Toussaint-Langenscheidt Method

MURET-SANDERS

Encyclopædic

English-German and German-English

DICTIONARY

Uniform in plan and arrangement with Sachs-Villatte's
French-German and German-French Dictionary

Giving the pronunciation according to the phonetic system employed
in the method of Toussaint-Langenscheidt

UNABRIDGED EDITION

Part first: English-German

By

Professor Dr. Edward Muret

Fifth edition



Berlin-Schöneberg
Langenscheidtsche Verlagsbuchhandlung (Prof. G. Langenscheidt)
G. m. b. H.

MURET-SANDERS

Enzyklopädisches

englisch-deutsches und deutsch-englisches

WÖRTERBUCH

Parallelwerk zu Sachs-Villatte's französisch-deutschem
und deutsch-französischem Wörterbuche

Mit Angabe der Aussprache nach dem phonetischen System
der Methode Toussaint-Langenscheidt

GROSSE AUSGABE

Erster Teil: Englisch-deutsch

Bearbeitet von

Professor Dr. Eduard Muret

5. Auflage



Berlin-Schöneberg
Langenscheidtsche Verlagsbuchhandlung (Prof. G. Langenscheidt)
G. m. b. H.

A. Vorwort zur ersten Auflage.

„So eine Arbeit wird eigentlich nie fertig. Man muß sie für fertig halten, wenn man nach Zeit und Umständen das Möglichste gethan hat." (Goethe.)

„Un Dictionnaire, on ne saurait trop le redire, n'est jamais une œuvre parfaite." (*Académie*, 1878.)

Indem wir unser seit vielen Jahren vorbereitetes und mit den neuesten Fortschritten der Lexikographie in Einklang gebrachtes Wörterbuch der Öffentlichkeit übergeben, sei es uns gestattet, einiges über die Zwecke und Ziele desselben zu sagen.

Unser englisch-deutsches Wörterbuch, als ein Parallelwerk zu dem französisch-deutschen Wörterbuche von Sachs-Villatte, ist im allgemeinen nach denselben Grundsätzen bearbeitet, welche für letzteres maßgebend waren; jedoch machte der reichere Umfang des englischen Wortschatzes es uns zur Pflicht, in manchen Punkten auf eine noch gedrängtere Darstellung, als sie »Sachs-Villatte« wählte, Bedacht zu nehmen, um das Werk nicht über Gebühr anwachsen zu lassen.

Namentlich mußte folgender, im zweiten Teile des »Sachs-Villatte« beachteter und allgemein gebilligter Grundsatz schon für den ersten, englisch-deutschen Teil des vorliegenden Buches zur Geltung gebracht werden:

> Ein internationales Wörterbuch hat, unterschiedlich vom nationalen, nicht die Aufgabe, die Gesamtheit der Bedeutungen eines fremden Wortes bis auf die feinsten Abstufungen hin vorzuführen, sondern es soll, „um zweien Völkern als Verständigungsmittel zu dienen",* vor allen Dingen Übersetzungen bringen, — Definitionen dagegen nur da, wo die bloße Übersetzung nicht ausreicht.

Zu diesem Behufe mußte es daher meist genügen, dem englischen Titelkopfe die Grundbedeutungen und diejenigen deutschen Übersetzungen gegenüberzustellen, die erforderlich sind, um das betreffende Wort in allen seinen Anwendungen richtig in das Deutsche zu übertragen. Z.B. foot. Ein nationales Lexikon (wie z.B. *Murray* und *The Century Dictionary*) führt mit Recht unter diesem Titelkopfe alle oder doch die meisten Verzweigungen und Abstufungen auf, welche die Bedeutung dieses Wortes im Englischen hat. Für ein internationales Wörterbuch, wie das unsrige, ist derartiges nicht erforderlich. So lange demnach bei foot die Übersetzung „Fuß" ausreicht und ganz gleichartige Fälle beider Sprachen deckt, haben wir nichts weiter hinzuzufügen; dagegen muß mit besonderer Sorgfalt alles gebracht werden, was von dieser allgemeinen Übersetzung abweicht. (Siehe auch Vorrede zu »Sachs-Villatte«, II. Teil.)

* * *

I. Der englisch-deutsche Teil enthält u. a.: Eine vollständige **Aussprache-Bezeichnung**, für deren Notwendigkeit jedes Wort der Begründung überflüssig ist. Die Darstellung der Aussprache geschieht nach dem weitverbreiteten Toussaint-Langenscheidtschen System, dessen Brauchbarkeit seit einem Drittel-Jahrhundert praktisch erprobt ist, und dem für das deutsche Bedürfnis und für den vorliegenden, weiteren Kreisen dienenden Zweck zur Zeit nichts Besseres zur Seite gestellt werden kann.

Den Neuerungen auf dem Gebiete der Aussprache-Bezeichnung haben wir, soweit sie nicht noch streitig sind, nach Möglichkeit Rechnung getragen; doch glaubten wir, der augenblicklich vorherrschenden Richtung um so weniger in allen Punkten folgen zu dürfen, als selbst die neuesten englischen Wörterbücher in ihrer Aussprache-Bezeichnung sich gegen einzelne Forderungen neuerer englischer Orthoepisten ablehnend verhalten, und auch die neuere englische Phonetik deutscher Forscher trotz ihrer dankenswerten und wichtigen Errungenschaften nicht den Anspruch des Abgeschlossenseins macht:

> „Es wird nicht selten gesagt, die sogen. »neue Methode« habe noch keine Erfolge aufzuweisen. Als Vorwurf ist das insofern nicht berechtigt, als ja selbstverständlich Erfolge nicht möglich sind ohne ausgedehnte Versuche. — Außerdem kann eine Entscheidung über eine so neue Sache, welche so vielfach das bisherige Verfahren ändert, nicht im Handumdrehen erfolgen und auch nicht nach Verlauf einiger Jahre."
>
> (»Phonetische Studien« 1889, II. Bd., Heft 2, S. 240/241.)

Was übrigens die sogenannten Feinheiten in der Aussprache-Angabe, die genaue Feststellung der Klangfarbe der Vokale ꝛc. betrifft, so ist es keine Übertreibung, wenn wir behaupten, daß es nicht zwei, in verschiedenen Ortschaften geborene Fachleute giebt, die hierüber einer Meinung seien. Jeder hört eben anders als der andere, und jeder hält naturgemäß seine Wahrnehmung, seine Auffassung für die richtige. Ebenso kann wohl niemand zwei Gaue eines Landes, lägen sie auch dicht beieinander, bezeichnen, in welchen alles miteinander übereinstimmend gesprochen würde, selbst von Gebildeten. Ein feines Ohr wird in den meisten Fällen heraushören, wo die Wiege eines Menschen gestanden hat, ob z. B. in London oder Canterbury, in Berlin oder Brandenburg ꝛc., — ja, in sehr großen Städten ist bei Eingeborenen oft

* Vgl. Brief Littré's an Sachs (»Sachs-Villatte«, S. VI).

durch das Ohr zu ermitteln, in welchem Stadtteile sie ihre Kindheit verlebt haben.*

Man hüte sich daher im Punkte der Aussprache-Erklärung, soweit sie für weitere (nicht wissenschaftliche) Kreise bestimmt ist, vor Haarspaltereien und gebe sich mit dem zufrieden, was einfach, verständlich, und im allgemeinen von der Mehrzahl der Gebildeten als richtig oder nicht falsch anerkannt ist. Leuten, welche auf diesem Felde das Gras wachsen hören, wäre die Gelegenheit zu wünschen, das Parlament von London, oder Berlin, oder Washington ꝛc. zu besuchen:

> Nachdem sie hier die geradezu unglaublichen Verschiedenheiten in der Aussprache der auserlesenen Vertreter eines und desselben Volkes werden wahrgenommen haben, ist zehn gegen eins zu wetten, daß sie hinsichtlich ihrer phonetischen Überzeugung nicht ganz so sicher und unfehlbar herauskommen, als sie hineingegangen sind.

Die phonetische Silbenteilung, die bei der Aussprache-Bezeichnung zur Anwendung kommt, hat selbstredend für die orthographische Zerlegung der englischen Wörter (Abbrechung von Wörtern) keine Geltung; der Sprechsilbenstrich soll vielmehr nur die Artikulation, die Gliederung der Sprechsilben anschaulich machen, auch nicht trennen, sondern verbinden nach dem Grundsatze: „Ein Wort bzw. ein Satz — ein Ganzes". Da, wo verschiedene Aussprachen zulässig und gebräuchlich sind, haben wir dieselben, häufig mit Angabe der Gewährsmänner, aufgeführt und dabei die Unterschiede der gewöhnlichen Aussprache von der der gehobenen Rede angedeutet.

Im allgemeinen stimmt die im vorliegenden Wörterbuche enthaltene Aussprache-Darstellung mit derjenigen überein, welche in den van Dalen-Lloyd-Langenscheidtschen Unterrichtsbriefen von der 35. Auflage ab und in dem Muretschen Notwörterbuche gegeben ist. Die bei uns vorhandenen geringfügigen Abweichungen in Verwendung einzelner Aussprachezeichen sind nur theoretischer Natur und bedingen keinen wesentlichen Unterschied mit den Angaben obiger Werke.

II. **Nomenklatur.** Wir geben den Wortschatz der englischen Sprache etwa von Mitte des 16. Jahrhunderts an, haben aber, nächst Shakespeare, aus älterer Zeit auch noch Chaucer berücksichtigt. In Bezug auf ganz veraltete Wörter haben wir freilich den vom *Century Dictionary* aufgestellten Grundsatz: "The first duty of a comprehensive Dictionary is collection, not selection," nicht befolgen können. Dagegen ist Provinzielles und Dialektisches nach Möglichkeit berücksichtigt worden. Auch haben besonders die Amerikanismen eine eingehende Beachtung gefunden. Letztere werden von Engländern häufig mit Unrecht als „unenglisch" abgelehnt. Man sollte nicht vergessen, daß zwei große Länder in einer Entfernung von ca. 3600 Seemeilen nicht lange bestehen können, ohne die ursprünglich durchaus gemeinsame Sprache in einzelnen Punkten nach verschiedenen Richtungen hin zu entwickeln, und daß jede dieser Entwickelungen ihre Berechtigung hat. — Das Anglo-Indische, sowie das mannigfache Material, welches die Kolonialgebiete für den Wörterschatz namentlich an Eigennamen ꝛc. bieten, ist um so mehr herangezogen worden, als die heutige und voraussichtlich auch die kommende Generation sich noch viel mit der „Teilung der Erde" zu beschäftigen haben wird. — Auch schottische Wörter, soweit sie zum Verständnis von Walter Scott und Burns erforderlich erschienen, sind aufgenommen worden; ebenso fand das *Cant* und *Slang* möglichste Berücksichtigung.

* * *

Durch entsprechende Zeichen (†, ↖, ⍺, ⚙, F, P ꝛc., vgl. S. IX) sind, wie in »Sachs-Villatte«, auch bei uns nicht nur die veralteten (†), sondern auch die selten gebrauchten (↖) Wörter und Wendungen, die rein wissenschaftlichen (⍺) und technischen (⚙) ꝛc. Ausdrücke, sowie die der familiären (F) und populären (P) Sprache angehörigen Wörter und Redensarten kenntlich gemacht worden.

Wenngleich selbst das größte Wörterbuch für die Gebiete der Wissenschaften und Technik keineswegs sämtliche Resultate der Spezialwörterbücher in sich aufnehmen kann, so ist es doch unser Streben gewesen, das Wichtigste aus allen diesen Gebieten unserem Wörterbuche in einer Weise einzureihen, die dem Laien das Verständnis vermittelt und den kundigen Forscher und Techniker auf die richtige Spur hinweist.

III. Was die **Reichhaltigkeit** des gebotenen Wortschatzes, sowie den Umfang und die erstrebte relative Vollständigkeit der einzelnen Artikel betrifft, so wird ein Vergleich mit den meisten englischen nationalen Wörterbüchern ergeben, daß wir — innerhalb der Schranken eines internationalen Wörterbuches — in keiner Weise hinter ihnen zurückstehen, ja jedes einzelne im allgemeinen an Reichhaltigkeit überbieten.* Gleichwohl mußten wir uns ablehnend verhalten gegen das jetzt vorherrschende Streben, den Wortschatz durch Aufnahme der (meist lateinischen) rein wissenschaftlichen Bezeichnungen der seltensten Tiergattungen, organischen Gebilde ꝛc. zu bereichern, für welche weder die englische noch die deutsche Sprache eine englische bzw. deutsche Übersetzung hat. Von großen Gruppen seltener wissenschaftlicher Wörter, welche ihrem Begriffe und ihrer alphabetischen Folge nach zusammengehören, brachten wir bisweilen nur ein Wort, in der Annahme, daß ein Leser, der mit derartigen, dem Leben fern liegenden wissenschaftlichen Dingen zu thun hat, sich das Erforderliche schon allein zurechtlegen, also befriedigt sein

* „In keinem der großen Kulturstaaten herrscht überall die gleiche Aussprache. Wie in Deutschland der Ostpreuße, Hannoveraner, Sachse, Schwabe ꝛc., so stehen sich in England die Bewohner von Yorkshire, Kent, Wales, London ꝛc. ꝛc. gegenüber. Wer wollte entscheiden, welche Aussprache die allein maßgebende ist? (Von starken provinziellen Abweichungen muß natürlich überall abgesehen werden.)"

(Prof. Dr. Brennecke im »Neuphil. Centralblatt«, 1888.)

* So bringen beispielsweise innerhalb A—Achæan:

Muret	1671	selbständige	Titelköpfe
Murray	1468	„	„
The Century Dictionary	1312	„	„
Hunter	1220	„	„
The Imperial Dictionary	942	„	„
Flügel, 4. Aufl., 1890	809	„	„
Lucas	721	„	„

wird, wenn er zB. die Bedeutung des Adjektivs alismaceous sucht, aber nur das Substantiv alismaceæ findet.

Überhaupt sind wir uns der undankbaren Aufgabe, die dem Lexikographen — gegenüber den hundertfältigen Wünschen und Anforderungen aus den verschiedensten Kreisen — zufällt, voll bewußt und eignen uns vollständig das an, was Sachs-Villatte's Wörterbuch in der Vorrede (S. IX) hierüber sagt:

> „Wir müssen im voraus darauf verzichten, in diesem Punkte es jedem recht zu machen: der Eine verlangt nur die gangbaren, guten und anerkannten Wörter, der Andere will absolute Vollständigkeit, — der Dritte verlangt die Entfernung der alten Wörter, dafür aber die Einverleibung aller nur irgendwie aufzutreibenden Neologismen; er kann selbst augenscheinlich gemachte oder von irgend einem Querkopf hier oder dort einmal gebrauchte, von keinem andern Menschen jemals angewandte oder noch anzuwendende Neuwörter nicht entbehren; — nun kommt aber der Vierte und verlangt auch noch alle Wörter, welche zwar fremden Sprachen angehören, sich aber doch in diesem oder jenem französischen Buche vorfinden. — Diesem Wirrwarr der Wünsche und Anforderungen gegenüber glaubten wir den Ansprüchen der Mehrzahl zu genügen, wenn wir uns bei der Prüfung über Aufnahme oder Nichtaufnahme eines Wortes in jedem einzelnen Falle die Frage vorlegten: ‚Ist Wahrscheinlichkeit vorhanden, daß der Leser jemals nach diesem Worte suchen wird?'
>
> „Nur wenn unsere Überzeugung uns alsdann ein entschiedenes ‚Nein' diktierte, unterließen wir die Aufnahme."

IV. Eine eigenartige **Einrichtung längerer Artikel** unseres Buches besteht in der Trennung der Belege und erläuternden Beispiele von den Bedeutungen und Übersetzungen des Titelwortes. Es hat diese Einteilung den Zweck, dem Leser das Durchstudieren eines langen Artikels für den oft zutreffenden Fall zu ersparen, daß es ihm nur darauf ankommt, einen raschen Überblick über das Gerippe des Wortkörpers zu gewinnen. Dieser Anforderung entspricht die obere Abteilung, die sich als ein Ersatz der Sachs-Villatteschen Inhaltsverzeichnisse (vgl. dort zB. aller) darstellt. — Wer mehr wissen, Muskeln und Sehnen des Wortkörpers, phraseologische Beispiele ꝛc. kennen lernen, sich in das Wortbild vertiefen will, findet unten (unterstützt durch das nach unten verweisende Zeichen ☞), rechts von der Rundstab-Leiste, was er sucht. Auf diese Weise vereinigt unser Buch bei längeren Artikeln zwei Eigenschaften: 1. die eines kurzgefaßten, 2. die eines ausführlichen Wörterbuches. — Man vergleiche zB. die Artikel account, act, &c.

Schnelle Auffindbarkeit des Gesuchten gilt uns überhaupt als ein unbedingtes Erfordernis. Das heutige raschlebige, dem Wahlspruche „Zeit ist Geld" huldigende Zeitalter des Dampfes und der Elektrizität stellt andere Anforderungen als die Vergangenheit hatte.

Während die Brüder Grimm sich ihr monumentales Wörterbuch noch als ein Lesebuch vorstellten, betrachtet man heutzutage ein Wörterbuch fast ausnahmslos nur als ein Nachschlagebuch und verlangt von ihm schnelle Auskunft. Jede, letztere fördernde Anordnung erzielt Zeitersparnis und ist für den Sucher ein Gewinn. Deshalb mußte, im Gegensatz zu den bisherigen Wörterbüchern: 1. meist der alphabetischen Anordnung (auch innerhalb der Artikel) vor jeder anderen Gliederung der Vorzug eingeräumt, 2. vieles zu Gunsten der Möglichkeit des raschen Findens in einzelne Teile zerlegt werden, was sonst mit anderem zusammen gegeben wurde.

V. Zur **Etymologie** (vgl. S. XVI,5). Bei größeren, ihrer alphabetischen Folge nach ungetrennt stehenden Wörtergruppen einer Abstammung mußten wir uns darauf beschränken, das Etymon bzw. die Etyma nur bei einem Mitgliede der Wortfamilie anzugeben. Wer sich für Etymologie interessiert, wird einen Blick für dieses Verfahren haben und aus demselben Nutzen zu ziehen wissen; wer weniger Wert auf die Abstammung der Wörter legt, wird das Fehlen der Etyma bei den oft zahlreichen Ableitungen ꝛc. nicht vermissen.

VI. Auf die **Rektion der Zeitwörter u. Adjektiva** ist große Sorgfalt verwendet worden; auch haben grammatische Abweichungen und Eigentümlichkeiten, sowie sonstige Schwankungen (ev. mittels Hinweis auf die, S. XXV–XXXII stehenden *Detached Observations* durch die Zeichen ①, ②, ③ ꝛc.) Berücksichtigung gefunden.

Die einer großen Anzahl englischer Wörter beigefügte Bezeichnung des Geschlechtes im dichterischen Gebrauch verdanken wir einer wichtigen, noch ungedruckten Arbeit des Herrn Prof. Dr. Sanders.

VII. Über **Synonymen** ist S. XVI,8 zu vergleichen.

VIII. Die **Homonymen** geben wir gleich nach Bezeichnung der Aussprache des homonymen Wortes, während trotz gleicher Schreibung mehrfach vorkommende Titelköpfe (vgl. S. XVI,7) durch kleine, hochstehende Zahlen (zB. accent[1], accent[2]) und bisweilen noch durch Verweisung miteinander in Verbindung gebracht wurden.

IX. **Antonymen**, die oft wesentlich zum Verständnis der einzelnen Übersetzungen beitragen, sind letzteren in Parenthesen hinzugefügt.

X. **Citate** sind, soweit es der für Wichtigeres erforderliche Raum erlaubte, da gegeben, wo das seltene Vorkommen eines Wortes oder einer Phrase einen Beleg wünschenswert erscheinen ließ.

XI. **Fremdwörter** wurden im Deutschen vermieden, sobald ein entsprechender, den Begriff deckender deutscher Ausdruck verfügbar war.

XII. **Sprichwörter** und sprichwörtliche Redensarten haben hinlängliche Beachtung gefunden. Überhaupt ist es unser Bestreben gewesen, die dem Sachs-Villatteschen Wörterbuche nachgerühmte Lehrhaftigkeit auch für das vorliegende Parallelwerk desselben zu erreichen. Wenn daher dem Kundigen von den gegebenen Erläuterungen manches als überflüssig erscheinen mag, so bitten wir zu bedenken, daß derartiges für den Ausländer und den mit geringeren Kenntnissen Ausgestatteten oft von größtem Nutzen, für den Wissenden aber nicht störend ist.

XIII. Bezüglich der **typographischen und inneren Einrichtung** des Werkes verweisen wir den Leser auf die dem Buche vorgehefteten farbigen Blätter mit der dringenden Bitte, sich damit (namentlich mit S. XVI) bekannt zu machen.

Eine hierauf verwandte Stunde wird sich für die ganze fernere Benutzung des Buches als lohnend erweisen.

Gern wären wir dem Ideal eines Wörterbuches —

> größte Einfachheit, keine Abkürzungen, keine Zeichen, keine Verweisungen, keine „Abgesonderten Bemerkungen", alles in jedem Artikel so, daß man — wie aus einem Lesebuche — ohne alle Kenntnis der Einrichtung des Werkes die gesuchte Belehrung entnehmen kann,

nach Möglichkeit nahe gekommen. Aber es galt für uns, den Wortschatz der beiden reichsten Kultursprachen der heutigen Erde je zweimal zu bringen: — eine Aufgabe, welche ohne die von uns getroffenen kürzenden Einrichtungen den zehnfachen Umfang des Buches beansprucht haben würde.

Wir glauben, uns durch diese raumersparende Anordnung des Werkes und durch die stets beachtete knappe Darstellung ein gewisses Verdienst erworben zu haben. Tausendmal beschlich uns der Wunsch, breiter, reicher in der Darstellung zu sein und mehr zu bringen, als der Raum erlaubte — und wie oft empfanden wir, daß es viel leichter ist, ein dickes Buch zu machen, als ein handliches: was nicht im Werke steht, was wir gestrichen haben, hat uns oft mehr Arbeit gemacht, als das, was geblieben ist!

XIV. Die Quellen, aus denen wir schöpften, sind zum Teil S. XVII—XIX angegeben. Was das treffliche Supplement-Lexikon von Prof. Dr. Hoppe betrifft, so konnte dasselbe unsererseits nur hinsichtlich der Oberfläche seiner Ergebnisse berücksichtigt werden. In die tiefen Schachte dieses Bergwerkes hinabzusteigen, war in Rücksicht auf unsere, ein viel ausgedehnteres Gebiet umfassende Aufgabe und auf den uns verfügbaren Raum nicht möglich. Für ein tieferes Eingehen auf englische bzw. amerikanische Sitten und Gepflogenheiten behufs besseren Verständnisses der damit verknüpften Ausdrücke, für phraseologische Eigenarten, Belegstellen ꝛc. ꝛc. bleibt Hoppe's Werk zu vorliegendem Lexikon ebenso ein wichtiges Supplement, wie es überhaupt eine Ergänzung jedes englisch-deutschen Wörterbuches ist und wohl für alle Zeiten bleiben wird.

Als Hauptquelle aber mußte für unser Werk das warm pulsierende Leben der Gegenwart gelten. In den Mittelpunkten des anglo-amerikanisch-deutschen Lebens und Treibens — London, New York, Berlin ꝛc. ꝛc. — sind und waren noch im Augenblicke der Drucklegung des Werkes litterarische, den drei Nationalitäten angehörige Freunde gemeinsam mit uns thätig, um bei Lesung der Hilfskorrekturen aus dem Eignen und aus dem lebendigen Verkehr heraus — nicht nur aus Büchern — zu ergänzen und zu bessern, was der Besserung fähig erschien.

Die nicht geringen Opfer, welche diese Verstärkung unserer Arbeitskraft und Leistungsfähigkeit erheischte, werden reichlich aufgewogen sein, wenn unser Werk die Anerkennung findet, daß es nicht bloß ein Lexikon mehr, nicht nur ein Buch aus Büchern, nicht nur ein Wörterbuch der Schriftsprache ist, sondern auch ein möglichst getreuer Spiegel der heutigen gesprochenen Sprache, nach folgendem Ausspruche Luthers:

> „... Denn man mus nicht die buchstaben in der Lateinischen sprachen fragen, Wie man sol Deudsch reden, Wie diese Esel thun, Sondern man mus die Mutter im Hause, die Kinder auff der gassen, den gemeinen Man auff dem marckt drumb fragen, Vnd denselbigen auff das Maul sehen, wie sie reden, Vnd darnach dolmetschen."
>
> (Luther: „Vom Dolmetschen".)

XV. Ein Werk, das wie das vorliegende für viele bestimmt ist und allen Gesellschaftsklassen, dem wissenschaftlich Gebildeten sowohl als dem Manne aus dem Volke, zu dienen hat, war auf die bereits erwähnte Mitwirkung und Mithilfe vieler angewiesen. Es wird uns seinerzeit, wenn das schwere Werk vollbracht ist, eine angenehme Pflicht sein, allen, die unsere mühsame Arbeit durch thätige Beihilfe förderten, unsern schuldigen Dank abzustatten, wie wir auch denen, welche uns im Verlaufe der Drucklegung noch unterstützen werden, im voraus danken. An diesen Dank knüpfen wir den Wunsch, daß das Werk seine schöne und bedeutsame Bestimmung:

> der großen, über die ganze Welt verbreiteten anglogermanischen Völkerfamilie als brauchbares Verständigungsmittel zu dienen,

insoweit erfüllen möge, als dies einem Menschenwerke möglich ist. * * *

Schließlich muß Unterzeichneter seinem lieben Freunde, dem Verleger, der mit Daransetzung seiner ganzen praktischen Erfahrung und seiner vielerprobten, unermüdlichen Arbeitskraft bestrebt war, das Werk so vollkommen wie nur möglich zu gestalten, hier öffentlich von ganzem Herzen danken. Möge gerechte Beurteilung und freundliche Aufnahme des Werkes ihm Ersatz bringen für alles, was er im Interesse der Sache opfert und geopfert hat!

Ed. Muret.

PREFACE TO THE FIRST EDITION.

„So eine Arbeit wird eigentlich nie fertig. Man muß sie für fertig halten, wenn man nach Zeit und Umständen das Möglichste gethan hat." (Goethe.)

„Un Dictionnaire, on ne saurait trop le redire, n'est jamais une œuvre parfaite." (*Académie*, 1878.)

IN presenting to the public the Dictionary which, after many years devoted to its preparation, has been carefully brought into unison with the latest improvements in lexicography, we beg permission to say a few words about its aim and object.

Our English-German Dictionary, being a companion work to the French-German Dictionary of SACHS-VILLATTE, is based on the same general principles; yet the wider range and superior richness of the English vocabulary imposed on us the necessity of aiming at a treatment still more concise in some points than that adopted by SACHS-VILLATTE, in order to keep the work within due bounds as regards bulk.

In particular, it was found requisite to apply in the first or English-German part the following principle, which was adopted and generally approved of in the second part of SACHS-VILLATTE:

> An *international* dictionary, as distinguished from a national one, is not intended to offer all the acceptations of a foreign word down to its finest shades of meaning, but should, "*in order to serve two nations as a means of understanding each other*,"* above all give *translations*, and furnish definitions only when the mere translation would not suffice.

To attain this end, it is, in most cases, sufficient to place after each English title-word or heading the primitive meanings, and such German translations as are requisite for the correct rendering of the word into German in all its senses. Take, for example, the word "foot." A *national* lexicon, such as MURRAY or THE CENTURY DICTIONARY, very properly gives under this heading all, or at least most of the branch-meanings and gradations of meaning which this word is capable of conveying in English. For an *international* dictionary, such as ours, this procedure is not needful. So long as the translation "Fuß" suffices for "foot," and covers perfectly parallel cases in the two languages, we need add nothing further; but, on the other hand, all that cannot be brought within the scope of this general translation, must be specially noted and suitably rendered. (See also Preface to SACHS-VILLATTE, Part II.)

* See LITTRÉ's Letter to SACHS (SACHS-VILLATTE, p. VI.).

* * *

I. The English-German part contains a **Complete Phonetic Respelling** of every title-word, for the necessity of which all proofs and arguments are superfluous. The pronunciation is indicated after the widely-known system of TOUSSAINT-LANGENSCHEIDT, which has now stood the test of practical application during the third part of a century, and which, standing unrivalled as a safe guide to the German student of English pronunciation, is evidently the fittest means within our reach, to meet German requirements.

Innovations in the department of orthoepy have, when not still debatable questions, received due attention; yet we have not felt ourselves called upon to follow in all particulars the direction in which the current of opinion may happen momentarily to set, the less so because even the most recent English dictionaries, in marking the pronunciation, hold themselves aloof from certain changes advocated by some modern English orthoepists, and also because the latest German investigators of English phonetics, notwithstanding the important services they have rendered, do not pretend to have achieved final results:

> "It is not unfrequently alleged that the so-called 'new method' can as yet boast of no success. This reproach is in so far unjust as success cannot be expected without a long course of probational attempts. —Besides, in a thing so new, and which in so many respects reverses the practice hitherto adopted, a decision cannot be arrived at all at once, nor even after the lapse of a few years."
> (*Phonetische Studien*, 89, Vol. II., Part II., pp. 240/41.)

As regards the so-called niceties of pronunciation, the exact modulation of vowel-sounds, &c., it is no exaggeration to maintain that there are not two authorities, born in different localities, who on such matters would be of one and the same opinion. The one, in fact, catches the sound differently from the other, and each naturally trusts to his own ears, and believes his own perceptions to be correct. In the same way, no one perhaps could name two districts in one and the same country, nor even

two adjacent ones, in both of which every word is pronounced alike, even by the educated. A fine ear can, in most cases, fix a man's birthplace by his pronunciation, can tell whether his childhood was passed in London or Canterbury, in Berlin or Brandenburg, &c.; nay, it is even possible, in the case of very large cities, to decide by the ear in what part of such city a person was brought up.*

In handling the subject of pronunciation for the general (not scientific) public, one should therefore avoid hair-splitting, and content oneself with what is simple, comprehensible, and generally accepted by the majority of educated persons as correct or at least admissible. It would be instructive for every hair-splitting orthoepist if he could attend a sitting of Parliament at Westminster, of the Reichstag at Berlin, or of Congress at Washington:

> After listening there to the astonishing divergences of pronunciation in the mouths of the chosen representatives of one and the same people, it is ten to one that the hair-splitter would come out rather less sure of the infallibility of his phonetic convictions than he was when he went in.

The *phonetic syllabication* used in the re-spelled pronunciations has, of course, nothing to do with the *orthographical syllabication* used in ordinary writing and printing. The "syllable-stroke," as used in our re-spellings, is merely intended to mark off the separate articulations into which a word, when pronounced slowly, most naturally resolves itself; but as in ordinary discourse no such division takes place, a word (and indeed often a whole sentence) being pronounced continuously *with no pauses at all*, the "syllable-stroke" must be regarded as a mark of *connection*, not of *separation*. Different modes of pronunciation, when permissible and sanctioned by usage, have been carefully noted, the authorities being frequently quoted, and the distinction between the rhetorical and the conversational style being duly indicated.

The pronunciation given in the present Dictionary agrees in the main with that to be found in the 35th and following editions of the VAN DALEN-LLOYD-LANGENSCHEIDT's *Unterrichtsbriefe* and in MURET's *Notwörterbuch*. The slight alterations which we have made in the employment of particular signs are merely of a theoretical nature, and do not involve any essential departure from what is laid down in the above-mentioned works.

II. Vocabulary. We give the vocabulary of the English language from about the middle of the 16th century, including, therefore, that of SHAKESPEARE. Among the older authors, CHAUCER has received due notice. As regards words not completely obsolete, we have, indeed, not been able to carry out the principle laid down by the CENTURY DICTIONARY: "*The first duty of a comprehensive Dictionary is collection, not selection;*" but, on the other hand, *provincialisms* and *dialectical peculiarities* have met with consideration as far as possible. *Americanisms*, too, have received special attention. These are, indeed, often rejected in England as being "*un-English;*" yet one must not forget—firstly, that two great nations, separated by about 3600 miles of ocean, cannot long exist without, each for itself, developing differently, in some points, the language which was originally quite identical and common to both; and, secondly, that each form of development has an equal right to exist.—The *Anglo-Indian* words and the manifold contributions from the colonies—proper names in particular—have been the more willingly admitted as the present generation, and probably the coming one too, will have a great deal to do with what SCHILLER calls "*die Teilung der Erde.*"—*Scottish* words also, so far as they seem necessary for understanding SCOTT and BURNS, have found a place among the others.

* * *

By means of *appropriate signs* (†, ↖, ϖ, ⊕, F, P, &c., see p. IX.) not only the *obsolete* (†) but also the *rarely used* (↖) words and turns of speech, the purely *scientific* (ϖ) and the *technical* (⊕) expressions, the *colloquial* terms (F), and such as belong to the *language of the uneducated* (P), are distinguished in the present work, just as in SACHS-VILLATTE.

Although even the most bulky general dictionary is by no means capable of containing all the terms to be found in special scientific and technical dictionaries, it has yet been our endeavour to incorporate the more important of such terms into our work, and to do this in such a manner that the uninitiated may be enabled to comprehend, while those familiar with the particular art or science may be led into the right track.

III. As to Copiousness of Vocabulary and the extent and relative *completeness* of the expositions under the separate headings (title-words), a comparison with most of the English national dictionaries will show that we—within the necessary limits of an international dictionary—are by no means inferior to them, nay, that in this respect we surpass them, one and all.* Yet we have de-

* "In none of the great civilised states does a uniform pronunciation everywhere exist. As in Germany the East Prussian, the Hanoverian, the Saxon, and the Swabian pronunciations differ, so also do those of Yorkshire, Kent, Wales, London, &c. And who shall decide which of these is to be regarded as alone correct? (Of course, the strong provincial peculiarities are not here taken into account.)"
(Prof. Dr. BRENNECKE in the *Neuphil. Centralblatt*, 1888.)

* Thus, for instance, from *A* to *Achæan* will be found in:

Muret	1671	words (title-words)
Murray	1468	" "
The Century Dictionary	1312	" "
Hunter	1220	" "
The Imperial Dictionary	942	" "
Flügel, 4. ed., 1890	809	" "
Lucas	721	" "

clined to follow the present fashion of book-making by inserting the scientific names of the rarest species in natural history—most of them purely Latin—for which neither the English nor the German language possesses an equivalent.

For large groups of rarely occurring scientific terms, closely connected in signification as well as in alphabetical order, we have occasionally given but a single word, taking it for granted that a reader who occupies himself with matters so far removed from the walks of every-day life, will find "a wink as good as a word," and be satisfied if, for instance, when seeking the adjective *alismaceous*, he finds only the substantive *alismaceæ*.

We are well aware of the difficult position in which the lexicographer stands, in face of the manifold wishes and demands of the most different classes of persons, and we adopt to the full what is said on this point at page IX. of the Preface to SACHS-VILLATTE's Dictionary:—

> "We must—once for all—renounce all hopes of being able to please everybody in this matter: One reader desires such words only as are current and generally recognised, another expects absolute completeness,—a third wishes to have the obsolete words banished, and all the neologisms inserted that can by any means be scraped together; he cannot bear the omission even of a word invented by some eccentric writer, though used only once by him, and never again by anybody else;—then comes a fourth and demands admission for all the words belonging to foreign languages, which occur in French authors.—Amidst this confusion of wishes and demands, we hope we have satisfied the requirements of the majority of our readers by testing every case of doubt about the reception or rejection of a word, with the question: *'Is there any likelihood that a reader will ever look for this word?'*"
>
> "Only when we felt compelled to answer this question with a decided '*No*,' have we rejected the word in question."

IV. A peculiar **Arrangement of the more extended Expositions** will be found in the separation of citations and explanatory examples from the acceptations and translations of the title-word. This arrangement is intended to spare the reader the trouble of perusing the whole of a *long* exposition when (as often happens) he only wants to cast a rapid glance at the *outline* or *skeleton* of it. For this purpose he should consult the *upper* section of the exposition, which replaces the table of contents in SACHS-VILLATTE (compare, for instance, the French verb *aller*).—Those who wish to know more, and, so to speak, scrutinise the *muscles* and *sinews* in the body of the word, or make themselves familiar with the phraseological examples and penetrate into the deep background of the word-picture, will find what they seek, referred to by the downward-pointing sign ↧, in the *latter part* of the exposition, to the right of the bead-line. Thus our book, in the longer expositions, does a double duty, that of a *compendious*, and that of a *comprehensive* dictionary.—As examples let us turn to the words *account, act,* &c.

The *possibility of quickly finding what is sought* we regard as an indispensable requirement. The present age, taking for its device, "Time is money," and hurrying on with all the speed of steam and electricity, has necessities and demands very different from those of past ages.

Whilst the Brothers GRIMM regarded their epoch-making Dictionary as a book to be thoughtfully read through, we at the present day, almost without exception, regard a dictionary as a mere *book of reference*. Prompt assistance is what we hope to find in it, and every arrangement contributing to this end is a saving of time and a gain. This consideration has induced us to deviate from the practice of previous lexicographers in two points:—1. we give the preference, in most cases, to alphabetical (in the body of our expositions also) over every other arrangement, and 2. we separate—*for the sake of ease in finding them*—things which would otherwise have been placed together.

V. Etymology (comp. p. XVI. 5). In the case of groups of words having a common origin and following in unbroken alphabetical order, we have been obliged to restrict ourselves to giving the etymon or etyma to only a single member of such a group. This procedure will not prevent those interested in etymology from readily finding what they want, and those who set less value on knowing the origin of a word will not miss the etyma in the often numerous derivatives, &c.

VI. To the **Government of Verbs and Adjectives** the greatest attention has been paid, whilst the *grammatical irregularities* or *peculiarities* and *cases of divided usage* are either referred for explanation to the *Detached Observations* on pp. XXV.—XXXII. (by the signs ①, ②, ③, &c.) or specially noticed.

For the gender of a large number of English words when employed in poetry, we are indebted to an important manuscript work of Prof. Dr. SANDERS.

VII. For **Synonyms** compare p. XVI. 8.

VIII. The **Homonyms** are given immediately after the re-spelled pronunciation of the homonymous word, whilst *title-words that are repeated, although spelled alike* (comp. p. XVI. 7), are kept in connection by small figures above the line (as: *accent*[1], *accent*[2]) and sometimes by special references.

IX. Antonyms, which often throw much light on the signification of a word, are added in parentheses.

X. Illustrative Quotations are given, as far as space permits, where the rare occurrence of a word or phrase seems to render a corroboration desirable.

XI. In the German part **Words of Foreign Origin** have been avoided wherever a purely German equivalent could be found.

XII. Proverbs and proverbial phrases have received the attention which is their due, and it has been our constant endeavour to attain to that prac-

tical instructiveness which has been commended as the most prominent feature of SACHS-VILLATTE's Dictionary, also in this its companion work. Therefore, should the advanced student be inclined to look on some of our explanations as superfluous, we beg him to consider that these may be of great value to the foreigner or to the man of small literary acquirements, whilst their presence causes no inconvenience to him who does not need them.

XIII. As regards the **Typographical and Interior Arrangement** of the work, we beg to refer the reader to the coloured leaves at the commencement of the book, with the urgent request that he will make himself acquainted with them, and *particularly with p. XVI.*

> *An hour spent in learning their contents will prove highly profitable as often as the book is to be consulted.*

We should have been glad to approach as nearly as possible to the beau-ideal of a dictionary, viz.—

> the greatest simplicity, no abbreviations, no special signs, no references, no "Detached Observations," everything in every article so given that one could — as in any ordinary book — without any special knowledge of the arrangement of the work, find at once whatever one might desire to know.

But what we had undertaken was to give, *twice over,* the vocabulary of the two richest languages of the modern world,—a task the performance of which, without the aid of contractions such as we have employed, would have expanded our work to tenfold its contemplated bulk.

We believe ourselves justified in claiming a certain degree of merit for the space-saving arrangements of our book and for its thorough-going succinctness. A thousand times did the wish steal over us to adopt an ampler style of composition, and to insert *more* than our space permitted—and how often did we feel that it is far easier to make a bulky than a handy volume! What is not to be found in our pages, what we have been compelled to strike out, has often caused us more labour than what we have retained.

XIV. The **Sources** from which we have drawn our information are partly given on pp. XVII.—XIX. As to the excellent *Supplement-Lexikon* of Prof. Dr. HOPPE, we have been unable to do more than skim its surface. To descend into its depths was impossible, on account of the far more extensive field over which we were to range, and the limited space at our disposal.

For a more profound study of English and American manners and customs, with a view to the better understanding of certain locutions bearing on them, for *phraseological peculiarities,* illustrative quotations, &c., &c., HOPPE's Work is as valuable a supplement to the present Lexicon as it is, and will probably ever continue to be, to every English-German dictionary without exception.

The warm pulse of the *Living Present* must, however, be regarded as our *immediate* and *principal source.* In the great centres of English, American, and German life — in London, New York, Berlin, &c. — literary friends of all three nationalities have worked together, correcting the proof-sheets, supplying what was deficient, improving what seemed capable of improvement, — not out of books, but out of their own living experience and practical acquaintance with things as they actually exist.

The by no means inconsiderable sacrifices made to obtain this addition to our working staff will be richly repaid, should our work find recognition as being not merely one lexicon *more,* not merely a compilation from other books, not only a dictionary of book-language, but a fairly faithful mirror of the *modern spoken language,* in the spirit of MARTIN LUTHER, where he says:—

> "... For one must not ask the letters of the Latin tongue how German is to be spoken, as these asses do, but one must inquire of the mother in her own home, the children in the streets, the plain man at market, one must mark how they speak, and interpret accordingly." (LUTHER: *On Interpreting.*)

XV. A work, like the present one, compiled for the general public, and consequently intended for the use of all classes of society, the man of science no less than the man of the people, could not dispense with the united exertions of the many collaborators to whom we have referred. When our heavy task is completed, it will be a pleasing duty to mention by name all those who have aided us with advice and co-operation in our difficult undertaking, and to pay them the tribute of well-earned thanks. We likewise thank in advance those who come to our aid during the printing of our work, and with our thanks we associate the wish that the book may, as far as is possible for a work of human origin, fulfil the grand end for which it was written,—

> To serve the great Anglo-Germanic family of nations, branches of which are now established in all parts of the world, as a practical means of mutually comprehending each other.

* * *

In conclusion, the undersigned must here, publicly and with all his heart, thank his esteemed friend, the Publisher, who has brought to bear all his practical experience, and all his well-tried, indefatigable assiduity, to render the book as perfect as it can well be made. May he be indemnified by a just appreciation and a favourable reception for all that he has already sacrificed, and is still sacrificing, in his zeal for the diffusion of intelligence and the approximation of kindred nations.

B. Erklärung der bildlichen Zeichen ꝛc.

	(Kein Zeichen)	Umgangs- und Schriftsprache.
F	(Buchstabe F)	familiä'r, vertraulich; nachläſſige Sprechweiſe.
P	(Buchſtabe P)	populä'r; Sprache des ungebilde-ten Volkes.
⌜	(Galgen)	Gauner- und Diebesſprache.
↖	(Komet)	ſelten, wenig gebräuchlich.
†	(Kreuz)	veraltet (bei Perſ.-Namen für geſtor-ben).
*	(Stern)	Neologi'smus, neues Wort (bei Perſonen-Namen für geboren).
🕮	(Buch)	wiſſenſchaftlich.
❀	(Blume)	Pflanzenkunde, Pflanze.
⚙	(Zahnrad)	techniſch, Handwerks-Ausdruck.
⚒	(Hämmer)	den Bergbau betreffend.
⚔	(Schwerter)	militäriſch.
⚓	(Anker)	Mari'ne, Schiffahrt, Schiffer-ſprache.
◉	(Geldſtück)	Handel, kaufmänniſch.
📯	(Poſthorn)	Poſt-, Fernſprechweſen, Tele-graphie.
🚂	(Lokomotive)	Eiſenbahn.
♪	(Note)	Muſi'k.
▭	(Recht-eck)	Freimaurerei.
+++	(drei Kreuze)	unrichtig, regelwidrig, falſch.
⚲	(Grenzpfahl)	aus dem Engliſchen ins Deutſche übergegangen.

Unmittelbar hinter dem **fettgedruckten** Titelworte ſtehend, beziehen ſich dieſe Zeichen auf alle Bedeutungen des Titelkopfes. Steht das Zeichen nur hinter einer einzelnen Nummer, ſo hat es nur für den betr. Abſchnitt des Artikels Geltung. Bei einem einzelnen Satze od. Worte ſtehend, gilt d. Zeichen nur für dſn, bzw. dieſes.

①, ② ꝛc. (Ziffern in einem Kreiſe) verweiſen auf die S. XXV ꝛc. ſtehenden „Abgeſonderten Bemerkungen".

□ (Quadrat) bei einem Adjektiv oder Partizip bedeutet, daß von ihm ein Adverb regelmäßig durch Anhängung von ...ly bzw. durch Verwandlung von ...le in ...ly gebildet wird; zB.:
rich *a.* □ = rich*ly*;
disgusting *p.pr.* und *a.* □ = disgusting*ly*;
noble *a.* □ = nob*ly*.

↧ (Pfeil) zeigt an, daß unten, am Fuße des Artikels, noch Beiſpiele folgen, welche die hinter der arabiſchen Ziffer aufgezählte(n) Überſetzung(en) erläutern oder erweitern. Die Ziffern der oben ſtehenden Bedeutungen und die Nummern der zugehörigen, unten folgenden Beiſpiele ſtimmen miteinander überein.

⁸ (Rundſtab-Leiſte) ſteht links von den ſoeben erwähnten Beiſpielen, um dieſe als ſolche zu kennzeichnen und für das Auge von dem übrigen abzuheben.

~ (Wiederholungszeichen) vertritt, behufs Raumerſparnis:
1. das zu Anfang eines Artikels ſtehende fettgedruckte Wort, den **Titelkopf**, oder: 2. vom Titelkopfe des Artikels, bzw. des vorangehenden Art. alles, was in **gerader** (nicht in ***Kursiv***-) Schrift gedruckt iſt; zB.:

pile Pfahl *m*; to drive ~s (= piles) Pfähle einſchlagen
(Hier vertritt ~ den ganzen Titelkopf).

army Heer *n*; *pl.* **~ies** (= armies)
(Hier vertritt ~ nur den gerade gedruckten Teil des Titelkopfes).

accommodation-*bill* (ᵃ-kŏm-ᵒ-dē'-ſchᵘn-bil)
~-ladder (~-lăd-ᵉr) = accommodation-ladder
(Hier vertritt ~ den in gerader Schrift gedruckten Teil des vorangehenden Titelkopfes).

3. vertritt ~ in der Ausſprache-Angabe die Ausſprache des mit vollſtändiger Ausſpr.-Angabe vorangehenden Titelkopfes, ſoweit ſie in dem folgenden Titelkopfe unverändert bleibt; zB.:

abate (ᵃ-bē't)
abatement (~-mᵉnt) = ᵃ-bē'-t-mᵉnt;
abruptly (ᵃ-bʀŭ'pt-lᵉ)
abruptness (~nᵉß) = ᵃ-bʀŭ'pt-nᵉß.

= (Gleichheitszeichen) gleich, ebenſo.

[ ] (eckige Klammern) ſchließen die etymologiſchen Angaben ein.

( ) (runde Klammern) doppelte Schreibweiſe, d. h. der eingeklammerte Teil kann ausgelaſſen werden; zB.: labo(u)r = labour (engl. Schreibweiſe) oder labor (amerikan. Schreibweiſe).

; (Semikolon) Ende der gegebenen Bedeutung; neue Bedeutung.

&c. (Ergänzungszeichen) et cætera, und ſo weiter, und andere.

☛ **Die zur Angabe der Ausſprache dienenden Zeichen ſind Seite X erklärt.**

B. Explanation of Pictured Signs, &c.

	(No sign)	common literary and conventional style
F	(Letter F)	familiar; unconstrained.
P	(Letter P)	language of the (uneducated) people.
⌜	(Gallows)	lang. of the criminal classes.
↖	(Comet)	rare; little used.
†	(Cross)	obsolete (with names of persons = died).
*	(Star)	neologism, new word (with names of persons = born).
🕮	(Book)	scientific (not conversational).
❀	(Flower)	botanical; plant.
⚙	(Cog-wheel)	machinery; engineering.
⚒	(Crossed hammers)	mining term.
⚔	(Crossed swords)	military term.
⚓	(Anchor)	sea term; slang of sailors or watermen.
◉	(Coln)	commercial, business term.
📯	(Post-horn)	postal, telegraphic, telephonic.
🚂	(Locomotive)	railway term.
♪	(Quaver)	musical term.
▭	(Rectangle)	masonic term.
+++	(Three crosses)	wrong; given under protest.
⚲	(Boundary post)	has passed over from English into German.

Placed immediately after the **heavy-type** title-word or heading, these signs refer to all the significations of the title-word. If the sign stands only after one of the numbers, it applies only to that particular section of the article. The sign which is attached to a particular phrase or word, applies only to such phrase or word.

①, ②, &c. (Numbers within a circle) refer to the "Detached Observations" given on page XXV, &c.

□ (Square) after an adjective or participle, means that from it an adverb may be formed *regularly* by adding ...ly, or by changing ...le into ...ly, as:
rich *a.* □ = rich*ly*;
disgusting *p.pr.* and *a.* □ = disgusting*ly*;
noble *a.* □ = nob*ly*.

↧ (Arrow) announces that *below*, at the foot of the article, examples are given to elucidate or amplify the translation or translations given after the Arabic numeral. The numbers of these significations, as given in the first part of an article, agree with those of the examples given in the latter part of the same article.

⁸ (Bead-line) is placed to the left of the above-mentioned examples, to mark them as such, and visibly to detach them from the rest of the article.

~ (Mark of repetition) replaces, in order to economise space:
1. The complete heavy-type title-word, **the word under treatment;** and 2. as much of the word under treatment or, where this has a ~, as much of the **foregoing** heavy-type title-word as appears in **Roman** (not *Italic*) letters; e.g.:

pile Pfahl *m*; to drive ~s (= piles) Pfähle einſchlagen
(Here ~ replaces the *whole* title-word).

army Heer *n*; *pl.* **~ies** (= armies)
(Here ~ replaces the Roman letters *arm* of the title-word).

accommodation-*bill* (ᵃ-kŏm-ᵒ-dē'-ſchᵘn-bil)
~-ladder (~-lăd-ᵉr) = accommodation-ladder
(Here ~ replaces that part of the *foregoing* title-word which is printed in Roman type).

3. in the *respelt pronunciations* ~ replaces as much of the complete respelling of the foregoing title-word as remains unaltered in the following one; for example:

abate (ᵃ-bē't)
abatement (~-mᵉnt) = ᵃ-bē'-t-mᵉnt;
abruptly (ᵃ-bʀŭ'pt-lᵉ)
abruptness (~nᵉß) = ᵃ-bʀŭ'pt-nᵉß.

= (Sign of equality) equal(s), equal to.

[ ] (Square brackets) inclose the *etymological* explanations.

( ) (Curved brackets) letters placed between curved brackets may be omitted, as: labo(u)r = labour (English spelling) or labor (American spelling).

; (Semicolon) end of a given signification; new signification.

&c. (Et cætera) and so on, and others.

☛ **The signs employed in respelling for pronunciation are explained on page X.**

C. Das Toussaint-Langenscheidt'sche* System zur Bezeichnung d. engl. Aussprache.

I. Schriftgattungen.

Deutsche Schrift: für englische Laute, welche den betreffenden deutschen Schriftzeichen im allgemeinen entsprechen: b, d, f, g, h, j, k, l, m, n, p, f, ß, sch, t, w: „Blatt, Dorf, fein, Guß, heil, ja, Kuß, lang, mit, nicht, platt, Rose, Roß, schön, Torf, Wein".

Lateinische Schrift: für englische Laute, welche sich nicht durch deutsche Schrift darstellen lassen: a, ŏ, w, Ǧ, ɔc. [vgl. III.].

Kursivschrift: für die Laute *th* und *dh* [III. 23, 24].

Kleinere, hochstehende Schrift: für flüchtig gesprochene, sehr wenig hervortretende kurze Vokale, bzw. Halbvokale (ᵃ, ᵉ, ᵒ, ᵘ, ᵢ, ɔc.); für das abgeschwächte sch (ˢᶜʰ) und für das auslautende, meist verschwindende r (ʳ) [vgl. III. 7, 5, 12, 10, 13, 19, 21, 25, 26]:

about (ᵃ-bau̯ʳt),
desire (dᵉ-zaiʳ),
daily (deʳ-lᵉ),
onion (ᵒʳn-jᵉn),
agriculture (ăʳg-kᵉ-kŏl-tʃʰᵉʳ).

II. Allgemeine Aussprache-Zeichen.

ˇ (Kürzezeichen) für kurze Vokale: Bild, Bücht.

¯ (Längezeichen) für lange Vokale: Lilie, Büch.

ʳ (Betonungszeichen) giebt an, daß der davorstehende Vokal zu betonen ist: Ge'bet mir das Gebe'tbuch; intensive (in-tẽʳn-ziw).

″ (Haupt-Accent). In Wörtern mit mehrfacher Betonung bezeichnet ″, wo ʳ nicht ausreichend, den Haupt-Accent: accommodation-railway (ᵃ-kŏm-ᵈᵉ-deʳ″-schᵉn-reʳl-we).

‿ (Bogen) steht: **a)** über Vokalen, welche zu einem Diphthong verschmelzen: house (hau̯ß), boy (boi̯); **b)** über Vokalen, welche, obwohl durch Silbenstrich (-) geschieden, doch schnell hintereinander, mit einer Ausströmung des Atems, derart zu sprechen sind, daß der erste Vokal fast konsonantisch wird: vizier (wiʳz-ᵉ.ᵍʳ), fiftieth (fiʳf-tᵉ.ᵗʰth).

- (Silbenstrich) zerlegt das Wort in diejenigen Teile, welche für die Aussprache als je eine Silbe (Sprechsilbe) gelten. (Gleichwohl ist „-" nicht als Trennungs-, sondern als Bindezeichen zu betrachten.)

III. Aussprache-Zeichen, welche einer besonderen Erklärung bedürfen.*

	Zeichen. lang	kurz	Wert des Zeichens.	Beispiele.
			a) Vokale:	
1	ā		reines langes ā, wie in „Vater, kam, Schwan"	*far* (fāʳ) *father* (fāʳ-*dh*ᵉʳ)
2	a		halblanger, zw. ā u. ă schwebender Laut (in Süd-England meist durch ā, in Nord-England u. Amerika durch ă ersetzt)	*ass* (aß) *last* (laßt)
3	ă		langer, zwischen ā und ō schwebender Laut	*fall* (făl) *nought* (năt)
4	ē		langes e (nach i auslautend), fast ēⁱ	*date* (dēt)
		ĕ	kurzes e	*bed* (bĕd)
5		ᵉ	zwischen ĕ und ĭ, schwach, kurz und unbetont, wie in „Beginn"	*below* (bᵉ-lōʷ) *fishes* (fiʳʃ-ᵉz)
		e	derselbe Laut, etwas weniger kurz, — fast wie kurzes i, als Auslaut	*daily* (deʳ-lᵉ)
6		ă	kurzer, geschärfter, zwischen a und ä liegender Laut	*fat* (făt) *man* (măn)
7		ᵃ	derselbe Laut, schwächer und tonlos	*about* (ᵃ-bau̯ʳt)
8	ā		langes ă in „Bär"; im Englischen nur vor r	*bare* (bāʳ) *pair* (pāʳ)
9	ī		langes ī, wie in „ihn", fast īⁱ	*meal* (mīl) *beer* (bīʳ)
		ĭ	kurzes ĭ wie i in „in"	*big* (bĭg)
10	ō		langes ō, wie in „Sohn", nach u auslautend, fast ōᵘ	*note* (nōt)
		ŏ	kurzes, schwaches o	*obey* (ᵒ-bēʳ)
11	ō		nur vor r; dem Laut ă fast gleich	*or* (ōʳ)
		ŏ	kurzes o, etwas offener als in „Volk"	*not* (nŏt)
12	ō		ein zwischen ă und ō liegender Laut; nur vor r	*word* (wōʳᵈ) *girl* (gōʳl)
		ᵉ	ähnlicher Laut, viel schwächer, tonlos und dumpf; mit folgendem r wie ...er in „Bauer, Butter"	*nation* (nēʳ-ʃᵏn) *butter* (bŏᵈʳt-ᵉʳ)
		ŏ	ähnlich dem vorigen, kurz, fast wie a in „Ratte"	*but* (bŏt, fast băt)
13	ū		langes ū, wie in „Buch"	*fool* (fūl) *poor* (pūʳ)
		ŭ	kurzes ŭ, wie in „Bucht"	*full* (fŭl)
		ŭ	der vorige Laut, schwächer	*value* (wălʳl-jŭ)

	Zeichen	Wert des Zeichens.	Beispiele.
		b) Diphthongen:	
14	ai̯	fast wie in „Mai"	*I* (ai̯) *lie* (lai̯)
15	oi̯	aus den Elementen ŏ und ĭ bestehend	*voice* (woi̯ß) *boy* (boi̯)
16	au̯	fast wie in „Haus"	*house* (hau̯ß) *our* (au̯ʳ)
		c) Halbvokale:	
17	w	schwaches, kurzes, sich eng an den folgenden Vokal anschließendes ŭ	*will* (wĭl)
18	ẖw	derselbe Laut, aspiriert (wie er in Schottland, Nord-England, Irland und Amerika zu hören)	*when* (ẖwĕn) *wheel* (ẖwīl)
19	j	schwacher Laut des i in „Antonie, Indien"	*onion* (ᵒʳn-jᵉn) *filial* (fiʳl-jᵉl)
		d) Konsonanten:	
20	r	vor Vokalen, mit der Zungenspitze hervorgebrachter Laut	*rose* (rōz) *pride* (praⁱd)
21	ʳ	ein von dem vorhergehenden Vokal absorbierter, unhörbarer oder fast zum vokalischen a gewordener Laut. Das deutliche Hörenlassen dieses r gilt als provinziell	*car* (kāʳ) *girl* (gōʳl) *acre* (ēʳ-kᵉʳ) *butter* (bŏᵈʳt-ᵉʳ)
22	Ǧ	(Vereinigung von G und j) gleich dem franz. G in *G*endarme oder dem J in *J*ean, ɔc. (stimmhaftes sch)	*azure* (ēʳ-Ǧᵉʳ) *Jew* (Ǧŭ) *large* (lāʳdǦ)
23	*th*	im Deutschen nicht vorhandener stimmloser Laut	*thin* (*th*ĭn) *bath* (bā*th*)
24	*dh*	im Deutschen nicht vorhandener stimmhafter Laut	*thine* (*dh*aⁱn)
25	nᵍ	guttural-nasal, wie in „fangen, singen"	*sing* (ẕĭnᵍ) *singer* (ẕĭlʳnᵍ-ᵉʳ) *drunk* (drŏnᵍᵏ)
26	ʃch	zurücktretendes, abgeschwächtes, gemildertes „sch", bald sich dem i, bald d. G nähernd	*nature* (nēʳ-tʃʰᵉʳ) *mutual* (...tʃʰᵉ.jŭl)

* Ausführlicheres über diese Aussprache-Zeichen ist enthalten in dem 1. Briefe der 35. oder einer folgenden Auflage der van Dalen-Lloyd-Langenscheidtschen »Original-Unterrichts-Briefe«, Berlin, Langenscheidtsche Verlagsbuchhandlung.

IV. Nicht-englische Aussprache-Zeichen,

welche bisweilen zur Bezeichnung der Aussprache von Fremdwörtern ɔc. vorkommen.

ă: kurzes a wie in Satz, Kassel.
ą, ą̆, ą̄, ą̈: franz. Nasallaute: enfant (ą-fąʳ), faim (fą̄), bon (bǭ), un (ą̈).
ę, e, ę̆: (nicht nach i auslautendes) e (das franz. é fermé): See (fę).
ü = dem deutschen ü in Hüne, Bücher.
ch (undurchstrichenes ch) der Ich-Laut: mich, Blech.
ȼh (durchstrichenes ch) der Ach-Laut: Rache, Loch, Buch.

D. Explanation of the Respelling for Pronunciation.

I. Characters.

The German characters (a, ä, b, d, &c.) mark those English sounds which are common to the German and English languages, and require no further explanation for Germans; for instance:

bid	(bĭd)	fool	(fūl)
calm	(kām)	lie	(lāĭ).

The Roman characters (a, e, ö, w, &c.) mark the English sounds for which there are no German letters; for instance:

but	(bŏt)
India	(ĭ'n-dia)
reformation	(rĕf-^{s}r-mē'-fch^{s}n)
there	(*dh*ā^{r})
weight	(wēt).

The small raised characters (^{s}, ^{ĭ}, ^{ŏ}, ^{r}, &c.) mark the faintest and most fugitive elements of pronunciation; for instance:

abandonment	(^{a}-bă'n-d^{s}n-mĕnt)
population	(pŏp-i^{u}-l^{ē}-fch^{s}n).

II. General Orthoepic Signs.

˘ (Sign of shortness) for short vowels: Bĭld, Bŭcht.

– (Sign of length) for long vowels: Līlie, Būch.

' (Accent) denotes that the vowel which it follows is to be accented: Ge'bet mir d. Gebe'tbuch; he obje'cts to these o'bjects.

" (Principal accent). In those words with more than one accent for which ' would be insufficient, " is employed to denote the principal accent, as in: accommodation-railway (^{a}-tŏm-^{ŏ}-dē"-fch^{s}n-rē'-wē).

‿ (Link) is placed: **a)** above vowels which coalesce into a diphthong: house (hau ß), boy (bŏĭ); **b)** above vowels which, although parted by a syllable-stroke (-), are yet to be pronounced quickly one after the other, with a single impulse of the breath, so that the first vowel becomes almost consonantal: vizier (wĭ'f-^{z}ē^{r}), fiftieth (fĭ'f-t^{ē}-^{ĭ}th).

- (Syllable-stroke) divides a word so as to display to the eye those portions of it which the ear recognises as separate syllables. (It is therefore to be regarded not as a mark of separation, but as a mark of connection.)

III. Signs used in Respelling, and which require special Explanation.[1]

ā (long) as in *a*lms (āmf), *f*ar (fā^{r}), *a*unt (ānt), h*ea*rt (hā^{r}t).

a (half-long, often = ā or ă) as in gr*a*ss (gaß), *a*ss (aß), c*a*stle (faßl).

å (long) as in *t*alk (tåk), n*ou*ght (nåt), Ch*a*ucer (tfchå'^{r}m-^{s}-f^{e}).

ă (short) as in h*a*t (hăt), c*a*t (kăt), f*a*mily (fă'm-^{s}-l^{e}).

ä (still shorter than ă) as in *a*gain (^{ä}-gĕ'n), *a*bout (^{ä}-bau'^{r}t).

ā (long, only before r) as in h*a*re (hā^{r}), h*ai*r (hā^{r}), w*ea*r (wā^{r}).

āĭ as in adv*i*se (ăd-wāĭ'f), m*i*ce (māĭ ß), s*y*phon (ßāĭ'-f^{s}n).

au „ „ b*ou*gh (bau), h*ou*se (hau ß), h*ow* (hau).

ă (short) as in Satz (fătß), Kaffel (kă'ß-^{s}l).[2]

a, *ä*, *ą*, *ą̈* (French nasal sounds) as in b*an* (b*a*), b*ain* (b*ä*), *on* (*ą*), *un* (*ą̈*).[2]

b as in *b*y (bāĭ), *b*orn (bō^{r}n).

ch (uncrossed) as in ich (ich), Blech (blĕch).[2]

ch (crossed) „ „ ach (ach), Buche (bū'-ch^{e}), schott. lo*ch* (lŏch).[2]

d as in *d*own (daun), bi*d* (bĭd), ma*de* (mēd).

dh (sonant) as in *th*ere (*dh*ā^{r}), *th*ine (*dh*āĭn), *th*an (*dh*ăn).

ē (long) as in f*a*te (fēt), c*a*me (kēm), b*ai*t (bēt).

ĕ (short) as in p*e*n (pĕn), m*a*ny (mĕ'n-^{e}), b*u*ry (bĕ'^{r}-^{e}), fr*ie*nd (frĕnd).

^{s} (a fainter, unaccented ĕ) as in b*e*gin (b^{s}-gĭ'n).

^{e} (a little longer than ^{s}, almost like ĭ, at the end of words with two or more syllables) as in lonel*y* (lō'n-l^{e}), hon*ey* (hŭ'n-^{e}), Macaul*ay* (mă-kă'-l^{e}).

ĕ e č (without the finish in ĭ) as in Schnee (fchnĕ), fermé (fă'r-mĕ').[2]

f as in *f*ind (fāĭnd), thie*f* (*th*īf), philoso*ph*y (f^{s}-lŏ'ß-^{s}-f^{e}).

g „ „ *G*od (gŏd), do*g* (dŏg), *gh*ost (gōßt).

Ǧ „ „ evas*i*on (^{s}-wē'-Ǧ^{s}n), a*z*ure (ē'-Ǧ^{r}).

dǦ „ „ lo*dg*e (lŏdǦ), pi*g*eon (pĭ'dǦ-^{s}n), *j*ump (dǦŏmp).

h „ „ *h*en (hĕn), *h*orse (hō^{r}ß).

hw (w aspirated) as in *wh*en (hwĕn), *wh*ere (hwā^{r}).

ī (long) as in f*ea*r (fī^{r}), b*ie*r (bī^{r}), p*ee*r (pī^{r}), machi*ne* (mă-fchī'n).

ĭ (short) „ „ *p*in (pĭn), *i*f (ĭf), pr*e*tty (prĭ't-^{e}), n*y*mph (nĭmf), b*u*sy (bĭ'z-^{e}).

j as in *y*ear (jī^{r}), *h*umorous (jū'-m^{s}-r^{ŏ}ß), c*u*re (kjū^{r}).

i „ „ mini*o*n (mĭ'n-i^{s}n), fili*a*l (fĭ'l-i^{s}l).

k „ „ *k*ind (kaĭnd), *c*lean (klīn), *Ch*rist (kraĭßt).

kß „ „ fi*x* (fĭkß), wa*x* (wăkß), sti*cks* (ßtĭkß).

kw as in ac*qu*aint (^{a}-kwē'nt), *ch*oir (kwaĭ^{r}).

l „ „ *l*ord (lō^{r}d), *l*ame (lēm).

m „ „ *m*ouse (mauß), di*m* (dĭm).

n „ „ *n*orth (nō^{r}*th*), *n*othing (nŏ'*th*-in^{g}).

n^{g} „ „ si*ng*ing (ßĭ'n^{g}-in^{g}), pi*nk* (pĭn^{g}k).

ō (long) as in n*o* (nō), b*oa*t (bōt).

ŏ (short and unaccented) as in *o*bey (^{s}-bē'), z*oo*logy (^{s}-ŏ'-l-^{s}-bǦ^{e}).

ŏ (short) as in n*o*t (nŏt), w*ha*t (hwŏt), kn*ow*ledge (nŏ'^{r}l-^{s}dǦ).

ō (the long sound of ŏ, only before r) as in h*o*rse (hō^{r}ß).

ŏ (short, English sound of u) as in b*u*t (bŏt), d*oe*s (dŏß), *tw*opence (tŏ'p-^{s}n ß), bl*oo*d (blŏd).

ō (long, only before r) as in w*or*ld (wō^{r}ld), *fir*st (fō^{r}ßt), b*ur*st (bō^{r}ßt).

^{ŏ} (still shorter than ŏ, and unaccented) as in nat*io*n (nē'-fch^{s}n), manner (mă'n-^{ŏ}r).

ŏĭ as in t*oi*l (tŏĭl), b*oy* (bŏĭ).

p „ „ *p*ill (pĭl), *p*ump (pŏmp).

R (before the vowel of a syllable) as in *pr*ide (pRaĭd), *r*oad (Rōd).

^{r} (after the vowel of a syllable) as in far (fā^{r}), her (hō^{r}), bi*rd* (bō^{r}d).

ß (sonant) as in *s* (lß), pre*s*ent (pRē'ß-^{s}nt).

fch as in *sh*ine (fchaĭn), mi*ss*ion (mĭ'fch-^{s}n), ma*ch*ine (mă-fchī'n), *s*ugar (fchŭ'g-^{ŏ}r).

fch as in na*t*ure (nē'-t^{fch}^{ŏ}r), mu*t*ual (mjū'-t^{fch}^{ū}^{ŏ}l).

ß (surd) as in *s*ong (ßŏn^{g}), bli*ss* (blĭß), advi*ce* (ăd-waĭ'ß).

ßp as in *sp*ring (ßpnĭn^{g}), wa*sp* (wŏßp).

ßt „ „ *st*ring (ßtnĭn^{g}), *st*one (ßtōn).

t „ „ *t*urtle (tō^{r}tl).

th (surd) as in *th*ing (*th*ĭn^{g}), *th*orn (*th*ō^{r}n).

tfch as in pi*tch* (pĭtfch), mu*ch* (mŏtfch).

tß „ „ ca*ts* (kătß).

ū (long) as in f*oo*l (fūl), m*o*ve (mūw), pr*u*ne (pRūn), *y*ou (jū).

ŭ (short) „ „ t*oo*k (tŭk), f*u*ll (fŭl), w*o*lf (wŭlf), c*ou*ld (kŭd).

^{ŭ} (short) as in gran*u*lation (gRăn-j^{u}-l^{ē}-fch^{s}n).

ǔ as in H*ü*nde (hǔ'n^{d}), B*ü*cher (bǔ'^{r}-ch^{ŏ}^{r}).[2]

w as in *v*oice (wŏĭß), *v*iew (wjū).

w as in *w*ing (wĭn^{g}), *w*as (wŏß).

[1] Full particulars with regard to these signs are to be found in the 1st letter of the 35th or any later edition of VAN DALEN-LLOYD-LANGENSCHEIDT's *Original-Unterrichts-Briefe*; Publisher: LANGENSCHEIDT, Berlin.

[2] Sounds not occurring in English or fully anglicised words.

E. Abkürzungen. Abbreviations.

Vorbemerkung: Allgemein bekannte oder sich aus dem Zusammenhange von selbst ergebende Abkürzungen sind hier nicht aufgeführt.

Preliminary Observation: Abbreviations universally known, and such as are sufficiently explained by the context, are not given here.

A.

a. ..... auch, also (ă″l-ßo).
a. ..... adjective (ă″d-Gˢt-tiw) A″djektiv, Eigenschaftswort.
abbr. ..... abbreviation (ă-brī-wie″-shˢn) Abkürzung.
acc. ..... accusative case (ă-tjū″-să-tiw kēß) A″kkusativ.
act. ..... active (ă″kt-tiw) A″ktiv, Thätigkeitsform.
AD. ..... Addison (ă″d-ˢ-ßˢn; Schriftsteller u. Gelehrter, 1672–1719).
a/d. ..... althochdeutsch, Old High German (old hai dGō″-mˢn).
adv. ..... adverb (ă″d-wō″b) Adve″rb, Umstandswort.
a/e. ..... altenglisch, Old English (old I″nᵍ-glish) [bis 1150].
a/f. ..... altfranzösisch, Old French (old fnensh).
agr. ..... agriculture (ă″g-rᵉ-kŭl-tsh^{ər}) Ackerbau.
agf. ..... angelsächsisch, Anglo-Saxon (ănˢ-glˢ-ßă″kt-ßˢn).
allg. ..... allgemein, commonly (kŏ″m-ˢn-lᵉ).
Alt. ..... Altertum, antiquity (ăn-tI″kt-wˢt-tᵉ).
Am. ..... Americanism (ă-mē″ʀ-ˢ-tă-nism) nur in Amerika gebräuchlicher Ausdruck.
anat. ..... anatomy (ă-nă″t-ˢ-mᵉ) Anatomie.
ant. ..... antonym (ă″n-tˢ-nim) Antony″m (entgegengesetzter Begriff, Gegensatz; z.B.: groß — klein; eng — weit ꝛc.).
Ap.G. ..... Apostelgeschichte, the Acts of the Apostles (ăttß ˢw *dhī* ă-pō″ßlſ).
ar. ..... ara″bisch, Arabic (ă″ʀ-ă-bik).
arch. ..... architecture (ā″ʳ-tēk-tsh^{ər}) Baukunst.
arith. ..... arithmetic (ă-ʀI″*th*-mˢ-tik) Rechenkunst.
art. ..... article (ā″ʳ-tikl) Arti″kel, Geschlechtswort.
artill. ..... artillery (ā″ʳ-tI″l-ˢ-rᵉ) A″rtillerie.
ast. ..... astronomy (ă-ßtʀŏ″n-ˢ-mᵉ) Astronomie.
astrol. ... astrology (ă-ßtʀŏ″l-ˢ-dGᵉ) Astrologie.
Ausſp. .... Aussprache, pronunciation (pʀˢ-nŏn-ßˢ-ē″-shˢn).
Auſtr. .... Australia (ă-ßtʀē″-lia).
aux. ..... auxiliary (ă-gzI″l-Iˢ-rᵉ) Hilfs...; z.B. auxiliary verb Hilfszeitwort.

B.

b. ..... bei(m).
BAR. ..... Barrère (bă-ʀă″ʳ), *A Dictionary of Slang, Jargon, and Cant* (ă dI″kt-shˢ-nˢ-rᵉ ˢw ßlănᵍ, dGā″ʳ-gˢn ănd tănt).
BAT. ..... Bartlett (bā″ʳt-lᵉt), *Dictionary of Americanisms* (dI″kt-shˢ-nˢ-rᵉ ˢw ă-mē″ʀ-ˢ-tă-nismſ).
BC. ..... Bacon (bēkn; Philosoph, 1561–1626).
Bedfsh. ... Bedfordshire (bē″d-fˢʳd-shˢʳ; engl. Grafschaft).
Berksh. ... Berkshire (bō″ʳk-shˢʳ; englische Grafschaft).
bibl. ..... biblical (bI″b-lˢ-lˢl) biblisch.
bisw. ..... bisweilen, sometimes (ßbˢm-tāImſ).
B.J. ..... Ben Jonson (bĕn dGŏ″nßn; Drama″tiker, 1574–1637).
BM. ..... Baumann, *Londinismen.*
Bn. ..... Beiname, surname (ßō″ʳ-nēm).
b.s. ..... bad sense (băd ßēnß) in schlechtem Sinne; Gegensatz hiervon: *g.s.* = good (gŭd) sense in gutem Sinne.
bſd. ..... besonder(s), particular(ly) (pă″ʳ-tI″k-iu-lˢʳ, pă″ʳ-tI″k-iu-lˢʳ-lᵉ).
bſſ. ..... besser, better (bē″t-ˢʳ).
BT.H. ..... Butler (bŭ″t-lˢʳ; Dichter, 1612–1680), *Hudibras* (hjū″-dˢ-brăßß), satirisches Heldengedicht von Butler.
BU. ..... Bulwer (bŭ″l-wˢʳ; Romandichter, 1805–1873).
Bucksh. ... Buckinghamshire (bŏ″k-Inᵍ-hăm-shˢʳ; engl. Grafschaft).
burl. ..... burlesque (bˢʳ-lē″ßk) burle″sk, niedrig-komisch.
BY. ..... Byron (bāI″ʳ-nˢn; Dichter, 1788–1824).
bz. ..... bezeichnet, denotes (dˢ-nō″ʳtß).
bzw. ..... beziehungsweise, respectively (ʀˢ-ßpē″ʳk-tiw-lᵉ).

C.

Cam. ..... Cambridge (kē″m-bʀIdG; englische Universitätsstadt).
cant ..... cant phrase (känt frēz) Kunstsprache einer besonderen Berufsklasse bzw. Zunft.
carp. ..... carpentry (kā″ʳ-pˢn-tʀᵉ) Zimmerhandwerk.
Cath. ..... Catholic (kă″*th*-ˢ-lik) katho″lisch.
CH. ..... Chaucer (tshă″-ßˢʳ; Dichter, 1340–1400).
Chesh. .... Cheshire (tshē″sh-ˢʳ; englische Grafschaft).
chin. ..... chine″sisch, Chinese (tshāI-nī″ſ).
chm. ..... chemistry (kē″m-ˢ-ßtʀᵉ) Chemie.
chron. ..... chronology (kʀˢ-nŏ″l-ˢ-dGᵉ) Chronologie.
cj. ..... conjunction (kˢn-dGŏ″nᵉk-shˢn) Bindewort.
CL. ..... Carlyle (kā″ʳ-lāI″l; Geschichtschreiber, 1795–1881).
co. ..... comic, comical (kŏ″m-Ik, kŏ″m-ˢ-kˢl) komisch, scherzhaft.
coll. ..... collectively (kˢ-lē″k-tiw-lᵉ) kollekti″v.
comp. .... comparative (kˢm-pă″ʳʀ-ă-tiw) Ko″mparativ.
cond. ..... conditional (kˢn-dI″sh-ˢ-nˢl) Konditiona″lis.
cons. ..... consonant (kŏ″n-ßˢ-nˢnt) Konsona″nt.
contp. .... contemptuously (kˢn-tē″m-tsh^{əu}ˢ-lᵉ) verächtlich.
COO. ..... Cooley (kū″ʳ-lᵉ), *Dict. of the English Language* (dI″kt-shˢ-nˢ-rᵉ ˢw *dhī* I″nᵍ-glish lă″ngˢ-gwᵉdG).
Cornw. .... Cornwall (kō″ʳn-wăl; englische Grafschaft).
corr. ..... corrupt (kˢ-ʀŭ″pt) verderbt.
cryst. .... crystallography (kʀIß-tă-lŏ″g-ʀă-fᵉ) Krystallographie.
CT.D. ..... *The Century Dictionary* (ßē″ʳn-tiˢ-nᵉ dI″kt-shˢ-nˢ-rᵉ).
Cumb. .... Cumberland (kŏ″m-bˢʳ-länd; englische Grafschaft).

D.

d. ..... der, die, das, des, den, dem, the, of the, to the.
d. ..... penny (pē″n-ᵉ) [vom lat. denarius] englischer Pfennig.
dat. ..... dative case (dē″-tiw kēß) Da″tiv.
Derbsh. .... Derbyshire (dō″ʳ-bˢ-shˢʳ od. dā″ʳ~; englische Grafschaft).
Devonsh. ... Devonshire (dē″w-ˢn-shˢʳ; englische Grafschaft).
Df. ..... Dorf, village (wI″l-ˢdG).
dft. ..... defective (dˢ-fē″k-tiw) mangelhaft, nicht vollständig.
DI. ..... Dickens (dI″k-ˢnſ; Schriftsteller, 1812–1870).
dim. ..... diminutive (dˢ-mI″n-iu-tiw) Diminuti″vum, Verkleinerungswort.
dipl. ..... diplomatic (dIp-lˢ-mă″t-ik) diploma″tisch.
do. ..... ditto (dI″t-ō) desgleichen.
Dorsetsh. .. Dorsetshire (dō″ʳ-ßˢt-shˢʳ; englische Grafschaft).
DR. ..... Dryden (dʀāIdn; Dichter, 1631–1700).
ds ..... dieſes, this (*dhiß*).
dſe, dſr .... dieſe(r), this (*dhiß*), these (*dhīſ*) ꝛc.
dtſch ..... deutsch, German (dGō″ʳ-mˢn).
Dur. ..... Durham (dŏ″ʀ-ˢm; englische Grafschaft).

E.

e. ..... ein, a, an (ē oder ă, ăn, ᵾn).
ea. ..... einander, one another (wŏn ă-nŏr*dh*-ᵾr), each other (ītſch ŏr*dh*-ᵾr).
eccl. ..... ecclesiastical (ᵉ-klī-ſᵉ-ă⁽r⁾ß-tᵉ-ſᵾl) kirchlich, geiſtlich.
eccl.hist. .. ecclesiastical history (ᵉ-klī-ſᵉ-ă⁽r⁾ß-tᵉ-ſᵾl hi⁽r⁾ß-tᵉ-ʀᵉ) Kirchengeſchichte.
e-e ..... eine, a, an (ē oder ă, ăn, ᵾn).
e.g. ..... exempli gratia (ᵉ-gſē⁽r⁾m-pl*a*t gnē⁽r⁾-ſchᵉ-a) zum Beiſpiel (= for instance).
ehm. ..... ehemals, in former times (in fō⁽r⁾-mᵾʳ tā*i*mſ).
elect. ..... electricity (ĕl-ᵉk-tʀi⁽r⁾ß-ᵉ-tᵉ) Elektrizität.
ell. ..... elliptical(ly) (ᵉ-li⁽r⁾p-tᵉ-ᵾl, ᵉ-li⁽r⁾p-tᵉ-ᵉ-lᵉ) elli'ptiſch.
e-m ..... einem, to a [an] (tū ă, ăn, ᵾn).
e-n ..... einen, a, an (ă, ăn, ᵾn).
engl. ..... engliſch, English (i⁽r⁾nᵍ-gliſch).
engS. ..... in engerem Sinne, more strictly taken (mōʳ ßtʀi⁽r⁾kᵗ-lᵉ tēkn).
ent. ..... entomology (ĕn-tᵉ-mŏ⁽r⁾l-ᵉ-bo͡ᵉ) Entomologie, Kerbtier-Lehre.
e-r ..... einer, of a (an), to a [an] (ŏw ă, tū ă, ăn, ᵾn).
e-s ..... eines, of a (an).
Ess. ..... Essex (ĕ⁽r⁾ß-ᵉkß; engliſche Grafſchaft).
et. ..... etwas, something (ß*th*ĭnᵍ).
euph. ..... euphemistically (jū-fᵉ-mi⁽r⁾ß-tᵉ-fᵉ-lᵉ) euphemi'ſtiſch, beſchönigend.

F.

f ..... feminine (fē⁽r⁾m-ᵉ-nin) weiblich.
fenc. ..... fencing (fē⁽r⁾n-ßinᵍ) Fechtkunſt.
Fernſpr. ... Fernſprechweſen, telephony (tᵉ-lē⁽r⁾f-ᵉ-nᵉ).
ff. ..... folgende, following (fŏ⁽r⁾l-inᵍ).
fig. ..... figuratively (fi⁽r⁾g-iᵾ-ʀē-tiw-lᵉ) figürlich, bildlich.
Fl. ..... Fluß, river (ʀi⁽r⁾w-ᵾʳ).
FL. ..... Flügel, engl.-deutſches Wörterbuch.
for. ..... forestry (fŏ⁽r⁾ʀ-ᵉ-ßtʀᵉ) Forſtwirtſchaft.
f/pl. ..... feminine plural (fē⁽r⁾m-ᵉ-nin plū⁽r⁾-ʀᵾl) weibliche Mehrzahl.
fr. ..... franzöſiſch, French (fʀĕnſch).
frt. ..... fortification (fō⁽r⁾-tᵉ-fᵉ-tē⁽r⁾-ſchᵾn) Befeſtigungsweſen.
fut. ..... future (fjū⁽r⁾-tſchᵾʳ) **Futurum**, Zukunft.

G.

gbr. ..... gebräuchlich.
geb. ..... geboren, born (bō⁽r⁾n). (Auch durch * ausgedr.; vgl. S. IX,B.)
gen. ..... genitive (bo͡Gē⁽r⁾n-ᵉ-tiw) Ge'nitiv.
geogn. ..... geognosy (bo͡Gᵉ-ŏ⁽r⁾g-nᵉ-ßᵉ) Geognoſie.
geogr. ..... geography (bo͡Gᵉ-ŏ⁽r⁾g-ʀă-fᵉ) Geographie.
geol. ..... geology (bo͡Gᵉ-ŏ⁽r⁾l-ᵉ-bo͡Gᵉ) Geologie.
geom. ..... geometry (bo͡Gᵉ-ŏ⁽r⁾m-ᵉ-tʀᵉ) Geometrie.
geſt. ..... geſtorben, died (dă*i*d). (Auch durch † ausgedr.; vgl. S. IX,B.)
Glsh. ..... Gloucestershire (glŏ⁽r⁾ß-tᵉʳ-ſchʳ; engliſche Grafſchaft).
GOW. ..... Gower (ga͡u⁽r⁾-ᵉʳ, auch gō⁽r⁾ ⓦ, Dichter, 1320–1402).
gr. ..... grammar (gʀă⁽r⁾m-ᵉʳ) Gramma'tik.
GR. ..... Die Brüder Grimm (Jakob Ludwig, 1785–1863; und Wilhelm Karl, 1786–1859).
grch. ..... griechiſch, Greek, Grecian (gʀīk, gʀī⁽r⁾-ſchᵾn).
Grſch. ..... Grafſchaft, county (ka͡u⁽r⁾n-tᵉ).
g.s. ..... good sense (güd ßĕnß) in gutem Sinne; Gegenſatz hiervon: *b.s.* = bad (bădd) sense, in ſchlechtem Sinne.
gſchr. ..... geſchrieben, written (ʀitn).

H.

h. ..... haben, to have (tᵾ hăw).
HAL. ..... Halliwell (hă⁽r⁾l-ᵉ-wĕl) *Dictionary of Archaic* (ă-tē⁽r⁾-ik) *and Provincial Words* (pʀᵉ-wi⁽r⁾n-ſch*i*l wŏ⁽r⁾df).
Hampsh. .. Hampshire (hă⁽r⁾mp-ſchᵉʳ; engliſche Grafſchaft).
hebr. ..... hebräiſch, Hebrew (hi⁽r⁾-bʀū).
her. ..... heraldry (hĕ⁽r⁾ʀ-ᵉl-bʀᵉ) Hera'ldik, Wappenkunde.
Herefsh. ... Herefordshire (hĕ⁽r⁾ʀ-ᵉ-fᵉʳd-ſchᵉʳ; engliſche Grafſchaft).
hist. ..... history (hi⁽r⁾ß-tᵉ-ʀᵉ) Geſchichte.
HO. ..... Hoppe, Supplemen't-Lexikon (2. Auflage).
Hom. ..... homonym (hŏ⁽r⁾m-ᵉ-nim; auch hō⁽r⁾-mᵉ-∼) Homony'm (gleichlautendes Wort anderer Bedeutung).
hort. ..... horticulture (hŏʳ⁽r⁾-tᵉ-kŏl-tſchᵾʳ) Gartenbau.
HU. ..... Hunter (hŏ⁽r⁾n-tᵾʳ), *The Encyclopædic Dictionary* (ᵉn-ßă*i*-klᵉ-pi⁽r⁾-dik di⁽r⁾k-ſchᵉ-nᵉ-ʀᵉ).
hunt. ..... hunting (hŏ⁽r⁾n-tinᵍ) Jagd(weſen).
Huntsh. ... Huntingdonshire (hŏ⁽r⁾n-tinᵍ-dᵾn-ſchʳ; engl. Grafſchaft).

I.

ichth. ..... ichthyology (ik-*th*ᵉ-i⁽r⁾-bo͡Gᵉ) Fiſchkunde.
id. ..... *idem*, ebender(die, das)ſelbe, the same (*dh*ᵉ ßēm).
IMP.D. .... *The Imperial Dictionary* (im-pi⁽r⁾-ʀᵉ͡ᵾl di⁽r⁾k-ſchᵉ-nᵉ-ʀᵉ).
impers. ... impersonal (im-pŏʳ⁽r⁾-ßᵉ-nᵾl) u'npersönlich.
impf. ..... imperfect (im-pō⁽r⁾-fᵉkt) Imperfe'kt(um).
ind. ..... indicative (in-di⁽r⁾k-ă-tiw) I'ndikativ.
indef. .... indefinite (in-dĕ⁽r⁾f-ᵉ-nit) unbeſtimmt.
inf. ..... infinitive mood (in-fi⁽r⁾n-ᵉ-tiw mūd) I'nfinitiv.
int. ..... interjection (in-tᵉʳ-bo͡Gē⁽r⁾k-ſchᵾn) Interjektio'n, Empfindungslaut.
interr. ... interrogative (in-tᵉ-ʀŏ⁽r⁾g-ᵉ-tiw) Fragewort.
intrans. .. intransitive (in-tʀă⁽r⁾n-ßᵉ-tiw) i'ntranſitiv.
IR. ..... Irving (Washington ∼, wŏ⁽r⁾ſch-inᵍ-tᵾn ō⁽r⁾-winᵍ; amerikaniſcher Schriftſteller, 1783–1859).
irl. ..... irländiſch, Irish (a͡i⁽r⁾-niſch).
iro. ..... ironically (a͡i-ʀŏ⁽r⁾n-ᵉ-tᵾ-lᵉ) iro'niſch.
irr. ..... irregular (ᵉ-ʀē⁽r⁾g-iᵾ-lᵾʳ) unregelmäßig.
it. ..... italieniſch, Italian (ᵉ-tă⁽r⁾l-iᵾn).

J.

j.,j-s,j-m,j-n ... jemand, jemandes, jemandem, jemanden, somebody, of, to somebody (ᵾw, tᵾ ßŏ⁽r⁾m-bᵾ-dᵉ).
jur. ..... juri'ſtiſch, Rechtsausdruck, law term (lă tō⁽r⁾m).

K.

klt. ..... keltiſch, Celtic (ßĕ⁽r⁾l-tik).
Kochk. ..... Kochkunſt, culinary art (kjū⁽r⁾-kᵉ-nᵾ-ʀᵉ ā⁽r⁾t).

L.

l. ..... laſſen, to let (tᵾ lĕt).
LA. ..... Latham (lē⁽r⁾-*th*ᵾm), *Dictionary of the English Language* (di⁽r⁾k-ſchᵉ-nᵾ-ʀᵉ ᵾw *dh*ī i⁽r⁾nᵍ-gliſch lă⁽r⁾nᵍ-gwᵉdo͡G)
Lancsh. ... Lancashire (lă⁽r⁾nᵍ-kᵉ-ſchᵾʳ; engliſche Grafſchaft).
Leicsh. .... Leicestershire (lĕ⁽r⁾ß-tᵉʳ-ſchʳ; engliſche Grafſchaft).
Lincsh. .... Lincolnshire (li⁽r⁾nᵍ-kᵾn-ſchʳ; engliſche Grafſchaft).
lit.s. ..... literal sense (li⁽r⁾t-ᵉ-ʀᵾl ßĕnß) eigentlicher Sinn.
Lo. ..... London (lŏ⁽r⁾n-dᵾn).
LO. ..... Locke (lŏk; Philoſoph, 1632–1704).
log. ..... logic (lŏ⁽r⁾do͡G-ik) Lo'gik.
lt. ..... lateiniſch, Latin (lă⁽r⁾t-ᵉn).

M.

m. ..... machen, to make (tᵾ mēk).
M. ..... (deutſche Reichs-)Mark (= 1 shilling).
m. ..... masculine (mă⁽r⁾ß-kᵾ-lin) männlich.
mach. .... machinery (mᵾ-ſchi⁽r⁾-nᵾ-ʀᵉ) Maſchinenweſen.
man. ..... manege (mᵾ-nē⁽r⁾bo͡G) Reitkunſt.
math. .... mathematics (mă*th*-ᵉ-mă⁽r⁾t-ikß) Mathematik.
MC. ..... Macaulay (mᵾ-kă⁽r⁾-lᵉ; Hiſto'riker, 1800–1859).
MC.H. .... Macaulay, *History of England* (hi⁽r⁾ß-tᵉ-ʀᵉ ᵾw i⁽r⁾nᵍ-glănd).
m/e. ..... mittelengliſch, middle English (midl i⁽r⁾nᵍ-gliſch) [1150–1500].

m-e ..... meine.
mech. .... mechanics (mᵏ-kă'n-tikß) Mecha'nik.
med. ..... medicine (mĕ'd-(ᵏ-)ßin) Mediзi'n, Heilkunde.
metall. ... metallurgy (mĕ'tᵏ-ă-lō'ʳ-dҙᵉ) Hüttenweſen.
mhd. ..... mittelhochdeutſch, Middle High German (mi'dl hāi dҙō'ʳ-mᵘn).
min. ..... mineralogy (mi'nᵏ-năʳl-ᵒ-dҙᵉ) Mineralogie.
mint. ..... minting (mi'ʳn-tinᵍ) Münzweſen.
ML. ..... Milton (mi'ʳl-tᵘn; Dichter, 1608–1674).
ML.P.L. .. Milton, *Paradise Lost* (pă'ʀ-ă-dāiß lōßt).
ML.P.R. .. Milton, *Paradise Regained* (pă'ʀ-ă-dāiß ʀᵏ-gē'nd).
mlt. ..... mittellateiniſch, Latin of the middle age, or late Latin (lă'tᵏn ᵘw *dh*ᵏ mi'dl ēdҙ; lēt lă'tᵏn).
m-m ..... meinem.
m-n ..... meinen.
m/pl. ..... masculine plural (mă'ß-kiᵘ-lin plū'ʳ-ʀᵏl) männliche Mehrzahl.
m-r ..... meiner.
m-s ..... meines.
mſt ..... meiſt(enteils), generally (dҙē'ʳn-ᵏ-ʀᵏ-lᵉ).
MU. ..... Murray (mö'ʀ-ᵉ), *A New English Dictionary* (njū ʲ'nᵍ-gliſch di'ʳk-ſchᵏ-nᵏ-ʀᵉ).
myth. .... mythology (mᵏ-*th*ö'ʳl-ᵒ-dҙᵉ) Mythologie.

N.

n. ..... nach, after (a'ʳf-tᵉʳ).
n ..... neuter (njū'ʳ-tᵉʳ) ſächlich.
ndtſch ..... niederdeutſch, Low German (lō dҙö'ʳ-mᵘn).
n/e. ..... neuengliſch, new English (njū ʲ'nᵍ-gliſch) [ſeit 1500].
neg. ..... negation (nᵏ-gē'ʳ-ſchᵘn) Verneinung.
Newc. ..... Newcastle (njū-ka'ʳßl; engliſche Stadt).
nom. ..... nominative case (nö'ʳm-ᵏ-nᵃ-tiw kēß) No'minativ.
Norf. ..... Norfolk (nō'ʳ-fᵏk; engliſche Grafſchaft).
Northampsh. Northamptonshire (nō'ʳ-*th*ă'ʳm-tᵏn-ſchʲʳ) } engliſche
Northumld. Northumberland (nō'ʳ-*th*ö'ʳm-bʲʳ-länd) } Grafſchaften.
Notsh. ..... Nottinghamshire (nö'ʳt-inᵍ-hăm-ſchʲʳ) }
n/pl. ..... neuter plural (njū'ʳ-tᵉʳ plū'ʳ-ʀᵏl) ſächliche Mehrzahl.
npr. ..... *no'men pro'prium*, Eigenname proper name (pʀö'ʳp-ᵉʳ nēm).
num. .... numismatics (njū-miß-mă'ʳt-ikß) Numiſma'tik, Münzkunde.
numer. ... numeral (njū'ʳ-mᵏ-ʀᵏl) Zahlwort.
nurs.rh. .. nursery rhyme (nö'ʳ-ßᵏ-ʀᵉ nāim) Kinderreim.

O.

obj. ..... object (ö'ʳb-dҙᵏkt) Objekt.
od. ..... oder, or (ōʳ).
oh. ..... ohne, without (wi*dh*-au'ʳt).
OL.B. ..... *Pronouncing Gazetteer*, edited by *Oliver* and *Boyd*, *Edinburgh* (pʀᵏ-nau'ʳn-ßinᵍ gă'ſ-tiʳ'ʳ).
opt. ..... optics (ö'ʳp-tikß) Optik.
orn. ..... ornithology (ō'ʳ-nᵏ-*th*ö'ʳl-ᵒ-dҙᵉ) Vogelkunde.
Oſt-J. .... Oſt-Indien, East Indies (ißt ʲ'nᵈᵏ).
Oxf. ..... Oxford (ö'ʳkß-fᵏʳd; engliſche Univerſitätsſtadt).

P.

p. ..... person (pō'ʳßn) Perſon, oder page (pēdҙ) Seite.
paint. .... painting (pē'ʳn-tinᵍ) Malerei.
parl. ..... parliamentary term (pă'ʳ-[ᵉ-mĕ'ʳn-tᵏ-ʀᵉ tō'ʳm) parlamenta'riſcher Ausdruck.
pass. ..... passive (pă'ß-iw) paſſiv, leidend.
pharm. ... pharmacy (fă'ʳ-mᵃ-ßᵉ) Apothekerkunſt.
phls. ..... philosophy (fᵏ-lö'ß-ᵒ-fᵉ) Philoſophie.
phys. ..... physics (fi'ʳ-ikß) Phyſik.
physiol. .. physiology (fiſ-ᵏ-ö'ʳl-ᵒ-dҙᵉ) Phyſiologie.
pl. ..... plural (plū'ʳ-ʀᵏl) Plura'l(is), Mehrzahl.
PO. ..... Pope (pōp; Dichter, 1688–1744).
poet. ..... poetry (pō'ʳ-ᵏ-tʀᵉ) Poeſie, Dichtkunſt.
pol. ..... politics (pö'ʳl-ᵏ-tikß) Politi'k.
p.p. ..... past participle (paßt pā'ʳᵗ-tᵏ-ßipl) Partizi'p der Vergangenheit.
p.pr. ..... present participle (pʀĕ'ʳſ-ᵏnt pā'ʳᵗ-tᵏ-ßipl) Partizi'p der Gegenwart.
pr. ..... preußiſch, Prussian (pʀö'ʳſch-ᵏn).
präd. ..... prädikativ, predicative (pʀᵏ-dikʲ'ʳk-ă-tiw).
Präf. ..... Präfi'x, Vorſilbe, prefix (pʀī'ʳ-fikß).
pres. ..... present [tense] (pʀĕ'ʳſ-ᵏnt [tĕnß]) Präſens, Gegenwart.
pret. ..... preterit(e) (pʀĕ'ʳt-ᵏ-ʀit) Präte'ritum, Vergangenheit.
pron. ..... pronoun (pʀō'ʳ-nau'n) Prono'men, Fürwort.
pros. ..... prosody (pʀö'ʳß-ᵒ-dᵉ) Proſodie, Silbenmeſſung.
provc. ..... provincialism(pʀᵏ-wi'ʳn-ſchᵏ-liſm) engl. Provinziali'ſmus, einer engl. Provinz eigentümlicher Ausdruck.
provcE. .... provincialism of the East (ißt) [of England] Provinziali'ſmus des Oſtens (Englands).
provcN. .... provincialism of the North (nō'ʳ*th*) [of England] Provinziali'ſmus des Nordens (Englands).
provcS. .... provincialism of the South (ßau*th*) [of England] Provinziali'ſmus des Südens (Englands).
provcW. ... provincialism of the West (wĕßt) [of England] Provinziali'ſmus des Weſtens (Englands).
prp. ..... preposition (pʀĕp-ᵒ-ſi'ʳſch-ᵘn) Präpoſitio'n, Verhältniswort.
Prſn. ..... Perſonenname, personal noun (pō'ʳ-ßᵘ-nᵏl nau'n).
prvb. .... proverb (pʀö'ʳw-ᵉʳb) Sprichwort, ſprichwörtliche Redensart.

R.

regelm. .... regelmäßig, regular (ʀĕ'g-iᵘ-lᵉʳ).
rel. ..... religion (ʀᵏ-li'ʳdҙ-ᵘn) Religio'n.
rhet. ..... rhetoric (ʀĕ'tᵏ-ʀik) Rheto'rik, Redekunſt.
röm. ..... römiſch, Roman (ʀō'ʳ-mᵘn).
r-r ..... richtiger, more correctly (mō'ʳ ßᵏ-ʀĕ'ʳkt-lᵉ).

S.

ſ. ..... ſiehe, man ſehe, see (ßī), refer to (ʀᵏ-fō'ʳ tū).
S. ..... Seite, page (pēdҙ).
s. ..... substantive (ßö'ʳb-ßtᵘn-tiw) Su'bſtantiv, Hauptwort.
sœ. ..... *sœ'culum*, century (ßĕ'n-tiᵘ-ʀᵉ) Jahrhundert.
SC. ..... Walter Scott (wă'ʳl-tᵏʳ ßkŏt; Dichter, 1771–1832).
ſchott. ..... ſchottiſch, in Schottland üblich(er Ausdruck), Scotch (ßkŏtſch), Scotticism (ßkŏ'ʳt-ᵏ-ßiſm).
sculp. .... sculpture (ßkö'ʳlp-tiᶜʰᵘʳ) Bildhauerkunſt.
SDS. ..... Sanders.
ſ-e ..... ſeine.
s/f. ..... *substanti'vum femini'num*, feminine noun (ſĕ'ʳm-ᵏ-nin nau'n) weibliches Hauptwort.
sg. ..... singular (ßi'ʳnᵍ-giᵘ-lᵉʳ) Singula'r(is), Einzahl.
SH. ..... Shakespeare (ſchē'ʳk-ßpiʳ; Dramatiker, 1564–1616).
SH.All. .... Shakespeare, *All's well that ends well* (ă'll wĕl *dh*ă't ĕndſ wĕl).
SH.An. .... Shakespeare, *Antony* (ă'ʳn-tᵒ-nᵉ) *and Cleopatra* (kli-ᵒ-pē'ʳ-tra).
SH.As. .... Shakespeare, *As you like it* (ăſ jū laik it).
SH.C. ..... Shakespeare, *Cymbeline* (ßi'ʳm-bᵏ-lain oder -lin).
SH.Co. .... Shakespeare, *The Comedy of Errors* (kŏ'ʳm-ᵏ-dᵉ ᵘw ĕ'ʀ-ʲʳſ).
SH.Cor. ... Shakespeare, *Coriolanus* (kᵒ-ʀai'ᵒ-lē'ʳ-nᵘß; *WB.*: kŏʀ-ᵏ-ō-lē'ʳ-nᵏß).
SH.G.V. ... Shakespeare, *The two Gentlemen of Verona* (tū dҙĕ'ntl-mĕn ᵘw wᵏ-ʀō'ʳ-na).
SH.H. .... Shakespeare, *Hamlet* (hă'm-lᵏt).
SH.H.IV,a . Shakespeare, *King Henry* (kinᵍ hĕ'ʳn-ʀᵉ) *IV.*, Part I.
SH.H.IV,b . Shakespeare, *King Henry IV.*, Part II.

SH. H. V. .... Shakespeare, *King Henry V.*
SH. H. VI,a . Shakespeare, *King Henry VI.*, Part I.
SH. H. VI,b . Shakespeare, *King Henry VI.*, Part II.
SH. H. VI,c . Shakespeare, *King Henry VI.*, Part III.
SH. H. VIII . Shakespeare, *King Henry VIII.*
SH. J. C. ... Shakespeare, *Julius Cæsar* (dʒūʳ-ſiᶻß ßīʳ-ſᵊʳ).
SH. K. J. ... Shakespeare, *King John* (dʒǫn).
SH. K. L. ... Shakespeare, *King Lear* (līʳ).
SH. L. ..... Shakespeare, *Love's Labour's Lost* (lŏwſ lēʳ-bᵊʳſ lŏßt).
SH. M. .... Shakespeare, *Macbeth* (măk-bĕʳth).
SH. M. D. .. Shakespeare, *A Midsummer-Night's Dream* (mɪlʳd-ßŏm-ᵊʳ-nāɪʳtß dʀīm).
SH. M. M. .. Shakespeare, *Measure for Measure* (mĕʳʒ-ᵊʳ ſᵊʳ mĕʳʒ-ᵊʳ).
SH. M. N. ... Shakespeare, *Much Ado about Nothing* (mŏtſch ă-dūʳ ă-baʊʳt nŏʳth-ɪnᵍ).
SH. M. V. ... Shakespeare, *The Merchant of Venice* (mŏᵊʳ-tſchᵊnt ᵊw wĕʳn-ſß).
SH. O. ..... Shakespeare, *Othello* (ᵊ-thĕʳl-ō).
SH. P. ..... Shakespeare, *Pericles* (pĕʳʀ-ᵊ-klīſ).
SH. R. II ... Shakespeare, *King Richard* (rɪʳtſch-ᵊʳd) *II.*
SH. R. III. .. Shakespeare, *King Richard III.*
SH. R. J. ... Shakespeare, *Romeo* (rō-mᵊ-ō) *and Juliet* (dʒūʳ-ſiᵊt).
SH. SONN. . Shakespeare, *Sonnets* (ßŏʳn-ᵊtß).
SH. T. ..... Shakespeare, *The Tempest* (tĕʳm-pᵊßt).
SH. T. A. ... Shakespeare, *Timon* (tāɪʳ-mᵊn) *of Athens* (ăʳth-ᵊnſ).
SH. T. C. ... Shakespeare, *Troilus* (tʀōʳ-ᵊ-lŏß) *and Cressida* (kʀĕʳß-ᵊ-da).
SH. Ti. A. .. Shakespeare, *Titus Andronicus* (tāɪʳ-tᵊß ăn-dʀᵊ-nāɪʳ-tᵊß).
SH. T. N. ... Shakespeare, *Twelfth Night* (twĕlfth nāɪt).
SH. T. S. ... Shakespeare, *The Taming of the Shrew* (tēʳ-mɪnᵍ ᵊw *dh*ᵉ ſchʀū).
SH. V. ..... Shakespeare, *Venus* (wīʳ-nᵊß) *and Adonis* (ă-dō-nɪß).
SH. W. .... Shakespeare, *The Merry Wives of Windsor* (mĕʳʀ-ʏ wāɪʳ ᵊw wɪʳn-ſᵊʳ).
SH. W. T. .. Shakespeare, *The Winter's Tale* (wɪʳn-tᵊ ſ tēl).
Shropsh. ... Shropshire (ſchʀŏʳp-ſchᵊʳ; englische Grafſchaft).
SIM. ..... Simmonds (ßɪʳm-ᵊnſ), *Commercial Dictionary* (fᵊ-mōʳ-ſchᵊl dɪʳk-ſchᵊ-nᵊ-ʀᵉ).
SK. ..... Skeat (ßkīt), *Etymological Dictionary* (ĕt-ᵊ-mᵊ-lŏʳdʒ-ᵊ-fᵊl dɪʳk-ſchᵊ-nᵊ-ʀᵉ).
ſkand. ..... ſkandina'viſch, Scandinavian (ßkăn-dᵊ-nēʳ-wɪᵈn).
sl. ..... slang (ßlănᵍ) beſondere Ausdrucksweiſe irgend eines Standes.
SM. ..... Smart (ßmāʳt), *Pronouncing Dictionary* (pʀᵊ-naʊʳn-ßɪnᵍ dɪʳk-ſchᵊ-nᵊ-ʀᵉ).
ſ-m ..... ſeinem.
s/m. ..... *ſubstanti'vum masculi'num*, masculine noun (măʳß-kɪᵘ-lɪnᵏ naʊn) männliches Hauptwort.
ſn ..... ſein (Verb), to be (tᵘ bī).
ſ-n ..... ſeinen.
s/n. ..... *ſubstanti'vum neu'trum*, neuter noun (njūʳ-tᵊʳ naʊn) ſächliches Hauptwort.
Somtsh. ... Somersetshire (ßŏʳm-ᵊʳ-ßĕt-ſchᵊʳ; englische Grafſchaft).
SP. ..... Spenser (ßpĕʳn-ßᵊʳ; Dichter, 1553–1599).
ſpan. ..... ſpaniſch, Spanish (ßpăʳn-ɪſch).
SP. F. Q. ... Spenser, *Faery Queene* (fāʳ-ʀᵉ ɪwīn).
s/pl. ..... *ſubstanti'vum plura'le*, plural noun (plūʳ-ʀᵊl naʊn) Hauptwort in der Mehrzahl.
SR. ..... Sheridan (ſchĕʳʀ-ᵊ-dᵊn; Drama'tiker, 1751–1816).
ſ-r ..... ſeiner.
ſ-s ..... ſeines.
St. ..... Stadt, town (taʊn).
ST. ..... Stormonth (ßtōʳ-mᵊnth), *Etymological and Pronouncing Dictionary* (ĕt-ᵊ-mᵊ-lŏʳdʒ-ᵊ-fᵊl ăn(d) pʀᵊ-naʊʳn-ßɪnᵍ dɪʳk-ſchᵊ-nᵊ-ʀᵉ).
Stafsh. .... Staffordshire (ßtăfʳ-ᵊʳd-ſchᵊʳ; englische Grafſchaft).
Suf. ..... Suffolk (ßŏʳf-ᵊk; engliſche Grafſchaft).
sup. ..... ſuperlative (ßiᵘ-pōʳ-lᵊ-tɪw) Superlativ.
surg. ..... surgery (ßōʳ-dʒᵊ-ʀᵉ) Wund-arzneikunde.
surv. ..... surveying (ßᵊʳ-wēʳ-ɪnᵍ) Landvermeſſung.
Sus. ..... Sussex (ßŏʳß-ᵊkß; engliſche Grafſchaft).
SW. ..... Sweet (ßwīt; engliſcher Phone'tiker).
Syn. ..... Synonym (ßɪʳn-ᵊ-nɪm) Synony'm (finnverwandter Ausdruck).

T.

tel. ..... telegraphy (tᵊ-lĕʳg-ʀᵃ-fᵉ) Telegraphie.
th. ..... thing (*th*ɪnᵍ) Ding.
thea. ..... theatre (*th*īʳ-ă-tᵊʳ) Thea'ter.
theol. ..... theology (*th*ᵊ-ŏʳl-ᵊ-dʒᵉ) Theologie.
TM. ..... Thomson (tŏʳm-ßᵊn; Dichter, 1700–1748).
TN. ..... Tennyson (tĕʳn-ᵊ-ßᵊn; Dichter, 1809–92).
trans. .... transitive (tʀăʳn-ßᵊ-tɪw) tranſitiv.
türk. ..... türkiſch, Turkish (tōʳ-klſch).
typ. ..... typography (tāɪ-pŏʳg-ʀᵃ-fᵉ) Typographie.

U.

u. ..... und, and (ănd, ᵃnd).
U.-B. ..... (van Dalen-Lloyd-Langenſcheidts engliſche) Unterrichtsbriefe.
Übſ. ..... Überſetzung, translation (tʀănß-lēʳ-ſchᵊn).
unanſt. ..... unanſtändig, indecent (ɪn-dīʳ-ßᵊnt).
univ. ..... university (jū-nᵊ-wŏʳ-ßᵊ-tᵉ) auf Univerſitäten üblicher Ausdruck, beſtehende Einrichtung.
U.S. ..... United States of America (iᵘ-nāɪʳ-tᵊd ßtētß ᵊw ă-mĕʳʀ-ᵊ-ka) Vereinigte Staaten von Amerika.

V.

v. ..... von, vom.
v. ..... *ve'rbum*, verb (wō-bᵊ) Zeitwort.
v/a. ..... verb active (ăʳk-tɪw) tranſitives Zeitwort.
v/aux. .... auxiliary verb (ă-gſɪʳl-ɪᵊ-ʀᵉ) Hilfszeitwort.
vet. ..... veterinary (wĕʳt-ᵊ-ʀᵊ-nᵊ-ʀᵉ) Tierarzneikunde.
vgl. ..... vergleiche, compare (fᵊm-pāʳ).
v/impers. . verb impersonal (ɪm-pōʳ-ßᵊ-nᵊl) unperſönliches Zeitwort.
v/n. ..... verb neuter (njūʳ-tᵊʳ) i'ntranſitives Zeitwort.
Vn. ..... Vorname, Christian name (kɪlʳß-tiᵘn nēm).
vo. ..... vowel (waʊʳ-ᵊl) Voka'l.
v/refl. .... verb reflective (ʀᵊ-flĕʳ-tɪw) reflexives Zeitwort.

W.

w. ..... werden, to be (tᵘ bī), to become (bᵊ-kŏʳm).
W. ..... Walker (wăʳ-kᵊʳ), *Pronouncing Dictionary* (pʀᵊ-naʊʳn-ßɪnᵍ dɪʳk-ſchᵊ-nᵊ-ʀᵉ).
Warwsh. .. Warwickshire (wŏʳʀ-ᵊk-ſchᵊʳ; engliſche Grafſchaft).
WB. ..... Webster (wĕʳb-ßtᵊʳ), *Dictionary of the English Language* (dɪʳk-ſchᵊ-nᵊ-ʀᵉ ᵊw *dh*ī ɪʳnᵍ-glſch lăʳnᵍ-gwᵊdʒ).
WO. ..... Worcester (wŭʳß-tᵊʳ), *Dictionary of the English Language.*
weitS. .... in weiterem Sinne, more widely taken (mōʳ waɪʳd-lᵉ tēkn).
Worctsh. ... Worcestershire (wŭʳß-tᵊʳ-ſchᵊʳ; englische Grafſchaft).

Y.

Yorksh. .... Yorkshire (jōʳk-ſchᵊʳ; englische Grafſchaft).

Z.

z.B. ..... zum Beiſpiel, for instance (lʳn-ßtᵊnß).
zo. ..... zoology (fᵊ-ōʳl-ᵊ-dʒᵉ) Zoologie.
zſ. ..... zuſammen, together (tᵊ-gĕʳ-*dh*-ᵊʳ).
zſgz. ..... zuſammengezogen, contracted (kᵊn-tʀăʳk-tᵊd).
Zſſg(n) .... Zuſammenſetzung(en), compound word(s) (kŏʳm-paʊnd wōʳd(ſ).

F. Allgemeine Bemerkungen über die innere Einrichtung des Werkes.

1. **Spezialverzeichnisse** sind nicht gegeben, auch nicht von den Eigennamen. Es steht alles an seinem gewöhnlichen alphabetischen Platze.
2. Die zu Anfang des Buches, S. XXV ꝛc. stehenden **„Detached Observations, Abgesonderte Bemerkungen"** enthalten unter ①, ② ꝛc. Belehrungen über Grammatik, Aussprache, Rechtschreibung, Konjugation ꝛc. ꝛc. Die eingekreiste Ziffer im Text ist also eine möglichst knappe Verweisung auf das unter der betr. Ziffer Seite XXV bis XXXII Gesagte.
3. **Rechtschreibung.** Für die deutsche Sprache ist die Puttkamersche (neue Schul-)Orthographie angenommen, für die englische die Schreibweise der neuesten großen engl. Wörterbücher, wobei selbstverständlich auch die veralteten und abweichenden Wortformen an ihrer alphabetischen Stelle berücksichtigt worden sind.

   Große Anfangsbuchstaben (Majuskeln) wurden in den Titelköpfen nur angewandt, wenn das betreffende Wort in der Regel immer groß zu schreiben ist; sonst sind alle englischen Titelköpfe mit kleinen Anfangsbuchstaben (Minuskeln) gedruckt.
4. **Der Plural** wurde in einfachen u. zusammengesetzten Wörtern nur dann gegeben, wenn er nicht durch bloße Anhängung von ...s an den Singular gebildet wird.
5. **Die Etymologie,** von eckigen Klammern [ ] eingeschlossen, wird bei den Wörtern der engl. Umgangssprache durch Angabe des Etymons selbst gegeben. Bei selteneren Wörtern mußte, der Rücksicht auf den Raum halber, die Angabe der Herkunft durch „lt.", „grch." ꝛc. für genügend erachtet werden.
6. **Adverbien,** die regelmäßig vom entsprechenden Adjektiv gebildet werden, sind (wie Seite IX bemerkt) nur durch das Zeichen □ angedeutet, also nicht als Titelkopf gegeben. Dagegen wurden Adverbien, die unregelmäßig gebildet werden oder deren Bedeutung von der des Adjektivs abweicht, oder die in der alphabetischen Reihenfolge von dem betreffenden Adjektiv durch andere Titelköpfe getrennt sind, unter Verweisung auf das zugehörige Adjektiv als besondere Titelköpfe aufgeführt.
7. Als **besondere Titelköpfe** treten auf: **a)** Adjektiva und Substantiva, ebenso Verba und Substantiva, bzw. Adjektiva, wenn ihre Betonung oder Aussprache verschieden ist (in betreff der Adverbien siehe 6); **b)** unregelmäßige Partizip- und Präteritalformen; **c)** das Partizip der Gegenwart samt seinen Zusammensetzungen, wenn die Bedeutung es erforderlich macht; **d)** die unregelmäßigen Pluralformen; **e)** Zusammensetzungen mit - (Bindestrich), zB. pile-work (ob und wann solche auch ohne Bindestrich geschrieben werden können, und ob alsdann als ein Wort oder als zwei oder mehrere Wörter — darüber belehren die S. XXXII zu findenden Detached Observations ⑤, ⑥ u. ⑦), **f)** gleichgeschriebene Wörter verschiedenen Stammes; **g)** die englischen Abkürzungen.
8. Als **Synonyma** sind nur diejenigen Wörter behandelt, welche eine gleiche, bzw. sehr ähnliche deutsche Übersetzung bedingen. Es werden zB. nicht als synonym aufgeführt: error „Irrtum", misconception „Mißverständnis", fault „Fehler", crime „Verbrechen", da die Übsetzgn den Unterschied ausreichend angeben.
9. **Eigennamen** sind in großer Anzahl, indessen meist nur der Aussprache wegen, aufgenommen worden. Nähere Angaben erfolgen bei besonderer sprachlicher bzw. litterarischer oder historischer Wichtigkeit eines Namens.
10. Den Eigentümlichkeiten der **amerikanischen Schreibweise** ist, je nach dem besonderen Falle, durch direkte Hinweisung oder durch Einklammerung der in Amerika fortfallenden Buchstaben Rechnung getragen; zB.: **travel** ①e., *Am.* ①a.; **trave(l)ler**; **favour,** *Am.* **favor**; **favo(u)rable**; **aerial,** *Am.* **aërial,** &c.
11. Die **römischen Ziffern** bezeichnen die Wortklassen (**I** *a.*, **II** *s.* ꝛc.), die **arabischen,** unabhängig von ihnen, die Wortbedeutungen.

12. **Wörtliches.** Rein wörtliche Übersetzung zusammengesetzter Wörter und Redensarten, deren Sinn sich der Leser selbst zurechtlegen kann, bringen wir nicht.
13. **Abkürzungen.** Diese sind S. XII—XV erklärt.
14. **Alphabetische Folge.** Diese ist überall, auch innerhalb der Artikel, beobachtet worden, sofern kein Gegengrund vorlag.

15. (ȝ, ȟ). Den konsonantischen i-Laut geben wir immer mit ȝ (ȝubel, ȝahr), zur Unterscheidung von J (Jmme, Jnland); — den Ach-Laut häufig durch ein gestrichenes ȟ (brauȟ, Loȟ, Buȟ) zur Unterscheidung vom Ich-Laut (Stiȟ, Blech).

F. General Remarks on the Interior Arrangement of the Work.

1. **Special Lists** are not given, not even of proper names. These and all other words are to be sought at their proper place in the one general alphabetical arrangement.
2. The **Detached Observations** at the beginning of the book, p. XXV, &c., contain, under ①, ②, &c., instructions on matters of grammar, pronunciation, orthography, conjugation, &c., &c. A figure within a circle in the text is, therefore, a reference, expressed in the smallest possible space, to what is said under the same number on p. XXV—XXXII.
3. **Spelling.** For the German language the new school-orthography of Puttkamer has been adopted, and for the English, the spelling is that of the newest large English dictionaries, the other existing spellings being of course also noticed, whether obsolete or not, in their due alphabetical place.

   Capital Letters have been employed in the headings only when the word in question always requires a capital; in all other cases the English headings begin with a small letter.
4. **The Plural** of simple and compound words is given only when it is formed otherwise than by the simple addition of ...s to the Singular.
5. **Etymology.** Of words employed in conversational English, we give, in brackets [ ], the etymon itself. With less common words, which seldom occur in conversation, we have thought it best to save space and only indicate the origin by a "lt.," "grch.," &c.
6. **Adverbs** which are formed regularly from the corresponding adjective, are (as observed on p. IX) only indicated by the sign □, and do not appear as separate headings. Yet where an adverb is formed irregularly, or deviates in meaning from its adjective, or where an adverb, if inserted in its proper alphabetical place, would be separated by other headings from its adjective, both appear as separate headings with references to the corresponding adjective.
7. As **Separate Headings** we give: **a)** adjectives and substantives, verbs and substantives, verbs and adjectives, when they differ in accentuation or pronunciation (as to adverbs see 6); **b)** irregularly formed participles and preterites; **c)** present participles and their compounds when the meaning requires it; **d)** irregular plurals; **e)** compounds written with a hyphen, e.g. *pile-work* (whether and when such compounds may also be written without a hyphen, and whether they are then to be written as one or as two (or more) words, is explained in the "Detached Observations," p. XXXII, under ⑤, ⑥ and ⑦); **f)** words spelt alike, but of different etymology; **g)** English abbreviations.
8. **Synonyms.** We treat only those words as synonyms which require the same or a very similar German translation; e.g. we do not treat as synonymous: *error* „Irrtum", *misconception* „Mißverständnis", *fault* „Fehler", *crime* „Verbrechen", because the translation sufficiently displays their differences.
9. **Proper Names** have been admitted in great numbers, yet, in most cases, only to give their pronunciation. Further particulars are added only when the name is of special importance in literature or history.
10. The peculiarities of **American Spelling** are displayed, as the case may require, either by a special remark, or by placing in parentheses the letters which the Americans omit; e.g.: **travel** ①e., *Am.* ①a.; **trave(l)ler**; **favour,** *Am.* **favor**; **favo(u)rable**; **aerial,** *Am.* **aërial,** &c.
11. The **Roman Numerals** designate the parts of speech (**I** *a.*, **II** *s.*, &c.), whilst the **Arabic Numerals** designate the differing significations of one and the same word.
12. **Literal Translations.** We purposely refrain from giving compound words and phrases which bear a plain word-for-word translation and can offer no difficulty to the reader.
13. **Abbreviations.** These are explained on p. XII—XV.
14. **Alphabetical Order** has been everywhere observed: also, therefore, throughout each separate article, except where special circumstances have demanded a departure from it.
15. (ȝ, ȟ). The consonantal sound of the German initial J is always given by us with ȝ (ȝubel, ȝahr), to distinguish it from the vowel sound of the same letter (Jmme, Jnland); — the deep guttural sound of ch has often been given by a crossed ȟ (brauȟ, Loȟ, Buȟ), to distinguish it from the palatal sound of ch as heard after e and i (Stiȟ, Blech).

G. Quellen. Sources.

Die nachstehend verzeichneten Werke wurden mehr oder minder (bisweilen nur in ablehnender, negativer Weise) benutzt, was hier ein- für allemal hervorgehoben sei. Die Quelle bei jeder einzelnen Entlehnung anzuführen, war bei dem beschränkten Raume, über den ein internationales Wörterbuch wie dieses nur verfügen kann, eine reine Unmöglichkeit. Zahlreiche andere Werke, die nur gelegentlich herangezogen wurden, sind in diesem Verzeichnis nicht aufgeführt. Wo das Jahr des Erscheinens nicht angegeben, ist die zur Zeit neueste Auflage anzunehmen.

We have made use — more or less — of the following works (sometimes only in a negative manner, by rejecting what they offer). We here acknowledge *once for all* our obligations to them, since, with the limited space available in an international dictionary like the present, it is a matter of impossibility to indicate in each particular case the source from which a particular fact or opinion was borrowed. Numerous other works, which were only consulted in particular cases, have been omitted. When the date of publication is not given, the newest edition extant at the time is understood.

1. Allgemeine Lexika.

A. In England bzw. Amerika erschienene:

THE CENTURY DICTIONARY. An Encyclopedic Lexicon of the English Language prepared under the superintendence of William Dwight Whitney. New York, The Century Co. 1889.

CHAMBERS' Etymological Dictionary of the English Language, edited by James Donald. London and Edinburgh 1875.

COOLEY, A Dict. of the Engl. Language. Lo., W. & R. Chambers.

HUNTER, ROBERT, The Encyclopædic Dictionary. Lo. 1879.

KNOWLES, A Critical Pronouncing Dictionary. Lo. 1861.

LATHAM, A Dictionary of the English Language. Lo. 1864.

The Library Dictionary of the English Language. Lo. 1871.

MURRAY, JAMES A. H., A New English Dictionary on historical principles. Oxford, Clarendon Press. 1885.

NUTTALL, The Standard Pronouncing Dict. of the English Language. Lo.

OGILVIE, J., The Imperial Dict. of the English Lang. Lo. 1883.

RICHARDSON, A new Dictionary of the English Language. Lo., Pickering 1844.

STORMONTH, JAMES, Etymological and Pronouncing Dict. of the English Language. Lo. 1879.

WEBSTER's Complete Dictionary of the English Language. New edition, with a supplement of new words. Lo. 1884.

WORCESTER, JOS. E., A Dictionary of the English Language. Lo. 1861.

Adler, Deutsch-engl. u. engl.-deutsches Wörterbuch. Boston 1888.

Morwitz' Neues Wörterbuch der englischen u. deutschen Sprache. Philadelphia (ohne Jahr).

WEIR, ELIZABETH, Cassell's New German Dictionary. Lo. 1889.

Whitney, Deutsch-engl. u. engl.-deutsches Wtbch. Boston 1875.

ꝛc. ꝛc.

B. Außerhalb Englands bzw. Amerika's erschienene:

Flügel, S. G., Vollständiges englisch-deutsches und deutsch-engl. Wörterbuch. 2., 3. u. 4. (1890) erschienene Aufl. Braunschweig.

Grieb, Engl.-deutsches u. deutsch-engl. Wörterbuch. 1842—47.

Hilpert, Joseph Leonhard, Engl.-deutsches u. deutsch-engl. Wörterbuch. Karlsruhe 1828. Mit handschriftlichen Bemerkungen von Mohnicke.

Hoppe, Engl.-deutsches Supplement-Lex. als Ergänzung zu allen bis jetzt erschienenen engl.-deutschen Wörterbüchern. 1871.

do. do. 2. Aufl. 1. Abt.: A—Close. Berlin, Langenscheidt. 1888.

James, Wörterbuch der engl. u. deutschen Sprache. Leipzig 1890.

Köhler, Engl.-deutsches und deutsch-engl. Lexikon. Leipzig.

Langenscheidts Notwörterbücher; engl., Teil III und IV (Land und Leute in England bzw. Amerika). Berlin.

Lucas, Englisch-deutsches und deutsch-englisches Wörterbuch. Bremen 1854.

Thieme-Preußer, Neues vollst. kritisches Wörterbuch der engl. und deutschen Sprache. Bearbeitet von Wessely. Hamburg.

FLEMING AND TIBBINS, Royal Dict., English and French, French and English. Paris, Firmin Didot. 1863.

SMITH AND HAMILTON, The International English and French Dictionary. Paris, Ch. Fouraut. 1866.

SPIERS AND SURENNE, French and English Pronouncing Dictionary. New York, Appleton. 1858.

Sachs-Villatte, Encyklopädisches Wörterbuch der französischen und deutschen Sprache. Große Ausgabe. Berlin, Langenscheidt. 1889.

ꝛc. ꝛc.

2. Spezial-Werke.

Aussprache und Lautlehre:

AYRES, The Orthoëpist. New York 1882.

BEADNELL, Spelling and Punctuation. Lo. 1880.

BREWER, Errors of Speech and of Spelling. Lo. 1877.

PITMAN, A Phonetic Shorthand and Pronouncing Dictionary of the English Language. Lo. 1878.

SALISBURY, Phonology and Orthoëpy. Lo. 1879.

B. Schmitz, Die englische Aussprache.

Schröer, Über den Unterr. in der Ausspr. des Engl. Berlin 1884.

SMART, Pronouncing Dictionary.

Steuerwald, Lehrbuch der engl. Aussprache. München 1883.

SWEET, Elementarbuch des gesprochenen Englisch. Oxford 1885.

— Handbook of Phonetics. Oxford 1877.

ELLIS, On Early English Pronunciation, &c. I—IV.

— Essentials of Phonetics. Lo., Pitman 1848.

MARCH, Anglo-Saxon and English Pronunc. „Engl. Stud." 1, 312.

Müllers Wtbch der Ausspr. ausländ. Eigennamen. Leipzig 1888.

SWEET, A History of English Sounds. Lo. 1874.

Tanger, Englisches Namen-Lexikon. Berlin 1888.

WHITE, RICH. GRANT, Memorandum of Engl. Pronunciation in the Elizabethan Era, in seiner Shakesp.-Ausg. Bd. 12, p. 438.

BELL, Visible Speech, &c. Lo. 1867.

— Principles of Speech and Vocal Physiology. Lo. 1865.

— Elocutional Manual. Lo. 1860.

— Sounds and their Relations. Lo. 1882.

Brücke, Grundzüge der Physiologie ꝛc. der Sprachlaute. Wien 1876.

Sievers, Grundzüge der Phonetik zur Einführung in das Studium der Lautlehre der indogerman. Spr. 3. Ausg. Leipzig 1885.

SULLIVAN, Words spelled in two or more ways. Lo. 1867.

Techmer, Naturwissenschaftliche Analyse u. Synthese der hörbaren Sprache (Internationale Zeitschr. für Sprachwissenschaft I, 69).

Trautmann, Die Sprachlaute im allgemeinen und die Laute des Engl., Franz. u. Deutschen im besonderen. Leipzig 1884/86.

Vietor, Elemente der Phonetik u. Orthoepie des Deutschen, Engl. u. Franz, mit Rücksicht auf die Lehrpraxis. 2. Aufl. Heilbronn 1887.

ꝛc. ꝛc.

Etymologie:

CHARNOCK, Prænomina; or, The Etymology of the Principal Christian Names, &c. Lo. 1882.

CONNOR, The Elements of English Etymology. Lo. 1882.

GRAHAM, Exercises on Etymology. Lo. 1880.

MORRIS, The Etymology of Local Names. Lo. 1857.

Müller, Ed., Etymol.-Wtbch der engl. Spr. 2. Ausg. Köthen 78/9.

PALMER, A. S., Leaves from a Word Hunter's Note Book. Lo. 76.

— Folk-Etymology: a Dictionary of verbal corruptions or words perverted in form or meaning, by false derivation or mistaken analogy. Lo. 1882.

SKEAT, WALTER W., An Etymological Dict. of the English Lang. Oxford 1884., und alles, was sonst von ihm erschienen.

SWEET, Contributions to old Engl. Etymology and Phonology.

TRENCH, On the Study of Words. 1867. [*Academy* 79, 1, 197.]

WEDGWOOD, Etymological Dictionary. 2nd ed. Lo. 1872.

ZUPITZA, Engl. Etymology in 1881 and 1882, in *Transactions of the Cambridge Philol. Society*. Vol. II, 243.

ꝛc. ꝛc.

Grammatik und Lexikologie im allgemeinen:

ABBOTT, A Shakespearian Grammar. Lo. 1876.

ALFORD, The Queen's English. Lo. 1874.

Ammann, Lehre von den engl. Präpositionen. Freiburg 1855.

BEAUMONT, Synthetical Structure of Sentences. Lo. 1875.

Brinkmann, Syntax des Franzöſ. u. Engl. Braunſchweig 1884.
van Dalen, Engliſche Grammatik in Beiſpielen. Berlin 1860.
van Dalen-Lloyd-Langenſcheidt, Engl. Unterrichtsbriefe.
Deutſchbein, Engl. Schul-Gramm. Köthen. [Berlin, 36. Aufl.
— Shakeſpeare-Grammatik für Deutſche. Köthen.
Dihm, Onomatik der engl. Spr. Berlin 1876. [Nauen 1877.
EHLERDING, German and Latin Elements in the Engl. Lang.
E. Fiedler, Wiſſenſchaftliche Grammatik der engliſchen Sprache, ed. Kölbing, Leipzig 1877, Syntax ed. Sachs, Leipzig 1861.
GLADSTONE, Spelling Reform from an Educational Point of View. Lo. 1879.
Gudra, Das Neufranzöſiſche im Wortbilde des Engl. Wien 1880.
HENSCHEL, A Collection of Anglicisms. Berlin 1871.
Hoppe, Lehrbuch der engl. Spr. 3. Aufl. Berlin, Langenſcheidt. 89.
Kellner, Zur Syntax des engl. Verbums mit beſonderer Berückſichtigung Shakeſpeare's. Wien 1884. [Göttingen 1878/82.
Koch, Hiſtor. Grammatik der engl. Sprache, ed. Zupitza, Kaſſel u.
LOUNSBURY, History of the Engl. Language. New York 1879.
Mätzner, Eduard, Engliſche Grammatik. Berlin 1880—85.
MORELL, A Complete Manual of Spelling. Lo.
Schmidt, Immanuel, Lehrbuch der engl. Sprache. Berlin.
TRENCH, On some Deficiencies in our English Dictionaries. Lo. 1860.
— A Select Glossary of Words used formerly in senses different from their present. 6th ed. Lo. 1879.
Turner, Die engl. Sprache; kurze Geſchichte derſ. Marburg 84.
W. Vietor, Engliſche Grammatik. Leipzig 1879. [1866.
WHEATLEY, Dictionary of Reduplicated Words. Lo., Asher.

BIGELOW's Handbook of Punctuation. Boston 1881.
van Dalen, Verſuch über die orthogr. Silbenteilung. Erfurt 1852.
A Dictionary of Abbreviations. Lo. 1886.

DAVIES, A Supplementary Engl. Glossary. London 1881.
STAFFORD, Dict. of Anglicised Foreign Words and Phrases.
STRATMANN, A Dictionary of the Old English Language. Crefeld 1878. — Suppl. 1881.

Elze, Grundriß der engl. Philologie. Halle 89. [Heilbronn 1888.
Körting, Encyklopädie und Methodologie der engl. Philologie.
Kuntze, Otto, Beiträge zu einem engl.-dtſchn Wtbch. Stettin 1890.
Schmitz, Encyklopädie. 2. Ausg. Leipzig 1875/77.
— 1.—3. Supplement hierzu. 1861—64. [1866—72.
— Die neueſten Fortſchritte der fr.-engl. Philologie (1.—3. Heft).
Storm, Engl. Philologie, Bd I. Heilbronn 1881.
Stratmann, Beiträge zu engl. Wörterbüchern. Bielefeld 1868.
W. Vietor, Einführung in das Studium der engliſchen Philologie. Marburg 1888.
ꝛc. ——— ꝛc.

Verslehre:

GUEST, A History of English Rhythms. New edition. Lo. 82.
HOOD, Practical Guide to English Versification.
LONGMUIR, Rhythmical Index to the English Language. Lo. 77.
Schipper, Engliſche Metrik. Bonn 1881—88.
WALKER, Rhyming Dictionary. Lo. 1878.
WHITCOMB, On the Structure of English Verse. Paris 1884.
ꝛc. ——— ꝛc.

Synonymen, Antonymen:

CRABB, English Synonyms explained. Lo. 1864.
Dreſer, Engliſche Synonymik. Wolfenbüttel 1881. [1883.
FALLOWS, A Handbook of Synonyms and Antonyms. Chicago.
FENBY, Dictionary of English Synonyms. Liverpool 1878.
GRAHAM, English Synonyms. Lo. 1864.
Kloepper, K., Engl. Synonymik. Größere Ausg. Roſtock 1881.
Melford, Synon. Handwtbch der engl. Spr. Braunſchweig 1841.
NORMAN, English Synonyms with Etymologies, &c. Wien 1883.
SMITH, C. J., Synonyms and Antonyms. Lo. 1867.
SMITH, Synonyms discriminated. Lo. 1871.
SOULE, Dictionary of English Synonyms, &c. Boston 1874.
TAYLOR, English Synonyms. 1876.
WHATELY, E. J., A Selection of English Synonyms. Lo. 1889.
ꝛc. ——— ꝛc.

Anglo-indiſch:

HUNTER, The Imperial Gazetteer of India. Lo. 1887 (14 Bde.).
WHITWORTH, An Anglo-Indian Dictionary. Lo. 1885.
YULE-BURNELL, *Hobson-Jobson*, A Glossary of Anglo-Indian Colloquial Words and Phrases. Lo. 1886.
ꝛc. ——— ꝛc.

Amerikanismen:

BARTLETT, Dict. of Americanisms. Fourth Ed. Boston 1884.
FARMER, JOHN S., Americanisms, old and new. Lo. 1889.
ꝛc. ꝛc.

Veraltetes und Dialekte:

Baumann, Londinismen. Berlin, Langenſcheidt. 1887.
Nicolai, Über die Dialekte d. engl. Spr.; in Herrigs Arch. 55, 383.

CLARKE, Concordance to Shakespeare. Lo. 1847.
GROSE, Provincial and Local Glossary. Lo. 1811.
HALLIWELL, A Dict. of Archaic and Provincial Words. 1860.
HOLLOWAY, General Dictionary of Provincialisms.
NARES' Glossary. Lo.
Schmidt, Alexander, Shakeſpeare-Lexikon. Berlin 1886.

Hierthes, Wörterbuch des ſchott. Dialektes in den Werken von Scott und Burns. Augsburg 1882. [Edinburgh 1877.
JAMIESON, Etymological Dictionary of the Scottish Language.

HARRISON, Negro-English, in *Anglia*, VII, 232.
Kreyenberg, Das Pidgin-Engliſch. Preuß. Jahrb. 1884, Juni.
LELAND, Pidgin-English Sing-Sing; or, Songs and Stories in China-English Dialect. Lo. 1876.
ꝛc. ——— ꝛc.

Phraſeologie, Sprichwörter ꝛc.:

BOHN, A Handbook of Proverbs. Lo. 1857.
A Dictionary of Every-day Difficulties. Lo.
FRISWELL, Familiar Words. Lo. 1889.
HAUSS, Phraseologica anglo-germanica. Straßburg 1738.
HAZLITT, English Proverbs and Proverbial Phrases. Lo. 1882.
MAIR, JAMES ALLAN, A Handbook of Proverbs, Mottoes, Quotations and Phrases. Lo. [Phrases. Lo. 1879.
ROGET, PETER MARK, Thesaurus of English Words and
WHEELER, Dictionary of Noted Names of Fiction. 1861.

Boyle, Idiomatiſches Engliſch. Berlin 1878.
Buſch u. Skelton, Handbuch der engl. Umgangsſprache. Lpz.
Gärtner, Albert, Syſtematiſche Phraſeologie der engliſchen Umgangsſprache. 2. Auflage. Bremen 1886.
Melford, Engl.-dtſch. phraſeologiſches Hand-Wtbch. Lpz. 1852.
ꝛc. ——— ꝛc.

Zur Sprache beſonderer Klaſſen:

BARRÈRE-LELAND, A Dict. of Slang, Jargon, and Cant. 1889.
CRAWLEY, The Handy Book of Games. Lo.
DUCANGE ANGLICUS, The Vulgar Language. Lo. 1857.
The Slang Dictionary. Lo. 1885.
ꝛc. ——— ꝛc.

Zur Sprache beſonderer Fächer und Wiſſenſchaften:

WATTS, HENRY, A Dictionary of Chemistry and the Allied Branches of other Sciences.
— Supplementary Volume, completing the Records of Chemical Discovery to the Year 1877.

BARNES, A German-English Dictionary of Words and Terms used in Medicine. Vienna 1882.
MAXWELL, Dr. TH., Terminologia Medica Polyglotta. Leipz. 90.
Billaret, Handwörterbuch der geſamten Medizin. Stuttg. 88.
WALLER, JOS. R., Germ.-English Medical Dict. Leipzig 1890.

Baumbach, Staats-Lexikon. Leipzig 1882.
Löbner, Lexikon des Handels- u. Gewerberechts. Leipzig 1882.

The Cabinet Lawyer and Popular Digest of the Laws of England, &c. A Dict. of Law Terms, &c. Lo.
STIMSON, Gloss. of Techn. Terms, Phrases and Maxims of the Common Law. Boston 1881.
SWEET, CHS., A Dictionary of English Law. Lo. 1882.
WARD AND LOCK, Popular Law Dictionary. Lo. 1884.

GARDEN's Dictionary of English Philosophical Terms. Lo. 78.
MOLLETT, An Illustrated Dictionary of Words used in Art and Archæology. Lo. 1885.

Müller, Lexikon der bildenden Künſte. Leipzig 1882.
Riemanns Muſik-Lexikon. Leipzig 1889.

AYRE, Treasury of Bible-Knowledge. Lo. 1866.
BEETON's Bible-Dictionary. Lo. 1881.
Büchners Hand-Konkordanz. Braunſchweig 1859.
HAYDN's Bible-Dictionary. Lo. 1883.
The Imperial Family Bible. Lo.
Schenkels Bibel-Lexikon. Leipzig 1875.
WRIGHT, The Bible Word-Book. Lo. 1884.
BEETON's Dictionary of Natural History. Lo. 1871.
BLAINE's Encyclopædia of Rural Sports. Lo.
CASSELL's New Natural History, by M. Duncan. Lo.
KIRBY, W. F., European Butterflies and Moths. [1882—86.
Leunis, Synopſis der Naturgeſch. d. Tierreichs. 3. Aufl. Hannover.

MAUNDER, Treasury of Natural History. Lo.
NICHOLSON, H. A., A Manual of Zoology. Lo.
Riesenthal, Jagd-Lexikon. Leipzig 1882.

BABINGTON, Manual of British Botany. Lo. 1881.
BEETON's Dictionary of Every-day Gardening. Lo.
BENTLEY, A Manual of Botany. Lo. 1887.
BRITTEN AND HOLLAND, A Dict. of Engl. Plant Names. 1878.
BROWN, ROBERT, A Manual of Botany. Lo.
HEMSLEY, W. B., Handbook of Hardy Trees, Shrubs and Herbaceous Plants. Lo.
Leunis, Synopsis der Botanik. 3. Aufl. Hannover 1883—86.
LINDLEY AND MOORE, The Treasury of Botany. Lo. 1866.
LOUDON's Encyclopædia of Agriculture. Lo.
— Encyclopædia of Gardening. Lo.
— Encyclopædia of Plants. Lo.
MOORE, THOMAS, The Gardener's Assistant. Lo.
PRIOR, Popular Names of British Plants. Lo. 1870.
Ulrich, Internationales Wtbch. d. Pflanzennamen. Lpz. 1872.

Leunis, Synopsis der Mineralogie u. Geognosie. Hannover 75.
PAGE, Advanced Text-Book of Geology.

Gätzschmann, M. F., Sammlung bergmännischer Ausdrücke. Freiberg 1881.
Röhrig, Wörterbuch für Berg- u. Hütten-Technik. Leipzig 1881.

CASSELL's Domestic Dictionary. Lo. 1883.
— Dictionary of Cookery. Lo. 1883.

Albert, Technolog. Wtbch. Deutsch-engl.-franz. Wiesbaden 1877.
Brelow-Hoyer, Mechanische Technologie. Leipzig 1882.
CASSELL's Practical Dictionary of Mechanics. Lo. 1883.
CRESY, E., Encyclopædia of Civil Engineering. Lo.
CULLEY, Handbook of Practical Telegraphy. Lo.
GWILT's Encycl. of Architecture. Revised by W. Papworth. Lo.
Eger-Brandes, Technologisches Wtbch. Braunschweig 1882.
Hennicke, Technisches Wörterbuch für Telegraphie und Post. Deutsch-englisch und englisch-deutsch. Berlin 1889.
Herslet, Zusammenstellung technischer Ausdrücke.
Mothes, Technologisches Wtbch. Wiesbaden 1870. [1870.]
— Technological Dict., English-German-French. Wiesbaden
Röhrig-Karmarsch, Technologisches Wtbch. Wiesbaden 1891.
TOLHAUSEN, Technological Dictionary. Leipzig 1885.
URE's Dictionary of Arts, Manufactures, and Mines. Lo.

Castner, Militär-Lexikon. Leipzig 1882.
Streit, Kriegswörterbuch der engl. u. dtsch. Sprache. Berlin.

BAKER, CONRAD E., The Foreign Commercial Corresp. Lo. 1888.
BEETON's Dictionary of Commerce. Lo. 1886.
van Dalen, Englisch für Kaufleute. Berlin, Langenscheidt.
DANN, JOS. T., German Commercial Correspondence. Lo. 1888.
Flügel, Dr. S. G., Kaufmänn. Wtbch in 3 Sprachen. Leipzig 1854.
Förster u. Maucher, Deutsch-englische Handelskorrespondenz. Friedenau-Berlin 1889.
Langenscheidts Kaufmännisches Miniatur-Lexikon. Berlin 89.
Mason-Vogel, Handelskorr. in engl. u. deutsch. Spr. Leipzig 88.
Merck's Warenlexikon. Leipzig 1890.
Metzger, G. S., Praktischer Lehrgang der Handelskorrespondenz.
Nobacks Münz-, Maß- und Gewichtsbuch. Leipzig.
SIMMONDS, P. L., The Commercial Dictionary of trade products, manufacturing and technical terms. Lo. 1883.

Beihefte zum Marine-Verordnungsblatt Nr. 25 u. 28. Berlin 1880.
M'CULLOCH, A Dictionary, Practical, Theoretical and Historical, of Commerce and Commercial Navigation. Lo. 80.
Dabovich, P. E., Nautisch-techn. Wtbch der Marine. Pola 1883.
Handwörterbuch für technische Ausdrücke in der kaiserlichen Marine. Herausgegeben von der kaiserl. Admiralität. Berlin 1879.
Imhorst, Wörterbuch der Schiffs-Ausdrücke. Braunschweig.
LITTLETON, Vocabulary of Sea Words in English, French, German, Spanish, and Italian. Portsmouth 1879.
PAASCH, H., Vom Kiel zum Flaggenknopf (Dictionnaire de marine en Anglais, Français et Allemand). Paris 1885.
RUSSELL, Sailor's Language. Lo. 1884.
SETTEMBRINI, RAFFAELE, A Nautical and Technical Dict. of the English and Italian Languages. Napoli.
Tecklenborg, Wörterbuch der Marine. Bremen 1870.
&c. &c.

Geographische, biographische, historische, encyklopädische und verwandte Werke:

BEETON's Dictionary of Universal Information. Lo.
— Classical Dictionary. Lo. 1884.
— Dictionary of Biography. Lo. 1884.
BERENS, E. M., Myths and Legends of Ancient Greece and Rome. Lo.
BEVERIDGE, HENRY, A Comprehensive History of India. Lo.
BLACKIE, W. G., The Imperial Gazetteer, a General Dictionary of Geography. Lo.
BOHN, The Pictorial Handbook of Lo.
BRAND, Observations on Popular Antiquities. Lo. 1868.
BREWER, E. COBHAM, Dictionary of Phrase and Fable. Lo.
— The Reader's Handbook of Allusions, &c. Lo. 1884.
THE BRITISH BIOGRAPHICAL READER, Sketches of Prominent Men by Eminent Authors. Lo.
BUSSEY, H. F., AND REID, T. W., The Newspaper Reader, Selections from Leading Journals of the Nineteenth Century on Events of the Day. Lo.
CHAMBERS' Encyclopædia. Vol. 1—10. Lo. 1874.
DICKENS' Dictionary of London. Lo. 1879—89.
EDWARDS, ELIEZER, Words, Facts, and Phrases. A Dict. of curious, quaint and out-of-the-way matters. Lo. 1884.
HAYDN's Dictionary of Dates, ed. by B. Vincent. Lo. 1889.
KEITH JOHNSTON's General Dict. of Geography. Lo.
LONDON, PAST AND PRESENT. Being notices historical and descriptive of ancient and modern London, &c. Lo.
MAUNDER, Biographical Treasury. Lo. 1868.
— Treasury of Knowledge. Lo. 1867.
— The Scientific and Literary Treasure. Lo. 1858.
OLIVER AND BOYD's Pronouncing Gazett. of the World. Edinb.
READ, CHARLES, A., The Cabinet of Irish Literature. Lo.
Seyffert, Lexikon der klassischen Altertumskunde. Leipzig 1882.
VIVIEN DE SAINT-MARTIN, Dictionnaire de Géographie universelle. Paris 1879 ff.
WHEELER, A Dict. of Noted Names of Fiction. Lo. 1866.
— Familiar Allusions. A Handbook of Miscellaneous Information. Lo. 1884.
&c. &c.

Litteraturgeschichte:

Bornmüller, Biogr. Schriftsteller-Lexikon. Leipzig 1882.
BRANDE AND COX, A Dict. of Science, Lit. and Arts. 3 vol. Lo.
Breitinger, Grundr. der Gesch. der engl. Litteratur. Zürich 1884.
Brink, B. ten, Geschichte der englischen Litteratur. Band I.
CASSELL's Dictionary of Literature. Lo.
CHAMBERS's Cyclopædia of English Literature. 3rd ed. 1876.
CRAIK, Sketches of the History of Lit. and Learning in Engl. from the Norman Conquest to the Present Day. Lo. 1844/5.
HALKETT-LAING, Dictionary of the Anonymous and Pseudonymous Literature of Great Britain. Lo. 1882.
Hettner, Die engl. Litteratur von 1660—1770. 3. Aufl. 1872.
Körting, Grundriß der Geschichte der engl. Litt. Münster 1887.
LOW, English Catalogue of Books.
LOWNDES, W. TH., The Bibliographer's Manual of English Literature, &c. Lo. 1857—64.
SPALDING, W., History of English Literature, &c.
&c. &c.

Deutsche Wörterbücher:

Büchmann, Geflügelte Worte. Berlin 1886.
Grimm, Deutsches Wörterbuch. Leipzig.
Heyne, Moritz, Deutsches Wörterbuch. Leipzig, seit 1889.
Sanders' Fremdwörterbuch. Leipzig 1871.
Sanders' Verdeutschungs-Wörterbuch. Leipzig 1884.
Sanders' Wörterbuch der Hauptschwierigkeiten in der deutschen Sprache. Berlin, Langenscheidt 1888.
Sanders' Wörterbuch der deutschen Sprache. Leipzig 1860.
Sanders' Ergänzungs-Wörterbuch der deutschen Spr. Berlin.
Schrader, Herman, Bilderschmuck der deutschen Spr. Berlin 89.
&c. &c.

Zeitschriften:

Jahrbuch für roman. und engl. Litteratur. — *Modern Language Notes.* — *Academy.* — *Anglia*, Zeitschrift für englische Philologie &c. — *Athenæum.* — Englische Studien. — Herrigs Archiv. — Phonetische Studien, &c. &c.

H. Maße, Gewichte, Münzen. Measures, Weights, Coins.

(Nach Nobacks Münz-, Maß- und Gewichtsbuch berechnet. — Als Manuskript gedruckt.)

I. British Measures Englische Maße.

A. Linear Measures Längenmaße.

1 foot (fŭt), *abbr.* **ft.** . . . . . 12 inches . . 30,4797264 cm
† bei Mühlsteinen . . . . . 8 inches . . 20,3198176 cm

1 inch (inſch) { gewöhnlich . . . . . 10 lines . . ; † . . . . . 12 lines . . ; ⊖ 2 halves . . . . 4 fourths . . . 8 eighths ; bei Schustern, sonst †, = 3 barleycorns od. sizes } 2,5399772 cm

1 half ⊖ . . (hāf) . . . . . 1/2 inch . . . . . 2 fourths . . 1,2699886 cm
1 fourth ⊖ (fō'*th*) . . . 1/4 inch . . . . . 2 eighths . . 0,6349943 cm
1 eighth ⊖ (ē*tth*) . . . . 1/8 inch . . . . . 1/96 foot . . . . . 3,1749715 mm
1 palm . . . (pām) (ohne Daumen) . . . . . 3 inches . . . 7,6199316 cm
1 hand . . . (hănd) (mit D.; Pferdemaß) . 4 inches . . 10,1599088 cm
1 span . . . (ßpăn) . . . . . 9 inches . . 22,859 7948 cm
1 line . . . . (laĭn) { gewöhnlich . . . . . 1/10 inch . . . . . 2,5399772 mm ; † 1/12 inch . . . . . 12 seconds . . 2,1166477 mm
1 second † (ßĕ'k-ŭnd) . 12 thirds . . . 1/144 inch . . . . . 0,1763873 mm
1 third † . (*th*ō'rd) . . . 1/12 second . 1/1728 inch . . . . . 0,0146989 mm
1 barleycorn (bā'r-lĭ-kō'rn) od. **size** (ßaĭſ) 1/3 inch . . . 8,4665907 mm
1 cubit . . . (tjū'r-bĭt) . . . . . 1 1/2 foot . . . . 45,7195896 cm
1 yard . . . (jā'rd) . . . . . 3 feet . . . . 91,4391792 cm

Landmaße:

1 land yard (lănd jā'rd) { in *Saltash* . . . . . 16 1/2 feet . . . 502,9154856 cm ; in *Falmouth* u. *Bridgend* 18 feet . . . 548,6350752 cm ; in *Downpatrick* . . . . . 21 feet . . . 640,0742544 cm ; in *Hertford* . . . . . 3 feet . . . . 91,4391792 cm }
1 pace (pēß) . . . . . 2 1/2 feet . . . . 76,1993160 cm
1 geometrical (dGĭ-ŭ-mē'r-rĭ-kl) **pace** 5 feet . . . 152,3986320 cm
1 fathom (auch ⚒) (fă'*dh*-ŭm) . . . . . 6 feet . . . 182,8783584 cm
1 pole (pōl), od. **perch, rod, lug** . . . 5 1/2 yards . 502,9154856 cm
1 woodland (wŭ'd-lănd) **pole** . . . . . 6 yards . 548,6350752 cm
1 plantation (plăn-tē'-ſchŭn) **pole** . . . 7 yards . 640,0742544 cm
1 Cheshire (tſchē'rſch-ĭr) **pole** . . . . . 8 yards . 731,5134336 cm
1 (Gunter's) chain (gŏ'n-tĭrs tſchēn) 100 links . 2011,6619424 cm
1 link . . . . (lĭnk) . . . . . 1/100 chain . 201,1661942 mm
1 furlong . (fē'r-lŏng) . 40 poles . 1000 links . . 201,1661942 m

Wegemaße:

1 statute mile (ßtă'r-tjūt maĭl) od. **British** (brĭ'r-tĭſch) **mile**, deutsch: „Englische Meile" . . 8 furlongs . . . 5280 feet . . 1609,3295539 m
1 English (ĭ'ng-glĭſch) **mile**, nicht, was deutsch „Englische Meile" heißt } 5000 feet . . 1523,9863200 m
1 nautical (nă'r-tĭ-kl) **mile** od. **geographical** (dGĭ-ŭ-gră'rſ-ĭ-kl) **mile** = 1/60 Äquatorgrad (od. 1/60 D. 111,2979 km) 1854,9650000 m
1 league (līg) (3 miles) { entweder 3 British miles . . . . . 4827,9886617 m ; oder 3 London miles . . . . . 4571,9589600 m ; oder 3 nautical miles . . . . 5564,8950000 m }

Tuchmaße:

1 yard (ſ. oben) . . . (jā'rd) . . . . . 4 quarters . . 91,4391792 cm
1 quarter . . . . . (twă'r-tĭr) . . . . 4 nails . . . . . 22,8597948 cm
1 nail . . . . . (nēl) . . . . . 1/16 yard . . . . . 5,7149487 cm
1 Flemish ell . . . (flĕ'm-lĭſch ĕl) . . . 3 quarters . . 68,5793844 cm
1 Scotch ell . . . . (ßkŏtſch ĕl) . . 37 1/5 inches . . . . 94,4871518 cm
1 English ell . . . (ĭ'ng-glĭſch ĕl) . . . 5 quarters . 114,2989740 cm
1 French ell . . . . (frĕnſch ĕl) . . . . 6 quarters . 137,1587688 cm

Garnmaße:

1. für Baumwollgarn:

1 thread (*th*rĕd) (ſchott. bout) . . . 1 1/2 yard . . . 137,1587688 cm
1 lea (lī), **ley** (lī), **worp** (wō'rp), **skein** (ßkēn) od. **rap** (răp) . . 80 threads . . 109,7270150 m
1 hank (hănk'ſ) od. **number** (nŏ'r-mb'r) 7 skeins . . . 768,0891053 m
1 spindle ↖ (ßpĭndl) . . . . . 18 hanks . 13825,6038950 m

2. für Wollgarn; a) für Kammgarn:

short reel / kurze Weife od. kleiner Haſpel { **1 thread** (*th*rĕd) . . . 1 yard . . . . . 91,4391792 cm ; **1 lea** . . . (lī) . . . . . 80 threads. . . 73,1513434 m ; **1 hank** . . (hănk'ſ) . . . 7 leas . . . . 512,0594035 m }
long reel / lange Weife od. großer Haſpel { **1 thread** (*th*rĕd) . . . 2 yards . . . 182,8783584 cm ; **1 lea** . . . (lī) . . . . . 40 threads. . . 73,1513434 m ; **1 hank** . . (hănk'ſ) . . . 7 leas . . . . 512,0594035 m }

b) für Streich- und doppeltes Garn, Genappe Cord und Heald Cord:
thread, lea und **hank** wie bei "long reel."

c) für Leinen- und Hanfgarn:

1 thread . . . . (*th*rĕd) . . . . . 2 1/2 yards . . . 228,5979480 cm
1 lea . . . . . (lī) . . . . . 120 threads . . 274,3175376 m
1 heer . . . . . (hĭ'r) . . . . . 2 leas . . . . . 548,6350752 m
1 slip . . . . . (ßlĭp) . . . . . 6 leas . . . . 1645,9052256 m
1 hank (hănk'ſ) { England . . . . . 1 2/3 slip . . . . 2743,1753760 m ; Irland . . . . . 2 slips . . . 3291,8104512 m }
Irland { **1 hasp** (hăßp) . . 2 hanks . . 4 slips . . . 6583,6209024 m ; **1 spindle** (ßpĭndl) . . . . . 2 hasps . 13167,2418048 m }

3. für alle Maſchinengarne:

1 bundle (bŏndl) oder **bole** (bōl):
a) England: 20 hanks zu 10 leas oder: 16 2/3 hanks zu 12 leas } 200 leas. . . 54863,5075200 m
b) Irland: 20 hanks zu 12 leas . 240 leas. . . 65836,2090240 m
1 pack (păk) { 3 bundles grobes Garn. ; 6 bundles feines Garn. }

(Andere Einteilungen):

1 rand . . . . . (răndb) . (= 1 slip) . . . . 6 leas . . 1645,9052256 m
1 dozen . . . . (dŏßn) . . . . 12 rands . 72 leas. . 19750,8627072 m
1 spindle Scotch (ßpĭndl ßkŏtſch) . 38 leas. . 10424,0664288 m
↖ **1 thread** (*th*rĕd) . . . . . 3 yards . . 274,3175376 cm
Dann ist **1 lea** (lī) . . . . . 100 threads. 274,3175376 m

4. für gezwirnte Seide:

1 thread . . . . . (*th*rĕd) . . . . . 1 1/3 yard . . . 121,9189056 cm
1 hank . . . . . (hănk'ſ) . . . . . 2496 threads. 3043,0958838 m

B. Superficial and Land Measures Flächen- und Feldmaße.

1 square (ßkwā'r) (ohne Beibenennung), bezeichnet für Fußböden, Dächer ꝛc. 100 □ feet . . . . . 92 901,3721419 qcm
1 square foot (fŭt) . . . . . 144 □ inches 929,0137214 qcm
1 square inch (inſch) jetzt 100, ehm. 144 □ lines . . . 6,4514842 qcm
1 square line (laĭn) { . . . . . jetzt 1/100 □ inch. . . . 6,4514842 qmm ; . . . . . ehm. 1/144 □ inch. . . . 4,4801972 qmm }
1 square yard (jā'rd) . . . . . 9 □ feet . 8361,1234928 qcm
1 square pole (pōl) oder □ perch, &c. ſ. pole unter A. (Landmaße) . . 30 1/4 □ yards. 252923,9856572 qcm
1 square woodland (wŭ'd-lănd) **pole** . . . . 301000,4457397 qcm
1 square plantation (plăn-tē'-ſchŭn) **pole** . 409695,0511457 qcm
1 square Cheshire (tſchē'rſch-ĭr) **pole** . . . . . 435111,9035373 qcm
1 square chain (tſchēn) . . . . . { 404,6783771 qm ; od. 4,0467838 a }
1 rood (rūd) oder ↖ **fardingdeal** (fā'r-dĭng-dīl) . **10,1169594** a
1 acre (of land) ((ē'r-kĭr ŭw lănd) . . . . . 4 roods. . 40,4678377 a
↖ **1 yard** (jā'rd) **of land** . . . . . 30 acres . . 12,1403513 ha
1 hide (haĭd) **of land** † . . . . . 100 acres . . 40,4678377 ha
1 mile (maĭl) **of land** oder **square** (ßkwā'r) **mile** . . . . . 640 acres { 258,9941613 ha ; od. 2,5899416 qkm }

C. Cubic or Solid Measures Kubikmaße.

1 cubic (tjū″-bik) **foot** . 1728 cubic inches 28 316,0840501 cbcm
1 cubic inch (inſch) . . . 1000 cubic lines . . . . . 16,3866227 cbcm
1 cubic line (lain) { . . . $^1/_{1000}$ cubic inch . . . . . 16,3866227 cbmm ; . . †$^1/_{1728}$ cubic inch . . . . . 9,4829990 cbmm
1 cubic yard (jā″d) . . . . . 0,7645343 cbm

Schiffslasten:

1 Register ton (rĕ″dg-iſs-tᵘⁿ tŏn) 100 cubic feet 2,8316084 cbm
1 ton (of shipping) (tŏn ᵘw ſchi″p-inᵍ), **shipping ton** oder **load:**
1. bei Maßgütern:
a) bei unbehauenem Schiffstrummholz, Planken ꝛc. (rough timber) und sonstigen Maßgütern . . . . . 40 cubic feet . 1,1326434 cbm
b) bei behauenem Schiffsholz (hewn timber) 50 cubic feet . 1,4158042 cbm
2. bei schweren Gütern (Gewichtswaren):
a) ton zu . . . . . 2000 lbs. avdps. . . 907,1853051 kg
b) mit ton zu 20 cwts. 2240 lbs. avdps. . 1016,0475416 kg

Lang- und Brennholz-Maße:

1 (cubic) fathom (fă″dh-ᵘm) . . (6×6×6 feet) . . 6,1162742 cbm
1 load (lōd) . . . . . 50 cubic feet . . 1,4158042 cbm
1 cord (kō″d) oder **line (of wood)** (lain ᵘw wu″d):
a) (14×3×3 feet) . . . . . 126 cubic feet . . 3,5678266 cbm
b) (8×4×4 feet) . . . . . 128 cubic feet . . 3,6244588 cbm
1 stack (ſtăk) (**of wood**) (3×3×12 feet). 108 cubic feet . . 3,0581371 cbm
1 serch (ſō″tſch) Steine . . . . . 25 cubic feet . . 0,7079021 cbm

D. Measures of Capacity Hohlmaße.

I. New Measures of Capacity Neue Hohlmaße.

a) Dry Measures Trockenmaße.

1 (Imperial) quarter (twă″-tᵉ″) . . 2 cooms . . . . . 290,7892397 l
1 coom (kūm) od. **comb** (kōm) . . . . . 4 bushels . . . . 145,3946198 l
1 bushel (bu″ſch-ᵉl) . . . . . 4 pecks . . . . . 36,3486550 l
1 peck (pĕk) . . . . . 2 gallons . . . . . 9,0871637 l
1 (Imperial) gallon[1] (gă″l-ᵘn) . . . 2 pottles . . . . . 4,5435819 l
1 pottle (pŏtl) . . . . . 2 quarts . . . . . 2,2717909 l
1 quart (twă″t) . . . $^1/_4$ gallon . . . . . 2 pints . . . . . 1,1358955 l
1 pint (pain″t) . . . . $^1/_8$ gallon . . . . . 4 gills . . . . . 0,5679477 l
1 gill (dgil) . . . . . $^1/_{32}$ gallon . . . . . 0,1419869 l

Getreide- ꝛc. Maße:

1 chaldron (tſchă″l-drᵘn) . . . . . 4 quarters 1163,1569587 l
1 wey (wē) oder **load** (lōd) . . . . . 5 quarters 1453,9461984 l
1 last (laſt) . . . . . 2 weys . . . 2907,8923968 l
1 boll oder **bole** (beides: bōl) . . . . . 6 bushels . . 218,0919298 l
1 strike (ſtraik″) . . . . . 2 bushels . . . 72,6973099 l

Fischmaße:

1 cran (krăn) { frische Fische . . . . . 45 gallons . . 204,4611842 l ; gesalzene „ . . . . . 37$^1/_2$ gallons . . 170,3843201 l
1 hogshead (hŏ″gſ-hĕd) (pilchards, &c.) 40 gallons . . 181,7432748 l

Andere Maße:

1 barrel (bă″rᵉl) Cement (Gewicht ca. 200 kg) 5 bushels 181,7432748 l
1 (ore)dish (ō″r-diſch) Blei-erz (Gewicht ca. 16,934 kg) 17,5910000 l
1 load (lōd) Blei-erz (Gewicht ca. 152,407 kg) . . . . . 158,3190000 l

b) Liquid Measures Flüssigkeitsmaße.

1. für Wein, Branntwein, Essig, Öl, Honig ꝛc.:

1 tun (tŏn) . . . . . 2 pipes oder butts . . 1144,9826312 l
1 pipe (pain″p) od. **butt** (bŏt) . . $1^1/_2$ puncheons . . . . . 572,4913156 l
1 puncheon (pŏ″n-ſchᵘn) . . . . $1^1/_3$ hogshead . . . . . 381,6608771 l
1 hogshead (hŏ″gſ-hĕd) . . . . $1^1/_2$ tierces . . . . . 286,2456578 l
1 tierce (tī″ß) . . . . . $2^1/_3$ run(d)lets . . . . . 190,8304385 l
1 run(d)let (rŏ″n(d)-l[ᵉ]t) . . . . 18 gallons . . . . . 81,7844737 l
1 gallon (gă″l-ᵘn) . . . . . 4 quarts . . . . . 4,5435819 l
1 quart, 1 pint, 1 gill wie oben.
1 anker (ă″nᵍ-kᵉr) (Branntwein!) 10 gallons . . . . . 45,4358187 l

Größere Weinmaße im Zollverkehr:

1 pipe (pain″p) Port . . . . . 115 gallons . . . . 522,5119151 l
Lisbon u. Bucellas . . 117 gallons . . . . 531,5990788 l
Madeira . . . . . 108 gallons . . . . 490,7068420 l
Marsala . . . . . 93 gallons . . . . 422,5531139 l
Teneriffe u. Vidonia 100 gallons . . . . 454,3581870 l
Malaga . . . . . 105 gallons . . . . 477,0760964 l

[1] Seit 1826 1 Imperial gallon = 274,274 Kubikzoll = 10 lbs. destilliertes Wasser bei einer Temperatur von 62° F. und einem Barometerstand von 30 engl. Zoll. — 1 *U.S.* gallon = 231 Kubikzoll Wasser.

1 pipe, both (bŏth) oder **butt** (bŏt) Sherry und Cape-wine . . . . . 92 gallons . . . . 418,0095320 l
1 hogshead (hŏ″gſ-hĕd) od. **barrique** (bă″rᵉ-ik) Claret und Hermitage . . . . . 46 gallons . . . . 209,0047660 l
1 hogshead Tent . . . . . 52 gallons . . . . 236,2662572 l
1 hogshead oder **aume** (ăm) Hock 30 gallons . . . . 136,3074561 l
1 tun (tŏn) spanischer Rotwein . . . . . 210 gallons . . . . 954,1521927 l
1 ton (tŏn) Wein (Gewicht!) . . . . . 20 cwts. . . . . 1016,0475417 kg

2. für Ale und Bier:

1 tun . . . . . (tŏn) . . . . . 2 butts . . . . . 981,4136839 l
1 butt . . . . . (bŏt) . . . . . $1^1/_2$ puncheons . . . . 490,7068420 l
1 puncheon . (pŏ″n-ſchᵘn) . . . $1^1/_3$ hogshead . . . . . 327,1378946 l
1 hogshead . (hŏ″gſ-hĕd) . . . $1^1/_2$ barrels . . . . . 245,3534210 l
1 barrel . . . . . (bă″rᵉ-ᵉl) . . . . . 2 kilderkins . . . . . 163,5689473 l
1 kilderkin . . (kil″l-bᵉⁱ-kin) . . . . . 2 firkins . . . . . 81,7844737 l
1 firkin . . . . . (fō″r-kin) . . . . . 9 gallons . . . . . 40,8922368 l
1 gallon . . . . (gă″l-ᵘn) . . . . . 4 quarts . . . . . 4,5435819 l
1 quart . . . . . (twă″t) . . . . . 2 pints . . . . . 1,1358955 l
1 pint . . . . (pain″t) . . . . . $^1/_8$ gallon . . . . . 0,5679477 l

3. Apothekermaße:

1 (Imperial) **gallon** (gă″l-ᵘn) . . . . . 8 pints . . . . . 4,5435819 l
1 pint (pain″t) . . . . . 20 ounces . . . . 0,5679477 l
1 (fluid) ounce ((flū″-id aunß)) oder **uncia** (ŏ″n-ſcha) . . . . 8 drachms . . . 0,2839739 dl
1 (fluid) drachm (flū″-id drăm) . . . . 60 minims . . . 0,0354967 dl
1 minim (mi″n-im) . . . . . 0,0005916 dl
Bis 1836: { **1 pint** (pain″t) od. **libra in measure** (lai″-brᵃ in mĕ″G-ᵉr) = 16 uncias in measure . . . . . 0,5679477 l ; **1 uncia in measure** (ŏ″n-ſcha in mĕ″G-ᵉr) od. **fluid ounce** (flū″-id aunß) . . . . . 0,3549673 dl

II. Old Measures of Capacity Alte Hohlmaße,

die in manchen brit. Kolonieen sowie in den *U.S.* gelten. Das alte Wine-Gallon dient im Großverkehr vieler europäischer und außer-europäischer Handelsplätze.

a) Dry Measures Trockenmaße.

Alte Getreide- ꝛc. Maße:

1 quarter (twă″-tᵉ″) . . . . . 2 cooms . . . . 281,9049596 l
1 coom (kūm) oder **comb** (kōm) . . . . . 4 bushels . . . 140,9524798 l
1 (Winchester) bushel[2] . . . . . 4 pecks . . . . . 35,2381199 l
1 peck (pĕk) . . . . . 2 gallons . . . . . 8,8095300 l
1 pottle (pŏtl) . . . . . 2 quarts . . . . . 2,2023825 l
1 gallon (gă″l-ᵘn) . . . . . 2 pottles . . . . . 4,4047650 l
1 quart (twă″t) . . $^1/_4$ gallon . . . . . 2 pints . . . . . 1,1011912 l
1 pint (pain″t) . . . $^1/_8$ gallon . . . . . 4 gills . . . . . 0,5505956 l
1 gill (dgil) . . . . $^1/_{32}$ gallon . . . . . 0,1376489 l

Maße für Steinkohlen

(die seit 1836 nur noch nach Gewicht verkauft werden):

1 score (ſkō″r) (= 20 London chaldrons + 1 London chaldron als Zugabe) . . . . . 21 London chaldrons . . 27472,5192652 l
1 London (od. **Winchester**) **chaldron** (lŏ″n-dᵘn od. wi″n-tſchᵉſ-tᵉr tſchă″l-drᵘn) . . . . . 4 vats . . . . . 1308,2152031 l
1 vat (wăt) oder **strike** (ſtraik″) . . 3 sacks . . . . . 327,0538008 l
1 sack (ſăk) . . . . . 3 (coal) bushels 109,0179336 l
1 (coal) bushel (kōl bu″ſch-ᵉl) . . . 4 pecks . . . . . 36,3393112 l
1 peck (pĕk) . . . . . $^1/_4$ (coal) bushel . . 9,0848278 l
1 Newcastle chaldron (nju-ka″ßl tſchă″l-drᵘn) . . 2888,9752402 l
1 keel (kīl) . . . . . 8 Newcastle chaldrons . 23111,8019215 l

b) Liquid Measures Flüssigkeitsmaße.

1. für Wein, Branntwein, Essig, Öl, Honig ꝛc.:

1 tun (tŏn) . . . . . 2 pipes od. butts . . 953,8980815 l
1 pipe (pain″p) od. **butt** (bŏt) . . $1^1/_2$ puncheons . . . 476,9490407 l
1 puncheon (pŏ″n-ſchᵘn) . . . . . $1^1/_3$ hogshead . . . . 317,9660271 l
1 hogshead (hŏ″gſ-hĕd) . . . . . $1^1/_2$ tierces . . . . . 238,4745204 l
1 tierce (tī″ß) . . . . . $2^1/_3$ run(d)lets . . . . 158,9830136 l
1 run(d)let (rŏ″n(d)-l[ᵉ]t) . . . . . 28 (wine-)gallons . 68,1355772 l
1 foot † (fūt) . . . . . 2 (wine-)gallons . . 7,5706197 l
1 (wine-)gallon (wain″-găl-ᵘn) . . . . . 3,7853098 l
1 quart (twă″t) . . $^1/_4$ gallon . . . . 2 pints . . . . . 0,9463275 l
1 pint (pain″t) . . . $^1/_8$ gallon . . . . 4 gills . . . . . 0,4731637 l
1 gill (dgil) . . . . $^1/_{32}$ gallon . . . . . 0,1182909 l
1 anker (ă″nᵍ-kᵉr) Branntwein . . . . 9 (wine-)gallons . 34,0677886 l

[2] wi″n-tſchᵉſ-tᵉr bu″ſch-ᵉl. 1 drum bushel der Lond. Mehlhändler und 1 farmer bushel auf dem Lande waren inhaltlich = 1 Winchester bushel, hatten aber andere Dimensionen. Kartoffeln, Obst, Kalk, Fische ꝛc. wurden mit gehäuftem Maße gemessen.

2. für Ale:

1 tun (tŭn) ..... 192 (ale and beer) gallons 887,2373002 l
1 butt (bŭt) ..... 96 (ale and beer) gallons 443,6186501 l
1 puncheon (pŭⁿn-(t)ſchᵍn) 64 (ale and beer) gallons 295,7457668 l
1 hogshead (hŏᵍgſ-hĕd) 48 (ale and beer) gallons 221,8093251 l
1 barrel (bă^{r}ʀ-ᵉl) ..... 32 (ale and beer) gallons 147,8728834 l
1 kilderkin (kĭ^{l}l-bᵉʳ-kĭn) 16 (ale and beer) gallons . 73,9364417 l
1 firkin (fŏʳ^{r}-kĭn) ..... 8 (ale and beer) gallons . 36,9682208 l
1 (ale and beer) gallon (ēl ᵃnd bĭᵉʳ gă^{l}l-ᵉn) ..... 4,6210276 l

3. für Bier:

1 tun (tŭn) ..... 216 (ale and beer) gallons 998,1419628 l
1 butt (bŭt) ..... 108 (ale and beer) gallons 499,0709814 l
1 puncheon (pŭⁿn-(t)ſchᵍn) 72 (ale and beer) gallons 332,7139876 l
1 hogshead (hŏᵍgſ-hĕd) 54 (ale and beer) gallons 249,5354907 l
1 barrel (bă^{r}ʀ-ᵉl) ..... 36 (ale and beer) gallons 166,3569938 l
1 kilderkin (kĭ^{l}l-bᵉʳ-kĭn) 18 (ale and beer) gallons . 83,1784969 l
1 firkin (fŏʳ^{r}-kĭn) ..... 9 (ale and beer) gallons . 41,5892484 l
1 (ale and beer) gallon (ēl ᵃnd bĭᵉʳ gă^{l}l-ᵉn) ..... 4,6210276 l

II. British Weights Engliſche Gewichte.

A. Avoirdupois Weight Handels-Gewicht.

[1 pound avoirdupois = 7000 Troy grains;
1 Troy grain = 64,798 950 363 79 mg].

1 pound (pa͡und), *abbr.* **lb.** .... 16 ounces .... 453,5926525 g
1 ounce (a͡unß), *abbr.* **oz.** ..... 16 drams ..... 28,3495408 g
1 dram (drăm) ..... 3 scruples ..... 1,7718463 g
1 scruple (ßkruᵘpl) ..... 10 grains avdps.. 0,5906154 g
1 grain (grēn) **(avoirdupois)** (ăʷ-ʳᵉ-dᵉ-pᵉ^{r}ſ), *abbr.* **gr.** ..... 59,0615433 mg
1 hundred(weight) (hŏⁿ-drᵉd-wēt) od.↖ **centweight** (ßĕⁿtwᵘt), *abbr.* **cwt.** ..... 112 lbs. .... 50,8023771 kg
1 quarter (fwă^{r}-tᵉʳ) .. 1/4 cwt. ..... 28 lbs. .... 12,7005943 kg
1 ton (tŭn) ..... 20 cwts. .. 2240 lbs... 1016,0475417 kg
1 stone (ßtōn) Hafer ꝛc. ..... 14 lbs. .... 6,3502971 kg
Fleiſch u. Fiſch in London ... 8 lbs. .... 3,6287412 kg
Flachs in Belfaſt ..... 16 3/4 lbs. .... 7,3976769 kg
Flachs in Downpatrick ... 24 lbs. .... 10,8862237 kg
1 quintal (fwĭ^{n}-tᵉl) Holz ꝛc. ..... 100 lbs. .... 45,3592653 kg

Wollgewicht wie vorſtehend; außerdem ↖:

1 last .... (laßt) .... 12 sacks ... 4368 lbs... 1981,2927063 kg
1 sack ... (ßăk) ..... 2 weys ..... 364 lbs.... 165,1077255 kg
1 wey ... (wē) .... 6 1/2 tods ..... 182 lbs.... 82,5538628 kg
1 tod (tŏd) oder **quarter** (fwă^{r}-tᵉʳ) ... 28 lbs.... 12,7005943 kg
1 stone .. (ßtōn) .... 2 cloves ..... 14 lbs.... 6,3502971 kg
1 clove † . (klōw) ..... 7 lbs..... 3,1751486 kg
1 pack ... (păk) ..... 12 score ..... 240 lbs.... 108,8622366 kg
1 score .. (ßkō^{r}) ..... 20 lbs..... 9,0718531 kg

Steinkohlen-Gewicht (ſeit 1836):

1 ship load (ſchĭp lōd) . 20 (Newcastle) keels ... 403,8041577 t
1 score (ßkō^{r}) ..... 21 London chaldrons .... 25,6043981 t
1 keel (kīl) ..... 8 Newcastle chaldrons . 21,5402079 t
1 keel[1] (kīl) ..... 16 London chaldrons .... 19,5081128 t
1 keel ↖ (kīl) ..... 15 1/2 London chaldrons .... 18,8984843 t
1 Newcastle (njū-faʳßl) **chaldron** . 318 pecks ... 2,6925260 t
1 cord (kō^{r}d) ..... 1/2 Newcastle chaldron ... 1,3462630 t
1 London (lŏⁿ-dᵘⁿ) **chaldron*** ..... 4 vats .... 1,2192571 t
1 vat (wăt) oder **strike** (ßtraīk) ..... 3 sacks . 304,8142625 kg
1 sack (ßăk) oder **bag** (băg) .. 3 (coal) bushels .. 101,6047542 kg
1 (coal) bushel (kōl bu͡ʳſch-ᵉl) ... 4 pecks ..... 33,8682514 kg
1 peck (pĕk) ..... 18 2/3 lbs. avdps. ... 8,4670628 kg

Steinkohlen-Gewicht am Tyne und Wear:

1 keel (kīl) ..... 72 baskets ..... 21,5402079 t
1 score (ßkō^{r}) ..... 12 baskets ..... 3,5900346 t
1 basket (baʳßk-ᵉt) ..... 1/72 keel ..... 299,1695539 kg

Andere Stufen des Avoirdupois-Gewichtes:

1 tub (tŏb) Thee ..... 60 lbs. avdps... 27,2155592 kg
1 chest (tſchĕßt) Thee ..... ca. 84 lbs. avdps. ca. 38,1 kg
1 tub (tŏb) Butter ..... 84 lbs. avdps... 38,1017828 kg
1 firkin (fŏʳ^{r}-kĭn) Butter ..... 56 lbs. avdps... 25,4011885 kg
weiche Seife ..... 64 lbs. avdps... 29,0299298 kg
1 sack (ßăk) oder **bag** (băg) Reis. 168 lbs. avdps... 76,2035656 kg
Weizenmehl ..... 280 lbs. avdps... 127,0059427 kg
1 boll (bōl) Hafermehl ..... 140 lbs. avdps... 63,5029714 kg
1 barrel Weizen- u. Maismehl, netto 196 lbs. avdps... 88,9041599 kg
(bă^{r}ʀ-ᵉl) Sardellen und Anchovis.... 30 lbs. avdps... 13,6077796 kg
Butter ..... 224 lbs. avdps.. 101,6047542 kg
Seife ..... 256 lbs. avdps.. 116,1197291 kg
Lichte ..... 120 lbs. avdps... 54,4311183 kg
Pott-aſche ..... 200 lbs. avdps... 90,7185305 kg
Schießpulver ..... 100 lbs. avdps... 45,3592653 kg
Roſinen ..... 112 lbs. avdps... 50,8023771 kg
amerikaniſches Pech .... 283 1/2 lbs. avdps.. 128,5935170 kg

[1] Gilt auch in Newcaſtle für cinders und cokes.

1 bushel (bu͡ʳſch-ᵉl) Mehl ..... 56 lbs. avdps... 25,4011885 kg
Getreide an verſchiedenen Plätzen verſchieden,
ſo in London ..... 60 lbs. avdps... 27,2155592 kg
anderwärts ..... 168 lbs. avdps... 76,2035656 kg
oder ..... 488 lbs. avdps.. 221,3532144 kg
ꝛc. ꝛc.
Salz: in Stücken ..... 65 lbs. avdps... 29,4835224 kg
geſtoßen ..... 56 lbs. avdps... 25,4011885 kg
fremdländiſches ..... 84 lbs. avdps... 38,1017828 kg
1 peck (pĕk) Salz ..... 14 lbs. avdps.... 6,3502971 kg
1 quintal (fwĭ^{n}-tᵉl) Salz ..... 100 lbs. avdps... 45,3592653 kg
1 tierce (tī^{r}ß) mess beef (für Kauffahrer) u. Navy (für Marine) .. 304 lbs. avdps.. 137,8921664 kg
1 tierce (tī^{r}ß) India (gepökeltes Rindfleiſch für Oſtindienfahrer) .. 336 lbs. avdps.. 152,4071313 kg
1 barrel (bă^{r}ʀ-ᵉl) cargo (geringeres Rindfleiſch) und pork .. 200 lbs. avdps... 90,7185305 kg

Metall- und Glas-Gewichte:

1 fodder (fŏ^{r}d-ᵉʳ) oder **ton** (tŭn) Blei (pig lead):
a) in London ..... 19 1/2 cwt..... 990,6463532 kg
b) in Newcaſtle ..... 21 cwt..... 1,0668499 t
c) in Stockton ..... 22 cwt..... 1,1176523 t
1 roll (rōl) Blei ..... 20 cwt..... 1,0160475 t
1 foster (fŏ^{r}ß-tᵉʳ) Blei ..... 28 cwt..... 1,4224666 t
1 faggot (fă^{g}g-ᵉt) Stahl ..... } 120 lbs. avdps. 54,4311183 kg
1 seam (ßīm) Glas ..... }
1 foot † (fūt) Zinn ..... 60 lbs. avdps. 27,2155592 kg

Stroh- und Heu-Gewichte:

1 truss (trŏß) { Stroh ..... 36 lbs. avdps. . 16,3293355 kg; altes Heu ..... 56 lbs. avdps. . 25,4011885 kg; neues Heu ..... 60 lbs. avdps. . 27,2155592 kg }
1 load (lōd) = 36 trusses { Stroh ..... 587,3560777 kg; altes Heu ..... 914,4427875 kg; neues Heu ..... 979,7601295 kg }

B. Troy Weight Troy-Gewicht.

Dasſelbe dient als Gold-, Silber-, Platin-, Münz-, Juwelen- u. Medizinal-Gewicht, ſowie für wiſſenſchaftliche Beſtimmungen. [1 Imperial Troy Pound = 5760 Troy grains; 1 Troy grain = 64,79895036379 mg].

1 (Troy) pound (trōi pa͡und) ..... 12 oz... 373,2419541 g
1 (Troy) ounce (trōi a͡unß), *abbr.* **oz.**. 20 dwt. 31,1034962 g
1 pennyweight (pĕ^{n}-ᵉ-wēt), *abbr.* **dwt.** 24 grains . 1,5551748 g
1 (Troy) grain (trōi grēn), *abbr.* **gr.** .. 20 mites 64,7989504 mg
1 mite (maīt) ..... 24 doits .. 3,2399475 mg
1 doit (dōīt) ..... 20 periots 0,1349978 mg
1 periot (pĕ^{r}-ᵉ-ɪt) ..... 24 blanks 0,0067499 mg
1 blank (blăŋᵏ) ..... 1/230400 grain.. 0,0002812 mg
Früheres kleinſtes Gewicht: { für Gold ..... 12 grains. 0,7775874 g; für Silber ..... 1/4 oz..... 7,7758740 g }

Die "Bank of England" hat ſeit 1. Nov. 1852 folg. Einteilung der ounce:
1/10 **ounce** (wŏn tĕnth ᵘw ᵃn a͡unß) .... 10/100 oz... 3,1103496 g
1/100 **ounce** (wŏn hŏⁿ-drᵉdth ᵘw ᵃn a͡unß) 10/1000 oz... 0,3110350 g
1/1000 **ounce** (wŏn thau^{r}-ſᵗndth ᵘw ᵃn a͡unß) oder **1 thousandth** ..... **31,1034962 mg**

Neuerdings für Barrengold auch noch:
1 third of a thousandth (wŏn thēd ᵘw ᵃ thau^{r}-ſᵗndth) .. 1/3000 oz. ... 10,3678321 mg
Jetziges kleinſtes Gewicht: { für Gold ..... 25/1000 oz..... 0,7775874 g; für Silber ..... 5/10 oz..... 15,5517481 g }

Probiergewicht: 1. bei Gold:

1 (Troy) pound (trōi pa͡und) ..... 24 carats .. 373,2419541 g
1 carat (kă^{r}-ăt) ..... 4 grains ... 15,5517481 g
1 grain (grēn) ..... 4 quarts ... 3,8879370 g
1 quart (fwăʳt) ..... 1/4 grain..... 0,9719843 g

2. bei Silber: Troy pound, oz. und dwt. wie oben.

NB. Die Feinheit von Gold und Silber wird stets in Bezug auf engl. standard gold (von 22 carats Feingehalt) u. engl. standard silver (von $11^1/_{10}$ oz. Feingehalt) angegeben. Dabei bedeutet W. (*abbr.* für worse) „geringer", und B. (*abbr.* für better) oder M. (*abbr.* für more) „besser" als standard gold bzw. silver. – "Gold 3 gr. W." ist also 21 carats 1 grain fein; "silver 10 dwt. M. (oder B.)" ist 11 oz. 12 dwt. fein.

Juwelengewicht:

a)	**1 carat** (kă'r-ăt) ... 4 grains ...	0,2053036 g
	1 grain (grēn), *abbr.* **gr.** ...	0,0513259 g
b)	**1 carat** ...	205,3036051 mg
	$^1/_2$ **carat** ...	102,6518026 mg
	$^1/_4$ **carat** ...	51,3259013 mg
	$^1/_8$ **carat** ...	25,6629506 mg
	$^1/_{16}$ **carat** ...	12,8314753 mg
	$^1/_{32}$ **carat** ...	6,4157377 mg
	$^1/_{64}$ **carat** ...	3,2078688 mg

Perlgewicht:

1 Troy ounce, pennyweight u. (pearl) grain wie oben bei B. Troy Weight.

Apothekergewicht:

1 (Troy) pound (trŏi paund), *abbr.* ℔ 12 oz. ...	373,2419541 g
1 ounce (aunß), *abbr.* ℥ ... 8 drams ..	31,1034962 g
1 dra(ch)m (drăm), *abbr.* ʒ ... 3 scruples .	3,8879370 g
1 scruple (ßkrūpl), *abbr.* ℈ ... 20 grains ..	1,2959790 g
1 (Troy) grain (troi grēn) [*abbr.* **gr.**] od. **minim**	64,7989504 mg

III. Quantities of Piece-Goods Zahlenwerte für Stückgüter.

1 dozen (dŏsn) ...	12 Stück
1 gross (grōß) ...	12 dozen .... 144 Stück
1 great gross (grēt grōß) ...	12 gross ... 1728 Stück
1 score (ßkō'r) ...	20 Stück
1 great dozen (grēt dŏsn) ...	13 Stück
1 great hundred (grēt ĥŏ'n-dr^{e}d) { ...	120 Stück
{ bei Hörnern ...	128 Stück
1 great thousand (grēt *th*au'-z^{a}nd) ...	1200 Stück
1 hundred (hŏ'n-dr^{e}d) Salz ...	7 lasts ... 126 Tonnen
1 last (laßt) oder **load** (lōd) Salz ...	18 Tonnen
1 hundred (hŏ'n-dr^{e}d) Stock- u. Klippfisch ...	124 Stück
1 band (bănd) Aale ...	10 strikes ... 250 Stück
1 strike (ßtraik) Aale ...	25 Stück
1 last (laßt) Hering u. Laberdan ...	12 barrels . 14400 Stück
1 barrel (bă'r-^{e}l) Hering u. Laberdan .	10 hundreds . 1200 Stück
1 hundred (hŏ'n-dr^{e}d) Hering u. Laberdan ...	120 Stück
1 last (laßt) oder **load** (lōd):	
a) für Mehl, Ale u. Bier, Seife, Pott-asche, Pech u. Theer ...	12 barrels
b) für Salz ...	18 barrels
c) für Schießpulver ...	24 barrels
d) für Backsteine ...	500 Stück
e) für Ziegel ...	1000 Stück
f) für Flachs u. Federn ...	17 cwts.
1 load (lōd) gemeine Häute ...	20 dickers ... 200 Stück
1 dicker (di'k-^{e}r) Häute ...	10 Stück
1 last (laßt) Häute ...	12 dozens.... 144 Stück
1 timber (ti'm-b^{e}r) Rauchwerk ...	40 Stück
1 roll (nōl) Pergament ...	5 dozens..... 60 Stück

IV. British Coins Englische Münzen.

[Seit 1816 bzw. 1849.]

a) Goldmünzen:

1 sovereign (ßŏ'w-^{e}-rĕn) oder **pound sterling** (paund ßtō'r-lĭn^g), *abbr.* vor einer Zahl £, nach einer Zahl *l* oder £[1]

= 20 shillings = **20,429455266 Mark.**

1 half-sovereign (ha'f-ßŏw-^{e}-rĕn) = 10 shillings ...	10,215 M.
1 double-sovereign (dŏ'bl-ßŏw-^{e}-rĕn) = £ 2 ...	40,859 M.
1 five-sovereign piece £ 5 (fai'w-ßŏ'w-^{e}-rĕn pīß) =	102,147 M.

b) Silbermünzen:

1 crown (kraun) = 5 shillings ...	5,11 M.
1 half-crown (ha'f-kraun) = 2 *s* 6 *d* ...	2,55 M.
1 florin (flŏ'r-^{e}n) [seit 1849] = 2 *s* ...	2,04 M.
1 shilling (shi'l-ĭn^g), *abbr.* *s*[2] od. /^{3} = 12 *d* ...	1,02 M.
1 sixpence (ßi'kß-p^{e}nß), *sl.* tester = 6 *d* ...	0,51 M.
1 fourpence ((fō'r-p^{e}nß) oder **groat** (graat) = 4 *d*	0,34 M.
1 threepence (*th*ri'p-^{e}nß) für Westindien = 3 *d* ...	25,5 Pfg.
1 twopence (tŏ'p-^{e}nß) od. **halfgroat** (ha'f-graat) = 2 *d*	17,0 Pfg.
1 penny (pĕ'n-^{e}), *pl.* pennies, *abbr.* *d*[4] ...	8,5 Pfg.

c) Bronzemünzen:

1 penny (pĕ'n-^{e}), *pl.* pennies = 1 *d*[4] ...	8,5 Pfg.
1 halfpenny (hĕ'-p^e-n^e) = $^1/_2$ *d* ...	$4^1/_4$ Pfg.
1 farthing (fă'r-*dh*ĭn^g) = $^1/_4$ *d* ...	$2^1/_8$ Pfg.

d) frühere Münzen:

1. Goldmünzen:

1 guinea (gi'n-^{e}) = 21 *s* { seit 1816 nur noch	21,45 M.
1 half-guinea (ha'f-gi'n-^{e}) = 10 *s* 6 *d* { Rechnungsmünze	10,725 M.
$^1/_4$ **guinea** (ă fō'r*th* ^{a}w ă gi'n-^{e}) = 5 *s* 3 *d.* ...	5,36 M.
$^1/_3$ **guinea** (ă thŏ'r^d ^{a}w ă gi'n-^{e}) = 7 *s* ...	7,15 M.
1 double guinea (ă dŏbl gi'n-^{e}) = 42 *s* ...	42,90 M.
1 five-guinea piece (ă fai'w gi'n-^{e} pīß) = 105 *s* ...	107,25 M.
1 six-and-thirty (ă ßi'kß-ănd-*th*ō'r-t^e) = 36 *s* ...	36,773 M.

2. Kupfermünzen:

1 twopence (tŏ'p-^{e}nß) = 2 *d* ...	17,0 Pfg.
1 penny (pĕ'n-^{e}) = 1 *d* ...	8,5 Pfg.
1 halfpenny (hĕ'-p^e-n^e) = $^1/_2$ *d* ...	$4^1/_4$ Pfg.
1 farthing (fă'r-*dh*ĭn^g) = $^1/_4$ *d* ...	$2^1/_8$ Pfg.

(Andere vormalige Münzen, wie *carolus*, *doit*, *jacobus*, *mark*, *noble*, *tester*, &c. s. im Texte des Wörterbuches.)

[1] Entstanden aus dem Anfangsbuchstaben des lt. libra. — [2] Entstanden aus dem Anfangs-s des lt. Namens solidus. — [3] Entstanden aus der langen s-Form ſ. — [4] Entstanden aus dem d des lt. Namens denarius; sind nicht einzelne Münzen gemeint, so lautet der *pl.* pence (pĕnß).

V. American Measures and Weights Amerikanische Maße u. Gewichte.

In den *U.S.* sind die Maße u. Gewichte im wesentlichen die engl., die Hohlmaße die alten engl. (bsd. Winchester Bushel u. altes Wine-Gallon), vgl. I.D, IIa.

Bemerkenswerte Abweichungen:

A. Längenmaße:

1 rod (rŏd), **pole** (pōl) od. **perch** (pō'r-tsch) = $5^1/_2$ yards	5,029.... m
1 mile (mail) ist immer British mile ...	1609,3295539 m
1 lea (lī) Garn (= 80 threads) heißt meist cut.	

B. Feldmaße:

1 township (tau'n-schip) *Am.* ...	36 sections ... 93,236.... kqm
1 section (ßĕ'k-schŏn) *Am.* ... { 640 acres ... / 1 mile of land }	2,5899416 qkm
1 arpent (de Paris) (ăr-pa^g dŏ pă-rī') *Am.* Louisiana	34,1886800 a

C. Holzmaße:

1 cord (kō'rd) Brennholz ...	128 cu. feet ... 3,6244538 cbm
1 ton (tŏn) rundes Bauholz ...	40 cu. feet ... 1,133.... cbm

D. Kohlenmaße:

1 (coal) bushel (tōl bu'sch-^{e}l) { (das alte engl.) ...	36,3393112 l
{ gehäuft, gesetzlich ...	46,1267044 l
1 chaldron (tschă'l-dr^{a}n) ...	36 bushels .... 16,6056135 hl

(Im Großhandel Kohlenverkauf nach Gewicht, s. u.)

E. Getreidemaße:

Kartoffeln, Rüben u. dgl., Obst, Mehl u. Kleie, an manchen Orten auch Hafer, werden gesetzlich nach gehäuftem Maße gemessen (wie bei den alten englischen Hohlmaßen).

F. Flüssigkeitsmaße:

1 (Winchester) bushel (wi'n-tschĕ^s-t^{e}r bu'sch-^{e}l) ..	35,2381199 l
1 gallon (gă'l-^{e}n) das alte engl. Wine-Gallon ...	3,7853098 l

1 can (kän) Milch	10 gallons	37,8530985	l
1 cask (kaßk) od. **quarter** (kwå^{r}-t^{s}r)	32 gallons	121,1299151	l
1 Indian barrel (i^{r}n-di^{s}n bå^{r}r-^{s}l)	40 gallons	75,7061969	l

G. Handelsgewicht:

Vielfach (so in New York, Massachusetts, Connecticut, Texas) ist:

1 hundredweight (hŏ^{r}n-dr^{s}d-wēt), *abbr.* **cwt.** nur 100 lbs. (nicht, wie in England, 112 lbs.)		45,3592053	kg
1 quarter (kwå^{r}-t^{s}r)	nur 25 lbs.	11,3398163	kg
1 ton (tŏn)	nur 2000 lbs.	907,1853050	kg
Aber bei Warenpreisen:			
1 ton (tŏn)	2240 lbs.	1016,0475417	kg

Kohlengewichte:

1 bushel (bu^{r}sch-^{s}l) Anthrazit	80 lbs.	36,2874122	kg
1 chaldron (tschå^{r}l-dr^{s}n)	36 bushels	1306,3463393	kg
1 ton (tŏn) Steinkohlen (Kleinhandel)	2000 lbs.	907,1853050	kg

Getreidegewichte:

1 bushel (bu^{r}sch-^{s}l) Weizen	60 lbs.	27,2155592	kg
Roggen u. Mais	56 lbs.	25,4011885	kg
Gerste	48 lbs.	21,7724473	kg
Hafer	32 lbs.	14,5149649	kg

H. Münzgewicht

ist das englische; für die Silbermünzen zu $^1/_2$, $^1/_4$ u. $^1/_{10}$ Dollar aber seit 12. Februar 1873 das französische Grammgewicht.

I. Probiergewicht

wird auch in Tausendsteln (thousandths) ausgedrückt. Seit Mai 1866 sind auch die französischen metrischen Größen erlaubt (bsh. für die Postämter).

K. Besondere Maß- und Gewichtsgrößen:

1 barrel (bå^{r}r-^{s}l) Wein, Öl ꝛc. mit 31$^1/_2$ (wine-)gallons		1,1823726	hl
Fische, gesalzen. Fleisch und Speck	200 lbs.	90,7185305	kg
1 barrel ausgekörnt. Mais	5 bushels	1,7619060	hl
	zu 56 lbs.	127,0059427	kg
Mehl	netto 196 lbs.	88,9041599	kg
Petroleum	40 gallons	1,5141239	hl
Reis	600 lbs.	272,1555915	kg
„ in Louisiana	200 lbs.	90,7185305	kg
Schießpulver	25 lbs.	11,3398163	kg
1 bale (bēl) Baumwolle verschieden, zB.:			
in Süd-Carolina	ca. 362 lbs.	ca. 164,2000000	kg
in Georgia	375 lbs.	170,0972447	kg
in Alabama, Louisiana u. Mississippi	500 lbs.	226,7963263	kg
1 bale (bēl) Heu	300 lbs.	136,0777958	kg
1 box (bŏßß) Früchte	25 lbs.	11,3398163	kg
1 bushel (bu^{r}sch-^{s}l) gestoßenes Salz	56 lbs.	25,4011885	kg
1 bushel Mais (im Westen Amerika's) oft = 100 Kolben.			
1 firkin (fō^{r}-kin) Butter	56 lbs.	25,4011885	kg
1 keg (kĕg) Früchte	100 lbs.	45,3592653	kg
1 puncheon (pŏ^{r}n-schŏ^{n}n) Maismehl	800 lbs.	362,8741220	kg
1 quart (kwå^{r}t)	$^1/_4$ gallon	0,9463275	l
1 quintal (kwi^{r}n-t^{s}l, span.-castilianischer Zentner v. 100 Pfd., = 101,433 lbs. avdps.		46,0092635	kg
1 sack (ßåk) Liverpool-Salz	224 lbs.	101,6047542	kg
1 tierce (ti^{r}ß) Fische	300 lbs.	136,0777958	kg
Salzfleisch u. Speck	304 lbs.	137,8921664	kg
Lein- u. Timothee-Saat	7 bushels	2,4666684	hl
1 ton (tŏn) rundes Bauholz	40 cb. feet	1,133....	cbm
behauenes Bauholz	50 cb. feet	1,416....	cbm
Heu in festen Haufen	100 cb. feet	2,831 6084	cbm
Steinkohlen i. Großhandel	2240 lbs.	1016,0475417	kg
1 ton of shipping, je nach der Ware sehr verschieden, zB.:			
bei Schiffszwieback in Fässern	600 lbs.	272,1555915	kg
bei Eisen ꝛc.	2000 lbs.	907,1853050	kg

VI. American Coins Amerikanische Münzen.

a) Goldmünzen ($ seit 1849, Eagle seit 1837):

1 dollar (dŏ^{r}l-^{s}r), *abbr.* $	100 cents 4,1979222	M.
1 three-dollar piece (*th*ri^{r}-dŏl-^{s}r pīß)	3 $ ... 12,59	M.
1 quarter-eagle (kwå^{r}-t^{s}r-īgl)	$2^1/_2$ $ ... 10,49	M.
1 half-eagle (hå^{r}f-īgl)	5 $ ... 20,99	M.
1 eagle (īgl)	10 $ ... 41,98	M.
1 double-eagle (dŏ^{r}bl-īgl)	20 $ ... 83,96	M.
1 five-eagle piece (fāi^{r}w-īgl pīß) 50 $	209,90 M.	seit 1851 in Kalifornien.
1 nine-eagle piece (nāi^{r}n-īgl pīß) 90 $	377,81 M.	

b) Silbermünzen:

1 (standard) dollar (ßtå^{r}n-d^{s}rd dŏ^{r}l-^{s}r)	100 cents 4,3301899	M.

NB. In Deutschland wird der $ (ob Gold oder Silber), wo es nicht auf die einzelne Münze ankommt, durchschnittlich mit **4,25 M.** berechnet; dieser Wert liegt in der Mitte zwischen dem des Gold- und dem des Silber-Dollars.

1 half-dollar (hå^{r}f-dŏl-^{s}r) **Scheidemünze**	$^1/_2$ $ .. 2,0155	M.
1 quarter-dollar (fwå^{r}-t^{s}r-„) **Scheidemünze**	$^1/_4$ $ .. 1,0077	M.
1 twenty-cent piece (twĕ^{r}n-t^{s}-ßĕnt pīß) Scheidemünze (für die Pacific-Staaten)	$^1/_5$ $ .. 0,8062	M.
1 dime (dāim) **Scheidemünze**	$^1/_{10}$ $ .. 0,4031	M.

1 trade dollar[1] (tnēd dŏ^{r}l-^{s}r)		4,4089206	M.
$^1/_2$ **dollar**[1] (**Scheidemünze**)	Teilstücke des trade dollar	$^1/_2$ $ .. 2,0250	M.
$^1/_4$ **dollar**[1] (**Scheidemünze**)		$^1/_4$ $ .. 1,0125	M.
$^1/_5$ **dollar**[1] (**Scheidemünze**)		$^1/_5$ $ .. 0,8100	M.

c) Nickelkupfermünzen (seit 1866 und 1873):

1 half-dime (hå^{r}f-dāim), **nickel** (ni^{r}k-^{s}l)	5 cents .. 0,20	M.
1 three-cent piece (*th*ri^{r}-ß^{s}nt pīß)	3 cents .. 0,10	M.
1 cent (ßĕnt), *abbr.* **ct.**, *pl.* **cts.**		0,03	M.

d) Bronzemünzen (seit 1864 und 1873):

1 two-cent piece (tū^{r}-ß^{s}nt pīß)	2 cents .. 0,06	M.
1 cent (ßĕnt), *abbr.* **ct.**	0,03	M.

e) Früher geprägte (zum Teil noch umlaufende) Münzen:

1. Silberne:

1 half-dime (hå^{r}f-dāim) **Scheidemünze**	$^1/_{20}$ $ .. 0,2016	M.
1 three-cent piece (*th*ri^{r}-ß^{s}nt pīß)	3 cts. 0,1083	M.

2. Kupferne:

1 cent	0,03 M. — **1 half-cent** (hå^{r}f-ß^{s}nt) 0,015	M.

f) Ältere (zum Teil noch Rechnungs-)Münzen:

1 pound (paund) (od. **livre**) **currency** (li^{r}w-^{s}r kŏ^{r}n-ß^{s}n-ßē) galt vor der Konstituierung der *U.S.* (1776) = 20 *s* = 240 *d* = 14,7725939 M. Später nahm das Kurantgeld (currency) einen andern Wert an, der ihm als e-r ideellen Währung verblieb, u. in welchem es im inneren Verkehr noch heute erscheint, und zwar:

1) in New Hampshire, Massachusetts, Maine, Rhode-Island, Connecticut, Vermont, Virginien, Kentucky, Ohio, Tennessee, Indiana, Missouri: 1 $ = 6 s(hillings) c(urrency); 10 $ = 3 £ currency.
2) in New York u. North-Carolina: 1 $ = 8 *s* c.; 10 $ = 4 £ c.
3) in den sogenannten mittleren Staaten New Jersey, Pennsylvania, Delaware, Maryland: 1 $ = $7^1/_2$ *s* c.; 8 $ = 3 £ c.
4) in Süd-Carolina u. Georgia: 1 $ = $4^2/_3$ *s* c., 30 $ = 7 £ c.
5) im Staate New York u. im Westen gilt im Kleinverkehr noch jetzt häufig: 1 *s* = $^1/_8$ $ = 12($^1/_2$) cts.; vertreten ist dieser Rechnungswert durch: 1 Silber-Real ($^1/_8$ Piaster) alten span. od. mexik. Gepräges; man rechnet: 1 *s* = 12 cents; 2 *s* (F 1 *s* English) = 25 cts; 4 *s* = 50 cts; 8 *s* = 1 $.

[1] Handelsmünze für Ost-Asien; seit 1878 nur für Privatrechnung geprägt.

VII. Vergleichung der Thermometergrade.

(Comparison of the Fahrenheit, Centigrade, and Réaumur Thermometers.)

9° Fahrenheit = 5° Celsius = 4° Réaumur.

$+x^\circ F. = \frac{(x-32)\,5}{9} C. = \frac{(x-32)\,4}{9} R.$ | $-x^\circ F. = -\frac{(32+x)\,5}{9} C. = -\frac{(32+x)\,4}{9} R.$ | $x^\circ R. = \frac{5x}{4} C. = \frac{9x}{4} + 32 F.$ | $x^\circ C. = \frac{4x}{5} R. = \frac{9x}{5} + 32 F.$

F.	C.	R.	F.	C.	R.	F.	C.	R.
212°	100°	80°	122°	50°	40°	23°	−5°	−4°
176°	80°	64°	95°	35°	28°	5°	−15°	−12°
158°	70°	56°	50°	10°	8°	0°	−17,78°	−14,22°
140°	60°	48°	32°	0°	0°	−4°	−20°	−16°

Detached Observations Abgesonderte Bemerkungen.

J. Konjugation der Zeitwörter.

I. Das regelmäßige schwache Zeitwort (The Regular Weak Verb).

① a. . . . . to fear (fīr) fürchten.

A. Aktiv (Active Voice).

Präsens (Present):

I fear	(fīr)	ich fürchte
↖thou fear*est*	(fīr-ᵉßt)	du fürchtest
he fear*s* *	(fīrſ)	er fürchtet
we fear	(fīr)	wir fürchten
you fear	(fīr)	ihr fürchtet
they fear	(fīr)	sie fürchten.

Präteritum (Preterite):

I fear*ed*	(fīrd)	ich fürchtete
↖thou fear*edst*	(fī-ᵉdßt)	du fürchtetest
he fear*ed*	(fīrd)	er fürchtete
we fear*ed*	(fīrd)	wir fürchteten
you fear*ed*	(fīrd)	ihr fürchtetet
they fear*ed*	(fīrd)	sie fürchteten.

Futurum I (First Future):

I shall fear	ich werde fürchten
↖thou wilt fear	du wirst fürchten
he will fear	er wird fürchten
we shall fear	wir werden fürchten
you will fear	ihr werdet fürchten
they will fear	sie werden fürchten.

Konditionalis I (First Conditional):

I should fear	ich würde fürchten
↖thou wouldst fear	du würdest fürchten
he would fear	er würde fürchten
we should fear	wir würden fürchten
you would fear	ihr würdet fürchten
they would fear	sie würden fürchten.

Perfektum (Perfect):

I have fear*ed*	ich habe gefürchtet
↖thou hast fear*ed*	du hast gefürchtet
he has fear*ed*	er hat gefürchtet
we have fear*ed*	wir haben gefürchtet
you have fear*ed*	ihr habt gefürchtet
they have fear*ed*	sie haben gefürchtet.

Plusquamperfektum (Pluperfect):

I had fear*ed*	ich hatte gefürchtet
↖thou hadst fear*ed*	du hattest gefürchtet
he had fear*ed*	er hatte gefürchtet
we had fear*ed*	wir hatten gefürchtet
you had fear*ed*	ihr hattet gefürchtet
they had fear*ed*	sie hatten gefürchtet.

Futurum II (Second Future):

I shall have fear*ed*	ich werde gefürchtet haben
↖thou wilt have fear*ed*	du wirst gefürchtet haben
he will have fear*ed*	er wird gefürchtet haben
we shall have fear*ed*	wir werden gefürchtet haben
you will have fear*ed*	ihr werdet gefürchtet haben
they will have fear*ed*	sie werden gefürchtet haben.

Konditionalis II (Second Conditional):

I should have fear*ed*	ich würde gefürchtet haben
↖thou wouldst have fear*ed*	du würdest gefürchtet haben
he would have fear*ed*	er würde gefürchtet haben
we should have fear*ed*	wir würden gefürchtet haben
you would have fear*ed*	ihr würdet gefürchtet haben
they would have fear*ed*	sie würden gefürchtet haben.

Partizipien (Participles):

fear*ing*	(fīrᵉ-rĭnᵍ)	fürchtend.	fear*ed*	(fīrd)	gefürchtet.

B. Passiv (Passive Voice).

Präsens:

I am fear*ed*	ich werde gefürchtet.

Präteritum:

I was fear*ed*	ich wurde gefürchtet.

Futurum I:

I shall be fear*ed*	ich werde gefürchtet w.

Konditionalis I:

I should be fear*ed*	ich würde gefürchtet w.

Perfektum:

I have been fear*ed*	ich bin gefürchtet worden.

Plusquamperfektum:

I had been fear*ed*	ich war gefürchtet worden.

Futurum II:

I shall have been fear*ed*	ich werde gefürchtet worden sein.

Konditionalis II:

I should have been fear*ed*	ich würde gefürchtet worden sein.

Partizipien:

being fear*ed*	gefürchtet werdend.	having been fear*ed*	gefürchtet worden seiend.

Anmerkungen zu ① a.:

1. Der Konjunktiv lautet im Präsens in allen Formen wie die erste Pers. der Einzahl; im Präteritum ist er dem Indikativ gleich.
2. Das **...s** der 3. Person des Präsens wird nur nach harten Konsonanten scharf gesprochen: he paint*s* (pēntß).
3. Die Endungen **...est** und **...edst** bilden eine besondere Silbe.
4. Die Endung **...ed** bildet im allgemeinen keine besondere Silbe; das **e** ist stumm. Nur bei den Zeitwörtern auf **...d** oder **...de** und **...t** oder **...te** wird **...ed** als besondere Silbe gesprochen: mend*ed* (mĕᵉrn-dᵉd); paint*ed* (pēᵉrn-tᵉd). Die Endung **...ed** klingt hart nach harten Stamm-Endungen, z.B.: lik*ed* (laĭkt).
5. Bei den Zeitwörtern auf **...ee** fällt das **e** der Endungen **...est, ...ed, ...edst** fort: agree*st* (ᵃ-grīᵉ-ᵉßt); agree*d* (ᵃ-grīᵉd).
6. **Die Zeitwörter auf ...o mit vorhergehendem Konsonanten bilden die 3. Person des Präsens auf ...es: he goes (gōſ).**

① b. . . . . to love (lŏw) lieben.

(Zeitwörter mit stummem End-e. — Verbs ending in a mute *e*.)

Präsens:

I love	(lŏw)	↖thou love*st*	(lŏᵉw-ᵉßt)	he love*s*	(lŏwſ)
we love	(lŏw)	you love	(lŏw)	they love	(lŏw).

Präteritum:

I love*d*	(lŏwd)	↖thou love*dst*	(lŏᵉw-ᵉdßt)	he love*d*	(lŏwd)
we love*d*	(lŏwd)	you loved	(lŏwd)	they loved	(lŏwd).

Partizipien: lov*ing* (lŏᵉw-ĭnᵍ) liebend. — lov*ed* (lŏwd) geliebt.

Anmerkungen zu ① b:

1. Die Anmerkungen 1. 2. 3. 4. von ① a. gelten auch hier.
2. Zeitwörter auf **...ie** bilden das Partizip auf ***...ying:*** I lie (laĭ); lied (laĭd); l*ying* (laĭᵉ-ĭnᵍ); aber to dye bildet dye*ing*.
3. Die Zeitwörter auf **...oe** (to shoe, to hoe, &c.) und auch to singe behalten das **e** vor **...ing.**

*) †, *poet. u. bibl.* auch fear*eth* (fīᵉr-ᵉth). Die Endung **...eth** bildet eine besondere Silbe.

Detached Observations {beziehen sich auf die im Wörterbuche vorkommenden Zeichen ①, ② ③, &c.} Abgesonderte Bemerkungen

① c. . . . . to wish (wĭſch) wünſchen.

(Zeitwörter mit auslautendem Ziſchlaut. — Verbs ending in a sibilant.)

Präſens:

I wish ↖thou wish*est* (wĭ^{r}ſch-^{s}ßt) he wish*es* (wĭ^{r}ſch-^{s}ſ).

Präteritum:

I wish*ed* (wĭſcht) ↖thou wish*edst* (wĭ^{r}ſch-^{s}dßt) he wish*ed*

Partizipien: wish*ing* (wĭ^{r}ſch-in^{g}) — wish*ed* (wĭſcht).

① d. . . . . to cry (kraĭ) ſchreien.

(Zeitwörter auf ...y mit vorhergehendem Konſ. verwandeln das y vor der End. ...s in ...ie, vor ...est, ...ed u. ...edst in ...i. Vor ...ing bleibt y unverändert.)

Präſens:	Präteritum:	Partizipien:
I cry (kraĭ) he cri*es* (kraĭ^{s}).	I cri*ed* (kraĭd) he cri*ed* (kraĭd).	cry*ing* (kraĭ^{r}-in^{g}) cri*ed* (kraĭd).

Aber: I pray (prē) — prayed (prēd) — praying (prē^{r}-in^{g}).

① e.

Zeitwörter auf einfachen Konſonanten mit nur **einem** vorangehenden kurzen betonten Vokallaute verdoppeln den Endkonſonanten vor den Verbal-Endungen, außer vor ...s:

I rob	(rŏb)	ich raube	I rob*bed*	(rŏbd)	ich raubte	rob*bing*	(rŏ^{r}b-in^{g})	raubend
I wed	(wĕd)	ich heirate	I wed*ded*	(wĕ^{r}d-^{d}d)	ich heiratete	wed*ding*	(wĕ^{r}d-in^{g})	heiratend
I beg	(bĕg)	ich bitte	I beg*ged*	(bĕgd)	ich bat	beg*ging*	(bĕ^{r}g-in^{g})	bittend
I compel	(k^{m}m-pĕ^{r}l)	ich zwinge	I compel*led*	(k^{m}m-pĕ^{r}ld)	ich zwang	compel*ling*	(k^{m}m-pĕ^{r}l-in^{g})	zwingend
I trim	(traĭm)	ich ſchmücke	I trim*med*	(traĭmd)	ich ſchmückte	trim*ming*	(traĭ^{r}m-in^{g})	ſchmückend
I sin	(ßĭn)	ich ſündige	I sin*ned*	(ßĭnd)	ich ſündigte	sin*ning*	(ßĭ^{r}n-in^{g})	ſündigend
I step	(ßtĕp)	ich ſchreite	I step*ped*	(ßtĕpt)	ich ſchritt	step*ping*	(ßtĕ^{r}p-in^{g})	ſchreitend
I stir	(ßtö^{r})	ich rühre	I stir*red*	(ßtö^{r}d)	ich rührte	stir*ring*	(ßtö^{r}-rin^{g})	rührend
I quit	(kwĭt)	ich verlaſſe	I quit*ted*	(kwĭ^{r}t-^{ed})	ich verließ	quit*ting*	(kwĭ^{r}t-in^{g})	verlaſſend.

Bei den Zeitwörtern auf ...l und ...p mit nur einem vorhergehenden einfachen Vokal tritt für gewöhnlich die Verdoppelung auch dann ein, wenn die letzte Silbe unbetont iſt.

I travel	(trăv^{r}-^{el}l)	ich reiſe	I travel*led*	(trăv^{r}-^{el}ld)	ich reiſte	travel*ling*	(trăv^{r}-^{el}l-in^{g})	reiſend
I worship	(wö^{r}-ſchĭp)	ich verehre	I worship*ped*	(wö^{r}-ſchĭpt)	ich verehrte	worship*ping*	(wö^{r}-ſch^{ip}-pin^{g})	verehrend.

① f. . . . . to traffic (trăf-ĭk) handeln.

(Die Zeitwörter auf c verwandeln dasſelbe in ck vor den Endungen ...est, ...ed, ...edst, ...ing.)

Präſens:

I traffic ↖thou traffick*est* (trăf-^{s}-ĭ^{s}ßt) he traffic*s* (trăf-ĭkß).

Präteritum:

I traffick*ed* (trăf-ĭkt) ↖ thou traffick*edst* (trăf-ĭ^{s}dßt) he traffick*ed*.

Partizipien: traffick*ing* (trăf-^{s}-kin^{g}) — traffick*ed* (trăf-ĭkt).

II. Hilfszeitwörter (Auxiliary Verbs).

② a. . . . . to have (hăw) haben.

Präſens:

I have (hăw) ich habe, ↖thou has*t* (hăßt) du haſt, he has* (hăſ) er hat
we have wir haben, you have ihr hab(e)t, they have ſie haben.

Futurum I:

I shall have ich werde haben.

Perfektum:

I have had ich habe gehabt.

Futurum II:

I shall have had ich werde gehabt haben.

Infinitive:

to have haben — to have had gehabt haben.

Präteritum:

I had (hăd) ich hatte, ↖thou had*st* (hădßt) du hatteſt, he had er hatte
we had wir hatten, you had ihr hattet, they had ſie hatten

Konditionalis I:

I should have ich würde haben.

Plusquamperfektum:

I had had ich hatte gehabt.

Konditionalis II:

I should have had ich würde gehabt haben.

Partizipien:

having (hăv^{r}-in^{g}) habend — had (hăd) gehabt — having had.

*) *poet.* u. *bibl.* a. hath (hăth).

② b. . . . . to be (bī) ſein.

Präſens:

I am (ăm) ich bin ↖thou art (ā^{r}t) du biſt he is (ĭſ) er iſt
we are (ā^{r}) wir ſind you are ihr ſeid they are ſie ſind.

Futurum I:

I shall be (bī) ich werde ſein.

Perfektum:

I have been (bĭn od. bin) ich bin geweſen.

Futurum II:

I shall have been ich werde geweſen ſein.

Infinitive:

to be ſein — to have been geweſen ſein.

Präteritum:

I was (wŏſ) ich war, ↖thou was* (wŏßt) du warſt, he was er war
we were (wö^{r}, a. wä^{r}) wir waren, you were ihr waret, they were ſie w.

Konditionalis I:

I should be ich würde ſein.

Plusquamperfektum:

I had been ich war geweſen.

Konditionalis II:

I should have been ich würde geweſen ſein.

Partizipien:

being (bī^{r}-in^{g}) ſeiend — been (bĭn, bin) geweſen — having been.

Der Konjunktiv lautet im Präſens durchweg be, im Präteritum durchweg were (nur 2. Perſ. *sg.* wert [wö^{r}t]).

*) ↖ oder thou wert (wö^{r}t).

Detached Observations {beziehen sich auf die im Wörterbuche vorkommenden Zeichen ①,②,③,&c.} Abgesonderte Bemerkungen

② c. . . . . to do (dū) thun.

(Von diesem, an und für sich vollständigen, obwohl starken Zeitwort mit dem Partizip done (dŏn), kommen hier nur Präsens und Präteritum in Betracht.)

Präsens:			Präteritum:		
I do	(dū)	ich thue	I did	(dĭd)	ich that
↖thou do*st*	(dŭßt)	du thust	↖thou did*st*	(dĭdßt)	du thatest
he do*es*	(dŭs)	er thut	he did	(dĭd)	er that
we do	(dū)	wir thun	we did	(dĭd)	wir thaten
you do	(dū)	ihr thut	you did	(dĭd)	ihr thatet
they do	(dū)	sie thun.	they did	(dĭd)	sie thaten.

② d. . . . . I will (wĭl) ich will.

Präsens:			Präteritum:		
I will	(wĭl)	ich will	I would	(wŭd)	ich wollte
↖thou wil*t*	(wĭlt)	du willst	↖thou would*st*	(wŭdßt)	du wolltest
he will	(wĭl)	er will	he would	(wŭd)	er wollte
we will	(wĭl)	wir wollen	we would	(wŭd)	wir wollten
you will	(wĭl)	ihr wollt	you would	(wŭd)	ihr wolltet
they will	(wĭl)	sie wollen.	they would	(wŭd)	sie wollten.

② e. . . . . I shall (schăl) ich soll.

Präsens:			Präteritum:		
I shall	(schăl)	ich soll	I should	(schŭd)	ich sollte
↖thou shal*t*	(schălt)	du sollst	↖thou should*st*	(schŭdßt)	du solltest
he shall	(schăl)	er soll	he should	(schŭd)	er sollte
we shall	(schăl)	wir sollen	we should	(schŭd)	wir sollten
you shall	(schăl)	ihr sollt	you should	(schŭd)	ihr solltet
they shall	(schăl)	sie sollen.	they should	(schud)	sie sollten.

② f. . . . . I can (kăn) ich kann.

Präsens:			Präteritum:		
I can	(kăn)	ich kann	I could	(kŭd)	ich konnte
↖thou can*st*	(kănßt)	du kannst	↖thou could*st*	(kŭdßt)	du konntest
he can	(kăn)	er kann	he could	(kŭd)	er konnte
we can	(kăn)	wir können	we could	(kŭd)	wir konnten
you can	(kăn)	ihr könn(e)t	you could	(kŭd)	ihr konntet
they can	(kăn)	sie können.	they could	(kŭd)	sie konnten.

② g. . . . . I may (mē) ich mag.

Präsens:			Präteritum:		
I may	(mē)	ich mag	I might	(maĭt)	ich möchte
↖thou may*st*	(mēßt)	du magst	↖thou might*st*	(maĭtßt)	du möchtest
he may	(mē)	er mag	he might	(maĭt)	er möchte
we may	(mē)	wir mögen	we might	(maĭt)	wir möchten
you may	(mē)	ihr mög(e)t	you might	(maĭt)	ihr möchtet
they may	(mē)	sie mögen.	they might	(maĭt)	sie möchten.

② h. . . . . I must (mŏßt) ich muß.

Präsens:					
I must	(mŏßt)	ich muß	we must	(mŏßt)	wir müssen
↖thou must	(mŏßt)	du mußt	you must	(mŏßt)	ihr müßt
he must	(mŏßt)	er muß.	they must	(mŏßt)	sie müssen.

② i. . . . . I ought to (mit Infinitiv) ich sollte.

I ought	(ăt)	ich sollte	we ought	(ăt)	wir sollten
↖thou ought*st*	(ătßt)	du solltest	you ought	(ăt)	ihr solltet
he ought	(ăt)	er sollte.	they ought	(ăt)	sie sollten.

Anmerkung zu ②d. bis ②i.: Die zusammengesetzten Formen obiger Zeitwörter ersetzt man durch Wendungen wie folgende:

I have been willing to come, I have intended to come	ich habe kommen wollen	I shall be willing to come	ich werde kommen wollen
I have been obliged to come	ich habe kommen müssen	I shall be obliged to come	ich werde kommen müssen
I have been able to come	ich habe kommen können	I shall be able to come	ich werde kommen können
I have been allowed to come	ich habe kommen dürfen	I shall be allowed to come	ich werde kommen dürfen
I have been forced to come	ich habe kommen müssen	I shall be forced to come	ich werde kommen müssen

I ought to have come ich hätte kommen sollen

u. s. w.

III.

③ Liste der anomalen Verba der schwachen Konj. u. der starken Verba.

Weitere veraltete Formen, als die hier angegebenen, wie auch die zusammengesetzten Zeitwörter, finden sich im Texte des Wörterbuches.

List of the Anomalous Verbs of the Weak Conjugation and of the Strong Verbs.

The compound verbs and such obsolete forms as are not given here, will be found in the body of the Dictionary.

Präsens Present		Präteritum Preterite		Partizipium der Vergangenheit Past Participle	
abide	(ă-bā͡ĭ˅d)	abode	(ă-bō˅d)	abode	(ă-bō˅d)
am (s. ②b; ăm)		was	(wŏz)	been	(bĭn)
arise	(ă-ʀā͡ĭ˅z)	arose	(ă-nō˅z)	arisen	(ă-ʀĭ˅zn)
awake	(ă-wē˅k)	awoke awaked	(ă-wō˅k) (ă-wē˅kt)	awaked	(ă-wē˅kt)
bake	(bēk)	baked	(bēkt)	baked †baken	(bēkt) (bēkn)
bear	(bā˂ʳ)	bore ↖bare	(bō˂ʳ ⑨) (bā˂ʳ)	borne (bō˂ʳn) getragen born (bō˂ʳn) geboren	
beat	(bīt)	beat	(bīt, ↖bĕt)	beaten beat	(bītn) (bīt)
become	(bᵉ-kŏ˅m)	became	(bᵉ-kē˅m)	become	(bᵉ-kŏ˅m)
beget	(bᵉ-gĕ˅t)	begot ↖begat	(bᵉ-gŏ˅t) (bᵉ-gă˅t)	begot begotten	(bᵉ-gŏ˅t) (bᵉ-gŏ˅tn)
begin	(bᵉ-gĭ˅n)	began †ob. P begun	(bᵉ-gă˅n) (bᵉ-gŭ˅n)	begun	(bᵉ-gŭ˅n)
bend	(bĕnd)	bent ↖bended	(bĕnt) (bĕ˅n-dᵉd)	bent ↖bended	(bĕnt) (bĕ˅n-dᵉd)
bereave	(bᵉ-ʀī˅w)	bereaved bereft	(bᵉ-ʀī˅wd) (bᵉ-nĕ˅ft)	bereaved bereft	(bᵉ-ʀī˅wd) (bᵉ-ʀĕ˅ft)
beseech	(bᵉ-ʂī˅tʃ)	besought ↖beseeched	(bᵉ-ʂă˅t) (bᵉ-ʂī˅tʃt)	besought	(bᵉ-ʂă˅t)
†**bestead**	(bᵉ-ʂtĕ˅d)	†bestad	(bᵉ-ʂtă˅d)	beste(a)d †bestad †bestedded	(bᵉ-ʂtĕ˅d) (bᵉ-ʂtă˅d)
bestride	(bᵉ-ʂtʀā͡ĭ˅d)	bestrid bestrode	(bᵉ-ʂtʀĭ˅d) (bᵉ-ʂtʀō˅d)	bestrid bestridden (~ʂtʀĭ˅dn) †be-strided	(bᵉ-ʂtʀā͡ĭ˅-dᵉd)
bid	(bĭd)	bade bid	(bădˌ ↖bēd) (bĭd)	bidden bid	(bĭdn) (bĭd)
bind	(bā͡ĭnd)	bound	(bā͡ŭnd)	bound †bounden	(bā͡ŭnd) (bā͡ŭ˅dn)
bite	(bā͡ĭt)	bit	(bĭt)	bitten F bit	(bĭtn) (bĭt)
bleed	(blīd)	bled	(blēd)	bled	(blēd)
blow	(blō)	blew F blowed	(blū) (blōd)	blown F blowed	(blōn) (blōd)
break	(bnēk)	broke †ob. *bibl.* brake	(bnōk) (bnēk)	broken ↖ob. *poet.* broke	(bnōkn) (bnēk)
breed	(bnīd)	bred	(bnĕd)	bred	(bnĕd)
bring	(bnĭnᵍ)	brought	(bnăt)	brought	(bnăt)
build	(bĭld)	built	(bĭlt)	built †builded	(bĭlt) (bĭ˅l-dᵉd)
burn	(bō˅n)	burned ↖burnt	(bō˅nd) (bō˅nt)	burned burnt	(bō˅nd) (bō˅nt)
burst	(bō˅ʂt)	burst	(bō˅ʂt)	burst †bursten	(bō˅ʂt) (bō˅ʂtn)
buy	(bā͡ĭ)	bought	(bă˅t)	bought	(bă˅t)
can (s. ②f; kăn)		could	(kŭd)		
cast	(kaʂt)	cast	(kaʂt)	cast	(kaʂt)
catch	(kătʃ)	caught †ob. P catched	(kă˅t) (kătʃt)	caught †ob. P catched	(kă˅t) (kătʃt)
chide	(tʃā͡ĭd)	chid †chode	(tʃĭd) (tʃō˅d)	chid chidden	(tʃĭd) (tʃĭdn)
choose	(tʃūz)	chose	(tʃō˅z)	chosen †ob. P chose	(tʃō˅zn) (tʃō˅z)
cleave ſpalten	(klīw)	cleft ↖clove †clave	(klĕft) (klōw) (klēw)	cleft ↖cloven	(klĕft) (klōwn)
cleave kleben	(klīw)	cleaved ↖clave	(klīwd) (klēw)	cleaved	(klīwd)
climb	(klā͡ĭm)	climbed †ob. *poet.* clomb	(klā͡ĭmd) (klōm)	climbed †ob. *poet.* clomb	(klā͡ĭmd) (klōm)
cling	(klĭnᵍ)	clung	(klŏnᵍ)	clung	(klŏnᵍ)
clothe	(klō*dh*)	clothed clad	(klō*dh*d) (klăd)	clothed clad	(klō*dh*d) (klăd)
come	(kŏm)	came	(kēm)	come	(kŏm)
cost	(kŏʂt)	cost	(kŏʂt)	cost	(kŏʂt)
creep	(kʀīp)	crept	(kʀĕpt)	crept	(kʀĕpt)
crow	(kʀō)	crowed †crew	(kʀōd) (kʀū)	crowed	(kʀōd)
cut	(kŏt)	cut	(kŏt)	cut	(kŏt)
dare	(dā˂ʳ)	durst dared	(dō˅ʂt) (dā˂ʳd)	dared	(dā˂ʳd)
deal	(dīl)	dealt †dealed	(dĕlt) (dīld)	dealt †dealed	(dĕlt) (dīld)
dig	(dĭg)	dug *bibl.* digged	(dŏg) (dĭgd)	dug *bibl.* digged	(dŏg) (dĭgd)
dight	(dā͡ĭt)	dight ↖dighted	(dā͡ĭt) (dā͡ĭ˂-tᵉd)	dight ↖dighted	(dā͡ĭt) (dā͡ĭ˂-tᵉd)
ding	(dĭnᵍ)	dinged dung	(dĭnᵍd) (dŏnᵍ)	dinged dung	(dĭnᵍd) (dŏnᵍ)
dip	(dĭp)	dipped dipt	(dĭpt)	dipped dipt	(dĭpt)
do (s. ②c; dū)		did	(dĭd)	done	(dŏn)
draw	(dʀă)	drew	(dʀū)	drawn	(dʀăn)
dream	(dʀīm)	dreamt dreamed	(dʀĕmt) (dʀīmd)	dreamt dreamed	(dʀĕmt) (dʀīmd)
drink	(dʀĭnᵍk)	drank †drunk	(dʀănᵍk) (dʀŏnᵍk)	drunk F drank drunken	(dʀŏnᵍk) (dʀănᵍk) (dʀŏnᵍkn) *a.*
drive	(dʀā͡ĭw)	drove †drave	(dʀōw) (dʀēw)	driven †drove	(dʀĭwn) (dʀōw)
dwell	(dwĕl)	dwelled dwelt	(dwĕld) (dwĕlt)	dwelled dwelt	(dwĕld) (dwĕlt)

Noch ③ Detached Observations {beziehen sich auf die im Wtbch vorkommenden Zeichen ①, ②, ③, &c.} Abgesonderte Bemerkungen

Präsens Present		Präteritum Preterite		Partizipium der Vergangenheit Past Participle		Präsens Present		Präteritum Preterite		Partizipium der Vergangenheit Past Participle	
eat	(īt)	ate eat	(ēt, ēt) (ĕt)	eaten ↖eat	(ītn) (ĕt)	**hold**	(ɧōld)	held	(ɧĕld)	held †ob.jur.: holden	(ɧĕld) (ɧōldn)
fall	(fȧl)	fell	(fĕl)	fallen	(fȧln)	**hurt**	(ɧō^{r}t)	hurt	(ɧō^{r}t)	hurt	(ɧō^{r}t)
feed	(fīd)	fed	(fĕd)	fed	(fĕd)	**keep**	(kīp)	kept	(kĕpt)	kept	(kĕpt)
feel	(fīl)	felt	(fĕlt)	felt	(fĕlt)	**kneel**	(nīl)	knelt kneeled	(nĕlt) (nīld)	knelt kneeled	(nĕlt) (nīld)
fight	(fa͡ī t)	fought	(fȧt)	fought †foughten	(fȧt) (fȧtn)	**knit**	(nĭt)	knit knitted	(nĭt) (nĭ^{r}t-^{s}d)	knit knitted	(nĭt) (nĭ^{r}t-^{s}d)
find	(fa͡ī nd)	found	(fa͡ūnd)	found	(fa͡ūnd)	**know**	(nō)	knew	(njū)	known	(nōn)
flee	(flī)	fled	(flĕd)	fled	(flĕd)	**lade**	(lēd)	laded	(lē^{r}-d^{s}d)	laded laden	(lē^{r}-d^{s}d) (lēdn)
fleet	(flīt)	fleeted	(flī^{r}-t^{s}d)	fleeted †flet	(flī^{r}-t^{s}d) (flĕt)	**lay**	(lē)	laid	(lēd)	laid	(lēd)
fling	(flĭn^{g})	flung	(flŏn^{g})	flung †flong	(flŏn^{g}) (flŏn^{g})	**lead**	(lĭd)	led	(lĕd)	led	(lĕd)
fly	(flaī)	flew	(flū)	flown	(flōn)	**lean**	(līn)	leaned ↖leant	(līnd) (lĕnt)	leaned ↖leant	(līnd) (lĕnt)
forbear	(f^{ō}^{r}-bā^{r})	forbore †forbare	(f^{ō}^{r}-bō^{r}) ⑨ (f^{ō}^{r}-bā^{r})	forborne	(f^{ō}^{r}-bō^{r}n ⑨)	**leap**	(līp)	leaped ↖leapt	(līpt, a. lĕpt) (lĕpt)	leaped ↖leapt	(līpt, a. lĕpt) (lĕpt)
forbid	(f^{ō}^{r}-bĭ^{r}d)	forbade ↖forbid	(f^{ō}^{r}-bȧ^{r}d) (f^{ō}^{r}-bĭ^{r}d)	forbidden ↖forbid	(f^{ō}^{r}-bĭ^{r}dn) (f^{ō}^{r}-bĭ^{r}d)	**learn**	(lō^{r}n)	learned learnt	(lō^{r}nd) (lō^{r}nt)	learned learnt	(lō^{r}nd) (lō^{r}nt)
forget	(f^{ō}^{r}-gĕ^{r}t)	forgot †forgat	(f^{ō}^{r}-gŏ^{r}t) (f^{ō}^{r}-gȧ^{r}t)	forgot forgotten	(f^{ō}^{r}-gŏ^{r}t) (f^{ō}^{r}-gŏ^{r}tn)	**leave**	(līw)	left	(lĕft)	left	(lĕft)
forgive	(f^{ō}^{r}-gi^{r}w)	forgave	(f^{ō}^{r}-gē^{r}w)	forgiven	(f^{ō}^{r}-gi^{r}wn)	**lend**	(lĕnd)	lent	(lĕnt)	lent	(lĕnt)
forsake	(f^{ō}^{r}-ʂē^{r}t)	forsook	(f^{ō}^{r}-ʂū^{r}t)	forsaken †forsook	(f^{ō}^{r}-ʂē^{r}tn) (f^{ō}^{r}-ʂū^{r}t)	**let**	(lĕt)	let	(lĕt)	let	(lĕt)
freeze	(fʀīz)	froze	(fʀōz)	frozen †froze	(fʀōzn) (fʀōz)	**lie**	(la͡ī; liegen)	lay	(lē)	lain	(lēn)
freight	(fʀēt)	freighted *poet.* fraught	(fʀa͡ī^{r}-t^{s}d) (fʀȧt)	freighted *poet.* fraught	(fʀē^{r}-t^{s}d) (fʀȧt)	**lift**	(lĭft)	lifted ↖lift	(lĭ^{r}f-t^{s}d) (lĭft)	lifted ↖lift	(lĭ^{r}f-t^{s}d) (lĭft)
geld	(gĕld)	gelded gelt	(gĕ^{r}l-d^{s}d) (gĕlt)	gelded gelt	(gĕ^{r}l-d^{s}d) (gĕlt)	**light**	(la͡ī t)	lighted ↖lit	(la͡ī^{r}-t^{s}d) (lĭt)	lighted ↖lit	(la͡ī^{r}-t^{s}d) (lĭt)
get	(gĕt)	got †gat	(gŏt) (gȧt)	got gotten	(gŏt) (gŏtn) *a.*	**load**	(lō d)	loaded	(lō^{r}-d^{s}d)	loaded †loaden	(lō^{r}-d^{s}d) (lōdn)
gild	(gĭld)	gilded gilt	(gi^{r}l-d^{s}d) (gĭlt)	gilded gilt	(gi^{r}l-d^{s}d) (gĭlt)	**lose**	(lūʃ)	lost	(lŏßt)	lost	(lŏßt)
gird	(gō^{r}d)	girt girded	(gō^{r}t) (gō^{r}-d^{s}d)	girt girded	(gō^{r}t) (gō^{r}-d^{s}d)	**make**	(mēf)	made	(mēd)	made	(mēd)
give	(gi͡w)	gave	(gēw)	given	(gi͡wn)	**may** (ſ. ②g; mē)		might	(ma͡ī t)		
go	(gō)	went	(wĕnt)	gone	(gŏn)	**mean**	(mīn)	meant	(mĕnt)	meant	(mĕnt)
grave	(gʀēw)	graved	(gʀēwd)	graven graved	(gʀēwn) (gʀēwd)	**meet**	(mīt)	met	(mĕt)	met	(mĕt)
grind	(gʀa͡ī nd)	ground	(gʀa͡ūnd)	ground	(gʀa͡ūnd)	**melt**	(mĕlt)	melted	(mĕ^{r}l-t^{s}d)	melted molten	(mĕ^{r}l-t^{s}d) (mōltn) *a.*
grow	(gʀō)	grew	(gʀū)	grown	(gʀōn)	**methinks** (m^{s}-*thi*^{r}n^{s}ɧʃ)		methought	(m^{s}-*th*ȧ^{r}t)		
hang (hȧn^{g}, hangen; [er]hängen ist regelm.)		hung	(ɧŏn^{g})	hung	(ɧŏn^{g})	**mix**	(mĭkßʃ)	mixed ↖mixt	(mĭkßt)	mixed ↖mixt	(mĭkßt)
have (ſ. ②a; ɧȧw)		had	(ɧȧd)	had	(ɧȧd)	**mow**	(mō)	mowed	(mōd)	mowed mown	(mōd) (mōn)
hear	(ɧī^{r})	heard	(ɧō^{r}d)	heard	(ɧō^{r}d)	**must** (ſ. ②h; mŏßt)		↖must	(mŏßt)		
heave	(ɧīw)	heaved ↖hove	(ɧīwd) (ɧōw)	heaved ↖hove †hoven	(ɧīwd) (ɧōw) (ɧōwn)	**nip**	(nĭp)	nipped nipt	(nĭpt)	nipped nipt	(nĭpt)
								ought (ſ. ②i; ȧt)			
help	(ɧĕlp)	helped †ob. *poet.* holp	(ɧĕlpt) (ɧŏlp)	helped †ob. *poet.* holp	(ɧĕlpt) (en)	**owe**	(ō)	owed †ought	(ōd) (ȧt)	owed †ought	(ōd) (ȧt)
hew	(ɧjū)	hewed	(ɧjūd)	hewed hewn	(ɧjūd) (ɧjūn)	**pay**	(pē)	paid	(pēd)	paid	(pēd)
hide	(ɧa͡ī d)	hid	(ɧĭd)	hidden F hid	(ɧĭdn) (ɧĭd)	**pen** (pĕn; einpferchen)		penned pent	(pĕnd) (pĕnt)	penned pent	(pĕnd) (pĕnt)
†**hight**	(ɧa͡ī t)	†hight †hote	(ɧa͡ī t) (ɧōt)	†hight †hote	(ɧa͡ī t) (ɧōt)	**plead**	(plīd)	pleaded †plead, pled	(plī^{r}-d^{s}d) (plēd)	pleaded †plead, pled	(plī^{r}-d^{s}d) (plēd)
hit	(ɧĭt)	hit	(ɧĭt)	hit	(ɧĭt)	**put**	(pŭt)	put	(pŭt)	put	(pŭt)

Noch ③ Detached Observations {beziehen sich auf die im Wtbch vorkommenden Zeichen ①, ②, ③, &c.} Abgesonderte Bemerkungen

Präsens Present		Präteritum Preterite		Partizipium der Vergangenheit Past Participle	
quit	(kwĭt)	quitted ↖quit	(kwĭ′t-ˢd) (kwĭt)	quitted ↖quit	(kwĭ′t-ˢd) (kwĭt)
rap	(răp)	rapped } ↖rapt }	(răpt)	rapped } ↖rapt }	(răpt)
reach	(rītſch)	reached †raught	(rītſcht) (răt)	reached †raught	(rītſcht) (răt)
read	(rīd)	read	(rĕd)	read	(rĕd)
rend	(rĕnd)	rent	(rĕnt)	rent	(rĕnt)
rid	(rĭd)	rid ↖ridded	(rĭd) (rĭ′d-ˢd)	rid ↖ridded	(rĭd) (rĭ′d-ˢd)
ride	(rāĭd)	rode †rid	(rōd) (rĭd)	ridden †rid	(rĭdn) (rĭd)
ring	(rĭnᵍ)	rang rung	(răngˢ) (rŏngˢ)	rung	(rŏngˢ)
rise	(rāĭſ)	rose	(rōſ)	risen †rose	(rĭſn) (rōſ)
rive	(rāĭw)	rived	(rāĭwd)	rived riven	(rāĭwd) (rĭwn)
rot	(rŏt)	rotted	(rŏ′t-ˢd)	rotted rotten	(rŏ′t-ˢd) (rŏtn) *a.*
run	(rŏn)	ran	(răn)	run	(rŏn)
saw	(ſă)	sawed	(ſăd)	sawed sawn	(ſăd) (ſăn)
say	(ſē)	said	(ſĕd)	said	(ſĕd)
see	(ſī)	saw	(ſă)	seen	(ſīn)
seek	(ſīk)	sought	(ſăt)	sought	(ſăt)
seethe	(ſī*dh*)	seethed †sod	(ſī*dh*d) (ſōd)	seethed sodden †sod	(ſī*dh*d) (ſŏdn) (ſōd)
sell	(ſĕl)	sold	(ſōld)	sold	(ſōld)
send	(ſĕnd)	sent	(ſĕnt)	sent	(ſĕnt)
set	(ſĕt)	set	(ſĕt)	set	(ſĕt)
shake	(ſchēk)	shook †shaked	(ſchŭk) (ſchēkt)	shaken † ober P shook †shaked	(ſchēkn) (ſchŭk) (ſchēkt)
shall (ſ. ②e; ſchăl)		should	(ſchŭd)		
shape	(ſchēp)	shaped	(ſchēpt)	shaped †shapen	(ſchēpt) (ſchēpn)
shear	(ſchīʳ)	sheared shore	(ſchīʳd) (ſchōʳ ⑨)	sheared shorn	(ſchīʳd) (ſchōʳn ⑨)
shed	(ſchĕd)	shed	(ſchĕd)	shed	(ſchĕd)
†**shend**	(ſchĕnd)	†shent	(ſchĕnt)	†shent	(ſchĕnt)
shew (ſchō) [= show]		shewed	(ſchōd)	shewn	(ſchōn)
shine	(ſchāĭn)	shone †shined	(ſchŏn) (ſchāĭnd)	shone †shined	(ſchŏn) (ſchāĭnd)
shoe	(ſchū)	shod	(ſchŏd)	shod	(ſchŏd)
shoot	(ſchūt)	shot	(ſchŏt)	shot †shotten	(ſchŏt) (ſchŏtn)
show	(ſchō)	showed	(ſchōd)	shown showed	(ſchōn) (ſchōd)
shred	(ſchrĕd)	shred	(ſchrĕd)	shred	(ſchrĕd)
shrink	(ſchrĭnᵍk)	shrunk ↖shrank	(ſchrŏnᵍk) (ſchrănᵍk)	shrunk ↖shrunken	(ſchrŏnᵍk) (ſchrŏnᵍkn)
shut	(ſchŏt)	shut	(ſchŏt)	shut	(ſchŏt)

Präsens Present		Präteritum Preterite		Partizipium der Vergangenheit Past Participle	
sing	(ſĭnᵍ)	sung †sang	(ſŏnᵍ) (ſăngˢ)	sung	(ſŏnᵍ)
sink	(ſĭnᵍk)	**sank** **sunk**	**(ſănᵍk)** **(ſŏnᵍk)**	sunk ↖sunken	(ſŏnᵍk) (ſŏnᵍkn) *a.*
sit	(ſĭt)	sat †sate	(ſăt) (ſāt od. ſēt)	sat †sate †sitten	(ſăt) (ſāt od. ſēt) (ſĭtn)
slay	(ſlē)	slew	(ſlū)	slain	(ſlēn)
sleep	(ſlīp)	slept	(ſlĕpt)	slept	(ſlĕpt)
slide	(ſlāĭd)	slid	(ſlĭd)	slid ↖slidden	(ſlĭd) (ſlĭdn)
sling	(ſlĭnᵍ)	slung †slang	(ſlŏnᵍ) (ſlăngˢ)	slung	(ſlŏnᵍ)
slink	(ſlĭnᵍk)	slunk †slank	(ſlŏnᵍk) (ſlăngˢk)	slunk	(ſlŏnᵍk)
slit	(ſlĭt)	slit ↖slitted	(ſlĭt) (ſlĭ′t-ˢd)	slit slitted	(ſlĭt) (ſlĭ′t-ˢd)
smell	(ſmĕl)	smelt smelled	(ſmĕlt) (ſmĕld)	smelt smelled	(ſmĕlt) (ſmĕld)
smite	(ſmāĭt)	smote	(ſmōt)	smitten ↖smit †smote	(ſmĭtn) (ſmĭt) (ſmōt)
sow	(ſō)	sowed	(ſōd)	sown sowed	(ſōn) (ſōd)
speak	(ſpīk)	spoke †spake	(ſpōk) (ſpēk)	spoken † od. P spoke	(ſpōkn) (ſpōk)
speed	(ſpīd)	sped speeded	(ſpĕd) (ſpī′-dˢd)	sped speeded	(ſpĕd) (ſpī′-dˢd)
spell	(ſpĕl)	spelled spelt	(ſpĕ′ld) (ſpĕlt)	spelled spelt	(ſpĕld) (ſpĕlt)
spend	(ſpĕnd)	spent	(ſpĕnt)	spent	(ſpĕnt)
spill	(ſpĭl)	spilt spilled	(ſpĭlt) (ſpĭld)	spilt spilled	(ſpĭlt) (ſpĭld)
spin	(ſpĭn)	spun †span	(ſpŏn) (ſpăn)	spun	(ſpŏn)
spit	(ſpĭt)	**spit** **spat** **†spitted**	**(ſpĭt)** **(ſpăt)** **(ſpĭ′t-ˢd)**	**spit, spat** **†spitted** **†spitten**	**(ſpĭ′t-ˢd)** **(ſpĭtn)**
split	(ſplĭt)	split ↖splitted	(ſplĭt) (ſplĭ′t-ˢd)	split ↖splitted	(ſplĭt) (ſplĭ′t-ˢd)
spread	(ſpreĕd)	spread	(ſpreĕd)	spread	(ſpreĕd)
spring	(ſpreĭnᵍ)	sprung ↖sprang	(ſpreŏnᵍ) (ſpreănᵍ)	sprung	(ſpreŏnᵍ)
stand	(ſtănd)	stood	(ſtŭd)	stood	(ſtŭd)
stave	(ſtēw)	staved stove	(ſtēwd) (ſtōw)	staved stove	(ſtēwd) (ſtōw)
stay	(ſtē)	staid stayed	}(ſtēd)	staid stayed	}(ſtēd)
steal	(ſtīl)	stole †stale	(ſtōl) (ſtēl)	stolen †stole	(ſtōln) (ſtōl)
stick	(ſtĭk)	stuck	(ſtŏk)	stuck	(ſtŏk)
sting	(ſtĭnᵍ)	stung †stang	(ſtŏnᵍ) (ſtăngˢ)	stung †stang	(ſtŏnᵍ) (ſtăngˢ)
stink	(ſtĭnᵍk)	stunk ↖stank	(ſtŏnᵍk) (ſtăngˢk)	stunk ↖stank	(ſtŏnᵍk) (ſtăngˢk)
strew (ſtrū od. ſtrō) [= strow]		strewed	(ſtrūd)	strewed strewn	(ſtrūd) (ſtrūn)
stride	(ſtrāĭd)	strode †strid	(ſtrōd) (ſtrĭd)	stridden	(ſtrĭdn)
strike	(ſtrāĭk)	struck †strook †strake	(ſtrŭk) (ſtrūk) (ſtrēk)	struck ↖stricken †ſchott. strucken	(ſtrŭk) (ſtrĭkn) *a.* (ſtrŭkn)
string	(ſtrĭnᵍ)	strung	(ſtrŏnᵍ)	strung ↖stringed	(ſtrŏnᵍ) (ſtrĭnᵍd)

Noch ③ Detached Observations (beziehen sich auf die im Wtbch vorkommenden Zeichen ①, ②, ③, &c.) Abgesonderte Bemerkungen

Präsens Present		Präteritum Preterite		Partizipium der Vergangenheit Past Participle	
strive	(ʃtrɑ͡ɪv)	strove †strave	(ʃtrōv) (ʃtrēv)	striven †strove	(ʃtrɪ́vn) (ʃtrōv)
strow	(ʃtrō)	strowed	(ʃtrōd)	strowed strown	(ʃtrōd) (ʃtrōn)
swear	(ʃwā͡r)	swore †sware	(ʃwō͡r ⑨) (ʃwā͡r)	sworn †swore	(ʃwō͡rn ⑨) (ʃwō͡r ⑨)
sweat	(ʃwĕt)	sweated ⌈sweat⌋ **†swet** †swate	(ʃwĕ′t-ᵉd) (ʃwĕt) (ʃwēt)	sweated ⌈sweat⌋ **†swet** †sweaten	(ʃwĕ′t-ᵉd) (ʃwĕt) (ʃwētn)
sweep	(ʃwīp)	swept	(ʃwĕpt)	swept	(ʃwĕpt)
swell	(ʃwĕl)	swelled	(ʃwĕld)	swelled ↖swollen ↖swoln	(ʃwĕld) (ʃwōln)
swim	(ʃwĭm)	swam swum	(ʃwăm) (ʃwŏm)	swum †swam	(ʃwŏm) (ʃwăm)
swing	(ʃwĭnᵍ)	swung **†** swang	(ʃwŏnᵍ) (ʃwănᵍ)	swung	(ʃwŏnᵍ)
take	(tēf)	took	(tŭf)	taken	(tēfn)
teach	(tītʃ)	taught	(tăt)	taught	(tăt)
tear	(tā͡r)	tore †tare	(tō͡r ⑨) (tā͡r)	torn †tore	(tō͡rn ⑨) (tō͡r ⑨)
tell	(tĕl)	told	(tōld)	told	(tōld)
think	(*th*ĭnᵍf)	thought	(*th*ăt)	thought	(*th*ăt)
thrive	(*th*ʀɑ͡ɪv)	throve ↖thrived	(*th*ʀōv) (*th*ʀɑ͡ɪvd)	thriven ↖thrived	(*th*ʀɪ́vn) (*th*ʀɑ͡ɪvd)
throw	(*th*ʀō)	threw	(*th*ʀū)	thrown	(*th*ʀōn)
thrust	(*th*ʀŏʃt)	thrust	(*th*ʀŏʃt)	thrust	(*th*ʀŏʃt)

Präsens Present		Präteritum Preterite		Partizipium der Vergangenheit Past Participle	
tread	(tʀĕd)	trod †trode	(tʀŏd) (tʀōd)	trodden ⌈trod⌋ †trode	(tʀŏdn) (tʀŏd) (tʀōd)
wake	(wēf)	waked woke	(wēft) (wōf)	waked woke	(wēft) (wōf)
wax	(wăfʃ)	waxed †woxe	(wăfʃt) (wŏfʃ)	waxed †waxen	(wăfʃt) (wăfʃn) *a.*
wear	(wā͡r)	wore †ware	(wō͡r ⑨) (wā͡r)	worn †wore	(wō͡rn ⑨) (wō͡r ⑨)
weave	(wīv)	wove **†weaved**	(wōv) (wīvd)	woven †wove	(wōvn) (wōv)
weep	(wīp)	wept	(wĕpt)	wept	(wĕpt)
wet	(wĕt)	wet ↖wetted	(wĕt) (wĕ′t-ᵉd)	wet ↖wetted	(wĕt) (wĕ′t-ᵉd)
will (s. ②d; wĭl)		would	(wŭd)		
win	(wĭn)	won †wan	(wŏn) (wăn)	won	(wŏn)
wind	(wɑ͡ɪnd)	wound ↖winded	(wɑ͡ʊnd) (wɑ͡ɪ′n-dᵉd)	wound ↖winded	(wɑ͡ʊnd) (wɑ͡ɪ′n-dᵉd)
wont	(wŏnt, wōnt)	wont	(wŏnt, wōnt)	wont wonted	(wŏnt, wōnt) (wŏ′n-tᵉd)
work	(wō͡rk)	worked wrought	(wō͡rkt) (răt)	worked wrought	(wō͡rkt) (răt)
wrap	(răp)	wrapped	(răpt)	wrapped ⌈↖wrapt⌋	(răpt)
wreathe	(rīdh)	wreathed	(rīdhd)	wreathed ↖wreathen	(rīdhd) (rīdhn)
wring	(rĭnᵍ)	wrung ↖wrang ↖wringed	(rŏnᵍ) (rănᵍ) (rĭnᵍd)	wrung ↖wringed	(rŏnᵍ) (rĭnᵍd)
write	(rɑ͡ɪt)	wrote ↖writ	(rōt) (rĭt)	written †wrote ↖writ	(rĭtn) (rōt) (rĭt)
writhe	(rɑ͡ɪdh)	writhed	(rɑ͡ɪdhd)	writhed †writhen	(rɑ͡ɪdhd) (rĭdhn)

K. Orthographische Schwankungen. Divided Usage as to Spelling.

④ **Wörter mit der Endung ...ise und deren Ableitungen auf ...isation, ...isable, &c.**

Die Wörter auf ...ize u. deren Ableitungen auf ...ization, ...izable, &c. werden jetzt oft auch mit s geschrieben: ...ise, ...isation, ...isable, &c.— Das *Century Dictionary* (1889), das *Imperial Dictionary* u. HUNTER geben beide Schreibweisen; MURRAY u. WEBSTER schreiben nur ...ze.— STORMONTH u. CHAMBERS (in Übereinstimmung mit vielen Zeitschriften) nur ...se. Wir schreiben ...se und weisen durch Beisetzung von ④ auf das Vorkommen der Schreibung mit ...ze hin.

Die Aussprache beider Schreibweisen ist gleichmäßig ...ſ...; ...isation wird neben ...ˢ-ſēʳ-ſchᵘn a. ...ā̆t-ſēʳ-ſchᵘn gesprochen.

④ **Words ending in ...ise and their derivatives in ...isation, ...isable, &c.**

Instead of the terminations ...ize, ...ization, ...izable, &c. many now write ...ise, ...isation, ...isable, &c., replacing the z by an s.— The *Century Dictionary* (1889), the *Imperial Dictionary*, and HUNTER give both spellings; MURRAY and WEBSTER give ...ze only.— STORMONTH and CHAMBERS (in agreement with the practice of many newspapers and periodicals) employ only ...se. We write ...se, and refer by the addition of ④ to the allowableness of ...ze.

The pronunciation for both spellings is the same: ...ſ...; ...isation is pronounced ...ˢ-ſēʳ-ſchᵘn and ...ā̆t-ſēʳ-ſchᵘn.

⑤ **Mit Bindestrich, od. oh. Bindestrich als ein Wort.**

Ein zſ.-gesetztes Wort, bei welchem das Zeichen ⑤ steht, kann entweder mit Bindestrich, oder ohne solchen als ein Wort geschr. w.; zB. entwed. **pile-work** oder **pilework.**[1]

⑤ **With a hyphen, or without a hyphen as *one* word.**

A compound word with the sign ⑤ may be written either with a hyphen, or as *one* word without a hyphen; e. g. either **pile-work** or **pilework.**[1]

⑥ **Mit Bindestrich, oder ohne Bindestrich als einzelne Wörter.**

Ein zſ.-gesetztes Wort, bei welchem das Zeichen ⑥ steht, kann entweder mit Bindestrich, oder ohne solchen—jeder Wortteil einzeln — geschr. werden; zB. entweder **slave-trade** od. **slave trade**; entwed. **man-of-war** od. **man of war.**[1]

⑥ **With a hyphen, or each component part separately without a hyphen.**

A compound word with the sign ⑥ may be written either with a hyphen, or each component part separately without a hyphen; e.g. either **slave-trade,** or **slave trade;** either **man-of-war,** or **man of war.**[1]

⑦ **Mit Bindestrich od. oh. Bindestrich als ein Wort, oder ohne Bindestrich als einzelne Wörter.**

Ein zſ.-gesetztes Wort, bei welchem das Zeichen ⑦ steht, kann, — je nachdem die Glieder der Zusammensetzung in engere oder losere Verbindung miteinander gebracht werden, — entweder: 1. mit Bindestrich, oder 2. ohne solchen geschrieben werden; in letzterem Falle entweder als ein Wort, oder jeder Wortteil einzeln: zB. entweder **after-mast** oder **aftermast** oder **after mast;** entweder **after-sails** oder **aftersails** oder **after sails.**[1]

⑦ **With a hyphen, or without a hyphen as *one* word, or without a hyphen and each part separately.**

A compound word with the sign ⑦ may be written—according as its parts are felt to be in strict or in loose connection with each other—either with a hyphen, or without it. In the latter case it may either be written as one word (to express the strictest kind of connection), or each component part separately (to express the loosest kind of connection): e.g. either **after-mast,** or **aftermast,** or **after mast;** either **after-sails,** or **aftersails,** or **after sails.**[1]

[1] **Anmerkung zu ⑤, ⑥, ⑦:** In der Schreibung der zusammengesetzten Wörter sind wir den Angaben der großen englischen und amerikanischen Wörterbücher gefolgt, die sich indessen in diesem Punkte häufig widersprechen, so daß auch unsere bezüglichen Angaben nicht als unbedingt maßgebend zu betrachten sind.

[1] **Observation on ⑤, ⑥, ⑦:** For the writing of compound words we have followed the indications of the larger English and American dictionaries, which, however, frequently contradict each other on this point, so that our statements with regard to it, being founded on theirs, cannot be considered as absolutely and exclusively binding.

L. Schwankungen in der Aussprache. Divided Usage in Pronunciation.

⑧ **Trennung von Silben in gehobener Aussprache.**

In einem Worte, bei welchem im Wörterbuch ⑧ steht, werden die in der Umgangssprache zusammenfließenden Silben in gehobener Sprache meist getrennt; zB. bedeutet „**India** (ⁱⁿ-dia ⑧)": „in gehobener Redeweise sprich ⁱⁿ-dᵉ-a"; „**abbreviation** (ᵃ-brī-wiᵉʳ-schᵘn ⑧)": „in gehobener Redeweise sprich ᵃ-bᵉʳ-schᵘn".

⑧ **Separation of syllables in the rhetorical style.**

In the words after which ⑧ is placed in the Dictionary, the syllables which in common conversation usually coalesce, are mostly kept separate when rhetorical effect is aimed at; for example in "**India** (ⁱⁿ-dia ⑧)" the ⑧ means: "in the rhetorical style pronounce ⁱⁿ-dᵉ-a;" in "**abbreviation** (ᵃ-brī-wiᵉʳ-schᵘn ⑧)" the ⑧ means: "in the rhetorical style pronounce ᵃ-bᵉʳ-schᵘn."

⑨ **Aussprache des o vor ...r.**

Neuere Phonetiker, wie SWEET **&c.,** behaupten, daß von der jüngeren Generation ein geschlossenes **o** (unser ō, siehe Seite X,10) vor **...r** nicht mehr gesprochen werde, daß also beispielsweise ein Unterschied zwischen born und borne nicht mehr bestehe. Da nun aber die neuesten großen englischen Wörterbücher, wie *Murray*, das *Century Dictionary*, das *Imperial Dictionary* &c. diese Unterscheidung in der Aussprache-Bezeichnung noch beibehalten, so sind wir letzteren gefolgt, setzen jedoch zu den betreffenden Wörtern das Zeichen ⑨, um anzudeuten, daß die Aussprache mit ō richtig, die mit ŏ nicht falsch ist; zB.:

more (mōʳ ⑨) **mourning** (mōʳ-nĭnᵍ ⑨)
porter (pōʳ-tᵉʳ ⑨) **board** (bōʳd ⑨).

„⑨" ist also zu lesen: „sprich entweder ō oder ŏ".

⑨ **Pronunciation of o before ...r.**

Recent phoneticians — HENRY SWEET and others — maintain that the rising generation does not pronounce a closed **o** (our ō, see p. X,10) before **...r,** so that a difference between *born* and *borne*, for example, has ceased to exist. As however the latest large English dictionaries, such as that of *Murray*, *The Century Dictionary*, *The Imperial Dictionary*, *&c.*, in marking the pronunciation still retain this distinction, we have followed them in this matter, yet with the addition of the sign ⑨ to the words in question, to indicate that the pronunciation with ō is correct, whilst that with ŏ is not wrong; as:

more (mōʳ ⑨) **mourning** (mōʳ-nĭnᵍ ⑨)
porter (pōʳ-tᵉʳ ⑨) **board** (bōʳd ⑨).

Therefore "⑨" signifies: "pronounce ō or ŏ."

A

(1) **A, a** (ē) *s.* (*s/m.* BURNS), *pl.* **A's, As, aes** (ēz) **1.** erster Buchstabe des engl. Alphabets; erster Vokal; † a per se, ⁂ P apersie, apersy, A per C (ē^{er}-p^{ēr}-sē): a) so wurde früher das alleinstehende a buchstabiert (s. a. abisselfa); b) F *fig.* adjektivisch: erst, ausgezeichnet, einzig, best (= jetzt "A 1," ſ. (2)A); substantivisch: Vorzüglichste(r, s), Blume *f* (das Feinste von et.); a capital A, a large A e. großes A; a little a, a small a ein kleines a; from A to Z von A bis Z, von Anfang bis zu Ende; not to know A from B (od. a large A od. a B from a bull's foot oder from a battledore) nicht A und B unterscheiden können, sehr dumm sein. — **2.** *gr.* a als *art.*, als Vor- oder Nachsilbe ꝛc., ſ. (4) a. — **3.** *math.* a oder *a* zur Bezeichnung einer unbestimmten Zahl ꝛc.: a^2 (= *a* squared oder the square of *a*) *a* Quadrat; $\sqrt{a}$ (= root of *a*) Wurzel aus *a*; a^3 (= *a* to the third power oder *a* cubed) *a* zur dritten (Pote'nz), *a* hoch 3; $(a + b)^2 = a^2 + 2\,ab + b^2$ = *a* plus *b* squared (oder the square of *a* plus *b*) is equal to: *a* square plus two *ab* (ē-bī′) plus *b* square: *a* plus *b* in Klammern hoch zwei (oder das Quadrat von *a* plus *b*) ist gleich *a* Quadrat plus zwei *ab* plus *b* Quadrat. — **4.** *ast.* a bezeichnet die große Halb-Achse bei den Bahnen der Plane'ten und Kome'ten. — **5.** ♪ a oder A (der sechste Ton der diato'nischen C-Dur-Tonleiter; der erste Ton der A-Moll-Tonleiter): the scale in A major (minor) A-Dur-(Moll-)Tonleiter *f*; A sharp (A♯) Ais *n*; A flat (A♭) As *n*. — **6.** A im Julia'nischen Kale'nder der erste der sieben Sonntagsbuchstaben. — **7.** *phls.* A in der Logik zur Bezeichnung eines allgemein bejahenden Satzes (*ant.* E). — **8.** *pharm.*: *a* od. *aa* = $\overline{a}$ oder $\overline{aa}$, ſ. (16) $\overline{a}$. — **9.** *her.* A = Schildhaupt *n*. — **10.** ⚘ A = eine Blüte vor der Entfaltung, noch nicht erblüht; A 1 = aufgeblüht. — **11.** ⚓ A zur Bezeichnung der Erstklassigkeit eines Schiffsrumpfes in Bezug auf Bau u. Seetüchtigkeit, ſ. (2)A, I u. (3)A; a. *fig.* A = (2)A I, 2. (Näheres in den vom Engl. Lloyd jährl. herausgegebenen *Rules and Regulations.*) — **12.** ✉ *tel.* A: a) Bzchg e-s ungestempelten, umsonst verabfolgten Telegramm-Aufgabe-Formulars; A 1 Telegramm-Aufgabe-Formular mit Stempelmarke v. 6 Pence; b) A poles *pl.* Doppelständer *m*, Bock *m* (Telegraphenstange mit schrägem Stützpfahl). — **13.** ſ. A-division.

(2) **A1, A1., A.1.** oder auch **A. I.** (ē-wŏ′n) **I** als *adv.* und *a.* = first-class, first-rate: **1.** ⚓ dient in Lloyds Schiffsregister zur Bzchg der ersten Klasse von Schiffen: A 1 = Rumpf und Ausrüstung erstklassig, vorzüglich (zuweilen wird auch copper-bottomed [ſ. dieses] hinzugefügt); vgl. (3)A 2. Eisernen und stählernen Schiffen wird die Klasse A auf unbegrenzte Zeit verliehen und dem Klassenzeichen, jedoch nur zum Vergleichen, die Nr. 100, 95, bzw. bis 75 vorgesetzt. Wiederbesichtigungen müssen in bestimmten Perioden stattfinden. Bei Holzschiffen wird die Frist bis zur Wiederbesichtigung je nach der Güte des Schiffes auf eine längere Reihe von Jahren festgesetzt, deren Zahl dem Klassenzeichen vorangestellt wird; zB.: 12 A 1 = Holzschiff 1. Klasse, zu besichtigen nach 12 Jahren. — Die Bzchg der engl. Schiffsklassen (die aber häufigem Wechsel unterworfen ist) zeigt folgende Tabelle:

Klassifizierung
nach Lloyd's Register of Shipping:

a) Eisen- und Stahl-Schiffe
nach den neuen Vorschriften.

Klasse	Zwischenklasse	Frist bis z. Wiederbesicht.
100 A 1		
	95 A 1	4 Jahre.
90 A 1		
	85 A 1	
80 A 1		3 Jahre.
	75 A 1	

b) Eisen-Schiffe nach den alten Vorschriften.

Klasse	Frist bis zur Wiederbesichtig.
A 1	4 Jahre.
A 1	
A 1	3 Jahre.

Mit *A werden Schiffe bz., welche mit stärkeren Platten, als die Vorschriften erfordern, gebaut sind.

c) Holz-Schiffe.

Klasse	Erläuterung
A 1 (schwarz)	Schiff neu; solideste Konstruktion; beste Ausrüstung.
A 1 (rot)	Besichtigungs-Periode abgelaufen; sonst desgleichen.
Æ 1	Schiff geeignet zum Transport von Waren, die d. Verderben ausgesetzt, auf kurze Reisen, u. von Waren, die ihrer Natur nach nicht dem Verderben ausgesetzt sind, auf jede Reise.
E 1	Schiff geeignet zum Transport von Waren, die ihrer Natur nach nicht d. Verderben ausgesetzt, auf jede Reise.

Classed od. registered A 1 ([at] Lloyd's) in L.'s Register mit „A 1" gebucht (vgl. Lloyd's unter Lloyd); his topsail-schooner, after detailed examination, was registered 10 A 1 at Lloyd's sein Toppsegel-Schoner wurde nach eingehender Untersuchung als erstklassig, mit zehnjähriger Frist bis zur Wiederbesichtigung, in Lloyds Schiffs-Register (od. kurz: mit „10 A 1") eingetragen. — **2.** F *fig.* A 1 erster Klasse, Sorte; ganz vorzüglich, fein, famos; this is letter A, number one (bsd. *Am.*) das ist ja großartig!; an A 1 speaker ein Haupt-Redner; I am A 1 es geht mir famos (burschikos: mir ist sauwohl); he's A 1 er ist ein Prachtkerl, ein vortrefflicher Bursche; to be A 1 at a th. et. aus dem ff verstehen; ↖ *co.* im *sup.* the aye-wunnest vorzüglichst, prächtigst; she is A 1, in fact the aye-wunnest girl I ever saw sie ist fesch, in der That das prächtigste Mädel, das ich je gesehen. — **3.** ⚘ ſ. (1)A 10. — **II** als *s.* **4.** (bei den Fe'niern) Befehlshaber *m* über 900 Mann. — **5.** ✉ ſ. (1)A 12.

(3) **A 2** ⚓ (ē-tū′) als *adv.* und *a.* (vgl. (2)A) ehm. = Schiffsrumpf erstklassig, Ausrüstung zweitklassig, dafür heute einfach: A; geringere Seetüchtigkeit wurde früher mit A 2½ (ē-tū′ ⁱⁿd ā hā″f) bz.

(4) **a** (ē, im Zusammenhange ᵃ) [an, a/e. *an*, seit etwa 1150 vor Konsonanten a] *art. indef.* vor Konsonanten und konsonantischem u, eu, ew, y, nichtstummem h, one, once, &c., P auch statt an; — sonst **an** (ăn, im Zusammenhange ᵃn); doch an auch oft vor u, eu, &c. und von den meisten Schriftstellern vor tönendem h in unbetonter, von einigen a. in betonter Silbe, u. ↖ vor one. **1.** mst: ein, eine, auch vor *npr.*, bsd. zur Bezeichnung e-s Einzelnen aus e-m Geschlechte: my father was a Mortimer mein Vater war ein Mo'rtimer (*SH. H. VI, b, 4, 2, 41*); ferner vor *fig.* gebr. *npr.*: a Daniel come to judgment ein wahrer Daniel gekommen zu richten (*SH. M. V. 4, 1, 223*); a, an steht auch bei gewissen Pluralformen, zB.: an alms; ↖ an amends; an assizes; a barracks; ↖ a bellows = a pair of bellows; a colours = a pair of colours; a means = this, that means; a news = a piece of news; ↖ a pains; ↖ a sessions (meist the sessions); a waterworks. — **2.** Oft ist a = one; a certain; a particular; (one and) the same; ⚷. — **3.** Vor der Maß-Einheit v. Gewichten, Maßen, Zeit-Abteilungen durch den bestimmten *art.* zu übersetzen; in bſn Fällen a. als *prp.* aufgefaßt, vgl. (11)a 3; ⚷. — **4.** In gewissen Wendungen nicht, bzw. durch den best. *art.* zu übersetzen ⚷. — **5.** Bei gewissen Zahlbegriffen nicht zu übersetzen ⚷. — **6.** † Vor Grundzahlen drückt a e-e annähernde Schätzung aus: a sixty years einige 60 Jahre; about an eight days bei acht Tagen (Lukas 9, 28). — **7.** Vor einem als Feldgeschrei gerufenen Eigennamen nicht übersetzt: a Clifford! a Clifford! we'll follow the King and Clifford! „Cl.! Cl.!" Dem Könige wollen wir folgen u. Cl.! (*SH. H. VI, b, 4, 8, 55*). — **8.** Bei Angabe des Standes, Gewerbes, der Nation oft nicht übersetzt, zB.: he is a bookseller er ist Buchhändler; she is a widow sie ist Witwe. — **9.** Bsd. Stellung von a in Verbindung mit *a.*, *adv.* und *pron.*: half a, many a, quite a, such a, what a, † each a, † which a; ferner steht a nach e-m *a.*, wenn vor dem *a.* as, how(ever), so od. too steht, desgl. nach no less, no more, überhaupt nach no mit dem *comp.*; in diesen hier unter Nr. 9 aufgezählten Verbindungen findet sich † Auslassung od. eigenartiger Gebr. des *art.*; ⚷.

Zu a 2: once (up)on a time einmal zu einer bestimmten Zeit (= es war einmal ...); two at a time zwei zur selben Zeit; two minutes at a time zwei Minuten hinter ea.; they were both of a size sie waren beide von gleicher Größe; all of a sort alle von derselben Sorte.

Zu ~ 3: sixpence a pound 6 Pence das Pfund; he charges five shillings an hour er verlangt 5 Schilling für die Stunde; twice a day zweimal des Tages, zweimal täglich; once a week († one day in a week [*SH.L. 1,1,39*]) einmal in der Woche, einmal wöchentlich.

Zu ~ 4: to gain (an) admission Zutritt erlangen; on an average im Durchschnitt; have a care! habt acht!; she has caught a cold sie hat sich erkältet; to be born a cripple als Krüppel geboren w.; to make a defence sich verteidigen; to feel a desire d. Wunsch hegen; a Dictionary of the English Language Wörterbuch der engl. Sprache; to be at an end zu Ende sein; he died an exile in France er starb als Verbannter in Frankreich; from a fear of... aus Furcht vor, zu ...; to be in a fever das Fieber h.; to make a fool of a p. j. zum Narren h.; to lend a hand Hilfe leisten; to have a headache Kopfweh h.; to be in a hurry Eile h.; to be at a loss nicht recht wissen, in Verlegenheit sn; to die a rich man als reicher Mann sterben; to have a mind to ... Lust h. zu ...; to be under a necessity in der Notwendigkeit (od. gezwungen) sn; to be under an obligation verpflichtet sn; to find an opportunity Gelegenheit finden; it is a pity es ist schade; he is a prisoner of State er ist Staatsgefangener; to make it a rule es sich zur Regel machen; to keep a th. a secret from ... et. geheim halten vor ...; to be in a temper ärgerlich sn; with a view in der Absicht; on a first visit beim ersten Besuch; to express a wish d. Wunsch ausdrücken.

Zu ~ 5: a hundred hundert; a thousand tausend; a score zwanzig (Stück), eine Stiege; a few einige, wenige; a (meist great oder good) many sehr viele; † ↖ a one, a fourteen, &c. (*SH.*).

Zu ~ 9: half an hour eine halbe Stunde (aber: an hour and a half anderthalb Stunden); many a hundred manches Hundert; many a one mancher, manch einer; many a time manches Mal, manchmal; such a fool solch ein Narr; what a pity! wie schade!; what a scoundrel! was für ein Schurke!; he is not so clever a man as his brother er ist kein so geschickter Mann wie sein Bruder; how long a time e-e wie lange Zeit; so good a man ein so guter Mann; too bad an excuse eine zu schlechte Entschuldigung; no less a person than ... keine geringere Person als ...; †ohne *art.*: in so profound abysm in solch tiefem Abgrund (*SH.SONN.112,9*); in dem Beispiel: † so new a fashion'd robe ein so neuartiges Kleid (*SH.K.J.4,2,27*) ist das regelmäßige "so new a fashion" als ein Wort betrachtet, v. dem gewissermaßen das *a.* "so-new-a-fashioned" gebildet ist; ähnlich: such a colour'd periwig (*SH.G.V.4,4,196*), &c.; P just such a looking man ein Mann von gerade solchem Aussehen.

(5) **a** statt verschiedener anderer Wörter (mit verschied. Aussprache!): **1.** (ă) † ↖ od. *provcN.* = all (vgl. (9) a'1). — **2.** (ā) P = at (vgl. (9) a'2). — **3.** (ă) † od. *provc.* = have; so would I a (*Globe Ed.*: ha') done das hätt' ich auch gethan! (*SH.H.4,5,64*); he wouldn't a cared much es hätte ihm wenig Kummer verursacht; God-a-mercy on his soul! Gott sei seiner Seele gnädig! (*SH.H.4,5,199*). — **4.** (ā od. ă) *provcN.* = I (*pron.*). — **5.** (ă; *provcSW.* auch ă od. ĕ-; †, P od. *provcSW.* = he, she, it od. they (letzteres † ↖ od. *provc.* in *Shropsh.*); a would have ten shares er würde 10 Teile erhalten (*SH. T.C. 2,3,230*). — **6.** (ă) † = in (jetzt *abbr.* oft o', s. bs); a God's name (*SH. T.S.1,2,195*); a the world = in the world. — **7.** (ā od. ŏ) † = of (jetzt *abbr.* o', s. bs); a clock statt of the clock, † oft = o' clock; † a days, a mornings, a nights (*SH.*), out-a-hand (*CL.*). — **8.** (ă) † = on (jetzt *abbr.* oft o', s. bs); a Monday am Montag (*SH. H.2,2,406*); a conscience fürwahr (*SH. P.4,2,23*); † a God's half = on God's behalf um Gottes willen. — **9.** (ă mit Frageton) F, P od. *provc.* = what (did you say)? wăs?, wie (meinten Sie)? — **10.** (ā) *provc.* = yes (*Cam., Somtsh.*). — Vgl. auch (4) a 2.

(6) **(-)a** † (ă, am Vers-Ende a) metr. Füllsilbe, z.B. my dainty duck, my dear-a etwa: mein Hühnchen, meine Kleine da (*SH.W.T. 4,4,324*).

(7) **à** oder **a** (a) [lt. *a*; nicht = fr. *à* (Accent bezeichnet die Länge des a)] in Eigennamen = von.

(8) **'a** (ă) P = he (vgl. (5) a 5); quoth 'a sprach er.

(9) **a' 1.** (ă) schott. = all; for a' that = for all that trotz alledem. — **2.** (ă) P = at; till seven a' night [wohl aus älterem on night] bis 7 Uhr abends (= (11) a 1). — **3.** (ă) † = in (vgl. (5) a 6; (11) a 2). — **4.** (ă) P = on; a' Wen'sday am Mittwoch; ⚓ to set sails a' both sides Segel auf beiden Seiten setzen (= (5) a 8; (11) a 3).

(10) **a...** (ă...) untrennbare Vorsilbe: **1.** [fr. *a...*; lt. *ad*], z.B. in asperse. — **2.** [lt. *a* od. *ab(s)*], z.B. in avert, abstract. — **3.** [fr. *a...*; lt. *e(x)*], z.B. in amend [fr. *amender*, lt. *emenda're*]. — 4. a) [grch. *a privati'vum*], z.B. amorphous; b) [grch. *a copulati'vum* bzw. *intensi'vum*], z.B. Atlas „der Schweres auf sich nimmt", „Himmelsträger." — **5.** [fr. *à*], z.B. amerce [fr. *à merci*]. — **6.** [got. *us-, ur-*; a/d. *ur-, ir-, ar-*; a/e. *ā-*], z.B. arise [altfächs. *ārīsan*; a/d. *ur-, ar-, ir-risan*; got. *us-, ur-reisan*]. — **7.** [on, a/e. *an, on*], z.B. above; vgl. (11) a 3. — **8.** [a/e. *ge-*; altfächs. u. a/d. *gi-*], z.B. das Abj. († , *provcS.* u. in London) along [a/e. *gelang*; altfächs. u. a/d. *gilang*]. — **9.** [a/e. *and-*; dtsch ent-], z.B. *adv.* u. *prp.* along [a/e. *andlang*; dtsch entlang]. — **10.** [a/e. *of*] a) = off, from, z.B. in adown, athirst; b) = of, z.B. in akin, anew. — **11.** [at], z.B. ado [*provcN.* † at do]. — **12.** [a/e. u. anglo-fr. *an-*; a/f. *en-*; lt. *in*; vermischt mit a/e. *an-, on*] † ac(c)loy [a/f. *enclo(y)er*; mlt. *inclavare*; vgl. neu-fr. *enclouer*]. — **13.** † oder *provc.*, z.B. a-done = done.

(11) **a(-), a..., ↖ a'** (ă) häufiger Ersatz einer der *prp.* at, in, into od. on, oder daraus entstanden: **1.** = at; † a hand = at hand (siehe hand); vgl. (9) a' 2. — **2.** = in, bzw. into; abloom = in(to) bloom; a-flame = in(to) flame; † agrief = in grief. — **3.** = on; aback aus a/e. *on bæc*; about aus a/e. *on butan*; above aus a/e. *on bufan* (vgl. (10) a 7); ajog = on the jog; a-week = on week (doch vgl. den *art. indef.* (4) a 3 und Beispiele); to go a-begging betteln gehen; he is a-coming er kommt; *provc.* what's a-doin'? was giebt's?; I was a-going ich wollte gehen; to fall a-talking zu reden anfangen; auch in passivischem Sinne: she has been too long a talking of sie ist schon zu lange im Gerede (*SH. M.N. 3,2,107*).

(12) **'a...** P *provcS.* und in London statt ha...

(13) **(-)a(-)** (ă) † od. *provc.* = have, z.B.: God-a-mercy (s. (5) a 3). [= at, per (pro, per).]

(14) **a.** od. @ ℳ (pˢᵗ; vgl. per) [fr. *à*; lt. *ad*] *abbr.*

(15) **a.** bzw. **A.** (ē) *abbr.* = able; Academician; Academy; ℳ accepted (auf Wechseln); acre; *gr.* active; adjective; ⚓ Admiral; ℳ advance; afternoon; aged (Sport); ♪ alto; anno; answer; *ante*, z.B. in a.m. (s. bs), auch ℳ, z.B. im Kurszettel; Antiquaries; *eccl.* Apostle; ⚔ artillery; ℳ *A'rtium* (z.B. in M.A., s. bs); Associate; astronomical.

(16) **ā** oder **āā** (ă'n-a) [grch. *ana'*, s. bs] *abbr.*, *pharm.* von jedem Stoffe gleich viel.

aa (ā oder ă) *provcN.* = I (*pron.*).

A ⚓ (ē-ē') f. (2) A 1.

A.A.A., AAA., ĀĀĀ od. **aaa** ℳ *abbr.*, *chm.* = amalgam(a), amalgamation.

A. A. C. *abbr.* = Amateur Athletic Club (dilettantischer Athleten-Klub).

Aachen (ā'r-ch[ŏ]n) *npr., id. n* (Stadt in Rheinpreußen); f. Aix-la-Chapelle.

A. A. G. *abbr.* = Assistant Adjutant-General (etwa: Unter-General-Adjutant).

aak ⚓ (āk) [holl. *id.*] *s.* Aak *m* (*f*), holl. Fahrzeug.

aal (āl) [indisch *ālˇ*] *s.* = al.

aam (ām oder ăm) [holl. *id.*] *s.* Ohm *f*, ndtsch Aam *f* (älteres niederländisches Weinmaß).

A. & F. B. S. *abbr.* = American and Foreign Bible Society (Am.-ausländ. Bibel-Gesellschaft).

A. A. P. S. *abbr.* = American Association for the Promotion of Science (Amerikanische Gesellschaft zur Förderung des Wissens).

aardvark ⑥ (ā'rd-wā'k) [holl. *aard-varken*] *s.*, *zo.* Erdferkel *n* (*Orycte'ropus capen'sis*).

aardwolf ⑤ (ā'rd-wŭlf) [holl. *id.*] *s.*, *zo.* Erdwolf *m* (*Pro'teles Lala'ndii*).

Aargau (ā'r-gāu) *npr., id. m* (schweiz. Kanton).

Aarhuus (ă'r-hūß) *npr., id. n* (Amt, Stift u. St. in Dänemark). [Arse'n-Nickel *m* (Ni, As, Sb).]

a(a)rite ℳ (ă'r-rāit) *s., min.* Antimo'n-ſ

Aaron[1] (ā'r-n[ŏ]n od. ē'r-ˢ-n[ŏ]n) *npr.* **1.** A'ron (erster Hohepriester der Juden, 2. Mose 6,20) ♆. — **2.** *id. m* (Name des Mohren in *SH. Ti.A.*). — **3.** ↖ *eccl.* Leiter *m* eines Kirchenwesens (e-r Gemeinde, e-s Sprengels ꝛc.). — **4.** † *cant* Landstreicher, der unter der Maske e-s Fremdenführers dem Bettel frönt. — **5.** F **the ~** der Hauptmann einer Diebesbande; unser, euer ꝛc. Chef.

Zu ~ 1: □ *Am.* ~'s band Aaronsband *n* (maurerischer Grad der Cerneau-Logen; f. Cerneau); ~'s rod f. Aaron's-rod; ~'s serpent Aarons zur Schlange verwandelter Stock, der die verzauberten Schlangen der ägyptischen Zauberer verschlang (auch *fig.*).

aaron[2] ↖ (ā'r-r[ŏ]n; *CT.D.* a. ă'r-r[ŏ]n) [*corr.* vom grch. *a'ron*] *s.* = arum. — Vgl. ~[1].

Aaronic(al) (ā-rō'n-ĭk, -ˢ-ĭkl) [Aaron] *a.* aaro'nisch, das Hohepriester-Amt (Aarons) betreffend, hohepriesterlich.

Aaronite (ā'r-nˢ-nāit; *CT.D.* auch ă'r-ˢ-nāit) *s.* Aroni't *m* (Abkömmling Aarons).

Aaronitic (ā-rō-nĭ'r-tĭk) *a.* aaronitisch, auf Aarons Abkömmlinge bezüglich.

Aaron's-beard ⑥ ♀ (ā'r-nˢn-bī'rd; *CT.D.* auch ă'r-ˢn-bī'rd) *s.*: a) St.-Petrskraut *n*, großblumiges Hart-Heu (*Hyperi'cum caly'cinum*); b) wuchernder Steinbrech (*Saxi'fraga sarmento'sa*); c) Cymbelkraut *n*, epheublättriges Leinkraut (*Lina'ria cymbala'ria*); d) weidenblättrige Spierstaude (*Spiræ'a salicifo'lia*), sowie lokale Bäche auch anderer Pflanzen.

Aaron's-rod ⑥ (~-rŏd) *s.* 1. ♀: a) Königskerze *f* (*Verba'scum tha'psus*); b) Goldrute *f* (*Solida'go virgau'rea*). — **2.** *arch.* Aaronsstab *m* (mit einer Schlange umwundener Stab).

A. A. S. *abbr.* = *Acade'miæ America'næ So'cius* (Mitglied der Amerikanischen Akademie).

A. A. S. S. *abbr.* = *America'næ Antiqua'ria'næ Societa'tis So'cius* (Mitglied der amerikanischen antiqua'rischen Gesellschaft).

aavora ♀ (ā'r-wˢ-ra; *HU.* ā-ă-wō'r-ra) *s.* Aavo'ra *f* (Frucht e-r westindischen Palmen-Art).

Ab (ăb) [syrisch bzw. hebr.] *s., id. m* (im syrischen Kalender der letzte Sommermonat; elfter Monat des jüd. bürgerl. und fünfter des jüd. geistl. Jahres).

A ⚓ (ē-bī') f. (2) A 1.

Ab. *abbr., eccl.* = Abbot.

Ab-... (ăb-...) in englischen Eigennamen oft gekürzt aus abbey, abbot, z.B. Abton.

☛ **ab...** (ăb..., ă-b...) [lt. Vorsilbe] von, ab, weg, los, frei, ent-... ɔc.; wird vor c, q oder t zu abs..., vor m und v zu a.

A. B. *abbr.* 1. = *A'rtium Baccalau'reus*, Bachelor of Arts. — 2. ⚓ = able-bodied (seaman) zum Seedienst tauglich, seetüchtig (Vollmatrose). — 3. ehm. A.B.-memorial Vorarbeit *f* für das Gutachten e-s Advokaten, worin die Paragra'phen mit A, B, &c. bz. waren.

Aba[1] (ē'-ba) *npr.* Abä *n* (= Abæ).

aba[2] ♈ (ă'b-a) *s.* 1. [Erfinder d'Abbadie] *ast. id. n* (Höhen-Messinstrument). — 2. ⚉ (a. abba) *id. m* (türkischer Wollstoff und Gewand daraus).

a-baa (ē-bā') [baa] **I** *a.*, † *cant* verächtlich; albern; P an ~ cove ein schlechter Kerl; an ~ muff ein Tropf, dummer Peter. — **II** *s.* F Nicht-Mitglied *n* einer trades-union (Berufs-Genossenschaft), Nichtverbändler *m*, burschikos: Kame'l *n*, Wilde(r).

Ababilo (ă-bă'b-ĭ-lō) *npr., id. m* (fabelhaftes Tier im Kora'n mit Hundefüßen und Vogelschnabel).

abaca ⚘ (ă'b-ă-ka) *s.* = abaca.

abacinate (ă-bă'ş-ĭ-nēt) *v/a.* = abbacinate.

abacination (ă-băş-ĭ-nē'-shŋn) *s.* = abbacination.

abaciscus (ăb-ă-şĭ'ş-kŋs) [grch.] *s.* 1. *arch.* viereckiges Feld eines Mosaik-Fußbodens. — 2. viereckiges Pfeilertischchen oder Wandbrett *n*, bzw. Eckbrett *n*. — 3. † ✎ = abacus.

abacist ✎ (ă'b-ă-şĭst) [mlt.] *s.* Rechner *m*.

aback[1] (ă-bă'k) [a und back; a/e. *on bæc*] *adv.* zurück, rückwärts, hinten; schott. auch weitab, weg, von fern (auch *fig.*); ⚓ back, gegen den Mast; ‡. — **Vgl.** ~[2].

Zu aback: ⚓: flat ~ gänzlich back; to be taken ~ die Segel back bekommen, e-e Eule fangen, F *fig.* verblüfft, bestürzt, überrascht, verlegen w. (a. to be cast ~, to be thrown ~, to be all ~); to brace ~ back brassen; to heave ~ back werfen, ein Segel od. mit dem Schiff back kommen lassen; to lay the sails ~ die Segel back brassen; the sails are ~ die Segel liegen back.

aback[2] † (ă'b-ăk) [fr. *abaque* v. lt. *a'bacus*, s. bs] *s.* A'bakus *m*, flacher Stein, viereckiges Täfelchen, Viereck *n* (s. abacus). — **Vgl.** ~[1].

abackstays ⚓ † (ă-bă'k-ştēş) *adv.* = backed.

abackward † (~wᵊ'-bŋ) *adv.* = backward.

Abaco[1] (a'-ba-kō) *npr.* (Name zweier Baha'ma-Inseln, West-Indien). [me'tik *f*, Rechenkunst *f*.]

abaco[2] † (ă'b-ă-kō) [lt. *a'bacus*] *s.* Arith-

abacot (ă'b-ă-kŏt) [unter Einfluß des lt. *a'bacus corr.* aus bycocket; a/s. *bicoquet, dim.* von *bicoque*; it. *bicocca*] *s., id. m* (ehm. hutförmige Mütze [wohl = Knight's chapeau], mit einer Krone eingefaßt, wenn von Königen getragen; auch: Doppelkrone der alten englischen Könige).

abacted ✎ (ă-bă'k-tᵉd) [lt.] *p.p.* und *a.* jur.: weggetrieben (vom Vieh).

abacter *Am. sl.* (~tᵉr) [engl. jur. abactor, s. bs] *s.* Diebereien fördernder Viehhirt.

abactinal ♈ (ăb-ăk-tā'-nŋl od. ă-bă'k-tĭ-nŋl) *a.* □ *zo.* (bei Strahltieren ɔc.) ab-aktina'l (der Mund-Öffnung entgegengesetzt); *ant.* actinal.

abactio ♈ (ă-bă'k-shĭ-ō) [neu-lt.] *s., med.* Abtreibung *f* der Leibesfrucht (vgl. abortion).

abaction † (ă-bă'k-shŋn) [lt.] *s.* jur.: Wegtreiben *n*, Stehlen *n* von Viehherden.

abactor † (ă-bă'k-tᵉr) [lt. *id.*] *s.* jur.: Viehherden-Dieb *m*.

Abacue (ă'b-ă-kū) *npr., bibl.* Ha'bakuk *m*.

abaculus (ă-bă'k-ū-lŋs) [lt.] *s.* 1. Aba'culus *m* (farbiger Stift oder Glasplättchen ɔc. zu Mosaik-pflasterungen). — 2. = abaciscus.

abacus (ă'b-ă-kŋs), *pl.* ~**i** (ă'b-ă-şaĭ) [lt. *id.*; grch. *a'bax*] *s.* 1. Abtertum: a) A'bakus *m* (ursprünglich mit Sand ɔc. bestreutes viereckiges Brett z. Schreiben, Rechnen ɔc.); später: (Schreib-, Rechen- ɔc.) Tafel *f*; b) Art Brettspiel *n*. — 2. Rechen-brett *n*, -maschine *f*; ‡. — 3. *arch.*: a) A'bakus *m*, Kapitä'l-Deckplatte *f*; b) viereckige Platte aus Marmor, Porzellan ɔc., zur Wandbekleidung dienend; c) viereckige Mosaik-Platte (vgl. abaculus). — 4. ♪ ehm. ~ harmonicus Anordnung *f* der Schlüssel und Vorzeichen eines Musikstückes. — 5. Seitentisch *m*, kleiner Hilfstisch, „stummer Diener“; (Küchen-, Speise-ɔc.) Schrank *m*. — 6. Komma'ndo-Stab *m* der Tempelherren. — 7. ⚒ Waschtrog *m* für Goldwäsche; ~ major Waschtrog *m* für Erze.

Zu ~ 2: ~ of addition Additionstafel *f*; Chinese ~ = reckoning-board, **shampan**; ~ pythagoricus pythagore'ische Tafel, Einmal-eins *n*.

Abad (ā-bă'd) *npr., id. m* (Name mehrerer maurischen Fürsten).

abada † (ă'b-ă-da), ~**o** (ă'b-ă-dō) [malaiisch *ba'dak*] *s., zo.* 1. benga'lisches Nashorn. — 2. Einhorn *n* (fabelhaftes Tier Afrika's).

Abaddon (ă-bă'd-ŋn) [hebr. *abaddo'n* Verderbnis; vgl. Spr. 15,11] **I** *npr., bibl.* Abaddo'n *m* (Klopfstock, „Messias“: Abado'na), der Würg-Engel aus dem Abgrunde (Off. Joh. 9,11). — **II** ✎ a~ *s.* 1. Abgrund *m* der Hölle (*ML. P.L.*). — 2. F Spitzbube, der seine Genossen „verpfeift“ (d. h. der Polizei verrät). [abode).

abade † (ă-bē'd) *pret.* u. *p.p.* von abide (=

abadevine (ă-bă'd-ĭ-waĭn) *s.* = aberdevine.

abadir (ă'b-ă-dĭr) *s.* Abadi'r *m* (von den Phöni'ziern verehrter Meteo'rstein). [= Aba.)

Abæ (ē'-bī) *npr.* Abä *n* (St. im altgrch. Pho'tis)

abaffe † (ă-bă'f) *adv.* hinten. [baffled.]

abaff(el)led † od. *provcsW.* (~ld) *p.p.* =

abaft ⚓ (ă-ba'ft) [a = on u. a/e. *baft* (*bæftan* = *be-æftan* bei ... hinten)] **I** *adv.* nach achter (dem Hinterteil des Schiffes) zu, hintenaus, hinterwärts (*ant.* afore); ~ the beam achterlich von dwars (hinter d. Querlinie); ~ the funnel Verdeckplatz *m* erster Klasse auf Dampfern (da der Schornstein [funnel] den Platz abgrenzt); from ~ von hinten, von achter; wind from ~ Achterwind *m*. — **II** *prp.* achter, hinter.

abagun (ă'b-ă-gŏn) *s., orn.* Abagu'n *m* (äthiopischer Vogel). [(= abode).

abaid † (ă-bē'd) *pret.* und *p.p.* von abide (

Abailard (ă'b-ĭ-lā'-rd oder fr. Ausſp.: ă-bĕ-lā'r) *npr.* = Abélard. [*s.* = obeisance.

abaisance † (ă-bē'-ŞŋnŞ) [a/f. *abaissance*]

abaised (ă-bē'şt) *a., her.* bis unter d. Schildmitte gesenkt (von Adlerflügeln, Balken ɔc.) = abased.

abaiser (ă-bē'-Şᵊr, *WB.* ~Şᵉr) *s.* Elfenbeinschwarz *n*, Beinschwarz *n*, Knochenkohle *f*.

abaisse † (ă-bē'Ş) *v/a.* = abase.

abaissé (ă-bē-Şē') [fr.] *a., her.* = abaised.

abaissed (ă-bē'şt) *a.* = abaised.

abaist † (ă-bē'şt) *a.* = abashed.

abait † (ă-bē't) *v/a.* 1. Hunde loslassen, hetzen auf ... — 2. *fig.* reizen.

abaiten † (ă-bē'-tᵉn) *v/a.* = bait.

abajour (ăb-ă-Gūr') *s.* = abat-jour.

abaka ⚘ (ă'b-ă-ka) *s.* = abaca.

abalienate (ă-bē'-lĭ-nēt ⑧) [lt.] *v/a.* ①b. 1. jur.: veräußern; übertragen. — 2. † *fig.* entfremden. — 3. des Verstandes berauben.

abalienated (~nē-tᵉd ⑧) *p.p.u.a.* 1. jur.: veräußert; übertragen. — 2. ♈ *med.*: a) verfallen, altersschwach, zerrüttet; gestört (von den Sinnen); b) erstarrt, betäubt, abgestorben.

abalienation (ă-bē-lĭ-nē'-shŋn ⑧) *s.* 1. jur.: Veräußerung *f*, Abtretung *f*; Übertragung *f*. — 2. Aufgeben *n* zu Gunsten j-s. — 3. † *fig.* Entfremdung *f*. — 4. Altersschwäche *f*; Verstandesverlust *m*.

a ballata ♪ (a bă-lā'-ta) [it. *id.*] *adv.* 1. nach Art e-r Ballade zu spielen. — 2. im Chorus zu wiederholen (z. B. Vers aus einer Strophe).

abalone *Am.* (*CT.D.* ăb-ă-lō'-nē) [span.] *s., zo.* gemeines Seeohr (Schnecke; *Halio'tis tubercula'ta*) = ear-shell, abawi.

abalone-meat ⚉ (~-mīt) *s.* gedörrte Seeohr-Schnecken *f/pl.* (vgl. abalone).

abamurus (ăb-ă-mĭū'-rŋş) [mlt.] *s., arch.* Futtermauer *f*, Strebepfeiler *m*.

aban † (ă-bă'n) *v/a.* = abanne.

Abancay (*WB.* a-ban-kaĭ', *IMP.D.* a-ba'n-kaĭ) *npr., id. n* (Stadt, Fluß und Teil der Cordille're in Peru'). [2. = banish.]

aband † (ă-bă'nd) *v/a.* 1. = abandon. —

abandannad (ăb-ŋn-dă'n-ŋd) [zfgs. aus a bandanna lad, s. bandanna] *s.* 1. junger Taschentuchdieb. — 2. = Abaddon II, 2.

abandon (ă-bă'n-dŋn) **I** [a/f. *abandoner*, von à u. *bandon*, letzteres vom mlt. *bandum* oder *bannum* Bann] *v/a.* ①a. 1. (als verloren) aufgeben, (auf immer) verlassen, im Stich lassen, fallen lassen, preisgeben; überlassen († to ~ over); ‡. — 2. abfallen von. — 3. ⚒ Gruben aufgeben, auf-, ver-lassen. — 4. ⚓ jur. · abandonnieren, abstehen (sich aller Ansprüche auf ein verunglücktes Schiff oder die darin geladenen Waren begeben und dafür von dem Unternehmer einen bestimmten Teil von dem in der Police angegebenen Werte nehmen). — 5. to ~ oneself to ... sich einer Sache ergeben, hingeben, überlassen (oft *b.s.* to crime, to drunkenness). — 6. † weihen, widmen, übergeben. — 7. † brandmarken. — 8. † verbannen. — **II** [a/f. *abandon*] *s.* 9. † = abandoner. — 10. † = abandonment 1 — 7. — 11. (in diesem Sinne meist fr. Aussprache: ă-bg-dǫ') Ungezwungenheit *f*. — **III** † [a/f. *à bandon*, s. oben bei I] *adv.* 12. frei; ungehindert; zur freien Verfügung; unbeschränkt. — ***Syn.*** *To abandon* (1) (eine Stelle, Person od. Sache); *abdicate* (den Thron); *desert* (e-n Posten); ***forgo*** (e-e Forderung, ein Vergnügen); *forsake* (Gefährten); *leave* (das Land od. e-e Person); *quit* (Geschäft, Beschäftigung); *relinquish* (Rechte, Ansprüche); *renounce* (j-n Stand, die Welt); *resign* (e. Amt); *surrender* (e-e Stadt, et. Anvertrautes); *waive* (Anspruch).

Zu ~ 1: to ~ the field das Feld räumen; to ~ a ship ein Schiff den Wellen überlassen; ⚔ to ~ a siege eine Belagerung aufheben; ✉ to ~ a telegraph office ein Telegraphen-Amt aufheben.

abandonable ✎ (ă-bă'n-dŋ-nŋbl) *a.* aufgebbar, aufzugeben.

abandonate † (~nēt) *v/a.* = abandon 1.

abandoned (ă-bă'n-dŋnd) *p.p.* und *a.* ✎ □ 1. † verbannt (from von). — 2. verlassen, aufgegeben; ~ property herrenloses Eigentum. — 3. (to) überlassen, hingegeben (dem Schmerze ɔc.); ergeben (dem Laster ɔc.); verworfen, lasterhaft, liederlich. — 4. ⚒ auflässig. — ***Syn.*** *abandoned* (3) ist stärker als *profligate* und schwächer als *reprobate*.

abandonee (ă-băn-dŋ-nī') *s.* 1. jur.: derjenige, dem et. überlassen wird; Cessiona'r *m*. — 2. ⚓ Versicherungswesen: Unternehmer, dem die Bergung eines Wracks übertragen wird (vgl. abandon 4). — 3. P *cant* obdachloser Bummler, Vagabund *m*; Dirne, die ihrem Zuhälter entlaufen oder von ihm fitzen gelassen ist.

abandoner (ă-bă'n-dŋ-nŋr) *s.* 1. ✎ Verlassende(r), Aufgebende(r). — 2. ⚓ Abandonni'st *m*, Verzichtleister *m* (vgl. abandon 4).

abandoning (ă-bă'n-dŋ-nĭn[g]) *s.* 1. = abandonment. — 2. Verbannen *n*, Ausstoßen *n*.

abandonment (ă-bă'n-dŋn-mĕnt) [fr. *abandonnement*] *s.* 1. Verlassung *f*, Verlassen *n*, gänzliches Aufgeben. — 2. Aufgabe *f*, Niederlegung *f* e-s Amtes (bff.: resignation). — 3. jur.: a) Abtretung *f*, Verzichtleistung *f*; b) böswilliges Verlassen, Im-Stich-lassen *n* e-r Frau, e-s Kindes ɔc.; c) schott.: ~ of an action Zurücknahme *f* e-r Klage (= nolle prosequi); ‡. — 4. ⚓ Versicherung: Aufgebung *f* aller Ansprüche auf ein verunglücktes Schiff (vgl. abandon 4). — 5. gänzliche Hingabe, Selbstvergessenheit *f*. — 6. Verlassensein *n*, Verlassenheit *f*. — 7. Vernachlässigung *f*. — 8. = abandon 11. — 9. ⚉ a) Überlassung *f* e-r Ware an die Zoll-Behörde zur Vermeidung der

Zahlung der Zollgebühren; b) Liquidation *f* (Auflösung) e-r Eisenbahn-Gesellschaft. — ***Syn. leaving, forsaking, desertion, relinquishment***, die sich von ***abandonment*** unterscheiden wie ***to leave***, &c. von ***to abandon*** (s. bs 1).

Zu ~ 3: *Am.* jur.: ~ for wrongs Überlassung *f* e-s Sklaven od. e-s Tieres wegen des verursachten Schadens an den Geschädigten; Kirchenr.: ~ to the secular arm Überweisung *f* an die weltl. Gerichtsbarkeit.

abandum † (~d^{s}m) [mlt. *id.*] *s.* jur.: Konfisziertes *n*, Verfallenes *n*, mit Beschlag Belegtes *n*. [üb. Priesters. — 2. † = abnet 2.

abanet (ă^{r}b-ă.-nĕt) [hebr.] *s.* 1. Gürtel *m* des

abanga ♀ (ă.-bă^{r}n^{g}-ga) *s.*, *id. f* (auf der westindischen Insel St. Thomas die Frucht eines Palmbaumes; gegen Brustleiden gbr.). [nition.

abannation † (ăb.-ă.-nē^{r}-schᵊn) *s.* = aban-

abanne † (ă.-bă^{r}n) [a/e. *aba'nnan*, von ban] *v/a.* in den Bann thun, verfluchen.

abannition † (ăb.-ă.-nĭ^{r}sch-ᵊn) *s.* jur.: Verbannung *f* auf ein od. zwei Jahre wegen Totschlags.

Abantiades (ăb-ᵊn-tā^{r}-ă-dĭs) [Abas] *s.*, *myth.* Abantia'de, männl. Nachkomme des Abas.

Abantias (ă.-bă^{r}n-schᵊ-aß) [Abas] *s.*, *myth.* Abantia'de *f* (weiblicher Nachkomme des Abas = Da'naë oder Atala'nte).

abaptise ④ ↖ (ă^{r}b-ᵊp-tā^{r}ſ) *v/n.* ①b. sich umtaufen lassen. [t(i)on.

abaptista † (ă.-băp-tĭ^{r}ß-ta) *s.* = abaptis-

abaptist(i)on † (~t(i)ᵊn ⑧) [grch.] *s.*, *surg.* to'nische Trepaniersäge, Schädelbohrer *m*.

Abar [1] (ā^{r}-bā^{r}) [affa'misch: unabhängig] *npr.*, *geogr.*, *id.* (Angehöriger der in den ~ Hills bei Tibe't hausenden ~ tribes [Abarstämme]; Ost-J.).

abar [2] † ↖ (ă.-bā^{r}) *v/a.* = bar, debar.

abarcy † (ă^{r}b.ᵊ-sē) [mlt.] *s.* Unersättlichkeit *f*.

abare † (ă.-bā^{r}) *v/a.* aufdecken; entblößen.

Abarim (ă^{r}b.ᵊ-rĭm) *npr.* Abari'm *n* (Gebirge Palästina's; 4. Mos. 27,12).

Abaris (ă^{r}b.ᵊ-rĭß) *npr.*, *myth.* A'baris *m* (skythischer Priester des Apo'llo); the dart of ~ der unsichtbar machende Pfeil des Abaris, den Apollo ihm gab. [*s.* = abarticulation 1.

abarthrosis ♌ (ăb.ᵊr-*thrō*^{s}-ßĭß) [neu-lt.]

abarticulation ♌ ↖ (ăb.ᵊr-tĭk-ĭ^{ä}-lē^{r}-schᵊn) [lt.] *s.*, *anat.* 1. bewegliches Gelenk, Diarthro'se *f*. — 2. unbewegliche Knochenfügung, Synarthro'se *f* (= dearticulation).

Abas (ē^{r}-bäß) **I** *npr.* A'bas *m* (König v. A'rgos, Großvater der Da'naë). — **II a ~ s.** 1. ♌ *zo.* Art Schmetterling (*Bo'mbyx*). — 2. ♌ *med.* Grindkopf *m*. — 3. ⁂ statt abbasi.

Abascia (ă.-bă^{r}sch-ă) *npr.* = Abassia.

abase (ă.-bē^{r}ß) [fr. *abaisser*] *v/a.* ①b. 1. † herab-, nieder-lassen, senken (*ant.* to enhance). — 2. ↖ die Augen niederschlagen. — 3. *fig.* erniedrigen, herabsetzen; demütigen (mehr gebr. to humble, humiliate); entmutigen; *bibl.* whosoever exalteth himself shall be ~d wer sich selbst erhöhet, der wird erniedriget (Matth. 23,12). — 4. † entwerten. — ***Syn. To abase*** (Empfindungen, Regungen); ***debase*** (Sitte, Wert); ***degrade*** (Stellung, Rang); ***disgrace*** (Gunst); ***humble*** und ***humiliate*** (Achtung, fremde oder eigene).

abased (ă.-bē^{r}ßt) **I** *pret.* u. *p.p.* von abase. — **II** *a.* □ erniedrigt; *her.* = abaised.

abasement (ă.-bē^{r}ß-mᵉnt) [fr. *abaissement*] *s.* 1. Niederlassen *n*; Senkung *f*. — 2. *fig.*: a) Erniedrigung *f*, Demütigung *f*; b) Niedergeschlagenheit *f*; Mutlosigkeit *f*. — ***Syn. debasement, degradation***, die sich von ***abasement*** ebenso unterscheiden wie ***to debase*** und ***degrade*** von ***to abase*** (s. bs).

abaser (ă.-bē^{r}-ßᵉr) *s.* Erniedriger *m*, Demütiger *m*, Herabsetzer *m*.

abash (ă.-bă^{r}sch) [a/f. *e(s)baïss-*, verlängerter Stamm von *esbaïr*] **I** *v/a.* ①c. 1. beschämen, demütigen; verlegen machen, in Verlegenheit bringen; to be ~ed at ... sich schämen, verlegen sein über ... — **II** † *v/n* 2. sich schämen (of), in Verlegenheit geraten. — 3. die Selbstbeherrschung, das Selbstvertrauen verlieren. — **III** † *s.* 4. = abashment. — ***Syn. To abash*** ist stärker als ***confuse***, aber nicht so stark wie ***confound***.

abashance † (ă.-bă^{r}sch-ᵊnß) *s.* = abashment.

abashed (ă.-bă^{r}scht) *a.* □ beschämt, verlegen, fassungslos; with cheeks ~ mit schamgeröteten Wangen (*SH. T.C. 1,3,18*).

abashedness † (~-nᵉß) *s.* = abashment.

abashless ↖ (ă.-bă^{r}sch-lᵉß) *a.* schamlos.

abashment (ă.-bă^{r}sch-mᵉnt) [abash] *s.* Beschämung *f*, Verlegenheit *f*, Betroffenheit *f*.

Abasia(n) (~ᶻ-a, ~ᶻ-ᵊn) = Abk(h)asia(n).

abask ↖ (ă.-ba^{r}kt) [s. bask] *adv.* in sonniger

abassi (ă.-bă^{r}ß-ĭ) ⁂ statt abbas(s)i. [Lage.

Abassia (ă.-bă^{r}sch-ᵉ-a) *npr.*, *geogr.* Habesch *n* (= Abyssinia).

abassis (ă.-bă^{r}ß-ĭß) ⁂ statt abbas(s)i.

abastard † (~t^{s}tᵊr) *v/a.* zum Bastard machen, entarten lassen; verderben, verschlechtern.

abastardise ④ † (~t^{s}ᵉr-dā^{r}ſ) = abastard.

abasure † (ă.-bā^{r}-ᵊ^{s}ᵉr) *s.* Erniedrigung *f*.

atable (ă.-bē^{r}-t^{s}bl) [abate] *a.* jur.: umstoßbar, aufhebbar, einstellbar.

Abatagouch (ă^{r}b-ă.-tă.-gaŭtsch) *npr.*, *id. n* (Handelsposten an der Hudsons-Bai, Ca'nada).

Abatamagomaw (ă^{r}b.-ă.-tă.-măg.ᵊ-mă) *npr.*, *id. m* (See in Ca'nada, St. Lorenzstrom-Gebiet).

abatamentum (ăb.-ă.-tă.-mē^{r}n-tᵊm) [mlt.] *s.* = abatement 2 b.

abate [1] (ă.-bē^{r}t) [fr. *abattre*] **I** *v/a.* ①b. 1. † niederreißen, zerstören, abbrechen (Gebäude). — 2. jur.: umstoßen, aufheben, abschaffen, ungiltig machen. — 3. einen Mißbrauch abstellen, aufhören lassen; ⚸. — 4. ⚉ Preise, Forderungen herabsetzen, ermäßigen; ab-, herunter-, nach-lassen; abziehen von; ⚸. — 5. Steuern erlassen. — 6. Schmerz, Elend &c. lindern, mildern, stillen, schwächen, unterdrücken. — 7. ⊖ *metall.* abkühlen. — 8. *fig.* Eifer, Stolz dämpfen, abkühlen, demütigen. — 9. † (of) berauben. — **II** *v/n.* ①b. 10. abnehmen, nachlassen, an Stärke verlieren, sich legen (Schmerz &c.). — 11. nachlassen; ⚓ abflauen (Wind). — 12. ⚉ fallen (im Preise); *fig.* he ~s er läßt mit sich handeln. — 13. jur.: a) ungiltig w.; b) von einem freien Grundbesitz widerrechtlich Besitz ergreifen, bevor der Erbe davon Besitz genommen hat. — 14. *man.* beim Kurbettieren beide Hinterfüße zugleich aufsetzen. — 15. *hunt.* mit den Flügeln schlagen (vom Fallen). — **III** † *s.* 16. = abatement. — ***Syn. To abate*** Stärke, Werte-r Sache, ***decrease*** Dauer einer Sache, ***diminish*** Gewicht, Ansehen, Grad einer Neigung verringern; ***lessen*** Größe oder Menge; ***mitigate*** Unangenehmes vermindern, abschwächen; ***reduce*** verkleinern, verjüngen; ***subside*** nachlassen (Übel). — Vgl. [2].

Zu ~ 3: to ~ a nuisance etwas Ungebührliches, Schädliches abschaffen, e-n Unfug abstellen.

Zu ~ 4 ⚉: I never ~ anything ich lasse nie et. nach (od. ab); I cannot ~ my demand ich kann von m-r Forderung nicht abgehen; *fig.* he will not ~ an inch of it er weicht keinen Finger breit davon ab.

abate [2] (a-bā^{r}-tē) [it.] = abbate, abbot, abbé.

abatel(l)ement (fr. Ausdr. ă-bă-tæ-l'mą^{r}) [fr.] *s.* 1. ⚉ Levante: Schiedsspruch *m* des fr. Konsuls in Handelsfragen. — 2. *her.* = abatement 7.

abatement (ă.-bā^{r}t-mᵉnt) [fr. *abattement*] *s.* 1. † Niederreißen *n*. — 2. jur.: a) Umstoßung *f*, Aufhebung *f*, Ungiltigmachen *n*; b) widerrechtliche Besitz-Ergreifung eines freien Grundbesitzes vor dem rechtmäßigen Erben; ⚸. — 3. Abnehmen *n*, Aufhören *n*, Nachlassen *n*; Verminderung *f*; Abnahme *f*, Milderung *f* des Schmerzes, Windes, der Unbequemlichkeit &c.; ⚸. — 4. ⚉ Abzug *m*, Nachlaß *m*, Rabatt *m* von Preisen, Forderungen; ⚸. — 5. Abgang *m*, Verlust *m*; ⚸. — 6. Niederschlagen *n*, Erlassen *n* e-r Steuer. — 7. *her.* Verminderung *f* der Würde durch ein (entehrendes) Zeichen im Wappenschilde. — 8. † Geringachtung *f* (*SH. T.N. 1,13*). — ***Syn. abatement*** (3), ***decrease***, ***diminution***, ***mitigation***, &c. unterscheiden sich wie ***to abate***, ***decrease***, ***diminish***, ***mitigate***, &c. (s. abate [1]). [hebung *f*.

Zu ~ 2: jur. plea in ~ Einspruchserhebung *f*.

Zu ~ 3: we cannot plead in ~ of our guilt that ... wir können zur Milderung unserer Schuld nicht anführen, daß ...

Zu ~ 4 ⚉: no ~ (made) feste Preise; he never allows any ~ er läßt nie et. nach; to yield an ~ einen Rabatt gewähren.

Zu ~ 5: to roast coffee to the ~ of one quarter of its weight Kaffee brennen bis zum Verlust von 1/4 des Gewichts.

abater (ă.-bē^{r}-tᵉr) *s.* 1. Verminderer *m*, Zerstörer(in) &c. (s. abate 1—8). — 2. Dämpfungs-, Milderungs-mittel *n*.

abatial (ă.-bē^{r}-schᵊl) *a.* = abbatial.

abating (ă.-bē^{r}-tĭnᵍ) *p.pr.* und *a.* von abate (s. bs); ⊖ ~ process Niederschlag-Verfahren *n* (Ammonia'k-Gerberei).

abatis [1] † (ă^{r}b.-ă.-tĭß oder ă.-bă^{r}t-ĭß) [lt. *a* u. *batus* ein Maß] *s.* ehm. königl. Futtermeister.

abatis [2] (*MU.* ă^{r}b.-ă.-tĭß, *CT.D.* ~ od. ăb.-ă.-tī^{r}) [fr., vom mlt. *abba'tere*] *s.* 1. ⚔ *frt.* Verhau *m* u. *n*, Verhack *m* u. *n*. — 2. ⚒ Stollenholz *n* (kreuzweise geschichtet zur Lüftung d. Gänge).

abatised ⚔ (*MU.* u. *CT.D.* ă^{r}b-ă.-tĭßt, *WB.* ~tā^{r}ſd) *a.*, *frt.* mit e-m Verhau versehen.

abat-jour ⑤ ↖ (ăb.-ă.-gūᵛ^{r}, *CT.D.* ă.-bą^{r}-gūᵛ) [fr. *id.*] *s.* 1. *arch.* Dachfenster *n*, Oberlicht *n* (= skylight). — 2. Lichtschirm *m*.

abaton (ă^{r}b.-ă.-tᵊn) [grch.] *s.*, *arch.* 1. unzugänglicher (nicht zu erreichender) Ort. — 2. hoher Chor in griech. Kirchen. — 3. Allerheiligstes *n* im jüdischen Tempel (= adytum).

abator (ă.-bē^{r}-tᵊr) [abate] *s.* 1. jur.: j. der widerrechtlich von dem freien Grundbesitz eines Verstorbenen Besitz ergreift. — 2. = abater.

abat(t)is (ă^{r}b.-ă.-tĭß) *s.* = abatis [2] 1.

abat(t)ised (ă^{r}b.-ă.-tĭßt) *a.* = abatised.

abattoir (ă.-bă-wā^{r}) [fr. *id.*] *s.* (öffentliches) Schlachthaus (= slaughter-house).

a battuta ♪ (a-ba-tū^{r}-ta) [it. *id.*] *adv.* nach dem Taktschlage (= a tempo).

abatude (ă^{r}b.-ă.-tjūd) [mlt.] *s.* 1. Verringerung *f* des Wertes. — 2. verringerte Sache, Verringertes *n*.

abature (ă^{r}b.-ă.-tᵗ^{schᵊr}) [fr. *abatture*] *s.*, *hunt.* Abtritt *m* (Hirschfährte über frischem Graswuchs).

abat-vent (fr. Ausspr.: ă-bă-wą^{r}; *CT.D.* ă.-bă^{r}-wą) [fr. *id.*] *s.* (schräges (Turm-) Dach; Wetterdach *n*; Windschutz *m*.

abat-voix (fr. Ausspr.: ă-bă-wŏā^{r}; *CT.D.* ă.-bă^{r}-wŏā) [fr. *id.*] *s.*, *arch.* Schalldecke *f* über einer Kanzel oder Rednerbühne (= sounding-board).

abaum ↖ (ă.-bă^{r}m) *s.* Art roter Thon.

abavi, ~o ♀ (ă^{r}b.-ă.-wĭ, ăb.-ă.-wō^{r}) *s.* Abavi *m*, Affenbrotbaum *m* (*Adanso'nia digita'ta*).

abawe † (ă.-bă^{r}) *v/a.* = abash.

abawi ⚉ (ă^{r}b.-ă.-wᵉ) *s.* = abalone.

abaxial ♌ (ăb-ă^{r}ſ-ßᵊ^{s}l), **abaxile** (~ßā^{r}l) [lt. *ab* und *axis*] *a.* nicht in der Achse liegend.

abay(e) † (ă.-bē^{r}) *s.*, *hunt.* Bellen *n*; to stand at ~ stellen (das gehetzte Tier bellend umstehen); to be at ~ gestellt w. (v. Hirsch durch Hunde); *fig.* in großer Bedrängnis, in Not sein (s. bay).

Abazai (a-bā-ſa^{r}-ī) [afghan.] *npr.*, *id. n* (Fort bei Peschawar, Ost-J.).

abb (ăb) [a/e. *ā(we)b*] *s.* (auch: ~-wool) 1. ⊖ Kett(en)garn *n*; Aufzug *m*, Kette *f*. — 2. ⚉ Wollsorte von bestimmter Feinheit.

Abb. [1] *abbr.* = 1. in Kirchenkalendern: abbot. — 2. *Am.* Abbott's U. S. Circuit and District Court Reports (Abbotts Berichte über die Kreis- u. Bezirks-gerichte der Vereinigten Staaten).

abb. [2] ♪ *abbr.* = abbassamento.

abba (ă^{r}b-a) [aramä'isch] *s.* 1. Vater *m* (Anrede an Mönche &c.; in der russischen, koptischen u. äthio-

ptischen Kirche Titel der Bischöfe). — 2. *bibl.* Gott Vater (Römer 8,15). — 3. ❀ = aba 2 2.

ab(b)acinate (ă-bă″ʃə-ˢ-nēt) [it. *abbacina're*] *v/a.* ①b. blenden durch Vorhalten eines rotglühenden Kupferbeckens (Strafe im Mittelalter).

ab(b)acination (ă-bă∫ə-ˢ-nē″-ˢ∫ᵘn) [ab(b)acinate] *s.* Blendung *f* der Augen durch Vorhalten eines rotglühenden Kupferbeckens.

abbacy (ă″bᵃ-ˢ-ʃē) [mlt. *abba'tia*] *s.* Amt *n* u. Gerichtsbarkeit *f* eines Abtes, Abtschaft *f*.

abbajeer (ă″bᵃ-ˢ-dʒɪ″) *s.* ⚓ für abbasi.

abbandona(ta)mente ♪ † (ă-băn-dō-nā-[tā-]mē″n-tē) [it. *id.*] *adv.* mit Hingebung.

Abbas ¹ (a-bā″ʃ) *npr.* Abba's (Onkel Muha'mmeds, Stammvater der Abbassi'den, † 652).

abbas ² † (ă″bᵃ-aʃ) *s.* 1.= abbess. — 2.= abbot. — 3. ❀ *id.* (türkischer Wollstoff) = aba 2 2.

abbasi (ă-bă″ʃ-ī) *s.* = abbasi.

abbat † (ă″bᵃ-ˢt) *s.* = abbot.

ab(b)ate (ă-bā″-tē) [it. *id.*] *s.* Abba'tem, Abbé *m* (Abt od. Weltgeistlicher ohne bestimmten Beruf).

abbatesse † (ă″bᵃ-ˢ-tēs) *s.* = abbess.

abbatial (ă-bē″-ʃᵊˢl) [fr. *id.*; lt. *abbatialis*] *a.* äbtlich, abteilich, zu einer Abtei gehörig.

abbatical ✎ (ă-bă″t-ˢ-ᵉˢl) *a.* = abbatial.

abbati/e, ~y † (beides: ă″bᵃ-ˢ-tᵉ) *s.* = abbacy.

abbatis (ă″bᵃ-ˢ-tɪʃ) *s.* = abatis ² 1.

abbay(e) † (ă″bᵃ-ᵉ) *s.* = abbey ¹.

abbé (ă-bē″) *ST.* und *WB.* **abbe** (ă″bᵃ-ᵉ) [fr. *id.*; fyr. *abba* Vater] *s.* Abt *m*; Abbé *m* (Weltgeistlicher); vgl. abbate.

abbeit † (etwa ă″bᵃ-ɪt) *s.* = habit.

Ab(b)eokuta (ăb-ˢ-ˢ-kū″-ta) *npr., id. n* (St. im östlichen Guine'a, West-Afrika).

abbess (ă″bᵃ-ˢʃ) [fr. *abbesse*] *s.* 1. Äbtissin *f*. — 2. F *co.* „die Alte", Pensionsvorsteherin *f*. — 3. † *cant* lady ~ Bordellmutter *f*.

Abbeville (ab-wɪ″l; *Am.* ă″bᵃ-ˢ-wɪll) *npr., id. n*: a) Grafschaft, Süd-Carolina, *U.S.*; b) fr. Stadt, Dep. Somme; ~ flints *pl.* bei ~ gefundene vorgeschichtliche Steingeräte *n/pl.*

abbey ¹ (ă″bᵃ-ᵉ) [fr. *abbaye*; mlt. *abba'tia*] *s.* 1. Abtei' *f*, Kloster *n*. — 2. früher: Klosterkirche *f*; London: the A.~ = Westminster A.~; schott.: the A.~ = Holyrood A.~ (bis. als Zufluchtsort für zahlungsunfähige Schuldner). — 3. Herrenhaus *n*, herrschaftlicher Wohnsitz, der früher eine Abtei war. — Vgl. ~ ².

abbey ² ❀ *Somtsh.* (ă″bᵃ-ᵉ) *s.* = abele.

abbey-*church* (ă″bᵃ-ˢ-tʃōˢ-tʃh) *s.* Abtei-, Klosterkirche *f*.

~-counter (~-kaun-tᴱʳ) *s.* Pilgrims-Münze *f*, Wallfahrts-Denkmünze *f* mit der Abtskrone.

~-gate (~-gēt) *s.* Klosterthor *n*. [darauf.]

~-labourer (~-lē-bᵊˢ-rᴱʳ) *s.* Tagelöhner *m* in Abteien oder Klöstern.

~-laird schott. *sl.* (~-lā″rᵈ) *s.* zahlungsunfähiger Schuldner, der seine Zuflucht in Holyrood nimmt, um gegen seine Gläubiger geschützt zu sein.

~-land (~-lănd) *s.* Abteiland *n*, Klostergut *n*.

Abbeyleix (ă″bᵃ-ˢ-lēʃ; auch: ăb-ˢ-lē″ʃ) *npr., id. n* (Stadt in Irland).

abbey-*like* (ă″bᵃ-ˢ-lɪk″) *a.* abteilich, mönchisch.

~-lubber P (~-lŏbᵊr) *s.* ehm. träger, fauler Mensch, welcher von der Mildthätigkeit der Klöster lebte (oft auch für: Mönch *m*).

~-man (~-măn) *s.* Mönch *m*.

~-monger (~-mŏnᵍ-gᴱʳ) *s.* Krämer *m* in Abteien oder Klöstern. [Grund und Boden).]

~-stead (~-ʃtĕd) *s.* Klosterstätte *f* (Gebäude,)

~-wall (~-wăl) *s.* Klostermauer *f*.

Abbitible (ăb-ˢ-tɪ″b-ᵉ) *npr., id.* (Fluß, See und Handelsposten, Hudsons-Bai).

abbot (ă″bᵃt) [it. *abbas*] **I** *s.* 1. (*abbr.* **Ab.**, **Abb.**) Abt *m* ⚸. — 2. (Geschichte von Genua) ~ of the people (*abbas po'puli*) Volks-Abt *m*. — 3. † P Ehemann *m* oder Zuhälter *m* (P Louis *m*) e-r Bordell-Inhaberin ⚸. — **II** A.~ *npr., id.*

Zu ~ 1: bishop ~ Bischof-Abt; cardinal ~ Kardinal-Abt (von Cluny u. Vendôme); commendatory ~ oder ~ in commendam weltl. Titula'r-Abt; croziered ~ infulierter Abt (vgl. ~ 3); *iro.* † (in Engl.) ~ (od. Lord) of misrule, (in Schottl.) ~ of unreason Anführer *m* der Spaßmacher bei gewissen öffentl. Weihnachts-Festlichkeiten (vor der Reformation); † *cant* A.~'s Priory das alte King's (wenn der Thron in weibl. Besitze: Queen's) Bench-Gefängnis (Lo.); *univ. sl.* ~ of yellow-beaks (oder freshmen) etwa: Fuchsmajor *m* der Pariser Studenten.

Zu ~ 3: † a crozier'd ~, an ~ on the cross j. der ein Bordell nur des Raubens wegen unterhält.

abbotcy ✎ (ă″bᵃ-ˢt-ʃē) *s.* = abbacy; abbot-

abbotess † (ă″bᵃ-ˢ-tᵉˢʃ) *s.* = abbess. [ship.]

abbot-general (ăb-ˢt-dʒĕ″n-ᵉ-rᵃl) *s.* Erz-abt.

Abbotsford (ă″bᵃ-ˢt-ʃᵊˢ-fᴱʳd) *npr., id.* (W. Scotts Benennung f. s Landsitzes Cartley Hole am Tweed).

Abbotshall (ă″bᵃ-ˢt-ʃhăl) *npr., id. n* (Stadt, Grafschaft Fife). [eines Abtes; Abtschaft *f*.]

abbotship (ă″bᵃ-ˢt-ʃhɪp) *s.* Amt *n*, Würde *f*

Abbott (ă″bᵃ-ˢt) *npr., id.*; f. Abb. ¹.

abbozzo (ă-bŏ″t-ʦō) [it.] *s., paint.* erster Entwurf. [viation.]

abbr. od. **abbrev.** = abbreviated u. abbre-

abbreuvoir *s.* = abreuvoir.

abbreviarist † (ă-brɪ″-wɪᵈ-rɪʃt ⑧) *s.* Verfasser *m* eines Kompe'ndiums.

abbreviate ¹ (ə-wɪēt ⑧) [lt. *ab-brevia're*] ①b. **I** *v/a.* 1. abkürzen; ✉ ~d address gekürzte Telegramm-Adresse. — 2. *math.* Brüche reduzieren, heben, auf den kleinsten Nenner bringen. — 3. † e-n Auszug machen von. — 4. zs.-ziehen. — **II** *v/n.* 5. Abkürzungen gebrauchen. — *Syn.* (ju 1) f. abridge.

abbreviate ² (ə-wɪāt ⑧) [lt.] **I** *a.* ✎ □ verkürzt; ❀ mit e-m kürzeren Teile; ❀ ~ calyx verk. Kelch (kürzer als die Blumenkron-Röhre). — **II** † *s.* Abkürzung *f*, Auszug *m*; schott. jur.: ~ of adjudication Auszug *m* aus e-m Urteil.

abbreviation (ă-brɪ″-wɪᵉ-ʃhᵊn ⑧), abgekürzt **abbr.** oder **abbrev.** [fr. *id.*, lt. *abbreviation-em*] *s.* 1. Abkürzen *n*, Abkürzung *f*. — 2. *math.* Abkürzen *n*, Reduzieren *n*, Heben *n* v. Brüchen. — 3. ♪ Abbreviatu'r *f*, Kürzung *f*.

abbreviator (ă-brɪ″-wɪᵉ-ᵗˢᴵʳ ⑧) [lt. *id.*] *s.* 1. Abkürzer *m*, Verfertiger *m* e-s Auszuges. — 2. Abbrevia'tor *m* (Beamter der päpstlichen Kanzlei). [türzend, zusammenfassend.]

abbreviatory ✎ (ă-brɪ″-wɪᵉ-ᵗˢᴵ-rᵉ ⑧) *a.* ab-

abbreviature (ă-brɪ″-wɪᵉ-ᵗʃᵊᵍᵉʳ ⑧) *s.* 1. † Abkürzung *f*. — 2. ✎ Kompe'ndium *n*, Auszug *m* aus einem Buche; Inbegriff *m*. — 3. *typ.* (~-dash, ~-dăʃh) Abbreviatu'r *f*, Abkürzungs-zeichen *n*, -strich *m*.

abbro(a)ch † (ă-brŏ″tʃh) [mlt. *abrocame'ntum*] *v/n.* Waren vorher aufkaufen.

abbro(a)chment † (~-mᵉnt) *s.* Aufkaufen *n*, Monopolisi'erung *f* der Marktwaren.

Abb's Head (ă″bʃ hĕd) *npr.* (schott. Vorgebirge).

abbut(t)al † (ă-bŏ″t-ᵗˡ) *s.* = abuttal.

abb-wool (ă″bᵃ-wūl) *s.* = abb.

abby ¹ † (ă″bᵃ-ᵉ) *s.* = abbey.

Abby ² (ă″bᵃ-ᵉ) *npr., dim.* von Abigail (f. bs).

A-B-C (ē-bī-ʃī″) **I** *s.* 1. Abc *n*, Alphabe't *n*. — 2. † Abc-Buch *n*, Fibel *f* (a. A-B-C-book). — 3. *fig.* Anfangsgründe *m/pl.*; to be only at the ~ of... erst die Anfangsgründe von... kennen; that's as easy as ~ das ist kinderleicht. — 4. † alphabe'tisches Ktro'stichon. — 5. Abc-Eisenbahnfahrplan-Buch *n*. — **II** ✎ *v/n.* ①a. 6. buchstabi'eren.

abcaree OR.-J. (ăb-kă″-rɪ) *s.* = abkari.

A-B-C-bairn schott. (ē-bī-ʃī″-bā″n) *s.* = A-B-C-scholar.

A-B-C-book (ē-bī-ʃī″-bŭk) *s.* = A-B-C 2.

A-B-C-circuit ✉ (ē-bī-ʃī″-ʃəˢ-tᵏˢt) *s., tel.* Telegraphenlinie, auf welcher mit dem Abc-Telegraphen gearbeitet wird. [darian.]

ABC-darian † (ē-bī-ʃī-dă″-rᵉˢᵢᵃn) *s.* = abece-

ABCedaries † (ē-bī-ʃī″-dᵊˢ-rᵉˢi) [lt.] *s/pl.* Anfangsgründe *m/pl.* [darium.]

abcdarium † (ē-bī-ʃī-dă″-rᵉˢᵢᵃm) = abece-

A.B.C.F.M. *abbr.* = American Board of Commissioners for Foreign Missions (Am. Gesellschaft für ausländische Missionen).

Abchasian (ăb-kă″-ᶻʰᵊn) *a.* = Abk(h)asian.

A-B-C-instrument ✉ (ē-bī-ʃī″-ɪ″n-ʃtrᵘᵏ-mĕnt) *s.*: *tel.* Wheatstone's (hwī″t-ʃtᵉˢnʃ) ~ Wheatstone's Zeiger-Apparat *m*.

A-B-C-learner (~-lē″-rᴺᵍʳ) = A-B-C-scholar.

A-B-C-process (~-ᵖʀŏʒ-ᵏˢ) *s.* Abc-Verfahren *n*, Jauche durch Versetzung mit Alaun (Alum), Blut (Blood), Lehm (Clay) für Düngzwecke herzurichten, Kotgruben-Desinfektion *f*, Abwasser-Klärung *f*. [Schüler *m* der untersten Klassen.]

A-B-C-scholar (~-ʃkŏlᵊˢ) *s.* Abc-Schütz *m*,

☞ **Abd...** (abd...) [ar.] häufige Vorsilbe in arab. Prsn; z.B.: ~allah Diener *m* Gottes.

Abda (ă″bᵃ-da) *npr., id. m* (Nehem. 11,17).

abdal (ă″bᵃ-dˢl) [ar.] *s.* Abda'l *m*, religiöser pers. Fana'tiker, Derwisch *m*, Wandermönch *m*.

abdalavi ❀ (ăb-dă-lă″-wī) *s., id.* (behaarte Melo'ne Ägyptens, *Cu'cumis cha'te*).

Abd-al-Aziz (ăb-dˢl-la-ʃī″ᶻ) *npr.* = Abd-el-Aziz; vgl. Abdu'l-Aziz.

Abdali (ab-dă″-lī) [ar.] *npr., geogr.* 1. *id.* (Angehöriger des ~-Stammes). — 2. ~(s) *pl., id.* (ar. Stamm, nordöstlich von A'den).

Abdallah (ab-da″l-a) [ar.] *npr.* Abdalla'h (= Abdullah).

abdar OR.-J. (ăb-dă″ʳ) [pers.] *s.* 1. Wasserträger *m*. — 2. Mäßigkeitler *m*. [36,26).]

Abdeel (ă″bᵃ-dᵉˢ-ēl ⑧) *npr.* Abdeë'l *m* (Jer.

abdelavi ❀ (ăb-dᵉ-lă″-wī) *s.* = abdalavi.

Abd-el-Aziz, Abdelaziz (ăb-dĕl-a-ʃī″ᶻ) [ar.] *npr.* Abd-el-Asi'ſ (ſ. Abdu'l-Aziz).

abdeli OR.-J. (ăb-dĕ″-lī) *s.* Heuchler *m*, kreischender Zelo't, winselnder Pfaffe.

Abd-el-Kader (abd-ᵉˢ-kă″-dᵉˢr) [ar.: Diener des Allmächtigen (Gottes)] *npr., id.* (alge'rischer Kaby'lenfürst, 1807–1883).

Abdera (ăb-dī″-ʀa) *npr.* Abde'ra *n* (in Thra'kien, Vaterstadt des Demokri't und Prota'goras).

Abderian (ăb-dī″-ʀᴱˢᵢᵃn) *a.* abderi'tisch; *fig.* fortwährend lachend; zum Lachen, zu ausgelassener Heiterkeit geneigt.

Abderite (ă″bᵃ-dᵉ-ʀăt) **I** *a.* 1. = Abderian. — **II** *s.* 2. Bewohner(in) von Abde'ra, Abderi't(in); *fig.* Krähwinkler *m*. — 3. the ~ = Democritus; *fig.* lachender Philoso'ph.

Abd-er-Rahman oder **Abderrahman** (ăb-dᵉʀ-ʀă″-mᵉn) f. Abdu'r-Rahman.

abdest (ă″bᵃ-dᵉˢt) [perſ.] *s.* Handwaſchung *f* der Muhammedaner vor dem Gebet.

Abdevenham † (ăb-dĕ″vᵉn-hᵊm) *s., astrol.* Haupt *n* des 12. Hauſes in e-m Himmelsſchema.

Abdias (ăb-dă″ᵉ-ăʃ) *npr., bibl.* Obadja' *m* (jüdischer Prophet). [abzulegen.]

abdicable ✎ (ă″bᵃ-dˢ-ᵉˢbl) *a.* aufgebbar,

abdicant ✎ (ă″bᵃ-dˢ-ᵉˢnt) [lt.] **I** *a.* abdankend, entsagend; ~ of... verzichtend auf... — **II** *s.* Abdankende(r), Entsagende(r).

abdicate (~-kēt) [lt. *abdica're*] ①b. **I** *v/a.* 1. e. Amt, Recht rc. aufgeben, abtreten, niederlegen; entsagen, verzichten auf; ⚸. — 2. jur.: ein Kind verstoßen, enterben (nur noch als techn. Ausdr. des röm. Rechts). — 3. † vertreiben, verbannen; entthronen, absetzen. — 4. † beseitigen, verwerfen. — **II** *v/n.* 5. abdanken, entsagen. — *Syn. To abdicate* ist förmlicher als *to resign* (vgl. a. die bei abandon gegebenen Syn.).

Zu ~ 1: the king ~d his throne in favour of his son der König entsagte dem Throne zu gunsten seines Sohnes.

abdication (ăb-dᵉ-kā′-shᵉn) [lt. *abdication-em*] *s.* 1. Abdankung *f*, Entsagung *f*; Aufgeben *n*, freiwillige Niederlegung e-s Amtes; ~ of the throne Thron-Entsagung *f*. — 2. ↖ a) jur.: Verstoßung *f*, Enterbung *f* (s. abdicate 2); b) Aufgabe *f* e-s Eigentumsrechtes.

abdicative ↖ (ă′b-dᵉ-kā-tiw) *a.* Entsagung oder Abdankung bewirkend oder enthaltend, Abdankungs-..., Entsagungs-...

abdicator (ă′b-dᵉ-kā-tᵉr) *s.* Abdankende(r).

Abdie (ă′b-dᵉe) *npr., id. n* (schott. Ort am Tay).

Abdiel (ă′b-dᵉ-ĕl) [hebr.: Diener Gottes] *npr.* Abdiël (1. Chron. 5,15); in *ML.P.L.* Se'raph, der sich von Satan nicht Gott abwendig machen läßt.

abdite † ↖ (ă′b-dāīt) *a.* = abditive.

abditive ↖ (ă′b-dᵉ-tiw) [lt.] *a.* verbergend; zum Verbergen geeignet.

abditory ↖ (ă-bᵉ-rᵉ) [lt.] *s.* Versteck *n*; Aufbewahrungs-Ort *m* für Waren, Geld ꝛc., Reli'quien-kasten *m*, -schrein *m*; ♀ Behälter *m*.

abdom. *Ⓜ abbr.* = abdomen.

abdomen (*MU.* ăb-dō′-mᵉn, *CT.D.* ~ od. ă′b-dᵉ-mĕn) [lt. *id.*] *abbr.* **abdom.** *s.* 1. *Ⓜ*: a) *anat.* Unterleib *m*, Bauch *m*; pendulous ~ Hängebauch *m*; b) *zo.* Hinterleib *m* der Insekten, Spinnen u. Krebse. — 2. F Schmerbauch *m*, Wanst *m*.

abdominal *Ⓜ* (ăb-dō′m-ᵉ-nᵉl) **I** *a.* □ 1. *anat.* zum Unterleibe gehörig, Unterleibs-... oder Bauch-...; ↧. — 2. *zo.* zum Hinterleibe der Insekten ꝛc. gehörig; ~ fish Bauchflosser *m* (z.B. Hering, Karpfen). — 3. *surg.* ~ supporter Unterleibsbinde *f*, — **II** *s.* (*pl.* ~s, ~es, ~ia; spr.: ăb-dō′m-ᵉ-nᵉlſ, ăb-dŏm-ᵉ-nē′-lĭſ, ~ᵉ-a) 4. *ichth.* Bauchflosser *m*.

Zu ~ 1: ~ region Bauchgegend *f*; ~ (oder inguinal) ring Bauch-, Leistenring *m*; ~ walls *pl.* Bauchwandungen *f/pl.*

abdominoscopy *Ⓜ* (ăb-dŏm-ᵉ-nŏ′-skᵉ-pᵉ) [grch.] *s., med.* Untersuchung *f* des Unterleibes. [*a.* auf Unterleib u. Brust bezüglich.]

abdomino-thoracic *Ⓜ* (~nō-*thᵉ*-răs′-ĭk) *a.* = abdominous (ăb-dō′m-ᵉ-nŏs) *a.* 1. *anat.* = abdominal 1. — 2. F ↖ dickbäuchig.

Abdon (ă′b-dᵉn) *npr.* Abdon *m* (1. Chr. 6,74).

abduce *Ⓜ* (ăb-djū′s) [lt. *abdu'cere*] *v/a.* ① b. 1. † *anat.* ab-, weg-ziehen (Muskeln) = abduct. — 2. ↖ *fig.* ablenken; verleiten.

abducent *Ⓜ* (~djū′-sᵉnt) [lt. *abducent-em*] *a.* wegführend, zurückziehend; *anat.*: ~ muscle Abziehmuskel *m*; ~ nerve der *ne'rvus abdu'cens* (6. Nerv in d. Hirnnerven-Reihe).

abduct (~dŏ′kt) [lt. *abdu'cere, abdu'ctum*] *v/a.* ① a. 1. *Ⓜ anat.* (von Muskeln) ein Glied aus s-r Lage bringen, abziehen (*ant.* adduct). — 2. jur.: ein Kind, Weib ꝛc. entführen.

abduction *Ⓜ* (ăb-dŭ′k-shᵉn) [lt. *abduction-em*] *s.* 1. Abduktio'n *f*, Abwenden *n*, Abziehen *n*. — 2. *anat.* Muskelbewegung *f* nach auswärts v. Körper (*ant.* adduction). — 3. *surg.* Quer-Knochenbruch *m*. — 4. jur.: Entführung *f* von Kindern, Mündeln, Frauen ꝛc. — 5. *phls.* lo'gischer Übergang von e-m Satze zum andern.

abductor *Ⓜ* (~tᵉr) [lt.] *s.* 1. *anat.* Abziehmuskel *m*, Abzieher *m* (*ant.* adductor); ~ oculi Zornmuskel *m*. — 2. jur.: Entführer *m*.

Abdu'l-Aziz, Abd-ul-Aziz (ăb-dᵉ-la-fĭ′ſ) *npr.* Abdu'l-Afi′ſ (türk Sultan, † 4. Juni 1876).

Abdu'l Hamid (ăb-dᵉl ha-mī′d) [ar.: Diener des Gepriesenen (d. i. Gottes)] *npr.* Abdu'l-Hami'd (Name zweier osma'nischer Sultane).

Abdu'l-Kadir (ăb-dᵉl-kā′-dĭr) *npr.* = Abdel-Kader. [(= Abdallah).]

Abdullah (ăb-dŭ′l-a) *npr.* Abdu'llā'h *m*

Abdu'l-Mejid, Abd-ul-Mejid (ăb-dᵉl-mᵉ-dĢī′d) [ſ. Abd...] *npr.* (türk. Sultan, 1839–61).

Abdu'r-Rahman, Abdurrahman (ăb-dᵉ-rā′-mᵉn) [ſ. Abd...] *npr.* Abdu'r-Rahma'n.

Abe (ēb, a.ē′-bᵉ) *npr., dim.* = Abraham; Old ~ Abraham Lincoln (Präſ. der *U.S.*, 1861–65).

a-be schott. (ă-bī′) = abe(e)[2].

abeal ♀ ↖ (ă-bī′l) *s.* = abele.

abeam ⚓ (ă-bī′m) [a und beam] *adv.* im rechten Winkel zum Kiel; ~ of dwars ab von; dwars ein (vom Winde).

abear (ă-bā′ʳ) [a u. bear③] *v/a.* 1. † tragen. — 2. P ↖ (in Verbindung mit cannot) ertragen. — 3. † to ~ oneself ſich betragen.

abearance † (ă-bā′ʳ-nᵉnt̬) *s.* Betragen *n*, Benehmen *n*, (Auf-)Führung *f*.

abearing † (ă-bā′ʳ-nĭn[g]) = abearance.

abece † (ē-bī-ſī′) = A-B-C.

abecedarian (ē-bī-ſī-dā′-rᵉ-ăn) [mlt.] **I** *a.* 1. das Abc betr.; zu d. Anfangsgründen gehörig; ↧. — **II** *s.* 2. (bſd. *Am.*) Abc-Schüler *m*. — 3. Abc-Lehrer *m*. — 4. *eccl.* Nachfolger des Anabaptiſten Storĸ (16. *sæc.*), der alle irdiſche Wiſſenſchaft, a. die Kenntnis d. Alphabe'ts, verwarf.

Zu ~ 1: ~ psalms *pl.*, ~ hymns *pl.* Abc-Pſalmen *m/pl.*, Abc-Hymnen *f/pl.*, deren Vers-Anfänge die Reihenfolge d. Buchſtaben des Alphabets aufweiſen (wie der 119. Pſalm).

abecedarium (ē-bī-ſī-dā′-rᵉ-ŭᵐ) *pl.* ~a (~ᵉ-a) [neu-lt.] *s.* Abc-Buch *n*, Fibel *f*.

abecedary (ē-bī-ſī′-dᵉ-rᵉ) [mlt.] **I** *a.* 1. zum Abc gehörig, alphabe'tiſch. — 2. ungelehrt, ungebildet. — **II** † *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵉſ) 3. Elementa'r-Schüler *m*. — 4. E.-Lehrer *m*. — 5. Abc-Buch *n*. — 6. ſ. ABCedaries.

abeche † (etwa ă-bĕ′ſch) [a/ſ. *abécher*] *v/a.* ätzen, füttern.

A'Becket(t) (ă-bĕ′ĸ-ᵉt) *npr.*: Gilbert Abbot ~ (engl. Humoriſt, 1811–56).

àBecket, a Becket (a bĕ′ĸ-ᵉt) *npr.* ſ. Becket.

abed F (ă-bĕ′d) [at, in oder on bed] *adv.* im, zu Bett; † to be brought ~ (ſpäter: to bed; nach *SR.* von keinem namhaften Schriftſteller gebr.) niederkommen, in die Wochen kommen.

Abednego (ă-bĕ′d-nᵉ-gō) [hebr.] *npr., bibl., id. m* (Daniel 1,7).

abee[1] (ă-bī′) *s., id.* (Wollſtoff aus Ale'ppo).

abe(e)[2] schott. (~) [= be] *v/n.*: to let ~ ſein laſſen, zufrieden laſſen; let ~ for let ~ gegenſeitige Nachſicht; let ~ *adv.* nicht zu ſagen, geſchweige. — Vgl. ~[1].

abeech schott. (ă-bī′ch) *adv.* = aloof.

abeer Ob.Ä. (ă-bī′ʳ) [ar. *'abir* Safran] *s.* gelbes Safranpulver zum Beſtreuen und Beſpritzen der Kleider am Ho'li-Feſte (ſ. hooly).

abeigh schott. (ă-bē′, *IMP.D.* ă-bī′ch) *adv.* = aloof; to stand ~ = to keep aloof.

Abel (ē′-bᵉl) *npr., bibl.* Abel: a) *m* (Sohn Adams); b) *n* (Ort; 2. Samuelis 20,18).

Abélard (ă′b-ᵉ-lā-d oder fr. Ausſp.: ă-bā-lā′ʳ) *npr., id.* (fr. ſcholaſtiſcher Philoſoph, 1079–1142).

abele ♀ (*CT.D.* ă-bē′l, *MU.* ~ od. ē′-bᵉl, *WB.* ă-bē′l, *ST.* ă-bī′-[ᵉ]) [mlt. *albel'lus*] *s.* Weißpappel *f* (*Po'pulus a'lba*).

abelia ♀ (ă-bī′-lĭ-a ⑧) *s.* Abe'lie *f*.

Abelian (ē-bē′l-iᵉn ⑧) **I** *a.* 1. *bibl.* a'beliſch, auf Abel bezüglich, von Abel ſtammend. — 2. *math.* auf Niels Henrik Abel, norwegiſchen Mathematiker (1802–1829), bezüglich; ~ equation Abelſche Gleichung *f*. — **II** *s.* 3. Abelia'ner *m* (Anhänger od. Nachfolger Abels, bſd. chriſtlicher Sektierer in Nord-Afrika, 4. *sæc.*).

Abelite (ē′-bᵉ-lāīt) *s.* = Abelian 3.

Abel-Meholah (ē-bᵉl-mī-hō′-la) *npr., id.* (bibliſche Stadt).

abelmoschus (ē-bᵉl-mŏ′ſ-kᵉſ), **abelmosk** (ē′-bᵉl-mŏſk) [ar.] *s.* 1. ♀ Abelmo'ſchus *m*, Bi'ſam-Eibiſch *m* (*Hibi'scus abelmo'schus*). — 2. Biſamkörner *n/pl.* (= musk-seed).

Abelonian (ē-bᵉ-lō′-niᵉn ⑧) *s.* = Abelian 3.

abel-tree (ē′-bᵉl-trē) = abele. [whackets.]

abelwhackets † (ēbl-ẖwă′l-ᵉtſ) = able-

Abencerrage (ă-bĕ′n-ſᵉ-rᵉ-ă-dĢ), *pl.* ~s (ă-bĕn-ſᵉ-rā′-dĢᵉſ) *npr.* Aben Cerra'g *m*, *pl.* ~en (berühmte mauriſche Familie in Grana'da, 15. *sæc.*).

a bene placito ♪ (a bē′-nᵉ plā′-tſchi-tō) [it.] *adv.* nach Willkür des Spielers vorzutragen.

Abeona (ē-bī-ō′-na ⑧) [lt.] **I** *npr., myth.* Abeo'na *f* (Schutzgöttin der Abreiſenden). — **II** a ~ *s.* *Ⓜ zo.* Gattung der Filchfängetiere (*Abeo'na*).

aber (ē′-bᵉr, in Zſgn.: ăb-ᵉr...) [walliſ.] *s.* Mündung *f*, Zſ.-fluß *m* (in Städtenamen als Vorſilbe). [in Wales, Grafſchaft Glamo'rgan.]

Aberavon (ăb-ᵉ-rē′-wᵉn) *npr., id. n* (Stadt

Aberbroth(w)*ick*, **~ok** (ăb-ᵉr-brŏ′*th*-ĭk, ~ŏk, Southey: ăb-ᵉr-brŏ′-*thᵉ*′ſ, F ē′ʳ-brŏ*th*) *npr., id.* (Stadt in Schottland) = Arbroath.

Abercrombie, ~y (ă′b-ᵉr-krŏm-bᵉ und ăb-ᵉr-krŏ′m-bᵉ) *npr., id.* (bſd. ſchott. Arzt u. Schriftſteller, 1781–1844).

Aberdare (ăb-ᵉr-dā′ʳ) *npr., id. n* (St., Wales).

aberdavine (ăb-ᵉr-dă-wā′ᵉn) = aberdevine.

Aberdeen (ăb-ᵉr-dī′n) *npr., id.*: a) Grfſch., St. u. Hafen Schottlands an der Mündung des Dee; ~ cutlets *pl.* getrocknete Schellfiſche *m/pl.*; b) Grfſch., Miſſiſſippi, *U.S.*; c) George Hamilton Gordon, Earl of ~ (brit. Staatsmann, 1784–1860); Lord ~'s Act engl. Geſetz (1845), betr. Abkommen mit Braſilien über Aufhebung des Sklavenhandels. [(Stockfiſch, friſch u. eingeſalzen).]

Aberdeen-fish Ⓜ (~-fiſch) *s.* La'berdan *m*

~-hose Ⓜ (~-hōs) *s.* geſtrickte Wollware aus Aberdeen. [Schuppenſchlange.]

~-snake (~-ſnēk) *s., zo.* langgeſchwänzte

aberdevine (ăb-ᵉr-dᵉ-wā′ᵉn) *s., orn.* Zeiſig *m* (*Fringi'lla spi'nus*) = siskin.

Aberdonian (ăb-ᵉr-dō′-niᵉn ⑧) [Aberdeen] **I** *a.* aberdeeniſch, aus Aberdeen. — **II** *s.* Aberdeener(in), Bewohner(in) Aberdeens.

Aberdour (~dūʳ′) *npr., id. n* (ſchott. Orte).

Aberdovey (~dŏ′-vᵉ) *npr., id. n* (St., Wales).

Aberfeldy (~fĕ′ʳl-dᵉ) *npr.* (Dſ., *Perthshire*).

Aberfo'il, ~yle (beides: ăb-ᵉr-fŏ-ī′l) *npr., id. n* (Dorf und Hügel im ſchott. Hochlande, am Forth).

Aberfraw (ăb-ᵉr-frăʳ′) *npr.* (St. auf Anglеſea).

Abergavenny (~gă-wĕ′n-ᵉ), F **Abergany** (~gĕ′ʳn-ᵉ od. ~gĕ′ʳ-n-ᵉ) *npr.* (St., Monmouth).

Abergele (~gĕ′ʳl-ᵉ) *npr., id. n* (Seebad, Wales).

abergoins P *Am.* (ă′b-ᵉr-gŏinſ) *s/pl., corr.* aus aborigines (ſ. bs).

Aberlady (ăb-ᵉr-lā′-dᵉ) *npr., id. n* (ſchott. Dſ.).

Aberlour (ăb-ᵉr-lūʳ′) *npr., id. n* (ſchott. Orte).

Abernethian (~nĭ′ʳ-*thᵉ*-ăn) [Arzt Abernethy] *a.*: ~ bluffness of diction aberne'thyſche, rauhe (kurz angebundene) Redeweiſe.

Abernethy (ăb-ᵉr-nĭ′ʳ-*th*ᵉ, *WB.* ă′b-ᵉr-nĕ*th*-ᵉ, ſchott.: ăb-ᵉr-nĕ′ʳ-*th*ᵉ) *npr., id.*: a) Flecken in der ſchott. Grfſch. Perth; der Sage nach Hauptſtadt des Pikten-Königreichs; b) durch ſeine Grobheit bekannter Londoner Arzt, 1764–1831; c) ~ biscuits *pl.* Art Zwieback.

Abernyte (~năī′t) *npr.* (ſchott. Dorf, Perth).

aberr ↖ (ă-bĕʳ′) [lt.] *v/n.* ① a. = err.

aberrance (ă-bĕ′ʳ-ă-nᵉ[s]) *s.* (from) Abweichung *f* (*Ⓜ* von der natürlichen Geſtalt); Abirrung *f* (von der Rechtlichkeit ꝛc.); Verirrung *f*; Irrtum *m*, Fehler *m*; Laune *f*, Grille *f*.

aberrancy (ă-bĕ′ʳ-ᵉn-ſᵉ) *s.* = aberrance.

aberrant (ă-bĕ′ʳ-ᵉnt) *a.* □ abirrend; *Ⓜ* von der natürl. Geſtalt abweichend; *fig.* von Sitte ꝛc. abweichend. [— 2. Abirrung bewirken.]

aberrate ↖ (ă′ʳb-ᵉ-rāt) *v/n.* ① b. 1. abirren.

aberration (ăb-ᵉ-rē′-ſchᵉn) [lt. *aberration-em*] *s.* 1. Abirrung *f*, Abweichung *f*; Entfernung *f*; Abfall *m* (from von). — 2. Irrweg *m*, Irrgang *m*. — 3. (~ of intellect) Geiſtesverirrung *f*, Irrſinn *m* (vgl. insanity). — 4. *Ⓜ*: a) *ast., opt.* Aberration *f*, Brechung *f* der Lichtſtrahlen; Abirrung *f* des Lichtes (eine der ſcheinbaren Ortsveränderungen der Geſtirne); ↧; b) *physiol.* Ü'bertreten *n* einer Flüſſigkeit in fremde Gefäße des lebenden Körpers; c) ♀, *zo.* Abweichung *f* vom natürl. Typus.

Zu ~ 4a *Ⓜ*: Newtonian ~, refractive ~ Brechungs-Abweichung *f*; ~ angle Aberrationswinkel *m*; crown of ~ Abirrungskreis *m*, Hof *m* um die Sonnenſcheibe; ray of ~ Abirrungsſtrahl *m*.

aberrational (~ſchᵉ-n-ăl) *a.* abirrend, abweichend; unvernünftig; ungeſund.

Abersychan (ăb-ᵉr-ſĭ′ĸ-ᵉn) *npr., id. n* (engl. Stadt, Grafſchaft Monmouth).

aberuncate † (ăb-ᵉ-rŭⁿ-kēt) [lt.] *v/a.* jäten, ausroden. [Ausrodung *f.*\]
aberuncation † (ăb-ᵉ-rŏnˢ-kēˢ-shᵉn) *s.*\]
aberuncator (ăb-ᵉ-rŏnˢ-kēˢ-tᵉr) *s.* 1. Ausrode-, Jät-maschine *f.* — 2. Baumschere *f.*
Aberuthven (*Ol.B.* ăb-ᵉ-rĭᵘ-vᵉn) *npr.* (schott. Dorf, Perth). [(engl. Stadt, Grfsch. Monmouth).\]
Aberystruth (ă'rᵇ-ᵉ-nĭẓ-trŭth) *npr., id. n*\]
Aberystwyth (ăb-ᵉ-rĭ'ẓt-*with* ob. -rĭ'ẓ-tĭth) *npr., id. n* (St.u.Hafen, Wales, Grfsch. Cardigan).
Abessa (ᵃ-bĕ'ẓ-a) *npr., id. f* (Personifizierung der Äbteien u. Klöster, als Jungfrau dargestellt; *SP. F.Q. I,3*). [gerollter Teig.\]
abesse † (ᵃ-bĕ'ẓ) *s.* Kochkunst: dünn aus-\]
Abesta (ᵃ-bĕ'ẓ-ta) *npr.* = Avesta.
abet (ᵃ-bĕ't) [a/f. *abet(t)er*] **I** *v/a.* ①e. 1.(mit *b.s.*) helfen, unterstützen, Vorschub leisten; aufhetzen, antreiben, anstiften (a. jur.); ¥.— 2. † (*g.s.*) aufrecht erhalten, (unter)stützen. — 3. † = bet. — **II** † *s.* 4. = abetment.
☞ **Zu ~ 1:** his brother aided and ~ted him in the perpetration of the crime sein Bruder unterstützte und förderte ihn bei der Verübung des Verbrechens.
abetment ✎ (ᵃ-bĕ't-mᵉnt) *s.* 1. Anreizung *f*, Anstiftung *f* (vgl. abet 1); † Vorschub *m*, Unterstützung *f*. — 2. † = bet.
abettal ✎ (ᵃ-bĕ't-ᵉl) *s.* = abetment.
abetter, ~or (beides: ᵃ-bĕ't-ᵉr) *s.* 1.(*b.s.*) Vorschubleister *m*; Anstifter *m*; Helfershelfer *m*; the ~ is worse than the doer der Anstifter ist schlimmer als d. Thäter. — 2.(*g.s.*) Helfer *m*, Ermutiger *m*.
abevacuation ♈ (ăb-ᵉ-wăk-ĭᵘ-ā'-shᵉn) [lt.] *s.*, *med.* teilweise (oder nicht normale) Entleerung tranthafter Stoffe.
ab extra (ăb ĕ'kẓ-tra) [lt.] von außen.
abey ✎ (ᵃ-bā') *v/a.* ①a. unentschieden lassen.
abeyance (ᵃ-bā'-ᵉnẓ) [a/f. *abeiance* Erwartung, von à u. *baer* (neu-fr. *bayer*)] *s.* 1. jur.: in ~: a) herrenlos, noch nicht dem Besitzer überwiesen; b) *fig.* unentschieden, in der Schwebe (befindlich); ¥. — 2. Zustand *m* der Ungewißheit, der Unthätigkeit od. des Zweifels.
☞ **Zu ~ 1:** the question now in ~ die noch ungelöste Frage; his decision was yet in ~ seine Entscheidung stand noch aus; he left the matter in ~ er ließ die Sache unentschieden; to be in ~, to fall into ~ außer Thätigkeit sein (kommen), suspendiert sn (werden), zeitweise ruhen.
abeyancy (~ᵉn-ẓē) *s.* Unentschiedenheit *f*.
abeyant (ᵃ-bā'-ᵉnt) *a.* jur. = in abeyance.
Abez (ē'-bᵉẓ) *npr., geogr., id. n* (Josua 19,20).
abgregate † (ă'rᵇ-gn-ᵉ-gēt) [lt.] *v/a.* von der Herde absondern; ausmerzen.
abgregation † (ăb-gn-ᵉ-gē'-shᵉn) *s.* Absonderung *f* von der Herde. [e-r oft-ind. Cypresse).\]
abha ♀ (ă'rᵇ-hᵃ-ĭ), **~el** ♀ (~hĕl) *s., id.* (Frucht)
abhominable † (ăb-hŏ'm-ᵉ-nᵉbl) *a.* = abominable. [= abomination.\]
abhomination † (ăb-hŏm-ᵉ-nā'-shᵉn) *s.*\]
abhor (ăb-hŏ') [lt. *abhorre're*] ①e. **I** *v/a.* 1. verabscheuen, verschmähen, verachten, hassen. — 2. mit Abscheu erfüllen. — **II** ✎ *v/n.* 3. † (mit unpersönlich) scheuen (from vor). — 4. entgegen sein, sich scheuen; you would ~ to do me wrong Sie würden sich scheuen, mir Unrecht zu thun. — *Syn. To abhor* mit Schauder, *detest* mit Abscheu, *loathe* mit Ekel sich abwenden; *abominate* verabscheuen ist minder stark als *execrate* verwünschen.
abhorfulness † (~-fŭl-nᵉẓ) *s.* = abhorrence.
abhorment † (~-mᵉnt) *s.* = abhorrence.
abhorrence (ăb-hŏ'-rᵉnẓ) *s.* 1. Abscheu *m*, Abneigung *f* (of, to vor, gegen). — 2. Gegenstand *m* des Abscheus. — 3. Ausdruck *m* des Abscheus, bes. in gewissen Adressen der Royalisten an Karl II., auch solche Adresse selbst (vgl. abhorrer 2). — *Syn. abomination, detestation, execration, loathing* unterscheiden sich von *abhorrence*, wie *to detest*, &c. von *to abhor* (s. dd); *antipathy* natürliche, *aversion* Abneigung aus bestimmter Ursache; *disinclination* geringerer, minder dauernder Grad v. Abneigung als *dislike*. [rence.\]
abhorrency † (ăb-hŏ'-rᵉn-ᵉ) *s.* = abhor-\]
abhorrent (~hŏ'-rᵉnt) *a.* □ 1. verabscheuend. — 2. entgegen, zuwider, unverträglich, unvereinbar (to, bisw. from mit). — 3. verabscheuungswürdig; **~ly** *adv.* mit Abscheu.
abhorrer (ăb-hŏ'-rᵉr) *s.* 1. ✎ Verabscheuer *m*, Verächter *m*, Feind *m* (of von). — 2. **A~s** *pl.*, *id.* (Spottname der Royalisten unter Karl II. [1680], die in ihren Bittschriften stets ihren Abscheu vor ihren Gegnern, den Addressers od. Petitioners, betonten; später Tories genannt).
abhorrible † (ăb-hŏ'-rᵉ-ibl) *a.* verabscheuenswert, verächtlich.
abhorring (ăb-hŏ'-rĭnᵍ) *s.* 1. Verabscheuen *n*. — 2. † Gegenstand *m* des Abscheus, Abscheu *m*, Greuel *m*.
abhorrition † ✎ (ăb-hᵉ-rĭ'-shᵉn) *s.* = abhorrence. [richter in *SH. M.M.*).\]
Abhorson (ăb-hŏʳ'-sᵉn) *npr., id.* (ein Scharf-\]
A.B.H.S. *abbr.* = American Baptist Home Society (Amer. Ges. zur Gründung v. Baptisten-\]
abhul ♀ (ă'rᵇ-hᵉl) *s.* = abhal. [Heimen).\]
Abiah (ᵃ-bā'-a) *npr.* Abia *m* (1. Sam. 8,2).
Abi-albon (ē-bᵉ-ăl'-bᵉn) *npr.m* (2.Sam.23,31).
Abiasaph (ᵃ-bā'r-ᵃ-ẓăf) *npr., id. m* (2. Mos. 6,24). [(1. Sam. 22,20).\]
Abiathar (ᵃ-bā'r-ᵃ-*thar*) *npr.* Abiatha'r *m*\]
Abib (ē'r-bĭb) [hebr.: reifende Ähre] *s.* Abī'b *m* (jüdischer Monat Nisan vom Neumonde des Aprils an, Zeit der Gersten-Ernte; 2. Mose 13,4).
abichite ♈ (ă'rᵇ-ĭ-kīt) [Dr. Abich, Ziflis] *s.*, *min.* Abichi't *m* (arsenikfaures Kupfer).
Abida(h) (ᵃ-bā'r-da, ă'rᵇ-ā'-da), a. **Abidan** (ă'rᵇ-ᵉ-dᵉn) *npr.* Abida'n *m* (4. Mos. 1,11).
abidal ✎ (ᵃ-bā'r-dᵉl) *s.* Aufenthalt *m*, Wohnstätte *f*.
abidance ✎ (ᵃ-bā'r-dᵉnẓ) *s.* 1. Aufenthalt *m*. — 2. Verharren *n* (by bei). — 3. Übereinstimmung *f* (by mit).
abid(d)en † (ᵃ-bĭ'd-ᵉn) *p.p.* von abide.
abide (ᵃ-bā'rd) [a/e. *á-bídan*; vgl. to bide] **I** *v/n.* ⑤ [*pret.* abode, ✎ ~d; *p.p.* abode, ✎ ~d, † abidden] 1. bleiben, verweilen; sich aufhalten, leben, wohnen (with bei einer Person; at, in, on, ✎ by an, in, auf einem Orte); ¥. — 2. ausharren, aushalten, beharren (by, in, upon bei e-r Sache); standhaft od. treu bleiben; festhalten an; die Folgen abwarten von; ¥. — 3. in e-m Zustande verharren. — 4. bestehen bleiben, feststehen. — 5. sich halten (by an); zählen (by auf); *bibl.* warten (for auf). — 6. sich beruhigen, begnügen (by bei); hinnehmen. — 7. anhaften, gehören, s-n Sitz h. — 8. (by, with) beistehen; unterstützen, verteidigen. — 9. schott. jur.: sich fest auf e-e Urkunde berufen, die v. der Gegenpartei für nichtig angesehen wird. — 10. † warten (after auf), in Erwartung bleiben. — 11. † aufhalten, zum Stillstande kommen. — 12. † übrig bleiben. — **II** *v/a.* ⑤ 13. (v. Personen, *fig.* v. Sachen) erwarten, warten auf; ¥. — 14. Trotz bieten, widerstehen. — 15. eine Entscheidung abwarten, sich (ihr) unterwerfen. — 16. aushalten, ausstehen, (er)dulden, (er)leiden, ertragen (meist in Sätzen wie: P "I cannot ~, I can scarcely ~, who can ~?"). — 17. † to ~ a field, &c. auf e-m Kampfplatz ausharren (*SH. H. IV,b, 2,3,36*). — 18. † ~+ für aby(e) büßen für. — **III** † *s.* 19. = abode.
☞ **Zu ~ 1:** ~ with us, good Lord! bleibe bei uns, o Herr!; to ~ at Paris, in France in oder zu Paris, in Frankreich leben.
☞ **Zu ~ 2:** I ~ by what I have said ich bleibe bei m-r Aussage; I have said so, and I still ~ by it ich habe es gesagt u. ich bleibe dabei; to ~ (by) the consequences die Folgen auf sich nehmen; I am willing to ~ by the law ich bin willens, mich auf das Gesetz zu stützen; to ~ by a promise einem Versprechen treu bleiben.
☞ **Zu ~ 13:** he ~s (mehr gbr. bides) his time (oder opportunity) er wartet auf eine günstige Gelegenheit.
abideable † (ᵃ-bā'r-bᵉbl) *a.* zu ertragen, erträglich. [ner(in); *fig.* Ausharrende(r).\]
abider ✎ (~dᵉr) *s.* Bleibende(r); Einwohner(in);\]
abiding ✎ (ᵃ-bā'r-dĭnᵍ) [*p.pr.* v. abide] **I** *a.* □ 1. bleibend, dauernd, während. — **II** *s.* 2. Bleiben *n*, Warten *n*. — 3. Aushalten *n*. — 4. Fortdauer *f*, Bestand *m*. — 5. ✎ Versteck *n*. [stätte *f*.\]
abiding-by ✎ (~bā') *s.* Versteck *n*, Wohn-\]
~-place (~plēẓ) *s.* Wohn-, Ruhe-stätte *f*.
able † (ᵃ-bā'r) *v/a.* erdulden, büßen (= aby).
Abiel (ē'r-bᵉ-ĕl, ă'rᵇ-ĭ-ĕl und ᵃ-bā'r-ᵉl) *npr.* A'bi-el *m* (1. Sam. 14,51).
abies ♈ ♀ (ă'rᵇ-ĭ-ẓ u. ~ĭ'), *pl.* ~ (~ĭ') [lt. *id.*] *s.* Fichte *f*, (Rot-) Tanne *f* (*Pi'nus a'bies*); vgl. fir, pine.
abietate ♈ (ᵃ-bā'r-ᵉ-tēt) *s.*, *chm.* tannenharzsaures Salz. [= abietin(e).\]
abietene ♈ (ᵃ-bā'r-ᵉ-tĭn oder ă'rᵇ-ĭ-tĭn) *s.*\]
abietic ♈ (ăb-ĭ-ĕ'r-tĭk) *a.* zur Tanne gehörig; *chm.* ~ acid Abieti'n-, Tannenharz-säure *f*.
abietin(e) ♈ (ă'rᵇ-ĭ-tĭn, *WB.* ᵃ-bā'r-ᵉ-tĭn) *s.*, *chm.* Abieti'n *n*, Terpenti'nharz *n*; ~ acid = abietic acid.
abietineæ ♈ ♀ (ăb-ĭ-tĭ'n-ĭ-ē) *s/pl.* Pflanzenfamilie der Fichten *f/pl.*, Tannen *f/pl.*
abietinic ♈ (ăb-ĭ-tĭ'n-ĭk) *a.*, *chm.* aus Abieti'n bestehend, auf Abietin bezüglich; ~ acid abieti'nische Säure.
abietite ♈ (ă'rᵇ-ĭ-tīt, *WB.* ᵃ-bā'r-ĭ-tīt) *s.*, *chm.* Zuckerstoff *m* aus den Nadeln der Weißtanne (*A'bies pectina'ta*; $C_6H_9O_3$).
Abiezer (ăb-ĭ-ĕ'r-ᵉr) *npr.* Abie'ser (Jos. 17,2).
Abigail (ă'rᵇ-ᵉ-gĕl, a. ~gāl) [hebr.: Zubelmacherin, Tänzerin] **I** *npr.* 1. Abiga'il *f*: a) Nabals, später Davids Frau (1. Sam. 25,3); b) Zofe in Beaumont and Fletcher's *Scornful Lady*. — **II** a~ *s.* 2. Zofe *f*, Kammerjungfer *f*, -zofe *f*, -kätzchen *n*. — 3. zank-, gall-süchtige, gegen ihre Herrin auffässige Dienerin. — 4. † *cant*: a) Xanthippe *f*; b) in Bigamie lebendes Weib. [jungfernstand *m*.\]
abigailship ✎ (ă'rᵇ-ᵉ-gēl-shĭp) *s.* Kammer-\]
abigeat † (ᵃ-bĭ'ᵈᵊg-ᵉ-ăt) [lt.] *s.* jur.: 1. Viehdiebstahl *m*. — 2. ♈ *med.* Abtreiben *n* der Leibes-Frucht.
abigei (~ᵉ-ĭ) *s/pl.* jur.: Viehdiebe *m/pl.*
Abihail (ă'rᵇ-ᵉ-hāl oder ~hēl) *npr.* Abiha'il *f* (2. Chronika 11,18).
Abihu (ᵃ-bā'r-hĭᵘ) *npr.* Abi'hu *m* (2.Mos.6,23)
Abijah (~dᵊa) *npr.* Abi'a *m* (1. Könige 14,1).
Abijam (~dᵊᵍm) *npr.* Abi'am *m* (1.Kön.14,31).
Abilene (ăb-ᵉ-lĭ'r-nᵉ) *npr.* Abile'ne *n* (Luk.3,1).
abilitate ✎ (ᵃ-bĭ'r-ĭ-tēt ⑧) *v/a.* ①b. = enable.
abilment † (ᵃ-bĭ'r-ᵉ-mĕnt) *s.* 1. = ability. — 2. ~s *pl.* = habiliments. [assist.\]
abilitate † (~tēt) *v/a.* 1. = enable. — 2. = \]
ability (ᵃ-bĭ'r-ĭ-tᵉ), *pl.* **~ies** (~tᵉẓ) [lt. *habi'litas*] *s.* 1. Geschicklichkeit *f*, Fähigkeit *f*, Geschick *n*; ¥. — 2. *pl.* ~ies geistige Anlagen *f/pl.*, Tale'nt *n*; geistige, moralische, physische od. materielle Kraft; Können *n*. — 3. ✎ ⑩ Zahlungsfähigkeit *f*, Solve'nz *f*. — 4. † (schott. noch heute üblich) körperliche Stärke. — *Syn. ability* Fähigkeit im allgemeinen, in Hinsicht auf praktische Zwecke; *capacity* vorzugsweise geistige Fähigkeit oder Anlage; *dexterity* Fertigkeit, Gewandtheit; *address* Geschicklichkeit in Beziehung auf die Mittel der Ausführung; *proficiency* erworbene Fertigkeit, Maß der erworbenen Kenntnisse.
☞ **Zu ~ 1:** to the best of one's ~ nach besten Kräften, aufs beste; ✎ I do all my ~ies ich thue alles, was ich kann (*SH.O. 3,3,2*); mean ~ies schwache Mittel *n/pl.* od. Kräfte *f/pl.*; *prvb.* gentility without ~ is worse than beggary Vornehmthun ohne Fähigkeit ist schlimmer als Bettelei.

abilliaments† (ă-bĭl′ĭ-ă-mĕntz⑥) *s/pl.*=
abime† (ă-bīm′) = abysm. [habiliments.]
Abimelech (ă-bĭm′ē-lĕk) *npr.* Abime'lech *m* (1. Mos. 20,2). [*m* (1. Sam. 7,1).]
Abinadab (ă-bĭn′ă-dăb) *npr.* Abinadā'b
Abingdon (ăb′ĭn-dŭn) *npr., id. n* (engl. St., *Berksh.*); *co.* ~ law (hier a. Abington gschr.) Hinrichtung *f* ohne Untersuchung (die Abingdoner ließen 1645 jeden gefangenen Iren ohne Rechtsspruch aufknüpfen); *fig.* with ~ law mit verhängnisvoller, stürmischer Eile.
Abington (ăb′ĭn-tŭn) *npr.*: a) *id. n* (Stadt, Massachusetts, *U.S.*); b) Frances ~ (berühmte engl. Schauspielerin, 1738–1815); s. a. Abingdon.
ab initio (ăb ĭ-nĭsh′ĭ-ō) [lt. *id.*] von Anfang an. [(Richter 4,6).]
Abinoam (ă-bĭn′ō-ăm) *npr.* Abino'am *m*
abintestate (ăb-ĭn-tĕs′tāt) [lt.] jur. **I** *a.* ohne Testament sterbend (= intestate). — **II** *s.* j. der ohne T. erbt, Intestat-Erbe *m.*
ab intra (ăb ĭn′-tra) [lt. *id.*] von innen (her).
abiogenesis ⏀ (ăb-ī-ō-jĕn′ē-sĭs) *s.* Selbst-Entstehung *f* lebender Organismen.
abiogenesist ⏀ (ăb-ī-ō-jĕn′ē-sĭst) *s.* = abiogenist.
abiogenetic ⏀ (ăb-ī-ō-jĕ-nĕt′ĭk) *a.* abiogene'tisch, sich selbst erzeugend.
abiogenetically ⏀ (ăb-ī-ō-jĕ-nĕt′ĭ-kăl-ē) *adv.* zu abiogenetic (s. d.).
abiogenist ⏀ (ăb-ī-ō-jĕn′ĭ-sĭst) *s.* Abiogeni'st *m* (Anhänger der Selbstentstehungs-Hypothe'se).
abiogenous ⏀ (ăb-ī-ŏj′ĕ-nŭs) *a.* von selbst entstehend.
abiogeny ⏀ (ăb-ī-ŏj′ĕ-nē) *s.* = abiogenesis.
abiological ⏀ (ăb-ī-ō-lŏj′ĭ-kăl) *a.* nicht biolo'gisch (zum Studium der leblosen Dinge gehörig).
Abiram (ă-bī′răm) *npr.* Abi'ram *m* (4. Mos. 16,1). [Auflehnung hebend (es Mittel).]
abirritant ⏀ (ăb-ĭr′ĭ-tănt) *a. u. s., med.*
abirritate ⏀ (ăb-ĭr′ĭ-tāt) *v/a.* ①b. *med.* die Erregung verringern oder beseitigen.
abirritation ⏀ (ăb-ĭr-ĭ-tā′-shŭn) [lt.] *s., med.* 1. ärztliches System zur Bekämpfung *f* der Erregtheit. — 2. verringerte Thätigkeit in den Geweben des Körpers; Schwäche *f.*
abirritative ⏀ (ăb-ĭr′ĭ-tā-tĭv) *a., med.* durch Schwäche oder Mangel an Empfindlichkeit gekennzeichnet.
Abishag (ă′bĭ-shăg) **I** *npr.* A'bischag *f* von Su'nem, Davids Lieblingsfrau im Alter (1. Kön. 1,3); oft *fig.* — **II a** ~ *s. P cant* uneheliches Kind e-r durch e-n Ehemann verführten Person.
Abishai (ă-bĭsh′ă-ī) *npr.* Abisa'i *m* (2. Sam. 10,10). [*m* (1. Könige 15,2).]
Abishalom (ă-bĭsh′ă-lŏm) *npr.* Abisalo'm *m*
Abishua (*WB.* ăb-ĭsh′ū-a, *ST.* ~shū′-a, *IMP.D.* ă-bĭ′sh-ĭ-ă) *npr.* Abisu'a *m* (1. Chr. 6 bzw. 7, 4). [2,28).]
Abishur (ă′bĭ-shŭr) *npr.* A'bisur *m* (1. Chron.
abisme † (ă-bĭs′m) *s.* = abysm.
abisselfa (ē-bĭ-sĕl′-fa) [a, by itself, a] *Am.* = a per se (s. unter (1) A 1); ursprünglich in England, bsd. Suffolk, später in Amerika, wurde das silbebildende a beim Buchstabieren ~ genannt.
abit† (ă-bĭt′) s. Person *sg. pr.* von abide (s. d.).
Abital (ă′bĭ-tăl) *npr.* Abitā'l *f* (1. Chron. 3,3).
abition † (ă-bĭsh′-ŭn) [lt.] *s.* Weggang *m*; Heimgang *m.* [Ahitub (1. Chron. 9,11).]
Abitub (ă′bĭ-tŭb) *npr.* ∴ für Achitob od.
Abiud (ă-bā′ĭ-ŭd) *npr.* Abiu'd *m* (Matth. 1,13).
abject[1] (ă′bĭ-dŏkt) [lt. *abie'ctus*] **I** *a.* □ 1. † verworfen, elend. — 2. unterwürfig, kriechend; verächtlich; gemein, servi'l. — 3. weitS. äußerst, F schändlich, schauderhaft; in ~ misery im tiefsten, krassen Elend; the town was in ~ despair ... war in größter Verzweiflung. — **II** ✎ *s.* 4. Verworfene(r), Elende(r). — *Syn. abject* ist stärker als *submissive*; *low* stärker und häufiger als *mean*; *base* am stärksten von allen. — Vgl. ~[2].
abject[2] † (ăb-dŏkt′) [lt.] *v/a.* 1. wegwerfen. — 2. *fig.* verwerfen. — 3. erniedrigen. — Vgl. ~[1]. [abjection 1 und 2.]
abjectedness ✎ (ăb-dŏk′ĕ-dĕd-nĕs) *s.* =
abjection (ăb-dŏk′shŭn) [lt. *abiection-em*] *s.* 1. Verworfenheit *f.* — 2. Niedrigkeit *f* der Gesinnung od. Stellung; Verächtlichkeit *f*; Servilität *f*, Unterwürfigkeit *f.* — 3. † Demütigung *f*, Erniedrigung *f.* — 4. † Verwerfung *f*; Abfall *m.* — 5. † *fig.* Abschaum *m.*
abjective ✎ (ăb-dŏk′ĭ-tĭv) *a.* demoralisierend, entsittlichend. [werflicherweise.]
abjectly (ă′bĭ-dŏkt-lē) [abject[1]] *adv.* ver-
abjectness ✎ (~nĕs, *ST.* ăb-dŏk′tĕt-nĕs) *s.* Verworfenheit *f* (= abjection 1).
abjudge ✎ (ăb-dŏj′dŏj) *v/a.* ①b. jur.: aberkennen; verwerfen (auch *fig.*).
abjudicate † (ăb-dŏ-jū′-dĭ-kāt) [lt.] *v/a.* jur.: 1. verurteilen. — 2. = abjudge.
abjudication ✎ (ăb-dŏ-jū-dĭ-kā′-shŭn) *s.* jur.: 1. Verurteilung *f.* — 2. Aberkennung *f*, Absprechung *f*; Verwerfung *f.* [abjochen.]
abjugate † (ă′bĭ-dŏ-gāt) *v/a.* abspannen,
abjunct † (ăb-dŏnkt′) *a.* getrennt.
abjunctive ✎ (ăb-dŏnk′tĭv) [lt.] *a.* □ einzeln, vereinzelt, besonder.
abjuration (~dŏ-rā′-shŭn) [lt.] *s.* Abschwörung *f*, feierliche oder eidliche Entsagung; † ~ of the realm, of a town, &c. Schwur *m* e-s Verbrechers, der sich in ein kirchliches Asyl geflüchtet hatte, binnen bestimmter Zeit das Land, die Stadt etc. zu verlassen; oath of ~: a) ehm. Abschwörung *f* der Lehnstreue Jakob II. u. seinen Nachkommen gegenüber (Eid der geistl. und weltl. Staatsdiener, jetzt durch einfachen Diensteid ersetzt); b) jetzt: *Am.* Naturalisatio'ns-Eid *m* (Abschwörung aller fremden Unterthanenschaft); to take an oath of ~ = abjure 4.
abjuratory (ăb-dŏ-rā′-tĭ-nē) *a.* Abschwörungs-..., Entsagungs-...
abjure (ăb-dŏ-ū′r) [lt. *abjura're*] ①b. **I** *v/a.* 1. abschwören; verschwören, entsagen; ✎ zurücknehmen, widerrufen; to ~ one's religion s-n Glauben abschwören. — 2. † abschwören lassen. — 3. † verbannen. — 4. ehm. to ~ the realm schwören, das Land zu verlassen (s. abjuration). — **II** *v/n.* 5. den Abschwörungs-, *Am.* d. Naturalisatio'ns-Eid leisten. — *Syn. To abjure* abschwören; *recant* widerrufen; *renounce* aufgeben, verzichten. [Entsagung *f.*]
abjurement † (~mĕnt) *s.* Abschwörung *f*,
abjurer, ~or (beides: ăb-dŏ-ū′r-ĕr) *s.* j. der abschwört, Abschwörende(r).
abkar Ost-I. (ab-kār′, *CT.D.* ă′b-kă-) [pers.] *s.* 1. Schnaps-brenner *m*, -händler *m.* — 2. Wasserträger *m.*
abkari, ~ee, ~y Ost-I. (sämtlich: ăb-kă′r-nē) [pers.] *s.* Maisch-, Schnaps-, Schank-steuer *f*; the ~ system das Abkā'ri-System (Schankverpachtung durch konzessionierte Unternehmer).
Abk(h)asia (ăb-kē′-zĭ-a) *npr.* Abcha'sien *n* (russisch-kaukasisches Bergland).
Abk(h)asian (ăb-kē′-zĭ-ăn) **I** *a.* abcha'sisch. — **II** *s.* Abcha'se *m*; Abchasin *f*; ~s *pl.* Abcha'senstamm *m.*
abl, oder **Abl.** *abbr.* = ablative (case).
ablack (ă′b-lăk) *s.* = ablaque.
ablactate (ăb-lăk′tāt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. ✎ von der Mutterbrust entwöhnen. — 2. ♀ *hort.* ablaktieren, abfäuge(l)n.
ablactation (ăb-lăk-tā′-shŭn) [lt.] *s.* 1. ✎ Entwöhnung *f* eines Säuglings; Abfäugen *n* eines Tieres. — 2. ♀ *hort.* Ablaktation *f*, Abfäug(el)ung *f* (Propf-Art). [alters.]
ablaque (ă′b-lăk) *s.* Art Seidenstoff des Mittel.
ablaqueate ♀ † (ăb-lăk′-wē-āt, *WB.* ăb-lē′-kwē-āt) *v/a., hort.* die Erde um einen Baum abgraben; die Wurzeln frei-, bloß-legen.
ablaqueation ♀ † (ăb-lăk-wē-ā′-shŭn, *WB.* ăb-lē-kwē-ā′-shŭn) *s., hort.* Abgraben *n* der die Baumwurzeln deckenden Erde; Freilegen *n* der Wurzeln.
ablastemic ⏀ (ăb-lăs-tĕ′m-ĭk) [grch.] *a.* nicht keimend. [los, unfruchtbar.]
ablastous ⏀ (ă-blăs′-tŭs) [grch.] *a.* keim-
ablate † (ăb-lā′t) [lt.] *v/a.* wegnehmen.
ablation ⏀ ✎ (ăb-lā′-shŭn) [lt.] *s.* 1. Wegnahme *f*, Entfernung *f*, Fortschaffung *f.* — 2. *med.* Aufhören *n* der akuten Symptome. — 3. *surg.* Herausnehmen *n* eines Teiles aus dem Körper. — 4. *chm.* Subtrahierung *f.* — 5. *geol.* allmähliche Abnahme e-s Gletschers.
ablatitious ⏀ (ăb-lă-tĭ′sh-ŭs) [lt.] *a., ast.* wegnehmend, vermindernd.
ablatival ⏀ (~lā′-văl) *a., gr.* ablati'visch.
ablative (ă′b-lă-tĭv) *abbr.* **abl.** oder **Abl.** [lt. *ablati'vus*] **I** *a.* 1. † wegnehmend. — 2. *gr.* ~ case Ablati'v *m.* — **II** *s.* 3. *gr.* Ablati'v *m* (s. absolute 8).
ablaut ⏀ (a′p-laut) [dtsch] *s., gr.* Ablaut *m* (Veränderung d. Stammvokals in Wortbildung etc.).
ablaze ⑥ (ă-blā′z) [a (=on) u. blaze] *adv. u.* prädikatives *a.* brennend, lodernd; glänzend, schimmernd (with von); fig. erregt; sehr begierig; in Blüte; all ~ ganz Feuer und Flamme; wie ein Flammenmeer; *fig.* to set ~ entzünden, anfachen.
able[1] (ēbl) [a/s. *habile, abele*; fr. *habile*; lt. *ha'bil-em*] **I** *a.* 1. fähig, im stande, tüchtig, geschickt (to, † ✎ od. schott. for zu); ♆. — 2. tüchtig, gut, vortrefflich. — 3. vom Körper: kräftig, stark, rüstig, tauglich (mst ~-bodied). — 4. ✺ zahlungsfähig, solve'nt (auch ~ to pay). — 5. ⚒ ~ miner Doppelhäuer *m.* — 6. ⚓ befahren; ~ seaman Vollmatrose *m*; Obermatrose *m.* — 7. jur.: berechtigt, fähig zu Vertragsschlüssen etc. — **II** † *v/a.* 8. = enable. — 9. sich verbürgen. — Vgl. ~[2], ~[3].
◇ **Zu ~ 1:** ~ in estate begütert; to be ~ to ... fähig, im stande sein zu ..., können (Ersatz des fehlenden *inf.* von I can); *prvb.* every one according as he is ~ ein jeder nach s-n Kräften. [ablet.]
able[2] ✎ (ēbl) *s.* 1. ♀ = abele. — 2. *zo.* =
able[3] schott. (~) *adv.* vielleicht (= aiblin(g)s).
able-bodied (ē′bl-bŏd-ĭd) *a.* 1. = able[1] 3. — 2. ⚓ (*abbr.* **A.B.**) = able[1] 6 (vgl. A.B.S.).
able-bodiedness (~-nĕs) *s.* Rüstigkeit *f*, Körperkraft *f*; ⚓ Eigenschaft *f* e-s Vollmatrosen.
ablegate[1] (ă′b-lĕ-gāt) [lt.] *s.* Ablega't *m* (päpstlicher Gesandter, der einem neu-erwählten Kardina'l die Insi'gnien seiner Würde überbringt).
ablegate[2] † (~gēt) *v/a.* abordnen, einen Gesandten abschicken. [schickung *f* e-s Gesandten.]
ablegation † (ăb-lĕ-gā′-shŭn) [lt.] *s.* Ab-
able-minded (ē′bl-mā′n-dĕd) *a.* starkgeistig.
ablemost † (ē′bl-mōst) *a.* wirksamst, be-
ablen ✎ (ă′b-lĕn) *s.* = ablet. [fähigt(e)st.]
ableness † (ē′bl-nĕs) *s.* = ability.
ablepharon ⏀ (ă-blĕ′f-ŭ-răn) [grch.] *s., med.* Ablepharie *f* (Mangel der Augenlider).
ablepsia ⏀ ✎ (ă-blĕ′p-sĭ-a) *s.* = ablepsy.
ablepsy ⏀ ✎ (*CT.D.* ă-blĕ′p-sē, *WB.* ă′b-lĕp-sē) [grch.] *s., med.* Blindheit *f* (a. *fig.*).
able-seaman ⚓ (ē′bl-sĭ-mĕn) *s.* = able seaman (s. able[1] 6). [keit *f*, Macht *f.*]
ablesse † (etwa ē-blĕ′s) [able] *s.* Fähig-
ablet (ă′b-lĕt) [fr. *ablette*; lt. *a'lbula*] *s., ichth.* Weißfisch *m* (= bleak).
able-whackets ⑤ ⚓ P (ēbl-(h)wă′-kĕts) *s/sg., id.* (Kartenspiel, bei welchem dem Verlierer mit e-m festgedrehten Taschentuche auf d. innere Handfläche geschlagen wird). [abbinden, loslösen.]
abligate † (ă′b-lĭ-gēt) [lt. *abliga're*] *v/a.*
abligation † (ăb-lĭ-gā′-shŭn) [lt.] *s.* Abbinden *n*, Loslösung *f.* [Verprassen *n.*]
abligurition ✎ (ăb-lĭg-ĭ-nĭ′sh-ŭn) [lt.] *s.*
abligury † (ăb-lĭ′g-ĭ-rē) *s.* = abligurition.
ablin(g)s schott. (ē′-blĭn(g)s) *adv.* vielleicht; von ungefähr (= aiblin(g)s).
ablocate † (ă′b-lō-kāt) [lt.] *v/a.* (ver)pachten.
ablocation † (ăb-lō-kā′-shŭn) *s.* Vermietung *f*; Verpachtung *f.* [präd. *a.* in Blüte.]
abloom ⑤ (ă-blū′m) [in (a) bloom] *adv. u.*
a-blow P (ă-blō′) *adv.* u. präd. *a.* blühend.
ablude † ✎ (ăb-lī(ū)′d) *v/n.* verschieden sein, abweichen.

abluent 𝔇 (ă'b-l(j)[u]-ĕnt) [lt.] **I** *a.* abspülend; *med.* reinigend, abführend. — **II** *s.*, *med.* Reinigungsmittel *n*, Abführmittel *n*.

abluentia 𝔇 (ăb-l(j)[u]-ĕ'n-shᵉ-a) *pl.* zu abluent II. [ganz rot von.]

a-blush (ă-blŭ'sh) *adv.* u. präd. *a.* all ~ with *f*

ablution (ăb-l(i)ū'-shᵉn) [lt. *ablution-em*] *s.* 1. Abwaschung *f* (bsd. die religiöse Reinigung d. Muḥammeda'ner). — 2. *cath.eccl.*: a) Ausspülen *n* d. Kelches u. Abspülen *n* d. Finger des Priesters mit Wein u. etwas Wasser nach der Kommunion; b) die hierzu benutzte Mischung von Wein und Wasser. — 3. *med.* Waschung *f*; F *co.* to perform one's ~s sich waschen, baden. — 4. *chm.* Auswaschen *n*. — 5. Waschwasser *n*, Spülwasser *n*.

ablutionary (~shᵉn-ŭ-nᵉ) *a.* zur Waschung gehörig; Abwaschungs-..., Reinigungs-...

abluvion (~wi'nⓖ) [lt.] *s.* 1. † Flut *f*, Überschwemmung *f*. — 2. ↖ Abgewaschenes *n*, Fortgewaschenes *n* (*ant.* alluvion).

ably (ē'-blᵉ) [able] *adv.* geschickterweise, vortrefflich.

A.B.-memorial (ē-bī-mᵉ-mō'-rēᵉl) ſ. A.B.3.

A.B.M.U. *abbr.* = American Baptist Missionary Union (Amerikan. Bapti'sten-Missio'ns-Verband). [leugnen; verweigern, versagen.]

abnegate ↖ (ă'b-nᵉ-gēt) [lt.] *v/a.* ab-, ver-

abnegation (ăb-nᵉ-gē'-shᵉn) [lt.] *s.* (of) Ableugnung *f*; Selbstverleugnung *f* (*a.* self-~); ↖ Verweigerung *f*.

abnegative ↖ (*MU.* ă'b-nᵉ-gē-tĭw, *CT.D.* ~ od. ăb-nē'g-ă-~) *a.* ableugnend; verweigernd.

abnegator (ă'b-nᵉ-gē-tᵉr) *s.* Ableugner *m*.

Abner (ă'b-nᵉr) *npr.* Abne'r *m* (Feldherr u. Verwandter Sauls; 1. Sam. 14,50). [aus-gehend.]

abnerval 𝔇 (ăb-nō'r-wᵉl) *a.* vom Nerv ab- od.

abnet (ă'b-nĕt) [hebr.] *s.* 1. bei den Juden: a) leinener Gürtel des Priesters; b) das Sterbekleid zusammenhaltender Leibgurt (am Neujahrs- u. Versöhnungs-Tage getragen). — 2. 𝔇 *surg.* gürtelartige Binde (= abanet).

Abney (ă'b-nᵉ) *npr.*, *id.* (Prsn.); ~ Park Cemetery (Londoner Friedhof bei Stoke Newington, seit Mai 1840).

abnodate † (ă'b-nᵉ-dēt) [lt.] *v/a.*, *hort.* Knorren, Äste ꝛc. der Bäume abkappen.

abnodation † (ăb-nᵉ-dē'-shᵉn) [lt.] *s.*, *hort.* Abkappen *n* der Knorren und Äste.

abnormal (ăb-nō'r-mᵉl) [lt.] *a.* □ abno'rm, regelwidrig, mißgestaltet (= abnormous).

abnormality (ăb-nō'r-mă'l-ᵉ-tᵉ), *pl.* ~ies (~tᵉs) [abnormal] *s.* 1. Abweichen *n* v. der Regel ꝛc. — 2. Abweichung *f*, Unregelmäßigkeit *f*.

abnormity (ăb-nō'r-mᵉ-tᵉ), *pl.* ~ies (~tᵉs) *s.* 1. = abnormality. — 2. Mißgestaltetsein *n*.

abnormous ↖ (ăb-nō'r-mᵉs) *a.* = abnormal.

aboard[1] (ă-bō'rd ⑨) [on board] **I** ⚓ *adv.* an Bord ↧. — **II** ⚓ *prp.* (mit od. ohne of) an Bord von (= on board, häufiger ohne of) ↧. — **III** † *s.* = abord[1] I. — **IV** † *v/a.* sich nähern, bsd. landen an. — Vgl. ~[2].

Zu ~ **I** ⚓: to get ~: a) unklar kommen von; b) 🚂 *Am.* einsteigen; all ~ for Chicago! einsteigen nach Chicago!; to coast ~ an der Küste hin fahren; to go ~ an Bord gehen, sich einschiffen; to haul the tacks ~ die Halsen der Segel zusetzen; to keep the land ~ in Sicht v. Lande segeln; to lay ~ sich an B. legen; *fig.* to lay knife ~ entern, festhaken (*SH.R.J.2,4,214*); ~ (the) main tack! Großhals herunter!

Zu ~ **II** ⚓: to fall ~ (of) a ship e. Schiff anfegeln, gegen ein Schiff anfahren, mit e-m Schiffe zſ.-stoßen; F *fig.* to fall ~ in den Weg oder in die Arme laufen (of a p. j-m); to go ~ a ship = to go ~ (ſ. oben).

aboard[2] † (~) *adv.* = abord[2]. — Vgl. ~[1].

aboardship ⚓ (~shĭp) **I** *adv.* an Bord des Schiffes. — **II** *s.* Matrosenhabe *f* (*FL.*).

abob (ă'r-bŏb) *s.*, *provc. Winchester*, *id.* (weißer Krug von ca. 1 gallon oder 4,54 Liter Inhalt).

abocock † (ă'b-ŏ-kŏt), ~**ed**, ~**et** † (ă'b-ŏ-kŏt) *s.* = abacot.

abodance † (ă-bō'-dᵉns) *s.* (üble) Vorbedeutung, O'men *n*; Ahnung *f*.

abode[1] (ă-bō'd) *pret.* v. abide. — Vgl. ~[2], ~[3].

abode[2] (ă-bō'd) [abide] *s.* 1. Bleiben *n*, Verweilen *n*; Verzug *m*; ↧. — 2. Aufenthalt(sort) *m*, Wohnort *m*; Wohnung *f*, Wohnstätte *f* (auch place of ~); Behältnis *n*; ↧. — *Syn. abode* allg.: Wohnort, Wohnstätte; *apartments* größere Miets-Wohnung; *chambers* Wohnungen wohlhabender Junggesellen od. die Expeditionsräume d. Advokaten ꝛc., *lodgings* möblierte (kleinere) Familien-Wohnung; *dwelling* und *habitation* Behausung; *domicile* ständiger Wohnsitz; *residence* eigene Wohnung d. höheren Klasse; *rooms* Junggesellen-W. aller Stände; *tenement* ärml. Miets-W.

Zu ~ **1:** to make one's ~ somewhere irgendwo bleiben, verweilen; this is no ~ for us hier ist unseres Bleibens nicht.

Zu ~ **2:** a beautiful place of ~ ein herrlicher Aufenthaltsort; his permanent ~ sein bleibender Aufenthalt; to take up one's ~ sich niederlassen, seine Wohnung aufschlagen.

abode[3] † (ă-bō'd) [a/e. *abeo'dan*] **I** *s.* Vorbedeutung *f*. — **II** *v/a.* vorbedeuten, vorherverkünden. — **III** *v/n.* e-e Vorbedeutung ſn.

abodement[1] † (~mᵉnt) *s.* = abodance.

abodement[2] † (~) *s.* = abode[2] 2.

abogado (a-bō-gă'-dō) [ſpan.] *s.* Advoka't *m*, Anwalt *m*. [*s.* Klima *n*.]

ab-o-hawa ⚓ (ăb-ŏ-hă-wā'r) [perf. *id.*]

aboideau (ă-bŏi-dō') *s.* = aboiteau.

aboil P (ă-bŏi'l) *adv.* im oder ins Sieden, in Wallung; to set ~ in Wallung bringen; *fig.* all ~ in großer Aufregung.

aboiteau *Am.* (ă-bŏi-tō') *s.* Flutdamm *m*.

abolete † (*CT.D.* und *WB.* ă'b-ŏ-lĭt) [lt.] *a.* alt, veraltet; abgeschafft.

abolish (ă-bŏ'l-ĭsh) [a/f. *aboliss-*; lt. *abole'scere*; vgl. abash] *v/a.* ①c. abschaffen, aufheben, vernichten; durchstreichen, ungiltig machen, tilgen. — *Syn. To abolish* allg.: abschaffen (Einrichtungen, Bräuche); *abrogate* Beschlüsse einer Person, *revoke*, *rescind*, *set aside* e-r Körperschaft aufheben (oft durch Machtspruch); *annihilate* zunichte m., ausrotten; *annul* die Giltigkeit v. Verträgen, Urkunden ꝛc. aufheben; *cancel* durch einen Federstrich vernichten; *destroy* gewaltsam aufheben, zerstören; *revoke* Versprechungen widerrufen.

abolishable ↖ (ă-bŏ'l-ĭ-shᵉbl) *a.* abschaffbar, aufhebbar, vernichtbar.

abolisher ↖ (ă-bŏ'l-ĭ-shᵉr) *s.* Abschaffer *m*, Aufheber *m*, Vernichter *m*.

abolishing (ă-bŏ'l-ĭ-shĭn[g]) *s.* Abschaffung *f*, Aufhebung *f*, Vernichtung *f*. [abolition.]

abolishment ↖ (~ĭsh-mĕnt) = abolishing,

abolition (ăb-ŏ-lĭ'sh-ᵉn) [lt.] *s.* 1. Abschaffung *f* (*Am.* bsd. der Sklaverei); Aufhebung *f*, Tilgung *f*. — 2. ↖ jur.: a) Genehmigung *f* zur Einstellung e-s Straf-Verfahrens; b) Begnadigung *f* vor gefälltem Straf-Urteil, Niederschlagung *f*. — *Syn. grace* Gnade, Nachsicht im allg.; *pardon* Begnadigung; *remission* Freispruch im Notwehrfalle.

abolitional (~ŏ-lĭ'sh-ᵉn-ᵉl) *a.* auf abolition (ſ. bs) bezüglich. [Aufhebungs-...]

abolitionary (~ŏ-lĭ'sh-ᵉn-ᵉ) *a.* Abschaffungs-...,

abolitiondom *Am.* (~ŏ-lĭ'sh-ᵉn-dᵉm) *s.* = abolitionism (im amerikanischen Bürgerkriege meist zur Bzchg der Nordstaaten gebr.); vgl. abolitionist.

abolitionise ④ (~nīz) *v/a.* (u. *v/n.* sich) ①b. zu b. Grundfätzen b. Abolitioni'sten bekehren.

abolitionism (~ŏ-lĭ'sh-ᵉn-ĭsm) *s.* Abschaffung *f* der Sklaverei; Syste'm *n* der Abolitioni'sten.

abolitionist (ăb-ŏ-lĭ'sh-ŏ-nĭst) *s.* Abolitioni'st *m*, Gegner *m* einer bestehenden Einrichtung, bſ. Gegner der Sklaverei, insbesond.: Parteigänger der sogenannten Menschenfreunde, die es ſich zur Aufgabe machten, auf Abschaffung der Sklaverei in Amerika hinzuwirken (Emanzipatio'ns-Akte vom 1. Januar 1863); *Am.* (Nordstaaten) ehrenhafte, (Südstaaten) verächtliche Bezeichnung.

abolla † (ă-bŏ'l-a) [lt., grch.] *s.* röm. Altertum: wollener Winterrock der Soldaten od. Philoſo'phen.

aboma (ă-bō'-ma) *s.*, *zo.* Abo'maſchlange *f* (*Bo'a abo'ma*).

abomasum 𝔇 (ăb-ŏ-mā'-sᵉm) = abomasus.

abomasus 𝔇 (ăb-ŏ-mā'-sᵉs), *pl.* ~i (~sī) [lt. *ab* u. *oma'sum*] *s.*, *anat.* Lab-, Fett-, vierter Magen der Wiederkäuer.

Abomey (ă-bŏ-mā' oder ă-bō'-mᵉ) *npr.*, *id.* n (Hauptstadt d. Königreichs Dahome', West-Afrika).

abominable (ă-bŏm-ŏ-nᵉbl) [lt.] *a.* □ 1. abscheulich, scheußlich, widerwärtig; *bibl.* unrein (*FL.*). — 2. † P höchſt, ungeheuer.

abominableness ↖ (~nᵉs) *s.* Abscheulichkeit *f*, Häßlichkeit *f*, Haſſenswürdigkeit *f*.

abominate[1] (ă-bŏm-ŏ-nēt) [lt.] *v/a.* ①b. verabſcheuen. — *Syn.* ſ. abhor. — Vgl. ~[2].

abominate[2] ↖ (~nĕt) *a.* 1. verabſcheut. — 2. = abominable. — 3. *fig.* von böſer Vorbedeutung (= ill-omened). — Vgl. ~[1].

abomination (ă-bŏm-ŏ-nē'-shᵉn) [lt. *abomination-em*] *s.* 1. Verabſcheuung *f*, Abſcheu *m* (of, to vor). — 2. (Verabſcheutes) Schändlichkeit *f*, Gemeinheit *f*. — 3. Greuel-, Schandthat *f*; Greuel *m*, Schrecken *m*; Scheuſal *n*; *bibl.* the ~ of desolation der Greuel der Verwüſtung; to hold oder to have in ~ verabſcheuen; F he is my ~ er iſt mir zum Ekel, ich verabſcheue ihn. — *Syn.* ſ. abhorrence.

abominationly † (~lᵉ) *adv.* abſcheulich.

abominator (ă-bŏ'm-ŏ-nē-tᵉr) *s.* Verabſcheuende(r).

abomine † (ă-bŏ'm-ĭn) *v/a.* = abominate[1]

Abookeer, ~ir (*WB.* ă-bŏ-kĭ'r; *IMP.D.* ă-bū'-kĭr) *npr.* = Aboukir. [*prov.* und *poet.*).]

aboon, abune (ă-bū'n) *adv.* = above (ſchott.,

aboord † (ă-bū'rd) *adv.* = abord[2].

Abooshehr (ă-bŏ-shă'r) *npr.* = Aboushehr.

aboot[1] (ă-bū't) *adv.* 1. noch dazu, obendrein. — 2. ſchott. = about.

aboot[2] † (~) *p.p.* von abate (ſtatt abated).

aboral 𝔇 (ăb-ō'-rᵉl ⑨) [lt.] *a.* □ *anat.* abora'l (bei niederen Tieren die Gegend d. Körpers bezeichnend, die dem Munde entgegengeſetzt iſt).

aborcement † (ă-bō'r-mᵉnt) *s.* = abortion.

abord[1] † (ă-bō'rd ⑨) [ſr. *id.*] **I** *s.* 1. Annäherung *f*. — 2. Empfang *m*, Anrede *f*, Begrüßung *f*. — **II** *v/a.* 3. ſich nähern (*dat.*). — 4. landen (in, an). — 5. anreden. — **III** *adv.* 6. = aboard. — Vgl. ~[2].

abord[2] † (ă-bō'rd ⑨) *adv.* vom Ufer weg, von einer Seite zur andern (*SP.*); *fig.* in Verlegenheit, ver(w)irrt. — Vgl. ~[1].

abordage ⚓ (ă-bō'r-dᵉdǧ) *s.* 1. *Am.* Zſ.-ſtoß *m*, Kolliſio'n *f* v. Schiffen (vgl. to fall aboard of unter aboard[1] II ↧). — 2. † Entern *n*.

abordering † ↖ (~dᵉ-rĭn[g]) [ſr. *aborder*] *a.* angrenzend, benachbart. [(*A'nas abo'rea*).]

aborea 𝔇 (ă-bō'r-rē-a) *s.*, *orn.* Art Ente *f*

aborigen, ~in ↖ (beides: ăb-ŏ'r-ĭ-dǧᵉn) *s.* Ur-Einwohner *m* (+ *sg.* zu aborigines).

aboriginal (ăb-ŏ-rĭ'-dǧĭ-nᵉl) [lt., von aborigines, ſ. bs] **I** *a.* □ 1. eingeboren, urſprünglich, erſt, einheimiſch, Ur-...; *Am.* indianiſch. — 2. einfach, unverfälſcht. — 3. + ↖ für original. — **II** *s.* 4. einheimiſches Tier od. Wort, einheimiſche Pflanze. — 5. Ur-Einwohner *m*; ~s *pl.* = aborigines.

aboriginalism 𝔇 (ăb-ŏ-rĭ'-dǧĭ-nᵉl-ĭsm) *s.* Anerkennung *f* der eingeborenen Raſſen.

aboriginality 𝔇 (ăb-ŏ-rĭ-dǧĭ-nă'l-ŏ-tᵉ) *s.* urſprüngliche Seßhaftigkeit in einem Lande.

aboriginary (ăb-ŏ-rĭ'-dǧĭ-nᵉ-rᵉ) *pl.* ~ies (~rᵉs) *s.* Ur-Einwohner *m*. [aborigen.]

aborigine (*CT.D.* ăb-ŏ-rĭ'-dǧĭ-nĭ) [lt.] *s.* = ſ.

ab origine (ăb ō-rĭ'-dǧĭ-nĭ) [lt. *id.*] vom Urſprung, von Anfang an.

aborigines (ăb-ᵊ-rĭ′dʒ-ᵊ-nĭz) [lt. *id.*] *s/pl.* 1. Ur-Einwohner *m/pl.* Latiums. — 2. eingeborene Stämme *m/pl.*, Urvölker *n/pl.*, Ur-Einwohner *m/pl.* — 3. ⚲ ↖ (*zo.* od. ♀) ursprüngliche Tier- oder Pflanzen-welt eines geographischen Bezirkes.

aborn(e) † (ā′ʳ-bᵒʳn) *a.* = auburn[2].

aborsement † (ᵃ-bōʳ′ß-mᵉnt) *s.* = abortion.

aborsive † (ᵃ-bōʳ′ßĭw) *a.* = abortive.

abort[1] † (ᵃ-bōʳt′) [lt. *abo'rtus*] *s.* Fehlgeburt.

abort[2] (ᵃ-bōʳt′) [mlt. *abo'rto* statt *abo'rtio*] ①a. **I** *v/n.* 1. eine Fehlgeburt thun, fehlgebären, abortieren. — 2. fehlgeboren w., unentwickelt zum Vorschein kommen; unfruchtbar werden; verkümmern (a. *fig.*) — **II** *v/a.* 3. fehl- oder zu früh gebären. — 4. *fig.* vereiteln; zu einem vorzeitigen, nutzlosen Ausgange bringen. — Vgl. ~[1].

aborted (ᵃ-bōʳ′-tᵉd) [abort[2]] *p.p.* und *a.* fehlgeboren, unentwickelt, verkümmert.

aborticide ⚲ (ᵃ-bōʳ′-tᵉ-ßaĭd) [lt.] *s.*, *med.* Tötung *f* des Fötus im Mutterleibe; Herbeiführung *f* einer Fehlgeburt (= feticide).

abortient ⚲ ♀ (ᵃ-bōʳ′-ßhᵉnt) [lt.] *a.* verkümmert, unfruchtbar.

abortifacient ⚲ (ᵃ-bōʳ′-tᵉ-fō′-ßhᵉnt) *a.u.s.*, *med.* die Fehlgeburt befördernd(es Mittel).

abortion ⚲ (ᵃ-bōʳ′-ßhᵉn) [lt.] *s.* 1. *med.*: a) natürlicher Abo'rtus(s), Fehlgebären *n* infolge pathologischer Zustände; ☤; b) Fehl-, Frühgeburt *f*; oft übertreibend: Mißgeburt *f*. — 2. ♀ u. *zo.* Fehlbildung *f*, Verkümmern *n* eines Organs; unreife Frucht. — 3. *fig.* unreifer Plan; Fehlschlag *m*. — *Syn. abortion* u. F (a. im Munde von Ärzten) *miscarriage* Fehlgebären, Fehlgeburt (Geburt eines nicht lebensfähigen Fötus vor Ende d. 7. Monates [d. 23. Woche]); *premature birth* Frühgeburt eines lebensfähigen, mindestens 7 Monate alten Fötus, aber vor d. normalen Ende d. Schwangerschaft; *unnatural birth* Mißgeburt (Geburt eines nicht normal entwickelten Fötus, gleichviel zu welcher Zeit).

Zu ~ 1a: criminal ~ Frucht-Abtreibung *f* in verbrecherischer Absicht; forced ~ künstl. A. (Einleitung der Geburt vor der Zeit).

abortional ⚲ (~ßhᵉn-nᵉl) *a.*, *med.* den Abo'rtus betr.; *fig.* fehlschlagend, mißlingend.

abortionist (~nĭßt) *s.* Abtreiber(in) der Leibesfrucht.

abortivate[1] † (~ᵗᵉ-wāt) *a.* = abortive I.

abortivate[2] † (~wēt) *v/a.* = abortive III.

abortive (ᵃ-bōʳ′-tĭw) [lt.] **I** *a.* □ 1. zu früh geboren; vom Abo'rtus herkommend, auf den Abortus bezüglich; ☤. — 2. ⚲: a) ♀ u. *zo.* verkümmert, unvollständig, unentwickelt; taub, unfruchtbar; b) *med.* Leibesfrucht abtreibend; ~ treatment Aborti'v-Behandlung *f*. — 3. *fig.* verfrüht, unzeitig, unreif; fehlgeschlagen, mißlungen, fruchtlos, vergeblich; ☤. — **II** *s.* 4. ⚲ *med.* Aborti'v-mittel *n*. — 5. † = abortion. — **III** † *v/a.* 6. e-e Fehlgeburt verursachen bei (a. *fig.*). — **IV** † *v/n.* 7. durch F. umkommen (a. *fig.*).

Zu ~ 1: ☙ ~ vellum feines Pergament aus d. Haut e-s zu früh geborenen Kalbes.

Zu ~ 3: to be ~, to prove ~ fehlschlagen, mißlingen, verunglücken; an ~ scheme ein gescheiterter Plan.

abortiveness (~-nᵉß) [lt.] *s.* Fehlgebären *n*; *fig.* Fehlschlagen *n*, Mißlingen *n*.

abortment † (ᵃ-bōʳ′-tᵐᵉnt) *s.* Frühgeburt *f*.

abortus ⚲ (ᵃ-bōʳ′-tᵉß) *s.*, *med.* = abortion.

abote † (ᵃ-bō′t) *p.p.* von abate. [unten.]

a-bottom F (ᵃ-bŏ′-tᵐ) *adv.* am Boden,

☛ **Abou-** (a-bū′) = Abu- (t. ds).

abought † (ᵃ-bâʳt′) *pret.* und *p.p.* von aby(e).

Aboukir (ᵃ-bū-kĭʳ′, ᵃ-būʳ-kĭᵉ) *npr.* (Abuki'r *n* (Dorf in Ägypten; Seeschlacht 1798, in Engl. Battle of the Nile genannt). [Gefecht 17. Jan. 1885).]

Ab(o)u-Klea (ā′b-ᵘ-klĭ-a) *npr.* (nubische Oase,

aboul(oman)ia ⚲ (ᵃ-bū-lᵊ-mē′-nᵊ-a, ᵃ-būʳ-lᵊ-a) *s.* = abul(oman)ia.

abound (ᵃ-baūʳnd′) [fr.; lt. *abunda're*] **I** *v/n.* ①a. 1. im Überfluß vorhanden sn; reichlich versehen sn (in od. with mit). — 2. † sich in Worten ausbreiten (in über). — 3. † to ~ in (od. with) one's own sense in s-r Meinung beharren. — **II** † *v/a.* 4. ausgießen; überschwemmen. [dant. — 2. reich, wohlhabend.]

abundable † (ᵃ-baūʳn-dᵉbl) *a.* 1. = abun-

abundance † (~dᵉnß) *s.* = abundance.

abundantly † (ᵃ-baūʳn-dᵉnt-lᵉ) *adv.* = abundantly. [hat; Reicher *m*.]

abounder ↖ (ᵃ-baūʳn-dᵉʳ) *s.* j. der Überfluß

abounding (ᵃ-baūʳn-dĭnᵍ) **I** *a.* 1. = abundant. — 2. *Am.* hervorragend, sich hervortuend (in öffentlichen Versammlungen ꝛc.). — 3. ⚒ ~ in water wassernötig. — **II** ↖ *s.* 4. Zunahme *f*, Überfluß *m*.

abourne † (ā′ʳ-bᵒʳn) *a.* = auburn[2].

Aboushehr (ᵃ-bᵘ-ßhā′ʳ) *npr.* Abuscheh'r *n*, mst: Buscheh'r od. Buschi'r *n* (pers. Hafenstadt).

about (ᵃ-baūʳt′) [a/e. *a-bûtan*; ältere Form *on bûtan* = außen] **I** *adv.* 1. (rund) herum, umher; rings oder rund herum; in der Runde, im Kreise; um; draußen; weit s. hier und da; ☤. — 2. ungefähr, etwa; fast, beinahe; so ziemlich, annähernd, vermutlich; ☤. — 3. im Umfange ☤. — 4. abwechselnd, der Reihe nach; ☤. — 5. abseits (vom Wege), abwegs. — 6. überall. — 7. ↖ als Imper.: ~! los! wohlan! ans Werk! — 8. in Verbindung mit Zeitwörtern: ~ to come, ~ to go, &c. im Begriffe, auf dem Punkte zu (s. d. se Zeitwörter). — **II** *prp.* 9. (räumlich; a. *fig.*) um, um ... herum; an; auf; (nahe) bei; in; mit; nach; um; über; ☤. — 10. (Zeit) um, gegen, etwa (a. mit vorangestelltem at); ☤. — 11. (Maß) um ... herum, gegen; ☤. — 12. in Bezug auf, rücksichtlich, in betreff; über; um; wegen; ☤. — 13. (Absicht, Ziel) im Begriffe, auf dem Punkte; ☤.

Zu ~ 1: *A.* mit *adv.* u. *subst.*: ~ and ~ hin und her, hin und wieder; out and ~ überall herum; all ~ überall, da und dort, rings herum; ~ here hier herum; a great many people are ~ viele Leute sind auf den Beinen; ⚔ left ~! links um!; much ~ (as) so ziemlich ebenso (wie); put ~ ⚓ s. gerüttelt; in Verlegenheit gebracht; ⚓ ready ~! klar zum Wenden!; ⚔ right ~! rechts um! (s. ~ 9 ☤); round ~ rings-um; a round ~ way ein Umweg; turn ~ reih-um, umschichtig; ten miles ~ zehn Meilen umher, in der Runde; ten miles ~ and one mile across zehn Meilen auf dem längsten und eine Meile auf dem kürzesten Wege; a long way ~ weit um. — *B.* mit *verb.*: to be ~: a) um sein (d. Wege), b) verbreitet sn, c) auf sn, im Gange sn, thätig sn; butterflies are ~ early this year Schmetterlinge fliegen dieses Jahr früh umher; fever is ~ in that locality an d. sm Orte herrscht (grassiert) das Fieber; he is somewhere ~ er ist hier irgendwo in der Nähe; to bring a p. ~ j-n ins Leben, zum Bewußtsein zurückbringen (= to bring a p. round); to bring a th. ~ et. ins Werk setzen, zu stande bringen; to come ~: a) um (verflossen) sein, b) (herbei)kommen, c) anders werden, sich wenden; how did that come ~? wie ist das gekommen?; what have you come ~? was führt Sie her?; ⚔ he faced his men ~ er ließ s-e Leute kehrt machen; he followed me ~ er folgte mir überall hin nach; to get a thing the wrong way ~ et. verkehrt zu stande bringen; he is too weak yet to go ~ much er ist noch zu schwach, um viel umherzugehen; to go ~: a) rund herum-gehen, -laufen, b) mit et. umgehen, et. vorhaben, vornehmen, betreiben, vorbereiten, c) ⚓ d. Kurs ändern, wenden, über Stag gehen (a. to put a ship ~); he went two miles ~ er ging 2 Meilen um; to lie ~ umherliegen; to look ~ for ... sich umsehen nach ...; to put ~ s. sch-schütteln ꝛc. (vgl. put); F to send to the right ~: a) fortschicken, jemandem heimleuchten, b) verwerfen, c) (derb) die Wahrheit sagen, ausschelten; to tell a story the contrary way ~ et. gerade umgekehrt od. in entgegengesetztem Sinne erzählen; coachman, turn ~! Kutscher, umkehren!

Zu about 2: ~ as high fast so hoch; F ~ right so ziemlich das Richtige, ganz gut, *Am.* tüchtig, gehörig; I am now ~ sick of it das habe ich nun einmal ordentlich satt.

Zu ~ 3: I am in the waist two yards ~ um den Leib habe ich 2 Ellen im Umfange (*SH. W. 1,3,45*).

Zu ~ 4: to drink and drink ~ in der Runde, abwechselnd trinken; time ~ einmal ums andere, abwechselnd; turn (and turn) ~ abwechselnd; *p r v b.* turn ~ is fair play eine Liebe ist der andern wert; week ~ jede zweite Woche.

Zu ~ 9: I know everything ~ her ich kenne sie durch und durch; she has no one ~ her sie hat niemand um sich; all ~ him was irreproachable alles an ihm war untadelhaft; everything ~ him is in order alles an ihm ist in Ordnung; he gazed ~ him er spähte umher; there is nothing good ~ him es ist kein gutes Haar an ihm; they were ~ him sie waren um ihn, sie umgaben ihn; why does he keep such people ~ him? warum hält er sich zu solchen Leuten?; he drew his coat closer ~ him er zog seinen Rock enger an sich; to carry ~ (with) one mit (bei) sich herumtragen; to have one's wits ~ one s-e Gedanken, s-e fünf Sinne beisammen h.; have you any money ~ you? haben Sie Geld bei sich?; look ~ you! sehen Sie sich vor!; ~ east s. east; ⚔ (right) ~ face! kehrt! (vgl. right ~ unter ~ 1A ☤); there is something ~ his face that I cannot express er hat et. in seinem Gesicht, das ich nicht bezeichnen kann; to be ~ the house irgendwo im Hause sein; to take a turn ~ the garden einen Spaziergang im Garten machen; she hung ~ his neck sie hing an seinem Halse; to make a ring ~ the orator einen Kreis um den Redner schließen; to walk ~ the room im Zimmer umher-, auf u. ab-gehen; ⚓ ship! = ready ~! (s. ~ 1A ☤); ~ the streets in d. Straßen umher; a man ~ town j. der sich in der Gesellschaft bewegt, Lebemann *m*.

Zu ~ 10: ~ the end of the week gegen Ende der Woche; ~ night-fall gegen Abend; she is ~ twenty sie ist etwa 20 Jahr(e alt); ~ a year after etwa ein Jahr später; ~ three o'clock gegen 3 Uhr.

Zu ~ 11: ~ ten dollars etwa, ungefähr 10 Dollars; a man ~ middle height ein Mann (von) mittlerer Größe.

Zu ~ 12: be quick ~ it! mach' schnell damit!; he has forgotten all ~ it er hat es (süddeutsch: darauf) ganz und gar vergessen; I have seen him ~ it ich habe mit ihm darüber gesprochen; I'll see ~ it ich werde danach sehen, daran denken; I will tell you all ~ it ich will Dir alles darüber sagen; my opinion ~ it meine Meinung darüber; F that's just ~ it so ist's, so steht's; well, what ~ it? nun? wie war es?, wie ist es mit d. Sache?; what ~ Denmark? wie steht's mit Dänemark?; the conversation was ~ you d. Unterhaltung betraf Dich; we spoke ~ you wir sprachen von Dir; to be anxious ~ a p. besorgt für um j.; I must be ~ my Father's business ich muß sein in dem, was m-s Vaters ist (Luk. 2,49); to go ~ a thing umgehen mit et., et. vornehmen, in Angriff nehmen;

go ~ your business! kümmere Dich um Deine Angelegenheiten!; to send a p. ~ his business j-m den Standpunkt klar m., j-m heimleuchten; to inquire ~ one's health sich nach j-s Gesundheit erkundigen; to trouble oneself ~ a matter sich wegen e-r Sache beunruhigen; to be an enthusiast ~ music für Musik schwärmen; to look ~ a passage einer Stelle wegen nachschlagen; *Am.* ~ the size of it: a) im Durchschnitt, durchschnittlich, b) nach Schätzung; je nachdem; that's ~ the size of it die Sache ist ungefähr so.

Zu about 13: to be ~ a th.: a) mit et. umgehen, mit et. beschäftigt sn, et. vorhaben, machen, thun, b) im Begriffe sein, auf dem Punkte stehen, etwas zu thun; he is seriously thinking ~ going to America er denkt ernstlich daran, nach A. zu gehen; he is ~ leaving (bes.: to leave) Paris er gedenkt, P. zu verlassen; what are you ~ there? was thun Sie da?

about-hammer (ᵃ-bau̇ʳt-hăm-ᵉʳ), **~sledge** ⚙ (ᵃ-bau̇ʳt-ßlĕdʒ) *s.* Polter'kel *m*, Vorschlaghammer *m*. [*m* (= circumlocution).]

about-speech † (~-ßpītsch) *s.* Umschweif.

above (ᵃ-bŏʳw) [a/e., aus *a* und *bufan* = *be-ufan*] **I** *adv.* 1. oben (im Hause), da oben (= upstairs), droben (engS. im Himmel); ↑. — 2. über, darüber (hinaus); ↑. — 3. weiter oben (erwähnt), vorerwähnt; ↑. — 4. nach oben, in die Höhe, auf(wärts). — **II** *prp.* 5. über (im Raume); vor; *fig.* mehr als, stärker als, höher als; † erhaben über; ↑. — **III** *a.* 6. obig, oben erwähnt; ↑. — **IV** *s.* 7. the ~: a) der (die, das) Obige; b) die Obigen; ↑.

Zu ~ 1: from ~ von oben (her), *fig.* vom Himmel, von Gott; God ~ bless you Gott im Himmel segne Dich (Sie); God in heaven ~ Gott im Himmel droben; oft durch Eigenschaftswörter zu übersetzen, pW.: the courts ~ die höheren Gerichte; the powers ~ die himmlischen Mächte.

Zu ~ 2: more ~ (*SH.*), over and ~ obendrein, überdies, noch dazu; ten years and ~ 10 Jahre und darüber.

Zu ~ 3: as (stated) ~ wie oben gesagt oder gemeldet, wie früher erwähnt.

Zu ~ 5: *A.* mit *pron.* u. *s.*: ~ all vor allem; ~ all things vor allen Dingen, vornehmlich; *Am.* (West.) ~ a p.'s bond (P ~ one's huckleberry od. a huckleberry ~ my persimmon): a) nicht in j-s Gewalt oder Bereich, b) über j-s Kräfte, c) mehr als gethan zu w. braucht; ~ board s. ~-board; ~ the clouds über den Wolken; ~ deck s. ~-deck; ~ ground s. ~-ground; ~ his head ihm zu oder zu seinen Häupten; those ~ me meine Vorgesetzten; ~ measure für alle Maßen, übermäßig; ~ par: a) ✠ über pari, P besser als gewöhnlich (von Waren, Pferden, der Gesundheit &c.), b) angetrunken, c) gut bei Kasse, d) ungewöhnlich gut, vorzüglich; ~ praise höchst lobenswert; ~ the rest (ganz) besonders; *Am. cant* ~ snakes über dem Boden, vom Erdboden an gerechnet; ~ stairs s. ~-stairs; ~ that überdies; ~ the world: a) der (Nahrungs- oder irdischen) Sorgen enthoben, b) über das Gerede der Welt erhaben. — *B.* in ganzen Sätzen: to be ~ one j-m überlegen sein, höher stehen als j.; he is ~ doing that er ist darüber erhaben; he is ~ it er ist (od. setzt sich) darüber hinweg; he is ~ me er ist mir überlegen; he is ~ nothing er hält nichts unter s-r Würde; he is ~ taking advice er ist zu stolz, Rat anzunehmen; it is ~ the mark es ist zu hoch angerechnet; it is ~ me es ist mir zu hoch, geht über m-n Horizo'nt (hinaus); no one is ~ the law niemand steht über dem Gesetz; to get ~ a p. j. über-flügeln, -treffen; they have privileges ~ other countries sie h. Vorrechte vor anderen Ländern; keep company with people ~ you! halte Dich zu Leuten, die mehr sind als Du!; overand ~ obendrein; I paid him £ 1 over and ~ his wages ich bezahlte ihm £ 1 über s-n Lohn hinaus; for policy sits ~ conscience denn Klugheit hat den Vorsitz vor Gewissen (*SH.T.A.3,2,94*); not to speak ~ a whisper sich mit der Stimme nicht über ein Flüstern erheben.

Zu above 6: the ~ observations die obigen Bemerkungen.

Zu ~ 7: *sl.* to be od. to come at the ~ of ... das Übergewicht über ... erlangen, über ... triumphieren; since writing the ~ seitdem ich obiges geschrieben habe; *sl.* to bring one to his ~ j. in eine höhere Stellung, in die Höhe bringen.

above-board ⑥ (ᵃ-bŏʳw-bōʳd ⑨) *adv.* u. *a.* offen, ehrlich (eigentlich: auf dem Tische spielend); an ~ transaction e. ehrlicher Handel; to deal ~ with a p. offen mit j-m verfahren.

~bounden (~-bau̇n-dᵉn) *a.* oben verbunden.

~cited (~-ßaĭ-tᵉd) *a.* = ~-quoted.

~deck ⚓ (~-dĕk) *adv.* u. *a.* auf Deck; P *fig.* ↖ offen; ehrlich, ohne verstecktes Spiel.

~described (~-dᵉ-ßkraĭbd) *a.* oben geschildert.

~found (~-fau̇nd) *a.* oben gefunden. [dert.]

~given (~-glwn) *a.* oben gegeben.

~ground (~-grau̇nd) *adv.* noch am Leben, noch auf Erden; ⚒ über Tage.

~hand † (~-hănd) *adv.* = overhand[1].

~head † (~-hĕd) *adv.* = overhead[1].

~mentioned (~-mĕn-schᵊnd) *a.* vorerwähnt.

~named (~-nēmd) *a.* oben genannt.

~quoted (~-kwō-tᵉd) *a.* oben, früher erwähnt.

~said ⑤ (~-ßĕd) *a.* = above-mentioned.

~seated † (~-ßī-tᵉd) *a.* oben sitzend.

~specified (ᵃ-bŏʳw-ßpĕʳß-ᵉ-faĭd) *a.* oben näher aufgeführt.

~stairs ↖ (~-ßtāʳs) *adv.* oben (im Hause), droben, in e-m höheren Stockwerke; *fig.* bei der Herrschaft (= upstairs; *ant.* below-(down-)stairs unten in der Küche, bei der Dienerschaft). [als wundervoll.]

~wonderful † (~-wŏʳn-dᵉʳ-fül) *a.* mehr

~written (~-rĭtn) *a.* oben geschrieben.

ab ovo (ăb ōʳ-wō) [lt.: vom Ei an] vom Beginne an, von klein auf. [gebraßt.]

abox ⚓ (ᵃ-bŏʳkß) *adv.* u. *a.* die Vorsegel back

Aboyne (ᵃ-bŏĭʳn) *npr.*, *id.* (schott. Df, Aberdeen).

abp. oder **Abp.** *abbr.* = archbishop.

A.B.P.S. *abbr.* = American Baptist Publication Society (Amerikan. baptistische Verlags-

abr. *abbr.* = abridged. [Gesellschaft).

abrac (ăʳb-năt) *abbr.*, *sl.* = abracadabra; *fig.* † up to ~ gewitzt, durchtrieben.

abracadabra (ăb-rᵃ-tᵊ-dăʳb-ra) *s.* kabbali'stische Zauberformel, Art Amule'tt *n* in Dreiecksgestalt; *sl.* widersinniger Begriff, Unsinn *m*. [(kabbali'stisches Zauberwort).]

abracalam (ᵃ-braʳtᵊ-lăm) [hebr.] *s.*, *id.*

abracax (ᵃ-braʳtᵊ-kßĕ) *s.* = abraxas.

abrachia ♌ (ᵃ-brāᵉʳ-tᵊ-a) [grch.] *s.*, *zo.* Mangel *m* der Vorderglieder.

abrachius ♌ (ᵃ-brāᵉʳ-tᵊ-ßĕ), *pl.* **~i** (~tᵊ-aĭ) [grch.] *s.* armlose Mißgeburt.

abradant (ᵃ-brāᵉʳ-dᵊnt) **I** *a.* reibend, schleifend. — **II** *s.* Reibepulver *n*; Schleifpulver *n*, S(ch)mirgel *m*.

abrade (ᵃ-brāᵉd) [lt.] *v/a.* ① b. 1. abreiben, abschaben, abschleifen, zerreiben; *fig.* schädigen, zerstören; ♌ *med.* Schleim entfernen; to ~ oneself sich aufschürfen. — 2. † = abraid.

abraded (ᵃ-brāᵉʳ-dᵊd) *p.p.* von abrade (s. d.); *a.*, ♌ *geol.* mit Gletscherschliffen (von Felsen).

Abraham (ēʳ-brᵃ-hăm) **I** *npr.* A'braham *m* ↑. — **II** **~'s** in zahlreichen Bf.-stellungen ↑. — **III** als appellativisches *s.*: a) P Kleiderjude *m*; b) schofle Kleiderbude; c) Nacktheit *f*. — **IV** adjektivisch: (auch Abram) = auburn braun (vgl. Abraham-coloured).

Zu ~ I: era of ~ abrahami'tische Zeitrechnung, mit 1. Okt. 2016 vor Chr. beginnend; Heights of ~ Gebirgszug b. Quebec (Canada); † *cant* ~ cove: a) = ~-man, b) P Dieb *m*, Einschleicher *m*; P ~ grains Gastwirt, der sein Bier selbst braut; † an ~ Newland e-e Banknote (anfangs dieses *sæc.* zeigte jede engl. Banknote die Unterschrift Newland, s. d.); *cant*: sham ~ Betrüger, der sich für einen privilegierten Hospitalbettler (siehe Abraham-man) ausgab; to sham ~ = ~-sham; ~ suit fortwährende, zudringliche Bettelei (vgl. die Bitten Abrahams in 1. Mose 18,22–33); on the ~ suit etwa: auf der Bettelbrockensuche; P ~ work wertlose Arbeit; Handelskniff *m*, Schwindel *m*.

Zu ~ II: ♀ †~'s balm [holl. *Abrahamsboom*] Abrahamsstrauch, Keusch(lamm)-baum *m* (*Vi'tex a'gnus ca'stus*); *Am.*, *provc.* ~'s balsam Hinrichtung durch Erhängen *n*; ~'s bosom Abrahams Schoß *m* (Lukas 16,22); ~'s eye Zaubermittel, welches e-n leugnenden Dieb blind machen sollte; ~'s stone Abrahamsstein *m* (ein besonderer Stein als Zaubermittel gegen Krankheiten getragen); he was dressed in ~'s (↑ für Adam's) suit er ging im Adamskostüm.

Abraham-coloured (ēʳ-brᵃ-hăm-kŏl-ᵊrd) [abram† = auburn; s. abram] *a.* lohfarben (bes. vom Bart).

Abraham-Cupid (~-kjūʳ-pĭd) [Anspielung auf die ewige Jugend Cupi'do's; nach UPTON † für Adam Cupid und Anspielung auf den Bogenschützen Adam Bell (s. Adam); nach DYCE *corr.* aus auburn; nach anderen: der Vagabu'nd mit Bezug auf Abraham-man] *npr.* (a. **young ~**) Held A'mor *m* (*SH.R.J. 2,1,13*).

Abrahamic (ē-brᵃ-hăʳm-ĭk) *a.* abraham(it)isch; the ~ Covenant der von Gott mit Abraham geschlossene Bund.

Abrahamidæ (ē-brᵃ-hăʳm-ᵉ-dĭ) *s/pl.* Abrahami'den *pl.* (Nachkommen Abrahams).

Abrahamite (ēʳ-brᵃ-hᵃ-maĭt) *s.*, *eccl.hist.* Abrahami't *m*: a) Sekte der Paulicianer, 9. *sæc.*; b) böhmische Sekte der Déi'sten, 1782/3.

Abrahamitical (ē-brᵃ-hᵃ-mĭʳt-ᵉ-lᵊl) *a.* = Abrahamic.

Abraham-man (ēʳ-brᵃ-hăm-măn) *s.*, *pl.* **~-men** (~-mĕn) *cant* sich krank stellender Bettler (urspr. d. Insassen d. Bond. Bethlehem-Hospitals).

☞ **Abraham's...** (~hămſ...) ſ. Abraham II.

Abraham-sham (ēʳ-brᵃ-hăm-schăm) *v/n.* ① e. *cant* sich krank stellen, sich verstellen (auch to sham Abraham; ſ. Abraham ↑).

abraid † (ᵃ-brāᵉd) [a/e. *á u. bregdan*] **I** *v/a.* aufwecken, aufrütteln. — **II** *v/n.* erwachen, auf-fahren, -springen. — **III** *s.* = start. — **IV** *adv.* († od. schott. = abroad) außen; Gesicht gegen Gesicht.

Abram[1] (ēʳ-brᵃm) *npr.* Abra'm *m* (ursprüngl. Name Abrahams; 1. Mose 11,26).

abram[2] ⚓-*cant* (ēʳ-brᵃm) *a.* elend, krank; nackt.

Abram-coloured P (ēʳ-brᵃm-kŏl-ᵊrd) *a.* = Abraham-coloured.

Abramide † (ēʳ-brᵃ-maĭd) *s.* 1. = Abrahamite. — 2. Nachkomme *m* Abrahams, Jude *m*.

abramis ♌ (ăʳb-rᵃ-mĭß) [grch.] *s.*, *ichth.* Brassen *m* (Familie d. *Cypri'nidæ* = bream.

Abramite (ēʳ-brᵃ-maĭt) *s.* = Abrahamite.

Abram-man (ēʳ-brᵃ-măn) *s.* = Abraham-man. [liemenlose Ringelwürmer *m/pl.*]

abranchia ♌ (ᵃ-brăʳnᵊ-tᵊ-a) [grch.] *s/pl.*, *zo.*

abranchial ♌ (ᵃ-brăʳnᵊ-tᵊ-ĭl) [grch.] *a.*, *zo.* liemenlos (= abranchiate).

abranchian ♌ (~tᵊ-ĭn) [grch.] *s.*, *zo.* liemenloser Ringelwurm; *pl.* **~s** = abranchia.

abranchiata ♌ (ᵃ-brănᵊ-tᵊ-ēʳ-ta) *s/pl.* = abranchia. [chial.]

abranchiate ♌ (ᵃ-braʳnᵊ-tᵊ-ĭt) *a.* = abran-

abranchious ↖ (~tᵊ-ßß) *a.* = abranchial.

Abrantes (ă-brăⁿ-tⁱsˢ, *WB.* ~tĕš, *IMP.D.* ~tĕš) *npr., id.n* (fyr.: ă-brăⁿ-tĭš; Stadt u. Festung, Po'rtugal; St. in d. brasil. Prov. Bahi'a).

abrasax (ă'b-rᵃ-ksălks) *s.* = abraxas.

abrase (ᵃ-brāz') [lt. *abra'sus*] **I** *v/a.* ①b. = abrade 1.— **II** † *a.* abgeschabt, glatt, rein.

abrasion (ᵃ-brē'-ʒᵉn) [lt.] *s.* 1. Abschaben *n*, Abreiben *n*, Abschleifen *n*.— 2. Abgeriebenes *n*, Reibsel *n*, Schabsel *n*.— 3. ℳ *med.*: a) Haut-Abschürfung *f*; b) oberflächliche(s) Geschwür *n* oder Abschürfung *f* der Magenschleimhaut; c) Reizung *f* der Magenhäute durch scharfe Mittel; Anfressen *n*, Zerfressen *n*.— 4. ℳ *geol.* Abschleifung *f* von Felsen durch Eisberge, Gletscher, Sandwinde &c.

abrasive ↖ (ᵃ-brē'-siv) [lt.] *a.* 1. abreibend, zernagend.— 2. Schabe-... [reibsel *n*.]

abrasure (ᵃ-brē'-ʒᵘr) *s.* Schabsel *n*, Ab-

abraum (ă'b-năm) [dtsch abräumen] *s.* Art rote Farb-Erde. [*s/pl.* Abraum-Salze *n/pl.*]

abraum-salts ⑥ ⚒ (ă'b-năm-sălts) [dtsch]

abraxas (ᵃ-brăᵃ'-săs) [die griech. Buchstaben a, b, r, a, x, a, s, als Ziffern zs. = 365] *s.*, *id.*: 1. Bzhg einer Sache, einer Kraft &c., die über 365 andere herrscht &c.; Zahl der Tage in e-m Jahr; mystischer Name Gottes.— 2. (a. ~ stone) Edelstein mit d. eingeschnittenen Zauberworte ~, Amulett *n*.— 3. ℳ *ent.* Art Falter, u. a. Stachelbeer-Spanner *m*, Tintenfleck *m*, Ha'rlekin *m* (*Abra'xas* od. *Zere'ne grossularia'ta*).

abray † (ᵃ-brē') **I** *v/a.* (auf)wecken.— **II** *v/n.* erwachen (ˢ⁺ für abraid).

abrazite ℳ (ă'b-rᵃ-zăit) [grch.] *s.*, *min.* Abrazi't *m*, Gismondi'n *m*.

abrazitic ℳ (ăb-rᵃ-zĭ'-tĭk) *a.*, *min.* in der Lötrohr-Flamme ohne Aufbrausen schmelzend.

abread [schott. (ᵃ-brē'd), BURNS a. ᵃ-brē'd, mit Reim auf head) *adv.* = abroad.

abreast (ᵃ-brē'st) [a = on und breast] *adv.* 1. nebeneinander, Seite an Seite; ⚓.— 2. ⚓: a) (Seite an Seite, so daß die Vorderstehen „ausgerichtet", d.h. gleich weit nach vorn gerückt sind) in Front; dwars; ~ of quer ab, dwars ab von; b) gegenüber; ⚓.— 3. *fig.* bis zu einem bestimmten Grade; bis zu e-r gewissen Höhe; auf dem Niveau von; ⚓.— 4. † gleichzeitig.

Zu ~ 1: four horses ~ vier nebeneinander gespannte Pferde; the horsemen rode four ~ die Reiter ritten vier nebeneinander.

Zu ~ 2 ⚓: ~ of the mouth of the river der Mündung d. Flusses gegenüber; the ship was ~ of the cape das Schiff lag auf der Höhe des Kaps.

Zu ~ 3: to keep ~ of the present state of science auf der Höhe d. Wissenschaft bleiben. [Schlachtlinie *f.*]

abreast-line ⑥ ⚓ (~lăin) *s.* Dwarslinie *f*,

abrede (ᵃ-brī'd) [a/e.] **I** † *v/a.* veröffentlichen, ausbreiten, ausstreuen.— **II** † *v/n.* auffahren; weggehen, abreisen.— **III** *adv.* schott. = abroad. [= abroad, in breadth.]

abreed, abreid schott. (beides: ᵃ-brē'd) *adv.*

abreg(g)e † (etwa ᵃ-brē'dʒ) = abridge.

abregoyns (ă'b-rᵃ-gŏĭnz) *s/pl., Am.* (bes. in Virgi'nia) = aborigines.

abrenounce † (ăb-rᵃ-năun'ns, *IMP.D.* ă'b-rᵃ-năunˢ) [lt. *abrenu'ntio*] *v/a.* gänzlich entsagen, ablehnen, widersprechen; *eccl.* dem Teufel &c. widersagen (abschwören).

abrenunciate † (ăb-nᵃ-nō'n-shᵉ-ēt) [lt.] *v/a.* = abrenounce.

abrenunciation † (ăb-nᵃ-nŏn-shᵉ-ē'-shᵉn) [lt.] *s.* gänzliche Entsagung; Widerspruch *m*; *eccl.* Widersagung *f* (Abschwörung *f*), Lossagung *f* vom Teufel (vor der Taufe).

abrept † (ᵃ-brē'pt) [lt.] *v/a.* gewaltsam wegnehmen. [reißen *n*, Absonderung *f*.]

abreption ↖ (ᵃ-brē'p-shᵉn) [lt.] *s.* Weg-

abreuvoir (fr. Ausspr.: ă-brö-wŏă'r) [fr. *id.*] *s.* 1. Wasserbehälter *m*.— 2. ↖ Tränke *f*.— 3. ⊖ *arch.* Mörtel-, Kitt-spalte *f*.

abric(k) † (ᵃ-brĭ'k) *s.* Schwefel *m* (a. abrig).

abricock † oder P (ē'-brᵃ-kŏk, *IMP.D.* ă'b-rᵃ-kŏk) *s.* = apricot.

abricot † (ă'b-rᵃ-kŏt) *s.* = apricot.

abrid ⊙ (*CT.D.* ē'-brĭd) *s.*, *mach.* Schmierplatte *f* um ein Zapfenloch.

abridge (ᵃ-brĭ'dʒ) [fr. *abréger*] **I** *v/a.* ①b. 1. abkürzen, (ver)kürzen, stutzen, zusammenziehen.— 2. vermindern, verringern, beein-schränken, schmälern.— 3. e-n Auszug machen aus (e-m Buche &c.).— 4. entziehen, (be-) nehmen, berauben, verkürzen (of, ↖ from od. in um).— 5. ℳ *math.* ab-, ver-kürzen, auf oder in eine einfachere Form bringen (Größe, Gleichung, Ausdruck).— *Syn. To abridge* (1) und *summarise* Bücher, Schriften verkürzen, zusammenziehen, Rechte schmälern; *abbreviate* Wörter beim Schreiben abkürzen; *curtail* verkürzen, beschneiden; *shorten* kürzen (auch *fig.*).— **II** † *s.* 6. = abridgment.

abridgeable ↖ (ᵃ-brĭ'dʒ-ᵉbl) *a.* verkürzbar, zu vermindern.

abridged (ᵃ-brĭ'dʒd) [*p.p.* v. abridge, † bs] *abbr.* **abr.** *a.* □ abgekürzt, verkürzt.

abridger (ᵃ-brĭ'dʒ-ᵉr) *s.* 1. Abkürzer *m*, Verfertiger *m* eines Auszuges &c. (vgl. abridge).— 2. päpstlicher Abbrevia'tor.

abridgment, ~ge (beides: ᵃ-brĭ'dʒ-mᵉnt) *s.* 1. Abkürzung *f*.— 2. Abriß *m*, Auszug *m* aus einem Buche.— 3. Beschränkung *f*, Einschränkung *f*, Schmälerung *f*.— 4. † Zeitkürzung *f*, Zeitvertreib *m*.— 5. † ↖ *co.* ~s *pl.* Kniehosen *f/pl.*— *Syn. abridgment* (2) knappe Fassung eines Buches, bzw. Weglassung alles Unwesentlichen oder weniger Wichtigen; *abstract* bloße Zs.-stellung der leitenden Gesichtspunkte eines Werkes; *compendium* gedrängte Übersicht eines selbständigen Wissenschaftszweiges (z.B. compendium of literature); *epitome* gedrängter Auszug, noch kürzer als das *compendium*; *precis* gedrängte Zs.-stellung der Hauptpunkte (namentlich von amtl. Urkunden); *summary* kurze Übersicht über Tages-Ereignisse.

abrig † (ᵃ-brĭ'g) *s.* = abric(k). [tranchs).]

abrin ℳ (ē'-brĭn) *s.* Abri'n *n* (Giftstoff d. Abrus.)

abroach † (ᵃ-brō'ch) **I** *adv.* Zum Anzapfen, angezapft; to set ~: a) ein Faß anzapfen, anstechen, b) *fig.* in Gang bringen, anstiften, ausbreiten.— **II** *a.* (nur prädikativ) angezapft, angestochen; the cask is ~ das Faß ist angestochen.— **III** † *v/a.* anzapfen.

abroad (ᵃ-brăᵃ'd) [a/e. *a* = on und *bræde* Breite] **I** *adv.* 1. (br)außen; außer dem Hause; auswärts, in oder nach dem Auslande, in der oder in die Fremde; weithin verbreitet, überall bekannt; ⚓.— 2. weit auseinander, weit umher.— 3. *fig.* weit vom Ziele, weit von der Wahrheit; Sport: verblüfft; aus dem Takte; ⚓.— 4. Schülersprache: wieder gesund (aus der Krankenliste gestrichen).— 5. † im Werke (= on foot; *SH. L. 1,1,189*).— **II** † *prp.* 6. aus, über ... hin, durch.— **III** † *a.* 7. = broad.

Zu ~ 1: to be ~ ausgegangen sn, nicht zu Hause sn, auswärts sn, im Auslande sn; verbreitet sn; I was ~ ich war verreist, außer Landes; it is all ~ es geht das Gerede, es ist überall bekannt geworden; there is a report ~ es ist ein Gerücht weithin verbreitet; the schoolmaster is ~ Bildung verbreitet sich überall; to get ~ ruchbar werden, herauskommen, sich verbreiten; I don't know how the secret got ~ ich weiß nicht, wie das Geheimnis herauskam; to go ~ ausgehen; ins Ausland gehen, auf Reisen gehen; † I must ~ = I must go ~; to set ~ ausgeben, bekannt m.; to walk ~ ausgehen, spazieren gehen; both in the country and ~ sowohl im Inlande als im Auslande; at home and ~ in und außer dem Hause; he does a good business with ~ er macht gute Geschäfte mit dem Auslande; there is no news from ~ es ist keine Nachricht von auswärts da.

Zu abroad 3: to be all ~: a) seiner Sache durchaus nicht sicher sn, b) weit vom Ziele sn, unrichtig raten &c., c) verwirrt sn, d) *sl.* wanken; the oarsmen were all ~ die Ruderer waren ganz aus dem Takte.

abroaded (ᵃ-brăᵃ'-dᵉd) *a.* 1. *sl.* durchgebrannt, verduftet.— 2. Polizei-*sl.* deportiert.— 3. ↖ eingelocht (ins Gefängnis gesteckt).

abrocoma ℳ (ă-brŏ'-kᵒ-ma), **~e** (ă'b-rᵃ-kōm) *s.*, *zo.* ˢ⁺ für habrocoma, habrocome.

abrogable (ă'b-rᵃ-gᵘbl) *a.* abschaffbar.

abrogans *Am.* P (~gᵘnz) ˢ⁺ für abrogines.

abrogate[1] (ă'b-rᵃ-gēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. Gesetze, Verordnungen &c. abschaffen, aufheben.— 2. beseitigen, beendigen.— 3. † ↖ abweisen, vermeiden.— *Syn.* †. abolish. [gehoben.]

abrogate[2] † (ă'b-rᵃ-gāt) *a.* abgeschafft, auf-

abrogation (ăb-rᵃ-gē'-shᵉn) [lt.] *s.* Abschaffung *f*, Aufhebung *f* von Gesetzen &c.

abrogative (ă'b-rᵃ-gē-tĭv) *a.* abschaffend, aufhebend. [hebende(r).]

abrogator ↖ (~tᵉr) *s.* Abschaffer(in), Auf-

Abrolhos (ᵃ-brō'-lŏs) *npr/pl., id.* (gefährliche Felsen an der südbrasilian. u. west-australi. Küste).

abroma ℳ ♀ (ᵃ-brō'-ma) *s.* Abro'ma *n*, schmalblättrige Kaka'omalve (*Abro'ma angusti'folia*).

abron † (ă'-brᵃn) *a.* = auburn[2]. [*gu'stum*).]

abronia ℳ ♀ (ă-brŏ'-nᵉ-a) [grch.] *s.* Abro'nia *f* (Gattung der Nyktagine'en).

abrood † od. *provc.* (ᵃ-brūd') *adv.* im Brüten; to sit ~ ausbrüten (auch *fig.*).

abrooding † (ᵃ-brūd'-dĭnᵍ) *s.* Brüten *n*.

abrook † (ᵃ-brŭ'k) [brook] *v/a.* dulden, ertragen (*SH. H.VI,b, 2,4,10*).

abrornis ℳ (ă-brŏ'ʳⁿ-nĭs) *s.* = habrornis.

abrotanoid ℳ (ă-brŏ'-tᵃ-nŏĭd) [grch.] *zo.* I *a.* löcherkorallenartig.— **II** *s.* gelbgraue Löcherkoralle (*Madrepo'ra abrotano'ida*).

abrotanum ℳ ♀ (ᵃ-brŏ'-tᵃ-nŭm) [grch.] *s.* Stabwurz *f* (*Artemi'sia abro'tanum*).

abrupt (ᵃ-brŏ'pt) [lt. *abru'ptus*] **I** *a.* □ 1. abgerissen, abgebrochen.— 2. ℳ ♀ abgestutzt, abgestumpft; *geol.* plötzlich zu Tage tretend (vgl. abruptly); ~ leaf natürlich abgestutztes Blatt, dessen Spitze weggeschnitten scheint.— 3. jäh, steil (Felsen).— 4. *fig.* rasch; kurz angebunden, rauh, schroff.— 5. plötzlich, unerwartet, übereilt.— **II** ↖ u. *poet. s.* 6. Absturz *m*, Kluft *f*, Abgrund *m*.— **III** *v/a.* 7. † abreißen; trennen; ab-, unter-brechen; stören. [gerissen, entzwei-gerissen).]

abrupted ↖ (ᵃ-brŏ'p-tᵉd) *p.p.* u. *a.* □ ab-

abruption ↖ (ᵃ-brŏ'p-shᵉn) [lt.] *s.* plötzliche Abbrechung; *fig.* Zerstörung *f*.

abruptly (ᵃ-brŭ'pt-ˡᵉ) [abrupt] *adv.* abgerissen; plötzlich; hastig; schroff; ℳ ♀ ~ pinnate abgebrochen gefiedert.

abruptness (~nᵉs) *s.* 1. Abgerissenheit *f*.— 2. Mangel *m* an Zs.-hang.— 3. Steilheit *f*.— 4. Eilfertigkeit *f*, Übereilung *f*, Plötzlichkeit *f*.— 5. Rauheit *f* der Sprache od. Aussprache.— 6. Heftigkeit *f*, Schroffheit *f* des Betragens.

abrupt-pinnate ℳ ♀ (ᵃ-brŏ'pt-pĭn-ᵃt) *a.* = abruptly pinnate (s. abruptly).

abrus ℳ ♀ (ē'-brᵃsˢ) [grch. *habrós*] *s.* 1. Süßstrauch *m*, gemeine Kranz-Erbse im tropischen Asien (*A'brus precato'rius*); a.: Paterno'sterstrauch *n*.— 2. Abrusbohne *f* (Okk.s. auch Gold u. Arznei-gewicht). [*v/a.* ①b. = brutalise.]

abrutalise ④ ↖ (ă-brūˢ'-tᵉ-lăiz) [fr. *brutal*]

Abruzzi (a-brŭˢ'-tsē) *s/pl.* die Abruzzen *pl.* (Gebirge in Italien). [*id. n* (it. Provinz).]

Abruzzo (a-brŭˢ'-tsō) [lt. *Bru'ttium*] *npr.*,

abs. (ăbs) Schülersprache. *abbr.* = absent; to get ~ = to get away; † auch: abs. feb.

☞ **abs...** (ăbs...) † ab...

A.B.S. *abbr.* 1. = American Bible Society (Amerikan. Bibelgesellschaft).— 2. ⚓ = able bodied seaman (dienstfähiger Matrose).

Absalom (ă'b-ßᵘ-lŏm) *npr.*, *id. m* (Sohn Davids; 1. Chron. 3,2). [*m* (2. Makk. 11,17).]
Absalon (ă'b-ßᵘ-lŏn) *npr.* Absalom (Luther)
abscede † (ăb-ßi'd) [lt.] *v/a.* fortrücken.
abscedent ⚕† (ăb-ßi'-dᵉnt) *a.*, *med.* in der Fäulnis begriffen; sich vom gesunden Körperteile lostrennend.
abscess ⚕ (ă'b-ßᵘß), *pl.* ~es (~ßᵘ-ßᵉß) [lt. *abscessus* von *abscedere*] *s.*, *med.* Abscess *m*, Eiterbeule *f*, Geschwür *n*; ~ of (ob.in) the gums Zahngeschwür *n*. [ren behaftet.]
abscessed ⚕ (~ßᵘßt) *a.*, *med.* mit Geschwür-
abscession † (ăb-ßĕ'sch-ᵘn) [lt.] *s.* 1. Weggehen *n*, Austritt *m*. — 2. *med.* = abscess.
abscessional † (ăb-ßĕ'sch-ᵘ-nᵘl) *s.* Befehl *m* fortzugehen, Scheidungsbrief *m*.
abscess-root ♀ (ă'b-ßᵘß-rūt) *s.* kriechendes Sperrkraut (*Polemo'nium re'pans*).
abschize (ăb-ßkaĭ'z) *v/n.* ①b. = abskize.
abscind ↖ (ăb-ßi'nd) *v/a.* ①a. abschneiden.
abscise † (ăb-ßaĭ'z) *v/a.* abschneiden.
abscision ↖ (~ßi'G-ᵘn) [lt.] *s.* Abschneiden *n*.
abscissa ⚕ (ăb-ßi'ß-a), *pl.* ~æ, ~as (~ī, ~aß) [lt.] *s.*, *math.* Abscisse *f*. [= abscissa.]
abscisse ⚕ ↖ (ă'b-ßiß), *pl.* ~es (ă'b-ßᵘ-ßᵉß) ⚕
abscissio infiniti ⚕ (ăb-ßi'sch-ᵘ-ō in-fᵘ-nāĭ''-taĭ) [lt.] *phls.*, *id.* (Verneinung aller nicht zutreffenden Merkmale; Begrenzung e-s Begriffes).
abscission (ăb-ßi'G-ᵘn) [lt.] *s.* 1. Abschneiden *n* (bsd. *surg.*), Abtrennen *n*, Entfernen *n*. — 2. Abgeschnittenstein *n*. — 3. † Aufhörenmachen *n*, Beendigen *n*, Abschaffung *f*. — 4. † plötzliches Aufhören e-r Krankheit (durch Tod rc.). — 5. ↖ Einschränkung *f*, Verminderung *f*. — 6. *rhet.* Unterbrechung *f* der Rede; Abbrechen *n* mitten im Satze.
abscissor † (ăb-ßi'ß-ᵉr) [lt.] *s.* Abschneider *m*.
absconce (ăb-ßkŏ'nß) [a/f. *absconser*] I *s.* Laterne *f* (in Klöstern beim Lesen der Frühmette gebr.). — II † *v/a.* verstecken, verbergen.
abscond (ăb-ßkŏ'nd) [lt. *absco'ndere*] I *v/n.* ①a. 1. sich verstecken. — 2. s-n Posten heimlich verlassen. — 3. (from) sich dem Gesetze entziehen; an ~ing debtor ein flüchtiger Schuldner. — II † *v/a.* 4. verbergen.
abscondance † (ăb-ßkŏ'n-dᵉnß) [lt.] *s.* Verbergen *n*, Entweichen *n*, Versteck *n*.
absconded ↖ (~dᵉd) *a.* □ verborgen, heimlich.
abscondence † (~dᵉnß) *s.* = abscondance.
absconder (~dᵉr) *s.* j. der sich versteckt (hält).
absconding (~diⁿ) [*p.pr.* von abscond] I *a.* 1. sich verbergend, sich dem Gesetze entziehend, flüchtig. — II *s.* 2. Sich-verbergen *n*, -entziehen *n*. — 3. † = abscondance.
abscondment † (ăb-ßkŏ'nd-mᵉnt) *s.* Verborgensein *n*; Versteck *n*.
absconsio ⚕ (ăb-ßkŏ'n-schᵘ-ō) [lt.] *s.*, *anat.* Höhlung *f*, Einbuchtung *f*. [abscondance.]
absconsion(ment) † (~schᵘn[-mĕnt]) *s.* =
abscotchalater ↖ (ăb-ßkŏ't-schᵃ-lē-tᵉr) [absquatulate] *s.* j. d. sich vor d. Polizei verbirgt.
absence (ă'b-ßᵘnß) [fr. *id.*; lt. *abse'ntia*] *s.* 1. Abwesenheit *f*, Entfernung *f* (*ant.* presence); ¥. — 2. jur.: Ausbleiben *n*, Nichterscheinen *n* vor Gericht; ¥. — 3. *fig.* Abwesenheit *f*, Unachtsamkeit *f*, Zerstreutheit *f* (mst. ~ of mind). — 4. *fig.* Fehlen *n*, Mangel *m* (of an); ¥. — 5. *poet.* Gestalt *f* v. Verstorbenen rc.; Schemen *m*, Schatten *m*. — 6. Schülerspr.: Absetzung *f* (Feststellung der fehlenden Schüler).
Zu ~ 1: his ~ from home seine Abwesenheit vom Hause; ~ from illness A. vom Dienste infolge von Krankheit; ~ on leave Urlaub *m*; on leave of ~ auf U.; ~ under medical certificate (*abbr.* M. C.) A. vom Dienste auf Grund eines ärztlichen Zeugnisses; ⚐ to be conspicuous by one's own ~ durch seine A. glänzen.
Zu ~ 2: jur.: decree in ~ Straf-Verfügung *f* gegen nicht erschienene Anwälte.
Zu ~ 4: in ~ of any positive proof in Ermangelung e-s positiven Beweises.
absency † (ă'b-ßᵘn-ßᵉ) *s.* = absence.
absent[1] (ă'b-ßᵘnt) [fr. *id.*; lt. *abse'nt-em*]
I *a.* □ 1. abwesend (from von), fern (*ant.* present); ¥. — 2. fehlend, nicht vorhanden; fremd; ¥. — 3. *fig.* zerstreut, unaufmerksam. — II † *s.* 4. Abwesende(r). — Vgl. ~ᵃ.
Zu ~ 1: ~ from duty ⚓ u. ⚔ nicht auf s-m Posten; jur.: vor der Polizei od. d. Gerichte nicht erscheinend; ⚐ entfprungen, aus dem Gefängnis entwischt; he was ~ from his work er war nicht bei s-r Arbeit; to be ~ on business in Geschäften verreist sein; ~ with (ob. on) leave beurlaubt, ~ without leave ohne Urlaub abwesend; the ~ party is always to blame die Abwesenden h. stets unrecht; *prov b.* long ~, soon forgotten aus den Augen, aus d. Sinn.
Zu ~ 2: revenge is entirely ~ from (besser: foreign to) his character Rache ist seinem Charakter gänzlich fremd.
absent[2] (ăb-ßĕ'nt) [fr. *absenter*; lt. *absenta're*] ①a. I† *v/a.* 1. entfernen. — 2. verlassen. — II *v/refl.* 3. to ~ oneself sich entfernen, sich fernhalten (from von), ausbleiben, sich Schulden halber aus d. Staube machen. — III † *v/n.* 4. sich entfernen. — Vgl. ~ᵗ.
absentaneous † (ăb-ßᵉn-tĕ'-niᵘß ⑧) *a.* abwesend, sich auf die Abwesenheit beziehend.
absentation ↖ (ăb-ßᵉn-tē'-schᵘn) [mlt.] *s.* 1. Sich-Entfernen *n*. — 2. = absence.
absentee (~tī') I *a.* abwesend; im Auslande lebend. — II *s.* Abwesende(r); im Auslande Lebender u. dort sein Einkommen Verzehrender (bsd. irischer Grundbesitzer); ~ from duty vom Dienst Abwesender *m*; ~ tax etwa: Abwesenheitssteuer *f* von 4 *s.* pro Pfd. Sterl., die von 1715–53 von dem Einkommen der irischen ~s erhoben wurde.
absenteeism (ăb-ßᵉn-tī''-ißm) *s.* fortdauernde Abwesenheit, Sich-Entfernthalten *n* (vom Amte rc.); Leben *n* im Auslande oder fern von seinem Besitze; vgl. absentee II.
absenteeship ↖ (~schip) *s.* = absenteeism.
absenter ↖ (ăb-ßĕ'n-tᵉr) *s.* wer sich entfernt (hat); (vom Posten) Abwesende(r).
absente reo (ăb-ßĕ'n-tī rī'-ō) [lt. *id.*] jur.: in Abwesenheit des Verklagten.
absenting ↖ (ăb-ßĕ'n-tiⁿ) *s.* Entfernung *f*.
absentment ↖ (ăb-ßĕ'nt-mᵉnt) *s.* Abwesenheit *f*. [geistesabwesend, zerstreut.]
absent-minded (ă'b-ßᵉnt-maĭn-dᵉd) *a.* □
absent-mindedness (ă'b-ßᵉnt-maĭn-dᵉd-nᵉß) *s.* Zerstreutheit *f*, Befangenheit *f*.
absentness ↖ (~nᵉß) *s.* Zerstreutheit *f*.
Absey-book † (ă'b-ßᵉ-bük) *s.* Abc-Buch *n* (*SH.K.J. I,196*). [[lt.] wenn ohne Fieber.]
abs. feb. *abbr.*, *med.* = *abse'nte fe'bri*
absidal (ă'b-ßᵉ-dᵘl) *a.* = apsidal.
absidiole ⚕ (ăb-ßi'd-ᵉ-ōl) *s.* = apsidiole.
absimilation † (ăb-ßim-ᵉ-lē'-schᵘn) [lt.] *s.* Unähnlichmachung *f*.
absinth (ă'b-ßinth) [fr. *absinthe*; grch. *apsi'nthion*] *s.* 1. ⚕ ♀ We'rmut m (*Artemi'sia absi'nthium*) = wormwood. — 2. = absinthe.
absinthate ⚕ (ăb-ßi'n-thēt) *s.*, *chm.* we'rmutsaures Salz. [*s.* Absinth *m* (fr. Likör).]
absinthe (ă'b-ßinth; fr. Aussp.: ăb-ßă''t) [fr.]
absinthial (ăb-ßi'n-*th*ᵉ.ᵘl) *a.* we'rmut-artig.
absinthian ↖ (~*th*ᵉ.ᵘn) *a.* = absinthial.
absinthiate (~*th*ᵉ.ēt) *v/a.* ①b. mit We'rmut mischen. [~ acid We'rmutsäure *f*.]
absinthic ⚕ (~*th*ik) *a.* Wer'mut-...; *chm.*
absinthin ⚕ (~*th*in) *s.*, *chm.* Absinthi'n *n*, Bitterstoff *m* des We'rmuts. [bitter.]
absinthine ⚕ (~, ~*th*aĭn) *a.* absintha'n;
absinthism ⚕ (ă'b-ßin-*th*ißm) *s.* Absinthi'smus *m*, Absi'nth-Vergiftung *f* (dem Alkoholismus ähnliche, durch übermäßigen Genuß von Absinth entstehende Krankheit).
absinthites (ăb-ßin-*th*aĭ''-tiß) *s.* We'rmutwein *m*.
absinthol(e) ⚕ (ăb-ßi'n-*th*ōl) *s.*, *chm.* Absinthö'l *n*, Kampfer *m* aus Wermut-Öl.
absis † (ă'b-ßiß) *s.* = apsis.
absist ↖ (ăb-ßi'ßt) [lt.] *v/n.* ①a. abstehen (from von).
absistence † (ăb-ßi'ß-tᵉnß) [lt.] *s.* Abstehen *n* (auch *fig.*); Sich-Enthalten *n*, Ablassen *n*.
absit (ă'b-ßit) [lt.] *s.* auf engl. Universitäten: Urlaubszettel *m*, vom College-Besuche entbindend.
abskize (ăb-ßkaĭ'z) [niederl. *afscheid*] *v/n.* ①b. *Am.* (Westen) Abschied nehmen, abreisen.
Absolom (ă'b-ßᵒ-lŏm) *npr.* = Absalom.
absolute (ă'b-ßᵒ-l(ū)üt) [lt. *absolu'tus*] I *a.* □ (s. bsd. Art.) 1. absolu't, unabhängig, unbedingt (*ant.* relative); ⚕ *phls.* an u. für sich bestehend ¥. — 2. unumschränkt, eigenmächtig, unkontrolliert; ~ monarchy absolute Monarchie. — 3. vollkommen, unvermischt, vollständig; ¥. — 4. † frei, abgelöst, vertieft. — 5. ↖ überzeugt, sicher, bestimmt, entschieden (bei *SH.* häufig). — 6. ↖ katego'risch, keinen Widerspruch duldend. — 7. ⚕ *chm.* rein; ~ alcohol absoluter, wasserfreier Alkohol. — 8. *gr.* nicht unmittelbar abhängig von anderen Redeteilen: ablative ~ absolu'ter Ablativ. — II *s.* 9. ⚕ *phls.* (stets mit *art.*) the ~: a) das Absolute (was unabhängig und bedingungslos existi'ert); b) das unbedingt Begrenzte (*ant.* the infinite das unbedingt Unbegrenzte). — 10. *npr.* Captain A~ Kapitä'n Absolu't (Charakter in *SR.*, *The Rivals*).
Zu ~ 1: ~ gravity absolu'te, unbedingte Schwere; ⚙ ~ pressure unbeschränkter Druck; Sport: ~ prize dem Gewinner unbedingt und für immer gehörender Preis (s. challenge cup); *math.* ~ terms *pl.* bekannte Größen *f*/*pl.* einer Gleichung.
Zu ~ 3: ~ control ganz freie Verfügung (over über); ~ silence vollständige Stille.
absolutely (~[ᵉ]) *adv.* 1. gänzlich, vollends, durchaus, schlechterdings, ganz entschieden. — 2. an und für sich. — 3. † rundweg. — 4. ↖ ~ yours ganz der Ihrige. — Vgl. absolute.
absoluteness (~nᵉß) *s.* 1. Vollständigkeit *f*, Vollkommenheit *f*. — 2. unbeschränkte Gewalt. — 3. unumschränktes Wesen; Unumschränktheit *f*, Unbedingtheit *f*. — 4. Thatsächlichkeit *f*, Gewißheit *f*, Wirklichkeit *f*. — 5. † Unabhängigkeit *f*.
absolution (ăb-ßᵉ-l(i)ū''-schᵘn) [fr. *id.*; lt.] *s.* 1. jur.: Freisprechung *f*. — 2. *eccl.* Absolution *f*, Sünden-Erlaß *m*. — 3. † Aufhebung *f*, Beseitigung *f*. — 4. ↖ vollendete Art, sich auszudrücken.
absolutism (ă'b-ßᵉ-l(ᵘ)ü-tißm) *s.* 1. Absoluti'smus *m*; Notwendigkeitslehre *f*; unbeschränkte Regierungsform. — 2. † *theol.* Gnadenwahl *f*. — 3. = absoluteness.
absolutist (~tißt) I *s.* Absoluti'st *m*: a) Anhänger des Absoluti'smus (vgl. absolutism); b) ⚕ *phls.* j. der das „Absolute“ erfassen zu können behauptet. — II *a.* absoluti'stisch, despo'tisch.
absolutistic (ăb-ßᵉ-l(ᵘ)ü-ti''ß-tik) *a.* = absolutist II.
absolutory (*MU.*, *CT.D.* ăb-ßŏ''-l-(ᵘ)ü-tᵉ-rᵉ, ↖ ă'b-ßᵉ-l(i)ū-tᵉ-rᵉ) *a.* jur.: freisprechend; *eccl.* lossprechend.
absolvable (ăb-ßŏ'l-wᵉbl) *a.* freisprechbar.
absolvatory † (~wᵉ-tᵉ-rᵉ) *a.* = absolutory.
absolve (*IMP.D.*, *WB.*, *CT.D.* ăb-ßŏ'lw, *ST.* u. *WO.* ăb-ßŏ'lw, *MU.* beides) [lt. *abso'lvere*] *v/a.* ①b. 1. absolvieren, frei-, los-sprechen, entbinden (from, of von); von einer Verpflichtung entheben. — 2. † enden, vollenden (= to finish; to accomplish); † sich einer Aufgabe rc. entledigen, sich et. vom Halse schaffen, et. ins reine bringen. — 3. ↖ Zweifel erklären, lösen (= (re)solve). — *Syn. To absolve* v. Schuld entbinden; *exempt* v. Last, *relieve*, ↖ *disencumber* v. drückender Last befreien; *rid* v. Zwang od. Übel losmachen.
absolvent (ăb-ßŏ'l-wᵉnt oder ăb-ßŏ'l~; vgl. absolve) [lt. *absolvent-em*] I *a.* frei-, los-sprechend. — II *s.* Freisprechende(r).

absolver (äb-βōˈl-wᵉr od. äb-sōˈl-) *s.* 1. Freisprecher *m*. — 2. j. der von Sünden ꝛc. lossspricht.
absolvitor (äb-βōˈl-wᵉ-tᵉr oder äb-sōˈl-; vgl. absolve) *s.* jur.: freisprechender Beschluß des Gerichtes; schott. decree of ~ Beschluß *m* des Gerichtes zu Gunsten d. Verklagten (*ant.* decree condemnator Beschluß *m* zu Gunsten des Klägers; *CT.D.*); an ~ from the instance Freisprechung *f* seitens der höheren Instanz wegen mangelhaften Verfahrens; an ~ from the claim richterliche F. in Bezug auf einen erhobenen Anspruch.
absolvitory (~tᵉ-nᵉ) *a.* = absolutory.
absonant ✎ (äbˈβᵉ-nᵉnt), **~ous** (~nōß) [lt.] *a.* 1. ♪ mißstimmig (v. Tönen); unharmonisch. — 2. *fig.* nicht entsprechend, nicht im Einklange, im Widerspruche (to mit). — 3. der Vernunft, Natur zuwider (*ant.* consonant).
absonate † (äbˈβᵉ-nēt) *v/a.* vermeiden.
absonism † (~nizm) *s.* Einklanglosigkeit *f*.
absonous † (äbˈβᵉ-nōß) *a.* ſ. absonant.
absorb (äb-βōᵉˈb) [lt. *absorbe're*] *v/a.* ①a. 1. absorbieren, auf-, ein-saugen, in sich einziehen, ein-, ver-schlucken. — 2. aufzehren, verschlingen; *fig.* to be ~ed into gänzlich aufgehen in. — 3. ganz in Anspruch nehmen; beherrschen, fesseln; ✝. — 4. vergeuden, verschwenden, erschöpfen (an estate ein Besitztum). — 5. ⚱ *med.* entgegenwirken, neutralisieren; ✝. — *Syn. To absorb* (3) bezeichnet mehr die (vorübergehend) vollständige In-Anspruchnahme der Aufmerksamkeit auf eine Sache; *engross* ist ausdrucksvoller als *absorb* u. bezeichnet die ausschließliche Hinlenkung des Geistes bsd. auf die Haupttätigkeit; z.B.: one is *absorbed* in a novel, but *engrossed* in business. Beide oft verwechselt.
Zu ~ 3: to be ~ed in thought in Gedanken vertieft sein; the all-~ing topic of conversation der allbeherrschende Gegenstand der Unterhaltung.
Zu ~ 5: magnesia ~s acidity in the stomach Magne'sia neutralisiert Säure im Magen.
absorbability ⚱ (äb-βōˢ-bē-blᵉ-tᵉ) *s.* Absorbierfähigkeit *f*, Auf-, Ein-saugbarkeit *f*.
absorbable (äb-βōᵉˈ-bᵉbl) [fr. *id.*] *a.* absorbierfähig, auf-, ein-saugbar.
absorbed (äb-βōᵉˈbd) *p.p.u.a.* □ von Gemälden, bei denen das Öl zu rasch eingetrocknet ist: matt in der Farbe, kalt im Ton (= chilled).
absorbedness (äb-βōᵉˈ-bᵉd-nᵉß) *s.* In-Anspruch-genommen-sein *n*, Versunkensein *n*.
absorbefacient ⚱ (äb-βōˢ-bē-fēᵉ-ſchᵉnt) [lt.] *a.* und *s.* auffangend (es Mittel).
absorbency ⚱ (äb-βōᵉˈ-bᵉn-βᵉ) *s.* 1. Auffangungsfähigkeit *f*. — 2. † Auffangung *f*.
absorbent (äb-βōᵉˈ-bᵉnt) [lt. *absorbentem*] **I** *a.* 1. auffangend, einfangend; ✝. — **II** ⚱ *s.* 2. auffangender od. Säuren neutralisierender Stoff. — 3. *anat.* und *physiol.* Abso'rbens *n*, Saug-(Milch- od. Lymph-) gefäß *n*. — 4. *surg.* blutstillendes Mittel.
Zu ~ 1: ⚱ *med.* ~ agents *pl.* Absorbe'ntia *n/pl.* (Säure neutralisierende Mittel); *paint.* ~ ground rasch trocknender Grund (v. Leinwand ꝛc., der das Öl d. Farben einsaugt).
absorber (äb-βōᵉˈ-bᵉr) *s.* 1. (*a. chm.*) Auffangendes *n* (= absorbent). — 2. Auffanger *m*.
absorbing (~bin) [*p.pr.* v. absorb] **I** *a.* □ auffangend; *fig.* in Anspruch nehmend; ✝. — **II** *s.* Absorption *f*, Auffangung *f*.
Zu ~ I: ⊙ ~ column Absorptions-Turm *m*, Gay-Lussac-Turm *m* (bei der Schwefelsäure-Erzeugung); *phys.* ~ power Absorptionskraft *f*, Auffangungsvermögen *n*; ⊙ ~tank, ~ well Abzugs-teich *m*, -grube *f*, Senkloch *n*. [sorption.]
absorbition † (äb-βōᵉˈ-blᵉſch-ⁱn) *s.* = ab-
absorpt † od. F (äb-βōᵉˈpt) *p.p.* = absorbed.
absorptiometer ⚱ (äb-βōᵉˈp-ſchᵉ-ōᵉˈm-ᵉ-tᵉr) *s.*, *chm.* Absorptiome'ter *n* (Instrume'nt zur Messung der Gasauffangung durch Flüssigkeiten).
absorption (äb-βōᵉˈp-ſchⁱn) [fr. *id.*; lt. *absorption-em*] *s.* 1. ⚱ Absorptio'n *f*, Auf-, Ein-saugung *f*, Verschluckung *f* (bsd. v. Licht, Gasen, unorgan. Stoffen ꝛc.). — 2. Aufgezehrtwerden *n*. — 3. *fig.* Versunkensein *n*, Vertieftsein *n*; gänzliche In-Anspruchnahme.
~bands ⚱ (~bändſ) *s/pl.* = absorption-lines. [tio'ns-Linien *f/pl.* im Spe'ktrum.]
~lines ⚱ (~lainſ) *s/pl.*, *phys.* Absorptio'ns-Spe'ktrum *n* (v. Spektrum des durch einen farbigen Körper hindurchgegangenen Lichtes).
absorptive (äb-βōᵉˈp-tiw) [fr. *absorptif*] *a.* einsaugungsfähig (im aktiven Sinne); ~ power Auf-, Ein-saugungsfähigkeit *f*.
absorptiveness (~nᵉß) *s.* = absorptivity.
absorptivity ✎ (äb-βōᵉˈp-tiᶠw-ᵉ-tᵉ) *s.* Auf-, Ein-saugungs-Fähigkeit *f*, -Vermögen *n*.
absquatulate F (äb-βkwōᵉˈt-ⁱᵘ-lēt) *v/n.* ①b. *Am.*, *sl.* weglaufen, durchbrennen; F ausknei fen, verduften.
absque hoc (aᵘbβ-kwᵉ hōk od. aᵘbſ) [lt.] ohne dieses; ohnedies (vor 1852 jur. Ausdr. zur Zurückweisung e-s schon erledigten u. trotzdem wiederholten Einwandes). [Ermangelung solcher Ursache.]
absque tali causa (~tēᵉ-laⁱ kâᵘ-fa) [lt.] in
abs. re. [lt.] *abbr.* jur. = absente reo.
abstain (äb-βtēᵉn) [normann. *absteigner*; fr. *abstenir*; lt. *abstine're*] ①a. **I** *v/n.* sich enthalten, sich zurückhalten (from, † of von); bsd.: sich geistiger Getränke enthalten. — **II** † *v/a.* abhalten von ..., hindern an ...
abstainer (äb-βtēᵉˈ-nᵉr) *s.* der sich Enthaltende; (auch: total ~) Mäßigkeit(sverein)ler *m* (= teetotaller).
abstaining (~nin) *s.* Enthalten *n*, Enthaltung *f*, Übung *f* von Enthaltsamkeit (jetzt mehr gebr. abstinence). [Zurück-haltung *f*.]
abstainment ✎ (äb-βtēᵉˈn-mᵉnt) *s.* Ent-,
abstemii (äb-βtiᵉˈ-mⁱ-aⁱ) [lt. *abste'mius*] *s/pl.*, *eccl.* Reformierte, die den Wein nicht als Bestandteil d. Abendmahls anerkannten.
abstemious (~miˢß-ⁱᵘß) [lt. *abste'mius*] *a.* □ 1. enthaltsam, mäßig in der Nahrung, bsd. im Genusse starker Getränke; ✎ ~ day Fasttag *m*; *pl.* the ~ die Mäßigen, Entsagenden *pl.* — 2. ✎ Enthaltsamkeit befördernd od. begünstigend; mit Enthaltsamkeit verbunden. — 3. ſparsam.
abstemiousness (äb-βtiᵉˈ-miˢß-nᵉß ⑧) *s.* Enthaltsamkeit *f*, Mäßigkeit *f* im Essen und Trinken. — *Syn. abstemiousness* gewohnheitsmäßige, *abstinence* zeitweilige Enthaltsamkeit; *temperance* Einhaltend. stitl. Maßes; *sobriety* Nüchternheit überhaupt.
abstention (äb-βtēᵉˈn-ſchⁱn) [fr. *id.*] *s.* 1. Ab-, Ent-, Zurück-haltung *f* (from von); bei Abstimmungen: Stimm-Enthaltung *f*. — 2. Fasten *n*, Entbehrung *f*.
abstentionist * (~ſchᵉ-nißt) *s.* j. der Zurückhaltung, Enthaltung übt oder veranlaßt.
abstentious (äb-βtēᵉˈn-ſchᵉß) [abstention] *a.* □ 1. durch Enthaltsamkeit gekennzeichnet. — 2. ſich Zurück-, Ent-haltung auflegend.
abster † ✎ (äb-βtēᵉˈr) *v/a.* (ab)ſchrecken.
absterge ⚱ ✎ (äb-βtēᵉˈrdG) *v/a.* ①b. reinigen, auswaſchen (bsd. *med.* v. Wunden, *a. fig.*).
abstergent (äb-βtēᵉˈ-rdGᵉnt) [fr. *id.*; lt. *abste'rgens*] **I** *a.* □ 1. reinigend; ⚱ *med.* abwaſchend; abführend. — **II** *s.* 2. Reinigungsmittel *n*. — 3. † *med.* Abwaſchung *f*.
abstergify † (äb-βtēᵉˈ-rdGᵉ-faⁱ) *v/a.* reinigen.
absterse ⚱ ✎ (äb-βtēᵉˈrß) *v/a.* = absterge.
abstersion ⚱ ✎ (äb-βtēᵉˈ-rſchⁱn) [fr. *id.*] *s.* Reinigung *f*, Waſchung *f*, Auswaſchung *f*.
abstersive ⚱ (~βiw) **I** *a.* □ reinigend, zum Reinigen der Wunden dienlich. — **II** *s.*, *med.* Reinigungsmittel *n* (*a. fig.*); vgl. detersive.
~ness ⚱ (~nᵉß) *s.* reinigende Fähigkeit.
abstersory † (~βᵉ-nᵉ) *a.* = abstersive.
abstinence (äbˈβ-tᵉ-nēnß) [fr. *id.*; lt. *abstine'ntia*] *s.* 1. Enthaltung *f*; Enthaltsamkeit *f*; Selbstbeschränkung *f*: a) Keuschheit *f*, b) Fasten *n*, c) (bsd. total ~) Enthaltsamkeit *f* vom Genusse geistiger Getränke. — *Syn.* ſ. abstemiousness. — 2. ✎ Waffen-ruhe *f*, -ſtillſtand *m*.
abstinency ✎ (äbˈb-ßtⁱ-nēn-ßᵉ), *pl.* ~les (~ßⁱſ) *s.* = abstinence.
abstinency-society ⑥ ✎ (äbˈb-ßtⁱ-nēn-ßᵉ-ßōſ-aⁱᵉ-tᵉ) *s.* Mäßigkeitsverein *m*.
abstinent (äbˈb-ßtⁱ-nēnt) [lt. *abstinent-em*] **I** *a.* □ enthaltſam, mäßig. — **II** *s.* ✎ Temperänzler *m*, Mäßigkeitler *m* (= teetotaller); *eccl.* ~s *pl.* Abſtine'nten *pl.* (Sekte, 3. sec.).
abstinential † (äb-ßtⁱ-nēᵉn-ſchⁱl) *a.* Enthaltſamkeit betreffend.
abstorted † (äb-ßtōᵉˈr-tᵉd) [lt. *ab(s) u. tortus*] *a.* abgezwungen, abgedrungen, entrungen.
abstract[1] (äb-ßtrâᵏˈt) [lt. *abstra'ctus*] ①a. **I** *v/a.* 1. Geiſt ꝛc. abziehen, ablenken (from von). — 2. abſondern, trennen. — 3. in Abzug bringen. — 4. (her) ausziehen, aus e-m Buche ꝛc. einen Auszug machen, analyſieren. — 5. ⚱ a) ✎ *chm.* ab-, aus-ziehen durch Deſtillation, extrahieren (mehr gbr. extract); b) *log.* in Gedanken abſondern, trennen, abſtrahieren. — 6. heimlich wegnehmen, entwenden. — **II** *v/n.* 7. abſtrahieren, abſehen (from von).
abstract[2] (äbˈb-ßtrâkt) [lt. *abstra'ctus*] **I** *a.* □ 1. abſtra'kt, getrennt betrachtet, abgeſondert, idea'l (*ant.* concrete); ✝. — 2. ⚱ theoretiſch, *math.* rein; ✝. — 3. *fig.* abſtrakt, dunkel, ſchwer verſtändlich. — 4. † verzückt, der Welt entrückt. — **II** *s.* 5. Abſtraktes *n*, bloß Gedachtes *n*, Gedankending *n* ✝. — 6. *gr.* Abſtra'ktum *n*, Begriffswort *n* (*ant.* concrete Dingwort). — 7. Auszug *m* e-s Buches, einer Rechnung ꝛc.; Abriß *m*, Inbegriff *m*; ✝. — 8. ✎ Verzeichnis *n*, Katalo'g *m*. — 9. ⊙ (Vor-)Anſchlag *m* (*a. arch.*). — 10. ⚱ *med.*, *Am.* mit Milchzucker verſetzter Pflanzen-Extrakt. — 11. ♪ (Orgel) ~s *pl.* Abſtraktenſtangen *f/pl.* — *Syn.* (7) ſ. abridgment. — Vgl. ~[1].
Zu ~ 1: ~ idea abſtra'kte Idee; *gr.* ~ noun Abſtra'ktum *n*.
Zu ~ 2: ~ mathematics reine Mathematik *f* (*ant.* mixed od. applied mathematics); ~ numbers *pl.* unbenannte Zahlen *f/pl.* (*ant.* concrete numbers).
Zu ~ 5: in the ~ († in ~) an und für ſich, abgeſondert od. abgeſehen von; im allgemeinen. [zug *m* aus den Grundakten.]
Zu ~ 7: ~ of title Beſitztitel *m*, Aus-]
abstracted (äb-ßtrâᵏˈt-tᵉd) *p.p.* v. abstract[1] u. *a.* □ (ſ. bsd. Art.) 1. abgeſondert, getrennt (from von). — 2. verfeinert, geläutert, lauter. — 3. abſtrakt, dunkel, ſchwer verſtändlich, unklar. — 4. zerſtreut, geiſtesabweſend, unaufmerkſam. — 5. entwendet.
abstractedly (~ßtrâᵏˈt-tᵉd-lᵉ) [abstracted] *adv.* 1. (an und) für ſich. — 2. idee'll, nur in Gedanken vorhanden oder möglich. — 3. abgeſehen (from von), ohne Rückſicht auf. — 4. zerſtreut, in unaufmerkſamer Weiſe.
abstractedness (~nᵉß) *s.* 1. † = abstractness. — 2. ✎ Zerſtreutheit *f*; Geiſtesentrücktheit *f*. — 3. Idealität[1] *f*.
abstracter, † ~or (beides: äb-ßtrâᵏˈt-tᵉr) *s.* 1. Verfertiger *m* e-s Auszuges. — 2. Entwender *m*. [f; Sonderung *f*.]
abstracting (äb-ßtrâᵏˈt-tiⁿ) *s.* Ablentung]
abstraction (äb-ßtrâᵏˈt-ſchⁱn) [fr. *id.*; lt. *abstraction-em*] *s.* 1. Abſtraktio'n *f*, Abſtrahieren *n*; Sonderung *f* e-r Eigenſchaft von der Sache ſelbſt. — 2. abſtra'kter (theore'tiſcher) Begriff. — 3. Erhebung *f* des Geiſtes vom Beſonderen zum Allgemeinen; Läuterung *f* des Geiſtes. — 4. Entfremdung *f*, Entwendung *f* (from von), Unterſchleif *m*. — 5. (a. ~ of mind) tiefes Sinnen; Unachtſamkeit *f*, Zerſtreutheit *f*. — 6. Abgeſchiedenheit *f* von der Welt; zurückgezogenes Leben. — 7. etwas bloß in der Idee Vorhandenes; Erdachtes *n*, Erträumtes *n*. — 8. ⚱ *chm.* Auszug *m* durch

Destillation, Destilla't *n*. — 9. ⚒ ~ of pillars beim Pfeilerbau: Rauben *n* des Holzes.

abstractional (ăb-ʒtrăk'ʃ-nᵃl) *a.* □ abstraktione'll, die Abstraktion (Absonderung) betreffend; theore'tisch, verstandesgemäß.

abstractionist (ăb-ʒtrăk'ʃ-nɪʃt) *s.* Begriffsmensch *m*, Idealist *m*.

abstraction-monger ✎ (ăb-ʒtrăk'ʃ-nᵘn-mŏnˢ-gᵉr) *s.* etwa: Visio'nsrat *m* (j., der sich abstra'kten Träumereien hingiebt).

abstractitious ⚙ † (ăb-ʒtrăkt-tɪ'ʃ-ʃᵘs) *a.* Extrakti'ɒ-..., ohne Gärung ausgezogen (bsd. aus Pflanzenstoffen).

abstractive (ăb-ʒtrăk't-tɪv) [fr. *abstractif*] *a.* ✎ □ 1. abgesondert; **~ly** *adv.* (an und) für sich, in Sonderung von ... — 2. kurz zs.-fassend. — 3. *pharm.* Extrakti'ɒ-..., Auszugs-..., ausgezogen (von Pflanzensäften 2c.).

abstractiveness ✎ (ăb-ʒtrăk't-tɪv-nᵉʃ) *s.* Abstraktionsvermögen *n*.

abstractly (ăᵇ'b-ʒtrăkt-lᵉ) [abstract] *adv.* ohne Beziehung auf äußerliche Umstände.

abstractness (ăᵇ'b-ʒtrăkt-nᵉʃ) *s.* Begrifflichkeit *f*; Unwirklichkeit *f*, Feinheit *f* d. Begriffes.

abstractor † (ăb-ʒtrăk't-tᵉr) *s.* = abstracter.

abstrahent (ăᵇ'b-ʒtrᵉă-hĕnt) *a.* abstra'kt.

abstrich ⊖ (ăᵇ'b-ʒtrɪk) [dtsch] *s.* Abstrich *m* (vor weiterer Arbeit abzustreichendes Hüttenprodukt).

abstricted † (ăb-ʒtrɪk't-tᵉd) *a.* losgebunden.

abstriction ⚙ (ăb-ʒtrɪk'ʃ-ʃᵘn) *s.* 1. † Losbinden *n*. — 2. ♀ Art der Zellenbildung durch Einschnürung *f* der Zellwände. [losbinden.]

abstringe † (ăb-ʒtrɪnᵍ ndǫ) [lt.] *v/a.* ablösen,

abstringent ⚙ (ăb-ʒtrɪnᵍ'n-dǫᵍnt) *s.*, *med.* lösendes Mittel. [weg-stoßen.]

abstrude † (ăb-ʒtrūᵒd) [lt.] *v/a.* ab-, aus-,

abstruse (ăb-ʒtrūᵒʂ) [lt. *abstru'sus*] *a.* □ 1. † versteckt, verborgen, dunkel, undeutlich. — 2. verwickelt, schwer verständlich.

abstruseness ✎ (~-nᵉʂ) *s.* = abstrusity 1.

abstrusion ✎ (ăb-ʒtrūᵒ-ʒᵘn) *s.* Weg-, Ab-, Aus-stoßung *f*.

abstrusity (~ʂᵗ-tᵉ) *s.* 1. Dunkelheit *f*, Unklarheit *f*, Verworrenheit *f* der Rede 2c.; Schwerverständlichkeit *f*; unklarer Sinn. — 2. (*pl.* ~ies, ~tᵉʃ) dunkler Gegenstand; unkl. Punkt.

abstrusive † (ăb-ʒtrūᵒ-ʃɪv) *a.* = abstruse.

absume † (ăb-ʒ(i)ūᵒm) [lt.] *v/a.* allmählich aufzehren; zerstören, vernichten.

absumption † (ăb-ʒŏᵗmp-ʃᵘn) [lt.] *s.* allmähliche Zerstörung, Vernichtung *f*.

absurd (ăb-ʒɔ̈ᵉrᵈ) [lt. *absu'rdus*] **I** *a.* □ sinnwidrig, der Vernunft widersprechend; abgeschmackt, ungereimt, albern, F spaßig. — *Syn. absurd* dem gesunden Menschenverstande entgegen; *foolish* und im stärkeren Sinne *silly* schwachgeistig und zugleich verächtlich; *irrational* der Vernunft klar widersprechend; *unreasonable* unvernünftig; *infatuated* (betr. Personen) durch e-e Vorstellung irregeführt, eingebildet, bethört; *preposterous* (nicht v. Personen) absu'rd in höchstem Grade, ganz verkehrt. — **II** *s.* ✎ alberne Sache, abgeschmackte Handlung, Albernheit *f*.

absurdity (ăb-ʒɔ̈ᵉrᵈ-dᵉ-tᵉ), *pl.* **~ies** (~dᵉ-tᵉʃ) [fr. *absurdité*] *s.* Sinnwidrigkeit *f*; Abgeschmacktheit *f*, Ungereimtheit *f*, Unsinn *m*.

absurdness (ăb-ʒɔ̈ᵉrᵈ-dᵉ-nᵉʂ) *s.* = absurdity.

absurdum (ăb-ʒɔ̈ᵉrᵈ-dᵉm) [lt.] *s.* Ungereimtheit, Widersinn *m*, unvernünftiger Schluß; to reduce a proposition *ad ~* e-n Satz *ad absu'rdum* führen, j-m das Ungereimte einer Sache nachweisen.

absus ♀ (ăᵇ'b-ʒᵘʂ) *s.* ägyptische Cassia.

☞ **absynth...** ✎ = absinth...

Absyrtus (ăb-ʒɔ̈ᵉrᵛ-tᵉʂ) *npr.*, *myth.* Absy'rtus (Bruder der Mede'a).

abterminal ⚙ (ăb-tɔ̈ᵉrᵛ-mᵉ-nᵉl) *a.* abtermina'l (von den Endpunkten nach der Mitte zu).

abthain, abthane † schott. (beides: ăᵇ'b-*thē*n) [mlt. *abtha'nia*, vom gälischen *abdhaine* Abtei] *s.* 1. in sehr alter Zeit: Angehörige(r) d. niedern Adels (soll der Titel d. High-Steward of Scotland gewesen sn); ⚔ ein höherer thane. — 2. Abtei *f* der alten schottischen Kirche.

abthainry, abthanrie schott. (ăᵇ'b-*thē*n-ʀᵉ; *MU.* ~*th*ᵗn~) *s.* Abtei *f*, Bezirk *m* e-s Abts.

abthanage † (*MU.* ăᵇ'b-*th*ᵃ-nᵉdǫ, *CT.D.* ~*thē*~) *s.*, *id.* (alter schottischer Bezirk einer Abtei oder ⚔ eines abthane).

abtrude † (ăb-trūᵒd) *v/a.* = abstrude.

Abu (ăᵇ'b-ᵘ) [indisch] *npr/m.*, *id.* (Berg u. Gesundungs-Ort mit Dschain-Heiligtum in Ost-J.).

☞ **Abu-** (a-bū'ᵉr; P ~-bū) [ar.: Vater], häufig als erster Teil e-s Personennamens (vgl. Abou-).

Abu-Bekr (~-bᵉᵒᵍkʀ) [ar.: Vater der Jungfrau] *npr.* Abū Bäkr (meist: Abubekr), Schwiegervater Muhammeds, 1. Kali'f in Mekka, 573–634.

abucco ♚ (ă-bū'k-ō) *s.*, *id.* (Gewicht in Birma = 206,95 g).

Abudah (ă-bjūᵒ'-da) *npr.* Abuda'h *m* (Kaufmann im Märchen *The Talisman of Oromanes*).

Abu-hannes (ăb-ᵘ-hăᵑ'n-ɪʃ) [ar. Vater Johannes] *s.*, *orn.* ar. Name des äg. Ibis (*I'bis religio'sa*).

Abukir ʃ. Aboukir.

abul(oman)ia ⚙ (ă-bjū-lᵒ-mᵉᵉ'-nᵉ-a, ă-bjūᵒ'-lᵒ-a) *s.* Willenlosigkeit *f* (a. aboul(oman)ia).

abumbral ⚙ (ăb-ᵇᵉm-brᵃl) = abumbrellar.

abumbrellar ⚙ (ăb-ᵇᵉm-brᵃᵉ'l-ᵉr) [lt.] *a.*, *zo.* bei Schirm-Quallen oder Medu'sen: die untere Fläche des Rückenrandes [velum] betreffend, welche von dem Schirm [umbrella] abgewandt ist. [Oberhaupt.]

abuna (ă-bū'-na) *s.* Abu'na (abessin. Kirchen-

abundance (ă-bŏᵈn-dᵉnʂ) [fr. *abondance*; lt. *abunda'ntia*] *s.* Überfluß *m*, Fülle *f*; (große, überschüssige) Menge (of von, an); große Zahl, sehr viel; F schwere Menge; ⚷.

Zu abundance: I took ~ of pains ich gab mir viel Mühe; there is everything in ~ dort giebt es alles in Hülle u. Fülle; to live in ~ im Überflusse leben; *prvb.*: out of the ~ of the heart the mouth speaketh wes das Herz voll ist, des geht der Mund über (Matth. 12,34); ~, like want, ruins many zu viel und zu wenig ist beides ungesund.

abundancy † (~dᵉn-nʂᵉ) *s.* = abundance.

abundant (~dᵉnt) *a.* □ (ʃ. bsd. Art.) 1. reichlich (vorhanden), vollauf; über-flüssig, -schüssig, sattsam; ⚷. — 2. im Überflusse od. Übermaße besitzend ⚷. — 3. zahlreich. — *Syn. abundant* u. das mehr auf körperl. Fülle weisende *plentiful* meist in Bezug auf Menge, *copious* auf die Fülle e-s reichen Stoffes, *capacious* u. *spacious* auf Raum (ersteres a. auf geist. Vermögen), *ample* mehr als das unmittelbare Bedürfnis fordert.

Zu ~ 1: ⚙ *math.* ~ number überfließende Zahl (z. B. 12, da die Summe ihrer Teilzahlen 1 + 2 + 3 + 4 + 6 = 16 ist; vgl. deficient number u. perfect number); ~ store reichlicher Vorrat.

Zu ~ 2: ~ in, † of (über)reich an; ~ in its waters (von einem Flusse) wasserreich (STANLEY); ~ with reichlich versehen mit.

abundantly (~dᵉnt-lᵉ) [abundant] *adv.* in reichlicher Menge od. Anzahl; and you, be ye fruitful and multiply; bring forth ~ in the earth seid fruchtbar und mehret euch, daß eurer viele werden auf Erden (1. Mose 9,7).

abundantness ✎ (~dᵉnt-nᵉʂ) *s.* = abundance.

abune schott. (ă-bū'n; schott. ă-bū'n) *adv.* und *prp.* = above. [auf ...]

aburden † ✎ (ă-bɔ̈ᵉrᵛ-dᵉn) *v/a.* belasten, lasten,

aburria ⚙ (ă-bɔ̈ᵉʀ-ᵉ-a) *s.*, *orn.* Bart-Zaku *m* (kraß'lichen Huhn).

aburst ✎ (ă-bɔ̈ᵉrᵛʂt) *adv.* im Bersten, im Ausbruch begriffen; all is alive, and ~, and teeming alles lebt u. schwärmt u. wimmelt.

aburton ⚓ (ă-bɔ̈ᵉrᵛ-tᵉn) *adv.* von Fässern, die dwars im Raum gestellt sind.

abusable (ă-bjūᵒ'-ʒᵇbl) [abuse[1]] *a.* 1. ✎ wer od. was mißbraucht werden kann; wer getäuscht, mißhandelt, beschimpft w. kann. — 2. † täuschend, trügerisch.

abusage † (ă-bjūᵒ'-ʃᵈdǫ) *s.* = abuse[2].

abuse[1] (ă-bjūᵒ'ʂ) [fr. *abuser*; lt. *abu'sus* von *ab-u't'ti*] *v/a.* ① b. 1. mißbrauchen; falsch gebrauchen; einen schlechten Gebrauch m. von. — 2. mißhandeln, verletzen, kränken, (be-) schimpfen, schmähen. — 3. † falsch darstellen, in falschem Lichte zeigen; (ver)fälschen; he has been grossly ~d to you er ist Ihnen gröbl. falsch geschildert worden (FIELDING). — 4. † j-s Vertrauen mißbrauchen; j-n täuschen, hintergehen (vgl. to disabuse); to be ~d sich irren (*SH.*). — 5. † ein Mädchen entehren, verführen. — *Syn. To abuse* (1) (im allgem. der stärkere Ausdruck) mehr vom schlechten, *misuse* mehr vom verkehrten Gebrauch e-r Sache.

abuse[2] (ă-bjūᵒ'ʂ) [lt. *abusus*; vgl. abuse[1]] *s.* 1. Mißbrauch *m*, übler Brauch; falscher oder uneigentlicher Gebrauch; Fehlgriff *m*. — 2. Mißhandlung *f*; Schmähung *f*, Kränkung *f*, Schimpfrede *f*; Beschimpfung *f*; to heap ~ upon a p. j-m einen Schimpf antun. — 3. ✎ Schimpf *m*, Schmach *f*. — 4. † Verführung *f*, Schändung *f* eines Mädchens. — 5. † Täuschung *f*, Betrug *m*. — *Syn. abuse* (2) ist mehr persönlich u. im Ausdruck wie in der Form gröber als *invective*. — Vgl. ~[1].

abusedly † (ă-bjūᵒ'-ʃᵈd-lᵉ) *adv.* in mißbräuchlicher Weise.

abusee (ă-bjū-ʃī'ᵉr) *s.* Mißbrauchte(r), Getäuschte(r), Beschimpfte(r); Verführte(r).

abuseful † (ă-bjūᵒ'ʂ-fūl) *a.* □ = abusive.

abusefulness ✎ (ă-bjūᵒ'ʂ-fūl-nᵉʂ) *s.* Mißbräuchlichkeit *f*, Nutzlosigkeit *f*.

abusement † (ă-bjūᵒ'ʂ-mᵉnt) *s.* Mißbrauch *m*.

abuser ✎ (ă-bjūᵒ'-ʃᵈᵉr) [abuse[1]] *s.* 1. j. der mißbraucht, falsch gebraucht; Betrüger *m*, Verführer *m* 2c. — 2. Lästerer *m*, Beschimpfer *m*. — 3. † Knabenschänder *m* (1. Kor. 6,9).

abusing (~ʃɪᵑ) [*p.pr.* von abuse] *s.* Mißbrauch *m*.

abusio † (~ʃᵗ-ō) *s.* = abusion 3. [brauch *m*.]

abusion † (~ʤᵘn) [lt.] *s.* 1. uneigentlicher Gebrauch; Mißbrauch *m*, mißbräuchliche Anwendung. — 2. Verdrehung *f* der Wahrheit; Täuschung *f*, Betrug *m*. — 3. ⚙ *rhet.* Katachre'se *f* (uneigentlicher Gebrauch eines Wortes).

abusious † ✎ (ă-bjūᵒ'-ʤᵘʂ) *a.* = abusive.

abusive (ă-bjūᵒ'-ʒɪv) [fr.; lt.] *a.* □ 1. mißbrauchend, Mißbrauch treibend. — 2. mißbräuchlich. — 3. beleidigend, schmähend; Schimpf-..., Schmäh-... — 4. ✎ betrüglich, irrtümlich. — 5. ✎ verkehrt, verdreht, unrichtig oder übel angewendet.

abusiveness (~-nᵉʂ) *s.* 1. Mißbräuchlichkeit *f*. — 2. gemeine Beleidigung, Kränkung *f*. — 3. Schmähsucht *f*. — 4. schlechter, fehlerhafter Gebrauch einer Sprache.

abut (ă-bŏᵗ) [fr. *aboutir*] ① e. **I** *v/n.* 1. anstoßen, anliegen, angrenzen (on, ✎ against; a. *v/a.* ohne on); gerade aufeinander treffen (ʃ. abutting). — 2. von einem Punkte auslaufen; vorspringen (from vor). — **II** *v/a.* 3. ⊖ *carp.* zusammenfügen.

abutilon ♀ (ă-bjūᵒ'-tᵉ-lŏn) [ar. *aubutilun*] *s.* Samtpappel *f*, Eibisch *m* (*Abuti'lon Avice'nnæ*) = Indian mallow.

abutment (ă-bŏᵗ't-mᵉnt) *s.* 1. Angrenzen *n*, Aneinanderstoßen *n* (upon an); Berühren *n*. — 2. ⊖: a) *arch.* Strebepfeiler *m*, Gewölbepfeiler *m*, Widerlager *n*, Kämpfer *m*; Strebe (band *n*) *f*; b) Brückenbau: Pfahlwerk *n*. — 3. auf eine Stütze auslaufendes Ende. — 4. ⚔ *artill.* Rückwand *f* des Geschützlaufes.

~-arch ⊖ (~-ā'tʃ) *s.* Endbogen *m* e-r Brücke.

~-crane ⊖ (~-krēn) *s.* Gebäude-, Wandkran *m*. [Gegen-pfeiler *m*.]

~-pier ⊖ (~-pɪ'ᵉr) *s.* Widerlager *n*, Eck-,

abuttal (ă-bŏᵗ'-tᵘl) **I** *s.* (meist *pl.*) (Land-) Grenze *f*, Angrenzung *f*; Markstein *m*, Landspitze *f*, Vorsprung *m*, Ausläufer *m*. — **II** *v/n.* ① e. (von Ländereien) = abut.

abuttaling † (ă-bŏᵗ'-ᵗᵉ-lɪnᵍ) *s.* Bezeichnen *n* der Landgrenzen.

abutter (ə-bŭ′t-ə(r)) *s.* Angrenzende(r, s).

abutting (ə-bŭ′t-in⁶) [*p.pr.* von abut] **I** *a.* 1. angrenzend; ~ owner Anwohner *m*; ~ power Widerstands-fähigkeit *f*, -vermögen *n*. — 2. *arch.* hervorragend. — **II** *s.* 3. ⊖ *carp.* Verbrüstung *f*; Stichbalken *m*. — 4. Wegteilung *f*, Verzweigung *f* eines Weges.

~-joint ⊖ (~-dʒŏint) *s.*, *carp.* Stoßfuge *f*; *mach.* rechtwinkelige Fuge.

abutua ❀ (ə-bjū′-tŭ-ə) [brasil.] *s.*, *id.* (Wurzel von *Chondrode'ndron tomento'sum*).

abuy † (ə-bāī′) *v/a.* ſ. aby[1].

a-buzz od. **abuz(z)** (ə-bŏz′) *adv.* oder präd. *a.* ſummend; mit Geſumme erfüllt.

abvacuation † (ăb-wăk-iu⁶-ē′-ſhᵉn) [lt.] *s.* = abevacuation.

abversion † (ăb-wō′-ſhᵉn) *s.* = aversion.

abvolate † (ă′b-wᵒ-lēt) [lt.] *v/n.* fortfliegen.

abvolation ↖ (ăb-wᵒ-lē′-ſhᵉn) [lt.] *s.* Fortfliegen *n*.

abwabs OR.Z. (ă′b-wŏbſ) *s.* Abgabe *f* der eingeborenen Bauern.

abwy[1], **a. abye, abuy** faſt † (alte: ə-bāī′) [a/e. *ábycgan*, m/e. *abygge*] *v/a.* [*pret.* u. *p.p.* abought od. abied] (mſtmitsore, dearly, &c.) teuer bezahlen, ſchwer büßen für; they shall ~ it! ſie ſollen dafür büßen! — Vgl. ~[2].

aby[2] † (~) *v/n.* Beſtand haben. — Vgl. ~[1].

Aby[3] ⸢ (ē′-bē) *npr.* = Abe (*FL.*).

Abydos (ə-bāī′-dŏſ) *npr.* Aby'dos *n* (Stadt am Hellespont).

Abyla (ă′b-ᵻ-la) **I** *npr.* A'byla *n* (Vorgebirge Afrika's; eine der „Säulen des He'rkules"). — **II** a~ *s.* ☞ bechertragende Doppelqualle (*Di'phyes calyco'phora*).

abyme † (ə-bīm) *s.* = abysm.

abysm (ə-bizm) [a/fr. *abisme*] **I** *s.* 1. Abgrund *m*, Schlund *m*; bodenloſe Tiefe (= abyss). — **II** *v/a.* ①a. 2. in einen Abgrund ſtürzen. — 3. verſchlingen.

abysmal (ə-bizᵐ-məl) *a.* □ grund-, boden-, end-loſ; abgrundartig; unergründlich.

abysm-birth (ə-bizᵐm-bō′*th*) *s.* Schlundgeburt *f* (Keats).

abyss (ə-bi′ſ) *pl.* **~es** (~-ᵻz) [grch. *a'byssos*] **I** *s.* (*s/f.*) 1. Abgrund *m*, Schlund *m*; bodenloſe Tiefe. — 2. *fig.* Hölle *f*. — 3. *her.* Mittelpunkt *m* des Schildes. — 4. ⚔ *frt.* Verſenkung *f*. — **II** ↖ *v/a.* ①c. 5. verſchlingen (von einem Abgrund).

abyssal (ə-bi′ſ-ᵻl) *a.* 1. Abgrunds-...; bodenlos; ☞ *geogr.* ~ zone vom Ufer entfernteſte Meereszone (über 180 m tief). — 2. in den Tiefen des Ozeans lebend.

Abyssine (ăb-ᵻ-ſī′n) *a.* u. *s.* = Abyssinian.

Abyssinia (ăb-ᵻ-ſi′n-ĭa ⑧) *npr.*, *geogr.* Abeſſi'nien *n*, Ha'beſch *n*.

Abyssinian (ăb-ᵻ-ſi′n-iᵉn ⑧) **I** *a.* 1. abeſſi'niſch, zu Abeſſi'nien gehörig, auf A. bezüglich; ~ gold goldfarbene Metall-Legierung, Talmigold *n*; the ~ war der a. Krieg der Engländer gegen König Theodor (1868). — **II** *s.* 2. Abeſſi'nier(in). — 3. abeſſiniſcher Chriſt.

abyssus † (ə-bi′ſ-ᵻs) *s.* = abyss.

abzug ⊖ (ă′b-ſŭg, oder deutſch: ă′p-tſŭch) *s.*, *metall.* Abzug *m* (nach unreines Blei-Oxyd nach dem Abſtrich); ſ. abstrich. [Eichen-...]

☞ **ac** † (ăk) *s.* = oak; ſ/d. als Namen-Vorſ.: ſ.

ac. *abbr.*, *Am.* = accommodation-train.

A ↓ (ē-ſī′) ſ. (U)A 1.

A. C. *abbr.* = account-current (laufende Rechnung); OR.Z.: after compliments (zum Erſatz der ſchwülſtigen Eingangsformeln ind. Briefe); Alpine Club (Alpen-Verein); ↖ anno Christi (im Jahre Chriſti od. des Heils); ante Christum (vor Chriſti Geburt); Arch-Chancellor (Erzkanzler); army-corps (Armeecorps); Athletic Club (Turnverein).

a/c. *abbr.* = account (vgl. A. C.).

A. C. A. *abbr.* = American Congregational Association (Am. Verband d. Religionsgemeinden kongregationsmäßiger Verfaſſung); ſ. congregationalist.

acacalis ☞ ♀ (ă-kă′ſ-ă-lᵻs) *s.* weißer Tamari'ſkenbaum (*Ta'marix*).

ac(ac)alot (~-lŏt, ă′ſ-ă-lŏt) *s.*, *orn.* mexika'niſcher Brachvogel (*Ta'ntalus mexica'nus*).

acacia (ă-kē′-ſhᵉ-ă), *pl.* **~as** (~-ſhᵉ-ăſ) und ☞ **~æ** (~-ſhᵉ-ī) [grch.] *s.* 1. ♀ Aka'zie *f*, Schotendorn *m* (*Aca'cia*); ⚸. — 2. *pharm.* Akazienſaft *m* (aus unreifen A.-Früchten) = acacine, gum arabic. — 3. ❀ Aka'zienholz *n*. — 4. Münzhändler-*sl.*: (auf Medaillen) Rolle *f* od. Beutel *m* in der Hand eines Kaiſers ꝛc. (als Sinnbild ſeiner irdiſchen Beſtimmung).

Zu ~ 1 ♀: Arabian ~ echte Aka'zie, Nil-Mimoſe *f* (*Mimo'sa nilo'tica*); bastard ~, common ~, false ~ unechte Akazie (*Robi'nia pseudaca'cia*); bristly ~, rose ~ borſtige Robi'nie (*Robi'nia hi'spida*); Indian ~ Tamari'ndenbaum *m* (*Tamari'ndus i'ndica*); three-thorned ~ Chriſtus-Akazie (*Gledi'tschia triaca'ntha*).

acacia-gum ❀ (~-gŏm) *s.* Aka'zien-, Se'negal-Gummi *n* (= gum-arabic).

acacian (ă-kē′-ſhᵉ-ăn) [Aca'cius: a) Biſchof von Cäſare'a; b) Patria'rch von Konſtantino'pel] *s.*, *eccl.hist.* Acacia'ner *m* (Sekte, 4. u. 5. *sæc.*).

acacia-tree ♀ (ă-kē′-ſhᵉ-ă-trī) *s.* = acacia.

acacin(e) ☞ (ă′ſ-ă-ſīn) *s.*, *chm.* Acaci'n *n*.

acacio † (ă-kē′-ſhᵉ-ō) *s.* dem Mahago'ni ähnliches Holz, bſd. zum Schiffsbau (= acajou).

acacy † (ă′ſ-ă-ſᵉ) [grch. *akaki'a*] *s.* Schuldloſigkeit *f*, Mangel *m* an böſer Abſicht.

Acad. *abbr.* = Academy. [academy.]

academe † ↖ (ă′ſ-ă-dīm u. ăk-ă-dī′m) *s.* =

Academe (ăk-ă-dī′m) *npr.* = Academus.

academial ↖ (~-dī′-mi⁶-ĭ⑧) *a.* = academicI.

academian † (~-mi⁶n ⑧) *s.* = academic II.

academic (ăk-ă-dĕ′m-ᵻk) **I** *a.* akade'miſch: a) zur Schule des So'krates und des Pla'to gehörig, b) die Hochſchule betreffend; ſchulmäßig. — **II** *s.* Akade'miker *m*: a) Philoſo'ph der ſokra'tiſchen u. plato'niſchen Schule, b) ↖ = academician 1, c) Student e-s Univerſ.-college; Hochſchüler *m*.

academical (~-ᵻ-kəl) **I** *a.* □ = academic I. — **II** ~s *pl.* vorgeſchriebene Tracht der engl. Hochſchüler u. Schulbeamten (viereckige Mütze [cap] und Tala'r [gown]); in full ~s in vollem Orna't.

academician (ă-kăd-ᵻ-mi′ſh-ᵉn) [fr.] *s.* 1. Akade'miker *m*, Mitglied *n* der Akademie (bſd. Royal A~, *abbr.* **R. A.**, Mitgl. der Royal Academy of Arts in London), verſchieden von associate (ſ. dd.). — 2. ↖ = academic II c.

academicism ☞ (ăk-ă-dĕ′m-ᵻ-ſīſm) *s.* akademiſche Philoſophie od. Lehre; akademiſche Künſtelei und Geziertheit (zB. in Malerei).

academics (ăk-ă-dĕ′m-ᵻkſ) *s/pl.* plato'niſche Philoſophie, Platoni'smus *m*.

academise ④ ↖ (ă-kă′d-ᵻ-mātſ) *v/a.* ①b. 1. akade'miſch behandeln. — 2. mit Univerſitätsbildung verſehen.

academism (~-mizm) *s.* = academicism.

academist ↖ (~-mizt) *s.* 1. = academic II. — 2. Schüler *m* e-r Militär- od. Reit-ſchule.

Academus (ăk-ă-dī′-mᵉſ) [grch.] *npr.* Akade'mos (Held, nach welchem der Hain bei Athe'n genannt ward, wo Pla'to lehrte).

academy (ă-kă′d-ᵻ-mᵉ, † ă′ſ-ă-dᵉ-mᵉ), *pl.* **~ies** (~-miſ) [grch.] *s.* (*abbr.* **A.**, **Acad.**) 1. Alterthum: Akademie *f* (Pla'to's Philoſophenſchule; vgl. Academus). — 2. jetzt: Akademie *f*, Hochſchule *f*, (höhere) Bildungsanſtalt; ⚸. — 3. akade'miſche Geſellſchaft, Gelehrtenverein *m*, Akademie *f* der Wiſſenſchaften. — 4. (auch: ~ of arts) Künſtlerſchule *f*, Kunſt-Akademie *f*; auch jährliche (Kunſt-)Ausſtellung, bſd. der Royal A~ (ſ. unten); ⚸. — 5. ſchott. = public school; *Am.*, früher auch in England oft für Schule *f*. — 6. Borſchule *f*; (a. riding ~) Reitſchule *f*. — 7. † *cant* Bordell *n*; Gefängnis *n*; Gaunerſchule *f*; ⚸. — 8. the A~ (Londoner litterariſche Zeitſchrift).

Zu ~ 2: ~ of architecture techniſche Hochſchule, Bau-Akademie *f*; fencing ~ Fechtſchule *f*, Fechtſaal *m*; military ~ Militär-A., höhere Militärſchule; ~ of music Muſikſchule *f*, *Am.* Opernhaus *n*.

Zu ~ 4: Royal A~ of Arts (d.i. die Royal A~ of Painting, Sculpture, and Architecture) in London, beſteht ſeit 1768; Zahl der Mitglieder (Royal Academicians) 43, darunter zwei Präſidenten; außerdem giebt es „Genoſſen" (ſ. associate); *sl.* a good (bad) ~ eine gute (ſchlechte) Ausſtellung; ~ board Reiß-, Zeichen-brett *n*; *paint.* ~ figure od. study Modell'zeichnung *f*, Stu'die *f*.

Zu ~ 7: canting ~ Verbrecherpenne *f*; character ~ Zeugnis-, ⸢ Flebbenſchmiede *f* (Penne, in welcher falſche Zeugniſſe hergeſtellt werden); floating ~ ſchwimmendes Stockhaus (Schiffe, auf welchen Sträflinge bis zur Verſchiffung gefangen gehalten werden); gammoning ~ Beſſerungsanſtalt *f* für jugendliche Verbrecher.

Acadia (ă-kē′-dĭa ⑧) [fr.] *npr.* Aca'dia *n*, urſprünglich, jetzt *poet.* für: Neu-Schottland *n*, No'va Sco'tia *n*; ~ mines *pl.* neu-ſchottiſche Eiſenwerke *n/pl.* [rötlicher Chabaſi't.]

acadialite (~-dĭă-lăīt ⑧) [Acadia] *s.*, *min.*

Acadian (~-dĭ⁶n ⑧) **I** *a.* neuſchott(länd)iſch, zu Neu-Schottland gehörig; ~ Highlands *pl.* aka'diſches Gebirgsſyſte'm (Felsplateau zwiſchen Hudſon, Lorenzſtrom und Atlant. Ozean). — **II** *s.* Neu-Schottländer(in).

Acad. Nat. Sci. *abbr.* = Academy of Natural Sciences (Akademie der Naturwiſſenſchaften).

acæna ☞ ♀ (ă-ſī′-na) [lt.] *s.* Acä'na *f* (Bibernellblütler-Gattung in Tasma'nia).

Acaire, Saint- (ſ̣ē′nt ă-kā′ᵉr) *npr.* Sankt Aka'rius (Schutzpatron der Irrſinnigen).

acajou[1] ♀ (ă′ſ-ă-gū od. fr. Ausſpr.: ă-kă-gu′) [fr. *id.*] *s.* weſtind. Nierenbaum, Elefantenlausbaum *m* (*Anaca'rdium occidenta'le*); ſ. a. cashew-nut. — Vgl. ~[2].

acajou[2] ❀ (ă′ſ-ă-gū) [~+ für cashew] *s.* 1. Mahago'niholz *n*; mottled ~ gewäſſertes Mahagoniholz. — 2. Harz *n* d. Mahagonibaumes; daraus gewonnenes Gummi.

~-gum ❀ (~-gŏm) *s.* Akajougummi *n*.

~-nuts ❀ (~-nŏtſ) *s/pl.* Akajounüſſe *f/pl.* (= cashew-nuts).

~-resin ❀ (~-rĕſ′-ᵻn) *s.* Akajouharz *n*.

acaleph ☞ (ă′ſ-ă-lĕf) [grch.] *s.*, *zo.* See-, Meer-neſſel *f*, Lappenqualle *f* (*Acale'pha*) = sea-nettle. [= acaleph.]

acalepha ☞ (ăk-ă-lī′-fa), *pl.* **~æ** (~-fī) *s.*

acalephan ☞ (~-fᵉn) **I** *a.*, *zo.* Quallen-...— **II** *s.* = acaleph.

acalephe ☞ (ă′ſ-ă-līf) *s.* = acaleph.

acalephoid ☞ (ăk-ă-lī′-fŏīd) [grch.] *a.*, *zo.* ſee-neſſel-, quallen-artig (mehr gebr. medusoid).

acalot (ă′ſ-ă-lŏt) *s.* = acacalot.

acalycal ☞ ♀ (ă-kă′l-ᵻ-kᵉl) [grch.] *a.* nicht an dem Kelche ſitzend (Staubfäden).

acalycine ☞ ♀ (~-ſīn) *a.* = acalycinous.

acalycinous ☞ ♀ (ăk-ă-lī′ſ-ᵻ-nŏs) [grch.] *a.* kelchlos, ohne Kelch.

acalyculate ☞ ♀ (ăk-ă-lī′ſ-ᵻ-lăt) [grch.] *a.* ohne Kelchlein. [traut *n*.]

acalypha ☞ ♀ (ă-kă′l-ᵻ-fa) [grch.] *s.* Brenn-

acalyphæ ☞ ♀ (ăk-ă-lī′ſ-ᵻ-ī) [grch.] *s/pl.* Akalyphe'en *pl.* (Wolfsmilchgewächſe).

acalyptratæ ☞ (ăk-ă-lĭp-trē′-tī) [grch.] *s/pl.*, *ent.* flügeldeckenloſe Fliegen *f/pl.*

acamacu (ăk-ă-mă′-kū) *s.*, *orn.* gehaubter Fliegenſchnapper. [ger (= to the camp).]

a-camp ↖ (ă-kă′mp) *adv.* ins Feld, zum La-

acamps*ia* ☞ (ă-kă′mp-ſĭ-a), **~y** (~-pᵉ) [grch.] *s.*, *med.* Gelenkſteifheit *f*.

acanaceous ☞ ♀ (ăk-ă-nē′-ſhᵉs) [lt., grch.] *a.* ſtachelig, dornig. [canonical.]

canonical † (ăk-ă-nŏ′n-ᵻ-kᵉl) *a.* = un-

acanth ♀ (ă-kă′n*th*) *s.* = acanthus.

acantha ☞ (ă-kă′n-*tha*), *pl.* **~æ** (~-*thī*) [grch.] *s.* 1. ♀ Stachel *m*, Dorn *m*. — 2. *zo.* Stachelfloſſe *f*. — 3. *anat.* Dornfortſatz *m* e-s Wirbels.

acanthabolus ♁ † (ăk-ᵊn-*thă*ᵊr-ᵊb-ᵊ-lŏs) [grch.] *s.* = acanthobolus. [Akanthe'en *f/pl.*]

acanthaceæ ♁ ❦ (ăk-ᵊn-*thē*ᵊr-ᵊ-ē-ī) *s/pl.*

acanthaceous ♁ ❦ (*.thē*ᵊr-shᵊs) [grch.] *a.* 1. stachelig, dornig. — 2. zu den Aka'nthusarten gehörig.

acantharia ♁ (ăk-ᵊn-*thā*ᵊr-ᵊ-a) [grch.] *s/pl., zo.* Stachel-, Strahl-tierchen *n/pl.*

acanthārian ♁ (ăk-ᵊn-*thā*ᵊr-ᵊn) [grch.] *a., zo.* auf Stachel-, Strahl-tierchen bezüglich.

acanthi ♁ ❦ (ᵃ-kă*ᵊ*n-*thī*) = acanthaceæ.

acanthia ♁ (*.thᵊ*-a) [grch.] *s., zo.* Aka'nthia *f* (Wanzen-Art). [Dornhai *m.*]

acanthias ♁ (*.thᵊ*-ăs) [grch.] *s., ichth.*

acanthice ♁ (*IMP.D. .thᵊ*-ē, *WB. .thī*ŋ) [grch.] *s.* süßer Saft der Epheuknospen.

acanthichthyosis ♁ (ăk-ᵊn-*thĭ*k-*thᵊ*-ᵒᵊr-ŋ̆s) [grch.] *s., med.* Stachelschuppenkrankheit *f.*

acanthildæ ♁ (ăk-ᵊn-*thă*ᵊr-.ᵊ-dī) [grch.] *s/pl., zo.* Akanthiide'en *f/pl.* (Wanzen-Gattung).

acanthine ♁ (ᵃ-kă*ᵊ*r-ᵊn-*thĭn* od. *.thă*ᵊn) [grch.] *a.* aka'nthus-artig (bsd. Stickerei); ~ gum Gummi-ara'bikum *n*; ~ wood rotes Färbeholz (= Brazil[ian] wood).

acanthis ♁ (ᵃ-kă*ᵊ*n-*thĭ*s) [grch.] *s., zo., id.*: a) Untergattung der Finken (Hänfling, Goldfink, Zeisig); b) zweischalige Muschel.

acanthisittidæ ♁ (ᵃ-kăn-*thᵊ*-ĭs-ĭᵊr-ᵊ-dī) *s/pl., orn.* Spechtmeisen *f/pl.*

acanthite ♁ (ᵃ-kă*ᵊ*n-*thă*ᵊr) *s., min.* Akanthi't *m*, gediegenes Schwefelsilber.

☛ acantho... ♁ [grch.] in Zssgn: Dorn(en)-..., Stachel-...

~bolus ♁ (ăk-ᵊn-*thᵒ*ᵊr-ᵊ-lŏs) [grch.] *s., surg.* Gräten-, Splitter-zange *f.*

~branchiata ♁ (ᵃ-kăn-*thᵊ*-brăŋᵏ-ĭ-ᵊ-ē-ta) *s/pl., zo.* stachelförmige Nacktkiemer *m/pl.*

~carpous ♁ ❦ (*.kăᵊr*-ᵖᵊs) *a.* stachelfrüchtig.

~cephala ♁ (*.pē*ᵊf-ᵏᵊ-la), **~cephalans** (*.ᵗᵊnf*) *s/pl., zo.* stachelrüsselige Eingeweidewürmer und Fische *m/pl.*

~cephalous ♁ (*.lŏs*) *a., zo.* stachelrüsselig.

~cladous ♁ (ăk-ᵊn-*thᵒ*ᵊr-ᵗᵊ-klā-dŏs) *a.* dorn-ästig.

~clinid ♁ (ăk-ᵊn-*thᵒ*ᵊr-ᵗᵊ-ᵏᵊ-nĭd) *s., ichth.* Fisch aus der Gattung der After-Stachelflosser.

~clinus ♁ (ᵃ-kăn-*thᵊ*-klā*ᵊ*-nᵊs) *s., ichth.* After-Stachelflosser *m* (*Acanthocli'nus litto'reus*). [flossig.]

~dean ♁ (ăk-ᵊn-*thō*ᵊr-dē.ᵊn) *a., zo.* Stachel-

~glossus ♁ (ᵃ-kăn-*thᵊ*-glŏᵊ-ᵖᵊs) *s., zo.* freistacheliger Ameisen-Igel.

acanthoid ♁ (ᵃ-kă*ᵊ*n-*thŏ*ĭd) *a.* stachelig.

acantho*logical* ♁ (ᵃ-kăn-*thᵊ*-lŏᵊ-ᵍᵊ-ĭ-kᵊl) *a.* akantholo'gisch (zur Lehre v. d. Stacheln gehörig).

~phis ♁ (ᵃ-kă*ᵊ*n-*thᵊ*-fĭs) *s., zo.* austral. Hornschwanz-Giftschlange *f* (ᵃW.: *~anta'rctica* = death-adder). [tragend.]

~phorous ♁ (ăk-ᵊn-*thᵒ*ᵊf-.ᵊ-nŏs) *a.* stachel-

~pod ♁ (ᵃ-kă*ᵊ*n-*thᵊ*-pŏd) I *a., zo.* stachelbeinig. — II *s.* Stachel-bein *n*, -fuß *m.* [pods.]

~poda ♁ (ăk-ᵊn-*thᵒ*ᵊp-ᵊ-da) *s/pl.* = acantho-

~podlous ♁ ❦ (ᵃ-kăn-*thᵊ*-pŏᵊ-dᵊ-ŏs) *a.* stachelige Blütenstiele besitzend. [beinige Käfer.]

~pods ♁ (ᵃ-kă*ᵊ*n-*thᵊ*-pŏdz) *s/pl., zo.* Stachel-

~ptera ♁ (ăk-ᵊn-*thᵒ*ᵊp-ᵗᵊ-ra), **~l** (*.ᵗᵊ*-răl) *s/pl., ichth.* Stachel-, Dornen-flosser *m/pl.*

~ptere ♁ (*.tĭᵊ*) *s., ichth.* Stachelflosser *m.*

~pterous ♁ (*.ᵗᵊ*-nŏs) *a., zo.* 1. stachelflügelig. — 2. = acanthopterygious.

~pterygian ♁ (*.thŏp*-ᵗᵊ-nĭᵊ-ᵈᵊ-ᵍ̆.ᵊn) *ichth.* I *a.* stachelflossig. — II *s.* Stachelflosser *m.*

~pterygii ♁ (*.ᵊ-ăl*) *s/pl.* = acanthoptera.

~pterygious ♁ (*.ᵗᵊ*-ĭŋ) *a. ichth.* stachelflossig.

acanthosis ♁ (ăk-ᵊn-*thō*ᵊr-ᵖĭs) *s.* = acanthichthyosis. [mᵊm) *s.* Stachelsame *m.*

acanthospermum ♁ ❦ (ᵃ-kăn-*thᵊ*-ᵖᵊ-mᵊ) *s.*

acanthostachys ♁ ❦ (ăk-ᵊn-*thᵒ*ᵊ-ᵗᵊ-stă-kĭs) *s.* Dornenzieſt *m.*

acanthous ♁ (ᵃ-kă*ᵊ*n-*thᵊ*-ŋs) [grch.] *a.* stachelig.

acanthurid ♁ (ăk-ᵊn-*thĭ*ŋ-rĭd) [grch.] *s., zo.* Lanzenfisch *m*; *pl.* ~æ (*.ᵊ*-dī) Familie der Lanzenfische.

acanthurus ♁ (ăk-ᵊn-*thĭ*ŋ-ᵊ-rᵊs) [grch.] *s., zo.* Lanzenfisch *m.*

acanthus ♁ (ᵃ-kă*ᵊ*n-*thᵊ*-ŋs), *pl.* ~uses od. ~i (*.thᵊ*-ŋs, *.thaī*) [grch.] *s.* 1. ❦ Bärenklau *f* (*Aca'nthus mo'llis*) = bear's-breech. — 2. *arch.* Aka'nthus *m*, Laubverzierung *f*, Säulenlaubwerk *n* am korinthischen Kapitä'l.

acanthyl(l)is ♁ (ăk-ᵊn-*thĭ*ᵊl-ĭs, ᵃ-kă*ᵊ*n-*thᵊ*-ĭl-ĭs) [grch.] *s., orn., id.* (Art Segler).

acanticon(e) ♁ (ᵃ-kă*ᵊ*n-ᵗᵊ-kŏn, *.kōn*) [grch.] *s.* = acanticonite.

acanticonite ♁ fast † (ᵃ-kă*ᵊ*n-ᵗᵊ-ᵗᵊ-nāᵗt) [grch.] *s., min.* Pistazi't *m* (Abart d. Epido'ts).

acanus ♁ (ăᵊr-ᵃ-nŏs) *s., ichth.* fossiler Barsch.

a cappella ♪ (a tă-pĕᵊl-a) [it.] *adv., id.* im Kapell-Stil; (Chorgesang) ohne Begleitung.

acapsular ♁ ❦ (ᵃ-kă*ᵊ*p-ᵖĭs-ᵘlᵊr) *a.* kapsellos.

Acapulco (ăk-ᵃ-pŭᵊl-kō) *npr., id.* n (mexik. St.).

acara ♁ (ᵃ-kă*ᵊ*r-ra) *s., ichth., id.* (brasil. Fisch).

acardia ♁ (ᵃ-kă*ᵊ*r-dᵊ-a) [grch.] *s., physiol.* Akardie *f*, Herzmangel *m.*

acardiac ♁ (ᵃ-kă*ᵊ*r-dᵊ-ăᵏ) [grch.] *physiol.* I *a.* ohne Herz. — II *s.* herzloser Fö'tus.

acarea ♁ (ᵃ-kă*ᵊ*r-ᵊ-a) *s/pl.* = acarida.

acarian ♁ (ᵃ-kă*ᵊ*r-ᵊn) *a.* = acaridan I.

acariasis ♁ (ăk-ᵃ-nāᵗr-ᵃ-ŋ̆sĭs) [grch.] *s., med.* Akari'asi's *f* (Hautkrankheit durch Milben).

acaricide ♁ (*CT.D.* ᵃ-kă*ᵊ*r-ᵊ-ŋ̆sīd, *MU.* ăᵊr-ᵗᵊ-ᵊ-ŋ̆sīd) [grch.] *s.* Milbentod *m* (Milben tötendes Mittel). [Milbe *f.*]

acarid ♁ (ăᵊr-ᵗᵊ-rĭd) [grch.] *s., zo.* Akari'de *f*,

acarida ♁ (ᵃ-kă*ᵊ*r-ᵊ-da), ~æ (*.dī*) [grch.] *s/pl., zo.* Milben *f/pl.* [II ~s *s/pl.* = acarida.]

acaridan ♁ (*.dᵊn*) *zo.* I *a.* Milben-... — J

acarine ♁ (ăᵊr-ᵗᵊ-raīn) [grch.] *a., med.* Milben-...; ~ disease Milbenkrankheit *f.*

acarinosis ♁ (ᵃ-kăR-ᵗᵊ-nō*ᵊ*-ŋ̆sĭs) [grch.] *s., med.* Milbenkrätze *f.*

Acarnania (ăk-ᵗᵊr-nē*ᵊ*r-nᵊ-a) *npr.* Akarna'nien *n* (Landschaft im alten Griechenland).

Acarnanian (ăk-ᵗᵊr-nē*ᵊ*r-nᵊ.ᵊn) I *a.* akarna'nisch. — II *s.* Akarna'nier(in).

acaroid (ăᵊr-ᵗᵊ-rŏĭd) [grch.] *a.* 1. ♁ milbenartig. — 2. ⚗ ~ resin, ~ gum Botany-Bai-Gummi *n* (Saft von *Xanthorrhœ'a hasti'lis*).

acarpel(l)ous ♁ ❦ (ăk-ᵃᵊr-pĕᵊl-ᵊ-ŋ̆s, ᵃ-kă*ᵊ*r-pᵊ-lŏs) [grch.] *a.* ohne Karpe'llen od. Früchtchen.

acarpous ♁ ❦ (ᵃ-kă*ᵊ*r-ᵖᵊs) [grch.] *a.* fruchtlos, unfruchtbar.

acarus ♁ (ăᵊr-ᵗᵊ-rŏs), *pl.* ~i (*.ra*ᵊl) [grch.] *s., zo.* A'karus *m* (Milbengattung); ſ. itch-mite.

acast ⚓ † (ᵃ-ka*ᵊ*r-ᵗăt) *a.* ſchiffbrüchig, geſcheitert.

acatalectic ♁ (ᵃ-kăt-ᵃ-lĕᵏ-ᵗtĭk) *a. u. s.* akatale'ktiſch(er Vers, ohne Fehlſilbe im letzten Fuße).

acatalepsy ♁ ✎ (ᵃ-kă*ᵊ*t-ᵃ-lĕp-ᵖē) [grch.] *s.* 1. *phls.* a) Unbegreiflichkeit *f*, Unvermögen *n* zu begreifen; b) Akatale'ptik *f* (Lehre, daß die menſchliche Wiſſenſchaft ſich nur zur Wahrſcheinlichkeit erhebe). — 2. *med.* Ungewißheit *f* in der Beſtimmung einer Krankheit.

acataleptic ♁ (ᵃ-kăt-ᵃ-lĕᵖ-ᵗtĭk) [grch.] *phls.* I *a.* unbegreiflich, unfaßbar. — II *s.* Akatale'ptiker *m* (ſ. acatalepsy 1 b).

acatallactic ♁ (*.lăᵏ*t-tĭk) [grch.] *a.* Volkswirtſchaft: der Lehre vom gegenſeitigen (Güter-) Austauſche entgegengeſetzt.

acataphasia ♁ (ᵃ-kăt-ᵃ-fĕᵊ-ᵊ-zha) [grch.] *s., med.* krankhafte Verminderung des Sprachvermögens.

acatapsis ♁ (ăk-ᵃ-tăᵖ-ᵖᵊ-ĭs) [grch.] *s., med.* Unvermögen *n* zu ſchlucken.

acate † (ᵃ-kē*ᵊ*t) *s.* = † achate[2] II, cate[2].

acater † (ᵃ-kē*ᵊ*-tᵊr) [fr. *acheteur*] *s.* Provia'ntmeiſter *m* (= caterer).

acatery † (ᵃ-kē*ᵊ*-tᵊ-rᵊ) *s.* 1. gekaufte Lebensmittel *n/pl.* — 2. königl. Proviantkammer *f.*

acates † (ᵃ-kē*ᵊ*tz) *s/pl.* Eßwaren *f/pl.*; Lebensmittel *n/pl.* (vgl. achate[2] 3).

catharsia ♁ (ăk-ᵃ-thăᵊr-ᵖᵊ-a) [grch.] *s.* = acatharsy.

acatharsy ♁ (ăᵊr-ᵗᵊ-*thă*ᵊr-ᵖē) [grch.] *s., med.* Unreinigkeit *f* im Blut, in Wunden.

acatium † (ᵃ-kē*ᵊ*r-ſhᵊm) [lt.; grch.] *s.* Kleines)

acator † (ᵃ-kē*ᵊ*r-tᵊr) *s.* = acater. [grch. Wort.]

acatry † (ᵃ-kē*ᵊ*r-trᵊ) *s.* = acatery.

acaudal ♁ (ᵃ-kă*ᵊ*w-dᵊl) *a.* ſchwanzlos.

acaudate ♁ (ᵃ-kă*ᵊ*w-dāt) *a.* = acaudal.

acaules ♁ ❦ (ᵃ-kă*ᵊ*r-lĭᵊz) [grch.] *s/pl.* ſtielloſe, ungeſtielte Pflanzen *f/pl.* [loſigkeit *f.*]

acaulescence ♁ ❦ (ăk-ă-lĕᵊ-ᵖᵊ-nᵊs) *s.* Stengel-

acaulescent ♁ ❦ (*.ᵊnt*) *a.* ſtengel-, ſtiel-los.

acauline ♁ (ᵃ-kă*ᵊ*w-lĭn, *.laīn*) = acaulescent.

acaulose (*CT.D.* ᵃ-kă*ᵊ*w-lōs, *MU.* ăk-ă-lōᵊs), **~ous** (ᵃ-kă*ᵊ*w-lᵊs) *a.* = acaulescent.

acaulosis ♁ (ᵃ-kă*ᵊ*w-lō*ᵊ*-ŋ̆sĭs) [grch.] *s.* = acaulescence.

acause P (ᵃ-kă*ᵊ*z) *cj.* weil (= because).

acc., Acc. *abbr.* = accompaniment; account; accusative.

accable † (ᵃ-kĕᵊ-bl [fr. *accabler*] *v/a.* (nieder)drücken, überwältigen.

Accad (ăᵊr-ᵗᵊ-dᵊ) I *npr.* Akka'd *n* (bibl. St.). — II *s.* Akka'dier *m* (Ureinwohner Babylo'niens).

Accadian (ᵃ-kō*ᵊ*-dĭᵊ-ᵊn ⑧) [Accad] I *a.* 1. akka'disch (Babylo'niens Ureinwohner betreffend); ~ (cuneiform) characters *pl.* akka'dische Keilſchrift. — II *s.* 2. = Accad II. — 3. alt-babylo'niſche Keilſchriftſprache.

accaparate ✎ (ᵃ-kă*ᵊ*p-ᵃ-rāt) [fr.] *v/a.* ①b. beſchlagnahmen.

accapitum ✎ (*.ᵗᵊm*) [lt.] *s.* Kopfſteuer *f.*

Accaron (ăᵊr-ᵗᵊ-nŏn) *npr.* A'kkaron *n* (Stadt der Philiſter; 1. Makk. 10,89) = Ekron.

accator † (ᵃ-kō*ᵊ*r-ᵗᵊr) *s.* = acater.

accedas ad curiam † (ᵃ-kĕᵊ*ᵊ*-dăſ ăd kĭu*ᵊ*-rē.ᵊm) [lt.] jur.: Prozeß-Verweiſung an e-e höhere Inſta'nz behufs Beſchleunigung.

accede (ᵃ-kĕᵊ*ᵊ*d) [lt. *acce'dere*] *v/n.* ①b. 1. hinzukommen, näher kommen. — 2. e-m Vertrage beitreten, eingehen auf Vorſchläge; beiſtimmen, beipflichten; einwilligen (to, † unto in); he ~d to my request er willfahrte m-r Bitte. 3. (to) zu e-r Stellung kommen, zu e-m Amte gelangen; to ~ to the throne d. Thron beſteigen. — *Syn.* ſ. agree.

accedence ✎ (ᵃ-kĕᵊ*ᵊ*-dᵊnŋ̆s) [accede] *s.* 1. Einwilligung *f* — 2. Beitritt *m.* — 3. ♪† für accidence. [j. der in eine Stelle gelangt.]

acceder ✎ (*.dᵊr*) [accede] *s.* Beitreter *m*;

accel. *abbr.* = accelerando.

accelerando ♪ (*CT.D.* a-ſchĕ-lᵊ-raᵊr-n-dō, *MU., WB.* ᵃ-kĕᵊl-ᵊ-năᵊr-n-dō) [it.] *adv.* allmählich beſchleunigend.

accelerate[1] (ᵃ-kĕᵊl-ᵊ-rāt) [lt. *accelera're*] ①b. I *v/a.* beſchleunigen, (be)fördern; ⚓. — II ✎ *v/n.* ſich beſchleunigen, ſchneller werden, an Schnelle gewinnen. — Vgl. ~[2].

Zu ~ I: *mech., phys.* ~d force beſchleunigte Kraft; ~d motion zunehmende Geſchwindigkeit; death ~d through (the) want of the common necessaries of life infolge Mangels am nötigſten Lebensbedarf beſchleunigter Tod (Leichenſchau-Verdikt; vgl. accelerator 6); ſ. acceleration 2.

accelerate[2] † (ᵃ-kĕᵊl-ᵊ-rāt) *a.* beſchleunigt.

accelerating (*.rē-tiŋ*) [*p.pr.* v. accelerate] I *a.* beſchleunigend ꝛc.; ⚙ *mech., phys.*: ~ force beſchleunigende Kraft; ⚔ ~ gun = accelerator 5. — II *s.* Beſchleunigung *f.*

acceleration (ᵃ-kĕᵊl-ᵊ-rē*ᵊ*-ſhᵊn) [lt.] *s.* 1. Beſchleunigung *f*, zunehmende Geſchwindigkeit; ⚓. — 2. *sl.* = starvation (*BAR.*).

Zu ~ 1: ⚙ ~ of the blood beſchleunigter Blutumlauf; *ast.* ~ of the moon Zunahme *f* der Umlaufsgeſchwindigkeit d. Mondes; diurnal ~ of the fixed stars tägliches Voreilen der Fixſterne gegen die mittlere Zeit; normal ~, regular ~ regelmäßige Beſchleunigung; ~ of the tide früherer (vor der berechneten Zeit erfolgter) Eintritt von Ebbe und Flut.

accelerative ⚙ (ᵃ-kĕᵊl-ᵊ-rē-tiw) [lt.] *a.* beſchleunigend; ~ force beſchleunigende Kraft.

accelerator (ă-ksĕ'l-ē-rā-tᵊr) [lt.] *s.* 1. wer oder was beschleunigt. — 2. *anat.* Treibmuskel *m*, bsd. Harnschneller *m*. — 3. Photographie: Mittel *n* zur Beschleunigung der Entwickelung. — 4. Brief-Postwagen *m* zur Eisenbahn. — 5. Accelera'tor-Geschütz *n*. — 6. ſ etwa: Seelenspediteur *m* (Armenpfleger, welcher den schlechten Volkselementen Nahrungshülfe entzogen wissen will).

acceleratory (ă-ksĕ'l-ē-rā-tᵊr-ē) [lt.] *a.* beschleunigend. [entzünden, *fig.* anfachen.]

accend † (ă-ksĕ'nd) [lt. *acce'ndere*] *v/a.*

accendent † (ă-ksĕ'n-dᵊnt) *s.* = accensor.

accendibility (ă-ksĕn-dᵊ-bi'l-ᵉ-tᵉ) *s.*, *chm.*, *phys.* Entzündbarkeit *f*.

accendible † (ă-ksĕ'n-dibl) [lt.] *a.*, *chm.*, *phys.* entzündbar.

accense † (ă-ksĕ'nß) *v/a.*, *chm.*, *phys.* entzünden, *fig.* entflammen, erzürnen.

accension ✎ (ă-ksĕ'n-schᵊn) [lt.] *s.* An-, Ent-zündung *f*, Entflammung *f*, Hitze *f*.

accensor † (ă-ksĕ'n-sᵊr) [lt.] *s.* Anzünder *m*.

accent[1] (ă'k-sĕnt) [lt. *acce'ntus*] *s.* Acce'nt *m*: 1. Ton *m*, Betonung *f* (den Laut begleitende Hebung der Stimme), Schärfung *f* einer Silbe. — 2. Tonzeichen *n* ⁋. — 3. Aussprache *f*, (provinzielle od. fremdländische) Klangfärbung; ⁋. — 4. *math.* Accent *m*, Unterscheidungszeichen *n* (z.B.: a', a'', &c.); Zeichen für Fuß (′), Zoll (″) ꝛc. od. Minute (′), Sekunde (″) ꝛc. (z.B.: 20° 10′ 20″ = 20 degrees, 10 minutes, 20 seconds, oder 3′ 6″ = 3 feet, 6 inches). — 5. ♪ *pros.* Betonungsart *f* ⁋. — 6. *fig.* Nachdruck *m*, Schärfe *f*. — 7. *poet.* marka'nter (hervorstechender) Ton oder Klang; Wort *n*; ~s *pl.* Rede *f*, Sprache *f*; ⁋. — Vgl. ~[2].

Zu ~ 2: acute od. sharp ~ Aku't *m* (′); circumflex ~, † compast ~ Cirkumfle'x *m* (^); grave od. heavy ~ Gra'vis *m* (`); phrase ~ Satz-Accent; primary (od. principal) ~ Haupt-Accent; secondary ~ Neben-Accent; syllabic ~ Silben-A.; verbal ~ (auch word-~) Wort-Accent.

Zu ~ 3: he speaks French without the least foreign ~ er spricht Französisch ohne jede fremdländische Färbung.

Zu ~ 5: ♪ ästhetical ~ ästhe'tischer Accent (auf Hebung und Senkung der Silben u. Töne bezüglich); grammatical ~ gramma'tischer Accent (ruht stets auf jedem 1. Taktteil); metrical ~ me'trischer Accent (das Metrum oder die Takt-Ordnung kennzeichnend); he puts the ~ on the wrong words er betont die falschen Wörter.

Zu ~ 7: in ~s of grief in Klagelauten; in thy gasping throat the ~s rattle in Deiner keuchenden Kehle rasseln die Klänge (*BY.*).

accent[2] (ă-ksĕ'nt) *v/a.* ①a. 1. betonen; mit Tonzeichen versehen, accentuieren. — 2. ✎ *poet.* aussprechen, äußern. — 3. hervorheben, verschärfen. — Vgl. ~[1].

accentless (ă'k-sĕnt-lĕß) *a.* ohne Accent.

accentor (ă-ksĕ'n-tᵊr) [lt. *id.*] *s.* 1. ♪ † Diskant *m*; Vorsänger *m*. — 2. *orn.*: a) Braunelle *f*, Flüevogel *m*; b) *Am.* goldschopfiger Töpfervogel (*Furna'rius auricapi'llus*).

accentorinæ (ă-ksĕn-tᵊ-nā'ᵉ-nē) [lt. *id.*] *s/pl. orn.* Braunellen *f/pl.*, Flüevögel *m/pl.*

accentuable (ă-ksĕ'n-tiu̯-bl) *a.* accentuierbar.

accentual (~tiu̯l) [lt. *acce'ntus*] **I** *a.* □ zum Accent gehörig, Accent-...; ~ iambics *pl.* Ja'mben *m/pl.*, welche auf dem Wechsel von betonten u. unbetonten (nicht: langen und kurzen) Silben beruhen (vgl. iambics); ~ virgulæ einstrichige Tonzeichen *n/pl.*, Accente *m/pl.* — **II** *s.* Tonzeichen *n*.

accentuality ✎ (ă-ksĕn-tiu̯-ă'l-ᵉ-tᵉ), *pl.* ~ies (~tᵉs) *s.* 1. Kunde *f* od. Lehre *f* vom richtigen Setzen des Acce'ntes. — 2. Accentuiertheit *f*; acce'ntische Eigentümlichkeit.

accentuate (ă-ksĕ'n-tiu̯-ēt) [lt. *accentua're*] *v/a.* ①b. accentuieren, betonen, hervorheben; mit Tonzeichen versehen.

accentuation (ă-ksĕn-tiu̯-ē'-schᵊn) [lt. *accentuation-em*] *s.* Accentuation *f*, Betonung *f*; Tonbezeichnung *f*.

accept (ă-ksĕ'pt) [lt.] **I** *v/a.* ①a. (oft mit of) 1. annehmen; empfangen; ⁋. — 2. Entschuldigung, Versprechen annehmen; Sinn, Behauptung gelten lassen; glauben, dafür halten; ⁋. — 3. freundlich aufnehmen; bsd. als Liebhaber oder Gatten (an)nehmen; *bibl.*: a) in Gnaden aufnehmen; b) ansehen, berücksichtigen; ⁋. — 4. ✙ (to ~ a bill oder draft) einen Wechsel acceptieren ⁋. — **II** † *s.* 5. Annahme *f*, Zustimmung *f*. — *Syn. To accept* Angebotenes annehmen; *adopt* annehmen im Sinne v. sich zu eigen machen (Glauben, Lehre); *receive* annehmen ohne Veranlassung oder Zuthun, hinnehmen (Beleidigung, Besuch ꝛc.); *take* allg. u. umfassender als alle vorhergehenden.

Zu ~ 1: ~ my best thanks! empfangen Sie meinen besten Dank (for für)!; she did not ~ his hand in marriage sie nahm seinen Heiratsantrag nicht an; to ~ terms gestellte Bedingungen annehmen.

Zu ~ 2: his apology was not ~ed s-e Entschuldigung fand keine Annahme; jur.: to ~ service of a writ die Giltigkeit e-r nicht formellen Klageschrift anerkennen.

Zu ~ 3: he is the ~ed lover of her sister er ist der anerkannte Liebhaber ihrer Schwester; to ~ a p.'s addresses j-s Liebeswerben Gehör schenken; to ~ the person od. face (of) j-m mit Wohlwollen entgegenkommen, j. als *perso'na gra'ta* behandeln, j. begünstigen (oft *b.s.* in ungerechter Weise bevorzugen); to ~ persons Parteilichkeit zeigen; God does not ~ persons vor Gott gilt kein Ansehen d. Person.

Zu ~ 4 ✙**:** the bill was ~ed under date of the 3rd d. Wechsel ist den 3. acceptiert; to ~ in blank in Blanko acceptieren.

acceptability (ă-ksĕp-tă-bi'l-ᵉ-tᵉ) *s.* = acceptableness.

acceptable (ă-ksĕ'p-tᵊbl, ✎ ă'k-sᵉp-tᵊbl) [lt.] *a.* □ (to) 1. annehmbar, annehmlich. — 2. angenehm, willkommen, erwünscht.

acceptableness (ă-ksĕ'p-tᵊbl-nᵉß) *s.* 1. Annehmlichkeit *f*. — 2. Annehmbare(s) *n*. — 3. Erwünschtkommen *n* einer Sache ꝛc.

acceptance (ă-ksĕ'p-tᵉnß) [fr. *accepter*] *s.* 1. Annahme *f*, Annehmen *n*, Entgegennahme *f*; ⁋. — 2. gute, günstige Aufnahme (with bei); Empfang *m*; Beifall *m*, Glauben *m*; Genehmigung *f*, Einwilligung *f*; Gunst *f*; to seek a p.'s ~ j-s Wohlwollen zu erwerben suchen; ⁋. — 3. Annehmbarkeit *f*. — 4. angenehmes Wesen. — 5. ✙ Annahme *f* (of a bill eines Wechsels) ⁋. — 6. jur.: Annahme *f*, Zustimmung *f*, Einwilligung *f*. — 7. *theol.* ~ with God Aufnahme *f* bei Gott. — 8. † Sinn *m* e-s Wortes, verstandene, gemeinte Bedeutung (= acceptation). — 9. Geltung *f* einer Person; a man of such ~ ein Mann von solchem Ansehen.

Zu ~ 1: to beg a p.'s ~ of a th. j. bitten, etwas anzunehmen; to find ~ angenommen od. geglaubt werden; Geltung, Beifall finden; it is not worthy of your ~ es ist nicht wert, daß Sie es annehmen.

Zu ~ 2: my proposal did not meet with ~ at his hands od. from him mein Vorschlag fand seine Einwilligung nicht.

Zu ~ 5: ✙ blank ~ oder ~ in blank Blanko-Accept *n* (Wechsel ohne ausgefüllte Summe); conditional ~ bedingtes Accept; general ~ reines Accept; qualified ~ bedingte Annahme; ~ upon honour Ehren-Annahme *f*; ~ supra (oder ~ upon protest) Interventions-Accept *n* (um die Folgen e-s Protestes zu vermeiden); to be out for ~ zur Annahme geschickt sn; to effect ~s Acceptgeschäfte machen; to present for ~ zur Annahme, zum Accept vorlegen; to provide with ~ mit Accept oder Annahme(vermerk) versehen; to refuse ~ of a bill einen Wechsel nicht acceptieren, das Wechsel-Accept verweigern.

acceptancy ✎ (ă-ksĕ'p-tᵉn-sᵉ) 1. noch *poet.* = acceptance. — 2. An-, Auf-nahmefähigkeit *f*.

acceptant (ă-ksĕ'p-tᵉnt) [fr. *id.*] **I** *a.* (of) bereit anzunehmen, empfänglich, bedürftig. — **II** † *s.* = accepter.

acceptation (ăk-sᵉp-tē'-schᵊn) [fr. *id.*] *s.* 1. † Annahme *f*; Entgegen-, Auf-nahme *f* (= acceptance 1). — 2. günstige, wohlwollende Aufnahme: a) † v. Personen (jetzt acceptance); b) von Sachen: Gutheißung *f*, Zustimmung *f*; ⁋. — 3. angenommener Sinn, Bedeutung *f*, Auffassung *f* eines Ausdruckes, Wortes; ⁋. — 4. ✙ † (Wechsel-)Accept *n* (jetzt acceptance; ſ. bs5). — *Syn. acceptation* (3) bsd. im grammatischen Sinne; *import*, *purport* Tragweite eines Wortes; *meaning* die von dem Sprechenden dem Worte beigelegte Bedeutung; *sense* bildl. od. eigentl. Sinn e-s Wortes; *signification* einem Worte od. Zeichen beigelegter Sinn.

Zu ~ 2: this is a faithful saying, and worthy of all ~ das ist je gewißlich wahr und ein teuer wertes Wort (1. Tim. 1,15); that hypothesis will have a better claim to ~ diese Behauptung dürfte bessern Anspruch auf Annahme haben.

Zu ~ 3: according to the true ~ of the word nach der eigentlichen Bedeutung des Wortes. [Leichtgläubigkeit *f*.]

acceptativeness ✎ (ă-ksĕ'p-tᵊ-tiu̯-nᵉß) *s.*

accepted (ă-ksĕ'p-tᵉd), *abbr.* **A.**, **a.**, **I** *p.p.* von accept. — **II** *a.* □ 1. angenommen, gebilligt. — 2. † und *bibl.* annehmbar; angenehm. — **III** *s.* 3. Verlobter *m*.

accepter (ă-ksĕ'p-tᵉr) [accept] *s.* 1. wer et. annimmt; besonders ✙ Acceptant *m*. — 2. *bibl.* God is no ~ (bß.: respecter) of persons bei Gott gilt kein Ansehen der Person.

acceptilate (ă-ksĕ'p-tᵊ-lēt) [lt.] *v/a.* ①b. jur.: eine nicht getilgte Schuld erlassen.

acceptilation (ă-ksĕp-tᵊ-lē'-schᵊn) [lt.] *s.* 1. jur.: mündlicher Erlaß einer Schuld, ohne Zahlung erhalten zu haben. — 2. Erlaß *m*, Vergebung *f* von Sünden.

acception † (ă-ksĕ'p-schᵊn) [fr. *id.*] *s.* 1. Annahme *f*, günstige Aufnahme; ~ of persons od. faces ungerechte Bevorzugung, Parteilichkeit *f*. — 2. = acceptation 3.

acceptive † (ă-ksĕ'p-tiw) [accept] *a.* annehmbar; gern annehmend.

acceptor (ă-ksĕ'p-tᵊr) [lt.] *s.* bsd. jur. u. ✙ = accepter; ✙: ~ for the honour of another, ~ supra protest Ehren-Acceptant *m*, Honorant *m*.

acceptress ✎ (ă-ksĕ'p-trᵉß) *s.* Annehmerin *f*.

access (*MU.* ă'k-sĕß, ✎ ă-ksĕ'ß) [lt. *acce'ssus* von *acce'dere*, vgl. accede] *s.* 1. Zugang *m*, Zutritt *m*, Zulaß *m* (to zu); Gehör *n*, Audie'nz *f*; ⁋. — 2. Zugänglichkeit *f*, Umgänglichkeit *f*; ⁋. — 3. Herankommen *n*, Annäherung *f*, Eintritt *m* (*ant.* recess). — 4. *fig.* Anwandlung *f*, Anfall *m*; ⁋. — 5. *med.* Krankheits-Anfall *m* (= fit); *prov. Lancsh.* Wechselfieber *n*. — 6. *arch.* Vorplatz *m*, Gang *m*, Ko'rridor *m*. — 7. jur.: a) Erlaubnis *f* zur Teilnahme an Gerichtsverhandlungen; b) gerichtl. gestattete Einsicht v. Briefen od. and. Dokumenten; c) gerichtl. autorisierter Verkehr e-s geschiedenen Eheteils mit den Kindern, deren Obhut dem anderen Eheteil zugesprochen worden ist; d) geschlechtlicher Umgang. — 8. ✎ Hinzufügung *f*, Zuwachs *m*, Zunahme *f*, Vergrößerung *f*. — 9. † Zulauf, -spruch *m*. — 10. † Versammlung *f*; ~ of Parliament Zusammentritt *m* d. Parlaments (vgl. recess). — 11. † = accession 2.

Zu access 1: the ~ to the town der Zugang zu der Stadt; to have ~ to Zutritt h. bei, zu; to gain ~ to gelangen zu, in; ~ to letters Befassung f mit Briefen. [er ist leicht (schwer) zugänglich.]

Zu ~ 2: he is easy (difficult) of ~.

Zu ~ 4: in an ~ of jealousy in e-m Anfall von Eifersucht; in an ~ of sublime patriotism in einer Anwandlung höchster Vaterlandsliebe.

accessarily (*MU.* ăk'sĕs-ē-rĭ-ly u. ăk-sĕs'ē-rĭ-ly) *adv.* = accessorily.

accessariness (ăk'sĕs-ē-rĭ-nĕs u. ăk-sĕs'ē-rĭ-nĕs) [lt.] *s.* Hinzufügung *f*; jur.: Teilnahme *f*, Mitschuld *f* (= accessoriness).

accessary (ăk'sĕs-ē-ry and ăk-sĕs'ē-ry) *a.* u. *s.* jur. = accessory. [gänglichkeit *f*.]

accessibility (ăk-sĕs-ĭ-bĭl'ĭ-ty) [lt.] *s.* Zu-

accessible (ăk-sĕs'ĭ-bl) [fr. *id.*; lt. *accessibilis*] *a.* □ 1. (to) zugänglich. — 2. zu erlangen, erreichbar; easily ~ from leicht zu erreichen von; ~ is none but Milford way nur noch den Weg nach Milford können wir erreichen (*SH. C. 3, 2, 84*). — 3. leutselig. — 4. ersteigbar (Berg).

accessibleness (~ĭ-nĕs) *s.* Zugänglichkeit *f*.

accession (ăk-sĕsh'ŭn) [fr. *id.*; lt. *accession-em*] *s.* 1. Annäherung *f*, Hinzutritt *m*. — 2. Beitreten *n*, Beitritt *m* zu einem Vertrage ꝛc. — 3. Gelangen *n* zu Würde ꝛc.; ~ to the throne Thronbesteigung *f*, Regierungs-Antritt *m*. — 4. Zuwachs *m*, Vermehrung *f*, Hinzukommen *n* (von Besitztum ꝛc.); Vergrößerung *f*, Ausdehnung *f*. — 5. Einwilligung *f*, Zustimmung *f*. — 6. ⚙ *med.* (Krankheits-) Anfall *m*; Eintritt *m* v. Fieber. — 7. jur.: a) Accessio'n *f*, Zuwachsrecht *n*; b) ⚖ schott.: deed of ~ Beitritts-Urkunde *f* der Konkursgläubiger zu einem Accord. — 8. † = accessoriness.

accessional ✎ (~ĭ-nĕl) *a.* = accessory 1.

accessit (ăk-sĕs'ĭt) [lt.: er hat's erreicht] *s.* engl. Universitätssprache: Zeugnis *n* Nr. 2.

accessive ✎ (ăk-sĕs'ĭv) *a.* □ 1. † hinzutretend, helfend. — 2. = accessible.

accessless ✎ (~ĭ-lĕs) *a.*, *poet.* unzugänglich.

accessorial (ăk'sĕ-sō'rĭ-ăl ⑤) *a.* = accessory 3.

accessorily (ăk'sĕ-sē-rĭ-lĭ- und ăk-sĕs'ē-rĭ-~) *adv.* accesso'risch: a) beiläufig, nebenher, nebenhin; b) mitschuldig, Vorschub leistend.

accessoriness (ăk'sĕ-sē-rĭ-nĕs, ăk-sĕs'ē-rĭ-~) *s.* 1. untergeordneter Zustand, Nebensächlichkeit *f*. — 2. Beteiligung *f*, Mitschuld *f*; Vorschubleistung *f* (s. accessariness).

accessory (ăk'sĕ-sē-rĭ- oder ăk-sĕs'ē-rĭ-) [lt. *accesso'rius*] **I** *a.* 1. accesso'risch; hinzu-, bei-gefügt; hinzukommend, Bei-..., Neben-...; ¥. — 2. beitragend; to be ~ to beitragen, mithelfen zu. — 3. (meist *b.s.*) teilnehmend, mitschuldig (to an). — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~rĭz) 4. Zusatz *m*, Anfügung *f*, Anhang *m*. — 5. (oft *pl.*) Zubehör *n*, Beiwerk *n*, Nebensächliches *n*; Nebensache *f*. — 6. ⚙ *anat., zo.* Hilfsnerv *m*. — 7. (mst *pl.*) *paint.* Staffage *f*. — 8. jur.: Helfershelfer *m*, Mitschuldiger *m*, Teilnehmer *m*; Anstifter *m*; ~ after the fact Hehler *m*; ~ before the fact Anstifter *m* zur Felonie.

Zu ~ 1: ~ nerves *pl.* accessorische, Bei-, Hilfs-nerven *m/pl.*; ~ parts *pl.* Beiwerk *n*; ~ pieces *pl.* Nebenstücke *n/pl.*; ~ sentence Neben-, Bei-satz *m*; ~ sound Nebenton *m*; ⚒ ~ lease Beilehn *n*.

accessoryship ✎ (ăk'sĕ-sē-rĭ-shĭp) *s.* Helfershelferschaft *f*, Teilnahme *f*.

Accho (ăk'ō) *npr.* Acco *n* (Richt. 1, 31); das alte Ptolemaïs, jetzt: Akka (Syrien).

acciaccatura ♪ (a-tshca-ka-tū'-ra) [it.] *s.*, *id.* (kürzester Vorschlag); jetzt grace-note.

accidence (ăk'sĭ-dĕnz) [fr. *id.*; lt. *accide'ntia*] *s.* 1. *gr.* Formenlehre *f* (Ableitung, Endung, Geschlecht eines Wortes). — 2. *fig.* Anfangsgründe *m/pl.* einer Kunst. — 3. † zufälliger Umstand, Zufall *m*.

accidency † (ăk'sĭ-dĕn-sĭ) *pl.* ~ies (~sĭz) [fr. *accidence*] *s.* 1. zufälliger Umstand, Zufall *m*, Glücksfall *m*. — 2. ~ies *pl.* Accide'nzien *f/pl.* (Nebeneinkünfte).

accident (ăk'sĭ-dĕnt) [fr., lt. *accident-em*] **I** *s.* 1. Zufall *m*, zufälliges Ereignis, zufällige Begebenheit; † zufällige Erscheinung; ¥. — 2. zufällige Eigenschaft. — 3. ⚙ *log.* Accidens *n*, Zufälliges *n*, Unwesentliches *n*. — 4. Unfall *m*, Unglücksfall *m* (bfd. 🚃); ¥. — 5. † *gr.* = accidence. — 6. Boden-, Terrain-Veränderung *f* durch Erhöhung od. Vertiefung. — 7. ⚒ Unterbrechung *f* e-r Ader, e-s Flözes. — 8. *med.* † Sympto'm *n*, Anfall *m* (a. *fig.*). — 9. *her.* Beizeichen *n*. — **II** † *a.* □ (f. bfd. Art.) 10. = accidental.

Syn. (vgl. a. bei *a.* bei accidental) *accident* schließt den Gedanken der Berechnung, *event* den des Zufalls aus; *adventure* abenteuerliche, *occurrence* zufällige, einem Einzelnen begegnende Begebenheit; *incident* unerwarteter Zwischenfall, v. geringerer Wichtigkeit als *event*.

Zu ~ 1: the ~ of his birth had, &c. der Zufall seiner Geburt hatte ꝛc.; by ~ von ungefähr, zufälligerweise; whether by ~ or by design ob nun aus Zufall oder mit Absicht; the chapter of ~s der unvorhergesehene Verlauf d. Ereignisse.

Zu ~ 4: he has met with an ~ ihm ist ein Unfall zugestoßen, er ist verunglückt; an ~ happened to the train dem Bahnzuge ist e. U. zugestoßen; ~ while on duty im Dienst erlittener U.; ~ at sea See-U.

accidental (ăk'sĭ-dĕn'tăl) [lt. *accidenta'lis*] **I** *a.* □ (f. bfd. Art.) 1. zufällig (geschehend, hinzugekommen oder vorhanden) ¥. — 2. in keinem unmittelbaren Zs.-hange stehend. — 3. unwesentlich, nebensächlich, Neben-... — 4. absichtslos. — 5. jäh. — **II** *s.* 6. Zufälliges *n*. — 7. zufällige Eigenschaft. — 8. Nebensache *f*, Un-, Außer-wesentliches *n*. — 9. ♪ Versetzungszeichen *n*. — 10. *paint.* ~s *pl.* Nebenlichter *n/pl.*; besondere Licht-Effekte *m/pl.* durch Dazustellung künstl. Lichts. — 11. jur.: Verunglückte(r). — ***Syn.*** (vgl. auch die *s.* bei accident) *accidental* nicht regelmäßig, wider Erwarten eintretend; *fortuitous* plötzlich, ohne bekannte Ursache geschehend; *contingent* v. Möglichkeiten abhängig; *incidental* beiläufig geschehend.

Zu ~ 1: jur.: ~ death Tod *m* durch Un(glücks)fall; *opt.*: ~ colours *pl.* zufällige (physiolo'gische) Farben *f/pl.*; ~ point (perspekti'vischer) Einfallspunkt.

accidentalism (~ĭ-lĭzm) *s.* 1. *paint.* Wirkung *f* durch Nebenlichter. — 2. ⚙ *med.* Accidentali'smus *m* (System, welches die Krankheiten als zufällige, durch Beseitigung äußerer Ursachen abzuwendende Gesundheitsstörungen ansieht).

accidentalist ⚙ (~ĭ-lĭst) *s.*, *med.* Anhänger *m* des Accidentali'smus. [fälligkeit *f*.]

accidentality ✎ (ăk'sĭ-dĕn-tăl'ĭ-ty) *s.* Zu-

accidentally (ăk'sĭ-dĕn'tăl-ĭ) *adv.* von ungefähr. [Zufälligkeit *f*.]

accidentalness ✎ (ăk'sĭ-dĕn'tăl-nĕs) *s.*

accidentary † (ăk'sĭ-dĕn'tă-rĭ) *a.* (*adv.* ~ily) = accidental.

accidented ✎ (~ĭd) *a.* uneben (Boden).

accidential ✎ (~shăl) *a.* unwesentlich.

accidentiary † (ăk'sĭ-dĕn-shĭ-ĕ-rĭ) *a.* 1. = accidental. — 2. die Anfangsgründe der Gramma'tik betreffend; ~ boy Schulknabe *m* (vgl. accidence 2).

accidently † (ăk'sĭ-dĕnt-lĭ) *adv.* durch Zufall, zufälligerweise.

accident-maker * (ăk'sĭ-dĕnt-mē'-kĕr) *s.*, Zeitungs-*sl.* Unfall-Fabrika'nt *m* (Berichterstatter, der Unglücksfälle erdichtet).

accidious † (ăk-sĭd'ĭ-ŭs ⑧) *a.* träge.

acclidity † (ăk-klĭd'ĭ-tĭ) *s.* Trägheit *f*.

accinate † (ăk'sĭ-nēt) *v/a.* = accent.

accinct † (ăk-klĭngkt) [lt.] *a.* fertig, gerüstet.

accinge † (ăk-klĭn'dŏ) [lt.] *v/refl.*: to ~ oneself sich rüsten zu, sich machen an (e-e Arbeit).

☛ **accipenser, &c.** (ăk'sĭ-pĕ'n-sĕr) s. acipenser, &c.

accipient † (ăk-sĭp'ĭ-ĕnt ⑧) *s.* Empfänger *m*.

accipiter ⚙ (ăk-sĭp'ĭ-tĕr), *pl.* ~s od. **accipitres** (~trĭz) [lt. *id.*] *s.* 1. *orn.* Raubvogel *m*, Falte *m*, bfd. Habicht *m*. — 2. *surg.* Habichtsbinde *f*, Nasenverband *m*.

accipitral ⚙ (ăk-sĭp'ĭ-trăl) [accipiter] *a.* wie ein Raubvogel, raubgierig; scharfsichtig.

accipitrary † (~trĭ-nĕ) [mlt. *accipitra'rius*] *s.* Raubvogeljäger *m*, Falkenier *m*.

accipitres ⚙ (~trĭz) *s/pl.* v. accipiter (f. bfd.).

accipitrinæ ⚙ (ăk-klĭp-ĭ-trăĭ'-nĭ) *s/pl.*, *orn.* Familie *f* der Falken.

accipitrine ⚙ (ăk-sĭp'ĭ-trĭn, *MU.* ~trăĭn) [a/f. *id.*; vom lt. *acci'piter*] *a.* raubvogel-, falken-artig; räuberisch, raubgierig; ~ order of fowls (Klasse *f* der) Raubvögel *m/pl.*

accise † (ăk-klăĭ'z) *s.* = excise.

accismus ⚙ (ăk-klĭz'mŭs) [grch.] *s.*, *rhet.* fingierte Zurückweisung von et. ernstlich Gewünschtem.

accite † (ăk-klăĭ't) [spät-lt. *accita're*] *v/a.* 1. auffordern. — 2. citieren. — 3. erregen.

acclaim (ă-klē'm) [lt. *acclama're*] **I** *v/a.* u. *v/n.* ① a. 1. † (bei schott. Schriftstellern) Anspruch erheben, beanspruchen (= to claim). — 2. Beifall zurufen, zujauchzen, freudig begrüßen; the shouting crowd ~s thee king of traitors die jauchzende Menge ruft Dich aus als König d. Verräter (Smollett). — **II** *s.* 3. (meist *poet.*) Beifall *m*, Freudengeschrei *n*; jauchzender Zuruf. [spruchbar.]

acclaimable ✎ (schott. (ă-klē'-mĭ-bl) *a.* beans-

acclaimer ✎ (ă-klē'-mĕr) *s.* Beifallspender *m*.

acclamate † (ăk'klă-mēt) *v/a.* = acclaim 2.

acclamation (ăk-klă-mē'-shŭn) [fr. *id.*, lt. *acclamation-em*] *s.* 1. lauter Beifall, Freuden-, Zubel-geschrei *n*, Zuruf *m*, Zujauchzen *n*, Acclamation *f*; ¥. — 2. *rhet.* zs.-fassende Schlußsente'nz (= epiphonema). — ***Syn.*** *acclamation* (1) richtet sich mehr an d. Inhalt d. Rede, *applause* an d. äußeren Eindruck derselben, den Vortrag, *cheers* an eine bestimmte Äußerung.

Zu ~ 1: amid general ~ unter allgemeinem Beifallsruf; to be elected by ~ durch Zuruf (aus)erwählt werden; the vote was carried by ~ die Abstimmung erfolgte durch einfaches Handaufheben, Aufstehen ꝛc.; Münzhändler-*sl.*: ~ medals *pl.* Denkmünzen *f/pl.* mit Darstellungen von Beifallspendern.

acclamator † (ăk'klă-mē-tĕr) *s.* = acclaimer.

acclamatory (ă-klăĭ'm-ă-tŏ-rĭ) *a.* Beifalls-...

acclearment † (ă-klĭĕr'-mĕnt) [a/f. *acla(i)rir*] *s.* Reinigung *f*; Rechtfertigung *f*.

acclimatable ✎ (ă-klăĭ'-mă-tă-bl) *a.* acclimatisierbar, an ein fremdes Klima gewöhnbar.

acclimatation ✎ (ă-klăĭ-mă-tē'-shŭn) *s.* = acclimatisation. [climatise.]

acclimate ✎ (ă-klăĭ'-mēt) *v/a.* ① b. = ac-

acclimatement ✎ (ă-klăĭ'-mĕt-mĕnt) *s.* = acclimatisation.

acclimation ✎ (*MU.*, *CT.D.* ăk-lĭ-mē'-shŭn, *IMP.D.*, *ST.* ăk-klă-~) *s.* = acclimatisation.

acclimatisable ④ (ă-klăĭ'-mă-tĭ-zĕ-bl) *a.* acclimatisierbar.

acclimatisation ④ (*MU.* ă-klăĭ-mă-tăĭ-zē'-shŭn, *CT.D.* ~ĭ-zā-~) *s.* 1. Acclimatisation *f*, Acclimatisierung *f* (Gewöhnung an ein fremdes Klima; Einbürgerung von Tieren u. Pflanzen). — 2. acclimatisiertes Tier; acclim. Pflanze *f*.

acclimatise ④ (ă-klăĭ'-mă-tăĭz) [fr.] *v/a.* und *v/n.* ① b. (sich) acclimatisieren, (sich) an ein fremdes Klima gewöhnen (auch *fig.*).

acclimatiser ④ (~tăĭ-zĕr) *s.* j. der acclimatisiert od. der i. d. Acclimatisierung begriffen ist.

acclimature ✎ (~tĭ-tĭ-ŭr) = acclimatisation.

acclime ↖ (ă-klāᵗᵐ) [verkürzt aus acclimate] *v/a.* ①b. = acclimatise.

acclina/ ♫ (ă-klāᵗᵐ-nᵗˡ), **~ate** ♫ (~nᵗᵉt) [lt.] *a., geol.* aufwärts geneigt.

acclive ↖ (ă-klāᵗᵐw) *a.* = acclivous.

acclivis ♫ (ă-klāᵗᵐ-wĭß) [lt.] *s., anat.* Magenmuskel *m.*

acclivitous (ă-klĭᵗᵐw-ᵗᵒ-tŏß) *a.* = acclivous.

acclivity (ă-klĭᵗᵐw-ᵗᵒ-tᵉ), *pl.* **~ies** (~tᵉß) [lt. *accli'vitas*] *s.* 1. steile Anhöhe. — 2. aufsteigende Höhe, Auffahrt *f*, Rampe *f*. — 3. Böschung *f* (*ant.* declivity).

acclivous (ă-klāᵗᵐ-wᵘß) [lt. *accli'vus*] *a.* bergan gehend; (auf-, an-)steigend; steil.

accloy fast † (ă-klŏiᵛ) [a/f. *encloyer*; lt. *inclava're*, von *cla'vus* Nagel] **I** *v/a.* ①a. 1. e-n Nagel in ein Hufeisen einschlagen. — 2. ein-, durch-nageln, durchlochen. — 3. vernageln, verrammeln; *fig.* hindern, hemmen, verstopfen. — 4. P fättigen, überladen, vollpfropfen (bsd. d. Magen); weitS. sich übergeben, P kotzen. — 5. anekeln, e-m überdrüssig w. — **II** *s.* 6. Nagel-, Stoß *m*, -stich *m*; Verletzung *f* des Pferdes durch einen Hufnagel.

accoast † (ă-kōᵛßt) **I** *v/a.* = accost. — **II** *v/n.* dicht über den Boden hinfliegen.

accoie † (ă-kŏiᵛ) *v/a.* = accoy.

accoil (ă-kŏiᵛl) [fr.] **I** † *v/a.* 1. umgeben; ansammeln um. — 2. *v/n.* sich sammeln. — **II** ↖ *s.* 3. Empfang *m*, Willkomm *m*.

accol † (ă-kōᵛl) *v/a.* umhalsen.

accolade (ăk-ᵗᵒ-lēᵈ oder ~laᵈ) [fr. *id.*; it. *accolla'ta*, von lt. *accolla're* umhalsen] *s.* 1. Ritterschlag *m* (die Umarmung dabei). — 2. ♚ Accolieren *n*, Zf.-ziehen *n* von Buchungspfosten. — 3. ♪ Klammer *f*, Verbindungsstrich *m*.

accoladed (~lēᵉ-dᵉd) *a.* ȝ. Ritter geschlagen.

accolated (ăk-ᵗᵒ-lēᵉ-tᵉd) *a.* = accollé 1.

accolent † (ăᵛᵗ-ᵗᵒ-lĕnt) *s.* Anwohner *m*.

accoll † (ă-kōᵛl) *v/a.* = accol.

accollé (ăk-ᵗᵒ-lēᵛ) [fr.] **I** *a.* 1. *her.* Kranz od. Krone tragend; verschlungen; angeschlossen; vereinigt (von 2 Schilden oder 2 Köpfen auf einer Medaille) = accolated. — **II** *s.* 2. = accolade 1. — 3. *her.*: a) Krone oder Kragen tragendes Tier; b) zwei seitlich vereinigte Schilde *m/pl.*; c) in Form eines schrägen Kreuzes hintere-n Schild gestelltes Schwert.

accolled (ă-kōᵛld) *p.p.* = accollé 1.

Accomac(k) (ăᵛᵗ-ᵗᵒ-măk) *npr., id. n* (Grafschaft in Virginien, *U.S.*).

accombination ↖ (ă-kŏm-bᵗᵒ-nēᵛ-shᵗᵒn) *s.* Verbindung *f*.

accommodable ↖ (ă-kōᵛm-ᵗᵒ-dᵗᵒbl) [fr. *id.*] *a.* anwendbar (to auf, bei); passend; beizulegen. [barkeit *f*; Anpassungsfähigkeit *f*.]

accommodableness ↖ (~nᵗᵒß) *s.* Anwend-

accommodant † (~dᵗᵒnt) [fr. *id.*] *a.* (sich) anpassend; sich in die Umstände fügend.

accommodate[1] (ă-kōᵛm-ᵗᵒ-dēt) [lt. *accommoda're*] ①b. **I** *v/a.* 1. passend machen (to mit, † unto, with); anpassen (e-r Sache oder Person); anbequemen; ɣ. — 2. versehen, versorgen, aushelfen (with mit); ɣ. — 3. zukommen l., überlassen. — 4. Streit schlichten, beilegen; begleichen, ausgleichen; übereinkommen schließen. — 5. Personen versöhnen, einig m.; to ~ it in Übereinstimmung bringen; vereinbaren. — 6. unterbringen, beherbergen, bewirten; als Hausgenossen aufnehmen; ɣ. — 7. verpflichten, eine Gefälligkeit erweisen; ↖ begünstigen. — 8. † zuschreiben. — 9. † herrichten, in Ordnung bringen; engS. ausbessern, flicken. — 10. † erleichtern, helfen, Erleichterung schaffen. — 11. ⊖ Tuche herrichten, appretieren. — **II** *v/n.* 12. † passen (to zu); gemäß sn; übereinstimmen. — 13. Unterkunft geben, Gäste aufnehmen. — 14. † sich anpassen. — ***Syn.*** *To accommodate* bequem, *adapt* für bsd. Zweck, *fit* allgemein passend m. (bsd. von Kleidern), *suit* schicklich m.; *adjust* nach Wunsch herrichten.

Zu ~ 1: to ~ oneself to circumstances sich in die Verhältnisse schicken; *sl.* ladies of ~ing morals Damen *f/pl.*, die im Punkte der Moral fünf gerade sn l.

Zu ~ 2: are you well ~d? haben Sie alles, was Sie brauchen? (vgl. auch ~ 6 ɣ); can you ~ me with a bed? können Sie mir ein Bett überlassen (zuweisen)?; to ~ one with money j-m Geld leihen od. vorschießen, Vorschüsse leisten.

Zu ~ 6: to have no room to ~ a p. keinen Platz haben, um jemand unterzubringen; to be well ~d gut untergebracht sein, bequeme Wohnung haben; gut aufgehoben sein in e-m Gasthofe; ⚡ ~d zu Gefängnis verurteilt, ⚡ eingelocht.

accommodate[2] ↖ (ă-kōᵛm-ᵗᵒ-dăt) [lt.] *a.* □ (to) passend; gemäß, angemessen. — Vgl. ~[1].

accommodateness ↖ (~nᵗᵒß) *s.* Paßlichkeit *f*, Füglichkeit *f*; Angemessenheit *f*.

accommodating (ă-kōᵛm-ᵗᵒ-dē-tĭnᵍ) **I** *a.* □ 1. gefällig, entgegen-, zuvor-kommend, couland; ♚ on ~ terms unter annehmbaren Bedingungen; *iro.* you are very ~! dafür bedank' ich mich! — 2. verträglich; artig, fügsam; schmiegsam; oft *b.s.* bestechlich. — **II** *s.* 3. = accommodation.

accommodation (ă-kŏm-ᵗᵒ-dēᵛ-shᵗᵒn) [fr. *id.*; lt. *accommodation-em*] *s.* 1. Anbequemung *f*, Anpassung *f*; ɣ. — 2. Gemäßheit *f*, Angemessenheit *f*, Paßlichkeit *f*, Schicklichkeit *f*; Übereinstimmung *f*. — 3. Höflichkeit *f*, Nachgiebigkeit *f*. — 4. Verborgen *n* (with mit); Aushilfe *f*; ♚ Vorschuß *m*, Anleihe *f*; geliehener Geldbetrag; ɣ. — 5. jur.: Beilegung *f*, Schlichtung *f* e-s Streites, gütlicher Aus- oder Ver-gleich. — 6. Herrichtung *f*, Ausstattung *f*; bequeme Einrichtung (meist *pl.*). — 7. Raum *m*, Räumlichkeit *f*; Wohnung *f*, bsd. Nachtlager *n*; ɣ. — 8. ♫ *anat.* Accommodatio'n *f* (Fähigkeit d. Auges, sich Entfernungen anzupassen). — 9. ⊖ Zurichtung *f*, Appretu'r *f*. — 10. ⚓ ~s *pl.* Abteilungen *f/pl.* u. Kammern *f/pl.* auf e-m Schiffe; ~s for passengers, &c. Einrichtungen für Passagiere &c. — ***Syn.*** *accommodation* (1) beruht mehr auf dem bloßen Wollen od. Sichfügen als das e-e Erwägung, ein Urteil bedingende *adaptation*.

Zu ~ 1: to bring a th. to a full ~ etwas in Einklang bringen, in Übereinstimmung setzen (with mit); to come to terms of ~ zu einer Verständigung gelangen; with ~ to ... in Bezug auf ...

Zu ~ 4: can't you get some ~? können Sie nicht et. Geld aufnehmen?

Zu ~ 7: I found ~ for the night ich fand ein Unterkommen für die Nacht; you will find every ~ there Sie werden dort jede Bequemlichkeit finden; to have good ~s eine bequeme Wohnung haben; I have found ~ for us all ich habe Unterkommen für uns alle gefunden; I have not ~ for you all ich kann Sie nicht alle unterbringen; the apartment afforded sufficient ~ das Zimmer bot jede Bequemlichkeit; house of ~ = ~-house; ~ for man and beast auf Wirtshausschildern: Herberge u. Ausspannung *f*; sleeping ~ Schlafraum *m*, Schlafgelegenheit *f*.

accommodation-*bill* ⑥ ♚ (~-bĭl) *s.* 1. Gefälligkeits-Accept *n*, Profo'rma-Wechsel *m*. — 2. Kellerwechsel *m* (= ⚡ windbill od. kite).

~-boat ⑥ (~-bōt) *s.* Gelegenheits-, Fährboot *n* (das nach Bedarf abgelassen wird).

~-coach ⑥ (~-kōtsch) *s.* = -train.

~-house ⑥ (~-hauß) *s.* 1. † Herberge *f*, Ausspannung *f*. — 2. *sl.* Absteige-Quartier *n* für liebessüchtige Paare; Polizei-Jargon: Absteige *f* (fr. *maison de passe*); engS. Bordell *n*.

~-indorsement ⑥ ♚ (~-ĭn-dōᵛᵗ-mᵉnt) = ~-bill. [reeps-treppe *f* (= gangway-ladder).]

~-ladder ⑥ ⚓ (~-lăd-ᵉr) *s.* Staats-, Fall-

accommodation-*land(s)* ⑥ (ă-kŏm-ᵗᵒ-dēᵛ-shᵗᵒn-länd[ß]) *s.* (*s/pl.*) zu gewinnsüchtigen Zwecken aufgekaufter Baugrund.

~-note ⑥ ♚ (~-nōt) *s.* = ~-bill.

~-paper ⑥ ♚ (~-pē-pᵗᵉr) *s.* = ~-bill.

~-power ⑥ ♫ (~-pau-ᵉr) *s.* Anpassungsvermögen *n*. [vate road).]

~-road ⑥ (~-nōd) *s.* Privatweg *m* (mst pri-)

~-shop ⑥ ♚ (~-shŏp) *s., sl.* Wechselschmiede *f*.

~-swindle ⑥ ♚ (~-ßwĭndl) *s.* Schwindelgeschäfte *n/pl.* in Wechseln, Wechselreiterei *f*.

~-train ⑥ 🚃 (~-trān) *s.* Bummelzug, der an jeder kleinen Station hält (*ant.* express-train).

~-works ⑥ 🚃 (~-wōᵛkß) *s/pl.* Bahnbauten *pl.* im Interesse der Anwohner (Durchlässe &c.).

accommodative ↖ (ă-kōᵛm-ᵗᵒ-dē-tĭw) [lt.] *a.* 1. Bequemlichkeit gewährend; Aushilfe verschaffend. — 2. = accommodating.

accommodativeness (~nᵗᵒß) *s.* Anpassung *f*, Fügsamkeit *f*, Verträglichkeit *f*.

accommodator (ă-kōᵛm-ᵗᵒ-dē-tᵉr) [lt.] *s.* 1. j. der accommodiert (anpaßt &c.). — 2. Anordner *m*, Führer *m* e-r Sache &c. — 3. Vermittler *m*, Schlichter *m*, bsd. ⚡ ehemal. Polizeikonstabler, der aus d. Verlockung v. Verbrechen durch Bestechung d. Zeugen u. Klägern ein Geschäft macht.

accommode † (ăk-ᵗᵒ-mōᵛd) *v/a.* = accommodate. [= accommodation.]

accommodement † (ăk-ᵗᵒ-mōᵛ-dᵗᵒ-mĕnt) *s.*

Accom(p). *abbr.* = accompaniment.

accompan(i)able † (ă-kōᵛm-pă-n(ĭ)ᵉbl ⑧) [fr.] *a.* gesellig, umgänglich.

accompaniament ↖ (ăk-ᵗᵒm-păᵛn-iă-mĕnt ⑧) *s.* = accompaniment.

accompanier (ă-kōᵛm-pă-nĭᵉr ⑧) [accompany] *s.* Gesellschafter(in), Begleiter(in), a. ♪.

accompaniment (ă-kōᵛm-pă-nᵗᵒ-mĕnt) [fr. *accompagnement*] *s.* 1. Zubehör *n*. — 2. ♪ (*abbr.* **Acc., Accom., Accomp.**) Begleitung *f*. — 3. *her.* (oft ~s *pl.*) ausschmückendes Nebenwerk. — 4. *paint.* Staffage *f*.

accompanist ♪ (~pă-nĭßt) *s.* Begleiter *m* (zum Gesang), die Begleitung Spielende(r).

accompany (~pă-nᵉ) [fr. *accompagner*] *v/a.* ①d. 1. (with, ↖ by; jetzt mst von Dingen) begleiten; ergänzen, vervollständigen. — 2. (im *pass.* mit by) begleiten, geleiten, folgen (auch *fig.* von Dingen); Lords, ~ your noble emperor! Edle Herrn, folgt Eurem hehren Kaiser! (*SH.Ti.A.1,1,333*). — 3. (im *pass.* mit with od. by) begleiten, kennzeichnen, charakterisieren. — 4. † (auch *v/n.* mit with) Gesellschaft leisten; *euph.* den Beischlaf vollziehen, geschlechtlich beiwohnen. — 5. ♪ begleiten, accompagnieren. [companist.]

accompanyist ↖ (~pă-nĭßt ⑧) *s.* = ac-

accompass † (ă-kōᵛm-pᵃß) [compass] *v/a.* in seinen Kreis ziehen; bemeistern.

accomplement † (ă-kōᵛm-plᵉ-mĕnt) [spätlt. *accomple're*] *s.* = accomplishment.

accomplet ive ↖ (~tĭw) *a.* ȝ. Ausführung geeignet; ~ of erfüllend (a. *fig.*); ~ of destiny divine (f-e) göttliche Bestimmung erfüllend.

accomplice (ă-kōᵛm-plĭß) [complice] *s.* 1. *b.s.* Mitschuldige(r), Teilnehmer(in), Complice *m* (with a p. j-s; of, in od. ↖ to a th. bei et.). — 2. *g.s.* † Teilnehmer(in).

accompliceship ↖ (~shĭp) *s.* Mitschuld *f*, Teilnahme *f* an einem Verbrechen &c.

accomplicity ↖ (ăk-ᵗᵒm-plĭᵛß-ᵗᵒ-tᵉ) *s.* = accompliceship. [= compliment.]

accompliment † (ă-kōᵛm-plᵉ-mĕnt) *s.* u. *v.*

accomplish (ă-kōᵛm-plĭsch) [fr. *accomplir*] *v/a.* ①c. 1. eine Aufgabe &c. vollenden, vollführen; aus-, durch-führen, zu Stande bringen; ɣ. — 2. Wünsche erfüllen; ɣ. — 3. verrichten; vollziehen; Kreislauf &c. vollenden; ɣ. 4. Geist, Körper ausbilden, vervollkommnen; zum (richtigen) Menschen machen, abschleifen. — 5. Zweck &c. erreichen, erlangen. — 6. ↖ ausrüsten, versehen (by mit). — 7. ↖ ergänzen, helfen, beispringen (*SH. H.V. 4,*

Prolog 12). — ***Syn. To accomplish*** Pläne, Unternehmungen vollführen; ***carry out*** Absichten, Zwecke ausführen; ***fulfil*** Wünsche, Versprechungen erfüllen; ***realise*** Bemühungen, Hoffnungen verwirklichen.

Zu ~ 1: to be ~ed vollendet ꝛc. w., sich erfüllen, eintreffen (Prophezeiung ꝛc.); I ~ed the journey in eight days ich führte die Reise in 8 Tagen aus; *p r v b.* one cannot ~ impossibilities Unmögliches kann man nicht leisten.

Zu ~ 2: the desire ~ed is sweet to the soul wenn es kommt, das man begehret, das thuet d. Herzen wohl (Spr. Sal. 13, 19).

Zu ~ 3: that He would ~ seventy years in the desolations of Jerusalem daß Er Jerusalem siebzig volle Jahre wüst liegen lassen wolle (Daniel 9, 2).

accomplishable (ə-kŏ′m-plᵉ-shᵉbl) *a.* 1. ausführbar, vollendbar. — 2. ausbildungsfähig.

accomplished (~plisht) *p.p.* und *a.* 1. vollendet, vollständig ausgeführt; an ~ fact e-e vollendete Thatsache. — 2. (v. Personen) tüchtig, vollendet, (aus)gebildet, wohlerzogen; *b.s.* Erz-...; a very (od. highly) ~ lady eine vielseitig gebildete Dame; well ~ gut beschlagen (*SH. G. V. 4, 3, 13*); an ~ musician ein tüchtiger, durchgebildeter Musiker. — 3. † ~ in (a branch in einem Fache) völlig bewandert, gut beschlagen.

accomplisher (ə-kŏ′m-plᵉ-shᵉr) *s.* Vollender *m*, Aus-, Durch-führer *m*, Vollführer *m*.

accomplishing (ə-kŏ′m-plᵉ-shlnᵍ) *s.* Vollendung *f*; Erfüllung *f*; Abschleifung *f*, Bildung *f* (im aktiven Sinne, seltener passiv.).

accomplishment (~plisch-mẽnt) [accomplish] *s.* 1. Aus-, Durch-führung *f*; Bewirkung *f*; turning the ~ of many years into an hour-glass vieler Jahre Werk zur Sanduhr-Frist umwandelnd (*SH. H. V. Prol. 30*). — 2. Ausführung *f*, Vollendung *f*; Ergänzung *f*. — 3. Erfüllung *f*, Eintreffen *n* e-r Prophezeiung. — 4. Vollkommenheit *f*, Vollendung *f*, Ausbildung *f* (geistig u. körperlich); Schliff *m*. — 5. (meist ~s *pl.*) Bildung *f*, Erziehung *f*; Kenntnisse *f/pl.*, Fertigkeiten *f/pl.* (bsd. in fremden Sprachen, Musik, Zeichnen ꝛc.; im *sl.* der feinen Welt mst in Bezug auf Damen); she has no ~s ihr fehlt die feinere Bildung. — ***Syn. acquisitions*** (der allgemeinste Ausdruck) mehr von materiellem, uns und anderen nützendem, ***attainments*** nur v. geistigem Reichtum, ***acquirements*** mehr von fachlichem Wissen (oft auch im Gegensatz zu Naturgaben), ***accomplishments*** (5) von Kenntnissen, welche der gesellschaftliche Verkehr bedingt.

accompt ✎ (ə-kau̯′nt) *s.* = account¹. [able.]

accomptable † (ə-kau̯′n-tᵉbl) *a.* = account-

accomptant † (~tᵉnt) *s.* = accountant.

accompte † (ə-kau̯′nt) *v.* = account².

accompting-day † (ə-kau̯′n-tlnᵍ-dē) *s.* Abrechnungstag *m* (= day of account).

acconsent † ✎ (ăt-ˢn-sẽ′nt) *v/n.* bei-, zustimmen, seine Zustimmung geben.

accorage † (ə-kŏ′ʀ-ᵈdǫ) *v/a.* = accourage.

accord¹ (ə-kŏ′ʳd) [fr. *id.*; a/f. *acord*, vom a/f. *acorder*] *s.* 1. Übereinstimmung *f*, Einklang *m*, Einigkeit *f*; ⚷. — 2. Bei-, Zustimmung *f*. — 3. ♪ ✎ Acco′rd *m*, Einklang *m*, Harmonie *f* (= chord). — 4. gute Anordnung, richtiges Verhältnis; *paint.* richtige Verteilung von Licht und Schatten. — 5. jur.: Übereinkommen *n*, Abkommen *n*, Vergleich *m*. — 6. Bewilligung *f*. — 7. ⚔ Kapitulations-Bedingungen *f/pl.* — **Vgl. ~²**.

Zu ~ 1: at ~ einig; of od. with one ~ einstimmig, einmütig; zugleich; of (†by, on) one's own ~ freiwillig, von selbst, aus eignem Antriebe, unaufgefordert; to be of one ~ († to beat ~) übereinstimmen; he acted in ~ with my own feelings er handelte in Übereinstimmung mit meinen Ansichten; † to fall of ~ zu einer Übereinstimmung gelangen.

accord² (ə-kŏ′ʳd) [a/f. *acorder*; mlt. *accorda're*; ac = ad u. cor, cordis] **I** *v/a.* ①a. 1. in Übereinstimmung, in Einklang bringen oder setzen (to mit), anpassen. — 2. versöhnen, ausgleichend wirken, ausgleichen, schlichten, heben. — 3. als passend ꝛc. zugeben, einräumen; bewilligen, gewähren. — **II** *v/n.* ①a. 4. im Einklange sn; übereinstimmen, harmonieren (in, with mit). — 5. einwilligen (with in). — 6. ♪ harmonieren. — **III** † *adv.* und *a.* 7. übereinstimmend. — ***Syn.*** f. agree. — **Vgl. ~¹**.

accordable ✎ (ə-kŏ′ʳ-dᵉbl) [a/f. *id.*] *a.* übereinstimmend, angemessen.

accordance (ə-kŏ′ʳ-dᵉnß) [a/f. *acordance*, vgl. accordant] *s.* Übereinstimmung *f*, Einverständnis *n*, Gemäßheit *f*; in thorough ~ in voller Übereinstimmung (with mit); in ~ with gemäß, zufolge.

accordancy ✎ (~dᵉn-sẽ) *s.* = accordance.

accordant (ə-kŏ′ʳ-dᵉnt) [a/f. *acordant*; von lt. *cor, cordis*] *a.* □ übereinstimmend (to, with mit), entsprechend, gemäß.

accordeon (ə-kŏ′ʳ-dlᵉn ⑧) *s.* = accordion.

accorder ✎ (ə-kŏ′ʳ-dᵉʳ) *s.* Beistimmende(r), Helfer *m*, Beförderer *m*, Anhänger *m*.

accordin ℙ (ə-kŏ′ʳ-dᵉn) = according(ly).

according (~dlnᵍ) **I** *p.pr.* u. *a.* □ (f. bsd. Art.) übereinstimmend; harmo′nisch (to mit). — ***Syn.*** f. agreeable. — **II ~ to** *prp.* gemäß, nach, laut, in Rücksicht auf; ⚷. — **III ~ as** *cj.* im Verhältnis zu, je nachdem, insofern; in dem Grade als; ⚷.

Zu ~ II: ~ to all accounts nach allen Berichten; ~ to circumstances den Umständen gemäß; *p r v b.* to cut one's coat ~ to one's cloth sich nach d. Decke strecken; ~ to custom wie es der Gebrauch mit sich bringt; ~ to the latest intelligence den letzten Nachrichten zufolge; ~ to law gesetzmäßig, nach dem Rechte; ⑫ ~ to your orders Ihren Aufträgen gemäß; ~ to reports wie die Gerüchte lauten, wie es heißt; the Gospel ~ to Saint John Evangelium *n* Johannis; to go ~ to the times sich in Zeit und Umstände schicken; ~ to his opinion seiner Meinung nach; ~ to what they say, ~ to (oder by) what I have heard dem Vernehmen nach.

Zu ~ III: F it's all ~ as you (may) take it es kommt ganz darauf an, wie man es nimmt.

accordingly (~lᵉ) [according] *adv.* danach, demgemäß, demnach, folglich; also.

accordion ♪ (ə-kŏ′ʳ-dlᵉn ⑧) *s.* Acco′rdion *n*, Hand-, Zieh-harmo′nika *f*. [Spieler *m*.]

accordionist (~dlᵉ-nlßt ⑧) *s.* Harmo′nika-

accordment ✎ (ə-kŏ′ʳd-mᵉnt) [fr. *id.*] *s.* Aussöhnung *f*. [leiben (= incorporate).]

accorporate † (ə-kŏ′ʳ-pᵉ-nẽt) *v/a.* einver-

accorporation † (ə-kŏ′ʳ-pᵉ-nẽ′-shᵉn) *s.* Einverleibung *f* (= incorporation).

accost (ə-kŏ′ßt) [fr. *accoster*] **I** *v/a.* ①a. 1. sich nähern, herantreten an; ⚷. — 2. ⚓ ein Schiff auf Rufweite passieren, Seite an Seite kommen mit. — 3. vertraulich ansprechen, anreden. — 4. † grenzen an. — **II** † *v/n.* 5. grenzen (to an). — **III** *s.* 6. Anrede *f*; Gruß *m*, Begrüßung *f*. — 7. Entgegenkommen *n*.

Zu ~ 1: ~, Sir Andrew, ~! heran, Junker Andreas, immer heran!; "~" is front her, board her, woo her, assail her! „immer heran“ heißt: rück' vor, entre sie, wirb um sie, greif' sie an! (*SH. T. N. 1, 3*).

accostable ✎ (ə-kŏ′ß-tᵉbl) [a/f. *id.*] *a.* zugänglich; umgänglich, freundlich, leutselig; he is not ~ er ist unnahbar. [ea. gestellt.]

accosted (ə-kŏ′ß-tᵉd) *p.p.* u. *a.*, *her.* neben

accoster ✎ (ə-kŏ′ʳß-tᵉʳ) *s.* Anredende(r).

accosting (ə-kŏ′ʳß-tlnᵍ) *s.* Annäherung *f*; Anrede *f* ꝛc. (f. accost III).

accostment † (ə-kŏ′ʳßt-mᵉnt) *s.* Annäherung *f*; Begrüßung *f*.

accouche (ə-kū′ʃ, ✎ ə-kau̯′tʃ) [fr. *accoucher*] *v/a.* ①b. eine Frau entbinden.

accouchement (ə-kū′ʃ-mᵉnt, ✎ ə-kau̯′tʃ-mᵉnt, auch fr. Ausspr.: ă-kᵘ-shmäʳ) [fr. *id.*] *s.* Entbindung *f*, Niederkunft *f*.

accoucheur (fr. Ausspr.: ă-kᵘ-shŏ′ʳ) [fr. *id.*] *s.* Geburtshelfer *m*, a. *fig.* (= obstetrician).

accoucheur-toad (~tōd) *s.*, *zo.* Geburtshelfer-Kröte *f* (*A'lytes obstetri'cans*).

accoucheuse (fr. Ausspr.: ă-kᵘ-shŏ′ʳ) [fr. *id.*] *s.* Heb-amme *f* (= midwife).

account¹ (ə-kau̯′nt) [a/f. *acont, acompt*, von lt. *ad* und mlt. *comptum* vom lt. *computum*] *abbr.* **a/c., Acc., Acct.** *s.* 1. Berechnung *f*, Berechnen *n* v. Ausgaben ꝛc.; ⚷. — 2. Rechnung *f*, Faktu'ra *f*, Note *f*; ⚷. — 3. ⑫: a) Konto *n*, b) Soll und Haben *n*, Einnahmen u. Ausgaben *f/pl.*, Rechnungswesen *n*; ⚷. — 4. Rechenschaft *f* (~s *pl.* früher *coll.* und als *sg.* gebraucht); *fig.* Verantwortung *f*; ⚷. — 5. (giving-in ~s) Rechnungslage *f*, Rechenschaftsbericht *m*. — 6. jur.: Rechtsverfahren *n* gegen Verwalter ꝛc. wegen verweigerter Rechnungslegung. — 7. Bericht *m*, Erzählung *f*; Nachricht *f*; Beschreibung *f*, Darstellung *f*; ⚷. — 8. Verzeichnis *n*, Liste *f*; ⚒ ~ of dug silver Silberzettel *m*. — 9. Schätzung *f*, Abschätzung *f*; Achtung *f*, Wertschätzung *f*; † Meinung *f*; ⚷. — 10. Wichtigkeit *f* in den Augen anderer; Bedeutung *f*; Gewicht(igkeit *f*) *n*; ⚷. — 11. (betrachtende) Erwägung, Berücksichtigung *f*, Hinsicht *f*; ⚷. — 12. Gewinn *m*, Nutzen *m*, Vorteil *m*; ⚷. — 13. Grund *m*, Ursache *f*; ⚷. — 14. ✎ Kalender-Berechnung *f* ⚷. — 15. ✎ Zahl *f*, Anzahl *f*; ⚷. — 16. ⚓: a) Rechnungswesen *n*; ~s *pl.* die auf das Rechnungswesen bezüglichen Bücher *n/pl.*; b) *sl.* going upon ~ Freibeutern *n*. — 17. † ~s (*coll.* und als *sg.* gebraucht) Geld *n*, Gelder *pl.* — ***Syn.*** ***account*** (7) Bericht über die Vorkommnisse e-r bsd. Begebenheit; ***exposition*** eingehende, analy'tische Darstellung; ***narrative*** zs.-hangende Erzählung d. Ereignisse; ***statement*** Angabe, Aufstellung über Ereignisse od. Zustände. — **Vgl. ~²**.

Zu ~ 1: chamber of ~s Abrechnungs-Kammer *f*; to prepare an ~ e-e Berechnung aufstellen; to stand for ~ an-, zu-gerechnet werden; *fig.* he made ~ that he should die er sah, daß er sterben mußte (1. Makkab. 6, 9); we may lay our ~ with ... wir können darauf rechnen, oder uns darauf gefaßt machen, daß ...

Zu ~ 2: to audit an ~ e-e Rechnung abhören, revidieren; to bring in, to hand in, to send in one's ~ seine R. einreichen; to pass to ~ in R. bringen; to run up an ~ with auf Kredit kaufen, F pumpen bei; *p r v b.* short ~s make long friends glatte Rechnung erhält die Freundschaft.

Zu ~ 3 ⑫: A. mit voranstehendem **account:** ~ agreed upon Rechnungs-Abschluß *m*; ~ for building costs Bau-Anschlag *m*; ~ in bank Bank-Konto *n*; ~ of charges Unkosten-, Spesen-Rechnung *f*; ~ of disbursements Auslagen-Nota *f*; ~ of exchange Wechsel-Konto; ~ of insurance Assekuranz-Rechnung; ~ of mov(e)ables Mobi'lien-K.; ~ of re-exchange Rückwechsel-K.; ~ of settlement Schlußrechnung *f*, Rechnungs-Abschluß *m*; ~ of (the) sale(s) Verkaufs-R. **B.** mit nachstehendem **account:** abstract of (an) ~ Rechnungs-Auszug *m*; balance of ~s Rechnungs-Abschluß *m*; bank(ing) ~ Bank-Konto *n*, -Rechnung *f*; bills receivable ~ Wechsel-K.; close of ~ Rechnungs-Abschluß *m*; ~ of

commission Provisions-K.; current ~ (oder ~-current) laufende R., Kontokorre'nt *n* (auch = drawing ~); to have a current ~ ein laufendes K. haben (with bei); ⊛ drawing ~ Giro-, Check-K.; joint ~ gemeinschaftl. R., K. *a metà*; keeper of ~s Rechnungsführer *m*; merchandise-~ Waren-K.; merchant's ~ kaufmännische Buchführung; money of ~ Rechnungsmünze *f* (nicht wirkliches Geld); open ~ offene: a) laufende, b) unbezahlte R.; outstanding ~s Ausstände *m/pl.*, ausstehende Rechnungen *f/pl.*; overdrawn ~ überschrittenes Guthaben; personal ~ Kontokorre'nt *n*; rendering of ~s Rechnungslegung *f*; running ~ = current ~; sale for the ~ Verkauf *m* auf Rechnung (Geldmarkt); simulated ~ fingiertes K.; statement of ~s Rechnungs-Abschluß *m*; suspense ~ K. *pro diversi*; unsettled ~ noch offen stehende R. — **C.** mit Präpositionen: as per ~ laut Rechnung; for ~ of für R. von, a conto, auf Abschlag; for ~ and risk für R. und Gefahr; for money and ~ Geld u. Brief (Kurszettel); for ob. on one's own ~ für, auf j-s eigne R.; in ~ in (Geschäfts-)R. (with mit); on ~ of = for ~ of; payment on ~ Abschlagszahlung *f*; to one's ~ auf j-s R. **D.** mit Zeitwörtern: to appear in the ~s as a creditor for £ 100 laut Buch 100 Pfd. Sterling gut haben; to balance oder to square an ~ with ein K. saldieren, ausgleichen mit; to bring in one's ~ seine R. einreichen; to carry (the amount) to (one's) ~ den Betrag auf (j-s) K. setzen, in R. stellen; to carry to new ~ auf neue R. bringen; to cast ~s ausrechnen, berechnen; to charge to one's ~ j-s K. belasten; to check an ~ e-e R. prüfen; to close an ~ ein K. schließen (at, with bei); to compare ~s die Posten vergleichen; to deliver an ~ eine R. einreichen; to go through the ~s with a p. die Rechnungen mit j-m durchgehen; *fig.* that must go into his ~ das muß er mit sich ausmachen; to hand in an ~ e-e R. einreichen; to have an ~ at a bank Konto bei e-r Bank h.; to keep (an) ~ R. führen (of über); to keep (the) ~s d. Bücher führen, Buch halten; ~s are kept in francs man rechnet nach Franken; to lay one's ~ rechnen (with mit); *fig.* (ursprünglich schott.) sich gefaßt machen (for, on, with auf); to make out an ~ e-e R. ausziehen, ausstellen; to make up an ~ e-e R. abschließen, bezahlen, saldieren, ausgleichen; to open an ~ ein Konto, e-n Kredi't eröffnen (at, with bei); to overdraw one's ~ sein K. (Guthaben) überschreiten; to pay an ~ ein K. begleichen, bezahlen; to pay on ~ abschläglich, auf Abschlag bezahlen; to place, to put to one's ~ j-s K. belasten, j-m in R. bringen, j-m anschreiben; to place to a new ~ auf neue R. bringen; to render an ~ Rechenschaft ablegen (of über); to run an ~ ein K. führen (with bei); to sell for ~ auf R. verkaufen; to send in an ~ e-e R. einreichen; to settle an ~ e-e R. bezahlen; *a. fig.* to settle an old ~ sich rächen; to square an ~ = to make up an ~ (s. oben); to take (an) ~ of: a) Lager aufnehmen, b) *fig.* bemerken, beachten, untersuchen; to withdraw one's ~ sein Konto (bei e-m Bankier) zurückziehen.

Zu ~ 4: to ask an ~ Rechenschaft fordern; to bring or call a p. to ~ j. zur Rechenschaft (od. Verantwortung) ziehen (for wegen); to give an ~ of oneself sich ausweisen; F he will give a good ~ of the enemy er wird d. Feinde tüchtig eins versetzen; as per ~ rendered laut Rechnungslegung; "great day of ~(s)" jüngstes Gericht; he has gone to his ~, God forgive him! er ist vor Gottes Richterstuhl getreten, Gott seiihm gnädig!; to be sent to one's (long) ~ vor Gottes Richterstuhl gerufen w. (von e-m Hingerichteten); to yield an ~ Rechenschaft ablegen (of über).

Zu ~ 7: according to Mr. N.'s ~ nach der Aussage des Herrn R.; by (oder according to) the latest ~s nach den letzten Nachrichten; beyond ~ über alle Begriffe; by all ~s nach allem, was man hört; to give an ~ of Bericht erstatten über.

Zu ~ 9: to be held in (great) ~ in (großer) Achtung stehen; to make ~ of hochschätzen; † to make ~ (that od. *inf.*) meinen, erwarten; to take ~ (of) anmerken, aufschreiben, sich merken.

Zu ~ 10: a man of (great, good) ~ ein angesehener Mann; F he gave a poor ~ of himself er machte sich nicht sonderlich; of no ~ oh. Geltung, unbedeutend; *Am. sl.* a no ~ horse e. wertloses Pferd; he is of little or no ~ er gilt nichts, hat wenig oder nichts zu sagen; that is of no ~ das ist von keiner Bedeutung, belanglos, wertlos; to make (no) ~ (kein) Aufheben, Wesen machen (of von); (gering-) schätzen; sich etwas (nichts) machen (aus).

Zu ~ 11: on ~ of in Anbetracht; um ... willen, wegen; † mit Bezug auf, hinsichtlich; on all ~s in jeder Hinsicht, auf jeden Fall; on another ~ übrigens, überdies, zudem; on no ~, not on (upon) any ~ auf keinen Fall, um keinen Preis; schott. to lay one's ~ with (on, for) rechnen auf; to leave out of ~ außer Betracht lassen; ↖ to make ~ that ... auf et. rechnen, *fig.* gedenken, beabsichtigen (zu ...); to take into ~ or to take ~ of in Betracht ziehen.

Zu ~ 12: on his ~ um seinetwillen, seinetwegen; each on his own ~ jeder für sich; on one's own ~ zum Nutzen und auf Gefahr j-s; to turn a th. to ~ et. verwerten, sich zu nutze machen; he will turn that to his own ~ er wird sich das zu nutze machen; Sport: to give a good ~ of e-n guten Erfolg h., überholen; the terrier gave a good ~ of the rats d. Dachshund räumte wacker unter d. Ratten auf.

Zu ~ 13: on that ~ deswegen, darum, aus dem Grunde; on this ~ darüber; on what ~? weshalb?, weswegen?

Zu ~ 14: ↖ ~ of time Zeitrechnung *f*; ↖ the Julian ~ (of time) julia'nische(r) Zeitrechnung (Kale'nder).

Zu ~ 15: it's an easy ~ es läßt sich leicht ausrechnen; to cast up ~s: a) Zahlen (auf)rechnen; b) P speien, sich übergeben; gegen einen Mitschuldigen zeugen, ⌜ pfeifen.

account[2] (ə-kau'nt) [a/fr. *aconter*, mlt. *acompta're* vom lt. *ad* und *computa're* rechnen] **I** *v/a.* ①a. 1. † zählen, rechnen, berechnen; anrechnen. — 2. (mit einfachem *obj.*, *inf.* oder *cj.*; † mit as oder for, ↖ mit on; mit of jetzt nur *pass.*) achten, schätzen, halten für; betrachten als; ↯. — 3. (mit to): a) ↖ (hin)zurechnen, mit-einrechnen, b) † anweisen, cedieren. — 4. † (mit that) folgern, daß ... — 5. † (wieder) erzählen, berichten. — **II** *v/n.* ①a. 6. = ~1. — 7. Rechenschaft (Rechnung) ablegen (for a th. wegen et.; with od. to an j.; *a. fig.*); sich verantworten (for für); ↯. — 8. genügenden Grund angeben (for für); erklären, begründen; ↯. — 9. verantwortl. sn, einstehen (for für). — 10. *hunt.* töten, schießen. — **III** † *p.p.* statt accounted (*SH. P. I*, Prol. 30). — Vgl. ~1.

Zu ~ 2: ... and therein do ~ myself well paid ... und halte dadurch mich für wohlbezahlt (*SH. M. V. 4, 1, 417*).

Zu ~ 7: he did not ~ for that money er legte keine Rechnung über jenes Geld; is the sum ~ed for? hat man über diese Summe Rechnung (ab)gelegt?

Zu ~ 8: how do you ~ for it? wie erklären Sie das?; I ~ for it in this way ich erkläre mir das so; it is ~ed bad taste to ... es gilt als schlechter Geschmack zu ...; it is not to be ~ed for das ist unerklärlich; that ~s for it das erklärt die Sache; that is easily ~ed for das erklärt sich leicht; *prvb.* there is no ~ing for taste über den Geschmack läßt sich nicht streiten.

accountability (ə-kau'n-tə-bi'l-i-ti) *s.* 1. Verantwortlichkeit *f*. — 2. Verpflichtung *f* zur Rechenschafts(-Ab)legung.

accountable (ə-kau'n-tə-bl) *a.* □ 1. verantwortlich (= answerable); rechenschaftspflichtig (to a p. j-m, for für). — 2. ↖ zur Rechtfertigung zuläßig.

accountableness (~-nəs) *s.* Verantwortlichkeit *f*, Rechenschaftspflicht *f*.

accountancy ↖ (ə-kau'n-tən-si) *s.* Rechnungs-wesen *n*, -führung *f*, Buchhaltung *f*.

accountant (ə-kau'n-tənt) **I** † *a.* 1. verantwortlich. — **II** *s.* 2. Rechnungsführer *m*, Buchhalter *m*, Kalkula'tor *m*, Bücherrevi'sor *m*; chief ~: a) Ober-Buchhalter *m* (Bank v. England), b) 🚂 Chef *m* des account-office (s. ds); ⚒ mining ~ Gruben-Rechnungsführer *m*, Schichtmeister *m*; ⚓ ~ officer Schiffs-Rechnungsf. *m*; *Am.* ~'s office Rechnungsbüreau *n*, -kammer *f*. — 3. † Erzähler *m*.

accountant-general (~-dʒĕn-ə-rəl), *abbr.* **Acct.-Gen.** *s.* 1. Hauptkassen-Buchhalter *m* (höherer Beamter in der Admiralität und dem Indischen Amte ꝛc.). — 2. ⊛ Prokuri'st *m*.

accountantship (~ship) *s.* Amt *n*, Beschäftigung *f* e-s Rechnungsführers ꝛc.

account-book ⊛ (ə-kau'nt-buk) *s.* 1. Konto-, Rechnungs-buch *n*. — 2. ⚒ Grubenregister *n*.

account-current ⑥ ⊛ (~-kər-ənt), *abbr.* **A.C.**, **acct. curt.** *s.* laufende Rechnung, Kontokorre'nt *n*. [rechnungstag *m*.

account-day ⊛ (~-dē) *s.* Zahltag *m*, Ab-

accounter † (ə-kau'n-tər) *s.* Rechner *m*.

account-house ⚒ (ə-kau'nt-haus) *s.* Zechenhaus *n*. [— 2. unverantwortlich.

accountless † (ə-kau'nt-ləs) *a.* 1. zahllos.

accountment ↖ (~mənt) *s.* Verantwortlichkeit *f*. [Abrechnungsstelle *f*.

account-office ⊛ 🚂 (ə-kau'nt-ɔ'f-is) *s.*

accountship (ə-kau'n-t-ship) *s.* 1. Rechnungsführer-Amt *n*. — 2. Rechnungsführung *f*.

accouple (ə-kə'pl) [fr. *accoupler*, lt. *copula're*] *v/a.* ①b. 1. † vereinigen. — 2. ⚙ *mech.* verketten, zusammenkoppeln, paarweise verbinden.

accouplement (ə-kə'pl-mənt) *s.* 1. † Vereinigung *f*, Verbindung *f*. — 2. † Paarung *f*, eheliche Verbindung. — 3. ⚙ Anker *m*, Ankerverbindung *f*, Balkenband *n*.

acco(u)rage † (ə-kə'r-ədʒ) = encourage.

accourt † (ə-kɔ'-t ⑨) *v/a.* = court.

accoutrement † (ə-kū'-tə-mənt) *s.* = accoutrement.

accouter (ə-kū'-tər) *v/a.* ①a. = accoutre.

accouterment (~mənt) *s.* = accoutrement.

accoutre (ə-kū'-tər) [fr.] *v/a.* ①b. 1. (an-) kleiden, F ausstaffieren. — 2. ⚔ ausrüsten, equipieren (for für). — 3. † ⚓ auftakeln.

accoutrement (~-mənt) *s.* 1. ↖ Kleidung *f*, Anzug *m*, F Ausstaffierung *f*. — 2. ⚔ Ausrüstung *f*, Equipierung *f*. [feige machen.

accowardise ④ † (etwa ə-kau'-ər-dəiz) *v/a.*

accoy † (ə-kɔi') [a/f. *accoyer*, aus *coi*, lt. *quie'tus*] *v/a.* 1. besänftigen; liebkosen. — 2. entmutigen; unterdrücken; einschüchtern.

accoyl † (ə-kɔi'l) *v/n.* sich (ver)sammeln.

Accra (ə'k-rə) *npr.* (britische Niederlassung, Goldküste).

accrase † (ə-krē'z) *v/a.* = craze.

accrease † (ă-krīˢ) [lt. *accre'scere*] **I** *v/a.* zunehmen. — **II** *s.* Zunahme *f.*

accredit (ă-krĕˢd-ĭt) [fr. *accréditer*] *v/a.* ①a. 1. Glauben od. Vertrauen beimessen, trauen, (hoch)achten. — 2. beglaubigen, bevollmächtigen (e-n Gesandten *etc.* to od. at a court bei einem Hofe). — 3. to ~ one with a th. j-m et. zuschreiben. — *Syn. To accredit* (2) eine Person beglaubigen; *authorise* ermächtigen; *empower* bevollmächtigen.

accreditate † (~ˢ-tēt) *v/a.* = accredit.

accreditation (ă-krĕd-ˢ-tē-ʃᵊn) *s.* Beglaubigung *f*; letter of ~ Beglaubigungs-Schreiben *n*, Accreditiˈv *n*.

accrementitial ☋ (ăk-rᵉ-mĕn-tĭ-ʃᵊl) [lt.] *a.*, *physiol.* organisch wachsend.

accrementition ☋ (ăk-rᵉ-mĕn-tĭ-ʃᵊn) [lt.] *s.*, *physiol.* organisches Wachstum.

accresc. ♪ *abbr.* = accrescendo.

accresce † (ă-krĕˢ) **I** *v/a.* vergrößern. — **II** *v/n.* wachsen, zunehmen.

accrescence ☋ (~ᵉnˢ) [lt. *accresce'ntia*] *s.* Wachstum *n*, Zuwachs *m* (= accretion).

accrescency ☋ † (~ᵉn-ʃᵉ) *s.* = accrescence, accretion.

accrescent ☋ (~ᵉnt) [lt. *accrescent-em*] *a.* 1. zunehmend, wachsend. — 2. ♀ nach d. Blüte fortwachsend (vom Kelch od. von d. Blumenkrone).

accrescimento ♪ (a-krĕʃ-ˢ-mĕˈn-tō) [it. *id.*] *s.* Wachsen *n* e-s Tones um die Hälfte s-r ursprüngl. Länge (Bzchg durch e-n Punkt nach d. Note).

accresciuto ♪ (a-krᵘˢ-ʃūˈ-tō) [it. *id.*] *abbr.* **accresc.** *adv.* zunehmend an Stärke.

accrete [1] ☋ ♀ (ă-krīˈt) [lt. *accre'tus*] *a.* zusammengewachsen, verwachsen (auch *fig.*).

accrete [2] ☋ ↖ (~) [lt. *accre'tus*] ①b. **I** *v/n.* 1. zs.-wachsen, sich vereinigen. — 2. durch äußeres Hinzukommen wachsen, ansetzen. — 3. anwachsen, sich heften (to an). — **II** *v/a.* 4. anwachsen l.; aufnehmen; vereinigen (to mit).

accretion (ă-krīˈ-ʃᵊn) [lt. *accretion-em*] *s.* 1. Zunahme *f*; organisches Wachstum, Wachsen *n* von innen. — 2. Ansetzen *n*, Wachsen *n* von außen. — 3. *med.* Zusammenwachsen *n* der Finger oder Zehen. — 4. jur.: a) Land-Zuwachs *m* durch Anschwemmung; b) Erb-Zuwachs *m*. [zunehmend.]

accretive ☋ (ă-krīˈ-tĭv) [lt.] *a.* wachsend,

accrew(e) † (ă-krūˈ) *s.* und *v/a.* = accrue.

accriminate † (ă-krĭˈm-ˢ-nēt) *v/a.* e-s Verbrechens anklagen (= incriminate).

accrimination † (ă-krĭm-ˢ-nē-ʃᵊn) [lt.] *s.* Anklage *f* wegen eines Verbrechens.

Accrington (ăˈk-rĭn-ᵍ-tᵊn) *npr.*, St. in *Lancsh.*

accroach (ă-krōˈtʃ) [fr. *accrocher*] ①c. **I** † *v/a.* 1. angeln; mit einem Haken an sich oder heraus-ziehen. — 2. jur.: sich anmaßen (= encroach). — **II** *v/n.* 3. jur.: Eingriffe in königliche Rechte thun.

accroachment † (~mᵉnt) *s.* 1. = encroachment. — 2. Eingriff *m* in königliche Rechte.

accroche † (ă-krōˈtʃ) *v/a.* = accroach.

accrual (ă-krūˈ-ᵉl) *s.* = accretion 4.

accrue (ă-krūˈ) [fr.] **I** *v/n.* ①b. 1. wachsen, zunehmen. — 2. erwachsen, entstehen; hervorgehen (from aus). — 3. zukommen, zufließen. — 4. ↖ zum Nutzen oder Schaden gereichen; no advantage could ~ to him from it es konnte ihm kein Vorteil daraus erwachsen. — **II** † *s.* 5. Zuwachs *m*, Zunahme *f*.

accrued (ă-krūˈd) *a.* und *p.p.*, *her.* voll ausgewachsen (Baum).

accru(e)ment ↖ (ă-krūˈ-mᵉnt) *s.* Zuwachs *m*, Vermehrung *f*.

accruer (ă-krūˈ-ᵉr) *s.* = accretion 4b.

accruing (~ĭnᵍ) *s.* natürliches Wachstum.

accrument ↖ (~mᵉnt) *s.* = accruement.

accrust ↖ (ă-krŏˢt) *v/n.* ①a. erhärten.

Acct. ● *abbr.* = account.

acct. curt. ● *abbr.* = account-current.

Acct.-Gen. *abbr.* = accountant-general.

accubation (ăk-ĭᵘ-bē-ʃᵊn) [lt. *accubation-em*] *s.* 1. Altertum: Liegen *n* bei Tafel (vgl. accumb). — 2. ☋ *med.* Wochenbett *n*.

accumb † (ă-kŭᵐb) [lt. *accu'mbere*] *v/n.* Altertum: sich auf dem Speisesofa (mit hingestrecktem Unterkörper u. auf die Polster gestütztem linken Arm) zu Tische legen. [cubation 1.]

accumbency † (ă-kŭᵐb-bˢn-ᵗᵉ) *s.* = accumbent

accumbent (~bˢnt) [lt. *accumbent-em*] **I** *a.* 1. Altertum: bei Tische liegend (vgl. accumb). — 2. ☋ ♀ anliegend, liegend gegen, neben (*ant.* incumbent). — **II** *s.* 3. Altertum: bei Tische Liegende(r); † Gast *m*.

accumber † (ă-kŭᵐb-bˢʳ) *v/a.* = encumber.

accumulate [1] (ă-tjūˈ-miᵘ-lēt) [lt. *accumula're*] **I** *v/a.* ①b. 1. (an-, auf-)häufen, ansammeln (a. *fig.*); ↯. — **II** *v/n.* 2. sich (an-)häufen, (zu e-r Masse oder Menge) anwachsen; ↯. — 3. sich stark (ver)mehren. — *Syn. To accumulate* (1) ansammeln; *amass* anhäufen zu bestimmten Zwecken, zusammenscharren; *heap up* häufen im allgem.; *pile up* reihen-, stoß-weise aufeinanderlegen.

Zu ~ 1: jur.: ~d treason accumulierter (aus mehrer. Verbrechen erwachsener) Hochverrat; ⚒ ~d veins *pl.* Putzen *m/pl.* (Erzhäufungen).

Zu ~ 2: *prvb.* a penny put by every day soon ~s der täglich gesparte Pfennig wird bald zur Mark.

accumulate [2] † (~lăt) [lt.] *a.* (an)gehäuft.

accumulation (ă-tjū-miᵘ-lēˈ-ʃᵊn) [fr. *id.*, lt. *accumulation-em*] *s.* 1. Häufung *f*, Anhäufung *f*; Ansammlung *f*. — 2. Angehäuftes *n*, Haufen *m*. — 3. *mech.* angehäufte Kraft; *phys.* Elektrizitäts-Ansammlung *f*; *tel.* ~ test Eingrenzungs-Verfahren *n* von örtlichen Fehlern in sonst gutem Kabel. — 4. *univ.* ausnahmsweise Erlangung mehrerer Grade auf einmal (im Wege des summa'rischen Prüfungsverfahrens). — 5. 🚂 ~ of snow in the cuttings Einschneiung *f*, Schneeverwehung *f* d. Einschnitte. — 6. Zusammentreffen *n* mehrerer Umstände.

accumulative (ă-tjūˈ-mĭ-ˡᵘ-tĭv) [lt.] **I** *a.* ☐ 1. (sich) anhäufend, Anhäufungs-..., Häufungs-...; Zusatz-... — 2. angehäuft. — **II** ~s *s/pl.* 3. *Am.*, *sl.* Glossen *f/pl.* zu fremden Zeitungsartikeln. [lungsfähigkeit *f*.]

accumulativeness (~nᵉˢs) *s.* Ansammlungs-

accumulator (ă-tjūˈ-miᵘ-lō-tᵊʳ) [lt. *id.*] *s.* 1. Anhäufer *m*, Ansammler *m*. Zs.-scharrer *m* von Geld *etc.* — 2. *mech.*, *phys.* Accumula'tor *m*, Sammel-Cylinder *m* (Vorrichtung zur Aufspeicherung von Kraft): electric ~ ele'ktrischer A., sekundä'res Eleme'nt, Ladungssäule *f*. — 3. *univ.* j., der mehrere Grade auf einmal oder in kurzen Zwischenräumen nacheinander erwirbt (vgl. accumulation 4). — 4. Sport: j., der auf mehrere Pferde hintereinander wettet.

accuracy (ăˈk-ᵘ-rᵉ-sē) [f. accurate] *s.* 1. Genauigkeit *f*, Sorgfalt *f*. — 2. sorgfältige Ausführung. — 3. Richtigkeit *f*, Pünktlichkeit *f*, Genauigkeit *f*, Akkurate'sse *f*. — *Syn. exactness, nicety, precision, punctiliousness* unterscheiden sich von *accuracy* wie *exact, nice, precise, punctilious* von *accurate* (s. ds); *preciseness*, von Personen gbr., meist *b.s.*

accurate (ăˈk-ᵘ-rᵉt) [lt. *accura'tus*] *a.* ☐ 1. von Personen: (sorgfältig) genau, pünktlich. — 2. von Dingen: genau (im Sinne von „richtig und bestimmt“). — *Syn. accurate* mit Sorgfalt, *exact* bis ins einzelne genau, *nice* mit peinlicher, *precise* mit weit getriebener, *punctilious* mit kleinlicher Genauigkeit.

accurateness (ăˈk-ᵘ-rᵉt-nᵉˢs) *s.* Genauigkeit *f*, Richtigkeit *f*.

accurrent † (ă-kŭᵣ-ᴿnt) [lt.] *a.* fließend, (ein)mündend in, zufließend (v. Nebenflüssen).

accurse ↖ (ă-kŭᵉʳˢ) [lt.] *v/a.* ①b. verfluchen, verwünschen.

accursed (ă-kŭᵉʳˢt) *p.p.* und (ă-kŭᵉʳ-ᵍˢd) *a.* ☐ 1. verflucht, verwünscht. — 2. abscheulich, verworfen, gottlos. [fein *n*.]

accursedness (ă-kŭᵉʳ-ᵍˢd-nᵉˢs) *s.* Verfluchts-

accurst (ă-kŭᵉʳˢt) *p.p.* und *a.* = accursed.

accurtation † (etwa ăk-ᵏᵘʳ-tēˈ-ʃᵊn) *s.* Abkürzung *f*.

accusable (ă-tjūˈ-ᶻᵉbl) [lt. *accusa'bilis*] *a.* ☐ 1. anklage-, bezicht-bar; tadelnswert; strafbar (of wegen). — 2. belastend, Belastungs-...

accusal ↖ (ă-tjūˈ-ᶻᵉl) *s.* = accusation.

accusant (ă-tjūˈ-ᶻᵉnt) [accuse] **I** *s.* Ankläger *m*, Kläger *m*. — **II** † *a.* anklagend.

accusation (ăk-ⁱᵘ-zēˈ-ʃᵊn) [fr. *id.*, lt. *accusation-em*] *s.* Anklage *f*, Beschuldigung *f*; to bring an ~ against e-e Anklage erheben gegen. [A'ccusativ betreffend.]

accusatival ↖ (ă-tjū-ᶻᵉ-tāˈ-ᵛᵉl) *a.* den

accusative (ă-tjūˈ-ᶻᵉ-tĭv) [lt. *accusati'vus*] **I** *a.* ☐ 1. ☋ *gr.* accusati'visch; ~ case A'ccusativ *m* (häufigster objective case). — 2. † = accusatory. — **II** *s.* 3. ☋ *gr.* (*abbr.* **Acc.**) A'ccusativ *m*; the ~ Beiname Calvins unter seinen Studiengenossen.

accusatorial (ă-tjū-ᶻᵉ-tōˈ-ᴿᵊl ⑨) *a.* ☐ 1. jur.: einen Ankläger betreffend. — 2. = accusatory.

accusatory (ă-tjūˈ-ᶻᵉ-tᵊʳ-ᴿᵉ) [lt. *accusato'rius*] *a.* anklagend, Klage enthaltend od. verursachend, Anklage-..., Klage-...

accusatrix † (~ᶻᵉ-tăkˢ) *s.* (An-)Klägerin.

accuse (ă-tjūˈᶻ) [lt. *accusa're*] **I** *v/a.* ①b. 1. of, † for, † in, † upon wegen einer Sache; as als; to bei) anklagen, beschuldigen, bezichtigen, zeihen; ↯. — 2. tadeln, mißbilligen. — 3. ↖ deutlich sichtbar machen, zeigen; verkünden. — **II** † *s.* 4. = accusation. — *Syn. To accuse of* anklagen, beschuldigen; *charge with* zur Last legen, aufbürden (a. förmlich anklagen); *impeach for* wegen schlechter Amtsführung öffentlich anklagen; *indict for* vor Gericht wegen eines Verbrechens verklagen; *tax with* bezichtigen.

Zu ~ 1: he is ~d of theft, of having stolen something er ist des Diebstahls angeklagt; I ~d him of it ich beschuldigte ihn dessen; *prvb.*: accusing is proving, where malice and force sit judges zeigen sich Gewalt und Tücken, gehn Beweis und Recht auf Krücken; accusing the times is but excusing ourselves die Zeitverhältnisse beschuldigen, heißt sich selbst entschuldigen.

accused (ă-tjūˈᶻd) *s.* Angeklagte(r) im Krimina'l-Proze'ß (*Syn. defendant* Angeklagte(r) im Zivi'l-Proze'ß). [sation.]

accusement † (ă-tjūˈᶻ-mᵉnt) *s.* = accu-

accuser (ă-tjūˈ-ᶻᵉʳ) *s.* Ankläger(in), Beschuldiger(in), Kläger(in), Angeber(in).

accuseress † (~ᶻᵉ-ᴿᵉˢ) *s.* Anklägerin *f*.

accusing (ă-tjūˈ-ᶻĭnᵍ) [accuse] *p.pr.* u. *a.* ☐ klagend, anklagend, tadelnd.

accuso(u)r † (ă-tjūˈ-ᶻᵉʳ) *s.* = accuser.

accustom (ă-kŭˢ-tᵉm) [a/f. *accoustumer*] **I** *v/a.* ①a. 1. gewöhnen (to an); to be ~ed to gewöhnt sein, pflegen zu; ↯. — 2. ↖ seine Kundschaft zuwenden; häufig besuchen; ↯. — **II** † *v/n.* ①a. 3. gewohnt sein, pflegen. — 4. geschlechtlichen Umgang haben (with mit). — **III** † *s.* 5. Gewohnheit *f*.

Zu ~ 1: F all depends (on) what you're ~ed to es kommt ganz auf die Gewohnheit an; F it's nothing, if you 're ~ed to it wer's gewohnt ist, macht sich nichts daraus; to ~ oneself to sich gewöhnen an. [von Kunden haben.]

Zu ~ 2: to be well ~ed viel Zulauf

accustomable † (ă-kŭˢ-tᵉ-ᵐᵉbl) *a.* ☐ gewöhnlich, langgewohnt; hergebracht.

accustomance † (~mᵉnt) *s.* Gewohnheit *f*.

accustomarily † (ă-kŭˢ-tᵉ-mᵉ-ᴿᵉ-lᵉ) *adv.* auf gewöhnliche Art.

accustomary fast † (ə-kŭˢ-tə-mᵊ-rᵉ) *a.* gewöhnlich, gebräuchlich. [lich, gebräuchlich.]
accustomate† (~māt) *a.* gewohnt, gewöhn-
accustomation † (ə-kŭˢ-tə-mē˘-shᵊn) *s.* Gewohnheit *f*, gewöhnlicher Gebrauch.
accustomed (ə-kŭˢtmd) *a.* □ 1. gewohnt, vertraut. — 2. gewöhnlich, gebräuchlich. — 3. † besucht (von einem Geschäft).
accustomedness ↖ (ə-kŭˢ-tə-mdᵊ-nᵉs) *s.* Gewohnheit *f*, Angewöhnung *f*.
ace (ēs) [lt. *as*] *s.* 1. As *n* auf Spielkarten; ⁘. — 2. Eins *f* auf Würfeln; ein Point bei gewissen Ballspielen. — 3. *fig.* Kleinigkeit *f*, Atom *n*, Jota *n*; ⁘. — 4. ⚓ Kettenhaken *m*.
Zu ~ 1: ~ of diamonds Karo-As; *co.*, *cant*: ~ of spades Witwe *f* in schwarzem Flor (anspielend auf die Farbe des Pik-As).
Zu ~ 3: ↖ not an ~ nicht das mindeste; within an ~ um ein Haar, beinahe; to be within an ~ of nahe daran sn zu, nicht viel daran fehlen, daß (oder so); † to bate an ~ et. Geringes nachlassen (of von).
A. C. E. *abbr.* = Associate of the College of Engineering (Mitgl. des Kolleg. d. Ingenieure).
acedia † (ə-ʃiˊᵉ-dᵊ-a) *s.* = acedy.
acediamine ⏣ (ăʃ-ᵉ-dāˊᵉ-ə-mān) *s.*, *chm.* Acediami'n *n* ($C_2N_2H_6$).
acedy † (ăˊᵉʃ-ᵉ-dᵉ) *s.* Acht-, Sorg-losigkeit *f*.
Aceldama (ə-ʃēˊl-də-ma, *ST. auch*: ə-kĕˊl~) [syr. *akel* Feld u. *dama* Blut] *npr.* Hakeldama *m*, Blutacker *m* (südl. Jerusalem; Ap.-G. 1,19); bisw. *fig.* Blut-, Schlacht-feld *n*.
acemetæ ⏣ (ə-ʃēˊm-tī), ~i (~tāī) *s/pl.* = acoimetæ. [schlaflos.]
acemetic (ăʃ-ᵉ-mēˊt-ĭk) [grch.] *a.*, *fig.*
acenaphthene ⏣ (ăʃ-ᵉ-năˊʃ-*th*ēn) *s.*, *chm.* Acenaphthe'n *n* ($C_{12}H_{10}$).
acenaphthylene ⏣ (ăʃ-ᵉ-năˊʃ-*th*ᵉ-lĭn) *s.*, *chm.* Acenaphthyle'n *n* ($C_{12}H_8$).
acenose ⏣ *a.* = acinose.
acensuada (ə-*th*ĕn-ʃᵘ-āˊ-da) [span.] *s.* in Mexiko: steuerpflichtiger Grundbesitz.
acentric ⏣ (ə-ʃēˊn-trĭk) [grch.] *a.* nicht centrisch; vom Mittelpunkt entfernt.
acephal † (ăˊᵉʃ-ᵉ-fᵊl) [grch.] **I** *a.* = acephalous. — **II** *s.* = acephalan.
acephala ⏣ (ə-ʃēˊf-ə-la) [grch. *akeˊphalos*] *s/pl.* Akepha'len *m/pl.*: a) *zo.* kopflose Tiere (Mollu'sken), b) *med.* kopflose Mißgeburten.
acephalan ⏣ (ə-ʃēˊf-ə-lᵊn) **I** *a.* akepha'lisch. — **II** *s.* zu den Akepha'len gehöriges Tier.
acephali (~lāī) [grch.] *s/pl.* Ake'phali: a) religiöse oder politische Parteien, die kein Oberhaupt besaßen oder anerkannten, b) † fabelhafte Menschen oder Tiere ohne Kopf. [gel *m* des Kopfes.]
acephalia ⏣ (ăʃ-ᵉ-fēˊ-lᵉ-a) [grch.] *s.* Man-
acephalian † (~lᵉ-ən) *a.*, *eccl.* zur Sekte der Ake'phali gehörig, Mitglied *n* derselben.
acephalist † (ə-ʃēˊf-ə-lĭst) *s.* 1. j., der kein Oberhaupt anerkennt. — 2. *eccl.* Mitglied *n* der Sekte der Ake'phali.
acephalite (ə-ʃēˊf-ə-lāīt) *s.* = acephalist 2.
acephalobrachia ⏣ (ə-ʃēʃ-ə-lᵊ-brāˊᵏ-ə) [grch.] *s.* Kopf- und Arm-losigkeit *f*.
~cardia ⏣ (~kāˊʳ-dᵊ-a) [grch.] *s.* Kopf- und Herz-losigkeit *f*. [Hände-losigkeit *f*.]
~ch(e)iria ⏣ (~kāīˊʳ-nᵊ-a) [grch.] *s.* Kopf- u.
~cyst ⏣ (ə-ʃēˊf-ə-lᵊ-sĭst) [grch.] *s.*, *zo.* kopfloser Blasenwurm (im Zellgewebe von Menschen und Tieren). [Blasenwürmer betreffend.]
~cystic ⏣ (ə-ʃēʃ-ə-lᵊˢ-ʃĭˊᵍ-tĭk) *a.* kopflose(
~gaster ⏣ (~gaˊʳ-tᵊˢ) [grch.] *s.* kopf- und brust-lose Mißgeburt. [losigkeit.]
~podia ⏣ (~pōˊ-dᵉ-a) *s.* Kopf- und Fuß-
~rachia ⏣ (~rēˊ-tᵉ-a) [grch.] *s.* Kopf- und Rückgrat-losigkeit *f*.
~stomia ⏣ (~stōˊ-mᵉ-a) [grch.] *s.* Kopfmangel *m* mit mundähnlicher Öffnung.
~thorus ⏣ (~*th*ōˊʳ-rᵊˢ ⑨) [grch.] *s.* kopf- und brusttaften-lose Mißgeburt.
acephalous ⏣ (ə-ʃēˊf-ə-lŭs) [grch.] *a.* 1. *zo.* kopflos; bisw. a. *fig.* v. Büchern, deren Anfang verloren ist. — 2. ❦ griffellos. — 3. ↖ mangelhaft, unvollständig. — 4. *pros.* mit Kürze anfangend (Vers). — 5. führerlos, ohne Oberhaupt.
acephalus ⏣ (ə-ʃēˊf-ə-lŭs), *pl.* ~i (~lāī) [grch.] *s.* 1. *anat.* kopflose Mißgeburt. — 2. *pros.* am Anfang verkürzter Vers. — 3. † *zo.* Bandwurm *m* (= tænia).
ace-point (ēˊsˊ-pŏĭnt) *s.* 1. Karte *f* mit e-m As. — 2. Würfelseite *f* mit der Eins. — 3. Abteilung Nr. 1 des Puffbretts.
acequia (a-ʃēˊ-tᵉ-a) [span.] *s.*, *Am.* Bewässerungsgraben *m* auf Hochebenen, Kana'l.
acer ⏣ ❦ (ēˊ-ʃᵉʳ) [lt. *id.*] *s.* Ahorn(baum) *m*.
acera ⏣ (ăˊʳ-ə-ra) [lt.] *s/pl.*, *ent.* 1. Insekten *n/pl.* ohne Fühlhörner. — 2. Bauchfüßler *m/pl.* — 3. Meer-Blasenschnecken *f/pl.* (wegen der scheinbar fehlenden Fühler).
aceraceæ ⏣ ❦ (ăʃ-ᵉ-rēˊ-ʃᵉ-ĭ) [lt.] *s/pl.* Acerace'en *f/pl.*, Ahorn-Arten *f/pl.*
aceraceous ⏣ ❦ (~shᵉs) [lt.] *a.* ahornartig.
aceran ⏣ (ăˊʳ-ə-nᵃn) [lt.] *s.*, *zo.* fühlhörnerloses Insekt.
aceras ⏣ ❦ (ăˊʳ-ə-răs) [lt.] *s.* menschenähnlicher Ace'ras (*A'ceras anthropo'phora*).
acerate ⏣ (ăˊʳ-ə-rēt) [lt.] *s.*, *chm.* ahornsaures Salz. [*a.* nicht Hörner tragend.]
aceratophorous ⏣ ↖ (ăʃ-ᵉ-nə-tŏˊʳ-ʃᵉ-rŭs) *a.* 1. bitter, herb, scharf. — 2. *fig.* hart, streng, rauh.
acerbate[1] ↖ (ə-ʃēˊʳ-bāt, ăˊʳ-ʃᵉ-bāt) = acerb.
acerbate[2] ↖ (ăˊʳ-ʃᵉ-bēt) *v/a.* ①b. 1. bitter, herb, scharf machen. — 2. *fig.* verbittern.
acerbic ↖ (ə-ʃēˊʳ-bĭk) *a.*, *fig.* bitter, herb.
acerbitude † (ə-ʃēˊʳ-bᵉ-tjūd) *s.* = acerbity.
acerbity (~tᵉ) [lt. *ace'rbitas*] *s.* 1. Herbigkeit *f*, herber Geschmack. — 2. *fig.* Härte *f*, Rauhigkeit *f*, Barschheit *f*; Strenge *f*; Heftigkeit *f* (von Schmerz 2c.).
aceric ⏣ (ə-ʃēˊʳ-ĭk) [lt. *a'cer*] *a.* Ahorn-...; *chm.* ~ acid Ahornsäure *f*. [barsch *m*.]
acerina ⏣ (ăʃ-ᵉ-nāˊʳ-na) *s.*, *ichth.* Kaul-
acerininæ ⏣ (ăʃ-ᵉ-nᵉ-nāˊʳ-nī) [neu-lt.] *s/pl.*, *ichth.* kaulbarsch-artige Fische *m/pl.*
acerose ⏣ (ăʃ-ᵉ-rōˊʳʃ, *CT.D.* ăˊʳ-ʃᵉ-rōʃ) [lt.] *a.* 1. spreuartig. — 2. ❦ nadelförmig.
acerous ⏣ (ăˊʳ-ʃᵉ-rŭʃ) [lt.] *a.* 1. *zo.* ohne (Fühl-)Hörner. — 2. ❦ = acerose 2.
acerval ⏣ ↖ (ə-ʃēˊʳ-vᵊˢl) [lt.] *a.* Haufen-...
acervate[1] ⏣ ↖ (~vēt) *v/a.* ①b. aufhäufen.
acervate[2] ⏣ ❦ (~vᵊt) [lt.] *a.* □ gehäuft, in Haufen wachsend, dicht beisammen.
acervation ⏣ ↖ (ăʃ-ᵉʳ-vē˘-ʃĭˊᵉn) [lt.] *s.* An-, Auf-häufung *f* (auch *rhet.*).
acervative ⏣ ↖ (ə-ʃēˊʳ-və-tĭv) [lt.] *a.* an-, auf-häufend; an-, auf-gehäuft.
acervose ⏣ † (ăʃ-ᵉ-vōˊʳʃ, *CT.D.* ə-ʃēˊʳ-vōʃ) *a.* an-, auf-gehäuft; voller Haufen.
acervuline ⏣ ↖ (ə-ʃēˊʳ-vĭˊᵘ-lāīn, *CT.D.* ~lĭn) [lt.] *a.* häufchen-artig.
acescency ⏣ (ə-ʃēˊ-nᵊ-ʃᵉ) [lt.] *s.* Säuerlichkeit *f*, Neigung *f* zum Sauerwerden.
acescent ⏣ (~nt) [lt. *acescent-em*] **I** *a.* sauer (werdend), säuernd; herb (a. *fig.*). — **II** *s.* leicht säuernder Stoff; säuerliche Arznei.
Acestes (ə-ʃēˊʃ-tĭʃ) *npr.*, *id. m* (Sizilia'ner, der nach der römischen Sage einen Pfeil mit solcher Kraft abschoß, daß dieser Feuer fing).
acetable ⏣ † (ăˊʃ-ᵉ-tᵊbl) *s.* = acetabulum.
acetabular ⏣ (ăʃ-ᵉ-tăˊʳ-bᵘ-lᵉʳ) [lt.] *a.* becherförmig, (faug) napf-artig.
acetabuliferous ⏣ (ăʃ-ᵉ-tăb-ᵘ-lĭˊᶠ-ᵉ-rŭʃ) [lt.] *a.* mit einem Saugnapfe versehen.
acetabuliform ⏣ (ăʃ-ᵉ-tăˊʳ-bᵘ-lᵉ-fō˘ʳm) [lt.] *a.* = acetabular.
acetabulum ⏣ (ăʃ-ᵉ-tăˊʳ-bᵘ-lŭm), *pl.* ~a (~la) [lt.] *s.* 1. † röm. Altertum: *id. n*: a) kleines Gefäß für Essig und Fischsaucen überhaupt; b) Maß = 1/6 Liter. — 2. ❦ Becherpilz *m*. — 3. *zo.* Saugnapf *m* an den Armen der Polypen. — 4. *anat.* Gelenkpfanne *f*. — 5. † ♪ Art Kesselpauke *f*.
acetal ⏣ (ăˊʃ-ᵉ-tᵊl) [lt.] *s.*, *chm.* Aceta'l *n* ($C_6H_{14}O_2$).
acetaldehyde ⏣ (ăʃ-ᵉ-tăˊʃ-ə-dᵉ-hīd) *s.*, *chm.* Ace'taldehy'd *n* (C_2H_4O).
acetamid ⏣ (ə-ʃēˊ-tᵃ-mĭd und ăˊʃ-ᵉ-tᵃ-mĭd), ~e (ə-ʃēˊ-tᵃ-māīd u. ăˊʃ-ᵉ-tᵃ-māīd) *s.*, *chm.* Acetami'd *n* ($CH_3CO.NH_2$).
acetanilide ⏣ (ăʃ-ᵉ-tᵃˊn-ᵉ-lāīd) *s.*, *chm.* Acetanili'd *n* ($C_6H_5NH.C_2H_3O$).
acetar † (ăˊʳ-ᵉ-tăʳ) *s.* = acetary 1.
acetarious ⏣ (ăʃ-ᵉ-tăˊʳ-rᵉ-ŭʃ) [lt. *aceta'rius*] *a.* 1. essighaltig. — 2. zu Sala't verwendbar; ~ plants *pl.* Sala'tpflanzen *f/pl.*
acetary (ăˊʳ-ᵉ-tᵊ-rᵉ), *pl.* ~ies (~rᵉˢ) [lt.] *s.* 1. Kräutersala't *m*. — 2. säuerl. Fruchtfleisch.
acetate ⏣ (ăˊʃ-ᵉ-tēt) [lt.] *s.*, *chm.* Aceta't *n*, essigsaures Salz; ~ of copper Kupfer-A., essigsaures Kupfer-oxy'd; ~ of iron Eisen-Aceta't, essigsaures Eisen-oxy'd; ~ of lead essigsaures Blei-oxy'd, Bleizucker *m*.
acetated ⏣ (ăˊʃ-ᵉ-tē-tᵊd) *a.*, *chm.* mit Essigsäure verbunden. [acetification.]
acetation ⏣ (ăʃ-ᵉ-tēˊ-ʃĭˊᵉn) *s.*, *chm.* =
acetenyl ⏣ (ăˊʳ-ʃᵉ-ᵉ-nĭl) *s.*, *chm.* Aceteny'l *n*.
ac etiam (ăk īˊ-ʃĭˊᵉ-ăm) [lt. *id.*] jur.: Klausel, welche kleinere Rechtsfälle dem Obergericht zuweist.
acetic ⏣ (ə-ʃēˊ-tĭk od. ə-ʃīˊ-tĭk) *a.*, *chm.* essigsauer; ~ acid Essigsäure *f* ($CH_3CO.OH$); glacial oder crystalline ~ acid Eisessig *m* (krystallisierte Essigsäure); ~ ether Essig-äther *m*; ~ oxide oder ~ anhydride wasserfreie Essigsäure ($[CH_3CO]_2O$); ~ fermentation Essig(säure)gärung *f*. [*n*, Diaceti'n *n*.]
acetidin ⏣ (ə-ʃēˊ-tᵉ-dĭn) *s.*, *chm.* Acetidi'n
acetification ⏣ (ə-ʃēˊ-tᵉ-fĭ-kāˊ-ʃĭˊᵉn) [lt.] *s.*, *chm.* Säuern *n*; Essiggärung *f*.
acetifier ⏣ (ə-ʃēˊ-tᵉ-fāīˊ-ᵉʳ) [lt.] *s.* Schnellessigerer *m* (Apparat, der das Sauerwerden einer gegorenen Flüssigkeit beschleunigt).
acetify (~fāī) [lt.] ①d. **I** *v/a.* sauer machen, in Essig verwandeln. — **II** *v/n.* sauer w.
acetimeter ⏣ (ăʃ-ᵉ-tĭˊᵐ-ᵉ-tᵉʳ) [lt.] *s.* Essigmesser *m* (Apparat zur Bestimmung des Essigsäure-Gehalts) = acetometer.
acetimetrical ⏣ (ə-ʃēt-ᵉ-mēˊ-tᵉ-rᵘ-ʃᵊl) *a.* acetome'trisch (die Messung der Essigsäure betreffend).
acetimetry ⏣ (ăʃ-ᵉ-tĭˊᵐ-ᵉ-trᵉ) [lt.-grch.] *s.* Essigsäure-Messung *f*. [*n* ($C_5H_{10}O_4$).
acetin(e) ⏣ (ăˊʃ-ᵉ-tĭn) [lt.] *s.*, *chm.* Aceti'n
acetise ④ ⏣ † (ăˊʃ-ᵉ-tāīʃ) *v/a.* = acetify.
acetite ⏣ † (ăˊʃ-ᵉ-tāīt) [lt.] *s.*, *chm.* essigsaures Salz; ~ of gold essigsaures Goldsalz.
☞ **aceto...** ⏣ in Zssg. Essig-...
acetometer ⏣ (ăʃ-ᵉ-tōˊᵐ-ᵉ-tᵉʳ), **~ry** (~trᵉ) *s.* = acetimeter, acetimetry.
acetonæmia ⏣ (ăʃ-ᵉ-tᵉ-nĭˊᵉ-mᵉ-a) [grch.] *s.*, *med.* Acetonämie *f* (Vorhandensein v. Aceto'n im Blute) = acetonemia. [saures Salz.]
acetonate ⏣ (ăˊʳ-ᵉ-tᵉ-nēt) *s.*, *chm.* aceto'n-
acetone ⏣ (ăˊʳ-ᵉ-tōn) [lt.] *s.*, *chm.* Aceto'n *n*, Essiggeist *m* (C_3H_6O). [tonämia.]
acetonemia ⏣ (ăʃ-ᵉ-tᵉ-nĭˊᵐ-ᵉ-a) *s.* = ace-
acetonic ⏣ (ăʃ-ᵉ-tōˊᵐ-ĭk) *a.*, *chm.* aceto'nig; ~ acid Aceto'nsäure *f*. [Acetonitri'l *n*.]
acetonitril(e) ⏣ (~tᵉ-nāīˊ-trĭl) *s.*, *chm.*
acetopathy ⏣ (ăʃ-ᵉ-tōˊᵖ-ə-*th*ᵉ) *s.*, *med.* Behandlung *f* mit Essigsäure. [= acetous.]
acetose ⏣ (ăʃ-ᵉ-tōˊʃ, *CT.D.* ăˊʳ-ʃᵉ-tōʃ) *a.*
acetosity ⏣ † (ăʃ-ᵉ-tōˊᵍ-ᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* Säure *f*, saure Beschaffenheit.
acetous ⏣ (ăˊʳ-ʃᵉ-tŭʃ, *CT.D.* a. ə-ʃīˊʳ-tᵉ-ŭʃ) [lt.] *a.* 1. (essig) sauer (= acetose). — 2. Essig-...; ~ fermentation Essiggärung *f*.
acetum ⏣ (ə-ʃīˊ-tᵉm) [lt. *id.*] *s.* Essig *m*.
acetyl(e) ⏣ (ăˊʳ-ʃᵉ-tĭl) [lt.] *s.*, *chm.* Acety'l *n* (C_2H_3O).
acetylene ⏣ (*MU.* ăˊʳ-ʃᵉ-tᵉ-lĭn, *CT.D.* auch ə-ʃēˊt-ᵉ-lĭn) *s.*, *chm.* Acetyle'n *n*, Äthi'n *n*, Klume-Gas *n* (C_2H_2).
acetylic ⏣ (ăʃ-ᵉ-tĭˊˡ-ĭk) *a.*, *chm.* Acety'le...
acetylisation ④ ⏣ (ăʃ-ᵉ-tĭl-ᵉ-ʃē˘-ʃĭˊᵉn) *s.* Essigsäure-Mischung *f*.
A. C. G. *abbr.* = Assistant Commissary-General (Haupt-Proviantmeister-Assistent).

ach ♂ ♀ (ăch oder ăk) [ind. *ak*] *s.* Mori'nde *f.*

Achæan, Achean (beides: ă-kĭ'-ăn) [grch.] *a.* achä'isch; the ~ League achä'ischer Bund. — **II** *s.* Achä'er *m* (Celte'ne, Grieche).

Achæi (ă-kĭ'-aĭ) *npr/pl.* Achä'er *pl.*

Achæmenes (ă-kĭ'-mᵉ-nĭz) *npr.* Achä'menes *m* (s. Achæmenidæ). [meni'disch.]

Achæmenian (ăk-ᵉ-mĭ'-nĭᵉn ⑧) *a.* achä'-

Achæmenidæ (ăk-ᵉ-mĕ'n-ᵉ-dĭ) *s/pl.* Achämeni'den *m/pl.* (altpers. Herrscher-Geschlecht).

Achæmenides (Begleiter des Ulyxes [Odyssee]).

achæne ♂ ♀ (ă-kĭ'n) *s.* = achene.

achænium ♂ ♀ (ă-kĭ'-nᵉ-ᵉm) *s.* = achene.

achænocarp ♂ ♀ (ăn-ᵉ-kă-p) [grch.] *s.* Schließfrucht *f.* [Achä'nodon *n* (fossiles Säugetier).]

achænodon ♂ (ă-kĭ'-nᵉ-dŏn) [grch.] *s., zo.*

achætous ♂ (ă-kĭ'-tᵉs) [grch.] *a.* borstenlos.

Achæus (ă-kĭ'-ŭs) *npr.* Achä'us *m.*

achage ↖ (ĕ'-tᵉ-dǫ) *s., co.* Schmerz *m.*

Achaia (ă-kē'-ja) *npr.* Achä'ja *n* (grch. Provinz).

Achaian (ă-kē'-(j)ᵉn) *a.* und *s.* = Achæan.

Achaicus (ă-kē'-ᵉ-kŭs) *npr.* Achä'icus *m.*

achania ♂ ♀ (ă-kē'-nᵉ-a) *s.* Achä'nia *f* (Gattung der Malvace'en), Scham-Pappel *f* (*Acha'nia*).

Achar[1] (ĕ'-tᵉr) *npr.* Achä'r *m* (1. Chron. 2,7).

achar[2] (ă-tshā'ʳ) [pers. *id.*] *s.*: a) ind. scharfe Würze, b) bei Europäern = pickle(s), pikanter Salat; bsd. bamboo-~ oder mango-~, Bambu'- od. Mango-Salat *m* (= achia).

acharnement ↖ (ă-tshā'ʳn-mᵉnt, *CT.D.* ă-shā'ʳn-mᵉnt; oft frz. Aussprache: ă-shär-n'mą') [fr. *id.*] *s.* Blutdurst *m*, Raubgier *f*; Erbitterung *f*, Wut *f*.

achat † (ă-tshᵉt) *s.* = achate[2] 2.

achate[1] † (ă'ʳt-ᵉt) *s., min.* = agate.

achate[2] † (ă-tē'ʳt) [fr. *acheter*] **I** *v/a.* 1. (auf-) kaufen. — **II** *s.* 2. (a. **achat**) Kauf *m*; Kaufvertrag *m*. — 3. ~s *pl.* Kaufgegenstände *m/pl.* (= cates). — Vgl. ~[1].

Achates (ă-tē'-tĭz) *npr.* Achä'tes *m* (Genosse des Æne'as); *fig.* (his) fidus ~ (sein) Busenfreund *m*. [Schnecke *f* (*Achati'na*).]

achatina ♂ (ăt-ă-tăĭ'-na) [lt.] *s., zo.* Achä't-

achatinella ♂ (ă-tăt-ᵉ-nĕ'l-a) [neu-lt.] *s., zo.* Art Achä'tschnecke *f*.

achato(u)r † (ă-tshᵉ'ʳt-ᵉʳ) *s.* = acater. [1,49).]

Achbor (ăʳch-bō'ʳ ⑨) *npr.* Achbo'r *m* (1. Chron.

ache[1] (ēk, † auch ētsch) [a/e. *ace, æce, ece*, später *ake*] **I** *s.* (anhaltender) Schmerz, Weh *n*; ¥. — **II** *v/n.* ① b. schmerzen, weh thun; ¥.

Zu ~ I: ~s and pains Schmerz *m* u. Pein *f*; F to be full of ~s and pains stets wehklagen; to have a bad head-~ (tooth-~) heftiges Kopfweh (Zahnweh) h.

Zu ~ II: F I ~ all over (from head to foot) es thut mir alles am Leibe weh; my heart ~s to see you thus das Herz blutet mir, Dich so zu sehen; they make one's ears ~ with their noise sie machen e-m Kopfweh durch ihren Lärm; my head ~s ich habe Kopfweh; *Am.* I ~ to go back to the old country ich habe e. sehnsüchtiges Verlangen nach d. alten Heimatlande; an aching pain ein dumpfer Schmerz.

ache[2] (ētsch) *s.* 1. Buchstabe H, h *n*. — 2. ♀ = ach. — 3. ♀ † = ash. — 4. † = age.

Achean (ă-kĭ'-ᵉn) *a.* und *s.* = Achæan.

ache-bone † ⑥ (ē'ʳtsch-bōn) *s.* = aitch-bone.

acheck † (ă-tshē'ʳk) *v/a.* = check.

Acheen (ă-tshĭ'n) *npr.* Atsch'i'n *n* (Staat und Stadt im NW. von Suma'tra) = Achin.

Acheenese (ătsch-ᵉ-nĭ'ʳz od. ~nĭ'ʳs) [Acheen] **I** *a.* atschine'sisch. — **II** *s.* (*sg.* u. *pl.*) Atschine'se *m*, Atschine'sin *f*, Atschine'sen *pl.*

acheer † (ă-tshĭ'ᵉʳ) *v/a.* erfreuen. [los.]

achellary ♂ ♀ (ă-kăl'ʳ-ᵉ-nᵉ) [grch.] *a.* lippen-

achellous ♂ ♀ (ă-kăl'ʳ-ᵉs) *a.* = acheilary.

ach(e)iria ♂ (~nᵉ-a) [grch.] *s.* Handlosigkeit *f*.

acheless (ē'ʳt-ᵉs) *a.* schmerzlos.

Acheloides (ăk-ᵉ-lŏ'ʳ-dĭz) *npr/pl.* Achelo'iden *pl.* (Flußgötter, Sire'nen).

achelor (ăʳtsch-ᵉ-lōʳ ⑨) *s.* +ᵉ für ashlar.

Achelous (ăk-ᵉ-lō'ʳ-ŭs) *npr.* Achelo'us *m* (Grenzfluß zwischen Ätolien u. Akarna'nien, jetzt: Aspropo'tamo; *myth.* ältester der Flußgötter).

achene ♂ ♀ (ă-kĭ'n) [grch.] *s.* Achä'ne *f*, Schließfrucht *f* (= achenium).

achenial ♂ ♀ (ă-kĭ'-nᵉ-ăl) *a.* schließfrüchtig.

achenium ♂ ♀ (ă-kĭ'-nᵉ-ᵉm), *pl.* **~a** (~nᵉ-a) [grch.] *s.* = achene.

achenodium ♂ ♀ (ăk-ᵉ-nō'ʳ-dᵉ-ᵉm), *pl.* **~a** (~dᵉ-a) [grch.] *s.* doppelte Schließfrucht.

acher ↖ (ē'ʳ-kᵉʳ) [ache[1]] *s.* Schmerzendes *n*, Schmerzen *m/pl.*

Achernar ♂ (ă-kŏʳ'-nᵉʳ) [ar.] *npr., ast.* Stern Alpha *n* im südlichen Sternbild Eri'danus.

Acheron (ăʳ'-ᵉ-rŏn) *npr.* A'cheron *m*: a) Fluß in Epi'rus (jetzt: Phanario'tikos), b) *myth.* Fluß der Unterwelt; *fig.* Unterwelt *f*, Hölle *f*.

acherontia ♂ (ăk-ᵉ-nŏʳ'n-tshᵉ-a) [grch.] *s., ent.* 1. Schwarzhorn-Raupe *f*. — 2. *id.* (Gattung der Schwärmer [Schmetterling]), bsd. Totenkopf *m* (*Achero'ntia a'tropos*) = death's-head.

acherontial (ăk-ᵉ-nŏʳn-tshᵉl) [grch.] *a.* acheru'ntisch; ~ books *pl.* acheru'ntische (die heiligen Höllen-) Bücher *n/pl.* der alten Etru'sker.

acheronticˌ ~al (ăk-ᵉ-nŏʳn-tĭk, ~tᵉ-tᵉl) *a.* den A'cheron betreffend, aus der Unterwelt.

acherspyre (schott. (ăʳtsch-ᵉʳ-ßpăĭʳ) = acrospire.

Acherusia (ăk-ᵉ-rūʳ-tshᵉ-a) *npr.* Acherusi'a *n*: a) Halbinsel Bithy'niens, b) See in Epi'rus (vom Flusse A'cheron durchströmt), c) See in Campa'nien, d) *myth.* Sumpf in der Unterwelt.

Acherusian (ăk-ᵉ-rūʳ-tshᵉn) *a.* acheru'sisch.

ache-weed ⑥ ♀ (ē'ʳt-wĭd) *s.* Zipperleinkraut *n*, gemeiner Strenzel (*Ægopo'dium podagra'ria*) = gout-wort. [= achar.]

achia (ăʳtsch-ja ⑧), a. **~r** (ăʳtsch-jăʳ ⑧) *s.*

achievable (ă-tshĭʳ-ᵛᵉbl) *a.* ausführbar, thunlich. [führung *f*, Vollbringung *f*.]

achievance † (~ᵎᵛᵉnß) *s.* Aus-, Durch-

achieve (ă-tshĭʳ'ᵛ) [fr. *achever*, vom a/f. (*venir*) *à chief*, mlt. *ad ca'put veni're*] ① b. **I** *v/a.* 1. vollbringen, vollenden; ausführen, zu stande bringen, verrichten. — 2. (mühsam) erlangen, erringen; ¥. — 3. ein Ende glücklich erreichen. — 4. † zu Ende führen. — **II** † *v/n.* 5. zu einem Abschlusse gelangen. — 6. glücklich gelangen (to zu, an).

Zu ~ 2: to ~ a reputation for ... sich den Ruf erwerben, daß ...; I ~d nothing by it ich habe nichts dadurch erreicht.

achievement (ă-tshĭʳ'ᵛ-mᵉnt) *s.* 1. Durch-, Aus-führung *f*, Vollendung *f*. — 2. (mühsame) Erlangung. — 3. Groß-, Helden-that *f*; Werk *n* (mst *pl.*). — 4. *her.* durch Ruhmesthat erworbenes Wappenzeichen (s. hatchment).

achiever ↖ (ă-tshĭʳ'-mʲᵉʳ) *s.* Vollbringer *m*.

achilary ♂ ♀ (ă-kăl'ʳ-ᵎᵉ-rᵉ) *a.* = acheilary.

achilida ♂ (ă-kĭl'ʳ-da) [neu-lt.] *s/pl., ent.* leuchtzirpen-artige Halbflügler *m/pl.*

Achill[1] (ăʳch-ĭl, ăʳt-~) *npr., n* (Insel, irl. Küste).

achill[2] ↖ (ă-tshĭlʳ) [chill] *adv.* u. prädikativ des *a.* (frostig) kalt. [(*Achille'a a millefo'lia*).]

achillea ♂ ♀ (ăk-ᵉ-lĭʳ-a) *s.* Schafgarbe *f*)

Achillean (ăk-ᵉ-lĭʳ-ᵉn) *a.* dem Achilles gleich; *fig.* unbesiegbar, fast unverwundbar.

achilleic ♂ ♀ (ăk-ᵉ-lĭʳ-ĭk) *a.* Schafgarben-...

Achilleid (ă-kĭʳ'l-ᵎd) *npr.* Achille'is *f* (Bücher 1, 8, 11-22 der „Ilias“).

achillein ♂ (ăk-ᵉ-lĭʳ-ᵉn) *s., chm.* Achillei'n *n* (Bestandteil der Schafgarbe; $C_{20}H_{38}N_2O_{15}$).

Achilles[1] (ă-kĭʳ'l-ĭz) *npr.* 1. Achi'll(es) *m* (Sohn des Pe'leus); the heel of ~ Achilles-Ferse *f* (a. *fig.*); *anat.* ~ tendon (od. tendon of ~) A.-Sehne *f*. — 2. *fig.*: ~ of England „der englische Achill“ (Herzog v. Wellington, † 1852); ~ of Germany Albrecht Achilles, Kurfürst v. Brandenburg (1470–86); ~ of Rome „der röm. Achill“ (Sici'nius Denta'tus, ca. 405 v. Chr.).

achilles[2] ♂ (~) [grch.] *s.* 1. *ent.* Achi'llesfalter *m* (*Papi'lio achi'les*). — 2. *phls.* Achi'lles *m* (Trugschluß gegen die Wirklichkeit b. Bewegung).

Achillis tendo ♂ (ă-kĭʳ'l-ĭß tĕʳ'n-dō) [lt.] *s., anat.* Achilles-Sehne *f*.

achilous ♂ (ă-kăĭʳ'-lᵉß) [grch.] *a.* lippenlos (= acheilous). [lippen-Art (*A'chilus*).]

achilus ♂ (ă-kăĭʳ'-lᵉß) [neu-lt.] *s., ent.* Leucht-

Achim (ēʳ'-tĭm) *npr.* Achi'm *m* (Matth. 1,14).

achime ↖ (ă-tshăĭʳ'm) *adv.* u. prädik. *a.* läutend.

Achimelech (ă-kĭ'ᵐ-ᵉ-lĕk) = Ahimelech.

achimenes ♂ ♀ (~nĭß) *s.* Braunwurz *f* (Zierpflanze; *Achi'menes*).

Achin (ă-tshĭ'n) = Acheen. [Acheenese.]

Achinese (ătsch-ᵉ-nĭ'ʳß od. ~nĭ'ʳs) *a.* u. *s.* =

aching (ēʳ'-kĭnᵍ) [ache[1]] **I** *a.* □ schmerzhaft, schmerzlich; ~ pain dumpfer Schmerz; ~ teeth are ill tenants Zahnweh ist ein schlimmer Gast. — **II** *s.* Schmerz *m*, Weh *n*.

achlote ♀ ⑩ (a-tsch-ᵉ-lōʳ-tē) [span.] *s.* (Samen *m/pl.* vom) O'rleanbaum (*Bi'xa orella'na*).

achira ♀ (ă-tshĭ'ʳ-ra) *s.* Art Blumenrohr *n* mit eßbaren Wurzeln (*Ca'nna edu'lis*). [keit *f*.]

achiria ♂ (ă-kăĭʳ'-ᵎᵉ-a) [grch.] *s.* Handlosig-

achirite ♂ (ăʳ'ʳ-ᵉ-răĭt) [Achir Mahmud] *s., min.* Acheri't *m*, sibi'rischer Smara'gd

achirous ♂ (ă-kăĭʳ'-rᵉß) [grch.] *a.* handlos

achirus ♂ (ă-kăĭʳ'-rᵉß) [grch.] *s., ichth.* Pfeifenmaul *n* (*Fistula'ria*). [atchison.]

achison (ăʳtsch-ᵉ-ᵎᵉn oder ēʳ-tsch-ᵉ-ᵎᵉn) *s.* =

Achit(h)ophel (ă-kĭʳ'ᵗ-ᵉ-fĕl) *npr.* Ahito'phel *m* (2. Sam. 15, 12); Spitzname für Graf Shaftesbury (1621–83) *DR.*

Achitob, Achitub (ăʳ'ᵗ-ᵉ-tŏb, ăʳ'ᵗ-ᵉ-tŏb, *ST.* ă-kăĭʳ'-tᵉb) [hebr.] *npr., bibl.* Ahito'b *m* (Esra 7,2).

Achivi (ă-kăĭʳ'-wăĭ) *s/pl.* Achi'ver *m/pl.* (Bewohner von Acha'ja, weitS. Griechen *m/pl.*

achlamydate ♂ (ă-klă'm-ᵉ-dăt) [grch.] *a., zo.* nackt (von Mollu'sken).

achlamydeæ ♂ ♀ (ăk-ă-mĭʳ'ᵈ-ᵉ-ĭ) [grch.] *s/pl.* nacktblütige Pflanzen *f/pl.* [blütig.]

achlamydeous ♂ ♀ (~dᵉß) [grch.] *a.* nackt-

achlorophyllous ♂ ♀ (ă-klō-nᵉ-fĭ'ʳ-lᵉß oder ăk-lᵉ-rō'ʳ-ᵉ-lŏß) [grch.] *a.* des Chlorophyll's (Blattgrüns) ermangelnd.

achlys ♂ (ă'ʳk-lĭß) [grch.] *s., med.* Augenverdunkelung *f* durch Fleck auf der Hornhaut.

achmatite ♂ (ă'ʳk-mă-tăĭt) *s., min.* Ach-

Achmet (ă'ʳk-mᵉt) ⁺ᵉ für Ahmed. [mati't *m*.]

Achmetha (ăʳ'k-mᵉ-tha) *npr.* Achmetha' *n* (*bibl.* für Etba'tana; Esra 6,2).

Achmim (ă-tshĭʳ'm) *npr.* Achmi'm (Akhmym, das alte Chemmis) *n* (ägyptische Stadt).

achmite ♂ (ăʳ'ᵗ-măĭt) *s.* = acmite.

achnanthes ♂ ♀ (ă-knă'n-thĭᵎ) [grch.] *s.* Fahnenstäbchen *n* (Algen-Art). [choke).]

achoke † (etwa ă-tshōʳ'ᵏ) *v/a.* ersticken (=

acholia ♂ (ă-kō'ʳ-ᵎᵉ-a) [grch.] *s., med.* Acholie *f* (Unterbleiben der Gallen-Absonderung).

acholite ♂ † (ăʳ'ᵏ-ᵉ-lăĭt) *s.* = acolyte.

acholithite ♂ † (ă-kō'ʳ-ᵎᵉ-thăĭt) *s.* = acolyte.

acholous ♂ (ăʳ'ᵏ-ᵉ-lŏß) [grch.] *a.*, *path.* ohne Galle, gallenlos. [Irland).]

Achonry (ăʳ'ᵏ-ᵉn-răĭ) *npr., id.* (Kirchspiel,

Achor[1] (ēʳ'-kōʳ) *npr.* 1. Thal Acho'r *n* (Jos. 2,17). — 2. *myth., id. m* (Fliegen-Gott; Syre'nä).

achor[2] ♂ (ăʳ'ᵏ-ᵉʳ oder ēʳ'-kōʳ) [grch.] *s., med.* Kopf-, Erb-grind *m*.

achordata ♂ (ăk-ᵉʳ-dēʳ-ta) [grch.] *s/pl., zo.* rückenrutenlose Tiere *n/pl.*

achorion ♂ ♀ (ă-kō'ʳ-nᵉ-ᵎᵉn ⑨), *pl.* **~a** (~nᵉ-a) [grch.] *s., id. n* (Kopfgrind verursachender Pilz).

achras ♂ ♀ (ăʳ'k-răß oder ēʳ'-knăß) [grch.] *s.* 1. wilder Birnbaum Asiens. — 2. Sapoti'll-baum *m* (*A'chras sapo'ta*).

Achray (*OL.B.* ăch-rēʳ, auch ăk-rēʳ) *npr.*: Loch ~ (See, Perthshire, Schottland).

achrematite ♂ (ă-krēʳ'm-ă-tăĭt) [grch.] *s., min.* Achremati't *m* (arse'nikfreies Salz).

a. Chr. n. *abbr.* = *ante Christum natum* [lt.] (vor Christi Geburt).

achrolocythemia od. **~æ** ♂ (beides: ă-krŏ-ᵎᵉ-thĭʳ'-mᵎᵉ-a) [grch.] *s., med.* Farbstoff-Mangel *m* in den roten Blutkörperchen.

achrolte ⏣ (ăk't-ʀˢ-ăt) [grch.] *s.*, *min.* farbloser Turmali'n von der Insel Elba.

achroma ⏣ (ă-krō'-ma) [grch.] *s.*, *med.* Pigme'nt-(Farbstoff-)Mangel *m.*

achromasia ⏣ (ăk-ʀˢ-mē'-ʃˢ-a) [grch.] *s.*, *med.* abnorm weiße Hautfärbung.

achromatic ⏣ (ăk-ʀˢ-mă'-tĭk) [grch.] *a.*, *opt.*, *physiol.* achroma'tisch, farblos.

achromatically ⏣ (ăk-ʀˢ-mă'-t-ˢ-tĭ-[e]) *adv.* auf achroma'tische Weise. [Farblosigkeit *f.*)

achromaticity ⏣ (ă-krō-mă-tĭ'-ˢ-t[e]) *s.*)

achromatin ⏣ (ă-krō'-mă-tĭn) [grch.] *s.*, *physiol.* Achromati'n *n* (Gewebe, das nicht von Farben affiziert wird).

achromatisation ④ ⏣ (ă-krō-mă-tˢ-ʃĕ'-ʃch[ʊ]n) *s.*, *opt.* Achromatisierung *f* (Aufhebung der Farbenbrechung).

achromatise ④ ⏣ (ă-krō'-mă-tăĭz) *v/a.* ①b. *opt.* achromatisieren (Farbenbrechung aufheben).

achromatism ⏣ (ăk-rō'-mă-tĭsm) [grch.] *s.* Achromati'smus *m*, Achromasie *f*, Farblosigkeit *f* (Farben-Aufhebung bei Brechung des Lichtes).

achromatistous ⏣ (ă-krō-mă-tĭ'-ʃ-tˢʃ) [grch.] *a.* achroma'tisch, farblos.

achromatopsia ⏣ (ă-krō-mă-tō'-p-ʃˢ-a) [grch.] *s.*, *med.* Achromatopsie *f*, Farbenblindheit *f*. [achromatopsia.)

achromatopsy ⏣ (ă-krō'-mă-tŏp-ʃ[e]) *s.* =)

achromatosis ⏣ (ă-krō-mă-tō'-ʃĭs) [grch.] *s.*, *med.* Achromato'se *f* (durch Pigme'ntmangel sich kennzeichnende Krankheit).

achromatous ⏣ (ă-krō'-mă-tŏs) *a.* farblos; von abnorm weißer (Haut-)Färbung.

achromic ⏣ † (ă-mĭk) *a.* = achromatic.

achromophilous ⏣ (ăk-ʀˢ-mŏ'-f-ˢ-lŏs) [grch.] *a.* nicht chromophilö's (f. chromophilous).

achromous ⏣ † (ă-krō'-mˢʃs) [grch.] *a.* = achromatic. [acronic(al).)

achronic(al) ⏣ (ă-krŏ'n-ĭk, -ˢ-tˢĭ) *a.* =)

achronism ⏣ (ăk'-ʀˢ-nĭsm) [grch.] *s.* Achroni'smus *m*, Mangel *m* des Zeitbegriffes, Zeitlosigkeit *f*.

achroödextrine ⏣ * (ăk-ʀˢ-ˢ-dĕ'-tˢʃs-trĭn) [grch.] *s.* ungefärbtes Dextri'n (*ant.* erythrodextrine).

ach-root ♀ (ā'ch-rūt, ă'ch-, *CT.D.* ă'tsch-) *s.* Wurzel *f* der Färber-Mori'nde (*Morinda tinctoria*).

achroous ⏣ ↖ (ă'-krˢ-ŏs) [grch.] *a.* farblos.

achtaragdite ⏣ (ăch-tă-ră'-g-dăĭt) [Achtaragde, Nebenfluß d. Wilna] *s.*, *min.* (Russian -) Achtaragdi't *m*.

achylous ⏣ (ă-tăĭ'-lˢs) [grch.] *a.*, *physiol.* ohne Milchsaft. [ohne Speisesaft.)

achymous ⏣ (-mˢs) [grch.] *a.*, *physiol.*)

achyrodon ⏣ (-ʀˢ-dŏn) [grch.] *s.*, *zo.*, *id.* *n* (fossi'les Säugetier mit mehr als 8 Backenzähnen).

Achzib (ă'-tˢ-ſĭb), -ˌ+ˌ**a** (ă'-tˢ-ſˢ-ba) [hebr.] *npr.* Achsi'b *n* (bibl. Stadt; Richter 1,31; Jos. 15,44).

acicle ↖ (ă'-ſˢ-ĭkl) *s.* = acicula.

acicula ⏣ (ă-ſĭ'-ĭˢ-la) *pl.* **-æ** (-lī) [lt.] *s.* 1. Stachelborste *f*. — 2. *pl.* von aciculum (s. ds.). [= aciculidæ.)

aciculacea ⏣ (ă-ſĭkˌ-ĭˢ-[ă'-ʃˢ-a) *s/pl.*, *zo.*)

acicular ⏣ (ă-ſĭ'-ĭˢ-lˢr) [lt.] *a.* □ nadelförmig (= aciculate, aciculine).

aciculate ⏣ (-lăt) [lt.] *a.* 1. stachelborstig. — 2. feinrissig. — 3. *fig.* nadelförmig.

aciculated ⏣ (-lē-tˢd) [lt.] *a.* feingestreift.

aciculidæ ⏣ (ă-ſĭ'-ˢ-ſĭ'-[ˢ-dī) [neu-lt.] *s/pl.*, *zo.* Aciculi'den *f/pl.* (Schnecken). [cular.)

aciculiform ⏣ (ă-ſĭ'-ſ-ĭˢ-[ˢ-fˢrm) *a.* = acicu-)

aciculine ⏣ (-lăĭn oder -lĭn) *a.* = acicular.

aciculite ⏣ (ă-ſĭ'-ſ-ĭˢ-lăĭt) [lt.] *s.*, *min.* Nadelerz *n*.

aciculum ⏣ (-lŏm), *pl.* **-a** (-la) [neu-lt.] *s.*, *zo.* Hakenborste *f* an Fühlerwürmern.

aciculus ⏣ (ă-ſĭ'-ĭˢ-lŏs), *pl.* **-i** (-lăĭ) [lt.] *s.* starke Borste.

acid (ă'ſ-ĭd) [lt.] **I** *a.* ↖ □ 1. sauer, herbe; streng, scharf für d. Geschmack (*a. fig.*). — **II** *s.* 2. F saurer Stoff. — 3. *o chm.* Säure *f* ♆.

Zu ~ 3: *chm.*: carbonic ~ Kohlensäure *f* (CO_2); hydrochloric ~ Salzsäure *f* (HC): nitric ~ Salpetersäure *f* (HNO_3); nitrous ~ salpetrige S. (HNO_2); ⑩ Nordhausen ~ Nordhäuser Vitrio'löl *n* (rauchende Schwefelsäure); sulphuric ~ Schwefelsäure *f* (H_2SO_4). [lin-Grün *n*.)

acid-green (ă'ſ-ĭd-grēn) *s.* Helve'tia-Ani-)

acidic ⏣ (ă-ſĭ'-d-ĭk) *a.* 1. *chm.* sauer. — 2. = acidiferous. [säurehaltig.)

acidiferous ⏣ (ăſ-ˢ-dĭ'-ſ-făr-ˢbĭ) [lt.] *a.*)

acidifiable ⏣ (ă-ſĭ'-d-ˢ-făĭ-bl) [lt.] *a.*, *chm.* säurefähig; ~ base säurefähige Base.

acidifiant ⏣ (-ˢnt) [lt.] *a.* säuernd. [ernd.)

acidific ⏣ (ăſ-ˢ-dĭ'-ſ-ĭk) *a.* säurebildend; säu-)

acidification ⏣ (ă-ſĭd-ˢ-fˢ-kē'-ʃch[ʊ]n) [lt.] *s.*, *chm.* Säuerung *f*, Säurebildung *f*.

acidifier ⏣ (ă-ſĭ'-d-ˢ-făĭ-ˢr) [lt.] *s.*, *chm.* Säurebildner *m*, Säuerungsmittel *n*.

acidify ⏣ (-ˢ-făĭ) [lt.] *v/a.* ①d. säuern, sauer machen; in Säure verwandeln.

acidimeter ⏣ (ăſ-ˢ-dĭ'-m-ˢ-tˢr) [lt.] *s.*, *chm.* Acidime'ter *n*, Säuremesser *m*.

acidimetrical ⏣ (ăſ-ˢ-d-ˢ-mē'-t-ʀˢ-tˢĭ) *a.*, *chm.* die Säuremessung betreffend.

acidimetry ⏣ (ăſ-ˢ-dĭ'-m-ˢ-tʀ[e]) [lt.-grch.] *s.*, *chm.* Acidimetrie *f*, Säuremessung *f*.

acidist ⏣ (ă'ſ-ˢ-dĭst) [acid] *s.* Acidi'st *m* (Verfechter der Lehre von den Säuren).

acidity ⏣ (ă-ſĭ'-ˢ-d-[e]) [lt.] *s.* 1. Säure *f*, Schärfe *f*, Herbheit *f*. — 2. Säuregehalt *m*. — 3. Magensäure *f*.

acid-magenta (ăſ'-ĭd-m-ă-dʒĕ'-n-ta) *s.* Hofmanns Anili'n-Viole'tt *n*.

acidness ↖ (ă'ſ-ĭd-n-ˢs) *s.* = acidity.

acidoleous † (ăſ-ˢ-dō'-lˢ-ˢʃs) *a.*: ~ liquor öligsaure Flüssigkeit. [acidimeter.)

acidometer ⏣ (ăſ-ˢ-dŏ'-m-ˢ-tˢr) [lt.] *s.* =)

acid-pump (ă'ſ-ĭd-pŏmp) *s.* Säurepumpe *f*.

acidulæ ⏣ † (ă-ſĭ'-d-ĭˢ-lī) [lt.] *s/pl.* Sauerbrunnen *m/pl*.

acidulate ⏣ (-lĕt) [lt.] *v/a.* ①b. säuern; ~d drops *pl.* saure Fruchtbonbons (mst Drops) *pl.*; ~d water (kohlen- ꝛc.) saures Wasser.

acidulated ⏣ (ă-ſĭ'-d-ĭˢ-lē-tˢd) *a.* säuerlich.

acidulation ⏣ (ă-ſĭd-ĭˢ-lē'-ʃch[ʊ]n) [lt.] *s.* Versäuerung *f*. [süß.)

acidulcis ⏣ † (ăſ-ˢ-dŏ'-l-ſĭʃ) [lt.] *a.* sauer-)

acidule ⏣ (ă'ſ-ˢ-djūl) [lt.] *s.*, *chm.* Acidu'l *n*, übersaures Salz (= acidulum).

acidulent ⏣ (ă-ſĭ'-d-ĭˢ-lĕnt) [lt.] *a.* 1. säuerlich, herb. — 2. ↖ *fig.* mürrisch, verdrießlich.

acidulous ⏣ (-lŏs) [lt.] *a.* 1. (leicht) säuerlich; ~ spring Sauerbrunnen *m*. — 2. *fig.* grämlich; kaufisch.

acidulum ⏣ (-lŏm) [lt.] *s.* = acidule.

acid-yellow (ăſ'-ĭd-jĕ'-l-ō) *s.* Anili'ngelb *n*, Ledergelb *n*, Phosphi'n *n*.

acierage ⊕ (ă'ſ-ˢ-ĭ-ʀˢ-bʊ) *s.*, *metall.* Verstählung *f* von Kupfer- ꝛc. Platten.

acierate ⊕ (ă'ſ-ˢ-ĭ-rēt) *v/a.* ①b. Stahl aus Eisen gewinnen; (ver)stählen.

acieration ⊕ (ăſ-ˢ-ĭ-rē'-ʃch[ʊ]n) *s.* Stahlgewinnung *f*; (Ver-)Stählung *f*.

aciform ⏣ (ă'ſ-ˢ-fˢrm) [lt.] *a.* nadelförmig.

aciliate(d) ⏣ (ă-ſĭ'-l-ˢ-ēt, ă-ſĭ'-l-ˢ-ē-tˢd) *a.* ohne Augenwimpern. [Name).

Acilius[1] (ă-ſĭ'-l-ˢ-ĭˢs) *npr.* Aci'lius *m* (röm.)

acilius[2] ⏣ (ă-ſĭ'-l-ˢ-ĭˢs) [neu-lt. *id.*] *s.*, *zo.* Gattung der Schwimmkäfer (*Dyti'scidæ*).

acin ⏣ ♀ † (ă'ſ-ĭn) *s.* = acinus 1a.

acinaceous ⏣ ♀ (ăſ-ˢ-nē'-ʃch-ˢʃs) [lt.] *a.* eine Gesamtheit von Beeren bildend.

acinaces (ă-ſĭ'-n-ă-ſĭʃ od. ă-tĭ'-n-ă-ſĭʃ) [grch.] *s.* Aci'naces *n* (kurzes, gerades Schwert der alten Skythen, Perser ꝛc.).

acinacifolious ⏣ ♀ (ă-ſĭn-ă-ʃˢ-fō'-l-ˢʃs) [lt.] *a.* mit schwertförmigen Blättern.

acinaciform ⏣ ♀ (ăſ-ˢ-nă'-ʃˢ-fˢrm, ă-ſĭ'-n-ă-ʃˢ-fˢrm) [lt.] *a.* schwertförmig.

acinarious ⏣ ♀ (ăſ-ˢ-nă'-ʀˢ-ĭˢs) [lt.] *a.* beerfrüchtig.

acine ⏣ ♀ † (ă'ſ-ĭn) *s.* = acinus 1a.

acinesia ⏣ (ăſ-ˢ-nĭ'-ˢ-Qˢ-a) [grch.] *s.*, *med.* Unbeweglichkeit *f*, Steifheit *f* eines Gliedes.

acinesic ⏣ (ăſ-ˢ-nĕ'-ſ-ĭk) [grch.] *a.*, *med.* Bewegung aufhebend.

acineta ⏣ (ăſ-ˢ-nĭ'-t-ta), *pl.* **-æ** (-nĭ'-tī) *s.*, *id. f.* 1. ♀ Orchide'en-Art (Mittel-Amerika). — 2. *zo.* Strahlbäumchen *n*; ~ state Acine'tenform *f* der Schwärmsprößlinge.

acinetan ⏣ (ăſ-ˢ-nĭ'-t-ˢn) *s.*, *zo.* Acine'te *f* (Aufgußtierchen).

acinetic ⏣ (ăſ-ˢ-nĕ'-t-ĭk) *a.* = acinesic.

acinetiform ⏣ (ăſ-ˢ-nĭ'-t-ˢ-fˢrm, *CT.D.* ăſ-ˢ-nĕ'-t-ˢ-fō'-m) *a.* von Gestalt der Acine'ten-Infuso'rien.

aciniform ⏣ (ă-ſĭ'-n-ˢ-fˢrm und ă'ſ-ˢ-n-ˢ-) [lt.] *a.*, ♀ *anat.* 1. traubenförmig; ~ tunic Traubenhaut *f* des Auges. — 2. voll kleiner Kerne (wie Weinbeere, Leberdrüse ꝛc.).

acinose ⏣ (ăſ-ˢ-nō'-ʃ, *CT.D.* ă'ſ-ˢ-nōʃ) [lt.] *a.* (bfd. *anat.*) beerig, traubenförmig, körnig, klein-granuliert (Drüsen, Eisen-Erz).

acinous ⏣ (ă'ſ-ˢ-nʊs) [lt.] *a.* = acinose.

acinula ⏣ (ă-ſĭ'-n-ĭˢ-la) *s.*, *id. f* (Pilz-Art).

acinus ⏣ (ă'ſ-ˢ-nʊs) *pl.* **-i** (-năĭ) [lt.] *s.* 1. ♀: a) Einzelbeerchen *n* einer Sammelfrucht, ꝛB. der Him- od. Brom-beere; b) Traubenkern *m*. — 2. *anat.* (meist *pl.*) die kleinen Teilchen, aus welchen gewisse Drüsen (Leber ꝛc.) bestehen.

acipenser ⏣ (ăſ-ˢ-pĕ'-n-ʃˢr) *pl.* **-es** (-ʃˢ-nĭſ) [lt. *id.*] *s.*, *ichth.* Stör *m*.

acipenserid ⏣ (ăſ-ˢ-pĕ'-n-ʃˢ-rĭd) *s.*, *ichth.* störartiger Fisch. [artig(er Fisch).)

acipenseroid ⏣ (-ʀŏĭd) *a.* u. *s.*, *ichth.* stör-)

Acis (ē'-ſĭs) *npr.* A'tis *m*: a) *myth.* Geliebter der Nymphe Galate'a, b) Fluß am Ätna (Sizi'lien).

aciurgy ⏣ ↖ (ă'ſ-ˢ-ˢr-dʒ[e]) [grch.] *s.* 1. operati've Wundarzneikunst. — 2. Beschreibung *f* der wundärztlichen Werkzeuge.

ack (ăk) **I** *int.*, *sl.* (*Blue-Coat School*; s. bs) äk!, nein! — **II** schott. *v.* und *s.* = act.

acker[1] † (ă'-ˢr) *s.* = acre. — Vgl. -[2].

acker[2] (ă'-ˢr) **I** *s.* 1. † Flut *f*; Sturmflut *f*. — 2. *provc.* Kräuseln *n* der Wasserfläche. — **II** *v/n.* ①a. 3. *provc.* (sich) kräuseln.

ackerdale schott. (-dēl) *s.* Acker-Parze'lle *f*.

ackman ⚓ (ă'-k-măn), *pl.* **-men** (-mĕn) *s.* = ack-pirate.

acknow † ob. *provcN.* (ăk-nō') [a- u. know ③] *v/a.* (mst im *p.p.* gbr.) anerkennen, bekennen; he will not be ~n of his faults er will seine Fehler nicht bekennen.

acknowledge (ăk-nŏ'-l-ˢdʒ) [a- und knowledge] **I** *v/a.* ①b. 1. anerkennen ↧. — 2. zugestehen, eingestehen, einräumen (*ant.* to keep back, conceal); he ~d having ... er räumte ein, ... zu haben. — 3. sich zu Gott ꝛc. bekennen. — 4. erkenntlich sein für. — 5. durch einfachen Gruß ꝛc. eine Höflichkeit erzeigen. — 6. ⑩ sich zum Empfang eines Briefes bekennen, anzeigen, bestätigen; to ~ the receipt quittieren. — *Syn. To acknowledge* (1) thatsächlich anerkennen (Sache oder Person); *recognise* förml. anerkennen. — *To acknowledge* (2) Irrtum gestehen; *admit* Thatsachen zugeben; *avow* Glauben, *confess* Vergehen, Sünden bekennen; *own* einräumen, zugeben im allgemeinsten Sinne (vgl. *Syn.* zu acquaint). — **II** † *s.* 7. Anerkennung *f*.

Zu ~ 1: he is generally ~d to be ... er gilt allgemein als ... oder für ...; *Am.* F to ~ the corn: a) eine Forderung anerkennen, b) et. zugeben, sein Unrecht eingestehen; to be ~d is overpaid Anerkennung ist der reichste Lohn (*SH.K.L.4,7,4*).

acknowledgeable ↖ (ăk-nŏ'-l-ˢ-dʒ-bl) *a.* anerkennbar.

acknowledged (ăk-nŏ'-l-ˢ-dʒˢd und -ˢ-dʒd) *p.p.* u. *a.* □ anerkannt, wohl bekannt; bewährt; it's an ~ fact es ist eine allgemein bekannte Thatsache; **~ly** *adv.* anerkanntermaßen.

acknowledger ✎ (ăk-nŏ′l-ᵈʒᵉr) *s.* Anerkenner *m*, Bekenner *m*. [dankbar.]
acknowledging † (~dʒĭŋᵉ) *a.* erkenntlich,
acknowledgment (~ᵉdʒ-mĕnt) [acknowledge] *s.* 1. Anerkennung *f*; written ~ of the debt Schuldverschreibung *f*. — 2. Eingestehen *n*, Eingeständnis *n*, Einräumen *n* e-r Thatsache ꝛc. — 3. Bekenntnis *n*. — 4. ✎ Erkenntlichkeit *f*, Verbindlichkeit *f*, Dank *m* (for für). — 5. Anzeige *f*, Erklärung *f* einer Behörde ꝛc.; Empfangs-Bescheinigung *f*. — 6. Geschenk *n*, (Gegen-) Gabe *f*. — 7. ✉ Empfangsbestätigung *f*; in ~ of your ... indem ich mich zu Ihrem ... bekenne. — 8. ⚖ *tel.*: ~ of receipt Quittung *f* am Appara't. — *Syn. recognition* u. *admission, avowal, confession, owning* entsprechend den *Syn.* von *acknowledge* (s. dss).
acknowledgment-money ⑥ (~mŏn-ᵉ) *s. jur.*: Rekognitio'nsgeld *n* (beim Eintritt eines neuen Lehnsherrn von den Pächtern zu zahlen).
acknown † (ăk-nō′n) *p.p.* von acknow.
ack-pirate (ă′k-pāī-rᵉāt) *s.* Fluß-Pira't *m*.
ack-root (ă′k-rūt) *s.*, *pharm.* (Ost-I.) Madă'rwurzel *f*.
ackruff † (etwa ă′k-rŏf) *s.* = ack-pirate.
ackward † (ă′k-wᵉrd) *a.* = awkward.
Ackworth (ă′k-wō-*th*) *npr.*, *id.* *n* (Df, Graf-)
Acland (ă′k-lănd) *npr.*, *id.* [schaft Yorkt).]
aclastic ✎ (ă-klă′ß-tĭk) [grch.] *a.*, *phys.* das Licht nicht brechend.
aclea † (ă-klī′-a) *s.* Eichen-feld *n*, -grund *m*.
aclid (ă′k-lĭd) [lt.] *s.*, *zo.* A'klis (Art Kammliemer-Schnecke).
aclide (ă′k-lāīd) [lt. *aclid-em*] *s.* röm. Altert.: A'klis *f* (kurzer Wurfspieß mit Schwunggriemen).
aclinic (ă-klĭ′n-ĭk) [grch.] *a.* akli'nisch, ohne Inklination (Neigung); ~ line akli'nische Linie (Kurve nahe dem Äquator, auf welcher die Magne't-Nadel keine Inklination zeigt).
aclis (ă′k-lĭß) *s.* 1. = aclide. — 2. = aclid.
acmæid (ăk-mī′-ᵈd) *s.* *zo.* Art Napfschnecke *f*.
acmæodera (ăk-mᵉ-ō′-ᵈ-ra) [grch.] *s.*, *ent.* amerikanischer Schmalbauch-Käfer.
acme (ă′k-mᵉ) [grch.] I *s.* 1. Gipfel *m*, Spitze *f*. — 2. *fig.* höchste Vollkommenheit; Höhepunkt *m*, Gipfel *m*. — 3. † ✎ Entwickelungsalter *n*, -reife *f*. — 4. † *med.* Wendepunkt *m*, Kri'sis *f*. — 5. *rhet.* Höhe *f* des Pa'thos. — 6. besondere Art Schlittschuhe *pl*. — II Fa. 7. bester Qualität (syn. von Schlittschuhen gebr.).
acmella ♀ (ăk-mĕ′l-a) [lt.] *s.* Zweizahn *m*.
acmite (ă′k-māīt) [grch.] *s.*, *min.* Akmi't *m*.
acne (ă′k-nᵉ) [grch.] *s.*, *med.* pustel-artiger Haut-Ausschlag, Finne *f*.
acnodal (ăk-nō′-ᵈl) [grch.] *a.*, *math.* den Rückkehrpunkt einer Kurve betreffend.
acnode (ă′k-nōd) [grch.] *s.*, *math.* Rückkehrpunkt *m* einer Kurve.
a-coast ⑥ † (ă-kō′ßt) *adv.* = ashore.
a-cock ⑤ (ă-kŏ′k) *a.* und *adv.* keck, herausfordernd.
a-cock-bill ob. **a-cockbill** (~-bĭl) *adv.* ⚓ klar zum Fallenlassen (Anker, Rahen); to put the yards ~ die Raaen (Rahen) zur Trauer kreuzweise aufstoppen. — 2. *fig.* baumelnd; to hang ~ baumelnd hängen.
a-cockeye (ă-kŏ′k-āī) *adv.* schielend, schief.
a-cock-horse (~-hōß) *adv.*, *sl.* siegreich (= cock-horse); in der Kindersprache: zu Pferde.
acocotl ♪ (ă′k-ō-kŏtl) *s.*, *id.* (mexikanisches Blase-instrument). [Strudelwürmer *m*/*pl*.]
acœla (ă-ßī′-la) [grch.] *s*/*pl.*, *zo.* afterlose
acœlomate (ă-ßī′-lᵒ-māt), **~ous** (ăß-ᵉlō′m-ă-tŏß) [grch.] *a.*, *zo.* 1. höhlungslos (Wurm). — 2. bandwurm-artig.
acœlomi (ăß-ᵉlō′-māī) [grch.] *s*/*pl.*, *zo.* blutlose Tiere *n*/*pl.* (z. B. Bandwurm).
acœlous (ă-ßī′-lᵒß) [grch.] *a.* eingeweidelos.
acœmeti (ă-ßĕ′m-ᵉ-tāī), **-æ** (~tī) [grch.] *s*/*pl.* = acoimetæ.
acoimetæ (ă-kō-ᵉ-mĕ′-tī), a. **~l** (~āī) [grch.] *s*/*pl.* Akoime'ten („Schlaflose“; grch. Mönche im 5. sæc., mit Nachtgottesdienst).
a-cold ⑥ † (ă-kō′ld) präd. *a.* kalt, erkältet.
Acolhuas (ăk-ᵉlū′-ă-ß) *npr*/*pl.* ethn. Akolhuer *pl.* (den Azte'ten verwandtes Volk).
acolin (ă′k-ᵉ-lĭn) *s.*, *orn.* mexika'nische Wasser-
acollé (ăk-ᵉlĕ′) *a.* = accollé. [wachtel *f*.]
acologic ✎ (ăk-ᵉlŏ′dʒ-ĭk) *a.*, *med.* zur Heilmittel-Lehre gehörig.
acology ✎ (ă-kŏ′l-ᵉ-dʒ) [grch.] *s.*, *med.* Heilmittel-Lehre *f* (*mate'ria me'dica f*).
acolothist † (ă-kŏ′l-ᵉ-*th*ĭßt) *s.* = acolyte.
acoluthite † (etwa ~ᵉ-*th*āīt) *s.* = acolyte.
acolytin ✎ (*CT.D.* ăk-ᵉl′-tĭn), **~e** (*MU.* ~tāīn, *WB.* ~tĭn) [grch.] *s.*, *chm.* Akolykti'n *n* (Alkaloïd aus der Wurzel des Akoni'ts).
acolyte ✎ (ă′k-ᵉ-lāīt) [grch.] *s.* 1. Gefährte *m*, Genosse *m*; Begleiter *m*; Helfer *m*. — 2. *ast.* Begleitstern *m*. — 3. *Cath. eccl.* Akolu'th *m*, Meßgehilfe *m*, Altardiener *m*.
acolyteship (~-ßhĭp) *s.* Meßgehilfen-Amt *n*.
acolyth(e) † (ă′k-ᵉ-lĭ*th*, ~lāī*th*) = acolyte.
acolythate (ă-kŏ′l-ᵉ-*th*āt) *s.* Meßgehilfen-
acolythist † (~*th*ĭßt) = acolyte. [Amt *n*.]
acomber † (ă-kŏ′m-bᵉr) *v*/*a.* = encumber.
acomys ✎ (ă′k-ᵉ-mĭß) [grch.] *s.*, *zo.* Stachelmaus *f*. [Meere.]
acon (ē′-kᵉn) *s.* flaches Boot im Mittelländischen
Aconcagua (ăk-ᵉn-kă′-gwa) *npr.*, *id.* (Vulkan und Provinz in Chile).
acondylose ✎ (ă-kŏn-dᵉ-lō′ß, *CT.D.* ă-kŏ′n-dᵉ-lōß), **~ous** (ă-kŏ′n-dᵉ-lŏß) [grch.] *a.* (mst ♀) gelenklos.
aconella ✎ (ăk-ᵉ-nĕ′l-a) *s.* = aconellin.
aconellin ✎ (ăk-ᵉ-nĕ′l-ĭn), **~e** (ăk-ᵉ-nĕ′l-āīn) [neu-lt.] *s.*, *chm.* Akonelli'n *n* (Alkaloïd).
aconic ✎ (ă-kŏ′n-ĭk) *a.* = aconitic.
aconin ✎ (ă′k-ᵉ-nĭn), **~e** (ă′k-ᵉ-nāīn) [grch.] *s.*, *chm.* Akoni'n *n*.
aconital ✎ (ă-kŏ′n-ᵉ-tᵉl, *MU.* ăk-ᵉ-nāī′-tᵉl) *a.*, *chm.* akoni't-artig. [saures Salz.]
aconitate ✎ (ă-kŏ′n-ᵉ-tāt) *s.*, *chm.* akoni't-
aconite ✎ (ă′k-ᵉ-nāīt) [grch.] *s.* 1. ♀ Eisen-, Sturm-hut *m* (*Aconi'tum nape'llus*); winter ~ Winter-Fingerhut *m* (*Era'nthis hiema'lis*). — 2. *pharm.* Akoni't *n*. — 3. *poet.* tödliches Gift.
aconitia ✎ (ăk-ᵉ-nĭ′ʃ-ᵉ-a) *s.* = aconitin(e).
aconitic ✎ (ăk-ᵉ-nĭ′-tĭk) *a.*, *chm.* Akoni't-...; ~ acid Akoni't-Säure *f* ($C_6H_6O_6$).
aconitin(e) ✎ (ă-kŏ′n-ᵉ-tĭn, *MU.* ~tāīn) *s.*, *chm.* Akoniti'n *n* (höchst giftiges Alkaloïd; $C_{30}H_{47}NO_7$). [Schlangen-Eidechse *f*.]
acontias ✎ (ă-kŏ′n-tᵉ-aß) [grch.] *s.*, *zo.*
acontite ✎ (ă-kŏ′n-tāīt) *s.*, *min.* Akonti't *m*.
acop † (ă-kŏ′p) *adv.* hoch oben, auf der Spitze.
acopa ✎ (ă′k-ᵉ-pa, *CT.D.* ă-kō′-pa) [grch.] I *s*/*pl.* 1. *med.* Mattigkeit vertreibende Mittel *n*/*pl.* — 2. *zo.* einfache Seescheiden (-Arten) *f*/*pl.* — II *s*/*sg.* 3. *ent.* Ako'pa-Falter *m*. [keit vertreibend(es Mittel).]
acopic ✎ (ă-kŏ′p-ĭk) [grch.] *a.* u. *s.* Mattig-
acor ✎ (ē′-kŏr) [lt.] *s.*, *med.* Magen-Säure *f*.
acoria ✎ (ă-kŏ′-rᵉ-a ⑨) [grch.] *s.*, *med.* Akorie *f* (Verlust des Sättigungsgefühls).
acorn (ē′-kᵒn, ē′-kᵉrn) [a/e. *æcer(e)n*] I *s.* 1. ♀ Eichel *f*, Ecker *f*. — 2. ⚓ Flügelspill *n*. — 3. *zo.* Meer-Eichel *f*, Schüsselmuschel *f* (*Ba'lanus*). — 4. *fig.* auf Kleinheit bezügl. Redewort, etwa: Nuppel(chen) *n*. — 5. eichelförmiger Zierat. — 6. † *cant* Galgen *m*. — II ✎ *v*/*n.* ①a. 7. Eicheln fressen; to go (send) ~ing auf die Eichelmast gehen (ausschicken).
acorn-*ball* ♀ (~bāl) *s.* Eichel *f* ohne Napf.
~-barnacle (~bā′r-nᵃkl) *s.* = acorn 3.
~-cup ♀ (~kŏp) *s.* Eichel-Napf *m*.
acorned (ē′-kᵒnd) [acorn] *a.* 1. Eicheln tragend. — 2. ℙ mit Eicheln gemästet. — 3. *her.* mit Eicheln versehen oder beladen.
acorn-*fish* ✎ (ē′-kᵒn-fĭsh) *s.* = acorn 3.
~-gall ♀ (~găl) *s.* Eckerdoppe *f* (Fruchtbecher von *Que'rcus œ'gilops* und *Valo'nia cama'ta*).
acorn-*moth* (ē′-kᵒn-mŏ*th*) *s.*, *ent.* Eichelmotte *f* (*Holcoce'ra glandule'lla*).
~-shell (~-ßhĕl) *s.* 1. ♀ Eichelschale *f*. — 2. *zo.* = acorn 3.
~-weevil (~-wīvl) *s.*, *ent.* Eichelbohrer *m* (*Balani'nus turba'tus* und *gla'ndium*).
~-worm (~-wō′m) *s.*, *ent.* Larve *f* des Eichelbohrers.
acorus (ă′k-ᵉ-nŏß), *pl.* **~l** (~năī) [lt. *id.*] *s.* 1. ✎ ♀: a) Ka'lmus *m* (*A'corus*); b) † (auch *pharm.*) Galga'nt-Alpi'nie *f* (*Alpi'nia galla'nga*). — 2. ✉ A'cori *m* (blaue Korallenfarbe).
acosmia ✎ (ă-kŏ′ß-mĭ-a) [grch.] *s.*, *med.* Unregelmäßigkeit *f* in der Krisis e-r Krankheit; Unpäßlichkeit *f* mit Verlust der Gesichtsfarbe; krankhaftes Aussehen.
acosmism ✎ (ă-kŏ′ß-mĭßm) [grch.] *s.* Akosmi'smus *m* (Lehre, welche einen Gott ohne Welt annimmt; *ant.* atheism).
acosmist ✎ (~mĭßt) *s.* Bekenner *m* des Akosmi'smus (s. acosmism), Weltverleugner *m*.
acosmistic ✎ (ăk-ᵉß-mĭ′ß-tĭk) *a.* den Akosmi'smus betreffend.
acosmium ✎ ♀ (ă-kŏ′ß-mᵉ-ᵉm) [grch.] *s.*, *id.* *n* (brasilisches Hülsengewächs).
acosmy † (ă-kŏ′ß-mᵉ) [grch.] *s.* = acosmia.
acost † (etwa ă-kŏ′ßt) *adv.* = accoast; ashore.
acotyledon ✎ ♀ (ă-kŏt-ᵉ-lī′-dᵉn) [grch.] *s.* Akotyledo'ne *f*, Nacktkeimer *m*.
acotyledonous ✎ ♀ (ă-kŏt-ᵉ-lī′-dᵉ-nŏß, auch ~lĕᵈ-ᵉ-~) *a.* akotyledo'nisch, nacktkeimend.
ac(o)uchi ✎ ✎ (ă-kū′-ʃĭ) *s.* 1. ♀ balsam (resin) of ~ ob. ~ balsam (resin) Acouchi-Balsam *m* (Saft des Gemeibaumes, *Ici'ca heterophy'lla*). — 2. *zo.* = acouchy.
acouchy ✎ (ă-kū′-ʃĭ) [fr. *acouchi*] *s.*, *zo.* Ferkelkaninchen *n*, Meerschweinchen *n* (Art kleines Agu'ti, *Dasypro'cta agu'ti*).
acoumeter ✎ (*MU.* ă-kaū′-mᵉ-tᵉr, *CT.D.* auch ă-kū′-~) [grch.] *s.* Gehörmesser *m*.
acoumetry ✎ (~mᵉ-trᵉ) [grch.] *s.* Gehörmessung *f*. [*s.* = acoumeter.]
acousimeter ✎ (ă-kū-ßĭ′-mᵉ-tᵉr ob. ă-kaū-~)
acousmatic (*MU.* ă-kaūß-mă′-tĭk, *CT.D.* ă-kūß-mă′-tĭk ob. ă-kaūß-mă′-tĭk) I *a.* (zu)hörend. — II *s.* Hörer *m* (bes. des Pythagoras).
acous(mo)metric ✎ (ă-kaūß-mĕ′-trĭk, ~mŏ′m-ᵉ-trĭk) [grch.] *a.* Gehörmessungs-...
acoustic ✎ (ă-kū′-ßtĭk und ă-kaū′-ßtĭk) [fr. *acoustique*, v. grch.] I *a.* 1. *phys.* akustisch, Gehör-..., Hör-..., Schall-...; ⚸. — II *s.* 2. † *med.* Gehörmittel *n*, Ohrenarznei *f*. — 3. ~s *pl.* s. acoustics.

Zu ~ 1: *anat.* ~ duct Gehörgang *m*; ~ instrument Hör-rohr *n*, -schlauch *m*; ~ medicine Ohrenmittel *n*; ~ nerve Gehörnerv *m*; ~ reading Aufnahme *f* nach dem Gehör; ~ telegraph Schall-Telegraph *m*; *arch.* ~ vault Klang-, Schallgewölbe *n*; Mit.: ~ vessel ehernes Schallrohr antiker Schauspieler; *phys.* ~ vibrations *pl.* Schallschwingungen *f*/*pl.*

acoustical ✎ (~ßtĭ-kᵉl) *a.* □ 1. akustisch. — 2. das Gehör betreffend.
acoustician ✎ (ăk-ū-ßtĭ′ʃ-ᵉn) *s.* Akustiker *m*.
☞ **acoustico-...** ✎ [grch.] in Zssgn akustisch-...; z. B.: ~-electrical akustisch-elektrisch.
acoustics ✎ (ă-kū′-ßtĭkß, ă-kaū′-~) *s*/*pl.* (mst als *sg.* gebr.) Akustik *f*, Lehre *f* vom Schall.
A. C. P. *abbr.* = Associate of the College of Preceptors (Genosse der Londoner Lehrer-Bildungsanstalt "College of Preceptors").
acquaint (ă-kwē′nt) [a/f. *ac(c)ointer*, mlt. *ad-cognita're*] I *v*/*a.* ①a. 1. bekannt m., vertraut machen (with, † of a th. mit et.); to be ~ed bekannt sein (with mit). — 2. bekannt geben, mitteilen; berichten; the facts he ~ed me with die Thatsachen, die er mir mitteilte. — 3. (to ~ oneself) sich bekannt (vertraut) machen (with mit); kennen lernen; to become (get ob. ~ grow) ~ed bekannt w. (with mit); ℙ to be ~ed with a

move or two (v. Schachspiel hergenommen) sich rasch zurecht finden. — 4. † Bekanntschaft suchen (with mit). — 5. † gewöhnen (with an). — **II** † *v/n.* 6. bekannt, vertraut w. (with mit). — **III** † *a.* 7. bekannt (with mit) = acquainted. — ***Syn. To acquaint*** bekannt m. aus Pflicht oder Höflichkeit; *advise of* anzeigen (bsd. im Geschäftsstil); *apprise of* Kenntnis geben auf schriftlichem oder mündlichem Wege; *communicate* mitteilen; *disclose* enthüllen; *inform of* benachrichtigen im allgemeinen; *notify (of)* zur Kenntnis bringen auf förmliche Weise (vgl. *Syn.* zu acknowledge).

acquaintable † (ə-kwē′n-tᵊbl) [fr.] *a.* zugänglich, leutselig (von Personen).

acquaintance (~tᵊnß) [fr.] *s.* 1. Bekanntschaft *f*, Bekanntsein *n*, Bekanntmachen *n* (with, † of mit); ¥. — 2. Vertrautsein *n* mit, Kenntnis *f*, Wissen *n* von et.; ¥. — 3. (*coll.* od. *sg.*) Bekannte(r), Bekannte(n) *pl.*, Bekanntschaft *f*; Umgang *m*; ¥. — ***Syn. acquaintance*** zufällige, oberflächl. Bekanntschaft; *familiarity* aus häufigem Umgang hervorgegangene nähere B.; *intimacy* engste, vertrauteste B.

Zu ~ 1: calling ~ = visiting ~; bowing ~ = nodding ~; chance ~ Zufalls-Bekanntschaft *f*; nodding ~ B., die sich auf ein bloßes Grüßen, Zunicken beschränkt; speaking ~ B., welche zum Anreden, visiting ~ welche zu einem Besuche berechtigt; to cultivate some one's ~ Umgang mit j-m pflegen; to make the ~ of a p. († to take ~ of od. with) j-n B. m.

Zu ~ 2: I possess a thorough ~ ich besitze e-e gründl. Kenntnis (with, +of).

Zu ~ 3: to have no ~ with a p. j-n nicht kennen; to keep up an ~ with a p. Umgang mit j-m haben.

acquaintanceship (ə-kwē′n-tᵊnß-ſchip) *s.* Bekanntschaft *f*, Bekanntsein *n*. [ance.]

acquaintancy ↖ (~tᵊn-ßᵉ) *s.* = acquaint-

acquainted † (~tᵊnt) [fr.] *s.* Bekannte(r).

acquainted (ə-kwē′n-tᵊd) *p.p.* u. *a.* 1. bekannt ɔc. mit (vgl. acquaint). — 2. † allgemein bekannt, nicht neu.

acquaintedness ↖ (~nᵊßᵈ) *s.* Bekanntschaft *f*; Unterrichtetsein *n* (with von).

acquéreur (a-kᵉ-rör′) [fr. *id.*] *s.* (Canada) jur.: Besitztitel-Erwerber *m*.

acquest (ə-kwē′ßt) [a/f. *acquest*, mlt. *acqui's(i)tum*] *s.* 1. ↖ Erwerbung *f*. — 2. † Erwerb *m*. — 3. jur.: (oft ~s *pl.*) erworbenes (nicht ererbtes) Eigentum.

acquiesce (ăk-wᵉ-ĕ′ß) [lt. *acqui'escere*] ⓘb. **I** *v/n.* 1. sich beruhigen (in, † to, with bei); sich fügen, sich schicken in; sich gefallen lassen. — 2. einräumen, beistimmen, zugestehen. — 3. eingehen auf, einwilligen in; he ~d in everything that was done er willigte in alles Geschehene ein; ~d (in) *p.p.* zugegeben, bewilligt; the measure was ~d in die Maßregel wurde genehmigt. — 4. † (in) ruhen. — 5. † ↖ (aus) ruhen, ablassen (from von). — 6. † sich beugen (under unter). — **II** † *v/a.* 7. zur Ruhe bringen, beruhigen; j-m genügen. — ***Syn. To acquiesce in*** zögernd, langsam einwilligen (*ant.* object); *agree to* sich einverstanden erklären (*ant.* differ *from*, disagree *with*); *assent to* beistimmen, -pflichten (*ant.* deny); *consent to* Erlaubnis geben, einwilligen (*ant.* refuse); *submit to* sich fügen in; *yield* nachgeben. — (Vgl. auch agree.)

acquiescement † (~mᵉnt) = acquiescence.

acquiescence (~ᵉnß), **~cy** ↖ (~ᵉn-ßᵉ) *s.* (in, † to, with) 1. Sichfügen *n*, Ergebung *f* in, Beruhigung *f* bei, Einwilligung *f* zu, in. — 2. Zulassung *f*.

acquiescent (~ᵉnt) **I** *a.* □ 1. ergeben, geduldig. — 2. fügsam, nachgiebig. — **II** *s.* ↖ 3. geduldiger, nachgiebiger Mensch.

acquiet † (ə-kwī′-ᵉt) [lt.] *v/a.* beruhigen.

acquirability ↖ (ə-kwī-rə-bᵊl′-ᵉ-tᵉ) [acquirable] *s.* Erreichbarkeit *f*.

acquirable (ə-kwī′-rᵊbl) [acquire] *a.* erlangbar, erreichbar, erwerblich.

acquire (ə-kwī′ᵉr) [lt. *acqui'rere*] *v/a.* ⓘb. 1. erwerben, erlangen, an sich bringen; erreichen, gewinnen, bekommen; to ~ by purchase käuflich erwerben. — 2. (er)lernen; an ~d taste ein durch Gewohnheit erworbener, künstlicher Geschmack. — ***Syn. To get*** erhalten, erlangen im weitesten Sinne; *acquire* erwerben durch Mühe und Anstrengung; *gain* erwerben allgemein, *obtain*, *procure* Erstrebtes, *secure* schwer Erhältliches erlangen.

acquirement (ə-kwī′ᵉr-mᵉnt) *s.* 1. Erwerbung *f*, Erlangung *f*. — 2. Erworbenes *n*, Erlangtes *n*; Angeeignetes *n*; erworbene Fähigkeit od. Fertigkeit, Kenntnis *f* (oft ~s *pl.*). — ***Syn.*** ſ. accomplishment.

acquirer (ə-kwī′ᵉr-ᵉr) *s.* Erwerber *m*.

acquiring (~rĭnᵍ) *s.* = acquirement.

acquiry † (~ᵉ) *s.* Erwerbung *f*. [fähig.]

acquisible ↖ (ə-kwĭ′ſ-ibl) *a.* erwerbungs-

acquisite † (ă′ᵉ-wᵉ-ſĭt) [lt.] *a.* □ erworben.

acquisition (ăt-wᵉ-ſĭ′ſch-ᵉn) [fr. *id.*, lt. *acquisition-em*] *s.* 1. Erwerbung *f*, Erwerb *m*; Erlernung *f*. — 2. erworbenes Gut; Erlerntes *n* (bsd. ~s *pl.*); Errungenschaft *f*; ¥. — 3. Vermehrung *f* (to). — ***Syn.*** (zu 2) ſ. accomplishment.

Zu ~ 2: F he's quite an ~ er ist ein recht brauchbarer Mensch, ein sehr angenehmer Gesellschafter; he is a great ~ to any company er ist ein wahrer Schatz für jede Gesellschaft.

acquisititious fast † (ə-kwĭſ-ᵉ-tĭ′ſch-ᵉß) *a.* erworben, erlangt, erlernt.

acquisitive (ə-kwĭ′ᵉ-ſ-ᵉ-tĭw) *a.* □ 1. † erwerben, erlangt. — 2. erwerbsüchtig, auf Erwerb gerichtet; *sl.* einem unlautern Erwerb nachgehend.

~-fight † (~-fait) *s.* Art Grenz-Zweikampf *m* zwischen Engländern u. Schotten (vgl. acre 1¥).

acquisitiveness (~ᵉßᵇ) *s.* 1. Aneignungssucht *f*. — 2. ⚤ *phren.* Orga'n *n* des Erwerbssinns.

acquisitive-prescription (ă′~-prᵉ-ſkrĭ′p-ſchᵉn) *s.* jur.: Verjährung, durch welche ein Recht erworben wird.

acquisitor † (ə-kwĭ′ſ-ᵉ-tᵉr) *s.* Erwerber *m*.

acquist † (ə-kwĭ′ßt) **I** *s.* = acquisition. — **II** *v/a.* = acquire.

acquister † (ə-kwĭ′ß-tᵉr) *s.* = acquirer.

acquit (ə-kwĭ′t) [m/e. *aquite*, a/f. *aquiter*, mlt. *acquieta're*] **I** *v/a.* ⓘe. 1. frei-, lossprechen, entlasten (of, † from von); bsd. jur.: für nichtschuldig erklären; ¥. — 2. Schuld abtragen, bezahlen; ⚜ quittieren. — 3. Verbindlichkeit erfüllen. — 4. to ~ oneself (of): a) einer Pflicht sich entledigen, *t-e* Pflicht thun, erfüllen (towards gegen); b) sich benehmen, sich halten; ¥. — 5. fast † Schuld erlassen; befreien, entbinden (of von). — 6. fast † lohnen, vergelten; (schott.) † rächen; ¥. — 7. † erfüllen, verrichten. — 8. † büßen für, sühnen. — 9. † Anspruch, Recht aufgeben. — 10. † jur.: Schuldner auslösen; frei-, los-lassen. — 11. † to ~ oneself sich frei-, los-machen (of von). — **II** † *p.p.* 12. = acquitted. — **III** † *s.* 13. Freisprechung *f*.

Zu ~ 1: to be ~ted after a long trial nach einer langen Untersuchung für unschuldig erklärt werden; this ~s him in my eyes das dient ihm in meinen Augen als Entschuldigung.

Zu ~ 4: the soldiers ~ted themselves well in the battle ... hielten sich gut in der Schlacht; F how did he ~ himself? wie hat er seine Sache gemacht?

Zu ~ 6: make us that we ~ not evil for evil! laß uns nicht Böses mit Bösem vergelten!

acquitment ↖ (ə-kwĭ′t-mᵉnt) = acquittal.

acquittal (ə-kwĭ′t-ᵊl) *s.* 1. jur.: Freispruch *m*, Frei-, Los-sprechung *f* (a. verdict of ~). — 2. † Abzahlung *f*, Wiedererstattung *f*.

acquittance (ə-kwĭ′t-ᵊnß) **I** *s.* 1. Erfüllung *f* einer Verpflichtung; ⚜ Begleichung *f* einer Schuld. — 2. Quittung *f*, Empfangsbestätigung *f*; ¥. — 3. ↖ Freisprechung *f*, Lossprechung *f* (von Verpflichtungen ɔc.). — 4. † Befreiung *f* von Gefahr. — 5. † = acquaintance. — **II** † *v/a.* 6. = acquit I.

Zu ~ 2: to give an ~ eine Q. ausstellen, quittieren; *p r v b.* forbearance is no ~ aufgeschoben ist nicht aufgehoben.

acquitted † (ə-kwĭ′t-ᵉd) *p.p.* v. acquit (ſ. bs) und *a.* Freigesprochene(r).

acquitter (ə-kwĭ′t-ᵉr) *s.* Freisprechende(r).

Acragas (ă′k-rə-gäß) *npr.* Akragas (Agrige'ntum) *n* (ſizil. Stadt, jetzt Girge'nti).

acraldehyde ⚤ (ă-krăl′-dᵉ-hīd) [lt.] *s.*, *chm.* Akraldehy'd *n* (Aldehy'd d. Kro'tonſäure).

acrania ⚤ (ă-krē′-nᵉ-a) [grch.] *s.* 1. *physiol.* Akranie *f* (angeborene Schädelloſigkeit). — 2. *s/pl.*, *zo.* ſchädellose Wirbeltiere *n/pl.*

acranial ⚤ (ă-krē′-nᵉ-ᵊl) [grch.] *a.*, *physiol.* ſchädellos.

acrase † (ă-krēᶻ) *v/a.* = craze.

acrasia ⚤ † (ă-krē′-ſᵉ-a) [mlt.] *s.*, *med.* Unmäßigkeit *f* im Essen u. Trinken; *poet.* A~ *npr. id. f* (Zauberin in *SP. F.Q.*, Personifikation d. Un-)

acrasial ↖ (~ſᵉ-ᵊl) *a.* unmäßig. [mäßigkeit.]

acrasie, ~y ⚤ † (ă′ᵉ-krᵉ-tĭ) *npr.*, *id.* m (Personifikation der Bosheit, *SP. F.Q.*).

acratia ⚤ (~ſchᵉ-a) [grch.] *s.*, *med.* Schwäche *f* (Unvermögen, ſich zu bewegen).

acratism † (ă′ᵉ-krᵉ-tĭſm) [grch.] *s.* Schnäpschen *n*, Magenlikö'r *m*.

acraze † (ă-krāᶻ) *v/a.* = craze.

Acre[1] (ā′ᵉ-kᵉr od. ā′ᵉ-kᵉr) [fr. *St. Jean d'Acre*] *npr.*, *id.* Akka *n* (das alte Ptolema'is in Syrien).

acre[2] (ā′ᵉ-kᵉr) [a/e. *æcer*, got. *akr-s*, dtſch Acker, lt. *a'ger*, grch. *agro's*] *s.* 1. in der urſprüngl. Bedeutung Acker *m*, Feld *n*, noch in: ~s *pl.* Ländereien *f/pl.*, Grundſtücke *n/pl.*; ¥. — 2. Flächenmaß: ~ (of land) Morgen *m* Landes ¥. — 3. ~s *pl.* als unbeſtimmte Maß-Angabe: große Menge (*n pl.*), weite Ausdehnung. — 4. † od. *provc.* als Längenmaß ¥.

Zu ~ 1: he had ~s and ~s of land er hatte großen Grundbeſitz; broad ~s ausgedehnte Güter *n/pl.*; God's A~ [aus dem Dtſchn.] Gottesacker *m*; ferner in *npr.* wie Long A~ (Straße in Lo., unweit Covent Garden); irl., ehm. the Fifteen A~s die „Fünfzehn-Äcker" (Feld b. Dublin, wo Zweikämpfe ausgefochten wurden); ſonſt †, zB. in der Bedeutung offenes Feld bsd. für Zweikämpfe (ehm. ~ field); daher: Grenzer-Zweikampf *m* zwiſchen Engländern und Schotten (vgl. acquisitive-fight); noch heute: A~ Farm Zweikampf-Feld *n* bei Kalkutta; daher auch: a regular acre's man ein Klopffechter (Gewohnheits-Zweikämpfer).

Zu ~ 2: 1 (Imperial) ~ (a. English ~ od. ~ English genannt, in England und den Kolonieen ſowie in den *U.S.* geltend) = 4 roods = 4840 square yards = $^1/_{640}$ square mile (oder mile of land) = 4046,7837705 qm = 40,4678377 a.

Zu ~ 4: a) an ~ length 1 Ackerlänge *f* = 1 furlong = 40 poles (oder perches, rods, lugs) = 220 yards = 660 feet = 201,166 194 2 m; b) an ~ breadth 1 Ackerbreite *f* = 4 poles = 22 yards = 66 feet = 20,116 619 4 m.

acreable ↖ (ē′-kᵉ-rə-bᵊl) *a.* durchſchnittlich v. e-m Morgen hervorgebracht, per Morgen.

acreage (ē′-kᵉ-rᵉ-ĕǰ) *s.* (Land-)Gehalt *m* per Morgen, Umfang *m*, Flächen-Inhalt *m*.

acre-braid (schott. (ē′-kᵉr-brēd) *s.* Ackerbreite *f* (ſ. acre 4¥b).

acrecbolic ♁ (ăk-rᵉk-bŏ′l-ĭk) [grch.] *a., zo.* am Vorderende vorschnellbar (Schneckenfühler).

acrecencia *Am.* (*CT.D.* a-krē-*thē′*n-*th*ˢ-a) [span.] *s.* Zu-, An-wuchs *m*, Vermehrung *f*.

acrecimiento *Am.* (*CT.D.* a-krē-*thī*-mˢ-ĕ′n-tō) [span.] *s.* = acrecencia.

acred (ē′-krᵉd) *a.* Grundbesitz habend, begütert, landbesitzend; mst in Zssgn, z.B.: large-~ man Groß-Grundbesitzer *m*; many-~ men Leute v. verschiedenen Morgen Grundbesitz.

acre-dale *provc N.* (ē′-krᵉ-dēl) *s.* parzelliertes (in kleinere Teile zerlegtes) Gemeindeland.

acredula ♁ (ă-krē′-dᵘ-la) *s., orn.* Schwanzmeise *f* (*Acre′dula cauda′ta*). [fight.]

acre-fight † (ē′-krᵉ-fāt) *s.* = acquisitive-f.

acreman (ē′-krᵉ-măn) [a/c. *œcerman*] *s.* Land-, Acker-bauer *m*, Landwirt *m*.

acrembolic ♁ (ăk-rᵉm-bŏ′l-ĭk) [grch.] *a., zo.* am Vorderende einziehbar (Schneckenfühler).

acreme † (ă-krī′m, *HU.* ē′-krīm) *s.* zehn Morgen Land.

acreocracy ✎ (ē-krᵉ-ŏ′k-ᵉsē) *s., co.* Herrschaft *f* des Grundbesitzes (= squirearchy).

Acres (ē′-krᵉz) *npr.*: Bob ~ (Person in Sheridans „*The Rivals*“) *fig.* kleinmütiger Mensch, Feigling *m*. [steuer *f* vom Morgen.]

acre-shot † (ē′-krᵉ-shŏt) *s.* Grund-, Boden-s

acrespire *provc Æ.* (~spāī′ᵉ) *s.* = acrospire I.

acre-staff † (~-stăf) *s.* Pflugrödel *m* (eisenbeschlagener Stab zur Säuberung der Pflugschar).

acre-tax † (ē′-krᵉ-tăkſ) *s.* = acre-shot.

acribometer ♁ (ăk-rᵉ-bŏ′m-ˢ-tᵉr) [grch.] *s.* Afribome′ter *n* (Zirkel für kleine Entfernungen).

acrid[1] (ă′k-rĭd) [lt. *a′cer*] **I** *a.* □ scharf, herb, ätzend, beißend (auch *fig.*). — **II** *s.* scharfes, reizendes Mittel; scharfes Gift, Krankheitsstoff *m* in den Säften; ~s *pl.* ♁ A′cria *n/pl.* (scharfe Mittel). — Vgl. ~[2].

acrid[2] † (ă′k-rĭd) [grch.] *s., zo.* Heuschrecke *f*.

acridian ♁ (ă-krĭ′d-ē-ᵉn) [grch.] *zo.* **I** *a.* Feld-Heuschrecken-... — **II** *s.* Feld-Heuschrecke *f* (*Acri′dium*).

acridity (ă-krĭ′d-ˢ-tᵉ) *s.* Schärfe *f*, Herbheit *f*; Ätzendes *n*, Beißendes *n* (auch *fig.*).

acridness ✎ (ă′k-rĭd-nᵉß) *s.* = acridity.

acridophagus ♁ (ăk-rᵉ-dŏ′f-ă-gŏß), *pl.* ~i (~dŏgāī) [grch.] *s.* Akridopha′ge *m*, Heuschrecken-Esser *m*.

acridophagy ♁ (ăk-rᵉ-dŏ′f-ă-dŏᵍᵉ) [grch.] *s.* Akridophagie *f*, Heuschrecken-Essen *n*.

acrimonious (~mō′-nĭᵉß ⑧) [fr.] *a.* □ scharf, herb, beißend, bitter (*a. fig.* sarka′stisch).

acrimoniousness ✎ (~-nᵉß) *s.* Herbheit *f*.

acrimony (ă′k-rᵉ-mˢ-nᵉ) [lt. *acrimo′nia*] *s.* 1. ✎ ätzende Schärfe einer Substanz. — 2. *fig.* Schärfe *f*, Härte *f*, Bitterkeit *f* der Rede; Gehässigkeit *f*. — *Syn. asperity u. harshness* entspringen aus ärgerlicher Stimmung, verbunden mit Rücksichtslosigkeit gegen die Gefühle anderer; *acrimony, bitterness* (mehr äußerlich sichtbar) und *sourness* (dauernder) die beißende Schärfe e-s verbitterten Gemütes; *tartness* geringerer Grad e-r oft mit Witz vereinigten Verbitterung; *virulence* hochgradige, *rancor* (*u*)*r* der höchste Grad v. Verbitterung. [acrid.]

acrious † (etwa ē′-krᵉ-ŏß) [lt. *a′cris*] *a.* =/

acris ♁ (ă′k-rĭß) [grch.] *s., zo.* amerikanischer Baumkleber (Laubfrosch; *A′cris gry′llus*).

acrisia ♁ † (ă-krĭ′-ß-ᵉ-a) [grch.] *s.* = acrisy.

Acrisius (ă-krĭ′-Gˢ-ß) *npr., id. m* (König von Argos, Vater der Da′naë).

acrisy ♁ ✎ (ă′k-rᵉ-ßᵉ) [grch.] *s.* Akrisie *f*: a) Prüfungs- oder Urteils-losigkeit; schlechte Wahl, b) *med.* ausbleibende oder unvollständige Kri′sis.

acrita ♁ (~ta) [grch.] *s/pl.* 1. *zo.* A′krita *pl.* (Tiere oh. erkennbares Nervensystem, wie Schwämme, Polyˈpen 2c.). — 2. *med.* = acrisy.

acritan ♁ (~tᵉn) [acrita] *zo.* **I** *a.* A′krita betreffend. — **II** ~s *s/pl.* = acrita.

acrite ♁ (ă′k-rĭt, *CT.D.* ~rāt) *a.* = acritan.

acritical ♁ (ă-krĭ′t-ˢ-tˢl) [grch.] *a., med.* keine Krisis habend oder zeigend.

acritochromacy ♁ (ăk-rᵉ-tˢ-krŏ′-mă-ßᵉ) [grch.] *s.* Farbenblindheit *f*, Daltoni′smus *m* (= achromatopsia, colour-blindness).

acritochromatic ♁ (ăk-rᵉ-tˢ-krŏ-măt′-ĭk) [grch.] *a.* farbenblind.

acritude † (ă′k-rˢ-tjūd) *s.* = acridity.

acrity † (ă′k-rᵉ-tᵉ) [fr., lt.] *s.* Schärfe *f*.

☞ **acro...** [grch.] in Zssgn meist: hoch-..., spitz-...; ✎ scharf-...

acroama ♁ (ăk-rᵉ-ē′-ma), *pl.* ~ta (~ă′m-ă-ta) [grch.] *s.* 1. rheto′rische Darlegung. — 2. † *phls.* mündliche Auseinandersetzung od. Erklärung des Aristo′teles. [gallebitter.]

acroamare ♁ † (etwa ă-krō-ă-măᵉr) [lt.] *a.*

acroamatic ♁ (ăk-rᵉ-ă-măt′-ĭk) [grch.] **I** *a.* Attribut: *phls.* akroama′tisch (was nur mündlich mitgeteilt und gehört [esote′risch, geheim], nicht durch Schriften zum Gemeingut gemacht wird). — **II** ~s *s/pl.* esote′rische (nur für die Vertrauteren, Eingeweihteren bestimmte) Vorlesungen *f/pl.* des Aristo′teles. [*a.* = acroamatic I.]

acroamatical ♁ (ăk-rᵉ-ă-măt′-ˢ-tˢl) [grch.] = acroamatics II.

acroamatics ♁ (~ĭkß) f. acroamatic II.

acroas/s ♁ ✎ (ăk-rᵉ-ō′-ßĭß), *pl.* ~es (~ßĭˢ) [grch.] *s.* Attribut: 1. Vortrag *m*, Vorlesung *f*. — 2. Ort *m*, an welchem, und Versammlung *f*, vor welcher j. liest.

acroatic ♁ (ăk-rᵉ-ă′t-ĭk) *a.* u. ~s *s/pl.* = acroamatic I u. II.

acrobat (ă′k-rᵉ-băt), bisw. *a.* ~e (~bēt) [fr. *acrobate*; grch.] *s.* Akroba′t *m*, Seiltänzer *m*, Luftspringer *m*.

acrobatic (ăk-rᵉ-bă′t-ĭk) *a.* akroba′tisch.

acrobatically (ăk-rᵉ-bă′t-ˢ-ˢ-[ᵉ]) *adv.* nach Akroba′tenweise. [Kunstfertigkeit.]

acrobatism (ă′k-rᵉ-bă-tˢm) *s.* akroba′tische

acrobrya ♁ ♀ (ăk-krŏ′b-rᵉ-a) [grch.] *s/pl.* End- oder Gipfel-sprosser *m/pl.* [sprossig.]

acrobryous ♁ ♀ (ăk-krŏ′b-rᵉ-ß) *a.* gipfel-

acrocarpi ♁ ♀ (ăk-rᵉ-kă′ʳ-pāī) [grch.] *s/pl.* gipfelfrüchtige Moose *n/pl.*

acrocarpous ♁ ♀ (ăk-rᵉ-kă′ʳ-pᵉß) [grch.] *a.* akroka′rpisch, gipfelfrüchtig (von Moosen).

acrocephalic ♁ (ăk-rᵉ-ßᵉ-fă′l-ĭk, auch: ~ßē′f-ă-lĭk) [grch.] *a., anat.* hoch-, spitz-schädelig.

acrocephaline ♁ (ăk-rᵉ-ßē′f-ă-lĭn) *a., orn.* zu den Rohrsängern (*Acrocephalus*) gehörig.

acrocephaly ♁ (ăk-rᵉ-ßē′f-ă-[ᵉ]) [grch.] *s., anat.* Hoch-, Spitz-schädeligkeit *f*.

Acroceraunia (ăk-rᵉ-ßᵉ-răʳ-nᵉ-a) *npr.* Akroterau′nia *n* (nordwestl. Kap Griechenlands).

Acroceraunian (~nᵉ-ă-n) *a.* akroterau′nisch; the ~ mountains das akroterauˈnische Gebirge.

acroch(e)irismus ♁ (ăk-rᵉ-făl-rīʳ-mˢ-ßᵉ) [grch.] *s.* Att.: Ringkampf, bei welchem man sich nur mit den Händen, nicht mit den Armen faßte.

acrochord(id) ♁ (ă′k-rᵉ-kŏ-d, ăk-rᵉ-kŏʳᵈ-dĭd) [grch.] *s.* Warzenschlange *f* (*Acrocho′rdus*).

acrochordon ♁ (ăk-rᵉ-kŏʳᵈ-dᵉn) [grch.] *s., med.* kleine gestielte Hautgeschwulst.

acrocinus ♁ (ăk-rᵉ-ßăĭʳ-nᵉß) [grch.] *s., ent.* Art Bockkäfer *m* (*Acro′cinus*).

a-crock † (ă-krŏᶜᵏ) [fr. *à croc*] *adv.* (nur in Verbdg mit arquebuse u. musket) mit Stütze.

acroclinium ♁ ♀ (ăk-rᵉ-klĭʳ-nˢ-ˢ-nium) [grch.] *s.* Art Korbblüter *m* (*Acrocli′nium*).

acrocomia ♁ ♀ (ăk-rᵉ-kō′-mˢ-a) [grch.] *s.* Makaju′ba-Palme *f* (*Acroco′mia scleroca′rpa*).

Acrocorinthus (ăk-rᵉ-kˢ-rĭʳ-n-*th*ˢß) [grch.] *npr.* Akrokori′nth *f* (Burg von Korinth).

acrodont ♁ (ă′k-rᵉ-dŏnt) *zo., a.* (*u. s.* Eidechse *f*) mit fest eingewachsenen Zähnen.

acrodynia ♁ (ăk-rᵉ-dĭʳ-n-ᵉ-a) [grch.] *s., med.* Gliederschmerz *m*.

acrogen ♁ ♀ (ă′k-rᵉ-dᵊGᵉn) [grch.] *s.* Akroge′ne *f* (Kryptoga′me höherer Ordnung); *geol.* age of ~s Kohlen-Periode *f* (= thallogen).

acrogenic ♁ ♀ (ăk-rᵉ-dᵊGĕ′n-ĭk) [grch.] *a.* akroge′nisch, zu den Akroge′nen gehörig.

acrogenous ♁ ♀ (ă-krŏ′dᵊG-ˢ-nŏß) [grch.] *a.* an den Enden zunehmend oder wachsend, akroge′nenartig.

acrography (ă-krŏ′g-rᵉ-fᵉ) [grch.] *s.* Akrographie *f*, (Verfahren der) Hochätzung *f*.

acrolein(e) ♁ (ă-krō′-[ᵉ]-ĭn) [lt.] *s., chm.* Akrolei′n *n* (C_3H_4O).

acrolith ♁ (ă′k-rᵉ-lĭth) [grch.] *s.* Attribut: Akroli′th *m* (Holz-Bildsäule mit stein. Gliedern).

acrolithan ♁ (ă-krŏ′-l-ˢ-*th*ᵉn) [grch.] *a.* akroli′thisch; ~ statue = acrolith.

acrolithic ♁ (ăk-rᵉ-lĭ′*th*-ĭk) *a.* = acrolithan.

acrologic(al) □ ♁ *(ă-lŏ′dᵊG-ĭk, ~-ˢ-tˢl) [grch.] *a.* akrolo′gisch (auf Anfangsbuchstaben bezüglich).

acrology ♁ (ă-krŏ′-l-ˢ-dᵊGᵉ) [grch.] *s.* Darstellung *f* durch die demo′tische Lautzeichenschrift, deren Zeichen so aus den Hieroglyˈphen gewählt sind, daß der zu bezeichn. Laut der Anfangslaut d. Namens des abgebildeten Gegenstands war (= acrophony).

acromania ♁ (ăk-rᵉ-mēʳ-nˢ-a) [grch.] *s., med.* unheilbarer Wahnsinn.

acrometer ♁ (ă-krŏ′m-ᵉ-tᵉr) [grch.] *s.* Ölmesser *m* (zur spezif. Gewichtsbestimmung der Öle).

acromial ♁ (ă-krō′-mˢ-ĭl) [grch.] *a., anat.* Schulterblatt-..., Schulterhöhen-...

acromioclavicular ♁ (~mˢ-ō-klă-wĭʳ′-ß-lᵉ) *a., anat.* Schulterhöhen-Schlüsselbein-...

acromion ♁ (ă-krō′-mˢ-ŏn), *pl.* ~a (~mˢ-a) [grch.] *s., anat.* 1. äußeres Ende des Schulterblattes. — 2. Schulterhöhe *f*.

acromiothoracic ♁ (~mˢ-ō-*th*ᵉ-răʳ′ß-ĭk) *a.* auf Schulterhöhe u. Brustkasten bezüglich.

acromonogrammatic(um) (ăk-rᵉ-mŏn-ᵉ-gnă-măʳ′-ĭk, ~ᵉ-tᵉm) [grch.] *s.* Akromonogramma′tikon *n* (Gedicht, in dem jeder Vers mit dem Schlußbuchstaben des vorhergehenden beginnt).

acromyodi ♁ (~mˢ-ō′-dăĭ) [grch.] *s/pl. orn.* Pfriemenschnäbler *pl.*, eigentl. Sänger *pl.*

acromyodian ♁ (~mˢ-ō′-dᵊ-ᵉn) ~ic (~ŏʳ′d-ĭk), ~ous (măĭʳ′-ˢ-dŏß) *a., orn.* pfriemenschnäbelig.

Acron (ē′-krᵉn) *npr., id. n* (St., Ohio, *U.S.*).

acronarcotic ♁ (ăk-rᵉ-nāʳ-kŏʳ′-tĭk) [grch.] *a.* (u. ~s *s/pl.* Gifte *n/pl.*) mit scharfen narko′tischen Eigenschaften.

acronic(al) ♁ (ă-krŏ′n-ĭk, ~-ˢ-tˢl) [grch.] *a., ast.* mit Sonnenuntergang auf- und mit Sonnenaufgang unter-gehend (*ant.* cosmical). [Antilo′pen-...]

acronotine ♁ (ăk-rᵉ-nō′-tĭn) *a., zo.* Wasser-s

acronotus ♁ (~tᵉß) [grch.] *s., zo.* Wasser-Antilo′pe *f* Süd-Afrika's (*Dama′lis*).

acronuridæ ♁ (ăk-rᵉ-njūʳ′-nˢ-dī) [grch.] *s/pl., ichth.* Stachelschwänze *m/pl.*

acronycal (ă-krŏ′n-ˢ-tˢl) *a.* = acronic(al).

acronych(al) □ (ă-krŏ′n-ĭk, ă-krŏ′n-ˢ-tˢl) *a.* = acronic(al).

acronychia ♁ ♀ (ăk-rᵉ-nĭʳ′t-ˢ-a) [grch.] *s.* Australn.: immergrüne Raute (*Acrony′chia*).

acronyctous ♁ (~tᵉß) *a.* = acronic(al).

acrook ✎ (ă-krŭᵏ′t) *adv.* schief, krumm.

acropathy ♁ (ă-krŏʳ′p-ă-*th*ᵉ) [grch.] *s., med.* Leiden *n* an den Extremitäten. [strebend.]

acropetal ♁ ♀ (ă-krŏ′p-ᵉ-tˢl) *a.* □ nach oben

acrophonetic ♁ (ăk-rᵉ-fᵉ-nĕʳ′t-ĭk) [grch.] *a., gr.* akrophone′tisch: a) auf Akrophonie beruhend (vgl. acrophony), b) auf A. bezüglich.

acrophony ♁ (ă-krŏ′f-ˢ-nᵉ) [grch. *a′kros* u. *phoni′a*] *s., gr.* Akrophonie *f* (abgekürzte Benennung der Buchstaben d. Alphabe′tes mit dem Anfangslaute ihres urspr. (hieroglyˈphischen) Namens; s. acrology). [*f*, Burg *f* (bes. von Athe′n).]

acropolis (ă-krŏ′p-ˢ-lĭß) [grch.] *s.* Akro′polis *f*

acropolitan (ăk-rᵉ-pŏʳ′l-ˢ-tᵉn) [grch.] *a.* zu einer Akro′polis gehörig. [bitter.]

acrosaline † (etwa ă′k-rᵉ-ß-lĭn) *a.* salzig-

acrosoma ♁ (ăk-rᵉ-ßōʳ-ma) [grch.] *s., zo.* Tropen-Radspinne *f* (*Acroso′ma*).

acrospire ♁ ♀ (ă′k-rᵉ-ßpāīʳ) [grch.] **I** *s.* Blattfederchen *n* des Keims (bes. des Gerstenkeims), Malzkeim *m*. — **II** † *v/n.* keimen.

acrospired ♁ ♀ (ă′k-rᵉ-ßpāīʳd) [grch.] *a.* Keime habend, keimend (vom Gerstenmalz).

acrospore ♁ ♀ (ă′k-rᵉ-ßpōʳ ⑨) [grch.] *s.* Keulchen-, Schimmel-Pilz *m*.

acrosporous 🝖 ✲ (ă-krŏˢ′pŏ-pˢ-nŏs) [grch.] *a.* mit nackten Keimen an den Zellspitzen.

across (ă-krŏˢ′) [a = in und cross] **I** *adv.* 1. kreuzweis, über Kreuz, *provc.* überzwe'rch; ✝. — 2. (quer) hin-, her-über; drüben, (quer) durch (↓dwars); in die Quere; ✝. — 3. Dortschief. — 4. *fig.* fehlschlagend; verkehrt, schief, verquer; ✝. — **II** *prp.* 5. quer durch, (mitten) durch; (quer) über; ✝. — 6. im rechten od. schiefen Winkel mit. — 7. bei Maßangaben: breit. — **III** † *int.* 8. verkehrt! verfehlt!

Zu ~ 1: with arms (folded) ~ mit über-ea. geschlagenen od. gekreuzten Armen; a warrior, his legs ~ ein Krieger mit über-ea. geschlagenen Beinen (Foot).

Zu ~ 2: to run ~ to a p. zu j-m hinüber, j-m in die Quere laufen.

Zu ~ 4: ↖ everything goes ~ alles geht schief, verkehrt (jetzt awry).

Zu ~ 5: the great Republic ~ the Atlantic die große Republik jenseit des Atlantischen Ozeans; ~ (the) Channel über den Kanal (La Manche); ~ (the) country: a) querfeldein, b) auf offenem Felde, c) (auf der Hetzjagd) über Stock und Stein; a sort of gleam shot ~ his face wie Freudenschimmer überflog es sein Gesicht; ⊖ ~ (oder against) the grain: a) Schiffbau: gegen den Draht, überspänig, b) Tischler: über den Span, quer geschnitten; a wind blew ~ me ein Wind blies mir entgegen; a singular idea came ~ my mind ein seltsamer Gedanke ging mir durch den Kopf; he lives ~ the road er wohnt auf der andern Straßenseite; to swim ~ the river über (durch) den Fluß schwimmen; ~ the water jenseit des Meeres, des Flusses, des Sees; to come ~ gelegentlich treffen, finden; *Am.* ~ lots (a. 'cross lots) querfeldein, auf kürzestem Wege, sehr schnell; to go ~ lots: a) geradeaus gehen (mit Vermeidung von Umwegen), b) *fig.* möglichst schnell erledigen, durchgreifen; to have attained place and power ~ lots Stellung und Macht im Handumdrehen erlangt h.; we'll send them to hell ~ lots wir spedieren sie geradewegs zur Hölle (Brigham Young); a. *a.* all the most ~ lot ways of ... die allerunmittelbarsten Mittel und Wege zu ... (Lowell).

acrost P (ă-krŏˢt) *adv.* = across.

acrostic (ă-krŏˢ′ŧik) [grch.] **I** *s.* 1. Akro'stichon *n*, Namengedicht *n*, dessen erste oder letzte ꝛc. Buchstaben der Verse zusammengelesen e-n Namen od. Satz bilden); double ~ Namengedicht, in dem sowohl die ersten als auch die letzten Buchstaben der Verse einen Namen bilden. — 2. *bibl.* je 22, 44, 66 akro'stische Verse *m/pl.*, die der Reihe nach mit den 22 Buchstaben des hebr. Alphabets beginnen oder in Gruppen zerfallen, so daß die Verse der 1. Gruppe mit dem 1., die der 2. Gruppe mit dem 2. Buchstaben des hebr. Alphabets beginnen; z.B. Klagelieder Jeremi'ä; Ps. 119. — 3. † Anfang *m* oder Ende *n* in geistlichen Liederversen. — **II** *a.* 4. akro'stisch, zu e-m Akro'stichon gehörig; ~ poetry = acrostic 2. — 5. ↖ gekreuzt.

acrostic(h)al ↖ (~ˢ-ŧᵊl) *a.* □ = acrostic.

acrostichic (ăk-rŏˢ-ŧĭ′ŧ-ĭk) = acrostic 4.

acrostichoid 🝖 ✲ (ă-krŏˢ′ŧ-ŧˢ-kŏĭd) [acrostic(h)um] *a.* zeilfarnartig.

acrostic(h)um 🝖 ✲ (~kŭm) [grch.] *s.* vollblühender Farn, Zeilfarn. [Anordnung.]

acrosticism (~ŧĭsm) *s.* akro'stichon-artige

acrostolium (ăk-rŏˢ-ŧŏ′-lˢ-ŭm) [grch.] *s.* Arch.: Schiffsvorderteil *n* mit verziertem Knauf.

acrostoma 🝖 (ă-krŏˢ′ŧ-ˢ-ma) [grch.] *s.*, *zo.* Eingeweidewürmer *m/pl.* in der Fruchthaut der Kühe. [Fuß-Spann bezüglich.]

acrotarsial 🝖 (ăk-rˢ-ŧā′ˢ-ŧĭl) *a.* auf den

acrotarsium 🝖 (~ŧĭˢ′ŭm) [grch.] *s.*, *anat.* Spann *m* des Fußes.

acroteleutic 🝖 (ăk-rˢ-ŧˢ-ljū′ŧĭk) [grch.] *s.*, *eccl.* Zusatz *m* zu einem Psalm oder einer Hymne.

acroter 🝖 (*MU.* ă-krō′ˢ-ŧᵊr, *CT.D.* ă′ŧ-rˢ-ŧᵊr) [fr. *acrotère*] *s.* = acroterion.

acroter(i)al 🝖 (ăk-rˢ-ŧĭ′ˢ-rˢ-ăl, ăk-rˢ-ŧĭ′ˢ-rˢ-ĭl, *HU.* ă-krō′ˢ-ŧˢ-rˢ-ĭl) [grch.] *a.*, *arch.* e. Akrote'rion betreffend.

acroteriasm 🝖 † (ăk-rˢ-ŧĭ′ˢ-rˢ-ăsm) [grch.] *s.*, *surg.* Abnahme *f* der Hände, des Fußes.

acroterion 🝖 (~rˢ-ĭn), **-um** (~rˢ-ŭm), *pl.* **-a** (~rˢ-a) [grch.] *s.* 1. *arch.* Akrote'rion *n*, Giebelzinne *f*, Bilderstuhl *m* auf Giebeln u. Firsten. — 2. † *anat.* Extremitä't *f* (der Hände, Füße, Kopf).

acrotic 🝖 (ă-krŏˢ′ŧ-ĭk) [grch.] *a.*, *med.* die Oberfläche betreffend, äußerlich.

acrotism 🝖 (ă′ŧ-rˢ-ĭsm) [grch.] *s.*, *med.* Aussetzen *n* od. Schwäche *f* des Pulses.

acrotomous 🝖 (ă-krŏˢ′ŧ-ˢ-mŏs) [grch.] *a.*, *min.* parallel mit d. Grundfläche spaltbar.

a-cry † (ă-krāĭ′) *adv.* schreiend.

☛ **acryd...** ſ. acrid... [(C_3H_3O).]

acryl 🝖 (ă′ŧ-rĭl) [grch.] *s.*, *chm.* Akry'l *n*

acrylate 🝖 (ă′ŧ-ˢ-lāt) *s.*, *chm.* Akry'lverbindung *f*.

acrylic 🝖 (ă-krĭl′-ĭk) *a.*, *chm.*: ~ acid Akry'lsäure *f* ($C_3H_4O_2$).

acryllium 🝖 (~ŭm) [grch.] *s.*, *orn.* Guinea-Perlhuhn *n* (*Acry'llium vulturi'num*).

A. C. S. *abbr.* = American Colonisation Society (Amerik. Gesellschaft für Kolonisatio'n).

act[1] (ăkt) *substantive* [fr. *acte*; in manchen Bed. direkt v. lt. *actus* bzw. *actum*] 1. passiv.: That *f*, Werk *n*, Handlung *f*, Ereignis *n*; körperlicher oder geistiger Akt; ✝. — 2. [*actus*] fast † aktivisch: Thun *n*, Handeln *n*; Ausführung *f*; Bethätigung *f*; Thätigkeit *f*; Eingreifen *n*, Vorgehen *n*, Schritt *m*; noch jetzt gebr. in: an A~ of God, &c., in ~ u. in the (very) ~; ✝. — 3. [*actum*] *parl.* und jur.: Beschluß *m*, Resolution *f*; Erlaß *m*, Verfügung *f*, Verordnung *f*; Gesetz *n*, Akte *f*; bsd. *parl.* ~ = an A~ of Parliament (ſ. ✝); jur.: the A~ für the Riot A~ Aufruhr-Akte *f*; ✝. — 4. [*actum*] Verhandlung *f* jeder Art ✝. — 5. [*actum*] Bericht *m* über e-e Verhandlung, Protoko'll *n*; bsd. jur. u. ⊛: amtl. bzw. geschäftliche Schrift, Urkunde *f*, Akte (nſtück *n*) *f*, oft *pl.* ~s Akten *f/pl.*; weitS.: Gesetze ꝛc. enthaltende Schrift; Buch *n*, Wert *n*; ✝. — 6. [*pl. acta* Thaten] *bibl.* und *eccl.* geschichtlicher Bericht, Geschichte *f*; Lege'nde *f*; ✝. — 7. [*actus*] Schulsprache: Feier *f*, Feierlichkeit *f*, (Fest-) Aktus *m*; Verteidigung *f* von Thesen, Disputation *f*; Exa'men (rigoro'sum) *n*; insbsd. auf den engl. Univers.: The'sis *f*, These *f*, die bei e-r Promotion verteidigt w.; ✝. — 8. [*actus*] *thea.* Aufzug *m*, Akt *m* (auch *fig.*). — 9. [*actum*] Zirkus ꝛc.: Leistung *f*, Produktion *f*, Stück *n* e-s Künstlers; ✝. — 10. ↖ Wirklichkeit *f*, That *f* (*ant.* possibility); jetzt oft: in ~ in der That, wirklich. — 11. † *phls.* Thätigkeit *f* im höchsten Wortsinn, Aktivitä't *f*; ✝. — 12. † *eccl.* = ~ of faith (ſ. ~ 3 ✝). — *Syn.:* Zu ~ 1 und 2: *act* mehr passi'visch: das Gethane, das Werk; *action* mehr aktivisch: das Thun, das Handeln; *action* bz. jede Art Handlung, *act* steht bsd. für bemerkenswerte Handlungen, wie ~ of humanity, ~ of heroism (vgl. a. achievement). — Zu 3: *bill* ist ein Gesetzvorschlag oder Antrag, der nach dreimaliger Lesung im Parlament durch königliche Zustimmung zum *act* Gesetz wird. — Der Jurist unterscheidet *acts* of God Natur-Ereignisse, *acts* of the law gesetzliche Akte und *acts* of men menschliche Handlungen. — Vgl. ~[2].

Zu ~ 1: myself will ... to the State this heavy ~ ... relate ich selbst will der Regierung dſn schweren Fall tund thun (*SH. O. 5,2,370*); jur. † ~ in pais außergerichtl., nicht protokollierte Sache; jur. u. ⊛ ~ of bankruptcy Handlung od. Umstand, der zur gerichtl. Erklärung der Zahlungsunfähigkeit führen kann; an ~ of charity ein Werk d. Barmherzigkeit; an ~ of disobedience e. Akt des Ungehorsams; ⊛ ~ of honour Ehren-Accept *n*, (Ehren-) Intervention *f* (freiwillige Bezahlung e-s Wechsels seitens einer Not-Adresse); an ~ of justice ein Akt der Gerechtigkeit; it would be the ~ of a madman das hieße wie ein Wahnsinniger handeln; ~ of obedience Bethätigung *f* od. (bsd. *rel.*) Akt des Gehorsams.

Zu ~ 2: Versicherungswesen: A~ of God Hand *f* Gottes, höhere Gewalt (fr. *force majeure*), Natur-Ereignis *n* (Blitz, Überschwemmung ꝛc.; ſ. oben *Syn.*); A~s of God and the Queen's (od. King's, Emperor's) enemies excepted Natur- u. kriegerische Ereignisse ausgenommen; † in ~ to ... mit *inf.* im Begriffe zu ..., auf dem Punkte zu ... (bsd. körperl. Handlungen); † in ~ to speak im Begriffe zu reden; in the (very) ~ (mitten) in der Handlung, mitten in ...; auf frischer That (= *in flagra'nti*); ↖ in the very ~ of ... (mit *s.* od. to mit *inf.*) im Begriff zu ...; age wore us out of ~ das Alter setzte uns außer Thätigkeit (*SH. All. 1,2,30*); I will take neither ~ nor part in the matter ich will mich daran durchaus nicht beteiligen (*corr.* aus dem † schott. jur. to be *art* and part [mit. *a'rtem et pa'rtem habe're*] in the committing of a crime ein Verbrechen anstiften und mitausführen); † to put into ~ statt: to put into action ins Werk setzen, ausführen.

Zu ~ 3: an irrevocable ~ ein unwiderruflicher Beschluß, nicht aufhebbares Gesetz; Bankruptcy A~ Konku'rs-Ordnung *f* (bsd. von 1869); *Am.* Chinese (Restriction) A~ Chine'sen-Akte *f* (1882 bzw. 1884, die Einwanderung derselben auf 10 Jahre verbietend); Habeas Corpus A~ Ha'beas-Co'rpus-Akte *f* von 1679, wonach kein Brite ohne gerichtl. Befehl bzw. Untersuchung in Haft genommen bzw. gehalten w. darf; Mutiny A~ Meuterei-Gesetz *n* (1689); jetzt: das jährlich vom Parlament erneuerte Gesetz, wodurch der Regierung die Mittel zur Erhaltung des stehenden Heeres bewilligt werden; A~ of Attainder parlamentarischer Straf-Beschluß (gegen gesetzlich nicht vorgesehene Verbrechen), der alle Folgen e-s strafgerichtl. Urteils nach sich zieht; A~ of Cassation parlamentarisches Kassations-Urteil; *eccl.hist.* und jur.: ~ of faith Auto-da-fé (,,Glaubenshandlung"), Ketzer-verbrennung *f*, -gericht *n*; A~ of Grace: a) Gnaden-Akt *m*, Amnestie' *f*, b) schott. etwa: Gnadengesetz *n* von 1696, betr. die Bekräftigung der in Schuldhaft Befindlichen seitens der Gläubiger; A~ of Indemnity Straflosigkeits-Gesetz *n*, Indemnitä'ts-Akte *f*; ~ of indictment Anklage-Beschluß *m*; A~ of Insolvency Gesetz *n* betr. die Zahlungs-Unfähigkeit der Schuldner, Insolve'nz-Akte *f*; A~ of Navigation Schiffahrts-Gesetz *n*, Navigatio'ns-Akte *f*; A~ of Oblivion allgemeiner Straf-Erlaß; Amnestie' *f*; A~ of Parliament: a) Parlame'nts-Beschluß *m*, Reichsgesetz *n* (vgl. auch chapter), b) ⚔ † *sl.* Dünnbier *n*, Kofe'nt (bier *n*) *n*; schott. A~ of Sederunt *id. m* (Verordnung des höchsten schottischen Zivi'l-Gerichtshofes "Court of Session" behufs geordneter Rechtspflege ꝛc.); A~ of Settlement Thronfolge-Gesetz *n*, bsd. das engl. von 1701; A~ of Supremacy Gesetz, durch welches das Staats-Oberhaupt zum Haupte der engl. Kirche erklärt wurde (1535); A~ of Uniformity Gesetz von 1662 betr. die Gleichförmigkeit des Kultus in allen anglika'nischen Kirchen; A~ of Union Unio'ns-Akte *f*, bsd. die legislative Vereinigung Schottlands (1707) od. die Irlands (1801) mit England unter einem Parlamente.

Zu act[1] 4 u. 5: judicial ~s *pl.*: a) Gerichts-Verhandlungen *f/pl.*, b) gerichtliche Akten *f/pl.* (Urkunden, Protokolle ꝛc.); “this is my ~ and deed” (die Worte spricht man vor dem Unterschreiben von Akten und Dokumenten, indem man dabei den Finger auf eine dem Dokument aufgeklebte Oblate legt).

Zu ~ 6: *bibl.* A~s (of the Apostles) Apostelgeschichte *f* (*A'cta Apostolo'rum*); *eccl.* A~s of the Saints Heiligen-Lege'nde *f* (*Acta Sancto'rum*), bsd. die von der Jesuiten-Gesellschaft der Bollandi'sten 1643 begonnene Geschichte der Heiligen.

Zu ~ 7: ~ (of a student in divinity theolo'gische) Inaugura'l-Disputatio'n; chm. to keep ~s (= to discuss theses) Thesen verteidigen, disputieren, was in Oxford am Samstag vor dem letzten Sonntag nach Trinita'tis u. am folg. Montag geschah; chm. ~s and opponencies *pl.* Verteidigen *n* von Thesen u. Opponieren *n*; chm. ~ sermons *pl.* Predigten *f/pl.* über Thesen, wie solche von zwei Doctora'nden d. Theologie gehalten wurden am A~ Sunday Aktus-Sonntag *m*, welcher zwischen dem genannten Samstag u. Montag lag. (Der letzte A~ [„Thesen-Verteidigung“] in Oxford war 1735; 1856 verschwand auch der Name “A~” aus dem Statute-book der Universität, und hat sich nur erhalten in A~ Term (↖ statt Trinity Term) Studien-Kursus *m* von Mittwoch nach Trinitatis bis Samstag nach dem A~ Sunday. In Cambridge heißt ~ noch heute Thesen-Verteidigung *f* u. Examen rigorosum *n* vor d. Doktor-Promotion).

Zu ~ 9: Mr. Childers, so justly celebrated for his daring vaulting ~ Herr Ch., für seine verwegene Luftspringer-Leistung mit Recht so gepriesen (*DI.*).

Zu ~ 11: God is a pure A~; and, therefore, how can He suffer any punishments? Gott ist das reine aktive Prinzi'p; wie kann er also Strafen erleiden? (Beveridge, *Private Thoughts*).

act[2] (äkt) [lt. *a'ct-um* v. *a'go*] **I** *verb active*

①a. **1.** *thea.* (a. *fig.*) darstellen, vorstellen; aufführen, geben, spielen (a play ein Stück, a part e-e Rolle); *fig.* personifizieren; ↯. — **2.** nachahmen, *provc.* nachäffen; verspotten. — **3.** erdichten, meist *b.s.* erheucheln, simulieren. — **4.** † bewegen, in Bewegung setzen, (an)treiben, beeinflussen; ↯. — **5.** † bewirken, hervorbringen; fertig bringen; ins Werk setzen (eine Idee, e-n Plan); vollführen (e-n Befehl ꝛc.); betreiben, machen, thun; *b.s.* verüben, begehen; ↯. — **II** *verb neuter* **6.** handeln, zu Werke gehen (*ant.* speak od. think); sich betragen, sich benehmen; ↯. — **7.** wirksam sn, thätig sn (*ant.* rest); agieren, (ein)wirken (auch ⚙ u. ⏢ *chm.*), Einfluß h. (on, upon auf); ↯. — **8.** ⚙ gehen, funktionieren; ↯. — **9.** *thea.* (auch *fig.*) spielen, auftreten; *fig.* sich verstellen, *b.s.* schwindeln; ↯. — **10.** eintreten für j.; stellvertretend amtieren, bsd. ⚔ ⚓ vorübergehend (od. interimi'stisch) Dienst thun (for für); ↯. — S. a. acting I. — Vgl. ~[1].

Zu ~ 1: “*Marie Antoinette*” will be ~ed to-morrow „Marie Antoinette“ wird morgen gegeben w.; a wise man soon grows weary of ~ing the lover ein verständiger Mann wird's bald satt, den Verliebten zu spielen (Swift); F don't ~ the fool! stellen Sie sich nicht so dumm (an)!; to ~ out: a) zu Ende spielen, b) erschöpfend darstellen, bis zu s-n letzten Konsequenzen führen; to ~ over again wiederholt spielen; how many ages hence shall this our lofty scene be ~ed over? in wie entfernten Zeiten wird man dies hohe Schauspiel wiederholen? (*SH. J.C. 3,1,111*); to ~ the part of a p. j-s Rolle übernehmen, bzw. spielen; he ~ed something like the part of a deserter er spielte so et. wie den Ausreißer; *fig.* to ~ one's part well s-e Rolle gut durchführen.

Zu act[2] 4: ↖ed by prejudice durch e. Vorurteil beeinflußt (*AD.*); ~ed upon by feelings of hatred von Gefühlen des Hasses beeinflußt.

Zu ~ 5: had Satan been able to have ~ed anything by force hätte Satan mit Gewalt irgend etwas hervorbringen können (Defoe); to ~ the fable into a reality die Dichtung zur Wahrheit machen (Sir T. Browne); the unwilling heralds ~ their lord's commands die unwilligen Herolde richten ihres Herrn Befehle aus (Pope, *Iliad 1*).

Zu ~ 6: ~ like a man! handeln Sie wie ein Mann!; it is what men think that determines how they ~ die Gedanken der Menschen bestimmen die Art ihres Handelns (Mill); to ~ as ... handeln wie ...; I shall ~ as I may think fit ich werde je nach Gutdünken handeln; to ~ according to circumstances seine Handlungsweise den Umständen anpassen; to ~ by ... verfahren nach ...; to ~ cautiously vorsichtig zu Werke gehen; to ~ on od. upon ...: a) sich richten nach ..., b) erfüllen; I ~ed on your advice ich handelte nach Ihrem Rate; he ~ed contrary to orders er handelte den Weisungen entgegen; to ~ towards ... handeln gegen ...; you have not ~ed well towards him Sie haben nicht gut gegen ihn gehandelt; to ~ up to a th. einer Sache gemäß handeln, entsprechen; he ~ed up to his engagements er kam s-n Verpflichtungen nach; he did not ~ up to our expectations er hat unsern Erwartungen nicht entsprochen; he does not ~ up to his professions seine Handlungen stimmen nicht mit seinen Reden; ↖ to ~ up to one's mind nach seinem eigenen Kopfe handeln; ↖ to ~ up to a ... handeln wie ein(e) ..., sich benehmen wie ein(e) ...; if you call yourself a gentleman, ~ up to it wenn Sie ein anständiger Mensch sind, so benehmen Sie sich auch wie ein solcher; to ~ upon stehe oben: to ~ on.

Zu ~ 7: ⏢ *chm.* rapid composition ~s best schleunige Zs.-setzung ist am wirksamsten; to ~ as ...: a) thätig sein als ..., b) dienen als ...; he ~ed as interpreter er versah das Amt e-s Dolmetschers; it will ~ as a check to his ambition es wird s-m Ehrgeiz e-n Dämpfer aufsetzen; gases do not ~ on the touch Gase wirken nicht auf den Gefühlssinn ein; ⏢ *chm.* sulphuric acid does not ~ upon gold Schwefelsäure greift Gold nicht an; to ~ by pressure durch Druck wirken; ⚙ to ~ expansively mit verstellbarer Expansion wirken.

Zu ~ 8: this lock will not ~ dieses Schloß schließt nicht; the brake refused to ~ die Bremse versagte; the old gun did not ~ die alte Flinte ging nicht los.

Zu ~ 9: in what part did he ~? welche Rolle hat er gespielt?; to ~ as ... auftreten als ...; to ~ to the life lebenswahr od. natürlich spielen; to ~ out of (the) character of ... aus der Rolle e-s ... fallen (a. *fig.*).

Zu ~ 10: I am here to ~ for my brother ich vertrete hier m-n Bruder; he was commissioned to ~ on behalf of the company er hatte den Auftrag, im Namen der Gesellschaft zu handeln.

act. *gr. abbr.*: a) für active aktiv; b) für active voice, active form Aktiv(um) *n*, Thätigkeitsform *f*.

acta (äk'tə) [lt. *id.*] *s/pl.* — acts (*pl.* v. act[1], bsd. 5 u. 6); A~ Apostolorum (ə-pŏs'tə-lō'rŭm) = Acts of the Apostles; A~ Sanctorum (săn'tō'rŭm) = Acts of the Saints (s. act[1] 6 ↯).

actable (äk'tə-bl) *a.* darstellbar auf Bühnen, bühnengerecht; *fig.* durchführbar.

actæa ⚘ (äk-tī'ə) [grch.] *s.* Christophskraut *n* (*Actæ'a spica'ta*).

Actæon (äk-tī'ən) [grch.] **I** *npr.*, *myth.* Aktä'on *m* (v. Diana, weil er sie nackt im Bade gesehen, in e-n Hirsch verwandelt; Ovi'd, Metam. 3); † *fig.* Gehörnter *m*, Hahnrei *m*. — **II** a ~ † *v/a.* zum Hahnrei machen, Hörner aufsetzen. — **III** a ~ *s.* ⏢ *zo.*: a) Drechsel-Rollschnecke *f* (*Tornate'lla*), b) *ent.* Stierkäfer *m*, amerikanischer Kolbenkäfer (*Scarabæ'us actæ'on*).

actæonella ⏢ (äk-tē-ə-nĕ'lə) [neu-lt. *id.*] *s.*, *zo.* tropische Kegelschnecke, Tute *f*.

act-drop (äk'tt-drŏp) *s.*, *thea.* Zwischenakts-Vorhang *m*.

Actian (äk'tt-shən) [mlt. *Actia'nus*] *a.* zu A'ctium gehörig; bei A'ctium, actisch; Mlt.: ~ games *pl.* actische Spiele *n/pl.* (alle 5 Jahre zum Andenken an die Schlacht bei Actium gefeiert); ~ years *pl.* actische Jahre *n/pl.*, in denen die actischen Spiele stattfanden (s. Actium).

actinal ⏢ (äk'tt-nəl) [grch.] *a.*, *zo.* zur Mundseite gehörig (v. Strahltieren; *ant.* abactinal).

actine ⏢ (äk'tt-in) [grch.] *s.*, *opt.* Aktin'n (absolute Einheit der Sonnenstrahlung).

acting (äk'tĭn[g]) [act[2]] **I** *p.pr. u. a.* **1.** handelnd, wirkend; ↯. — **2.** interimi'stisch, stellvertretend; ↯. — **3.** *thea.* darstellend, spielend; ↯. — **II** *s.* **4.** Handeln *n*, Thun *n*; Bethätigung *f* des Geistes ꝛc.; the resolute ~ der wilde Drang (*SH. M.M. 2,1,12*). — **5.** (mst *pl.*) Handlung *f*, That *f*. — **6.** *thea.* Spiel(en) *n*, Darstellung *f*; *fig.* Darstellung *f*; ~ over (again) Wiederholung *f* e-r Rolle.

Zu ~ 1: *mech.* self-~ automa'tisch wirkend; ⚉ ~ partner thätiger Geschäfts-Teilhaber (*ant.* sleeping partner stiller Teilhaber); the ~ (= officiating) clergyman der dienstthuende Geistliche.

Zu ~ 2: ⚔ ⚓ ~ commission vorübergehende Ernennung; ~ consul Konsulatsverweser *m*; ⚔ ~ corporal Gefreiter *m*; ~ dickey: a) ⚓ *sl.* zeitweilig dienstthuender Offizier; b) jur. *sl.* Winkel-Advokat *m*, ⚲ Ferkelstecher *m*; ⚓ ~ order vorläufige Ernennung (höherer Bestätigung bedürfend); ~ successor Dienst-Nachfolger, der noch nicht bestätigt ist.

Zu ~ 3: ~ drama für die Aufführung hergerichtetes Stück (im Gegensatz zum Buch- od. Lese-Stück); ~ edition Bühnen-Ausgabe *f* eines Stückes; F you are only ~ Du verstellst Dich nur.

actinia ⏢ (äk-tĭ'nə-ə) [grch.] *s.*, *zo.* Seenessel *f*, Meer-Anemo'ne *f*.

actinic ⏢ (äk-tĭ'nĭk) [grch.] *a.*, *chm.*, *phys.* aktinisch, auf Aktini'smus (s. actinism) bezüglich. [tinic (s. bs).]

actinically ⏢ (äk-tĭ'nə-tĭk-ə-lĭ) *adv.* von ac-

actiniform ⏢ (äk-tĭ'nə-fōrm, *CT.D.* auch: äk'tt-nə-nĕ'ə) [grch.-lt.] *a.*, *zo.* strahlenförmig.

actinidæ ⏢ (äk-tə-nĭd'ə-dē) [neu-lt.] *s/pl.*, *zo.* quallenartige Pflanzentiere *n/pl.*

actiniochrome ⏢ *(äk-tĭ'nə-ə-krōm) [grch.] *s.* Aktiniochro'm *n* (rotes Pigment aus Quallen).

actinism ⏢ (äk'tt-nĭzm) [grch.] *s.* Aktini'smus *m*: a) *opt.* † Lehre v. der Licht- od. Wärmestrahlung, b) *chm.* chem. Wirk. d. Sonnenstrahlen.

actinium ⏢ (äk-tĭ'nə-ə-m) [grch.] *s.*, *chm.* Akti'nium *n* (1881 entdecktes Metall).

☞ **actino...** ⏢ in Zsg. (Sonnen-) Strahl-...

actinocamax ⏢ (äk-tə-nə-kə'-mə-ks) [grch.] *s.*, *zo.* fossiles Kopf-Weichtier. [Froschlöffel.]

~carpus ⏢ ⚘ (-kär'-pəs) [grch.] *s.*, *id.* m (Art)

~chemistry ⏢ (äk-tə-nə-kĕ'-mə-strĭ°) *s.*, *chm.* Akti'no-Chemie *f* (auf die chemische Wirkung der Sonnenstrahlen bezüglich); f. actine.

~crinite ⏢ (-nə'-tə-nə-krə-nīt, *CT.D.* -nə-krĭn'-nīt) *s.*, *zo.* fossil'er Enkrini't (Stachelhäuter).

actino-*electricity* ⏀ *(äk-tᶦ-nᵉ-l-lĕk-trᶦ-sᵉ-tᵉ) *s.* aktiˈnische Elektrizitäˈt.

~gastra ⏀ (äk-tᶦ-nᵉ-gäˈs-tra) [grch.] *s/pl., zo.* strahlbäuchige Meersterne *m/pl.*

~graph ⏀ (äk-tlᶦn-ᵉ-graf) [grch.] *s., opt.* Aktinograˈph *m* (Werkzeug zur Aufzeichnung der Sonnenstrahlen-Kraft). [strahlenförmig.]

actinoid ⏀ (äˈk-tᶦ-nȯid) [grch.] *a., zo.*

actinoida ⏀ (äk-tᶦ-nȯiˈ-da) [grch.] *s/pl., zo.* Aktinozoˈen *n/pl.*, Strahltiere *n/pl.*

actino*lite* ⏀ (äk-tlᶦn-ᵉ-läit) [grch.] *s., min.* Aktinoˈt *m*, Aktinoliˈth *m*, Strahlstein *m* (= actinote). [haltig.]

~litic ⏀ (äk-tᶦ-nᵉ-llᶦt-ik) *a.* strahlsteinartig,

~logy ⏀ (äk-tᶦ-nȯˈl-ᵉ-dᵹᵉ) [grch.] *s.* Aktinologie *f* (Lehre v. d. chem. Wirkung d. Lichtstrahlen).

~mere ⏀ (äk-tlᶦn-ᵉ-mlᶦ) [grch.] *s., zo.* Strahl *m*, strahlenförmiges Orgaˈn der Strahltiere.

~meric ⏀ (äk-tᶦ-nᵉ-mĕᶦr-ik) [grch.] *a., zo.* in Strahlen geteilt, Strahl-...

~meter ⏀ (äk-tᶦ-nȯᶦm-ᵉ-tᵉr) [grch.] *s., opt.* Aktinomeˈter *n*, Strahlenmesser *m*.

~metric(al □) ⏀ (äk-tᶦ-nᵉ-mĕᶦr-nlk, ~l) *a., opt.* aktinomeˈtrisch.

~metry ⏀ (äk-tᶦ-nȯᶦm-ᵉ-tᵉ) *s., chm., phys.* Aktinometrie *f* (Wärmestrahlen-Messung).

actinomma ⏀ (äk-tᶦ-nȯᶦm-a) [grch.] *s., zo.* Strahlauge *n* (Strahltier).

~monadidæ ⏀ (äˈk-tᶦ-nᵉ-nȯm-ᵉ-näᶦd-ᵉ-dī) *s/pl. zo.* Strahlen-Monadiˈnen *f/pl.* (Urtierchen).

~monas ⏀ (äk-tᶦ-nᵉ-mȯᶦn-ăs) [grch.] *s., zo.* Strahlen-Monad(in)e *f*.

~morphic ⏀ ♀ (~mö-fik), **~morphous** (~fᵉs) [grch.] *a.* strahlenförmig. [pilz *m*.]

~myces ⏀ ♀ (~mäᶦ-sīs) [grch.] *s.* Strahlpilz

~mycetic ⏀ ♀ (äˈk-tᶦ-nᵉ-mäᶦ-sĕᶦ-tik) [grch.] *a.* durch Strahlpilze hervorgerufen, auf St. bezügl. [*s., med.* Strahlpilz-Krankheit *f*.]

~mycosis ⏀ (äˈk-tᶦ-nᵉ-mäᶦ-kō-sis) [grch.]

~phone ⏀ (äk-tlᶦn-ᵉ-fōn) [grch.] *s., phys.* Aktinophoˈn *n* (Apparat zur Hervorbringung von Tönen mittels Lichtstrahlen). [nisch.]

~phonic ⏀ (äk-tᶦ-nᵉ-fōᶦn-ik) *a.* aktinophoˈ-

~phore ⏀ (äk-tlᶦn-ᵉ-fōr ⓦ) [grch.] *s., ichth.* Strahlen-Gerüst *n*. [lig-)stachelig.]

~phorous ⏀ (äk-tᶦ-nȯᶦr-ᵉ-rᵉs) *a., zo.* (strah-

~phryan ⏀ (äk-tᶦ-nȯᶦr-ᵉ-rᵉ.ᵉn) [grch.] *a., zo.* auf Sonnentierchen bezüglich.

~phrys ⏀ (äk-tᶦ-nȯᶦr-nlß) [grch.] *s., zo.* Sonnentierchen *n*. [Stachelflosser *m*.]

~pteran ⏀ (~nȯᶦp-tᵉ-nᵉn) [grch.] *s., ichth.*

~pterous ⏀ (~rös) *a., ichth.* stachelflossig.

~soma ⏀ (äk-tᶦ-nᵉ-sō-ma) [grch.] *s., zo.* strahlenförmiger Leib der Strahltierchen.

~sphærium ⏀ (~sfiᶦr-ᵉ.ᵉm) [grch.] *s., zo.* Aktinosphäˈrium *n* (Sonnentierchen).

actinost ⏀ (äˈk-tᶦ-nȯst) [grch.] *s., ichth.* Brust-, Bauch-flosser *m*.

actinostome ⏀ (äk-tlᶦn-ᵉ-stōm) [grch.] *s., zo.* Mund *m* der Strahltiere.

actinote ⏀ (äˈk-tᶦ-nōt) *s.* = actinolite.

actino*trichium* ⏀ (äk-tᶦ-nᵉ-nᵉ-trlᶦk-ᵉ.ᵉm) [grch.] *s., ichth.* Strahlenfaser *f* (erste Entwickelungsform der Flosse beim Fisch-Embryo).

~tus ⏀ ♀ (äk-tᶦ-nōᶦ-tᵉs) [grch.] *s., id. m* (australische Dolbenpflanze, *Actinoˈtus*). [tiere *n/pl.*]

~zoa ⏀ (~nᵉ-zōᶦ-a) [grch.] *s/pl., zo.* Strahl-

~zoal ⏀ (~zōᶦ-ᵉl) *a.* Strahltiere betreffend.

~zoan, ~zoon, *Am.* **~zoön** ⏀ (~zōᶦ-ᵉn), *pl.* **~zoa** (~a) *s., zo.* Aktinozoˈon *n*, Strahltier(chen) *n*.

actinula ⏀ (äk-tlᶦn-ᵉ-la) [neu-lt.] *s., zo., id. f* (Hydrophoˈren-Larve; ſ. hydrophora).

action (äᶦk-ſchᵉn) [fr. *id.*, lt. *action-em*] **I** *s/m. SH.H.3,3,61)* 1. Handeln *n*, Thun *n*, Handlung *f* (*ant.* passion); ⚧. — 2. Gethanes *n*, That *f*; ⚧. — 3. Thätigkeit *f*, Arbeit *f*; Verrichtung *f* e-s Körperteils; ⚙ Arbeiten *n*, Funktionieren *n* eines Mechaniˈsmus, Gang *m* einer Maschine (*ant.* inaction, repose); ⚧. — 4. Wirkung *f*, wirkende Kraft; Wirksamkeit *f*; ⚧. — 5. ⏀ *chm.* Vorgang *m*, Proze'ß *m*, Einwirkung *f*. — 6. Handlung *f* eines Drama's ꝛc.; Fabel *f*. — 7. *rhet.* Vortrag *m*, Ausdruck *m*. — 8. *paint.*, &c. Stellung *f*, Haltung *f*. — 9. *fig.* Haltung *f*, Benehmen *n*, Betragen *n*, Führung *f*. — 10. Gangart *f* eines Pferdes ⚧. — 11. ⚙ Mechaniˈt *f* an Klavier, Orgel ꝛc.; Werk *n*, (Bewegungs-)Mechaniˈsmus *m*. — 12. jur.: a) Klage *f*, Proze'ß *m*; b) Klage-grund *m*, -recht *n*; ⚧. — 13. *Am.* jede Art geschäftlicher, gesetzgebender, vollziehender Thätigkeit des Kongreˈsses, Sena'ts, Präsidˈenten ꝛc. — 14. ⚔ ⚓ Treffen *n*, Gefecht *n*, Attioˈn *f*; ⚧. — 15. † zur Verhandlung gestellte Frage, Vorschlag *m*. — 16. † Darstellung *f* auf der Bühne; Spiel *n*, Durchführung *f* einer Rolle. — 17. † fromme, feierliche (Amts-)Handlung (ſ. act sermons unter act[1] 7⚧; vgl. act[1] 2). — 18. ⓦ † [fr.] ✧+ Aˈttie *f*, Anteilschein *m*. — 19. † ✎ ~s *pl.* Verhandlungen *f/pl.*, Akten *f/pl.*, Protokoˈlle *n/pl.* (vgl. act[1] 5). — **II** ✎ *v/n.* ①a. 20. einen Prozeß anstrengen, klagen. — *Syn.* (zu 1) ſ. act[1].

Zu ~ 1: a man of ~ ein Mann der That; ready for ~ bereit, gerüstet; he suited the ~ to the word er ließ die That dem Worte folgen; when our ~s do not, our fears do make us traitors wenn nicht unser Thun, macht unsere Furcht uns zu Verrätern (*SH. M.4,2,3*); ~ of mouth Abtauen *n* der Pferde am Gebiß.

Zu ~ 2: and lose the name of ~ und den Namen That verlieren (*SH. H.3,1,88*); he carried his threats into ~ er machte seine Drohungen zur That; the Lord is a God of knowledge, and by him ~s are weighed der Herr ist ein Gott, der es merket, und alle That wird von ihm abgewogen (1. Sam. 2,3).

Zu ~ 3: ⏀ *chm.* ~ of presence chemische Konta'ktwirkung; *gr.* ~ of a verb, verbal ~ Thätigkeit *f* eines Zeitworts; ⚙ *mech.* feed ~ Vorschub *m*, Vorschub-Bewegung *f*; ⏀ *med.* nervous ~s nervöse Bewegungen, Zuckungen *f/pl.*; ⏀ *phys.* quantity of ~ Arbeitsleiſtung *f* (Gewicht e-s Körpers × Zeit); *fig.* full of ~ geschäftig, thätig; in ~ in Thätigkeit (auch von Vulkaˈnen); in full ~ in vollem Betriebe; to be in ~ wirken, in Bewegung sein.

Zu ~ 4: ~ and reaction Wirkung und Gegenwirkung *f*, Druck und Gegendruck *m*; ✎ attractive ~ Anziehungskraft *f*; the ~ of heat die Wirkung der Hitze.

Zu ~ 10: the roan has good knee-~ der Rotschimmel hat viel Aktioˈn; a horse full of ~ ein gängiges Pferd.

Zu ~ 12: an ~ lies e-e Klage ist begründet; ~ at law gerichtliche Klage; chose in ~ streitige Sache, auf die man begründete Ansprüche hat (*ant.* chose in possession); civil ~ Zivilˈ-Klage; criminal ~ Kriminaˈl-K.; feudal ~ = real ~; ~ for damages Schadenersatz-K.; ~ for debt Schuld-K.; ~ for libel Defamations-K. wegen öffentl. Beleidigung; ~ for trespass K. wegen unbefugten Betretens e-s Grundstückes; ~ in personam K. gegen e-e Person od. Körperschaft; ~ in rem K. um Gut; mixed ~ Besitz- und Schadenersatz-K.; penal ~ Kriminaˈl-K.; personal ~ Forderungs-, Schadenersatz-K.; property in ~ streitiger, einklagbarer Besitz; ~ of trespass Zivil-K. wegen Überschreitung gesetzlicher Befugnisse oder Schäden durch Übergriffe auf fremde Rechte oder fremden Besitz (siehe oben: ~ for trespass); real ~ Besitz-K.; ~ upon appeal Berufungs-K.; ~ upon the statute K. wegen Übertretung eines Parlaments-Gesetzes; to bring (to enter, to lay) an ~ against a p. j. verklagen (im Common Law); to order one's ~s in e-r Sache Maßregeln treffen; to take ~ ein gesetzliches Verfahren einleiten; *fig.* to take ~ in a matter eine Sache betreiben; to take ~ on a subject e-e Sache in die Hand nehmen; he took prompt ~ to defend his rights er verfolgte ſ. Recht mit Thatkraft; there is (no) ~ es iſt (k)ein hinreichender Grund zur K.

Zu ~ 14 ⚔ u. ⚓: in full ~ engagiert, handgemein; to clear for ~ das Deck gefechtsklar m.; to come to ~ zum Gefecht kommen; to fight an ~ eine Schlacht liefern; to go into ~ in den Kampf ziehen.

actionable (äᶦk-ſchᵉn-ᵉbl) *a.* □ 1. von Personen: gerichtlich zu belangen, (ver)klagbar. — 2. von Sachen: der Klage ausgesetzt, gerichtlich zu verfolgen, strafbar; an ~ offence eine gesetzwidrige Handlung.

actional (~nᵉl) *a.* thätig, Thätigkeits-...

actionary ⓦ †(~ſchᵉn-ᵉ-rᵉ) [fr.] *s.* Aktionäˈr *m*, Aktienbesitzer *m* (= shareholder).

actioner (äᶦk-ſchᵉn-ᵉr) [action 11] *s.* Mechaˈniker *m* für Klavier ꝛc. [verklagen.]

actionise ✎ ④ (äᶦk-ſchᵉn-naᶦſ) *v/a.* ①b. jur.:

actionist (~nist) *s.* 1. † = actionary. — 2. Redner, der auf das Äußerliche des Vortrags einen besonderen Wert legt.

actionless (äᶦk-ſchᵉn-lĕß) *a.* 1. bewegungslos, unthätig. — 2. jur.: nicht proze'ßfähig, nicht klagbar. [Hauptwort *n*.]

action-*noun* (~-naun) *s., gr.* Thätigkeits-

~-sermon schott. (~-ßōr-mᵉn) *s.* Predigt *f* vor dem Abendmahle. [gäntisch.]

~-taking † (~-tāᶦ-klnᵉ) *a.* prozeßsüchtig,

~-threatener (~-*th*rĕt-nᵉr) *s.* jur.: Proze'ßsüchtiger *m*.

actious † (äᶦk-ſchᵉs) *a.* thätig, ene'rgisch.

actitation † (äk-tᵉ-tāᶦ-ſchᵉn) [lt.] *s.* 1. häufiges Thun. — 2. jur.: Rechtsstreiterei *f*.

Actium (äᶦk-ſchᵉ.ᵉm) *npr., id. n* (Stadt u. Vorgebirge der griech. Landschaft Akarnaˈnien; Schlacht zwischen Antoˈnius und Oktaviaˈn, 31 v. Chr.).

activate † (äᶦk-tᵉ-wēt) *v/a.* = actuate[2] I.

active (äᶦk-tlw) [lt. *acti'vus*] **I** *a.* □ 1. wirkend, wirksam, aktiˈv (*ant.* passive); ⚧. — 2. (*abbr.* **a., act.**) *gr.*: a) aktiˈv, thätig, Thätigkeits-... (*ant.* passive); b) (✧+, aber sehr häufig) transitiˈv (*ant.* neuter, intransitive) ⚧. — 3. *fig.* emsig, geschäftig, rührig, thätig (*ant.* inactive). — 4. lebhaft, flink; ⚧. — 5. werkthätig, handelnd (*ant.* contemplative, speculative). — 6. ⓦ belebt, gesucht; Aktiˈv-...; ⚧. — 7. *med.* akuˈt; schnell wirkend; ⚧. — 8. *phys.* lebendig (Kraft). (Vgl. a. alert). — **II** *s.* (mst *pl.*) 9. wirkende Kraft, Aktiˈves *n*. — *Syn. active* (3) rührig (von Körper u. Geist); *busy* geschäftig (oft in fremder Angelegenheit); *officious* übertrieben dienstfertig.

Zu ~ 1: ⚔ ~ army stehendes Heer; ⚔ on ~ duty (service) im aktiˈven Dienst; ~ instrument handelndes Werkzeug, *fig.* wirksames Mittel; ~ list Rang- und Quartier-liste *f* für Heer und Marine (*ant.* retired list); on the ~ list in Aktivität; ~ volcano thätiger Vulkaˈn.

Zu ~ 2: *gr.* ~ voice Aktiˈvum *n*, Thätigkeitsform *f*.

Zu ~ 4: she is very ~ for her age sie iſt sehr rührig für ihr Alter.

Zu ~ 6 ⓦ: ~ bonds *pl.* Prioritäˈts-Obligatioˈnen *f/pl.* (zinstragend vom Tage der Ausgabe); *ant.* passive bonds *pl.* Prioritäts-, Stamm-Aktien *f/pl.* (nicht verzinsbar, nur zu Gewinn-Anteil berechtigend); ~ capital (money, property, wealth) Aktiˈva *n/pl.*; ~ commerce Ausfuhr- u. Einfuhr-handel *m* e-s Volkes mit eigenen Schiffen; ~ debts *pl.* Außenstände *m/pl.*

Zu ~ 7: ~ symptoms *pl.* Anzeichen *n/pl.* der Erregung.

activeable ✎ (äᶦk-tᵉ-wᵉbl) *a.* thätig, rührig.

active-bodied (ăk′t-tĭw-bŏd-ᵉd) *a.* gelenkig.
active-limbed (ăk′t-tĭw-lĭmd) *a.* behe'nd.
activement † (~mĕnt) *s.* 1. Geschäft *n*, Beschäftigung *f*. — 2. = activity.
active-minded (ăk′t-tĭw-maĭn-dᵉd) *a.* lebhaften, rührigen Geistes.
activeness ✎ (ăk′t-tĭw-nᵉs) *s.* = **activity.**
active-valiant † (~văl-jᵉnt) *a.* thätig u. tapfer (*SH. H.IV, a, 5,1,90*).
activity (ăk-tĭv′w-tᵉ) *pl.* **~ies** (~tᵉz) [fr. *activité*] *s.* 1. Thätigkeit *f*, Emsigkeit *f*, Fleiß *m* (*ant.* inactivity); ☤. — 2. wirkende Kraft, Wirksamkeit *f*. — 3. Behendigkeit *f*, Beweglichkeit *f*, Lebhaftigkeit *f*. — 4. *phys.* Arbeitsleistung *f*. — 5. † Leibesübung *f*.
Zu ~ 1: to be in ~ (besser: in force), in full vigour in Kraft sein (Gesetz); ⚔ ⚓ in ~ in Dienst, in Aktivität; feats of ~ Kunststücke *n/pl.* bei Leibesübungen; in full ~ in vollem Gange; field od. sphere of ~ Wirkungskreis *m*.
actless ✎ (ăk′t-tᵉs) *a.*, *fig.* ohne Leben, unthätig; geist-, geschmack-los.
acto (ăk′t-tō) [span.] *s.* Handlung *f*; *Am.* jur.: Gerichtsverhandlung *f*, Richterspruch *m*.
Acton[1] (ăk′t-tᵉn) *npr.*, *id. n* (Dorf im Westen Londons).
Acton[2] † (~) [fr.] *s.* 1. Wams *n* unter der Rüstung (= haqueton). — 2. Panzerhemd *n*.
Acton-Burnel (ăk-tᵉn-bō-ᵉr-nᵉl) *npr.*, *id. n* (engl. Dorf; Grafschaft Shropshire).
Actonian (ăk-tō′-nĭ-ᵉn ⑧) *a.* auf Acton (bei Mrs. Acton) bezüglich; ~ prize von Mrs. Acton (1828) gestifteter Preis in der "Royal Institution" (100 Guine'en alle 7 Jahre) für die beste Abhandlung über die göttliche Gnade.
actor (ăk′t-ᵉr) [lt. *id.*] *s.* 1. *thea.* Schauspieler *m*, Charakterdarsteller *m*. — 2. *fig.* handelnde Person, Thäter *m*. — 3. † jur.: a) Anwalt *m* im Zivilprozeß; b) Kläger *m*, öffentlicher Ankläger, Staatsanwalt *m*. — *Syn.* (zu 1) *performer* Darsteller im allgemeinen; (*stage-*)*player* berufs- oder handwerks-mäßiger Theaterspieler.
actor-manager (~măn-ă-dʒᵉr) *s.* Theater-Dire'ktor, der mitspielt.
actorship (ăk′t-ᵉr-shĭp) *s.* Schauspieler-[schaft *f*.]
actress (ăk′t-trᵉs) [actor] *s.* 1. *thea.* Schauspielerin *f* (vor 1660 spielten in England Jünglinge die weiblichen Rollen). — 2. † *fig.* handelnde weibliche Person.
Act-Sunday ⑥ (ăk′tt-sŏn-dᵉe) *s.* [. act 7 ☤.
actuability † (etwa ăk-tĭᵘ-ă-bĭl′-tᵉ) *s.* Beeinflußbarkeit *f*.
actual (ăk′t-tĭᵘ-ăl) [a/f. *actuel*, mlt. *actua'lis*] **I** *a.* □ 1. wirklich (*ant.* possible); wirklich vorhanden (*ant.*: potential nur in der Möglichkeit vorhanden; virtual in der Anlage vorhanden; embryonic im Keime vorhanden); rea'l (*ant.* ideal); thatsächlich, eigentlich (*ant.* nominal); ☤. — 2. wirkend, wirksam (auch *theol.*); ☤. — 3. gegenwärtig, jetzig; ☤. — 4. zur Zeit wirksam oder thätig; zur Zeit bedeutsam oder von Interesse, aktue'll. — 5. zur Zeit im Schwunge od. in Übung od. in Gebrauch 2c. — 6. nur zur Zeit ausgeübt oder geltend (*ant.* habitual). — 7. *med.* fogleich wirkend. — 8. † thätig (= active); Thätigkeits-... (= of activity); ☤. — **II** *s.* 9. the ~ das Wirkliche, die Wirklichkeit. — 10. † ~s *pl.* = actuality 2. — *Syn. actual* (1) urspr. durch e-e That ins Leben od. in die Wirklichkeit gerufen; *real* körperl. vorhanden; *positive* festgesetzt, bestimmt; worauf man sich verlassen kann.
Zu ~ 1: the ~ commission of adultery die wirkliche Verübung des Ehebruches; ⚙ ~ energy kinetische Energie; ~ rebellion thatsächlicher Aufruhr.
Zu ~ 2: ~ sin persönliche (v. j. selbst begangene, wirkl.) Sünde (*ant.* original sin).
Zu ~ 3: in the ~ position of affairs in Egypt bei der gegenwärtigen Sachlage in Ägypten; Universitäts-*sl.*: ~ nobleman: a) Studierender, dessen Vater verstorben ist, b) ältester Sohn.
Zu ~ s: ~ performances *pl.* Thätigkeits-Äußerungen *f/pl.* (*SH. M. 5,1,13*).
actualisation ④ (ăk-tĭᵘ-ăl-ĭ-zē′-shᵉn) *s.* Verwirklichung *f*.
actualise ④ (ăk′t-tĭᵘ-ă-lăĭz) *v/a.* ①b. 1. verwirklichen (a. *fig.*). — 2. reali'stisch darstellen.
actualism (ăk′t-tĭᵘ-ă-lĭzm) *s.* Aktuali'smus *m* (Lehre, welche das Vorhandensein der Außendinge anerkennt); *ant.* idealism.
actualist (ăk′t-tĭᵘ-ă-lĭst) *s.* Anhänger *m* des Aktuali'smus, Reali'st *m* (*ant.* idealist).
actuality (ăk-tĭᵘ-ăl′-ĭ-tᵉ) [fr. *actualité*] *s.* 1. Thatsächlichkeit *f*, gegenwärtige Wirklichkeit. — 2. **~ies** *pl.*: a) wirksame Eigenschaften *f/pl.*; b) Wirklichkeiten *f/pl.*, thatsächl. Um-, Zu-stände *m/pl.* der Gegenwart. — 3. Kunst: Reali'smus *m*. — 4. † = activity.
actually (ăk′t-tĭᵘ-ă-lᵉ) [actual] *adv.* 1. in der That, wirklich. — 2. † thätlich.
actualness ✎ (~tĭᵘ-ăl-nᵉs) *s.* = actuality.
actuarial (ăk-tĭᵘ-ă′-rᵉ-ăl), **~an** (~rᵉ-ăn) *a.* □ Versicherungs-Stati'stik(er) betreffend; ~ table Sterblichkeits-Tafel *f*.
actuary (ăk′t-tĭᵘ-ᵉ-rᵉ) *pl.* **~ies** (~rᵉz) [lt.] *s.* 1. ✎ (*Canterbury*) Aktua'r *m*, Gerichtsschreiber *m*; *eccl.* Protoko'llführer *m*. — 2. Sparkassen-Buchhalter *m*. — 3. Versicherungs-Stati'stiker *m*, -Techniker *m*. — 4. Dire'ktor *m* e-r (Versicherungs-) A'ktien-Gesellschaft.
actuate[1] † (ăk′t-tĭᵘ-ăt) *a.* (an)getrieben; ausgeführt, verwirklicht. — **Vgl. ~**[2].
actuate[2] (~ēt) [mlt.] ①b. **I** *v/a.* 1. ⚙ *mech.* in Bewegung od. Thätigkeit setzen, in Gang bringen (auch *fig.*); ✉ e-n Fernsprech-Apparat zum Ansprechen bringen. — 2. beeinflussen, antreiben; ↑erregen, aufrütteln. — 3. † ausführen. — 4. † (ver)stärken. — **II** † *v/n.* 5. handeln, thätig sein. — *Syn. To actuate* antreiben ohne Rücksicht auf die treibende Kraft; *impel* drückt mehr Leidenschaftlichkeit, Dringlichkeit, Notwendigkeit aus; *incite*, *prompt*, *instigate* wenn nicht phys. Beweggründe die treibende Kraft sind; *incite* schwächer als *impel* u. stärker als das allgemeinere *prompt*; *instigate* in der Regel nur zu Schlimmem anstiften. — **Vgl. ~**[1].
actuation (ăk-tĭᵘ-ē′-shᵉn) [mlt.] *s.* 1. Inthätigkeit-bringen *n*, In-Gang-gebrachtwerden *n*. — 2. Trieb *m*, Antrieb *m*. — 3. Wirkung *f*; wirkende Kraft. — 4. Ausführung *f*.
actuator ✎ (ăk′t-tĭᵘ-ē-tᵉr) *s.* Ausführer *m*, Verwirklicher *m* (in Thätigkeit setzende Person).
actuose † (ăk-tĭᵘ-ō′ʃ und ăk′t-tĭᵘ-ōʃ) *a.* wirksam, thätig. [*f*, Thätigkeit *f*.]
actuosity † (ăk-tĭᵘ-ŏ′ʃ-ᵉ-tᵉ) *s.* Wirksamkeit
acture † (ăk′t-tʃᵉr) *s.* Handlung *f*, Thun *n* (= action) *SH.* [drang *m*.]
acturience ✎ (ăk-tĭᵘ′-rᵉn-ŋ̊ʃ) [lt.] *s.* Thatendrang *m*.
actus ✎ (ăk′t-tᵉs) [lt. *id.*] *s.* jur.: 1. Weg-Gerechtsame *f*. — 2. Reit- oder Fahr-weg *m*.
acuate[1] † (ăk′t-tĭᵘ-ăt) [mlt.] *a.* scharf, spitz (auch *fig.*). — **Vgl. ~**[2].
acuate[2] † (~ēt) [mlt.] *v/a.* reizen, schärfen, spitzen (a. *fig.*); ätzend machen. — **Vgl. ~**[1].
acuation ✎ (ăk-tĭᵘ-ē′-shᵉn) [lt.] *s.* Schärfen *n*.
Acub (ē′-kŏb) *npr.*, *bibl.* = Akkub.
acuchi (ă-kū′-tʃᵉ) *s.* = acouchy.
acuition ✎ (ăk-tĭᵘ-ĭ′ʃ-shᵉn) *s.* 1. Schärfen *n*. — 2. *med.* Verschärfen *n*, Verstärken *n* von Arznei (= acutition).
acuity ✎ (ă-tĭᵘ′-ᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* Schärfe *f*.
aculeata ✿ (ă-kĭᵘ-lᵉ-ē′-ta) [lt.] *s/pl.*, *zo.* 1. Stech-Immen *f/pl.* (Bienen u. Wespen). — 2. Stachelträger *m/pl.* (zB. Stachelschwein).
aculeate[1] ✿ (ă-tĭᵘ′-lᵉ-ăt) **I** *a.* 1. ℞ *zo.* stachelig, mit scharfen Stacheln. — 2. *fig.* scharf, zugespitzt. — **II** *s.*, *zo.* 3. Stech-Imme *f*.
aculeate[2] ✎ (~ēt) *v/a.* ①b. schärfen, spitzen.
aculeated (~ē-tᵉd) *a.* = aculeate[1] I.
aculeation ✎ (ă-tĭᵘ-lᵉ-ē′-shᵉn) *s.* Schärfe *f*; Schärfung *f*, Zuspitzung *f*. [förmig.]
aculeiform ✿ (ă-tĭᵘ′-lᵉ-ĭ-fōʳm) *a.* stachel-
aculeolate ✿ ℞ (~lᵉ-ō-lăt) [lt.] *a.* mit scharfen Stachelchen oder Spitzchen besetzt.
aculeous ✿ † (ă-tĭᵘ′-lᵉ-ŏs) = aculeate[1] I.
aculer (~lᵉr) [fr. *acculer*] *v/a.* ①a. *man.* sich bei der Volte zusammendrängen (Pferd); auch: sich bäumen. [*s.* ℞ *zo.* Stachel *m*.]
aculeus ✿ (ă-kĭᵘ′-lᵉ-ŏs), *pl.* **~i** (~aĭ) [lt.]
aculon ✿ ℞ (ăk′t-tĭᵘ-lŏn oder ~lŏn) [grch.] *s.* Frucht *f* der Steineiche (*Que'rcus i'lex*).
aculos ✿ (ăk′t-tĭᵘ-lŏs oder ~lŏs) *s.* = aculon.
acumber † (ă-tʃᵘm-bᵉr) *v/a.* = encumber.
acumen (ă-kĭᵘ′-mᵉn) [lt. *id.*] *s.* 1. Scharfsinn (igkeit *f*) *m*. — 2. ℞ ✎ scharfe Spitze.
acuminate[1] (~mᵉ-nēt) [lt. *acumina're*] ①b. **I** ✎ *v/a.* schärfen, (zu)spitzen (a. *fig.*). — **II** † *v/n.* spitz zulaufen, sich zuspitzen; kegelförmig sich erheben. — **Vgl. ~**[2].
acuminate[2] ✿ (ă-kĭᵘ′-mᵉ-năt) *a.* 1. ℞ *zo.* spitz, zugespitzt. — 2. † scharfsinnig.
acuminated (~nē-tᵉd) *a.* = acuminate[2].
acumination ✿ (ă-kĭᵘ-mᵉ-nē′-shᵉn) *s.* 1. Zuspitzung *f* (a. *fig.*). — 2. scharfe Spitze *f*. — 3. Streben *n* nach einem Punkte. — 4. ✎ Verstandesschärfe *f*.
acuminose ✿ ℞ (*MU.* ă-kĭᵘ-mᵉ-nō′ʳs, *CT.D.* ă-kĭᵘ′-mᵉ-nōs) [lt.] *a.* allmählich in eine Spitze auslaufend.
acuminous ✿ (~nŏs) *a.* 1. spitzig, lang und stumpf zugespitzt. — 2. *fig.* scharfsinnig.
acuminulate ✿ ℞ ✎ (ăk-tĭᵘ-mĭ′-nĭ-lăt) [lt.] *a.* etwas zugespitzt.
acupointed ✿ (~pŏĭ′-ntᵉd) = aculeate[1] I.
acupress ✿ (ăk′t-tĭᵘ-prĕs) [lt. *a'cus* Nadel und press drücken] *v/a.* ①c. *surg.* Blutung durch Akupressu'r stillen (vgl. acupression).
acupression ✿ (ăk-tĭᵘ-prĕʃ-ᵉn) *s.*, *surg.* Akupressu'r *f* (ehm. Gebr. d. Nadel z. Blutstillung).
acupressure ✿ † (~ᵉr) *s.* = acupression.
acupunctuate ✿ (ăk-tĭᵘ-pŏ′ŋ-tĭᵘ-ēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. *surg.* die Akupunktu'r ausführen. — 2. *fig.* Nadelstiche geben.
acupunctu(r)ation ✿ ✎ (ăk-tĭᵘ-pŏŋ-tĭᵘ-(ᵉ)ʳ-ʃᵉn) *s.* = acupuncture 1.
acupuncturator ✿ (ăk-tĭᵘ-pŏ′ŋ-tĭᵘ-nē-tᵉr) [lt.] *s.*, *surg.* Akupunktierer *m*.
acupuncture ✿ (~tʃᵉr) [lt.] **I** *s.* 1. *med.* Akupunktu'r *f*, Nadelstechen *n*, Nadelpunktierung *f* (Orient: Heilverfahren gegen Darmgrimmen 2c. durch Stich in die Leber). — 2. *fig.* Beibringung *f* von Nadelstichen. — 3. Orient: Kindesmord *m* durch Nadelstiche ins Gehirn. — **II** *v/a.* ①b. 4. = acupunctuate.
acurse † (ă-kōʳʃ) *v/a.* = accurse.
acuru ❀ (ăk′t-ū-rū) [lt.] *s.*, *id.* (wohlriechendes Holz vom Cˈlemibaum, *Ici'ca alti'ssima*) = acuyari-wood.
acus ✿ (ē′-kᵉs), *pl.id.* [lt.] *s.* 1. bsd. *surg.* Nadel *f*. — 2. *zo.* Schraubenschnecke *f* (*Te'rebra*).
acuta ♪ (ă-kĭᵘ′-ta) [it.] *s.* Acu'ta-Regi'ster *n* (gemischte Stimme der Orgel).
acutangular ✿ † (ă-kĭᵘ′-tăŋ-gĭᵘ-lᵉr, *HU.* ă-kĭᵘ-tă′ŋ-gĭᵘ-lᵉr) [lt.] *a.* = acute-angular.
acutate (ă-kĭᵘ′-tăt) [lt.] *a.* leicht punktiert.
acute (ă-kĭᵘ′t) [lt. *acu'tus* v. *acu'ere* schärfen] **I** *a.* □ 1. spitz(ig), (zu)gespitzt. — 2. *math.* (von Winkeln) spitz (*ant.* right, obtuse). — 3. scharf, stechend, heftig (Schmerz, Freude); *ant.* mild. — 4. empfindlich, fein, zart (Sinn). — 5. scharfsinnig, verschmitzt, schlau, klug (*ant.* dull, stupid, obtuse). — 6. schrill, gellend, durchdringend (*ant.* grave, low). — 7. *gr.* scharf, betont; ~ accent akuter Accent, Aku't *m* (fr. *accent aigu*); e ~ = *é* (*aigu*). — 8. † beißend (Geschmack 2c.). — 9. *med.* heftig, hitzig, aku't (auch *fig.*; *ant.* chronic). — **II** † *v/a.* 10. ✎ schärfen, befördern, beleben. — 11. scharf betonen.
acute-angled ✿ (~ăn-ŋgld) *a.*, *math.* spitzwinkelig; ~ triangle spitzwinkeliges Dreieck.

acute-angular ▽ (ə-tjūᵘt-ăngᵊ-gilᵉ-[ɪᵏ]) *a.* 1. spitzwinkelig. — 2. ✎ scharf-eckig, spitz (von Blättern).

acute-minded (~-maĭn-dᵉd) *a.* scharfsinnig.

acutenaculum ▽ (ăk-iᵘ-tᵉ-năᵏt-iᵘ-lŏm)[lt.]*s., surg.* Nadel *f* mit Stiel(=needle-holder).

acuteness (ə-tjūᵘt-nᵉs)*s.* 1. Spitze *f*; Schärfe *f*. — 2. Empfindlichkeit *f*, Feinheit *f*, Zartheit *f*. — 3. Scharfsinn *m*; Schlauheit *f*, Verschmitztheit *f*. — 4. schriller Klang, Gellen *n* e-s Tons; *rhet.* scharfe Betonung. — 5. *med.* Heftigkeit *f* einer Krankheit, eines Schmerzes.

acutiator ⚔ † (ə-tjūᵘt-ſchᵉ-ē-tᵉʳ) [mlt. *id.*] *s.* Mittelalter: Waffenschärfer *m*. [blätterig.]

acutifoliate ▽ ✎ (ə-tjūᵘt-fōᵘ-lᵉ-ăt) *a.* spitz-

acutilingues ▽ (~lɪᵑgwĭſ) [lt.] *s/pl., ent.* spitzlippige Grab- od. After-bienen *f/pl.*

acutilobate ▽ ✎ (ə-tjūᵘ-tᵉ-lōᵘ-băt) [lt.] *a.* spitzlappig (von Blättern).

acutish F (ə-tjūᵘ-tĭſch) *a.* etwas spitz.

acutition ▽ † (ăk-iᵘ-tĭſch-ᵊn) = acuition 2.

acuto-nodose ▽ (*CT.D.* ə-tjūᵘ-tᵉ-nōᵘ-dōs) [lt.] *a.* spitzknorrig. [acuru.]

acuyari-wood ⓦ (ă-kūᵘ-jăʳ-nᵉ-wŭd) *s.* =

acyanoblepsy ▽ (ə-ſaĭ-ə-nᵉ-blĕʳp-ſē) [grch.] *s.* Blindheit *f* für blaue Farbe.

acyclic ▽ ✎ (ə-ſĭʳk-lĭk) [grch.] *a.* acyklisch (nicht kreis- oder quirl-förmig angeordnet).

acyrological ▽ † (ăſ-ᵊ-rᵊ-lŏʳdǫ-ᵊ-tᵊl) [grch.] *a.* □ unrichtig, fehlerhaft (im Sprachgebrauch).

acyrology ▽ ↖ (ăſ-ᵊ-rŏʳl-ᵊ-dǫᵉ) [grch.] *s.* Unrichtigkeit *f* im Stil.

ad. *abbr.* 1. = adverb. — 2. (od. **ads.**) = advertisement(s).

A. D. *abbr.* 1. = *a'nno Do'mini* [lt.] (im Jahre d. Herrn). — 2. = archduke (Erzherzog).

Ada (ēʳ-da) *npr., id.*: 1. (Grfſch. ; Zdaho, *U.S.*). — 2. Frauenname: Ada; Edith.

adacna ▽ (ə-dăᵏt-na) [grch.] *s., zo.* Art zweimuskelige Muschel.

adact † (ə-dăᵏt) [lt.] *v/a.* gewaltsam (ein-) treiben, rammen; *fig.* antreiben.

adactyl(e) ▽ (~tĭl) [grch.] *a. u. s.* (Hand *f*) ohne Finger, (Fuß *m*) ohne Zehen.

adactylous ▽ (ə-dăᵏt-tᵉ-lŏs) *a.* oh. Finger.

adad † (ə-dăʳd) *int.* fürwahr! wahrhaftig!

Adadah (ăʳd-ə-da) *npr.* Ada'dah *n* (Jos. 15, 22).

adæmonist ▽ ↖ (ə-dīʳ-mᵉ-nĭſt) [grch.] *s.* Leugner *m* eines persönlichen Teufels.

adag schott. (ăʳd-ăg) *s., ichth.* Schellfisch *m*, Kabeljau *m* (= attac). [liche Waffe.]

adaga (ə-daʳ-ga) [port.] *s.* Adaga *f* (axt-ähnliche

adage (ăʳd-ēǰ) [lt. *ada'gium*] *s.* Sprichwort *n*. [(mehr gbr. proverbial).]

adagial ↖ (ə-daʳ-dǫᵉ-ăl) *a.* sprichwörtlich)

adagietto ♪ (a-da-dǫᵉ-ĕʳ-tō) [it.] I *a. u. adv.* etwas langsam. — II *s.* kurzes Ada'gio.

adagio ♪ (a-daʳ-dǫ(ᵉ)-ō) [it.] I *adv.* u. *a.* adagio (a-daʳ-dǫō), langsam. — II *s.* Adagio *n* (langsames Tempo).

adagy † (ăʳd-ə-dǫᵉ) *s.* = adage.

Adah (ēʳ-da) *npr.* A'dah *f* (1. Mos. 4, 19).

Adaia(h) (ədᵉ-ăīʳ-a) *npr.* Ada'jah *m* (1. Chr.).

Adair (ə-daĕʳ) *npr., id.* (Prſn.). [10 [9], 12).]

adalantado (ədᵉ-lăn-taʳ-dō) = adelantado.

Adalia[1] (ədᵉ-lāʳ-a oder ə-dăʳl-ia ⑧) *npr.* Ada'lja (Ethy. 9, 8). [Südtäfte Klein-Asiens).]

Adalia[2] (a-daʳ-lia ⑧) *npr.* Ada'lia *n* (Stadt,)

adalid (ăʳd-ə-lĭd) [span.] *s.* Befehlshaber *m*)

Adaline (~laĭn) *npr.* = Adelina. [(*IR.*).)

Adallas (ə-dăʳl-ăs) *npr., id.* (thrakischer König; *SH. An. 3, 6, 71*).

Adam (ăʳd-ᵊm) [hebr. *ada'm* Mensch] I *npr/m.* 1. *bibl.* Adam ✝. — 2. »'s ... Bestandteil zahlreicher Ausdrücke ✝. — II *s.* 3. *id.* (alter Diener des O'liver; *SH. As.*); ~ Bell (berühmter Bogenschütze; *SH. M. N. 1, 1, 261*). — 4. *fig.* menschliche Schwäche. — 5. † *co.* Gefangenwärter *m* (*SH. Co. 4, 3, 17*). — 6. *sl.* Obmann *m*, Werkmeister *m*; a. Gevatter *m*, Väterchen *n*; Bruder *m*, Arbeitgeber *m*; F † ~ Tiler Taschendiebshelfer *m*. — 7. = Adam's ale (ſ. ~ 2 ✝).

Zu ~ 1: ~ and Eve: a) ✎ Doppel-Knolle *f* des gefleckten Knabenkrautes (*O'rchis macula'ta*), b) *Am.* Wurzel-Knolle *f* der Kittpflanze (*Aple'ctrum hiema'le*), c) Kinder-sprache: 2 Figürchen, die sich aus dem Kopf d. Garneele (*Cra'ngon vulga'ris*) hervorziehen lassen; the first od. old ~ der alte A.; the new od. second ~ der neue A.; F as old as ~ so alt wie A. (v. Dingen); the old ~ new-apparelled der alte A. im neuen Rock (*SH. Co. 4, 3, 13*); the offending ~ der sündige A. (*SH. H. V, 1, 1, 29*); F I don't know him from ~ ich habe keine Idee, wer er ist; F I know no more than ~ where he is ich habe keine Idee, wo er sein mag.

Zu ~ 2: *sl.* ~'s ale Wasser *n*, F Gänsewein *m*; ~'s apple: a) ✎ Adams-, Paradi'es-, Juden-Apfel *m*, Frucht des gemeinen Pi'sang (*Mu'sa paradisi'aca*), bei Süß-Zitro'ne (*Ci'trus Lime'tta*), *Am.* auch der Toma'te (*Sola'num lycope'rsicum*), b) *anat.* Adams-Apfel *m* (Kehlkopf-Knorpel, *Po'mum Ada'mi*); *geogr.* ~'s Bridge A.-Brücke *f* zwischen Ost-J. u. Ceylon; ~'s earth Adams-, Rötel-Erde *f*; ✎ ~'s flannel Kerzen-Wollkraut *n* (*Verba'scum lychni'tis*); *geogr.* ~'s Island Eiland im bengal. Meerbusen; ✎ † ~'s morsel = ~'s apple; ✎ ~'s needle: a) A.-Nadel *f*, Pracht-A'loe *f* (*Yu'cca glorio'sa*), b) Kamm-Nadel *f*, Venuskamm *m* (*Sca'ndix pe'cten Ve'neris*); ✎ ~'s needle and thread fadige Palmlilie (*Yucca filamento'sa*); *geogr.* ~'s Peak Berg im südl. Ceylon; ~'s profession Garten-, Land-bau *m*; ~'s suit ſ. Abraham II ✝; schott. ~'s wine = ~'s ale; ⊙ ~'s wood Adamsholz (sehr hartes Holz).

Adamah (ăʳd-ə-ma) *npr.* Adama (Jos. 19, 36).

adamant (ăʳd-ə-mănt) [lt. *adamant-em*, grch. *ada'mas*] I *s.* 1. sehr harter Stein od. Stoff. — 2. ungewöhnl. Härte (mst *poet., rhet.*, auch *fig.*). — 3. ⚒ Goldschlacke *f*. — 4. † Diama'nt *m*. — 5. † Magne't *m* (a. *fig.*). — 6. † Körper, der in s-n Eigenschaften das Gegenteil v. Diamant od. Magnet ist. — II *a.* 7. Diama'nten-...

adamantean † (ădᵉ-ə-măn-tīʳ-ᵊn), **~ic** (ădᵉ-ə-măʳn-tĭk) *a.* = adamantin(e).

adamantin(e) (ădᵉ-ə-măʳn-tĭn, ~taĭn) [lt. *adama'ntinus*] *a.* 1. diama'ntartig, demanten; sehr hart; *min.* ~ spar Demantspat *m*, Koru'nd *m*. — 2. *fig.* unzerstörbar; ~ bonds *pl.* unlösliche Fesseln *f/pl.* — 3. † magne'tisch. [Magnet).]

adamantise ④ † (~taĭſ) *v/a.* anziehen (wie)

adamantive † (~tĭw) *a.* = adamantin(e).

adamantoid ▽ (ădᵉ-ə-măʳn-tŏĭd) [grch.] *min.* I *a.* mit 48 Flächen. — II *s.* Adamantoi'd *n* (diamantähnlicher 48-Flächner). [tin(e) 1.)

adamanty † (ăʳd-ə-măn-tᵉ) *a.* = adaman-

Adamastor (a-da-măʳs-tᵉʳ) *npr., id.* m (Geist des Sturmkaps, Kap der guten Hoffnung, in Camoëns' „Lusia'den"). [Abraham-Cupid.)

Adam-Cupid (ădᵉ-ᵊm-tjūᵘ-pĭd) *npr.* =)

Adamhood ↖ (ăʳd-ᵊm-hŭd) [Adam] *s., poet.* Menschheit *f*.

Adamic(al □) (ə-dăʳm-ĭk, ~ᵊ-tᵊl) *a.* ada'misch, Adams-...; *fig.*: a) fleischlich, b) nackt, c) Ur-...; ~ earth ada'mische, Rötel-Erde *f*.

adamine ▽ (ăʳd-ə-mĭn) *s.* = adamite.

Adamish † (ăʳd-ə-mĭſch) *a.* = Adamic(al).

adamist ↖ (ăʳd-ə-mĭſt) *s.* Landbauer *m*.

Adamite (ăʳd-ə-maĭt) [*fr. id.*] I *s.* 1. Adami't *m*: a) Nachkomme Adams, Mensch, b) Sektierer, der Ehe u. Kleidung verwarf. — 2. ~ ▽ *min.* Adami't *m*. — II *a.* 3. adami'tisch, menschlich.

Adamitic(al) † (ădᵉ-ə-mĭʳt-lĭ, ~ᵊ-tᵊl) *a.* 1. adami'tisch. — 2. nackt.

Adamitism ▽ (ăʳd-ə-maĭ-tĭsm) *s.* Adamiti'smus *m*, Grundsätze *m/pl.* d. Adami'ten.

Adams (ăʳd-ᵊmſ) *npr., id.*; bſd.: a) John ~ 2. Präſ. der *U.S.* (1797—1801) u. John Quincy ~ 6. Präſident der *U.S.* (1825/29); b) Parson ~ Pfarrer in Fieldings Roman *Joseph Andrews*; c) berühmter Kutschenbauer Londons (anfangs 18. *sæ.*); d) Stadt- und Grafschafts-Name (*U. S.*).

☞ **Adam's-...** in Zſgn mit *s.* ſ. Adam 2 ✝.

adamsite ▽ (ăʳd-ᵊm-ſaĭt) *s., min.* Adamsi't *m*.

Adamson (ăʳd-ᵊm-ᵊn) *npr., id.* [(Stadt).]

Adamstown (ăʳd-ᵊmſ-taŭn) *npr., id. n* (irl.)

a-dance ⑤ ↖ (ə-daʳnß) *adv.*, präd. *a.* tanzend.

a-dangle ⑤ ↖ (ə-dăʳnᵉgl) *adv.* und präd. *a.* baumelnd.

adansonia ▽ ✎ (ədᵉ-ᵊn-ōᵘʳ-nᵉ-a) [Adanson, französ. Naturforscher] *s.* Affen-Brotbaum *m*, Baobab *m* (*Adanso'nia digita'ta*).

adapis ▽ (ăʳd-ə-pĭß) [neu-lt.] *s., zo., id. m* (fossi'ler, dem Ur-Tapir ähnlicher Dickhäuter).

adapt (ə-dăʳpt) [fr. *adapter*, lt. *ad-apta're*] I *v/a.* ① a. 1. an-, ein-passen (to, for an); anbequemen; ✝. — 2. anwenden (to auf). — 3. bearbeiten (from the French nach d. Französischen). — 4. ⊙ ⚔ Waffen aptieren. — II † *a.* □ (ſ. bſd. Art.) 5. passend, geeignet. — *Syn.* ſ. accommodate.

Zu ~ 1: she ~ed herself to the circumstances ſie paßte ſich den Verhältniſſen an; to ~ the means to the end dem Zwecke die Mittel anpaſſen.

adaptability (ə-dăp-tə-bĭʳl-ᵗᵉ), *pl.* **~ies** (~tᵉſ) *s.* 1. Anwendbarkeit *f*. — 2. Geeignetheit *f* (to, for zu). — 3. Anpaſſungsvermögen *n*. — 4. ⊙ *metall.*: ~ to the smelting process Schmelzwürdigkeit *f* v. Erzen.

adaptable (ə-dăʳp-tᵊbl) *a.* 1. anwendbar. — 2. geeignet. — 3. biegſam, geſchmeidig.

adaptableness ↖ (~nᵉß) *s.* = adaptability.

adaptate † (ə-dăʳp-tēt) *v/a.* = adapt.

adaptation (ăd-ə-tēʳ-ſchᵊn) [lt.] *s.* 1. Anwendung *f*. — 2. Anpaſſung (sfähigkeit) *f* — 3. Anpaſſungsform *f*. — 4. *thea.* Herrichtung *f*, Bearbeitung *f* e-s fremden Stückes. — *Syn.* ſ. accommodation.

adaptational (ăd-ə-tēʳ-ſchᵊ-nᵊl) *a.* Anwendungs-..., Anpaſſungs-...

adaptative ↖ (ə-dăʳp-tᵊ-tĭw) *a.* = adaptive.

adaptativeness ↖ (~nᵉß) = adaptiveness.

adapted (ə-dăʳp-tᵊd) *p.p.* und *a.* passend, geeignet; it is not ~ed for that es paßt nicht dazu; it is very well ~ for that es iſt dafür wie geſchaffen.

adaptedness (ə-dăʳp-tᵊd-nᵉß) *s.* Anpaſſung *f*; Paßlichkeit *f*; An-, Ver-wendbarkeit *f*.

adapter (~tᵉʳ) *s.* 1. ↖ Anwender *m*; ſ. der et. anpaßt. — 2. ▽ *chm.*, ⊙ *metall.* Verbindungs-, Kondensations-Röhre *f*; Vor-lage *f*, -ſtoß *m* zu Deſtillationsgefäßen. — 3. ▽ *opt.* Röhrenverbindung *f* in Fernröhren. — 4. *thea.* Bearbeiter *m* eines Romans ꝛc. für Bühnenzwecke.

adaption ↖ (~ſchᵊn) *s.* = adaptation.

adaptional (~ſchᵊ-nᵊl) *a.* = adaptational.

adaptitude (~tᵉ-tjūd) *s.* = adaptedness.

adaptive (~tĭw) *a.* □ anpaſſungsfähig.

adaptiveness (~tĭw-nᵉß) *s.* Anpaſſungsfähigkeit *f*. [Weiſe.]

adaptly † (ə-dăʳpt-lᵉ) *adv.* in paßlicher)

adaptment † (~mᵉnt) *s.* Anpaſſung *f*.

adaptness † (ə-dăʳpt-nᵉß) *s.* = adaptedness.

adaptorial ↖ (ədᵉ-ə-tōʳ-rᵉ-ᵊl ⑨) = adaptive.

Adar (ēʳ-daʳ) [hebr.] *npr.* Ada'r *m* (6. Monat des bürgerlichen, 12. des geiſtl. Jahres der Hebräer).

adarce † (ə-daʳ-ſē) [grch.] *s.* Art ſalziges Schlammgewächs am Schilfrohr ſtehender Seen.

adarcon (ə-daʳ-tᵊn) [hebr.] *s., id.* alte jüd. Goldmünze (etwa 25 Mark).

Adare (ăʳd-ăʳ) *npr., id. n* (irl. Stadt).

adarme (ə-daʳ-mē) [span.] *s., id. m* (span. Metall- und ehm. Münz-gewicht = 1,797 g).

adarticulation ▽ † (ădᵉ-ăʳ-tᵉ-fjū-lēʳ-ſchᵊn) [lt.] *s., anat.* Gelenk-Verbindung *f*.

Adasar (ā-dā-ſaʳ) *npr., id. n* (St. in Ephra'im).

adat ⓦ Ost-J. (ăʳd-ăt) *s.* Groß(waren)lager *n*.

adatais (ăʳd-ə-tĭß) *s.* = adatis.

adati Ost-J. (ăʳd-ə-tĭ) *s., id. f* (Art Stückgüter, die aus Bengalen exportiert werden; *CT.D.*).

adat*is*, ↖ **~ys** ⊕ (ă'd-ă-tĭß) *s., id.* (bengal. Nesseltuch).

adauge † (ă-dâ'dȝ) *v/a.* (ver)mehren.

adaunt † (ă-dâ'nt) *v/a.* bändigen, zähmen.

adaw † (ă-dâ') *v/a.* und *v/n.* bändigen, bezwingen, unterwerfen, (sich) mäßigen.

adawlet, ~ut Ost-J. (ă-dâ'-lᵉt, ă-dâ'-lᵉt) [*corr.* aus ar. *'adā'la-t* Gerechtigkeit] *s.* Gericht(shof *m*) *n*; Dewanny A~, Zivil-Gericht; Foujdary A~, jetzt: Nizamut A~ Krimina'l-G.; Sudder A~ höchster G.

adawn ↖ (ă-dâ'n) *adv.* u. *präd. a.* aufdämmernd, aufleuchtend (auch *fig.*).

aday ⑥ (ă-dē') [on day] *adv.* 1. † bei Tage. — 2. täglich, den Tag; 1*s.* ~ 1 Schilling den (pro) Tag. [ǥbr. in: nowadays (s. bs.).]

adays ⑥ † (ă-dē'ſ) *adv.* = aday 1; nur noch.

adaze † (ă-dē'ſ) *v/a.* = daze.

a-dazzle ⑥ F (ă-dă'ſl) *adv., präd. a.* strahlend.

Adbeel (ă'd-bᵊ-ēl) *npr.* Adbēē'l *m* (1. Chr. 1, 29).

A. D. C. *abbr.* 1. = Aide-de-Camp (Adjutant). — 2. = Amateur Dramatic Club (Liebhaber-Theater-Klub).

ad captandum (ăd kăp-tă'n-dᵘm), *abbr.* **ad capt.** [lt.] *adv.*: argument ~ Argument, das durch Schmeichelei *etc.* gewinnen soll.

adcorporate † (ăd-kō'ʳ-pᵘ-rēt) *v/a.* = accorporate. [= accorporation.]

adcorporation † (ăd-kō'ʳ-pᵘ-rē'-ſchᵊn) *s.*

add (ăd) [lt. *a'ddere* aus *ad* und *da're*] ①a. **I** *v/a.* 1. bei-, hinzu-fügen, -setzen; beitragen (to zu); † *bibl.* geben, verleihen; engS.: Erzählung ausschmücken; ⁋. — 2. *arith.* (oft mit together) addieren; to ~ in hinzu-, mit-ein-rechnen; to ~ up zs.-zählen, summieren; ~ed to und, plus (+). — 3. ⊖: a) Hutm.: to ~ more fur ausbürsten; b) *metall.* to ~ ores Erze nachsetzen. — **II** *v/n.* 4. hinzukommen (to zu), steigern, vergrößern, vermehren.

Zu ~ 1: ~ to this that ... dazu kommt noch, daß ...; unless I ~ es sei denn, daß ich hinzufüge; *fig.* to ~ fuel to the fire Öl ins Feuer gießen; I need not ~ more fuel to your fire mehr Zunder braucht's für Euer Feuer nicht (*SH. H. VI, c, 5, 4, 70*); Sport: ~ed money von e-m Jockey-Klub zu e-m Rennen zs.-geschossene Summe; ~ed to the list (of geldings in training) den Listen hinzugefügt (v. Wallachen in d. Zucht).

adda[1] (ă'd-a) [ar.] *s., zo.* Stink *m* (ägyptische Eidechse, *Sci'ncus officina'lis*). — Vgl. ~[2], ~[3].

adda[2] Ost-J. (~) *s., id.* (= 8½ pints = 4,8771).

adda[3] Ost-J. (~) *s.* Sammelplatz *m* für Träger.

addability ↖ (ăd-ă-bĭ'l-ᵉ-tᵉ) *s.* = addibility.

addable ↖ (ă'd-ă-bl) *a.* = addible.

Addar (ă'd-ă'ʳ) *npr.* Adda'r *m* (1. Chr. 9 [8], 8).

addatys ↖ Ost-J. (ă'd-ă-tĭß) *s.* = adatis.

addax ♌ (ă'd-ăᵏß) *s., zo.* Wüstenkuh *f*, Mendes-Antilope *f* (*A. nasomacula'tus*).

addebted schott. † (ă-dē'-tᵉd) *p.p.* = indebted.

addecimate † (ă-dē'ß-ᵊ-mēt) *v/a.* den Zehnten erheben. [entscheiden; zuerkennen.]

addeem † (ă-dĭ'm) [deem] *v/a.* dafür halten;

addendum (ă-dē'n-dᵘm), *pl.* **~a** (~da) [lt. *id.*] *s.* 1. Zusatz *m*, Anhang *m*, Nachtrag *m*. — 2. ⊖ (~ of a tooth) Unterschied *m* zwischen wirklichem u. geome'trischem Ra'dius eines Kammrades.

addendum-circle ⊖ (~ß-ᵊ-kl) *s., mach.* Kreis, welcher die Zahnspitzen e-s Rades verbindet.

adder[1] (ă'd-ᵉʳ) [add] *s.* 1. der od. das Hinzufügende. — 2. Rechenmaschine *f*. — Vgl. ~[2].

adder[2] (ă'd-ᵉʳ) [a/*c. nædd(a)re*] *s.* (*s/m. SH. T.S. 4, 3, 179*; *s/f. SH. Ti. A. 2, 3, 35*) *zo.* 1. Otter *f*, Viper *f*, Natter *f* (*Viperi'na*); weitS.: Schlange *f*; *fig.* † Teufel *m*; common ~ gemeine Kreuzotter (*Pe'lias be'rus*); *bibl.* deaf ~ taube Otter (Psalm 58, 5). — 2. *ent.* flying ~ = adder-fly. — 3. *ichth.* (auch sea-~) große Meernadel (*Sy'ngnathus a'cus*). — Vgl. ~[1]. [Amulett *n.*]

adder-bead schott. (~-bĭd) *s.* Art Drui'den-

adder-*bird* (ă'd-ᵉʳ-bō'ʳd) *s., orn.* Bergelster *f*, Neuntöter *m*, Würger *m*.

~-bolt (~-bōlt) *s., provc.* = adder-fly.

~-bred (~-brĕd) *a., poet.* von der Schlange (dem Teufel) ausgeheckt.

~-close (~-klōß) *s.* Schlangenkäfig *m*.

~-deaf ↖ (~-dĕf) *a.* vollständig taub.

~-fish (~-fĭſch) *s.* = adder 3. [jungfer *f*.]

~-fly (~-flâĭ) *s., ent.* Libelle *f*, Wasser-

~-footed (~-fût-ᵊd) *a., poet.* drachenfüßig.

~-gem (~-dȝĕm) *s.* = ~-bead.

~-grass ♀ (~-ǥraß) *s.* = ~'s-grass.

~-hate (~-hēt) *s.* tödlicher Haß.

~-like (~-lâĭk) *a.* schlangenartig; *fig.* giftig, rachsüchtig; natterartig.

~-pike (~-pâĭk) *s., ichth.* Petermännchen *n* (*Trachi'nus vi'pera*).

~'s-fern ⑥ ♀ (ă'd-ᵉʳ-ſ-fē'ʳn) *s.* gemeiner Tüpfelfarn, Engelsüß *n* (*Polypo'dium vulga're*). [nelle *f* (*Ly'chnis diu'rna*).]

~'s-flower ⑥ ♀ (~-flau-ᵉʳ) *s.* Tags-Lichtnelle *f*

~'s-fry ⑥ † (~-frâĭ) *s.* Natternbrut *f*.

~'s-grass ⑥ ♀ (~-ǥraß) *s.* 1. Knabenkraut *n* (*O'rchis*). — 2. bisweilen = ~'s-tongue.

~'s-meat ⑥ ♀ (~-mīt) *s.* großblumige Sternmiere (*Stella'ria holo'stea*).

~'s-mouth ⑥ ♀ (~-mâuth) *s. Am.* Schlangenmaul *n* (*Microsty'lis ophioglossoi'des*).

~'s-spear ⑥ ♀ (~-ßpĭʳ) *s.* = ~'s-tongue.

~'s-spit ⑥ ♀ (~-ßpĭt) *s.* Adler(saum)farn *m* (*Pte'ris aquili'na*).

~-stone schott. (ă'd-ᵉʳ-ßtōn) *s.* = ~-bead.

~-stung (~-ßtŏnᵍ) *a.* von e-r Natter gebissen.

~'s-tongue ⑥ ♀ (ă'd-ᵉʳ-ſ-tŏnᵍ) *s.* Natterzunge *f* (*Ophiogloʻssum vulga'tum*); yellow ~ Art Zahnlilie *f* (*Erythro'nium America'num*).

~'s-violet ⑥ ♀ (ă'd-ᵉʳ-ſ-wâĭ'-lᵉt) *s.* wohlhaariges Spaltknabenkraut (*Goodye'ra pube'scens*).

~'s-wort ⑥ ♀ (ă'd-ᵉʳ-ſ-wō'ʳt) *s.* Natterwurz *f* (*Poly'gonum bisto'rta*) = bistort.

Addi (ă'd-âĭ) *npr.* A'ddi *m* (Lucas 3, 28).

addibility ↖ (ăd-ᵊ-bĭ'l-ᵉ-tᵉ) *s.* Hinzufügbarkeit *f*, Vermehrbarkeit *f*. [fügbar.]

addible (ă'd-ĭbl) *a.* vermehrbar, (hin)zu-

addice † (ă'd-ĭß) *s.* = adz(e).

addicent ↖ (ă'd-ᵊ-ßĕnt) [lt.] *s.* jur.: Zusprechende(r), Überweisende(r).

addict (ᵃ-dĭ'tt) [lt. *addi'ctus*, *p.p.* von *addi'cere*] **I** *v/a.* ①a. 1. widmen, seinen Geist richten (to auf); hin-weisen, -lenken auf; to ~ oneself sich hingeben, sich überlassen. — 2. jur.: durch Richterspruch (förmlich) überweisen; † *fig.* übergeben, überantworten. — 3. † j. einnehmen (to für). — 4. † to ~ oneself sich binden (to an). — 5. † (from) entfremden, abgeneigt m. — 6. † = adapt. — *Syn. To addict* (1) jetzt fast nur im schlechten, *devote* nur im guten Sinne (*addicted* to vice, *devoted* to science); *consecrate* und *dedicate* bezeichnen eine Ergebung höherer, bsd. religiöser Art (*consecrated* to the service of the Church; *dedicated* to God). — **II** † *a.* 7. = addicted.

addicted (ă-dĭ'k-tᵊd) *a.* zugethan, ergeben, geneigt; ~ to drink dem Trunke ergeben.

addictedness (~-nᵉß) *s.* 1. Vorliebe *f* (to für). — 2. Hang *m*, eingewurzelte Gewohnheit. — 3. Eifer *m*. — 4. Ergebenheit *f*.

addiction (ᵃ-dĭ'k-ſchᵊn) [lt.] *s.* 1. Ergebung *f* (to in). — 2. Neigung *f*, Hang *m* (to zu). — 3. ↖ Zuschlag *m* bei Versteigerungen.

Addie (ă'd-ᵉ) [Adelina] *npr.* Adeli'nchen *n*.

ad diem (ăd dâĭ'ᵉ-ᵉm) [lt.] jur.: auf den Tag.

Addiewell (ă'd-ᵊ-wĕl) *npr., id.* (schott. Stadt).

adding (ă'd-ĭnᵍ) **I** *p.pr.* und *a.* unter Hinzufügung von, einschließlich; ⊛ ~ charges einschließlich der Spesen; ~ machine Additions-Maschine *f*. — **II** *s.* Hinzu-fügung *f*, -thun *n*. [Staatsmann, 1755–1844.]

Addington (ă'd-ĭnᵍ-tᵊn) *npr., id.* (englischer)

addis † (ă'd-ĭß) = adz(e).

Addiscombe (ă'd-ĭß-kᵘm) *npr., id. n* (engl. Stadt); ~ School (oder College) Kadetten-Anstalt *f* der früheren ostind. Kompanie.

Addison (ă'd-ᵊ-ßᵊn) *npr., id.*: 1. Joseph ~ engl. Staatsmann u. Dichter, Mit-Herausgeber des *Spectator* (1672–1719). — 2. ~ of the North Bn. von Henry Mackenzie, schott. Schriftsteller (1745–1831). — 3. ♌ *med.*: ~'s cheloid = kelis; ~'s disease A.'sche Krankheit, Bronze-Krankheit *f*. — 4. Stadt, Grfsch. Vermont, *U.S.*

Addisonian (ăd-ᵊ-ßō'ʳ-nᵉ-ᵊn) *a.* auf Addison bezüglich, Addisonsche(r)...; in A.'s Art.

additament (ᵃ'd-ᵊ-tă-mĕnt) [lt.] *s.* 1. ↖ Zusatz *m*. — 2. ♌ *chm.* und ⊖ *metall.* Beimischung *f*, Zuschlag *m*. [sätzlich.]

additamentary (ăd-ᵊ-tă-mĕ'n-tᵉ-rᵉ) *a.* zu-

addition (ă-dĭ'ſch-ᵊn; *Hom.* adition) [fr. *id.*, lt. *addition-em*] **I** *s.* 1. Beifügung *f*, Hinzufügung *f*, Hinzusetzung *f*, Vermehren *n* (*ant.* diminution, subtraction); ⁋. — 2. Anhang *m*, Vermehrung *f*, Zusatz *m*, Zuwachs *m*. — 3. *arith.* Additio'n *f*, Zusammenzählen *n*; ⁋. — 4. † jur.: Zusatz *m* zu e-m Namen zur Bzchg d. Rang *etc.*, zB. John Doe, *Esq.*; Thomas Way, *of New York*. — 5. † *her.* ehrendes Beizeichen (*ant.* abatement). 6. ♪ † Verlängerungszeichen *n* um d. halben Wert (jetzt dot, Punkt rechts neben d. Note). — **II** † *v/a.* 7. Pers. e-n Beinamen geben, betiteln.

Zu ~ 1: in ~ to noch dazu, außer (dem).

Zu ~ 3: simple ~ Addition unbenannter Zahlen od. von Zahlen mit nur einer Benennung (zB. Mark); compound ~ A. von Zahlen mit mehreren Benennungen (zB. Mark und Pfennige).

additional (ă-dĭ'ſch-ᵊ-nᵊl) [fr. *additionnel*] **I** *a.* □ (j. bsd. Art.) 1. hinzugefügt, an-, beigefügt; (neu) hinzugekommen. — 2. zusätzlich, (neu) hinzukommend, ergänzend; weitere(r). — 3. erhöht, vermehrt; ~ act (oder clause) Zusatz-Akte *f* (oder -Klausel *f*). — 4. nachträglich, neu, Extra-..., Neben-...; ⁋. — **II** ↖ *s.* 5. Hinzufügung *f*, Zusatz *m*.

Zu ~ 4: ~ building Nebengebäude *n*; ⊛: ~ charges *pl.* Neben-kosten, -spesen *f/pl.*; ~ duty Steuerzuschlag *m*; ~ freight Frachtzuschlag; ⚓ Schiffbau: ~ keelson lose oder falsches Kielschwein; ~ payment Nachzahlung *f*; ⚓ ~ steering-wheels *pl.* Extra-Steuerräder *n/pl.*

additionally (ă-dĭ'ſch-ᵊ-nᵊ-[e]ᵊ) *adv.* als Nachtrag, als Zusatz; außerdem (vgl. additional).

additionary ↖ (~nᵊ-rᵉ) *a.* = additional.

addititious ♌ ↖ (ăd-ᵊ-tĭ'ſch-ᵊß) *a.* aus unverläßlicher Quelle hinzugefügt.

additive ↖ (ă'd-ᵊ-tĭw) [lt.] *a.* □ hinzufügbar, vermehrbar (*ant.* subtractive).

additor ⊖ (~tᵊʳ) [lt.] *s.* Winkel-Addierer *m* (Vorrichtung am Kempe'schen Kurvenschreiber).

additory ↖ (ă'd-ᵊ-tᵊ-nᵉ) *a.* hinzufügend, vermehrend; ~ fiction Dichtung, welche den Schein der Wirklichkeit erhöht.

addle[1] (ădl) [m/e. *adel*, a/e. *adela*; dtsch *adel* Jauche] **I** *a.* 1. vom Eiern: unfruchtbar; faul. — 2. *fig.* unfähig, et. hervorzubringen; leer, hohl; eitel; verwirrt, durch-ea. gebracht, verbuddelt; ⁋. — 3. ↖ faul, wurmstichig. — 4. dumm, geistlos (*SH.*). — 5. *provc. E.* nicht zuträglich, ungesund; auch: verschroben (Gehirn); wackelig (Zaun). — **II** *s.* 6. † Schmutz *m*; faulige Flüssigkeit; stinkendes Wasser. — 7. † Weinhefe *f*. — 8. = addling[2]. — 9. *provc.* (*Somtsh.*) Eitergeschwulst *f*. — **III** *v/a.* ①b. 10. faul, fig. unfruchtbar machen; (aus)leeren. — 11. verwirren. — **IV** *v/n.* ①b. 12. faul werden (von Eiern).

Zu ~ 2: the ~ Parliament das am Schlusse unfruchtbare engl. Parlament (vom 5. April bis 7. Juni 1614); thy head has been beaten as ~ as an egg der Kopf ist Dir schon brägendumm (P brägenflütenrig) geschlagen worden (*SH. R. J. 3, 1, 26*).

addle[2] ↖ (ăd·l) [m/e. *ad(d)ẏen*] ①b. **I** *v/a., provcN.* erwerben, verdienen. — **II** *v/n.* wachsen, gedeihen; *provc.* (*Westmoreland*) to ~ well reiche Frucht bringen (von Enten). — **III** *s., provc.* Arbeitslohn *m* (= addling[2] 2). — Vgl. ~[1].

addle-*brain* (~brān) *s.* Hohlkopf *m*, (Einfalts-)Pinsel *m.* [unbesonnen, leichtsinnig.]

~brained (~brānd) *a.* hirnlos, hohlköpfig; *f.*

addled (ădld) *a.* angefault (Ei); trüb (Glas); blind (Wein); zerfahren (Hirn); ~ egg Windei *n*; ↖ *fig.* Zeitungsente *f* (= newspaper hoax); ~ Parliament=addle Parliament (*f.* addle[1] 2 ✝).

addle-*head* (ă'dl-hĕd) *s.* = addle-brain.

~headed (ă'dl-hĕd-ĕd) *a.* = ~-brained.

~headedness (ă'dl-hĕd-ĕd-n[ĕ]ß) *s.* Hohlköpfigkeit *f*; Abgeschmacktheit *f*.

addlement↖(ă'dl-m[ĕ]nt) *s.* Verdummung *f*.

addleness†(ă'dl-n[ĕ]ß) *s.* Faulwerden *n* (Ei).

addle-*pate* (ă'dl-pēt) *s.* = ~-brain.

~pated (ă'dl-pē-t[ĭ]d) *a.* = ~-brained.

~plot (ă'dl-plŏt) *s.* Spielverderber *m*.

~pool *provcS.* (ă'dl-pūl) *s.* Jauchgrube *f*.

~pot F (ă'dl-pŏt) *s.* = ~-plot.

addling[1] (ă'dl-lĭn[g]) *s.* 1. Faulwerden *n* von Eiern. — 2. *fig.* Verdummen *n*, Versimpeln *n*.

addling[2] (~) *s.* 1. Geld-verdienen *n*, -erarbeiten *n*. — 2. (auch ~s *pl.*) Arbeitslohn *m*, Verdienst *m*. — Vgl. ~[1].

addoom † (ă-dūm) [doom] *v/a.* zuerkennen; verurteilen. [Rücken (von Tieren).]

addorsed (ă-dōr'ßt) *a., her.* Rücken an(einander).

address[1] (ă-drĕ'ß) [fr. *adresser*, spät-lt. *addirectia're*] **I** *v/a.* ①c. 1. j-n schicken, absenden (to an); von Schiffen: führen zu; † sich wohin begeben; Güter, Waren konsignieren, abschicken. — 2. Botschaft senden, richten (to an); j-m schreiben; Briefe adressieren; ✝. — 3. Worte richten (to an), j-n anreden; ✝. — 4. (ohne to) Adresse überreichen; zu einer Versammlung sprechen; ✝. — 5. † aufrichten, aufstellen; to ~ oneself sich erheben (auch *fig.*). — 6. † ordnen; ⚔ Truppen richten; Mißbräuche abstellen. — 7. † vorbereiten, fertig machen; to ~ oneself sich vorbereiten (to, unto, for zu). — 8. † ausstaffieren, kleiden, schmücken; (auch mit on) Kleider anziehen. — 9. ⚔ *artill.* † richten, zielen; noch gebräuchlich in: to ~ the ball den Ball richten (im Golf, Art Schlagballspiel). — 10. † to ~ a lady einer Dame den Hof machen, huldigen. — **II** † *v/n.* 11. vorbereiten. — 12. sich in einer Adresse wenden (to an). — 13. vornehmen, daran gehen. — Vgl. ~[2].

Zu ~ 2: the letter was fully ~ed die Adresse auf dem Briefe war vollständig; *Am.* letters to be ~ed S. 2., *International Gazette* Briefe unter S. 2. an die „Internationale Zeitung" zu senden; ~ed bill Domizil-Wechsel *m*.

Zu ~ 3: to ~ oneself to sich wenden an; how am I to ~ him? wie soll ich ihn anreden?

Zu ~ 4: *parl.* he ~ed the House er sprach im Parlament; I have the pleasure of ~ing Mr. S., I believe ich habe, glaube ich, die Ehre, mit Herrn S. zu sprechen; to ~ the king eine Adresse an den König richten.

address[2] (~), *pl.* **~es** (~-[ĕ]s) [fr. *adresse*] *s.* 1. Anrede *f*. — 2. (Brief-)Aufschrift *f*, Adresse *f*; ✝. — 3. genauere Angabe des Wohnorts; ✝. — 4. † Sendung *f* einer Botschaft &c. (noch gebräuchlich von Schiffen); ⚓ ~ commission (Schiffs-)Überführungs-Gebühr *f*. — 5. schriftliche Vorstellung, Zu-, Denk-schrift *f*; Eingabe *f*; Bitt-, Dank-schrift *f*, -schreiben *n*. — 6. Dank-, Ergebenheits-Adresse *f*, bsd. Antwort der Volksdeputation auf die Thronrede; Anrede *f*; festal ~ Festrede *f*. — 7. Benehmen *n*, Lebensart *f*, Manieren *f/pl*. — 8. *fig.* (jetzt nur noch *pl.*) Bewerbung *f* um ein Mädchen; Huldigungen *f/pl.* (to a lady, † to a sovereign); † Annäherung *f*. — 9. Geschicklichkeit *f*, Gewandtheit *f*. — *Syn. address* (6) hat weniger rhetorisches Gefüge als *style*; *sermon* nur von kirchlichen Ansprachen. — Zu 9: ſ. ability. — Vgl. ~[1].

Zu ~ 2: ⚓ ~ in case of need Not-A.

Zu ~ 3: he has changed his ~ er hat seine Wohnung verändert.

addressee (ă-drĕß-ē') *s.* Adressa't(in), Empfänger(in).

addresser (ă-drĕ'ß-ĕr) *s.* 1. Adressant(in), Absender(in); Übersender(in); Überreicher(in). — 2. Unterzeichner *m* einer Adresse (Zuschrift &c., bsd. der Hofpartei unter Karl II.; vgl. abhorrer). — 3. *poet.* ↖ Anbeter *m*.

addressful (~fül) *a.* taktvoll, gewandt.

addressing (ă-drĕ'ß-ĭn[g]) *s.* Adressierung *f*.

addressing-machine ⚙ (ă-drĕ'ß-ĭn[g]-mă-shēn') *s.* Adressen-Aufstleb-Maschine *f*.

addression † (ă-drĕ'sch-ĕn) *s.* 1. Richtung *f*; to Pylos first be thy ~! nach P. wende Dich zuerst! (Odyssee 1, 438). — 2. Eile *f*, Hast *f*.

addressment†(ă-drĕ'ß-mĕnt) = address-[ing.]

addressor ↖ (~-ĕr) *s.* = addresser.

addressy ↖ (ă-drĕ'ß-ẹ) *a.* den Charakter e-r Ansprache habend. [*rhet.* Anzweiflung *f*.]

addubitation † (ă-djūb-bĕ-tē'-shĕn) *s.*,

adduce (ă-djūß) [lt. *addu'cere*] *v/a.* ①b. 1. Beweise &c. anführen, beibringen. — 2. ↖ hinführen (to zu). — *Syn. To adduce* (Beweise zur Bekräftigung einer aufgestellten Behauptung); *allege* (Thatsachen, oh. Beweise zu geben); *advance* (Meinung od. Lehre); *assign* (Grund ohne Anspruch auf Richtigkeit oder erschöpfende Beweisführung); *cite* (Schrift- oder Gesetzes-stelle als Beleg); *quote* (Schriftsteller wörtlich) anführen.

adduceable (ă-djūß-ßĭbl) *a.* = adducible.

adducent ✿ (ă-djūß-ßĕnt) [lt.] *a.* anziehend; *anat.* ~ muscle Anzieh(ungs)muskel *m*.

adducer (ă-djūß-ßĕr) *s.* Beweiser *m*.

adducible (~ßĭbl) *a.* anführbar, beibringbar.

adduct (ă-dŏ'kt) [lt.] *v/a.* ①a. 1. ✿ *anat.* Glieder einander nähern, heranziehen (*ant.* abduct). — 2. † anlocken, verleiten.

adduction (ă-dŏ'k-sch[ĕ]n) [lt.] *s.* 1. Anführung *f* von Thatsachen &c. — 2. ✿ *anat.* anziehende Muskelbewegung (*ant.* abduction). — 3. † Ü'm-, Ver-wa'ndlung *f*; bsd. im Abendmahl: Wesen(ver)wandlung *f*. [herunterholend.]

adductive (~tĭw) [lt.] *a.* an-, herbei-führend,

adductor (~tŏr) [lt.] **I** *s.* 1. *anat.* Anziehmuskel *m* (a. ~ muscle, adducent muscle). — 2. *zo.* Schließmuskel *m* der Muschelklappen bei Weichtieren (*ant.* abductor). — **II** *a.* 3. (her)anziehend. [(*a. fig.*); befänstigen.]

adulce † (ă-dŏ'lß) [a/f.] *v/a.* versüßen;

Addy (ă'd-ẹ) [*dim.* v. Adelina] *npr.* Adele

Ade (ēd) *npr., dim.* v. Adam. [linchen *n*.]

a-dead ⑤ ↖ (ă-dĕ'd) *adv.* und *prädic. a.* tot.

adeb (ă'd-ĕb) [ar.] *s., id. n* (ägypt. Gew. = 210)

adeed † (ă-dĭ'd) = indeed. [okes); ſ. oke.]

adeem (ă-dĭ'm) *v/a.* ①a. jur.: widerrufen.

a-deep ⑤ ↖ (ă-dĭ'p) *adv.* u. *prädic. a.* tief.

Adel[1] (ă'd-ĕl) *npr.* Adăl *n* (Küstenstrich Nordost-Afrika's). — Vgl. ~[2].

Adel[2] (ă-dĕ'l) *npr., id. n* (engl. Et., Grfsch. York).

Adela[1] (ă'd-ĕ-la) *npr.* Ade'la *f*.

adela[2] ✿ (ă-dĭ'-la) [grch.] *s., ent.* Fühlermotte *f* (*Ade'la*).

Adelaide (ă'd-ĕ-lēd) *npr.* 1. Adelheid *f* (= Adelina). — 2. *id. n* (Hauptst. v. Süd-Australien).

adelantadillo (a-dē-lăn-ta-dĭ'l-jō) [span.] *s., id. m* (Rotwein aus frühreifen Trauben).

adelantado (a-dē-lăn-ta'-dō) [span.] *s., id.* (Statthalter einer Provinz; Oberrichter).

adelfish (ă'-dĕl-fĭsch) [dtsch] *s., ichth.* kleine Maräne (*Corego'nus lavare'tus*).

Adelia Land (ă-dĭ'-lia länd ⑧), **Adelie** (a-dē-lĭ') *npr., id. n* (Felsmassiv des antarktischen Landkomplexes; 1840 durch d'Urville entdeckt).

Adelina (ăd-ĕ-lā'-na), **~e** (ă'd-ĕ-lān u. ~lĭn) *npr.* Adeli'ne *f*, A'delheid *f*, Ade'le *f* (= Adaline).

adeling (ă'd-ĕ-lĭn[g]) [a/e. *ædheling*] *s/m.* ehm. E'deling, Nachkomme e-s Adligen (= atheling).

adelite (ă'd-ĕ-lāt) [span.] *s.* Adeli'te (mauritischer Beschwörer).

adelopod(e) ✿ (ă-dĭ'-l-pŏd, ~pōd) [grch.] *s., zo.* Verborgenfüßler *m*.

Adelphi (ă-dĕ'l-fẹ) *npr., id. n* (Häuserkomplex zwischen West-Strand und der Themse (London), in welchem das ~-Theater liegt; F I went to the ~ ich ging in's Adelphi-Theater.

adelphia ✿ ♀ (ă-dĕ'l-f[ĭ]-a) [grch.] *s.* 1. Verwachsen *n* der Staubfäden. — 2. Klasse von Pflanzen mit verwachsenen Staubfäden.

Adelphian (~f[ĭ].ăn) *s., eccl. hist.* Adelphia'ner *m* (Sonntags fastender Sektierer, 4. *sæc.*).

adelphic ✿ ♀ (ă-dĕ'l-fĭk) [grch.] *a.* adel'phisch, mit verwachsenen Staubfäden.

adelpholite ✿ (ă-dĕ'l-f[ĭ]-lāt) [grch.] *s., min.* Adelpholi't *m*.

adelphous ✿ ♀ (ă-dĕ'l-f[ĭ]ß) *a.* = adelphic.

adempt † (ă-dĕ'm(p)t) *a.* weggenommen.

ademption (ă-dĕ'm(p)-sch[ĕ]n) [lt. *ademption-em* von *adi'mere*] *s.* (mst jur.) Wegnahme *f*, Entziehung *f* eines Vermächtnisses &c.

Aden[1] (ă'-dĕn und ē'-dĕn) *npr.* 1. A'den *n* (Stadt in Arabien). — 2. *poet.* ↖ = Eden.

aden[2] ✿† (ă'd-ĕn), **~es** (ă'd-ĕ-nĭß) [grch.] *s., anat.* Drüse *f*.

adenalgia ✿ (ăd-ĕ-nă'l-dQ[ĕ]-a), **~gy** ✿ (~dQ[ẹ]) [grch.] *s., med.* Drüsenschmerz *m*.

adenanthera ✿♀ (ăd-ĕ-năn-*thĭ'*-ra) [grch.] *s.* kleinblättriger Rora'llenbaum (*Adenanthe'ra pavoni'na*).

☞ **adeni...** [grch.] = adeno...

adenia ✿ (ă-dĭ'-n[ĕ]-a) [grch.] *s.* 1. *med.*: a) chro'nische syphili'tische Drüsen-Entzündung; b) = Hodgkin's disease. — 2. *zo., id. f* (Zweiflügler-Gattung).

adeniform ✿ (ă-dĕ'n-ĕ-fōrm und ă'd-ĕ-n[ĕ].) [grch.] *a.* drüsenförmig.

adenitis ✿ (ăd-ĕ-nā'-tĭß) [grch.] *s., med.* Drüsen-Entzündung *f*.

adenko ⑫ (ă-dĕ'n[ẹ]-kō) *s., id. m* (ausgehöhlter Flaschenkürbis als Hohlmaß; W.-Afrika, Goldküste).

☞ **adeno...** ✿ [grch.] in Zssgn Drüsen-...

adenocele ✿ (ă'd-ĕ-n[ĕ]-ßĭl) *s.* = adenoma.

~chirapsology ✿ (~kăi-răp-ßŏ'l-ĕ-dQ[ẹ]) *s.* Lehre von der angeblichen Gabe mancher Herrscher, durch bloßes Handauflegen Drüsenkranke zu heilen.

~dynia ✿ (ăd-ĕ-n[ĕ]-dĭ'n-ĕ-a) *s.* = adenalgia.

~graphic ✿ (~gră'f-ĭk) *a.* zur Drüsenbeschreibung gehörig. [beschreibung *f*.]

~graphy ✿ (~nŏ'g-n[ĕ]-fẹ) *s., anat.* Drüsen-

adenoid(al) ✿ (ă'd-ĕ-nŏĭd, ăd-ĕ-nŏĭ'-d[ĕ]l) *a., anat.* drüsenartig. [Drüsenlehre betr.]

adeno*logical* ✿ (ăd-ĕ-n[ĕ]-lŏ'dQ-ĕ-f[ĭ]l) *a.*

~logy ✿ (~nŏ'l-ĕ-dQ[ẹ]) *s., anat.* Drüsenlehre *f*.

adenoma ✿ (ăd-ĕ-nō'-ma) *s., med.* Adeno'm *n*, Drüsengeschwulst *f*.

adenomatous ✿ (ăd-ĕ-nŏ'm-ă-tŏß) *a., med.* adenomatö's, drüsengeschwülstig.

adenoncus ✿ (ăd-ĕ-nŏ'n[ẹ]-kŭß) *s., med.* meist harte Drüsengeschwulst.

adeno*pathy* ✿ (ăd-ĕ-nŏ'p-ă-*thẹ*) *s., med.* Drüsenkrankheit *f*.

~pharingitis ✿ (ă'd-ĕ-n[ĕ]-făn-ĭn-dQā'-tĭß) *s., med.* Schilddrüsen-Entzündung *f*.

~phorous ✿ (ăd-ĕ-nŏ'f-ĕ-nŏß) *a.*, ♀ *zo.* drüsen-tragend, -bildend.

~phthalmia ✿ (~nŏf-*thă'*l-m[ĕ]-a) *s., med.* Entzündung *f* der Augenlider-Talgdrüsen.

~phyllous ✿ ♀ (ăd-ĕ-n[ĕ]-fĭ'l-ŭß od. ăd-ĕ-nŏ'f-ĕ-lŏß) *a.* drüsentragend (von Blättern).

~phyma ✿ (ăd-ĕ-n[ĕ]-fā'-ma) *s., med.* meist weiche Drüsengeschwulst.

adenos ⑫ (ă'd-ĕ-nŏß) *s.* Art Baumwolle aus Aleppo (= marine cotton).

adenosclerosis ✿ (ăd-ĕ-n[ĕ]-ßkl[ĭ]-rō'-ßĭß) [grch.] *s., med.* Lymphdrüsen-Schwellung *f*.

adenose ⚙ (ăd-ᵉ-nōˣß od.[ăᵈd-ᵉ-nōß]) [neu-lt.] *a.*,*anat.* drüsenartig; drüsig, voller Drüsen.
adenotomic(al) ⚙ (ăd-ᵉ-nᵉ-tŏᵈm-ĭk, ~tŏᵈm-ᵉ-tᵉ[l]) *a.*, *anat.* Drüsen-Zergliederungs-...
adenotomy ⚙ (ăd-ᵉ-nŏᵈt-ᵉ-mᵉ) *s.*, *surg.* Drüsenschnitt *m*.
adenous ⚙ (ăᵈd-ᵉ-nŏß) *a.* = adenose.
Adeona ⚙ (ăd-ᵉ-ōᵛ-na) **I** *npr.*, *ast.*, *id.* (Planetoïd). — **II** a. ~ s. ⚙ *zo.* Polypen-Gattung.
adephaga ⚙ (ă-dĕᵈf-ă-ga), ~ns ⚙ (~gᵉnſ) [grch.] *s/pl.*, *ent.* Familie d. Raubkäfer *m/pl.*
adephagia ⚙ (ăd-ᵉ-fēᵛ-dQᵉ-a), ~gy ⚙ (ă-dĕᵈf-ă-dQᵉ) [grch.] *s.*, *med.* Heißhunger *m*.
adephagous ⚙ (ă-dĕᵈf-ă-gŏß) *a.* **1.** *med.* heißhungerig. — **2.** *zo.* Raub(käfer)-...
adeps ⚙ (ăᵈd-ĕpß) [lt.] *s.*, *anat.* tierisches Fett oder Öl.
adept (ă-dĕᵈpt, CHAMBERS auch: ăᵈd-ᵉpt) [lt. *ade'pt-us* v. *adipi'sci*] **I** *a.* **1.** eingeweiht, erfahren, vollständig bekannt (in mit). — **2.** alchimi'stisch. — **II** *s.* **3.** Eingeweihte(r); you are an ~ in swimming Sie sind ein Meister im Schwimmen. — **4.** Alchimi'st *m*, Goldmacher *m*. — **5.** ⚜ Taschendieb *m*. — ***Syn.*** Der *adept* hat sowohl angeborene als a. angelernte Befähigung od. Gewandtheit; der *expert* mehr auf praktischer Erfahrung fußendes Wissen.
adeptical † (ă-dĕᵈp-tᵉ-ĭᵏl) *a.* = adept I.
adeption † (ă-dĕᵈp-ſchᵘn) *s.* Erwerbung *f*.
adeptist † (ă-dĕᵈp-tĭßt) *s.* = adept 4.
adeptness (ă-dĕᵈpt-nᵉß) *s.* Eingeweihtheit *f*, besondere Tüchtigkeit, Beschlagenheit *f*.
adeptship ↖ (~ſchĭp) *s.* Ade'ptentum *n*.
adequacy (ăᵈd-ᵉ-kwă-ſẽᵉ) [lt.] *s.* **1.** Angemessenheit *f*, Gemäßheit *f*; richtiges Verhältnis (to zu). — **2.** Dienlichkeit *f*, Zulänglichkeit *f*; Genüge *f* (*ant.* inadequacy).
adequate[1] (ăᵈd-ᵉ-kwăt) [lt. *adæqua'tus* von *adæqua're*] *a.* □ **1.** (to, † with) angemessen, passend, entsprechend; ↯. — **2.** hinreichend. — **3.** ⚙ *log.* vollständig, erschöpfend. — ***Syn. sufficient*** kann den gleichen oder einen stärkeren Sinn haben wie *adequate* (2).
Zu ~ **1:** the wages are not ~ to the work done der Lohn steht zu der geleisteten Arbeit nicht im richtigen Verhältnis; ⚓ ~ strength entsprechende Stärke.
adequate[2] † (~kwēt) *v/a.* **1.** gleichmachen. — **2.** j-m gleichkommen. — **Vgl. ~**[1].
adequateness (~kwăt-nᵉß) *s.* = adequacy.
adequation (ăd-ᵉ-kwē-ſchᵘn) [lt. *adæquation-em*] *s.* **1.** Gleichmachung *f*, Ausgleichung *f*; richtiges Verhältnis. — **2.** Gleichwertigkeit *f*. [sprechend. — **2.** gleichwertig.]
adequative (ăᵈd-ᵉ-kwē-tĭw) *a.* **1.** ent-
Ader (ēᵉ-dᵉʳ) *npr.* A'der *m* (1. Chr. 8 [bzw. 9], 16).
Aderaimin ⚙ (ăd-ᵉ-rēᵛ-mĭn) *npr.*, *ast.*, *id.m* (Stern dritter Größe im Sternbilde des Ke'pheus).
adespotic ↖ (ăd-ᵉ-ßpŏᵗt-ĭk) [grch.] *a.* nicht unumschränkt.
Adessenarian (ă-dĕß-ᵉ-nāᵛ-rĭ-ᵉn) *s.* Adesse'na'rier (Sektierer, 16. *sæc.*, welcher die wirkliche Gegenwart Christi beim Abendmahl annahm).
ad eundem (ăd ᵉ-ăᵛn-dᵉm) [lt.] *id.* (bezeichnet die Zulassung eines Studenten zu einer anderen Universität mit Belassung des auf der vorigen innegehabten Grades, ohne vorherige Prüfung).
adevism ⚙ ↖ (ăᵈd-ᵉ-wĭsm) [grch. *a* u. sanskrit *deva* göttl. Wesen] *s.* Adevi'smus *m* (Nichtglauben an alles sagenhafte Beiwerk e-r Religion).
ad extremum (ăd ᵉkſ-trĭᵛ-mᵉm) [lt.] aufs äußerste; schließlich.
adfected ⚙ (ăd-fēᵛf-tᵉd) [lt.] *a.*, *math.* zusammengesetzt; von Gleichungen: gemischt.
ad finem (ăd fĭᵛ-nᵉm) [lt.] dem Ende zu.
adfluxion ⚙ (ăd-flŏᵛk-ſchᵘn) [lt.] *s.* Zufluß *m* von Säften. [Niederknieen *n* (to vor).]
adgeniculation † (ăd-Qᵉ-nĭk-ĭū-lēᵉ-ſchᵘn) *s.*
adglutinate ⚙ ⚲ (ăd-glūᵛ-tᵉ-năt) [lt.] *a.* = agglutinate.
Adg°. ♪ *abbr.* = adagio. [Geschmack.]
ad gustum (ăd gŏᵛß-tᵉm) [lt. *id.*] (je) nach)
adhatoda ⚙ ⚲ (ăd-hă'ᵗ-ᵉ-da) [neu-lt.] *s.* Art Bärenklau-Gewächs *n*.
adhela ÖR-J. (a-dhẽᵉ-lā) *s.*, *id. m* (kleine Kupfermünze = ½ pice = nominell 1½ Pf).
Adherbal (ăd-hēᵛʳ-bᵊl) *npr.* Adhe'rbal *m* (numi'bischer König; † 112 v. Chr.).
adhere (ăd-hĭᵛʳ) [fr. *adhérer*, lt. *adhære're*] *v/n.* ① b. **1.** (bfd. v. Körpern) an-kleben, -haften (to an); *fig.* sich anhängen, anklammern. — **2.** (bfd. von Personen, † mit oneself) sich anschließen (to an), sich halten zu, es halten mit. — **3.** *fig.* anhangen, sich halten (to an), festhalten an, zugethan sein; ↯. — **4.** † od. ↖ (mit together) zs.-halten. — **5.** † zs.-hangen, übereinstimmen, zutreffen (*SH.*). — **6.** ⚲ verwachsen sein (to mit). — **7.** † schott. jur.: a) ein Urteil bestätigen; b) zu einem Ehegatten zurückkehren. — **8.** ⚙ *log.* zufällig verbunden sein, nicht zur Natur eines Dinges gehören.
Zu ~ **3:** the witness ~d to his statement der Zeuge blieb bei s-r Aussage; he ~d to the religion of his forefathers er blieb dem Glauben s-r Väter treu; to ~ to a p.'s order j-s Auftrag genau befolgen.
adherence (ăd-hĭᵛ-rᵉnß) [fr. *adhérence*, lt. *adhære'ntia*] *s.* **1.** Ankleben *n*, Festhaften *n*. — **2.** Anhänglichkeit *f*, Ergebenheit *f*. — **3.** *fig.* Festhalten *n* (to an), Beharren *n*. — **4.** † Anhängsel *n*, Beiwerk *n*. — **5.** ⚲ Verwachsensein *n*. — **6.** schott. jur.: Rückkehr *f* zu e-m verlassenen Ehegatten. — **7.** ⚙ *log.* zufälliges Verbundensein, Nicht-Eigensein *n*. — **8.** *paint.* Nicht-Hervortreten *n* einer Stelle (in einem Gemälde). — **9.** ⚙ *phys.* Adhäsion *f* (Anziehung); electric ~ elektrisches Ankleben. — ***Syn. adherence*** beschränkt sich meist auf das Sittl. u. Bildliche, *adhesion* auf das Körperliche.
adherency fast † (~rᵉn-ßᵉ), *pl.* ~ies (~ßᵉſ) *s.* **1.** Anhaftung *f*; *fig.* Anhängerschaft *f*. — **2.** † Anhang *m*. — **3.** † = adherence 4.
adherent (ăd-hĭᵛ-rᵉnt) [fr. *adhérent*, lt. *adhære'nt-em*] **I** *a.* □ **1.** anhaftend, anhangend, anklebend; sich anklammernd (to an); ~ envelope gummierter Brief-Umschlag. — **2.** *fig.* festhaltend an; fest verbunden mit; anhängig. — **3.** † ergeben, zugethan. — **4.** ⚲ verwachsen mit. — **5.** ⚙ *log.* zufällig verbunden, unwesentlich. — **II** *s.* **6.** (of, † to) Anhänger *m*. — **7.** † (to) Anhang *m*, Zubehör.
adherer ↖ (~rᵉʳ) *s.* Anhänger *m*. [hör *n*.]
adherescence ⚙ ↖ (ăd-hᵊ-rēᵛß-nᵉß) [lt.] *s.* Adhäresce'nz *f* (enges Aneinanderhangen).
adherescent ⚙ ↖ (ăd-hᵊ-rēᵛß-ᵉnt) [lt.] *a.* eng aneinander hangend.
adhesion (ăd-hĭᵛ-Qᵉn) [fr. *adhésion*, lt. *adhæsion-em*] *s.* **1.** An-, Fest-haften *n*, Anhangen *n*, Ankleben *n*; *fig.* Anziehung *f*. — **2.** *fig.* Anhänglichkeit *f*, Festhalten *n* (to an); to give in one's ~ sich als Anhänger j-s erklären. — **3.** Einwilligung *f*, Übereinstimmung *f*, Beitritt *m*. — **4.** ↖ Anhang *m*, Zubehör *n*. — **5.** ⚲ Verwachsensein *n* sonst getrennter Teile. — **6.** ⚙: a) *phls.* Idee'n-Associatio'n *f*; b) *phys.* Adhäsion(skraft) *f*; c) *surg.* Vereinigung *f* getrennter Körperteile infolge einer bfd. Entzündung (s. adhesive inflammation). — *Syn.* s. adherence.
~-car 🚃 (~kāᵉ) *s.* Adhäsionswagen *m* (eng zw. Schienen gehend u. die Fahrtbewegung abgleichend).
adhesive (ăd-hĭᵛ-ßĭw) [fr. *adhésif*] *a.* □ **1.** (an)haftend, (an)klebend, klebrig; ↯. — **2.** *fig.* anhänglich; bleibend, dauernd.
Zu ~ **1:** ~ envelope gummierter Brief-Umschlag; ⚙ *surg.* ~ inflammation eiterlose Entzündung, welche die Vereinigung d. Wundränder od. das Anhaften getrennter Körperteile bewirkt (s. adhesion 6 b); ~ label Klebzettel *m*; *pharm.* ~ plaster Heftpflaster *n*; ⚙ *min.* ~ slate Klebschiefer *m*; ⚒ ~ stamp Brief-, Stempelmarke *f*; ✉ ~ postage-stamp gummiertes Post-Wertzeichen.
adhesiveness (ăd-hĭᵛ-ßĭw-nᵉß) *s.* **1.** Anhaften *n*, Festhalten *n* (to an), Klebrigkeit *f* (a. *fig.*). — **2.** ⚙: a) *phren.* (Sitz *m* des) Geselligkeitsſinn(s) *m*; b) *phys.* = adhesion 6 b.
adhi (aᵈd-hī) [sanskr.] *s.* Oberster *m*, Höchster *m*; ~ buddha höchstes Wesen; ~ raja (rāᵛ-dQā) höchster Herrscher; ~ rajni (rāᵛdQ-nī) höchste Herrscherin.
adhibit (ăd-hĭᵛb-ĭt) [lt. *adhi'bitum*] *v/a.* ①a. **1.** zulassen. — **2.** anfügen, ankleben; Unterschrift hinzufügen. — **3.** ↖ anwenden, gebrauchen. — **4.** Heilmittel eingeben.
adhibition (ăd-hᵉ-bĭᵛſch-ᵉn) [lt. *adhibition-em*] *s.* **1.** Anfügung *f*. — **2.** Anwendung *f*, Gebrauch *m*.
ad hoc (ăd hŏᵛk) [lt.] **1.** ausdrücklich; genau. — **2.** für diesen bestimmten Zweck.
ad hominem (ăd hŏᵛm-ᵉ-nĕm) [lt.] argumentum ~: a) ⚙ *log.* persönliche Überführung, schlagender Beweis, b) ⚜ co. „schlagender Beweis“ (d. h. durch Schläge).
adhorn † (ăd-hŏᵛʳn) *v/a.*, *co.* Hörner aufsetzen (zum Hahnrei machen).
adhort † (~hŏᵛʳt) *v/a.* ermahnen, ermuntern.
adhortation † (ăd-hŏᵗ-tēᵉ-ſchᵘn) *s.* Ermahnung *f*, Ermunterung *f*.
adhortatory † (ăd-hŏᵛʳ-tă-tᵉ-rᵉ) *a.* ermahnend, Ermahnungs-...
adiabatic ⚙ (ăd-ĭ-bă'ᵗ-ĭk) [grch.] *phys.* **I** *a.* adiaba'tisch (undurchdringlich für Wärme; von immer gleicher Temperatu'r). — **II** *s.* adiabatische Kurve oder Linie.
adiabatically (~ᵉ-tᵉ-lᵉ) *adv.* v. adiabatic I.
adiabolist ↖ (ăd-ĭ-ăᵛb-ŏ-lĭßt) [grch.] *s.* Teufelsleugner(in).
adiactinic ⚙ (ăd-ĭ-ăk'ᵗ-tĭᵛn-ĭk) [grch.] *a.*, *chm.* nicht diakti'nisch (chem. Lichtstrahlen nicht durchlassend). [Krull-, Haar-farn *m*.]
adiantum ⚙ ⚲ (ăd-ᵉ-ăᵛn-tᵉm) [lt. *id.*] *s.*
adiaphanous ⚙ ↖ (ăd-ᵉ-ăᵛf-ă-nŏß) [grch.] *a.* nicht durchscheinend.
adiaphoresis ⚙ (~ăf-ᵉ-rĭᵛ-ßĭß) [grch.] *s.*, *med.* Schweißmangel *m* (= adiaphorosis).
adiaphorism ⚙ (ăd-ᵉ-ăᵛf-ᵉ-rĭsm) [grch.] *s.*, *rel.* Gleichgiltigkeit *f* in Glaubenssachen.
adiaphorist ⚙ (ăd-ᵉ-ăᵛf-ᵉ-rĭßt) [grch.] **I** *s.* **1.** *eccl.hist.* gemäßigter Luthera'ner, Anhänger *m* Mela'nchthons. — **2.** *rel.* Indifferenti'st *m*, Lau-gläubiger *m*. — **II** *a.* **3.** *rel.* indiffere'nt, lau-gläubig.
adiaphoristic ⚙ (ăd-ᵉ-ăf-ᵉ-rĭᵛß-tĭk) *a.* = adiaphorist II. [adiaphorist I.]
adiaphorite ⚙ ↖ (ăd-ᵉ-ăᵛf-ᵉ-răĭt) *s.* =
adiaphoron ⚙ (~rŏn) [grch.] *s.*, *phls.* gleichgiltige Sache, die man ohne Gewissensbedrängnis thun oder lassen kann. [*s.* = adiaphorosis.]
adiaphorosis ⚙ (ăd-ᵉ-ăf-ᵉ-rō'ᵛ-ßĭß) [grch.]
adiaphorous ⚙ (ăd-ᵉ-ăᵛf-ᵉ-rŏß) [grch.] *a.* **1.** *rel.* indiffere'nt, gleichgiltig. — **2.** † *chm.* neutra'l (weder sauer noch alka'lisch). — **3.** *med.* indiffere'nt, harmlos (Arznei).
adiaphory ⚙ † (~rᵉ) [grch.] *s.* **1.** *rel.* Gleichgiltigkeit *f*. — **2.** *chm.*, *med.* neutra'le Beschaffenheit.
adiapneustia ⚙ (ăd-ĭ-ăᵛp-njūᵛ-ßtĭ-a) [grch.] *s.*, *med.* Mangel *m* an Hautausdünstung.
adiathermanous ⚙ (ăd-ĭ-*thẽᵛʳ*-mᵉ-nŏß oder ă-dăĭ-ăᵛ-) [grch.] *a.* = adiathermic.
adiathermic ⚙ (ăd-ĭ-*thẽᵛʳ*-mĭk) [grch.] *a.*, *phys.* undurchdringlich für Wärme.
adicity ⚙ * (ă-dĭᵛß-ᵉ-tᵉ) *s.*, *chm.* Verbindungsfähigkeit *f*. [12, 38).]
Adida (ăᵈd-ᵉ-da) *npr.* Adi'da *n* (Burg; 1. Makk.)
Adiel (ēᵛʳ-ᵉ-ĕl od. ăᵈd-ᵉ-ĕl) *npr.* (1. Chron. 4, 36).
adieu (ă-djūᵛ) [fr. *id.*] **I** *int.* u. *adv.*, *id.*, Gott befohlen!, lebe wohl!; ↖ to bid ~, to say ~ Lebewohl sagen (to a p. j-m); † to go ~ fort-, weg-gehen. — **II** *s.* (*pl.* ~s und ~x, beides: ă-djūᵛſ) Lebewohl *n*; † to make ~ od. to take ~ Abschied nehmen. — **III** † *v/a.* j-m Lebewohl sagen; sich verabschieden. —

Syn. *adieu* (I) ist die seltenere, *good-by(e)* die am meisten übliche, *farewell* die feierlichere Form des Abschiedsgrußes.

adigar Ost-I. (ă'd-ĭ-gā') *s.* Dorfvorsteher *m.*

Adige (ā'-dĭ-dʒᵉ od. ă'd-ĭdʒ) *npr., geogr.* Etsch *f* (Fluß). [gen. — **II** *p.p.* geordnet.]

adight † (ă-dā'ᵉt) **I** *v/a.* in Ordnung bringen.

Adin (ē'-dĭn) [hebr.] *npr., id. m* (Ezra 1,15).

Adina (ă'd-ᵋna, ă-dā'ᵉ-) *npr.bibl.* Adi'na *m.*

ad indefinitum (ăd ĭn-dĕ'f-ᵋnā'ᵉ-tᵋm) [lt.] ins unbestimmte.

ad infinitum (ăd ĭn-fᵋnā'ᵉ-tᵋm) [lt.] *abbr.* **ad inf.** ins unendliche, endlos; and so on ~ und so weiter bis in alle Ewigkeit.

Adino (ă-dā'ᵉ-nō) *npr., id. m* (2. Sam. 23,8).

adinole ⛏ (ă'd-ᵋ-nōl) *s., min.* Art Albit *m.*

ad inquirendum (ăd ĭn-kwā'-nĕ'ᵉn-dᵋm, *CT.D.* ăd ĭn-twᵋ-) [lt.] jur.: zur Untersuchung. [int. inzwischen; zeitweise.]

ad interim (ăd ĭ'ᵉn-tᵋ-nĭm) [lt.] *abbr.* **ad.**

adios *Am.* (*CT.D.*ă-dĭ'-ŏß) [span.] = adieu.

adipate ⛏ (ă'd-ᵋ-pēt) [lt.] *s.* = adipic I.

adipescent ⛏ (ăd-ᵋ-pĕ'ß-ᵋnt) *a., med.* zum Fettwerden geneigt.

adipic ⛏ (ă-dĭ'p-ĭk) [lt. *a'deps, a'dipis*] *chm.* **I** *s.* Fettstoff *m.* — **II** *a.*: ~ acid Adipi'nsäure *f* ($C_6H_{10}O_4$).

adipocerate ⛏ ↖ (ăd-ᵋ-pŏ'ß-ᵋ-rēt) *v/a.* ①b. *chm.* in Fettwachs verwandeln.

adipoceration ⛏ ↖ (ăd-ᵋ-pŏß-ᵋ-rē'-shᵋn) *s., chm.* Verwandlung *f* in Fettwachs.

adipocere ⛏ (ă'd-ᵋ-pᵋ-ßĭr') [fr.] *s., chm.* Fettwachs *n*, Leichenfett *n*; ~ mineral wachsartiger Stoff in gewissen Kohlenformationen.

adipoceriform ⛏ (ăd-ᵋ-pᵋ-ßĭr'-nᵋ-fôrm) *a., chm.* fettwachsartig.

adipocerite ⛏ (ăd-ᵋ-pŏ'ß-ᵋ-rāīt) *s., chm.* Fettstoff *m* aus Torfmooren.

adipocerous ⛏ (ăd-ᵋ-pŏ'ß-ᵋ-rŏß) *a., chm.* fettwachsartig, Fettwachs-...

adipocire ⛏ (ă'd-ᵋ-pᵋ-ßīr') *s.* = adipocere.

adipose ⛏ (*MU.* ăd-ᵋ-pōs', *CT.D.* ă'd-ᵋ-pōß) [neu-lt.] **I** *a.* fett(halt)ig, talgig; Fett-..., Talg-...; *anat.*: ~ ducts *pl.* Fettgänge *m/pl.*; ~ membrane Fetthaut *f*; ~ sacs *pl.*, ~ vesicles *pl.* Fettbläschen *n/pl.*; ~ substance tierisches Fett; ~ tissue Fett-Zellengewebe *n.* — **II** *s.* (Nieren-)Fett *n.*

adiposeness ⛏ (~nᵋß) *s., anat.* Fettheit *f.*

adiposis ⛏ (ăd-ᵋ-pō'-ßĭß) [lt.*adeps*] *s., med.* 1. allgemeine Fettleibigkeit. — 2. Fett-Ablagerung *f*, Verfettung *f*. [*f*; Fettsucht *f*.]

adiposity ⛏ (~pŏ'ß-ᵋ-tᵉ) *s., anat.* Fettheit*f*

adipous ⛏ (ă'd-ᵋ-pŏß) *a.* = adipose I.

adipsia ⛏ (ă-dĭ'p-ßᵋ-a) *s.* = adipsy.

adipson ⛏ (ă-dĭ'p-ßᵋn) [grch.] *s., med.* durststillendes Mittel. [lindernd.]

adipsous ⛏ (~ßᵋß) [grch.] *a., med.* durst-

adipsy ⛏ (ă'd-ĭp-ßᵉ) [grch.] *s., med.* Durstlosigkeit *f*.

Adirondack (ăd-ᵋrŏn-dăk) *npr.*: ~ mountains *pl.* (Gebirge, Staat New York, *U.S.*).

adistance ↖ (ă-dĭ'ß-tᵋnß) *adv.* auf eine Entfernung, fern.

adit (ă'd-ĭt) [lt. *a'ditus*] *s.* 1. ⚒: a) wagrechter Eingang in ein Bergwerk (s. a. drift), Stollen *m*; Schurf *m*; ⚒; b) unterirdischer Abzugskanal. — 2. Ein-, Zutritt *m*.

Zu ~ 1a ⚒: to make an ~ ein Grubengebäude anschlagen; the ~ cuts the mine der Stollen löst die Grube; large ~ Hauptschlüssel-Stollen *m*; side ~ Umbruchsloch *n* im Stollen.

Adithaim (ăd-ᵋthē'-ĭm) *npr.* Aditha'im *n* (Stadt; Jos. 15,36).

adition † (ă-dĭ'ſh-ᵋn; *Hom.* addition) [lt.] *s.* Annäherung *f*, Hingehen *n* zu; Hinzukommen *n*.

adit-level ⚒ (ă'd-ĭt-lĕ'w-ᵋl) *s.* Wasserlösungs-Stollen *m*, Stollensohle *f*.

adive (ă-dā'ᵉw) *s., zo.* Ko'rsak *m*, gelber Fuchs (*Vu'lpes co'rsac*; Asien).

A-division ⑥ (ē'-dᵋ-wĭʒ-ᵋn) *s., id.* (wichtigste Abteilung der Londoner Polizei, welcher der Schutz über die kgl. Schlösser, Parks, Theater ꝛc. obliegt) = Whitehall division.

adj. *abbr.* = adjective; adjutant.

adjacence † (ă-dʒē'-ßᵋnß) *s.* = adjacency.

adjacency (~ßᵋn-ßᵉ) [spät-lt. *adiace'ntia*] *s.* 1. Angrenzen *n*; ↖ Berühren *n*. — 2. Angrenzendes *n*, Anstoßendes *n*; ~ies *pl.* Angrenzungen *f/pl.* (Gebäude, Orte ꝛc.), umliegende Gegend.

adjacent (~ᵋnt) [fr. *id.*, lt. *adiacent-em*] **I** *a.* □ 1. angrenzend (to an); naheliegend, berührend (*a. fig.*); ~ angle Nebenwinkel *m*. — **II** ↖ *s.* 2. Angrenzendes *n*, Naheliegendes *n* (*a. fig.*). — 3. Adjace'nt *m*, Grenznachbar *m*. — ***Syn.*** *adjacent* (1) nahe (bei) liegend, ohne wirkliche Berührung (z.B. Dörfer); *adjoining* angrenzend, mit Berührung an e-r Stelle; *contiguous* anstoßend, mit Berührung an e-r Seite.

adjag (ă'd-ʒᵃg) *s., zo.* java'nischer wilder Hund (*Ca'nis ru'tilans*). [(Gef. in Benga'len).]

Adjai (a'd-ʒāī) [fanskrit] *npr.* Adschai *m*

adject ¹ † (ă'd-ʒᵉkt) *s.* Zusatz *m*. — Vgl. ~².

adject ² (ă-dʒē'ᵉtt) [lt.] **I** *v/a.* ①a. hinzufügen, -thun. — **II** † *p.p.* u. *a.* = adjected.

adjectament † (ă-dʒē'ᵉk-tă-mĕnt) *s.* Zusatz *m*.

adjected (~tᵋd) *p.p.* u. *a.* hinzugefügt (to zu).

adjection ↖ (~ſhᵋn) [lt. *adiection-em*] *s.* 1. Hinzufügung *f*. — 2. Zusatz *m*.

adjectitious ↖ (ăd-ʒᵉk-tĭ'ſh-ßᵋ) *a.* hinzugefügt, -gethan. [tĭw-ᵋl) *a.* □ adjekti'visch.]

adjectival ↖ (ăd-ʒᵉk-tā'ᵉ-wᵋl oder ă'd-ʒᵉk-) *a.*

adjective (ă'd-ʒᵉk-tĭw) [fr. *adjectif*, lt. *adiectivus*] **I** *a.* □ (f. bsd. Art.) 1. adjekti'visch; *gr.* noun ~ Adjekti'v(um) *n*; ~ clause oder sentence relati'ver Bestimmungssatz. — 2. abhängig; ⚙ ~ colour Beizfarbe *f*. — 3. jur.: zum Rechtsverfahren gehörig (*ant.* substantive zum wirklichen Recht gehörig); law ~ Rechtsverfahren *n* (*ant.* law substantive Wesen *n* des Rechts). — **II** *s.* (*abbr.* **A., a.** od. **adj.**) 4. *gr.* Adjekti'v(um) *n*, Bei-, Eigenschafts-wort *n*; *Am., co.* ~ jerker schwülstiger Zeitungsschreiber. — 5. Abhängige(r). — 6. ~s *pl.* Art Gesellschaftsspiel, wobei alle in einem Briefe fehlenden Eigenschaftswörter ausgefüllt werden. — **III** ↖ *v/a.* ①b. 7. zum Eigenschaftswort machen.

adjectively (ă'd-ʒᵉk-tĭw-lᵉ) *adv.* adjekti'visch, als Eigenschaftswort.

adjiger Ost-I. (ă'd-ʒᵉ-gᵉr) *s., zo.* Tigerschlange *f* (*Py'thon molu'rus*).

adjoin (ă-dʒŏĭ'ᵉn) [fr. *adjoindre*, lt. *adiu'ngere*] **I** *v/a.* ①a. 1. † an-, bei-fügen; hinzufügen (to, unto zu); verbinden (to, unto mit). — 2. † beigeben als Gehilfen od. zur Ergänzung; to ~ oneself sich gesellen (to zu). — 3. (mit Weglassung von to) stoßen an od. zu. — **II** † *v/n.* 4. nahe liegen (to, on, with an, bei); (an)grenzen. — 5. † in Verbindung oder Beziehung treten.

adjoinant † (ă-dʒŏĭ'ᵉn-tᵋnt) [a/f. *id.*] **I** *a.* angrenzend, anliegend. — **II** *s.* (Grenz-) Nachbar *m*. [Anhang *m*.]

adjoinder † (ă-dʒŏĭ'ᵉn-dᵋr) *s.* Zusatz *m*; Anhang *m*.]

adjoinedly † (ă-dʒŏĭ'ᵉnd-lᵉ) *adv.* vereint, zs.

adjoining (ă-dʒŏĭ'ᵉ-nĭnᵍ) [adjoin] **I** *a.* 1. anliegend, angrenzend, Neben-...; ⚲. — 2. benachbart. — 3. zugehörig; verknüpft. — **II** *s.* 4. Anfügung *f*, Beifügung *f*; Verbindung *f*. — ***Syn.*** (zu 1) f. adjacent.

Zu ~ 1: ~ angle Nebenwinkel *m*; ⚙: *arch.* ~ mullion junger Mönch (Fensterpfosten); ~ pillar Nebenpfeiler *m*; Tischl.: ~ plank Bei-stoß *m*, -schub *m*; *arch.* ~ post Hilfspfosten *m*.

adjoint (*MU.* ăd-ʒŏĭnt, ↖ ă-dʒŏĭ'ᵉnt) [fr. *id.*] *s.* 1. (auch fr. Ausſp.: ă-dʒŏĭ'ᵉnt') Adju'nkt *m*, Amtsgehilfe *m* (bsd. des Bürgermeisters). — 2. Hilfslehrer *m* an e-m fr. collège. — 3. ↖ Helfer *m*, Beistand *m*. — 4. † Hinzufügung *f*.

adjoint-piece ⚙ (*MU.* ăd-ʒŏĭnt-pīß, ↖ ă-dʒŏĭ'ᵉnt-) *s.* Ansatz(stück *n*) *m*.

adjourn (ă-dʒē'ᵉrn) [m/e. *aio(u)rne*, a/f. *ajo(u)rner*, mlt. *adiurna're*] ①a. **I** *v/a.* 1. aufschieben, verschieben (for, to auf); Verhandlung aufsetzen; *parl.* Sitzung vertagen (till bis); to ~ *sine die*: a) auf unbestimmte Zeit verschieben, b) *Am.* eine Sitzungsperiode schließen, c) *fig.* bis in alle Ewigkeit hinausschieben. — 2. † vorladen. — **II** *v/n.* 3. († to ~ oneself) sich vertagen, die Sitzung aufheben; *parl.* the House ~ed till Monday das Haus vertagte sich bis (zum) Montag. — 4. sich etwas anderem zuwenden. — 5. sich an e-n andern Ort begeben. — ***Syn.*** *To defer* und *postpone* auf bestimmte Zeit, *procrastinate* saumselig, *put off* im allgemeinen verschieben; *delay* anstehen lassen; *adjourn* (1) auf kurze Zeit, *prorogue* (bsd. v. Parlament) auf unbestimmte Dauer vertagen; *retard* verzögern, verschleppen.

adjournal (ă-dʒē'ᵉr-nᵋl) *s.* schott. jur. 1. Tagesverhandlungen *f/pl.* eines Gerichtshofes; act of ~ amtliche Eintragung e-s Erkenntnisses; book of ~ Protokollbuch *n*; Verhandlungsrolle *f*. — 2. ↖ Vertagung *f*, Aufschub *m*.

adjournment (ă-dʒē'ᵉr-nᵋmᵉnt) *s.* (bsd. *parl.*) Vertagung(szeit) *f*, Verschiebung *f*, Aufschub *m*; graduated ~ Vertagung *f* auf kürzere Fristen. — ***Syn.*** f. adjourn.

Adjt. *abbr.* = adjutant. (f. bs).]

Adj(t).-Gen. *abbr.* = Adjutant-General]

adjudge (ă-dʒŭ'dʒ) [m/e. *adiuge*, a/f. *aju-g(i)er*, lt. *ad-iudica're*] *v/a.* (*a. v/n.*) ①b. 1. jur.: entscheiden, richten, erkennen; ein Urteil fällen. — 2. (to) gerichtlich oder außergerichtlich zuerkennen, zusprechen. — 3. verurteilen (mit to oder to do, to suffer; bei *SH.* auch ohne to); to be ~d some direful slaughtering death! ein schrecklicher, ein grauser Tod werd' ihm! (*SH.Ti.A.5,3,144*). — 4. † erachten, dafür halten, urteilen.

adjudgeable (ă-dʒŭ'dʒ-bl) *a.* entscheidbar.

adjudg(e)ment (~mᵉnt) *s.* 1. Zuerkennung *f*. — 2. Urteil *n*, Verurteilung *f*.

adjudger ↖ (ă-dʒŭ'dʒ-ᵉr) *s.* j. der gerichtlich zuerkennt; Schiedsrichter *m*.

adjudicataire (ă-dʒū-dᵋ-kă-tā'ᵉr) *s.* (Ca'nada) j. dem bei einem gerichtlichen Verkaufe etwas zugeschlagen wird.

adjudicate (ă-dʒū'ᵉ-dᵋ-kēt) [lt. *adiudica'tum*] ①b. jur.: **I** *v/a.* 1. zuerkennen, zusprechen. — 2. zuschlagen bei Versteigerungen. — 3. Urteil fällen über; verurteilen als; bsd. den Konku'rs über j-s Vermögen eröffnen. — 4. ↖ beschließen. — **II** *v/n.* 5. urteilen, erkennen; entscheiden (on, upon über). — 6. richten, das Richteramt ausüben.

adjudication (ă-dʒū-dᵋ-kā'-ſhᵋn) [lt. *adiudication-em*] *s.* jur.: 1. Zuerkennung *f*, Zusprechung *f*. — 2. (public ~) Zuschlag *m* bei Auktionen. — 3. richterliche Entscheidung, Rechtsspruch *m*, Urteil *n*, Erkenntnis *n*; bsd. Konku'rs-Eröffnung *f*. — 4. schott. Beschlagnahme *f* e-s Grundstückes zur Deckung e-r Schuld.

adjudicative (ă-dʒū'ᵉ-dᵋ-kĕ-tĭw) [lt.] *a.* jur.: 1. Zuerkennungs-... — 2. auf richterliche Entscheidung bezüglich.

adjudicator (~tᵉr) *s.* 1. j. der zuerkennt ꝛc. (s. adjudicate). — 2. Schieds-, Preis-richter *m*.

adjudicature ↖ (~tᵉſhᵘr) *s.* = adjudication.

adjugate † (ă'd-ʒᵘ-gēt) [lt.] *v/a.* an-, zs.-jochen (Ochsen). [*m*. — 2. ↖ Helfer *m*.]

adjument † (~mᵉnt) *s.* 1. Hilfe *f*, Beistand]

adjunct (ă'd-ʒᵘnᵍkt) **I** [lt. *adiu'nctus*] *a.* (↖ □ f. bsd. Art.) 1. verbunden, verknüpft (to mit); bei-gesellt, -geordnet; ↖ in naher Beziehung od. engem Zs.-hange stehend; ⚲. — **II** [lt. *adiu'nctum*] *s.* 2. Zu-, Bei-satz *m*; Anhang *m*, Anhängsel *n* (to zu). — 3. zufällige Eigenschaft, Nebenumstand *m*. — 4. *gr.* Attribu't *n*, Beifügung *f*. — 5. ♪

Zeichen (☛ s. S. IX): F familiär; P Volkssprache; ⚜ Gaunersprache; ↖ selten; † alt (auch gestorben); * neu (auch geboren); +'+ unrichtig;

↖Neben-Tonart *f* (= attendant key). — **III** [lt. *adiu'nctus*] *s.* 6. Beigeordneter *m*; jur.: Beirichter *m* (= adjoint).

Zu ~ 1: *num.* &c.: ~ deities *pl.* die Hauptgötter begleitende Gottheiten *f/pl.*; ♪ ~ notes *pl.* Nebennoten *f/pl.*; though that my death were ~ to my act wär' auch der Tod an meine That geknüpft (*SH. K.J. 3,3,57*).

adjunction (ᵃ-dǫ̇́ⁿk-ſchᵘn) [lt.] *s.* 1. Beigesellen *n*, -ordnen *n*, -fügen *n* (to zu). — 2. Beigefügtes *n*, Beifügung *f*, Zusatz *m*.

adjunctive (ᵃ-dǫ̇́ⁿkt-tiw) [lt.] **I** *a.* □ 1. Anknüpfungs-..., Beifügungs-...; to be ~ in enger Beziehung, in nahem Zusammenhange stehen. — **II** ↖ *s.* 2. Beigefügtes *n*. — 3. Beifügende(r). [als Zusatz.]

adjunctively (~-lᵉ) *adv.* beifügungsweise.

adjunctly ↖ (ᵃ-dǫ̇́ⁿkt-lᵉ, *CT.D.* ă'ᵈ-Qᵘⁿkt-lᵉ) *adv.* in Verbindung od. Zf.-hang mit.

ad jura regis (ăd Qūᵣ-ra rīᵣ-dǫ̇́ſs) [lt.] jur.: *id.* (Anrufung der königlichen Gerechtigkeit bei streitiger Pfründebesetzung).

adjuration (ăd-Qᵘ-rēᵣ-ſchᵘn) [fr. *id.*, lt. *adiuration-em*] *s.* 1. Beschwörung *f*, Anrufung *f*. — 2. Vereidigung *f*, Eid-Auferlegung *f*. — 3. Beschwörungs-, Eides-formel *f*. — 4. dringende Bitte.

adjuratory (ᵃ-dǫ̇Qūᵣ-rᵃ-tᵘ-rᵉ) [lt.] *a.* beschwörend, Beschwörungs-...

adjure (ᵃ-dǫ̇Qūᵣ) [fr. *adjurer*, lt. *adiura're*] *v/a.* ①b. 1. beschwören, anrufen. — 2. den Eid auferlegen, vorschreiben, zuschieben; † zum Schwur anhalten. — 3. dringend bitten.

adjurer, ~or (beides: ᵃ-dǫ̇Qūᵣ-rᵉᵣ) *s.* 1. Beschwörer *m*. — 2. † Eid-Auferleger *m*. — 3. Schwörender *m*. — 4. dringl. Bittender *m*.

adjust (ᵃ-dǫ̇ſt) [a/f. *adjuster*, lt. *ad* und *iusta're*] **I** *v/a.* ①a. 1. in Ordnung bringen, (an)ordnen, zurechtmachen. — 2. in Beziehung setzen, in Übereinstimmung bringen (to, ↖ by, with mit); anpassen; richtig stellen. — 3. ♂ *log.* in ein Syste'm bringen, systematisieren. — 4. *arith.* Brüche einrichten. — 5. *fig.* Streit schlichten, gütlich beilegen; Schwierigkeiten heben. — 6. ⚉ abwickeln; ausgleichen (besser: to settle, to balance); dispachieren (= to state averages); ⚳. — 7. ✉ *tel.* Appara't einstellen, regulieren. — 8. ⚙ (ad)justieren, ab-, aus-gleichen; richten; in die gehörige Stellung bringen; ⚳. — 9. ⚓ to ~ the compass: a) d. Schiff schwajen (schwingen), b) die örtl. Ablenkung bestimmen. — **II** † *v/n.* 10. übereinkommen. — *Syn.* s. accommodate. [aufmachen.]

Zu ~ 6: to ~ the average d. Havarie]

Zu ~ 8: ⚙: to ~ an engine eine Maschine montieren (richten u. aufstellen); to ~ to a standard: a) Gewichte eichen, b) *typ.* unterle'gen; Kupferschm.: to ~ the dints ausbeulen, die Beulen ausklopfen; Schiffbau: to ~ the frames die Spanten ins Lot setzen; Uhrmacherei: to ~ by the line über die Seite abrichten; ⚔ ~ed fire wohlgezieltes Feuer.

adjustable (ᵃ-dǫ̇ſ-tᵃ-bl) *a.* □ 1. (an)ordnungsfähig. — 2. regulierbar, verstellbar; ✉ *tel.* ~ stop Regulier-Konta't *m*. — 3. vereinbar (to mit). [— 2. = adjutage.]

adjustage † (~-tᵉǫ) *s.* 1. = adjustment.

adjustation ↖ (ăd-Qᵘ-tēᵣ-ſchᵘn) *s.* = adjustment.

adjuster (ᵃ-dǫ̇ſ-tᵉᵣ) *s.* 1. Ordner *m*, Anordner *m*. — 2. ⚙ Fertigmacher *m*, Justierer *m*. — 3. Eichmeister *m*.

adjusting (ᵃ-dǫ̇ſ-tiⁿᵍ) *s.* 1. Anordnung *f*. — 2. ⚙ Herrichtung *f*; *typ.* ~ of letters Fertigmachen *n* (= adjustment).

adjusting-balance ⚙ (~-bă̈l-ᵃⁿß) *s.*, *mint.* Justier-, Münz-wage *f* (= adjusting-scale). [Justierklotz *m*.]

adjusting-block ⚙ (~-blǫ̇k) *s.*, *mint.* **adjusting-cone** (ᵃ-dǫ̇ſ-tiⁿ-kōn) *s.*, *opt.* Akkommodationskegel *m* (zur Messung d. Entfernung zwischen den paralle'len Augen-Achsen).

~-draw-bench ⚙ (~-drȧ'ᵏ-bēnſch) *s.*, *mint.* Adjustierwerk *n*, Durchlaß *m*, Zainzug *m*.

~-file ⚙ (~-fāſl) *s.*, *mint.* Justier-, Münzfeile *f*.

~-iron ⚙ (~-āī-ᵉᵣn) *s.* Schrötlingseisen *n*.

~-lever (~-lī-tᵘᵉᵣ) *s.* 1. ⚔ *artill.* Regulierhebel *m* für Bremsen schwerer Geschütze. — 2. ✉ *tel.* zero ~ Einstellhebel *m* beim Hughes-Apparat.

~-scale ⚙ (~-ßkēl) *s.* = ~-balance.

~-screw ⚙ (~-ßkraū) *s.* Stell-, Mikrome'terschraube *f*.

~-tool ⚙ (~-tūl) *s.* Uhrmach.: Abgleichstange *f*.

~-windlass ⚙ (~-wiⁿd-laß) *s.* Gierwinde *f*.

adjustive ↖ (ᵃ-dǫ̇ſ-tiw) *a.* anpaßbar.

adjustly † (ᵃ-dǫ̇ſt-lᵉ) *adv.* in angemessener Weise.

adjustment (~mᵉnt) [adjust] *s.* 1. (An-) Ordnung *f*, Zurechtmachung *f*. — 2. Anpassung *f*; Angepaßtheit *f*. — 3. *arith.* Einrichten *n* von Brüchen. — 4. *fig.* Schlichtung *f*, Beilegung *f* eines Streites; Hebung *f* einer Schwierigkeit; ⚉ gütlicher Vergleich. — 5. *paint.* Auswahl *f* und Anordnung *f* von Gewandungen &c. — 6. ⚉ Berichtigung *f*, Ausgleichung *f* e-r Rechnung &c.; ⚳. — 7. ⚙ Fertigmachen *n*, Justieren *n*, Ab-, Ausgleichen *n*; strenges Einpassen; Eichen *n*; ⚳.

Zu ~ 6 ⚓: ~ of the average Havariekosten *f/pl.*, Berechnung *f* und Umlage *f* d. Seeschäden; ~ of loss Dispache *f* bei Partikula'r-Schäden.

Zu ~ 7: ⚙ *carp.* ~ of tenons in their mortises strenges Einpassen der Zapfen ins Zapfenloch; *elect.* ~ of wire-brushes Stellung *f* der Bürsten (bei Dynamo-Maschi'nen); ⚓ ~ of the compass Regulierung *f* des Ko'mpasses.

adjustor (ᵃ-dǫ̇ſ-tᵉᵣ) *s.* Adjustierer *m*, Anpasser *m*; ♂ *anat.*, *zo.* Anpassungsmuskel *m*.

a(d)jutage (*MU.* ᵃ-dǫ̇Qūᵣ-tᵘdǫ̇ u. ă'ᵈ-Qᵘ-tᵘdǫ̇) [fr. *ajutage*] *s.* Aufgung *f*, Aufsatz *m* auf Springbrunnen, Auslaufröhre *f*.

adjutancy (ă'ᵈ-dǫ-tᵘⁿ-ßᵉ) [adjutant] *s.* 1. ⚔ Adjutantu'r *f*; Adjuta'ntenstelle *f* (= adjutantship). — 2. (amtliche) Anordnung; geschickte Einrichtung. — 3. ↖ Beistand *m*.

adjutant (ă'ᵈ-dǫ-tᵘⁿt) [lt. *adiutant-em*] **I** *a.* 1. helfend, Hilfs-... — **II** *s.* 2. *abbr.* **Adj(t).** ⚔ Adjuta'nt *m*; ⚓ Flagg-Offizier *m* eines Admira'l-Schiffs; ⚳. — 3. ↖ Helfer *m*, Gehilfe *m*. — 4. *orn.* Adjuta'nt *m*, A'rgala-Kropfstorch *m* (*Cico'nia a'rgala*).

Zu ~ 2 ⚔: ~ of the place Platz-Adjutant; city-major's od. governor's ~ Platz-Major *m*; post ~ Militärposten-A. (der für die Verwaltung, Proviantierung &c. in Garnisonen, Lagern, Posten zu sorgen hat); regimental ~ Regiments-A.; *sl.* ~'s gig Straftarren *m*.

~-bird (~-bēᵈ) *s.*, *orn.* = adjutant 4.

~-crane (~-krēn) *s.*, *orn.* = adjutant 4.

~-general (~-dǫ̇ĕn-ᵈʒᵉⁿl) *s.*, *pl.* **~s-general** (ă'ᵈ-dǫ-tᵘⁿtᵍ-~) 1. (*abbr.* **Adj(t).-Gen.**) ⚔ Genera'l-Adjuta'nt *m*; *Am.* erster Stabsoffizier. — 2. *eccl.* bei den Jesui'ten: Provinzia'l *m*, Oberaufseher *m* einer Provinz.

adjutantship (~ſchȳp) *s.* = adjutancy 1.

adjutant-stork (~-ßtǫ́ᵏk) *s.* = adjutant 4.

adjutator (ă'ᵈ-dǫ-tē-tᵉᵣ) [lt.] *s.* 1. † (*corr.* aus agitator) engl. *hist.*, *id.* (Soldat, der im Bürgerkriege 1647 dem Rate der Offiziere als Beisitzer beigegeben war). — 2. ↖ Gehilfe *m*, Helfer *m*.

adjute † (ᵃ-dǫ̇Qūᵗ) *v/a.* 1. hinzufügen. — 2. ✝ helfen, unterstützen.

adjutor † (ᵃ-dǫ̇Qūᵗ-tᵉᵣ) *s.* 1. Helfer *m*, Gehilfe *m*. — 2. ⚔ Adjuta'nt *m*. — 3. ♂ *anat.*: a) Schulterbein *n*; b) Ellenbogenbein *n*.

adjutorious † (ăd-Qᵘ-tō'ᵗ-rᵉᵘß ⑨) *a.* helfend, hilfreich.

adjutorium ♂ (ăd-Qᵘ-tō'ᵗ-rᵉᵘᵐ ⑨) [lt.] *s.*, *anat.* Schulterbein *n*.

adjutory † (ă'ᵈ-dǫ-tᵘ-rᵉ) **I** *a.* 1. helfend, behilflich. — **II** *s.* 2. Helfer *m*; Beistand *m*, Hilfe *f*. — 3. ♂ *anat.* = adjutor 3.

adjutrice † (ᵃ-dǫ̇Qūᵗ-traiß) *s.* Helferin *f*, Gehilfin *f*.

adjutrix † (ᵃ-dǫ̇Qūᵗ-traikß) *s.* = adjutrice.

adjuvable † (ă'ᵈ-dǫ-Qᵘ-wᵊbl) *a.* hilfreich.

adjuvant (ă'ᵈ-dǫ-Qᵘ-wᵊnt, *a.* ᵃ-dǫ̇Qūᵛ-wᵊnt) [fr. *id.*, lt. *adiuvant-em*] **I** *a.* 1. helfend, behilflich, hilfreich; förderlich, nützlich. — **II** *s.* 2. Gehilfe *m*. — 3. Hilfe *f*, Hilfsmittel *n*. — 4. ♂ *med.* d. Hauptarznei unterstützender Zusatz.

adjuvate † (ă'ᵈ-dǫ-Qᵘ-wēt od. ᵃ-dǫ̇Qūᵛ-wēt) *v/a.* helfen, unterstützen.

Adkin † (ă'ᵈ-kin) *npr.*, *dim.* von Adam.

Adlai (ă'ᵈ-lᵃ-āī) *npr.* Adla'i *m* (1. Chr. 27,29).

adlatus (ăd-lēᵗ-tᵘß) [lt. *id.*, *p.p.* v. *affe'rre*] *s.* 1. Gehilfe *m*, Helfer *m*. — 2. ✉ Adjuta'nt.

adle schott. (ēdl) *s.* = addle[1] 6.

adlegation (ăd-lᵉ-gēᵗ-ſchᵘn) [lt.] *s.*, *id.* *f* (im alten Deutschen Reich das Recht einzelner Staaten, ihre Gesandten denen des Kaisers zuzugesellen).

ad libitum (ăd lī'ᵇ-ᵏᵉ-tǫ̇m) [lt.] *abbr.* **ad lib(it).** nach Belieben, nach Herzenslust (a. ♪; *ant.* obbligato). [Yorkshire).

Adlingfleet (ă'ᵈ-linᵍ-flīt) *npr.*, *id.* (Dorf in)

adlings (~linᵍß) = addlings (s. addling[2] 2).

adlocution † (ăd-lᵉ-tjūᵛ-ſchᵘn) = allocution.

adlubescence † (ăd-lᵉ-bēᵛ-ßᵊnß) *s.* Vergnügen *n*, Wonne *f*.

adlumia ♂ ♀ (ăd-lūᵛ-mᵏ-a) *s.* Adlu'mie *f*, tendrilled ~ klimmender Erdrauch (*Adlu'mia cirrho'sa*).

Adm. *abbr.* = admiral; admiralty.

admanuensis (ăd-măn-jūᵉ-ēᵛn-ßiß) [mlt.] *s.* ehm. jur.: j. der e-n Eid auf die Bibel schwört.

admarginate ↖ (ăd-māᵣ'-dǫ̇ᵏ-nēt) [lt.] *v/a.* ①b. an den Rand schreiben, Randglossen *m*.

Admatha (ă'ᵈ-mᵃ-*tha*) *npr.* Adma'tha *m* (Esth. 1,14). [*anat.* Kinnladen-...]

admaxillary ♂ (ăd-măᵏ-ſ-ß-lᵗ-rᵉ) [lt.] *a.*,

Adm. Co. ⚓ *abbr.* = Admiralty Court.

admeasure (ăd-mēᵉǪ-ᵊᵣ) [a/f. *amesurer*, mlt. *admensura're*] *v/a.* ①b. 1. ↖ ab-, aus-messen; ⚙ eichen. — 2. jur.: zuteilen, zumessen (Mitgift, Weide &c.). — 3. † auf das richtige Maß beschränken.

admeasurement (~-mᵉnt) *s.* 1. Messen *n*, (Ab-, Aus-)Messung *f*. — 2. ⚙ Eichung *f*. — 3. Maß *n* (Gehalt, Inhalt, Umfang); ⚓ bill of ~ Meßbrief *m* über Tüchtigkeit e-s Schiffes. — 4. † jur.: Zumaß *n*, Zumessung *f* der Weide- &c. Anteile; writ of ~ gerichtlicher Befehl an den Sheriff zur Untersuchung e-r gegen jemand anhängigen Klage auf Herausgabe des über Gebühr Zuerteilten. [*m*. — 2. Eichmeister *m*.]

admeasurer (~ᵉ-rᵉᵣ) *s.* 1. Aus-, Zu-messer

admeasuring (~riⁿᵍ) *s.* 1. Aus-, Zu-messen *n*. — 2. ⚙ Eichung *f*. [lich (= lateral).]

admedian ♂ (ăd-miᵛ-dᵉᵈᵢᵃn) [lt.] *a.*, *zo.* seit-

admensuration ↖ (ăd-mĕn-ᵊⁿ-rēᵛ-ſchᵘn) *s.* = admeasurement.

admete ♂ (*CT.D.* ăd-miᵛ'-tī) [grch.] *s.*, *zo.* Art Lungenkiemer *m* (Schnecke).

Admetus (~tᵘß) *npr.*, *myth.* Adme't(us) *m* (König von Thessa'lien, Gatte der Alkeste).

adminicle (ăd-miᵛn-ikl) [lt. *admini'culum*] *s.* 1. Stütze *f*, Stützpunkt *m*; Beistand *m* (auch *fig.*). — 2. Hilfsmittel *n*. — 3. jur.: a) Nebenbeweis *m*, stützender Umstand; b) schott.: Beweismittel *n* zur Nachweisung des Inhalts e-r verlorenen Urkunde. — 4. ♂ *med.* verstärkender Zusatz. — 5. = adminiculum. — 6. *num.* ~s *pl.* Verzierungen *f/pl.* um dargestellte Personen.

adminicular(y) ↖ (ăd-mᵏ-niᵛ'-ᵏi-ᵘˡ-[ᵗ]ᵉᵣ, -[ᵗ]ᵘˡ-rᵉ) [lt.] *a.* stützend; jur.: Klarheit bringend (to in), zum Beweise beitragend; ~ evidence Hilfsbeweis *m*. [zum Beweise beitragen.]

adminiculate ↖ (~ᵘˡēt) [lt.] *v/a.* ①b. jur.:

♂ Wissenschaft; ⚙ Technik; ⚒ Bergbau; ⚔ Militär; ⚓ Marine; ♀ Pflanze; ⚉ Handel; ✉ Post; 🚂 Eisenbahn; ♪ Musik (s. S. IX).

adminiculation (ăd-mⁱⁿ-ĭkⁿ-lā′-shᵊn) *s.* Stützung *f.* [Helfer *m*, Unterstützer *m.*]
adminiculator ✎ (ăd-mⁱⁿ-ĭkⁿ-lā-tᵉʳ) *s.*
adminiculum ℞ (ăd-mⁱⁿ-ĭkⁿ-lŭm), *pl.* **~a** (~la) [lt. *id.*] *s.* 1. ❦ † Ranke *f*; Stütze *f.* — 2. *zo.* Bauch-höcker *m*, -stummel *m* d. Larven.
administer (ăd-mⁱⁿ′-ⁿ-ᵴtᵉʳ) [fr. *administrer*, lt. *administra're*] **I** *v/a.* ①a. 1. verwalten, süd.-dtsch verwesen; ⚕. — 2. Gerechtigkeit, Gesetze handhaben; ⚕. — 3. gewähren, geben, austeilen, spenden (bsd. Sakramente, Abendmahl); † to be ~ed das Abendmahl empfangen. — 4. Arzneien eingeben, verordnen. — 5. jur.: a) als Testaments-Vollzieher (ver)walten, administrieren; b) to ~ upon (od. to) a will e. Testament vollstrecken; c) to ~ an oath e-n Eid abnehmen. — 6. ℞ † *surg.*: a) Verband anlegen; b) Operation vornehmen. — **II** *v/n.* ①a. 7. bei-tragen, -steuern (to zu). — 8. behilflich sn, abhelfen. — 9. ✎ befriedigen. — **III** † *s.* 10. Administra'tor, Verwalter *m.*
Zu ~ 1: to ~ the duties of an office einem Amte vorstehen; to ~ an estate ein Vermögen verwalten.
Zu ~ 2: to ~ the law Recht sprechen; ⚐ *fig.* to ~ the cane den Stock in Anwendung bringen, eine Tracht Schläge verabreichen.
administerial ✎ (ăd-mⁱⁿ-ⁿ-ᵴtĭᵉʳ-ⁿᵉ-rĭ-ᵊl) *a.* Verwaltungs-... [waltung *f.*]
administering (ăd-mⁱⁿ′-ⁿ-ᵴtᵊ-rĭⁿ-ᵍ) *s.* Ver-
administrable (ăd-mⁱⁿ′-ⁿ-ᵴtrᵊ-bl) *a.* verwaltbar; zu handhaben (Gesetz).
administrador *Am.* (ăd-mⁱⁿ-ⁿ-ᵴtra-dōᵉʳ ⑨) [span.] *s.* Verwalter *m*, Aufseher *m*, Geschäftsführer *m.*
administrant (ăd-mⁱⁿ′-ⁿ-ᵴtrⁿt) [fr. *id.*] **I** *a.* verwaltend, exekuti'v; self-~ selbstverwaltend. — **II** *s.* Verwalt(ungsbeamt)er *m.*
administrate [lt. *administra're*] **I** † (~ᵴtrāt) *p.p.* von administer. — **II** (~ᵴtrēt) *v/a.* ①b. = administer I und II.
administration (ăd-mⁱⁿ-ⁿ-ᵴtrᵉʳ-shᵊn) [fr. *id.*, lt. *administration-em*] *s.* 1. *id.* f, Staats-, Vermögens-Verwaltung *f* ⚕. — 2. Verwaltungs-körper *m*, -behörde *f*; Ministe'rium *n.* — 3. Handhabung *f*, Führung *f* (of justice der Gerechtigkeit). — 4. Austeilung *f*, Darreichung *f* von Almosen, Spendung *f* der Sakramente 2c. — 5. *med.* Reichung *f*, Verordnung *f* einer Arznei. — 6. jur.: a) Testame'nts-Vollstreckung *f*; b) Eid-Abnahme *f.* — 7. † Aus-übung *f*, -führung *f.* — *Syn. administration* (1) v. Rechts- u. Finanzwesen; *conduct* v. Geschäftssachen; *government* von Regierungs-, *management* von Privat-sachen.
Zu ~ 1: public ~ Regie *f* (Verwaltung gewisser Staats-Einkünfte); ~ of the public revenues Finanz-Verwaltung *f*; jur.: letter of ~ Ernennung *f* einer Nachlaß-Verw.; and there are differences of ~s u. es sind mancherlei Ämter (1. Kor. 12,5).
administrational (ăd-mⁱⁿ-ⁿ-ᵴtrᵉʳ-shᵒⁿ-ⁿᵃl) *a.* = administrative.
administrative (ăd-mⁱⁿ′-ⁿ-ᵴtrā-tĭw) [lt.] **I** *a.* □ 1. Verwaltungs-... — 2. (dar)reichend, spendend. — 3. behilflich, förderlich. — 4. ⚔ ~ battalion Freiwilligen-Bataillon *n.* — **II** *s.* 5. Verwaltungs-Körper *m.*
administrator (ăd-mⁱⁿ′-ⁿ-ᵴtrā-tᵉʳ; u. ăd-mⁱⁿ-ⁿ-ᵴtrᵉʳ-tᵉʳ) [lt. *id.*] *abbr.* **admr., admor.** *s.* 1. Verwalter *m*, Verweser *m*, Administra'tor *m.* — 2. kirchlicher od. bürgerlicher Verwaltungsbeamter. — 3. Spender *m* b. Sakramente. — 4. jur.: a) Testame'nts-Vollstrecker *m* (wo kein executor, s. bs, testamenta'risch ernannt ist), Nachlaß-Kura'tor *m*; b) schott.: Vormund *m*, Pfleger *m.*
administratorship (~-shĭp) *s.* Verwalterei *f*, Verwalteramt *n.*
administratress ✎ (ăd-mⁱⁿ-ⁿ-ᵴtrᵉʳ-trⁿᵉᵴ), **~ice** † (~trⁿᵉᵴ) *s.* = administratrix.
administratrix (ăd-mⁱⁿ-ⁿ-ᵴtrā′-trⁿᵉᵴ) [lt. *id.*] *abbr.* **admx.** *s.* Verwalterin *f*, Verweserin *f.* [der *m* (= administrator 3).]
administrer † (ăd-mⁱⁿ′-ⁿ-ᵴtrᵉʳ) *s.* Spender *m.*
administress † (~ᵴtrⁿᵉᵴ) *s.* Spenderin *f.*
administry † (~ᵴtrᵉ) *s.* = administration.
adminutive † (etwa ăd-mⁱⁿ′-ⁿ-ĭᵗᵉ-tĭw) [lt.] *a.* in der Abnahme begriffen. [admirableness.]
admirability ✎ (ăd-mᵉ-rᵊ-bⁱ′-lᵊ-tᵉ) *s.* =
admirable (ăd′-mᵉ-rᵊ-bl) [fr. *id.*, lt. *admira'bilis*] **I** *a.* □ (f. bsd. Art.) 1. bewundernswert; (vor)trefflich, herrlich; ~ Doctor, *Doctor mira'bilis* (scholast. Bn. R. Bacon's, 1214-94). — 2. † wundervoll, erstaunlich. — **II** *s.* 3. † Wunderkind *n* (f. Crichton). — 4. = admiral-shell. — 5. **~s** *pl.* Wunder(dinge) *n/pl.* [würdigkeit *f*, Trefflichkeit *f.*]
admirableness (~-nᵉᵴ) *s.* Bewunderungs-
admirably (ăd′-mᵉ-rᵊ-blᵉ) *adv.* 1. † in bewundernswerter Weise. — 2. ausgezeichnet, (vor)trefflich; überaus.
admiral (ăd′-mᵉ-rᵊl) [ar. *ami'r-al(-bahr)*, Herr der See, mit Anlehnung an lt. *admira'bilis*] *abbr.* **A., Adm(l).** *s.* 1. ⚓: a) Admira'l *m*; b) Saison-Admiral *m* e-r Fischerflotte (immer b. 1. anfahrende Kapitän); c) Flagg-, Admirals-Schiff *n* ⚕. — 2. *zo.*: a) Admiral *m* (Schmetterling), bsd.: red ~ (roter) A. (*Vane'ssa Atala'nta*), white ~ bandierter Falter (*Limeni'tis sibyl'la*); b) = admiral-shell. — 3. † Emi'r *m* (muham. Fürst od. Befehlshaber).
Zu ~ 1: ⚓: ~ commanding Geschwader-Chef *m*; A~ Court Admiralitäts-Gericht *n* (f. admiralty 2); ~'s coxswain Führer (od. Steuerer) *m* des Admiralsbootes; ~'s flag Admirals-Flagge *f*; ~'s ship = admiral-ship; A~ of the Fleet (*abbr.* **A. F.**) Flotten-Admiral (Titel der 6 ältesten Admirale; Feldmarschalls-Rang); Lord High A~ Groß-A., Höchstkommandierender zur See; ehm. A~ of the Red, ~ of the White, ~ of the Blue Squadron *id.*, b. 3 Rangstufen des (full) ~ (A.), b. Vice-~ (Vize-A., Zweit-höchster) und des Rear-~ (Konter-A., Dritt-höchster im Range); ⚐ ~s of the red, white, and blue: a) Straßenaufseher *m/pl.*, b) Thürhüter *m/pl.*; † *cant, co.*: ~ of the red ℙ Söffel *m* mit Kupfernase, ~ of the white Käsegesicht *n*, bleiche Memme, ~ of the blue Schankwirt *m* mit blauer Schürze; ⚓-*sl.* ~ of the narrow seas Besoffener, der s-m Gegenüber in den Schoß bricht (*BAR.*); ⚓ yellow ~ Konter-Admiral, der, oft. nach b. Beförderung Fahrten gemacht zu h., in Ruhestand versetzt wird.
admiral(e) † (ăd′-mᵉ-rᵊl) *a.* = admirable.
admiraless † (~rᵊ-lᵉᵴ) *s.* Admiralsgattin *f.*
admiral-general ⚓ (ăd′-mᵉ-rᵊl-ᵈᵍĕn-ᵊ-rᵊl) *s.* Höchst-Kommandierender *m* zur See.
admiral-in-chief ⚓ (~-ⁱⁿ-tshⁱᵉᶠ′) *s.* = admiral-general. [mira'lschaft *f.*]
admiralling ⚓ ✎ (ăd′-mᵉ-rᵊ-lĭnᵍ) *s.* Admi-
admiral-shell (ăd′-mᵉ-rᵊl-shĕl) *s.*, *zo.* Admira'l *m* (Kegelschnecke, *Co'nus ammira'lis*).
admiral-ship ⚓ (~-shĭp) *s.* 1. Admira'ls-, Flagg-schiff *n.* — 2. Leitschiff *n* e-r Fischerflotte (vgl. admiral 1b).
admiralship ⚓ (~) *s.* 1. Admira'lschaft *f.* — 2. (Befähigung *f* zur) Admiralswürde *f.*
Admiralties (ăd′-mᵉ-rᵊl-tᵉᶻ) *npr/pl.* Admiralitäts-Inseln *f/pl.* (Stiller Ozean; seit 1884 deutsches Schutzgebiet).
admiralty ⚓ (ăd′-mᵉ-rᵊl-tᵉ) *abbr.* **Adm(y).** *s.* 1. Admira'ls-amt *n*, -würde *f.* — 2. † Admiralität't *f*, oberste Seebehörde; heute nur in: "The Lords Commissioners of A~" Mari'ne-Miniſte'rium *n* und in: Court of A~ (a. kurzweg: The A~), *abbr.* **Adm. Co.**, Admiralitäts-Gerichtshof *m* (ehm. unter dem Lord High Admiral, jetzt unter der "Probate, Divorce, and A~ Division of the High Court of Justice"); † droits of ~ Rechte *n/pl.* der Admiralität auf Prisen u. Wracke (f. droit). — 3. A~ Admiralität(s-Gebäude *n*) *f.* — 4. † Admiralitäts-Hafen *m.* — 5. † Admiralschaft *f* (Verband v. Handelsschiffen zu gegenseitigem Schutze). [Ănᵍ-kᵉʳ) *s.* Admiralitäts-Anker *m.*]
admiralty-anchor ⚓ ⑥ (ăd′-mᵉ-rᵊl-tᵉ-ĕnᵍ-kᵉʳ)
Admiralty Islands (~ aĭ′-lᵃnds) *npr/pl.*, *geogr.* = Admiralties. [miration.]
admirance † (ăd-mā′-rᵊnᵗˢ) *s.* = ad-
admiration (ăd-mᵉ-rā′-shᵊn) [fr. *id.*, lt. *admiration-em*] *s.* 1. Bewunderung *f*; to ~ in bewundernswürdiger Weise; to be struck with ~ von B. hingerissen sein. — 2. fast † Erstaunen *n*, Verwunderung *f*; *gr.* note (or sign) of ~ Ausrufungszeichen (!) *n.*
admirative ✎ (*CT.D.* ăd′-mᵉ-rᵊ-tĭw, *MU.a.* ăd-mā′-rᵊ-tĭw) [fr.] *a.* □ bewundernd; *gr.* ~ point Ausrufungszeichen (!) *n.*
admirator † (ăd-mᵉ-rā′-tᵉʳ) *s.* = admirer.
admire (ăd-mā′ᵉʳ) [fr. *admirer*, lt. *admira're*] **I** *v/a.* ①b. 1. bewundern (for wegen). — 2. fast † in Verwunderung setzen, (ver-)wundern. — 3. F sehr lieben, (hoch)schätzen, anbeten. — 4. *Am.* F lebhaft wünschen; I ~ to look at pictures ich betrachte Gemälde für mein Leben gern. — **II** ✎ *v/n.* ①b. 5. sich wundern (at über). — **III** † *s.* 6. = admiration.
admired (ăd-mā′ᵉʳd) *p.p.* und *a.* □ wunderbar, überraschend; erstaunt, erstaunlich.
admirer (ăd-mā′ᵉʳ-rᵉʳ) *s.* Bewunderer *m*, Verehrer *m*, Anbeter *m.*
admiring (ăd-mā′ᵉʳ-rĭnᵍ) *p.pr.* u. *a.* □ (f. bsd. Art.) 1. bewundernd, bewunderungsvoll. — 2. † Bewunderung weckend.
admiringly (~-lᵉ) *adv.* mit (oder voll von) Bewunderung; als Anbeter.
admirise ④ † (ăd′-mᵉ-rāĭᶻ) *v/n.* sich (ver-)wundern. [läſſigkeit *f.*]
admissibility (ăd-mĭᵴ-ᵊ-bⁱ′-lᵊ-tᵉ) *s.* Zu-
admissible (ăd-mⁱⁿ′-ᵍ-ⁱbl) [spät-lt. *admissi'bilem*] *a.* □ (f. bsd. Art.). 1. zuläſſig, erlaubt, annehmbar; jur.: als Rechtsbeweis zuläſſig; not ~ unzuläſſig; ☞ ~ articles *pl.* zur Beförderung zuläſſige Gegenstände *m/pl.* — 2. zu einem Amt zulassungs-fähig, -würdig.
admissibleness (~-nᵉᵴ) *s.* Zuläſſigkeit *f.*
admissibly (~ᵉ-blᵉ) *adv.* in zuläſſiger Weise.
admission (ăd-mⁱ′-shᵒⁿ) [fr. *id.*, lt. *admission-em*] *s.* (mit *fig.*) 1. Zulassung *f* (into, to zu); Einlaß *m*, Ein-, Zu-tritt *m*; ⚕. — 2. Aufnahme *f* in e. Amt; Einsetzung *f*, Ernennung *f.* — 3. Anerkennung *f*; Einräumung *f*, Gestattung *f*; (Zu-)Geständnis *n.* — 4. Eintritts-geld *n*, -preis *m.* — 5. jur.: a) Erlaubnis *f* zum Besitzantritt; b) von der Gegenpartei ohne Beweis anerkannte Thatsache. — 6. *eccl.* Amts-Einführung *f* eines Pfarrers (in England: durch den Bischof; in Schottland: durch das Presbyte'rium). — 7. ⚙ *mach.* (auch ~-port) Einströmungsöffnung *f* des Dampfes. — *Syn.* (zu 3) f. acknowledgment.
Zu ~ 1: no ~! verbotener Eingang!; ~ by order durch schriftliche Ermächtigung od. Freikarte gewährter freier Eintritt; to beg ~ um Zulaß bitten; to deny a p. ~ j-m den E. verweigern; to give (od. grant) one ~ j. empfangen, j-m Zutritt gewähren; ticket of ~ Eintrittskarte *f.*
~-money (~-mŏn-ᵉ) *s.* Eintrittsgeld *n.*
~-port ⚙ (~-pōᵗ ⑨) *s.* = admission 7.
~-ticket (~-tĭkᵉt) *s.* Einlaßkarte *f.*
admissive (ăd-mⁱ′-ᵴĭw) [lt. *admissi'vus*] *a.* zuläſſig, statthaft. [Einlaß-..., Zutritts-...]
admissory (~ᵴ-rᵉ) [lt. *admisso'rius*] *a.*
admistion † (ăd-mⁱ′-ᵴtshᵊⁿ) *s.* = admixtion.
admit (ăd-mⁱᵗ) [a/f. *a(d)mettre*, lt. *admi'ttere*] ①e. **I** *v/a.* (into, to; auch *fig.*) 1. zu-, ein-lassen, Zutritt gewähren zu; † als Mitglied aufnehmen; ⚕. — 2. in e. Amt einsetzen. — 3. (auch mit of) erlauben, gestatten, gewähren; einräumen, gelten lassen; zugeben, (zu)gestehen; ⚕. — 4. † sich erklären

für, (ex)wählen (*SH. K.J. 2,361*); Verkehr pflegen mit, um sich leiden (*SH.H.IV,b,2,4, 274*).— 5. jur.: a) für amtsfähig erklären; b) als rechtsgiltig anerkennen.— **II** *v/n.* 6. (of) fähig sein, gestatten; ⚸. — ***Syn.*** *To admit* (3) ohne, *allow* und *permit* mit Erlaubnis; *suffer* (Lästiges); *tolerate* (Unvermeidliches); siehe auch acknowledge.

Zu admit 1: to be ~ted at any hour zu jeder Stunde Zutritt h.; I was ~ted to the presence of the king ich wurde beim Könige vorgelassen; the passage ~s two abreast d. Durchgang läßt zwei Personen neben-ea. durch; this ticket will ~ two d. Billet gilt für 2 Personen; you shall not be ~ted to his sight man wird Euch nicht vor sein Antlitz kommen l. (*SH.M.M.4,3,125*); ⚙ *mach.*: to ~ air Luft zuführen; to ~ the steam Dampf eintreten l.; ~ting port (j. admission 7).

Zu ~ 3: ~ting it be so angenommen, zugegeben, es sei so; even ~ting that ... selbst zugegeben, daß ...; she ~s having met him sie gesteht, ihn getroffen zu h.; he is ~ted to be ... er gilt als ...; I don't ~ that ich gebe das nicht zu; that word cannot be ~ted dies Wort ist unzulässig; to ~ a thought into the mind e-m Gedanken Raum geben.

Zu ~ 6: faith ~s of degrees es giebt verschiedene Grade d. Glaubens; F it ~s of no excuse es läßt sich nicht entschuldigen; that ~s of no dispute darüber ist nicht zu streiten; English adjectives ~ of no change die engl. Eigenschaftswörter erleiden keine Veränderung; the matter does not ~ of delay die Sache leidet keinen Aufschub; the passage ~s of several interpretations die Stelle läßt verschiedene Deutungen zu. [lässig.]

admittable ✎ (ăd-mĭʳt-ᵊbl) [admit] *a.* zu-j

admittance (ăd-mĭʳt-ᵊnṡ) [admit] *s.* 1. Zulassung *f* (to, into zu); Ein-, Zu-tritt *m*; Einlaß *m*; ⚸. — 2. Aufnahme *f*, Empfang *m*. — 3. † *fig.* Einsetzung *f* in ein Amt; Aufnahme *f* als Mitglied (jetzt meist: admission). — 4. (price of ~) Eintrittspreis *m*. — 5. † ✎ Zulassungsfähigkeit *f*. — 6. † Zugeständnis *n*. — 7. † Gutheißung *f*. — 8. jur.: Lehnguts-Überweisung *f*.

Zu ~ 1: † a man of great ~ j. der in hohen Kreisen Zutritt hat (*SH.W. 2,2, 235*); he desires ~ to the king er wünscht beim König Audie'nz; to gain ~ Einlaß finden; to have free ~ freien Zutritt h. (to zu); no ~! verbotener Eingang!; no ~ except on business! Eintritt nur in Geschäftsangelegenheiten gestattet!

admittatur (ăd-mĭ-tē′-tᵊr)[lt.*id.*]*s.* (Schul-) Aufnahme-Schein *m*; *Am.* † Immatriku'latio'ns-Schein *m*. [termaßen.]

admittedly (ăd-mĭʳt-ᵊd-lᵉ) *adv.* anerkann-j

admitter (ăd-mĭʳt-ᵊr) *s.* Ein-, Zu-lassender *m* 2c. (j. admit 1–6).

admittible ✎ (ăd-mĭʳt-ibl) = admittable.

admix ✎ (ăd-mĭʳkṡ) ①c. **I** *v/a.* beimischen. — **II** *v/n.* sich mischen (of mit).

admixt ✎ (ăd-mĭʳkṡt) *a.* beigemischt.

admixtion ✎ (ăd-mĭʳkṡ-(t)ṡchᵊn) [lt.*admixtion-em*] *s.* Beimischung *f*, Zusatz *m*.

admixture (~tṡchᵊr) *s.* 1. = admixtion. — 2. Mischung *f*; ⚙ *metall.* und ⚒ Zuschlag *m* (beim Gattieren oder Mischen der Eisensteine).

Adml. ⚓ *abbr.* = admiral.

admonish (ăd-mŏʳn-ĭsch) [a/f. *amonester*, spät-lt. *admonesta're*] *v/a.* ①c. 1. (oft mit *inf.* ob. *cj.*) ermahnen, erinnern († ob. ✎ to an).— 2.(of, ✎ against, for ob. *cj.*) warnen vor. — 3. e-n Fehltritt vorhalten, vermahnen (ehm. mit of, jetzt mit regarding, respecting, &c.).— 4. verwarnen (for, against, of wegen). — 5. belehren, (an)leiten, raten; as Moses was ~ed of God wie die göttliche Antwort zu Mose sprach (Hebr. 8,5).— ***Syn.*** *To admonish* (1) mit Bezug auf vergangene, *advise* und *counsel* zukünftige Dinge.

admonisher ✎ (ăd-mŏʳn-ᵊṡ-chᵊr) *s.* Ermahner *m* (j. admonish). [= admonition.]

admonishment ✎ (ăd-mŏʳn-ĭsch-mĕnt) *s.*

admonition (ăd-mᵊ-nĭʳsch-ᵊn) [fr. *id.*, lt. *admonition-em*] *s.* 1. Ermahnung *f*. — 2. Warnung *f*. — 3. Belehrung *f*. — ***Syn.*** *admonition* (2) bib. an jüngere Pers. u. mit Bezug auf Sitten; *caution* u. *warning* von Pers. u. Sachen: ersteres an Unerfahrene auf Gefahr, letzteres an Unbedachtsame mehr auf Unglück bezüglich.

admonitioner (ăd-mᵊ-nĭʳsch-ᵊ-nᵊr) *s.* 1.† = admonisher. — 2. = admonitionist.

admonitionist (~nĭṡt) *s.*, *id.* m (Anhänger Cartwright's, der 1572 in einer "Admonition" das Parlament vor dem anglikanischen Kirchenregiment warnte). [monitory.]

admonitive ✎ (ăd-mŏʳn-ᵊ-tĭw) *a.* □ = ad-j

admonitor ✎ (~tᵊr) *s.* = admonisher.

admonitorial ✎ (ăd-mŏn-ᵊ-tōʳ-nᵉ-ᵊl ⑨) *a.* = admonitory.

admonitory (ăd-mŏʳn-ᵊ-tᵊ-rᵉ) [lt. *admoni-to'rius*] *a.* (~**ily** *adv.*) ermahnend, erinnernd, warnend. [*f*, Warnerin *f*.]

admonitrix (ăd-mŏʳn-ᵊ-trĭkṡ) *s.* Erinnernde-j

admor. *abbr.* = administrator.

admortisation ④ ✎ (ăd-mōʳ-tᵉ-ᵊsʃᵊn) *s.* = amortisation. [rungs-...]

admotive † (ăd-mōʳ-tĭw) [lt.] *a.* Berühs-j

admove † (ăd-mūʳw) *v/a.* 1. nahe bringen; berühren. — 2. (be)fördern.

admr. *abbr.* = administrator.

admx. *abbr.* = administratrix.

Admy. ⚓ *abbr.* = admiralty. [[12],20).]

Adnah (ăʳd-na) *npr.* Adna' *m* (1. Chron. 12).

adname † (ăʳd-nēm) *s.* = adnoun.

adnascence ♌ ❀ (ăd-năʳsṡ-nṡ) [lt.] *s.* An-, Auf-einander-Wachsen *n*.

adnascent ♌ ❀ (~ᵉnt) *a.* an-, auf-einander-wachsend; ~ plant Schmarotzerpflanze *f*.

adnata ♌ (ăd-nēʳ-ta) [lt.] *s.* 1. *sg.*, *anat.* (a. tunica ~) weiße Augenhaut. — 2. *pl.*, *zo.* Hautfortsätze *m/pl.* (Haare, Federn, Nägel).

adnate ♌ (ăʳd-nēt) [lt. *adna'tus*] *a.* 1. an-, zusammen-gewachsen. — 2. † angeboren.

adnation ♌ (ăd-nēʳ-ṡchᵊn) [lt.] *s.* Anwuchs *m*.

ad nauseam (ăd năʳ-ᵊṡ-ăm) [lt.] zum Ekel.

adnerval ♌ (ăd-nēʳ-wᵊl) [lt.] *a.*, *physiol.* zum Nerv hin sich bewegend.

☞ **adnex...** ♌ † = annex...

adnominal ♌ ✎ (ăd-nŏʳm-ᵊ-nᵊl) [lt.] *a.*, *gr.* attributi'v, adjekti'visch.

adnomination † (ăd-nŏm-ᵊ-nēʳ-ṡchᵊn) *s.* = agnomination. [Beiwort *n*, Adjekti'v *n*.]

adnoun ✎ (ăʳd-naun) *s.*, *gr.* Attribu't *n*,

ado (ă-dūʳ) [a (aus at) u. do] **I** *s.* (*pl.* ✎ ~[e]s) 1. Thun *n*, Treiben *n*; F Aufheben (s) *n*, Wesen (s) *n*; Lärm *m*; ⚸. — 2. Beschwerde *f*, Mühe *f*; ⚸. — **II** ✎ *inf.* 3. = to do; oft in der Frage to have ~ zu thun h.; ⚸. — **III** † *adv.* 4. in oder bei der Arbeit, am Werke; in Bewegung.— **IV** † ob. *provc. p.p.* 5. = done ⚸.

Zu ~ 1: much ~ about nothing viel Lärm um nichts (a. Lustspiel v. *SH.*); what ~ is here? was ist hier los?; to make much ~ viel Wesens (P Sums) m.; without any more ~ ohne weitere Umstände.

Zu ~ 2: I had much ~ es kostete mir (ob. mich) viele Mühe; we had much ~ to forbear laughing wir konnten uns kaum des Lachens enthalten.

Zu ~ 3: I wonder what he had ~ in (mit *p.pr.*) ich möchte wissen, wie er's angestellt hat, zu (mit *inf.*).

Zu ~ 5: † oder *provc.* dead for ~ tot für immer; once for ~ ein für allemal.

adobe (ă-dōʳ-bᵉ ob. ă-dōʳb), ~**i**(e) (ă-dōʳ-bᵉ) [span.] **I** *s.* 1. *Am.* Lehmstein *m*, Luftziegel *m* (an der Sonne gebörrt); a. Ado'be-Haus *n* (aus Luftziegeln). — 2. ⚙ *metall.* Stöckel *m* (aus Erzklein und Thon). — **II** *a.* 3. *Am.* aus Lehmsteinen gebaut; Adobe-... [ber) Gott!]

adod † (ă-dŏʳd) [ah, God!] *int.* ach, (Du lie-j

adolescence (ăd-ᵊ-lĕʳṡ-ᵊnṡ), ✎ ~**y** (~ᵊn-ṡᵉ) [fr. *id.*] *s.* Jugend (zeit) *f*, Jünglingsalter *n*.

adolescent (~ᵊnt) [lt.] **I** *a.* heran-wachsend, -reifend; jugendlich. — **II** *s.* Jüngling *m*; Jungfrau *f*.

adolode ⚙ (ăʳd-ᵊ-lōd) [grch. *do'los* Betrug] *s.*, *id. f* (Kontroll-Vorrichtung in Brennereien).

Adolph(us) (ă-dŏʳlf, ă-dŏʳl-fᵊṡ) *npr.* A'dolf.

Adon † (ăʳd-ŏn) *npr.* = Adonis (*SH. V. 769*).

Adonai (*MU.* ă-dō-nā-ī, ăd-ᵊ-nēʳ-aī, *CT.D.* a. ă-dōʳ-naī, *WB.* ăʳd-ᵊ-nē) [hebr.: mein Herr] *npr.* Adona'i *m* (lesen die Juden statt des nicht durch Aussprechen zu entweihenden Gottesnamens JHVH [Jahveh oder Jehovah] = Jehova).

Adonais (ăd-ᵊ-nēʳ-ĭṡ) *npr.*, *id.* (SHELLEY'S Benennung des Dichters KEATS (1796–1821) in der Elegie auf dessen Tod).

Adonean (ăd-ᵊ-nĭʳ-ᵊn) [lt. *adone'us*] *a.* adoʻnisch, den Adoʻnis betreffend.

adonia (ă-dō-ᵊnia ⑧) [grch.] *s/pl.* Adoʻnis-Feste *n/pl.*

Adonian (ă-dō-nᵊn ⑧) *a.* = Adonean.

adonic ♌ (ă-dŏʳn-ĭk) [mlt.] *a.* u. *s.*, *pros.*: ~ (line, verse) adoʻnischer Vers) (⏑ ⏑ ⏓).

Adonijah (ăd-ᵊ-naīʳ-dga) *npr.* Adoʻnia *m* (1. Chron. 3,2).

Adoniram (~ʀᵊm) *npr.*, *id. m* (1. Kön. 4,6).

Adonis (ă-dō-nĭṡ) [grch.] **I** *npr.* 1. *myth.* Adoʻnis (Geliebter der Aphrodi'te; Sinnbild des Naturwechsels); garden of ~ Adonis-Garten *m* (bei den Adoʻnis-Festen umhergetragene Blumennäpfe); *fig.* vergängliches (schnell welkendes) Gut. — 2. *fig.* Adonis *m* (schöner Jüngling); *iro.* Geck *m* (süddeutsch Gigerl *m*), Stutzer *m*; to make an ~ of (oneself sich) herausputzen, schniegeln. — **II** a~ *s.* 3. ♌ : a) ❀ Adonisröschen *n* (*A. autumna'lis*); b) *ent.* schöner Argus-, Feuer-falter *m* (*Polyo'mmatus A.*). — 4. † Adonis-Perücke *f*.

adonise ④ F ✎ (ăʳd-ᵊ-naīṡ) *v/a.* (u. *v/n.*) ①b. = to make an Adonis (†. bs 2) of (oneself).

Adonist (ă-dōʳ-nĭṡt) [hebr.] *s.* Adoni'st *m* (Jude, welcher Adonai [†. bs] für JHVH liest; vgl. Adonai und Jehovist).

a-doors ⑤ † (ă-dōʳʳṡ ⑨), ✎ a. **adoor** (ă-dōʳʳ ⑨) *adv.* an der (die) Thür, vor der (die) Thür; in ~ herein, hinein, drinnen; out ~ (= out of doors) heraus, hinaus, draußen.

adoperate † (ă-dŏʳp-ᵊ-rēt) *v/a.* anwenden, gebrauchen. [wendung *f*, Gebrauch *m*.]

adoperation ✎ (ă-dŏp-ᵊ-rēʳ-ṡchᵊn) *s.* An-j

adopt (ă-dŏʳpt) [fr. *adopter*, lt. *adopta're*] ①a. *v/a.* 1. (mit as, † (un)to, a. bloß mit *s.*; auch *v/n.*) adoptieren, an-, auf-nehmen an Kindes Statt ob. als Erbe (j. adopted).— 2. *fig.* annehmen, sich aneignen, sich zu eigen m. (Meinung, Namen, Urteil 2c.); ✎ weit S.: fesseln (to an); ⚸. — 3. *Am.* (auch *v/n.*) beim Kartengeben aufnehmen und Trumpf machen. — ***Syn.*** (ja 2) j. accept.

Zu ~ 2: to ~ a bill e-r Gesetzvorlage zustimmen; to ~ severe measures to ... zu strengen Maßregeln greifen, um zu ...; to ~ a different plan from sich für einen andern Plan entscheiden; to ~ a resolution einen Beschluß annehmen.

adoptability (ă-dŏp-tᵊ-bĭʳl-ĭ-tᵉ), *pl.* ~**ies** (~tᵉṡ) *s.* 1. Annehmbarkeit *f*.— 2. annehmbare Sache.

adoptable (ă-dŏʳp-tᵊbl) *a.* annehmbar.

adoptant † (ă-dŏʳp-tᵊnt) **I** *a.* adoptierend. — **II** *s.* Adoptierende(r).

adoptate † (ă-dŏʳp-tēt) *v/a.* = adopt.

adoptative ✎ (~tᵊ-tĭw) *a.* = adoptive.

adopted (~tᵊd) *p.p.* und *a.* □ adoptiert, angenommen; *Am.* naturalisiert; ~ daughter Adopti'vtochter *f*; his ~ country sein neues Vaterland (in das er eingewandert ist).

adopter (ă-dŏ′p-tᵉr) *s.* 1. Adoptier(end)er *m*; Adopti'v-Vater *m*; *fig.* An-, Auf-nehmende(r); P *cant* mock ~ Engelmacher *m* (der Kinder aus Gewinnsucht annimmt und sterben läßt). — 2. ⚙ *chm.* Vorlage *f* (= adapter).

Adoptian (ă-dŏ′p-shᵉᵃn) *eccl.* **I** *s.* = Adoptionist. — **II** *a.* adoptia'nisch, zur Lehre der Adoptia'ner gehörig. [Adoptionism.]

Adoptianism (ă-dŏ′p-shᵉᵃ-nĭsm) *s.* =

Adoptianist (~nĭst) *s.* = Adoptionist.

adopting (ă-dŏ′p-tĭnᵍ) **I** *p.pr.* u. *a.* adoptierend. — **II** *s.* = adoption.

adoption (~shᵉᵘn) [fr. id., lt. *adoption-em*] *s.* 1. An-, Auf-nahme *f*: a) an Kindes Statt od. als Erbe, b) in e-e Gesellschaft, c) *theol.* in die Gemeinschaft der Kinder Gottes durch Jesum Christum, d) jur.: Kindesannahme *f* e-s Gewaltfreien (*ant.* arrogation e-s Gewalt-unterworfenen); ⚸. — 2. *fig.* Annahme *f*, Aneignung *f*.

Zu 1: ~ by arms Dienstbarmachung *f* durch Waffenleihen; ~ by baptism Paten-, Taufzeugen-schaft *f*; ~ by hair A., die durch Übergebung des abgeschnittenen Haupthaars an den Adoptierenden vollzogen wird; ~ by matrimony eheliche, ~ by a will testamenta'rische Adoption.

adoptional (~shᵉᵘn-nᵉl) *a.* Adoptio'ns-...

Adoptionism (~shᵉᵘn-nĭsm) *s.*, *eccl.* Lehre *f* der Adoptia'ner.

Adoptionist (~nĭst) *s.*, *eccl.* Adoptia'ner *m* (der Christus für Gottes angenommenen Sohn hält).

adoptious † (ă-dŏ′p-shŭs) *a.* = adopted.

adoptive (~tĭv) [fr. *adoptif*, lt. *adopti'vus*] **I** *a.* □ 1. annehmend; angenommen; Adopti'v-...; ~ father Adoptiv-Vater *m*. — 2. *fig.* nicht eingeboren, fremd. — 3. *her.* ~ arms *pl.* nach erfolgter Schenkung übernommenes Wappen. — **II** *s.* 4. angenommene Person oder Sache. [adorableness.]

adorability ✎ (ă-dō-rᵃ-bĭl′ĭ-tᵉ ⑨) *s.* =

adorable (ă-dō′-rᵃ-bl ⑨) *a.* □ 1. anbetungs-, verehrungs- oder bewunderns-würdig. — 2. wunderbar. [ehrungs-würdigkeit *f*.]

adorableness (~nᵉs) *s.* Anbetungs-, Ver-

Adoraim (ăd-ᵉ-rē′-ĭm) *npr.*, *id.n* (2. Chr. 11, 9).

adoral ⚙ (ă-dŏ′r-nᵉl ⑨) [lt.] *a.* □ *zo.* nahe dem Munde liegend (bei niederen Tieren).

adoration (ăd-ᵉ-rē′-shᵉᵘn) [fr. *id.*, lt. *adoration-em*] *s.* 1. Anbetung *f*; kniefällige Verehrung (*eccl.* des Jesuskindes; v. Kreuz u. Hostie; des Papstes durch die huldigenden Kardinäle). — 2. *fig.* innige Liebe. — 3. † Handkuß *m*.

adorative † (ă-dō′-rᵃ-tĭw ⑨) [lt.] *a.* Anbetungs-..., Verehrungs-...

adoratory ✎ (~rᵃ-tᵉ-rᵉ), *pl.* ~ies (~rᵉs) *s.* 1. heidnische Kultstätte. — 2. Bethaus *n*.

adore[1] (ă-dō′ʳ ⑨) [fr. *adorer*, lt. *adora're*] ①b. **I** *v/a.* 1. (jetzt meist *poet.*) anbeten, kniefällig verehren; bfd. *eccl.* dem neugewählten Papste huldigen. — 2. *fig.* innig lieben. — **II** *v/n.* 3. göttliche Verehrung bezeugen. — *Syn. To adore* (1) bezeichnet den höchsten Grad der Liebe u. Verehrung, *worship* meist die äußere Gottesverehrung, *honour* Hochachtung, Höflichkeit, *revere* ungewöhnliche Hochachtung einer Person oder Sache. — Vgl. ~[2].

adore[2] † (ă-dō′ʳ ⑨) ₊′₊ für adorn (s. bds 1 u. 2).

adorement † (~mᵉnt) *s.* = adoration.

adorer (ă-dō′-rᵉʳ ⑨) *s.* 1. Anbeter(in). — 2. Bewunderer *m*, Liebhaber *m*.

adoring (~rĭnᵍ) **I** *p.pr.* u. *a.* □ anbetend, verehrend. — **II** *s.* Anbetung *f*, Verehrung *f*.

adorn (ă-dōʳn) [lt. *adorna're*] **I** *v/a.* ①a. 1. schmücken, zum Schmucke gereichen, zieren. — 2. Glanz verleihen, verschönern, verherrlichen. — 3. † ₊′₊ für adore (s. bds 1–3). — **II** ✎ *a.* 4. geschmückt. — **III** ✎ *s.* 5. Schmuck *m*, Zierat *m*, Verzierung *f*. — *Syn. To adorn* (1) und *embellish* meist im bildlichen, *decorate* und *deck* nur im eigentlichen Sinne.

adornation † (ăd-ᵒ-nē′-shᵉᵘn) *s.* Schmücken *n*; Schmuck *m*.

adorner (ă-dōʳ′-nᵉʳ) *s.* jemand der schmückt, ziert).

adorning (~nĭnᵍ) **I** *a.* □ schmückend. — **II** *s.* = adornment; ⚓ ~s *pl.* geschnitzte Verzierungen *f/pl.* (bfd. am Hinterteil der Schiffe).

adornment (ă-dōʳ′n-mᵉnt) [fr. *adornement*] *s.* 1. Schmücken *n*. — 2. = adorn 5.

adorsed (ă-dōʳ′ſt) *a.*, *her.* rücklings gegeneinander gestellt (von 2 Tieren im Wappen).

ados ⚙ ✎ (ĕʳ-dŏſs) *s.*, *metall.* Löschwasser *n*.

adosculation ⚙ ✎ (ăd-ŏs-kᵘˡ-lē′-shᵉᵘn) [lt.] *s.* 1. *physiol.* Befruchtung *f* durch äußere Berührung. — 2. *hort.* Pfropfen *n*.

adossed (ă-dŏsʳ′ſt) *a.* = adorsed.

adossée (ă-dŏs-ē′ od. ă-dŏʳ′ſ-ē) *a.* = adorsed.

a-doting † (ă-dō′-tĭnᵍ) *adv.* nur in: to fall ~ sich verlieben (*SH. SONN. 20, 10*). [Stadt).]

Adowa(h) (ă′-dŏ-wa) *npr.* Ada'ua *n* (abessin.

adown fast † (ă-daŭ′n) **I** *prp.* 1. *poet.* hinab, von ... herab; *fig.* seit ... her (= down). — 2. entlang. — **II** *adv.* 3. (mit Zeitwörtern der Bewegung) herab, hinab, nieder. — 4. † unten, hienieden; P ~ in the mouth, in the dumps in verzweifelter Stimmung.

adoxal † (ă-dŏ′k-sᵃl) *a.* unsinnig.

adox(e) † (ă′-dŏ-ksĭs) *s.* Unsinn *m*.

adoze ⑤ (ă-dōʳſ) [a = on u. doze] *adv.* und prädikatives *a.* im Schlummer, schlummernd.

adpao Ost-J. (ă′-dᵘ-paŭ) *s.* Adpa'o *m* (d. i. $^1/_8$ seer): a) Baza'r-Gewicht in Kalku'tta: jetzt 0,116 638 125 kg, ehm. (zum Teil noch heute gebr.) 0,116 421 25 kg, b) Faktorei-Gewicht: 0,105 837 5 kg, c) in Bombay 0,039 687 5 kg. — Vgl. seer.

adpress (ăd-prĕʳſ) [lt. *adpressum*] *v/a.* ①c. dicht (od. flach) anlegen, andrücken.

adpressed ⚙ ✎ (ăd-prĕʳſt) *a.* anliegend.

adpromissor (ăd-prᵒ-mĭʳ′ſ-ᵉʳ) [lt.] *s.* jur.: Bürgschaft Leistender *m*.

ad quod damnum (ăd kwŏd dă′m-nᵘm) [lt.] jur.: Ermittelung *f*: a) des öffentlichen Schadens, den ein Privile'gium, eine staatl. Erlaubnis stiften kann, b) des Schaden-Ersatzes für Umwandlung von Priva't- in Staats-eigentum.

adradial ⚙ (ăd-rē′-dᵉ-ăl) [lt.] *a.* □ *zo.* auf od. an e-m Strahle liegend (von Rädertierchen).

adragant ⚙ † (ă′-dᵉ-gᵃnt) *s.* Traga'nt *m*.

adraganthin (ăd-rᵃ-gă′n-thĭn) *s.* gereinigter Gummi-Traga'nt.

adrak ❀ (ă′-drăk) *s.* Bengalen: grüner Ingwer (vor der Reife) = green ginger.

Adramadio (ăd-rᵃ-mē′-dᵉ-ō) *npr.*, *co.* Dun ~ statt Don Adriano de Armado (*SH. L. 4, 3, 199*). [Adram(m)e'lech *m* (2. Kön. 17, 31).]

Adram(m)elech (ă-drăʳ′m-ᵉ-lĕk) *npr.*

adras ❀ (ă-drăsʳ′ſ) [türk.] *s.*, *id.* (gestreiftes Halbseiden). [stos *m* (König von Argos).]

Adrastus (ă-drăʳ′ſ-tᵉˢ) *npr.*, *myth.* Adra'-s

adread † (ᵃ-drĕʳd) ⚭ furchtsam.

a-dream (ă-drīʳm) *adv.* träumend.

adreamed † (ᵃ-drīʳmd), ~t † (ᵃ-drēʳmt) *p.p.* nur in: to be ~: a) träumen, b) schlummern.

ad referendum (ăd rĕf′-ᵉ-rĕʳ-n-dᵘm) [lt.] zur Berichterstattung.

ad rem (ăd rĕʳm) [lt.] zur Sache, zweckdienlich.

adrenal ⚙ (ăd-rīʳ-nᵉl) [lt.] *s.* Nebenniere *f*.

Adria (ē′-drᵉ-a) *npr.* 1. ✎ (Mp. G. 27, 27) u. *poet.* = Adriatic Sea. — 2. *id. f* (143. Planetoïd).

Adrian (ē′-drᵉ-ᵉn) **I** *npr.* 1. Hadria'n *m*, Adria'n *m*. — 2. *id.* n (Stadt, *U.S.*). — **II** *a.* 3. = Adriatic. — 4. venetia'nisch.

Adriana (ăd-rᵉ-ă′n-a) *npr.* Adria'ne *f* (Bn.).

Adrianist (ē′-drᵉ-ᵉn-nĭst) *s.* = Adrianite.

Adrianite (~naĭt) *s.*, *eccl.* Adriani't *m*: gnost. Irrlehrer (4. sæc.); Wiedertäufer (16. sæc.).

Adriano (ăd-rᵉ-ă′-nō) *npr.* (s. Adramadio).

Adrianople (ăd-rᵉ-ᵉn-nō′-pl) *npr.* Adriano'pel *n* (Stadt, Türkisch-Rume'lien).

~-red ⑥ ❀ (ē-rĕd) *s.* Adriano'pel-Rot *n*.

Adrianus (ē-drᵉ-ē′-nᵘsſ) *npr.* = Adrian.

Adriatic (ē-drᵉ-ă′t-ĭk od. ăd-rᵉ-~) [lt. *Adria'ticus*] *a.* u. *s.* ~ (Sea) adria'tisch (es Meer); the spouseless ~ mourns her lord (*BY.*) die trauernde Witwe Adria weint um den Gatten (hier Venedig).

Adriel (ē′-drᵉ-ĕl) *npr.* Adrie'l *m* (2. Sam. 21, 8).

adrift ⚓ (ă-drĭſt) [a = on u. drift] *adv.* u. prädik. *a.* triftig, umhertreibend, Wind u. Wellen preisgegeben; *fig.* aufs Geratewohl; ⚸.

Zu adrift ⚓: to be ~ vor Anker treiben; *fig.* u'mgehen, im Umlaufe sein (Gerücht ꝛc.); F *fig.* to be all ~ nicht wissen, wo et. hinaus soll; to be cut ~ losgeworfen und den Wellen überlassen w.; to break ~, to cut ~ sich losreißen (Boje, Tonne ꝛc.), F *fig.* allen Halt verlieren; to go ~: a) umher-, ab-irren, b) verschlagen w.; to go ~ from the moorings vom Ankerplatze treiben; to send ~, to set ~ aussetzen, den Wellen überlassen, *fig.* in Umlauf bringen (Gerücht ꝛc.); *fig.* to turn ~: a) loslassen, sich selbst überlassen, freisetzen, b) weitS.: entlassen, wegschicken; *fig.* to be turned ~ den Laufpaß bekommen.

adrip (ă-drĭpʳ) [a und drip] *adv.* u. prädikatives *a.* tropfend (with von).

adrogate (ă′-drᵉ-gēt) [lt.] *v/a.* ①b. röm. Alt.: abrogieren (einen Mündigen an Kindes Statt annehmen) = arrogate.

adrogation (ăd-rᵉ-gē′-shᵉᵘn) [lt.] *s.* röm. Alt.: *id. f* (Aufnahme eines Mündigen an Kindes Statt) = arrogation.

arrogator (ă′-drᵉ-gē-tᵉʳ) [lt.] *s.* j. der einen Mündigen an Kindes Statt annimmt.

adroit (ă-drŏĭʳt) [fr. *id.*] *a.* □ geschickt, gewandt, behende; schlagfertig; gescheit, pfiffig; verschlagen. — *Syn. ingenious* v. geistigen, *expert, dexterous* u. *adroit* bfd. von Körperl., *skilful u. clever* v. beiden Eigenschaften.

adroitness (~nᵉs) *s.* Geschicklichkeit *f*, Gewandtheit *f*; Verschlagenheit *f*.

adroop ✎ (ă-drūʳp) *adv.* u. präd. *a.* gebeugt, gesenkt, niederhängend (*poet.* auch ~ing).

adrop † (ă-drŏʳp) *s.* Alchimie: Stein *m* der Weisen; auch der Stoff, aus dem derselbe dargestellt wird. [Schnabel sitzend.]

adrostral ⚙ (ăd-rŏʳſ-trᵘˡ) [lt.] *a.*, *zo.* am

adrowse ✎ (ă-drauʳſ) *adv.* und prädikatives *a.* schlummerig. [präd. *a.* trocken, durstig.]

adry P (ă-draĭʳ) [a = on und dry] *adv.* und

adrying schott. (~ĭn) *adv.* trocknend (= drying).

Ads † (ădſ) = Ods (statt God's) ehm. in Flüchen; z. B.: ~ bud! = God's blood; ~ heart! = God's heart.

ads. *abbr.* = advertisements.

adscendent ✎ (ăd-ſē′n-dᵉnt) = ascending.

adscititious ⚙ (ăd-ſĭ-tĭ′ſh-ſĭs) [lt.] *a.* □ äußerlich hinzugefügt; Zusatz-...

adscribed ⚙ ✎ (ăd-ſkraĭʳbd) [lt.] *a.*, *geom.* beschrieben (upon auf; von Linie, Figur).

adscript (ă′-dſkrĭpt) [lt. *a(d)scri'ptum*] **I** *a.* 1. an-, hinzu-gefügt. — 2. (to) hörig, leibeigen (Sklave). — **II** *s.* 3. (to) Leibeigener *m*, Fronpflichtiger *m*. — 4. † ⚙ *math.* Tange'nte *f* (Berührungslinie).

adscripted (ăd-ſkrĭpʳ′p-tᵉd) *a.* = adscript 2.

adscription (~ſhᵉᵘn) [lt. *adscription-em*] *s.* 1. = ascription. — 2. (personal ~) Leibeigenschaft *f*. — 3. † ⚙ *math.* Ein-, Umschreibung *f* einer Figur. [adscript 2.]

adscriptitious (ăd-ſkrĭp-tĭ′ſh-ſĭs) *a.* =

adscriptive (ăd-ſkrĭpʳ′p-tĭw) = adscript 2.

adscriptus glebæ (ăd-ſkrĭpʳ′p-tᵉs glī″-bī), häufiger: **glebæ adscriptus** [mlt.] *s.* Leibeigener *m*, Grundhöriger *m*.

adseer Ost-J. (ăd-ſīʳ′ᵉr) [ind. *adsēr*] *s.* Adße'r *m*: a) Baza'r-Gewicht in Kalku'tta: jetzt 0,466 558 kg, ehm. (teilweise noch) 0,465 685 kg, b) Faktorei-Gewicht 0,423 kg, c) in Bombay 0,159 kg.

adsignification ⚙ ✎ (ăd-ſĭg-nᵉ-ſĭ-kē′-ſhᵉᵘn) [lt.] *s.*, *gr.* durch Nach- oder Vor-silbe geschaffene Nebenbedeutung eines Wortes.

adsignify ✎ (ăd-ſĭg′-nᵉ-ſaĭ) *v/a.* ①d. *gr.* einem Worte (durch Nach- oder Vor-silbe) eine Nebenbedeutung geben.

adsorption ♁ (ăd-ßōˣp-schᵘn) [lt.] *s.*, *phys.* Adsorptio'n *f* (Anhaften verdichteter Gasschichten an der Oberfläche fester Körper).

adstipulate (ăd-ßtĭlˣp-iᵘ-lēt) [lt.] *v/n.* ①b. jur.: zu e-r geschäftl. Abmachung beigezogen w.

adstipulation (ăd-ßtĭlp-iᵘ-lēˣ-schᵘn) *s.* jur.: Beiziehung *f* zu (od. Teilnahme *f* an) einer geschäftlichen Abmachung.

☛ **adstr...** † = astr... [Namensaufruf.]

adsum (ăˣd-ßˢm) [lt.] *int.* hier! (Antwort bei)

adsurgent ✎ (ăd-ßōˣʳ-dQᵍnt) = assurgent.

Adt. oder **adt.** *abbr.* = advertisement.

adterminal ♁ (ăd-tōˣʳ-mˢ-nˢl) [lt.] *a.*, *physiol.* gegen das Ende e-r Muskelfaser gerichtet (von elektr. Strömen) = atterminal.

adularia ♁ (ăd-iᵘ-lāˣ-rᴿ-a) [Berggruppe Al'bula der Rätischen Alpen] *s.*, *min.* Adula'r *m*; ❁ Mondstein, Wasser-Opa'l *m*. [schmeicheln.]

adulate (ăˣd-iᵘ-lēt) [lt.] *v/a.* ①b. tr. schmeicheln

adulation (ăd-iᵘ-lēˣ-schᵘn) *s.* niedrige Schmeichelei, Lobhudelei *f*; F Fuchsschwänzerei *f*, Speichelleckerei *f*. [Speichellecker *m*.]

adulator (ăˣd-iᵘ-lē-tᵘr) *s.* Lobhudler *m*,

adulatorious † (ăd-iᵘ-[ă-tōˣ-rᴿ-ßˢß ⑨) *a.* □ = adulatory. [chend schmeichlerisch.]

adulatory (ăˣd-iᵘ-[ă-tˢ-rᵉ) *a.* servi'l, trie-

adulatress ✎ (~lē-truᵗßˢß) *s.* Lobhudlerin *f*.

Adullam (ă-dōˣl-ˢm) *npr.* Adulla'm *n* (St.; Josua 12,15); *fig.* to take refuge in the cave of ~ (vgl. 1. Sam. 22,1,2) parteibrüchig werden (s. Adullamite II).

Adullamite (ă-dōˣl-ă-maᵘt) **I** *a.* adullami'tisch. — **II** *s.* Adullami't *m* (vgl. Adullam); *fig.* John Brights Spottname für die abtrünnigen engl. Liberalen, die 1886 sich gegen die v. Gladstone eingebrachte Reformbill auflehnten; weitS. allg. Parteibrüchiger *m*, politisch Unzufriedener *m*.

adult (ă-dōˣlt) [lt. *adu'ltus*] **I** *a.* erwachsen; jur.: über 15 Jahre alt; *fig.* ausgewachsen, ausgebildet, reif; ~ age Mannesalter *n*; ~ school od. school for ~s Fortbildungsschule *f* für Erwachsene. — **II** *s.* Erwachsene(r); jur.: Person, die d. 15. Lebensjahr vollendet hat.

adulted † (ă-dōˣl-tˢd) *a.* = adult.

adulter † (ă-dōˣl-tᵉʳ) **I** *v/a.* und *v/n.* = adulterate[1]. — **II** *s.* = adulterer.

adulterant (~tˢ-rᴿnt) [lt.] **I** *a.* 1. verfälschend. — **II** *s.* 2. Verfälschung *f*. — 3. Fälschungsmittel *n*. — 4. ✎ = adulterer.

adulterate[1] (ă-dōˣl-tˢ-rēt) [lt. *adu'ltera're*] ①b. **I** *v/a.* 1. verfälschen (with mit); ~d food verfälschte Nahrungsmittel *n/pl*. — 2. *fig.* verfälschen (Gesinnung); verderben (Geschmack, Sprache). — 3. † durch Ehebruch beflecken. — 4. *chm.* zusetzen; Wein verschneiden. — 5. † *hort.* Pflanzen Ba'stard-Charakter geben. — **II** *v/n.* 6. † ehebrechen (with mit). — 7. sich zersetzen, verderben.

adulterate[2] (~rĂt) *a.* □ 1. verfälscht, falsch; verdorben. — 2. ehebrecherisch. — Vgl. ~[1].

adulterate(d)ness ✎ (ă-dōˣl-tˢ-rē-tˢd-nˢß, ~rĂt-nᵉß) *s.* Verfälschtheit *f*.

adulterating (~rē-tinᵍ) *s.* Verfälschung *f*; Verschneidung *f* (Wein). [terating.]

adulteration (ă-dŏl-tˢ-rēˣ-schᵘn) *s.* = adul-

adulterator (ă-dōˣl-tˢ-rē-tᵉʳ) [lt.] *s.* 1. Fälscher *m*, Verfälscherin *f*. — 2. † Ehebrecher *m*.

adulterer (ă-dōˣl-tˢ-rᵘʳ) *s.* 1. Ehebrecher *m*; † Ehebrecherin *f*. — 2. † (noch *Am.*) Fälscher *m*, Verfälscherin *f*. — 3. *bibl.* Götzendiener *m*.

adulteress (ă-dōˣl-tˢ-rᴿßˢß) *s.* 1. Ehebrecherin *f*. — 2. *bibl.* Götzendienerin *f*.

adulterine (ă-dōˣl-tˢ-rĂˢn, ~rĭn) **I** *a.* 1. im Ehebruch erzeugt; Ehebruchs-... — 2. *fig.* unecht, untergeschoben, verfälscht. — 3. ungesetzlich, unberechtigt. — 4. *hist.* ~ castles *pl.* durch die normännischen Ebelleute nach der Eroberung ohne königlichen Gewährschein erbaute Schlösser *n/pl.*; ~ guilds *pl.* Gilden *f/pl.*, welche das Zunftrecht nicht käuflich erworben hatten. — **II** ✎ *s.* 5. jur.: Bastard *m* (im Ehebruch erzeugtes Kind).

adulterise ④ ✎ (ă-dōˣl-tˢ-rĂˢf) *v/n.* ①b. ehebrechen.

adulterism ✎ (ă-dōˣl-tˢ-rĭsm) *s.* veränderte Schreibung (z.B. d'Alton statt Dalton).

adulterous (~nŏßˢ) *a.* □ 1. ehebrecherisch. — 2. *bibl.* abtrünnig, gottlos. — 3. ungesetzlich. — 4. ✎ unecht, verfälscht. — 5. † im Ehebruch erzeugt.

adultery (~rᵉ), *pl.* ~ies (~rᴵˢ) [lt. *adulte'rium*] *s.* (*s/f.*) 1. Ehebruch *m*; *bibl.* to commit ~ ehebrechen. — 2. *bibl.* Unkeuschheit *f*, Unzucht *f*; *fig.* Götzendienerei *f*, Abtrünnigkeit *f*. — 3. *eccl.*: a) (spiritual ~) geistlicher oder kirchlicher Ehebruch (Einbringen in ein Amt bei Lebzeiten des Inhabers); b) (interpretative ~) von der Kirche mißbilligte Heirat. — 4. † = adulterating. — 5. † Entartung *f*; Schaden *m*. — 6. † *hort.* Pfropfen *n* der Bäume. — 7. † jur.: Strafe *f* für Ehebrecher.

adulthood (ă-dŏlt-hŭd) *s.* = adultness.

adultness (ă-dōˣlt-nᵉß) *s.* Mannesalter *n*; Mannbarkeit *f* (auch von Frauen).

adultress ✎ (ă-dōˣl-trᵘßˢß) *s.* = adulteress.

adumbered † (ă-dŏˣm-bᵘʳd) *a.* beschattet.

adumbral (ăˣdᵘmßˢl) *a.* 1. beschattend, schattig; Schatten-... — 2. ♁ *zo.* = adumbrellar.

adumbrant ✎ (ă-dōˣm-brᴿnt) *a.*, *paint.* abschattend, im Schattenrisse darstellend.

adumbrate (~brēt) [lt. *ad-umbra're*] *v/a.* ①b. 1. *paint.* abschatten, im Umrisse oder Schattenrisse darstellen, flüchtig entwerfen. — 2. *fig.* symbo'lisch darstellen, ein Bild geben von; den Schatten vorauswerfen (von kommenden Ereignissen). — 3. überschatten, teilweis verdunkeln.

adumbration (ăd-ˢm-brēˣ-schᵘn) [lt.] *s.* 1. *paint.* Abschattung *f*, Darstellung *f* im Umriß, flüchtiger Entwurf. — 2. *her.* Schattenriß *m*. — 3. *fig.* symbo'lische Darstellung. — 4. Schatten *m*. — 5. Be-, Überschattung *f*; Verdunkelung *f*.

adumbrative ✎ (ă-dŏˣm-brᴿ-tĭw) *a.* □ schwach (durch Schattenriß) andeutend; typisch, figürlich darstellend.

adumbrellar ♁ (ăd-ˢm-brᴿˣ-lᵉʳ) [lt.] *a.*, *zo.* bei Schirmquallen: die obere Fläche des Rückenrandes [velum] betreffend, welche der Scheibe [umbrella] zugewandt ist.

Adummim (ă-dŏˣm-ĭm) *npr.* Adumi'm *n* (Jos. 15,7). [einigung *f* zu einem Ganzen.]

aduation ✎ (ăd-iᵘ-nēˣ-schᵘn) [lt.] *s.* Ver-

aduncʼal) ✎ (ă-dŏˣnᵍˢl, ă-dŏˣnᵍ-tˢl) *a.* = aduncous.

aduncate ✎ (ă-dŏˣnᵍ-kēt) *v/a.* ①b. hakenförmig krümmen. [Krümmung.]

aduncity ✎ (ă-dŏˣn-ßˢ-tᵉ) *s.* hakenförmige

aduncous (ă-dŏˣnᵍ-tˢß) [lt. *ad* und *u'ncus* Haken] *a.* hakenförmig, krumm.

ad unguem (ăd ŭˣnᵍ-gwĕm) [lt.] auf die Nagelprobe; sehr genau. [gesellen.]

adunite † (ăd-iᵘ-nāˣtˢ) *v/a.* vereinigen, an-

adunque † (ă-dŏˣnᵍᵉ) *a.* = aduncous.

Adur (ăˣd-ūʳ) *npr.*, *id. m* (engl. Fluß, *Sus.*).

adure † (ă-djūᵘʳ) *v/a.* (ver)brennen; dörren.

aurent † (ă-djūˣ-rˢnt) [lt.] *a.* brennend, heiß, trocken. [kein; verborgen.]

a-dusk ✎ (ă-dŏˣßt) *adv.* u. präd. *a.* im Dun-

adust[1] ✎ (ă-dŏˣßt) [lt. *adu'stus*, v. *adu'rere*] **I** *a.* 1. verbrannt, verdorrt, versengt. — 2. gebräunt; sonn(en)verbrannt. — 3. sehr heiß (Wetter). — 4. heftig(en Gemüts), heißblütig; † ♁ *med.* hitzig (Blut). — **II** † *v/a.* 5. verdörren (auch *fig.*). — Vgl. ~[2].

adust[2] (ă-dŏˣßt) [a. u. dust] *adv.* und prädikatives *a.* staubig. — Vgl. ~[1].

adusted † (ă-dŏˣß-tˢd) *a.* = adust[1] I.

adustible † (ă-dŏˣß-tĭbl) *a.* verbrennbar.

adustion ♁ † (~tschᵘn) *s.* 1. Verbrennung *f*, Austrocknung *f* durch Hitze. — 2. *med.* Entzündung *f*, Hitze *f* des Blutes. — 3. *surg.* Ätzen *n*, Ausbrennen *n*.

adustive † (ă-dŏˣß-tĭw) *a.* brennend, feurig.

adustness † (ăd-dŏˣßt-nˢß) *s.* Verbrennung *f*, brennende Hitze.

Adv. od. **adv.** *abbr.* = ad valorem; advent; adverb; advertisement; advocate.

ad valorem (ăd wᵃ-lōˣ-rᴿˢm ⑨) [lt.] *abbr.* **adv.** u. **ad val.** *adv.* (oft adjektivisch vor *s.*) dem Werte entsprechend; an ~ duty of 10 per cent. eine Zollgebühr von 10 vom 100 des Wertes.

advance[1] (ăd-wa'nß) [fr. *avance*] *s.* 1. Vorwärts-gehen *n*, -kommen *n*; Vor-rücken *n*, -schreiten *n* (a. *fig.*); ☿. — 2. Aufrücken *n* im Amte, Beförderung *f*; ⚔ Avancieren *n*, Avancement *n*. — 3. Fortschritt *m* an, in etwas. — 4. Verbesserung *f*, Vervollkommnung *f*; ☿. — 5. Vorsprung *m* vor j-m ☿. — 6. *Am.* Schule: neue Lektion, Fortfahren *n*, Weitergehen *n*. — 7. (meist ~s *pl.*) Entgegenkommen *n* (to a p., towards a th.) ☿. — 8. Antrag *m*, Anerbieten *n* (= offer). — 9. Vorschuß *m*, Auslage *f*; An-, Drauf-, Hand-geld *n*; weitS.: Darlehen *n*; ☿. — 10. höheres (An-)Gebot; Mehrgebot *n* bei Versteigerungen; ☿. — 11. ❁: a) (*abbr.* **A.**, **a.**) Preiserhöhung *f*, Aufschlag *m* (on auf); erhöhter Preis; b) (a. ~s *pl.*) Guthaben *n*; c) Avance *f*, Überschuß *m*, Gewinn *m*; d) Prämie *f*; ☿. — 12. ⚔: a) Befehl *m*, auch Signa'l *n* zum Vorrücken; b) Vorhut *f*, Spitze *f*; ☿. — 13. ⚙ *mach.* Voreilung *f* ☿. — *Syn.* *advance* Vorrücken, guter Fortgang, *improvement* in der Ausbildung, Veredelung; *progress* Fortschritt allgemein. — Vgl. ~[2].

Zu ~ 1: in ~ vorn, voraus, zum (od. im) voraus; go in ~ of me! gehen Sie voraus!, gehen Sie vor mir her!

Zu ~ 4: they ask for an ~ in their wages sie begehren eine Lohnerhöhung.

Zu ~ 5: to be in ~ einen Vorsprung (voraus) haben, voraus sein (of vor).

Zu ~ 7: to make ~s to a p. j-m die Hand bieten, den ersten Schritt thun.

Zu ~ 9: ⚓ ~ on bottomry Bodmerei-Anleihe *f*; ~ of money bare Entschädigung, Vergütung *f*; ~ on wages = advance-money; to be in ~ im Vorschuß stehen; A. is £50 in ~ to B. A. hat bei B. ein Guthaben von 50 Pfd. (*ant.* in arrear); *thea.* seats booked in ~ vorher bestellte Plätze *m/pl.*; to pay in ~ im voraus (pränumera'ndo) bezahlen; by way of ~ vorschußweise.

Zu ~ 10: ~ on the last bidder Mehrgebot *n* (Versteigerung); no ~ upon 30s? bietet niemand über 30 Schilling?

Zu ~ 11 ❁: in ~ höher im Preise (of als); prices are on the ~ die Preise steigen (*ant.* on the decline).

Zu ~ 12 ⚔: ~ in line Frontmarsch *m*; the ~ was sounded es wurde zum Vorrücken geblasen.

Zu ~ 13 ⚙ *mach.*: angular ~, slide ~ angle Voreilungswinkel *m*; linear ~ Schieber-Voreilung *f*.

advance[2] (ăd-wa'nß) [fr. *avancer*, mlt. *abanteare*] ①b. **I** *v/a.* 1. vorwärts bringen; vor-, an-rücken lassen; vorwärts-, ausstrecken (in, on, to, towards gegen). — 2. im Amte befördern, im Range erheben; weitS. allg.: (be)fördern, beschleunigen. — 3. Meinungen, Gründe &c. vorbringen, aufstellen, geltend machen, aussprechen, äußern; ☿. — 4. verbessern, vervollkommnen; ☿. — 5. † ✎ preisen, verherrlichen, Glanz verleihen (s. avaunt). — 6. Meinung vorbringen, zur Geltung bringen. — 7. ✎ beantragen. — 8. voraus bezahlen, vorschießen, Vorschüsse leisten; Geld auslegen; weitS.: darleihen. — 9. Preise erhöhen; in die Höhe bringen. — 10. jur.: ein Kind versorgen, im Testament bedenken. — 11. † erregen. — 12. †

erheben (*SH. T.4,1,177*). — 13. ⚙ *metall.* to ~ the pig die Sau vorrücken; ⚒ to ~ the desired place die Ortung einbringen. — **II** *v/n.* 14. vorgehen, vorwärts gehen; vor-, an-rücken; vor-dringen, -schreiten; ↧. — 15. *fig.* vorwärts kommen, Fortschritte machen; zunehmen (in an); ↧. — 16. im Range steigen, aufrücken; ⚔ befördert w. — 17. ⓑ ↖ Preissteigerung erleiden ↧. — 18. ⚔ to ~ upon the works die Laufgräben vortreiben. — *Syn. To advance* (14) vorrücken gegen e-n Punkt; *proceed* fortschreiten in bestimmter Richtung; — Zu 6: ſ. adduce. — **Vgl. ~[1].**

Zu advance[2] 3: to ~ a claim eine Forderung geltend machen (upon auf).

Zu ~ 4: to ~ some one's interests seine Interessen fördern.

Zu ~ 14: "A~, Australia!" „Vorwärts, Australien!" (amtl. Wahlspruch der englischen Kolonieen in Australien); to be far ~d in pregnancy hochschwanger sein; *Am., co.* to ~ oder progress backward sich rückwärts konzentrieren (b.b. fliehen).

Zu ~ 15: to be far ~d in years weit vorgerückt sein an Jahren (im Alter).

Zu ~ 17 ⓑ: to ~ on the last bidder den Letzten überbieten; (Börse) prices are advancing die Kurse steigen.

advanceable ↖ (ăd-wa'n-ß[s]bl) *a.* vervollkommnungsfähig. [Vorbericht *m.*]

advance-*account* (ăd-wa'nß-ă-kaunt) *s.* ſ.

~-agent ⑥ (~-ē-dQ[j]nt) *s.* j. der die Vorverhandlungen in e-r Sache führt; *sl.* vorausreisender (Theater-)Geschäftsführer.

~-bill ⓑ (~-bil) *s.* = ~-note. [Exemplar *n.*]

~-copy ⑥ ⚙ (~-kŏp-ē) *s., typ.* Aushänge-ſ

advanced (ăd-wa'nßt) *p.p.* von advance; ~ age vorgerücktes Alter; *Am.* ~ female emanzipiertes Frauenzimmer, Vorkämpferin für Frauenrechte; ⚔ ~ guard, ⚓ ~ squadron = advance- od. van-guard; in an ~ stage of consumption in e-m vorgeschrittenen Stadium der Schwindsucht; ~ thinker vorgeschrittener Denker (der anderen voraus ist); ⚔ *frt.* ~ work Außen-, vorgeschobenes Werk; ~ in years im vorgerückten Alter.

advance-ditch ⚔ (ăd-wa'nß-ditſch) *s.* = advance-fosse. [*s.* = advance-money.]

advanced-money ⑥ ⓑ (~wa'nßt-mŏn-ē)ſ

advance-*fosse* ⑥ ⚔ (ăd-wa'nß-fŏß) *s., frt.* Hauptgraben *m.*

~-freight ⓑ (~-frēt) *s.* Frachtvorschuß *m.*

~-guard ⚔ (~-gā'd) *s.* Vorhut *f*, Vortrab *m.*

advancement (ăd-wa'nß-m[e]nt) *s.* 1. Vor-(wärts)gehen *n*; Vor-, An-rücken *n*; Vor-(wärts)strecken *n.* — 2. Beförderung *f* (auch ⚔); Empor-steigen *n*, -kommen *n*; his ~ in life sein Vorwärtskommen im Leben. — 3. Fortschritt *m* in Kenntnissen. — 4. Aufnahme *f* einer Wissenschaft. — 5. (Geld-)Vorschuß *m*; jur.: das auf e-e Erbschaft im voraus Erhaltene. — 6. † Leibgedinge *n* einer Ehefrau. — 7. *A~ of Learning* berühmtes Buch Lord Bacons, das ganze Gebiet der Wissenschaft behandelnd.

advance-*moat* ⚔ (~-mōt) *s.* = ~-fosse.

~-money ⓑ (~-mŏn-ē) *s.* (Geld-)Vorschuß *m*, Angeld *n*; ⚓ Heuervorschuß *m* (gewöhnl. für 2 Monate); ⚒ Verlag *m*; *typ.* Sauer *n.*

~-note ⚓ (~-nōt) *s.* (Vorschuß-)Anweisung *f* auf die Heuer (ſ. advance-money).

~-payment (~-pē-m[e]nt) *s.* Voraus(be)zahlung *f*, Vorschuß *m* (häufiger: payment in advance).

~-proofs (~-prūfß) *s/pl.* = advance-sheets.

advancer (ăd-wa'n-ß[er]) *s.* 1. j. d. vorwärts bringt, vorrückt ꝛc. (ſ. advance[2]). — 2. Gönner *m.* — 3. † Lobredner. — 4. *hunt.* zweite Sprosse am Hirschgeweih.

advance-sheets ⚙ (ăd-wa'nßt-ſchītß) *s/pl., typ.* vor dem Reindruck versandte Aushängebogen *m/pl.*

advancing-chain ⚔ (ăd-wa'n-ßin[g]-tſchēn) *s., artill.* Avancier-, Brust-kette *f.*

advancive ↖ (ăd-wa'n-ßiv) *a.* befördernd, erhebend. [2. = advance.]

advant † (ăd-wa'nt) *v/a.* 1. = vaunt. —ſ

advantage (ăd-wa'n-t[e]dQ) [fr.] **I** *s.* 1. geldeihlicher Zustand, förderl. Umstand, Vorteil *m*; günstige Gelegenheit; ↧. — 2. Übergewicht *n*, Überlegenheit *f*; Vorzug *m* (of, over, † on über, vor); ↧. — 3. Nutzen *m*, Gewinn *m* (ſ. ↧). — 4. † Geldgewinn *m*, Zins *m*; *b.s.* Wucher *m.* — 5. † Drein-, Drauf-, Zu-gabe *f*; Überschuß *m* (= baker's dozen „13 Stück"); ↧. — 6. Lawn-Tennis: der über das deuce (gleiche points auf der dritten Stufe auf beiden Spielseiten) gewonnene erste point (= vantage). — 7. † = (ad)vantage-ground. — 8. Sport: geringeres Gewicht, das e. Renner zu tragen hat ↧. — **II** *v/a. u. v/n.* ⓘb. 9. e-n Vorteil, Nutzen gewähren; vorteilhaft ſn, nützen; ↧. — 10. behilflich ſn; ein-bringen, -tragen. — 11. † ↖ (be)fördern; (ver)mehren.

Zu ~ 1 und **3:** to give a ~ to (einen) Vorsprung, et. vor(aus)geben; to have the ~ of ...: a) besser daran sein als ..., b) im Vorteil ſn gegen ..., et. voraus h., c) j-n kennen, ohne von ihm gekannt zu sein: ⊢ you have the ~ of me ich habe nicht die Ehre, Sie zu kennen; there is no ~ in doing it es ist kein Vorteil (bietet keinen Nutzen), es zu thun; what ~ will it be to you? welchen Vorteil (Nutzen) kann's Ihnen bringen?; † to play upon ~ beim Spiel betrügen; to set (out) to ~ in das rechte, beste Licht setzen; to take († the) ~ by, of († at): a) einen Vorteil (Gewinn) ziehen aus, b) e-e günstige Gelegenheit benutzen, *b.s.* ausnutzen, mißbrauchen: ⊢ he took ~ of them er hat sie übers Ohr gehauen; to ~ vorteilhaft, mit Gewinn; to the best ~ aufs vorteilhafteste; that dress sets her off to ~ jener Anzug kleidet sie vortrefflich; to turn to ~ Vorteil bringen, Gewinn abwerfen; to turn a th. to one's private ~ etwas für Privatzwecke ausbeuten.

Zu ~ 2: personal ~s *pl.* körperliche Vorzüge *m/pl.*; to have the ~ of (od. over) a p. j-m voraus, überlegen ſein, et. besser verstehen od. machen als ...; to make (oder take) a p. at († on, upon) ~ſ-e Überlegenheit über j. benutzen, ausnutzen; *Am.* (Westen) pocket ~ geladene Pistole, halb gespannt in der Tasche getragen.

Zu ~ 5: ↖ by way of ~ als Geschenk.

Zu ~ 8: Golconda had 9 pounds ~ d. Pferd G. war um 9 Pfd. weniger belastet.

Zu ~ 9: what ~s the body was für den Körper gut ist; what is a man ~d if he gain ... was nützte es e-m Menschen, daß er ... gewönne (Lukas 9,25); † to ~ oneself of (od. with) ſich zu nutze machen.

advantageable† (~t[i]-dQ[j]bl) *a.* vorteilhaft, gewinnbringend, nützlich. [begünstigt.]

advantaged (~t[i]dQd) *p.p. u. a.* im Vorteil,ſ

advantage-game ⑦ (ăd-wa'n-t[i]dQ-gēm) *s.* Lawn-Tennis: Stand *m* des Spiels, wenn das deuce (ſ. advantage 6) durch die eine Partei um einen point „überma'cht" ist.

advantage-ground ⑦ (~-graund) *s.* vorteilhafte Stellung; *fig.* Überlegenheit *f* (= vantage-ground).

advantageous (ăd-wa'n-tē'-dQ[j]ß) [fr.] *a.* □ vorteilhaft, günstig, nützlich; ⓑ ~ terms *pl.* vorteilhafte Bedingungen *f/pl.*

advantageousness ↖ (~-n[e]ß) *s.* Vorteilhaftigkeit *f*, Nützlichkeit *f.* [= ~-game.]

advantage-set ⑦ (ăd-wa'n-t[i]dQ-ßĕt) *s.ſ*

advehent ⓐ (ă'd-wi-hĕnt) [lt.] *a.* zuführend; Zuführungs-... (*ant.* revehent).

advene ↖ (ăd-wī'n) [lt.] *v/n.* (to) *u. v/a.* ⓘb. hinzukommen, hinzugefügt w. (v. Sachen).

advenient † (ăd-wī'-ni[e]nt ⑧) [lt.] *a.* hinzukommend, hinzugefügt (von Sachen).

Advent (ă'd-m[e]nt) [lt. *adve'ntus*] *abbr.* **Adv(t).** *s.* 1. *eccl.* Adve'nt *m*: a) (~ season) Adve'ntszeit *f* (die 4 Sonntage vor Weihnachten), b) Ankunft *f* Christi; second a~ Wiederkunft *f* Christi. — 2. a~ (bſd. *poet.*) Ankunft *f*, Gelangen *n* (to zu).

adventicious ↖ (ăd-w[e]n-ti'ſch-ß) [lt.] *a.* = adventitious. [ventitious.]

adventious † (ăd-wē'n-ſchß) *a.* = ad-ſ

Adventism *Am.* (ă'd-w[e]n-tiſm) *s.* Adventi'smus *m* (Miller's Lehre von der Wiederkunft Christi) = Millerism.

Adventist *Am.* (~tißt) *s.* Adventi'st *m.*

adventitia ⓐ (ăd-w[e]n-ti'ſch-[i]-a) [lt. *id.*] *s/pl., physiol.* krankhafte Häutchenbildung.

adventitial † (~[i]l) *a.* = adventitious.

adventition † (~[i]n) *s.* Hinzufügung *f.*

adventitious (ăd-w[e]n-ti'ſch-[i]ß) [lt.] *a.* □ 1. hinzu-gekommen, -kommend; zufällig, nebensächlich, fremd; jur.: ~ goods *pl.* Adventi'tia *n/pl.* (nicht direkt ererbte Güter). — 2. ⓐ: a) ℞ u. *zo.* zufällig od. an ungewöhnl. Stelle auftretend, Neben-..., Adventi'v-...; ℞ ~ buds *pl.*, ~ roots *pl.* Adventiv-knospen, -wurzeln *f/pl.*; b) *med.* nicht ererbt; c) *anat.* Häutchenbildung betreffend; ~ membrane = adventitia; ~ tunic äußerste Umhüllungshaut *f* eines Blutgefäßes.

~ness ⓐ (~-n[e]ß) *s.* Zufälligkeit *f*, Nebensächlichkeit *f* ꝛc. (vgl. adventitious).

adventive ⓐ † (ăd-wĕ'n-tiv) [lt.] **I** *a.* □ = adventitious. — **II** *s.* Einwanderer *m*, Ankömmling *m*; Angekommenes *n.*

adventry † (~tr[e]) *s.* = adventure 1.

Adventual † (~tſch[u]l) *a.* Adve'nts-...

adventure (ăd-wĕ'n-tſch[er]) **I** [fr. *aventure*, mlt. *adventu'ra*] *s.* 1. Abenteuer *n*, gewagtes Unternehmen, Wagestück *n*; ↧. — 2. Erlebnis *n.* — 3. ↖ Gefahr *f*, Gefährdung *f*, Ri'siko *n*; ↧. — 4. ⓑ Spekulation(sgeschäft *n*) *f*, bſd. Seehandelsgeschäft auf Gefahr d. Absenders; ↧. — 5. ⚓ Beilast *f* (Gepäck ꝛc. d. Seeleute; Eger). — 6. ⚒ Zeche *f*, Bergwerk *n*; ~ in a mine Kux *m*, Anteilschein *m.* — 7. † Zu-, Glücks-fall *m*; by (of, per) ~ zufällig, von ungefähr. — 8. † Ankunft *f.* — **II** [a/ſ. *aventurer*] *v/a.* ⓘb. 9. wagen, unternehmen. — 10. aufs Spiel setzen, gefährden. — **III** *v/n.* ⓘb. 11. ſich erkühnen; ſich wagen (in, into in; (up)on, † at an). — 12. Gefahr laufen, es darauf ankommen lassen. — *Syn.* ſ. accident.

Zu ~ 1: to embark in an ~ ſich in ein Abenteuer einlassen; to go in search of ~s Abenteuer aufsuchen; I met with (oder I had) a singular ~ ich erlebte ein sonderbares Abenteuer.

Zu ~ 3: † at ~s (s) aufs Geratewohl, ins Blaue hinein; † at all ~s (s) auf jede Gefahr (hin), auf alle Fälle (= at all hazards oder at a venture); by hard ~ unglücklicherweise (*SH.*); to give (od. try) the ~ et. auf gut Glück (hin) wagen; to put in ~ gefährden; to stand in ~ in der Schwebe, unentschieden ſein.

Zu ~ 4: ⓑ ⚓ gross ~ Bodmerei *f* (Darlehnsgeschäft gegen Verpfändung des Schiffes); bill of ~ Bodmereibrief *m.*

adventureful ↖ (~-fūl) *a.* □ verwegen; abenteuerlich. [Gefahr *f.*]

adventurement † (~-m[e]nt) *s.* Wagnis *n*,ſ

adventurer (ăd-wĕ'n-tſch[er]-r[er]) *s.* 1. Abenteurer *m*, Wagehals *m*; engl. *hist.* the Young A~ Prinz Charles Edward Stuart (wegen ſ-r Erregung des Aufstandes 1745). — 2. Glücksjäger *m*, Glücks-, Industrie-ritter *m.* — 3. ⓑ Spekula'nt *m*; ⚒ Bergwerks-Unternehmer *m*, Gewerke *m*, Besitzer *m* von Kuxen.

adventure-school ↖ (ăd-wĕ'n-tſch[er]-ßkūl) *s.* Privat'ſchule *f* (auf Gefahr des Begründers).

adventuresome (ăd-wĕᵊn-tʃʊᵊr-sʊm) *a.* = adventurous.
~ness (~n⁽ᵉ⁾s) *s.* = adventurousness.
adventuress (~tʃʊᵊr-nĕs) *s.* Abenteurerin *f.*
adventuring ✎ (~rĭn⁽ᵍ⁾) **I** *a.* □ unternehmend, wagend. — **II** *s.* Wagnis *n.*
adventurish (~rĭʃ) *a.* etwas abenteuerlich.
adventurism ✎ (~rĭsm) *s.* Abenteurertum *n.*
adventurous (~rŏs) *a.* □ 1. abenteuerlich; verwegen, waghalsig. — 2. unerschrocken. — 3. † gefahrvoll, gewagt.
adventurousness (~n⁽ᵉ⁾s) *s.* Abenteuerlichkeit *f*, Gewagtheit *f*. [2. Einkommen *n.*]
advenue † (ăᵈv-wᵊ-njūᵘ) *s.* 1. = avenue.—∫
adver. *Am.*, *abbr.* = advertisement.
adverb (ăᵈv-wʊᵊrb) [lt.] *abbr.* **ad(v).** *s.*, *gr.* Adverb *n*, Umstandswort *n*.
adverbial (ăd-wʊᵊr-bĭ⁽ᵉ⁾l ⑧) *a.* □ 1. *gr.* adverbial, e. Umstandswort betr.; ~ clause Adverbialsatz *m*; ~ phrase adverbiale Redensart. — 2. ✎ gern Adverbien gebrauchend.
adverbialise ④ (~bĭă-lăĭ⁽ᵉ⁾z ⑧) *v/a.* ①b. zu einem Adverb m., als Adverb gebrauchen.
adverbiality (ăd-wʊᵊr-bĭă-l⁽ᵉ⁾-tᵉ ⑧) *s.* adverbiale Natur.
adverbiation ✎ (ăd-wʊᵊr-bĭᵉ-ʃʊᵊn ⑧) *s.*, *gr.* adverbiale Redensart. [verbiation.]
adverb-phrase (ăᵈv-wʊᵊrb-frēz) *s.* = ad-∫
adversable † (ăd-wʊᵊr-sʊbl) *a.* entgegen, zuwider. [stehend, feindlich.]
adversant † (ăd-wʊᵊr-sʊnt) *a.* (to) entgegen-∫
adversaria (ăd-wᵊr-săᵊr-rᵊ-a) [lt. *id.*] *s/pl.* Sammlung von Notizen *f/pl.*, Bemerkungen *f/pl.*, Adversarien *n/pl.*
adversarily † (ăᵈv-wᵊr-sărᵊ-l⁽ᵉ⁾) *adv.* in feindlicher Weise. [adversary 1.]
adversarious ✎ (ăd-wᵊr-săᵊr-rᵊ-ʊs) *a.* □ = ∫
adversary (ăᵈv-wʊᵊ-sʊ-n⁽ᵉ⁾) [lt. *adversa'rius*] **I** ✎ *a.* 1. entgegen(gesetzt), gegnerisch, feindlich; jur.: ~ suit Prozeß *m* mit einer Gegenpartei. — **II** *s.* (*pl.* **~ies**) 2. Gegner *m*, Widersacher *m*, Feind *m*; *bibl.* Teufel *m*. — 3. ✎ **~ies** *pl.* = adversaria. — **III** † *v/a.* 4. (sich) entgegenstellen. — ***Syn.*** *adversary* (2) Gegner (Politik, Spiel); *antagonist* (Ringen, Meinung); *opponent* (Prozeß, Disputation); *enemy* u. *foe* (mit *poet.*) schließen nicht notwendig persönl. Feindschaft in sich.
adversation † (ăd-wᵊr-sēᵉ-ʃʊᵊn) *s.* Entgegenstehen *n*; Gegnerschaft *f*.
adversative ℧ (ăd-wʊᵊr-sătᵊ-tĭw) [lt. *adversati'vus*] **I** *a.* □ 1. *gr.* adversativ, e-n Gegensatz bezeichnend, gegensätzlich. — 2. † zuwider, feindselig. — **II** *s.* 3. *rhet.* Adversativsatz *m*; einen Gegensatz ausdrückendes Wort. — 4. *gr.* adversativ'es Bindewort (auch ~ conjunction).
adverse (ăᵈv-wʊᵊrs, ✎ăd-wʊᵊrs) [lt. *adve'rsus*] **I** *a.* □ ⚳. 1. (to) entgegen(-wirkend, -stehend); zuwider, widrig, widerwärtig. — 2. gegenüberliegend. — 3. gegnerisch, feindlich. — 4. ungünstig, nachteilig, verderblich; unglücklich; betrübend (to für). — 5. ♀ ✎ umgekehrt, gegenläufig. — **II** † *v/a.* 6. (sich) entgegenstellen. — **III** † *s.* 7. Gegenpartei *f*; Gegner *m*. — ***Syn.*** *adverse* (1) u. *cross* (Umstand, Schicksal); *contrary* (Bericht, Meinung, Thatsache); *opposite* (Charakter); — *adverse* (3) (Partei); *hostile* (Maßregel); *inimical* (Person); *unfriendly* (Kritik, Betragen).
Zu ~ 1-4: ~ fate, ~ fortune Mißgeschick *n*; ~ party Gegenpartei *f*; jur.: ~ possession ungestörter Besitz seitens e-s unrechtmäßigen Eigentümers; the judgment was ~ to the plaintiff das Urteil fiel zu Ungunsten des Klägers aus.
adverseness ✎ (ăᵈv-wʊᵊrs-n⁽ᵉ⁾s) *s.* Entgegenstehen *n*, Widrigkeit *f*; Feindseligkeit *f*.
adversifoliate ℧ ♀ (ăd-wʊᵊr-sᵊ-fʊᵊ-l⁽ᵉ⁾ĕt), **~ous** (~l⁽ᵉ⁾s ⑧) [lt.] *a.* gegenständig (Blatt).
adversion † (ăd-wʊᵊr-ʃʊᵊn) *s.* Aufmerksamkeit *f*; Wahrnehmung *f*.
adversity (ăd-wʊᵊr-sᵊ-tᵉ) *pl.* **~ies** (~tᵉz) [lt. *adve'rsitas*] *s.* (bei *SH. m*, bei GRAY *f*) 1. Widerwärtigkeit *f*, widriger Umstand, Mißgeschick *n*; Not *f*, Trübsal *f*, Unglück *n*; A~ Hume Spottname des engl. Parlamenta'riers Joseph Hume (1777–1855) wegen seiner Unglücksprophezeiungen; *fig.* Unglücksprophet *m*; ⚳. — 2. † widerhaariger Kerl, Wortklauber *m* (*SH. T.C. 5,1,14*). — ***Syn.*** *adversity* (*ant.* prosperity) auf äußere Umstände bezügl.; *distress* (*ant.* ease) a. d. der inneren Empfindung.
Zu ~ 1: *prvb.* ~ flatters no man etwa: Unglück verwöhnt keinen Menschen; sweet are the uses of ~ süß ist die Frucht der Not (*SH. As. 2,1,12*).
advert (ăd-wʊᵊrᵊt) [lt. *adve'rtere*] ①a. **I** *v/n.* 1. aufmerken, achtgeben, beachten, die Aufmerksamkeit richten (to, † on od. upon auf). — 2. hinweisen, anspielen (to auf); berühren; the king's illness was ~ed to in the House of Commons im Unterhause wurde der Krankheit des Königs Erwähnung gethan. — **II** *v/a.* 3. † betrachten, beobachten. — 4. † raten, warnen. — 5. ⚡+ für avert.
advertence ✎ (ăd-wʊᵊrᵊ-tᵉnz) *s.* Aufmerksamkeit *f* (to auf); *ant.* inadvertence.
advertency ✎ (ăd-wʊᵊrᵊ-tᵉn-sᵉ) *s.* = advertence.
advertent ✎ (ăd-wʊᵊrᵊ-tᵉnt) [lt.] *a.* □ aufmerksam, achtsam.
advertise ④ (ăᵈv-wᵊr-tăĭz od. ăd-wʊᵊr-tăĭzᵊ) [fr. *avertir*, lt. *adve'rtere*] ①b. **I** *v/a.* 1. benachrichtigen, in Kenntnis setzen, unterrichten, wissen lassen; ermahnen, warnen (that; ✎ concerning; † of, *inf.*, against). — 2. ankündigen, anzeigen, bsd. durch Zeitungen, Umlaufschreiben ꝛc. öffentl. bekannt m.; ⚳. — 3. † beachten, bemerken. — **II** *v/n.* 4. inserieren, annoncieren, öffentlich ankündigen; ⚳. — 5. † raten, warnen (of, *inf.*).
Zu ~ 2: to ~ goods for sale, a child as lost Waren zum Verkauf, ein Kind als verloren inserieren; to ~ a situation eine Stelle ausschreiben; to ~ a reward öffentlich eine Belohnung aussetzen; F to ~ oneself sich vordrängen, seinen Namen unter die Leute bringen.
Zu ~ 4: to ~ for a servant durch die Zeitung einen Dienstboten suchen.
advertisee (ăd-wʊᵊr-tᵉ-sēᵉ) *s.* j. an den eine Bekanntmachung (Anzeige) gerichtet ist.
advertisement (ăd-wʊᵊrᵊ-tĭs-mĕnt, † u. *Am.* ~wᵊr-tăĭzᵊ-) [a/f. *advertissement*] *abbr.* **ad(ver).**, **Ad(v)t.** *s.* 1. öffentliche Ankündigung in Zeitung ꝛc., Insera't *n*, Anno'nce *f*; ⚳. — 2. Öffentkundigkeit *f*. — 3. † Benachrichtigung *f*, Nachricht *f*. — 4. † Ermahnung *f*, Rat *m*. — 5. † Aufmerksamkeit, Beachtung *f*.
Zu ~ 1: paragraph ~ Reklame *f* (Insera't im redaktionellen Teile, stets mit der Abkürzung ADT. od. ADVT.); † unstamped ~ unbesteuerte Anzeige (*co.* für j. der Reklame an e-r Stange durch die Straßen trägt); to put an ~ in the *Times* eine Anzeige in die *Times* rücken lassen.
advertisemental (ăd-wʊᵊrᵊ-tĭs-mĕᵊn-tʊl) *a.* □ eine öffentliche Anzeige betreffend.
advertiser ④ (ăᵈv-wᵊr-tăĭ-zᵊr od. ăd-wʊᵊr-tăĭᵊ-zʊr) *s.* 1. † Benachrichtiger *m*, Anzeiger *m*. — 2. Bekanntgeber *m*, Insere'nt *m*. — 3. Anzeige-, Intellige'nz-blatt *n* (Zeitungstitel: *Morning A~*).
advertising ④ (~zĭn⁽ᵍ⁾) **I** *a.* □ 1. inserierend; Anzeigen-...; ⚳. — 2. † beachtend, aufmerksam. — **II** *s.* 3. Ankündigen *n*, Inserieren *n*. — 4. † Benachrichtigung *f*.
Zu ~ 1: ~ agency Annoncen-Expedition *f*; ~ firm Firma, die viel Reklame macht; ~ sheet Beiblatt *n* mit Anzeigen; ~ van durch die Straßen fahrender Anzeige-, Reklame-wagen.
Adv.-Gen. ⑥ *abbr.* = Advocate-General.
advice (ăd-wăĭᵊs) [a/f. *advis*, mlt. *advi'sum*] *s.* 1. Rat *m*, Ratschlag *m*; Gutachten *n* (a. ℧ *med.* u. jur.); ⚳. — 2. Nachricht *f*, Kunde *f*, Meldung *f* (aus der Ferne, meist *pl.*), Mitteilung *f*; ⚳. — 3. Art Spiel *n* (Mrs. GASKELL, *Company Manners*; *HO.*). — 4. † Beratung *f*; Überlegung *f*; ⚳. — 5. † Meinung *f*, Ansicht *f*. — 6. † Entschließung *f*; Absicht *f*; ✎ Beschluß *m*. — 7. ⑫ Bericht *m*, Avi's *m*; ⚳. — 8. ⚓ † = advice-boat. — ***Syn.*** Ärzte und Rechtskundige erteilen *advice* (1), Eltern *counsel*, gut Unterrichtete *instruction*, jedermann *information*.
Zu ~ 1: *Gregory's Advice to Young Ladies* „G.'s Mentor *m* für junge Mädchen“ (fromme Jugendschrift); legal ~ juristischer Rat; medical ~ ärztlicher Rat; to take medical ~ e-n Arzt konsultieren; my ~ to you is ... mein Rat für Sie geht dahin ...; acting on his ~ j-m Rate folgend; by ~ auf Anraten; by my ~ nach m-m Rat; to apply for ~ um Rat fragen; to ask ~ of a p. j-n um Rat fragen; F I'll give you a piece of good ~ ich will Ihnen einmal e-n guten Rat geben; ~ gratis! Konsultationen unentgeltlich!; I took his ~ ich folgte seinem Rate; take my ~ for good ~! lassen Sie sich das zur Warnung dienen!; *prvb.* when a thing is done, ~ comes too late nach der That zu spät kommt Rat; F won't you have (some) ~? wollen Sie nicht um Rat fragen?; *Am.* by and with the ~ and consent of the Senate auf Anraten und mit Zustimmung des Senates.
Zu ~ 2: by the last ~s from England nach den letzten Berichten aus England; ⚓ pinnace of ~ Nachrichten-, Depe'schen-Pina'sse *f*.
Zu ~ 4: upon good ~ mit gutem Grunde; upon more ~ nach bess'rer Überlegung (*SH. M.V. 4,2,6*); † after more ~ nach reiflicher Überlegung; to take ~ with one mit j-m zu Rate gehen.
Zu ~ 7 ⑫: as per ~ laut Bericht, laut Aufgabe; commercial ~ Handelsbericht *m*; letter of ~ Avisbrief *m*; for want of ~ wegen mangelnden Berichtes; with ~ of ... unter Bericht von ...
advice-boat ⚓ (ăd-wăĭᵊs-bōt) *s.* Avis-boot *n*, -jacht *f*, Avi'so *m*, Depeschenschiff *n* (= dispatch-boat). [tig, erfahren.]
adviceful † (~fʊl) *a.* aufmerksam, bedächt-∫
advice-giver (~-gĭw-ᵊr) *s.* Ratgeber *m*.
~-slip ✉ (~-slĭp) *s.* Nachrichtszettel *m*.
~-yacht ⚓ (~-jŏt) *s.* = advice-boat.
advigilate † (ăd-wĭ-dʒ-ᵊ-lēt) *v/n.* sorgsam wachen.
advisability (ăd-wăĭᵊ-bĭᵊ-l⁽ᵉ⁾-tᵉ) *s.* 1. Ratsamkeit *f*, Rätlichkeit *f*. — 2. † Empfänglichkeit *f* für guten Rat.
advisable (ăd-wăĭᵊ-ᶻbʊl) *a.* □ (∫. bsd. Art.) 1. ratsam, rätlich; nützlich; to think (judge, deem) it ~ es für ratsam (oder angezeigt) halten. — 2. ✎ gutem Rat zugänglich, für (guten) Rat empfänglich.
advisableness (~n⁽ᵉ⁾s) *s.* = advisability.
advisably ✎ (~ᶻbl⁽ᵉ⁾) *adv.* klugerweise.
advisal ✎ (ăd-wăĭᵊ-ᶻl) *s.* Rat *m*.
advisatory ✎ (~ᶻă-tᵊ-nᵉ) *a.* = advisory.
advise (ăd-wăĭᵊz) [fr. *aviser*, mlt. *adviśa're*] ①b. **I** *v/a.* 1. (an)raten, Rat erteilen; anempfehlen; ermahnen († to zu [*dat.*]); warnen († from, against vor [*dat.*]); ⚳. — 2. anzeigen, melden, benachrichtigen, in Kenntnis setzen (of von [*dat.*]); unterweisen; to keep one constantly ~d j. beständig auf dem Laufenden erhalten. — 3. ⑫ in Kenntnis setzen, avisieren; ⚳. — 4. schott. jur.: ein Urteil prüfen, einen Fall von neuem beraten (∫. auch avizandum). — 5. † (~ oneself) erwägen, überlegen, be-

denken; ⚸. — 6. †betrachten, beobachten; erwarten. — **II** *v/n.* 7. beraten, beratschlagen, sich beraten (with mit; †on, upon, of); ⚸. — 8. † überlegen, nachdenken (upon über). — *Syn.* (zu 1) ſ. admonish; (zu 2) ſ. acquaint.

Zu advise 1: be ~d laß Dir raten!, nimm Dich in Acht!; be ~d by me folge meinem Rate!; we were ~d man riet uns; he won't be ~d er läßt ſich nicht raten; to ~ and assist a p. j-n mit Rat und That unterſtützen; to ~ a p. to the contrary j-n von etwas abraten.

Zu ~ 3 ❀: advising me (us, &c.) unter Anzeige; as ~d by ... laut Bericht (Aufgabe) von ...

Zu ~ 5 †: ~ thyself! bedenke!; ~ you what you say! bedenkt, was Ihr ſagt! (*SH. T.N. 4,2,102*).

Zu ~ 7: to ~ with oneself mit ſich zu Rate gehen, bei ſich überlegen; ꟳ to ~ with one's pillow e-e Sache beſchlafen.

advised (ăd-wa͡ĭ′zd) *p.p.* u. *a.* □ (ſ. bſd. Art.) 1. überlegt, beſonnen; beraten; abſichtlich, vorſätzlich; ⚸. — 2. unterrichtet, gewarnt. — 3. † bedächtig, behutſam, vorſichtig.

Zu ~ 1: ill ~ unüberlegt, unverſtändig; well ~ wohlerwogen; † to be ~ nachdenken, überlegt handeln; I am ~ what I say ich weiß gar wohl, was ich behaupte (*SH. Co. 5,214*).

advisedly (ăd-wa͡ĭ′zĕd-lĭ) *adv.* mit Bedacht, vorſätzlich; klugerweiſe (vgl. advised).

advisedness ↖ (~nĕs) *s.* Bedachtſamkeit *f*, Vorbedacht *m*, Vorſichtigkeit *f*.

advisement ↖ (ăd-wa͡ĭ′z-mĕnt) *s.* 1. gemeinſame Beratung, Beratſchlagung *f*. — 2. faſt † Rat *m*. — 3. † Warnung *f*, Einſchärfung *f*. — 4. † Betrachtung *f*, Überlegung *f*; Meinung *f*; *Am.* jur.: under ~ in Erwägung.

adviser (ăd-wa͡ĭ′-zĕr) *s.* 1. Ratgeber *m*, Rat *m*, Berater *m*; Fürſprecher *m*; the ~s of the crown, of the king die Räte der Krone, des Königs. — 2. *b.s.* Anſtifter *m*, Verführer *m*. — 3. ↖ Nachrichtgeber *m*. — 4. ⚓ † = advice-boat.

adviserſhip ↖ (~ſhĭp) *s.* Amt *n*, Thätigkeit *f* e-s Ratgebers.

advising (ăd-wa͡ĭ′-zĭng) *s.* 1. Rat *m* (*SH.*). — 2. ſchott. jur.: Gerichtstag *m*.

advisive † (~zĭv) *a.* ratend, mahnend.

adviso † (ăd-wa͡ĭ′-zō) *s.* (*pl.* ~es) 1. Rat *m*, Wink *m*. — 2. ⚓ = advice-boat.

advisory (ăd-wa͡ĭ′-zĕ-rĕ) *a.* ratgebend, beratend; einen Rat enthaltend.

advocacy (ăd′-vō-kĕ-ſē) *pl.* ~ies (~ſ) [mlt. *advoca'tia*] *s.* 1. Thätigkeit *f* e-s Advokaten, Advokatu'r *f*, Anwaltſchaft *f*; Verteidigung *f*; *fig.* Befürwortung *f*. — 2. = advowſon. — 3. † Proze'ß *m*, Rechtshandel *m*.

advocate[1] (ăd′-vō-kĕt) [lt.] *abbr.* **Adv., adv.** *s.* 1. jur.: Advoka't *m*, Anwalt *m*, Rechtsbeiſtand *m* (nur an ſchott. und ehm. an engl. Spezial-Gerichtshöfen, ſowie überhaupt im röm. Recht; an gewöhnl. engl. Gerichtshöfen: counsel) =barrister; ⚸. — 2. *fig.* (of, ↖ for) Anwalt *m*, Verteidiger *m*, Fürſprech(er) *m*, Vermittler *m* (bſd. *bibl.* in Bezug auf Chriſtus); Verfechter *m*, Befürworter *m*; ⚸. — 3. † (~ of the church) = advowee. — Vgl. ~[2].

Zu ~ 1 jur.: ~ deputy Stellvertreter *m* d. Lord A~ (ſ. bſd.); A~ General (*abbr.* Adv.-Gen.) General-Staatsanwalt *m*; ⚔ judge ~ Auditeur *m*, Militärrichter *m*; Lord A~ (ſchott.) General-Anwalt *m* (höchſter richterlicher Beamter in Schottland, ehm. Crown od. King's [Queen's] A~); Queen's A~ Kron-Anwalt *m*; Faculty of A~s (ſchott.) Anwaltskammer *f*.

Zu ~ 2: *Cath.eccl.* devil's ~ Bekämpfer *m* (*ant.* God's ~ Befürworter) bei Heiligſprechungen.

advocate[2] (ăd′-vō-kĕt) ①b. **I** *v/a.* 1. *fig.* verteidigen, vertreten, verfechten, befürworten. — 2. ſchott. jur.: ehm. einen Fall an ein höheres Gericht verweiſen. — 3. † anrufen, zu ſich berufen. — **II** ↖ *v/n.* 4. (for) als Verteidiger auftreten, j. vertreten, j-m das Wort reden. — Vgl. ~[1].

advocateſhip (ăd′-vō-kĕt-ſhĭp) *s.* 1. Amt *n* eines Advoka'ten; Advokatu'r *f*. — 2. Verteidigung *f*, Fürſprech(er)amt *n*.

advocatess † (ăd′-vō-kĕ-tĕs) *s.* Verteidigerin *f*, Fürſprecherin *f*, Sachwalterin *f*.

advocation (ăd-vō-kē′-ſhŏn) [lt. *advocation-em*] *s.* 1. † Anwaltſchaft *f*, Verteidigung *f*, Fürſprache *f*. — 2. † Anrufung *f* um Hilfe ꝛc. — 3. ſchott. jur.: ehm. Verweiſung *f* e-s Falles an ein höheres Gericht; bill of ~ Berufungsgeſuch *n*; letter od. note of ~ Verweiſungsbeſchluß *m*. — 4. † = advowſon.

advocator ↖ (ăd′-vō-kē-tŏr) *s.*, *fig.* Verteidiger *m*, Fürſprech(er) *m*.

advocatory (ăd′-vō-kē-tŏ-rĕ) *a.* einen Advoka'ten betreffend; Advokaten-...

advocatress † (ăd′-vō-kē-trĕs) ~trice † (~trĭs), ~trix † (~trĭks) *s.* = advocatess 2.

advoke † (ăd-vō′k) *v/a.* = advocate[2] 2.

advolation † (ăd-vō-lē′-ſhŏn) [lt.] *s.* Hinzufliegen *n*. [Hinzuwälzen *n*.]

advolution † (ăd-vō-l(ĭ)ū′-ſhŏn) [lt.] *s.* ſ. advotrix † (ăd-vō′-trĭks) *s.* = advocatess.

advouter † (ăd-wa͡ū′-tĕr), ~erer † (~tĕ-rĕr) *s.* = advoutrer. [brecherin *f*.]

advout(e)ress † (~tĕ-rĕs), ~trix † (~trĭs) *s.* Ehe-

advoutrer † (ăd-wa͡ū′-trĕr) *s.* Ehebrecher *m*.

advoutrous † (~trĕs) *a.* ehebrecheriſch.

advoutry † (ăd-wa͡ū′-trĕ) *s.* Ehebruch *m*.

advow(e) † (etwa ăd-wa͡ū′) *s.* u. *v.* = avow.

advowee (ăd-wa͡ū-ē′) [fr. *a(d)voué*, lt. *advoca'tus*] *s.* Kirchenpatro'n *m*, kirchlicher Schutzherr, Schirmvogt *m*; Schutzheiliger *m*; ~ paramount oberſter Kirchenpatron (der König).

advowry † (ăd-wa͡ū′-rĕ) *s.* = advowſon.

advowſance ↖ (~ſĕns) *s.* = advowſon.

advowſon (~ſŏn) [a/f. *a(d)voeson*, lt. *advocatio'n-em*] **I** *s.* 1. kirchliches Patrona't, Pfründenbeſetzungsrecht *n*; ⚸. — 2. ſchott. Pfründe *f*, Pfarrſtelle *f*. — **II** † ↖ *v/a.* 3. mit einer Pfründe belehnen.

Zu ~ 1: ~ appendant mit d. Grundbeſitz verbundenes, veräußerliches Patrona't; collative ~ Beſetzungsrecht *n* des Biſchofs; donative ~ Beſetzungsrecht *n* der Krone; ~ in gross od. at large vom Grundbeſitz unabhängiges, perſönliches Patrona't; presentative ~ Vorſchlagsrecht *n* bei Beſetzung von Pfründen.

advowſonage † (~ſĕ-nĕdʒ) *s.* = advowſon.

advowſon-monger ↖ (~ſŏn-mŏnʒ-gĕr) *s.* Pfründenhändler *m*.

advoyer † (ăd-wŏ͡ĭ′-ĕr) *s.* = avoyer.

Advt. *abbr.* = advent; advertisement.

adward † (ăd-wărd′) *v/a.* u. *s.* = award.

ady ⚘ (ā′-dĕ) *s.* Art weſtindiſche Palme.

adynamia ⚠ (ăd-ĭ-nē′-mĭ-a) [grch.] *s.*, *med.* Kraftloſigkeit *f*.

adynamic(al) ⚠ (ăd-ĭ-năm′-ĭk, ~-ĭ-kăl) [grch.] *a.*, *med.* kraftlos, ſchwach.

adynamy ⚠ (ā-dĭ′-nā-mĕ) *s.* = adynamia.

adyt † ↖ (ā′-dĭt) *s.* = adytum.

adytum (ăd′-ĭ-tŏm), *pl.* ~a (~ta) [lt. *id.*, grch. *a'dyton*] *s.* 1. Allertum: dem Laien unzugängliches Allerheiligſtes (im Tempel); oft a. Altarraum *m* e-r Kirche. — 2. *fig.*: a) Heiligtum *n* (nicht allen Beſuchern zugänglicher Teil einer Wohnung); b) verborgener Sinn.

adz(e) ⚒ (ădz) [a/e. *adesa*] **I** *s.* 1. (a. hollow ~) Breit-, Dachs-, Hohl-beil *n*, Deißel *m*, Krumm-axt *f*, -haue *f*. — 2. *her.* Axt *f*. — **II** *v/a.* (adz ①c., adze ①b.) 3. mit dem Breitbeil bearbeiten; to ~ the timber das Holz dächſeln, deißeln; 🚃 to ~ the sleepers die Schwellen einblatten. [Schwellen.]

adzing ⚒ 🚃 (ā′-dzĭng) *s.* Einblatten *n* der

adzooks ↖ (ăd-zū′ks) [f.ads] *int.* potztauſend!

adz-plane ⚒ (ă′dz-plēn) *s.* Falzhobel *m*.

Æ, æ[1] (mit ĭ) [A u. E] Lautzeichen in lt. u. latiniſierten grch. Wörtern; Name d. Buchſtabieren: ē-ĭ′, oft ~+ "e diphthong" (ī dĭ′p-*thŏn*[3]) gen.

Æ[2] ⚓ (ē-ĭ′) in "Lloyd's Register" Klaſſen-Bezeichnung hölzerner und Kompoſit-Schiffe; ſ. (2) A.

Æ.[3] *abbr.* für lt. *ætat'is* = Æt.

ae ſchott. (ē) [a/e. *ān*] *a.* = one.

A.E. (ē-ĭ′) *abbr.* = All England; Apostle and Evangelist (im Kirchen-Kalender); assistant engineer. [Wohnſitz der Zauberin Ki'rke.]

Æa (ĭ′-a) *npr.* Æ'a *n* (Halbinſel in Ko'lchis, ſ.

Æacides (ĭ-ăs′-ĕ-dīz) *npr.* Æaki'de *m* (Nachkomme des Æ'akus; Beiname des Achi'les).

Æacus (ĭ′-ă-kŭs) *npr.* Æ'akus (König v. Ægi'na).

Ææa (ĭ-ĭ′-a) [lt. *id.* f vom a. *Ææ'us* zur Inſel Æa (ſ. bſd.) gehörig] *npr.*, *myth.*, *id.*: a) die Zauberin Ki'rke, b) die Nymphe Kaly'pſo.

Ææe (ĭ-ĭ′-ĭ) [lt. *id.*, grch. *Aiai'e*] *npr.* Æä'e *n* (Inſel in der fizi'liſchen Meerenge).

æchmophorus ⚐ (ĕk-mŏf′-ĕ-rŭs) [neu-lt.] *s.*, *orn.* Steißfuß *m*, amerikaniſcher Haubentaucher (*Po'diceps*).

æcidial ⚐ ⚘ (ĭ-ſĭ′-dĭ-ăl) [neu-lt.] *a.* zum Becherroſt gehörig; Becherroſt-...

æcidioform ⚐ ⚘ (~ĕ-fŏrm) *s.* Æci'dienform *f* (erſte Entwickelung von Roſtpilzen).

~spore ⚐ ⚘ (~ſpōr ⑨) *s.* Æci'dienſpore *f*.

~stage ⚐ ⚘ (~ſtēdʒ) *s.* = æcidioform.

æcidium ⚐ ⚘ (ĭ-ſĭ′-dĭ-ŭm), *pl.* ~a (~ă) [neu-lt., grch.] *s.* 1. Becherroſt *m* (Roſtpilz-Gattung). — 2. Becherfrucht *f* der Roſtpilze.

ædes (ĭ′-dēz), *pl.* ~ [lt. *id.*] *s.* 1. röm. Altertum: Haus *n*. — 2. *arch.* Kapelle *f*.

ædicula (ĭ-dĭ′k-ĭū-la), **~le** (ĭ′-dĭk-jūl) [lt. *ædi'cula*] *s.* Häuschen *n*, kleines Gemach; Kapellchen *n*; Statuen-Niſche *f* (=edicule).

ædile (ĭ′-daĭl) [lt. *ædi'lis*] röm. Alt.: **I** *s.* Ädi'l *m* (Aufſeher über die öffentlichen Gebäude; Polizeibeamter). — **II** *a.* = ædilian.

ædileship (~ſhĭp) *s.* Amt *n* oder Amtsdauer *f* eines Ädi'len.

ædilian (ē-dĭ′-lĭ-ăn ⑧) *a.* ädi'liſch; Ädi'l-...

ædilitian (ĭ-dĕ-lĭſh′-ăn) *a.* = ædilian.

ædility (ĭ-dĭ′l-ĭ-tĕ) *s.* 1. Ädi'l(en)amt *n*. — 2. Amtszeit *f* eines Ädi'len. — 3. Beaufſichtigung *f* der öffentlichen Bauten.

ædituate † (ĭ-dĭ′t-ĭū-ēt) *v/a.* Tempelhüter ſein von, Tempel beaufſichtigen.

ædœology ⚐ (ĭ-dē-ŏ′l-ĕ-dʒĕ) [grch.] *s.*, *med.* Ädöologie *f* (Lehre von den Schamteilen).

ædœoptosis ⚐ (ĭ-dē-ŏp-tō′-ſĭs) [grch.] *s.*, *med.* Gebärmutter-, Blaſen-vorfall *m*.

Aedon (ē-ĭ′-dŏn) *npr.*, *myth.* Æ'don *f*.

Ædui (ĭ′-dĭ-ī) *npr.* Æ'duer *pl.* (gallicher Volksſtamm).

Æetes (ĭ-ĭ′-tĭſ) *npr.* Æ'tes (my'thiſcher König von Ko'lchis). [Tochter des Æ'tes).]

Æetias (ĭ-ĭ′-ſhĭ-ăs) *npr.* Æ'tias od. Mede'a

æfa(u)ld ſchott. ↖ (ē′-fălld) *a.* 1. ehrlich, aufrichtig. — 2. † einzig. [falt *f*.]

æfa(u)ldness ſchott. (~nĕs) *s.* Herzensein-

ægagre ⚐ (ĭ-gă′g-rĭ) *s.* = ægagrus.

ægagropila ⚐ (ĭ-gă-grŏ′p-ĭ-la), *pl.* ~æ (~lī) [neu-lt.] *s.* Haarballen *m* im Magen von Wiederkäuern. [gropila.]

ægagropile ⚐ (ĭ-găʒ′-rŏ-pāĭl) *s.* = ægaa-

ægagrus ⚐ (ĭ-gă′g-rŭs), *pl.* ~i (~răĭ) [lt.] *s.*, *zo.* Bezoa'ziege *f* (*Ca'pra æ'gagrus*).

Ægates (ĭ-gē′-tĭſ) *npr.*: ~ Isles *pl.* Äga'tiſche Inſeln *f/pl.* (weſtlich von Sizi'lien). [Meer).]

Ægean (ĭ-dʒĭ′-ăn) *a.* (~Sea) u. *s.* ägä'iſch (es

Ægeon (ĭ-dʒĭ′-ŏn) *npr.*, *id.* m (*SH. Co.*).

æger (ĭ′-dʒĕr) [lt.] *univ.* **I** *a.* krank. — **II** *s.* (Oxford) ärztlicher Entſchuldigungsſchein wegen Krankheit.

Ægeria (ĭ-dʒĭ′-rĭ-a) **I** *npr.* Nymphe Ege'ria *f*. — **II** æ~ *s.* ⚐ *ent.* Glasflügler *m* (Schmetterling). [flüglern gehörig.]

ægerian ⚐ (~rĭ-ăn) *a.*, *ent.* zu den Glas-

ægeriid ⚐ (ĭ-dʒĭ′-rĭ-ĭd) *s.* = Ægeria II.

Ægeus (ī-dǭⁱ-ǭs) *npr., myth.* Ä'geus *m* (Vater des The'seus, König von Athe'n).

ægialites ♁ (ī-dǭⁱ-ă-lăt-tīs), **~is** (~tĭs) [neu-lt.] *s., orn.* Halsband-Regenpfeifer *m.*

ægiceras ♁ ❦ (ī-dǭⁱ-ſ-s-năs) [grch.] *s.* Art Myrsinace'e. [komme des Ä'geus).]

Ægides (ī-dǭă-dīs) *npr.* Ägi'de *m* (Nach-).

Ægidius (ī-dǭⁱ-ð-ē-ſs) *npr.* Ägi'dius *m.*

ægilopic(al) ♁ (ī-dǭⁱ-lŏᵉ-p-ĭk, ~ⁱ-ſ'l) *a.* auf ægilops (s. d.) bezüglich.

ægilops ♁ (ī'-dǭⁱ-lŏpſs) [neu-lt.] *s.* **1.** *med.* Geschwür *n* im inneren Augenwinkel; Entzündung *f* d. Thränendrüsen. — **2.** ❦: a) Walch *m*; † wilder Hafer (Unkraut; b) Knopper-Eiche *f* (*Que'rcus æ'gilops*).

Ægina (ī-dǭă'-na) [lt.] **I** *npr.* **1.** Ägi'na: a) Tochter des Äso'p, b) griechische Insel, c) *ast.* Planetoi'd. — **II** æ~ *s.* ♁ *zo.* **2.** Art Spangenqualle *f.* — **3.** Art Äffel *f.*

Æginetan (ī-dǭⁱ-nĭ'-tⁱn) [lt.] **I** *a.* ägine'tisch. — **II** *s.* Ägine't *m* (Bewohner Ägi'na's).

Æginetic (ī-dǭⁱ-nĕ'-tĭk) *a.* = Æginetan I.

Ægipan (ī'-dǭⁱ-păn) [grch.] *npr.* Ägipän *m* (Beiname des Gottes Pan).

ægiphila ♁ ❦ (ī-dǭĭ'-f-ſ-la) [grch.] *s.* heilkräftiger Ziegenstrauch (*Ægi'phila saluta'ris*).

Ægira (ī-dǭă'-ra) *npr.* Ägi'ra *n* (St., Achа'ia).

ægirine ♁ (ī'-dǭⁱ-rĭn) [ſtand.] *s., min.* Ägiri'n *m* (Art Pyroxe'n). [ægirine.]

ægirite ♁ (ē'-dǭⁱ-ſ-răt oder ī'-dǭⁱ-~) *s.* =

ægirus ♁ (ī-dǭă'-rⁱs) *s., zo.* Art Hörnchenſchnecke *f.*

ægis (ī'-dǭĭs) [grch.] *s., myth.* Ä'gis *f* (Schild des Zeus und der Athe'ne); *fig.* Ägi'de *f.*

Ægisthus (ī-dǭĭ'-th-ſs) *npr.* Ägi'ſthos *m* (Sohn des Thye'ſtes, Buhle der Klytämne'ſtra).

Ægle (ī'-glĭ) **I** *npr., ast.*: **1.** *myth.*: a) eine der Hesperi'den; b) Naja'de, Mutter der Gra'zien. — **2.** *ast.* Planetoi'd. — **II** æ~ *s.* ♁ **3.** *zo.*: a) Krabben-, b) Mollusken-Art. — **4.** ❦ benga'lische Quitte. [pho'niſch.]

ægophonic ♁ (ī-gᵒ-ſō'n-ĭk) *a., med.* ägo-

ægophony ♁ (ī-gō'-ſ-nᵉ) [grch.] *s., med.* Meckerton *m* bei Bruſtfell-Entzündung.

Ægos Potami (ī'-gŏs pŏ't-ă-măī), **~oi** (~mŏī), **~os** (~mŏs) *npr.* grch. Alt.: Ägospo'tamos (Fluß u. St. auf der thrak. Halbinſel).

ægritude † (ī'-gn-ſ-tjūd) *s.* Krankheit *f.*

ægrotans (ī-grō'-tănſ), *pl.* **~tes** (ī-gn-tā'-nt̄ſ) [lt.] *s., univ.* Kranker *m.*

ægrotat (ī-grō'-tăt) [lt.] *s., univ.* ärztliche Krankheitsbeſcheinigung *f* für e-n Studenten; to take out an ~ ſich krank melden.

☛ **Ægypt** † (ī'-dǭĭpt) &c. *npr.* = Egypt, &c. [*pharm.* ägyptiſche Salbe.]

ægyptiacum ♁ (ī-dǭĭp-tăī'-ă-kŭm) [lt.] *s.,*

ægyrite ♁ (ī'-dǭⁱ-ſ-răīt) *s.* = ægirine.

AEI (a-ā'ᵉ) [grch.] „Auf immer“ (häufig hinter Todesanzeigen u. als Deviſe auf Trauer-Ringen).

æipathy ♁ (ᵉ-ā'ᵉ-pă-*th*ᵉ) [grch.] *s., med.* eingewurzeltes Leiden.

A. E. I. S. *abbr.* = Associate of the Educational Institute of Scotland.

Ælfric (ă'ˡ-fr̄ĭk ob. ĭ'ˡ-~) [a/c. *id.*] *npr.* Ä'lfric (Abt von Enſham, Gramma'tiker, um 1000 n. Chr.).

Ælian(us) (ī'-lĭᵉn, ī-lĭᵉ'-nⁱſs ⑧) *npr.* Älia'n(us) *m.*

A. E. L. T. C. *abbr.* = All England Lawn Tennis Club (engl. Lawn-Tennis-Klub).

Æmilia (ī-mĭ'ˡ-ĭa ⑧) *npr.* Ämi'lia *f.*

Æmilian (ī-mĭ'ˡ-ĭⁿ ⑧) [Æmilius] *a.* röm. Alt.: ~ road die von M. Ämi'lius Le'pidus erbaute Straße in Nord-Italien.

Æmilianus (ī-mĭl-ĭē'-nⁱſs ⑧) *npr.* Ämiliа'n(us) *m.*

Æmilius (ī-mĭ'ˡ-ĭⁱſs ⑧) *npr.* Ämi'lius *m.*

Æneades (ī-nĭ'-ă-dīs) *npr.* Änea'de *m* (Nachkomme des Äne'as).

aenean † (ē-ī'-nĭⁿ ⑧) *a.* bronzen. [Held).]

Æneas (ī-nĭ'-ăs) *npr.* Äne'as (troja'nischer)

Æneid (ī'-nᵉ-ĭd ob. ī-nĭ'-ĭd) [lt. *Æne'is*] *s.* Äneï'de *f* (Epos Vergil's).

aeneous ♁ ✎ (ē-ī'-nᵉ-ŭs) *a., ent.* bronzefarben (Käfer).

☛ **ænigma**, &c. ſ. enigma, &c.

AEn. Nas. *abbr.* v. lt. *ae'nëus na'sus* [= brazen nose eherne Naſe, als Wappen über dem Eingang des College] Bezeichnung für das Brasenose College in Oxford (1509 gegründet).

Ænon (ī'-nŏn) *npr.* E'non *n* (St.; Joh. 3,23).

Æolia (ī-ō'-lĭa ⑧) *npr.* Äo'lien *n* (Kl.-Aſien).

Æolian[1] (~lĭⁿ ⑧) [lt. *æo'lius* aus *Æ'olus*] *a.* **1.** den Ä'olus betreffend; Ä'olс-...; ♆. — **2.** von der Luftwirkung herrührend; vom Winde bewegt; Wind-...; ♆. — Vgl. ~ [2].

Zu ~ 1: *myth.* the ~ Isles die Äo'liſchen (jetzt Lipa'riſchen) Inſeln.

Zu ~ 2: ♪ ~ attachment Luftgebläſe-Vorrichtung *f* am Klavier; *geol.* ~ deposit (~ rocks *pl.*) aufgewehte Ablagerung; ♪ ~ harp (~ lyre) Äolsharfe *f.*

Æolian[2] (~lĭⁿ ⑧) [lt. *æo'lius* aus *Æ'olis*] **I** *a.* äo'liſch, aus Äo'lien. — **II** *s.* Äo'lier(in).

Æolic (ī-ō'-lĭk) **I** *a.* = Æolian [2]. — **II** *s.* Äo'liſches (grch. Mundart). [mer-Schnecke *f.*]

æolid ♁ (ī'-ă-lĭd) [neu-lt.] *s., zo.* Art Nacktkie-

æolina ♪ (ī-ă-lăī'-na), **~e** (ī'-ă-lăīn) [lt. *Æ'olus*] *s.* ehm. Äoli'na *f* (Art Harmonika).

æolipile, ~pyle ♁ (ī'-ă-ſ-pāl oder ī-ō'-ſ-~) [lt. *Æ'olus* u. *pi'la*] *s.* Äolipi'le *f*: a) durch Dampf-Ausſtrömung ſich um ſeine Achſe drehender Ä'olusball, b) Gebläſe- oder Lötrohr-Lampe.

æolism ♁ (ī'-ă-lĭſm) [grch.] *s.* Äoli'smus *m* (Eigentümlichkeit des äo'liſchen Diale'ktes).

æolist ✎ (ī'-ă-lĭſt) *s., co.* angeblich Inſpirierter (göttlich Erleuchteter).

æolistic ✎ (ī-ă-lĭ'-ſt-tĭk) *a.* langatmig (Rede).

☛ **æolo-...** ♪ in Zſſgn Äolus-..., Äol(s)-... (bſd. in Benennung verſchied. Muſik-Inſtrumente).

æolotropic ♁ (ī-ă-lō-trŏ'-p-ĭk) [grch.] *phys.* **I** *a.* aniſotro'p (nach verſchiedenen Richtungen verſchiedene Eigenſchaften zeigend). — **II** *s.* aniſotroper Körper (*ant.* isotropic).

Æolus (ī'-ă-lŭſs) *npr., myth., id.*: a) Beherrſcher Theſſa'liens, b) Gott der Winde.

æon ♁ (ī'-ŭn) [lt. *id.*, grch.] *s.* **1.** Äo'ne *f* (meiſt *pl.*), Zeitalter *n*, Weltalter *n*; Ewigkeit *f.* — **2.** Perſonifikation *f* eines Zeitalters; die von Ewigkeit her beſtehende Macht (=eon).

æonial ♁ (ī-ō'-nᵉ-ăl), **~an** (ī-ō'-nᵉ-ăn) *a.* äo'niſch, ewig. [der Welt Glaubender.]

æonist ♁ ✎ (ī'-ŭ-nĭſt) *s.* an die Ewigkeit

Æquatoria (ī-kwᵃ-tō'-rᵉ-a ⑨) *npr., id.* (ägypt. Provinz in Äquatorial-Afrika).

☛ **æquison...** = equison...

æquoreal ♁ (ī-kwō'-rᵉ-ăl ⑨) [lt. *æquo'reus*] *a.* See-..., Meer-...; *zo.* ~ pipefish Meernadel *f*, Pfeifenfiſch *m* (*Sy'ngnathus*)

æra (ī'-ra) *s.* = era. [*æquo'rea*).]

æranthus ♁ ❦ (ī-răⁿ'-th-ŭſs) [grch.] *s.* Art Knabenkraut *n* (Madaga'skar).

ærarian (ī-ra-rᵉ'-ă-rĭⁿ) [lt. *æra'rius*] röm. Alt.: **I** *a.* ära'riſch, fiſka'liſch. — **II** *s.* Ära'rier *m* (nicht ſtimmberechtigter Bürger, der nur Kopfſteuer zahlte). [*id.*] *s.* altes Rom: Staatsſchatz *m.*]

ærarium ♁ (ī-ra-rᵉ'-ă-mŭ), *pl.* **~a** (~rᵉ-a) [lt.]

aerate, *Am.* **aë~** ♁ (ē'-ᵉ-rēt) [lt.] *v/a.* ①b. der mechaniſchen od. chem. Einwirkung der Luft ausſetzen; mit Kohlenſäure ſättigen; Venenblut durch Einatmung von Luft in Arterienblut umwandeln; ~d bread durch Kohlenſäure-Zuführung locker gemachtes Brot; ~d water kohlenſaures Waſſer.

aeration, *Am.* **aë~** ♁ (ē-ī'-rē'-ſch-n) [lt.] *s.* Durchdringen *n* mit Luft oder Kohlenſäure.

aerator, *Am.* **aë~** (ē'-ᵉ-rē-t'ᵉ) *s.* **1.** Luftverſorger *m.* — **2.** ✪ *id. m* (Appara't zum Räuchern d. Getreides u. zur Herſtellg kohlenſauren Waſſers).

aereal † (ē-ī'-rᵉ-ĭăl), **~ous** † (~rᵉ-ŭſs) *a.* = aerial. [= aerohydrous.]

aerhydrous, *Am.* **aë~** (ē-ᵉr-hăī'-rᵉ-drᵉſs) *a.*

aerial, *Am.* **aë~** (ē-ī'-rᵉ-ĭăl, a. ē-ē'ᵉ-rᵉ-ĭăl) [lt. *ae'rius*] *a.* □ **1.** luftig, zur Luft gehörend; atmoſphäriſch; Luft-...; in der Luft lebend, fliegend od. ſchwebend; ❦ in d. L. wachſend; ♆. — **2.** aus Luft beſtehend, leicht, flüchtig; *fig.* weſenlos, ſchattenhaft, eingebildet; ♆. — **3.** erhöht, erhaben, in luftig. Höhe (a. *fig.*); *poet.* äthe'riſch. — **4.** oberirdiſch (a. ⊕, 🚃 u. ✉) ♆.

Zu ~ 1: † ✪ *chm.* ~ acid Kohlenſäure *f*; ♁ *orn.* ~ birds *pl.* Luftvögel *m/pl.*; ~ car Gondel *f* eines Luftballons, Waggon *m* e-r Luft-Eiſenbahn; ~ distance = ~ perspective; *paint.* ~ figures *pl.* Luftgeſtalten *f/pl.* (Ge'nien, Dämo'nen ꝛc.); ♁ *opt.* ~ image Luftſpiegelbild *n*; ~ meteor Luftерſcheinung *f*; ~ navigation Luftſchiffahrt *f*; *paint.* ~ perspective Luft-Perſpekti've *f*; ~ poisons *pl.* Mia'ſmen *n/pl.*; ~ railway Luft-Eiſenbahn *f*: a) Vorrichtung, Luftballons an Drähten zu leiten, b) Beförderung durch an Schienen oder Seilen aufgehängte Wagen, c) auf Pfeilern ruhende (Stadt-)Bahn; ~ rocks *pl.* = Äolian rocks; ~ spirit Luftgeiſt *m*; ~ telegraphy Luft-Telegraphie *f* (vermittelſt Papierdrachen); *paint.* ~ tints *pl.* Farben-Abſtufungen *f/pl.* zur Hervorbringung der Luft-Perſpekti've; ~ traveller Luftreiſender *m*, Luftſchiffer *m*; ~ voyage Luftreiſe *f.*

Zu ~ 2 *fig.*: ~ architecture Bauen *n* von Luftſchlöſſern; ~ castle Luftſchloß *n.*

Zu ~ 4 ✉: ~ cable Luftkabel *n*; ~ line, ~ wire Luft-, oberirdiſche Leitung.

aeriality, *Am.* **aë~** (ē-ī-rᵉ-ă'ˡ-ĭ-tᵉ), **aerialness,** *Am.* **aë~** (ē-ī'-rᵉ-ĭăl-nᵉſs) *s.* Luftigkeit *f*; Weſen-, Gegenſtands-loſigkeit *f.*

Aerian[1], *Am.* **Aë~** (ē-ī'-rᵉ-ĭⁿ) [Aerius, Kirchenpfleger in Pontus] *s., eccl.* Aëria'ner (Sektierer, 4. *sæc.*).

aerian[2], *Am.* **aë~** ✎ (~) *a.* = aerial.

aerical † (ē-ī'-rᵉ-ĭăl) *a.* = aerial.

aerie, *Am.* **aë~** (ă'ˡ-rᵉ od. ī'ˡ-rᵉ) [fr. *aire*, lt. *a'rea*, in Anlehnung an *ae'reus*] **I** *s.* Horſt *m* (Neſt e-s Raubvogels, bſd. des Adlers); *fig.* luftige Höhe, erhöhter Standpunkt oder Wohnſitz *m* (= eyry). — **2.** Brut *f* e-s Raubvogels; *fig.* Schar *f* Kinder. — **3.** ✎ Adler *m.* — **II** † *v/n.* **4.** niſten, Neſter bauen.

aerifaction, *Am.* **aë~** ♁ (ē-ᵉ-rᵉ-fă'ˡ-ſch-n) *s.* = aerification 2. [Luft zuführend.]

aeriferous, *Am.* **aë~** ♁ (ē-ᵉ-rĭ'-f-ſ-rŏſs) *a.*

aerification, *Am.* **aë~** ♁ (~rᵉ-ſ-fē-kē'-ſch-n) *s.* 1. Verflüchtigung *f*, Verdampfung *f.* — 2. Verbindung *f* oder Füllung *f* mit Luft.

aeriform, *Am.* **aë~** ♁ (ē'-ᵉ-rᵉ-fō'-rm) **I** *a.* luftförmig, gasartig; *fig.* luftig, ungreifbar. — **II** *s.* ✎ gasförmiger Körper.

aerify, *Am.* **aë~** (~făī) *v/a.* ①d. 1. mit Luft erfüllen. — 2. in Luft verwandeln.

aerious † (ē-ī'-rᵉ-ĭⁿſs) *a.* = aerial.

☛ **aero...,** *Am.* **aëro...** in Zſſgn = Luft-...

aerobate ✎ (ē'ᵉ-rᵉ-bēt) [grch.] *v/n.* ①b. (gleichſam) in der Luft wandeln.

aerobe ♁ (ē'ᵉ-rōb) *s.* Aero'be *f* (ſ. aerobia).

aerobia ♁ (ē-ᵉ-rō'-bĭ-a) [grch.] *s/pl.* Aeroben *f/pl.* (Batte'rien, die zum Leben der Luft bedürfen).

aerobian ♁ (~bĭⁿ) *a.* auf Aeroben bezüglich.

aerobiosis ♁ (ē-ᵉ-rᵉ-bă-ī-ō'-ſ-ſĭs) [grch.] *s., physiol.* Leben *n* in ſauerſtoffhaltiger Luft.

aerobiotic ♁ (ē-ᵉ-rᵉ-bă-ī-ŏ'-t-ĭk) *a.* in ſauerſtoffhaltiger Luft lebend.

aerobious ♁ (ē-ᵉ-rō'-bĭ-ŏſs) *a.* = aerobian.

aeroclinoscope ♁ (ē-ᵉ-rᵉ-klăī'-nᵉ-ſkōp) [grch.] *s., phys.* Aeroklinoſko'p *n* (Wind- und Luftdruck-Melder). [blaſe *f* einer Alge.]

aerocyst ♁ ❦ (ē'ᵉ-rᵉ-ſĭſt) [grch.] *s.* Luft-

aerodynamic ♁ (*CT.D.* ē-ᵉ-rᵉ-dă-nă'ᵐ-ĭk, *MU.* ~dŭ-~) [grch.] *a., phys.* aerodyna'miſch.

aerodynamics ♁ (~ĭſs) [grch.] *s/sg., phys.* Aerodyna'mik *f* (Lehre von der Bewegung ꝛc. gasförmiger Körper).

aerognosy ♁ (e-ᵉ-rŏ'ᵍ-g-nᵉ-ſē) *s.* = aerology.

aerographer ♁ (~rᵉ-ŏ'ᵍ-fᵉr) *s.* Beſchreiber *m* der Atmoſphäre. [a. Luftbeſchreibung betr.]

aerographic(al □) ♁ (ē-ᵉ-rᵉ-grăf'-ĭk, ~-ſ'l) [

aerography 𝔇 (ē·ĕ·rŏ′g-rᵃ·fʸ) [grch.] *s.* Luftbeschreibung *f.*

aerohydrodynamic 𝔇 (ē·ĕ·rō·hā̆′·drō·dī·nă′m-ĭk) [grch.] *a., phys.* durch die Kraft von Luft und Wasser wirkend.

aerohydrous 𝔇 (ē·ĕ·rō·hā′·drŭbz) *a., min.* Wasser und Luft enthaltend (in Höhlungen).

aero/ite, ~lith 𝔇 (ē′·ĕ·rō·līt, ~lĭth) [grch.] *s.* Meteo′rstein *m* (= meteoric stone).

aerolithology 𝔇 (ē·ĕ·rō·lĭ·thŏ′l·ŏ·dʒʸ) [grch.] *s.* Lehre *f* von den Meteo′rsteinen.

aerolitic 𝔇 (ē·ĕ·rō·lĭ′t-ĭk) [grch.] *a.* Meteo′rsteine betreffend; Meteor-...

aerologic(al □) 𝔇 (~lŏ′dʒ-ĭk, ~lŏ′dʒ-ĭ·kᵊl) [grch.] *a.* die Lehre v. der Atmosphäre betr.

aerologist 𝔇 (ē·ĕ·rŏ′l·ŏ·dʒĭst) *s.* Aerolo′g *m.*

aerology 𝔇 (ē·ĕ·rŏ′l·ŏ·dʒʸ) [grch.] *s.* Lehre *f* von den Eigenschaften der Atmosphäre.

aeromancy 𝔇 ↖ (ē·ĕ·rō·mă′n-sʸ) [grch.] *s.* 1. Wahrsagerei *f* aus Luft-Erscheinungen. — 2. Wetterprophezeiung *f.* [betreffend.]

aeromantic 𝔇 ↖(~tĭk) *a.* Luftwahrsagerei-

aerometer 𝔇 (ē·ĕ·rŏ′m·ĕ·tᵉr) [grch.] *s., phys.* Luftmesser *m* (für die relati′ve Dichtigkeit von Gasen); barometrical ~ U-Röhre *f* zur Bestimmung des spezi′fischen Gewichtes v. Flüssigkeiten.

aerometric 𝔇 (ē·ĕ·rō·mĕ′t-rĭk) [grch.] *a.* aerome′trisch, die Luftmessung betreffend.

aerometry 𝔇 (ē·ĕ·rŏ′m·ĕ·trʸ) [grch.] *s., phys.* Lehre *f* von der Luftmessung.

aero-motor ⑤ ⚙ (ē·ĕ·rō·mō′·tᵉr) *s., mech.* atmosphä′rische Maschine, Luftmotor *m.*

aeronaut 𝔇 (ē′·ĕ·rō·nŏt) [fr. *aéronaute*; grch.] *s.* Luftschiffer *m*, Luftfahrer *m.*

aeronautic(al □) 𝔇 (ē·ĕ·rō·nŏ′·tĭk, ~t·ĭ·kᵊl) *a.* aeronautisch; Luftschiffahrts-...

aeronautics 𝔇 (~tĭks) *s/sg.* Luftschiffkunst *f.*

aeronautism 𝔇 ↖ (ē′·ĕ·rō·nŏ·tĭzm) *s.* Luftschifferei *f.* [funde *f.*]

aeropathy 𝔇 (ē·ŏ·rŏ′p-ᵃ·thʸ) *s.* Luft-Heil-

aerophane ❀ (ē′·ĕ·rō·fēn) [grch.] *s.* dünner Krepp, Gaze *f.*

aerophobia, ~y 𝔇 (ē′·ĕ·rō·fō·bʸ·ᵃ, ē′·ĕ·rō·fō·bʸ, a. ē·ŏ·rŏ′f·ŏ·bʸ) [grch.] *s., med.* krankhafte Scheu vor frischer Luft.

aerophone 𝔇 (ē′·ĕ·rō·fōn) [grch.] *s., phys.* Aeropho′n *n* (zur Verstärkung der Stimme).

aerophore 𝔇 (~fōr ⑨) [grch.] *s.* Aeropho′r *m* (Appara′t zur Atmung in nicht atembarer Luft).

aerophyte 𝔇 ❦ (~fīt) [grch.] *s.* Luftpflanze *f.*

aeroplane 𝔇 (ē′·ĕ·rō·plēn) [fr. *aéroplane*] *s.* Victor Tatins Flugmaschine *f* (1879).

aeroplaustic 𝔇 (ē·ĕ·rō·pl(ĭ)ă′·stĭk) [grch.] *a.* = aeronautic(al).

aeroscepsy 𝔇 (ē′·ĕ·rō·skĕp·sʸ) [grch.] *s., zo.* Fähigkeit *f*, Veränderungen des Wetters wahrzunehmen (v. Insekten, Schnecken &c.).

aeroscope 𝔇 (ē′·ĕ·rō·skōp) [grch.] *s.* Aeroskо′p *n* (z. Entnahme mikroskop. Gegenstände aus d. Luft).

aeroscopic 𝔇 (ē·ĕ·rō·skŏ′p-ĭk) *a.* auf Luftbeobachtung bezüglich.

aeroscopy 𝔇 (ē·ŏ·rŏ′p·skʸ·pʸ) *s.* 1. Wetterbeobachtung *f.* — 2. † = aeromancy.

aerose 𝔇 (ī·rō′s, *CT.D.* ī′·rōs) [lt.] *a.* kupferig, bronzig.

aerosiderite 𝔇 (ē·ĕ·rō·sĭ·dᵉr·ᵈ·rā̆t) [grch.] *s.* Meteo′rstein, der hauptsächl. aus Eisen besteht.

aerosiderolite 𝔇 (~sĭ·dᵉr′·rō·lā̆t) [grch.] *s.* Meteo′rstein, der aus Eisen u. Stein besteht.

aerosite 𝔇 ↖ (ē′·ĕ·rō·sā̆t) [grch.] *s., min.* dunkles Rotgiltig-Erz.

aerosphere 𝔇 (~sfīᵉ) *s.* = atmosphere.

aerostat 𝔇 (~stă̆t) [grch.] *s.* 1. Luft-schiff *n*, -ballon *m.* — 2. ↖ ✝ Luftschiffer *m.*

aerostatic(al □) 𝔇 (ē·ĕ·rō·stă̆′t-ĭk, ~ᵊl) [grch.] *a.* 1. aerosta′tisch (die Luftgleichgewichtslehre betr.); ⚙ ~ press aerostatische (Romershausensche) Presse zum Ausziehen des Farbstoffes aus Farbhölzern &c. — 2. aeronau′tisch (auf Luftschiffahrt bezüglich); ~ vessel Luftschiff *n.*

aerostatics 𝔇 (~stĭks) *s/sg., phys.* Aerostatik *f*, Luftgleichgewichts-, Luftschiffahrts-lehre *f.*

aerostation 𝔇 (ē·ĕ·rō·stē′·shᵊn) [grch.] *s.* 1. Aeronau′tik *f*, Luftschiffahrtskunst *f.* — 2. † *phys.* = aerostatics.

aero-steam-engine ⚙ (~stēm′·ĕ′n·dʒĭn) *s., mach.* Dampfmaschine *f* mit Benutzung verdichteter Luft.

aerotherapeutics 𝔇 (~thĕ′r·ᵃ·pjū′·tĭks) [grch.] *s/sg., med.* Aerotherapie *f* (Heilung durch Anwend. der Luft in verschied. Dichtigkeit &c.).

aerothermal (~thō′·mᵊl) [grch.] *a.* 𝔇 aerotherma′l (erhitzte Luft betreffend oder benutzend); ⚙ ~ bakery Heißluftbäckerei *f.*

aerotonometer 𝔇 (~t·ŏ·nŏ′m·ĕ·tᵉr) [grch.] *s., med.* Aerotonome′ter *n* (die Spannung der Gase im Blute zu messen).

aerotropism 𝔇 ❦ (ē·ĕ·rŏ′t·rᵊ·pĭzm) [grch.] *s.* Wurzel-Ablenkung *f* durch Einwirkung v. Gasen.

æruginous 𝔇 (ī·rū′·dʒŏ·nŏs) [lt.] *a.* auf Grünspan bezügl., grünspan-ähnl., patiniert.

ærugo 𝔇 ↖ (ī·rū′·gō) [lt.] *s.* Grünspan *m*, Kupferrost *m* (= verdigris); (auch ~ nobilis) Edelrost *m*, Pa′tina *f.*

aery ↖ (ē′·ᵊ·rᵉ, auch ā′·rᵉ) [lt. *aërius*] **I** *a., poet.* luftig, ätherisch. — **II** *s.* = aerie.

aery-light (~lā̆t) *a.* leicht wie Luft (*ML.*).

æs ↖ (ĭs) [lt. *id.*] *s.* (nur im *sg.*) röm. Mtt. 1. Kupfer *n*, Erz *n*, Bronze *f.* — 2. Kupfer-, Bronzemünzen *f/pl.*, &c. [(Sohn des Pri′amus).]

Æsacus (ē′·ᵊ·sᵃ·kŭs ob. ī′·sᵃ·kŭs) *npr.* Æ′sakus

Æschines (ē′·skĭ·nēz ob. ī′·skĭ·nēz) *npr.* Æ′schines (grch. Redner, † 314 vor Chr.).

æschna 𝔇 (ē′·knᵃ) *s., ent.* Art Libe′lle *f.*

Æschylean (ē·skĭ·lī′·ᵊn oder ĭ·skĭ·lē′·ᵊn oder ĭ·skĭ·lī′·ᵊn oder ĭ·skĭ·lē′·ᵊn) *a.* äschyle′isch, dem Æ′schylus gemäß.

Æschylus (ē′·skĭ·lŭs ob. ī′·skĭ·lŭs) *npr.* Æ′schylus (grch. Τραγῳδός, † 456 vor Chr.).

æschynite 𝔇 (ē′·skĭ·nā̆t ob. ī′·skĭ·nā̆t) [grch.] *s., min.* Äschyni′t *m* (= eschynite).

Æsculapian (ĕs·kĭ·lē′·pʸ·ᵊn oder ĭs·kŭ·lē′·pʸ·ᵊn oder ĭs·kŭ·lā̆′·pʸ·ᵊn) **I** *a.* äskula′pisch, ärztlich. — **II** *s.* (mst *co.*) Arzt *m*, Heilkünstler *m* (= Esculapian).

Æsculapius (ĕs·kĭ·lē′·pʸ·ŭs oder ĭs·kŭ·lā̆′·pʸ·ŭs) *npr.* Äskula′p (Gott der Heilkunde); *fig.* Arzt *m.*

æsculetin 𝔇 (~lĭ′·tĭn) *s., chm.* Äskuleti′n *n* (aus dem Äskuli′n gewonnen) = esculetin.

æsculin 𝔇 (ē′·skĭ·lĭn oder ī′·skŭ·lĭn) [æ′sculus] *s., chm.* Schillerstoff *m* (Bestandteil der Roßkastanien-Rinde) = esculin.

æsculus 𝔇 ❦ (~lŭs) [lt. *id.*] *s.* Roßkastanie *f.*

Æsir (ī′·sʸr) [ſtand.] *s/pl., myth.* Æſen *m/pl.* (Gesamtname der altnordischen Götter).

Æson (ī′·sŏn) *npr.* Æſon *m* (Vater des Ja′son).

Æsop (ī′·sŏp), auch **~us** (ī·sō′·pʸ·ŭs) *npr.* Æso′p (os) *m* (grch. Fabeldichter, s. *sæ.* v. Chr.).

Æsopian (ī·sō′·pĭ·ᵊn ⑧), **Æsopic** (ī·sŏ′p-ĭk) *a.* äso′pisch, nach Art des Æso′p (= Esopian, Esopic).

æstates 𝔇 (ēs·tē′·tĭz) [lt.] *s/pl., med.* Sommerflecken *m/pl.*, Sommersprossen *f/pl.*

æsthematology 𝔇 (ēs·thĭ·mā·tŏ′l·ŏ·dʒᵉ) *s.* Lehre *f* von den Sinnen.

æsthesia 𝔇 ↖ (ēs·thĭ′·ʒʸ·ᵃ) *s., physiol.* Ästhe′sis *f*, sinnliche Wahrnehmung (*ant.* anæsthesia). [= æsthetics.]

æsthesics 𝔇 (ēs·thĭ′·zĭks, *MU.* auch ĭs·) *s.*

æsthesiogen 𝔇 (ēs·thĭ′·ʒʸ·ŏ·dʒĕn) [grch.] *s.* angebliches nervenreizendes Flu′idum, Empfindungserreger *m.*

~genic 𝔇 (~dʒĕ′n-ĭk) [grch.] *a., physiol.* Empfindung verursachend, nervenreizend.

~geny 𝔇 (ēs·thĭ·ŏ′dʒ-ᵉ·nʸ) *s.* Nervenreizung *f*; Erregung *f* feinerer Empfindungen.

~graphy 𝔇 (~ŏ′g-rᵃ·fʸ) [grch.] *s.* Beschreibung (Abhandlung) *f* über Empfindungen.

~logy 𝔇 (~ŏ′l·ŏ·dʒʸ) [grch.] *s., physiol.* Ästhesiologie *f* (Lehre von den sinnl. Wahrnehmungen).

~meter 𝔇 (~ŏ′m·ĕ·tᵉr) [grch.] *s.* Vorrichtung zur Messung des Empfindungsvermögens der Haut.

~neurosis 𝔇 (~ŏ·nū·rō′·sĭs) [grch.] *s.* nervö′se (durch keine Hautverletzung gekennzeichnete) Empfindung.

æsthesis 𝔇 (ēs·thĭ′·sĭs) = æsthesia.

æsthesodic 𝔇 (ēs·thᵉ·ŏ·dʒŏ′d·ĭk) *a., physiol.* Empfindung leitend (von Nerven).

æsthete 𝔇 * (ĕ′s·thīt, *MU.* auch ī′s·thīt) *s.* 1. ästhe′tisch gebildeter Mensch; Ästhe′tiker *m.* — 2. j. der das Stilgerechte (in Zimmerausstattung &c.) erstrebt. — 3. *iro.* gezierter, das Stilvolle übertreibender Mensch.

æsthetic 𝔇 (ēs·thĕ′t-ĭk, *MU.* a. ĭs·thĕ′t-ĭk, ēs·thī′·tĭk, ĭs·thī′·tĭk) [grch.] **I** *a., phls.* 1. ästhe′tisch; *Am.* ✝ sehr schön, ausgezeichnet. — 2. stilgerecht, geschmackvoll (in Kleidung, Hausrat &c.). — 3. spottweise: geziert, affektiert. — 4. † sinnlich, durch die Sinne aufgenommen. — **II** ↖ *s.* 5. = æsthetics.

æsthetical 𝔇 (~ᵊl) *a.* □ = æsthetic.

æsthetician 𝔇 (ēs·thĭ·tĭ′sh·ᵊn, *MU.* auch ĭs·) *s.* Ästhe′tiker *m*, Geschmackslehrer *m*, Kunstkenner *m.*

æstheticize ④ 𝔇 (ēs·thĕ′t-ᵉ·sā̆īz, *MU.* auch ĭs·) *v/a.* ①b. ästhe′tisch machen, läutern, veredeln.

æstheticism 𝔇 (~sĭzm) *s.* Ästhe′tisches *n*, Stu′dium *n* der Ästhe′tik, Sinn *m* für Ä.

æstheticist 𝔇 (~sĭst) *s.* Ästhe′tiker *m.*

æsthetics 𝔇 (ēs·thĕ′t-ĭks; vgl. a. æsthetic) [grch.] *s.* (*pl.* und *sg.*) *phls.* Ästhe′tik *f*: a) Lehre vom Schönen, Kunstwissenschaft; b) Gefühls- oder Geschmackslehre.

æsthetofore 𝔇 (ēs·thĕ′t-ᵉ·fōr ⑨) [grch.] *s., physiol.* angeblicher Empfindungsträger.

æsthiology 𝔇 (ēs·thᵉ·ŏ′l·ŏ·dʒʸ) *s., physiol.* Studium *n* der Empfindungswerkzeuge.

æstho-physiology ⑤ 𝔇 (ēs·thŏ·fĭ·zĭ·ŏ′l·ŏ·dʒʸ) *s.* Physiologie *f* der Empfindung.

æstiferous † (ēs·tĭ′f·ᵊ·rŏs) [lt.] *a.* Hitze verursachend.

æstival 𝔇 (*MU.* ĕ′s·tᵉ·wᵊl ob. ᵉ·stā̆′·vᵊl) [lt.] *a.* sommerlich; Sommer-... (= estival).

æstivate 𝔇 (ĕ′s·tᵉ·wĕt, ī′·stᵉ·) [lt.] *v/n.* ①b. übersommern, bes. *zo.* Sommerschlaf halten.

æstivation 𝔇 (ēs·tᵉ·wē′·shᵊn ob. ĭ·stᵉ·) *s.* 1. † Übersommerung *f*, Sommerfrische *f.* — 2. *zo.* Sommerschlaf *m* (*a. fig.*). — 3. ❦ Blumenknospenlage *f* (innere Anordnung der Knospenteile).

æstive † (ĕ′s·tĭv ob. ī′·stĭv) *a.* sommerlich.

æstuance † (ĕ′s·tĭ·ᵘᵉnz) [lt.] *s.* Hitze *f*, Wärme *f.*

æstuant † (ĕ′s·tĭ·ᵘᵉnt) [lt.] *a.* siedend, heiß.

æstuary 𝔇 † (ĕ′s·tĭ·ᵘ·ᵉ·rʸ) [lt.] = estuary.

æstuate † (~ēt) [lt.] *v/n.* sieden, wogen.

æstuation † (ĕs·tĭ·ᵘᵉ·ĕ′·shᵊn) [lt.] *s.* Aufwallen *n.* [schwellend.]

æstuous ↖ (ĕ′s·tĭ·ᵘ·ŏs) [lt.] *a.* wogend,

æsture † (etwa ĕ′s·tĭ·ᵘʳ) [lt.] *s.* Heftigkeit *f.*

Æt., Aet., æt., Aetat. ob. **ætat.** *abbr.* = *ætat'is* [lt.] im Alter von (z. æt. 30 = thirty years of age 30 Jahre alt).

ætheling (ă′th-ᵊ·lĭnᵍ) *s.* = atheling.

aetheogam 𝔇 ❦ (ē·ĭ′·thᵉ·ŏ·gă̆m) [grch.] *s.* Kryptoga′me *f.* [*a.* kryptoga′misch.]

aetheogamous 𝔇 ❦ (ē·ĭ·thᵉ·ŏ′g-ᵃ·mŏs) [*a.* kryptoga′misch.]

☞ **æther** ↖ (ī′·thᵉʳ), &c. ſ. ether, &c.

☞ **Æthiop,** &c. ſ. Ethiop, &c.

æthiops 𝔇 † (ī′·thᵉ·ŏpz) *s.* Quecksilber-Mohr *m*; ~ of antimony Spießglanz-M.; ~ mineral Mineral-M. (schwarzes Schwefelquecksilber).

æthogen 𝔇 (ī′·thŏ·dʒĕn) *s., chm.* Äthoge′n *n*, Borstickstoff *m.*

Æthra (ī′·thʀᴀ) *npr., myth.* Æthra *f.*

æthrioscope 𝔇 (ī′·thʀᵉ·ŏ·skōp, ĕ′th-ᵉ·) *s., phys.* Äthriosko′p *n* (Differential-Thermometer).

æthusa 𝔇 (ī·thjū′·sᵃ) [neu-lt. *id.*] *s.* 1. ❦ Gleiße *f.* — 2. *zo.* Art Flachkrabbe *f.*

☞ **æthyl,** &c. ſ. ethyl, &c.

Aetian (ē·ĭ′·shĭ·ᵊn) [Aëtius, Arianer, † in Konstantinopel 367 n. Chr.] *s., eccl.* Aetia′ner *m* (Seltierer, 4. *sæ.*).

ætiological 𝔇 (ī·tᵉ·ŏ·lŏ′dʒ·ŭ·kᵊl ob. ēt·ŭ·) [grch.] *a.* □ ätiolo′gisch.

ætiologist 𝔇 (ī·tᵉ·ŏ′l·ŏ·dʒĭst oder ēt·ŭ·) *s.* Ätiolo′g *m*, Ursachenforscher *m.*

ætiology 𝔇 (ī-tⁱ-ᵈʒᵉ[ˢ-ᵈʒᵉ od. ēt-ˢ-ᵈʒᵉ[ˢ-ᵈɢᵉ) [grch.] *s.* 1. *phls.* Ätiologie *f* (Lehre von Ursache und Wirkung); logische Begründung. — 2. *med.* Ursachenforschung *f*; Ursachenerklärung *f*. [*m*, Adler-, Klapper-stein *m*.]

aetites 𝔇 (ē-ˢ-tāᴵʳ-tīs) [grch.] *s.*, *min.* Aeti't.

Aetius (ē-ᴵʳ-shᵉ.ᶾs) *npr.* Ae'tius *m*: a) röm. Feldherr, Besieger Attila's 451 n. Chr., 454 ermordet, b) Arianer (s. Aetian).

Ætna (ĕᵗ-na) I *npr.*, *geogr.* Ätna *m* (Vulkan auf Sizilien). — II æ~ od. e~ *s.* Spiritus-Kochmaschine *f*.

Ætnean (ĕt-nīᴵʳ-ˢn) *a.* den Ätna betreffend.

Ætolia (ī-tōᴵʳ-lʲa ⑧) *npr.* Äto'lien *n* (grch. Landschaft am Golf von Korin'th).

Ætolian (ī-tō-lʲⁱn ⑧) I *a.* äto'lisch; ~ League ätolischer Bund (323 vor Chr.). — II *s.* Äto'lier *m*.

æviternal 𝔇 † (ī-wˢ-tōᴵʳ-nˢl) [lt.] *a.* □ ewig.

æviternity 𝔇 † (~nˢ-tᵉ) *s.* Ewigkeit *f* (=).

æx 𝔇 (ēks) *s.*, *zo.* = aix. [eternity).

af † od. schott. (af) *prp.* und *adv.* = of, off.

A.F. *abbr.* = a) Admiral of the Fleet Flotten-Admiral; b) firkin of ale Fäßchen *n* Bier (s. firkin); c) Across the Flat „Über das Flachland“ ([Pferde-]Rennstrecke in Newmarket).

a. f. *abbr.* = anni futuri künftiges Jahres.

aface ↖ (ᵃ-fēᴵˢ) *adv.* ins Angesicht.

afaint ↖ (ᵃ-fēᴵnt) *adv.* schwach, ohnmächtig.

A. F. A. M. □ *abbr.* = Ancient Free and Accepted Masons (gerechte und vollkommene Br. Br. Freimaurer).

afar (ᵃ-fāᴵʳ) [a = on u. far] *adv.* 1. von fern, von weitem (jetzt mst mit vorhergehendem from); to come from ~ aus weiter Ferne, weither kommen. — 2. weit, fern, entfernt (mst mit folgendem off); to be ~ off in weiter Ferne, weit weg sein; to stand ~ off sich fern halten. — 3. † ~ off indirekt (*SH.*).

A. F. B. S. *abbr.* = American and Foreign Bible Society. [Christian Union.]

A. F. C. U. *abbr.* = American and Foreign

afear (ᵃ-fīᴵʳ) I † *v/a.* in Furcht setzen. — II schott. *cj.* aus Furcht daß, damit nicht.

afear(e)d †, *provc.* od. *Am.* P (ᵃ-fīᴵʳd) *p.p.* u. *a.* erschrocken, erschreckt; bange, furchtsam; (of) fürchtend, ängstlich, besorgt (*SH.*).

afeem Ost-I. (ᵃ-fīᴵm) *s.* O'pium *n*. [(*ML.*).]

Afer ↖ (eᴵʳ-fᵉʳ) [lt.] *s.*, *poet.* Südwestwind *m*.

aff schott. (af) *prp.* und *adv.* = off.

affa ⚓ (ăᴵˢ-a) *s.*, *id.* (Gewicht an der Küste von Guine'a = 31,1 g).

affability (ăf-ᵃ-bʲᴵˢl-ᵃ-tᵉ) [lt.] *s.* Leutseligkeit *f*, Freundlichkeit *f*, Gesprächigkeit *f*, Höflichkeit *f*; Güte *f*. — *Syn. affability* entspringt aus Gutmütigkeit und bezieht sich meist auf mündl. Verkehr; *courteousness*, auf Geselligkeit beruhend, betrifft die Feinheit der Umgangsweise; *politeness*, auf Bildung beruhend, die Ausdrucksweise; die nächsten Freunde behandelt man mit *familiarity*, Fremde mit *courteousness*, Untergebene gewöhnlich mit *condescension*.

affable (ăᴵˢf-ᵃbl) [lt.] *a.* □ (f. bsd. Art.) (to) leutselig, freundlich, umgänglich, höflich; mild.

affableness (~nˢ-ᵉß) = affability. [gütig.]

affably ↖ (ăᴵˢf-ᵃ-blᵉ) *adv.* auf freundliche, höfliche Art. [meisterhaft.]

affabrous ↖ (ăᴵˢf-ᵃ-brōß) [lt.] *a.* kunstreich,

affabulation † (ᵃ-făb-ʲᵘ-[ăᴵʳ-shᵉˢn) [fr.] *s.* Mora'l *f* einer Fabel.

affabulatory † (ᵃ-făᴵʳb-ʲᵘ-[ᵃ-tᵉ-nᵉ) *a.* die Mora'le einer Fabel betreffend; mit einer Moral.

affadyl ⚘ † (ăᴵˢf-ᵃ-dˢl) *s.* = daffodil.

affair (ᵃ-fāᴵʳ) [fr. *affaire*] *s.* 1. Angelegenheit *f*, Geschäft *n*; Sache *f* (oft im *pl.*); Handel *m*; Streit *m*; ⚔. — 2. ⚔ Scharmützel *n*, Gefecht *n*, Treffen *n*; ⚔. — 3. F Gesellschaft *f*, Partie *f*, Unterhaltung *f*. — 4. † Bestreben *n*, Versuch *m*. — *Syn. affair* (1) hat allgemeines, *business* und *concern* persönliches Interesse; *affair* bsd. Staats-, *business* Geschäfts-, *concern* private Angelegenheit.

Zu **affair 1:** family ~s *pl.* Familien-Angelegenheiten *f/pl.*; ⓜercantile ~s *pl.* Handel u. Wandel *m*; military ~s *pl.* Kriegswesen *n*; public ~s *pl.* öffentliche Angelegenheiten *f/pl.*, Gemeinwesen *n*; ~ of honour Ehrensache *f*, Duell *n*; ~ of love od. love ~ Liebeshandel *m*; ~s of state Staats-Angelegenheiten *f/pl.*; at the head of ~s an der Spitze der Regierung; as ~s stand wie die Sachen stehen (liegen); in the present condition of ~s unter den jetzigen Umständen; I wash my hands of the ~ ich wasche meine Hände in Unschuld; that is not my ~ das geht mich nichts an; that is his ~ das ist seine Sache; F such a clumsy ~ so ein plumpes Ding; this machine is a complicated ~ diese Maschine ist kompliziert; P a tin-pot ~ e. armseliges Machwerk; F a trumpery (miserable) ~ etwas Armseliges. [Niederlage.]

Zu ~ **2:** a disastrous ~ e-e schwere

affamish † (ᵃ-făᴵˢm-ish) I *v/a.* aushungern, verhungern lassen. — II *v/n.* Hunger leiden, verhungern.

affamishment † (~mĕnt) *s.* 1. Aushungerung *f*. — 2. Verhungern *n*.

affatuate[1] † (ᵃ-făᴵˢt-ʲᵘ-ēt) *v/a.* bethören, verblenden (*ML.*). [verblendet.]

affatuate[2] (~ʲᵘ-āt) *a.*, meist *poet.* bethört,

affatuated † (~ē-tᵉd) *a.* = affatuate[2].

affear † (ᵃ-fīᴵʳ) *v/a.* 1. = afear. — 2. = affeer.

affeared †, noch *Am.* (ᵃ-fīᴵʳd) *a.* erschreckt.

affect[1] (ᵃ-fĕᴵʳtt) [a/f. *affecter*, lt. *affecta're*] I *v/a.* ①a. 1. † begehren, streben, trachten nach (*dat.*). — 2. vorzugsweise annehmen, neigen zu (*dat.*); vorziehen, wählen. — 3. Gefallen finden an (*dat.*); gern mögen, lieb h., lieben. — 4. affektieren, erkünsteln, (er-)heucheln, zur Schau tragen; annehmen; (mit *inf.*) sich stellen als ob ...; to ~ a limp sich hinkend stellen. — 5. als Vorbild gebrauchen, nachahmen. — 6. von Tieren u. Pflanzen: aufsuchen, bewohnen, vorkommen in (*dat.*), auf (*dat.*); to ~ the woods in Wäldern vorkommen, sich vorzugsweise in Wäldern aufhalten. — 7. † gleichen, verwandt sein (*SH.*). — II † *v/n.* 8. geneigt sein, gefallen. — 9. affektieren, sich verstellen, sich zieren. — *Syn. To affect* (4) nach Schein streben, oft mit Heuchelei verbunden; *assume* schließt oft Selbsttäuschung, immer Dünkel ein. — Vgl. ~[2], ~[3].

affect[2] (ᵃ-fĕᴵʳtt) [lt. *affi'cere*, *affe'ctum*] *v/a.* ①a. 1. (ein)wirken auf (*acc.*), beeinflussen, bewegen, (be)rühren, (be)treffen, ergreifen (*a. fig.*); ⚔. — 2. ↖ jetzt nur *pass.*: (to) bestimmen, zuerteilen. — 3. *med.* angreifen, befallen, anstecken, affizieren; ⚔. — 4. † treiben, anspornen. — 5. † jur.: (with) e-r Sache überführen. — *Syn. To affect* (1) von Personen und Sachen, freudigen und traurigen Ereignissen; *concern* nur von Personen und traurigen Dingen. — Vgl. ~[1], ~[3].

Zu ~ **1:** it ~ed him very much es ging ihm sehr nahe; it does not ~ me in the least es berührt mich nicht im geringsten; to be injuriously ~ed by ... durch et. in Mitleidenschaft gezogen w.; are your interests ~ed by it? werden Ihre Interessen dadurch berührt?; he is strongly ~ed with the wish to ... er ist lebhaft eingenommen von dem Wunsche zu ... [Erkältung leiden.]

Zu ~ **3:** to be ~ed with cold an e-r

affect[3] † (ᵃ-fĕᴵʳtt) [lt.] *s.* = affection 1, 3, 6.

affectation (ăf-ᵉk-tēᴵʳ-shᵉn) [fr. *id.*, lt.] *s.* (*a. s/f.*) 1. übertriebene Vorliebe (of für). — 2. Affektiertheit *f*, Künsteln *n*, Ziererei *f*. — 3. Heuchelei *f*, Verstellung *f*; Vorgeben *n*. — 4. † ernstes Streben; Trachten *n* (of nach). — 5. † (Zu)Neigung *f*, Liebe *f* (of zu). — *Syn. affectation* (3) u. *assumption* unterscheiden sich wie die Verba *to affect* u. *assume* (s. affect[1] *Syn.*).

affectationist ↖ (ăf-ᵉk-tēᴵʳ-shᵉn-nĭst) *s.* Affektierter *m*, nach Effe'tt Haschender.

affectatious † (~shᵉß) *a.* = affected[1] 2.

affectator † (ăᴵˢf-ᵉk-tē-tᵉʳ) *s.* = affecter.

affected[1] (ᵃ-fĕᴵʳt-tᵉd) [affect[1]] *p.p.* u. *a.* □ 1. (meist mit well) ergeben, geneigt, gesinnt; well ~ to (the) government der Regierung zugethan, gesinnungstüchtig. — 2. affektiert, gekünstelt, geschraubt, geziert; erheuchelt, verstellt; what an ~ little creature! was für ein kleines Ziergäffchen! — 3. † geliebt; (to) verliebt (*SH.*). — 4. † (an)gestrebt. — 5. † gepflegt; absichtlich. — Vgl. ~[2].

affected[2] (~) [affect[2]] *p.p.* u. *a.* 1. (with) affiziert, befallen, ergriffen (*fig.* †); mentally ~ geisteskrank. — 2. (by, † with) beeinflußt, berührt, bewegt (*a. fig.*). — 3. ↖ bestimmt, zugewiesen; to be ~ bestimmt sein (to für). — 4. † (with) interessiert, eingenommen. — 5. † *math.* zusammengesetzt (s. adfected). — Vgl. ~[1]. [tation 2 u. 3.]

affectedness (ᵃ-fĕᴵʳt-tᵉd-nᵉß) *s.* = affec-

affecter ↖ (ᵃ-fĕᴵʳt-tᵉʳ) *s.* 1. Hascher *m* (nach). — 2. Nachäffer *m*, Zierer *m*. — 3. † Liebhaber *m* (von).

affectibility ↖ (ᵃ-fĕk-tᵉ-bʲᴵˢl-ᵉ-tᵉ) *s.* Reizbarkeit *f*, Empfänglichkeit *f*. [pfänglich.]

affectible ↖ (ᵃ-fĕᴵʳt-tibl) *a.* reizbar, em-

affecting (ᵃ-fĕᴵʳt-tĭnᵍ) *a.* □ 1. rührend, ergreifend; feierlich. — 2. † affektiert, geziert; geheuchelt. — 3. † liebend, herzlich. — 4. † angreifend, einwirkend.

affection (ᵃ-fĕᴵʳt-shᵉn) [fr. *id.*, lt.] I *s.* (*s/m.*, *s/f. SH.*) 1. (oft im *pl.*) Wohlwollen *n*, Zuneigung *f*, Liebe *f* (for für, ↖ to, towards, upon); ⚔. — 2. Einfluß *m*, Einwirkung *f*, Erregung *f*. — 3. Affe'tt *m*, Gemütsbewegung *f*, Stimmung *f*; Rührung *f*; † Leidenschaft *f*, Lust *f*. — 4. ↖ Ausspruch *m*, Äußerung *f*. — 5. † = affectation. — 6. *med.* krankhafter Körperzustand; Affektion *f*, Erkrankung *f*, Leiden *n*; ⚔. — 7. *math.*, *phys.* wesentliche oder zufällige Eigenschaft, Beschaffenheit *f* einer Zahl, e-r Größe, e-s Körpers. — 8. ↖ *paint.* lebhafter Ausdruck der Leidenschaft. — II ↖ *v/a.* ①a. 9. Neigung fühlen für, lieben. — *Syn. love* allgemein, *attachment* tiefer u. ernster als *affection* (1); *fondness* Gernhaben (Personen und Dinge); *charity* christliche Liebe.

Zu ~ **1:** eagerness of ~ innigste Zuneigung; his ~ was not returned er fand keine Gegenliebe.

Zu ~ **6** *med.*: gouty ~ Gicht *f*; mental ~ Geisteskrankheit *f*; nervous ~ Nervenschwäche *f*.

affectional (ᵃ-fĕᴵʳt-shᵒ-nˢl) *a.* († □) leidenschaftlich, die Gemütsbewegung betreffend.

affectionate[1] (~nāt) *a.* □ 1. (to, towards) herzlich, gütig; liebevoll, wohlwollend, zärtlich; ⚔. — 2. † (to) zugethan, eingenommen für, geneigt zu, günstig für. — 3. † leidenschaftlich, eigensinnig, halsstarrig, zornig. — 4. † eifrig, innig. — 5. † eingenommen, parteilich. — *Syn. affectionate* (1) u. *kind* immer im guten Sinne: *affectionate* charakterisiert das Gefühl u. richtet sich auf einen bsd. Gegenstand, *kind* dagegen auf Gegenstände allgemein; *fond of* gernhabend (Personen, Tiere, Sachen): *affectionate* sind z. B. Verwandte, *kind* Nachbarn, *fond* Eltern. — Vgl. ~[2].

Zu ~ **1:** ~ expression Liebeswort *n*; Briefschluß: your ~ son, &c. Dein Dich liebender Sohn &c.; to be on ~ terms auf zärtlichem Fuße stehen.

affectionate[2] † (~nēt) *v/a.* lieb haben, Neigung zeigen für; to ~ oneself to sich hingeben. — Vgl. ~[1].

affectionateness ↖ (~nāt-nᵉß) *s.* Innigkeit *f*, Liebe *f*, Wohlwollen *n*.

affectioned (ă-fĕ͝k-shŭnd) *a.* 1. fast †: ergeben, zugethan, geneigt; liebevoll, zärtlich. — 2. † affektiert, eingebildet. — 3. † = affectionate[1] 3 u. 4. — 4. † wohlgesinnt.

affectionless ✎ (ă-fĕ͝k-shŭn-lĕs) *a.* leidenschaftslos; vorurteilsfrei.

affectious † (-shŭs) *a.* □ ernsthaft, herzlich.

affective (ă-fĕ͝k-tĭv) *a.* □ 1. die Gemütsbewegung betreffend; Gemüts-... — 2. † ergreifend, rührend. — 3. † wirksam.

affectly † (ă-fĕ͝k-tl-ᵉ) *adv.* eifrig, heftig.

affector ✎ (ă-fĕ͝k-tŏ͝r) *s.* = affecter.

affectual † (ă-fĕ͝k-tĭu-ăl) *a.* □ = affective.

affectuous † (ă-fĕ͝k-tĭu-ŭs) *a.* □ 1. eifrig, lebhaft. — 2. rührend, leidenschaftlich. — 3. ✎ wirksam, erfolgreich.

affeer (ă-fĭᵉr) [mlt. *affora're*] *v/a.* ①a. 1. jur.: die Höhe einer Geldbuße bestimmen. — 2. † bestätigen, bekräftigen (*SH.M.*).

affeerance † (ă-fĭᵉr-ŭnts) *s.* = affeerment.

affeerer (ă-fĭᵉr-ŭrᵉ) *s.* = affeeror.

affeering (ă-fĭᵉr-rĭn[g]) *s.* = affeerment.

affeering-man (~-măn) *s.* = affeeror.

affeerment (ă-fĭᵉr-mĕnt) *s.* jur.: Festsetzung *f* einer Geldstrafe.

affeeror (ă-fĭᵉr-ŭrᵉ) *s.* jur.: eine Geldstrafe festsetzender Geschworener.

afferent ⏀ (ă͡f-ᵉ-nĕnt) [lt.] *a., physiol.* zuführend, Empfindungen übertragend (*ant.* efferent); ~ nerve Empfindungsnerv *m.*

affet(t)uoso ♪ (a-fĕt-ŭ-ō͡ᵉ-zō) [it. *id.*] *abbr.* **Affett.** *adv.* mit Wärme u. Gefühl (vorzutragen).

affiance ✎ (ă-fa͡ĭᵉ-ŭnts) [a/f. *afiance*] **I** *s.* 1. Vertrauen *n*, Zutrauen *n* (in; ✎ on; † upon, to, unto, with, of in, auf). — 2. Verlobung *f*; Ehevertrag *m.* — 3. † Verwandtschaft *f*, Verbindung *f*, nahe Beziehung *f*. — **II** *v/a.* ①b. 4. (oneself sich) verloben, versprechen (to mit; mit *pass.*); ⚧. — 5. ✎ zusichern; mit Vertrauen erfüllen.

Zu ~ **4:** I am ~d this man's wife verlobt bin ich als Gattin dem Manne (*SH.M.M.5,1,227*); ~d bride Verlobte *f*, Braut *f*; her ~d husband ihr Bräutigam; his ~d wife seine Braut.

affiant (~nt) [a/f. *id.*] *s., Am.* jur.: Zeuge, der seine Aussage beschwört (s. affidavit).

affiche *Am.* (ă-fĭ͡ᵉsh) [fr.] *s.* Anschlagzettel *m.*

affidation † (ă͡f-ᵉ-dē͡ᵉ-shŭn) *s.* gegenseitiger Vertrag od. Eid *m*, Gelöbnis *n* der Treue.

affidavit (ă͡f-ᵉ-dē͡ᵉ-wĭt) [mlt., *3. pers. sg. perf. ind.* von *affida're* beschwören] *abbr.* **Affd.** *s.* jur.: Affida'vit *n* (schriftliche eidliche Erklärung; beschworene Urkunde; bisw. a. eidliche Aussage); to make od. take an ~ eidlich erhärten; to swear an ~ eidlich aussagen; F I'll take my ~ ich will es beschwören; ~ evidence schriftlicher Zeugenbeweis; † *cant* ~ men *pl.* käufliche falsche Zeugen *m/pl.* — *Syn. affidavit* schriftliche beschworene Aussage; *statutory declaration* schriftlich gegebenes Ehrenwort an Eides Statt; *affirmation* mündliche Bekräftigung.

affidavit-maker (~-mē-kᵉr) *s.* = affiant.

affie † (ă-fa͡ĭ) *v/a.* = affy.

affied † (ă-fa͡ĭd) *p.p.* u. *a.* verlobt, verbunden (auch *fig.*). [rückführbar (on, upon auf).]

affiliable ⏀ (ă-fĭ͡ᵉl-ĭ-ăbl ⑧) *a.* urſächlich zu-

affiliate[1] (ă-fĭ͡ᵉl-ĭ-ēt) ⑧ [lt. *affilia're*] ①b. **I** *v/a.* 1. adoptieren (an Kindes Statt annehmen); *fig.* in sich aufnehmen. — 2. affiliieren, annehmen; in e-e Familie, Gesellschaft, e-n Orden od. als Zweigverein ꝛc. aufnehmen; *fig.* eng verbinden, zugesellen, verbünden (to, with mit); ⚧. — 3. (on, upon, to) jur.: die Vaterschaft gerichtlich zuschreiben; *fig.* beimessen, zuschreiben, auf den Ursprung zurückführen. — **II** *v/n.* 4. sich gesellen, sich verbünden (with zu, mit). — Vgl. ~[2].

Zu ~ **2:** ~d societies *pl.* Zweigvereine *m/pl.* (untereinander od. mit dem Hauptverein verbunden); □ the country lodges are ~d to that of London die Provinzial-Logen sind der Londoner affiliiert.

affiliate[2] ✎ (ă-fĭ͡ᵉl-ĭ-ĭt ⑧) **I** *a.* affiliiert, an-, auf-genommen. — **II** *s.* Verbündeter *m*, Helfer *m.* — Vgl. ~[1].

affiliation (ă-fĭl-ĭ-ē͡ᵉ-shŭn ⑧) [fr. *id.*, mlt. *affiliation-em*] *s.* 1. Adoption *f* (Annahme an Kindes Statt); *fig.* Verwandtschaft *f*, Gleichartigkeit *f.* — 2. Affiliation *f* (Aufnahme als Mitglied, Zweigverein ꝛc.); *fig.* Vereinigung *f*, Verbindung *f*, Beziehung *f* (to, with mit). — 3. jur.: Feststellung *f*, gerichtliche Zuschreibung der Vaterschaft e-s Kindes; ~ order gerichtliche Verfügung, betr. die Vaterschaft eines Kindes; to make an order of ~ die Vaterschaft durch gerichtl. Verfügung feststellen. — 4. *fig.* (upon) Beimessung *f*, Zuschreibung *f*, Zurückführung *f* auf d. Ursprung.

affinage ⚙ † (ă͡f-ĭ-nă͡ĭ-dʒ) [fr.] *s., metall.* Affinieren *n*, Feinmachen *n* von Metallen.

affinal ⏀ (ă-fa͡ĭ-nŭl) [lt.] *a.* verwandt, gleicher Abstammung. [läutern.]

affine[1] † (ă-fa͡ĭn) [mlt.] *v/a.* fein machen,

affine[2] † (ă-fa͡ĭn) [fr.] **I** *a.* verwandt. — **II** *s.* Verwandter *m*; Verwandtschaft *f*.

affined ✎ (ă-fa͡ĭnd) [fr.] *a.* 1. verwandt, verwandtschaftlich verbunden. — 2. gebunden, verpflichtet (*SH.O.*). — 3. ⏀ *zo.* dem Bau nach verwandt. [verwandt; angemessen.]

affining † (ă-fa͡ĭn-nĭn[g]) *p.pr.* und *a.* nahe,

affinitative ⏀ ✎ (ă-fĭᵉn-ĭ-tē-tĭw) [lt.] *a.* □ verwandtschaftlich; Verwandtschafts-...

affinition ✎ (ă͡f-ĭ-nĭᵉsh-ŭn) *s.* verwandtschaftliche Beziehung; geistige Verwandtschaft.

affinitive (ă-fĭᵉn-ĭ-tĭw) *a.* (to) verwandt.

affinity (ă-fĭᵉn-ĭ-tᵉ), *pl.* **~ies** (~tᵉz) [fr. *affinité*, lt. *affi'nitas*] *s.* 1. Verwandtschaft *f* durch Heirat ꝛc. (to mit), Verschwägerung *f* (*ant.* consanguinity); ⚧. — 2. *fig.* Verwandtschaft *f*, Ähnlichkeit *f* (between, with zwischen Rassen, Sprachen, Tieren, Pflanzen ꝛc.), Übereinstimmung *f*. — 3. Hinneigung *f*, Wahlverwandtschaft *f*, Gefallen *n*; gegenseitige seelische Anziehung; *Am., cant* (bei den Verfechtern der „freien Liebe") Gegenstand *m* der Zuneigung. — 4. ⏀: a) *chm.* Affinität *f*, chem. Verwandtschaft; b) *geom.* Ähnlichkeit *f*; c) *phls.* Gleichartigkeit *f*, Naheliegen *n* der Begriffe; ⚧. — 5. † Bekanntschaft *f*, Anhang *m* (*SH.*); Verkehr *m.* — 6. † Nähe *f*, Nachbarschaft *f*. — *Syn.* s. alliance.

Zu ~ **1:** *Cath.ecl.* spiritual ~ geistige Verwandtschaft (zwischen Taufpate u. Patenkind oder zwischen den Taufpaten selbst).

Zu ~ **4** ⏀ *chm.*: compound ~ mehrfache Verwandtschaft; elective ~ Wahl-V.; molecular ~ Mischungskraft *f*; secondary ~ neuerzeugte V.; single, simple (double) elective ~ einfache (doppelte) Wahl-V.; ~ of aggregation Anhäufungs-V.; ~ of (by) composition Mischungs-V.; ~ by disposition Aneignungs-Verwandtschaft.

affirm (ă-fŏ͡ᵉm) [lt. *affirma're*] ①a. **I** *v/a.* 1. bestimmt behaupten, versichern, bejahen, bezeugen (*ant.* deny). — 2. bekräftigen; Urteil, Gesetz bestätigen, ratifizieren. — **II** *v/n.* 3. behaupten, mit Bestimmtheit aussagen; ja sagen. — 4. jur.: a) erhärten; feierlich versprechen, die Wahrheit zu sagen; the witness ~ed to the fact der Zeuge bestätigte die Thatsache; b) j-m ein Wahrheitsversprechen an Eides Statt abgeben.

affirmable (ă-fŏ͡ᵉm-ăbl) *a.* □ (~y *adv.*) (of) behauptbar, bestätigungsfähig.

affirmance ✎ (ă-mᵉnts) *s.* 1. Behauptung *f*, Erklärung *f*. — 2. Bekräftigung *f* (a. jur.).

affirmant (~mᵉnt) **I** *a.* 1. behauptend ꝛc. — **II** *s.* 2. Behauptender *m* ꝛc. (s. affirm). — 3. jur.: Zeuge, der ein feierliches Wahrheitsversprechen giebt (s. affirmation 4).

affirmation (ă͡f-ᵉ-mē͡ᵉ-shŭn) [fr. *id.*, lt. *affirmation-em*] *s.* 1. Behaupten *n*, Bejahen *n* (*ant.* denial, negation). — 2. Behauptung *f*, Erklärung *f*, Versicherung *f*. — 3. Bekräftigung *f*, Bestätigung *f* (a. jur.); upon warrant of bloody ~ auf die Gewähr, es blutig zu besiegeln (*SH.C. 1,4,63*). — 4. jur.: feierliches Versprechen, die Wahrheit zu sagen (statt des Eides bei Quäkern, Juden ꝛc.); *parl.* feierliches Versprechen e-s neuen Abgeordneten, sich loyal zu erweisen. — *Syn.* s. affidavit.

affirmative (ă-fŏ͡ᵉr-mă-tĭw) [lt. *affirmati'vus*] **I** *a.* □ 1. bejahend, behauptend, positi'v (*ant.* negative); ⚧. — 2. bestätigend, genehmigend, zustimmend; ⚧. — 3. † bestimmt, dogma'tisch. — 4. † *math.* positi'v; ~ quantities *pl.* positive Größen *f/pl.* — **II** *s.* 5. Affirmati've *f*, Bejahung *f*, Behauptung *f*; ⚧. — 6. Bestätigung *f*, Zustimmung *f*; *parl.* (stets mit d. *art.* the) mit „Ja" stimmende Partei; ⚧. — 7. jur.: Partei, die den Beweis zu erbringen hat. — 8. ⚓ (bei Signalen) Ja-Flagge *f*.

Zu ~ **1:** ~ property Vermögen, das man wirklich besitzt.

Zu ~ **2:** *Am.* ~ side: a) *parl.* zustimmender Teil, b) F Vorteil bietende Seite.

Zu ~ **5:** to answer (oder reply) in the ~ bejahend, mit „Ja" antworten.

Zu ~ **6** *parl.*: to support the ~, to vote in the ~ für et. stimmen; to be for the ~ seine Stimme dafür abgeben.

affirmatory (ă-fŏ͡ᵉr-mă-tŭ-rᵉ) *a.* bejahend, behauptend. [behauptet.]

affirmer (ă-fŏ͡ᵉr-mᵉr) *s.* Bejaher *m*, j. der,

affirming (~mĭn[g]) *s.* Behauptung *f*, Versicherung *f* an Eides Statt (s. affirm).

affix[1] (ă-fĭ͡ᵉ[k]ks) [lt. *affi'go, affi'xum*] ①c. **I** *v/a.* 1. befestigen, heften, hängen (to, on, upon an); anhängen, anschlagen, an-, aufkleben. — 2. Siegel, Unter-, Nach-schrift ꝛc. bei-, hinzu-fügen, Stempel beidrücken (to bei oder *dat.*); *fig.* anfügen, beilegen, verbinden (to mit); brandmarken; to ~ ridicule to a p. j-m den Stempel d. Lächerlichen aufdrücken. — 3. † binden, fesseln; (Augen, Sinn) richten. — 4. † festsetzen, bestimmen. — **II** *v/n.* 5. hangen, haften (to an). — *Syn. To affix* (2) einer Urkunde ein Siegel; *annex* ein Gebiet einem Lande; *attach* e-r Person Tadel; *subjoin* Nachschrift einem Briefe. — Vgl. ~[2].

affix[2] (ă͡f-ĭ[k]ks), *pl.* **~es** (ă͡f-ĭ-ĭ[k]-sĭz) [fr. *affixe*] *s.* 1. Anhang *m*, Bei-, Hinzu-fügung *f*. — 2. ⏀ *gr.* Affi'x *n* (Zusatz zu e-m Wort, meist in der Bedeutung suffix: hinten angehängte Silbe). — 3. Kunst: Verzierung *f* auf Vasen ꝛc. — 4. † Anschlagzettel *m.* — Vgl. ~[1].

affixal ✎ (ă͡f-ĭ-ĭ[k]-sŭl) [affix[2], s. ds] *a.* ein Affi'x betreffend.

affixation ✎ (ă͡f-ĭ-ĭ[k]-sē͡ᵉ-shŭn) *s.* Anhängung *f*, Anheftung *f*.

affixed (ă-fĭ͡ᵉ[k]st) *p.p.* und *a.* (to, with) befestigt, beigefügt; *fig.* zugethan, ergeben.

affixedness ✎ (ă-fĭ͡ᵉ[k]-sĕd-n-ĕs) *s.* Verbundensein *n*; Ergebenheit *f*, Hingebung *f*.

affixer (~ksᵉr) s. j. der anheftet ꝛc. (s. affix[1]).

affixing (ă-fĭ͡ᵉ[k]-sĭn[g]) *s.* Befestigen *n*, Aufkleben *n* (s. affix[1]).

affixion † (ă-fĭ͡ᵉ[k]-shŭn) *s.* = affixture.

affixment † (ă-fĭ͡ᵉ[k]s-mĕnt) *s.* Anheften *n*, Anschlagen *n* ꝛc. (s. affix[1]).

affixt † (ă-fĭ͡ᵉ[k]st) *p.p.* und *a.* = affixed.

affixture ✎ (ă-fĭ͡ᵉ[k]s-tĭ[ch]ᵉr) *s.* 1. Anheftung *f*, Beifügung *f*. — 2. Angeheftetsein *n*.

afflate (ă-flē͡ᵉt) **I** ✎ *v/a.* ①b. anhauchen, anblasen. — **II** † *s.* = afflatus.

afflated (ă-flē͡ᵉ-tĕd) *p.p.* u. *a.* inspiriert, be-

affiation (ă-flē͡ᵉ-shŭn) [lt.] *s.* Anhauchen *n*, Anblasen *n*; Eingebung *f*, Begeisterung *f*.

afflatitious † (ă͡f-flă-tĭ-shŭs) *a.* eingebungsvoll, begeistert.

afflatus (ă-flā′-tŭs) [lt. *id.*] *s.* 1. † Anhauchen *n*, Anblasen *n*; Windhauch *m*. — 2. *fig.* höhere Eingebung *f*, Begeisterung *f*; unwiderstehlicher Antrieb; migratory ~ Wandertrieb *m*. — 3. ♁ *med.* Art Rotlauf *m*.

affleuré (ă-flö-rē′) [fr. *id.*] *a.* Kunst: in gleicher Ebene mit der Oberfläche; nicht hervorragend; eingelegt (Verzierung).

afflict[1] (ă-flĭ′kt) [lt. *afflicta're*] *v/a.* ①a. 1. betrüben, kränken, peinigen, quälen, heimsuchen. — 2. (oneself) sich bekümmern, sich grämen (at, on account of über). — 3. † unterdrücken, nieder-drücken, -werfen; demütigen (s. auch afflicted). — Vgl. ~[2].

afflict[2] † (ă-flĭ′kt) [lt. *affli'ctus*] **I** *a.* 1. betrübt, bekümmert. — **II** *s.* 2. Kampf *m*. — 3. = affliction. — Vgl. ~[1].

afflicted (ă-flĭ′k-tĕd) *p.p.* u. *a.* 1. (at, by, with) niedergeschlagen, bedrückt, betrübt, unglücklich, elend. — 2. krank (an Körper od. Geist), leidend, behaftet (with mit, an), *a. fig.*; ¥. — *Syn. afflicted* (1), *distressed* u. *troubled* bezeichnen e-n in der Richtung ihrer Reihenfolge abnehmenden Grad v. Betrübtheit: man ist *afflicted* od. *grieved* über den Tod e-s Verwandten, *distressed* über Unglücksfälle in d. Familie, *troubled* über geschäftl. Widerwärtigkeiten.

Zu ~ 2: to be ~ with headache, with the gout an Kopfschmerz, an der Gicht leiden; ~ with Gallicisms an französischen Spracheigentümlichkeiten leidend.

afflictedness ✎ (~-nĕdß) *s.* = affliction.

afflicter ✎ (ă-flĭ′k-tĕr) *s.* Peiniger *m*.

afflicting (~tĭn[g]) **I** *a.* □ betrübend, schmerzlich. — **II** *s.* Betrüben *n*, Peinigen *n*.

affliction (ă-flĭ′k-shŏn) [fr. *id.*, lt. *affliction-em*] *s.* 1. Betrübnis *f*, Niedergeschlagenheit *f*, Trauer *f*; ¥. — 2. Schmerz *m*, Jammer *m*, Elend *n*, Not *f*, Mißgeschick *n*, Plage *f*; ¥. — 3. ⚉ Tuchhändler-*sl.* ~s *pl.* Stoffe für Trauerkleider *n/pl.*; mitigated ~s Halbtrauerstoffe *m/pl.* (*BAR.*). — 4. † Betrüben *n*; Kasteien *n*. — *Syn. pain* meist körperlicher Schmerz; *grief* (sehr oft: anhaltender) Seelenschmerz; schwächer: *sorrow*; stärker: *affliction* (2), das sich mehr auf die Thatsache bezieht (z.B. der Verlust eines Kindes).

Zu ~ 1: ~ of (the) heart Herzeleid *n*.

Zu ~ 2: many are the ~s of the righteous d. Gerechte muß viel leiden (Ps. 34, 19); visited with ~ von Trübsal heimgesucht.

afflictionless ✎ (~lĕß) *a.* trübsalsfrei.

afflictive (ă-flĭ′k-tĭv) [mlt. *afflicti'vus*] *a.* □ (to) 1. betrübend, kränkend, schmerzlich. — 2. heimsuchend, beunruhigend (*CL.*).

affluence (ă′f-lŏ-ĕnß) [fr. *id.*, lt. *affluen'tia*] *s.* 1. ✎ (Her-)Zuströmen *n*, Zu-, Zusammen-fluß *m* (*CL.*). — 2. *fig.* Überfluß *m*, Fülle *f*, Reichtum *m*.

affluency † (~ĕn-ßē) [lt.] *s.* = affluence 2.

affluent (ă′f-lŏ-ĕnt) [fr., lt. *affluent-em*] **I** *a.* □ 1. reichlich fließend. — 2. *fig.* Überfluß habend, reichlich. — 3. (in, with, ✎ of) wohlhabend (*a. fig.*); to live in ~ circumstances in guten Verhältnissen leben. — 4. † zufließend. — **II** *s.* 5. Zu-, Neben-fluß *m*.

afflux (ă′f-lŏkß) [fr., mlt. *afflu'xus*] *s.* 1. Zufließen *n*, Herbeiströmen *n*; Zufluß *m*, Zuwachs *m*. — 2. ♁: a) *med.* Andrang *m* von Säften; b) *phys.* Einströmung *f* (Bewegung des elektrischen Fluïdums nach einem Punkte).

affluxion ✎ (ă-flŏk′-shŭn) *s.* = afflux.

affodil(l) ♀ † (ă′f-ō-dĭl) [lt.] *s.* 1. = asphodel. — 2. ⁺₊ für daffodil.

afforage (ă′f-ō-rĕdʒ) [fr.] *s.* in Frankreich ehm.: Ohmgeld *n* (Abgabe für den Weinverkauf).

afforce † (ă-fō′rßĕ ⑨) [fr.] *v/a.* 1. durch Hinzufügen neuer Mitglieder verstärken. — 2. zwingen; to ~ oneself sich bemühen. — 3. versuchen.

afforcement † (~mĕnt) [fr.] *s.* 1. Verstärkung *f* eines beratenden Körpers durch neue Mitglieder. — 2. Befestigung *f*, Festung *f*.

afforciament † (ă-fō′rß-ĕ-mĕnt ⑨) *s.* = afforcement. [— **II** *s.* Verstärkung *f*.]

afforcing ✎ (ă-fō′rß-ĭn[g] ⑨) **I** *a.* verstärkend.

afford (ă-fō′rd ⑨) [a/e. *ge-forthian* fördern, hervorbringen, m/e. *aforth(e)*, *afo(a)rd*] *v/a.* ①a. 1. geben, gewähren, bewilligen; erteilen, bieten, verleihen; Hilfe leisten; Freude, Schmerz bereiten; Gewinn einbringen, verschaffen; Früchte hervorbringen, tragen; ¥. — 2. (mit can oder may, mit folgd. to u. *inf.* od. bloßem Objekt) zuwege, fertig bringen; im stande sein, die Mittel haben, ermöglichen, aushalten; bestreiten, aufbringen, erschwingen; entbehren, erübrigen, verwenden auf; ¥. — 3. ⚉ liefern, ablassen, verkaufen; ¥.

Zu ~ 1: to ~ examples Beispiele liefern; to ~ means Mittel an die Hand geben; to ~ an opportunity eine Gelegenheit bieten; to ~ one an agreeable sensation j-m e-e angenehme Empfindung bereiten; Heaven ~ him everlasting rest der Himmel schenke ihm die ewige Ruhe; if it ~s him any pleasure wenn es ihm Vergnügen macht; ✎ the earth ~s grain die Erde bringt Getreide hervor; we cannot ~ you so wir können Euch das nicht bewilligen, so leichten Kaufes kommt Ihr nicht davon (*SH. All. 4,1,53*); he is the greatest man our age ~s er ist der größte Mann, den unser Jahrhundert hervorgebracht hat.

Zu ~ 2: I can ~ it meine Mittel gestatten es mir; I can ~ to let those things alone ich vermag diese Dinge zu entbehren; though I could ill ~ it obgleich meine Mittel es mir kaum erlauben; that is all I can ~ das ist alles, was ich leisten kann; you can well ~ the expense Sie können die Kosten wohl bestreiten; he can ~ expensive wines er kann sich teure Weine gestatten; I can't ~ to waste my time ich darf meine Zeit nicht vergeuden (in, over mit); she could not ~ to pay sie war nicht im stande, zu zahlen; he could ~ to gratify us er wäre reich genug, uns zufrieden zu stellen; we cannot ~ to be laughed at wir können uns nicht dem Gespött d. Leute aussetzen.

Zu ~ 3 ⚉: I cannot ~ it at this price ich kann es zu dem Preise nicht ablassen.

affordable (ă-fō′rd-ă-bl ⑨) *a.* gewährbar.

affording (~dĭn[g]) **I** *a.* gewährend; fruchtbar; freigebig, hilfreich. — **II** *s.* Darbietung *f*, Gewährung *f*; Hervorbringen *n*.

affordment † (ă-fō′rd-mĕnt ⑨) *s.* Bewilligung *f*, Schenkung *f*. [*v/a.* ①a. aufforsten.]

afforest (ă-fŏ′r-ĕßt) [mlt. *afforesta're*]

afforestation (ă-fŏr-ĕß-tē′-shŏn) *s.* 1. Aufforstung *f*. — 2. aufgeforstetes Land.

afforesting (ă-fŏ′r-ĕß-tĭng) *s.* = afforestation 1. [forestation 1.]

afforestment (ă-fŏ′r-ĕßt-mĕnt) *s.* = af-

affortative ♁ (ă-fō′rt-mē-tĭv) [af (lt. *ad*) u. formative] *s.*, *gr.* an den Stamm angehängte Silbe, z.B.: king-ly, virtu-ous.

affranchise (ă-frăn′-tshĭz u. ~tshēz′) [fr. *affranchir*] *v/a.* ①b. befreien, freigeben.

affranchisement (~mĕnt) *s.* Befreiung *f*.

affranchising ✎ (ă-frăn′-tshĕ-zĭn[g]) *s.* = affranchisement.

affray (ă-frē′) [fr. *effrayer*] **I** fast † *v/a.* ①a. 1. aufschrecken. — 2. (er)schrecken. — 3. ab-, zurück-schrecken. — **II** *s.* 4. öffentliche Schlägerei, Tumult *m*, Aufruhr *m*, Auflauf *m*; jur.: Landfriedensbruch *m*. — 5. † Schreck(en) *m*. [Aufrührer *m*.]

affrayer ✎ (ă-frē′-ĕr) *s.* Aufwiegler *m*,

affreight ✎ (ă-frē′t) *v/a.* ①a. ein Schiff mieten und befrachten. [eines Schiffes.]

affreighter ✎ (ă-frē′-tĕr) *s.* Befrachter *m*

affreightment ✎ (ă-frē′t-mĕnt) *s.* Befrachtung *f* eines Schiffes.

Affrick (ă′f-rĭk) *npr.*, *id.* (schott. Fluß u. See).

affriction † (ă-frĭ′k-shŏn) *s.* Reibung *f*.

affright (ă-frāĭ′t) [a/e. *áfyrhtan*] **I** † *p.p.* u. *a.* = affrighted. — **II** † oder *poet.*, *v/a.* ①a. (er)schrecken; abschrecken (from von); to be ~ed at ... erschrecken, sich entsetzen vor ... — **III** fast † *s.* Erschrecken *n*, Schreck-nis *n*; Schreck(en) *m*, Schreckbild *n*.

affrightable † (ă-frāĭ′-tĕbl) *a.* erschreckend, Entsetzen erregend. [entsetzt.]

affrighted ✎ (~tĕd) *p.p.* u. *a.* □ erschreckt,

affrighten fast † (ă-frāĭ′-tĕn) *v/a.* = affright.

affrightening fast † (ă-frāĭ′-tĕ-nĭn[g]) *p.pr.* und *a.* schreckhaft, furchtbar.

affrighter fast † (ă-frāĭ′-tĕr) *s.* Schrecker *m*.

affrightful (ă-frāĭ′t-fŭl) *a.* □ 1. fast † schrecklich, fürchterlich. — 2. † erschrocken, furchtsam.

affrightment ✎ (~mĕnt) *s.* = affright III.

affront[1] (ă-frŭ′nt) [fr., mlt. *affronta're*] *v/a.* ①a. 1. beschimpfen, beleidigen; ~ed at beleidigt über. — 2. j-s Gefühle verletzen. — 3. *fig.* trotzen, die Stirn bieten; *poet.* to ~ death dem Tode mutig ins Auge sehen. — 4. † feindlich entgegentreten. — 5. † absichtlich begegnen, treffen; anreden. — 6. † gerichtet sein nach. — Vgl. ~[2].

affront[2] (ă-frŭ′nt) [affront[1]] *s.* 1. Beschimpfung *f*, Beleidigung *f*; Schimpf *m*, Schande *f*, Schmach *f*; ¥. — 2. † feindliches Zusammentreffen, Angriff *m*; ¥. — 3. † Gegenüberstellung *f*, Trotzbietung *f*; Hindernis *n*. — 4. † Begegnung *f*, Anrede *f*.

— *Syn. affront* (1) absichtliche u. mit öffentliche, *offence* nicht notwendig absichtl., *insult* schimpfl. u. persönl., *outrage* gröbl. Beleidigung od. Mißhandlung: *insult* in stärkster Form. — Vgl. ~[1].

Zu ~ 1: to bear, ғ to pocket, to swallow an ~ eine Beleidigung einstecken; to offer an ~ (to), to put an ~ (upon) beleidigen, beschimpfen, e-n Schimpf anthun; an open ~ e-e unverhohlene Beleidigung.

Zu ~ 2: there was a fourth man ... that gave the ~ with them da war ein Vierter noch ..., der auch dem Feind die Stirn bot (*SH. C. 5,3,88*).

affronté (fr. Ausspr. ă-frŏ-tē′) *a.* = affrontee.

affronted (ă-frŭ′n-tĕd) *p.p.* u. *a.* □ 1. beleidigt, erzürnt, böse (at über); beschämt. — 2. † gegenüber gelegen. — 3. † [fr. *effronté*] unverschämt, frech. [heit *f*.]

affrontedness † (~n-tĕßß) *s.* Unverschämt-

affrontee[1] (ă-frŭ′n-tē od. fr. Ausspr.: ă-frŏ-tē′) [fr. *affronté*] *a.* 1. Kunst und *her.* (von Figuren) mit dem Gesicht einander zugekehrt (= confrontee, *ant.* addorsed). — 2. *her.* gegen den Beschauer gewendet. — Vgl. ~[2].

affrontee[2] (ă′f-rŭ-n-tē′) [affront[1]] *s.* Beleidigter *m*, Beschimpfter *m*. — Vgl. ~[1].

affronter (ă-frŭ′n-tĕr) *s.* 1. Beleidiger *m*, Beschimpfer *m*. — 2. † frecher Betrüger.

affrontery † (~tĕ-rĭ) *s.* Unverschämtheit *f*.

affrontfully † (ă-frŭ′nt-fĕ-[l]ĭ) *adv.* in unverschämter, beleidigender Weise.

affronting (ă-frŭ′n-tĭn[g]) **I** *a.* □ 1. beleidigend, beschimpfend, schimpflich; unverschämt. — **II** *s.* (of) 2. Beleidigen *n*, Beschimpfen *n*. — 3. Trotzbieten *n*.

affrontingness ✎ (ă-frŭ′n-tĭn-ĕ-nĕß) *s.* beleidigendes Benehmen; Unverschämtheit *f*.

affrontive ✎ (ă-frŭ′n-tĭv) *a.* beleidigend, beschimpfend.

affrontment † (ă-frŭ′nt-mĕnt) *s.* Entgegensetzung *f*, Widerstand *m*. [feindlich.]

affrontous † (ă-frŭ′n-tŭß) *a.* beleidigend,

affronture † (ă-frŭ′n-tĭ[ch]ŭr) *s.* Angriff *m*.

Afft. *abbr.* = affidavit (s. bd.). [tigkeit *f*.]

affuage † (etwa ă′f-jē-ĕdʒ) [fr.] *s.* Holzgerech-

affuse ✎ (ă-fjūß′) [lt.] *v/a.* ①b. auf-, hinzugießen; bespritzen.

affusion (ă-fjū′-ʒŭn) [fr. *id.*] *s.* 1. Be-, Übergießen *n*, Besprengen *n* (z.B. bei der Taufe). — 2. *med.* Übergießen *n* mit Wasser (*a. fig.*).

affy† (ă-fāɪ′) [a/f. *afier*, lt. *affida're*] **I** *v/a.* 1. vertrauen, Glauben schenken. — 2. eidlich versichern. — 3. verloben (to mit); sich verloben; (ver)heiraten. — 4. verpflichten, verbinden. — 5. to ~ oneself (in, to) sich verlassen auf. — **II** *v/n.* 6. vertrauen, sich verlassen (in, ↖on, upon auf). — **III** ↖ *s.* 7. ⊛ by this oder their ~ per Proku'ra.

affygraphy (ă-fĭ′g-rᵊf-ɪ) *s.*, *sl.* Genauigkeit *f*; it fits to an ~ es paßt wie angegossen (*Slang Dict.*).

Afghan (ăf′-găn) [*Afghāna*, angebl. Enkel des Königs Saul] **I** *s.* 1. Afgha'ne *m*, Afgha'nin *f*. — 2. Puchtu *n* (Sprache der Afghanen). — 3. *Am.* a ~ gehäkelte oder gestrickte Wagendecke; Sofaschoner *m*. — **II** *a.* 4. afgha'nisch.

Afghanistan (ăf-gă-nˢ-ɪ-stăn′ od. ăf-gᵊă′n-ˢ-ɪ-stăn) *npr.*, *geogr.* Afghanista'n *n*.

afield (ᵊ-fēld′) *adv.* und präd. *a.* 1. im Felde, auf dem (Schlacht-)Felde; ins Feld, aufs Feld, in die Schlacht. — 2. von Hause weg, in die Weite, draußen; *fig.* in der Irre, vom rechten Wege ab; ↯.

Zu ~ 2: far ~ weit und breit; further ~ weiter hinaus; to go ~, to look ~ sich umthun, umschauen; ⊢ to go far ~ for a thing sich um et. besondere Mühe geben; to wander ~ sich zu Hause nicht glücklich fühlen, anderen Frauen (als der eigenen) den Hof machen.

afire ⊢ (ᵊ-fāɪᵉr′) [a = in u. fire] *adv.* u. präd. *a.* brennend, in Brand, in Feuer (auch *fig.*); to set ~ entzünden; she was all ~ sie war ganz Feuer und Flamme.

aflame (ᵊ-flēᵉm) *adv.* u. präd. *a.* glühend, glänzend, in Flammen; *fig.* aufgeregt, heftig; to be ~ in Flammen stehen, auflodern; *fig.* erglühen; to set ~ in Brand setzen, entzünden.

aflaming † (ᵊ-flēᵉ-mĭnᵍ) *p.p.* und *a.* (auf-)flammend. [flach, dem Boden gleich.]

aflat ↖ (ᵊ-flă′t) *adv.* und präd. *a.* platthin,

aflaunt ↖ (ᵊ-flă′nt od. ᵊ-flă′nt) *adv.* u. präd. *a.* in Flittern, glänzend, prunkend.

a-flicker ⑤ (ᵊ-flĭᵏ′-ᵊr) *adv.* u. präd. *a.* flackernd.

afloat (ᵊ-flōᵗ′) [a = on u. float] *adv.* u. präd. *a.* 1. ⚓ flott, schwimmend (*a. fig.*); vom Wasser getragen (*SH.*); ↯. — 2. ⚓ an Bord, auf dem Meere (Personen u. Waren). — 3. überschwemmt ↯. — 4. fliegend, schwebend. — 5. *fig.* aus aller Verlegenheit, über Wasser. — 6. *fig.* in voller Thätigkeit, im Gange, im Zuge. — 7. *fig.* umlaufend, zirkulierend (Gerücht); ⊛ in Kurs (Papiere); ↯. — 8. *fig.* ungewiß, unsicher, aufs Geratewohl.

Zu ~ 1 ⚓: ~ forward (aft) vorn (achter) flott; to bring (get oder set) a ship ~ ein Schiff flott machen.

Zu ~ 3: the main deck was ~ das Hauptdeck stand unter Wasser.

Zu ~ 7: a rumour is ~ es geht das Gerücht; to set a report ~ eine Nachricht in Umlauf bringen, verbreiten.

aflow ↖ (ᵊ-flō′) *adv.* u. präd. *a.* (über)fließend (with von); wallend. [hend, in Blüte.]

aflower ↖ (ᵊ-flăuᵉr′-ᵊr) *adv.* u. präd. *a.* blü-

aflush ↖ (ᵊ-flŭ′sh) *adv.* u. präd. *a.* 1. errötend, erglühend. — 2. in gleicher Höhe (with mit).

aflutter ↖ (ᵊ-flŭᵗ′-ᵊr) *adv.* u. präd. *a.* 1. umflattert, umspielt. — 2. aufgeregt, unruhig.

afoam (ᵊ-fō′m) *adv.* u. präd. *a.* schäumend; the sea is ~ das Meer schäumt.

afoot ⑤ (ᵊ-fŭ′t) *adv.* u. präd. *a.* 1. zu Fuß, gehend. — 2. bewegungsfähig ↯. — 3. *fig.* in Bewegung, im Gange; ↯. — 4. † das Fußvolk betreffend (*SH.*) ↯.

Zu ~ 2: well ~ wohlauf, gesund; to get ~ again wieder auf die Beine kommen, sich erholen (von einer Krankheit).

Zu ~ 3: mischief, thou art ~ Unheil, du bist im Zuge (*SH. J.C. 3, 2, 265*); to set ~ in Gang bringen, in Bewegung setzen.

Zu afoot 4: demand of him of what strength they are ~ fragt ihn, wie stark ihr Fußvolk ist (*SH. All. 4, 3, 181*).

afore †, doch noch ⚓ u. *provc.* (ᵊ-fōᵉr′ ⑨) [a/e. *on foran* = before] **I** *adv.* 1. (Ort) vorn, nach vorn, voraus (auch ⚓). — 2. (Zeit) vorher, zuvor. — **II** *prp.* 3. (Ort u. Zeit) vor. — 4. ⚓ dem Bug näher als; ~ the beam vorne, vorderlicher als dwars; *fig.* ~ the mast unter den gemeinen Matrosen. — 5. in Gegenwart von; *fig.* (bei Betheuerungen) bei; ~ God bei Gott; ~ me, it is so late! bei m-r Seel', es ist so spät! (*SH. R.J. 3, 4, 34*). — **III** *cj.* 6. (auch mit that) bevor, ehe; eher, früher als; lieber als.

aforegoing ↖ (ᵊ-gō-ɪnᵍ) *a.* vorhergehend.

afore-hand ⑤ † *od. provc.* (~händ) **I** *adv.* vorher, voraus, im (zum) voraus (*ant.* behind-hand); to be ~ with a p. j-m zuvorkommen, j. übertreffen. — **II** *a.* für die Zukunft vorbereitet, versorgt; to be ~ (a. ~ed) in the world in guten Verhältnissen leben, wohlhabend sein.

aforementioned ↖ (~mĕn-shᵉnd) *a.* vor(her)erwähnt, obgedacht (in Dokumenten).

aforenamed (~nēmd) *a.* vor(her)genannt, obbenannt, obig. [vorbemeldet.]

aforesaid (~sĕd) *a.* vorher erwähnt; jur.: *f*

aforethought (~thât) **I** *p.p.u.a.* vorbedacht; jur.: with (od. of) malice ~ mit Überlegung, in böser Absicht. — **II** ↖ *s.* Vorbedacht *m*.

aforetime (~tāɪm) **I** *adv.* († auch ~s) vormals, ehemals, ehedem. — **II** ↖ *a.* früher, ehemalig. — **III** ↖ *s.* frühere Zeit, Vorzeit *f*.

a fortiori ⑦ (ē fōᵉ-shᵊ-ō′-rāɪ) [lt.] *adv.*, *math.* und *phls.* um so viel mehr.

afoul ↖ (ᵊ-fau′l) *adv.* u. präd. *a.* nicht frei, verwickelt; a vessel ran ~ of us ein Schiff stieß mit uns zusammen; to fall ~ of ... gewaltsam überfallen, angreifen.

afraid (ᵊ-frēᵈ′d) [ursprünglich *p.p.* von afray, s. affray] präd. *a.* ängstlich, bange, beunruhigt, erschrocken, furchtsam; mutlos (of; to mit *inf.*; lest mit *conj.* od. should, that mit *ind.* od. *conj.*; auch mit Auslassung von of u. der *cj.*); ↯. — *Syn. afraid* drückt e-n viel geringeren Grad von Furcht aus als *terrified* oder *frightened*. In d. Umgangssprache erhält I am ~ fast d. Bedeutung von: „ich vermute, ich bin geneigt zu glauben", wo aus Höflichkeit ein Bedauern ausgedrückt w. soll, das jedoch oft nicht empfunden wird.

Zu afraid: ~ of in Furcht vor; I am ~ of bathing there ich habe Furcht, dort zu baden; ~ of hitting in Furcht davor, daß man zufällig treffen könnte; ~ to hit ohne den nötigen Mut, zu schlagen; that is what I was ~ of davor fürchtete ich mich eben; what are you ~ of? wovor fürchten Sie sich?; you need not be ~ Sie brauchen keine Angst zu haben; to make a p. ~ j-m bange machen vor, j-n erschrecken; *prvb.*: he who is ~ of leaves must not go into a wood wer sich vor Blättern fürchtet, darf nicht in den Wald gehen; willing to hurt, but ~ to strike bereit, Schaden anzurichten, doch voll Furcht, die Haut dabei zu Markte zu tragen; don't be ~ to come genieren Sie sich nicht, zu kommen; I am ~ to say ich habe nicht das Herz, es zu sagen; we were ~ lest we should hurt him wir waren in Furcht, daß wir ihn verletzen würden; are you not ~ that he will do it? fürchten Sie nicht, daß er es thun wird?; I am ~ he will notice it ich befürchte, er wird es bemerken.

afraidness ↖ (ᵊ-frēᵈ′d-nˢ-ß) *s.* Ängstlichkeit *f*, Furcht *f*.

afreet (ᵊ-frĭᵉt′, *MU.* ăf′-rĭt) *s.* = afrit.

afresca † (ᵊ-frĕᵏ′ß-ka) *adv.* = al fresco.

afresh ⊢ (ᵊ-frĕᵏ′sh) [a = of u. fresh] *adv.* von frischem, von neuem, abermals, wieder.

afret ↖ (ᵊ-frĕᵗ′) *adv.* u. präd. *a.* zerrissen.

Afric (ăf′-rĭk) **I** *npr/f.*, *poet.* Afrika *n* (*SH.*). — **II** ↖ *a.* afrikanisch. — **III** ↖ *s.* Afrikaner(in).

Africa (ăf′-rᵊ-ka) *npr/f.* Afrika *n*.

African (ăf′-rᵊ-tᵊn) **I** *a.* 1. afrikanisch ↯. — 2. negerartig. — **II** *s.* 3. Afrikaner(in), Neger(in). — 4. ⚘ ↖ (a. ~ marigold) großblumige Samtblume (*Tage'tes ere'cta*).

Zu ~ 1 ⚘: ~ almond Zepterbaum *m* (*Brabe'ium*); ~ bladder-nut afrik. Pimpernuß *f* (*Roye'na*); ~ broom Witfichen *m* (*Aspala'thus*); ~ chickweed Weichkraut *n* (*Mollu'go*); ~ lily Rüssellilie *f* (*Curcu'ligo*); ~ oak afr. Eiche *f* (*Lau'rus bulla'ta*); ~ pepper Bitterholz *n* (*Xylo'pia*); ~ tea-tree afr. Bocksdorn *m* (*Ly'cium a'frum*).

Africander (ăf′-rᵊ-kăn-dᵉr) *s.* Afrika(a)nder (Abstämmling europäischer [bsd. holländischer] Ansiedler in Süd-Afrika).

Africanisation ④ (ăf-rᵊ-kăn-ᵏ-ɪ-zĕ′-shᵊn) *s.*, *Am.* (Südstaaten) Unterwerfung *f* unter die Negerherrschaft.

Africanise ④ (ăf′-rᵊ-kᵊ-nāɪz) *v/a.* ①b. 1. afrikanisch, negerartig machen. — 2. *Am.* (Südstaaten) der Negerherrschaft unterwerfen (bsd. bei der Abstimmung).

Africanism (~nĭsm) *s.* Afrikani'smus *m*: a) Alt.: Spracheigentümlichkeit d. röm. Provz. Afrika (im Gegensatz zu dem eleganten Latein), b) Sprach-eigentümlichkeit der Neger-Rasse in Amerika.

Africanus (ăf-rᵊ-kā′-nᵊß) *npr.*, *id.* (Beiname der beiden Sci'pio).

Africo Ort-Z. (ăf′-rᵊ-kō) *s.* Negersklave *m*.

afrit (ᵊ-frĭᵗ′, *MU.* ăf′-rĭt) [arab.] *s.*, *myth.* ein böser Dä'mon.

afrite (ᵊ-frāɪᵗ′, *MU.* ăf′-rĭt) *s.* = afrit.

☞ **Afro-...** ⑦ in Zssgn: zu Afrika gehörig.

à froid ❁ (a frŭă′) [fr. *id.*] Töpferei: nicht eingebrannt (Malerei, Vergoldung ꝛc.).

afront † (ᵊ-flăᵍ′nt) [a = in u. front] **I** *adv.* 1. (gerade) gegenüber. — 2. in der Front, (von) vorn. — 3. nebeneinander, Mann an Mann. — **II** *prp.* 4. vor, vorne an.

Afro-Phœnician ⑦ (ăf′-rᵊ-ˢ-fĭ-nĭᵉ′sh-ˢ-ɪn) *a.* von gemischter afrikanischer u. phöni'tischer Abkunft.

afrown ↖ (ᵊ-flăuᵘ′n) *adv.* u. präd. *a.* finster, drohend blickend.

afry ↖ (ᵊ-frāɪᵉr′) *adv.* und präd. *a.* bratend, gebraten.

aft[1] ⚓ (aft) [a/e. *æftan*] *a.* u. *adv.* 1. achtern, (im Schiffe) hinten; achteraus, nach achtern zu (*ant.* fore); ↯. — 2. (von der Zeit) rückwärts, zurück; früher. — Vgl. ~[2].

Zu ~ 1: flat ~ ganz nach achtern; fore and ~ von vorn nach achtern, der ganzen Länge nach (beim Schiff); right ~ gerade achter (in gerader Linie mit dem Kiel vom Heck her oder hin); to bring the wind ~ vor dem Winde ablaufen (das Schiff so wenden, daß der Wind von hinten kommt); the wind hauls od. draws ~ der Wind wird raum oder räumt; to strike ~ mit dem Fuße (des Kiels) auf den Grund stoßen.

aft[2] schott. (äft) *adv.* = oft. — Vgl. ~[1].

aft. *abbr.* = after; afternoon.

aftaba (ăᵉf′-tă-bă) [perf. *id.*] *s.* Art Wasserkanne *f* mit Henkel und langer Ausflußröhre.

aft-bay (aᵉf′t-bē) *s.* Unterhaupt *n* e-r Schleuse.

aftcastle ⚓ (aᵉf′t-kăß) *s.* ehm. Achterkastell *n* bei Kriegsschiffen (*ant.* forecastle Vorkastell).

aften schott. (äft'n) *adv.* = often.

after (aᵉf′-tᵊr) **I** *adverb* [a/e. *æfter* (alter *comp.* auf *-ter*, gebildet von *af*; s. of); dtsch after, ndtsch achter] *abbr.* **aft.** 1. (Raum) hinten(nach), nach. — 2. (Zeit) († at ~) nachher, später, (als)dann, in der Folge, darauf; hinterher (= afterwards): a) bsd. nach tempora'len *s.* und *adv.*, wie soon ~, bald nachher ꝛc., b) sonst nur am Ende des Satzes, bsd. in before or ~ vor(her) oder nach(her); ↯. — **II** *preposition* [Etymologie wie I] 3. (Raum,

Richtung) († at ~) hinter, ⚓ achter; hinter j-m oder etwas her; nach, bsd. bei Zeitwörtern der Bewegung sowie bei to be; ↧. — 4. (Zweck) hinter ... her, nach, wegen, um, betreffs, hinsichtlich, über; ↧. — 5. (Zeit) nach; später als ...; bei Stunden-Angaben fast † statt past; ↧.

☛ Nach ~ steht bisweilen das Geru'ndium der Vergangenheit (having mit folgd. *p.p.*), häufiger das einfache Geru'ndium (auf ...ing), wobei die *prp.* ~ oft mit der *cj.* nachdem übersetzt wird. — 6. (Reihenfolge, Wichtigkeit) nächst, nach, hinter (...her), unter; ↧. — 7. (Vorbild) nach, gemäß, entsprechend; in Nachahmung (von); ↧. — 8. (Wesen, Natur) nach; ... nach. — 9. ↖ (Art u. Weise) gleich, wie; ↧. — 10. (Grund) auf Grund (von); bei, infolge, nach; ↧. — 11. (Gegensatz) trotz. — 12. fast † (Verhältnis) nach, im Verhältnis zu (= according to ... oder = at); † ~ = at the rate of ... — 13. † (Autorität) laut, zufolge, kraft, nach. —

III *conjunction* [ellipt. Gebrauch der *prp.*] 14. (Zeit) ~ mit Plu'squamperfekt, oft auch Präte'ritum († ~ that) nachdem; wenn (= wann); oft auch kürzere Übersetzung mit der *prp.* nach; ↧. — 15. † (Verhältnis) je nachdem. —

IV *adjective* [a/e. *æftere*, v. *adv. æfter*, ſ. I], mst in Zſgn mit folgd. hyphen: 16. (Raum) hintere(r,s); Hinter-... — 17. ⚓ zum Achterschiff gehörig; Achter-... — 18. (Zeit) (nach-) folgend, zweit, nächst, nachträglich; Nach-...; weitS.: später, zukünftig (*ant.* former); ↧. —

V *substantive* [wie IV] 19. *poet.* (the) ~ (das) Folgende, (das) Nachher. — *Syn. after* (II) (oft *fig.*) auf Raum, Zeit und Reihenfolge, *behind* (a. *fig.*) auf Lage, *subsequent to* nur auf Zeit, ↖ auf Reihenfolge bezüglich.

Zu after 2: shortly ~ oder some time ~ kurz darauf; a year ~ ein Jahr später; **the** year ~ das (darauf) folgende Jahr, im folgenden Jahre; I never spoke to him ~ (better: afterwards) nachher sprach ich nie wieder mit ihm.

Zu ~ 3: to be ~ a th. hinter et. her sein, et. erstreben (suchen od. thun); F he is too much ~ girls er läuft zu viel den Mädchen nach; P what are you ~? was thun Sie, wollen Sie?; to be ~ a p. (*g.s.* u. *b.s.*) hinter j-m her sein, (*g.s.*) j-s Freundschaft (oder Gunst, Verkehr, Liebe 2c.) suchen; F I'll be ~ you! (wart'), ich will (werde) Euch!; they run ~ each other sie laufen einander nach; *ell.* shall we (ergänze run) ~ them? sollen wir ihnen nach? (*SH. H.VI, b, 5, 3, 27*).

Zu ~ 4: go to the shoemaker('s) ~ my boots! geh' zum Schuster wegen m-r Stiefel!; to inquire ~ ... fragen nach ..., in betreff ...; to be greedy ~ money geldgierig sein; to be mad ~ a thing auf et. versessen sein; andere *v.* mit ~ .... s. bei diesen *v.*

Zu ~ 5: ~ that darauf, hierauf; day ~ day ein Tag nach dem andern, Tag für Tag; he puts me off day ~ day er vertröstet mich von Tag zu Tag; the day ~ to-morrow übermorgen; the week ~ next die übernächste Woche; time ~ time unaufhörlich; one ~ another nacheinander; one ~ the other eine(r, s) nach dem andern; ~ business hours nach Geschäftszeit, nach Feierabend, oft: in später Nachtstunde; ~ night-fall, *Am.* ~ night nach Sonnenuntergang, abends, am A.; ⓒ ~ date (= from this date) von heute an, nach dem heutigen Tage; *prvb.*: ~ the storm, a calm (~ clouds comes clear weather) auf Regen folgt Sonnenschein, ~ death, the doctor wenn d. Kind ertrunken ist, deckt man den Brunnen zu.

Zu ~ 6: who comes ~ you? a) wer geht hinter Ihnen her?, b) wer folgt im Alter, im Range 2c. auf Sie?; *fig.* to come ~ a p. geringer als j. sein, j-m nachstehen.

Zu after 7: ~ this fashion auf dse Weise; he is (one) ~ my own heart er ist ganz nach meinem Geschmacke; F a hooked nose, handsome ~ its kind e-e Adlernase, hübsch in ihrer Art; F ~ a fashion nicht besonders gut, unordentlich; to copy ~, &c., siehe unter den betr. *v.*

Zu ~ 9: to dress ~ the French style sich nach frz. Mode kleiden; to take ~ a p. j-m gleich od. ähnlich sein, nach j-m arten.

Zu ~ 10: ~ all nach od. bei alledem, alles wohl erwogen, schließlich, endlich, übrigens, im Grunde (genommen), am Ende (doch); ~ all (that has been) said and done nach allem Hin- u. Her-reden, im Grunde genommen; ~ what has happened nach dem, was vorgefallen ist, auf Grund der Ereignisse; ~ his behaviour infolge s-s Betragens, bei s-m Betragen.

Zu ~ 14: ~ business is over wenn die Geschäfte erledigt sind, nach Feierabend; soon ~ bald nachdem; I lay in bed till ~ he arose ich blieb im Bette liegen, bis (nachdem) er aufgestanden war (FIELDING).

Zu ~ 18: in ~ days, times oder ages in Zukunft; † an ~ fleet eine später abgesandte Flotte (*SH. O. 1, 3, 35*); in ~ life in späteren Jahren. — ☛ Zusammensetzungen mit **after** lassen sich beliebig diese bilden; Bedeutung meist: (nach) folgend, nachherig, schließlich, später (zukünftig) oder zu spät (kommend), nach..., Nach...

after-acceptation ⑥ (aˣf-tˢᵗR-ăk-ßᵉp-tē˙-shⁿ) *s.* 1. ↖ zweite oder nachherige Bedeutung. — 2. ⓒ spätere Annahme.

~account (˙-ᵃ-kaunt) *s.* 1. spätere A'b- oder Be-re'chnung. — 2. ⓒ Nachforderung *f*.

~act ⑥ ↖ (~ăkt) *s.* 1. spätere That, folgende Handlung. — 2. *thea.* Nachspiel *n* (a. *fig.*).

~age ⑥ (~ēdʒ) *s.* 1. ~s *pl.* die kommenden Jahrhunderte *n/pl.* oder Zeiten *f/pl.*; Folgezeit *f*, Zukunft *f*; Nachwelt *f*. — 2. ↖ *sg.*: a) späteres Alter, b) spätere Zeitalter.

~backstay ⑥ ⚓ (aˣf-tˢᵗR-băkˣt-ßtē) *s.* Achter-Pardu'ne *f* (meist *pl.* ~s).

~balance-frame ⑥ ⚓ (~băˣl-ˢnß-frām) *s.* Achter-Balancierspant *n* (*m*).

~banquet ⑦ † (˙-băŋᵏ-twˣt) *s.* 1. Unterhaltung *f* nach e-m Festessen. — 2. Nachtisch *m* eines Festessens, Nachbankett *n*.

~baptising † (˙-băp-tāˣ-ſlnᵍ), **~baptism** † (˙-băˣp-tiſm) *s.* = anabaptism.

~beam ⚓ (˙-bīm) *s.* hinterster Balken.

~bearing † (˙-băˣ-ārnᵍ) *s.*, *agr.* u. *hort.* gewöhnlicher Ertrag (in der späteren Jahreszeit).

~beer ⑤ † od. schott. (˙-bīˣ-ᵉr) [after und to be] *s.* später Lebende(r); Nachfolger *m*.

~being ⑥ † (˙-biˣ-lnᵍ) *s.* künftiges Dasein (= post-existence); *ant.* fore-being.

afterbirth (aˣf-tˢᵗr-bēˣ*th*) *s.* 1. *med.* Nachgeburt *f*; *fig.* späteres Erzeugnis. — 2. ⑤ (röm. Recht) posthu'me Kinder *n/pl.* (die nach des Vaters Tode oder letztem Willen geboren sind); später geborene oder jüngere Kinder *n/pl.*

after-blackness ↖ (~blăkˣ-nß) *s.* nachher sich zeigende Schwärze.

~blow ⑥ (~blō) *s.* zweiter od. nachheriger Schlag (bsd. *fig.* = afterclap).

~body ⚓ (~bŏdˢ-ᵉ), *pl.* **~ies** (~bŏdˢ-ᵉſ) *s.* Achterschiff *n* (hinterer Teil des Schiffskörpers).

~born (~bōˣn) *a.* 1. jur.: a) nach (dem Tode des Vaters) geboren, posthu'm; b) röm. Recht auch: nach des Vaters letztem Willen geboren. — 2. später geboren, jünger.

~brace ⚓ (~brēß) *s.* Achterbrasse *f*. [hirn.]

afterbrain (~brān) *s.*, *anat.* kleines Ge-

after-breast (~brĕßt) *s.*, *ent.* hinteres Bruststück der Kerfe.

~breastwork ⚓ (˙-brăˣßt-wˣrk) *s.* hinteres Geländer der Back.

~burden † (˙-bōˣdn), **~burthen** † (˙-bōˣdhn) *s.* = afterbirth.

after-call ⑥ (aˣf-tˢᵗr-tâl) *s.* 1. zweiter Ruf. — 2. erneuerte Forderung, späteres Verlangen; Reklamation *f*. — 3. Schrei *m* nach Rache sofort nach der That.

~calling ⑤ (˙-kâˣ-lnᵍ) *s.* = ~-call.

~capstan ⚓ (˙-kăp-ßtⁱn), **~capstern** ⚓ (˙-kâˣp-ßtᵉrn) *s.* Achter-Gangspill *n*.

aftercast (aˣf-tˢᵗr-kaßt) *s.* 1. Ergebnis *n* e-s Versuches. — 2. † Nachwurf *m* (Wurf nach Beendigung des Spieles). — 3. † *fig.* zu spät geschehene That.

after-church (~tshōˣtsh) *s.* 1. späterer Gottesdienst. — 2. Zeit *f* nach dem Gottesdienst; ~ lecture geistliche Vorlesung nach dem Gottesdienst.

~claim (~klēm) *s.* 1. jur.: späterer (Rechts-) Anspruch. — 2. ⓒ Nachforderung *f*.

afterclap (~klăp) *s.* 1. nachträglicher (unerwarteter) Schlag, zB. bei e-m Gewitter; Nachschlag *m*. — 2. *fig.* unerwartetes Ereignis, nachträgliche Überraschung. — 3. *fig.* späterer Unglücksfall, unangenehmes Nachereignis, böse Nachwirkung, Hinterdrein *n*, Nachspiel *n*, Querstrich *m*; schott. ~s *pl.* üble Folgen *f/pl.* — 4. *Am.* (Westen) ⓒ nachträgliche (meist unbegründete) Forderung.

after-come ⑤ (~kŏm) *s.* das, was nachkommt; Folge *f*.

~comer ⑤ † (~kŏmˢ-ᵉr) *s.* 1. später Kommende(r). — 2. Nachfolger *m*. — 3. ~s *pl.* Nachkommen *m/pl.* [die Zukunft.]

~comfort ⑥ ↖ (~kŏm-fᵘᵉrt) *s.* Trost *m* für

~coming ⑤ † (˙-kŏˣm-lnᵍ) **I** *a.* nach(her)kommend, später (kommend), zukünftig. — **II** *s.* Folge *f*, späterer Zustand.

~cost (˙-kŏßt) *s.* 1. schließliche Kosten *pl.* — 2. ⓒ Nachkosten *pl.* (nachträgliche Kosten). — 3. ↖ *fig.* Nachwehen *pl.*

~course ⑥ (~kō-ᵗß ⑨) *s.* 1. späterer Gang od. Lauf (of life des Lebens). — 2. † späterer Gang bei Tische; auch Nachtisch *m*.

~crank-shaft ⚓ (˙-krăˣnᵏ-shaft) *s.* Hinter-Kurbelwelle *f*.

aftercrop (˙-krŏp) **I** *s.* Nachernte *f*. — **II** ↖ *v/n.* ① e. nach-ernten; zum zweiten Male e.

aftercropping (˙-krŏˣp-lnᵍ) *s.* Nachernten *n*.

after-cuddy ⚓ (˙-kŏd-ᵉ) *s.* Hinterpflicht *f*.

~damp ⚒ (~dămp) *s.* Nachschwaden *m*.

~date (~dēt) *v/a.* ① b. mit späterem Datum versehen; nachdatieren (= post-date).

afterdavy P (aſ-tˢᵗr-dēˣ-vᵉ) +ᵗ+ für affidavit.

after-day ⑦ (aˣf-tˢᵗr-dē) **I** *s.* 1. späterer oder künftiger Tag. — 2. ~s *pl.* Zukunft *f*, Folgezeit *f*; Nachwelt *f*. — **II** *poet.* ~s als *adv.* 3. in späteren Tagen.

afterdeal † (~dīl) *s.* Nachteil *m*, Schaden *m*.

after-deck ⚓ (~dĕk) *s.* Achterdeck *n*.

~dinner (~dĭnˢ-ᵉr) **I** † *s.* 1. Erholungszeit *f* unmittelbar nach Tisch; ~'s breath Spaziergang *m* nach Tisch (*SH.*); ~'s sleep Mittagsschlaf (*SH.*); F ~'s nap Mittagsschläfchen *n*, F Nickerchen *n*. — 2. weitS.: Nachmittag *m* (= afternoon). — **II** jetzt: *a.* 3. (nur attrib.) nach dem Essen (stattfindend); Nachtisch-...; weitS.: Nachmittags-...; ↧.

Zu ~ 3: ~ conversation Gespräch *n* oder Plauderei *f* nach Tisch; † *sl.* ~ man Nachtisch-Zecher *m*; F ~ nap = ~'s nap, ſ. I, 1; *co.* ~ oration = ~ speech; ~ oratory = ~ speechifying; ~ party: a) Nachmittags-gesellschaft *f*, b) N.-spiel *n*, c) N.-ausflug *m*; ~ speech: a) Nachtisch-, F Verdauungs-rede *f*, b) politische Tischrede; it was only an ~ speech diese Rede darf man nicht zu genau prüfen; ~ speechifying Halten *n* v. polit. Reden nach d. Essen; ~ talk = ~ conversation; ~ toast Trinkspruch *m* nach dem Essen.

~dinnerhood ↖ (˙-dlˣn-ᵈʳ-hŭd) *s.* behagliche Stimmung nach Tisch.

~divulger ↖ (˙-dᵉ-wŏl-dǫᵏʳ) *s.* j. der nachher alles verbreitet od. erzählt; Ausposaunen(in).

after-*draft* ⊛ (a^{r}f-t^{s}r-ꝺʀaft) *s.* Spinnerei: Nachzug *m.* [Trunk. — 2. Neige *f.*]
~drink (~-ꝺʀiŋk^{t}) *s.* 1. nachfolgender
~drops (~-ꝺʀɔ̈pß) *s/pl.* letzte (Regen-) Tropfen *m/pl.* [*n* vom zweiten Schnitt.]
~eatage ↖ (a^{r}f-t^{s}ʀ-i-t^{s}ꝺǫ) *s.*, *agr.* Futter
~ebb-tide ⚓ (~-ĕ^{r}b-taĭꝺ) *s.* Achter-, Hinter-Ebbe *f*; Dreiviertel-Ebbe *f.*
~egg (~-ĕg) *s.*, *zo.* Nach-ei *n* (= metovum).
~end ⑦ (~-ĕnd) *s.* 1. hinteres (⚓ Achter-) Ende. — 2. ⚓ = ~-body.
~enquiry † (~-^{s}n-twaĭ-n^{e}) *s.* (spätere) Untersuchung (*SH.*).
~eye † (af-t^{s}ʀ-aĭ^{r}) *v/a.* j-m nachblicken, mit den Augen folgen; j. im Auge behalten.
~face ⚓ (a^{r}f-t^{s}r-fēß) *s.* Schiffsb.: loser Achter- oder Buten-steven.
~feed ⑥ (~-fīꝺ) *s.* = ~-grass.
~feeding ⑥ (~-fī^{r}-ꝺiŋ^{s}) *s.* = ~-pannage.
~fermentation ⊛ (~-fə^{r}-m^{s}n-taĭ^{r}-ſch^{s}n) *s.* Nachgärung *f.* [*f* v. 3 bis 6 Uhr nachmittags.]
~four ⑥ ↖ (af-t^{s}r-fō^{r} ⑨) *s.* Schulspr.: Zeit
~frame (~-fʀēm) *s.* 1. ⚓ (bſd. ~s *pl.*) Achterspant *m.* — 2. † Auf-, Ober-bau *m.*
~game (~-gēm) *s.* 1. neues od. zweites Spiel; ~ at Irish altes irisches Brettspiel, ähnlich backgammon. — 2. *fig.* neuer Versuch, das Verlorene wiederzugewinnen; neues Auskunfts- od. Not-mittel; to play an ~ es noch einmal wagen. [gen, hinter j-m hergehen.]
aftergang schott. (~-gănᵍ) *v/a.* ①a. j-m fol-
after-*gathering* † (~-gă^{r}ꝺh-^{s}-nᵢn^{e}) *s.* Nachlese(n *n*) *f* (auch *fig.*).
~glow ⑤ (~-gl$\bar{o}$) *s.* Nachglut *f*, Nachglühen *n*; tropical ~ Nachglühen *n* d. Abendhimmels oberhalb des Horizonts kurz nach Sonnenuntergang.
aftergo † (~-gō) *v/n.* (nach) folgen.
after-*grass* ⑥ (~-gʀaß) *s.*, *agr.* 1. Grasnachwuchs *m* nach d. 1. Schnitt. — 2. Stoppelgras *n*. [Tode; Verwesung *f.*]
~grave ⑤ † (~-gʀāᵂv) *s.* Zeit *f* nach dem
~growth ⑤ (~-gʀōth) *s.* 1. späteres Wachstum; *fig.* nachherige Entwickelung. — 2. *agr.* Nachwuchs *m* im selben Jahre. — 3. Grummet *n*.
~guard ⑥ (~-gā^{r}ꝺ) *s.* 1. ⚓ Achter-wache *f*, -gasten *m/pl.* — 2. *fig.* untergeordneter Mensch; Packʼ-junge *m*, -esel *m*.
~gun ⑥ ⚓ (~-gŏn) *s.* achterste Kanone.
~guy ⑤ ⚓ (~-gaĭ) *s.* (a. ~ of the swinging-boom) Backspier-Achterholer; ~ of the sprit-sail gaff Achterklüver-, Streber-backstag *m*.
afterhand † od. schott. (~-hănꝺ) **I** *adv.* = afterwards. — **II** *prp.* = after.
after-*hand* (~-hănꝺ) *s.* 1. nachher eingetretener oder angenommener Arbeiter. — 2. *poet.* Nachkommen *pl.*
~harvest (~-hă^{r}-v^{s}ßt) *s.* Spätherbst *m*.
~hatchway ⚓ (~-hă^{r}tſch-wē) *s.* Achterlu(c)f *n* (viereckige Öffnung im Achterdeck).
after*hend* schott. (~-hĕnꝺ), a. **~hin** (~-hĭn), **~hind** (~-hĭnꝺ), **~hint** (~-hĭnt) *adv.* = afterwards. [*m* (zwischen Großmast u. Heck).]
after-*hold* ⚓ (~-hōlꝺ) *s.* Achter-lastʼ, -raum
~hood ⚓ (~-hŭꝺ) *s.* achteres Ende e-s Bodenganges; mit ~s (of planking) *pl.* hinterste Außen- oder Innen-planken eines Schiffes.
~hours (a^{r}f-t^{s}ʀ-aŭ^{r}^{s}) *s/pl.* 1. nachfolgende Stunden *f/pl.* — 2. Überstunden *f/pl.* der Arbeiter ꝛc. — 3. Folge(zeit) *f.*
~image (~-ĭm-^{s}ꝺǫ) *s.*, *physiol.*, bſd. *opt.* Nachbild *n*, Nachempfindung *f* (länger bleibender Eindruck auf der Netzhaut).
afterings (a^{r}f-t^{s}-nᵢn^{e}f) *s/pl.* 1. letzte (Nach-) Milch. — 2. † Nachbleibsel *n/pl.*, Bodensatz *m*. — 3. † *fig.* schließliche Ereignisse *n/pl.*
after-*ladder* ⚓ (a^{r}f-t^{s}r-lăꝺ-^{s}r) *s.* Achtertreppe *f* zu den Kajüten d. Kapitäns u. d. Offiziere.
~leech ⑥ ⚓ (~-lītſch) *s.* Achterliek *n*.
~life (~-laĭf) *s.* 1. späteres oder zukünftiges Leben; Nachleben *n* nach einer gewissen Periode. — 2. das noch übrige Leben; Rest *m* des Lebens; spätere Jahre *n/pl.*
after-*liver* ↖ (a^{r}f-t^{s}r-lĭw-^{s}r) *s.* Überlebende(r); *fig.* Nachkomme *m*, Enkel *m*.
~living ↖ (~-lĭ^{v}w-ing) *s.* Überleben *n*, spätere Tage *m/pl.*
~malice (~-măʼl-ĭß) *s.*, *fig.* Nachtragen *n*.
~man ⑦ † (~-măn), *pl.* **~men** ⑦ (~-mĕn) *s.* 1. Folgender *m*, Nachfolger *m*. — 2. Untergeordneter *m* (*ant.* foreman).
~mash ⊛ (~-măſch) *s.* Brauerei: zweite Maische, Nachwürze *f*, Nachguß *m*.
~mass ⑦ † (~-maß) *s.*, *eccl.* (zweite Messe, d. h.) zweiter Feiertag eines od. einer Heiligen.
~mast ⑦ (~-maßt) *s.* Kreuzmast *m* e-s Vollschiffs, Besanmast e-r Bark (= mizzen mast).
aftermath (~-*math*) *s.*, *agr.* 1. Nachmahd *f* (zweiter Grasschnitt in e-m Jahr); Nachernte *f* (a. *fig.*). — 2. Grummet *n*, Spät-heu *n*. [Zeit.]
after-*meal* ⑦ † (~-mīl) *s.* späte(re) Mahl-
~meditation (~-mĕꝺ-^{s}-tā^{r}-ſch^{s}n) *s.* 1. spät(er)es Nachdenken. — 2. Nachsinnen *n* über Vergangenes, Überdenken *n*.
~meeting † (~-mĭ^{r}-tĭn^{g}) *s.* spätere Zusammenkunft oder Sitzung (*SH. Cor. 2,2,43*).
~memory (a^{r}f-t^{s}r-mĕm-^{s}-n^{e}) *s.* (spätere) Erinnerung an Vergangenes. [ten erwähnt.]
~mentioned (~-mĕn-ſch^{s}nꝺ) *a.* weiter un-
aftermess † (a^{r}f-t^{s}r-mĕß) *s.* Nachtisch *m*; Ende *n* einer Mahlzeit.
after-*mile* ↖ (~-maĭl) *s.* Meile, die man nach dem Abendessen gehen soll. [ings 1.]
~milkings *prov.* (~-mĭ^{r}l-kĭn^{g}^{s}) = after-
~morn (~-mō^{r}n) *s.* folgender Morgen.
aftermost (*MU.* a^{r}f-t^{s}r-m^{s}ßt, ~mōßt) [*sup.* v. after] **I** *a.* 1. ↖ hinterst (= hindmost); vgl. after 16. — 2. meist ⚓: dem Heck oder Spiegel (d. hintersten Bordrand) am nächsten; achterst, hinterst. — **II** *s.* 3. ⚓ Schiffsb.: Achterschiff *n* (= aftmost 2); *ant.* foremost.
aftermowth (~-mōth) *s.* = aftermath.
after-*name* schott. (~-nēm) *s.* Familien-, Vaters- oder Zu-name *m*.
~named (~-nēmꝺ) *a.* weiter unten genannt.
afterness ↖ (a^{r}f-t^{s}r-n^{s}ß) *s.* Spätersein *n*; spätere Zeit, Folge *f* (*ant.* formerness).
afternoon (af-t^{s}r-nūʼn) [after u. noon, f. bs] *abbr.* **A.**, **Aft.** od. **Aftn.** (auch mit kleinem **a**) **I** *s.* 1. Nachmittag *m* ⚳. — 2. *fig.* Abend *m*, zB. ~ of life Lebensabend. — **II** *a.* (nur attrib.) 3. nachmittäglich; Nachmittags-...; ⚳.

Zu ~ 1: in the ~ oder during the ~ († at ~) nachmittags; on summer ~s an Sommer-Nachmittagen; good ~! guten Tag! (Nachmittagsgruß), *iro.* (*DI.*) „Ich empfehle mich!"; ~ tea Spätfrühstück *n*; † *sl.* ~'s man Nachmittagszecher *m*; ⚒ ~'s work Nachmittagsschicht *f*.

Zu ~ 3: *sl.* ~ farmer Nachmittagsbauer, der die Morgenarbeiten auf den Nachmittag verschiebt, *fig.* Trödelpeter *m*; ~ lecture Nachmittagsvorlesung *f*; ~ lessons *pl.* N.-Unterricht *m*; † *sl.* ~ man = ~'s man (j. ~ 1⚳); ~ service Nachmittags-Gottesdienst *m*. [*s.* Vesperbrot *n*.]

afternooning † od. *prov.* (af-t^{s}r-nūʼr-nĭn^{g}) **afternoon-tea** ⑥ (af-t^{s}r-nūʼn-tī) *s.* Nachmittagsthee *m*, Vesperbrot *n*.
afternoon-watch ⑥ ⚓ (~-wŏtſch) *s.* Nachmittagswache *f* v. 12–4 Uhr. [Nachschlag *m*.]
after-*note* ♪ (a^{r}f-t^{s}r-nōt) *s.* kurze Note als
~oar ⚓ (a^{r}f-t^{s}ʀ-ō^{r} ⑨) *s.* achterster Riemen.
~operation (a^{r}f-t^{s}ʀ-ŏp-^{s}-nē^{r}-ſch^{s}n) *s.* 1. späteres Verfahren. — 2. ♁ *surg.* nachherige Operation. — 3. Nachwirkung *f*.
~pains (a^{r}f-t^{s}r-pēnſ) *s/pl.*, *med.* Nachwehen *pl.*
~pannage (~-păn-^{s}ꝺǫ) *s.*, *agr.* zweite Mast; Nach-trift *f*, -hut *f* oder -hüten *n*.
~pardon ⑥ (~-pāʼꝺn) *s.* spätere Verzeihung.
~part (~-pāʼt) *s.* 1. folgender Teil. — 2. hinter(st)er Teil, letzter Teil. — 3. Tiere: Hinterteil *n*, (bei Pferden) Kruppe *f*. — 4. ⚓ Achterschiff *n* (= ~-body).
after-*pasture* (a^{r}f-t^{s}r-paß-tſch^{s}r od. ~-tĭ^{s}r) *s.* 1. = ~-pannage. — 2. = ~-grass.
~payment (~-pē-m^{e}nt) *s.* 1. spätere Bezahlung. — 2. Nachzahlung *f*, Nachschuß *m*.
~peak ⚓ (~-pīk) *s.* 1. (Hinter-) Steven *m* e-s Brückenkahns. — 2. Hinterpiek *f*.
~penance ⑥ (~-pĕn-^{s}nß) *s.* 1. nachherige Buße od. Reue. — 2. zu späte Reue; Nachreue *f*. [ɔc. (ſ. period).]
~period (~-pĭ-n^{s}-ꝺ) *s.* späterer Zeitraum
afterpiece (~-pīß) *s.* 1. folgendes Stück. — 2. hinter(st)es od. letztes Stück. — 3. *thea.* kleines Lustspiel ꝛc. nach dem eigentl. Stück. — 4. Hinterteil *n* e-s Sattels. — 5. Schlächterei: (a. ~ of the loin) Nachstück *n* vom Hinterviertel. — 6. ⚓ Ruderhacke *f*. [Pflügen *n*.]
after-*ploughing* ⑥ (~-plaŭʼ-ĭn^{g}) *s.* Nach-
~portion ⑥ (~-pōʳ-ſch^{s}n ⑨) *s.* hinterer Teil.
~proceedings ⑥ (~-pʀ^{s}-ßī^{r}-ꝺĭn^{g}^{s}) *s/pl.* jur.: nachheriges Verfahren, späterer Prozeß.
~proof ⑦ † (~-pʀūf) *s.* 1. nachheriger Beweis, Nachbeweis *m*. — 2. durch spätere Erfahrungen entdeckte Eigenschaft; Ergebnis *n*.
~rake ⚓ (~-ʀāk) *s.* Überfall *m* des Schiffshinterteils.
~reckoning (~-ʀĕ^{s}-k^{s}n^{e}) *s.* 1. endgiltige Abrechnung. — 2. Nachberechnen *n*. — 3. Zeche *f* (Wirtshaus-Rechnung).
~recollection (~-ʀĕk-^{s}-lĕ^{r}-ſch^{s}n) *s.* spätere Erinnerung.
~repentance (~-ʀ^{s}-pē^{r}-n-t^{s}nß) *s.* 1. spätere oder künftige Reue. — 2. zu späte Reue.
~report (~-ʀ^{s}-pō^{r}t ⑨) *s.* 1. spätere Nachricht. — 2. folgender Bericht, Nachbericht *m*.
~roll (~-ʀōl) *s.* Nachrollen *n* der Wogen nach dem Sturm (auch *fig.*).
~sail ⚓ (~-sāĭl) *s.* Achtersegel *n*, bſd. ~s *pl.* Achter-quartier *n*, -segel *n/pl.*
~season (~-ßīsn) *s.* 1. letzter Abschnitt oder Ende *n* des Jahres. — 2. ❀ stille Zeit.
~send † (af-t^{s}r-ßĕ^{r}nꝺ) *v/a.* = to send after...
~sensation (a^{r}f-t^{s}r-ß^{s}n-ßā^{r}-ſch^{s}n) *s.* Nachempfindung *f*. [*f*. — 2. Nebenschaft *m*.]
~shaft ⑤ (~-ſchaft) *s.*, *orn.* 1. Nebenfeder]
~shafted ⑤ (~-ſchaf-t^{s}ꝺ) *a.*, *orn.* mit Nebenfeder(n) oder Nebenschaft.
~shine (~-ſchaĭn) *s.* = ~-glow (auch *fig.*).
~ship ⚓ (~-ſchĭp) *s.* Achterschiff *n* (= ~-body).
~sight † (~-ßaĭt) *s.* Rückblick *m*.
~silence (~-ßaĭ-l^{s}nß) *s.* auf Lärm ꝛc. folgendes Schweigen; nachherige Stille.
~specified (~-ßpĕ^{r}ß-^{s}-faĭꝺ) *a.* weiter unten einzeln (od. besonders) aufgeführt. [schoß *m*.]
~sprig ❦ (~-ßpʀĭg) *s.* Nachtrieb *m*, Nach-
~spring ⑥ (~-ßpʀĭn^{g}) *s.* 1. späterer Ursprung, spätere Entstehung. — 2. Nachkomme(nschaft *f*) *m*. — 3. zweiter Frühling, Nach-, Spät-frühling *m* (Mitte Juni). — 4. neue Spannkraft.
~stage (~-ßtēꝺǫ) *s.* künftige Stufe.
~state ⑥ (~-ßtēt) *s.* nachherige Lage; zukünftiger Zustand (bſd. nach dem Tode).
~sting (~-ßtĭn^{g}) *s.* Nachschmerz *m*; ~s *pl.* Nachwehen *pl.* (= ~-pains).
~storm (~-ßtō^{r}m) *s.* (a. *fig.*) 1. zukünftiger Sturm. — 2. Nachsturm *m*. [Ereignisse.]
~story (~-ßtō-n^{e} ⑨) *s.* Geschichte *f* späterer
~sum ⑩ (~-ßŏm) *s.* Restsumme *f*; Restkaufschilling *m* (der nach dem Angelde bezahlt wird).
after-*summer* (~-ßŏm-^{s}r) *s.* Nach-, Spätsommer *m*. [untergang statthabend.]
~sunset ↖ (~-ßŏn-ß^{s}t) *a.* nach Sonnen-
~supper † (af-t^{s}r-ßŏ^{r}p-^{s}r) *s.* und *a.* (Zeit *f*) nach dem Abendessen.
~swarm (a^{r}f-t^{s}r-ßwǎ^{r}m) *s.* Nachschwarm *m* oder zweiter Schwarm eines Bienenvolkes.
~swifter ⚓ (~-ßwĭf-t^{s}r) *s.* achterste Schwigtleine der Unterwanten; Borgwanttau *n*.
~table † (~-tēbl) *s.* Nebentisch *m*.
~tale † (~-tēl) *s.* Nachredef, Verleumdung *f*.
~taste (~-tēßt) *s.* Nachgeschmack *m* (a. *fig.*).
~tea ↖ (~-tī) *a.* nach dem Thee statthabend.

after-*think* † oder *provc.Lancsh.* (af-ᵗᵗᵉʳ-*thĭ*ᵛⁱⁿᵏ) *v/n.* Nachgedanken haben; Reue h.

~thinker (aᵉ′f-ᵗᵗᵉʳ-*thĭ*nᵗ-ᵗᵗᵉʳ) *s.* Nachher-Denker *m* (bfd. von Epime'theus).

~thought ⑦ (~-*thât*) *s.* 1. nachträglicher Einfall. — 2. Rückblick *m.* — 3. (oft *b.s.*) Hintergedanke *m.* — 4. zu späte Einsicht.

afterthoughted ✎ (~-*thâ*-ᵗᵗᵘd) *a.* nachher denkend; zu späte Einsicht habend.

after-*thrift* ⑥ (~-*thĭ*rlft) *s.* spätere Sparsamkeit, nachheriger Wohlstand ꝛc. (s. thrift).

~timber ⚓ (~-tĭm-ᵇᵘᵉʳ) *s.* Achterspant *n* (*m*).

~time ⑦ (~-tâĭm) *s.* 1. Überstunden *f/pl.* — 2. ~s *pl.* zukünftige Zeiten *f/pl.*, Folgezeit *f.*

aftertime † (~) *cj.* nachdem (s. a. after 14).

after-*tinkering* (ᴬ-tĭᵛnᵏ-kĭnᵍ) *s.*, *contp.* nachheriges Ausbessern, Nachflicken *n.*

~tossing (~-tŏᵛß-ĭnᵍ) *s.* Nachbrausen *n*, Wellenschlagen *n* der See nach e-m Sturme.

~touch ⑩ (~-tŏtsch) *s.* 1. Photographie: Retouchieren *n.* — 2. *paint.* Nachmalen *n.*

~treat † (~-tʀĭt) *s.* Nachgeschmack *m.*

~trial ⑥ (~-tʀâĭ-ᵗᵗl) *s.* Nachprobe *f*, spätere Erfahrung, zweites Verhör ꝛc. (s. trial).

~truck (~-tʀŭk) *s.* Hinterwagen *m*, ✕ Protze *f.*

~turn ⑥ (~-tᵗᵗöᵛn) *s.* nachherige Wendung.

~twelve ⑥ ✎ (af-ᵗᵗᵉʳ-twēᵛlw) *s.* Schulsprache: Mittags-pause *f*, -zeit *f.* [Drall.]

~twist ⚙ (aᵉ′f-ᵗᵗᵉʳ-twĭßt) *s.* Seilerei: zweiter

~view † (~-wjū) *s.* Rückblick *m.*

~wale ⚙ (~-wēl) *s.* Sattl.: Kummetkissen *n.*

afterward (~-wᵃᵗᵉʳd) [a/c. *æfterweard(e)*, v. *æftan* (= aft) u. -ward; Grundbedeutung: hinterst] **I** *adv.* = afterwards. — **II** † *a.* (nur attributiv) nachherig, später. — **III** † *cj.* nachdem (= after 14).

afterwards (~-wᵃᵗᵉʳdß) *adv.* 1. (Zeit) nachher, hernach, nachmals, später (s. a. after 2). — 2. ⚓ † achterwards.

after-wending † (ᴬ-wēᵛn-dĭnᵍ) *s.* Folgen *n.*

afterwhile (aᵉ′f-ᵗᵗᵉʳ-hwaĭl) = afterwards.

after-*wine* (~-wâĭn) *s.* schlechter Wein.

~winter (~-wĭn-ᵗᵗᵉʳ) *s.* Nachwinter *m.*

~wisdom ⑥ (~-wĭs-ᵈᵘm) *s.* spätere Weisheit.

~wise ⑦ (~-wâĭs) *a.* zu spät klug.

~wit ⑦ (~-wĭt) *s.* 1. zu spät kommende Einsicht; F Treppenwitz *m*; *prvb.* ~ is everybody's wit hinterdrein ist jeder klug. — 2. † Erkenntnis *f* früherer Thorheit. — 3. † Einsicht *f* reiferer Jahre. — 4. † Nachgedanken *m/pl.* (= ~-thought).

~witness (~-wĭt-nᵗᵗß) *s.* späterer Zeuge.

afterwitted ✎ (af-ᵗᵗᵉʳ-wĭᵛt-ᵈᵘd) *a.* 1. zu spät klug (geworden). — 2. nachbedacht.

after-*wool* ⚙ (aᵉ′f-ᵗᵗᵉʳ-wŭl) *s.* Spinnerei: Nach-, Seiten-wolle *f* (v. d. Seiten d. Schafes ꝛc.).

~world ⑦ † (~-wöᵛld) *s.* Nachwelt *f.*

~wort ⚙ (~-wöᵛt) *s.* Brauerei: Nachwürze *f.*

~wrath ⑦ ✎ (~-ʀâth) *s.* späterer Zorn; Groll *m.* [(= metacarpus).]

afterwrist (~-ʀĭßt) *s.*, *anat.* Mittelhand *f*]

after-*writing* ⑥ † (ᴬ-ʀâĭᵛ-tĭnᵍ) *s.* Nachschrift *f* (= postscript).

~written ⑥ (ᴬ-ʀĭtn) *a.* 1. später geschrieben. — 2. weiter unten (hin) geschrieben.

~yard ⚓ (~-jâᵈd) *s.* Achter-Raa *f*, -Nahe *f.*

~year (~-jĭᵉʳ) *s.* 1. späteres oder (auf ein Ereignis) folgendes Jahr. — 2. ~s *pl.* spätere Jahre im Leben od. in der Geschichte, Zukunft *f.*

aft-gate ⚙ (aᵉ′ft-gēt) *s.* Wasserbau: Unter-, Nieder-, Ebbe-thor *n* einer Schleuse (= tail-gate[1]). [— 2. Extra-Mahlzeit *f.*]

aft-meal ⑥ † (aᵉ′ft-mīl) *s.* 1. Nachtisch *m.*]

aftmost ⚓ (~-mōßt) [*sup.* v. aft] **I** *adv.* 1. dem Heck od. Spiegel am nächsten; ganz achter. — **II** *s.* 2. Achterraum *m* auf Deck einer Galeere. — 3. unterer Winkel an dreieckigen Segeln.

Aftn. *abbr.* = afternoon. [afterings 1.]

aftrins, aft'rins schott. (ᵃᵗᵉʳf-tʀĭnß) *s/pl.* =

aftward(s) ⚓ (aᵉ′ft-wᵃᵗᵉʳd[ß]) [aft u. ward(s)] *adv.* achterwärts, nach achtern oder nach hinten (hin).

afzelia ⚶ ♀ (ăf-ßĭᵉ′-lᵉ-a) [Afzelius, schwed. Bota'niker] *s.* Afze'lia *f.*

Ag ⚶ *chm.* Symbol für argentum (Silber).

A.-G. ⑥ *abbr.* = Accountant-General; Adjutant-General; Attorney-General.

aga (ᵃᵉ′-gā, ᴬ-gā′, ᵃᵉ′g-a, ᵉ′-ga) *s.* = agha.

agabanee ⑫ (ăg-ᴬ-bā″-nĭ) *s.* in Aleppo gefertigter, mit Seide gestickter Baumwollstoff. [wahr!]

agad † (ᴬ-gᵃᵉ′d) [O God] *int.* wahrlich!, für-

agadic ⚶ (ᴬ-gᵃᵉ′d-ĭk) [mlt. *aga'dicus* von hebr. *haggadah*, s. bd] *a.* haggā'disch: a) sich auf die Hagga'da (jüdische Legende) beziehend; b) in der Haggada enthalten; legendenhaft, traditionā'r.

Agag (ēᵉ′-găg) *npr.*, *bibl.* Aga'g *m.*

Agagite (ēᵉ′-gᴬ-gaĭt) *s.* Agagi'ter *m* (Nachkomme des Agag).

again (ᴬ-gēᵉ′n, weniger gut ᴬ-gēᵉ′n) [m/e. *agen*, *again*, a/e. *ongegn*, *ongea'n* entgegen, aus *on* und *gea'n*] **I** *adv.* 1. wieder(um), von neuem, abermals, nochmals, noch einmal; ↕. — 2. außerdem, ferner, ebenfalls, gleichfalls, ebenso, und dann, noch dazu; ↕. — 3. F noch einmal oder nochmal; ↕. — 4. andrerseits, dagegen, hingegen, aber; ↕. — 5. bei *v.*, die etwas Hör-, Sicht- od. Fühl-bares, e-e Krankheit ꝛc. bezeichnen, oft: davon, infolgedessen; Gegen-..., wi(e)der-...; a. die Intensität ausdrückend: heftig, stark; ↕. — 6. fast † in erwidernd em Sinne: wieder; Gegen-... — 7. † zurück, rückwärts (= back). — **II** † od. *provc.*, *prp.* 8. = against I (oft nach dem *s.*). — **III** † od. *provc.*, *cj.* 9. gegen d. Zeit, da(ß); bevor, ehe; wenn (= wann; = against II).

Zu ~ 1: to ask ~ noch einmal fragen; he is well ~ er ist wieder wohl; to be oneself ~ wieder der alte sein; what! ~? wie! noch einmal oder schon wieder?; to come back (~), to return (~) wieder zurückkehren; to have back ~ wieder herausbekommen (Geld), wieder kommen lassen, zurücknehmen; ~ and ~ immer wieder, wiederholt, oftmals; ✎ ever and ~ immer (und immer) wieder; now and ~, F time and ~ dann und wann, hin und wieder, gelegentlich; once ~ noch einmal, nochmals; over ~ noch einmal; † too and ~ wiederholentlich.

Zu ~ 2: ~, because the two sides are equal ferner, weil die beiden Seiten gleich sind (Euclid).

Zu ~ 3: as much ~ zweimal so viel; half as large ~ as ... $1^1/_2$ mal größer oder so groß als ... [dagegen.]

Zu ~ 4: those things ~ jene Dinge

Zu ~ 5: that the echo applauded ~ daß das Echo den Beifall wiederholte; to echo ~ zurück-echoen, wiederertönen (lassen) = re-echo; he told us the story and roared ~ er erzählte uns die Geschichte und lachte dabei laut auf; to reek oder smoke ~ davon (von Anstrengung ꝛc.) heftig dampfen oder rauchen; to sweat ~ davon (von Arbeit ꝛc.) stark schwitzen; to dance ~, &c., siehe die betr. *v.*

again' schott. (ᴬ-gēᵉ′n) *prp.* = against I.

again-call ⑤ † (ᴬ-gēᵉ′n-kâl) *v/a.* zurück-, wider-rufen.

againsay ⑦ † (~-ßē) *v/a.* = gainsay.

against (ᴬ-gēᵉ′nßt, ᴬ-gēᵉ′nßt), *poet.* **'gainst** (gēnßt, auch gēnßt) [m/e. *age(y)ns(t)*, &c. (vgl. a/e. *to-gea'nes*); again (s. bd) mit altem Genetiv-*es* und unorgan. *-t*, wie in amids-t, amongs-t] *abbr.* **ag(s)t.** **I** *prp.* 1. (Raum) gegenüber (jetzt meist over ~). — 2. (Nähe u. *fig.*) gegen, (bis) an, vor, nahe, (dicht) bei; ↕. — 3. (Richtung und *fig.*) entgegen, gegen, wider (feindlich); ↕. — 4. ✎ (Zeit) in Erwartung (mit Genetiv oder von ...); für (die Zeit [von ...]), bis; ↕. — 5. (Ausgleichen, Abwägen) gegen, für; ↕. — 6. (Vorsicht) gegen, vor; ↕. † (Richtung) auf ... zu; nach ... hin; gegen (= towards). — 8. † (Zeit) zu Beginn (von ...); gegen; um (... herum); ↕. — 9. † (Ursache) vor. — 10. † (Vergleich) gegen; im Vergleich mit od. zu. — **II** fast †, sonst F (oft bei *SC.*), P und *provc.*, *cj.* [*ell.* für ~ the time at which ... oder that ...] 11. gegen (oder um) die Zeit, da, daß oder wenn; bis daß; bevor, ehe; ↕. — **III** † *adv.* 12. = again I, bfd. in Zsgn. — **IV** *a.* (nur prädikativ) 13. entgegen(stehend), ungünstig. — *Syn. against* (a) bezeichnet geringeren Widerstand als *in spite of* trotz; ferner steht *versus* (o'ntra statt *against.*

Zu against 2: the picture hangs ~ the wall das Bild hängt an der Wand; to knock ~ stoßen gegen, an.

Zu ~ 3: ~ the hair wider die Haare, u. ⊛ ~ the grain wider die Faser, gegen den Strich; beides oft *fig.* in die Quere, zuwider; ⚓ ~ the sun gegen die Sonne (in e-r dem Umlauf der Sonne entgegengesetzten Richtung); the case, I am afraid, goes ~ him die Sache, fürchte ich, nimmt e-n ungünstigen Verlauf für ihn; ~ my inclination gegen meine Neigung; that is ~ the rules das verstößt gegen die Regeln; to hope ~ hope ohne Aussicht hoffen; crime ~ the state Staatsverbrechen *n*; I have set my mind ~ it ich bin dagegen; I am not ~ it ich bin nicht dagegen; much ~ his will ganz gegen seinen Wunsch; he is dead ~ me er ist ganz und gar gegen mich; he sets his face ~ it er ist dem durchaus entgegen.

Zu ~ 4 ✎: ~ her arrival in Erwartung ihrer Ankunft; ~ my return bis zu meiner Rückkehr; ~ the end of the week gegen das Ende der Woche; he has a few pounds put by ~ a rainy day er hat für die Zeit der Not einige Pfund zurückgelegt; ~ time innerhalb bestimmter Zeit zu vollenden, zB.: a match od. race ~ time ein Wettkampf, der innerhalb der festgesetzten Zeit auszufechten ist; ebenso: to walk ~ time zu gehen, daß man in bestimmter Frist ankommt; to work ~ time arbeiten, um in der festgesetzten Zeit fertig zu werden; daher: ~ time oft auch: mit aller Anstrengung; *parl.* to talk ~ time sprechen, nur um Zeit zu gewinnen, um irgend e-e Maßregel durch Mangel an Zeit zu Falle zu bringen od. um das Erscheinen von Parteigenossen abzuwarten.

Zu ~ 5: to exchange wheat ~ bullocks Weizen gegen Ochsen eintauschen; to weigh one th. ~ another ein Ding gegen ein anderes abwägen; ⑫ ~ which wofür in Gegenrechnung od. als Gegenposten († per Kontra).

Zu ~ 6: the public are cautioned ~ pickpockets das Publikum wird vor Taschendieben gewarnt.

Zu ~ 8: † ~ night (zu Beginn der Nacht =) gegen Abend.

Zu ~ 11: ~ he comes gegen die Zeit, da(ß) er kommt; be ready ~ I get back sei bereit, wenn ich zurückkomme; ~ the time comes bis (daß) die Zeit heranrückt od. -kommt; F ~ service begins (um die Zeit,) wenn die Kirche anfängt.

againstand ⑤ † (ᴬ-gēᵉ′n-ßtând) *v/a.* u. *v/n.* widerstehen.

againward † (~-wᵃᵗᵉʳd) *adv.* 1. = again I. — 2. wieder zurück; rückwärts. — 3. umgekehrt (*SP.*); im Gegenteil (T. Moore).

agait P ✎ (ᴬ-gēᵗ) *adv.* u. *a.* = agate[2].

agal ♀ (ăᵍ-gᵃˡ) *s.* = agalloch(um).

agalactia ⚶ (ăg-ᴬ-lăᵏt-ᵗᵗᵃ-a) [grch.] *s.*, *med.* Milchmangel *m* bei Wöchnerinnen.

agalactous ⚶ (~-ᵗᵗŭß) [grch.] *a.*, *med.* milchlos, keine Milch (zum Nähren) habend.

agal-agal (ăᵍ-ăl-ăᵍ-ăl) *s.* = agar-agar.

agalaxy ⚶ (ăᵍ-ᴬ-lăk-ᵍᵒ) *s.* = agalactia.

agalenid ♂ (ăg-ă-lĭⁿ-nĭd) [neu-lt.] *s., zo.* Trichterspinne *f.*

agalloch(um) ♂ ♀ (ă-găˈl-ŏk, ~ᵏ-tᵘm) [grch.] *s.* Adler-, Calambac- oder Paradies-(oft ⁂ Aloe-)holz *n* (*Aquila'ria aga'llocha*).

a-gallop ⑤ ↖(~ᵖ) *adv.* u. präd. *a.* im Galopp.

agalma ♂ (ă-găˈl-ma), *pl.* **~ta** (~mă-ta) [grch.] *s.* 1. *sculp.* Verzierung *f*, Zierat *m.* — 2. grch. Altertum: Weih-gabe *f*, -geschenk *n* (Votiv-säule, -tafel ꝛc.). — 3. jur.: das in ein Siegel eingegrabene Siegelbild. — 4. *zo.* Aga'lma *f* (Art Medu'se).

agalmatolite ♂ (ăg-ă-lmăˈt-ᵗᵒ-lāĭt) [grch.] *s., min.* Bildstein *m*, chinesischer Speckstein.

agal-wood ⑤ (ăˈg-ᵘl-wŭd) [s. eagle-wood] *s.* = agalloch(um).

agama ♂ (ăˈg-ă-ma) [karaib.] *s., zo.* A'gama *f* (Eidechse aus der Ordnung der Dickzüngler).

a-game † (ă-gēˈm) *adv.* und prädikativ des *a.* im Spiel, im Scherz, scherzweise.

Agamedes (ăg-ă-mīˈ-dĭs) *npr.* grch. Alt.: Agame'des (Erbauer des delphischen Tempels).

Agamemnon (ăg-ă-mĕˈm-nŏn) [grch.] *npr.* Agame'mnon (Führer der Griechen vor Troja).

agami (ăˈg-ă-mē) [guia'nisch] *s., orn.* Trompetervogel *m* (*Pso'phia cre'pitans*).

agamic ♂ ⑤ (ă-găˈm-ĭk) [grch.] *a.* (**~ally** *adv.*) 1. *zo.* geschlechtslos; unbefruchtet (eggs Eier). — 2. ♀ † = cryptogamic. [(vgl. agama).]

agamid ♂ (ă-găˈm-ĭd) *s., zo.* Agamide *f*.

agamist ♂ † (ăˈg-ă-mĭst) *s.* 1. Hagestolz *m*, Junggesell *m.* — 2. Gegner *m* der Ehe.

agamogenesis ♂ (ăg-ă-mŏ-dǫĕˈn-ᵉˢ-ĭs) [grch.] *s.* geschlechtslose Zeugung.

agamogenetic ♂ (ăg-ă-mŏdǫ-ᵉˢ-nĕˈt-ĭk) *a.* (**~ally** *adv.*) geschlechtslose Zeugung betr.

agamoid ♂ (ăˈg-ă-mŏĭd) [agama] *a.* a'gamaartig; wie eine A'gama (Eidechse).

agamous ♂ ↖ (ăˈg-ă-mŏs) [grch.] *a.* 1. unverheiratet, ehelos. — 2. geschlechtslos.

agamy ♂ (ăˈg-ă-mᵉ) [grch.] *s.* Ehelosigkeit *f*.

aganglionic ♂ (ă-găn-ᵍˡᵉ-ōˈn-ĭk) [grch.] *a., physiol.* ohne Ga'nglien (s. ganglion).

Aganippe (ăg-ă-nĭˈp-ĭ) *npr., id.* 1. Nymphe. — 2. *poet.* Musenquell. — 3. *fig.* ≈ poetische Kraft.

agapanthus ♂ ♀ (ăg-ă-pă-ˈn-*th*ŭs) [grch.] *s.* Liebesblume *f*, Schmucklilie *f*.

agape[1] (*MU.* ă-gēˈp, *CT.D.* a. ă-gāˈp) [a u. gape] *adv.* u. präd. *a.* gaffend, mit offenem Munde; to be oder stand ~ gaffen; to set ~ in Staunen setzen.

agape[2] (ăˈg-ă-pī) [grch.], *pl.* lt. **~pæ** (~pī) oder ↖ engl. **~pes** (~pĭs) *s.* Liebesmahl *n* der ersten Christen nach der Kommunion.

Agapemone (ăg-ă-pēˈm-ᵉˢ-nī) [grch.: Haus der Liebe] *npr., id.* (religiös-kommunistische Vereinigung in Charlinch 1845, *Somtsh.*).

Agapemonian (ăg-ă-pᵉˢ-mōˈ-nᵉˢ-ĭ-ăn) *s.* Mitglied *n* d. „Hauses d. Liebe" (s. Agapemone).

agapet † (ăg-ă-pēˈt) [grch.] *s.* Liebhaber *m* des schönen Geschlechts; Frauenjäger *m*.

agaphite ♂ (ăˈg-ă-fāĭt) [Agaphi, Mineralo'g] *s., min.* Agaphi't *m*, blauer Türki's.

agapism † (ăˈg-ă-pĭsm) *s.* freiwillige Besitzteilung mit armen Gemeindegliedern.

agapornis ♂ (ăg-ă-pōᵛʳˈ-nĭs) [grch.] *s., zo.* Liebesvogel *m*, Sperlingspapagei *m*.

Agar (ēˈ-gᵍᵉʳ) [ar.] *npr., id. m* (Berg Sinai).

agar-agar (ăˈg-ăr-ăˈg-ăr) [malaiisch] *s., id.* (verschiedene Arten eßbarer Algen).

Agareni (ăg-ᵍᵉ-nīˈ-nāĭ) *s/pl.* Agare'ner *pl.* (arabischer Volksstamm; bis 650 christlich).

agaric ♀ (ăˈg-ᵉ-rĭk od. ă-găˈr-ĭk) [grch.] **I** *s.* 1. Blätter-pilz *m*, -schwamm *m* (*Aga'ricus*); ⁑. — 2. weitS. Pilz *m*, Schwamm *m*; ⁑. — 3. ↖ Löcher-pilz *m*, -schwamm *m* (*Poly'porus*); ⁑. — **II** *a.* 4. Pilz-..., Schwamm-...; ⁑.

Zu ~ 1: green ~ Grünling *m*, Buchtäubling *m* (*Aga'ricus furca'tus*); rose-coloured ~ rosenroter Haarsaum (*A. rw'ssula*); sharp ~ Birkenreizker *m* (*A. tormino'sus*).

Zu agaric 2: orange ~ Reizker *m*, Rietschling *m* (*Lacta'rius delicio'sus*).

Zu ~ 3: ~ of the oak unechter Feuer-, Weiden-schwamm (*P. ignia'rius*); female ~ (auch *pharm.*) weißer Lärchenschw. (*P. officina'lis*, purgierend); male ~: a) echter Feuer-, Zunder-, Buchen-schwamm (*P. fomenta'rius*), b) unechter Feuer-, Weidenschwamm (*P. ignia'rius*); ⊖ dressed ~ zubereiteter Feuerschw., Zunder *m*.

Zu ~ 4: *chm.* ~ acid Pilzsäure *f*; *min.* ~ mineral Bergmilch *f*.

agaric-gnat (ăˈg-ᵉ-rĭk-năt od. ă-găˈr-ĭk-~) *s., ent.* Schwammmücke *f* (*Myceto'phila*).

agariciform ♂ ♀ (ă-găˈr-ᵉ-fĭ-fôᵛʳm od. ăg-ᵉ-rĭˈf-ᵉ-fôᵛʳm) *a.* pilz-, schwamm-förmig.

agaricin ♂ (ă-găˈr-ᵉ-ĭn) *s., chm.* Agarici'n *n*.

agaricoid ♂ ♀ (ă-găˈr-ᵉ-kŏĭd) *a.* schwamm-.

a-gase ↖ (ă-gēˈs) *adv.* = agaze. [pilz-artig.]

agasp ↖ (ă-gaˈsp) [a u. gasp] *adv.* keuchend; *fig.* eifrig, voller Eifer.

Agassiz (ă-găˈs-ĭ od. ăˈg-ă-ẓĭ; fr. Aussprache: ă-gă-ẓīˈ) *abbr.* **Agass.** *npr., id.* (schweizer Naturforscher und Professor am Harvard College, Cambridge, *U.S.*, 1807–73).

agast † (ă-gaˈst) [a u. a/e. *gæstan*] **I** *v/a.* u. *v/n.* erschrecken. — **II** *a.* = aghast.

agastment † (ă-gaˈst-mᵉnt) *s.* Schrecken *m*.

agastria ♂ (ă-găˈs-trĭ-a) [grch.] *s/pl., zo.* darmlose Acepha'len *pl.* (Weichtiere).

agastric ♂ (ă-găˈs-trĭk) *a., zo.* darmlos.

agate[1] (ăˈg-ăt) [fr. *id.*, it. *a'gat(h)a*, lt., grch. *acha'tes*] *s.* 1. ♂ *min.* Acha't *m* ⁑. — 2. *Am. typ.* Parisierschrift *f* (größer als Perl, kleiner als Nonpareille; in England ruby). — 3. † winzige Person, Kerlchen *n* (*SH.*). — 4. ⊖: a) Glättzahn *m* d. Buchbinder, b) Wolfszahn *m* d. Golddrahtzieher. — 5. ⚓ Achat-hütchen *n* d. Ka'mpaß-Magne'tnadel. — 6. F großer, bunter Murmel. — 7. ↖ Gaga't *m*, Jett *n*. — Vgl. ~[2].

Zu ~ 1 *min.*: arborescent ~ Baum-A.; argillaceous veined ~ Schlichtling *m*; blood-coloured od. bloody ~ Blut-A.; brecciated ~, broken ~ Breccien-A., Trümmer-, gehackter A.; eye-shaped ~ Ophthalmi't *m*; figurate ~ Bild-A.; irisated ~ Regenbogen-A.; smoky ~ Rauch-A.; uncoloured ~ Eis-A.; zoomorphyte ~ Tier-Achat.

agate[2] *provc.N.* u. schott., sonst ↖ (ă-gēˈt) [a u. gate Weg] *adv.* u. präd. *a.* auf dem Wege, auf d. Weg; im Gange, in Gang (*a. fig.*); what is ~ here? was geht hier vor? — Vgl. ~[1].

agate-bead (ăˈg-ăt-bēd) *s.* Achatperle *f*.

~bearing (~-bāˈ-rĭnᵍ) *a.* achatführend, achathaltig. [golde-stein *m*.]

~burnisher (~-bŭˈr-nᵉˢ-ᵉʳ) *s.* Polier-, Ver-

agated † (ăˈg-ă-tᵉd) *a.* mit Zeichnungen wie ein Achat versehen.

agate-glass (ăˈg-ăt-glaẓ) *s.* Achatglas *n* (mit bandförmigen oder anderen Streifen ꝛc.).

~handle (~-hăndl) *s.* Achat-heft *n*, -stiel *m*, -griff *m* an Messern ꝛc.

~handled (~-hăndld) *a.* mit Achat-heft oder -stiel versehen. [Band-Jaspis *m*.]

~jasper (~-dǫăẓ-pᵉʳ) *s., min.* Achat-,

~mill (~-mĭl) *s.* Achatschleiferei *f*.

~onyx (ăˈg-ăt-ôˈn-ĭks) *s.* Achat-Onyx *m*.

~shell (ăˈg-ăt-shĕl) *s., zo.* Achatschnecke *f* (*Achati'na*).

~snail (~-ẓnēl) *s., zo.* Art Achatschnecke *f*.

~stone (~-ẓtōn) *s.* = agate[1] 1 (*SH.*).

agateward(s) † od. *provcN.* (ă-gēˈt-wᵘᵈ[ẓ]) *adv.* unterwegs.

agate-wood (ăˈg-ăt-wŭd) *s.* Achatholz *n*.

Agatha (ăˈg-ă-*th*a) *npr.* Aga'the *f*.

agathis ♂ ♀ (ăˈg-ă-*th*ĭs) [grch.] *s.* Da'mmarafichte *f* (= dammara).

agathism ♂ ↖ (~*th*ĭsm) [grch.] *s.* Agathi'smus *m* (Lehre, daß alle Dinge einem guten Ende zustreben). [Hänger des agathism).]

agathist ♂ ↖ (~*th*ĭst) *s.* Agathi'st *m* (An-

Agathocles (ă-găˈ*th*-ᵉˢ-klĭ̈ᵉˢ) *npr.* Aga'thokles (Tyrann von Syrakus, 361–289 vor Chr.).

agathodæmon, ~demon ♂ (beides: ăg-ă-*th*ᵉˢ-dīᵉʳ-mᵘn) [grch.] *s.* guter Geist.

agathodæmonic, ~demonic ♂ (ăg-ă-*th*ᵉˢ-dŏᵉʳ-mŏˈn-ĭk) *a.* e-m guten Geist od. Genius (an)gehörig; freundlich gesinnt.

agathokakological ♂ ↖ (~kăk-ᵉˢ-lōᵍˈdǫ-ᵉˢ-tᵉˡ) [grch.] *a., phls.* aus gut u. böse zs.-gesetzt.

Agathon (ăˈg-ă-*th*ŏn) *npr.* A'gathon *m*.

agathopoietic ♂ ↖ (ăg-ă-*th*ᵉˢ-pŏĭ-ᵉˈt-ĭk) [grch.] *a.* wohlthätig, wohlwollend.

agathosma ♂ ♀ (ăg-ă-*th*ŏᵍˈẓ-ma) [grch.] *s.* Göttergeruch *m*, Bukkostrauch *m* (*Dio'sma*).

agatiferous ♂ (~tĭˈf-ᵉ-rŏẓ) *a.* achathaltig.

agatiform ♂ (ă-găˈt-ᵉ-fôᵛʳm, ăˈg-ă-tᵉ-fôᵛʳm) *a., min.* achat-förmig, -artig; achatähnlich.

agatine ♂ (ăˈg-ă-tin) *a., min.* achatartig.

agatise ④ ♂ (ăˈg-ă-tāĭz) *v/a.* ①b. in Achat verwandeln; achatähnlich machen.

agatised ④ ♂ (~tāĭzd) *a.* in e-n Achat verwandelt; wie ein Achat gezeichnet; ~ wood Art Hornstein *m* (versteinertes Holz).

agaty ♂ ↖ (ăˈg-ă-tᵉ) *a.* achatartig.

Agave[1] (ă-gēˈ-wᵉ) *npr., myth., id. f* (Tochter des Ka'dmus und der Hermi'one).

agave[2] ♂ ♀ (ă-gēˈ-wᵉ) [lt. *id.*, grch. *agavo's*] *s.* Aga'pe *f* (*Aga've america'na*).

agaze (ă-gēˈẓ) *adv.* und präd. *a.* staunend.

agazed † (ă-gēˈẓd) [a und gaze] *p.p.* und *a.* erschreckt, erstaunt.

A. G. B. I. *abbr.* für Artists' General Benevolent Institution (allgemeiner Künstler-Unterstützungs-Verein).

age (ēdǫ) [a/s. *eage* (fr. *âge*), mlt. *æta'ticum* aus lt. *æta'tem*] **I** *s.* (*s/m*, ↖ *s/f*) 1. Alter *n*, Lebens-dauer *f*, -zeit *f*; ⁑. — 2. (Lebens-) Reife *f* (14. Lebensjahr), *a.* ~ of discretion; Mündigkeit *f* (21. Lebensjahr); ⁑. — 3. vorgeschriebenes Lebensalter für ein Amt ꝛc. (mit mit over [fast †: past] und under); ⁑. — 4. Lebens-periode *f*, -stufe *f*. — 5. (hohes) Alter, Greisenalter *n*, auch old ~, great ~; (von Dingen) Reife *f*; ⁑. — 6. Bejahrte(r); tolleti'd: alte Leute *pl.* (bsd. *SH.*). — 7. Zeit *f*, Zeitalter *n*, Epoche *f*; *geol.* Periode *f*; ⁑. — 8. Generation *f*, Menschenalter *n*; ⁑. — 9. unendlich lange Zeit, Ewigkeit *f* (oft in der Übertreibung); gelegentlich auch Jahrhundert *n*; ⁑. — 10. *Am. sl.* Vorhand *f* (Spieler links vom Kartengeber) im "poker" (beliebtes Hasa'rdspiel, die das Vorrecht hat, bei der ersten Runde zu passen und dies mit "my ~" oder "I pass the ~" anzeigt. — **II** *v/n.* ①b. 11. altern, bejahrt werden. — **III** *v/a.* ①b. 12. alt m., zur Reife bringen. — *Syn. age* (1) allgem. Lebensalter, *old* ~, *oldness* hohes Alter von Lebewesen und Dingen, *seniority* höheres Dienstalter.

Zu ~ 1: to be of an ~ to ... in dem Alter sein zu ...; I am of your ~ ich bin in Ihrem Alter; he is thirty years of ~ er ist 30 Jahre alt; what ~ are you (of)? wie alt sind Sie?; what ~ would you take me to be? für wie alt würden Sie mich halten?; what is your father's ~? wie alt ist Ihr Vater?; he is twice my ~ er ist doppelt so alt wie ich; Jesus himself began to be about thirty years of ~ S. ging in das 30. Jahr (Luk. 3,23); at the ~ of ... im Alter von ...; he died at the ~ of eighty-er starb im 80. Lebensjahr; with ~ mit den Jahren; she bears, carries her ~ well sie hält sich gut für ihr Alter; he doesn't look his ~ er sieht nicht so alt aus wie er ist; the prime of his ~ die Blüte seines Lebens; early ~, tender ~ Kindesalter *n*; young ~ jugendliches Alter; green old ~ rüstiges Alter; ~ of manhood Mannesalter *n*; *ast.* ~ of the moon, moon's ~ Alter *n* des Mondes (die Zahl der Tage nach dem letzten Neumond).

Zu age 2: to be under († within) ~ minorenn, unmündig sein; under ~ Unmündigkeit *f*, Minderjährigkeit *f*; to be of († at, to) ~ majorenn, mündig sein; to arrive at ~, to come of ~ mündig w.; full ~, lawful ~ Mündigkeit *f*, Volljährigkeit *f*; he is of ~, ask him er ist alt genug, fraget ihn (Joh. 9, 21); he is of an ~ to know better in ſ-m Alter ſollte man vernünftiger ſein; jur.: ~ of consent (for marriage) heiratsfähiges Alter.

Zu ~ 3: canonical ~ kano'niſches Alter (das zur Übernahme eines Kirchenamts vorgeſchriebene Alter); limit of ~ Altersgrenze *f*; there is no limitation of ~ for this prize es giebt keine Altersgrenze für dieſen Preis; an all-~ prize ein Preis für Bewerber (bſd. Rennpferde) jeden Alters; to be over ~ das vorſchriftsmäßige Alter überſchritten haben.

Zu ~ 5: worn with ~ hinfällig vor Alter; a man of great ~ ein hochbetagter Mann; F he is a great ~ er hat ein hohes Alter erreicht; she lived to a good old ~ ſie erreichte ein ſchönes Alter.

Zu ~ 7: at this ~ heutzutage; in ~s to come in künftigen Zeiten; unborn ~s, ~s yet to be born Zeiten, die erſt kommen ſollen; iron ~ eiſernes Zeitalter, *fig.* ſchwere Zeiten; the ~ of chivalry Zeitalter *n* des Rittertums; the ~ of heroes Helden-Z.; 🜨 *geol.* the ~ of ice Eiszeit *f*; the ~ of Pericles das perikle'iſche Z.

Zu ~ 8: ~s yet unborn kommende Geſchlechter *n/pl.*

Zu ~ 9: for ~s auf lange Zeit; it is quite an ~ since I saw you es iſt eine Ewigkeit her, daß ich Sie nicht geſehen habe; this very minute seems an ~ dieſe eine Minute ſcheint eine Ewigkeit; from ~ to ~ von Jahrhundert zu J.; dark ~s *pl.* finſtere Jahrhunderte *n/pl.* (ca. 11. *sec.*); middle ~s *pl.* Mittelalter *n.*

aged (ēʳ-dǪˢd od. [bſd. in 3 u. 5] ēdǪd) **I** *p.p.* u. *a.* □ (ſ. bſd. Art.) 1. alt, bejahrt (*a. fig.*). — 2. gealtert, die Spuren d. Alters tragend. — 3. im Alter von ..., ...jährig; Rennsport (*abbr.* **a.**): von jedem Pferd über 6 Jahre gebraucht; ~ forty years 40jährig; a middle-~ man ein Mann in den mittleren Jahren. — **II** *s.* 4. († *sg.*) alter Mann, Greis *m* (*SH. T.A. 5,1,179*). — 5. the ~ *pl.* die Bejahrten, Alten. — ***Syn. elderly*** ziemlich alt, ältlich; *old* allgemeiner als ~; *ancient* ehemalig; *antique* altertümlich.

agedly ↖ (ēʳ-dǪˢd-lᵉ) *adv.* nach Art alter

agedness (~nᵉß) *s.* (hohes) Alter. [Leute.

Agee[1] (*ST.*ēʳ-dǪˢ-ī) *npr.* A'ga *m* (2. *Sam.* 23, 11).

agee[2] ſchott. u. *Am.* (ᵃ-dǪīʳ) [gee *int.* jüh!] 1. ſchief; *fig.* verſchroben. — 2. angelehnt, halb offen (= ajar, ajee).

ag(e)ing (ēʳ-dǪĭnᵍ) [age] **I** *p.pr.* u. *a.* 1. alternd; alt machend. — **II** *s.* 2. Altern *n*; Altmachen *n*. — 3. ⚙ Trocknen *n*, Oxydieren *n*, Fixieren *n* der Farbe (beim Kattu'ndruck); ~ room Hängeboden *m*.

ageless (ēʳ-dǪˢn-ᵗeß) *a.* oh. Alter, nie welkend.

age-long (~lônᵍ) *a.* lebenslang, ein Lebensalter dauernd, unendlich lang.

agemate † (ēʳ-dǪ-mēt) *s.* Altersgenoſſe *m*.

agen (ᵃ-gēʳn) *adv.*, &c. 1. †, *provc.* od. *poet.* = again. — 2. P = against. [zurichten.

agence † (ēʳ-dǪˢnß) [fr.] *v/a.* anpaſſen, ſ

agency (ēʳ-dǪˢn-ᵗsᵉ), *pl.* ~ies (~ᵗsĭ) [mlt. *agе'ntia*] *s.* 1. Thätigkeit *f*, Wirkſamkeit *f*, Wirkung *f*; exploding ~ Exploſ'ovwirkung *f*. — 2. Mitwirkung *f*, Vermittelung *f*, Vertretung *f*. — 3. ⚉ Agentu'r *f*, Age'ntſchaft *f*; ~ business Kommiſſions-Geſchäft *n*; scholastic ~ Schul-Agentur *f* behufs Anſtellung von Lehrern und Lehrerinnen an höheren Schulen (ſ. auch advertising).

agend † (ēʳ-dǪˢnd) *s.*, bſd. *pl.* ~s, ſ. agenda.

agenda (ᵃ-dǪēʳn-da) [lt. *id.*] *s/pl.* (oft auch *s/sg.*) 1. et. zu Thuendes; zu erledigende Punkte *m/pl.*; Verhandlungsgegenſtände *m/pl.* — 2. † *eccl.* Kirchen-Age'nde *f*, Liturgie *f*. — 3. *coll., sg.* Schreibkalender *m*, Noti'zbuch *n* (= diary).

agendum ↖ (ᵃ-dǪēʳn-dᵘm) [lt.] *s.* wenig gebräuchlicher *sg.* von agenda.

agenesia 🜨 (ădǪ-ˢ-nĭʳ-ᵗsˢ-a) *s.* = agenesis.

agenesic 🜨 (ădǪ-ˢ-nēʳß-ĭk, *MU.* ~nēʳſ-ĭk) *a.*, *physiol.* 1. auf Ageneſie bezüglich (von agenesis). — 2. = agennesic.

agenesis 🜨 ↖ (ᵃ-dǪēʳn-ˢ-ᵗßĭß) *s.*, *physiol.* 1. Ageneſie *f* (Fehlen oder mangelhafte Entwickelung von Körperteilen). — 2. = agennesis.

agenia 🜨 (ădǪ-ˢ-nāʳ-a) [grch.] *s.*, *ent.* Grabweſpe *f* (*Po'mpilus*). [tiert (*HO.*).

agenid † (ēʳ-dǪˢ-nĭd) *a.* angeeignet, adop-

agennesia 🜨 (ădǪ-ˢ-nĭʳ-ᵗsˢ-a) = agennesis.

agennesic 🜨 (ădǪ-ˢ-nēʳß-ĭk) *a.*, *med.* unfruchtbar, i'mpotent.

agennesis 🜨 ↖ (ădǪ-ˢ-nĭʳ-ᵗßĭß) [grch.] *s.*, *med.* Unfruchtbarkeit *f*, I'mpotenz *f*.

agennetic 🜨 (~nēʳ-ᵗĭt) *a.* = agennesic.

Agenor (ᵃ-dǪĭʳ-nôʳ) *npr.*, *myth.* Age'nor *m*.

agent (ēʳ-dǪˢnt) [lt. *agent-em*] **I** ↖ *a.* 1. handelnd, thätig (*ant.* patient). — **II** *s.* [fr. *agent*] *abbr.* **agt.** 2. Handelnde(r), Wirkende(r), Urheber *m*; ☿. — 3. 🜨 *chm., med., phys.* A'gens *n*, wirkende Kraft oder Urſache, Mittel *n*; ☿. — 4. Age'nt *m*, Geſchäftsträger *m*, Vermittler *m*; *fig.* Werkzeug *n*; ☿. — 5. Beamter *m*, Angeſtellter *m*; ☿. — 6. ⚉ Age'nt *m*, Vertreter *m*, Diſpone'nt *m*; Kommiſſionä'r *m*, Makler *m*, Senſa'l *m*; Spediteur *m*; ☿. — 7. ſchott. jur.: Anwalt *m*, Sachwalter *m*. — **III** *v/a.* † oder ſchott. 8. als Vertreter handeln, erledigen, eine Sache vor Gericht führen.

Zu ~ 2: free od. voluntary ~ nach ſ-m freien Willen Handelnder *m*; jur.: ↖ ~ and patient j. der zugleich bewirkender u. leidender Teil iſt (ɣᵊ. ein Testamentsvollſtrecker, der zugleich Miterbe iſt).

Zu ~ 3 🜨 u. ☉: absorbing ~ *s/pl.* Abſorbe'ntia *n/pl.* (die Säure im Verdauungskanal neutraliſierende Mittel); (dis)colouring ~ (Ent)Färbemittel *n*; (de)sulphurising ~ (Ent)Schwefelungsmittel *n*; electric ~ elektriſches A'gens; explosive ~ Sprengſtoff *m*; fusing ~ od. ~ for fusion Schmelzmittel *n*; morbific ~ Krankheitserreger *m*; oxidising ~ Oxydationsmittel *n*; physical ~s *pl.* Naturkräfte *f/pl.*; reducing ~ Reduktionsmittel *n*; therapeutic ~ Heilmittel *n*.

Zu ~ 4: I acted as his ~ ich handelte als ſein Vertreter; clerical ~ Sachwalter, welcher den Verkauf von Präſentationsrechten bei Pfründen (ſ. advowson), ſowie den Stellentauſch zwiſchen Geiſtlichen vermittelt; parliamentary ~ Advoka't, der eine private bill (ſ. bd) im special committee verteidigt od. für e-n Parlaments-Kandidaten alle Geſchäfte, die ſich auf die Wahl beziehen, beſorgt (*HO.*); scholastic ~ Stellenvermittler *m* für höhere Schulen; this ungenitured ~ dieſer unvermögende Machthaber (*SH. M.M. 3,2,184*).

Zu ~ 5: *Am.* ~ of truancy etwa: Schulbeſuchkontrolleur, der die Ausführung des Geſetzes über den obligator. Schulunterricht überwacht (in Engl. school-board officer).

Zu ~ 6 ⚉: chemical ~ Agent *m* für Chemika'lien.

agentess ↖ (ēʳ-dǪˢn-tˢ-ĕß) *s.* Agentin *f*.

agent-general (ē-dǪˢnt-dǪēʳn-ˢ-rᵉl) *s.* Genera'l-Age'nt *m*, Geſchäftsführer *m*.

agential 🜨 (ē-dǪēʳn-ſchᵉl) *a.* thätig, akti'v.

agentship ↖ (ēʳ-dǪˢnt-ſchĭp) *s.* = agency.

agent-victual(l)er ⚓ (ēʳ-dǪˢnt-vĭt-[lᵉ]r) *s.* Marine-Provia'nt-Kommiſſa'rius *m*.

age-prayer † (ēʳdǪ-praʳ) [fr. *âge* u. *prière*] *s.* jur.: Einwand *m* der Nichtmündigkeit.

ager (ēʳ-dǪᵍr) [lt. *id.*] *s.* jur.: Acker *m*.

agerasia 🜨 ↖ (ădǪ-ᵍ-rēʳ-ᵗsˢ-a) [grch.] *s.* rüſtiges Greiſenalter, Nichtaltwerden *n*.

agerasy 🜨 (ăʳdǪ-ᵍ-rē-ſᵉ) *s.* = agerasia.

ageratum 🜨 ⚘ (ᵃ-dǪēʳ-ᴿ-ᵃ-tᵘm, ădǪ-ᵍ-rēʳ-tᵘm) [lt. *id.*] Ba'ſtardhanf *m*.

Agesilaus (ᵃ-dǪēß-ᵍ-[eʳ-ᵘß) *npr.*, *id. m* (König von Sparta). [ſchwächt.

age-spent (ēʳdǪ-ßpĕnt) *a.* vom Alter ge-

ageusia, ageusis, ageustia 🜨 (ᵃ-glūʳ-ßᵉ-a, ~ßĭß, ~ßtˢ-a) [grch.] *s.*, *med.* Ageuſie *f* (Unvermögen zu ſchmecken).

age-worn (ēʳdǪ-wōʳn) *a.* altersſchwach.

ag-gari 🚂 Oſt-3. (āg-gāʳ-rĭ) [ind. *āg* Feuer und *gāri* Wagen] *s.* Lokomoti've *f*; (Eiſenbahn-)Zug *m*. [frieren *n*, Gefrieren *n*.

aggelation † (ădǪ-ᵍ-leʳ-ſchᵉn) [lt.] *s.* An-

aggenerate † (ᵃ-dǪēʳn-ˢ-nēt) [lt.] *v/a.* dazuerzeugen, -fügen.

aggeneration † (ᵃ-dǪēn-ˢ-rēʳ-ſchᵉn) [lt.] *s.* Hinzu-Erzeugung *f*, -Fügung *f*.

agger ↖ (ăʳdǪ-ᵉr) [lt. *id.*] *s.* römiſches Altertum: 1. Erdwerk *n*, Wall *m*, Schanze *f*. — 2. Damm(weg) *m*. [häufen (auch *fig.*).

aggerate ↖ (ăʳdǪ-ᵍ-nēt) [lt.] *v/a.* ①b. auf-

aggeration ↖ (ădǪ-ᵍ-rēʳ-ſchᵉn) [lt.] *s.* Anhäufung *f*. [gravator 2.

aggravator P (ăʳg-ᵛ-rᴬ-wē-tᵒʳ) *s.* = ag-

aggerose † (ădǪ-ᵍ-rōʳß) *a.* in od. voller Hau-

aggest † (ᵃ-dǪēʳßt) *v/a.* aufhäufen. [fen.

aggestion † (~ſchᵉn) *s.* Aufhäufung *f*.

agglomerate[1] 🜨 (ᵃ-glōʳm-ᵉ-rēt) [lt.] ①b. **I** *v/a.* 1. † aufwickeln. — 2. zuſammenballen, anhäufen, zu e-r Maſſe vereinigen. — **II** *v/n.* 3. *phys., chm.* ſich zuſammenballen, ſich häufen (auch *fig.*). — Vgl. ~[2].

agglomerate[2] 🜨 (ᵃ-glōʳm-ᵉ-rāt) [lt.] **I** *a.* 1. zuſammengeballt, an-, auf-gehäuft, zu einer Maſſe vereinigt. — 2. ⚘ gehäuft. — **II** *s.* 3. Anhäufung *f*, Zuſammengeballtes *n*. — 4. *geol.* Agglomera't *n* (durch vulka'niſche Einwirkung vereinigte Trümmer). — Vgl. ~[1].

agglomeratic 🜨 (ᵃ-glōm-ᵉ-rāʳ-tĭk) *a.*, *geol.* agglomera't-artig.

agglomeration 🜨 (~rēʳ-ſchᵉn) [lt.] *s.* 1. Zuſammenballung *f*, Anhäufung *f*, Anſammlung *f*. — 2. Angehäuftes *n*, Haufen *m*, Zſ.-hängende Maſſe. [häufend, anſammelnd.

agglomerative 🜨 (ᵃ-glōʳm-ᵉ-rē-tĭw) *a.* an-

agglutinant 🜨 ↖ (ᵃ-glūʳ-tˢ-nᵉnt) [lt.] **I** *a.* an-, zuſammen-leimend, (an)klebend, verbindend; *med.* zuſammenheilend. — **II** *s.* Klebe-, Binde-mittel *n* (auch *med.*).

agglutinate[1] (~nēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. zuſammenleimen, ankleben, verbinden; ↖ *fig.* vereinigen. — 2. 🜨 agglutinieren: a) *med.* an-, zuſammen-heilen, b) *gr.* einfache Wörter zu zuſammengeſetzten Begriffen verbinden (*ant.* inflect). — 3. ⚉ binden. — 4. (auch *v/n.* ſich) in Leim verwandeln. — Vgl. ~[2].

agglutinate[2] 🜨 (~nāt) *a.* 1. Zſ.-geklebt, verbunden. — 2. *gr.* agglutiniert, aus einfachen od. Wurzel-wörtern Zſ.-geſetzt (ſ.a. agglutinative 3). — 3. ⚘ angewachſen. — Vgl. ~[1].

agglutination (ᵃ-glū-tˢ-nēʳ-ſchᵉn) [lt.] *s.* 1. Zſ.-leimen *n*, -kleben *n*, Zſ.-halten *n*. — 2. Zſ.-geklebtes *n*, an-ea.-klebende Maſſe. — 3. 🜨 Agglutination *f*: a) *med.* An-, Zſ.-heilung, b) *gr.* Verbdg einfacher od. Wurzelwörter zu zſ.-geſetzten Ausdrücken (*ant.* inflection), c) *ast.* † ſcheinbare Vereinigung v. Sternen; ☿.

Zu ~ 3 🜨: *surg.*: immediate ~ unmittelbare Vereinigung der Wundteile bei einer Heilung ohne Eiterung; mediate ~ mittelbare Vereinigung durch dazwiſchengelegte Charpie ꝛc.

agglutinationist 🜨 (~ſchᵉn-iſt) *s.*, *gr.* Anhänger *m* der Agglutinationslehre.

agglutinative ⚙ (ᵃ-glūˈ-tᵉ-nē-tlw oder ~-nāt-lw) *a.* 1. zusammen-leimend, -klebend; ~ substance Klebstoff *m.* — 2. *med.* an-, zusammen-heilend. — 3. *gr.* agglutinierend, dem Wurzelworte hinzufügend (*ant.* inflectional). [= agglutinate[1].)

agglutinise ④ ↖ (ᵃ-glūˈ-tᵉ-nāſ) *v/a.* ①b.)

aggrace † (ᵃ-graˈßˌ) **I** *v/a.* 1. begünstigen. — 2. schmücken; beglücken. — **II** *s.* 3. Begünstigung *f.* [vergrößerungsfähig.)

aggrandisable ④ ↖ (ăˈg-nᵈ-n-dāt-fᵘbl) *a.*)

aggrandisation ④ ↖ (ᵃ-graⁿ-dᵉ-fēˈ-shᵘn) *s.* = aggrandisement.

aggrandise ④ (ăˈg-nᵈ-n-dāſ) [fr. *agrandir*] ①b. **I** *v/a.* 1. vergrößern, ausdehnen, erweitern; Macht, Reichtum vermehren. — 2. verherrlichen, ausschmücken; übertreiben; Personen erheben, erhöhen. — **II** ↖ *v/n.* 3. zunehmen, sich vergrößern.

aggrandisement ④ (~-mᵗnt oder ᵃ-graⁿˈ-ndiſ-mĕnt) *s.* Vergrößerung *f*, Erweiterung *f*, Zunahme *f*; *fig.* Erhebung *f*, Erhöhung *f*.

aggrandiser ④ (ăˈg-nᵈ-n-dāˈ-ſᵉr) *s.* Vergrößerer *m*, Vermehrer *m* ꝛc. (ſ. aggrandise).

aggrappe † (etwa ᵃ-graˈpˌ-ᵉ) *s.* = agraffe.

aggrate†(ᵃ-graˈt) [spät-lt.] *v/a.* 1. gefallen. — 2. danken. [mern, zu erschweren.)

aggravable†(ăˈg-nᵃ-wᵊbl) *a.* zu verschlim-)

aggravate[1] (~wēt) [lt. *aggrava're*] *v/a.* ①b. 1. erschweren, verschärfen, verschlimmern, verstärken, vergrößern, vermehren (*ant.* alleviate). — 2. F reizen (auch *fig.*); erbittern, ärgern, aufbringen; ↯. — 3. ↖ ärger m., übertreiben. — 4.† (with) beladen, überbürden; laden, häufen (upon auf). — 5.†(against) beschuldigend vorbringen, zur Last legen; (upon) beschuldigen. — Vgl. ~[2].

Zu ~ 2 F: it would ~ a saint das könnte e-n Engel aus der Fassung bringen; it's enough to ~ the stones das könnte Steine rasend m. (*BM.*); to ~ one out of one's life einen zu Tode ärgern.

aggravate[2] † (ăˈg-nᵃ-wāt) [lt. *aggrava'tus*] *a.* erschwert, verschärft. — Vgl. ~[1].

aggravating(ăˈg-nᵃ-wē-tinᵍ)[aggravate[1]] **I** *p.pr.* u. *a.* □ 1. erschwerend, verschärfend, verschlimmernd; ↯. — 2. erbitternd, ärgerlich, unangenehm; ↯. — 3.† anklagend, beschuldigend. — **II** *s.* 4. = aggravation.

Zu ~ 1: jur.: ~ circumstances *pl.* erschwerende Umstände *m/pl.*

Zu ~ 2: it is very ~ es ist höchst ärgerlich; there is nothing more ~ es giebt nichts Verdrießlicheres; F an ~ fellow ein widerwärtiger Kerl; F you are very ~ Sie sind ein Quälgeist.

aggravation (ăg-nᵃ-wē-ſhᵘn) [mlt. *aggravation-em*] *s.* 1. Erschwerung *f*, Verstärkung *f*, Vergrößerung *f*, Vermehrung *f*, Verschlimmerung *f*; there is the additional ~ of having ... dazu kommt noch die Erschwerung, daß ... — 2. *b.s.* Übertreibung *f* (*ant.* extenuation); *paint.* übertriebene Darstellung. — 3. F Erzürnen *n*, Erbitterung *f*, Ärger *m*; he did it for ~ er that es, um Sie zu ärgern. — 4. † erschwerender Umstand. — 5. † Beschuldigung *f*, Anklage *f*. — 6. *eccl.* Rüge *f* (unter Androhung des Kirchenbannes).

aggravative (ăˈg-nᵃ-wē-tlw) [lt.] **I** *a.* erschwerend. — **II** *s.* Verschlimmerung *f*.

aggravator (ăˈg-nᵃ-wē-tᵊr) [lt.] *s.* 1. Erschwerer *m*; Erschwerendes *n*. — 2. † P: a) gedrehte Schläfenlocke d. Straßenhändler ꝛc.; b) ~s *pl.* Schmachtlocken *f/pl.* der Damen.

aggrave (ᵃ-graˈw) **I** † *v/a.* = aggravate[1]. — **II** ↖ *s.* = aggravation 6. [gravate[1].)

aggredge † (etwa ᵃ-graˈdᵊ) *v/a.* = ag-)

aggregant ⚙ (ăˈg-nᵈ-gᵊnt) [lt.] *s.* (bot. *log.*) Teil *m* eines Ganzen, einer Summe.

aggregate[1] (ăˈg-nᵈ-gēt) [lt. *aggrega're*] ①b. **I** *v/a.* 1. zs.-häufen, anſammeln, zu einer Masse vereinigen. — 2. (to, ↖ with) in eine Gesellschaft aufnehmen, als Mitglied beigesellen. — 3. sich belaufen auf, im ganzen betragen; British vessels, ...ing ... tons burden brit(t)ische Schiffe mit e-m Gesamt-Tonnengehalt von ... — **II** *v/n.* 4. sich häufen, sich zu einer Masse vereinigen. — Vgl. ~[2].

aggregate[2] (ăˈg-nᵈ-gāt)[lt.] **I** *a.* □ (bot. Art.) 1. angehäuft, angesammelt, gesamt; zu e-r Masse vereint; ↯. — 2. ⚙ aggregiert: ♀ u. *anat.* gehäuft; *zo.* zs.-gesetzt, verbunden; *min.* gemengt; † *gr.* kolletti'v, Sammel-...; ↯. — 3. ⚙ *mech.* resultierend, Gesamt-... — **II** *s.* 4. Anhäufung *f*, Ansammlung *f*, Vereinigung *f*; Masse *f*, Summe *f*; ↯. — 5. ⚙ Aggrega't *n*: a) *chm.* Gemenge *n*, b) *min.* zu einem Gestein verwachsene verschied. Minerale od. Krystalle; c) *geol.* Gehäuse *n*. — 6. ⚔ Gesamtstärke *f* e-r Truppenabteilung. — 7. ⚙ Zusatz *m* zum Kalk (zwecks Mörtelbildung). — Vgl. ~[1].

Zu ~ 1: ~ amount Gesamtbetrag *m*, Totalsumme *f*; ⚙ ~ body Aggrega't *n*; ~ length Gesamtlänge *f*; an ~ corporation od. a corporation ~ e-e Körperschaft, welche sich durch Aufnahme neuer Mitglieder an Stelle ausscheidender stets vollzählig erhält; ~ examination gemeinschaftliche Prüfung mehrerer Parallelklassen.

Zu ~ 2 ⚙: ♀: ~ flower Gehäuftblüt(h)er *m*; ~ fruit Haufenfrucht *f*; *zo.* ~ animals *pl.* in Gruppen beisammenlebende Tiere *n/pl.* (Polypenstöcke ꝛc.).

Zu ~ 4: (taken) in the ~ im ganzen, zs.-genommen, im allgemeinen. [fen.)

aggregately(~-lᵉ)*adv.* insgesamt, in Gan-)

aggregation ⚙ (ăg-nᵈ-gēˈ-ſhᵘn) [mlt. *aggregation-em*] *s.* 1. An-, Zs.-häufung *f*, Ansammlung *f*, Vereinigung *f*, Aggrega't *n*; *phys.* state of ~ Aggrega'tzustand *m*. — 2. ↖ Beigesellung *f*, Aufnahme *f* in eine Gesellschaft. — 3. ♀ Aggregation *f*.

aggregative (ăˈg-nᵈ-gē-tlw) [lt.] **I** *a.* 1. zs.-genommen, zs.-faſſend, gesamt; anhäufend, Anhäufungs-... — 2. ↖ nach Vereinigung strebend, gesellig. — **II** ↖ *s.* 3. = aggregate[2] II. [(nur in Zſgn) = aggregate[2] I.)

☞ **aggregato-...** ⚙ (ăˈg-nᵈ-gē-tᵒ-....) *a.*)

aggregator†(ăˈg-nᵈ-gē-tᵊr)[lt.] *s.* 1. Sammler *m*, Kompila'tor *m*. — 2. Anhänger *m*.

aggress (ᵃ-graˈßˌ)[mlt. *aggressa're*] **I** *v/n.* ①c. 1. (on) zuerſt angreifen, herfallen über, angriffsweise vorgehen gegen, einen Streit anfangen mit. — 2. (upon) belästigen, aufdringlich werden. — 3.† herankommen. — **II** ↖ *v/a.* ①c. 4. angreifen, anfallen. — **III** † *s.* 5. Angriff *m*.

aggression (ᵃ-graˈſh-ᵘn)[lt. *aggression-em*] *s.* (on, upon) An-, Ein-griff *m*, An-, Überfall *m*, Angreifen *n*; *hist.* papal ~ bill infolge der päpstl. Ernennung kathol. Bischöfe in engl. Bischofssitzen durch Lord John Russel 1850 eingebrachtes und leither wieder aufgehobenes Gesetz, welches kathol. Bischöfe mit Strafe bedrohte, wenn sie sich Bischöfe der Diöcese eines engl. Bischofs nannten.

aggressionist (ᵃ-graˈſh-ᵊ-nißt) *s.* j. der Angriffe begeht oder begünstigt.

aggressive (ᵃ-graˈßˌ-tlw) [lt.] **I** *a.* □ angreifend, aggressi'v; Angriffs-... — **II** *s.* Aggressi've *f*. [Wesen, Angriffslust *f*.)

aggressiveness (~-nᵉßˌ) *s.* angreifendes)

aggressor (ᵃ-graˈßˌ-ᵊr) [lt.] *s.* Angreifer *m*, Streit-Anfänger *m*.

aggri-beads (ăˈg-nᵈ-bīdf) = aggry-beads.

aggriefed (ᵃ-graˈſt) *a.* = aggrieved, *p.p.* von aggrieve (ſ. ds; *SH. HV. 4,7,170*).

aggrievance † (ᵃ-graˈ-wᵊnß) [a/ſ.] *s.* Betrüben *n*, Verdruß *m*; Beschwerde *f*.

aggrieve (ᵃ-graˈw) [a/ſ. *agrever*, lt. *aggrava're*] ①b. **I** *v/a.* 1. betrüben, kränken, quälen, bedrücken, beeinträchtigen (jetzt mst passi'visch); ↯. — 2.† = aggravate. — **II** † *v/n.* 3. sich grämen, trauern, wehklagen.

Zu aggrieve 1: to be oder feel ~d verletzt, beleidigt sein; the ~d party der geschädigte Teil; ~d parishioner Gemeinde-Angehöriger, der (in Ritual-Prozessen) die Art des Gottesdienstes beanstandet; he had a right to feel ~d er fühlte sich mit Recht zurückgesetzt.

aggrievedness † (ᵃ-graˈ-wᵊdᵊ-nᵉßˌ) *s.* Bekümmertsein *n*. [grievance.)

aggrievement ↖ (ᵃ-graˈw-mᵗnt) *s.* = ag-)

aggroup ↖ (ᵃ-graˈp) [fr.] ①a. *v/a.* u. *v/n.* (sich) gruppieren, anordnen, zs.-stellen.

aggroupment ↖ (~-mᵗnt) *s.* Gruppierung *f*, Anordnung *f*, Zusammenstellung *f*.

aggry-beads, auch **aggri-~** ⑥ (ăˈg-nᵈ-bīdf) *s/pl.* bunte, in Afrika gefundene Glasperlen *f/pl.* (angeblich von uralter ägypt. Fabrikation).

agha (a-gāˈ, ăˈg-a) [türk.: Herr] *s.* Ag(h)a (āˈ-gā) *m* (türk. Ehrentitel verſch. Würdenträger).

Aghadoe (āˈ-hᵈ-dō) *npr., id.n* (St. in Irland).

aghanee Oſt-J. (*CT.D.* ăg-hāˈ-nī) [Aghan, s. Monat d. hindostan. Jahres] *s.* Haupt-Reisernte *f* (im November und Dezember).

aghast (ᵃ-gaˈßt) [*p.p.* v. agast (ſ. ds), in irrtümlicher Anlehn. an ghast, ghost] **I** prädⁱ. *a.* 1. erſchreckt, erschrocken, entsetzt, bestürzt; he stood ~ at the spectacle er war entsetzt bei d. Anblicke. — 2. ⚓ ↖ geisterhaft, gräßlich. — **II** † *v.* 3. erschrecken (= agast).

aghast-looking F (ᵃ-lūˈk-lnᵍ) *a.* erschrocken, entsetzt aussehend. [heit *f*, Entsetzen *n*.)

aghastness ↖ (ᵃ-gaˈßt-nᵉßˌ) *s.* Erschrocken-)

Aghrim (ăˈg-rim od. āˈch-rim) *npr., id. n* (Df in der irischen Grfsch. Galway; Schlacht 12/7. 1691).

agible†(ăˈdᵡ-ibl) *a.u.s.* ausführbar (e Sache).

agig † (ᵃ-glˈg) *adv.* im Zorn, aufgeregt.

agila-wood (ăˈg-ᵍ-la-wūd) = agalloch(um).

agile (ăˈdᵡ-īl, ↖ ~āſl) [lt. *a'gilis*] *a.* □ beweglich, flink, lebhaft, behend, hurtig. — *Syn.* ſ. alert.

agileness † (ăˈdᵡ-īl-nᵉßˌ) *s.* = agility.

agillous † (ᵃ-dᵡlˈl-ᵉ-ᵡß) *a.* = agile.

agility(ᵃ-dᵡlˈl-ᵉ-tᵉ) *s.* Beweglichkeit *f*, Flinkheit *f*, Behendigkeit *f*, Lebhaftigkeit *f*.

agin P (ᵃ-glˈn) *prp.* = against.

Agincourt (āˈdᵡ-ᵉn-kōˈt) *npr.* Azincourt *n* (Dorf in Nord-Frankreich, Sieg Heinrichs V. von England über die Franzosen 25. Okt. 1415).

aging (ēˈ-dᵡIn[g]) *p.pr.* bzw. *a.u.s.* = ageing.

agio ⚉ (ăˈdᵡ-ᵉ-ō oder ēˈ-dᵡ-ᵉ-ō) [it. *id.*] *s.* 1. A'gio *n*, [ᵍ]Auf-, Wechsel-geld *n* (on auf). — 2. weitS.: Börsen-, Wechsel-geschäft *n*.

agio-jobber(~-dᵡöb-ᵇr) *s., b.s.* Börsenspekula'nt *m*, Börsenspieler *m* (*CL.*).

agiotage ⚉ (ăˈdᵡ-ᵉ-ᵗᵉ-tᵉdᵡ od. ēˈ-dᵡ-ᵉ-ᵗᵉ-tᵉdᵡ) [fr. *id.*] *s.* Wechselgeschäft *n*; weitS.: Agiota'ge *f*, Börsenspiel *n*.

Agis (ēˈ-dᵡIß) *npr., id. m* (König v. Sparta).

agist (ᵃ-dᵡIˈßt) [a/ſ. *agister*, v. *giste* (jetzt *gîte*) Lager] ①a. jur.: **I** *v/a.* 1. Vieh auf bestimmte Zeit gegen Entschädigung in Weide oder Pflege nehmen (ursprünglich: im Forste weiden lassen). — 2. mit e-r Steuer od. Abgabe belegen. — **II** *v/n.* 3. weiden, auf gemieteter Weide grasen.

agistage † (ᵃ-dᵡIˈß-tᵉdᵡ) *s.* = agistment.

agistation†(ᵃdᵡ-ᵉ-ßtēˈ-ſhᵘn)=agistment.

agistator † (ădᵡ-ᵉ-ßtēˈ-tᵉr) *s.* = agistor.

agister (ᵃ-dᵡIˈß-tᵉr) *s.* = agistor.

agistment (ᵃ-dᵡIˈßt-mᵗnt) *s.* 1. jur.: Weidenlassen *n*, Einsehmung *f*, Annehmen *n* von Vieh zur Weide. — 2. Weiderecht *n* im Walde. — 3. Weide-, Futter-geld *n*; Vertrag *m* über in Pflege gegebenes Vieh. — 4. Steuer *f*, Abgabe *f* v. Weideland-Besitzern; ~ tithe Zehnte *m* von Vieh od. Gras. — 5. Schutzdeich *m*, Damm *m*.

agistor (ᵃ-dᵡIˈß-tᵉr) [agist] *s.* 1. königlicher Weide-, Trift-meister *m*. — 2. j. der Vieh in Mast oder Verpflegung nimmt.

agitable † (ăˈdᵡ-ᵉ-tᵉbl) *a.* 1. beweglich, erregbar. — 2. besprechbar, streitig, fraglich.

agitant† (~tᵉnt) *s.* Betreiber *m* (= agent).

agitate (ă′dǫ-ˢ-tēt) [lt.*agita're*] ①b. **I** *v/a.* 1. hin u. her bewegen, in heftige Bewegung versetzen, erschüttern, schütteln; *Am., co.* ~ the communicator! ziehe die Klingel! — 2. *fig.* stören, beunruhigen, aufregen, erregen; aufwiegeln.— 3. fast † erwägen, hin und her überlegen, Pläne ausbrüten, planen. — 4. erörtern, debattieren, verhandeln; eine Frage aufwerfen. — 5. † in Thätigkeit setzen. — 6. † Geschäfte führen (= agent III). — **II** *v/n.* 7. (for) agitieren, wühlen (bsd. *pol.*).

agitated (ă′dǫ-ˢ-tē-tᵉd) *p.p.* u. *a.* □ bewegt, erregt, beunruhigt.

agitating (ă′dǫ-ˢ-tē-tiŋᵍ) **I** *p.pr.* u. *a.* beunruhigend, aufregend; Agitations-... — **II** *s.* Beunruhigen *n* ɔc. (ſ. agitate).

agitation (ădǫ-ˢ-tē′-ſhᵘn) [fr. *id.*, lt. *agitation-em*]*s.* 1. Hin-u.-her-bewegen *n*, Schütteln *n*, heftige Bewegung, Erſchütterung *f.* — 2. *fig.* (Gemüts-)Bewegung *f*, Aufregung *f*, Gärung *f.* — 3. ✎ Überlegung *f*, Erwägung *f*, Erörterung *f*; ☿. — 4. (bſd. *pol.*) Agitation *f*, Aufwiegelung *f*, Bewegung *f*; ☿.—5. † Ausſinnen *n*, Plänemachen *n.* — 6. † körperliche Bewegung, Thätigkeit *f.*

Zu ~ 3: so now I speak my ~ of the matter und ſo ſage ich Euch auch jetzt meine Erwägung über die Sache (*SH. M.V.3,5,5*); a project is in ~ ein Plan iſt in Beratung; the business is in ~ die Sache iſt im Werke.

Zu ~ 4: an ~ has been set on foot man hat (zu Gunſten, zur Betreibung einer Sache) e-e Bewegung begonnen, *pol.* man hat angefangen zu wühlen.

agitational ✎ (ădǫ-ˢ-tē′-ſhᵘn-nᵉl) *a.* agitato′riſch, aufrühreriſch.

agitative (ă′dǫ-ˢ-tē-tiw) *a.* erſchütternd, aufregend; erörternd. [wegt, aufgeregt.]

agitato ♪ (ă-dǫˢ-tā′-tō) [it. *id.*] *adv.* bewe-

agitator (ă′dǫ-ˢ-tē-tᵉr)[lt.] *s.* 1. Agita′tor *m*, Aufwiegler *m*, Wühler *m*; ſeit 1881 bſd. irl. Volkswühler (Will. O'Brien, John Dillon ɔc.); the great Irish ~ (*a. turg.*: The Liberator) d. Irländer Daniel O'Connell (1775–1847). — 2. P Klingelzug *m*, Hausthürklopfer *m.* — 3. † engl. *hist., id. m* (von den gemeinen Soldaten d. *Parlamentheeres* 1647 zur Wahrung ihrer Intereſſen erwählte Vertreter oder Agenten, *corr.* in adjutator). — 4. ⚙ Rühr-Appara′t *m*, Rührer *m.* [tato′riſch, aufhetzend.]

agitatorial (ădǫ-ˢ-tē-tō′-rᵉ-ˢl(ⓘ)) *a.* □ agi-

agitatrix (ă-tē′-tuſ-ſ) [lt.] *s.* Aufwieglerin *f.*

Aglaia (ă-glē′-ja) *npr., id. f*: a) *myth.* die jüngſte der 3 Gra′zien, b) *ast.* ein Planetoïd.

aglance (ă-glaˢnſ) *adv.* u. präd. *a.* glänzend.

aglare (ă-glā′ʳ) *adv.* und präd. *a.* ſtrahlend, in blendendem Glanze.

Agl. Dept. *Am., abbr.* = Agricultural Department (Ackerbau-Miniſte′rium).

ag-leaf ♀ (ă′g-līf) [wahrſcheinl. *corr.* aus hagleaf] *s.* Wollkraut *n* (*Verba′scum*).

agleam (ă-glī′m) *adv.* u. präd. *a.* glänzend.

aglee ſchott. (ă-glī′) *adv.* = agley.

aglet (ă′g-lᵉt od. ē′-glᵉt) [fr. *aiguillette*, mlt. *acu'cula*] *s.* 1. Schnürfenkel *m*, Neſtel-, Senkel-ſtift *m*; künſtl. (bisw. in Form v. Figuren) gearbeitetes Senkelblech e-s Schnürbandes; gold. od. ſilb. Zierat *m* am Ende v. Franſen; weitS.: Metallplättchen *n* (als Beſatz), Goldflitter *m.* — 2. † Fleiſchſtreifen *m*, Fetzen *m.* — 3. ❀ rundes weißes Schnürband.— 4. ♀ Blütenkätzchen *n*; † hängender Staubbeutel. — 5. ⚔ auf die Bruſt herabhängende Achſelſchnur (jetzt meiſt aiguillette).

~baby † (~bē-bᵉ) *s.* Senkelſtift *m* in Form einer menſchl. Figur; Püppchen *n*, ſo klein wie eine Senkelſtiftfigur (*SH. T.S. 1,2,79*).

~headed (~hĕd-ᵈd) *p.p.* u. *a.* mit ſchnürſenkelförmigem Kopf. [hole).]

~hole † (~hōl) *s.* Schnürloch *n* (= eyelet-

agley ſchott. (ă-glīʳ) *adv.* ſchief, krumm; to gang (oder to go) ~ fehlſchlagen (Burns).

a-glimmer ⑤ (ă-glīʳm-ᵉʳ) *adv.* und präd. *a.* ſchimmernd; to set ~ erglänzen machen.

aglint ✎ (ă-glīʳnt) *adv.* durchſchimmernd, hindurchblickend.

a-glitter ⑤ (ă-glīʳt-ᵉʳ) *adv.* und präd. *a.* glitzernd, ſtrahlend (with von).

aglobulism ♂ (ă-glōʳb-iᵉ-lizm) [grch.] *s.*, *med.* Aglobulie *f*: a) Verminderung des roten Farbſtoffes der Blutkörperchen, b) Armut an roten Blutkörperchen im lebenden Blut. [los.]

aglossal ♂ (ă-glōʳſ-ſ(ǝ)[grch.]*a.*, *zo.* zungen-

aglossate ♂ (ă-glōʳſ-ſāt) *a.* = aglossal.

aglow ⑤ (ă-glōʳ) *adv.* u. präd. *a.* (er)glühend, freudig gerötet (with von, vor).

aglutition ♂ (ăg-lᵘ-tiʳſh-ᵉn) [neu-lt.] *s.*, *med.* Unvermögen *n* zu ſchlucken.

agly ſchott. (ă-glīʳ) *adv.* = aglow. (Burns).

agminate ♂ (ă′g-mᵢ-nāt) [lt.] *a.* gehäuft, dicht gedrängt; *anat.* ~ glands *pl.* Peyer'ſche Drüſen *f/pl.*

agminated ♂ (~mᵢ-tᵉd) *a.* = agminate.

agnail (ă′g-nēl) [*a/e. angnægl*] *s.* 1. Nied-, Neid-nagel *m* am Finger (= hangnail). — 2. † Nagelgeſchwür *n.* — 3. † Hühneraug *n.*

agname ✎ (ă′g-nēm) *s.* Bei-, Zu-name *m.*

agnamed ✎ (ă′g-nēmd) *a.* zubenannt.

agnate (ă′g-nēt) [lt. *agna'tus*] **I** *s.* jur.: 1. Agna′t *m* (Verwandter im Mannesſtamme od. von väterl. Seite). — **II** *a.* 2. jur.: agna′tiſch, väterlicherſeits verwandt, von dem gleichen Vorfahr abſtammend. — 3. ✎ *fig.* ſtammverwandt, die gleiche Eigenſchaft beſitzend (vgl. auch cognate). [linnbackenlos.]

agnathous ♂ (~nᵃ-thǫß)[grch.]*a.*, *physiol.*

agnati (ăg-nē′-tāī) [lt.] *s/pl.* Agna′ten *m/pl.*

agnatic (ăg-nă′t-ik) [fr.] *a.* jur.: agna′tiſch.

agnatically (~ᵗ-ᵗ-[ᵉ]) *adv.* agna′tiſch.

agnation (ăg-nē′-ſhᵘn) [lt.] *s.* 1. jur.: Agnation *f* (Verwandtſchaft im Mannesſtamm oder von väterlicher Seite).— 2. ✎ *fig.* Stammverwandtſchaft *f.*

agnel [1] † (ă′g-nᵉl, fr. Ausſpr.: ă-njăʳl) [fr.] *s.*, *num.* Lammthaler *m* (alte fr. Goldmünze = 12 sous 6 deniers). — Vgl. ~ [2].

agnel [2] † (ă′g-nᵉl) *s.* = agnail. — Vgl. ~ [1].

Agnes (ă′g-nᵉs) *npr.* A′gnes *f*; St. ~ Day Sankt Agnes-Tag *m* (21. Jan., an dem Mädchen unter gewiſſen Bräuchen faſteten, um von ihrem Zukünftigen zu träumen); † she is an ~ ſie ſpielt die Unſchuldige (nach der gleichnamigen Perſon in Molière's *L'École des Femmes*). [Unſchuld).]

agnet (ă′g-nᵉt) *s.* Lämmlein *n* (Sinnbild der)

Agnew (ă′g-njū, a. ăg-njūʳ) *npr., id.*, Prſn. (bſd.: Sir Andrew ~ Agita′tor für Sonntagsruhe [1793–1849]; Patrick Alexander ~ anglo-ind. Beamter [1822–1848], deſſen Ermordung in Multa′n den 2. Sikh-Krieg hervorrief).

Agni (ă′g-nī) *npr., id. m* (ind. Gott des Feuers).

agnification (ăg-nᵉ-fᵉ-kē′-ſhᵘn) [lt.] *s.*, *paint.* Darſtellung *f* v. Menſchen als Lämmer.

agnise ④ ✎ (ăg-nāīʳz) [lt. *agno'scere*] *v/a.* ①b. 1. bekennen, eingeſtehen. — 2. wiedererkennen. — 3. † anerkennen (as, for als).

agnit † (ă′g-nit) *v/a.* = agnise. [nung *f.*]

agnition † (ăg-niʳſh-ᵉn) [lt.] *s.* Anerken-

agnœa ♂ (ăg-niʳ-a) [grch.] *s.*, *med.* Unvermögen *n*, Perſonen oder Dinge zu erkennen.

Agnoetes, *Am.* **Agnoëtes** (ăg-nᵒ-ʳ-tēz)[mlt. *agnoï'tæ*, vom grch. *agnoein* nicht erkennen] *s/pl., eccl.* Agnoë′ten *m/pl.* (Gottes Allwiſſenheit leugnende Sektierer, 4. und 6. *sæc.*).

agnoiology ♂ (ăg-nōī-ŏʳl-ᵒ-dǫᵉ) [grch.] *s.*, *phls.* Lehre *f* vom Nichtwiſſen.

Agnoites, *Am.* **Agnoïtes** (ăg-nᵒ-āīʳtēz) *s/pl.* = Agnoetes. [Zu-name *m.*]

agnomen ✎ (ăg-nōʳ-mᵉn) [lt. *id.*] *s.* Bei-,

agnomical ♂ (*MU.* ăg-nōʳm-ᵉ-tᵉl, *CT.D.* ăg-nōʳ-mᵉ-tᵉl) *a.* abſichtslos, unvorſätzlich.

agnominal ✎ (ăg-nōʳm-ᵉ-nᵉl) *a.* einen Beinamen betreffend.

agnominate ✎ (ăg-nōʳm-ᵉ-nēt) *v/a.* ①b. nennen, einen Beinamen geben.

agnomination ♂ (ăg-nǒm-ᵉ-nēʳ-ſhᵘn) [lt.] *s.* 1. Zuſammenſtellung *f* gleich od. ähnlich klingender Wörter; Wortſpiel *n* durch Anſpielung eines Wortes auf ein ähnlich klingendes. — 2. Alliteration *f*, Stabreim *m.* — 3. ✎ Belegung *f* mit einem Beinamen.

agnostic ♂ (ăg-nŏʳ-ſtik) [vom grch. *a'gnostos* unbekannt (von Prof. Huxley in Lo. mit Bezug auf Ap.G. XVII,23 zuerſt gebraucht)] **I** *s.*, *phls.* Agno′ſtiker *m* (j. der die Frage über den Ur-Anfang aller Dinge als eine unbekannte u. unerforſchbare Sache beiſeite läßt). — **II** *a.* agno′ſtiſch.

agnostically ♂ (~ᵗ-ᵏᵗ-[ᵉ]) *adv.* nach Art d. Agno′ſtiker; ~ minded agno′ſtiſch geſinnt.

agnosticism ♂ (~ᵗ-ſizm) *s.*, *phls.* Lehre *f* der Agno′ſtiker (ſ. agnostic I).

agnotherium ♂ (ăg-nᵒ-*thīʳ*-nᵉ-ᵗᵉm) [grch.] *s.*, *zo. id.* (foſſiles Säugetier).

agnus (ă′g-nᵉſ) [lt. *a'gnus* Lamm] *s.* 1. † = A~ Dei (ſ. ~ 3). — 2. ♂ ✞ A~ castus (~ kăʳſ-tᵉſ) [durch Verwechſelung des grch. Namens vſ. Baumes, ἄγνος, mit ἁγνός „keuſch“ entſtanden] Keuſchbaum *m*, Abrahamſtrauch *m* (*Vi'tex*). — 3. *eccl.* A~ Dei (~ dīʳ-āī) [lt. *id.*] Lamm *n* Gottes: a) Benennung Chriſti, b) Darſtellung e-s Lammes mit der Kreuzesfahne als Sinnbild Chriſti, c) vom Papſt geweihtes Stück Wachs od. Medaille mit dem Bilde des Gotteslammes, d) ein Teil der röm.-kathol. Meßliturgie, mit den Worten ~ ~ beginnend, auch: die hierfür komp. Muſik, e) grch.-kathol.: Kelchtuch mit dem Bilde des Gotteslammes. — 4. ♂ ✞ A~ Scythicus (~ ſīʳ*th*-ᵗ-kᵘſ) ſkythiſches Lamm, Barometz *n* (*Aspi'dium Barometz*).

ago (ă-gōʳ) [*p.p.* von † ago vergehen, weggehen] **I** *a.* (hinter dem *s.*) vergangen, verſchwunden, vorüber, her, vor, vorher; ☿. — **II** *adv.* in vergangener Zeit (jetzt nur noch in long ~) ☿.

Zu ~ I: a fortnight ~ vor 14 Tagen; an hour ~ vor e-r Stunde; a long time ~ vor langer Zeit; some time ~, a while ~ vor einiger Zeit; some good time ~ vor ziemlich langer Zeit; years ~ vor (langen) Jahren; many years ~ vor vielen Jahren.

Zu ~ II: long ~, † yore ~ (*CH.*) vor langer Zeit, ſeit langem, lang' iſt's her; not long ~ vor kurzem; how long is that ~? wie lange iſt das her?; it is not so long ~ as that ſo lange iſt das nicht her.

agog F (ă-gŏʳg) [vielleicht vom a/f. *en gogues* in fröhlicher Laune] *adv.* u. präd. *a.* voll Verlangen, neugierig; in Bewegung (on, upon, for, with, about); ☿.

Zu agog: to be ~ erpicht ſein (for, on auf); he is all ~ er iſt in Beſorgnis; to set one ~ for, on, upon j-n begierig machen nach; he had gone quite ~ about er war ganz vernarrt geworden in (*CL.*); with his eyes ~ mit ſpähenden Augen.

agoggled ✎ (ă-gŏʳgld) präd. *a.* glotzend, ſchielend (= goggled).

agoing ⑤ F (ă-gōʳ-inᵍ) *adv.* 1. in od. im Gang; to set ~ in G. ſetzen. — 2. bei Berſteigerungen = going. — 3. P marſchfertig; im Begriff; he is ~ immediately er iſt ſofort bereit.

agometer ♂ (ă-gŏʳm-ᵉ-tᵉʳ) [grch.] *s.*, *elect.* Agome′ter *n* (zur Meſſung des Leitungswiderſtandes im Schließungsbogen einer galvaniſchen Kette).

agomphiasis ♂ (ă-gŏm-fāīʳ-ᵉ-ßiß) [grch.] *s.*, *med.* Lockerwerden *n* der Zähne.

agomphious ♂ (ă-gŏʳm-fᵢ-ᵗᵉß) *a.* zahnlos.

agon [1] ✎ (ă′g-ŏn, *CT.D.* ă′g-ŏn), *pl.* ~es (ă-gōʳ-niſ) [grch. *id.*] *s.* Mit.: Wettkampf *m*, Kampfſpiel *n* (auch *fig.*). — Vgl. ~ [2].

agon [2] † (ă-gōʳn) *a.u.adv.* = ago. — Vgl. ~ [1].

agonarch (ă′g-ᵉ-nāʳᵏ) [grch.] *s.* Mit.: Richter *m* und Aufſeher *m* der öffentl. Kampfſpiele.

agone [1] faſt † u. *poet.* (ă-gōʳn) *a.*, &c. = ago.

agone [2] ♂ (ă′g-ōn) [grch.] *s.* = agonic line.

agoniadin ♂ (ă-gōʳ-nᵉ-ᵈin) *s.*, *chm.* Agoniadi′n *n* (Glykoſ'd aus *Plumie'ria lancifo'lia*).

agonic ⏣ (ā-gŏ′n-ĭk) [grch.] *a.* ago'nisch, keinen Winkel bildend; ~ line Agone *f* (diejenigen Punkte d. Erde verbindende Linie, wo d. Magnetnadel gerade nach Norden zeigt). [nahe bringend.]

agonious † (ă-gō′-nē-ŭs) [a/f.] *a.* dem Tode

agonise ④ (ă′g-ŏ-nāĭz) [fr., grch.] ①b. **I** *v/a.* 1. quälen, martern, Todespein bereiten. — **II** *v/n.* 2. Todespein erdulden, mit dem Tode ringen, in den letzten Zügen liegen. — 3. kämpfen, ringen (meist *fig.*).

agonised ④ (ă′g-ŏ-nāĭsd) *a.* □ gequält, geängstigt, angstvoll, schmerzlich.

agoniser ④ (~nāĭ-zĕr) *s.* Quäler *m*; Gesellschafts-*sl.* j. der sich krampfhaft anstrengt.

agonising ④ (~nāĭ-zĭng) **I** *a.* □ peinigend, schmerzlich; verzweifelt ringend, im Todeskampf liegend; ~ shriek Schmerzensschrei *m.* — **II** *s.* Kampf *m*, Ringen *n*, Schmerzerdulden *n*. [*m.* — 2. Siegespreis *m.*]

agonism (~nĭzm) [grch.] *s.* Alt.: 1. Wettkampf

agonist (~nĭst) [grch.] *s.* 1. Alt.: Preiskämpfer *m*; Schauspieler *m.* — 2. *eccl.* A ~ Agoni'stiker *m* (f. agonistic 4).

agonistarch (ăg-ŏ-nĭ′ŋ-tā-rk) [grch.] *s.* Alt.: Kampfspiel-Lehrer *m*, -Aufseher *m*.

agonistes (~nĭs) *s.* = agonist 1 (*ML.*).

agonistic (~nĭs-tĭk) [grch.] **I** *a.* 1. Altertum: agoni'stisch, zu Kampfspielen gehörig. — 2. *fig.* pole'misch, streitsüchtig. — 3. angestrengt, auf Effe'kt berechnet, übertrieben. — **II** *s.* 4. A ~ Agoni'stiker *m* (nord-afr. Sekte, 4. *sæc.*).

agonistical (~nĭs′-tĭ-kl) *a.* □ = agonistic 1 u. 2.

agonistics (ăg-ŏ-nĭ′ŋ-tĭks) [grch.] *s/sg.* Alt.: Agoni'stik *f*, Kampfkunst *f*.

agonizant (ăg-ŏ-nāĭ′-zŭnt) [mlt.] *s.*, *eccl.* Agoniza'nt *m* (Mönch, der Sterbegebete spricht).

agonothete (ă-gō′-nŏ-thēt) [grch.] *s.* Alt.: Kampf-richter *m*, -ordner *m*.

agonothetic (ă-gō-nŏ-thĕ′t-ĭk) *a.* Alt.: das Amt eines Kampfrichters betreffend.

agony (ă′g-ŏ-nē), *pl.* ~ies (~nĭz) [grch. *agoni'a*] *s.* 1. heftiger körperl. od. geist. Schmerz, Anfall *m*, Aufregung *f*, Marter *f*, Pein *f*, Bangigkeit *f*, Seelenangst *f*; eng&c.: Ringen *n* Christi mit dem Tode im Garten v. Gethse'mane (Luk. 22,44); ↧. — 2. Agonie *f*, Todeskampf *m* (jetzt mst nur in Zssgn); ↧. — 3. ↖ Kampf *m*, Ringen *n*. — *Syn. agony* (1) allgemein, äußerst heftig, anhaltend; *anguish* örtl., vorübergehend; *pang* kurz, durchdringend, stechend; *torture* u. (länger dauernd) *torment* Geist, Körper folternd.

Zu ~ 1: F ~ column Seufzerspalte *f* der *Times* u. anderer Zeitungen (mit Anzeigen über Verluste, Korrespondenz von Liebespärchen &c.); ~ of confusion äußerste Bestürzung; ~ of grief, ~ of sorrow unbeschreiblicher Kummer, Herzeleid *n*; ~ of laughter Lachkrampf *m*; ~ of suspense quälende Ungewißheit, schwebende Pein (Goethe); ~ of tears Thränenstrom *m*; F at ~ point im aufregendsten Teile des (Karten-) Spiels; *fig.* to be in great ~ Todesqualen, Höllenpein erdulden; F to pile on od. to put on the ~: a) F in Sensation machen, gruselig schildern, b) Fußball: e-e große Anzahl Male m., c) in Läden &c.: die Kunden schrauben, d. Rechnung pfeffern.

Zu ~ 2: to be in the ~ (oder ~ies) of death mit dem Tode ringen, in Todesnöten sein; he is in the last ~ies er liegt in den letzten Zügen.

agony-piler F (ă′g-ŏ-nē-pāĭ-lĕr) *s.* Schauspieler *m* in einem Schauerdrama; Verfasser *m* einer Gruselgeschichte.

a-good ⑤ † (ă-gŭ′d) *adv.* ernstlich, tüchtig.

agora ↖ (ă′g-ŏ-ra) [grch.] *s.* grch. Alt.: Volksversammlung *f*; Markt(platz) *m*.

agoranome ⏣ (ă′g-ŏ-rā-nōm) [grch.] *s.* grch. Alt.: Markt-Aufseher *m*.

agoraphobia ⏣ (ăg-ŏ-rā-fō′-bē-a) [grch.] *s.*, *med.* Furcht *f* vor Überschreitung freier Plätze, Platz-Angst *f* (Nervenkrankheit).

agostadero (a-gō-ştha-dĕ′-rō) [span. *id.*] *s.* span. Amerika: Weideplatz *m*.

agot † (ă-gŏ′t) *s.* = agate[1].

aguara (ă-gū-ā′-ra) *s.* = aguara.

agouta (ă-gū′-ta) [haitisch] *s.*, *zo.* Agu'ta-Ratte *f* (*Sole'nodon parado'xus*).

agouti, ~**y** (ă-gū′-tē) *s.*, *zo.* Agu'ti *n*, Ferkelkaninchen *n* (*Dasypro'cta agu'ti*).

Agr. *abbr.* = agriculture.

Agra (ā′-gra) *npr.*, *id.* (Provinz u. St., Ost-J.).

agrace † (ă-grē′s) *v/a.* = aggrace.

agraffe ↖ (ă-grăf′) [fr.; a/d. *chrâpfo* Haken] *s.* 1. Agraffe *f*, verzierte Spange. — 2. ♔: a) Saitenhalter *m* am Piano; b) Klammer-

agral ↖ (ā′g-rŭl) *a.* = agrarian. [Eisen *n.*]

Agram (ā′-grŭm, auch ŏ′g-rŏm) *npr.*, *id. n* (Stadt in Kroa'tien; jetzt oft Zagreb).

agrammatism ⏣ (ă-grăm′-ă-tĭzm) [grch.] *s.*, *med.* Unfähigkeit *f* zur Satzbildung.

agrammatist † (~tĭst) *s.* Ungelehrter *m*.

agraphia ⏣ (ă-grā′f-ĭ-a) [grch.] *s.*, *med.* Unfähigkeit *f* zu schreiben. [schreiben.]

agraphic ⏣ (~ĭk) [grch.] *a.*, unfähig zu

agrappe † (ă-grăp′) *s.* = agraffe 1.

agrarian (ă-grā′-rĭ-ăn) [lt.] **I** *a.* 1. Äcker, bsd. Staatsländereien betr.; mit Grund-Eigentum verknüpft; agra'risch; Agra'r-...; ↧. — 2. gleichmäßige Verteilung des Grund-Eigentums betreffend. — 3. ♀ wild wachsend. — **II** *s.* 4. Befürworter *m* gleichmäßiger Verteilung des Grund-Eigentums. — 5. ↖ Ackergesetz *n*. — 6. ↖ Acker *m*.

Zu ~ 1: ~ crime Verbrechen *n* gegen den Gutsherrn (in Irland auch gegen den, der die Farm eines exmittierten Pächters übernimmt oder sich dem Gutsherrn gewogen zeigt); ~ law Ackergesetz *n*; ~ region Getreideregion *f*; ~ riot Aufstand *m* der Bauern gegen den Gutsherrn.

agrarianise ④ ↖ (~nĭz) *v/a.* ①b. 1. Land gleichmäßig verteilen. — 2. mit agrarischen Ide'en erfüllen.

agrarianism ↖ (~nĭzm) *s.* 1. Lehre *f* von der gleichmäßigen Verteilung des Grund-Eigentums. — 2. Bewegung *f* zur Hebung und Vertretung der Ackerbau-Interessen.

agreat † (ă-grē′t) *adv.* im ganzen.

agreation † (ă-grĭ′-shŭn) *s.* = agreement.

agree (ă-grē′) [a/f. *agreer*, lt. *ad u. gratum*] ①a. **I** *v/n.* 1. (allein od. mit together) übereinstimmen, einig sein; zusammenstimmen, -passen; in Eintracht leben, auskommen, sich vertragen; oft = to be ~d gleichen, ähnlich sn, entsprechen; ↧. — 2. (on od. upon, † a. mit of od. about) einig werden, übereinkommen, sich verständigen, sich (ver-) einigen; vereinbaren, verabreden (in einigen Redensarten mit to be konjugiert); ⚉ sich vergleichen; ↧. — 3. bei-, zu-stimmen, einwilligen, beipflichten, eingehen auf, annehmen, genehmigen, sich einverstanden erklären (to mit *inf.* oder that); ↧. — 4. *gr.* in Geschlecht, Zahl &c. übereinstimmen (with mit). — 5. † oder *provc.* sich versöhnen. — 6. (jetzt nur in hygie'nischer Anwendung) zuträglich sein, j-m gut bekommen, zusagen (with); auch v. Pflanzen &c.: fortkommen (with in); ↧. — 7. † angemessen sn, zustehen (to, with); ↧. — **II** † *v/a.* 8. in Übereinstimmung bringen; Zwiespalt beilegen; ausgleichen, versöhnen. — 9. festsetzen, beschließen; ~d! abgemacht!, topp!, es gilt! (s. agreed). — *Syn. To accord* u. noch allgemeiner *agree* (1) im Denken u. Fühlen übereinstimmen; *answer* e-m bestimmten Zwecke, *correspond to* in Wesen u. Erscheinung, *match* physisch u. geistig, *suit* in Umständen u. Bedingungen entsprechen; *tally with* das Seitenstück bilden zu, stimmen mit. — *To agree* (3) ganz allg., *accede to* aus Überzeugung od. Wohlwollen, *acquiesce in* aus Klugheit od. Pflichtgefühl, *comply with* auf fremden Wunsch, *yield* aus Schwäche od. Gleichgültigkeit, *concur in* zustimmen nach Überlegung, *consent to* mit dem Nebenbegriffe der Ermächtigung zu etwas.

Zu agree 1: I can't make it ~ with ... ich kann es nicht in Einklang bringen mit ...; I ~ with you therein darin bin ich mit Ihnen einverstanden; you must ~ with him in everything Du mußt ihm immer Recht geben; I do not ~ with you ich denke darüber anders wie Sie; they ~ again sie sind wieder gut freund; ♪ to ~ in one tune gut zusammenstimmen; they ~ like cat(s) and dog(s) sie vertragen sich wie Hund und Katze.

Zu ~ 2: the jury were not able to ~ as to their verdict die Geschworenen konnten sich über ihren Wahrspruch nicht einigen; to ~ about (od. for) a thing (at a certain price) handelseinig werden; we ~d for 5*s.* a day wir einigten uns auf 5 Schilling den Tag; we shall ~ on this point wir werden über dsn Punkt einig werden; we ~d to differ wir verständigten uns dahin, daß jeder s-e eigene Meinung behalten sollte, zuweilen: wir mieden ea.; let us ~ to differ! F darum keine Feindschaft nicht!; as ~d upon wie verabredet; the matter was ~d upon die Sache wurde ausgemacht; the traitors are ~d (für: have ~d) die Verräter sind einig; all are ~d alle sind einig; I am ~d ich bin's zufrieden (*SH.T.S.1,1,147*); ~, for the law is costly ein magerer Vergleich ist besser als ein fetter Prozeß.

Zu ~ 3: I must ~ to it ich muß es mir gefallen lassen; his wish whereto the queen ~d sein Wunsch, dem die Königin willfahrte (*TN.*); all ~d upon this dies räumten alle ein; I have ~d to act as you wished ich habe mich bereit erklärt, nach Ihrem Wunsche zu handeln.

Zu ~ 6: this wine does not ~ with me dieser Wein bekommt mir nicht; the air here ~s with me die Luft hier bekommt mir gut; it didn't ~ with his health es war f-r Gesundheit nachteilig.

Zu ~ 7 †: all ugly things seem to ~ to her alles Häßliche scheint ihr zu stehen.

agreeability ↖ (ă-grĭ-ă-bĭ′l-ĭ-tē) *s.* = agreeableness.

agreeable (ă-grĭ′-ăbl) [fr.; s. agree] **I** *a.* □ 1. angenehm ↧. — 2. übereinstimmend, entsprechend, passend, angemessen, gemäß, in Übereinstimmung (to, † with mit); ↧. — 3. gefällig, ansprechend. — 4. F einverstanden ↧. — **II** ~ († ~y) **to, with** *prp.* 5. (dem) gemäß, nach (= according to). — **III** *s.* 6. † F to do the ~ bei Damen den Angenehmen spielen. — 7. ~s *pl.* Annehmlichkeiten *f/pl.* — *Syn. agreeable* (1) für Geist und Sinn angenehm, *pleasant* allg. (mst von Dingen, Wetter, Benehmen &c.), *pleasing* mst von persönl. Erscheinung. — *according, agreeable* (2), *corresponding, suitable* vgl. unter agree; *compatible to* mit Zwecken und Maßnahmen, *conformable to, in keeping with* mit Vorschrift und Gesetz vereinbar.

Zu ~ 1: she makes herself very ~ sie ist sehr liebenswürdig; he made himself most ~ to all the ladies er bemühte sich sehr um die Damen. [sich nicht für ...]

Zu ~ 2: it is not ~ with ... es paßt

Zu ~ 4: F: if you're quite ~ wenn's Ihnen recht ist; I am ~ if you are mir ist's recht, wenn's Ihnen recht ist; I am ~ to everything ich gehe auf alles ein; ⚉ we are ~ to accept your terms wir sind erbötig, Ihre Bedingungen anzunehmen.

agreeableness (~nĕs) *s.* 1. ↖ angenehmes Wesen, Anmut *f*, Reiz *m*, Annehmlichkeit *f*. — 2. † Übereinstimmung *f*, Angemessenheit *f* (to, with), Ähnlichkeit *f* (to, between).

agreeably (~blē) *adv.* v. agreeable (i. bs).

agreeance † (ă-grīˣ-ᵉns) *s.* = agreement.
agreed (ă-grīˣd) *p.p.* u. *a.* 1. (case) ~! abgemacht!, topp!, meinetwegen! (s. agree 9). — 2. zufrieden; einig (s. agree 2).
agreeing (ă-grīˣ-ɪnᵍ) **I** *p.pr.* und *a.* † □ = agreeable 1. — **II** *s.* = agreement.
agreeingness ✎ (ă-grīˣ-ɪnᵍ-nᵉs) *s.* Übereinstimmung *f*, Angemessenheit *f*.
agreement (ă-grīˣ-mᵉnt) [fr.] *s.* 1. Übereinstimmung *f* (*a. gr.*); Einklang *m*; Ähnlichkeit *f*, Verwandtschaft *f* (with, between). — 2. Einigkeit *f*, Eintracht *f*, gutes Einvernehmen *n*. — 3. Abkommen *n*, Verabredung *f*, Vergleich *m*, Vertrag *m*; ⚓ Heuerkontrakt *m*, Musterrolle *f*; ♆. — 4. ✎ Genehmigung *f*, Zustimmung *f*, Konse'ns *m*. — 5. † ~s *pl.* Anmut *f*, Lieblichkeit *f*, Reize *m/pl.* (oft fr. agréments geschrieben). — *Syn. agreement* (3) allg., *arrangement* formloser Vertrag, *treaty* und (dem französ. nachgebildet) *convention* Staatsvertrag; *contract* meist 🏛 für große Lieferungen; *covenant* förml. u. feierl.; *compact* für alle Zeiten bindend.
Zu ~ 3: by ~ verabredetermaßen; ⚙ ⚒: a) to work by ~ in Acco'rd arbeiten, b) ~ by the job, ~ by the piece Stück-Accord *m*, c) ~ by yard Accord nach d. Maß, der Elle; articles of ~ Vertrags-, Friedens-punkte *m/pl.*, (b. Attien-Gesellschaften) Gesellschaftsvertrag *m*; to come to an ~ (on) eine Verständigung erzielen (über), sich vergleichen, sich versöhnen; to draw up an ~ einen Vertrag aufsetzen; ~ for insurance unvollzogener Versicherungsvertrag; we had a three-years ~ with him wir hatten das Haus ꝛc. auf drei Jahre von ihm gemietet, hatten einen dreijährigen Kontra't geschlossen.
~-maker ✎ (~-mē-ᵏᵉʳ) *s.* Unterhändler *m*, Makler *m*, Schiedsrichter *m*.
~-stamp (~-ᵗᵗämp) *s.* Vertragsstempel *m*.
agreer † (ă-grīˣ-ᴿᵉʳ) *s.* Anhänger *m*.
agrenon ♈ (ă-grīˣ-nᵉn) [grch.] *s.* Mt.: wollenes Netzgewand der Bacchanten u. Wahrsager.
agrest † (ă-grēᵉˣᵗ) [lt.] **I** *a.* ❦ wild (*a. fig.*). — **II** *s.* Bauer *m*. [❦). — 2. bäuerisch.
agrestial ✎ (ă-grēᵉˣ-tɪˢᵗ Ⓢ) *a.* 1. wild (bsd. ❦).
agrestian ✎ (~tɪˢᵗ Ⓢ) **I** *a.* bäuerisch, roh, grob. — **II** *s.* Bauer *m*, Landmann *m*.
agrestic ✎ (ă-grēᵉˣ-tɪk) [lt.] *a.* 1. ländlich; Land-...; ~ life Landleben *n*; ~ nobility Land-Adel *m*. — 2. *fig.* bäuerisch, grob.
agrestical † (~tˢ-ᵗᵗɪ) *a.* = agrestic.
Agricola (ă-grɪˣ-t-ˢ-[a) *npr.*, *id.*: a) röm. Feldherr († 93 n. Chr.); ~'s wall s. Roman wall; b) Name verschiedener dtsch. Gelehrten. [bau *m*.]
agricolation † (ă-grɪk-ˢ-[ēᵉˣ-ſchᵏⁿ) *s.* Feld-
agricole ✎ (ăᵍ-grᵉ-ᴿ-lōl) [lt.] *s.* Landmann *m*.
agricolist † (ă-grɪˣ-t-ˢ-lɪßt) = agriculturist.
agricolous ✎ (~lŏß) *a.* = agricultural.
agricultor ✎ (ăᵍ-grᵉ-ᴿ-ŏl-t-tˢᵉʳ) *s.* Landmann *m*.
agricultural (ăg-rᵉ-ᴿ-ŏˡ-t-tſchᵍᵈ-ᴿˡ) *a.* □ landwirtschaftlich, Ackerbau treibend oder betr.; Landwirtschafts-...; A~ Children Act engl. Gesetz, das die Verwendung der Kinder b. Ackerbau beschränkt und für den Unterricht derſ. sorgt (1873); A~ College Ackerbauschule *f*; ~ engine Lokomobi'le *f* (= portable engine); ~ fair Pferdemarkt *m* (schott.); A~ Gangs Act engl. Landarbeiter-Akte 1867, zur Regelung der landwirtschaftlichen Frauen- u. Kinder-Arbeit; ~ geology Agrikultur-Geologie *f* (Boden-Erforschung vom landwirtsch. Standpunkte); A~ Hall Landwirtschaftshalle *f* (nahe dem „Angel“ zu Islington, London, zu Tierschauen, Pferderennen und Volksbelustigungen benutzt); A~ Holdings Acts *pl.* engl. Akte von 1875 und 1883, das Verhältnis von Gutsherr u. Pächter teilweise regelnd; ~ labourer Ackerknecht *m*; ~ machine landwirtschaftliche Maschine; ~ science Ackerbau-Wissenschaft *f*; ~ show landwirtschaftl. Ausstellung *f*; ~ society landwirtschaftl. Verein *m*.
agriculturalist ✎ (ăg-rᵉ-ˢ-tŏˡ-t-tſchᵍᵈ-ᴿˡ-lɪßt) *s.* = agriculturist.
agriculture (ăᵍ-grᵉ-ᴿ-tŏl-t-tſchᵍᵉʳ) [lt.] *abbr.* **Agr.** *s.* (*s/f. TM.*) Ackerbau *m*, Landwirtschaft *f* (bsd. im Großbetrieb); Bachelor of A~ Baccalau'reus *m* der Landwirtschaft (akademischer Grad, *abbr.* **B. Agr.**); Board of A~ Ackerbau-Ministe'rium *n* (seit 1889); President of the Board of A~ (in Canada u. and. Kolonieen Minister of A~) Ackerbau-Minister *m*; Chamber of A~ Landwirtschafts-Kammer *f*; Department of A~ ſ. department.
agriculturer ✎ (ăg-rᵉ-ŏˡ-t-tſchᵍᵉ-ᴿʳ) *s.* Landmann *m*. [Landwirtschaftslehre *f*.]
agriculturism ✎ (ăg-rᵉ-ŏˡ-t-tſchᵍᵉ-ᴿlſm) *s.*
agriculturist (~ᴿlßt) *s.* meiſt wissenschaftlich gebildeter Landwirt, Kenner *m* und Freund *m* der Landwirtschaft. — *Syn. countryman* Landmann; *farmer* Bewirtschafter einer farm, weitS.: praktischer Landbauer.
☞ **agriev...** ſ. aggriev...
Agrigentum (ăg-rᵉ-ᵈGĕᵍn-tᵘm) *npr.* Agrige'nt *n* (jetzt Girge'nti; Stadt auf Sizi'lien).
agrilus ♈ (ăᵍ-grᵉ-lŏß) [neu-lt., grch.] *s.*, *ent.* Art Prachtkäfer *m* (*Agri'lus*).
agrimony ❦ (ăᵍ-grᵉ-mᵘ-nᵉ) [lt.] *s.* Acker-, Oder-mennig *m* (*Agrimo'nia eupato'ria*); bastard ~, Dutch ~ Doſtenkraut *n* (*Eupato'rium canna'binum*); noble ~, three-leaved ~ Leberblume *f* (*Hepa'tica*); wild ~ Gänsefingerkraut *n* (*Potenti'lla anseri'na*).
agrin ᚴ (ă-grɪᴿn) [a u. grin] *adv.* u. präd. *a.* grinsend. [Kenntnis wilder Völker betr.]
agriological ♈ (ăg-rᵉ-ˢ-lŏᵈGˢ-ˢ-lᵉˡ) *a.* □
agriologist ♈ (ăg-rᵉ-ŏˡ-ˢ-ᵈGlßt) [grch.] *s.* Kenner *m* wilder Völkerschaften.
agriology ♈ (ăg-rᵉ-ŏˡ-ˢ-ᵈGᵉ) [grch.] *s.* vergleichendes Studium wilder Völker.
agrion ♈ (ăᵍ-grᵉ-ŏn) [grch.] *s.*, *ent.* Schlankjungfer *f* (Art Libelle).
agriot ❦ † (ăᵍ-grᵉ-ŏt) *s.* Art Kirsche *f*.
agriotes ♈ (ă-grāᵗ-ᴿ-tſ) [grch.] *s.*, *ent.* Art Schnellkäfer *m* (*Agrio'tes*).
Agrippa (ă-grɪᴿ-p-a) **I** *npr.* Agri'ppa: a) röm. Familien-Name, b) Charakter in *SH. An.*; Herod ~ Hero'des Agrippa (jüdischer König; 1. sæc.). — **II** a ~ ♈ *med.* mit den Füßen zuerſt zur Welt Gekommener; Fußgeburt *f*.
Agrippina (ăg-rᵉ-pāᵗ-na oder ~pɪᴿ~) *npr.*, *id.*: a) Gattin des Germa'nicus; b) ihre Tochter, Mutter des Ne'ro.
Agrippinian (ăg-rᵉ-plᴿ-ᵈGɪn) *s.*, *eccl.* Anhänger des karthagischen Bischofs Agrippi'nus (2. sæc.).
Agrippinus (~pāᵗ-nᵉß) *npr.* Agrippi'nus.
agrise † (ă-grāᵗᴿſ) [a/e.] **I** *v/a.* 1. (er-) schrecken. — 2. schrecklich machen, entstellen. — **II** *v/n.* 3. grausen, schaudern.
a-groaning ᚹ u. *provc.* (ă-grōᵘ-nɪnᵍ) *adv.* und präd. *a.* = groaning ächzend.
agrodolce (ăg-rᵉ-ŏᵈ-l-tſchē) [it. *id.*] **I** *a.* süß-sauer. — **II** *s.* Gericht *n* aus sauern und süßen Bestandteilen.
agrom Oſt-J. (ōᵉˣ-gᴿᵉm, ăᵍ-grᵉm) *s.*, *med.* Rauheit *f*, Aufgerissenheit *f* der Zunge.
agronome ✎ (ăᵍ-grᵉ-nōm) *s.* = agronomist.
agronomial ♈ ✎ (ăg-rᵉ-nōᵉ-mɪˢᵗ Ⓢ) *a.* = agronomic(al).
agronomic(al) ♈ ✎ (ăg-rᵉ-nŏᵉ-m-ɪk, ~ˢ-tˢl) [fr., grch.] *a.* landwirtschaftlich, Ackerbaukunde betreffend. [baukunde *f*.]
agronomics ♈ (~ɪkˢ) *s/pl.* und *s/sg.* Acker-
agronomist ✎ (ă-grᵉ-nᵉ-mɪßt) *s.* wissenschaftl. gebildeter Landwirt. [baukunde *f*.]
agronomy ♈ ✎ (~mᵉ) [fr., grch.] *s.* Ackerbau
agroof † oder schott. (ă-grūᵘᴿf) *adv.* hingestreckt mit dem Gesicht nach unten.
agrope ✎ (ă-grōᵘᴿp) *adv.* tappend.
agrostemma ♈ ❦ (ăg-rᵉ-ˢ-tēᵗᵉᴿm-a) [grch.] *s.* Kornrade *f*. [halm *m*, Straußgras *n*.]
agrostis ♈ ❦ (ă-grōᵘᴿ-tɪß) [grch.] *s.* Wind-
agrostographer ♈ (ăg-rᵉ-ˢ-ᵈGtōᵍ-rᵉᴿ-fᵉʳ) [grch.] *s.* Gräser-Beschreiber *m*.
agrostographic(al) ♈ (ă-grōßˢ-tᵉ-grāᴿf-ɪk, ~ˢ-tˢl) *a.* Gräserkunde betreffend.
agrostography ♈ (ăg-rᵉ-ˢ-ᵈGtōᵍ-rᵉᴿ-fᵉ) [grch.] *s.* Gräser-kunde *f*, -beſchreibung *f*.
agrostologic(al) ♈ (ă-grōßˢ-tᵉ-lŏᵈGˢ-ɪk, ~ˢ-tˢl) *a.* Gräserkunde betreffend.
agrostologist ♈ (ăg-rᵉ-ˢ-ᵈGtōᵍ-tˢ-ŏˢ-ᵈGlßt) [grch.] *s.* Gräserkundiger *m*. [kunde *f*.]
agrostology ♈ (~ᵈGᵉ) [grch.] *s.* Gräser-
agrotis ♈ ❦ (ă-grōᵗ-tɪß) [grch.] *s.* = cutworm.
aground ⚓ (ă-gnāuⁿd) [a = on u. ground] *adv.* auf den Grund geraten, gestrandet (*a. fig.*); to be ~ auf den Grund geraten sein, festsitzen; *fig.* in Verlegenheit, in der Klemme sein, zu Grunde gerichtet sein; to run ~ auflaufen, fest-, auf Grund kommen, ✝ *fig.* festsitzen, in die Patsche geraten; to run a ship ~ e. Schiff auf den Strand setzen.
agroupment *s.* = aggroupment.
agrufe † od. schott. (ă-grūᴿf) *adv.* = agroof.
agrypnia ♈ (ă-grɪᴿp-nᵉ-a) [grch.] *s.*, *med.* Schlaflosigkeit *f*. [schlafhindernd.]
agrypnode ♈ (ă-grɪᴿp-nōd) [grch.] *a.*, *med.*
agrypnotic ♈ (ăg-rɪp-nŏᵗ-tɪk) [grch.] *a.* und *s.*, *med.* schlafhindernd(es Mittel).
A. G. S. S. *abbr.* = American Geographical and Statistical Society. [rennen ꝛc.).]
agst. *abbr.* = against (in Berichten über Wett-
agt. *abbr.* = agent; against.
aguara (ă-gwāᴿ-ra) *s.*, *zo.* Agua'ra *m*, Krabben-Waschbär *m* (*Pro'cyon cancri'vorus*).
aguardiente (a-gwāᵗ-dᵉᴿ-tē) [span. *id.*] *s.* 1. Art Branntwein aus Weintrestern. — 2. mexikanisches Getränk aus dem Agavensaft (s. pulque).
agua-toad (aᴿg-wa-tōd) *s.*, *zo.* Riesenkröte *f* (*Bufo a'gua* oder *marinus*; Südamerika).
ague (ēᴿ-gɪᵘ) [a/f. *ague*, lt. *acu'ta* (*febris*)] **I** *s.* 1. † hitziges Fieber. — 2. Fieberfrost *m*, Schauerfrost *m*. — 3. *med.* Wechselfieber *n* ♆. — **II** ✎ *v/a.* ① b. e-n Fieberschauer verursachen, durchschauern; ~d von Fieberfrost durchschauert, zitternd, bebend.
Zu ~ 3 *med.*: burning ~ hitziges Fieber; quotidian ~, tertian ~, quartan ~ tägliches, dreitägiges, viertägiges F.; *prvb.* an ~ in the spring is physic for a king ein Fieber im Frühling ist der Gesundheit zuträglich.
ague-bark (ēᴿ-gɪᵘ-bāᴿᵏ) *s.*, *pharm.* Fieberrinde *f*, Rinde des Blaubaums (*Pte'lea*).
~-cake (~-kēᵏ) *s.*, *med.* Leber-, Milz-anschwellung *f* durch Fieber.
Ague-Cheek (~-tſchīᵏ) *npr.* ein einfältiger Vielfresser in *SH. T. N.*; etwa: Wackelkiefer (Schlegel ⁺ˢ: Bleichenwang).
ague-draught (~-ᵈraſt) *s.* Fiebertrank *m*.
~-drop (~-ᵈrŏp) *s.*, *pharm.* Fiebertropfen *m*.
~-fit (~-fɪt) *s.* Fieber-anfall *m*, -schauer *m*.
~-grass ❦ (~-graß) *s.* Schwindblume *f* (*He-*
agueish (ēᴿ-gɪᵘ-ſch) *a.* = aguish. [*lo'nias*).]
ague-powder (~-pau-ᵈᴿᵉ) *s.* Fieberpulver *n*.
~-proof (~-pruſ) *a.* fieber-fest, -sicher.
~-root ❦ (~-rūt) *s.* = ~-grass.
aguerried † (ă-gēᵍᴿ-ᴿᵈ) [fr.] *a.* kriegstüchtig.
ague-spell (ēᴿ-gɪᵘ-ᵗᵗpēl) *s.* Formel *f* zum Besprechen des Fiebers.
~-struck (~-ᵗᵗrŏᵏ) *a.* vom Fieber befallen.
~-tree ❦ (~-tɪᴿ) *s.* Sa'ſſafras-Lorbeer *m* (*Laurus sa'ssafras*).
~-weed ❦ (~-wīᵈ) *s.* 1. durchwachſener, virginischer Walddoſten (*Eupato'rium perfolia'tum*). — 2. Art Enzian *m* (*Gentia'na quin-*
aguey (ēᴿ-gɪᵘ-ᵉ) *a.* = aguish. [*gueſlo'ra*).]
Aguilar (ăᵍ-grᵉ-lāˣ, ăg-ˢ-lāˣ, ă-gaᴿ-lᴿ) *npr.*: Miss Grace ~ (engl. Schriftstellerin, 1816–47).
aguise ④ † (ă-gaᴿᵗf) **I** *v/a.* putzen, schmücken. — **II** *s.* Putz *m*, Schmuck *m*.
aguish (ēᴿ-gɪᵘ-ſch) [ague] *a.* □ 1. fieberhaft, fieberisch; fieber-erzeugend (Zimmer, Klima); fröstelnd. — 2. *fig.* frostig, kalt.
aguishness (~-nᵉß) *s.* Fieberhaftigkeit *f*; Schauer *m*, Kälte *f*.

agul ♀ (ā″-gᵘl) *s.* echter Manna-Klee (*Hedysa'rum alha'gi*).

Agulhas (ä-gŭl'-jäß) *npr.*, *id.*: Cape ~ Nadelkap *n* (südlichster Punkt Afrika's).

agush (ᵃ-gŏᵒ'ſch) *adv.* u. *präd. a.* strömend.

aguti (ᵃ-gŭ″-tᵉ) *s.* = agouti.

agy[1] *Am.* P (ē″-gᵉ) *s.* = ague.

agy[2] *fast* † (ē″-dG[ᵉ]) *a.* alt, bejahrt.

agynarious ♌ (ädG-ᵉ-nā″-rᵉ-ᵘß) = agynary.

agynary ♌ ♀ (ä″-dG-ᵉ-nᵉ-rᵉ) [fr. *agynaire*, grch.] *a.* stempellos (von gefüllten Blumen).

agynic ♌ ♀↖ (ᵃ-dG[ī]″-nik) [grch.] *a.* agy'nisch (nicht mit d. Fruchtknoten verwachsen; Staubfäden).

agynous ♌ ♀ (ä″-dG-ᵉ-nöß) *a.* = agynary.

agyrate ♌ ♀ (ᵃ-dG-ī″-rᵉᵗ) [grch.] *a.* nicht in Quirlen od. Kreisen geordnet. [Himmel!]

ah (ä) *int.* ah!, ha!, ach!, o! ꝛc.; ~ me! ach,

A. H. *abbr.* = *anno Hegi'rœ* [lt.] im Jahr der Hedschra (v. 15. Juli 622 n. Chr. an gerechnet).

aha (ä-hä″ oder ᵃ-hä″) **I** *int.* aha!, ha! ha! — **II** (ä″-hä) *s.* = ha-ha.

Ahab (ē″-häb) *npr.*, *id. m* (1. Kön. 16,28).

ahand † (ᵃ-hä″-nd) *adv.* = at hand (s. hand).

ahaniger (ᵃ-hä″-nᵉ-dG[ᵉ]) *s.*, *zo.* Horn-fisch *m*, -hecht *m* (*Belone*).

Ahasuerus (ē-häß-ī″-rᵘᵉß) *npr.* Ahasve'rus: a) Perserkönig (Esra 4,6), b) ewiger Jude.

Ahaz (ē″-häß) *npr.* Aha'z (jüd. Kön., 2. Kön. 17,1).

Ahaziah (ē-hᵃ-ſä″-a) *npr.* Ahasja: a) König Israels (1. Kön. 22,40), b) König Juda's (2. Kön. 8,24).

Ahban (ä″-bᵉn) *npr.* Achba'n *m* (1. Chron. 2,29).

A. H. C. *abbr.* = Army Hospital Corps (Krankenpfleger-Corps).

ahead (ᵃ-hē″d) [a = on u. head] *adv.* **1.** ⚓ gerade vorn, nach vorn zu (*ant.* astern); ↧. — **2.** weiter vor, voran, voraus, vorwärts, einen Vorsprung habend; ↧. — **3.** † über Hals und Kopf.

Zu ~ 1 ⚓: there is a steamer ~ of us! es ist ein Dampfer vor uns!; pull ~! rudern Sie vorwärts!; to run ~ of one's reckoning mit dem Besteck zurück sein; to forge ~ sich mühsam vorwärts bewegen; ~ easy!, ease her ~! langsam vorwärts!; half (full) speed ~! halb (voll) Dampf, halbe (volle) Kraft, vorwärts!

Zu ~ 2: he is ~ of us er ist uns voraus, er hat uns überflügelt; there is danger ~ es droht Gefahr; to get ~ of one j. überholen, überflügeln; *Am.* to get ~ of the world die ungünstigen, hindernden Umstände überwinden; to go ~ vor(aus)gehen, vorwärts streben, sich rühren; ausstechen (durch Reichtum ꝛc.); he is going ~ too much, too fast er haut über die Schnur, wird unordentlich; go ~! vorwärts!; to make ~ vorwärtskommen, etwas vor sich bringen; to run ~ of one j-m vorauseilen; straight ~ gerade aus.

aheap (ᵃ-hī″p) *adv.* auf einen Haufen.

a-height ⑦ *fast* † (ᵃ-hä″ī″t) *adv.* aufwärts;

ahem (ᵃ-hē″m) *int.* hm! [in die (der) Höhe.

Aheree (ᵃ-hī″-rī) *npr.*, *id.* (Gebiet in Brit.-

a-hey ⑤ ↖ (ᵃ-hē″) *int.* he!, heda! [Indien).

Ahi (ē″-hä″) *npr.* Ahi' *m* (1. Chron. [6] 7,34).

ahiccyatli (ᵃ-hik-ᵗˢ-ä″-t-lᵉ) *s.*, *id.* (giftige mexikanische Schlange). [*R. III. 4, 4, 86*); oben.

a-high ⑦ † (ᵃ-hä″ī″) *adv.* in die Höhe (*SH.*

a-high-lone † (ᵃ-hä″ī″-lōn) *adv.* ganz allein (s. high). [21,1).

Ahimelech (ᵃ-hī″m-ᵉ-lēk) *npr.*, *id. m* (1. Sam.

ahind *schott.* (ᵃ-hī″nd), **ahint** *schott.* (ᵃ-hä″ī″nt, ᵃ-hī″nt) *adv.* und *prp.* hinter, hinten.

Ahiram (ᵃ-hä″ī″-rᵉm) *npr.*, *id.* (4. Mos. 26,38).

Ahiramites (ᵃ-hä″ī″-rᵉ-mäᵉt-ᵗˢ) *npr/pl.* Ahirami'ter *pl.* (4. Mos. 26,38). [thophel.

Ahithophel (ᵃ-hī″th-ᵉ-fēl) *npr.* = Achi-

Ahitub (ᵃ-hä″ī″-tᵘb) *npr.* = Achitob.

Ahlab (ä″-läb) *npr.* Ahelab *n* (Richter 1,31).

Ahlai (ä″-lē) *npr.* Ahelai *m* (1. Chron. 2,31).

ahm (ām) *s.* = aam.

Ahmed (ä″-mᵉd) *npr.* Achmed (türk. Sultane).

A.H.M.S. *abbr.* = American Home Missionary Society (amerik. Gesellsch. für innere Mission).

ahna-tree ♀ (ä″-na-trī) *s.* Ahna *m* (Atazien-)

ahoi ⚓ (ᵃ-hȯī″) *int.* = ahoy. [Art; Afrika).

a-hoight, a-hoit † (ᵃ-hȯī″t) *adv.* in guter Laune.

Aholah (ᵃ-hō″-la) *npr.* Ahala *f* (Hes. 23,4).

a-hold ⑥ ⚓ † (ᵃ-hō″ld) *adv.* dicht beim Winde.

Aholibah (ᵃ-hō″-lᵉ-ba) *npr.*, *bibl.* Ahaliba *f*.

a-horse P (ᵃ-hō″rß), **a-horseback** P (~-bäk) *adv.* zu Pferde.

ahoual ♀ (a-hūᵘ″-äᵗ) [brasil.] *s.* Schellenbaum *m* (*Ce'rbera Ahovai*).

ahoy ⚓ (ᵃ-hȯī″) [holl.] **I** *int.* ho!, ahoi! (Schiffsanruf); schooner ~! Schoner ahoi! — **II** *vtn.* ① a. ahoi rufen.

Ahriman (ä″r-ᵉ-män) [perſ.] *npr.* Ahrima'n *m* (Urwesen, böses Prinzi'p bei den alten Persern).

ahu (ä″r-hū) [perſ. *id.*] *s.*, *zo.* Kropf-Antilope *f* (*Anti'lope guttaro'sa*). [beiliegend.

a-hull ⑥ ⚓ † (ᵃ-hȯ″l) *adv.* vor Topp u. Takel

a-hum ⑥ (ᵃ-hȯ″m) *adv.* u. *präd. a.* summend, mit Gesumme erfüllt (with von). [ſorig.

a-hungered ⑥ ↖ (ᵃ-hȯ″ng-ᵉ-rᵘᵉd) *a.* sehr hun-

a-hungry ⑥ † (~gr[ᵉ]) *a.* = a-hungered.

a-hunt ⑥ (ᵃ-hȯ″nt) *adv.* auf der Jagd (for nach). [Ormuzd.

Ahuramazda (ä″r-hū-ra-mäᵉ″ſ-da) *npr.* =

a-hush (ᵃ-hȯ″ſch) *adv.* still, verstummt; to keep oneself ~ sich still verhalten. [art).

ahyu (ä″r-jū) *s.*, *ichth.* Ahyu *m* (japan. Lachs-

Ai[1] (ē″r-āī) *npr.* Ai *n* (Stadt; Jos. 8,1).

Ai[2] (ä-ī″) *s.* Ai'-Wein *m* (aus Ai an der Marne); still ~ nicht moussierender Ai'-Wein (= Ay).

ai[3] (ä″r-ī) *s.*, *zo.* Ai *n*, dreizehiges Faultier (*Bra'dypus trida'ctylus*).

ai[4] (āī) *s.* = ahyu.

aia (ä″r-ja) *s.*, *orn.* brasilianische Löffelgans.

A. I. A. *abbr.* = Associate of the Institute of Actuaries.

Aiah (ē-āī″r-a) *npr.* Aja *m* (2. Sam. 3,7).

aiala (āī-āī″r-a), **alaial** (āī-āī″r-āī) *s.*, *orn.* Löffelreiher *m* (*Plata'lea*; Süd-Amerika).

Aiath (ᵃ-āī″r-ath) *npr.* Aja'th *n* (Jes. 10,28).

aiblin(g)s *schott.* (ē″r-blin(ᵉ)ſ) *adv.* vielleicht, zufällig, möglicherweise.

A. I. C. *abbr.* = Associate of the Institute of Chemistry. [tute of Civil Engineers.

A. I. C. E. *abbr.* = Associate of the Insti-

Aich's) metal ⚙ (āī″rch(ß) od. ē″r-t(ß) mēt-ᵗˡ) *s.* Aichmetall *n* (zu Zapfenlagern u. Geschützen).

aid[1] (ēd) [vom *v.* ~; fr. *aide*] **I** *s.* **1.** Hilfe *f*, Unterstützung *f*, Erleichterung *f*, Beistand *m*; ↧. — **2.** Helfer(in), Gehilfe *m*, Gehilfin *f*, Beistand *m*; ⚙ Handelsgehilfe *m*; ⚔ ~s *pl.* Hilfstruppen *f/pl.* — **3.** Hilfsmittel *n* ↧. — **4.** jur.: Rechtshilfe *f*; to pray in ~ Zuziehung e-r Person beantragen, welche bei dem schwebenden Prozesse irgendwie beteiligt ist. — **5.** mst ~s *pl.*: a) ehm. außerordentliche Zulage zur Zivil-Liste des Königs; Staats-Anleihe *f*; b) ehm. Geld-Leistungen *f/pl.* eines Vasallen an den Lehnsherrn. — **6.** ⚔ = aide-de-camp. — **7.** (Frankr.) ~s *pl.* ehm. Zölle *m/pl.*; court of ~(s) Zollbehörde *f*. — **II** *v/a.* ① a. [a/s. *aidier*, lt. *adiuta're*] **8.** helfen, beistehen, Beistand leisten, behilflich sein; ↧. — **9.** jur.: to ~ and abet bei einem Verbrechen hilfreiche Hand leisten. — Vgl. ~[2].

Zu ~ 1: by, with (the) ~ of mit Hilfe von, vermittelst des, der; he came to my ~ er kam mir zu Hilfe; to give, to lend a p. ~ j-m Hilfe leisten.

Zu ~ 3: *man.* ~s *pl.* Hilfen *pl.*; ~s and appliances sämtliche Hilfsmittel *n/pl.*; *Aids to Reflection* (von Coleridge) „Hilfsmittel *n/pl.* zum Nachdenken"; ~ to memory Gedächtnisstütze *f* (Verzeichnis von Jahreszahlen).

Zu ~ 8: I ~ed him with money ich half ihm mit Geld aus; to ~ and abet kräftig unterstützen (vgl. auch ~ 9).

aid[2] *provc.* (ēd) **1.** *Shropsh.*: a) *agr.* Abzugsgraben *m*; b) gerade Flußstrecke zwischen zwei Krümmen. — **2.** *Staffs.* ⚒ schräg abwärts laufende Erz-Ader. — Vgl. ~[1].

aidable ↖ (ē″r-dᵉbl) *a.* □ **1.** hilfreich. — **2.** zu helfen. [Hilfsmittel *n.*

aidance ↖ (ē″r-dᵉnß) *s.* Hilfe *f*, Beistand *m*,

aidant ↖ (ē″r-dᵉnt) **I** *a.* behilflich, hilfreich. — **II** *s.* Helfer *m*, Beistand *m*.

aid-consignee ⑫ (ēd-[k]ᵉn-ſaī-nī″r) *s.* Geschäftsbesorger *m*, Kommissionär *m*.

aid-de-camp (ē″r-dᵉ-kämp, ↖ ēd-dᵉ-[k]ē″r) = aide-de-camp. [mandichter, geb. 1829).

Aïdé (ē″r-dᵉ) *npr.*, *id.*: Hamilton ~ (engl. Ro-

aide (ēd) **1.** = aide-de-camp. — **2.** = aid[1] 5b.

aide-de-camp ⑥ ⚔ (ē″r-dᵉ-kämp, ↖ fr. Aussp. æd-dᵉ-kg″), *pl.* **aides-de-camp** (ē″rdᵉ~, fr. Aussp. æd-~) [fr.] *s.* Adjutant *m* e-s Generals, Corps-Adjutant.

aide-de-camptship ⑥ ⚔ (ē″r-dᵉ-kämp-ſchip) *s.* Adjutanten-Amt *n*, -Stellung *f*.

Aidenn ↖ (ē″r-dēn) *npr.* = Eden.

aider (ē″r-dᵉr) *s.* Helfer *m*, Gehilfe *m*; Hilfe *f*, Beistand *m*; jur.: ~ and abettor Beförderer *m*, Helfershelfer *m*. [macht *f.*

aid-force ⚔ † (ē″r-dᵉ-fō″rß ⑨) *s.* Hilfs-Streit-

aidful ↖ (ē″r-dᵉ-fūl) *a.* helfend, hilfreich.

aiding (ē″r-dïnᵍ) *p. pr.* u. *a.* helfend, hilfreich.

aidless (ē″r-dᵉ-lᵉß) *a.*, *poet.* **1.** hilflos, verlassen. — **2.** † nutzlos. [Adjuta'nt *m.*

aid-major ⚔ † (ē″r-dᵉ-mē-dG[ᵉr]) *s.* Regiments-

aid-prayer (~-prāᵉ″) *s.* jur.: Antrag *m* auf Zuziehung einer bei dem Prozesse irgendwie beteiligten Person (s. aid[1] 4).

aiery † (ē″r-ᵉ-rᵉ) *s.* = aerie. [junger Adler.

aiglet[1] (ē″r-glᵉt) [*dim.* v. fr. *aigle*] *s.*, *her.*

aiglet[2] † (~) *s.* = aglet 1. — Vgl. ~[1].

aigre † (ē″r-gᵉr) [fr. *id.*] *a.* scharf, sauer.

aigremore (ē″r-gᵉr-mō″r ⑨) [fr.] *s.* zubereitete Holzkohle (zu Pulver ꝛc.).

aigret, aigrette ((ē″r-gnᵉt, ē-gnē″t) [fr.] *s.* **1.** *orn.* kleiner weißer Reiher (= egret). — **2.** Kopfschmuck *m* aus Federn, Blumen od. Edelsteinen, zunächst in Gestalt e-s Reiherbusches. — **3.** ♀ Feder-, Samen-krone *f*. — **4.** *phys.* Büschel *n*; ~ of sparks Funkenbüschel *n*; luminous ~ Strahlenbüschel *n*. [marine.]

aigue-marine (ēg-mᵃ-rī″n) *s.* = aqua-

aiguière (ē-gᵘ-ā″r) [fr. *id.*] *s.* verzierte Kanne.

aiguille (ē″r-gwīl, ē″r-gwīl) [fr.] *s.* **1.** ⚒ Bohrnadel *f*. — **2.** *geol.* Nadel *f* (spitzer Felsen).

aiguillesque (ē-gwᵘ-lē″sk) *a.* nadelförmig.

aiguillette (~lē″t) [fr. *id.*] *s.* **1.** = aglet 1. — **2.** ⚔ = aglet 5. — **3.** Kochk.: an verzierten Fleischspießen aufgetragenes Nebengericht.

aiguilletted ⚔ (~-ᵗˢd) *a.* mit Achselschnüren.

aiguisé (ē-gwᵘ-ſī″) [fr. *id.*] *a.*, *her.* stumpfwinklig zugespitzt (Balken eines Kreuzes).

aigulet (ē″r-gᵘl-lēt) *s.* = aglet 1.

Aija (ē-āī″r-bQa) *npr.* = Aiah.

Aijalon (ē″r-bQᵃ-lōn) *npr.* = Ajalon.

aik *schott.* (ēk) *s.* Eiche *f* (= oak).

aiken *schott.* (ēkn) *a.* eichen (= oaken).

aikinite ♌ (ē″r-[k]ᵉ-nāt) [Dr. A. Aikin] *s.*, *min.* Aikini't *m* (= needle-ore).

ail[1] (āl) [a/e. *eglan*] **I** *v/a.* ① a. **1.** (allg. Krankheitsempfindungen) schmerzen; *fig.* anfechten; ↧. — **II** *v/n.* ① a. **2.** Schmerz h., unpäßlich sein (jetzt bfd. noch im *p. pr.*, z. B.: he is ~ing to-day er ist heute nicht recht auf d. Posten). — **3.** ↖ od. *provc.* verdrießlich sein, sich ärgern (*schott.* at). — **III** *s.* **4.** = ailment. — Vgl. ~[2].

Zu ~ 1: what ~s him? was fehlt ihm?, was ist mit ihm?, worüber klagt er?; he ~s nothing, nothing ~s him ihm fehlt nichts; *fig.* what ~s you to beat me? was fällt Dir ein, mich zu schlagen?; (*schott.*) what ~s you at me? was an mir ärgert Sie?

ail[2] † od. *provc.* (āl) [a/e. *egl*] *s.* Granne *f* an der Gerste, am Weizen. — Vgl. ~[1]. [terbäumen.

ailantery (ē-lᵃ″r-n-tᵉ-rᵉ) *s.* Hain *m* von Göt-

ailant(h)ic 🜍 (ē-lā′n-*thĭk*, ~ĭk) *a.*, *chm.* = ailantine I; ~ acid Aila'nthussäure *f* (aus der Rinde von *Aila'ntus excel'lsa*).

ailant(h)us 🜍 ♀ (ē-lā′n-*thŭ*ß, ~ᵗß) *s.* Götterbaum *m*, Aila'nthus *m*.

ailantine (~tĭn) **I** *a.* 1. 🜍 den Aila'nthus-Baum od. die auf ihm gedeihende Seidenraupe betr. — **II** *s.* 2. 🜍 *zo.* Ailanthus-Seidenraupe *f* (*Bo'mbyx Cy'nthia*). — 3. ⚉ seiden-artiger Stoff aus dem Gespinst des Ailanthus-Spinners. [*m*, Flanke *f*.]

aile † (āl) *s.* 1. = aisle. — 2. [fr.] ⚔ Flügel.

aileron ✎ (ē′-lᵉ-rᵉn) *s.* = ailette.

ailette, auch **aislette** (beides: ē-lē′t) [fr.] *s.* Schulterplatte *f* der Rüstung.

ailing (ē′-lĭnᵍ) **I** *p.pr.* und *a.* kränklich, leidend, unpäßlich; his nature in its ~ part die schwache Seite seiner Natur (Cowper); he is always ~ er ist immer kränklich. — **II** *s.* Kränklichkeit *f*, Unpäßlichkeit *f*. — *Syn. ailing* v. körperlichem Unbehagen befallen; *diseased* durch Krankheit zerrüttet; *ill* krank (ganz allgemein); *morbid* krankhaft (nicht v. Personen); *poorly* unpäßlich; *sickly* übel, kränklich, siech, als dauernder, *sick* krank (bsd. verdorb. Magen) als vorübergehender Zustand.

ailment (ē′l-mᵉnt) *s.* Unpäßlichkeit *f*, leichtes körperl. od. seelisches Unbehagen; Weh *n*, Leiden *n*, Schmerz *m*. — *Syn. disease* Krankheit überhaupt; *illness* Unpäßlichkeit; *indisposition* bloßes Unwohlsein; *disorder* allg. Gesundheitsstörung; *distemper* nur noch von Tierkrankheiten; *malady* häufiger bildlich von seelischem Kranksein.

Ailsa-cock *provc.* (ē′l-sᵃ-kŏk) *s.*, *orn.* gemeiner Larven-, Papagei-taucher, Seepapagei *m* (*Frate'rcula a'rctica*).

ailweed ♀ (ē′l-wēd) *s.* Kleeseide *f* (*Cu'scuta trifo'lii*) = clover-dodder.

aim [1] (ēm) [m/*e. aymen*, *amen*, a/f. *aesmer*, mlt. (*ad*)*æstima're*] ①a. **I** *v/a.* 1. zielen; hieß, Waffe 2c. richten; Pfeil abschießen (at auf, nach); to ~ a blow einen Schlag richten. — 2. *fig.* Satire loslassen (at gegen). — **II** *v/n.* 3. zielen (at, ✎ to, for nach, auf). — 4. *fig.* beabsichtigen, bezwecken. — 5. *fig.* streben, trachten nach; ⚸. — 6. *fig.* hinzielen, hindeuten, anspielen auf; ⚸. — 7. † vermuten. — *Syn. To aim* (at) nach Erreichbarem, *aspire* (after oder to) nach Großem, Ungewöhnlichem, *strive* (for oder after) nach Reichtum, Ehre streben; *tend* (to oder towards) allgemein nach einer Richtung sich bewegen, absichtlich oder unabsichtlich einem Ziele zustreben. — Vgl. ~ [2].

Zu ~ 5: what are you ~ing at? worauf gehen Sie aus?, worauf zielen Sie?; they ~ed at securing a good attendance sie strebten danach, sich einen zahlreichen Besuch zu sichern.

Zu ~ 6: that is ~ed at you! das ist auf Sie gemünzt!

aim [2] (ēm) [m/*e. ayme*, a/f. *esme*; vgl. aim [1]] *s.* 1. Ziel *n*; Richtung *f* eines Geschosses, einer Waffe 2c.; Zielscheibe *f*; ⚸. — 2. Korn *n* am Gewehr, Visier *n*, Abfehen *n* (= sight). — 3. *fig.* (End-) Zweck *m*, Ziel *n*; ⚸. — 4. *fig.* Vorhaben *n*, Absicht *f*. — 5. † Vermutung *f*, Mutmaßung *f*, Schätzung *f*. — 6. zielende Person. — *Syn. aim* (1), *butt*, *mark* mittelbar (durch Schuß- 2c. Waffen) aus der Ferne, *goal* nur unmittelbar, persönlich (zB. auf d. Rennbahn) erreichbares Ziel. — *aim* (3) Ziel (subjektiv); *drift* Richtung (meist *fig.*); *object* Zweck (objektiv); *end* allgemeiner als *aim* und *object*; *scope* Grundzweck. — Vgl. ~ [1].

Zu ~ 1: to be the ~ of ... die Zielscheibe sein von ...; † to cry ~ dem Bogenschützen zurufen, daß er das Ziel recht ins Auge fasse, *fig.* anspornen, ermutigen; † to give ~: a) die getroffene Stelle der Scheibe markieren, b) *fig.* verursachen, veranlassen, c) Frist geben (*SH. Tw. A. 5, 8, 149*); to miss one's ~ sein Ziel verfehlen, *fig.* s-n Zweck nicht erreichen; to take († make) ~ zielen; to take a good ~, to take one's ~ well gut zielen, seine Maßregeln gut nehmen; a well-directed ~ ein gut gezielter Wurf (oder Schuß).

Zu aim [2] 3: his ~ and end sein Zweck u. Ziel; our ~ in life unser Lebenszweck *m*; his ~ was to vex me er legte es darauf an, mich zu ärgern; ✎ to attain one's ~ sein Ziel erreichen. [sicher, zielbewußt.]

aim-certain ✎ (ēᵉm-ßē′r-tᵉn) *a.* des Zieles

aim-crier † (~-krāᴵ-ᵉr) *s.* 1. j. der e-n Schützen durch den Zuruf „Scharf zielen!“ anspornt. — 2. *fig.* allg.: Antreiber *m*, Anspornender *m*, Hetzer *m*. [tende(r); Fingerzeig *m*.]

aimer ✎ (ēᵉm-ᵉr) *s.* Zieler(in); *fig.* Hindeu-

aim-frontlet ⚔ † (ēᵉm-fŏnt-lᵉt) *s.* Zielholz *n* (an der Mündung des Geschützes befestigt behufs leichteren Zielens); Abfehen *n*.

aimful ✎ (ēᵉm-fŭl) *a.* □ zielbewußt.

aim-giver † (~-gĭw-ᵉr) *s.* Scheibenweiser *m* (der die Treffer an der Scheibe markiert).

aiming-drill ⚔ (ēᵉ-mĭnᵍ-drĭl) *s.* Anschlag- und Ziel-übungen *f/pl.* [*n*, -maschine *f*.]

aiming-stand ⚔ (~-ßtănd) *s.* Ziel-gestell

aimless (ēᵉm-lᵉß) *a.* □ ohne Ziel; *fig.* zwecklos, ziellos, planlos. [losigkeit *f*.]

aimlessness (ēᵉm-lᵉß-nᵉß) *s.* Ziel-, Plan-

aim-sight (ēᵉm-ßāᴵt) *s.* = aim [2] 2.

aimworthiness ✎ (ēᵉm-wō′ᵉr-*dh*ᴵ-nᵉß) *s.* Treffsichtigkeit *f* des Zieles, richtiges Zielen.

Ain [1] (ēᵉr-ĭn) *npr.*, *id.n* (Ortsname; 4. Mos. 34, 11).

ain [2] schott. (ēn) *a.* eigen; a kinsman o' thy ~ e-r Deiner eigenen Verwandten (Burns).

aince, aines schott. (beides: ēnß) *adv.* = once.

ainhum (ēᵉn-hᵘm) *s.*, *med.* Abschilferung *f* der kleinen Zehen (Negerkrankheit).

Aino (āᴵ-nō) **I** *s.* 1. Aino *m* (Ur-Einwohner auf Jeso, den Kuri'len und Sachali'n). — 2. Aino-Sprache *f*. — **II** *a.* 3. zum A.-Volk gehörig.

ainsel', ainsell schott. (ēn-ßĕᵉl') = own self.

Ainsley (ēᵉnᶻ-lᵉ) *npr.*, *id.*; bsd. Hew ~ (schott. Dichter, 1792–1873); Robert ~ (Burns' Freund.)

Ainslie (~) *npr.*, *id.* (Prsn.). [1766–1838).]

Ainsworth (~wᵘrᵗ*h*) *npr.*, *id.*; bsd. Robert ~ (Lexikograph, 1660–1743); William Harrison ~ (Romandichter, 1805–1882); William Francis ~ (Forschungs-Reisender in Asien, † 1807).

ain't, an't P (ēnt) 1. = am not, are not, is not. — 2. (a. **hain't**) = has not, have not.

☛ **aiol...** s. æol...

Air [1] (āᴵr) *npr.*: Point of ~ (Vorgebirge, Wales).

air [2] (āᴵr; *Hom.* aire, ere, heir) [a/f. *air*, lt. *aër*] **I** *s.* 1. Luft *f*, Atmosphä're *f*; freier, luftiger Raum; ⚸. — 2. † *chm.* luftförmiger Körper; Luftart *f*, Gas *n*; ⚸. — 3. Luftströmung *f*, Wind *m*, Luftzug *m*, Windzug *m*, Lüftchen *n*. — 4. (open ~) frische Luft; luftige Lage. — 5. *paint.* Luftton *m*. — 6. ✎ *poet.* Duft *m*, Dunst *m*. — 7. ⚒ Wetter *n*; foul ~ schlagende Wetter *pl.* — 8. † Einhauchung *f*, Eingebung *f*; vertrauliche od. geheime Unterweisung, Belehrung *f*, Rat *m*. — 9. *fig.* Verbreitung *f* (s. ~ 10) ⚸. — **II** *v/a.* ①a. 10. an die Luft bringen, der Luft aussetzen, (aus)lüften, ventilieren. — 11. Luft einlassen in. — 12. (Getränke) abkühlen, verschlagen lassen. — 13. (Wäsche) trocknen, zum Trocknen aufhängen; ⚙ (Papier) abröschen; to ~ hides Felle zum Trocknen ausbreiten. — 14. to ~ horses ... an die Luft führen, ausreiten. — 15. *fig.* an die Luft, an die Öffentlichkeit bringen; öffentl. besprechen; F sich aufspielen mit; ⚸. — 16. to ~ oneself: a) frische Luft schöpfen; b) sich am Kamin wärmen; c) sich öffentlich zeigen. — **III** *v/n.* 17. — to ~ oneself. — 18. † verdunsten. — Vgl. ~ [1], ~ [2-5].

Zu ~ 1: morning ~ Morgenluft *f*; native ~ vaterländische (heimatliche) Luft; night ~ Nachtluft *f*; vernal ~ Frühlings-L.; in the open ~ in freier L.; out in the ~ draußen im Freien; to build castles in the ~ Luftschlösser bauen; to get a breath of ~ (frische) L. schöpfen; ✎ to take the ~ an die Luft gehen, spazieren gehen, reiten, fahren; *fig.* a shot in the ~ ein Schuß ins Blaue (vergebliches Bemühen); ⚔ to be in the ~ in der Luft schweben (auf weit vorgeschobenem, ungedecktem Posten liegen).

Zu air [2] 2 † *chm.*: fixed ~ Kohlensäure; vital ~ Lebensluft *f*, Sauerstoff *m*.

Zu ~ 9: † to take ~ Verbreitung gewinnen, unter die Leute kommen, in die Öffentlichkeit bringen (jetzt: to get wind).

Zu ~ 15: to ~ one's grievances s-n Klagen Luft machen, seine Beschwerden an die Öffentlichkeit bringen.

air [3] (f. air [2]) [fr. *air*, a/f. *aire*, it. *aria*] *s.* 1. Miene *f*, Gebärde *f*; An-, Aussehen *n*, Äußeres *n*, Außenseite *f* (✎ greifbarer Gegenstände); Schein *m*, Anschein *m*; ⚸. — 2. Auftreten *n*, Gebaren *n*; (bsd. ~s *pl.*) vornehmes Wesen, stolzes Gethue; ⚸. — 3. Gang *m*, Gang-art *f* d. Pferdes. — Vgl. ~ [1-2], ~ [4-5].

Zu ~ 1: with a downcast ~ mit niedergeschlagener Miene; a self-complacent ~ eine selbstgefällige Miene; an ~ of youth ein jugendliches Aussehen; a noble ~ edler Anstand, Würde *f*; ~ of assurance feste Zuversicht; lofty ~ vornehmes, würdevolles Wesen.

Zu ~ 2: the magisterial ~ die würdige Haltung einer Magistra'tsperson (Cowper); to give oneself ~s od. to put on ~s, ✎ to be in one's ~s sich e. Ansehen geben, sich in die Brust werfen, vornehm thun; P give me none of your ~s mach' Dich nicht so wichtig! (P mausig!); I don't care about her ~s and graces ihr Vornehmthun ist mir höchst gleichgiltig.

air [4] ♪ (āᴵr) [it. *a'ria*] **I** *s.* A'rie *f*, Lied *n*, Melodie *f*, Weise *f*. — **II** † *v/a.* in Musik setzen.

air [5] schott. (āᴵr) **I** *adv.* und *a.* früh. — **II** *s.* Meeresbucht *f* (Shetland-Inseln). — Vgl. ~ [1-4].

aira 🜍 ♀ (āᴵr-ra) [grch.] *s.* Haargras *n*.

airable ✎ (āᴵr-ᴿbl) *a.* komponierbar.

air-*and-ladder-way* ⚒ (āᴵrᴿ-ᴿnd-lāᴵr-ᵈᵉr-wē) *s.* Wetter- und Fahr-trumm *n*.

~bag (āᴵr-băg) *s.* 1. ♀ Fruchtbalg *m*, Balgkapsel *f*. — 2. ⚓ Luftsack *m* zur Hebung gesunkener Schiffe.

~ball (~bāl) *s.* Luftball *m*. [kener Schiffe.]

~balloon (~bᵃ-lūn) *s.* Luftballon *m*.

~balloonist (ᴵ-bᵃ-lūᴵ-nĭßt) *s.* Luftschiffer *m*.

~bath (ᴵ-*bath*) *s.* 1. Luftbad *n*. — 2. Luftrocknung *f*. [Matratze; s. a. ~-mattress).]

~bed (~bĕd) *s.* Luftbett *n* (Bett mit Luftgefüllter

~bladder (~blăd-ᵈᵉr) *s.* 1. Luftblase *f*. — 2. *ichth.* Schwimmblase *f*.

~blast ⚙ (~blaßt) *s.* = ~blower.

~bloomery ⚙ (~blū-mᵉ-ᴿē) *s.*, *metall.* einfacher Wolfsofen.

~blower ⚙ (~blō-ᵉr) *s.* Gebläse *n*.

~blown (~blōn) *a.* mit Luft vollgeblasen.

air-*bone* (~bōn) *s.* Luft-, Röhren-knochen *m* (zB. bei Vögeln).

~born (~bōᴿn) *a.*, *poet.* luftgeboren.

~borne (~bōᴿn⑨) *a.* von der Luft getragen.

~brake 🚃 (~brāĕt) *s.* Luft-, Va'kuumbremse *f*. [dem Sturme trotzend.]

~braving (ᴵ-brāᵛ-wĭnᵍ) *a.*, *poet.* der Luft,

~breather (ᴵ-brāᴵ-*dh*ᵉr) *s.*, *zo.* luftatmen-

~bred (~brĕd) *a.* luft-erzeugt. [des Tier.]

~brick ⚙ (~brĭk) *s.* Luftziegel *m*, Ventilationsstein *m*.

~bridge ⚙ (~brĭdᵍ) *s.*, *metall.* Luftbrücke *f* im Flammenofen. [Bürste *f* der Lithographen.]

~brush ⚙ (~brŏsch) *s.* Farbzerstäubungs-

~buffer ⚙ (~bŭfᶻ-ᵉr) *s.* = ~-bug.

~bug (~bŏg) *s.*, *ent.* Ungleichflügler *m*, (Land-) Wanze *f*.

~built (~bĭlt) *a.* 1. in der od. die Luft gebaut. — 2. *fig.* eitel, eingebildet, geträumt, phan-

ta'ftisch; ~ castle Luftschloß *n*; ~ hopes *pl.* chimärische Hoffnungen, Seifenblasen *f/pl.*

air-came/ ↓ (ā'ᵉʳ-kām-ᵉl) *s.* Kame'l *n* (Schiffs-hebe-Vorrichtung).

~-cane (~-kēn) *s.* Stock-Windbüchse *f.*

~-carburet(t)er ⚙ (ā'ᵉʳ-kā'ᵉʳ-bi̯ŭ-rĕt-ᵉr) *s.* Luft-Karboniſa'tor *m* an Gaskraft-Maſchinen (Vorrichtung zur Sättigung der Luft mit Leuchtgas).

~-case ⚙ (ſ.-kēß) *s.* 1. Luftmantel *m* (of the chimney des Schlotes einer Dampfmaſchine). — 2. Windhaube *f.*

~-casing ⚙ (ſ.-kē'-ßin^g) *s.* luftdichte, etwas abſtehende Umhüllung e-r Röhre ꝛc.; Luftmantel)

~-cask ⚒ (ſ.-kaßk) *s.* Windfaß *n.* [*m.*]

air-*castle* (~-kaßl) *s.*, *fig.* Luftſchloß *n.*

~-cavity (~-kăv-ᵉs-tᵉ) *s.* Luftröhre *f*; bild. Luftkanal *m*, ſack *m* der Vögel.

~-cell ♌ (~-ßĕl) *s.* ❦ *zo.* Luftzelle *f.*

~-chamber ⚙ (~-tſchēm-bᵉr) *s.* 1. Luft-kammer *f*, -kana'l *m.* — 2. *mach.* Windkeſſel *m* in Feuerſpritzen. — 3. ⚓ Luftkaſten *m* in Rettungsböten. [verſehen (von Rettungsböten).)

~-chambered ⚓ (~-bᵉr-bd) *a.* mit Luftkaſten)

~-channel (~-tſchăn-ᵉl) *s.* 1. *arch.* Brodemröhre *f*, Wraſenklappe *f*; ⚒ Wetterlotte *f.* — 2. ❦ Luftkana'l *m.* [behälter *m.*)

air-*chest* ⚙ (~-tſchĕßt) *s.* Schmiede: Luft-)

~-cock ⚙ (~-kŏk) *s.*, *mach.* Lufthahn *m.*

~-compartment ⚙ (~-tᵉm-pā'-tᵉm-ᵉnt) *s.*, *metall.* Windmaſchine *f.* [condenser.)

~-compressor ⚙ (~-tᵉm-prĕß-ᵉr) *s.* = air-)

~-condenser ⚙ (~-tᵉn-dĕn-ßᵉr) *s.* 1. Kompreſſionspumpe *f.* — 2. Luftverdichter *m* der Dampfmaſchine, Luftkompreſſionsmaſchine *f.*

~-conduit ⚒ (~-kŏn-dᵉt oder ~-kŏn-dᵉi̯t) *s.* = ~-channel 1. [an Schiffsdampfmaſchinen.)

~-cone ⚙ (~-kōn) *s.* Ventilationstrommel *f*)

~-cooler ⚙ (~-kū-ᵉr) *s.* Luftkühler *m.* [*m.*)

~-course ⚒ (~-kō'-ßⓐ) *s.* Luft-, Wind-ſchacht)

~-crossing ⚒ (ſ.-krŏ'-ß-inᵍ) *s.* Wetterzugführung *f.*

~-cure (~-kjūᵉ) *s.*, *med.* Luftkur *f.*

~-cushion (~-küſch-ᵉn) *s.* 1. Luftkiſſen *n* (= ~-bed). — 2. = ~-bag. — 3. = ~-spring. — 4. Kautſchukball *m*, Gummipuffer *m.*

~-cylinder ⚔ (ſ.-ßi'l-in-dᵉr) *s.*, *artill.* Luftpuffer *m* zur Abſchwächung des Rückſtoßes.

Aird (ā'rd) *npr.*, *id.* (ſchott. Dichter, 1802–1876).

air-*dew* ❦ ↖ (ā'ᵉʳ-dju̯ū) *s.* Manna *n.*

~-door ⚒ (~-dōᵉr Ⓟ) *s.* Wetterthür *f.*

~-drain (~-drēn) *s.* 1. ⚙ Luftloch *n* für kalte Luft am Gebläſe-Ofen. — 2. *arch.* Raum *m* zwiſchen der Grundmauer u. dem umgebenden Erdreich.

~-drawn (~-drân) *a.*, *poet.* in die Luft gezückt; *fig.* in Luft gezeichnet, eingebildet, imaginä'r.

~-dried (~-drā'ıd) *a.* lufttrocken, an der Luft getrocknet; ⚙ ~ brick Luftziegel *m*; ~ malt Luftmalz *n.* [bohrer.)

~-drill ⚙ (~-drıl) *s.* pneuma'tiſcher Stein-)

~-drum (~-drŏm) *s.* trommel-artiger Luft-Behälter (beſonders von Vögeln).

~-duct (~-dŏkt) *s.* Luftgang *m* (bei Fiſchen die Schwimmblaſe mit Schlund od. Magen verbindend).

Aire[1] (~) *npr.*, *id.* (engl. Fluß, Gefich. *Yorksh.*).

aire[2] † (ā'ᵉr; *Hom.* air, ere, heir) **I** *s.* 1. = altar. — 2. = aerie. — **II** *v/n.* einen Horſt bauen; brüten (von Falken).

aired (ā'rd) *a.* 1. gelüftet, der Luft ausgeſetzt. — 2. in Zſſgn: mit e-r Miene, e-m Anſchein, e-r Melodie ꝛc. (ſ. air [2–4]): grand-~ aufgeblaſen; an eight-~ musical box Spieldoſe *f* mit 8 Stücken. [ſtollen *m*, -ſchacht *m.*)

air-*endway* ⚒ (ā'ᵉr-ĕ'nd-wē) *s.* Wetter-)

~-engine ⚙ (ā'ᵉr-ĕn-dᵍin) *s.* kalo'riſche (durch Luft getriebene) Maſchine (= caloric engine).

aireous † (ā'ᵉr-ᵉßß) *a.* = aerial.

air-equaliser ④ (ā'ᵉr-ī'-kwă-lāī-ᵉr) *s.* Luft-Ausgleicher *m* (z. Ausgleichen der Temperatur).

airer (ā'ᵉr-ᵉr) *s.* 1. j. der lüftet, der et. der Luft ausſetzt. — 2. Geſtell *n*, Schirm *m* zum Trocknen von Kleidern ꝛc.; Trocken-Vorrichtung *f.*

air-*escape* ⚒ (ā'ᵉr-ᵉß-tēp) *s.* Wetterlotte *f* (Vorrichtung zur Entfernung der Luft).

~-exhauster (ā'ᵉr-ᵉg-ſăß-tᵉr) *s.* 1. ⚒ = ~-trap. — 2. Luftpumpe *f.* — 3. ⚙ Ventila'tor-Exhau'ſtor *m.* [Röhrenleitung.)

~-faucet ⚙ (ā'ᵉr-fă-ßᵉt) *s.* Lufthahn *m* e-r)

~-filter (~-fĭl-tᵉr) *s.* Luft-(Staub-)filter *m.*

~-flue ⚙ (~-flū) *s.* Heißluft-Kana'l *m.*

~-fountain (~-faun-tᵉn) *s.* pneuma'tiſcher Springbrunnen (durch komprim. Luft). [wild.)

~-fowling (ſ.-fau'-lin^g) *s.* Jagd *f* auf Flug-)

~-funnel ⚓ (~-fŏn-ᵉl) *s.* 1. Luft-loch *n*, -zug *m*, Rauch-abzug *m.* — 2. Schiffbau: Luft-, Rauchfang-, Schornſtein-Mantel *m* e-s Dampfſchiffs.

~-furnace ⚙ (~-fō'-rnßß) *s.*, *metall.* Flamm-, Wind-, Zug-Ofen *m.*

~-gas (~-gäß) *s.* Luftgas *n* (Leuchtgas aus atmoſphär., mit Dämpfen flüchtiger Öle imprägn. Luft).

~-gate ⚒ (~-gēt) *s.* Wetterthür *f* (= ~-door); main ~ Haupt-Wetterthür *f.* [meſſer *m.*)

~-gauge ⚙ (~-gēdᵍ) *s.* Luft-, Gas-druck-)

~-gland ⚙ (~-glănd) *s.* Luftſtanſche *f.*

airgonation ↖ (ā'ᵉr-gᵉ-nē'-ſchᵉn) *s.*, *co.* Luftſchiffahrt *f* (H. Walpole).

airgonaut ↖ (ā'ᵉr-gᵉ-nât) *s.*, *co.* Luftſchiffer *m* (= aeronaut).

air-*gossamer* (~-gŏß-ă-mᵉr) = ~-thread.

~-governor ⚙ (~-gŏw-ᵉr-nᵉr) *s.* Vorrichtung *f* an Luftpumpen ꝛc. zur Regelung des Luftdrucks od. -austritts. [Gitter *n.*)

~-grating ⚙ (ſ.-grē'-tinᵍ) *s.* Ventilations-)

~-gun (ſ.-gŏn) *s.* Windbüchse *f.*

~-hammer ⚙ (~-hăm-ᵉr) *s.* durch komprimierte Luft bewegter Hammer.

~-head ⚒ (~-hĕd) *s.* Wetterſtrecke *f.* [*m.*)

~-heater ⚙ (~-hī-tᵉr) *s.* Luftheizungs-Ofen)

~-hoist ⚙ (~-hŏi̯ßt) *s.* Luft-Eleva'tor *m* (Hebe-Vorrichtung mittels komprimierter Luft).

~-holder (~-hōl-dᵉr) *s.* 1. Luft-behälter *m*, -gefäß *n.* — 2. ⚙ ↖ Gaſome'ter *m.*

~-hole (~-hōl) *s.* 1. *arch.* Luft-, Zug-loch *n*; ⚙ (Guß) Luftröhre *f*, Windpfeife *f*, Abzucht *f*; Blaſe *f* in Gußſtücken; ~ *s pl.*, *metall.* Raumlöcher *n/pl.* — 2. ⚒ Windzug *m*, Wetterleitung *f.* — 3. Kellerloch *n.* — 4. *Am.* Wuhne *f*, Luhme *f* (eisfrei bleibende Flußſtelle).

airie † (ā'ᵉr-ıᵉ) **I** *a.* = airy [1]. — **II** *s.* = aerie.

airiferous (ă-rı'ᵉf-ᵉr-ŏßß) *a.* = aeriferous.

airified (ā'ᵉr-ᵉ-fa'ıd) *a.* 1. luftig. — 2. *contp.* hochtrabend, affektiert.

airily (ā'ᵉr-ᵉ-lᵉ) *adv.* von airy [1].

airiness (~-nᵉßß) *s.* 1. Luftigkeit *f*, Luftiges *n*, luftige Lage. — 2. *fig.* äthe'riſche Beſchaffenheit; Zierlichkeit *f*, Leichtigkeit *f.* — 3. *fig.* Lebhaftigkeit *f*, Munterkeit *f*, leichter Sinn.

airing (ā'ᵉr-rinᵍ) **I** *p.pr.* u. *a.* von to air. — **II** *s.* 1. Lüftung *f*, Trocknen *n* an der Luft. — 2. Spazier-gang *m*, -ritt *m*, -fahrt *f* in friſcher Luft; to give an ~ to ... an die Luft bringen, ausführen, ausreiten; *co.* he gave his thoughts an ~ er machte ſ-n Gedanken Luft; to have od. to take an ~ friſche Luft ſchöpfen, ſpazieren gehen (fahren, reiten).

~-stage ⚙ (~-ßtēdᵍ) *s.* Trockengeſtell *n.*

air-injector ⚙ (ā'ᵉr-ın-dᵍĕ'ᵉr-tᵉr) *s.* Luft-Einſpritzer *m* (Glasvorrichtung bei feinen Sägen).

airious † (ā'ᵉr-ıſch) *a.* = aerial.

airish † (ā'ᵉr-ıſch) *a.* 1. luftig. — 2. kühl, friſch.

air-jacket (ā'ᵉr-dᵍăk-ᵉt) *s.* Schwimmjacke *f.*

air-lamp (~-lămp) *s.* Lampe *f* mit Luftzug.

airle-penny ſchott. (ā'ᵉr-l-pĕn-ᵉ) *s.* Aufgeld *n*; *fig.* Pfand *n* (= earnest-money).

airles ſchott. (ā'ᵉlſ) *s.* = earnest-money.

airless (ā'ᵉr-lᵉßß) *a.* 1. luftlos. — 2. dumpfig.

air-level ⚙ (ā'ᵉr-lĕw-ᵉl) *s.* (Röhren-) Libelle *f*, Nivellierwage *f.*

Airlie (ā'ᵉr-lᵉ) *npr.*, *id.* (ſchott. Dorf u. Schloß).

airlike (ā'ᵉr-lāık) *a.* luftartig.

air-line (ā'ᵉr-lain) **I** *s.* Luftlinie *f*; to take the ~ den geradeſten (kürzeſten) Weg einſchlagen. — **II** *a.* ſchnurgerade (wie eine Linie durch die Luft) laufend.

airling † (ā'ᵉr-lin^g) *s.* leichtſinnige Perſon, Wildfang *m.*

air-*lock* ⚙ (ā'ᵉr-lŏk) *s.* 1. pneumat. Schleuſe *f.* — 2. Luftventi'l *n* im Senkkaſten.

~-locomotive ⚙ (ſ.-lō-kᵉ-mō'ᵉr-tiw) *s.* pneuma'tiſche Lokomotive. [Gange gehindert.)

~-logged ⚙ (ſ.-lögd) *a.* durch Luftzutritt im)

~-loom (~-lūm) *s.* atmoſphäriſcher Webſtuhl.

airly † (ā'ᵉr-lᵉ) *a.* luftig; Luft-...

air-*machine* ⚙ ⚒ (ā'ᵉr-mă-ſchīn) *s.* Ventilations-, Wetter-Maſchine *f*, V.-Apparat *m.*

~-manometer ⚙ (~-mă-nŏm-ᵉ-tᵉr) *s.* Luft-Manometer *n* (= ~-gauge). [fahrt *f.*)

airmanship ↖ (ā'ᵉr-mă-n-ſchip) *s.* Luftſchiff-)

air-*mattress* (~-măt-rᵉßß) *s.* Luftmatratze *f.*

~-meter (~-mī-tᵉr) *s.* Luftſtrom-Meſſer *m.*

~-monger ↖ (~-mŏnᵍ-gᵉr) *s.* j. d. Luftſchlöſſer baut, Proje'ktenmacher *m*, Phanta'ſt *m.*

~-motive engine ⚙ (ſ.-mō'ᵉr-tiw ĕ'n-dᵍᵉn) *s.* kalo'riſche Maſchine, Luft-Lokomotive *f.*

airn ſchott. (ā'rn) *s.* = iron.

air-navigation ↖ (ā'ᵉr-năw-ᵉ-gē'-ſchᵉn) *s.* = aeronautics.

airohydrogen ♌ (ā'ᵉr-rᵉ-hai̯-drᵉ-dᵍĕn) *a.* aus einem Gemiſch von atmoſphär. Luft u. Waſſerſtoff beſtehend; ~ blowpipe Waſſerſtoff-Gebläſe *n.*

airometer (ă-rŏ'ᵉr-mᵉ-tᵉr) *s.* 1. Luftmeſſer *m* (nach dem Prinzi'p der Gasmeſſer gebaut). — 2. = air-meter.

airous † (ā'ᵉr-ᵉßß) *a.* luftig, luft-artig.

air-*passage* (ā'ᵉr-păßß-ᵉdᵍ) *s.* 1. *anat.* Luftkanal *m*, -gang *m.* — 2. ❦ Luftzellengang *m.*

~-pillow (ſ.-pi'l-ō) *s.* Luftkiſſen *n.*

~-pipe ⚙ (ſ.-pāıp) *s.*, *mach.* Saug-, Luftröhre *f* bei Gebläſe-Maſchinen; Gießerei: Zugloch *n*, Windpfeife *f*, Gebläſe *n*; ⚒ Luftſchacht *m*, -ſchlauch *m*, Wetterlotte *f.*

~-pistol † (~-piß-tᵉl) *s.* Luftpiſtol *n.*

~-piston ⚙ (~-piß-tᵉn) *s.* Kolben *m* e-r Luft-)

~-pit *provc.* (~-pit) *s.* = ~-shaft. [pumpe.)

~-plant ❦ (~-plänt) *s.* Luftpflanze *f.*

~-plume (~-plūm) *s.* Luftfeder *f* bei Vögeln.

~-poise (~-pŏi̯ſ) *s.* Luftwage *f.*

~-port ↓ (~-pōᵉrt Ⓟ) *s.* Schiffs.: Ventilations-, Lüftungs-Pforte *f*, -Luke *f.*

~-pressure engine ⚙ (ā'ᵉr-prĕ'ſch-ĕ'r-dᵍᵉn) *s.* Luftdruck-Maſchine *f.*

~-pressure filter ⚙ (~ fi'l-tᵉr) *s.* pneuma'tiſcher Filtrie'r-Appara't.

~-proof (ſ.-prūf) **I** *a.* luftdicht. — **II** *v/a.* Ⓣ a. luftdicht machen.

~-pump (~-pŏmp) *s.* 1. *phys.* Luftpumpe *f.* — 2. ⚒: a) Warmwaſſer-Pumpe *f*; b) Wetterſatz *m*, Kolbenwetter-Maſchine *f*; ~ bucket hohler Luftpumpen-Kolben; ~ connecting rod Luftpumpen-Pleuelſtange *f.*

~-pumping (ſ.-pŏ'-m-pinᵍ) *a.* Luft pumpend; Luftpumpen-... [Hitzegrad-meſſer *m.*)

~-pyrometer ♌ (ſ.-pai̯-rŏ'-m-ᵉ-tᵉr) *s.* Luft-)

~-quake † (ſ.-kwēk) *s.* = earthquake.

~-regulator ⚙ (ſ.-rĕ'-g-i̯ŭ-lē-tᵉr) *s.* Luft-Regula'tor *m*, Venti'l *n* z. Regeln des Luftzutritts.

~-road ⚒ (ſ.-rōd) *s.* Wetterſtrecke *f.*

~-root ❦ (~-rūt) *s.* Luftwurzel *f.* [Vögeln.)

~-sac (~-ßăk) *s.* Luftſack *m*, Luftgefäß *n* in)

~-scuttle ⚓ (~-ßkŏtl) *s.* = ~-port.

~-setting ⚙ (ſ.-ßĕ'-tinᵍ) *a.* ſich an der Luft verhärtend (Mörtel).

~-shaft ⚒ (ſ.-ſchaft) *s.* Luft-, Wetter-ſchacht *m*, Wetterlotte *f*; intermediate ~ Wetterſtrecke *f.* [triebenes Schiff.)

~-ship ⚓ (~-ſchip) *s.* durch erhitzte Luft ge-)

~-sla(c)ked ⚙ (~-ßlāıkt, ~-ßlēkt) *a.*: ~ lime an der Luft gelöſchter Kalk.

~-sluice ⚒ (~-ßlūßß) *s.* Luftſchleuſe *f* (bei Vorrichtungen zum Abteufen mittels komprim. Luft).

~-sollar ⚒ (~-ßŏl-ᵉr) *s.* Ventilationsbühne *f.*

airsome † (ā'ᵉr-ßᵉm) *a.* luft(art)ig.

air-space (ā'ᵉr-ßpēßß) *s.* 1. Luftraum *m*. — 2. = ~-cell. [Bremſe.)

air-spring ⚙ (~-ßprinᵍ) *s.* pneumatiſche)

air-*stack* ⚒ *Am.* (ā^{r}-ʃtăk) *s.* Ventilations-Schornstein *m.* [gend.]
~stirring (ᵓ-ʃtĭr^{r}-nɪn^{g}) *a., poet.* luftbewe-
~stone ⊕ (ᵓ-ʃtōn) *s.* Luftstein *m* (=adobe).
~stove ⊕ (ᵓ-ʃtōw) *s.* Luftheiz-Ofen *m.*
~strake ⚓ (ᵓ-ʃtrēk) *s.* Schiffbau: Luftspalt *m* im inneren Plankengange.
~suction-pipe ⊕ (ᵓ-ʃŭ^{k}-ʃch^{n}-pāɪp) *s.* Luftsaug-Röhre *f.* [Luft schwebend.]
~suspended (ᵓ-ʃ^{s}ß-pĕn-d^{ĕ}d) *a.* in der
airt schott. (ā^{r}t) **I** *s.* (*a. pl.*) Himmelsgegend *f*, Richtung *f*. — **II** *v/a.* ①a. führen, leiten.
airth schott. (ā^{r}th) **I** *s.* = airt. — **II** *a.* = afraid. [Luft-Thermometer *n.*]
air-*thermometer* (ā^{r}-*th*ō^{r}-mŏ^{r}m-^{ĕ}-t^{ĕr}) *s.*
~thread ᵓ (ᵓ-*th*ĕd) *s.* (*a.* **~threads** *pl.*) Sommerfaden *m*, Alt-Weiberfsommer *m*.
~threatening (ᵓ-*th*ne^{r}t-nɪn^{g}) *a., poet.* bedrohlich in die Luft aufragend, sehr hoch.
~tight (ᵓ-tāɪt) *a.* luftdicht, herme'tisch; ~ stove luftdicht verschlossener eiserner Ofen.
~tightness (~tāɪt-n^{ĕ}ß) *s.* Luftdichtigkeit *f*.
~tractor ⚙ (~trăkt-t^{ŏr}) *s., med.* Werkzeug zum Ersatz der Geburtskopfzange.
~trap ⚒ (~trăp) *s.* Luft-, Wind-fang *m*.
~trough ⊕ (~trŏf) *s.* Luftkasten *m*.
~trunk ⊕ (~trŏn^{k}) *s.* Luftloch *n*; Luftreinigungs-Maschine *f* (1741 von Hales erfunden).
~tube (~tjūb) *s.* Luft-röhre *f*, -schlauch *m*.
~tumbler ✎ (~tŏm-bl^{ĕr}) *s.* et. das durch die Luft purzelt; *orn.* Purzeltaube *f*, Tümmler *m* (*Columba gyratrix*). [klappe *f*.]
~valve ⊕ (~wălw) *s.* Luftventi'l *n*, Luft-
~vesicle (ᵓ-wē^{ĕ}ß-ĭkl) *s.* 1. *ent.* Luftgefäß *n*, Luftröhre *f*. — 2. *ichth.* = ~duct.
~vessel (ᵓ-wĕß-^{ĕ}l) *s.* 1. ❦, *zo.* Luftgefäß *n*. — 2. ⊕ Windkessel *m* (= ~chamber).
airward(s) (~w^{ĕr}d(ʃ)) *adv.* in die Luft hinauf.
air-*washings* (ā^{r}-wŏ^{r}ʃch-ɪn^{gz}) *s/pl.* Luftwasch-, Luftreinigungs-masse *f*.
~wave (ᵓ-wēw) *s.* Luftwelle *f*.
~way ⑤ ⚒ (~wē) *s.* Wetterstrecke *f*.
~whistle (~(h)wĭßl) *s.* Luftpfeife *f*. [net].
~wood (~wŭd) *s.* Luftholz *n* (an der Q.-getrock-)
airy[1] (ā^{r}-^{ĕ}) *a.* (**~ily** *adv.*) 1. aus Luft bestehend, die Luft betr.; Luft-... — 2. luftig, hoch. — 3. luftähnlich, leicht, dünn, durchsichtig; stofflos, ätherisch; ❣. — 4. *fig.* eitel, nichtig, leer, hohl; ❣. — 5. *fig.* lebhaft, leichten Sinnes, leichten Gemüts, leichtfertig; locker, flatterhaft. — 6. affektiert, hochtrabend.
§ **Zu ~ 3 u. 4:** ~ ghost luftiger Geist, Phanto'm *n*; ~ schemes *pl.* luftige Pläne *m/pl.*, Luftschlösser *n/pl.* [Vgl. ~[1].]
airy[2] (ᵓ) *s.* 1. ⚐ = area. — 2. † = aerie I. —
aisle (āɪl) [m/e. *ele, eillile*, a/f. *ele*, lt. *ala*] *s.* 1. *arch.* Seitenschiff *n*, Seitenchor *m* e-r Kirche (parallel mit dem Mittelschiff); weit S.: Schiff *n*, Halle *f*, Abteilung *f* in Kirchen, Moscheen, Theatern ꝛc.; main ~ Haupt-, Mittelschiff *n* (= nave); *fig.* ~s of the forest Waldeshallen *f/pl.* — 2. Gang *m* zwischen Sitzbänken in Kirchen, Theatern, Bahnwagen ꝛc.
aislé (ē-lē^{ĕ}) [fr.] *a., her.* geflügelt.
aisled (āɪld) *a.* in Zssgn: mit Seitenschiffen, Chorgängen; in Chorgängen liegend; three-~ church dreischiffige Kirche.
aisle-gallery (āɪ^{r}l-găl-^{ĕ}-r^{ĕ}) *s., arch.* Empor-Kirche *f*. [ohne Gänge.]
aisleless (āɪ^{r}l-^{ĕ}ß) *a.* ohne Seitenschiffe;
aislet (āɪ^{r}-^{ĕ}t) *s.* Inselchen *n* (+- für islet).
aislette † (ē-lĕ^{r}t) *s.* = ailette.
aisle-wall (āɪ^{r}l-wăl) *s.* Flügelmauer *f*.
Aisne (ēn) *npr., id.* (Fluß im nördl. Frankreich).
ait[1] (ēt) [eyot] *s.* Flußinselchen *n*, Werder *m*.
ait[2], **aitt** schott. (beides: ēt) = oat; oaten.
aitch (ētʃch) [17. *sæ.* ache; fr. *ache*] *s.* engl. Name des Buchstaben h; to drop one's ~es (od. h's) das h im Anlaut nicht aussprechen.
~bone ⑤ (ᵓ-bōn) [m/e. *nache-bone, nage-bone*, a/f. *nache, nage*, mlt. *na'tica*, lt. *natis*] *s.* Kochk.: Lenden-knochen *m*, -stück *n*.
aitch-dropper ⚐ (ē^{r}tʃch-drŏp-^{r}) *s.* j. der im Anlaut das h nicht spricht.
aitch-piece ⑤ ⊕ (ē^{r}tʃch-pīß) *s.* Venti'l-Gehäuse *n* e-r Mönchskolben-Pumpe (a. H-piece).
aith schott. (ēth) *s.* = oath.
aitiology † (ē-t^{ĭ}-ŏ^{r}-l-^{ĭ}-dʒ^{ĕ}) *s.* = ætiology.
Aitken (ā^{r}t-k^{ĕ}n) *npr., id.*; bsd. James ~ (engl. Maler, † 1777); Robert ~ (amerikan. Schriftsteller, 1734–1802). [taniker, 1731–93).]
Aiton (ē^{r}-t^{ĭ}n) *npr., id.*; bsd. William ~ (Bo-)
aits schott. (ētß) *s.* = oats.
aitt schott. (ēt) = oat; oaten.
aiver schott. (ē^{r}-w^{ĕr}) *s.* altes (Arbeits-)Pferd.
aix ᵓ (ēkß) [grch.] *s., orn.* Art Süßwasser-Ente *f*, bsd. Braut-Ente *f* (*A'nas spo'nsa*).
Aix beds (ē^{r}ß bĕdʃ) *s/pl., geol.* Süßwasser-Tertiä'rschichten *f/pl.* (bei Aix, Südfrankr.).
Aix-la-Chapelle (ētß oder ēß-lä-ʃchă-pĕ^{r}l) *npr.* Aachen *n* (preuß. Stadt, Rheinprovinz).
aizle schott. (ēʃl, ĭʃl) *s.* glühende Asche (= isle).
aizoon ᵓ ❦ (ā-ʒō^{r}-^{ŏ}n), **~um** ᵓ ❦ (~m) [grch.] *s.* Immergrün *n* (Wasserpflanze); ~ draba unechte Aizoon (*Draba aizoides*). [Korsika's).]
Ajaccio (ă-jă^{r}-tʃchō) *npr., id. n* (Hauptstadt
Ajah (ē^{r}-dʒa) *npr.* Aja *m* (1. Mos. 36,24).
Ajalon (ă^{r}dʒ-ă-lŏn) *npr.* Ajalon *n* (Stadt, Palästina, Jos. 10,12); like Joshua's moon in ~ wie Josua's Mond in Ajalon (*TN.*).
Ajan (ă-gă^{r}n) *npr., id. n* (ost-afrik. Küstenland).
ajar (ă-dʒā^{r}) [m/e. *on char* in der Drehung und at jar] *adv.* 1. halb offen, angelehnt (Thür, Fenster); to set ~ anlehnen. — 2. *fig.* in Zwiespalt.
ajava (a-dʒē^{r}-wa, *CT.D.* ă^{r}dʒ-ă-wa) *s.* Samen des ägypt. Kümmels (*Ammi co'pticum*).
Ajax (ē^{r}-dʒăt^{ʃ}ß) *npr.* 1. Sohn des Te'lamon, Königs v. Sa'lamis; Trag.: hie des So'phokles über ihn; Charakter in *SH.T.C.* — 2. König v. Lo'kris, Sohn des Oi'leus. [agee[2]). — 2. = ajar.
ajee schott. (ă-dʒē^{r}) *adv.* 1. schief, verkehrt (=)
ajog (ă-dʒŏ^{r}g) *adv.* im langsamen Schaukeltrab, im Paß (reitend). [Gelenk; gelenkig.]
a-joint (ă-dʒŏɪ^{n}t) *adv.* auf e-m Zapfen, im
ajouan, ajowan (beides: ă^{r}dʒ-ŭ^{ŏ}n) = ajava.
ajoupa *Am.* (ă-dʒūᵖ-pa) *s.* Pfahlhütte *f*.
à jour (ă Gūᵗr) [fr. *id.*] *adv.* in lichter Fassung (Edelstein). [*s.* Günfel *m.*]
ajuga ᵓ ❦ (ă-dʒjūᵍ-ga, *a.* ă^{r}dʒ-ŭ-ga) [lt. *id.*]
ajuru (ă-(d)jū^{r}-n^{ŭ}) [braf.] *s., orn.* Papagei *m*.
ajutage ⊕ (ă^{r}dʒ-ŭ-t^{ĭ}-dʒ) *s.* Ansatz-, Aufsatzröhre *f* e-s Springbrunnens ꝛc. (= adjutage).
ajutment ✎ (ă-dʒŏ^{r}t-m^{ĕ}nt) *s.* Vorsprung *m*.
ak Ost-J. ❦ (āk) *s.* = maddar.
akalak Ost-J. (ă^{r}t-ă-lăk) *s.* Gala-Kragenmantel *m* der Offiziere.
akamatsu ❦ (a-t^{ĕ}-mă^{r}t-sū) *s.* japan. rote Fichte (*Pi'nus densiflo'ra*).
akazga (ă-tă^{r}ʃ-ga) [afrik.] *s., id. n* (Gift zu Unschuldsproben). [aus Akazga.]
akazgia ᵓ (ă-tă^{r}ʃ-dʒ^{ĕ}-a) *s., chm.* Alkaloi'd
Akbar Ost-J. (ă^{r}k-bā^{r}) [ar.: sehr groß] *npr., id.*; bsd. Kaiser Akbar der Große von Delhi (regierte 1556–1605).
akbeer Ost-J. (ă^{r}k-bī^{r}) *s., id.* (rotes Pulver, bei ind. Festen auf die Kleider gestreut).
A. K. C. L. *abbr.* = Associate of King's
ake ✎ (ēk) = ache[1]. [College, London.]
akebia ᵓ ❦ (ă-kī^{r}-bĭ^{ĕ}-a) [japan.] *s.* Akebia *f* (Art Kletterpflanze).
akee ❦ (ă-kī^{r}) *s.* Akee *f* (*Blighia*).
akee-tree ❦ (~trī) *s.* schmackhafte Cupa'nie (*Cupa'nia sa'pida*).
akehorn † (ē^{r}k-hŏ^{r}n) *s.* = acorn.
a Kempis (ă-kĕ^{m}-pĭß) *npr., id.*; Thomas ~ (Th. von Kempen, Geistlicher, 1380–1471).
akene ᵓ (ă-kī^{r}n), **akenium** (ă-kī^{r}-nĭ-^{ŭ}m) *s.* = achene. [(engl. Dichter, 1721–70).]
Akenside (ē^{r}-k^{ĕ}n-ʃăɪd) *npr., id.*; Mark ~
aker † (ē^{r}-k^{ĕ}r) *s.* = acre.
akeratophorous ᵓ (ă-kĕn-ă-tŏ^{r}ʃ-^{ŭ}-nŏß) [grch.] *a., zo.* ohne Hörner. [in Bessarabien).]
Akerman (ă^{r}k-^{ĕr}-măn) *npr.* Akjerma'n (St.)
Akerman's Hotel ⚐ † (ē^{r}-k^{ĕr}-mănʃ hŏ-tē^{r}l) *s.* Newgate-Gefängnis *n* (London).
akerspire *provc.* (ē^{r}-k^{ĕr}-ʃpāɪ^{r}) = acrospire.
aker-staff ⑤ † (ē^{r}-k^{ĕr}-ʃtăf) *s.* = acre-staff.
aketon (ă^{r}k-t^{ĭ}n) *s.* = acton. [1,274 gr.).]
akey (ă^{r}k-^{ĕ}) *s.* Aki *n* (Goldgewicht, Goldkülle, =)
a-kimbo ⑦, **akimbow** (beides: ă-kĭ^{r}m-bō) *a.* in die Seite gestemmt (vom Arm).
akin (ă-kĭ^{r}n) *adv. u. präd. a.* 1. blutsverwandt; far off ~ entfernt verwandt. — 2. verwandt in Charakter und Eigenschaften; völlig entsprechend; ❣. — *Syn. cognate* gleichen Ursprungs (bsd. v. Sprachen); *related* vorwiegend = akin 1; *kindred* gleichen Geschlechts, Stammes, entsprechend an Geist u. Eigenschaften; *congenial* nur geistes-, wahlverwandt.
§ **Zu ~ 2:** to be ~ to verwandt sein mit, gleichen, grenzen an; *prvb.* pride and ignorance are ~ Dummheit und Stolz wachsen auf einem Holz; I am ~ to Sutton windmill alle zweiunddreißig Winde sind meine Freunde (Lessing).
akines... ʃ. acines...
aking ✎ (ē^{r}-kĭn^{g}) *p.pr.* = aching.
Akkad (ă^{r}k-ă-d) &c. ʃ. Accad, &c.
Akkub (ă^{r}k-^{ŭ}b) *npr.* Akub *m* (1. Chron. 3,24).
aknee ✎ (ă-nī^{r}) *adv.* kniend.
aknow † (ăk-nō^{r}), &c. ʃ. acknow, &c.
Akola (ă-kō^{r}-la) *npr., id.* (Bezirk u. St., Ost-J.).
akology ᵓ (ă-kŏ^{r}-l-^{ĭ}-dʒ^{ĕ}) *s.* = acology.
Akrokeraunian (ăk-r-k^{ŭ}-n-ă^{r}-n^{ĕ}-^{ŭ}n) *a.* = Acroceraunian.
al ❦ Ost-J. (ăl) *s.* Art Färber-Morinde *f*.
Al. *abbr.*: a) = Alabama; b) *chm.* Symbol für aluminium.
ala ᵓ (ē^{r}-la), *pl.* **alæ** (ē^{r}-lī) [lt.] *s.* 1. Flügel *m*: a) *arch.* eines röm. Hauses; b) ❦ Seitenblättchen e-r Schmetterlingsblüte). — 2. ❦, *anat.* flügelartiger Teil.
Ala. *abbr.* = Alabama. [Art, wie.]
à la (ă lă) [ergänze *manière* (*de*), fr.] nach ...]
Alabama (ăl-ă-bā^{r}-ma) *abbr.* **Al(a).** *npr., id.* (Staat u. Fluß, *U.S.*); ~ case, ~ question Alabama-Frage *f* (Streitfrage infolge der in England bewirkten Ausrüstung von Konföderierten-schiffen, bsd. des Kaperschiffes ~, im amerik. Bürgerkriege 1861–65); daher: ~ claims *pl.* Ansprüche der *U.S.* auf Schaden-Ersatz in der Alabama-Frage, schiedsrichterlich beseitigt 1872 zu Genf durch Englands Zahlung von 15 Mill. Doll. an die *U.S.*
Alabamian (~mĭ^{n} ⑧) **I** *a.* alaba'misch. — **II** *s.* Alaba'mer(in).
alabandic ❦ † (ăl-ă-bă^{r}n-dĭk) [lt.] *s.* Damasce'ner-Rose *f* (Coles 1692: -+ alabandie).
alabandine ᵓ (ăl-ă-bă^{r}n-dĭn) *s., min.* = alabandite. [blende *f*.]
alabandite ᵓ (~dāɪt) *s., min.* Mangan-
alabarch (ă^{r}l-ă-bā^{r}k), *pl.* **~es** (ăl-ă-bā^{r}-kĭʃ) [grch.] *s.* ehm. Alaba'rch *m* (Judenvorsteher in Alexandria) = arabarch.
alabaster (ă^{r}l-ă-baß-t^{ĕr}, ăl-ă-ba^{r}ß-t^{ĕr}) [lt., grch.] **I** *s.* 1. *min.* Alaba'ster *m*. — 2. antike Salbenbüchse aus A. — **II** *a.* 3. aus A. — 4. alabasterartig; ~ glass A.-Milchglas *n*.
alabastr*ian* (ăl-ă-bă^{r}ß-tn^{ĕ}-^{ŭ}n), **~ine** (~tnĭn, ~tnāɪn) *a.* alaba'sterartig, alabastern.
alabastrite ᵓ (~tnāɪt) , **~s** ᵓ (ăl-ă-băßtnāɪ^{r}-tĭʃ) [grch.] *s.* 1. *min.* Alabastergips *m*. — 2. † = alabaster 2.
alabastron ᵓ (~tn^{ŭ}n) *s.* = alabaster I.
alabastrum ᵓ (~tn^{ŭ}m), *pl.* **~a** (~tra) [grch.] *s.* 1. = alabaster 2. — 2. ❦ Blumenknospe *f*.
alack ⚐ ✎ (ă-lăk^{r}) *int.* ach!, o weh!; ~ the day!, ~-a-day!, ~ and woe the day! Gott im Himmel!, du lieber Himmel!; † ~ for shame! himmelschreiende Schande!
alacrative † (ă-lăk^{r}-t-ră-tĭw) *a.* lustig, munter.
alacriate † (~r^{ĕ}-ĕt) *v/a.* = alacrify.
alacrify ✎ (~fāɪ) [lt.] *v/a.* ①d. anregen.
alacrious † (~r^{ĕ}-^{ŭ}ß) *a.* □ munter.
alacriousness † (~n^{ĕ}ß) *s.* = alacrity.
alacritous ✎ (ă-lăk^{r}-t-n^{ĕ}-tŏß) *a.* = alacrious.

alacrity (ə-lăk'rĭ-tē) [lt.] *s.* 1. Heiterkeit *f*, Munterkeit *f*. — 2. Bereitwilligkeit *f*.

alactaga ♁ (ă-lăk'tă-ga) [neu-lt.] *s., zo.* Alakdaga *m* (Art Springmaus).

Aladdin (ə-lăd'ĭn) *npr., id. m*; ~'s lamp Al'laddins Wunderlampe *f* (1001 Nacht).

aladdinise ④ ✎ (ə-lăd'ĭ-nīz) *v/a.* ①b. durch Zauber verändern.

Alad(d)inist ♁ (ə-lăd'ĭ-nĭst) *s.* Aladdinist *m* (mohammedanischer Freidenker).

aladja ⓦ (ăl'ə-jə) *s.* türkischer Baumwollstoff.

Alaff (ă'lăf) *npr., id.* (dän. König v. Northumberland, † 927) — Olaf. [Seide u. Baumwolle).

alagal ⓦ (ă'lə-găl) *s., id.* (oriental. Zeug aus)

à-la-grec(que) (ă lă grĕk') [fr.] *s.* Kunst: griech., gebrochener Stab; Grecque-Borte *f*.

Alahance ✎ (ăl'ə-hə'nș) *npr., ast.* Pfeil *m*.

alake schott. (ə-lē'k) *int.* = alack.

alalia ♁ (ə-lē'-ĭ-ə) [grch.] *s., med.* Verlust *m* der Sprache. [Diopsis't *m*.)

alalite ♁ (ă'l-ə-lăit) *s., min.* Alali't *m*,

alalus ♁ (ă'l-ə-lŏș), *pl.* ~i (~lăi) *s.* Häckels (sprachloser) Affenmensch.

alameda (ăl-ə-mē'-də) [span.] *s.* öffentl. Promenade, Pappel-Allee *f* (bsd. A~ zu Ampthill in *Bedfsh.*).

alamire ♪† (ăl-ə-mī'-rē) [Noten: a, la, mi, re] *s.* zweittiefste Note in Guido Aretino's Tonleiter.

alamo ♀ *Am.* (ă'-la-mō) [span. *id.*] *s.* kanadische Pappel (*Po'pulus monili'fera*).

alamodality ✎ (ăl'-ə-mō-dă'l-ĭ-tē) *s.* Übereinstimmung *f* mit der herrschenden Mode.

alamode (ăl-ə-mōd', fr. Aussprache: ă lă mŏd') [fr. *à la mode*] **I** *a.* und *adv.* 1. modisch, der Mode entsprechend; ‡. — **II** *s.* 2. ⓦ ✎ schwarzer, dünner Taffet (auch bloß mode). — 3. † weibliches Kleidungsstück im 17. *sæc.*

Zu ~ 1: ~ beef kräftige Bouillon aus Rindfleischstücken; ~ beef, beef ~ (mehr gbr. beef à la mode) gespickter Rindsschmorbraten; ~ beef-shop Garküche *f* niedrigster Art (Preis-Einheit ist der Penny).

alamodeness † (~-nĭ-ĕș) *s.* = alamodality.

alamodic † (ăl-ə-mŏ'-dĭk) *a.* modisch.

alamort, a-la-mort (beides: ă-lă-mŏr't oder ăl-ə-mŏr't), **à la mort** (ă lă mŏr't) [fr. *à la mort*] *adv.* u. präd. *a.* zum Tode (führend), tödlich; dem Tode nahe, todkrank; traurig, niedergeschlagen. [Instrument.)

alamoth ♪† (ə'l-ə-mŏth) *s.* hebräisches Musik-

Alan[1] schott. (ă'l-ən) *npr.* = Allen.

alan[2] † (ə-lă'n od. ə-lă'n) *s.* 1. *zo.* Wolfshund *m*. — 2. *her.* stutzohriger Bullenbeißer.

Aland[1] (ă'-lănd) *npr.* (Inselim Bottn. Meerbusen).

aland[2] ✎ oder *poet.* (ə-lă'nd) **I** *adv.* ans Land; am Lande. — **II** † *v/n.* landen.

aland[3] (ă'l-ənd) *s., zo.*: a) Aland *m* (Fisch, *I'dus melano'tus*); b) † = alan.

alane schott. (ə-lē'n) *adv.* = alone.

alang schott. (ə-lă'ng) *adv.* = along.

Alani (ə-lē'-nāī) *s/pl.* = Alans.

alanin(e) ♁ (ă'l-ə-nāī'n od. ~nĭn) *s., chm.* Alani'n *n*. [Volksstamm).

Alans (ă'l-ənș) *s/pl.* Ala'nen *m/pl.* (german.

alant † (ə-lă'nt) *s.* = alan.

alantin(e) ♁ (ə-lă'n-tĭn) *s., chm.* Alanti'n *n*.

alapat † (ă'l-ə-păt) *v/a.* schlagen.

alapeen ⓦ † (ă'l-ə-pīn) *s.* = alepine.

alar ♁ (ē'-lə) [lt.] *a.* 1. geflügelt; Flügel-... — 2. flügel(art)ig. — 3. ♀ achselständig.

Alarbus (ə-lă'r'-bŭș) *npr., id.* (*SH. Ti. A.*).

alarge † (etwa ə-lā'r'dȝ) *v/a.* = enlarge.

alaria ♁ ♀ (ə-lē'-rĭ-ə) [lt.] *s.* Flügeltang *m*.

Alaric (ă'l-ə-rĭk) *npr.* Alarich *m* (König der Westgoten, † 410 n. Chr.).

alarm (ə-lā'r'm) [a/f. *alarme*, it. *all' arme* zu den Waffen] **I** *s.* 1. Ala'rm *m*, Lärm *m*, Notschrei *m*, Waffenruf *m*; ‡. — 2. Warnruf *m*, Warnung *f*. — 3. *fig.* Furcht *f*, Besorgnis *f*, Bestürzung *f*, Schreck(en) *m*, Unruhe *f*; ‡. — 4. † plötzlicher Angriff, Überfall *m*; Aufruhr *m*, Tumult *m*. — 5. *fenc.* Appell *m* (kurzer, starker Tritt mit dem vorgesetzten Fuß). — 6. □ (Warnungs-)Klopfen *n* an der Thür beim Eintritt e-s Neulings. — 7. ⊕ (öff. alarum) Wecker *m*, Läutewerk *n* in e-r Uhr. — 8. elektr. Alarm-Apparat *m*. — **II** *v/a.* ①a. 9. alarmieren, zu den Waffen rufen. — 10. † auf nahende Gefahr aufmerksam machen, warnen. — 11. erschüttern, erjittern machen. — 12. *fig.* beunruhigen, erschrecken, Furcht einjagen, in Aufregung setzen (at über); ‡. — **III** *v/n.* ①a. 13. wie e-e Alarmglocke tönen. — 14. † alarmieren, Lärm schlagen. — *Syn. apprehension* geringster Grad der Furcht bei geahnter Gefahr; *alarm* (3) stärker und bei plötzlich entdeckter Gefahr; *fright* lähmt Nerven und Sinne; *terror* Schreck(en); *consternation* Bestürzung; *panic* wahnsinniger, oft blinder Schreck.

Zu alarm 1: ⚔ general ~ Generalmarsch *m*; to beat, to sound an ~ Alarm schlagen, blasen; to give the ~ das A.-zeichen geben, Lärm schlagen, e-n Angstruf, Warnruf erschallen lassen; an ~ was given of an approaching enemy man alarmiert, wegen Anrückens d. Feindes.

Zu ~ 3: to catch the ~ in Unruhe geraten; to feel an ~, to take ~ in Angst, Unruhe geraten (at über); to give ~ Unruhe erregen; to spread ~ in Schrecken setzen, beunruhigen.

Zu ~ 12: you need not be ~ed Sie brauchen sich nicht zu ängstigen; we were quite ~ed wir waren sehr bestürzt.

alarmable (ə-lā'r'-mə-bl) *a.* aufreg-, reiz-bar.

alarm-*apparatus* ⊕ (ə-lā'r'm-ăp-ə-rē'-tŭș) *s.* Alarm-Apparat *m*, Schlagwerk *n*.

~-bell (~-bĕl) *s.* Alarm-, Sturm-glocke *f*.

~-bird (~-bē'd) *s., orn.* Art afrikan. Helmvogel *m* (*Schizo'rhis zonu'rus*).

~-cannon ⚔ (~-kăn-ən) *s.* Alarm-Kanone *f*.

~-check-valve ⊕ (~-tșchē'k-wălv) *s., mach.* Alarm-Sicherheitsventi'l *n*.

~-clock (~-klŏk) *s.* Wecker(-Uhr *f*) *m*.

~-compass ⚓ (~-kŏm-pəș) *s.* Seekompaß *m* mit elektrischer Läute-Vorrichtung.

~-drum ⚔ (~-drŏm) *s.* Lärmtrommel *f*.

~-float ⊕ (~-flōt) *s., mach.* Alarmschwimmer *m* (Apparat an Dampfkesseln).

~-funnel ⊕ (~-fŏn-ə[l]) *s.* Klingel-Trichter, der das Vollsein einer Tonne meldet.

~-gage ⊕ *Am.* (~-gēdȝ) *s.* = ~-gauge.

~-gauge ⊕ (~-gēdȝ) *s., mach.* Art Sicherheitsventi'l *n* z. Anzeigen zu hohen Dampfdrucks.

~-gun ⚔ (~-gŏn) *s.* = ~-cannon.

alarming (ə-lā'r'-mĭn[g]) *a.* □ beunruhigend, beängstigend, besorgniserregend, schrecklich; *sl.* he looked an ~ sort er sah pate'nt aus, hatte sich pikfein herausgeputzt.

alarmism ✎ (~mĭzm) *s.* Lärmmachen *n*.

alarmist (~mĭst) **I** *a.* alarmierend, beunruhigend. — **II** *s., contp.* Lärm-bläser *m*, -schläger *m*, Bangemacher *m*.

alarm-*lock* ⊕ (ə-lā'r'm-lŏk) *s.* (Läute-) Sicherheits-schloß *n*, -riegel *m*, Drücker *m*.

~-note (~-nōt) *s.* Angst-, Schreckens-laut *m*.

~-place ⚔ (~-plēș) *s.* Exerzier-, Waffen-platz.

~-post ⚔ (~-pōșt) *s.* Alarm-, Sammel-platz *m*.

~-rattle (~-răt'l) *s.* Lärmknarre *f*.

~-telegraph (~-tĕ'l-ĭ-grăf) *s.* Glocken-, Läute-, Wecker-Telegraph *m*.

~-watch (~-wŏtșch) *s.* Taschen-Weckeruhr *f*.

~-whistle (~-(h)wĭsl) *s.* Signa'l-, Lärmpfeife *f*. [(häufiger: word of alarm).)

~-word ⚔ (~-wē'd) *s.* Paro'le *f*, Losung *f*)

alarum (ə-lă'r-əm, ə-lā'r-əm) **I** *s.* = alarm 7; †, *poet.* = alarm I. — **II** † *v/a.* = alarm II.

alarum-clock (~-klŏt) *s.* = alarm-clock.

alary ♁ (ē'-lĭ-nē) [lt.] *a.* ♀, *anat.* flügelartig.

alas (ə-lă'ș) [a/f. (*h*)*a las*; fr. *hélas*] *int.* ach!, o weh!, leider!; ~ the day! o Unglückstag!, o Himmel!, o weh!; ✎ ~ the while! o Unglückszeit!; ~ for ... ach um ...; ✎ ~ for shame! o pfui!; ~ the heavy day! o Tag des Jammers!

Alascan (ə-lă'ș-kən) [Alasco] *s., eccl.* Anhänger *m* des Jan Laski.

Alasco (ə-lă'ș-kō) *npr.* Jan Laski od. Lasko (Erzbischof v. Kujawien, wirkte für die Protestantisierung Polens, lebte einige Zeit in London; † 1560).

Alaska (ə-lă'ș-kə od. ə-lă'ș-kă) *npr.* Alaska *n* (seit 1867 Territorium der *U.S.*, Nordwestküste).

Alaskan (ə-lă'ș-kən, ə-lă'ș-kən) *a.* ala'skisch.

alasmodon ♁ (ə-lă'ș-mə-dŏn) *s., zo.* Fluß-Perlmuschel *f* (Nord-Amerika).

alastor ✎ (ə-lă'ș-tə[r]) *s.* 1. Rache-, Plage-geist *m*. — 2. A~ Geist der Einsamkeit (SHELLEY).

alatcha ⓦ (ă-lă-tșchā') *s.* weiß u. blau gestreifter Baumwollstoff aus Inner-Asien.

alate † (ə-lē't) *adv.* neulich, jüngst, kürzlich.

alate(d) ♁ (ē'-lāt, ē'-lā-tĭ[d]) [lt.] *a.* 1. ♀ geflügelt. — 2. *zo.* flügelförmig ausgebreitet (Außenlippe der Flügelschnecken). — 3. *arch.* mit (Seiten-)Flügel.

a latere (ē lă't-ə-rē) [lt.] von der Seite, von seiten, seitens (des Papstes); legate ~ päpstlicher Gesandter ersten Ranges.

alatern(us) ♁ ♀ (ă'l-ə-tē'rn, ăl-ə-tē'r'-nŭș) [lt.] *s.* immergrüner Kreuz-, Weg-dorn (*Rha'mnus alate'rnus*).

alation ♁ (ē-lē'-tșchən) [neu-lt.] *s.* 1. Beflügelung *f*, Geflügeltsein *n*. — 2. (bsd. *zo.*) Flügel-bildung *f*, -stellung *f*.

alatrate † (ă'l-ə-trēt) *v/a.* herausbellen.

a latticinio ⊕ (ə lăt-ə-tșchī'-njō) [it. *id.*] *adv., id.* (mit [eingebrannten] Linien oder Bändern von Milchglas). [*orn.* lerchenartig.)

alaudine ♁ (ə-lă'-dĭn) [lt. *alau'da*] *a.,*

alay ✎ (ə-lē') *s.* und *v.* = allay.

alb[1] (ălb) [lt. *alba* weiß(es Gewand)] *s., eccl.* 1. Albe *f*, Chor- od. Meß-hemd *n*. — 2. ehm. weißes Kleid, das die Neugetauften vom Karsamstag bis zum Alb od. Low Sunday (1. Sonntag nach Ostern) trugen. — Vgl. ~[2].

alb[2] (ălb) [türk.] *s.* Alb *m* (kleine türk. Münze, etwa 3 Pfennig) = asper. — Vgl. ~[1].

Alb. *abbr.* = Albany (*U.S.*).

Alba[1] (ă'l-bə) *npr., id. m* (= Alva).

alba[2] (ă'l-bə) [lt.] *s.* 1. ♁ *anat.* weiße faserige Nervensubstanz. — 2. † = alb[1].

albacore ♁ (ă'l-bə-kō'r ⑨) [portug. *albaco'r(a)*; fr. *id.*] *s., ichth.* Bezeichnung verschied. Thunfische *m/pl.* (bsd. *Thy'nnus paci'ficus*).

Alban[1] (ă'l-bən) *npr.*: St. ~ (ʃē'nt ~) Sankt Alban (erster Märtyrer in England, † 286); St. ~'s Head engl. Vorgebirge (*Dorsetsh.*).

alban[2] ♁ (ă'l-bən) [lt. *albus*] *s., chm.* weißer harziger Extrakti'vstoff aus der Guttapercha.

Albanenses (ăl-bə-nē'n-ʃĭș) [mlt.] *s/pl., hist.* Albanenser *m/pl.* (e-e Partei der Cathari, ſ. bs).

Albanensian (~-ʃē'n) [Albanenses] *eccl.* **I** *a.* albanensisch. — **II** *s.* Albanenser(in).

Albanese (ă'l-bə-nīʃ) *a.* u. *s.* = Albanian.

Albania (ăl-bē'-nĭ-ə) *npr.* Albanien *n*: 1. Küstenland am Adriatischen u. Jonischen Meere; a. Skiperi *n*, Arnaut *n*. — 2. † Schottland *n*.

Albanian (~nĭ'-ən) [Albania] **I** *a.* 1. albanesisch, albanisch. — **II** *s.* 2. Albanese, Albanesin, Albaner(in); ~s *pl.* albanesische Reiter. — 3. Albanesisch(e) *n* (Sprache).

Albans (ă'l-bənș) *npr.*: St. ~ (ʃē'nt ~) *id. n* (engl. Stadt, *Heresh.*, wo Alban [ſ. bs] den Tod erlitt; Schlacht 1455 u. 1461; Sitz eines Bischofs).

Albany (ă'l-bə-nĭ) *abbr.* **Alb.** *npr., id. n*: bsd. 1. Fluß zur James-Bai; *Am.* ~ beef Stör *m*; ♀ ~ hemp cana'dische Nessel (*Urti'ca canade'nsis*). — 2. offizielle Hauptstadt des Staates New York; ~ Regency demokrat. Vereinigung. — 3. Küstendistrikt der Kapkolonie. — 4. Duke of ~ engl. Herzogstitel (schon bei *SH.*), seinerzeit der 4. Sohn der Königin Victoria, Leopold (1853–84). — 5. The ~ das A. (Häuser mit vornehmen Wohnungen für Unverheiratete in Piccadilly, Lo.). — 6. = Albania. [für Apothekerwaren).

albarello (ăl-bə-nĕ'l-ō) [it.] *s., id. m* (Gefäß

albarium (ăl-bā′ᵛ-rᵉŏm) [lt.] *s.* weißer Stuck aus Marmorstaub ꝛc.

albata ⚙ (ăl-bē′ᵛ-ta) [neu-lt., vom lt. *alba'tus*] *s.*, *metall.* Neusilber *n.*

Albati (ăl-bē′ᵛ-tăi) [lt.] *s/pl.* Weiße Brüder *m/pl.* (religiöse Fana'tiker in Italien, 1400) = White Brethren.

albation † (ăl-bē′ᵛ-shᵉn) [lt.] *s.* 1. Alchimie: Weißmachen *n* der Metalle, Metallbleiche *f.* — 2. Abstäuben *n.*

albatross (ăl′ᶠl-bᵃ-trŏß) [portug. *a'lcatraz*; ar. *al ba'tros* Sankt-Petersvogel (vgl. Matth. 14,28/29)] *s.* A'lbatros *m*: 1. *orn.*: a) Sturmvogel *m* (*Diomede'a*, bsd. *D. e'xulans*); b) † Fregattvogel *m* (*Tachy'petes a'quila*). — 2. ❀ dünnes, nicht getöpertes, wollenes Gewebe.

albe[1] (ălb) *s.* = alb[1].

albe[2] † (ăl-bī′ᵛ) *cj.* = albeit.

albe[3] † (ălb) *s.* Mlt.: Schreibtafel *f*, Register *n.*

albedo ☄ (ăl-bī′ᵛ-dō) [lt.] *s.*, *ast.*, *id. f* (Licht reflektierende Kraft).

albee † (ăl-bī′ᵛ) *cj.* = albeit.

albeit ↖ (ăl-bī′ᵛ-ĭt) [all be it (that)] *cj.* (mitbd. oh. that) obgleich, trotzdem daß, ungeachtet.

Albemarle (ăl′ᶠl-bᵉ-mā′ᵉrl, *Am.* ăl-bᵉ-mā′ᵉrl) *npr.*, *id. n*: a) ~ Island A.-Insel *f* (größte der Galapa'gos-Gruppe im Stillen Ozean); b) ~ Sound A.-Sund *m* (an der Küste Nord-Carolina's, *U.S.*); c) Duke of ~ Titel des Generals Monk, von Karl II. verliehen.

alberge † (ăl′ᵛ-bᵉrdʒ) [a/f. *id.*] *s.* Herberge *f.*

Alberic(k) (ăl′ᵛ-bᵉ-rĭk) *npr.* Alberich *m.*

Albert[1] (ăl′ᵛ-bᵉrt) [bsch *id.*] *npr.* 1. Albert, Albrecht (Vorname); bsd. Prince ~ Prinz A. († 1861, Gemahl d. Königin Victoria); ~ medal A.-Medaille *f* (höchste Auszeichnung der "Society of Arts" in London); † ~'s dollar Albertus-Thaler *m* (= 4,37 M.); ~ Nyanza Albert-Njansa *m* [nach dem Prince ~] und ~ Edward Nyanza [nach dem Prince of Wales] (central-afrikan. Seen); ~ Lake A.-See *m* in Australien. — 2. *id. n*: a) Grafschaft in New South Wales, b) Fluß in Nord-Australien.

albert[2] (ăl′ᵛ-bᵉrt) *s.* = Albert-chain.

Alberta (ăl-bē′ᵛ-ta) *npr.* 1. Alberti'ne *f.* — 2. *id. n* (Provinz in Ca'nada).

Albert-chain ⑥ (ăl′ᵛ-bᵉrt-tshĕn) [Prince Albert, ſ. Albert] *s.*, *id.* (kurze Uhrkette).

Albert-cloth ⑥ ❀ (~-klŏth) *s.*, *id.* (auf beiden Seiten gemusterter Mantelstoff).

Albert-coal ⑥ ❀ (~-kōl) *s.* asphaltartige Albert-Kohle von der Albert-mine (ſ. bd).

Albert-di-bass ⑥ ♪ (ăl-bē′ᵛ-tĭ-bēß) *s.* albertischer Baß mit aufgelösten Accorden (nach Domenico Alberti, † 1739).

Albertine (ăl′ᶠl-bᵉr-tĭn) *a.*, *hist.* alberti'nisch (vom sächsischen Königshause stammend).

Albertist ☄ (~tĭßt) [mlt.] *s.*, *phls.* Alberti'st *m* (Jünger des Albertus Magnus, 1193–1280).

albertite ☄ (~tăĭt) *s.*, *min.* Alberti't *m.*

Albert-mine ⑥ (ăl′ᵛ-bᵉrt-măĭn) *s.* Albert-(Kohlen-)Grube *f* (Ca'nada).

Albertopolis † (ăl-bᵉr-tŏ′p-ᵉ-lĭß) *npr.*, *id. n*, *co.* (Name d. Kensington Gore bei d. Londonern).

Albert-type ⚙ (ăl′ᵛ-bᵉrt-tăĭp) [Joseph Albert in München, † 1886] *s.* Albertotypie *f*: a) Art Lichtdruckverfahren, b) Lichtdruckbild.

Albertus (ăl-bō′ᵛᵉr-tᵉß) **I** *npr.*; bsd. ~ Magnus (~ mă′g-nᵉß) *id.* (1193–1280). — **II** *s.* ❀ = Albert's dollar (ſ. Albert 1).

albertype ⚙ (ăl′ᶠl-bᵉr-tăĭp) *s.* = Albert-type.

albescence (ăl-bĕ′ß-ᵉnß) *s.* Weiß(lich)werden *n*; weiß(lich)er Schein.

albescent (~ᵉnt) [lt.] *a.* weißlich (werdend).

albespine ❀ † (ăl′ᶠl-bᵉ-ßpăĭn) *s.* Weißdorn *m.*

albicant ☄ (~ᶠᵉnt) [lt.] *a.* weiß (werdend).

albication ☄ (ăl-bᵉ-kĕ′-shᵉn) [lt.] *s.* 1. Weißwerden *n* od. -sein *n*. — 2. ❀ u. *hort.* Bildung *f* weißer Flecken auf Blättern.

albicore ☄ (ăl′ᶠl-bᵉ-kō′ᵛ ⑨) *s.* = albacore.

albid † (ăl′ᶠl-bĭd) [lt.] *a.* weißlich. [tion 1.]

albification † (ăl-bᵉ-ᶠĭ-kĕ′-shᵉn) *s.* = alba-

albiflorous ☄ ❀ (ăl-bᵉ-flō′ᵉr-ᵉß ⑨) *a.* weißblühend.

albify † (ăl′ᶠl-bᵉ-făĭ) *v/a.* weiß machen.

Albigenses (ăl-bᵉ-dʒĕ′n-ßĭ[ᵉ]ß) [mlt., v. fr. *Albigeois*, ſ. bd] *s/pl.*, *hist.* Albigenſer *m/pl.* (religiöse Sekte in Südfrankreich, 12. u. 13. *sæc.*).

Albigensian (~ᵇᵉʒᵉn) *a.* albigenſiſch.

Albigeois (ăl′ᶠl-bᵉ-dʒō′ᵉĭß od. fr. Ausſpr.: ăl-bĭ-ʒăĭß′) [fr. Stadt Albi] *s.* 1. Albigenſer(in): a) Bewohner(in) von Albi, b) (*pl.* ~) = Albigenses. — 2. ehm. fr. Grſch. Albigeois *n.*

Albin[1] (ăl′ᶠl-bĭn) *npr.*, *id. n* (gälischer Name Schottlands) = Albyn. [Albi'n *m.*]

albin[2] ☄ (ăl′ᶠl-bĭn) [lt. *albi'nus*] *s.*, *min.*

albiness (*MU.* ăl′ᶠl-bᵉ-nᵉß, *CT.D.* ăl-bā′ᵛ-nᵉß) *s.* Albi'na *f* (weiblicher Albi'no).

albinism ☄ (ăl′ᶠl-bᵉ-nĭſm) *s.* Albin(o)i'smus *m* (Farbstoffmangel in Haut, Haaren, Augen; auch ❀ in Blättern und Blüten); ſ. albino.

albinistic ☄ (ăl-bᵉ-nĭ′ᵛß-tĭk) *a.* = albinotic.

albino ☄ (ăl-bā′ᵛ-nō od. ~bĭ′ᵛ-) [portug. *id.*, lt. *albi'nus*] *s.* (*pl.* ~s, ↖~es) Albi'no *m*, Ka'lterlak *m* (Mensch oder Tier mit milchweißer Haut, bzw. milchweißen Haaren u. rötlichen Augen; ❀ Pflanze mit chlorophyll-losen Blättern).

albinoism ☄ (~ᵉ-ĭſm) *s.* = albinism.

albinotic ☄ (ăl-bᵉ-nŏ′ᵛ-tĭk) *a.* an Albin(o)i'smus leidend (ſ. albinism).

Albion † oder *poet.* (ăl′ᶠl-bĭ′ᵉn ⑧) [lt.] *npr.* A'lbion *n* (Name der großbritannischen Insel); New ~ Neu-A. *n* (ehm. Kalifo'rnien, jetzt der Küstenstrich der Staaten O'regon u. Wa'shington, *U.S.*). [Rüſſel-egel *m* (*Pontobde'lla*).

albione (ăl-bᵉ-ō′ᵛ-nᵉ) [grch.] *s.*, *zo.* See-,

albion-metal ⚙ (ăl′ᶠl-bĭ′ᵉn-mĕt-ᵗᵎ ⑧) [Albion] *s.* A'lbionmetall *n* (zinn-plattiertes Blei).

albite ☄ (ăl′ᶠl-băĭt) [lt. *albus*] *s.*, *min.* Albi't *m*, Natronfeldspat *m.* [(ſ. albite).]

albitic ☄ (ăl-bĭ′ᵛt-ĭk) *a.* albi't-artig, -haltig

albo-carbon ☄ (ăl′ᶠl-bᵉ-kă′ᵛ-bᵉn) *s.*, *chm.*: ~ light mit Dämpfen flüchtiger Kohlenwasserstoffe imprägniertes Leuchtgas.

albocore † (ăl′ᶠl-bᵉ-kō′ᵛ ⑨) *s.* = albacore.

albocracy ☄ (ăl-bŏ′ᵛ-kᵉ-ᵉ) [lt.-grch.] *s.* Herrschaft *f* der weißen Rasse.

Alboin (ăl′ᶠl-bŏĭn) *npr.* A'lboin *m* (König der Langobarden, † 573).

albolite ⚙ (ăl′ᶠl-bᵉ-lăĭt) *s.* = albolith.

albolith ⚙ (ăl′ᶠl-bᵉ-lĭth) [lt.-grch.] *s.* (auch ~ cement) Albolith *m* (Zement aus pulverisiertem u. kalciniertem Magneſit u. feiner Kieſelerde).

Alb-Sunday ⑥ (ăl′b-ßŏn-dᵉ) *s.* weißer Sonntag (ſ. alb[1] 2).

albuginea ☄ (ăl-bĭ-dʒĭ′ᵉn-ᵉ-a) [neu-lt.] *s.*, *anat.* weiße Membra'n (*Tu'nica albugi'nea*).

albuginean ☄ (~ᵉn) *a.* = albugineous.

albugineous ☄ (~ᵉ-ĭß) [neu-lt.] *a.* 1. weißlich; aus weißlichen Fasern gebildet; the ~ humour wäſſerige Flüſſigkeit im Auge; ~ tunic = albuginea. — 2. eiweißartig.

albuginitis ☄ (ăl-bĭ-dʒĭ-nă′ᵛ-tĭß) *s.*, *med.* Albugini'tis *f* (Entzündung der faserigen Hodenmembra'n). [bugineous.]

albuginous ☄ (ăl-bjū′ᵛ-dʒĭ-nᵉß) *a.* = al-

albugo ☄ (ăl-bjū′ᵛ-gō) [lt. *id.* weißer Fleck] *s.* 1. *med.* Leuko'm *n* (weißer Fleck auf der Hornhaut) = leucoma. — 2. † = albumen 1.

album (ăl′ᶠl-bᵉm) [lt. *id.*] *s.* 1. (*pl.* ~s und ↖ **alba**) A'lbum *n*, bsd. Stamm-, Skizzenbuch *n*; meiſt ſchön ausgeſtattete Gedicht- od. Bilder-ſammlung; *Am.* Fremdenbuch *n* (= visitors' book); photographic ~ Photographie-Album *n*; stamp ~ Briefmarken-Album. — 2. röm. Mlt.: weiße Schreibtafel; öffentliche Verordnungstafel. — 3. *min.* native ~ Berg-, Stein-butter *f.* — 4. ⚙ Gerberei u. ehm. *pharm.* ~ græcum (~ grĭ′ᵛ-tᵉm) „griechiſches Weiß“ = verwitterter Hundekot. — 5. *anat.* ~ oculi (~ ŏ′ᵛ-tĭ-lăĭ) Weißes *n* im Auge. — 6. † jur.: Silbergeld *n* bei Zahlung v. (Miets-) Zinſen. [betr., Album-...]

albumean ↖ (ăl-bjū′ᵛ-mᵉ-ᵉn) *a.* ein Album

albumen ☄ (ăl-bjū′ᵛ-mᵉn) [lt. *id.*] *s.* 1. Weißes *n* im Ei, Eiweiß *n*; ~ glue Eiweißleim *m* (ſ. glue). — 2. ↖ *chm.* Eiweißſtoff *m* (= albumin). — 3. ❀ vegetable ~ Pflanzen-Eiweiß *n.* [= albuminise.]

albumenise ④ ☄ ↖ (~mᵉ-năĭß) *v/a.* ①b.

albumenoid ☄ ↖ (~nŏĭd) = albuminoid.

albumesse ↖ (ăl′ᶠl-bᵉ-mᵉß) *s.* Hüterin *f* e-s Albums (Lamb).

albumin ☄ (ăl-bjū′ᵛ-mᵉn) *s.*, *chm.* Albumi'n *n*, Eiweiß *n*; animal ~ tierisches A. (im Blute'rum ꝛc.); ❀ commercial ~ im Handel vorkommendes A. (aus Eiweiß od. Blutserum); vegetable ~ Pflanzen-A. od. -Eiweiß(ſtoff *m*) *n.*

albuminate ☄ (ăl-bjū′ᵛ-mᵉ-nēt) *s.*, *chm.* Albumina't *n*, Eiweiß-od. Proteï'n-körper *m.*

albuminated ☄ (~nē-tᵉd) *a.* albumin(i)siert.

albumine ☄ (ăl-bjū′ᵛ-mĭn) *s.* = albumin.

albuminiferous ☄ (ăl-bjū-mᵉ-nĭ′ᶠ-ᵉ-rᵉß) *a.* albumi'nhaltig. [albumi'n-artig.]

albuminiform ☄ (ăl-bjū′ᵛ-mᵉ-nᵉ-ſō′ᵛm) *a.*

albuminimeter ☄ (ăl-bjū-mᵉ-nĭ′ᵛm-ᵉ-tᵉr) *s.* Albuminime'ter *n* (zum Messen des Albumingehalts).

albuminin(e) ☄ (ăl-bjū′ᵛ-mᵉ-nĭn) *s.* Albumini'n *n*, Oni'n *n* (Substanz der Zellhäute, die das Albumin des Vogel-Eies einschließen).

albuminiparous ☄ (ăl-bjū-mᵉ-nĭ′ᵛp-ᵉ-rᵉß) *a.* = albuminiferous.

albuminisation ④ ☄ (ăl-bjū-mᵉ-năĭ-ſᵉ′ᵛ-shᵉn) *s.* Albuminifizierung *f.*

albuminise ④ (ăl-bjū′ᵛ-mᵉ-năĭſ) *v/a.* ①b. 1. *chm.* albuminisieren, in Albumi'n verwandeln. — 2. ⚙ albuminieren, mit Albumin überziehen oder tränken; ~d paper = albumin-paper. [nierer *m.*]

albuminiser ④ ⚙ (~năĭ-ᶠᵉr) *s.* Albumi-ſ

☛ **albumino-...** ☄ in Zſſgn: Eiweiß-...

albuminoid ☄ (~nŏĭd) **I** *a.* 1. eiweißartig. — 2. *chm.* albumi'nartig; ~ disease = lardaceous (ſ. bd) disease. — **II** *s.*, *physiol.* 3. Albuminoï'd *n*, Eiweißkörper *m*, -ſtoff *m*, Proteï'd *n* (Blutbildner).

albuminoidal ☄ (ăl-bjū-mᵉ-nŏĭ′ᵛ-dᵎl) *a.*, *chm.* albuminoï'd-artig.

albuminone ☄ (ăl-bjū′ᵛ-mᵉ-nōn) *s.*, *chm.* Albumino'n *n* (= peptone).

albuminose ☄ (ăl-bjū-mᵉ-nō′ᵛß, *CT.D.* ăl-bjū′ᵛ-mᵉ-nōß) [neu-lt. *albumino'sus*] **I** *a.* 1. albumi'n-, eiweiß-haltig. — 2. albumin-, eiweiß-artig. — **II** *s.* 3. Albumino'se *f* (erste Einwirkung des Magenſaftes auf Eiweiß).

albuminosis ☄ (ăl-bjū-mᵉ-nō′ᵛ-ßĭß) *s.* = albuminose 3.

albuminous ☄ (ăl-bjū′ᵛ-mᵉ-nŏß) *a.* 1. = albuminose. — 2. *fig.* ſchal, fade. [*m.*]

albuminousness ☄ (~nᵉß) *s.* Eiweißgehalt

albumin-paper (ăl-bjū′ᵛ-mᵉn-pē-pᵉr) *s.* Photographie: Albumi'npapier *n.*

albuminuria ☄ (ăl-bjū-mᵉ-njū′ᵛ-rᵉ-a) [neu-lt. *albu'men* und grch. *ou'ron* Urin] *s.*, *med.* Eiweißharnen *n* (Bright'sche Nierenkrankheit).

albuminuric ☄ (~rĭk) *a.*, *med.* albuminu'risch (auf Eiweißharnen bezüglich).

Albuquerque (ăl′ᶠl-bᵉ-kē-ᵗᵉ, ~kēᵉ′ᵏ) *npr.* Albuquerque (spr.: ...ke'r-ke): a) St. u. Schloß in Spanien, b) port. Eroberer Indiens (1453–1515).

alburn (ăl′ᶠl-bᵉrn) [mlt.] **I** † *a.* 1. = auburn. — **II** *s.* 2. ❀ = alburnum. — 3. ↖ *ichth.* Weißfisch *m*, Ll'felci *m* (*Albu'rnus lu'cidus*).

alburnitas ☄ (ăl-bᵉr′ᵉ-nĭ-tăß) *s.* Baumkrankheit, bei der das Holz ſplintartig bleibt.

alburnous ☄ ❀ (~nᵉß) *a.* ſplint-artig.

alburnum ☄ ❀ (~nᵉm) [mlt. *id.*; ſ. auburn] *s.* Splint *m.*

Albury (ăl′ᶠl-bᵉ-rᵉ) *npr.*, *id. n* (St., Auſtr.).

Albyn (ăl′ᶠl-bĭn) *npr.* = Albin.

alca ☄ (ăl′ᶠl-ka), *pl.* ~æ (ăl′ᶠl-ßĭ) [mlt. *id.*; ſ. auk] *s.*, *orn.* Alk *m.*

alcade (ăl-kē′ᵈᵉ) *s.* 1. = alcalde. — 2. ♙ für alcaid. [*m* (grch. Ly'riker, 600 v. Chr.).]

Alcæus (ăl-ßĭ′ᵛ-ᵉß) *npr.* Alkäi'o*s m*, Alkä'us

☞ **alcah...** ſ. alkah...

Alcaic ▽ (ăl-kē′-ĭk) [Alcæus] *a.u.s.*, *pros.* alkä′iſch(er Vers); ~ metre alk. Versmaß *n.*

alcaid (ăl-kē′d) [ſpan. *alca′ide*, ar. *al-qā′id* der Anführer] *s.* in Span. u. Port.: 1. Kommandant *m* e-r Feſtung. — 2. Gefängniswärter *m.*

alcalde (ăl-kăl′-dē) [ſpan. *id.*, ar. *al-qā′di* der Richter; ſ. cadi] *s.* in Spanien u. Portugal: Alka′lde *m* (Ortsvorſteher und Richter).

alcaldeship (~dē-ſchĭp) *s.* Alka′lden-Amt *n.*

☞ **alcali,** &c. † ſ. alkali, &c.

alcan(n)a ♀ (ăl-kăn′-a) [ar.-ſpan.] *s.* echte Alka′nna(wurzel), Alhenna- oder Hennaſtrauch *m* (*Lawso′nia alba*) = henna.

Alcantara (ăl-kăn′-tă-ra) [ar. *al-qa′ntara* die Brücke] *npr.*, *id. n* (ſpan. Stadt); Order of ~: a) Franziskaner-Orden (ſeit 1555), b) geiſtlicher Ritterorden ſeit 1156, milit. Orden ſeit 1835.

Alcantarine (ăl-kăn′-tē-rĭn) *s.* Alcantari′ner(mönch) *m.*

alcarraza (ăl-kă-ră′-ſa) [ar.-ſpan.] *s.* (auch ~-vessel) poröſer Kühlkrug aus Thon.

alcarsin ▽ (ăl-kär′-ſĭn) *s.* = alkarsin(e).

alcatote † od. *prov.* (ăl′-kă-tōt) *s.* närriſcher Kobold.

alcatras (~trăſs) [ar.-ſpan.] *s.*, *orn.* F Bächa für verſch. große Seevögel, wie: Pe′likan, Rotgans, Al′batros, Sturmvogel ꝛc. (vgl. albatross).

alcayde (ăl-kē′d) *s.* = alcaid.

alcazar (*MU.* ăl-kă′-*thär*, *CT.D.* ăl-kă-ſär′) [ſpan.] *s.* 1. Burg *f*, Feſte *f*, Palaſt *m.* — 2. Vergnügungslokal *n* in mauriſchem Stil. — 3. ⚓ = quarter-deck (*CT.D.*).

Alce[1] ↖ (ălſ) *npr.*, *dim.* von Alice (ſ. dd).

alce[2] ▽ † (ăl′-ſē) *s.* = alces.

alcedo ▽ (ăl-ſē′-dō) [lt. *id.*] *s.*, *orn.* Königsfiſcher *m*, Eisvogel *m* (ſth. *Alce′do i′spida*).

alces ▽ (ăl′-ſĭz) [lt. *id.*] *s.*, *zo.* Elch *m*, Elen(-tier) *n* (ſ. elk[1]).

Alcester (ăl′-ſtĕr, F ăl′(-)ſtĕr, ↖ ăl′-ſĕ-ſtĕr) *npr.*, *id. n* (engl. St., *Warwsh.*).

Alcestis (ăl-ſĕ′ſ-tĭſ) [grch.] *npr.*, *myth.* Alke′ſtis *f* (Tochter des Pe′lias, Gattin des Admе′tos).

alchemic(al □) (ăl-kĕ′m-ĭk, ~-ĭ-k[l]) *a.* alchimiſtiſch (auch *fig.*).

☞ **alchemico-...** in Zſſgn: alchimiſtiſch.

alchemise ④ ↖ (ăl′-ĭ-mīſ) ①b. I *v/a.* chemiſch verändern; (Metalle) in Gold verwandeln. — II *v/n.* Alchimie treiben.

alchemist (ăl′-ĭ-mĭſt) *s.* Alchimi′ſt *m*, Goldmacher *m* (auch *fig.*).

alchemister † (~mĭſt-ĭ-ſtĕr) *s.* = alchemist.

alchemistic(al □) (ăl-ĭ-mĭ′ſt-ĭk, ~-ĭ-k[l]) *a.* alchimiſtiſch.

alchemisting † (ăl′-ĭ-mĭſt-ĭng) *s.* alchimiſtiſche Behandlung; Verwandlung *f.*

alchemistry ↖ (ăl-kĕ′m-ĭ-ſtrē) = alchemy.

alchemy (ăl′-ĭ-mē) [ar. *al-ki′miya*] *s.* 1. ehm. Chemie *f* des Mittelalters, Alchimie *f*, Goldmacherkunſt *f.* — 2. *fig.* magiſche Macht, etwas zu verwandeln. — 3. † (auch ~ gold) Art Meſſing *n*, Erz *n*; engS.: ehernes Inſtrument; Trompete *f.* — 4. † *fig.* Nachahmung *f*, falſcher Schein.

☞ **alch/*im*..., ~ym...** ſ. alchem...

alchitran † (ăl′-ĭ-tnăn) *s.* 1. flüſſiges Harz der Nadelbäume. — 2. Zeder- und Wacholderöl *n.* — 3. Erdpech *n.*

Alcibiades (ăl-ſĭ-bā′-dēſ) *npr.* Alkibi′ades *m* (atheniſcher Feldherr, 450—404 v. Chr.).

alcicorn (ăl′-ĭ-ſĭ-kōrn) *a.* mit e-m Elenshorn verſehen; elenshornartig (*FL.*).

alcidæ ▽ (ăl′-ĭ-ſĭ-dē) [alca] *s.*, *orn.* Alken *m*/*pl.* (Tauchervögel). [*m* (Bn. des He′ratles).]

Alcides (ăl-ſā′-dēſ) *npr.*, *myth.* Alki′des]

alcidine ▽ (ăl′-ĭ-ſĭ-dā′-ĭn) [alcidæ] *a.*, *orn.* 1. alk-artig. — 2. zum Alk gehörig, Alk-...

Alcimede (ăl-ſĭ′m-ĭ-dē) *npr.*, *myth.* Alkimede *f* (Gemahlin Äſons). [Künſtler).]

Alcimedon (~dŏn) *npr.* Alki′medon *m* (grch.)

Alcimenes (~nīſ) *npr.*, *myth.* Alki′menes *m* (Sohn Jaſons).

alcinæ ▽ (ăl-ſĭ-nē) *s/pl.* = alcidæ.

alcine[1] ▽ (ăl′-ſĭn) [alca] *a.*, *orn.* Alk-...

alcine[2] ▽ (~) [alces] *a.*, *zo.* Elch-..., Elen-...

Alcinous (ăl-ſĭ′n-ŏ-ŭſ) *npr.* Alki′nous *m* (Fürſt der Phäa′ken).

Alciphron (ăl′-ſĭ-ſrŏn) *npr.*, *id. m* (Moore).

Alcippe (ăl-ſĭp′-ē) [grch.] I *npr.*, *myth.* Alki′ppe *f* (Tochter des A′res). — II *a.* ▽ *zo.* Art Rankenfüßer. [(grch. He′ros).]

Alcmæon (ălk-mē′-ŏn) *npr.* Alkmä′on *m*

Alcmæonidæ (ălk-mē-ŏ′n-ĭ-dē) *s/pl.*, *hist.* Alkmäoni′den *m*/*pl.* (berühmtes atheniſches Geſchlecht). [taniſcher Ly′riker, 7. sæc. v. Chr.).]

Alcman (ăl′-măn) *npr.* Alkmä′n *m* (ſpar-

Alcmanian ▽ (ălk-mē′-nĭ-ăn) [Alcman] *a.* alkma′niſch; *pros.* ~ verse alkman. Vers *m*.

Alcmena (ălk-mē′-na), ~e (~nē) *npr.*, *myth.* Alkme′ne *f* (Gattin des Amphi′tryon, Mutter des He′ratles). [in Me′xiko u. Peru′).]

alco (ăl′-kō) *s.*, *zo.* Alko *m* (kleine Hundeart)

alcoate ▽ ↖ (ăl′-ĭ-ăt) *s.* = alcoholate.

alcogene ▽ (~dĝĭn) *s.* Destill.: Kühl-Appa-

alcohate ▽ ↖ (~hēt) = alcoholate. [rat *m.*]

alcohol (ăl′-ĭ-hŏl) [mlt. *id.*; ar. *al-ko′hl*] *s.* 1. Al′kohol *m* (höchſt rektifizierter Weingeiſt). — 2. P Schnaps *m*, alkoholhaltiger Likö′r ꝛc. — 3. ▽ *chm.* Alkohol *m*, Äthyloxy′d *n* (alkoholähnlicher Körper, Oxy′hydrat eines Kohlenwaſſerſtoffs); ☤. — 4. † feinſtes Pulver von irgend einem Stoffe; engS. = alkool (ſ. dd).

∞ **3u ~ 3** ▽ : *chm.*: absolute ~, pure ~ ∞ abſoluter Alkohol; amylic ~ Amy′l-A. anhydrous ~ waſſerfreier A.; *med.* caustic ~ kauſtiſcher A.; *chm.* methyl(ic) ~ Methy′l-A. (♀ = wood-~ Holzgeiſt *m*).

alcoholate ▽ (ăl′-ĭ-hŏ-lēt) *s.*, *chm.* Alkohola′t *n*, Alkoholverbindung *f.*

alcoholature ▽ (ăl-ĭ-hŏ′-lă-tſchŭr) *s.* alkoholige Tinktu′r aus friſchen Pflanzen.

alcohol-engine ⚙ (ăl′-ĭ-hŏl-ĕ′n-dĝĭn) *s.* Alkohol(dampf)motor *m.*

alcoholic (ăl-ĭ-hŏ′-lĭk) I *a.* 1. (~ally *adv.*) a′lkohol-, weingeiſt-artig, alkoholiſch, Alkohol-...; ~ liquors *pl.* geiſtige Getränke *n*/*pl.*; ~ madness Säuferwahnſinn *m.* — 2. A. enthaltend, Alkohol-...; ~ thermometer A.-Thermometer *n.* — 3. in A. aufbewahrt. — II *s.* 4. ~s *pl.* geiſtige Flüſſigkeiten *f*/*pl.*

alcoholicity ▽ (ăl-ĭ-hŏ-lĭ′ſ-ĭ-tē) *s.* Alkoholhaltigkeit *f*; alkoholartige Beſchaffenheit.

☞ **alcohol(i)meter** ▽ ↖ (ăl-ĭ-hŏ-lĭ′m-ĭ-tĕr, ~hŏ′l-m-ĭ-tĕr), &c. ſ. alcohol(o)meter, &c.

alcoholisable ④ ▽ (ăl-ĭ-hŏ′-lă-ĭ′-ſĭ-bl) *a.*, *chm.* alkoholiſierbar.

alcoholisation ④ (ăl-ĭ-hŏl-ĭ-ſē′-ſchŭn) *s.* 1. Spiritus-Rektifikation *f*, Weingeiſt-Entwäſſerung *f.* — 2. ▽ *chm.* Alkohol-Bildung *f*, -Entwickelung *f* (of aus). — 3. *chm.* u. ⚙ Sättigung *f* (Miſchung *f*) mit Alkohol. — 4. engS.: Einwirkung *f* des Alkohols auf den tieriſchen Organismus; Alkoholvergiftung *f.* — 5. † Verwandeln *n* in ein feines Pulver (vgl. alcohol 4 und alkool).

alcoholise ④ (ăl′-ĭ-hŏ-lăĭſ) *v/a.* 1. ▽ *chm.* in Alkohol oder Weingeiſt verwandeln. — 2. ⚙ Spiritus rektifizieren. — 3. *chm.* u. ⚙ mit Alkohol verſetzen (ſättigen od. miſchen). — 4. † zu feinem Pulver zerſtoßen (vgl. alcohol 4 und alkool).

alcoholism ▽ (ăl′-ĭ-hŏ-lĭſm) *s.*, *med.* Alkoholi′ſmus *m*, Alkoholkrankheit *f.*

alcohol(o)meter ▽ (ăl-ĭ-hŏ-lŏ′m-ĭ-tĕr, ~hŏ′l-m-ĭ-~) *s.* Alkoholome′ter *n* (Aräome′ter).

alcoholometric(al) ▽ (ăl-ĭ-hŏ-lŏ-mĕ′t-rĭk, ~ĭ-k[l]) *a.* alkoholome′triſch.

alcoholometry ▽ (ăl-ĭ-hŏ-lŏ′m-ĭ-trē) *s.* Alkoholometrie *f*, (Lehre von der) Beſtimmung des Alkohol-Gehalts in Flüſſigkeiten.

alco(h)ometer ▽ ↖ (~(h)ŏ′m-ĭ-tĕr) *s.* = alcohol(o)meter.

Alcor (ăl′-kŏr ⑨) *npr.*, *ast.* Al′kor *m*, Reiterchen *n* (kleiner Stern im Großen Bären).

Alcoran (*MU.* ăl′-ĭ-răn, ~răn od. ăl-ĭ-răn′) [ar. *al-qŏr′ā′n* das Buch] I faſt † *s.* Korā′n *m* (ſpl. Buch der Mohammeda′ner; = Koran). — II † *v/a.* zu einem Korā′n machen.

Alcoranic (ăl-ĭ-răn′-ĭk), † ~al (~răn′-nĭl), † ~ish (~răn′-ĭſch) *a.* korā′niſch.

Alcoranist (~ĭſt) *s.* 1. Korā′n-Erklärer *m*, Korani′ſt *m.* — 2. Korā′n-Gläubige(r).

alcornoque ♀ (ăl-kŏr-nō′-kē) [ſpan.: Korkeiche] *s.* European oder Spanish ~ bark Alcornoque-Rinde *f* zum Gerben.

Alcott (ăl′-ĭ-ſt) *npr.*, *id.* (Prſn.).

alcove (ăl-kō′v od. ăl′-kōv) [fr. *alcôve*, ſpan. *alcova*] *s.* 1. kleiner gewölbter Nebenraum. — 2. Al′koven *m.* — 3. Niſche *f.* — 4. (mit *poet.*) bedeckte Laube; Erker *m*; Grotte *f.*

alcoved ↖ (ăl-kō′vd) [alcove] *a.* gewölbt.

☞ **alcum...** † ſ. alchem...

alcyon ▽ (ăl′-ĭ-ſĭ-ŏn) [grch.] *s.* 1. = halcyon. — 2. = alcyonium. [Fiederkorallen *f*/*pl.*]

alcyonaria ▽ (ăl-ĭ-ſĭ-ŏ-nā′-rĭ-a) *s/pl.*, *zo.*

alcyonarian ▽ (~ĭ-ŏn) *zo.* I *a.* die Fiederkorallen betreffend. — II *s.* Fiederkoralle *f.*

Alcyone (ăl-ĭ-ſā′-ĭ-nē) *npr.* Alky′one *f*: a) *myth.* Tochter des A′olus, b) *ast.* Glucke *f* (hellſter Stern der Pleja′den; η im Stier).

alcyonic ▽ (ăl-ĭ-ſĭ-ŏ′n-ĭk) *a.*, *zo.* die Lederkorallen betreffend.

alcyoniform ▽ (*CT.D.* ăl′-ĭ-ſĭ-ŏn-ĭ-fōrm) *a.* 1. = alcyonic. — 2. ſeekorkartig.

alcyonite ▽ (ăl′-ĭ-ſĭ-nāĭt) *s.* foſſiler Seekork.

alcyonium ▽ (ăl-ĭ-ſĭ-ō′-nĭ-ŭm) [grch.] *s.*, *zo.* Seekork *m*, Lederkoralle *f.*

alcyonoid ▽ (ăl′-ĭ-ſĭ-ŏ-nŏĭd) *a.*, *zo.* ſeekork-

ald † od. *prov.* (ăld) *a.* = old. [artig.]

Ald. *abbr.* für alderman, aldermen.

Aldborough (ăl′-dĭ-bŭ-rō) *npr.*, *id. n* (Stadt,)

Alde (ăld) *npr.*, *id. n* (Fl., *Suf.*). [*Suf.*).]

aldea † (ăl-dē′-a) [portugieſ.] *s.* Dorf *n.*

Aldebaran (ăl-dĕ-bă′-rĕn, a. ăl-dē′-bĕ-rĕn) *npr.*, *ast.* Aldeba′ran *m* (Stern im Stierauge).

aldee † (ăl-dē′) *s.* = aldea.

aldehydate ▽ (ăl′-dĕ-hăĭ-dĕt) *s.*, *chm.* Aldehy′d-Verbindung *f.*

aldehyde ▽ (ăl′-dĕ-hăĭd) [neu-lt. *al(cohol) dehyd(rogena′tum)*] *s.*, *chm.* Aldehy′d *n*, Acety′lwaſſerſtoff *m*; ~s *pl.* Aldehyde *n*/*pl.*, Aldide *n*/*pl.* (organ. Verbindungen aus Alkoholen durch Austritt v. Waſſerſtoff). [*n* (Anilinfarbe).]

aldehyde-green (~grēn) *s.* Aldehy′dgrün

aldehydic ▽ (~dĭ-ĭk) *a.*, *chm.* 1. aldehy′dhaltig. — 2. auf Aldehy′d bezüglich ꝛc., Aldehyde-...; ~ acid Aldehydſäure *f.*

alder[1] (ăl′-dĕr) [m/e. *id.*, a/e. *alor*, *aler*; a/d. *e′r(i)la*, *e′lira*; vgl. lt. *a′lnus*] *s.* 1. ♀ Erle *f*, Eller *f*, Elſe *f* (*A′lnus*), ſth. Schwarz- od. Rot-Elſe *f* (*A. glutino′sa*) — 2. Erlen-, Ellernholz *n.* — 3. ♀ Name erlenähnlicher Bäume: black ~: a) *Am.* Winterbeere *f* (*Pri′nos verticilla′tus*), b) (a. berry-bearing ~) Elſebaum *m*, Faulbaum *m* (*Rha′mnus fra′ngula*); common od. white ~: a) weiße od. graue Erle (*A′lnus inca′na*), b) *Am.* erlenblättrige Laubheide (*Cle′thra alnifo′lia*); *Am.* dwarf ~ Zwerg-Wegdorn *m* (*Rha′mnus alnifo′lia*); red ~: a) Rot-Elſe *f* (*A′lnus glutino′sa*), b) Süd-Afrika: Fiebernobe *f* (*Guno′nia cape′nsis*). [elder) älter.]

alder[2] † od. *prov.* (~) *comp.* von old (=

alder[3] † (~) = aller, *gen.pl.* v. all (in Zſſgn wie ~-best, ~-first, &c.) aller-..., von allen.

alder-*bed* (ăl′-dĕr-bĕd) s. Erlengebüſch *n.*

~-best † (~-bĕſt) [alder[3]] *a.*, *sup.* allerbeſt.

~-buckthorn ♀ (~-bŭ′k-*thŏ*rn) [alder[1]] *s.* Faulbaum *m* (*Rha′mnus fra′ngula*).

alder-carr (~kär′) *s.* mit Erlen beſtandener feuchter Boden, E′rlicht *n.*

alder-foremost † (~-fō′r-mōſt⑨) [alder[3]] *a.*, *sup.* vorderſt von allen.

alder-*liefest* † (~-lĭ-fĕſt) [alder[3]] *a.*, *sup.* allergeliebteſt, allerteuerſt (*SH. H.VI,b,1,1,28*).

alderman (ăˈl-dᵊr-măn), *pl.* **~men** (~mĕn) [m/e. *id.* vom a/e. (*e*)*aldor* u. man] *abbr.* **Ald.** u. **Aldn.** *s.* 1. Aldermann (*pl.* Aldermänner) *m*; Ratsherr *m*, Stadtrat *m*, ständ. Mitglied des Grafschaftsrats (County Council), dem Local Government Act v. 1888 gemäß; **~men** *coll.* Stadtrat *m*; court of ~men Magistra'tś-Kolle'gium *n*, Stadtrat *m* der City in London; F they feasted like ~men sie lebten wie Gott in Frankreich; *sl.* to walk an ~'s pace gravitätisch einherschreiten; A~ Lushington berauschendes Getränk. — 2. *eccl.* Kirchenälteste*r m* der Presbyterianer. — 3. *Am.* Friedensrichter *m*. — 4. *sl.* = half-crown (2*s.* 6*d.* = 2,55 Mark). — 5. *sl.* Truthahn *m*, Puter *m*; ~ (hung) in chains mit Bratwürsten angerichteter Puter. — 6. F große Brechstange. — 7. *cant* lange Pfeife. — 8. engl. Mlt.: a) Häuptling *m*, Herr *m*; b) Grafschaftsvorsteher *m*. — 9. †: a) Gilden-meister *m*, -vorsteher *m*; b) Führer *m* einer Hundertschaft (*SP.*).

aldermanate (~mănˈ-nēt) *s.* 1. Amt *n*, Würde *f* e-s Aldermanns. — 2. *coll.* Stadtrat *m*.

aldermancy (~mᵊn-ßᵉ) *s.* = aldermanate 1.

aldermaness ✎ (~măˈn-ᵉß) *s.*, *co.* Frau *f* eines Aldermanns; Frau Stadtrat.

aldermanic (ăl-dᵊrˈ-măˈn-ĭk) *a.* ratsherrlich, Ratsherren-...; stadträtlich; *fig.* würdevoll, gravitätisch.

aldermanical † (~ᵊ-ĭˈkl) *a.* = aldermanic.

aldermanikin † (~ᵊ-kĭn) [*dim.* v. alderman] *s.*, *co.* Ratsherrchen *n*, Stadträtlein *n*.

aldermanity ✎ (~ᵊ-tᵉ) *s.* = aldermanate.

aldermanlike (ăˈl-dᵊr-măˈn-lāĭk) **I** *a.* 1. ratsherr-, stadtrat-ähnlich. — 2. *fig.* gravitätisch, stolz. — **II** † *adv.* 3. nach Art eines Aldermanns, Ratsherrn oder Stadtrats.

alderman-lizard (~lĭz-ᵊrd) *s.*, *zo.* kalifornische Eidechse (*Sauroma'lus ater*).

aldermanly (~lᵉ) *a.* = aldermanlike.

aldermanry (~rᵉ), *pl.* **~ies** (~rᵉz) *s.* 1. Aldermanns-Bezirk *m*; Stadtviertel *n* mit eigenem Aldermann. — 2. = aldermanate 1.

aldermanship (~shĭp) *s.* = aldermanate 1.

Alderma(r)ston (ăˈl-dᵊr-mā-ᵊßtᵊn, ~măßtᵊn) *npr.*, *id. n* (engl. St., Grfsch. *Berksh.*); *p r v b.* when clubs are trumps, ~ House shakes etwa: wenn Kreuz Trumpf ist (d. h. Gewalt vorherrscht), dann wackelt des Großbesitzers Haus im Erlenmarsch-Städtchen (d. h. was anscheinend feststeht, bzw. ein unsicheres Fundament hat; HAZLITT).

aldermen (ăˈl-dᵊr-mĕn) *pl.* von alderman.

aldern † (ăˈl-dᵊrn) [alder[1]] **I** *a.* erlen, ellern, von Erlenholz. — **II** ❦ *s.* = alder[1] 1.

Alderney (~bᵊrˈ-nᵉ) **I** *npr.*, *id. n* (Insel im Engl. Kanal, berühmt wegen ihrer Milchkühe). — **II** *s.* (a. ~s *pl.*) Alderney-Kuh *f*. [Straße in Lo.]

Aldersgate (ăˈl-dᵊrs-gēt) *npr.*: ~ Street[f]

Aldershot (ăˈl-dᵊr-shŏt) *npr.*, *id. n* (engl. St., *Hampsh.*; in ihrer Nähe seit 1855 auf einer Heide [~ Heath] ein stehendes Heerlager [~ Camp]).

Alderson (ăˈl-dᵊr-ßᵊn) *npr.*, *id.* (Prsn.).

alder's-plot (ăˈl-dᵊrs-plŏt) *s.* Erlenbusch *m*.

alder-tree ❦ (ăˈl-dᵊr-trē) *s.* = alder[1] 1.

alderwoman (~wŭm-ᵊn), *pl.* **~en** (~wĭm-ᵊn) *s.* 1. † = aldermaness. — 2. *Am.* Stadträtin *f* (im Westen, wo die Stadtverwaltung oft teilweise in weiblichen Händen liegt; FARMER, *Americ.*).

alder-wood (~wŭd) [alder[1]] *s.* Erlen-, Eller-holz *n*.

Aldgate (ăˈld-gēt) *npr.*, *id. n* (Bezirk in der City, London; bis ins 17. *sæc.* Zufluchtsstätte für Zahlungsunfähige); ✱-*cant*: a draught (od. draft) on ~ pump Kellerwechsel *m* (auf eine zahlungsunfähige Person gezogen).

Aldiborontephoscophornio (ăˈl-dᵻ-bᵻ-nŏˈrn-tᵉ-fŏˈß-fᵉ-fōˈrⁿ-nᵉ-ō) *npr.*, *id. m*: a) Person in Henry Carey's *Chrononhotonthologos*, b) Druck. James Ballantyne (*SC.*).

aldide ⚗ ✎ (ăˈl-dāĭd) *s.* = aldehyde.

Aldine ⚗ (*MU.* ăˈl-dāĭn, *CT.D.* auch ăˈl-dĭn) [neu-lt. *Aldi'nus*] *a.* aldi'nisch (aus der Druckerei des Aldus Manu'tius und seiner Nachkommen; 1495–1587 in Venedig).

Aldn. *abbr.* = alderman.

Aldobrandine (ăl-dᵒ-brăˈn-dĭn) *a.* aldobrandi'nisch. [Kroto'nsäure.]

aldol ⚗ (ăˈl-dŏl) *s.*, *chm.* Aldehy'd *n* der

aldress † (ăˈl-drᵉß) *s.* = aldermaness.

Aldrich (ăˈl-drĭch), ăˈl-drĭdᵊ) *npr.*, *id. m* (amerikanischer Schriftsteller).

Aldridge (ăˈl-drĭdᵊ) *npr.*: a) Ira ~ als trag. Schauspieler berühmter Neger (1810–67); b) *id. n* (Art Tattersall in St. Martin's Lane, London).

Aldrovandine ⚗ (ăl-drᵒ-văˈn-dĭn) [Naturforscher Ulisse Aldrovandi, 1522–1605] *a.* aldrovandisch, aldrovandinisch.

Aldus (ăˈl-dᵊß) *npr.*, *id. m* (berühmter it. Drucker); ſ. Aldine.

Ale[1] (ēl) *npr.*, *id.* (schott. Fluß).

ale[2] (ēl) [a/e. *ealu*; isländ. *öl*] *s.* 1. Ale *n*, engl. Bier *n* (bsd. aus ungebräuntem Malz); ¥. — 2. † ländliches Fest, bei dem viel Bier getrunken wurde; ſ. bridal ~, church ~. — 3. † Ale-, Bier-Brau *m* (soviel Bier auf einmal gebraut wird). — 4. † = ale-house.

Zu ~ 1: four-, six-, &c. ~ wohlfeileres Ale zu 4, 6, &c. pence das quart; Adam's ~ ſ. Adam 2 ¥; bitter ~ helles, sehr stark gehopftes Bitterbier; bottled ~ Flaschenbier *n*; *p r v b.* he's as brisk as bottled ~ er ist sehr lebhaft (wie ausströmendes Flaschenbier); † buttered ~ Butterbier *n* (aus Zucker, Zim(me)t, Butter, Bier ohne Hopfen); common ~ Ale *n* für den inländ. Konsu'm; draught ~ Faßbier *n*; medicated ~ Kräuterbier *n*; pale ~ Art helles Bier aus dem hellsten Malz, hauptsächlich Exportbier; old ~, mild ~ süßliches Alt- od. Lager-bier; spiced ~ gewürztes Bier (ſ. a. egg-flip).

a-lea (ā-lĭˈ) [a u. lea] *adv.* auf der Au (*FL.*).

aleak (ā-lĭˈk) *adv.* und präd. *a.* leck.

a-leaning (ā-lĭˈ-nĭnᵍ) präd. *a.* gelehnt (on auf).

aleatico (ăl-ᵉ-ăˈt-ᵉ-kō) [it.] *s.* Alea'tico *m* (süßer toska'nischer Wein).

aleatory (ēˈ-lᵉ-ᵗ-tᵉ-rᵉ) [lt. *a'lea* Würfel] *a.* 1. Würfel(spiel) betreffend; vom Würfelwurf abhängig. — 2. *fig.* vom Zufall abhängig; ~ sale eventueller Verkauf; jur.: ~ contract Eventua'l-Vertrag *m*, wobei das Eintreten der Bedingungen vom Zufall abhängt.

ale-bench (ēˈl-bĕn(t)ſch) *s.* Bierbank *f*.

ale-berry † (ēˈl-bĕrᵒ) [ale u. a/e. *bre(we)*] *s.* Warmbier *n* mit Brot, Gewürz und Zucker.

ale-brewer (ēˈl-brūˈ-ᵊr) *s.* Bierbrauer *m*.

ale-bush † (ēˈl-bŭſch) *s.* Busch *m* an einem ale-stake (ſ. bs) als Wirtshauszeichen.

alec (ēˈ-lᵉk) [lt. (*h*)*allec* Fischlake] *s.* 1. (auch ~ sauce) Herings-, Ancho'vis-sauce*f*, -tunke *f*. — 2. † Hering *m*.

alecampane † (ăl-ᵉ-kăm-pēˈn) *s.* viereckiger kleiner Kuchen.

alecise ④ ✎ (ăˈl-ᵉ-ßāĭſ) [alec] *v/a.* ①b. mit Herings-, Ancho'vis-tunke anrichten.

Aleck (ăˈl-ᵉk) [*dim.* v. Alexander] *npr.* Alex.

ale-conner (ēˈl-kŏn-ᵊr) [ſ. con] *s.* 1. ehm. Bier-prob(ier)er *m*, -prüfer *m* (Beamter). — 2. jetzt: Bier-Eichmeister *m*.

ale-cost ❦ (ēˈl-kŏßt) *s.* Frauenminze *f* (*Tanace'tum balsami'ta*) = costmary.

Alecto (ā-lĕˈk-tō) [grch.: die nimmer Rastende] *npr.*, *myth.* Alekto *f* (eine der Erinnyen).

alector ⚗ (ā-lĕˈk-tᵊr) [grch.: Hahn] *s.*, *orn.* Hokko *m* (*Crax ale'ctor*).

alectoria (ăl-ᵉk-tōˈr-rᵉ-ă ④) [alector] *s.* ehm. Hahnenstein *m* (in dem Magen alter Hähne gefunden; abergläubisch gebraucht).

☞ **alectorom...** † ſ. alectryom...

alectrurous ⚗ (ăl-ᵉk-trūˈr-rᵉß) *a.*, *zo.* hahnenschwänzig.

alectryomachy ✎ (ā-lĕk-trᵉ-dᵊˈm-ă-kᵉ) [grch.] *s.* Hahn(en)kampf *m*.

alectryomancy (ā-lĕk-trᵉ-măn-ßᵉ) [grch.] *s.* Wahrsagen *n* aus dem Hahnenschrei od. dem Körnerfressen eines Hahnes.

Alectryon ⚗ (ā-lĕkˈ-trᵉ-ŏn) [grch.] **I** *npr.*, *myth.*, *id.* (Sohn des Pe'rseus u. der Andro'meda, Vater d. Alkme'ne). — **II** *s.*, *poet.* Haushahn *m*.

ale-draper † oder *prov.* F (ēˈl-drā-pᵊr) *s.* Bier-schenk *m*, -wirt *m*.

a-lee ⑤ ⚓ (ā-lĭˈ) [a u. lee] *adv.* u. präd. *a.* in Lee, nach Lee zu, leewärts (nach der Schiffsseite, auf welche der Wind nicht steht); *ant.* a-weather; hard ~!, luff ~! halt' dicht beim Winde!; (put) the helm ~! Ruder in Lee!

a-leeward † (ā-lĭˈ-wᵊrd) *adv.* auf, nach der geschützten Seite.

ale-feast † (ēˈl-fēßt) *s.* = ale 2.

ale-fed (ēˈl-fĕd) *a.* mit Bier genährt.

aleft ✎ (ā-lĕˈft) [a u. left] *adv.* (nach) links.

alegar (ăˈl-ᵉ-gāʳ oder ēˈl-ᵉ-~) [ale und eager; vgl. vinegar] *s.* saures Bier; Biereſſig *m*.

ale-garland (ēˈl-gāʳ-lᵊnd) *s.* Kranz *m* an einem ale-stake (ſ. bs) als Wirtshauszeichen.

aleger † (ā-lĭˈ-dᵊʒᵊr) [a/ſ. *a.* ale] *s.* lebhaft, flink, munter, fröhlich, lustig. [Kräuter-bier *n*.]

ale-gill (ēˈl-dᵊgĭl) *s.* Art Gesundheits- oder

ale-hoof ❦ (ēˈl-hūf) *s.* Gundermann *m* (*Ne'peta glecho'ma*; ehm. zu ale gebraucht).

ale-house ⑤ ✎ (ēˈl-hāūß) *s.* Bier-haus *n*, -schenke *f*, F -kneipe *f* (jetzt: public-house, beer-shop); hedge ~ obskure Kneipe; ~ politician Bierbank-Politiker, Kannegießer *m*.

ale-house impost ✎ (ēˈl-hāūß-pōßt) *s.* Zapfengeld *n*; Schank(gewerbe)steuer *f*.

ale-house keeper (ēˈl-hāūß-pᵊrˈ) *s.* Bier-, Schenkwirt *m*. [— 2. Bewirten *n* mit Bier.]

aleing ✎ (ēˈ-lĭnᵍ) [ale] *s.* 1. Biertrinken *n*.

aleiptic † (ă-lāĭˈp-tĭk) *a.* zur turnerischen Erziehung gehörig; the ~ art Gymna'stik *f*.

ale-keeper (ēˈl-kĭ-pᵊrˈ) *s.* Bierwirt *m*.

ale-knight † (ēˈl-nāĭt) *s.* Bier-, Sauf-, Zech-bruder *m*. [Reichsbanner.]

alem (ăˈl-ᵉm) [ar. '*a'lam* Fahne] *s.* türkisches

Alema (ăˈl-ᵉ-ma) *npr.* Alima *n* (Stadt in Ga'laad, Ost-Jordanland; 1. Makk. 5,26).

Aleman(n)i (ăl-ᵉ-măˈn-ăĭ) [mlt. *id.*; dtsch alle Mannen (got. *alamans*)] *s/pl.* Al(l)emannen *m/pl.* (deutscher Volksstamm).

Alemannia (ăl-ᵉ-măˈn-ᵉ-a ⑧) *npr.*, *poet.* Deutschland *n* (CAMPBELL).

Alemannian (~ᵉ-nⁱᵃn ⑧) **I** *a.* al(l)emannisch. — **II** *s.* Al(l)emanne *m*. [Sprache).]

Alemannic (~ĭk) *a.* u. *s.* al(l)emannisch(e)

alembdar (ă-lĕˈm-dăʳ) [türk.] *s.* = alemdar.

alembic (ă-lĕˈm-blĭk) [mlt. *alambi'cus*] **I** *s.* 1. ehm. *chm.*: a) Destillier-blase *f*, -kolben *m*; b) engS.: abnehmbarer Helm od. Schnabel der Destillierblase; c) Stehkolben *m*. — 2. *fig.* Umgestaltungsmittel *n*. — **II** † *v/a.* (*p.pr.* ~king; *pret.*, *p.p.* ~ked) 3. = alembicate.

alembicate ✎ (ă-lĕˈm-bᵊ-kĭt) *v/a.* ①b. *chm.* destillieren; durch Destillation erhalten.

alembroth (ă-lĕˈm-brŏth) *s.* 1. (a. salt of ~) ehm. Alembrothsalz *n* (*Sal sapie'ntiæ*), alchimistischer Name für Ammonium-Quecksilberchlorid. — 2. ✪ Vergoldungsmittel *n*.

alemdar (ă-lĕˈm-dăʳ) [alem u. perf. *-dār* haltend] *s.* Alemdā'r *m* (trägt dem Sulta'n die grüne Fahne Moha'mmeds voran).

Alemon (ā-lĭˈ-mŏn) *npr.*, *myth.* Ale'mōn *m*.

Alençon (fr. Ausſp.: ă-lą-ßõˈⁿ, meiſt ăˈl-ą-ßą) *npr.*, *id. n* (fr. St.); ✪ ~ lace Alençonner Spitzen*f/pl.*; ~ worker Spitzenklöpplerin *f*.

alength † (ă-lĕˈnᵍth) [a u. length] **I** *adv.* der (ganzen) Länge nach. — **II** *prp.* längs, entlang. [hebr. Buchstabe).]

aleph (ēˈf) [hebr. *a'lef*] *s.* A'lef *n* (erster)

alepidote ⚗ (ă-lĕˈp-ᵉ-dōt) [grch.] *ichth.* **I** *a.* schuppenlos. — **II** *s.* schuppenloser Fisch.

alepine, **~een** ✪ † (beides: ăˈl-ᵉ-pĭn) [fr. *alépine f*, von Aleppo; vgl. Aleppine] *s.* Art halbwollener oder halbseidener Stoff.

ale-pitcher (ēˈl-pĭtſch-ᵊrˈ) *s.* großer Bierkrug.

ale-pole † (ē'l-pōl) *s.* = ale-stake.

ale-post † od. *provc.* (ē'l-pōßt) = ale-stake.

ale-pot (~pŏt) *s.* 1. Bierkrug *m.* — 2. Maß *n*, Kanne *f* Bier (seit 1826 = 1,135 l).

Aleppine (ă-lĕ'p-in od. ~ain) [Aleppo] **I** *a.* 1. aleppisch; aus, von Ale'ppo. — **II** *s.* 2. Alepper(in), Bewohner(in) Aleppo's. — 3. ⚙ = alepine.

Aleppo (ă-lĕ'p-ō) [ar. *Ha'lab*, bibl. *Helbō'n*] **I** *npr.* Ale'ppo *n*, Ha'leb *n* (St. in Sy'rien). — **II** *a.* aus A.; *med.* ~ boil, ~ ulcer A.-Geschwür *n* an den Extremitäten (bsd. bei Europäern im westl. Orient).

alerce (ă-lō'rß)[span. *id.*] *s.* 1. ♀: a)(a.~-tree) Lärche *f* (*La'rix europæ'a* = larch, larch-tree); b) chile'nische Lärche (*Liboce'drus Chile'nsis*). — 2. *arch.* Bauholz *n* vom Sa'ndarak-Baum (*Calli'tris quadriva'lvis*).

alerion (ă-lī'r-ŋ̆n) *s.* = allerion.

alert (ă-lō'rt) [fr. *alerte*, it. *all' erta* auf dem Lug-aus (vom lt. *ad illam ere'ctam*)] **I** *a.* □ 1. wachsam, auf der Hut, auf dem Posten, vorsichtig, umsichtig. — 2. flink, auf dem Posten, rasch in Blick und That; munter, lebhaft, behende (*ant.* lazy). — **II** *s.* 3. Lug-aus *m*, Ausguck *m*, Lauer *f*; Wache *f*, Posten *m* (*fig.*), bsd. in: on, upon the ~ auf der Lauer, auf dem Posten; to be oder to stand on, upon the ~ auf dem Posten sein, auf der Hut sein, aufpassen (for auf). — **III** ↖ *v/a.* ①a. 4. zur Wachsamkeit aufrufen. — *Syn.* (zu 1) *heedful* ängstlich sich hütend; *wary* schlau mutmaßend, vorsichtig bedachtsam. — (zu 2) *active* lebhaft geschäftig; *agile* rasch beweglich; *brisk* feurig frisch; *lively* sehr lebendig, lebhaft; *nimble* flüchtig flink; *prompt* schnell entschlossen, unverzüglich; *quick* lebendig und beweglich, schnell (zugleich *lively* u. *agile*); *ready* rasch bereit (= *prompt*), willig zur Hand, geschwind.

alertness (ă-lō'rt-nßs) *s.* 1. Wachsamkeit *f*, Vorsicht *f*. — 2. Munterkeit *f*, Flinkheit *f*.

ale-scot † (ē'l-ßkŏt) *s.* Bierzeche *f*.

alese (ă-lē'ß) *s.* = aleze.

ale-shot † (ē'l-schŏt) *s.* = ale-scot.

Alesia (ă-lī'-schᵈ-a) [lt.*id.*] *npr.* Ale'sia *n* (St. im alten Ga'llien; jetzt Dorf Alise-Sainte-Reine).

ale-silver † (ē'l-ßil-wᵈr) *s.* ehm. Bierſteuer *f*.

Alessandria (ăl-ᵈ-ßă'r-n-drᵈ-a) *npr.* Alessa'ndria *n* (italieniſche Feſtung und Provinz).

ale-stake † (ē'l-ßtēt) *s.* 1. ehm. Pfahl *m* mit grünem Kranz od. Buſch an der Spitze, als Wirtshauszeichen. — 2. Wirtshausgänger *m*, P Säufer *m*.

ale-taster † (ē'l-tē-ßtᵉr) *s.* = ale-conner.

alethiology ↖ (ă-lī-*th*ᵈ-ŏ'l-ŏ-dʒᵉ) [grch.] *s.*, *phls.* Lehre *f* von der Wahrheit.

alethoscope (ă-lī'-*th*ᵈ-ßkōp) [grch.] *s.*, *opt.* Alethoſko'p *n* (die Naturwahrheit des betrachteten Gegenſtandes erhöhend).

aletris ♀ (ă'l-ᵈ-trăiß) [grch.] *s.* Ale'tris *f* (Blutwurzgiſſe).

alette (ă-lĕ't) [fr. *id.*, vom lt. *a'la*] *s.*, *arch.* 1. kleiner Flügel e-s Gebäudes. — 2. Strebepfeiler *m*, Pilaſter *m*. — 3. (dekorativer) einzelner Seitenteil e-s Gewölbepfeilers; bsd. äußerer Einzelpfeiler eines Bündelpfeilers.

aleurites ♀ (ă-lĭ-ū-rāī'r-tiß) [grch. *id.* mehlig] *s.* Gummilack-Baum *m*.

aleurodes (ăl-ĭ-ū-rŏ'r-diß) [grch. *id.* mehlähnlich] *s.*, *ent.* Motten-Schildlaus *f*.

aleuromancy (ă-lĭū'r-ᵈ-măn-ßᵉ) [fr., grch.] *s.* Wahrſagen *n* aus Mehl.

aleurometer (ăl-ĭ-ū-nŏ'r-m-ᵈ-tᵈr) [grch.] *s.* Mehlprüfer *m* (zur Schätzung der Klebermenge).

aleuron (ă-lĭū'r-nᵈn), ~e (~nōn) [grch. *id.* Mehl] *s.*, *chm.* Aleu'ron *n*, Klebermehl *n* (Ablagerung in verſchiedenen Pflanzenzellen).

aleuronic (ăl-ĭ-ū-nŏ'r-nĭk) *a.*, *chm.* Aleuron-..., Klebermehl-... [*m*, Aleu'tin *f*.]

Aleut (ăl-ᵈ-ū't) [ruſſ. *Aleutui*] *s.* Aleu'te]

Aleutian (ăl-ᵈ-ū'-ſchᵈn) *geogr.* **I** *a.* aleu'tiſch; the ~ islands *pl.* die Aleu'ten *f/pl.* — **II** *s.* Aleu'te *m*, Aleu'tin *f*.

Aleutic (ăl-ᵈ-ū'-tĭk) *a.* = Aleutian I.

ale-vat (ē'l-wăt) *s.* Gär-, Brau-bottich *m*.

alevin (ă'l-ᵈ-wĭn) [fr. *id.*, vom lt. *adleva're* heben, aufziehen] *s.* junge Fiſchbrut, bsd. von Lachſen; Setzling(e *pl.*) *m*. [flage *f* (*SP.*).]

alew † (ă-[jū'] [halloo] *s.* Schrei *m*; Weh-/

ale-washed † (ē'l-wŏſcht) *a.* in Bier eingeweicht od. getaucht; *co.* ~ wits *pl.* Bierwitze *m/pl.* (*SH. H.V. 3,6,82*).

ale-wife[1] ⑦ ↖ (ē'l-wāī) *pl.* ~ves (ē'l-wāīwß) *s.* Bierwirtin *f*. — Vgl. ~[2].

ale-wife[2] ⑥ (~) [*corr.* aus aloof], *pl.* ~ves (ē'l-wāīwß) *s.*, *ichth.* Maifiſch *m*, Alſe *f*/

Alex. *abbr.* = Alexander. [(*Clu'pea alo'sa*).]

Alexander (ăl-ᵈ-gſa'n-dᵈr) [grch.] **I** *npr.* Alexa'nder *m*; bsd. ~ the Great A. der Große (König v. Makedo'nien, 356—323 v. Chr.); ♀ ~'s smyrnium = alexanders 1; ♀ ~'s foot römiſcher Bertram (*Ana'cyclus py'rethrum*). — **II** *s.* † ⚙ Arbeit *f* (bsd. Seidenſtoff) aus Alexandria. — **III** † *v/a.* (wie einen Alexander) preiſen.

alexanders ♀ (~dᵉrß) [a/e. *alexandr(i)e*] *s.* 1. Myrrhen-, Smyrnen-kraut *n* (*Smy'rnium olusa'trum*). — 2. ↖ *Am.* Art Flügeldolde *f* (*Tha'spium au'rĕum*).

Alexandra (ăl-ᵈ-gſa'n-drᵈa) *npr.* Alexa'ndra *f*; ~ case Prozeß gegen die engl. Erbauer des Konföderiertenſchiffes ~, 1863—64 (ſ. a. unter Alabama); ~ Palace ehm. Ausſtellungs-Gebäude bei Lo.; ~ Nile A.-Nil *m* (zum Viktoria-Njanſa).

~-chair ⑥ (~-tſchā'r) *s.* zuſ.-klappbarer Stuhl.

~-limp ⑥ (~-limp) *s.* affektiertes leichtes Hinken (zu Ehren der Prinzeſſin v. Wales, Alexandra, die von 1860—1870 infolge von Rheumatismus hinkte).

Alexandria (~drᵈ-a) *npr.*, *geogr.* 1. Alexandri'a *n*, Alexa'ndrien *n* (bsd. in Ägypten); the catechetical school of ~ ſ. Alexandrian I; battle of ~ = battle of Aboukir (ſ. bd.). — 2. *id. n* (St., *U.S.*, bsd. in Virgi'nien).

Alexandrian (~drᵈ-n) **I** *a.* 1. alexandri'niſch (auf Alexa'ndrien oder Alexander d. Gr. bezüglich); ~ school alexandri'niſche Philoſophen-Schule (bsd. 332—100 v. Chr. [Pflege der griech. Litteratur] u. 140—400 n. Chr. [wiſſenſchaftl. Begründung des Chriſtentums]). — **II** *s.* 2. Alexandriner(in). — 3. = Alexandrine[2] II.

Alexandrianism (~drᵈ-nĭſm) *s.*, *phls.* und *theol.* Alexandrini'smus *m* (alexandriniſche Philoſophie). [*id.* (See, Süd-Auſtr.).]

Alexandrina (ăl-ᵈ-gſan-drāī'-na) *npr.*,/

Alexandrine[1] (ăl-ᵈ-gſa'n-drĭn od. ~drāīn) [Alexandria] **I** *a.* = Alexandrian 1; ~ liturgy Liturgie *f* des heiligen Markus. — **II** † *s.* Art Stickerei *f*.

Alexandrine[2] (~drĭn) [Alexandre de Bernay oder (de) Paris, Dichter eines a/f. Epos auf Alexander den Großen] *pros.* **I** *a.* den Alexandriner (Vers) betreffend. — **II** *s.* Alexandriner *m* (12- od. 13-füßiger Vers aus 6 Jamben).

Alexandrinism (ăl-ᵈ-gſan-drᵈ-nĭſm) *s.* = Alexandrianism.

alexandrite (~drāīt) [Zar Alexander II. v. Rußland] *s.*, *min.* Alexandri't *m* (ura'liſcher Chryſobery'll). [vermögen *n* zu leſen.]

alexia (ă-lĕ'ᵏ-ſᵈ-a) [grch.] *s.*, *med.* Un-/

alexi*cacon*, **~kakon** † (ăl-ᵏ-ſĭ'ᵏ-ă-kŏn) [grch.] *s.*, *med.* ehm. Schutzmittel *n*.

alexipharmac(al) (ă-lĕᵏ-ſᵈ-fā'r-măᵏt, ~măᵏ-lᵈl) = alexipharmic I.

alexipharmacon ↖ (~măᵏ-kŏn) [grch.], **~um** (~kŏm) [neu-lt.] = alexipharmic 3.

alexipharmic (~mĭk), † **~al** □ (~măᵏ-lᵈl) *pharm.* **I** *a.* 1. als Gegengift (dienend). — 2. heilend; vorbeugend. — **II** *s.* 3. Gegen-gift *n*, -mittel *n*, Mithrida't *n*.

alexipyretic (ă-lĕᵏ-ſᵈ-păī-nĕ'r-tĭk) [grch.] *med.* **I** *a.* fieberheilend. — **II** *s.* Fiebermittel *n* (= febrifuge).

Alexis (ă-lĕ'ᵏ-ſĭß), **~us** (~ßᵉß) [grch.] *npr.* Ale'xis *m*, Ale'xius *m*, ruſſ. Alexe'i *m* (Mn.).

alexiterial (ă-lĕᵏ-ſᵈ-tĕ'r-ĭ-ăl) *a.* = alexiteric.

alexiteric (ă-lĕᵏ-ſᵈ-tĕ'r-ĭk) [grch.] *a.* und *s.*, *med.* gegen Anſteckung od. Vergiftung wirkend(es Mittel).

ale-yard (ē'l-jārd) *s.* 1. ehm.: Art Bierglas *n* und Biermaß *n*. — 2. Art Vexierglas *n*.

Aleyn (ă'l-ᵈn) *npr.*, *id. m* (Schauſpieler, Freund Shakeſpeare's [1566-1626], gründete Dulwich College [ſ. bd.] u. eine milde Stiftung für Arme in Lo.).

alezan (ăl-ᵈ-ſaⁿ) [fr.] *s.* Fuchs (ſtute *f*) *m*.

aleze (ă-lĕ'ß) [fr. *alèze*, von *à l'aise*; vgl ease] *s.* mehrfach gefaltetes leinenes Untertuch)

Alf (ălf) *npr.*, *dim.* von Alfred.

alfa ♀ (ă'l-fa) *s.* Ha'lfa(gras) *n*, Eſparto-, Spart-gras *n* in Nord-Afrika (*Sti'pa tenaci'ssima* u. *St. arena'ria*).

alfa-grass ♀ (~graß) *s.* = alfa.

alfalfa ♀ (ăl-fă'l-fa) [ſpan.] *s.*, *Am.* Luzerne *f* (bsd. *Medica'go sati'va*).

alfaqui (ăl-fă-kī') [ſpan.] *s.* Fakī'h *m* (mohammeda'niſcher Juriſt oder Geiſtlicher).

alfenid ⚙ (ă'l-fᵈ-nĭd), ~e (~ od. ~nāīd) [Erfinder Alphen] *s.* Alfeni'd *n*: a) Zſg verſchied. Metalle, b) galvaniſch verſilbertes Neuſilber.

alferes ⚔ † (ăl-fĕ'r-ßᵉß) [ſpan. *alfe'rez*] *s.* Fähnrich *m*, Standa'rtenträger *m*.

alfet † (ă'l-fᵈt) [mlt. *alfe'tum*] *s.* Gefäß *n* mit kochendem Waſſer (in das bei e-m Gottesgericht der Angeklagte den Arm tauchte).

Alfey, Alfie (ă'l-fᵉ) *npr.* = Alf.

Alfieri (ăl-fĭē'r-nᵉ ⑧) *npr.*, *id.* (bsd. it. Dramatiker, 1749—1803). [alfilerilla.]

alfilaria ♀ (ăl-fᵈ-lā'r-nᵈ-a), **~e** ~ (~lĭ'r~) *s.* = /

alfilerilla ♀ (ăl-fᵈ-lᵈ-rĭ'l-a) [amerik.-ſpan.] *s.* Reiherſchnabel *m* (*Ero'dium cicuta'rium*).

alfin † (ă'l-fĭn) [a/f. *id.*, ſpan. *alfi'l*, ar. (*al-*)*fi'l* Elefant] *s.* Schachſpiel: Läufer *m*.

alfiona (ăl-fᵈ-ō'r-na), **~e** (ă'l-fᵈ-ōn) [mexik.-ſpan.] *s.*, *ichth.*, *id.* (lebendig-gebärender Seefiſch Kaliforniens, *Rhacochi'lus toxo'tes*).

Alfonso (ăl-fŏ'n-ßō) *npr.* Alfons *m* (Mn.).

Alford (ă'l-fᵈrd) *npr.*: a) *m* (engl. Dichter u. Geiſtlicher, 1810—71), b) *n* (ſchott. St., *Aberdeensh.*).

Alfred (ă'l-frᵈd) *npr.* Alfred *m* (Vorname); the "~" der Alfred-Klub in London (*HO.*); P ~ David = affidavit.

al-fresco ⑦ (ăl-frĕ'ß-kō) [it.] *adv.* 1. im Freien, draußen; ~ supper Abendeſſen *n* im Freien. — 2. *paint.* auf dem friſchen (Kalk) einer Wandfläche; ~ picture Freſko-Gemälde *n* (*f.* fresco).

Alfur (ăl-fū'r) *s.* = Alfurese 2.

Alfurese (ăl-fᵈ-rĭ'ß, ~rĭ'r-ſ) *geogr.* **I** *a.* 1. alfuriſch. — **II** *s.* 2. (*pl.* ~) Alfu're *m*, Alfurin *f* (Bewohner[in] des öſtl. Cele'bes, des weſtl. Neu-Guine'a u. d. Molukken). — 3. Alfuriſch(es)

alg ↖ (ălg) *s.* = alga. [*n* (alfuriſche Sprache).]

alg. *abbr.* = algebra.

alga (ă'l-ga) [lt.] *s.* 1. Alge *f*, Tang *m*, Seegras *n*. — 2. ~æ (~dʒĭ) *pl.* Algen *f/pl.*, algen-artige Pflanzen *f/pl.*

algaceous ♀ (ăl-gē'-ſchᵈß) *a.* algen-artig.

algæologist (ăl-dʒᵉ-ŏ'l-ŏ-dʒĭſtᵈ), +-für algo-

algæology (~dʒᵉ) +-für algology. [logist.]

algal (r)**oba** ♀ (ă'l-gᵈl) *a.u.s.* algen-artig(e Pflanze).

algarad ⚔ † (ăl-gᵈ-răᵈd) [a/f., ſpan., ar.] *s.* feindlicher Einfall.

Algarbia (ăl-gā'r-bᵈ-a) *npr.* ehm. Königreich Algarbien *n*, jetzt portug. Provinz Algarve *f*.

algaroba ♀ (ăl-gᵈ-rō'r-ba) *s.* = algarroba.

algarot (ă'l-gᵈ-rŏt), **~h** (~rŏth) [Erfinder Algaro'tti; † 1604 in Venedig] *s.*, *pharm.* (a. powder of ~) Algarot *n* (weißes Brechpulver).

algar(r)oba ♀ (ăl-gᵈ-rō'r-ba) [ſpan., ar. *alcharru'ba*] *s.* 1. Johannisbrot-Baum *m* (*Cerato'nia si'liqua*) = carob-tree; ~ bean Johannisbrot *n*. — 2. Süd-Am.: a) Ani'me-, Heuſchrecken-baum (*Hymenæ'a courbari'l*); b) Süßhülſenbaum *m* (*Proso'pis juliflo'ra*).

algate(s) † *od. proveN.* (äˡˡ-gēt(s)) [all u. gate; vgl. gait] *adv.* 1. in jeder Richtung; überall, stets; jedenfalls (jetzt schott.: a'gate(s)) — 2. in jeder Beziehung; gänzlich; wie dem auch sei. — 3. trotzdem; nichtsdestoweniger.

algazel † (äl-gᵃ-zeˡ) *s.* = gazel¹.

Algebar (äˡˡ-dǫˢ-bāᵉ) [ar. *al-geba'r* der Riese] *npr., poet.* Ori'on *m* (Sternbild).

algebra ♁ (~bra) [mlt. *id.*, ar. *al-ge'br*] *abbr.* **alg.** *s.* 1. *math.* A'lgebra *f*, Buchstabenrechnung *f*; ¥. — 2. † *med.* Behandlung *f* v. Brüchen u. Knochenverrenkungen.

Zu ~ 1 *math.*: higher ~ höhere A. (allgemeine Theorie der höheren Gleichungen und unendlichen Reihen); logical ~ Anwendung *f* der A. auf die Lo'gik zur Lösung logischer Proble'me; pure ~ reine A., worin alle Größen in bestimmter Beziehung zu einander stehen.

algebraic(al) □ ♁ (äl-dǫˢ-brāᵉ-ik, ~ˢ-kˢl) *a., math.* algebra'isch; ~geometry analy'tische oder höhere Geometrie.

algebr(a)ise ④ ♁ ↖ (äˡˡ-dǫˢ-brāᵉz) *v/a.* ①b. 1. algebra'isch berechnen. — 2. auf eine algebraische Formel bringen.

algebraism ♁ † (äˡˡ-dǫˢ-brāᵉ-izm) *s., math.* 1. A'lgebra *f.* — 2. algebra'ischer Ausdruck. — 3. algebraisches Zeichen.

algebraist ♁ † (~brāᵉist) *s.* = algebraist.

Algeciras (äl-dǫˢ-ßiˢ-raß) [ar. *al-gazi'ra* die Insel] *npr., geogr.* Algeci'ras (äl-ʧˢ-thiˢ-räß) *n* (span. St. am Golf von Gibralta'r).

algefacient ♁ (äl-dǫˢ-feˢ-ʃchᵉnt, ~ʃchᵉnt) [lt.] *a., med.* kühlend.

Algeneb (äˡˡ-dǫˢ-nēb), **~ib** (~nib) [ar.] *npr., ast.* A'lgenib *m* (Stern im Pe'rseus u. im Pe'gasus).

Algeria (äl-dǫiˢ-nᵉ-a) [s. Algiers] *npr., geogr.* Algie'rien *n*. [Algie'rer(in).]

Algerian (~nᵉᵉn) **I** *a.* algeˢrisch. — **II** *s.* / **Algerine** (äl-dǫˢ-niˢˡn) **I** *a.* 1. algeˢrisch. — **II** *s.* 2. Algie'rer(in), bsd. arabische(r) Eingeborene(r); Berber(in). — 3. Pira't *m*, Seeräuber *m*; *thea.-sl.* Schauspieler, der dem Direktor wegen Vorschuß auf den Leib rückt. — 4. ⊛ **a~** Algeri'ne *f* (weiches, gestreiftes Wollengewebe für Shawls, Schärpen ꝛc.).

algerite ♁ (äˡˡ-dǫˢ-rāᵉit) [fr. *Alger*, St.] *s., min.* Algeri't *m*.

Algernon (äˡˡ-dǫˢᵉ-nᵉn) *npr., id.* (Bn.).

algetic ♁ (äl-dǫeˢˡ-ik) [grch.] *a.* Schmerz betreffend oder verursachend.

algid ♁ (äˡˡ-dǫid) [lt. *a'lgidus*] *a.* kühl, kalt (bsd. im Fieberzustand); *med.* ~ cholera asiatische Cho'lera mit abnehmender Blutwärme.

algidity ♁ (äl-dǫiˢd-ˢᵉ-tᵉ) *s.* Kühle *f*, Kälte *f*; Frost *m* (bsd. als Krankheitsgefühl und *fig.*).

Algiers (äl-dǫiᵉˢˡ) [fr. *Alger*; ar. *al-gaza'ir* die Inseln] *npr., geogr.* Algie'r *n* (Hauptstadt von Alge'rien).

algific(al) † ♁ ↖ (äl-dǫiˡˡf-ik, ~ˢ-kˢl) [lt.] *a.* kühlend, kalt machend.

algist ♁ (äˡˡ-dǫißt) *s.* Algolo'g *m*, Algenkundiger *m*. [Bai *f* (Süd-Afrika).]

Algoa (äl-gōᵘ-a) *npr., id. n*; ~ Bay A.-

algodonite ♁ (äl-gōᵘ-dˢ-nāᵉit) *s., min.* Algodoni't *m* (stahlgraues Kupfer-Arseni'd).

algoid ♁ ❀ (äˡˡ-gǫid) *a.* algenartig.

Algol (äˡˡ-gǫl) [ar.] *npr., ast.* A'lgol *m* (heller, veränderlicher Stern im Pe'rseus).

algological ♁ (äl-gǫˢ-lōᵘ-dǫ-ˢ-kˢl) *a.* algolo'gisch; die Algenkunde betreffend.

algologist ♁ (äl-gǫˡˡ-ˢ-dǫißt) *s.* = algist.

algology ♁ (äl-gǫˡˡ-ˢ-dǫᵉ) *s.* Algenkunde *f*.

Algonkin, ~qu~ (äl-gǫᵘⁿ-kin) **I** *a.* 1. algonki'nisch. — **II** *s.* 2. Algo'nkin, Lena'pe *coll. pl.* (Indianerfamilie in den *U.S.*). — 3. Algonkinisch(es) *n* (Sprache).

algor ♁ (äˡˡ-gōᵉ) [lt. *id.*] *s., med.* Kälte (-gefühl *n*) *f*; heftiger Fieber-Frost.

Algorab ♁ (äˡˡ-gō-räß) [ar.] *npr., ast.* A'lgorab *m* (Fixstern im Raben).

algorism ♁ (äˡˡ-gˢ-rizm) [mlt. *algori'smus*] *s., arith.* 1. (indo-)arabisches Ziffer- od. Zahlen-syste'm; numbers of ~ (indo-)arabische Ziffern *f/pl.*; the cipher in ~ die Null (a. *fig.*). — 2. Rechnen *n* mit (indo-)arabischen Ziffern. — 3. weitS.: arithme'tisches Rechnen; a. arithmetisches Lehrbuch; differential ~ Differentia'lrechnung *f*. — 4. engS.: besondere Rechenmethode, zB. Berechnung des größten gemeinschaftlichen Teilers.

algorismic ♁ ↖ (äl-gˢ-riˢˡzmik) *a., arith.* arithme'tisch; rechnerisch.

algoristic (äl-gˢ-riˢˡßtik) *a.* algorism betr.

☛ algorithm, &c. (äˡˡ-gˢ-riᵈhm, *IMP. D.* ~riᵗhm) *s.* ˣ+ für algorism, &c. [sehr kalt.]

algose ♁ † (äl-gōᵘß) *a.* algenreich. — 2. ˣ+

algous ♁ (äˡˡ-gˢß) [lt. *algo'sus*] *a.* 1. algenartig, Algen-... — 2. voller Algen (Tang).

alguazil (al-gwä-ˢſˡ) [ar. *alwazi'r* der Vezier] *s.* Polizeidiener *m*; Häscher *m*.

algum ❀ (äˡˡ-gᵘm) *s., bibl.* Zeder *f*, nach anderen: Sandelholz-Baum *m* (2. Chron. 2,8 [hebr. 2,7]); Luther ˣ+: Ebenholz *n* (vgl. almug).

Algy (äˡˡ-dǫᵉ) *npr., id.* (*dim.* v. Algernon).

alhacena (äl-ä-*thēᵉ*-na) [span.] *s., arch., id. f* (Wandnische aus Stuck in maurischem Stil).

alhagi ❀ (äl-hä-ᵉ-dǫᵉ, *CT. D.* äl-hä-ᵉ-dǫ-ᵉ) [ar. *al-ha'j*] *s.* Alha'gi-Strauch *m*, Kame'l(s)-dorn *m*, Mannaklee *m* (*A. camelo'rum*).

Alhambra (äl-hä-m-bra) [span., ar. *al-hamra* das rote (Haus)] *npr., id. f* (Palast der Maurenfürsten bei Grana'da); ~ Theatre A.-Theater *n* (Lo., Leicester-square).

Alhambraic (äl-hä-m-brāᵉ-ik), **~esque** (äl-hä-m-brāᵉ-ßk) *a.* alha'mbra-artig.

alhandal † (äl-hä-n-dˢl) *s.* ❀ Bitter-, Koloquinten-Gurke *f* (*Cu'cumis colocy'nthis*). — 2. *pharm.* ehm. Koloquinten-Extra't (*m*) *n*.

alhenna ❀ (äl-hᵉᵉn-a) *s.* = alcan(n)a.

alhidad(e) † (äˡˡ-hˢ-dād, ~dēd) = alidad(e).

☛ Alholland, ~on, &c. † (äl-hǫˡˡ-ˢᵉn(d)) *corr.* aus All-hallown u. All-hallows, &c.

alhydic ⚓ (äl-haiᵉ-dik) *a.*: ~ chain Luftfaß-Kette *f* zur Hebung gesunkener Schiffe.

Ali (äᵉ-lī) *npr.* A'li *m*.

Aliah (ä-laiᵉ-a) *npr.* Alia' *m* (1. Chron. 1,51).

Alian (ä-laiᵉ-ˢn) *npr.* Alwan *m* (1. Mos. 36,23).

alias (eᵉ-ˡˢ-äß oder äˡˡ-ˢ-äß) [lt. *id.*] **I** *adv.* 1. anders, sonst (genannt); Miller ~ Smith Miller genannt Smith. — **II** *s., pl.* **~es** (~ˢᵉß) 2. anderer, angenommener Name. — 3. † jur.: wiederholter Vollstreckungsbefehl (lt. *si'cut a'lias præci'pimus* Text des Befehls).

alias-capias ♁ (ˡ-kōᵉ-pˢ-ˢᵉß) [lt.] *s.* jur.: wiederholter Verhaftsbefehl. [(1001 Nacht).]

Ali-Baba ⑧ (ä-lī-ba-ba) *npr.* A'li Ba'bam

alibi (äˡˡ-ˢ-baī, ↖~bī) [lt. *id.*] jur. **I** *adv.* (↖*a.*) 1. anderswo, an einem andern als dem That-Orte; ↖ to prove himself ~ = to prove an ~. — **II** *s.* 2. A'libi *n*; to prove an ~ sein A. nachweisen. — 3. Vorschützen *n* des Alibis.

alibility ♁ ↖ (äl-ˢ-biˡˡ-ˢ-tᵉ) [alible] *s.* Nahrhaftigkeit *f*. [haft. — 2. ↖ ernährbar.]

alible ♁ (äˡˡ-ibl) [lt. *ali'bilis*] *a.* 1. nahr-

alicande ❀ (äˡˡ-ˢ-kˢnd) *s.* = aliconde.

alicant ⊛ (äl-ˢ-kˢänt, *CT. D.* äˡˡ-ˢ-kˢänt) [Alicante, span. Stadt] *s.* süßer Alicante-Wein.

Alice (äˡˡ-ißß) *npr.* Ali'ce *f*, Elfe *f* (Bn.).

alichel (äˡˡ-ˢ-ʃchēl) [*corr.* aus *alicbel*, ar. *al-igba'l* der Fortschritt] *s., astrol.* Winkelstellung *f* e-s Planeten (an od. hinter e-m Winkel).

Alicia (ä-liᵉʃch-ˢ-a) *npr.* = Alice.

Alick (äˡˡ-ik) [verkürzt für Alexander] *npr.* A'lex *m*. [*m* (Bast zu Garn verarbeitet).]

aliconde ❀ (äˡˡ-ˢ-kˢnd) *s.* Aliko'nda-Baum

alictisal (äl-ˢk-taiᵉ-ˢſˡ) [ar.] *s., astrol.* Konjunktion *f* zweier Plane'ten, die sich nach derselben Richtung bewegen.

alidad(e) ♁ (äˡˡ-ˢ-dād, ~dēd) [ar.] *s.* Meßkunst u. *ast.* Alhida'de *f*, Dio'pter(-Lineal) *n*.

alidad(e)-rule ⑥ ♁ (~rūl) *s.* Dio'pter-Lineal *n* mit Teleskop (Zubehör des Meßtisches).

alien (eᵉˡ-iˢᵉn ⑧) [a/f. *id.*, lt. *alie'nus*] **I** *a.* 1. fremd, anderen gehörig, von anderen stammend od. kommend; ¥. — 2. (auch *zo.*) im Auslande (lebend od. wohnend); ausländisch; ❀ exo'tisch (*ant.* indigenous, native); ¥. — 3. im Auslande gebräuchlich; fremd(ländisch). — 4. *fig.* anders(artig) (from, to, † of als); befremdend (from, to für); fernliegend (from, to, bisch *dat.*). — 5. *fig.* nicht hergehörig; nicht angemessen, fremd (from, to für bzw. *dat.*). — 6. *fig.* entgegen, zuwider. — 7. ↖ *fig.* unfreundlich, unsympathisch. — **II** *s.* 8. Fremde(r), Ausländer(in); Nicht-Naturalisierte(r), -bürger(in) (weder citizen noch denizen); ¥. — 9. ↖ *fig.* Fremdling *m* (to für); Ausgeschlossener *m* (from von). — 10. ❀ Gewächshaus-Pflanze *f*. — **III** *v/a.* ①a. 11. = alienate¹.

Zu ~ 1: ~ domination Fremdherrschaft *f* (*MC.*); ~ egg fremdes Ei im Neste, *fig.* Kuckucksei *n*; ~ good fremdes, einem andern gehörendes Gut; jur.: ~ water fremdes, anderswoher kommendes Wasser, das für Berieselungszwecke nicht benutzt werden darf.

Zu ~ 2: ~ priory, priory ~ Kloster-Niederlassung *f* e-s ausländ. Mutterklosters.

Zu ~ 3: Alien Act Fremdengesetz *n*; *Am.* ~ and sedition laws *pl.* Gesetze *pl.* gegen verdächtige Fremde und Aufruhr-Bestrebungen (1798); ~'s duty ehm. Eingangszoll *m*; ~ jury Jury *f* für Ausländer (Geschworene zur Hälfte Ausländer).

Aliena (ä-liᵉ-na ⑧) *npr., id. f* (*SH. As.*).

alienability (eᵉˡ-iˢᵉn-ä-biˡˡ-ˢ-tᵉ ⑧) *s.* Veräußerlichkeit *f*, Übertragbarkeit *f*.

alienable (eᵉˡ-iˢᵉn-ᵇˢl ⑧) *a.* veräußerlich, übertragbar.

alienage ↖ (~nᵉdǫ) *s.* 1. Fremdsein *n*; Ausländerschaft *f*. — 2. ↖ Veräußertsein *n*; fremde oder anderweitige Angehörigkeit.

alienate¹ (~nēt) [lt. *aliena're*] *v/a.* ①b. 1. jur.: veräußern, übertragen. — 2. *fig.* entfremden, abspenstig machen (from, bisch *dat.*); abwendig machen (from von); abgeneigt machen (from gegen). — 3. *bibl.* unrecht anwenden. — Vgl. ~².

alienate² † (eᵉˡ-iˢᵉ-nāt ⑧) [lt. *aliena'tus*] **I** *a.* 1. entfremdet, fremd (from, bisch *dat.*). — 2. abgeneigt (from gegen). — **II** † *s.* 3. = alien II. — Vgl. ~¹.

alienated (~nēᵉ-tᵉd) *p.p.* u. *a.* 1. entfremdet (from, bisch *dat.*). — 2. mißvergnügt; unzufrieden (gemacht) (from mit); abgeneigt, gleichgiltig (from gegen), entfremdet, abspenstig geworden. — 3. übertragen, veräußert. — 4. ↖ verrückt, des Verstandes beraubt. — 5. † verändert. — 6. Oft-J.: pacht- und steuer-frei (Land).

alienation (eᵉˡ-iˢᵉ-neᵉ-ʃchˢn ⑧) [lt.] *s.* 1. jur.: Veräußerung *f*; Übertragung *f* eines Besitz(recht)es, bsd. der Übergang von kirchl. Ländereien in weltl. Besitz. — 2. *fig.* Entfremdung *f*, Abwendung *f*, Abneigung *f*, Abgeneigtheit *f* (from, † of gegen bzw. von). — 3. mental ~, ~ (of mind, of nature) partielle Geistesabweseṅheit, -krankheit *f*; Wahnsinn *m* (= insanity; letzteres ist stärker als ①). — 4. † Veränderung *f*. — 5. Oft-J.: Freiheit *f* von Pacht und Abgaben.

alienation-office (ˡ-ᵉᵉˢ-ʃ-ißß) *s.* ehm. Amt für Veräußerungs-Abgaben in London (↓ alienation 1).

alienator (eᵉˡ-iˢᵉ-neᵉ-tᵉᵉ⑧) *s.* 1. jur.: Veräußerer *m*, Übertrager *m* (vgl. alienation 1). — 2. *co.* Stibitzer *m*, Dieb *m*.

alien-born (eᵉˡ-iˢᵉn-boᵉⁿ ⑧) *a.* im Auslande geboren. [— **III** † *a.* u. *s.* = alien I u. II.]

aliene (eᵉˡ-jiᵉⁿ ⑧) **I** *v/a.* ①b. = alienate¹.

alienee (ēl-i^{s}-nī′ ⑧) *s.* jur.: neue(r) Eigentümer(in); Erwerber(in), Käufer(in).

alien-enemy ⑥ (ē′l-i^{s}n-ĕn-^{s}-m^{e}⑧) *s.* Ausländer(in), mit dessen (bzw. deren) Nation ein Staat zur Zeit im Kriege ist (*ant.* alien-friend).

aliener (ē′l-i^{s}-n^{e}r ⑧) *s.* = alienor.

alien-friend ⑥ (ē′l-i^{s}n-frĕnd⑧) *s.* Ausländer(in), mit dessen (bezw. deren) Nation ein Staat zur Zeit im Frieden ist (*ant.* alien-enemy).

~-house ⑥ † (~-haŭs) *s.*, *eccl.* Fremdenhaus *n* od. -kloster *n* (bsd. Priorei) mit ausländischen Geistlichen od. unter fremdländischer Aufsicht.

alienigenate (ēl-i^{s}-nī′dǧ-^{s}-nāt ⑧) [lt.] *a.* im Auslande geboren.

alieniloquy ♂ † (ēl-i^{s}-nī′l-^{s}-kw^{e}) *s.* Abschweifen *n* vom Vorliegenden.

aliening (ē′l-i^{s}-nin ⑧) *s.* Entfremdung *f*, Übertragung *f* von Eigentum.

alienism (ē′l-i^{s}-nizm ⑧) *s.* **1.** = alienage 1. — **2.** Behandlung *f* v. Geisteskrankheiten.

alienist (~ist) *s.* Irrenarzt *m*.

alien-*looking* (ē′l-i^{s}n-lū′k-in^{g} ⑧) *a.* von fremdländischem Aussehen. [-Bureau *n*.)

~-office (~ŏ′f-iß) *s.* Fremden-Amt *n*,

alienor (ē′l-i^{s}-n^{o}r ⑧) *s.* Veräußerer *m*, Übertrager *m* von Eigentum. [schaft *f*.)

alienship (ē′l-i^{s}n-schip ⑧) *s.* Ausländer-

aliet † (ē′l-i^{s}t⑧) *s.* **1.** Raubvogel *m*. — **2.** *her.* Habicht *m*. [*s.*, *phls.* Andersein *n*.

aliety † (ā-lāī′-^{s}-t^{e}) [mlt. *ali'etas* v. *a'lius*]

alife[1] (ā-lāf′) [a u. life] *adv.* am Leben.

alife[2] † (ā-lāf′) [a u. lief lieb] *adv.* nur in: to love ~ sehr lieben. — Vgl. ~[1].

aliferous ♂ (ā-lif′-^{s}-rŏß) [lt.] *a.* geflügelt.

aliform ♂ (ā′l-i^{s}-fo^{r}m) *a.* flügelförmig.

alift † (ā-lift) *v/a.* aufheben.

aligant † (ā′l-i^{s}-gānt) = alicant. [flügelt.)

aligerous ♂ (ā-lif′dǧ-^{s}-rŏß) [lt.] *a.* ge-

alight[1] (ā-lāt′t) **I** *adv.* u. präd. *a.* [a u. light] 1. erhellt, erleuchtet (auch *fig.*). — 2. angezündet, brennend; in Flammen (a. *fig.*); ↯. — **II** † *v/a.* [a/e. *ālīhtan*] 3. erhellen, erleuchten. — 4. anzünden. — Vgl. ~[2].

Zu ~ **2:** to go ~ aufflammen; to set ~ anzünden; F to catch ~ in Brand geraten.

alight[2] (~) [a/e. *ālīhtan*] **I** *v/n.* ①a. **1.** absteigen; aussteigen aus einem Wagen; absitzen vom Pferde. — **2.** herabfallen, niederfallen (Schnee &c.); to ~ on one's feet fallend auf die Füße niederkommen. — **3.** sich niederlassen, sich setzen (bsd. von Vögeln, Insekten &c.). — **4.** fast †: absichtlich herfallen (on über). — **5.** ↖ unabsichtlich stoßen auf; antreffen (on, auf, *acc.*); ↯. — **6.** † absteigen; ankommen (*SP.*). — **II** † *v/a.* **7.** absteigen von (*SH. V. 13*). — **III** † *p.p.* von ~[2]. — Vgl. ~[1].

Zu ~ **5:** to ~ on a particular passage in a book auf e-e bemerkenswerte Stelle in e-m Buche stoßen; to ~ on a rare plant e-e seltene Pflanze antreffen.

alighten † (ā-lāt′tn) *v.* = alight[1] u. [2].

alight(ing)-board (ā-lāt′t-bō^{r}d ⑨, ā-lāt′-tin^{g}-~) [alight[2]] *s.* Trittbrett *n* (Wagen).

align (ā-lāī′n) *v/a.* ①a. = aline.

align(e)ment (ā-lāī′n-m^{e}nt) = alinement.

aligreek ↖ (ā′l-i^{s}-grīk und ăl-^{s}-grī′k) *s.* = à-la-grec(que).

aliicide ↖ (ē′-i^{s}-ăī-ßaīd) *s.* Mord *m*.

alike (ā-lāī′k) [a/e. *geli'k*, *anli'c*; mhd. *g(e)lich*, *anelich*] **I** mst präd. *a.*, jetzt nur nach *s/pl.* gleich, ähnlich (a. mit to); they are very much ~ sie sind ea. sehr ähnlich. — **II** *adv.* gleich, ebenso, in gleicher Weise, in gleichem Grade; nach zwei Subst. a. beide; they are all treated ~ alle w. über e-n Kamm geschoren.

~-minded † (~-maīn-d^{e}d) *a.* gleichgesinnt.

alim (ā′-lim) [ar. ʿ*a'lim*] *s.* mohammedanischer Gelehrter, Lehrer *m* (Imaʿm, Mufti &c.).

aliment (ă′l-i^{s}-m^{e}nt) [lt.] **I** *s.* **1.** Speise *f*, Futter *n*; (a. *fig.*) Nahrung (s mittel *n*) *f*, Unterhalt *m*. — **2.** schott. jur.: Summe *f* für den Unterhalt e-s dazu Berechtigten; obligation of ~ gesetzlicher Zwang betreffs Unterhalts von Kindern, Armen &c. — **II** *v/a.* ①a. **3.** (er)nähren, unterhalten, unterstützen (bsd. *fig.*).

alimental (ăl-i^{s}-m^{e}′n-t^{s}l) *a.* □ nährend, nahrhaft. [haftigkeit *f*.)

alimentariness ↖ (~t^{s}-r^{e}-n^{s}ß) *s.* Nahr-

alimentarious † (ăl-i^{s}-m^{e}n-tā′-r^{e}-ŏß) *a.* = alimentary.

alimentary (ăl-i^{s}-m^{e}′n-t^{s}-r^{e}) **I** *a.* **1.** nährend, nahrhaft (= alimental). — **2.** als Nahrung od. Unterhalt dienend, Nahrungs-...; ↯. — **3.** der Verdauung u. Ernährung dienend; Ernährungs-..., Verdauungs-..., Speise-... (a. ⚙); ↯. — **4.** ↖ mit Verdauungs-, Ernährungs-werkzeugen versehen. — **5.** † unterstützungsbedürftig. — **II** † *s.* **6.** Almosen-Empfänger *m*.

Zu ~ **2:** schott. jur.: ~ debt (*s pl.*) Nahrungsschuld (en *pl.*) *f*; ~ fund für berechtigte Dürftige ausgesetzte Unterhaltssumme.

Zu ~ **3:** *anat.* und *zo.*: ~ canal, ~ duct Verdauungs-, Speise-kanal *m*; ~ mucous membrane Schleimhaut *f* der Verdauungswerkzeuge; ⚙ *mach.* ~ pipe Wasser-Zuleitungsrohr *n*.

alimentation (ăl-i^{s}-m^{e}n-tē′-sch^{s}n) [mlt.] *s.* **1.** Ernährung *f*, Verpflegung *f*, Beköstigung *f*, Speisung *f*, Unterhalt *m*; derangements *pl.* of ~ Ernährungsstörungen *f/pl.* — **2.** Nahrhaftigkeit *f*, Nährkraft *f* (vgl. *nutrition*).

alimentative ↖ (ăl-i^{s}-m^{e}′n-t^{s}-tiw) *a.* nährend; Ernährungs-... [tiveness.

alimentativeness ♂ (~tiw-n^{s}ß) *s.* = alimen-

alimenter ↖ (ă′l-i^{s}-m^{e}n-t^{s}r) *s.* Nährende(r, s), Speisende(r, s), Nahrung Zuführende(r, s).

alimentic ↖ (ăl-i^{s}-m^{e}′n-tik) *a.* = alimentary 1—3.

alimentiveness ♂ (~tiw-n^{s}ß) *s.* Phrenologie: 1. Nahrungs-, Ernährungs-trieb *m*. — 2. Organ *n* dieses Triebes. [tary 1—3.)

alimentous † (ăl-i^{s}-m^{e}′n-t^{s}ß) *a.* = alimen-

alimon ♀ † (ă′l-i^{s}-mŏn) [grch.] *s.* Mit.: Meermelde *f* (*A'triplex ha'limus*).

alimonious † (ăl-i^{s}-mō′-n^{e}-ŏß) *a.* nahrhaft.

alimony (ă′l-i^{s}-m^{e}-n^{e}) [lt. *alimo'nia*] *s.* **1.** Ernährung *f*, Unterhalt *m*. — **2.** jur.: Alime'nte *n/pl.*, Verpflegungsgelder *n/pl.* für die getrennte od. geschiedene Frau; permanent ~ bis zum Lebens-Ende zu zahlende Alimente. — **3.** = aliment 2.

alinasal ♂ (ăl-i^{s}-n^{e}ī′-z^{s}l) [lt.] *a.*, *anat.* die Nasenflügel betreffend.

aline (ā-lāī′n) [fr. *aligner*, aus lt. *ad* u. *li'nea*] ①b. **I** *v/a.* **1.** in e-e gerade Linie bringen (a. mehrere Gegenstände beim Zielen, Visieren). — **2.** in gerader Linie aufstellen; ⚔ (ein-, aus-) richten. — **II** *v/n.* **3.** ⚔ sich (ein-, aus-) richten. — **4.** e-e gerade Linie bilden (with mit).

alineate (ā-li′n-lēt⑧) *v/a.* ①b. = aline 1 u. 2.

alineation ♂ (ā-lin-^{s}-ē′-sch^{s}n ⑧) *s.* **1.** In-Linie-bringen *n*. — **2.** Meßkunst: Bestimmung *f* eines entfernten Punktes durch Legung einer Linie durch zwischenliegende Punkte.

alinement (ā-lāī′n-m^{s}nt) [aline, nach fr. *alignement*] *s.* **1.** In-Linie-bringen *n*, Abschnüren *n*, Abstecken *n*. — **2.** Stehen *n*, Liegen *n* &c. in gerader Linie. — **3.** ⚔: a) (Aus-, Ein-) Richten *n*; b) Richtung *f* einer Truppenlinie; c) Herstellung *f* der Frontlinie vor dem Feinde. — **4.** ⚙ ✕ Trace *f* (abgesteckte Linie), Grundriß *m* e-s Weges, Forts &c. (*ant.* profile) = align(e)ment.

aliner (ā-lāī′n-n^{e}r) *s.* Ab-stecker *m*, -schnürer *m*; Ein-, Aus-richt(end)er *m*.

aling (ē′-lin^{g}) *s.* = aleing.

Alioth (ă′l-i^{s}th, ē′-li^{s}th) *npr.*, *ast.* Al'ioth *m* (Stern im Sternbilde des Großen Bären).

aliped ♂ (ă′l-i^{s}-p^{e}d) [lt.] **I** *a.* **1.** *zo.* mit Flatterfüßen (versehen). — **2.** *myth.* fußbeschwingt (Merkur); † *fig.* schnellfüßig. — **II** *s.* **3.** *zo.* Flatterfüßler *m*.

aliquant ♂ (ă′l-i^{s}-kwănt) [lt.] *math.* **I** *a.* ungleichteilend (in e-r größeren Zahl nicht oh. Rest aufgehend). — **II** *s.* aliquanter Teil (vgl. aliquot).

aliquot ♂ (ă′l-i^{s}-kwŏt) [lt.] *math.* **I** *a.* gleichteilend, ohne Rest aufgehend. — **II** *s.* aliquo'ter Teil; Teiler *m* (vgl. aliquant).

Alisander † (ăl-i^{s}-ßă′n-d^{s}r) *npr.* = Alexander (*FL.*).

alish (ē′-lisch) *a.* bier(art)ig, wie ale (s. bs).

alisma ♂ ♀ (ă-li′z-ma) [grch. *id.*] *s.* Froschlöffel *m*; *A. planta'go* Wasserwegerich *m*.

alismad ♂ ♀ (~m^{s}d) *s.* Froschlöffelpflanze *f*.

alismal ♂ ♀ (~m^{s}l) *a.* froschlöffel(art)ig.

alismoid ♂ ♀ (~mŏid) *a.* froschlöffelähnlich.

Alison[1] (ă′l-i^{s}-ß^{s}n) *npr.*, *id.* (Prsn.); bsd. Sir Archibald ~ (engl. Geschichtschr., 1792—1869).

alison[2] (ă-li′ß-^{s}n) *s.* = alysson.

alispheno-... ☞ in Zssgn. = alisphenoid.

alisphenoid ♂ (ăl-^{s}-ßfī′-nŏid) [lt.] *anat.* **I** *s.* größerer Flügel des Keilbeins am Schädel. — **II** *a.* (a. ~al [~ßfi^{s}-nŏī′-d^{s}l]) Keilbein-

alisson (ă-li′ß-^{s}n) *s.* = alysson. [flügel-...

alist ⚓ (ă-li′st) [a u. list] *adv.* u. präd. *a.* nach e-r Seite geneigt. [ing lauschend.

a-listening P (ă-li′ß-nin^{g}) präd. *a.* = listen-

alit † (ă-li′t) *pret.* und *p.p.* von alight[1] II.

alition † (ă-li′sch-^{s}n) *s.* = alimentation 1.

alitrunk ♂ (ă′l-i^{s}-trŏn^{g}k) [lt. *a'la* und trunk] *s.*, *ent.* Flügelstück *n*.

aliunde ♂ (ē-li^{s}-d^{e}′n-dī) [lt. *id.*] *adv.* jur.: anderswoher, aus e-r andern Rechtsquelle.

alive (ă-lāī′w) [a und life] präd. *a.* **1.** lebend, lebendig, am Leben (*ant.* dead); ↯. — **2.** unvermindert thätig, in voller Kraft od. Wirksamkeit; unerschöpft; ↯. — **3.** aufgeweckt, lebhaft, munter, rege; erquickt, belebt, gehoben (with durch); ↯. — **4.** lebhaft empfindend; nachdrucksvoll beteuernd; empfänglich, fühlend (to für); ↯. — **5.** aufmerksam, achtsam (to auf); ↯. — **6.** gedrängt voll von lebenden Wesen; belebt (with von); auf den Beinen; ↯. — **7.** von allen Lebenden; in, von der Welt; feiner (bzw. ihrer) Zeit; ↯. — **8.** *bibl.* wiedergeboren. — **9.** *typ.* s. live. — **10.** ⚒ bauwürdig.

Zu ~ **1:** while ~ bei Lebzeiten; certificate of being ~ Zeugnis *n*, daß j. noch lebt; to be ~ again wieder ins Leben zurückkommen, *bibl.* a. von den Toten auferweckt werden; Straßenruf: herrings ~-o! frische Heringe!; heart ~! od. bless your heart ~! wahrlich!, potztausend!

Zu ~ **2:** to keep ~ nicht ausgehen lassen, nähren (Feuer, Erinnerung, Haß &c.).

Zu ~ **3:** come, look ~! vorwärts, aufgeschaut!; F look ~! beeil' Dich!; F ~ and kicking wohl und munter; to keep ~ lebendig, munter, aufrecht erhalten, beleben, erquicken (with durch).

Zu ~ **4:** he is deeply ~ to any insult er empfindet lebhaft jede Beleidigung; I am fully ~ to the necessity of ... ich empfinde (oder würdige) vollständig die Notwendigkeit zu ... (oder *gen.*); to be feelingly ~ to sehr empfänglich sein für.

Zu ~ **5:** all ~ ganz Auge und Ohr; he was ~ to the advantage er nahm den Vorteil wahr; to be ~ to one's duties seiner Pflichten eingedenk sein.

Zu ~ **6:** to be ~ with ... wimmeln von ...; the whole town was ~ die ganze Stadt war auf den Beinen.

Zu ~ **7:** the best man ~ der beste Mensch von der Welt; no man ~ kein Lebender, kein Sterblicher; *ell.* man ~! Mensch!, bester Freund!

alive(s)-like † (ă-lāī′w(ī)-lāīk) *a.* lebendig.

Aliwal (ăl-i^{s}-wă′l) *npr.*, *id.* n (Dorf in Ost-J.; Schlacht 1846). [jaures Salz.)

alizarate ♂ (ă-li′z-^{s}-rēt) *s.*, *chm.* alizari'n-

alizari ⚗ (ăl-i^{s}-ză′-r^{e}) [ar. *al-ʿiza'ri* Wangenröte] *s.* Färber-, Krapp-rot *n*, Alizari'n *n*.

alizaric ⏣ (‚alᵻzᵃ'rᵻk) *a., chem.* zum Färber-, Krapp-rot gehörend; Alizari'n-...

alizarin ⏣ (ᵃ‚lᵻ'zᵻ-nᵻn, *CT.D.* ᵃl-zᵻ'-rᵻn), ↖ ~e (~) *s., chem.* Farbstoff *m* der Krappwurzel (seit 1868 auch aus Anthrace'n dargestellt); Färber-, Krapp-rot *n*, Alizari'n *n*; ⊜ ~ red Alizarinrot *n*.

alk[1] *provc.* (ᵃlk, *CT.D.* ᵃlk) *s., zo.* = auk.

alk[2] (*IMP.D.* ᵃlk, *CT.D.* ᵃlk) [ar. *'ulq*] *s.* afrikan. und arab. Terpenti'n *m*; ⊛ flüssiger Chi'o-Terpentin. — Vgl. ~[1].

alkahest, ~c~ ⏣ † (ᵃl'kᵻ-hᵉst) *s.* Alchimie: Alkahe'st *n* (Universal-Lösungsmittel; *a. fig.*).

alkahestic(al †**), ~c~** ⏣ (ᵃl-kᵻ-hᵉ'stᵻk, ~-tᵻ-kᵊl) *a.* alkahe'stisch, auflösend.

alkalamide ⏣ (ᵃl-kᵃ'lᵻ-mᵻd oder ~mᵊd, *MU.* ᵃ'l-kᵻ-lᵻ-mᵊd) *s., chem.* Alkalami'd *n*, basisches Ami'd.

alkalescence ⏣ (ᵃl-kᵻ-lᵉ'ᵴ-nᵴ) *s., chem.* (Neigung *f* zum) Alka'lisch-werden *n*.

alkalescency ⏣ (~ᵴn-ᵴᵉ) *s., chem.* 1. = alkalescence. — 2. schwaches Alka'lisch-sein.

alkalescent ⏣ (~ᵴnt) *chm.* I *a.* ehm. alkalisierend; alka'lisch werdend. — II *s.* = alkali 1.

alkali ⏣ (ᵃ'lᵻ-kᵻ, ~lᵻ) *pl.* ~(e)s (~lᵻz, ~lᵻz) [ar. *al-qali'y(a)* Pottasche] *s.* 1. *chm.* Alka'li *n*, Laugensalz *n*; caustic ~ Ätz-A.; *min.* fossil ~, mineral ~ kohlensaures Na'tron; ~s *pl.* Alka'lien *n/pl.* (Oxy'de u. Oxyhydra'te der Alkalimetalle); fixed ~s *pl.* fixe Alka'lien *n/pl.* (Pottasche, Soda, Li'thium); vegetable ~s Pflanzenbasen *f/pl.* (s. alkaloid II); *Am.* ~ desert, ~ land alkalihaltige Ländergebiete in Colora'do u. Neva'da. — 2. ursprl. löslicher Teil der Asche von Strandpflanzen 2c.; kalcinierte Soda. — 3. ⚲ Salz- od. Bari'llakraut *n* (*Sa'lsola ka'li*).

alkalic ⏣ † (ᵃl-kᵃ'lᵻ-kᵻ) *a.* = alkaline.

alkaliferous ⏣ (ᵃl-kᵻ-lᵻ'ᵴ-nᵴ) *a., chm.* Alka'li erzeugend; alkalihaltig; alka'lisch.

alkalifiable ⏣ (ᵃ'lᵻ-kᵻ-ᵴ-fᵃᵻ-ᵴbl, *COO.* ᵃl-kᵃ'lᵻ-ᵴ-fᵃᵻ-ᵴbl) *a., chm.* alkalisierbar.

alkalify ⏣ (ᵃ'lᵻ-kᵻ-ᵴ-fᵃᵻ, *COO.* ᵃl-kᵃ'lᵻ-ᵴ-fᵃᵻ) ①d. *chm.* I *v/a.* in ein Alka'li verwandeln. — II *v/n.* ein Alkali werden; sich in ein Alkali verwandeln.

alkaligen ⏣ † (ᵃ'lᵻ-kᵻ-ᵴ-dʒĕn) *s., chm.* Stickstoff *m* (= nitrogen).

alkaligenous ⏣ (ᵃl-kᵻ-lᵻ'dʒ-ᵴ-nᵴ) *a., chm.* Alka'li erzeugend oder bildend.

alkali-grass ⚲ *Am.* (ᵃ'lᵻ-kᵻ-ᵴ-gnaᵴ) *s.* Alka'li-Gras *n* (*Di'stichlis mari'tima*).

alkalimeter ⏣ (ᵃl-kᵻ-lᵻ'm-ᵴ-tᵉr) *s., chm.* Alkalimesser *m*.

alkalimetric(al □) ⏣ (ᵃl-kᵻ-lᵻ-mᵉ'r-nᵻk, ~ᵴ-tᵻl) *a., chm.* alkalime'trisch. [metric *f.*)

alkalimetry ⏣ (~lᵻ'm-ᵴ-tnᵉ) *s., chm.* Alkali-

alkalimide ⏣ (ᵃl-kᵃ'lᵻ-mᵻd, ~mᵃᵻd, a. ᵃ'lᵻ-kᵻ-mᵃᵻd) *s., chm.* = alkalamide.

alkaline ⏣ (ᵃ'lᵻ-kᵻ-lᵻn oder ~lᵃᵻn) *a., chm.* alkal(in)isch, laugenhaft; Alkali-... (*a. fig.*); ~ earths *pl.* alka'lische Erden *f/pl.* (Ba'rium-, Ca'lcium-, Magne'sium-, Stro'ntium-Oxyd); ~ metals *pl.* Metalle *n/pl.* der Alka'lien; Photogr.: ~ development Entwickelung *f* des Bildes mittelst Soda oder Pottasche; ~ water alkalischer Säuerling.

alkaline-earthy ⏣ ↖ (~ᵉr-*th*ᵉ) *a., chm.* erd-alkalisch; ~ metals *pl.* Erd-Alkali-Metalle *n/pl.* [kalisieren.)

alkalinise ④ ⏣ (ᵃ'lᵻ-kᵻ-ᵴ-nᵃᵻᵴ) *v/a.* ①b.)

alkalinity ⏣ (ᵃl-kᵻ-lᵻ'n-ᵴ-tᵉ) *s., chm.* alka'lische Eigenschaft oder Beschaffenheit.

alkali(n)ous ⏣ † (ᵃl-kᵃ'-lᵻ-ᵴ-nᵴ, ~lᵻ-ᵴᵴ) *a.* = alkaline. [kalisierbar.)

alkalisable ④ ⏣ (ᵃ'lᵻ-kᵻ-ᵴ-lᵃᵻ-ᵴbl) *a., chm.* al-

alkalisate[1] ④ ⏣ † (*CT.D.* ~lᵻ-ᵴᵉt, *MU.* ᵃl-kᵃ'lᵻ-ᵴ-ᵴᵉt) *v/a.* ①b. = alkalinise. — Vgl. ~[2].

alkalisate[2] ④ ⏣ † (ᵃ'lᵻ-kᵻ-ᵴ-ᵴᵃt, *MU.* ᵃl-kᵃ'lᵻ-ᵴ-ᵴᵃt) *chm.* I *a.* = alkaline. — II *s.* Alka'lisalz *n*. — Vgl. ~[1].

alkalisateness ④ † (~-nᵉᵴ) *s.* = alkalinity.

alkalisation ④ ⏣ (ᵃl-kᵻ-lᵻ-ᵴᵉ'-ᵴᵉn) *s., chm.* Alkalisierung *f*.

alkalise ④ ⏣ (ᵃ'lᵻ-kᵻ-lᵃᵻᵴ) *v/a.* ①b. *chm.* 1. in ein Alka'li verwandeln. — 2. alka'lisch machen, alkalisieren.

alkalising ④ ⊜ (ᵃ'lᵻ-kᵻ-lᵃᵻ-ᵴᵻnᵍ) *s.* Färberei: alka'lische Schönungsflüssigkeit.

alkali-stiff ⊜ (ᵃ'lᵻ-kᵻ-ᵴᵻᵴf) *s.* Hutmacherei: Alka'li-Steife *f* zur Appretur geringer Hüte.

alkaloid ⏣ (ᵃl'kᵻ-lᵒᵻd) *chm.* I *a.* alkaliartig, laugenhaft. — II *s.* Alkaloi'd *n* (organische Pflanzenbase).

alkaloidal ⏣ (ᵃl-kᵻ-lᵒᵻ'-dᵊl) *a., chm.* alkaloi'd-artig, Alkaloi'd-...

alkalous ⏣ † (ᵃ'lᵻ-kᵻ-lᵒᵴ) *a., chm.* alka'lisch.

alkanet ⏣ (ᵃl'kᵻ-nᵉt) [span. *alcane'ta*] *s.* 1. färbende Alka'nna *f*, rote Ochsenzunge (*Anchu'sa tincto'ria*). — 2. engS.: Wurzel *f* der A. — 3. Name ähnl. Pflanzen: common ~ gemeine Ochsenzunge (*Anchu'sa officina'lis*).

alkanna ⏣ ⚲ (ᵃl-kᵃ'n-a) *s., id. f* (Gattung der Boragine'en); *A. tincto'ria* s. alkanet 1.

alkargen ⏣ (ᵃl-kᵃr'-dʒᵉn) *s., chm.* Alkarge'n *n* (organische Arse'n-Verbindung).

alkarsin(e) ⏣ (ᵃl-kᵃr'-ᵴᵻn) *s., chm.* Alkarsi'n *n*, Kakody'l-Oxy'd *n*. [e-s Alka'lden.)

alkedavy † (ᵃl-kᵻ-dᵉ'-wᵉ) [ar.] *s.* Palast *m*)

alkekengi ⚲ (ᵃl-kᵻ-kᵉ'n-dʒᵉ) [ar.] *s.* Blasenkirsche *f*, Judendeckel *m* (*Phy'salis* ~), ehm. auch *pharm.*

alkenna ⚲ (ᵃl-kᵉ'n-a) *s.* = henna.

alkermes † (ᵃl-kᵉr'-mᵻᵴ) [ar.] *s.* 1. *pharm.* ehm. Kermesbeer-saft *m*, -latwerge *f*. — 2. *zo.* Kermes-Schildlaus *f* (*Co'ccus i'licis*).

alkerva ⚲ (ᵃl-kᵉr'-wa) *s.* Ri'cinus *m*, Wunderbaum *m* (*Ri'cinus commu'nis*).

alk-gum (ᵃ'lk-gŏm) *s.* = alk[2].

alk-gum-tree ⚲ (~-tnᵻ) *s.* Terebi'nthe *f*, Terpenti'n-Pista'zie *f* (*Pista'cia terebi'nthus*).

☛ **alkohol** † (ᵃ'lᵻ-kᵻ-hŏl), &c. ſ. alcohol, &c.

alkool (ᵃl-kū'l) [ar.; ſ. alcohol] *s.* Kolly'rium *n* (feinstes Antimo'npulver zum Dunkelfärben der Augenbrauen und Augenlider im Orient).

☛ **Alkoran** (ᵃ'lᵻ-kᵻ-nᵉn, ~nān, ᵃl-kᵻ-nā'n), &c. ſ. Alcoran, &c.

all (ᵃl) [allen german. Sprachen eigen] I *a.* und *pron.* (der bestimmte *art.*, wenn dir steht, u. die *pron.* treten hinter ~; bei Substantiven im Plural steht ~ oft nach diesen) 1. (mit *s/sg.*) all, ganz; gesamt, vollständig; ⚸. — 2. (mit *s/pl.*) alle (oft substantivisch mit folgendem of) ⚸. — 3. (substantivisch) alles ⚸. — 4. (adjektivisch) jede(r, s); irgend ein(e, r); ⚸. — 5. *Am.* (*Pennsylvania*) P ~ any more alle (= ganz verbraucht). — II *s.* 6. the All das (Welt-) All, Universum. — 7. Ganzheit *f*, Ganzes *n*. — 8. († od. *provc.* ~s *pl.*) Alles (u. Jedes); Gesamt-besitz *m*, -interesse *n*, -wert *m*, Hab und Gut *n*; ⚸. — III *adv.* 9. ganz (u. gar), gänzlich, völlig; in höchstem Maße, höchst († a. ~-thing); mit steigerndem *adv.*: ~ too ... allzu-...; ⚸. — 10. † od. *poet.* gerade, eben; ⚸. — 11. † ganz allein, nur, ausschließlich. — *Syn. all* bz. eine Gesamtheit in unbestimmter Weise (*a. fig.*); *whole* die quantitative, an der kein Teil fehlt (nicht *fig.*), *entire* die ungeteilte Gesamtheit und ist zudem gewählter (*a. fig.*). Etwas kann *whole* sein, ohne darum *entire* zu sein. *Complete* bezeichnet die erreichte Vervollständigung zu e-m Ganzen; *total* die absolute Vollständigkeit im Gegensatz zu d. Teilen.

Zu all 1: ~ the money alles Geld, das gesamte Geld; ~ the world die ganze Welt; that is like him, for ~ the world sieht (od. ist) ihm sehr ähnlich; *prvb.* right is right ~ the world over Recht ist Recht in der ganzen Welt; in ~ conscience! auf Ehre u. Gewissen!, wahrlich!, sicherlich!; *bibl.* ~ flesh alle Menschen; ~ hell die ganze Hölle (*SH.*); ~ history die ganze Geschichte; with ~ speed in aller Eile; ~ England ganz England, alle Engländer; ~ England eleven Bzhg v. 11 Cri'cketspielern aus allen Teilen Englands, die gegen 16 oder 22 Mann eines lokalen Klubs spielen; ~ Europe ganz Europa; *Am.* not for ~ Europe nicht um (od. für) die (ganze) Welt; ~ Homer der ganze Homer; ~ Venice ganz Venedig (*SH.*). — ☛ In adverbial Redensarten oft ohne *art.*: ~ day (long) den ganzen Tag (über); ~ night die ganze Nacht; ~ summer (through) den ganzen Sommer (hindurch); ~ the evening der (den) ganze(n) Abend; ~ the time die ganze Zeit; ~ the year (round) das ganze Jahr (hindurch); "All the Year Round" (englische Zeitschrift); ~ his time alle seine Zeit, seine ganze Zeit; with ~ my heart von ganzem Herzen, sehr gern, gewiß; F that's ~ my eye! das mach' andern weis!, dummes Zeug!; *Am.* ~ the way down gänzlich, ganz und gar.

Zu all 2: *Am.* 🚃 ~ aboard! einsteigen!; ~ days alle Tage; ~ his goods alle seine Güter *n/pl.*; ~ men alle Menschen *m/pl.*, die ganze Menschheit; ~ out! alle hinaus! (Ruf der Wächter bei Schluß e-s öffentlichen Parts); at ~ events jedenfalls, unter allen Umständen; to ~ intents (and purposes) in jeder Beziehung (u. Hinsicht), ganz und gar; ~ of you ihr (Sie) alle; you and ~ ihr (Sie) u. alle anderen; first (last) of ~ zu aller-erst (-letzt); thirty, ~ told Summa Summarum 30, alle(s) zusammen 30; to be (od. go) on ~ fours: a) auf allen Vieren gehen, b) *fig.* eben weg oder glatt gehen, genau stimmen, gleichen Schritt halten (*HO.*): this is on ~ fours with what I have heard das stimmt ganz mit dem, was ich gehört habe; — Billard- 2c. Spiel: two ~, three ~, five ~, &c. (2) zu 2, (3) zu 3, (5) zu 5 2c. (je nach der Zahl der Mitspieler, wenn diese gleichviel Points gemacht haben); ~ fives, ~ fours *id.* (Kartenspiele); ~ sorts of allerlei; *Am.* F ~ sorts of trefflich; ~ sorts of a fellow vielgewandter Mensch; ⚓ ~ hands! alle Mann!; I would ~ were ~ ich wünschte, alle wären einig; — bei e-m persönl. od. relativen *pron.* steht ~: a) ↖ im *nom.* vor dem *pron.*: ~ we like sheep have gone astray wir gingen alle in der Irre wie Schafe (Jes. 53, 6); b) jetzt nach dem *pron.*: we ~ wir alle; c) oder substantivisch mit folgendem of: ~ of us wir alle; we ~ three oder ~ three of us wir alle drei; mit doppeltem *pron.*: we ~ of us complain of the shortness of time wir alle beklagen uns über die Kürze d. Zeit (*AD.*); — one and ~, ~ and each, each and ~, ~ and every, jur.: ~ and singular, ~ and sundry, † ~ and some all und jeder, alle miteinander, † *adv.* gänzlich; All Fools' day, All Saints' day, All Souls' day ſ. All-Fools' day, &c. als bſd. Artikel.

Zu all 3: ~ I have in the world alles, was ich auf der Welt besitze; is that ~? ist das alles?, weiter nichts?; that is ~! das ist alles!, weiter nichts!; it that be ~ wenn weiter nichts ist; nach Aufzählungen: F and ~ und alles übrige, u. dergleichen; mst *b.s.* and ~ that u. dergleichen (Zeug); ~ for nothing alles umsonst; it is ~ one to me es ist mir alles eins, es ist mir ganz einerlei; F (and) I don't know what ~ ich weiß nicht, was sonst noch (alles); what is it ~ about? um was handelt es sich denn eigentlich?; ↖ when ~ comes to ~ od. when ~ is done wenn es um u. um kommt, endlich, zuletzt, im Grunde (genommen); when ~ is said (and done) im ganzen, überhaupt, genau genommen; F they're a couple of swindlers, that's ~ they are das sind ein paar Schwindler,

weiter nichts (*BM.*); *prvb.* ~'s well that ends well Ende gut, alles gut (a. Titel e-s Lustspiels v. *SH.*); ~ in good time alles zu seiner Zeit; ~ that it should be alles, was man nur verlangen kann, d. h.: vollkommen; ~ to nothing gänzlich; jedenfalls; what came of it ~? was kam bei alledem heraus?, was wurde aus der ganzen Sache?; what is the meaning of it ~? was soll das alles heißen?; F that beats ~ das geht über alles; to crown ~ um allem die Krone aufzusetzen; P hang it ~!, confound it ~! zum Henker mit der ganzen Geschichte!; that accounts for it ~ das erklärt alles; *prvb.* ~ covet, ~ lose wer alles will, verliert alles; — **~ but** fast (= nicht ganz), beinahe; he described her features as wearing an expression of ~ but sublimity er beschrieb ihre Züge, als trügen sie einen beinahe erhabenen Ausdruck; he is ~ but dying er ist halbtot, er liegt fast in den letzten Zügen; it is ~ but done es ist fast ganz fertig; ~ but unknown fast ganz unbekannt. — ☛ *preposition* mit **all: above ~** über alles, vor allem (s. above); **after ~:** a) nach allem; alles wohl erwogen, nach reiflicher Überlegung; im Grunde (genommen); schließlich, übrigens, am Ende (doch); b) trotz alledem; **at ~** (jetzt nur noch in negativen, beschränkenden Frage- u. Bedingungs-Sätzen) überhaupt, durchaus, gänzlich; not at ~ (ganz und) gar nicht, keineswegs; „Gern geschehen" od. „Bitte sehr" (als Erwiderung auf e-e Danksagung); nothing at ~ (ganz u.) gar nichts, durchaus nichts; if I come at ~ wenn ich überhaupt komme; he was scarcely hurt at ~ er war überhaupt kaum verletzt; **before ~** vor allem, lieber als alles; **beyond ~** über alles, vornehmlich; **for ~:** a) auf alle Fälle: once for ~ (for once and for ~) ein für allemal; b) dessenungeachtet, trotzdem; c) mit *obj.* od. Objektivsatz (mit that, das aber oft ausgelassen wird): 1. soviel ... (an)betrifft; soviel das (an)betrifft, daß ...; for ~ (that) I care was mich betrifft, meinetwegen; was frage ich danach?; 2. trotz (-dem, daß ...); for ~ we could say trotz allem, was wir auch sagen mochten; for good and ~ ganz und gar, endgiltig; **in ~** in allem, im ganzen, ganz; in part or in ~ teilweise od. ganz; ~ and ~ od. ~ in ~ alles in allem, alles zs.(-genommen), ganz und gar; he was a man, take him for ~ in ~ er war ein Mann, nehmt alles nur in allem (*SH.H.1,2,187*); that is ~ in ~ das ist die Hauptsache (vgl. all-in-all); **over ~:** a) jetzt nur mit folgendem *s.* in wörtl. Übersetzungen: over ~ the hills über alle(n) Hügel(n), b) ⚓ length over ~ Gesamtlänge *f* e-s Schiffes, c) † *adv.* überall; † **with ~** = withal.

Zu all 4: a) ~ bsd. mit folgendem *s.*: ~ kind, ~ manner, ~ sort, † ~ thing jede Art (u. Weise), jede Sorte, jedes Ding; ~ sorts and conditions of men die gesamte Menschheit, allerlei Leute *pl.*; by ~ means: a) durch jedes Mittel, auf alle Weise, durchaus, schlechterdings, b) ei, gewiß! (auf Bitte um Erlaubnis); maid of ~ work Mädchen *n* für alles; **b)** ~ nach ausgelassenem *prp.*, *a.* od. *v.* wie to deny, disclaim, renounce; zB. beyond ~ controversy über jeden Streit erhaben, ganz gewiß; free from ~ thought of danger frei von jedem Gedanken an Gefahr; beyond ~ question außer Frage.

Zu all 8: one's ~ j-s ganze Habe, j-s Alles (und Höchstes); my ~ is at stake alles steht bei mir auf dem Spiele; his one and ~ sein Ein und Alles; she lost her little ~ sie verlor ihr ganzes geringes Besitztum; † oder *prov.* his ~s alle seine Habseligkeiten *f/pl.*

Zu all 9: ~ alone ganz allein, ganz abgesondert; ~ at once ganz plötzlich; ~ wet ganz naß; ~ right: a) ganz richtig, ganz vorschriftsmäßig oder in Ordnung, b) *int.* bei Antworten: alles (ist) in Ordnung!; ganz richtig!, allerdings!, gewiß!; *iro.* ganz recht!, schön gut!; 🚗 fertig! (zum Abfahren); ~ awry ganz verkehrt; ~ the same ganz der(die, das)selbe, ganz gleich(giltig); it is ~ the same (od. ~ one) to me das ist mir alles eins (oder alles gleich, alles einerlei); ~ the [the *adv.*] desto, um so; ~ the better desto besser; ~ the more um so mehr; he will be ~ the better for it es wird desto besser für ihn sein; to be ~ (a th.) ganz ... sein (oft mit Ausfluß des *v.*); he was ~ ears er war ganz Ohr; they were ~ patience sie waren äußerst geduldig; the horse was ~ skin and bone das Pferd bestand nur noch aus Haut u. Knochen; it's ~ a speculation es ist die reine Spekulation; like Niobe, ~ tears wie Ni'obe, ganz in Thränen (*SH.*); he is ~ my care er ist meine ganze Sorge; he is ~ for making money er geht nur aufs Verdienen aus; to be ~ for oneself sich selbst alles sn, nur an sich denken, nur auf seinen Vorteil bedacht sein; the papers were ~ in confusion die Papiere waren ganz in Unordnung; ~ to pieces: a) in lauter Stücke(n); F *fig.* we beat them ~ to pieces wir lassen sie weit hinter uns zurück, b) *Am.* tüchtig, ungemein; — F ~ of a heap in einem Haufen; *sl.* ~ there: a) pfiffig, famos, b) helle, pfiffig; he is ~ there er weiß sich geltend zu m., F ist fein heraus; — P ~ a mort niedergedonnert, bestürzt (s. alamort); P ~ to smash: a) in lauter Stücke(n), b) zu Grunde gerichtet; P to be ~ over the shop geschäftig hin- und her-rennen; ~ in the wind: a) F unentschlossen, unsicher, b) ⚓ zu dicht beim Winde, so daß die Segel flattschen; ⚓ to be ~ in the wind fillen (von d. Segeln gesagt); † ~ to (nought) gänzlich, gründlich; ↖ to call a p. ~ to nought j-n ablanzeln, heruntermachen. ☛ **all** mit *adverb* u. *preposition:* **~ about** rings umher, zer-, ver-streut; **~ abroad** weit verbreitet, in der weiten Welt; F to be ~ abroad sich irren, auf dem Holzwege sein (vgl. abroad 3 ⚷); **~ along:** a) immerfort, ununterbrochen, die ganze Zeit über, von jeher: I knew that ~ along ich wußte das schon immer, b) von e-m bis zum andern Ende; Buchs.: ausgeheftet, c) der Länge nach (hingestreckt); P ~ along of († ~ along on) auf Rechnung von ..., verschuldet durch, infolge; 't is ~ along of you that I am thus haunted Sie allein sind schuld, daß ich so belästigt werde (H. Brooke); P od. † **~ for** to ganz um zu: ~ for to court this pretty maid nur um dieser hübschen Dirne den Hof zu m. (Burns); **~ in** a blaze lichterloh; ~ in a breath in e-m Atem; † ~ in one zu derselben Zeit; **~ of** a sudden ganz plötzlich, urplötzlich; † **~ out** gänzlich, vollständig; ganz aus (bsd. bei to drink, &c.); *sl.* bei weitem; F you are ~ out there da bist Du sehr im Irrtum, darin irrst Du Dich gewaltig; **~ over:** a) over als *prp.*: I have been ~ over the house ich habe das ganze Haus besichtigt; it is ~ over the town es ist in der ganzen Stadt verbreitet; ~ over the world über die ganze Welt, in der ganzen Welt, b) over als *adv.*: 1. überall (am Körper), am ganzen Leibe; I looked for it ~ over ich suchte überall danach (in allen Taschen ꝛc.); she **trembles** ~ over (oder F she is ~ of a tremble) sie zittert am ganzen Leibe; you are ~ over dust and dirt Sie sind ganz voller Staub und Schmutz; 2. ganz fertig, ganz durch: to read ~ over ganz durchlesen; 3. ganz vorbei, beendigt: that is ~ over das ist ganz vorbei, hat ganz aufgehört; 4. F ganz u. gar, wie er (sie ꝛc.) leibt u. lebt: "Dombey and Son" is Dickens ~ over „D. und Sohn" ist der ganze Dickens (bezeichnend für Dickens' Schreib-Art); that's he (P him) ~ over das ist er wie er leibt und lebt, das sieht ihm sehr ähnlich; 5. F nicht aufgelegt, ganz unwohl: ~ over with ... ganz vorbei mit ..., ganz aus mit ...; it is ~ over with him es ist mit ihm vollständig vorbei, es ist um ihn geschehen; it is ~ over with their friendship mit ihrer Freundschaft ist es ganz zu Ende; **~ through** ... durch den ganzen..., durch die, das ganze ...; durch alle ...; in allen ...: the prisoner pleaded his innocence ~ through der Angeklagte bestand bis zuletzt auf s-r Unschuld; *Am.* ~ through the States durch alle od. in allen Staaten; F ~ **up** with ... zu Ende mit, ganz vorbei od. aus mit ... (= ~ over with ...); he knew that it was ~ up with him er wußte, daß es mit seiner Herrlichkeit (oder s-m Einflusse, Gelde ꝛc.) aus war.

Zu all 10: *poet.* ~ in the middle **of** the rising moon gerade in der Mitte des aufgehenden Mondes (*TN.*); ~ in the month of May gerade in d. Monat Mai; **~ as** (gerade) als: ~ as he lighted down wohl als er stieg vom Pferde (*SC.*).

all' (ăl) [it. *id.*] vor Vokalen = alla; ♪ ~ 8va, *abbr.* für ~ ottava (ăl ŏ-tä'-wa) in der Oktave (8 Töne höher bzw. tiefer) zu spielen.

☛ **all-...** in Zsgn mst all..., ganz, höchst; allgemein, durchaus ꝛc.

alla (ä'l-a) [it. *id.*, lt. *ad i'llam*, = fr. *à la* (s. bs)] *prp.* mit *art.* **1.** nach der ... (ergänze: Art). — **2.** ♪: ~ breve (brĕ'-wē) *id.*, „nach kurzer Art" (schnelle Taktart mit halben, als Viertel gespielten Noten; s. a capella); ~ francese (frăn-tschē'-sē) in französischer Manier; ~ polacca (pō-lä'-t-a) im Tempo der Polonaise. — **3.** *paint.* ~ prima (prī'-ma) *id.* (im ersten Entwurf, mit Grundfarbe).

allabuta ⚙ (ăl-ă-bjū'-ta) [Ursprung dunkel] *s.* Lederfabr.: Allabu'ta-korn *n*, -samen *m* (Körner der Melde, *Chenopo'dium album*, zu unechtem Chagrin gbr.).

all-advised ↖ (ä'l-ăd-wā'-zd) *a.* in jeder Hinsicht beraten.

all-age (ä'l-ēdĝ) *a.* jeden Alters; ~ stakes Rennen *n* für Pferde jeden Alters (*BM.*).

allagite ⛏ (ä'l-ă-dĝīt) *s.*, *min.* Allagi't *m.*

allagostemonous ✿ ♀ (ăl-ă-gŏ-stī'-mŏ-nŏs) [grch.] *a.* abwechselnd kelch- u. fruchtboden-ständig (von den Staubgefäßen).

Allah (ä'l-a) [ar., zsgz. aus *al-ila'h* der Gott] *s.* Alla'h *m*; ~ akbar! (ä'l-băn) Allah ist groß!

Allahabad (ă-la-hă-bā'd) *npr.*, *id.* (indobrit. St. am Zs.-fluß des Ganges u. des Dschumna).

Allahism (ä'l-a-ĭsm) *s.*, *rel.* mohammedanische Auffassung Gottes.

all-along ⑥ (ăl-ă-lŏ'n-ē) s. all 9 ⚷.

allamanda ✿ ♀ (ăl-ă-mä'n-da) [Allamand, schwz. Naturforsch.] *s.* Allama'nda *f* (Kletterpfl.).

allamonti *provc.* (ăl-ă-mŏ'n-tē), **~th** (ä'l-ă-mŏth), **~tti** (ăl-ă-mŏ'-tē) [Orkney-Inseln] *s.*, *orn.* Sturmschwalbe *f* (*Procella'ria*).

all-amort ⑥ P (ăl-ă-mŏ'-t) = alamort.

Allan (ä'l-ăn) *npr.*, *id.* (schott. Fluß u. Prsn.; bei Burns: Dichter (~) Ramsay).

allanerly schott. † (ă-lä'-n-ĭr-lē) = allenarly.

allanite ⛏ (ä'l-ă-nāt) [Thomas Allan in Edinburgh, Entdecker] *s.*, *min.* Allani't *m.*

allantoate ♁ (ăl-ᵃn-tō′-āt) *s.*, *chm.* allantoïnsaures Salz.

allantoic ♁ (‿ik) **I** *a.*, *physiol.* u. *chm.* die Allanto'is od. Harnhaut betreffend; ~ acid A.-Säure *f*; ~ fluid A.-Flüssigkeit *f* (bsd. der Kühe). — **II** *s.* = allantois.

allantoid ♁ (ᵃ-lăn′-tŏ-ĭd) [grch.] *a.* (auch ~**al**, ăl-ᵃn-tŏĭ′-ᵈᵉl) u. *s.* = allantoic.

allantoin(e) ♁ (ᵃ-lăn′-tᵉ-ĭn) *s.*, *chm.* Allantoïn *n* (Stoff in der Allantois-Flüssigkeit).

allantois ♁ (‿ĭs) [neu-lt.] *s.*, *physiol.* Harnhaut *f* des Fötus. [grch.] *s.* Wurstgift *n.*

allantotoxicum ♁ (ᵃ-lăn-tᵉ-tŏ′-ᵍᶻᵉ-kŏm) *n*

allanturic ♁ (ăl-ᵃn-tjūr′-nĭk) *a.*, *chm.*: ~ acid Allantu'rsäure *f*. [alpaca (s. bs.).

allapaca *Am.* (ăl-ᵃ-pä′ᴵ-a) *s.*, *corr.* aus

all-a-row (ăl-ᵃ-rō′) *adv.* in einer Reihe.

all-a-setting *Am.* (ăl-ᵃ-ᵍᵉ′t-ĭnᵍ) *adv.* gut im Stande, wohlgenährt.

all-a-ta(u)nto ↓ (ăl-ᵃ-tă′n-tᵉ) [statt all-a-taunt-to] *adv.*, *sl.* völlig getakelt.

allation †(ᵃ-lē′-shᵉn) *s.* An-, Ein-führung *f*.

all-atoning (ăl-ᵃ-tō′-nĭnᵍ) *a.* allsühnend.

allatrate † (ă′ᴵ-ᵃ-trēt) [lt.] *v/a.* heraus-

allaud † (ᵃ-lă′ᴵd) [lt.] *v/a.* loben. [bellen.

allay[1] (ᵃ-lē′) [a/e. *âle'cgan*; ahd. *irle'cken*, nhd. erlegen] **I** *v/a.* ①a. (oft verwechselt mit allay[2] [= alloy] u. allege) 1. †: a) (nieder)legen; beiseite legen (auch *fig.*); b) erniedrigen, demütigen, vernichten. — 2. jetzt *fig.* unterdrücken, beruhigen, beschwichtigen, besänftigen, mildern; Hunger, Durst stillen. — **II** *v/n.* 3. † sich legen (Sturm ꝛc.; auch *fig.*); aufhören, sich beruhigen. — **III** *s.* 4. † Beruhigungs-, Linderungs-, Erleichterungs-mittel *n.* — *Syn. allay* (2) beruhigen durch (teilweise) Beseitigung des Störenden; *alleviate* und *ease* lindern durch Erleichterung der Last, d. Schmerzen ꝛc.; *appease* u. *pacify* beschwichtigend besänftigen; *assuage* Erregungen mildern, gänzlich stillen; *calm* beruhigen durch absolute Stille (*fig.* der Gemütsbewegungen ꝛc.); *compose* durch gütige Worte, lindernde Mittel beruhigen; *lull* einlullen, einschläfernd beruhigen; *mitigate* e-r Sache die Härte, Schärfe benehmen; *moderate* mildern durch Einschränkung des Übermäßigen; *relieve* erleichtern, lindern durch Unterstützung, Heilmittel; *soothe* durch Freundlichkeit zur Ruhe bringen; *tranquillise* den Zustand der Ruhe hervorbringen. — Vgl. ~[2], ~[3].

allay[2] † (ᵃ-lē′) [a/f. *alayer*, lt. *alliga're*] **I** *v/a.* ①a. 1. = alloy. — **II** *s.* 2. Legierung *f*, Versetzung *f*. — 3. *fig.* Beimischung *f*, Beisatz *m*, Zusatz *m* (bsd. von Geringerem). — 4. Mischung *f*, Verdünnung *f*, Schwächung *f* ꝛc. — Vgl. ~[1], ~[3].

allay[3] † (ᵃ-lē′) [a/f. *eslais*] *s.*, *hunt.* 1. Anlegen *n* der Hunde. — 2. Hinzufügung *f* frischer Hunde zur Koppel. — Vgl. ~[1], ~[2].

allayer[1] (ᵃ-lē′-ᵉr) [allay[1]] *s.* 1. Besänftiger *m*, Beruhiger *m*; Lindernde(r, s), Schwächende(r, s), Dämpfende(r, s). — 2. Beruhigungs-, Linderungs-mittel *n*.

allayer[2] † (‿) [allay[2]] *s.* = alloyer.

allaying (ᵃ-lē′-ĭnᵍ) *s.*, *arch.* Entlastung *f*; Träger *m*; Tragstein *m*; Fenstervorsprung *m*; Stützmauer *f*.

allayment † (‿mᵉnt) *s.* Linderung *f*, Beruhigung *f*; linderndes ꝛc. Mittel.

all-ball †(ă′ᴵ-bâl) *s.* Universum *n*, Weltall *n*.

all-be † (ăl-bī′) *cj.* = albeit. [-becken *n*.)

all-blaze ⑤ (ăl-blē′ᶻ) *s.* Wärme-behälter *m*,

all-bone ⑤ ♀ † (ă′ᴵ-bōn) *s.* großblumige Sternmiere (*Stella'ria holo'stea*).

all-bounteous (ăl-bau′n-tᵉ-ᵉsß oder ~tshᵉß), ~**tiful** (~tᵉ-fül) *a.* allgütig. [(*SH.*).

all-building (ăl-bĭl′-dĭnᵍ) *a.* allbegründend

all-cheering (ăl-tshī′-rĭnᵍ) *a.* all-erfreuend.

all-commanding (ăl-kᵉ-mă′n-dĭnᵍ) *a.* allgebietend. [erquickend.

all-composing (ăl-kᵉm-pō′-zĭnᵍ) *a.* all-

all-comprehending (ăl-kᵉm-pʀᵉ-hē′n-dĭnᵍ), ~**sive** (~sĭw) *a.* allumfassend.

all-conquering (ăl-kŏ′nᵏ-kᵉ-rĭnᵍ) *a.* alles überwältigend.

all-conscious (ăl-kŏ′n-shᵉß) *a.* allbewußt.

all-designing (ăl-dᵉ-ᵍᵉī′-nĭnᵍ) *a.* 1. alles bezeichnend. — 2. bodenlos hinterlistig.

all-desirable (ăl-dᵉ-zaĭ′-rᵉ-bᵉl) *a.* einzig zu verlangen. [verächtlich.

all-detestable (ăl-dᵉ-tē′-tᵉ-bᵉl) *a.* höchst

all-devouring (ăl-dᵉ-wau′-rĭnᵍ) *a.* alles verschlingend.

all-diffusive (ăl-dᵉ-fjū′-zĭw) *a.* überall verbreitet; ~ rays alles erleuchtende Strahlen.

all-directing (~ʀᵉ′-tĭnᵍ) *a.* alles lenkend.

all-disgraced (ăl-dĭß-ᵍʀē′ßt) *a.* ganz entehrt. [pendend.

all-dispensing (ăl-dĭß-pē′n-zĭnᵍ) *a.* all-

all-divine (ăl-dᵉ-waĭ′n) *a.* höchst vollkommen, himmlisch, göttlich.

all-dreaded (ăl-ᵈʀē′-ᵈᵉd) *a.* von allen gefürchtet. [Krabbentaucher (*Me'rgulus* ~).

alle ♁ (ă′ᴵ-ī) [schwed. *id.*] *s.*, *orn.* kleiner

all-eating (ăl-ī′-tĭnᵍ) *a.*, *fig.* allverzehrend, jeden Vorteil vernichtend (*SH. Sonn.*).

allecret (ă′ᴵ-ᵏᵉ-tnᵉt) *s.* = hal(l)ecret.

allect † (ᵃ-lē′ᴵt) [lt.] *v/a.* anlocken; reizen.

allection † (ᵃ-lē′-shᵉn) *s.* Anlockung *f*.

allective † (ᵃ-lē′-tĭw) **I** *a.* anlockend; reizend. — **II** *s.* Anlockung *f*; Reiz (mittel *n*) *m*.

alledge † (ᵃ-lē′ᵈᵡ) *v/a.* = allege. [sam.

all-efficient (ăl-ᵉ-fĭ′-shᵉnt) *a.* höchst wirk-

allegant † (ă′ᴵ-ᵏᵉ-ᵍᵉnt) *s.* = alicant.

☛ **Allegany**, &c. s. Alleghany, &c.

allegate † (ă′ᴵ-ᵏᵉ-gēt) **I** *v/a.* = allege[1]. — **II** *p.p.* und *a.* abgeordnet.

allegation (ăl-ᵏᵉ-gē′-shᵉn) [lt.] *s.* 1. Behauptung *f*, Angabe *f*, Aussage *f*; Darstellung *f*; false ~ falsche Angabe, Unrichtigkeit *f*. — 2. † Anführung *f* e-r Buchstelle ꝛc., Cita't *n*. — 3. Vorschützen *n*, Vorgeben *n*; Vorwand *m*. — 4. jur.: a) zu beweisende Aussage einer Partei; Aufzählung *f* der streitigen od. Klage-Punkte; b) erste Aussage des Klägers in e-m Erbstreit; c) *eccl.* nach der ersten folgende Aussage; defensive ~ Beweisantritt *m* seitens des Verklagten.

allegator † (ă′ᴵ-ᵏᵉ-gē-tᵉr) *s.* Behauptender.

allege[1] (ᵃ-lē′ᵈᵡ) [m/e. *aleg(g)en*, a/f. *aleger, esligier*, lt. *allegare*] *v/a.* ①b. 1. jur.: aussagen, erklären; als Beweis, Entschuldigung ꝛc. anführen, vor-, bei-bringen. — 2. jur.: zur Bestätigung anrufen. — 3. weitS.: behaupten, versichern, bejahen; he is ~d to have said man behauptet von ihm, daß er gesagt habe. — 4. † anführen, citieren. — *Syn.* s. allocate.

allege[2] † (ᵃ-lē′ᵈᵡ) *v/a.* = allay[1].

allegeable (~ᵉbl) *a.* als Beweis ꝛc. anführbar, was sich behaupten läßt ꝛc.; † citierbar.

allegeance † (~ᵉnß) *s.* 1. = allegation. — 2. Erleichterung *f*. — 3. = allegiance.

allegeas ⑩ (ᵃ-lĭ′-ᵈᵡᵉ-ăß) *s.*, *id.* (oft-ind. Stoff).

allegement ✎ (ᵃ-lē′ᵈᵡ-mᵉnt) = allegation.

alleger (~ᵉr) [allege[1]] *s.* Behauptender *m*.

Alleghanian (ăl-ᵉ-ᵍē′-nĭᵃn⑧) **I** *a.* alleghan'isch. — **II** *s.* Alleghan'nier (Bewohner des Alleghan'ny-Gebirges).

Alleghany (ă′ᴵ-ᵉ-ᵍē-nᵉ, ✎ ăl-ᵉ-ᵍē′-nᵉ) *npr.* (*pl.* ~**ies** [~nᵉᵗ] od. ~**y Mountains**) Alleghany-Gebirge *n* (in den östl. *U.S.*); ♀ ~ vine klimmender Erdrauch (*Adlu'mia cirro'sa*).

allegiance (ᵃ-lĭ′-ᵈᵡᵉ-ᵃnß oder ~ᵈᵡē′-ᵉnß) [a/f. *ligeance*] s. 1. Unterthanen-pflicht *f*, -treue *f*, -gehorsam *m*; ehm. Lehnspflicht *f*; ⚜. — 2. Treue *f*, Ergebenheit *f*.

Zu ~ 1: express ~ ausdrücklich gelobte Unterthanenpflicht; implied ~, natural ~ natürliche, angeborene U. gegen d. Vaterland; local (temporary) ~ örtlich (zeitlich) beschränkte U. e-s Fremden; oath of ~ Unterthanen-, Huldigungs-, Lehns-eid *m* (bsd. der Engländer dem König als weltlichem Oberhaupt gegenüber; *ant.* oath of supremacy); to bear ~ huldigen; to swear ~ to the sovereign dem Landesherrn Treue u. Gehorsam schwören; to take the oath of ~ den Huldigungseid leisten. [*s.* = allegiance.

allegiancy ✎ (ᵃ-lĭ′-ᵈᵡᵉ-ᵃnß-ᵉ od. ~ᵈᵡᵉ-ᵉnß-ᵉ)

allegiant (~ᵈᵡᵉnt, ~ᵈᵡᵉ-ᵉnt) **I** *a.* dem Landesherrn treugesinnt; weitS.: treu, bieder, loya'l. — **II** *s.* Unterthan *m*, Einheimischer *m*.

allegoric(al □) (ăl-ᵉ-gŏ′ʀ-ĭk, ~ᵉ-ᵗᵉl) *a.* (sinn-) bildlich, allego'risch; ~ interpretation Auslegung *f* in übertragenem Sinne.

allegoricalness (~nᵉß) *s.* Allego'risches *n*; Allego'risch-sein *n*; Sinnbildlichkeit *f*.

allegorisation ④ (ăl-ᵉ-gŏn-ᵉ-zē′-shᵉn) *s.* allego'rische Behandlung, Erklärung ꝛc.

allegorise ④ (ă′ᴵ-ᵉ-gᵉ-rāĭz) ①b. **I** *v/a.* 1. allegorisieren, (sinn)bildlich darstellen. — 2. in allego'rischem (bildlichem) Sinne verstehen od. auslegen. — **II** *v/n.* 3. in Allegori'en oder Gleichnissen reden (upon über).

allegoriser ④ (‿rāĭ-ᶻᵉr) *s.* = allegorist.

allegorist (ă′ᴵ-ᵉ-gᵉ-rĭßt) *s.* Allegori'st *m* (Allegorienschreiber, ✎ Sinnbildausleger).

allegorister ✎ (ăl-ᵉ-gᵉ-rĭ′ß-tᵉr) = allegorist.

allegory (ă′ᴵ-ᵉ-gᵉ-ʀᵉ), *pl.* ~**ies** (~ᵈᵡᵉᶻ) [grch. *allegori'a*] **I** *s.* Allegorie *f*: a) Gleichnis, Sinnbild, bildlicher Ausdruck; b) Künste: bildliche Darstellung eines personifizierten bzw. realisierten Begriffes. — **II** † *v/n.* = allegorise 3.

allegramente ♪ (ă-lē-ᵍʀă-mēʳ-nᵗe) *adv.* = allegro. [Jubel, rauschende Freude.

allegresse ✎ (ăl-ᵏ-ᵍʀēʳß) [fr.] *s.* lauter

allegretto ♪ (ăl-ᵉ-ᵍʀēʳt-ō) [it.] *abbr.* **All^tto** **I** *adv.* mäßig lebhaft. — **II** *s.* Tonstück *n* im A.-Tempo. [sehr lebhaft.

allegrissimo ♪ (ăl-ᵉ-ᵍʀĭʳß-mō) [it.] *adv.*

allegro ♪ (ă-lēʳ-ᵍʀō) [it.] *abbr.* **Allo.** **I** *adv.* lebhaft. — **II** *s.* Tonstück *n* im A.-Tempo.

alleleu (ăl-ᵏ-ljūʳ) [alew] *s.* Aufschrei *m* (*CL.*).

alleluia (ăl-ᵏ-l(ĭ)ūʳ-ja) [hebr.] **I** *int.* 1. Halleluʳja!, lobet Gott! — **II** *s.* 2. Halleluʳja *n*, Lobgesang *m* (= halleluiah). — 3. ♀ ✎ gemeiner Sauerklee (*O'xalis acetose'lla*).

alleluiah (~) = alleluia 1. u. 2.

alleluiatic (ăl-ᵉ-l(ĭ)ū-jăʳ-tĭk) *a.* Lobgesang-... (= halleluiatic).

allemande (ăl-mᵃʳnd, *MU.* auch ă′ᴵ-(ᵏ-)mänd) [fr. *id.*] *s.* 1. ♪ Allema'nde *f* (pr.: ăl-mᵃʳnd): a) Tonstück im $^4/_4$-Takt (bei Bach, Händel ꝛc.), b) Dreher (alter dtsch. Rundtanz im $^2/_4$-Takt), c) Art Trippel-Walzer ($^3/_4$-Takt), d) Art Tanzfigur. — 2. Kochk.: weiße eingedickte Sauce.

☛ **Allemanni**, &c. s. Alemanni, &c.

allemontite ♁ (ăl-ᵏ-mŏʳn-tăĭt) [Allemont, Dorf im Dauphiné] *s.*, *min.* Allemonti't *m*, Arse'nik-Antimo'n *n*.

Allen[1] (ă′ᴵ-ᵏᵉn) *npr.* 1. *id.* *m* (bsd. Bn.); "*Barbara's Cruelty*" (engl. Ballade). — 2. bog of ~, Lough ~ Allen-See *m* (vom Shannon durchströmt; Irland). — 3. ✎ = Allan.

allen[2] *provc.* (ă′ᴵ-ᵏᵉn) *s.* 1. neu umgepflügtes Grasland. — 2. Brach-, Stoppel-land *n*.

Allen-a-Dale ⑧ (ă′ᴵ-ᵏᵉn-ᵉ-dēl) *npr.*, *id.* m (Bogenschütze in Robin Hood's Bande; Held verschiedener alten Balladen).

allenarly schott. (ᵃ-lē′ᵉn-ʲᵉʳ-[ᵉ]) [all u. anerly] **I** *adv.* jur.: allein, bloß, nur. — **II** *a.* alleinig, einzig. [*Northumbl.*).

Allendale (ă′ᴵ-ᵉn-dēl) *npr.*, *id.* (engl. St.,)

alleniate † (ᵃ-lē′ᵉn-īēt ⑧) *v/a.* erweichen, lindern. [*U.S.*).

Allentown (ă′ᴵ-ᵏᵉn-taun) *npr.*, *id.* (Stadt,)

aller † (ă′ᴵ-ᵏᵉr) *s.* = alder.

aller-float *provc.* (ă′ᴵ-ᵏᵉr-flōt) *s.*, *ichth.* Lachs-, See-forelle *f* (*Salmo trutta*).

allerion (ᵃ-lĭ′-ʀᵉ-ᵒⁿn) [a/f. *alerion*, mlt. *ala'rio*, lt. *ala'rius*] *s.*, *her.* 1. Adler *m* mit ausgebreiteten Flügeln, ohne Klauen u. Schnabel. — 2. ✎ weitS.: heraldischer Adler.

aller-trout (ă'r-ˢtrȧut) *s.* = aller-float.
all-essential (ăl-ˢ-ʃĕⁿ-ʃᵘl) *a.* einzig, höchst wesentlich.
allette (ă-lĕ't) *s.* = alette. [2. = alleviate.]
allevate † (ă'l-ˢ-wēt) *v/a.* 1. (auf)heben. — 2 = alleviation.
alleve † (ă lī'w) *v/a.* = alleviate.
allevement † (~mˢnt) *s.* = alleviation.
alleviate[1] (ă-lī'-wiēt ⑧) [mlt. *alleviā're*] *v/a.* ①b. 1. † leichter machen. — 2. *fig.* erleichtern, mildern, lindern, (ver)mindern, verringern (*ant.* aggravate). — 3. † Fehler, Betragen &c. weniger schlimm darstellen, abschwächen. — *Syn.* ſ. allay[1]. [bemäntelt.]
alleviate[2] † (~wiȧt) *p.p.u.a.* gemildert; *fig.*
alleviation (ă-lī-wiē'-ʃᵉnⁿ ⑧) *s.* 1. Erleichterung *f*, Linderung *f*, Milderung *f*; Verminderung *f*, Abschwächung *f* (↖ im Sinne von alleviate 3). — 2. Linderungsmittel *n*.
alleviative ↖ (ă-lī'-wiȧ-tīw ⑧) **I** *a.* lindernd. — **II** *s.* Linderungsmittel *n*.
alleviator (ă-lī'-wiē-tᵉr ⑧) *s.* 1. Besänftiger *m*, Lindernder *m* &c. — 2. Linderungsmittel *n*; *sl.* Labetrunk *m*. [lindernd.]
alleviatory (~wiȧ-tˢ-nᵉ ⑧) *a.* erleichternd,
alley[1] (ă'l-ᵉ) [fr. *allée*] *s.* 1. Gang *m*, bsd. Allee *f*, Baum-, Laub-gang *m*. — 2. schmale Gasse, Gäßchen *n*, Durchgang *m*; blind ~ Sackgasse *f*. — 3. *arch.* Verbindungsgang *m*; Korridor *m*; ↖ *eccl.* Seitenschiff *n*, Chorgang *m* (= aisle). — 4. Spiel: Kegel-, Kugel-bahn *f* (a. skittle-~ od. bowling ~; *Am. a.* nine od. ten pins ~). — 5. ⚒ Gang *m*. — 6. *typ.* Gasse *f* zwischen Setzregalen.
alley[2] (~) [*corr.* alabaster] *s.* Knabenspiel: Schuſſer *m*, Murmel *m* (a. ally). — Vgl. ~[1].
alleyed (ă'l-ᵉd) [alley[1]] *a.* wie eine Allee angelegt; mit Allee('e)n versehen.
alleyite (ă'l-ˢ-ăī't) [alley[1] 2] *s.*, *sl.* Bewohner(in) einer Londoner Gasse; *fig.* schmutziger
Alleyn (ă'l-ⁱn) *npr.*, *id.* (Prſn.). [Plebejer.]
alley-*taw* ⑤ (ă'l-ᵉ-tă), P **~-tor** ⑥ (~-tōʳ) *s.* kleiner Murmel.
alley-way (~wē) [alley[1]] *s.* 1. kurze Allee. — 2. schmaler Gang, Durchgang *m*, schmale Gasse. [Wo'tan; ↖ Zu'piter; ↖ Gott).]
all-father (ă'l-fā-*dhᵉr*) *s.* Allvater *m* (O'bin,)
all-fired *Am.* P (ăl-fāī'rᵈ) *a.* □ außerordentlich, über die Maßen (groß), ungewöhnlich; P verteufelt; in ~ hurry in schrecklicher Hast; dad had an ~ hard bite of a fish ein Fiſch biß gewaltig ſcharf an Vaters Angel an (MARK TWAIN). [5 Trümpfen).]
all-fives (ăl-fāīvz) *s/pl.*, *id.* (Kartenſpiel mit)
all-flaming (ăl-flē'-mⁱnᵍ) *a.* ganz in Flammen (ſtehend). [Kuhharn *m* als Heilmittel.]
all-flower-water (ăl-flȧu'r-ˢ-wă-tᵉr) *s.*
All-Fools' day ④ (ăl-fū'lz dē) *s.* Allernarrentag *m* (1. April).
all-fours ⑥ (ăl-fōʳʃ ⑨) *s/pl.* alle Vier *pl.*, *id.* (Kartenſpiel mit 4 Trümpfen; auch eine Art Domino; vgl. all 2 ¥).
all-get-out (ă'l-gĕt-ȧut) *Am.* F: that beats ~! das geht über die Hutſchnur!
all-giver (ăl-gl'w-ᵉr) *s.* Allgeber *m* (Gott).
all-giving (ăl-gl'w-inᵍ) *s.* Allgebender *m*.
allgood ♀ (ă'l-gȕd) *s.* ehm. Dorf-Gänſefuß *m*, Allgut *n* (*Chenopo'dium bonus Henri'cus*).
all-good ↖ (ăl-gȕ'd) *a.* allgütig.
all-gracious (ăl-gnē'-ʃᵉsˢ) *a.* allgütig.
all-hail (ăl-hē'l) **I** *int.* Heil!, ſei mir (uns) gegrüßt! — **II** ↖ *s.* Heil *n*, Segen *m*. — **III** ↖ *v/a.* ①a. feierlich begrüßen mit dem Rufe: "all-hail!" [hallows.]
☞ **All-hallan** † (ăl-hă'l-ᵉn), &c. ſ. All-
☞ **All-hallon(d)** † (~ŏnⁿ[d]), &c. ſ. All-hallows. [heiligen *n* (1. November).]
All-hallontide † (ăl-hă'l-ᵉn-tāīd) *s.* Allerheiligen.
All-hallow (ăl-hă'l-ō) *s.* = All-hallows; in Zſgn ohne ...s; ~ eve Vorabend *m* von Allerheiligen (31. Oktober).
Allhallow-e'en (~ˢ-ⁱn) = All-hallow eve.
All-hallowmas ⑤ (ăl-hă'l-ˢ-măſ) [mass Meſſe] *s.* = Allhallow-tide.
All-hallown † (~ŏn) *s.* = All-hallows; ~ summer Altweiber-Sommer *m*; auch *fig.* (*SH. H.IV, a,1,2,178*).
All-hallows ⑥ faſt † (~ōſ) [all und hallow] *s.*, *eccl.* 1. *pl.* Alle Heiligen *m/pl.* — 2. (~' day) Allerheiligen-feſt *n*, -tag *m* (1. Nov.) = All Saints' day (ſ. All-Saints).
Allhallow-tide ⑤ (ăl-hă'l-tāīd) *s.*, *eccl.* Zeit *f* um Allerheiligen (1. November).
all-hating (ăl-hē'-tinᵍ) *a.* ganz mit Haß erfüllt (*SH.*).
all-heal ⑥ ♀ (ă'l-hīl) *s.* 1. Ba'ldrian *m* (*Valeria'na officina'lis*). — 2. clown's ~ Sumpf-Ziest *m* (*Sta'chys palu'stris*).
all-hid ↖ (ăl-hī'd) *s.* Versteckſpiel *n* (= hide-and-seek). [&c. ſ. All-hallows, &c.]
☞ **All-hollan(d)** † (ăl-hŏ'l-ˢn, ~ˢnd), ☞ **all-hollow** ⑥ F (ăl-hŏ'l-ō), *sl.* **~er** (~ᵉr) *adv.* gänzlich, völlig.
all-holy (ăl-hō'-lᵉ) *a.* allheilig.
all-honoured (ăl-ŏ'nᵉrᵈ) *a.* allgeehrt.
all-hood † (ă'l-hȕd) *s.* Ganzheit *f*, Ganzes *n*.
all-hoove ♀ † (ă'l-hūw) *s.* = ale-hoof.
all-hose ♀ † (ă'l-hōz) *s.* Huſlattich *m*.
alliable ↖ (ă-lāī'-ᵉbl) [ally[1]] *a.* □ zu vereinigen(d) (with mit); bündnisfähig.
alliaceous ♌ (ăl-ē'-ʃᵉsˢ) [allium] *a.* 1. ♀ lauchartig. — 2. (bſd. *chm.* u. *metall.*) nach Zwiebel od. Knoblauch riechend.
alliance (ă-lāī'-ᵉnsˢ) [a/ſ. *aliance*, mlt. *alliga'ntia*; vgl. ally[1]] **I** *s.* 1. Verbindung *f*, Bund *m*, Bündnis *n*, Allia'nz *f* (bſd. politiſch); ¥. — 2. Heirat *f*; Verwandtſchaft *f* durch Heirat, Verſchwägerung *f*; ¥. — 3. ↖ weitS.: Verwandtſchaft *f*. — 4. *fig.* Band *n*, Arbeits-, Intereſſen-Gemeinſchaft *f*, Vereinigung *f*. — 5. Vertrag *m*, Übereinkunft, die einer Allianz zu Grunde liegt (= treaty of ~); ¥. — 6. † *coll.* Verbündete(n) *m/pl.*, Alliierte(n) *m/pl.*, Bundesgenoſſen *m/pl.* — 7. ↖ *coll.* Verwandte(n) *m/pl.* — 8. ♀ Unterklaſſe *f* (zwiſchen Klaſſe u. Ordnung) = cohort. — 9. *zo.* Unterordnung *f* (zw. Ordnung u. Familie). — **II** ↖ *v/a.* ①b. **10.** verbinden, vereinigen (to mit); to be ~d verwandt ſein (to mit od. *dat.*); a. *fig.* — **III** ↖ *v/n.* ①b. **11.** ſich verbinden, ſich verbünden, ſich vereinigen (to mit); verwandt ſein (to mit od. *dat.*). — *Syn.:* Zu 1: *alliance* allgemeinſte Bzchg: Verbindung v. befreundeten Staaten, Perſonen; *coalition* oft: zeitweilige Verbindung von (ſonſt auch feindl.) Perſonen, Parteien oder Staaten gegen einen gemeinſamen Gegner; politiſch: Kriegsgemeinſchaft mehrerer Staaten, wobei alle in den Krieg eintreten; *confederacy* Bündnis zur gegenſeitigen Unterſtützung im Notfalle (oft a. *b.s.* jur.: Komplott, = conspiracy); *federation* Verbindung zu e-m (polit.) Ganzen; polit.: Staatenbund; *league* Bündnis aus gemeinſamem Intereſſe (*confederacy* u. zuweilen *league* ſtärker als *alliance*); *copartnership* Vereinigung zu e-m gemeinſamen Unternehmen od. Geſchäft, gleiche Teilnahme, Mitgenoſſenſchaft; *union* innige Verbindung mehrerer Perſonen, Parteien, Provinzen od. Staaten zu e-m einheitl. Ganzen; — Zu 2: *affinity* chemiſche Verwandtſchaft (auch *fig.*); *alliance* Verwandtſchaft durch Heirat, Verſchwägerung; *consanguinity* Bluts-V.; *kindred* urſpr.: Art-, Gattungs-, Geſchlechts-Gemeinſamkeit, -Verwandtſchaft; weitS.: *relationship* Verwandtſchaft.
Zu ~ 1: offensive and defensive ~ Schutz u. Trutz-Bündnis *n*; Holy A~ Heiliger Bund (Name polit. od. kirchl. Bündniſſe, bſd. das z. der Regenten von Rußland, Öſterreich, Preußen vom 26. Sept. 1815); Triple A~ Dreibund, Drei-Fürſten-Bund; Quadruple A~ Vier-Fürſten- (od. -Staaten-) Bund; treaty of ~ Allianz-Vertrag *m*.
Zu alliance 2: to form, to make an ~, to enter into a matrimonial ~ ſich vermählen (with mit); *her.* arms *pl.* of ~ durch Heirat erworbenes Wappen.
Zu ~ 5: to draw up a deed of ~ einen Allianz-Vertrag entwerfen.
alliancer ↖ (ă-lāī'-ᵉnsˢ-ᵉr) *s.* Verbündeter *m*.
alliant † (~ᵉnt) *a.* und *s.* verbündet; Verbündeter *m*. [ſteller, * 1816).]
Allibone (ă'l-ⁱ-bōn) *npr.*, *id.* (amer. Schrift-)
allice (ă'l-ⁱs), **~shad** (~-ſhăd) *s.*, *ichth.* Maifiſch *m*, Alſe *f* (*Alo'sa vulga'ris*).
allichol(l)y (ă'l-ⁱ-ˢ-lᵉ) *s.*, *corr.* aus melancholy (*SH.W. 1,4,164*).
alliciate † (ă-lⁱ'ʃ-ˢ-ēt) *v/a.* anlocken, reizen.
alliciency † (~ˢⁱn-ʃᵉ) *s.* Anziehungskraft *f*.
allicient (~ˢnt) **I** ↖ *a.* an-, ver-lockend; anziehend. — **II** † *s.* anziehender Körper od. Gegenſtand.
allicit(e) † (ă-lⁱ'ʃ-ⁱt) *v/a.* = alliciate.
Allick (ă'l-ⁱk) *npr.*, *id. m*, ſkzg. aus Alex-(ander); ſ. auch Sandie. [vergötternd.]
all-idolising (ăl-āī'-dᵉ-lāī-ⁱnᵍ) *a.* alles
Allie (ă'l-ᵉ) *npr.*, *id. f*, *dim.* v. Alice (ſ. dss).
allieman † (ă-lāī'r-măn) [ally[1]] *s.* angeheirateter Verwandter. [gant (*SH.*).]
alligant † (ă'l-ᵉ-gⁿnt) *a.* = alicant; elo-
alligarta † (ăl-ˢ-gā'ʳ-ta) *s.* = alligator.
alligate (ă'l-ˢ-gēt) *v/a.* ①b. 1. † (an-, zſ.-) binden, verknüpfen, vereinigen. — 2. die Miſchungsrechnung ausführen.
alligation (ăl-ˢ-gē'-ʃᵉnⁿ) [lt.] *s.* 1. ↖ (An-, Zuſammen-) Binden *n*, Bindung *f*; Verknüpfung *f*. — 2. *arith.* (auch rule of) ~ alternate Miſchungs-, Alligations-regel *f*; ~ medial Durchſchnittsrechnung *f*. — 3. *chm.* Legierung *f*. — 4. *mint.* geſetzl. Metall-Miſchung; ~ of gold Gold-Legierung *f*.
alligator (ă'l-ᵉ-gē-tᵉr) [neu-lt. *id.*, vom ſpan. *el lagarto*, lt. *lacerta*] *s.* 1. *zo.* Alliga'tor *m*, Kai'man *m* (amerikan. Krokodil). — 2. *Am.* F *zo.* braune Zaun-Eidechſe (*Scelo'porus undula'tus*). — 3. ⚙: a) Art Steinhaue *f*; b) *metall.* Luppenquetſche *f* bei Puddel-Öfen.
alligator-*apple* ⑥ ♀ (ă'l-ˢ-gē-tᵉr-ăpl) *s.* Hundsapfel *m* (Frucht des Sumpf-Flaſchenbaumes, *Ano'na palu'stris*). [Alliga'torhaut.]
~-bag (ă'l-ˢ-gē-tᵉr-băg) *s.* Täſchchen *n* aus
~-fish (~-fiſh) *s.*, *ichth.* Alliga'torfiſch *m* (*Podothe'cus acipenseri'nus*).
~-forceps (~-fōʳ-ᵉpᵉpˢ ⑨) *s.*, *surg.* Alliga'tor-Zange *f* mit kurzen gezähnten Backen.
~-gar ⑥ (~-gāʳ) *s.*, *ichth.* Hornhecht *m* (*Be'lone*) des Südens.
alligatorid ♌ (ăl-ˢ-gē-tᵉ'r-ⁱd) *s.*, *zo.* zur Familie der Alligato'ren gehörendes Tier.
alligator-pear ⑥ ♀ (ă'l-ˢ-gē-tᵉr-pāʳ) *s.* Avoga'to-Birne *f*; vegetabi'liſches Mark (Frucht des Advokatenbaumes, *Perse'a grati'ssima*).
Alligator-river (~-rⁱw-ᵉr) *npr.* Alliga'torfluß *m* in Nord-Carolina, *U.S.*; a. in Auſtralien.
alligator-*terrapin* ⑥ (~-tĕ'r-ă-pⁱn) *s.*, *zo.* A.-Schildkröte *f* (*Che'lydra serpenti'na*).
~-tortoise ⑥ (~-tō'-tiſ) *s.* = ~-terrapin.
~-tree ♀ (~-trī) *s.* amerikaniſcher Amberbaum (*Liquida'mbar styraci'flua*).
~-turtle ⑥ (~-tōʳtl) *s.*, *zo.* 1. = ~-terrapin. — 2. im Süßwaſſer lebende A.-Schildkröte (*Macro'chelys lacerti'na*). [*Gua'rea Swa'rtzii*.)
~-wood ⑥ (~-wȕd) *s.* Alliga'torholz *n* von
alligazant (ă'l-ᵉ-găſ-ᵉnt) *s.* Art Roſenholz *n*.
allige † (ă-lⁱ'ʤ) *v/a.* = alligate.
alighten † (ă-lāīʳtn) *v/a.* leichter machen.
al(l)ign (ă-lāīⁿn) *v/a.* ①a. = aline.
al(l)ign(e)ment (~mᵉnt) *s.* = alinement.
all-importance (ăl-ⁱm-pōʳ'-tˢnſ) *s.* äußerſte Wichtigkeit. [eindringlich.]
all-impressive (ăl-ⁱm-prĕ'ʳʃ-ⁱw) *a.* höchſt
Allin (ă'l-ⁱn) *npr.* = Allen[1] 1.
all-in-all (ă'l-ⁱn-ăl) **I** *s.* 1. All *n*. — 2. Ganze(s) *n*. — **II** *adv.* 3. alle zuſammen; alles in allem, im ganzen genommen.

allineate ✎ (ă-lĭ′n-ēt ⑧) *v/a.* ①b. = aline.
allineation (ă-lĭn-ē′-shᵊn ⑧) = alinement.
allinement (ă-lā′n-mᵉnt) *s.* = alinement.
Allingham (ă′l-ĭn-ᵊhăm) *npr.,id.*: William ~ (anglo-irischer Dichter; * 1828, † 1889).
Allioth (ă′l-ᵉ-ŏth) *npr., ast., id.m* (Stern im) Großen Bären).
allis (ă′l-ĭs) *s.* = allice.
allision ✎ (ă-lĭ′ʒ-ᵊn) [lt.] *s.* 1. An-, Zusammen-stoß *m.* — 2. Anprall *m* des Meeres gegen die Küste. (Insel im Stillen Ozean.)
Allison (ă′l-ᵉ-ʂᵊn) *npr., id.*: ~ Island
alliteral (ă-lĭ′t-ᵉ-rᵊl) *a.* stabreimend, alliterierend.
alliterate[1] (ă-lĭ′t-ᵉ-nēt) [lt. *ad u. li't(t)era*] *v/n.* ①b. 1. mit demselben Buchstaben, derselben B.-Gruppe beginnen (v. Wörtern), alliterieren. — 2. den Stabreim anwenden.
alliterate[2] (~nĕt) **I** *a.* = alliteral. — **II** ✎ *s.* alliterierender Dichter. — **Vgl.** ~[1].
alliteration (ă-lĭt-ᵉ-nē′-shᵊn) [lt.] *s., pros.* Alliteration *f*, Stabreim *m*.
alliterational ✎ (~shᵊn-rᵊl) *a.* = alliteral.
alliterative (ă-lĭ′t-ᵉ-rā-tĭv) *a.* □ stabreimend, alliterierend. [des Alliterierens.
alliterativeness (~-nᵉʂ) *s.* Eigenschaft *f*)
alliterator (ă-lĭ′t-ᵉ-rē-tᵉr) *s.* alliterierender Dichter. [Allitu'rsäure *f*.)
alliturie ♁ (ăl-ĭ-tjūʳ-nĭĭ) *a., chm.*: ~ acid
allium ♁ ⚘ (ă′l-ᵉ-ŏm) [lt. *a'l(l)ium*] *s.*
all-kind (ăl-kā′rnd) *a.* allgütig. [Lauch *m.*)
all-knower ✎ (ăl-nōʳ-ᵉr) *s.* Allwissender *m*.
all-knowing (ăl-nōʳ-ĭnᵍ) *a.* allwissend.
all-licensed (ăl-lā′rⁿ-ʂnʂt) *a.* zu allem berechtigt.
allmend ✎ (ă′l-mĕnd) *s.* Allme'nde *f*, Gemein(de)-Gut *n*, -Weide *f*, -Wald *m*.
all-merciful (ăl-mōʳ-ʂᵉ-fül) *a.* allbarmherzig.
all-might ⑤ † (ăl-maĭ′t) *s.* Allmacht *f*.
all-mine ⚒ (ăl-maĭ′n) *a.* unvermischt, nicht mit Schlackeneisen vermengt (*ant.* partmine).
allmouth (ă′l-maŭth) *s., ichth.* Fisch-, Frosch-teufel *m* (*Lo'phius piscato'rius*).
allness (ă′l-nᵉʂ) *s.* (bſd. *phls.*) Allheit *f*.
all-night (ăl-naĭ′t) **I** † *s.* Wachs-Nachtlicht *n.* — **II** *a.* d. ganze Nacht während; *parl.* ~ sitting, ~ debate Sitzung, Debatte, welche die ganze Nacht dauert.
all-night man † (ăl-naĭ′t măn) *s., sl.* Leichenräuber *m* (= resurrection-man).
Allo. ♪ *abbr.* = allegro.
☞ **allo...** ♁ [grch.] in Zssgn: ander(s)...; entgegengesetzt; verschieden.
Alloa (ă′l-ᵒ-a) *npr.* (schott. Stadt). [gehorsam.)
all-obedient (ăl-ᵊ-bĭ′-dĭᵉnt ⑤) *a.* in allem)
all-oblivious (ăl-ŏb-lĭ′v-ĭᵉʊs ⑧) *a.* alles vergessend oder vergessen machend.
Allobroges (ă-lŏ′b-rᵉ-dŏĵ) [lt. *id.*] *s/pl., hist.* Allo'broger *m/pl.* (ehm. keltisches Volk am Genfer-See, im jetzigen Dauphiné und Savoyen).
Allobrogian (ăl-ᵒ-brō′-dŏᵍ-ᵉn), **~cal** † (ăl-ᵒ-brŏ′-dŏᵍ-ᵉl) *a.* 1. allo'brogisch. — 2. † *eccl.hist.* (17. *sæc.*) die Calvinisten betr., deren Hauptsitz Genf war (ſ. Allobroges).
allocate[1] (ă′l-ᵒ-kēt) [lt. *ad u. locare*] **I** *v/a.* ①b. 1. für sich (allein) hinstellen, bei Seite setzen (für e-n bestimmten Zweck). — 2. zuteilen; anweisen. — 3. den Platz bestimmen, Stelle anweisen für. [sen. — **II** *s.* Anweisung *f*.)
allocate[2] † (~kĕt) [schott. *p.p. u. a.* zugewie-)
allocation (ăl-ᵊ-kē′-shᵊn) *s.* 1. Zuteilung *f*; Anweisung *f*; Zahlungs-, Platz-anweisung *f*, Platzbestimmung *f*. — 2. Anordnung *f*, Aufstellung *f*. — 3. † jur.: Gutheißung *f*, Bestätigung *f* oder Billigung *f* e-s Rechnungspostens vor dem Schatzkammergericht (Exchequer).
allocatur ♁ (~tᵉr) [mlt. *id.* es wird erlaubt; vgl. allocate[1]] *s.* jur.: 1. richterl. Erlaubnis *f*. — 2. Bestätigung *f*, Bekräftigung *f* e-s Dokumentes durch schriftl. Vermerk. — 3. Anweisung *f* betr. Geldsachen; bſd. Kostenbescheinigung *f*. [derlich in der Farbe.)
allochroic ♁ (~krōʳ-ĭk) [grch.] *a.* verän-
allochroism ♁ (ă′l-ᵒ-krō-ĭzm) *s.* Farbenwechsel *m*, Schillern *n*.
allochroite ♁ (*MU.* ă-lŏ′k-rᵒ-aĭt, *CT.D.* ăl-ᵒ-krōʳ-aĭt) *s., min.* Allochroi't *m*, brauner (Eisen-) Granat.
allochromatic ♁ (~krᵒ-măʳ-ĭk) [grch.] *a.* (bſd. *opt.*) allochroma'tisch (Farbenwechsel betr.; Farben anders zeigend ꝛc., als sie wirklich sind).
allochroous ♁ (ă-lŏʳ-rᵒ-ŏʂ) [grch.] *a.* (bſd. *min.*) 1. anders-, verschieden-farbig. — 2. in der Farbe veränderlich.
alloclase ♁ (ă′l-ᵒ-klēʂ), **~lte** (ă-lŏʳ-l-ʂaĭt) *s., min.* Alloklasi't *m*.
allocute ✎ (ă′l-ᵒ-kjūt) *v/n.* ①b. e-e feierliche Ansprache halten (bſd. vom Papste).
allocution (ăl-ᵒ-kjūʳ-shᵊn) [lt.] *s.* Ansprache *f*, feierliche Anrede, Allokution *f*: a) röm. Kat.: ⚔ seitens e-s Feldherrn an die Soldaten, b) *eccl.* seitens des Papstes an die Kardinäle.
allod (ă′l-ŏd) *s.* = allodium.
allodgement † (ă-lŏʳ-dᵍ-mᵉnt) [a/ſ.] *s.* 1. Wohnung *f*; Nachtquartier *n*, Logis *n.* — 2. ⚔ ~s *pl.* Quartiere *n/pl.*
allodial (ă-lō′-dĭᵉl ⑧) jur.: **I** *a.* □ 1. allodia'l, Allo'd-... — 2. lehnzinsfrei, erbgefessen; erb-eigen (*ant.* feudal); ~ land Allodial-Land, Freigut *n.* — **II** *s.* 3. Allodia'l-besitz *m*, -eigentum *n.* — 4. = allodialist. [dia'l-Syste'm *n.*)
allodialism (~dĭᵉl-lĭzm ⑧) *s.* jur.: Allo-)
allodialist (~lĭʂt) *s.* jur.: Besitzer(in) eines Freigutes.
allodiality (ă-lō-dĭᵉ′l-ᵉ-tᵉ) *s.* jur.: Lehnzins-Freiheit *f*, Allodia'l-Besitz *m*.
allodian † (ă-lō′-dĭᵉn ⑧) *a.* = allodial.
allodiary (ă-lō′-dĭᵉ-nᵉ ⑧) *s.* = allodialist.
allodification (ă-lŏd-ᵉ-fᵉ-kē′-shᵊn od. ă-lō-dᵉ-~) *s.* jur.: Allodifikation *f* (Verwandlung eines Lehnsgutes in ein Freigut).
allodium (ă-lō′-dĭᵉm ⑧), *pl.* **~a** (~dᵉ-a ⑧) [mlt. *id.*, aus a/d. *al-ôd* Ganzbesitz] *s.* jur. (Mittelalter): Allo'd(ium) *n*, durch Volksgesetz verbürgtes freies Eigentum, zinsfreies Gut, Freigut *n* (*ant.* feud).
☞ **allœopath...** ♁ ✎ = allopath...
allœosis ♁ (ăl-ᵉ-ō′-ʂĭʂ) [grch.] *s., med.* Änderung *f* der Körper-Konstitution.
allœotic(al†) ♁ (ăl-ᵉ-ŏ′t-ĭk, ~ᵉ-ŏ′t-l) [grch.] *a., med.* allöo'tisch (Körper-Konstitution ändernd).
allogamy ♁ ⚘ (ă-lŏ′g-ă-mᵉ) [grch.] *s.* Kreuzung *f*, Kreuzbefruchtung *f*.
allogeneity ♁ ✎ (ăl-ᵒ-dᵓᵍ-nĭ′ʳ-ᵉ-tᵉ) *s.* Art-, Stammes-, Wesens-verschiedenheit *f*.
allogeneous ♁ ✎ (~dᵓᵍĭ′-nᵉ-ᵒʂ) [grch.] *a.* stammes-, wesens-verschieden. [goni't *m.*)
allogonite ♁ (ă-lŏ′g-ᵒ-naĭt) *s., min.* Allo-)
allograph ♁ (ă′l-ᵒ-gnaf) [grch.] *s.* jur.: von einem andern (nicht zu den Parteien Gehörenden) geschriebenes Dokume'nt (*ant.* autograph).
allomerism ♁ (ă-lŏʳ-mᵉ-rĭzm) [grch.] *s., chm. u. min.* Allomeri'smus *m* (Festhalten an derselben Krystallform trotz Änderung der chem. Bestandteile; *ant.* allomorphism).
allomerous ♁ ✎ (~rŏʂ) *a., chm. u. min.* allome'risch; ſ. allomerism (*ant.* allomorphic).
allomorphic ♁ (ăl-ᵒ-mōʳ′-fĭk) [grch.] *a., bſd. chm.* und *min.* allomo'rph; bei gleicher (chemischer) Beschaffenheit e-e andere (Krystall-) Form annehmend (*ant.* allomerous).
allomorphism ♁ (~fĭzm) *s.* Allomorphismus *m* (ſ. allomorphic).
allomorphite ♁ (ăl-ᵒ-mōʳ′-faĭt) *s., min.* Allomorphi't *m*.
all-one ✎ (ăl-wŏʳn) *a.* all-einig (Gott).
allongation † (ăl-ŏnᵍ-gē′-shᵊn) *s.* Verlängerung *f*.
allonge[1] † (ă-lŏʳndᵓ) [fr. *al(l)onger*] **I** *v/n.* 1. *fenc.* mit einem Rapier ꝛc. einen Ausfall, Vorstoß machen (= lunge). — **II** *s.* 2. *fenc.* Ausfall *m* mit Rapier ꝛc. — 3. *man.* Longierleine *f*, Longe *f*. — **Vgl.** ~[2].
allonge[2] (fr. Aussp.: ă-lŏᵓ) [fr. *id.*] *s.* Allonge *f*, Ansatzstück *n* (bſd. ⑧ an Wechseln für Indossame'nte); ehm. ~ wig A.-, Staats-Perücke *f*. — **Vgl.** ~[1]. [pseudonym, &c.)
☞ **allonym** ✎ (ă′l-ᵒ-nĭm) [grch.], &c. =)
alloo † (ă-lūʳ) *hunt.* **I** *v/a.* Hunde durch Geschrei antreiben (= halloo). — **II** *int.* hallo!
allopalladium ♁ (ăl-ᵒ-pă-lē′-dᵉ-ŭm) *s., min.* gediegenes Palla'dium.
allopath ♁ (ă′l-ᵒ-păth) *s.* = allopathist.
allopathic ♁ (~pă′th-ĭk) *a.* (~ally *adv.*) *med.* allopa'thisch (*ant.* homœopathic).
allopathist ♁ (ă-lŏ′p-ă-thĭʂt) *s., med.* Allopa'th *m* (*ant.* homœopathist).
allopathy ♁ (~thᵉ) [grch.] *s., med.* Allopathie *f* (*ant.* homœopathy).
allophanate ♁ (ă-lŏ′f-ă-nēt) *s., chm.* allopha'nsaures Salz. [Allopha'n *m.*)
allophane ♁ (ă′l-ᵒ-fēn) [grch.] *s., min.*)
allophanic ♁ (ăl-ᵒ-fă′n-ĭk) [grch.] *a., chm.*: ~ acid Allopha'nsäure *f*.
allophite ♁ (ă′l-ᵒ-faĭt) *s., min.* Allophi't *m*.
allophyle ♁ ✎ (~fĭl) *a. u. s.* = allophylian.
allophylian ♁ (ăl-ᵒ-fĭ′l-ᵒ-ĭᵉn) [grch.] **I** *a.* von anderer Abstammung; anderen Rassen eigentümlich, fremd, ausländisch; bſd.: ~ languages *pl.* Sprachen *f/pl.* von anderer Abstammung (weder arisch noch semitisch); engs. turanische Sprachen. — **II** *s.* Fremde(r); eine(r) von anderer Abstammung.
allophylic ♁ (~lĭk) *a.* = allophylian I.
alloquial ✎ (ă-lō′-kwᵉ-ᵓl) *a.* die Anrede betreffend (*ant.* colloquial). [form *f*.)
alloquialism ✎ (~kwᵉ-ă-lĭzm) *s.* Anrede-)
alloquy † (ă′l-ᵒ-kwᵉ) *s.* Anrede *f*, Ansprache *f*.
allot (ă-lŏ′t) [a/ſ. *aloter*; fr. *allotir*] ①e. **I** *v/a.* 1. verlosen, ausspielen, durchs Los verteilen. — 2. er-, ver-teilen; zuerkennen, zuerteilen; vergeben; bewilligen; each one had his ~ted share jeder empfing den ihm zugewiesenen Anteil. — 3. (bſd. *poet.*) bestimmen (vom Schicksal); festsetzen, zumessen. — **II** *v/n.* 4. *Am.* P to ~ upon ... beabsichtigen; I 'lot upon going to Boston ich beabsichtige nach B. zu gehen.
allotable (ă-lŏ′t-ᵊbl) *a.* = allot(t)able.
allotheism ♁ (ă′l-ᵒ-thĭ-ĭzm) [grch.] *s.* Anbetung *f* fremder Götter.
allotment (ă-lŏ′t-mᵉnt) *s.* 1. Auslosung *f*, Verteilung *f* durchs Los, Anweisung *f*; ⚳. — 2. Los *n*, Anteil *m*, Zugewiesenes *n* (auch vom Schicksal); ⚳. — 3. angewiesenes kleineres Pacht-Grundstück; Parzelle *f*; ⚳. — 4. ⚔ ⚓ während d. Abwesenheit des Soldaten od. Seemanns geleistete Familienzahlung; ⚔ halber Monatssold; ⚓ halbe Heuer, österr. Delegation *f* der Gebühren; ⚳. — 5. ⚒ Grubenfeld *n*.

Zu ~ 1 und **2:** ⑩ ~ of shares Auslosung *f*, bzw. Zuteilung *f* von Aktien (bei Gründungen); ⑩ u. staatlich: ~ certificate (vgl. ~ 3 ⚳) od. letter of ~ Anteils-Bescheinigung *f* über die zugewiesene Aktienmenge, bzw. die laut Zeichnung zu leistenden Zahlungen; ⑩ † ~ of goods durchs Los zugewiesener Waren-Anteil an einer Schiffsladung; ~ of land Auslosung *f* von Ländereien an solche, welche die Teilung von Gemeinde- oder Öd-Land fordern.

Zu ~ 3: *Am.* ~ certificate Urkunde *f* über zugewiesenes Land; ~ system Parzellierungssystem *n*; A.~s Act (1887) Parzellierungsgesetz *n*, behufs Zwangskaufs von Gütern zu Gunsten Unbemittelter.

Zu ~ 4: ⚓ ~ note (od. ~ ticket) Anweisungsschein *m* über Zahlung v. Gehaltsteilen an Seemannsverwandte ꝛc.

allotriophagy ♁ (ă-lŏt-rᵉ-ŏ′f-ă-dᵓᵉ) [grch.] *s., med.* krankhafter Appetit auf Ungenießbares.
allotrious (ă-lŏ′t-rᵉ-ŏʂ) *a.* einem andern gehörig; fremd; fremdartig.

allotrope ♂ (ă'l-ᵊ-trōp) [grch.] *s., chm.* Allotro'p *m* (anderer Zustand e-s u. desselben Minerals mit andern physikal. u. chem. Eigenschaften).
allotrophic ♂ (ăl-ᵊ-trŏf'-ĭk) *a., med.* der Änderung physiologischer Eigenschaften fähig, ohne Änderung im physischen Charakter.
allotropic(al □) ♂ (ăl-ᵊ-trŏp'-ĭk, -ᵊl) *a., chm.* allotro'pisch. [allotropische Natur.]
allotropicity ♂ (~trᵊ-pĭs'-ᵊ-tē) *s., chm.*
allotropise ④ ♂ (ă-lŏ'-trᵊ-pīz) *v/a.* ①b. allotropisch machen (s. allotrope).
allotropism ♂ (ă-lŏ'-trᵊ-pĭsm) *s., chm.* Allotropi'smus *m*, allotro'pische Veränderung; Allotropie *f*.
allotropy ♂ (~pᵊ) [grch.] *s., chm.* Allotropie *f* (vgl. allotrope).
allot(t)able (ă-lŏ'-ᵊbl) *a.* verlosbar.
all' ottava ♪ (ăl ᵊ-tä'-wa) s. all'.
allottee (ăl-ᵊ-tē', *MU.* ă-lŏt-ē') *s.* j. dem et. (durchs Los) zugeteilt, bewilligt ist; im Bf. bange oft: Empfänger(in).
allotter (ă-lŏ'-tᵊr) *s.* Auslos*er m* (s. allot).
allottery † (~ᵊ-rē) *s.* = allotment.
all-over (ăl-ō'-wᵊr) [s. all over unter all 9 ⅋] **I** F *a.* 1. ganz krank, Übelkeit empfindend. — **II** *s.* 2. ♚ an beiden Seiten vergoldeter od. gold-plattierter Knopf. — 3. F ~s *pl.* Übelkeit *f*.
all-overish F (ăl-ō'-wᵊ-rĭsch) *a.* das ganze Körpersystem betreffend, allgemein (von Unpäßlichkeit); *Am.* an ~ feeling of sickness ein allgemeines Krankheitsgefühl.
all-over(ish)ness F (~wᵊ-rĭsch-nᵉß, ~wᵊr-nᵉß) *s.* Gefühl *n* allgemeiner Unpäßlichkeit.
allow (ă-lau') [a/s. *alouer*: a) lt. *allocare*, b) *allaudare*] **I** *v/a.* ①a. 1. gestatten, zugestehen, zuerkennen, bewilligen, zubilligen, gewähren; als Lohn ꝛc. geben, schenken; ⅋. — 2. Summen ꝛc. bestimmen, aussetzen, auswerfen; besolden, löhnen; ⅋. — 3. to ~ (that) ... (od. *acc.* u. *inf.* mit to) einräumen, gelten lassen, (ein)gestehen, zugeben (daß et. ist); ⅋. — 4. (bsd. Ansprüche, Rechnungen ꝛc.) gutheißen, billigen; anerkennen; ⅋. — 5. erlauben, gestatten, zugeben (daß j. et. thut); lassen, dulden; ⅋. — 6. to ~ oneself in ... freiwillig verharren in ... — 7. ♚: a) in Anrechnung od. Abzug bringen, anrechnen, absetzen, rabattieren (= abate 4 od. deduct); b) nachlassen, vergüten (for für); ⅋. — 8. schott. u. *Am.* F versichern, sagen, erklären, behaupten. — 9. † ausstatten, begaben, betrauen (with mit); ⅋. — **II** *v/n.* ①a. 10. F to ~ of ... († to ~ upon, *provc.* on) erlauben, gestatten, zulassen; e-r Sache zustimmen, sich einverstanden erklären mit ...; ⅋. — 11. to ~ for ...: a) *fig.* Rücksicht nehmen auf ..., in Betracht ziehen, in Anschlag bringen; b) ♚ = allow I 7; ⅋. — 12. † *fig.* ein Auge zudrücken, nachsichtig sein (*SH.*). — 13. ⁺⁄₊ zulassen, dulden; ⅋. — *Syn. allow*(s) u. *permit* im Gebrauch oft gleich, aber *permit* mehr positiv: ausdrückliche Erlaubnis geben, erlauben; *admit* zugeben, zulassen, gestatten; *assent to* ..., *consent to* ..., *acquiesce in* ... unter Bewußtsein der Verantwortlichkeit e-r Sache zustimmen, die man hindern könnte; *sanction* nachträglich billigen, Geschehenes bestätigen; *suffer* mehr passivisch: dulden, zulassen; *tolerate* et. Unangenehmes, Lästiges ertragen, hingehen lassen, zulassen; many things are *tolerated*, or *suffered*, or even *allowed*, that are not *permitted*, and many are *permitted* that are not really *assented to*, much less *sanctioned*.

Zu ~ 1: to ~ a free passage freien Durch-, Aus-, Zu-gang gestatten; to ~ the right of private judgment d. Recht des persönlichen Urteils zugestehen; the judge refused to ~ costs der Richter wollte keinen Kostenersatz zuerkennen; you ~ him too much sincerity Sie setzen bei ihm zuviel Aufrichtigkeit voraus; ↖ to ~ tears to flow Thränen zollen.

Zu allow 2: I ~ him forty pounds a year ich gebe ihm jährlich 40 Pfund; they ~ed me a pension man bewilligte mir ein Jahrgehalt; I am ~ed £2 a day for travelling expenses es sind mir täglich £2 für Reisekosten ausgeworfen.

Zu ~ 3: he ~ed that he was wrong er räumte ein, daß er Unrecht habe; he ~ed it might be so er gab zu, es könne so sein; they'll not ~ our friend to be handsome sie wollen nicht eingestehen, daß unsere Freundin hübsch ist (*SR.*); you must ~ me to know best Sie müssen mir zugeben, daß ich es am besten weiß (kenne od. kann); he is ~ed to be a fool er ist zugestandenermaßen ein Narr (vgl. an ~ed fool, bei ~ 4 ⅋).

Zu ~ 4: his claims were ~ed seine Ansprüche wurden anerkannt; to ~ a rate e-e Lokalsteuer (bsd. Armensteuer-Liste) als berechtigt anerk.; there is no slander in an ~ed fool ein ausgemachter Narr kann nicht verleumden (*SH.T.N.1,5,101*).

Zu ~ 5: ~ me erlauben Sie mir; ~ me to help you to some sauce darf ich Ihnen etwas Tunke reichen?; ~ me to tell you ... gestatten Sie mir, Ihnen zu sagen ...; to ~ a son to be absent e-m Sohne erlauben, abwesend zu sn; I beg to be ~ed to say ... ich bitte um die Erlaubnis, sagen zu dürfen ...; it is not ~ed to ... es ist nicht erlaubt zu ...; no smoking ~ed! Rauchen verboten!; what are you ~ed to drink? was dürfen Sie trinken?

Zu ~ 7 ♚: to ~ a sum for tare (od. leakage) für Tara (od. Leckage) eine Summe abziehen (od. nachlassen); I will ~ you £8 for loss of time ich will Ihnen wegen Ihres Zeitverlustes £8 vergüten.

Zu ~ 9: †~'d with absolute power mit unumschränkter Macht ausgestattet (*SH. T.A.5,1,165*).

Zu ~ 10 F: my salary will not ~ of my keeping a servant mein Gehalt erlaubt mir nicht, eine Magd zu halten; it is ~ed of in men of your years Leute Ihres Alters dürfen es thun; it ~s of an excuse es läßt sich entschuldigen.

Zu ~ 11: a) you must ~ for the bad season Sie müssen auf die schlechte Jahreszeit Rücksicht nehmen; ~ing for his want of breeding seinen Mangel an Erziehung abgerechnet; to ~ for the resistance of the air den Widerstand der Luft in Anrechnung bringen; **b)** ♚ to ~ for the tare Rabatt für die Tara berechnen bzw. bewilligen.

Zu ~ 13: dogs are not ~ed in (statt admitted to) this park in diesem Park werden keine Hunde zugelassen; children are not ~ed on the grass (statt to walk ...) Kinder dürfen d. Gras nicht betreten.

allowable (ă-lau'-ᵊbl) [allow] *a.* □ 1. erlaubt, zulässig; zu bewilligen; ♚ abziehbar ꝛc. (s. allow 7); rechtmäßig; richtig. — 2. † lobenswert; zu billigen, zu rechtfertigen; annehmbar.
allowableness ↖ (~nᵉß) [allow] *s.* Statthaftigkeit *f*, Schicklichkeit *f*; Richtigkeit *f*.
allowance (ă-lau'-ᵊnß) [allow] **I** *s.* 1. Bestätigung *f*, Anerkennung *f*, Billigung *f*, Genehmigung *f*; ⅋. — 2. Erlaubnis *f*, Zulassung *f*, Einwilligung *f*. — 3. bestimmter Teil, ausgesetzte Summe, Portion *f*, Ration *f*, verfügbares Geld, Gehalt *n*, Lohn *m*, Kost-, Taschen-geld *n*, Zuschuß *m*; ⅋. — 4. Rücksicht(nahme) *f* (for auf), Nachsicht *f* (for mit); ⅋. — 5. Freiheit *f*, Vergünstigung *f*, Ungebundenheit *f*; ⅋. — 6. gestattete Anzahl. — 7. † Lob *n*, Preis *m*. — 8. † guter Ruf. — 9. jur.: der gewinnenden Partei außer dem Kosten-Ersatz zuerkannter Sonder-Betrag. — 10. Vergütung *f*, Entschädigung *f*; ♚ Abzug *m*, Nachlaß *m*, Rabatt *m*, Reſa'ktie *f* ꝛc.; ⅋. — 11. *mint.* Nachlaß *m*, Reme'dium *n* (erlaubte Abweichung im Feingehalt oder Gewicht); ⅋. — **II** *v/a.* ①b. 12. auf (kleinere) Rationen setzen; F Dienstboten den Thee ꝛc. wöchentlich zumessen; ⅋.

Zu allowance 1: of no ~ to keine Billigung findend bei (*SH. Cor.3,2,57*).

Zu ~ 3: the ~ of grog to a seaman die Grog-Ration für einen Seemann; daily ~ tägliches Zehrgeld; monthly ~ Monatsgeld *n*; weekly ~ Wochengeld *n*; what is your weekly ~ (of pocket-money)? wieviel Taschengeld haben Sie wöchentlich?; does your father make you any ~? gewährt Ihr Vater Ihnen einen Zuschuß?; ☞ *tel.* ~ for drift Zugabe *f* eines Endes Kabel für den Abtrieb; ~ for sojourn Tagegelder *n/pl.*; ~ in lieu of forage Futtergeld *n*; on half ~ auf halbe(r) Ration; short ~ schmale Kost; to be put on short ~ bsd. ⚓ auf knappe Ration(en) gesetzt werden, halbe Kost erhalten, F den Brotkorb höher gehängt bekommen, *med.* auf Diät gesetzt w.; to go beyond one's ~ sein Gehalt überschreiten; to live within (the compassof) one's ~ sich (in Bezug auf Ausgaben) in den angewiesenen Schranken halten; *sl.* monkey's ~ mehr Schläge als Brot.

Zu ~ 4: to make ~ Nachsicht üben; to make ~ for ... in Anschlag bringen, Rücksicht nehmen auf ..., e. Zugeständnis m. (*dat.*); to make ~ of ... et. übersehen, es nicht so genau nehmen mit ...; there must be some grains of ~ made man muß es nicht so genau nehmen (fünf gerade sn lassen od. durch die Finger sehen); making ~ for his youth seiner Jugend zu gute haltend; ~ for difference of time Berücksichtigung *f* des Zeitunterschiedes.

Zu ~ 5: ↖ to give ~ to one's inclinations s.-n Neigungen die Zügel schießen l.

Zu ~ 10 ♚: ~s for tare and breakages Abzüge für Tara und Bruch; auch: ~ in the tare Vergütung *f* der Tara.

Zu ~ 11 *mint.*: ~ in alloy Reme'dium *n* am Korn, im Feingehalt; ~ in weight Remedium *n* am Schrot od. im Gewicht.

Zu ~ 12: F ↖ to be ~d einen knapp bemessenen Teil bekommen.

Alloway (ă'l-ᵊ-wē) *npr., id. n* (Geburtsort von Burns); s. Kirk-~.
allowedly ↖ (ă-lau'-ᵊd-lᵉ) [allow] *adv.* erlaubterweise; nach zulässiger Voraussetzung; wahrscheinlich. [(s. allow).]
allower ↖ (ă-lau'-ᵊr) *s.* Gestattender *m* ꝛc.
alloxan ♂ (ă-lŏk'-ᵊ-ßᵉn) *s., chm.* Alloxa'n *n* ($C_4H_2N_2O_4$).
alloxanate ♂ (~ßᵉ-nēt) *s., chm.* alloxa'nsaures Salz. [Alloxa'nsäure *f*.]
alloxanic ♂ (ăl-ᵊ-ßă'n-ĭk) *a., chm.*: ~ acid
alloxantin(e) ♂ (~tĭn) *s. chm.* Alloxanti'n *n*
alloy (ă-lŏĭ') [fr. *aloyer*, a/s. *al(e)ier*, lt. *alligare*; beim s.: fr. *aloi*, a/s. *alei* (Bed. beeinflußt durch irrige Ableitung vom fr. *à loi*)] **I** *v/a.* ①a. 1. Metalle legieren, (ver)mischen, versetzen (ohne Rücksicht auf die Menge d. verschied. Metalle). — 2. ♔ *mint.* legieren, beschicken (e-e bestimmte Normal-Mischung herstellen). — 3. *fig.* durch Mischung verschlechtern, verringern. — **II** *v/n.* ①a. 4. in Verbindung treten, sich (ver)mischen, sich verbinden (Metalle). — **III** *s.* 5. Metall-Legierung *f*. — 6. ♔ *mint.* Legierung *f*, Beschickung *f* mit geringerem Metall; Zusatz(-Metall *n*) *m*; ⅋. — 7. *fig.* Mischung *f*, Zu-, Bei-satz *m*; Verschlechterung *f*; Makel *m*; ⅋. — 8. † Feingehalt *m*; *fig.* Richtschnur *f*, Muster *n*; Art *f*.

Zu alloy 6 ⚙: silver of base ~ geringhaltiges Silber; silver of good ~ gutes, feines S.; illegal ~ of coins falsches Kara't; gold without ~ reines Gold.

Zu ~ 7: no happiness is without ~ (oder unalloyed) es giebt kein ungetrübtes Glück.

alloyage (ă-lȯ͡ĭʳ-ᵈȯǧ) *s.* 1. Mischen *n* von Metallen; Mischverfahren *n*. — 2. ⚙ *mint.* Legieren *n*, Zusetzen *n* geringeren Metalles (vgl. alloy 2). — 3. Legierung *f* (= alloy 5).

alloy-balance (ă-lȯ͡ĭʳ-băl-ᵉnß) *s.* Metallmischungs-Wage *f*.

alloyer (~ᵉʳ) [alloy] *s.* 1. Vermischer(in). — 2. Legierende(r,s). — 3. Legierungsmittel *n*.

allozooid, *Am.*~öid ♌ (ăl-ᵉ-zō͡ŏ-ȯid) [grch.] *s.*, *zo.* Allozooi'd *n* (selbständiges, durch Knospung entstandenes, aber vom Stamme verschiedenes organisches Wesen; *ant.* isozooid).

all-perfectness ✎ (ăl-pēʳ-fᵉkt-nᵉß) *s.* höchste Vollkommenheit. [durchdringend.

all-pervading (ăl-pᵉʳ-wēʳ-dĭnᵍ) *a.* alles

all-pervadingness (~nᵉß) *s.* Fähigkeit *f* alles zu durchdringen.

all-poke † (ăl-pōʳk) *a.* vorragend; ~ bonnet Damenhut *m* mit großer Vorderkrempe.

all-possessed *Am.* (ăl-pᵒˢ-fēʳßt) *a.* von bösen Geistern besessen; F she is ~ sie hat den Teufel im Leibe.

all-potency † (ăl-pōʳ-tᵒn-ßᵉ) *s.* Allmacht *f*.

all-potent † (ăl-pōʳ-tᵒnt) *a.* allmächtig (von Personen). [tig, allgewaltig.

all-powerful (ăl-pau͡ʷʳ-fül) *a.* □ allmächtig

~ness (~nᵉß) *s.* Allmacht *f*. [wärtig.

all-present ✎ (ăl-pȓĕˢ-ᵉnt) *a.* allgegen-

all-prevailing (~pȓᵉ-wēʳ-lĭnᵍ) *a.* allvermö-

~ness (~nᵉß) *s.* Allvermögenheit *f*. [gend.

all-puissant (ăl-pjŭʷ-ᵉ-ßᵉnt) *a.*, *poet.* allmächtig. [allbelebend.

all-quickening (ăl-twĭʳ-ᵏᵉ-nĭnᵍ) *a.*, *poet.*

all-righteous (ăl-rāĭʳ-tᵉ͡ŝᵉß) **I** *a.* allgerecht. — **II** *s.* the A~ der Allgerechte (Gott; *FL.*).

all-round 6 (ăl-rau͡ʷnd) **I** *adv.* in der Runde, ringsum, rund umschließend; auf, von allen Seiten; F durch die Bank; ⚓ ~ fire Rundfeuer *n*. — **II** *a.* vielseitig; in allem bewandert; in allen Sätteln gerecht; ~ collar ſ. all-rounder; ~ game Gesellschaftsspiel *n*.

all-rounder 6 F (ăl-rau͡ʷn-dᵉʳ) *s.* ehm. engl. Stehkragen aus einem Stück (eng anliegend und vorn mit einem Knopf befestigt).

all-ruling (ăl-ru͡ʷʳ-lĭnᵍ) *a.* allwaltend.

All-Saints 6 (ăʳl-ßēntß) *s.* (a. All Saints' day) Fest Allerheiligen *n* (1. Nov.).

all-saints'-wort ♀ (ăʳl-ßēntß-wōʳt) *s.* Hartheu *n*, Johanniskraut *n* (*Hype'ricum*).

all-scient ✎ (ăl-ßĭĕⁿt) *a.* allwissend.

allseed 6 ♀ (ăʳl-ßīd) *s.*: a) (a. four-leaved ~) vierblättriges Nagelkraut (*Polyca'rpon tetraphy'llum*); b) Vogel-Knöterich *m* (*Poly'gonum avicula're*); c) vielsamiger Gänsefuß (*Chenopo'dium polyspe'rmum*); d) leinartiges Strahlkraut, Zwergflachs *m*, kleines Tausendkorn (*Radi'ola linoi'des*).

all-seeing (ăl-ßīʳ-lnᵍ) *a.*, *poet.* alles sehend.

all-seer ✎ (~ᵉʳ) *s.* Allsehender *m*. [ra'do *m*.

all-set † (ăl-ßēʳt) *s.* Erzhalunke *m*, Despe-

all-shamed (ăl-ſchēʳmd) *a.* ganz beschämt.

all-sided ✎ (ăʳl-ßāĭ-dᵉd) *a.* allseitig; in allen Sätteln gerecht.

all-sized (ăʳl-ßāĭſd) *a.* von allen Größen.

all-sorts *Am.* (ăʳl-ßōʳtß) *s.* 1. Bier, das aus allerart Bierresten zusammengegossen wird (*BAT.*). — 2. ~ of a fellow etwa: Tausendkünstler *m*, -sasa *m*.

All-Souls 6 (ăʳl-ßōlß) *s.* (a. All Souls' day) Fest Allerseelen (tag *m*) *n* (2. Nov.); ~' eve Abend *m* vor Allerseelen (1. Nov.).

allspice (ăʳl-ßpaĭß) *s.* 1. ♀: a) (a. ~-tree) Nelkenpfeffer *m*, Gewürz-Myrte *f* (*Myrtus pime'nta*); b) Carolina ~ karolinische Kelchblume, Gewürzstrauch *m* (*Calyca'nthus flo'ridus*); c) Japan ~ japanischer Gewürzstrauch (*Chimona'nthus fra'grans*); d) *Am.* wild ~ wilder Gewürzstrauch (*Li'ndera benzoi'n*). — 2. Nelken-, Jamaika-pfeffer *m*, englisches Gewürz (*Semen amo'mi*).

allspicy ✎ (ăʳl-ßpaĭ-ßᵉ) *a.* 1. scharf gewürzt, gepfeffert. — 2. *fig.* heftig, hitzig, scharf.

all-statesman ✎ (ăl-ßtēᵗˢ-tᵉß-mᵉn) *s.* Staatsmann *m* durch und durch.

Allston (ăʳl-ßtᵒn) *npr.*, *id.* (Prsn.); bsd. Washington ~ (nordamerik. Maler u. Dichter, 1779–1843). [higkeit *f* allem zu genügen.

all-sufficiency (ăl-ßᵘˢ-fĭʳſch-ᵉn-ßᵉ) *s.* Fä-

all-sufficient (ăl-ßᵘˢ-fĭʳſch-ᵉnt) **I** *a.* □ allgenugsam. — **II** *s.* Allgenugsamer (Gott).

all-sustaining (ăl-ßᵘß-tēʳ-nĭnᵍ) *a.* alleinhaltend.

all-thing 6 † ob. *provc.* (ăʳl-*th*ĭnᵍ) **I** *pron.* = everything. — **II** *adv.* zusammen, ganz.

all-to-pieces 6 (ăl-tᵘ-pĭʳ-ßᵉſ) *Am.* **I** *a.* übermäßig, übertrieben. — **II** *adv.* ganz und gar, völlig.

all-to-smash 6 F (ăl-tᵘ-ßmăʳſch) *adv.*, *provc.* und *Am.* kurz und klein; zermalmt.

All^tto ♪ *abbr.* für allegretto.

all-two 6 (ăl-tū͡ʷʳ) *a.*, *Am.* Neger-*sl.* beide.

allude (ă-l(i)ū͡ʷʳd) [lt. *allu'dere*] **I** *v/n.* ①b. 1. anspielen (to, † unto auf), sprechen von, sich beziehen auf, erwähnen. — 2. † Wortspiele machen; witzeln, sticheln. — **II** † *v/a.* 3. einer Sache symbolische Bedeutung geben. — 4. mit et. ſ-n Spott od. sein Spiel treiben. — 5. vergleichen. — *Syn. To allude* (1) beiläufig auf et. anspielen, das nicht von großem Belang ist; *hint* flüchtig auf etwas hinweisen; *refer* auf et. Bezug nehmen.

allumette ✎ (ăl-(i)ū-mēᵗ od. fr. Ausſp.: ă-lü-mă͡ᵉʳt) [fr. *id.*] *s.* Streich-, Zünd-hölzchen *n*.

allumine † (ă-l(i)ū͡ʷʳ-mĭn) [lt.] *v/a.* erhellen, erleuchten.

alluminer, ~or † (~mᵉˢ-nᵘʳ) *s.*, *paint.* Illuminator (Maler v. Vignetten rc. in Manuskripten).

all-ups ⚒ (ăʳl-ßpß) *s/sg.* Mischkohle *f* in derselben Ader.

allurance † (ă-l(i)ū͡ʷʳ-ᴿᵘnß) *s.* = allurement.

allurant † (~ᴿᵘnt) *a.* = alluring.

allure[1] (ă-l(i)ū͡ʷʳ) [a/ſ. *alurer*] **I** *v/a.* ①b. 1. ködern, anlocken, verlocken; ¥. — 2. *fig.* anziehen, bezaubern, reizen. — **II** † *s.* 3. = allurement, bsd. 2. — *Syn. allure* (stärker u. öfter *fig.* als *lure*) anlocken; *attract* anziehen allgemein; *coax* durch Schmeichelei dahin bringen; *engage* durch Worte, Blicke bewegen; *entice* durch List verlocken; *invite* einladend aussehen u. so herbeilocken; *seduce* verführen.

Zu ~ 1: to ~ into ... locken in ...; to ~ from ... abziehen von ...; to ~ forth heraus-locken, -fordern; ~d by ... verführt von oder durch ...

allure[2] ✎ (fr. Ausſp.: ă-lü͡ʳr) [fr. *id.*] *s.* Benehmen *n*; bsd. *pl.* ~s Gepflogenheiten *f/pl.*

allurement (ă-l(i)ū͡ʷʳ-mᵉnt) [allure[1]] *s.* 1. Lockung *f*, Reizung *f*, Verführung *f*. — 2. Lock-mittel *n*, -speise *f*, Köder *m*. — 3. Anziehungskraft *f*, Zauber *m*, Reiz *m*.

allurer (ă-l(i)ū͡ʷʳ-ᴿᵘʳ) *s.* 1. Anführer(in); Verführer(in). — 2. = allurement 2.

alluring (~ĭnᵍ) *p.pr.* und *a.* □ an-, verlockend, verführerisch, bezaubernd, reizend.

alluringness (~nᵍᵉß) *s.* verführerisches Wesen, Anziehungskraft *f*, Reiz *m*.

allus P (ăʳl-ᵉß) *adv.* = always.

allusion (ă-l(i)ū͡ʷʳ-ᶜᵘn) [fr. *id.*, lt. *allusion-em*] *s.* 1. Anspielung *f*, Andeutung *f*, Hinweisung *f* (to auf); gelegentliche Erwähnung von; in ~ to mit Anspielung auf. — 2. † Wortspiel *n*. — 3. † symbolische Beziehung od. Deutung; symbolischer Vergleich. — 4. † Illusion *f*, Täuschung *f*. — *Syn. allusion* (1), *hint* u. *reference* unterscheiden sich wie die entsprechenden Verben *allude* (s. bs), *hint* und *refer*.

allusive (ă-l(i)ū͡ʷʳ-ßĭw) [vom lt. *allu'sus*, von *allu'dere*] *a.* □ 1. anspielend; verblümt; *her.* ~ arms *pl.* sprechendes Wappen. — 2. † stichelnd. — 3. † allego'risch, bildlich.

allusiveness (~nᵉß) *s.* Anspielung *f*.

allusory † (ă-l(i)ū͡ʷʳ-ßᵉ-ᴿᵉ) *a.* = allusive.

all-utterly † (ăl-ŭʳt-ᴵᵛᵉ) *adv.* gänzlich, vollständig.

alluvial ♌ (ă-l(i)ū͡ʷʳ-wᵛᵉl) *a.*, *geol.* angeſpült, angeſchwemmt (auch *fig.*); ~ formations *pl.* Alluvialbildung *f*; ~ detritus Geschieb-, Sand-bank *f*.

alluvian ♌ ✎ (ă-l(i)ū͡ʷʳ-wᵛᵉn) = alluvial.

alluvion ♌ (~wᵛᵉn) [fr. *id.*] *s.* 1. ehm.: a) Spülen *n*, Waschen *n* der See am Ufer; b) Angeſchwemmtes *n*, Ablagerung *f*, Anſpülung *f* (ſ. alluvium). — 2. jur.: Alluvio'n *f* (Landvergrößerung durch Anſchwemmung; *ant.* abluvion).

alluvious ♌ ✎ (~wᵛᵉß) *a.* = alluvial.

alluvium ♌ (~wᵛᵉm), *pl.* ~**a** (~wᵛᵉ-a), auch **~ums** (~wᵛᵉmſ) [lt. *id.*] *s.*, *geol.* angeſchwemmtes, durch Ablagerung entstand. Land.

all-where(s) 6 ✎ (ăʳl-hwā͡ᵉʳ(ſ) *adv.* überall.

all-whither 6 (ăl-hwĭʳ-*dh*ĭʳ, ăʳl-hwĭ-*dh*ĭʳ) *adv.* überallhin.

all-whole † (ăl-hōʳl) *a.* und *adv.* gänzlich.

all-wire ✉ (ăl-wāĭʳ) *a.*: ~ circuit Telegraphenleitung *f* mit metall. Rückleitung.

all-wise (ăl-wāĭʳſ) **I** *a.* allweise. — **II** *s.* the A~ der Allweise (Gott).

all-witted ✎ (ăl-wĭʳt-ᵉd) *a.* durchtrieben.

all-wool wear (ăl-wŭʳl-wā͡ᵉʳ) *s.*: Dr. Jäger's ~ Dr. Jägers Normal-Wollkleidung *f*.

all-work ⑦ (ăʳl-wōʳk) *s.* bsd. Hausarbeit *f*; maid of ~ (ust all work) Mädchen *n* für alles.

all-worshipped (ăl-wōʳʳ-ſchĭpt) *a.* von allen verehrt oder angebetet.

Allworthy (ăʳl-wōʳ-*dh*ᵉ) *npr.* (Charakter in Fielding's *Tom Jones*).

all-worthy (ăl-wōʳʳ-*dh*ᵉ) *a.* von höchstem Wert; höchstwürdig.

ally[1] (ă-lāĭʳ) [a/ſ. *alier*; lt. *alligare*] **I** *v/a.* ①d. 1. durch Heirat, Bündnis vereinigen, verbinden (to, with mit); allieren; ¥. — 2. *fig.* durch Freundschaft, Verwandtschaft, Ähnlichkeit verbinden ¥. — **II** *v/n.* ①d. 3. sich verein(ig)en, sich verbinden, sich verbinden; eng verbunden ſn mit. — **III** *s.* (*Am.* oft a. ăʳl-aĭ), *pl.* ~**ies** (ă-lāĭʳſ od. ăʳl-aĭſ) 4. Alliierte(r), Verbündete(r), Bundes-genoſſe *m*, -genoſſin *f*. — 5. (a. *zo.*) Verwandte(r). — 6. Anhänger(in), Freund(in). — Vgl. ~[2].

Zu ~ 1 u. 2: to be ~ied verbunden oder verwandt ſein (by marriage durch Heirat; by race durch Abstammung); ~ied to ... verwandt mit ... (auch *fig.*); the ~ied forces die verbündeten Heere.

ally[2] (ăʳl-ᵉ), *pl.* ~**ies** (~ᵉſ) *s.* 1. † = alley[1]. — 2. = alley[2]. — Vgl. ~[1]. [4,2,27).

allycholy *corr.* = melancholy (*SH. G. V.*)

allylate ♌ (ăʳl-ᵉ-lēt) *s.*, *chm.* Ally'l-Verbindung *f*. [flüchtiger Kohlenwasserstoff.

allyl(e) ♌ (ăʳl-ĭl) [grch.] *s.*, *chm.* Ally'l *n*,

allylene ♌ (ăʳl-ᵉ-lĭn) *s.*, *chm.* Allyli'n *n*.

allylic ♌ (ă-lĭʳl-ĭk) *a.*, *chm.* Ally'l-...

allylin ♌ (ăʳl-ᵉ-lĭn) *s.*, *chm.* Allyli'n *n*.

alma ♌ (ăʳl-ma) [lt. *id.*] **I** *a.* nährend; ~ mater (mēʳ-tᵉʳ) *id.* (nährende oder segenspendende Mutter", Wzdhg v. Hochschulen). — **II** *npr.* A~ Alma *f*: a) *myth.* Bn. der Ceres, b) Königin des *Body Castle* (*SP.*), c) Flüßchen der Krim; Schlacht 20/21. Sept. 1854, d) weibl. Vn.

almacantar † (*MU.* ăl-mă-kă͡ʳn-tᵉʳ), **~at(h)** † (~tᵉ-năt, ~năth) *s.* = almucantar.

Almack's (ăʳl-măkß) *npr.* 1. ~ Assembly Rooms (ehm. Vergnügungslokal m. Subskriptions-Bällen in King Street, St. James's, Lo.; jetzt: Willis's Rooms). — 2. solche Bälle selbst (sowohl am genannten Ort, als auch außerhalb Londons).

Almaden (ăl-mă-dēᵉn) *npr.*, *id.* n (span. St. mit Quecksilber-Bergwerken); New ~ (Stadt in Kalifornien mit ebensolchen Gruben).

almadia (ăl-mᵃ-dĭʳ-a) [ar.] *s.* 1. Ost.J.: (Fluß-)Boot *n.* — 2. schmales Boot aus Baumrinde; platt-gegattetes Rinden-Boot der Neger mit plattem Heck.

almadie, ~y (ăʳl-mᵃ-dē) *s.* = almadia.

almagest (ăʳl-mᵃ-dʒĕst) [ar. und grch.: das große Werk] *s.* Almage'st *m* (Sammlung von astronomischen u. math. Lehrsätzen des Ptolemä'us).

almagra (ăl-mēʳ-gna) [span. *id.*; ar. *al-ma'ghra*] *s., min.* dunkelroter Ocker, spanisches Braunrot, persische Erde (Putzpulver und Farbstoff).

alma(h) (ăʳl-ma) [ar.'*a'lma(h)* unterrichtet] *s.* orientalische, bsd. ägyptische Sängerin und Tänzerin.

almal ✎ (ăʳl-mē) *s.* = alma(h).

Almain † (ăʳl-mēn) **I** *a.* 1. deutsch. — **II** *s.* 2. Deutsche(r). — 3. ♪ Art Tanz u. die Musik dazu (= allemande).

Almaine † (ăʳl-mēn) *npr.* Deutschland *n.*

Almain-rivets (~-rĭw-ᵗĕtß) *s/pl.* ehm.: Art leichte, aus beweglichen Nietstücken bestehende Rüstung.

☞ **Alman** †, &c. ſ. Almain, &c.

almanac, ✎ **~ck** (ăʳl-mᵃ-năk), *abbr.* **Almc.** [fr. *almanach*, mlt. *almanac(h)*] *s.* A'lmanach *m*: 1. Kalender *m* ⚸. — 2. Jahrbuch *n* (oft mit Kalenda'rium zu Anfang) ⚸.

Zu ~ 1: ⊢ *fig.* that is an old ~ das ist eine alte Geschichte; ⊢ to make ~s for last year nach der That (zu spät) bedenken; pictorial ~ illustrierter Kalender; ~ for the million Volks-K. [Schiffs-K.]

Zu ~ 2: nautical ~ nautisches B.,

almandi*n* ⚒ (ăʳl-mᵉn-dĭn), **~ne** (~, ~dān), **~te** (~dāt) [*corr.* aus alabandine] *s., min.* Almandi'n *m*, roter Grana't, Karfunkel *m.* [A'lmanach-Schreiber *m.*]

almanographer ✎ (ăl-mᵃ-nŏʳg-rᵃ-fᵊr) *s.*

Almanso*r* (al-măʳn-ßōʳ), **~ur** (al-mᵉn-ßūʳ) *npr.* = Almanzor.

Almany † (ăʳl-mᵃ-nᵉ) *npr.* = Almaine.

Almanzor (ăl-măʳn-fōʳ) [ar.] *npr.* Almansu'r *m* (Prsn.); bsd. ein Charakter in Dryden's *Conquest of Granada.* [Wandschrank.]

almariol(e) † (ăl-măʳ-rᵊ-ōl) *s.* kleiner

Almayne † = Almain.

Almc. *abbr.* = almanac.

alme(h) (ăʳl-mᵉ) *s.* = alma(h).

Almeida (ăl-mēʳ-ᵈ-da) *npr.* Alme'ida (portugies. St. u. Familie); bsd. Don Francesco d'~ (Statthalter von Ost.J., 1505–1510).

almena † (ăl-mīʳ-na), **almene** † (~nᵉ) *s.* Alme'na *f* (ehm. span. Safran-Gew. = ca. 1 kg).

almendron ♀ (ăl-mᵉn-drŏnʳn) *s.* brasil. Nußbaum (*Bertholle'tia exce'lsa*), dessen Früchte als Para'-Nüsse in den Handel kommen.

almer † (ăʳ-mᵊʳ) *s.* = almoner.

Almeria (ăl-mᵊ-rĭʳ-a) *npr., id. n* (spanische Stadt und Provinz).

almightily ✎ (ăl-māʳ-tᵗ-lᵉ) *adv.* 1. mit Allmacht. — 2. ⊢ *Am.* allmächtig (= sehr).

almightiness (~nᵉß) *s.* Allmacht *f.*

almighty (ăl-māʳ-tᵉ) [all u. mighty] **I** *a.* 1. allmächtig; *Am.* the ~ dollar die Allmacht des Geldes (Personifikation der amerikan. Geldsucht; *IR.*). — 2. ⊢ riesig, koloſſa'l. — **II** *s.* 3. the A~ der Allmächtige (Gott).

almightyship † (~ᵗᵉ-ſchĭp) *s.* Allmacht *f.*

almiqui (ăl-mĭʳ-kĭ) [karaib.] *s., zo.* cubanischer Schlitzrüßler (Insektenfresser; *Sole'nodon cuba'nus*).

almirah Ost.J. (*MU.* ăl-māʳ-ra, *CT.D.* ăl-mĭʳ-ra) *s.* 1. (Bücher-, Kleider-, Wand- &c.) Schrank *m.* — 2. Kommo'de *f.*

almner (ăʳm-nᵊʳ) *s.* = almoner.

almoi(g)n † (*CT.D.* ăl-mŏĭʳn) *s.* 1. Almosen *n*; frank ~ zinsfreies (meist der Kirche &c. geschenktes) Gut; Freigut *n*; Kirchengut *n.* — 2. Almosen-, Opfer-kasten *m.*

Almon (ăʳl-mᵉn) *npr., id. m* (Mn.).

almond(ăʳ-mᵉnd, *CT.D.* a. ăʳl-mᵉnd) [a/f. *almande*, mlt. *ama'ndola*] *s.* 1. ♀: a) Mandel *f* ⚸; b) Mandelbaum (*Amy'gdalus commu'nis*). — 2. blaßrote Farbe der Mandelblüte. — 3. *orn.* Art Taube *f*; ~ tumbler Mandel-Tümmler *m* (wegen der Farbe). — 4. mandelförmiger Gegenstand: a) *anat.* ~ (of the throat) Mandel *f*, Halsdrüse *f*; ~ of the ear Ohrdrüse *f*; b) Verzierung &c., bsd. geschliffenes Glasstück an Kronleuchtern, Glasmandel *f.* — 5. † Almu'de *m* (portug. Flüſſigkeitsmaß = 16,74 l).

Zu almond 1a: African ~ Frucht des Strauches *Brabe'ium stellatifo'lium*; Java ~ Fruchtkern des Kanarien-Baumes (*Ca'narium commu'ne*); ❀ Jordan ~ beste süße Ma'laga- oder Vale'ncia-Mandel; soft-shelled ~ Krach-, Knack-Mandel; bran of ~s M.-Kleie *f* (= ~-powder); *pharm.* emulsion of ~s = ~-milk.

almond-*biscuit* (ăʳ-mᵉnd-bĭʳß-kĭt, *CT.D.* ăʳl-) *s.* Mandelbrot *n.*

~-butter (~-bŏt-ᵉr) *s.* Mandelbutter *f* (Sahne, Eiweiß und geschälte Mandeln).

~-cake (~-kēk) *s.* Mandelkuchen *m*: a) Rückstand beim Auspressen des M.-Öls, b) Kondi'torware.

~-cracker (~-krăk-ᵉr) *s.* Mandelknacker *m*

~-eye (~-āĭ) *s.* Mandel-Auge *n.* [(Gerät).]

~-eyed (~-āĭd) mit mandelförmigen Augen.

~-fritter (~-fnlt-ᵉr) *s.* Mandelkrapfen *m.*

~-furnace ⚙ (~-fōʳ-nᵊß) [*corr.* aus Almain furnace] *s., metall.* Schmelz-, Gekrätzofen *m.* [almandin (*TN.*).]

almondine ✎ (ăʳl-mᵉn-dĭn, ~dāĭn) *s.* =

almond-*milk* (ăʳ-mᵉnd-mĭlk, *CT.D.* a. ăʳl-) *s., pharm.* Mandelmilch *f* (mit Wasser abgeriebene süße Mandeln, *emu'lsio amygdala'rum*).

~-nut (~-nŭt) *s.* Mandel-, Pfeffer-nuß *f* mit Mandelschnitzelchen.

~-oil ⑥ (~-ŏĭl) *s.* Mandel-Öl *n.*

~-pap (~-păp) *s.* Mandel-brei *m*, -mus *n.*

~-paste (~-pēßt) *s.* Mandelteig *m.*

~-peach ♀ (~-pĭtſch) *s.* Mandel-Pfirsich *m* (Frucht und Baum; *Amy'gdalus commu'nis pe'rsica*).

~-powder (~-pau-dᵉr) *s.* Mandelkleie *f.*

~-shaped (~-ſchēpt) *a.* mandelförmig.

~-soap (~-ßōp) *s.* Mandelseife *f.*

~-tart (~-tāʳt) *s.* Mandeltorte *f.*

~-tree ⑥ ♀ (~-trī) *s.* Mandelbaum *m*: a) gemeiner Mandelbaum (*Amy'gdalus commu'nis*); b) flowering ~ (od. almond) Zwerg-Mandel *f* (*A. na'na*); c) echter Kata'ppen-Baum (*Termina'lia cata'ppa*).

~-willow ♀ (~-wĭʳl-ō) *s.* mandelblättrige Weide (*Sa'lix amygdali'na*).

almondy (ăʳ-mᵉn-dᵉ) *a.* mandelartig.

almoner[1] (ăʳl-mᵉn-nᵊʳ) [a/f. *almosn(i)er*] *s.* 1. Almosenpfleger *m*; Grand A~ Groß-Almosenie'r *m*; Lord (High) A~ Lord (Groß-) Almosenier *m.* — 2. † Almosengeber *m.*

almoner[2] † (ăʳl-mᵉn-nᵊʳ) [a/f. *aumo(s)niere*] *s.* 1. Almosentasche *f.* — 2. Geldtasche *f* am Gürtel. — Vgl. ~[1]. [n, Almosenpflege *f.*]

almonership (~-ſchĭp) *s.* Almosenie'r-Amt)

almonry (ăʳl-mᵉn-rᵉ) *s.* 1. Wohnung *f* des Almosenpflegers. — 2. Ort *m*, wo Almosen verteilt werden (in Klöstern &c.).

almost (ăʳl-mōßt, ~mᵉßt) [a/e. *(e)almæst*; all u. most] **I** † *indef.pron.* fast alle (jetzt: ~ **all**). — **II** *adv.* fast, beinahe, größtenteils; ✎ even ~ ziemlich; ~ never fast nie, kaum je(mals); ~ no, ~ none fast kein(e, r), kaum ein(e, r); *prvb.* ~ was never hanged etwa: nahe am Strick ist noch nicht gehangen.

almous † od. *provc.* (ăʳ-mᵉß) *s.* = alms.

alms (ămſ) [a/e. *ælmis(se)*; mlt. *elimo'sina*; grch. *eleemosy'ne*] *s/pl.* und *s/sg.* 1. Almosengeben *n*, Armenhilfe *f*, Armenunterstützung *f*; ⚸. — 2. (meist als *sg.* gbr.) Almosen *n*, Liebesgabe *f*; ⚸.

Zu ~ 1: to spend money in ~ Geld zur Unterstützung der Armen geben.

Zu ~ 2: to bestow ~ A. geben; to live on ~ von A. leben; to scorn an ~ e. A. verschmähen; engl. jur.: reasonable ~ Armenteil *n* des Erbes e-s Intesta't-Erben; jur.: tenure by free ~: a) kirchl. Almosengut *n*, dessen Inhaber für den Geber beten mußte; b) zinsfreies Gut, Frei-gut *n*, -lehen *n.*

alms-*bag* (ăʳmſ-băg) *s.* Klingelbeutel *m.*

~-basin (~-bēßn) *s.* Opferteller *m* für Gaben.

~-basket (~-baß-fᵉt) *s.* Almosen-, Armenkorb *m*; ✎ to live on the ~ von der öffentlichen Wohlthätigkeit leben.

~-box (~-bŏkß), **~-chest** (~-tſchēßt) *s.* Opferbüchse *f*, -kasten *m.*

~-deal(ing) † (~-dīl, ~-dĭʳ-lĭnᵍ) *s.* Almosen-Verteilung *f.* [(Ap.G. 9,36).]

~-deed (~-dīd) *s.* Almosen *n*, Liebeswerk *n*)

~-dish (~-dĭſch) *s.* = ~-basin.

~-drink † (~-drĭnᵏᵉ) *s.* Trinkfest *m* (als Almosen für Arme); they have made him drink ~ sie haben ihn genötigt zu trinken, was andere haben stehen l. (*SH.An.2,7,5*).

~-fee (~-fī) *s.* Peterspfennig *m* (= Peter's pence). [Empfänger *m/pl.*]

~-folk (~-fōk) *s/pl.* arme Leute *pl.*, Almosen-)

~-gate (~-gēt) *s.* Almosen-thor *n*, -pforte *f* an Kirchen &c., wo Almosen verteilt wurden.

~-gift (~-gĭft) *s.* Almosenspende *f* (auch = almoi(g)n). [der(in).]

~-giver ⑤ (~-gĭw-ᵉr) *s.* Almosenspen-)

~-giving ⑤ (~-gl'w-lnᵍ) *s.* Almosenspenden *n.*

~-house ⑤ (~-haūß) *s.* Spita'l *n*, Altersversorgungs-, Armen-haus *n.*

~-knight (~-nāĭt) *s.* etwa: Gnadenritter *m.*

~-land (~-lănd) *s.* Frei-, Kirchen-gut *n.*

~-man ⑤ (~-mᵃn) *s.* 1. Hausarmer *m* (Almosen-Empfänger). — 2. ✎ Almosenspender *m.*

~-penny (~-pĕn-ᵉ) *s.* Scherflein *n.*

~-people (~-pīpl) *s.* Almosen-Empfänger *pl.*, Hausarme *pl.*

~-plate (~-plēt) *s.* = ~-basin.

~-pot (~-pŏt) *s.* Almosentopf *m* der Bettler.

~-room † (~-rūm) *s.* Zimmer *n* in einem Armenhause. [spendeter Wein.)

~-wine † (~-wāĭn) *s.* als Almosen ge-)

~-woman (~-wŭm-ᵇn) *s.* Almosen-Empfängerin *f*, Hausarme *f.*

~-work † (~-wōʳk) *s.* = ~-deed.

almucanta*r*, **~er** ⚒ † (beides: ăl-mĭˢ-kăʳn-tᵊʳ) [ar.] *s., ast.* Höhenkreis *m.*

almuce † (ăʳl-mĭjūß) *s.* = amice[2].

almud(e) (ăl-mūʳd) [span.] *s.* Almu'd *m* (span. und portug. Flüſſigkeits- und Getreide-Maß).

almug (ăʳl-mŭg) [hebr.] *s.* indisches Sandelholz (Luther ⁺+: Ebenholz).

almyra (ăl-māĭʳ-ra) *s.* = almirah.

alnage (*MU.* ăʳl-nᵉdʒ, *CT.D.* ăʳl-) [a/f. *aulnage*] *s.* 1. Messen *n* mit der Elle; bsd. ehm. amtliches Nachmessen des Tuches, auch (~ duty) Abgabe *f* dafür. — 2. ehm. Tuchmanufaktur-Steuer *f.*

alnager (~nᵉ-dʒᵉʳ) *s.* ehm. (bis zur Zeit Williams III.) königl. Tuchmesser. [messer-Amt *n.*)

alnagership (~-ſchĭp) *s.* ehm. königl. Tuch-)

Alnaschar (ăl-năʳß-tᵊʳ) *npr., id. m* (Kaufmann in „1001 Nacht", der sein Geld in Glaswaren anlegt, reichen Verdienst hofft, um des Wezirs Tochter zu heiraten, u. durch e-n Stoß alle seine Waren vernichtet); *fig.* Träumer *m*, Phanta'st *m*; ~ projects *pl.* Luftschlösser *n/pl.*; the ~ of modern literature (Dichter Coleridge, 1772–1834).

Alnascharism (~ᵗᴴ-rĭſm) [Alnaschar] *s., fig.* Phantasterei *f.* [*Northumld.*]

Aln(e) (ăln od. an) *npr., id.* (Fl. in der Grfsch.)

Alness (ăl-nĕß) *npr., id.* (schott. Stadt).

alnight † (ăʳl-năĭt) *s.* Nacht-Wachslicht *n.*

Alnmouth (ăʳn-mᵗʰ) *npr., id.* (engl. Stadt).

alnus ⚒ ♀ (ăʳl-nᵉß) [lt.] *s.* Erle *f* (= alder[1]).

Alnwick (ăʳn-lk) *npr., id. n* (Stadt, Grfsch. *Northumld.*); ~ Castle altberühmter Wohnsitz des Herzogs von Northumberland.

☞ **alod** (ăʳl-ŏd), &c. ſ. allod, &c.

alody ✎ (ăʳl-ᵉ-dᵉ) *s.* = allodium.

aloe (ăˈl-ō), *pl.* ~s (~ōz) [grch. *id.*] *s.* 1. ℘: a) meist echte oder gemeine Aˈloe (*Aˈloë vulgaˈris*) ¥; b) Hyazinthen-Aloe *f* auf Ceyˈlon; c) F Agaˈve *f* (auch deutsch F ⁺₊ Aloe) ¥. — 2. *pharm.* u. ⊛ Aloe *f* (Saft aus den Blättern der echten Aloe (s. 1; meist in der Form aloes). — 3. ⊛ Aloeholz *n* 2c. (= aloes 2).

Zu ~ 1a: hedge-hog ~ Igel-Aloe *f* (*Aloë echinaˈta*); horse ~ Roß-Aloe *f* (*A. caballiˈna*); noble ~ Edel-A. (*A. noˈbilis*); Socotrine ~ SoˈkoˈtraˈA. (*A. socotriˈna*); spiked ~ ähnige A. (*A. spicaˈta*).

Zu ~ 1c: American ~ = F century-plant; false ~ virginische Agave, F falsche Aloe (*Agaˈve virgiˈnica*).

aloed (ăˈl-ōd) *a.* 1. mit Aloen bepflanzt. — 2. *pharm.* mit Aloe gemischt (s. aloes).

aloëdar*ium* ⏣ (ăl-ᵎ-ᵎ-dāˈr-ᴮᵎm), ~y (~ᵎˈr-dᵎ-nᴱ) *s.*, *pharm.* Aˈloe *f* (eingedickter Aloesaft).

aloe-fibre (ăˈl-ᵎ-făᵎ-bᵎᴱ) *s.* Aˈloefaser *f*.

aloe-hemp ⊛ (~-hĕmp) *s.* Aˈloehanf *m*, Piˈta *f* (aus ~-fibres gedreht).

aloes (ăˈl-ōz) [lt. *gen. sg. aˈloës* in *lignum aloës*; vgl. lign-aloes] *s.* (*sg.* u. *pl.*) 1. ⊛ u. *pharm.* Aloe *f*. — 2. *bibl.* Holz und Harz von agalloch(um) (s. bd).

aloes-wood ⊛ (~-wŭd) *s.* = agalloch(um).

aloetic, *Am.* **aloëtic** (ăl-ᵒ-ĕˈt-ᵎk) I *a.*, *med.* mit Aˈloe versetzt; aloe-artig; *chm.* ~ acid Aloesäure *f*. — II *s.*, *pharm.* Aˈloe-Präpaˈrat *n*.

aloetical † (ăl-ᵒ-ĕˈt-ᵎ-kᵎl) *a.* = aloetic I.

aloetin ⏣ (ă-lōˈᵎ-tᵎn) *s.* = aloin(e).

aloe-tree ℘ (ăˈl-ᵎ-trē) *s.*: Indian ~ Blindbaum *m* (*Excœcaˈria agaˈlocha*).

Aloeus (ă-lōˈ-ᵎ-ŭs) *npr.*, *myth.*, *id.*

aloe-wood ⊛ (ăˈl-ᵎ-wŭd) = agalloch(um).

aloft (ă-lōˈft) [a u. loft] I *adv.* 1. hoch (oben), in der od. die Höhe, empor (a. *fig.* vom Range, von der Macht 2c.); droben, im Himmel (*ant.* alow¹); ¥. — 2. ⚓ oben, in d. Takelung; ¥. — 3. † oben (drauf), drüber, auf dem Dache, Wipfel 2c. — II † *prp.* 4. (oben) über.

Zu ~ 1: to set ~ in die Höhe heben, erheben; ~ from fern von, erhaben über.

Zu ~ 2 ⚓: to go ~ auf-entern; *sl.*, *fig.* in e. besseres Jenseits hinübergehen, sterben; to send ~: a) aufbringen (z. B. die Bramraa), b) j-n nach oben (in die Takelung) schicken; to veer ~ aufhissen; away ~! enter auf!; all hands ~! alle hinauf!; ~! od. lay ~! in die Höhe!; down from ~! Bram-, Mars-gaffen *m/pl.* auf Deck!

Alogian (ă-lōˈ-dᵓᵍ-ᵎᵃn) [grch.] *s.*, *eccl.* Loˈgos-Leugner *m* (Sektierer, Ende 2. *sæ.*).

alogic(al) ⏣ † (ă-lōˈdᵓᵍ-ᵎk, ~-kᵎl) *a.* unlogisch (= illogical).

alogism ⏣ † (ăˈl-ᵎ-dᵓᵍᵎsm) *s.* unlogische Aussage.

alogotrophy ⏣ (ăl-ᵎ-gōˈr-ᴮᵎ-fᵉ) [grch.] *s.*, *med.* ungleichmäßige od. abnoˈrme Ernährung eines Gliedes oder der Knochen; Glieder-Mißwuchs *m*. [sinn *m*.]

alogy ⏣ † (ăˈl-ᵎ-dᵓᵍᵉ) *s.* Unvernunft *f*, Un-

aloid ⏣ (ăˈl-ᵎd) [aloe] *a.* aˈloe-artig.

aloin(e) ⏣ (ăˈl-ᵎ-ᵎn) [aloe] *s.*, *chm.* Aˈloe-Bitterstoff *m*, Aloiˈn *n*.

alomancy ⏣ (~măn-ᵎᵉ) *s.* = halomancy.

Alombrado (ăl-ᴮᵎm-brāˈ-dō) = Alumbrado.

alone (ă-lōˈn) [all u. one] I *a.* 1. nur präd.: allein (od. Gesellschaft, Hilfe od. Begleitung) ¥. — 2. *Am.* od. ✎ attrib.: einzeln, alleinig, einzig. — 3. † einzig, ohne Gleichen (*SH.*). — 4. † ~ of verlassen von (*CH.*). — II *adv.* 5. (nach dem zugehörigen Worte) allein, bloß, nur; ¥.

Zu ~ 1: he is not ~ in it er ist darin nicht der einzige, er hat Helfershelfer; to leave ~ allein lassen (ohne zu helfen), davon bleiben, sich nicht kümmern um ...; let it ~! lassen Sie das (bleiben)!, rühren Sie das nicht an!, still davon!; leave me ~! laß mich in Frieden!; leave od. let me ~ for that (oder to do that) laß mich nur machen!; I would have left it ~ ich würde mich gar nicht damit eingelassen h.; let me ~! lassen Sie mich zufrieden!; let ~ geschweige (denn), abgesehen davon; let those things ~! lassen Sie die Hände von dsn Dingen!; let his books ~! rühren Sie s.e Bücher nicht an!; leave well ~ das Bessere ist der Feind des Guten.

Zu alone 5: man shall not live by bread ~ der Mensch soll nicht vom Brot allein leben (Lut. 4,4); he ~ remained nur er blieb (zurück); not ~ ..., but ... nicht nur ..., sondern auch ... (= not only ..., but ...).

alonely † (ă-lōˈn-lᵉ) I *adv.* allein, bloß, nur; not ~ ..., but ... nicht nur ..., sondern auch ... — II *a.* alleinig, einzig, ausschließlich. [keit *f*.]

aloneness (~nᵉß) *s.* Alleinsein *n*, Einsam-

along¹ (ă-lôˈnᵍ) [a/e. *and-laˈng* = entlang] I *adv.* 1. (bei Verben der Bewegung) vorwärts, (gerade)fort, geradeaus, dahin, weiter; ¥. — 2. † der Länge nach (oft verstärkt durch all). — 3. **all ~**: a) der ganzen Länge nach; allenthalben, überall; b) die ganze Zeit über, alle Zeit, immer, fortwährend; ¥. — II *prp.* **~ with** (~ *widh*) 4. zusammen mit; des Weges mit; zugleich mit; mit, nebst, samt; ¥. — 5. ... entlang, längs, an ... vorbei, an ... her, an ... hin; oft auch mit anderen *prp.* zu übersetzen: an, über 2c.; ¥. — 6. vorwärts auf einem Wege, entlang; ¥. — Vgl. ~².

Zu ~ 1: to walk ~ weiter-, vorwärtsgehen; to get ~ (oft = to get on) vorwärtskommen, *fig.* Fortschritte machen; come ~! komm her!, vorwärts!, hierher!; to drag ~ fortschleppen; how are you getting ~? wie geht es (Dir)?; as we go ~, in going ~ unterwegs; F how are you rubbing ~? was machst Du Gutes?

Zu ~ 3: singing all ~ the road den ganzen Weg über singend; I told you all ~ it would be so ich habe Ihnen (schon) immer gesagt, daß es so sein würde; have I not said so all ~? habe ich es nicht immer gesagt?; I was all ~ under the impression that ... ich hatte fortwährend den Eindruck, daß ...; I knew all ~ that ... ich wußte seit jeher, daß ...

Zu ~ 4: come ~ with me komm mit mir!; F go oder get ~ with you! mach, daß Du fortkommst!; fort mit Dir!; ach, Unsinn!; ~ with the rest zugleich mit dem übrigen; he carried me ~ with him er schleppte mich mit sich; take this ~ with you nehmt das mit!, *fig.* denkt daran!, merken Sie sich das!

Zu ~ 5: ~ the shore am Ufer hin, das U.entlang; strange pangs would flash ~ Childe Harold's brow seltsame Schmerzen zuckten dann über Ch. H.'s Stirn.

Zu ~ 6: to walk ~ the highway auf der Landstraße entlang ziehen; he tramped ~ the road to London er wanderte auf dem Wege nach London zu.

along² **of, + on** (ă-lôˈnᵍᵉ ᵎv, ôn) [a/e. *gelaˈng*] *provc.* und London F *prp.* 1. P mit, bei; he sleeps ~ o' me er schläft bei (neben) mir; being friendly ~ o' you da er mit Ihnen gut freund ist. — 2. wegen, P von wegen; ~ o' you Ihretwegen; it's ~ o' you! Ihr seid an allem schuld! — Vgl. ~¹.

alonger P (ă-lôˈnᵍᵉ-ᴮʳ) *prp.* = along of.

along-shore ⑤ ⚓ (~-shôᴼʳ ⑨) *adv.* längs der Küste, die Küste entlang.

alongshore-boy ⚓ (~-bŏᵎ) *s.* Küstenfahrer *m*; *cant*, *fig.* Landratte *f*.

alongshoreman ⚓ (~-măn), *abbr.* **'longshoreman** (lôˈnᵍᵉ-) *s.* Werft-Arbeiter *m*.

alongshore-owner ⚓ (~-ō-nᴱʳ) *s.* Küstenschiffahrts-Reeder *m*, -Rheder *m*.

alongside (ă-lôˈnᵍᵉ-ᵎᵍāᵎd) [along¹] I *adv.* ⚓ längsseits; an die Seite; Seite an Seite; Bord an Bord, langseit. — II *prp.* ~ of an der (die) Seite, neben (a. *fig.*); (mit fortgefallenem of) längs, entlang, längsseit, neben.

alongst † (ă-lôˈnᵍᵉst) *adv.* u. *prp.* = along.

Alonzo (ă-lôˈn-zō) *npr.* = Alphonso.

aloof (ă-lūˈf) [a = on u. loof] I *adv.* 1. († durch off verstärkt) fern (aber noch in Sicht); entfernt, abseits (from von); von fern, von weitem, weit ab, in der Ferne; ¥. — 2. ⚓ luvwärts, nach Luvard (d. Windseite) zu (s. luff). — II † *prp.* 3. fern von ..., weit von ..., weg von ...

Zu ~ 1: to keep (hold, stay) ~ sich fern halten (from von); neutra'l bleiben; F keep ~! bleib mir vom Leibe!

aloofness ✎ (~-nᵎß) *s.* Sich-fern-halten *n*; Mangel *m* an Sympathie; Isoliertheit *f*; Gleichgiltigkeit *f*.

a-lop ✎ (ă-lôᴼp) [a = on und lop] *adv.* und präd. *a.* überhangend, einseitig, schief.

alopecia ⏣ (ăl-ᵎ-pīˈ-ᴮᵎ-a) [grch.] *s.*, *med.* Alopecie *f*, Ausfallen *n* der Haare, Kahlheit *f*.

alopecian ⏣ (~ᴮᵎᵒn) *s.*, *ichth.* Fuchshai *m*.

alopecist ⏣ (*MU.* ă-lōᴼ-pᵎ-ᴮᵎst, *CT.D.* ăˈl-ᵎ-~) [alopecia] *s.* Heiler *m* der Kahlköpfigkeit.

alopecoid ⏣ (ăl-ᵎ-pīˈ-kȯᵎd) [grch.] *a.* u. *s.*, *zo.* fuchsartig(es Tier). [= alopecia.]

alopecy ✎ (*MU.* ă-lōᴼ-pᵎ-ᴮᵉ, *CT.D.* ăˈl-ᵎ-~)

alopias ⏣ (ă-lōᴼ-pᵎᵒᵎß) *s.*, *ichth.* Fuchshai *m*.

alose ⏣ (ă-lōᴼß) [lt.] *s.*, *ichth.* Alose *f*, Else *f* (*Aloˈsa commuˈnis*).

alouat(t)e (*MU.* ăl-ᵎ-ăᴼt, *CT.D.* ăˈl-ᵎ-ăt) *s.*, *zo.* Brüll-Affe *m* (*Myceˈtes seniˈculus*).

alouchi ℘ (ă-lūᴼ-shᵉ) *s.* Aluˈschi(-Balsam *m*) *n* (Harz von *Ici'ca heterophyˈlla*).

aloud (ă-laūᴼd) [a *prp.* u. loud] *adv.* 1. laut, mit lauter Stimme, lärmend; hörbar. — 2. *Am.* F stark, sehr; the cheese stinks ~ der Käse riecht stark.

alow¹ (ă-lōᴼ) [a = on u. low] *adv.* unten; herunter, nach unten (*ant.* aloft 1).

alow² schott. (ă-lōᴼ od. ă-laūᴼ) [a u. low Lohe] *adv.* in Flammen; to gang ~ Feuer fangen; brennen, lodern; verbrannt werden.

aloysia ⏣ ℘ (ă-lōᴼᵎᴼ-ᴮᵎ-a) *s.* strauchartiges Zitronenkraut, Punschpflanze *f* (*Aloyˈsia citriodoˈra*). [Aˈloys *m* (Vorname).]

Aloysius (ă-lōᴼᵎᴼ-ᴮᵎᵒᵎß) *npr.* Aloyˈsius *m*,

alp¹ † od. *provc.* (ălp) *s.*, *orn.* Gimpel *m*, Dompfaff *m* (*Pyˈrrhula vulgaˈris*). — Vgl. ~², ³.

alp² (ălp) [lt.] I *s.* 1. Alp(e) *f* (hoher, schneebedeckter Berg, bsd. in der Schweiz). — 2. Schweiz: Alp(weide) *f*, Alm *f*. — II **Alps** *npr/pl.* 3. *geogr.* Alpen *f/pl.* (mächtiges Hochgebirge im südlichen Mittel-Europa). — Vgl. ~¹, ³.

alp³ ✎ (ălp) [dtsch] *s.* Alp *m*, Unhold *m*.

alpaca (ăl-păᴼˈk-a), † ~o (~ō) [span.] *s.* 1. *zo.* Pako *n*, Alpaˈka *n*, peruanische Kameˈlziege (*Auche'nia paˈcos*). — 2. ⊛ a) A.-Haar *n*, -Wolle *f* (auch ~ wool); b) A.-Stoff *m*, A.-(-Tibet) *m*; ~ figure A.-Muster *n*.

alpeen irisch (ăl-pīᴼn) *s.* Knüttel *m*.

alpen † (ăˈl-pᵎn) [dtsch] *a.* Alpen-... (= alpine); the Alpen snow der Alpenschnee (J. Fletcher).

alpen-*glow* ⑥ (~-glō) *s.* Alpenglühen *n*.

~horn ⑤ ♪ (~-hōᴼn) [dtsch] *s.* Alp(en)horn *n*.

alpenstock (~-ᵎᵍtȯk) [dtsch] *s.* Bergstock *m*.

alpenstocked ✎ (~ᵎᵍtȯkt) *a.* mit einem Bergstock ausgerüstet. [*m*, -fez *m*.]

alpenstocker ✎ (~ᵎᵍtȯkᵎᴱʳ) *s.* Berg-steiger

alpestrian (ăl-pĕˈᵎᵍ-trᵎᵒᵎn) *s.* Alpensteiger *m*.

alpestrine ⏣ (~trᵎᵎn) [lt. *alpeˈstris*] *a.* 1. ✎ auf (die) Alpen bezüglich; Alpen-...; ~ diseases *pl.* Alpenkrankheiten *f/pl.* — 2. ℘ sub-alpiˈn (an den Alpen unter der Baumgrenze wachsend). [und alpine I.]

alpestrious † (~trᵎᵒᵎß) *a.* = alpestrine 1.

alpha (ăˈl-fa) [grch.] *s.* Aˈlpha *n*: 1. erster Buchstabe des griech. Alphabets (α). — 2. *fig.* der (die, das) Erste; Anfang *m*, Beginn *m*; ¥.

Zu alpha 2: I am A ~ and Omega, the beginning and the ending ich bin das A(lpha) u. das O(mega) (od. das A u. das Z), der Anfang u. das Ende (Off. Joh. 1,8).

alphabet (ăl'l-fă-bĕt) [mlt. *alphabe'tum*, v. d. beiden ersten grch. Buchstabennamen *a'lfa* und *be'ta*] **I** *s.* 1. *gr.* Alphabe't *n*, Abc *n* (= A-B-C); ⚕. — 2. Abc-Buch *n*, Fibel *f*. — 3. erste Anfangsgründe *m/pl.*, Elemente *n/pl.*, Grundlage *f*; ⚕. — 4. † alphabe'tisches Namens- ꝛc. Verzeichnis; alphabetische Ordnung. — 5. Zeichen-Alphabet *n* statt des gewöhnlichen Buchstaben-Alphabets (bsd. *tel.*). — 6. *typ.* Alphabet *n*, Abc-Zahl *f* unten auf der ersten Seite jedes Bogens. — 7. † lange Reihe oder Folge *f*. — **II** *v/a.* ①a. 8. alphabetisch ordnen.

Zu ~ 1: ~ blocks *pl.* A.-Klötzchen *n/pl.* mit aufgeklebten ꝛc. Buchst. (für Kinder).

Zu ~ 3: not to know the ~ of a science nicht einmal d. Anfangsgründe, das Abc einer Wissenschaft kennen.

alphabetarian (ăl-fă-bē-tā'r-ĭ-ăn) *s.* 1. Abc-Schüler *m*, -Schütze *m*; *fig.* Anfänger *m*. — 2. Kenner *m* von Alphabe'ten.

alphabetary † (ăl'l-fă-bĕt-ĭ-rᵉ) **I** *a.* 1. alphabetisch. — 2. *fig.* elementa'r. — **II** *s.* 3. = alphabetarian. [geordnet.]

alphabeted (~ĭd) *p.p.* und *a.* alphabetisch

alphabetic(al □) (ăl-fă-bĕ'r-ĭk, ~ĭ-kl) *a.* 1. alphabetisch; Buchstaben-...; in ~ order (auch **alphabetically**) in alphabetischer Ordnung. — 2. † buchstäblich, wörtlich.

alphabetics ⚙ (~ĭks) [*pl.* von alphabetic] *s/sg.* Alphabe'tik *f* (Lehre vom Alphabet).

alphabetise ④ (ăl'l-fă-bĕ-tăĭz) *v/a.* ①b. 1. Laute durch alphabetische Zeichen ausdrücken. — 2. alphabetisch ordnen.

alphabetism ⚙ (~tĭzm) *s.* 1. Gebrauch *m* oder Kenntnis *f* eines Alphabets bei einem Volke. — 2. Ausdrücken *n* der Laute durch ein Alphabet. — 3. Anwendung *f* v. (Anfangs-)Buchstaben statt d. vollen Namens.

alphabetist ⚙ (~tĭst) *s.* Kenner *m* od. Erfinder *m* eines Alphabets. [Mark. 2,14).]

Alphæus (ăl-fī'-ŭs) *npr.*, *id. m* (Pers.,

alphen ⚙ (ăl-fĕ'n-ĭt), **~ix** (~ĭks) [span., fr.] *s.*, *pharm.* weißer Gerstenzucker.

Alpheus (ăl-fī'-ŭs) **I** *npr.* Alphe'us (Alphei'os) *m*: a) *myth.* Flußgott, b) Fluß im Peloponne's, jetzt Ru'phia. — **II a~** *s.* ⚙ *zo.* (rote) Garnee'le (*Alphe'us ruber*).

alphitomorphous ⚙ ⚘ (ăl-fĭ-tŏ-mō'r-fŭs) [grch.] *a.* gerstenmehl-artig (von Paraſi'ten).

alphonsin ⚙ (ăl-fŏ'n-zĭn) [Erfinder Alfonso Ferri in Neapel, 1552] *s.*, *surg.* dreiarmige Kugelzange.

Alphonsine ⚙ (~) *a.* auf Al'fons bezüglich, alfo'nſiſch; *ast.* ~ tables *pl.* alfonſ(in)iſche (Stern-)Tafeln *f/pl.* (auf Befehl König Alfons' X. von Kaſti'lien und Leo'n zuſammengeſtellt 1252, gedruckt 1483). [Al'fons m (Bn.).]

Alphonso (ăl-fŏ'n-zō), **~us** (~ŭs) *npr.*

alp-horn ♪ (ă'lp-hō'rn) *s.* = alpen-horn.

alphos ⚙ ⚘ (ă'l-fŭs) [grch.] *s.* = alphus.

alphosis ⚙ (ăl-fō'-sĭs) *s.*, *med.* Weiße *f*, weißes Ausſehen; Weißwerden *n*.

alphus ⚙ ⚘ (ă'l-fŭs) *s.*, *med.* Art Ausſatz *m*.

alp-hut (ă'lp-hŏt) *s.* Alp(en)-, Senn-hütte *f*.

alpia ⚘ (ă'l-pᵉ-a) *s.* = alpist. [= alpine[1] I.]

alpian † (ă'l-pĭ-ăn), **alpic** † (ă'l-pĭk) *a.*

alpieu † (ăl-pjū') [a/f. *alpiou*, it. *al più*] *s.* im Waffettſpiel: Einſatz-Verdoppelungsmarke *f* auf eine Gewinnkarte. [Alpen wachſend.]

alpigene ⚙ ⚘ (ă'l-pᵉ-dʒĭn) [lt.] *a.* auf den

alpine[1] (ă'l-pĭn oder ă'l-păĭn) [fr. *alpin*, lt. *alpi'nus*] **I** *a.* (oft **A~**) 1. alpi'niſch; auf (den) Alpen wachſend; (die) Alpen betreffend; *fig.* ſehr hoch; ⚕. — **II** *s.* 2. Alpenbewohner(in), Älpler(in); clan ~ Stamm *m* Bergſchotten. — 3. ⚘ (bsd. **~s** *pl.*) Alpenpflanze(n *pl.*) *f*. — Vgl. ~[2].

Zu alpine[1] 1: ~ boots *pl.* Bergſchuhe *m/pl.*; A~ Clubman Mitglied *n* des Alpenklubs; ⚘ ~ plants *pl.* Alpenpflanzen *f/pl.*; *orn.* ~ crow Alpenkräheſ (*Co'rvus alpi'nus*); *zo.* ~ hare Alpen-, Schnee-haſe *m* (*Le'pus varia'bilis*); A~ Club (*abbr.* **A. C.**) Alp(iſt)en-Klub *m*, -Verein *m*.

alpine[2] ⚉ (ă'l-pĭn od. ~păĭn) [Aleppo] *a.* = alepine. — Vgl. ~[1].

alpinery (ă'l-pĭn-rᵉ) *s.* Platz *m* in Gärten ꝛc. zur Pflege von Alpenpflanzen.

alpinia ⚙ ⚘ (ăl-pĭ'n-ĭ-ă) [Alpinus, Naturforſcher in Pa'dua, † 1617] *s.* Alpi'nie *f*.

alpinist (ă'l-pᵉ-nĭſt od. ~păĭ-nĭſt) *s.* Alpen-, Berg-ſteiger(in).

alpist ⚘ (ă'l-plĭſt) [a/f. *alpiste*] *s.* Kanari'engras-Samen *m* als Vogelfutter (v. *Pha'laris canarie'nsis*).

alpsian † (ă'lp-ſĭ-ăn) *a.* = alpine[1].

alquier ⚉ (ă'l-kĭ'r) [fr. *id.*, portug. *alqueire*] *s.* Alqueire *m* (spr. ăl-kĕ'-ĭ-rᵉ): a) portug. Hohlmaß: in Liſſabon = 13,841 l, b) braſilian. Hohlmaß: in Rio = 39,93 l (in der Praxis $2^1/_2$ ~s = 1 hl).

Alquife (al-kī'-fᵉ) *npr.*, *id. m* (ein Zauberer).

alquifore (ă'l-kĭ-fō'r ⑨) *s.* = alquifou.

alquifou ⚙ (ă'l-kĭ-fū, *MU.* ăl-kĭ-fū') *s.* Bleiglanz *m*, Glaſu'r-Erz *n*.

Al-raschid ⑥ (ăl-rᵃ-ſchĭ'd, oft +'- ăl-răſ'ſch-ĭd) [+' für ar. *ar-raschi'd* der Gerechte] *npr.* Beiname des Kali'fen Haroun ~ von Bagdha'd.

already (ăl-rĕ'd-ᵉ) [all u. ready] **I** *a.* 1. † präd. (= all ready) ganz bereit. — 2. † (✎ attributiv) gegenwärtig, jetzig; by his ~ title unter ſeinem gegenwärtigen Titel. — **II** *adv.* 3. bereits, ſchon.

al-root ⚘ (ă'l-rūt) [ind. *ālˇ*] *s.* Al-Wurzel *f* (v. *Mori'nda citrifo'lia*; liefert e-n roten Farbſtoff).

Alroy (ăl-rŏĭ') *npr.*, *id.* (Roman v. DISRAELI).

alruna (ăl-rū'-na) [a/d. *id.*, got. *al* (= all) u. *ru'na* Geheimnis] *s.* 1. Alru'ne *f* (Prophe'tin bei den alten Germa'nen ꝛc.). — 2. Alrau'n *m* (Art kleiner Fe'tiſch in menſchl., bſd. weibl. Geſtalt).

A. L. S. ⚙ *abbr.* für Associate of the Linnæan Society (Mitgl. d. Linnéiſchen Geſellſchaft).

Alsace (ăl-ſăs') [fr. *id.*; ſ. Alsatia] *npr.*, *geogr.* Elſaß *m* od. *n*; ⚉ ~ gum = dextrine.

Alsacian (ăl-ſă'-ſchĭ-ăn) *a.* u. *s.* = Alsatian.

Alsatia (ăl-ſă'-ſchᵉ-a) [mlt. *id.*, mhd. *El-saz* fremde Niederlaſſung] **I** *npr.* 1. † Elſaß *m* od. *n* (= Alsace). — 2. † *cant* Londoner Verbrecherviertel *n* (Diſtrikt Whitefriars am Temple, zw. Themſe und Fleet Street; bis 1697 war dort Aſy'lrecht für böſe Schuldner ꝛc. und Sammelpunkt alles Geſindels); weitS.: Ort *m*, wo kein Geſetz e-m wüſten, verbrecheriſchen Treiben Einhalt thut. — **II** ✎ ⚉ *iro.* 3. Fondsbörſe *f*.

Alsatian (ăl-ſă'-ſchᵉ-ăn) **I** *a.* 1. elſäſſiſch; Elſäſſer-... — 2. † *cant* das Verbrecherviertel Alsatia (ſ. bd 2) in London betreffend. — **II** *s.* 3. Elſäſſer(in). — 4. † *cant* Bewohner(in) des Londoner Verbrecherviertels Alsatia (ſ. bd 2); weitS.: Schelm *m*, Lump *m*, Wüſtling *m*, Abenteurer(in).

al segno ♪ (ăl-ſĕ'-njō) [it. *id.*] *abbr.* **alseg.** *adv.* zum Zeichen (𝄋, § ꝛc.), von dort wieder zu ſpielen (bis zum Doppel-Taktſtrich, bis *Fine*, oder bis 𝄐) = dal segno.

alsike ⚘ (ăl'l-ſĭk) [Alsike bei Upſa'la] *s.* Baſtard-Klee *m* (*Trifo'lium hy'bridum*).

alsinaceous ⚙ ⚘ (ăl-ſĭ-nē'-ſchŭſ) *a.* Mieren-... [(*Alsine*).]

alsine ⚙ ⚘ (ă'l-ſăĭn) [grch.] *s.* Miere *f*

Alsirat ⚙ (ăl-ſĭ-răt') [ar.] *s.* Sira't *f* (nach dem Isla'm eine Brücke über den Höllengrund, die jeder Verſtorbene paſſieren muß. Die Guten gelangen hinüber in das Paradies, die Böſen ſtürzen).

also (ă'l-ſō) [all und so] **I** *adv.* 1. † (ganz, gerade) ſo, genau ſo. — 2. in gleicher Weiſe, ebenſo. — **II** *cj.* 3. auch, ebenfalls, gleichfalls; außerdem, ferner, noch (dazu).

Alsop (ă'l-ſŏp) *npr.*, *id.* [ſarn *m*.]

alsophila ⚙ ⚘ (ăl-ſŏ'f-ĭ-la) [grch.] *s.* Wald-

Alstead (ă'l-ſtĕd) *npr.*, *id. n* (Stadt, New Hampſhire, *U.S.*). [in der Nähe Bleigruben).]

Alston (ă'l-ſtŭn) *npr.*, *id. n* (St., *Cumb.*,

Alstonia bark (ăl-ſtō'-nĭa bā'-rk ⑧) [Dr. Alston in Edinburgh, 1683–1760] *s.*, *pharm.* bittere Alſto'nia-Rinde (von *Alsto'nia scholа'ris*). [ni't *m* (= bromlite).]

alstonite ⚙ (ă'l-ſtŭ-năĭt) *s.*, *min.* Alſto-

alt ♪ (ălt) [it. *a'lto*, lt. *a'ltus*] *s.* Alt (-ſtimme *f*) *m*: a) tiefe Knaben- oder Frauenſtimme; Umfang von f bis e, b) im vierſtimmigen Satze: zweite Oberſtimme; in ~ im Umfange des Alts, engS.: zwiſchen c u. c; g in ~ eingeſtrichenes g (g); *fig.* ✎ to be in ~: a) in erhabener Stimmung ſein, b) hoch-fliegend, -mütig ſein, c) aufgeregt ſein.

Alt. *abbr.* = altitude. [(a. ~ Mountains).]

Altai (ăl-tăĭ') *npr.* Altai' (-gebirge *n*) *m*

Altaian (ăl-tă'-jĭ-ăn ⑧) *a.* = Altaic.

Altaic (~ĭk) *a.* altai'iſch (die Sprachen u. Völker zwiſchen dem Altai und dem Eismeer betreffend).

altaite ⚙ (ăl-tă'-ăĭt) [Altai] *s.*, *min.* Alta'it *m*, Tellu'rblei *n*.

Altamaha (ăl-tă-mă-hă') *npr.*, *id.* (Ort in *U.S.*). [riſche Trommel.]

altambour (ăl-tᵉm-bū'r) [ar.] *s.* große mau-

altar (ă'l-tᵉr; *Hom.* alter) [lt. *pl. alta'ria*, vom *sg. a'lta a'ra*] **I** *s.* 1. Alt.: Altar(-ſtein, block ꝛc.) *m*, Opferherd *m*. — 2. jetzt *eccl.* Altar(tiſch) *m*, Tiſch *m* des Herrn; ⚕. — 3. *fig.* Kirche *f*. — 4. ⚓ Schiffbau: Stufenweg *m* an den Seiten eines Trockendocks, Stufe an e-r Kalfatdocke. — **II A~** *npr.*, *ast.* 5. ſüdl. Sternbild (= Ara).

Zu ~ 2: family ~ Haus-altar *m*, -kapelle *f*, *fig.* (Ausübung *f* der) Hausandacht *f*; great od. high ~ Hoch-A.; *fig.* hymeneal ~ Ehe-A.; lesser, low oder side ~ kleinerer od. Seiten-A.; portable ~ Trag-A.; *Cath. eccl.* privileged ~ privilegierter A. (an dem zB. auch an Feſttagen Seelenmeſſen geleſen werden können ꝛc.).

altarage (ă'l-tᵉ-rĕ-ĭdʒ) *s.* 1. Altargeſchenk *n*, Opfergeld *n*. — 2. Altargeld *n*, Meß-Stipe'ndium, das an e-m Altare haftet. — 3. Stiftung *f* z. Erhaltung e-s Altars. [-klingel *f*.]

altar-bell (ă'l-tᵉr-bĕl) *s.* Altar-ſchelle *f*,

~-board ⑥ (~-bō'-rd ⑨) *s.* bei den Kopten: Altarbrett(chen) *n* mit eingeſchnittenem Kreuz ꝛc.

~-bread (~-brĕd) *s.* 1. Altar-, Abendmahlsbrot *n*. — 2. ungeweihte Hoſtie aus ungeſäuertem Brote in Form einer großen Oblate.

~-bread box (~ bŏkſ) *s.* Hoſtienbüchſe *f*.

~-canopy (~-kăn-ᵉ-pᵉ) *s.* Altar-Baldachin *m* (= ciborium). [Altar-brief, -zettel.]

~-card (~-kā'-rd) *s.* gedruckter, mit eingerahmter

~-carpet (~-kā'-pᵉt) *s.* 1. Altarteppich *m*. — 2. ✎ Altardecke *f* (gegen Staub ꝛc.).

~-cavity (~-kăv-ĭ-tᵉ) *s.* Altargrube *f* (zur Aufnahme des ~-slab [ſ. bd] und der Reli'quien).

~-chime (~-tſchăĭm) *s.*, *eccl.* 1. Satz *m* von zwei (bei Feſtmeſſen ꝛc. auch drei u. mehr) Altarglöckchen. — 2. Klingeln *n* d. Altarglöckchen.

~-cross (~-krŏſ) *s.* transportables Altarkreuz.

~-cushion (~-kŭſch-ŭn) *s.* Altar-Kiſſen *n*, Altarpult-Decke *f*.

~-desk (~-dĕſk) *s.* Altarpult *n* für Meßbuch ꝛc.

~-dues (~-djūſ) *s/pl.* = altarage 2.

altared ✎ (ă'l-tᵉrd) *a.* 1. mit einem Altar. — 2. e-n A. betreffend; Altar-...; ~ table Altar-Tiſch *m*. — 3. wie ein Altar verehrt.

altar-flame (ă'l-tᵉr-flēm) *s.*, *poet.* Altarfeuer *n*. [*f* des Altars, Antepe'ndium *n*.]

~-frontal (~-frŏn-tᵉl) *s.* Vorderverkleidung

~-herse ✎ (~-hō'-ſ) *s.* Altargerüſt *n* (zur Anbringung eines Ba'ldachins).

altarian † (ăl-tă'-rĭ-ăn) *a.* Altar-...

altarist (ă'l-tᵉ-rĭſt) *s.* 1. ehm. jur.: Benefi'zia't (-Geiſtlicher), der ein altarage (ſ. bd 2) bezog. — 2. Kapla'n *m*.

altar-*lantern* (ăl'-tᵉʳ-lăn-tᵉʳn) *s.* 1. Altarlaterne *f* (ehm. Ersatz der Altarkerzen, noch jetzt gebraucht bei Messen im Freien). — 2. mit Tragstange versehene A.-Leuchte bei Leichenbegängnissen ꝛc.

~-ledge (~-lĕdĢ) *s.* Rand-, Trag-leiste *f* hinter dem Altar (✎ ⊥-retable, s. ds).

altarless (ă'l-tᵉʳ-lĕs) *a.* altarlos, ohne Altar.

altarlet (~lĕt) *s.* kleiner Altar, Altärchen *n*.

altar-*piece* Ⓑ (~-pīs) *s.* Altar-blatt *n*, -gemälde *n*.

~-plate (~-plēt) *s.* Abendmahlsteller *m*.

~-protector (~-pruˢ-tĕk-tᵉʳ) *s.* Altardecke *f*.

~-pyx (~-pĭks) *s.* Ciboˈrium *n*, Monstraˈnz *f*.

~-rail (~-rēl) *s.* Altargitter *n*.

~-roof (~-rūf) *s.* Altarhimmel *m*.

~-screen (~-skrĭn) *s.* 1. ehm. Scheidewand *f* hinter dem Hochaltar. — 2. Altarschrein *m*.

~-slab (~-slăb) *s.* steinerne Altarplatte inmitten des Relˈquien-Altars.

~-stairs (~-stāᵉz) *s/pl.* Altarstufen *f/pl.*

~-stole (~-stōl) *s.* ehm.: Altarstola *f* (Schmuck, ähnl. d. Ende e-r Stola, der vor dem ~-frontal hing).

~-stone (~-stōn) *s.* Altarstein *m* (s. ~-slab).

~-thane ✎ (~-*thēn*) *s.* = altarist.

~-tomb (~-tūm) *s.* Sarkophaˈg *m*, Tuˈmba *f* in einer Kirche; Katafaˈlk *m* bei e-m Seelenamte.

~-towel (~-taŭ-ᵉl) *s.*, *eccl.* Altar-Handtuch *n*, Twele *f*. [Relch, Pate'ne, Cibo'rium).

~-vessel (~-wĕs-ᵉl) *s.* Altargefäß *n* (bfd.)

~-wise Ⓑ (~-wāīz) *adv.* wie ein Altar gestellt (d. h. Front nach Westen). [Bratsche *f*.)

alta-viola ♪ (ăˈl- oder ăˈl-ta-wāīᵛ-ᵒ-la) *s.*

altazimuth ⊿ (ăl-tăˈz-ᵉ-mŏth) [alt(itude) u. azimuth] *s.*, *ast.* Altazimut *n* (astronomisches Meß-Instrument).

alter (ăˈl-tᵉʳ; *Hom.* altar) [fr. *altérer*, mlt. *altera're*, vom lt. *a'lter*] ①a. **I** *v/a.* 1. teilweise (ab)ändern, anders machen; ↕. — 2. ganz (ver)ändern, umändern; verwandeln; ↕. — 3. *Am.* Tiere verschneiden, kastrieren, wallachen. — 4. † (aus-, ein-)tauschen. — 5. † erregen ↕. — **II** *v/n.* 6. sich (ver)ändern; anders werden; ↕. — 7. † *med.* Säfte verbessernde Heilmittel anwenden. — *Syn. To alter* ändern; *change* völlig umändern, etwas anderes an die Stelle setzen; *modify* der Art, der Erscheinung nach ob. unwesentlich, *transform* dem Wesen nach verändern.

Zu ~ 1: to ~ for the better verbessern; to ~ for the worse verschlechtern (vgl. 6 ↕); ⊢ to ~ one's condition sich (j-e Stellung ꝛc.) verändern, a. heiraten; circumstances ~ cases Umstände ändern die Sache oder Lage; I must have my coat ~ed ich muß meinen Rock ändern lassen; your father is greatly ~ed Ihr Vater hat sich sehr verändert.

Zu ~ 2: to ~ (besser: change) one's mind: a) seinen Entschluß ändern, anderen Sinnes werden, b) sich anders besinnen; to ~ one's opinion anderer (oft entgegengesetzter) Meinung werden.

Zu ~ 5: ~ed and moved inwardly innerlich erregt und bewegt (*ML.*).

Zu ~ 6: to ~ for the better sich bessern; to ~ for the worse sich verschlimmern (vgl. dazu 1 ↕); the weather ~s das Wetter ändert sich.

alterability (ăl-tᵉ-ra-bĭlˈ-ᵉ-tᵉ) *s.* Veränderlichkeit *f*, Wandelbarkeit *f*.

alterable (ăˈl-tᵉ-raᵇbl) *a.* □ änderungsfähig, abänderlich, veränderlich; wandelbar.

alterableness (~-raᵇbˈ-nĕs) *s.* = alterability.

alterably (~raᵇ-bl(ᵉ)) *adv.* in abänderlicher Weise. [Aufziehen *n* eines Kindes.)

alterage † (~raᵇdĢ) [lt. *a'ltor* Nährvater] *s.*)

alterance † (~raᵇnţ) *s.* = alteration.

alterant ⊿ (~raᵇnt) **I** *a.* 1. Änderung hervorbringend (z. B. *chm.* in e-m Körper); ab-, um-ändernd. — 2. engˢ.: *med.* die Mischung der Säfte ändernd. — **II** *s.* 3. *med.* = alterative. — 4. Farbeänderungsmittel *n*.

alterate † (ăˈl-tᵉ-rēt) *v/a.* = alter.

alteration (ăl-tᵉ-rēʳ-shᵉn) [lt.] *s.* 1. Änderung *f*, Ab-, Um-änderung *f*; Abwechselung *f*; Neuerung *f*, Erneuerung *f*; ↕. — 2. ✉ *tel.* Verstümmelung *f* e-r Depesche. — 3. *chm.*, *min.* Substanz-Änderung *f*. — 4. † *med.* krankhafte Veränderung, Unpäßlichkeit *f*.

Zu ~ 1: closed during ~s! während der Renovierung geschlossen!; 🚂 there is no ~ in this month's time-table im Fahrplan für diesen Monat sind keine Änderungen eingetreten.

alterative ⊿ (ăˈl-tᵉ-ra-tĭw) **I** *a.* 1. *chm.* verändernd. — 2. *med.* die Körperfunktionen bzw. die Säfte ꝛc. ändernd; heilsam. — **II** *s.* 3. *med.* Alterativ *n*; Blutreinigungsmittel.

altercate (ăˈl-tᵉʳ-kēt ob. ✎ ăˈl-) [lt. *altercа'ri*] *v/n.* ①b. mit Worten streiten, zanken.

altercation (ăl-tᵉʳ-kēʳ-shᵉn, ✎ ăl-) [lt.] *s.* 1. Wortwechsel *m*, Zank *m*, Streit *m*. — 2. röm. Recht: Rede *f* und Gegenrede *f*.

altercative ✎ (ăˈl-tᵉʳ-kā-tĭw, ✎ ăˈl-) [lt.] *a.* streitend, zankend; Streit-..., Zank-...

altered [1] (ăˈl-tᵉʳd) *a.* 1. ander(e, es), verändert, verschieden. — 2. *geol.*, *min.* chemisch verändert. — 3. *Am.* verschnitten, kastriert (von Tieren). — Vgl. ~ [2].

altered [2] † (ăˈl-tᵉʳd) [fr. *altéré*] *a.* durstig.

alter ego (ăˈl-tᵉʳ ēᵍ-gō) [lt.] *s.* 1. „anderes Ich“; zweites Selbst. — 2. Ebenbild *n*. — 3. Doppelgänger *m*. — 4. ✎ in Spanien, Portugal ꝛc.: königlicher Stellvertreter.

alterer (ăˈl-tᵉʳ-raʳ) *s.* Änderer *m* (s. alter).

alter idem (ăˈl-tᵉʳ ăīᵉ-dᵉm) [lt. *id.*] *s.* „ein anderer und (doch) derselbe“; ein ganz gleicher anderer; Doppelgänger *m*.

altering (ăˈl-tᵉ-rĭnᵍ) *a.* □ 1. (sich) verändernd. — 2. † *med.* = alterative 2.

alterity ✎ (ăl-tĕᵉ-rᵉ-tᵉ ob. ăl-) *s.* Anderssein *n*, Verschiedenheit *f*.

altern (ăˈl-tᵉʳn oder ăˈl-tᵉʳn, † ăl-tōᵉʳn, ăl-) [lt. *alte'rnus*] *a.* 1. mit ea. abwechselnd. — 2. *cryst.* alternierend (von Flächen, Kanten ob. Ecken). — 3. *math.*: ~ base Summe *f* ob. Differenz *f* der durch d. Senkrechte von der Spitze erhaltenen Teile der Grundlinie.

alternacy ✎ (ăl-tōᵉʳ-nᵃ-ţᵉ ob. ăl-) *s.* Abwechselung *f*. [~ly *adv.* wechselweise.)

alternal † (~nᵉl) *a.* □ mit ea. abwechselnd.)

alternant ⊿ (~nᵉnt) **I** *a.* mit ea. abwechselnd, alternierend (bfd. *geol.* v. Schichten). — **II** *s.*, *math.* alternierende Größe.

alternat (ăl-tᵉʳ-naˈ) [fr. *id.*] *s.*, *dipl.* Alterna't *n* (diplomatischer Gebrauch, nach dem zur Wahrung der Rang-Gleichheit die Mächte in abwechselnder Rang-Ordnung aufgeführt werden).

alternate [1] (ăˈl-tᵉʳ-nēt ob. ✎ ăˈl-, ✎ ăl-tōᵉʳ-nēt) [lt. *alterna're*] ①b. **I** *v/a.* 1. wechselweise thun (oder machen, verrichten ꝛc.). — 2. (auf) ea. folgen lassen, abwechseln lassen (with mit, by durch); ↕. — 3. bfd. ⚙ mit einander vertauschen; umsetzen, versetzen; ↕. — **II** *v/n.* 4. wechselweise auf ea. folgen, alternieren, mit ea. abwechseln. — 5. to ~ one with the other mit ea. abwechseln; alternieren; auf ea. folgen; sich gegenseitig regelmäßig ablösen; ↕. — 6. to ~ between ... and ... (seltener: from ... to ...) bald im einen, bald im andern Zustande sn; bald die eine, bald die andere Handlung verrichten; bald an der einen, bald an der andern Stelle sn; abwechseln mit ... und ...; ↕. — Vgl. ~ [2].

Zu ~ 2: God ~s the disposition of good and evil Gott läßt die Neigung zum Guten u. zum Bösen auf ea. folgen.

Zu ~ 3 ⚙: to ~ the spokes die Speichen umsetzen.

Zu ~ 5: the flood and ebb tides ~ one with the other Flut und Ebbe folgen auf ea.; *math.* ~ing function alternierende Funktion.

Zu alternate [1] 6: he ~s between hope and despair bald hofft, bald verzweifelt er; they ~ from one extreme to another sie schwanken von einem Extre'm zum andern.

alternate [2] (ăl-tōᵉʳ-nāt ob. ✎ ăl-) [lt. *alterna'tus*] **I** *a.* □ 1. mit ea. abwechselnd; in regelmäßiger Abwechselung auf ea. folgend; Wechsel-...; ↕. — 2. wechselseitig (= reciprocal). — 3. ❀ von Blättern ꝛc.: wechselständig (*ant.* opposite oder verticillate). — 4. ✕ *frt.* schachbrett-förmig. — **II** *s.* 5. ✎ Abwechselung *f*, Wechsel *m*. — 6. presbyterian. Kirche ꝛc. u. *Am.* Stellvertreter *m* in einer Versammlung. — Vgl. ~ [1].

Zu ~ 1: on ~ days: a) an (regelmäßig) abwechselnden Tagen, b) e-n Tag um d. andern; ~ rhyming alternierendes Reimen (z. B. ab ab, abc abc); *math.*: a) ~ angles *pl.* Wechselwinkel *m/pl.*, b) ~ function Funktion *f* mehrerer veränderlicher Größen, die bei Vertauschung zweier derselben ihr Zeichen ändert, c) ~ numbers *pl.* alternierende Zahlen *f/pl.* (z. B. *mn* = — *nm*), d) ~ proportion alternierende Proportion, in der die inneren oder äußeren Glieder vertauscht sind, e) an ~ series eine alternierend (mit Überspringung von je 1, 2, 3 ꝛc.) weitergehende Reihe, f) alligation ~ Mischungsrechnung *f*; ⚙ *elect.* ~ current machine Wechselstrom-Maschine *f*; ❀ u. *zo.* ~ generation Generationswechsel *m*; *mach.* ~ motion hin- und her-gehende Bewegung; *her.* ~ quarters *pl.* einander diagonal gegenüberliegende (Wappen-)Felder *n/pl.*; ⚓: ~ strake umschichtiger (abwechselnder) Gang; ~ timber ein Inholz um das andere.

alternate-leaved ❀ (~-lēvd) *a.* mit wechselständigen Blättern.

alternately (~lᵉ) *adv.* abwechselnd, wechselweise; wechselständig; durch Versetzung.

alternately-pinnate ❀ (~-pĭn-āt) *a.* = alternate-pinnate.

alternateness (~tōᵉʳ-nāt-nᵉs) *s.* abwechselnder Zustand; Abwechselung *f*; wechselseitige Folge. [*a.* abwechselnd gefiedert.)

alternate-pinnate ⊿ ❀ (ăˈl-tōᵉʳ-nāt-pĭn-āt)

alternation (ăl-tᵉʳ-nēᵉ-shᵉn, ăl-) [lt.] *s.* 1. Abwechselung *f*, Wechsel *m*; Alternieren *n*, wechselseitige Folge; *zo.* ~ of generations Generations-Wechsel. — 2. *math.*: a) Permutation *f*, Versetzung *f*; b) alternierende Proportion. — 3. *eccl.* Liturgie: Responso'rium *n* (Wechselgesang zw. Priester u. Gemeinde).

alternative (~tōᵉʳ-nā-tĭw) [mlt. *alternati'vus*] **I** *a.* □ 1. alternati'v, die Wahl zwischen zwei oder mehreren Dingen lassend, ea. ausschließend; ↕. — 2. ander(e, es) von zweien. — 3. von dem einen ob. dem andern zu erfüllen (z. B. Vertrag); in Wechselbeziehung stehend (auch *gr.*); ↕. — 4. † abwechselnd, wechselweise. — **II** *s.* 5. Alternati'v *e f*, Entweder-Oder *n*, Wahl *f* zwischen zwei (ob. mehreren) Dingen; *fig.* Verlegenheit *f*, Klemme *f*; ↕. — 6. andere(r, s) von zweien, andere Wahl; ↕. — 7. † Abwechselung *f*, Wechsel *m*.

Zu ~ 1: *log.* ~ judgment Urteil *n*, daß nur die eine v. zwei Thatsachen richtig ist.

Zu ~ 3: *gr.* ~ conjunctions *pl.* alternative Bindewörter *n/pl.* (z. B. [n]either ... [n]or).

Zu ~ 5: there are but two ~s der einzuschlagenden Wege sind nur zwei.

Zu ~ 6: we had no ~ but ... es blieb uns nichts anderes übrig als ...

☛ **alterni-...** ⊿ in Zssgn: alternierend, wechselseitig, wechselweise. [alternate.)

alternise ④ ✎ (ăˈl-tᵉʳ-nāīz) *v/a.* ①b. = alternity † (ăl-tōᵉʳ-nᵉ-tᵉ) *s.* = alternation.

Althæa, Althea (beides: ăl-*thĭ*ˈ-a) [grch.] **I** *npr.*, *myth.*, *id.* (Mutter des Melea'ger).—

II a~ *s.* ♁ ♀ Althä'a, Altheef, Eibisch *m*; ~ stock Stockrose *f*, Rosenmalve *f* (*A.ro'sea*).
althein(e) ♁ (ăl-*thī*ᵉ-in) *s.*,*chm.* Althäi'n *n* (= asparagine).
Althing (ă'l-*thĭn*ᵍ, ă'l-tĭnᵍ) [isländ.] *s.* gesetzgebende Versammlung von Island.
Althing-man ⑥ (~măn) *s.* Mitglied *n* der gesetzgebenden Versammlung von Island.
altho' (ăl-*dhō*ʷ) gekürzt aus although.
alt-horn ♪ (ă'lt-hō-rn) *s.* Alt-Horn *n*.
Althorp (ă'l-*thˢ*rp) *npr.*, *id.* (Prsn.).
although (ăl-*dhō*ʷ) [all u. though] *cj.* obgleich, obwohl, wenn auch; zugegeben daß, vorausgesetzt daß; ungeachtet(=though) ⚸.
§ **Zu although:** ~ you may be right, he need not be wrong obgleich Sie recht haben mögen, braucht er nicht unrecht zu h.; ~ he looks old, yet he does not feel old ob er schon alt aussieht, fühlt er sich doch nicht alt; ~ this be true, yet there are some defects dies mag wahr sein, indes sind einige Mängel vorhanden.
Althy (ă'l-*thᵉ*) *npr.*, *dim.* von Althæa.
alticomous ♁ ↖ (ăl-tĭ'l-ᵗᵢ-mŏß) [lt.] *a.* nur an den oberen Teilen belaubt. [machen.]
altify † (ă'l-tᵗ-fāī) *v/a.*,*fig.* erhöhen, größer
altiloquence ↖ (ăl-tĭ'l-ᵗ-twĕnß) [lt.] *s.* schwülstige Rede, Bo'mbast *m*.
altimeter ♁ (ăl-tĭ'm-ᵗ-tᵉr) [lt.] *s.* Höhenmesser *m*. [Höhenmessung betreffend.]
altimetrical ♁ ↖ (ăl-tᵗ-mĕ't-rᵗ-tᵗl) *a.* die
altimetry ♁ (ăl-tĭ'm-ᵗ-trᵉ) [mlt.] *s.* Höhenmeßkunst *f*, -messung *f*.
altin russ. (ă'l-tĭn) *s.* Alti'n *m* (ehm. russische Kupfermünze im Werte v. 3 Kopeken = etwa 9 Pf.).
altincar ↖ (ăl-tĭ'nᵍ-kᵒr) [ar.] *s.*, *metall.* Ti'nkal *m*, roher Borax.
altiscope ♁ (ă'l-tᵗ-ßkōp) [lt.-grch.] *s.*, *opt.* Altiſko'p *n* (Spiegel-Fernrohr, um über Dinge, die zwischen Beschauer u. Objekt liegen, hinwegzusehen).
altisonant ↖ (ăl-tĭ'ß-ᵗ-nᵗnt) [lt.] *a.* hochtönend; *fig.* hochtrabend; laut.
altissimo ♪ (ăl-tĭ'ß-ᵗ-mō) [it. *id.*] *adv.* sehr hoch, höchst; in ~ in der zweiten Oktave über dem Violinschlüssel; C in ~ das hohe C.
altist ♪ (ă'l-tĭßt) *s.* Alti'st *m*, Altsänger *m*.
altitonant † (ăl-tĭ't-ᵗ-nᵗnt) [lt.] *a.*, *poet.* von der Höhe niederdonnernd.
altitude (ă'l-tᵗ-tjūd) [lt.] *abbr.* **Alt.** *s.* 1. Höhe *f* (*ant.* depth); *fig.* Höhe *f*, Gipfel *m*, Erhabenheit *f*, Hoheit *f*; ⚸. — 2. ♂ *ast.* und *geom.* Höhe *f*; absolute Höhe über Horizo'nt oder Meeresspiegel; ⚸. — 3. fast ~s *pl.*, *fig.* gehobene, erregte Stimmung ⚸.
§ **Zu ~ 1:** mountain ~s *pl.* Bergeshöhen *f/pl.*; men *pl.* of that ~ Männer *m/pl.* in jener hohen Sphäre.
§ **Zu ~ 2** ♁: apparent ~ of the heavenly bodies scheinbare Höhe der Himmelskörper; double ~s *pl.* 2 Höhen mit Zwischenzeit; equal ~s *pl.* korrespondierende Höhen; true ~ wahre H.; meridian ~ ob. ~ of the meridian Mittags-H.; ~ of the eye Augen-H.; ~ of the pole Pol-H.; to take the sun's ~ die Sonnen-H. messen.
§ **Zu ~ 3:** † to get into one's ~s in Aufregung geraten, sich aufregen.
altitudinal ♁ (ăl-tᵗ-tjū'-dᵗ-nᵗl) *a.* Höhen-...
altitudinarian ↖ (ăl-tᵗ-tjū-dᵗ-nā'r-rᵉ-ᵗn)
I *a.* emporstrebend; hochtrabend. — **II** *s.* Mensch *m* mit hochfliegenden Plänen, in hohen Regionen Wandelnder. [fliegend.]
altivolant † (ăl-tĭ'w-ᵗ-ᵗnt) [lt.] *a.* hoch-
alto ♪ (ă'l-tō ob. ă'l-tō) [it. *id.*] **I** *s.* (*abbr.* **A.** ob. **a.**) 1. Alt *m*, tieferer Alt, Alt-stimme *f*, -partie *f*. — 2. ↖ Alti'st *m*, Altsänger *m*. — 3. Bio'la *f* (= tenor-violin). — **II** *a.* 4. Alt-... — 5. hoch (a. Kunst, f. alto-rilievo).
~-clef ♪ (ă'l- ob. ă'l-tᵗ-klĕf) *s.* Altschlüssel *m*.
altogether (ăl-tᵗ-gĕ'*dh*-ᵉr) **I** *adv.* 1. zusammen, insgesamt; gänzlich, völlig, ganz und gar, durchaus. — 2. ↖ (for ~) dauernd, für immer. — 3. † alle ohne Ausnahme, ein jeder. — **II** ↖ *s.* 4. Ganzes *n*, Gesamtheit *f*.
altogetherness ↖ (ăl-tᵗ-gĕ'*dh*-ᵉr-nᵗß) *s.* Ganzheit *f*, Wesenseinheit *f*.
alto-key ♪ (ă'l- ob. ă'l-tᵗ-kī) *s.* = alto-clef.
altometer ♁ (ăl-tŏ'm-ᵗ-tᵗr) *s.* = altimeter.
Alton (ă'l-tᵗn) *npr.*: a) engl. St., a. Prsn.; b) ~ *Locke* (Titel e-s Romans von CH. KINGSLEY).
alto-*primo* ♪ (ăl- ob. ăl-tᵗ-prī'-mo) [it.] *s.* erste Altpartie, Altstimme *f*.
~-relievo (~-rᵗ-lĭ'-vo) *s.* = alto-rilievo.
~-rilievo (ăl- ob. ăl-tᵗ-rĭ-ljĕ'-vo), *pl.* **~s** (~-vōſ) [it. *id.*] *s.* Kunst: Hochrelief *n*, erhabene Arbeit. [partie *f* des großen Chors.]
~-ripieno ♪ (~-rĭ-pjĕ'-no) [it.] *s.* Tono'r-
~-trombone ♪ (~-trŏ'm-bōn) *s.* Altposaune *f*.
~-viola ♪ (~-wā'r-ᵒ-la) *s.* Altviole, Bratsche *f*.
Altringham (ă'l-trĭnᵍ-hăm) *npr.*, *id.*
altruism ♁ (ă'l-trᵘ-ĭsm) [fr.] *s.* Nächstenliebe *f*, Selbstlosigkeit *f*, Uneigennützigkeit *f*.
altruist (ă'l-trᵘ-ĭßt) *s.* selbstloser Mensch.
altruistic (ăl-trᵘ-ĭ'ß-tĭk) *a.* (**~ally** *adv.*) uneigennützig, menschenfreundlich, selbstlos.
altumal † (ă'l-tĭᵘ-mᵒl) [lt. *altum* See] *a.* Handels-..., Krämer-...
alucita ♁ (ă-ljū'-ßᵗ-ta) [neu-lt.] *s.*, *ent.* Geistchen *n* (Federmotte).
aludel (ă'l-ĭᵘ-dĕl) [a/f., span., ar.] *s.*, *chm.* Alude'l *m*, Sublimiergefäß *n*.
aludel-furnace ⊕ (~-fᵒr-nᵉß) *s.* Doppelofen *m* (zur Reduktion von Quecksilber-Erzen).
alula ♁ (ă'l-ĭᵘ-la), *pl.* **~æ** (~lī) [neu-lt.] *s.* 1. *orn.* After-, Eck-flügel *m*. — 2. *ent.* Flügel(schüppchen *n* der Zweiflügler.
alular ♁ (~lᵗr) *a.* die Afterflügel betreffend.
alulet ♁ (ă'l-ĭᵘ-lĕt) *s.*, *ent.* = alula 2.
alum (ă'l-ᵗm) [m/e., a/f. *id.*, lt. *alu'men*]
I *s.*, *chm.* Alaun *m* ⚸. — **II** *v/a.* ①a. mit Alaun versetzen; ⊕ alaunen, in Alaunwasser tauchen, mit Alaun beizen.
§ **Zu ~ 1:** artificial ~, English ~, factitious ~ künstlicher A.; basic ~ basischer A.; burnt, calcined ~ gebrannter A.; capillary, plumose ~ Feder-A.; chromic ~ Chrom-A.; common, crystallised, native, natural, potash, pure ~ gediegener, Kali-A.; cubic ~, ~ in cubes kubischer, Würfel-A.; ferruginous ~ Eisen-A.; powdered ~ A.-mehl *n*.
Alumbagh (ăl-ᵗm-bā'g) *npr.*, *id. n* (Palast bei Lucknow, Ost-J., heldenmütig verteidigt von Sir James Outram 1858). [Alaun-Batterie *f*.]
alum-*battery* ♁ (ă'l-ᵗm-băt-ᵗ-rᵉ) *s.*, *elect.*
~-bearing (~-bā'r-rĭnᵍ) *a.* alaunhaltig.
~-boiler ⊕ (~-bŏĭ-lᵉr) *s.* 1. Alaunkessel *m*. — 2. Alaunsieder *m*.
Alumbrado (a-ᵗm-brā'r-dō) [span. *id.*] *s.* Alompra'do *m* (Anhänger der spanischen Illumina'tensekte); *fig.* geistig Erleuchteter.
alum-*cake* ⑥ ⊕ (ă'l-ᵗm-kēk) *s.* Papierfabrikation: Alaunkuchen *m*.
~-earth ⑥ (~-ō'r*th*) *s.* Alaun-, Thon-erde *f*.
alumed ⊕ (ă'l-ᵗmd) *a.* alaungar. [Alaun *m*.]
alumen ♁ (ă-ljū'-mᵉn) [lt. *id.*] *s.*, *chm.*
alum-*farmer* † (ă'l-ᵗm-fā'r-mᵉr) *s.* Pächter *m* der kgl. Alaunsiedereien.
~-flower † (~-flau-ᵉr) *s.* gebrannter und gepulverter Alaun.
~-glass † (~-glaß) *s.* krystallisierter Alaun.
~-house ⊕ (~-hau-ß) *s.* Alaunsiederei *f*.
alumian ♁ (ă-ljū'-mᵉ-ᵗn) *s.*, *min.* Alumia'n *n* (schwefelsaures Alumi'nium).
alumic ♁ ↖ (ă-ljū'-mĭk) *a.* = aluminic.
alumiferous ♁ ↖ (ăl-ĭ-mĭ'f-ᵗ-rᵒß) *a.* = aluminiferous.
alumin ♁ ↖ (ă'l-ĭᵘ-mĭn) *s.* = alumina.
alumina ♁ (ă-ljū'-mᵗ-na) [neu-lt. aus *alu'men*] *s.*, *chm.* Thonerde *f*; acetate of ~ essigsaure Th.; carbonate of ~ kohlensaure Th.; silicate of ~ kieselsaure Th.; sulphate of ~ schwefelsaure Th.; tannate of ~ gerbsaure Th.; tartrate of ~ weinsteinsaure Th.
aluminate[1] ♁ (ă-ljū'-mᵗ-nāt) *s.*, *chm.* Alumina't *n*, Thonerde-Verbindung *f*; ~ of copper Thonerde-Kupferoxyd *n*; ~ of lead thonsaures Blei-Oxyd; ~ of potash Thonerde-Kali *n*. [behandeln.]
aluminate[2] (~nēt) *v/a.* ①b. mit Alaun
alumine ↖ (ă'l-ĭᵘ-mĭn, *MU.* ~maĭn) *s.* = alumina. [Alaunbeize *f*.]
aluming ⊕ (ă'l-ᵗ-mĭnᵍ) *s.* Alaunen *n*,
aluminic ♁ (ăl-ĭᵘ-mĭ'n-ĭk) *a.*, *chm.* Alumi'nium enthaltend; ~ oxide A.-Oxyd *n*, Thonerde *f*. [thonerde-, alaun-haltig.]
aluminiferous ♁ (ă-ljū-mᵗ-nĭ'f-ᵗ-rᵒß) *a.*
aluminiform ♁ (ă-ljū'-mᵗ-nᵗ-fō'rm ob. ăl-ĭᵘ-mĭ'r-ᵗ-fō'rm) *a.* alaunförmig.
aluminillte ♁ (ăl-ĭᵘ-mĭ'n-ᵗ-laĭt) = alunite.
aluminise ④ ↖ (ă-ljū'-mᵗ-naĭß) *v/a.* ①b. mit Alaun behandeln oder versetzen.
aluminite ♁ (~naĭt) *s.*, *min.* Alumini't *m*, hallische Thonerde.
aluminium ♁ (ăl-ĭᵘ-mĭ'n-ᵗ-ᵗm) *abbr.* **Al.** *s.*, *chm.* Aluminium *n* (Metall der Thonerde); ~ gold A.-Gold *n*; chloride of ~ Chlor-A.; ~ oxide Thonerde *f*; ~ hydroxide Thonerde-Hydrat *n*.
aluminium-bronze ⑥ (~-brŏnſ) *s.* Aluminium-Bronze *f* (Legierung von 1 Teil Aluminium und 9 Teilen Kupfer).
☞ **alumino...** ♁ in Zssgn: Thonerde-...
aluminose (ă-ljū-mᵗ-nō'ß, *CT.D.* ă-ljū'-mᵗ-nōß) = aluminous.
aluminosity ♁ ↖ (ă-ljū-mᵗ-nŏ'ß-ᵗ-tᵉ) *s.* alaun-artige Beschaffenheit.
aluminous (ă-ljū'-mᵗ-nōß) [fr. *alumineux*] *a.*, *chm.* alaun-artig, -haltig, Alaun-...; thonerdehaltig; *min.* ~ amber Bernstein-Alaun *m*; ⊖: ~ cake Alaunkuchen *m*; ~ mordant Alaunbeize *f*; *min.* ~ pyrites Alaunkies *m*; ~ soap Thonseife *f*.
aluminum ↖ (~nŏm) *s.* = aluminium.
alumish ↖ (ă'l-ᵗ-mĭſch) *a.* alaun-artig.
alumium † (ă-ljū'-mᵗ-ᵗm) *s.* = aluminium.
alum-*leather* ⊕ (ă'l-ᵗm-lĕ*dh*-ᵉr) *s.* alaungares Leder.
~-maker (~-mē-kᵉr) *s.* Alaunsieder *m*.
~-manufacture (~-măn-ĭ-fă'k-tſchᵉr) *s.* Alaunfabrikation *f*.
~-mine (~-maĭn) *s.* Alaungrube *f*.
~-mordant ⊕ (~-mō'r-dᵉnt) *s.* Alaunbeize *f* (auch aluminous [f. bs] mordant).
alumniate ↖ (ă-lŏ'm-nᵗ-ăt) [alumnus] *s.* Semina'rzeit *f*.
alumnus (ă-lŏ'm-nᵗß), *pl.* **~i** (~naĭ) [lt. *id.*] *s.* Alu'mne *m* (Wohnung u. Kost in der Anstalt erhaltender Zögling e-s Seminars ꝛc. = resident pupil); Studierender *m*; Schüler *m*; *Am.* society of ~i Studenten-Verbindung *f*.
alum-*ore* (ă'l-ᵗm-ō'ᵉ) *s.*, *min.* Alaun-erz *n*, -mutter *f*.
~-pit (~-pĭt) *s.* Alaungrube *f*.
~-quarry (~-fwŏr-ᵉ) *s.* = alum-pit.
~-rock (~-rŏk) *s.* = alunite.
~-root ♀ (~-rūt) *s.* Alaunwurzel *f* (gerbstoffreiche Wurzel von *Heu'chera america'na* und *Gera'nium macula'tum*).
~-schist (ă'l-ᵗm-ſchĭßt), **~-shale** (~-ſchēl), **~-slate** (~-ßlēt) *s.*, *min.* Alaunschiefer *m*.
~-steep ⊕ (~-ßtĭp) *s.* Alaun-bad *n*, -beize *f*.
~-stone (~-ßtōn) *s.* = alunite.
~-water ⊕ (~-wă'-tᵉr) *s.* Kuttelwasser *n*.
~-works ⊕ (~-wŏ'-kß) *s/pl.* Alaunsiederei *f*.
aluniferous ♁ (ăl-ĭᵘ-nĭ'f-ᵗ-rᵒß) *a.* = aluminiferous. [stein *m*, Berg-Alaun *m*.]
alunite ♁ (ă'l-ĭᵘ-naĭt) *s.*, *min.* Alaun-
alunogen ♁ (ă-ljū'-nᵗ-dᵊĝĕn) *s.*, *min.* Federalaun *m*, Haarsalz *n*.
alure † (ă'l-jūᵉ) [fr.] *s.* 1. Gang *m*, Gallerie *f*. — 2. Trottoir *n*, Fußpfad *m*. — 3. ↖ Weg *m*.
Alured (ă'l-jū-rᵉd) *npr.*, *id.* (*FL.*).
alutaceous ♁ (ăl-ĭᵘ-tē'-ſchᵊß) [lt.] *a.* lederartig; lederfarben, braun.
Alva (ă'l-wa) *npr.* = Alba.

alva marina Ⓑ (ăl'-wa mᵃ-răᵉ-na) [ɛ+ statt *ulva mari'na*] *s.* trockenes Seegras.

alveary ⏢ (ăl'-wᵉ-ᵉ-reᵉ), *pl.* ~ies (~ᵉz) [lt. *alvea'rium*] *s.* 1. † Bienenstock *m*; *fig.* Wörterbuch *n*. — 2. *anat.* Alvea'rium *n* (Ohrenschmalz-Höhle). [zellenförmig.]

alveated ⏢ (ăl'-wᵉ-ē-tᵉd) *a.* hohl, (bienen-)

alveolar ⏢ (ăl-wi'-ᵉ-lᵉʳ oder ăl'-wᵉ-~) [lt. *alve'olus*] **I** *a.* 1. zellig, röhrenförmig; ⚵.— 2. *anat.* alveola't, die Zahnfächer ob. den Kieferrand betreffend; ⚵.— **II** *s.* 3. *anat.* Alveolar-, Zahn(höhlen)-Fortsatz *m*.

Zu ~ 1: *min.* ~ ore Bienen-Erz *n*.
Zu ~ 2: ~ abscess Zahngeschwür *n*; ~ arch Zahnhöhlenbogen *m*; ~ forceps Zahnzange *f*; ~ membrane Zahnwurzel-Haut *f*; ~ process = alveolar 3.

alveolariform ⏢ (ăl-wᵉ-ᵉ-lă'r-ᵉ-fō-rm) [lt.] *a.* bienenzellen-förmig. [= alveolar I.]

alveolary ⏢ (ăl-wi'-ᵉ-lᵉ-reᵉ ob. ăl'-wᵉ-~) *a.*

alveolate ⏢ (ăl-wi'-ᵉ-lăt ob. ăl'-wᵉ-~) [lt.] *a.* (bienen)zellenförmig, mit Grübchen bedeckt.

alveolated ⏢ (~lē-tᵉd) *a.* = alveolate.

alveolation ⏢ (ăl-wᵉ-ᵉ-lē'-shᵉn) [lt.] *s.* zellige Beschaffenheit, zellenförmiger Bau.

alveole ⏢ ✎ (ăl'-wᵉ-ōl) *s.* = alveolus.

alveoliform ⏢ (ăl-wi'-ᵉ-lᵉ-fō-rm oder ăl-wᵉ-ŏ'-ᵉ-~) [lt.] *a.* = alveolariform.

alveolite ⏢ (ăl-wi'-ᵉ-lăt ob. ăl'-wᵉ-ᵉ-lăt) *s.* Alveoli't *m* (fossiler Korallenpolyp).

☞ **alveolo-...** in Zsgn = alveolar.

alveolus ⏢ (ăl-wi'-ᵉ-lŭs), *pl.* ~i (~lăi) [lt. *id.*] *s.* 1. (Bienen-, Wachs-)Zelle *f*; Höhle *f*. — 2. *anat.* Alveo'le *f*, Zahn-höhlef, -fach *n*.

alveus ⏢ † (ăl'-wᵉ-ᵉs), *pl.* ~i (~wᵉ-ăi) [lt. *id.*] *s.* 1. *anat.* Kanal *m*. — 2. Flußbett *n*; Meerbecken *n*. [*med.* abführend.]

alvidueous ⏢ (ăl-wᵉ-djū'-ᵉʃᵉs) [lt.] *a.*,

Alvin (ăl'-win) *npr.* = Alwin.

alvine ⏢ ✎ (ăl'-wăin ob. ăl'-win) [lt. *a'lvus*] *a.*, *med.* die Auswurfstoffe betr.; Unterleibs-...; ~ concretion Steinbildung *f* im Magen *rc.*; ~ evacuation Stuhl-Entleerung *f*, Leibesöffnung *f*.

alvite ⏢ (ăl'-wăit) *s.*, *min.* Albi't *m*.

Alwa (ăl'-wa) *npr.* Alwa *m* (Bn.).

Alwar (ăl'-wᵃʳ) *npr.*, *id. n*: a) Vasallenstaat in Ost-J., b) Hauptstadt desselben.

alwargrim *provc.* (ăl-wăʳ-grim) *s.*, *orn.* Gold-Regenpfeifer *m* (*Chara'drius pluvia'lis*).

alway ✎ und *poet.* (ăl'-wē) *adv.* = always.

alwayness † (ăl'-wē-nᵉʃᵉ) *s.* ewige Dauer.

always (ăl'-wēſ, ~wᵉſ) [*gen.* von all way] *adv.* 1. immer, jederzeit, stets, beständig. — 2. † ob. *provcN.* gleichwohl, trotzdem. — *Syn. always* immer = unter allen Umständen; *ever* immer = ununterbrochen, ohne Ende, ewig.

Alwin (ăl'-win) *npr.* Alwin *m*.

aly † (ēʳ-leᵉ) *a.* Bier-...

alysm ⏢ (ăl'-lᵉsm) [grch.] *s.*, *med.* Unruhe *f*.

alysson ⏢ ❀ (ă-lᵉʃ-ᵉn), ~um ⏢ ❀ (~ᵉm) *s.* Steinkraut *n*. [Geburtshelfer-Kröte *f*.]

alytes ⏢ (ăl'-lᵉ-tīſ) [grch.] *s.*, *zo.* Feßler *m*,

Alyth (ăl'-lᵉth) *npr.*, *id. n* (St., Schottland).

am (ăm) [a/e. *eom*] bin (1. Perſ. *sg. pres.* zu to be); I ~ to ... ich ſoll ...; I ~ willing to ... ich bin willens ...; I ~ too late, ~ I not? ich komme zu ſpät, nicht wahr?; you are here, and so ~ I Sie ſind hier und ich auch.

Am. *abbr.* = America(n); Amos.

a. m. (ē-ĕʳ-m) *abbr.* = *ante meri'diem* [lt.] **I** *adv.* morgens, vormittags (zwiſchen 12 Uhr nachts u. 12 Uhr mittags). — **II** *s. Am.* Morgen *m*, Vormittag *m*; I arrived this ~ ich langte dieſen Morgen an.

A.M. (ē-ĕʳ-m) *abbr.*: a) = *a'rtium magi'ster* [lt.] (in Schottland; in England ſtets u. in Amerika mit **M. A.**) Magiſter; b) = *ante meri'diem* (ſ. a. m.); c) = *anno mundi* [lt.] im Jahre (ſeit Erſchaffung) der Welt.

ama (ĕʳ-ma) [lt.] *s.* 1. Kanne *f* für den Abendmahlswein. — 2. † = aam.

A. M. A. *abbr.* = American Missionary Association (amerikaniſche Miſſionsgeſellſchaft).

Amabel (ă'ʳm-ă-bĕl) *npr.* Ama'bel, Ama'nda (weibl. Bn.).

amability † (ăm-ă-bi'-ᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* Liebens-würdigkeit *f*.

amable † (ă'ʳm-ᵉbl) *a.* liebenswürdig.

amacratic ⏢ (ăm-ă-krăt-ik) [grch.] *a.*, *opt.* die atti'niſchen Lichtſtrahlen in einem Brennpunkt ſammelnd (von photographiſchen Linſen).

amadavat ⏢ (ăm-ă-dă-wăt) *s.*, *orn.* Amada'vat *m* (ind. Singvogel, *Estri'lda amanda'va*); a. avadavat. [in Herden lebend.]

amadelphous ⏢ (ăm-ă-dĕ'l-ᵉfᵉs) [grch.] *a.*

amadetto (ăm-ă-dĕ'-tō) *s.* = amadot.

Amadeus (ăm-ă-di'-ᵉs) *npr.* 1. Amade'us *m*. — 2. großer See im Weſten Süd-Auſtra'liens.

amadina ⏢ (ăm-ă-dăi'-na) *s.*, *orn.* Amadina *f*, Halsbandfink *m*.

Amadis (ă'ʳm-ă-dis) *npr.*, *id.* (Held e-s urſpr. portug. Ritter-Romans: „Amadis von Gallien“).

amadogade ⏢ (ă-măʳ-dᵉ-gēd) *s.*, *orn.*, *id. m* (kleiner peruaniſcher Vogel).

amadot (ă'ʳm-ă-dȯt), ~te (ăm-ă-dȯʳt) [fr.] *s.* Amado'tten-Birne *f*. [ſchwamm *m*.]

amadou (ă'ʳm-ă-dū) [fr. *id.*] *s.* Feuer-)

amah Oſt-J. (ăʳ-mă, ăʳ'm-a) *s.* 1. (Säug-) Amme *f*. — 2. Dienſtmädchen *n*.

Amalmon (ă-măʳ-mᵉn) *npr.*, *id. m* (Teufel im nördlichſten Teil der Hölle; *SH. W. 2,2,311*).

amain[1] (ă-mēʳn) [ſ. main] *adv.* 1. mit voller Kraft, mit aller Macht, geſchwind, ungeſtüm; auf einmal (bſd. ⚓); ⚵. — 2. ſehr, außerordentlich. — Vgl. ~[2].

Zu ~ 1 ⚓: to make ~ to mit allen Segeln gehen nach, auf ... zu; let go ~!, strike ~! laßt die Segel) gehen!, laßt laufen!; to loosen ~, to lower ~ raſch ſtreichen, abſteren.

amain[2], *a.* ~e† (beides: ă-mēʳn) [fr. *amener*] **I** *v/a.* 1. ⚓ Segel herunterfieren; *fig.* mäßigen. — 2. leiten, führen. — **II** *v/n.* 3. ⚓ die Segel ſtreichen, ſich ergeben. — Vgl. ~[1].

amaist ſchott. (ă-meʳſt) *adv.* = almost.

Amalek (ăʳm-ă-lĕk) *npr.*, *id. m* (1. Moſ. 36,12).

Amalekite (ă-măʳ-lᵉ-kăit ob. ăʳm-ă-lᵉ-kăit) *s.* Amaleki'ter *m*.

Amalfitan (~lᵉ-tᵉn) *a.* amalfiſch; ~ Code Seegeſetzſammlung *f* der it. St. Amalfi, 11. *sc.*

amalgam (ă-măʳl-gᵉm) [fr. ~e; lt. *ama'lgama*; durch Verdrehung aus grch. *ma'lagma* mit vorgeſetztem ar. Artikel *a(l)*] *abbr.* **A.A.A.**, &c. (ſ. bd) **I** *s.* 1. Amalga'm *n* (Queckſilber-Verbindung) ⚵. — 2. innige Verbindung von Stoffen; *fig.* Miſchung *f*, Gemenge *n*. — 3. Beſtandteil *m*, Zuſatz *m*. — **II** † *v/a.* und *v/n.* 4. (ſich) amalgamieren, vermiſchen (a. *fig.*); mit Amalgam überziehen.

Zu ~ 1: *chm.* und ⚙: ~ gilding, ~ silvering Feuer- ob. Queckſilber-Vergoldung *f*, -Verſilberung *f*; ~ of antimony Antimo'nium-A.; ~ of lead Bleiquick *n*; ~ of sodium Na'trium-A.; ~ for copper silvering Brennſilber *n*; ~ for dental surgery Zahnkitt *m*; *min.* native ~ natürliches Silber-A., Merku'rſilber *n*.

amalgama ⏢ † (~gă-ma) *abbr.* **A.A.A.**, &c. (ſ. bd) *s.* = amalgam. [fähig; vereinbar.]

amalgamable (~mᵉbl) *a.* amalgamier-)

amalgamate[1] (ă-măʳl-gă-mēt) ①b. **I** *v/a.* 1. *chm.* und ⚙ amalgamieren, mit Queckſilber verbinden; ver-, a'n-quicken. — 2. *fig.* vereinigen, vermiſchen, verſchmelzen (bſd. *Am.*: die weiße und ſchwarze Raſſe). — **II** *v/n.* 3. ſich amalgamieren; *fig.* ſich vereinigen, vermiſchen. [vereinigt, verſchmolzen.]

amalgamate[2] (ă-măt) *a.* amalgamiert,)

amalgamating-barrel ⑥ ⚙ (ă-măʳl-gă-mē-tin-băr-ᵉl) *s.* Amalgamierfaß *n*.

~-mill ⑥ ⚙ (~mil) *s.* Quickmühle *f*.

~-skin ⑥ ⚙ (~ſkin) *s.* Quickbeutel *m*.

amalgamation (ă-măl-gă-mē'-ſhᵉn) *abbr.* **A.A.A.**, &c. (ſ. bd) *s.* 1. ⚙ Amalgamieren *n*, Verquickung *f*, (Metall-)Verbindung *f*. — 2. *fig.* Vereinigung *f*, Fuſion *f*, Verſchmelzung *f* (ſ. auch amalgamate[1] 2).

amalgamatise ④ † (ă-măʳl-gă-mă-tăiſ) = amalgamate[1].

amalgamative (ă-măʳl-gă-mē-tiw ob. ~mă-tiw) *a.* amalgamierend, verſchmelzend.

amalgamator (~tᵉʳ) *s.* 1. Verſchmelzende(r). 2. ⚙ Amalgamiermaſchine *f*, Quickmühle *f*.

amalgame † (ă-măʳl-gēm) = amalgam.

amalgamisation ④ † (ă-măl-gă-mi-ſēʳ-ſhᵉn) *s.* = amalgamation.

amalgamise ④ † (ă-măʳl-gă-măiſ) = amalgamate[1]. [rungskundiger *m*.]

amalgamist (~gă-miſt) *s.* Amalgamie-)

amalgamy † (~mᵉ) *s.* = amalgamation.

Amalphitan (ă-măʳl-fi'-tᵉn) *a.* = Amalfitan.

amaltas ❀ Oſt-J. (ă-măʳl-tăſ) *s.* Röhren-Kaſſie *f* (*Ca'ssia fi'stula*).

Amalthæa (ăm-ᵉl-thiʳ-a) *npr.*, *myth.* Amalthe'a *f* (Nymphe, die den Zeus mit der Milch einer Ziege ernährte; auch die Ziege ſelbſt); *fig.* ~'s horn unerſchöpfliches Füllhorn.

Amamon (ă-mēʳ-mᵉn) *npr.* = Amaimon.

aman (ăʳ'm-ᵉn) *s.* 1. Oſt-J.: Winter-Reisernte *f*. — 2. Klein-Aſien: blauer Baumwoll(en)ſtoff.

amand[1] (ă-măʳnd) [fr.] *s.*, ſchott. jur.: Geldbuße *f*; ehm. Bürgſchaftsſumme *f*.

amand[2] † (~) [lt.] *v/a.* wegſchicken.

Amanda (ă-măʳn-da) *npr.* Amanda *f* (Bn.).

amandava ⏢ (~dă-wa) *s.* = amadavat.

amandin(e) (ăʳm-ᵉn-din, *MU.* ă-măʳn-~) [fr.] *s.* 1. Amandi'n *n* (eiweißhaltiger Stoff der ſüßen Mandeln). — 2. Mandelſalbe *f* (tosme'tiſch).

amandola ⏢ (ă-măʳn-dᵉ-la) *s.*, *min.* Mandelſtein *m*, zellenähnlicher grüner Marmor.

amang ſchott. (ă-măʳn[g]) *prp.* = among.

amanitine ⏢ (ă-măʳn-ᵉ-tin) [grch.] *s.*, *chm.* Amaniti'n *n* (Giftſtoff des Fliegenpilzes).

amanuense ✎ (ă-măn-iᵉ-ăʳnſ) *v/n.* ①b. nach Dikta't ſchreiben, ſchriftl. Hilfsarbeit leiſten.

amanuensis (ă-măn-iᵉ-ăʳn-ſiſ), *pl.* ~es (~ſiſ) [lt. *id.*] *s.* Amanue'nſis *m*, litterariſcher Gehilfe eines Gelehrten. [marjoram.]

amaracus ⏢ ❀ (ă-măʳ-ră-kᵉs) [grch.] *s.* =)

amarant (ăʳm-ᵉ-rănt) = amaranth. [lich.]

amarantal † (ăm-ᵉ-răʳn-tᵉl) *a.* unvergäng-)

amaranth (ăʳm-ᵉ-rănth), auch **~nt** (~rănt) [fr.; grch. *ama'rantos* unverwelklich] *s.* 1. ❀ Amara'nt *m*, Samtblume *f*, Tauſendſchön *n* (*Amara'ntus*); *fig.*, *poet.* unverwelkliche Blume; ⚵. — 2. Amara'nt-Farbe *f*, Purpur-Rot *n*. — 3. Ⓑ = amaranth-wood.

Zu ~ 1 ❀: globe ~ Kugel-Amarant *m* (*Gomphre'na globo'sa*); yellow ~ gelbe Strohblume (*Helichry'sum stœchas*).

amarant(h)ad ⏢ ✎ (ăm-ᵉ-răʳn-tᵉd) *s.* Amara'nt-Pflanze *f*.

amaranth-coloured (ăʳm-ᵉ-rănth-kŏl-ᵉrd) *a.* amara'nt-farben, -rot.

amaranth-feathers ❀ (~fĕdh-ᵉrſ) *s/pl.* auſtral. Zierpflanze (*Hu'mea e'legans*).

amaranthine (ăm-ᵉ-răʳn-thin), a. **~tine** (~tin) *a.* 1. amara'nt-artig, amara'nten; *poet.* unverwelklich. — 2. amarant-rot.

amaranthoid ⏢ ❀ (ăm-ᵉ-răʳn-thȯid), auch **~toid** (~tȯid) **I** *a.* amara'nt-artig. — **II** *s.* Amara'nt-Pflanze *f*. [=amaranth.]

amaranthus ⏢ ❀ (~thᵉs), a. **~tus** (~tᵉs)

amaranth-wood Ⓑ (ăʳm-ᵉ-răʳnth-wŭd) *s.* Violett-, blaues Eben-holz.

amargoso-bark Ⓑ (a-măr-gōʳ-ſō-băʳk) [ſpan.] *s.* Bitter-, Qua'ſſia-rinde *f*.

amarin ⏢ (ăʳm-ᵉ-rin), **~e** (ă-măʳ-răin) *s.*, *chm.* Amari'n *n*, Bitterſtoff *m* ($C_{21}H_{18}N_2$).

amaritude † (ă-măʳ-ᵉ-tjūd) *s.* Bitterkeit *f*.

amaryllid ⏢ ❀ (ăm-ᵉ-rilʼ-id) *s.* amaryllisartige Pflanze.

amaryllidaceous ⏢ ❀ (ăm-ᵉ-rilʼ-ᵉ-dăʳ-ſhᵉs), **~deous** ⏢ ❀ (ăm-ᵉ-rilʼ-ᵉ-dăʳ-ſhᵉs ob. ăm-ᵉ-ᵉ-

ll″d-ē.ĭß) *a.* amaryllisartig, zu den Amaryllide'en gehörig.

amaryllis (ăm.ᵊ-rĭ″l-ĭß) **I** ♁ ♀ *s.* Amaryllis *f*, Prachtschwertel *m*. — **II** A~ *npr., id. f.*

Amasa (ā″m-ā-ßa, ↖ā.-mē″~) *npr., bibl., id.*

Amasis (ā.-mē″-ßĭß) *npr., id.* (ägypt. König).

Am. Asn. Sci. *abbr.* = American Association for the Advancement of Science (amerik. Gesellsch. zur Förderung der Wissenschaft).

amass (ā.-ma″ß) [fr., mlt. *amassa're*] **I** *v/a.* ①c. an-, (auf-)häufen, ansammeln; ↖ Truppen ꝛc. zs.-ziehen; ↯. — **II** fast † *v/n.* sich sammeln. — **III** † *s.* Anhäufung *f*. — *Syn.* (zu I) f. accumulate.

§ **Zu ~ I:** to ~ a fortune ein Vermögen aufhäufen; he is ~ing riches (treasures) er häuft Schätze auf Schätze.

amassable ↖ (ā.-ma″-ßᵊbl) *a.* anhäufbar.

amasser (~ßᵊr) *s.* An-häufer *m*, -sammler *m*.

amassette (ăm-ā.-ßĕ″t) [fr.] *s., paint.* Farbenspatel *m* aus Horn oder Holz.

amassment (ā.-ma″ß-mᵉnt) *s.* An-häufung *f*, -sammlung *f*, Haufen *m*. [amacratic.]

amasthenic ♂ (ăm-ăß-*thē*″n-ĭk) *a.* =

amate[1] † (ā.-mē″t) [a/f. *amatir*] *v/a.* erschrecken, entmutigen; unterdrücken.

amate[2] † (~) [a und mate] *v/a.* und *v/n.* begleiten, sich gesellen zu. — Vgl. ~[1].

amaterialistic ♂ ↖ (ăm.ā.-tĭ-rᵉ.ᵊ-lĭ″ß-tĭk) *a.* nicht materialistisch.

amateur (*MU.*ăm.ā.-tōr″od. ā″m-ā.-tjūᵉ, *CT.D.* a. ăm.ā.-tjūᵉ″) [fr. *id.*] **I** *s.* 1. Bewunderer *m*, Liebhaber *m*. — 2. Kunst-freund *m*, -liebhaber *m*, Diletta'nt *m* (*ant.* professional); ↖ *b.s.* Stümper *m*, Pfuscher *m*; ↯. — **II** *a.* 3. Diletta'nten-..., Liebhaber-...; ↯.

§ **Zu ~ 2:** a company of ~s Liebhabertheater *n*; ~ of pictures Gemälde-L. *m*.

§ **Zu ~ 3:** A~ Athletic Club (*abbr.* **A. A. C.**) diletta'ntischer Athle'ten-Klub, Privat-Boxverein *m*; A~ Dramatic Club (*abbr.* **A. D. C.**) Liebhabertheater-Klub *m*, Theater-Kränzchen *n*; ~ gardening Gartenbau *m* aus Liebhaberei; ~ painter Maler-Dilettant *m*; ~ performance Liebhaber-Vorstellung *f*; ~ pianist Klavier-Dilettant *m*; ~ theatricals *pl.* Liebhaber-Theater(-Vorstellung *f*) *n*.

amateurish ↖ (ăm.ā.-tjūᵉ″-rĭsch od. -tōr″-rĭsch) *a.* □ dilettantisch, stümperhaft.

amateurishness ↖ (~nᵉß) *s.* Dilettantismus *m*, Ungeübtheit *f*, Stümperhaftigkeit *f*.

amateurism ↖ (ă″m-ā.-tjū-rĭsm, ăm.ā.-tōr″-rĭsm) *s.* Dilettantismus *m*.

amateurship ↖ (ă″m-ā.-tjūᵉ-schĭp, ăm.ā.-tōr″-schĭp) *s.* (Kunst-)Liebhaberei *f*, Dilettantismus *m*, Stümperturn *n*.

Amathus (ă″m-ā.-*thō*ß) *npr.* Amathu'nt *n* (alte Stadt auf Cypern mit Venustempel; jetzt Mti-Limaso'l). [(Beiname der Venus).]

Amathusia (ăm.ā.-*thjū*″-ß-a) *npr., id. f.*

amatito (a-ma-tĭ″-tō) [it.] *s., paint.* Rötel *m* (rote, aus Blutstein gewonnene Farbe).

amative ↖ (ă″m-ā.-tĭw) [lt.] *a.* □ zur Liebe, Sinnlichkeit geneigt; verliebt.

amativeness (~nᵉß) *s.* Phrenologie: Sinnlichkeit *f*, Liebesdrang *m*. [macher *m*.]

amatorculist † (ăm.ā.-tōr″-tjū-lĭßt) *s.* Cour-

amatorial ↖ (ăm.ā.-tōr″-rᵉ.ᵊl (⑨)) [lt.] *a.* □ verliebt, Liebes-...; *anat.* ~ muscles *pl.* Liebesmuskeln *m/pl.* (die angeblich beim Liebäugeln mitwirkenden schiefen Augenmuskeln).

amatorian ↖ (~rᵉ.ᵊn) *a.* = amatorial.

amatorio ↖ (a-ma-tō″-rᵉ.ō (⑨)) [it.] *s.* Liebesgeschenk *n* (bsd. Vase mit Bildnis u. Widmung).

amatorious † (ăm.ā.-tō″-rᵉ.ᵊß) *a.* = amatory.

amatory (ă″m-ā.-tᵊ-rᵉ) **I** *a.* verliebt, erotisch; Liebes-... — **II** *s.* Liebestrank *m*.

amaurosis ♂ (ăm-ă-rō″-ßĭß) [grch.] *s., med.* Amaurose *f*, schwarzer Star; Blindheit *f*.

amaurotic ♂ (ăm-ă-rō″t-ĭk) *a., med.* amaurotisch, mit dem schwarzen Star behaftet.

amausite ♂ (ā.-mă″-ßăĭt) [grch.] *s., min.* Amausi't *m*.

Amavia (ā.-mē″-wᵉ.ᵃ) *npr., id. f* (Verkörperung übermäßigen Kummers; *SP.F.Q.*).

amaze (ā.-mē″ẓ) [a u. maze] **I** *v/a.* ①b. 1. in höchstes Erstaunen setzen, mit Verwunderung erfüllen, überraschen; ↯. — 2. † u. *poet.* in Furcht od. Schrecken setzen, bestürzt machen, erschrecken, verwirren, verblüffen; ↯. — 3. † betäuben; bethören, irre führen. — 4. † to ~ oneself sich in Verlegenheit setzen, sich verwundern. — **II** † *v/n.* 5. bestürzt sein, erstaunen. — **III** *s.* 6. (mst *poet.*) Verwunderung *f*, höchstes Erstaunen. — 7. † Bestürzung *f*, Schrecken *m*, Verwirrung *f*; Betäubung *f*. — *Syn.* To be *amazed* über etwas Unbegreifliches, *astonished* über et. Auffallendes und Ungewöhnliches, *surprised* über etwas Unerwartetes erstaunt sein; to *wonder* allgemein und unbestimmt: erstaunt sein, sich wundern.

§ **Zu ~ 1** und **2:** to be ~d at bestürzt, außer sich sein über; you ~ me Sie setzen mich in höchstes Erstaunen.

amazedly ↖ (ā.-mē″-ᶻᵉd-lᵉ) *adv.* mit Erstaunen, mit Bestürzung.

amazedness ↖ (~nᵉß) *s.* = amazement.

amazeful † (ā.-mē″ẓ-fŭl) *a.* bestürzt, betäubt; Bestürzung hervorrufend.

amazement (ā.-mē″ẓ-mᵉnt) *s.* 1. höchstes Erstaunen, Überraschung *f*, Verwunderung *f*; *int.* ~! guter Himmel! — 2. † Entsetzen *n*, Schrecken *m*, Bestürzung *f*, Verwirrung *f*. — 3. † Verblendung *f*.

amazing (ā.-mē″-ẓĭn[g]) *a.* □ (j.bs.Art.) 1. höchst erstaunlich, staunenswert, wunderbar; ↯. — 2. † erschreckend, betäubend; schrecklich.

§ **Zu ~ 1:** at an ~ rate in erstaunlichem Grade, mit unglaublicher Schnelligkeit; it is ~ to me ich kann es nicht begreifen.

amazingly (ā.-mē″-ẓĭn-ᵊ-lᵉ) *adv.* in erstaunlichem Maße; F überaus, sehr; he is getting on ~ er macht erstaunliche Fortschritte.

Amazon[1] (ă″m-ā.-ᶻᵉn) [grch.] *s.* 1. Amazone *f* (fabelhaftes krieger. Weib); *fig.* (a. a~) Heldin *f*, Mannweib *n*. — 2. Kriegerin *f* des Königs von Dahomey. — 3. Reiterin *f* (*HO.*). — 4. † Königin *f* im Schachspiel. — Vgl. ~[2].

Amazon[2] (~) [span.] **I** *npr.* 1. Amazonenstrom *m*, Marañon *m*. — **II** a ~ ♂ *s.* 2. *orn.* a) Amazonen-Papagei *m*; b) Art Ko'libri *m*. — 3. *ent.* = Amazon-ant. — Vgl. ~[1].

Amazon-ant ⑥ (~-ant) *s., ent.* Amazonen-Ameise *f* (*Formi'ca rufe'scens*).

Amazoned ↖ (ă″m-ā.-ᶻᵉnd) *a.* 1. zur Amazone gemacht. — 2. beritten (Damen) (*HO.*).

Amazonian[1] (ăm-ā.-ᶻō″-nĭᵉn (⑤)) [grch.] **I** *a.* amazonenhaft; Amazonen-...; (von Frauen) streitbar, von männlichem Wesen; his ~ chin sein bartloses Kinn (*SH. Cor. 2, 2, 95*). — **II** ↖ *s.* Amazone *f*. — Vgl. ~[2].

Amazonian[2] (~) [span.] *a.* den Amazo'nenstrom oder dessen Gebiet betr.; Amazonenstrom-...; ♂ *orn.* ~ bunting Amazonen-Ammer *f* (*Emberi'za amazo'na*); ♂ *min.* ~ stone = Amazon-stone. — Vgl. ~[1].

Amazonical † (~nᵉ-tᵉl) *a.* amazonenhaft.

Amazonite (ă″m-ā.-ᶻᵉ-năĭt) *s.* 1. † Amazone *f*. — 2. ♂ *min.* = Amazon-stone.

Amazon-like (~ᵉn-lăĭᵏ) *a.* amazonen-artig.

Amazonship (~schĭp) *s.* 1. Amazonentum *n*. — 2. Reittunst *f* einer Dame (*HO.*).

Amazon-stone ⑥ ♂ (~ßtōn) *s., min.* Amazonenstein *m* (Art Feldspat).

Amb. *abbr.* = ambassador (Botschafter).

ambages (ă″m-bᵊ-dQᵊß od. ăm-bē″-dQĭß) [lt.] *s/pl.* von dem ungebräuchlichen ambage (ă″m-bᵊdQ) 1. (ăm-bē″-dQĭß) Umschweife *m/pl.*, Ausflüchte *f/pl.* — 2. † Um-, Irr-wege *m/pl.*, Windungen *f/pl.* — 3. † (ă″m-bᵊ-dQᵊß) Zweideutigkeiten *f/pl.*, Winkelzüge *m/pl.*, Spitzfindigkeiten *f/pl.* [bagious.]

ambaginous ↖ (ăm-bă″dQ-ᵊ-nŏß) *a.* = am-

ambagious (ăm-bā″-dQᵉß) [fr., lt.] *a.* □ (j. bsd. Art.) umschreibend, weitschweifig, abschweifend.

ambagiously ↖ (~lᵉ) *adv.* auf Umwegen.

ambagiousness ↖ (~nᵉß) *s.* Weitschweifigkeit *f*. [ambagious.]

ambagitory ↖ (ăm-bă″dQ-ᵊ-tᵊ-rᵉ) *a.* =

Ambala (ăm-bā″-la) *npr., id.* (Bezirk u. St. in Brit.-Vorder-Indien); *a.* Umballa. [Baza'r *m*.]

ambar (ă″m-bā″ᵊ) *s.* russisches Warenlager,

ambaree, ~ri Ost-I. (beides: ăm-bā″-rĭ, ⁺ă″m-bᵊ-rĭ) *s.* Polstersitz *m* mit Vorhängen auf dem Rücken eines Elefanten.

ambary ♀ (ă″m-bᵊ-rᵉ) *s.* ostindische Hanfrose (*Hibi'scus cannabi'nus*).

~-fibre ♀ (~-făĭ-bᵊʳ) *s.* Gambo-Hanf *m*.

ambash ♀ (ă″m-bᵊsch) *s.* Markbaum *m* (*Herminie'ra Elaphro'xylon*; Ägypten).

ambassade † (ă″m-bᵊ-ßēd oder ăm-bᵊ-ßē″d) *s.* = embassy.

ambassador (ăm-bă″ß-ᵊ-dᵊʳ) [fr.] **I** *s.* (*abbr.* **Amb.**) 1. (Ordinary od. Resident A~, † A~ Leger) Botschafter *m*, Gesandter *m* ersten Ranges. — 2. Gesandter *m*, diplomatischer Agent, Vertreter *m*; ↯. — 3. Abgesandter *m*, Bote *m* (meist *fig.*). — **II** ↖ *v/a.* ①a. 4. durch viele oder unbequeme Gesandte belästigen. — *Syn. ambassador, resident* od. *minister (resident)* ständiger G. an e-m Hofe; ~ *extraordinary and plenipotentiary* Botschafter *m*; *envoy extraordinary and minister plenipotentiary* Gesandter; *minister plenipotentiary* Bevollmächtigter mit Gesandtenrang; *minister resident* Ministerresident; *chargé d'affaires* Geschäftsträger; *deputy* (Ab-) Gesandter, Abgeordneter.

§ **Zu ~ 2:** ~'s bag Kurier-Felleisen *n* eines Gesandten; A~ Extraordinary Außerordentlicher G.; A~ Plenipotentiary Bevollmächtigter Minister; *co.* ~ of commerce Handlungsreisender *m*; ⚓ *cant* to play the ~ j-n beim Passieren der Äquator-Linie in e-n Wasserkübel tauchen.

ambassadorial (ăm-bă.ß-ă.-dō″-rᵉ.ᵊl (⑨)) *a.* gesandtschaftlich; Botschafts-...

ambassadorization (④) ↖ (~dō-rᵉ.ᵊ-ßē″-schᵊn (⑧)) *s.* Erhebung *f* z. Würde e-s Botschafters.

ambassadorship (ăm-bă″ß-ă.-dᵊʳ-schĭp) *s.* Stellung e-s Botschafters, B.-Thätigkeit *f*.

ambassadress ↖ (~ă.-drᵉß) *s.* (*pl.* ~es) 1. Botin *f*. — 2. Botschaftersgattin *f*.

ambassadrice † (~drĭß) = ambassadress 2.

ambassadrix ↖ (~drĭkß) *s.* Gesandtin *f*.

ambassadry † (~drᵉ) = ambassadorship.

ambassage † (ă″m-bă.ß-dQ) *s.* = embassy.

ambassate † (ăm-bă.ß-ē″d) = ambassiate.

ambassatrice † (ăm-bă″ß-ă.-trĭß, **~trix** † (~trĭkß) *s.* = ambassadress.

ambassiate † (ăm-bă″ß-ᵊ-ēt) *s.* 1. Thätigkeit *f* eines Gesandten, Boten. — 2. = embassy. — 3. = ambassador.

ambassy † (ă″m-bă.ß-ᵉ) *s.* = embassy.

Ambau (a″m-bă, *IMP.D.* a″m-bau) *npr., id. n* (Fidschi-Insel).

ambe ♂ (ă″m-bᵉ) [grch.] *s.* 1. *surg.* ehm. Vorrichtung *f* zum Einrenken. — 2. *anat.* Hervorragung *f* an einem Knochen.

ambeer *Am.* (ă″m-bĭᵉʳ) [*corr.* aus amber] *s.* Tabaksjauche *f* vom Kautabak.

amber[1] (ă″m-bᵊʳ) [ar. '*anbar* = ambergris] **I** *s.* 1. *min.* Bernstein *m*, gelber Amber; ↯. — 2. *fig.* Bernsteinfarbe *f*. — 3. ♀: a) = liquidamber; b) *prov.* (sweet ~) Johanniskraut *n* (*Hyperi'cum*). — 4. † (B.-) Amulett *n*. — 5. † *bibl.* Elektron *n* (Regierung aus Gold und Silber). — 6. † = ambergris ↯. — **II** *a.* 7. Bernstein-... — 8. bernstein-hell, -farben, gelbbraun. — 9. ambra-duftend. — **III** ↖ *v/a.* ①a. 10. bernsteinfarbig m., goldig färben. — 11. in B. einschließen. — 12. † mit B. räuchern oder versetzen. — Vgl. ~[2].

Zu **amber**[1] **1:** *chm.* acid of ~, † spirit of ~ Bernsteinsäure *f*; *min.*: black ~ Fuchs-Amber *m*, Gaga't *n*; clouded ~ wolkiger B.; gray ~ = ambergris; milk-white ~ Komst *m*; mineral ~ B.-Erde *f*; yellow ~ gelber A., Bernstein.

Zu ~ **6:** † white ~ Walrat *m* (= spermaceti).

amber[2] † (ă'ᵉm-bᵊʳ) [a/e. *amber* Eimer] *s.* 1. Gefäß *n* mit nur einem Henkel, Krug *m*, Eimer *m*. — 2. ein altes Trockenmaß (= 4 bushels). — 3. = ambry. — Vgl. ~[1].

amber-*beads* ⑥ (~bēdz) *s/pl.* Bernsteinperlen *f/pl.*, -korallen *f/pl.*

~-bush (~bŭsch) *s.* Kopf *m* mit blondem Haar; *fig.* jugendlicher Kopf.

~-coloured (~kŏl-ᵊʳd) *a.* bernsteinfarbig, blaßgelb, gelbbraun. [Haar geschmückt.]

~-crowned (~kraund) *a. poet.* mit blondem

~-days (~dēz) *s/pl.* = ember-days.

~-drink (~drinᵏ) *s.* bernstein-helles und -farbiges Getränk. [träufend.]

~-dropping (ˈ~drŏᵖ-lnᵍ) *a., poet.* ambra-

~-fishing ♌ (~flĭˢch-lnᵍ) *s.* Bernsteinfischerei *f*.

~-flora ♌ (~flōʳ-ra ⑨) *s.* Bernsteinflora *f* (Gesamtheit der in B. eingeschlossenen Pflanzen).

~-grease, ~-greese, ~-gris (alle: ˈ~griß) *s.* = ambergris.

ambergris (ă'ᵉm-bᵊʳ-griß) [fr.] *s.* Ambra *f*, graue Ambra (zu Räucherwaren benutzte Ausscheidung des Pottfisches); ~ salt Ambrasalz *n*.

amber-*like* (~lāĭk) *a.* bernstein-artig.

~-locked (~lŏkt) *a.* mit blonden Locken.

~-malt (~mălt) *s.* bernsteinfarbiges Malz.

~-mouthed pipe (~maudhd od. ~mauthˢt pāĭp) *s.* Pfeife *f* mit Bernsteinmundstück.

~-oyster (~ŏĭ-stᵊʳ) *s., zo.* Bernsteinmuschel *f* (*Ano'mia ele'ctrica*). [Birne.]

~-pear (~pāʳ) *s., hort.* ambra-duftende

~-seed ♀ (~sēd) *s.* Abelmosch *m*, Bisamkörner *n/pl.* (*Hibi'scus Abelmo'schus*).

Amber-stream (~strīm) *s.* Bernsteinstrom *m* (Bzchg des Ohi'o wegen seiner gelben Farbe).

amber-tree ♀ (~trī) *s.* 1. Amberstrauch *m* (*Anthospe'rmum*). — 2. = liquidamber.

~-varnish (ˈ~waʳ-nĭsch) *s.* Bernstein-Firnis *m*. [Bernstein absondernd od. träufend.]

amber-weeping (ˈ~wĭʳ-plnᵍ) *a., poet.*

ambery (ă'ᵉm-bᵊ-nᵉ) *a.* amber-artig, -farben.

ambes-*ace*, ~-as (beides: ē'ᵉmſ-ēß) *s.* =

ambi ♌ (ă'ᵉm-bᵉ) *s.* = ambe. [ambs-ace.]

ambia *Am.* (ă'ᵉm-bĭᵉ-a) *s.* = ambeer.

ambiate † (ă'ᵉm-bĭēt ⑧) *v/a.* erstreben.

ambidexter (ăm-bᵊ-dēˢkſ-tᵉʳ) [mlt. *id.*] **I** *a.* 1. = ambidextrous. — **II** *s.* 2. j. der die linke Hand wie die rechte gebrauchen kann; *fig.* Mensch *m* von großer Geschicklichkeit. — 3. *fig.* Achsel-, Mantel-träger *m*, falsche Person. — 4. *jur.*: Advokat *m* oder Geschworener *m*, der es mit beiden Parteien hält.

ambidexterity (ăm-bᵊ-dēkſ-tēʳ-nᵉ-tᵉ) *s.* 1. Geschicklichkeit *f* im Gebrauch beider Hände; *fig.* Vielseitigkeit *f*. — 2. *fig.* Achselträgerei *f*, Falschheit *f*.

ambidextral (ăm-bᵊ-dēˢkſ-trᵊl) *a.* zu beiden Seiten gehörig, beidseitig.

ambidextrous, ~terous (~trᵊß, ~tᵊ-nöß) *a.* □ 1. gleich geschickt im Gebrauch der rechten u. der linken Hand; *fig.* überaus gewandt (*ant.* ambilævous). — 2. *fig.* achselträgerisch, es mit beiden Teilen haltend; ränkevoll. [ambidexterity.]

ambidextrousness (~trᵊß-nᵉßß) *s.* =

ambient ♌ (ă'ᵉm-bᵉ-ĭᵉnt) [lt.] **I** *a.* 1. umgebend, einschließend (bsd. v. luftförmigen Körpern); ~ air Luftkreis *m*. — 2. umkreisend, umlaufend. — 3. gerundet, rund. — 4. † ehrgeizig. — **II** *s.* 5. Umgebendes *n*; umgebende Luft. — 6. † Umkreis *m*. — 7. † Bewerber *m*. [sinnig.]

ambifarious † (ăm-bᵊ-fă'ʳ-nᵉ-ĭᵉß) *a.* doppel-

ambiform † (ă'ᵉm-bᵊ-fōʳm) *a.* doppelförmig.

ambigate † (ă'ᵉm-bᵊ-gēt) *v/a.* = ambiate.

ambigenal ♌ (ăm-blʳdǫ-ᵊ-nᵊl) [lt.] *a., math.* Zwitter-...; nur gbr. in: ~ hyperbola ambige'ne Hype'rbel. [= ambigenal.]

ambigen ♌ (ă'ᵉm-bᵊ-dǫĕn), **~e** (~dǫĭn) *a.*

ambigenous ♌ (ăm-blʳdǫ-ᵊ-nöß) [lt.] *a.* doppelförmig; zwitterartig; ♀ mit vielblättrigem Kelch, dessen äußere Blätter Kelchblätter, dessen innere Blumenblätter sind.

ambigu † (ă'ᵉm-bᵊ-gjū) [fr.] *s.* 1. Mahlzeit, bei der man alle Gerichte zugleich aufträgt. — 2. *fig.* Mischmasch *m*, Allerlei *n*.

ambigual † (ăm-blʳg-ūᵉl) *a.* = ambiguous.

ambiguity (ăm-bᵊ-gjūʳ-ᵊ-tᵉ) [lt.] *s.* Zweideutigkeit *f*, Doppelsinn *m*.

ambiguous (ăm-blʳg-ūᵉ-öß) [lt.] *a.* □ 1. zweideutig, doppelsinnig; dunkel (Ausdruck), unbestimmt. — 2. † schwankend, unentschlossen.

ambiguousness (~nᵉßß) *s.* = ambiguity.

ambilævous, ~læous (ăm-bᵊ-lĭʳ-wᵉßß) [lt.] *a.* linkshändig; *fig.* ungeschickt (*ant.* ambidextrous).

ambilogy † (ăm-blʳlᵊ-ǫᵍ) = ambiloquy.

ambiloquent † (~kwᵉnt), **~ous** † (~kwöß) [lt.] *a.* zweideutig im Ausdruck. [druck.]

ambiloquy † (~kwᵉ) *s.* zweideutiger Aus-

ambiparous ♌ ♀ (ăm-blʳpᵊ-ᵊ-röß) [lt.] *a.* die Anfänge zu Blüten und Blättern enthaltend (Knospe). [= ambilævous.]

ambisinistrous (ăm-bᵊ-ßᵊ-nlʳß-trᵊß) *a.*

ambit (ă'ᵉm-blt) [lt.] *s.* Um-fang, -kreis *m*.

ambitient † (ăm-blʳſch-ᵊnt) *s.* = für ambient.

ambition (ăm-blʳſch-ᵊn) [lt.] **I** *s.* (*m u. f*) 1. Ehrgeiz *m*, Ehrsucht *f*, ehrgeiziges Streben, Begierde *f* (of nach). — 2. Gegenstand *m* des Ehrgeizes. — 3. *Am.* Groll *m*, Haß *m* (against gegen). — **II** *v/a.* und *v/n.* ①a. 4. ehrgeizig streben (nach).

ambitionate[1] † (~ᵊ-nēt) *v/a.* = ambition 4.

ambitionate[2] † (~nĕt) *a.* ehrgeizig erstrebt.

ambitionise ④ † (~naĭſ) *v/a.* ehrgeizig m.

ambitionist (~nlßt) *s.* ehrgeiziger Streber.

ambitionless (~nᵉ-löß) *a.* ohne Ehrgeiz.

ambitious (ăm-blʳſch-ᵊß) [lt. *ambitio'sus*] *a.* □ 1. ehrgeizig, ehrsüchtig. — 2. ehrgeizig strebend, begierig (of, † for nach); ‡. — 3. prunkend (Stil). — 4. *Am.* P: a) (Georgia) zornig; b) (Westen) vom Pferde: mutig, feurig; c) (Massachusetts, Connecticut) energisch, thätig.

Zu ~ **2:** = of glory, = of renown ruhmgierig; to be ~ of ... trachten nach ...; I am ~ to serve you ich mache mir eine Ehre daraus, Ihnen zu dienen.

ambitiousness (~nᵉßß) *s.* ehrgeiziges Streben, Ehrbegierde *f*.

ambitus ♌ (ă'ᵉm-bᵊ-töß) [lt. *id.*] *s.* 1. Umfang *m*, äußerer Rand e-r Muschelschale 2c. — 2. † *arch.* offener Raum um ein Gebäude 2c. — 3. röm. Alt.: Bewerbung *f* um ein Amt. — 4. *log.* Umfang *m* eines Begriffes.

amble (ămbl) [a/f. *ambler*, lt. *ambulare*] *man.* **I** *v/n.* ①b. 1. den Paßgang gehen (a. to ~ along). — 2. *fig.* bedächtig, geziert gehen. — **II** *v/a.* ①b. 3. den Paßgang gehen lassen. — **III** *s.* (vom *v.*) 4. Paß-, Zelter-gang *m* eines Pferdes, das die beiden Schenkel einer Seite zugleich aufhebt.

ambleocarpous ♌ ♀ (ăm-blᵊ-ᵊ-kă'ʳ-pᵊßß) [grch.] *a.* mit verkümmertem Samen.

ambler (ă'ᵉm-blᵊʳ) *s., man.* 1. Zelter *m*, Paßgänger *m*; Reiter *m* eines Paßgängers. — 2. *fig.* j. der tänzelnd geht.

Ambleside (ă'ᵉmbl-ĭaĭd) *npr., id.* (engl. St.).

ambling (ă'ᵉm-blĭnᵍ) [*p.pr.* von amble] *a.* □ *man.* im Paßgang gehend; tänzelnd; ~ nag Paßgänger *m* (Pferd); ~ pace Paßgang *m*.

amblosis ♌ (ăm-blōʳ-ßĭß) [grch.] *s.* Fehlgeburt *f*, Abo'rtus *m*.

amblotic ♌ (ăm-blōʳ-tĭk) [grch.] *a. u. s., med.* Abo'rtus bewirkend (es Mittel).

amblygon ♌ (ă'ᵉm-blᵊ-gᵊn) [grch.] *a. u. s., math.* stumpfwinkelig (es Dreieck).

amblygonal ♌ (ăm-blĭʳg-ᵊ-nᵊl), **~ial** ♌ † (ăm-blᵊ-gǫʳn-ᵊ-ĭᵉl ⑧) *a., math.* stumpfwinkelig (Dreieck). [Amblygoni't *m*.]

amblygonite ♌ (ăm-blĭʳg-ᵊ-naĭt) *s., min.*

amblygonous ♌ † (~nöß) *a.* = amblygonal.

amblyocarpous ♌ ♀ (ăm-blᵊ-ᵊ-kă'ʳ-pᵊßß) *a.* = ambleocarpous.

amblyopia ♌ (ăm-blᵊ-ōʳ-pᵊ-a), **~y** ♌ (ă'ᵉm-blᵊ-ᵊ-pᵉ od. ăm-blaĭʳ-ᵊ-pᵉ) [grch.] *s., med.* Gesichtsschwäche *f*, Blödsichtigkeit *f*.

amblyopic ♌ (ăm-blᵊ-ǫʳp-ĭk) [grch.] *a., med.* blödsichtig, schwachsichtig.

amblyopy ♌ *s.* = amblyopia.

ambo † (ă'ᵉm-bō) [grch.] *s., eccl.* ehm.: Art Kanzel *f* in christlichen Kirchen.

ambodexter ♌ (ăm-bᵊ-dēʳkſ-tᵊʳ) [grch.] *s.* = ambidexter.

ambolic ♌ (ăm-blʳl-ĭk) *a.* = amblotic.

ambon ♌ (ă'ᵉm-bᵊn) [grch.] *s.* 1. *anat.* Rand *m* der Knochenhöhle. — 2. † = ambo.

Amboor (ă'ᵉm-būʳ) *npr., id.* (St. in Ost-J.).

Amboyna (ăm-bŏĭʳ-na) *npr., id.* (eine der Molukken-Inseln); ~ wood Art schönes Fournierholz aus *Pterospe'rmum i'ndicum*.

Amboynese (ăm-bŏĭ-nīʳˢ od. ~nīʳß) **I** *a.* amboyne'sisch. — **II** *s.* (*sg. u. pl.*) Amboynese *m*, Amboynesin *f*.

ambreada ♚ (ăm-brᵊ-ēʳ-da, ~ā'ʳ-da) [span.] *s.* künstlicher Bernstein.

ambreate ♌ (ă'ᵉm-brᵊ-ăt) [amber] **I** *a., chm.* amberfettsauer. — **II** *s.* amberfettsaures Salz. [Amberfettsäure *f*.]

ambreic ♌ (ăm-brĭʳ-lk) *a., chm.*: ~ acid

ambrein(e) ♌ (ă'ᵉm-brᵊ-ln) *s., chm.* Ambreï'n *n*, Amberfett *n*.

Ambresbury (ă'ᵉm-bᵊʳſ-bᵊ-nᵉ u. ē'ᵉmſ-bᵊ-nᵉ) *npr., id.* n (engl. St.); ~ Banks *pl.* Reste e-s röm. Lagers im Walde von Epping bei London.

ambrette ♀ (ăm-brēʳt) [fr.] *s.* 1. Ambrabirne *f*. — 2. = amber-seed. [(Auckland).]

ambrite (ă'ᵉm-brăĭt) *s., min.* fossi'les Harz

ambrology ♌ (ăm-brǫʳlᵊ-ᵊ-ǫᵍᵉ) *s.* Bernsteinkunde *f*. [— **II** † a~ *s.* = ambrosia.]

Ambrose (ă'ᵉm-brōß) **I** *npr.* Ambrosius *m*.

ambrosia (ăm-brōʳ-ſᵊ-a, ~Qa oder ~Qᵊ-a) [grch.] *s.* 1. *myth.* Ambro'sia *f*, Götterspeise *f* (auch *fig.*). — 2. ♀ Ambrosienkraut *n* (*Chenopo'dium bo'trys*, auch *Ambro'sia*).

ambrosiac † (~ſᵊ-ăk) *a.* = ambrosial.

ambrosiaceous ♀ (ăm-brō-ſᵊ-ēʳ-ſchᵊß) [grch.] *a.* dem Ambro'sienkraut ähnlich.

ambrosial (ăm-brōʳ-ſᵊ-ĭᵉl, ~Qᵊl od. ~Qᵊ-ĭᵉl) *a.* □ ambro'sisch; *fig.* köstlich.

ambrosialise ④ (ăm-brōʳ-ſᵊ-ĭᵉ-laĭſ, ~Qᵊ-laĭſ od. ~Qᵊ-ĭᵉ-laĭſ) *v/a.* ①b. ambrosisch m.

ambrosian[1] (~ſᵊ-ĭᵉn, ~Qᵊn od. ~Qᵊ-ĭᵉn) [lt.] *a.* = ambrosial.

Ambrosian[2] (~) *a.* Ambrosius betr.; ~ hymn ambrosianischer Lobgesang (*Te De'um lauda'mus*); ~ Library Bibliothek in Mailand (seit 1609); ~ office oder ~ ritual ehm. Mailänder Meßritual. [brosisch.]

ambrosiate † (~ſᵊ-ăt, ~Qᵊ-ăt, ~Qăt) *a.* am-

ambrosin(o) (ă'ᵉm-brᵊ-ßĭn, ăm-brᵊ-ſĭʳ-nō) *s., num.* mittelalterliche Mailänder Münze mit dem Bildnisse des heiligen Ambrosius.

Ambrosius (ăm-brōʳ-ſᵊ-ßĭß, ~Qᵊ-ßĭß od. ~Qᵊßß) *npr.* (Bischof v. Mailand, † 397); a. Ambrose.

ambrotype (ă'ᵉm-brᵊ-tăĭp) [grch.] *s.* Photographie *f* auf Glas mit schwarzem Hintergrund.

ambry (ă'ᵉm-brᵉ), *pl.* **~ies** (~brᵉſ) [m/e. *almery, aumry, am(b)ry*; a/f. *armarie*; mlt. *arma'ria*, v. *arma*] *s.* 1. † (Ort z. Aufbewahren v. Büchern, Speisen, Geräten 2c.) Schatz-, Speise-kammer *f*; Schrank *m*. — 2. jetzt bsd. Speiseschrank *m*. — 3. ⁂ für almonry.

ambs-ace (*MU.* ămſ-ēᵉß, *CT.D.* ēᵉmſ-ēß) [m/e. *ambes as*, a/f. *id.*, lt. *ambas as* beide As] *s.* 1. Pasch-Eins *f* (niedrigster Wurf beim Würfelspiel). — 2. *fig.* Unglück *n*; fast nichts; Wertlosigkeit *f*; † within ~ um ein Haar, dicht daran.

ambulacral 𝔇 (ăm-bĭ²-lā′-krᵊl) *a., zo.* Ambulakra'l-...; ~ system Wassergefäß-, Fortbewegungs-Syste'm e-s Stachelhäuters (s. ambulacrum).

ambulacrum 𝔇 (~krᵊm), *pl.* **~a** (~krə) [lt.] *s., zo.* Ambula'trum *n* (Kalkplatten auf der Schale v. Stachelhäutern mit Löchern für die Fortbewegungs-Organe).

ambulance ✕ (ă′m-bĭ²-lᵊnß) [fr. *id.*] *s.* 1. fliegendes (Feld-)Lazarett. — 2. Krankenwagen *m*; St. John A~ Association engl. Samariter-Verein (1877 v. den Johanniterm gegr.).

ambulance-cart ✕ (ă′m-bĭ²-lᵊnß-kārt) *s.* = ambulance 2.

~-cot ✕ (~-kŏt) *s.* Hängematte *f* mit Rahmen.

~-man ✕ (~-măn) *s.* Krankenträger *m*.

~-stretcher ✕ (~-ßtrĕt-shᵊr) *s.* Tragbahre *f* mit Rollrädchen für einen Krankenwagen.

~-waggon ✕ (~-wăg-ᵊn) *s.* = ambulance 2.

ambulancier ✕ ✎ (ăm-bĭ²-lᵊn-ßĭr′) [fr.] *s.* Krankenträger *m*.

ambulant (ă′m-bĭ²-lᵊnt) [lt.] *a.* 1. wandernd, umherziehend; ℳ ~ broker unbeeidigter Wechselmakler. — 2. *her.* gehend (Tier). — 3. ✎ veränderlich. [her)wandeln.

ambulate ✎ (ă′m-bĭ²-lēt) *v/n.* ①b. (um-)

ambulation (ăm-bĭ²-lē′-shᵊn) [lt.] *s.* Umher-wandeln *n*, -ziehen *n*. [ziehend.

ambulative ✎ (ă′m-bĭ²-lā-tĭw) *a.* umher-

ambulator (ă′m-bĭ²-lē-tᵊr) [lt. *id.*] *s.* 1. ✎ Spaziergänger *m*. — 2. ✎ Handbuch *n* für Touristen. — 3. *ent.* Schreiner *m* (Käfer; *La'mia*). — 4. Schritt-, Distа'nz-messer *m* (= perambulator). [Geh-..., Wandel-...]

ambulatorial ✎ (ăm-bĭ²-lā-tō′-rᵉ-ᵊl ⑨) *a.*

ambulatory (ă′m-bĭ²-lā-tᵊ-rᵉ) [lt.] **I** *a.* 1. ambulato'risch, nicht an einem Orte bleibend; Wander-...; ⚸. — 2. zum Gehen gehörig od. geeignet. — 3. *zo.* fähig, sich fortzubewegen. — 4. ✎ vorübergehend, flüchtig. — 5. jur.: nicht gesetzlich fest ⚸. — 6. *med.*: a) im Körper umherziehend (Krankheit); b) d. Umhergehen gestattend (typhöses Fieber). — **II** *s.* 7. (Ort zum Spazierengehen) Arka'de *f*, Wandelbahn *f*.

Zu ~ 1: ~ court Wander-Gerichtshof *m*; ~ feet Wanderfüße *m/pl.*; ~ life Wanderleben *n*.

Zu ~ 5 jur.: ~ will Testament, das vor d. Tode d. Testа'tors verändert w. kann.

amburbial 𝔇 ✎ (ăm-bō′-bē′-ᵊl) [lt.] *a.* röm. Alt.: ~ victims *pl.* die um die Stadt geführten Opfertiere *n/pl.* [anbury.

ambury (ă′m-bᵊ-rᵉ), *pl.* **~ies** (~rᵉz) *s.* =

ambuscade ✕ (ăm-bᵊß-kē′d) [fr.] **I** *s.* 1. Hinterhalt *m* (auch *fig.*) ⚸. — 2. die in H. gelegte Streitmacht. — **II** *v/a.* ①b. 3. in einen H. legen. — 4. aus einem H. angreifen, auflauern. — **III** *v/n.* ①b. 5. im H. liegen.

Zu ~ 1: to lay an ~ for a p. j-m e-n Hinterhalt legen; to lie in ~ im H. liegen.

ambuscader (ăm-bᵊß-kē′-dᵊr) *s.* im Hinterhalte Liegender *m*. [u. *v.* = ambuscade.

ambuscado † (~dō) *s.* (*pl.* **~s**, **~es**, **~'s**)

ambush (ă′m-bŭsh) [a/f. *embusche*, fr. *embâche*] **I** *s.* 1. Hinterhalt *m*, Versteck *n*; ⚸. — 2. *poet.* Überfall *m* aus dem Hinterhalt. — 3. † die im Hinterhalt liegenden Truppen. — 4. †-+ für ambages. — **II** *v/a.* ①c. 5. in e-n H. legen, aus dem H. überfallen, auflauern. — **III** *v/n.* ①c. 6. im H. liegen, (auf)lauern (for); wegelagern.

Zu ~ 1: to draw, entice into an ~ in e-n H. locken; to fall into an ~ in e-n H. fallen; to lay an ~ for a p. j-m e-n H. legen; to lie in ~ im H., auf der Lauer liegen.

ambushment fast † (~-mᵉnt) *s.* = ambush.

ambustion † (ăm-bŭ′ß-tshᵊn) *s., m. sg.* Verbrennung *f*. [ment (Sanitä'ts-Abteilung).

A. M. D. ✕ *abbr.* = Army Medical Depart-

A. M. D. G. *abbr.* = *ad maio'rem De'i glo'riam* [lt.] (zur größeren Ehre Gottes).

☞ **ameb...** ✎ s. amœb...

ameed ✎ (ă-mī′d) *v/a.* ①a. (be)lohnen.

ameer (ă-mĭᵊr′) [ar.] *s.* 1. Edler *m*, Fürst *m* (= emir). — 2. Titel d. Herrschers v. Afghanista'n.

ameership (~-shĭp) *s.* Würde *f* e-s Emi'rs.

ameiva 𝔇 (ă-mā′-ĭvə) *s., zo.* Ameiva-Eidechse *f* (Spaltzüngler; Amerika).

amel † (ă′m-ᵊl) = enamel.

amelanchier ♀ (ăm-ᵊ-lā′n-shĭᵊr) [fr. *id.*] *s.* Alpen-Mispel *f*, Traubenbirne *f* (*Aro'nia*).

amel-corn ⑤ ♀ (ă′m-ᵊl-fō″n) *s.* Amelkorn *n*, Sommerspelz *m* (*Tri'ticum dico'ccum*).

amelet † (ă′m-ᵊ-lĕt) *s.* = omelet.

Amelia (ă-mĭ′-lĭa ⑧) *npr.* Amali'e *f*. [fähig.

ameliorable (~lĭ²-rᵊbl ⑧) *a.* verbesserungs-

ameliorate (~rēt) [a/f. *ameillorer*] ①b. **I** *v/a.* verbessern (*ant.* deteriorate). — *Syn. To better* u. *improve* (a. gutes) besser machen; *ameliorate* verbessern (ohne durchgreifende Änderung); *amend* Fehler u. Irrtümer verbessern, Gesetzesvorlage abändern; *emend* u. *emendate* Sache des Textkritikers, *correct* des Druckberichtigers; *mend* Beschädigtes ausbessern; *rectify* Sprach- u. Rechnungs-Fehler 2c. berichtigen. — **II** *v/n.* besser werden, sich bessern (Zustände). — *Syn. To amend, mend* (moralisch), *improve* (allgemein).

amelioration (ă-mī-lĭ²-rā″-shᵊn ⑧) *s.* Verbesserung *f*; ℳ Preissteigerung *f*; *chm.* Veredelung *f*, Läuterung *f*. [besserndo.

ameliorative (ă-mī′-lĭ²-rā-tĭw ⑧) *a.* (ver-)

ameliorator (~rē-tᵊr) *s.* Verbesserer *m*.

amen (ē-mĕn, oft ā-mĕn [beide Silben gleichmäßig betont; letzteres bfd. im Kirchengesange] [hebr.; grch. *id.*] **I** (mit **A~**) *int.* od. *adv.* 1. kurze Zusammenfassung e-s Gebetes am Schlusse: a) so geschehe es!, b) so ist es. — 2. *bibl.* wahrlich!, wahrhaftig! — **II** (mit **A~**) *s.* 3. A'men *n*; Ob. 3. ✕ ~ wallah ministrierender Kaplans-Bursche. — 4. Amen (Ausdruck der Zustimmung) ⚸. — 5. *fig.* Schluß *m*, Ende *n*. — 6. *bibl.* Bzchg Christi (Offenb. Joh. 3,14). — **III** ✎ *v/a.* ①a. 7. Amen sagen zu ..., billigen, (feierlich) bestätigen. — 8. das letzte Wort in einer Sache sprechen, beendigen.

Zu ~ 4: to say Yes and A~ to everything zu allem Ja u. Amen sagen, mit allem zufrieden sein.

amenability ✎ (ă-mī-nᵊ-bĭ²-ᵊl-ᵊ-tᵉ) *s.* 1. Verantwortlichkeit *f*. — 2. Zugänglichkeit *f* (to für).

amenable (ă-mī′-nᵊbl) [fr. *amener*] *a.* □ 1. verantwortlich; unterworfen, abhängig (to von). — 2. (to) zugänglich.

amenableness (~nᵊß) *s.* Verantwortlichkeit *f*; Abhängigkeit *f*; Zugänglichkeit *f*.

amenably (ă-mī′-nᵊ-blᵉ) *adv.* v. amenable.

amenage † (*MU.* ăm-ᵊ-nēʒ′dʒ) [a/f. *amenager*] *v/a.* zähmen (*SP. F. Q. 2, 4, 11*).

amenance † (ă′m-ᵊ-nᵊnß) *s.* Betragen *n*, Haltung *f* (auch: amenaunce).

amend (ă-mĕ′nd) [a/f. *amender*, lt. *emenda're*] **I** *v/a.* ①a. 1. (ver)bessern; von Fehlern befreien, Irriges aus Büchern kritisch ausmerzen od. berichtigen (mehr gebr. emendate). — 2. e-n Gesetz-Entwurf amendieren, in seinen Einzelheiten ergänzen; (Form-)Fehler in einem Prozesse, Schriftstücke verbessern. — 3. ✎ Schiffe, Kleider 2c. ausbessern (mehr gebr. to mend). — 4. † heilen. — **II** *v/n.* ①a. 5. moralisch sich bessern, besser w. — 6. ✎ *med.* sich bessern, genesen († oneself) = mend. — **III** † *s.* 7. = amends. — *Syn.* (zu ~ 1) ſ. ameliorate.

amendable (ă-mĕ′n-dᵊbl) *a.* verbesserungsfähig. [Besserungs-...]

amendatory *Am.* (~dᵊ-tᵉ-rᵉ) *a.* besserndo;

amende ✎ (ă-mĕ′nd od. fr. Ausſp.: ă-mą̄′d) [fr. *id.*] *s.* 1. Geldstrafe *f*. — 2. freiwillige Abbitte, Widerruf *m*; meist statt ~ honourable ehm. fr. jur.: demütigende öffentliche Abbitte, Ehrenerklärung *f*; (Kirchen-)Buße *f*.

amender (ă-mĕ′n-dᵊr) *s.* Verbesserer *m*.

amendful † (ă-mĕ′nd-fŭl) *a.* besserndo.

amendment (~mᵉnt) [a/f.] *s.* 1. (Ver-)Besserung *f* ⚸. — 2. *parl.* Amendement *n*, Verbesserungs-Antrag *m* zu e-m Gesetz; ⚸. — 3. ✎ *med.* Besserung *f* im Befinden. — 4. *provc.* Besserungsmittel *n* des Bodens, Düngen *m*.

Zu ~ 1: it has passed your ~ es ist von Ihnen gebessert worden; he is past hope of ~ an ihm ist Hoffen u. Malz verloren.

Zu ~ 2 *parl.*: to put, to move an ~ e. A. stellen; to carry an ~ e. A. durchbringen; the ~ was lost das A. fiel durch.

amendment-monger *Am.* (~-mŏnᵗ-gᵉr) *s., pol., sl.* j. der fortwährend Amendements einbringt.

amends (ă-mĕ′ndſ) [a/f. *amendes*] *s/sg.* 1. Ersatz *m*, Vergüt(ig)ung *f*, Schadloshaltung *f*, Genugthuung *f*; ⚸. — 2. † Besserung *f* ⚸. — 3. † Geldstrafe *f*.

Zu ~ 1: to make ~ (for) ersetzen, vergüten, wieder gut machen, e-n Ersatz bieten für; a moment's pleasure makes ~ for long suffering ein Augenblick der Freude wiegt lange Leiden auf; to make ~ for one's faults seine Fehler wieder gut machen; make ~ to him for ... leisten Sie ihm Genugthuung für ...; this will be made ~ for hierfür wird G. geleistet werden; this is ample (but poor) ~ for what I have suffered das ist ein reichlicher (nur dürftiger) Ersatz (Trost) für das, was ich gelitten habe.

Zu ~ 2: now Lord be thanked for my good ~ nun, Gott sei gedankt für m-e Besserung (*SH. T. S.* Einleitung 2, 99).

amendsful † (~-fŭl) *a.* Ersatz bietend.

amene ✎ (ă-mĭᵊn) [lt.] *a.* angenehm.

amenity (ă-mĕ′n-ᵊ-tᵉ), *pl.* **~ies** (~tᵉz) [fr., lt.] *s.* Annehmlichkeit *f*, Anmut *f*, angenehme Lage; *fig.* feline ~ies *pl.* Katzenfreundlichkeit *f*; jur.: ~ damages *pl.* Schadenersatz *m* für Entwertung von Grundstücken.

Amenophis (ăm-ᵊ-nō′-fĭß) *npr.* Ameno'phis *m* (ägypt. König um 1500 v. Chr.).

amenorrhœa, ~ea 𝔇 (beide: ă-mĕn-ᵊ-rĭᵊ′-a) [grch.] *s., med.* Menstruations-Verhaltung *f*.

amenorrhœal, ~eal 𝔇 (beide: ă-mĕn-ᵊ-rĭᵊ′-ᵊl), auch **~oelc, ~oic** 𝔇 (beide: ~rĭᵊ′-ĭk) *a., med.* Menstruations-Verhaltung betr.

a mensâ et thoro (ē mĕ′n-ßa ĕt *thō*ᵊ′-rō) [lt. *id.*] jur.: von Tisch u. Bett (Ehescheidung).

ament 𝔇 ♀ (ă′m-ᵊnt) [lt.] *s.* = amentum.

amentaceous 𝔇 ♀ (ăm-ᵊn-tē′-shĭß) [lt.] *a.* 1. kätzchenartig. — 2. kätzchenförmig. — 3. kätzchentragend; ~ plants *pl.* Kätzchenträger *m/pl.*

amental 𝔇 ♀ (ă-mĕ′n-tᵊl) *a.* kätzchentragend.

amentia 𝔇 (ă-mĕ′n-shĭ-a) [lt. *id.*] *s.* Verrücktheit *f*, Blödsinnigkeit *f*.

amentiferous 𝔇 ♀ (ăm-ᵊn-tĭᵊ′ſ-ᵊ-rŏß) *a.* kätzchentragend. [chenförmig.

amentiform 𝔇 ♀ (ă-mĕ′n-tᵊ-fōᵊm) *a.* kätz-

amentum 𝔇 ♀ (ă-mĕ′n-tᵊm) *s.* Kätzchen *n*.

amenty † (ă-mĕ′n-tᵉ) *s.* = amentia.

Amer. *abbr.* = America(n).

amerce (ă-mŏᵊr′ß) [m/e. *amerc(i)en*, a/f. *amercier* von *à merci*] *v/a.* ①b. strafen, büßen, bfd. an Geld (in, † at, ✎ with, ✎ by od. bloßer *acc.*); to be ~d in a sum of £10 mit e-r Geldstrafe von 10 Pfd. St. belegt w.

amerceable ✎ (ă-mŏᵊr′-ßᵊbl) *a.* jur.: straffällig (bfd. an Geld).

amercement (ă-mŏᵊr′ß-mᵊnt) *s.* jur.: 1. Geldstrafe *f*; ~ royal Geldstr. wegen Dienstvergehens. — 2. Bestrafung *f* mit Geld. — *Syn. amercement* wird vom Gericht zugemessen; *fine* ist die im Gesetz vorgesehene Geldstrafe.

amercer (ă-mŏᵊr′-ßᵊr) *s.* j. der e-e Geldstrafe auflegt.

amerciable ✎ (~ßᵊ-bl) *a.* = amerceable.

amerciament ✎ (ă-mŏᵊr′-ßĭ-ă-mᵉnt) *s.* = amercement.

America (ə-mĕˣr-ᵉ-ɪa) *abbr.* **Am(er).** *npr.* Amerika *n*; North ~ Nord-A.; Russian ~ Russisch-A. (Ala'ska; von den *U.S.* 1867 angekauft); the ~s *pl.* Nord- u. Süd-Amerika als selbständige Kontinente.

Americaine (ə-mĕˣr-ᵉ-ēn) *s.* Americaine *f* (leichter 4rädr. Wagen für 2 Pers. mit Bedientensitz).

American (ə-mĕˣr-ᵉ-ɪᵉn) *abbr.* **Am(er).** **I** *a.* 1. amerikanisch; bsd. die Vereinigten Staaten betreffend; ɣ. — **II** *s.* 2. Amerikaner(in). — 3. ⚓ amerikanisches Schiff.

Zu ~ 1: ♀ ~ aloe Agave *f* (*Aga've america'na*); ~ bowling-alley am. Kegelbahn *f* (mit 10 Kegeln); ~ bowls *pl.* am. Kegelspiel *n*; ♀ ~ cedar weiße Lebensbaum *m* (*Thu'ia occidenta'lis*); ~ cloth Wachstuch *n*; ~ drinking-bar Schenke *f* mit am. Getränken; ~ drinks *pl.* aus den verschiedensten Flüssigkeiten zs.-gesetzte amerikanische Getränke *n/pl.* (bsd. Schnäpschen); *hist.* ~ knights *pl.* amerikanische Ritter *m/pl.* (Bund v. Unionisten zur Befreiung föderalistischer Gefangener); ~ leather Kunstleder *n*; *hist.* native ~ party den Einwanderern u. Katholiken feindl. Partei (1842); ♀ ~ oat-rice Haferreis *m* (*Ziza'nia*); ♪ ~ organ harmoniumähnliches Instrument (seit 1860); *hist.* ~ party politische Partei mit der Hauptforderung, daß die Regierung in den Händen von Eingeborenen sein solle (1853–59) = Know-nothings; ~ plan am. Methode *f* der Gasthofbewirtung gegen e-e (tägl.) Pauschal-Summe; ♀ ~ red bell-flower Quamoklit *m* (*Ipoma'a quamoclit*); F ~ shoulders *pl.* Leutnants-Schultern *f/pl.* (wattiert); *pol.* ~ system am. Syste'm *n* hoher Schutzzölle; F ~ tweezers *pl.* Werkzeug zur Drehung e-s innen steckenden Schlüssels von außen; the ~ War of Independence der am. Freiheitskrieg (1775–1783). [rikanerin *f*.)

Americaness ✎ (ə-mĕˣr-ᵉ-ɪᵉn-ᵉs) *s.* Ame-

Americanisation ④ (ə-mĕʀ-ᵉ-ɪᵉn-ᵉ-zē-shᵉn) *s.* Amerikanisierung *f*, Einbürgerung *f* in Amerika, Aufgehen *n* in amerikanischem Geiste.

Americanise ④ (ə-mĕˣr-ᵉ-ɪᵉn-aɪz) ①b. **I** *v/a.* 1. zum Amerikaner machen (in Sitte u. Denkart); ✎ in Amerika naturalisieren (als am. Bürger). — **II** *v/n.* 2. im Amerikanertum aufgehen. — 3. Amerikanismen anwenden.

Americanism (ə-mĕˣr-ᵉ-ɪᵉ-nɪzm) *s.* 1. Vorliebe *f* für die Ver. Staaten, deren Einrichtungen ɪc. — 2. Amerikanertum *n*; Zugehörigkeit *f* zu den Ver. Staaten. — 3. Sitte *f*, Brauch *m*, Eigentümlichkeit *f* Amerika's und der Amerikaner. — 4. Amerikanismus *m*, amerikanische Sprucheigentümlichkeit.

Americanist (~nɪßt) *s.* Kenner *m* amerikanischer Verhältnisse.

Americomania ✎ (ə-mĕʀ-ᵉ-ᵗˢ-mē˙-nɪa ⑧) *s.* krankhafte Vorliebe für alles Amerikanische.

amerigate (ə-mĕˣr-ᵉ-gēt) *v/n.* ①b. *co.* nach Amerika auswandern.

Amerigo Vespucci ⑥ (a-mē-rɪ˙-gō vᵉß-pü˝t-shɪ) *npr.*, *id.* (it. Seefahrer, 1451–1512).

ameristic ⏣ (ăm-ᵉ-rɪ˙ß-tɪk) [grch.] *a.*, *zo.* ungeteilt. [Stadt).

Amersham (ă˙m-ᵉʳ-shăm) *npr.*, *id.* (engl.

Ames (ēmᵉs) *npr.*, *id.* (Prsn.).

ames-ace ⑥ † (ē˙mᵉs-ēß) *s.* = ambs-ace.

ametabolian ⏣ (ə-mēt-ə-bō˙-[ᵉ.]ɪn) [grch.] *ent.* **I** *s.* Insekt *n* ohne Metamorphose. — **II** *a.* Insekten ohne M. betreffend.

ametabolic ⏣ (ə-mēt-ə-bō˙l-ɪk), **~ous** ⏣ (ăm-ᵉ-tă˙b-ᵉ-lᵉß) *a.*, *ent.* ohne Metamorphose. [nicht-metallisch.)

ametallous ⏣ ✎ (ə-mēˣt-ə-lᵉß) *a.*, *chm.*)

amethodical ⏣ † (ăm-ᵉ-*thi˙*d-ᵉ-ɪᵉl) *a.* □ unmethodisch. [salber *m*.)

amethodist † (ə-mē˙*th*-ᵉ-dɪßt) *s.* Quack-

amethyst (ă˙m-ᵉ-*thi*ßt) [grch.] *s.* 1. *min.* Amethy'st *m* (violetter Quarz). — 2. *her.* Purpurfarbe *f* im Wappen e-s Edelmanns. — 3. *orn.* Art Kolibri *m* (*Ca'lliphlox amethysti'na*).

amethystine (ăm-ᵉ-*thi˙*ᵗˢ-tɪn) *a.* 1. amethystfarben. — 2. amethy'sten, amethystartig.

ametrometer ⏣ (ăm-ᵉ-trŏˣm-ᵉ-tᵉʳ) [grch.] *s.*, *med.*, *id.* (Instrument zur Messung der Ametropie; ſ. ametropia).

ametropia ⏣ (ăm-ᵉ-trŏˣ-pˢ-a) [grch.] *s.*, *med.* Ametropie *f* (krankhaftes Brechungsvermögen des Auges). [ametro'p(isch).)

ametropic ⏣ (ăm-ᵉ-trŏˣp-ɪk) [grch.] *a.*

ametrous ⏣ (ə-mɪ˙r-tnᵉß) [grch.] *a.*, *med.* ohne U'terus.

Amhara (ăm-hä˙ʳ-rə) *npr.*, *id.* (abeſſ. Prov.).

Amharic (ăm-hä˙ʳ-ɪk) [Amhara] *s.* Amha'risch *n*, Amhare'nja *n* (seit 14. *sæc.* Hof- und Landessprache Abessi'niens).

Amherst (ă˙ʳm-(h)ᵉʳßt) *npr.* (engl. General, vollendete die Eroberung Ca'nada's, † 1797; auch Name verschied. Städte). [frucht-näpfchen *m*.)

amherstia ⏣ ♀ (ăm-hō˙ʳ-ßtᵉ-a) *s.*, *id.* (hülsen-

Amhurst (ă˙ʳm-(h)ᵘʳßt) *npr.*, *id.* (Prsn.).

amia ⏣ (ē˙ʳ-mᵉ-a) [grch.] *s.*, *ichth.* Wallerfisch *m* (*A'mia ca'lva*).

amiability (ē-mɪə-blʲ-ɪ-tᵉ ⑧) *s.* Freundlichkeit *f*; Liebenswürdigkeit *f*.

amiable (ē˙ʳ-mɪ˙-blᵉ ⑧) *adv.* v. amiable.

amiant ⏣ (ă˙ʳm-ᵉ-ɪᵉnt) *s.* = amiantus.

amiantal ⏣ † (ē-mᵉ-ă˙ʳn-tʲl) *a.* unbefleckt; unbefleckbar.

☞ **amianth...** ſ. amiant...

amiantiform ⏣ (ăm-ᵉ-ă˙ʳn-tᵉ-fō˙ʳm) *a.* asbe'stförmig. [betreffend, amiant-artig.)

amiantine ⏣ (~tɪn) *a.*, *min.* Amia'nt)

amiantoid ⏣ (~tᵒɪd) *min.* **I** *a.* (*a.* **~al**, ăm-ᵉ-ăn-tō˙ʳ-dʲl) asbe'st-artig. — **II** *s.* Asbestoi'd *m*, Byssoli't *m*.

amiantus ⏣ (ăm-ᵉ-ă˙ʳn-tᵉß) [grch.] *s.*, *min.* Asbe'st *m*, Federweiß *n*, Amia'nt *m*.

amic ⏣ (ă˙ʳm-ɪk) *a.*, *chm.* = amidic.

amicability (ăm-ᵉ-ɪə-blʲ-ɪ-tᵉ) *s.* Freundſchaft)lichkeit *f*; **~ies** *pl.* freundschaftliche Beziehungen *f/pl.*

amicable (ă˙ʳm-ᵉ-ɪᵉbl) [lt.] *a.* □ (ſ. bsd. Art.) freund(ſchaft)lich, friedlich; jur.: ~ suit Prozeß, der auf Verabredung der Parteien eingeleitet ist, um richterl. Entſcheidung zu erlangen; *arith.* ~ numbers *pl.* Freundſchaftszahlen *f/pl.* (2 Zahlen, bei denen die Summe der Teiler = der anderen Zahl iſt; zB. 284 und 220, da die Teiler von 284 (alſo 1 + 2 + 4 + 71 + 142) = 220 ſind und umgekehrt.

amicableness (~nᵉß) *s.* Freund(ſchaft)lichkeit *f*.

amicably (ă˙ʳm-ᵉ-ɪᵉ-blᵉ) *adv.* freundſchaftlich, friedfertig; to settle a dispute ~ e-n Streit gütlich (oder in Güte) beilegen.

amical † (ă˙ʳm-ᵉ-ɪᵉl) *a.* = amicable.

amice[1] (ă˙ʳm-ɪß) [m/e. *amyse*, a/e. *amyt*, lt. *amictus*] *s.* 1. *eccl.* Achſeltuch *n* des Meßprieſters, ehm. auf dem Kopf getragen. — 2. † röm. Toga *f*, faltiger Mantel. — **Vgl. ~**[2].

amice[2] (~) [m/e. *amisse*, a/ſ. *aumusse*, mlt. *almu'tia*; a/d. *almuz*, mhd. *mütze*] *s.*, *eccl.* ehm. Chor-Pelzkragen *m* mit vorn herabhangenden Enden. — **Vgl. ~**[1].

A.M.I.C.E. *abbr.* = Associate Member of the Institution of Civil Engineers.

amicous † (ă˙ʳm-ᵉ-kᵉß) *a.* = amicable.

amict † (ă˙ʳm-ɪkt) **I** *s.* = amice[1] 2. — **II** *v/a.* bedecken.

amid (ə-mɪ˙d) [a (= on) u. *middan*] *prp.* inmitten, mitten unter; ~ tears unter Thränen.

☞ **amid-...** *chm.* in Zſgn ſtatt amide.

amidated ⏣ (ă˙ʳm-ᵉ-dē-ɪᵉd) *a.*, *chm.* Amid-...

amide ⏣ (ă˙ʳm-ə˙ɪd, ~ɪd, auch ə-mə˙ɪ˙d) *s.*, *chm.* Ami'd *n*.

amidic ⏣ (*MU.* ə-mə˙ɪ˙-dɪk, *CT.D.* ə-mɪ˙ʳd-ɪk) *a.*, *chm.* Ami'd-...; ~ acid Ami'dosäure *f*.

amidin(e) ⏣ (ă˙ʳm-ᵉ-dɪn) *s.*, *chm.* Amidi'n *n*, Stärkegummi *n*. [genau in der Mitte.)

amidmost ✎ (ə-mɪ˙ʳd-mōßt, ~mᵉßt) *adv.*

☞ **amido-...** *chm.* in Zſgn: Amido-...

amidogen ⏣ (ə-mə˙ɪ˙-dᵒ-dᵒQᵉn, ə-mɪ˙ʳd-ᵉ-ᵉn) *s.*, *chm.* Verbindung von 1 Äquivalent Stickſtoff mit 2 Äquivalenten Waſſerſtoff (NH_2).

amidships ⚓ (ə-mɪ˙ʳd-ſhɪpß) *adv.* mittſchiffs; helm ~! Ruder mittſchiffs!

amidst (ə-mɪ˙ʳdßt) [Weiterbildung von amid und mehr gbr. als bs] *prp.* mitten in, mitten unter, inmitten, umgeben von (*a.fig.*); ~ the waves, the storm mitten in den Wogen, im Sturme; ~ enemies unter Feinden.

amidulin ⏣ (ə-mɪ˙ʳd-ɪᵘ-lɪn) *s.*, *chm.* Amiduli'n *n* (Art Stärkemehl).

amidward † (ə-mɪ˙ʳd-wᵉʳd) *adv.* zur Mitte.

Amiens (ă˙ʳm-ᵉ-ᵉnß od. fr. Ausſp. ə-mɪᵉ˙ʳ) *npr.*, *id.* (fr. Stadt). [Steuer-Erheber *m*.)

amil Oſt-I. (ă˙ʳm-ɪl) *s.* Ortsvorſteher *m*;)

Amilcar (ə-mɪ˙ʳl-ᵉʳ) *npr.* Hami'lkar (mehrere karthagische Feldherren); bsd.: ~ Barkas (Hanni'bals Vater, † 229 v. Chr.).

amildar Oſt-I. (ă˙ʳm-ᵉl-dä˙ʳ) *s.* eingeborener Agent; Steuer-Erheber *m*.

amilene ⏣ (ă˙ʳm-ᵉ-lɪn) *s.*, *chm.* = amylene.

amilic ⏣ (ə-mɪ˙ʳl-ɪk) *a.* = amylic.

Aminadab (ə-mɪ˙ʳn-ə-dăb) *npr.*, *bibl.*, *id.* (Matth. 1,4); † *fig.*, *iro.* Quäker *m*.

amine ⏣ (ă˙ʳm-ɪn) *s.*, *chm.* Ami'n *n*.

amir (ə-mɪˢʳ) *s.* = ameer.

amirship (ə-mɪˢʳ-ſhɪp) *s.* = ameership.

amiss (ə-mɪ˙ßᵗ) [a (= in) und miss] **I** *adv.* 1. vorbei, in die (der) Irre; verkehrt, falſch. — 2. unbequem; ungelegen; gegen Wunſch, unwillkommen; unſtatthaft; ɣ. — 3. irrtümlich, verkehrt, unrecht, verfehlt; ɣ. — **II** *präd. a.* 4. unpaſſend; verkehrt, fehlerhaft, falſch, ſchlimm, übel; ɣ. — 5. unpäßlich, unwohl. — **III** † *s.* 6. Irrtum *m*; Übel (that *f*) *n*; Schuld *f*; Unheil *n*.

Zu ~ 2: to come (od. happen) ~ unwillkommen eintreten, in die Quere kommen; nothing comes ~ to him: a) es iſt ihm alles recht, er nimmt mit allem fürlieb, b) er iſt zu allem brauchbar, in allen Sätteln gerecht; *prvb.* nothing comes ~ to a hungry stomach Hunger iſt d. beſte Koch; nothing comes ~, so money comes withal alles iſt gut, wenn dabei et. zu verdienen iſt (*SH.T.S.1,2,82*); has anything happened ~? iſt Schlimmes vorgefallen?

Zu ~ 3: to do, deal, act ~ irrtümlich, verkehrt handeln, *euph.* für: Böſes thun, ſchlecht handeln; we are not doing ~ es geht uns nicht übel; if you do ever so little ~ ſobald Sie es im geringſten verſehen; to take (a thing) ~ übel nehmen.

Zu ~ 4: is (there) anything ~? iſt et. nicht in Ordnung?; it would not be ~ for you to go es könnte nicht ſchaden, wenn Sie gingen; F she is not ~ ſie iſt (gar) nicht übel, ziemlich hübſch.

amissibility ✎ (ə-mɪß-ᵉ-blʲ-ɪ-tᵉ) *s.* Verlierbarkeit *f*.

amissible ✎ (ə-mɪ˙ʳß-ɪbl) [fr.] *a.* verlierbar.

amission † (ə-mɪ˙ʳſh-ᵉn) *s.* Verluſt *m*.

amissive † (ə-mɪ˙ʳß-ɪv) *a.* abnehmend.

amissness † (ə-mɪ˙ʳß-nᵉß) *s.* Fehler *m*.

amit † (ə-mɪ˙ʳt) [lt.] *v/a.* u. *v/n.* verlieren.

amit(e) † (~) *s.* = amice[1].

Amite (ə-mɪ˙ʳt) *npr.*, *id.* (Grfſch., Fl., *U.S.*).

amity (ă˙ʳm-ᵉ-tᵉ), *pl.* **~ies** (~tˢ) [fr. *amitié*] *s.* Freundſchaft *f*, gutes Einvernehmen; bsd. *pol.*: treaty of ~ and commerce Freundſchafts- und Handels-Vertrag *m*.

amlet † (ă˙ʳm-ɪᵉt) *s.* = omelet.

Amleth (ă˙ʳm-ɪᵉt) *npr.* = Hamlet.

Amlwch (ămˈm-lŭch, in Wales: ~lŭch) *npr.* (St., Insel Anglesea). [griech. und syrischen Kirche.]

amma[1] (ămˈm-a) [grch. *id.*] *s.* Abtissin *f* der

amma[2] ♂ (~) [grch.] *s.*, *surg.* Bruchband *n.*

ammelide ♂ (~ᵉ-līdˈ) *s.*, *chm.* Ammeli'd *n.*

ammeline ♂ (~lĭnˈ) *s.*, *chm.* Ammeli'n *n.*

am(m)eos ☤ † (ămˈm-ēᵉ-ŏsˈ) *s.* = ammi.

ammer (ămˈm-ᵉr) *s.*, *orn.* ⁺+ für hammer; yellow ~ Gold-Ammer *f.*

ammeter ♂ (ămˈm-ᵉ-tᵉrˈ) [am(père) u. meter] *s.*, *elect.* Instrument zum Messen der Stärke e-s elektrischen Stromes.

ammi ☤ (ămˈm-ī) [lt.] *s.* Am(m)eisamen *m*, Mohrenkümmel *m* (*Dau'cus co'pticus*); sison ~ Amömlein *n* (*Si'son amo'mum*).

ammite ♂ † (ămˈm-īt) [grch.] *s.* = oolite.

☞ **ammo-...** ♂ *chm.* Zsgs. aus ammonium.

ammocete ♂ (ămˈm-ᵒ-sēt) *s.* = ammocœte.

ammochryse ♂ (*CT.D.* u. *IMP.D.* ămˈm-ᵒ-krīˈsĕ, NUTTALL ~krĭsˈ) [grch.] *s.*, *min.* Goldglimmer *m.*

ammocœte ♂ (ămˈm-ᵒ-sēt), **~es** (ăm-ᵒ-sēˈ-tĭz) [grch.] *s.*, *ichth.* Larve *f* des Bach-Neunauges (von Cuvier als bsd. Art angesehen).

ammodyte ♂ (ămˈm-ᵒ-dīt), **~es** (ăm-ᵒ-dīˈ-tĭz) [grch.] *s.*, *zo.* 1. Sand-Aal *m*, Tobi'asfisch *m*. — 2. † Sandviper *f.*

ammoline ♂ (~lĭnˈ) *s.*, *chm.* Ammoli'n *n.*

Ammon (ămˈm-ŏn) [grch. *id.*, vom ägypt. *Amūn*, *Amen* der Verborgene] *npr.*, *myth.* Sonnengott *m*; Jupiter ~ Zu'piter A'mmon.

ammonia ♂ (ă-mōˈ-nᵒ-a) [neu-lt.] *s.*, *chm.* Ammonia't *n*; arseniate of ~ arse'nikfaures A.; bicarbonate of ~ doppeltkohlensaures A.; carbonate of ~ kohlensaures A.; aqueous ~, caustic ~ = liquid ~; hydrochlorate (od. muriate) of ~ salzsaures A., Salmiak *m*; liquid ~ Salmiakgeist *m*; sulphate of ~ schwefelsaures Ammoniak.

ammoniac ♂ (ă-mōˈ-nᵒ-ăk) **I** *a.*, *chm.* ammoniaka'lisch; ~ alum Ammonia't-Alaun *m*; ~ copper Kupferoxyd-Ammoniak *n*; ~ gas A.-Gas *n*; sal ~ Salmia't *m*; ~ salt A.-Salz *n*; ~ soap A.-Seife *f*. — **II** *s.* (auch gum ~) Ammoniak-Gummi *n.*

ammoniacal ♂ (ăm-ᵒ-nāˈ-ă-kᵉl) *a.*, *chm.* ammoniaka'lisch, Ammonia't-...; ~ engine mit A.-Dampf getriebene Maschine; ~ gas A.-Gas *n*; ~ liquor (oder gas-liquor) A.-Wasser *n* der Gasanstalten; ~ salt A.-Salz *n.*

☞ **ammoniaco-...** ♂ *chm.* in Zsgn = ammoniac(al).

ammoniacum ♂ (ăm-ᵒ-nāˈ-ă-kŭm) *s.* Ammonia't-Gummi *n.* [niacal.]

ammonial ♂ † (ă-mōˈ-nᵒ-ᵒl) *a.* = ammo-

ammonialum ♂ (ă-mō-nᵒ-āˈ-lŭm) *s.*, *chm.* Ammonia't-Alaun *m.*

ammonia-meter ⑦ ♂ (*CT.D.* ă-mōˈ-nᵒ-a-mīˈ-tᵉr, *MU.* ă-mō-nᵒ-āˈ-mᵒ-tᵉr) *s.* Ammonia'tmesser *m.*

Ammonian ♂ (ă-mōˈ-nᵒ-ᵒn) *a.* 1. den Philosophen Ammo'nius (s. *sæc.*) aus Alexa'ndria betreffend. — 2. den Zu'piter A'mmon betreff.

ammoniate ♂ † (~nᵒ-āt) *s.* = ammonide.

ammoniated ♂ † (ă-mōˈ-nᵒ-ē-tᵉdˈ) *a.* mit Ammonia't verbunden.

ammonic(al) ♂ ↖ (ă-mōˈ-nĭk, ~ᵒ-lˈ) *a.* Ammonia't-...

ammonide ♂ (ăˈm-ᵒ-nīd) *s.*, *chm.* Verbindung *f* von Ammo'nium mit einer metallischen Basis.

ammonification ♂ (ă-mŏn-ᵒ-fᵒ-kāˈ-shᵒn) [lt.] *s.*, *agr.* Ammonia't-Düngung *f.*

☞ **ammonio-...** ♂ nur in Zsgn; zB. *chm.* ~muriatic copper Kupferchlorid-Ammonium *n*; ~nitrate of silver Salpeterfaures Silberoxyd-Ammo'nium; ~phosphate phosphorfaures Natron-Ammonia't.

ammonite ♂ (ăˈm-ᵒ-nīt) *s.*, *geol.* fossi'les A'mmonshorn, Ammoni't *m.*

Ammonites (ăˈm-ᵒ-nītēz) *npr.*, *bibl.* Ammoniter *pl.* (5. Mos. 2,20).

ammonitiferous ♂ (ăm-ᵒ-nᵒ-tĭˈf-ᵒ-rŭs) *a.*, *geol.* Ammoni'ten enthaltend.

ammonium ♂ (ă-mōˈ-nᵒ-ŭm) *s.*, *chm.* Ammo'nium *n*; ~ salts *pl.* A.-Salze *n/pl.*

ammoniuret ♂ † (ăm-ᵒ-nāˈr-ĭᵉ-rĕt) *s.*, *chm.* Ammonia't-Verbindung *f* mit e-m Metall oder Metall-Oxyd.

ammoniuret(t)ed ♂ (~ᵉd) *a.* mit Ammo'nium oder Ammonia't verbunden.

ammophila ♂ (ă-mŏfˈ-ᵒ-la) [grch.] *s.* 1. ☤ Sandrohr *n*. — 2. *ent.* Gattung der Grabwespen *f/pl.* [Sande lebend od. wachsend.]

ammophilous ♂ (~lŭs) *a.* Sand liebend, im

ammunition ⚔ (ăm-ĭᵉ-nĭˈsh-ᵒn) [lt.] **I** *s.* Kriegsvorrat *m*, Munition *f* (*a. fig.*); in Zsgn meist: Kommi'ß..., Munitions-... — **II** ↖ *v/a.* ① a. mit M. versehen. [stiefel *m.*]

ammunition-boot ⚔ (~būt) *s.* Kommiß-

~-box ⚔ (~bŏxß) *s.* Munitionskasten *m.*

~-bread ⚔ (~brĕd) *s.* Kommißbrot *n.*

~-cart ⚔ (~kāᵉt) *s.* Munitionswagen *m.*

~-chest ⚔ (~tshĕßt) *s.* Protzkasten *m.*

~-cylinder ⚔ (~ßĭˈl-in-dᵉr) *s.* Kartusche-Büchse *f.*

~-face (~fēß) *s.*, *fig.* martia'lisches Gesicht.

~-leg (~lĕg) *s.*, *cant* hölzernes Bein.

~-wag(g)on ⚔ (~wăg-ᵒn) *s.* = ~-cart.

amnemonic ♂ (ăm-nᵉ-mŏˈn-ĭk) [grch.] *a.* ohne Gedächtnis, Verlust d. Gedächtnisses

amner † (ăˈm-nᵉr) *s.* = almoner. [betr.]

amnesia ♂ (ăm-nīˈ-ᵒ-sa) [grch.] *s.*, *med.* Verlust *m* des Gedächtnisses.

amnesic ♂ (ăm-nīˈ-ßĭk od. ~nēˈ-ßĭk) *a.* den Verlust des Gedächtnisses betreffend.

amnestic ♂ (ăm-nĕˈß-tĭk) *a.* den Verlust des Gedächtnisses bewirkend.

amnesty (ăˈm-nᵉ-ßtē) [grch.] **I** *s.* Amnestie *f*, allgemeiner Straf-Erlaß. — **II** *v/a.* ① d. amnestieren, eine Amnestie erlassen für.

amnic ♂ (ăˈm-nĭk) [grch.] *a.* = amniotic.

amnion ♂ (ăˈm-nᵉ-ᵒn), *pl.* **~a** (~nᵉ-a) [grch.] *s.* 1. *anat.* Schafhäutchen *n* (innerste Haut um den Fötus). — 2. ☤ Keimsack *m*. — 3. *ent.* Häutchen *n* um Larven.

amnionic ♂ (ăm-nᵉ-ŏˈn-ĭk) *a.* = amniotic.

amnionless ♂ (ăˈm-nᵉ-ᵒn-lĕß) *a.* 1. *anat.* ohne Schafhäutchen. — 2. ☤ ohne Keimsack.

amnios ♂ (ăˈm-nᵉ-ßŭs) *s.* = amnion.

amniotic ♂ (ăm-nᵉ-ŏtˈ-ĭk) *a.*, *anat.* 1. zur A'mnioshaut gehörig; ~ acid Amniosfäure *f*. — 2. mit einem Schafhäutchen.

amock ⑤ ↖ (ă-mŏkˈ) *a.*, *adv.* f. amuck.

amœba ♂ (ă-mīˈ-ba), *pl.* **a.** **~æ** (~bī) [neu-lt., grch.] *s.*, *zo.* 1. Amö'be *f* (mikrosko'pisches Tierchen, das verschiedene Formen annehmen kann). — 2. Einzelzelle *f* der höheren Tiere.

amœbæan, ~ean ♂ (ăm-ĕ-bīˈ-ᵒn) [grch.] *a.* 1. amöbä'isch, abwechselnd; ~ poem (song) Wechselgesang *m*. — 2. *zo.* die Amöben betreffend. [Wechselgesang *m.*]

amœbæum ♂ (ăm-ĕ-bīˈ-ŭm) [grch.] *s.*

amœban ♂ (ă-mīˈ-bᵒn) *a.* = amœbæan 2.

amœbiform ♂ (ă-mīˈ-bᵉ-fōᵉrm) [amœba] *a.*, *zo.* amö'ben-artig.

amœboid ♂ (ă-mīˈ-bŏid) [grch.] *zo.* **I** *a.* = amœbæan. — **II** *s.* amö'ben-ähnlicher Organi'smus (f. amœba).

amœbous ♂ (ă-mīˈ-bᵉßŭs) *a.* = amœbæan 2.

amœnomania ♂ (ă-mī-nᵒ-māˈ-nᵒ-a) [lt.] *s.*, *med.* fröhlicher Wahnsinn.

Amoi (ă-mōīˈ) *npr.*, *id.* (Fluß in den *U.S.*).

amoinder † (ă-mŏīˈn-dᵉr) *v/a.* vermindern.

amok(e) ↖ (ă-mōkˈt, ă-mōᵉkˈt) **I** *a.* u. *adv.* = amuck. — **II** *v/n.* ① a(b.) = to run amuck.

amole ☤ (ă-mōˈ-lᵉ) [mexik.] *s.*, *id.* (Wurzel verschiedener Pflanzenarten, als Seife gebraucht; auch diese Pflanzen selbst).

amolition † (ăm-ᵒ-lĭˈsh-ᵒn) [lt.] *s.* Entfernung *f*, Beseitigung *f*. [gewürz-artig.]

amomeous ♂ ☤ (ă-mōˈ-mᵉ-ᵒßŭs) *a.* ingwer-

amomum ♂ ☤ (~mᵉm) [grch.] *s.* Ingwergewürz *n*, Paradieskörner-Amome *f.*

among (ă-mŏˈngᵉ) [m/e. *among*, a/e. *onmang*, *ongemang*, von *on* und *gemang*; vgl. dtsch *provc.* mang] **I** *prp.* 1. (mitten) unter, zwischen; bei; from ~ (aus der Mitte) heraus, aus; ⁺+. — 2. unter gemeinsamer Beteiligung, gemeinsam, zusammen; ⁺+. — 3. † während. — **II** † *adv.* 4. währenddessen. — 5. hin und wieder (ever ~). — 6. hier und dort, untermischt.

Zu ~ 1: there is not one ~ a thousand es ist nicht Einer unter tausend; I selected six from ~ a large number ich wählte sechs aus e-r großen Zahl; I found the letter ~ some papers ich fand den Brief zw. Papieren; to be ~ the missing nicht da sein, zu den Vermißten zählen.

Zu ~ 2: the man is dead that you and Pistol beat ~ you der Mann ist tot, den Du und Pistol zusammen prügeltet (*SH. H. IV, b, 5, 4, 19*).

amongst (ă-mŏˈngᵉßt) [Weiterbildg v. among] *prp.* = among. [A'mmon betreffend.]

Amonian (ă-mōᵉ-nᵉ-ᵒn) *a.* den Zu'piter

amontillado (a-mŏn-tĭl-jāᵉ-dō) [span.] **I** *s.*, *id. m* (heller, herber Sherry). — **II** ↖ *a.* herbe.

Amoor (a-mūᵒrˈ) *npr.* Amu'r *m* (Fl. Asiens).

Amor ↖ (ēᵉ-mŏᵉ) **I** *npr.* = Cupid. — **II** † **a~** *s.* = amour. [*rado*] *s.* Liebhaber *m.*

amorado † (ăm-ᵒ-rāᵉ-dō) [span. *enamo-*]

amoral ↖ (ă-mōᵉ-rᵉlⓖ) *a.* moral.indifferent.

amoret(te) † (ăˈm-ᵒ-rĕt od. ăm-ᵒ-rĕᵉt) [fr.] *s.* 1. Schätzchen *n*, Geliebte *f*. — 2. **~s** *pl.* Liebesblicke *m/pl.* — 3. Liebelei *f*. — 4. Liebes-Sonett *n*, ↖Lied *n*. — 5. = amoretto 1.

amoretto (ăm-ᵒ-rĕᵉt-ō und ăm~), *pl.* **~i**, † **~oes, ~o's** (~ī, ~ōßˈ) [it.] *s.* 1. † Verliebter *m*, Liebhaber *m*. — 2. † = amoret(te) 1 u. 2. — 3. (mst: **~i** *pl.*) Amorette *f*, Liebesgott *m*, Kupi'do *m.*

amorevolous † (ăm-ᵒ-rĕᵉv-ᵒ-lŏßˈ) *a.* liebreich. [= amoretto.]

amorino (ăm-ᵒ-rīᵉ-nō u. ăm~), *pl.* **~i** (~nī)

amorist ↖ (ăˈm-ᵒ-rĭßt) *s.* Liebhaber *m.*

amoristic ↖ (ăm-ᵒ-rĭᵉˈß-tĭk) *a.* Liebes-...

Amorite (ăˈm-ᵒ-rāᵉt) *npr.* 1. Emori (1. Mos. 10,16). — 2. Amoriter *m* (2. Mos. 13,5).

a-mornings ⑥ † (ă-mōᵉˈ-nĭnᵍßˈ) *adv.* des Morgens. [Buhlerin *f*, Kurtisa'ne *f.*]

amorosa † (ăm-ᵒ-rōᵉ-ßa und ăm~) [it.] *s.*

amorosity ↖ (ăm-ᵒ-rŏᵉˈß-tᵉ) *s.* Verliebtheit *f*, Liebe *f*, Neigung *f.*

amoroso (ăˈm-ᵒ-rōᵉ-ßō u. ăm~) [it.] † *s.* Liebhaber *m.* — **II** *adv.* ♪ sanft u. schmachtend.

amorous (ăˈm-ᵒ-rŏß) [lt.] *a.* □ 1. liebebedürftig. — 2. verliebt (of, ↖ on in). — 3. Liebes-...; ~ couple Liebespärchen *n*; ~ token Liebespfand *n.*

amorousness (~nᵉß) *s.* Verliebtheit *f*, verliebter Charakter, Zärtlichkeit *f.*

amorpha ♂ (ă-mōᵉrˈ-fa) [grch.] *s.* 1. ☤ Bastard-Yndigo *m*. — 2. *s/pl.* = amorphozoa.

amorphism ♂ (~fĭsm) [grch.] *s.* 1. Amorphi'smus *m*, Amorphie *f*, Formlosigkeit *f* (bsd. *min.* unkrystallinischer Zustand). — 2. *pol.* Baku'nins anarchisch-kommunist. Sozial-System.

amorphophyte ♂ ☤ (~fᵒ-fītˈ) *s.* Pflanze *f* mit Blüten von unregelmäßiger Form.

amorphose ♂ ↖ (ă-mōᵉ-fōᵉßˈ) = amorphous.

amorphotæ ♂ (ăm-ᵒrˈ-fōᵉ-tē) [grch.] *s/pl.*, *ast.* Sterne, die keinem Sternbilde angehören.

amorphous ♂ (ă-mōᵉrˈ-fᵒßˈ) *a.* □ 1. formlos, unregelmäßig; mißgestaltet (auch *fig.*). — 2. *min.* amo'rph, unkrystallinisch.

amorphousness ♂ (~nᵉß) = amorphism.

amorphozoa ♂ (ă-mōᵉ-fōᵉ-zōˈ-a) [grch.] *s/pl.* formlose Pflanzentiere *n/pl.*

amorphozoic ♂ (~zōᵉˈ-ĭk), **~ous** (~ᵒßˈ) *a.* Amorphozo'en betreffend, zu den A. gehörig.

amorphy ↖ (ă-mōᵉrˈ-fᵉ) [grch.] *s.* Formlosigkeit *f.*

amort ↖ (ă-mōᵉrˈt) *adv.* (meist: all ~) erstorben, tot; traurig, betrübt (f. alamort).

amortisable ④ (ă-mōʳ-tᵉ-sᵉbl) *a.* amortisierbar, tilgbar.

amortisation ④ (ă-mōʳ-tᵉ-ſēʳ-ſchᵉn) [lt.] *s.* 1. jur.: Veräußerung *f* v. Grundstücken an d. tote Hand; Kaufrecht *n* e-r Korporation. — 2. Amortisation *f*, Tilgung *f* (Schulden); bill of ~ Tilgungsschein *m*.

amortise ④ (ă-mōʳ-tīſ, *WO.* ă-mōʳ-tăſ) *v/a.* ①b. 1. an die tote Hand veräußern. — 2. amortisieren, tilgen. [tisation.]

amortisement ④ (~tīſ-mᵉnt) *s.* = amor-

Amory (ăʳm-ᵉ-rᵉ) *npr.* (engl. Sektierer, 1701-74).

Amos (ēʳ-mᵉß) *abbr.* **Am.** *npr.* A'mos *m* (Prophet, Vorname).

a'most P (ă-mᵉßt) *adv.* = almost.

amotion ↖ (ă-mōʳ-ſchᵉn) [lt.] *s.* Entfernung *f*; Entziehung *f* des Besitzes, eines Amtes.

amount (ă-mauⁿt) [a/f. *amounter, amonter*, vom lt. *ad montem*] **I** *v/n.* ①a. 1. † (auf)steigen, sich erheben, sich aufschwingen. — 2. (to) steigen, sich erstrecken, sich belaufen, betragen; ↕. — 3. (to) hinauslaufen auf; ↕. — 4. † (to) sich rückwärts in der Zeit erstrecken, zurückreichen. — 5. † steigen, zunehmen in Menge u. Güte. — **II** † *v/a.* 6. vermehren. — 7. ersteigen. — **III** *s.* (*abbr.* **Amt.**) 8. ⑫ (Gesamt-)Summe *f*, Ergebnis *n*, Facit *n*, Ertrag *m*; Betrag *m*, Höhe *f*; Bestand *m*, Vorhandenes *n*; ↕. — 9. *fig.* Wert *m*, Bedeutung *f*; Wichtigkeit *f*; Wirkung *f*; Haupt-Inhalt *m*, Kern *m*. — 10. *arch.*: ~ of the settling Sackmaß *n*.

Zu ~ 2: what does this bill ~ to? wie hoch beläuft sich diese Rechnung?; it ~s to a shilling a head es macht e-n Schilling pro Mann.

Zu ~ 3: it does not ~ to anything od. it ~s to nothing es läuft auf nichts hinaus; it ~s to the same thing es kommt auf eins heraus.

Zu ~ 3: ⑫ ~ of balance Saldo *m*; ~ of order Betrag *m* der Post-Anweisung; ⑫: gross ~ Roh-(Brutto-)Betrag *m*; net (clear) ~ Rein-(Netto-)Betrag to the ~ of bis zum Betrage, bis zur Höhe von; to any ~ in jeder beliebigen Menge; what is the ~ (of it)? wieviel macht es?; F, fast P I have any ~ of books ich habe eine große Menge, viele Bücher; P he has any ~ of cheek er ist verteufelt frech; *min.* ~ of metal (in the ores) Metallgehalt *m* (der Erze); the greatest ~ of nonsense der größte Unsinn; F what an ~ of rubbish! was für ein Blödsinn!

Amour[1] (ă-mūʳ) *npr.* = Amoor.

amour[2] (~) [fr. *id.*] *s.* 1. † Liebe *f*, Zuneigung *f*, Freundschaft *f*. — 2. † (mst ~s *pl.*) geschlechtliche Liebe. — 3. Liebeshandel *m*.

amourette (ă-mᵘʳ-rĕʳt) [fr.] *s.* 1. Liebelei *f*, Liebschaft *f*. — 2. = amoretto 3. — 3. ♀ Zittergras *n* (*Briza*).

amour-propre ⑥ (ă-mūʳ-prōʳpr) [fr. *id.*] *s.* Eigenliebe *f*; Selbstachtung *f*.

amovability ↖ (ă-mu-wă-bīʳl-ᵉ-tᵉ) *s.* Absetzbarkeit *f*.

amovable ↖ (ă-mūʳ-wᵉbl) *a.* absetzbar.

amoval † (~wᵉl) *s.* gänzliche Abschaffung.

amove[1] (ă-mūʳw) [lt. *amove're*] *v/a.* ①b. 1. jur.: (von Personen) entfernen, absetzen. — 2. † (von Dingen) entfernen, wegschaffen.

amove[2] † (~) [a/f. *amoever*, lt. *admove're*] *v/a.* erregen, aufregen; aufwecken.

amovement † (~mᵉnt) *s.* Beseitigung *f*.

amovible ↖ (ă-mūʳ-wibl) *a.* = amovable.

ampac Ost-I. (ăʳm-păk) *s.* Art Gelbholzbaum *m* (*Xantho'xylum*).

amparo *Am.* (ăm-pā'-rō) [span. *id.*] *s.* vorläufiger schriftl. Ausweis e-s Ansiedlers.

ampassy † od. *prov.* (ăʳm-pă-ßᵉ) [*corr.* aus and per se] = ampersand. [stockähnlich.]

ampelideous ♀ (ăm-pᵉ-līʳd-ī-ᵉß) *a.* wein-

ampelis ♀ (ăʳm-pᵉ-lĭß) [grch.] *s.*, *orn.* Seidenschwanz *m*. [Erdharz *n*, Bergtorf *m*.]

ampelite ♀ (ăʳm-pᵉ-laīt) [grch.] *s.*, *min.*

amper *prov.* (ăʳm-pᵉʳ) [a/e. *ampre*] *s.* 1. Geschwür *n*. — 2. Fehler *m*, Makel *m*.

ampere, ~ère ⑳ (ăm-pārʳ, fr. Ausſp. *g*-pārʳ) [*Ampère*, fr. Phy'siker, 1775–1836] *s.*, *elect.* Ampère *n* (eine 1881 vom Pariser elektr. Kongreß festgesetzte Maß-Einheit der elektr. Stromstärke).

~feet ⑳ (~fīt) *s/pl.*, *elect.* Ampère-Fuß *m/pl.* (Produkt aus der Stromstärke in Ampères und der vom Strom durchlaufenen Strecke in Fuß).

~hour ⑳ (~au-ᵉʳ) *s.*, *elect.* Ampère-Stunde *f* (in 1 Stunde durch e-n A.-Strom entwickelte Kraft).

~meter ⑳ (~mī-tᵉʳ) *s.*, *elect.* Ampère-, Stromeinheits-messer *m* (= ammeter).

~minute ⑳ (~mĭn-ᵉt) *s.*, *elect.* Ampère-Minute *f* (in 1 Minute durch einen A.-Strom entwickelte Kraft).

~turns ⑳ (~tōʳnſ) *s/pl.*, *elect.* Ampère-Windungen *f/pl.*, -Drehungen *f/pl.*, durch welche ein Ampère-Strom geht.

~volt ⑳ (~wōlt) *s.*, *elect.* Ampère-Volt *n*, Volt-Ampère *n* (= 1 Watt oder 1/746 Pferdekraft) = volt-ampère. [(ſ. ampere).]

Amperian ⑳ (ăm-pīʳ-rᵉ-ăn) *a.* Ampère-...

amperometer ⑳ (ăm-pᵉ-rŏʳ-mᵉ-tᵉʳ) *s.* = ampere-meter.

ampersand (ăʳm-pᵉʳ-ßănd, *MU.* ăm-pᵉʳ-ßăʳnd) [and per se and: alte Art, das Zeichen & zu buchstabieren] *s.* Name des Zeichens &; P *Am.* Gefäß *n*, F Popo' *m*.

ampery † od. *prov.* (ăʳm-pᵉ-rᵉ) *a.* 1. mit Finnen od. Bläschen bedeckt. — 2. schwach; ungesund. — 3. faul werdend (bsd. Käse).

☛ **amphi...** [grch.] in Zssgn: 1. doppel(t)-..., beid-..., zwei-... — 2. um(her)-...

amphi*arthrodial* ⑳ (ăm-fᵉ-ā'-rᵗʰrōʳ-dᵉ-ᵉl) *a.* auf amphiarthrosis (ſ. bs) bezüglich.

~arthrosis ⑳ (~ßĭß) [grch.] *s.*, *anat.* Amphiarthro'ſe *f* (Knochengelenk, kaum bemerkb. bewegl., zB. Rückenwirbel); Wackel-, Schiebe-gelenk *n*.

amphibal*um* (ăm-fīʳb-ā-lŏm), *pl.* **~a** (~la); auch **~us** (~lŏß), *pl.* **~i** (~laī) [grch.] *s.* Art Meßgewand *n* in der gallikan. Kirche (s., 9. sæc.).

amphibial ⑳ ↖ (~ᵉbl) *a.u. s.* = amphibian.

amphibian ⑳ (~ᵉn) *zo.* **I** *a.* amphi'bisch. — **II** *s.* Amphi'bie *f*.

amphibiolite ⑳ (~ᵉ-ᵉ-laīt), **~th** (~lᵗʰ) [grch.] *s.*, *min.* versteinerte Amphi'bie.

amphi*biological* ⑳ (ăm-fīb-ᵉ-ᵉ-lŏʳdʒ-ᵉ-fᵉl) *a.* □ zur Lehre von den Amphi'bien gehörig.

~biology ⑳ (~ŏʳl-ᵉ-dʒᵉ) *s.* Amphibienkunde *f*.

amphibious (ăm-fīʳb-ī-ᵉß) *a.* □ 1. amphi'bisch, beidlebig (im Wasser und auf dem Lande); ~ animal Amphi'bie *f*. — 2. *fig.* amphibienartig, von gemischter Natur.

~ness (~nᵉß) *s.* Amphi'bien-Natur *f*.

amphi*bium* ⑳ (ăm-fīʳb-ī-ᵉm), auch **~bion** ⑳ (~ᵉn), *pl.* **~bia** (~ᵉ-a) [grch.] *s.*, *zo.* Amphi'bie *f*, Amphi'bium *n*.

~blastic ⑳ (ăm-fᵉ-blaſtʲ-tĭk) *a.*, *physiol.* amphibla'ſtiſch (Häckel).

~bole ⑳ (ăʳm-fᵉ-bōl) [grch.] *s.*, *min.* Amphibo'l *m*, Hornblende *f*; ~ granite H.-Gestein *n*; micaceous ~ Glimmer-Amphiboli't *m*.

~bolic ⑳ ↖ (ăm-fᵉ-bŏʳl-ĭk), **~al** ⑳ † (~ᵉ-fᵉl) *a.* 1. *min.* hornblendeartig. — 2. = ~bolous.

~boliferous ⑳ (ăm-fᵉ-bᵉ-lĭʳf-ᵉ-rᵉß) *a.*, *min.* hornblendehaltig.

~boline ⑳ (ăm-fīʳb-ᵉ-lin) *a.* = ~boloid.

~bolite ⑳ (~laīt) *s.*, *min.* Hornblende-Gestein *n*. [*a.* □ zweideutig, zweifelhaft.]

~bological ⑳ (ăm-fᵉ-bᵉ-lŏʳdʒ-ᵉ-fᵉl) [grch.] *s.* zweideutiger Satz. [feit *f*, Doppelsinn *m*.]

~bology ⑳ ↖ (~bdʒᵉ) [grch.] *s.* Zweideutig-

~boloid ⑳ (ăm-fīʳb-ᵉ-lŏid) [grch.] *a.*, *min.* hornblendeartig.

~bolostylous ⑳ ♀ (~lᵉ-ßtaīʳ-lᵉß) [grch.] *a.* mit nicht deutlich sichtbarem Griffel.

~bolous ⑳ (~lŏß) *a.* zweideutig, doppelsinnig.

amphi*boly* ⑳ ↖ (ăm-fīʳb-ᵉ-lᵉ) [grch.] *s.* Zweideutigkeit *f*, Doppelsinn (igkeit *f*) *m*.

~bolyte ⑳ (~laīt) *s.*, *min.* = amphibolite.

~brach ⑳ (ăʳm-fᵉ-brăk) [grch.] *s.* Amphi'brachys *m* (Versfuß: ⏑–⏑). [sprossig.]

~bryous ♀ (ăm-fīʳb-rᵉ-ᵉß) [grch.] *a.* um-

~carpic ⑳ ♀ (ăm-fᵉ-kāʳ-pĭk), **~carpous** ⑳ ♀ (~pᵉß) *a.* doppelfrüchtig (*ant.* monocarpous). [doppelzentrisch (*ant.* monocentric).]

~centric ⑳ (~ßĕⁿ-trĭk) [grch.] *a.*, *anat.*

~ch(e)iral ⑳ (~kaīʳ-nᵉl) [grch.] *a.* rechts u. links gleichartig.

~chroic ⑳ (~krōʳ-ĭk) [grch.] *a.*, *chm.* amphichro'iſch (auf Reagenzien-Farben doppelt wirkend).

~chromatic ⑳ (ăm-fᵉ-krᵉ-măʳ-tĭk) [grch.] *a.*, *chm.* amphichroma'tiſch (auf Reagenzien-Farben gleichzeitig als Säure u. als Baſis wirkend).

~cœlian ⑳ (~ßīʳ-lĭ-ᵉn), **~cœlous** ⑳ (~lᵉß) [grch.] *a.*, *anat.*, *zo.* 1. mit Wirbeln, die an beiden Seiten konkav ſind. — 2. auf beiden Seiten konkav (Wirbelknochen).

Amphictyon (ăm-fīʳk-tᵉ-ᵉⁿ) **I** *npr.*, *myth.* Amphi'ktyon *m* (Sohn des Deuta'lion, angebl. Stifter des Amphiktyo'nen-Bundes). — **II** **a~** *s.* grch. Alt.: Bundesgesandter *m*; **~s** *pl.* Amphiktyonen *pl.*, Amphiktyonen-Bund *m*.

amphi*ctyonian* ⑳ ↖ (ăm-fīk-tᵉ-ō'-nᵉ-ᵉn) *a.* = amphictyonic.

~ctyonic (ăm-fīk-tᵉ-ŏʳn-ĭk) *a.* grch. Alt.: amphiktyo'niſch, den Amphiktyo'nen gehörig, am Amphiktyonen-Bunde teilnehmend.

~ctyony (ăm-fīʳk-tᵉ-ᵉ-nᵉ), *pl.* **~ies** (~nᵉſ) *s.* grch. Alt.: Amphiktyo'nen-Bund *m* (bestehend aus 42 Staaten mit je 2 Abgeordneten, die sich zum Schutze der Heiligtümer und als Bundesgericht im Jahre zweimal zu Delphi und Anthe'la bei Thermo'pylä versammelten).

~cyrtous ⑳ (ăm-fᵉ-ßōʳ-tᵉß) [grch.] *a.* auf beiden Seiten gekrümmt; höckerig, buckelig.

amphid(e) ⑳ † (ăʳm-fĭd, ~faīd) [grch.] *s.*, *chm.* (auch ~ salt) Amphi'd *n*, A.-Salz *n*.

amphi*gamous* ⑳ ♀ ↖ (ăm-fīʳg-ă-mᵉß) [grch.] *a.* geschlechtslos.

~gean ⑳ ↖ (*MU.* ăm-fīʳdʒ-ᵉ-ᵉn, *CT.D.* ăm-fᵉ-dʒīʳ-ᵉn) [grch.] *a.* über alle Zonen verbreitet.

~genous ♀ (ăm-fīʳdʒ-ᵉ-nᵉß) *a.* um einen Zentralpunkt wachsend (Moose).

~gonic ⑳ (ăm-fᵉ-gŏʳn-ĭk), **~gonous** ⑳ (ăm-fīʳg-ᵉ-nᵉß) [grch.] *a.* amphigo'niſch, ſich geſchlechtlich vermehrend (*ant.* monogonic).

~gony ⑳ (ăm-fīʳg-ᵉ-nᵉ) *s.* geſchlechtliche Fortpflanzung. [*rique*] *a.* verworren, ſinnlos.

~goric ⑳ (ăm-fᵉ-gŏʳʀ-ĭk) [fr. *amphigou-*]

~gory ⑳ ↖ (ăʳm-fᵉ-gᵘ-rᵉ), **~gouri** ⑳ ↖ (ăm-fᵉ-gūʳ-rᵉ) [fr. *amphigouri*] *s.* verworrene, ſinnloſe Schwätzerei; alberne Spottverſe *m/pl.*, dumme Parodie.

~hexahedral ⑳ (ăm-fᵉ-hĕk-ſᵉ-ßᵉ-hīʳ-drᵉl) [grch.] *a.* doppelwürfelig kryſtalliſiert, hexaedriſch. [Amphi'lochos (Freier der He'lena).]

Amphilochus (ăm-fīʳl-ᵉ-kŏß) *npr.*, *myth.*

amphi*logism* ⑳ (~bdʒĭſm) *s.* Umſchreibung *f*, Umſchweif *m*.

~macer ⑳ (ăm-fīʳm-ᵉ-ßᵉr) [grch.] *s.* Amphi'macer *m*, a. Cre'ticus *m* (Versfuß: –⏑–). [mingo *m*.]

Amphimedon (ăm-fīʳm-ᵉ-dᵉn) *npr.*, *id.* (Freier der Pene'lope).

amphimorph ⑳ (ăʳm-fᵉ-mōʳf) *s.*, *orn.* Flamingo-artig.

amphimorphic ⑳ (ăm-fᵉ-mōʳ-fĭk) *a.*, *orn.* flamingo-artig.

Amphion (ăm-faīʳ-ᵉn) *npr.* Amphi'on (grch. Sänger und Lautenſpieler; Erbauer der Mauer von Theben). [Lanzettfiſch *m* (*A. lanceola'tus*).]

amphioxus ⑳ (ăm-fᵉ-ŏʳk-ßᵉß) *s.*, *ichth.*

amphipneust ⑳ (ăʳm-fᵉ-pnjūßt), *pl.* **~s, ~a** (~pnjūßtß, ~pnjūß-ta, *CT.D.* ăm-fᵉ-pnjūʳ-ßta) *s.* Olm *m*, Schwanzlurch *m* mit äußeren Kiemenbüscheln. [Flohkrebs *m*.]

amphipod ⑳ (ăʳm-fᵉ-pŏd) [grch.] *s.*, *zo.*

Amphipolis (ăm-fīʳp-ᵉ-lĭß) *npr.*, *id.* (Stadt in Make'donien). [*arch.* = amphiprostile.]

amphiprostylar (ăm-fᵉ-pnᵉ-ßtaīʳ-lᵉʳ) *s.*,

amphi*prostile*, ~prostyle (ăm-fĭ'p-rō-stīl, *CT.D.* ăm-fĭ-prō'-) [grch.] *a., arch.*: ~ temple Amphipro'stylos *m* (Tempel, der nur an den beiden Giebelseiten vorstehende Säulenhallen hat). [hartschalige Fleischfrucht.]

~sarca ⏣ ❦ ↖ (ăm-fĭ-sär'-ka) [grch.] *s.*

amphisbæna ⏣ (ăm-fĭs-bē'-na) [grch.] *s.* 1. fabelhafte Schlange mit Köpfen an jedem Ende. — 2. *zo.* Doppelschleiche *f* (süd-amerikanische Ringel-Echse).

amphisbænic ⏣ (~bĭ'-nĭk) *a., zo.* amphisbä'nisch; sich mit gleicher Leichtigkeit in beiden Richtungen fortbewegend.

amphiscian ⏣ (ăm-fĭ'-shĭ-ăn) [lt., grch.] *s., geogr.* Doppelschatter *m* (Tropenbewohner).

amphismela ⏣ (ăm-fĭs-mē'-la) [grch.] *s., surg.* zweischneidiges Messer.

amphistome ⏣ (ăf'-m-fĭs-tōm) [grch.] **I** *a.* den Mund umgebend. — **II** *s.* Art Saugwurm.

amphi*stylic* ⏣ (ăm-fĭs-tī-lĭk) [grch.] *a., arch.* mit Säulen auf beiden Seiten.

~theatral (~*thē'*-ă-tr*ăl*), **~theatric(al** □) (~*th*ĭ-ă'-trĭk, ~rĭ-kăl) *a.* amphitheatra'lisch.

amphi*theatre*, ~theater (beides: ăm-fĭ-~*thē'*-ă-tĭ-ĕr) [grch.] *s.* 1. Amphi'theater *n* (kreisförmiges od. ovales Schaugebäude der Alten; oberste Platzreihe im neuen Theater). — 2. Bauwerk *n*, Hörsaal *m* in Form e-s A.; *hort.* terrassenförmige runde Baumpflanzung &c.

~theatred (~*thē'*-ă-tr*ĭ*-d) *a.* amphitheatra'lisch gebaut oder angeordnet.

~thect ⏣ (ăf'-m-fĭ-*thĕkt*) [grch.] *a.* mit der Grundform e-r unregelmäßigen Pyrami'de.

~there ⏣ (ăf'-m-fĭ-*thī'*) [grch.] *s., zo.* Amphithe'rium *n* (fossiles Säugetier).

~thura ⏣ (ăm-fĭ'-*th*ĭ-ra, ~*thū'*-ra), **~thyra** (ăm-fĭ'-*th*ĭ-ra) [grch.] *s.* griech.-kathol.: Vorhang *m* (oder Schleier *m*) hinter der Altarthür.

Amphitrite (ăm-fĭ-trā'-tē) **I** *npr.* 1. *myth.* Amphitri'te (Gattin Poseidons). — 2. *ast.* Name eines Planetoi'den. — **II** a~ *s.* ⏣ *zo.* 3. Köcherwurm *m*, Sandköcher *m*.

amphitropal, ~pous ⏣ ❦ (ăm-fĭ'-trō-pŭl, ~pŏs) [grch.] *a.* amphitro'p, krummläufig.

Amphitryon (ăm-fĭ'-rĭ-ŭn) **I** *npr., myth. id.* (König von Theben, Gemahl der Alkme'ne). — **II** ↖ a~ *s.* Wirt *m*, Gastgeber *m*.

amphitype ⚙ (ăf'-m-fĭ-tīp) [grch.] *s.* photographischer Prozeß, der zugleich negative und positive Bilder erzeugt. [Malmolch *m*.]

amphiuma ⏣ (ăm-fĭ-ū'-ma) [grch.] *s., zo.*

amphivorous ⏣ (ăm-fĭ'-vŭ-rŭs) [grch.] *a., zo.* Fleisch und Pflanzen fressend.

amphodarch (ăf'-m-fō-dā'-rk) [grch.] *s.* grch. Alt.: einer der zwei Vorsteher e-s Stadtviertels.

amphodelite ⏣ (ăm-fō'-dĕ-līt) [grch.] *s., min.* Amphodeli't *m* (Abart des Anorthi'ts).

amphogenous ⏣ (ăm-fŏ'-dŏ-jĕ-nŭs) [grch.] *a.* = amphigenous.

amphora (ăf'-m-fō-ra) [grch.] *s.* Ampho're *f* (antikes irdenes Gefäß für Wein, Öl &c.; auch Weinmaß). [lich; eine Ampho're betreffend.]

amphoral (ăf'-m-fō-rŭl) *a.* a'mphora-ähn-

amphoric ⏣ (ăm-fŏ'-rĭk) [amphora] *a., med.* hohlklingend (Atem, Husten &c.).

amphoricity ⏣ (ăm-fō-rĭ'-sĭ-tē) *s., med.* amphorische Beschaffenheit des Atmungsgeräusches.

amphorophony ⏣ (~rŏ'-fĭ-nē) *s., med.* ampho'risches Atmungsgeräusch (ähnlich, wie wenn man in einen Flaschenhals bläst).

amphoteric ⏣ ↖ (ăm-fō-tĕ'-rĭk) [grch.] *a., chm.* neutral, besser alkalisch noch sauer.

amphot*is* (ăm-fō'-tĭs), *pl.* **~ides** (ăm-fŏ't-ĭ-dēz) *s.* grch. Alt.: Ohrpolster *n* d. Faustkämpfer.

Amphrysian (ăm-frĭ'-zĭ-ăn) *a.* auf den Fluß Amphry'sos bezüglich; ~ Prophetess die Cumä'ische Sibylle.

ample (ămpl) [fr., vom lt. *amplus*] *a.* □ 1. groß an Umfang; ausgedehnt, weit, geräumig; breit. — 2. unbegrenzt, uneingeschränkt. — 3. weitläufig; ausführlich; umständlich; umfassend; sorgfältig. — 4. reich (-lich); stattlich; prächtig, glänzend. — 5. □ ~ form vom Großmeister in Person eröffnete Loge. — 6. F *Am.* ~ form! g(e)rad' so! — 7. F it's ~ dies genügt vollständig. — *Syn.* ſ. abundant.

amplect † (ăm-plĕ'-kt) [lt.] *v/a.* umfassen.

amplectant ⏣ ❦ (~plĕ'-tănt) *a.* umfassend.

ampleness ↖ (ă'-mpl-nĕs) *s.* 1. Größe *f*; Ausdehnung *f*, Weite *f*, Geräumigkeit *f*; — 2. Unbegrenztheit *f*. — 3. Weitläufigkeit *f*; Ausführlichkeit *f*. — 4. Reichlichkeit *f*, Fülle *f*; Pracht *f*, Glanz *m*.

amplex † (ăm-plĕ'-ks) *v/a.* = amplect.

amplexatile ⏣ ❦ (ăm-plĕ'-ks-ă-tĭl) *a.* vom Würzelchen umfschlossen.

amplexation † (ăm-plĕ-ksē'-shŏn) [lt.] *s.* Umarmung *f*, Umfassung *f*.

amplexicaudate ⏣ (ăm-plĕk-sĭ-kă'-dăt) [lt.] *a., ent.* mit umfschlossenem Schweif.

amplexicaul ⏣ ❦ (ăm-plĕ'-ksĭ-kăl, **~ine** (~plĕk-sĭ-kă'-lĭn) [lt.] *a.* stengel-umfassend.

amplexifoliate ⏣ ❦ (ăm-plĕk-sĭ-fō'-lĭ-ăt) [lt.] *a.* mit stengel-umfassenden Blättern.

ampliate[1] † (ă'-m-plĭ-ĕt) [lt.] *v/a., rhet.* erweitern, vergrößern. — Vgl. ~[2].

ampliate[2] † (~ăt) *a.* erweitert, vergrößert.

ampliation (ăm-plĭ-ē'-shŏn) [lt.] *s.* 1. ↖ *rhet.* Erweiterung *f*, Ausführung *f*. — 2. röm. Alt.: Vertagung *f*, Aufschub *m* d. Rechtsspruches.

ampliative ⏣ (ă'-m-plĭ-ă-tĭw) *a., log.* weiter ausführend.

amplification ⏣ (ăm-plĭ-fĭ-kā'-shŏn) [lt.] *s.* 1. Erweiterung *f*, Vergrößerung *f*, Ausdehnung *f*. — 2. *rhet.* weitere Ausführung, Weitschweifigkeit *f*, Übertreibung *f*.

amplificative ⏣ (ă'-m-plĭ-fĭ-kā-tĭw) *a.* erweiternd, weiter ausführend.

amplificator ↖ (~kā'-tŏr) *s.* Erweiterer *m*.

amplificatory ⏣ (~kă-rē) *a.* = amplificative.

amplifier (~fī'-ĕr) *s.* 1. Erweiterer *m*, Vergrößerer *m*. — 2. *rhet.* Übertreibender *m*, Lobredner *m*. — 3. *opt.* Vergrößerungslinse *f*.

amplify (ă'-m-plĭ-fī) [fr. *amplifier*] ①d. **I** *v/a.* 1. erweitern, vergrößern, ausdehnen. — 2. *rhet.* ausmalen, ausschmücken. — 3. ↖ hinzufügen, übertreiben. — **II** *v/n.* 4. weiter w.; sich vergrößern, sich ausdehnen. — 5. sich verbreiten (on, upon über), sich weitläufig ausdrücken; schwungreich darstellen.

amplitude (ă'-m-plĭ-tjūd) [lt. *amplitu'do*] *s.* 1. Größe *f*, Weite *f*, Umfang *m* (*a. fig.*); ⁑. — 2. ⏣ *ast.* Amplitude *f*, Gestirnweite *f*; ⁑. — 3. *fig.* Reichlichkeit *f*, Fülle *f*; Reichtum *m* der Mittel &c. — 4. Schuß-, Wurf-weite *f*.

Zu ~ 1: *ast.* ~ of aberration Abirrungs-Weite *f*; *phys.* ~ of oscillation Schwingungs-W.; ~ of swell Stau-W.

Zu ~ 2 *ast.*: eastern ~, ortive ~ Morgenweite *f*; occiduous (occasive oder western) ~ Abendweite *f*; ~ compass Azimu't-Kompaß *m*.

amply (ă'-m-plĭ) *adv.* von ample.

ampongue (ăm-pŏ'-ng) *s., zo.* langschwänziger Indri (Halb-affe).

Ampthill (ă'-mt-hĭl) *npr., id.*

ampul fast † (ă'-m-pŭl) *s.* = ampulla.

ampulla (ăm-pŏ'-la), *pl.* ~æ (~lē) [lt.] *s.* 1. Alt.: Phio'le *f*, Salbengefäß *n*. — 2. *Cath. eccl.*: a) Wein-, Wasser-krug *m* bei der Abendmahlfeier; b) Gefäß *n* für das heilige Öl. — 3. *anat.* Erweiterung des einen Endes des Ohrkanals. — 4. ❦ Blase *f* an Seepflanzen.

ampullaceous ⏣ (ăm-pŭ-lē'-shŭs) [lt.] *a., anat.* blasen-, flaschen-förmig.

ampullar ⏣ (*MU.* ă'-m-pŭ-lĕr, *CT.D.* ăm-pŏ'-lăr) *a.* = ampullary.

ampullaria ⏣ (ăm-pŭ-lā'-rĭ-a) [lt. *id.*] *s., zo.* Kugelschnecke *f*. [flaschenförmig.]

ampullary ⏣ (ă'-m-pŭ-lĭ-rē) [ampulla] *a.*

ampullate ⏣ (*MU.* ă'-m-pŭ-lăt, *CT.D.* ăm-pŏ'-lăt) [lt.] *a.* 1. blasen-, flaschen-artig. — 2. mit einer ampulla (s. ds) versehen.

ampulliform ⏣ (ăm-pŏ'-lĭ-fŏ-rm) [lt.] *a.* flaschenförmig.

ampulling-cloth (ăm-pŏ'-lĭn-klŏth) *s., Cath. eccl.* Wischtuch *n* für das bei der letzten Ölung gebrauchte Öl. [tigkeit *f* der Rede.]

ampullosity ↖ (ăm-pŭ-lŏ'-sĭ-tē) *s.* Schwülstigkeit *f*.

ampullous † (ăm-pŏ'-lŭs) [mlt. *ampullo'sus*] *a.* schwülstig, aufgeblasen.

ampus-and P (ă'-m-pŭs-ănd) *corr.* für ampersand.

amputate (~plĭ-tēt) [lt. *amputa're*] *v/a.* ①b. 1. † verschneiden, stutzen. — 2. *surg.* amputieren, ein Glied &c. ab-nehmen, -lösen. — 3. *Am., sl.* to ~ one's mahogany = to absquatulate.

amputating (ăm-plĭ-tē'-tĭn[g]) *p.pr.* u. *s.* = amputation; in Zssgn: Amputations-...

amputation ⏣ (ăm-plĭ-tē'-shŏn) [lt.] *s., surg.* Amputation *f*, Abnahme *f* e-s Gliedes.

amputational ⏣ (~shŏ'-nŭl) *a., surg.* auf Amputation bezüglich. [putierender *m*.]

amputator ⏣ (ă'-m-pĭ-tē-tĕr) *s., surg.* Am-

ampyx (ă'-m-pĭks) [grch.] *s.* grch. Alt.: *id. f* (diade'm-artiger weiblicher Kopfputz).

amra Ost-J. (ă'-m-ra) *s. id. f* (Frucht des Mango-Baums, *Mangi'fera i'ndica*). [2. Mos. 6,20).]

Amram (ă'-m-răm) *npr., id.* (der Vater Moses;

Amramites (ă'-m-ră-mīts) *s/pl.* Amrami'ten *pl.* (levitisches Geschlecht; 4. Mos. 3,27).

amreeta (ăm-rĭ'-ta) *s.* = amrita.

Amri (ă'-m-rī) *npr.* Spitzname des Lordkanzlers Finch, Earl of Nottingham, 1621–1682 (*DR.*).

amrita (*MU.* ăm-rĭ'-ta, *CT.D.* ăm-rĭ'-t-a) *s.*, ind. *myth.* Ambro'sia *f*.

amry (ă'-m-rē) *s.* = ambry.

ams-ace *s.* = ambs-ace.

amsel (ă'-m-sĕl) *s.* = amzel.

Amshaspands (ăm-shă'-spŭ-nd[z]) [pers.: Unsterbliche, Heilige] *s/pl.*, ind. *myth., id.* (die sechs guten, von Ormuzd ausgehenden Geister).

Amsterdam (ăm-stĕr-dă'-m, ă'-m-stĕr-dăm) *npr., id.* (holl. Stadt).

Amt. *abbr.* = amount.

a-much ⑤ F (ă-mŭ'-tshĭ) *a.* u. *adv.* = much.

amuck (ă-mŭ'-k) [malai'isch] *a.* od. *adv.*: to run ~ die Entgegenkommenden mit blinder Wut anfallen; *fig.* et. mit übertriebenem Eifer, sinnlos angreifen.

amula (ă'-m-ĭ-la), *pl.* **~as** (~laſ) und **~æ** (~lē) *s.* = ampulla 2a.

amule ⏣ ↖ (ă'-m-jūl) *s.* = amyl.

amulet (ă'-m-ĭ-lĕt) [ar.] *s.* Amulett *n* (am Körper getragenes Mittel gegen Zauberei u. Krankheit); *fig.* Schutzmittel *n*.

amuletic † (ăm-ĭ-lĕ'-tĭk) **I** *a.* ein Amulett betreffend. — **II** *s., med.* amulettisches Heilmittel. [des Ro'mulus).]

Amulius (ă-mjū'-lĭ-ŭs) *npr., id.* (Großonkel

amun Ost-J. (ă'-m-ŭn) *s.* = aghanee.

Amundeville (ă-mŭ'-n-dĕ-wĭl) *npr., id.*

Amur (ă-mū'-r) *npr.* = Amoor.

Amurath (ă-mū-ră'-t) *npr., id.* (türk. Sultan) = Murad (*SH. H. IV, b, 5, 2, 48*).

amurcosity † (ăm-ŭr-kŏ'-sĭ-tē) *s.* Bodensatz bildende Beschaffenheit des Öles.

amurcous † (ă-mū'-rĭ-kŭs) *a.* hefig, e-n Bodensatz habend (vom Öl). [halten, ergötzbar.]

amusable (ă-mjū'-zĭ-bŭl) *a.* leicht zu unter-

amusatory ④ † (ă-mjū'-zĭ-ă-tĭ-rē) *s.* Unterhaltung *f*, Belustigung *f*; Zerstreuung *f*.

amuse (ă-mjū'-z) [fr. *amuser*] **I** *v/a.* ①b. 1. amüsieren, unterhalten, ergötzen, belustigen; to be ~d at (by, in, with) sich freuen, ergötzt sein über, sich ergötzen an. — 2. auf-, hin-halten mit. — 3. F (das Opfer) beschäftigt halten. — 4. in Betrachtungen versenken (Geist), in Anspruch nehmen. — **II** † *v/n.* 5. nachdenken, sich in Betrachtungen ergehen, (nach)sinnen. — **III** † *s.* 6. Nachdenken *n*, Träumerei *f*. — *Syn. To amuse* (1) angenehm unterhalten, amüsieren (ohne Rücksicht auf das Mittel), *divert* vorwiegend durch

belustigende, oft auch nützliche Dinge, *entertain* meist in Gemeinschaft mit anderen (durch Unterhaltung, Lektüre); *beguile* Zeit verkürzen.

amusee ✎ (ə-mjūˈzīˈ) *s.* j. für dessen Belustigung gesorgt wird.

amusement (ə-mjūˈzᵊmᵉnt) *s.* 1. Unterhaltung *f*, Belustigung *f*, Kurzweil *f*, Zeitvertreib *m*; place of ~ Vergnügungsort *m*; for ~ zum Vergnügen. — 2. † Versunkensein *n*, Träumerei *f*. [gungen nachjagt.]

~-monger (~-mönᵘ-gᵉʳ) *s.* j. der Vergnü-

amuser (ə-mjūˈzᵊr) *s.* 1. j. der unterhält, die Zeit vertreibt. — 2. j. der durch Vorspiegelungen hinhält. — 3. *cant* Diebshelfer, der das Opfer beschäftigt hält. [Feldkanone.]

amusette ⚔ † (ăm-jᵻ-ſĕˈt) [fr.] *s.* Art leichte

amusing (ə-mjūˈ-ſɪnᵍ) *p.pr.* u. *a.* □ unterhaltend, amüsant; the most ~ part of it is ... das Ergötzlichste bei der Sache ist ...; ✎~ness *s.* Ergötzlichkeit *f*, Belustigung *f*.

amusive ✎ (ə-mjūˈ-ſɪw, † ~ɪv) *a.* □ 1. unterhaltsam. — 2. † täuschend, trügerisch.

amusiveness (~-nᵉß) *s.* Unterhaltsamkeit *f*.

a-mutter ✎ (ə-mötˈtᵊr) *adv.* murmelnd.

Amwell (ăˈm-wĕl) *npr.*, *id.* (engl. u. am. St.).

Amy (ēˈ-mᵉ) *npr.* Koseform für Ama'ta *f* (auch = Amelia). [*n* (Stadt in Lako'nien).]

Amyclæ (ăˈm-ᵻ-klīˈ-ᵉn) *a.* amyklä'isch; *myth.* ~ Brothers *pl.* Ka'stor u. Po'llux; ~ silence amyläisches Schweigen.

amyctic ⚠ (ə-mɪˈk-tɪk) [grch.] *a.*, *med.* reizend.

amyelencephal*ic* ⚠ (ə-mā-ᵻ-lĕn-ßᵻ-făˈl-ɪk oder ~lᵻ-nßĕˈf-ăl-ɪk), **~ous** ⚠ (~ßĕˈf-ᵻ-lßß) [grch.] *a.*, *anat.* oh. Zentral-Nervensystem.

amyelia ⚠ (ăm-āˈ-ēˈl-ᵉ-a) [grch.] *s.*, *anat.* Rückgratlosigkeit *f*.

amyelotrophy ⚠ (ə-māˈ-ᵻ-lōˈt-rᵊ-fᵉ) [grch.] *s.*, *med.* Rückenmarks-Schwindsucht *f*, -darre *f*.

amyelous ⚠ (ə-māˈ-ᵉ-lßß) [grch.] *a.* ohne Rückenmark (Mißgeburt).

amygdala ⚠ (ə-mɪˈg-dᵊ-la), *pl.* **~æ** (~lī) *s.* 1. ♀ † Mandel *f*. — 2. *anat.*: a) Mandel *f* im Halse, Halsdrüse *f*; b) Gehirnläppchen *n* an der untern Seite des kleinen Gehirns.

amygdalaceous ⚠ (ə-mɪg-dᵊ-lāˈ-ſhᵊßß) *a.* mandelähnlich.

amygdalate ⚠ (ə-mɪˈg-dᵊ-lēt) [grch.] I *a.* 1. aus Mandeln, mandelartig; Mandel-... — II *s.* 2. *pharm.* Mandelmilch *f*. — 3. *chm.* amygdali'nsaures Salz.

amygdalic ⚠ (ăm-ɪg-dăˈl-ɪk) *a.*, *chm.*: ~ acid Amygdali'nsäure *f* ($C_{20}H_{26}O_{12}$).

amygdaliferous ⚠ ♀ (ə-mɪg-dᵊ-lɪfˈf-ᵉ-rßß) *a.* 1. Mandeln tragend. — 2. mit mandelartigem Kern.

amygdalin ⚠ (ə-mɪˈg-dᵊ-lɪn) [lt.] *s.*, *chm.* Amygdali'n *n* ($C_{20}H_{27}NO_{11}$).

amygdalline ⚠ † (~ od. -lāɪn) *a.* Mandel-...

amygdalitis ⚠ (ə-mɪg-dᵊ-lāɪˈ-tɪß) *s.*, *med.* Mandel-entzündung *f*, -bräune *f*.

amygdaloid ⚠ (ə-mɪˈg-dᵊ-lɔɪd) [grch.] *min.* I *s.* Mandelstein *m*. — II *a.* mandelsteinartig. [*a.*, *min.* = amygdaloid II.]

amygdaloidal ⚠ (ə-mɪg-dᵊ-lɔɪˈ-dᵊl) [grch.]

amygdalotomy ⚠ (~lŏˈt-ᵻ-mᵉ) [grch.] *s.*, *med.* Mandelnschnitt *m*.

amygdule ⚠ (ə-mɪˈg-dɪūl) *s.*, *geol.* Krystallknötchen *n* im Mandelstein.

amyl ⚠ (ăˈm-ᵻl) [grch.] *s.*, *chm.* Amy'l *n*.

amylaceous ⚠ (ăm-ᵻ-lāˈ-ſhᵊßß) [grch.] *a.*, *chm.* stärkemehl-artig, stärkehaltig.

amyl-alcohol ⑥ ⚠ (ăˈm-ᵻl-ăˈl-ᵻ-hōl) *s.*, *chm.* Amy'l-Alkoholm, Kartoffel-Fusel-Öl *n*.

amylamine ⚠ (ăm-ᵻˈ-lăˈm-ɪn) *s.*, *chm.* Amylami'n *n*. [Verbindung *f*.]

amylate ⚠ (ăˈm-ᵻ-lēt) *s.*, *chm.* Amy'l-

amyl-corn (ăˈm-ᵻl-kōrn) *s.* + für amel-corn.

amylene ⚠ (ăˈm-ᵻ-lɪn) *s.*, *chm.* Amyle'n *n*.

amylic ⚠ (ə-mɪˈl-ɪk) *a.*, *chm.* Amyle'n-...; ~ alcohol Amy'l-Alkohol *m*. [mehl bildend.]

amyliferous ⚠ (ăm-ᵻ-lɪfˈf-ᵉ-rßß) *a.* Stärke-

amylin(e) ⚠ (ăˈm-ᵻ-lɪn) *s.*, *chm.* Amyli'n *n*.

amylo-... ☞ in Zsgn: Stärke(mehl)-...

amylodextrin ⚠ (ăm-ᵻ-lō-dĕˈkß-trɪn) *s.*, *chm.* Stärkegummi *n*. [lösliche Stärke.]

amylogen ⚠ (ə-mɪˈl-ᵻ-dᵊĝĕn) [grch.] *s.*, *chm.*

amylogenic ⚠ (ə-mɪl-ᵻ-dᵊĝĕˈn-ɪk) *a.*, *chm.* aus löslicher Stärke bestehend.

amyloid ⚠ (ăˈm-ᵻ-lɔɪd) I *a.* 1. *chm.* amy'l-, stärke-artig. — II *s.* 2. stickstoff-freie, stärkehaltige Nahrung. — 3. *chm.* Amyloi'd *n*, stärkemehl-artige Substanz.

amylolysis ⚠ (ăm-ᵻ-lŏˈl-ᵻ-ßɪß) *s.*, *chm.* Verwandlung *f* v. Stärke in Dextrin u. Zucker.

amylolytic ⚠ (~lᵻ-lɪˈt-ɪk) *a.*, *chm.* Stärke in Dextrin und Zucker überführend.

amylometer ⚠ (ăm-ᵻ-lŏˈm-ᵻ-tᵉr) [grch.] *s.* Stärkegehaltmesser *m* (Apparat).

amyloplast ⚠ (ăˈm-ᵻ-lᵊ-plaßt) [grch.] *s.*, *chm.* Stärkemehl bildender Stoff.

amylopsin ⚠ (ăm-ᵻˈ-lŏˈp-ßɪn) [grch.] *s.*, *chm.* Stärke in Zucker verwandelndes Ferme'nt der Bauchspeicheldrüse.

amylose ⚠ (ăm-ᵻˈ-lōˈß, *CT.D.* ăˈm-ᵻ-lōß) *s.*, *chm.* Amylo'se *f* (Abteilung der Kohlenhydrate).

amylum ⚠ (ăˈm-ᵻ-lŏm) *s.*, *chm.* Stärkemehl *n*. [*med.* Muskel-Lähmung *f*.]

amyosthenia ⚠ (ə-māˈ-ᵻ-ßthīˈ-nᵉ-a) *s.*,

amyosthenic ⚠ (~ßthĕˈn-ɪk) [grch.] *s.*, *med.* die Muskelkraft lähmendes Mittel.

amyotrophy ⚠ (ăm-ᵻˈ-ōˈt-rᵊ-fᵉ) [grch.] *s.*, *med.* Amyotrophie *f*, Schwinden d. Muskelkraft.

Amyraldism (ăm-ᵻˈ-răl-dɪſm) *s.*, *eccl.* Lehre des fr. reformierten Theologen Amyrault (1596 bis 1664) von der Gnade.

Amyraldist (~dɪßt) *s.* Anhänger *m* Amyraults (s. Amyraldism).

amyrid(ac)eæ ⚠ ♀ (ăm-ᵻˈ-rᵊ-dĕˈ-ßᵉ-ī, ăm-ᵻ-rɪˈd-ē-ī) *s/pl.* Balsamgewächse *n/pl.*

amyrin ⚠ (ăˈm-ᵻ-rɪn) [amyris] *s.*, *chm.* Amyri'n *n*, Ele'mi *n* ($C_{40}H_{66}O$).

amyris ⚠ ♀ (~rɪß) *s.* Balsampflanze *f*, Salbenbaum *m*.

amy-root (ēˈ-mᵉ-rūt) *s.* Wurzel *f* des indischen Hanfes (*Apo'cynum canna'binum*).

amyztli *Am.* (ə-mɪˈzß-tɪᵉ) *s.*, *zo.* Seelöwe *m* (*Ota'ria Ste'lleri*).

amzel, amsel (beides: ăˈm-ſɪᵊl) *s.*, *orn.* Amsel *f*, Schwarzdrossel *f* (*Tu'rdus me'rula*).

an[1] (ăn, tonlos ᵊn, ᵊn) *art. indef.* ein, eine (ſ. (4) a). [= if; as if; ~ if wenn, obwohl.]

an[2], **an'** (~) *cj.* 1. F u. *provc.* = and. — 2. † f

an[3] † (ăn) *prp.* = on. — Vgl. ~[1], ~[2].

An. *abbr.* = anno (im Jahre); answer.

ana[1] (ēˈ-na, āˈ-na) [lt. neutrale Plural-Endung der Adjektiva auf *-anus*] 1. *s/pl.* Sammlung *f* von Aussprüchen, kleinen Schriften über bestimmte Personen; Anekdo'ten, kleine Mitteilungen über dieselben; ere days that deal in ~ etwa: ehe die Gelehrten erfunden wurden (*TN.*). — 2. oft. Personennamen in derselben Bedeutung angehängt, zB.: Shakespeariana Aussprüche *m/pl.* von, Mitteilungen *f/pl.* über, Anekdoten *f/pl.* von Shakespeare.

ana[2] ⚠ (ăˈn-a) [grch. *prp.*] *adv.*, *pharm.* auf Rezepten: von jedem Bestandteil gleich viel (*abbr.* ā oder āā.). — Vgl. ~[1], ~[3].

ana[3] (~) *s.* = anna (1/16 Rupie). — Vgl. ~[1], [2].

ana. ⚠ *abbr.* = anastomosing.

anabamous ⚠ (ə-năˈb-ᵊ-mßß) [grch.] *a.*, *ichth.* kletternd, sich auf dem Lande fortbewegend (s. a. anabas). [① b. wiedertaufen.]

anabaptise ④ (ăn-ə-băp-tāɪˈſ) [grch.] *v/a.*

anabaptism (ăn-ə-băˈp-tɪſm) [grch.] *s.* 1. zweite, wiederholte Taufe. — 2. A~ Anabapti'smus *m*, Lehre *f* der Wiedertäufer.

Anabaptist (~tɪßt) *s.* Wiedertäufer *m*.

Anabaptistic ✎ (ăn-ə-băp-tɪˈß-tɪk), mehr gbr. **~al** □ (~ᵊl) *a.* anabaptistisch, wiedertäuferisch. [anabaptism 2.]

Anabaptistry † (ăn-ə-băˈp-tᵊ-ßtrᵊ) *s.* =

anabas ⚠ (ăˈn-ə-băß) [grch. *id.*] *s.*, *ichth.* Kletterfisch *m*.

anabasis ⚠ (ə-năˈb-ə-ßɪß) [grch.] *s.* 1. bei den alten Griechen: Heereszug *m* in ferne, gebirgige Länder (*ant.* catabasis); bsd. Xenophon's *Anabasis* Xe'nophons „Ana'basis“ (Zug der 10,000 Griechen, 401 vor Chr.) — 2. *med.* Perio'de *f* der Zunahme einer Krankheit.

anabasse Ⓦ (ăn-ə-băˈß) [fr.] *s.*, *id.* (Art Ausfuhr-Leinen, blau und weiß gestreift, für Afrika).

anabata ⚠ (ə-năˈb-ə-ta) [grch.] *s.*, *eccl.* Chormantel *m* mit Kapuze.

anabates ⚠ (ə-năˈb-ə-tɪſ) [grch.] *s.*, *orn.* amerikanischer Baumläufer.

anabatic ⚠ (ăn-ə-băˈt-ɪk) [grch.] *a.*, *med.* zunehmend (Fieber rc.).

anabiosis ⚠ ✎ (ăn-ə-bāɪˈ-ōˈ-ßɪß) [grch.] *s.*, *med.* Anabio'se *f*, Wiederbelebung *f*.

anabiotic ⚠ (ə-ŏˈt-ɪk) [grch.] *a.*, *med.* wiederbelebungsfähig, als Reizmittel wirkend.

anableps ⚠ (ăˈn-ə-blĕpß) [grch. *id.*] *s.*, *ichth.* Art Zahnkarpfen *m*.

anabole ⚠ (ə-năˈb-ᵊ-lᵉ) [grch.] *s.* Auf-, Empor-werfen *n*; *med.* Brechen *n*, Vomieren *n*. [anabolism (s. bs) bezüglich.]

anabolic ⚠ (ăn-ə-bŏˈl-ɪk) [grch.] *a.* auf

anabolism ⚠ (ə-năˈb-ᵊ-lɪſm) *s.* Assimilation *f* (Verbauung; Verwandlung der zugeführten Nährstoffe in Bestandteile des Körpers).

anabrosis ⚠ † (ăn-ə-brōˈ-ßɪß) [grch.] *s.*, *med.* Ätzung *f* der Gefäßwände durch innere Säfte. [brosis (s. bs) bezüglich.]

anabrotic ⚠ † (ăn-ə-brŏˈt-ɪk) *a.* auf ana-

anacahuite-wood Ⓦ (ăn-ə-ka-hwīˈ-tᵊ-wūd) *s.* Holz von *Co'rdia Boissie'ri* (Mexiko).

anacalypsis ⚠ ✎ (~kə-lɪpˈß-ɪß) [grch.] *s.* Enthüllung *f*. [[grch.] *s.* Liebeskraut *n*.]

anacampserote ♀ † (ăn-ə-kămˈm-pßᵊ-rōt)

anacampsis ⚠ ✎ (~pßɪß) [grch.] *s.*, *phys.* Zurückwerfung *f* des Schalles rc.

anacamptic(al □ ✎) ⚠ (~ptɪk, ~ptᵊ-ɪlˈ) [grch.] *a.*, *phys.* zurückwerfend (Licht, Schall).

anacamptics ⚠ † (~ptɪkß) [grch.] *s/pl.*, *phys.* Lehre *f* von der Zurückwerfung des Lichtes oder Schalles. [Weichflosser *m*.]

anacanth ⚠ (ăˈn-ə-kănth) [grch.] *s.*, *ichth.*

anacanthous ⚠ (ăn-ə-kăˈn-thᵊßß) [grch.] *a.* 1. dornlos. — 2. *ichth.* weichflossig.

anacard ⚠ ♀ (ăˈn-ə-kā-ᵊd) [grch.] *s.* Elefantenlaus-Nuß *f* (Frucht des Elefantenlaus-Baumes).

anacardate (ăn-ə-kāˈ-dᵊt) *a.* = anacardic.

anacardiaceæ ⚠ ♀ (~kāˈ-dɪ-ə-ſĕˈ-ßᵉ-ī) *s/pl.* Sumach-Gewächse *n/pl.*

anacardian ⚠ (~kāˈ-dɪ-ən) *a.* = anacardic.

anacardic ⚠ (ăn-ə-kāˈ-dɪk) *a.* 1. ♀ die Elefantenlaus-Nuß betreffend. — 2. *chm.* ~ acid Anakardsäure *f*.

anacardium ⚠ ♀ (~dɪ-ᵊm) [grch.] *s.* Elefantenlaus-Baum *m* (*A. occidenta'le*).

anacatharsis ⚠ (ăn-ə-kə-thāˈ-ᵊßɪß) [grch.] *s.*, *med.* Ausleerung *f* nach oben (Erbrechen rc.).

anacathartic ⚠ (~tɪk) [grch.] *med.* I *a.* Erbrechen befördernd. — II *s.* Brechmittel *n*.

anacephalæosis ⚠ ✎ (ăn-ə-ſĕˈf-ə-lᵉ-ōˈ-ßɪß) [grch.] *s.*, *rhet.* Rekapitulation *f* der Hauptpunkte einer Rede.

anacephalise ④ ⚠ ✎ (~lāɪſ) *v/a.* ① b. *rhet.* die Hauptteile einer Rede kurz wiederholen.

anacharis ⚠ ♀ (ə-năˈr-ᵊ-ßɪß) [grch.] *s.* Wasserpest *f* (*Elode'a canade'nsis*).

Anacharsis (ăn-ə-kāˈ-rßɪß) *npr.*, *id.* (Myth. Philosoph, um 600 v. Chr.).

☞ **anachoret** †, &c. s. anchoret, &c.

anachorism ⚠ ✎ (ə-năˈk-ᵊ-rɪſm) [grch.] *s.* etwas das nicht zu dem Charakter des Landes paßt, worauf es bezogen wird.

anachorist † (~rɪßt) [grch.] *s.* = anchoret.

anachorite † (~răɪt) *s.* = anchoret.

anachronic(al ✎ □) ⚠ (ăn-ə-krŏˈn-ɪk, -ᵊlˈ) [grch.] *a.* anachroni'stisch, gegen die Zeitrechnung verstoßend.

anachronise ④ ⚠ ✎ (ə-năˈk-rᵊ-nɑɪſ) *v/a.* ① b. e-n Zeitrechnungsfehler begehen; et. in eine falsche Zeit versetzen.

anachronism 𝔇 (ă-năk′rŏ-nĭzm) [grch.] *s.* Anachroni'smus *m* (Verstoß gegen die Zeitrechnung, Verwechslung der Zeitumstände).

anachronist 𝔇 ↖ (~nĭst) *s.* 1. j. der einen Verstoß gegen die Zeitrechnung macht. — 2. j. der mit seiner Zeit im Widerspruch ist.

anachronistic(al) 𝔇 (ăn-ă-krŏ-nĭs′tĭk, ~tĭ-kăl) [grch.] *a.* anachroni'stisch (gegen die Zeitrechnung verstoßend).

anachronous (ă-năk′rŏ-nŭs) *a.* □ einen Anachroni'smus enthaltend; **~ly** (~lĭ) *adv.* ohne Rücksicht auf die Zeitrechnung.

anack † (ă′năk) *s.* Haferbrot *n.*

anaclasis 𝔇 (ă-năk′lă-sĭs) [grch.] *s.* 1. *surg.* Rückbiegung *f* eines verrenkten Gliedes. — 2. *pros.* Ana'klasis *f* (Ersatz eines Ditrochä'us –⏑–⏑ durch einen *Io'nicus a maio'ri* ––⏑⏑). [Ana'klastik.

anaclastic 𝔇 ↖ (ăn-ă-klăs′tĭk) [grch.] *a.*

Anacletus (ăn-ă-klē′tŭs) *npr.* Anakle'tus der Heilige (3. Bischof von Rom, 78–91).

anaclisis 𝔇 (ă-năk′lĭ-sĭs) [grch.] *s.*, *med.* eigentümliche Lage *f* e-s Kranken im Bett.

anacœnosis 𝔇 (ăn-ă-sē-nō′sĭs) [grch.] *s.*, *rhet.* Anakoino'sis *f* (Redefigur, in welcher der Sprechende sich mit den Zuhörern gleichsam berät), fragende Redewendung an den Gegner.

anacoluthia 𝔇 (ăn-ă-kŏ-lĭ(ĭ)ū′-*th*ĭ-a) [grch.] *s.* = anacoluthon. [lu′thisch.

anacoluthic 𝔇 (~*th*ĭk) [grch.] *a.* anako-

anacoluthically 𝔇 (ăn-ă-kŏ-lĭ(ĭ)ū′-*th*ĭ-tĭ-kĕ) *adv.* in anakolu'thischer Weise.

anacoluthon 𝔇 (~*th*ŏn) *pl.* **~a** (~*th*a) [grch.] *s.*, *gr.* Anakolu'th *n* (Abspringen von der angefangenen grammatischen Konstruktion).

anaconda (ăn-ă-kŏ′n-da) *s.*, *zo.* 1. Gitter-Riesenschlange *f* auf Ceylon (*Py'thon reticula'tus*). — 2. Anako'nda *f*, brasil. Wasser-Riesenschlange *f* (*Eune'ctes muri'nus*). — 3. allg.: Riesenschlange *f*.

anacosta ❀ (~kŏ′s-ta) [span.] *s.*, *id.* (holl. Wollenstoff zum Export nach Spanien).

Anacreon (ă-năk′rĭ-ŏn) *npr.* Ana'kreon (grch. Dichter, † 499 v. Chr.); oft *fig.*

Anacreontic (ă-năk-rĭ-ŏ′n-tĭk) **I** *a.* (**~ally** *adv.*) anakreo'ntisch; *fig.* leicht, anmutig; liebesfroh. — **II** *s.* anakreo'ntisches Gedicht, Liebeslied *n.*

anacrotic 𝔇 (ăn-ă-krŏ′tĭk) [grch.] *a.* auf Anacrotism (s. dss) bezüglich.

anacrotism 𝔇 (ă-năk′rĭ-tĭzm) [grch.] *s.* Anakrotie *f*, Anakroti'smus *m* (Pulsbewegung, bei der graphischen Darstellung zackige Erhebungen zeigend).

anacrusis 𝔇 (ăn-ă-krū′-sĭs) [grch.] *s.*, *pros.* Auftakt *m*, Vorschlagsilbe *f*.

anacrustic 𝔇 (~krŏ′stĭk) *a.*, *pros.* mit Auftakt oder Vorschlagsilbe.

anacusis 𝔇 (~kjū′-sĭs) [grch.] *s.*, *med.* Taubheit *f* infolge von Nervenstörung.

anadem ↖ (ă′nă-dĕm), auch **~e** ↖ (~dĭm) [grch.] *s.* Blumen-krone *f*, -kranz *m* als Kopfschmuck. [Bandage *f*, Verband *m.*

anadesm 𝔇 † (~dĕsm) [grch.] *s.*, *surg.*

anadicrotic (ăn-ă-dĭ-krŏ′tĭk) = anacrotic.

anadiplosis 𝔇 (~plō′-sĭs) [grch.] *s.*, *rhet.* Wort-Wiederholung *f* (indem der eine Satz mit dem Wort beginnt, womit der letzte Satz schloß).

anadromous 𝔇 (ă-năd′rŏ-mŏs) [grch.] *a.*, *ichth.* zur Laichzeit die Flüsse hinaufziehend.

Anadyomene (ăn-ă-dĭ-ŏ′m-ĭ-nē) *npr.* Venus Anadyo'mene (dem Meere entsteigende Venus).

anæmatosis, ~e~ 𝔇 (beides: ăn-ĭ-mă-tō′-sĭs) [grch.] *s.*, *med.* Anämato'se *f*, allgemeine Blut-Armut.

anæmia, ~e~ 𝔇 (beides: ă-nē′-mĭ-a) [grch.] *s.*, *med.* Anämie *f*, Blut-Armut *f*.

anæmial 𝔇 ↖ (ă-nē′-mĭ-ăl) *a.* = anæmic.

anæmic 𝔇 (ă-nē′m-ĭk) *a.*, *med.* blut-arm.

anæmotrophy 𝔇 (ăn-ĭ-mŏ′t-rĭ-fĭ) [grch.] *s.*, *med.* mangelhafte Ernährung d. Blutes.

anæretic 𝔇 (ăn-ĭ-rĕ′t-ĭk) [grch.] *s.*, *med.* Gewebe zerstörender Stoff.

anaerobe, *Am.* anaërobe 𝔇 (ă-nē′-ĭ-rōb), *pl.* **~ia** (ă-nē-ĭ-rō′-bĭ-a) [grch.] *s.*, *physiol.* Anaëro'be *f* (Bakterie, die ohne freien Sauerstoff besteht); *ant.* aerobia.

anaerobian, *Am.* anaërobian 𝔇 (ă-nē-ĭ-rō′-bĭ-ăn) 1. = anaerobic. — 2. = anaerobiotic.

~bic 𝔇 (~rō′b-ĭk) [anaerobe] *a.* die Anaëro'ben betreffend, anaërobenartig.

~biosis 𝔇 (~ĭ-bă-ō′-sĭs) [grch.] *s.*, *id. f* (Leben in sauerstoff-freier Atmosphäre).

~biotic 𝔇 (ă-nē-ĭ-bă-ŏ′t-ĭk), **~bious** (~rō′-bĭ-ŭs) [grch.] *a.* in sauerstoff-freier Atmosphäre lebend.

~phyte 𝔇 ❦ (ă-nē′-rĭ-făĭt) [grch.] *s.* Anaërophy't *m* (auch ohne Luft lebensfähig).

anæsthesia 𝔇 (ăn-ĭs-*th*ē′-zĭ-a) [grch.] *s.*, *med.* Anästhesie *f*, Gefühllosigkeit *f* (*ant.* æsthesia). [æsthetic.

anæsthesiant 𝔇 (~zĭ-ănt) *a.* u. *s.* = an-

anæsthesimeter 𝔇 (ă-nĕs-*th*ĭ-zĭ′m-ĭ-tĕr od. ă-nĭ′zĭ-) *s.*, *id. m* (Instrument zur Bestimmung der Stärke eines Anästhe'tikums).

anæsthesis 𝔇 † (ăn-ĭs-*th*ē′-zĭs) *s.* = anæsthesia.

anæsthetic 𝔇 (~*th*ĕ′t-ĭk) [grch.] *med.* **I** *a.* (**~ally** *adv.*) 1. gefühllos, unempfindlich. — 2. Gefühllosigkeit erzeugend, betäubend. — **II** *s.* 3. momentane Gefühllosigkeit erzeugendes Mittel, Betäubungsmittel *n*.

anæsthetisation ④ 𝔇 (*MU.* ă-nĕs-*th*ĭ-tă-ī′-zĕ′-shŏn, *CT.D.* ăn-ĭs-*th*ĕt-ĭ-zĕ′-shŏn) *s.*, *med.* Gefühllosmachen *n*, Äthern *n*, Chloroformieren *n*.

anæsthetise ④ 𝔇 (ă-nĕs′-*th*ĭ-tăĭz oder ă-nĭ′zĭ-) *v/a.* ①b. *med.* momentan gefühllos machen (chloroformieren, ätherн ꝛc.).

anæsthetist 𝔇 (*MU.* ăn-ĭs-*th*ĭ′-tĭst, *CT.D.* ă-nĕ′s-*th*ĭ-tĭst) *s.* Arzt, der Betäubungsmittel anwendet.

anætiological 𝔇 (ă-nĭ-tĭ-ŏ-lŏ′dŏ-ĭ-kăl) [grch.] *a.* anätiolo'gisch (ohne bekannten Daseinsgrund).

anagennesis 𝔇 (ăn-ă-dŏ-nĭ′-sĭs) [grch.] *s.*, *physiol.* Gewebs-Neubildung *f*.

anaglyph 𝔇 (ă′nă-glĭf) [grch.] *s.* 1. Plastik: erhabene Arbeit, Basrelief *n* an Gefäßen. — 2. symbo'lische Geheimschrift der ägyptischen Priester (*ant.* hieroglyph).

anaglyphic(al ↖) 𝔇 (ăn-ă-glĭf′-ĭk, ~fĭ-kăl) [grch.] *a.* mit halb erhabenen Verzierungen (*ant.* diaglyphic).

anaglyphics 𝔇 (~ĭks) *s/pl.* Kunst *f*, halb erhabene Arbeiten zu machen.

anaglyphy 𝔇 (ă-năg′-lĭ-fĭ) [grch.] *s.* Plastik: 1. Kunst *f*, ganz oder halb erhabene Arbeiten zu fertigen. — 2. = anaglyph 1.

anaglyptic 𝔇 (ăn-ă-glĭp′-tĭk) [grch.] *a.* = anaglyphic(al).

anaglyptics 𝔇 (~tĭks) *s/pl.* = anaglyphics.

anaglyptograph ⚙ 𝔇 (~tŏ-graf) [grch.] *s.* Maschine zur Herstellung halb erhabener Drucke (Medaillen ꝛc.). [lĭt] *a.* anaglyptogra'phisch.

anaglyptographic ⚙ 𝔇 (ăn-ă-glĭp-tŏ-grăf′-ĭk)

anaglyptography ⚙ 𝔇 (ăn-ă-glĭp-tŏ′g-ră-fĭ) [grch.] *s.* Kunst *f*, erhabene Drucke herzustellen. [= anaglyph.

anaglypton 𝔇 (ăn-ă-glĭ′p-tŏn) [grch.] *s.*

anaglyptoscope 𝔇 (~tŏ-skōp) [grch.] *s.*, *phys.* Oppels Anaglyptosko'p *n* (zur Hervorrufung scheinbarer Umkehrungen des Reliefs).

anagnorisis 𝔇 (ăn-ă-gnŏ′r-ĭ-sĭs) [grch.] *s.* Lösung *f* des Knotens im Drama.

anagnost 𝔇 † (ă′n-ă-gnŏst), **~ian** 𝔇 † (ăn-ă-gnŏ′s-tĭ-ăn ⑧), **~ic** 𝔇 † (~tĭk) [grch.] *s.* Vorleser *m* bei den Alten, Lektor *m* in Kirchen.

anagoge 𝔇 (ăn-ă-gō′-dŏ-ĕ) [grch.] *s.* 1. † Erhebung *f* der Seele zu Gott. — 2. *theol.* sinnbildliche Auslegung der mystischen Stellen der Bibel. — 3. † *med.* = anabole.

anagogetical 𝔇 † (ăn-ă-gŏ-dŏ-ĕ′t-ĭ-kăl) *a.* □ = anagogic.

anagogic 𝔇 (ăn-ă-gŏ′dŏ-ĭk) **I** *a.* mystisch, spirituali'stisch, d. Geist erhebend. — **II** *s/pl.*, *theol.* mystische Auslegung der Bibel.

anagogical 𝔇 (~kăl) *a.* □ = anagogic.

anagogy 𝔇 (ă′n-ă-gō-dŏ-ĕ) *s.* = anagoge.

anagram 𝔇 (ă′n-ă-grăm) [grch.] **I** *s.* Anagra'mm *n* (Bildung eines neuen Wortes durch Buchstabenversetzung, z.B.: Augustus – Gustavus; Old England — golden land; astronomer — moon starer; oder durch Rückwärtslesung: live — evil). — **II** † *v/a.* = anagrammatise.

anagramise ④ 𝔇 † (ă′n-ă-grăm-ăĭz) *v/a.* = anagrammatise.

anagrammatic(al □) 𝔇 (ăn-ă-grăm-măt′-ĭk, ~ĭ-kăl) *a.* anagramma'tisch, ein Anagra'mm (-e Buchstabenversetzung) betreffend od. bildend.

anagrammatise ④ 𝔇 (ăn-ă-grăm′-mă-tăĭz) ①b. **I** *v/n.* Anagramme machen. — **II** *v/a* Buchstaben anagramma'tisch versetzen.

anagrammatism 𝔇 (ăn-ă-grăm′-mă-tĭzm) [grch.] *s.* Kunst *f*, Anagramme zu bilden.

anagrammatist 𝔇 (ăn-ă-grăm′-mă-tĭst) *s.* Verfertiger *m* von Anagrammen.

anagrammist 𝔇 † (ă′n-ă-grăm-ĭst) *s.* = anagrammatist.

anagraph 𝔇 † (ă′n-ă-graf), **~y** 𝔇 † (ă-năg-ră′-fĭ) [grch.] *s.* 1. Verzeichnis *n*. — 2. *med.* Reze'pt *n*. [= anagrammatism.

anagrapsis 𝔇 † (ăn-ă-grăp′-sĭs) [grch.] *s.*

anagua ❦ (ăn-ă′-gwa) [span.] *s.*, *Am.* Art Ehre'tie *f* (*Ehre'tia elli'ptica*).

Anak (ē′-năk) *npr.*, *bibl.* Enak *m*; the children of ~ Enaks kinder *n/pl.* (= Anakim(s); *fig.* son of ~ Riese *m*.

anakan (ă′n-ă-kăn) *s.*, *orn.* Zwerg-Arara *m* (*Si'ttace seve'ra*; Brasilien). [caracal.

anak-el-ard (ăn-ăk-ĕl-ā′-rd) [ar.] *s.* =

Anakim (ă′n-ă-kĭm) [Anak] *npr/pl.* die Söhne Enaks; **~s** (~kĭmz) *pl.*, *bibl.* Enaki'ter *pl.*, Enakim *pl.* (Luther, 5. Mos. 2,10; ein riesenhaftes Volk im Süden Palästi'na's).

☞ **anakol(o)uthia,** &c. s. anacoluthia, &c.

anal 𝔇 (ē′-nĭl) [lt. *anus*] **I** *a.* Steiß-..., After-..., Schwanz-...; ~ gland Afterdrüse *f*. — **II** *s.* Afterflosse *f* (= ~ fin).

analcime 𝔇 (ă-năl′-sĭm) [grch.] *s.*, *min.* Würfel-Zeoli'th *m*.

analcite 𝔇 (ă-năl′-făĭt) *s.* = analcime.

analecta 𝔇 (ăn-ă-lĕ′t-ta), **~ects** (ă′n-ă-lĕkts) [grch.] *s/pl.* Analekten *n/pl.*, Blumenlese *f*, Lesefrüchte *f/pl.*

analectic 𝔇 (ăn-ă-lĕ′t-tĭk) [grch.] *a.* auf Analekten (s. analecta) bezüglich.

analemma 𝔇 † (ăn-ă-lĕm′-ma) [lt., grch.] *s.*, *ast.* 1. † Art Sonnenuhr *f*. — 2. orthographische Projektion der Erdkugel auf die Fläche des Meridians (wenn das Auge in unendlicher Entfernung und im Ost- od. West-punkte des Horizontes gedacht wird). — 3. † Art Astrola'bium *n*. — 4. Skala (oft in Form e-r verlängerten 8) durch die heiße Zone eines Globus, um die tägliche Deklination der Sonne zu zeigen.

analepsia 𝔇 (~lĕ′p-ŝĭ-a), **~sis** 𝔇 (~ĭs), **~sy** 𝔇 (~ĭ) [grch.] *s.*, *med.* 1. Erholung *f*, Kräftigung *f* nach e-r Krankheit (*a. fig.*). — 2. † Art Epilepsie *f*. [tisch (es, stärkendes Mittel).

analeptic 𝔇 (~tĭk) *a.* u. *s.*, *med.* analep-

analeptical 𝔇 † (~tĭ-kăl) *a.* = analeptic.

analgesia 𝔇 (ăn-ăl-dʒĭ′-ŝĭ-a) [grch.] *s.*, *med.* Unempfindlichkeit *f* gegen Schmerz.

analgesic 𝔇 (ăn-ăl-dʒĕ′ŝ-ĭk) [grch.] *a.* u. *s.* Schmerz lindernd (es Mittel).

analgesy ♁ †(ă-năˡ-dʒᵉ-sē) *s.* = analgesia.

analgetic ♁ (ăn-ᵉl-dʒĕʳ-tĭk) *a.* = analgesic.

analgia ♁ (ă-năˡ-dʒē-a) *s.* = analgesia.

analgid ♁ (ă-năˡ-dʒĭd), *pl.* ~æ (~dʒᵉ-dē) [grch.] *s.*, *zo.* Vogelmilbe *f* (*Ana'lges*).

anallagmatic ♁ (ăn-ă-lăg-măˡ-tĭk) [grch.] *a.* anallagma'tisch (so beschaffen, daß die Gestalt durch Umkehrung nicht geändert wird).

analogal ♁ † (ă-năˡ-ᵉ-gᵉl) = analogous.

analoger ♁ † (~dʒᵉʳ) *s.* = analogist.

analogic ♁ (ăn-ă-lōˡ-dʒĭk) *a.* = analogical.

analogical ♁ (ăn-ă-lōˡ-dʒĭ-ᵏᵃl) [grch.] *a.* □ analo'g, ähnlich, verwandt; **~ly** *adv.* durch Analogie. [Beschaffenheit, Analogie *f.*]

analogicalness ♁ ↖ (~nᵉs) *s.* analo'gie.

analogion ♁ (~lōʳ-dʒᵉ-ᵉn) *s.* = analogium.

analogise ④ ♁ (ă-năˡ-ᵏ-dʒăĭˢ) [grch.] ①b. **I** *v/a.* 1. analo'gisch erklären, in Einklang bringen. — **II** *v/n.* 2. ein analoges Wort anwenden. — 3. analog sn, im Einklang stehen (with mit).

analogism ♁ † (~dʒĭsm) [grch.] *s.* 1. *phls.* Ähnlichkeitsschluß *m.* — 2. *math.* Aufstellung *f* einer Proportion. — 3. *med.* Diagno'se *f* durch Analogie.

analogist ♁ (~lōʒĭst) [grch.] *s.* Analo'giker *m.*

analogistic ♁ (ă-năl-ᵏ-dʒĭʳ-ʒĭk) [grch.] *a.* analogi'stisch.

analogium ♁ (ăn-ă-lōʳ-dʒᵉ-ᵉm), *pl.* **~a** (~dʒᵉ-a) [grch.] *s.*, *eccl.* 1. tragbares Lesepult. — 2. Einfriedigung *f* um ein Heiligengrab.

analogon ♁ (ă-năˡ-ᵉ-gŏn), *pl.* **~a** (~ga) *s.* = analogue.

analogous ♁ (ă-năˡ-ᵏ-gŏʒ) [grch.] *a.* □ (to, ↖ with) analo'g, ähnlich, entsprechend. — *Syn. like* vollständige Gleichheit od. Ähnlichkeit der inneren oder äußeren Eigenschaften; *resembling* in der äußeren Erscheinung, *similar* in den wesentl. Eigenschaften, *analogous* in gewissen Beziehungen u. Funktionen übereinstimmend.

analogousness ♁ ↖ (~nᵉs) *s.* = analogy.

analogue ♁ (ă'n-ă-lŏg) [fr., grch.] *s.* Ana'logon *n*, Ähnliches *n*, Entsprechendes *n*, entsprechender Ausdruck.

analogy ♁ (ă-năˡ-ᵏ-dʒᵉ), *pl.* **~ies** (~dʒᵉʃ) [grch.] *s.* 1. (between, to, with) Analogie *f*, Ähnlichkeit *f*, Übereinstimmung *f*, Verwandtschaft *f*; to have od. to bear ~ with Ähnlichkeit haben mit. — 2. *gr.* Sprach-Ähnlichkeit *f*. — *Syn.* vgl. analogous.

analphabet † (~fă-bĕt), **~e** (~bĭt) [grch.] **I** *a.* weder lesen noch schreiben könnend. — **II** *s.* Analphabe't *m.* [alphabet I.]

analphabetic ↖ (ă-năl-fă-bĕʳ-tĭk) *a.* = an-/

analysable ④ ♁ (ă'n-ă-lăĭ-ᶻᵇᵊl) *a.* analysierbar. [sierbarkeit *f*.]

analysableness ④ ♁ ↖ (~nᵉs) *s.* Analys-/

analysation ④ ♁ (ăn-ă-lăĭ-ʃēʳ-ʃĭˢn, ~ᴵˢ~) *s.* Analysieren *n*; Analy'se *f*.

analyse ♁ (ă'n-ă-lăĭz) [fr., grch.] **I** ④ *v/a.* ①b. *chm.*, *phys.*, *gr.* analysieren, zergliedern, zerlegen; *math.* auflösen. — **II** † *s.* = analysis.

analyser ④ ♁ (~lăĭ-ᶻᵉʳ) *s.* 1. Analy'tiker *m*; Analysierender *m*. — 2. Auflösungsmittel *n*. — 3. *opt.* Analysa'tor *m* des Polarisko'ps.

analysing ④ ♁ (~lăĭ-ᶻĭn⁴) *s.* = analysis.

analysis ♁ (ă-năˡ-ᵏ-ʒĭs), *pl.* **~es** (~ʒĭz) [grch.] *s.* Analy'se *f* (*ant.* synthesis): 1. Zerlegung *f* in die Grundbestandteile, Untersuchung *f*. — 2. kritische Zergliederung, Beurteilung *f*, Darlegung *f* des Haupt-Inhaltes eines Buches ꝛc. — 3. *phls.* Zergliederung *f* e-s Begriffes. — 4. *gr.* Zergliederung *f* e-s Satzes. — 5. *chm.* Analyse *f*, chemische Zerlegung e-s Körpers in s-e Bestandteile; ☿. — 6. *opt.* Zerlegung *f* des Lichtes in seine prismatischen Bestandteile. — 7. *math.* Ana'lysis *f*.

§ **Zu ~ 5** ♁ *chm.*: dry ~, ~ in the dry way, by dry process Analyse *f* auf § trockenem Wege; humid ~, ~ in the § humid way, by wet process A. auf § nassem Wege; elementary organic ~ § organische Elementar-A.; gravimetric § ~, ~ by weight Gewichts-A.; qualita- § tive ~ qualitative A.; quantitative ~ § quantitative A.; spectrum ~ Spektral- § A.; volumetric ~, ~ by measure Maß- § A., volumetrische Titrier-Methode.

analyst ♁ (ă'n-ă-lĭst; *Hom.* annalist) [fr., grch.] *s.*, *math.*, *chm.* Analy'tiker *m*.

analytic ♁ (ăn-ă-lĭʳ-tĭk) *a.* = analytical.

analytical ♁ (~ᵏᵃl) [grch.] *a.* □ analy'tisch; ~ balance chemische Wage; † ~ geometry analytische Geometrie.

analytics ♁ (~lĭtʒ) [grch.] *s/pl.* Analy'tik *f*.

Anam (ă-năʳm, ă-năʳm) *npr.* (hinterind. Staat).

Anamese (ă-nă-mīʳᶻ) [Anam] **I** *a.* anama'sisch. — **II** *s.* (*sg.* u. *pl.*) Anama'se *m* (= Annamese). [Anamesi't *m*.]

anamesite ♁ (ă-năʳm-ᵏ-ʒăĭt) *s.*, *min.*

Anamite (ă'n-ă-măĭt) *s.* = Anamese.

Anammelech (ă-năʳm-ᵏ-lĕk) *npr.*, *id.* (Götze der Einwohner von Sepharvaim; 2. Kön. 17,31).

anamnesis ♁ ↖ (ăn-ᵉm-nīʳ-ʒĭs) [grch.] *s.* Rück-Erinnerung *f*, Erinnern *n*.

anamnestic ♁ (ăn-ᵉm-nĕʳ-ʒĭk) [grch.] *a.* u. *s.* das Gedächtnis stärkend(es Mittel).

anamorphism ♁ (ăn-ă-mōʳᶻ-fĭsm) *s.* 1. Zerrbild *n*. — 2. *zo.* Verwandlung *f* aus einem niederen in e-n höheren Typus.

anamorphoscope ♁ (~fŏʃ-ʒkōp) [grch.] *s.*, *opt.* Anamorphoskо'p *n* (Cylinderspiegel für Zerrbilder).

anamorphose ↖ (ăn-ă-mōʳᶻ-fōʒ oder ~fōʒ) *v/a.* ①b. verzerren, zu e-m Zerrbild machen.

anamorphos*is* ♁ (ăn-ă-mōʳᶻ-fᵒ-ʒĭs od. ăn-ă-mōʳ-fōʳ-ʒĭs), auch **~y** (ăn-ă-mōʳᶻ-fᵒ-ᵗᵉ) [grch.] *s.* 1. *opt.* Anamorpho'se *f*, künstliches Zerrbild (das nur unter gewissen Bedingungen richtig zu sehen ist). — 2. ☿ Umwandlung *f* der Kryptoga'men. [verzerrt.]

anamorphous ♁ ↖ (ăn-ă-mōʳᶻ-fᵒs) *a.*

Anan[1] (ēʳ-năn) *npr.*, *id. m* (Neh. 10,26).

anan[2] † od. *prove.* (ă-năʳn) **I** *adv.* sofort (= anon). — **II** *interr.* wie?, was beliebt?

anana ☿ (ă-năʳn-a) *s.* = ananas.

ananas ☿ (*MU.* ă-nēʳ-năs oder ă-nāʳ-nă-s, *CT.D.* ă-năʳn-ă-s) [malaiisch] *s.* 1. A'nanas *f* (*Anana'ssa sati'va*) = pine-apple. — 2. Zaun-Brome'lie *f* (*Brome'lia pi'nguin*).

anandrious ♁ (ă-năʳn-dʀᵉ-ᵒs) [grch.] *a.*, *med.* i'mpotent, unvermögend.

anandrous ♁ ☿ (ă-năʳn-dʀᵉ-ᵒs) [grch.] *a.* geschlechtslos, staubfadenlos; ~ flower weibliche Blüte. [Ecken, ohne Winkel.]

anangular ♁ ↖ (ă-năʳᵉ-gĭᴵᴱ-ᴸᵉʳ) *a.* ohne

Anania(h) (ăn-ă-năĭʳ-a) *npr.* Ananja *m* (Neh. 11,32). [(Ap.G. 5,1).]

Ananias (ăn-ă-năĭʳ-ăʒ) *npr.* Anani'as *m*

anantherate ♁ ☿ (ă-năʳn-*th*ᴱ-rēt), **~ous** ♁ ☿ (~nŏʒ) [grch.] *a.* ohne Staubbeutel.

ananthous ♁ ☿ (~*th*ᴱʒ) [grch.] *a.* ohne Blüten.

ananym ↖ (ă'n-ă-nĭm) *s.* mit verkehrter Buchstabenfolge geschriebener Name (z. B.: Dralloc für Collard).

anapæst ♁ (ă'n-ă-pēʒt, ↖ ~pĭʒt) [grch.] *s.* 1. Anapä'st *m* (Versfuß ⏑⏑–). — 2. anapä'stischer Vers.

anapæstic(al □) ♁ (ăn-ă-pēʳ-ʒtĭk, ↖ ~pĭʳ-ʒtĭk, ~ᵗᵉ-ᵗᵉl) *a.* u. *s.* anapä'stisch(es Versmaß). [①b. wieder zu Heiden machen.]

anapaganise ④ ↖ (ăn-ă-pēʳ-gᴱ-năĭz) *v/a.*

anapeiratic ♁ (ăn-ă-păĭ-năʳ-tĭk) [grch.] *a.*, *med.* durch Überanstrengung der Muskeln entstehend (krampfartige Lähmung).

☛ **anapest**, &c. ♁ s. anapæst, &c.

anaphalantiasis ♁ (ăn-ă-fălʲ-ᴵn-tăĭʳ-ă-ʒĭs) [grch.] *s.*, *med.* Ausfallen *n* der Augenbrauen.

anaphora ♁ (ă-năʳf-ᵊ-ra) [grch.] *s.*, *rhet.* Ana'phora *f* (Wiederholung desselben Wortes zu Anfang mehrerer Satzglieder).

anaphrodisia ♁ (ă-năf-ᵊ-dĭʳᶻ-ᵊ-a) [grch.] *s.*, *med.* Mangel des Zeugungstriebes.

anaphrodisiac ♁ (~ᵊ-ăk) [grch.] *a.* u. *s.*, *med.* d. Geschlechtstrieb abschwächend(es Mittel).

anaphroditic ♁ (ă-năf-ᵊ-dĭʳ-tĭk) *a.* ohne Zeugung entstehend oder entstanden.

anaphroditous ♁ (~dăĭʳ-ᵗᵉʒ) [grch.] *a.* des Geschlechtstriebes ermangelnd.

anaplastic ♁ (ăn-ă-plaʳʒ-tĭk) [grch.] *a.*, *surg.* anaplastisch, auf Anaplasty bezügl.

anaplasty ♁ (ă'n-ă-plaʒ-tᵉ) *s.*, *surg.* Anapla'stik *f*, Ana'plasis *f* (Kunst der Wiederherstellung verstümmelter Körperteile, Knochen ꝛc.).

anaplerosis ♁ (ăn-ă-plᴱ-rōʳ-ʒĭs) [grch.] *s.*, *surg.* Fleisch-Erzeugung *f* (bei Wunden).

anaplerotic ♁ (ăn-ă-plᴱ-rŏᵗ-ĭk) [grch.] *a.* († **~al**, ~ᵏ-ᵗᵉl) und *s.*, *surg.* die Fleisch-Erzeugung begünstigend(es Mittel).

anapnograph ♁ (ă-năʳp-nᵊ-graf) [grch.] *s.* Instrument *n* z. Registrieren der Atemzüge.

anapnoic ♁ (ăn-ă-pnōʳ-ĭk) [grch.] *a.*, *med.* das Atmen betreffend.

anapnometer ♁ (ăn-ă-pnŏʳᵐ-ᵉ-tᵉʳ) *s.* Instrument *n* zum Messen der Atemzüge.

anapod(e)ictic ♁ (ăn-ăp-ᵊ-dăĭʳᵗ-tĭk, ~dĭʳᵗ-tĭk) *a.* anapodi'ktisch (nicht logisch beweisbar).

anaptotic ♁ (ăn-ă-ptŏʳ-tĭk) [grch.] *a.* von Sprachen: Flexions-Endungen aufgebend.

anaqua (ă-nāʳ-kwa) *s.* = anagua.

anarch (ă'n-ᵉʳᵏ) [grch.] **I** *s.* Anarchi'st *m*, Unruhestifter *m*. — **II** ↖ *a.* = anarchic(al).

anarchal ↖ (ă-nāʳᵏ-ᵏᵉl) *a.* = anarchic(al).

anarchial ↖ (~ĭ-ᵊl) *a.* = anarchic(al).

anarchic(al ↖ □) (ă-nāʳᵏ-kĭk, ~ᵏᵉ-kĭʳᵏ-ᵏᵉl) [anarchy] *a.* ana'rchisch, gesetzlos, zügellos.

anarchise ④ (ă'n-ᵉʳ-kăĭz) *v/a.* ①b. in Anarchie (Verwirrung, Gesetzlosigkeit) bringen.

anarchism ↖ (ă'n-ᵉʳ-kĭsm) *s.* 1. = anarchy. — 2. Grundsätze *m/pl.* der Anarchi'sten.

anarchist (ă'n-ᵉʳ-kĭʃt) [grch.] *s.* Anarchi'st *m* (j. der einen gesetzlosen Zustand erstrebt).

anarchistic (ăn-ᵉʳ-kĭʳᵗ-tĭk) *a.* anarchi'stisch, umstürzlerisch. [rungs-, Gesetz-losigkeit *f*.]

anarchy (ă'n-ᵉʳ-kᵉ) *s.* Anarchie *f*, Regie-/

anareta ♁ † (ă-năʳn-ᵉ-ta) [grch.] *s.*, *astrol.* schädlicher, das Leben zerstörender Planet (Satu'rn, auch Mars).

anaretic ♁ † (ăn-ᵉ-nĕʳ-tĭk) *a.*, *astrol.* den schädlichen Planeten betreffend; tötend.

anarrhexis ♁ (ăn-ᵉ-rĕʳ-ʒĭs) [grch.] *s.*, *surg.* Wiederbrechen *n* e-s vereinigten Bruches.

anarrhichas ♁ (ă-năʳn-ᵉ-kăʃ) [grch.] *s.*, *ichth.* Seewolf *m* (*Ana'rrhichas lupus*).

anarthria ♁ (ă-nāʳᵗ-*th*ʀᴱ-a) [grch.] *s.* 1. *zo.* Mangel *m* an Gelenken. — 2. *med.* Unfähigkeit *f* infolge nervöser Störung, deutliche Laute hervorzubringen.

anarthric ♁ (ă-nāʳᵗ-*th*ʀĭk) *a.* 1. *zo.* gelenklos. — 2. *med.* infolge Nervosität unfähig, deutliche Laute hervorzubringen.

anarthrous ♁ (ă-nāʳᵗ-*th*ʀᴱʒ) [grch.] *a.* □ 1. *gr.* ohne den (griechischen) Artikel. — 2. *zo.* ohne Gelenke (Insekten).

anas ♁ (ēʳ-năʒ) [lt. *id.*] *s.*, *orn.* Ente *f*.

anasarca ♁ (ăn-ă-ʒăʳᵏ-ka) [grch.] *s.*, *med.* Hautwassersucht *f* (a. von Pflanzen gebraucht).

anasarcous ♁ (ăn-ă-ʒăʳᵏ-ᵗᵉʒ) [grch.] *a.*, *med.* hautwassersüchtig.

anaseismic ♁ (ăn-ă-ʒăĭʳᶻ-mĭk) [grch.] *a.* mit meist vertikaler Richtung (von Erdbeben).

anastaltic ♁ † (ăn-ă-ʒtăʳ-tĭk) [grch.] *a.* und *s.*, *med.* zusammenziehend(es), blutstillend(es Mittel).

Anastasia (ăn-ă-ʒtēʳᶻ-Qᵁ-a) *npr.*, *id. f.*

Anastasius (ăn-ă-ʒtēʳᶻ-Qᵁᵊʒ) *npr.*, *id. m.*

anastate ♁ (ă'n-ă-ʒtēt) [grch.] *s.* Stoffgebilde *n* durch Assimilation.

anastatic ♁ (ăn-ă-ʒtăʳ-tĭk) [grch.] *a.* anasta'tisch; ~ printing anastatischer Druck (Überdruckverfahren zur Vervielfältigung alter Drucke).

anastatica ♁ ☿ (ăn-ă-ʒtăʳ-tᵉ-ka) [grch.] *s.* Je'richo-Rose *f* (*A. hierochu'ntica*).

anastomatic ◻ † (ᵃ-năs-tᵊ-măʳt-ĭk) [grch.] *a.* = anastomotic. [= anastomose.]
anastomise ④ ◻ ↖ (ᵃ-năʳs-tᵊ-mīz) *v/n.*
anastomosant ◻ ↖ (ᵃ-năs-tᵊ-mōʳ-ſᵊnt) [grch.] *a.* = anastomosing.
anastomose ◻ (ᵃ-năʳs-tᵊ-mōz) [fr., grch.] **I** *v/n.* ①b. *anat.* in-ea. münden (Gefäße).— **II** † *v/a.* durch In-ea.-münden verbinden.
anastomosing ◻ (ᵃ-năʳs-tᵊ-mō-ſĭnᵍ) *abbr.* **ana.** **I** *a.* ♀ *anat.* ineinander mündend (Gefäße). — **II** *s.* = anastomosis.
anastomos/s ◻ (ᵃ-năs-tᵊ-mōʳ-ſĭs), *pl.* **~es** (~ſĭz) [grch.] *s.* 1. *anat.* Ineinander-münden *n* der Blut- oder Lymph-Gefäße. — 2. ♀ Verästelung *f* der Gefäßbündel.
anastomotic ◻ (ᵃ-năs-tᵊ-mōʳt-ĭk) [grch.] *a.* 1. *anat.* die Gefäße verbindend; Verbindungs-... — 2. † *med.* (a. *s.*) die Gefäß-Enden erweiternd(es Mittel).
anastrophe, ~**y** ◻ (beides: ᵃ-năʳs-trᵊ-fᵉ) [grch.] *s.*, *rhet.* Wortversetzung *f* (z.B.: echoed the hills ſtatt the hills echoed).
anastrous ◻ (ᵃ-năʳs-trᵊs) *a.*, *ast.* ſternlos (auf die zwölf Teile der Ekliptik angewendet).
anatase ◻ (ăʳn-ᵃ-tēs) [grch.] *s.*, *min.* Anata's *m*.
Anath (ēʳ-năth) *npr.*, *id. m* (Richt. 3,31).
anathem † (ăʳn-ᵃ-*th*ĕm) **I** *s.* = anathema. — **II** *v/a.*, *poet.* = anathematise.
anathema (ᵃ-năʳ*th*-ᵊ-ma), *pl.* ~**s** (~maſ) [lt., grch.] *s.*, *eccl.* 1. Ana'thema *n*, Bannfluch *m*, Kirchenbann *m*; ~ maranatha (beſſer maran atha) (măʀ-ᵃ-nēʳ-*tha*) *id.* (verſchärfter Fluch; 1. Kor. 16,22). — 2. Exkommunizierte(r), Verfluchte(r). — 3. † (beſſer ăn-ᵃ-*th*ĭʳ-ma), *pl.* ~**ta** (~mᵃ-ta) Weihgeſchenk *n*; et. das göttlichen Zwecken dient.
anathemate † (~mēt) *v/a.* = anathematise.
anathematic ↖ (ᵃ-năth-ᵃ-măʳt-ĭk), † ~**al** □ (~ᵃ-ſᵊl) *a.* den Bannfluch betr.; verdammend.
anathematisation ④ (ᵃ-năth-ᵃ-măt-ᵃ-ſēʳ-ſchᵊn) *s.* = anathematism.
anathematise ④ (ᵃ-năʳ*th*-ᵃ-mᵃ-tāſ) [grch.] *v/a.* ①b. exkommunizieren, mit dem Kirchenbann belegen. [munizierender *m*.]
anathematiser ④ (~tāſ-ſᵊʳ) *s.* Exkom-
anathematism (ᵃ-năʳ*th*-ᵃ-mᵃ-tiſm) *s.* Exkommunikation *f*, Verfluchung *f*, Belegung *f* mit dem Kirchenbann.
anatheme ↖ (ăʳn-ᵃ-*th*ĭm) *s.* = anathema.
anatical † (ᵃ-năʳt-ᵃ-ſᵊl) *a.* gleiche Mengen jedes Beſtandteils enthaltend. [muſchel *f*.]
anatifer ◻ (~ſᵊʳ) [neu-lt.] *s.*, *zo.* Enten-
anatiferous ◻ † (ăn-ᵃ-tĭʳ-ſᵊ-nŭs) *a.* Enten erzeugend. [klaſſmuſchel *f*.]
anatina ◻ (ăn-ᵃ-tāʳ-na) *s.*, *zo.* Enten-
anatine ◻ ↖ (ăʳn-ᵃ-tĭn) [lt.] *a.* entenartig.
anatocism ◻ ↖ (ᵃ-năʳt-ᵊ-ſĭsm) [lt., grch.] *s.* Anatoci'smus *m*, Häufung *f* von Zins auf Zins. [*n* (= Klein-Aſien).]
Anatolia (ăn-ᵃ-tōʳ-lia ⑧) *npr.* Anato'lien
Anatolian (ăn-ᵃ-tōʳ-lĭᵊn ⑧) **I** *a.* anato'liſch. — **II** *s.* Anato'lier(in).
Anatolic (ăn-ᵃ-tōʳl-ĭk) *a.* anato'liſch.
anatome ◻ † (ăʳn-ᵃ-tŏm) *s.* = anatomy.
anatomic ◻ ↖ (ăn-ᵃ-tōʳm-ĭk) [grch.] *a.* = anatomical. [anato'miſch.]
anatomical ◻ (ăn-ᵃ-tōʳm-ᵃ-ſᵊl) [grch.] *a.* □
☞ **anatomico-...** ◻ (ăn-ᵃ-tōʳm-ᵃ-fō) in Zſſgn: anato'miſch. [formlos, ungeſtaltet.]
anatomiless ◻ ↖ (ᵃ-năʳt-ᵊ-mᵊ-lĕs) *a.*
anatomisation ④ ◻ (ᵃ-năt-ᵊ-mᵊ-ſēʳ-ſchᵊn, *MU.* ~măt~) *s.* Zergliederung *f* (a. *fig.*).
anatomise ④ ◻ (ᵃ-năʳt-ᵊ-mīz) *v/a.* u. ↖ *v/n.* ①b. zerlegen, zergliedern, Anatomie treiben (a. *fig.*). [*m*, Zergliederer *m*.]
anatomiser ④ ◻ (~măt-ſᵊʳ) *s.* Anato'm/
anatomism ◻ (~mĭſm) *s.* Anatomi'smus *m*; Sucht *f* zu zergliedern. [Zergliederer *m*.]
anatomist ◻ (~mĭſt) *s.* Anato'm(iker) *m*,/
anatomy ◻ (~mᵉ), *pl.* ~**ies** (~mᵉſ) [grch.] *s.* 1. Anatomie *f*, Zergliederung *f*; ♆. — 2. Zergliederungskunſt *f*. — 3. *fig.* Zerlegung *f*, Zergliederung *f*. — 4. *sl.* Körperbau *m*. — 5. ↖ Gerippe *n* (auch *fig.*). — 6. † zur Zergliederung beſtimmter Körper; anatomiſches Präpara't; anatom. Mode'll *n*.
Zu ~ 1: artificial ~ künſtliche Nachbildung von Körperteilen; comparative ~ vergleichende Anatomie; descriptive ~ beſchreibende A.; human ~, ~ of the human body A. des Menſchen; pathological ob. morbid ~ A. der Krankheitsgebilde; vegetable ~ A. der Pflanzen.
anatopism ◻ ↖ (ᵃ-năʳt-ᵊ-pĭſm) *s.* falſche Stellung.
anatreptic ◻ (ăn-ᵃ-trĕʳp-tĭk) [grch.] *a.*, *rhet.* beſiegend; zurückweiſend (auf gewiſſe Platoniſche Dialoge bezüglich). [Frottieren *n*.]
anatripsis ◻ (~trĭʳp-ſĭs) [grch.] *s.*, *med.*
anatripsology ◻ (~trĭp-ſōʳl-ᵊ-dQᵉ) [grch.] *s.*, *med.* Lehre *f* vom Frottieren.
anatriptic ◻ (ăn-ᵃ-trĭʳp-tĭk) *a.*, *med.* Einreibungs-... [tripsology.]
anatriptics ◻ (~trĭʳp-tĭks) *s/sg.* = ana-
anatron (ăʳn-ᵃ-trᵊn) [ar.] *s.* 1. ⊖ Glasgalle *f*, Glasſchaum *m*. — 2. † natürliche Soda.
anatropa/ ◻ ♀ (ᵃ-năʳt-ʀᵊ-pᵊl), ~**ous** (~pŭs) [grch.] *a.* umgebogen (vom Keime).
anatta (ᵃ-năʳt-a), ~**o** (~ō) *s.*, *id.* (orange-roter Farbſtoff aus der Frucht des Orleanbaumes, *Bi'xa orella'na*) = arnotto. [für den Fall, daß.]
anauntrins † *ob. provc.* (ᵃ-năʳn-trĭnſ) *adv.*/
Anaxagoras (ăn-ᵃ-ſăg-ᵊ-răſ) *npr.*, *id.* (grch. Philoſoph, um 500 v. Chr.).
Anaxagorean ◻ (ăn-ᵃ-ſăg-ᵊ-rĭʳ-ᵊn) **I** *a.* den Anaxa'goras betr., des Anaxagoras. — **II** *s.* Anhänger *m* des Anaxagoras.
Anaxagorise ④ ◻ † (ăn-ᵃ-ſăg-ᵊ-răīſ) *v/n.* dem Anaxa'goras anhängen.
Anaximander (ᵃ-năk-ſᵊ-măʳn-dᵊʳ) *npr.* Anaxima'ndros (grch. Philoſoph, 611—547).
Anaximandrian ◻ (~drĭᵃn) **I** *a.* des Anaximandros. — **II** *s.* Anhänger *m* des Anaximandros. [(grch. Philoſoph, † um 500 v. Chr.).]
Anaximenes (ăn-ᵃ-ſĭʳm-ᵊ-nīſ) *npr.*, *id.*/
anaxyridian (ᵃ-năk-ſĭʳ-rĭᵈ-ĭᵈᵊn ⑧) [grch.] *s.*, *sl.* Art Beinkleider *n/pl.*
anbury (ăʳn-bᵊ-rᵉ) [Urſprung dunkel] *s.* 1. *vet.* weiche Geſchwulſt. — 2. ♀ Geſchwulſt *f* auf Rüben, durch Inſekten verurſacht (= club-root).
Anc., anc. *abbr.* = ancient; anciently.
ance (ſchott. ēnz, auch wānz) = once.
anceps ◻ ♀ (ăʳn-ſᵊpſ) [lt.] *a.* zweiſchneidig.
ancestor (ăʳn-ſᵊ-ſtᵊʳ) [a/f. *ancestre*, lt. *antece'ssor*] *s.* 1. Vorfahr *m*, Ahn(herr) *m* (a. *fig.*); ~**s** *pl.* Vorfahren *m/pl.*, Ahnen *m/pl.*, Altvordern *m/pl.*, Väter *m/pl.* — 2. jur.: Antece'ſſor *m*, Vorbeſitzer *m*. — *Syn. ancestors* Ahnen, Vorfahren (mit Ausſchluß der Eltern) ſowohl mit Bezug auf Einzelweſen als auf eine Geſamtheit gebraucht; *forefathers* Altvordern (häufig gleichbedeutend mit *ancestors*) und *progenitors* (vorzugsweiſe adelige) Voreltern, Ahnen, Stammväter in direkter Linie.
ancesto/rial □ ↖ (ăn-ſᵊ-ſtōʳ-rĭᵊl ⑨), ~**ry** † (ăʳn-ſᵊ-ſtᵊ-rᵉ) *a.* = ancestral.
ancestor-worship (ăʳn-ſᵊ-ſtᵊʳ-wōʳ-ſchĭp) *s.* Ahnen-Kultus *m*.
ancestral (*MU., CT.D.*, &c. ăn-ſĕʳ-ſtrᵊl; *COO., SM.* ăʳn-ſᵊ-ſtrᵊl) *a.* □ die Vorfahren oder die Abſtammung betr., von den Vorfahren her; angeſtammt; Erb-...; Ur-...; ~ estate Erbgut *n*; ◻ *physiol.* ~ form Ur-, Stamm-form *f*; ~ hall Ahnenſaal *m*; ~ portraits *pl.* Ahnenbilder *n/pl.*; ~ right Erb-recht *n*. [mutter *f*, Ahnfrau *f*, Ahne *f*.]
ancestress ↖ (ăʳn-ſᵊ-ſtrᵊſ) *s.* Stamm-
ancestria/ ↖ (ăn-ſĕʳ-ſtrᵊ-ĭl), ~**an** † (~trᵊ-ᵊn) *a.* = ancestral.
ancestry (ăʳn-ſᵊ-ſtrᵉ) [a/f. *ances(s)erie*] *s.* 1. Geſchlecht *n*, Abſtammung *f*, (hohe) Geburt. — 2. Vorfahren *m/pl.*, Ahnen *m/pl.*
anchilops ◻ (ăʳnᵍ-ſᵊ-lŏpſ) [grch.] *s.*, *med.* Thränenſack-Entzündung *f*.
Anchises (ănᵍ-kāʳ-ſĭſ) *npr.*, *myth.* Anchi'ſes (Vater des Ane'as).
anchoate ◻ (ăʳnᵍ-ſᵊ-ēt) [grch.] *s.*, *chm.* anchoïnſaures Salz. [acid Anchoïnſäure *f*.]
anchoic ◻ (ănᵍ-kōʳ-ĭk) [grch.] *a.*, *chm.*: ~
Ancholme (ăʳnᵍ-hŏm) *npr.*, *id.* (engl. Fluß).
anchor[1] (ăʳnᵍ-kᵊʳ; *Hom.* anker) [in Anlehnung an lt. ⚓+ *a'nchora* für *a'ncora*] **I** *s.* 1. ⚓ Anker *m* ♆. — 2. *fig.* (Rettungs-)A., Zuflucht *f*, feſter Grund. — 3. Anker *m* als Symbol der Hoffnung (nach Hebr. 6,19). — 4. P Stillſtehen *n*, Ruhe *f*. — 5. ◻ u. ⊖ Anker *m* (*zo.* in der Haut der Seewalze; ⊖ am Magneten, in der Uhr &c.); † Schnallenhaken *m*. — 6. ⊖ *arch.*: a) Anker *m*, Zug-Eiſen *n*, Querbolzen *m*; b) Schließe *f*, Schlüſſel-Anker *m*; c) Schlangenzunge *f* im Eierſtab. — **II** *v/a.* ①a. 7. ⚓ verankern, zu ob. vor Anker legen. — 8. *fig.* verankern, gründen, befeſtigen. — **III** *v/n.* ①a. 9. ⚓ ankern, vor Anker liegen ob. gehen, Anker werfen. — 10. *fig.* (on, upon) feſthaften an, ſtehen bleiben bei, richten auf; fußen, ſich verlaſſen auf. — Vgl. ~[2,3].
Zu ~ 1 ⚓: admiralty ~ Admiralitäts-Anker *m*; back ~, backing ~ Katt-A., Warp-A.; ~ down (the) stream ob. flood ~ Flut-A.; AnchorLine Name zweier Dampfer-Linien; bill oder pea of an ~ A.-Spitze *f*, -Pünte *f*; blind ~, one-armed oder mooring ~ Bojen-A., Hafen-A.; boat's ~ Boots-A.; bow(er) ~ Bug-A.; driving ~ ob. floating ~ Treib-A.; ebb ~ Ebb-A.; flood ~ Flut-A.; foul ~ A. mit unklarer Kette; ~ fouled by the cable tau-unklarer A.; ~ fouled by the flukes A. mit unklarem Pflug; offing ~ ob. sea ~ See-, Außen-A.; sheet ~ Rüſt-A.; shore ~ Wall-A.; small ~ Katt-A., kleiner Wurf-A.; spare ~ Reſerve-, Not-A; stern ~ Heck-Anker; stream ~ Wurf-, Warp-, Strom-A.; waist ~ = sheet ~; at ~ vor ob. zu A.; to lie at single ~ vor einem A. liegen; to bear off the ~ den A. abſetzen; to back the ~ den A. verkatten; the ~ bites der A. faßt, greift; the ~ is at the cat-head oder a-cockbill der A. hängt vor dem Kran, iſt zum Fallen klar; the ~ is a-weigh, a-trip der A. hat den Grund gebrochen, der A. iſt los; the ~ is starting der A. läßt los; to bring to an ~ zu Anker bringen ob. legen, verankern; P (ſich) niederſetzen; to cast ~, to come to (an) ~, to drop the ~, to let go the ~ den A. fallen laſſen, ankern, zu ob. vor A. gehen, ſich vor A. legen; the ship cast ~ das Schiff ging vor A.; to cat the ~ den A. (auf-)katten; to catch oder to hook another man's ~ einen fremden A. fiſchen, haken; to cockbill the ~ den A. vor dem Kran fieren; the ~ comes home das Schiff treibt vor A.; to drag the ~s, to bring the ~s home vor A. treiben; to fall over the ~ auf den A. treiben; to fish the ~ den A. fiſchen; to founder at ~ vor A. ſinken; to get in the ~ den A. auf den Bug ſetzen; to get the ~ up along the bow den A. (auf)fangen; all hands up ~! alle Mann an die Ankerſtationen!, A. lichten!; to lay out an ~ einen A. ausbringen; to let go the ~ with two ranges den A. mit zwei Buchten fallen laſſen; to part from the ~ von dem A. losreißen; to ride ob. to lie at ~ vor A. liegen; *prvb.* riding at two ~s, men have hold: for if one break, the other may hold auf zwei Ankern ruht ſich's ſicher, ob.: doppelt hält beſſer; to ride out a gale at ~ einen Sturm vor A. aushalten, abreiten; to secure the ~ for

sea den Anker seefest sorren (zurren); to set an ~ ready e-n A. klar machen; to steer a ship to her ~ auf den A. zusteuern; to stock the ~ den A. stocken; to sweep for an ~ einen in Verlust gegangenen A. suchen; to trip the ~ den A. aus dem Grunde heben; to walk away with the ~s vor den Ankern treiben, mit den Ankern durchgehen; to weigh (the) ~ den A. lichten.

anchor[2] † (ăⁿᵍ-kəʳ) *s.* = anchoret (*SH.H.*)

anchor[3] † (ˌ) *s.* ⁺+ für anker[1]. [*3,2,229*).]

anchorable † (ăⁿᵍ-kᵊ-rə-bl) *a.* zum Ankern tauglich, Ankergrund habend.

anchorage[1] (ˌ-ʀᵉdǰ) [anchor[1]] *s.* 1. ⚓: a) Anker-grund *m*, -platz *m* (auch bottom for ˌ); b) (a. ~-duty) Anker-geld *n*, -zoll *m*; c) Ankern *n*, Vor-Anker-liegen *n*; d) ✎ sämtliche Anker eines Schiffes nebst Tauen ꝛc.; to weigh the ~ die Anker lichten. — 2. *fig.* sicherer Hafen, fester Halt. — 3. ℙ Wohnung *f*, Wohnstätte *f*. — 4. ⚙ *arch.* Verankerung *f* der Kabel bei Kettenbrücken.

anchorage[2] ✎ (ˌ) [anchor[2]] *s.* Einsiedler-Klause *f*. [Anker befestigt.]

anchorate ♈ (ăⁿᵍ-kᵊ-rət) *a.*, *zo.* wie durch

anchor-*ball* ⚓ (ăⁿᵍ-kəʳ-bâl) *s.* Enterhaken *m* mit Brandkugel. [Peilung *f*.]

~-bearings ⚓ (ˌ-bâʳ-rinᵍs) *s/pl.* Anker-

~-bed ⚓ (ˌ-bĕd) *s.* Ankerbett *n* (Schutz-Unterlage auf Deck). [Ende gabelförmig gespalten.]

~-bolt ⚙ (ˌ-bōlt) *s.* Ankerbolzen *m* (an e-m

~-buoy ⚓ (ˌ-bŏi od. ˌ-bwŏi) *s.* Anker-Boje *f*.

~-chock ⚓ (ˌ-tʃŏk) *s.* 1. Ausfütterung *f* des Ankerstocks. — 2. (meist ~s *pl.*) Schweinsrücken *m* (Anker-Ruhe auf dem Bug).

~-cross ⚓ (ˌ-krŏß), **~-crown** ⚓ (ˌ-krˢaun) *s.* Ankerkreuz *n*.

~-davit ⚓ (ˌ-dēᵊ-wit) *s.* Anker-Davit *m* (Kranˢ zum Fischen der Anker). [drag-sheet).]

~-drag ⚓ (ˌ-drăg) *s.* Anker-Dragge *m* (=

anchored (ăⁿᵍ-kəʳd) [anchor[1]] *a.* 1. ⚓ vor Anker liegend, verankert; ~ (od. fixed) net Stand-, Stell-netz *n*, Set(z)garn *n*. — 2. *fig.* festgehalten, fest; ruhig. — 3. (bsd. *her.*) ankerförmig, gabelig, mit anker-artigen Verzierungen; *her.* ~ cross Ankerkreuz *n*.

anchorella ♈ (ăⁿᵏ-kᵊ-rĕʳl-a) [neu-lt. *id.*] *s.*, *zo.* Schmarotzerkrebs auf Fischen.

anchor-escapement ⚙ (ăⁿᵍ-kəʳ-ᵏᵊʀ-ə-kēp-mᵉnt) *s.* Anker-Hemmung *f* in der Uhr.

anchoress ✎ (ăⁿᵍ-kᵊ-rĕß) *s.* Anachore'tin *f*, Einsiedlerin *f*.

anchoret (ăⁿᵍ-kᵊ-rĕt) [grch.] *s.* Anachore't *m*, Einsiedler *m*, Klausner *m*.

anchoretic(al ✎) (ăn-kᵊ-rĕᵗ-ĭk, ~-kᵊl) [grch.] *a.* anachore'tisch, einsiedlerisch; Einsiedler-... [anchoretic(al).]

anchoretish ✎ (ăⁿᵍ-kᵊ-rĕt-ĭʃ) *a.* =

anchoretism (ăⁿᵍ-kᵊ-rᵉt-tĭsm) *s.* Einsiedler-Leben *n*. [pflug *m*, -schaufel *f*.]

anchor-*fluke* ⚓ (ăⁿᵍ-kəʳ-flūk) *s.* Anker-

~-frost (ˌ-frŏßt) *s.* = anchor-ice.

~-gate ⚙ (ˌ-gēt) *s.*, *arch.* Schleusenthor *n* (durch eingemauerte Bolzen befestigt). [-platz *m*.]

~-ground ⚓ (ˌ-graund) *s.* Anker-grund *m*,

~-hold (ˌ-hōld) *s.* 1. ⚓: a) Festhalten *n* des Ankers; b) Ankerstelle *f*. — 2. *fig.* fester Halt, Sicherheit *f*, Zuversicht *f*.

~-hoy ⚓ (ˌ-hŏi) *s.* Art Lichterschiff *n* zum Anker- und Ketten-Transport im Hafen.

~-ice (ăⁿᵍ-kᵊ-rᵉ-ăĭß) *s.* Grund-Eis *n*.

anchoring ⚓ (ˌ-ᵗᵊ-rinᵍ) [anchor[1]] **I** *p.pr.* u. *a.* 1. vor Anker liegend; Anker-...; *fig.* festsitzend; to stand for the ~ place auf den Ankerplatz gehen. — **II** *s.* 2. Ankern *n*, Vor-Anker-liegen *n*. — 3. Verankerung *f* (a. ⚙); *fig.* Befestigung *f*. — 4. = anchor-ground.

anchorism † (ăⁿᵍ-kᵊ-rĭsm) = anchoretism.

anchorist † (ăⁿᵍ-kᵊ-rĭst) *s.* = anchoret.

anchorite (ˌ-kəʳt) *s.* = anchoret.

anchoritess † (ˌʀᵉ-tᵉß) *s.* = anchoress.

anchoritic (ăⁿᵍ-kᵊ-ʳĭt-ĭk), ✎**~tical** (ˌᵗᵊ-ĭkl), ✎**~tish** (ˌrəʳ-tĭʃ) *a.* = anchoretic(al).

anchoritism (ˌrəʳ-tĭsm) *s.* = anchoretism.

anchorless ✎ (ăⁿᵍ-kᵊʳ-lᵉß) *a.* ankerlos; *fig.* ohne festen Halt, unstät.

anchor-*light* ⚓ (ˌ-lᵃĭt) *s.* Ankerlicht *n* eines vor Anker liegenden Schiffes.

~-lining ⚓ (ˌ-lᵃĭnᵍ) *s.* Anker-fütterung *f*, -scheuer *f*. [(Syn. im eisernen Ankerstock).]

~-nuts ⚓ (ˌ-nŏtß) *s/pl.* Ankernüsse *f/pl.*)

~-oven ⚙ (ăⁿᵍ-kᵊ-ʀ-ŏwn) *s.* Art Koks-Ofen *m*.

~-palm ⚓ (ăⁿᵍ-kᵊʳ-pˢim) *s.* = ~-fluke.

~-plate (ˌ-plēt) *s.* ⚙ Ankerplatte *f* (zur Verankerung v. Brückenkabeln). — 2. *zo.* Ankerplatte *f* (ankerförmiges Kalk-Körperchen auf der Haut der Seewalzen).

~-ring ⚓ (ˌ-rinᵍ) *s.* Anker-, Rohr-Ring *m*.

~-rocket ⚓ (ˌ-rŏk-ᵗĭ) *s.* Anker-Rakete *f* zur Rettung Schiffbrüchiger.

~-shackle ⚓ (ˌ-ʃăkl) *s.* Ankerschäkel *m* (Bügel mit Bolzen zur Verbindung von Anker und Kette). [*s.* Ankerschaft *m*.]

~-shaft ⚓ (ˌ-ʃaft), **~-shank** ⚓ (ˌ-ʃănᵏt) *s.*

~-shaped (ˌ-ʃēpt) *a.* ankerförmig.

~-shot ⚓ (ˌ-ʃŏt) *s.* Ankerkugel *f* mit Leine zur Rettung Schiffbrüchiger.

~-stock ⚓ (ˌ-ßtŏk) *s.* Anker-stock *m*, -holz *n*; ~ bolts *pl.* Ankerstock-Bolzen *m/pl.*; Schiffbau: ~ fashion Bekleidung *f* e-s Schiffes mit Planken in Ankerstock-Form; ~ hoop Ankerstock-Band *n*; ~ tackle Anker-Taljef.

~-stopper ⚓ (ˌ-ßtŏp-ʳ) *s.* Ankerstopper *m*.

~-tripper ⚓ (ˌ-trĭp-ᵉʳ) *s.* Vorrichtung *f* zum Fallenlassen des Ankers.

~-watch ⚓ (ˌ-wŏtʃ) *s.* Ankerwache *f*.

~-yard ⚓ (ˌ-jā-ᵈd) *s.* Ankerlager *n* auf e-r Werft.

anchovy (ăn-tʃŏvᵊ-wᵉ, ✎ ˌn-tʃŏᵗ-wᵉ), *pl.* **~ies** (ˌwᵉs) [span. *anchova*] *s.*, *ichth.* An(ʃ)cho'vis *f* u. *m*, Sardelle *f* (*Engraulis encrasi'cholus*). [Sellen-Sauce *f*.]

anchovy-*cullice* ⑥ (ˌ-kŏl-ᵗᵊß) *s.* Sar-

~-paste ⑥ (ˌ-pēßt) *s.* Sardellen-Paste *f*.

~-pear ⑥ ♀ (ˌ-pâʳ) *s.* An(ʃ)cho'vis-Birne *f* (Frucht und Baum; *Grias cauliflo'ra*).

~-sauce ⑥ (ˌ-ßăß) *s.* = anchovy-cullice.

~-toast ⑥ (ˌ-tōßt) *s.* Sardellen-Brötchen *n* (aus geröstetem Brot).

anchusa ♈ ♀ (ăn-ᵗʃūᵘ-ßa) [lt. *id.*; grch.] *s.* Ochsenzunge *f*, Färber-Alka'nne *f*.

anchusate ♈ (ăn-ᵗʃūᵘ-ßāt) *s.*, *chm.* anchuſ'nsaures Salz. [~ acid = anchusin.]

anchusic ♈ (ăn-ᵗʃūᵘ-ſĭk, ~ßĭk) *a.*, *chm.*:

anchusin ♈ (ăⁿᵍ-kᵊ-ᵗĭß-ĭn) *s.*, *chm.* Anchuſi'n *n* (roter Farbstoff aus *Anchu'sa tincto'ria*).

anchylose ♈ (ăⁿᵍ-kᵊ-ᵗlōß, *MU.* ~lōſ) [grch.] ①b. **I** *v/a.*, *anat.* Knochen fest vereinigen, steif m. (mst passivisch). — **II** *v/n.* (v. Knochen) fest verwachsen; (von Gelenken) steif werden.

anchylosed ♈ (ˌlōßt, *MU.* ~lōſd) *a.*, *anat.* ſ-gewachsen, gelenksteif; *fig.* verknöchert.

anchylosis ♈ (ăn-ᵗᵊ-lō-ᵗĭß) [grch.] *s.*, *med.* Gelenk-Steifheit *f*; Knochen-Verwachsung *f*; *fig.* Verknöcherung *f*.

anchylotic ♈ (ˌlŏᵗ-ĭk) [grch.] *a.*, *med.* anchylo'tisch (Gelenksteifheit betreffend).

anciency † (ēᵊ-nʃᵊn-ᵗᵊ) *s.* Alter *n*, Altertum *n*.

ancient[1] (ēᵊ-nʃᵊnt) [m/e. *auncien(t)*, a/f. *ancien*, mlt. *antian-um*] *abbr.* **Anc.**, **anc.** **I** *a.* □ 1. alt, aus alten Zeiten stammend, das Altertum betr. (*ant.* modern). — 2. (v. Sachen) seit langer Zeit bestehend; alt, uralt; altberühmt; ℣. — 3. (fast † v. Personen) alt, hochbetagt; ehrwürdig; erfahren; ℣. — 4. ✎ altertümlich, altmodisch. — 5. fast †: vormalig, ehemalig, früher; † bei Titeln: Ex-... — 6. jur.: von längerer als 20–30 jähriger Dauer; durch Verjährung zu Recht bestehend. — **II** *s.* 7. der Alte (d. h. der in früheren Zeiten Lebende); meist *pl.* the A~s die Alten (bsd. die Römer und Griechen), die alten (grch. u. röm.) Kla'ſſiker *m/pl.*, Schriftsteller *m/pl.* — 8. Alter *m*, Bejahrter *m*, Greis *m*; ℣. — 9. fast † als Titel: Ältester *m*; bsd.: Kirchen-Ältester *m*, Pre'sbyter *m*. — 10. ⚖ jur.: ~s *pl.* die ältesten Ba'rristers in Gray's Inn (Lo.). — 11. † (gewöhnl. mit possessivem *pron.*) = senior; his ~ sein Vordermann, sein älterer Kollege ꝛc. — 12. † Vorfahr *m*. — *Syn.* *aged* (*ant.* young) bejahrt, betagt; *ancient* (*ant.* modern) alt (e-r vergangenen Zeit angehörig), ehemalig; *old* (*ant.* von Personen: young; v. Sachen: new, fresh, recent) allgemein: alt; *antique* (*ant.* modern) dem Altertum oder einer längst vergangenen Zeit angehörig od. eine Nachahmung alten Stils darstellend; *antiquated*, *old-fashioned* und *obsolete* veraltet, u. zwar *antiquated* von et. das nicht mehr in die Zeit paßt, *old-fashioned* (*ant.* fashionable) was unmodisch, u. *obsolete* (*ant.* current) was außer Gebrauch ist. — Vgl. ~[2].

Zu **ancient**[1] **2:** ~ city uralte Stadt; jur.: A~ Demesne im Domesday Book verzeichnetes, zur Zeit Wilhelms des Eroberers der Krone gehöriges Gut; *Am.* A~ Dominion (meist Old Dominion) Bn. des Staates Virgi'nia; ~ forest alt-ehrwürdiger Wald.

Zu ~ **3:** "The A~ Mariner" (Gedicht v. S. T. Coleridge; a. Beiname bsd. des Dichters).

Zu ~ **8:** *bibl.*: the A~ of Days Gott der Vater (Dan. 7, 9); the ~s of the people die Ältesten des Volkes (Jer. 19, 1); fr. *hist.* Council of A~s Rat *m* der Alten (1795).

ancient[2] † (ēᵊ-nʃᵊnt) [*corr.* aus ensign] *s.* 1. Fahne *f*, Standarte *f*; ⚓ Flagge *f*. — 2. Bannerträger *m*, Fähnrich *m*. — Vgl. ~[1].

ancient-bearer (ˌ-bâʳ-ʀᵉ) *s.* = ancient[2] 2.

ancienter † (ēᵊ-nʃᵊn-ᵗᵊʳ) *s.* = ancestor.

anciently (ēᵊ-nʃᵊnt-lᵉ) [ſ. ancient[1]] *abbr.* **Anc.** od. **anc.** *adv.* 1. vor alter Zeit, ehedem, von alters her. — 2. † (weniger entfernt) früher, zuvor. — 3. ✎ nach alter Weise.

ancientness (ēᵊ-nʃᵊnt-nᵉß) *s.* 1. ✎ Alter *n*; Altertum *n*. — 2. † Altersrang *m*.

ancientry (ēᵊ-nʃᵊn-tʀᵉ) *s.* 1. hohes Alter; Altertum *n*. — 2. Vorrang *m* durch Alter. — 3. † alte Abstammung; alte, hohe Geburt. — 4. † die alten Leute *pl.* (*SH. W.T. 3,3,63*). — 5. ✎ Altertümer *pl.*

ancienty † (ēᵊ-nʃᵊn-tᵉ) *s.* 1. Alter *n*; Altertum *n*. — 2. höheres Lebens- oder Dienst-Alter, Anciennität *f*.

ancile (ăn-ʃāᵊ-lᵉ) [lt.] *s.* röm. Myth.: heiliger Schutzschild des Mars.

ancilla (ăn-ʃĭlᵊ-la) [lt. *id.*] *s.* 1. ✎ Magd *f*. — 2. ♈ *zo.* Art Walzenschnecke *f*.

ancillary (ăⁿᵍ-kᵊ-ʃᵊ-lᵊ-rᵉ) [lt.] *a.* 1. ✎ eine Magd betreffend, als Magd dienend. — 2. *fig.* (to) untergeordnet; ergänzend.

ancipital ✎ (ăn-ʃĭlᵊ-pᵊ-ᵗᵊl), **~ate** (ˌᵗāt) [lt.] *a.* 1. ♈ zweischneidig. — 2. *fig.* zweideutig.

ancipitous (ăn-ʃĭlᵊ-pᵊ-ᵗᵊß) *a.* = ancipital.

ancistroid ♈ (ăn-ʃĭlᵊß-tʀŏĭd) [grch.] *a.*

ancle (ăⁿᵍkl) *s.* = ankle. [hakenförmig.]

anclet (ăⁿᵍ-klᵉᵗ) *s.* 1. = anklet. — 2. *provc.N.* Gama'sche *f*.

ancome ♈ † od. *provc.* (ˌkᵉm) [a/e.] *s.*, *med.* Beule *f*, Blutgeschwür *n*; a. Nagelgeschwür.

ancon (ăⁿᵍ-kᵊn), *pl.* **~es** (ăⁿᵍ-kᵊ-nĭß) [lt., grch.] *s.* 1. ♈ *anat.* Ell(en)bogen *m*. — 2. *arch.* Krag-, Trag-stein *m*, Konso'le *f*; Eckstein *m*, Querbalken *m*. — 3. ~ sheep Schaf mit langem Körper u. kurzen krummen Füßen.

Ancona (ăn-kō-na) *npr.* (it. Provinz u. Stadt).

anconad ♈ (ăⁿᵍ-kᵊ-năd) *a.*, *anat.* nach dem Ellbogen zu liegend.

anconal ♈ (ăⁿᵍ-kᵊ-nᵊl) [ancon] *a.*, *anat.* 1. Ellbogen-... — 2. auf derselben Seite der Vorderarm-Achse wie der Ellbogen liegend.

anconeal ♈ (ăn-ᵗᵊ-nᵉ-ăĭl), **anconeous** ♈ ✎ (ăn-ᵗᵊ-nᵉ-ŏᵘß) *a.* = anconal.

ancone (ăⁿᵍ-kōn) *s.* = ancon.

anconeus ♈ (ăn-ᵗᵊ-nĭ-ᵉß), *pl.* **~ei** (ˌăĭ) [grch.] *s.*, *anat.* Ellbogen-Streckmuskel *m*.

anconoid ⏣ (ăŋ'nᵉ-ᵏᵒ-nȯid) [grch.] *a., anat.* ellbogenförmig.

ancony ⊖ † (ăŋ'nᵉ-ᵏᵒ-nᵉ) [grch.] *s., metall.* an den Enden noch nicht ausgeschmiedete Eisenstange.

ancora[1] ⏣ (ăŋ'nᵉ-ᵏᵒ-ra), *pl.* ~æ (~ri) [lt.] *s., zo.* Anker *m* (talkiges Gebilde bei Seewalzen).

ancora[2] ♪ † (ăn'ᵏᵒ-ra) [it. *id.*] *adv.* von vorn, *da capo* (= encore). — Vgl. ~[1].

ancoral ⏣ ↖ (ăŋ'nᵉ-ᵏᵒ-rᵉl) [lt.] *a., zo.* anker-, hakenförmig; den Ankerkörpern der Seewalzen ähnlich.

ancorist † (ăŋ'nᵉ-ᵏᵒ-rist) *s.* Einsiedler(in).

ancred (ăŋ'nᵉ-ᵏʳᵉd), **ancrée** (~kre), **ancrie** (~kri[e]) *a., her.* = anchored 3.

Ancus Martius (ăŋ'kᵉs mär'shi-ᵉs) *npr., id.* (vierter König Roms, 640–617 v. Chr.).

ancyloid ⏣ ↖ (ăŋ'ki-loid) *a.* haken-, klammer-förmig.

ancylomele ⏣ (ăn-ki-ᵉ-mil'-[e]) [grch.] *s., surg.* Art gekrümmte Sonde.

ancylotome, ~us ⏣ (ăn-ki'l-ᵉ-tōm, ăn-ki-lȯ't-ᵉ-mȯs) [grch.] *s., surg.* Zungenlöser *m.*

ancylus ⏣ (ăŋ'ki-lᵉs) [neu-lt. *id.*; grch.] *s., zo.* Flußnapf-Schnecke *f*, Schüsselmuschel *f.*

Ancyra (ăn-ki'rᵉ-ra) *npr., Alt.:* Anky'ra *n* (Stadt in Klein-Asien; jetzt Angora).

Ancyrene (ăŋ'ki-rin) *a.* anky'risch, die Stadt Anky'ra betreffend. [förmig.]

ancyroid ⏣ (ăn-ki'rȯid) *a., anat.* anker-

and (ănd, ᵘnd; F ᵘn) [a/e. *ond, and, an(t)*]

I *cj.* (*abbr.* &, † Aussp.: ~ per se) 1. und ⁊. — 2. † *od. provc.* = if wenn; auch verstärkt ~ if = an[2] 2; ⁊. — 3. fast †: auch, sogar. — 4. † ob. — **II** *s.* 5. Ob *n*, Wenn *n*; ⁊.

Zu ~ 1: brandy ~ water Cognac *m* mit Wasser; bread ~ butter Butterbrot *n*; a coach ~ four eine Kutsche mit 4 Pferden; toast ~ butter geröstete Brotschnitte mit Butter (= buttered toast); now ~ then dann und wann; ~ therefore deshalb; ~ yet und doch, dennoch; by little ~ little allmählich, nach und nach; two ~ two zwei u. zwei, zu zweien, paarweise; deeper ~ deeper immer tiefer; F fresh ~ fresh jedesmal frisch, ganz frisch; F hot ~ hot jedesmal heiß; for miles ~ miles viele Meilen weit; worse ~ worse immer schlechter; seven ~ twenty 27 (= twenty-seven); she wept ~ wept sie weinte in einem fort; ~ so forth, P~ all that und so weiter, und so fort; ... ~ with reason und das mit Recht; you are abused ~ by some putter-on Ihr seid betrogen und zwar durch einen Ohrenbläser (*SH. W.T.2,1,141*); he is a rogue, ~ a cunning one too er ist ein Schurke u. zwar ein ganz abgefeimter; both you ~ I Sie sowohl als ich; there are flowers ~ flowers es giebt gar mancherlei Blumen; there are women ~ women zwischen Frauen und Frauen ist ein Unterschied; go ~ see her suchen Sie sie auf; how can they come ~ not be seen? wie können sie kommen, ohne gesehen zu w.?

Zu ~ 2: ~ please (= an it please) wenn es gefällig ist; yes ~ please your honour ja, wenn es Ew. Gnaden gestatten; what's that ~ please you? mit Erlaubnis, was ist das?

Zu ~ 5: without "ifs" and "~s" ohne viel „Wenn" und „Aber", ohne

And. *abbr.* = Andrew. [Widerrede.]

anda ♀ (ăn'da) *s.* brasilianischer Schlafbaum.

andabate † (ăn'da-bāt) [lt.] *s.* Fechter, der mit verbundenen Augen ficht (auch *fig.*).

andabatism † (ăn-da'bᵃ-tiſm) *s.* Kämpfen *n* im Dunklen; *fig.* Ungewißheit *f.*

Andalusia (ăn-daˢ-l(i)ū'-shᵉ-a, ~Qˢ-a) *npr.* Andalusien *n* (südspanische Provinz).

Andalusian (ăn-daˢ-l(i)ū'-shᵉ-ᵃn, ~Qˢ-ᵃn)

I *a.* 1. andalu'sisch. — **II** *s.* 2. Andalusier(in). — 3. a~ *orn.* Abart des span. Huhns.

andalusite ⏣ (ăn-daˢ-l(i)ū'-ᵍāt) *s., min.* Andalusi't *m.*

Andaman (~măn) *npr.* (*pl.* ~s, ~ Islands) Andama'nen *pl.* (brit. Inselgruppe im Meerbusen v. Bengalen); ~ red-wood rotes Sandelholz vom Flügelfrucht-Baum (*Pteroca'rpus*).

Andamanese (ăn-daˢ-maⁿ-nī'ᶻ od. ~nī'ᵍ) **I** *a.* andama'nisch. — **II** *s.* (*pl.* ~) Andamane *m*, Andamanin *f*, Andamanen *pl.*

andante ♪ (ăn-dăⁿ-tᵉ oder ăn-dăⁿ-tᵉ) [it. *id.*] *abbr.* **Andte.** **I** *adv.* andante, in mäßig langsamer Bewegung. — **II** *s.* Andante *n* (Tonstück in diesem Tempo).

andantino ♪ (ăn-dăn-tī'-no) [it. *id.*] *abbr.* **Andno.** **I** *adv.* andantino, et. schneller. — **II** *s.* Andantino *n* (Musikstück in dsm Tempo).

andarac (ăn'da-ᵍrăk) [*corr.* aus sandarac] *s., min.* Auripigme'nt *n*, rotes Schwefel-Arse'n. [od. Kordille'ren betr.; Anden-...]

Andean (ăn'de-ᵃn) [Andes] *a.* die Anden

Anderab (an-dᵉˢ-rāᵉ'b) *npr., id. n* (Stadt in Afghanista'n).

Anderson (ăn'dᵉˢ-ᵍᵉn) *npr.:* Arthur ~ (engl. Groß-Industrieller und Philantrop, † 1868).

Andes (ăn'dis) *npr/pl.:* the ~ die Anden *pl.* (Gebirge in Süd-Amerika).

andesin(e) ⏣ (ăn'dᵉˢ-sin), **andesite** ⏣ (ăn'dᵉˢ-sāt) *s., min.* Andesi'n *m*, Natron-Kalk-Feldspat *m.*

Andine (ăn'din od. ăn'dain) *a.* = Andean.

andira ⏣ ♀ (*CT.D.* ăn-dāᵉ'-ra) [brasil.] *s.* Wurmrinden-Baum *m* (*Geoffro'ya*).

andira-guaca (*CT.D.* ăn-dī'ᵉ-ra-gwāᵉ'-ka) [südamerik.] *s., zo.* Ba'mpyr *m* (*Va'mpyrus spe'ctrum*).

andiron ⚙ (ăn'di-ᵉᵉrn) [a/f. *andier*] *s.* Feuer-, Brat-, Kami'n-bock *m.*

Andno. ♪ *abbr.* = andantino.

Andocides (ăn-dȯ'ᵍ-ᵉ-diſ) *npr.* Ando'tides (grch. Redner, 5. *sæc.* v. Chr.).

andorinha (ăn-dᵉˢ-rī'ᵛ-na) *s., orn.* brasilianische Schwalbe. [Republik in den Pyrenäen).

Andorra (ăn-dȯ'ᵛ-ra) *npr., id. n* (kleine)

Andorran (ăn-dȯ'ᵛ-rᵉn) = Andorrese.

Andorrese (ăn-dᵉˢ-rī'ᶻ) **I** *a.* Andorra betreffend. — **II** *s.* Bewohner(in) von A.

Andover (ăn'dᵉˢ-wᵉᵛ) *npr.* (engl. u. amer. St.).

andra (ăn'dra) *s., zo.* nord-afrikan. Gazelle.

andradite ⏣ (ăn'draˢ-dāit) [d'Andrada, portug. Mineralo'g] *s., min.* Andradi't *m.*

andranatomy ⏣ ↖ (ăn-draˢ-nă't-ᵉ-mᵉ) [grch.] *s.* Anatomie *f* des Menschen (bsd. des Mannes).

Andrea Ferrara † (*CT.D.* ăn'dre-a fᵉ-rāᵉ'-ra) [it. Schwertfeger] *s.* im 16. und 17. *sæc.* in Schottland geschätztes Schwert.

andreasbergolite ⏣ (ăn'draˢ-ᵍᵍ-bēᵉ'ᵍ-gˢ-lait) *s., min.* = andreolite.

Andren (ăn'draˢn) *npr.* ein Thal bei der St. Arbe (Picardie), das die Grenze der engl. u. franz. Besitzungen bildete (*SH. H. VIII 1,1,7*).

andrena ⏣ (ăn-dri'ᵛ-na) [neu-lt.] *s., ent.* Erd-, Grab-Biene *f.*

andrenid ⏣ (ăn'draˢ-nid) *s.* = andrena.

andreolite ⏣ (ăn'draˢ-ᵉˢ-lait) *s., min.* Harmoto'm *m*, Kreuzstein *m.*

Andrew (ăn'dru) [a/f. *Andreu*, grch. *Andre'as*] *abbr.* **And.** **I** *npr.* 1. Andre'as *m* ⁊. — **II** *s.* 2. † = Andrea Ferrara. — 3. † Diener *m.*

Zu ~ 1: St. (Saint) ~ ein schottischer Orden; St. ~'s Cross Andreaskreuz *n* (×) (a. ♀); St. ~'s day Andreastag *m* (30. November); ~ Ague Anfang eines Übungsstückes in Zungen-Geläufigkeit für Kinder; Merry ~ Hanswurst *m*; J~-*sl.* ~ Millar Kriegsschiff *n* (*Slang Dict.*).

Andrews (ăn'druſ) *npr., id.* (Prsn.).

Andrie (ăn'driᵉ) *npr.* Andreas. [Mann-...]

☛ **andro...** [grch.] in Zssgn: männlich;

Androcles (ăn'drᵉ-kliſ) *npr.* Andro'kles *m* (athe'nischer Redner, 5. *sæc.* v. Chr.).

Androclus (ăn'drᵉˢ-klȯs) *npr.* Andro'klus *m.*

androdiœcious ⏣ ♀ (ăn'drᵉ-di-ē'-shᵉs) [grch.] *a.* androdi'zisch (mit Zwitterblüten auf der einen u. männl. Blüten auf der andern Pflanze).

andrœcium ⏣ ♀ (ăn-driˢ'-shi-ᵉm) [grch.] *s.* die männl. Befruchtungsteile. [androgynous.]

androgynal ⏣ ↖ (ăn-drȯᵍ'-dᵡ-nᵉl) *a.* □ =

androgynary ⏣ ♀ (ăn-drȯᵍ'-dᵡ-nˢ-rᵉ) *a.* mit gefüllten Blüten, in denen Staubfäden u. Pistille zu Blütenblättern geworden sind.

androgyne ⏣ (ăn'drᵉ-dᵡin) [grch.] *s.* 1. Zwitter *m*, Hermaphrodi't *m.* — 2. † Verschnittener *m*; *fig.* weibischer Mann, Weichling *m.* — 3. ♀ zwitterblütige Pflanze.

androgynic ⏣ ↖ (ăn-drᵉˢ-dᵡi'n-ik) [grch.] *a.* mannweiblich, zwitter-artig.

androgynism ⏣ ♀ (ăn-drȯᵍ'-dᵡ-ˢ-niſm) *s.* einhäufige Blütenbildung bei e-r zweihäufigen Pflanze.

androgynous ⏣ (ăn-drȯᵍ'-dᵡ-ˢ-nᵉs) [grch.] *a.* zwitter-artig, zwei-geschlechtig; ♀ gynandrisch (a. *fig.*). [bildung *f*, -zustand *m.*

androgyny ⏣ (~nᵉ) *s., physiol.* Zwitter-

android ↖ (ăŋ'drȯid), ~es (ăn-drȯi'ᵈ-diᶻ) [grch.] *s.* Automa't *m*, Marionette *f*, mechanische Menschenfigur. [tenhaft.

androidal ↖ (ăn-drȯi'ᵈ-dᵉl) *a.* automa-

Andromache (ăn-drȯᵍ'm-ᵃ-ki) *npr., myth.* Andro'mache (Gattin Hektors).

andromania ⏣ (ăn-drᵉˢ-mē'ᵉ-nˢ-a) [grch.] *s.* = nymphomania.

andromed(e) ⏣ (ăŋ'drᵉˢ-mēd) *s., ast.* (mst ~s *pl.*) Sternschnuppen-Schwarm *m* vom 27.–29. November (Radiationspunkt: Sternbild der Andro'meda).

Andromeda (ăn-drȯᵍ'm-ˢ-da) **I** *npr.* Andro'meda *f*: a) *myth.* Gattin des Pe'rseus; b) *ast.* nördl. Sternbild. — **II** a~ *s.* ♀ Kienporst *m.*

andromonœcious ⏣ ♀ (ăn-drᵉˢ-mᵒˢ-ni'ᵛ-shᵉs) [grch.] *a.* andromonö'zisch (mit Zwitter- und männl., aber keinen weibl. Blüten auf derſ. Pflanze).

andromorphous ⏣ ↖ (ăn-drᵉˢ-mȯ'ʳ-fᵉs) [grch.] *a.* ein männliches Aussehen habend; ~ woman Mannweib *n.* [gemach *n.*

andron (ăŋ'drᵉn) *s.* grch. Alt.: Männer-

Andronici (ăn-drȯᵍ'-nᵉ-ˢ-kai) [*pl.* v. Andronicus] Androniker *m/pl.* (*SH. Ti. A.2;3,189*).

Andronicus (ăn-drᵉˢ-nai'-ᵉˢ, *SH.* ăn-drȯ'-nᵉ-kȯs) *npr., id. m* (Name mehrerer grch. Kaiser).

andronitis (ăn-drᵉˢ-nai'ᵍ-tis) *s.* = andron.

andropeta/ar, ~lous ⏣ ♀ (ăn-drᵉˢ-pē'ᵗ-ᵃ-[ᵉr, ~lȯs]) [grch.] *a.* mit gefüllten Blüten.

androphagous ↖ (ăn-drȯᵍ'ᶠ-ᵃ-gȯs) *a.* menschenfressend (= anthropophagous).

androphagus ↖ (~gȯs), *pl.* ~i (~dᵡai) [lt., grch.] *s.* Menschenfresser *m*, Kannibale *m.*

androphonomania ⏣ (ăn-drᵉˢ-fȯn-ˢ-mē'ᵉ-nˢ-a) *s.* Mordsucht *f*, wahnsinnige Mordgier.

androphore ⏣ (ăŋ'drᵉˢ-fōᵉ ⑨) [grch.] *s.* 1. ♀ Staubfadenträger *m.* — 2. *zo.* männliche Fortpflanzungs-Knospe (bei Polypen).

androphorum ⏣ (ăn-drȯᵍ'ᶠ-ˢ-nȯm) *s.* = androphore. [*id.*] *s.* Bartgras *n.*

andropogon ⏣ ♀ (ăn-drᵉˢ-pōᵉ'-gᵉn) [neu-lt.]

Andros (ăŋ'drᵉˢ) *npr., id.* (Insel im griech. Archipel; jetzt Andro). [(Stadt u. Fluß in *U.S.*).

Androscoggin (ăn-drᵉˢ-ᵏtȯᵍ'g-ᵉn) *npr., id.*

androsphinx ⏣ (ăŋ'drᵉˢ-ᵍfiŋᵏᵗs) [grch.] *s.* ägyptische Sphinx mit Löwenleib und Menschenkopf.

androspore ⏣ ♀ (ăŋ'drᵉˢ-ᵍpȯᵉ ⑨) [grch.] *s.* männliche Algensporе.

androtomous ⏣ ♀ (ăn-drȯᵍ't-ˢ-mȯs) [grch.] *a.* mit gespaltenen Staubfäden.

androtomy ⏣ † (~mᵉ) *s.* = andranatomy.

Andte. ♪ *abbr.* = andante.

Andy (ăŋ'dᵉ) *npr., dim.* v. Andrew Andreas.

ane schott. (ēn) = one.

aneal † (ᵃ-ni'ᵉl) *v/a.* = anneal; anele.

anear ↖ (ᵃ-niᵉ'ʳ) *poet.* **I** *prp.* u. *adv.* nahe, nahezu (*ant.* afar). — **II** *v/a.* u. *v/n.* ①a. (sich) nähern.

aneath (ᵃ-niᵉ'th, schott. ᵃ-nēᵉ'th) = beneath.

anecdota ↖ (ᵃ-nēᵉ'-dᵒ-ta) *s.* = anecdote.

anecdotage (ă′n-ᵉk-dō-tᵉdǫ) *s.* 1. Anekdoten-Sammlung *f*, Merkwürdigkeiten *f/pl.* — 2. *co.* (mit Anspielung auf dotage „Faselei“) schwatzhaftes Alter. [anekdotisch.]

anecdotal (ă′n-ᵉk-dō-tᵉl) *a.* anekdotenhaft,

anecdotarian ✎ (ăn-ᵉk-dō-tā′-rɪ-ən) *s.* = anecdotist.

anecdote (ă′n-ᵉk-dōt) [fr., grch.] *s.* 1. ~s *pl.* Anekdota *pl.* (noch nicht veröffentlichte geschichtliche Thatsachen). — 2. Anekdo′te *f* (kurze, unterhaltende Geschichte). [doten-Krämer *m.*]

anecdote-monger (~-mŏnᵍ-gᵉr) *s.* Anekdo-

anecdotic(al □) (ăn-ᵉk-dŏ′t-ɪk, ~ᵉl) *a.* 1. anekdotenhaft; Anekdoten-... — 2. Anekdoten liebend, erzählend; redselig.

anecdotist (ă′n-ᵉk-dō-tɪßt oder ᵃ-nĕ′k-dᵉ~) *s.* Anekdoten-Erzähler *m*; A.-Sammler *m.*

anecdotive ✎ (~ɪtɪv) *a.* = anecdotic(al) 2.

anecdotographer † (ᵃ-nĕk-dᵉ-tŏ′g-rᵃ-fᵉr) *s.* Schriftsteller, der geheime geschichtliche Thatsachen veröffentlicht.

anecdotonian ✎ (ăn-ᵉk-dᵉ-tō′-nɪ☐n) *s.* = anecdotist. [(= anlace).]

anelace † (ă′n-ᵉ-lēß) [lt.] *s.* Art Dolch *m*)

anele†(ᵃ-nī′l) [an=on u. elien; a/e. *ele*, *æle*; lt. *oleum*] *v/a.* salben; die letzte Ölung geben.

anelectric ⏀ (ăn-ᵉ-lĕ′k-tɪk) *phys.* I *a.* unelektrisch, den elektr. Strom leitend. — II *s.* unelektrischer Körper, Elektrizitätsleiter *m.*

anelectrode ⏀ (ăn-ᵉ-lĕ′k-trōd) *s.*, *elect.* positiver Pol, Anode *f.*

anelectrotonic ⏀ (ăn-ᵉ-lĕk-trᵉ-tŏ′n-ɪk) *a.*, *phys.* anelektroto′nisch (s. anelectrotonus).

anelectrotonus ⏀ (ăn-ᵉ-lĕk-trō′t-ᵉ-nŏß) *s.*, *phys.*, *med.* verminderte Reizbarkeit e-s Nerven in der Nähe des positiven Pols e-r galvanischen Kette.

anelytrous ⏀ (ᵃ-nĕ′l-ᵉ-trŏß) [grch.] *a.*, *ent.* ohne Flügeldecken, mit häutigen Flügeln.

☛ **anem...** ⏀ s. anæm...

anemious ⏀ ☤ (ᵃ-nī′-mᵉ-ɪß) [grch.] *a.* an windigen Stellen wachsend. [*m.*)

anemius ⊕ (~) [grch.] *s.*, *chm.* Wind-Ofen

☛ **anemo...** [grch.] in Zssgn: Wind-...

anemochord ♪ (ᵃ-nĕ′m-ᵉ-kō′d) [grch.] *s.* Anemocho′rd *n*, Windklavier *n* (von Z. Schnell 1789 erfunden). [*co.* Windherrschaft *f.*)

anemocracy (ăn-ᵉ-mŏ′k-rᵃ-ßᵉ) [grch.] *s.*,

anemo-dynamometer ⏀ (ă′n-ᵉ-mᵉ-dī-nᵃ-mŏ′m-ᵉ-tᵉr) *s.*, *phys.* Windmesser *m.*

anemogram ⏀ (ᵃ-nĕ′m-ᵉ-grăm) [grch.] *s.*, *phys.* Aufzeichnung *f* des Windmessers.

anemograph ⏀ (~grᵃf) [grch.] *s.*, *phys.* Anemogra′ph *m* (Instrument, das die Richtung und Stärke des Windes aufzeichnet).

anemographic ⏀ (ᵃ-nĕm-ᵉ-grăf′-ɪk, *CT.D.* ăn-ᵉ-mᵉ~) *a.*, *phys.* anemographisch.

anemography ⏀ (ăn-ᵉ-mŏ′g-rᵃ-fᵉ) [grch.] *s.*, *phys.* 1. Beschreibung *f* der Winde. — 2. Anemographie *f* (Aufzeichnung der Richtung und Stärke des Windes durch ein Instrument).

anemological ⏀ (ᵃ-nĕm-ᵉ-lŏ′dǫ-ɪ-ᵏl, *CT.D.* ăn-ᵉ-mᵉ~) *a.*, *phys.* Windkunde betreffend.

anemology ⏀ (ăn-ᵉ-mŏ′l-ᵉ-dǫᵉ) [grch.] *s.*, *phys.* Windkunde *f.*

anemometer ⏀ (ăn-ᵉ-mŏ′m-ᵉ-tᵉr) *s.*, *phys.* Anemome′ter *n*, Wind(stärke)messer *m.*

anemometric(al) ⏀ (ᵃ-nĕm-ᵉ-mĕ′t-rɪk, ~ᵉl, *CT.D.* ăn-ᵉ-mᵉ~) [grch.] *a.*, *phys.* anemome′trisch, die Windmessung betr.

anemometrograph ⏀ (ᵃ-nĕm-ᵉ-mĕ′t-rᵉ-graf, *CT.D.* ăn-ᵉ-mᵉ~) *s.* = anemograph.

anemometrographic ⏀ (ᵃ-nĕ′m-ᵉ-mĕt-rᵉ-grăf′-ɪk, *CT.D.* ă′n-ᵉ-mᵉ-mĕt~) *a.* den Anemographen betreffend.

anemometry ⏀ (ăn-ᵉ-mŏ′m-ᵉ-trᵉ) [grch.] *s.*, *phys.* Wind(stärke)messung *f.*

anemonal ⏀ ✎ (ᵃ-nĕ′m-ᵉ-nᵉl) *a.* Wind-...; des Windes.

anemone ⏀ (ᵃ-nĕ′m-ᵉ-nᵉ od. lt. Ausspr.: ăn-ᵉ-mō′-nᵉ) [grch.] *s.* 1. ☤ Anemo′ne *f*, Windblume *f*, -röschen *n* (*Anemo′ne*). — 2. *zo.* (sea-)~ See-Anemone *f* (= actinia).

anemonic ⏀ (ăn-ᵉ-mŏ′n-ɪk) *a.* Anemon-...; *chm.* ~ acid Anemonsäure *f.*

anemonin(e) ⏀ (ᵃ-nĕ′m-ᵉ-nɪn) *s.*, *chm.* Anemoni′n *n*, Anemo′nen-Kampfer *m.*

anemony ☤ (ᵃ-nĕ′m-ᵉ-nᵉ) *s.* = anemone.

anemophilous ⏀ ☤ (ăn-ᵉ-mŏ′f-ᵉ-lŏß) *a.* durch Vermittelung des Windes befruchtet.

anemoscope ⏀ (ᵃ-nĕ′m-ᵉ-ßkōp) [grch.] *s.*, *phys.* Anemoskop *n*, Wind-fahne *f*, -zeiger *m.*

anemosis ⏀ ☤ (ăn-ᵉ-mō′-ßɪß) [grch.] *s.* Anemose *f* (Trennung der Jahresringe bei Bäumen, angeblich infolge starken Windes).

anencephalia ⏀ (ᵃ-nĕn-ß-fē′-lᵉ-a) [grch.] *s.*, *anat.* Fehlen *n* des Gehirns.

anencephalic ⏀ (ᵃ-nĕn-ß-fă′l-ɪk od. ăn-ᵉ-nß-fᵉ′-ᵃl-ɪk) [grch.] *a.*, *anat.* gehirnlos.

anencephalotrophia ⏀ (ăn-ᵉ-nᵉ-ßĕf-ᵃ-lᵉ-trō′-fᵉ-a) *s.*, *med.* Gehirnschwund *m.*

anencephalous ⏀ (ăn-ᵉ-nᵉ-ßĕ′f-ᵃ-lŏß) *a.* = anencephalic. [geburt *f* ohne Gehirn.]

anencephalus ⏀ (~) [grch.] *s.*, *anat.* Mißs

anencephaly ⏀ (~ᵉ) *s.* = anencephalia.

an-end ⑥ (ăn-ĕ′nd) [an = on u. end] *adv.* 1. † aufrecht (*SH.H.1,5,19*). — 2. ⚓ aufrecht, auf und nieder. — 3. † vorwärts, geradeaus, in einer Tour, ununterbrochen (*SH.G.V.4,4,67*). — 4. † endlich, zuletzt. — 5. † most ~ fast immer, größtenteils.

anent (ᵃ-nĕ′nt) [a/e. *on-ef(e)n*, *on-emn* mit *dat.* = on even (ground)] *prp.* und *adv.* 1. † oder *provc.* neben, in gleicher Linie, auf gleicher Höhe mit. — 2. fast † oder *provc.* gegen, gegenüber. — 3. ✎ bis. schott. jur.: in betreff, bezüglich, über.

anenterous ⏀ (ᵃ-nĕ′n-ᵉ-rŏß) [grch.] *a.*, *zo.* darmlos; darmlose Infusorien betr.

anepithymia ⏀ (ᵃ-nĕp-ᵉ-*thī*′m-ᵉ-a) [grch.] *s.*, *med.* Appetitmangel *m.*

anerly schott. † (ē′r-nᵉr-lᵉ) *adv.* einzig.

aneroid ⏀ (ă′r-nᵉ-rŏid) [grch.] *a.* und *s.*: ~ (barometer) Aneroi′d-Barome′ter *n.*

anes *provcN.* u. schott. (ēnß) *adv.* = once[1].

anes-errand schott. (ē′nß-ĕr-ᵉnd) *adv.* ganz absichtlich; ausdrücklich, expreß; deutlich.

anesis ⏀ (ă′n-ᵉ-ßɪß) [grch. *id.*] *s.* 1. *med.* Nachlassen *n*, Abnahme *f* der Krankheits-Symptome. — 2. ♪: a) Hinabgehen *n* zu e-m tieferen Tone; b) Tieferstimmen *n* d. Saiten.

☛ **anesth...** ⏀ s. anæsth...

anet☤(ă′n-ᵉt) [a/f. *anet(h)*, grch. *a′nethon*] *s.* Dill *m* (*Ane′thum grave′olens*); ~ seed Dillsame(n) *m.* [pariert oder gemischt.]

anethated (ă′n-ᵉ-*thē*-tᵉd) *a.* mit Dill präs

anethene ⏀ (~-*thī*n) [anet] *s.*, *chm.* Anethi′n *n* (flüchtiges Extra′kt aus Dill-Öl; $C_{10}H_{16}$).

anethol ⏀ (ă′n-ᵉ-*thŏ*l) *s.*, *chm.* Anetho′l *n*, Fenchel-Öl *n*, Ani′s-kampfer *m* ($C_{10}H_{12}O$).

anetic ⏀ (ᵃ-nĕ′t-ɪk) [grch.] *a.* und *s.*, *med.* schmerzstillend(es Mittel).

aneuch schott. (ᵃ-nŭ′ch u. -njūʳch) = enough.

aneurism ⏀ (ă′n-ɪ-ᵉ-rɪßm) [grch.] *s.*, *med.* Aneury′sma *n*, Pulsader-Geschwulst *f*, krankhafte Erweiterung einer Arte′rie.

aneurismal ⏀ (ăn-ɪ-ᵉ-rɪ′ß-mᵉl) *a.* □ *med.* 1. Aneury′sma betr.; aneurysma′tisch; ~ tumor A.-Geschwulst *f.* — 2. mit einem A. behaftet, an einem A. leidend.

aneurismatic(al †) ⏀ (ăn-ɪ-ᵉ-rɪß-mă′t-ɪk, ~ᵉl) *a.* = aneurismal.

☛ **aneurysm,** &c. s. aneurism, &c.

aneust † (ᵃ-njūʳßt) *adv.* 1. örtlich nahe, dicht bei. — 2. *fig.* fast, ungefähr.

anew (ᵃ-njūʳ) [a = of und new] I *adv.* 1. von neuem, aufs neue, wieder(um), noch einmal. — 2. † neuartig. — II † *v/a.* 3. erneuern.

anewst † (ᵃ-njūʳßt) *adv.* = aneust.

anfract † (ă′r-nᵉ-fraᵏt) *s.* Biegung *f*, Krümmung *f*, Windung *f.*

anfractuose ⏀ ✎ (ăn-fraᵏt-t(j)ᵘᵉ-ō′ß, *CT.D.* ăn-fraᵏ′t-tʃᵘᵉ-ōß) [lt.] *a.* schraubenförmig, gewunden.

anfractuosity ⏀ (ăn-fraᵏt-t(j)ᵘᵉ-ŏ′ß-ᵉ-tᵉ) *s.* 1. Krummsein *n*, Krümme *f*; Gewundenheit *f*, Windung *f* (auch *fig.*). — 2. *anat.* Gehirn-Furche *f* zwischen zwei Hirnwindungen.

anfractuous ⏀ (ăn-fraᵏ′t-t(j)ᵘᵉ-ŏß) *a.* gewunden, krumm; sich windend; voller Windungen oder Krümmungen.

angariate † (ăn-ᵍă′r-rᵉ-ēt) [lt.] *v/a.* zur Arbeit, zum (Fron-) Dienst zwingen.

angariation † (~gă-rᵉ-ē′-ʃᵘᵉn) *s.* 1. Zwang *m* zum Frondienst. — 2. (harte) Arbeit.

☛ **angelo...** ⏀ s. angio...

angekok (ă′rⁿᵍ-gᵏ-tŏk) [Eskimo-Spr.] *s.* grönländischer Wahrsager oder Zauberer.

angel (ᵉ′n-dǫᵉl) [a/e. *engel*, a/f. *ang(e)le*, lt. *a′ngelus*] I *s.* (s/m., ✎s/f.) 1. *theol.* (*g.s.* u. *b.s.*) Engel *m* (*a. fig.*) ☤. — 2. *fig.* engelgleiche Person (bes. v. Frauen). — 3. *eccl.* von Gott beauftragter Priester ꝛc.: a) *bibl.* kirchl. Gemeindevorsteher *m*, Bischof *m* (Off. Joh. 2,8); b) bei den Irvingianern etwa: Bischof *m.* — 4. *poet.* Bote *m* ☤. — 5. *ichth.* gemeiner Meer-Engel, Engelhai *m* (*Squati′na a′ngelus*). — 6. † *num.* [urspr. ~-noble; vgl. noble, sowie angelet u. angelot] Engelsthaler *m* mit dem Bilde Michaels (engl. Goldmünze 1465–1634, anfangs = 6*s* 8*d*, später 8*s* u. 10*s*). — II *a.* 7. *poet.* = angelic[1]. — III † *v/a.* 8. = angelicise.

Zu ~ 1: fallen ~ gefallener Engel; destroying ~ Würg-E.; guardian ~, tutelary ~ Schutz-E.; ⚓ *sl.* ~'s gear Art weibliche Kleidung; like ~s' visits, few and far between wie Engelbesuche, die selten sind und in weiten Zwischenräumen uns zu teil werden (von selten vorkommenden angenehmen Dingen); *p r v b.* speaking oder talking of ~s one often sees their wings etwa: wenn man vom Teufel (oder Wolfe) spricht, so ist er nicht weit.

Zu ~ 4: *fig.* ~ of death Todes-bote *m*, -engel *m.*

angelate ⏀ (ă′r-nᵍᵉ-lēt) *s.* = angelicate.

angel-beast † (ᵉ′n-dǫᵉl-bīßt) *s.* Bêtespiel *n* (Kartenspiel, bei dem der angel [s. bd 6] Einsatz ist).

angel-bed † (~-bĕd) *s.* offenes Bett ohne Pfosten. [Trost-Engel *m.*)

angel-comforter ⑥ (~-tᵏᵘᵐ-fᵘᵉr-tᵉr) *s.*

angeleen ☤ (ă′r-nᵍᵉ-lɪn) *s.* = angelin.

angelet (ᵉ′n-dǫᵉ-lĕt) [a/f. *id.*, *dim.* von *angele*; s. angel] *s.* 1. ✎ Engelein *n*, Engelfind *n* (auch *fig.*). — 2. † *num.* halber Engelsthaler (engl. Goldmünze; vgl. angel 6).

angel-fish ⑤ (ᵉ′n-dǫᵉl-fɪʃ) *s.* = angel 5.

angel-gold † (~-gōld) [s. angel 6] *s.* Engel-(sthaler)-Gold(stück), das der engl. König demjenigen schenkte, den er damit behufs Heilung der Skrofeln berührte.

angelhood (~-hŭd) *s.* 1. engelhaftes Wesen, Zustand *m* eines Engels. — 2. Gemeinschaft *f* der Engel.

angelic[1] (ăn-dǫᵉ′l-ɪk) [angel] I *a.* engelgleich, engelhaft; englisch; Engel(s)-...; A~ Doctor Beiname des Thomas von Aquin (1227–74); *eccl.*: A~ Hymn Engels-Hymnus *m* (*Glo′ria in Exce′lsis De′o*), Luk. 2,14; A~ Salutation Engelsgruß *m* (*A′ve Mari′a*), Luk. 1,28. — II † *s.* Engel-Verehrer *m.* — Vgl. ~[2].

angelic[2] ☤ (~) [s. angelica I] *a.* die Brustwurz betreffend; Angeli′ka-...; *chm.* ~ acid Angelika-Säure *f* ($C_5H_8O_2$). — Vgl. ~[1].

angelica (ăn-dǫᵉ′l-ᵉ-ka) [spät-lt. *id.*] I *s.* 1. ☤ (wild) ~ Brust- oder Wald-wurz *f*, Angeli′ka *f* (*A. silve′stris*); candied ~ A.-Konfekt *n*, überzuckerte A.-Wurzel. — 2. Kochkunst: A.-Konserve *f* zur Ausschmückung von Pasteten, Torten ꝛc. — 3. ♪ (vox) ~ Engelsstimme *f* der Orgel. — 4. † wohlriechendes A.-Wasser (= angel-water). — 5. (A~) süßer kalifornischer Weißwein. — II A~ *npr.* 6. Angeli′ka *f* (Bn.).

angelical (ăn-dǫᵉ′l-ᵉ-ᵏl) *a.* □ = angelic[1].

angelicalness † (ăn-dʒĕ'l-ˢ-tˢl-nˢs) *s.* = angelhood 1.

Angelicals (~ˢlz) *s/pl., eccl.* englische Fräulein *n/pl.*, Engels-Schwestern *f/pl.*

Angelican (ăn-dʒĕ'l-ˢn) **I** *a.* die Werke des Mönches u. Malers Fra Ange'lico (Giovanni da Fie'sole, 1387–1454) betr. — **II** *s., eccl.* Engel-Verehrer *m* (Settierer, s. *sæ.*).

angelicate ⏣ (~kĕt) *s., chm.* angelikasaures Salz.

angelica-tree ♀ (ăn-dʒĕ'l-ˢ-ta-trē) *s.* 1. *Am.* Ange'lika-Baum *m* (*Ara'lia spino'sa*) = Hercules'-club. — 2. Angelika-Strauch *m* (*Sciadophy'llum Brow'nei*; auf Jamaica).

angelicise ④ ✎ (~ˢīz) *v/a.* ①b. engelgleich od. e-m Engel gleich machen, zum Engel m.

angelico ♀ (~kō) *s.* christophkraut-blättriges Liebstöckel (*Ligu'sticum actæifo'lium*; Nordam.).

angelify † (~fī) = angelicise. [Amerika).

angelin ♀ (ă'n-dʒˢ-lĭn) [angelina] *s.* (auch ~-tree) Wurmrinden-Baum, Kohlbaum *m* (*Andi'ra* oder *Geoffro'ya*).

angelina (ăn-dʒˢ-lī'-na) **I** *s.* ♀ = angelin. — **II A~** *npr.* Angeli'na *f* (Vorname); *co.* Edwin and A~ e. Liebespaar (GOLDSMITH, *The Hermit*).

angelique (ăn-dʒˢ-lē'k) *s.* 1. ♀ Holz *n* von *Dicory'nea parae'nsis.* — 2. ♪ = angelot 3.

angelise ④ fast † (ē'n-dʒˢ-līˢz) = angelicise.

Angelite (~līt) *s., eccl.* Angeli'tm (Settierer im 5. *sæc.*). [eckiges Oberlicht in e-m Fenster.)

angel-light (ē'n-dʒˢl-līt) [angle] *s.* drei-)

angel-like ✎ (~līk) *a.* = angelic 1.

angel-noble † (~nōbl) *s., num.* = angel 6.

Angelo (ă'n-dʒˢ-lō) *npr., id.* (Prsn.).

angelocracy † (ēn-dʒˢ-lŏ'k-ă-sē) [grch.] *s.* Engelsherrschaft *f.* [Beschreibung *f.*)

angelography ✎ (~lŏ'g-nă-fē) *s.* Engels-)

angelolatry ⏣ (~lŏ'l-ă-tn) [grch.] *s., theol.* Engel-Verehrung *f.*

angelology ⏣ (~lŏ'l-ˢ-bʊ) [grch.] *s., theol.* Lehre *f* von den (guten) Engeln.

angelomachy † (~lŏ'm-ă-kē) [grch.] *s.* Engeltrieg *m.* [*theol.* Engels-Erscheinung *f.*)

angelophany ⏣ (~lŏ'f-ă-nʊ) [grch.] *s.,)*

angelophone ♪ ✎ (ē'n-dʒˢ-lˢ-fōn) [grch.] *s.* Harmo'nium *n*, Hausorgel *f.*

angelot (ă'n-dʒˢ-lˢt oder fr. Ausspr.: g-Q'lō') [a/f. *id.*, *dim.* von *angele*, f. angel] 1. *num.* Engelsthaler *m* (ehm. franz. u. engl. Goldmünze). — 2. † Art normannischer Käse. — 3. ♪ Ange'lika *f*, Art Laute *f.*

angelry ✎ (ē'n-dʒˢl-nʊ) *s.* Engelschar *f.*

angel's-eyes ♀ (ē'n-dʒˢlˢ-ī-zˢ) *s/pl.* Gamander-Ehrenpreis *m* (*Vero'nica chamæ'drys*).

angel's-food ⑥ (~fūd) *s.* 1. *poet.* Engelspeise *f.* — 2. F leckere Speise, Naschwerk *n.* — 3. † P starkes Bier.

angel-shot ⚔ ⚓ (ē'n-dʒˢl-shŏt) *s.* Kettenkugel(-Schuß *m*) *f.*

angel's-trumpets ♀ (ē'n-dʒˢlˢ-tră-mp-tˢ-tˢz) *s/pl.* Engelstrompeten *f/pl.* (trompeten-artige Blüten des süd-amerikan. Stechapfels; *Datu'ra suave'olens*).

angelus (ă'n-dʒˢ-lŭs) [lt.; vgl. angel] *s., Cath.eccl.* 1. (A~) A'ngelus(-Gebe't) *n*; to say the A~ das „Angelus" beten. — 2. A'ngelus(-Geläut *n*, -Glocke *f*) *n* bei Sonnenaufgang, Mittag u. Sonnenuntergang; to ring the ~ das od. zum „Angelus" läuten.

angel-water † (ē'n-dʒˢl-wă-tˢr) *s.* wohlriechendes (Angelika-)Wasser.

angel-*winged* (ē'n-dʒˢl-wĭnᵍ-gˢd) *a., poet.* mit Engelsfittichen (versehen).

~-worship (″-wō'ʳ-shĭp) *s., theol.* Engel-Verehrung *f* (= angelolatry). [wood.)

angely-wood ♀ (ă'n-dʒˢ-lᵉ-wŭd) = angili-)

anger[1] (ă'nᵍ-gˢr) **I** *s.* [alt-nord. *angr*; verwandt mit dtsch „Angst"] 1. Zorn *m*, Wut *f*, Ärger *m*, Verdruß *m*; ¥. — 2. Wut-Anfall *m*, Zorn-Ausbruch *m*, Drohung *f* (*a. pl.*). — 3. † Gram *m*, Kummer *m*; Angst *f*. — 4. † oder *provc.* Pein *f*, Schmerz *m* (v. Wunden &c.). — **II** *v/a.* ①a. 5. erzürnen, aufbringen, reizen. — 6. † betrüben, kränken, bekümmern. — 7. † schmerzhaft machen (z.B. ein Geschwür). — **III** ✎ *v/n.* ①a. 8. sich erzürnen; in Zorn od. Wut geraten. — *Syn. anger* (1) ist ein plötzliches Zorngefühl wegen Beleidigung, Ungehorsam &c.; *fury* wahnsinnige, zügellose Wut (stärker als *rage*); *indignation* Unwille, Entrüstung; *rage* Wut; *resentment* Groll; *vexation* Beunruhigung, Ärger, Kummer wegen Mißlingens von Plänen &c.; *wrath* (*bibl.* u. oft feierlich) u. (*poet.*) *ire* sowohl Sähzorn als zornige Gesinnung; *wrath* oft a. als Verstärkung v. *indignation*: starker Unwille, heftige Entrüstung. — Vgl. ~[2].

Zu **anger**[1] **1:** ✎ a fit of ~ Wut-Anfall *m*, zornige Erregung; to provoke a p. to ~, ✎ to put a p. in an ~, to stir up a p.'s ~ j-n zum Zorn reizen, in Wut bringen; *prvb.* ~ dies quickly with a good man etwa: beim guten Menschen wird der Zorn nicht alt.

anger[2] ✎ (ă'nᵍ-gˢr) *s.* = angor. — Vgl. ~[1].

anger-charmed (~-tshā'ʳmd) *a.* durch den Zorn gefeit (from gegen).

angerless (~lĕsˢ) *a.* ohne Zorn oder Wut, nicht erzürnt, zornlos.

angerly (~lᵉ) *poet.* **I** *a.* zornmütig, reizbar, zum Zorne geneigt (*BY.*). — **II** *adv.* = angrily. [(*g-Qē'*), Stadt in Frankreich.)

Angers (ă'nˢ-dʒˢrˢ) *npr., geogr.* Angers *n*)

angersome † (ă'nˢ-gˢ-sŏm) *a.* lästig.

Angevin (ă'n-dʒˢ-wĭn), **~e** (~wăn) [fr. *id.*, f. Anjou] **I** *a.* 1. aus Anjou od. Angers in Frankreich. — 2. auf die Plantagenets (s. bds) bezüglich. — **II** *s.* 3. Bewohner(in) von Anjou oder Angers.

angica-wood (ăn-dʒĭ'-ka-wŭd) *s.* = cangica-wood. [*K.J.2,1,17*).)

Angiers (ă'n-dʒˢrˢ) *npr.* = Angers (*SH.*)

angili-wood ♀ (ă'n-dʒˢ-lᵉ-wŭd) *s.* Sacqueira-Holz *n* (Holz vom Zackbaum [*Artoca'rpus hirsu'ta*], fast dem Teakholz gleich).

angina ⏣ (ă'n-dʒˢ-na, ăn-dʒă'ʳ-na) [lt. *id.*] *s., med.* (Hals-)Bräune *f*; ~ pectoris (pĕ'k-tˢ-nlˢ) Brustbräune *f.*

anginal ⏣ (ă'n-dʒˢ-nˢl) *a., med.* Bräune od. Brustkrampf betreffend. [krupp-artig.)

anginoid ⏣ (~nˢlĭd) *a., med.* bräune-)

anginose ⏣ (ăn-dʒˢ-nōˢz, *CT.D.* ă'n-dʒˢ-nōˢz) *a., med.* = anginal; ~ scarlatina Scharlach(fieber *n*) *m* mit diphtheritischer Hals-Entzündung.

anginous ⏣ (ă'n-dʒˢ-nŏsˢ) *a., med.* brustbräune-artig; Brustbräune-...

☞ **angio...** ⏣ [grch.] *anat., med.*, &c. Gefäß-..., Behältnis-...; Blut-, Lymphgefäß-...; Kapilla'rgefäß-... &c.

~carpian ⏣ ♀ (ăn-dʒˢ-ˢ-kă'ʳ-pē-ăn) [grch.] *s.* deckfrüchtige Pflanze (*ant.* gymnocarpian).

~carpous ⏣ ♀ (~pˢs) [grch.] *a.* angioka'rp, deckfrüchtig (*ant.* gymnocarpous).

~graph ⏣ (ă'n-dʒˢ-ˢ- od. ăn-dʒă'ʳ-ˢ-gnăf) *s., med.* selbst-registrierender Pulsmesser.

~graphy ⏣ (ăn-dʒˢ-ŏ'g-nă-fᵉ) [grch.] *s.* 1. *anat.* Beschreibung *f* der Blut- und Lymph-gefäße. — 2. ✎ Beschreibung *f* der Instrumente und Gefäße, bzw. der Maße und Gewichte eines Landes.

angiology ⏣ (~ŏ'l-ˢ-bʊ) [grch.] *s., anat.* Lehre *f* von den Blut- u. Lymph-gefäßen.

angioma ⏣ (~ō'ʳ-ma), *pl.* **~mata** (~mˢ-ta) [grch.] *s., med.* Geschwulst *f* e-s Blutgefäßes.

angiopteris ⏣ ♀ (ăn-dʒˢ-ŏ'ʳp-tˢ-nlˢ) [grch.] *s.* Palmfarn *m* (Ost-J. u. auf b. Südsee-Inseln).

~scope ⏣ (ă'n-dʒˢ-ˢ-ˢkōp) [grch.] *s., med.* u. *physiol.* Angioskop *n* (Instrument zur Untersuchung der Kapilla'rgefäße).

~sperm ⏣ ♀ (~pˢbˢ'm) [grch.] *s.* Angiosperme *f*, Bedecktsamige (Pflanze) *f* (*ant.* gymnosperm).

angio*spermal* ⏣ ♀ (ăn-dʒˢ-ˢ-ˢpō'ʳ-mˢl), **~spermatous** (~mă-tōs) *a.* bedecktsamig.

~spermia ⏣ ♀ (~mˢ-a) *s/pl.* Bedecktsamige (Pflanzen) *f/pl.* [bedecktsamig.)

~spermous ⏣ ♀ (~mˢs) *a.* angiosperˈmisch,)

~sporous ⏣ ♀ (~ˢpˢ-rŏs) [grch.] *a.* mit Samen, d. in Spora'ngien eingeschlossen ist.

~stom(at)ous ⏣ (ăn-dʒˢ-ˢ-ˢtŏ'ʳ-mă-tŏs, ~-ŏ'ˢ-tˢ-mŏs) *a., zo.* engmäulig (Schlangen); engmündig (Schneckengehäuse).

~tenic ⏣ (ăn-dʒˢ-ˢ-tĕ'ʳn-ĭk) [grch.] *a., med.* Blutgefäße ausdehnend.

~tomy ⏣ (~ŏ'ʳt-ˢ-mᵉ) [grch.] *s., anat.* Zergliederung *f* der (Blut- u. Lymph-)Gefäße.

angiport † (ă'nˢ-dʒˢ-pō'ʳt ⑨) *s.* enge Öffnung in einer Mauer.

angle[1] (ăngl) [a/e. *angul*; dtsch Angel] **I** *s.* 1. ✎ Angelhaken *m*, (Fisch-)Angel *f.* — 2. † *fig.* Angel *f* (listiger Fänger; a. Fangmittel). — 3. *fig.* Angeln *n*. — **II** *v/n.* ①b. 4. angeln ¥. — 5. *fig.* (for, † to) listig zu fangen suchen, angeln nach. — **III** *v/a.* ①b. 6. in einem Teil eines Gewässers mit der Angel ob. Handleine fischen. — 7. † listig zu fangen suchen, angeln nach (auch *fig.*). — 8. † (ver)locken; ködern; ✎ to ~ on vorwärts locken. — Vgl. ~[2.3].

Zu **~ 4:** to ~ with a silver hook mit silbernem Haken angeln (d.h. mit gekauften als selbst-geangelten Fischen großthun).

angle[2] (ăngl) [fr. *id.*, lt. *a'ngulus*] **I** *s.* 1. (bsd. *math.*) Winkel *m* ¥. — 2. Ecke *f* (z.B. eines Gebäudes). — 3. ⚓ Winkel *m*, Knick *m*. — 4. ⚙ Schlosserei: Winkel *m*, Knie *n*. — 5. *astrol.* das 1., 4., 7. oder 10. Haus (= 1/12 des Aqua'tors): das Haus des Lebens, der Verwandtschaft, der Ehe oder der Würden (Kronen). — 6. *her.* ✎ winkeliges Band (als Wappenbild). — 7. † Leichtgläubige(r), Einfaltspinsel *m*, Gimpel *m*. — **II** ①b. *v/a.* 8. ✎ (oneself) sich winden (vom Wege). — **III** † *v/n.* 9. in eine Ecke laufen. — Vgl. ~[1], ~[3].

Zu **~ 1:** (Es folgen zwei alphabetisch geordnete Abteilungen in zwar:)

☞ **a)** ~ in Zssgn mit **Adjektiven:** *geom.*: acute ~ spitzer Winkel (< 90°); adjoining oder adjacent ~ Neben-W.; alternate ~ Wechsel-W.; bevel ~ schiefer Winkel; ✎ blunt ~ = obtuse ~; concave ~ konka'ver od. hohler W. (< 180°); conjugate ~s *pl.* (zwei) konjugierte oder zusammengehörige W. (zs. = 360°); contiguous ~ = adjacent ~; convex ~ konve'xer, erhabener oder über-stumpfer W. (> 180°); ⚔ *frt.* dead ~ toter W. (Raum vor der Festung, der von den Geschossen derselben nicht bestrichen wird) = dead space; *geom.* exterior oder external ~ äußerer W., Außen-W.; ⚔ *frt.*: flanked ~ flankierter, bestrichener W.; flanking ~ flankierender od. Streich-W.; *ast.* horary od. hour ~ Stunden-W.; *geom.* interior (auch ♀ bei Blättern, Ästen) od. internal ~ innerer W.; *geom.*: mixed ~ gemischtliniger W.; obtuse ~ stumpfer Winkel (> 90°); opposite ~: a) Gegen-Winkel (an Paralle'len), b) = vertical ~; *opt.* optic(al) ~ Seh-, Gesichts-W.; *ast.* parallactic(al) ~ Paralla'xe *f*; *geom.*: plane ~ ebener W.; rectilinear ~ geradliniger W.; ⚔ *frt.* re-entering od. reentrant ~ einspringender W.; *geom.* reflex ~ = convex ~; *opt.* refracted ~ gebrochener W.; *geom.* right ~ rechter W. (= 90°); *arch.* salient ~ vor-, ausspringender W.; *geom.* solid ~ körperlicher Winkel, Ecke *f*; *cryst.* terminal ~ Pol-Ecke *f*; *geom.* vertical ~ Scheitel-Winkel; *opt.* visual ~ = optic(al) ~. —

☞ **b)** in Zssgn mit **of** und Subst.: ⚙ *mech.* ~ of action (im Zahnräderwerk) Aktions-Winkel, Winkel der Umdrehung (während deren ein Zahn in Berührung mit e-m

andern Rade bleibt); ⊕ *mach.* ~ of advance of eccentric Voreilungs-Winkel der Exzentrik; ⊕ *metall.* ~ of boshes Rast-W.; *geom.*: ~ of contact Berührungs-W.; ~ of curvature Krümmungs-W.; *phys.* ~ of declination *obd.* variation Abweichungs-W. der Magnetnadel; ⚔ *frt.* ~ of defence Streich-, Verteidigungs-W.; ⚔ *artill.* ~ of departure: a) Höhen-Abweichung *f* des Geschosses vom Elevations-W., b) Seiten-Abweichung *f* v. Richtungs-W.; ~ of depression: a) ⚔ *artill.* Depressions-W. (der Seelen-Achse u. der Horizonta'len beim Depressions-Schuß), b) ⚓ Kimmtiefe *f*; ⚔ *artill.* ~ of descent Aufschlag-W. des Geschosses, Auf-, Ein-falls-W., Fall-W.; *opt.* ~ of deviation Abweichungs-W.; *phys.* ~ of dip = ~ of inclination (s. bd.); ⊕ *mech.*: ~ of direction Richtungs-W. zweier zugleich wirkender Kräfte; ~ of draft Zug-W. zwischen der Richtung der Zugkraft u. der Ebene; ⚔ (bsd. *artill.*) ~ of elevation (for greatest range) Erhöhungs-, Elevations-W. (für die größte Schußweite); ⊕ *mech.* ~ of elongation Abstands-W.; *opt.* ~ of emergence = ~ of deviation (s. bd.); ⊕ *mech.* ~ of friction Reibungs-W.; *opt.* ~ of incidence Einfalls-W.; ~ of inclination Neigungs-W.; ⊕ ~ of inflection (of a plane) Neigungs-W. od. Gehrung *f* (e-s Hobels); ⊕ *mach.* ~ of (the) lead Voreilungs-W.; ⚓ ~ of leeway Abtrifts-W.; ⚒ ~ of pitch Fall-W. einer Lagerstätte; *phys.* ~ of polarisation Polarisations-W.; ⚓ ~ of position Kurs-W.; ⚔ (bsd. *artill.*) ~ of projection Wurf-, Richtungs-W.; *opt.*: ~ of reflection Abprall-W.; ~ of refraction Brechungs-W.; ⊕ *mech.* ~ of repose Ruhe-W. (schiefste Neigung der Achse e-s Gegenstandes gegen eine Ebene, ohne daß der Gegenstand fällt od. gleitet); *phys.* ~ of resistance Reibungs-W.; ~ of rotation Drehungs-W.; *arch.* ~ of rupture Bruch-W. e-s Bogens; ⚔ *artill.* ~ of sight Seh-W.; ~ of slope Böschungs-W.; ⚔ ~ of spiral (rifling) Drall-Winkel; ⊕ Müllerei: ~ of weather Wetter-W. (unter dem die Flügel der Windmühlen gestellt werden).

Angle[3] (ăn'gl) [lt. *A'nglus* bei Ta'citus; a/e. *Angle* „Bewohner d. Landschaft *Angel*“ (Angeln) in Schleswig] *s.*, *hist.* Angel *m* (Angehöriger des german. Stammes des ~s [Angeln *m/pl.*], die vom 5. *sæc.* an England kolonisierten); *poet.* ~s *pl.* = the English.

angle-*bar* ⊕ (ă'ngl-bā') *s.* 1. *carp.* Eckband *n*, -eisen *n*, Eckschiene *f* an Bogen- u. Polygona'l-Fenstern. — 2. = angle-iron.

~-bead ⊕ (~-bīd) *s.*, *carp.* senkrechte hölzerne runde Kantenleiste zum Schutz einer vorspringenden Ecke; Eckrundstab *m.* [balken.]

~-beam ⊕ (~-bīm) *s.* mst: eiserner Winkel-

angleberry ✎ (~bĕr-ᵉ) *s.* fleischiger Auswuchs an den Beinen der Schafe, Rinder *rc.*

angle-*bevel* ⊕ (ă'ngl-bĕv-ᵉl) *s.*, *carp.* Schmiege *f*, Schräg-, Gehr-maß *n*.

~-block ⊕ (~-blŏk') *s.* 1. (Brücken- u. Dachbau) meist: metallener Winkelblock an der Verbindung eines Strebebalkens. — 2. drehbarer Werft-Flaschenzug. [klotz *m.*]

~-bock ⊕ (~-bŏk') *s.* Eckleiste *f*, Winkel-

~-brace ⊕ (~-brēß') *s.*, *carp.* 1. schräges hölzernes Winkelband zur Verbindung v. zwei Rahmenteilen. — 2. (boring) ~ Winkelbohrer *m*.

~-bracket ⊕ (~-brăk'-ᵉt) *s.* = ~-brace.

~-brick ⊕ (~-brĭk') *s.* schiefwinkeliger Winkel-Ziegel(stein). [tăl *n* an einer Eckfäule.]

~-capital (~-kăp'-ᵉ-tᵉl) *s.*, *arch.* Eckkapi-

angled[1] (ăn'gld) *p.p.* und *a.* 1. wink(e)lig, winkelförmig. — 2. *her.* wink(e)lig gebrochen (von sonst geraden Linien). — 3. † *fig.* in die Enge getrieben. — Vgl. ~[2].

angled[2] in Zssgn: ...wink(e)lig, ...eckig, ...kantig; acute-~: a) spitzwinkelig, b) scharfkantig; eight-~ achteckig; many-~ vieleckig; obtuse-~: a) stumpfwinkelig, b) stumpfkantig; right-~ rechtwinkelig. — Vgl. ~[1].

angle-*fillet* ⊕ (ă'ngl-fĭl-ᵉt) *s.* Eckleiste *f*.

~-float ⊕ (~-flōt) *s.* Winkel *m*, Winkelmaß *n* (Eck- oder Maurer-Kelle).

~-gage ⊕ (~-gēdĢ) *s.* Tischlerei: Schmiege *f*.

~-hook † (~-hŭk') *s.* Angelhaken *m* (a. *fig.*).

~-iron ⊕ (~-āī'-ᵉrn) *s.* Winkel-band *n*, -eisen *n* in folgenden Formen: H, I, L, T, U, Z; daher: H-iron, I-iron, L-iron, T-iron, &c.

~-joint ⊕ (~-bǪēint) *s.* Stemmfuge *f*.

~-lever ⊕ (~-lĭ-wᵉr) *s.* Winkelhebel *m*.

~-meter (~-mĭ-tᵉr) *s.* 1. ⊕ Winkelmesser *m*, Gradbogen *m*. — 2. *geol.* Neigungs-, Fallwinkel-messer *m* (vgl. angulometer).

~-piece ⊕ (~-pīß) *s.* Winkelhaken *m*.

~-plane ⊕ (~-plēn) *s.*, *carp.* Winkelhobel *m*.

~-pod ❦ (~-pŏd) *s.* glatter Gonolo'bus (*Gonolo'bus laë'vis*; in den südlichen *U.S.*).

~-pole ✉ (~-pōl) *s.*, *tel.* Winkelstange *f*, Stange *f* im Winkelpunkt.

angler (ă'ng-glᵉr) *s.* 1. Angler *m*. — 2. *ichth.* Fisch-, Frosch-, See-, Meer-teufel *m* (*Lo'phius piscato'rius*). — 3. † *cant* Angler *m* (Dieb, der mit einer Stange Sachen aus Schaufenstern *rc.* stiehlt).

angle-rafter ⊕ (ă'ngl-raf-tᵉr) *s.*, *carp.* Grat-, Walm-sparren *m* am holländ. Dache.

angler-fish (ă'ng-glᵉr-fĭsh) *s.*, *ichth.* allg.: Armflosser *m* (*Pedicula'tus*), bsd. = angler 2.

angle-rib ⊕ (ă'ngl-rĭb) *s.* = angle-rafter.

angle-rod † (ă'ng-gl-rŏd) *s.* Angelrute *f*.

Anglesea (ă'ng-gl-sē') *npr.* +ᵗ für Anglesey.

Anglesey (~) [a/e. *Anglesêg*, *gen. Angles* u. *ég* Insel] *npr.*, *id.*: a) engl. Insel, Nordküste von Wales; b) brit. Feldmarschall (1768–1854).

angle-shades (ă'ng-gl-shēdz) *s.*, *ent.* Mangold-Eule *f* (Art Motte; *Phlogo'phora meticulo'sa*). [*min.* Anglesi't *m*, Bleivitriol *m*.]

anglesite ⛏ (ă'ng-gl-sīt) [Anglesey] *s.*,

angle-splice ⊕ (ă'ng-gl-splāß) *s.* Spliffung *f* od. Schaftstück *n* in der Ausdehnung e-r Schiene.

angle-staff ⊕ (~-stăf) *s.*, *carp.* senkrechte Kanzenleiste; ⚓ Winkelholz *n*.

anglet[1] ✎ (ă'ng-glᵉt) *s.* Winkelchen *n*.

anglet[2] † (ă'ng-glᵉt) *s.* +ᵗ für aglet.

angle-tie ⊕ (ă'ng-gl-tī) *s.*, *carp.* = angle-brace 1; ~ piece Winkelband-Stück *n*.

angle*touch* † *obd. prov.* (~tŏtsch), **~twitch** † *obd. prov.* (~twĭtsch) *s.* Angelwurm *m*, engS.: Regenwurm *m*. [winkelförmig.]

anglewise (~wīz) *adv.* wie ein Winkel,

angleworm ✎ (~wŏ-ᵉm) *s.* = angletouch.

Anglia (ă'ng-glᵉ-a) [spät-lt.] *npr.*, *id.*: a) (Land der) Angeln (s. Angle[3]); b) weitS.: England; c) Titel einer philologischen Zeitschrift.

Anglian (ă'ng-glᵉ-ăn) I *a.* auf die Angeln (s. Angle[3]) *obd.* East Anglia (s. Anglia) bezüglich, ang(e)lisch; *poet.* englisch. — II *s.* = Angle[3].

Anglic ✎ (~glĭt) [mlt. *A'nglicus*] *a.* 1. *hist.* = Anglian I. — 2. *eccl.* = Anglican I.

Anglican (ă'ng-glᵉ-tᵉn) [mlt. *Anglica'nus*] *eccl.* I *a.* 1. anglika'nisch: a) die anglikanische Kirche betreffend oder zu ihr gehörend, b) weitS.: das kirchliche England betreffend; the ~ Church die anglikanische (oder bischöfliche) Kirche: a) engS.: the Church of England, b) weitS.: alle mit der Church of England ganz übereinstimmenden Kirchen, also: the Church of England, the Protestant Church of Ireland, the Episcopal Church in Schottland, the Protestant Episcopal Church in den *U.S.*, sowie die Kirchen in den engl. Kolonie(e)n. — 2. hochkirchlich gesinnt, zur High-Church party (s. bd.) gehörend. — II *s.* 3. Anglikaner(in), Mitglied der anglikanischen Kirche. — 4. Hochkirchler(in), Verteidiger(in) der hochkirchlichen Lehren und Rechte (= High-Churchman).

Anglicanism (ă'ng-glᵉ-tă-nĭsm) *s.* 1. Lehre *f*, Verfassung *f* oder Ritus *m* der anglikanischen Kirche. — 2. Anhänglichkeit *f* an die anglikanische Kirche.

Anglicify ✎ (ăn'g-glĭ'ß-ᵉ-fāī) = anglicise.

Anglicisation ④ (ăn'g-glĭ-ß'-fē'-shᵉn) *s.* Anglisierung *f*, Englisch-machen, -werden *n*.

Anglicise ④ *obd.* a. ~ (ă'ng-glᵉ-ßāīz) ①b. I *v/a.* anglisieren, englisch machen *obd.* (ein)kleiden. — II *v/n.* sich anglisieren, englisch werden.

Anglicism (ă'ng-glᵉ-ßĭsm) *s.* Anglici'smus *m*: a) *gr.* engl. Sprach-Eigentümlichkeit, bsd. gegenüber *Am.*; b) weitS.: Besonderheit *f*, Eigentümlichkeit *f* der Engländer.

Anglicity ✎ (ăn'g-glĭ'ß-ᵉ-tᵉ) *s.* englische Sprach-, Stil-Eigentümlichkeit.

Anglification ✎ (ăn'g-glᵉ-fᵉ-fē'-shᵉn) *s.* Anglisierung *f*, Englisch-machen *n*. [lich.]

Angliform (ă'ng-glᵉ-fō'rm) *a.* englisch-ähn-

Anglify ✎ (~fāī) *v/a.* ①d. = Anglicise; bsd.: (Fremdwörter) völlig (a. äußerlich) englisch machen, in die engl. Sprache aufnehmen.

angling (ă'ng-glĭn') [angle[1]] *s.* Angeln *n*.

angling-line (~-lāīn) *s.* Angelschnur *f*.

angling-rod (~-nŏd) *s.* Angelrute *f*.

Anglise ④ † (ă'ng-glāīz) *v/a.* = Anglicise.

Anglish ✎ (ă'ng-glĭsh) I *a.* 1. = Anglian I. — 2. angelsächsisch. — II *s.* 3. Angelsächsisch *n* (Sprache).

☞ **Anglo-...** ⑤ in Zssgn: Anglo-..., Angel-...; Englisch-..., England-...

~-American (ăn'g-glᵉ-ă-mĕ'-rĭ-kᵉn) I *a.* anglo-amerikanisch: a) England und die *U.S.* betreffend; b) die in Amerika, bsd. in den *U.S.*, angesiedelten Engländer u. deren Nachkommen betreffend. — II *s.* Anglo-Amerikaner(in).

~-Catholic (ăn'g-glᵉ-kă'th-ᵉ-lĭk) *eccl.* I *a.* 1. anglo-, englisch-katholisch, hochkirchlich (katholisch, d. h. allgemein gültig oder herrschend im Sinne der Church of England; für den kathol. Charakter der Church of England nachdrücklich eintretend). — II *s.* 2. Anglo-Katholik(in). — 3. Hochkirchler(in) (im Sinne von ~ 1).

~-Catholicism (ăn'g-glᵉ-kă-*thŏ*'-lᵉ-ßĭsm) *s.*, *eccl.* Anglo-Katholizismus *m* (im Sinne von Anglo-Catholic 1).

~-Danish (~-dē'-nĭsh) *a.* anglo-dänisch.

~-French (~-frĕ'-nĭsh) I *a.* anglo-französisch. — II *s.* Anglo-Französisch *n* (normännisch-engl. Alt-Französisch) = Anglo-Norman 3.

Anglogæa ⛉ (~dǪĭ'-a) *s.* Zoo-geographie: Anglo-gä'a *n* (nach GILL eines der neun Ur-reiche: Nord-Amerika bis zur mexikanischen Grenze) = Nearctic America oder Arctamerica.

Anglogæan ⛉ (~dǪĭ'-ᵉn) *a.* anglo-gäisch (s. Anglogæa) = Arctamerican *ob.* Nearctic.

Anglo-German (~-dǪē'-rᵉ-mᵉn) *a.* anglo-germanisch, englisch-deutsch.

Anglo-Indian (~-ĭ'n-dĭ'n ⑧) I *a.* anglo-indisch: a) England u. Indien betr.; ~ words Wörter, die aus dem Indischen in das Englische übergegangen sind; b) das engl. Ost-Indien betreffend; the ~ Empire das anglo-indische Reich; c) die Anglo-Inder betreffend. — II *s.* in Ost-Indien lebender Engländer.

Anglo-Irish (~-āī'-rĭsh) I *a.* anglo-irisch. — II *s/pl.* Anglo-Irländer(innen).

Anglo*man* (ă'ng-glᵉ-măn), *pl.* **~men** (~-mĕn) *s.* 1. ✎ (a. ~mane) = Anglomaniac. — 2. † *Am.* engS.: Angloma'ne *m* (als Förderer der englischen Interessen in den *U.S.*).

Anglomania (ăn'g-glᵉ-mē'-nĭa ⑧) [grch. *mani'a* Wahnsinn] *s.* Anglomanie *f* (*ant.* Anglophobia; s. a. Anglomaniac).

Anglomaniac ✎ (~nĭăk ⑧) *s.* Angloma'ne *m* (übertriebener Bewunderer und Nachäffer engl. Sitten und Gebräuche). [Anglomaniac.]

Anglomanist ✎ (ă'ng-glᵉ-mă-nĭßt) *s.* =

Anglo-Norman (ăn'g-glᵉ-nō'-rᵉ-mᵉn) I *a.* 1. anglo-normannisch. — II *s.* 2. Anglo-Normanne *m*. — 3. Anglo-Normannisch *n* (Sprache) = Anglo-French II.

Anglophile (ă'ngᵉ-glᵉ-fāil) [grch.] *s.* Engländer-Freund *m.*

Anglophobe (ă'ngᵉ-glᵉ-fōb) [grch.] *s.* Anglophob *m* (j. der die Engländer fürchtet oder haßt).

Anglophobia (ăngᵉ-glᵉ-fō'-bia ⑧) *s.* Anglophobie *f* (*ant.* Anglomania; ſ. Anglophobe).

Anglophobic ↖ (~fō'b-ik) *a.* voller Abneigung gegen die Engländer u. ihr Weſen.

Anglophobist ↖ (*MU.* ăngᵉ-glō'f-ᵇ-bißt, *CT.D.* ă'ngᵉ-glᵉ-fō-) **I** *s.* = Anglophobe. — **II** *a.* die Engländer fürchtend od. haſſend.

Anglo-Saxon (ăngᵉ-glᵉ-ßă'k-ßᵉn) [mlt. *pl. Anglosa'xones*] **I** *s.* 1. Angel-ſachſe (-ſächſin); engS.: Bewohner(in) der ſüd-engl. Diſtrikte Wessex, Essex, Sussex, Middlesex u. Kent. — 2. ~s *pl.* Angelſachſen *pl.* als Raſſe, alle Engliſch-Sprechenden d. Erde. — 3. Angelſächſiſch *n* (alt-engl. Spr.). — **II** *a.* 4. angelſächſiſch.

Anglo-*Saxondom* (~dᵉm) *s.* Angelſachſentum *n* (Raſſe oder Herrſchaft der Angelſachſen).

~Saxonic (~ßăk-ßō'n-ik) *a.* angelſächſiſch.

~Saxonism (~ßă'k-ßᵉ-nism) *s.* Eigentümlichkeit *f* der angelſächſiſchen Raſſe.

~Turkish (~tō'r-kiſch) *a.* engliſch-türkiſch.

angnail † (ă'ngᵉ-nēil) *s.* = agnail.

Angola (ăngᵉ-gō'-la) *npr.* 1. *geogr.* Angō'la *n* (portug. Kolonie in Südweſt-Afrika). — 2. in Zſgn oft ₊'₊ für Angora.

angon (ă'ngᵉ-gᵉn) [mittel-grch. *id.*] *s.* ehm. kurzer ſchwerer Wurfſpieß mit Widerhaken.

angor (ă'ngᵉ-gōr od. ~gᵉr; *Hom.* anger) [lt. *id.*] *s.* 1. ⚕ *med.* Herz-Beklemmung *f*. — 2. † = anguish 1.

Angora (ăngᵉ-gō'-ra) [türk. *Ankaré*; lt. *Ancy'ra*; grch. *Anky'ra*] **I** *npr., geogr.* Angō'ra *n* (türk. Stadt u. Wilaje't, Klein-Aſien). — **II** a~ *s.* Wollzeug aus Angō'rawolle.

Angora-*cat* ⑥ (~kăt) *s., zo.* Angō'ra-katze *f* (*Fe'lis dome'stica angore'nsis*).

~goat ⑥ (~gōt) *s., zo.* Angō'ra-, Kā'mel-ziege *f* (*Ca'pra hi'rcus angore'nsis*).

~rabbit ⑥ (~răb'-bit) *s., zo.* Angō'ra-Kaninchen *n*, Seidenhaſe *m* (*Le'pus cuni'culus angore'nsis*). [Kā'melhaar *n*.]

~wool ⑥ ⚉ (~wūl) *s.* Angō'rawolle *f*.

~yarn ⑥ ⚉ (~jā'n) *s.* Angō'ragarn *n*, Kā'mel(ziegen)haar *n*.

Angostura (ăngᵉ-gōß-tū'-ra) [ſpan. *id.* Engpaß, vom lt. *angu'stus*] 1. *npr., geogr.* Angoſtu'ra *n* (Hauptſtadt von Venezue'liſch-Guaya'na). — 2. *s.* = Angostura-bark.

Angostura-*bark* ⑥ (~bā'rk) *s.* 1. ehm. *pharm.* bittere Angoſtu'ra-Rinde vom echten Angoſtura-Baum (*Gali'pea cuspa'ria* od. *officina'lis*). — 2. (false) ~ unechte A.-Rinde vom Brechnuß-Baum (*Stry'chnos nux vo'mica*).

~bitters ⑥ (~bit-ᵇ-ſ) *s.* A.-Bitter(er) *m* (Art Likö'r, in Trinida'd deſtilliert).

angræcum ⚘ ⚲ (ăn-grāi'-ᵗᵘm) [malaiiſch] *s.* Angret *m*; bſd. der ſtark riechende Angret (*Angre'cum fra'grans*).

Angra Pequena (ă'ngᵉ-gra pē-kᵉ'ᵛ-na), auch **Angra Pequeña** (ă'ngᵉ-gra pē-kᵉ'-nia ⑧) *npr., id.* n (Bucht an d. Weſtküſte Süd-Afrika's).

angred (ă'ngᵉ-gᵉ'rd) [*p.p.* angered v. anger[1] II u. III] *a.* erzürnt, zornig, aufgebracht, böſe.

angrily (ă'ngᵉ-grᵉ-lᵉ) *adv.* zu angry.

angriness (ă'ngᵉ-grᵉ-nᵉß) *s.* 1. ↖ Zorn *m*, Aufgebrachtheit *f*, Wut *f*. — 2. † Entzündung *f*, Schmerz *m* e-r Wunde od. Geſchwulſt.

angry (ă'ngᵉ-grᵉ) [anger] **I** *a.* 1. ärgerlich, verdrießlich; zornig, aufgebracht, böſe (with od. ↖ at a p., at od. about a th., † of, for, upon über, gegen, wegen); ⚸. — 2. faſt †: leidenſchaftlich, reizbar. — 3. *fig.* aufgeregt, erzürnt, bedrohlich, ſtürmiſch, finſter (Meer, Wind, Himmel ꝛc.); ⚸. — 4. *med.* entzündet, ſchmerzhaft (Wunde, Geſchwulſt). — 5. ↖ *fig.* rot; bleich (gleichſam vor Zorn); this pale and ~ rose dieſe vor Zorn blaß gewordene Roſe (*SH. H. VI, a. 2, 4, 106*). — 6. ↖ *fig.* angeregt, kräftig (Appetit ꝛc.). — 7. † betrübend, läſtig, quälend, beſchwerlich. — 8. † betrübt, beläſtigt, gequält. — **II** † *v/a.* 9. ärgerlich ꝛc. machen; reizen.

Zu angry 1: to become ~, to get ~, to grow ~ ärgerlich w., in Zorn geraten; to look ~ ärgerlich ausſehen; to make one ~ j-n ärgerlich, böſe m., ärgern, erzürnen, zum Zorn reizen; what are you ~ for? was bringt Sie auf?; we had ~ words wir wechſelten zornige Worte; did I ever give you an ~ word? habe ich Ihnen je ein böſes Wort geſagt?

Zu ~ 3: *poet.* the ~ flood die ſtürmiſche Flut; the sky looks ~ d. Himmel ſieht finſter (bedrohlich) aus; † *sl.* ~ boys lärmende, betrunkene Burſchen.

angryable † (ă'ngᵉ-gnᵉ-ᵇbl) *a.* reizbar.

angry-chafing † (ă'ngᵉ-gnᵉ-tſchē'-ſinᵍ) *a.* vor Zorn aufgeregt (*SH. V. 662*).

angsana (ăngᵉ-ßā'-na), **~va** (~wa) *s., id.* n (ein rotes, oſt-indiſches Harz).

angu (ă'ngᵉ-gjū) *s.* Kaſſa've-, Ma'niok-brot *n* (aus Ma'niok- oder Kaſſa've-wurzeln).

angulcular ⚘ ↖ (ăngᵉ-gwl'ᵗ-jᵘ-lᵉr) [lt.] *a., zo.* auf (Eſſig-, Kleiſter- ꝛc.) Älchen bezüglich (ſ. anguillula).

anguid ⚘ (ă'ngᵉ-gwid) *s., zo.* Schleiche *f*.

Anguifer ⚘ (ă'ngᵉ-gwᵉ-fᵉr) [lt.] *npr., ast.* Schlangenträger *m* (Sternbild) = Serpentarius oder Ophiuchus.

anguiform ⚘ (~fōrm) [lt.] *a.* ſchlangenartig, -ähnlich, -förmig; geſchlängelt.

anguigenous ⚘ † (ăngᵉ-gwi'-ᵇdᵍ-ᵉnöß) [lt.] *a.* 1. durch Schlangen hervorgebracht. — 2. Schlangen hervorbringend.

anguillid ⚘ (ăngᵉ-gwi'l-id) *s., ichth.* Fiſch *m* aus der Familie der Aale.

anguilliform ⚘ (ăngᵉ-gwi'l-ᵇ-fōrm) *a.* 1. aal- oder ſchlangen-förmig, -artig; geſchlängelt. — 2. *ichth.* aal-ähnlich; zu den Aalfiſchen gehörend. [ähnlich, -artig, -förmig.]

anguillous ⚘ ↖ (ăngᵉ-gwi'l-ᵇß) *a.* aal-

anguillula ⚘ (~jᵘ-la), **~e** ⚘ (~jūl) [neu-lt. *id.*] *s., zo.* Älchen *n* (Art der Rundwürmer).

anguinæ ⚘ (ăngᵉ-gwā'ᵗ-nī) *s/pl., zo.* ſlinkartige Schleichen-Echſen *f/pl.*

anguine ⚘ (ă'ngᵉ-gwin) [lt. *angui'neus*] *a.* ſchlangen-ähnlich; Schlangen-...

anguineal ⚘ ↖ (ăngᵉ-gwi'n-ē-ᵉl), **~ous** ⚘ (~ᵉ-ᵉß) *a.* ſchlangen-artig.

anguiped ⚘ (ă'ngᵉ-gwᵉ-pēd), **~e** ⚘ (~pīd) [lt.] *a.* u. *s.* ſchlangenfüßig(es Ungetüm).

anguish (ă'ngᵉ-gwiſch) [a/f. *anguisse, angoisse*; lt. *angu'stia*] **I** *s.* 1. Angſt *f*, Pein *f*, Qual *f*, (Seelen-)Schmerz *m*; ⚸. — 2. ↖ überwältigendes Gefühl. — **II** ↖ *v/a.* u. *v/n.* ①c. 3. (ſich) ängſtigen, quälen, Qual erdulden. — *Syn.* ſ. agony.

Zu ~ 1: in the ~ of my soul in m-r Seelenangſt; ~ of (the) heart Herzenspein *f*; ~ of (the) mind Seelenangſt *f*.

anguished ↖ (ă'ngᵉ-gwiſcht) *p.p.* u. *a.* 1. geängſtigt, gequält, angſtvoll, bekümmert. — 2. durch Angſt hervorgerufen, durch Qual erpreßt. [voll, voller Angſt.]

anguishful ↖ (ă'ngᵉ-gwiſch-fūl) *a.* qual-

anguishing ↖ (~inᵍ) *s.* Betrübnis *f*, Qual *f*.

anguishment † (~mēnt) *s.* Qual *f*; ſchweres Leiden. [Elend.]

anguishness † (~nᵉß) *s.* empfindliches

anguishous † od. *prov.* (~ᵉß) *a.* □ 1. = anguishful. — 2. mit Angſt erwartet (*CH.*).

anguish-stricken (ă'ngᵉ-gwiſch-ßtrik-ᵉn) *a.* von Seelenangſt gepackt.

angular (ă'ngᵉ-gjū-lᵉr) [lt.] *a.* □ 1. wink(e)lig, eckig, kantig; ſpitz(ig); Winkel-..., Ecken-..., Kanten-...; ⚸. — 2. (e-n) Winkel bildend, Winkel-...; am Scheitel eines Winkels (befindlich), Scheitel-...; ⚸. — 3. *math., mech., ast.*, &c.: durch (einen) Winkel gemeſſen; auf (e-n) Winkel bezüglich; Winkel-...; ⚸. — 4. ⚙ *mech.* ſcharfgängig (Gewinde); — 5. *fig.* (von Perſonen) eckig in Bezug auf Glieder oder Bewegung, ſteif im Benehmen, ungelenk; ungeſchickt. — 6. ⚸ *co.* an ~ party e-e Geſellſchaft von 3, 5, 7 ꝛc. Gäſten (*BM.*).

Zu angular 1: (mit ⚙) ~ belting trapezoi'd-förmig kantiger Treibriemen auf e-r Riemenſcheibe mit Nut; ~ chain-belt kantige Röhrenkette in einer Treibſcheibe mit Nut; ~ iron-band Eckband *n*; ~ stone kantiger Stein; ~ thread eck. Schraubengewinde *n*; ~ hand, ~ writing eckige Handſchrift.

Zu ~ 2: (meiſt ⚘ od. ⚙) *opt.* ~ aperture of lenses Winkel-Öffnung *f* d. Linſen; *arch.* ~ capital ₊'₊ für angle-capital (ſ. ds); ~ gearing Triebwerk *n* mit eckigen Rädern; ~ point Scheitelpunkt *m*; *anat.*: ~ processes *pl.* Winkel-Fortſätze *m/pl.* des Stirnbeins; external ~ process Joch-Fortſatz *m* (= jugal process).

Zu ~ 3: (meiſt ⚘ oder ⚙) *mach.*: ~ advance of an eccentric Voreilungs-Winkel (= Bewegung des Zentrums einer Exze'ntrik); ~ distance W.-Diſta'nz *f*, -Abſtand *m*; *ast.* ~ interval W.-Inter-va'll *n* (Aqua'torbogen zw. den Deklinationskreiſen der beobachteten Objekte); *phys.* ~ motion W.-Bewegung *f* (z.B. e-s Pendels), Pendelſchwingung *f*; ⚓ ~ notch Kluft *f*; *paint.* ~ perspective Winkel-Perſpekti've *f*, bei der horizontale Linien ſchräg u. Paralle'len zſ.-laufend erſcheinen (= oblique perspective); *math.* ~ section W.-Teilung *f* (Zerlegung e-s Winkels in gleiche Teile); *mech.* ~ velocity W.-Geſchwindigkeit *f*.

angularity ⚘ ⚙ (ăngᵉ-gjᵉ-lă'ᵛ-tᵉ), *pl.* **~ies** (~tᵉſ) *s.* 1. Wink(e)lig-, Eckig-, Kantig-, Spitz(ig)-ſein *n*; wink(e)lige ꝛc. Beſchaffenheit. — 2. Winkel-bildung *f*, -geſtalt *f* (auch *math.*). — 3. *fig.* Eckigkeit *f* in Bezug auf Glieder oder Bewegung, Steifheit *f* im Benehmen, Ungelenkheit *f* ꝛc. (ſ. angular 5).

angulate[1] (ă'ngᵉ-gjᵉ-lēt) [lt. *angula'tus*] *v/a.* ①b. wink(e)lig, eckig, kantig machen

angulate[2] (~lāt) *a.* □ = angular 1.

angulated (~lē-ᵗᵉd) *p.p.* u. *a.* = angular 1.

angulation (ăngᵉ-gjᵉ-lē'-ſchᵉn) *s.* 1. Winkelbildung *f*. — 2. wink(e)lige Beſchaffenheit.

anguliferous ⚘ (~lᵉ'ᵗ-ᵉ-röß) *a.* (v. Schnecken gehäuſen ꝛc.) mit winkelförmigem Wirbel (Spitze). [winkelnervig.]

angulinerved ⚘ ⚲ (ă'ngᵉ-gjᵉ-lᵉ-nö'-ᵛᵈd) *a.*

angulo-dentate ⚘ ⚲ (ăngᵉ-gjᵉ-lᵉ-dē'n-tāt) *a.* wink(e)lig gezähnt (Blattrand).

angulometer ⚘ ↖ (~lō'm-ᵉ-tᵉr) *s.* Winkelmeſſer *m* (Werkzeug; vgl. angle-meter).

angulose ⚘ ↖ (ăngᵉ-gjᵉ-lō'ß, *CT.D.* ă'ngᵉ-gjᵉ-lōß) *a.* = angulous.

angulous ⚘ ↖ (ă'ngᵉ-gjᵉ-lößⁿ) [lt. *angulo'sus*] *a.* 1. voll von Winkeln, Ecken od. Kanten. — 2. wink(e)lig, (e-n) Winkel bildend.

anguria ⚘ ⚲ (ăngᵉ-gjūᵘ'-rᵉ-a) [neu-lt. *id.*] *s.* Angu'rie *f*, kleine eiförmige oder amerikaniſche Gurke (*Cu'cumis ~*).

Angus (ă'ngᵉ-gᵉß) *npr., id.* n (ſchott. Grafſch.).

angust ⚘ † (ăngᵉ-gö'ᵛß-t) [lt.] *a.* eng, ſchmal.

angustate[1] ⚘ † (ăngᵉ-gö'ᵛß-tēt) *v/a.* verengen, zuſammenziehen. — Vgl. ~[2].

angustate[2] ⚘ ⚲ (ăngᵉ-gö'ᵛß-tāt) [lt.] *a.* verengt, eng, ſchmal, ſich verſchmälernd.

angustation ⚘ ↖ (ăngᵉ-gᵉß-tē'-ſchᵉn) *s.* Verengung *f*.

angusticlave ⚘ (ăngᵉ-gö'ᵛß-tᵉ-klēw) [lt.] *s.* röm. Alt.: 1. ſchmaler Purpurſtreif an der Tu'nika, von der Schulter an abwärts (bei Rittern u. plebe'jiſchen Kriegs-Tribunen). — 2. Tu'nika *f* mit ſchmalem Purpurſtreif.

angustifoliate ⚘ ⚲ (ăngᵉ-gößᵍ-tᵉ-fō'-lᵉ-āt), **~ous** ⚘ ⚲ (~ößⁿ) [lt.] *a.* ſchmalblätterig.

angustirostrate ⚘ (~rö'ᵛß-tnāt) [lt.] *a., orn.* 1. ſchmalſchnäbelig. — 2. mit zſ.-gedrücktem Schnabel.

angustity † (ăn^{g}-gŏ^{s}-tᵉ) *s.* = angustness. [Zusammenziehung *f.*]

angustness † (ăn^{g}-gŏ^{s}-nᵉß) *s.* Enge *f*, ☞ **Angustura** (ăn^{g}-gŭ^{s}-tūʳ-ra) [port. *id.*], **~-bark** (~-bāʳk) f. Angostura, &c.

anharmonic 𝔇 (ăn-hā^{r}-mŏʳn-ĭk) *a.*, *geom.* unharmonisch.

an-heir(e)s † (ăn-ā^{r}ʃ) nach THEOBALD = mynheers, nach andern = on, hearts! oder on, heroes! (*SH. W. 2,1,228*).

anhelation fast † (ăn-hᵉ^{s}-lā^{r}-ʃhᵉn) [lt.] *s.* 1. schwerer, kurzer Atem; schweres, kurzes Atmen; Keuchen *n*; A'sthma *n*, Atemnot *f*. — 2. = aspiration. [streben (for nach).]

anhele † (ăn-hīʳl) *v/n.* heftig verlangen.

anhelose † (ăn-hᵉ^{s}-lō^{r}ß, *CT.D.* ăn-hīʳ-lōß) *a.* = anhelous. [schwer-atmig, keuchend.]

anhelous † (~hīʳ-lᵉß) *a.* außer Atem, kurz-, **anhidrosis** 𝔇 (ăn-hᵉ^{s}-drōʳ-ßĭs) [grch.] *s.*, *med.* Fehlen *n* des Schweißes.

anhidrotic 𝔇 (ăn-hᵉ^{s}-drŏʳt-ĭk) *a.* u. *s.*, *med.* schweiß-verhindernd(es Mittel).

an-high-lone † (ăn-hāʳ-lōn) *adv.* ganz allein (= a-high-lone).

anhima 𝔇 (ăʳn-hᵉ-ma) [brasil.-portug. *id.*] *s.*, *orn.* A'nhima (spr. ăʳnĭl-ma) *n*, Kami'chi (spr. kă-mĭʳʃch-ĭ) *n*, gehörntes Straußhuhn (*Palamede'a cornu'ta*).

anhinga (ăn-hĭʳnᵍ-ga) [brasil.-portug.] *s.*, *orn.* Anhi'nga (spr. ă-nĭʳnᵍ-ga) *n*, amerikanischer Schlangenhals-Vogel (*Plo'tus* ~).

anhistous 𝔇 (ăn-hĭʳß-tᵉß) [grch.] *a.*, *anat.* ohne erkennbare Struktur.

anhungered † (ăn-hŭʳnᵍ-gᵍᵉd) *a.*, *bibl.* hungrig, begierig (for auf, nach).

an-hungry † (ăn-hŭʳnᵍ-grᵉ) *a.* = hungry (*SH. Cor. 1,1,209*; s. a. a-hungry).

anhydrate 𝔇 (ăn-hā^{r}-drāt) [anhydrous] *v/a.* ①b. *chm.* e-m Körper Wasser entziehen (= dehydrate).

anhydration 𝔇 (ăn-hā^{r}-drāᵉ-ʃhᵉn) *s.*, *chm.* Wasser-Entziehung *f* (of aus); Entwässerung *f* (= dehydration).

anhydræmia, ~e~ 𝔇 (~drĭʳ-mᵉ-a) [grch.] *s.*, *med.* Wasserlosigkeit *f* des konzentrierten Blutes. [frei.]

anhydric 𝔇 (ăn-hā^{r}-drĭk) *a.*, *chm.* wasser-

anhydrid 𝔇 (~drĭd), **~e** 𝔇 (~od. ~drāĭd) *s.*, *chm.* Anhydri'd *n* (wasserfreies Hydra't, wasserfreie Säure od. Base). [*n* (wasserfreier Gips).]

anhydrite 𝔇 (~drāĭt) *s.*, *min.* Anhydri't *f*

anhydrous 𝔇 (~drᵉß) [grch.] *a.*, *chm.* wasserfrei; bsd.: ohne Krystallisationswasser.

anicut Ostind. (ăʳn-ĭ-kŭt) *s.* Fluß-damm *m*, -wehr *n* zur Regulierung der Land-Bewässerung.

anidiomatic(al) 𝔇 ✎ (ă-nĭd-ĭ-ᵈĭ-măʳt-ĭk, ~ĭ-ᵗĭl) [grch.] *a.*, *gr.* nicht idioma'tisch, dem Geiste der betreffenden Sprache zuwider.

anidrosis 𝔇 (ăn-ᵉ-drōʳ-ßĭß) *s.* = anhidrosis.

anient(e) † (ăn-ĭ-ᵉʳnt) *v/a.* = anientise.

anient/ise † (ăn-ĭ-ᵉʳn-tāĭʃ), **~ish** † (~tĭʃh) *v/a.* 1. vernichten. — 2. jur.: abschaffen.

anigh ✎ od. *provc.* (ă-nāĭʳ) [a = on u. nigh] **I** *adv.* nahe (bei), dicht bei; P fast. — **II** *prp.* nahe (*dat.*). — **III** † *v/n.* heranziehen.

a-night ⑥ fast † (ă-nāĭʳt) *adv.* nachts, bei Nacht, zur Nachtzeit.

a-nights ⑥ fast † (ă-nāĭʳtß) *adv.* = a-night (bei wiederholten Handlungen).

anil (ăʳn-ĭl) [fr., span., ar.] *s.* 1. ❦ west-ind. Ani'l-Indigopflanze *f* (*Indigo'fera* ~). — 2. ⬢ fast †: Indigo *m*.

anile (ăʳn-ĭl oder ăʳn-āĭl) [lt. *ani'lis*, von *a'nus* alte Frau] *a.* altweiberlich; weitS.: altersschwach, greisenhaft, kindisch.

anilin 𝔇 ✎ (ă-nĭʳl-ĭ-n) *s.* = aniline.

anilic 𝔇 (~lĭk) [anil] *a.* Ani'l-(Indigo) betreffend &c.; Anil-...; *chm.* ~ acid Anilsäure *f* ($C_7H_5NO_5$).

anilide 𝔇 (ăʳn-ĭ-lĭd oder ~lāĭd) *s.*, *chm.* Anili'd *n* (= phenylamide).

aniline (~lĭn, *MU.* ~lāĭn) [anil] *s.*, *chm.* Anili'n *n* (Phenyl-Ami'n, Amido-Benzo'l &c.; $C_6H_5(NH_2)$; ⊙: ~ oil Anilin-Öl *n*, Roh-Anilin; ~ pencil Anilin-, Kopier-stift *m*; ~ colours *pl.*, ~ dyes *pl.* Anilinfarben *f/pl.*; ~ red Anilinrot *n*.

anilism 𝔇 (~lĭsm) *s.*, *med.* Anili'smus *m* (durch Anilindämpfe erzeugte Krankheit).

anility (ă-nĭʳl-ĭ-ᵗᵉ) [anile] *s.* 1. Greisenalter *n* einer Frau. — 2. *fig.* Altweiblichkeit *f*. — 3. weitS.: Altersschwäche *f*, Greisenhaftigkeit *f*. [Indigo.]

anilla ⬢ (ă-nĭʳl-a) [anil] *s.* west-indischer

anima 𝔇 (ăʳn-ĭ-ma), *pl.* **~æ** (~mī) [lt. *id.*] *s.* 1. Atem *m*; *poet.* Odem *m*. — 2. *fig.* Seele *f*, Geist *m*; *phls.*: ~ bruta unvernünftige Seele (der Tiere), Tierseele; ~ humana menschl. Seele; ~ mundi Weltseele.

animability 𝔇 ✎ (ăn-ᵉ-mă-bĭʳl-ĭ-ᵗᵉ) *s.* Belebungsfähigkeit *f*. [animadversive II.]

animadversal † (ăn-ᵉ-măd-wōʳʳ-ßᵉl) *s.* =

animadverse † (~wōʳʳß) = animadvert.

animadversion (~wōʳʳ-ʃhᵉn) *s.* 1. † Beobachtung *f*, Empfindung (skraft) *f*, Wahrnehmung (svermögen *n*) *f*. — 2. (on, upon) Tadel *m*, Ahndung *f*, Rüge *f*, Kritik *f*.

animadversive 𝔇 (ăn-ᵉ-măd-wōʳʳ-ßĭw) *phls.* I † *a.* 1. Wahrnehmung(en), Empfindung(en) betreff.; the ~ faculty Wahrnehmungsvermögen *n*, Empfindungskraft *f*. — 2. wahrnehmungsfähig, wahrnehmend. — **II** ✎ *s.* 3. Wahrnehmungsvermögen *n*.

animadversor † (~wōʳʳ) *s.* = animadverter.

animadvert (~wōʳʳt) [lt. *a'nim(um) adve'rtere*] **I** *v/n.* ①a. to ~ on, upon: 1. † wahrnehmen, empfinden; beobachten. — 2. *b.s.* Bemerkungen machen über, tadeln, rügen, kritisieren, bekritteln; ahnden, strafen, verweisen. — **II** † *v/a.* 3. beobachten.

animadvertence † (ăn-ᵉ-măd-wōʳʳ-tᵉnß) *s.* Warnung *f*; Rüge *f*, Verweis *m*.

animadverter fast † (ăn-ᵉ-măd-wōʳʳ-tᵉʳ) *s.* Tadler(in), Richter(in), Kri'tiker *m*.

animadvertise † (ăn-ᵉ-măd-wōʳʳ-tāĭʃ) *v/n.* die Aufmerksamkeit richten auf.

animal (ăʳn-ĭ-mᵉl) [lt. *a. anima'lis*, *s. a'nimal*] **I** *a.* □ 1. anima'lisch, tierisch (bsd. vom Menschen = nur den Körper betreffend; *ant.* intellectual, rational, spiritual); ☤. — 2. tierisch; ein Tier od. die Tiere betr., zu einem Tier oder den Tieren gehörend, von einem Tier oder Tieren herstammend; Tier-...; ☤. — 3. *fig.* sinnlich. — 4. † *physiol.* Empfindung (svermögen) betreffend; das tierische Leben betreffend; ☤. — 5. † lebend, belebt. — **II** *s.* 6. (*pl.* **~s**) Lebewesen *n*. — 7. (*pl.* **~s**; 𝔇 zur Bzchg d. Tierreiches **A~ia** [ăn-ᵉ-mā^{r}-ĭ-a], *gr.* nicht idioma'tisch, dem Geiste der betreffenden Sprache zuwider.

animalish † (ăʳn-ĭ-mā-lĭʃh) *a.* = animal.

animalism 𝔇 (~lĭsm) *s.* 1. Tierheit *f*. — 2. Sinnlichkeit *f*, Vertiertheit *f*; Animali'smus *m* (*ant.* intellectuality und morality). — 3. anima'lische Thätigkeit. — 4. *med.* = animalculism. — 5. ✎ tierisches Wesen (bsd. v. Menschen), reines Tier; hired ~ Hetäre *f* (*TN.*).

animalist 𝔇 (ăʳn-ĭ-mᵉ-lĭßt) *s.* 1. *phls.* Anhänger *m* des Animali'smus, Sensuali'st *m*. — 2. = animalculist 2. — 3. Tiermaler(in); Tierbildhauer(in).

animalistic 𝔇 (ăn-ĭ-mᵉ-lĭʳß-tĭk) *a.* Animali'smus oder Sensualität betr.; sinnlich (s. animalism 2).

animality 𝔇 (~măʳl-ĭ-ᵗᵉ) [fr. *animalité*] *s.* 1. Tierheit *f*, Tierzustand *m*, Tiernatur *f*, tierisches Wesen (bsd. im Menschen); Sinnlichkeit *f* (*ant.* humanity). — 2. *physiol.* tierisches Leben, Tierwelt *f* (vgl. vegetality).

animalivorous 𝔇 (ăn-ĭ-mᵉ-lĭʳw-ᵉ-rᵉß) [lt.] *a.* (bsd. *zo.*) Tiere verzehrend, fleischfressend.

animant † (ăʳn-ĭ-mᵉnt) **I** *a.* 1. belebend. — 2. belebt. — **II** *s.* 3. Lebewesen *n*.

animary 𝔇 † (ăʳn-ĭ-mᵉ-rᵉ) *a.* seelisch.

animastic (ăn-ĭ-măʳß-tĭk) [mlt. *anima'sticus*] **I** *a.* seelisch, geistig (*ant.* material (-istic). — **II** † *s.* Seelenlehre *f*.

animate[1] (ăʳn-ĭ-mēt) [lt. *anima're*] ①b. **I** *v/a.* 1. j-m Leben geben; beseelen, beleben (with mit, durch). — 2. *fig.* geistig beleben, Öl, Knochen-Öl *n*; *mech.* ~ power animalische Kraft (z.B. man-power Menschenkraft, horse-power Pferdekraft &c.); *zo.* ~ system = ~ kingdom Tierreich.

Zu animal 4 †: ~ spirit Nervenkraft *f*, Nerventhätigkeit *f*.

Zu ~ 7: jur.: A~s Protection Act Tierschutz-Gesetz *n*; Society for Prevention of Cruelty to A~s Tierschutz-Verein *m*; *Am.* to go the entire od. whole ~ (= to go the whole hog) e-e Sache gründlich abmachen od. ganz zu Ende führen.

animal-clutch (ăʳn-ĭ-mᵉl-klŏtʃh) *s.* Fußfessel *f* z. Halten der Beine des Tieres b. Schlachten.

animalcular 𝔇 ✎ (ăn-ĭ-măʳl-ĭ-ᵗĭʰ-lᵉr) *a.* 1. *zo.* die mikrosko'pischen Tierchen betr. — 2. *med.* und *physiol.* den Animalkuli'smus betr.

animalcule 𝔇 (~kjūl) [neu-lt.] *s.* 1. † Tierchen *n*. — 2. *zo.* mikrosko'pisches Tierchen, Aufgußtierchen *n*. [= animalcular.]

animalculine 𝔇 ✎ (ăn-ĭ-măʳl-ĭ-ᵗĭʰ-lĭn) *a.*

animalculism 𝔇 (~lĭsm) *s.*, *med.* Animalkuli'smus *m* (Lehre, daß die pathologischen Erscheinungen durch mikrosk. Tierchen entstehen).

animalculist 𝔇 (~lĭßt) *s.* 1. *med.* Anhänger *m* des Animalkuli'smus. — 2. *zo.* Mikrozoolo'g *m*. [Zoophyt *n*, Pflanzentier *n*.]

animal-flower ⑥ (ăʳn-ĭ-mᵉl-flau-ᵉr) *s.*, *zo.*

animalhood ✎ (ăʳn-ĭ-mᵉl-hŭd) *s.* 1. Tierheit *f* (*ant.* mankind). — 2. (*a. fig.*) Tiernatur *f* (*ant.* humanity).

animalic ✎ (ăn-ĭ-măʳl-ĭk) *a.* = animal.

animalculture ✎ (*MU.* ăn-ĭ-măʳl-ĭ-ᵗĭʰ-lᵉr, *CT.D.* ăn-ĭ-măl-ĭ-ᵗĭʰ-lᵉr) *s.* Aufzucht *f* von Tieren; engS.: Viehzucht *f*.

animalisation ④ (ăn-ĭ-măl-ĭ-ᵗᵉ-ʃhᵉn) *s.* 1. Dar-, Vor-stellung *f* unter der Form e-s Tieres oder von Tieren. — 2. *fig.* Vertierung *f*, Verwilderung *f*, Unmenschlichkeit *f*, Roheit *f*. — 3. *physiol.* Umwandlung *f* in tierischen Stoff. — 4. scheinbare Umwandlung v. Pflanzenfaser zu tierischer Faser. — 5. Tierbevölkerung *f*, bezw. Bevölkerung *f* durch Tiere.

animalise ④ (ăʳn-ĭ-mᵉl-lāĭʃ) *v/a.* ①b. 1. † zum Tier machen; als Tier(e) dar- od. sich vor-stellen. — 2. *fig.* vertieren, viehisch m.; die Sinnlichkeit erregen. — 3. *physiol.* in tierischen Stoff umwandeln; Nahrung assimilieren. — 4. Pflanzenfaser in anscheinend tierische Faser umwandeln.

animalish † (ăʳn-ĭ-mᵉl-lĭʃh) *a.* = animal.

animalism 𝔇 (~lĭsm) *s.* 1. Tierheit *f*. — 2. Sinnlichkeit *f*, Vertiertheit *f*; Animali'smus *m* (*ant.* intellectuality und morality). — 3. anima'lische Thätigkeit. — 4. *med.* = animalculism. — 5. ✎ tierisches Wesen (bsd. v. Menschen), reines Tier; hired ~ Hetäre *f* (*TN.*).

animalist 𝔇 (ăʳn-ĭ-mᵉ-lĭßt) *s.* 1. *phls.* Anhänger *m* des Animali'smus, Sensuali'st *m*. — 2. = animalculist 2. — 3. Tiermaler(in); Tierbildhauer(in).

animalistic 𝔇 (ăn-ĭ-mᵉ-lĭʳß-tĭk) *a.* Animali'smus oder Sensualität betr.; sinnlich (s. animalism 2).

animality 𝔇 (~măʳl-ĭ-ᵗᵉ) [fr. *animalité*] *s.* 1. Tierheit *f*, Tierzustand *m*, Tiernatur *f*, tierisches Wesen (bsd. im Menschen); Sinnlichkeit *f* (*ant.* humanity). — 2. *physiol.* tierisches Leben, Tierwelt *f* (vgl. vegetality).

animalivorous 𝔇 (ăn-ĭ-mᵉ-lĭʳw-ᵉ-rᵉß) [lt.] *a.* (bsd. *zo.*) Tiere verzehrend, fleischfressend.

animant † (ăʳn-ĭ-mᵉnt) **I** *a.* 1. belebend. — 2. belebt. — **II** *s.* 3. Lebewesen *n*.

animary 𝔇 † (ăʳn-ĭ-mᵉ-rᵉ) *a.* seelisch.

animastic (ăn-ĭ-măʳß-tĭk) [mlt. *anima's-ticus*] **I** *a.* seelisch, geistig (*ant.* material (-istic). — **II** † *s.* Seelenlehre *f*.

animate[1] (ăʳn-ĭ-mēt) [lt. *anima're*] ①b. **I** *v/a.* 1. j-m Leben geben; beseelen, beleben (with mit, durch). — 2. *fig.* geistig beleben,

beseelen; an-regen, -treiben, aufmuntern, anfeuern, animieren; freudig erregen (by oder with durch). — **II** *v/n.* 3. ↖ lebendig werden, sich beleben; sth. *fig.* erregt, erfreut, ermuntert werden. — Vgl. ~[2].

animate[2] (ă″n-ĭ-māt) [lt. *anima'tus*] **I** *a.* 1. belebt, lebendig, beseelt (with durch, von, mit). — 2. *fig.* lebhaft, munter. — 3. ↖ auf Lebewesen bezügl. — **II** † *s.* 4. Lebewesen *n.*

animated (ă″n-ĭ-mē-tĕd) [animate[1]] *p.p.* u. *a.* □ lebendig, belebt, lebhaft; voller Leben; ~ nature belebte Natur; *co.* ~ sandwich wandelnde Anschlagsäule, Reklame-Träger *m* (= sandwich-man).

animater (ă″n-ĭ-mē-tĕr) *s.* Lebenspender(in).

animatingly ↖ (~tĭn-lē) *adv.* belebend, erregend; in belebender Weise.

animation (ăn-ĭ-mē″-shŏn) [lt.] *s.* 1. † Belebung *f*, Belebtsein *n*, Beseelung *f*; ¥. — 2. *fig.* Leben *n*, Feuer *n*, Lebhaftigkeit *f*, Munterkeit *f*; ¥. — 3. Kunst: Lebenswahrheit *f.* — 4. ↖ subjektive Annahme der Beseelung.

Zu ~ 1: suspended ~ unterbrochene Lebensthätigkeit, zeitweiliges Aufhören des Lebens (sth. beim Scheintod).

Zu ~ 2: there was little ~ among the buyers es war wenig Kauflust unter den Käufern; to bring ~ into a party Leben in e-e Gesellschaft bringen; to give ~ to a th. einer Sache Schwung geben.

animative ↖ (ă″n-ĭ-mē-tĭw od. ~mĭ-tĭw) *a.* belebend, beseelend.

animator (~mē-tĕr) [lt. *id.*] *s.* = animater.

anime (ă″n-ĭ-mē od. ă″n-) [fr. *animé*] *s.* (a. ~ resin, ↖ gum ~) A'nime(harz) *n*; *pharm.* oft: E'lemiharz *n* (s. elemi). [lein *n.*]

animetta (ăn-ĭ-mĕ″t-a) *s.*, *eccl.* Kelchtüch-lein *n.*

animin (ă″n-ĭ-mĭn), ~**e** (~ od. ~măn) *s.*, *chm.* Animi'n *n* (organ. Base aus Knochen-Öl).

animism (ă″n-ĭ-mĭsm) [anima] *s.*, *phls.* 1. Animi'smus *m*: a) Plato's u. Pytha'goras' Lehre *f* von der immateriellen Weltseele; b) G. E. Stahls Lehre *f*, daß die Seele die Ursache aller Lebenserscheinungen ist. — 2. Glaube *m* an die Existenz der Seele. — 3. Spiriti'smus *m.*

animist (~mĭst) *s.*, *phls.* 1. Animi'st *m* (Anhänger des Animismus). — 2. Spiriti'st *m.*

animistic (ăn-ĭ-mĭ″s-tĭk) *a.*, *phls.* animi'stisch (vgl. animism).

animosity (ăn-ĭ-mŏ″s-ĭ-tē), *pl.* ~**ies** (~tĭz) [fr. *animosité*, lt. *animo'sitas*] *s.* 1. † Lebhaftigkeit *f*, Mut *m*, Feuer *n*. — 2. (to gegen) Animosität *f*; offene feindselige Gesinnung; Haß *m*; Erbitterung *f*; Unwille *m*, Zorn *m*; Groll *m*; Leidenschaftlichkeit *f*, Heftigkeit *f*, Hitze *f*. — *Syn. animosity* (2) offene Feindseligkeit, stärker als *enmity*; *enmity* heimliche od. offen angreifende Feindseligkeit, stärker als *ill-will*; *grudge* Anfall von Verdruß od. Neid, oft wegen Kleinigkeiten; *hate* u. *hatred* allgemeine Ausdrücke für Haß, feindselige Gesinnung; *hostility* Feindseligkeit, feindliche Gesinnung, weniger leidenschaftlich als *animosity*, aber ebenso offen und thätig; *ill-will* Übelwollen, Unwillen, Haß, der nicht zur That übergeht; *malevolence* mehr gelegentlicher übler Wille, zeitweilige Bosheit; *malice* stetige Bosheit des Herzens, die sich freut, zu schaden; *malignity* verruchte Bosheit, lebhafte Sucht, anderen in ihren innersten Interessen zu schaden (stärker als *malice*); *pique* (noch schwächer als *ill-will*) Empfindlichkeit, augenblickliche Gereiztheit; *ranco(u)r* eingewurzelter, unversöhnlicher Groll; *spite* teils plötzlicher Ärger, hastig angreifender Zorn (stärker als *pique*), teils Heimtücke, die nicht leicht zurückscheut (so stark wie *malice*). — Vgl. noch die *Syn.* unter acrimony, anger.

animoso ♪ (ăn-ĭ-mō″-sō) [it.] *adv.* lebhaft.

animous † (ă″n-ĭ-mŏs) *a.* begeistert; heftig.

animule *Am.* (ă″n-ĭ-mjūl) [*co.* aus animal und mule] *s.* Maul-Esel *m.*

animus (~mŏs) [lt. *id.*] *s.* (ohne *pl.*) 1. Geist *m*, Sinn *m*, Gesinnung *f*; Absicht *f*, Zweck *m*; Tende'nz *f*; jur.: ~ furandi (fĭ″-răn-dăĭ) Absicht *f* zu stehlen. — 2. A'nimus *m*, Stimmung *f*, Gemütsart *f*, Laune *f*; engS.: feindselige Stimmung, böse Laune, Groll *m*, Gereiztheit *f* (= animosity 2).

anion ⏣ (ă″n-ĭ-ŏn) [grch. *id.*] *s.*, *chm.* A'nion *n* (negativ-elektr. Bestandteil, der bei der Elektrolyse sich am positiven Pol ausscheidet; *ant.* cation).

anir † (ă″n-ĭr) *s.* = anil.

aniridia ⏣ (ăn-ĭ-rĭ″d-ĭ-a) [grch.] *s.*, *med.* Fehlen *n* der Iris oder Regenbogen-Haut.

☞ **anis...** ⏣ *chm.* dient zur Bzchg v. vielen aus dem Anisöl abgeleiteten organischen Verbindungen.

anisandrous ⏣ ♀ (ăn-ăĭ-ză″n-drŏs) [grch.] *a.* mit ungleicher Anzahl von Blumenblättern und Staubgefäßen.

anisanthous ⏣ ♀ (~*th*ŭs) *a.* aus ungleichartigen Blattkreisen bestehend (Blütenhülle).

anisate ⏣ (ă″n-ĭ-sēt) [anise] **I** *a.* ani'sartig. — **II** *s.*, *chm.* anisylsaures Salz.

anise ♀ (ă″n-ĭs) [fr. *anis*, lt. *ani'sum*] *s.* Ani's *m* (*Pimpine'lla ani'sum*); (common) Chinese ~, star ~ oder true stellated ~ echter Stern-Anis (*Illi'cium anisa'tum*).

anise-camphor ⑥ (~kăm-fĕr) *s.*, *chm.* Ani'skampfer *m*, Anetho'l *n* ($C_{10}H_{12}O$).

aniseed (ă″n-ĭ-sēd) [anise-seed] *s.* 1. Ani's (-samen) *m.* — 2. ↖ = anisette.

anise-seed (ă″n-ĭs-sēd) *s.* = aniseed.

~-tree ♀ (~trē) *s.* = star anise (s. anise).

anisette (ăn-ĭ-zĕ″t) [fr. *id.*] *s.* Ani'swasser *n*, Anisette *m* (Art Likör aus Anissamen).

anisic ⏣ (ă-nĭ″s-ĭk) [anise] *a.* Anis(-Samen) betr. od. daraus hergestellt; Anis-...; *chm.* ~ acid Anissäure *f* ($C_8H_8O_3$). [iso...).

☞ **aniso...** ⏣ in Zssgn: ungleich-... (*ant.*)

~dactylic ⏣ (ă-năĭ-ſ-dăk-tĭ″l-ĭk), **~dactylous** ⏣ (~dăk″-tĭ-lŏs) [grch.] *a.*, *zo.* ungleichzehig.

~gynous ⏣ ♀ (ăn-ăĭ-ſĕ″dʒ-ĭ-nŏs) [grch.] *a.* ungleichweibig; mit (der Anzahl nach) ungleichen Frucht- und Kelch-blättern.

anisoic ⏣ (ăn-ĭ-ſō″-ĭk) [anise] *a.* = anisic.

aniso*meric* ⏣ (ă-năĭ-ſ-mĕ″r-ĭk) [grch.] *a.*, *chm.* nicht aus denselb. Verhältnissen der gleichen Elemente bestehend; ungleichteilig.

~merous ⏣ ♀ (ăn-ăĭ-ſŏ″m-ĭ-nŏs) *a.* unsymmetrisch, ungleichgliedrig (von Blüten).

~metric ⏣ (ă-năĭ-ſĭ-mĕ″t-rĭk) [grch.] *a.*, *cryst.* in den 3 Achsenrichtungen ungleichmäßig.

~petalous ⏣ ♀ (~pĕ″t-ă-lŏs) [grch.] *a.* mit ungleichen Blumenblättern.

~stomous ⏣ ♀ (ăn-ăĭ-ſŏ″ſ-ĭ-nŏs) [grch.] *a.* ungleichmäßig geteilt (Kelch od. Blumenkrone).

~trope ⏣ (ă-năĭ″-ſ-trōp), **~tropic** ⏣ (ă-năĭ-ſĭ-trŏ″p-ĭk), **~tropous** ⏣ (ăn-ăĭ-ſŏ″t-ĭ-pŏs) *a.* 1. *cryst.* anisotro'p(isch). — 2. ♀ sich ungleichmäßig verhaltend gegen äußere Einflüsse, anisotro'pisch (von Organen).

~tropy ⏣ (ăn-ăĭ-ſŏ″t-ĭ-pē) *s.* (bs. *cryst.*) Anisotropie *f*, anisotropische Eigenschaft.

anither schott. (ă-nĭ″*dh*-ĭr) *pron.* = another.

anitrogenous ⏣ (ăn-ĭ-trŏ″dʒ-ĭ-nŏs) *a.*, *chm.* nicht stickstoffhaltig.

aniuma (ăn-ĭ-jū″-ma) *s.* = anhima.

Anjediva (ăn-dʒĭ-dĭ″-wa) *npr.* Inselchen an der Westküste von Ost-J., südlich von Karwar.

anjeela (ăn-dʒĭ″-la) [singhalesisch] *s.* schwimmendes Haus auf zwei verbundenen Kähnen.

Anjou (fr. Ausſp.: *g*-Qū″) [fr.] **I** *npr.*, *id.* (alte frz. Provinz). — **II** *s.* leicht mousſierender frz. Wein aus der Gegend von Angers.

anker[1] † (ă″ŋ-kĕr; *Hom.* anchor) [holl., dtsch Anker; fr. *ancre*] *s.* Anker *m*: a) Flüssigkeitsmaß (meist für Wein); b) Trockenmaß (für Getreide etc.).

anker[2] † (~) *s.* = anchor[1].

ankerite ⏣ (ă″ŋ-kĕ-rĭt) [Prof. Anker in Graz] *s.*, *min.* Ankeri't *m.*

ankle (ăŋ″kl) [a/e. *ancleow*; a/d. *a'nchal*(*a*), *e'nchil*(*a*), *dim.* *e'ncha* Hanke] *s.* 1. Enkel *m*, Fußknöchel *m*; she has sprained her ~ sie hat sich den Fuß verstaucht od. verrenkt, Pol. sie hat e-n Fehltritt gethan (unehelich geboren). — 2. weitS.: Dünnbein *n* (zw. Wade u. Knöchel). — 3. ⚙ ~s *pl.* Knöchelstützen *f/pl.*

ankle-*band* (~bănd) *s.* (mst ~s *pl.*) Fußriemen *m(pl.)* für niedrige Schuhe, Sandalen etc.

~beater (~bī-tĕr) *s.*, *sl.* Viehtreiber *m.*

~bell (~bĕl) *s.* Fußklingel *f* (v. Weidetieren).

~bone (~bōn) *s.* 1. Sprungbein *n* (= astragal(us). — 2. = ankle 1.

~boot (~būt) *s.* 1. Knöchelbinde *f* für Pferde. — 2. Halbstiefel *m.*

~clonus ⏣ (~klō-nŭs) *s.*, *med.* Wadenkrampf *m* infolge e-r Zerrung der Achilles-Sehne.

ankled (ăŋ″kld) *a.* (nur in Zssgn) mit Knöcheln versehen; z. B.: well-~ mit guten Knöcheln.

ankle-*deep* (ă″ŋ-kl-dīp) *a.* 1. knöchel-, fußtief. — 2. bis über die Knöchel eingesunken.

~high (~hăĭ) *a.* knöchel-, fuß-hoch.

~jack ſ (~dʒăk) *s.* = ~-boot 2.

~jerk (~dʒĕr″k) *s.*, *med.* Wadenkrampf *m* infolge eines Schlages etc. auf die Achilles-Sehne.

~joint (~dʒŏĭnt) *s.* Fußgelenk *n.*

~reflex (ă″ŋ-kl-rĭ″-flĕks) *s.* = ~-jerk.

~ring (ă″ŋ-klŋ) *s.* Knöchelring *m* am Fußgelenk.

~strap (~străp) *s.* 1. = ~-band. — 2. niedriger, mit Riemen befestigter Schuh, Sandale *f.*

anklet (ăŋ″kl-ĕt) *s.* 1. kleiner Fußknöchel. — 2. Fuß-ring *m*, -spange *f* als Schmuck. — 3. *med.* und *surg.* Fuß-binde *f*, -verband *m* um das Fußgelenk. — 4. weiter Schuhrand (wegen schwacher Knöchel oder als Schmuck). — 5. Fuß-fessel *f*, -eisen *n.*

ankle-*tie* (ă″ŋ-kl-tăĭ) *s.* Art Sandale *f*; Pantoffel *m* mit Knöchelriemen.

~wing (~wĭŋ) *s.* Flügelschuh *m* (Merkurs).

ankus(h) Ost-J. (ă″ŋ-kŭs, ~kŭ″sh) *s.* Stachelstock *m* des Elefanten-Treibers (mahout).

☞ **ankyl...** ⏣ s. anchyl...

anlace † (ă″n-lēs) *s.* Art Dolch *m* od. kurzes Schwert (12. bis 15. *sæc.*) = anelace.

anlaut ⏣ (ă″n-lăut) [dtsch] *s.*, *gr.* Anlaut *m.*

anlet (ă″n-lĕt) *s.* = annulet.

Ann[1] (ăn) *npr.* 1. = Anna, Anne. — 2. Cape ~ Kap Ann *n* (Maſſachusetts, *U.S.*).

ann[2] † (ăn) *s.* = annat(e). — Vgl. ~[1].

Ann. *abbr.* 1. (für lt. *acc.*) *annum* (ă″n-ŭm) das Jahr. — 2. (für lt. Ablativ) *anno* (ă″n-ō) im Jahre. — 3. = annals.

Anna[1] (ă″n-a) *npr.* Anna *f* (Vorname).

anna[2] Ost-J. (ă″-nā, oft ă″n-a) [ind. *a'nā*] *s.* 1. A'na (+, A'nna) *m* (Rechnungsmünze = 1/16 rupee = 12,0283 Pf.). — 2. (bs. jur. und ⚉) sechzehnter Teil; 1/16 Anteil an e-m Besitz etc.; ¥. — 3. engS.: 1/16 des (fast in allen Orten Ost-J.'s verschied.) üblichen Feldmaßes. — Vgl. ~[1, 3].

Zu ~ 2: a one-~ share ein Sechzehntel-Anteil *m*) *n*; a four-~ share ein Viertel *n*; ſ v. Mischungen: he has two ~s of dark blood (*co.* of coffee-colour) er hat 1/8 dunkles (oder farbiges) Blut (*co.* Kaffeefarbe; v. Quarteronen); he has four ~s of dark blood er hat 1/4 farbiges Blut (v. Terzeronen); Ost-J.: he is 16 ~s er ist ein perfekter, fähiger od. charaktervoller Mensch; he is about 12 ~s er entspricht nicht allen Erwartungen.

anna[3] (ă″n-a) *s.*, *zo.* Surilho *n*, süd-amerikanisches Stinktier (*Mephi'tis su'ffocans*).

annabasses ⚉ (ăn-ă-bă″s-ĭz) *s/pl.* blauweiß gestreifte Decken *f/pl.*

annabergite ⏣ (*MU.* ăn-ă-bō″-gaĭt, *CT.D.* ă″n-ă-bĕr-gaĭt) *s.*, *min.* Annabergi't *m.*

Annagh (ă-năĭ″gh) *npr.*, *id.* *n* (St. in Irland).

annal (ă″n-ĭl) **I** *s.* 1. [*sg.* u. annals] Jahrbuch *n* (meist *pl.* ~s, ſ. annals). — 2. [mit *anna'lis* (*missa*) od. *anna'le*] = annual 3. — **II** † *a.* 3. = annual 1. — **III** † *v/a.* und *v/n.* 4. Jahrbücher verfassen.

annal-book ✎ (ă″n-ᵊl-bůk″) *s.* Jahrbuch *n*, Geschichte *f*.

annalise ④ † (ă″n-ᵃ-lāĭz″) *Hom.* analyse) *v/a.* in Jahrbücher od. in ein Jahrbuch eintragen; in Annalen berichten, annalistisch berichten.

annalism ⁂ ✎ (ă″n-ᵃ-lĭzm) *s.* Abfassung *f* von Anna'len oder Chro'niken.

annalist ⁂ (ă″n-ᵃ-lĭst; *Hom.* analyst) *s.* Jahrbuch-Schreiber *m*; Chroni'st *m*.

annalistic ⁂ (ăn-ᵃ-lĭ″ß-tĭk) *a.* annali'stisch (Annalen oder Annalisten betreffend).

annals (ă″n-ᵊlz) [fr. *annales*, lt. *anna'les* (*li'bri*)] *abbr.* **Ann.** *s/pl.* 1. (bsd. *hist.*) Jahrbücher *n/pl.*, Anna'len *pl.* — 2. geschichtliche Erzählung, geschichtl. Bericht *m*.

Annam (ă-năm″) [chines. *an* friedlich, *nam* Süden] *npr.* A'(n)nam *n* (Staat in Hinter-J.).

Annamaboe (ă-năm″-ᵃ-bō) *npr., id. n* (Hafen u. britische Faktorei an der afrikanischen Goldküste).

Annamese (ăn-ᵃ-mĭ″ß od. ~mĭ″z) [Annam] **I** *a.* 1. a'nnamisch, anname'sisch. — **II** *s.* (*pl.* ~) 2. Annameſe, Annamesin (Bewohner Annams). — 3. Annameſisch *n* (Sprache).

Annamite (ă″n-ᵃ-măĭt) *a. u. s.* = Annamese.

Annan (ă″n-ᵊn) *npr., id.* (schott. Stadt).

Annandale (ăn-ᵊn-dē″l) *npr., id.* (schott. Thal).

Annapolis (ᵃ-năp″-ᵊ-lĭß) *npr., id.* (Hafenstadt in Neu-Schottland; Hauptst. v. Maryland, *U.S.*).

Ann-Arbor (ăn-ā″-bᵊr) *npr., id.* (Stadt, Michigan, *U.S.*). [schaft, *U.S.*).

Ann-Arundel (ăn-ᵃ-rŭ″ndl) *npr., id.* (Graf-

annary † (ă″n-ᵊ-rᵉ) *s.* Jahresbericht *m*.

Annas (ă″n-ăß) *npr.* Hannas *m* (Lk. 3,2).

annat (ă″n-ăt), ~e (~ēt) [fr. *annate*, mlt. *n/pl. anna'ta*] *s.* Anna'tum *n*: 1. ~es *pl.* Anna'ten *n/pl.* (Abgabe neu angestellter Bischöfe od. Geistlichen an den Papst, seit 1534 an den König; seit Königin Anna der anglikan. Kirche überwiesen). — 2. schott. jur.: Jahrgehalt *n* e-s Geistlichen.

annat(e)s (ă″n-ătß, ~ētß) *s/pl.*, ſ. annat 1.

annatto (ᵃ-năt″-tō) *s.* = arnotto.

Anne (ăn) [Anna] *npr.* Anna *f* (Vorname); Queen ~ Königin A. (v. England), bſd. Anna Stuart (geb. 1665, reg. 1702–1714); Queen ~'s Bounty „Königin A.'s Spende“ *f* (Teil der Zahreseinkünfte der *Church of England* [vgl. annat 1], zur Unterstützung armer Geistlichen); *num.* Queen ~'s farthing K. A.'s Heller *m* (bſd. vom Jahre 1713; sehr gesucht); *prv b.* Queen ~ is dead das iſt eine alte Geſchichte!

anneal (ᵃ-nĭ″l) [† aneal, a/c. *an-æ″lan*; *an* = on, *æ″lan* anzünden] *v/a.* ①a. 1. † in Brand ſetzen, anzünden. — 2. ⊕ *metall.*, &c.: a) ausbrennen; ausglühen, anlaſſen, tempern; ~ed cast-iron ſchmiedbares Guß-Eiſen; ~ed wire Glühdraht *m*; b) fühlen; in den Kühlofen bringen; c) Farben einbrennen; mit Schmelz überziehen; in Email malen; d) † erhitzen, ſchmelzen. — 3. ⊕ Ziegel brennen.

annealer ⊕ (ᵃ-nĭ″-ᵊr) *s.* j. der Metalle, Glas &c. aus-glüht, -kühlt; Email-, Glas-maler *m* &c. (ſ. anneal 2 u. 3).

annealing-arch ⊕ (ᵃ-nĭ″-lĭnᵍ-ā″-tſch) *s.* Kühl-Ofen *m* für Glas.

~-box ⊕ (~-bŏßß) *s.* Chamotte-, Kühl-kapſel *f*.

~-colour ⊕ (~-kŭl-ᵊr) *s.* Anlauf-Farbe *f* des Stahls. [Temper-Ofen *m* für Metall.

~-furnace ⊕ (~-fŏ″r-nᵉß) *s., metall.* Kühl-,

~-kiln ⊕ (~-kĭl), **~-oven** (~-ŭvn) = ~-arch.

~-pot ⊕ (~-pŏt) *s., metall.* geſchloſſenes Adoucier-Gefäß.

annect † (ᵃ-nĕ″kt) *v/a.* = annex[1] 2.

annectant ⁂ (ᵃ-nĕ″k-tᵊnt), **~ent** (~tᵊnt) [lt.] *a.* anknüpfend; verbindend; bſd. *zo.* ~ group of animals Übergangsgruppe *f* v. Tieren.

annelid ⁂ (ă″n-ᵊ-lĭd) *zo.* **I** *s.* Ringelwurm *m*; ringelwurm-ähnliches Tier. — **II** *a.* Ringelwürmer betr., aus Ringen, Ringel-...

annelida ⁂ (ᵃ-nĕ″l-ᵊ-da) [lt.] *s/pl.* v. annelid.

annelidan ⁂ (ᵃ-nĕ″l-ᵊ-dᵊn), **~lan** ⁂ (ăn-ᵊ-lĭ″d-ᵊ-ᵊn) *s.* und *a.* = annelid.

annelidous ⁂ ✎ (ᵃ-nĕ″l-ᵊ-dŏß) = annelid II.

annelism ⁂ ✎ (ă″n-ᵊ-lĭsm) *s., zo.* ringelwurm-artige Beſchaffenheit.

annellata ⁂ (ăn-ᵊ-lē″-ta) [neu-lt.] *s/pl., zo.* Ringelwürmer *m/pl.*

anneloid ⁂ (ă″n-ᵊ-lŏĭd) *a.* und *s.* ringelwurm-artig(es Tier).

Annesley (ă″nſ-lᵉ) *npr., id. m.* (englischer Geſchichtſchreiber und Staatsmann, 1614–1686).

annet *provc.* (ă″n-ᵊt) *s., orn.* dreizehige oder Stummel-Möve (*Ri'ssa trida'ctyla*).

Annette (ᵃ-nĕ″t) *npr.* [fr. *id.*, *dim.* von Anna] Annchen *n*, Anne'tte *f* (Vorname).

annex[1] (ᵃ-nĕ″ßß) [fr. *annexer*, mlt. *annexare*, lt. *ad-ne'ctere*] ①c. **I** *v/a.* 1. am Ende an-, beifügen, anhängen (to an); ¥. — 2. verbinden, vereinigen, verknüpfen (to mit). — 3. ein Land einverleiben (to in); F etwas annettieren; ¥. — 4. *arch.* (dar-) an-, daneben-bauen. — 5. ⚔ u. *dipl.* zuweiſen, zu'erteilen, attachieren; ¥. — 6. *fig.* (bſd. jur.) verbinden, verknüpfen, (dar)anknüpfen, feſtſetzen (to mit, an, auf); ¥. — **II** ✎ *v/n.* 7. verbunden ſn, (dar)anſtoßen (to mit, an). — *Syn.* ſ. affix. — Vgl. ~[2].

Zu ~ 1: as ~ed laut Anlage; to ~ a codicil to a will e-m Teſtamente e. Kodizill beifügen; *Am. eccl.* “The Book A~ed” etwa: „Das Anney-Buch“ (1880/83er Ausg. des *American Book of Common Prayer*).

Zu ~ 3: Alsace was ~ed to Germany by William I. das Elſaß wurde von Wilhelm I. Deutſchland einverleibt.

Zu ~ 5: ⚔ Captain C. was ~ed to the Staff ... wurde dem Stabe zugeteilt.

Zu ~ 6 jur.: to ~ a penalty to a prohibition eine Geldſtrafe auf die Übertretung e-s Verbotes ſetzen; the punishment ~ed to that crime die auf ... ſtehende Strafe.

annex[2] (ă-nĕ″k-ßß od. ă″n-ĕkß) [fr. *annexe*] *s.* 1. † Hinzufügung *f*. — 2. Anhang *m*, Zuſatz *m*; Nachtrag *m* zu einem Dokument. — 3. Beilage *f*, Beiblatt *n*, Anlage *f* e-s Schreibens. — 4. *arch.* (mit annexe) Nebengebäude *n*, Anbau *m*, Anne'x-Bau *m*. — 5. ⊙ *carp.* Anfuge *f*. — 6. Game of Annex Art Brettſpiel.

annexable (ᵃ-nĕ″k-ßᵊ-bl) *a.* an-, beizufügbar; verbindungsfähig; annettierbar.

annexary † (*MU.* ă″n-ᵊk-ßᵊ-nᵉ), *pl.* **~ies** (~nᵉß) *s.* 1. Hinzufügung *f*. — 2. Überzähliger *m*.

annexation (ăn-ᵊk-ßē″-ſchᵊn) [mlt.] *s.* 1. An-, Bei-, Hinzu-fügung *f*, Anhängung *f*, Anhängen *n*, Hinzufügen *n* (to an, zu). — 2. Verbinden *n*, Verbindung *f*, Vereinigung *f* (to mit). — 3. Einverleibung *f* (to in), Annexion *f*, Annettierung *f* (to zu); *Am.* oft: unrechtmäßige Annettierung neuer Gebiete. — 4. paſſivisch: das Hinzugefügte, Zuthat *f*, Verbundenes *n* &c.; bſd. *pol.* Gebiets-Erwerbung *f*. — 5. jur.: Immobiliſierung *f* beweglicher Güter. — 6. schott.: Übertragung *f* v. Kirchenländereien.

annexational (~ſchᵊ-nᵊl) *a.* Annexion od. Einverleibung betreffend; Annexions-...&c.

annexationist (~ſchᵊ-nĭßt) *s.* Annexioni'st *m* (Anhänger der Annexions-Politik).

annexe (ᵃ-nĕ″ßß) *s.* = annex[2].

annexer (ᵃ-nĕ″k-ßᵉr) *s.* Annettierer *m*.

annexion ✎ (~ſchᵊn) *s.* = annexation.

annexionist (ᵃ-nĕ″k-ſchᵊ-nĭßt) *s.* = annexationist. [zugefügtes *n*, Beiwerk *n*.

annexment ✎ (ᵃ-nĕ″kß-mᵊnt) *s.* (to) Hin-

annexor (ᵃ-nĕ″k-ßᵉr) *s.* = annexer.

Annibal (ă″n-ᵊ-bᵊl) *npr.* Ha'nnibal *m*.

annicut Oſt.-J. (ă″n-ᵊ-kŭt) *s.* = anicut.

Annie schott. (ă″n-ᵉ) [Anna] *npr.* Annchen *n*.

annihil † (ᵃ-nāĭ″-hĭl) *v/a.* = annihilate[1].

annihilability ✎ (ᵃ-nāĭ-hᵊ-[ᵃ-bĭ″l-ᵊ-tᵉ) *s.* Zerſtör-, Vernicht-barkeit *f*. [störbar.

annihilable (ᵃ-nāĭ″-hᵊ-[bl) [fr. *id.*] *a.* zer-

annihilate[1] (~lēt) [lt. *adnihila're*] *v/a.* ①b. 1. vernichten, zerſtören, ausrotten; niederreißen. — 2. umſtoßen, aufheben (Be-ſchlüſſe &c.). — 3. ⚔ aufreiben, niederhauen. — *Syn.* ſ. abolish.

annihilate[2] ✎ (ᵃ-nāĭ″-hᵊ-lĕt) *a.* vernichtet, zerſtört, aufgehoben &c. (ſ. annihilate[1]).

annihilation (ᵃ-nāĭ-hᵊ-lē″-ſchᵊn) [fr. *id.*] *s.* 1. Vernichtung *f*, Zerſtörung *f* &c. (ſ. annihilate[1]). — 2. Umſtoßung *f*, Aufhebung *f*, Nichtigkeits-Erklärung *f*.

annihilationism ⁂ (~ſchᵊ-nĭſm) *s.* 1. Leugnung *f* der Fortdauer der Seele nach dem Tode. — 2. *theol.* Lehre *f* von der Vernichtung der Böſen nach dem Tode.

annihilationist ⁂ (~ſchᵊ-nĭßt) *s.* 1. Leugner(in) der Unſterblichkeit d. Seele. — 2. Anhänger(in) des annihilationism (ſ. d. 2).

annihilative (ᵃ-nāĭ″-hᵊ-[ᵃ-tĭw) *a.* vernichtend, zerſtörend; zerſtörungsſüchtig.

annihilator (~lē-tᵉr) *s.* 1. Vernichter *m*, Zerſtörer *m*, Ausrotter *m* (ſ. annihilate[1]); *mach.* (fire-)~ Feuerlöſch-Apparat *m* (= fire-extinguisher). — 2. *math.* Größe, durch die e. Ausdruck zu Null reduziert wird.

annihilatory (~[ᵃ-tᵊ-nᵉ) *a.* = annihilative.

Annist (ă″n-ĭßt) *s., hist.* Anniſt(in), Parteigänger(in) der Königin Anna (ſ. Anne).

annite ⁂ (ă″n-āĭt) [Cape Ann] *s., min.* Anni't *m*. [versary.

anniversal † (ăn-ᵊ-wō″ᵉr-ßᵊl) *a.* = anni-

anniversarily ✎ (~ßᵊ-nᵊ-[ᵉ) *adv.* jährlich.

anniversary (ăn-ᵊ-wō″ᵉr-ßᵊ-nᵉ) [lt. *anniversa'r-ius*, bzw. mlt. *s. ~ium*] **I** *a.* 1. jährlich (wiederkehrend); eine Jahresfeier betreffend; Jahr(es)-...; ¥. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~nᵉß) 2. Jahrestag *m*. — 3. Jahresfeier *f*, Jahresfeſt *n*. — 4. ✎ etwas zur Jahresfeier Beſtimmtes; Jahrbuch *n*. — 5. *Cath. eccl.*: a) Anniversa'rium *n* (jährliche Seelenmeſſe für j-n); b) Anniversa'r-Meſſe (die ein Jahr lang täglich für einen Verſtorbenen geleſen wird). — **III** ✎ *v/a.* ①d. 6. das Jahresfeſt bzw. den Jahrestag von ... begehen.

Zu ~ 1: ~ day: a) *Cath. eccl.* Tag *m* des Anniversariums (ſ. 5 a), b) *univ Cam.* Jahrestag des Schul-Aktus, an dem Grade verliehen werden; *Am.* ~ week Jahresverſammlung religiöſer &c. Geſellſchaften.

anniverse † (ă″n-ᵊ-wōᵊrß) *s.* = anniversary.

annobilise ④ † (ᵃ-nō″-bᵊ-lāĭz) = ennoble.

Annobon (ăn-ᵊ-bō″n) *npr., id.* (Inſel im Buſen von Guine'a, Weſt-Afrika).

annodated (ă″n-ᵊ-dē-tᵊd) *a., her.* S-förmig gekrümmt (z.B. die Schlangen des Merku'rſtabes).

annoisance † (ᵃ-nŏĭ″-ßᵊnß) *s.* = nuisance.

annominate ✎ (ᵃ-nŏ″m-ᵊ-nēt) [lt. *adnomina're*] *v/a.* ①b. nennen, benennen.

annomination (ᵃ-nŏm-ᵊ-nē″-ſchᵊn) *s.* 1. *rhet.* Nebeneinander-ſtellung *f* von gleichlautenden Wörtern verſchiedener Bedeutung; Wortſpiel *n*. — 2. † Allitteration *f*.

annonce ✎ (ă-nō″ß) *s.* = announcement.

annorm(e) † (ᵃ-nōᵊrm) *v/a.* regelmäßig m.

annosity † (ᵃ-nŏ″-ßᵊ-tᵉ) *s.* Bejahrtheit *f*.

annotate (ă″n-ᵊ-tēt) [lt. *annota're*] ①b. **I** *v/a.* 1. anmerken, auf-ſchreiben, -zeichnen. — 2. eine Schrift mit Anmerkungen verſehen, kommentieren. — **II** *v/n.* 3. Anmerkungen machen (on über).

annotation (ăn-ᵊ-tē″-ſchᵊn) [lt.] *s.* 1. Anmerken *n*. — 2. Anmerkung *f*, Gloſſe *f*, Note *f* zu e-r Schrift &c. (on über). — 3. Aufzeichnung *f*. — 4. † *med.* Ankündigung *f* oder erſtes Sympto'm eines Fiebers.

annotationist ✎ (~ſchᵊ-nĭßt) = annotator.

annotative (ă″n-ᵊ-tē-tĭw) *a.* 1. anmerkend, aufzeichnend. — 2. Anmerkungs-...

annotator (ă″n-ᵊ-tē-tᵉr) [lt. *id.*] *s.* Schreiber *m* von Anmerkungen; Kommenta'tor *m*, Scholia'ſt *m*, Ausleger *m*.

annotatory ✎ (ᵃ-nō″-tᵊ-tᵊ-nᵉ) *a.* Anmerkungen enthaltend oder betreffend.

annotine ⁂ (ă″n-ᵊ-tĭn) [lt.] **I** *a.* 1. *orn.* ein Jahr alt. — **II** *s.* 2. *orn.* einjähriger

Vogel, Vogel *m* nach der ersten Mauser. — 3. ♀ † Baum *m*, dessen Frucht nicht in einem Jahre reift. [alt (zB. Zweig ꝛc.).]

annotinous ♀ ↖ (ă-nŏ't-ĭ-nŭs) *a.* ein Jahr

annotta ⊛ (ă-nŏ't-a), **~o** (~ō) *s.* O'rlean(s) *m* (gelb-roter Farbstoff).

announce (ă-nau'nß) [fr. *annoncer*, lt. *adnuntia're*] *v/a.* ①b. 1. ankünd(ig)en, verkünd(ig)en, bekannt m., veröffentlichen. — 2. (an)melden (to bei). — 3. aussprechen, zusprechen (als Urteil). — ***Syn.*** *To announce* formell od. amtlich anzeigen; *declare* erklären (zB. Krieg), klar aussprechen oder mitteilen; *proclaim* allgemein bekannt machen, proklamieren (zB. eine Blockade); *promulgate* Gesetze ꝛc. öffentlich bekannt machen, verkünden; *publish* veröffentlichen (durch Schrift, Druck oder mündlich).

announcement (~-mĕ'nt) *s.* An-, Ver-künd(ig)ung *f*, Bekanntmachung *f*.

announcer (ă-nau'n-ßĕ') *s.* Ankündiger(in).

announcing (~ßĭn') *s.* = announcement; *eccl.* pastoral ~ Hirtenbrief *m*.

annoy (ă-nŏĭ') [a/f. *anoi*, fr. *ennui*, lt. *in o'dio*] **I** *s.* 1. *poet.* = annoyance. — **II** *v/a.* ①a. 2. plagen, belästigen; beunruhigen; ermüden; ärgern, verdrießen; ↯. — 3. † schaden; beschädigen. — **III** † *v/n.* 4. to ~ to a p. j-m lästig sein oder fallen. — 5. sich ärgern; belästigt werden (*CH.*).

Zu ~ 2: don't ~ me! belästigen Sie mich nicht!; to be ~ed with a p. ärgerlich über od. verdrießlich gegen j-n sein; to be ~ed at od. about, † of a th. geärgert ꝛc. werden durch et., sich ärgern über et.; I felt ~ed at this dies war mir unangenehm od. verdrießlich; he was ~ed at the delay er war ärgerlich über die Verzögerung; he seems ~ed er scheint ärgerlich zu sein; she looks ~ed sie sieht verdrießlich oder verstimmt aus.

annoyance (ă-nŏĭ'-ăns) [a/f. *anoiance*] *s.* 1. Plagen *n*, Belästigen *n*; Beunruhigung *f*, Störung *f*; Beschwerde *f*; Ärger *m*, Verdruß *m*; Plage *f*; Unruhe *f*; ↯. — 2. Schaden *m*, Nachteil *m*. — 3. jur.: Beschädigung *f*, Beeinträchtigung *f* (= nuisance); ↯.

Zu ~ 1: you are an ~ to everybody Sie sind jedermann zur Last; to the ~ of everybody zum Verdrusse jedermanns.

Zu ~ 3: jur.: ~ jury engl. Geschworenen-Gericht *n* zur Untersuchung öffentlichen Unfugs (public nuisances).

annoyancer ↖ (~ĕ'n-ßĕ') *s.* = annoyer.

annoyer (~ĕ') *s.* Belästiger *m*, Störenfried *m*.

annoyful † (~fûl) *a.* = annoying.

annoying (ă-nŏĭ'-ĭn⁴) *p.pr.* u. *a.* □ beunruhigend; lästig, quälend; ärgerlich, verdrießlich; (von Knaben) he is very ~ er macht einem große Last, Beschwerde.

annoyingness ↖ (~n⁴ß) *s.* Lästigkeit *f*, Beschwerlichkeit *f*; Verdrießlichkeit *f*.

annoyment ↖ (ă-nŏĭ'-mĕnt) = annoyance.

annoyous † (~ß) *a.* □ = annoying.

Anns. *abbr.* = annuities.

annuaire (ăn-ĭ-ĕ') *s.* = annuary 2.

annual (ă'n-ĭ-ăl) [fr. *annuel*, mlt. *annua'lis*] **I** *a.* □ 1. jährlich stattfindend oder wiederkehrend; ein Jahr betreffend; während e-s Jahres sich ergebend ꝛc.; Jahres-...; ↯. — 2. einjährig; ein Jahr dauernd oder bestehend; für ein Jahr geltend; ↯. — **II** *s.* 3. *Cath.ecc.l.*: a) Anniversa'rium *n*; b) Anniversar-Messe *f* (s. anniversary 5); c) Meßgeld *n* für ein Anniversarium od. eine Anniversar-Messe. — 4. Jahreszahlung *f*; Jahrgehalt *n*; Jahresrente *f*; Jahreszins *m*. — 5. schott. Erb(pacht)zins *m*, Grundzins *m*. — 6. ♀ einjährige Pflanze, Sommergewächs *n*; ↯. — 7. *zo.* einjähriges Tier (das im Laufe eines Jahres entsteht u. stirbt). — 8. litterarisches Jahrbuch (unseren früheren Taschenbüchern und Musen-Almanachen ähnlich) ↯. — 9. illustriertes (Weihnachts-) Jahrheft einer Zeitung oder Zeitschrift. — 10. 🚂 Jahres-Abonne'nt(in).

Zu annual 1: ~ account Jahresrechnung *f*; an ~ affair etwas alljährlich Stattfindendes (bsd. von Festen); ⊛ ~ balance Jahres-, Schluß-bilanz *f*; Kalenderwesen: ~ epact jährl. Epa'cte *f* (Zahl, die das Alter des Mondes am 1. Jan. angiebt); ~ (income) Jahreseinkommen *n*; *phys.* ~ rainfall jährliche Regenmenge; schott. jur.: ~ rent Jahresrente *f* (an Stelle des Zinses vor d. Reformation, als das Zinsennehmen verboten war); ~ report Jahresbericht *m*; the seasons come in their ~ round die Jahreszeiten kehren alljährl. in bestimmter Reihenfolge wieder; in an ~ round Jahr aus, Jahr ein; it takes place ~ly es findet jährlich statt; semi-~ halbjährlich.

Zu ~ 2: *zo.* ~ insect einjähriger Kerf; ♀ ~ leaves *pl.* sich jährlich erneuernde Blätter *n/pl.*; ♀ ~ plant einjährige Pflanze (= ~ 6); "A~ Register" „Historisches Jahrbuch" (1758 von Dodsley begründet); ♀ ~ ring Jahres-, Holz-ring *m*; 🚂 ~ ticket Jahresfahrschein *m*; jur.: ~ value einjähriger Gebrauchswert.

Zu ~ 6: ♀ winter ~ Wintergewächs *n* (einjährige Pflanze in den Tropen mit trockenen Sommern). [nachs-Poesie *f*.]

Zu ~ 8: ~ poetry etwa: Musenalma-

annualise ④ ↖ (ă'n-ĭ-ă-laĭs) *v/n.* ①b. 1. e. litterarisches Jahrbuch schreiben, herausgeben. — 2. für ein Jahrbuch schreiben.

annualist ↖ (ă'n-ĭ-ă-lĭßt) *s.* Verfasser(in), Herausgeber(in), Mitarbeiter(in) e-s litter. Jahr-buches od. -heftes (vgl. annual 8 u. 9).

annuary (ă'n-ĭ-ŭ-rĕ') [mlt. *annua'rius*] **I** † *a.* 1. = annual I. — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, ~rĕ's) 2. jährl. Veröffentlichung; Jahrbuch *n*. — 3. † *Cath.ecc.l.* Priester, der Anniversa'rien od. Anniversa'ry-Messen liest (vgl. anniversary).

annuate † (~ĕt) *v/a.* j-m ~ j-m zu'nicken. [sary 5).]

annuent (ă'n-ĭ-ĕnt) [lt. *adnue'ntem*] *a.* 1. ↖ zu'nickend, (zu)winkend. — 2. *anat.* den Kopf vorwärts-abwärts beugend; ~ muscle Nickmuskel *m*.

annuisance † (ă-njū'-ĭ-ßĕnß) = nuisance.

annuitant (~ĭtnt) [annuity] *s.* Besitzer(in) einer Jahresrente; Rentner(in) (auch *fig.*).

annuity (ă-njū'-ĭ-tĕ), *pl.* **~ies** (~tĭs, *abbr.* **Anns.**) [a/f. *annuite*, mlt. *annuitat-em*] *s.* 1. (Jahres-, Leib-) Rente *f*; jährl. Pfründe *f*; ↯. — 2. ⊛ Annuitä't *f* (Art engl. Staatspapier, welches dem Käufer eine gewisse Jahresrente sichert): auf 49 Jahre (short ~ „kurze Rente"), auf 99 Jahre (long ~ „lange Rente"), oder fortdauernd (perpetual ~ oder contingent ~ „dauernde Rente"); ↯. — 3. jährlich zu zahlende Zinsen *m/pl.*

Zu ~ 1 u. **2:** to grant an ~ to ... eine Rente festsetzen für ...; to settle an ~ on a p. j-m ein Jahrgehalt aussetzen; ~ in possession Rente, deren Auszahlung begonnen hat; certain ~ Zeit-Rente (auf 10, 20, 100 ꝛc. Jahre); consolidated ~ fundierte Rente; contingent ~ immerwährende R. (auf unbestimmte Zeit); deferred ~ Rente, deren Auszahlung erst nach e-r gewissen Zeit eintritt; Government ~ staatliche Jahres-Rente; immediate ~ Rente, deren Auszahlung sofort eintritt; interminable ~ Rente, die zu beliebiger Zeit erhoben wird; life ~ Leib-R.; reversionary ~ Leib-R., die erst nach dem Tode od. nach e-m bestimmten Ereignisse zahlbar ist; terminable ~ R., die an bestimmten Terminen erhoben wird (vgl. a. tontine); ~ies for terms of years Zeit-Annuitäten, -Renten *f/pl.*; ~ies for life Lebens-A., Leib-Renten; Annuity Act englisches Annuitäten-Gesetz von 1813.

annul (ă-nŭ'l) [a/f. *anuller*; lt. *adnulla're*, von *nu'llus*] *v/a.* ①e. 1. vernichten, zerstören, austilgen. — 2. Gesetze, Gebräuche ꝛc. aufheben, abschaffen, umstoßen. — 3. ⊛ amortisieren, tilgen; Aufträge ꝛc. widerrufen, zurücknehmen. — 4. ⚓ to ~ a signal ein Signal für ungiltig erklären. — ***Syn.*** s. abolish.

annular (ă'n-ĭ-ŭ-lă') [fr. *annulaire*, lt. *annula'ris*] *a.* □ 1. ringförmig, einen Ring od. Ringe bildend, geringelt; voller Ringe; Ring-...; ↯. — 2. Ring(e) betreffend; für Ring(e) bestimmt; Ring-...; ↯.

Zu ~ 1: ⚙: ~ auger Ring-, Kreis-Bohrer *m*; ~ bit Ring-Bohr-Eisen *n*; ~ borer ringförmiger Felsen-Bohrer (mit ~ bit, meist mit Diamantschneide); *anat.* ~ cartilage Ringknorpel *m* des Kehlkopfes; ⚙ *mach.* ~(-cylinder) (steam-)engine Maudslay's Ring-Cylinder- (od. -Kolben-) Maschine *f* (mit 2 konzentrischen Cylindern); ♀ ~ duct Ringgefäß *n*; *ast.* ~ eclipse (of the sun) ringförmige(Sonnen-)Finsternis; ⚙ *mach.* ~ gear-wheel Ring-(förmiges) Steuerungsrad mit Innenzahnung; Gärtnerei: ~ incision Ringschnitt *m*; ♀ ~ marking Ringfaser *f* (in einem ~ duct); ⚙: *mech.* ~ micrometer Frauenhofers Mikrometer-Zirkel *m*; *metall.* ~ pan runder Trog eines Erzpochers; † *anat.* ~ process (od. protuberance) of the brain Brücke *f* des kleinen Gehirns; ⚙ Knopfm.: ~ saw Kronsäge *f*; *arch.* ~ vault Ring-Gewölbe *n*; ♀ ~ vessel = ~ duct.

Zu ~ 2: ↖ ~ finger Ring-Finger *m* (= ring-finger).

annular-cylinder ⚙ (~-ßĭ'l-ĭn-dĕ') *s.*, *mach.* Ring-cylinder *m*, -kolben *m*.

annularity (ăn-ĭ-ŭ-lă'-ĭ-tĕ) *s.* Ringform *f*.

annulary (ă'n-ĭ-ŭ-lĕ') **I** *a.* = annular 2. — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, ~rĭs) Ringfinger *m*.

annulata ♌ (ăn-ĭ-lē'-ta) *s/pl.*, *zo.* 1. Ringelwürmer *m/pl.* — 2. Ringel-Echsen *f/pl.*

annulate (ă'n-ĭ-lĭt) [a/f. *an(n)elatus*] *a.* 1. (bsd. *zo.* u. ♀) Ringe od. ring-ähnliche Teile habend, geringelt; Ringel-..., Ring-... — 2. *her.* mit einem Ringe endend. — 3. *zo.* die Ringelwürmer betreffend.

annulated (~lē-tĕd) *a.* 1. = annulate. — 2. *arch.* mit e-m od. mehreren ringförmigen Gürteln versehen; ~ column Ringsäule *f*.

annulation (ăn-ĭ-ŭ-lē'-shĕn) *s.* 1. ringförmige Bildung, Ringform *f*. — 2. (vgl. annulate) Geringelt-sein *n*; Ringelbildung *f*.

annulet (ă'n-ĭ-lĕt) [a/f. *an(n)elet*] *s.* 1. kleiner Ring, Ringelchen *n*. — 2. *arch.* Riemchen *n* (v. denen 3 als schmale Ringe d. untersten Teil des dorischen Kapitäls bilden). — 3. ⚙ Kunst: Ring-, Band-verzierung *f*. — 4. *her.* Ring *m* als Wappenzeichen (bsd. im Wappen des fünften Sohnes). [*a.*, *her.* = annulate 2.]

annulettée (ăn-ĭ-ŭ-lĕt-ē') **~y** (ă'n-ĭ-ŭ-lĕt-ē)

annulism ♌ (ă'n-ĭ-ŭ-lĭsm) *s.* (bsd. *zo.*) Geringelt-sein *n*; ring(el)förmiger Bau od. Wuchs.

annullable ↖ (ă-nŏ'l-ă-bl) *a.* annullierbar, tilgbar, aufheb-, abschaff-bar ꝛc. (vgl. annul).

annullate † (ă'n-ŭ-lĕt) *v/a.* = annul.

annuller ↖ (ă-nŏ'l-ă') *s.* Vernichter(in), Zerstörer(in), Tilger(in), Abschaffer(in).

annullity † (ă-nŏ'l-ĭ-tĕ) *s.* = annulment.

annulment (~mĕnt) *s.* Vernichtung *f*, Tilgung *f*, Abschaffung *f* ꝛc. (vgl. annul).

annuloid ♌ (ă'n-ĭ-lŏĭd) *a.* ring-ähnlich, -artig. [*zo.* Ringeltiere *n/pl.*]

annulosa ♌ (ăn-ĭ-lō'-ßa) [neu-lt.] *s/pl.*,

annulosan ♌ (~ßn) *s.*, *zo.* Ringeltier *n*.

annulose ♌ (ă'n-ĭ-lōß) *a.* 1. ring-artig. — 2. *zo.* aus ringförmigen Segmenten bestehend (Körper der Ringeltiere).

annulus ♌ (ă'n-ĭ-lŏß), *pl.* **~li** (~laĭ) [lt. *id.*] *s.* (bsd. *ast.*, *anat.*, *math.*) 1. Ring *m*. — 2. *ast.* engS.: Lichtkreis *m* um den Mondrand bei einer ringförmigen Sonnenfinsternis.

annumerate † (ă-njūᵘ-mᵉ-rēt) *v/a.* hinzuzählen, -rechnen; beifügen zu et. Erwähntem.
annumeration † (ă-njū-mᵉ-rē-shᵉn) *s.* Zuzählung *f*, Hinzurechnung *f*; Bei-, Hinzu-fügung *f*. [*a.* verkündbar.]
annunciable † (ă-nŏᵘn-shᵉ-ᵉbl od. -sh͡ēbl) *f.*
Annunciade † (ă-nŏn-shᵉ-ēᵉd, *CT.D.* ă-nŏᵘn-shᵉ-ēd) [fr. *annonciade*, lt. *adnuntia'ta*] *s.*, *eccl.* 1. Annuncia'ten-Orden *m.* — 2. Nonne *f* aus e-m Annunciaten-Orden.
annunciate[1] ✎ (ă-nŏᵘn-shᵉ-ēt od. -sh͡ēt) [lt. *adnuntia're*] *v/a.* ①b. ankündigen, verkünden, berichten, anzeigen. [gezeigt.]
annunciate[2] † (-ĭt) *a.* verkündigt, an-
annunciation (ă-nŏn-shē-ēᵉ-shᵉn od. -sh͡ēᵉn) [lt.] *s.* 1. Ankündigung *f*, Verkündigung *f*, Bekanntmachung *f*. — 2. *eccl.* A~: a) Mariä Verkündigung; b) (a. A~ Day od. Lady Day) Fest *n* der Verkündigung Mariä (25. März); Order of the A~ Annunciaten-Orden *m*: a) höchster it. Ritter-Orden, b) it. u. frz. Nonnen-Orden. [tiw) *a.* ankündigend, anzeigend.]
annunciative ✎ (ă-nŏᵘn-shᵉ-ā-tiw, -sh͡ēᵉ-ă-)
annunciator (ă-nŏᵘn-shᵉ-ē-tᵉʳ od. -sh͡ēᵉ-) *s.* 1. Verkündiger *m*. — 2. Haus-Telegraph *m*. — 3. Signal-glocke *f*, -tafel *f* des Haus-Telegraphen. — 4. ☙ Fernsprechwesen: Klappe *f* am Klappenschrank.
annunciatory ✎ (ă-nŏᵘn-shᵉ-ā-tᵉ-rᵉ, -sh͡ēᵉ-ă-) *a.* verkündigend, anzeigend, veröffentlichend.
annus ♁ (ă-nᵘs) [lt. *id.*] *s.* Jahr *n*; schott. jur.: ~ deliberandi (dᵉ-lĭb-ᵉ-ră-nᵘn-dāī) Jahr der Überlegung in betreff des Antrittes e-r Erbschaft; *hist.* ~ mirabilis (mā-rē-ᵇᵉ-lĭs, mīᵗ mᵉ-ră-bᵉ-lĭs) Wunderjahr *n*: a) englische Geschichte: 1666 (großer Brand Londons; Sieg über die Holländer), b) niederl. Gesch.: 1566 (Bildersturm; Beginn des Aufstandes gegen Philipp II.); "Annus Mirabilis" Titel eines Gedichtes von *DR.* über das Jahr 1666 (s. oben).
☛ **ano...** [grch.] in Zssgn: aufwärts-..., empor-..., oben-...
anoa ♁ (ă-nō-ă) *s.*, *zo.* Ano'a-Büffel *m* (*A. depressico'rnis*; auf Celebes).
anocarpous ♁ ♀ (ăn-ᵉ-kā-ᵉʳ-pᵉs) [grch.] *a.* anofa'rp; mit Spora'ngien auf der Oberseite der Wedel (von Farnen).
anocathartic ♁ (ăn-ᵉ-thă-thāᵉʳ-tĭk) [grch.] *a.* u. *s.*, *med.* Brechen erregend(es Mittel).
anodal ♁ (ă-nō-dᵉl) [anode] *a.*, *phys.* anoda'l; die Ano'de od. den positiven Pol eines galvan. Stromes betreffend (*ant.* cathodal).
anode ♁ (ă-nō-dd) [grch.] *s.*, *phys.* Ano'de *f* (positiver Pol e-s galv. Stromes); *ant.* cathode.
anodic ♁ (ă-nŏ-dĭk) *a.*, *med.* 1. anodisch, aufwärts gehend, (auf)steigend (auch ♀, bei Spiralstellungen v. Pflanzenteilen; *ant.* cathodic). — 2. zusammenziehend; blutstillend.
anodon ♁ (ă-nᵉ-dŏn) [grch.] *s.*, *zo.* 1. = anodont. — 2. Schlundzähner *m* (südwestafrikanische Schlange; *Dasype'ltis*).
anodont ♁ (~dŏnt) *s.*, *zo.* Teichmuschel *f*.
anodyne ♁ (~dāīn) [grch.] I *a.* 1. (bsd. *med.*) schmerzstillend; ~ necklace: a) Zahn-Halsband *n*; b) ehm. *iro.* Strick *m* zum Hängen. — II *s.* 2. *med.* schmerzstillendes Mittel. — 3. *fig.* Linderungsmittel *n*. [stillend.]
anodynous ♁ ✎ (ă-nŏᵘ-dᵉ-nŏs) *a.* schmerz-
anoetic, *Am.* ~ētic ♁ ✎ (ăn-ᵉ-ēᵉ-tĭk) [grch.] *a.*, *phls.* unbenkbar; unbegreiflich (*ant.* noetic). [auf- oder ein-wärts wachsend.]
anogenic ♁ ♀ (ăn-ᵉ-dǰēᵉ-nĭk) [grch.] *a.*
anoil † (ă-nŏĭᵉl) *v/a.* 1. mit Öl salben. — 2. *Cath.eccl.* die letzte Ölung geben.
anoint (ă-nŏĭᵉnt) [a/f. *p.p. enoint*, *v. enoindre*; lt. *inu'nguere*] *v/a.* ①a. 1. (ein)ölen. — 2. einfetten, einreiben, einschmieren. — 3. salben. — 4. P durchprügeln, versalben.
anointed (ă-nŏĭᵉnt-ᵉd) I *p.p.* von anoint u. *a.*, *cant* hervorragend; gerieben; schlimm; P ~ dog fauler Junge, geriebener Hund; ~ scoundrel Erzschurke *m*. — II *s.* the Lord's A~ der Gesalbte des Herrn; engS.: der Messi'as; weitS.: König *m* od. Herrscher *m* von Gottes Gnaden.
anointer (ă-nŏĭᵉnt-ᵗᵉʳ) *s.* Ein-öler(in), Einreiber(in), Einfetter(in); Salbende(r).
anointing (~tĭnᵍ) *s.* Ein-ölung *f*, -fettung *f*, -reibung *f*; Salbung *f*; P Tracht *f* Prügel.
anointment † (ă-nŏĭᵉnt-mᵉnt) *s.* Salbung.
anole (ă-nō-lē) *s.* = anoli. [*f*, Salben *n.*]
anoli (ă-nō-lᵉ, *MU.* ă-nŏᵘ-lᵉ) [karaibisch] *s.*, *zo.* Art Baumleguan *m* (*Ano'lis*).
anolian ♁ (ă-nŏᵘ-lᵉ-ăn) *zo.* I *a.* Baumleguane betreffend. — II *s.* = anoli.
anomal † (ă-nō-mᵉl) I *a.* unregelmäßig, anoma'l. — II *s.*, *gr.* regelwidriges Wort.
anomalar † (ă-nŏᵘ-mᵉ-ă-lᵉʳ) *a.* = anomalous.
anomaliflorous ♁ ♀ (ă-nŏm-ă-lᵉ-flō-rᵉs ⑨) [lt.] *a.* mit unregelmäßiger Blüte.
anomaliped ♁ (ă-nŏᵘ-mᵉ-ă-lᵉ-pĕd) [lt.], ~pod ♁ (~pŏd) [grch.] *a.* und *s.* (Vogel *m*) mit Schreitfüßen.
anomalism ♁ ✎ (~lĭsm) *s.* = anomaly.
anomalist ♁ ✎ (~lĭst) *s.* Anomali'st (j. der lehrt, daß der Ursprung der Sprache auf Übereinkunft beruhe); *ant.* analogist.
anomalistic(al † ☐) ♁ (ă-nŏm-ă-lĭᵉs-tĭk, ~lᵉ-tᵉl) *a.* anomali'stisch: a) anoma'l, unregelmäßig; b) *phls.* die Lehre der Anomalisten betr.; c) *ast.* die Anomalie (od. Winkeldistanz) eines Planeten von s-m Perihe'l (beim Mond: vom Perigä'um) betr. [regelmäßiges Mineral.]
anomalite ♁ (ă-nŏᵉm-ă-lāīt) *s.*, *min.* un-
anomalocephalous ♁ (ă-nŏm-ă-lᵉ-ǰĕᵉ-fă-lŏs) [grch.] *a.*, *anat.* u. *phren.* anomalocepha'l, mit unregelmäßig gebildetem Kopf oder Schädel.
anomaloflorous ♁ ♀ (~flŏᵉ-rᵉs ⑨) [lt.] *a.* mit ungleichmäßig gebildeten Blüten.
anomalous (ă-nŏᵉ-mă-lŏs) [grch.] *a.* ☐ abweichend, abno'rm; unregelmäßig, anoma'l.
anomalousness (~nᵉs) *s.* = anomaly 1.
anomaly (ă-nŏᵉ-mă-lᵉ), *pl.* ~ies (~lᵉz) [lt. u. grch. *anomali'a*] *s.* 1. Abweichung *f* von der Regel; Unregelmäßigkeit *f*, Anomalie *f*; a natural ~ et. Naturwidriges. — 2. ♂ kleine Abweichung der Intervalle von der vollkommenen Stimmung; Temperatur *f*, temperierte Stimmung. — 3. *ast.* Abweichungswinkel *m*; Anomalie *f*.
Anomean (ăn-ᵉ-mī-ᵉn) *s.* = Anomœan.
anomia ♁ (ă-nō-mᵉ-a) [grch.] *s.*, *zo.* Zwiebel-Muschel *f*. [Zwiebelmuschel.]
anomite ♁ (ă-nᵉ-māīt) [grch.] *s.*, *zo.* fossile)
☛ **anomo...** ♁ in Zssgn: unregelmäßig.
anomobranchiate ♁ (ăn-ᵉ-mᵉ-brăᵍ-nē-ĭ-ăt) [grch.] *a.* u. *s.*, *zo.* (Krustentier *n*) mit unregelmäßig gebildeten Kiemen.
anomocarpous ♁ ♀ (~kā-ᵉʳ-pᵉs) [grch.] *a.* mit ungewöhnlicher Frucht.
anomodont ♁ (ă-nŏ-mᵉ-dŏnt) [grch.] *zo.* I *a.* ein Anomodo'nt betreffend. — II *s.* Anomodont *n* (fossiles Reptil mit unregelmäßigen Zähnen).
Anomœan (ăn-ᵉ-mī-ᵉ-ăn) [grch.] *s.*, *eccl.hist.* Anomöer *m* (arianischer Sektierer, 4. *sæc.*).
anomœomery ♁ ✎ (ăn-ᵉ-mᵉ-ēᵉ-mᵉ-rᵉ) [grch.] *s.* Lehre *f* von der Unähnlichkeit der letzten (Stoff-) Atome.
anomophyllous ♁ ♀ (ă-nŏ-mᵉ-fĭᵉl-ŭs) [grch.] *a.* mit unregelmäßig stehenden Blättern.
anomorhomboid ♁ (~rŏᵍᵉm-bŏīd) *s.*, *cryst.* unregelmäßig rhomboi'discher Körper.
anomorhomboidal ♁ (ă-nŏ-mᵉ-nŏm-bŏīᵉ-dᵉl) *a.*, *cryst.* unregelmäßig rhomboi'disch.
anomoural ♁ (ăn-ᵉ-mūᵘ-rᵉl) = anomural.
anomphalous ♁ (ă-nŏᵉm-fă-lŏs) [grch.] *a.* ohne Nabel, nabellos.
anomural ♁ (ăn-ᵉ-mjūᵘ-rᵉl), ~an ♁ (~rᵉn), ~ous ♁ (~rᵉs) [grch.] *a.*, *zo.* mit unregelmäßigem Schwanze (bsd. Krustentiere).
anomy † (ă-nᵉ-mᵉ) *s.* Gesetzverletzung *f* (bsd. *rel.*); Gesetzlosigkeit *f*.
anon (ă-nŏᵉn) [a/e. *on d'n(e)* = in one] I *adv.* 1. (so)gleich, sofort, auf der Stelle; of that ~! davon sogleich! — 2. schnell; bald, in kurzer Zeit. — 3. wieder(um), nochmals; ein anderes Mal; ever and ~ dann und wann; immer wieder, in einem fort, fortwährend (auch: ~, ~); ✎ till ~ auf einen Augenblick. — 4. schott.: ~ of ... wegen ..., um ... willen. — II *int.* 5. = anan.
Anon. oder **anon.** *abbr.* = anonymous.
anona ♁ ♀ (ă-nō-ᵉ-na) [neu-lt. *id.*] *s.* Flaschenbaum *m*. [Flaschenbaum-artig.]
anonaceous ♁ ♀ (ăn-ᵉ-nō-ᵉ-shᵉs) *a.*
anonad ♁ ♀ (*MU.* ă-nŏᵘ-nădᵇ, *CT.D.* ă-nᵉ-năd) *s.* flaschenbaum-artige Pflanze.
anon-right † (ă-nŏᵉn-rāīt) *adv.* sofort.
anonym (ă-nᵉ-nĭm) [grch.] *s.* 1. Ano'nymus (j. der s-n Namen nicht angiebt). — 2. Pseudony'm *n*, falscher Name. — 3. ✎ anonymes Buch.
anonyma (ă-nŏᵉn-ᵉ-ma) *s.* 1. Unbekannte *f*. — 2. † *cant* Dame *f* der Halbwelt. — 3. *anat.* Ano'nyma *f* (unbenannte Arte'rie).
anonymal † (~mᵉl) *a.* = anonymous.
anonyme (ă-nᵉ-nĭm) *s.* = anonym.
anonymity (ăn-ᵉ-nĭᵉ-mᵉ-tᵉ) *s.* Anonymität *f*.
anonymosity ✎ (ă-nŏn-ᵉ-mŏᵉ-ĭ-tᵉ) [~ᵗʸ v. anonymous] *s.* = anonymity.
anonymous (ă-nŏᵉn-ᵉ-mŭs), *abbr.* **Anon.** od **anon.** I *a.* ☐ 1. namenlos, ungenannt, ohne Namen; inko'gnito, anony'm; ~ pamphlet keinen Namen (des Urhebers) tragende Flugschrift; ~ author ungenannter Verfasser. — 2. ♁ ✎ unbenannt, noch nicht benannt (von Gattungen 2c.). — II *s.* 3. = anonym 1.
anonymousness (~nᵉs) *s.* = anonymity.
anonymuncule (ă-nŏn-ᵉ-mŏᵉ-nᵘ-kūᵘl) *s.*, *co.* unbedeutender anonymer Schriftsteller, Anonymu'nkulus *m*.
anophthalmia ♁ (ăn-ŏf-*thᵍ*ĭ-mᵉ-a) [grch.] *s.*, *med.* angeborene Augenlosigkeit.
anophyte ♁ ♀ (ă-nᵉ-fāīt) [grch.] *s.* Leberkraut *n*, -moos *n*. [wehrlos (bsd. *zo.*).]
☛ **anoplo...** ♁ in Zssgn: unbewaffnet,
anopsy ♁ (ă-nᵉ-ŏp-ē) [grch.] *s.*, *med.* 1. Aufwärts-Schielen *n*. — 2. Blindheit *f*.
anorchism ♁ (ă-nŏᵉʳ-kĭsm) *s.*, *anat.* Fehlen *n* der Hoden. [hodenlos.]
anorchous ♁ (~kŭs) [grch.] *a.* ohne Hoden,
anorectous ♁ (ăn-ᵉ-rēᵉ-kᵉ-tŭs) [grch.] *a.*, *med.* appeti'tlos, ohne Eßlust.
anorexia ♁ (ăn-ᵉ-rēᵉ-kᵉ-a), ~y ♁ (ă-nᵉ-rēᵉ-kē) *s.*, *med.* Appeti'tlosigkeit *f*.
anorgana ♁ (ă-nŏᵉʳ-gă-na) [grch.] *s/pl.* anod. un-organische Körper *m/pl*.
anorganic ♁ ✎ (ăn-ŏᵉ-gă-nĭk) *a.* (bsd. *chm.*) an-, un-organisch, unbelebt (= inorganic).
anorganism ♁ (ă-nŏᵉʳ-gă-nĭsm) *s.* anorganischer Körper.
anorganognosy ♁ (ă-nŏᵉ-gă-nŏᵉg-nᵉ-ᵍē) *s.* Kenntnis *f* der unorganischen Körper.
anorganography ♁ (~gă-ᵍē) *s.* Beschreibung *f* der unorganischen Körper.
anorganology ♁ (ă-nŏᵉ-gă-nŏᵉl-ᵉ-dǰē) *s.* Lehre *f* von den unorganischen Körpern.
anormal † (ă-nŏᵉʳ-mᵉl) [fr. *id.*, mlt. *anorma'lis*] *a.* = abnormal u. anomalous.
anormality † (ăn-ŏᵉ-măᵉl-ĭ-tᵉ) *s.* Unregelmäßigkeit *f* (s. abnormality).
anorth ✎ (ă-nŏᵉʳ-*th*) *adv.* nordwärts.
anorthic ♁ (ă-nŏᵉʳ-*th*ĭt) [grch.] *a.* 1. ob. rechte Winkel. — 2. *cryst.* mit ungleichen schiefwinkeligen Achsen, trikli'nisch (= triclinic).
anorthite ♁ (~thāīt) *s.*, *min.* Anorthi't *m*.
anorthitic ♁ (ăn-ŏᵉ-*thᵍ*ĭ-tĭ) *a.*, *min.* Kalknatron-Feldspat enthaltend. [Schielen *n*.]
anorthopia ♁ (~*thō*ᵉʳ-pᵉ-a) [grch.] *s.*, *med.*
anorthoscope ♁ (ă-nŏᵉʳ-*th*ᵉ-ᵍskōp) [grch.] *s.*, *phys.* Anorthoskop *n* (optisches Spielzeug, dessen Drehung Verzerrungen aufhebt).
anorthotype ♁ (ă-nŏᵉʳ-*th*ᵉ-tāīp) [grch.] *a.*, *cryst.* trikli'nisch; mit drei ungleichen, schiefwinkelig zu einander stehenden Achsen.

anosmia 𝔇 (ă-nŏᶻ'ß-mⁱˢ-a)[grch.]*s.*,*med.* Verlust *m* der Geruchsempfindung; Anosmie *f*.

anosphresy 𝔇 (ă-nŏᶻ'ß-frⁱˢ-ßᵉ) = anosmia.

another (ă-nŏᶻ'*dh*-ᵘᵗ)[an, other] *a.u.pron.* 1. ein anderer, eine andere, ein anderes (von verschiedener Art; aus e-r andern Reihe ꝛc.); ↯. — 2. ein zweiter, eine zweite ꝛc.; ein anderer; noch eine(r, s), ein dritter, vierter ꝛc. (von gleicher Art; aus derselben Reihe ꝛc.); ↯. — 3. † der, die, das andere (*SH.*).

Zu ~ 1: he has become ~ man er ist ein anderer Mann geworden od. hat sich ganz verändert; are you of ~ mind? sind Sie anderer Meinung?; don't take what is ~'s! nehmen Sie nicht, was e-m andern gehört!; F that's ~ thing altogether, that's ~ pair of shoes, that is a horse of ~ colour das ist was ganz Neues (oder anderes); *Am.* that is up ~ street das ist eine andere Geschichte; P somehow or ~ wie dem auch sein mag (*BM.*); *prvb.*: it is one thing to promise, and ~ to perform Versprechen u. Halten ist zweierlei; one misfortune comes on the neck of ~ e. Unglück kommt nie allein; one after ~ eine(r, s) nach der (dem) andern, nach ea.; F they were taken one for ~ man hielt den einen für den andern; one thing with ~ eins mit dem andern; they are 5*s* the 100, taking one with ~ sie kosten 5 Schilling das 100, wenn Sie sie nehmen, wie sie fallen (oder kommen); one year with ~ ein Jahr in das andere gerechnet; one ~: a) einander, b) gegenseitig, c) der (die, das) eine den andern bzw. die, das andere; to help one ~ ea. helfen; to speak ill of one ~ schlecht von ea. sprechen; be kind to one ~! seien Sie liebreich zu ea.!; they talked with one ~ sie sprachen mit ea.; bear ye one ~'s burdens einer trage des andern Last (Gal. 6,2); the bishop and the Duke of Gloucester's men ... do pelt so fast at one ~'s pate ... schlagen sich gegenseitig so heftig auf ihre Schädel (*SH. H. VI, a, 3, 1, 82*).

Zu ~ 2: give him such ~! geben Sie ihm noch eins, ein anderes!; just such ~! gerade (auch) so eine(r, s)!; here was a Cæsar! when comes such ~? das war ein Cäsar! wann kommt seinesgleichen? (*SH. J. C. 3, 2, 257*); will you take ~ cup? wollen Sie noch eine Tasse?; I'll wait ~ day or two ich will noch ein paar Tage warten; ~ year or so ein paar Jahre; there is not ~ man living who can do that es lebt kein zweiter, der das thun kann; send me ~ of them! senden Sie mir noch eine(n, s) davon!; ~ Helen ..., ~ Troy eine zweite He'lena, ein zweites Troja (*DR.*); F he is a fool, you are ~ er ist ein Narr, und Du auch; ~ yet? noch eine(r, s)?

another-*gaines* †, **~-gates** † [alter *gen.*; gate], **~-guess** ⑥ fast † [*corr.* aus dem vorigen], **~-guise** ⑥ † [vermeintlich korrekt für ~-guess], **~-kins** ⑥ † od. *provc.*, alle *a.* von anderer od. verschiedener Art; anders-, verschieden-artig.

another-while †(ă-nŏᶻ'*dh*-ᵘᵗ-(ẖ)wāⁱl) *adv.* zu einer andern Zeit.

anotta ❀ (ă-nŏᶻ'ŧ-a), **~o** (~ō) *s.* = arnotto.

anous † (ā'ⁿ-ˢß) *a.* = anal.

Ans. und **ans.** *abbr.* = answer.

ansa 𝔇 (ā'ⁿ-ßa), *pl.* **~æ** (~ßī) [lt. *id.*] *s.* Henkel *m*, bzw. etwas Henkel-artiges; bfd. *ast.* jede der sichtbaren Hälften des Saturn-Ringes.

ansar (~ß^{ir}, *CT. D.* ~ßā^{r})[ar.] *s.* Helfer *m*; the A.s *pl.* Parteigänger Moha'mmeds in Medi'na.

ansarian (ăn-ßā'ᵣ-nⁱˢn) *s.* = ansar.

ansate 𝔇 (ā'ⁿ-ßāt), **~d** (~ßē-tᵉd) *a.* 1. mit Henkel(n) od. Griff(en). — 2. henkelförmig.

ansation 𝔇 ↖ (ăn-ßēᶻ'-ßchᵘn) *s.* Att.: Herstellung *f* v. Henkeln. [Henkel *m* der Kanone.]

anse (ănß) [fr. *id.*] *s.* = ansa; bfd. ⚔ chm.

Ansel (ā'ⁿ-ßᵉl) *npr.*, *dim.* von Anselm.

Anselm (ā'ⁿ-ßᵉlm) *npr.* Anse'lm(us) *m* (Bn.); Saint ~ Erzbischof v. Canterbury († 1109).

anser 𝔇 (ā'ⁿ-ßᵉr) [lt. *id.*] **I** *s.* (*pl.* **~es, ~ßᵉ-rⁱˢ**) *orn.* Gans *f*. — **II** **A~** *npr., ast., id.* (Stern in der Milchstraße, zw. Schwan u. Adler).

anserated (ā'ⁿ-ßᵉ-rē-tᵉd) *p.p.* und *a.*, *her.* an den Enden mit doppelten Adler-, Löwen-, Schlangen- ꝛc. Köpfen versehen.

anserine (ā'ⁿ-ßᵉ-rīn oder ~raⁱn) [lt. *anseri'nus*] *a.* 1. gänse(haut)artig; Gänse-... — 2. *fig.* dumm wie eine Gans; närrisch, albern. — 3. 𝔇 *orn.* gans-, enten-ähnlich; zu den Entenvögeln gehörig.

anserous ↖ (ă'ⁿ-ßᵉ-rŏß) *a.* = anserine.

Anson (ă'ⁿ-ßᵘn) *npr., id.* (bfd.: brit. Admira'l u. Erd-Umsegler, 1697–1762). [Gefreiter *m*.]

anspessade ⚔ (ăn-ßpᵉ-ßā'd) [fr. *id.*] *s.*

Anstace (ă'ⁿ-ßtᵉß) *npr.* Anasta'sia *f* (Bn.).

Anstey (ă'ⁿ-ßtᵉ) *npr., id.* (Prsn.).

Anstruther (ăn-ßtrūᵣ'-*th*ᵉr, ă'ⁿ-ßtrū-*th*ᵉr; P meist ă'ⁿ-ßtᵉr) *npr., id.* (schott. Hafenort).

answer (aᵣ'ⁿ-ßᵉr) [a/e. *s. a'ndswaru*, von *an(d)* entgegen u. *swarð* eidliche Bestätigung] **I** *s.* (*abbr.* a., A., An(s). od. ans.) 1. Antwort *f*, Erwiderung *f*, Entgegnung *f*; Bescheid *m* (to auf); ↯. — 2. *fig.*: a) Antwort *f* durch d. That; b) Rechenschaft *f*, entsprechende Handlung; c) Gegenthätlichkeit *f*, Gegenmaßnahme *f*; ↯. — 3. Antwort *f* auf eine Anklage; bfd. jur.: schriftliche od. mündl. Klage-Beantwortung, Repli'k *f*; Gegenschrift *f*; Verteidigungsrede *f* (=plea); weitS.: Verteidigung *f* (=defence); engS.: Ein-rede *f*, -wurf *m* (= demurrer); ↯. — 4. (Auf-) Lösung *f* irgend e-r Aufgabe; *math.* a. Resultat *n*, Ergebnis *n*; ↯. — 5. *fenc.* Gegen-hieb *m*, -stoß *m*. — 6. ♪ Antwort *f*, Gegenstimme *f* (Ausführung des Themas in der zweiten Stimme einer Fuge ꝛc.). — 7. ⚓ Gegengruß *m* mit Kanonenschüssen. — 8. *Am.* A~ Adresse *f* der Repräsentanten auf die Eröffnungsrede des Präsidenten. — **II** *v/n.* ①a. 9. to ~ (to something) schriftl. od. mündl. antworten, erwidern, entgegnen, Antwort geben (auf et.); et. beantworten; ↯. — 10. *fig.*: a) to ~ to (*SH.* auch on) durch die That antworten auf; sich richten nach; hören auf; ↯; b) Gegenmaßregeln treffen gegen. — 11. to ~ to (a charge od. an accusation auf e-e Beschuldigung od. Anklage) entgegnen; ☛ 9–11 auch absolut, ohne to. — 12. (bfd. jur.) eine Klage ꝛc. beantworten; weitS.: sich verteidigen gegen († with a p. gegen j-n); engS.: Ein-rede, -wurf erheben gegen (vgl. ~ 3). — 13. jur.: to ~ in law e-r Vorladung Folge leisten, vor Gericht erscheinen. — 14. to ~ for ... Rede stehen, sich verantworten, verantwortlich sein für ..., Rechenschaft geben über ...; ↯. — 15. to ~ (to a p.) for (j-m) verantwortlich sein, gutsagen, haften, bürgen, (ein)stehen für; ↖ absolut, ohne for; ↯. — 16. to ~ for e-m Zwecke ꝛc. dienen, entsprechen; dienlich sein für. — 17. absolut, oh. for: a) zweck-dienlich od. -entsprechend sn, angemessen sn (well bzw. ill gut bzw. schlecht), passen, taugen ꝛc. (= to do); ↯; b) günstigen Erfolg h., gelingen, anschlagen; ↯; c) ❀ rentieren, Gewinn bringen; et. einbringen od. abwerfen; ↯. — 18. to ~ to übereinstimmen, gleichbedeutend sein mit; ähnlich, gemäß sn; (sich gegenseitig) entsprechen; ↯. — 19. gegenüber-sein od. -liegen ꝛc. (zB. Fenster ꝛc.); a. absolut, oh. to. — 20. wi(e)derhallen. — **III** *v/a.* ①a. (in vielen Bed. = II) 21. to ~ a p. j-m antworten, erwidern, entgegnen (to auf); ↯. — 22. to ~ something: a) et. antworten, erwidern ꝛc. (to auf); b) et. beantworten; ↯. — 23. *fig.*: a) durch die That antworten auf; entsprechen; sich richten nach; hören auf; Thür öffnen; ↯; b) (Wieder-) Vergeltung üben gegen; vergelten; geben für; ↯. — 24. *fig.*: a) to ~ a charge oder accusation; b) to ~ a p. for a charge oder accusation (j-m) auf eine Beschuldigung oder Anklage antworten; (j-m) Rechenschaft geben von, Rede stehen wegen; ↯. — 25. jur.: e-e Klage beantworten, sich verteidigen gegen. — 26. Aufgaben ꝛc. (auf)lösen, herausbekommen (a. *math.*). — 27. die Folgen auf sich nehmen für; büßen für. — 28. (zurück-) zahlen, abtragen, honorieren (Schulden ꝛc.); ↯. — 29. Wünschen, Erwartungen ꝛc. entsprechen, begegnen; erfüllen, befriedigen. — 30. einem Zwecke dienen; dienlich sein, passen, taugen für; ↯. — 31. ausführen, vollführen; erfüllen; e-m Kontrakt nachkommen, entsprechen. — 32. übereinstimmen, gleichbedeutend sn mit; ähnlich sn ꝛc. (vgl. ~ 18). — 33. gegenüber-sein, -liegen (vgl. ~ 19). — 34. † verantwortlich sein für; rechtfertigen. — 35. ⚓ to ~ the helm readily dem Ruder leicht gehorchen, gegen Steuerdruck empfindlich sn. — *Syn. answer* (1) Antwort im allgemeinen; *reply* überlegte od. formelle Erwiderung; *rejoinder* Entgegnung, Erwiderung auf eine Entgegnung, Dupli'k; *repartee* schnelle spitzige od. witzige Entgegnung auf eine spaßhafte od. tadelnde Bemerkung; *response* meist Wechsel-Antwort in der Liturgie, Musik ꝛc.; *retort* scharfe Entgegnung auf einen Tadel od. Vorwurf u. Zurückweisung desl. — Zu ~ 18: s. agree.

Zu answer 1: to give od. make an ~ eine Antwort geben, antworten; that is no ~ to my question das ist keine Antwort auf meine Frage; to wait for an ~ auf (e-e) Antwort warten; in ~ to your letter I beg to state in Erwiderung Ihres Briefes beehre ich mich zu bemerken; is there any ~ to be taken back? ist eine Antwort mitzunehmen?; for ~ als Antwort; in ~ to in Beantwortung.

Zu ~ 2: a) jur.: he appeared in ~ to the summons er erschien auf die Vorladung; b) he'll call you to so hot an ~ of it er wird Sie zu e-r so strengen Rechenschaft dafür ziehen (*SH. H. V. 2, 4, 123*).

Zu ~ 3: in (his) ~ to the charge in (seiner) Erwiderung auf die Anklage.

Zu ~ 4: the ~ to a problem die Lösung e-r Aufgabe; the ~s are to be found at the end b. Auflösungen stehen hinten.

Zu ~ 9: to ~ again entgegnen, erwidern, versetzen (auf eine Antwort); to ~ by word of mouth mündlich antworten; to ~ in writing schriftlich antworten.

Zu ~ 10: a) ~ to your name! antworten Sie auf Ihren Namen! (durch „Hier!"-Rufen, Hervortreten aus der Reihe; bfd. ⚔); my dog ~s to the name of Charlie ... hört auf den Namen Ch.; we will ~ on their charge wir wollen auf ihren Angriff hin vorgehen (*SH. J. C. 5, 1, 24*).

Zu ~ 14: he must ~ for it er ist dafür verantwortlich; you will ~ to God for your offences Sie w. Gott für Ihre Missethaten Rechenschaft geben müssen.

Zu ~ 15: ~ for yourself! treten Sie für sich selbst ein! od. seien Sie Ihr eigener Bürge!; I will ~ for his safety ich will für seine Sicherheit bürgen.

Zu ~ 17: a) I don't think your plan will ~ ich glaube nicht, daß Ihr Plan gelingen wird; adverbial: to ~ entsprechend, dazu passend; b) it did not ~ so well as I should have expected es erfüllte seinen Zweck nicht so gut, wie ich erwartet hätte; F it doesn't ~ es lohnt sich nicht; c) ❀ his business didn't ~ sein Geschäft warf nichts ab (*BM.*).

Zu ~ 18: he ~s the description die Beschreibung paßt auf ihn.

Zu answer 21: don't ~ me back! keine Widerrede! [Feuer erwidern.]
Zu ~ 22 b): ⚔ to ~ the fire das Feuer erwidern.
Zu ~ 23: a) to ~ a summons e-r gerichtl. Vorladung folgen, sich vor Gericht stellen; to ~ prayer Gebet erhören; to ~ a signal ein Signal beantworten (durch ein Gegensignal), a. ein S. beachten (sich danach richten, darauf hören); to ~ the bell auf die (Thür-)Glocke od. Klingel hören, a. (Thür) aufmachen; to ~ the door auf den Thürklopfer hören, die Thür öffnen; why don't you ~ the bell? warum m. Sie nicht auf, wenn es schellt (oder klingelt)?; **b)** blows have ~'d blows Schläge vergalten Schläge (*SH. K.J. 2,1,329*).
Zu ~ 24 b): I will ... send him to ~ thee ... for anything he shall be charg'd withal ich will ihn senden, daß er Dir Rede stehe wegen jeder Sache, deren er beschuldigt w. soll (*SH. H.IV,a, 2,4,565*).
Zu ~ 28: to ~ a debt e-e Schuld bezahlen, abtragen; ℳ to ~ a bill of exchange e-n Wechsel einlösen, honorieren.
Zu ~ 30: it ~s my purpose es entspricht (od. liegt in) meinem Plan, es ist meinem Zwecke dienlich; it ~s no purpose es ist zwecklos; money ~s all things Geld vermag alles.

answerable (aʳn-ᶊˢ-nˢᵉbl) *a.* □ 1. beantwortbar; such a question is not ~ eine solche Frage läßt sich nicht beantworten. — 2. ~ (to a p.) for (j-m) verantwortlich für (= accountable 1); an agent is ~ to his principal ein Agent ist dem Handelsherrn (gegenüber) verantwortlich; to be ~ for einstehen, haften, bürgen für. — **3.** fast †: ~ to entsprechend, gemäß, angemessen; ähnlich, gleich; übereinstimmend mit.

answerableness (~nˢᵉbl) *s.* 1. Beantwortbarkeit *f*. — 2. Verantwortlichkeit *f*. — 3. Angemessenheit *f*. — 4. Übereinstimmung *f*.

answerably (~bl^e) *adv.* zu answerable.

answerer (aʳn-ᶊˢ-nˢᵉr) *s.* 1. Antwortende(r), Beantwortende(r). — 2. *univ.* Respondent *m* (j. der Thesen aufstellt und verteidigt). — 3. jur.: Replikat'nt(in).

answering (~rin^g) **I** *p.pr.* von to answer u. *a.* □ (f. bsd. Art.) antwortend; entsprechend, gemäß. — **II** *prp.* ~ to: a) in Erwiderung auf; b) entsprechend, gemäß. — **III** *s.* ⚓ Gegensignalflagge *f*; Signal „Verstanden“.

answeringly (~l^e) *adv.* 1. nach Art e-r Antwort. — 2. gemäß, in entsprechender Weise.

answerless ✎ (aʳn-ᶊˢ-lᵉˢs) *a.* □ 1. ohne Antwort; sprachlos. — 2. unbeantwortet; nicht zu beantworten; *eccl.* ~ prayers *pl.* Gebete *n/pl.* oh. Responso'rium. — 3. nicht beantwortbar (= unanswerable). — 4. oh. befriedigende A. — 5. unverantwortlich.

ant[1] (ant und ănt) [a/e. *œ'mete*] *s.*, *ent.* 1. Ameise *f* (*Formi'ca*); ~s' brood, ~s' eggs Ameisen-Eier *n/pl.* — 2. (white) ~ Termi'te *f* (*Te'rmes*). — Vgl. ~[2].

ant[2] ⚉ Ost-I. (ănt) *s.* Kredi't-Konto *n.*

an't[1], **a'n't** F (ānt od. ēnt) zsgz. für am not oder are not, P oder *prov.* für is not.

an't[2] *prov.* (ēnt) zsgz. für have not, has not (= ha'n't).

an't[3] † (ănt) zsgz. für an it = if it (vgl. an[2]).

an't[4] † (ănt) Variante zu on't (= on it) und *prov.* zu o't (= of it).

Ant. *abbr.* 1. = antiquities *pl.* — 2. = ante.

ant... [= anti] in Zssgn: gegen-..., wider-...

anta[1] ℳ (ăʳn-ta), *pl.* ~æ (~tī) [lt. *id.*] *s.*, *arch.* A'nte *f*, Pila'ster *m*, Eck-, Wand-pfeiler *m*.

anta[2] (ăʳn-ta) [braf.] *s.*, *zo.* gemeiner amerik. Ta'pir, A'nta *m* (*Ta'pirus america'nus*).

antacid ℳ (ănt-ăʳs-id) *a.* u. *s.* 1. *med.* gegen Magensäure wirksam (es Mittel). — 2. *chm.* der Säure widerstehend (e Substanz).

antacrid (ănt-ăʳk-rid) *a.* u. *s.*, *med.* gegen Schärfe wirksam (es Mittel).

Antæus (ăn-tīʳ-ᶊjŭs) *npr.*, *myth.* Antä'us *m*.

antagoge † (ăn-tᵃ-gōʳ-dǫᵉ) = antanagoge.

antagonal (ăn-tăʳg-ᵒ-nᵃl) = antagonistic.

antagonisation ④ ✎ (ăn-tăg-ᵒ-nᵃ-ſeʳ-ſhᵘn) *s.* = antagonism.

antagonise ④ (ăn-tăʳg-ᵒ-nāſ) [grch.] ①b. **I** *v/a.* 1. ea. entgegen-sein, -wirken, -bestreiten; ankämpfen gegen. — **II** ✎ *v/n.* 2. entgegenwirken. — 3. F Sport: um den Vorrang streiten (*BM.*). [antagonist 2.]

antagoniser ④ ✎ (ăn-tăʳg-ᵒ-nāᵗ-ᴵsᵉr) *s.* =

antagonism (ăn-tăʳg-ᵒ-nizm) [grch.] *s.* Antagoni'smus *m*, Wider-streit *m*, -stand *m*; Entgegen-wirken *n*, -streben *n* (to oder against gegen, between zwischen); to be in ~, to come into ~ with in Widerstreit sein oder geraten mit.

antagonist (~nist) [grch.] **I** *s.* 1. Gegner(in), Widersacher(in), Bekämpfer(in). — 2. ℳ *anat.* Gegenmuskel *m*. — **II** *a.* 3. entgegen-(gesetzt) wirkend; sich (gegenseitig) bekämpfend; entgegengesetzt; ~ force entgegenwirkende Kraft; *anat.* ~ muscle = ~ 2. — *Syn.* ſ. adversary.

antagonistic (ăn-tăg-ᵒ-nīʳ-ᶊtᴵk) **I** *a.* antagoni'stisch; gegnerisch; widerstreitend; entgegen(gesetzt) wirkend; im Widerspruch (to mit); ~ force Gegenkraft *f*; ⚙*tel.* ~ spring Abreißfeder *f* am Morse- und Hughes-Apparat. — **II** *s.* Entgegenwirkendes *n*; bsd. *anat.* Gegenmuskel *m* (= antagonist 2).

antagonistical ✎ (ăn-tăg-ᵒ-nīʳ-ᶊtᴵ-tᴵkᵘl) *a.* □ = antagonistic I.

antagony † (ăn-tăʳg-ᵒ-nᵉ) *s.* = antagonism.

antal † (ăʳn-tᵘl) *s.*, *zo.* Art Zahnschnecke *f* (*Denta'lium*).

Antalcidas (ăn-tăʳl-ᶊdăs) *npr.* Anta'lki-das

antalgic ℳ (ănt-ăʳl-dǫik) *a.* und *s.* schmerzstillend (es Mittel).

antalkali ℳ (ănt-ăʳl-kᵃ-lᵉ od. ~lăī), *pl.* ~s, ~es (~līz, ~lăīz) [alkali] *s.*, *med.* Mittel, das alkalische Wirkungen neutralisiert.

antalkaline ℳ (~lin, ~lăīn) **I** *a.* e-n alkalische Wirkung aufhebend. — **II** *s.* = antalkali.

antanaclasis ℳ ✎ (ăn-tᵃ-năʳk-lᵃ-ſis) [grch.] *s.* 1. *rhet.* nachdrucksvolle Wiederholung eines Wortes in verschied. Bedeut. — 2. *gr.* Wiederholung *f* eines Wortes nach langem Zwischensatz.

antanagoge ℳ † (ăn-tᵃ-nᵃ-gōʳ-dǫᵉ) [grch.] *s.*, *rhet.* Gegen-Anklage *f*.

antaphrodisiac ℳ (ănt-ăʳf-rᵘ-dīʳ-ᶊᵘk) [grch.] *a.* u. *s.*, *med.* den Geschlechtstrieb schwächend (es Mittel).

antaphroditic ℳ (~dīʳ-tᴵk) [Aphrodite] *a.* u. *s.*, *med.* 1. geschlechtliche Krankheiten heilend (es Mittel). — 2. † = antaphrodisiac.

antapology ℳ ✎ (ăn-tᵃ-pǫʳl-ᵒ-dǫᵉ) [apology] *s.* Gegen-Verteidigung *f*.

antapoplectic ℳ (ănt-ăp-ᵒ-pleʳk-tᴵk) [grch.] *a.* u. † *s.*, *med.* den Schlagfluß heilend (es Mittel).

antarchism ℳ ✎ (ăʳnt-āʳ-kizm) [grch.] *s.* Widerstand *m* gegen jede Regierungsform.

antarchist ℳ ✎ (ăʳnt-āʳ-kist) *s.* Gegner(in) jeder Regierungsform.

antarchistic(al) ℳ ✎ (~kīʳᵍ-tᴵk, ~tᵘl-ᶊtᴵl) *a.* gegen jede Regierungsform (ankämpfend).

antarchy ℳ † (ăʳnt-āʳ-kᵉ) *s.* = antarchism.

Antarctalia ℳ (ăn-tāʳk-tᵉ-lᵉ' a) [grch.] *s.* Bereich *m* der anta'rktischen Meerfauna.

antarctic ℳ (ăn-tāʳʳk-tᴵk) [grch.] **I** *a.* († a. ~al □, ~tᵘl-ᶊtᴵl) 1. anta'rktisch, dem Norden entgegenstehend; südlich (gelegen); ~ circle südlicher Pola'rkreis; ~ regions *pl.* Südpolarländer *pl.* — 2. † *fig.* entgegengesetzt. — **II** *s.* 3. (Gegend *f* um den) Südpol *m*.

antarthritic ℳ (ănt-āʳ-*th*ʀᴵʳ-tᴵk) [grch.] *a.* u. *s.*, *med.* Gicht heilend (es Mittel).

antasthmatic ℳ (ănt-ăßt-măʳ-tᴵk) [grch.] *a.* u. *s.*, *med.* Engbrüstigkeit heilend (es Mittel).

antatrophic ℳ (ănt-ᵃ-tʀōʳʃ-ᴵk) [grch.] *a.* u. *s.*, *med.* Abzehrung heilend (es Mittel).

ant-bear (aʳnt-bāᵉ, ăʳnt-~) *s.*, *zo.* 1. Ameisenbär *m* (*Myrmeco'phaga*). — 2. = aardvark.

ant-bird (~bōʳd) *s.*, *orn.* Ameisenvogel *m*.

ant-catcher (~kăt-ſhᵘr) *s.* = ~-bird.

ant-cow (~kau) *s.*, *zo.* (*fig.*) „Milchkuh“ *f* der Ameisen“ (z. B. Blattlaus).

ante[1] (ăʳn-tᵉ) [lt. *id.*] (*abbr.* **Ant.**) **I** *prp.* 1. vor; ~ Christum (*abbr.* **A. C.,** ſ. bs) ~ lucem (l(ī)ūʳ-ᶊᵉm) vor Tagesanbruch; ~ meridiem (mᵉ-nīʳ-dᵉ-ᴵᵉm), *abbr.* **a.m.** od. **A.M.,** vormittags (*ant.* post meridiem, *abbr.* **p.m.** od. **P.M.**). — **II** *s.* 2. *Am.* Einsatz(behälter) *m* im Kartenspiel poker (ſ. bs). — **III** *v/n.* ①a. [*pret.* u. *p.p.* ~ed, *p.pr.* ~ing] 3. *Am.* mst: to ~ up wagen, wetten; den Einsatz im poker-Spiel zahlen.

ante[2] (ăʳn-tᵉ), **anté** (*g*-tāʳ) [fr. *enté*] *a.*, *her.* eingefügt (in andere Farben rc.).

ante-... ⑤ in Zssgn: vor(an)-..., vorhergehend, früher; gegenüber. ☞ Zssgn von ~ mit *s.* in der Bed. Vor-..., vorhergehend, sind mst nicht bsd. aufgeführt. [im Vordergrunde.]

anteal ✎ (ăʳn-tᵉ-ᴵᵉl) *a.* gegenüberstehend rc.

ant-eater (aʳnt-ī-tᵉr oder ăʳnt-ī-tᵉr) *s.*, *zo.* Ameisenfresser *m*: 1. = ant-bear 1 u. 2. — 2. Schuppentier *n* (*Ma'nis*). — 3. Ameisenbeutler *m* (*Myrmeco'bius*). — 4. Ameisen-Igel *m* (*Echi'dna*). — 5. *orn.* Ameisenvogel *m* (= ant-bird); king of the ~s König *m* der Ameisenvögel (*Gralla'ria rex*).

ante-bellum (ăn-tᵉ-bēʳ-lᵘm) [lt.] *a.* (nur attributiv) vor dem Kriege (eingetreten rc.).

antebrachial ℳ (ăn-tᵉ-brāʳ-kᵉ-ᴵᵉl) [lt.] *a.* 1. *anat.* den Unterarm betreffend. — 2. *orn.* an e-m Vordergliede sitzend (von d. Flughaut).

antecabinet (ăn-tᵉ-kăʳb-ᵒ-nĕt) *s.* Vorzimmer(chen) *n*. [= antecedent I.]

antecedaneous ✎ (ăn-tᵉ-ᶊᵉ-dāᵉ-nᵉ-ᴵᵉs) *a.* □

antecede fast † (ăn-tᵉ-ᶊīʳ-dᵉ) *v/a.* ①b. vor(an)-, vorher-gehen, den Vorrang haben vor.

antecedence (ăn-tᵉ-ᶊīʳ-dᵉnᶊ) *s.* 1. Vor(an)-, Vorher-gehen *n*; Vortritt *m*, Vorrang *m*. — 2. ℳ *ast.* Rückläufigkeit *f* eines Planeten (von Ost nach West). — 3. † = antecedent II.

antecedency (~ᶊīʳ-dᵉn-ᶊᵉ) *s.* 1. = antecedence 1. — 2. † ~ies *pl.* ſ. antecedent 7. — 3. † Zurückgehen *n* auf Vorhergegangenes.

antecedent (ăn-tᵉ-ᶊīʳ-dᵉnt) [lt. *antecedent-em*] **I** *a.* □ (f. bsd. Art.) 1. vor(an)-, vorher-gehend; früher (to als); vorig; vorgängig (*ant.* subsequent); ☿. — **II** *s.* 2. (of) Vorhergehendes *n*, Präcede'nz (fall *m*) *f*; vorhergehender Umstand. — 3. ℳ *gr.* Antece'dens *n*: a) Wort, worauf sich ein Relati'v bezieht; b) † Wort, worauf sich ein *pron.* zurückbezieht. — 4. ℳ *log.* Antece'dens *n*: a) Subje'kt *n* e-s Urteils; b) Vordersatz *m* e-s Schlusses (*ant.* consequent). — 5. ℳ *math.* erstes Glied e-s Verhältnisses (z. B. a in „a : b“). — 6. ♪ Vordersatz *m*, Thema *n*. — 7. ~s *pl.* Antecede'nzien *n/pl.*; frühere Ereignisse *n/pl.*, Umstände *m/pl.*, Verhältnisse *n/pl.*; Vorleben *n*; ☿. — 8. † Vorangehende(r), Vorgänger(in), Vorläufer(in). — *Syn.* *antecedent* vorangehend (Zeit, Ort, Rang, Urteil rc.), *ant.* subsequent; *anterior*: a) früher, älter (Zeit), b) örtlich: vorder (*ant.* posterior); *foregoing* einer Handlung vorhergehend, zunächst stattfindend (*ant.* following); *former* und *prior* früher, vorig, erstere(r) (*ant.* latter); *preceding* letzt vergangen, letzt vorausgehend (engS. als antecedent; *ant.* succeeding od. following); *previous* der Reihenfolge nach vorhergehend.
Zu ~ 1: ℳ *phls.* ~ probability im voraus vorhandene Wahrscheinlichkeit; ~ will bedingt zukünftiger Wille.
Zu ~ 7: his ~s are entirely in his favour sein früherer Lebenswandel spricht durchaus nur für ihn.

antecedental ✎ (ăn-tᵉˢ-ʃᵉˢ-dēᵉˡ-tᵉˡ) *a.* 1. auf Vorhergehendes bezüglich. — 2. ♂ *math.* die Vorderglieder einer Proportion betr.

antecedently (ăn-tᵉˢ-ʃĭᵉˡ-dᵉnt-(ᵉ)) *adv.* 1. in einer früheren Zeit oder in einem früheren Stadium (to als); vor, vorher(gehend). — 2. ♂ *phls.* im voraus, von vornherein.

antecell † (ăn-tᵉˢ-ʃēᵉˡ) *v/a.* übertreffen.

antecellency † (ăn-tᵉˢ-ʃēᵉˡ-ᵉˢn-ʃᵉ) *s.* Übertreffen *n*; hervorragende Eigenschaft.

antecessive ✎ (~ʃēᵉˢ-ĭw) = antecedent I.

antecessor (ăn-tᵉˢ-ʃēˢˢ-ᵉˢ) [lt.] *s.* 1. ✎ Vorgänger *m*, Vorfahr *m*. — 2. rõm. Alt.: a) ⚔ Quartiermacher *m*, Fourier *m*; ~s *pl.* Vortrab *m*; b) öffentlicher Lehrer des Zivilrechts. — 3. † jur.: a) = ancestor; b) früherer Besitzer von Grundstücken. [zimmer *n*.]

antechamber (ăᵉⁿ-tᵉˢ-tʃēm-bᵉˢ) *s.* Vor-

antechambering ✎ (~bᵉˢ-rĭnᵍ) *s.* Warten *n* im Vorzimmer, Antichambrieren *n*.

ante-chapel ⑥ (ăᵉⁿ-tᵉˢ-tʃăp-ᵉˡ) *s.* Vorhalle *f* einer Kapelle. [Chor *m* in Kirchen.]

antechoir (ăᵉⁿ-tᵉˢ-ĸwaĭᵉʳ) *s.*, *arch.* Vor-

ante-Christian (ăn-tᵉˢ-ĸrĭˢʧ-tĭᵉn) *a.* vorchristlich. [halle *f* einer Kirche.]

ante-church ⑥ (ăᵉⁿ-tᵉˢ-tʃōᵉʳtʃ) *s.* Vor-

antecian ♂ (ăn-tĭᵉˡ-ʃĭᵉn) [grch.] *s.*, *geogr.* (meist ~s *pl.*) Gegenfüßler *m*(*pl.*).

ante-cœnal ✎ (ăn-tᵉˢ-ʃĭᵉˡ-nᵉl) [lt.] *a.* vor dem Abendessen (stattfindend).

antecommunion (ăn-tᵉˢ-kᵒᵐ-mjūᵉˡ-nĭᵉn ⑧) *eccl.* **I** *s.* Vorkommunion *f*. — **II** *a.* vor der Kommunion (stattfindend).

antecourt (ăᵉⁿ-tᵉˢ-kōᵉʳt ⑨) *s.* Vorhof *m*.

antedate (ăᵉⁿ-tᵉˢ-dēt) [date] **I** *s.* 1. früheres Datum. — 2. † *fig.* Vorempfindung *f*, Vorschmack *m*. — **II** *v/a.* ①b. 3. zurückdatieren. — 4. der Zeit nach vorhergehen, von älterem Datum sein als. — 5. et. früher (als zu dem gewöhnlichen Zeitpunkt) eintreten lassen; beschleunigen. — 6. vorwegnehmen; *fig.* vorempfinden, vorschmecken.

antediluvial ♂ ✎ (ăn-tᵉˢ-dᵉˢ-lĭ(ĭ)ūᵉˡ-wᵉˢˡ) *a.* □ = antediluvian I.

antediluvian ♂ (~wᵉˢˡn) [diluvium] **I** *a.* 1. antediluvia'nisch, vorsintflutlich (*a. fig.*). — **II** *s.* 2. vorsintflutliches Wesen. — 3. *co.* altfränkischer Mensch. [sintflutlichkeit *f*.]

antediluvianism ♂ (~wᵉˢˡ-nĭsm) *s.* Vor-

antedorsal ♂ (ăn-tᵉˢ-dōᵉʳ-ʃᵉˢl) [lt. *dorsum*] *a.*, *ichth.* vor der Rückenflosse (befindlich).

antefact ⑥ † (ăᵉⁿ-tᵉˢ-ʃăkt) *s.* Vorhergeschehenes *n* (*ant.* postfact).

antefix (ăᵉⁿ-tᵉˢ-fĭkˢ), *pl.* ~æ u. ~es (~fĭk-ʃĭ u. (~ʃĭᵉˢ)) [lt.] *s.*, *arch.* ornamentaler Stirnziegel.

antefixal (ăn-tᵉˢ-fĭᵉˢk-ʃĭᵉˡ) *a.*, *arch.* Stirnziegel-... [gung *f* der Gebärmutter nach vorn.]

anteflection ♂ (~flĕᵉˢk-ʃĭᵉn) *s.*, *med.* Nei-

anteflexed ♂ ✎ (ăᵉⁿ-tᵉˢ-flĕkˢʧt) [lt.] *a.*, *med.* nach vorn geneigt (bsd. Gebärmutter).

anteflexion ♂ ✎ (ăn-tᵉˢ-flĕᵉˢk-ʃĭᵉn) [lt.] *s.* = anteflection. [Schleusen-Vorboden *m*.]

antefloor ⑥ ⚙ (ăᵉⁿ-tᵉˢ-flōᵉʳ ⑨) *s.*, *arch.*

ant-egg (ăᵉⁿt-ĕg *od.* ăᵉⁿt-ĕg) *s.* 1. wirkliches Ameisen-Ei. — 2. F (bsd. ~s *pl.*) Ameisen-Ei (er *pl.*) *n*, Mieren-Ei (er *pl.*) *n* als Vogelfutter ꝛc. [*a.*, *arch.* vorgotisch.]

ante-Gothic, antegothic (ăn-tᵉˢ-gŏᵗʰ-ĭk)

antegrade (ăᵉⁿ-tᵉˢ-gnēd) [lt. *gra'dus*] *a.* vorwärtsschreitend; fortschrittlich.

ante-humous ⑥ *Am.* (ăn-tᵉˢ-hjūᵉʳ-mᵉˢs) *a.* vor dem Tode des Verfassers veröffentlicht.

antejurament*um* ♂ (ăn-tᵉˢ-dʒūᵉˢ-nᵉˢ-mĕᵉʳn-tᵉˢm), *pl.* ~a (~ta) [lt.] *s.* jur. ehm.: Voreid *m*, von beiden Parteien vor der Untersuchung zu leisten.

antelios ♂ (ăn-tĭᵉˡ-ˡᵉˢ-ʃĭᵉs) *a. u. s.* = anthelios

antelocation ♂ (ăn-tᵉˢ-lᵉˢ-kēᵉʳ-ʃĭᵉn) [lt.] *s.*, *med.* Gebärmutter-Vorfall *m*.

antelope (ăᵉⁿ-tᵉˢ-lōp) [mlt. *ant(h)a'lopus*] *s.*, *zo.* Antilo'pe *f*.

antelopian (ăn-tᵉˢ-lōᵉˢ-pĭᵉn ⑧), ~ne (ăᵉⁿ-tᵉˢ-lō-pĭn) *a.* die Antilo'pe(n) betreffend.

antelucan ♂ (ăn-tᵉˢ-lᵉ(i)ūᵉˡ-kᵉn) [lt.; v. ante lucem] *a.* vor Tagesanbruch (geschehen[d]).

antelude † (ăᵉⁿ-tᵉˢ-lᵉ(i)ūd) *s.* Vorspiel *n*.

ante-lunch ✎ (~lŏnʃ) *s.* Vorfrühstück *n*.

antem † (ăᵉⁿ-tᵉˢm) *s.* = anthem.

ante-man ⑤ † (ăᵉⁿ-tᵉˢ-măn) *s.* Bediente(r).

antem-bawler P (ăᵉⁿ-tᵉˢm-bă-ˡᵉˢr) *s.*, *cant* Pfaffe *m*.

antembletic ♂ ✎ (ăn-tᵉˢm-blĕᵉʳ-tĭk) [grch.] *a.* Ersatz für einen Verlust gewährend.

antemeridian ⑥ (ăn-tᵉˢ-mᵉˢ-rĭᵉˡ-dĭᵉn ⑧) [lt.] *a.* vormittägig (auch *abbr.* **a.m.** od. **A.M.**).

antemetic ♂ (ăn-tᵉˢ-mĕᵉʳ-tĭk) [emetic] *a.* und *s.*, *med.* das Erbrechen hebend (es Mittel).

ante-mortem ⑥ (ăn-tᵉˢ-mōᵉʳ-tᵉm) [lt.] *a.* (oft attributiv) vor dem Tode (geschehen[d]).

ante-Mosaic, antemosaic ♂ (ăn-tᵉˢ-mᵉˢ-ſēᵉʳ-ĭk) [Moses] *a.*, *hist.* vor-Mosa'isch.

antemundane ♂ (~mŭᵈʳ-nēn) [lt. *mundus*] *a.* vorweltlich.

antemural ⚔ ✎ (ăn-tᵉˢ-mjūᵉʳ-ʀᵉˡ) [lt.] *s.*, ehm. *frt.* Vormauer *f* der Citadelle.

antenatal (ăn-tᵉˢ-nēᵉʳ-tᵉˡ) [lt. *nata'lis*] *a.* vor der Geburt (geschehen[d] od. liegend).

ante-nati ⑤ (ăn-tᵉˢ-nēᵉʳ-tăĭ) [lt. *id.*] *s/pl.* die früher (in den *U.S.* vor der Unabhängigkeits-Erklärung [4. Juli 1776]) Geborenen *pl*.

ante-nave ⑤ (ăᵉⁿ-tᵉˢ-nēw) [nave] *s.*, *arch.* innere westliche Kirchen-Vorhalle.

ante-Nicene, antenicene (ăn-tᵉˢ-năĭᵉʳ-ʃĭn) [Nicæa] *a.*, *eccl.* vor-Nicäisch (dem ersten Konzil in Nicä'a [325] vorhergehend).

antenna (ăn-tĕᵉˢn-a), *pl.* ~æ (~ĭ) [lt. *id.*] *s.* 1. ♂ *zo.* Fühler *m*, Fühl-faden *m*, -horn *n*. — 2. *fig.* Fühler *m*, Fühlhorn *n*. — 3. ⚔ ~æ *pl.* Helmspitzen *f/pl.* in Hörnerform.

antennal ♂ (~ᵉˡ) *a.*, *zo.* 1. Fühl(hörn)er betreffend. — 2. Fühl(hörn)er tragend.

antennary ♂ (ăn-tĕᵉˢn-ᵉˢ-ʀᵉ od. ăᵉⁿ-tᵉˢ-nᵉˢ-ʀᵉ) *a.*, *zo.* 1. = antennal. — 2. fühlhorn-artig.

antennate ♂ (ăn-tĕᵉˢn-ᵉˢt) = antenniferous.

antenniferous ♂ (ăn-tᵉˢ-nĭᵉˡ-ᵉˢ-ʀŏʃ) *a.*, *zo.* Fühl(hörn)er tragend. [fühlhorn-artig.]

antenniform ♂ (ăn-tĕᵉˢn-ᵉˢ-fōᵉʳm) *a.*, *zo.*

antennula ♂ (ăn-tĕᵉˢn-ĭᵉˢ-la), *pl.* ~æ (~lĭ) [*dim.* von antenna] *s.*, *zo.* Ante'nnula *f*, kleines Fühlhorn od. fühlhornförm. Orga'n.

antennular(y) ♂ (ăn-tĕᵉˢn-ĭᵉˢ-lᵉˢr, ~ᵉˡ-nᵉ) *a.*, *zo.* 1. Ante'nnula(s *pl.*) betreffend od. tragend. — 2. antennula-artig.

antennule ♂ (~ĭᵉˡl) *s.* = antennula.

ante-nuptial ⑤ (ăn-tᵉˢ-nŭᵖ-ʃĭᵉˡ) *a.* vorhochzeitlich; vor der Hochzeit geschehend.

ante-ocular ⑤ ♂ (ăn-tᵉˢ-ŏᵏ-ĭᵘ-lᵉˢr) [lt.] *a.* (bsd. *ent.*) vor den Augen (befindlich ꝛc.).

ante-orbital ⑥ ♂ (ăn-tᵉˢ-ōᵉʳ-bᵉˢ-tᵉˡ) *a.* = ante-ocular.

antepagment fast † (~păᵏg-mᵉnt) [lt.] *s.*, *arch.* (bei Bittru'v) Architra'v *m* an Thüren ꝛc.

antepaschal ✎ (~păᵏʃ-tᵉˡ) *a.*, *eccl.* vor dem jüd. Pa'ssah stattfindend; vor-österlich.

antepast † (ăᵉⁿ-tᵉˢ-paʃt) *s.* 1. Vor(ge)schmack *m*, Genuß *m*. — 2. Imbiß *m*; Zwischenmahl *n*.

antependi*um* (ăn-tᵉˢ-pĕᵉˢn-dᵉˢm), *pl.* ~a (~dᵉˢ-a) [lt. *pende're*] *s.*, *Cath.eccl.* Antepe'ndium *n*, (Altar-) Vorhang *m*.

antepenult ♂ (ăn-tᵉˢ-pᵉˢ-nŏᵉˡt) [lt.] *pros.* und *poet.* = antepenultima(te).

antepenultima ♂ (ăn-tᵉˢ-pᵉˢ-nŏᵉˡ-tᵉˡ-ma) [lt.] *s.*, *pros.* u. *poet.* Drittletzte (Silbe) *f*.

antepenultimate ♂ (~mĕt) **I** *a.* 1. drittletzt. — 2. *pros.* u. *poet.* die drittletzte Silbe betreffend. — **II** *s.* 3. = antepenultima.

antephialtic ♂ (ănt-ʃĕᵉˢ-ăᵉˡ-tĭk) *a.* und *s.*, *med.* gegen Alpdrücken dienend (es Mittel).

antepileptic ♂ (ănt-ĕp-ᵉˢ-lĕᵉˢp-tĭk) [epileptic] *a. u. s.*, *med.* gegen Epilepsie od. Fallsucht wirksam (es Mittel). [epileptic.]

antepileptical ♂ † (~lĕᵉˢ-tᵉˡ) *a.* = ant-

anteport † (ăᵉⁿ-tᵉˢ-pōᵉʳt ⑨) *s.* Äußere Thür, Außenthür *f*. — 2. Thürvorhang *m*.

ante-portico ⑤ ✎ (ăᵉⁿ-tᵉˢ-pōᵉʳ-ᵗᵉˢ-tō ⑨) *s.*, *arch.* äußerer Po'rtikus, Vorhalle *f*.

anteposition ♂ ✎ (ăn-tᵉˢ-pᵉˢ-ʃĭᵉˢ-ᵉn) [lt.] *s.* 1. *gr.* Voranstellung *f*. — 2. ♀ Übereinanderstehen *n* der Blätter zweier auf ea. folgenden Blütenquirle (= superposition).

anteprandial (ăn-tᵉˢ-pʀăᵉˡn-dĕᵉˢ-ʃĭᵉl) [lt.] *a.* vor der Hauptmahlzeit (geschehen[d]).

ante-predicament ⑥ ♂ ✎ (ăn-tᵉˢ-pʀĕᵈ-ĭᵏ-tăt), ~tic ♂ (~pʀĕᵈ-ʃtăᵗ-ĭk) [lt.] *a.*, *anat.* vor der Vorsteherdrüse oder Pro'stata (befindlich).

anter schott. (ăᵉⁿ-tᵉˢr) *v/n.* ①a. = adventure.

antercast schott. (~-kaʃt) *s.* Unglücksfall *m*.

anterior (ăn-tĭᵉˡ-ʀᵉˢ-ĭᵉr) [lt. *id.*] *a.* □ 1. (Raum) vorangehend, vorhergehend; vorder (*ant.* posterior). — 2. (Zeit) früher, älter als ...; vor. — 3. ♂ vorder: a) *anat.* an der Gesichtsseite befindlich; b) *zo.* näher dem Kopfe sitzend. — *Syn.* (zu ~ 2) f. antecedent.

anteriority (ăn-tĭ-nĭᵉˡ-ᵒʳ-ʀᵉˢ-tᵉ) *s.* 1. Vorangang *m*; Vorrang *m*. — 2. Frühersein *n*, höheres Alter. [anteriority.]

anteriorness ✎ (ăn-tĭᵉˡ-ʀᵉˢ-ĭᵉr-nᵉˢs) *s.* =

☞ **antero-...** ⑥ ♂ in Zssgn: (nach) vorn ..., vorwärts-...

antero-external ⑥ ♂ (ăn-tᵉˢ-ʀō-ᵉˢtʃ-tēᵉʳ-nᵉˡ) *a.* mit der Vorderseite nach außen.

antero-lateral ⑥ ♂ (ăn-tᵉˢ-ʀᵉˢ-lăᵗ-tᵉˢ-ʀᵉˡ) *a.* nach vorn u. der Seite (gelegen od. gerichtet).

ante-room ⑤ (ăᵉⁿ-tᵉˢ-nūm) *s.* Vorzimmer *n*; ☞ Schalter-Vorsaal *m*.

antero-posterior ⑥ ♂ (ăn-tᵉˢ-ʀō-pŏʃ-tĭᵉʳ-ʀᵉˢ-ĭᵉr) *a.* 1. nach vorn und hinten (gelegen oder gerichtet); ~ movement Bewegung *f* nach vorn u. hinten. — 2. *zo.* vom Kopf zum Schwanz. [Anteros (Gott der Gegenliebe).]

Anteros (ăᵉⁿ-tᵉˢ-ʀŏʃ) [grch.] *npr.*, *myth.*

antery (ăᵉⁿ-tᵉˢ-ʀᵉ) *s.* Oberkleid *n* d. Türkinnen.

antes fast † (ăᵉⁿ-tᵉˢ) *s/pl.* = antæ (s. anta[1]).

antescript ✎ (ăᵉⁿ-tᵉˢ-ʃtkĭpt) [lt.] *s.* Vorhergeschriebenes *n*, bsd. Brief-Anfang *m* (*ant.* postscript). [nen-Kompanie *f*.]

antesignary † (ăn-tᵉˢ-ʃĭᵉˡg-nᵉˢ-ʀᵉ) *s.* Fah-

ante-solarium ⑥ (ăᵉⁿ-tᵉˢ-lăᵉˡ-ʀᵉˢ-ĭᵉm) *s.*, *arch.* ehm.: Sonnen-Schutzdach *n*, Vorbau *m*, Vorhalle *f*. [Vormagen *m*, Kropf *m*.]

ante-stomach ⑤ (ăᵉⁿ-tᵉˢ-ʃtŏm-ăt) *s.*, *orn.*

ante-supper † (~bŏp-ᵉʳ) *s.* Schaugericht *n* beim Abendessen. [halle *f* eines Tempels.]

ante-temple ⑤ (~tĕmpl) *s.*, *eccl.* Vor-

antetype (~taĭp) [*corr.* aus antitype] *s.* Vor-, Ur-bild *n*; *fig.* früheres Beispiel oder Muster. [*a.* vorhertommend.]

antevenient ✎ (ăn-tᵉˢ-wĭᵛ-nĭᵉˢnt ⑧) [lt.]

anteversion ♂ (~wᵒᵛ-ʃĭᵉn) [lt.] *s.* Vorwärtswendung *f*; *med.* = anteflection.

antevert (~wᵒᵛᵉʳt) [lt. *anteve'rtere*] *v/a.* 1. vorwärtswenden (bsd. Gebärmutter). — 2. † abwenden, verhindern (= prevent).

ant-fly (ăᵉⁿt- od. ăᵉⁿt-flaĭ) *s.*, *ent.* geflügelte Ameise.

☞ **anth...** in Zssgn: 1. [grch.; assimiliert aus *ant(i)*... vor h] gegen-... ꝛc. (= anti...). — 2. [Stamm vom grch. *a'nthos*] Blumen-...,

Anth. *abbr.* = Anthony. [Blüten-...]

anthæmorrhagic ♂ (ăᵉⁿ-thĕm-ᵉˢ-năᵉˡ-dʒĭk) [grch.] *a.* = anthemorrhagic.

anthela ♂ ♀ (ăn-thĭᵉˡ-la), *pl.* ~æ (~lĭ) [grch.] *s.* Spirre *f* (Form der cymö'sen Rispe).

anthelion ♂ (ănt-hĭᵉˡ-ĭᵉˢn od. ăn-thĭᵉˡ-~), *pl.* ~a (~ĭᵉˢ-a) [grch.] *s.*, *ast.* Gegensonne *f*.

anthelios ♂ (~ĭᵉˢ-ŏʃ) [grch.] *a.* und *s.*, *ast.* der Sonne entgegengesetzt (e Stellung).

anthelix ♂ (ăᵉⁿt-hĭ-lĭkˢ od. ăᵉⁿ-thᵉˡ-~), *pl.* ~ces (ănt-hĕᵉˡ-ᵉˢ-ʃĭᵉs od. ăn-thĕᵉˡ-~) [grch.] *s.*, *anat.* Gegenleiste *f* am äußern Ohre.

anthelmint(h)ic ♂ (ăn-thᵉˡ-mĭᵉˡn-thĭlf, ~tĭk) *a.* und *s.*, *med.* wurmtreibend (es Mittel).

anthem (ă'n-*th*ᵉm) [a/e.*antefne*, mlt.*anti'phona*] **I** *s.* 1. fast †: *eccl.* Gegen-, Wechselgesang *m* zwischen Priester und Gemeinde *u.* — 2. weitS.: Hymne *f*; national ~ National-, Volks-hymne *f*. — **II** *v/a.* ①a. 3.*poet.* durch (Wechsel-)Gesang od. Loblied preisen.

anthemion ▢ (ăn-*th*ī'-mᵉ̇.ᵊn), *pl.* **~a** (~mᵉ̇-a) [grch.] *s.* Kunst: Anthe'mion *n* (stilisiertes Palmetto- oder Geißblatt-Ornament).

anthemion-*frieze* ▢ (~-frīs), **~-moulding** ▢ (~-mōʳ'l-dinᵍ) *s.* griechische Kunst: Anthemion-Sims *n*.

anthemis ☼ (ă'r-*th*ᵉ-mīß) [grch. *id.*] *s.* After-, Hunds-Kamille *f*. [= anthemis II.]

anthemise ④ ✎ (ă'r-*th*ᵉ-mā'ī̈z) *v/a.* ①b.

anthemorrhagic ▢ (ă'r-nt-hĕm'-ᵉ-năʳ'dǫ-ĭk) [grch.] *a.*, *med.* gegen Blutfluß (wirksam).

anthemwise (ă'r-*th*ᵉm-wā'ī̈z) *adv.* nach Art eines (kirchlichen) Wechselgesanges.

anther ☼ ☿ (ă'r-*th*ᵉʳ) [grch.] *s.* Anthe're *f*, Staubbeutel *m*. [betreffend.]

antheral ▢ ☿ (ă'r-*th*ᵉ-rᵉ'l) *a.* Staubbeutel-

anther-dust ▢ ☼ (ă'r-*th*ᵉʳ-dŏßt) *s.* Blütenstaub *m* (= pollen).

antherid ▢ (ă'r-*th*ᵉ-rĭd) *s.* = antheridium.

antherid*ial* ▢ ☿ (ăn-*th*ᵉ-rĭ'd-ī̈.ᵊl), **~ian** ☿ (~ī̈.ᵊn) *a.* Antheri'dien betreffend.

antheridium ▢ ☿ (~ī̈.ᵊm), *pl.* **~a** (~ī̈-a) [*dim.* v. anther] *s.* Antheri'd(ium) *n* (männliches Geschlechtsorgan der Gefäß-Kryptogamen).

antheriferous ▢ ☿ (ăn-*th*ᵉ-rĭ'ʳf-ᵉ-rŏß) *a.* Staubbeutel tragend oder hervorbringend.

antheriform ▢ ☿ (ă'r-*th*ᵉ-rᵉ-fōʳm) *a.* staubbeutel-förmig.

antherine † (ă'r-*th*ᵉ-rĭn) *s.* Art Pop(e)li'n *m* (leichter Kleider- und Möbel-Stoff).

antherless ▢ ☿ (ă'r-*th*ᵉʳ-lĕß) *a.* ohne Staubbeutel.

antherogenous ▢ ☿ (ăn-*th*ᵉ-rŏʳ'dǫ-ᵉ-nŏß) [grch.] *a.* aus den Staubbeuteln entstehend; ~ flowers *pl.* gefüllte Blumen *f/pl.*

antheroid ▢ ☿ (ă'r-*th*ᵉ-rŏ'īd) [grch.] *a.* staubbeutel-ähnlich, -artig.

antherozoid ▢ ☿ (ăn-*th*ᵉ-rᵉ-ᵉ-ſōʳ-īd) *s.* Samenfaden *m* der Gefäß-Kryptogamen.

anthesis ▢ ☿ (ăn-*th*ī'-ᵉ-ßĭß) [grch.] *s.* Aufblühen *n*, Blütezeit *f*. [Art Feuerkäfer *m*.]

anthicus ▢ (ă'r-*th*ᵉ-kŏß) [grch.] *s.*, *ent.*

ant-hill (a'nt-hĭll), **~ock** (~ᵊt) *s.* Ameisenhügel *m*. [*a.* Blume(n) od. Blüte(n) betr.

anthine[1] ▢ † (ă'r-*th*ī'n) [grch. *anthino's*]

anthine[2] ▢ (ă'r-*th*ā'īn) [lt. *Anthi'næ*] *a.*, *orn.* die Pieper betreffend. — Vgl. **~**[1].

☛ antho... ▢ [grch.] in Zssgn: Blumen-..., Blüten-... [Blumenkäfer *m*.]

anthobian ▢ (ăn-*th*ōʳ'-bᵉ̇.ᵊn) *s.*, *ent.* Art

anthobium ▢ (~bᵉ̇.ᵊm), *pl.* **~a** (~bᵉ̇-a) [grch.] *s.*, *ent.* Blumenkäfer *m*.

anthocarpous ▢ ☿ (ăn-*th*ᵉ-kā'ʳ-pᵉß) [grch.] *a.* mit blumenartigem Samen.

anthocephalous ▢ (ăn-*th*ᵉ-ſĕ'ʳf-ᵃ-lŏß) [grch.] *a.* mit blumenförmigem Kopfe.

anthoclinium ▢ ☿ (ăn-*th*ᵉ-flʳ'n-ᵉ̇.ᵊm) [grch.] *s.* Blütenlager *n*, Fruchtboden *m*.

anthocyan ▢ fast † (ăn-*th*ᵉ-ßā'ʳ-ᵉ-n), **~in(e)** ✎ (~ᵃ-nĭn) [grch.] *s.*, *chm.* Anthocya'n *n* (blauer Farbstoff der Pflanzen).

anthodium ▢ ☿ (ăn-*th*ōʳ'-dᵉ̇.ᵊm) [grch.] *s.* Blütenkörbchen *n*, gemeinsame Blütenhülle.

anthography ▢ ☿ (ăn-*th*ŏ'g-rᵃ-ᶠᵉ) [grch.] *s.* Blumenbeschreibung *f*. [blüten-artig.]

antholdid ▢ (ă'r-*th*ŏ'īd) [grch.] *a.* blumen-od.

antholite ▢ (ă'r-*th*ᵉ-lā'ī̈t) [grch.] *s.*, *geol.* Antholi'th *m* (blumenähnl. Eindruck im Gestein).

anthological (ăn-*th*ᵉ-lŏʳdǫ-ᵉ-ſᵉ'l) *a.* 1. Anthologie(en) betreffend, antholo'gisch. — 2. ☼ † über Blumen handelnd.

anthologist ▢ (ăn-*th*ŏʳ'l-ᵉ-dǫĭßt) *s.* Verfasser(in) einer Anthologie.

anthology (~dǫᵒ) [grch.] *s.* 1. ✎ Blumensammlung *f*, -gewinde *n*. — 2. Anthologie *f*, Blumenlese *f*, Gedichtsammlung *f*. — 3. grch.*eccl.* Gebetsammlung *f*. — 4. ☼ † Blumen-, Blüten-lehre *f*.

antholysis ▢ ☼ ✎ (ăn-*th*ŏʳ'l-ᵉ̇-ßĭß) [grch.] *s.* Antholyse *f* (abnorme Rückbildung d. Blütenteile).

anthomania ✎ (ăn-*th*ᵉ-mēʳ-nĭa ⑧) *s.* übertriebene Blumenliebhaberei. [narr *m*.]

anthomaniac ✎ (~nĭăᵏ ⑧) *s.* Blumen-ſ

anthomedusa ▢ (ăn-*th*ᵉ-mᵉ̇-dįūʳ-ßa) [grch.] *s.*, *zo.* Blumenqualle *f*.

Anthonian (ăn-tōʳ-nĭ.ᵊn ⑧) [Anthony] *s.*, *eccl.* Ordensbruder *m* angebl. nach d. Regel des hl. Antonius; bfd. ~s *pl.* Antonier (-herren) *m/pl*, Hospitalbrüder des hl. A.

anthonomus ▢ (ăn-*th*ŏʳ'n-ᵉ̇-mŏß) [grch.] *s.*, *ent.* Blüten-nager *m*, -ſtecher *m* (Käfer).

Anthony (ă'r-tᵉ-nᵉ), *abbr.* **Anth.**, *npr.* Anto'nius *m* (als Vorname meist A'nton *m*); St. ~ der hl. Anto'nius: a) Stifter des christl. Mönchswesens (251–356 in Ägypten), b) St. ~ of Padua der hl. Antonius von Padua (Patro'n der Schweinehirten und Tiere, 1195–1231); P St.-(~pig): a) Antonius-Schwein *n* (das kleinste Ferkel eines Wurfes), b) *sl.* Spitzname der City of London-Schüler; F to follow a p. like an ~'s pig j-m dicht auf den Fersen folgen; *med.* (St.) ~'s fire Rotlauf *m*, Rose *f*; St. ~'s day St. Antons-Tag *m*: a) 17. Jan., b) 13. Juni. [natur *f*; *coll.* Ameisen *f/pl.*]

anthood (a'nt-hŭd) [ant[1]] *s.* Ameisen-ſ

anthophilous ▢ (ăn-*th*ŏʳ'ſ-ᵉ-lŏß) [grch.] *a.* blumen-, blüten-liebend (bfd. *ent.*).

anthophora ▢ (ăn-*th*ŏʳ'ſ-ᵊ-ra) [neu-lt.] *s.*, *ent.* Pelz-, Schnauz-, Mauer-biene *f*.

anthophore ▢ ☼ (ă'r-*th*ᵉ-fōʳ) [grch.] *s.* stielartig verlängerte Blüten-Achse.

anthophorous ▢ ☼ (ăn-*th*ŏʳ'ſ-ᵉ-rŏß) [grch.] *a.* blütentragend.

anthophyllite ▢ (ăn-*th*ᵉ-fĭ'l-ā'ī̈t, *MU.* a. ~-*th*ŏʳ'ſ-ᵉ-[ā'ī̈t]) [grch.] *s.*, *min.* Anthophylli't *m*.

anthorism ▢ ✎ (ă'r-*th*ᵉ-rĭſm) [grch.] *s.*, *rhet.* Anthori'smus *m* (entgegengesetzte Darstellung). [[grch.] *s.*, *min.* Anthosideri't *m*.]

anthosiderite ▢ (ăn-*th*ᵉ-ßĭ'd-ᵉ-rā'ī̈t) ſ

anthotaxis ▢ ☼ ✎ (~tă'ʳt-ßĭß), **~y** ✎ (~ßᵉ) [grch.] *s.* Blütenstand *m*, Inflorescenz *f*.

anthoxanthin(e) ▢ ✎ (ăn-*th*ᵉ-ſă'r-*th*(ĭn) *s.*, *chm.* Anthoxanthi'n *n*, Blumengelb *n*.

anthoxanthum ▢ ☼ (~ſă'r-*th*ᵉm) [grch.] *s.* gelbes Ruch-, Lavendel-, Gold-gras.

anthozoic ▢ (ăn-*th*ᵉ-ſōʳ-ĭk) *a.*, *zo.* die Pflanzentiere betreffend.

anthozoon, *Am.*~ön ▢ (~ſōʳ-ᵉn), *pl.* **~a** (~a) [grch.] *s.*, *zo.* Korall-poly'p *m*, -tier *n*; weitS.: Pflanzentier *n*, Zoophy't *m*.

anthracene ▢ (ă'r-*th*ᵉ-ßīn) [anthrax] *s.*, *chm.* Anthrace'n *n*, Anthraci'n *n* ($C_{14}H_{10}$); ~ red künstliches Alizari'n.

anthracic ▢ (ăn-*th*ᵉ-ßĭ'ʳf-ĭk) *a.*, *med.* Karbunkel(geschwür) betreffend.

anthraciferous ▢ (ăn-*th*ᵉ-ßĭ'ʳf-ᵉ-rŏß) *a.*, *geol.* anthraci't-haltig.

anthracite (ă'r-*th*ᵉ-ßā'ī̈t) [grch.] **I** *s.*, *min.* Anthraci't *m*, Glanzkohle *f*; columnar ~ Stangenkohle *f*; fibrous ~ Faserkohle *f*; schistous ~ Kohlenblende *f*. — **II** *a.* kohlschwarz; *orn.* ~ hawk schwarzer Habicht (*Urubitinga anthraci'na*).

anthracitic ▢ (ăn-*th*ᵉ-ßĭ'ʳt-ĭk) *a.* anthraci't-haltig, -artig.

anthracnose ▢ ☼ (ăn-*th*ᵉ-ßĭ'ʳf-ᵉ-nŏß) [fr. *id.*] *s.* Anthrakno'se *f*, Brenner *m*, Pech *n* der Reben (Fleckenkrankheit an Blättern, Beeren *u.*).

anthracoid ▢ (ă'r-*th*ᵉ-ßŏ'īd) [grch.] *a.* 1. *med.* karbunkelartig. — 2. *min.*: a) karfunkelartig; b) anthraci't-artig.

anthraco*kali* ▢ (ăn-*th*ᵉ-ßᵉ-kăʳ-lā'ī̈t) [neu-lt.] *s.*, *pharm.* A'nthrako-, Steinkohlen-

~lite ▢ (ăn-*th*ᵉ-ßā'ʳt-ᵉ-lā'ī̈t) = **~nite**. [Kali *n*.]

~meter ▢ (ăn-*th*ᵉ-ßŏ'm-ᵉ-tᵉʳ) [grch.] *s.* Kohlensäuremesser *m* (Gerät).

~nite ▢ (ăn-*th*ᵉ-ßā'ʳt-ᵉ-nā'ī̈t) [grch.] *s.*, *min.* Anthrakoni't *m*.

anthracosis ▢ (ăn-*th*ᵉ-ßŏʳ'-ßĭß) *s.*, *med.* Anthrako'se *f* (Kohlenstaub-Ablagerung in der Lunge).

anthraquinone ▢ (ăn-*th*ᵉ-ßᵉ-twā'-nōʳ'n) *s.*, *chm. u.* ⊙ Anthrachino'n *n* (durch Salpeter- od. Chrom-säure verwandeltes Anthrace'n; $C_{14}H_8O_2$).

anthrax ▢ (ă'r-*th*ᵉ-ßĭß), *pl.* **~ces** (~*th*ᵉ-ßĭſ) [lt., grch.] *s.* 1. *med.* Karbunkel(geschwür *n*) *m*; a. malignant ~. — 2. *vet.* Milzbrand *m*. — 3. *min.* Steinkohle *f* (= lithanthrax).

anthropic(al) ▢ ✎ (ăn-*th*ŏʳ'p-ĭt, ~ᵊ-tᵊl) [grch.] *a.* menſchlich; Menſchen-...

anthropinism ▢ (ăn-*th*ᵉ-ŏʳ'-pᵉ-nĭſm) *s.*, *phls.* Anthropini'smus *m* (Betrachtung der Dinge in ihren Beziehungen zum Menſchen).

anthropinistic ▢ (ăn-*th*ᵉ-ŏʳ'-pᵉ-nĭ'ʳß-tĭk) *a.* anthropini'ſtiſch.

☛ anthropo... ▢ [grch.] in Zssgn: Menſchen-..., menſchen-...

~biology ▢ (ă'r-*th*ᵉ-pō-bā'ī̈-ŏʳ'l-ᵉ-dǫᵉ) *s.* Entwickelungsgeſchichte *f* des Menſchen.

~centric ▢ (ăn-*th*ᵉ-pō-ßĕʳ'n-tĭk) *a.*, *phls.* den Menſchen als Mittelpunkt der Schöpfung betrachtend.

~genesis ▢ (~dǫĕʳ'n-ᵉ-ßĭß) *s.* Entſtehung *f* des Menſchen(geſchlechtes).

~genetic ▢ (ăn-*th*ᵉ-pō-dǫ-nĕʳ't-ĭk) *a.* die Entſtehung des Menſchen(geſchlechtes) betr.

~genic ▢ (ăn-*th*ᵉ-pᵉ-dǫĕʳ'n-ĭk) *a.* 1. = anthropogenetic. — 2. die Wiſſenſchaft von der Entwickelung des Menſchen(geſchlechtes) betreffend.

~genist ▢ (ăn-*th*ᵉ-pŏʳ'dǫ-ᵉ-nĭßt) *s.* Anhänger der neueren Biologie des Menſchen.

~geny ▢ (~pŏʳ'dǫ-ᵉ-nᵉ) *s.* 1. = anthropogenesis. — 2. Lehre *f* od. Wiſſenſchaft *f* von der Entſtehung des Menſchen(geſchlechtes).

~glot ▢ (*MU.* ăn-*th*ᵉ-ŏʳ'-pᵉ-glŏt, *CT.D.* ă'r-*th*ᵉ-pᵉ-glŏt) *s.* Tier *n* mit Menſchenzunge (z.B. Papagei).

~gnosy ▢ (ăn-*th*ᵉ-pŏʳ'g-nᵉ-ᵉ̇) *s.* Menſchenkenntnis *f*. [des Menſchen(geſchlechtes).]

~graphy ▢ (~pŏʳ'g-rᵃ-ᶠᵉ) *s.* Beſchreibung *f*)

anthropoid ▢ (ă'r-*th*ᵉ-pŏ'īd od. ăn-*th*ŏʳ'-pŏ'īd) *a.* und *s.* menſchen-ähnlich(es Tier).

anthropoidal ▢ (ăn-*th*ᵉ-pŏ'ĭʳ-dᵊl) *a.* menſchen-ähnlich.

anthropo*latry* ▢ ✎ (ăn-*th*ᵉ-pŏʳ'l-ᵃ-tᵉ) [grch.] *s.* Menſchen-Anbetung *f*.

~lite ▢ (ăn-*th*ŏʳ'p-ᵉ-lā'ī̈t), **~lith** ▢ (~lĭth) [grch.] *s.* Anthropolith *m* (foſſile Menſchenreſte).

~logic ▢ ✎ (ăn-*th*ᵉ-pᵉ-lŏʳ'dǫ-ĭk) *a.* = anthropological.

~logical ▢ (~ᵊ-tᵊl) *a.* □ anthropolo'giſch.

~logist ▢ (ăn-*th*ᵉ-pŏʳ'l-ᵉ-dǫĭßt) *s.* Anthropolo'g *m*.

~logy ▢ (~dǫᵒ) [grch.] *s.* 1. Anthropologie *f* (Lehre vom Menſchen). — 2. Abhandlung *f* über A. — 3. † = anthropomorphism.

~mancy ▢ (ăn-*th*ŏʳ'-pᵉ-măn-ᵉ̇, *CT.D.* ă'r-*th*ᵉ-pᵉ-~) *s.* Wahrſagung *f* aus menſchlichen Eingeweiden.

~meter ▢ (ăn-*th*ᵉ-pŏʳ'm-ᵉ-tᵉʳ) *s.* der Anthropometrie Befliſſener *m*.

~metric(al □) ▢ (ăn-*th*ᵉ-pᵉ-mĕʳ't-rĭk, ~ᵊ-tᵊl) *a.* anthropome'triſch.

~metry ▢ (ăn-*th*ᵉ-pŏʳ'm-ᵉ-tnᵉ) *s.* wiſſenſchaftliche Meſſung des menſchlichen Körpers.

~morphic ▢ (ăn-*th*ᵉ-pᵉ-mōʳ'-fĭk) [grch.] *a.* 1. anthropomo'rphiſch (unter menſchlicher Geſtalt darſtellend oder gedacht). — 2. anthropomo'rph (menſchen-ähnlich).

~morphical ▢ ✎ (~ᵊ-fĭ'l) *a.* □ = **~morphic**.

~morphise ④ ▢ ✎ (~mōʳ'-fā'ī̈z) *v/a.* ①b. menſchliche Geſtalt und Eigenſchaften auf die Gottheit übertragen.

~morphism ▢ (~fĭſm) *s.* 1. Anthropomorphi'smus *m*, Vermenſchlichung *f* (bfd. Gottes). — 2. Vergleichung *f* von Tieren, Pflanzen *u.* mit dem Menſchen.

~morphist ▢ (~fĭſt) *s.* Anthropomorphi'ſt *m* (z. B. der Gott menſchliche Eigenſchaften beilegt).

anthropomorphite ⏣ (ăn-*thr*ᵊ-pᵊ-mōᵊʳ-fīt) **I** *s.* j. der Gott Menschen-Gestalt beilegt (Sektierer im 4. *sæc.*). — **II** *a.* = anthropomorphitic.

~morphitic(al †) ⏣ (ă'n-*thr*ᵊ-pō-mōᵊʳ-fĭ'tĭk, ~ᵊ-tᵊl) *a.* anthropomorphi'stisch.

~morphitism ⏣ (ăn-*thr*ᵊ-pᵊ-mōᵊʳ-fᵊ-tĭsm) *s.* Lehre *f* von der Vermenschlichung Gottes.

~morphology ⏣ (ă'n-*thr*ᵊ-pō-mōᵊ-fŏ'lᵊ-dǫᵉ) *s.* anthropomorphische Ausdrucksweise.

~morphosis ⏣ (ă'n-*thr*ᵊ-pō-mōᵊ-fō'-sĭs od. ăn-*thr*ᵊ-pᵊ-mōᵊʳ-fᵊ-sĭs) *s.* Umwandlung *f* in menschliche Gestalt.

~morphous ⏣ (ăn-*thr*ᵊ-pᵊ-mōᵊʳ-fᵊs) [grch.] *a.* (□ ↖) von menschen-ähnlicher Gestalt.

~pathic(al □) ⏣ ↖ (~pă'*th*-ĭt, ~ᵊ-tᵊl) [grch.] *a.* menschlichen Empfindungen und Leidenschaften unterworfen (von der Gottheit).

~pathism ⏣ (ăn-*thr*ᵊ-pŏ'p-ᵊ-*th*ĭsm) [grch.] *s.* 1. Vorstellung *f* Gottes (od. übernatürlicher Wesen) mit menschlichen Empfindungen. — 2. Anthropopathie bezeichnender Ausdruck.

~pathite ⏣ (~*th*ā'ĭt) *s.* Anthropopathi'st *m* (j. welcher d. Gottheit menschl. Leidenschaften beilegt).

~pathy ⏣ (~*th*ᵉ) *s.* = anthropopathism 1.

~phagi (ăn-*thr*ᵊ-pŏ'f-ᵊ-dǫāī) [grch.] *s/pl.* Menschenfresser *m/pl.*, Kannibalen *m/pl.*

~phagic(al ↖) (ăn-*thr*ᵊ-pᵊ-fă'dǫ-ĭk, ~ᵊ-tᵊl) *a.* menschenfressend, auf Menschenfresserei bezüglich.

~phaginian † (ăn-*thr*ᵊ-pŏf-ᵊ-dǫĭ'n-ĭ̄ᵊn) *s.*, *co.* Menschenfresser *m* (*SH. W. 4,5,10*).

~phagise ④ † (ăn-*thr*ᵊ-pŏ'f-ᵊ-dǫāīz) *v/n.* Menschenfleisch essen. [fresser *m.*]

~phagiser ④ ↖ (~dǫāī-fᵊʳ) *s.* Menschen-

~phagism ↖ (~dǫĭsm) *s.* = anthropophagy.

~phagist ↖ (~dǫĭst) *s.* Menschenfresser *m.*

~phagistic (ăn-*thr*ᵊ-pŏf-ᵊ-dǫĭ'ſtĭk) *a.* menschenfresserisch. [phagist.]

~phagite (~pŏ'f-ᵊ-dǫāīt) *s.* = anthropo-

~phagous (ăn-*thr*ᵊ-pŏ'f-ᵊ-gŏs) *a.* (□ ↖) menschenfressend; Menschenfresser-...

~phagy (~dǫᵉ) [grch.] *s.* Menschenfressen *n*, Kannibali'smus *m.* [Menschenscheu *f.*]

~phobia (ăn-*thr*ᵊ-pᵊ-fō'-bᵊ-a) [grch.] *s.*

~phuism ⏣ (ăn-*thr*ᵊ-pŏ'f-ĭᵊ-ĭsm) [grch.] *s.* Ausstattung *f* der Gottheit mit menschlichen Eigenschaften; Vermenschlichung *f* der Götter.

~phuistic ⏣ (~pŏf-ĭᵊ-ĭ'ſtĭk) *a.* mit menschlichen Eigenschaften ausgestattet (Gottheit).

~physite ⏣ (~pŏ'f-ᵊ-ſāīt) [grch.] *s.* j. der der Gottheit menschl. Eigenschaften beilegt.

~scopy ⏣ ↖ (~pŏ'ſ-tᵊ-pᵉ) [grch.] *s.* Physiogno'mik *f* (Kunst, aus den Linien des Körpers auf die geistigen u. sittlichen Eigenschaften zu schließen).

~sophist ⏣ (~pŏ'ſ-ᵊ-fĭſt) [grch.] *s.* j. der das Wesen der Menschen studiert, Menschenweiser *m* (im Gegensatz zu dem Gotteskundigen).

~sophy ⏣ (ăn-*thr*ᵊ-pŏ'ſ-ᵊ-fᵉ) [grch.] *s.* philosophische Kenntnis der menschl. Natur.

~tomical ⏣ (ăn-*thr*ᵊ-pᵊ-tŏ'm-ᵊ-ĭ̄ᵊl) [grch.] *a.* anato'misch (die Anatomie des Menschen betr.).

~tomist ⏣ (ăn-*thr*ᵊ-pŏ't-ᵊ-mĭſt) [grch.] *s.* Anato'm *m* (Zergliederer des menschl. Körpers).

~tomy ⏣ (~pŏ't-ᵊ-mᵉ) [grch.] *s.* Anthropotomie *f* (Zergliederung des menschlichen Körpers).

anthropurgic ⏣ ↖ (~pŏᵊʳ-dǫĭk) [grch.] *a.* die Menschenkraft betreffend.

anthurium ⏣ ❦ (ăn-*th*jūᵊʳ-nᵊ-ĭ̄ᵊm) [neu-lt. *id.*] *s.* Blütenschweif *m* (tropische Zierpflanze).

anthyllis ⏣ ❦ (ăn-*th*ĭ'l-ĭſ) [neu-lt. *id.*] *s.* Wollblume *f*, Wundklee *m.*

anthypnotic ⏣ (ănt-hĭp-nŏ't-ĭk, *CT.D.* auch ăn-*th*ĭp-~) [grch.] *a.* u. *s.* = antihypnotic.

anthypochondriac ⏣ (ănt-hĭp-ᵊ-kŏ'n-drᵊ-ăk, *CT.D.* auch ăn-*th*ĭp-~) [grch.] *a.* u. *s.* = antihypochondriac.

anthypophora ⏣ (ănt-hᵊ-pŏ'f-ᵊ-ra, *CT.D.* auch ăn-*th*ᵊ-~) [grch.] *s.* = antihypophora.

anthysteric ⏣ (ănt-hĭſ-tĕ'r-ĭk, *CT.D.* auch ăn-*th*ĭſ-~) [grch.] *a.* u. *s.* = antihysteric.

anti[1] (ă'n-tᵉ) [grch. Vorſ.: (ent)gegen] in Zſgn: a) Anti-..., Gegen-..., After-..., Pseudo-...; ...Feind; b) anti-..., gegen-...; ...feindlich, ...widrig. — Vgl. ~[2].

anti[2] (ă'n-tᵉ) [lt. *ante* vor] in Zſgn: Vor-..., Vorder-... — Vgl. ~[1].

anti-*Abolitionist* *Am.* (~ăb-ᵊ-lĭ'ſch-ᵊ-nĭſt) *s.* Gegner *m* der Abschaffung der Sklaverei.

~acid ⏣ (ăn-tᵊ-ă'ſ-ĭd) *a.* u. *s.* = antacid.

anti-adiaphorist ⏣ (ă'n-tᵊ-ăd-ᵊ-ă'ſ-ᵊ-rĭſt) *s.*, *eccl.hist.* Antiadiaphori'st *m* (strenger Lutheraner; im Gegensatz zu adiaphorist, ſ. bs.).

antiæ ⏣ (ă'n-tᵊ-ī) [mlt.] *s/pl.*, *orn.* Schnabelfedern *f/pl.*; Schnurrborsten *f/pl.*

anti-*aggressionist* (ăn-tᵊ-ă-gnĕ'ſch-ᵊ-nĭſt) *s.* Gegner *m* der Einmischung eines Staates in fremde Angelegenheiten.

~-American (~ă-mĕ'r-ᵊ-ĭ̄ᵊn) *a.* Amerika feindlich. [bekämpfend (*CL.*).]

~-anarchic ↖ (~ă-nā'ʳ-kĭk) *a.* die Anarchie

~-Anglican (~ă'n-gl-ᵊ-ĭ̄ᵊn) *a.* der anglikanischen Kirche feindlich.

~-annexationist (~ăn-ᵊ-kſē'-ſch-ᵊ-nĭſt) *s.* Gegner *m* der Einverleibung.

~-aphrodisiac ⏣ (~ăf-rᵊ-dĭ'ſ-ᵊ-ăk) *a.* u. *s.* = antaphrodisiac.

~-apoplectica ⏣ (~ăp-ᵊ-plĕ'ʳ-tᵊ-ka) [grch.] *s/pl.*, *med.* Mittel *n/pl.* gegen Schlagfluß.

~-apostle (~ă-pŏſl) *s.* Gegen-Apostel *m.*

~-aquatic (ăn-tᵊ-ă-kwă'ʳ-tĭk) *a.* wasserfeindlich, kein Wasser trinkend.

antiar (ă'ʳnt-ſchā'ʳ oder ă'ʳn-tĭ̄ᵊʳ) [javanisch] *s.* 1. ❦ giftiger Antschar- oder Upas-Baum (*Anti'aris toxica'ria*). — 2. = antiarin(e).

antiarin(e) ⏣ (ă'ʳn-tĭ̄ᵊ-rĭn) *s.*, *chm.* Antiari'n *n* ($C_{14}H_{20}O_5 + 2\,H_2O$).

antiaris ⏣ ❦ (ăn-tĭ̄ᵊ-rĭs) [neu-lt.] *s.*, *id.* (ost-ind. Baumgattung, ſ. a. antiar).

anti-*aristocrat* (~ă'ʳ-ſtĭ-ſtᵊ-krăt oder ~ᵊ-ă-nĭ'ʳſtᵊ-~) *s.* Gegner *m* der Aristokratie.

~-Arminian (ăn-tᵊ-ă'ʳ-mĭ'ʳn-ĭ̄ᵊn ⑧) *s.*, *eccl.* Gegner *m* des Arminianismus.

~-arthritic ⏣ (ăn-tᵊ-ă'ʳ-*thr*ĭ'ʳt-ĭk) *a.* = antarthritic.

Antias (ă'ʳn-ſchᵊ-ăs) *npr.* (röm. Hiſto'riker).

Antiates (ăn-ſchᵊ-ā'ʳ-tĭ̄ᵊs) *s/pl.* Einwohner *m/pl.* von A'ntium (*SH. Cor. 1,6,53*).

anti-attrition (ăn-tᵊ-ă-trĭ'ſch-ᵊn) *s.*, *mech.* Reibungsminderer *m* (Schmiere); auch *fig.*

antibacchic ⏣ (~bă'ĸ-ĭk) [grch.] *a.*, *pros.* antibacchi'sch; ~ foot = antibacchius.

antibacchius ⏣ (ăn-tᵊ-bă-kĭ'ʳ-ŭs) [grch.] *s.*, *pros.* Antibacchi'us *m* (Versfuß: ⏑⏑–).

antibacterial ⏣ (ăn-tᵊ-băk-tĭ'ʳ-ĭ̄ᵊl) *a.* der Bakte'rien-Theorie abgeneigt.

anti-Bank *Am.* (ăn-tᵊ-băⁿ'kᵊ) *a.* dem Bankwesen feindlich.

antibasilican ↖ (~bă-ſĭ'ʳl-ᵊ-ĭ̄ᵊn) [grch.] *a.* dem königlichen oder geistlichen Pomp abhold, königlicher Gewalt abgeneigt.

antibilious ⑤ ⏣ (~bĭ'ʳl-ĭ̄ᵊs) *a.*, *med.* gegen Gallenleiden dienend.

anti-biotic ⑥ ⏣ ↖ (ă'ʳn-tᵊ-bā-ŏ'ʳt-ĭk) *a.* antibio'tisch (dem Glauben an das Vorhandensein von Leben entgegengesetzt).

anti-Birmingham (ăn-tᵊ-bō'ʳ-mĭn-ᵊm) *s.* engl.*hist.* Tory *m* (sſh. Gegner der Gesetzvorlage, durch welche der Bruder Karls II. als Päpstlicher von der Thronfolge ausgeschlossen werden sollte; = abhorrer 2).

antibrachial ⏣ (ăn-tᵊ-brā'ʳk-ĭ̄ᵊl) [grch.] *a.*, *anat.* Vorderarm-... [lich.]

anti-British (~brĭ'ʳt-ĭſch) *a.* britenfeindlich.

Antiburgher (*MU.* ăn-tᵊ-bō'ʳ-gᵊʳ, *CT.D.* ă'ʳn-tᵊ-bō'ʳ-gᵊʳ) *s.*, *eccl.hist.*, *id.* (schottischer Sektierer, 1747, der den Bürger-Eid gegen die heilige Schrift verstoßend hielt).

antic (ă'ʳn-tĭk) [fr. *antique*] **I** *a.* □ 1. † alt, anti't; veraltet. — 2. grote'sk, seltsam, fratzenhaft, phantastisch. — 3. possierlich, komisch, lächerlich. — 4. † grinsend. — **II** *s.* 5. † = antique 6. — 6. (meiſt ~s *pl.*) Grimasse *f*, Fratze *f*, Posse *f*; to play ~s Possen treiben. — 7. Hanswurſt *m*, Possenreißer *m.* — 8. † phantastische Erscheinung, groteskes Schauspiel; Maskerade *f*, Hanswurſtiade *f.* — 9. † *arch.* groteske Verzierung (Centau'r, Sphinx, Drachenkopf); Karyati'de *f.* — **III** *v/n.* ①f. 10. Possen treiben, groteske Sprünge machen, Hanswurſt spielen (a. to ~it). — **IV** † *v/a.* 11. zum Hanswurſt, zum Narren machen.

anticachectic ⏣ (ăn-tᵊ-kă-kĕ'ʳ-tĭk) [grch.] *a.* und *s.*, *med.* zur Verbesserung schlechter Säfte dienend(es Mittel). [gekehrt.]

antical ⏣ ❦ (ăn-tăl'ʳ-ĭ̄ᵊl) *a.* nach außen

anti-Calvinist (ăn-tᵊ-kăl'ʳ-ĭ-nĭſt) *s.*, *eccl.* Gegner *m* des Calvinismus.

anti-Calvinistic (~kăl-ĭ-nĭ'ʳſtĭk) *a.*, *eccl.* dem Calvinismus feindlich. [chamber.]

anticamera † (ăn-tᵊ-kă'ʳm-ᵊ-ra) *s.* = antechamber.

anticardiac ⏣ (~kā'ʳ-dᵊ-ăk) *a.*, *anat.* die Herzgrube betreffend. [Herzgrube *f.*]

anticardium ⏣ (~kā'ʳ-dᵊ-ĭ̄ᵊm) [lt.] *s.*, *anat.* den Herzgrube *f.*

anticarnivorous ⏣ (~kă'ʳ-nĭ'ʳw-ŭ-rŏs) *a.* kein Fleisch essend, vegetari(ani)sch.

anticatarrhal ⏣ (~kă-tă'ʳ-nᵊl) *a.* u. *s.*, *med.* gegen den Katarrh wirksam(es Mittel).

anti-catholic ⑥ (~kă'*th*-ŏ-lĭk) **I** *a.* antikatholisch. — **II** *s.* (~C~) Antikatholik *m.*

anti-caucus *Am.* (~kă'ʳ-kŭs) *a.* den Bestimmungen der Vor-Wählerversammlung feindlich (j. caucus).

anticausodic ⏣ (~kă-zŏ'd-ĭk), **~tic** ⏣ (~kă-zŏ'ʳt-ĭk) [grch.] *a.* u. *s.*, *med.* gegen ein hitziges Fieber dienend(es Mittel).

anticeremonial (ăn-tᵊ-ſē-rᵊ-mō'ʳ-nĭ-ᵊl ⑧) *a.* Zeremonie(n) abgeneigt.

anticeremonialist ↖ (~nĭ'ʳ-lĭſt ⑧) *s.* Gegner *m* von Förmlichkeiten. [chamber.]

antichamber ⑤ † (~tſchē'ʳm-bᵊʳ) = antechamber.

anticheir ⏣ ↖ (ă'ʳn-tᵊ-kā'ʳ) [grch.] *s.*, *anat.* Daumen *m.*

antichlor(e) ⏣ (ă'ʳn-tᵊ-klō'ʳ ⑨) *s.*, *chm.* Antichlor *n* (gegen die schädl. Wirkungen des Chlors).

antichloristic ⏣ (ăn-tᵊ-klᵊ-rĭ'ʳſtĭk) *a.* Antichlor betreffend.

antichresis (ăn-tᵊ-krĭ'ʳ-ſĭs) [grch.] *s.* jur.: Verpfändung *f* des Nießbrauchs von Land.

antichrist, mit A~ (ă'ʳn-tᵊ-krīſt) [a/f. *antecrist(e)*; grch. *anti'christos*] *s.*, *bibl.* Antichrist *m*, falscher Messi'as; Widersacher *m* des Christentums (a. *fig.* Bann des Papstes).

antichristian (ăn-tᵊ-krĭ'ſtĭ-ᵊn) **I** *a.* □ 1. den Antichrist betr. — 2. (auch anti-Christian) widerchristlich, dem Christentum feindlich. — **II** *s.* 3. Feind *m* der christl. Lehre. — 4. † Anhänger *m* des Antichrists. — **III** † *v/a.* 5. als Antichrist bezeichnen.

antichristianise ④ † (ăn-tᵊ-krĭ'ſtĭ-ᵊ-nāīz) *v/n.* dem Christentum feindselig sein.

antichristian/*ism* (~krĭ'ſtĭ-ᵊ-nĭſm), **~ity** † (~krĭſtĭ-ă'n-ᵊ-tᵉ) *s.* Feindschaft *f* gegen das Christentum.

antichronical ⏣ † (~krŏ'n-ᵊ-tᵊl) *a.* □ = anachronic. [anachronism.]

antichronism ⏣ † (ăn-tĭ'ʳ-krᵊ-nĭſm) *s.* =

antichthon ⏣ ↖ (ăn-tĭ'ʳ-*th*ŏn od. ~*th*ŏn) [grch.] *s.* 1. Gegen-Erde *f* (ein von Pytha'goras angenommener Weltkörper jenseit der Sonne). — 2. ~es (~*th*ᵊ-nĭz) *pl.* Bewohner *m/pl.* der entgegengesetzten Erdhälfte. [feindlich.]

anti-church (ăn-tᵊ-tſchŏʳ'tſch) *a.* der Kirche

anticipant (ăn-tĭ'ʳſ-ᵊ-pᵊnt) [lt.] **I** *a.* 1. anticipierend, zuvorkommend. — 2. (of) vorempfindend, erwartend. — 3. ⏣ *med.* früher eintretend. — **II** *s.* 4. = anticipator.

anticipatable (ăn-tĭ'ʳſ-ᵊ-pō-tᵊbl) *a.* anticipierbar, zu erwarten.

anticipate (ăn-tĭ'ʳſ-ᵊ-pēt) [vom lt. *anticipat-um*] ①b. **I** *v/a.* 1. anticipieren, et. im voraus thun, (Einkünfte) im voraus verbrauchen, vorwegnehmen; vorgreifen; zuvorkommen; verhindern, *fig.* vorbauen; ⁋.

— 2. früher stattfinden l., beschleunigen; ↧. — 3. ↖ früher eintreten als, vorhergehen. — 4. zuvor erwägen, voraus-, vorher-sehen, vorempfinden, ahnen; im voraus annehmen, erwarten, sich versprechen (from von); ↧. — 5. † im voraus in Besitz oder in Anspruch nehmen. — 6. ⊛ vor der Zeit in Empfang nehmen oder beziehen; zum voraus bezahlen od. einlösen. — **II** *v/n.* 7. vorgreifen (in e-r Erzählung). — 8. † vor-rücken, -eilen, früher eintreten.

Zu anticipate 1: why ~ our sorrows? warum sollen wir uns vor der Zeit Kummer machen?; you ~d the question I was going to put Sie nahmen mir die Frage, die ich stellen wollte, aus dem Munde; you ~ all my wishes Sie kommen allen meinen Wünschen zuvor; he always ~s his salary er nimmt stets Vorschuß.

Zu ~ 2: to ~ payment vor der (Verfall-)Zeit Zahlung leisten; the usual time of his arrival was ~d by half an hour seine gewöhnl. Ankunftszeit wurde eine halbe Stunde früher verlegt.

Zu ~ 4: to ~ a good reception sich auf e-n guten Empfang gefaßt machen; to ~ the happiness of Heaven einen Vorschmack von der himmlischen Glückseligkeit haben; I never ~d such treatment eine solche Behandlung hätte ich nie geahnt; I ~d as much das setzte ich voraus; I had never ~d such difficulty ich hatte solche Schwierigkeit nie erwartet; they ~d the pleasure sie genossen vor der Zeit das Vergnügen; may we ~ the pleasure of your company? dürfen wir auf das Vergnügen Ihres Besuches hoffen?; he ~d the tortures of Hell er litt im voraus Höllenqualen.

anticipated (ăn-tĭ′p-ˢ-pē-tᵉd) *p.p.* und *a.* vorzeitig, verfrüht (s. anticipate); ⊛ an ~ bill of exchange ein vor der Verfallzeit eingelöster Wechsel; an ~ old age ein frühzeitiges Alter.

anticipately † (~pāt-lᵉ) *adv.* zum voraus.

anticipating (~pē-tĭn-ᵍ) *a.* = anticipatory.

anticipation (ăn-tĭs-ˢ-pē′-shᵘn) [lt. *anticipation-em*] *s.* 1. Voraus-, Vorwegnahme *f*; Vorschuß *m*; im voraus verausgabtes Einkommen 2c.; ↧. — 2. Vorgreifen *n*, Zuvorkommen *n*. — 3. Vordatierung *f*, Verfrühtheit *f*; † Vor-eilen *n*, -rücken *n*. — 4. Vor-empfindung *f*, -gefühl *n*, -ahnung *f*, -genuß *m*; Voraussicht *f*, Erwartung *f*; ↧. — 5. ↖ vorläufiges Urteil; vorgefaßte Meinung, Vorurteil *n*. — 6. ⊛ Vorschuß *m* auf Waren; (payment by ~) Anticipa'ndo-, Voraus-Bezahlung *f*; Abschlags-, Ako'nto-Zahlung *f*. — 7. ⚖ Anticipation *f*: a) *phls.* jede willkürliche Voraussetzung, Begriff *a priori*; b) *rhet.* Beantwortung eines möglichen Einwurfes (= prolepsis); c) *gr.* Vorausandeutung e-s Satzteiles; d) *med.* Eintreten (von Fieber oder sonstigen Erscheinungen) vor der gewöhnlichen Zeit. — 8. ♪ Anticipation *f* (Vorausandeutung e-r Harmonie).

Zu ~ 1: by (way of) ~ im (zum) voraus; ⊛ auf Abschlag.

Zu ~ 4: in ~ of a riot in Befürchtung eines Aufruhrs; filled with the most affectionate ~s von den zärtlichsten Hoffnungen erfüllt.

anticipative (ăn-tĭ′p-ˢ-pē-tĭv) *a.* □ (of) anticipierend, vorgreifend, zuvorkommend; erwartend, ahnungsvoll; frühzeitig.

anticipator (~pāt-ˢᵗᵉr) *s.* Anticipierender *m*; j. der zuvorkommt, voraus-empfängt, -sieht; Vorläufer *m*. [weg, von vornherein.]

anticipatorily ↖ (~pāt-ˢ-rᵉ-lᵉ) *adv.* vor-

anticipatory (~pāt-ˢ-rᵉ) *a.* (of) vorwegnehmend, zuvorkommend; vorgängig; ⊛ ~ purchases *pl.* Vorkäufe *m/pl.*

anticise ④ ↖ (ăⁿ-tᵉ-ˢ-ēz′) [antic] *v/n.* ① b. Possen treiben, possierlich spielen.

anticivic ↖ (ăn-tᵉ-ˢ-ĭv′w-lĭk) [fr.] *a.* unbürgerlich, dem Gemeinwohl entgegen.

anticivism ↖ (~ĭzm) [fr.] *s.* Feindseligkeit *f* gegen die Republik; unbürgerl. Betragen.

antick(e) † (ăⁿ′n-tĭk) 1. = antic. — 2. = antique. [ner *m* der klassischen Bildung.]

anti-classicist (ăn-tᵉ-klaˢ′s-ˢ-ĭzt) *s.* Gegs.

anticlastic ⚖ (~klăˢ′s-tĭk) [grch.] *a.*, *geogn.* antikla'stisch (doppelt u. entgegengesetzt gekrümmt, wie z.B. die Sattelfläche; *ant.* synclastic).

Anticlea (ăn-tᵉ-klĭ′ᵉ-a) *npr.* Antikle'a *f* (Mutter des Ody'sseus).

anti-clerical (ăn-tᵉ-klĕ′ʀ-ᵏ-lᵉl) *a.* dem geistlichen Stande feindlich.

anticlimax ⚖ (*MU.* ăn-tᵉ-klī′ᵐăˢ, *CT.D.* ăⁿ-tᵉ-klī′-măˢ) [grch.] *s.*, *rhet.* Antiklimax *f*, Gegensteigerung *f*.

anticlinal ⚖ (ăn-tᵉ-klī′ⁿ-lᵉl) [grch.] *geol.* und *anat.* **I** *a.* antiklina'l (sich dach-artig entgegengesetzt neigend: ⋀; *ant.* synclinal); ~ axis, ~ line Sattellinie *f*, Neigungslinie *f* zweier Schichten, die von da ab seitlich abfallen; ⚒ ~ ridge Luftsattel *m* (in der Mitte unterbrochene sattelförm. Gestein- 2c. Schicht). — **II** *s.* = ~line (s. I). [clinal line (s. anticlinal I).]

anticline ⚖ ↖ (ăⁿ′n-tᵉ-klīn) *s.* = anti-

anticlinic(al) ⚖ ↖ (ăn-tᵉ-klĭⁿ′n-ĭk, ~ᵉ-lᵉl) *a.* = anticlinal.

antic-mask ↖ (ăⁿ′n-tĭk-maßk) = antimask.

anticness † (~nᵉßˢ) [antic] *s.* Grote'skes *n*, Seltsames *n*.

anticolic ⚖ (ăn-tᵉ-kŏⁿ′l-ĭk) [grch.] *a.* u. *s.*, *med.* gegen die Koli'k wirkend(es Mittel).

anti-combination (ăn-tᵉ-kŏm-bᵉ-nēⁿ′-shᵉn) *a.* der Vereinigung feindlich; engl. *hist.* ~ laws *pl.* gegen das Koalitionsrecht der Arbeiter gerichtete Gesetze (1825 aufgehoben).

anticonnubial (ăn-tᵉ-kᵉ-njūⁿ′-bᵉ-ᵉl) *a.* der Ehe widersprechend; ehefeindlich.

anticonstitutionalist (ăn-tᵉ-kŏn-ßtᵉ-tjūⁿ′-shᵉ-nᵉl-ĭßt) *s.* Verfassungsgegner *m*.

anticontagionist ⚖ (~kŏn-tēⁿ′-dᵊᵍᵉ-nĭßt) *s.* Gegner *m* der Ansteckungslehre.

anticontagious ⚖ (~dᵊᵍᵉ-ᵉs) *a.*, *med.* Ansteckung verhindernd. [anticonvulsive.]

anticonvellent ⚖ (ăn-tᵉ-kŏn-wĕ′l-ᵉnt) =

anticonvulsive ⚖ (~wŭ′l-ßĭv) *a.* und *s.*, *med.* (Mittel *n*) gegen Krämpfe.

anticor (ăⁿ′n-tᵉ-kŏʳ ⑨) [lt.] *s.*, *vet.* Brust-, Herz-geschwulst *f* der Pferde und Rinder.

anti-corn-law (ăn-tᵉ-kŏʳⁿ-lă) *a.* den Korn-(Zoll-)Gesetzen feindl.; A.~C.~L.~ League Anti-Kornzoll-Bund (1838–46 zu Manchester).

anticorrosion ⊖ (~kᵉ-rōᵒ′-ᵍᵉn) *s.* Schutzmittel *n* gegen Abnutzung durch Säuren 2c.

anticorrosive ⊖ (~ĭßĭv) *a.* Zerfressung verhindernd; ~ paint Schutz-Anstrich *m*.

anticosmetic ⚖ (ăn-tᵉ-kŏs-mĕ′t-ĭk) [grch.] *a.u. s.* der Schönheit nachteilig(es Mittel).

Anticosti (ăn-tᵉ-kŏʳ′s-tᵉ) *npr.*, *id. n* (Insel vor der Mündung des Sorenstroms, Brit.-Amerika).

anticourt ⑤ † (*MU.* ăn-tᵉ-kōᵒʳ′t ⑨, *CT.D.* ăⁿ-tᵉ-kōᵒ′t ⑨) *a.* dem Hofe feindlich.

anticous ⚖ ♀ (ăn-tăⁱ′-ᵏᵉßˢ) [lt.] *a.* gegen die Achse oder (von Staubfäden) gegen das Pisti'll gewendet. [rend, niederreißend.]

anticreative (ăn-tᵉ-krᵉ-ē′-tĭv) *a.* zerstö-

anticreator ⑥ ↖ (ăⁿ′n-tᵉ-krᵉ-ē-tᵉʳ) *s.* 1. Leugner *m* des Schöpfers. — 2. Schöpfer *m* von etwas Wertlosem. [Kri'tiker *m*.]

anti-critic (ăⁿ′n-tᵉ-krĭⁿ′t-ĭk) *s.* Gegen-

anti-critique (ăⁿ′n-tᵉ-krᵉ-tēᵏ′) *s.* Gegen-Kriti'k *f*, Widerlegung *f*.

anticum ⚖ (ăn-tăⁱ′-kᵘm), *pl.* ~a (~ka) *s.*, *arch.* Vorderseite *f*, Vorhalle *f*.

anticyclone ⚖ (ăⁿ′n-tᵉ-ßăⁱ′-klōn) [grch.] *s.* Wetterkunde: Anticyklo'n *m* (um ein barome'trisches Maximum sich bildender Luftwirbel).

anticyclonic ⚖ (ăⁿ′n-tᵉ-ßăⁱ-klŏⁿ′n-ĭk) *a.* (~ally *adv.*) 1. der Theorie der Wirbelstürme entgegengesetzt. — 2. durch hohen Luftdruck ausgezeichnet. [(altgrch. Städte).]

Anticyra (ăn-tĭ′ᵍ-ᵏᵉ-ra) *npr.* Anti'kyra *n*

antidactyl ⚖ (ăⁿ′n-tᵉ-dăˢ′-tĭl) *s.* = anapæst.

anti-Decalogue (ăn-tᵉ-dĕˢ′-kᵉ-lŏg) *s.* Antidekalo'g *m* (Gegenaufstellung zu den 10 Geboten).

antidemocratic(al □) (ăn-tᵉ-dĕm-ᵒ-krăˢ′-tĭk, ~ᵉ-tᵉl) *a.* der Volksherrschaft feindlich; *Am.* der demokrat. Partei entgegengesetzt.

antidesma ⚖ ♀ (ăn-tᵉ-dĕˢ′-sᵐa) [grch.] *s.* giftwidriger Flachsbaum; auch ein Gegengift aus den Blättern desselben gegen Schlangenbiß.

antidominicarian ↖ (~dᵒ-mĭn-ᵉ-kăʳ′-nᵉ-ᵉᵘ) *s.* Gegner *m* der Sonntagsfeier.

antidorcas ⚖ (ăn-tᵉ-dōʳ′-kᵉßˢ) [grch.] *s.*, *zo.* Springbock *m* (*Anti'lope eu'chore*).

antidoron (ăn-tᵉ-dōʳ′-rᵉⁿ ⑨) *s.*, grch. *eccl.* Antido'rum *n* (übrig gebliebener, nach dem Abendmahl verteilter Rest des gesegneten Brotes).

antidotal (ăⁿ′n-tᵉ-dō-tᵉl) *a.* □ als Gegengift dienend (auch *fig.*).

antidotarium ⚖ (ăn-tᵉ-dō-tăʳ′-rᵉ-ᵉᵐ), *pl.* ~ria (~rᵉ-a) [mlt.] *s.*, *pharm.* 1. Abhandlung *f* über Gegenmittel; Arzneimittel-Buch *n*. — 2. Apotheke *f*.

antidotary † (ăn-tᵉ-dōʳ′-tᵉ-nᵉ) **I** *a.* = antidotal. — **II** *s.* = antidotarium; antidote.

antidote (ăⁿ′n-tᵉ-dōt) [grch.] **I** *s.* (against, for, to) 1. Gegengift *n*, Gegenmittel *n* (auch *fig.*). — **II** † *v/a.* 2. ein Gegenmittel gebrauchen gegen; die Wirkung e-s Giftes aufheben; entgegenwirken (auch *fig.*). — 3. ein Gegenmittel verabreichen (auch *fig.*).

antidotical † (ăn-tᵉ-dōʳ′-tᵉ-ᵏᵉl) *a.* □ als Gegengift dienend (= antidotal).

antidotism (ăⁿ′n-tᵉ-dō-tĭzm) *s.* Verabreichung *f* von Gegenmitteln.

antidromal ⚖ ♀ (ăn-tĭⁿ′d-rᵒ-mᵊl), ~ous (~mŏß) [grch.] *a.* antidro'm, gegenläufig (von Spiralen).

antidromy ⚖ ♀ (ăn-tĭⁿ′d-rᵒ-mᵉ) *s.* Antidromie *f* (gegenläufige Spiralstellung).

anti-dynastic (ăn-tᵉ-dăī-năʳ′ß-tĭk od. ~dᵒ-~) *a.* antidynastisch.

antidysenteric ⚖ (~dĭß-ᵉⁿ-tĕʳ′ʀ-ĭk) [grch.] *a.* u. *s.*, *med.* (Mittel *n*) gegen die Ruhr.

antidysuric ⚖ (ăn-tᵉ-dĭß-jūʳ′-rĭk) [grch.] *a.* u. *s.*, *med.* (Mittel *n*) gegen d. Harnzwang.

anti-ecclesiastic(al □) (ăn-tᵉ-ᵉ-klī-ᶻᵉ-ăʳ′ß-tĭk, ~tᵉ-tᵉl) *a.* kirchenfeindlich.

anti-economical (~ī-ᵏᵉ-nŏᵐ-ᵉ-kᵊl oder ~-ĕk-ˢ-~) *a.* □ der Sparsamkeit zuwiderlaufend.

anti-egotism (ăn-tᵉ-ᵉʳ-gᵒ-tĭzm od. ~ĕʳ′g-ᵒ-~) *s.* Selbstlosigkeit *f*.

anti-emetic ⚖ (ăn-tᵉ-ˢ-mĕʳ′t-ĭk) [grch.] *a.u. s.*, *med.* das Erbrechen stillend(es Mittel).

anti-emigrant (ăn-tᵉ-ĕʳ′m-ᵏᵉ-grᵊⁿt) *a.* der Auswanderung feindlich.

anti-emperor (ăⁿ′n-tᵉ-ĕm-pᵊ-ʀᵉʳ) *s.* Gegenkaiser *m*. [englisch, England feindlich.]

anti-English (ăn-tᵉ-ĭⁿ′ᵍ-glĭsh) *a.* anti-

antient † (ēʳ′n-shᵉnt) = ancient.

anti-epileptic ⚖ (ăn-tᵉ-ĕp-ᵉ-tĕʳ′p-tĭk) [grch.] *a.u. s.*, *med.* (Mittel *n*) gegen die Fallsucht.

anti-episcopal (~ᵉ-plʸ′ß-tᵉ-pᵊl) [grch.] **I** *a.* antibischöflich. — **II** *s.* Antibischöflicher *m*.

anti-episcopalist ↖ (~pᵃ-lĭßt) *s.* Gegner *m* der bischöflichen Verfassung.

Antietam (ăn-tᵉ-ĭⁿ′-tᵉm) *npr.*, *id. m* (Nebenfluß des Potomac, *U.S.*; 16/17. Sept. 1862 Sieg der Bundesarmee unter M'Clellan).

anti-ethnic (ăn-tᵉ-ĕʳ′*th*-nĭk) [grch.] *a.* den Heiden (bes. Nichtjuden) feindlich.

anti-evangelical (ăn-tᵉ-ᵉ-wᵊⁿ-dᵒᵍĕʳ′-ᵉ-kᵊl) *a.* □ evangelischen Grundsätzen zuwider.

antiface (ăⁿ′n-tᵉ-fēß) *s.* Gegengesicht *n*.

anti-faction (~făk-shᵘn) *s.* Gegenpartei *f*.

antifame ↖ (ăⁿ′n-tᵉ-fēm) *s.* e-m andern zuwiderlaufender Bericht.

antifanatic(al) (ăn-tᵉ-fᵉ-năⁿ′-tĭk) **I** *a.* der Glaubensschwärmerei abgeneigt. — **II** *s.* Feind *m* der Schwärmerei.

antifat ⏣ (ă″n-t^{i}-făt) *med.* **I** *a.* Fettbildung verhindernd; ~ treatment Entfettungskur *f.* — **II** *s.* Mittel *n* gegen die Fettsucht.

antifebrile ⏣ (ăn-t^{i}-fē″b-rĭl od. ~fī″-brĭl) *a.* und *s.*, *med.* fieberstillend(es Mittel).

antifebrin ⏣ (ăn-t^{i}-fē″b-rĭn) *s.*, *chm.* Antifebri'n *n* (fieberwidriges Mittel).

antifederal Ⓢ (~fē″d-^{ə}-r^{ə}l) *a.* antiföderal, bundesfeindlich; *U.S.hist.* ~ party der Bundeskonstitution feindliche Partei.

antifederalism Ⓢ (ăn-t^{i}-fē″d-^{ə}-r^{ə}-lĭzm) *s.* Antiföderalismus *m.*

antifederalist Ⓢ (~r^{ə}-lĭst) *s.* Antiföderali'st *m*; *U.S.hist.* Gegner *m* der Bundeskonstitution; ~ party = antifederal party.

antiferment Ⓢ ⏣ (ăn-t^{i}-fē″r-m^{e}nt) *s.*, *chm.* die Gärung verhinderndes Mittel.

antifermentative ⏣ (~f^{ĭ}″r-mē″r-n-t^{ĭ}-tĭw) *a.* u. *s.*, *chm.* die Gärung verhindernd(es M.).

anti-feudal (~fjū″-d^{ə}l) *a.* dem Lehnwesen feindlich. [Blähungen vertreibend.]

antiflatulent ⏣ (~flă″t-ĭ^{ə}-lĕnt) *a.*, *med.*

antifouling (~faŭ″-lĭn^{g}) *a.* 1. antife'ptisch, fäulniswidrig. — 2. Schmutzansetzung verhindernd (v. untergetauchten Teilen v. Schiffen ꝛc.).

antifriction Ⓢ ⚙ (ăn-t^{i}-frĭ″k-shᵊn) **I** *a.* den Reibungswiderstand überwindend (auch *fig.*); *mach.* Antifriktions-...; ~ grease Schmiere *f* zur Verhütung der Reibung; ~ metal Zapfenlager-Metall (das der Abnutzung widersteht); ~ pivot Zapfen *m* ohne Reibung. — **II** *s.* Mittel *n* gegen Reibung (auch *fig.*).

antifrictional ⏣ (ăn-t^{i}-frĭ″k-shᵊn-^{ə}l) *a.*, *geom.*: ~ curve Antifriktions-Kurve *f*.

antigalactic ⏣ (~g^{ə}-lă″k-tĭk) *a.* u. *s.*, *med.* die Milchabsonderung hindernd(es Mittel).

anti-Gallic ↖ (~gă″l-ĭk) = anti-Gallican I.

anti-Gallican (~gă″l-^{ə}-l^{ə}n) **I** *a.* 1. franzosenfeindlich. — 2. der gallikanischen Kirche feindlich. — **II** *s.* 3. Franzosenfeind *m*. — 4. Feind *m* der gallikanischen Kirche.

anti-Gallicanism (ăn-t^{i}-gă″l-^{ə}-l^{ə}-nĭzm) *s.* 1. Abneigung *f* gegen das Franzosentum. — 2. Abneigung gegen die gallikan. Kirche.

anti-German (ăn-t^{i}-dʒē″r-m^{ə}n) *a.* deutschfeindlich; ~ feeling Deutschenhaß *m*.

anti-ghostism (ăn-t^{i}-gō″-stĭzm) *s.* Nichtglaube *m* an Gespenster.

anti-god (ă″n-t^{i}-gŏd) *s.* 1. Gottesfeind *m*. — 2. Nebengott *m*. — 3. Dä'mon *m*.

Antigone (ăn-tĭ″g-^{ə}-nĭ) *npr.*, *myth.* Anti'gone (Tochter des Ö'dipus).

Antigonus (~nŏs) *npr.* Anti'gonus *m*.

antigorite ⏣ (ăn-tĭ″g-^{ə}-răĭt) *s.*, *min.* Antigori't *m* (dem Serpentin verwandtes Mineral).

antigraph † (ă″n-t^{i}-graf) *s.* Abschrift *f*.

antigropelos(ăn-t^{i}-grō″p-^{ə}-lŏs, ~lōs) [grch.] *s/pl.* lederne wasserdichte Gamaschen *f/pl.*, hohe Reitstiefel *m/pl.* [der Kleinen Antillen).

Antigua (*WB.* ăn-tĭ″-ga) *npr.*, *id.* n (Insel)

antiguggler ⚙ (ăn-t^{i}-gŏ″g-l$^{(ə)}$r) [guggle gluckern] *s.* Flaschenheber *m* (zur Verhütung des Sprudelns beim Ausgießen).

anti-Hanoverian(ăn-t^{i}-hăn-^{ə}-wĭ″r-r^{ə}-ĭ^{ə}n) *a.* hannovera'ner-feindlich.

anthectic ⏣ (ăn-t^{i}-hĕ″k-tĭk) *a.* u. *s.*, *med.* gegen die Schwindsucht wirksam(es Mittel).

anthelix ⏣ (*MU.* ăn-t^{i}-hĭ″-lĭks, *CT.D.* ă″n-t^{i}-hī-lĭks) *s.* = anthelix.

anthelmintic ⏣ (ăn-t^{i}-hĕl-mĭ″n-tĭk) *a.* u. *s.* = anthelmint(h)ic.

anthemorrhoidal ⏣ (ăn-t^{i}-hĕm-^{ə}-rȯĭ″-d^{ə}l) *a.*, *med.* gegen Hämorrhoi'den wirkend.

anti-hierarchical (ăn-t^{i}-hăĭ″-^{ə}-rā″r-kĭ-k^{ə}l) *a.* der Priesterherrschaft feindlich.

anti-hierarchist (ăn-t^{i}-hăĭ″-^{ə}-rā″r-kĭst) *s.* Feind *m* der Priesterherrschaft. [mittel *n*.]

anti-huff (~hŭ″f) *s.* Käse-Verfälschungs-

anti-hydrophobic ⏣ (~hăĭ-dr^{ə}-fō″b-ĭk) *a.* und *s.*, *med.* (Mittel *n*) gegen die Tollwut.

antihydropic ⏣ (~hăĭ-drŏ″p-ĭk) *a.* und *s.*, *med.* (Mittel *n*) gegen die Wassersucht.

antihydropin ⏣ (ăn-t^{i}-hăĭ″-dr^{ə}-pĭn) [grch.] *s.*, *med.* Antihydropi'n *n* (Mittel gegen Wassersucht, aus Mauer-Affeln). [gesundheitswidrig.]

antihygienic ⏣ (ăn-t^{i}-hăĭ-dʒē″-ĕ″n-ĭk) *a.*

antihypnotic ⏣ (ăn-t^{i}-hĭp-nŏ″t-ĭk) [grch.] *a.* u. *s.*, *med.* Schlaf verhindernd(es Mittel).

antihypochondriac ⏣ (ăn-t^{i}-hĭp-^{ə}-kŏ″n-dr^{ə}-ăk) [grch.] *a.* und *s.*, *med.* gegen die Milzsucht wirkend(es Mittel).

antihypophora ⏣ (~hĭ-pŏ″f-^{ə}-ra) [grch.] *s.*, *rhet.* Anführung *f* e-r Gegenbeweisstelle.

antihysteric ⏣ (~hĭ-stĕ″r-ĭk) *a.* u. *s.*, *med.* (Mittel *n*) gegen Mutterbeschwerden.

anti-icteric ⏣ (~ĭk-tĕ″r-ĭk) *a.* u. *s.*, *med.* gegen die Gelbsucht wirkend(es Mittel).

anti-idolatrous (ăn-t^{i}-ăĭ-dŏ″l-ă-trŭs) *a.* nicht vergötternd.

anti-incrustator ⚙ (ă″n-t^{i}-ĭ″n-krŭ″s-tā-t^{ə}r) *s.*, *mach.* die Kesselstein-Bildung verhindernde Vorrichtung oder Masse.

anti-induction ⏣ (ăn-t^{i}-ĭn-dŏ″k-shᵊn) *a.*, *phys.* die Bildung von ele'ktrischen Nebenströmen verhindernd; *electr.* ~ conductor gegen Induktion widerstandsfähigerer Leiter.

anti-infallibilist (~ĭn-fă″l-ĭ-b^{i}-lĭst) **I** *a.* dem Unfehlbarkeits-Dogma feindlich. — **II** *s.* Feind des Unfehlbarkeits-Dogmas.

anti-infidel (ăn-t^{i}-ĭ″n-fĭ-dĕl) *a.* den Nichtgläubigen feindlich.

anti-Jacobin (ăn-t^{i}-dʒă″k-ĭ-bĭn) *hist.* **I** *a.* den Jakobinern feindlich. — **II** *s.* Gegner *m* der Jakobiner.

anti-Jacobinism (ăn-t^{i}-dʒă″k-ĭ-b^{i}-nĭzm) *s.* Feindschaft *f* gegen das Jakobinertum.

anti-Jesuit(~dʒē″z-ĭ^{ŭ}-ĭt) *s.* Jesuitenfeind *m*.

anti-*Jewish* (~dʒūĭ″-ĭsh), **~Judaic** (~dʒū^{ə}-dē″-ĭk) *a.* judenfeindlich, antisemitisch.

anti-king (ă″n-t^{i}-kĭn^{g}) *s.* Gegenkönig *m*.

antilapsarian ⏣ (ăn-t^{i}-lăp-ză″r-r^{ə}-ĭ^{ə}n) *s.*, *eccl.* j. der nicht an den Sündenfall glaubt.

anti-league (ă″n-t^{i}-lēg) *s.* Gegenbund *m*.

Anti-Lebanon (ăn-t^{i}-lē″b-ă-n^{ə}n) *npr.* Anti-li'banon *m* (Gebirge in Sy'rien).

antilegomena ⏣ (~l^{i}-gŏ″m-^{ə}-na) [grch.] *s/pl.* nicht allgemein für echt gehaltene Schriften *f/pl.* des Neuen Testame'nts.

Anti-Libanus (ăn-t^{i}-lĭ″b-ă-n^{ə}s) *npr.* = Anti-Lebanon.

anti-liberal(~lĭ″b-^{ə}-r^{ə}l) *a.* nicht freisinnig.

antilibration ↖ (ăn-t^{i}-lăĭ-brā″-shᵊn) *s.* Gleichgewicht *n*, gegenseitiges Abwiegen.

antilithic ⏣ (ăn-t^{i}-lĭ″*th*-ĭk) [grch.] *a.* u. *s.*, *med.* gegen Blasenstein wirkend(es Mittel).

antiliturgical(ăn-t^{i}-t^{ə}-r^{ə}″-dʒĭ-k^{ə}l) *a.*, *eccl.* der Liturgie abgeneigt. [*m* der Liturgie.]

antiliturgist(ăn-t^{i}-lĭ″-t^{ə}-r^{ə}-dʒĭst) *s.* Gegner *f*

Antilles (an-tĭ″l-ĭz) *npr.* Antillen *pl.* (amerikanische Inselgruppe im Atlantischen Ozean).

antilobium ⏣ (ăn-t^{i}-lō″-bĭ-ŭm) [lt., grch.] *s.*, *anat.* Vor-, Gegen-läppchen *n* des Ohres.

antilocapra ⏣ (ăn-t^{i}-l^{ə}-kă″-pra) [neu-lt. *id.*] *s.*, *zo.* amerik. Gabel-Antilope *f*.

Antilochus (ăn-tĭ″l-^{ə}-kŭs) *npr.* Anti'lochus.

antilœmic ⏣ (ăn-t^{i}-lĭ″-mĭk) [grch.] *a.* u. *s.*, *med.* (Mittel *n*) gegen die Pest.

antilogarithm ⏣ (ăn-t^{i}-lŏ″g-^{ə}-r*ith*m) *s.*, *math.* 1. ↖ Ergänzung *f*, Komplemen't *n* des Logari'thmus eines Si'nus, e-r Tange'nte oder Seka'nte auf den Logarithmus von 90°. — 2. Nu'merus *m* (Zahl, zu welcher der 2. gehört).

antilogic ⏣ (~lŏ″dʒ-ĭk) *s.* Unverstand *m*.

antilogous ⏣ (ăn-tĭ″l-^{ə}-gŭs) [grch.] *a.*, *elect.*: ~ pole Pol *m* eines Krystalls, der durch Erhitzung negativ und bei der Abkühlung wieder positiv wird.

antilogy ⏣ (~lŏ″dʒ^{ə}) *pl.* **~ies** (~lŏ″dʒ^{ə}f) [grch.] *s.* Widerspruch *m* im Gedanken oder Ausdruck.

antiloimic⏣ (ăn-t^{i}-lŏĭ″r-mĭk) = antilœmic.

antilope⏣ (ăn-tĭ″l-^{ə}-pī) [neu-lt.] *s.*, *zo.* 1. antilopen-artiges Tier. — 2. † = antelope.

antilopine ⏣ (ăn-tĭ″l-^{ə}-pĭn od. ~păĭn) *a.*, *zo.* Antilopen-...

antiluetic ⏣ (ăn-t^{i}-lĭ^{ŭ}-ĕ″t-ĭk) *a.* u. *s.*, *med.* = antisyphilitic. [*n*) gegen Tollwut.]

antilyssic⏣ (~lĭ″s-ĭk) *a.* u. *s.*, *med.* (Mittel)

antimacassar Ⓑ (ăn-t^{i}-m^{ə}-kă″s-ă″r) *s.* Sofaschoner *m* (zierliche Sofa- ꝛc. Decke zum Schutz gegen Befleckung, eigentlich gegen Makassar-[Haar-]Öl).

Anti-Machiavel (~mă″k-ĭ-wĕl) *s.* „Antimachiave'll" *m* (Buch Friedrichs des Großen zur Widerlegung der Machiavelli'schen Grundsätze).

anti-machine (ăn-t^{i}-m^{ə}-shĭ″n) *a.*, *Am.*, *pol.sl.* unabhängig. [maschinenfeindlich.]

anti-machinery (ăn-t^{i}-m^{ə}-shĭ″-n-r^{e}) *a.*

Antimachus (ăn-tĭ″m-ă-kŭs) *npr.*, *id.* (grch. Dichter, 5. *sæc.* v. Chr.).

antimagistr(at)ical † (ăn-t^{i}-mă*dʒ*-^{ə}-ʒtră″t-^{ə}-ĭ^{ə}l, ~mă-dʒĭ″-ʒtră-t^{ə}-ĭ^{ə}l) [lt.] *a.* der Obrigkeit widerstrebend.

antimaniac(al) ⏣ (ăn-t^{i}-mē″-nĭ-ăk, ăn-t^{i}-mă-năĭ″-ă-k^{ə}l) *a.*, *med.* Wahnsinn heilend.

antimask, ~que Ⓑ (beides: ă″n-t^{i}-maʃk) *s.*, *thea.* luftiges Zwischenspiel.

antimason (ăn-t^{i}-mē″ʃn) *s.* Gegner *m* der Freimaurerei. [Freimaurerei feindlich.]

antimasonic (ăn-t^{i}-mă-ʃŏ″n-ĭk) *a.* der

antimasonry (ăn-t^{i}-mē″ʃn-r^{e}) *s.* Feindseligkeit *f* gegen die Freimaurerei.

antimatrimonial (ăn-t^{i}-măt-r^{ə}-mō″-n^{ə}-ĭ^{ə}l Ⓢ) *a.* ehefeindlich.

antimens*ium* (ăn-t^{i}-mē″n-ʒ^{ĭ}-ŭm), *pl.* **~ia** (~ʒ^{ĭ}-a) [mlt.] *s.* in der grch. Kirche: tragbarer Altar oder geweihtes Altar-Tuch.

antimere ⏣ (ă″n-t^{i}-mĭ^{r}) [grch.] *s.*, *anat.* symme'trisch entgegengesetzte Körperhälfte.

antimeria ⏣ (ăn-t^{i}-mĭ″-r^{ə}-a) [grch.] *s.*, *gr.* Vertauschung *f* eines Redeteils mit einem andern. [antime'r(isch); f. antimere.]

antimeric ⏣ (~mĕ″r-ĭk) [grch.] *a.*, *anat.*

antimerism ⏣ (ăn-tĭ″m-^{ə}-rĭzm) [grch.] *s.*, *anat.* symme'trische Teilbarkeit.

antimesmerist ⏣ (ăn-t^{i}-mē″s-m^{ə}-rĭst) *s.* Gegner *m* des Mesmeri'smus.

antimetabole ⏣ (ăn-t^{i}-m^{ə}-tă″b-^{ə}-lĭ) [grch.] *s.*, *rhet.* Antimeta'bole *f* (Wiederholung von Worten in veränderter Folge oder Bedeutung).

antimetathesis⏣ (~m^{ə}-tă″*th*-^{ə}-sĭs) [grch.] *s.*, *rhet.* Antimeta'thesis *f* (Umstellung einer Antithese). [ehm. Winkelmesser *m*.]

antimeter ⏣ (ăn-tĭ″m-^{ə}-t^{ə}r) [grch.] *s.*, *opt.*

antimetrical ⏣ (ăn-t^{i}-mē″t-r^{ə}-k^{ə}l) [grch.] *a.* gegen das Versmaß verstoßend.

antimilitant ⏣ (~mĭ″l-ĭ-t^{ə}nt) *a.*, *theol.* der Streitbarkeit (*eccle'sia mi'litans*) abgeneigt; friedliebend.

antiministerial Ⓢ (ăn-t^{i}-mĭn-^{ə}-ʒtĭ″-r^{ə}-ĭ^{ə}l) *a.* dem Ministerium feindlich.

antiministerialist Ⓢ (~mĭn-^{ə}-ʒtĭ″-r^{ə}-ă-lĭst) *s.* Gegner *m* des Ministeriums.

antimission(~mĭ″n-ʒ^{ə}n) = antimensium.

anti-missionary (ăn-t^{i}-mĭ″ʃ-^{ə}-n^{ə}-r^{e}) *a.* u. *s.* den Missionaren feindlich (Gesinnter).

anti-missioner (~n^{ə}r) = anti-missionary.

antimnemonic ⏣ (ăn-t^{i}-n^{ə}-mō″n-ĭk) **I** *a.* gedächtnisschädlich. — **II** *s.* et. das dem Gedächtnisse schadet.

antimonachal (ăn-t^{i}-mŏ″n-ă-k^{ə}l) *a.* dem Mönchswesen feindlich.

antimonarchic(al □) (ăn-t^{i}-m^{ə}-nā″r-kĭ, ~k^{ə}l) *a.* der Monarchie feindlich.

antimonarchist (ăn-t^{i}-mŏ″n-ă-r^{ə}-kĭst) *s.* Gegner *m* der Monarchie.

antimonarchy † (~k^{e}) *s.* Gegnerschaft *f* der Monarchie. [moniate.]

antimonate ⏣ (ă″n-t^{i}-m^{ə}-năt) *s.* = anti-

antimonial ⏣ (ăn-t^{i}-mō″-n^{ə}-ĭ^{ə}l) **I** *a.*, *chm.* Antimo'n-...— **II** *s.*, *med.* antimonhaltige Medizi'n.

antimoniate ⏣ (ăn-t^{i}-mō″-n^{ə}-ĭt) *s.*, *chm.* antimo'nsaures Salz; ~ of lead antimonsaures Bleioxyd; ~ of lime antimonsaurer Kalk; ~ of potash antimonsaures Kali; ~ of soda antimonsaures Natron; ~ of zinc antimonsaures Zinkoxyd.

antimoniated ⏣ (ăn-tᴵ-mōʳ-nᴵ-ē-tᴵd) *a.*, *chm.* mit Antimo'n verbunden; ~ tartar Brechweinstein *m*. [Antimo'nsäure *f*.]
antimonic ⏣ (~mŏʳn-ĭk) *a.*, *chm.*: ~ acid
antimonide ⏣ (ăʳn-tᴵ-mᴵ-nīd, ~nĭd) oder ăn-tᴵ-mōʳ-nāᴵd) *s.*, *chm.* Antimo'n-Verbindung *f* mit einem positi'veren Elemente.
antimoniferous ⏣ (ăn-tᴵ-mᴵ-nĭʳf-ᴵ-rŭs) *a.*, *chm.* antimo'nhaltig.
antimonious ⏣ (ăn-tᴵ-mōʳ-nᴵ-ŭs) *a.*, *chm.*: ~ acid antimo'nige Säure.
antimonite ⏣ (ăʳn-tᴵ-mᴵ-nāᴵt) *s.* 1. *chm.* antimo'nigsaures Salz. — 2. *min.* Grauspießglanz-Erz *n*.
antimoniuret ⏣ (*MU.* ăn-tᴵ-mōʳ-nīᴵ-rĕt, *CT.D.* ~mᴵ-nāᴵrʳ-ĭᴵ-rĕt) *s.* = antimonide.
antimoniuret(t)ed ⏣ (~ᴵd) *a.*, *chm.* mit Antimo'n verbunden (in gasförmig. Zustand).
antimonopolist ⏣ (ăn-tᴵ-mᴵ-nŏʳp-ᴵ-lĭst) [grch.] *s.* Gegner *m* der Monopole.
antimonopoly ⏣ (~mᴵ-nŏʳp-ᴵ-[ᵉ]) [grch.] **I** *a.* monopo'l-feindlich. — **II** *s.* Bekämpfung *f* der Monopo'le, Feindschaft *f* gegen M.
antimonous (*MU.* ăn-tᴵ-mōʳ-nᴵŭs, *CT.D.* ăʳn-tᴵ-mᴵ-nŭs) *a.* = antimonious.
antimony ⏣ (ăʳn-tᴵ-mᴵ-nᵉ) [mlt.] (chemisches Symbo'l: **Sb**, vom lt. *stī'bium*) *s.* 1. *min.*, *chm.* Antimo'n *n*, Spießglanz *m*; black ~ Antimon-Sulfi'd *n*; flowers of ~ A.-Blumen *f/pl.*; gray ~ Grauspießglanz-Erz *n*; native ~ gediegenes A.; red ~(-ore) Rotspießglanz-Erz *n*, A.-Blende *f*; sulphurated ~ Goldschwefel *m*; white ~ A.-Blüte *f*; yellow ~ od. ~ yellow A.-Gelb *n*, Neapelgelb *n*. — 2. *typ.*, *sl.* Type *f* (*BAR.*).
antimony-*blende* ⑥ (~blĕnd) *s.* = red antimony (s. antimony).
~-bloom ⑥ (~blūm) *s.*, *min.* Antimo'n-Blüte *f*, Weißspießglanz-Erz *n*.
~-glance ⑥ (~glanß) *s.* = gray antimony (s. antimony). [ra'lfeind *m*.]
antimoralist ⑤ (ăn-tᴵ-mŏʳr-ᴬ-lĭst) *s.* Mo-
anti-Mosaical ⏣ (ăn-tᴵ-mᴵ-ſēʳ-ᴵ-[ᵉ]l) *a.* der mosa'ischen Schöpfungs-Geschichte widersprechend.
anti-music (~mjūʳ-ſĭk) *s.* schlechte Musi't.
antimusical ⑥ (ăn-tᴵ-mjūʳ-ſᴵ-[ᵉ]l) *a.* unmusikalisch, der Musik abgeneigt.
antimycotic ⏣ (ăn-tᴵ-māᴵ-tŏʳt-ĭk) [grch.] *a.* Schwämme und Pilze zerstörend.
anti-mystic (ăn-tᴵ-mĭʳß-tĭk) *s.* Gegner *m* des Mysti'cismus. [mythenfeindlich.]
antimythic ⑤ (ăn-tᴵ-mĭʳ*th*-ĭk) [grch.] *a.*
antinational ⑥ (ăn-tᴵ-nᴬʃ-ᵊn-ᴬl) *a.* antinational, unpatriotisch. [natürlich.]
antinatural (ăn-tᴵ-nᴬʃ-t-[ch]ᵉ-rᴬl) *a.* wider-
anti-negro *Am.* (ăn-tᴵ-nīʳ-grō) *s.* Gegner *m* der Neger-Emanzipation.
anti-negroism *Am.* (ăn-tᴵ-nīʳ-grᴵ-ĭſm) *s.* Feindschaft *f* gegen das Negertum.
antinephritic ⏣ (~nᵉf-nĭʳt-ĭk) [grch.] *a.* u. *s.* gegen Nierenleiden wirkend(es Mittel).
anti-nepotic (ăn-tᴵ-nᵉ-pŏʳt-ĭk) *a.* gegen ungerechte Bevorzugung der Verwandten.
antinial ⏣ (ăn-tĭʳn-ᴵ-ᵊl) [grch.] *a.*, *anat.* dem Hinterkopf entgegengesetzt; den Raum zwischen den Augenbrauen betreffend.
antinode ⏣ (ăʳn-tᴵ-nōd) [lt.] *s.*, *phys.* Gegenknoten *m* (Mitte zwischen zwei Schwingungsknoten bei einer schwingenden Saite).
antinome ⏣ (ăʳn-tᴵ-nōm) *s.* = antinomy.
Antinomian ⏣ (ăn-tᴵ-nō*ʳ*-mᴵ-ᴬn) [mlt. *antinomi*] *eccl.* **I** *a.* die Antinomi'sten betreffend. — **II** *s.* Antinomist *m*, Verächter *m* des (mosa'ischen) Gesetzes (Sekte des Joh. Agri'cola, 16. *sæc.*).
Antinomianism ⏣ (ăn-tᴵ-nō*ʳ*-mᴵ-ᴬ-nĭſm) *s.*, *eccl.* Antinomi'smus *m* (Lehre u. Handlungsweise d. Antinomi'sten; s. Antinomian II).
antinomic(al) (ăn-tᴵ-nŏʳm-ĭk, ~ᴵ-[ᵉ]l) *a.* einen Widerspruch zweier Gesetze enthaltend; widersprechend, widerspruchsvoll.
Antinomist ⏣ † (ăn-tĭʳn-ᵊ-mĭß[ᵗ]) *s.*, *eccl.* = Antinomian II.
antinomy ⏣ (ăn-tĭʳn-ᵊ-mᵉ) [grch.] *s.* 1. jur.: Widerspruch *m* zweier Gesetze od. innerhalb e-s Gesetzes; a. von Behörden. — 2. *phls.* Widerspruch *m* d. Vernunft mit sich selbst (KANT).
Antinous (ăn-tĭʳn-ᵊ-ŭß) *npr.* 1. Anti'nous *m* (Buhlknabe Kaiser Hadria'ns); *fig.* schöner Jüngling. — 2. *ast.* ein Sternbild. [Stadt.]
Antioch (ăʳn-tᴵ-ŏk) *npr.* Antioch'ia (alte Syr.)
Antiochia (ăn-tᴵ-ᵊ-kĭʳ-a) *npr.* = Antioch.
Antiochian (ăn-tᴵ-ᵊ-kᴵ-ᴬn) **I** *a.* 1. *eccl.* antioche'nisch, die Antiochenische Schule betr. — 2. antio'disch. — **II** *s.* 3. Antioch'er(in).
Antiochianism ⏣ (~ō*ʳ*-kᴵ-ᴬ-nĭſm) *s.*, *eccl.* Lehre *f* der Antiochen. Schule (4. u. 5. *sæc.*).
Antiochus (ăn-tĭʳ-ᵊ-kŭß) *npr.* Anti'ochus.
anti-odontalgic ⏣ (ăn-tᴵ-ō-dŏn-tĭʳl-dǰĭk) *a.* u. *s.*, *med.* gegen Zahnweh wirkend(es Mittel). [(Mutter des Zethos u. Amphi'on).]
Antiope (ăn-tĭʳ-ᵊ-pᵉ) *npr.*, *myth.* Anti'ope)
anti-opium*ist* (ăn-tᴵ-ō*ʳ*-pᵉ-ᴵ-mĭßt), **~ite** (~mᴬĭt) *s.* Gegner *m* des O'pium-Genusses.
anti-orgastic ⏣ (ăn-tᴵ-ōʳ-gᴬʳß-tĭk) *a.*, *med.* Aufregung beruhigend.
anti-orthodox (ăn-tᴵ-ōʳ*-th*ᵊ-dŏkß) [grch.] **I** *s.* Feind *m* der Orthodoxie. — **II** *a.* der Orthodoxie feindlich.
antipapal (ăn-tᴵ-pā-pᵊl) *a.* antipapi'stisch.
antipapistic(al) ⑤ (ăn-tᴵ-pᴬ-pĭ-ʳß-tĭk, ~tᴵ-[ᵉ]l) *a.* = antipapal.
antiparallel (ăn-tᴵ-pă*ʳ*-ʀ-ᴬ-[ᵉ]l) *a.* und *s.* antiparallel(e), mit andern Linien gleiche, aber entgegengesetzte Winkel bildend(e Linie).
antiparalytic ⏣ (ăn-tᴵ-păn-ᴬ-lĭʳ-t-ĭk) *a.* u. *s.*, *med.* gegen Lähmung wirkend(es Mittel).
antiparalytical † (~ᵗᴵ-[ᵉ]l) = antiparalytic.
antiparliamental ⑤ † (ăn-tᴵ-pā*ʳ*-ᴵ-mĕʳn-tᴵ-[ᵉ]l) *a.*, engl. *hist.* dem (langen) Parlament (1640) feindlich.
antiparliamentarian ⑤ (ăn-tᴵ-pā*ʳ*-ᴵ-mĕn-tā*ʳ*-rᵉ-ᴬn) *pol.* **I** *a.* parlament-feindlich. — **II** *s.* Gegner *m* der parlamentarischen Regierung.
antiparliamentary ⑥ (~pā*ʳ*-ᴵ-mĕʳn-tᴵ-rᵉ) *a.* 1. † = antiparliamental. — 2. den parlamentarischen Gebräuchen zuwider.
antiparliamenteer ⑤ † (ăn-tᴵ-pā*ʳ*-ᴵ-mĕn-tĭ-ᵉʳ) *s.*, engl. *hist.* Gegner *m* des (langen) Parlaments (1640). [(eine der Kykla'den).]
Antiparos (ăn-tĭʳp-ᵊ-rŏß) *npr.*, *geogr.*
antipart (ăʳn-tᴵ-pā*ʳ*-t) *s.* = counterpart.
Antipas (ăʳn-tᴵ-păß) *npr.*: Herod ~ (Sohn Herodes' des Großen).
Antipasch ⏣ (ăʳn-tᴵ-paßk) *s.* weißer Sonntag (1. Sonntag nach Ostern = Low Sunday).
Antipater (ăn-tĭʳp-ᴬ-tᵊʳ) *npr.*, *id.*
antipatharia ⏣ (ăn-tᴵ-pᴬ-*thā*ʳ-ʀᴬ-a) [neult.] *s/pl.*, *zo.* Hornkorallen *f/pl.*
antipatharian ⏣ (~ʀᴬ-ᵊn) *a.*, *zo.* Hornkorallen betreffend.
antipathetic(al □) (ăn-tᴵ-pᴬ-*thĕ*ʳt-ĭk, ~ᴵ-[ᵉ]l) [grch.] *a.* (to) zuwider, Abneigung erregend, entgegengesetzt, feindlich; ungleich; unverträglich (Charakter).
antipatheticalness (~nᵉß) *s.* Antipathie *f*, Zuwidersein *n*, Unzuträglichkeit *f*.
antipathic ⏣ (ăn-tᴵ-păʳ*th*-ĭk) [grch.] *a.* 1. Antipathie betreffend; entgegengesetzt, feindlich; ungleich; Abneigung erregend. — 2. *med.* entgegengesetzte Wirkungen habend.
antipathise ④ (ăn-tĭʳp-ᴬ-*thᴬĭ*ſ) [grch.] ①b. **I** *v/n.* Abneigung fühlen, zeigen, nicht übereinstimmen. — **II** *v/a.* mit Abneigung erfüllen (*ant.* sympathise).
antipathist (ăn-tĭʳp-ᴬ-*th*ĭſt) *s.* 1. j. dem et. zuwider ist. — 2. gerader Gegensatz.
antipathous † (~*th*ŏß) *a.* = antipathetic.
antipathy (~*th*ᵉ) [grch.] *s.* 1. Antipathie *f*, natürl. Abneigung, Widerwille *m*, Widerstreben *n* (against, to; between; † with); *ant.* sympathy; I have an ~ to him er ist mir zuwider. — 2. Gegenstand *m* der Abneigung. — *Syn.* s. abhorrence.
antipatriotic (ăn-tᴵ-pē-tʀᴵ-ŏʳt-ĭk und ~pătʀᴵ-ŏʳt-ĭk) *a.* unpatriotisch.
antipedobaptist ⑤ ⏣ (~pēd-ᵊ-bᴬʳp-tĭſt) [grch.] *s.*, *eccl.* Gegner *m* der Kindertaufe.
antipeduncular ⏣ ❦ (ăn-tᴵ-pᵊ-dŏʳn-kᵘ-lᴬʳ) [lt.] *a.* dem Stengel gegenüberstehend.
antipendium (ăn-tᴵ-pēʳn-dᵉ-ᵊm) *s.* = antependium. [*med.* Antipepto'n *n*.]
antipeptone ⏣ (ăn-tᴵ-pĕʳp-tōn) [grch.] *s.*,
antiperiodic ⑤ ⏣ (~pĭ-ʳē-ŏʳd-ĭk) *a.* u. *s.*, *med.* (Mittel) geg. periodische Krankheiten.
antiperistalsis ⏣ (ăn-tᴵ-pĕʀ-ᴵ-ſtᴬlʳ-ſĭß) [grch.] *s.*, *med.* rückläufige Darmbewegung (Erbrechen bewirkt.). [gig (v. Darmbewegungen).]
antiperistaltic ⏣ (~tĭk) *a.*, *med.* rückgän-
antiperistasis ⏣ ✎ (ăn-tᴵ-pᴵ-nĭʳß-tᴬ-ſĭß) [grch. *id.*] *s.* 1. einseitige oder gegenseitige verstärkende Einwirkung zweier entgegengesetzter Kräfte oder Eigenschaften; Gegenwirkung *f*. — 2. *rhet.* Antiperista'se *f* (Zugeben der Thatsachen, aber Leugnen der Schlüsse).
antiperistatic(al □) ⏣ ✎ (ăn-tᴵ-pĕʀ-ᴵ-ſtᴬtʳ-ĭk, ~ᴵ-[ᵉ]l) *a.* antiperista'tisch.
antipestilential ⏣ (ăn-tᴵ-pĕſ-tᴵ-lᵉʳn-ſchᵊl) *a.* u. *s.*, *med.* Pest od. Epidemie heilend(es), vertreibend(es Mittel).
antipetalous ⏣ ❦ (ăn-tᴵ-pĕʳt-ᴬ-lŭß) [grch.] *a.* antipeta'l, Blättern gegenüberstehend (Staubgefäße). [Dichter, um 400 v. Chr.).]
Antiphanes (ăn-tĭʳf-ᴬ-nīſ) *npr.*, *id.* (grch.)
antipharmic ⏣ (ăn-tᴵ-fāʳʳ-mĭk) [grch.] *a.*, *med.* als Gegenmittel dienend.
antiphlogistian ⏣ ✎ (ăn-tᴵ-flᵊ-dǰĭʳß-tᴵ-ᵊn) *chm.* **I** *a.* antiphlogi'stisch. — **II** *s.* Gegner *m* der Stahlschen Lehre vom Phlo'giston.
antiphlogistic ⏣ (~flᵊ-dǰĭʳß-tĭk) **I** *a.* antiphlogi'stisch: a) gegen die Phlo'giston-Theorie; b) *med.* Entzündung hebend. — **II** *s.*, *med.* Entzündung hebendes Mittel, Antiphlogi'stikon *n*. [*a.* = antiphlogistian I.]
antiphlogiston ⏣ ✎ (ăn-tᴵ-flᵊ-dǰĭʳß-tᴵ-ᵊn)
Antipholus (ăn-tĭʳf-ᵊ-lŏß) *npr.* (*SH. Co.*).
Antiphon[1] (ăʳn-tᴵ-fŏn) *npr.* (grch. Prsn.).
antiphon[2] (~) *s.* = antiphony.
antiphonal (ăn-tĭʳf-ᵊ-nᵊl) [grch.] *eccl.*, *a.* □ und *s.* = antiphonary.
antiphonar † (~nᵊʳ) *s.* = antiphonary I.
antiphonary (~nᵊ-rᵉ) [lt.] *eccl.* **I** *s.* Chorgesangbuch *n*. — **II** *a.* antipho'nisch.
antiphone (ăʳn-tᴵ-fōn) *s.* = antiphony.
antiphoner † (ăn-tĭʳf-ᵊ-nᵊʳ) *s.*, *eccl.* Chorgesangbuch *n* (= antiphonary I).
antiphonetic ⏣ ✎ (ăn-tᴵ-fᵊ-nĕʳt-ĭk) [grch.] *a.* 1. gleichklingend, reimend (mit). — 2. der phonetischen Aussprache widersprechend.
antiphonic ⏣ ✎ (ăn-tᴵ-fŏʳn-ĭk) [grch.] *a.* (~ally *adv.*) antipho'nisch.
antiphonical ⏣ † (~ᵊ-[ᵉ]l) *a.* = antiphonic.
antiphon*on* ⏣ (ăn-tĭʳf-ᵊ-nᵊn), *pl.* **~a** (~na) [grch.] *s.* = antiphony.
antiphony (~ᵊ-nᵉ) [grch.] *s.* 1. ♪ Gegenklang *m* (*ant.* symphony). — 2. *eccl.* Gegengesang *m*, Wechselchor *m*, Antiphonie *f* (Hymnus od. biblischer Text, wechselweise gesungen; *ant.* homophony). — 3. Antwort *f*, Echo *n*.
antiphotogenic ⏣ (ăn-tᴵ-fō-tᴵ-dǰĕʳn-ĭk) [grch.] *a.*, *phys.* die chemischen Wirkungen des Lichtes verhindernd.
antiphrasis ⏣ (ăn-tĭʳf-ʀᴬ-ſĭß) [grch. *id.*] *s.*, *rhet.* 1. Antiphrase *f* (beschönigende Bezeichnung statt einer schlimmen; zB.: Beneventum statt Maleventum). — 2. Ironie *f*.
antiphrastic ⏣ (ăn-tᴵ-ſtăʳß-tĭk) *a.* (~ally *adv.*) *rhet.* antiphrastisch, ironisch.
antiphrastical ⏣ † (~tᴵ-[ᵉ]l) *a.* = antiphrastic.
antiphthisic ⏣ (ăn-tᴵ-tĭʳf-ĭk) [grch.] *a.* u. *s.*, *med.* (Mittel *n*) gegen die Schwindsucht.
anti-phylloxeric ⏣ (ăn-tᴵ-fĭl-ᵒᵏ-ſēʳʀ-ĭk) *a.* gegen die Reblaus.

antiphysic(al □) [1] ⚙ (ăn-tᵻ-fĭ′ẓ-ĭk, ~ᵻ-fᵻ̄l) [grch. *physis*] *a.* naturwidrig. — Vgl. ~[2].
antiphysic(al □) [2] ⚙ (~) [grch. *physa*] *a.*, *med.* Blähungen hebend. — Vgl. ~[1].
antiplastic ⚙ (ăn-tᵻ-plă′ßtĭk) *a.*, *med.* 1. plastische Wirkung mindernd. — 2. dem Heilungs- oder Blutbildungsprozeß entgegen. [tō′rn-lĭk) *a.* sinnlich.)
anti-platonic, ~que ⚙ (beides: ăn-tᵻ-plă.) **antipodagric** ⚙ (ăn-tᵻ-pᵒ-dă′g-rĭk) *a.* u. *s.*, *med.* gicht-heilend(es Mittel). [podagric.)
antipodagrical ⚙ † (~ʀᵉ-tᵻ̄l) *a.* = anti-)
antipodal ⚙ (ăn-tĭ′p-ᵒ-dᵻl) *a.* 1. Gegenfüßler betreffend, antipo'disch; antipodi'stisch (s. antipodist). — 2. am entgegengesetzten oder äußersten Ende, völlig entgegengesetzt.
antipode ⚙ (ă′n-tᵻ-pōd) [grch.] *s.* 1. Antipode *m*, Gegenfüßler *m*; Gegenteil *n*, Gegensatz *m*; at ~s in geradem, vollem Gegensatze. — 2. ~s *pl.* (ăn-tĭ′p-ᵒ-dĭs od. ă′n-tᵻ-pōdᵈs) die diametra'l gegenüberliegenden Teile der Erde. [podal.)
antipodean ⚙ (ăn-tĭp-ᵒ-dĭ′-ᵒn) *a.* = anti-)
antipodic(al □) ⚙ (ăn-tᵻ-pᵈ′d-lĭ, ~ᵻ-tᵻ̄l) *a.* = antipodal. [füßlertum *n.*)
antipodism ⚙ (ăn-tĭ′p-ᵒ-dĭsm) *s.* Gegen-)
antipodist ⚙ (ăn-tĭ′p-ᵒ-dĭßt) **I** *s.* ehm. j. der an Gegenfüßler glaubte (als diese Ansicht noch für irrig galt). — **II** *a.* = antipodal.
antipoint ⚙ (ă′n-tᵻ-pᵒĭnt) *s.*, *math.* Gegenpunkt *m* (beide Endpunkte des Kreisdurchmessers).
antipoison † (ă′n-tᵻ-pᵒĭzn) *s.* Gegengift *n*.
antipole (ă′n-tᵻ-pōl) *s.* entgegengesetzter Pol; *fig.* direktes Gegenteil.
antipolemist ✎ (ăn-tᵻ-pᵈ′l-ᵻ-mlßt) *s.* Gegner *m* des Krieges. [politisch.)
antipolitical ✎ (ăn-tᵻ-pᵒ-lĭ′t-ᵻ-tᵻ̄l) *a.* un-)
antipope ⑤ (ă′n-tᵻ-pōp) *s.* Gegenpapst *m*.
anti-Popery (ăn-tᵻ-pō′-pᵒ-ʀᵉ) *a.* das Papsttum bekämpfend. [volkstümlich.)
antipopular ⑤ (ăn-tᵻ-pᵈ′p-ĭu-lᵉʀ) *a.* un-)
antipopulationist (ăn-tᵻ-pᵈp-ĭu-lē′-shᵒ-nĭßt) *s.* Gegner *m* der Zunahme der Bevölkerung. [Vorthür *f.*)
antiport (ă′n-tᵻ-pō′t ⑨) *s.* äußere Thür,)
antipractise ⑤ † (ăn-tᵻ-prăk′-tĭß) *v/n.* Widerstand leisten.
antipredeterminant ⚙ (ăn-tᵻ-prĭ-dᵻ-tēʳ′-mᵻ-nᵒnt) *s.*, *theol.* Gegner *m* der Vorherbestimmung. [ᵻ-tᵻ̄l) *a.* prälatenfeindlich.)
antiprelatic(al □) (ăn-tᵻ-prᵉ-lă′t-lĭ, ~-)
antipriest ⑤ (ă′n-tᵻ-prĭßt) *s.* Priesterfeind.
antiprimer ⚙ (ăn-tᵻ-prā′ʳ-mᵻʳ) *s.* Vorrichtung an einem Dampfkessel zur Verhinderung des Entweichens v. Wasser od. Schaum mit dem Dampfe.
antiprinciple ⑤ (~prĭ′n-ßĭpl) *s.* Gegenprinzi'p *n*, Gegengrundsatz *m*.
antiprophet ⑤ (ă′n-tᵻ-prᵒf-ᵻt) *s.* Gegenprophe't *m*, Prophetenfeind *m*.
antiprotestant ⑤ (ăn-tᵻ-prᵒ′t-ᵻ-ßtᵻnt) *a.* und *s.* protestantenfeindlich, Protestanten-Feind *m*. [*med.* die Krätze vertreibend.)
antipruritic ⚙ (ăn-tᵻ-pʀᵘ-rĭ′t-lĭ) [lt.] *a.*,)
antipsoric ⚙ (ăn-tᵻ-pßō′ʀ-lĭ) [grch.] *a.* und *s.*, *med.* (Mittel *n*) gegen die Krätze.
antiptosis ⚙ † (ăn-tᵻ-ptō′-ßĭß) [grch.] *s.*, *gr.* Kasus-Vertauschung *f*.
antipuritan (ăn-tᵻ-pĭu′ʳ-ᵻ-tᵻn) *eccl.* **I** *a.* antipuritanisch.—**II** *s.* Gegner *m* der Puritaner. [antiseptisch, Fäulnis hindernd.)
antiputrefactive ⚙ (~pĭu-tᵻ-fă′k-tĭw) *a.*)
antiputrescent ⚙ (ăn-tᵻ-pĭ-tʀᵉ′ẓ-ᵒnt) *a.* = antiputrefactive.
antipyic ⚙ (ăn-tᵻ-pā′ĭ-lĭ) [grch.] *a.* u. *s.*, *med.* Eiterung hindernd(es Mittel).
antipyretic ⑥ ⚙ (~pᵒ-rē′t-lĭ, *CT.D.* ~pā′~) *a.* u. *s.*, *med.* (Mittel *n*) gegen das Fieber.
antipyrin(e) ⚙ (ăn-tᵻ-pā′ĭ-rĭn) [grch.] *s.*, *chm.* Antipyri'n *n* ($C_{11}H_{12}N_2O$).
antipyrotic ⚙ (~pᵒ-rō′t-lĭ, *CT.D.* ~pā′~) *a.* u. *s.*, *med.* (Mittel *n*) gegen den Brand.
Antiq. *abbr.* = antiquarian; antiquities.
antiquarian (ăn-tᵻ-twē′-rᵉ-ᵻᵒn) **I** *a.* □ 1. antiquarisch, altertümlich. — 2. ~ paper Art Zeichenpapier (53 oder 52 engl. Zoll lang und 31 oder 29 breit). — **II** *s.* (*abbr.* **Antiq.**) 3. ✎ = antiquary 2 u. 3. — 4. = ~ paper.
antiquarianise ④ ᖴ (ăn-tᵻ-fwā′-rᵉ-ᵻ-nā[ĭ]z) *v/n.* ①b. ein Altertumsforscher werden.
antiquarianism (~nĭsm) *s.* Liebhaberei *f* für Altertümer, Altertümelei *f*.
antiquarium ✎ (ăn-tᵻ-fwā′-rᵉ-ᵒm) *s.* Antiqua'rium *n*, Schrank *m* für Altertümer.
antiquary (ă′n-tᵻ-fwᵻ-rᵉ) **I** *a.* 1. † uralt, altertümlich. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~ʀᵉ) 2. (*abbr.* **A.** oder **a.**) Altertums-kenner *m*, -forscher *m*, -sammler *m*. — 3. Altertumskrämer *m*. — 4. † Alter *m*, Greis *m*. — 5. † Bewahrer *m* von Altertümern. — 6. † = antiquity.
antiquate [1] fast † (ă′n-tᵻ-twăt) *a.* veraltet.
antiquate [2] ✎ (~twēt) [lt.] *v/a.* ①b. veralten lassen, alt machen, abschaffen, aufheben; e-r Sache den Anschein des Antiken geben.
antiquated (~twē-tᵻd) *p.p.* und *a.* veraltet. — *Syn.* ſ. ancient.
antiquatedness (~-nᵉß) *s.* Veraltetsein *n*.
antiquateness † (ă′n-tᵻ-twăt-nᵉß) *s.* = antiquatedness.
antiquation (ăn-tᵻ-twē′-ſchᵒn) [lt.] *s.* 1. Veralten-lassen *n*, Abschaffung *f*. — 2. Veraltet-sein *n*. — 3. künstliches Hervorrufen eines Anscheins von Altertum.
antique (ăn-tī′k) [fr. *id.*, lt. *antiquus*] **I** *a.* □ 1. anti't, (ur)alt, das (klassische) Altertum betreffend; in anti'kem Geist, Geschmack; *her.* ~ crown antike einfache Zinnen-Krone. — 2. altmodisch, altfränkisch. — 3. † possierlich, närrisch (= antic). — 4. ⊖ ohne Gold bossiert (Buch-Einband). — **II** *s.* 5. Anti'te *f*; alter (bsd. grch. od. röm.) Kunstgegenstand. — 6. † the ~s *pl.* die Alten *pl.* (Griechen, Römer). — 7. Anti'te *f* (die Kunst der alten klassischen Völker). — 8. *typ.*, *Am.* Jonisch *f*, Egyptienne *f* (fette Antiqua; engl. Egyptian). — *Syn.* ſ. ancient; aged.
antiqued ⊖ (ăn-tī′kt) *a.* altertümlich verziert (bsd. Buch-Einband). [lichkeit *f*.)
antiqueness (ăn-tī′t-nᵉß) *s.* Altertümlich-)
antiquish ✎ (ăn-tī′-lĭsch) *a.* etwas veraltet.
antiquist ✎ (ă′n-tᵻ-twĭßt od. ăn-tī′-klĭßt) *s.* = antiquary 2 u. 3. [Altertumsnarr *m*.)
antiquitarian ✎ (ăn-tᵻ-twᵻ-tā′-rᵉ-ᵻᵒn) *s.*)
antiquity (ăn-tĭ′t-wᵻ-tᵉ), *pl.* ~ies (~tᵉ) [m/e. *antiquite(e)*, a/ſ. *id.*] *s.* 1. Altertum *n*, Vorzeit *f*. — 2. Alten *pl.* (bsd. Griechen und Römer); Vorwelt *f*, Altertum *n*. — 3. (mst *pl.*, *abbr.* **Ant(iq).**) Antiquität *f*, Anti't *e* *f*. — 4. † hohes Alter; *prvb.* ~ is not always a mark of verity das Alte ist nicht immer wahr. [*med.* gegen Tollwut.)
antirabic ⚙ (ăn-tᵻ-rā′ʳ-bĭk) [lt. *ra'bies*] *a.*,)
antiracer ⚓ (ăn-tᵻ-rᵉ-ß[ĭ]ᵉʳ) [race] *s.* Vorrichtung zum Anhalten der Schiffsschraube, falls sie über Wasser kommen sollte.
antirachitic ⚙ (ăn-tᵻ-rᵉ-kĭ′t-lĭ) [grch.] *a.*, *med.* gegen englische Krankheit.
antiradiating (ăn-tᵻ-rᵉ′-dĭ-tĭnᵍ ⑧) *a.* Strahlung verhindernd. [d. Eisenbahnen.)
antirailwayist (~rᵉ′l-wē-lĭßt) *s.* Gegner *m*)
antirational ⚙ (ăn-tᵻ-răsch-ᵒ-nᵒl) *a.* unvernünftig, unzweckmäßig.
antirationalistic ⚙ (ăn-tᵻ-răsch-ᵒ-nᵉ-lĭ′ß-tĭk) *a.*, *theol.* antirationalistisch.
antireformer ⑤ (~rᵉ-fō′ʳ-mᵉʳ) *s.* Gegner *m* von Reformbestrebungen.
antireligious ⑤ (ăn-tᵻ-rᵉ-lĭ′dQ-ßᵻ) *a.* der Religion feindlich, antireligiös.
antiremonstrant (ăn-tᵻ-rᵉ-mᵒ′n-ßtrᵉnt) *s.* Gegner *m* einer Remonstration (bsd. auf die Synode zu Dordrecht 1618 bezüglich).
antirent ⑤ *Am.* (~rᵉ′nt) [rent] *a.* gegen Pachtzahlung; ~ party sozialpolitische Vereinigung der vierziger Jahre gegen Pachtzahlung.
antirenter ⑤ *Am.* (ăn-tᵻ-rē′ʳn-tᵉʳ) *s.* Mitglied *n* (Anhänger *m*) der antirent party.
antirepublican ⑥ (~rᵉ-pᵈ′b-lᵻ-kᵉn) *a.* der Republik feindlich. [Gegenrevolution *f*.)
antirevolution ⑤ (~rēw-ᵒ-l(ĭ)ū′-ſchᵒn) *s.*)
antirevolutionary ⑤ (ăn-tᵻ-rēw-ᵒ-l(ĭ)ū′-ſchᵒ-nᵒ-rᵉ) *a.* der Revolution feindlich.
antirevolutionist ⑤ (ăn-tᵻ-rēw-ᵒ-l(ĭ)ū′-ſchᵒ-nĭßt) *s.* Gegner *m* der Revolution.
antirheumatic ⚙ (ăn-tᵻ-rᵘ-mă′t-lĭk) *a.*, *med.* gegen Rheumatismus.
antiritualistic ⑥ (~rĭt-ĭ-lĭ′ß-tĭk) [lt.] *a.*, *eccl.* dem Ritualismus feindlich.
anti-Roman (ăn-tᵻ-rō′-mᵉn) *a.* u. *s.* rom-, papst-feindlich (Gesinnter).
antiroom ⑥ ✎ (ă′n-tᵻ-rūm) *s.* = ante-room.
antiroyal ⑥ (ăn-tᵻ-rŏĭ′ʳ-ᵒl) *a.* königsfeindlich. [*s.* Löwenmaul *n*.)
antirrhinum ⚙ ❀ (ăn-tᵻ-rā′ʳ-nᵉm) [grch.])
antirumour ⑤ † (ă′n-tᵻ-nū-mᵉʳ) *v/n.* ein Gegengerücht in Umlauf setzen.
antisabbatarian ⑥ (ăn-tᵻ-ßă′b-ă-tā′ʳ-rᵉ-ᵻᵒn) *a.* u. *s.* der strengen Sonntagsheiligung abgeneigt(e Person).
antisabian ⚙ (ăn-tᵻ-ßē′ʳ-bᵻ-ᵒn) *a.* dem Sabäismus (Verehrung d. Sterne rc.) feindlich.
antisacerdotal (ăn-tᵻ-ßă′ß-ᵉʳ-dō′ʳ-tᵻl) *a.* dem Priestertum feindlich. [Ecuado'r).)
Antisana (ăn-tᵻ-ßā′-na) *npr.* (Bulka'n in)
antisavage *Am.* (ăn-tᵻ-ßă′w-ᵉdQ) *s.* Gegner *m* der Wilden (bsd. der Indianer).
antischool ⑥ (ă′n-tᵻ-ßkūl) *s.* Gegenschule *f*.
antisclans ⚙ (ăn-tĭ′ſch-klᵒnſ) [lt.] *s/pl.* gegenschattige Völker *n/pl.* [antisclans.)
antiscli ⚙ (ăn-tĭ′ß-klī) [lt. *id.*] *s/pl.* =)
antiscolic ⑥ ⚙ (ăn-tᵻ-ßkō′ʳ-lĭk) [grch.] *a.*, *med.* Würmer vertreibend(es Mittel).
antiscorbutic ⚙ (ăn-tᵻ-ßkᵒʳ-bĭu′-tĭk) *a.* u. *s.* (Mittel *n*) gegen den Skorbu't (Scha'rbock).
anti-Scottish (ăn-tᵻ-ßkŏ′t-lĭſch) *a.* gegen die Schotten (gerichtet). [schrift *f*.)
antiscript † (ă′n-tᵻ-ßkrĭpt) [lt.] *s.* Gegen-)
antiscriptural ⑥ (ăn-tᵻ-ßkrĭ′p-tĭſchᵒ-rᵉl) *a.* 1. der Heiligen Schrift zuwider (a. † antiscripturian). — 2. *sl.* gemein (Sprache).
antiscripturism † (ăn-tᵻ-ßkrĭ′p-tĭſchᵒ-rĭſm) *s.* Feindschaft *f* gegen die Heilige Schrift.
antiscrofulous ⚙ (ăn-tᵻ-ßkrŏ′ſ-ĭᵘ-lᵒßß) *a.*, *med.* die Skrofeln heilend.
anti-Semitic (ăn-tᵻ-ßᵻ-mĭ′t-lĭk) *a.* judenfeindlich, antisemitisch.
antisepalous ⚙ ❀ (ăn-tᵻ-ßē′p-ă-lᵒßß) [sepal] *a.* den Kelchblättern gegenüberstehend.
antisepsis ⚙ (ăn-tᵻ-ßē′p-ßĭß) [grch.] *s.*, *med.* antiseptische Wundbehandlung.
antiseptic ⚙ (~tĭk) *a.* (~ally *adv.*) u. *s.* antiseptisch(es), fäulniswidrig(es Mittel); *a. fig.*
antisepticise ④ ⚙ (ăn-tᵻ-ßē′p-tᵻ-ßā[ĭ]ſ) *v/a.* ①b. antiseptisch behandeln oder machen.
antiseption ⚙ (~ſchᵒn) *s.* = antisepsis.
antisiccative ⑥ (ăn-tᵻ-ßĭ′ʳ-tᵻ-ă-tĭw) *a.* das Trocknen hindernd.
antislavery ⑥ (ăn-tᵻ-ßlē′ʳ-wᵻ-rᵉ) **I** *a.* der Sklaverei abgeneigt. — **II** *s.* Feindschaft *f* gegen die Sklaverei.
anti-slaveryism ⑥ ✎ *Am.* (ăn-tᵻ-ßlē′-wᵻ-rᵉ-ĭſm) *s.* Lehre *f* der Antisklaverei-Partei.
anti-slaveryist ⑥ *Am.* (ăn-tᵻ-ßlē′-wᵻ-rᵉ-lßt) *s.* Gegner *m* der Sklaverei.
anti-slavite ✎ (ăn-tᵻ-ßlē′-wăĭt) *s.* Gegner *m* der Sklaverei (*HO.*).
antismoke ⊖ (ă′n-tᵻ-ßmōk) *a.*: ~ apparatus Rauchverzehr-Apparat *m*.
antisocial (ăn-tᵻ-ßō′-ſchᵒl) *a.* 1. antisozia'l; den Grundsätzen der bürgerl. Gesellschaft entgegen. — 2. ✎ ungesellig.
antisocialist ✎ (ăn-tᵻ-ßō′-ſchᵒ-lĭßt) **I** *s.* Gegner *m* des Sozialismus. — **II** *a.* dem Sozialismus feindlich. [geselligkeit *f*.)
antisociality (ăn-tᵻ-ßō-ſchᵒ-ă′l-ᵻ-tᵉ) *s.* Un-)
antisoporific ⑥ ⚙ (ăn-tᵻ-ßōp-ᵒ-rĭ′f-lĭk) *a.* und *s.*, *med.* ſchlaf-hindernd(es Mittel).

anti-Southern *Am.* (ăn-tᵻ-ʂŏᵾ′dh-ᵾrn) *a.* u. *s.* den Südstaaten feindlich (Gesinnter).
antispasis ⚔ ↖ (ăn-tᵻ′ʂ-pə-ʂĭʂ) [grch.] *s.* 1. *med.* Ableitung *f* der Säfte nach einem andern Körperteil. — 2. Gegenreizung *f*.
antispasmodic ⚔ (ăn-tᵻ-ʂpăʃ-mŏ′d-ĭk) [grch.] *a.* und *s.* krampfstillend(es Mittel).
antispast(us) ⚔ (ăʃ′n-tᵻ-ʂpăʂt, ăn-tᵻ-ʂpăʃ′ʂ-tᵻʂ) [grch.] *s.* Antispa′st *m* (Versfuß: ⏑—⏑).
antispastic ⚔ (ăn-tᵻ-ʂpăʃ′ʂ-tĭk) *a.* u. *s.* 1. † *med.* die Säfte des Körpers ableitend(es), gegenreizend(es Mittel). — 2. = antispasmodic. — 3. (*a.*) antispastisch (Vers).
antisplenetic ⚔ (ăn-tᵻ-ʂplē′n-ᵉtᵻk oder ~ʂplᵉ-nĕ′t-ĭk) [grch.-lt.] *a.* und *s.*, *med.* die Milzsucht heilend(es Mittel).
antistasis ⚔ (ăn-tĭ′ʂ-tᵻ-ʂĭʂ) [grch.] *s.*, *rhet.* Gegenbeschuldigung *f*.
antistatic ⚔ (ăn-tᵻ-ʂtăʃ′ᵗ-ĭk) *a.*, *min.* mit ungleichen Flächen.
antistes † (ăn-tĭ′ʂ-tĭs), *pl.* **~ites** (~tᵻ-tĭs) [lt.] *s.* Oberpriester *m*; Prälat *m*.
Antisthenes (ăn-tĭ′ʂ-thᵻ-nĭs) *npr.*, *id.* (grch. Philosoph, geb. 444 v. Chr.).
antistimulant ⑤ ⚔ (ăn-tᵻ-ʂtĭ′m-tᵻ-l*nt) *a.* u. *s.*, *med.* beruhigend(es Mittel).
antistrophal ⚔ ↖ (ăn-tĭ′ʂ-trᵊ-fᵊl) *a.* die Gegenstrophe betreffend, zur G. gehörig.
antistrophe ⚔ (ăn-tĭ′ʂ-trᵊ-fĭ) [grch.] *s.* 1. Antistro′phe *f* (Gegengesang in der griechischen Lyrik und im Chor des Dramas). — 2. *rhet.*: a) Umkehrung *f* einer Redensart (z. B. the master of the servant — the servant of the master); b) umgekehrte Anwendung eines gegnerischen Beweisgrundes, Retorsion *f*. — 3. Wechselbeziehung *f*, Gegenwirkung *f*.
antistrophic ⚔ (ăn-tᵻ-ʂtrŏ′f-ĭk) I *a.* die Antistrophe betreffend (**~ally** ↖ *adv.*). — II *s.* ~s *pl.* der lyrische Teil des grch. Dramas.
antistrophon ⚔ (ăn-tĭ′ʂ-trᵊ-fᵊn) [grch.] *s.*, *rhet.* = antistrophe 2 b.
antistrumatic ⑤ ⚔ (ăn-tᵻ-ʂtrᵾᵐ-măʃ′ᵗ-ĭk) *a.* und *s.*, *med.* = antistrumous.
antistrumous ⚔ (ăn-tᵻ-ʂtrᵾᵐ-mᵊʂ) *a.* u. *s.*, *med.* (Mittel *n*) gegen die Skrofeln.
anti-Stultzified ↖ (ăn-tᵻ-ʂtĭl′ᵗ-tʂᵻ-fᵻd) [Stultz, im Anfange des 19. *sæc.* der vornehmste Schneider Londons] *a.*, *sl.* unmodisch (*HO.*).
anti-synod ⚔ (ăʃ′n-tᵻ-ʂĭn′n-ŏd) *s.*, *eccl.* Gegensynode *f*.
antisyphilitic ⚔ (ăʃ′n-tᵻ-ʂĭf-ᵻ-lĭ″ᵗ-ĭk) *a.* u. *s.*, *med.* antisyphili′tisch(es Mittel).
antithalian ⚔ ↖ (ăn-tᵻ-*thē′-lᵻ-ən od. ~thᵊ-lā′ʃ-ən) [Thalia] *a.* dem Scherz und Frohsinn feind.
antitheism ⑤ ⚔ ↖ (ăn-tᵻ-thē′-ᵻʃm, *CT.D.* ăʃ″n.) *s.* Bekämpfung *f* des Gottesglaubens.
antitheist ⚔ ↖ (ăn-tᵻ-thĭ′-ᵻʂt, *CT.D.* ăʃ″n.) *s.* Gegner *m* des Gottesglaubens.
antitheistic(al □) ⚔ ↖ (ăn-tᵻ-thᵊ-ᵻ′ʂ-tĭk, ~tᵻ-ᵻ-tᵊl) *a.* gottesleugnerisch.
antithenar ⚔ (ăn-tĭ′th-ᵊ-nᵊr) [grch.] *s.*, *anat.* Antithena′r *m*, Kleinfinger-Ballen *m*.
antithesis ⚔ (ăn-tĭ′th-ᵊ-ʂĭʂ), *pl.* ~es (~ʂĭz) [grch.] *s.* 1. *log.*, *id. f*, Gegensatz *m* (*ant.* thesis). — 2. *rhet.* Antithe′se *f*.
antithesise ⚔ ④ ↖ (~ʂăĭz) ①b. I *v/n.* Gegensätze bilden. — II *v/a.* in Gegensatz bringen. [stellen *n* von Antithe′sen.
antithesism ⚔ ↖ (ăn-tĭ′th-ᵊ-ʂĭzm) *s.* Aufs.
antithesistic ⚔ ↖ (ăn-tᵻth-ᵊ-ʂĭ′ʂ-tĭk) *a.* e. Gegensatz bildend, entgegengesetzt.
antithet ⚔ ↖ (ăʃ′n-tᵻ-thᵉt) [grch.] *s.* antithetischer Satz oder Ausspruch.
antithetic ⚔ (ăn-tᵻ-thᵉ′t-ĭk) [grch.] I *a.* 1. = antithetical. — II *s.* 2. ↖ gerades Gegenteil, Gegensatz *m*. — 3. ~s *pl.* Lehre *f* von den Gegensätzen.
antithetical ⚔ (ăn-tᵻ-thᵉ′t-ᵻ-kᵊl) [grch.] *a.* □ antithetisch, gegensätzlich.
antitheton ⚔ ↖ (ăn-tĭ′th-ᵊ-tᵊn), *pl.* ~a (~ta) [grch. *id.*] *s.* = antithet.
anti-tobacconist (ăn-tᵻ-tᵊ-bă′ᵗ-nᵻʂt) *s.* Feind *m* des Tabaks. [Gegenpassa't *m*.
anti-trade(wind) (ăʃ′n-tᵻ-trād[-wᵻnd]) *s.*
antitragus ⚔ (ăn-tĭ′ᵗ-rᵊ-gᵾʂ), *pl.* ~i (~dʒăĭ) [grch.] *s.*, *anat.* Gegen-ecke *f*, -bock *m* (Ohr).
anti-Trinitarian (ăn-tᵻ-trᵻn-ᵻ-tā′-rᵉ-ən) *eccl.* I *a.* antitrinitarisch. — II *s.* Leugner *m* der Dreieinigkeit.
anti-Trinitarianism (~rᵉ-ᵻ-nᵻzm) *s.*, *eccl.* Leugnen *n* der Dreieinigkeit.
antitropal ⚔ ♀ (ăn-tĭ′ᵗ-rᵊ-pᵊl) [grch.] *a.* antitrop(isch); verkehrt liegend (vom Keimkorn).
antitrope ⚔ (ăʃ′n-tᵻ-trōp) [grch.] *s.* Körperteil, der e-m andern symmetrisch ist (Arm ꝛc.).
antitropic ⚔ (ăn-tᵻ-trŏ′p-ĭk) *a.* symmetrische Körperteile betr. [antitropal.
antitropous ⚔ ♀ (ăn-tĭ′ᵗ-rᵊ-pŏʂ) *a.* =
antitropy ⚔ (ăn-tĭ′ᵗ-rᵊ-pᵉ) *s.* Symmetrie *f* zweier Körperteile; umgekehrte Wiederholung eines Körperteils.
antitypal ⚔ ↖ (ăʃ′n-tᵻ-tăĭ-pᵊl) [grch.] *a.* bildlich, ein Gegenbild betreffend, vorbildlich.
antitype ⚔ (ăʃ′n-tᵻ-tăĭp) [grch.] *s.*, *fig.* (bib. *theol.*) Gegenbild *n*, Vorbild *n*, Symbo′l *n*.
antitypic(al □) ⚔ (ăn-tᵻ-tĭ″p-ĭk, ~ᵗ-ᵻ-tᵊl) *a.* gegenbildlich, vorbildlich. [durchdringlich.
antitypous ⚔ † (ăn-tĭ′ᵗ-ᵻ-pŏʂ) *a.* fest, un-
antitypy ⚔ ↖ (ăn-tĭ′ᵗ-ᵻ-pᵉ) [grch.] *s.*, *phys.* Undurchdringlichkeit *f* der Mate′rie.
Antium (ăʃ′n-ʃŏᵐm) *npr.* (altrömische Stadt).
anti-Union *Am.* (ăn-tᵻ-jūⁿ-nᵻⁿn ⑧) *a.* unionfeindlich. [*s.* Gegner *m* der Union.
anti-Unionist *Am.* (ăn-tᵻ-jūⁿ-nᵻⁿ-ᵻʂt ⑧)
anti-Unjust Property Union (ăn-tᵻ-ᵈʒŭʃ′ʂt prŏ′p-ᴿᵗᵉ jūⁿ-nᵻⁿ ⑧) *s.* Verein *m* gegen die Lehre, daß Eigentum Unrecht ist.
antivaccination ⑤ ⚔ (~văk-tᵻ-nē′-ʃᵊn) *s.* Bekämpfung *f* der Pocken-Impfung.
antivaccinationist ⑤ ⚔ (~ʃᵊn-ᵻʂt) *s.* Impfgegner *m* (= antivaccinist).
antivaccinist ⑤ ⚔ (ăn-tᵻ-văk′ᵗ-tᵻʂt) *s.* Gegner *m* der (Schutzpocken-) Impfung.
antivariolous ⚔ (ăn-tᵻ-vᵊ-rāĭ′ᴿ-ᵻ-lŏʂ) *a.*, *med.* gegen die Pocken (schützend).
antivenereal ⚔ (~vᵊ-nĭ′ᴿ-ᵉᵊl) *a.*, *med.* antivene′risch. [*a.* = antiperistaltic.
antivermicular ⚔ (ăn-tᵻ-vŏ′ᴿ-mĭ′ᵗ-ᵻ-l*ᴿ) *a.*
anti-vibration (ăn-tᵻ-vāĭ-brᵉ′-ʃᵊn) *a.*: ~ cycle Anti-Vibrations-Fahrrad *n* mit Vorrichtung gegen Erschütterung (*Times*, 27. Jan. 1890, Seite 10).
anti-Vitruvian (ăn-tᵻ-vᵊ-trᵾ′ᵛ-vᵊ-ən) *s.* Feind *m* Vitru′vs; einer, der schöne Bauwerke zerstört (*HO.*).
anti-vivisection (ăn-tᵻ-vᵻv-ᵻ-ʂĕ′ᵗ-ʃᵊn) *s.*: ~ society Verein *m* gegen Vivisektion.
anti-vivisectionist (ăn-tᵻ-vᵻv-ᵻ-ʂĕ′ᵗ-ʃᵊ-nᵻʂt), **anti-vivisector** (~ᵗᵉr) *s.* Gegner *m* der Zergliederung lebender Tiere.
anti-Whig (ăʳn-tᵻ-(h)wᵻg) *a.*, *pol.* gegen die Whigs (gerichtet). [(Feind jedes Eiferers).
anti-zealot (ăn-tᵻ-zĕ′l-ᵒᵗ) *s.* Antizelo't *m*
antizymic ⚔ (ăn-tᵻ-zᵻ′m-ĭk) [grch.] *a.* u. *s.* Gärung verhindernd(es Mittel).
antizymotic ⚔ (~zᵻ′ᵐ-mŏ′t-ĭk) [grch.] *a.* und *s.*, *med.* Gärung oder Eiterung verhindernd(es Mittel).
antler (ăʳnt-[ᴵᵉ]r) [a/f. *antoillier*, lt. *ant(e) ocula'r-em* (*ramum*); fr. *andouiller*] *s.*, *hunt.* 1. engS.: Augensprosse *f* am (Hirsch-) Geweih (auch brow-~). — 2. weitS.: Geweihende *n* od. -sprosse *f*; P ~s *pl.* Geweih *n*. — 3. *fig.* knorriger Ast oder Wurzel *f*.
antlered (ăʳnt-[ᴵᵉ]rd) *a.* mit (einem) Geweih (geschmückt); *fig.* knorrig.
antlerless (ăʳnt-[ᴵᵉ]r-lᵉʂ) *a.* ohne Geweih.
antlermoth ⑤ (ăʳnt-[ᴵᵉ]r-mŏth) *s.*, *ent.* Graseule *f* (*No'ctua gra'minis*).
antlery ↖ (ăʳnt-[ᴵᵉ]-rᵉ) *s.*, *coll.* Geweih *n*.
antlia ⚔ (ăʳnt-[ᴵᵉ]-a) [lt.] *s.*, *ent.* Saugrüssel *m* der Insekten.
antliate ⚔ (ăʳnt-[ᴵᵉ]-ăt) *a.*, *ent.* mit einem Saug-rüssel versehen. [emsig.
antlike (aʳnt-lăĭᵏ) *a.* ameisen-artig; *fig.*
antling ↖ (~[ᴵᵉ]nᵍ) [ant] *s.* junge, kleine Ameise.
ant-lion (aʳnt-lăĭ′-ᵾn) *s.*, *ent.* Ameisenlöwe *m* (Larve von *Myrme'leon formica'rius*).
antocular ⚔ ↖ (ănt-ŏʳ′ᵗ-ᵻ-lᵊr) [lt.] *a.* vor den Augen liegend.
antœci ⚔ (ăn-tĭ′-ʂăĭ) *s/pl.* = antiscians.
Antoinette (ăn-tŏᵾ-nĕʳ′t) [fr.] *npr.* Antonie *f*.
Antonia (ăn-tōʳ′-nᵻa ⑧) *npr.* Antonie *f*.
Antoniad (~ăd) *npr/f* Antoniade *f* (Flaggschiff des Antonius; *SH. An. 3,10,2*).
Antonina (ăn-tᵻ-năʳ′-na) [lt.] *npr.*, *id. f*.
Antoninus (~nᵻʂ) [lt.] *npr.*, *id. m*; the wall of ~ (a. Antonine's Wall) röm. Mauer in Schottland zwischen Forth u. Clyde (140 n. Chr.).
Antonio (ăn-tōʳ′-nlō ⑧) [it.] *npr.*, *id. m*.
Antonius (ăn-tōʳ′-nlᵻʂ ⑧) [lt.] *npr.*, *id. m*.
antonomasia ⚔ (ăn-tᵊ-nᵊ-māʳ′-ʃᵉ-a) [grch.] *s.*, *rhet.* Antonomaʃie *f* (Setzen einer Würde, e-s Geschäftes, Titels ꝛc. für den Eigennamen, u. umgekehrt; z. B. „the Philosopher“ statt: Aristotle, „Daniel“ für: weiser und gerechter Richter).
antonomastic(al □) ⚔ (ăn-tᵊ-nᵊ-măʃ′ᵗ-ĭk, ~ᵗᵉ-ᵻᵏᵗᵊl) *a.* antonomaʃtisch (ʃ. antonomasia).
Anton River (ăʳn-tᵊn rᵻv-ᵉr) *npr.* (engl. Fl.).
Antony (ăʳn-tᵊ-nᵉ) [grch.] *npr.* = Anthony.
antonym ⚔ (~nᵻm) [grch.] *s.* Antony′m *n*, entgegengesetzter Begriff (z. B. lang — kurz).
antorbital ⚔ (ănt-ŏʳ′-bᵉ-tᵊl) = antocular.
Antosiandrian ⚔ (ăn-tō-ʃᵉ-ăʳn-drᵉ-ən) *s.*, *eccl.* Lutheraner als Gegner *m* Osia'nders.
antozone ⚔ ↖ (ăn-tō′-ʃōn) *s.*, *chm.* Antozo'n *n* (H_2O_2).
antozonite ⚔ (ăn-tō′-ʃᵉ-năĭt) [grch.] *s.*, *min.* Antozoni't *m*. [betreffend.
antral ⚔ (ăʳn-trᵊl) *a.*, *anat.* eine Höhlung
antre ↖ (ăʳn-trᵉ) [lt.] *s.*, *poet.* Höhle *f*.
Antrim (ăʳn-trᵻm) *npr.*, *id.* (Grfsch. u. Stadt in Ulster, Nordost-Küste Irlands).
antritis ⚔ (ăn-trăĭʳ′-tĭʂ) [neu-lt.] *s.*, *med.* Entzündung *f* der Oberkiefer-Höhle.
antrorse ⚔ (ăn-trŏʳ′ᴿʂ) [neu-lt.] *a.* □ ♀ *zo.* vorwärts, aufwärts gerichtet (Haare, Federn).
antrorsiform ⚔ (ăn-trŏʳ′-ᴿʂ-fŏʳm) [neu-lt.] *a.*, *ichth.* nach dem Kopfe zu an Höhe zunehmend.
antroversion ⚔ (ăn-trᵊ-wŏʳ′-ʃᵊn) *s.* Wendung *f* nach vorn. [nach vorn wenden.
antrovert ⚔ ↖ (ăʳn-trᵊ-wŏʳt) *v/a.* ①a.
antrum ⚔ (ăʳn-trᵊm), *pl.* ~a (~trᵊa) [lt. *id.*] *s.*, *anat.* Körper-Höhlung *f*.
antrustion (ăn-trŭʃ′ᵗ-ᵻᵊn) *s.* ehm. freiwilliger Vasall d. alten fränk. Könige. [Ameise.
antship ↖ (aʳnt-ʃᵻp) *s.*, *co.* her ~ Frau *f*
ant-shrike (aʳnt-ʃᵊrăĭᵏ) *s.*, *orn.* Ameisenwürger *m*. [*n* (*Bume'lia cunea'ta*).
ant's-wood ♀ (aʳntʂ-wŭd) *s.* Ameisenholz
ant-thrush (aʳnt-thrŏʃ) *s.*, *orn.* Ameisendrossel *f* (mehrere Sperlingsarten).
ant-tree ♀ (~trī) *s.* Ameisenbaum *m*.
ant-wart (~wȧʳt) *s.* = ant-egg.
Antwerp (ăʳnt-wŏʳp) *npr.* Antwerpen *n*.
ant-worm (aʳnt-wŏʳm) *s.* = ant-egg.
ant-wren (~rĕn) *s.*, *orn.* Ameisen-Zaunkönig *m*. [Kartenspiel (*BAR.*).
anty-up (ăn-tᵻ-ᵈʳp) *s.*, *Am.*, Auftral.: ein
Anub (ēʳ-nŏb) *npr.*, *id. m* (1. Chr. 4,8).
Anubis (ᵃ-njūʳ-bĭʂ) *npr.* Anubis (ägyptischer Gott der Wachsamkeit, mit Schakal- od. Hundekopf, Beschützer und Beherrscher der Toten).
A number one (ēʳ nŏm-bᵉʳ wŏʳn) ʃ. ⑫A 1,2.
anura ⚔ (ᵃ-njūʳ-ra) [grch.] *s.*, *zo.* 1. kurz geschwänzter indischer Zaunkönig. — 2. Art Fledermaus *f*. — 3. *pl.* Froschlurche *m/pl.*
anuran ⚔ (~rᵃn) [grch.] *s.* Froschlurch *m*.
anuresis ⚔ (ăn-jᵾ-rĭʳ′-ʂĭʂ) *s.* = anuria.
anuria ⚔ (ᵃ-njūʳ-rᵊ-a) [grch.] *s.*, *med.* Uri'nverhaltung *f*.
anurous ⚔ (ᵃ-njūʳ-rᵊʂ) [grch.] *a.*, *zo.* anura betreffend, zu den anura gehörig.

anury ℞ (ă^{r}n-ĭ^{u}-n^{e}) *s.* = anuria.

anus ℞ (e^{r}-n^{ŭ}ß) [lt.] *s.* After(mündung *f*) *m.*

anvil (ă^{r}n-wĭl) [a/e. *anfilt(e)*, *onfilt(e)*, *anvelt*; vgl. a/d. *anafalz* (*fealdan* falten)]
I *s.* 1. Amboß *m*; Schmiede-, Hämmerstock *m* (a. *fig.*); ⚒. — 2. *anat.* Amboß *m* (Knochen im Ohr). — 3. ⊕ Feder-eisen *n* der Uhrmacher. — 4. ⚔ Lanzenfähnchen *n*. — **II** ↖ *v/a.* ①e., *Am.* ①a. 5. auf dem Amboß bearbeiten (meist *fig.*). — **III** ↖ *v/n.* ①e. (*Am.* ①a.) 6. am Amboß arbeiten.
Zu ~ 1 ⊕: ~ with one arm Horn-, Galgen-Amboß *m*; ~'s bed = ~-bed; beaked ~ Bankhorn *n* (= bickern); chamfering ~ Kehl-A. der Kupferschmiede; face of an ~ Amboßbahn *f*; German ~ großer (deutscher) A.; grooved ~ Senkstock *m*; lying ~ = chamfering ~; *agr.* mower's ~, scythe ~ Dengelstock *m*; rising ~ Sperrhorn *n*; round ~ Stock-Amboß der Kupferschmiede; small ~: a) Haarbolzen *m*, b) Nagler-Amboß; ~ to straighten iron bars upon Abrichtstab *m*; *fig.*: to be (up)on the ~ im Werke, in Vorbereitung sn; between hammer and ~ zwischen Hammer und Amboß, zwischen Thür u. Angel, in der Klemme; the ~ of my sword der Gegenstand meiner Schwertstreiche (*SH. Cor. 4,5,116*); hardened on the ~ of a war for national freedom gestählt im Feuer e-s Krieges für die Freiheit des Vaterlandes (*MU.*); *prvb.* the ~ fears no blow der A. scheut den Hammer nicht.

anvil-*beater* (~-bī-t^{ē}r) *s.* Schmied *m*.

~-bed ⊕ (~-bĕd) *s.* Amboßfutter *n*, Schamotte *f*.

~-block ⊕ (~-blŏk) *s.* Amboßstock *m*. [*m*.]

~-chisel ⊕ (~-tshĭsl) *s.* Schmiede: Abschrot(er)[*f*]

~-cinder ⊕ (~-ßĭn-d^{ē}r) *s.* Stockschlacke *f*.

~-peg ⊕ (~-pĕg) *s.* Amboßeinsatz *m*.

~-plate ⊕ (~-plēt) *s.* Amboßbahn *f*.

~-proof ⊕ (~-pr^{oo}f) *s.* Amboßhärte *f*.

~-rock *Am.* (~-rŏk) *s.* Sandstein *m* (Kentucky).

~-stock ⊕ (~-ßtŏk) *s.* = ~-block.

anxietude ↖ (ăn^{g}-zī^{ĕ}r-^{ē}-tj^{oo}d) *s.* = anxiety.

anxiety (~-^{ē}-t^{ē}) [lt. *anxietat-em*] *s.* 1. (for) Angst *f*, Ängstlichkeit *f*, Beängstigung *f*, Unruhe *f*, Besorgnis *f*; ~ of mind Herzensangst *f*. — 2. ↖ starkes Verlangen, eifriges Streben (for nach, to *inf.*); ~ to please eifriger Wunsch zu gefallen. — 3. *med.* Beängstigung *f*, Beklemmung *f*. [gend.]

anxiferous † (ăn^{g}-zĭ^{r}-^{ē}-rŏß) *a.* beängsti-

anxious (ă^{g}n^{k}-shŭß) [lt. *anxius*] *a.* □ 1. ängstlich, angstvoll, bange, besorgt, bekümmert, unruhig (for, about, † of um, wegen); ⚒. — 2. *fig.* begierig, bestrebt, voll Sehnsucht; ⚒. — 3. *Am.*, *rel.* ~ meeting Versammlung *f* nach einer Erweckung; ~ seat (bei Erweckungen) Sitz *m* derer, die um ihr Seelenheil besorgt sind (~ mourners; daher in Maryland: mourners' bench).
Zu ~ 1: ~ looks *pl.* ängstl. Blicke *m/pl.*, besorgtes Aussehen; ~ night angstvolle Nacht; to be ~ about od. for besorgt sein wegen, sich Sorge machen über, bangen vor; I am ~ about his health ich bin wegen ... besorgt; he is ~ about the consequences ihm bangt vor den Folgen; full of ~ cares voll banger Sorgen; you need not be ~ about that Sie brauchen sich darüber keine Sorgen zu machen.
Zu ~ 2: to be ~ to ängstlich bestrebt sein, ängstlich darauf bedacht sein zu, begierig sein zu, sich sehnen nach; I am ~ to know ich bin begierig zu wissen; I am very ~ to see him mir ist viel daran gelegen, ihn zu sehen; he is ~ to please er bemüht sich zu gefallen, *b.s.* er ist gefallsüchtig; it makes me feel ~ to ... es läßt mich lebhaft wünschen zu ...

anxiousness (ă^{g}n^{k}-shŭß-n^{ĕ}ß) *s.* Ängstlichkeit *f*, Bangigkeit *f*, Besorgnis *f*; Sorgsamkeit *f*, Sorgfalt *f*, Genauigkeit *f*, eifriges Bemühen.

any (ĕ^{r}n-^{ē}) [a/e. *ænig*; a/d. *einic*, dtsch einig]
I *pron.* 1. (vorwiegend in negativen, Frage- u. Bedingungs-Sätzen mit neg. Sinn): a) adjektivisch: (irgend) ein(e), einige, welche, etwas; not ~ (gar) kein(e); oft dem fr. Teilungsartikel entsprechend, oder, wie das fr. *en* als Ersatz e-s zu ergänzenden *s.*, mit nicht zu übersetzen; ⚒; b) substantivisch, wenn das *s.* zu ergänzen ist, oder vor of; ⚒. — 2. (in positiven Sätzen, auch absolut gebraucht) jede(r, s), jede(r, s) beliebige, jegliche(r, s), der erste beste (auch in Vergleichungssätzen nach than u. as); ⚒. — 3. ~ one *s.* = ~ 1 u. 2; ⚒. — 4. F (zur Verstärkung) ~ number e-e große Zahl; ~ amount e. ganzer Haufen. — **II** *adv.* 5. irgend, ein wenig, etwas, (nur) noch (bsd. beim *comp.* häufig nicht zu übersetzen); ⚒.
Zu ~ 1: a) I don't see ~ reason why it should not be done ich sehe keinen Grund, weshalb es nicht geschehen sollte; that ought not to be done at ~ time das sollte zu keiner Zeit geschehen; it is not of ~ consequence es hat (gar) nichts zu bedeuten; is there ~ hope? ist noch irgend welche Hoffnung vorhanden?; have you ~ money about you? — I have not ~ haben Sie Geld bei sich? — ich habe keins; are there ~ hotels in this place? — not ~ giebt es Gasthöfe an dsm Orte? — keine; have you ~ more books? ḥ. Sie noch mehr Bücher?; I cannot eat ~ more ich kann nichts mehr essen; I'll knock his brains out, if he has ~ ich will ihm das Gehirn einschlagen, wenn er eins hat; b) I don't know ~ of them ich kenne keinen von ihnen; ~ of these books irgend eins von diesen Büchern; ~ of us will show you the road jeder (beliebige) von uns wird Ihnen ... zeigen; which would you like? — ~ of them will do welches hätten Sie gern? — jedes beliebige genügt; P now we'll run like ~ nun wollen wir laufen, was das Zeug hält; unknown to ~ but God nur Gott bekannt.
Zu ~ 2: we shall be glad of ~ English book jedes englische Buch wird uns willkommen sein; at ~ time jederzeit, zu jeder beliebigen Zeit; ~ method is good with a good master jede Lehr-Art ...; at ~ rate, in ~ case auf jeden Fall; in ~ place überall; under ~ circumstances unter allen Umständen; ~ and every one all u. jeder; he is as learned as ~ one er ist gelehrt wie nur einer; he came of as ancient and honourable a family as ~ in England er stammte aus einer so alten und achtbaren Familie, wie nur irgend eine in England.
Zu ~ 3: ~ one will tell you jeder wird Ihnen sagen; ask ~ one you like fragen Sie, wen Sie wollen; he is as likely as ~ one I know ich kenne keinen geeigneteren Mann.
Zu ~ 5: ~ further etwas weiter; is he ~ the better for it? geht es ihm deshalb im geringsten besser?; I'll not do it ~ more ich will's nicht wieder thun; not ~ more than ebensowenig als; I cannot stay ~ longer ich kann (durchaus) nicht länger bleiben; *Am.* P all ~ more zu Ende: the soup is all ~ more P die Suppe ist alle; *Am.* P ~ at all: I was not angry ~ ich war durchaus nicht ärgerlich; *Am.* wasn't he hurt ~? war er nicht irgendwie verletzt? — Oft zsgz.: anyhow, anywhere, &c. (s. diese).

anybody (ĕ^{r}n-^{ē}-bŏd-^{ē}) [any u. body] **I** *pron.*, *s.* 1. irgend jemand, irgend eine(r), ein beliebiger, eine beliebige. — 2. jeder(mann) (= any one, any person); ~ but you jeder andere eher als Du. — **II** *s.* (↖ *pl.* ~les, ~^{ē}ß) 3. ein Mann v. Bedeutung, Wichtigkeit (*ant.* a nobody). — 4. *contp.* der erste beste.

anyhow (ĕ^{r}n-^{ē}-hau) **I** *adv.* irgendwie, auf irgend e-e Art u. Weise, so gut wie's geht, F so so, schlecht, in Unordnung; he did it ~ er hat es herzlich schlecht gemacht. — **II** *cj.* auf jeden Fall, gleichviel, trotzdem, immerhin.

any(h)ows P (ĕ^{r}n-^{ē}-(h)auß) *adv.* = anyhow.

anything (ĕ^{r}n-^{ē}-*thĭ*ng, Lo. P ĕ^{r}n-^{ē}-*thĭ*ng^{k}) **I** *pron.*, *s.* (getrennt geschr., wenn der Nachdruck auf thing liegt, wie früher überhaupt) 1. (irgend) etwas, et. beliebiges (vgl. any); ⚒. — 2. alles, was es a. sei ⚒. — **II** *adv.* 3. irgend, irgendwie, in etwas, überhaupt, in gewissem Maße; ⚒.
Zu ~ 1: is there ~ to be seen? giebt's etwas zu sehen?; if he had been ~ of a man wenn er nur halbwegs ein Mann gewesen wäre; I have not eaten ~ since breakfast ich habe seit dem Frühstück nichts gegessen; not for ~ um keinen Preis; for ~ I know soviel ich weiß; *Am.* P not ~ else nun eben, ja freilich, nichts weiter; P like as ~ soviel als möglich, überaus; he is as drunk as ~ er ist völlig betrunken.
Zu ~ 2: she is ~ but rich sie ist nichts weniger als reich; he is ~ but what he ought to be er ist alles andere eher, als das was er sein sollte; capable of ~ zu allem fähig; ~ is good enough for him für ihn ist alles gut genug.
Zu ~ 3: he is a little better if ~ er ist ein wenig besser, wenn von Besserung überhaupt die Rede sein kann.

anythingarian ↖ (ĕn-^{ē}-*thĭ*ng-ă^{r}-r^{ē}-n) *s.*, *contp.* Indifferenti'stm (bsd. in Religionssachen).

anythingarianism ↖ (~ă^{r}-r^{ē}-n-nĭsm) *s.*, *contp.* religiöser Indifferenti'smus.

any-time (ĕ^{r}n-^{ē}-tāĭm) *adv.* 1. jederzeit. — 2. häufig, wiederholt. [So'crates anklagte.]

Anytus (ă^{r}n-^{ē}-tŭß) *npr.* (athen. Redner, der den)

anyway(s) (ĕ^{r}n-^{ē}-wē(ß)) **I** *adv.* auf irgend eine Weise, irgendwie. — **II** *cj.* wie dem auch sei; jedenfalls.

anywhat † (~(h)wŏt) *pron.* = anything.

anywhen ↖ (ĕ^{r}n-^{ē}-(h)wĕn) *adv.* irgend einmal, je(mals). [woher.]

anywhence † (ĕ^{r}n-^{ē}-(h)wĕnß) *adv.* irgend-

anywhere (ĕ^{r}n-^{ē}-(h)wā^{r}) *adv.* irgendwo.

anywhither ⑤ ↖ (ĕ^{r}n-^{ē}-(h)wĭdh-^{ĭ}^{r}) *adv.* irgendwohin.

anywise ⑦ (~wāĭß) [statt des auch vorkommenden in any wise] *adv.* = anyway(s).

A.O.D. *abbr.* = Ancient Order of Druids.

A.O.F. *abbr.* = Ancient Order of Foresters.

aoi ↖ (ă-ōĭ^{r}) **I** ⚓ *int.* = ahoi! — **II** *a.* =

A one (ē wŭ^{n}) f. ⑩ A 1. [high (*Glsh.*).]

Aonia (ē-ō^{r}-nĭa ⑧) *npr.*, *poet.* Böo'tien *n*.

Aonian (~nĭ^{n} ⑧) [Aonia] **I** *a.*, *poet.* ao'nisch, böo'tisch; *fig.* dichterisch; ~ Fount die Quelle Aganippe bei Theben, am Fuße des He'likon; ~ Maids *pl.* Musen *f/pl.* — **II** *s.* Aonier(in).

aorist ℞ (ē^{r}-^{ē}-rĭßt) [grch.] *s.*, *gr.* Aori'st *m* (thatsächlich vollendete Handlung bezeichnend).

aoristic (↖ ~al □) ℞ (ē-^{ē}-rĭ^{r}-tĭk, ~t^{ē}-t^{ĭ}k) [grch.] *a.*, *gr.* aori'stisch.

aorta ℞ (ē-ō^{r}-ta), *pl.* ~æ (~tē) [grch.] *s.*, *anat.* Ao'rta *f*, große Puls-, Schlag-ader.

aortal ℞ ↖ (ē-ō^{r}-t^{ĭ}l) *a.* = aortic.

aortic ℞ (~tĭk) *a.*, *anat.* zur Ao'rta gehörig.

aortitis ℞ (ē-ō^{r}-tāĭ^{r}-tĭß) *s.*, *med.* Entzündung *f* der Ao'rta.

A.O.S.S. *abbr.* = *America'næ Orienta'lis Societa'tis So'cius* [lt.] (Mitglied der Amerikanischen Orientalisten-Gesellschaft).

Aotia (ă-ō^{r}-shĭ^{ē}-a) *npr.*, *id.* (Insel östlich von Neuseeland). [schaf *n* (*Ovis trage'laphus*).]

aoudad (ă^{r}-^{ŭ}-dăd) [maur.] *s.*, *zo.* Mähnen-

aouta ❦ (a-ū^{r}-ta) *s.* Papier-Maulbeerbaum *m* (*Mo'rus papyri'fera*).

Ap. *abbr.* = Apostle; April.

☛ **Ap...** [wallisisch; nach *MU.* v. map Sohn] Präfix in Namen: Apjohn = Johnson.

A.P. *abbr.*: a) = Assistant Paymaster; b) [lt.] = *anni præcede'ntis* od. *præte'riti* (vorigen Jahres); *anno præcedente* od. *præterito* (im vergangenen Jahre); *anni præse'ntis* (laufenden Jahres); *anno præsente* (im laufenden Jahre).

A.P.A. *abbr.* = American Philatelic Association (Verein amerikan. Briefmarkensammler).

apace (ă-pē′s) [a (= on) und pace] *adv.* 1. schnell, eilig, geschwind; stark; zusehends; *prvb.* ill weeds grow od. thrive ~ Unkraut verdirbt nicht; the building went on ~ der Bau schritt schnell fort; it rains ~ es regnet stark. — 2. † im Schritt (*CH.*).

Apache-plum ♀ *Am.* (ă-pă′tsch-ˢ-plŏm) *s.* Apachen-Pflaume *f* (*Fallu'cia parado'xa*).

Apaches (ă-pă′tsch-ᵉs) *s/pl.* Apachen *pl.* (Ipr. ă-pă′tsch-ᵉn; nord-amerikan. Indianerstamm).

a paesi (ä pa-ē′-sī) [it. *id.*] *adv.* mit Landschaften (Teppiche, Majo'liken ꝛc.).

apagoge ⚖ (ăp-ă-gō′-dQᵉ) [grch.] *s.* 1. *log.* Apagogie *f* (Beweis einer Thatsache aus der Unmöglichkeit od. Widersinnigkeit des Gegenteils), indirekter Beweis. — 2. *math.* Fortgang *m* von e-m Satze zum andern (wobei der eine eben bewiesene zum Beweise des nächsten verwandt wird).

apagogic ⚖ ↖ (~gŏ′dQ-ĭk) *a.* = apagogical.

apagogical ⚖ (ăp-ă-gŏ′dQ-ˢ-ĭˡ) [grch.] *a.* □ *log.*, *math.* apago'gisch, i'ndirekt. [goge.]

apagogy ⚖ † (*MU.* ă′p-ă-gŏdQ-ᵉ) *s.* = apa-

apagynous ⚖ ♀ ↖ (ă-păˈdQ-ˢ-nŏs) [grch.] *a.* nur einmal Früchte tragend.

apaid † (ă-pē′d) *p.p.* und *a.* befriedigt; belohnt; ill-~ mißvergnügt.

Apalachian *a.* und *s.* = Appalachian.

apalike (ă′p-ă-lāˡk) *s.*, *ichth.* Art Hering *m* (*Me'galops cyprino'ides*).

☛ **apanage**, &c. s. appanage, &c.

apanthropinisation ④ ⚖ ↖ (ăp-ˢn-*th*ʀō′-pˢ-nā-ſē′-ſchᵉn) [grch.] *s.*, *phls.* Abneigung *f*, alles auf den Menschen zu beziehen.

apanthropy ⚖ ↖ (ă-păˈn-*th*ʀˢ-pᵉ) [grch.] *s.*, *med.* franthafte Menschenscheu.

apar(a) (ă′p-ā-ʳ, ă′p-ˢ-ʀa) [süd-am.] *s.*, *zo.*, Apar *m*, Kugel-Gürteltier *n*, Matako *m* (*Tolypeu'tes trici'nctus*).

aparejo *Am.* (a-pā-nē′-ĥō) [span.] *s.* Saumsattel *m* (Mexiko).

aparithmesis ⚖ (*MU.*, *CT.D.* ăp-ă-ʀĭ*th*-mĭ′-ſĭs, *WB.* ăp-ă-ʀĭ′*th*-mˢ-ſĭs) [grch.] *s.* 1. *rhet.* Einzel-Aufzählung *f* (der Teile ꝛc.). — 2. *log.* Scheidung *f* in Teile.

apart (ă-pāʳt) [m/e. *id.*, a/f. *a part*] **I** *adv.* u. präd. *a.* 1. besonders, abgesondert, einzeln, für sich; abgesehen (from von); ↯. — 2. beiseite, ohne; ↯. — 3. in einzelne Teile getrennt, auseinander; ↯. — **II** † *v/a.* 4. weglegen, wegsetzen. — 5. aufgeben, verlassen.

Zu ~ 1: that is a matter ~ das ist e-e Sache für sich; to lay ~ besonders legen; if anything can be ~ from that wenn man bei irgend et. davon absehen kann (*DI.*).

Zu ~ 2: joking ~ Scherz beiseite; ~ from the crowd abseits v. der Menge; ~ from my will ohne sich an m-n Willen zu kehren; to keep ~ from ... sich abseits halten von ...; to set ~ beiseite setzen.

Zu ~ 3: I could not get them ~ ich konnte sie nicht auseinander-bringen; to take ~ aus-ea.-nehmen (z.B. e-e Maschine).

aparthrodial ⚖ (ăp-ă′-*th*ʀōʳ-dᵉl) [grch.] *a.*, *surg.* Aparthrose betreffend.

aparthrosis ⚖ (ăp-ă′-*th*ʀō′-ſĭs) [grch.] *s.* 1. *surg.* Aparthrose *f*, Trennung *f* der Gelenke. — 2. *anat.* Kugel-Gelenk *n*.

apartment (ă-pāʳt-mᵉnt) [fr. *appartement*] *s.* 1. Zimmer *n*, Gelaß *n*, Gemach *n*, Stube *f*; ↯. — 2. ~s *pl.* († auch *sg.*) Reihe *f*, Flucht *f* von Zimmern; Wohnung *f*, Logis *n*. — 3. † Aufenthaltsort *m*. — 4. † = compartment. — *Syn.* s. abode.

Zu apartment 1: ~s to let (hier sind) große, elegante Zimmer zu vermieten; *fig.* P he's got ~s to let er ist ein Hohlkopf; to live in ~s (nur) e-n Teil e-s Hauses bewohnen; (un)furnished ~ (un)möbliertes Zimmer; to live in (furnished) ~s in möblierten Zimmern wohnen, Chambregarni's führen (südd.: Zimmerherr) sein; to have ~s with a p. wohnen bei j.; to engage ~s at N.-street eine Wohnung in der N.-Straße mieten.

apartmental (ă-pāʳt-mĕʳn-tᵉl) *a.* Zimmer-..., Wohnungs-...

apartment-house *Am.* (ă-pāʳt-mᵉnt-haŭß) *s.* Gebäude *n* mit gesonderten Zimmerreihen (meist ohne Küche). [Alleinsein *n*.

apartness (ă-pāʳt-nᵉß) *s.* Absonderung *f*,

apastron ⚖ (ă-păˈß-tʀᵉn) [grch.] *s.*, *ast.* der Teil der Bahn eines Doppelsterns, wo er von dem zugehörigen Stern am weitesten entfernt ist.

apatelite ⚖ (ă-păʳt-ᵉ-lāˡt) [grch.] *s.*, *min.* Apateli't *m* (Art Gelb-Eisenstein).

apathetic(al □) (ăp-ă-*th*ĕʳt-ĭk, ~ᵉ-tᵉˡ) [grch.] *a.* apa'thisch, leidenschaftslos; gefühllos, unempfindlich. [ohne Gefühl.

apathic ⚖ ↖ (ă-păʳ*th*-ĭk) [grch.] *a.*, *zo.*

apathise ④ ↖ (ăˈp-ă-*th*āīſ) [grch.] *v/a.* ① b. gefühllos, unempfindlich machen.

apathist ↖ (ăˈp-ă-*th*ĭßt) [grch.] *s.* Gefühlloser *m*, Unempfindlicher *m*. [thetic(al).

apathistical ↖ (ăp-ă-*th*ĭˈß-tᵉ-ĭᵗˡ) *a.* = apa-

apathy (ăˈp-ă-*th*ᵉ) [grch.] *s.* 1. Apathie *f*, Leidenschaftslosigkeit *f*. — 2. Gefühllosigkeit *f*; bfd. *med.* Unempfindlichkeit *f*. — 3. *fig.* Gleichgiltigkeit *f*, Stumpfsinnigkeit *f*, dumpfes Hinbrüten. — 4. ⚉ Flauheit *f*. — *Syn. apathy* Gleichgiltigkeit gegen alles infolge geistiger oder körperlicher Schwäche, *indifference* gegen et. Bestimmtes; *impassibility* Mangel an innerer, *insensibility* vorwiegend an äußerer Erregbarkeit (ersteres zudem stärker); *stoicism* plan- oder gewohnheits-mäßige Unterdrückung des Gefühls.

apatite ⚖ (~tāˡt) [grch.] *s.*, *min.* Apati't *m*.

apatura ⚖ (ăˈp-ă-tjū-ʀa) [grch.] *s.*, *ent.* Schillerfalter *m* (*A. iris*).

apaumé(e) (fr. Ausſp.: ă-po-mē′) [fr.] *s.*, *her.* ausgestreckte flache Hand. [gen.

apause † (ă-pă′ſ) *v/a.* zum Stillstand bringen; zurückzahlen; vergelten.

apay † (ă-pē′) [a/f. *apayer*] *v/a.* befriedigen;

A.P.C.N. *abbr.* = *anno ... post Christum natum* [lt.] (im Jahre ... nach Christi Geburt).

A.P.D. *abbr.* = Army Pay Department.

ape (ēp) [a/e. *apa m*, *ape f*; dtsch Affe] **I** *s.* (*s/m.*) 1. *zo.* Affe *m* ↯. — 2. *fig.* Affe *m*, Nachäffer *m*, Geck *m*, alberner Mensch; † Narr *m*; ↯. — **II** *v/a.* ① b. 3. nachäffen, nachmachen; to ~ it den Affen spielen.

Zu ~ 1: dog-~ männl. A., she-~ Äffin *f*; great ~ Orang-Utan(g) *m*; *ichth.* sea ~ Fuchshai *m* (*Alope'cias vulpes*); Barbary ~ Magot *m* (*I'nnus ecauda'tus*).

Zu ~ 2: *prvb.* the higher the ~ goes, the more he shows his tail je höher der Affe steigt, je lächerlicher er sich zeigt; *co.*, *Am.* Börse: ~s *pl.* amerikanische erste Hypotheken *f/pl.*; an ~'s an ~, a varlet 's a varlet, tho' they be clad in silk and scarlet Affen bleiben Affen, wenn man sie auch in Seide und Scharlach kleidet; to say an ~'s paternoster vor Kälte schauern; † *co.* to lead ~s (in hell) als alte Jungfer sterben; to play the ~ den Affen machen, nachäffen; † God's ~ Dummkopf *m*; † I make him my ~, † I put an ~ in his hood ich halte ihn zum Narren.

apeak ⑤ F (ă-pīˡk) [a u. peak; früher *a-pike*, *a-peek*; fr. *à pic*] *adv.* und präd. *a.* 1. auf der Spitze. — 2. ⚓ auf und nieder; nahezu senkrecht; aufwärts gerichtet; ↯.

Zu apeak 2 ⚓: the anchor is ~ der Anker ist auf und nieder; ↖ to set the yards ~ die Rahen laien; ↖ to ride ~ mit kurzer, fast auf und nieder stehender Kette vor Anker liegen; to run ~ mit dem Schiffe über dem Anker zu stehen kommen; oars ~! die Riemen senkrecht!

ape-baboon (ēʳp-bă-būn) *s.*, *zo.* Makak *m*, Meerkatze *f* (*I'nuus cynomo'lgus*).

ape-bearer † (ēʳp-bā-ʀᵉʳ) *s.* = ape-carrier.

ape-carrier (ēʳp-kăn-ᵏʲᵉʳ) *s.* j. der e-n Affen zur Schaustellung mit sich führt.

apedom ↖ (ēʳp-dᵉm) [ape] *s.* Affenwesen *n*.

apeek ⑤ ⚓ (ă-pīˈk) *adv.* u. *a.* = apeak 2.

apehood (ēʳp-hŭd) *s.* Affennatur *f*.

ape-keeper † (ēʳp-kī-pᵉʳ) *s.* = ape-carrier.

ape-leader † (ēʳp-lĭ-dᵉʳ) *s.*, *co.* alte Jungfer.

apelet ↖ (ēʳp-lᵉt) *s.* Äffchen *n*.

Apelles (ă-pēʳ-lĭs) *npr.*, *id.* (berühmter grch. Maler, 4. *sæc.* v. Chr.).

apellous ⚖ ↖ (ă-pĕʳ-lᵉß) [lt. *a* priv. und *pellis*] *a.* ohne Haut. [Affenmensch.

ape-man ⚖ (ēʳp-măn) *s.*, *zo.* hypothetischer

Apemantus (ăp-ᵉ-măʳn-tᵉß) *npr.* (*SH.T.A.*).

Apennine (ăʳp-ᵉ-nāˡn) [lt.] *a.* apenni'nisch; ~ Hills od. Mountains *pl.* Apenni'nen *pl.*

Apennines (~nāˡnſ) *npr/pl.* Apenni'nen *pl.* (ital. Gebirgskette).

apepsi*a*, ~**y** ⚖ (ă-pēʳp-ßᵉ-a, ~ßᵉ) [grch.] *s.* fehlerhafte Verdauung. [Affe *m*.

aper ↖ (ēʳ-pᵉʳ) [ape] *s.* Nachäffer *m*; *fig.*

aperçu (ăp-ʳᵉ-ßjūʳ, fr. Ausſp.: ă-păr-ßü′) [fr. *id.*] *s.* 1. Übersicht *f*, übersichtliche kurze Darstellung, rascher Überblick. — 2. Haupt-Inhalt *m*, Umriß *m*, Skizze *f*. — 3. vereinzelte (geistreiche) Beobachtung, Aperçü *n*.

aperient ⚖ (ă-pĭʳ-ᵉnᵗ-ĭnt) [lt.] *a.u.s.*, *med.* öffnend(es), abführend(es Mittel); ~ mineral water Bitterwasser *n* (= bitter water).

aperiodic ⚖ (ă-pī-nˢ-ŏʳd-ĭk) [grch.] *a.* unperiodisch. [grch.] *a.* ohne Keimhülle.

aperispermic ⚖ ♀ (ă-pĕʳ-ˢ-ßpŏʳᵐ-mĭk)

aperitive ⚖ (ă-pĕʳʀ-ᵉ-tĭw) = aperient.

aperse, ~**y** † ₊ᵗₒ für a per se (ſ. (1)A 1).

apert fast † (ă-pōʳᵗ) [lt.] *a.* □ frei, öffentlich.

apertion † (ă-pōʳ-ſchᵘn) [lt.] *s.* 1. Öffnen *n*. — 2. Öffnung *f*, Durchgang *m*.

apertive † (ă-pōʳᵗ-tĭw) *a.* 1. offen, klar. — 2. ⚖ *med.* = aperient. [Klarheit *f*.

apertness fast † (ă-pōʳᵗ-nᵗß) *s.* Offenheit *f*,

apertometer ⚖ (ăp-ᵉʳ-tŏʳm-ᵉ-tᵉʳ) *s.*, *phys.* Apertome'ter *n* (zum Messen des Öffnungswinkels eines Mikrosko'p-Objekti'ves).

apertor ⚖ (ă-pōʳᵗ-tᵉʳ) [lt.] *s.*, *anat.* Augenlid-Hebemuskel *m*.

apertural ↖ (*MU.* ă-pōʳᵗ-tĭˢ-nᵉl, *CT.D.* ăʳp-ᵉʳ-) *a.* Öffnungs-...

aperture (ăʳp-ᵉʳ-tĭᶜʰᵗʲʳ) [lt. *apertura*] *s.* 1. † Öffnen *n*. — 2. Öffnung *f*, Schlitz *m*; ↯. — 3. † Aufklärung *f*, Erläuterung *f*. — 4. *med.* Bruchpforte *f*, Fora'men *n*.

Zu ~ 2: ↖ *math.* ~ of an angle Raum *m* zwischen den Schenkeln eines Winkels; ⚙: ~ of a board Falz *m*; ~ of a bridge Brücken-feld *n*, -Öffnung *f*; ~ of a vessel Ausfluß-Öffnung *f*; ~ of a telescope Durchmesser *m* des Fernrohr-Objekti'ves; a telescope of four inch ~ ein Teleſko'p mit vierzölligem Objektiv; ~ of a door, of a window Thür-, Fenster-Öffnung *f*.

apertured ↖ (ăʳp-ᵉʳ-tĭᵘʳd) *a.* mit e-r Öffnung versehen; durchlöchert.

apery (ēʳ-pᵉʳ-nᵉ), *pl.* ~**ies** (~ʀᵉß) *s.* 1. Nachäffen *n*. — 2. Possentreiben *n*. — 3. ↖ Sammlung *f* (Kolonie *f*) von Affen.

apess † (ēʳ-pᵉß) *s.* Äffin *f* (= she-ape).

apetalous ⚖ ♀ (ă-pēʳ-tᵉ-lŏß) [grch.] *a.* blumenblatt-los. [der Blumenblätter.

apetalousness ⚖ ↖ (~nᵉß) *s.* Fehlen *n*

ape-ware † (ēˑpˑwāˑ) *s.* nachgemachte Ware.

apex 𝔇 (ēˑpĕkß), *pl.* ~es od. apices (ēˑpĕkˑßᵉs; ēˑpˑßĭs, auch āˑpˑᵏßĭs) [lt. *id.*] *s.* 1. Spitze *f*, Gipfel *m*, Scheitel *m*, höchster Punkt; *geom.* Scheitelpunkt *m* (*ant.* base). — 2. *fig.* Gipfel *m*. — 3. ♀: a) † Staubbeutel *m*; b) Spitze *f* eines jungen Schößlings. — 4. *zo.* Federbusch *m*. — 5. röm. Alt.: a) wollene Mütze des Po'ntifex Ma'ximus; b) Priesterbinde *f* eines Flamen; c) Helmbusch *m*. — 6. † kleiner Teil, Bißchen *n*.

apex-beat 𝔇 (ēˑpĕkß-bīt) *s.*, *med.* Herzschlag *m* an der Brustwandung.

apexed 𝔇 (ēˑpĕkßt) *a.* spitz.

A.P.G.C. *abbr.* = Professor of Astronomy at Gresham College (London).

aphacia 𝔇 (āˑfēˑßᵉ-a) [grch.] *s.*, *med.* Fehlen *n* der Kristall-Linse des Auges.

aphac/c, ~ous 𝔇 (āˑfāˑß-lt, āˑfēˑᵏß) [grch.] *a.*, *med.* ohne Kristall-Linse (Auge).

aphæresis 𝔇 (āˑfĭˑrˑᵉ-ßĭß, *CT.D.* āˑfēˑrˑᵉ-ßĭß) [grch.] *s.* 1. *gr.* Aphä'resis *f* (Verkürzung eines Wortes am Anfang; zB.: omittere – mittere). — 2. † *surg.* Abnahme *f* e-s Gliedes. — 3. † *med.* starke Blut-Entziehung.

aphæretic 𝔇 ✎ (āˑfˑᵉrˑēˑtˑlt) *a.* (~ally *adv.*) aphäre'tisch. [Schling-Unfähigkeit *f*.]

aphagia 𝔇 (āˑfēˑdʒᵉ-a) [grch.] *s.*, *med.* Fehlen *n* der Kristall-Linse des Auges.

aphakia 𝔇 (āˑfēˑᵏᵉ-a) *s.* = aphacia.

aphanesite 𝔇 (āˑfāˑnˑᵉ-ßāĭt) *s.*, *min.* Strahl-Erz *n* (arsenikfaures Kupfer-Oxyd).

aphaniptera 𝔇 (āfˑāˑnˑlˑpˑᵗᵉ-ra) [grch.] *s/pl.* flügellose Insekten *n/pl.* (Flöhe 2c.).

aphanipterous 𝔇 (~rŏß) *a.*, *ent.* flügellos.

aphanistic 𝔇 ✎ (āfˑāˑnˑlˑtlt) [grch.] *a.*, *min.* undeutlich, undestimmt (Kristallisation).

aphanite 𝔇 (āˑfˑāˑnāĭt) [grch.] *s.*, *min.* Aphani't *m*, Diori't *m*.

aphanitic 𝔇 (āfˑāˑnˑlˑtlt) *a.*, *min.* aphanitisch, aphanit-haltig. [= aphaniptera.]

aphanoptera 𝔇 (āfˑāˑnŏˑpˑᵗᵉ-ra) [grch.] *s.*

aphasia 𝔇 (āˑfēˑˑᵉ-a und ~ᵘˢ-a) [grch.] *s.*, *med.* Verlust *m* der Sprache.

aphasiac 𝔇 (āˑfēˑˑᵉ-ăk) *s.*, *med.* j. der das Sprachvermögen verloren hat.

aphasic 𝔇 (āˑfāˑˑlt, *CT.D.* āˑfēˑˑlt) *med.* I *a.* sprachlos; Sprachlosigkeit betreffend. — II *s.* = aphasiac.

aphasy 𝔇 (āˑˑāˑˑᵉ) *s.* = aphasia. [lästina).]

Aphek (ēˑˑᵉk) *npr.* Aphek(a) (bibl. St. in Pa-

aphelian 𝔇 (āˑfĭˑˑlˑᵉᵒn) [grch.] *a.*, *ast.* aphe'l(isch) (am weitesten von der Sonne entfernt).

aphelion 𝔇 (āˑfĭˑˑlˑᵉᵒn), *pl.* ~a (āˑfĭˑˑlˑᵉ-a) [grch.] *s.*, *ast.* Sonnenferne *f* e-s Planeten 2c. (*ant.* perihelion).

apheliotropic 𝔇 ♀ (āˑfĭˑlˑᵉᵒˑtrŏˑpˑlt) [grch.] *a.* (~ally *adv.*) der Sonne abgewandt (Pflanzenteile); *ant.* heliotropic.

apheliotropism 𝔇 ♀ (~ŏˑtˑrˑᵉˑplˢm) [grch.] *s.* Neigung *f* gewisser Pflanzen sich von der Sonne abzuwenden (*ant.* heliotropism).

aphemia 𝔇 (āˑfĭˑmˑᵉ-a) [grch.] *s.*, *med.* Verlust *m* der artikulierten Sprache.

aphemic 𝔇 (āˑfēˑmˑlt) *a.*, *med.* sprachlos.

aphengescope 𝔇 (āˑfēˑnˑdʒᵉˑßkōp) [grch.] *s.*, *opt.* Wunderka'mera *f* für undurchsichtige

apher... ☞ ſ. aphær... [Gegenstände.]

aphesis 𝔇 (ăˑfˑᵉˑßĭß) [grch.] *s.*, *gr.*, *id. f* (Verlust eines oder mehrerer Anfangslaute, zB.: squire statt esquire, sdain statt disdain).

apheta † (~ta) *s.*, *astrol.* Geburtsstern *m*.

aphetic 𝔇 (āˑfēˑtˑlt) [grch.] *a.*, *gr.* einen kurzen Anfangslaut verlierend.

aphetic(al □) † (āˑfēˑtˑlt, ~ᵉˑᵗˢl) *a. astrol.* zum Geburtsstern gehörig.

aphetise ④ 𝔇 (ăˑfˑᵉˑtāĭß) *v/a.* ①b. durch Fortlassung des Anfangslautes kürzen.

aphid 𝔇 (āˑfˑᵉd) [neu-lt.] *s.*, *ent.* Blattlaus *f*.

aphidian 𝔇 (āˑfĭˑdˑᵉᵒn) *ent.* I *s.* Blattlaus *f*. — II *a.* die Blattläuse betreffend.

aphidifagous 𝔇 (āfˑˑdĭˑfˑāˑgŏß) *a.*, *zo.* = aphidivorous.

aphidious 𝔇 ✎ (āˑfĭˑdˑᵉˑŏß) *a.* = aphidian.

aphidlyérous 𝔇 (āfˑˑdĭˑlˑwˑᵉˑnŏß) *a.*, *zo.* Blattläuse fressend.

aphilanthropy 𝔇 (āfˑˑlāˑnˑthᵉˑpˑᵉ) [grch.] *s.* Mangel *m* an Menschenliebe; Lieblosigkeit *f*; *med.* Menschenscheu *f*.

aph/s 𝔇 (ēˑfĭß, *MU.* āˑfˑlß), *pl.* ~ides (āˑfˑᵉˑdĭˑß) [neu-lt.] *s.*, *ent.* Blattlaus *f*.

aphis-lion (ēˑfĭß-lāĭˑᵉᵒn) *s.*, *ent.* gemeines Perlen-Auge (*Chryso'pa pe'rla*). [tau *m*.]

aphis-sugar ♀ (ēˑfĭß-ʃŏügˑᵍʳ) *s.* Honig-

aphlogistic 𝔇 (āfˑˑlᵉˑdʒĭˑstˑlt) [grch.] *a.* flammenlos; ~ lamp Glüh-Lampe *f*.

aphonia 𝔇 (āˑfōˑnˑᵉ-a) *s.* = aphony.

aphonic 𝔇 ✎ (āˑfōˑnˑlt) [grch.] I *a.*, *gr.*, *med.* stimmlos, nicht vokalisch. — II *s.* Sprachlose(r). [Stimme, sprachlos.]

aphonous 𝔇 (āˑfˑᵉˑnŏß) [grch.] *a.* ohne

aphony 𝔇 (āˑfˑᵉˑnᵉ) [grch.] *s.*, *med.* Stimm-, Klang-losigkeit *f*; Verlust *m* der Stimme.

aphorise ④ 𝔇 (ăˑfˑᵉˑrāĭz) *v/n.* ①b. in Aphorismen sprechen oder schreiben.

aphoriser ④ 𝔇 ✎ (~rāĭˑᵍʳ) *s.* = aphorist.

aphorism 𝔇 (ăˑfˑᵉˑrĭsm) [grch.] I *s.* 1. Aphori'smus *m*, kurzer Denkspruch. — 2. scharfe Fassung e-s wissenschaftl. Grundsatzes. — II † *v/n.* 3. = aphorise. — *Syn.* (1) *apothegm* ist ein Wahrspruch über allgemeine Gegenstände; *axiom* unbeweisbarer, einleuchtender wissenschaftl. Grundsatz; *maxim* sittlicher Grundsatz. [aphorismic.]

aphorismatic 𝔇 (ăfˑˑᵉˑrĭsˑmāˑtˑlk) *a.* =

aphorismer 𝔇 † (ăˑfˑᵉˑrĭsˑmᵉʳ) *s.*, *contp.* j. der sich in Aphorismen äußert.

aphorismic 𝔇 (ăfˑˑᵉˑrĭˑfˑmĭk), ~al ✎ (~mˢˑtˑlˢl) *a.* aphoristisch.

aphorist 𝔇 ✎ (ăˑfˑᵉˑrĭßt) *s.* Aphorismen-

aphoristic 𝔇 (ăfˑˑᵉˑrĭˑstˑlt) *a.* (~ally *adv.*) aphoristisch, abgebrochen; in Lehrsprüchen.

aphract ✎ (āˑfˑᵉˑrāˑkt) [grch.] *a.* unbeschützt.

aphrite 𝔇 (āˑfˑᵉˑrāĭt) *s.*, *min.* Schaumkalk *m*.

aphrizite 𝔇 (āˑfˑᵉˑrˑᵉˑsāĭt) *s.*, *min.* Graupenschörl *m*, Art schwarzer Turmali'n.

aphrodisia (āfˑˑᵉˑdĭˑfˑᵉˑ-a) [lt., grch.] *s/pl.*, *myth.* Venusfeste *n/pl.*

aphrodisiac 𝔇 (~ˢˑāĭ) I *a.* 1. ero'tisch; auf sinnliche Liebe bezüglich. — 2. *med.* den Geschlechtstrieb erhöhend. — II *s.*, *med.* den Geschlechtstrieb erhöhendes Mittel.

aphrodisiacal † (āfˑˑᵉˑdĭˑzˑāĭˑᵏˑˑᵗˢl) *a.* = aphrodisiac.

aphrodisian (āfˑˑᵉˑdĭˑzˑᵉᵒn) [grch.] *a.* der Venus dienend; sinnlich.

Aphrodite[1] (āfˑˑᵉˑdāĭˑtᵉ) *npr.*, *myth.* Aphrodi'te *f*, Venus *f*. — Vgl. ~[2], ~[3].

aphrodite[2] 𝔇 (āfˑˑᵉˑdāĭˑtᵉ) *s.*, *zo.* Seeraupe *f*. [Meerschaum *m*.]

aphrodite[3] 𝔇 (ăˑfˑᵉˑdāĭt) *s.*, *min.* Art

aphronitre 𝔇 ✎ (ăˑfˑᵉˑnˑᵉˑnāĭˑtˢʳ) *s.*, *chm.* Salpeterschaum *m*, Mauersalz *n*.

aphtha 𝔇 (ăˑfˑthᵉa), mit *pl.* ~æ (~thēl) [grch.] *s.*, *med.* A'phthen *pl.*, Mundschwamm *m*.

aphthalose 𝔇 (ăˑfˑthˑᵉˑlōß) = aphthitalite.

aphthitalite 𝔇 (ăfˑˑthĭˑtˑlˑᵉˑlāĭt) [grch.] *s.*, *min.* natürliches schwefelsaures Kali.

aphthong 𝔇 ✎ (ăˑfˑthᵉᵒnᵍ) [grch.] *s.* tonloser Buchstabe (im Worte). [Aphthoni't *m*.]

aphthonite 𝔇 (ăˑfˑthᵉˑnāĭt) *s.*, *min.*

aphthous 𝔇 (ăˑfˑthᵉˑß) [grch.] *a.* 1. *med.* zum Mundschwamm gehörig, am M. leidend. — 2. ♀ wie mit A'phthen bedeckt.

aphyllose 𝔇 ♀ (āˑfĭˑlˑōß) *a.* = aphyllous.

aphyllous 𝔇 ♀ (āˑfĭˑlˑᵉˑß, *WB.* a. ăˑfˑᵉˑlŏß) [grch.] *a.* blattlos.

aphylly 𝔇 ♀ (āˑfĭˑlˑᵉ) *s.* Blattlosigkeit *f*.

Apia (*WB.* āˑpˑᵉ-a) *npr.* A'pia *n* (Hauptort der Samo'a-Inseln, auf Upolu).

apiaceous 𝔇 ♀ (ēˑpˑᵉˑēˑʃĭˑß) [lt. *a'pium*] *a.* schirmdoldig; fellerie-artig.

Apian[1] (āˑpˑᵉᵒn) [Apia] *a. u. s.* apia'nisch; Apia'ner(in).

apian[2] (ēˑpˑᵉˑᵉᵒn) [lt. *a'pis*] *a.* Bienen-...

apiarian 𝔇 (ēˑpˑᵉˑāˑrˑᵉᵒn) I *a.* die Bienen (-zucht) betr. — II ✎ *s.* Bienenzüchter *m*.

apiarianism (ēˑpˑᵉˑāˑrˑᵉˑᵃⁿˑlˢm) *s.* Bienenliebhaberei *f* (*HO.*). [Imker *m*, Zeidler *m*.]

apiarist (ēˑpˑᵉˑāˑrĭßt) *s.* Bienenzüchter *m*,

apiary (ēˑpˑᵉˑāˑrᵉ), *pl.* ~ies (~ᵉʳß) [lt.] *s.* Bienen-haus *n*, -stand *m*.

apiaster (ēˑpˑᵉˑāˑßˑtˢʳ) *s.*, *orn.* Bienenfresser *m*, Immenwolf *m* (*Merops apia'ster*).

apical 𝔇 (āˑpˑᵉˑlˑᵉˑl) [apex] *a.* □ gipfelständig, an der Spitze.

apician 𝔇 ✎ (āˑpˑlˑʃchᵉˑᵃⁿ) [Apicius] *a.* ausgezeichnet zubereitet (von Speisen).

apicifixed 𝔇 ♀ (ăˑpˑᵉˑßˑfĭkßt) [lt.] *a.* an der Spitze der Staubfäden sitzend.

apicil(l)ar 𝔇 ✎ (āˑpˑlˑßˑlˑᵉʳ) *a.* = apicular.

apicil(l)ary 𝔇 (ăpˑᵉˑßĭˑlˑᵉˑrˑᵉ) *a.* = apicular.

Apicius (āˑpˑlˑʃchˑᵉˑßĭß) *npr.*, *id.* (berühmter römischer Feinschmecker).

apick(a)back (āˑpˑlˑtˑ(āˑ)băk), **apickpack** (āˑpˑlˑtˑpăk) *adv.* huckepack (= pickaback).

apicular 𝔇 ♀ ✎ (āˑpˑlˑtˑlˢˑlʳ) *a.* gipfelständig, an der Spitze.

apiculate(d) 𝔇 ♀ (āˑpˑlˑtˑlᵘˑlāt, ~lēˑtᵉd) [lt.] *a.* feinspitzig.

apiculture (ēˑpˑᵉˑkŏlˑtʃchᵉʳ) *s.* Bienenzucht *f*.

apiculus 𝔇 (āˑpˑlˑtˑlˢˑlŏß) [lt.] *s.* kleine Spitze.

a-piece ⑥ (āˑpˑlˑēß) [a piece] *adv.* 1. für das Stück, Stück für Stück. — 2. für die Person, für jeden, auf jeden; he gave us £5 ~ er gab jedem von uns 5 Pfund Sterling; they are so much ~ sie kosten soviel das Stück.

apieces † (āˑpˑlˑēˑßᵉ) *adv.* in Stücke (*a. fig.*).

apifactory † (ēˑpˑᵉˑfăˑtˑrˑᵗˢˑnᵉ), *pl.* ~ies (~ᵉʳß) *s.* = apiary. [der Bienen.]

apifacture † (ēˑpˑᵉˑfăˑtˑrˑtʃchᵉʳ) *s.* Arbeit *f*

apiin 𝔇 (ēˑpˑᵉˑĭn) [lt. *apium*] *s.*, *chm.* Apii'n *n* (in Peterßilie; $C_{27}H_{32}O_{16}$).

a-pinch ✎ (āˑpˑlˑnʃch) *adv.* quetschend (= pinching). [foßil'er Lilienstein.]

apiocrinite 𝔇 (ăpˑᵉˑōˑrˑlˑnˑᵉˑnāĭt) *s.*, *min.*

apiol 𝔇 (ēˑpˑᵉˑōl, *CT.D.* āˑpˑᵉˑōl), auch ~e (~ōl) *s.*, *chm.* Apio'l *n*.

apiologist 𝔇 ✎ (ēˑpˑᵉˑlˑōˑlˑᵉˑdʒĭßt) *s.* Bienen-Kundiger *m*. [Stier Ägyptens).]

Apis[1] (ēˑpĭß) *npr.*, *myth.* A'pis *m* (heiliger)

apis[2] 𝔇 (ēˑpĭß) [lt. *id.*] *s.*, *ent.* Biene *f*.

apish (ēˑplʃch) [ape] *a.* □ 1. affen-artig. — 2. *fig.* äffisch, nachäffend; mutwillig; poßierlich, närrisch; läppisch; ~ fellow Geck *m*; ~ trick alberner Streich.

apishamore *Am.* (āˑpˑlˑʃchˑāˑmᵉrⁱ⑨) [indianisch] *s.* 1. Satteldecke *f* aus Häuten von Büffelkälbern. — 2. Lager *n*, Bett *n*.

apishness (ēˑplʃchˑnᵉß) *s.* affiges, läppisches, geckenhaftes, poßierliches Wesen.

apism (ēˑplsm) *s.* Nachäffen *n*.

a-pit(-a)-pat † (āˑpˑlˑtˑ(āˑ)pāt) *adv.* = pit-a-pat ticktack, in raschen Schlägen (bsd. vom Herzklopfen); his heart went ~ sein Herz schlug hörbar.

apium 𝔇 ♀ (ēˑpˑᵉᵒm) [lt.] *s.* Eppich *m*, Sellerie *m* (*A'pium grave'olens*).

apivorous 𝔇 (ēˑpˑlˑwˑᵉˑrŏß) [lt.] *a.* bienen-

Apl. *abbr.* = April. [freßend.]

aplace † (āˑplēß) *adv.* hier; hierher.

aplacental 𝔇 (ăpˑlˑāˑßēˑnˑtˢˑl) [neu-lt.] *a.* oh. Place'nta (*anat.* Mutter-, ♀ Samen-kuchen).

aplanatic 𝔇 (ăpˑlˑāˑnăˑtˑlk) [grch.] *a.* (~ally *adv.*) *opt.* aplana'tisch, ohne sphärische Abweichung (von Linsen der Fernrohre).

aplanatism 𝔇 ✎ (āˑplāˑnˑᵉˑtlˢm) *s.*, *opt.* aplana'tischer Zustand.

aplanetic 𝔇 (ăpˑlˑᵉˑnēˑtˑlk) *a.* = aplanatic.

aplasia 𝔇 (āˑplēˑßˑᵉ-a) [grch.] *s.*, *physiol.* fehlerhafte od. gehemmte Entwickelung e-s Gewebes oder Organs.

aplastic 𝔇 (āˑplāˑßˑtlk) [grch.] *a.* unplastisch.

aplatisseur ⊕ (fr. Ausspr.: ă-pla-ti-ßö'r) [fr. *id.*] *s.*, *agr.* Futterkorn-Quetschmühle *f*.

aplomb (fr. Ausspr.: ă-plo') [fr. eigentlich die senkrechte Richtung des Bleilots] *s.* 1. senkrechte

Richtung. — 2. *fig.* Sicherheit *f*, sicheres Auftreten; Zuversichtlichkeit *f*.

aplome ⚖ (ă'ᵖp-lōm) [grch.] *s.*, *min.* Aplo'm *m* (Art Granat'). [einfacher Einschnitt.]

aplotomy ⚖ (ă-plŏ't-ᵗ-mᵉ) [grch.] *s.*, *surg.*

aplustre ⚓ † (ă-plŏ'ᵖs-trᵉ) [lt.] *s.* röm. Alt.: gebogenes Schiffshinterteil mit ſ-n Verzierungen (Bändern u. kleinen Flaggen an e. Stabe).

aplysia ⚖ (ă-plĭ'ᶻh-ă, ~ĭd (ă-plĭ'ᶻh-ĭd) [grch.] *s.*, *zo.* Seehase *m* (Art Molluske).

A.P.M. *abbr.* = Assistant Provost Marshal.

apneumatic ⚖ (ăp-nĭᵘ-mă't-ĭk) *a.* 1. *med.* nicht aufgeblasen, zusammengefallen (v. der Lunge). — 2. die Seele, den Geiſt leugnend.

apneumatosis ⚖ (~mă-tō'-ſĭß) [grch.] *s.*, *med.* unaufgeblasener Zuſtand der Lunge.

apneumonous ⚖ (ăp-njŭ'-mᵒ-nŏß) [grch.] *a.* der Atmungswerkzeuge ermangelnd.

apnœa ⚖ (ăp-nĭ'-a) [grch.] *s.*, *med.* Apnoë *f*, Atem-Mangel *m*.

apnœal ⚖ (ăp-nĭ'-ᵃl), **~ic** (~ĭk) *a.*, *med.* durch Atemloſigkeit gekennzeichnet.

Apo. *abbr.* = apogee.

apobates (ă-pŏ'b-ă-tĭf), *pl.* **~æ** (~tĭ) [grch.] *s.* grch. Alt.: Apoba't *m* (Kämpfer, der, neben dem Wagenführer ſtehend, je nach Bedürfnis des Kampfes ab- oder auf-ſpringt).

apoblast ⚖ (ă'ᵖp-ŏ-blăßt) *s.*, *physiol.*, *id.* (vor der Befruchtung ausgeſtoßene Zelle).

Apoc. *abbr.* = Apocalypse; Apocrypha.

Apocalypse ⚖ (ă-pŏ'k-ă-lĭpß) [grch.] *s.* 1. *bibl.* Apokaly'pſe *f*, Offenbarung *f* Johannis. — 2. *fig.* Enthüllung *f*, Offenbarung *f*. [[grch.] *s.* = apocalyptic 3.]

apocalyp(s)t ⚖ (ă-pŏ'k-ă-lĭpßt, ~lĭpt)

apocalyptic ⚖ (ă-pŏk-ă-lĭ'ᵖp-tĭk) **I** *a.* 1. apokaly'ptiſch. — 2. *fig.* dunkel, geheimnisvoll, rätſelhaft. — **II** *s.* 3. Apokaly'ptiker (der eine Apokalypſe ſchreibt oder ſie auslegt).

apocalyptical ⚖ (ă-pŏk-ă-lĭ'ᵖp-tᵉ-kᵉl) *a.* □ = apocalyptic I.

apocalypticism ⚖ (ă-pŏk-ă-lĭ'ᵖp-tᵉ-ſĭſm) *s.*, *theol.* Apokaly'ptik *f* (Lehre von Chriſti Wiederkunft und Reich).

apocalyptist ⚖ (~tĭßt) *s.* 1. Verfaſſer *m* e-r Apokaly'pſe. — 2. = apocalyptic 3.

apocarpous ⚖ ♀ (ăp-ŏ-kā'ᵖ-pŭß) [grch.] *a.* mit unzuſammenhängenden Fruchtteilen.

apocatastasis ⚖ ✎ (ăp-ŏ-kᵉ-tă'ß-tᵉ-ßĭß) [grch.] *s.* 1. Rückkehr *f* zur ſelben Stellung. — 2. *med.* Wiederherſtellung *f*, Heilung *f*.

apocatharsis ⚖ (ăp-ŏ-kᵉ-*thā*'ᵉ-ſĭß) [grch.] *s.*, *med.* Reinigung *f* (= catharsis).

apocathartic ⚖ (ăp-ŏ-kᵉ-*thā*'ᵉ-tĭk) [grch.] *a.* und *s.*, *med.* abführend(es Mittel).

apochromatic ⚖ (ăp-ŏ-krᵒ-mă't-ĭk) *a.*, *opt.* apochroma'tiſch (die ſphäriſche und chromatiſche Abirrung des Lichtes verbeſſernd).

apochromatism ⚖ (ăp-ŏ-krō'-mᵒ-ĭſm) *s.*, *opt.* apochroma'tiſche Beſchaffenheit.

apocopate[1] ⚖ (ă-pŏ'p-ᵗ-pēt) *v/a.* ①b. *gr.* ein Wort apokopieren (am Ende verkürzen).

apocopate[2] ⚖ (~pĕt) *a.*, *gr.* apokopiert.

apocopation ⚖ (ă-pŏk-ŏ-pē'-ſchᵒn) *s.*, *gr.* Apokopierung *f*, Ende-Verkürzung *f*.

apocope ⚖ (ă-pŏ'p-ᵗ-pĭ) [grch.] *s.*, *gr.* Apo'kope *f* (Endverkürzung e-s Wortes, zB.: thro' = through, t' = to, &c.).

apocrenic ⚖ (ăp-ŏ-krē'n-ĭk) [grch.] *a.*, *chm.*: ~ acid Apokre'n-, Quellſatz-Säure *f*.

Apocreos (ă-pŏ'k-rᵉ-ŏß) [grch.] *s.* grch. Kirche: Apo'kreos *m*: a) Sonntag Sezage'ſimä, der achte vor Oſtern; b) die Woche vor dieſem Sonntag.

apocrisary (ăp-ŏ-krĭ'ß-ᵗ-rᵉ, *CT.D.* ă-pŏ'ᵗ-rᵉ-ß-rᵉ), *pl.* **~ies** (~rᵉſ) *s.* = apocrisiary.

apocrisiary ⚖ (ăp-ŏ-krĭ'ß-ᵗ-ſĭ-rᵉ), *pl.* **~ies** (~rᵉſ) [mlt. *apocrisia'rius*] *s.* chm.: Apokriſia'rios *m* (Geſandter des Papſtes oder eines oriental. Patriarchen am kaiſerlichen Hofe zu Konſtantinopel, auch am Hofe Karls des Großen).

apocrustic ⚖ ✎ (~krŭ'ß-tĭk) [grch.] *a.* u. *s.*, *med.* zuſammenziehend(es Mittel).

apocrypha ⚖ (ă-pŏ'ᵖ-krᵉ-fa) [grch.] *abbr.* **Apoc.** *s/pl.* 1. apokry'phiſche Schriften *f/pl.* — 2. *bibl.* **A~** Apokry'phen *pl.*

apocryphal ⚖ (~fᵉl) **I** *a.* □ apokry'phiſch, unecht. — **II** ✎ *s.* apokryphiſches Buch.

apocryphalist ⚖ ✎ (~fᵉ-lĭßt) *s.*, *theol.* Verteidiger *m* der Apokry'phen.

apocryphalness (~fᵉl-nᵉß) *s.* zweifelhafte Echtheit einer Schrift.

apocry*phical* † (ăp-ŏ-krĭ'ᶠ-ᶠ-ᵗ-fᵉl), **~phous** † (ă-pŏ'ᵗ-krᵉ-fŏß) *a.* □ = apocryphal.

apocryphy † (ă-pŏ'ᵗ-krᵉ-făt) *v/a.* apokry'phieren, unecht, unwahr hinſtellen.

apocynin ⚖ (ă-pŏ'ß-nĭn) *s.*, *chm.* Apocyni'n *n* (Hundsſtock-Extrakt).

apocynum ⚖ ♀ (ă-pŏ'ß-ᵏnŭm) [lt. *id.*] *s.* Hundsſtod *m*, Hundswürger *m*.

apod ⚖ (ă'ᵖp-ŏd) [grch.] **I** *a.* 1. *zo.* fußlos. — 2. *ichth.* ohne Bauchfloſſen. — **II** *s.* 3. *zo.* fußloſes Tier. — 4. *ichth.* Kahlbauch *m*.

apodal ⚖ (ă'ᵖp-ᵈŏ-ᵈl) [grch.] *a.*, *zo.* ohne Füße oder Bauchfloſſen.

apode ⚖ (ă'ᵖp-ōd) [grch.] *s.* = apod II.

☞ **apodeictic** ⚖ ✎, &c. ſ. apodictic, &c.

apodema ⚖ (ă-pŏ'ᵈ-ᵈmă), *pl.* **~ta** (ăp-ŏ-dĕ'm-ă-ta) [grch.] *s.* = apodeme.

apodem(*at*)*al* ⚖ (ăp-ŏ-dĕ'm-ă-tᵉl, ă-pŏ'ᵈ-ᵈm-ᵉl), **~atous** (ăp-ŏ-dĕ'm-ă-tŏß) *a.*, *zo.* einen Vorſprung od. Fortſatz betreffend.

apodeme ⚖ (ă'ᵖp-ŏ-dĭm) [grch.] *s.*, *anat.*, *zo.* Vorſprung *m*, Fortſatz *m* an der Bruſt der Gliederfüßer.

apodiabolosis ⚖ ✎ (ăp-ŏ-dă-ă-bŏ-lō'-ſĭß) [grch.] *s.* Verteufelung *f*.

apodictic ⚖ (ăp-ŏ-dĭ'k-tĭk) [grch.] **I** *a.* apodi'ktiſch, unwiderleglich, unbeſtreitbar. — **II** *s.* Apodi'ktik *f* (Methode, zum ſichern Wiſſen zu gelangen).

apodictical ⚖ (~kᵗ-kᵉl) *a.* □ = apodictic.

apodixis ⚖ (ăp-ŏ-dĭ'k-ſĭß) [grch.] *s.* vollſtändiger, unwiderlegbarer Beweis.

apodosis ⚖ (ă-pŏ'ᵈ-ŏ-ſĭß) [grch.] *s.*, *gr.* Nachſatz *m* in Bedingungsſätzen (*ant.* protasis).

apodous ⚖ (ă'ᵖp-ŏ-dŏß) *a.* fußlos.

apodyterium ⚖ (ăp-ŏ-ᵈ-tĭ'ᵗ-rᵉ-ᵘm), *pl.* **~a** (~rᵉ-a) [grch.] *s.* 1. Alt.: Auskleide-Zimmer *n* in Bädern. — 2. Vorzimmer *n* des Verſammlungs-Hauſes (convocation house) in Oxford. [*s.* = apogee.]

apogæon ⚖ (ăp-ŏ-dǰĭ'-ᵉn), **~um** ⚖ (~ᵘm)

apogam*ic* ⚖ ♀ (~gă'm-ĭk), **~ous** □ (ă-pŏ'g-ă-mŏß) [grch.] *a.* auf Apogamie bezüglich.

apogamy ⚖ (ă-pŏ'g-ă-mᵉ) [grch.] *s.*, *physiol.* Apogamie *f* (ungeſchlechtl. Fortpflanzung; Fortpflanzung durch Teilung, Knoſpung ꝛc.).

apogeal, ~an ⚖ (ăp-ŏ-dǰĭ'-ᵉl, ~ᵉn) *a.*, *ast.* das Apogä'um (die Erdferne) betreffend, mit dem Apogäum in Zſ.-hang ſtehend.

apogee ⚖ (ă'ᵖp-ŏ-dǰĭ) [grch.] *abbr.* **Apo.** *s.*, *ast.* Apogä'um *n* (größte Erdferne des Mondes).

apogeic ⚖ (ăp-ŏ-dǰĭ'-ĭk) *a.* = apogeal.

apogeon ⚖ (ăp-ŏ-dǰĭ'-ᵉn) *s.* = apogee.

apogeotropic ⚖ ♀ (ăp-ŏ-dǰĭ-ŏ-trŏ'p-ĭk) [grch.] *a.* (**~ally** *adv.*) apogeotro'piſch (geneigt, ſich vom Erdboden zu entfernen); in die Höhe ſchießend.

apogeotropism ⚖ ♀ (ăp-ŏ-dǰŏ-ᵈŏ'-ᵗ-rᵉ-ſĭſm) *s.* apogeotro'piſche Beſchaffenheit (ſ. apogeotropic).

apogeum ⚖ (ăp-ŏ-dǰĭ'-ᵉᵘm) *s.* = apogee.

apogeusis ⚖ (ăp-ŏ-gjŭ'-ſĭß) [grch.] *s.*, *med.* verdorbener Geſchmack.

apogon ⚖ (*CT.D.* ă-pō'-gᵒn) [grch.] *s.*, *ichth.* Art Barſch im Mittelmeer.

apograph ⚖ (ă'ᵖp-ŏ-graf) [grch.] *s.* Abſchrift *f*, Umſchrift *f*.

apographal ⚖ † (ă-pŏ'g-ră-fᵉl) *a.* ab-, umſchriftlich, kopiert. [neutra'l.]

apoious ⚖ ✎ (ă-pō'ᶦ-ᵒß) [grch.] *a.*, *chm.*

apojove ⚖ (ă'ᵖp-ŏ-dǰō-ᵛe) *s.*, *ast.* Apojo'vium *n* (größte Entfernung der Ju'piter-Monde vom Jupiter).

apolar ⚖ (ă-pō'ᵖ-ˡᵃr) *a.*, *physiol.* unpola'r (von Nervenzellen).

apolaustic (ăp-ŏ-lă'ᵘ-ſtĭk) [grch.] **I** *a.* leichtlebig, genußſüchtig. — **II** ⚖ ✎ *s.* = æsthetics.

apolepsy ⚖ † (ă'ᵖp-ŏ-lĕp-ſᵉ) [grch.] *s.*, *med.* Lähmung *f* der Sprache, des Atemholens ꝛc.

Apollinarian (ă-pŏl-ᵉ-nā'ᵖ-rᵉ-ᵉn) [lt.] **I** *a.* röm. Altertum: ~ games *pl.* Apollina'riſche Spiele. — **II** *s.*, *eccl.* Anhänger *m* des Apollina'ris (auch Apollinarist).

Apollinarianism (ă-pŏl-ᵉ-nā'ᵖ-rᵉ-ᵉ-nĭſm) *s.*, *eccl.* Lehren *f/pl.* des Apollinaris.

Apollinaris (ă-pŏl-ᵉ-nā'ᵖ-rĭß) **I** *npr.*, *id.* (Biſchof v. Laodice'a, † um 390). — **II** *s.* Apolli na'ris-Waſſer *n* aus dem Apollinaris-Brunnen im Ahrthal (Rheinprovinz).

Apollinarist (ă-pŏl-ᵉ-nā'ᵖ-rĭßt) *s.*, *eccl.* Anhänger *m* des Biſchofs Apollina'ris.

Apolline (ă-pŏ'l-ĭn), **~ic** (ăp-ŏ-lĭ'n-ĭk) *a.* auf Apollo bezüglich; Apollo-...

Apollo (ă-pŏ'ᵖl-ō) *npr.*, *myth.* Apo'llo (Gott der Poeſie und der Künſte); ~ Belvedere oder Belvidere (bĕl-wᵉ-dĭ'ᵉr) berühmte Marmor-Statue des Apollo im Vatika'n.

Apollodorus (ă-pŏl-ᵉ-dŏ'ᵉr-ᵉß ⑨) *npr.* Apollodo'r (grch. Grammatiker, 140 v. Chr.).

Apollonia (ăp-ŏ-lō'ᵉr-nᵉ-a) *npr.* (Mp.G. 17,1).

Apollonian ⚖ (ăp-ŏ-lō'ᵉr-nᵉ-ᵉn) *a.* 1. den Apollo betreffend; des Apollo. — 2. auf Apollo'nius bezüglich, apollo'niſch.

Apollonic ✎ (ăp-ŏ-lŏ'n-ĭk) *a.* den Apollo betr.

apollonicon ♪ ✎ (ăp-ŏ-lŏ'n-ᵉ-ᵏᵒn) *s.* Art Orche'ſtrion, allerhand Blas-Inſtrumente nachahmend.

Apollonise ④ ✎ (ă-pŏ'ᵖl-ᵉ-nāſ) [Apollo] *v/n.* ①b. in Muſik und Dichtkunſt als höchſter Richter entſcheiden. [nius *m*.]

Apollonius (ăp-ŏ-lō'ᵉr-nᵉ-ᵉß) *npr.* Apollo'-

Apolloship (ă-pŏ'ᵖl-ŏ-ſchĭp) *s.* Stellung *f* des Apollo in Bezug auf Muſik und Dichtkunſt.

Apollyon (ă-pŏ'ᵖl-ĭ-ᵒn) [grch.] *s.* Verderber *m*, jüdiſcher Todesengel (Off. Joh. 9, 11).

apologer † (ă-pŏ'ᵖl-ŏ-dǰᵉr) *s.* = apologuer.

apologetic ⚖ (ă-pŏl-ᵉ-dǰĕ'ᵗ-ĭk) [grch.] **I** *a.* (**~ally** *adv.*) apologe'tiſch, rechtfertigend, verteidigend. — **II** ✎ *s.* = apology.

apologetical (~kᵗ-kᵉl) *a.* □ = apologetic.

apologetics ⚖ (ă-pŏl-ᵉ-dǰĕ'ᵗ-ĭkß) [grch.] *s/sg.* Apologe'tik *f* (Lehre von der Verteidigung der Wahrheiten des Chriſtentums).

apologise ④ (ă-pŏ'ᵖl-ᵉ-dǰăĭſ) *v/n.* ①b. rechtfertigen, (ſich) entſchuldigen (for wegen); Abbitte thun; verteidigen, verfechten; ‡. — *Syn. To apologise* u. *excuse* unterſcheiden ſich wie *apology* (ſ. dd) u. *excuse*. Man kann nur für ſich ſelbſt ~, oder für einen andern in dem Falle, daß man von dem Betreffenden damit beauftragt iſt.

☞ **Zu apologise:** allow me to ~! entſchuldigen Sie gütigſt!; ~ to the gentleman for your rudeness! entſchuldigen Sie ſich bei dem Herrn wegen Ihrer Grobheit!; I have to ~ for not answering your letter ich muß um Entſchuldigung bitten, daß ich Ihren Brief nicht beantwortet habe; you ought to ~ for him to your father Sie ſollten ihn bei Ihrem Vater entſchuldigen; to ~ for oneself ſich entſchuldigen.

apologiser ④ (ă-pŏ'ᵖl-ᵉ-dǰăĭ-ᶻᵉr) *s.* Rechtfertiger *m*, Entſchuldiger *m*, Verteidiger *m*, Verfechter *m*; *fig.* Ehrenretter *m*.

apologist ⚖ (~dǰĭſt) [grch.] *s.* Verteidiger *m* (bſd. des Chriſtentums); *fig.* Ehrenretter *m*.

apologue (ă'ᵖp-ŏ-lŏg) [grch.] *s.* Apolo'g *m*, Gleichnis *n*, (Lehr-)Fabel *f*. [Dichter *m*.]

apologuer † (ă'ᵖp-ŏ-lŏg-ᵉr) *s.* (Lehr-)Fabel-

apology (ă-pŏ'ᵖl-ᵉ-dǰᵉ), *pl.* **~ies** (~dǰᵉſ) [grch.] **I** *s.* 1. Apologie *f*, Schutz-rede *f*, -ſchrift *f*, Verteidigungsrede *f* (for für). — 2. Entſchuldigung *f*, Abbitte *f*; ‡. — 3. Ehren-Erklärung *f*. — 4. F Erſatz *m*, Not-

behelf *m*, Surroga't *n*; Beschönigungs-Ausdruck *m*; ⚧. — **II** † *v/n.* 5. sich entschuldigen, sich rechtfertigen. — *Syn. apology* (um Verzeihung für ein Unrecht od. Vergehen zu erlangen), *excuse* (um wegen e-s Verstoßes Genüge zu leisten, bfd. Gleichgestellten gegenüber); indessen schließt eine excuse eine apology nicht immer aus.

Zu apology 2: to make an ~ to one for ... sich bei j-m entschuldigen wegen ...; make no ~ies entschuldigen Sie sich nicht, es bedarf keiner Entschuldigung; in ~ for als Entschuldigung für; letter of ~ Entschuldigungs-Schreiben *n*; by way of ~ um sich zu entschuldigen.

Zu ~ 4 F: it is a poor ~ for a painting das ist eine Schmiererei; she wore an ~ for a hat sie trug et., das einen Hut vorstellen sollte.

apomecometer ⏣ (ăp-ŏ-mē-kŏ'm-ĭ-tĕr) [grch.] *s.* Dista'nz-, Fern-messer *m*.

apomecometry ⏣ (~trē) [grch.] *s.* Dista'nz-, Fern-messung *f*. [von Honig mit Essig.]

apomel † (ă'p-ŏ-mĕl) [grch.] *s.* Abkochung *f*)

apomorphine ⏣ (ăp-ŏ-mō''r-fĭn) [grch.] *s.*, *chm.*, *med.* Apomorphi'n *n*.

aponeurography ⏣ (ăp-ŏ-nĭū-rŏ'g-rē-fē) [grch.] *s.*, *anat.* Sehnen-Beschreibung *f*.

aponeurology ⏣ (~rŏ'l-ŏ-dȝē) [grch.] *s.*, *anat.* Lehre *f* von den Muskelsehnen.

aponeurosis ⏣ (ăp-ŏ-nĭū-rō''-sĭs), *pl.* **-es** (~sĭz) [grch.] *s.*, *anat.* faserige Muskelhaut.

aponeurotic ⏣ (~rŏ't-ĭk) *a.*, *anat.* aus faseriger Muskelhaut bestehend; sehnig.

aponeurotomy ⏣ (~rŏ't-ŏ-mē) [grch.] *s.*, *anat.* Sehnen-Zergliederung *f*.

a-poop ⑥ ⚓ (ă-pūp') *adv.* achtern, hinten im Schiff (= astern).

apopemptic ⏣ (ăp-ŏ-pĕ'mp-tĭk) [grch.] **I** *a.* Alt.: ~ song Abschiedsgesang *m* (für e-n in die Heimat reisenden Fremden). — **II** *s.* = ~ song.

apopetalous ⏣ ❀ (ăp-ŏ-pĕ't-ă-lŏs) [grch.] *a.* freiblätterig (v. der Blumenkrone; = polypetalous). [erklärend; Erklärungs-...]

apophantic ⏣ (ăp-ŏ-fă'n-tĭk) [grch.] *a.*)

apophasis ⏣ (ă-pŏ'f-ă-sĭs) [grch.] *s.*, *rhet.* Apo'phasis *f* (fingierte Ableugnung).

apophlegmatic ⏣ † (ăp-ŏ-flĕg-mă't-ĭk) [grch.] *a.* u. *s.*, *med.* apophlegma'tisch(es), Schleim absondernd(es Mittel).

apophlegmatism ⏣ † (ăp-ŏ-flĕ'g-mă-tĭsm) [grch.] *s.* 1. *med.* Schleim-Absonderung *f*. — 2. Schleim-Abs. beförderndes Mittel.

apophlegmatizant ⏣ † (ăp-ŏ-flĕg-mă't-ĭ-zănt) *a.* u. *s.*, *med.* = apophlegmatic.

☞ **apophthegm,** &c. = apothegm, &c.

apophyge, auch **~y** ⏣ (beides: ă-pŏ'f-ĭ-dȝē) [grch.] *s.*, *arch.* Verbindungs-Kehlef, Säulen-Ablauf *m* (unterster Teil des Säulenschaftes).

apophyllite ⏣ (ă-pŏ'f-ĭ-lăĭt oder ăp-ŏ-fĭ'l-ăĭt) *s.*, *min.* Fischaugen-Stein *m*.

apophyllous ⏣ ❀ (ăp-ŏ-fĭ'l-ŏs) [grch.] *a.* getrennt-blätterig (vom Kelch).

apophysary ⏣ (ă-pŏ'f-ĭ-sĕ-rē) [apophysis] *a.* einen Knochen-Fortsatz betreffend; mit Knochen-Fortsatz versehen. [versehen.]

apophysate ⏣ ❀ (~sĕt) *a.* mit Apo'phyfis)

apophysial ⏣ (ăp-ŏ-fĭ'f-ĭ-ăl) = apophysary.

apophysis ⏣ (ă-pŏ'f-ĭ-sĭs) [grch.] *s.* 1. *anat.* Knochen-Fortsatz *m*, Überbein *n*. — 2. *arch.* Schlanker-werden *n* des Säulenschaftes. — 3. ❀ Apo'physis *f* (flaschenförmiger Ansatz unter der Fruchtkapsel der Laubmoose).

apoplectic ⏣ (ăp-ŏ-plĕ'k-tĭk) [grch.] *med.* **I** *a.* (~**ally** *adv.*) apople'ktisch, schlagflüssig; Schlagfluß-...; F kurz- und dickhalsig; an ~ fit (stroke, attack) Schlag (-Anfall) *m*, Schlagfluß *m*; ~ habit Anlage *f* zum Schlagfluß. — **II** *s.* Apople'ktiker *m* (zu Schlagflüssen geneigter Mensch).

apoplectical ⏣ fast † (~plĕ'k-tĭ-kăl) *a.* □ = apoplectic. [*med.* schlagfluß-artig.]

apoplectiform ⏣ (ăp-ŏ-plĕ'k-tĭ-fōrm) *a.*,

apoplex ⏣ fast † (ă'p-ŏ-plĕks) **I** *s.*, *poet.* = apoplexy. — **II** *v/a.* ①c. lähmen; meist im *p.p.*: ~ed vom Schlage gerührt.

apoplexious ⏣ † (ăp-ŏ-plĕ'k-shŏs) *a.* = apoplectic.

apoplexy ⏣ (ă'p-ŏ-plĕk-sē) [grch.] *s.*, *med.* Schlagfluß *m*, Schlag *m*; to fall into an ~, to be seized (a. struck) with ~ vom Schlage gerührt (getroffen) werden.

aporetic ⏣ (ăp-ŏ-rĕ't-ĭk) [grch.] **I** *a.* zweifelsüchtig. — **II** *s.* Zweifler *m*, Ste'ptiker *m*.

aporia ⏣ (ă-pō''r-ē-ă ⑨, *MU.* a. ă-pŏ''r-ă) [grch.] *s.* 1. *rhet.* Verlegenheit *f*, Ratlosigkeit *f*. — 2. *med.* fieberhafte Angst, Unruhe.

aporobranchian ⏣ (ăp-ŏ-rŏ-brăĭ''ŋ-kĭ-ăn) [grch.] *a.* u. *s.* (Tier *n*) ohne deutl. Kiemen.

aporobranchiate ⏣ (~kĭ-ăt) *a.*, *zo.* durch undeutliche Kiemen gekennzeichnet.

aporose ⏣ (ăp-ŏ-rō''s, *CT.D.* ă'p-ŏ-rōs) [neu-lt.] *a.*, *zo.* porenlos.

aporrhais ⏣ (ăp-ŏ-rē'-ĭs) [grch.] *s.*, *zo.*, *id.* (Schnecke; bfd. *A. pes-pelica'ni* Pe'likansfuß).

aporrhœa ⏣ † (~rĭ''-ă) *s.* Ausstrahlung *f*.

aport ⑥ ⚓ (ă-pŏ''r-t ⑨) *adv.* nach backbord; helm ~! Ruder backbord!

apory ⏣ (ă'p-ŏ-rē) *s.* = aporia.

aposaturn ⏣ (ă'p-ŏ-săt-ŏ''rn) *s.*, *ast.* Aposatu'rnium *n* (größte Entfernung e-s der Monde des Satu'rn von diesem).

aposepalous ⏣ ❀ (ăp-ŏ-sĕ'p-ă-lŏs) [neu-lt.] *a.* mit freien Kelchblättern.

aposepidin ⏣ (ăp-ŏ-sĕ'p-ŏ-dĭn) *s.*, *chm.* Aposepedi'n *n*, Käse-Oxyd *n*.

aposiopesis ⏣ (ăp-ŏ-sĭ-ŏ-pī'-ē-sĭs) [grch.] *s.*, *rhet.* Aposiope'se *f* (plötzliches Abbrechen der Rede). [*rhet.* plötzlich abbrechend.)

aposiopetic ⏣ ↖ (ăp-ŏ-sĭ-ŏ-pĕ't-ĭk) *a.*,

apositia ⏣ (ăp-ŏ-sĭ'f-ĭ-ă) [grch.] *s.*, *med.* Eß-Unlust *f*, Appeti'tlosigkeit *f*.

apositic ⏣ (ăp-ŏ-sĭ'f-ĭk) [grch.] *a.*, *med.* die Eßlust vermindernd.

aposity ⏣ † (ă-pŏ'f-ŏ-sĭ-tē) *s.* = apositia.

apostacy ⏣ (ă-pŏ'ŝ-tă-sē) *s.* = apostasy.

apostasis ⏣ † (ă-pŏ'ŝ-tă-sĭs) [grch.] *s.*, *med.* Apo'stasis *f*: a) Beendigung e-r Krankheit durch e-e kritische Ausleerung; b) Abstoßung eines krankhaften (bfd. brandigen) Teils.

apostasy ⏣ (ă-pŏ'ŝ-tă-sē) [grch.] *s.* 1. Apostasie *f* (Abfall vom Glauben, von e-r Partei ꝛc.). — 2. † *med.* = apostasis.

apostata † (ă-pŏ'ŝ-tă-tă) *s.* = apostate.

apostate (ă-pŏ'ŝ-tăt) [grch.] **I** ↖ *a.* abtrünnig. — **II** *s.* Aposta't *m*, Abtrünniger *m*; to be an ~ from a th. et. verleugnen. — **III** † *v/n.* = apostatise.

apostatic ↖ (ăp-ŏ-stă't-ĭk) *a.* = apostatical.

apostatical (ăp-ŏ-stă't-ĭ-kăl) [grch.] *a.* apostatisch, abtrünnig.

apostatise ④ (ă-pŏ'ŝ-tă-tăĭz) *v/n.* ①b. abfallen (from von), abtrünnig werden.

apostatism ↖ (~tĭsm) *s.* = apostasy.

apostemate ⏣ † (~tĕ-mĕt) [grch.] **I** *v/n.*, *med.* schwären, eitern. — **II** *a.* schwärend. — **III** *s.* = apostem(e). [Geschwür-...]

apostematic ⏣ † (ă-pŏŝ-tĕ-mă't-ĭk) *a.*)

apostemation ⏣ † (ă-pŏŝ-tĕ-mē'-shn) [lt.] *s.*, *med.* Geschwürbildung *f*.

apostematous ⏣ † (ăp-ŏ-stĕ'm-ă-tŏs) *a.*, *med.* geschwür-artig; Geschwür-...

apostem(e) ⏣ † (ă'p-ŏ-stĕm, ~ĕtĭm) [grch.] *s.*, *med.* Geschwür *n*, Eitergeschwulst *f*.

apostemed † (~ĕtĭmd) *a.* vereitert, eiterig.

a posteriori (ē pŏŝ-tĭ-rĭ''-ō''-răĭ ⑨) [lt.] *adv.* und *a.*, *log.*, *id.* (aus Erfahrungs-Thatsachen folgernd, von Wirkungen auf die Ursachen schließend; *ant.* a priori).

aposterioristic ↖ (ē-pŏŝ-tĭ-rĭ''-ŏ''-rĭ-tĭk) *a.* = a posteriori.

apostil (ă-pŏ'ŝ-tĭl) [neu-lt.] **I** *s.* Randglosse *f*. — **II** ↖ *v/a.* ①a. u. ①e. mit Randglossen (Anmerkungen) versehen.

apostille (ă-pŏ'ŝ-tĭl) *s.* = apostil.

apostle (ă-pŏ'ŝl) [grch.] *s.* 1. † Bote *m*. — 2. (*abbr.* **A(p).**, **a.**) Apostel *m*, Glaubensbote *m* (a. *fig.*); ⚧. — 3. einer der zwölf Ober-Aufseher der mormonischen Sekte. — 4. † **A~s** *pl.* Apostel-Briefe *m/pl.* u. -Geschichte *f*. — 5. † jur.: (beim Zivil- u. Admiralitäts-Gericht) Sendschreiben *n* eines höheren Gerichtes an ein niederes, zur Feststellung der Thatsachen. — 6. † *eccl.* Abschieds-Hirtenbrief *m* eines Bischofs. — 7. *univ.-sl.* the twelve ~s die zwölf Kandida'ten, die beim Examen die letzten Stellen erhalten (Cambridge). — 8. ⚓ Poller *m* der beiden Ohrhölzer.

Zu ~ 2: Paul, the A~ of the Gentiles Paulus, der Heiden-Apostel; A~ of the English = St. Augustine oder Austin (6. *sæc.*); A~ of the French = St. Denis (3. *sæc.*); A~ of the Gauls = St. Irenæus (2. *sæc.*); A~ of Germany = Boniface (680–755); A~ of the Indians = Rev. John Eliot (1604–90); A~ of the Indies = St. Francis Xavier (16. *sæc.*); A~ of Ireland = St. Patrick († 463); A~ of Temperance Mäßigkeits-Apostel (= Father Theobald Mathew; 1790–1856); *cant* A~s' Grove Londoner Distri'kt, bekannt als St. John's Wood; A~s' Creed Apostolisches Glaubensbekenntnis; Acts of the A~s (lt. *Acta Apostolo'rum*) f. acta.

apostle-mug (~mŏg) *s.* Apostelkrug *m* (Gefäß mit eingeprägten A.-Figuren). [Apostels.)

apostleship (~shĭp) *s.* Amt *n*, Würde *f* e-s)

apostle-spoon (ă-pŏ'ŝl-spūn) *s.* Apostel-Löffel *m* (vergoldeter Silberlöffel, dessen Griff in das Bild e-s Apostels ausläuft; übl. Patengeschenk).

apostolate (ă-pŏ'ŝ-tŏ-lăt) *s.* = apostleship.

apostoless † (~lĕ''s) *s.* weiblicher Apostel.

Apostolian (ăp-ŏ-stō''-lĭ-ăn ⑧) *s.*, *eccl.* Anhänger *m* des Apostool (mennoni'tischer Prediger, † 1644 zu Amsterdam).

apostolic (ăp-ŏ-stŏ'l-ĭk) [lt.] **I** *a.* 1. apostolisch. — 2. päpstlich; A~ office, A~ see päpstliche Würde, päpstlicher Stuhl. — **II** *s.* 3. **A~s** *pl.*, *eccl.* Apostoliker *m/pl.* (verschiedene christliche Sekten).

apostolical (ăp-ŏ-stŏ'l-ĭ-kăl ⑧) *a.* □ apostolisch; *eccl.* ~ succession ununterbrochene Aufeinanderfolge von Bischöfen (und durch dieselbe von Priestern und Diako'nen) von den Aposteln an bis jetzt.

apostolicalness (~nĕ''s) *s.* = apostolicity.

apostolicism ↖ (ăp-ŏ-stŏ'l-ŏ-sĭsm) *s.*, *eccl.* Apostolizität *f*; Anspruch *m* auf A.

apostolicity (ă-pŏŝ-tŏ-lĭ''-ŏ-tē) *s.*, *eccl.* Apostolizität *f*, Besitz *m* der reinen apostol. Lehre (Haupt-Merkmal der wahren Kirche Christi).

apostolicship † (ăp-ŏ-stŏ'l-ĭk-shĭp od. ăp-ŏ-stŏ-lĭ''k-) *s.* etwa: Aposto'lische Heiligkeit (als gelegentlicher Titel des Papstes).

apostolise ④ ↖ (ă-pŏ'ŝ-tŏ-lăĭz) *v/n.* ①b. das Evange'lium verkünden. [stolian.)

Apostoolian (ăp-ŏ-stŏ''-lĭ-ăn ⑧) *s.* = Apo-)

apostrophe ⏣ (ă-pŏ'ŝ-trŏ-fē) [grch.] *s.* 1. *gr.*: a) Apostro'ph *m*; b) Apostrophierung *f*. — 2. *rhet.* Apostro'phe *f* (plötzliche Anrede einer bis dahin dem Gegenstand der Hauptrede fremd gebliebenen [auch abwesenden] Person od. Sache). — 3. ❀ Apostrophe *f* (Ansammlung von Protopla'sma u. Chlorophyll-Körnern an der gemeinsamen Wand zweier Zellen).

apostrophic ⏣ (ăp-ŏ-strŏ'f-ĭk) *a.* 1. *gr.* apostro'phisch. — 2. *rhet.* eine Apostro'phe enthaltend oder betreffend.

apostrophise ④ ⏣ (ă-pŏ'ŝ-trŏ-făĭz) *v/n.* u. *v/a.* ①b. 1. *rhet.* sich in der Rede plötzlich wenden an ... — 2. *fig.* j-n hart anfahren · — 3. *gr.* apostrophieren, mit einem Apostro'ph versehen.

apostrophism ↖ (~fĭsm) *s.* Anrede *f*.

apostrophy † (ă-pŏ'ŝ-trŏ-fē) = apostrophe.

apostume † (ă'p-ŏ-stĭūm) *s.* = apostem(e).

apostumed † (~stĭūmd) *a.* vereitert, eitrig.

apostyle † (ă′p-ˢ-stăĭl) *v/a.* am Rande e-s Blattes vermerken.

Apotactic ⏣ (ăp-ˢ-tă′k-tĭk), **~te** (~tăĭt) [grch.] *s., eccl.* christl. Sektierer der ersten *sæc.*, die sich ihrer Habe zu gunsten der Gemeinde entäußerten.

apotelesm ⏣ ✎ (ᵃ-pŏ′t-ᵉ-lĕ̄zm) [grch.] *s.* 1. *med.* Ausgang *m* einer Krankheit. — 2. *astrol.* Nativität *f* einer Nativität.

apotelesmatic ⏣ ✎ (ᵃ-pŏt-ᵉ-lĕ̄s-mă′t-ĭk) [grch.] *a.* sterndeutend.

apothec † (*MU.*ᵃ-pŏ′*th*-ᵉk, *CT.D.*ă′p-ᵉ-*thĕ̄k*) [grch.] *s.* 1. Warenlager *n*. — 2. Apotheke *f*.

apothecal ✎ (ᵃ-pŏ′*th*-ᵉ-kᵉl) *a.* Krämer-...

apothecary (ᵃ-pŏ′*th*-ᵉ-kᵉ-rē), *pl.* **~ies** (~rēz) [a/f. *apotecaire*, spät-lt. *apotheca′rius*] *s.* 1. † ursprüngl.: Drogui′st *m*, Spezereihändler *m*. — 2. *Am.* u. schott.: Apotheker *m* (in England u. Irland veraltend) ☤. — 3. in England seit etwa 1700: Apotheker-Doktor *m* (Art untergeordneter Arzt, der die verordneten Arzneien auch verkauft) ☤. — 4. † Apotheke *f*. — 5. † ärztliche Behandlung durch Heilmittel.

Zu ~ 2 u. 3: ~'s bill Doktor-(lange u. teure)Rechnung; A. ~ies' Hall Central-Anstalt (Lo.), in welcher sämtliche Apotheker ihr Examen machen; ~'s Latin Apotheker-Latein *n*; ~ies' weight Apotheker-, Medizina′l-gewicht *n* (zur Gewichtsbestimmung von Apothekerwaren, dem troy weight gleich, doch in den Unter-Abteilungen verschieden; durch Parlamentsbeschluß vor einigen Jahren außer Kraft gesetzt, aber noch in Brauch); *fig.* to talk like an ~ ins Gelag hinein reden; ~'s shop (= doctor's shop) Apotheke, in der man einen Arzt sprechen kann.

apothecial ⏣ ❦ (ăp-ˢ-*thĭ*′-ᵉ-shᵉl) *a.* auf Fruchtlager der Flechten bezüglich.

apothec*ium* ⏣ ❦ (ăp-ˢ-*thĭ*′-ᵉ-shĭ-ᵉm), *pl.* **~a** (~shĭ-ᵉ-a) [grch.] *s.* Fruchtlager *n* der Flechten.

apothegm ⏣ (ă′p-ˢ-*thĕ*m) [grch.] *s.* Denk-, Kern-, Lehr-spruch *m*. — *Syn.* s. aphorism.

apothegmatic(al) □ (ăp-ˢ-*thĕ*g-mă′t-ĭk, ~ᵉl) *a.* von oder in Denksprüchen.

apothegmatise ④ ⏣ (ăp-ˢ-*thĕ*′g-mᵃ-tăĭz) *v/n.* ①b. Denksprüche anführen.

apothegmatist ⏣ (ăp-ˢ-*thĕ*′g-mᵃ-tĭst) *s.* Sammler *m*, Verfasser *m* v. Denksprüchen.

apothem ⏣ (ă′p-ˢ-*thĕ*m), **~e** (~*thĭ*m), auch **~a** (ᵃ-pŏ′*th*-ᵉ-ma) [grch.] *s.* 1. *math.* Apothe′m(a) *n* (aus dem Mittelpunkt eines regelmäßigen Polygo′ns auf die Seiten gefällte Senkrechte). — 2. *chm.* Bodensatz *m* in organischen, der Luft ausgesetzten Extrakten.

apotheose ✎ (ᵃ-pŏ′*th*-ᵉ-ōz) *v/a.* ①b. = apotheosise.

apotheosis (ăp-ˢ-*thĭ*′-ᵉ-sĭs od. ~*th*ᵉ-ō′-sĭs) [grch.] *s.* 1. Apotheo′se *f*, Vergötterung *f*, Versetzung *f* unter die Götter. — 2. *fig.* Verherrlichung *f* († auch apotheosy).

apotheosise ④ ✎ (ăp-ˢ-*thĭ*′-ᵉ-ăĭz, ᵃ-pŏ′*th*-ᵉ-ăĭz) *v/a.* ①b. vergöttern, unter die Götter versetzen; *fig.* verherrlichen.

apothesis ⏣ (ᵃ-pŏ′*th*-ᵉ-sĭs) [grch.] *s.* 1. *arch.* Säulen-Anlauf *m*. — 2. *surg.* Wiedereinrichtung *f* eines Gliedes.

apotome, ~y ⏣ (beides: ᵃ-pŏ′t-ᵉ-mē) [grch.] *s.* 1. *math.* Unterschied *m* zwischen zwei inkommensura′blen Größen. — 2. ♪ Tonrest *m*.

apotrepsis ⏣ ✎ (ăp-ˢ-trĕ′p-sĭs) [grch.] *s., med.* Zerteilung *f* einer Eiterbeule.

apotropous ⏣ ❦ (ᵃ-pŏ′t-ᵉ-pŏs) [grch.] *a.* abgewendet.

apozem ⏣ fast † (ă′p-ᵉ-zĕm) [grch.] *s., med.* Kräutertrank *m*, Abfu′d *m*, Deko′kt *n*.

apozemical ⏣ † (ăp-ˢ-zē′m-ᵉ-kᵉl) *a.* abfud-, **App.** *abbr.* = appendix. [dekott-artig.

APP. *abbr.* = Apostles (in kirchl. Kalendern).

☛ **appal...** s. appall... [ausarten.

appair † (ᵃ-pă′ᵉ) I *v/a.* = impair. — II *v/n.*

Appalachee Bay (ăp-ᵃ-lă′tsch-ĭ bē) *npr.* Appalachee-Bai *f* (spr.: ...lät-schĭ), Bucht des Meerbusens von Mexiko.

Appalaches (ăp-ᵃ-lă′tsch-ᵉz) *s/pl.* Appalachen *pl.* (spr.: äp-ä-lä′t-schᵉn), Gebirge in Nord-Amerika und Indianerstamm.

Appalachian (~ᵉn oder ~lē′-tsch-ᵉn) *a.* appalachisch; ~ Mountains od. ~s *pl.* Appalachen *pl.*, Alleghanies *pl.* (Gebirge, s. a. Appalaches); *Am.* ~ tea Thee aus den Blättern einer Stechpalmen- und Schneeball-Art.

Appalachicola (ăp-ᵃ-lătsch-ᵉ-lō′-la) *npr., id.* (Fluß und Hafenstadt in Florida, *U.S.*).

appal(l) (ᵃ-pă′l) [a/f. *apallir*; lt. *pa′llidus*] I *v/a.* ①a(e). 1. † bleich machen. — 2. *fig.* erschrecken, entmutigen, entsetzen; to be appalled at entsetzt sein über. — 3. † schwächen, lindern; to ~ the thirst den Durst löschen. — II † *v/n.* 4. erblassen, erschrecken, sich entsetzen; schwach, mutlos werden. — III † *s.* 5. Schrecken *m*.

appal(l)ing (ᵃ-pă′-lĭnᵍ) *a.* □ entsetzlich, schrecklich, schauderhaft.

appal(l)ment ✎ (ᵃ-pă′l-mᵉnt) *s.* Erblassen *n*, Erschrecken *n*, Entmutigung *f*.

appalto (ᵃ-pa′l-tō) [it. *id.*] *s.* Monopo′l *n*.

appanage (ă′p-ᵃ-nᵉ-dĕ̄ĵ) [fr.; vom lt. *ad* zu u. *panis* Brot] *s.* 1. Leibgedinge *n*, Jahrgehalt *n* (bsd. nicht regierender Fürsten). — 2. *fig.* Anteil *m*, Erb-, Pflicht-teil *m*; Zubehör *n*. — 3. abhängiges Gebiet.

appanaged ✎ (~nᵉdĕ̄d) *a.* mit e-r Apanage versehen, apanagiert.

appanagist ✎ (ă′p-ᵃ-nᵉ-dĕ̄ĵĭst) *s.* apanagierter Fürst oder Prinz.

apparate † (ă′p-ᵉ-rēt) *s.* = apparatus.

apparation † (ăp-ᵉ-rē′-shᵉn) *s.* (Vor-) Bereitung *f*.

apparatus (ăp-ᵉ-rē′-tᵉ-tŭs), *pl.* ~, bisw. a. **~es** (~tᵉ-tŭs) [lt. *id.*] *s.* 1. ⏣ u. ⚙ Appara′t *m*, Vorrichtung *f* (for zu); Vorrat *m* von Gerätschaften, Werkzeugen, Hilfsmitteln; ☤. — 2. ⏣ *physiol.* Apparat *m*, Syste′m *n*; ☤. — 3. *surg.* Verband *m*, Verbandzeug *n*; ☤. — 4. ⚔ ⚓ Kriegsgerät *n*, Geschirr *n*, Ausrüstung *f*. — 5. † Vorbereitung *f*.

Zu ~ 1: ⚙: *metall.* ~ for collecting waste gases Gichtgasfang *m*; ~ for cutting joints Nuten-Schneidapparat *m*; *mech.* ~ for disengaging Aushebe-Vorrichtung *f*, Auslöse-Haken *m*; *chm.* u. *metall.* ~ for evolving chlorine gas Chlor-Entwicklungs-A.; ~ for heating oder heating ~ Heizvorrichtung *f*; ⚓ ~ for locking the compass Arretier-Vorrichtung *f* des Kompasses; ~ for transporting projectiles Geschoß-Transporteur *m*; gymnastic(al) ~ Turngerätschaften *pl.*; 🚃 ✉ mail-bag ~ Briefbeutel-Fangvorrichtung *f*; ⏣ *chm.*: Marsh's ~ A. zur Marsh'schen Arsenikprobe; pneumatic ~ pneumat. Wanne.

Zu ~ 2 ⏣ *physiol.*: digestive ~ Verdauungs-Apparat *m*; respiratory ~ Atmungs-Werkzeuge *n/pl.*

Zu ~ 3 *surg.*: ~ for continuous extension Extensions-, Distraktions-Verband *m*.

apparel (ᵃ-pă′ʳᴿ-ᵉl) I [fr. *appareil*] *s.* 1. Anzug *m*, Kleidung *f*, Tracht *f*, Gewand *n*; wearing ~ Kleidungsstücke *n/pl.* — 2. *fig.* Gewand *n*, Schmuck *m*. — 3. *surg.* Verband *m*. — 4. *eccl.* mit Gold gestickte u. oft mit Perlen u. Edelsteinen geschmückte seidene Streifen *m/pl.* an Priestergewändern. — 5. ⚓ ✎ Schiffsgerät *n*, gesamte Schiffsausrüstung. — 6. † (schott.) Kriegsausrüstung *f*, Munition *f*. — 7. † Haus-Einrichtung *f*, Gerätschaften *pl.*, Möbel *pl.* — II [fr. *apparailler*] *v/a.* ①e., *Am.* ①a. 8. ✎ (be)kleiden (in in, mit); a. *fig.* — 9. † schmücken (in mit). — 10. ✎ ausstatten, möblieren; ⚓ ausrüsten (auch *fig.*). — *Syn. apparel* Anzug im allgemeinen, *attire* mst vornehmes Gewand, *array* prächtige oder für besondere Gelegenheit benutzte Tracht.

apparelling (ᵃ-pă′ʳᴿ-ᵉ-lĭnᵍ) *s.* Kleidung *f*, Ausstattung *f*; Schmuck *m*; ⚓ Takelwerk *n*, Ausrüstung *f*.

apparelment ✎ (ᵃ-pă′ʳᴿ-ᵉl-mĕnt) *s.* 1. Ausstattung *f*, Tracht *f*; Ausschmückung *f*. — 2. † Zurüstung *f*, Vorbereitung *f*.

apparence † (ᵃ-pă′-ʳᴿnĕ̄), **~y** † (~ʳᴿᵉn-ĕ̄ᵉ) *s.* 1. = appearance. — 2. Anwartschaft *f* auf ...

apparent (ᵃ-pă′-ʳᴿnt, ☞ v. Erben ᵃ-pă′ʳᴿ-ᵉnt) [fr.; lt. *apparent-em*] I *a.* □ (s. bsd. Art.) 1. scheinbar, anscheinend; ☤. — 2. ✎ sichtbar, sichtlich, wahrnehmbar. — 3. (from) augenscheinlich, einleuchtend, klar, offenbar, zweifellos, gewiß (mst präd.); ☤. — 4. recht-, gesetz-mäßig (Erbe); nächst berechtigt; ☤. — 5. † wahrscheinlich, voraussichtlich. — II † *s.* 6. rechtmäßiger Erbe (auch *fig.*).

Zu ~ 1: ⏣ *phys.* und *ast.*: ~ day wahrer Sonnentag; ~ horizon od. level scheinbarer Horizont; ~ magnitude scheinbare Größe, scheinbarer Durchmesser; ~ noon wahrer Mittag; ~ time wahre Zeit, Stundenwinkel *m* d. Sonne.

Zu ~ 3: it must be ~ to every one es muß jedermann einleuchten.

Zu ~ 4: the heir ~ to the throne der rechtmäßige Thronfolger (*ant.* heir presumptive ...). [Anschein nach.

apparently (~ᵉ) *adv.* anscheinend, dem

apparentness ✎ (~ᵉnt-ĕ̄s) *s.* Augenscheinlichkeit *f*, Gewißheit *f*.

apparition (ăp-ᵉ-rĭ′sch-ᵉn) [lt. *apparition-em*] *s.* 1. ✎ Erscheinen *n*, Sichtbarwerden *n*. — 2. Erscheinung *f*, Gesicht *n*, Gespenst *n*, Geist *m*. — 3. Anschein *m*, Schein *m*. — 4. ⏣ *ast.* Sichtbarkeit *f* e-s Gestirns.

apparitional (~ᵉn-ᵉl) *a.* 1. scheinbar, sichtbar. — 2. geister-, schemen-haft, wesenlos.

apparitionist ✎ (~nĭst) *s.* Geisterseher *m*.

apparitor (ᵃ-pă′ʳᴿ-ᵉ-tᵉʳ) [lt. *id.*] *s.* 1. röm. Alt.: Diener *m* e-r Magistratsperson. — 2. jur.: Gerichtsdiener *m* eines Zivil- oder geistlichen Gerichtes. — 3. He′rold *m*, Ratsdiener *m*, Pede′ll *m*. — 4. ✎ vor Gericht Erscheinender *m*.

appassionate † I *a.* (ᵃ-pă′ʳsch-ᵉ-nătt) leidenschaftlich. — II *v/a.* (~nēt) l. erregen.

appaumé(e) (ᵃ-pō′-mē od. fr. ă-po-mē′) [fr. *id.*] *a., her.* ausgestreckt, offen (v. d. Hand).

appay † (ᵃ-pē′) *v/a.* befriedigen, belohnen.

appeach † (ᵃ-pī′tsch) *v/a.* anklagen, denunzieren, tadeln.

appeacher † (ᵃ-pī′-tschᵉʳ) *s.* Ankläger *m*.

appeachment † (ᵃ-pī′tsch-mᵉnt) *s.* Anklage *f*, Beschuldigung *f*.

appeal (ᵃ-pī′l) [lt. *appella′re*] I *v/a.* ①a. 1. jur.: vor e-n höheren Gerichtshof bringen ☤. — 2. † anklagen (of, for wegen). — 3. † herausfordern. — 4. † anrufen, vorbringen. — II *v/n.* ①a. 5. ersuchen, dringend bitten, flehen (for um); ☤. — 6. jur.: appellieren (against gegen, from ... to von ... an), Berufung einlegen, e-e höhere Instanz anrufen. — 7. *fig.* (to) anrufen, sich wenden an, sich berufen auf; seine Zuflucht nehmen zu; ☤. — III *s.* 8. Aufruf *m*, Anrufung *f*, flehentliche Bitte (for um); ☤. — 9. jur.: a) Berufung *f* (from von, to an); † Beschuldigung *f*, Klage *f* (auch *fig.*); ☤; b) Appellatio′nsrecht *n*; c) Privat-Klage *f*; d) Vorladung *f*, Aufforderung *f* z. Klage-Beantwortung. — 10. *fig.* Aufforderung *f*, Herausforderung *f*. — 11. *fenc.* Appe′ll *m* (zweimaliges Stampfen mit dem vorgesetzten Fuße).

Zu ~ 1 jur.: the sentence has been ~ed against by ... wider das Urteil ist Berufung eingelegt worden von ...

Zu ~ 5: the Lord Mayor ~ed to the public for subscriptions der Lord Mayor forderte das Publikum zu Geldsammlungen auf; I ~ed to him to let me (be) alone ich bat ihn, mich allein zu l.

Zu appeal 7: to ~ to the country (durch Auflösung des Parlaments) an das Land appellieren; she ~ed to her father's love sie rief die Liebe ihres Vaters an; I ~ to all mankind for the truth of it ich rufe die ganze Menschheit zum Zeugen an für die Wahrheit dsr Sache; beauty ~s to the senses, goodness to the heart Schönheit spricht die Sinne an, Güte das Herz.

Zu ~ 8: a face of sad ~ wehmütig flehende Züge (*TN.*); an ~ for help to the public ein Aufruf um Hilfe an das Publikum; the ~ was responded to der Aufforderung wurde Folge gegeben; to make an ~ to appellieren, sich wenden an; she made an ~ to his honour sie appellierte an seine Ehre; he made an ~ to God for the truth of his declaration er rief Gott zum Zeugen an für die Wahrheit seiner Aussage; to make an ~ to arms eine Entscheidung durch die Waffen herbeiführen.

Zu ~ 9 a) jur.: there is no ~ from the decision of the Supreme Court es giebt keine Berufung gegen die Entscheidung des Obersten Gerichtes; ~ to annul the sentence of the Inferior Court Nichtigkeitsbeschwerde *f*; I lodged an ~ against the decision ich legte gegen die Entscheidung Berufung ein; Court of A~ Appellationsgericht *n*, Appellhof *m*; Lords of A~ rechtskundige Mitglieder des Oberhauses (aus dem Richterstande hervorgegangen, um in Fällen der Berufung an das Oberhaus Urteil zu sprechen); Lords Justices of A~ zweite Instanz der Chancery Division (s. bd); by way of ~ auf dem Wege der Berufung.

appealable (ə-pī'-ləbl) *a.* 1. jur.: (to) appellationsfähig; *fig.* anzurufen; the decision is ~ gegen die Entscheidung kann Berufung eingelegt werden. — 2. zur Verantwortung zu ziehen, anzuklagen (for wegen).

appealant † (ə-pī'-lənt) *s.* = appellant.

appealer (ə-pī'-lə(r)) *s.* 1. Appella'nt(in), Appellierende(r). — 2. ↖ Ankläger *m*.

appealing (~lin) [appeal] *p.pr.* und *a.* □ appellierend, bittend, flehend. ‖Bitte *f*.‖

appealingness (~-nəs) *s.* Flehentlichkeit *f*.

appear (ə-pī'ə(r)) [a/f.; lt. *appare're*] **I** *v/n.* ①a. 1. (to) erscheinen, zum Vorschein kommen, sichtbar werden od. sein, sich zeigen, auftreten; ₰ im Konto figurieren; ⚷. — 2. (v. Büchern) erscheinen, herauskommen; ⚷. — 3. jur.: a) vor Gericht erscheinen, sich stellen (a. to ~ in court); b) to ~ against a p. gegen j. (öffentlich, vor Gericht) auftreten, j. verklagen; c) to ~ for a p. für j. (öffentlich, vor Gericht) auftreten, j. vertreten, verteidigen; ⚷. — 4. scheinen, den Anschein haben; ⚷. — 5. sich ergeben, sich herausstellen, erhellen, hervorgehen; einleuchten (by, from aus); ⚷. — 6. ₰ *metall.* to ~ shining aufbäumen, blicken. — 7. † verständlich sein. — **II** † *s.* 8. = appearance.

Zu ~ 1: he ~ed to me in a dream er erschien mir im Traum; he never ~s in public er zeigt sich nie öffentlich; *thea.* to ~ on the stage auftreten; my name does not ~ in the list mein Name steht nicht auf der Liste; ₰ to ~ in a p.'s credit j-m gutgeschrieben werden; to ~ dry trocken gelegt werden (vom Lande, das bei der Ebbe trocken scheint); to make ~ erscheinen lassen, sehen lassen, zeigen; be-, er-weisen, darthun.

Zu ~ 2: this work ~s in parts dies Buch erscheint in Lieferungen.

Zu ~ 3 jur.: will you ~ to the summons? werden Sie auf die Vorladung hin erscheinen?; Mr. X. ~ed for the defendant Herr X. erschien als Anwalt des Beklagten.

Zu appear 4: it ~s to me that ... es scheint mir, daß ...; you ~ to have misunderstood me Sie scheinen mich mißverstanden zu haben; how did he ~ to you? — he ~ed rather better (von einem Kranken) wie kam Ihnen sein Aussehen vor? — er schien mir etwas wohler.

Zu ~ 5: as ~s out of (od. by) these records wie aus diesen Akten erhellt; it ~s from this hierauf geht klar hervor; it would ~ from this that ... hieraus würde hervorgehen (od. scheint hervorzugehen), daß ...; what his motives were, does not ~ es läßt sich nicht erkennen, was seine Beweggründe waren.

appearable † (ə-pī'-rəbl) *a.* sichtbar.

appearance (ə-pī'-rəns) [unter Anlehnung an *appear* aus a/f.; lt. *appare'ntia*] *s.* 1. Erscheinen *n*, Sichtbarwerden *n*, Auftreten *n*; Erscheinung *f*, Anblick *m*; ⚷. — 2. (Natur-) Erscheinung *f*, Phänome'n *n*. — 3. Erscheinung *f*, Gespenst *n*. — 4. äußere Erscheinung, An-, Aus-sehen *n*, Äußeres *n*; Anzeichen *n*; ⚷. — 5. (mst ~s *pl.*) Schein *m*, Anschein *m*, Vorwand *m*; ⚷. — 6. † Wahrscheinlichkeit *f*. — 7. † Ansicht *f*, Begriff *m*. — 8. † Sichtbarkeit *f*. — 9. † Versammlung *f*, Gesellschaft *f*. — 10. jur.: Erscheinen *n*, Sich-stellen *n* vor Gericht; ⚷.

Zu ~ 1: at the ~ of the enemy beim Erscheinen des Feindes; the ~ of his first book das Herauskommen seines ersten Buches; there is no ~ of him yet es ist noch nichts von ihm zu sehen; he has not put in an ~ as yet er hat sich bis jetzt noch nicht eingefunden; at first ~ beim ersten Anblick; to make one's ~ zum Vorschein kommen, sich zeigen, erscheinen, auftreten; to make one's ~ in the world (in society) zum erstenmal in der Gesellschaft erscheinen; *thea.* to make one's first ~ on the stage zum erstenmal auftreten, debütieren.

Zu ~ 4: to make a fine ~ schön aussehen; to make a small (great) ~ at court e-e unbedeutende (große) Rolle bei Hofe spielen; a man of respectable ~ ein anständig gekleideter Mann; great ~ at court große Ga'la bei Hofe; she is not of (a) very prepossessing ~ ihre Erscheinung ist nicht sehr einnehmend; his shabby ~ is greatly against him sein schäbiges Aussehen schadet ihm sehr; the town has a very fine ~ from the sea die Ansicht der Stadt vom Meere aus ist prächtig.

Zu ~ 5: for ~'s sake des Scheines wegen; to save, to keep up ~s um den Schein zu retten od. zu wahren; in od. to all ~ allem Anschein nach; as far as ~s go nach dem Schein zu urteilen; to go (od. judge) by outward ~ nach dem äußern Schein urteilen; ~s are against you der Schein ist gegen Sie; ~s often deceive oder are deceptive der Schein trügt (oft); to put on the ~ of innocence sich den Anschein geben (oder sich stellen), als ob man unschuldig wäre; to wear an ~ e-n Anschein haben; there is (oder it has) every ~ of it es hat ganz den Anschein (danach); there is every ~ of (its going to) rain es hat allen Anschein, daß es gleich regnen wird; there is no ~ of it davon ist nichts zu merken; there is no ~ of fine weather es hat nicht den Anschein, als ob es schön Wetter werden würde; ~ is everything with her bei ihr gilt der äußere Schein alles.

Zu ~ 10 jur.: ~ to action Erscheinen *n* zum Termin; day of ~ (Gerichts-) Termin *m*; default of ~ Nicht-erscheinen *n* zum Termin; to enter into bond for ~ sich schriftl. zum Erscheinen verpflichten; to make one's ~ vor Gericht erscheinen; to put in an ~ in Person erscheinen.

appearant ↖ (ə-pī'-rənt) *s.* jur.: Komparе'nt *m*, vor Gericht Erscheinender *m*.

appearency † (ə-pī'-rən-sə) = appearance.

appearer (~rə(r)) *s.* (bes. jur.) Erscheinende(r).

appearing (ə-pī'-rin) [appear] **I** *a.* (□ f. bes. Art.) 1. erscheinend, hervorkommend. — 2. † sichtbar, sichtlich, offenbar. — 3. † anscheinend. — **II** *s.* 4. Erscheinen *n* ⚷.

Zu ~ 4: on my ~ among them bei meinem Erscheinen unter ihnen; by ~ to be ill, he met with better treatment dadurch, daß er krank schien, erfuhr er eine bessere Behandlung; his ~ confused elicited much laughter sein Verwirrt-erscheinen erregte großes Gelächter; in ~ for the prisoner, I beg to observe that ... indem ich für den Gefangenen auftrete, erlaube ich mir zu bemerken, daß ...; the second ~ of Christ Wiederkunft *f* Christi.

appearingly † oder *prove.* (ə-pī'-rin-li) *adv.* dem Anschein nach.

appeasable (ə-pī'-zəbl) *a.* □ zu beruhigen, zu besänftigen, zu stillen, versöhnlich.

appeasableness ↖ (~nəs) *s.* Stillbarkeit *f*, Versöhnlichkeit *f*.

appeasably ↖ (ə-pī'-zə-bli) *adv.* von appeasable (s. bs).

appease (ə-pīz) [a/f. *apeser* (neu-fr. *apaiser*), vom lt. *pax* Friede] *v/a.* ①b. 1. beruhigen, besänftigen, beschwichtigen (Zorn), schlichten (Streit). — 2. befriedigen, stillen, dämpfen, lindern, löschen (Durst). — 3. aussöhnen, versöhnen. — *Syn.* s. allay 1.

appeaseless ↖ (~-ləs) *a.* unersättlich; unversöhnlich.

appeasement ↖ (~-mənt) *s.* Beruhigung *f*, Stillung *f*, Versöhnung *f* (s. appease).

appeaser (ə-pī'-zə(r)) *s.* Besänftiger *m*, Ruhestifter *m*, Versöhner *m*.

appeasing (~zin) [appease] *p.pr.* u. *a.* □ beruhigend; begütigend; *med.* ~ remedies *pl.* schmerzstillende Heilmittel *n/pl.*

appeasive † (ə-pī'-zi(v)) *a.* mildernd.

appel(l) ⚔ ↖ (ə-pe'l) [fr.] *s.* Appe'll *m*.

appellancy ↖ (ə-pe'l-ən-sə) *s.* jur.: 1. Berufung *f*. — 2. Appellationsfähigkeit *f*.

appellant (ə-pe'l-ənt) [fr. *id.*] **I** *a.* 1. jur.: appellierend, die Berufung betr. (a. *fig.*); party ~ appellierende Partei. — **II** *s.* 2. ↖ jur.: a) Appella'nt(in), Berufung Einlegende(r); b) † Kläger(in), Ankläger(in). — 3. Rechtfertigung Heischende(r), j. der v. bs. herer Stelle Entscheidung od. Bestätigung verlangt. — 4. Gesuch-, Bitt-steller *m*. — 5. † Herausforderer *m* zum Zweikampf. — 6. *eccl.hist.* ~s *pl.* Appellanten *m/pl.* (spätere Zansenisten, die wegen der v. Clemens XI. erlassenen Bulle *Unigenitus* an den „besser zu unterrichtenden" Papst appellierten).

appellate[1] (ə-pe'l-ət) [lt.] jur.: **I** *a.* die Berufung betreffend; Appellatio'ns-...; ~ court Appellationsgericht *n*. — **II** † *s.* Appella't *m*, Angeklagte(r). — Vgl. ~[2].

appellate[2] ↖ (ə'-pə-s-leit) [lt.] *v/a.* ①b. (be)nennen, bezeichnen. — Vgl. ~[1].

appellation (ăp-ə-le'-shən) [fr., lt.] *s.* 1. Benennung *f*, Name *m*. — 2. † jur.: Berufung *f*. — 3. † Aufruf *m*, Bitte *f*.

appellative (ə-pe'l-ə-tiv) [lt.] **I** *a.* □ 1. benennend, e-e Gattung bezeichnend. — 2. *gr.* appellati'v; ~ name Gattungsname *m*. — **II** *s.* 3. *gr.* Appellati'vum *n*, Gattungsname *m*. — 4. Benennung *f*.

appellatory † (ə-pe'l-ə-tə-ri) [lt.] *a.* jur.: appellierend, eine Berufung enthaltend; ~ libel Appellatio'nsschrift *f*.

appellee (ăp-ᵉ-lī′) [fr.] *s.* jur.: 1. Be-, Verklagte(r), Angeschuldigte(r). — 2. † Appella't(in), Gegner(in) des Appella'nten (= respondent).

appelling † (ă-pĕ′l-ĭnᵍ) [lt.] *a.* vorwärts[treibend.]

appellor (ă-pĕ′l-ᵉr) [a/f., lt.] *s.* jur.: 1. Kläger(in), Beschuldiger(in). — 2. Kronzeuge *m* (i. der gegen seine Mitschuldigen aussagt; vgl. approver[1] 2). — 3. j. der Geschworene als parteiisch ablehnt. — 4. † Appella'nt(in).

append (ă-pĕ′nd) [a/f.; lt. *appe'ndere*] **I** *v/a.* ①a. (to) 1. an-, auf-, um-hängen; befestigen an, verbinden mit. — 2. ein Siegel, eine Nachschrift anhängen, bei-, hinzu-fügen (a. *fig.*). — **II** † *v/n.* 3. gehören.

appendage (ă-pĕ′n-dᵉdǧ) [append] *s.* 1. Anhang *m*, Zubehör *n*, Anhängsel *n*, Fortsatz *m* (auch ♀, *anat.*). — 2. ~s *pl.* Zubehör *n*, Pertine'nzien *pl.*, zugehörige Grundstücke od. Gebiete *n/pl.*; ⚓ Schiffbau: überhängende, ausschießende Teile *m/pl.* — 3. *fig.* Anhängsel *n*, Beiwerk *n*, Zugabe *f*, Folge *f*, Begleiter(in); modesty is the ~ of sobriety Bescheidenheit ist die Begleiterin der Mäßigkeit.

appendaged (ă-pĕ′n-dᵉdǧd) *a.* mit einem Anhängsel versehen, als Beigabe habend.

appendance ✎ (~dᵉnß), **~cy** † (~dᵉn-ßᵉ) 1. Zugehörigkeit *f*, Zubehör *n*. — 2. † Anhang *m*, Beifügung *f*; abhängiges Gebiet.

appendant (ă-pĕ′n-dᵉnt) [fr.] **I** *a.* (to, on) 1. (an)hängend an, beigefügt, begleitend; verbunden mit, gehörig zu; behangen (with mit); the world and its ~ vanities die Welt und die ihr anhaftenden Eitelkeiten. — **II** *s.* 2. Anhang *m*, Zusatz *m*, Anhängsel *n*. — 3. (mst ~s *pl.*) Zubehör *n*, zugehöriges Gebiet. — 4. *fig.* Abhängiger *m*.

appendence ✎ (ă-pĕ′n-dᵉnß), **~cy** † (~dᵉn-ßᵉ) *s.* = appendance.

appendent (ă-pĕ′n-dᵉnt) = appendant.

appendical (ă-pĕ′n-dᵉ-kᵉl) *a.* als Anhang, als Beiwerk, hinzugefügt.

appendicate † (~kēt) *v/a.* = append.

appendication † (ă-pĕn-dᵉ-kē′-shᵉn) *s.* = appendage. [satz-artig, als Anhang zu.]

appendicatory (ă-pĕ′n-dᵉ-kē-tᵉ-rᵉ) *a.* zu-]

appendice † (ă-pĕ′n-dīß) **I** *v/a.* als Anhang hinzufügen. — **II** *v/n.* e-n Anhang bilden.

appendices (~dᵉ-ßīß) *s/pl.* von appendix.

appendicle (~dĭkl) *s.* kleines Anhängsel.

appendicular ⏣ (ăp-ᵉn-dĭ′k-iᵘ-lᵉr) [neu-lt.] *a.* 1. ♀ mit e-m Anhängsel, gelappt (Blatt). — 2. *anat.* die Glieder betr.

appendicularian ⏣ (~dĭk-iᵘ-lā′-rᵉ-ən) *zo.* **I** *a.* zu den Appendikula'rien gehörig. — **II** *s.* Appendikularie *f* (geschwänzte Seefscheide).

appendiculate ⏣ ♀ (ăp-ᵉn-dĭ′k-iᵘ-lāt), **~d** ✎ (~lē-tᵉd) *a.* mit kleinen Anhängseln (Borsten, Stützfäden etc.) versehen.

append*ix* (ă-pĕ′n-dĭkß), *pl.* **~ixes** (~dᵉ-kßᵉf) od. **~ices** (~dᵉ-ßīf) [lt. *id.*] *abbr.* **App.** **I** *s.* 1. Appe'ndix *m*, Anhang *m* (bsd. zu einem Werke), Zusatz *m*, Beiwerk *n*. — 2. *anat.* Fortsatz *m*, Hervorragung *f*. — **II** ✎ *v/a.* ①c. 3. als Anhang hinzufügen.

appendixious ✎ (ăp-ᵉn-dĭ′k-shᵘs) *a.* anhangsartig, einen Zusatz bildend.

appense (ă-pĕ′nß) [lt.] **I** ♀ ✎ *a.* ein Anhängsel bildend, herabhängend. — **II** † *v/a.* ein Siegel anhängen.

appension † (ă-pĕ′n-shᵉn) *s.* Aufhängung *f*.

appentice ✎ (ă-pĕ′n-tīß) [fr.] *s.*, *arch.* Wetterdach *n*, angebauter Schuppen.

apperceive † (ăp-ᵉr-ßī′w) [fr.] *v/a.* 1. wahrnehmen, erkennen. — 2. verstehen.

apperception ⏣ (ăp-ᵉr-ßĕ′p-shᵉn) *s.*, *phls.* 1. Apperzeption *f* (bewußte Auffassung). — 2. Wahrnehmung *f*, Erkenntnis *f*.

apperceptive ⏣ (ăp-ᵉr-ßĕ′p-tĭw) *a.*, *phls.* mit Bewußtsein wahrnehmend.

apperil † (ă-pĕ′ʀ-ᵉl) *s.* Gefahr *f* (*SH. T. A. 1, 2*).

Appert (fr. Ausspr.: ă-pă′r) *npr.*: François ~ franz. Koch; ~'s process Apperts Verfahren *n* zur Fleisch-Konservierung.

appertain (ăp-ᵉr-tē′n) [fr. *appartenir*, mlt. *adpertine're*] *v/n.* ①a. (to) gehören zu, betreffen; zugehören; zustehen, zukommen; things ~ing to this life die zeitlichen Güter *n/pl.*; ere supper-time must I perform much business ~ing vor der Abendmahlzeit hab' ich noch manches Nöt'ge zu verrichten (*SH. T. 3, 1, 96*). [appurtenance.]

appertainance ✎ (ăp-ᵉr-tē′-nᵉnß) *s.* =]

appertaining (~nĭnᵍ) [appertain] **I** *a.* 1. (to) dazu gehörig, zuständig. — **II** *s.* 2. Zugehören *n*. — 3. † = appertainment.

appertainment † (ăp-ᵉr-tē′n-mᵉnt) *s.* Zubehör *m*, Attribu't *n*, Gerechtsame *f*.

appertenance † (ă-pĕ′r-tᵉ-nᵉnß), **~nence** † (~nĕnß) **I** *s.* = appurtenance. — **II** *v/a.* mit et. rechtmäßig Dazugehörigem versehen.

appertinent (ă-pĕ′r-tᵉ-nĕnt) [lt.] **I** *a.* zugehörig, zuständig (= appurtenant). — **II** † *s.* Zubehör *n*, Attribu't *n*.

appete † (ă-pīᵉt) [lt.] *v/a.* erstreben, begehren.

appetence (ă′p-ᵉ-tĕnß), **~y** (ă′p-ᵉ-tĕn-ßᵉ) [lt.] *s.* (of, for, after) 1. Begierde *f*, Gelüst *n*, sinnliches Verlangen; Neigung *f*, Hang *m*. — 2. Instinkt *m*, Naturtrieb *m*. — 3. Empfänglichkeit *f* (z.B.: of the eye for light des Auges für das Licht). — 4. ⏣ *phys.*, *chm.* Attraktion *f*, Streben *n*, An-streben *n*, -ziehung *f*, Verwandtschaft *f*.

appetent (ă′p-ᵉ-tent) [lt.] *a.* (□ †) 1. begierig, lüstern (after od. of nach). — 2. ✎ ⏣ *phls.* Verlangen oder Willen betreffend.

appetibility ✎ (ăp-ᵉ-tᵉ-bĭ′l-ᵉ-tᵉ) *s.* Begehrlichkeit *f*; Annehmlichkeit *f*; Reiz *m*.

appetible (ă′p-ᵉ-tĭbl) [fr.] **I** ✎ *a.* begehrenswert, wunscherregend. — **II** † *s.* Begehrenswertes *n*.

appetise ④ ✎ (ă′p-ᵉ-tāīz) *v/a.* ①b. (for) j-m Appeti't machen, j-s Eßlust reizen.

appetised ④ (~tāīzd) *p.p.* u. *a.* eßlustig, Appeti't habend, hungrig.

appetisement ④ ✎ (~tāīz-mᵉnt) *s.* Hunger *m*, Appeti't *m*. [des Mittel.]

appetiser ④ (~tāī-zᵉr) *s.* Appeti't machen-]

appetising ④ (~zĭnᵍ) *p.pr.* u. *a.* □ 1. appeti't-reizend, -erregend, schmackhaft, appeti'tlich. — 2. *fig.* begehrenswert; Begierde erweckend; Interesse erregend, interessa'nt.

appetite (ă′p-ᵉ-tāīt) [fr. *appétit*; lt. *appeti'tus*, v. *appe'tere*] **I** *s.* (*s/m. SH.*) (for, † of, † to nach, zu, auf; to mit *inf.* zu) 1. Begierde *f*, heftiges Verlangen. — 2. Eßlust *f*, Hunger *m*, Geschmack *m* od. Lust *f* am Essen bzw. Trinken, Appeti't *m*; ¥. — 3. ✎ *fig.* Gern-mögen *n*, -sehen *n* etc., Vorziehen *n*; according to one's ~ nach j-s Geschmack. — 4. † bei unbelebten Dingen: Neigung *f*, Tende'nz *f*. — 5. † Gewünschtes *n*; Gegenstand *m* der Begierde. — 6. † Laune *f*, Wille *m* (*SH.*). — **II** † *v/a.* 7. begehren, verlangen nach, Appetit haben auf. — 8. Verlangen nach ... stillen.

Zu ~ 2: to have an ~ Appetit haben; to get an ~ A. bekommen; I have no ~, od. my ~ fails me ich habe keinen A.; I wish you a good ~ ich wünsche Ihnen e-n guten Appetit; *med.* canine ~ Heißhunger *m*; a depraved oder vitiated ~ krankhafter A. auf unnatürliche Nahrung; to have a voracious ~ e-n wahren Heißhunger haben; to have the ~ of a wolf Hunger wie ein Wolf haben; to have a delicate (feeble, poor, weak) od. strong ~ geringen od. starken Appetit haben; a healthy ~ e. gesunder Appetit; it will sharpen your ~ das wird Ihnen A. machen; to curb one's ~ seinen A. zähmen; to provoke the ~ den A. reizen; to take away the ~ den A. benehmen; *bibl.* to be given to ~ gefräßig sein; *prvb.*: a good ~ needs no sauce, od. a good ~ is the best sauce Hunger ist der beste Koch; the ~ is concealed under the teeth d. Appetit kommt beim Essen.

appetitical *Am.* P (ăp-ᵉ-tă′t-ᵉ-kᵉl) *a.* = appetising.

appetition ✎ (ăp-ᵉ-tĭ′sh-ᵉn) [fr., lt.] *s.* Begehren *n*, Verlangen *n*; *fig.* Hinneigen *n*.

appetitious † (ăp-ᵉ-tĭ′sh-ᵉß) *a.* begehrenswert; schmackhaft; appeti't-reizend.

appetitive (ă-pĕ′t-ᵉ-tĭw oder ă′p-ᵉ-tā-tĭw) [fr. *appétitif*] *a.* 1. *phls.* begehrend, Begehrungs-...; ~ faculty (od. power) Begehrungsvermögen *n*. — 2. ✎ = appetising.

Aphia (ă′f-ᵉ-a) *npr.* A'ppia *f* (Philem. 2).

Appian (ă′p-ᵉ-ən) [lt. *Appia'nus*, v. Appius] *a.* appisch; ~ Way Appische Straße, Bi'a A'ppia *f* (Straße v. Rom nach Ca'pua, v. Censor A'ppius Clau'dius Cä'cus 312 v. Chr. angelegt).

Applanus (ăp-ᵉ-ē′-nᵘß) *npr.* Appia'n(us) *m* (grch. Histo'riker, 2. sæc. n. Chr.).

Appius (ă′p-ᵉ-ᵉß), *pl.* u. lt. *gen. sg.* **~i** (~ī) *npr.* A'ppius (*pl.* A'ppier) *m*; ~i Forum Fo'rum A'ppii *n*, *bibl.* A'ppifer *n* (Ort an der Bi'a A'ppia, f. Appian; Ap. G. 28, 15).

applanate ⏣ ♀ (ă′p-lᵉ-nāt) [neu-lt. *applana'tus*] *a.* geflacht, schildförmig.

applaud (ă-plă′d) [fr. *applaudir*; vom lt. *ad* und *plau'dere*] **I** *v/a.* ①a. 1. beklatschen; j-m Beifall klatschen, applaudieren. — 2. weitS.: loben, preisen, billigen. — 3. † beglückwünschen. — 4. to ~ oneself sich glücklich schätzen; ~ yourself for having got it wünschen Sie sich Glück dazu, daß Sie es erhalten haben. — **II** *v/n.* ①a. 5. Beifall klatschen, zujubeln († a. to ~ it). — 6. weitS.: Beifall (Lob, Preis) bezeigen; zustimmen. — **III** † *s.* 7. = applause I.

applauder (ă-plă′-dᵉr) *s.* 1. Beifall-klatschende(r), -spender(in). — 2. Lobpreiser(in), Beipflichtende(r), Zustimmende(r).

applause (ă-plă′z) [lt. *p.p. applau'sus*] **I** *s.* 1. Beifallbezeugung *f*; Beifall (klatschen *n*) *m*, Applau's *m*; ¥. — 2. weitS.: Lob *n*, Preis *m*, Beifall *m*, Billigung *f*, Zustimmung *f*. — 3. † Gegenstand *m* des Beifalls. — **II** † *v/a.* u. *v/n.* 4. = applaud. — *Syn.* f. acclamation.

Zu ~ 1: a round of ~ Beifallsalve *f*; a burst of ~ Beifallsruf *m/pl.*; a thunder of ~ donnernde Beifallsrufe *pl.*; ~ was showered upon him er wurde mit Beifall überhäuft.

applauseful † (ă-plă′z-fūl) *a.* □ beifallzollend; voller Beifall.

applausible † (ă-plă′z-ĭbl) *a.* beifallswert.

applausive (~ßĭw) *a.* □ 1. Beifall zollend; Beifalls-... — 2. lobend, preisend, billigend; Lob-..., Preis-..., Billigungs-... — 3. † beifallswert.

apple (ăpl) [a/e. *æ'ppel*; dtsch Apfel] **I** *s.* 1. ♀: a) Apfel *m* (Frucht) ¥; b) ✎ Apfelbaum *m* (*Pi'rus ma'lus*); c) apfel-ähnliche Frucht, Apfel *m* v. verschiedenen Pflanzen, sowie die betr. Pflanze; ¥. — 2. ~ of the eye Aug-apfel *m* (a. *fig.*). — 3. F ~ of Adam, Adam's ~ f. Adam. — **II** ✎ *v/a.* ①b. 4. apfelförmig bilden od. m. — **III** ✎ *v/n.* ①b. 5. apfelförmig wachsen. — 6. Äpfel pflücken od. ernten.

Zu ~ 1 a): winter ~ Winter-Apfel (der sich im Winter hält oder erst spät reift); *fig.* ~ of discord Zank-, Ertis-Apfel; F how we ~s swim! wie „wir“ Äpfel schwimmen! (Redensart, um j-n aufzuziehen, der, von Vornehmeren etc. sprechend, sich durch das Wörtchen „wir“ mit einbegreift.)

Zu ~ 1 c) ♀: (der engl. Name bezeichnet sowohl die Pflanze als auch die Frucht, ebenso oft auch der deutsche Name): ~ of Cain Erdbeerbaum *m* (*A'rbutus u'nedo*), Frucht: Sandbeere *f*; ✎ ~ of love = love-

apple (ſ. DS); ~ of Peru judenkirſch-artige Giftbeere (*Nica'ndra physaloi'des*); ~ of Sodom: a) Sodom-Nachtſchatten *m* (*Sola'num Sodomæ'um*; äußerlich ſchöne Frucht, beim Pflücken in Staub zerfallend), b) *fig.* vergebliche Sache, Täuſchung *f*; bitter ~ Bitter-, Koloqui'nten-Gurke *f* (*Citru'llus colocy'nthis*), Frucht: Koloquinten-Apfel; Dead Sea ~ = ~ of Sodom; golden ~ of Bengal bengaliſcher Gold-A. (*Ægle ma'rmelos*); Indian ~ ſchildförmiges Fußblatt (*Podophy'llum peltа'tum*); Jew's ~ Eierpflanze *f*, eßbarer Nachtſchatten (*Sola'num eseule'ntum* bzw. *melo'ngena*), Frucht: Melanza'n-A.; Kei ~ Kei-A. (*Abe'ria ca'ffra*); mad ~ = Jew's ~; seven-year ~ amerikaniſche Geni'pa (*Geni'pa clusiæfo'lia*).

apple-*aphis* (ă'pl-ə'r-fĭs) *s.*, *zo.* grüne Apfel-Blattlaus (*A'phis ma'li* od. *La'chnus lani'gerus*).

~-arbiter (ă'pl-ā'r-bᵻ'-tᵻr) *s.* Apfel-Schiedsrichter *m* (Bn. des Pa'ris; *TN.*).

~-bee *Am.* (ă'pl-bī) *s.* Geſellſchaft, die ſich zur Apfel-Ernte vereinigt.

~-berry ♀ (~-bĕr-ᵉ) *s.* Billardiere *f* (*Billardie'ra sca'ndens*). [Apfelbäumen.]

~-blight ♀ (~-blā't) *s.* Art Meltau *m* auf

~-brandy *Am.* (~-brăn-dᵉ) *s.* = ~-jack.

~-butter *Am.* (~-bŭt-ᵗᵉr) *s.* Apfelmus *n*.

Appleby (ă'pl-bᵉ) *npr.*, *id. n* (engl. Stadt).

apple-*cart* (~-kā't) *s.* 1. Apfelkarren *m*. — 2. *sl.* menſchliche Geſtalt; Leib *m*, Körper *m*; ganzes Weſen des Menſchen; P down with his ~! nieder mit ihm!; F his ~ was upset ſeine Anordnungen wurden geſtört, F er geriet aus dem Häuschen.

~-charlotte (~-ſchā'ᵉr-lŏt) *s.* gebackener Brotpudding mit Äpfeln zwiſchen den Brotſchnitten.

~-cheeked (~-tſchī't) *a.* rot- u. paus-bäckig.

~-cheese (~-tſchīs) *s.* Apfeltreſter *pl.*

~-core (~-kō'ᵉr ⑨) *s.* Apfel-griebs *m*, -herz *n*.

~-corer (~-kō-nᵉr'ᵉr ⑨) *s.* Apfel(aus)ſtecher *m* (Gerät). [Pflücken (a. *fig.*).]

~-crook (~-krŭk) *s.* Apfelhaken *m* zum

~-curculio (~-kᵻ'ᵉr-fjŭ'-ljō ⑧) *s.*, *ent.* Apfel-Blütenſtecher *m*, Brenner *m* (*Antho'nomus pomo'rum*; Art Rüſſelkäfer).

~-cut *Am.* (ă'pl-kŏt) *s.* = ~-bee.

Appledore (ă'pl-dō'ᵉr ⑨) *npr.* (engl. St., Kent).

apple-*drane* *provc.* (~-drēn) *s.* = ~-drone.

~-drink (~-drĭnᵏ) *s.* Apfelwein *m*, Cider *m*.

~-drone *provc.* (~-drōn) *s.* Weſpe *f*.

~-dross (~-drŏß) *s.* Apfeltreſter *pl.*

~-dumpling (~-dŏ'm-plĭnᵍ) *s.* Apfelkloß *m*; P~ shop „Milch-Bureau" *n* (Frauenbuſen).

~-eating ⑤ (~-ī'-tĭnᵍ) *a.*, *fig.* leicht verführt.

~-faced (~-fēßt) *a.* = ~-cheeked. [*f/pl.*]

~-fritters (~-frĭt-ᵗᵉrſ) *s/pl.* Apfelſchnitten

~-garth † (~-gā'th) *s.* Apfelgarten *m*.

Applegath (ă'pl-gath) *npr.* (Erfinder der vertikalen Schnellpreſſe, 1797—1871).

apple-*graft* (ă'pl-grăft) *s.* Pfropf-Reis *n* vom Apfelbaum. [Apfel-, Hell-grün *n*.]

~-green (~-grēn) I *a.* apfelgrün. — II *s.*

~-grove (~-grēw) *s.* Apfel(baum)garten *m*.

~-harvest (~-hā'-wᵉſt) *s.* Apfel-Ernte *f*.

~-headed (~-hĕd-ᵈᵉd) *a.* apfeltöpfig (von Hunden, deren Schädel rund ſtatt flach iſt).

~-jack (~-dʒăk) *s.* 1. *Am.* Apfel-Branntwein *m*, Cider-Likör *m*. — 2. *provc.* Apfeltorte *f*. [Apfel *m*/*pl.* mit Speck.]

applejees *Am.* (ă'pl-dʒĭſ) *s/pl.* Kochkunſt:

apple-*john* (~-dʒŏn) *s.* zuſammengeſchrumpfter Johannis-Apfel (*SH. H.IV, a, 3, 3, 5*).

~-kernel (~-kō'-nᵉl) *s.* Apfelkern *m*. [brei.]

~-leather (~-lĕdh-ᵉr) *s.* getrockneter Apfel-

appleless (~-lᵉß) *a.* apfellos, ohne Äpfel.

apple-*loft* (~-lōft) *s.* Apfel-, Obſt-kammer *f*.

~-marmalade (ă'pl-mā'ᵉr-mᵃ-lēd) *s.* Apfel-Marmelade *f*.

~-mill (ă'pl-mĭl) *s.* Art Schnurre *f* (Spielzeug).

apple-*mint* ♀ (ă'pl-mĭnt) *s.* rundblätterige Minze (*Me'ntha rotundifo'lia*).

~-mose ↖ (~-mōz) *s.* Apfelmus *n*.

~-moth (~-möth) *s.*, *ent.* Apfelwickler *m* (*Carpoca'pea pomone'lla*; Art Falter).

~-parer (~-pă'-rᵉr) *s.* Apfelſchäler *m* (Gerät).

~-parings (ᵉ~-pă'-rĭnᵍſ) *s/pl.* Apfelſchale(n)

~-pear ♀ (~-pār) *s.* Apfelbirne *f*. [*pl.*) *f.*]

~-peeling *Am.* (~-pī'-lĭnᵍ) *s.* = ~-bee.

~-pie (~-pā'ī) *s.* 1. Apfel-Paſtete *f*; Schul-*sl.* ~ bed Schulſtreich gegen Neulinge, wobei die Bettücher ſo gefaltet werden, daß man ſich nicht hineinlegen kann (*BM.*); *sl.* F everything in ~ order alles in größter Ordnung; ⚓ alles (vier)kant. — 2. ♀ zottiges Weidenröschen (*Epilo'bium hirsu'tum*).

~-pomice (ă'pl-pŏ'm-ĭß) *s.* Apfeltreſter *pl.*

~-pudding (~-pŭ'd-ĭnᵍ) *s.* Apfel-puddingm,

~-puff (~-pŭf) *s.* lockere Apfeltorte. [-kloß *m*.]

~-quince ♀ (~-kwĭnß) *s.* Apfelquitte *f* (*Cydo'nia vulga'ris*; mit kugeliger Frucht).

apple-*rose* ♀ F (ă'pl-rōz) *s.* Hagebutte *f*, Hunds-, Hecken-roſe *f* (*Ro'sa cani'na*).

~-sauce (~-ßăß) *s.* Apfel-mus *n*, -ſauce *f*.

~-scoop (~-ßkūp) *s.* kleiner knöcherner Löffel zum Ausböhlen und Eſſen der Äpfel.

~-shell (~-ſchĕl) *s.*, *zo.* Kugelſchnecke *f* (*Ampulla'ria*). [Brot- od. Mehl-Paſtete.]

~-slump *Am.* (~-ßlŏmp) *s.* apfelgefüllte

~-snail (~-ßnēl) *s.* = apple-shell.

~-squire † (~-ßkwā'ᵉr) *s.* 1. Kuppler *m*; Zuhälter *m*. — 2. gedulbiger Hahnrei.

~-tart (~-tā't) *s.* Apfel-Paſtete *f*.

~-thorn ♀ (~-*thō*'n) *s.* Stechapfelm (*Datu'ra*).

~-toddy (~-tŏd-ᵉ) *s.* Apfelpunſch *m*.

~-tree (~-trē) *s.* Apfelbaum *m*.

Appleton (ă'pl-tᵉn) *npr.*, *id.*; ~'s Railroad Guide bekanntes Kursbuch in Amerika.

apple-water (ă'pl-wă-tᵉr) *s.* Cider *m*.

apple-wood (~-wŭd) *s.* Apfelbaumholz *n*.

appliable † (ă-plāī'-ᵉbl) = applicable.

appliance (ă-plāī'-nß) *s.* 1. Anwendung *f*. — 2. Angewandtes *n*, Mittel *n*; Gerät *n*; Vorrichtung *f*; our premises are fitted up with all the most improved ~s unſere Geſchäftsräume ſind mit allen Vorrichtungen der neueſten Art ausgeſtattet (ſ. aid[1] 3 ⚸). — 3. † Anpaßbarkeit *f*.

appliancy † (~ᵉn-ßᵉ) *s.* = appliance 3.

appliant † (ă-plāī'-ᵉnt) *a.* 1. gelehrig; willfährig. — 2. (to) = applicable.

applicability (ăp-lᵻ-fă-blᵻ'-ᵗᵉ) *s.* Anwendbarkeit *f*.

applicable (ă'p-lᵻ-fᵃbl) [ſr. *id.*] *a.* □ 1. anwendbar (to auf); paſſend. — 2. *geom.* entwickelbar (von Flächen). — 3. † willfährig, folgſam. [keit *f*.]

applicableness ↖ (~-nᵉß) *s.* Anwendbar-

applicancy ↖ (ă'p-lᵻ-fᵉn-ßᵉ) *s.* = applicableness.

applicant (ă'p-lᵻ-fᵉnt) I *s.* 1. Bewerber(in) (for um); Bittſteller(in); Kandida't(in). — 2. *Am.* j. der fleißig lernt, eifriger Student. — II † *a.* 3. gehorſam, willfährig.

applicate[1] ⚒ ↖ (ă'p-lᵻ-kāt) I *a.* angewandt; praktiſch, konkre't; ~ science angewandte Wiſſenſchaft; *math.* ~ ordinate Applika'te *f*. — II *s.*, *math.* Applika'te *f*. — Vgl. ~[2].

applicate[2] † (~kŏt) *v/a.* = apply[2] I.

application (ăp-lᵻ-kē'-ſchᵉn) [ſr. *id.*] *s.* 1. Anwendung *f* (to auf); Gebrauch *m*; ⚸. — 2. Nutz-Anwendung *f*. — 3. Aufmerkſamkeit *f*, Anſtrengung *f*, Fleiß *m*; ⚸. — 4. Bewerbung *f*, Meldung *f*, Bitte *f*, Anſuchen *n*, Geſuch *n*; ⚸. — 5. *med.*: a) Anwendung *f*, Anlegung *f*, Auflegen *n*; ⚸; b) angewandtes Mittel, engS.: Verband *m*, Umſchlag *m*. — 6. *jur.*: Beſtimmung *f* einer Summe zur Zahlung e-r von mehreren Schulden (= appropriation 4 b). — 7. *geom.* Eintragung *f*. — 8. ⊛ Töpferei: Anſetzen *n*. — 9. weibl. Handarbeit: Applikatio'n *f*, Übertragung *f* von Spitzen, gekräuſelten Blumen ꝛc. auf andere Stoffe. — 10. † *astrol.* Annäherung *f* eines Plane'ten an einen Aſpe'kt. — 11. iriſch: Name *m*. — *Syn. application* (3) Anſtrengung aller geiſtigen od. körperl. Kräfte; *assiduity* anhaltender ruhiger Fleiß bis zur Erledigung; *diligence* liebevoller, mit lebendiger Fleiß; *industry* nicht erlahmende Betriebſamkeit, engS.: Gewerb- od. Kunſt-fleiß.

Zu application 1: practical ~ of a theory praktiſche Anwendung e-r Lehre.

Zu ~ 3: he shows very little ~ to his study er zeigt wenig Eifer für ſein Stu'dium; (Schulzeugnis) he lacks ~ es fehlt ihm an Fleiß.

Zu ~ 4: ✉ form of ~, ~ form Antrags-Formula'r *n* für e-e Poſt-Anweiſung; a written ~ e. ſchriftl. Geſuch; personal ~ perſönliche Bewerbung; on (upon) the ~ of ... auf Anſuchen (Erſuchen, Nachſuchen) von ..., auf Nachfrage (Verlangen, Beſtellung oder Wunſch) von ...; to make an ~ for a th. to a p. ſich bei j-m um et. bewerben od. melden, ſich an j-n um et. wenden; ~s are to be made in writing Meldungen od. Geſuche ſind ſchriftl. einzureichen; list of ~s Verzeichnis *n* der Bewerbungen od. Meldungen.

Zu ~ 5 a) *med.*: for external ~ äußerlich (zu gebrauchen); the ~ of emollients to ... das Auflegen von erweichenden Mitteln auf ...

applicationer † (ăp-lᵻ-kē'-ſchᵉnᵉr) *s.* Bewerber *m*, Geſuchſteller *m*.

applicative (ă'p-lᵻ-kē-tlĭw oder ~tᵉ-tlĭw) *a.* (□ ↖) anwendend; ausübend; praktiſch.

applicator (ă'p-lᵻ-kē-tᵉr) *s.* 1. † Anwender *m*, Bewerber *m* ꝛc. (ſ. apply[2]). — 2. *surg.* Applika'tor *m* (Vorrichtung zur Applizierung von Mitteln ꝛc. an tiefliegende Körperteile).

applicatory (ă'p-lᵻ-kā-tᵉ-rᵉ) I *a.* 1. ↖ anwendbar; praktiſch. — 2. † ſich bewerbend od. meldend; Bewerbungs-... — II † *s.* 3. (Mittel *n* zur) Anwendung *f*.

applied (ă-plāī'd) *p.p.* u. *a.* (□ ↖) 1. angewandt; praktiſch (*ant.* abstract od. theoretical; ſ. a. applicate[1]); ~ mathematics angewandte Mathemati't. — 2. ~ work Applikations-(aufgenähte, aufgeſetzte) Arbeit.

applier (ă-plāī'-ᵉr) *s.* 1. Anwendende(r), Gebraucher(in). — 2. Bewerber(in). — 3. *Am.* Befliſſene(r). — 4. Zahnheilkunde: Gerät zur Befeſtigung eines Stückes Floretſeide zwiſchen den Zähnen.

appliment † (~mᵉnt) *s.* = application.

appling ♀ (ă'p-lĭnᵍ) [apple] *s.* Äpfel- oder Knollen-bildung *f*, -anſetzen *n*. [Stadt).]

Applington (ă'p-lĭnᵍ-tᵉn) *npr.*, *id.* (amerik.

applique ⊛ (ă-plīᵏ't) *a.* = appliqué.

appliqué ⊛ (fr. Ausſp.: ă-plī-kē') [ſr. *id.*] I *a.* 1. aufgelegt, aufgenäht; appliziert (auf e-m Untergrunde befeſtigt); ~ work applizierte Arbeit; point ~ od. ~ lace Auflege-Stück *n*; übertragene Stickerei; applizierte Spitzen *f*/*pl.* (= application 9). — 2. ⊛ aufgelegt (feine Metallarbeit). — II *s.* 3. aufgelegte bzw. aufgenähte Arbeit; Auflege-Stück *n*.

applot ↖ (ă-plŏ't) [plot] *v/a.* ① e. ab-, ein-, zu-teilen. [Zu-teilung *f*.]

applotment ↖ (ă-plŏ't-mᵉnt) *s.* Ab-, Ein-,

apply[1] ↖ (ă'p-lᵉ) [apple] *a.* apfelrund; pausbäckig (Edm. Yates). — Vgl. ~[2].

apply[2] (ă-plāī') [a/ſ. *aplier*, lt. *applica're*] I *v/a.* ① d. 1. (an-, auf-)legen (auch *math.* u. *med.*); ⊛ Farben, Blattgold ꝛc. auftragen, (an)bringen (to auf, an); an-, zu-ſetzen; ⚸. — 2. anwenden, verwenden, gebrauchen (to auf, zu; against gegen); ⚸. — 3. als paſſend anbringen; verwerten; in Verbindung bringen (to mit); anpaſſen; beziehen (to auf). — 4. beſtimmen (to für). — 5. ↖ Geiſt anſtrengen, beſchäftigen (to, about

mit); Herz ꝛc. hingeben, widmen; anhalten (to, about zu); ⚸. — 6. † beilegen, zuschreiben, geben (to a p. oder th. einer Person oder Sache). — 7. † beantragen; richten (to a p. an j-n). — 8. † geschäftig betreiben, fleißig üben od. handhaben; sich widmen od. hingeben, sich halten an (= to ply). — 9. † besuchen. — 10. † auslegen, erklären (*sh.*). — **II** *v/refl.* ①d. to ~ oneself (to): 11. sich Mühe geben, sich anstrengen. — 12. sich e-r Sache befleiß(ig)en, sich widmen oder hingeben; sich legen auf, studieren. — 13. † sich wenden an. — 14. † sich richten nach; förderlich sein. — **III** *v/n.* ①d. 15. (to) Anwendung finden, sich anwenden lassen, anwendbar sein, passen, sich beziehen auf, angemessen sein, sich schicken für; ⚸. — 16. (to) sich wenden an, sich melden bei; to ~ (to a p.) for a th. sich (bei j-m) um et. bewerben, (bei j-m) um et. an-, nach-suchen; ✎ (to) sich einer Sache befleißigen od. widmen; et. studieren; ⚸. — 17. (auf)merken, achten (to auf). — 18. † kommen, gehen, sich fortbegeben. — 19. † nahe sein, sich dicht berühren; zusammenhangen (to mit). — **IV** † *s.* 20. Ordnung *f*, Zustand *m*. — 21. = application.

Zu apply 1: he ~ied his hand to his heart er legte die Hand aufs Herz; *med.* to ~ a plaster e. Pflaster auflegen; ⚙: Kattundruck: to ~ by block-printing Farben mittels Handdruck aufbringen; Vergolderei: to ~ gold-leaves Blattgold auflegen, vergolden.

Zu ~ 2: he ~ies the money to his own use er verwendet das Geld zu s-m ...; ⚓ to ~ strain upon Kraft aufsetzen.

Zu ~ 5: to ~ one's mind to study fleißig studieren.

Zu ~ 15: that rule ~ies to all jene Regel ist für alle giltig; this ~ies to you das gilt Ihnen, das betrifft Sie; this ~ies to the case das paßt auf den Fall; the same ~ies to ... dasselbe läßt sich anwenden auf ...

Zu ~ 16: ~ to Mr. N. man melde sich bei Herrn N.; ~ at the office Meldungen im Bureau; ~ in person (oder personally), by letter to ... man melde sich persönlich, schriftlich bei ...; ~ in your own handwriting reichen Sie e-e eigenhändig geschriebene Bewerbung ein; room to let, ~ within e. Zimmer zu vermieten, Auskunft im Hause; jur.: to ~ to the court of appeal Rekurs od. Berufung einlegen, appellieren; the plaintiff ~ied for his costs der Kläger suchte um Kosten-Ersatz nach.

applyment † (ᵃ-plāᴵ-mᵉnt) *s.* 1. = application. — 2. = appliance.

appog(g)iato ♪ (ă-pŏdǰ-ăʳ-tō) [it.] *a.* und *adv.* getragen; in einander übergleitend.

appog(g)iatura ♪ (ă-pŏdǰ-ă-tūᴵ-ra) [it.] *s.* kurzer bzw. langer Vorschlag.

appoint (ᵃ-pŏɪᴵnt) [a/f. *apointer*, mlt. *appuncta're*] **I** *v/a.* ①a. 1. anordnen, verordnen, befehlen; anweisen, vorschreiben; bestellen; ⚸. — 2. anweisen, überweisen, zuweisen. — 3. aussetzen zu e-m bestimmten Zwecke. — 4. an-, fest-setzen, bestimmen; verabreden, besprechen; ⚸. — 5. ernennen, berufen, anstellen, einsetzen (to in, an eine Stelle ꝛc.; for für); ⚸. — 6. ausrüsten, versehen (with mit); einrichten, in Stand setzen. — 7. jur.: a) erb- und eigentümlich überweisen; b) in den erb- und eigentümlichen Besitz setzen. — 8. † befestigen, festmachen, sichern; ⚸. — 9. † tadeln, anklagen. — 10. † entscheiden über. — **II** *v/n.* ①a. 11. † (bfd. *bibl.*) beschließen. — 12. jur.: testamenta'risch den erb- und eigentümlichen Besitzer ernennen (vgl. 7). — **III** *s.* 13. ⚉ Appoint (frz. Ausspr.: ă-pŏɪ̯ᴵ) *m*: a) Teil e-r Wechselsendung (Rime'sse), weitS.: Wechsel; ⚸; b) auf e-n bestimmten Betrag lautender Abschnitt eines Papiergeldes oder Staatspapieres ꝛc.

Zu appoint 1: he ~ed me to come at six o'clock er bestellte mich auf 6 Uhr; I shall ~ some one to do it ich werde j-n anweisen, es zu thun.

Zu ~ 4: I ~ed him a meeting ich gab ihm ein Stelldichein; at the ~ed time zur festgesetzten Zeit; in God's ~ed time zur Zeit, die Gott bestimmt hat; to ~ a day e-n Tag festsetzen; to ~ the time and place Zeit u. Ort bestimmen; the lesson ~ed to be read that Sunday der für diesen S. zur Vorlesung angesetzte Abschnitt der Bibel; it was ~ed that ... es wurde verabredet, daß ...

Zu ~ 5: he was ~ed to that situation er wurde in diese Stelle berufen; we ~ed him chief manager wir stellten ihn als ersten Geschäftsführer an.

Zu ~ 8: when he ~ed the foundations of the earth da er den Grund der Erde legte (Sprüche Sal. 8,29).

Zu ~ 13 a) ⚉: to draw per ~ per Saldo trassieren, (für) den Rest (einen Wechsel) ziehen; payment per ~ Saldo-Zahlung *f*; settlement per ~ Ausgleich *m* durch Wechsel.

appointable (ᵃ-pŏɪᴵnt-tᵘbl) *a.* 1. bestimmbar, festsetzbar. — 2. anstellbar, ernennbar.

appointé (fr. ă-pŏɪ̯n-tᵉ) *a.*, *her.* sich an den Enden berührend.

appointee (ᵃ-pŏɪn-tīᴵ) *s.* 1. ✎ Angestellter *m*, Beamter *m*. — 2. jur.: Nutznießer *m* (vgl. appoint 7 u. appointor 1). — 3. ⚔ † (franz.) Gefreiter *m*.

appointer (ᵃ-pŏɪᴵnt-tᵉr; *Hom.* appointor) *s.* 1. † Festsetzer *m*, Bestimmer *m*. — 2. An-, Zu-weisender *m*, Überweisender *m*. — 3. Aussetzer *m* e-r Summe. — 4. Ausrüster *m*; Instandsetzer *m*. — 5. Einsetz(end)er *m*, Ernenner *m*. — 6. † Vermittler *m*, Schiedsrichter *m*.

appointive (ᵃ-pŏɪᴵnt-tiv) *a.* 1. Anstellung od. Ernennung betreffend; Anstellungs-..., Ernennungs-... — 2. durch Anstellung od. Ernennung zu besetzen (*ant.* elective).

appointment (ᵃ-pŏɪᴵnt-mᵉnt) [fr. *appointement*, mlt. *appunctame'ntum*] *s.* 1. Festsetzung *f*, Bestimmung *f*, Abrede *f*, Verabredung *f*, (verabredete) Zusammenkunft, Stell-dich-ein *n*; ⚸. — 2. Anordnung *f*, Verordnung *f*, Beschluß *m*, Befehl *m*, Auftrag *m*, Vorschrift *f*; ⚸. — 3. Ernennung *f*, Bestallung *f*, Berufung *f*, Anstellung *f*; ⚸. — 4. Stelle *f*, Amt *n*; ⚸. — 5. † ~s *pl.* Gehalt *n*, Besoldung *f*. — 6. Anzug *m*, Kleidung *f*. — 7. ⚓ ⚔ Ausrüstung *f* für Schiffe, Heere, Offiziere ꝛc. — 8. ~s *pl.* Einrichtung *f* e-s Hauses. — 9. ✎ Vorbereitung *f*. — 10. jur.: a) Vermächtnis *n* zu e-m wohlthätigen Zweck; b) Ernennung *f* d. Nutznießers (vgl. appoint 7). — 11. † Vermittlung *f*.

Zu ~ 1: to have an ~ with a p. mit j-m eine Zusammenkunft haben; to keep one's ~ seiner Verabredung treu bleiben; to keep an ~ pünktlich bei e-m Stell-dich-ein sn; to make an ~ to do a th. eine Verabredung treffen, etwas zu thun; let us make an ~ for Monday wir wollen eine Zusammenkunft für Montag festsetzen; I met him by ~ verabredetermaßen traf ich ihn.

Zu ~ 2: do you come by ~? kommen Sie gemäß Verabredung oder im Auftrage?, sind Sie bestellt?; to submit to the divine ~s sich dem göttlichen Beschlusse fügen; he follows my ~s er gehorcht meinen Befehlen; the ~s were excellent die Anordnung (eines Festes ꝛc.), die Einrichtung (eines Hotels ꝛc.) war vorzüglich.

Zu appointment 3: ✉ ~ branch Personal-Bureau *n* im engl. General-Postamt; his ~ to the professorship seine Ernennung zur Professu'r; ~ to a frigate Ernennung *f* zum Frega'tten-Kapitän; purveyor by ~ Hof-Lieferant *m*; shoemaker by ~ to her Majesty Hof-Schuhmacher *m* Ihrer Majestä't; *Am.* Council of A~ staatliche Anstellungs-Behörde im Staate New York (1777–1821); *Am.* midnight ~s Anstellungen *f/pl.* v. Beamten in letzter Stunde vor dem Abgang des Präside'nten; *Am.* Clerk of A~s and Omissions Beamter des Staats-Amtes, der das Staatssiegel unter s-r Obhut hat.

Zu ~ 4: to obtain (F to get) an ~ eine Stelle erhalten; he holds no ~ er bekleidet keine Stelle; without an ~ ohne Amt, stellenlos; he resigned his ~ er legte sein Amt nieder.

appointor (ᵃ-pŏɪᴵn-tᵒr; *Hom.* appointer) *s.* jur.: 1. Erbe, der die Nutznießung s-s Besitzes einem andern übertragen kann (vgl. appoint 7). — 2. † Vermittler *m*, Schiedsrichter *m*.

appolse † (ᵃ-pŏɪᴵs) *v/a.* abschätzen.

Appomattox (ăp-ŏ-măᴵt-ᵗsᵗs) *npr.*, *id.* (Fluß und Grafschaft in Virginien, *U.S.*).

appopulate † (ᵃ-pŏᵖp-jᵘ-lēt) *v/a.* bevölkern.

apport † (ᵃ-pō-ʳᵗ ⑨) **I** *v/a.* 1. (herbei)bringen. — 2. hervorbringen, erzeugen. — **II** *v/n.* gelangen (at nach, zu).

apportable † (ᵃ-pō-ʳᵗ-tᵘbl ⑨) *a.* herbei-, hervor-bringbar.

apporter † (ᵃ-pō-ʳᵗ-tᵉr ⑨) *s.* Herbeibringer *m*; Verschaffer *m*; Einführer *m*, Importeur *m*.

apportion (ᵃ-pō-ʳᵗ-shᵘn ⑨) [a/f. *apportioner*] **I** *v/a.* ①a. verhältnismäßig verteilen; als od. zum Anteil geben; abgemessen zuteilen; zumessen; God ~s to every one his task Gott weist jedem seine Aufgabe zu. — **II** † *s.* genaue Verteilung. — *Syn. To distribute* verteilen unter; *apportion* zuteilen, zumessen; *parcel* abteilen, zerteilen; *dispense* austeilen, spenden.

apportionable ✎ (ᵃ-pō-ʳᵗ-shᵘn-ᵘbl ⑨) *a.* □ der genauen Verteilung unterworfen.

apportioner † (~nᵉr) *s.* j. der verhältnismäßig od. richtig ver-, zu-teilt, ab-, zu-mißt.

apportionment (~shᵘn-mᵉnt) *s.* 1. verhältnismäßige oder richtige Ver-, Zu-teilung, Ab-, Zu-messung *f*. — 2. *Am.* Verteilung *f* der zu wählenden Abgeordneten auf die einzelnen Wahlbezirke nach der ermittelten Bevölkerungsziffer (für den Kongreß alle 10 Jahre). — 3. *Am.* Verteilung *f* der direkten Steuern auf Grund der ermittelten Bevölkerungsziffer.

apposable (ᵃ-pō-ʳᵗ-sᵒbl) *a.* 1. vor-, auf-legbar. — 2. nebeneinander-stellbar; vereinbar.

apposal † (~sᵒl) *s.* gesetzl. Rechnungsprüfung.

appose[1] (ᵃ-pō-ʳᵗ) [a/f. *apposer*, lt. *appo'nere*] *v/a.* ①b. 1. vor-, an-, auf-legen; aufdrücken (Siegel). — 2. zusammenbringen; nebeneinander-legen, -stellen, -setzen; gegenüberstellen.

appose[2] † (~) [m/c. *a-* u. *o-posen*, a/f. *ap-* u. *op-poser*, lt. *appo'nere*] *v/a.* 1. Fragen vorlegen; Einwürfe machen; prüfen; verhören; bfd. engS.: e-n Sheriff in Bezug auf Rechnungsführung examinieren. — 2. = oppose.

apposer † (ᵃ-pō-ʳᵗ-sᵉr) [appose[2]] *s.* Examina'tor *m*; (the foreign) ~ E. der Rechnungsführung der Sheriffs (vor 1833 ein Beamter am engl. Court of Exchequer).

apposite (ᵃ-pᵒ-sīt) [lt.] *a.* □ 1. daran- od. dabei-liegend, daranstoßend, nahe (gelegen). — 2. ⚘ Seite an Seite liegend (stehend od. wachsend); sich berührend; teilweise zs.-gewachsen. — 3. *fig.* schicklich, füglich, angemessen, geeignet, passend (to für). — 4. †

von Personen: geschickt, fähig; bsd.: gewandt in Rede und Antwort.

appositeness (ă'p-ŏ-sĭt-nĕs) *s.* Füglichkeit *f*, Schicklichkeit *f*, Angemessenheit *f*.

apposition (ăp-ŏ-zĭ'shŏn) [fr., lt.] *s.* 1. Bei-, Hinzu-fügung *f*; Bei-, Zu-satz *m*. — 2. An-, Nebeneinander-legen *n*, Neben-ea.-stellen *n*; Zusammensetzen *n*; enge Berührung. — 3. *gr.* Appositio'n *f*, Beifügung *f*. — 4. † *rhet.* Hinzufügung *f* eines gleichbedeutenden Ausdruckes zur Erklärung.

appositional ☞ (~nŭl) *a.* □ (bsd. *gr.*) Beifügung od. Apposition betr.; Appositions-...

appositive (ă-pŏ'zĭ-tĭv) [fr.] **I** *a.* □ 1. anwendbar, passend. — 2. *gr.* appositione'll, zusätzlich; als Beifügung, in Apposition. — **II** *s.* 3. *gr.* (Wort *n* in) Apposition *f*.

appositor † (ă-pŏ'zĭ-tŏr) [lt.] *s.* = apposer.

appositorium ☞ (ă-pŏz-ĭ-tō'rĭ-ŭm ⓦ) [neult.] *s.*, *chm.* Vorlage *f*.

appost † (ă-pō'st) [fr. *apposter*, lt. *appo'situs*] *v/a.* absichtlich hinstellen, thun.

appraisable (ă-prā'zĭ-bŭl) *a.* abschätzbar.

appraisal (ă-prā'zl) *s.* Schätzung *f*, Abschätzung *f* des Wertes &c., Taxierung *f*.

appraise (ă-prēz') [a/f. *apreiser*, spät-lt. *appretia're*] *v/a.* ①b. 1. abschätzen, taxieren; *mint.* den Gehalt bestimmen (jetzt gewöhnlich statt apprise[2], ſ. bs); *a. fig.* — 2. † schätzen, loben. — *Syn.* ſ. appreciate.

appraisement (~mĕnt) *s.* 1. Schätzung *f*, Abschätzung *f*, Taxierung *f* (= appraisal); *a. fig.* — 2. Abschätzungs-, Taxwert *m*; Preis *m* (jetzt gewöhnlich statt apprisement); † commission of ~ königl. Kommission, die gefundene Schätze abzuschätzen und, nach vergeblichem öffentlichen Aufruf des etwaigen Eigentümers, dieselben der Krone zu überweisen hatte.

appraiser (ă-prā'zĭr) *s.* Abschätzer *m*, Taxa'tor *m* (jetzt gewöhnlich statt appriser, ſ. bs).

appreca'te † (ă'p-rĭ-kēt) *v/a.* wünschen, erbitten (to für).

appreca'tion † (ăp-rĭ-kē'shŏn) *s.* Anrufung *f*, Bitte *f*; Gebet *n*; Segenswunsch *m*.

appreca'tory † (ă'p-rĭ-kā-tŭ-rĭ) *a.* bittend; Gebete einschließend; Gutes wünschend.

appreciable (ă-prē'shĭ-ă-bl) [fr.] *a.* □ 1. (ab-) schätzbar, taxierbar; bestimmbar. — 2. der Würdigung (Beachtung od. Achtung) fähig; merklich; not in an(y) ~ degree in keinem merklichen Grade. [preciative.]

appreciant ✎ (ă-prē'shĭ-ănt) *a.* = ap-ſ

appreciate (ă-prē'shĭ-āt) [lt. *appretia're*] ①b. **I** *v/a.* 1. (ab)schätzen, taxieren. — 2. *fig.* (richtig) schätzen, würdigen; hochschätzen. — 3. sich bewußt ſu oder werden; merken, gewahr werden, erfassen. — 4. *Am.* den Wert oder Preis einer Sache erhöhen oder steigern (*ant.* depreciate). — **II** *v/n.* 5. *Am.* im Werte oder Preise steigen. — *Syn. appreciate* (1 u. 2) den richtigen Wert abschätzen u. *fig.* hochschätzen; *esteem* nach dem mora'lischen od. künstlerischen Wert schätzen, achten; *estimate* abschätzen; *value* nach einem Werte schätzen; *appraise* taxieren; *prize* hochschätzen (*fig.*).

appreciation (ă-prē'shĭ-ā'shŏn) [fr.] *s.* 1. (Ab-)Schätzung *f*. — 2. (Wert-) Schätzung *f*, Würdigung *f*, Wert *m*. — 3. *Am.* Zunahme *f* an Wert; Steigen *n* im Preiſe. — 4. schott. jur.: Abschätzung *f* gepfändeten od. in Beſchlag genommenen Gutes.

appreciative (ă-prē'shĭ-ă-tĭv) *a.* □ 1. (hoch)schätzend, (hoch)achtungsvoll; anerkennend; ~ remarks *pl.* Worte *n/pl.* der Anerkennung. — 2. fähig zu schätzen, zu würdigen; verständnis-innig; empfänglich (of für); he had ~ listeners seine Zuhörer wußten seine Bemerkungen zu würdigen.

~ness (~nĕs) *s.* Fähigkeit *f* et. zu schätzen od. zu würdigen; Empfänglichkeit *f* für.

appreciator (ă-prē'shĭ-ā-tŏr) *s.* 1. Abſchätzer *m*. — 2. j. der fähig iſt, zu schätzen. — 3. ⊖ *chm.* Appretia'tor *m* (Apparat zur Bestimmung des Klebergehaltes im Mehl).

appreciatory (ă-prē'shĭ-ă-tŭ-rĭ) *a.* (~ily *adv.*) (hoch)schätzend, würdigend, fähig zu schätzen; anerkennend; eingehend (Antwort).

appredicate ☞ (ă-prĕ'dĭ-kāt) [neu-lt.] *s.*, *log.* Ko'pula *f*.

apprehend (ăp-rĭ-hĕ'nd) [lt.] ①a. **I** *v/a.* 1. † (an)fassen, (er)greifen, angreifen, in Beſitz nehmen. — 2. ergreifen, verhaften; ☤. — 3. *fig.* (er)fassen, verstehen, einsehen; ☤. — 4. meinen, glauben, sich denken. — 5. im Geiſte sehen. — 6. voraussehen, erwarten (bsd. *b.s.*); fürchten, besorgen; ☤. — **II** *v/n.* 7. meinen; sich denken. — 8. in Erfahrung bringen. — 9. vor et. Zukünftigem sich fürchten.

Zu ~ 2: he was ~ed on a warrant er wurde auf einen Haftbefehl hin festgenommen; he was ~ed on a charge of forgery er wurde auf die Anklage der Fälschung hin verhaftet.

Zu ~ 3: we ~ many truths which we do not comprehend wir nehmen viele Wahrheiten hin, die wir nicht begreifen.

Zu ~ 6: you need not ~ any danger Sie brauchen keine Gefahr zu befürchten.

apprehender (ăp-rĭ-hĕ'n-dŏr) *s.* j. der ergreift &c. (ſ. apprehend).

apprehensibility (ăp-rĭ-hĕn-sĭ-bĭl'ĭ-tē) *s.* Faßlichkeit *f*, Verständlichkeit *f*.

apprehensible (ăp-rĭ-hĕ'n-sĭbl) *a.* □ (~y *adv.*) faßlich, begreiflich, verständlich.

apprehension (ăp-rĭ-hĕ'n-shŏn) [lt.] *s.* 1. ✎ Anfassen *n*, Angreifen *n*, Greifen *n*; ☤. — 2. Ergreifen *n*, Verhaften *n*, Verhaftung *f*, Festnahme *f*; Fang *m*. — 3. *fig.* Auffassung *f*, Begriff *m*, Vorstellung *f*, Meinung *f*; Fassungskraft *f*; ☤. — 4. † schnelle, scharfe Auffassungsgabe; Witz *m* (*SH.M.N. 3,4,68*). — 5. Furcht *f*, Befürchtung *f*, Argwohn *m*; ☤. — *Syn.* ſ. alarm.

Zu ~ 1: the hand is an organ of ~ die Hand iſt ein Orga'n zum Greifen.

Zu ~ 3: to be quick of ~ leicht von Begriffen ſein, leicht faſſen; dull of ~ ſchwer von Begriffen, von langſamer Faſſungskraft; in my ~ nach meiner Auffaſſung; according to my ~ wie ich mir die Sache vorſtelle; to make an ~ of ... ſich e-e Idee bilden von ...; ✎ ☞ *log.* simple ~ voraussetzungs-loſer Begriff.

Zu ~ 5: to have no ~ (of) nicht befürchten; to be under great ~s in großer Furcht ſchweben; he was in no small ~ for his life er fürchtete ſehr für ſein Leben.

apprehensive (ăp-rĭ-hĕ'n-ſĭv) [fr.] *a.* □ 1. † raſch greifend; zu faſſen oder greifen ſuchend; haſchend (of nach); auch *fig.* — 2. (of) leicht verſtehend oder begreifend; ſchnell (auf)faſſend, raſch lernend; fähig. — 3. ✎ (of) erkennend, ſich vorſtellend, ſich bewußt; ☤. — 4. empfindſam, fühlend. — 5. (of) ſich fürchtend; beſorgt; argwöhniſch; ☤. — 6. ✎ ☞ *log.* e-n voraussetzungs-loſen Begriff betr.; (rein) begrifflich; ☤.

Zu ~ 3: ✎ to be ~ of empfinden, merken, ſich bewußt werden.

Zu ~ 5: to be ~ (of) befürchten, Befürchtung hegen, argwöhnen; I am ~ that ... ich argwöhne oder befürchte, daß ..., es bangt mir vor ...

Zu ~ 6 ☞ *log.*: ~ act begrifflicher Akt; ~ concept = simple apprehension (ſ. apprehension 3 ☤).

apprehensiveness ✎ (ăp-rĭ-hĕ'n-ſĭv-nĕs) *s.* 1. leichtes Faſſungsvermögen, Scharfſinn *m*. — 2. Furcht *f*, Beſorgnis *f*, Angſtlichkeit *f*; Argwohn *m*.

apprentice (ă-prĕn'tĭs) [a/f. *aprentis*] **I** *s.* 1. Lehrling *m*, Lehr-burſche *m*, -junge *m*, Burſch(e) *m*; ☤. — 2. *fig.* Anfänger *m*, Neuling *m*. — 3. ⚓ Schiffsjunge *m*. — 4. † jur.: Rechtsanwalt *m* (barrister) mit weniger als 16jähriger Praxis (vgl. serjeant). — **II** *v/a.* ①b. 5. in die Lehre geben ☤.

Zu apprentice 1: a joiner's ~ ein Tiſchlerlehrling; ~'s indentures Lehrbrief *m*; ~'s fee Lehrgeld *n*; to article a p. as an ~ j. als Lehrling bei e-m Notar &c. in die Lehre geben; to bind, to put a p. ~ to ... j-n in die Lehre geben bei ...; he is bound (oder put) ~ to ... er iſt in der Lehre bei ...; parish ~, town ~ j. der von der Gemeinde-Armenpflege als Lehrling verdungen iſt.

Zu ~ 5: to be ~d to ... in der Lehre ſein bei ...; is he ~d to a trade? lernt er ein Geſchäft? [apprenticeship.]

apprenticeage † (ă-prĕ'n-tĭs-ĵ ⓦ) *s.* =

apprentice-at-law (ă-prĕ'n-tĭs-ăt-lă) *s.* ehm. der unterſte, dem Baccalaureat entſprechende Grad eines Inn of Court (Rechtsſchule).

~fee (~fē) *s.* Lehrgeld *n*. [ship.]

apprenticehood † (~hŭd) = apprentice-

apprenticement ✎ (~mĕnt) *s.* 1. Einſtellung *f* j-s als Lehrling. — 2. Lehrzeit *f*.

apprenticeship (~ſhĭp) *s.* 1. Lehrlingſchaft *f*; Stand *m* des Lehrlings (*a. fig.*). — 2. Lehr-jahre *n/pl.*, -zeit *f*; Lehre *f* (*a. fig.*); ☤. — 3. *fig.* Zeitraum *m* von 7 Jahren (nach der in England meiſt üblichen Lehrzeit).

Zu ~ 2: he served his ~ at a bookseller's er lernte bei einem Buchhändler (aus); he is through his ~ er hat ausgelernt; he is not out of his ~, he has not served out his ~ er iſt noch nicht aus der Lehre. [apprenticeship.]

apprentisage † (ă-prĕ'n-tĭs-ĵ ⓦ) *s.* =

appress (ă-prĕ'ſ) [lt.] *v/a.* ①c. feſt zuſ.-preſſen; eng an(ea.)preſſen (*t. a.* appressed).

appressed (ă-prĕ'ſt) *p.p.* u. *a.* feſt zuſ.-gepreßt; eng (an)gepreßt; dicht beiſammen ſtehend (liegend od. ſitzend) &c.; dicht anliegend (♀ auch adpressed, ſ. bs). [pressed.]

apprest[1] (~) *p.p.* von appress und *a.* = ap-ſ

apprest[2] † (~) [a/f. *apreste*, fr. *apprêt*] *s.* 1. Vorbereitung *f*, Rüſtung *f* (bsd. ✕ zum Kriege). — 2. Darlehen *n*.

apprêteur ⊖ (fr.: ă-prā-tō'r) [fr. *id.*] *s.* Lederzurichtung: Glättſtein *m*.

appreve † od. *provc.* (ă-prĭ'v) = approve[1].

apprisal ④ (ă-prā'zl) *s.* = appraisal.

apprise[1] ④ (ă-prā'z) [fr. *apprise*, *p.p.* f. von *apprendre*] **I** *v/a.* ①b. benachrichtigen, in Kenntnis ſetzen (of von). — **II** † *s.* Lehre *f*, Kunde *f*; Anweiſung *f*. — *Syn.* ſ. acquaint. — Bgl. ~[2].

apprise[2] ④ faſt † (~) [ſpät-lt. *appretia're*] *v/a.* ①b. = appraise; schott. jur.: to ~ a heritage einem Gläubiger die Erbſchaft des Schuldners überweiſen. [apprisement.]

apprisement ④ † (ă-prā'zĭ-mĕnt) *s.* =

appriser ④ faſt † (ă-prā'zĭr) *s.* 1. = appraiſer. — 2. schott. jur.: Hypothe'ken-Gläubiger *m*. [*s.*: on ~ zur Anſicht.]

appro' ⓦ (ă-prō') [verkürzt aus approbation] *s.*

approach (ă-prō'tſh) [fr. *approcher*] **I** *v/n.* ①c. 1. nahe od. näher kommen, ſich nähern, heran-nahen, -rücken (to, towards an oder *dat.*). — 2. (to) *fig.* to ~ nahekommen (faſt: gleichen), ähnlich ſein. — 3. = ~ 9. — **II** *v/a.* ①c. 4. nahe (od. näher) bringen od. rücken, nähern. — 5. ſich e-r Perſon od. Sache nähern ☤. — 6. † betreten, eintreten (*SH.*). — 7. *fig.* nahekommen, erreichen; ☤. — 8. ♀ *hort.* ablaktieren, abſäuge(l)n, einen Senker ablegen. — 9. † geſchlechtlichen Umgang haben mit. — 10. ✕ † mit Hilfe von Laufgräben belagern. — **III** *s.* 11. Nahe-, Näher-kommen *n*, Annäherung *f*, Heran-nahen *n*, Anrücken *n* (to an, zu); † Ankunft *f* (*SH.*). — 12. freier Zutritt (to bei, zu). —

13. Zugang *m* (allgemein); *arch.* Zugang *m*, Auffahrt *f*. — 14. *fig.* (An-)Näherung *f*, Nahekommen *n*; Schritt *m*, (erster) Versuch (to, towards an, zu, nach ... hin); ⚷. — 15. ⚔ *frt., pl.* ~es (~tʃʰᵉ); auch lines of ~es Approchen *f/pl.*, Laufgräben *m/pl.*; ⚷. — 16. ♀ *hort.* = ablactation 2.

Zu approach 5: you cannot ~ him at this hour Sie können um diese Zeit keinen Zutritt bei ihm finden.

Zu ~ 7: his stupidity ~es idiocy seine Dummheit grenzt an Blödsinn.

Zu ~ 14: *arith.* method of ~es Approximatio'n(s-Methode) *f*, annähernde Berechnung.

Zu ~ 15 ⚔: to make ~es to a fortress Approchen vor einer Festung aufwerfen.

approachability ✎ (ᵃ-prō-tʃᵃ-bi'l-ᵏᵉtᵉ) *s.* = approachableness.

approachable (ᵃ-prōʳ-tʃᵏbl) *a.* nahbar; erreichbar; zugänglich (*a. fig.*).

approachableness ✎ (~nᵉß) *s.* Nahbarkeit *f*; Erreichbarkeit *f*; Zugänglichkeit *f* (*a. fig.*); Leutseligkeit *f*.

approacher fast † (~tʃʰᵉʳ) *s.* Näherkom-

approaching (~tʃiŋᵍ) **I** *p.pr.* u. *a.* 1. sich nähernd; (heran)kommend. — 2. nahekommend, gleichend. — 3. †naheliegend, benachbart. — **II** *s.* 4. Nähern *n* etc. (f. approach).

~buoy ⚓ (~b(w)ōi) *s.* Anfegelungs-Boje *f*.

approachless ✎ (ᵃ-prōʳ-tʃʰ-tᵉß) *a.* unnahbar, unerreichbar, unzugänglich (auch *fig.*).

approachment ✎ (~mᵉnt) *s.* 1. Annähern *n*; Näherung *f*; Herannahen *n*, Näherkommen *n*; Zutritt *m* (= approach 11 u. 12). — 2. *fig.* Verwandtschaft *f*, Ähnlichkeit *f*.

approbate[1] (ᵃʳp-rᵉ-bāt) [lt.] *a.* 1. † = approved. — 2. schott. jur.: angenommen, gutgeheißen (= accepted).

approbate[2] (ᵃʳp-rᵉ-bēt) [lt. *approba're*] *v/a.* ① b. 1. billigen, bestätigen, gutheißen. — 2. *Am.* approbieren, j-m Erlaubnis erteilen; ⚷. — 3. schott. jur.: a) als giltig anerkennen ⚷; b) die Führung einer Sache als Anwalt übernehmen.

Zu ~ 2: to ~ a p. to preach j-m die Erlaubnis zum Predigen erteilen; to ~ a p. to keep an hotel j-m die Gastwirtschafts-Konzession erteilen.

Zu ~ 3 a) jur.: to ~ and reprobate zum Teil anerkennen, zum Teil verwerfen; to ~ and reprobate a deed die günstigen Bestimmungen e-s Dokumentes annehmen, die ungünstigen zurückweisen.

approbation (ăp-rᵉ-bēʳ-tʃʰᵉn) [lt.] ❀ *abbr.* **appro'** (f. bs) *s.* 1. Billigung *f*, Genehmigung *f*, Gutheißung *f*, Bestätigung *f*, Zustimmung *f*, Beifall *m*; ⚷. — 2. *Cath. eccl.* bischöfliche Approbation eines Geistlichen als Beicht-hörer, ohne die Jurisdiktion eines Beichtvaters. — 3. kirchliche (ehm. a. staatliche) Druck-Erlaubnis, Imprima'tur *n*. — 4. † Beweis *m* (*SH.*). — 5. Weihe *f* als Nonne (*SH. M.M. 1,2,183*). — ***Syn.*** *approbation* ist förmlicher als *approval*.

Zu ~ 1: by ~ mit Genehmigung; to look ~ billigend anblicken od. aussehen; to meet a p.'s ~ j-s Billigung haben od. finden; to nod ~ billigend zunicken; Phrenol.: love of ~ = approbativeness.

approbative fast † (ăʳp-rᵉ-bē-tiw) *a.* □ billigend, genehmigend, zustimmend, gutheißend; Billigungs-..., Zustimmungs-... etc.

approbativeness (~nᵉß) *s.* Geneigtheit *f*, die Meinung anderer zu billigen.

approbator † (~tᵉʳ) *s.* = approver[1].

approbatory ✎ (ăʳp-rᵉ-bē-tᵉ-rᵉ, ~bᵃ-tᵉ-rᵉ) *a.* = approbative.

approclivity † (ăp-rᵉ-klʳw-ᵏ-tᵉ) *s.* Neigung.

apprompt[1] † (ᵃ-prōʳmpt) [lt. *ad* u. *pro'mptus*] *v/a.* beschleunigen; an-, auf-stacheln, reizen; ermutigen. — **Vgl. ~[2].**

apprompt[2] † (ᵃ-prōʳmpt) [a/f. *aprompter*, fr. *emprunter*] *v/a.* borgen, entleihen.

approof fast † (ᵃ-prūʳf) *s.* 1. Probe *f*. — 2. = approval (*SH. M.M. 2,4,174*). — 3. Bewährung *f* (*SH. All. 1,2,50*).

approperate † (ᵃ-prōʳp-ᵉ-rēt) *v/a.* beschleunigen.

appropinquate fast † (ăp-rᵉ-plʳnᵍ-kwēt) *v/n.* und *v/a.* ① b. (sich) nähern.

appropinquation ✎ (ăp-rᵉ-pinᵍ-kwēʳ-tʃʰᵉn) [lt.] *s.* Annäherung *f*.

appropinque † (~plʳnᵍk) *v/a.* = appropinquate.

appropinquity ✎ (~plʳnᵍ-kwᵉ-tᵉ) *s.* Nähe *f*.

appropriate † (~prōʳ-tʃʰ-ēt) [lt.] *v/a.* ① b. 1. (to oneself) sich aneignen, zueignen; Besitz ergreifen von. — 2. verwenden, benutzen, widmen (to, for zu, für). — 3. (bfs. *parl.*) für bestimmte Zwecke anweisen, bestimmen, bewilligen (bfs. Geld). — 4. *eccl.* jur.: (eine Pfründe etc.) einer kirchlichen Körperschaft für ewigen Gebrauch zuweisen. — **Vgl. ~[2].**

appropriate[2] (ᵃ-prōʳ-prᵉ-ăt) [lt.] **I** *a.* □ ~ to ...: 1. eigen (tümlich überwiesen od. zugehörend). — 2. angemessen, dienlich, passend, geeignet. — 3. *eccl.* jur.: e-r kirchl. Körperschaft zu eigen überlassen. — **II** *s.* 4. Eigentümlichkeit *f*, Sonderzweck *m*; Zugehöriges *n*.

appropriateness (~nᵉß) *s.* Angemessenheit *f*, Geeignetheit *f*.

appropriation (ᵃ-prō-prᵉ-ēʳ-tʃʰᵉn) *s.* 1. Zueignung *f*. — 2. Verwendung *f*, Bestimmung *f*, Benutzung *f* (to zu). — 3. (bfs. *parl.*) (Geld-)Bewilligung *f*, Anleihe *f*, (Fonds-) Anweisung *f*; ⚷. — 4. jur.: a) *eccl.* Übertragung *f* einer Pfründe an die tote Hand; b) Bestimmung *f* einer Summe zur Bezahlung einer von mehreren Schulden. — 5. *gr.* u. *rhet.* Bestimmung *f* der besonderen Bedeutung e-s Wortes. — 6. *chm.* Aneignung *f*. — 7. † Erwerbung *f*, Zuwachs *m*.

Zu ~ 3: ~ bill Gesetz-Entwurf *m* behufs Verwendung von bewilligten Geldern für bestimmte Zwecke; A~ Act englisches Gesetz über die Verwendung der Staats-Einkünfte; benevolent ~ Geldbewilligung *f* zu einem wohlthätigen Zweck.

appropriationist ⚖ (~tʃʰ-nißt) *s.* Anhänger *m* der An-, Zu-eignung etc.

appropriative (ᵃ-prōʳ-prᵉ-ᵃ-tiw) *a.* aneignend, nach Besitz strebend.

appropriativeness (~nᵉß) *s.* Streben *n* sich anzueignen, in den Besitz von et. zu kommen; Aneignungssucht *f*.

appropriator (ᵃ-prōʳ-prᵉ-ē-tᵉʳ) *s.* 1. j. der sich et. zueignet, et. verwendet etc. — 2. *eccl.* jur.: Pfründen-Besitzer *m*.

appropriatory † (ăp-rᵉ-prōāʳ-ᵏ-tᵉ-rᵉ) *s.* = appropriator 2. [beifallswürdig, löblich.

approvable (ᵃ-prūʳ-wᵉbl) *a.* zu billigen;

approvableness (~nᵉß) *s.* Löblichkeit *f*.

approval (ᵃ-prūʳ-wᵉl) *s.* Billigung *f*, Gutheißung *f*, Bestätigung *f*, Beifall *m*; for ~ zur Genehmigung; with ~ of authority mit obrigkeitlicher G.; with your kind ~ mit Ihrer gütigen Zustimmung. — ***Syn.*** s. approbation. [bation; approval.

approvance fast † (~mᵉnß) *s.* = appro-

approve[1] (ᵃ-prūʳw) [a/f. *aprover*, lt. *approba're*] ① b. **I** *v/a.* 1. billigen, genehmigen, gutheißen; sich befreunden mit; ⚷. — 2. zeigen, an den Tag legen, beweisen, bethätigen, bewähren, erproben (vgl. auch ~ 7); ⚷. — 3. als gut erklären; (als richtig) anerkennen. — 4. amtlich bestätigen, ratifizieren. — 5. jur.: überführen (eines Verbrechens etc.). — 6. † versuchen, erproben; ⚷. — **II** *v/refl.* 7. to ~ oneself (a. mit folgend. *s.* od. *a.*) sich erweisen, sich bewähren, sich zeigen als. — 8. to ~ oneself to sich j-m angenehm machen. — **III** *v/n.* 9. (of) billigen, genehmigen, anerkennen, bestätigen (= ~ 1, 3 u. 4); ⚷. — 10. † zum Vorschein kommen, sich zeigen. — **Vgl. ~[2].**

Zu approve[1] 1: I do not ~ the policy of the Government ich billige die Politik der Regierung nicht; *parl.* to be ~d angenommen werden (Gesetz).

Zu ~ 2: Time ~s it true die Zeit erweist es als wahr (*BY.*).

Zu ~ 6: approv'd in fight im Kampf erprobt (*DR.*); ~ me, lord! stelle mich auf die Probe, Herr! (*SH.H.IV,a,4,1,9*).

Zu ~ 9: I do not ~ of such conduct ich billige ein solches Benehmen nicht; I cannot ~ of his marrying so young ich kann es nicht billigen, daß er sich so jung verheiratet; if you ~ of it wenn Sie es gutheißen od. genehmigen.

approve[2] (ᵃ-prūʳw) [a/f. *aprover*, *ap-prouer*] *v/a.* ① b. jur.: zu seinem Vorteil verwenden oder verbessern, bfs. (unbebautes) Gemeindeland sich aneignen. — **Vgl. ~[1].**

approved (ᵃ-prūʳwd) *p.p.* und *a.* □ (f. bfs. Art.) 1. bewährt; an ~ writer erprobter, bewährter Schriftsteller. — 2. † jur.: bewiesen, überführt. — 3. † gerechtfertigt. — 4. ~-of bewährt, tüchtig. [währter Weise.

approvedly (ᵃ-prūʳ-wᵉd-lᵉ) *adv.* in be-

approvedness ✎ (~nᵉß) *s.* Gutheißung *f*.

approvement[1] † (ᵃ-prūʳw-mᵉnt) [approve[1]] *s.* 1. Billigung *f*, Genehmigung *f* etc. (= approval; approbation). — 2. jur.: a) Anzeige *f*, Denunziation *f*; b) Geständnis *n* eines Verbrechers und Angabe *f* s-r Mitschuldigen, um selbst freizukommen; Kronzeugnis *n*. — **Vgl. ~[2].**

approvement[2] (~) [approve[2]] *s.* jur.: 1. Verbesserung *f* (bfs. von Gemeindeland, durch Einhegen u. Kultivierung). — 2. Ertrag *m* e-s verbesserten Grundstückes. [proved.

approven schott. (ᵃ-prōʳwn) *p.p.* und *a.* = ap-

approver[1] (ᵃ-prūʳ-wᵉʳ) [approve[1]] *s.* 1. Billiger *m*, Beipflichter *m*, Gutheißende(r) *m*. — 2. jur.: geständiger Verbrecher, der seine Mitschuldigen nennt; Kronzeuge *m*. — 3. † Prüfer *m*, Versucher *m* (*SH.*). — **Vgl. ~[2].**

approver[2] † (~) [approve[2]] *s.* 1. jur.: Verbesserer *m* e-s Grundstückes. — 2. Gutsverwalter *m*. — 3. ~ of the King Kronpächter *m*. — **Vgl. ~[1].**

approving (ᵃ-prūʳ-wiŋᵍ) *a.* □ billigend, gutheißend, beistimmend, empfehlend.

approximal (ᵃ-prōʳᵏ-ᵏᵍᵉ-mᵉl) [lt.] *a.* nahe an ea., eng verbunden; bfs. ⚖ *anat.* approxima'l, sich berührend, an-ea.-stoßend (Zähne).

approximant † (ᵃ-prōʳᵏ-ᵏᵍᵉ-mᵉnt) *a., fig.* (to) nahekommend, sich nähernd; ähnlich.

approximate[1] (~mēt) ① b. **I** *v/a.* nahe od. näher bringen oder rücken; nähern (to an oder *dat.*); auch *fig.*; (sehr) ähnlich machen. — **II** *v/n.* sich nähern, nahe oder näher kommen (auch *fig.*); (sehr) ähnlich sein.

approximate[2] (ᵃ-prōʳᵏ-ᵏᵍᵉ-mᵃt) **I** *a.* □ 1. nahe, dicht daran (to bei, an bzw. *dat.*). — 2. ⚖: a) ♀ *anat.* dicht zs.-stehend (Zähne), eng an-ea.-wachsend; b) *chm.* u. *math.* annähernd (gleich); Näherungs-...; ⚷. — 3. *fig.* (to) annähernd gleich; (sehr) ähnlich. — **II** *s.* 4. ⚖ *math.* Näherungswert *m*.

Zu ~ 2 b) *math.*: ~ quantities *pl.* Näherungsgrößen *f/pl.*; ~ result annähernd richtiges Ergebnis; ~ value Näherungswert *m*; ~ formula annähernd richtige Formel; ~ly correct annähernd richtig.

approximation (ᵃ-prōkᵏ-ᵏᵍᵉ-mēʳ-tʃʰᵉn) [lt.] *s.* 1. Näherung *f*, Annäherung *f*; Nähe *f*; by ~ näherungsweise. — 2. ⚖ *math.*:

a) annähernde Berechnung; b) Näherungswert *m*. — 3. † ⚒ *med.* Ansteckung *f* durch Berührung. — 4. † ℞ *hort.* = ablactation 2.

approximative (ă-prŏˣ'ĭ-ßᵉ-mă-tĭw) *a.* □ approximati'v, annähernd; **~ness** ✎ (~nᵉßᵉ) *s.* Annäherung *f*.

approximator ✎ (ă-prŏˣ'ĭ-ßᵉ-mō-tᵉʳ) *s.* Näherkommender *m*, j. der sich nähert.

appui (fr.: ă-pŭ'ĭ) [fr.] **I** *s.* 1. *man.* Druck *m* des Zügels auf die Hand, Handhilfe *f*. — 2. ✕ (fonst: †) Stütze *f*, Schutz *m*; point d'~ (fr.: pŭa̯-d ...) Stützpunkt *m*. — **II** *v/a.* ①a. 3. (bsd. ✕) stützen auf, lehnen an.

appulse ⚒ (ă'p-ᵊlß od. ă-pŭ'lß) [lt.] *s.* 1. ✎ Anstoß *m*, Stoß *m*, heftige Annäherung (to an); auch *fig.* — 2. *ast.* Berührung *f* (am Fadenkreuz und bei Finsternissen). — 3. † Ankunft *f*, Landung *f*.

appulson ⚒ † (ă-pŭ'l-ſchᵊn) *s.* = appulse.

appulsive ⚒ ✎ (ă-pŭ'l-ßĭw) *a.* □ anstoßend, stoßend gegen, berührend; Anstoßungs-..., Berührungs-... [Festsetzung *f*.)

appunctuation † (ă-pönᵊk-tĭᵘ-ē'-ſchᵊn) *s.*

appurchase (schott. † (ă-pö'ʳ-tſchăß) *v/a.* kaufen; gewinnen (= purchase).

appurtenance (ă-pŭ'ʳ-tᵊ-nᵊnß) [a/f.] **I** *s.* 1. Zugehören *n*. — 2. Zubehör *n*, Appara't *m*; jur.: ~s *pl.* Pertine'nzien *pl.*, Pertinenzstücke *pl.* — 3. an e-m Besitztum haftendes (Vor-)Recht. — 4. † Gefolge *n*. — **II** † *v/a.* 5. (mit dem Nötigen) ausrüsten.

appurtenant (~ᵊnt) **I** *a.* an-, zu-gehörig (to zu); jur.: haftend an. — **II** *s.* Zubehör *n*, Besitz *m*; jur.: common ~ Weidegerechtig-] keit *f*.)

appuy (fr.: ă-pŭ'ĭ) *v/a.* = appui II.

Apr. *abbr.* = April.

a-prank ⑤ † (ă-prăŋᵏᵊt) *adv.* und präd. *a.* prahlerisch; herausfordernd; unverschämt.

apraxia ⚒ (ă-prăk'ſ-ßᵉ-a) [grch.] *s.*, *med.* Apraxie *f* (Verlust der Kenntnis des richtigen Gebrauches der Dinge).

A. P. R. C. *abbr.* = Association for Promoting the Reform of Convocation.

apricate ✎ (ă'p-rᵊ-kēt) [lt. *aprica're*] ①b. *v/a.* und *v/n.* (sich) sonnen.

aprication ✎ (ăp-rᵊ-kē'-ſchᵊn) *s.* 1. Sichsonnen *n*. — 2. Sonnen *n*, Ins-Sonnenlicht-setzen *n*. [Sonne im Winter.)

apricity † (ă-prĭ'ß-ᵊ-tᵉ) *s.* Wärme *f* der]

apricock † od. *provc.* (ē'-prᵊ-kŏk) *s.* = apricot.

apricot ♀ (ē'-prᵊ-kŏt, *CT.D.* a. ă'p-rᵊ-~) [span. *albaricoque*, vom ar. *al* u. lt. *n/pl. præ'coqua* frühreif; fr. *abricot*] *s.* 1. (a. ~-tree) Aprikо'se *f*, Aprikosenbaum *m* (*Pru'nus Armeni'aca*). — 2. Aprikose *f* (Frucht).

April (ē'-prĭl) [lt.] *abbr.* **Ap(r).**, **Apl.** *s.* (s/m.) 1. April (monat) *m*. — 2. *fig.* Jugend *f*; he smells ~ and May er atmet Jugend u. Liebe (*SH. W. 3,2,69*). — 3. *poet.* Unbeständigkeit *f*. — 4. *poet.* Guß *m*, Strom *m*.

April-day † (~dē) *s.*, *iro.* Hochzeitstag *m*.

Aprilesque ✎ (ē-prᵊ-lĕ'ßk) *a.* april-artig, -haft. [gebackener Esquire.)

April-*esquire* † (ē'-prĭl-ᵊß-kwāⁱᵉ) *s.* neu-]

~-fool (~-fūl) *s.* April-Narr *m*; he made an ~ of me er schickte mich in den April; ~ day erster April (= All-Fools' day).

~-fooling (~-fū'-lĭnᵍ) *s.* In-den-April-schicken *n*. [Ehemann.)

~-gentleman † (~-dĢĕ'ntl-măn) *s.* junger]

~-gowk schott. (~-gāūk) *s.* = ~-fool.

~-shower (~-ſchāū-ᵊʳ) *s.* April-husche *f*, -schauer *m*; *prv b.* ~s bring May-flowers, ähnlich unserm: Aprilregen = Segen.

a priori ⚒ (ē păi-ō'-rāi, *CT.D.* ē prāi-~) [lt.] *adv.* u. *a.*, *phls.* 1. *a prio'ri*, vom Vorhergehenden; von vornherein; aus Vernunftgründen. — 2. unabhängig von aller Erfahrung (im Geiste) vorhanden (*ant.* a posteriori); knowledge ~ von der Erfahrung unabhängige Erkenntnis; an ~ philosopher = apriorist.

a-priorism ⑤ ⚒ (ē-prĭ-ō'-rĭſm, ē-prāi-~) *s.*, *phls.* 1. vorausſetzungs-loſes Denken. — 2. (mſt *contp.*) *a prio'ri*-Grundſatz *m*.

apriorist ⚒ (~rĭſt) *s.*, *phls.* Apriori'ſt *m* (Anhänger der Lehre Kants von der Erkenntnis).

aprioristic ⚒ ✎ (~ᵊ-rĭ'ſ-tĭk) *a.*, *phls.* 1. = a priori. — 2. apriori'ſtiſch.

apriority ⚒ (~ŏ'ʳ-ᵊ-tᵉ) *s.*, *phls.* Apriori-]

aprique † (ē'-prĭk) *a.* ſonnig. [tät *f*.)

aproctous ⚒ (ă-prŏˣ'ĭ-tᵊß) [grch.] *a.*, *zo.* afterlos.

apron (ē'-prᵊn oder ē'-pᵊʳn) [m/e. *napron*, a/f. *naperon*, v. lt. *mappa*] **I** *s.* 1. Schürze *f*; P blue ~ Kellner *m*, † Krämer *m*; *contp.* green ~ Laienprediger *m*. — 2. Schurzfell *n*. — 3. Schurz *m* (als Teil der Kleidung bei engl. Bischöfen, Freimaurern ꝛc.). — 4. P Bischof *m* (wegen ſeines ſeidenen Schurzes). — 5. ⚙: a) bewegliches Schutz-leder, -brett *n*; Knie-decke *f*, -leder *n*, Schoßleder *n* am Wagen; b) Schutzplatte *f* für Oberlicht oder Dachfenſter; c) Schutz-blech *n*, -blei *n* unter dem Ausfluß einer Dachrinne, zum Schutze der Mauer. — 6. ⚙: a) *mech.* hölzerner Feſthalter des Hobel-Eiſens; b) *arch.* Uferfaſchine *f*; Balkenböſchung *f* am See-Strande; Plankenbettung *f* einer Schleuſe; Dockboden *m* am Eingang des Docks; hölzerner Drempel e-r Schleuſe; c) *arch.* Fenſter-bank *f*, -ſchwelle *f* (= ſill). — 7. ⚒ Fahr-, P Arſch-leder *n*. — 8. ✕ *artill.* bleierne Zündloch-Kappe; Pfannendeckel *m*, Plattlot *n*. — 9. ⚓ Binnen-Vorſteven *m*. — 10. *zo.* deckelförmiger Hinterleib der Krabben od. Taſchenkrebſe. — 11. *provc.* fette Bauchhaut der Gans. — **II** *v/a.* ①a. 12. j-m e-n Schurz anlegen (j. a. aproned). — 13. (wie) mit einer Schürze bedecken.

aproned (ē'-prᵊnd) *p.p.* u. *a.* (oft in Zſſgn) e-e Schürze, einen Schurz tragend; leather-~ smith Schmied *m* mit ledernem Schurzfell.

aproneer † (ē-prᵊ-nĭ-ᵉʳ') *s.* = apron-man.

aproner † (ē'-prᵊ-nᵊʳ) *s.* Kellner *m*.

apronful (ē'-prᵊn-fūl) *s.* eine Schürze voll.

apron-husband ⑥ ✎ (~-hŏſ-bᵊnd) *s.* Topfgucker (der ſich in die Angelegenheiten ſ-r Frau] **apronless** (~lᵉß) *a.* ohne Schürze. [miſcht).

apron-*lining* ⚙ (~-lăi-nĭnᵍ) *s.*, *carp.* Beſchalung *f* der Treppenbalken.

~-man † (~-măn) *s.* Mann *m* mit Schürze: 1. Arbeiter *m*, Handwerker *m*. — 2. Kellner *m*.

~-piece ⚙ (~-pĭß) *s.*, *carp.* (meiſt ~s *pl.*) Treppenträger *m* (*pl.*).

~-pocket (~-pŏk'-ᵗt) *s.* Schürzentaſche *f*.

~-ribbon ✎ (~-rĭb-ᵊn) *s.* = ~-string.

~-roll ⚙ (~-rōl) *s.*, *mach.* Schutzlederwalze *f*.

~-squire † (~-ßkwāⁱᵉʳ) *s.* = apple-squire.

~-string ⑤ (~-ßtrĭnᵍ) *s.* Schürzenband *n*; to be tied to a woman's (to his mother's) ~s unter dem Einfluſſe einer Frau (ſeiner Mutter) ſtehen; jur.: ~ hold (ob. tenure) Weiberlehen, das der Mann durch ſ-e Frau beſitzt.

apropos (ăp-rᵊ-pō', fr. Ausſpr.: ă-prō-pō') [fr.] **I** *adv.* 1. (dem Orte, der Zeit, dem Gegenſtande) angemeſſen; zur rechten Zeit, gelegen, wie gerufen. — 2. apropos; was ich ſagen wollte; beiläufig; in Bezug auf das vorhin Erwähnte. — **II** *prp.* 3. ~ of in betreff; in Bezug auf; hinſichtlich; auf Grund von, zum Zwecke von. — **III** *a.* (meiſt präd.) 4. bequem, paſſend, ſchicklich; zweck-entſprechend; glücklich. — **IV** *s.* 5. ✎ Treffendes *n*, Paſſendes *n*. — 6. paſſende Gelegenheit od. Veranlaſſung; richtiger Zeitpunkt.

aproterodont ⚒ (ăp-rᵊ-tĕ'ʳᵊ-dŏnt) [grch.] *a.*, *zo.* ohne Vorderzähne (Schlangen).

aps † oder *provc.* (ăpß) [asp] *s.* Weiß- oder Silberpappel-Holz *n* (zu Spielwaren).

apse (ăpß), *pl.* **~s** (ă'p-ßᵉſ) [lt. *apsis*] *s.* 1. *arch.* A'pſis *f*: a) halbkreisförmige Altar-Niſche, Chor-, Rund-haupt *n*; b) weit S.: halbkreisförmige Niſche mit Halbkuppel; Schwibbogen *m*. — 2. *ast.* = apsis 1.

apse-aisle (ă'pß-āĭl) *s.*, *arch.* A'pſis-Schiff *n* (Fortſetzung des Seitenſchiffes einer Kirche).

apse-chapel (~-tſchăp-ᵊl) *s.*, *arch.* A'pſis-Kapе'lle *f* mit Zugang von der Apſis.

apsid † (ă'p-ßĭd) *s.* = apse; apsis.

apsidal ⚒ (ă'p-ßᵉ-dᵊl) [apsis] *a.* □ 1. *ast.* die Apſi'den betreffend; ~ line Apſidenlinie *f*. — 2. *arch.* zu einer A'pſis gehörig, mit e-r A. verſehen; ~ chapel: a) mit e-r A. verſehene Kapelle; b) = apse-chapel.

apsidiole ⚒ (ăp-ßĭ'd-ᵊ-ōl) [*dim.* v. apsis] *s.*, *arch.* 1. kleine A'pſis (j. apse 1); zweite oder Neben-Apſis. — 2. äußerlich vortretende Apſis-Kapelle.

apsis ⚒ (ă'p-ßĭß), *pl.* **~des** (~ßᵉ-dĭſ, *MU.* a. ăp-ßāⁱ'-dĭſ) [lt.] *s.* 1. *ast.* Apſi'de *f* (Perihe'l od. Aphe'l e-s Plane'ten); Kehr-, Wendepunkt *m* eines Planeten; higher ~ höhere Apſide, Aphe'l *n*; lower ~ tiefere A., Perihe'l *n*; line of ~des Apſidenlinie *f* (große Achſe der Plane'tenbahn). — 2. *arch.* = apse 1; ~ gradata (grᵃ-dē'-ta) erhöhter Biſchofsſtuhl, -thron *m* in alten Kirchen. — 3. † Reli'quienſchrein *m*.

Apsley House (ă'pß-lᵉ-hāūß) *npr.*, *id. n* (Haus des Herzogs v. Wellington bei Hyde Park Corner, London).

apsychical ⚒ ✎ (ăp-ßāⁱ'-kᵉ-lᵊl) [grch.] *a.* 1. nicht pſy'chiſch. — 2. unbewußt.

apt (ăpt) [lt. *a'ptus*] **I** *a.* □ (ſ. bſd. Art.) 1. geeignet, tauglich, paſſend (for für, to mit *inf.* zu, † to zu); ⚷. — 2. zweckdienlich, angemeſſen, gemäß, günſtig, (zu)treffend; ⚷. — 3. (to) empfänglich für, ausgeſetzt, unterworfen; geneigt, bereit, willig zu; ⚷. — 4. gewandt, geſchickt, fähig (at in, to mit *inf.* zu, with mit); ſcharfſinnig; ⚷. — 5. † begreiflich, leicht erklärlich (*SH. O. 2,1,296*). — **II** † *v/a.* 6. anpaſſen; geſchickt, tüchtig, empfänglich m. (for, to für, zu). — *Syn. apt* (3 u. 4), von Perſonen geſagt, bz. eine innere Neigung od. eine phyſiſche Veranlagung; von Dingen: die natürliche Neigung oder Tendenz zu et.; *likely* (= apt) hebt die Wahrſcheinlichkeit hervor; *liable*, meiſt *b.s.*: Leiden ꝛc. unterworfen, während *apt* und *likely* allgemein gebraucht w.; *subject*, ſtärker als die übrigen, ſetzt oft das Eintreffen deſſen voraus, dem et. unterworfen iſt.

Zu ~ 1: ~ for war kriegstüchtig (2. Kön. 24,16); such statements are ~ to mislead ſolche Ausſagen führen leicht irre.

Zu ~ 2: it was a very ~ remark es war eine ſehr treffende Bemerkung.

Zu ~ 3: we are all ~ to make a mistake wir ſind alle dem Irrtum unterworfen, *prv b.* Irren iſt menſchlich; ~ to take fire leicht Feuer fangend; wheat on moist land is ~ to be winter-killed Weizen auf feuchtem Boden iſt im Winter dem Erfrieren ausgeſetzt; to be ~ to: a) geneigt ſein zu, leicht oder gern thun, willens ſein, b) oft thun, pflegen; ~ to take offence übelnehmeriſch; ~ to quarrel freitſüchtig; F ~ to tipple, ~ to get drunk zur Trunkenheit geneigt; ~ to forgive zum Vergeben geneigt.

Zu ~ 4: to be ~ at arithmetic, &c. im Rechnen ꝛc. bewandert ſein; he is very ~ to learn er lernt ſchnell, iſt gelehrig; ~ mind od. ~ wit lebhafter Geiſt; ~ at arms waffengewandt (*TN.*); he is ~ with his instruments er iſt geſchickt im Gebrauche ſeiner Werkzeuge.

aptable † (ă'p-tᵊbl) *a.* anpaßbar, anwend-]

aptate † (ă'p-tēt) *v/a.* = apt II. [bar.)

aptenodytes ⚒ (ăp-tᵉ-nᵊ-dāⁱ'-tĭß), **~a** ⚒ (~ta) [grch.] *s.*, *orn.* Rieſen-Pingui'n *m* (*A. patago'nica*).

apter ⚒ (ă'p-tᵉʳ), *pl.* **~a** (~ᵗᵊ-ra) [grch.] *s.*, *ent.* flügelloſes Inſe'kt.

apteral ⚒ ✎ (ă'p-tᵉ-rᵊl) *a.* 1. *ent.* ungeflügelt. — 2. *arch.* ohne Säulen.

apteran ♁ (ăᵉp-tᵉ-rᵃn) *zo.* **I** *a.* = apteral 1. — **II** *s.* flügelloses Inse'tt.

apterial ♁ (ăp-tīᵉ-rᵉ-ᵉl) *a., orn.* e-e federlose Stelle betreffend.

apterium ♁ (ăp-tīᵉ-rᵉ-ᵉm), *pl.* **~a** (~rᵉ-a) [grch.] *s., orn.* federlose Stelle.

apteroid ♁ ↖ (ăᵉp-tᵉ-rŏid) *s., zo.* Vogel *m* mit unentwickelten Flügeln.

apterous ♁ (ăᵉp-tᵉ-rŏß) *a.* **1.** *zo.* flügellos, ungeflügelt. — **2.** ❦: a) ungeflügelt (Same); b) ohne häutige Ausbreitungen (Stempel, Stiel 2c.); *ant.* alate(d).

apterygian ♁ (ăp-tᵉ-rīᵉdQ-ᵉᵒᵑᵃn) [grch.] *a.* 1. = apterous. — **2.** *orn.* auf den Kī'wi od. die Familie der Schnepfenstrauße bezüglich.

apteryx ♁ (ăᵉp-tᵉ-rikß) [grch.] *s., orn.* Kī'wi *m*, Schnepfenstrauß *m* (*A. australis*).

aptha ♁ ↖ (ăᵉp-*tha*) *s.* = aphtha.

aptitude (ăᵉp-tᵉ-tjūd) [fr., lt.] *s.* **1.** Geeignetheit *f*, Tauglichkeit *f*, Zweckdienlichkeit *f* (for für). — **2.** Geneigtheit *f*, Neigung *f*, Hang *m* (to zu); oil has an ~ to burn Öl hat die Eigenschaft, leicht zu brennen. — **3.** Begabung *f*, Befähigung *f*, Geschicklichkeit *f* (for, to zu, für, in).

aptitudinal † (ăp-tᵉ-tjūᵘ-dᵉ-nᵉl) *a.* □ **1.** auf e-e Geneigtheit od. ein Tale'nt bezüglich. — 2. nur in der Möglichkeit od. Idee existierend.

aptly (ăᵉpt-lᵉ) [apt] *adv.* in geeigneter Weise, passend, (zu)treffend, fertig, schnell; he very ~ remarks that ... er bemerkt sehr treffend, daß ...

aptness (ăᵉpt-nᵉß) *s.* = aptitude.

aptote ♁ (ăᵉp-tōt) [grch.] *s., gr.* undeklinierbares Hauptwort.

aptotic ♁ (ăp-tōᵉ-tik) [grch.] *a., gr.* **1.** undeklinierbar, indeklina'bel. — **2.** nicht flektierbar, ohne Flexion (von Sprachen).

A. P. U. C. *abbr.* = Association for Promoting the Unity of Christendom.

Apuleius (ăp-ⁱᵘ-līᵉ-ⁱᵉß) *npr.* Apule'jus *m* (röm. Philoso'ph, 2. sæc. n. Chr.). [Apu'lien *n.*]

Apulia (ᵃ-pjūᵉ-lja ⑧) [lt.] *npr., geogr.*

Apulian (~lⁱᵉn ⑧) *a.* apu'lisch; ~ pottery (italo-griechische) Apulische Töpferarbeit (bfd. Vasen mit roten Figuren auf schwarzem Grund).

apulmonic ♁ (ᵃ-pŏl-mōᵉn-ik) [a und lt. *pulmon-em*] *a., zo.* ohne Lunge(n).

a-purpose ⑥ P (ᵃ-pēᵉᵘᵉ-pᵉß) *adv.* geflissentlich, vorsätzlich, absichtlich (= on purpose).

Apus ♁ (ēᵉᵘᵉ-pᵉß) [grch.] **I** *npr., ast.* Paradiesvogel *m* (südl. Sternbild). — **II** *s.* **a~**, *pl.* **api** (ēᵉᵘᵉ-pāī): a) *med.* Mißgeburt *f* ohne untere Gliedmaßen; b) *orn.* Mauerschwalbe *f* (*Cy'pselus a'pus*); c) *zo.* Kiefenfuß *m* (*A'pus*). [fieberfrei.

apyretic ♁ (ăp-ᵉ-rēᵉᵘᵉt-ik) [grch.] *a., med.*

apyrexia ♁ (ăp-ᵉ-rēᵉᵘᵉt-ᵉ-a) [grch.] *s., med.* **1.** momenta'ne Fieberlosigkeit. — **2.** fieberfreier Tag (bei Wechselfiebern).

apyrexial ♁ ↖ (~ēᵉᵘᵉ-ᵉl) *a.* = apyretic.

apyrexy ♁ (ăᵉp-ᵉ-rēk-ᵉᵘᵉ) *s.* = apyrexia.

apyrotype ⚙ (ᵃ-pāīᵉ-rᵉ-tāīp) [grch.] *s., typ.* geprägte Type.

apyrous ♁ (ᵃ-pāīᵉ-rᵉß u. ăᵉp-ᵉ-rŏß) [grch.] *a.* feuerfest, beständig; unschmelzbar.

Aq., **aq.** *pharm., abbr.* = aqua.

A. Q. M. G. ⚔ *abbr.* = Assistant Quartermaster-General (Unter-General-Quartiermstr.).

aqua ♁ und ⚙ (ēᵉ-kwa, *MU.* auch ăᵉt-wa) [lt. *id.*] *abbr.* **Aq.** oder **aq.** *s.* Wasser *n*; wasserähnliche Flüssigkeit; ☤.

Zu aqua: *chm.* ~ ammoniæ (ᵃ-mōᵉ-nᵉ-ī) Ammonia'k-Wasser *n*; schott. jur.: ~æ ductus et ~æ haustus (ēᵉ-kwī dŏᵉk-tᵉß ᵉt ēᵉ-kwī hăᵉß-tᵉß) Leitung *f* des Wassers über fremden Grund u. Boden und Tränken *n* des Viehs aus fremden Bächen, Teichen 2c.; *anat.* ~ labyrinthi (läb-ᵉ-rīᵉn-thāī) Labyri'nth-W. im Ohr; *min.* ~ marina (mᵃ-rāī-na) = aquamarine; ~ mirabilis (māī-rēᵉ-bᵉ-lik) Wunderwasser *n* (verschiedene Arten Gewürz-Likör); *chm.* ~ regia (rīᵉ-dQᵉ-a) od. ~ regalis (rᵉ-gēᵉ-lik) Königs-W. (Mischung aus zwei Teilen Salzsäure u. einem Teil Salpetersäure; löst Gold); *chm.* ~ secunda (ßᵉ-kūᵉn-da) verdünntes Scheide-W.; *paint.* ~ tinta (tīᵉn-ta) = aquatint; ~ Tof(f)ana (tᵉ-fēᵉ-na) A'qua Toffa'na *f* (im 17. sæc. von der Palermita'nerin Toffa'na erfundenes starkes [Arse'nik-]Giftwasser); ~ vitæ (wāīᵉ-tī) Aquavi't *n*: a) ehm. *chm.* = alcohol, b) jetzt: Branntwein *m*, Schnaps *m*; ~-vitæ man: a) ehm. Quacksalber *m*, b) jetzt: Schnaps-bruder *m*, -verkäufer *m*.

aquæductus ♁ (ē-kwᵉ-dŏᵉk-tᵉß) [lt.] *s., anat.* Flüssigkeit führender Kanal im Körper.

aquæmanale † (ē-kwᵉ-mᵃ-nēᵉ-lᵉ), *pl.* **~ia** (~lᵉ-a) [lt.] *s.* **1.** röm. Alt.: Wassergefäß *n* (zum Begießen der Hände). — **2.** *Cath.eccl.* Waschbecken *n* des Priesters. — **3.** ehm.: Art Wasserkanne *f* in Privathäusern.

aquafortis ⑥ (ē-kwᵃ-fōᵉᵘᵉ-tiß) *s., chm.* Ätz-, Scheide-wasser *n*. [fischer *m.*]

aquafortist (~tißt) *s.* Ätzer *m*; Kupfer-

aquage † (ēᵉ-kwᵉdQ) *s.* = aqueduct.

aquamarine (ē-kwᵃ-mᵃ-rīᵉn) *s.* **1.** *min.* Aquamari'n *m*, Art Bery'll *m*. — **2.** Bläulich-, Meer-grün *n* (Farbe). [pulsometer.

aquameter ⚙ (ēᵉ-kwᵃ-mī-tᵉᵉ) *s., mach.* =

aquapoise † (ēᵉ-kwᵃ-pŏiᵉ) *s.* Wasserwage *f* (zur Bestimmung des spezi'fischen Gewichtes).

aquapult ⚙ (~pŏlt) *s., mach.* kleine tragbare Druckpumpe.

aquapuncture ♁ (ē-kwᵃ-pᵈᵉᵑᵉk-tſchᵈᵉr) [lt.] *s., med.* Aquapunktu'r *f* (Reizung der Haut durch e-n fadenförm. Strahl aus e-r Druckpumpe).

aquarelle (ăk-wᵃ-rēᵉl) [fr.] *s., paint.* **1.** Aquare'll *n* (Gemälde in Wasserfarben). — **2.** Aquarell-Malerei *f*. [Maler(in).]

aquarellist (~lißt) *s., paint.* Aquare'll-

aquarial ↖ (ᵃ-kwāīᵉ-rᵉ-ᵉl) *a.* = aquarian I.

aquarian ♁ (ᵃ-kwāīᵉ-rᵉ-ᵉn) [lt.] **I** ↖ *a.* ein Aqua'rium betreffend. — **II A~** *s., eccl. hist.* Aqua'rier *m* (Sektierer, der nur Wasser beim Abendmahl zuließ).

aquariculture ♁ (ē-kwᵉ-rᵉ-tſchᵈᵉr) [lt.] *s.* Unterhaltung *f* eines Aqua'riums.

aquarium (ᵃ-kwāīᵉ-rᵉ-ᵉm), *pl.* **~ums** (~rᵉ-ᵉmß), **~a** (~rᵉ-a) [lt.] *s.* Aqua'rium *n*; the (Westminster) Aquarium ein Londoner Vergnügungslokal, der Westminster-Abtei gegenüber.

Aquarius ♁ (ᵃ-kwāīᵉ-rᵉ-ᵉß) [lt.] *npr., ast.* Wassermann *m* (Sternbild).

a-quarter ⑥ ⚓ (ᵃ-kwāīᵉ-tᵉᵉ) *adv.* 45 Grad achterlicher als dwars.

aquatic (ᵃ-kwăᵉt-ik) [lt.] **I** *a.* **1.** † wässerig. — **2.** auf oder im Wasser lebend oder wachsend; auf oder im Wasser betrieben oder geübt; Wasser-...; ☤. — **II** *s.* **3.** ↖ *zo.* Wassertier *n*. — **4.** ❦ Wasserpflanze *f*. — **5.** † Wassertrinker(in). — **6.** Wassersportsman. — **7.** **~s** *pl.* Wassersport *m* (= ~ sports).

Zu ~ 2: ~ bird Wasservogel *m*; ~ plant Wasserpflanze *f*; ~ sports *pl.* Wassersport *m*; Feuerwerk: ~ girandole Wasserrad *n*.

aquatical † (ᵃ-kwăᵉt-ᵉ-ᵉl) *a.* □ = aquatic.

aquatile ♁ ↖ (ăᵉt-wᵃ-til od. ~tāīl) **I** *a.* **1.** im Wasser lebend; Wasser-... — **II** *s.* **2.** *zo.* Wassertier *n*. — **3.** ❦ Wasserpflanze *f*.

aquatint (ăᵉt-wᵃ-tint od. ēᵉ-kwᵃ-~) [fr., it., lt.] **I** *s.* Kupfer- od. Stahl-stich: **1.** ~ (process) Aquati'nta(-Manier) *f* (Ätzverfahren, durch welches Tusch- oder Se'pia-Zeichnungen nachgeahmt werden); Tusch-Manier *f*. — **2.** Aquatinta-(Kupfer- od. Stahl-)stich *m*. — **II** *a.* **3.** auf die A.-Manier bezüglich. — **III** *v/a.* ①a. **4.** in A.- oder Tusch-Manier ausführen.

aquatinta ⑥ (ē-kwᵃ-tīᵉn-ta) = aquatint I.

aquatintan ↖ (~tᵉn) *a.* = aquatint II.

aquatinter (ēᵉ-kwᵃ-tīn-tᵉᵉr) *s.* Zeichner *m* od. Kupferstecher *m* in Aquati'nta-Manier.

aquatinting (ēᵉ-kwᵃ-tīn-tinᵍ) [aquatint] *p.pr.* und *s.* Aquati'nta-Kunst *f*.

aquation † (ᵃ-kwēᵉ-ſchᵈn) *s.* Bewässerung *f*.

aqua-vitæ ⑥ (ē-kwᵃ-wāīᵉ-tī) *s.* = aqua vitæ (s. aqua ☤). [lt.] *s.* = aquarium.

aquavivarium ♁ (ē-kwᵃ-wᵈ-wāīᵉ-rēᵉ-ᵉm)

aqueduct (ăᵉk-wᵈ-dŏkt) [lt.] *s.* **1.** Wasserleitung *f* (bfd. *arch.* als gemauertes Bauwerk). — **2.** *anat.* = aquæductus. [rigkeit *f*.]

aqueity † (ᵃ-kwīᵉ-ᵉ-tᵉ) [aqueous] *s.* Wässe-

aqueous (ēᵉ-kwēᵉ-ᵉß) [lt.] *a.* □ **1.** wässerig; wasserhaltig, wasserreich; Wasser-...; ☤. — **2.** *geol.* durch Wasser gebildet ☤.

Zu ~ 1: *anat.* ~ humour (of the eye) wässerige (Augen-)Flüssigkeit zw. Hornhaut und Linse; *min.* ~ opal Wasser-Opa'l *m*, Hydropha'n *m*, Welt-Auge *n*; ~ vapour Wasser-dampf *m*, -dunst *m*.

Zu ~ 2: ~ rocks *pl.* Sedime'nt-Gestein *n*.

aqueousness ↖ (~nᵉß) *s.* Wässerigkeit *f*.

aquetta (ᵃ-kwēᵉt-a) [it.] *s.* = aqua To(f)fana (s. aqua).

aquicultural ♁ (ē-kwᵉ-kīᵉl-tſchᵈᵉr-ᵉl) *a.* auf die Aufzucht von Wassertieren bezüglich.

aquiculture ♁ (ēᵉ-kwᵉ-kīl-tſchᵈᵉr) [fr., lt.] *s.* Aufzucht *f* von Wassertieren; meist engS.: Fischzucht *f* (= pisciculture).

aquiferous ♁ (ᵃ-kwīᵉf-ᵉ-rŏß) [lt.] *a.* wasserführend, -haltig.

aquifoliaceæ ♁ ❦ (ē-kwᵉ-fō-lᵉ-ēᵉ-ßᵉ-ī) *s/pl.* Stechpalmen-, Stecheichen-Gewächse *n/pl.*

aquiform ♁ (ēᵉ-kwᵉ-fōᵉm) [lt.] *a.* wasserähnlich; flüssig; in Gestalt von Wasser.

aquila ♁ (ăᵉk-wᵉ-la) [lt.] **I** *s.* (*pl.* **~æ**, ~lī) **1.** *orn.* Adler *m*; Geier *m*. — **2.** Lesepult *n* in Form eines Adlers. — **3.** † *chm.* ~ alba (ăᵉl-ba) weißer Adler (jetzt: Quecksilber-Chlorü'r *n*). — **II A~** *npr.* **4.** *ast.* Adler *m* (Sternbild). [holz-Baum *m.*]

aquilaria ♁ ❦ (ăk-wᵉ-lāᵉ-rᵉ-ᵉ-a) *s.* Adler-

aquilated † (ăᵉk-wᵉ-lēᵉ-tᵉd) *a., her.* mit Adlerköpfen (verseh'en).

aquilegia ♁ ❦ (ăk-wᵉ-līᵉ-dQᵉ-a) [neu-lt.] *s.* Aglei' *f*, Ak(e)lei' *f*.

Aquileia (~ja) *npr.* Aquile'ja (römische Stadt im Altertum und Mittelalter).

aquiline (ăᵉk-wᵉ-lin od. ~laīn) *a.* **1.** zu e-m Adler gehörig; Adler-...—**2.** adler-ähnlich, -artig. — **3.** wie ein Adlerschnabel gebogen; hakig, krumm; Adler-..., Habichts-...

aquiline-nosed (~nōᵉß) *a.* mit e-r Adlernase (verseh'en). [*poet.* Nordwind *m.*]

Aquilon †, **a~** † (ăᵉk-wᵉ-lŏn) [lt., fr.] *s.,*

Aquinas (ᵃ-kwāīᵉ-nᵉß) *npr.* der Aquina'te (mehr gbr. als Thomas of Aquino; s. Aquino).

Aquinian (ᵃ-kwīᵉn-ᵉ-ᵉn ⑧) *a.* aqui'nisch; ~ sage der Weise von Aqui'num (Suvena'r).

Aquino (ᵃ-kwīᵉ-nō) [lt. *Aqui'num*] *npr.*, *id.* (lt. St.); Thomas of ~ Th. von Aqui'no (Dominika'ner, berühmter Schola'stiker, † 1274).

Aquitain(e) (ăᵉk-wᵉ-tēn) *npr.* = Aquitania.

Aquitania (ăk-wᵉ-tēᵉ-nia ⑧) *npr.* Aquita'nien *n* (südwestlicher Teil des alten Galliens).

Aquitanian (~niᵉn ⑧) **I** *a.* aquita'nisch. — **II** *s.* Aquitanier(in).

a-quiver ⑥ F (ᵃ-kwīᵉr-wᵉr) *adv.* zitternd; he set the whole house ~ er machte das ganze Haus beben.

aquometer ⚙ (ᵃ-kwōᵉᵐ-mᵉ-tᵉᵉr) [neu-lt.] *s., mach.* Druck- u. Va'cuum-Dampfpumpe *f*; Pulsome'ter *m*.

aquose ↖ (*MU.* ᵃ-kwōᵉß, *CT.D.* ēᵉ-kwōß) [lt.] *a.* wässerig; wasser-haltig, -reich.

aquosity (ᵃ-kwōᵉß-ᵉ-tᵉ) *s.* **1.** Wesen *n* oder Eigenschaft *f* des Wassers. — **2.** † Wässerigkeit *f*; Wassergehalt *m*; Feuchtigkeit *f*.

ar (āᵉ) *s., gr.* Name des Buchstaben R.

Ar. od. **ar.** *abbr.* = Arabic; *her.* argent; arrival; arrive(s); arrived.

A. R. *abbr.* = *anno regni* (ăᵉn-ō rēᵉg-nāī) [lt.] im Jahre d. Regierung; Anna Regina

(ăʳʳn-a ʀˢ-bɢāᵉʳ-na) Königin *f* Anna (bsb. Queen Anne v. England; regierte 1702–1714).
Ara[1] (āʳʳ-ʀa) *npr.* 1. *ast.* Alta'r *m* (Sternbild). — 2. = Arah.
ara[2] ♌ (āʳ-ʀa) *s.*, *orn.* A'ra *m*, Ara'ra *m* (Art Sittich ob. Papagei, Süd-Amerika). [Academy.]
A.R.A. *abbr.* = Associate of the Royal
Arab[1] (ăʳʀ-ăb) [grch.] **I** *s.* 1. A'raber *m*, Ara'berin *f*. — 2. A'raber *m*, ara'bisches Pferd. — 3. *sl.* (street) ~ Bezeichnung für die obdachlosen Londoner Straßenkinder. — **II** *a.* 4. arabisch. — Vgl. ~[2].
Arab[2] (āʳ-ʀăb) *npr.* Ara'b (St.; Jos. 15,52).
Arab. *abbr.* = Arabic.
araba[1] (ă-ʀāʳ-ba) [ar., pers.] *s.* im Orient: Araba *f* (schwerer, federloser [Plan-]Wagen), Ochsenwagen *m*.
araba[2] (ăʳʀ-ă-ba) [brasil.] *s.*, *zo.* amerika'nischer Brüll-affe (*Myce'tes strami'neus*).
arabajee (ă-ʀā-ba-dɢīᵉ) *s.* Führer *m* einer Araba (f. araba[1]).
arabarch (ăʳʀ-ă-bāʳᵏ) *s.* = alabarch.
Arabattine (ăʀ-ă-bă-tă[ᵗ]ᵉn) *npr.*, *bibl.* Arabatth *n* (1. Makk. 5,3).
Arabella (ăʀ-ă-bĕʳˡ-a) *npr.* Arabe'lla *f* (Bn.); *dim.* Bella, Bel. [= arabesque.]
arabesk (ăʀ-ă-bĕʳᵶk, a. ăʳʀ-ă-bĕᵶk) *a.* u. *s.*
arabesque (~) [fr., von Arab[1]] **I** *a.* (□ ↖, f. bsb. Art.) 1. *arch.* und Kunst: a) ara'bisch; b) maurisch. — 2. arabe'sken-artig, -haft; ~ ornament Arabe'ske *f* (= ~ 4). — 3. *fig.* seltsam, phanta'stisch. — **II** *s.* 4. Arabeske *f*; Arabesken-arbeit *f*, -stil *m*. — 5. ⚙ Buchbinderei: eingeprägte Arabesken-verzierung. — 6. † ara'bische Bulgā'rsprache.
arabesqued (ăʀ-ă-bĕʳᵶᵗ, a. ăʳʀ-ă-bĕᵶᵏt) *a.* □ arabe'sken-artig verziert oder ausgeführt.
arabesquely ↖ (ăʀ-ă-bĕʳᵶᵗ-lᵉ, auch ăʳʀ-ă-bĕᵶᵏt-lᵉ) *adv.* arabe'sken-artig; mit Arabesken; im Arabeskenstil.
Arabia (ă-ʀēʳ-bia ⑧) *npr.*, *geogr.* Ara'bien *n*; ~ Deserta (dᵉ-ᵶēʳ-ta) das Wüste A.; ~ Felix (fīʳˡ-ĭkˢ) das Glückliche A.; ~ Petræa (pᵉ-tăᵎʳ-a) das Steinige (Peträische) Arabien (auch the Stony ~).
Arabian (ă-ʀēʳ-bĭˢn ⑧) **I** *a.* 1. ara'bisch ¥. — **II** *s.* 2. A'raber *m*, Ara'berin *f*. — 3. ~s *pl.* arabische Christen (Sekte des 3. *sæc.*).
Zu ~ 1: ~ bed niedriges Bett mit Vorhängen; ~ bedstead altmodisches hölzernes Baldachin-, Himmel-bett; ~ bird Phö'nix *m*; *fig.* vortrefflicher Mensch; ~ characters *pl.* arabische Schrift; ~ figures *pl.*: a) arabische Ziffern *f/pl.*, b) Arabe'sken *f/pl.* (vgl. Arabic figures); ~ Gulf Arabischer Meerbusen; ♀ ~ jasmine arabischer Jasmi'n, Nachtblume *f*, Samba'q *m* (*Nycta'nthes samba'c*); "~ Nights" *pl.* ob. "~ Nights' Entertainments" *pl.* „Tausend u. e-e Nacht"; th'~ Prophet = Moha'mmed (Pope); the ~ Tailor ein Schneider Henry Wild, geb. 1684 zu Norwich (England), der im Rufe orienta'lischer Sprachkenntnis stand.
Arabic (ăʳʀ-ă-bĭk) *abbr.* **Ar.** ob. **Arab.** **I** *a.* ara'bisch ¥. — **II** *s.* ar. Sprache, Arabisch *n*.
Zu ~ I: ~ figures *pl.* ob. ~ numerals *pl.* (i'ndo-)arabische Ziffern *f/pl.*; *arch.* ~ architecture: a) weitS.: mohamme'danische Architektu'r, mohammedani'scher Baustil (mau'rischen, saraze'nischen etc. Stil einschließend), b) engS.: orienta'lische, bsb. ägy'ptisch-arabische Architektur ob. Baukunst; ⑧ und ⚙ gum a. ~ Gummi-ara'bikum *n*; *chm.* a. ~ acid = arabin(e).
Arabical † (ă-ʀăᵇ-ĭᵏ-lᵗᵎˡ), **Arabican** † (~ᵏᵉn) *a.* = Arabian I, Arabic I.
Arabici ♌ (ă-ʀăᵇ-ĭᵏ-ăī) *s/pl.* = Arabian 3.
Arabicise ④ (~ăīᵎ) *v/a.* ①b. ara'bisch machen, arabisieren.
Arabicism ♌ ↖ (~ĭˢm) *s.* = Arabism.
Arabie (ăʳʀ-ă-bᵉ) *npr.* Ara'bien *n* (Shelley).
arability (ăʀ-ă-bĭʳˡ-tᵉ) [arable] *s.* Pflügbarkeit *f*, Kultu'rfähigkeit *f* (Grund u. Boden).
arabin(e) ♌ (ăʳʀ-ă-bĭn) *s.*, *chm.* Arabi'n *n* (Hauptteil des Gummi-ara'bikum).
arabinose ♌ (ăʳʀ-ă-bᵉ-nōᵶ) *s.*, *chm.* Arabino'se *f* (trysta'llisierbarer Zucker, $C_6H_{12}O_6$).
arabis ♌ ♀ (ăʳʀ-ă-bĭᵶ) [grch.] *s.* Gänsekresse *f*.
Arabise ④ (~băīᵎ) *v/a.* ①b. = Arabicise.
Arabism ♌ ↖ (ăʳʀ-ă-bĭsm) *s.*, *gr.* ara'bische Sprach-eigenheit, Arabi'smus *m*.
Arabist ♌ (~bĭᵶᵗ) *s.* Kenner *m* der ara'bischen Sprache, Litteratu'r 2c.; Arabi'st *m*.
arable (ăʳʀ-ă-bl) [lt.] **I** *a.* pflüg-, ur-bar, bestellbar, kultu'rfähig. — **II** *s.* Ackerland *n*.
Araby (ăʳʀ-ă-bᵉ) † *a.* 1. ara'bisch. — **II** *npr.* 2. *poet.* Ara'bien *n*; ~ the Happy oder ~ the Blest das Glückliche A. (= Arabia Felix). — **III** † *s.* 3. A'raber *m* (a.v. Pferden).
Arac (ăʳ-ʀăk) †*pr.*, *id.* (Prsn.; *TN.*).
Aracan (ăʀ-ă-kăʳᵎn) *npr.* = Arakan.
Aracanese (ăʀ-ă-kă-nīʳᵶ od. ~nīʳᶴ) *a.* u. *s.* = Arakanese.
aracanga (ăʳʀ-ă-kăʳⁿᵉ-ga) [brasil.] *s.*, *orn.* Art Grau-Papagei *m* (*Psi'ttacus araca'nga*).
aracari (~kă[ᵗ]ʳ-rᵉ) [brasil.] *s.*, *orn.* Araſſa'ri *m*, Prediger *m* (Tuka'nvogel, *Pteroglo'ssus* ~).
arace † (ă-ʀēʳᵶ) *v/a.* = arase.
araceæ ♌ ♀ (ă-ʀēʳ-ᵶē-ī) [arum] *s/pl.* a'ronartige Pflanzen *f/pl.*
araceous ♌ ♀ (ă-ʀēʳ-ᶴhᵾᵶ) *a.* a'ron-artig.
arach ♌ ♀ (ăʳʀ-ăᵏ) *s.* = arachis.
arachidic ♌ (ăʀ-ă-kĭʳᵈ-ĭᵏ) *a.* ♀ Erdnuß-...; *chm.* ~ acid Erdnuß- od. Arachi'n-Säure *f* ($C_{20}H_{40}O_2$).
arachis ♌ ♀ (ăʳʀ-ă-kĭᵶ) [neu-lt., grch.] *s.* unterirdische Erd-eichel, Erdnuß *f*.
arachis-oil ⑧ (~ōīl) *s.* Erdnuß-Öl *n*.
Arachne (ă-ʀăᵏ-nᵉ) *npr.*, *myth.* Ara'chne *f* (die im Spinnen und Weben erfahrene Tochter des J'bmon; in eine Spinne verwandelt).
arachnean ↖ (ă-ʀnăᵏ-nīʳᵎn) *a.* spinnwebartig. [artiges Tier.]
arachnid ♌ (ă-ʀăʳᵏ-nĭd) *s.*, *zo.* spinnen-
arachnid(e)an ♌ (ă-ʀăʳᵏ-nᵉ-dᵉn, ăʀ-ăᵏ-nĭʳd-ᵉ-ᵎn) *a.* u. *s.*, *zo.* spinnenartig (es Tier).
arachnidial ♌ (ăʀ-ăᵏ-nĭʳd-ᵉ-ᵎl) *a.*, *zo.* die Spinnwerkzeuge der Spinnen betreffend.
arachnidium ♌ (~ᵎm) *s.*, *zo.* Spinn-Werkzeug *n* der Spinnen. [arachnid(e)an.]
arachnidous ♌ (ă-ʀăʳᵏ-nᵉ-dŏs) *a.* =
arachnitis ♌ (ăʀ-ăᵏ-nāᵗʳ-tĭs) [grch.] *s.* = arachnoiditis.
arachnoid ♌ (ă-ʀăʳᵏ-nŏid) **I** *a.* 1. = arachnid(e)an. — 2. (bsb. *anat.*) spinnweb-artig, Spinnweb-...; ~ tunic = ~ 5. — 3. ♀ mit spinnweb-artigen feinen Härchen bedeckt. — **II** *s.* 4. *zo.* Art fossi'le Löcherkoralle, Arachnoi'd *n* (*Madre'pora*). — 5. *anat.* Spinnwebhaut *f* des Gehirns.
arachnoidal ♌ (ăʀ-ăᵏ-nŏīʳᵈ-ᵎl) *a.* 1. *zo.* ein Arachnoi'd betreffend. — 2. *anat.* Spinnwebhaut betreffend; Spinnwebhaut-...
arachnoiditis ♌ (ă-ʀăᵏ-nŏī-dāīʳᵗ-tĭs) *s.*, *med.* Entzündung *f* der Spinnwebhaut.
arachnological ♌ (ă-ʀăᵏ-nᵉ-lŏʳdɢ-ᵉ-tᵗᵎˡ) [grch.] *a.* die Lehre von den Spinnen betr.
arachnologist ♌ (ăʀ-ăᵏ-nŏʳˡ-ᵉ-dɢĭᵶᵗ) *s.* Spinnenkenner *m*. [kunde *f*, -lehre *f*.]
arachnology ♌ (~dɢᵉ) [grch.] *s.* Spinnen-
Arachosia (ăʀ-ă-kŏ-ᶴᵉ-a) *npr.*, *geogr.* Arachо'sien *n* (Provinz des altperſischen Reiches).
Arachosian (~ᶴᵉᵎn) **I** *a.* arachо'sisch. — **II** *s.* Arachо'sier(in).
arack(e) † (ăʳʀ-ăᵏ) *s.* = arrack.
aracuan (ăʀ-ă-kwăʳⁿ) [südamerik.] *s.*, *ent.* Aracua'n *m*, Art Schmuckfliege *f* (*O'rtalis*).
Arad[1] (āʳ-năd) *npr.* Ara'd *m* (4. Mos. 21,1).
arad[2] ♀ (ăʳʀ-ăd) [arum] *s.* a'ron- od. a'rumartige Pflanze. — Vgl. ~[1].
☞ **araeo...** ſ. areo...
Aragon (ăʳʀ-ă-gŏn) *npr.*, *geogr.* A'ragon *n*, Arago'nien *n* (span. Landſchaft, ehm. Königreich).
Aragonese (ăʀ-ă-gᵎ-nīʳᶴ oder ~nīʳᵎ) **I** *a.* arago'nisch. — **II** *s.* (*pl.* ~) Arago'nier(in).
aragonite ♌ (ăʳʀ-ă-gᵎ-năīt) *s.*, *min.* Aragoni't *m*, Sprudelstein *m*.
aragu ⑧ (ăʳʀ-ă-gū) *s.* roher Stockfisch.
araguato (ăʀ-ă-gwăʳ-tō) *s.*, *zo.* Aragua'to *m* (Art Brüll-affe, *Myce'tes ursi'nus*).
Arah (āʳ-ʀa) *npr.* Arā' *m* (1. Chron. 7[8],38).
araign(ée) (ă-ʀēʳⁿ, fr. Ausſp.: ă-rᵉ-njᵉ') [fr. *araignée* Spinne] *s.* 1. ✕ *frt.* Gewebe der Minengänge *m/pl.* — 2. *ast.* Winkelmeßſcheibe *f*. [Spinne *f*.]
arain † (ă-ʀēʳᵎn) [a/f. *araigne*] *s.*, *zo.*
araise † (ă-ʀēʳᶴ) *v/a.* auf-, er-heben; von den Toten auf-erwecken (*SH. Ant. 2,1,79*).
arak (ăʳʀ-ăᵏ) *s.* 1. † = arrack. — 2. = araka.
araka (ăʳʀ-ă-ka) *s.* gegor(e)ne Stutenmilch, Ku'myß *m*.
Arakan (ăʀ-ă-kăʳᵎn) *npr.*, *geogr.* Araka'n *n* (nordwestlicher Bezirk von Britisch-Bi'rma).
Arakanese (ăʀ-ă-kă-nīʳᶴ ob. ~nīʳᵎ) [Arakan] **I** *a.* 1. araka'nisch. — **II** *s.* 2. (*pl.* ~) Araka'ner(in). — 3. arakanische Sprache.
a-rake ⑥ ⚓ (ă-ʀēʳᵏ) *adv.* u. präd. *a.* geneigt, überhangend. [ſchnapß (Art A'rrak).]
araki (ăʳʀ-ă-kᵉ) [ſ. arrack] *s.* ägypt. Dattel-
Aral (ăʳʀ-ᵎl, ā'-ʀᵎl) *npr.*, *geogr.*: ~ Sea ob. Sea of ~ Arā'l-See *m*.
aralia ♌ ♀ (ă-ʀēʳ-ᵗᵎ-a) *s.* eßbare Beeren- oder Berg-Ange'like; Ara'lie *f*.
araliaceous ♌ ♀ (ă-ʀē-lᵗ-ēʳ-ſhᵾᵶ) *a.* zu den Ara'lien gehörig; aralien-artig.
Aram (āʳʳ-ʀᵉm) *npr.*: a) Arā'm *m* (1. Mos. 10,22); b) Eugene (jūʳʳ-dɢᵉn) ~ Held eines Romans von *BU.* [Academy of Music.]
A.R.A.M. *abbr.* = Associate of the Royal
Aramaic (ăʀ-ă-mēʳ-ĭk) = Aramean 1 u. 3.
Aramaism (~ĭsm) *s.* = Aramism.
Aramea (ăʀ-ă-mīʳ-a) [Aram] *npr.* Aramä'an.
Aramean (ăʀ-ă-mīʳ-ᵉn) **I** *a.* 1. aramä'isch, nordsemi'tisch (chaldä'isch, sy'risch, nabatä'isch). — **II** *s.* 2. Aramä'er(in), Sy'rer(in). — 3. aramäische Sprache, Aramäisch *n*.
Arameanism ♌ (~ĭsm) *s.* = Aramism.
aramidæ ♌ (ă-ʀăʳm-ᵉ-dī) *s/pl.*, *orn.* Schreivögel *m/pl.* (Familie der Rallen).
Aramism ♌ (ăʳʀ-ă-mĭsm) [Aram] Aram(a)i'smus *m* (aramä'ische Sprach-Eigenheit).
Aramite † (ăʳʀ-ă-măīt), **Aramitic** † (ăʀ-ă-mĭʳᵗ-ĭk) *a.* = Aramean.
Aramitess (ăʳʀ-ă-măī-tᵗᵎs) *s.*, *bibl.* Aramä'erin *f* (1. Chron. 7[8],14).
Aran (āʳ-ʀᵉn) *npr.*: a) Arā'n *m* (1. Mos. 36,28); b) ~ Islands irische Inſelgruppe.
araneal ♌ (ă-ʀēʳ-nᵉ-ᵎl) *a.* spinnen-artig.
araneid ♌ (ă-ʀēʳ-nᵉ-ĭd) *s.* = araneidan.
araneidan ♌ (ăʀ-ă-nīʳ-ᵉ-dᵉn) *s.*, *zo.* Spinne (ntier *n*) *f*.
araneiform ♌ (ăʀ-ă-nīʳ-ᵉ-fōʳᵐ, *CT.D.* ă-ʀēʳ-nᵉ-ᵉ-ᵎ) *a.*, *zo.* 1. spinnen-förmig, -artig. — 2. zu den spinnenartigen Seetieren gehörig.
araneiformes ♌ (ă-ʀē-nᵉ-ᵉ-fōʳʷ-mīᶴ), ~ia (~mᵉ-a) *s/pl.*, *zo.* spinnen-ähnliche Seetiere.
araneologist ♌ (ă-ʀē-nᵉ-ōʳˡ-ᵉ-dɢĭᵶᵗ) *s.* Spinnenkenner *m*. [den Spinnen.]
araneology ♌ (~ōʳˡ-ᵉ-dɢᵉ) *s.* Lehre *f* von
araneose ♌ (ă-ʀē-nᵉ-ōʳᵶ, *CT.D.* ă-ʀēʳ-nᵉ-ōᵶ) [lt.] *a.* mit spinnweb-artigen Haaren bedeckt.
araneous ♌ (ă-ʀēʳ-nᵉ-ᵎᵶ) *a.* 1. † voller Spinnwebe. — 2. spinnweb-artig. — 3. = araneose.
arango ⑧ (ă-ʀăʳⁿᵉ-gō), *pl.* ~es (~gōᶴ) *s.* Karneo'l-Perle *f* aus Bombay für afrik. Handel.
a-ranklin *provc.* (ă-ʀăʳⁿᵎ-klĭn) = rankling.
Arapahoes (ă-ʀăʳp.-ă-hōᶴ) *npr/pl.* Indianerstamm bei der Mündung des Arka'nſas.
araphorostic ♌ (ăʀ-ă-fᵎ-ʀŏʳᵶ-tĭk), **araphostic** ♌ (~fŏʳᵶ-tĭk) *a.* = arrhaphostic.
Ararat (ăʳʀ-ă-răt) *npr.* Arārā't, mit A'rarat *m* (Berg in Arme'nien; 1. Mos. 8,4).
araraun (ăʀ-ă-răʳ-na) [brasil.] *s.*, *orn.* Ararau'na *m* (*Si'ttace cœru'lea*).

ara-root (ăʳʀ-ə-rūt) *s.* = arrow-root.

arar-tree⚘(ăʳʀ-ăʀ-trī) *s.* Sa'ndarak-Baum *m* (*Callitris quadrivalvis*). [erase.

arase † (ə-rēᶻ) *v/a.* 1. = raze. — 2. =

arasene (ăʳʀ-ə-ĵēn) *s.* = arrasene.

arastra (ə-răʳʧ-trə) *s.* = arrastre.

aration ✎ (ə-rē-ʃən) [lt.] *s.* Pflügen *n*,

arator ✎ (-ᵗᵒʳ) *s.* Pflüger *m*. [Ackern *n*.

aratory † (ăʳʀ-ə-tᵘ-rᵉ) *a.* Acker-...; ~ instruments *pl.* Ackergeräte *n/pl.*

aratrate † (ăʳʀ-ə-trēt) *v/a.* pflügen.

Araucan (ă-rāʳ-kᵘn) *s.* = Araucanian II.

Araucania (ăr-ə-fē-nïə⑧) [Arauco] *npr.*, *geogr.* Arauka'nien *n* (Gebiet der unabhängigen Arauka'ner in Chi'le (tʃiʰl-ē).

Araucanian (ăr-ə-fē-nïᵘn ⑧) I *a.* arauka'nisch. — II *s.* Araukaner(in).

araucaria ⚘ (ăr-ə-fāʳ-rᵉ-ə) [Arauco] *s.* Schuppen-, Anden-tanne *f*; Arauka'rie *f*.

araucarian ⚘ (-rēᵒ-ᵈïn) I *a.* zu den Arauka'rien gehörend; Arauka'rien-... — II *s.* Arauka'rie *f*. [Provinz).

Arauco (ă-rāʳ-kō) *npr.* Arau'co *n* (chile'nische

araught † (ə-rāʳt) *pret.* u. *p.p.* v. areach.

Araxes (ă-răʳᵏ-ʂïᶻ) *npr.*, *geogr.* Ara'xes *m* (Fluß in Arme'nien; jetzt Ara's *m*).

arba (āʳʳ-bə) *s.* = araba[1].

Arbaces (āʳʳ-bᵊ-ʂïᶻ, auch ə-bēʳ-ʂïᶻ) *npr.*

☞ **arbalest**, &c. = arbalist, &c.

arbalist (āʳʳ-bᵊ-lïʂt) [a/f. *arbaleste*, spät-lt. *arcuballi'sta*] *s.* 1. Armbrust *f* (= crossbow). — 2. = arbalister. — 3. † *ast.* Jakobsstab *m* (Höhenmeß-Instrument).

arbalister (-lïᵊ-tᵊʳ) *s.* Armbrust-Schütze *m*.

Arbela (ā-bïʳ-lə) *npr.*, *geogr.* Arbe'la *n* (Stadt im östlichen Assy'rien, jetzt Erbi'l; Schlacht 1. Okt. 331 v. Chr.).

arber fast † (āʳʳ-bᵊʳ) *s.*, *hunt.* Luftröhre *f* beim Wild; to make the ~ ausweiden.

arbiter (āʳʳ-bᵊ-tᵊʳ) [lt.] I *s.* 1. Schiedsrichter *m*, Unparteiischer *m*. — 2. Richter *m* (*fig.*); Herr *m*, Gebieter *m*; ~ elegantiarum (ēl-ᵉgăn-ʃïᵉᵈ-āʳʳ-nᵊm) Autorität *f* in Geschmackssachen. — II † *v/a.* 3. entscheiden.

arbitrable † (-trᵊbl) *a.* □ 1. entscheidbar, bestimmbar; von e-r Entscheidung od. vom Urteile abhängig. — 2. willkürlich.

arbitrage (-trē-bᵊʤ) *s.* 1. ✎ = arbitration. — 2. ⑩ ~ (of exchange) Arbitrage *f*.

arbitrager ⑩ (-trē-bᵊʤᵊʳ) *s.* Wechselkurs-Vergleicher *m*, Arbitrageur *m*.

arbitrageur ⑩ (fr.: ăr-bï-trä-ʤöʳ) [fr.] *s.* = arbitrager. [arbitrager.

arbitragist ⑩ (āʳʳ-bᵊ-trᵊ-bᵊʤïᵊˢt) *s.* =

arbitral (āʳʳ-bᵊ-trᵊl) [fr., mlt.] *a.* schiedsrichterlich.

arbitrament (āʳ-bïʳ-trᵊ-mënt) *s.* 1. ✎ schiedsrichterliche Entscheidung; endgültige E. (*a. fig.*). — 2. † Willkür *f*, freier Wille; at one's own ~ nach j-s (eigenem) Belieben.

arbitrarily (āʳʳ-bᵊ-trᵊ-rᵊ-lᵉ) [arbitrary] *adv.* 1. als Schiedsrichter; durch schiedsrichterlichen Spruch. — 2. willkürlich. — 3. in launenhafter Weise, despo'tisch.

arbitrariness (-trᵊʂ) *s.* Willkür *f* &c. (s. arbitrary). [arbitrary.

arbitrarious † (āʳ-bᵊ-trăʳᵊ-rᵉˢ-ʂ) *a.* □ =

arbitrary (āʳʳ-bᵊ-trᵊ-rᵉ) [fr., lt.] *a.* (*a.* jur.) 1. dem Gutdünken od. dem (eigenen) freien Ermessen überlassen. — 2. willkürlich; ☜ *tel.* ~ address abgekürzte Adresse; ~ signs *pl.* verabredete Zeichen *n/pl.* — 3. eigenwillig, -mächtig; unumschränkt. — 4. launenhaft; unvernünftig; veränderlich.

arbitrate (-trēt) [lt.] ①b. I *v/n.* 1. Schiedsrichter, Unparteiischer oder Mittelsperson sein; vermitteln. — 2. entscheiden über. — II *v/a.* 3. durch Schiedsspruch &c. schlichten. — 4. weitS.: entscheiden, festsetzen.

arbitrated ⑩ (-trē-tᵊd) *p.p.* und *a.* durch Kursvergleich oder Arbitrage festgestellt; ~ price arbitrierter Preis.

arbitration (āʳ-bᵊ-trēᵉʳ-ʃən) [lt.] *s.* 1. (auch jur.) schiedsrichterliches Verfahren; schiedsrichterlicher Spruch; Entscheidung *f*, Gutachten *n*; ⚖. — 2. Vergleich *m* ⚖. — 3. ⑩ ~ of exchange Wechsel-Arbitrage *f*.

Zu ~ 1: ~ court Schiedsgericht *n* von Sachverständigen; to refer to ~ schiedsrichterliche Entscheidung anrufen; to settle by ~ schiedsrichterlich schlichten; to submit (od. ✎ to put) to (an) ~ e-m schiedsrichterl. Spruch unterwerfen; Geneva A~ Genfer Schiedsspruch *m* in der „Alaba'ma“-Frage (s. Alabama). [Akte *f*.

Zu ~ 2: jur.: ~ bond Kompromi'ß-

arbitrational (-ʃïᵊ-nᵃˡ) *a.* schiedsrichterlich.

arbitrative ✎ (āʳ-bᵊ-trᵊ-tïw) *a.* = arbitrational.

arbitrator (-trēᵊ-tᵊʳ) [spät-lt.] *s.* 1. Schiedsrichter, -mann *m*; ⚓ ~ of averages Strandrichter *m*. — 2. *fig.* A~ Gebieter *m*, unumschränkter Herr (scher) (of über). — Vgl. auch arbiter.

~ship (-ʃïp) *s.* Schiedsrichter-Amt *n*.

arbitratrix (āʳ-bᵊ-trē-trïkʂ, *pl.* ~ces (āʳ-bᵊ-trᵊ-trāᵗʳ-ʂïᶻ) [spät-lt.] *s.* Schiedsrichterin *f* (= arbitress). [bitrament.

arbitrement † (āʳ-bïʳᵗ-trᵊ-mënt) *s.* = ar-

arbitrer † (āʳ-bᵊ-trᵊʳ) = arbiter; arbitrator.

arbitress (-trᵊʂ) *s.* Schiedsrichterin *f*.

arbitror † (āʳ-bᵊ-trᵊʳ) = arbiter; arbitrator.

arbitry † (āʳ-bᵊ-trᵉ) *s.* = arbitrament.

arblast † (āʳ-blaʂt) *s.* = arbalist.

Arblay (fr.: ăr-blä') *npr.*: Madame d'~ (= Miss Burney) Romanschreiberin, 1752–1840.

arbor[1] (āʳʳ-bᵊʳ) [fr., lt.] *s.* 1. ⚘ u. *chm.* Baum *m* ⚘. — 2. ⚙: a) *mech.* Achse *f*, Welle *f*, Spindel *f*, Spille *f*, Dreh-baum *m*, -stift *m*; ⚒; b) *carp.* ~ of a bell Glocken-balken *m*, -holm *m*, -welle *f*. — Vgl. ~[2].

Zu ~ 1: ⚘: ~ Judæ (ʤöᵘ-dï) gemeiner Judasbaum (*Ce'rcis si'liqua'strum*) = Judas-tree; ~ vitæ s. arbor-vitæ; *chm.*: ~ Dianæ (dāï-ē-nï) Dia'nen-, Silber-B. (baumförm. Ausscheidung d. Silbers aus Lösungen); ~ Martis (māʳᵗ-tïʂ) Eisen-B.; ~ Saturni (ʂᵃ-töᵊʳ-nāï) Blei-B.

Zu ~ 2a) ⚙: expanding ~ Spannbacke *f* d. Drechsler; turning ~ Drehstift *m*.

arbor[2] *Am.* (~) *s.* = arbour. — Vgl. ~[1].

arboraceous (āʳ-bᵊ-rēᵉʳ-ʃəʂ) [neu-lt.] *a.* = arboreal.

arborage † (āʳʳ-bᵊ-rᵉ-ʤ) *s.* Laubengang *m*.

arboral ✎ (āʳʳ-bᵊ-rᵊl) *a.* = arboreal 1.

arborary ✎ (-rᵉ-rᵉ) [lt.] *a.* = arboreal 1.

arborator † (-rēᵉ-tᵊʳ) [lt.] *s.* Baumgärtner *m*.

arbor-chuck ⚙ (āʳʳ-bᵊʳ-tʃöḳ) *s.* Art Drehbank-Futter *n* zum Polieren von Ringen &c.

arbor-day ⑥ *Am.* (āʳʳ-bᵊʳ-dē) *s.* (in den *U.S.* u. in Australien) gesetzlicher Baum-Pflanztag.

arboreal (āʳ-bōʳ-rᵉˢ-ᵉˡ ⑨) [lt.] *a.* 1. baumartig; zu den Bäumen gehörig; Baum-... — 2. auf oder unter Bäumen lebend.

arborean (-rēᵒ-ᵈïn ⑨) *a.* = arboreal.

arbored[1] (āʳʳ-bᵊʳd) [arbor[1]] *a.* mit e-r Welle, Achse, Spindel &c. (versehen). — Vgl. ~[2].

arbored[2] *Am.* (~) [arbor[2]] *a.* = arboured.

arboreous (āʳ-bōʳ-rᵉˢ-ᵉˢ ⑨) [lt.] *a.* 1. = arboreal. — 2. = arborescent. — 3. baumreich; waldig.

arboresce ⚘ ✎ (āʳ-bᵊ-rēᵉʃ) [lt.] *v/n.* ①b. baum-artige Form annehmen.

arborescence ⚘ (-rᵉᵑʦ) *s.* baum-artiges Wachstum; baum-artige Bildung od. Form.

arborescent ⚘ (-ᵉᵑt) [lt.] *a.* □ baumartig (wachsend oder sich ausbreitend); mit baum-artiger Zeichnung; *min.* ~ agate Baum-Acha't *m*. [gearbeitet od. verziert.

arboresque ✎ (āʳ-bᵊ-rēᵉʃ) *a.* baum-artig;

arboret[1] ✎ (āʳʳ-bᵊ-rēt) [arbor[1]] *s.* Bäumchen *n*; Strauch *m*, Staude *f*. — Vgl. ~[2].

arboret[2] † (~) [lt.: vgl. arboretum] *s.* Gebüsch *n*, Hain *m*; Laube *f*. — Vgl. ~[1].

arboretum (āʳ-bᵊ-rïʳ-tᵊm), *pl.* ~ums (~-tᵊmʂ) od. ~a (~-tə) [lt. *id.*] *s.* (bot. botanischer) Baumgarten, dendrolo'gischer Garten.

arborical ✎ (āʳ-bōʳᴿ-ᵏᵒˡ) *a.* Bäume betr.

arboricole ⚘ ✎ (~-kōl) *a.* = arboreal 2.

arboricoline ⚘ ⚘ (āʳ-bᵊ-rïʳ-ᵏᵒ-līn) *a.* auf Bäumen wachsend (Flechten &c.).

arboricolous ⚘ (~-lŏʂ) *a.* = arboreal 2.

arboricultural ⚘ (āʳ-bᵊ-rᵊ-ᵏᵒˡ-tʃᵊʳᵗ-rᵊˡ) *a.* die Baumzucht betr. [*s.* Baumzucht *f*.

arboriculture ⚘ (āʳʳ-bᵊ-rᵊ-ᵏᵒˡ-tʃᵊʳᵗ) [lt.]

arboriculturist ⚘ (āʳ-bᵊ-rᵊ-ᵏōʳˡ-tʃᵊʳᵗ-rïʂt) *s.* Baum-gärtner *m*, -züchter *m*.

arboriferous ⚘ (-rïʳᶠ-ᵊ-rŏʂ) [lt.] *a.* Bäume tragend; mit Bäumen bestanden.

arboriform ⚘ (āʳʳ-bᵊ-rᵊ-fōʳm, *MU.* auch āʳ-bōʳᴿ-ᵉ-fōʳm) *a.* baumförmig.

arborisation ④ ⚘ (āʳ-bᵊ-rᵊ-ᵉᶻ-ʃᵊⁿ) [fr.] *s.* 1. *min.*: a) baumförmige Bildung von Krysta'llen; b) baumförmige Zeichnung od. Abdruck *m* auf Steinen &c. — 2. *anat.* baumartige Verzweigung v. Kapilla'rgefäßen &c.

arborise ④ (āʳʳ-bᵊ-rāïʂ) [fr.] *v/a.* ①b. 1. baumförmig bilden od. gestalten. — 2. ⚙ mit baumförmigen Zeichnungen versehen.

arborisé ⚘ (fr.: ăr-bŏ-rï-ᶻe') [fr.] *a.*, *min.* u. ⚙ mit (natürlichen od. künstlichen) Baumzeichnungen (Acha't; Lack- u. Porzella'n-Arbeiten &c.).

arborised ④ (āʳʳ-bᵊ-rāïʂd) *p.p.* v. arborise und *a.* 1. baumförmig. — 2. = arborisé.

arborist ✎ (āʳʳ-bᵊ-rïʂt) *s.* 1. Baumkenner *m*. — 2. Baumgärtner *m*.

arborolatry ⚘ (āʳ-bᵊ-rŏʳˡ-ᵃᵗ-rᵉ) [lt.-grch.] *s.* Baum-anbetung *f*, -verehrung *f*.

arborous (~-rŏʂ) *a.* auf Bäume bezüglich; aus Bäumen bestehend; Baum-...; ~ roof Laubdach *n*. [Wellring *m*.

arbor-ring ⚙ (āʳʳ-bᵊʳ-rïnᵍ) *s.*, *mech.*

~-shaft ⚙ (~-ʃaft) *s.* Drehstiftstuhl *m* (uhr).

~-stand ⚙ (~-ʂtänd) *s.* = ~-shaft.

~-vine ⑥ ⚘ (~-vaïn) *s.* Trichter-Winde *f* (*Ipomœa*'a); nach *MU.* † = sarsaparilla.

~-vitæ ⑥ (āʳ-bᵊʳ-vaïᵗʳ-tï) [lt.] *s.* 1. ⚘ Lebensbaum *m* (*Thu'ja*). — 2. *anat.* Lebensbaum *m* im Gehirn. [Rad *n* an der Welle.

~-wheel (~-(h)wïl) *s.*, *mech.* Wellrad *n*,

arbour, *Am.* ~r (beid.: āʳʳ-bᵊʳ) [a/f. (*h*)*erbier*, mlt. *herba'rium*] *s.* 1. Laube *f*. — 2. ehm. schattiger Gang; Laubengang *m*. — 3. † Rasenplatz *m*; Anger *m*; Lichtung *f*. — 4. † Blumen-beet *n*, -garten *m*. — 5. † Baum-, Obst-garten *m*.

arboured (āʳʳ-bᵊʳd) *a.* (wie) von e-r Laube beschattet.

arbour-work (āʳʳ-bᵊʳ-wŏʳᵏ) *s.* Gitterwerk *n*.

Arbroath (āʳʳ-brŏth) ſ. Aberbroth(w)ick.

arbuscle ⚘ ⚘ (āʳʳ-bŏʂkl) [lt.] *s.* Zwergbaum *m*, Strauch *m*, Staude *f*.

arbuscular ⚘ (āʳ-bŏʳᵏ-ʃᵘ-lᵊʳ) *a.* 1. ⚘ strauch-, stauden-artig, buschig. — 2. *zo.* büschel-, fransen-artig; bewimpert.

arbuscule ⚘ (āʳ-bŏʳᵏ-ʃūl) [lt.] *s.*, *zo.* Büschel *m*, Fransen *f/pl.*, Wimpern *f/pl.*

arbust † (āʳ-bŏʳʂt) [lt.] I *s.* Strauch *m*. — II *v/a.* mit Bäumen &c. bepflanzen.

arbustive † (āʳ-bŏʳʂ-tïw) [lt.] *a.* strauchartig.

arbustum (āʳ-bŏʳʂ-tᵊm), *pl.* ~ums (~-tᵊmʂ) od. ~a (~-tə) [lt. *id.*] *s.* (bot. botanischer) Baumgarten, dendrolo'gischer Garten.

arbuta (āʳ-bïᵘ-tə) *s.* = arbutus.

arbutean ⚘ ✎ (āʳ-bïᵘʳ-tᵉˢ-ᵉⁿ ⑧) *a.* den Erdbeer-Baum betreffend; Erdbeerbaum-...

Arbuthnot (āʳʳ-bᵊ*th*-nŏt, schott. āʳ-bᵊʳ*th*-nᵊt) *npr.*, *id.*: a) schott. Stadt; b) John ~ Leibarzt der Königin Anna und Schriftsteller († 1735).

arbutin ⚘ (āʳʳ-bïᵘ-tïn) [arbutus] *s.*, *chm.* Arbuti'n *n* ($C_{12}H_{16}O_7$).

arbutus ⚘ (āʳ-bïᵘʳ-tᵊʂ u. āʳʳ-bïᵘ-tŏʂ) [lt.] *s.* 1. Erdbeer-Baum *m* (*A'rbutus u'nedo*). — 2. (*U.S.*) trailing ~ kriechende Heide (*Epige'a re'pens*).

Arc[1] (ärk) *npr., id.*; Joan d'~ od. of ~ Johanna von Arc („die Jungfrau von Orleans").

arc[2] (ärk) [fr. *id.*, lt. *a'rcus*] *s.* 1. ⧉ *ast., geom. u. phys.* (Kreis-, Grad-)Bogen *m* (auch graduated ~) ⌒. — 2. *elect.* (auch ~ Voltaic, Voltaic ~) elektrischer Lichtbogen ⌒. — 3. ✎ *arch.* = arch[1] 2 ⌒. — Vgl. ~[1], ~[3].

Zu ~ 1 ⧉: *ast.* diurnal (nocturnal) ~ Tages-(Nacht-)Bogen *m*; *phys.* ~ of oscillation Schwingungs-Bogen *m*.

Zu ~ 2: *elect.* electric ~ lamp elektrische Bogenlicht-Lampe. [Bogen.]

Zu ~ 3: ~ of triumph Triumph-

arc[3] † (ärk) *s.* = ark[2]. — Vgl. ~[1], ~[2].

arca (ä'r-ka) [lt.] *s.* 1. ehm. *eccl.*: a) Opferlade *f*, -kiste *f*; b) Büchse *f*, worin die geweihte Ho'stie getragen wurde; c) Art Marmor-Altar *m* aus einer Horizonta'l-Platte auf zwei Vertika'l-Platten. — 2. *zo.* Arche *f* (Art Muschel).

arcade (ärkē'd) [fr.; mlt. *arca'ta*, vom lt. *a'rcus*] *arch.* I *s.* 1. Arka'de *f*, Bogengang *m*, äußerer Säulengang; blank ~, shallow ~, sham ~ Blend-arkade *f*. — 2. Bogenstellung *f*. — 3. ✎ gewölbte Mauer-Öffnung. — 4. ✎ Gewölbe *n*. — II *v/a.* ①b. 5. mit Arkaden versehen.

Arcadia (ärkē'-dia ⑧) *npr.* 1. Arka'dien *n* (alter Name des peloponne'sischen Hochlandes). — 2. Name mehrerer amerik. Städte. — 3. *poet.* Hirten-, Schäfer-land *n*; Land *n* der Unschuld und Treue.

Arcadian[1] (~dj[i]n⑧) [Arcadia] I *a.* □ arka'disch: 1. aus Arka'dien. — 2. *poet.* hirtenmäßig, Schäfer-...; ländlich; einfach; idy'llisch; unschuldig. — II *s.* 3. Arkadier(in).

arcadian[2] (~) [arcade] *a.* mit Arka'den oder mit einem Säulengang versehen.

Arcadianism (ärkē'-dj[i]-ă-nizm ⑧) *s.* 1. ländliche Einfachheit; Hirtenleben *n*; Idy'll *n*. — 2. *fig.* Einfachheit *f*. — Vgl. Arcadian[1].

Arcadic (ärkē'-dik) [lt.] *a.* = Arcadian[1]; ~ poetry Hirten-Poesie *f*; Idy'llen-Dichtung *f*; Buko'lik *f*.

arcading (ärkē'-ding) [arcade] *a.* = Arcadian[2].

Arcadius (ärkē'-dj[i]ŭs) *npr.* Arka'dius *m*.

Arcady (ä'r-kă-di) *npr., poet.* = Arcadia.

arcane ✎ (ärkē'n) [lt.] *a.* geheim, verborgen.

arcanite ⧉ (ä'r-kă-nait) *s., chm.* Arkani't *n* (schwefelsaures Ka'li).

arcanna ✪ † (ärkă'n-a) *s.* Rötel *m* der Zimmerleute.

arcanum (ärkē'-nŭm), *pl.* **~a** (~na) [lt.] *s.* 1. (mst *pl.*) Geheimnis *n*, Myste'rium *n*. — 2. Alchimie: geheime Naturkraft; the great ~ der Stein der Weisen (Kunst, Gold zu machen). — 3. *med.* Elixi'r *n*; Geheimmittel *n* gegen Krankheiten; Arka'num *n*.

arcature (ä'r-kă-tjŭr) [mlt.] *s., arch.* 1. kleine Arka'de als Balustrade *f*. — 2. Blend-arkade.

arc-boutant ⑥ (fr.: ar bū-tą') [fr.] *s., arch.* Strebe-bogen *m*, -pfeiler *m*.

~cosecant ⧉ (ä'r-kō-zē'-kănt) *s., math.* Winkel *m* als Funktion seiner Ko'fekante.

~cosine ⧉ (ä'r-kō'-zăin) *s., math.* Winkel *m* als Funktion seines Ko'sinus.

~cotangent ⧉ (~-tă'n-dǫ̈nt) *s., math.* Winkel *m* als Funktion s-r Kotange'nte.

arceate † (ä'r-zē-ēt) *v/a.* verhindern.

arch[1] (ärtsch) [fr. *arche*, lt. *a'rcus*] I *s.* (*pl.* **~es**, ä'r-tschi'z) 1. † *math.* = arc[2] 1. — 2. *arch.* (Schwib-, Fenster-, Gewölbe-, Brücken-ꝛc.)Bogen *m*; überwölbter Gang, Gewölbe *n*; ⌒. — 3. *fig.* Rundung *f*, Wölbung *f*, Bogen *m*; ⌒. — 4. ⚒ Ort *m* (*n*) im Gestein, Querschlag *m*. — 5. ✪ (bfd. Glasfabrik): a) Arche *f*, Vor-ofen *m*; b) weit. S.: Feuer-, Schmelz-ofen; c) Mühlbau: Arche *f*, Gefluder *n*. — 6. *pl.* Arches oder Court of Arches = Arches-Court. — II *v/a.* ①c. (f. auch arched) 7. to ~ (over) mit (einem) Bogen od. e-m Gewölbe überspannen, überwölben (with mit). — 8. bogenförmig m. od. halten; biegen, wölben; ⌒. — 9. to ~ up hoch-, empor-halten, erheben. — III *v/n.* ①c. 10. (sich) wölben ⌒. — 11. (e-n) Bogen schlagen (over über). — Vgl. ~[2], ~[3].

Zu **arch**[1] **2** *arch.*: Arabian ~ Hufeisen-Rundbogen; binding ~ Pfeiler-B. (= arch-band); catenarian ~ Ketten-B.; crown of an ~ Schlußstein *m* eines Bogens; discharging ~, relieving ~ od. ~ of discharge Ablaste-B.; entire ~ B.-Gewölbe *n*; ~ of equipollence durch gegenseitigen Druck der Wölbsteine getragener B.; foiled ~ Nasen-B.; groined ~ Walm-Gewölbe *n*; ranges *pl.* of ~es Bogenwölbungen *f/pl.*; segmental ~ hoher Stichbogen; stilted ~ überhöhter, gebrüsteter B.; triangular ~ Giebel-B.; triumphal ~ Triumph-B., Ehrenpforte *f*; tweer ~, twyer ~ Form-Gewölbe *n* im Schmelz-Ofen; tymp ~ Arbeits-Gewölbe im Hochofen; ~ of a vault Gurt-, Gewölbe-B.

Zu ~ 3 *fig.*: ~ (of heaven), vaulted ~ Himmelsgewölbe *n* (*SH.*); *poet.* starry ~ Sternhimmel *m*; God's ~, † watery ~ Regenbogen *m*; dental ~ Zahnreihe *f*.

Zu ~ 8: the horse ~es his neck das Pferd wölbt den Hals.

Zu ~ 10: the sky ~es overhead der Himmel wölbt sich über unserm Haupte.

arch[2] † (ärtsch) [a/e. *arc*; fr. *arche*] *s.* 1. Büchse *f*, Schachtel *f*, Kiste *f*; P Boot *n*. — 2. **~es** *pl.* Archi'v *n*. — 3. Arche *f* No'ahs (= ark). — 4. *bibl.* Bundeslade *f* (= ark of the covenant). — Vgl. ~[1], ~[3].

arch[3] (ärtsch) [arch-...] I *a.* 1. hauptsächlich, erst, vornehmst, oberst; Haupt-..., Ur-..., Erz-...; ~ rogue Erzschurke *m*. — 2. schlau, durchtrieben, lose; schelmisch; koke'tt (jetzt mst vom Gesichtsausdruck); so ~ a leer ein solch schalkhafter Seitenblick; ~ smile schelmisches Lächeln. — II *s.* 3. † Haupt *n*, Anführer *m*, Herr *m* (*SH.*). — Vgl. ~[1], ~[2].

Arch. oder **arch.** *abbr.* = architecture.

arch-... ⑤ in Zssgn: a) Bogen-...; b) Erz-..., Ur-..., Haupt-...

archabbot ⑤ (ärtsch-ă'b-bŭt) *s., eccl.* General-, Erz-abt *m* (= abbot-general).

arch-abutment ⑥ ✪ (ärtsch-ă-bŭ't-mĕnt) *s., arch.* Bogen-Widerlage *f*.

archæal † (ärkī'-ăl) [archæus, s. d.] *a., phls.* den Archä'us betreffend od. durch den Archäus herbeigeführt; archäa'l.

archæan ⧉ (~'n) [grch.] *geol.* I *a.* die älteste geolo'gische Perio'de betr.; azo'isch; ~ rocks Ur-gestein *n*. — II *s.* älteste geol. P.

archæo... ⧉ [grch.] in Zssgn: alt-, Altertums-...; *zo.* fossi'l, vorweltlich.

archæographical ⧉ (ärkī-ŏ-grăf'-ĭ-kăl) [grch.] *a.* archäogra'phisch.

archæography ⧉ (~ŏ'g-ră-fī) [grch.] *s.* 1. Beschreibung *f* d. Altertümern. — 2. Abhandlung *f* über Altertümer.

archæologer ⧉ (~ŏ'l-ă-dǫ̈ĕr), **~ian** ⧉ (~ă-lō'-dǫ̈ĕ-n) [grch.] *s.* = archæologist.

Archæologia ⧉ (ärkī-ĭ-lō'-dǫ̈-ă) *s.* Titel einer Zeitschrift für Altertumskunde.

archæologic(al □) ⧉ (~ă-lŏ'dǫ̈-ĭk, ~ă-lŏ'dǫ̈-ĭ-kăl) [grch.] *a.* archäolo'gisch; Altertums-...

archæologise ④ ⧉ (~ŏ'l-ŏ-dǫ̈aiz) *v/n.* ①b. Archäologie oder Altertumskunde treiben.

archæologist ⧉ (~ŏ'l-ŏ-dǫ̈ĭst) *s.* Archäolo'g *m*, Altertumsforscher *m*. [archæologist.]

archæologue ⧉ ✎ (ärkī'-ĭ-lŏg) *s.* =

archæology ⧉ (ärkī-ĭ'-ŏ-dǫ̈ĭ) [grch] *s.* Archäologie *f*, Altertums-kunde, -wissenschaft *f*.

archæonomous ⧉ ✎ (~ŏ'r-nŏ-mŏs) [grch.] *a.* (bfd. *zo.*) vom Urzustande nicht oder nur wenig abweichend.

archæus ⧉ (ärkī'-ŭs), *pl.* **~i** (~ai) [grch.] *s., phls.* (bei Paracelsus und andern Mystikern) Archä'us *m* (geistiges Ur-prinzip alles Lebens).

archaic (ärkē'-ĭk) [fr., grch.] I *a.* altertümlich; bfd. Sprache: einer älteren Perio'de angehörend, veraltet; veraltend; altfränkisch. — II *s.* (Kunst) the ~ im frühesten Altertum gebräuchlicher oder vorklassischer Stil.

archaical ✎ (ärkē'-ĭ-kăl) *a.* □ = archaic I.

archaicism ⧉ (~ĭ-sizm) *s.* = archaism.

archaio... ⧉ ✎ in Zssgn: archæo...

archaise ④ (ärkē'-aiz) *v/n.* ①b. alte Formen nachahmen; veraltete Gebräuche ꝛc. od. vorklassischen Stil nachahmen od. anwenden.

archaiser ④ (~ai-zĕr) *s.* = archaist 2.

archaism ⧉ (ärkē'-ĭzm) [fr., grch.] *s.* Archai'smus *m*: 1. Altertümlichkeit *f*, Veraltetsein *n* eines Gebrauchs, Wortes ꝛc. — 2. engS.: (Kunst) Stil *m* der vorklassischen Perio'de. — 3. Altertümliches *n*, Veraltetes *n*; veralteter Ausdruck; veraltete Ausdrucksweise. — 4. Annahme *f* od. Nachahmung *f* des Veralteten.

archaist (ärkē'-ĭst) *s.* 1. ✎ Archäolo'g *m*; Antiqua'r *m*, Altertumsforscher *m*. — 2. j. der veraltete Ausdrücke gebraucht; j. der e-n vorklassischen Stil nachahmt od. anwendet.

archaistic (ärkē'-ĭ'-stik) *a.* archai'stisch.

Archangel[1] (ärkē'-ĕ'n-dǫ̈ĕl oder ärkă'n-gĕl) *npr.* Archa'ngel(sk) *m* (russ. Gouvernement u. Stadt am Weißen Meer).

archangel[2] (ärkē'-ĕ'n-dǫ̈ĕl) [a/f. *id.*, spät-lt. *archa'ngelus*] *s.* 1. Erz-engel *m*. — 2. *orn.* Erz-engel *m* (Art schlanke, zarte Zuchttaube). — 3. ♀: a) (Garten-)Engelwurz *f* (*Archange'lica officina'lis*); b) Waldziest *m* (*Sta'chys silva'tica*); c) red ~ roter Bienensaug (*La'mium purpu'reum*); d) white ~ weißer Bienensaug (*La'mium a'lbum*); e) yellow ~ gelbe Waldnessel (*Galeo'bdolon lu'teum*).

archangelic(al) (ärkē'-ă'n-dǫ̈ĕ'l-ĭk, ~ĕ-lĭ'k) *a.* Erz-engel betreffend. [engelschaft *f*.

archangelship (ärkē'-ĕ'n-dǫ̈ĕl-schĭp) *s.* Erz-

Arch-architect (ärtsch-ä'r-kĭ-tĕkt) *s.* höchster od. erhabener Baumeister (der Welt); Gott *m*.

Archb. *abbr.* = archbishop.

arch-band ⑥ ✪ (ärtsch-bănd) [arch[1]] *s., arch.* Pfeiler-, Gurt-bogen *m*. [ler(in).

arch-bigot ⑤ (ärtsch-bĭ'g-ŏt) *s.* Erzfrömm-

archbishop (~bĭ'sch-ŭp) [spät-lt. *archiepi'scopus*] *abbr.* **abp.**, **Abp.** oder **Archb(p).** I *s.* 1. Erzbischof *m*. — II *v/a.* ①a. 2. zum E. machen. — 3. to ~ it als E. handeln.

archbishopess ✎ (ärtsch-bĭ'sch-ŭ-pĕß) *s., co.* Frau *f* eines englischen Erzbischofs. [lich.

archbishoply ✎ (~bĭ'sch-ŭp-lī) *a.* erzbischöf-

archbishopric (~rĭk) *s.* 1. Erzbistum *n*. — 2. Würde *f* oder Amt *n* eines Erzbischofs.

arch-board ⑥ ⚓ (ärtsch-bō'd ⑨) *s.* Schiffbau: Krummstück *n*.

archbotcher ⑤ (ärtsch-bŏ'tsch-ĕr) *s., iro.* Erzlicker *m*, Hauptpfuscher *m*.

Archbp. *abbr.* = archbishop.

arch-brace ⑥ ✪ (ärtsch-brēß) *s., arch.* Bogenstrebe *f*.

arch-brick ⑥ ✪ (~brĭk) *s.* 1. keilförmiger Gewölbziegel. — 2. Glasfabrikation: verglaster (Archen-)Ziegel. [Boch-brücke *f*.

arch-bridge ⑥ ✪ (~brĭdǫ̈) *s.* Bogen-,

Arch-builder (~bĭl-dĕr) = Arch-architect.

arch-butler ⑥ (ärtsch-bŏ't-lĕr) *s.* Erzschenk(e) *m*. [*s.* = arch-buttress.

arch-butment ⑥ ✪ (~bŏ't-mĕnt) [arch[1]] *s.*

arch-buttress ⑥ ✪ (ärtsch-bŏt-rĕß) *s., arch.* Strebebogen *m*; Gewölbepfeiler *m*.

arch-chamberlain ⑥ (ärtsch-tschē'm-bĕr-lĭn oder ~lĭn) *s.* Erzkämmerer *m* des alten Deutschen Reiches (Kurfürst von Brandenburg).

arch-chancellor ⑥ (~tscha'n-zĕ-lĕr) *abbr.* **A.C.** *s.* Erzkanzler *m*. [Vorsänger *m*.

arch-chanter ⑥ † (~tscha'n-tĕr) *s., eccl.*

arch-chaplain ⑥ (~tschă'p-lĭn) *s.* ehm.: Hofkapla'n *m* des Königs von Frankreich.

arch-chemic ⑥ ✎ (~kē'm-ĭk) *a.* von oder mit besonderen (höchst wirksamen) chemischen Eigenschaften (*ML. P.L. 3,609*).

arch-confraternity (~kŏn-fră-tĕ'r-nĭ-tē) *s., Cath.ecc.* Haupt-, Erz-bruderschaft *f*.

archcount ⑥ (ä^{r}tſch-kau^{r}nt) *s.* ehm.: Erzgraf *m* (der Graf von Flandern).

arch-cove ⑥ (~kō^{r}w) *s.*, *sl.* Anführer *m* des Pöbels. [arch-butler.]

arch-cupbearer ⑥ (~tō^{r}p-bā-n^{r}) *s.* =

archd. *abbr.* = archdeacon.

archdapifer ⑥ (ä^{r}tſch-dă^{r}p-^{s}-f^{r}) [mlt.] *s.* Erztruchseß *m* d. alten Deutschen Reiches, Se'neſchall *m* (Kurfürſt von der Pfalz).

archdeacon ⑥ (~dē^{r}-f^{s}n) [ſpät-lt. *archidia'conus*] *abbr.* **archd., Archd(n).** *s.* 1. *eccl.* Erzdiako'n *m*, Archidia'konus *m*; ~'s court ſ. court.—2. *Oxf.*: ein ſtarkes Bier.

archdeaconate (~dē^{r}-f^{s}-nät) *s.* = archdeaconry.

archdeaconry (~dē^{r}-f^{s}n-rᵉ), *pl.* **~ies** (~r^{s}) *s.*, *eccl.* Erz-, Archi-diakona't *n*.

archdeaconship (~ſchip) = archdeaconry.

archdean (~dē^{r}n) *s.*, *eccl.* 1. Erz-deka'n *m* -decka'nt *m*. — 2. ✎ ſchott. = archdeacon.

arch-deanery ⑥ (ä^{r}tſch-dē^{r}-n^{s}-rᵉ) *s.* Erz-dekana't *n*. [biſchöfliche Diöceſe.]

archdiocese (~dō^{r}ſ^{r}-^{s}-ßiß) *s.*, *eccl.* erz-

arch-divine ⑥ (~^{s}-wai^{r}n) *s.* Erztheolo'gm.

Archd(n). *abbr.* = archdeacon.

archdruid (ä^{r}tſch-drū^{r}-id) *s.* Oberdrui'de *m* (ſ. druid). [Erzherzogs-...]

archducal (~djū^{r}-k^{s}l) *a.* erzherzoglich;

archducate † (~k^{s}t) *s.* Erzherzogs-Würde *f*.

archduchess (~dō^{r}tſch-^{s}ß) *s.* 1. Erzherzogin *f* aus dem Hause Öſt(er)reich.—2. Großfürſtin *f*, Großherzogin *f*. [Erzherzogtum *n*.]

archduchy (~dō^{r}tſch-ᵉ), *pl.* **~ies** (~^{s}) *s.*

archduke (ä^{r}tſch-djū^{r}k) [mlt. *archidux*] *abbr.* **A.D.** *s.* 1. Erzherzog *m* aus dem Hauſe Öſt(er)reich.—2. Großfürſt *m*, -herzog *m*.—3. *Am.*, *cant* ſpaßhafter Kerl, Hauptkerl *m*.

archdukedom (~djū^{r}k-d^{s}m) *s.* 1. = archduchy. — 2. Würde *f* eines Erzherzogs.

archē (fr.: ăr-ſchē') [fr.] *a.*, *her.* gebogen.

archeal † (ä^{r}-kī^{r}-^{s}l) [archæus] *a.* den Archä'us betreffend.

archebiosis (ä^{r}-k^{s}-bai-ō^{r}-ßiß) [grch.] *s.* Urzeugung *f* (= abiogenesis).

arc-heating (ä^{r}^{r}k-hī-tiⁿg) *a.*, *elect.* durch Bogenlicht heizend.

arched (ä^{r}tſcht, *poet.* auch ä^{r}^{r}-tſch^{s}d) [arch^{1}] *p.p.* u. *a.* 1. gewölbt, überwölbt.—2. bogenförmig; gebogen, gekrümmt; Bogen-...; ↕.

Zu ~ 2: ⚙ ~ beam hölzerner od. eiſerner Bogenbalken e-s Daches ꝛc. (vgl. arched-beam); *poet.* ~ brows *pl.* kühn geſchwungene Augenbrauen *f/pl.*; *arch.* ~ cap-piece Bogenſturz *m*; ~ legs *pl.* nach vorn gebogene Beine *n/pl.* (bei Pferden); ⚔ *frt.* ~ level, ~ way ausgemauerter Gang e-r Mine; *arch.* ~ moulding Bogenfries *m*; ~ roof Bogendach *n*; ⚔ *artill.* ~ shot B.-Schuß *m*; ⚓ ~ timber Krummholz *n*.

arched-beam (~bīm) *a.*, *arch.* aus od. mit Bogenbalken (gebaut); ~ bridge Brücke *f* mit Bogenbalken; ~ roof (of a railway-station) Bogenbalken-Dach *n* (e-s Bahnhofes).

arched-ceilinged (~ßī^{r}-lin^{s}d) *a.*, *arch.* mit gewölbter Decke, mit gewölbtem Plafond.

archegay † (ä^{r}-tſch^{s}-gē) *s.* = assagai.

archegone ❦ (ä^{r}-tſch^{s}-gōn) *s.* = archegonium.

archegonial ❦ (ä^{r}-k^{s}-gō^{r}-nᵉ^{s}l) *a.* das Archego'nium betreffend.

archegoniate ❦ (~n^{s}-ät) *a.* mit Archego'nien (verſehen).

archegonium ❦ (~n^{s}m), *pl.* **~a** (~n^{s}-a) [grch.] *s.* Archego'nium *n* (weibl. Befruchtungsorga'n der Kryptoga'men). [abiogenesis.]

archegony ❦ (ä^{r}-kē^{r}g-^{s}-nᵉ) [grch.] *s.* =

Archelaus (ä^{r}-k^{s}-lē^{r}-ß) *npr.* Archela'os *m*.

archelogy ❦ (ä^{r}-kē^{r}l-^{s}-dᵹᵉ) [grch.] *s.* Archeologie *f* (Lehre von den Grund-Prinzipien).

archemy † (ä^{r}^{r}-k^{s}-mᵉ) *s.* = alchemy.

arch-enemy ⑥ (ä^{r}tſch-ē^{r}n-^{s}-mᵉ) *s.* Erzfeind *m*, bſd.: Satan *m*.

☛ **archeo...** ❦ in Zſgn = archæo...

archer (ä^{r}^{r}-tſch^{s}r) [fr. *id.*; mlt. *arc(u)a'rius*, vom lt. *a'rcus*] **I** *s.* 1. Bogenſchütz(e) *m*. — 2. *ichth.* = archer-fish. — 3. † Läufer *m* (Schach). — 4. ❦ † water ~ gemeines Pfeilkraut (*Sagitta'ria sagittæfo'lia*). — **II A ~** *npr.* 5. *ast.* Schütze *m* (Sternbild).

archeress ✎ (~tſch^{s}-n^{s}ß) *s.* Bogenſchützin *f*.

archer-fish (ä^{r}^{r}-tſch^{s}r-fiſch) *s.* Spritzfiſch *m* (*To'xotes iacula'tor*; ſchießt Tropfen auf Inſekten).

archeria † (ä^{r}-kī^{r}-n^{s}-a) [a/ſ., mlt.] *s.* ehm. *frt.* Schießſcharte *f* für Bogenſchützen.

archership (ä^{r}^{r}-tſch^{s}r-ſchip) *s.* Gewandtheit *f* im Bogenſchießen.

archery (ä^{r}^{r}-tſch^{s}-rᵉ) [a/ſ., mlt.] *s.* 1. Bogenſchießen *n*; Bogenſchützen-Kunſt *f*; (Mode) ~ hat Amaꝛo'nenhut *m*. — 2. *coll.* Bogenſchützen *m/pl.* — 3. Ausrüſtung *f* eines Bogenſchützen (Bogen, Pfeile ꝛc.). — 4. ehm. jur.: Pflicht *f* des Vaſallen, zur Verteidigung ſ-s Herrn e-n Bogen zu halten. [ſellſchaft *f*.]

archery-club (~klöb) *s.* Bogenſchieß-Ge-

Arches ⚓ (ä^{r}^{r}-tſch^{s}ſ) *npr.* griech. od. indiſcher Archipe'l(agus).

Arches-Court ⑥ (~kō^{r}t ⑨) *s.* (a. Court of Arches) *id.* (alter, unter dem Erzbiſchof d. Canterbury ſtehender geiſtl. Appe'llhof [früher in der Kirche St. Mary-le-Bow od. St. Mary of the Arches abgehalten], deſſen Richter den Titel Dean of the Arches führt; jetzt in Doctors' Commons, Lo.).

archespore ❦ ❦ (ä^{r}^{r}-k^{s}-ßpō^{r} ⑨) [grch.] *s.* Archeſpo'rium *n* (Ur-mutterzelle).

archet ♪ † (ä^{r}^{r}-tſch^{s}t) [*dim.* v. arch^{1}] *s.* Violi'n-, Geigen-bogen *m*.

archetto ⚙ (ä^{r}-kē^{r}t-ō) [it.] *s.* Streichbogen *m* der Töpfer und Modelliercr.

archetypal ❦ (ä^{r}^{r}-k^{s}-tai-p^{s}l oder ä^{r}-kē^{r}t-^{s}-p^{s}l) *a.* □ *phls.* archity'piſch, ur-, vor-bildlich; urſprünglich, origina'l.

archetype ❦ (ä^{r}^{r}-k^{s}-tai-p) [grch.] *s.* Archety'p *n*: 1. Ur-, Vor-bild *n*; Urform *f*, Mode'll *n*, Origina'l *n*.—2. urſprünglicher, allgemeiner Bauplan.—3. *zo.* u. ❦ Urform *f*, von der verwandte Formen abſtammen (Darwin).—4. Ur-, Origina'l-Handſchrift; erſter Druck e-s (alten) Buches.—5. † *mint.* Zuſtiergewicht *n* (= prototype).

archetypic ❦ (ä^{r}-k^{s}-tiⁱp-ik), † **~al** □ (~^{s}-t^{s}l) *a.* = archetypal.

archetypist ❦ ✎ (ä^{r}^{r}-k^{s}-tai-pi^{s}t) *s.* j. der ſich mit erſten od. alten Druckwerken beſchäftigt.

archetypous † (ä^{r}-kē^{r}t-^{s}-pō^{s}ß) *a.* = archeo-

archeus (ä^{r}-kī^{r}-ß) *s.* = archæus. [typal.]

arch-felon ⑥ (ä^{r}tſch-fē^{r}l-^{s}n) *s.* Erz-verbrecher *m*, -ſchurke *m*. [Teufel *m*.]

arch-fiend ⑥ (~fī^{r}nd) *s.* Erzfeind *m*, ſ

arch-flamen ⑥ (~flē^{r}-m^{s}n) *s.* röm. Alt.: oberſter Prieſter.

arch-foe ⑥ (~fō^{r}) *s.* Erzfeind *m*, Sa'tan *m*.

arch-fool ⑥ (~fū^{r}l) *s.* Erznarr *m*.

arch-founder ⑥ (~fau^{r}n-d^{s}r) *s.* Hauptgründer *m*. [ſteller *m*.]

arch-fowler ⑥ (~fau^{r}-l^{s}r) *s.* Dohnen-ſ

arch-governor ⑥ ✎ (~gō^{r}w-^{s}-n^{s}r) *s.* oberſter Statthalter; Hauptlenker *m*.

arch-heresy ⑥ (~hē^{r}-r^{s}-ßᵉ) *s.* Erzketzerei *f*.

arch-heretic ⑥ (~hē^{r}-r^{s}-tik) **I** *a.* erzketzeriſch. — **II** *s.* Erzketzer *m*. [Ober-...]

☛ **archi...** ❦ [grch.] in Zſgn: Erz-...,

archiannelid ❦ (ä^{r}-k^{s}-ă^{r}n-^{s}-lid) [neu-lt.] *zo.* **I** *a.* Archi-anneli'den-...—**II** *s.* Archiannelid *m* (Ur-ringelwurm).

Archias (ä^{r}^{r}-k^{s}-ăß) *npr.* A'rchias *m* (grch. Dichter, 1. *sæ.* v. Chr.).

archiater (ä^{r}-k^{s}-ē^{r}-t^{s}r) [lt., grch.] *s.* Oberarzt, Leibarzt *m* des Kaiſers von Rußland.

Archibald (ä^{r}^{r}-tſch^{s}-b^{s}ld) *npr.* A'rchi(m)bald *m* (Vorname).

archiblast ❦ (~k^{s}-bläßt) [grch.] *s.*, *physiol.* Protopla'sma *n* im Eidotter.

archiblastic ❦ (ä^{r}-k^{s}-bläßt-tik) *a.* das Ei-Protopla'sma betr. [Keimbläschen *n*.]

archiblastula ❦ (~tiⁿ-la) *s.*, *physiol.*

archical † (ä^{r}^{r}-k^{s}-k^{s}l) [grch.] *a.* 1. herrſchend, regierend; Regierungs-...—2. erſt, oberſt; urſprünglich, Ur-...; höchſt, Haupt-...

archicercal ❦ (ä^{r}-k^{s}-ßē^{r}-k^{s}l) [grch.] *a.*, *ichth.* mit Schwanzfloſſe ohne Floſſenſtrahlen.

archidapifer (~dă^{r}p-^{s}-f^{s}r) = archdapifer.

archidiaconal (ä^{r}-k^{s}-dai-a^{r}-k^{s}-n^{s}l) [lt.] *a.* archidiako'niſch; durch den Archidiakon (geſchehend). [diakona't *n*.]

archidiaconate ✎ (~nät) [mlt.] *s.* Archi-ſ

archidiaconry (~nᵉ) *s.* = archdeaconry.

Archie (ä^{r}^{r}-tſchᵉ) *npr.* ſchottiſche Koſeform für: a) Archibald (= Archy); b) ✎ Arthur

archiepiscopacy (ä^{r}-k^{s}-ē-p^{s}i^{r}-^{s}-pä-ßᵉ) *s.*, *eccl.* 1. Kirchen-Regierung *f* durch Erzbiſchöfe. — 2. † = archiepiscopate.

archiepiscopal (~p^{s}l) *a.* □ *eccl.* erzbiſchöflich. [*eccl.* erzbiſchöfliche Würde.]

archiepiscopality (~pi^{s}ß-k^{s}-pa^{s}l-^{s}-tᵉ) *s.*,

archiepiscopate (~pi^{r}ß-k^{s}-pät) *s.*, *eccl.* erzbiſchöfliches Amt ꝛc. (= archbishopric).

archiepiscopy † (~pᵉ) = archiepiscopacy.

archierey (ä^{r}-kai^{r}-^{s}-rᵉ) [ruſſ., grch.] *s.*, *eccl.* Prälatu'r *f*, höhere Geiſtlichkeit; *coll.* Präla'ten *m/pl.* in Rußland.

archigony ❦ (ä^{r}-ki^{r}g-^{s}-nᵉ) = abiogenesis.

archil (ä^{r}^{r}-tſchil od. ä^{r}^{r}-kil) [a/ſ. *orchel*, *orseil*, it. *orice'llo*; it. Färber *Oricellari*, 1300 n. Chr.] *s.* 1. ⚙ u. ❦ Orſeille *f* (roter od. violetter Farbſtoff aus verſchiedenen Flechten, bſd. der Färberflechte, *Rocce'lla tincto'ria*). — 2. ❦ Name verſchiedener Flechten, aus denen der Farbſtoff Orſeille hergeſtellt wird; ~ liquor Orſeille-Extra't *n*.

Archilochian (ä^{r}-k^{s}-lō^{r}-k^{s}-n) [Archilochus] **I** *a.* 1. archilo'chiſch, auf Archi'lochos bezüglich. — 2. *fig.* fati'riſch; ſtreng. — **II** *s.* 3. *pros.* Archilochiſcher Vers; leſſer ~ kleinerer Arch. Vers (halber Penta'meter); greater ~ größerer A. Vers (4 Daktylen u. 3 Trochäen).

Archilochus (~k^{s}l-^{s}-k^{s}ß) *npr.* Archi'lochos *m* (grch. Lyriker, 7. *sæ.* v. Chr.).

archilowe ſchott. (ä^{r}^{r}-ch^{s}-lau) *s.*: to give one's ~ in einem Wirtshaus als Revanche et. zum beſten geben.

archilute ♪ (ä^{r}^{r}-k^{s}-l(i)ūt) *s.* = archlute.

archimage (ä^{r}^{r}-k^{s}-mēdᵹ) [neu-lt.] **I** *s.* Erzzauberer *m*. — **II A ~, Archimago** (ä^{r}-k^{s}-mē^{r}-gō) *npr.*, *id. m* (Perſon in *SP.F.Q.*, Typus des Betruges und der Heuchelei).

archimagus (ä^{r}-k^{s}-mē^{r}-g^{s}), *pl.* **~i** (~dᵹai) [neu-lt.] *s.* 1. perſ. Ober-Ma'gier *m* (Prieſter der Feuer-Anbeter). — 2. = archimage I.

archimandritate (~mă^{r}n-dr^{s}-tät) *s.* Amt *n*, Würde *f*, Sprengel *m* e-s Archimandri'ten.

archimandrite (~drait) [grch.] *s.*, *eccl.* Archimandri't *m* (Ober-, Erz-abt); ehm. = prelate.

Archimedean, ~lan (ä^{r}-k^{s}-mi^{r}-dᵉ^{s}n, ~m^{s}-dī^{r}-^{s}n) [Archimedes] *a.* archime'diſch; bſd. *mach.* ~ screw archimediſche Schraube, Waſſerſchnecke *f*.

Archimedes (~mī^{r}-dīs) *npr.*, *id.* (berühmter Mathemat. u. Mechan., Syrakus, 287–212 v. Chr.).

archimime (ä^{r}^{r}-k^{s}-mai^{r}m) [lt., grch.] *s.* 1. röm. Alt.: Hauptmime, der bei vornehmen Begräbniſſen den Verſtorbenen kopierte.—2. *co.* Hauptmime *m*, -ſpaßmacher *m*.

arching (ä^{r}^{r}-tſchiⁿg) [arch^{1}] *arch.* **I** *a.* bogenförmig.—**II** *s.* Bogen *m*; Gewölbe *n*.

archipel † (ä^{r}^{r}-k^{s}-pēl) *s.* u. **A ~** (~) *npr.* Archipe'l *m* (= Archipelago).

archipelagian (ä^{r}-k^{s}-p^{s}-lē^{r}-dᵹ^{s}-n), **~ic** (~lă^{r}dᵹ-ik) *a.* archipe'liſch, e-n Archipe'l oder ein Inſelmeer betreffend.

Archipelago (ä^{r}-k^{s}-p^{s}-lē^{r}-gō) [mlt.] **I** *npr.* grch. Archipe'l(agus) *m*, Ägä'iſches (Inſel-) Meer; the Indian ~ Indiſcher Archipel, Male'ſien *n*. — **II** *s.* (*pl.* **a ~s** od. **~es**, **~gō^{s}**) Archipe'l(agus) *m*: a) Inſelmeer *n*, b) *coll.* die Inſeln *f/pl.* eines Archipe'ls.

Archippus (ä^{r}-ki^{r}p-^{s}ß) [grch.] **I** *npr.* Archi'ppus *m* (Kolo'ſſer 4, 17). — **II a ~** *s.* ❦ *ent.* Art Schmetterling *m* (*Da'naus ~*).

archipresbyter (ärᵉ-kĭ-prĕˢβ-bᵻˢ-tᵉr) [grch.] *s., Cath.eccl.* Erzpriester *m.*

archipresbyteral (ärᵉ-kĭ-prᵉsβ-bĭʳ-tᵻ-rᵉl) *a.* erzpriesterlich. [Leiter *m* e-r Synago'ge.

archisynagogue † (ärᵉ-kĭ-sĭʳn-ᵉ-gŏg) *s.*

Archite(ärᵉ-kīt)*s.*Arachi'ter *m*(2.Sam.15,32).

architect (ärᵉ-kĭ-tĕkt) [fr., lt., grch.] *abbr.* **Archt.** *s.* 1. Archite'kt *m*, Baumeister *m*, Erbauer *m*; *fig.* u. □ A~ Name für Gott. — 2. *fig.* Urheber *m*, Schöpfer *m*; every one is the ~ of his own fortune jeder ist seines Glückes Schmied. — 3. *fig.*, *b.s.* Anstifter *m.*

architectist † (~tĕk-tĭßt) *s.* = architect.

architective ✎ (~tĭw) *a.* 1. aufbauend. — 2. *arch.* beim Bau(en) gebraucht; Bau-...

architectonic (ärᵉ-kĭ-tĕk-tŏⁿ-ĭk) **I** *a.* 1. = architective 2. — 2. architekto'nisch. — 3. im Baufach erfahren. — 4. *fig.* plan-, ton-angebend, leitend; die Oberaufsicht führend. — **II** *s.* 5. Architekto'nik *f*; Architektu'r *f* als Wissenschaft; (Lehre *f* von der) Baukunst *f.* — 6. *log.*: a) Aufbau *m* e-s Syste'ms; b) Kunst *f* ein System aufzubauen.

architectonical ◫ (~ᵏ-ĭ-kᵉl) *a.* □ = architectonic I. [tectonic 5.

architectonics ◫ (~ĭkß) *s/pl.* = archi-

architector † (ärᵉ-kĭ-tĕk-tᵉr) *s.* 1. = architect. — 2. Oberaufseher *m* (= superintendent). [Erbauerin *f.*

architectress (~trᵉß) *s.* Baumeisterin *f.*

architectural ◫ (ärᵉ-kĭ-tĕʳ-tĭ-ßhᵉl) [fr.] *a.* □ 1. die Baukunst betreffend. — 2. der Baukunst entsprechend; architekto'nisch.

architecturalisation ④ ◫ ✎ (~tĕk-tĭ-ßhᵉ-rᵉ-lĭ-ßē-shᵉn) *s.* Anpassung *f* zu architekto'nischen Zwecken.

architecturalise ④ ◫ ✎ (~tĕʳ-tĭ-ßhᵉ-rᵉ-lāĭß) *v/a.* ①b. architekto'nischen Zwecken anpassen. [kundige(r).

architecturalist ◫ ✎ (~lĭßt) *s.* Bau-

architecture ◫ (ärᵉ-kĭ-tĕk-tĭ-shᵉr) [fr., lt.] *abbr.* **arch., Arch.** **I** *s.* 1. Architektu'r *f*, Baukunst *f.* — 2. *coll.* Baulichkeiten *f/pl.* — 3. Bauart *f*, Baustil *m*, Architektur *f*; pointed ~ Spitzbogenstil. — 4. Bauplan *m* (*a.fig.*). — **II** ✎ *v/a.* ①b. 5.(er)bauen, aufbauen (*a. fig.*). — 6. (für den Bau) entwerfen.

architrave (ärᵉ-kĭ-trēw) [fr., it.] *s.* 1. *arch.*: a) Architra'v *m*, Epistyʼlion *n*; ~ cornice Säulengebälk *n* ohne Fries; b) = architolt. — 2. ⚙ ✎ (bei Thüren &c.) architravähnliche Einfassung. — 3. ⚔ *frt.* Hauptstützbalken *m* einer unterirdischen Befestigung.

architypographer (ärᵉ-kĭ-tāĭ-pŏᵍ-rᵃᴵ-fᵉr) *s.* Haupt-Buchdrucker *m* der Univ. O'xford.

archival (ärᵉ-kāĭ-vᵉl oder ärᵉ-kĭ-vᵉl) *a.* auf Archi'v(e) bezüglich; in Archiven enthalten; archi'visch, archiva'risch; Archiv-...

archivault (ärᵉ-kĭ-vŏlt) *s.* = archivolt.

archive (ärᵉ-kāĭw, ✎ ~kĭw) [lt., grch.] *s.* 1. (jetzt nur *pl.* ~s) Archi'v *n*, Urkundensammlung *f*; keeper of the ~s Archiva'r *m.* — 2. Urkunde *f*, Dokume'nt *n.*

archive-keeper (~kĭ-pᵉr) *s.* Archiva'r *m.*

archivist (*MU.* ärᵉ-kĭ-vĭßt, *CT.D.* auch ärᵉ-kāĭ-~) *s.* Archiva'r *m.*

archivolt (~vŏlt) [fr., mlt.] *s.*, *arch.* Archivo'lte *f* (verziertes Simswerk um einen Bogen).

archlet(ärᵉtsch-lᵉt) [*dim.* v. arch [1]] *s.*, *arch.* kleiner Bogen. [förmig; gewölb(e)artig.

arch-like ⑤ (~lāĭk) [arch [1]] *a.* bogen-

archlute ♪ (ärᵉtsch-l(ĭ)ūt) *s.* große Baßlaute.

archly (ärᵉtsch-lᵉ) *adv.* zu arch [2].

arch-marshal ⑤ (ärᵉtsch-mäʳᵉ-shᵉl) *s.* Erzmarschall *m* des alten Deutschen Reiches (Kurfürst von Sachsen). [Mini'ster.

arch-minister ⑥ (~miʳⁿ-ᵉ-ßtᵻᵉr) *s.* erster

arch-miser ⑤ (~mäʳ-ᵻᵉr) *s.* Erzgeizhals *m.*

arch-mock (~mŏᵏt) *s.* Hauptspaß *m* (*SH. O.4,1,71*).

arch-mo(u)lding ⑥ (~mōl-dĭnᵍ) *s.*, *arch.* = archivolt (bsd. bei mittelalterl. Bauwerken).

archness (ärᵉtsch-nᵉß) [arch [3]] *s.* Schalkheit *f*, Mutwille *m*; Koketterie *f*; Schlauheit *f.*

archology ◫ (ärᵉ-kŏʳ-ᵉ-dᵍē) [grch.] *s.* 1. Lehre *f* von den ersten Grundsätzen der Wissenschaft. — 2. ✎ Lehre *f* vom Ursprung der Dinge. — 3. ✎ Staatswissenschaft *f.*

archon (ärᵉʳ-kᵉn) [grch.] *s.* 1. *hist.* Archo'n(t) *m.* — 2. Herrscher *m*, Leiter *m*, Regierer *m.* — 3. ◫ *zo.* Archo'n(t) *m* (Mensch als Mitglied der Ordnung *Archo'ntia*). — 4. ✎ ◫ *ent.* Archo'n *m* (Art Schmetterling; Art Käfer).

archonship(ärᵉʳ-kᵉn-shĭp) *s.* 1. Archonta't *n*, Archo'nten-Würde *f*, -Amt *n.* — 2. Dauer *f* des Archonten-Amtes.

archont ◫ (ärᵉʳ-kᵻnt) [neu-lt., grch.] *s.*, *zo.* = archon 3.

archontate (ärᵉʳ-kᵻn-tēt) *s.* = archonship.

archontic (ärᵉ-kŏʳⁿ-tĭk) **I** *a.* (e-n) Archo'nten betr.; Archonten-... — **II** A~ *s.*, *eccl.hist.* Archo'ntiker *m* (gnostische Ketzerfette im 2. *sæc.*).

Arch-ordainer ⑥ (ärᵉtsch-ōʳ-dē-ᵉr-nᵉr) *s.* Allordner *m* (Gott). [Bogenpfeiler *m.*

arch-pier ⑥ (ärᵉʳtsch-pĭᵉr) [arch [1]] *s.*, *arch.*

arch-pillar ⑥ (ärᵉʳtsch-pĭl-ᵉr) *s.* Hauptpfeiler *m*; *fig.* Hauptstütze *f.*

arch-poet ⑤ (ärᵉtsch-pōʳᵉ-ᵉt) *s.* 1. ausgezeichneter oder hervorragender Dichter. — 2. † gekrönter Dichter (= poet-laureate).

arch-prelate ⑥ ✎ (~prĕʳß-lᵉt) *s.*, *eccl.* Ober-, Erz-präla't *m.* [Erzpriester *m.*

archpresbyter (~prĕʳß-bᵻˢ-tᵉr) *s.*, *eccl.*

archpresbytery ✎ (~prĕʳß-bᵻˢ-tᵻˢ-rᵉ) *s.*, *eccl.* Erzpriesterschaft *f.*

archpriest (ärᵉʳtsch-pʀĭst) *s.*, *eccl.* Erzpriester *m*, Oberpope *m.*

archpriesthood ✎ (~hŭd) *s.*, *eccl.* 1. Erzpriesterschaft *f* (Amt oder Würde). — 2. Bezirk *m* eines Erzpriesters. [priesthood.

archpriestship † (~shĭp) *s.* = arch-

arch-primate ⑤ (ärᵉtsch-pʀāĭʳ-mᵻt) *s.*, *eccl.* Erzpri'mas *m*; weitS.: hoher Geistlicher (*ML.*). [prophe't *m*, großer Prophet.

arch-prophet ⑤ (~pʀŏʳᵉ-fᵻt) *s.* Haupt-

archprotopope ⑥ (~pʀō-ᵗᵒ-pōp) *s.*, *eccl.* Vorsteher *m* der Oberpopen.

arch-see ⑥ (ärᵉtsch-ßēʳ) *s.*, *eccl.* Sitz *m* od. Sprengel *m* e-s Erzbischofs; Erzdiöce'se *f.*

arch-stone ⑤ (ʳ-ßtōn) [arch [1]] *s.* 1. *arch.* Gewölbe-, Schluß-stein *m.* — 2. ⚙ flacher

Archt. *abbr.* = architect. [Deckstein.

arch-thief ⑥ (ärᵉtsch-thīʳᵉf) *s.* Erz-, Hauptdieb *m*; Anführer *m* einer Diebesbande.

arch-traitor ⑤ (ärᵉtsch-tʀē-ᵗᵒ-ᵉr) *s.* Erzverräter *m* (oft Bezeichnung des Teufels).

arch-treasurer ⑤ (~tʀĕᵗQ-ᵗ-rᵉr) *s.* Erzschatzmeister *m* des alten Deutschen Reiches (Kurfürst von der Pfalz, später: Kurfürst v. Hannover).

~ship (~shĭp) *s.* Erzschatzmeister-Amt *n.*

arch-type ⑤ (ärᵉʳtsch-tāĭp) *s.* = archetype.

arch-tyrant ⑥ (ärᵉtsch-tāĭʳ-nᵉnt) *s.* Erztyra'nn *m.*

arch-villain ⑥ (~wĭʳ-lᵉn) *s.* Erzschurke *m.*

arch-villainy ⑥ (~ᵏ-nᵉ) *s.* Erzschurkerei *f.*

archway (ärᵉtsch-wē) [arch [1]] *s.* Bogengang *m*, überwölbter Thorweg; Schwibbogen *m*; Gewölbegang *m.* [wölbten Thorweg.

archwayed ✎ (~wēd) *a.* mit einem über-

archwise (ärᵉʳtsch-wāĭß) *adv.* bogenartig.

archwork (~wʊʳᵏ) *s.* Bogenwerk *n* (bogenartige Vorrichtung über einem Eingang &c.).

Archy (ärᵉʳ-tsch(ᵉ)) *npr.*, *dim.* v. Archibald.

archy fast † (ärᵉʳ-tsch(ᵉ)) *a.* = arched; arching.

Archytas (ärᵉ-kāĭʳ-tᵻß) *npr.* Archy'tas *m* (Pythagoräer aus Tare'nt, 4. *sæc.* v. Chr.).

arcid ◫ (ärᵉʳ-ßĭd) *s.*, *zo.* Archenmuschel *f.*

arcifinious ◫ ✎ (ärᵉ-ßᵻ-fĭʳⁿ-ᵉ-ᵗᵒß) [spät-lt.] *a.* 1. zugleich als Grenze und Verteidigung dienend. — 2. mit e-r Grenze, die zugleich als Verteidigung dient. [förmig.

arciform ◫ (ärᵉʳ-ßĭ-fōʳm) [lt.] *a.* bogen-

Arcite (ärᵉʳ-ßāĭt) *npr.*, *id. m.* (Charakter in *CH.'s Knight's Tale*).

arc-lamp ⚙ (ärᵉʳt-lămp) [arc [2] 2] *s.*, *elect.* Bogen(licht)lampe *f.*

arc-light ⚙ (~lāĭt) *s.*, *elect.* Bogenlicht *n.*

arcograph ◫ (ärᵉʳ-ᵗᵒ-gʀaf) [lt.-grch.] *s.* Schablo'ne *f* zum Bogenzeichnen.

Arcot (ärᵉʳt) *npr.*, *id.* (Stadt im südl. Ost-J.).

arc-piece ⚙ (ärᵉʳt-pĭß) *s.* Bogenstück *n* zur Bestimmung des Elevationswinkels bei Schneidemaschinen. [*m* als Funktion ſ-r Seka'nte.

arc-secant ◫ (~ßĭ-ᵗᵒᵒ) *s.*, *math.* Winkel

arc-shaped (~shēpt) *a.* bogenförmig.

arc-sine ◫ (~ßāĭn) *s.*, *math.* Winkel *m* als Funktion seines Si'nus.

Arctalia ◫ (ärᵉ-tē-ʳ-ᵗᵒ-a) [neu-lt.] *s.* a'rktischer zoolo'gischer See-Bereich (soweit Eis südlich treibt). [gischen See-Bereich gehörend.

Arctalian (ärᵉ-ᵗᵒ-n) *a.* zum a'rktischen zoolo'-

Arctamerica (ärᵉtt-ᵃ-mēʳᵉ-ᵗᵒ-ka) *s.* = Anglogæa. [Anglogæan (t. a. Anglogæa).

Arctamerican (ärᵉtt-ᵃ-mēʳᵉ-ᵗᵒ-ᵉn) *a.* =

arc-tangent ◫ (ärᵉʳt-tăn-dᵍᵉnt) *s.*, *math.* Winkel *m* als Funktion seiner Tange'nte.

arctation ◫ (ärᵉt-tēʳ-shᵉn) [fr.] *s.* 1. Verengerung *f*; enge Stelle. — 2. *med.* Verengerung *f*, Zusammenziehung *f* einer Arte'rie, eines Darms &c. — 3. *surg.* Zusammenpressung *f* durch Verband.

arcted ✎ (ärᵉʳt-ᵗᵒᵈ) *a.* verbunden. [ner *m.*

arctia ◫ (ärᵉʳt-ᵗᵒ-a) [neu-lt.] *s.*, *ent.* Bärenspin-

arctian ◫ (ärᵉʳt-ᵗᵒ-ᵉn) *s.* = arctia.

arctic (ärᵉʳt-tĭk) [lt., grch.] **I** *a.* 1. a'rktisch; nördlich; Pola'r-...; ~ circle nördl. Polarkreis *m*; *zo.* ~ fox Polarfuchs *m*; the A~ Ocean das Nördliche Eismeer; A~ Pole Nordpol *m*; ~ regions *pl.* Nord-Polarländer *n/pl.* — 2. *fig.* kalt, eisig. — **II** *s.* 3. ✎ Nordpol *m.* — 4. nördl. Polar-gegend *f*, -kreis *m.* — 5. *Am.* ~s *pl.* pelzgefüttertes Schuhzeug.

arctic-bird (~bŏʳᵈ) *s.*, *orn.* langschwänzige Raubmöve (*Le'stris longicau'da*). [*m.*

arctician (ärᵉʳt-tĭʳsh-ᵉn) *s.* Nordpolforscher

arcticise ④ ✎ (ärᵉʳt-tᵻ-ßāĭß) *v/a.* ①b. arktisieren, an das Pola'rklima gewöhnen.

arctictis ◫ (ärᵉʳt-tĭʳᵗ-tĭß) [grch.] *s.*, *zo.* Bärenmarder *m*, Binturo'ng *m* (*A. bi'nturong*).

arctiid ◫ (ärᵉʳt-tᵻ-ᵈ) [arctia] *ent.* **I** *a.* zu den Bärenspinnern gehörig. — **II** *s.* Bärenspinner *m.*

arctiscon ◫ (~tĭʳᵗ-ᵗᵒn), *pl.* **~a** (~ka) [neu-lt., grch.] *s.*, *zo.* mikrosto'pisches Bärtierchen.

arctitude ◫ (ärᵉʳt-tᵻ-tjūd) *s.* = arctation.

arctocebus ◫ (ärᵉʳt-tᵻ-ßĭʳᵉ-bᵻß) [grch.] *s.*, *zo.* Bären-Ma'ki *m* (*A. calabarensis*).

arctocephalus ◫ (ärᵉʳt-tᵻ-ßĕʳf-ᵃ-lᵉß) [grch.] *s.*, *zo.* Ohrenrobbe *f*, Seebär *m.*

Arctogæa ◫ (~dᵍĭʳ-a) [grch.] *s.* nördl. Halbkugel in Bezug auf Zoologie (*ant.* Notogæa).

Arctogæal, ~eal ◫ (beides: ärᵉʳt-tᵻ-dᵍĭʳ-ᵉl) **~ean** ◫ (~ᵉn) *a.* zoolo'gisch zur nördlichen Halbkugel gehörend.

arctoid ◫ (ärᵉʳt-tŏĭd) [grch.] *a.* 1. bärähnlich — 2. die Bären-(ähnlichen) Tiere betr.

arctomys ◫ (ärᵉʳt-tᵻ-mĭß) [grch.] *s.*, *zo* Murmeltier *n*; ~ marmot(t)a (mäʳ-mŏʳt-a) Alpen-Murmeltier *n*, Marmo'tte *f.*

Arcturus ◫ (ärᵉ-tjūʳ-nᵉß) [grch.] *npr.*, *ast.* Arktu'rus *m*, Bärenhüter *m* (α im Boo'tes).

arcual (ärᵉʳ-tĭūᵉl) *a.* bogenartig; Bogen-...

arcuate [1] ◫ (ärᵉʳ-tĭū-ᵃt) [lt.] *a.* □ (bsd. *anat.*) bogenförmig; gebogen, krumm. [krümmen.

arcuate [2] ◫ ✎ (~ēt) [lt.] *v/a.* ①b. biegen,

arcuation ◫ (ärᵉ-tĭū-ᵉʳ-shᵉn) [spät-lt.] *s.* 1. Krümmen *n*, Biegen *n.* — 2. Biegung *f*; Krummheit *f.* — 3. ⚕ *hort.* Absenken *n.* — 4. ⚙ *arch.*: a) Anwendung *f* von Bogen; b) Bauwerk *n* mit Bogen.

arcubalist (ärᵉʳ-tĭū-bă-lᵻ-ßtᵉr od. -bĭ-lĭʳß-) **arcubus** † (ärᵉʳ-tĭū-bŭß) *s.* = (h)arquebuse.

arcular ✎ (ärᵉʳ-tĭū-lᵉr) *a.* bogenförmig.

Ard (ärᵈ) *npr., id. m* (1. Mos. 46,21). [Seide.]
ardash ❀ (ärᵛ-dȧsh) [fr., perf.] *s.* perf. Roh-
arda(s) ✎ (ärᵛ-dȧß) *s.* = ardash.
ardassine ❀ (ärˢ-dȧ-ßīᵛn)[fr.] *s.* 1. *id.* (feinste perf. [Web-]Seide). — 2. Ardaſſine-Stoff *m.*
ardeine ⚖ (ärᵛ-dē-īn) [lt. *a'rdea*] *a., orn.* reiher-ähnlich; Reiher-...
ardelio(n) † (ärˢ-dīᵛ-ˡē-ō, ˛ˡēˢn) [lt.] *s.* geſchäftiger Müßiggänger; Naſeweis *m.*
Arden (ärᵛ-dᵉn) *npr., id.*; Enoch ~ Held e-r poet. Erzählung *TN.'s*; "~ of Feversham" ein dem *SH.* zugeſchriebenes Drama; the Forest of ~ Arde'nnerwald *m* (*SH. As. 2,4,15*).
ardency (ärᵈ-dˢn-ßᵉ) *s.* 1. heftige Hitze, Glut *f.* — 2. *fig.* Wärme *f* des Gefühls ꝛc., Hitze *f*, Inbrunſt *f*, Innigkeit *f.* — 3. ⚓ ✎ Eigenſchaft *f* eines Schiffes, raſch beizudrehen.
Ardennes (ärˢ-dēᵛn) *npr/pl., geogr.* Arde'nnen *f/pl.*, Arde'nnerwald *m.*
ardennite ⚖ (~-ät) *s., min.* Ardenni't *m.*
ardent (ärᵛ-dˢnt) [lt.] *a.* □ 1. heiß, brennend, feurig; glühend; hitzig; ~ fever hitziges Fieber. — 2. *fig.* feurig, heiß, heftig; eifrig; aufblitzend; ~ spirit feuriges Gemüt, Heißſporn *m.* — 3. ✎ entzündbar, verbrennlich; nur in: ~ spirit Branntwein *m*; ~ spirits *pl.* geiſtige Getränke *n/pl.* — 4. ⚓ † raſch beidrehend.
ardentness ✎ (~-nᵉßˢ) *s.* = ardency.
arder † (ärᵛ-dˢr) [isländ.] *s.* (oft ~s *pl.*) 1. Pflügen *n* des Ackerlandes. — 2. Umgepflügtſein *n*; Brache *f.* — 3. Brachland *n.*
ardish Oſt-J. (ärᵛ-dȧſch) [ind.] *s., arch.* Stuck *m* mit eingelegtem Spiegelglas.
ardisia ⚖ ❀ (ärˢ-dȧᵛG-ˢa) [neu-lt., grch.] *s.* Spitzenblume *f.* [topf *m*, Schwertfiſch *m.*]
ardluke (ärᵈ-dˡ(ī)ūᵏ) [Eskimo] *s., ichth.* Butz-
ardmaer (ärᵈ-mōᵛʳ) [gäliſch] *s.* Ober-Landvogt *m* des ardrigh (ſ. dd).
Ardnamurchan (ärᵈ-nᵃ-mōᵛʳ-ch͟ᵏn) *npr., id.*; point of ~ weſtlichſtes Kap Schottlands.
Ardoch (ärᵛ-dȯch) *npr., id.* (ſchott. Stadt).
Ardon (ärᵛ-dȯn) *npr.* Ardo'n *m* (1. Chron. 2,18).
ardour, *Am.* ardor (beides: ärᵛ-dˢr) [a/ſ., lt.] *s.* (s/f.) 1. Hitze *f*, Glut *f.* — 2. *fig.* Heftigkeit *f*, Inbrunſt *f*, Eifer *m.* — 3. *med.* Gefühl *n* der Hitze; Brennen *n.* — 4. † *poet.* ſtrahlender Engel, Feuergeiſt *m* (*ML.*).
ardrigh (ärˢ-drīᵛ) [gäl. und ir.] *s.* ehm. Oberherrſcher *m*, -könig *m* v. Schottland u. Irland.
arduity † (ärˢ-dȷūᵘ-ˢ-tᵉ) *s.* = arduousness.
arduous (ärᵛ-dȷūᵘ-ōß) [lt.] *a.* □ 1. ſteil, jäh; ſchwer erſteigbar (Berg); hoch (Pfad). — 2. *fig.* ſchwer, ſchwierig; mühſam. — 3. anſtrengend, eifrig, arbeitſam; ene'rgiſch, ausdauernd. — ***Syn. arduous*** (2 u. 3) v. Dingen, die Thatkraft u. Ausdauer erfordern; ***difficult***, bei denen Hinderniſſe im Wege ſind; ***hard***, F für *arduous* und *difficult*, auch von Dingen, bei denen es auf Ertragung von Leiden ankommt.
arduousness (~-nᵉßˢ) *s.* 1. Steilheit *f*; jähe Höhe. — 2. *fig.* Schwierigkeit *f.* — 3. Anſtrengung *f*; Eifer *m*; Ausdauer *f.*
ardure † (ärᵛ-dȷūᵉr) *s.* = arder; ardour.
ardurous ✎ (ärᵛ-dˢ-ȷūˢ-nōß) [ardure] *a.* brennend, heiß, glühend (auch *fig.*).
are[1] (ärˢ) *pres. ind. pl.* v. to be: ſind; ſeid.
are[2] (ärˢ od. ārˢ) [fr., lt. *a'rea*] *abbr.* **a**, *s.* Ar *m* u. *n* (= 100 qm = 119,6 engl. Quadrat-Yards).
a-re ⑦ ♪ † (a-rēᵉ) [it.] *s., id. n* (Note unmittelbar über der Lo'nika ut auf Guido von Are'zzo's Hexachord).
area (ārᵛ-rᵉ-a), *pl.* **~s** (ārᵛ-rᵉ-aſ), ✎ **areæ** (ārᵛ-rᵉ-ī) [lt. *id.*] *s.* 1. begrenzte Fläche, Flächenraum *m*, -inhalt *m*, Ober-, Grund-fläche *f*; Bezirk *m.* — 2. *fig.* Ausdehnung *f*, Spielraum *m.* — 3. *arch.* Raum *m* im Lichten, Bauſtelle *f*; Hof *m*, Vorplatz *m*, Licht-raum *m*, -ſchacht *m* (bei engliſchen Häuſern vertiefter Raum zwiſchen Bürgerſteig und Kellergeſchoß, der den Räumen in letzterem Licht u. Luft zuführt; vgl. a. ~-bell, ~-railings, &c.). — 4. Kahlköpfigkeit *f*, kahle Platte. — 5. ⚖ durch beſondere Eigenſchaften (Farbe, Struktu'r ꝛc.) kenntlicher Teil der Oberfläche orga'niſcher Körper; Zone *f.* — 6. ✉ ~ of free delivery of messages Orts-Beſtellbezirk *m* für Depeſchen. — 7. ⚙: a) *metall.*: ~ of fire-bars od. firegrate Roſtfläche *f*; ~ of roasting Röſtbett *n*; b) ⚒ Bezirk *m* e-s Arbeiters zur Erzgewinnung; ~ of a whim Göpelherd *m*, Rennbahn *f.*
area-bell (ārᵛ-rᵉ-a-bēl) [f. area 3] *s.* Küchen-
areach † (ā-rīᵛtſch) = reach. [lingel *f.*]
aread † (ā-rīᵛd) [a/e. *arǽdan*] **I** *v/a.* 1. (er)raten. — 2. erklären. — 3. leſen. — **II** *s.* 4. Rat *m.* — 5. Erzählung *f* (*SP.*).
areal (ārᵛ-rᵉ-ōl) [lt.] *a.* einen Flächeninhalt betreffend; Flächen-... [tung *f.*]
areality (ā-rᵉ-ăᵛ-ˡ-ᵗᵉ) *s.* Flächenausbrei-
arear † (ā-rīᵛʳ) [ſ. to rear] *v/a.* 1. errichten, erbauen (auch *fig.*). — 2. erheben (auch *fig.*). — 3. erregen.
a-rear ⑥ ✎ (ā-rīᵛʳ) *adv.* im Rücken, hintenach (vgl. auch arrear).
area-*railings* (ārᵛ-rᵉ-a-rēᵛ-lin͟gˢ) *s/pl.* Geländer, das den Lichtraum (ſ. area 3) nach dem Bürgerſteig hin abſchließt.
~-sneak P (~-ßnīk) *s.* Hausdieb, der ſich durch den Lichtraum (ſ. area 3) einſchleicht (*BM.*).
~-steps (~-ßtēᵖß) *s/pl.* Keller-, Küchen-treppe *f* (vom Lichtraum [ſ. area 3] in d. Keller führend).
areca ❀ (*MU.* ăᵛR-ˢ-ka, *WB.* ā-rīᵛ-ka) [malaba'riſch] *s.* Are'ka-, Ka'techu-Palme *f* (*Are'ca ca'techu*).
areca-nut ❀ (~-nöt) *s.* Are'ka-, Betel-Nuß *f.*
arecine ⚖ (ā-rīᵛ-ßīn) *s., chm.* Areci'n *n.*
a-reek ⑤ (ā-rīᵛk) *a.* rauchend, dampfend.
arefaction ✎ (ăR-ˢ-făᵛt-ſch͟ᵏn) [fr., lt.] *s.* Austrocknen *n*; Trockenheit *f.* [dörren.]
arefy † (ăᵛR-ˢ-fāī) [lt.] *v/a.* austrocknen,
arena[1] (ā-rīᵛ-na), *pl.* **~s** (~naſ) [lt.] *s.* 1. Are'na *f*, Kampfplatz *m* im Amphi'theater (auch *fig.* Kampfplatz). — 2. ✎ *arch.* eingeſchloſſener Raum; Grundfläche *f* eines Tempels ꝛc. — 3. ⚖ *med.* Harngries *m.*
arena[2]**, are na** ſchott. (ārᵛ-na) = are not.
☞ **arenaceo-...** [lt.] in Zſgn: ſand(halt)ig.
arenaceous ⚖ (ăR-ˢ-nēᵛ-ſch͟ᵒß) [lt.] *a.* 1. ſandig, ſand-artig, -haltig; ⚒ bröcklich. — 2. *fig.* trocken, unfruchtbar. [*s.* Sandkraut *n.*]
arenaria ⚖ ❀ (ăR-ˢ-nāᵛ-rᵉ-a) [neu-lt. *id.*]
arenarious (ăR-ˢ-nāᵛ-rᵉ-ˢß) [lt.] *a.* ſandig.
arenated † (ăᵛR-ˢ-nē-tᵉd) *a.* = arenarious.
arenation ⚖ ✎ (ăR-ˢ-nēᵛ-ſch͟ᵒn) [lt.] *s., med.* Sandbad *n.* [dali't *m*, grüner Epido't.]
arendalite ⚖ (ā-rēᵛn-dă-lāīt) *s. min.* Aren-
arendator (ăR-ˢn-dēᵛ-tˢr, auch ăᵛR-ˢn-dē-tᵘr) [mlt.] *s.* ruſſiſcher Pächter (bſd. e-r Domäne).
areng ⚖ ❀ (ā-rēᵛn͟ᵍ), **arenga** (~-ga) [Oſt-J.] *s.* Zuckerpalme *f* (*Are'nga saccharifera*).
arenic (ā-rīᵛ-nik) [arena[1]] *a.* Sport: auf Wett-rennen, -fahren bezügl.; ~ triumphs *pl.* Siege *m/pl.* auf der Rennbahn.
arenicola ⚖ (ăR-ˢ-niᵛ-ˢ-la) [neu-lt. *id.*] *s., zo.* Sand-, Köder-wurm *m.*
arenicolite ⚖ (ā-rēᵛn-dă-niᵛ-ˢ-lāīt) [lt.] *s., min.* Sandwurm-Loch *n* im Sandſtein.
arenicolous ⚖ (ăR-ˢ-niᵛ-ˢ-lōß) *a., zo.* im Sande lebend. [artig, -haltig.]
arenilitic ⚖ † (ā-rēn-ˢ-lᵻᵛ-t-ik) *a.* ſandſtein-
arenose ⚖ (ăᵛR-ˢ-nōß od. ăR-ˢ-nōᵛß) [lt.] *a.* ſand(art)ig.
arenous ⚖ † (ăᵛR-ˢ-nōß) *a.* = arenose.
arenulous † (ā-rēᵛn-ȷūˢ-lōß) *a.* voll v. feinem Sand; ſandförnchen-artig. [Mars betr.]
☞ **areo...** ⚖ *ast.* in Zſgn: den Plane'ten
areocentric ⚖ (ā-rᵉ-ˢ-ßēᵛn-trik od. ăR-ˢ-ᵉ-) [grch.] *a., ast.* den Plane'ten Mars (A'res) zum Mittelpunkte habend.
areography ⚖ (ā-rᵉ-ˢ-ᵒᵍ-raᵍ-ˡᵉ od. ăR-ˢ-) *s., ast.* Beſchreibung *f* des Plane'ten Mars.
areola ⚖ (ā-rīᵛ-ˢ-la), *pl.* **~æ** (~lī) [lt. *id.*] *s.* 1. ❀ u. *zo.* Areo'le *f* (kleine begrenzte Fläche zwiſchen Blattnerven, auf Inſe'ktenflügeln ꝛc.). — 2. a) *anat.* Bruſtwarzenring *m*; b) *med.* entzündeter Hautring um eine Blatter ꝛc. — 3. *zo.* Schildplatte *f* der Schildkrötenſchale. — 4. *fig.* Heiligenſchein *m*, Strahlenkrone *f.* — 5. *arch.* Stein-, Marmor-plättchen *n.*
areolar ⚖ (ā-rīᵛ-ˢ-lᵉʳ) *a.*, ❀ u. *zo.* maſchen-, netz-förmig, gegittert, zellig (von Inſe'ktenflügeln ꝛc.); *anat.* ~ tissue Zellengewebe *n* (= cellular tissue).
areolate ⚖ (ā-rīᵛ-ˢ-lāt od. ārᵛ-rᵉ-ˢ-lāt), ~**d** ⚖ (ā-rīᵛ-ˢ-lē-tᵉd od. ārᵛ-rᵉ-ˢ-lē-tᵉd) *a.* = areolar.
areolation ⚖ (ā-rᵉ-ˢ-lēᵛ-ſch͟ᵒn, *CT.D.* ăR-ˢ-) *s.*, ❀, *zo.* und *anat.* Areo'len-, Maſchenbildung *f.* [areola.]
areole ⚖ (ārᵛ-rᵉ-ōl, *CT.D.* ăᵛR-ˢ-ōl) *s.* =
areolet ⚖ (ā-rīᵛ-ˢ-lᵉt od. ărᵛ-rᵉ-ˢ-lᵉt, *CT.D.* ăᵛR-ˢ-) *s.* kleine Areo'le, Maſche *f.*
areology ⚖ (ā-rᵉ-ˢ-ᵒˡ-ˢ-dᵓᵍᵉ) [grch.] *s., ast.* Marskunde *f* (Erforſchung des Plane'ten Mars).
areometer ⚖ (ā-rᵉ-ˢ-ᵒᵐ-ᵉ-tᵉʳ od. ăR-ˢ-ᵉ-) [grch.] *s., phys.* Aräome'ter *n*, hydroſta'tiſche Senkwage (zur Beſtimmung des ſpezi'fiſchen Gewichtes von Flüſſigkeiten). [aräome'triſch.]
areometric(al) ⚖ (~-meᵛ-t-rik, ~R-ˢ-tᵏˡ) *a.*
areometry ⚖ (~ᵒᵐ-ˢ-tnᵉ) *s., phys.* Aräometrie *f* (Beſtimmung d. ſpezif. Gew. d. Flüſſigkeiten).
Areopagist ✎ (ăR-ˢ-ᵒᵖ-ă-dᵓᵍīſt), ~**te** (~-dᵓᵍāīt) [grch.] *s.* Mit.: Richter *m* im Areopa'g.
Areopagitic (ăR-ˢ-ᵒᵖ-ă-dᵓᵍᵻᵛ-t-ik) [grch.] **I** *a.* den Areopa'g betr. — **II** *s.* Rede *f* nach dem Muſter derjenigen des Iſo'krates an den Areopag.
Areopagitica † (~-ˢ-ka) *s.* = Areopagitic; bſd. die Schrift Milton's für die Preßfreiheit (1644).
Areopagus (ăR-ˢ-ᵒᵖ-ă-gōß) [grch.] *s.* Mit.: Areopa'g *m* (oberſter Gerichtshof im alten Athe'n, auf e-m dem A'res [Mars] geweihten Hügel Sitzungen haltend); *fig.* Gerichtshof *m.*
areopagy † (ăR-ˢ-ᵒᵖ-ă-dᵓᵍᵉ) = Areopagus.
areophane ❀ (ārᵛ-rᵉ-ˢ-fēn, F ăR-ă-fēᵛn) *s., id.* (leichter franzöſiſcher Krepp).
areostyle (ā-rīᵛ-ˢ-ßtāīl) *a., arch.* weit-, locker-, fern-ſäulig.
areotic † (ā-rᵉ-ˢ-ᵒᵗ-ik, *CT.D.* ăR-ˢ-) [grch.] *a.* u. *s., med.* ſchweißtreibend(es Mittel).
Ares (ārᵛ-rīſ) [grch.] *npr., myth.* A'res *m*, röm.: Mars *m* (Gott des Krieges). [lehre *f.*]
aretaics (ăR-ˢ-tēᵛ-ik͟ſ) [grch.] *s/pl.* Tugend-
Aretas (ăᵛR-ˢ-tăß) *npr., id. m* (2. Makk. 5,8).
arête (fr.: ă-rāᵉt) [fr. *id.*] *s.* Bergkamm *m*, Felsgrat *m* (bſd. in franz. Gebieten).
Arethusa (ăR-ˢ-*thū*ᵛ-ßa od. ~-ſa) [grch.] **I** *npr., myth.* Arethu'ſa *f* (Nymphe, Tochter des Ne'reus; Quelle bei Syraku's). — **II a~** ❀ *s., id.* (Zierpflanze aus der Familie der Orchide'en).
Aretine (ārᵛ-rᵉ-tin) [lt.] **I** *a.* 1. arreti'niſch (d. alt-etru'ſtiſche Stadt Arre'tium [jetzt Arezzo] betr.); ~ ware anti'ke arreti'niſche Thongefäße *n/pl.* — 2. = Aretinian. — **II** *npr.* 3. *poet.* für (Pietro) Aretino (ital. Dichter, † 1557).
Aretinian (ăR-ˢ-tīᵛn-ˢ-ᵉn) *a.* areti'niſch; ♪ ~ syllables *pl.* aretiniſche Silben *f/pl.* (dem Guido von Arezzo [11. *sæc.*] zugeſchriebene Notenbenennungen: ut, re, mi, fa, sol, la, die den Anfangsſilben der Zeilen eines Kirchenhymnus entlehnt ſind). [*phls.* Tugendlehre *f.*]
aretology ⚖ † (ăR-ˢ-tōᵛ-ˡ-ᵈᵓᵍᵉ) [grch.] *s.*,
aret(te) † (ā-rēᵛt) *v/a.* (to, upon) zuſchreiben; zur Laſt legen, anklagen.
arey P (ārᵛ-rᵉ) *s.* = area.
'arf P (āf) *a.* = half.
arg. *abbr., her.* = argent.
argal[1] (ārᵛ-gˢl) *s.* = argol[1] u. [2]. — Vgl. ~[2].
argal[2] † (~) *adv., co., corr.* aus lt. ergo folglich (*SH.H. 5,1,13*); a. *s., fig.* ungereimte Schlußfolgerung. — Vgl. ~[1].
argala Oſt-J. (ārᵛ-gˢ-la) *s., orn.* A'rgala-ſtorch *m*, Marabu' *m* (*Lepto'ptilus a'rgala*).
argali (ārᵛ-gˢ-lᵉ) *s., zo.* A'rgali *n* (aſia'tiſches Gebirgsſchaf, *O'vis a'mmon* oder *O. a'rgali*).
Argand (ārᵛ-gˢnd) **I** *npr., id.* (Phyſiker aus Genf, Erfinder des nach ihm benannten Brenners). — **II** ⚙ *s.* ~('s) od. a~ (burner) Argand-,

Rund-brenner *m*; ~ lamp Lampe *f* mit cyli'ndrischem Docht; electric ~ lighter ele'ktrischer Gasanzünder.

argan-tree ♀ (ā'ʳ-gᵊn-trē) *s.* A'rgan-Baum *m* (*Argan'ia sidero'xylon*; Marokko).

argas ♁ (ā'ʳ-gᵃs) [neu-lt. *id.*] *s.*, *zo.* Saumzecke *f* (Milbe).

Argean (ā'-dǧī'-ən) [lt.] *a.* 1. das Schiff „A'rgo" betreffend (*a. ast.*). — 2. A'rgos od. die Argi'ver betreffend.

argel ♀ (ā'ʳ-gᵊl) [syrisch] *s.* sy'rischer Hundswürger (*Cyna'nchum* od. *Solenoste'mma* ~).

argema ♁ (ā'ʳ-dǧᵊ-ma, *MU.* ā'ʳ-gᵊ-ma), *pl.* **~ata** (ā'-dǧᵊ'm-ā-ta) [grch.] *s.*, *med.* Hornhaut-fleck *m*, -geschwür *n*.

argemone ♁ ♀ (ā'-dǧᵊ-mō'ʳ-nᵉ) *s.* mexika'nischer Stachelmohn, Teufelsfeige *f* (*Argemo'ne mexica'na*).

argent (ā'ʳ-dǧᵊnt) [fr., lt.] **I** ↖ *a.* 1. silbern, silberglänzend; *her.* silberfarbig, weiß. — **II** *s.* 2. fast † *poet.* Silber *n*. — 3. (*abbr.* **a., ar.** oder **arg.**) *her.* Silber(farbe *f*) *n*. — 4. † Silbergeld *n*.

argental (ā'-dǧē'n-tᵊl) *a.* silbern, silberhaltig; *min.* ~ mercury Silber-Amalga'm *n*.

argentan (ā'ʳ-dǧᵊn-tān) *s.* 1. ⚙ Neusilber *n*, Weißkupfer *n*. — 2. Art französische genähte Spitze. [silber *n* (Davy).]

argentane ♁ † (~tēn) *s.*, *chm.* Chlor-

argentate (ā'ʳ-dǧᵊn-tāt) **I** *a.* silberfarben. — **II** *s.*, *chm.* Silberoxy'd-Verbindung *f*.

argentation ⚙ ↖ (ā'-dǧᵊn-tē'-shᵊn) *s.* Versilberung *f*.

argenteous ↖ (ā'-dǧē'n-tᵉ-ǧᵉs) *a.* silbern.

argenter † (ā'ʳ-dǧᵊn-tᵉr) *s.* 1. Geldwechsler *m*. — 2. Silberschmied *m*.

argentic ♁ (ā'-dǧē'n-tik) *a.*, *chm.* silberhaltig (von Verbindungen), Silber-...; *chm.*, *min.* ~ chloride Silberchlori'd *n*, Hornsilber *n*; *chm.* ~ nitrate salpetersaures Silberoxy'd, Höllenstein *m*.

argentiferous ♁ (ā'-dǧᵊn-ti'ʳf-ᵊ-rᵉs) [lt.] *a.*, *min.* silberhaltig; ~ concrete earth Silberkalk *m*. [ber verwandeln.]

argentify † (ā'-dǧē'ʳn-tᵊ-fāt) *v/a.* in Sil-

argentina (ā'-dǧᵊn-tā'ʳ-na) **I** *s.* 1. ♁ *ichth.*, *id.* (silberschuppiger Lachsfisch). — 2. ⚙ Art unglasiertes, mit Silber, Gold ꝛc. überzogenes Porzella'n. — 3. ♀ Silberkraut *n* (*Potenti'lla* ~). — **II** A. ~ *npr.* A. Argenti'nische Republi'k.

argentine (ā'ʳ-dǧᵊn-tān oder ~tīn) **I** *a.* 1. silbern, silber-farben, -artig; *fig.* silberrein, helltönend; *min.*: ~ flowers *pl.* of antimony Spießglanz-Blumen *f/pl.*; ~ mica Silberglimmer *m*. — 2. A. ~ *geogr.* argenti'nisch; A. ~ Republic Argentinische Republi'k. — **II** *s.* 3. *min.* Argenti'n *n*, silberglänzender Schieferspat. — 4. ⚙ versilbertes Neusilber. — 5. ⚉ (Börse) A. ~s Argenti'ner *pl.* (argentin. Staatspapiere). — 6. ♀ silberweißes Fingerkraut (*Potenti'lla arge'ntea*). — 7. ♁ *zo.*: a) Silberfisch *m* (*Sco'pelus Penna'nti*); b) Silberfarbstoff *m* der Fischschuppen. — 8. A. ~ Argenti'ner(in).

argentinoid ♁ (ā'-dǧᵊn-tᵊ-nōid) *a.*, *ichth.* zu den argentina (s. bs 1) gehörig.

argentite ♁ (ā'ʳ-dǧᵊn-tāt) *s.*, *min.* Silberglanz *m*.

argent-lidded (ā'ʳ-dǧᵊnt-lid-ᵈᵉd) *a.*, *poet.* mit silberweißen Augenlidern (*TN.*).

☞ **argento-...** [lt.] in Zssgn: Silber-...

argentocracy ↖ (ā'-dǧᵊn-tō'ʳ-kᵊ-sᵉ) *s.* Herrschaft *f* des Geldes.

argentometer ♁ (~tō'ʳm-ᵊ-tᵉr) *s.*, *chm.* Silbermesser *m* für Silberlösungen.

argentous ♁ (ā'-dǧē'ʳn-tᵊs) *a.*, *chm.* Silber-...; ~ chloride Silberchlorü'r *n*.

argentry (ā'ʳ-dǧᵊn-trᵉ) [fr.] *s.* 1. † Silbergerät *n*. — 2. ↖ *poet.* Silberglanz *m*.

argentum ♁ (ā'-dǧē'ʳn-tᵊm) [lt.] *s.*, *chm.* Silber *n* (Symbol: Ag); ~ fulminans Knallsilber *n*; ~ musivum Musi'v-, Maler-S. *n*.

arghel ♀ (ā'ʳ-gᵊl) *s.* = argel.

Argier (ā'-dǧī'ᵉr) *npr.* ⁺ᵗ für Algiers (*SH. T. 1,2,261*).

argil[1] ↖ (ā'ʳ-dǧil) [fr., grch.] *s.* Thon(erde) *f*.

argil[2] (~) *s.*, *zo.* = argala. — Vgl. ~[1].

argillaceous ♁ (ā'-dǧᵊ-lā'ʳ-shᵊs) [lt.] *a.* 1. thonartig, thonhaltig; Thon-...; ↧. — 2. thönern.

Zu ~ 1 ♁ *min.*: ~ earth Thonerde *f*; ~ iron-stone Th.-Eisenstein *m*; ~ sandstone Th.-Sandstein; ~ slate Th.-Schiefer *m*; ~ veined agate Schichtling *m*.

argilliferous ♁ (ā'-dǧᵊ-li'ʳf-ᵊ-rᵉs) [lt.] *a.* thonhaltig. [Argilli't *m*, Thonschiefer *m*.]

argillite ♁ (ā'ʳ-dǧᵊ-lāt) [grch.] *s.*, *min.*

argillitic ♁ (ā'-dǧᵊ-li'ʳt-ik) *a.*, *min.* thonschieferhaltig; Thonschiefer-... [Thon-...]

☞ **argillo-...** ♁ in Zssgn: thonhaltig; **~-arenaceous** ⑤ ♁ (ā'-dǧi'ʳl-ᵊ-ār-ᵊ-nē'ʳ-shᵊs) *a.*, *min.* lehm- und sandhaltig. **~-calcareous** ⑤ ♁ (~kāl-tā'ʳ-rᵉ-ᵊs) *a.*, *min.* thon- und kalkhaltig. [mergel *m*.] **~-calcite** ⑥ ♁ (~kā'ʳl-ᵊ-sāt) *s.*, *min.* Thon-] **~-ferruginous** ⑤ ♁ (~fᵉ-nū'ʳ-dǧᵊ-nᵉs) *a.*, *min.* thon- u. eisenhaltig. [gillaceous.]

argilloid ♁ (ā'-dǧi'ʳl-ᵊid) *a.*, *min.* = ar-]

argillose ♁ ↖ (ā'-dǧᵊ-li'ʳs) *a.* = argillous.

argillous ♁ ↖ (ā'-dǧi'ʳl-ᵊs) [lt.] *a.* thonig, thonartig, thönern (= argillaceous).

Argive (ā'ʳ-gāiw od. ~dǧāiw) [lt. *Argi'vus*] **I** *a.* argi'visch, A'rgos betreffend; *poet.* griechisch. — **II** *s.* Argi'ver *m* (Bewohner von A'rgo[li]s); *poet.* Grieche *m*.

argle(-bargle) † od. *provc.N.* (ā'ʳ-gl(-bā'ʳ-gl) [argue] *v/n.* streiten, hin und her reden; feilschen.

Argo (ā'ʳ-gō) [grch.] *npr/f.* 1. *myth.* A'rgo *f* (Schiff der Argonau'ten). — 2. *ast.* ~ (navis, spr.: nē'ʳ-wiß) das Schiff A. (südl. Sternbild).

Argoan (ā'-gōʳ-ᵊn) *a.* das Schiff „A'rgo" betreffend. [Weinstein. — Vgl. ~[2].]

argol[1] ♁ (ā'ʳ-gᵊl) [a/f.] *s.*, *chm.* roher

argol[2] (~) [mongo'lisch] *s.* Kuchen *m* aus getrocknetem Tiermist (als Brennstoff).

argol-bargol ⑥ † od. *provc.* (ā'ʳ-gᵊl-bā'ʳ-gᵊl) *v/n.* = argle-bargle. [süchtig.]

argol-bargolous ↖ (~gᵊ-lᵊs) *a.* streit-

argolet ⚔ † (ā'ʳ-gᵊ-lᵉt), **argoletier** ⚔ † (ā'ᵉ-gᵊ-lᵉ-tī'ʳ) [a/f.] *s.* leichter Reiter.

Argolic (ā'ᵉ-gō'ʳl-ik) [grch.] *a.* argo'lisch; *poet.* griechisch. [schaft im Peloponne's).]

Argolis (ā'ʳ-gō-lᵉs) *npr.* A'rgolis *n* (Landschaft im Peloponne's).

Argonaut (ā'ʳ-gᵊ-nāt) [grch.] *s.* 1. Argonau't *m*, A'rgo-Schiffer *m* (einer von den Gefährten Ja'sons auf der „Argo" nach Ko'lchis zur Erbeutung des Gold. Vließes). — 2. *Am.* kaliforn. Goldsucher. — 3. ♁ a. ~ = argonauta.

argonauta (ā'ᵉ-gᵊ-nā'ʳ-ta) [lt. *id.*] *s.*, *zo.* Papier-Nau'tilus *m* (Kopffüßler, *A. a'rgo*).

Argonautic (ā'ʳ-gᵊ-nā'ʳ-tik) **I** *a.* argonau'tisch. — **II** *s.* ~s *pl.* Argonau'tika *pl.* (e'pisches Gedicht des Apollo'nius Rho'dius über den Argonauten-Zug). [A'rgolis).]

Argos (ā'ʳ-gōs) *npr.*, *id.* *n* (Hauptstadt von

argosie, argosy ⚓ † (ā'ʳ-gᵊ-sᵉ), *pl.* **~ies** (~sᵉz) [Schiff von Ragusa] *s.* großes Handels- oder Kriegs-Schiff, Karake *f*.

argot (ā'ʳ-gō od. ā'ʳ-gᵊt) [fr. *id.*] *s.* Argot *n*, franz. Gaunersprache *f*, Rotwelsch *n*.

argotic (ā'ʳ-gō'ʳt-ik) *a.* Argot-..., Rotwelsch-...

argoulet † (ā'ʳ-gū-lēt) *s.* = argolet.

Argovia (ā'ʳ-gō'ʳ-wia ⑧) *npr.* Aargau *m*.

arguable (ā'ʳ-giu-ᵊbl) *a.* beweis-, bestreit-bar.

argue (ā'ʳ-giū) [fr. *arguer*, lt. *argu'ere*] ①b. **I** *v/a.* 1. das Für und Wider erörtern; verhandeln, begründen, bestreiten; ↧. — 2. beweisen, erweisen, bekunden; erscheinen lassen als; ↧. — 3. durch Gründe überreden, -zeugen, bewegen; überführen; ↧. — 4. fast †: vorbringen, anführen. — 5. † (of) anklagen, beschuldigen. — **II** *v/n.* 6. argumentieren, Gründe anführen, schließen, Schlüsse ziehen, urteilen, folgern (from von); ↧. — 7. Einwendungen machen, streiten, disputieren (with mit, against gegen, about über); ↧. — 8. (for, in favour of) verteidigen, eintreten für, sprechen für; ↧. — *Syn. To argue* (1) Gründe für e-e Behauptung beibringen; *dispute* über Behauptungen od. Gründe e-s andern streiten; oft auch einfach: e. Wortgezänk aufführen; *debate* e-e Frage in formeller Weise erörtern; *discuss* ähnlich wie *debate*, mit der weiteren Bedeutung einer gründlichen Prüfung.

Zu argue 1: to ~ a point of law e-e Rechtsfrage erörtern, über e-e R. streiten.

Zu ~ 2: it ~s distemper of mind es ist ein Beweis von Gemütskrankheit; his behaviour ~s a hot temper sein Benehmen läßt auf ein hitziges Temperame'nt schließen.

Zu ~ 3: he ~d every fault into a merit er machte aus jedem Fehler ein Verdienst; they ~d him into a different opinion man brachte ihm eine andere Meinung bei; he was ~d out of his opposition er wurde von j-m Widerstande durch Überredung abgebracht; to ~ away od. off Einwände durch Gründe beseitigen, hinwegdisputieren; to ~ down völlig widerlegen, zunichte machen.

Zu ~ 6: from this he ~s that ... hieraus schließt er, daß ...

Zu ~ 7: I don't wish to ~ with you ich will nicht mit Ihnen streiten.

Zu ~ 8: it does not ~ much in your favour es spricht nicht sehr zu Ihren Gunsten.

arguer (ā'ʳ-giuᵉr) *s.* Streiter *m*, Bestreiter *m*, Beweisführer *m*. [*m*, Haderer *m*.]

argufier F (ā'ʳ-giu-fāt-ᵊr) *s.* Wortfechter

argufy ↖ (ā'ʳ-giu-fāt) [F für argue] *v/a.* u. *v/n.* ①d. 1. streiten, hadern, mit Gründen bekämpfen. — 2. bedeuten.

Arguim (ā'ʳ-gwim), **Arguin** (ā'ʳ-gwin) *npr.*, *geogr.* A'rguin *n* (Insel an der Westküste Afrika's, beim Kap Blanco).

arguing (ā'ʳ-giu-ing) [argue] *s.* 1. Beweisführung *f*. — 2. † Beschuldigung *f*.

argument (ā'ʳ-giu-mᵉnt) [fr., lt.] **I** *s.* 1. Argume'nt *n*, Schluß (folgerung *f*) *m*, Beweis *m*, Beweis-führung *f*, -grund *m*, -mittel *n*, Grund *m*; ↧. — 2. Streit *m*, Verhandlung *f*, Erörterung *f*; Auseinandersetzung *f*. — 3. Inhaltsangabe *f*, Hauptinhalt *m* e-s Gespräches, Werkes ꝛc. — 4. fast †: Gegenstand *m*, Stoff *m*, Thema *n*. — 5. ♁ Argument *n*: a) *ast.* Winkel od. Bogen, durch den eine andere gesuchte Größe bestimmt wird ↧; b) *math.* Größe, v. welcher e-e Funktion abhängt. — **II** † *v/a.* u. *v/n.* 6. = argue.

Zu ~ 1: a fallacious ~ ein trügerischer Schluß; a formal ~ förmlicher (schlußgerechter, Vernunft-) Schluß, ein schlagender Beweis; to advance an ~ einen Beweis beibringen; to hold an ~ diskutieren; I don't see the drift of your ~ ich sehe nicht ein, worauf Ihre Beweisführung hinaus will; that ~ will not hold (water) jener Grund ist nicht stichhaltig; an ~ with a hole in it, a sieve-bottomed ~ ein hinfälliger Grund; the ~s for and against die Gründe für und wider.

Zu ~ 5 a): ♁ *ast.* ~ of (the) inclination, ~ of (the) latitude Winkel-Abstand *m* eines Plane'ten von seinem aufsteigenden Knoten (Durchschnittspunkt der Erd- und Planeten-bahn).

argumentable † (ā'ʳ-giu-mᵉn-tᵊ-bl) *a.* e-n Beweis zulassend, diskutierbar. [weis-...]

argumental ↖ (~tᵊl) *a.* beweisend; Be-]

argumentate † (~tēt) *v/a.* ①b. = argue.

argumentation (ā'ʳ-giu-mᵉn-tᵉ-shᵊn) *s.* Beweisführung *f*, Schlußfolgerung *f*.

argumentative (ā²-gi͟u-mĕⁿ-tă-tiw) *a.* □ 1. (of) beweisend, als Beweis dienend für, darthuend. — 2. aus Schlußfolgerungen, lo'gisch. — 3. streitsüchtig; pole'misch. **~ness** (~-nˢß) *s.* 1. Beweis-fähigkeit *f*, -kraft *f*. — 2. Geneigtheit *f* zu debattieren.

argumentator (ā²-gi͟u-mĕn-tē²-tˢᵗʳ, *CT.D.* ā²ʳ-gi͟u-mĕn-tō-tˢᵗʳ) *s.* Beweisführer *m*; Denker *m*.

argumentise ④ † (ā²ʳ-gi͟u-mĕn-tāĭˢ) *v/n.* = argue. [argumentative.]

argumentive † (ā²-gi͟u-mĕˢ-tiw) *a.* =

Argus (āˢᵘʳ-gˢß) [grch.] **I** *npr.* 1. *myth.* A'rgus *m* (hundert-äugiger Bewacher der Io). — **II** *s.* 2. *fig.* wachsamer, mißtrauischer Hüter; ~ eyes *pl.* scharfe (Argus-) Augen *n/pl.* — 3. **a~** 🜲 *zo.* Namen verschiedener Tiere mit augen-artigen Flecken, bſd. = argus-pheasant (ſ. bs); Shetland a~ Medu'senhaupt *n* (*Astro'phyton scuta'tum*).

argus-butterfly (ˈ~-bŭᵗ-tˢʳ-flāĭ) *s.*, *ent.* Tag-Pfauenauge *n* (*Vane'ssa I'o*).

Argus-eyed (ˈ~-āĭd) *a.* argusäugig; scharfsichtig, wachsam.

argus-pheasant (~-fĕˢ-ˢnt) *s.*, *orn.* Pfausfasan *m*, A'rgus-pfau *m* (*A'rgus gigante'us*).

argus-shell (~-shĕl) *s.*, *zo.* A'rgus-Porzella'nschnecke *f* (*Cypræ'a a'rgus*). [delei *f*.]

argutation † (ā²-gi͟u-tē²-shᵘn) *s.* Spitzfindigkeit *f*.

argute ✎ (ā²-gi͟uᵘt) [lt.] *a.* □ 1. scharf, schrill. — 2. geistreich, scharfsinnig; verschmitzt.

arguteness ✎ (~-nˢß) *s.* 1. Schärfe *f*. — 2. Scharfsinn *m*, Witz *m*, Spitzfindigkeit *f*.

Argyle[1], **Argyll** (ā²-gāĭˡl, ˌ~ ā²ʳ-gāĭl) *npr.*, *id.* *n* (schott. Grafschaft); † ⚜ God bless the Duke of ~! Zuruf an j., der mit den Schultern zuckt; gleichsam e-e Anfrage, ob er die Kräfte habe (*HO.*); ~ Rooms ehm. ein bekanntes Londoner Konzert- und Tanz-lokal.

argyle[2] (ā²-gāĭˡl) *s.* (Küche) silbernes oder metallenes Gefäß zum Warmhalten der Sauce.

argynnis 🜲 (ā²-dǫĭˡᵉn-ĭß) [neu-lt. *id.*] *s.*, *ent.* Perlmutter-Falter *m*.

argyranthemous 🜲 ♀ (ā²-dǫˢ-răʳn-*thˢ*-mŏß), **~thous** (ā²-dǫˢ-răʳn-*thˢ*ß) *a.* silberweiße Blüten tragend.

argyr*ia* 🜲 (ā²-dǫˡʳᵉ.ˢ-a), **~iasis** 🜲 (ā²-dǫˢ-răʳ-ă-ßĭß), **~ism** 🜲 (ā²ʳ-dǫˢ-nĭsm) [grch.] *s.*, *med.* Argyrie *f*, Silbervergiftung *f* (Verfärbung der Haut nach fortgesetztem innerlichen Gebrauche des Höllensteins).

argyric 🜲 (ā²-dǫĭˡʳᵉ-ĭk) *a.*, *chm.* = argentic.

argyrism 🜲 (ā²ʳ-dǫˢ-nĭsm) *s.* ſ. argyria.

argyrite 🜲 (~răĭt) *s.*, *min.* = argentite.

☞ **argyr(o)...** [grch.] in Zſgn: Silber-...

☞ **arh...** ſ. arrh... [rǭß] = argentite.

A.R.H.A. *abbr.* = Associate of the Royal Hibernian Academy (Genosse der Königlichen Irischen Akademie).

arhiz*al* 🜲 ♀ (ă-răĭˢ-fˢᵉl), **~ous** 🜲 ♀ (ă-răĭˢ-fˢᵉß) [grch.] *a.* ohne Wurzel (bſd.: arrhizous).

aria ♪ (ā²-rˢ-a) [it.] *s.* A'rie *f*.

Ariachne (ăʳ-ăˢ-ăˡᵏ-nᵉ) *npr.*, ˌ~ für Arachne (*SH. T.C. 5,2,152*).

Ariadne (ă-ăˢ-ăˡᵈ-nᵉ) [grch.] *npr.* Aria'dne *f* (die auf Naxos verlassene Braut des The'seus).

Arian (ā²ʳ-ˢ.ᵉn) *eccl.hist.* **I** *a.* aria'nisch, den Ari'us (ſ. Arius) betreffend. — **II** *s.* Aria'ner *m*, Anhänger *m* des Ari'us.

☞ **Arian, ~ise** ſ. Aryan, ~ise.

Ariana (ă-nˢ-ăʳn-a) *npr.*, *corr.* für Ariadne.

Arianise ④ 🜲 (ā²ʳ-nˢ-ă-năĭˢ) ①b. **I** *v/a.* zum Ariani'smus bekehren. — **II** *v/n.* ſich zum Arianismus bekennen.

Arianiser ④ 🜲 (~năĭ-zᵉʳ) *s.* Bekehrer *m* zum (Bekenner *m* des) Ariani'smus.

Arianism 🜲 (ā²ʳ-nˢ-ă-nĭsm) [Arius] *s.* Ariani'smus *m*, Lehre *f* des Ari'us. [ni'stisch.]

Arianistical 🜲 (ă-nˢ-ă-nĭʳß-tˢ-tˢᵉl) *a.* aria-

A.R.I.B.A. *abbr.* = Associate of the Royal Institute of British Architects.

Arichat (ăʳʀ-ˢ-shăt) *npr.* Seehafen, Neu-Schottl.

Aricia (ă-rĭˡsh-ˢ-a) **I** *npr.*, *id.* *n* (alte Stadt in La'tium; jetzt Ariccia oder La Riccia). — **II** **a~** *s.* 🜲 *zo.*, *id.* (Gattung Borstenwürmer).

aricin 🜲 (*CT.D.* āʳʀ-ˢ-ßĭn), **~e** (*MU.* ~ßăĭn) *s.*, *chm.* Arici'n *n* (Ba'sis der Ari'ca-Rinde).

arid (ăʳʀ-ĭd) [lt.] *a.* 1. dürr, trocken, unfruchtbar (auch *fig.*). — 2. kraft- und saftlos, schal, leer. [indischer Grastaffet.]

aridas ⚉ (ăʳʀ-ˢ-dăß) *s.*, *id.* (ungemusterter ost-)

a-ridge ⑤ ✎ (ă-rĭʳ-dǫ) *adv.* gekrümmt; to set ~ krümmen.

aridity (ă-rĭʳ-dˢ-tᵉ) [lt.] *s.* 1. Trockenheit *f*, Unfruchtbarkeit *f* b. Bodens (a. *fig.*). — 2. *fig.* Leblosigkeit *f*, Reizlosigkeit *f*, Leere *f*. — 3. Niedergeschlagenheit *f*; Beschwerde *f*.

aridness (ăʳʀ-ĭd-nˢß) *s.* = aridity.

Ariel[1] (āʳ-rˢ-ĕl) *npr.* 1. *id.*: a) Prſn. (Ecc. 8,16); b) symbo'lische Bezeichnung Jeru'salems (Isa. 29,1). — 2. ein Luftgeist (*SH.T.*). [*ze'lla da'ma*).]

ariel[2] (~) [ar.] *s.*, *zo.* Art Gaze'lle *f* (*Ga-*

Aries (āʳ-rˢ-ĭz) [lt.] **I** *npr.*, *ast.* Widder *m* (Sternbild). — **II** **a~** ⚔ *s.* Mlt.: Widder *m*, Mauerbrecher *m*. [Widder stoßen.]

arietate † (ăʳʀ-ˢ-tēt) [lt.] *v/n.* wie ein

arietation fast † (ăʀ-ˢ-tē²-shᵘn) [lt.] *s.* 1. Stoßen *n* des Widders. — 2. ⚔ Rammen *n* mit dem Mauerbrecher. — 3. *fig.* Zusammenstoßen *n*, Anprall *m*.

arietine † (ăʳʀ-ˢ-tĭn) *a.* widder-artig.

arietta ♪ (a-rˢ-ĕᵗ-a), **~e** ♪ (a-rˢ-ĕᵗ) [it.] *s.* Arie'tte *f*, Liedchen *n*.

aright (ă-răĭᵗ) P ~s (~ß) *adv.* 1. gerade, recht, richtig, fehlerfrei; ↯. — 2. fast †: rechts.

☞ **Zu ~ 1:** to direct ~ richtig leiten; to judge ~ richtig beurteilen; to set ~ gerade richten, ordnen, berichtigen.

aril 🜲 ♀ (ăʳʀ-ĭl) [neu-lt. *ari'llus*] *s.* Samenmantel *m*, -hülle *f*. [mantel-...]

arillary 🜲 ♀ (ăʳʀ-ˢ-[ˢ-rᵉ) *a.* Samen-

arillate 🜲 ♀ (ăʳʀ-ˢ-lēt), **arillated** 🜲 ♀ (~lē-tˢd), **arilled** 🜲 ♀ (ăʳʀ-ĭld) *a.* von einem Samenmantel umhüllt.

arillode 🜲 ♀ (ăʳʀ-ˢ-lōd) *s.* falscher Samen-

arillus 🜲 ♀ (ă-rĭʳˡ-ˢß) *s.* = aril. [mantel.]

Arima (ăʳʀ-ˢ-ma), **~n** (~mˢn), **~nes** (ă-rˢ-mēʳ-nĭß) *npr.*, *myth.* = Abriman.

Arimaspian (ăʀ-ˢ-măʳ-ßᵖß-ˢ.ᵉn) *s.* Arima'spe *m* (ſ. Arimasps).

Arimasps (ăʳʀ-ˢ-măßᵖß) *s/pl.* Arima'spen *pl.* (sagenhafter einäugiger sthth. Volksstamm).

Arimathœa, ~ea (beides: ăʀ-ˢ-mă-*thĭ*ʳ-a) *npr.* Arimathi'a *n* (Stadt auf dem Gebirge E'phraim; Matth. 27,57).

a-ring † (ă-rĭʳᵍ) *adv.* im Umfang.

Ariobarzanes (ăʀ-ˢ-ˢ-bă-ˢ-ſēʳ-nĭß) *npr.*, *id.* (persischer Statthalter).

Arioch (āʳʀ-ˢ-ŏᵏ) *npr.*, *id.* *m* (1. Mos. 14,1).

ariolate † (āʳʀ-ˢ-ˢ-lēt) *v/a.* wahrsagen, verkünden. [Wahrsager *m*.]

ariolater, ~or † (beides: ăʀ-ˢ-ˢ-lē²-tᵉʳ) *s.*

ariolation † (ăʀ-ˢ-ˢ-lē²-shᵘn) [lt.] *s.* Wahrsagen *n* aus Opfertieren.

Arion (ă-răĭʳ-ᵉn) **I** *npr.* Ari'on (grch. Dichter, um 600 v. Chr.). — **II** **a~** *s.* 🜲 *zo.* große Wegschnecke.

arioso ♪ ✎ (a-rˢ-ō²ʳ-sō) *a.* = arioso.

arioso ♪ (a-rˢ-ō²ʳ-sō) [it. *id.*] **I** *a.* u. *adv.* melo'disch, gesangmäßig, leicht, lebhaft. — **II** *s.* Ario'so *n*, gesang-artiges Tonstück.

Ariosto (a-rˢ-ŏʳ-ß-tō) *npr.* Ario'st (it. Dichter, 1474–1533); *fig.* ~ of the North Walter Scott (*BY.*).

a-riot (ă-răĭʳ-ˢt) *adv.* lärmend, im Aufruhr.

Ariovistus (ăʀ-ˢ-ˢ-wĭʳß-tˢß) *npr.* Ariovi'st *m* (dtscher Fürst zur Zeit Cäsars). [wegung.]

a-ripple (ă-rĭʳpl) *adv.* in kräuselnder Be-

Arisal (ă-rĭʳß-ă-ăl) *npr.*, *id.* *m* (Fstg. 9,9).

arise (ă-răĭʳᶻ) [a und rise] **I** ③ *v/n.* [*pret.* arose, *p.p.* arisen] 1. aufsteigen, emporsteigen, hervorkommen, erscheinen; † aufgehen (Sonne ꝛc.), anbrechen (Tag). — 2. fast †: aufstehen, sich erheben, sich aufrichten (from von, out of aus); ↯. — 3. *bibl.* und *poet.* auferstehen. — 4. *fig.*, *poet.* sich erheben, sich empören, sich auflehnen, sich aufwerfen (against, upon gegen). — 5. auf-kommen, -tauchen, -treten, ausbrechen, entstehen; ↯. — 6. (from, † of) entspringen, her-rühren, -kommen (vgl. auch to rise); ↯. — **II** † *s.* 7. *poet.* Aufgehen *n*, Sich-erheben *n*.

☞ **Zu arise 2:** ~ from slumber! erhebt Euch vom Schlummer!; to ~ out of sleep aus dem Schlaf kommen; ~ Sir ... steh' auf Ritter ... auf (Formel beim Ritterschlag).

☞ **Zu ~ 5** und **6:** a storm arose ein Sturm erhob sich; a heavy sea arose die See begann hoch zu gehen; how did the quarrel ~? wie entstand der Streit?; it ~s from the fact that ... es kommt daher, daß ...; some sudden mischief may ~ of it ein plötzlich' Unheil könnte draus erwachsen (*SH.H.V. 4,7,186*); a revolt has ~n among the people e. Aufruhr ist unter dem Volk ausgebrochen; an argument arose about ... e-e Streitfrage erhob sich über ...

arisen (ă-rĭʳsn) *p.p.* von arise (ſ. bs).

arista 🜲 (ă-rĭʳß-ta), *pl.* **~æ** (~tĭ) [lt. *id.*] *s.* 1. ♀ Granne *f*. — 2. Borste *f*, Fäserchen *n*.

Aristæus (ăʀ-ˢ-ßtĭʳ-ᵉß) *npr.*, *myth.* Aristä'os *m* (Beschützer der Herden u. des Ackerbaues).

aristarch (ăʳʀ-ˢ-ßtăʳᵏ) [Aristarchus] *s.*, *fig.* strenger Kri'tiker, Kunstrichter *m*.

Aristarchian (ăʀ-ˢ-ßtă²ʳᵏ-tˢ.ᵉn) *a.* arista'rchisch; *fig.* streng kritisierend.

Aristarchus (~tˢß) *npr.* Arista'rchos (grch. Kri'tiker, 2. *sæc.* v. Chr.).

aristarchy † (ăʳʀ-ˢ-ßtă²ʳ-kᵉ) *s.* Zunft *f* strenger Kri'tiker. [gend, bärtig.]

aristate 🜲 ♀ (ă-rĭʳß-tăt) *a.* Grannen tra-

Aristides (ăʀ-ˢ-ßtăĭʳ-dĭß) *npr.* Aristi'des (athen. Feldherr, † 468 v. Chr.); the British ~ der Dichter Andrew Marvell (1620–1678).

Aristippus (~ßtĭʳᵖ-ˢß) **I** *npr.* Aristi'ppos (grch. Philoso'ph, 5. *sæc.* vor Chr.). — **II** † *s.*, *cant* Kana'rien-Sekt *m*. [(Röm. 16,10).]

Aristobulus (ă-rĭß-tˢ-bjuʳ-[ˢß) *npr.*, *id.* *m*]

Aristocles (ă-rĭʳß-tˢ-klĭß) *npr.* Ari'stokles (peripate'tischer Philoso'ph, 2. *sæc.* n. Chr.).

aristocracy (ăʀ-ˢ-ßtǫʳ-kˢ-rᵉ) *pl.* **~ies** (~ßᵉß) [grch.] *s.* Aristokratie *f*, Adelsherrschaft *f*; Adel *m*, Großen *m/pl.*

aristocrat (ă-rĭʳß-tˢ-krăt od. ăʳʀ-ˢ-ßtˢ-krăt) [grch.] *s.* 1. Aristokra't *m*, Adeliger *m*. — 2. ✎ Anhänger *m* der Adelsherrschaft.

Aristocrates (ăʀ-ˢ-ßtǫʳ-kˢ-tēß) [grch.] *npr.* Aristo'krates (König v. Arka'dien, † 668 v. Chr.).

aristocratic(al □) (ăʀ-ˢ-ßtˢ-krăᵗ-ĭk, ~-lˢ) *a.* aristokra'tisch (a. *fig.*), adelig, vornehm.

aristocratic(al)ness (~-nˢß) *s.* aristokra'tisches Wesen.

aristocraticism (~krăʳᵗ-ˢ-ßĭsm) *s.* Festhalten *n* an aristokra'tischen Grundsätzen.

aristocratise ④ ✎ (ăʀ-ˢ-ßtǫʳ-kˢ-tăĭˢ) ①b. **I** *v/a.* aristokra'tisch machen. — **II** *v/n.* sich auf den Adel stützen, den Adel begünstigen.

aristocratism (ăʳʀ-ˢ-ßtˢ-krăt-ĭsm oder ăʀ-ˢ-ßtǫʳ-kˢ-tĭsm) *s.* Aristokra'tentum *n*, aristokra'tische Stellung oder Grundsätze *m/pl.*

aristo-democracy ⑤ (ăʀ-ˢ-ßtō-dᵉ-mǫʳ-kˢ-rᵉ) *s.* Adels- und Volks-herrschaft *f*.

Aristodemus (~ßtˢ-dĭʳ-mˢß) *npr.* Aristode'mos (Herakli'de, König von Sparta; König von Messe'nien). [Aristolo'chie *f*, Osterluzei *f*.]

aristolochia 🜲 ♀ (~lō²ʳ-kˢ-a) [lt. *id.*] *s.*]

aristolochiaceæ 🜲 ♀ (~lˢ-kˢ-ē²ʳ-ßˢ-ĭ) *s/pl.* Familie der Aristolo'chien *f/pl.*

aristological 🜲 (ăʀ-ˢ-ßtˢ-lǫʳ-dǫ-kˢ-tˢᵉl) *a.* □ die Kunst des Speisens betreffend.

aristologist 🜲 (ăʀ-ˢ-ßtǫʳ-lˢ-dǫßt) *s.* Speisekundiger *m*.

aristology (~dǫᵉ) [grch.] *s.*, *co.* Wissenschaft *f* der Mahlzeiten; Kunst *f* zu speisen.

Aristomache (ăR-ˢ-ɡtŏˀm-ᵃ-kē) [grch.] *npr.* Aristo'mache *f* (Gemahlin des Dionyˈsios).
Aristomachus (ăR-ˢ-ɡtŏˀm-ᵃ-kŭs) *npr.* Aristo'machos *m* (Tyraˈnn von Argos).
Aristomenes (ăR-ˢ-ɡtŏˀm-ˢ-nīz) *npr., id.* (messe'nischer Feldherr, 7. sæ. v. Chr.).
aristonetta ⏣ (ăR-ˢ-ɡtˢ-nĕˀt-a) [neu-lt. *id.*] *s., orn.* Art Tauch-Ente *f.*
Aristophanes (ăR-ˢ-ɡtŏˀf-ᵃ-nīz) *npr.* Aristo'phanes *m* (grch. Lustspieldichter; 5. sæ. v. Chr.); the English ~ Schauspieler und Dramaˈtiker Samuel Foote (1721–1777).
Aristophanic ⏣ (ăR-ˢ-ɡtˢ-fă″n-ĭk) *a.* aristopha'nisch, witzig.
Aristophon (ᵃ-rĭˢ″ɡ-tˢ-fŏn) *npr., id.* (grch. Redner; grch. Lustspieldichter). [Aristotelian.]
Aristotelean ⏣ (ăR-ˢ-ɡtˢ-tĭ″-ˢl-ᵉn) *a.u.s.* =
Aristoteles (ăR-ˢ-ɡtŏˀt-ˢ-lĭs) = Aristotle.
aristotelia ⏣ ❦ (ăR-ˢ-ɡtˢ-tĭ″-lˢ-a) *s.* Aristote'lie *f.*
Aristotelian ⏣ (~ˢˡᵉᵃn) [Aristotle] **I** *a., phls.* aristote'lisch. — **II** *s.* Aristote'liker *m* (Anhänger und Schüler des Aristoˈteles). [Aristotelianism.]
Aristotelianism ⏣ (ăR-ˢ-ɡtˢ-tĭ″-lˢ-ᵉ-nĭzm) *s.* aristote'lische Philoso'phie.
Aristotelic ⏣ (ăR-ˢ-ɡtˢ-tĕˀl-ĭk), † **~al** (~ˢ-ᵗˢl) *a.* aristote'lisch.
Aristotelise ④ ⏣ (ăR-ˢ-ɡtŏˀt-ˢ-laīz) *v/n.* ①b. zur Lehre des Aristoˈteles hinneigen; nach A. lehren. [Aristotelianism.]
Aristotelism ⏣ (ăR-ˢ-ɡtŏˀt-ˢ-lĭzm) *s.* =
Aristotle (ăˀR-ˢ-ɡtŏtl) *npr.* Aristo'teles *m* (grch. Philoso'ph, 384—322 v. Chr.); ~'s checks *pl.* harte Sittenregeln *f/pl.* des Aristoteles (*SH. T.S. 1,1,32*). [Grannе.]
aristulate ⏣ ❦ (ă-rĭˢ″ɡ-tiᵘˡ-lēt) *a.* mit kurzer
arithmancy ⏣ (ăˀR-ĭth-măn-ɡᵉ od. ă-rĭˢ″th-mᵉn-ɡᵉ) [grch.] *s.* Wahrsagen *n* aus Zahlen.
arithmantical ⏣ (ăR-ĭth-măˀn-tˢ-ˡˢl) *a.* das Wahrsagen aus Zahlen betreffend.
arithmetic (ă-rĭˢ″th-mᵉ-tĭk) [grch. *arithmetike' (te'chne)*] *s.* 1. Arithme'tik *f*, Rechenkunst *f*; Rechnen *n*; ⚸. — 2. Rechentafel *f.*
Zu ~ 1: literal ~, universal ~ = algebra; mental ~ Kopfrechnen *n*; political ~ Stati'stik *f*; ~ lesson Rechenstunde *f.*
arithmetical (ăR-ĭth-mĕˀt-ˢ-ˡˢl) **I** *a.* □ arithme'tisch ⚸. — **II** ↖ *s.* Zahl *f* einer arithmetischen Progressio'n.
Zu ~ 1: ~ complement Ergänzung *f* einer Zahl zu 10 oder 100; ~ mean arithmetisches Mittel; ~ progression arithmetische Progression.
arithmetician (ă-ᵣĭth-mᵉ-tĭˀsch-ᵉn) *s.* Arithme'tiker *m*; Rechner *m.*
arithmetic(k) † (ăR-ĭth-mĕˀt-ĭk) **I** *a.* = arithmetical. — **II** *s.* = arithmetician.
arithmetise ④ ↖ (ă-rĭˢ″th-mᵉ-tăīz) **I** *v/a.* ①b. berechnen. — **II** *v/n.* zählen.
arithmic ↖ (ă-rĭˢ″th-mĭk) *s.* = arithmetic.
arithmocracy ↖ (ăR-ĭth-mŏˀk-rᵃ-ɡᵉ) [grch.] *s.* Massenherrschaft *f* (*FL.*).
arithmocratic ↖ (ă-rĭth-mᵉ-krăˀt-ĭk) *a.* herrschend durch die Massen; Majoritätsherrschaft betreffend.
arithmogram ⏣ (ă-rĭˢ″th-mᵉ-ɡrăm) [grch.] *s.* durch die Buchstaben eines Wortes oder Satzes ausgedrückte Zahl.
arithmograph ⏣ (ă-rĭˢ″th-mᵉ-ɡraf) [grch.] *s.* Art Rechenmaschine *f.*
arithmography ⏣ (ăR-ĭth-mŏˀɡ-rᵃ-ɡᵉ) [grch.] *s.* Darstellung *f* einer Zahl durch Buchstaben. [*a.* die Zahlenlehre betr.]
arithmological ⏣ (ă-rĭth-mᵉ-lŏˀɡ-ᵉ-ˡˢl) **arithmology** ⏣ † (ăR-ĭth-mŏˀl-ᵉ-ɡᵉ) *s.* Zahlenlehre *f.* [= arithmancy.]
arithmomancy ⏣ (ă-rĭˢ″th-mᵉ-măn-ɡᵉ) *s.*
arithmometer ⏣ (ăR-ĭth-mŏˀm-ᵉ-tᵉˢr) [grch.] *s.* Rechenmaschine *f.*
Arius (ᵃ-rāˀ″-ᵉˢ od. ăˀ″-rᵉ-ᵉˢ) *npr.* Ari'us *m* (Sektierer, welcher lehrte, daß Christus nicht ewig, sondern in der Zeit erschaffen und daher nicht wirklich Gott sei; † 336). [*id.* (nord-amer. Territo'rium).]
Arizona (ăR-ᵉ-zō″-na) *abbr.* **Ariz.** *npr.,*
ark[1] † (āˀrk) *s.* = arc; arch.
ark[2] (āˀrk; *Hom.*arc) [lt. *arca*] *s.* 1. †ob. *provc.* Kasten *m*, Lade *f*, (Reli'quien-)Schrein *m*; schott. meal-~ Hafermehl-Kiste *f.* — 2. a) A~ of the Covenant, A~ of Testimony, the A~ of the Lord Bundeslade; ⚸; b) Noah's ~ Arche *f* Noahs (a. Kinderspielzeug); c) Binsenkorb, in dem Moses als Kind ausgesetzt wurde. — 3. bsb. *Am.* großes Flußschiff, Flachboot *n.* — 4. *zo.* Archenmuschel *f* (= ~-shell). — 5. † Fischwehr *n.*
Zu ~ 2a: *fig.* to touch od. lay hands on the ~ of ... Hand legen an et., was ein Heiligtum sein soll.
Ark. *abbr.* = Arkansas.
Arkansas (āˀr-kᵃˀn-sᵃz), früher **~w** (āˀrᵛ-kᵃˀn-să) *npr.* Arka'nsas *n* (Staat der *U.S.*); *Am. sl.* ~ toothpick Art Bowiemesser (spr.: bōˀrᵛ-ˢ-...) *n*, dessen Klinge in das Heft schlägt.
arkansite ⏣ (āˀrᵛ-kᵃˀn-ɡaīt od. āˀr-kăˀn-ɡaīt) *s., min.* Arkansi't *m.*
arki (āˀrᵛ-kᵉ) *s.* = arrack.
Arkite[1] (āˀrᵛ-kaīt) *npr.* A'rkiter; Luther: Arki (Volk; 1. Mos. 10,17).
arkite[2] ↖ (āˀrᵛ-kaīt) [ark] **I** *a.* die Arche Noahs betreffend. — **II** *s.* the A~s *pl.* die Familie Noahs.
ark-man P † (āˀrᵛk-măn) *s.* Themseschiffer *m.*
arkose ⏣ (āˀr-kōˀs) *s., geol.* feldspat- und quarz-haltiger Sandstein. [ruff(ian).]
ark-pirate P † (āˀrᵛk-pīăˀ-rᵃt) *s.* = ark-
ark-ruff(ian) P † (āˀrᵛk-rŏf(-ᵉˢn) *s.* Flußdieb *m.* [Archenmuschel *f.*]
ark-shell ⑤ (āˀrᵛk-shĕl) *s., zo.* Arche *f*,
arktizite ⏣ (āˀrᵛk-tˢ-zaīt) *s., min.* Arktisi'tm.
Arkwright (āˀrᵛk-raīt) *npr., id.* (Erfinder der Spinnmaschine, † 1792). [mieten.]
arle † ob. *provcN.* (āˀrl) *v/a.* Handgeld geben; *s*
arleens, arlines P (beides: āˀr-lĭᵛnz) [*corr.* aus Orleans (plums)] *s/pl.* französische Pflaumen *f/pl.* (*BM*).
Arles[1] (āˀrlz; fr.: ārl) *npr., id. n* (fr. Stadt).
arles[2] † ob. *provcN.* (āˀrlz) *s/pl.* Mietsgeld *n*, An-, Hand-geld *n* (auch arle[s]-penny).
Arlesford (āˀrᵛlz-fᵒˢrd) *npr., id.* (engl. Stadt).
arling † (āˀrᵛ-lĭnᵍ) *s., orn.* = wheatear.
Arlington (āˀrᵛ-lĭnˢ-tᵉn) *npr., id.*: a) Lord ~ Staatssekretär unter Karl II., b) Stadt in Massachusetts (*U.S.*).
arm[1] (āˀrm) [a/e. *earm, arm*; a/d. *ar(a)m*] **I** *s.* 1. Arm *m* ⚸. — 2. *zo.*: a) Arm *m*, Vorderbein *n* von Affe und Bär; Arm von Poly'pen &c.; b) Vorderglied *n* der Wirbeltiere (auch Flügel, Flosse). — 3. arm-ähnliche Gestalt und Wirksamkeit: a) meist ⚙, gewöhnlich: Arm ⚸; b) Abzweigung von einem Hauptkörper, mst Arm: Fluß-, Meeres-Arm; Nerven-, Aderzweig *m*, Abzweigung *f*, Baum-Ast *m*, Zweig *m* &c. — 4. In naher Berührung, und daher gleichbedeutend gedacht mit Arm: Arm-, Seiten-Lehne *f* e-s Stuhles, Sofas; † Ärmel *m*; Armstück *n* eines Handschuhs. — 5. *fig.* Stütze *f*, Unterstützung *f*; Kraft *f*, Macht *f*, Gewalt *f*, Stärke *f*; ⚸. — **II** *v/a.* ①a. 6. am Arm führen. — 7. umarmen. — 8. † in den Arm nehmen (*SH. C. 4,2,400*). — **Vgl. ~[2].**
Zu ~ 1: † better ~ rechter Arm; within od. at ~('s) reach leicht zu erreichen, in der Nähe, im Machtbereich; ~ in ~ Arm in Arm; ↖ ~-and-~, F ~-in-~ly freundschaftlich, eng vereint; to give od. to offer one's ~ to j-m seinen Arm anbieten; to take a p.'s ~ j-s Arm nehmen; to keep one at ~'s length († end) sich j-n vom Leibe halten; to work at ~'s length ungeschickt arbeiten; F to make a long ~ for ... die Arme weit ausstrecken nach ...; a baby, child, an infant in ~s e. kleines (noch auf dem Arm getragenes) Kind; come to my ~s komm in meine Arme; to receive one with open ~s j-n mit offenen Armen aufnehmen; with one's ~s across, with folded ~s mit gekreuzten Armen; F as long as one's ~ sehr lang; by strength of ~ durch Armeskraft.
Zu arm[1] 3a): ⚙ Hebel-, Ruder- &c. Arm; ~ of an arbor Wellendaumen *m*; ~ of a wheel Radspeiche *f*; ~ of a balance Wage-Balken *m*; ~ of a forge-hammer Griff *m* eines Schlaghammers, Hebedaumen *m*; ↖ ~ of a windmill, wind-~ Windmühlen-Flügel *m*, Windrute *f*; ~ (of the glassmaker's bench) Leisten *m*; ⚓ ~ of a beam Balk-Stück *n*, Anker-, Rahen-, Ruder-Arm; Scheren-Blatt *n* (meist blade); ↖ *agr.* Pflug-Sterz *m*; ⚙ ~s *pl.* Achsen-Enden *n/pl.*
Zu ~ 5: right ~ rechte Hand, Hauptstütze *f*; secular ~ weltl. Macht, Obrigkeit.
arm[2] (āˀrm) [vom *pl.* ~s, m/e. *armes*, a/f. *id.*, lt. *arma*] **I** *s.* (mst ~s *pl.*) 1. Waffe(n *pl.*) ⚸. — 2. *poet.* Schutz-Waffen *f/pl.*, Rüstung *f* (= armour). — 3. *sg.* ⚔ Waffengattung *f*, Waffe *f* (Infanterie, Kavallerie &c.). — 4. ~s *pl., poet.* Waffenthaten *f/pl.*, Krieg *m*, Feindseligkeiten *f/pl.*; ⚸. — 5. ~s *pl., zo.*, ❦ Angriffs- und Verteidigungs-Orga'ne *n/pl.*; *hunt.* Füße *m/pl.* eines Raubvogels. — 6. ~s *pl.* geistige Waffen; Hilfsmittel *n/pl.* — 7. ~s *pl., her.* Wappen *n*, Wappenschild *n* (↖ *coll.* als *sg.* gebräuchl.; *a.* coat of ~s); ⚸. — 8. ⚓ ~s *pl.* Bootsabzeichen *n.* —
II *v/a.* ①a. 9. ⚔ (be)waffnen; ausrüsten, befestigen, armieren; ~ oneself sich wappnen. — 10. (ver)stärken, armieren (Walten, Magne't); fertig-, zurecht-machen, in Stand setzen, vorbereiten (for für). — 11. ausrüsten, versehen, versorgen (with mit); ⚔ *artill.* ehm.: to ~ a shot eine Stangenkugel mit Seilen umwinden. — **III** *v/n.* ①a. 12. sich (be)waffnen, rüsten. — **Vgl. ~[1].**
Zu ~ 1: meistenteils ⚔: ~s of courtesy stumpfe Waffen *f/pl.*; ~s for cutting Hieb-W.; ~s for cut and thrust Hieb- u. Stoß-W.; defensive ~s, ~s of defence Schutz-W.; offensive ~s, ~s of offence Angriffs-, Trutz-W.; fire-~s Feuer-W.; small ~s Kleingewehr *n*, kleine Schuß-W., Handfeuer-W.; assault at od. of ~s W.-Gang *m*, ⚔ Manöver-Angriff *m*; cessation, suspension of ~s W.-Stillstand *m*; by force of ~s mit bewaffneter Hand; man-at-~s, man-of-~s Ritter *m*, Soldat *m*; man-in-~s Bewaffneter *m*; master of ~s Fechtlehrer *m*; *fenc.* a pass of ~s W.-Gang *m*; passage of (at) ~s W.-Gang *m* (*a. fig.*); profession of ~s W.-Handwerk *n*; a stand of ~s vollständige Soldaten-Ausrüstung; to be under ~s unter W. sein; to bear ~s als Soldat dienen (*s.* auch ~ 7 ⚸); to get under ~s ins Gewehr treten; to ~s! zu den Waffen!, ins Gewehr!, heraus!; in ~s in Waffen, gewaffnet, gerüstet; to rise (up) in ~s zu den W. greifen, sich empören; F *fig.* all up in ~s in hellem Zorn, in vollem Aufruhr; the population is up in ~s die Bevölkerung steht unter W., ist in vollem Aufruhr; to advance ~s das Gewehr „anfassen" (beim „Gewehr über!"), schultern, aufnehmen; to beat to ~s zu den Waffen rufen, Generalmarsch schlagen; ~s! Arm! (Bifitierung des Gewehrs), in die Balance!; carry ~s! faßt d. Gewehr an! (auf der linken Schulter); ground ~s!, order ~s! G. ab!; lodge ~s! Befehl, die Gewehre auf der Wache an die Pfähle &c. zu stellen; pile ~s! setzt die G. zusammen!; port ~s! chargiert!; present ~s! präsentiert das G.!; shoulder ~s! G.

auf!; slope ~s! Gewehr über!; unpile ~s! G. in die Hand!; to lay down one's ~s die W. strecken, sich ergeben; to take (up) ~s zu den W. greifen (against gegen); to turn one's ~s against j-n angreifen.

Zu arm² 4: to appeal to ~s es auf kriegerische Entscheidung ankommen l.; † to bid ~s e-e Schlacht anbieten; to carry ~s Krieg führen; in open ~s in offenem K.

Zu ~ 7: to bear ~s ein Wappen führen (s. a. ~ 1 ❣); to grant († give) ~s e. Wappen verleihen, adeln; allusive ~s, canting ~s, punning ~s, vocal ~s redendes Wappen (mit bildl. dargestellten Namen); College of Arms Herolds-Amt *n*; king-at-~s Wappenkönig *m*, erster Herold.

Arm. *abbr.* = Armenian und Armoric.

Armada (ārᵉ-mēᵉ-da), **~o** (~dō) [span. *id.*] *s.* 1. Kriegsflotte *f*, bes. Spanish od. Invincible ~ spanische Arma'da (1588). — 2. † Kriegsschiff *n*. — 3. Streitmacht *f*, Armee *f*.

armadilla † (ārᵉ-mᵃ-dilᵉ-a) [span.] *s.* 1. kleine Kriegsflotte. — 2. kleines Kriegsschiff.

armadillo (~dilᵉ-ō), *pl.* **~s** (~ōz) [span.] *s.* 1. a) *zo.* Armadi'll *n*, Gürteltier *n*; b) *ent.* Apotheker-Assel *f*. — 2. tragbare galva'nische Batterie (gegen gewisse Krankheiten).

Armado (ārᵉ-mēᵉ-dō) *npr.*: Don Ariano de ~ (*SH.L.*); s. auch Armada. [Irland).]

Armagh (ārᵉ-mäᵉ) *npr.*, *id.* (Grfsch. u. St. in)

armament ⚔⚓ (ārᵉᵛ-mᵃ-mĕnt) [lt.] *s.* 1. ausgerüstete Kriegsmacht zu Wasser od. zu Lande. — 2. Kriegs-Ausrüstung *f*, Kriegsgerät *n*.

armamentarium ✎ (ārᵉ-mᵃ-mĕn-tāᵉ-rᵉ-ium), **~y** ✎ (~mĕᵉn-tᵉ-rᵉ) [lt.] *s.* Zeughaus *n*, Rüstkammer *f*, Arsena'l *n*.

arman † (ārᵉᵛ-mᵉn) *s.*, *vet.* Appetit weckendes Mittel für Pferde.

Armata † (ārᵉ-mēᵉ-ta) [it.] *s.* = Armada.

armature (ārᵉᵛ-mᵉ-tiᶜʰᵉʳ) [fr.] *s.* 1. ⚔ (Aus-) Rüstung *f*, Bewaffnung *f*, Waffen *f/pl.* (auch *fig.*, bes. *theol.*). — 2. ⚓ Panzer *m*, Panzerung *f*; Beschlag *m*, Beschläge *n.* — 3. *zo.*, ❦: a) Bewaffnung *f*, Angriffs- und Schutz-mittel *n* (*pl.*) (Sporen des Hahnes, Dornen, Härchen 2c.); b) Werkzeug(e) *n* (*pl.*), Appara't *m*; genital ~, gastric ~ Zeugungs-, Verdauungs-Apparat *m*. — 4. *arch.* Armatu'r *f*, Verstärkung *f* e-s Baltens, Hängewerk *n*. — 5. *phys.* Armatur *f*, Anker *m* eines Magne'ten; † ~ of a condenser Belegung *f* eines elektrischen Kondensa'tors. — 6. † Truppen *pl.*

armazine (ārᵉ-mᵃ-zīᵉn) *s.* = armozeen.

arm-band ⚔ (ārᵉᵛm-bănd) *s.* Gewehrhalter *m* zum Feststellen der Gewehre in Kasernenstuben 2c.

arm-board ⚙ (ārᵉᵛm-bōᵉᵈ⑧) *s.* Gerb.: Armholz *n*, Reck-, Krispel-holz *n*.

arm-bone (~bōn) *s.* (Ober-) Armknochen *m*.

arm-chair (ārᵉᵛm-tʃᶜʰārᵉ) *s.* Arm-, Lehn-stuhl *m*, Lehnsessel *m*; ~ on casters Rollstuhl *m*; *iro.*: ~ politician theoretischer, doktrinärer Poli'tiker; ~ soldiering dilettantisches Soldatenwesen (bes. der volunteers).

arm-chest ⚔ ⚓ (ārᵉᵛm-tʃᶜʰĕßt) *s.* Waffenkasten *m*, -kiste *f*.

armed¹ (ārᵉmd, ārᵉᵛ-mᵉd) [arm¹] *a.* mit Armen; long-~ langarmig; one-~ einarmig; short-~ kurzarmig; ✎~chair = arm-chair.

armed² (ārᵉmd) [arm²] *p.p.* u. *a.* 1. ⚔ ⚓ *zo.*, *phys.* bewaffnet, bewehrt, (aus)gerüstet, armiert, gepanzert, versehen; ❣. — 2. ❦ stachelig, dornig. — 3. *her.* (mit Angabe der Farbe) mit andersfarbigen Füßen, Hörnern, Zähnen, Spitzen 2c. als der Körper ❣. — Vgl. ~¹.

Zu ~ 1: ⚔ ~ at all points vollständig gerüstet; ⚓ ~ mast ſſ.-gesetzter Mast; ~ neutrality, ~ peace bewaffneter Friede, Neutralitä't *f*; ⚓ ~ ship zu Kriegszwecken ausgerüsteter Kauffahrer; ~ to the teeth bis an die Zähne bewaffnet; ⚓~ with guns bestückt (mit Geschützen).

Zu armed² 3: *her.* a boar's head, sable, ~ argent e. Eberkopf, schwarz, mit silbernen Hauern.

Armenia (ārᵉ-mīᵉᵛ-niᵃ ⑧) *npr.* Arme'nien *n*.

Armenian (~niᵃn ⑧), † **~ac** (~niăk) **I** *a.* 1. arme'nisch; *min.* ~ bole armenischer Bo'lus, Färber-erde *f*; *min.* ~ stone armenischer Stein, Bergblau *n*. — **II** *s.* 2. Arme'nier(in). — 3. Armenisch *n*, armenische Sprache. — 4. *eccl.* Armenia'ner *m*.

Armeno-Turkish (ārᵉ-mīᵉᵛ-nᵉ-tēᵉʳᵏ-tĭʃ) *s.* mit armenischen Buchstaben geschriebenes Türkisch. [*a.* zu e-r Viehherde gehörig.]

armenta/ † (ārᵉ-mēᵉn-tᵉl), **~ine** † (~tin) [lt.]

armentose † (ārᵉ-mᵉn-tōᶻ ß, *CT.D.* ārᵉ-mēᵉn-tōß) [lt.] *a.* herdenreich. [Ausrüster *m*.]

armer (ārᵉᵛ-mᵉʳ) [arm³] *s.* Bewaffner *m*,

armeria ❦ (ārᵉ-mīᵉᵛ-rᵉ-a) [lt. *id.*] *s.* Arme'rie, Gras-, Sand-nelke *f*.

armet ⚔ † (ārᵉᵛ-mᵉt) [a/f.] *s.* Sturmhaube *f*.

arm-file ⚙ (ārᵉᵛm-fāⁱl) *s.* Armfeile *f*.

armful (ārᵉᵛm-fûl) *s.* Armvoll *m*; *fig.* große Menge; by ~s haufenweise.

arm-gaunt † (ārᵉᵛm-gänt) *a.*, *SH. An. 1,5,48 corr.* = arrogant (von Pferden gebr.); nach anderen = arm-girt waffen-umgürtet, oder auch = termagant.

arm-great † (ārᵉᵛm-grēt) *a.* armstark.

arm-guards ⚔ (ārᵉᵛm-gäᵉᵈz) *s/pl.* Armschienen *f/pl.* [Kleidern. — 2. ✎ = armpit.]

arm-hole ⑤ (ārᵉᵛm-hōl) *s.* 1. Armloch *n* in

armiak (ārᵉᵛm-ĭăk) *s.* ta(r)tarischer Stoff aus Kame'lgarn (auch Bauernkaftan daraus).

Armida (ārᵉ-mīᵉᵛ-da, auch ārᵉ-mäᵉᵛ-da) *npr.*, *id.* (verführerische Schöne aus Tasso's „Befreitem Jeru'salem“).

armied ✎ (ārᵉᵛ-mᵉd) [army] *a.* heer-artig.

armiferous † (ārᵉ-mīᵉᵛ-fᵉ-rŏß) [lt.] *a.* waffentragend.

armiger (ārᵉᵛ-mᵉ-dʒᵉʳ) [lt. *id.*] *s.* 1. Waffenträger *m*, Knappe *m*. — 2. = esquire; gentleman. [deren Adel gehörig.]

armigeral (ārᵉ-mīᵉᵛ-dʒᵉ-ᵉʳᵉl) *a.* zum nie-

armigero † (ārᵉ-mīᵉᵛ-dʒᵉ-rō) [span.] *s.* (*SH.*) = esquire; gentleman.

armigerous ✎ (ārᵉ-mīᵉᵛ-dʒᵉ-ᵉʳᵉ-rŏß) *a.* ein Wappen führend, gewappnet.

armil (ārᵉᵛ-mĭl) *s.* 1. = armilla. — 2. † *ast.* ~ sphere = armilla 5.

armilausa ⚔ † (ārᵉ-mᵉ-lâᵉ-ſa) *s.* Überkleid *n*)

armilla (ārᵉ-mīᵉᵛ-la) [lt.] *s.* 1. Arm.: Armband *n*. — 2. ⚙ Zapfenlager *n*. — 3. ❦ *anat.* ringförmiges Band um die Handwurzel. — 4. † Lichtring *m*. — 5. † *ast.* Armilla'r-Sphäre *f* (altes Instrument zur Messung des Stundenwinkels 2c.).

armillary (ārᵉᵛ-mᵉ-lᵉ-ᵉʳᵉ od. ārᵉ-mīᵉᵛ-lᵉ-ᵉʳᵉ) [lt.] *a.* aus Ringen bestehend, ringförmig; *ast.* ~ sphere = armilla 5.

armillate(d) ❦ ✎ (ārᵉᵛ-mᵉ-lāt, ārᵉᵛ-mᵉ-lē-tᵉd) *a.* mit Ringen; ein Armband tragend.

armil(l)et † (ārᵉᵛ-mᵉ-lĕt) *s.* kleines Armband.

armine(d) † (ārᵉᵛ-mĭn(d) = ermine(d).

arming (ārᵉᵛ-mĭnᵍ) [arm²] *s.* 1. ⚔ Bewaffnung *f*, Rüstung *f*. — 2. Zurüstung *f*, Armierung *f*. — 3. ⚓: a) Talgstück *n* in der Höhlung e-s Senkbleis, um kleine Gegenstände vom Meeresboden mit heraufzubringen; b) **~s** *pl.* Schanzkleider *n/pl.*; c) **~s** *pl.* Art Enternetz *n*. — 4. † *her.* Wappen *n*.

arming-buckle ⚔ † (~bŏkl) *s.* Schnalle *f* an einer Rüstung (auch *her.*).

~-doublet ⚔ † (~dŏbᵈ-lᵉt) *s.* ehm.: Schutzweste *f* leichter Fußtruppen. [od. Deckel-presse *f*.]

~-press ⚙ (~-prĕß) *s.* Buchbind.: Vergolder-

~-spear ⚔ † (~-ßpiᵉʳ) *s.* Schlachtspeer *m*.

~-sword ⚔ † (~-ßōᵉᵈ ⑨) *s.* großes zweihändiges Schlachtschwert.

Arminian (ārᵉ-mīᵉᵛ-niᵃn ⑧) [s. Arminius] *eccl.* **I** *a.* arminianisch. — **II** *s.* Arminianer *m*.

Arminianise ④ ❦ (ārᵉ-mīᵉᵛ-niᵃ-nāⁱz ⑧) ①b. **I** *v/a.* zur Lehre des Armi'nius bekehren. — **II** *v/n.* arminia'nische Lehre verkünden.

Arminianism ❦ (ārᵉ-mīᵉᵛ-niᵃ-nizm ⑧) *s.*, *eccl.* Glaubenslehre *f* des Armi'nius (s. Arminius 2).

Arminius (ārᵉ-mīᵉᵛ-niᵃß ⑧) [latinisiert] *npr.* 1. *id.* meist ₊⁺ Hermann der Cheru'sker. — 2. Jakob Harmensen (Professor zu Leyden, † 1609; Stifter der Arminia'ner-Sekte).

armipotence ✎ (ārᵉ-mīᵉᵛp-ᵉ-tĕnß) [lt.] *s.* Waffenmacht *f*. [waffenmächtig.]

armipotent ✎ (ārᵉ-mīᵉᵛp-ᵉ-tĕnt) [lt.] *a.*

armison*ant* † (ārᵉ-mīᵉᵛß-ᵉ-nᵉnt), **~ous** † (~nŏß) [lt.] *a.* waffenflirrend.

armistice (ārᵉᵛ-mᵉ-ßtiß) [fr., lt.] *s.* kurzer Waffenstillstand, Waffenruhe *f*.

arm-leather (ārᵉᵛm-lĕᵈh-ᵉʳ) *s.* Armleder *n*, Armstück *n* eines Handschuhs.

armless¹ (ārᵉᵛm-lᵉß) *a.* ohne Arm, armlos.

armless² (~) *a.* unbewaffnet, wehrlos.

armlet (ārᵉᵛm-lᵉt) *s.* 1. kleiner Arm; ~ (of the sea) kleiner Meeresarm. — 2. ⚔ Armschiene *f* der Rüstung. — 3. Armring *m*. — 4. Schulterteil *m* des Kleides, kurzer Ärmel. — 5. ⚙ Glasfabr.: Armschützer *m*.

arm-loop (~lûp) *s.* Armschlinge *f* im Wagen.

armoire (fr. Ausſp.: ăr-mŏäᵉr) [fr. *id.*] *s.* einfacher, geräumiger (Kleider-) Schrank.

armoniac † (ārᵉ-mōᵉᵛ-niᵉăk) *s.* = ammoniac.

☞ **armor**, &c. *Am.* = armour, &c.

armorial (ārᵉ-mōᵉᵛ-rᵉ-ᵉl ⑨) [fr.] **I** *a.* Wappen-...; ~ bearings *pl.*, ~ ensigns *pl.* Wappenschild *n*; ~ bearings' licence W.-Steuer *f*. — **II** *s.* Wappenbuch *n*.

Armoric (ārᵉ-mōᵉᵛR-ĭk) [lt.] *a.* u. *s.* ar(e)morika'nisch(e Sprache).

Armorica (ārᵉ-mōᵉᵛR-ᵉ-ka) *npr.* Ar(e)mo'rika *f* (alter Name der Bretagne und der Normandie).

Armorican (ārᵉ-mōᵉᵛR-ᵉ-fᵉn) **I** *a.* ar(e)morika'nisch. — **II** *s.* Ar(e)morikaner(in).

armoried (ārᵉᵛ-mᵉ-rᵉd) *a.* mit Wappen bedeckt. [Wappenkundiger *m*.]

armorist ✎ (ārᵉᵛ-mᵉ-rĭßt) *s.* Hera'ldiker *m*,

armory¹ (ārᵉᵛmᵉ-rᵉ) [a/f. *armoi(e)rie*] *s.* 1. Wappenkunde *f*. — 2. † Wappen *n*. — 3. ⚔ † Fahnen *f/pl.*, Feldzeichen *n/pl.*

armory² † (~) *s.* = ambry; almonry.

armory³ (~) *s.* = armoury.

armour (ārᵉᵛ-mᵉʳ) [fr.; lt. *armatu'ra*] **I** *s.* 1. ⚔ Rüstung *f*, Harnisch *m*, Panzer *m* (auch *fig.*); ❣. — 2. ✎ Armatu'r *f* des Magne'ten. — 3. ⚙: a) Guß: Beschlag *m* der Form; b) eiserner Beschlag (von Balken 2c.). — 4. ⚓ Panzerung *f*, Panzer *m*. — 5. Taucher-Anzug *m*. — **II** *v/a.* ①a. 6. ausrüsten; panzern.

Zu ~ 1: to buckle on one's ~ den Panzer anlegen; *elect.* ~ of cable Schutz- u. Isolier-hülle *f* des unter-irdischen od. unterseeisch. Kabels. [träger *m*, Schildknappe *m*.]

armour-bearer (~-bāᵉr-ᵉʳ) *s.* Waffen-

~-belt ⚔ ⚓ (~-bĕlt) *s.* Gürtelpanzer *m*.

~-bolt ⚓ (~-bōlt) *s.* Panzerbolzen *m*.

~-cased ⚓ (~-kĕßt) *a.* = armoured.

~-clad ⑥ ⚓ (~-klăᵈ) **I** *a.* gepanzert; ~ ship Panzerschiff *n*. — **II** *s.* Panzerschiff *n*.

armoured ⚔ ⚓ (ārᵉᵛ-mᵉ-rᵉd) *a.* ausgerüstet, gepanzert.

armourer (ārᵉᵛ-mᵉ-rᵉ-ᵉʳ) *s.* 1. Waffen-fabrikant *m*, -schmied *m*, Schwertfeger *m*. — 2. † Schild-, Rüst-knappe *m*. — 3. ⚔ ⚓ Waffen-Aufseher *m*, Büchsenmacher *m*.

armouried (ārᵉᵛ-mᵉ-rᵉd) *a.* = armoried.

armour-piercing-shell ⚔ ⚓ (ārᵉᵛ-mᵉʳ-pīᵉʳᵛ-ßiŋ-ſchĕl) *s.* Panzergranate *f*.

~-plate ⚓ (ārᵉᵛ-mᵉʳ-plēt) *s.* Panzerplatte *f*.

~-plated ⚓ (~-plē-tᵉd) *a.* gepanzert; ~ battery Panzerbatterie *f*.

~-plating ⚓ (~-plēᵉ-tiŋ) *s.* Panzer *m*.

~-shelf ⚓ (~-ſchĕlf) *s.* Panzerträger *m*.

armoury¹ (ārᵉᵛ-mᵉ-rᵉ) [m/c. *armo(u)rye, armery*] *s.* 1. ehm.: Rüstung *f*. — 2. Rüstkammer *f*, Waffenkammer *f*, Zeughaus *n*, Arsena'l *n* (auch *fig.*). — 3. *Am.* Waffen-, Gewehr-fabrik *f*. — 4. Waffenhandwerk *n*.

armoury[2] †(ā'ʳᵛm-mˢ-rᵉ)=ambry.—Vgl. ~[1].
armozeen, armozine (beides: ā'ʳ-mˢ-zī'n) *s.* Art schwarzer Taffet (bsd. zu Talaren der Geistl.).
armpit ⑤ (āʳᵛm-pit) *s.* Achselhöhle *f*; to be in debt up to the ~s bis an den Hals in Schulden stecken; ⸗ to work under the ~ aus Furcht vor dem Galgen nur kleinere Diebereien verüben (*BM.*).
arm-protector ⚙ (~-prᵒ-tĕk-tˢʳ) *s.* Armschützer *m* (bsd. der Glasarbeiter, = armlet 5).
arm-rack ⚔ (āʳᵛm-răk) *s.* Gewehrgestell *n*.
arm-rest (~-rĕßt) *s.* Seiten-, Arm-lehne *f*.
arm-saw (~-ßā) *s.* Handsäge *f*.
arms-bearing (āʳᵛmſ-bā'ʳ-rĭnᵍ) *a.* wappenführend, adelig.
arm-scye(āʳᵛm-ßī) *s.* Ärmel-Ausschnitt *m*.
arm's-end ⑥ †(āʳᵛmſ-ĕnd)=arm's-length.
arm-shaped (āʳᵛm-ſchēpt) *a.* armförmig.
arm's-length ⑥ (āʳᵛmſ-lĕnᵍth) *s.*: at ~ auf Armeslänge (ſ. arm[1] 1).
arm-sling (āʳᵛm-ßlĭnᵍ) *s.* Armbinde *f*, Schlinge *f* (zum Tragen e-s verletzten Arms).
arm-span ↖ (āʳᵛm-ßpăn) *s.* Armlänge *f*.
arm's-reach ⑥ (āʳᵛmſ-rītſch) *s.* Bereich (*m*) *n* des Armes (ſ. arm[1] 1).
arm-stand ⚔ (āʳᵛm-ßtănd) *s.* = arm-rack.
Armstrong[1] (āʳᵛm-ßtrŏnᵍ) *npr.*, *id.* (Erfinder einer Art gezogener Kanone mit Hinterladung); ~ gun A'rmstrong-Kano'ne *f*.
armstrong[2] ♀ *provc.* (āʳᵛm-ßtrŏnᵍ) *s.* Vogelknöterich *m* (*Poly'gonum avicula're*).
arm-strong (~) *a.*, *poet.* starken Armes.
arm-sweep (āʳᵛm-ßwīp) *s.*, *poet.* Armeslänge *f*, Armbereich *m* (Browning).
armulet † (āʳᵛm-miᵘ-lĕt) *s.* = armlet.
armure[1] † (āʳᵛm-mʲʳ) *s.* 1. = armour. — 2. bewaffnete Macht. — Vgl. ~[2].
armure[2] (~) *s.* Woll- oder Seiden-stoff mit eingewebten Reliè'f-Mustern. — Vgl. ~[1].
army[1] ↖ (āʳᵛ-mᵉ) [arm[1]] *a.* arm-, ast-reich (Burns). — Vgl. ~[2].
army[2] (āʳᵛ-mᵉ), *pl.* ~ies (~mʲᵈ) [fr. *armée*, mlt. *arma'ta*] *s.* 1. ⚔ Armee *f*, Heer *n*; ⸸. — 2. *fig.* Heer *n*, Menge *f*, Schwarm *m*; ⸸.
Zu ~ 1 ⚔: to be in the ~ dienen; he was dismissed from the ~ er wurde aus dem Heere entlassen; to enter the ~ in das Heer eintreten, Dienste nehmen; besieging ~ Belagerungsheer *n*; land ~ Landheer *n*; ~ captain Hauptmann *m*, Rittmeister *m*; the Army and Navy (A. & N.) Klub *m* v. Land- u. See-Offizieren; the Army and Navy Stores Geschäftshäuser *n/pl.* von Aktiengesellschaften (ursprünglich zum Nutzen von Offizieren gegründet); Army Pay Department Militär-Rechnungskammer *f*; ~ of observation Beobachtungs-Corps *n*; ~ of reserve Reserve-Corps *n*; standing ~ stehendes Heer; ~ of succour Hilfs-Corps *n*.
Zu ~ 2: ~ of locusts Heuschreckenschwarm *m*; Salvation Army Heilsarmee *f* (christl. Sekte); Skeleton Army höhnende Bzchg od. Nachahmung der Heilsarmee; Blue Ribbon Army. Blau-Band-Armee *f* (Verein, der, in Übertreibung der Grundsätze der Temperance Societies, gänzliche Enthaltsamkeit von geistigen Getränken fordert).
army-*agent* ⚔ (āʳᵛ-mˢ-ē-dᵊnt) *s.* militärischer Sachwalter; Armee-Lieferant *m*.
~broker ⚔ (~-brō-kᵉʳ) *s.* = army-agent.
~chaplain ⚔ (āʳᵛ-mˢ-tſchăp-lᵉn) *s.* Feldprediger *m*. [mi'ß-tuch *n*.]
~cloth ⚔ (āʳᵛ-mˢ-klŏth) *s.* Militä'r-, Kom-
~contractor ⚔ (~-kᵉnˢ-trăk-tᵉʳ) *s.* Armee-Lieferant *m*. [Armee-Corps *n*.]
~corps ⚔ (āʳᵛ-mˢ-kō'ʳ ⑨) *abbr.* A. C. *s.*
~furnisher ⚔ (~-fö'ʳ-nˢ-ſchᵉʳ) *s.* = ~ contractor.
~list ⚔ (āʳᵛ-mˢ-lßt) *s.* Rang- u. Quartier-Liste *f*; österr.: Schemati'smus *m*.
Armyn(e) (āʳᵛ-mˢn) *npr.*, *id.*
army-worm (āʳᵛ-mˢ-wö'ʳm) *s.*, *ent.* Heerwurm *m*, Raupe *f* der Baumwollen-Motte (*Leuca'nia unipu'ncta*).
arn ♀ † (ārn) *s.* Erle *f*.
arna (āʳᵛ-na) [indisch] *s.*, *zo.* Arni *m*, Riesen-Büffel *m* (*Bos bu'ffelus a'rni*).
Arnan (āʳᵛ-năn) *npr.*, *id. m* (1. Chron. 3,21).
arnatto (āʳ-năʳt-ō) *s.* ſ. arnotta.
Arnaut, Arnaout (beides: āʳᵛ-nâût oder āʳ-nâûʳt) *s.* Arnau'te *m*, Albane'se *m*.
Arne (āʳn) *npr.*, *id.* (engl. Mu'siker, Komponi'st der National-Hymne "Rule Britannia"; †1778).
arnee (āʳᵛ-nī) *s.*, *zo.* = arna.
Arnhem (āʳᵛn-hĕm) *npr.* A'rnhem *n* (Stadt in der holländischen Provinz Geldern).
arni (āʳᵛ-nī) *s.*, *zo.* = arna.
arnica (āʳᵛ-nᵉ-ka) [neu-lt. *id.*] *s.* 1. ♀ Wohlverleih *m*. — 2. *pharm.* A'rnika *f*; tincture of ~ Arnika-Tinktur *f*.
arnicin(e) ⚲ (āʳᵛ-nᵉ-ßĭn) *s.*, *chm.* Arnici'n *n*.
Arnobius (āʳ-nō'ᵛ-bĭˢßˢ ⑧) *npr.*, *id.* (Rhe'tor aus Sicca in Afrika, 4. sæc. n. Chr.).
Arnold (āʳᵛ-nᵊld) *npr.* Arnold *m*; ~ of Brescia tirkl. Reformator († 1155); Matthew ~ engl. Schriftsteller (1822—88); Dr. Thomas ~ engl. Schulmann, Rektor der Schule zu Rugby (1827—42).
Arnoldist (āʳᵛ-nōl-dĭßt) *s.*, *id.* (Anhänger des Arnold von Bre'scia).
Arnon (āʳᵛ-nᵊn) *npr.*, *id. m* (Fl., 4. Mos. 21,13).
Arnooty (āʳ-nūʳ-tᵉ) *npr.*, *id.* (Fl. im Vorder-Ind.).
Arnot (āʳᵛ-nᵊt) *npr.*, *id. m* (Schotte, durchquerte Afrika 1881).
arnot(t) ♀ *provc.* (āʳᵛ-nᵊt) *s.* = arnut.
arnotta, ~o ♀ (āʳ-nōʳ't-a, ~ō) *s.* 1. O'rleanbaum *m* (*Bi'xa orella'na*). — 2. Orlean *m* (gelblich-roter Farbstoff).
ar'n't oder **aren't** (āʳnt) *abbr.* = are not; P ⸸ für am not; is not. [earth-nut).
arnut ♀ *provc.* (āʳᵛ-nᵊt) *s.* Erdnuß *f* (=)
a-roar (ᵃ-rōʳ ⑨) *adv.* brausend, brüllend.
aroeira ♀ (ăr-ᵒᵉ-ā'ʳ-ra) [brasil.] *s.* Art Ma'stixbaum *m* (*Schi'nus terebinthifo'lius*).
aroid ⚲ ♀ (ā'ʳ-rŏĭd, *CT. D.* ā'ʳ-rĭd) *s.* A'rumgewächs *n*.
aroideous ♀ (ᵃ-rŏĭʳ-dᵉ-ᵉß) *a.* a'rum-artig.
aroint † (ᵃ-rŏĭʳnt) **I** *int.* ~ thee!, ~ ye! weg!, fort! — **II** *v/a.* ① a. mit Flüchen od. durch Geschrei verjagen. [*ce'mbra*).
arolla ♀ (ᵃ-rŏʳ'l-a) *s.* Zirbelkiefer *f* (*Pi'nus*
aroma (ᵃ-rō'ᵐ-ma), *pl.* ~**ta** ↖ (~mᵃ-ta) [grch. *aro'ma*] *s.* 1. Aro'ma(a) *n*, *fig.* Blume *f*, Würze *f*. — 2. † Gewürz *n*, Spezereien *f/pl.*
aromatary † (ᵃ-rō'ᵐ-mᵃ-tˢ-rᵉ) *s.* Spezereihändler *m*.
aromatic (ăr-ᵒ-măʳt-ĭk) [grch.] **I** *a.* aroma'tisch, würzig; *chm.* ~ fats *pl.* aromat. Fettkörper *m/pl.* — **II** *s.* (bsd. ~s *pl.*) Spezerei *f*, aromat. Körper *m*, ♀ aromat. Kraut *n*.
aromatical ↖ (~ᵒ-tĭ-kl) *a.* □ = aromatic.
aromaticalness ↖ (ăr-ᵒ-măʳt-ᵒ-tĭ-kl-nᵉß) *s.* Würzigkeit *f*, Wohlgeruch *m*. [icalness.)
aromaticness ↖ (~ĭt-nᵉß) *s.* = aromat-
aromatisation ④ (ᵃ-rō-mᵃ-tĭ-ᵉ-ſchᵊn) *s.*, *pharm.* Würzen *n*.
aromatise ④ (ᵃ-rō'ᵐ-mᵃ-tâĭß) *v/a.* ① b. würzen, parfümieren, wohlriechend machen.
aromatiser ④ (ᵃ-rō'ᵐ-mᵃ-tâĭ-ᵉʳ) *s.* Würzer *m*, Würze *f*. [Myrrhenstein *m*.]
aromatite ⚲ (ᵃ-rō'ᵐ-mᵃ-tâĭt) *s.*, *min.*
aromatous † (~ŏß) *a.* aroma'tisch, würzig.
aron ♀ (ā'ʳ-rᵊn) *s.* = arum. [Maine, *U.S.*).
Aroostook (ᵃ-rūʳß-tūk) *npr.*, *id.* (Fluß in)
aroph ↖ (ā'ʳ-rŏf) [afrg. aus *aro(ma) ph(ilosophorum)*] *s.*, *med.*: ~ Paracelsi Art Sa'fran-Präpara't *n*.
arose (ᵃ-rō'ᶻ) *pret.* von arise (ſ. dd).
a rotelle (a rō-tĕ'l-ē) [it. mit Rädchen] *adv.* Kunstgewerbe: mit Scheiben, Rose'tten.
around (ᵃ-rāûʳnd) [a u. round] **I** *prp.* 1. um ... herum, um ... her, um, rund um, rings um; ⸸. — **II** *adv.* 2. (oft verstärkt durch all) herum, rundherum, ringsumher, im Kreise (= round about); ⸸. — 3. *Am.* von Ort zu Ort, umher (= about 1). — 4. *Am.* nahebei, dabei, in der Nähe.
Zu around 1: wrap a shawl ~ you hüllen Sie sich in ein Tuch ein; look ~ you schaut Euch um; they assembled ~ him sie sammelten sich um ihn.
Zu ~ 2: to travel ~ herumreisen; the villages ~ die Dörfer in der Runde.
Aroundight (ă'ʳR-rāûn-dâĭt) *npr.* Schwert des Lancelot of the Lake (Longfellow).
arousal ↖ (ᵃ-rāûʳ-ſᵊl) *s.* Erwecken *n*, Erweckung *f*; Erwachen *n*.
arouse (ᵃ-rāûʳß) [ſ. rouse] **I** *v/a.* ① b. 1. aufwecken, aufjagen; to ~ from sleep aus dem Schlafe wecken. — 2. *fig.* (er)wecken, erregen, aufrütteln. — **II** *v/n.* ① b. 3. aufwachen (from aus). — **III** ↖ *s.* 4. Aufscheuchen *n*.
arouser (ᵃ-rāûʳ-ßᵉʳ) *s.* Aufweckende(r, s).
arow ⑤ (ᵃ-rōʳ) *adv.* 1. ↖ (drtl.) in e-r Reihe; der Reihe nach. — 2. † (zeitlich) nacheinander.
aroynt † (ᵃ-rōĭʳnt) *int.* u. *v/a.* = aroint.
Arpad (āʳᵛ-pᵃd), **Arphad** (āʳᵛ-fᵃd) *npr.* Arpad *n* (Stadt in Sy'rien; Jes. 10,9; 36,19).
arpeggio ♪ (āʳ-pĕʳ-dᵒǰ-ō) [it.] *abbr.* **Arpo.** **I** *s.* 1. Arpeggio *n* (harfen-ähnlicher Anschlag, Tonbrechung). — 2. Arpeggieren *n* (harfenartiges Spiel). — **II** *v/n.* ① a. 3. arpeggieren.
arpen † (āʳᵛ-pᵊn) *s.* = arpent.
arpent † (āʳᵛ-pᵊnt; fr. Ausſp.: ăr-pą') [fr.] *s.* alter französischer Morgen (Landes) = 100 □perches. [messer *m*.]
arpentator † (āʳ-pᵊn-tē'ᵗʳ-tᵉʳ) *s.* Feld-)
arpine † (āʳᵛ-pĭn) *s.* = arpent.
Arpo. ♪ *abbr.* = arpeggio.
arpsichord ↖ (āʳᵛ-pßĭ-kō'ʳd) = harpsichord.
arquated ↖ (āʳᵛ-kwā-tᵉd) *a.* bogenförmig.
☞ **arquebusade,** &c. ſ. harquebusade, &c. [Silber-Amalga'm *n*.)
arquerite ⚲ (āʳᵛ-kwˢ-râĭt, āʳᵛ-fˢ-) *s.*, *min.*)
arquifoux ⚙ (āʳᵛ-fˢ-fū) *s.* Glasu'r-Erz *n* (= alquifou).
arr[1] *provN.* (ăʳ) *s.* Schmarre *f*.
arr[2] † (ăʳ) [m/e. *arren*] *v/a.* ärgern, quälen.
arr[3] † (ăʳ) [ſ. hurr] *v/n.* knurren (vom Hunde).
Arr., arr. *abbr.* = arrive(d); arrival.
A. R. R. *abbr.* = *Anno Regni Regis* (*Reginæ*) [lt.] (im Jahre der Regierung des Königs,)
arra † (aʳR-a) *int.* = arrah[2]. [der Königin).]
arracacha ♀ (ăr-ᵃ-kâ'ʳtſch-a) [peruan.] *s.*, *id. f.*
arrach ♀ (ăʳR-ᵃtſch) *s.* Melde *f* (= orach). [n.)
arrachment † (ᵃ-rāʳtſch-mᵉnt) *s.* Bruchstück(
arrack, früher **arac, arak** (ăʳR-ᵃk od. ᵃ-rāʳk) [ar.] *s.* A'r(r)ak *m* (Reis-Branntwein).
☞ **Arragon,** &c. ſ. Aragon, &c.
Arrah[1] (āʳ-RA) *npr.*, *id.* (Stadt in Bengalen).
arrah[2] (āʳR-a) [irisch] *int.* ei!, nicht doch!, warum nicht gar!, aber!
arraign[1] (ᵃ-rēʳn) [a/ſ. *arrainer*, mlt. *adrationa're*] (bsd. jur.) **I** *v/a.* ① a. 1. vor Gericht bringen, stellen. — 2. † eine Anklage ꝛc. in Ordnung bringen, ausfertigen. — 3. (for) allg.: anklagen, beschuldigen. — **II** *s.* 4. = arraignment; clerk of (the) ~s Beamter, der die Klageschrift fertigt. — Vgl. ~[2].
arraign[2] † (ᵃ-rēʳn) [anglo-fr. *arraigner*] *v/a.* jur.: verlangen; to ~ an assize ein Geschworengericht einsetzen. — Vgl. ~[1].
arraigner (ᵃ-rēʳ-nᵉʳ) *s.* Ankläger *m*.
arraignment (ᵃ-rēʳn-mᵉnt) *s.* 1. jur.: a) Vor-Gericht-stellen *n*, Anklage *f*; b) Ausfertigung *f* der Klageschrift. — 2. allg.: Anklage *f*, Beschuldigung *f*.
arrament † (ᵃ-rēʳ-mᵉnt) *s.* = arrayment.
Arran (ăʳR-ᵊn) *npr.*, *id.* (schott. Insel).
arrand † (ăʳR-ᵊnd) *s.* = errand; arrant.
arrange (ᵃ-rēʳnd) [fr. *arranger*] ① b. **I** *v/a.* 1. (an)ordnen, in Ordnung bringen od. (auf)stellen, (ein)richten; ⸸. — 2. *arch.* einfluchten, nach der Flucht einrichten. — 3. ♪ arrangieren, bearbeiten (e. Musikstück für ein bestimmtes Instrument od. für e-e andere Ton-

art umsetzen). — 4. Rechnungen abmachen, ausgleichen. — 5. festsetzen, verabreden; ⚕. — 6. e-n Streit vermitteln, schlichten, beilegen, Schwierigkeiten beseitigen. — 7. to ~ oneself sich einrichten, sich vorbereiten (for auf); sich auseinandersetzen (with mit). — **II** *v/n.* 8. verabreden, sich verständigen; ⚕.

Zu arrange 1: ⚓ to ~ a fleet for the attack e-e Flotte in Angriffsformation aufstellen; ⚔ to ~ troops for battle Truppen in Schlachtordnung aufstellen; everything is so far ~d alles ist so weit geordnet; the two factions were ~d against each other die beiden Parteien standen sich gegenüber.

Zu ~ 5: it was ~d that we should leave at eight es wurde verabredet, daß wir um 8 Uhr abreisen sollten.

Zu ~ 8: we ~d for Monday we'll trafen unsere Vorkehrungen auf Montag; I have ~d with him that... ich habe mit ihm verabredet, daß ...; we ~d between us to ... wir verständigten uns mit einander, zu ...; to ~ with a p. about a th. sich mit j-m über etwas verständigen.

arrangeable (ᵃ-rēᵊn-dʒᵊbl) *a.* zu ordnen, anzuordnen, einrichtbar.

arrangement (ᵃ-rēᵊndʒ-mᵉnt) *s.* 1. Anordnen *n*, Ordnen *n*, Anordnung *f*; Ordnung *f*, Einrichtung *f*, Aufstellung *f*; Gruppierung *f*, Verteilung *f*; ⚕. — 2. Übereinkommen *n*, Verabredung *f*; Vergleich *m*; ⚕. — 3. ♪ Bearbeitung *f* (ſ. arrange 3); pianoforte ~ Klavier-Auszug *m*. — 4. ⚙ *mech.* Vor-, Zu-, Ein-richtung *f*; Zusammensetzung *f* der Uhr. — *Syn.* ſ. agreement.

Zu ~ 1: Linnæan ~ of plants Linnéſches Pflanzen-Syſte'm.

Zu ~ 2: to enter into an ~, to make ~s with ... e-e Übereinkunft treffen mit ..., ſich vergleichen mit ...; a friendly ~ ein gütlicher Vergleich; to come to an ~ with a p. about a th. zu einer Übereinkunft, zu einem Vergleich mit j-m gelangen über et.

arranger (ᵃ-rēᵊn-dʒᵉr) *s.* Ordner *m*, Anordner *m*; ~ of the feast Feſtordner *m*.

arranging (ᵃ-rēᵊn-dʒinᵍ) *s.* Anordnen *n*.

arrant (ăᵉʀ-ᵉnt) [errant] **I** *a.* □ 1. arg, ſchändlich, heillos, durchtrieben; Erz-...; ~ rogue abgefeimter Schurke. — 2. † umher-ſchweifend, -irrend, -lungernd; ~ thief Wegelagerer *m* (= errant). — **II** ↖ *s.* 3. Taugenichts *m*, Thunichtgut *m*.

arras ↖ (ăᵉʀ-ᵃs) [fr. Stadt *Arras*] **I** *s.* gewirkter Teppich, Tapete *f* aus Arras (auch ~ hangings). — **II** *a.* = arrased.

arrased (ăᵉʀ-ᵃst) *a.* mit gewirkten Teppichen oder Tapeten geſchmückt.

arrasene (~ᵃ-ſīn) *s.*: ~ (work) Art chenilleartiger Faden zum Sticken.

arrastre ⚒ *Am.* (a-ʀaʀ'-ſtʀᵉ), **~a** (~ſtʀa) [ſpan.] *s.* Pochmühle *f* z. Zerkleinern der Erze.

arras-wise ⑤ (ăᵉʀ-ᵃs-wāī) *adv.* 1. ⚓ für arris-ways. — 2. *her.* mit der Kante nach dem Beſchauer gerichtet.

arraught † (ᵃ-ʀâᵉt) [*p.p.* von areach] mit Gewalt ergriffen (*SP.*).

array (ᵃ-rēᵉ) **I** [a/f. *arei, ar(r)oi*] *s.* 1. Ordnung *f*, Reihe *f*, ⚔ Reih' und Glied; ⚕. — 2. ⚔ Schlacht-linie *f*, -ordnung *f*; Truppen *pl.*, Mannſchaft *f*; ⚕. — 3. (faſt nur noch *poet.*) Kleidung *f*, Anzug *m*, Putz *m*; ⚕. — 4. jur.: a) Einſetzung *f* eines Geſchworenengerichts; b) Geſchworenenverzeichnis *n*; c) eingeſetztes Geſchworenengericht; ⚕. — 5. † Vorkehrung *f*, Zurüſtung *f*. — 6. † Lage *f*, Umſtände *m/pl.* — **II** [a/f. *areyer, ar(r)oyer*] *v/a.* ①a. 7. ordnen, aufſtellen. — 8. kleiden, (aus)putzen, ſchmücken; ↖ einhüllen. — 9. jur.: (to ~ the panel) die Geſchwornen einzeln aufrufen und einſetzen.

Zu array 1: a brilliant ~ of heroes eine glänzende Reihe von Helden.

Zu ~ 2 ⚔: to draw up in battle ~ in Schlachtordnung ſtellen; in close ~ in dichter Schlachtordnung; im Handgemenge; in loose ~ in loſer (Schlacht-) Ordnung; the ~ of the counties Rüſtung *f*, Aufgebot *n* der Grafſchaften; commission of ~ Muſterungs-Kommiſſion *f*; commissioner of ~ Mitglied *n* der Muſterungs-Kommiſſion.

Zu ~ 3: the ladies in their beautiful ~ die Damen in ihrem ſchönen Putze; thou wolf in sheep's ~ Du Wolf in Schafskleidern (*SH. H.VIa,1,3,55*).

Zu ~ 4 jur.: to challenge the ~ die Geſchwornenliſte verwerfen.

arrayal ⚔ (ᵃ-rēᵉ-ᵉl) *s.* Muſterung *f*.

arrayer † (ᵃ-rēᵉ-ᵉʀ) *s.* 1. j. der ordnet, aufſtellt ꝛc. — 2. ⚔ Muſterungs-Offizier *m*.

arrayment † (~mᵉnt) *s.* Tracht *f*, Anzug *m*.

arrear (ᵃ-ʀīᵉʀ') [a/f. *ar(i)ere*, fr. *arrière*] **I** † *adv.* 1. zurück, hinten. — **II** *s.* (mſt ~s *pl.*) 2. Rückſtand *m*, rückſtändige Summe; ⚔ Gehaltsabzüge *m/pl.* (die am Schluſſe des Jahres wieder ausbezahlt werden); to be in ~s im Rückſtande, rückſtändig ſein; he applied for the ~s er verlangte die rückſtändigen Gelder. — 3. † = rear. — 4. Rückhalt *m*. — **III** † *v/a.* 5. zurückhalten.

arrear-admiral ⚓ † (ᵃ-ʀīᵉʀ-ăd-mᵊ-ʀᵊl) *s.* = rear-admiral.

arrearage (ᵃ-ʀīᵉʀ-ʀᵊdʒ) *s.* 1. Reſtſumme *f*, Rückſtand *m* (*a. fig.*). — 2. Zurückbleiben *n*.

arrearance † (~ʀᵉnſ) *s.* = arrear(age).

☛ **arrear-ban,** &c. ſ. arrière-ban, &c.

arrect (ᵃ-rēᵉkt) [lt.] **I** *a.* 1. ↖ aufrecht; with ears ~ mit geſpitzten Ohren. — 2. ↖ *fig.* aufmerkſam, geſpannt. — **II** † *v/a.* 3. aufrichten, erheben; lenken.

arrectary † (ᵃ-rēᵉk-tᵊ-ʀᵉ), *pl.* **~ies** (~ʀᵉz) *s.* aufrecht ſtehender Pfahl. [erector.]

arrector † (ᵃ-rēᵉk-tᵉʀ) *s.* Aufrichter *m* (=)

arreed † (ᵃ-ʀīᵉd) *v/a.* = aread.

arrel (ăʳʀ-ᵉl) *s.*, *id.* (ſpan. Gew. v. 4 Pfd.). [tion.]

arrendation (ăʀ-ᵉn-dēᵉ-ſchᵊn) = arrenta-ſ

arrendator (ăʀ-ᵉn-dēᵉ-tᵉʀ, *CT.D.* ăʳʀ-ᵉn-dēᵉ-tᵉʀ) [mlt.] *s.* Pächter *m* gegen jährl. Pacht.

arrenotokous ♌ (ăʀ-ᵉ-nōᵘ-tᵉ-tōß) [grch.] *a.* nur männliche Geburten hervorbringend.

arrenotoky ♌ (~tᵉ) [grch.] *s.* Hervorbringung *f* von nur männlichen Geburten.

arrent ↖ (ᵃ-rēᵉnt) *v/a.* ①a. gegen e-e jährl. Rente überlaſſen. [Pacht zu überlaſſen.]

arrentable (ᵃ-rēᵉn-tᵊbl) *a.* gegen jährliche

arrentation † (ăʀ-ᵉn-tēᵉ-ſchᵊn) *s.* Einhegungsrecht *n* (Forſtgeſetz).

arreption † (ᵃ-rēᵉp-ſchᵊn) *s.* Entreißung *f*.

arreptitious † (ăʀ-ᵉp-tiᵉſch-ß) *a.* 1. entriſſen. — 2. beſeſſen, wahnſinnig. — 3. eingeriſſen, eingeſchlichen (Gewohnheit ꝛc.).

arrest[1] (ᵃ-rēᵉſt) [a/f. *arester*, vom mlt. *arresta're*] **I** *v/a.* ①a. 1. an-, auf-, zurückhalten, Einhalt thun, hemmen, hindern; ⚕. — 2. verhaften, feſtnehmen (for wegen; *SH.* of); a. *fig.*; ⚕. — 3. (jetzt nur ſchott. und Admiralty Law) in Beſchlag nehmen, mit Beſchlag belegen. — 4. *fig.* feſſeln (Augen, Aufmerkſamkeit). — **II** † *v/n.* 5. = rest; repose. — **III** [m/e., a/f. *arrest*; vom *v.*] *s.* 6. Arre'ſt *m*, Verhaftung *f*, Feſtnahme *f*; ⚕. — 7. jur.: Beſchlagnahme *f*, Seque'ſter *m* (*n*); ⚕. — 8. jur.: ~ of judgment Aufſchiebung *f* e-s Urteils ⚕. — 9. ↖ Hemmung *f*, Stockung *f*. — 10. ⚙ Einfall *m*, Anhaltung *f*.

Zu ~ 1: to ~ the flow(ing) of (the) blood das Blut ſtillen; jur.: to ~ judgment e. gerichtliches Verfahren nach erfolgtem Urteil, Irrtümer halber, einſtellen.

Zu ~ 2: he was ~ed on a warrant er wurde auf e-n Haftbefehl hin feſtgenommen; I had him ~ed ich ließ ihn verhaften.

Zu arrest[1] **6:** ⚔ open ~ einfacher Arreſt, Stuben-Arreſt; jur.: under (an) ~: a) in Arreſt, in Verhaft, b) in Beſchlag; to put (ob. place) under ~: a) verhaften, b) mit Beſchlag belegen; to be placed under ~ for mit Arreſt beſtraft w. wegen.

Zu ~ 7 jur.: to lay ~ on unter Sequeſter legen.

Zu ~ 8 jur.: to plead in ~ of judgment ein Hemmungsurteil nachſuchen.

arrest[2] ↖ (ᵃ-rēᵉſt) [a/f. *ar(r)este*, fr. *arête*] *s.* 1. *vet.* Mauke *f* bei Pferden. — 2. ⚔ *frt.* ~ of the glacis Kamm *m* des gedeckten Weges. — Vgl. ~[1]. [belegen.]

arrestable (ᵃ-rēᵉſt-tᵊbl) *a.* mit Beſchlag zu

arrestation ↖ (ăʀ-ᵉ-ſtēᵉ-ſchᵊn) *s.* 1. Aufhalten *n*, Hindern *n*. — 2. Verhaftung *f*.

arrestee ſchott. (ᵃ-rēſt-tīᵉ) *s.* jur.: j. bei dem et. für die Schuld eines andern mit Beſchlag belegt wird.

arrester (ᵃ-rēᵉſt-tᵉʀ) *s.* 1. jur.: j. der eine Verhaftung oder Beſchlagnahme vollzieht. — 2. ſchott. jur.: j. auf deſſen Geſuch e-e Verhaftung oder Beſchlagnahme gemacht wird.

arresting (~tinᵍ) [*p.pr.* v. arrest] *a.* □ feſſelnd.

arrestive (~tiv) *a.* 1. feſſelnd. — 2. *gr.* einſchränkend (zur Bezeichnung von gewiſſen adversativen Bindewörtern gebraucht, wie but, yet, nevertheless, &c.).

arrestment (ᵃ-rēᵉſt-mᵉnt) *s.* 1. Aufhalten *n*, Hindern *n*, Hemmen *n*. — 2. ſchott. jur.: Verhaftung *f* od. Beſchlagnahme *f* bis zur Bürgſchaft.

arrestor (ᵃ-rēᵉſt-tᵉʀ) *s.* = arrester.

arret[1] (ᵃ-rēᵉ od. ᵃ-rēᵉt) [fr. *arrêt*] *s.* 1. fr. jur.: Urteilſpruch *m* e-s höheren Gerichtes. — 2. † ehm.: Erlaß *m* des franzöſiſchen Königs od. Parlaments. — 3. = arrestment. — Vgl. ~[2].

arret[2] † (ᵃ-rēᵉt) *v/a.* zuweiſen; auf Rechnung ſetzen von; (ſchott.) anklagen. — Vgl. ~[1].

arrha (ăʳʀ-a), *pl.* **arrhæ** (~ī) [lt.] *s.* Aufarrhal (ăʳʀ-ᵊl) *a.* aufgeld-artig. [geld *n*.]

arrhaphostic ♌ ↖ (ăʀ-ᵃ-fōʳʀ-tik) [grch.] *a.* (aus Leder) ohne Naht; waſſerdicht.

arrhenotokous ♌ (ăʀ-ᵉ-nōʳʀ-tᵉ-tōß) [grch.] *a.* = arrenotokous.

arrhenotoky ♌ (~tᵉ) *s.* = arrenotoky.

arrhiza/ ♌ ♀ (ᵃ-ʀāīʳʀ-tᵊl), **~ous** ♌ ♀ (~tᵊß) [grch.] *a.* wurzellos (v. Schmarotzer-Pflanzen).

arrhœa ♌ (ᵃ-rīʳʀ-a) [grch.] *s.*, *med.* Unterdrückung *f* eines natürlichen Ausfluſſes.

arrhythmia ♌ (ᵃ-rīʳʀ*th*-mᵉ-a) [grch.] *s.*, *med.* Unregelmäßigkeit *f* des Pulſes.

arrhythmic(al) □ ♌ (~mik, ~mᵉ-tᵊl) *a.* unrhythmiſch. — 2. *med.* unregelmäßig (Puls).

arrhythmous (~mᵉß) *a.* = arrhythmic(al).

arrhythmy ↖ (ᵃ-rīʳ*th*-mᵉ) [grch.] *s.* Mangel *m* an Rhythmus.

arriage ſchott. (ăʳʀ-ᵉdʒ) *s.* (meiſt "carriage and arriage") Vorſpann-Verpflichtung *f* (Servitu't an Leuten und Pferden).

Arrianus (ăʀ-ᵃ-ēʳ-nᵉß) *npr.* Arria'n (grch. Hiſto'riker, 2. sæc. n. Chr.).

arride † (ᵃ-ʀāīᵈ) [lt.] *v/a.* 1. anlachen. — 2. gefallen, anſprechen, anmuten.

arrident † (ᵃ-ʀāīʳ-dᵉnt) *a.* lächelnd; gefällig, angenehm.

arrière ⚔ ↖ (ᵃ-rīᵉʳ od. fr.: ă-rīă'r) [fr.] *s.* Nachtrab *m* (ſ. rear).

arrière-ban ⚔ (~băn, fr.: ~bą) [fr.] *s.* Heerbann *m*, Landſturm *m*. [Panzer *m*.]

~bras ⚔ (~brā) [fr.] *s.* ehm.: Oberarm-ſ

~fee (~fī), **~fief** (~fīf) *s.* Afterlehen *n*.

~guard ⚔ (~gā'ᵈ) *s.* Nachhut *f*. [Dankefest *m*.]

~pensée (~pą-ßē') [fr. *id.*] *s.* Hintergedan-

~vassal (ᵃ-rīᵉʳ-wäß-ᵊl) *s.* Aftervaſall *m*.

~voussure (ă-rīă'r-mᵉ-ßūᵉʳr) [fr.] *s.*, *arch.* Bogenwölbung *f* im Innern e-r Thür od. eines Fenſters. [treiber *m*.]

arriero (ăʀ-ᵉ-ᵉʳ-rō) [ſpan.] *s.* Maultier-ſ

arris ⚙ (ăʳʀ-ıß) [lt.] *s.*, *arch.* ſcharfe Kante; Fuge *f*; Grat *m*, Kamm *m*.

arris-*beam* ⊛ (ă″R-ĭs-bēm) *s., carp.* Grat(stich)balken *m.*

~-fillet ⊛ (~-fĭl-ᵗ) *s., arch.* Gratleiste *f.*

~-gutter(~-gŏt-ᵗᵉr) *s., arch.* Gratdachrinne *f.*

ar(r)ish *provc.* (ă″R-ĭsh) *s.* Stoppelfeld *n.*

arrision ↖ (ă-rĭ″Q-ᵗn) *s.* An-, Zu-lächeln *n.*

arris-*piece* ⚓ (ă″R-ĭs-pēs) *s.* Scherstück *n.*

~-rafter ⊛ (~-raf-tᵉr) *s., carp.* Gratsparren *m.*

~-rail ⊛ (~-rēl) *s., carp.* Gratriegel *m.*

~-vault ⊛ (~-wâlt) *s., arch.* Grat-, Walmgewölbe *n.* [diagona'l (von Dachziegeln).

~-ways ⊛ (~-wēs), **~-wise** (~-wīs) *adv.*

arrivage ↖ (ă-raī″ᵛ-wˢ-dǫ) [fr.] *s.* 1. Ankunft *f*; Landung(sstelle) *f*. — 2. Schicksal *n*.

arrival (ă-raī″ᵛ-wˢl) [arrive] *s.* 1. (*abbr.* **arr.**) Ankunft *f*, Ankommen *n*, Eintreffen *n*; ⚸. — 2. *fig.* (at) Erreichung *f* eines Zieles ɔc. — 3. Angekommener *m*, Ankömmling *m*; **~s** *pl.* ankommende (Bahn-)Züge *m/pl.*, angekommene Schiffe *n/pl.* ɔc.; ⚸. — 4. Zufuhr *f*. — 5. † Landungsstelle *f*.

Zu ~ 1: on his ~ bei seiner Ankunft; ⚓ for safe ~ für behaltene Ankunft (Klausel im Versicherungsvertrag).

Zu ~ 3: list of ~s Fremdenliste *f*; there have been but few ~s at this watering-place in diesem Badeorte sind nur wenig neue Kurgäste angekommen; I cannot find his name among the ~s ich kann seinen Namen nicht in der Liste der Neuangekommenen finden.

arrival-book (~-bŭk) *s.* Fremdenbuch *n*.

arrival-platform 🚃 (ă-plă″t-fō-ᵐm) *s.* Ankunfts-Perron *m*, -Bahnsteig *m*.

arrivance † *ob. provc.* (ă-raī″ᵛ-wˢnŝ), **~y** † (~wˢn-ᵗē) *s.* 1. = arrival. — 2. Besuch *m*; angekommene Gesellschaft.

arrive (ă-raī″ᵛw) [fr. *arriver*] **I** *v/n.* ①b. 1. (at, in, on, upon, ᵗ to) kommen, ankommen, anlangen, anlanden, eintreffen; ⚸. — 2. erreichen, erlangen, gelangen (at zu); ⚸. — 3. † geschehen, begegnen, zu Teil werden. — **II** † *v/a.* 4. erreichen. — **III** *s.* 5. † oder *poet.* Ankunft *f*.

Zu ~ 1: he ~d by the six-o'clock train er kam mit dem 6 Uhr-Zuge an; he has ~d in town er ist in der Stadt (meist gleichbedeutend mit London) angekommen; he ~d at his seat er kam auf s-m Landsitz an. [d. Schluß gelangen.]

Zu ~ 2: to ~ at the conclusion zu

arriver ↖ (ă-raī″ᵛ-wᵉr) *s.* Ankommender *m*.

arroba (ă-rō″ᵛ-ba) [ar.] *s., id.* (span. u. port. Hohlmaß = etwa 16 l od. Gewicht = etwa 11,5 kg).

arrode † (ă-rō″ᵛd) [lt.] *v/a.* benagen.

arrogance (ă″R-ᵒ-gᵉnŝ), **~y** ↖ (~gᵉn-ᵗē) [fr., lt.] *s.* Anmaßung *f*, Dünkel *m*, übermäßiger Stolz; Frechheit *f*, Vermessenheit *f*.

arrogant (ă″R-ᵒ-gᵉnt) [fr., lt.] **I** *a.* □ arrogant, anmaßend, stolz, hochmütig, frech, unverschämt, vermessen. — **II** † *s.* Anmaßende(r). [arrogance.]

arrogantness ↖ (ă″R-ᵒ-gᵉnt-nᵉŝ) *s.* =

arrogate (ă″R-ᵒ-gēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. sich anmaßen (auch to ~ to oneself). — 2. fordern, verlangen (to a p. für j-n). — 3. jur. = to adrogate.

arrogation (ă-rᵒ-gē″-ᶠshᵉn) [lt.] *s.* 1. ↖ Anmaßung *f*. — 2. jur. = adrogation (*ant.* adoption).

arrogative † (ă″R-ᵒ-gē-tĭw) *a.* anmaßend.

arrondee, ~i(e), **~y** † (alle: ă-rō″n-dī) [fr.] *a., her.* gerundet (Arme eines Kreuzes).

arrondissement (fr. Aussp.: ă-rą-dī-ᶊmą″) [fr.] *s.* in Frankreich: Kreis *m*, Unterpräfektu'r *f*; (Stadt-)Bezirk *m*. [Mostsirup *m*.]

arrope (ă-rō″ᵖ, span. a-rō″ᵖ-pē) [span.] *s.*

arrose † (ă-rō″ᶻ) *v/a.* benetzen, nässen.

arrosion ↖ (ă-rō″ᵛ-Gᵉn) [arrode] *s.* Benagen

arround † (ă-raū″nd) *v/a.* umgeben. [*n.*]

arrow (ă″R-ō) [a/e. *earh, ar(e)we*] **I** *s.* 1. Pfeil *m* (*a. fig.*) ⚸. — 2. *poet.* Wurfspieß *m*. — 3. Markier-, Zahl-, Zeichen-stäbchen *n* (beim Vermessen). — **II** † *v/a.* 4. verwunden. — **III** *v/n.* ①a. 5. Pfeile schießen. — 6. in langen Stengeln aufschießen (Zuckerrohr).

Zu arrow 1: broad ~ Pfeilspitzen-artiges Zeichen ⋀ auf den engl. Armatur-Gegenständen, auf Grenz- u. Meilensteinen und auf den Kleidern der Zuchthäusler; a shower, a flight of ~s ein Pfeilhagel *m*; straight as an ~ pfeilgerade, kerzengerade; to draw an ~ to the head e-n Pfeil mit der Bogensehne anziehen; to shoot an ~ e-n Pfeil abschießen; to shoot with an ~ mit einem Pfeil schießen, treffen; *fig.* the ~s of calumny die Pfeile der Verleumdung.

arrow-*dart* ↖ (ă″R-ᵒ-dă″ᵗ) *s.* Pfeilschuß *m*.

~-grass ♀ (~-gnaß) *s.* Dreizack *m* (*Triglo'chin*).

~-head (~-hĕd) *s.* 1. Pfeilspitze *f*; broad ~ = broad arrow (s. arrow 1 ⚸). — 2. ♀ Pfeilkraut *n* (*Sagitta'ria*). — 3. *min.* = arrow-stone. [characters *pl.* Keilschrift *f*.]

~-headed (~-hĕd-ᵈ) *a.* Pfeilspitzen-...; ~/

arrowhead-stone (ă″R-ᵒ-hĕd-ᵵtō″ᵛn) *s.* = arrow-stone. [schrift *f*.]

arrowhead-writing (~raī″ᵛ-tĭnᵍ) *s.* Keil-/

arrowleaf ♀ *Am.* (ă″R-ᵒ-lĭf) *s.* Pfeilkraut *n* (*Sagitta'ria Montevide'nsis*).

arrowlet (ă″R-ᵒ-lĕt) *s.* Pfeilchen *n*.

arrow-*root* (ă″R-ᵒ-rūt) *s.* 1. ♀ (a. ~-plant) Pfeilwurz(el) *f* (*Mara'nta arundina'cea*). — 2. ⊛ *id. n* (Stärkemehl aus der Pfeilwurzel); Brazilian ~ Tapio'ka-Mehl *n*.

~-shaped (~-shēpt) *a.* pfeilförmig.

~-slit (~-ßlĭt) *s.* Schießscharte *f* für Bogenschützen (mst loop-hole). [Donnerkeil *m*.]

~-stone (~-ßtōn) *s., min.* Belemni't *m*, /

~-tie ⊛ (~-tī) *s.* eiserner Bandreif zur

~-tip (~-tĭp) *s.* Pfeilspitze *f*. [Wadenschnürung.]

~-wood ♀ (~-wŭd) *s.* Pfeilholz *n* (Art Schneeball [*Vibu'rnum*], woraus die Indianer ihre Pfeile schnitzten). [(*Sagi'tta*).]

~-worm (~-wō″ᵐm) *s., zo.* Pfeilwurm *m*/

arrowy (ă″R-ᵒ-ᵉ) *a.* 1. pfeilförmig; Pfeil-...; ~ shower Pfeilhagel *m*. — 2. pfeilschnell.

arroyo *Am.* (ă-rŏĭ″-ō) [span.] *s.* Bach *m*.

Arrs. *abbr.* = arrivals (s. arrival 3).

'Arry F (ă″R-ᵉ), *pl.* **'Arries** (~ᵉ/) [Harry] *s., co.* lustiger, lärmender Bursche aus d. niederen Volke.

'Arryan F (ă″R-ᵒ-ᵑn) *a.* = 'Arryish.

'Arryish F (ă″R-ᵏ-ĭsh) *a.* lustig.

A.R.S. *abbr.* (*Acade'miæ Re'giæ So'cius*) [lt.] = Associate of the Royal Academy (= A.R.A.). [Scottish Academy.]

A.R.S.A. *abbr.* = Associate of the Royal/

Arsaces (ă″ᵛ-ßă-ĭsᶻ oder ă″ᵛ-ßē″-ĭsᶻ) *npr.* A'rsakes *m* (Name parthischer Herrscher).

Arsacid (ă″ᵛ-ßă″R-ĭd), **~an** (~-ᵈᵉn) *a.* auf die Arsaki'den (s. Arsacidæ) bezüglich.

Arsacidæ (ă″ᵛ-ßă″R-ᵏ-dī) *npr/pl.* Arsaki'den *pl.* (parthisches Herrschergeschlecht, 248 b. Chr. – 226)

arschin (ă″ᵛ-shĭn) *s.* = arsheen. [n. Chr.)/

arse P unanst. (ă″ß) [a/e.] *s.* Hinterer *m*, Steiß *m*, P Arsch *m*; a short ~ Knirps *m*; heavy ~ Bettlieger *m*, fauler Kerl; heavy ~d faul; to hang the ~ zurückbleiben.

arse-board (ă″ᵛ-ß-bō″ᵈ ⑨) *s., sl.* Hinterbrett *n* am Karren (bff.: back-board). [(*Po'diceps*).]

arse-foot P (ă″ᵛ-ß-fŭt) *s., orn.* Steißfuß *m*/

arse-gut P unanst. (~-gŏt) *s.* Mastdarm *m*.

arsen-... in Zssgn = arsenic.

arsenal (ă″ᵛ-ß-nᵉl) [fr.] *s.* Zeughaus *n* (Landu. Arsena'l), Kriegswerft *f* (See-Arsenal); *a. fig.*

arsenate ⚖ (ă″ᵛ-ß-nēt) *s.* = arseniate.

Arsenian (ă″ᵛ-ßĭ″ᵛ-nᵉ-ᵑn) [Arsenius, Patria'rch in Konstantinopel, † 1267] *s., eccl.* Arsenia'ner *m*. [chronische Arsenik-Vergiftung.]

arseniasis ⚖ (ă″ᵛ-ß-nă″ᵛ-ĭ-ßĭs) *s., med.*/

arseniate ⚖ (ă″ᵛ-ßĭ″ᵛ-nᵉ-ăt) *s., chm.* arse'n(it)saures Salz; ~ of cobalt Ko'baltblüte *f*, arsenikfaures Kobalt-Oxydu'l; ~ of lead arsenikfaures Blei-Oxy'd; ~ of lime arsenikfaurer Kalk; ~ of nickel Nickelblüte *f*.

arsenic [lt.] **I** *s.* (ă″ᵛ-nĭk oder ă″ᵛ-ßᵉnĭk) 1. ⚖ *chm.* Arse'n *n*, Arse'nik *n* (Symbo'l: As); ⚸. — 2. ⊛ (auch crystalline ~, white ~) arse'nige Säure, (weißer) Arsenik, Giftmehl *n* (As_2O_3). — **II** *a.* (ă″ᵛ-ßē″ᵉn-ĭk) 3. arse'n(ikhalt)ig; Arse'n(ik)-...; ~ acid Arse'nsäure *f* (H_3AsO_4).

Zu ~ 1: containing ~ arsenikhaltig; *chm.*, *min.* flaky ~ Fliegenstein *m*, Näpfchenkobalt *m*; hydride of ~ Arse'nwasserstoff *m*; native ~, reguline ~ Scherbenkobalt *m*.

arsenical ⚖ (ă″ᵛ-ßē″ᵉn-ᵏ-ᵵĭl) *a.* = arsenic; *min.* arsenical iron Arse'nik-Kies *m*.

arsenicalise ④ ⚖ (ă″ᵛ-ßē″ᵉn-ᵏ-ᵵă-lăĭz) *v/a.* ①b. *chm.* mit Arse'nik behandeln; mit Arsenik verbinden.

arsenicate (~kēt) *v/a.* ①b. = arsenicalise.

arsenic-*black* ⊛ (ă″ᵛ-ßĭ-nĭk-blăk″) *s.* Arse'nikschwarz *n*.

~-furnace ⚒ (~-fō″ᵛ-nᵉß) *s.* Giftherd *m*.

~-glass ⊛ (~-glaß) *s.* Arse'nglas *n*.

~-house ⚒ (~-haūß) *s.* Gifthaus *n*.

arsenicise ④ ⚖ (ă″ᵛ-ßē″ᵉn-ᵏ-ßăĭᶻ) *v/a.* ①b. = arsenicalise.

arsenicism ⚖ (~-ßĭsm) *s.* = arseniasis.

arsenicophagy ⚖ (ă″ᵛ-ßēn-ᵏ-kŏ″ᵍĭ-ᵏ-dǫᵉ) [grch.] *s.* Arse'nik-Essen *n*. [Erz *n*.]

arsenic-*ore* ⚒ (ă″ᵛ-ßĭ-nĭk-ō″ᵛ ⑨) *s.* Arse'nik-/

~-powder ⊛ (~-paū-dᵉr) *s.* Giftmehl *n*, weißer Arse'nik. [hütte *f*.]

~-works ⚒ (~-wō″ᵛkß) *s/pl.* Gift-, Arse'nik-/

arsenide ⚖ (ă″ᵛ-ßᵉ-nĭd od. ~năĭd) *s., chm.* Arse'n-metall *n*, -verbindung *f*; ~ of nickel Arse'nnickel *n*. [se'nikhaltig.]

arseniferous ⚖ (ă″ᵛ-ßᵉ-nĭ″ᶠĭ-ᵏ-nōß) *a.* ar-/

arsenillo ⊛ (~nĭ″l-ō) [span.] *s.* gemahlener Atakami't (von Chile, zum Streusand).

arsenio-carbonate ⚖ (ă″ᵛ-ßĭ″ᵛ-nᵉ-ᵏ-ăᵏ″ᵛ-bᵉ-nēt) *s., chm.* unreines arse'nikohlensaures Blei.

arsenio-sulphuret ⚖ (~-ßŏ″ᵛl-fĭ″ᵘ-rĕt) *s., chm.*: ~ of copper Kupfer-Arse'nsulfi''d *n*; ~ of lead Bleisulfarseni't *n*.

arsenious ⚖ (ă″ᵛ-ßĭ″ᵛ-nᵉ-ᵏ-ßᵉ) *a.* 1. *chm.* arse'nig; ~ acid arsenige Säure (H_3AsO_3). — 2. arse'nikhaltig.

arsenite ⚖ (ă″ᵛ-ßᵉ-năĭt) *s., chm.* arse'nigsaures Salz; ~ of copper arsenigsaures Kupfer-Oxydu'l; basic ~ of copper basisch arsenigs. Kupfer-Oxy'd, Scheeles Grün.

arseniuret ⚖ (ă″ᵛ-ßᵉ-năĭ″ᵛ-ĭ″ᵘ-rĕt) *s., chm.* = arsenide; ~ of cobalt Kobaltspeise *f*.

arseniuret(t)ed ⚖ (ă″ᵛ-ßᵉ-năĭ″ᵛ-ĭ″ᵘ-rĕt-ᵈ) *a., chm.*: ~ hydrogen Arse'nwasserstoff *m*.

arseno-... in Zssgn = arsenic 3.

arsenoblast ⚖ (ă″ᵛ-ßē″ᵉn-ᵏ-blaßt) [grch.] *s., physiol.* weiblicher Kern einer Zelle.

arsenopyrite ⚖ (ă″ᵛ-ßᵉ-nᵉ-păĭ″ᵛ-răĭt) *s., min.* Arse'nopyri''t *m*.

arsenous ⚖ (ă″ᵛ-ßᵉ-nōß) *a.* Arse'nik-...

arsenuret ⚖ (ă″ᵛ-ßē″ᵉn-ĭ″ᵘ-rĕt) = arseniuret.

arse-smart ⑥ ♀ (ă″ᵛ-ß-ßmă″ᵛt) *s.* Flohkraut *n* (*Poly'gonum versica'ria*). [versie.]

arse-versy † (ă″ᵛ-ß-wˢ″ᵛ-ßᵉ) *adv.* = arsie-/

arseward † (ă″ᵛ-ß-wᵈᵉd), **~ly** (~-ᵉ) *adv.* zurück, rückwärts.

arsfoot † (ă″ᵛ-ß-fŭt) *s.* = arse-foot.

arsheen, ~in(e) (alle: ă″ᵛ-shĭ″ᵛn) [russ.] *s.* Arschin *f* (russische Elle = 0,7112 m).

arsie-versie ⑥, **arsy-versy** † oder P (ă″ᵛ-ßᵉ-wˢ″ᵛ-ßᵉ), *a.* **arsy-varsy** † P (ă″ᵛ-ßᵉ-wă″ᵛ-ßᵉ) *adv.* kopfüber, P ärschlings.

arsine ⚖ (ă″ᵛ-ßĭn und ă″ᵛ-ßăĭn) *s., chm.* Arse'nwasserstoff *m*. [Orts-name.]

Arsinoe (ă″ᵛ-ßĭ″ᵛn-ᵒ-ĭ) *npr.* grch. Frauen- und

arsis ⚖ (ă″ᵛ-ßĭß) [lt., grch.] *s.* 1. *pros.* A'rsis *f* (Hebung des Tons). — 2. ♪ Aufschlag *m* im Takte. [hin- u. her-rücken, P ärscheln.]

arsle P (ă″ßl) *v/a.* ①b. mit dem Hintern

A.R.S.M. *abbr.* 1. = Associate of the Royal School of Mines. — 2. = Associate of the Royal Society of Musicians.

arson (ā'ʳˢn) [a/f.] *s.* jur.: Brandstiftung *f.*

arsonist ↖ (ā'ʳˢnĭßt), **arsonite** ↖ (~nāĭt) *s.* jur.: Brandstifter *m.*

A.R.S.S. *abbr.* (*Antiquario'rum Re'giæ Societa'tis So'cius*) [lt.] = Fellow of the (Royal) Society of Antiquaries (F.S.A.).

art[1] (ā't) 2. Pers. *sg. pres. ind.* von to be.

art[2] (ā't) [lt. *art-em*] **I** *s.* (*s/f.*, ↖ *s/m.*) 1. Kunst *f* ¥. — 2. *fig.* Kunst *f*, Kunstfertigkeit *f*, Geschicklichkeit *f*; ¥. — 3. *fig.* List *f*, Schlauheit *f*, Verschlagenheit *f*. — 4. schott. jur.: ~ and part Urheber *m* u. Mitwirker *m* bei einem Verbrechen; *fig.* to be (oder to have) ~ and part in a thing Anteil an e-r Sache haben. — **II** † *v/a.* 5. hindern. — 6. unterrichten. — 7. erwerben. — 8. to ~ it Kunst, Schlauheit anwenden. — Vgl. ~[1].

Zu ~ 1: the black ~ die schwarze Kunst; fine oder polite ~s die schönen Künste *f/pl.*; liberal ~s die freien (schönen) Künste *f/pl.*; useful od. mechanic ~s mecha'nische Künste *f/pl.*, Handwerke *n/pl.*; Master of Arts (*abbr.* **M. A.**) Magister *m* der freien Künste (in Oxford, Cambridge ꝛc. der zweite akadem. Grad, 3 Jahre nach Erlangung des Bachelor (ſ. dd), 6 Jahre nach der Immatrikulation, oh. den Fähigkeitsbeweis erlangt; nur die Londoner Universität ſchreibt eine Prüfung vor); to go through, to pass the ~'s curriculum die für den Grad e-s B. A. und M. A. vorgeſchriebenen Prüfungen (in den beiden klaſſiſchen od. zwei modernen Sprachen, in Mathematik ꝛc.) beſtehen; the Faculty of Arts philoſophiſche Fakultät; ~ of music Kunſt *f* der Muſik, Tonkunſt *f*; ~ of painting (Kunſt *f* der) Malerei *f*; ~ of printing Buchdruckerkunſt *f*; ~s and manufactures *pl.* Künſte und Gewerbe *pl.*; ~s and sciences *pl.* Künſte und Wiſſenſchaften *f/pl.*; want of ~ Kunſtloſigkeit *f*; by ~ künſtlich, durch Kunſt, nach den Regeln der Kunſt.

Zu ~ 2: there is no ~ in doing that es iſt keine Kunſt, das zu thun; a man of ~ ein in ſeiner Kunſt erfahrener Mann, Künſtler *m*; the ~ of pleasing die Kunſt, zu gefallen.

Art. *abbr.* = article; artillery.

artaba (ā'ʳᵛt-tā-ba) [grch.] *s.*, *id.* (verſtiches Getreidemaß = 65,238 l). [nus *m.*]

Artabanus (ā'ʳ-tā-bē'ʳ-nˢß) *npr.* Artaba'nus.

Artabazus (~ˢß) *npr.*, *hist.* Artaba'zos *m.*

artami*a* (ā'ʳ-tē'ʳ-mˢ-a), **~us** (ā'ʳ-tā-mößˢ) [grch.] *s.*, *orn.* Schwalbenwürger *m* (*A'rtamus*). [Artaphe'rnes *m.*]

Artaphernes (ā'ʳ-tā-fē'ʳ-nīſ) *npr.*, *hist.*

Artaxerxes (ā'ʳ-tā-gſē'ʳ-ſßīſ) *npr.*, *hist.* Artaxe'rxes *m.* [kriti'k *f.*]

art-criticism (ā'ʳt-krĭt-ˢ-ßĭſm) *s.* Kunſtkritik *f*.

art-economy (ā'ʳt-ē-tō'ʳn-ˢ-mᵉ) *s.* richtige Verteilung der Kräfte u. Mittel für Zwecke der Kunſt.

arted † (ā'ʳ-tˢd) *a.* geſchickt. [*s.* = artifact.]

artefact (ā'ʳ-tˢ-fākt), **~um** (ā'ʳ-tˢ-fā'ʳt-tˢm) **Artegal** (ā'ʳ-tˢ-gˢl) *npr.*, *id.* (Held in *SP. F.Q.*, Typus der Gerechtigkeit; auch ein mythiſcher britiſcher König).

Artemas (ā'ʳ-tˢ-māß) *npr.*, *id.* (Tit. 3,12).

art-embroidery (ā'ʳt-ĕm-brŏĭ'ʳ-dˢ-rᵉ), *pl.* **~ies** (~rˢſ) *s.* Kunſtſtickerei *f*.

artemia (ā'ʳ-tī'ʳ-mˢ-a) [neu-lt.] *s.*, *zo.*, *id.* (Blattfüßer-Gattung). [Artemido'ros *m.*]

Artemidorus (ā'ʳ-tˢ-mˢ-dō'ʳ-nˢß ⑨) *npr.*

Artemis (ā'ʳ-tˢ-mĭß) *npr.* Ar'temis *f*: a) *myth.* = Diana; b) *ast.* 105. Planetoi'd.

Artemisia[1] (ā'ʳ-tˢ-mĭ'ʳſ-ˢ-a, ~mĭ'ʳQ-ˢ-a) *npr.* Artemi'sia *f* (ta'riſche Königin, 5. *sæc.* v. Chr.).

artemisia[2] ♀ (~) [lt.] *s.* Beifuß *m*, Wermut *m*. [*npr.*, *id.* (Vorgebirge auf Euböa).]

Artemisium (ā'ʳ-tˢ-mĭ'ʳ-Qˢ-ˢm, ~mĭ'ʳſ-ˢ-ˢm)

Artemus Ward (ā'ʳ-tˢ-möß wā'rd) *npr.* Name, unter dem der Amerikaner Charles F. Browne (1834–1867) eine Reihe humoriſtiſcher Eſſays herausgab. [*s.*, *zo.* Holzwurm *m.*]

arter (ā'ʳ-tᵉr) **I** P *prp.* = after. — **II** †ſ

arteriac † (ā'ʳ-tĭ'ʳ-rᵉ-ăk) *a.* u. *s.*, *med.* auf die Luftröhre wirkend(es Mittel).

arteriacal (ā'ʳ-tˢ-rāĭ'ʳ-ă-lˢl) *a.* = arterial.

arterial (ā'ʳ-tī'ʳ-rˢ-ˢl) *a.* □ 1. *anat.* Pulsader-..., Arte'rien-... — 2. ↖ Strom-..., Verzweigungs-...; ~ drainage Drainierungs-Syſte'm *n* mit zweigartig ſich ausbreitenden Kanälen; ~ navigation Fluß- und Kana'l-ſchiffahrt *f*.

arterialisation (ā'ʳ-tĭ-rᵉ-ăl-ˢ-ſē'ʳ-ſchᵉn) *s.* Verwandlung *f* in Arte'rienblut.

arterialise (ā'ʳ-tĭ'ʳ-rᵉ-lāĭſ) *v/a.* ①b. 1. in Arte'rienblut verwandeln. — 2. mit e-m Netzwerk von Kanälen ꝛc. überziehen.

arteriocapillary (ā'ʳ-tī-rᵉ-ˢ-ſ-kă'ʳp-ˢ-[ſ-rᵉ oder ~ſă-plʳ[-ˢ-rᵉ) *a.*, *anat.* auf Arte'rien und Haargefäße bezüglich.

arteriogram (ā'ʳ-tĭ'ʳ-rᵉ-ˢ-grăm) [grch.] *s.*, *med.* Pulskurvenzeichner *m*.

arteriography (ā'ʳ-tī-rᵉ-ŏ'ʳg-rᵉ-ſᵉ) [grch.] *s.* Pulsader-Beſchreibung *f*.

arteriola (ā'ʳ-tˢ-rāĭ'ʳ-ˢ-[a), **arteriole** (ā'ʳ-tĭ'ʳ-rᵉ-ōl) [neu-lt.] *s.* Schlag-Aderchen *n*.

arteriology (ā'ʳ-tī-rˢ-ŏ'ʳ[-ˢ-dQᵉ) [grch.] *s.* Pulsader-Lehre *f*.

arteriose † (ā'ʳ-tī-rˢ-ō'ʳß) *a.* = arterial.

arteriotome (ā'ʳ-tĭ'ʳ-rᵉ-ˢ-tōm) [grch.] *s.*, *surg.* Inſtrume'nt zur Zerlegung der Pulsadern.

arteriotomy (ā'ʳ-tī-rᵉ-ŏ'ʳ-tˢ-mᵉ) [grch.] *s.* 1. Pulsader-Öffnung *f*. — 2. Anatomie *f* der Arte'rien.

arteriotrepsis (ā'ʳ-tĭ-rᵉ-ˢ-trᵉ'ʳp-ßĭß) [grch.] *s.*, *med.* Arteriotrepſie *f* (Dehnung der Arte'rien). [teriö's; Pulsader-...]

arterious (ā'ʳ-tĭ'ʳ-rᵉ-ˢß) *a.*, *anat.* ar-

arteriovenous (ā'ʳ-tī-rᵉ-ˢ-wĭ'ʳ-nᵉß) *a.*, *med.* arteriovenö's (auf Arte'rien und Venen bezüglich). [ader-Entzündung *f*.]

arteritis (ā'ʳ-tˢ-rāĭ'ʳ-tĭß) *s.*, *med.* Puls-

artery (ā'ʳ-tˢ-rᵉ) [grch.] **I** *s.* (*pl.* **~ies**, ~rᵉſ) 1. *anat.* Arte'rief, Puls-, Schlag-ader *f*. — 2. † Luftröhre *f*. — 3. Hauptkanal *m* in e-r Kanalverzweigung. — **II** *v/a.* ①d. 4. (puls)ader-artig überziehen (Kanäle ꝛc.).

Artesian (ā'ʳ-tĭ'ʳ-ſˢ-ˢn, ~Qˢn) [fr. St. *Artois*] *a.* arte'ſiſch; ~ well arteſiſcher Brunnen.

art-exhibition (ā'ʳᵍt-ĕkß-hᵉ-bĭ'ʳſch-ˢn) *s.* Kunſt-Ausſtellung *f*. [fördernd.]

art-fostering (ā'ʳᵍt-fŏ'ʳß-tˢ-rĭnᵍ) *a.* kunſt-

artful (ā'ʳt-fūl) *a.* □ 1. künſtlich, kunſtvoll, kunſtreich, ſinnreich. — 2. geſchickt, ſchlau, liſtig, P gerieben; ¥.

Zu ~ 2: how very ~ of him! wie ſchlau von ihm!; an ~ fellow ein verſchmitzter Burſche; an ~ trick e. ſchlauer Streich; "the Artful Dodger" Spitzname John Dawkins', eines jungen Spitzbuben in Dickens' *Oliver Twist*.

artfulness (ā'ʳt-fūl-nᵉß) *s.* 1. Künſtlichkeit *f*; Geſchicklichkeit *f*. — 2. Liſt *f*, Schlauheit *f*, Verſchmitztheit *f*.

arthen † (ā'ʳ-thᵉn) *a.* = earthen.

arthral (ā'ʳ-thrˢl) [grch.] *a.*, *anat.* auf Gelenke bezüglich; Gelenk-...

arthralgia (ā'ʳ-thrăĭ'ʳl-dQˢ-a) [grch.] *s.*, *med.* Gelenkſchmerz *m*.

arthralgic (ā'ʳ-thrăĭ'ʳl-dQĭk) *a.*, *med.* auf Gelenkſchmerz bezüglich.

arthritic (ā'ʳ-thrĭ'ʳt-lĭk) [grch.] *med.* **I** *a.* 1. gichtiſch; gicht-heilend. — **II** *s.* 2. † Gicht *f*. — 3. mit der Gicht Behaftete(r).

arthritical † (~ˢ-tˢſl) *a.* u. *s.* = arthritic.

arthritis (ā'ʳ-thrāĭ'ʳ-tĭß) [grch.] *s.*, *med.* Gelenk-Entzündung *f*; weit.: Gliederreißen *n*, Gicht *f*.

arthritism (ā'ʳ-thrˢ-tĭſm) [grch.] *s.*, *med.* Neigung *f* zu gichtiſchen Beſchwerden.

arthrocace (ā'ʳ-thrŏ'ʳf-ă-ßĭ) [grch.] *s.*, *med.* Gelenkverſchwärung *f*.

arthrocacology (ā'ʳ-thrᵉ-fă-kŏ'ʳ[-ˢ-dQᵉ) [grch.] *s.*, *med.* Wiſſenſchaft *f* von den Gelenkkrankheiten.

arthroderm (ā'ʳ-thrᵉ-dō'ʳm) [grch.] *s.* Flügeldecke *f* (Inſekten), Schale *f* (Kruſtentiere).

arthrodia (ā'ʳ-thrᵉ-dō'ʳ-dˢ-a) [grch.] *s.*, *anat.* bewegliche Gelenkfügung; Kugel-, Nußgelenk *n*.

arthrodial (ā'ʳ-thrᵉ-dō'ʳ-dˢ-ˢl), **~ic** (ā'ʳ-thrᵉ-dŏ'ʳd-ĭk) *a.*, *anat.* zu einem flachen Gelenk gehörig.

arthrodynia (ā'ʳ-thrᵉ-dĭ'ʳn-ˢ-a) [grch.] *s.*, *med.* chro'niſcher Rheumati'smus.

arthrodynic (ā'ʳ-thrᵉ-dĭ'ʳn-ĭk) [grch.] *a.*, *med.* rheuma'tiſch.

arthrogastra (ā'ʳ-thrᵉ-gă'ʳß-trˢa), **~es** (~trĭſ) [grch.] *s/pl.*, *zo.* Gliederſpinnen *f/pl.*

arthrography (ā'ʳ-thrŏ'ʳg-rᵉ-ſᵉ) [grch.] *s.*, *anat.* Gelenkbeſchreibung *f*.

arthrology (ā'ʳ-thrŏ'ʳl-ˢ-dQᵉ) [grch.] *s.* 1. *anat.* Lehre *f* von den Gelenkfügungen. — 2. † Fingerſprache *f* der Taubſtummen.

arthron (ā'ʳ-thrᵉn), *pl.* **~a** (~thrˢa) [grch.] *s.*, *anat.* Gelenk *n*.

arthroneuralgia (ā'ʳ-thrᵉ-njū-rāʳl-dQˢ-a) [grch.] *s.*, *med.* Gelenk-Rheumati'smus *m*. [Gelenk-krankheit *f*, -leiden *n*.]

arthropathy (ā'ʳ-thrŏ'ʳp-ă-thᵉ) [grch.] *s.*

arthropod (ā'ʳ-thrᵉ-pŏd) [grch.] *zo.* **I** *a.* zu den Gliederfüßern gehörig. — **II** *s.* Gliederfüßer *m*. [Gliederfüßer betr.]

arthropodal (ā'ʳ-thrŏ'ʳp-ˢ-dˢl) *a.*, *zo.* die

arthropodan (~dˢn), **~ous** (~dŏß) *a.* = arthropod I.

arthrosia (ā'ʳ-thrŏ'ʳ-ſ-ˢ-a) [grch.] *s.*, *med.* Gelenk-Entzündung *f*. [Gelenk *n*.]

arthrosis (ā'ʳ-thrŏ'ʳ-ßĭß) [grch.] *s.*, *anat.*

arthrotome (ā'ʳ-thrᵉ-tōm) [grch.] *s.*, *surg.* zweiſchneidiges Meſſer.

arthrotomy (ā'ʳ-thrŏ'ʳt-ˢ-mᵉ) [grch.] *s.*, *surg.* Gelenkſchnitt *m*.

Arthur (ā'ʳ-thᵉr) *npr.* Arthur *m* (Bn.), ſ/d. fabelhafter britiſcher König Art(h)ur, Artus; ✝+ für Abraham (*SH.H.V,2,3,10*); ~'s e-r der älteren (Spiel-)Klubs in London; *fig.* ~'s chase wilde Jagd; ~'s Round Table Arthurs Tafelrunde *f*; ~'s Seat Berg mit ſchöner Ausſicht bei Edinburgh; † ~'s show bei den Londoner Schützenfeſten dargeſtellter Aufzug des Königs Artus u. ſ-s Hofes (*SH.H.IV,b,3,2,300*).

Arthuret (ā'ʳ-thᵉ-rĕt) *npr/f.*, *id.* (Prin; *SC.*).

Arthurian (ā'ʳ-thjū'ʳ-rᵉ-ˢn) *a.* Arthur oder Artus betreffend; ~ Romances *pl.* König Arthur-Roma'nzen *f/pl.*

artiad (ā'ʳ-tˢ-ăd) [grch.] *s.* 1. *chm.* chemiſches Eleme'nt oder Radika'l mit gleichen Graden von Äquivale'nz. — 2. *zo.* Paarzeher *m*.

artic, **~ik** † (ā'ʳ-tĭk) *a.* = arctic.

artichoke (ā'ʳ-tˢ-tſchōk) [it.] *s.* 1. ♀ Artiſchocke *f* (*Cy'nara*); Jerusalem ~ Bata'te *f*, Erdbirne *f* (*Helia'nthus tubero'sus*); true ~ echte Garten-Artiſchocke (*C. sco'lymus*). — 2. † *cant* Gehängtwerden *n* (hearty choke).

article (ā'ʳ-tĭkl) [fr. *id.*, lt. *arti'culus*] **I** *s.* (*abbr.* **Art.**) 1. ♀ Glied *n*, Knoten *m*. — 2. *zo.* Abſchnitt *m*, Glied *n* (von Inſekten). — 3. Arti'kel *m*, Abſchnitt *m*, Punkt *m*, Teil *m* (e-s Vertrages ꝛc.); ¥. — 4. (Zeitungs-)Artikel *m*, Aufſatz *m* in e-r Zeitſchrift; ¥. — 5. *gr.* Artikel *m*, Geſchlechtswort *n*; ¥. — 6. Stoff *m*, Gegenſtand *m*, Teil *m*, Subſta'nz *f*; ¥. — 7. ⑩ Artikel *m*, Ware *f*, Poſten *m* (in e-r Rechnung); ¥. — 8. † Zeitpunkt *m*, Augenblick *m*; ¥. — 9. *sl.* Spottname für e-n liederlichen Menſchen; P a nice ~! e-e nette Pflanze! — 10. ⚓ ~s *pl.* Muſterrolle *f*, Heuervertrag *m*. — 11. *eccl.* the Thirty-nine Articles die (ſeit 1563; urſprünglich 42) Artikel (Glaubensbekenntnis der anglikaniſchen Kirche). — 12. † a soul of great ~ ein umfaſſender Geiſt (*SH. H. 5,2,122*). — 13. † *math.* Zehn *f*, Zehner *m*. — 14. *Am.*,

cant Anzug *m*; ~s of virtue Jungfrauen *f/pl.* (ſ. ~7 ‡). — **III** *v/a.* ① b. 15. artikelweis abfassen, Punkt für Punkt darlegen; in Artikel einteilen. — **16.** (to, with) kontraktlich binden, in die Lehre geben bei; ‡. — **17.** (against) an-, ver-klagen (for wegen). — **III** *v/n.* ① b. **18.** ſtipulieren, übereinkommen, Bedingungen machen (with mit).

Zu article 3: *eccl.* ~ of faith Glaubens-Artikel *m*; ~s of agreement Übereinkunftspunkte *m/pl.*; ~ of the peace Friedens-A.; ~s of war Kriegs-A. *m/pl.*; *Am.* Articles of Confederation Bundes-A. *m/pl.* (1787); to be under ~s einen Kontra'kt haben; ~s of apprenticeship Lehrkontrakt *m*; to serve one's ~s seine Lehrjahre ausdienen; *sl.* that's the ~ das iſt die Hauptſache, darauf kommt es an; Lords of the Articles ein ſtändiges Comité des ſchottiſchen Parlame'nts, das die dem Hauſe zu machenden Vorlagen vorbereitete (1369–1690).

Zu ~ 4: leading ~ Leit-Artikel *m*; Spezialität *f*, Haupt-A. [ſtimmter A.]

Zu ~ 5 *gr.*: (in)definite ~ (un)be-ſ

Zu ~ 6: the ~s which compose the blood d. Subſta'nzen, die d. Blut bilden.

Zu ~ 7 Ⓦ: a good-looking ~ Schauſtück *n*, gut ausſehender A.; ~ of vertu Kunſt-, Luxus-artikel *m*; an ~ that keeps well od. that will keep e-e haltbare Ware; a prime ~ eine extra gute Sache, P *sl.* ein ſehr ſchönes Mädchen; P *sl.* the genuine ~ der wahre Jakob (et. ganz Vorzügliches); to put a good face upon an ~ e-e Ware aufputzen; what's the next ~? womit kann ich noch dienen? (Frage des Verkäufers; *HO.*).

Zu ~ 8 †: in that ~ of time in dieſem Augenblick; in (oder at) the ~ of death in der letzten Stunde, im Sterben.

Zu ~ 16: my son is ~d to a lawyer mein Sohn iſt bei e-m Rechtsanwalt in die Lehre getreten; I am not ~d yet ich habe m-e Lehrzeit noch nicht angetreten; he is an ~d clerk with Mr. L. er iſt bei ... als Anwalts-Gehilfe in der Lehre.

articular ⏣ (ɑ˞-tĭ˞'t-ĭ-l-l˞) *a.* □ **1.** *anat.* die Glieder betreffend; Glieder-..., Gelenk-...; *med.* ~ disease Gliederſchmerz *m*, Gicht *f*. — **2.** *gr.* artikel-artig; artikuliert.

articulary ⏣ (~l-nᴱ) *a.* = articular 1.

articulata ⏣ (ɑ˞-tĭk-ĭ-l-ɛ˞'-tə) [lt.] *s/pl.*, *zo.* Gliedertiere *n/pl.*

articulate[1] (ɑ˞-tĭ˞'t-ĭ-lĕt) [lt.] **I** *a.* □ **1.** ♀ *anat.*, *zo.* gegliedert, durch Glieder od. glied-artig verbunden, aus einzelnen Gliedern beſtehend; ~ animal Gliedertier *n*. — **2.** ſcharf ausgeprägt, die einzelnen Teile klar erkennen laſſend; *fig.* klar hervortretend. — **3.** (Töne, Wörter, Silben) artikuliert, in den einzelnen Teilen klar, deutlich, vernehmlich. — **4.** † in Artikeln od. einzelnen Punkten beſtehend, genau gegliedert; ſpezifiziert. — **5.** † *math.* nach der Zehnzahl (~ number) eingeteilt. — **II** *s.*, *zo.* **6.** Gliedertier *n*.

articulate[2] (~lĕt) ① b. **I** *v/a.* **1.** (mſt *pass.*) gliederartig od. durch Glieder verbinden. — **2.** (Wörter, Silben) artikulieren, deutlich ausſprechen; a. allg.: ausſprechen (a. *fig.*). — **3.** † artikelweiſe od. einzeln aufführen. — **II** *v/n.* **4.** ein Glied bilden, ſich glied-artig verbinden (with mit). — **5.** artikulieren, deutlich ausſprechen. — **6.** † verhandeln (against gegen, with mit). [*f*, Deutlichkeit *f*.]

articulateness (~lĕt-nᴱs) *s.* Artikuliertheit

articulate-speaking (ɑ˞-tĭ˞'t-ĭ-l-lĕt-ſpĭ˞'-kĭnᵍ) *s.* artikuliertes Sprechen.

articulation ⏣ (ɑ˞-tĭk-ĭ-l-ɛ˞'-ſchᵘn) [lt.] *s.* **1.** An-ea.-fügung *f*. — **2.** *anat.* Knochen-, Gelenk-fügung *f*. — **3.** ♀ Knoten *m*, Stengelglied *n*. — **4.** ↖ *fig.* Gliederung *f*, Deutlichkeit *f*. — **5.** Artikulation *f*, deutliche Ausſprache; ↖ weitS.: Sprache *f*. — **6.** artikulierter Laut, bſd. Konſonant *m*.

articulationist (ɑ˞-tĭk-ĭ-l-ɛ˞'-ſchᵘ-nĭſt) *s.* j. der Taubſtumme das Ausſprechen artikulierter Laute lehrt.

articulative ⏣ (ɑ˞-tĭ˞'t-ĭ-l-[ə-tĭw) *a.* die Gliederung ꝛc. (ſ. articulation) betreffend.

articulator (ɑ˞-tĭ˞'t-ĭ-l-ē-t˞) *s.* **1.** deutlich Ausſprechender *m*. — **2.** Zerleger *m* von Gelenken zur Zuſammenſtellung von Skele'tten. — **3.** Apparat zur Heilung des Stotterns oder zur Erzielung deutlicher Ausſprache bei künſtlichen Zahnreihen. — **4.** Ⓖ Vorrichtung am Fernſprecher zur Regelung der Schwingungen und zur Erzielung eines weichen Tones.

articulatory ⏣ (ɑ˞-tĭ˞'t-ĭ-l-[ə-t˞-nᴱ) *a.* **1.** Ausſprache-... — **2.** ↖ Gelenk-... [Gelent *n*.]

articulus ⏣ (~lŭs), *pl.* ~li (~lī) [lt.] *s.*

artier † (ɑ˞'-tĭ˞-ĭ˞) *s.* = artery.

artifact ↖ (ɑ˞'-tĭ˞-făkt) [lt.] **I** *s.* Kunſtprodukt *n*. — **II** *a.* künſtlich (*ant.* natural).

artifex ↖ (ɑ˞'-tĭ˞-fĕkſ) [lt.] *s.* = artificer.

artifice (~fĭs) [fr., lt.] *s.* **1.** Kunſt *f*, Kunſtfertigkeit *f*, Geſchicklichkeit *f*. — **2.** † Kunſtwerk *n*. — **3.** † künſtliche Zuſammenſetzung. — **4.** Liſt *f*, Schlauheit *f*, Kunſtgriff *m*, Kniff *m*; ~s *pl.* Schliche *m/pl.*

artificer (ɑ˞-tĭ˞'f-ĭ-ſ˞) *s.* **1.** Künſtler *m*, Mecha'niker *m*, Handwerker *m*. — **2.** ⚔ Militär-Arbeiter *m* (bei der Artillerie). — **3.** Urheber *m*, Schöpfer *m*, Anſtifter *m*; to be the ~ of one's own fortune ſ-s Glückes Schmied ſein. — **4.** † liſtiger Menſch. — **5.** † Tauſendkünſtler *m*. — *Syn.* ſ. *artisan*.

artificership (~ſchĭp) *s.* Handwerkerſchaft *f*.

artificery ↖ (~ſ˞ᴱ-nᴱ) *s.* = workmanship.

artificial (ɑ˞-tĭ-ſĭ˞'ſch-ə-l) [fr., lt.] **I** *a.* □ (ſ. bſd. Art.) **1.** künſtlich (*ant.* natural). — **2.** künſtlich, kunſtreich, kunſtmäßig; ſinnreich; ‡. — **3.** (durch Kunſt) nachgeahmt, künſtlich, gemacht (*ant.* real); ‡. — **4.** erkünſtelt, erheuchelt. — **5.** ♀ nicht einheimiſch, angebaut. — **II** ↖ ~s *s/pl.* **6.** Kunſterzeugniſſe *n/pl.*; künſtliche Blumen *f/pl.*

Zu ~ 2: *arith.* ~ numbers *pl.* Logari'thmen *m/pl.*; *rhet.* ~ arguments *pl.* vom Redner erfundene Beweiſe *m/pl.*; † *ast.* ~ day künſtlicher Tag (vom Aufgang bis Untergang der Sonne).

Zu ~ 3: ~ flowers *pl.* gemachte, künſtliche Blumen *f/pl.*; ~ gum künſtliches (arabiſches) Gummi (= British gum, dextrine-gum); ⚓ ~ horizon künſtlicher Horizo'nt; ~ leg künſtliches, falſches Bein; ~ limbs *pl.* künſtliche Glieder *n/pl.*; ~ manure künſtlicher Dünger; ~ moulting Ausrupfen *n* der Federn bei lebenden Vögeln; ~ stone Kunſtſtein *m*; ~ teeth künſtliche, falſche Zähne *m/pl.*

artificialise ④ ↖ (ɑ˞-tĭ-ſĭ˞'ſch-ə-l-lāſ) *v/a.* ① b. künſtlich (nach) machen; *fig.* in einen künſtl. (nicht natürlichen) Zuſtand verſetzen.

artificialism (~lĭſm) *s.* Künſtlichkeit *f*.

artificiality (ɑ˞-tĭ-ſĭſch-ĭ-ă'l-t-ᴱ), *pl.* ~ies (~ſ) *s.* **1.** Künſtlichkeit *f*. — **2.** Geſchicklichkeit *f*. — **3.** Schlauheit *f*, Gewandtheit *f*. — **4.** künſtleriſches Merkmal. — **5.** (oft *pl.*) Kunſt-erzeugnis (*pl.* -erzeugniſſe) *n*.

artificially (~ſĭ˞'ſch-ə-l-ᴱ) *adv.* **1.** in künſtlicher od. künſtleriſcher Weiſe; durch Kunſt, durch Geſchicklichkeit ꝛc. (ſ. artificial). — **2.** ↖ liſtig, ſchlau. — **3.** † in geſchickter Weiſe.

artificialness (~ſĭ˞'ſch-ə-l-nᴱs) *s.* **1.** Künſtlichkeit *f* (*ant.* naturalness). — **2.** künſtliche Arbeit oder Ausführung.

artificing ↖ (ɑ˞-tĭ˞'ſ-ə-ſĭnᵍ) *s.* künſtleriſche Thätigkeit. [ficial.]

artificious † (ɑ˞-tĭ-ſĭ˞'ſch-ᴱs) *a.* □ = arti-ſ

artigrapher † (ɑ˞-tĭ˞'g-rə-ſ˞ᴱ) *s.* j. der über eine Kunſt ſchreibt; bſd. Gramma'tiker *m*.

artik † (ɑ˞'-tĭk) *a.* = arctic.

artilise ④ † (ɑ˞'-tĭ-l-lāſ) *v/a.* den Anſchein der Kunſt verleihen; künſtl. (nach) machen.

artiller † (ɑ˞-tĭ˞'l-ə˞) *s.* Verfertiger *m* von Kriegsgerät; bſd. Bogenmacher *m*.

artillerist ⚔ (~ə-rĭſt) *s.* **1.** Geſchützkundiger *m*. — **2.** Artilleriſt *m* (= artillery-man).

artillery ⚔ (ɑ˞-tĭ˞'l-ə-nᴱ), *pl.* ~ies (~nᴱſ) [fr. *artillerie*, mlt. *artil(i)a'ria* Kriegswerkzeug] *abbr.* A(rt). od. a. *s.* **1.** Artillerie *f*: a) *coll.* Geſchütz (e *pl.*) *n*; b) *coll.* Artilleriſten *m/pl.*; c) Geſchütz-kunſt *f*, -weſen *n*, Artillerie-Wiſſenſchaft *f*; ‡. — **2.** *fig.*, *coll.* Waffen *f/pl.*, ſchweres Geſchütz. — **3.** † (auch im *pl.*) Kriegs-zubehör *n*, -ausrüſtung *f* (*CH.*); *coll.* Kriegsmaſchinen *f/pl.* (Katapu'lte ꝛc.). — **4.** † Geſchoß *n*.

Zu ~ 1 ⚔: battering ~ Belagerungs-, Feſtungs-Artillerie; field-~: a) Feld-A., b) Fuß-A.; heavy ~ ſchwere A.; horse ~ reitende A.; light ~ Feld-A.; mountain ~ Gebirgs-A.; park of ~ A.-Park *m* (ſämtliche Wagen e-r Batterie ꝛc.); *coll.* Royal Regiment of A~ geſamte Königlich Britiſche A.; the Honourable A~ Company das älteſte engliſche Volunteer-Corps (ſeit 1585); train of ~: a) Zug *m* Artillerie, A.-Zug *m* (Anzahl Geſchütze), b) ehm. A.-Train *m* (die mit dem Transport der A.-Fahrzeuge beauftragten Truppen).

artillery-butt ⚔ (~bŏt) *s.* Kugelfang *m*, Scheibenberg *m* der Artillerie.

~-carriage ⚔ (~-kăr-ᵘjdQ) *s.* Lafette *f* (= gun-carriage)

~-driver ⚔ (~-drăɪ˞-w˞ᴱ) *s.* (Artillerie-) Fahrer *m*; ~s *pl.* Artillerie-Train *m*.

~-fire (~-fā˞'ᴱ) *s.* Kanonen-, Geſchütz-feuer *n*.

~-level ⚔ (~-lĕw-ᵛl) *s.* (Geſchütz-) Aufſatz *m* (zur Beſtimmung des Elevationswinkels des Rohres)

~-man ⑤ ⚔ (~-măn), *pl.* **~-men** (~-mĕn) *s.* Artilleriſt *m*; engS.: Kanonier *m*, Bedienungsmann *m*.

~-park ⚔ (~-pā˞'k) *s.* Artilleriepark *m*.

~-plant ♀ (~-plănt) *s.* Geſchütz-Pflanze *f* (*Pi'lea serpyllifo'lia* und *P. musco'sa*, im tropiſchen Amerika). [Schieß-Übung *f*.]

~-practice ⑥ ⚔ (~-prăk˞'t-tĭſ) *s.* Geſchütz-ſ

~-sergeant ⚔ (~-ſ˞ᴱ-dQ˞'nt) *s.* Feuerwerker *m*. [nung der Kanonen.]

artilleryship ⚔ (~ſchĭp) *s.* geſchickte Bedie-ſ

artillery-train ⚔ (~-trēn) *s.* = train of artillery (ſ. artillery 1 ‡).

artillery-workshops ⚔ (~-wō˞'k-ſchŏpß) *s/pl.* Artillerie-Werkſtätte *f*.

artimorantico ⊖ (ɑ˞'-tĭ-mō-răn-tĭ-kō) *s.*, *id.m* (goldähnliche Legierung aus Zinn, Wismut, Kupfer und Schwefel). [gewerbe *n*.]

art-industry (ɑ˞'t-ĭn-dᵘ-ſtrᵘ) *s.* Kunſt-ſ

artiodactyl(e) ⏣ (ɑ˞-tĭ-ᵒ-dăk˞'-tĭl) [grch.] *zo.* **I** *a.* **1.** paarzehig; ſpalt-hufig. — **2.** die Paarzeher betr. — **II** *s.* **3.** Paarzeher *m* (Säugetier). [= artiodactyl(e) I.]

artiodactylous ⏣ (ɑ˞-tĭ-ᵒ-dăk˞'-t-l-lŏß) *a.*

artisan (ɑ˞'-tĭ-zᵃn, *MU.* ɑ˞-tĭ-ſăˀn) [fr.] *s.* **1.** geſchickter Handwerker, Kunſthandwerker *m*, Mecha'niker *m*. — **2.** † Künſtler *m*. — *Syn. artisan* geſchickter Handwerker; *artist* Künſtler (ein in einer der ſchönen Künſte Bewanderter); *artificer* j. der et. künſtlich macht.

artise ④ † (ɑ˞'-tăſ) **I** *v/a.* **1.** durch Kunſt herſtellen, künſtleriſch bilden. — **2.** durch K. verſchöne(r)n. — **II** *v/n.* **3.** e-e K. ausüben.

artist (ɑ˞'-tĭſt) [fr. *artiste*] **I** *s.* **1.** Künſtler *m* (Maler ꝛc.); ~ in wax Wachsboſſierer *m*; ~'s crayon Künſtlerſtift *m*. — **2.** Schulſprache: Kunſtſchüler *m*. — **3.** † od. F geſchickter Arbeiter od. (Kunſt-) Handwerker; F *co.* Künſtler *m*; ~ in hair, tonsorial ~ Haarkünſtler *m* (ſ. a. artiste). — **4.** † erfahrener, tüchtiger Menſch; Gelehrter *m*. — **5.** † Arzt *m*. — **6.** † Aſtrolo'g *m*; Alchimiſt *m*. — **7.** † feiner Betrüger, Gauner *m*. — **II** ↖ *a.* □ **8.** = artistic. — *Syn.* ſ. artisan.

artistdom (ā'ᵉʳ-tĭßt-dˢm) *s.* Künstlerschaft *f.* Künstlertum *n.*

artiste(ā'ʳ-tī'ßt)[fr.] *s.* Arti'stm, Musiker *m*, Sänger *m*, Schauspieler *m*, Tänzer *m*, F *co.* (Haar-, Koch-)Künstler *m* (vgl. a. artist).

artistic (ā'ʳ-tĭ'ß-tĭk) [fr.] *a.* artistisch, künstlerisch, kunstvoll; Kunst-...

artistical (ˌtˢ-tˢl) *a.* □ 1. = **artistic.** — 2. † = artificial.

artist-like (ā'ʳ-tĭßt-lāĭk) *a.* künstlerisch.

artistly ✎ (ā'ʳ-tĭßt-lᵉ) *adv.* künstlerisch.

artistry (ā'ʳ-tĭß-trᵉ) *s.* 1. künstlerische Tüchtigkeit. — 2. künstlerische Vollendung; künstlerischer Effe'kt. — 3. ✎ *coll.* künstlerische Bestrebungen *f/pl.*

Artium ⏣ (ā'ʳ-tˢ-ŭm oder ā'ʳ-ʃchˢ-ŭm) [lt. *gen. pl.* von *ars*] der Künste *gen. pl.*; ~ Baccalaureus (*abbr.* **B. A.** und **A. B.**) = Bachelor of Arts (s. bachelor); ~ Magister (*abbr.* **M. A.** u. **A. M.**) = Master of Arts (s. art² 1 ⚕).

artless (ā'ʳ-tˡ-ßˡß) *a.* □ 1. kunstlos. — 2. ungekünstelt, schlicht, einfach. — 3. ~ of ... unerfahren in ..., unbekannt mit ... — 4. stümperhaft. — 5. arglos, aufrichtig. — 6. ✎ der schönen Künste unkundig.

artlessness (~nˢßˡß) *s.* 1. Kunstlosigkeit *f.* — 2. Natürlichkeit *f*, Arglosigkeit *f*, Aufrichtigkeit *f*.

artlet ✎ (ā'ʳ-tˡt) [*dim.* v. art²] *s.* kleine, ununtergeordnete Kunst.

art-like ⑤ (ā'ʳ-tˡ-lāĭk) *a.* u. *adv.* künstlerisch.

artly † (ˌlᵉ) *a.* u. *adv.* künstlerisch; gewandt.

art-muslin ⏣ (ˌmöʳ-ßˡĭn) *s.* imitierter Musseli'n.

art-novel (ā'ʳ-tˡ-nöw-ᵉl) *s.* Roman, der ein Künstlerleben darstellt.

artocarpad ⏢ ⚘ (ā'ʳ-tˢ-kᵃ-pᵃd) *s.* Brotbaum *m*, brotbaum-artige Pflanze.

artocarp(e)ous ⏢ ⚘ (ˌpˢ-ßˡß, ˌpˢß) *a.* die Brot(frucht)bäume betreffend.

artocarpus ⏢ ⚘ (ˌpˢß) [grch.] *s.* (echter) Brotbaum (*A. inci'sa*) = breadfruit-tree; ~ integrifolia (ĭn-tˢ-grˢ-fō'ʳ-lˢ-a) Jackbaum *m*, ganzblätteriger Brotbaum.

artolater ⏢ † (ā'ʳ-tŏ'ʳl-ᵃ-tᵉʳ) *s.*, *iro.* Brotanbeter *m*. [Ho'stien-anbetung *f.*]

artolatry ⏢ † (ˌtrᵉ) [grch.] *s.*, *iro.* Brot-, Hostienanbetung *f.*

artole Ofʌ. (ā'ʳ-tˢ-lĭ) [ind.] *s.* Gewicht: halber To'la (= 5,8 g).

artophagous ⏢ ✎ (ā'ʳ-tŏ'ʳf-ᵃ-gŏß) *a.* brotessend.

artotype ⊖ (ā'ʳ-tˢ-tāĭp) *s.* Kunstdruck *m* (Art Photolithographie).

artotypy ⊖ (ˌtāĭ-pᵉ) *s.* Artotypie *f* (lithographisches Lichtdruck-Verfahren).

Artotyrite (ā'ʳ-tˢ-tāĭ'ʳ-rāĭt) [grch. *a'rtos* Brot, *tyro's* Käse] *s.*, *eccl.* Artotyri't *m* (Mitglied e-r Sekte in der ersten Kirche, die beim Abendmahl neben dem Brot auch Käse gebrauchte und Weiber zum Priester- u. Bischofs-amte zuließ).

art-pottery (ā'ʳ-tˡ-pŏt-ˢ-rᵉ) *s.* Kunsttöpferei *f.*

art-school (ˌ-ßkūl) *s.* Kunstschule *f.*

art-skill ✎ (ˌ-ßkĭl) *s.* Kunstfertigkeit *f.*

arts-man ⑤ fast † (ā'ʳtß-măn), *pl.* **~-men** (~-mĕn) *s.* 1. Künstler *m*. — 2. Kunstkenner *m*, Gelehrter *m*. — 3. Handwerker *m*.

arts-master † (ˌ-maß-tˢʳ) *s.* Kunstlehrer *m*.

art-study (ā'ʳ-tˡ-ßtŏd-ᵉ) *s.* Kunststudium *n*.

art-union (ˌjū-nĭˢn ⑧) *s.* Kunstverein *m*.

artuose † (ā'ˢ-tĭˢ-ʊ'ʳß) [lt.] *a.* mit schönen und kraftvollen Gliedern; körperlich schön.

art-worm † (ā'ʳ-tˡ-wö'ʳm) *s.*, *zo.* Holzwurm *m*.

Arty (ā'ʳ-tᵉ) *npr/m.* Kosеform für Arthur.

arum ⏢ ⚘ (ā'ʳ-rᵘm) [lt., grch.] *s.* 1. A'ron *n*, Zehrwurz *f*. — 2. *Am.*: a) Pfeil-Aron *n* (*Pelta'ndra Virgi'nica*; b) vielblättrige Drachenwurz (*Arisæ'ma draco'ntium* oder *Draco'ntium polyphy'llum*); c) Sumpf-Schlangenkraut *n*, Drachenwurz *f* (*Ca'lla palu'stris*). [Grſch. *Sus.*).]

Arun (ā'ʳ-rᵘn) *npr.*, *id. m* (Fluß in der engl.)

Arundel (engl. ā'ʳ-rᵘn-dˢl, *Am.* ᵃ-rŏ'ʳn-dˢl) [Arun] *npr.*, *id. n* (St. in der engl. Grfsch. *Sus.*); Thomas Howard, Earl of ~ (ließ die *Ma'rmora Arundelia'na* od. "~ Marbles" [vgl. Arundelian], welche eine Chronologie der grch. Geschichte v. 1582 bis 264 v. Chr. enthalten, von Paros nach England schaffen, wo sie seit 1667 in Oxford sind); nach diesem Earl benannt: ~ Society (for Promoting the Knowledge of Art) Arundel-Gesellschaft *f* (zur Förderung der Kunstkenntnis), gegründet 1848.

Arundelian (ăr-ᵉn-dĭ'ʳ-lĭˢn ⑧) *a.* den Earl of Arundel betr., Arundelisch (s. Arundel); ~ Marbles Arundelische Marmortafeln *f/pl.* (pa'rische Chronik; od. Arundel).

arundiferous ⏢ ✎ (ăr-ˢn-dĭ'ʳf-ˢ-rŏß) [lt.] *a.* rohrtragend; schilfreich.

arundinaceous ⏢ ⚘ (ˌ-rŏn-dˢ-nāʳ-ʃchᵘß) [lt.] *a.* schilf-, rohr-artig; Schilf-..., Rohr-...

arundinaria ⏢ ⚘ (ˌ-rŏn-dˢ-nāʳ-rᵉ-a) [lt.] *s.* Riesenrohr *n* (*Ludo'lfia macrospe'rma*).

arundineous ⏢ ✎ (ăr-ˢn-dĭ'ʳn-ˢ-ĭß) [lt.] *a.* 1. schilf-, rohr-ähnlich. — 2. schilfreich.

arundinose ⏢ (ˌ-rŏn-dˢ-nōʳß, *CT.D.* ˌ-rŏʳn-dˢ-nōß) [lt.] *a.* schilfreich.

Aruns (āʳ-ᵉn-ᵉnˢ) *npr.*, *hist.* A'runs *m*.

aruspex ✎ (ˌ-rŏʳß-pĕß) *s.* = haruspex.

aruspicy ✎ (ˌ-rŏʳß-pˢ-ᵉ) *s.* = haruspicy.

Arvad (āʳ'-wᵃd) *npr.*, *bibl.* Arva'd *n* (Insel [-stadt] an der phönic. Küste; Hes. 27,8 u. 11); im Alt.: A'radus *n*, jetzt: Ru'ad *n* od. Ruwei'da *n*.

Arvadite (āʳ'-wᵃ-dāĭt) *s.* Arva'der *m*, Arvadi'ter *m*, A'rader *m* (Bewohner v. Arva'd, bzw. kanani't. Stamm; 1. Mose 10,18; s. Arvad).

arval¹ † oder *provc.* (āʳ'-wˢl) [nord.] **I** *s.* festliches Leichenbegängnis; Totenwache *f*. — **II** *a.* Begräbnis-... — Vgl. ~².

arval² ⏢ (~) [lt. *arva'lis*] *a.* gepflügtes Land betr.; Ackerbau-...; Arval Brethren od. Arval Brothers (lt. *Fra'tres Arva'les*) im alten Rom: (Kolle'gium *n* der zwölf) Priester *m/pl.* der ländlichen Gottheiten.

arvel † od. *provc.* (āʳ'-wˢl) *s.* u. *a.* = arval¹.

arvicolid ⏢ (āʳ-wĭ'ˡ-ˢ-lĭd) *s.* = arvicoline 3.

arvicoline ⏢ (ˌlĭn) [neu-lt.] **I** *a.* 1. auf dem Felde wohnend; auf Feldern hausend. — 2. *zo.* zu den Wühlmäusen gehörend; Wühlmaus-... — **II** *s.* 3. *zo.* Wühlmaus *f*.

arvicolous ⏢ (ˌlŏß) *a.* = arvicoline I.

arvill † od. *provc.* (āʳ'-wˢl) *s.* u. *a.* = arval¹.

Arviragus (āʳ-wĭ'ʳ-rᵃ-gŏß) *npr/m.* (*SH.C.*).

ary *provc.* u. *Am.* (āʳ'-rᵉ od. ĕʳ-rᵉ) [e'or a, mit Anähnlichung an any] *a.* = any (*ant.* nary).

Arya (āʳ-rˢ-a) [sanskr.] *s.* = Aryan II.

Aryan ⏢ (āʳ'-rᵉ-ˢn od. āʳ-rᵉ-ˢn) [Arya] **I** *a.* arisch; indo-europäisch, -germanisch. — **II** *s.* A'rier *m* (Indogermane, a. Mitglied des östlichen Zweiges der indo-europäischen Familie in Ira'n und Indien).

Aryanise ④ ⏢ ✎ (āʳ'-ĭ-nāĭʃ oder ā'ʳ-rᵉ-ˢ-ĭ-nāĭʃ) [Aryan] *v/a.* ①b. a'risch machen; den A'riern ähnlich machen.

arytenoid ⏢ (ăr-ˢ-tĭ'ᵉ-nŏĭd) [grch.] *a.* u. *s.*, *anat.* kannenförmig(er Knorpel).

arytenoidal ⏢ (ˌtˢ-nŏĭ'ᵉ-dˢl) *a.* = arytenoid.

Arza (āʳ'-ʃa) *npr.* Arza' *m* (1. Kön. 16,9).

as¹ (ăß) [a/e. *all-swā*, *als(e)*, *as*; dtsch also, als] Hauptbedeutungen: als, wie, so. — ebenso. — da, weil. — als, indem, wenn. — as ... as s. 3, 6, 37. — as ... so s. 4, 5. — so ... as s. 7-11. ☛ **I** *adverb* **1.** † od. P (pleona'stisch): als (meist nicht od. mit nun od. aber übersetzt) ⚕. — **2.** das vorangehende *as* in: *as* ... as († *as* ... so), oft mit Auslassung des *v.* beim zweiten as: (eben)so ... wie (✎ ... als); mit Auslassung des zweiten as bei Maß- u. Grad-Bezeichnung: so; ⚕. — ☛ **II** *conjunction:* ☛ **A.** das nachfolgde *as* in den Doppel-Ausdrücken as ... *as*, so ... *as*, such ... *as*, the same ... *as*: **3.** as ... as, in fragenden od. (oft verdeckt) verneinten, bisweilen auch in empha'tischen Sätzen so ... as (vgl. so ... as zum Teil in anderer Bed. 7–11): a) Maß od. Grad: (eben)so ... wie, seltener: (eben)so ... als; b) fast †, Art u. Weise: in der Art und Weise ... wie; so ... wie; c) Gleichstellung: sowohl ... als auch; nicht nur ... sondern auch; d) einräumend: so ... auch; obgleich; wie (sehr) ... auch; such ... as ein(e) (eben)solche(r, s) ... wie (✎ als); (eben)solch ein(e, r) ... wie; the same ... as der(die, das)selbe ... wie (✎ als); ⚕. — **4.** mit (oft empha'tischer) Voranstellung des Nebensatzes: as ... so (so) wie ... so ⚕. — **5.** Gleichstellung von Sätzen: as ... so (so) wie ... so ... auch; sowohl ... als auch; ⚕. — **6.** fast †: as ... as so ... als wenn od. als ob; ⚕. — **7.** Intensität: so ... as so ... wie ⚕. — **8.** Folge: so ... as so ... daß; such ... as solche(r, s) ... daß (auch mit Weglassung von such); † that ... as der (die, das 2c.) ... daß: a) bei gleichem Subjekt mit folgd. to u. *inf.*; b) † mit *verbum fini'tum* (jetzt: so ... that, such ... that); ⚕. — **9.** Wunsch 2c.: so ... as to mit *inf.* so ... zu mit *inf.* od. so ... und (mit *v. finitum*); such († that) ... as to mit *inf.* solch ein(e, r) ... daß; ein(e) solche(r, s) ... daß; ⚕. — **10.** Zweck: so as to mit *inf.* auf daß; damit; um zu mit *inf.*; ⚕. — **11.** fast †: so ... as that so ... daß; such ... as that ein(e) solche(r, s) ... daß; solch ein(e, r) ... daß; ⚕. — ☛ **B. alleinstehend:** 12. mit (oft empha'tischer) Auslassung des vorangehenden as bzw. so (vgl. 2 und 3), vergleichend: wie; so wie; ⚕. — **13.** Aufzählung von Beispielen: wie (ꝛB.); ✎ als; ⚕. — **14.** in Gleichnissen: wie; gleichsam wie; ⚕. — **15.** Gleichstellung: wie; so gut wie; ebenso (sehr, viel) wie; sowohl ... als auch; nicht nur ... sondern auch; ⚕. — **16.** gerade so ... wie; gemäß; je nachdem; insofern als; ⚕. — **17.** in eingeschobenen Sätzen (zuweilen ganz auffallend): wie ⚕. — **18.** ebenso; der-(die-, das- 2c.)selbe; ⚕. — **19.** bei einer Appposition (oft auffallend): (in der Eigenschaft, Rolle 2c.) als ⚕. — **20.** *ell.* als ⚕. — **21.** entgegensetzend: so wie; wie andrerseits; während; wogegen; aber; ⚕. — **22.** bedingend: wenn, so; wofern, sofern; ⚕. — **23.** in Beteuerungen, Schwüren 2c.: so wahr (als); wenn je (a. as ever); so gewiß (als); ⚕. — **24.** einräumend: so ... (auch); obgleich; ⚕. — **25.** Grund: da; weil; insofern als; ⚕. — **26.** Gleichzeitigkeit: als; indem; wenn, während; ⚕. — **27.** † Ort: wo; oft: wenn; ⚕. — **28.** ✎ od. *poet.* als ob; als wenn; wie wenn (jetzt: as if oder as though, ⚕. 39 ⚕); ⚕. — **29.** †, *provc.* od. *Am.* nach den *v.* know, say, think (alle auch = meinen, denken, glauben): as (✎ as that) daß; ob; as how wie; ⚕. — **30.** † oder schott. in Ausrufen 2c.: wie! in welcher Weise! wie sehr! — **31.** † vor Zahlwörtern (für ~ much ~): so viel wie; ungefähr; ⚕. — **32.** † oder *provc.* nach *comp.*: als (= than) ⚕. — **33.** † (außer in as yet) beschränkend, vor gewissen *adv.* 2c.: gerade; selbst; nur; etwa; so (wie); P als wie; ⚕. — ☛ **C. in stehenden Redensarten:** **34.** as mit *v.* ⚕. — **35.** as mit *s.* ⚕. — **36.** as mit *pron.* ⚕. — **37.** as mit *a.* und *adv.* ⚕. — **38.** as mit *prp.* ⚕. — **39.** as mit *cj.* ⚕. — ☛ **III** *relative pronoun:* **40.** as in relativischem Sinne: wie; oft a.: welche(r, s), der, die, das; fast †: so (da), in folgd. Verbindungen: such as (bsd. *pl.* diejenigen, welche), the same as, † that as, † this as, † what as; ⚕. — **41.** as oft = *relative pron.* mit *prp.* (as = of which, to which, &c.). — **42.** in Ausrufen: welche(r, s), meist: der, die, das (= that). — **43.** auf einen vorhergehenden Satz bezogen: was; wie; eine Thatsache, die ...; ⚕. — **44.** †, *provc.* od. P nach *personal pron.* (bisweilen auffallend) = who, which oder that ⚕. — **45.** † as macht folgende *adv.* zur Konjunktion: † there *as*, † then *as*, † thence *as*, † thither *as*, † after *as*, † where *as* (vgl. whereas in anderer Bedeutung), † oder *poet.* when *as*, † whence *as*, † whither *as*; ⚕. — Vgl. as² bis as⁴.

Zu as[1] 1: † od. P: *as* how? nun (aber) wie?; *as* what? nun, was?; *as* why? aber warum? († als warum?); he told me *as* how he was ill er erzählte mir, wie krank er sei; if *as* how *as* you did it wenn Du's thätest.

Zu as 2: (Auslassung des zweiten as): *as* big again noch ei'nmal so dic'; twice *as* much od. *as* much again noch ei'nmal so viel, zweimal so viel; feathers *pl.* of twice *as* fine colours Federn *f/pl.* mit noch einmal so schönen Farben.

Zu as 2 und **3:** *as* black *as* jet, F *as* black *as* a pot pech-, kohl-, rabenschwarz; *as* cold *as* ice kalt wie Eis (= eiskalt); *as* green *as* grass grasgrün; *as* light *as* love so leicht wie Schaum; *as* quick *as* lightning blitzschnell; *as* white *as* the driven (London P drifting) snow (so) weiß wie frischgefallener Schnee; *fig. as* good *as* gold treu wie Gold; F *as* large *as* life lebensgroß, in Lebensgröße; *as* rich *as* Crœsus reich wie Krösos, steinreich; *as* wise *as* Solomon so weise wie Salomo; *as* strong *as* ever so stark wie (nur) je; *as* bright *as* the sun hell wie die Sonne; *as* clear *as* day (so) klar wie der Tag; F *as* sure *as* eggs is eggs, oder *as* plain *as* a pike-staff ganz gewiß!, sicherlich!, F klar wie Kloßbrühe; (*as*) bright *as* a new pin funkelnagelneu (über die Auslassung des ersten as vgl. 12 u. ↓); *as* far *as*, *as* long *as*, *as* soon *as* (vgl. ~ 37 ↓); he is *as* good *as* his word er ist ein Mann von Wort; *as* happy *as* the day is long oder *as* happy *as* a king (F *as* a sand-boy, &c.) überglücklich; he is *as* good a man *as* ever lived er ist der beste Mann von der Welt (vgl. *as* good *as* 37 ↓); she is *as* like him *as* can be sie ist ihm so ähnlich wie möglich; *as* many *as* you are so viele ihr (auch) seid; *as* many *as* three hundred salmon were caught nicht weniger als 300 Salme wurden gefangen; *as* much *as* to say als wenn ich (od. Du, er 2c.) sagen wollte (vgl. *as* much ohne zweites *as* 37 ↓); gleichstellend: she is *as* good *as* she is beautiful sie ist ebenso gut als sie schön ist; einräumend: *as* bad an opinion *as* I had eine so schlechte Meinung ich auch hatte; *as* ... *as* bzw. *so* ... *as*: he is *as* rich *as* you er ist ebenso reich wie Sie; you are *not so* rich *as* he Sie sind nicht so reich wie er; he is *scarcely so* tall *as* you, but nearly *as* tall *as* I er ist kaum so groß wie Du, aber beinahe so groß wie ich; the committee was *not so* constituted *as* he expected that it would be der Ausschuß war nicht in der Weise zs.-gesetzt, wie er erwartet hatte; *such* a hat *as* mine solch e. Hut wie meiner; to *the same* extent *as*, in *the same* degree *as* in derselben Ausdehnung, in demselben Grade wie; the same *as* derselbe wie.

Zu as 4: *as* our speech is, *so* we are wie unsere Rede ist, so sind wir; *as* was the beginning, *so* is the end wie der Anfang, so das Ende.

Zu as 5: *as* they are the most pernicious of birds, *so* are they the most rare sie sind sowohl die schädlichsten als auch die seltensten Vögel (DEBHAM).

Zu as 6: *as* certain of success *as* he had made a league with Victory so sicher d. Erfolges, als ob er mit d. Siegesgöttin e. Bündnis geschlossen hätte (SOUTHEY).

Zu as 7: in a district *so* diversified *as* this in einer Gegend so uneben wie diese (= in dieser so unebenen Gegend).

Zu as 8: **a)** the privilege was of *so* little value *as* to be almost neglected das Vorrecht war von so geringem Werte, daß es fast ganz vernachlässigt wurde; I was *so* exhausted *as* not to be able to stand ich war so erschöpft, daß ich nicht mehr stehen konnte; he was *so* ill informed *as* not to know that ... er war so schlecht (darüber) unterrichtet, daß er nicht einmal wußte, daß ...; with (*such*) a depth *as* to make it a day's journey from the rear to the van, and front *so* narrow *as* to consist of one gun and one horseman (e-e Truppe) in solcher Tiefe (= Ausdehnung v. der vordersten bis zur hintersten Reihe), daß sie eine Tagereise von der Nach- bis zur Vor-hut erforderte, u. mit einer so schmalen Front, daß sie nur aus einem Geschütz und einem Reiter bestand; **b)** † I gained a son, and *such* a son *as* all men hailed me happy ich gewann e-n Sohn, und solch e-n Sohn, daß alle Leute mich glücklich priesen (*ML.*).

Zu as 9: be *so* kind *as* to send me a letter seien Sie so gut, mir einen Brief zu senden od. und senden Sie mir einen Brief; be *so* good *as* to come haben Sie die Güte, zu kommen.

Zu as 10: put on your gloves *so as* to be ready ziehen Sie Ihre Handschuhe an, um bereit zu sein.

Zu as 11: in *such* a manner *as that* he thought ... in solcher Weise, daß er dachte ... (GROTE).

Zu as 12: quick *as* thought, Roger seized the oar gedankenschnell ergriff R. das Ruder; *as* you like it wie es Euch gefällt (Titel e-s Lustspiels v. *SH.*); he speaks *as* he thinks er spricht wie er denkt; he died *as* he lived er starb wie er lebte; do *as* I do machen Sie es so wie ich; let me write my books *as* he built his houses laßt mich meine Bücher schreiben, so (gut) wie er seine Häuser baute (*CL.*); just *as*, even *as* genau so wie, gerade so wie, ganz ebenso wie; *as* also wie auch, ebenso wie, und gleicherweise, und ebenfalls; ✕ *as* you were! Grund-ste'llung!, süddeutsch: herste'llt-Eu"ch!, *fig.* vorheriger Zustand, *status quo* (*ante*); general amicable *As*-you-were between Austria and Bavaria allg. freundschaftl. Verhältnis zw. Österreich u. Bayern so wie früher.

Zu as 13: *as* for example wie zum Beispiel; many animals, *as* the elephant, &c. viele Tiere, wie (zB.) der Elefant 2c.

Zu as 14: Spain rose *as* one man against the stranger Spanien erhob sich wie ein Mann gegen den Fremdling; he is *as* a father to me er ist wie ein Vater zu mir; he behaved *as* an honest man er benahm sich als Ehrenmann; were I *as* you wenn ich (so wie) Sie wäre; he was dressed *as* a woman er war als Frau gekleidet; to sit upon an Alp *as* on a throne auf einer Alpe wie auf einem Throne sitzen (KEATS); I behold the tall pines dwindled *as* to shrubs ich sehe, wie die hohen Fichten gleichsam zu Sträuchern zusammengeschrumpft sind (*BY.*).

Zu as 15: here *as* elsewhere hier wie anderwärts, hier so gut wie anderswo; his favourite Lucy should be rich *as* fair seine geliebte Lucie sollte ebenso reich sein, wie sie schön war.

Zu as 16: ... which, *as* they are pleasing or disagreeable, excite the passions of love, hatred, &c. ... welche, je nachdem sie angenehm oder unangenehm sind, die Leidenschaften der Liebe, des Hasses 2c. erregen.

Zu as 17 (vgl. 34 ↓): *as* is usual ... wie ... meist der Fall ist; *as* usual wie gewöhnlich; *as* a rule in der Regel; *as* I take it meines Erachtens; *as* I have since heard wie ich seitdem hörte; *as* I am informed wie ich erfahre; *as* follows wie folgt; *as* is well known wie bekannt, bekanntlich; *as* you see wie Sie sehen; *as* you please wie Ihnen beliebt; *as* in præsenti (prī-sĕ'n-tāī) Anfang einer grammatischen Regel über die regelmäßige Bildung des Perfe'ktums in der ersten lateinischen Konjugation; mit ausgelassenem as: you know wie Sie wissen, wissen Sie; he — we are told — will come er wird kommen, wie man uns sagt.

Zu as 18: the captain rose, *as* did the mates and men der Kapitän stand auf, ebenso die Maate und die Mannschaft (od. die Maate 2c. thaten dasselbe).

Zu as 19: Washington *as* a general Washington als Feldherr; the firm was known *as* Scrooge & Marley die Firma war bekannt als (od. unter dem Namen) S. & M.; let me tell you *as* a friend lassen Sie mich Ihnen als Freund sagen; he remained *as* a sailor er blieb als Matrose; ... who regarded the name of an "Irishman" *as* an insult ... die den Namen „Ire" als Beleidigung ansahen; *ell.* his career *as* a soldier seine Soldatenlaufbahn (oft ⁂ seine Laufbahn als Soldat); his reputation *as* a scholar sein Gelehrtenruf (⁂ sein Ruf als Gelehrter); mit Auslassung v. as: I stood a calm spectator ich stand als ruhiger Zuschauer da; we are born sinners wir sind als Sünder geboren; they will die beggars sie werden als Bettler sterben.

Zu as 20: tell not *as* new what everybody knows erzähle nicht als neu, was jedermann weiß.

Zu as 21: if I had been present, *as* I was not, I should have asked an explanation wäre ich zugegen gewesen (ich war es aber nicht), so würde ich eine Erklärung verlangt haben; I must confess, I lov'd her: *as* who would not? ich muß gestehen, ich liebte sie: aber wer hätte das (seinerseits) nicht auch gethan? (FLETCHER).

Zu as 22: *as* you love your life, begone! wenn (od. so) Dir Dein Leben lieb ist, flieh!

Zu as 23: *as* (sure *as*) I live so wahr (als) ich lebe; *as* I hope to be saved so gewiß ich selig zu werden hoffe; but truly, *as* the Lord liveth, and *as* thy soul liveth wahrlich, so wahr der Herr lebet, und so wahr Deine Seele lebet (1. Sam. 20,3).

Zu as 24: late *as* it was, we set forth on our journey obwohl es spät war, setzten wir unsere Reise fort; her father, reprobate *as* he was, was a man of talent so verworfen ihr Vater auch war, so war er doch e. talentvoller Mann; old *as* I am so alt ich auch bin; wenn ich auch alt bin; I couldn't move, try *as* I might ich konnte mich nicht (von der Stelle) rühren, so sehr ich mich auch abmühte; drunk *as* he was so betrunken er auch war.

Zu as 25: *as* you are not ready, we must go without you da Sie nicht fertig sind, so müssen wir ohne Sie gehen; he failed in the examination, *as* being weak in grammar er fiel ... durch, weil er schwach in der Grammatik war.

Zu as 26: one day, *as* she and I sat together eines Tags, als sie u. ich zs.-saßen; she trembled *as* he spoke sie zitterte, als er sprach; I will look in *as* I go by ich will im Vorbeigehen vorsprechen; I constantly peruse your paper *as* I smoke my morning pipe ich lese beständig Ihr Blatt, während ich meine Morgenpfeife rauche (*Spectator*).

Zu as 27: noch gebräuchlich: it is right in front of you *as* you cross London Bridge es ist geradeaus vor Ihnen, wenn Sie ... überschreiten.

Zu as 28: † he looks *as* he had seen a ghost er sieht aus, als ob er ein Gespenst erblickt hätte (COLERIDGE).

Zu as 29: P I don't know *as* you'll like the appearance of our place ich weiß nicht, ob Ihnen das Aussehen unseres Ortes gefallen wird (Mrs. STOWE); P seeing *as how* the captain had been hauling him over the coals als er gewahr wurde, wie der Kapitän dabei war, ihm den Text zu lesen (MARRYAT).

Zu as 31: † *as* three years ago so etwa vor drei Jahren.

Zu as 32: P I rather like him *as* otherwise ich habe ihn eher gern, als nicht (*SC.*).

Zu as 33: *as* yet so weit, bis jetzt, noch; not *as* yet noch nicht; no one can tell *as* yet noch kann niemand sagen; † *as* now so wie jetzt, gerade jetzt; *as* then gerade damals, nur damals, etwa dann (je nach dem Zs.-hang); † *as* to-day so wie heute, gerade heute; ebenso in: † *as* here, † *as* there, † *as* in that place, &c.; auch vor *prp.*: † *as* against him nur, gerade od. etwa gegen ihn; † *as* between gerade zwischen ꝛc.

Zu as 34: *as* follows wie folgt; *as* it stands, as matters are wie die Sachen nun einmal stehen, wie die Dinge liegen, unter diesen Umständen; *as* you please wie es Ihnen beliebt; *as* it were gleichsam, sozusagen, gewissermaßen; *as* (relates) to, *as* regards, *as* respects, *as* concerns in betreff, was anbelangt, in Hinsicht auf ꝛc.

Zu as 35: *as* a rule in der Regel; in proportion *as* nach Maßgabe.

Zu as 36: *as* who wie einer, der (wie eine, die ꝛc.); als wenn oder als ob er (sie ꝛc.); he showed his teeth, *as* who should say er wies s-e Zähne, als ob er sagen wollte; † *as* who, † *as* which als der-(die-, das-)jenige, welche(r, s); der (die, das) da; da er (sie, es ꝛc.).

Zu as 37: *as* also s. 12 ☞; according(ly) *as* je nachdem; *as* far *as*: a) (eben)so weit (fern) wie; I can see *as* far *as* you ich kann so weit sehen wie Sie; I am *as* far off the mark *as* ever ich bin so weit vom Ziele entfernt als je; b) als *cj.* (auch in *as* far *as*): soweit (als), insofern (als), was anbetrifft; *as* far *as* I can remember soweit ich mich erinnern kann; *as* far *as* I am concerned insofern es mich betrifft; *as* far *as* that goes was das betrifft; *as* far *as* I can judge soweit ich urteilen kann; in *as* far *as* my interests are not affected insofern meine Interessen nicht dabei leiden; c) als *prp.*: bis; I rode that night *as* far *as* Carlow ich ritt jene Nacht bis Carlow (THACKERAY); I'll go *as* far *as* the station with you ich werde Sie bis zum Bahnhof begleiten; *as* good *as* so viel oder so wenig wie, so gut wie, in der That, wirklich; some men have heart, and some have *as* good *as* none manche Menschen haben ein Herz, und manche haben so gut wie keins; he is *as* good *as* ruined er ist so gut wie zu Grunde gerichtet; *as* good (mit Weglassung des zweiten *as*) ebenso gut, beinahe besser, fast lieber ꝛc., wofür meist *as* well steht (siehe unten); P *as* how s. 1 ☞ u. 29 ☞; *as* lief († lieve) *as* ebenso gern, lieber; I'd (= I had) *as* lieve let it alone ich würde es ebenso gern (bleiben) lassen (*SR.*); *as* long *as*: a) (eben-) so lang wie; *as* long *as* broad so lang wie breit; b) *cj.* so lange (als); *as* long *as* Jack Fagan lives, you shall never want a friend so lange S. F. lebt, soll es Dir nie an ... fehlen (THACKERAY); c) *Am.*, *cj.* weil, da; *as* much *as* (eben)so viel wie; *as* much (mit Weglassung des zweiten *as*): ebenso viel, dasselbe, genau so, ebenso, ... es auch (ergänze *as* this oder *as* that); I thought *as* much ich dachte es auch; *as* soon *as* (*cj.*) sobald als; come *as* soon *as* you can komme sobald (als) Du kannst; a scoundrel like him would murder you *as* soon *as* look at you ein Schurke wie er würde Sie mir nichts dir nichts ermorden; *as* soon (mit Weglassung des zweiten *as*): ebenso rasch, wohl noch rascher; *as* usual wie gewöhnlich; *as* well *as* (eben)so gut wie, nicht weniger ... als, sowohl ... als auch, außerdem, noch dazu; ✎ *as* well modern *as* ancient sowohl mode'rn wie (auch) alt; *as* well (mit Weglassung des zweiten *as*): ebenso gut, ebenso viel; (wohl noch) besser, lieber; auch, ebenfalls; I hear quite *as* well where I am ich höre hier (mindestens) ebenso gut; may I go *as* well? darf ich auch (od. ebenfalls) gehen?; would it do *as* well if ...? würde es ebenso gut passen (gehen), wenn ...?; shall I bring the paper *as* well? soll ich auch die Zeitung bringen?; it is *as* well to ... (ergänze *as* not)' füglich, ganz gut; it may be *as* well to add here hier kann man füglich bemerken; *as* yet s. 33 ☞.

Zu as 38: *as* anent, *as* concerning, *as* touching, jetzt meist: *as* for, *as* to was (an)betrifft, was an(be)langt; betreffend, betreffs; in Ansehung von; in Hinsicht auf; hinsichtlich ꝛc. ꝛc.; ⚉ *as* per laut; *as* per bill of lading laut Verladungsschein.

Zu as 39: *as* if, *as* though als wenn, als ob, wie wenn.

Zu as 40: I am not *such* a fool *as* to believe that ich bin nicht ein solcher Narr, daß ich das glauben würde; *such as* need our assistance diejenigen, welche unsern Beistand nötig haben; bees like the same colours *as* we do Bienen lieben dieselben Farben, welche wir lieben (= wie wir) (LUBBOCK).

Zu as 43: he was an Englishman, *as* they perceived by his accent er war ein Engländer, was (oder wie) sie an seinem Accente merkten.

Zu as 44: † oder P they *as* come after him diejenigen, welche (fast †: so) hinter ihm kommen; †, *prov.* od. *Am.* it's he *as* lives in the great stone house er ist's, der in dem großen steinernen Hause wohnt; † P take the box *as* stands in the first fireplace nimm die Büchse, die auf dem ersten Kamin steht (*DI.*).

Zu as 45: † *when as* the palmer came in hall, nor lord nor knight was there more tall als der Pilgrim in die Halle trat, gab es weder einen Lord noch e-n Ritter, der größer gewesen wäre (*SC.*).

as[2] † od. *prov.* (ăz) = has; F oft verkürzt zu 's: who's been here? wer ist hier gewesen?

as[3] (ăs), *pl.* **asses** (ă″ſ-ſ) [lt. *id.*] *s.* röm. Mtz.: 1. ein Ganzes (= [12]/[12]). — 2. Gewicht: Pfund *n* (zu 12 Unzen) = 327,45 g. — 3. Geld: As *n* (Kupfermünze). — Vgl. ~[1], ~[2], ~[4].

as[4] (ăz) [ace] *s.* 1. † = ace (*CH.*). — 2. As *n* (altes schwed. u. niederländ. Gewicht = 4,80 cg); s. a. as-ducat. — Vgl. ~[1-3].

ās *abbr.* = assigns (in Dokumenten); s. assign[2].

As (ăs), meist *pl.* **Æsir** (ē″-ſ[ir]) [isländ.] *s.*, *myth.* Ase *m*, *pl.* Asen (nord. Göttergeschlecht).

As. a) *abbr.* = Arkansas; astronomy; b) As(.) *chm.* Symbol für arsenic.

A.S. *abbr.* = Assistant Secretary (Hilfs-Sekretär); Assistant Surgeon (Assiſtenz-Chirurg); Anglo-Saxon.

A.-S. oder **AS.** *abbr.* = Anglo-Saxon.

Asa (ē″-ſa) *npr.* Asa *m* (1. Kön. 15,9).

A.S.A. *abbr.* = American Statistical Association.

asadulcis ♁ (ăſ-ă-dŭ″l-ſĭſ) [neu-lt.] *s.*, *pharm.* Laserſaft *m* aus d. Wurzel der Tha'pſie (*Tha'psia garga'nica*). — 2. Benzoï'n *m*.

asafetida, ~œ~ ♁ (beides: ăſ-ă-fē″-ſ[i]-da) [lt. *asa* u. lt. *fœ'tidus*] *s.*, *pharm.* Asa fö'tida *f*, Teufelsdreck *m*, Stink-Aſa'nt *m*.

Asahel (ē″-ſă-hĕl od. ă″ſ-ă-hĕl) *npr.* Aſahe'l *m* (2. Sam. 2,18). [12,12).

Asahiah (ăſ-ă-hī″-a) *npr.* Aſaja *m* (2. Kön.

Asaph[1] (ē″-ſăf) *npr.* Aſa'ph (Aſaph) *m*.

Asaph[2] (ă″ſ-ăf) *npr.*: St. ~ St. in Nordwales.

asaphy ♁ (ă″ſ-ă-fē) [grch.] *s.*, *med.* Aſaphie *f* (undeutliches Aussprechen der Worte).

asarabacca ♁ ♀ (ăſ-ſ-ră-bă″-ſa) [asarum u. lt. *bacca* Beere] *s.* gemeine Haſelwurz (*Asarum europæ'um*). [(1. Chron. 25 [26],2).

Asarelah (ăſ-ſ-rī″-la) *npr.* Aſchare'la *m*

asarin(e) ♁ (ă″ſ-ſ-nĭn) [asarum] *s.*, *chm.* Aſari'n *n* (Alkaloï's aus der Haſelwurz).

asarone ♁ (ă″ſ-ſ-rōn) *s.* = asarin(e).

asarum ♁ ♀ (~rŭm) [lt., grch.] *s.* Haſelwurz *f*.

A.S.A.S. *abbr.* = *Americanæ Stati'sticæ Associatio'nis So'cius* [lt.] (Mitglied der Amerikanischen Statistischen Gesellschaft).

A.-Sax. ⑥ *abbr.* = Anglo-Saxon(ic).

asbest fast † (ă″ſ~ u. ă″ſ-bĕſt) *s.* = asbestos.

asbestic ♁ (ăſ~ und ăſ-bĕ″ſ-tĭk) *a.* asbe'ſthaltig, -artig; Asbe'ſt-... [asbe'ſtförmig.

asbestiform ♁ (ăſ~ u. ăſ-bĕ″ſ-t[i]-fōrm) *a.*

asbestine ♁ (ăſ~ u. ăſ-bĕ″ſ-tĭn) *a.* asbe'ſtartig; Asbe'ſt-...; unverbrennlich.

asbestinite ♁ † (ăſ~ u. ăſ-bĕ″ſ-t[i]-nāĭt) *s.*, *min.* Strahlſtein *m*.

asbestoid ♁ (ăſ~ u. ăſ-bĕ″ſ-tŏĭd) **I** *a.* asbe'ſtartig. — **II** *s.*, *min.* Byſſoli'th *m*, Asbe'ſt *m*.

asbestoidal ♁ (ăſ~ und ăſ-bĕſ-tŏĭ″-dᵊl) *a.* asbe'ſt-artig.

asbestos, ~us (ăſ~ u. ăſ-bĕ″ſ-tŏs, ~t[u]s) [grch.] *s.* 1. ♁ *min.* Asbe'ſt *m*, Amia'nt *m*, Berg-, Stein-flachs *m*; blue ~ Krokydoli'th *m*; granular ~ Ährenſtein *m*; ligniform ~ Bergholz *n*, Holz-Asbe'ſt *m* (= mountain-wood). — 2. + Art unverbrennl. Flachs *m*. — 3. † fabelhafter Asbe'ſtos-Stein (der, wenn glühend, nicht ausgelöſcht werden konnte).

asbestos-stove ⚙ (ăſ~ u. ăſ-bĕ″ſ-tŏſ-ſtōv) *s.* Asbe'ſt-Gasofen *m*. [asbestic.

asbestous ♁ (ăſ~ und ăſ-bĕ″ſ-t[u]s) *a.* =

asbestus ♁ (~) *s.* = asbestos.

asbolan ♁ und ⚙ (ă″ſ~ und ă″ſ-bŏ-lăn), **~e** (~lēn) [grch.] *s.*, *min.* Erdko'balt *m*.

asboline ♁ (ă″ſ~ u. ă″ſ-bŏ-lĭn) *s.*, *chm.* Asboli'n *n* (gelber öl-ähnlicher Bestandteil des Rußes).

asbolite ♁ (ă″ſ~ u. ă″ſ-bŏ-lāĭt) *s.* = asbolan.

Asbury (ă″ſ-bŭ-r[e]) *npr.* (Prsn., a. Ortsname).

Ascabart (ă″ſ-ſă-bā″t) *npr.* = Ascapart.

Ascalaphus (ăſ-ſă″l-ă-fŭs) [grch.] **I** *npr.*, *myth.* Aska'laphos *m* (Sohn des Ares). — **II a~** *s.* ♁ *ent.* Schmetterlingshaft *m* (Netzflügler). [der Philister).

Ascalon (ă″ſ-ſă-lŏn) *npr.* A'sk(a)lon *n* (St.

ascan ♁ ♀ ✎ (ă″ſ-ſ[ă]n) [ascus] *a.* Sporenſchläuche betreffend.

ascance †, **ascaunce** † (beides: ᵃ-ʃkaˈnʃ) *adv.* = askance.

Ascanian (ăʃˈkēᵊnᵊnᵊən) *a.* aska'nisch.

Ascanius (ăʃˈkēᵊnᵊʃ) *npr.* Aska'nius *m.*

Ascapart (ăˈʃˈtᵃˈpäˈt) *npr., id. m* (in alten Roma'nzen ein gewaltiger Riese, den Bevis of Hampton besiegte; *SH.H. VI,b,2,3*).

ascarid ⏣ ↖ (ăˈʃˈtᵊˈrid) *s., zo.* = ascaris.

ascaris ⏣ (ăˈʃˈtᵊˈriʃ), *pl.* **~des** (ăʃˈkăˈrᵊˈdīʃ) [grch.] *s., zo.* Askari'de *f*, Spulwurm.

ascease † (ᵃˈʃīˈʃ) *v/a.* = assess. [*m.*]

ascend (ᵃˈʃēˈnd) [lt.] ①a. **I** *v/n.* 1. (auf-, empor-, hinauf-)steigen, hinaufgehen, auffahren, sich erheben, in die Höhe fliegen (*ant.* descend); ↕. — 2. *fig.* sich (er)heben. — 3. aufwärts geneigt sein, schräg in die Höhe gehen. — 4. (Zeit) hinaufreichen, zurückgehen (to, into bis); ↕. — 5. (Gestirne) aufgehen, steigen. — 6. ♪ in die Höhe gehen (Ton), in e-e höhere Tonlage übergehen. — **II** *v/a.* 7. be-, er-steigen; hinaufsteigen auf, erklettern; ↕. — 8. (e-n Wasserlauf) hinauffahren, zur Quelle zurückverfolgen.

Zu ~ 1: no bird ~s higher than the eagle's nein Vogel fliegt höher als d. Adler.

Zu ~ 4: our inquiries ~ to the remotest antiquity unsere Untersuchungen reichen bis in das entlegenste Altertum zurück.

Zu ~ 7: to ~ a mountain e-n Berg besteigen; to ~ a ladder auf e-e Leiter steigen; to ~ a tree auf einen Baum klettern; to ~ the throne den Thron besteigen. [kletter-bar.]

ascendable (ᵃˈʃēˈnˈdᵊbl) *a.* ersteig-, er-

ascendance ↖ (~dᵊnʃ) *s.* = ascendancy.

ascendancy (~dᵊnʃˈē) *s., fig.* Überlegenheit *f*, stärkere Gewalt, Einfluß *m*, Übergewicht *n* (over über); he has got an ~ over me er hat einen Einfluß auf mich erlangt.

ascendant (ᵃˈʃēˈnˈdᵊnt) [fr., lt.] **I** *a.* 1. aufsteigend, sich (er)hebend, emporkommend. — 2. ~ over überlegen, überwiegend, übertreffend. — 3. *ast.* aufgehend, aufsteigend. — 4. ⚲ = ascending 2. — 5. *her.* aufgehend, in die Höhe gehend (*ant.* issuant). — **II** *s.* 6. *ast.* Aufgangspunkt *m* einer Gestirnbahn. — 7. *astrol.*: a) Horosko'p *n* (der in der Geburtsstunde aufgehende Punkt der Ekli'ptik); b) Geburtsstern *m*; *fig.* his star is in the ~ sein Stern ist im Steigen. — 8. *fig.* Übergewicht *n*, Gewalt *f*, Einfluß *m* (over über); ↖ to get an ~ over Übergewicht erlangen über; ↖ to have an ~ over überlegen sn, übersehen, beherrschen, vielvermögen bei. — 9. Ascende'nt(in), Verwandte(r) in aufsteigender Linie (*ant.* descendant). — 10. *arch.* Thür-, Fenster-pfosten *m.*

ascendence ↖ (~dᵊnʃ) *s.* = ascendancy.

ascendency (~dᵊnʃˈē) *s.* = ascendancy.

ascendent (~dᵊnt) *a.* und *s.* = ascendant.

ascendental ⏣ (ăʃˈᵊnˈdēˈnˈtᵊl) *a.* aufsteigend.

ascender (ᵃˈʃēˈnˈdᵊr) *s.* 1. Aufsteigende(r), Besteiger(in). — 2. P *typ.* Buchstabe, der bis zum obern Rande reicht (b, d, f, h ꝛc.).

ascendible ↖ (~dibl) *a.* = ascendable.

ascending (ᵃˈʃēˈnˈdinᵊg) *p.pr.* u. *a.* □ 1. aufsteigend ꝛc. (ſ. ascend); ↕. — 2. ⚲: a) aufwärts wachsend (Stengel, Stamm, im Gegensatz zur Wurzel); b) meist: schräg od. krumm aufwärts wachsend (*ant.* erect bzw. decumbent oder horizontal).

Zu ~ 1: *mach.* ~ column (of a pump) Pumpen-, Steig-satz *m*; *ast.* ~ latitude aufsteigende Breite; *typ.* ~ letter = ascender 2; *ast.* ~ node aufsteigender Knoten der Plane'tenbahn; in ~ order in aufsteigender Reihenfolge; *mach.* ~ pipe (of a pump) Steigrohr *n*; *poet.* ~ rhythm steigender Rhythmus (*ant.* descending rhythm); *math.* ~ series steigende Reihe; *ast.* ~ signs *pl.* aufsteigende Zeichen *n/pl.* des Tierkreises.

ascension (ᵃˈʃēˈnˈʃchᵊn) [lt.] **I** *s.* 1. Aufsteigen *n*, Aufsteigung *f*, Steigen *n*; Besteigung *f*; Auffahrt *f*. — 2. † das Aufsteigende (Dunst, Rauch ꝛc.); vaporous ~s *pl.* steigende Nebel *m/pl.* — 3. *ast.* Aufsteigen *n* e-s Gestirns; right ~ Rektascension *f*. — 4. A~ (of Christ) (Christi) Himmelfahrt *f*. — 5. A~ (Day) Himmelfahrtstag *m* (der 10. Tag vor Pfingsten) = Holy Thursday. — **II** *npr.* 6. **A~** Ascension *n* od. Himmelfahrtsinsel *f* (im Atla'ntischen O'zean, nordwestl. von St. He'lena). — 7. A~ Bay Himmelfahrtsbai *f* (an der Ostküste von Ya'katan).

ascensional (ᵃˈʃēˈnˈʃchᵊnˈlᵊ) *a.* auf das Aufsteigen bezügl.; Aufsteigungs-...; *ast.* ~ difference: a) Aufsteigungs-Unterschied *m* e-s Gestirns, b) Zeit-Unterschied *m* zwischen Auf- bzw. Unter-gang und 6 Uhr; *mech.* ~ force Aufsteigungs-, Hebe-kraft *f*.

ascensionist (~nißt) *s.* 1. Bergsteiger *m*. — 2. Luftschiffer *m*. [Steigrohr *n*.]

ascension-pipe ⚙ (ᵃˈʃēˈnˈʃchᵊnˈpāˈp) *s.*

ascensive ⏣ ↖ (ᵃˈʃēˈnˈʃiw) *a.* 1. (auf-)steigend. — 2. (auf)steigen lassend. — 3. *gr.* verstärkend; Verstärkungs-...

ascent (ᵃˈʃēˈnt; *Hom.* assent) [ascend] *s.* 1. Aufsteigen *n*, Hinaufsteigen *n*, Hinaufgehen *n*, In-die-Höhe-gehen *n*; Auffahrt *f* (eines Ballons). — 2. Hinauf-klettern *n*, -klimmen *n*, (Berg-)Besteigung *f*. — 3. *fig.* Fortschritt *m* von einer untern zu einer höhern Stufe ꝛc., Emporkommen *n*. — 4. Steigung *f* (eines Weges); steep ~ steile Steigung. — 5. Anhöhe *f*, Hügel *m*. — 6. *arch.* Aufstieg *m*, -fahrt *f*; Rampe *f*. — 7. *fig.* Hinaufgehen *n* (in Zeit od. Reihenfolge ꝛc.), Schritt *m* hinauf od. empor; the ~s from particular to general das Aufsteigen vom Besondern zum Allgemeinen. — 8. ⚙ Kolben-Aufgang *m*. — 9. ⚒ das Steigende.

ascentive ⏣ † (ᵃˈʃēˈnˈtiw) *a.* = ascensive.

ascertain (ăʃˈᵊrˈtēˈn) [a/f. *acertainer*] *v/a.* ①a. 1. fast †: bestimmen, festsetzen, genau angeben. — 2. feststellen, ermitteln, herausbringen; ↕. — 3. erfahren ↕. — 4. fast †: sicher oder fest machen; sich etwas sichern; † to ~ oneself of sich vergewissern.

Zu ~ 2: the fact has not been ~ed die Thatsache ist nicht festgestellt worden; ⚖ to ~ a balance e-n Sa'ldo vergleichen; that is easily ~ed das ist leicht herauszubringen.

Zu ~ 3: he ~ed that from Mr. C. er erfuhr das von Herrn C.

ascertainable (ăʃˈᵊrˈtēˈnˈᵊbl) *a.* □ 1. † bestimmbar, genau angebbar. — 2. ermittelbar, zu ermitteln; was sich herausbringen läßt; **~ness** *s.* Bestimmbarkeit *f*.

ascertainably (ăʃˈᵊrˈtēˈnˈᵊbliᵉ) *adv.* von ascertainable.

ascertainer ↖ (~nᵊr) *s.* Feststellender *m*, Ermittelnder *m* ꝛc. (ſ. ascertain).

ascertainment (ăʃˈᵊrˈtēˈnˈmᵉnt) *s.* 1. fast †: Bestimmung *f*, Festsetzung *f*, genaue Angabe. — 2. Vergewisserung *f*, Ermittelung *f*.

ascescency (ᵃˈʃēˈsˈᵉnˈʃᵉ) *s.* +, †-escency.

ascescent (~ᵉnt) *a.* +, † für acescent.

ascetery (ᵃˈʃēˈtᵊˈnᵉ), *pl.* **~ies** (~rᵉʃ) [spätgrch.] *s.* 1. ehm.: Aufenthaltsort *m* von Aske'ten; Kloster *n*. — 2. jetzt: Versammlungsort *m* für geistl. Exerci'tien in kirchl. Häusern.

ascetic (ᵃˈʃēˈtiʃ) [grch.] **I** *a.* 1. aske'tisch; sich kasteiend. — 2. (streng) fromm; streng (von Personen). — 3. erbaulich; ~ books *pl.* Erbauungs-, Andachts-bücher *n/pl.*; ~ writings *pl.* Erbauungs-Schriften *f/pl.* — 4. (einen) Aske'ten betreffend; Asketen-... — **II** *s.* 5. Aske't *m*, Einsiedler *m*. — 6. Strengfrommer *m*. — 7. **A~s** *pl.* asketische Schriften *f/pl.*

ascetical (ᵃˈʃēˈtᵊˈlᵊˈtᵊl) *a.* □ = ascetic I; *Cath.theol.* ~ theology = asceticism 2.

ascetically (~ᵊˈlᵊ) *adv.* zu ascetic I; ~ inclined zu e-m aske'tischen Leben hinneigend.

asceticism (~ᵊˈtᵊiʃm) *s.* 1. Aske'se *f*; Kasteiung *f* od. beschauliches Leben der Aske'ten. — 2. *Cath.theol.* Lehre *f* von der Askese.

ascham (ăˈʃˈtᵊm) [Roger Ascham, Verfasser einer Schrift über Bogenschießen, 1515–1568] *s.* ehm.: Schrank *m* für Bogen, Pfeile ꝛc.

ascian ⏣ (ăˈʃchᵊˈᵊn) [grch.] *s.* Schattenloser *m* (der mittags keinen Schatten wirft); bild. *geogr.* ~s *pl.* Schattenlose *pl.* (die zwischen den Wendekreisen Wohnenden).

ascidian ⏣ (ᵃˈʃīˈdᵊˈᵊn) [lt.] *zo.* **I** *a.* seescheiden-artig. — **II** *s.* = ascidium 1.

ascidiate ⏣ (~ᵊˈᵊt) *a.* 1. ⚲ flaschen-, schlauchförmig. — 2. *zo.* seescheidenförmig.

ascidi(i)form ⏣ (ᵃˈʃīˈdᵊˈᵊˈfōˈrm, ~ᵊˈfōˈrm) *a.* = ascidiate. [artig, -förmig.]

ascidioid ⏣ (ᵃˈʃīˈdᵊˈᵊˈdᵊid) *a., zo.* seescheiden-

ascidioida ⏣ (ᵃˈʃīdᵊˈᵊˈdīˈdᵊa) *s/pl., zo.* Asci'dien *f/pl.*, Seescheiden *f/pl.*

asciology ⏣ (ăˌʃīᵊˈlᵊˈdᵊQᵉ) *s.* Seescheidenkunde *f*, -lehre *f*.

ascidiozooid, Am. ~öid ⏣ (ᵃˈʃīˈdᵊˈᵊˈᵊˈzōˈᵉˈdˈ-ʃōˈᵉˈdˈ-ʃōˈᵉˈdˈ-ʃ

ascophore ▽ ♀ (ă′ſ-kᵊ-fōʳ ⑨) [grch.] *s.* Askopho'r *m*, Sporenschlauch-Träger *m* an Schlauchpilzen. [asciferous.]
ascophorous ▽ ♀ (ă-ſkŏf′ᵊ-rŏß) *a.* =/
ascospore ▽ ♀ (ă′ſ-kᵊ-ſpōʳ ⑨) [grch.] *s.* Askospore *f* (Sporenhäufchen). [Askosporen.]
ascosporous ▽ ♀ (ă-ſkŏ′ſ-pᵊ-rŏß) *a.* mit/
Ascot (ă′ſ-kᵊt) *npr., id.*; ~ Heath (~ hīth) Heide *f* von Ascot (große Ebene, 7 km von Windsor, wo im Mai oder Juni die Ascot races [Wettrennen] stattfinden).
ascozoan ▽ (ăſ-kᵊ-ſōʳ′ᵊn) *s.* = ascidium 1.
ascozoic ▽ (ăſ-kᵊ-ſōʳ′-ik) *a.* = ascidian I.
ascribable (ă-ſkrī′bᵊbl) *a.* zuschreibbar; beizulegen.
ascribe (ă-ſkrī′bᵊ) [lt.] *v/a.* ①b. I. † hinzuschreiben; unterschreiben. — 2. ~ to zuschreiben, beimessen, beilegen (Eigenschaft). — 3. *fig.* ~ to (j-m etwas) in den Mund legen (Worte). — 4. † widmen, weihen. — 5. † in eine Liste eintragen, einzeichnen.
ascript † (ă′ſ-kript) [lt.] *a.* in eine Liste eingetragen, eingezeichnet, verzeichnet.
ascription (ă-ſkrip′ſ-ſchᵊn) [lt.] *s.* 1. Zuschreibung *f*, Beimessung *f*, Beilegung *f*. — 2. Ausdruck *m* od. Wort *n* des Zuschreibens *rc.*; *g.s.* preisender Ausdruck.
ascriptitious ↖ (ăſ-kript-tiſ′ſch-ß) [lt.] *a.* 1. an die Scholle gebunden, an der Scholle haftend. — 2. (hin)zugeschrieben. — 3. † angenommen; Neben-... (z.B. Name).
ascriptive ↖ (ă-ſkrip′ᵊ-tiw) *a.* 1. zuschreibend. — 2. zuschreibbar.
ascus ▽ ♀ (ă′ſ-kᵊß), *pl.* **asci** (ă′ſ-kī) [grch.] *s.* Sporenschlauch *m*. [drubal *m.*]
Asdrubal (ă′ß-drᵘ-bᵊl) *npr.* Karthag'er Hasdr'ubal
as-ducat (ă′ß-dŏk-ᵃt) *s.* ehm. sächs. Gewicht: As-Dukaten *m* (= 5,2875 cg).
a-sea ⑤ (ᵃ-ſīʳ) *adv.* zur See, auf See.
aseel Ostind. (ă-ſīʳl′) *s.*, *orn.* Art malai'ischer Kampf-Huhn.
a-seethe (ᵃ-ſīʳdh) *adv., fig.* überwallend.
aseismatic ▽ (ᵃ-ſaī-ſmă′ᵗ-ik) [grch.] *a.* 1. frei von Erdbeben. — 2. die Wirkungen des Erdbebens verhütend (von Vorrichtungen bei Leuchttürmen *rc.*).
a-selty ⑤ ▽ (ē-ſīʳ′-ᵏᵗ od. ᵃ-ſīʳ′~) [fr., mlt.] *s.*, *phls.* unabhängiges Dasein; Existe'nz *f* durch Selbstschöpfung.
Aselli ▽ (ᵃ-ſē′ᵊl-aī) [lt.] *npr/pl., ast.* die beiden Esel *m/pl.* (s. a. ass¹ 5).
asellid ▽ (~ld) *s.*, *zo.* Wasser-asself (*Ase'llus*).
aselline ▽ ↖ (ᵃ-ſē′ᵊl-aīn) *a.* 1. einen kleinen Esel betreffend. — 2. A~ *ast.* die Aselli (s. ds) betreffend.
asemia ▽ (ᵃ-ſīʳ-mᵉ-a) [grch.] *s.*, *med.* Verlust der Fähigkeit, irgendwelche begriffliche Zeichen (a. geschriebene *rc.*) zu verstehen.
asepsis ▽ (ᵃ-ſēʳ′p-ſiß) [grch.] *s.* Abwesenheit *f* von lebenden Fäulnis- *rc.* Keimen.
asepta ▽ (~ta) [neu-lt., grch.] *s/pl.* der Fäulnis nicht unterworfene Stoffe *m/pl.*
aseptic ▽ (~tik) [grch.] I *a.* ase'ptisch (frei von lebenden Fäulnis- *rc.* Keimen); der Fäulnis nicht unterworfen. — II *s.* antiseptische Substa'nz. [Fäulnis- *rc.* Keimen machen.]
asepticise ④ ▽ (~ᵗ-ſaīſ) *v/a.* ①b. frei v.
asepticism ▽ (ᵃ-ſēʳ′p-ᵗ-ſiſm) *s.*, *med.* antise'ptische Wundbehandlung.
asepticity ▽ (ăſ-ſᵉ-p-tiʳ′ſ-ᵗ-tᵉ) *s.* = asepsis.
aseptine ▽ (ᵃ-ſēʳ′p-tīn) *s.* Asepti'n *n* (aus Borsäure bestehendes Nahrungs-Konservierungsmittel).
asexual ▽ (ᵃ-ſēʳ′k-ſchᵘ-ᵃl) *a.* □ 1. geschlechtslos, ungeschlechtig (*ant.* sexual). — 2. ohne geschlechtlichen Prozeß entstehend.
asexuality ▽ (ᵃ-ſēʳk-ſchᵘ-ă′ᵊl-ᵉ-tᵉ) *s.* Geschlechtslosigkeit *f*.
a. s. f. *abbr.* = and so forth = u. s. w.
Asgard (ă′ß-gaʳd) [isländ.; vgl. As] *npr., myth.* A'sgard *m* (Sitz der nordischen Götter).
A. S. G. B. *abbr.* = Aeronautical Society of Great Britain.
ash¹ ♀ (ăſch) [a/e. *æsc*; a/d. *asc*] I *s.* (a. *s/m.* u. *s/f.*) 1. Esche *f*, Aschbaum *m*; common ~ (od. ~-tree) gemeine oder Hoch-Esche (*Fra'xinus exce'lsior*) u. ähnl. Arten; ¥. — 2. Name verschiedener anderer Bäume und Sträucher ¥. — 3. Eschenholz *n* (= ~-wood). — 4. aus Eschenholz Gemachtes *n*, bsd. eschener Lanzenschaft. — II *a.* 5. aus Eschenholz, eschen; Eschen-... — Vgl. ~².
Zu ~ 1: flowering ~ europäische Blüten-Esche, Manna-Esche (*Fra'xinus o'rnus*); red ~ rote E. (*Fr. pube'scens*).
Zu ~ 2: ~ of Jerusalem: a) deutscher Indigo, Färberwaid *m* (*I'satis tinc-to'ria*), b) Färberwau *m* (*Rese'da lute'ola*); bitter ~ Bitter-Esche (*Picræ'na exce'lsa*); Cape ~ Kap-Esche (*Ekebe'rgia cape'nsis*); ground ~ = ~-weed; mountain-~ gemeine Eber-Esche, Vogelbeer-Baum *m* (*So'rbus aucupa'ria*); poison ~ Gift-Esche, giftiger Firnis-Sumach (*Rhus venena'tum*); schott.: quaking ~ Espe *f*, Zitterpappel *f* (= aspen).
ash² (ăſch) [a/e. *asce*; a/d. *asca*; got. *azgo*] I *s.* 1. Asche *f*: a) Überrest nach einer Verbrennung; ⊖ pot ~ (clavellated ~es *pl.* oder crude pearl-~) Pottasche *f*; b) feiner vulka'nischer Staub. — 2. *pl.* ~es (~-ſ) s. bsd. Art. — II *v/a.* ①c. 3. mit Asche bestreuen. — 4. in Asche verwandeln; einäschern.
a-shake ⑤ (ᵃ-ſchēʳᵏ) *adv.* zitternd, bebend.
Asham (ă′ſch-ᵘm) *npr.* (Prtn.).
ashame (ᵃ-ſchēʳm) [a/e. *á-scea'mian*] I *v/a.* ①b. beschämen (↖ außer im *p.p.* ~d, s. bs). — II † *v/n.* beschämt sein, sich schämen.
ashamed (als *p.p.* ᵃ-ſchēʳmd, als *a.* ᵃ-ſchēʳ-mᵉd) *a.* □ beschämt, verschämt; sich schämend; ¥.
Zu ashamed: to be ~ of ... od. that ... sich e-r Sache schämen, sich schämen, daß ... od. weil ...; you ought to be ~ of yourself Sie sollten sich schämen; there is nothing to be ~ of es liegt kein Grund vor sich zu schämen; to be ~ to (mit *inf.*) sich schämen zu (mit *inf.*); I am half ~ to ... ich schäme mich fast, zu ...; I cannot dig; to beg I am ~ graben kann ich nicht, und zu betteln schäme ich mich (Luk. 16,3); she was ~ to move sie schämte sich, sich zu bewegen; to make a person ~ j-n beschämen; to feel ~ to (mit *inf.*) sich schämen zu (mit *inf.*); I felt ~ to tell him ich schämte mich, es ihm zu sagen.
ashamedness ↖ (ᵃ-ſchēʳ-mᵉd-nᵉß) *s.* Be-, Ver-schämtheit *f*.
Ashantee, ~i (ᵃ-ſchă′n-tī oder ăſch-ᵘn-tīʳ) I *npr.* Aschanti-Land *n* (Negerstaat in West-Afrika). — II *s.* Aſcha'nti (Bewohner[in] des Landes ~). — III *a.* Aschanti betreffend; Aschanti-...; ~ language A.-Sprache *f*.
ash-balls ⊖ (ă′ſch-bāl) *s/pl.* Aschkugeln *f/pl.* (Glasfabr.). [blättr. Berberitze (*Be'rberis*).]
ash-barberry ♀ (~bāʳ-bᵊ-rᵉ) *s.* gefiederte/
ash-bark (~bāʳk) *s.* Eschenrinde *f*.
ash-basket (~baß-ᵏᵉt) *s.* Asch(en)eimer *m*.
ash-bath (~bath) *s.*, *chm.* Asch(en)bad *n*.
Ashbea (ă′ſch-bᵊ-a) *npr.* Asbe'a *m* (1. Chron.).
ash-bead ⊖ (~bīd) *s.* Aschplatte, auf die das geschmolzene Harz gestellt wird (Firnisfabr.).
Ashbel (ă′ſch-bᵊl) *npr.* Aschba'l *m* (1. Chron. 8[9],1). [Aschenfall *m*; Kehrichtkasten *m*.]
ash-bin (ă′ſch-bin) *s.* (a. ⊖) Aschkasten *m*,/
ash-box (~bŏß) *s.* = ash-bin.
ash-bucket (~bŏk-ᵗ) *s.* = ash-basket.
ash-bud ♀ (~bŏd) *s.* Eschenknospe *f*.
Ashburnham (~bᵊrn-hăm) *npr., id.* (St. in *Sus.*; St. in Massachusetts, *U.S.*). [*Devonsh.*).]
Ashburton (ă′ſch-bᵊᵉ-tᵊn) *npr., id.* (St. in/
Ashby (ă′ſch-bᵉ) *npr., id.* (engl. Admira'l).
Ashby-de-la-Zouch (ăſch-bᵉ-dᵉ-lᵃ-ſūʳſch) *npr., id.* (St. in *Leicsh.*).
ash-cake *Am.* (ă′ſch-kēk) *s.* Aschkuchen *m* (in Asche gebackener [Mais-]Kuchen).
ash-candles ♀ (ă′ſch-kăndlſ) *s/pl.* Flügelfrüchte *f/pl.* der Esche (auch ash-key).
ash-cart *Am.* (~kāʳt) *s.* Aschen-, Kehrichtwagen *m* (= dust-cart). [-grau.]
ash-coloured (~kŏl-ᵊrd) *a.* asch-farben,/
ash-davit ⚓ (~dăw-ᵗ oder ~dē-wīt) *s.* Aschenkran *m*, Aschdavit *m*.
ash-dish (~diſch) *s.* = ash-tray. [Philister).]
Ashdod (ă′ſch-bᵈd) *npr.* Asdo'd *n* (St. der/
Ashe (ăſch) *npr., id.* (engl. Reisebeschreiber).
a-shelf ⑤ † (ᵃ-ſchēʳlf) *adv.* auf eine(r) Klippe; to run ~ scheitern.
ashen¹ ♀ (ă′ſch-ᵉn) *a.* eschen, von Eschenholz; ~ faggot night alter Weihnachtsgebrauch, Bündel v. Eschenholz, mit Haselbändern gebunden, im Kamin zu verbrennen; beim Platzen der verkohlten Bänder wurde in die Runde getrunken u. ein Lied gesungen: "A sip and a song for every bond".
ashen² (~) *a.* aschig, aschfarben; Aschen-...
Asher (ă′ſch-ᵊr) *npr.* Ashe'r *m* (1. Mos. 30,13).
ashery ↖ (ă′ſch-ᵊ-rᵉ) *s.* 1. Aschen-behälter *m*, -grube *f*. — 2. Pottaschen-Fabrik *f*.
ashes (ă′ſch-ᵉſ) [vgl. ash²] *s/pl.* 1. Asche *f* ¥. — 2. *fig.* Asche *f*, Staub *m*; Trümmer *pl.*; sterbliche Überreste *m/pl.*, Leiche *f*; ¥.
Zu ~ 1: to burn od. to reduce to ~ zu Asche verbrennen, in einen Aschenhaufen verwandeln, einäschern; he did penance in sackcloth and ~ er that Buße in Sack u. Asche; pale as ~ aschfahl, totenbleich; ⊖: ~ of straw and stubble Grau-Asche; ~ of touch-wood Sinter-Asche; black ~ rohe Soda; bone-~ Knochen-Asche, -Erde *f*; dead ~ ausgeglühte Asche; hot ~ Grude *f*.
Zu ~ 2: "Peace be to his ~!" „Friede seiner Asche!"; the lip of ~ and the cheek of flame mit bleicher Lippe und brennender Wange; *bibl.* dust and ~ Staub und Asche (*fig.* = etwas sehr Geringes). [Schüssel *f*.]
ashet schott. (ă′ſch-ᵗ) [fr. *assiette*] *s.*
Ashfield (ă′ſch-ſfīld) *npr., id.* (engl. Stadt).
ash-fire (ă′ſch-fāᵉr) *s.* Kohlenglut *f*, schwaches Feuer. [Gallwespe (*Cynips quercus fo'lii*).]
ash-fly (~flāī) *s.*, *ent.* gemeine Eichblatt-/
Ashford (ă′ſch-fᵊrd) *npr., id.* (engl. St., Grfsch. Kent). [Fritt-ofen *m*.]
ash-furnace ⊖ (~fēʳ-nᵊß) *s.* Glasschmelz-,/
ash-hoist ⚓ (~hȯißt) *s.* Aschen-Aufzug *m*; automatic ~ Aschen-Eje'ktor *m*.
ash-hose ⚓ (~hōſ) *s.* Aschenschlauch *m*.
ashied † (ă′ſch-ᵈd) *a.* aschig; aschfarben.
Ashima (ă′ſch-ᵘ-ma) *npr.* Asi'ma' (ein Abgott, 2. Kön. 17,30). [leuchtend, glänzend.]
a-shine ⑤ (ᵃ-ſchaīᵉn) prädikat. *a.* u. *adv.*/
a-shipboard (ᵃ-ſchi′p-bōʳd ⑨) *adv.* an Bord.
a-shiver ⑤ (ᵃ-ſchi′ᵛ-wᵊr) *adv.* zitternd.
Ashkenaz (ă′ſch-kᵉ-năſ) *npr.* Askena'z *m* (1. Mos. 10,3). [kenasi'm betreffend.]
Ashkenazic (ăſch-kᵉ-nă′ſ-ik) *a.* die Aſ(ch)-/
Ashkenazim (ăſch-kᵉ-nă′ſ-ᵘm) [hebr.] *s/pl.* Aſ(ch)kenasi'm *pl.* (Nachkommen der nach England gekommenen deutschen und polnischen Juden, im Gegensatz zu Sephardim; vgl. bs).
ash-key ♀ (ă′ſch-kī) *s.* Flügelfrucht *f* der Esche.
Ashland (ă′ſch-lᵉnd) *npr.* (Grfsch., Ohio, *U.S.*).
ashlar ⊖ (ă′ſch-lᵊr) [mlt. *assella* kleines Brett] *s.* 1. Quaderstein *m*, Bruchstein *m*; dressed od. tooled ~ behauener Bruchstein; rugged ~ Grundmauerstein *m*; small ~ Füllstein *m*. — 2. *arch.* Haustein-mauer *f*, -fassade *f*.
ashlaring ⊖ (ă′ſch-lᵉ-ᵃlrᵉ) *s.* 1. *arch.* Haustein-, Quader-mauerf. — 2. *carp.* innere Dachverschalung; Stützen *f/pl.* der Verschalung eines Daches.
ashlar-joist ⊖ (ă′ſch-lᵊr-dȝȯißt) *s.*, *carp.* Blind-, Fehl-tram *m*.
ashlar-piece ⊖ (~pīß) *s.*, *carp.* liegende Stuhlsäule im Dachstuhl.
ashlar-work ⊖ (~wēʳᵏ) *s.* Maurerei: rohes Mauerwerk, Verband-Mauerwerk *n*.

ash-leach ⊙ (ă′ʃch-lītʃch) *s.* Aschen-Auslauger *m.* [Aashlar, ashlaring.]
ashler, ~ing ⊙ (ă′ʃch-l^{ər}, ~l^{ə}-rĭn^{g}) *s.* =
Ashley (ă′ʃch-l^{e}) *npr.* (Prsn.).
Ashmole (ă′ʃch-mōl) *npr.*: Elias ~ Stifter des Ashmole-Museums in Oxford († 1692).
Ashmolean (ăʃch-mō′-l^{ē}-ən od. ă′ʃch-m^{ə}-l^{ē}′-ən) *a.*: ~ Museum ſ. Ashmole.
Ashmun (ă′ʃch-m^{ə}n) *npr.*, *id.* (amerikaniſcher Philanthrop, Begründer der Neger-Republik Liberia in Afrika; 1794–1828).
Ashnah (ă′ʃch-na) *npr.* Aſna′ (St., Joſ. 15, 33).
ashore ⑦ ⚓ (ă-ſchō^{ər} ⑨) *adv.* am (ans) Ufer (Land); an Wall; feſtgekommen, geſtrandet, auf Grund geraten; F to be ~ feſtſitzen (*a. fig.*); to bring (to haul) ~ ans Land bringen (ziehen); to come, to get ~ (an-) landen; to go ~ ans Land gehen; to run ~, to be driven ~ ſcheitern, to run a ship ~ ein Schiff auf den Strand laufen laſſen.
ash-oven ⊙ (ă′ʃch-ŏwn) *s.* = ash-furnace.
Ashover (ă′ʃch-^{ō}-v^{ə}r) *npr.*, *id.* (St., *Derbsh.*).
ash-pan (ă′ʃch-păn) *s.* Aſchenkaſten *m.*
ash-pit (~-pĭt) *s.* 1. Aſchen-, Kehricht-grube *f.* — 2. ⊙ ⚓ Aſchen-fall *m*, -kaſten *m*; ~ damper Aſchenfall-Thüre *f.* [Hinter-zacken *m.*]
ash-plate ⊙ (~-plēt) *s.*, *metall.* Aſchen-ſ
Ashputtel (ă′ʃch-pŭt-^{ə}l) *npr.* Aſchenbrödel *n* (= Cinderella). [(1. Chron. 7[8], 14).]
Ashriel (ă′ʃch-r^{ē}-ĕl) *npr.* Asrie′l, Esriel *m*)
ash-shoot ⚓ (ă′ʃch-ſchūt) *s.* Aſchen-Auswurf *m.* [(ſ. bs).]
Ashtaroth (ă′ʃch-t^{ə}-rŏth) *pl.* v. Ashtoreth)
Ashton-under-Lyne (ă′ʃch-t^{ə}n-ŏn-d^{ə}r-lī′n) *npr.*, *id.* (engl. St., *Derbsh.*).
Ashtoreth (ă′ʃch-t^{ə}-rĕth) [hebr.] *npr.*, *myth.* Aſtaro′th *f*, Aſta′rte *f* (phönikiſche Liebes- und Mond-göttin). [becher *m.*]
ash-tray (ă′ʃch-trā) *s.* (Zigarren-) Aſch-
ash-tree ♀ (~-trī) *s.* Eſche *f* (= ash[1]).
Ashur (ă′ʃch-^{ər}) *npr.* 1. Aſhu′r *m* (1. Chron. 2, 24). — 2. *poet.* Aſſyrien *n* (*BY.*).
Ash-Wednesday ⑧ (ăʃch-wĕ′nſ-d^{e}) *s.* Aſchermittwoch *m.*
ash-weed ⑤ ♀ (ă′ʃch-wīd) *s.* Gierſch *m*, Geißfuß *m* (*Ægopo′dium podagra′ria*).
ash-white (~-(h)wā′t) *a.* = ashy-pale.
ash-wood (ă′ʃch-wŭd) *s.* Eſchenholz *n.*
ashy (ă′ʃch-^{e}) *a.* 1. aſchig; Aſchen-...— 2. aſchfarben, -fahl, -grau.
ashy-pale (~-pēl) *a.* aſchfahl, totenbleich.
Asia (ē′-ſch^{ē}-a, ſeltener: ē′-Q^{ē}-a) *npr.* Aſien *n*; ~ Minor (mā′ī-n^{ər}) Kleinaſien *n.*
Asian ↖ (ē′-ſch^{ē}-ən, *CT.D.* a. ē′-Q^{ē}-ən) **I** *a.* aſia′tiſch. — **II** *s.* Aſia′te *m*, Aſia′tin *f.*
Asianic (ē-ſch^{ē}-ă′n-ĭk, ē-Q^{ē}-ă′n-ĭk) *a.* 1. kleinaſia′tiſch. — 2. aſia′niſch, ſchwülſtig.
Asianism (ē′-ſch^{ē}-ă-nĭſm, ē′-Q^{ē}-) *s.* Aſiani′smus *m* (blühender, blumenreicher Stil; Redeſchwall, wie bei den kleinaſiatiſchen Griechen der drei letzten vorchriſtlichen Jahrhunderte).
Asiarch (ē′-ſch^{ē}-ā′k) [grch.] *s.* röm. Alt.: Aſia′rch *m* (oberſter Prieſter und zugleich Leiter der öffentlichen Spiele in der Provinz Aſien).
Asiatic (ē-ſch^{ē}-ă′t-ĭk, *CT.D.* a. ē-Q^{ē}-) [lt.] **I** *a.* 1. aſia′tiſch. — 2. *fig.* ſchwülſtig, blumenreich (vom Stil ꝛc.). — **II** *s.* 3. Aſia′te *m*, Aſia′tin *f.*
Asiatical † (~-^{ē}-ĭ^{k}l) *a.* □ = Asiatic.
Asiaticisation ④ ↖ (ē-ſch^{ē}-ăt-^{ə}-ſ-ſch^{ə}n od. ē-Q^{ē}-) *s.* Aſiatiſierung *f.*
Asiaticise ④ ↖ (ē-ſch^{ē}-ă′t-^{ə}-ſāſ, *CT.D.* a. ē-Q^{ē}-), +′+ **Asiatise** ④ ↖ (ē′-ſch^{ē}-ă-tāſ) *v/a.* ①b. aſiatiſieren, aſiatiſch machen.
Asiaticism ⚖ (ē-ſch^{ē}-ă′t-^{ə}-ſĭſm od. ē-Q^{ē}-) *s.* aſiatiſche Eigentümlichkeit, Sitte ꝛc.
aside (ă-ſāī′d) [a (= on) und side] **I** *adv.* 1. abſeits, beiſeite, auf die Seite, ſeitwärts; *thea.* beiſeite, leiſe (ſo daß der Schauſpieler nur zu ſich ſelbſt ſpricht); ↯. — 2. (bſd. *Am.*) getrennt, beſonders, einzeln, abgeſehen (from von); ↯. — 3. ⚓ an der Bordwand. — 4. faſt † od. *provc.* (of) neben, zur Seite. — 5. † entfernt, weg. — **II** *prp.* (ſtatt ~ of) 6. (bſd. ſchott.) ↖ neben. — 7. † über ... hinaus. — **III** ↖ *a.* 8. *Am.* gedämpft; in an ~ tone in leiſem Tone. — **IV** *s.* 9. *thea.* Aparte′ *n* (beiſeite oder gedämpft geſprochene Worte). — 10. beiſeitige Wirkung.

Zu aside 1: to go ~: a) ſeitwärts, beiſeite gehen, b) vom Wege abweichen; to lay (to put od. to set) ~: a) beiſeite legen, weglegen, zurücklegen, b) Kleidungsſtücke ablegen, c) von der Hand weiſen, verwerfen, vernachläſſigen, d) aufgeben, entſagen; jur.: to set ~ a judgment e. Urteil aufheben; F he has put something ~ for a rainy day er hat et. für ſchlechte Zeiten zurückgelegt; even putting ~ his negligence in the matter ſelbſt abgeſehen von ſeiner Nachläſſigkeit in der Angelegenheit; to speak ~ beiſeite ſprechen, für ſich hin reden; to stand ~: a) ſich abſeits halten, b) beiſeite treten; he took me ~ er nahm mich beiſeite.

Zu ~ 2: it is totally ~ from the purpose es gehört gar nicht zur Sache; this is ~ from the question dies hat mit der Frage nichts zu ſchaffen.

asideness *Am.* (ă-ſāī′d-n^{ē}ſ) *s.* Beiſeiteſein *n*, Verlaſſenheit *f.* [m oh. Eiſengehalt.]
asiderite ⚖ (ă-ſĭ′d-^{ə}-rāīt) *s.* Meteo′rſtein)
Asiel (ē′-ſ^{ē}-ĕl) *npr.*, *id.* m (1. Chron. 5[4], 35).
asiento (ăſ-^{ē}-ĕ′n-tō) = assiento. [ſtiege *f.*]
asilus ⚖ (ă-ſāī′-l^{ə}ſ) [lt. *id.*] *s.*, *ent.* Raub-ſ
asimina ⚖ ♀ (ă-ſĭ′m-^{ē}-na) [neu-lt.] *s.* Aſimi′na *f*, Flaſchenbaum *m.* [wallend.]
a-simmer (ă-ſĭ′m-^{ər}) *adv.* gelinde kochend, ſ
asinal, ~ary † (ă′ſ-^{ē}-nāl, ~n^{ə}-r^{ē}) = asinine.
asinego † (ăſ-^{ē}-nī′-gō), *pl.* ~es (~gōſ) *s.* 1. kleiner Eſel. — 2. *fig.* Eſel *m*, Tropf *m.*
asinine (ă′ſ-^{ē}-nāīn od. ~nĭn) [lt.] *a.* 1. Eſels-. — 2. *fig.* eſel-artig, -haft, dumm.
asininity (ăſ-^{ē}-nĭ′n-^{ē}-t^{ē}) *s.* Eſelhaftigkeit *f*, Dummheit *f*; F Schwabenſtreich *m.*
asitia ⚖ (ă-ſĭ′ſch-^{ē}-a) [grch.] *s.*, *med.* Appetitloſigkeit *f*, Widerwille *m* gegen Nahrung.
ask[1] (aßk) [a/e. *á′scian*; dtſch heiſchen] ①a. **I** *v/a.* 1. verlangen, begehren, fordern, heiſchen (of von); ↯. — 2. bitten, erſuchen (for um); ↯. — 3. (mit od. ohne of, † at, to a p.) fragen; Fragen richten od. ſtellen an; nachfragen od. ſich erkundigen nach; ↯. — 4. auffordern, bitten, einladen (to dinner zu Tiſch); ↯. — 5. P to ~ in church, to ~ the banns, to ~ out Brautleute aufbieten (= to publish the banns). — 6. Sport-sl. ein Rennpferd antreiben. — **II** *v/n.* 7. fragen, ſich erkundigen (for oder after a p. nach j-m; after, about, † u. *bibl.* of a matter nach, über etwas; at in, bei); ↯. — 8. (for) bitten, erſuchen um, verlangen nach; ↯. — Vgl. ~[2].

Zu ~ 1: to ~ (back) again zurückfordern; what did you ~ of him? was wollten Sie von ihm?; you ~ too much of me Sie verlangen zu viel von mir; he ~ed my daughter's hand in marriage er hielt um die Hand m-r Tochter an; how much does he ~ for this? was verlangt (od. fordert) er dafür?; a thing to be ~ed and had et. das leicht, bereitwillig gegeben wird.

Zu ~ 2: ~ him for the book bitten Sie ihn um das Buch; might I ~ you to ... dürfte ich Sie bitten zu ...; he ~s to be allowed to ... er bittet darum, ... zu dürfen; to ~ one's leave (od. permission) j-n um Erlaubnis bitten; I ~ your pardon ich bitte Sie um Verzeihung.

Zu ~ 3: to ~ questions Fragen ſtellen; to ~ a question of a p. an j-n e-e Frage richten; I have often ~ed myself the question why ... ich habe mir oft die Frage vorgelegt, warum ...; ~ no questions! fragen Sie nicht!; *prvb.* ~ no questions, and you'll be told no lies wer viel fragt, dem wird viel berichtet; if he ~s the price wenn er nach dem Preiſe fragt; have I been ~ed for (od. after)? iſt nach mir gefragt worden?; he was ~ed whether ... er wurde gefragt, ob ...; to ~ one's way of a p. ſich bei j-m nach dem Wege erkundigen; to ~ the time ſich nach der Zeit erkundigen, fragen, wie viel Uhr es iſt; you had better ~ him fragen Sie ihn lieber ſelbſt; ~ my fellow whether I am a thief etwa: eine Krähe hackt der andern die Augen nicht aus.

Zu ask[1] **4:** ~ him (to walk) in bitten Sie ihn einzutreten; ~ the gentleman (to step) upstairs bitten Sie den Herrn, ſich hinauf zu bemühen; I ~ed him to accompany me ich bat ihn, mich zu begleiten; she was ~ed to sing man forderte ſie auf, zu ſingen.

Zu ~ 7: to ~ for od. after a p. nach j-m fragen, j-n zu ſprechen verlangen; † P ~ about (and find out)! geh zum Teufel!; have you ~ed about it? haben Sie ſich danach erkundigt?; it is hardly worth ~ing for es iſt kaum der Nachfrage wert; to ~ about one's health ſich nach j-s Geſundheit erkundigen; ~ at some other time fragen Sie zu einer andern Zeit nach; ~ at the post-office when the mail goes out fragen Sie auf dem Poſtamt nach, wann die Poſt abgeht.

Zu ~ 8: he ~ed for a gratuity er bat um ein Trinkgeld; to ~ for permission to ... um die Erlaubnis bitten, zu ...; I ~ed for information on the subject ich bat um Belehrung in der Sache; I ~ (for) nothing better ich verlange nichts Beſſeres (nicht mehr); what am I to ~ for at the chemist's? was ſoll ich vom Apotheker holen?

ask[2] (ſchott. u. *provc.* aßk) *s.*, *zo.* Eidechſe *f.*
askance (ă-ſkă′nß oder ă-ſkă′nſ) **I** *adv.* (*a.* ↖ *a.*) von der Seite, ſchief, quer; F to look at (to eye oder to view) a p. ~ j-n ſchief (ſcheel od. von der Seite) anſehen, mißtrauiſch betrachten. — **II** † *v/a.* die Augen ſeitwärts richten (*SH.*). [askance.]
askant (ă-ſkă′nt od. ă-ſkă′nt) *adv.*, ↖ *a.* =
Askapart † (ă′ſ-k^{ə}-pā′-t) *s.*, *id.* (ſagenhafter kriegeriſcher Volksſtamm in Ara′bien; auch ein ſagenhafter, gewaltiger Rieſe; *PO.*).
askaunt (ă-ſkă′nt) = askance.
Askelon (ă′ſ-k^{ə}-lŏn) *npr.* = Ascalon.
asker[1] ↖ (a′ſ-k^{ər}) [ask[1]] *s.* 1. Frage-, Bittſteller *m*; Bettler *m.*
asker[2] *provc.* (a′ſ-k^{ər}) *s.* = ask[2].
Askew[1] (ă-ſkjū′, *WB.* ă′ſ-kjū) *npr.* (Prsn.).
askew[2] (ă-ſkjū′) *adv.* und präd. *a.* ſeitwärts, von der Seite, ſchief, ſchräg; to look ~ at (upon) verächtlich, ſcheel anſehen (vgl. a. ask-).
askile † (ă-ſkāī′l) = askance I. [ance I).]
asking (a′ſ-kĭn^{g}) *s.* 1. Fragen *n*, Bitten *n*, Forderung *f*; ↯. — 2. F kirchliches Aufgebot.

Zu ~ 1: I could have it for the ~ ich könnte es im Handumdrehen (für ein gutes Wort) bekommen; ~ is one thing, and giving another Bitten und Geben ſind verſchiedene Dinge.

askingly ↖ (a′ſ-kĭn^{g}-l^{e}) *adv.* flehentlich.
asklent (ſchott. (ă-ſklĕ′nt) *adv.* = aslant.
aslake † (ă-ſlē′k) [ſ. slake] *v/a.* mildern, dämpfen; befriedigen; niederſchlagen.
aslani (ăſ-lā′-n^{ē}) [türk.] *s.*, *num.* türk. Silbermünze; auch die holl. Löwenthaler in der Levante.
aslant F (ă-ſlă′nt) **I** präd. *a.* u. *adv.* ſchief, ſchräg, quer, von der Seite. — **II** *prp.* quer über, durch.
asleep (ă-ſlī′p) [a (= on) u. sleep] präd. *a.* u. *adv.* 1. ſchlafend, im (in den) Schlaf; *fig.* entſchlafen, leblos, tot; unthätig, müßig; ↯. — 2. eingeſchlafen (von Gliedern).

Zu asleep 1: to be ~, to lie ~ schlafen, eingeschlafen sein; to be fast (sound) ~ fest schlafen; to fall ~ einschlafen; ~ to put ~ ein-schläfern, -lullen; to rock ~ in den Schlaf wiegen.

aslope (ᵃ.-ʃlōᵛp) präd. *a.* und *adv.* abschüssig, abhängig; schief, quer.

aslopen † (ᵃ.-ʃlōᵛ-pᵉn) = asleep.

a-slug ⑥ † (ᵃ.-ʃlŭᵍg) *adv.* langsam, schwerfällig. [Frauen.

asmack (ăᵛs-măk) *s.* Schleier *m* der türkischen

Asmadai (ăᵛs-mᵃ.-dē) = Asmodeus (*ML.*).

Asmath (ăᵛs-măth) *npr.*, *id.* (ein Geist; *SH. H.VI,b,1,4,27*).

asmatography † (ăʒ-mᵃ.-tŏᵍ-ʀᵃ.-fᵉ) [grch.] *s.* Lieder-komponieren *n.* [rig, beschmiert.

a-smear ⑥ (ᵃ.-ʃmīᵛ) *adv.* u. präd. *a.* schmie-

Asmodeus (ăs-mᵒ-dīᵛ-ʒ̧ oder ăs-mō-dᵒ.ʒ̧) *npr.* Asmo'di *m* (böser Geist; Tob. 3,8), Ehe(standsteufel *m*; Todesengel *m*.

Asmonæan, Asmonean (beides: ăs-mᵒ-nīᵛ-ᵉn) [Asmoneus] **I** *a.* (h)asmonä'isch, makkabä'isch. — **II** *s.* Asmonä'er(in), Makkabä'er(in).

Asmoneus (ăs-mᵒ-nīᵛ-ʒ̧) *npr.* Asmonä'us od. Hasmonä'us (Stammvater der Makkabä'er).

a-smoulder ⑥ (ᵃ.-ʃmōᵛl-dᵒʳ) *adv.* schwelend.

Asnapper (ăʒ-năᵛp-ᵉʳ) *npr.* Asnapha'r *m* (Esr. 4,10). [chend.

a-snort (ᵃ.-ʃnōᵛʳt) *adv.* schnaubend, schnar-

a-soak ⑤ ✎ (ᵃ.-ʃōᵛk) *adv.* eingetaucht, eintauchend, durchtränkt (auch *fig.*).

asocial ✎ (ᵃ.-ʃōᵛ-ʃᵈl) *a.* = antisocial.

Asof *npr.* = Azov.

asomatous ✎ (ᵃ.-ʃōᵛ-mᵃ.-tŏʒ̧) [grch.] *a.* asoma'tisch, unkörperlich.

Asopus (ᵃ.-ʃōᵛ-pᵉʒ̧) **I** *npr.*, *myth.* Aso'pos *m* (ein Flußgott; auch Name mehrerer Flüsse). — **II a~** *s.* ✎ *ent.* Dornwanze *f* (*Aso'pus*).

a-south ⑥ ✎ (ᵃ.-ʃau̯ᵛth) *adv.* im Süden.

Asov *npr.* = Azov.

asp[1] ✎ (aʒp) [a/e. *æspe*] *s.* 1. ♀ (auch ~-tree und aspen) Espe *f*, Zitterpappel *f* (*Po'pulus tre'mula*). — 2. Espenholz *n* (= ~-wood). — Vgl. ~[2].

asp[2] (~) [l., grch.] *s.*, *zo.* 1. Aspis *f*, ägyptische Brillenschlange (*Na'ja ha'je*). — 2. Aspisviper *f* (*Vi'pera aspis*). — 3. *poet.* allg.: Natter *f*, Viper *f*, Gift-Otter *f*. — Vgl. ~[1].

aspalathus (ᵃ.-ʃpăl-ᵃ.-thŏʒ̧) [grch.] *s.* 1. ♀ Witschen *m* (*Aspa'lathus*). — 2. ⑩ Aspalath-, Rosen-holz *n*. [wurfsratte *f*.

aspalax ♌ (ăʒ-pᵃ.-lăkʃ) [grch.] *s.*, *zo.* Maul-

aspar (ăᵛʒ-pᵃʳ) *s.*, *num.* = asper[3].

asparagement ✎ (ᵃ.-ʃpăᵛʀ-ᵃ.-ʤ-mᵉnt) *s.*, *co.* + für disparagement.

asparagin ♌ (ᵃ.-ʃpăᵛʀ-ᵃ.-ʤin), ~**e** ♌ (*CT.D.* ~, *MU.* ~ʤᵘᵃīn) [fr.] *s.*, *chm.* Asparagi'n *n* (Alkaloi'd des Spargels, $C_4H_8N_2O_3$).

asparaginous ♌ ♀ (ăʒ-pᵒ-ʀăᵛʤ-ᵒ-nŏʒ̧) *a.* Spargel-...; ~ plants *pl.* Spargelgewächse.

asparagus ♌ ♀ (ᵃ.-ʃpăᵛʀ-ᵃ.-gŏʒ̧) [lt., grch.] *s.* Spargel *m* (*Aspa'ragus*); bed of ~ Spargelbeet *n*; *provc.* French od. Prussian ~ fleischiger Kolben des Milchsterns (*Ornitho'galum*).

asparagus-beetle (~-bītl) *s.*, *ent.* Zirpkäfer *m*, Spargelhähnchen *n* (*Le'ma* oder *Crio'ceris aspa'ragi*). [gelstein *m*.

asparagus-stone (~-ʃtōn) *s.*, *min.* Spar-

asparamide ♌ (~-mīd) *s.* = asparagin.

a-sparkle (ᵃ.-ʃpāᵛʀkl) *adv.* funkelnd.

aspartate ♌ (ᵃ.-ʃpāᵛʀ-tăt) *s.*, *chm.* asparagi'nsaures Salz.

aspartic ♌ (ᵃ.-ʃpāᵛʀ-tĭk) *a.*, *chm.* Asparagi'n-...; ~ acid A.-Säure *f* ($C_4H_7NO_4$).

Aspasia (ᵃ.-ʃpēᵛ-Qᵉ-a od. ~ʃᵉ-a) *npr.* Aspa'sia *f* (berühmte Griechin, Geliebte des Pe'rikles).

a-spatial ♌ ✎ (ᵃ.-ʃpēᵛ-ʃᵈl) *a.* raumlos.

aspect[1] (ăᵛʃp-bᵉʃt, † bei *SH.*, *ML.* ᵃ.-ʃpēᵛʃt) [lt. *aspe'ctus*] *s.* 1. Anblick *m*, Aussehen *n*, äußere Erscheinung, Gesicht *n*, Miene *f*, Gesichtsausdruck *m*; ⚸. — 2. fast †: Blick *m*, Augen *n/pl.*, Anschauen *n*; ⚸. — 3. Seite *f*, Fläche *f*; Lage *f* eines Gebäudes ꝛc.; ⚸. — 4. † Aussicht *f* (towards nach). — 5. *fig.* Gesichtspunkt *m*, Ansicht *f*, Seite *f* einer Sache; ⚸. — 6. Hinblick *m*, Hinsicht *f*, Bezug *m*. — 7. ♌ *astrol.* Aspe'kt *m* (Stand der Plane'ten zu einander). — 8. *her.* Stellung *f* eines Tieres mit Rücksicht auf den Beschauer. — Vgl. ~[2].

Zu aspect[1] **1:** and other of such vinegar ~ und andre mit so essigsaurer Miene (*SH. M.V,1,1,54*).

Zu ~ 2: some other mistress hath thy sweet ~s für eine andre hast Du süße Blicke (*SH. Co.2,2,113*).

Zu ~ 3: the house has a southern ~ das Haus liegt nach Süden.

Zu ~ 5: to consider a question in its true ~s e-e Frage im richtigen Lichte (vom richtigen Gesichtspunkt aus) betrachten.

aspect[2] † (ᵃ.-ʃpēᵛkt) [lt. *aspecta're*] *v/a.* und *v/n.* 1. ansehen, anblicken, betrachten. — 2. ♌ *astrol.* mit Plane'ten zusammenstehen (s. aspect[1] 7). — Vgl. ~[1].

aspectable ✎ (ᵃ.-ʃpēᵛk-tᵃbl) *a.* 1. sichtbar. — 2. sehenswert. [blickend (von Tieren).

aspectant (ᵃ.-ʃpēᵛk-tᵃnt) *a.*, *her.* sich an-

aspected (ᵃ.-ʃpēᵛk-tᵉd) *p.p.* und *a.* 1. † betrachtet. — 2. ✎ Anblick od. Aussicht habend; an east-~ border eine östliche Grenze.

aspecting ✎ (ᵃ.-ʃpēᵛk-tiⁿᵍ) *a.* = aspectant.

aspection † (ᵃ.-ʃpēᵛk-ʃᵒn) [lt.] *s.* Anschauen *n*, Betrachten *n*.

aspector † (ᵃ.-ʃpēᵛk-tᵉʳ) *s.* Zuschauer *m*.

aspen ♀ (ăᵛʃp-ᵉn) **I** *a.* espen; Espen-...; aus Espenholz; *fig.* zitternd, bebend; to tremble like an ~ leaf wie Espenlaub zittern; ~ tree Espe *f*, ~ wood Espenholz *n*. — **II** *s.* (meist *poet.*) = asp[1].

aspen-malady ⑥ (~-măl-ᵃ.-dᵉ) *s.* Krankheit, bei welcher der Ergriffene wie Espenlaub zittert.

asper[1] † (ăᵛʃp-pᵉʳ) [lt.] *a.* □ rauh, streng, ernst.

asper[2] ♌ (~) [lt. (*spi'ritus*) *a'sper*] *s.*, *gr.* rauher, starker Hauch; Spi'ritus a'sper *m*.

asper[3] (~) *s.*, *num.* Asper *m* (kleinste türk. Scheidemünze = 0,13 Pfennig); auch aspar.

asperate[1] ✎ (ăᵛʃp-pᵉ-nēt) *v/a.* ①b. rauh

asperate[2] ✎ (~năt) [lt.] *a.* rauh. [machen.

asperge (ᵃ.-ʃpēᵛʳʤ) [lt.] **I** *v/a.* ①b. besprengen, benetzen. — **II** *s.* = asperges.

aspergeoire † (fr.: ă-ʃpăʳ-ʤăᵛr) [a/f.] *s.*, *eccl.* Weihwedel *m* (= aspergillum).

asperges (ᵃ.-ʃpēᵛʳ-ʤiʃ) [lt.] *s.*, *eccl.* 1. Weihwedel *m*. — 2. Besprengung *f* mit Weihwasser.

aspergill (ăᵛʃp-ʒᵉʳ-ʤĭl) *s.* = aspergillum.

aspergilliform ♌ ♀ (ăʒ-pᵉʳ-ʤĭlᵛ-fō-ᵉʳm) *a.* (Sprenig)wedelförmig.

aspergillum (ăʒ-pᵉʳ-ʤĭlᵛ-ᵗm) [lt.] *s.* 1. *eccl.* Sprenig-, Weih-wedel *m*. — 2. ♌ *zo.* Gießkanne *f*, Siebmuschel *f*.

aspergillus (ăʒ-pᵉʳ-ʤĭlᵛ-ʒ̧) [lt.] *s.* 1. *eccl.* = aspergillum 1. — 2. ♌ ♀ Kolbenschimmel *m* (Pilz). [(~lᵗ-ʒ̧) *a.* rauhblätterig.

asperifoliate ♌ ♀ (ăʒ-pᵉ-ʀᵃ.-fōᵛ-lᵉ-āt), ~**ous** (

asperity (ᵃ.-ʃpēᵛʀ-ᵗᵉ), *pl.* ~**ies** (~tᵉʃ) [a/f., lt. *asperitat-em*] *s.* 1. Rauheit *f*, Rauhigkeit *f*, Unebenheit *f* der Oberfläche. — 2. fast †: *fig.* Rauheit *f*, Härte *f* der Sprache, Heiserkeit *f* der Stimme, des Tons. — 3. fast †: *fig.* Herbigkeit *f*, Herbheit *f*, Schärfe *f* des Geschmacks. — 4. *fig.* Rauheit *f*, Härte *f*, Strenge *f*, Schroffheit *f* des Charakters ꝛc.; Bitterkeit *f*, mürrisches Wesen. — 5. *fig.* Unannehmlichkeit *f*, Widerwärtigkeit *f*. — *Syn.* s. acrimony.

aspermatism ♌ (ᵃ.-ʃpēᵛʳᵐ-mᵃ.-tĭsm) [grch.] *s.*, *med.* Samenlosigkeit *f*, Zeugungsunfähigkeit *f*. [*a.* samenlos.

asperm(at)ous ♌ ♀ (ᵃ.-ʃpēᵛʳᵐ-mᵃ.-tŏʒ̧, ~mᵉʒ̧)

aspernation † (ăʒ-pᵉʳ-nēᵛʳ-ʃᵉᵗn) [lt.] *s.* Vernachlässigung *f*, Verachtung *f*. [herb.

asperous † (ăᵛʃp-pᵉ-nŏʒ̧) *a.* □ rauh, uneben;

asperse (ᵃ.-ʃpēᵛʳʒ̧) [lt.] *v/a.* ①b. 1. *eccl.* mit Weihwasser besprengen. — 2. bespritzen, bestreuen. — 3. *fig.* beschuldigen (with); verleumden, schmähen; ~ j-m et. anhängen.

asperser (ᵃ.-ʃpēᵛʳ-ʒ̧ᵉʳ) *s.* 1. *eccl.* Weihwedel *m*. — 2. *fig.* Anschwärzer *m*, Verleumder *m*.

aspersion (ᵃ.-ʃpēᵛʳ-ʃᵒn) [lt.] *s.* 1. ✎ Besprengung *f*, Bespritzung *f*. — 2. *fig.* Verleumdung *f*, Anschwärzung *f*, Beschimpfung *f*; to cast an ~ (od. ~s) upon a p. j-n anschwärzen, j-m einen Schandfleck anhängen. [risch, verunglimpfend.

aspersive (ᵃ.-ʃpēᵛʳ-ʃĭv) *a.* □ verleumde-

aspersoir (fr.: ă-ʃpăʳ-ʃwāᵛr) [fr. *id.*] *s.*, *eccl.* = aspergillum.

aspersorium (ăʒ-pᵉʳ-ʀᵉ.ᵒ.ᵗm⑨) [mlt.] *s.*, *eccl.* 1. ✎ = aspergillum. — 2. Weihwasser-kessel *m*, -becken *n*.

aspersory (ᵃ.-ʃpēᵛʳ-ʒᵗ-nᵉ) *a.* = aspersive.

Aspey (ăᵛʃp-pᵉ) *npr.*, *id.* (Stadt in Ca'nada).

asphalt [grch.] **I** (ăᵛʃ-fălt oder ᵃ.-ʃfăᵛlt) *s.* 1. ♌ *min.* Asphalt *m*, Erd-harz *n*, -pech *n*; *geogr.* Asphalt Lake Totes Meer. — 2. ⑩ Asphalt *m* für Straßenpflaster ꝛc., Asphalt-Zement *m*; ⚸. — **II** (ᵃ.-ʃfăᵛlt) *v/a.* ①a. 3. asphaltieren, mit Asphalt pflastern.

Zu ~ 2: ⑩ ~ tiling Mosai'k-Asphalt-Fußboden *m*; artificial ~ künstlicher (Teer-)A.; *min.* crude ~, concrete ~ erdiger Asphalt, Asphalt-Gestein *n*; ~ pavement Asphaltpflaster *n*.

asphalte ⑩ (ăᵛʃ-fălt) *s.* Asphalt *m* (als Pflaster, Belegung ꝛc.). [phalte'n *n*.

asphaltene ♌ (ăᵛʃ-fă-lᵗ-tīn) *s.*, *chm.* Asphalteine ♌ (ăᵛʃ-fă-lᵗ-tīn) *s.*, *chm.* Asphalter (ᵃ.-ʃfăᵛlᵗ-tᵉʳ) *s.* Asphalt-Arbeiter *m*.

asphaltic (ᵃ.-ʃfăᵛlᵗ-tĭk) *a.* asphaltisch, erdharzig; ⑩ ~ cement, ~ mastic = asphalt 2; *geogr.* A~ Lake, A~ Pool Totes Meer.

asphaltite (ăᵛʃ-fă-lᵗ-tāᵗīt) *a.* = asphaltic.

Asphaltites (ăʒ-fă-lᵗ-tāᵗ-tĭʃ) *npr.*, *geogr.* (Lake) ~ Totes Meer.

asphaltos ✎, ~**us** ✎ (beides: ᵃ.-ʃfăᵛlᵗ-tᵒʒ̧) ~**um** (~lᵗm) *s.* = asphalt.

asphaltotype (~lᵗ-tāᵗp) *s.* Photographie: Asphalt-Negati'v *n*. [Aspar (1. Makk. 9,33).

Asphar (ăᵛʃ-fāʳ) *npr.* See Asfar, Luther:

aspheterise ④ ✎ (ᵃ.-ʃfēᵛᵗ-ᵗ-rāᵗī) *v/n.* ①b. Gütergemeinschaft üben.

aspheterism ✎ (~rĭsm) [grch.] *s.* Kommuni'smus *m*, Gütergemeinschaft *f*.

asphodel (ăᵛʃ-fᵒ-dĕl) [grch.] *s.* 1. ♀ Affodi'll *n* u. *m*, Asphodi'll *n* u. *m* (*Aspho'delus*); yellow ~ gelbes Affodi'll, Peitschenstab *m*, Goldwurz *f*; branchy ~ ästiges Affodill; false ~, Scotch ~ Tofie'ldie *f* (*Tofie'ldia palu'stris*). — 2. ♀ + Narzisse *f*. — 3. ~ *fig.* in Zssgn attributiv: ely'sisch, paradie'sisch; *myth.* ~ meadow Aspho'delos-Wiese *f* (wo die Geister der abgeschiedenen Helden wandeln).

asphodelian (ăʒ-fᵒ-dīᵛ-lᵉ-ᵉn) *a.* Asphodi'll-...; *fig.* ely'sisch, paradiesisch.

asphyxia ♌ (ᵃ.-ʃfĭᵛᵗ-ʒᵉ-a) [grch.] *s.*, *med.* Asphyxie *f* (Aufhören des Pulsschlages); Scheintod *m*; Erstickung *f*; to destroy oneself by ~ sich durch Erstickung das Leben nehmen.

asphyxial ♌ (ᵃ.-ʃfĭᵛᵗ-ʒᵉ-ᵉl) *a.*, *med.* den Scheintod betreffend; Erstickungs-...

asphyxiant ♌ (ᵃ.-ʃfĭᵛᵗ-ʒᵉ-ᵉnt) *s.*, *med.* Erstickung hervorrufender Stoff.

asphyxiate ♌ (ᵃ.-ʃfĭᵛᵗ-ʒᵉ-ēt) *v/a.* ①b., *med.* in Erstickungs-Zustand versetzen, ersticken.

asphyxiation ♌ (ᵃ.-ʃfĭᵛl-ʒᵉ-ēᵛ-ʃᵒn) *s.*, *med.* Scheintod *m*, Erstickung *f*.

asphyxiative ♌ (ᵃ.-ʃfĭᵛᵗ-ʒᵉ.ᵗᵢ-tĭw) *a.*, *med.* Scheintod oder Erstickung hervorrufend.

asphyxiator ⑩ (~ʒᵉ-ē-tᵉʳ) *s.*, *id.* m (Feuer-Löschvorrichtung unter Anwendung v. Kohlensäure).

asphyxy (ᵃ.-ʃfĭᵛᵗ-ᵗ-ʒᵉ) *med.* I *s.* = asphyxia. — **II** *v/a.* ①d. = asphyxiate.

aspic[1] (ă″ſp-pĭk) [fr., lt. *a'spis*] *s.* (bsd. *poet.*) 1. = asp[2]. — 2. ⚔ † Feldschlange *f* (Art Geschütz). — Vgl. ~[2], ~[3].

aspic[2] ♀ (~) [fr., lt. *spi'ca*] *s.* schmalblättriger Lave'ndel, Spike(narde) *f* (*Lava'ndula spi'ca*); oil of ~ Lave'ndel-, Spik-öl *n*.

aspic[3] (~) [fr.] *s.* Aspi'c *m* (kalte Fisch- od. Fleischspeise mit gallert-artigem Überzug).

aspicious (ă-ſpĭ″ſch-ſ-ſs) *a.* ⁂ für suspicious (*SH. M.N. 3,5,60*).

aspick (ă″ſp-pĭk) *s.* = aspic[1] und [3].

aspiculous ♁ ♀ (ă-ſpĭ″k-ĭ-ſs-lŏſs) [lt.] *a.* ährenlos.

aspidium ♁ ♀ (ă-ſpĭ″d-ſ-m) [neu-lt. *id.*] *s.* [Schildfarn *m*.]

aspidobranchia ♁ (ăſp-pĭ-dŏ-brăng″k-ĭ-a) [grch.] *s/pl.* Schildkiemer *m/pl.* (Schnecken).

aspidophorus ♁ (ăſp-pĭ-dŏ″f-ŏ-rŏſs) [grch.] *s.*, *ichth.* Schildträger *m*, Stutzkopf *m*.

aspine † (ă″ſp-pĭn oder ă″ſp-pā-ĭn) [asp[2]] *a.* schlangen-artig; Schlangen-...

Aspinwall (*WB., OL.B.* ă″ſp-pĭn-wâl) *npr.*, *id.* (Hafenstadt im Staate Panama') = Colon.

aspirant (ă-ſpā″-rănt, ↖ ă″ſp-pĭ-rănt) [fr.] **I** ↖ *a.* 1. (auf)strebend, trachtend. — 2. aufsteigend, emporsteigend. — **II** *s.* 3. (to, after, for) Strebender *m*, Bewerber *m*, Aspira'nt *m*, Kandida't *m*; an ~ to civic honours Bewerber *m* um eine städtische Ehrenstelle (Alderman ꝛc.); ~ to the throne Thron-Prätende'nt *m*.

aspirate[1] (ă″ſp-pĭ-nāt) [lt.] *gr.* **I** *a.* 1. aspiriert, mit e-m Hauch od. „h" gesprochen. — **II** *s.* 2. Hauchbuchstabe *m*, Aspira'ta *f*. — 3. Hauchzeichen *n*, Spi'ritus a'spер *m*.

aspirate[2] (ă″ſp-pĭ-nēt) [lt.] ①b. **I** *v/a.* 1. *gr.* aspirieren, mit einem Hauch aussprechen. — 2. durch Aspiration entfernen, auf-, aussaugen; ⚙: ~ing winnowing-machine = aspirator d); ~ing hole Saug-Öffnung *f* e-s Ventila'tors. — **II** *v/n.* 3. *gr.* aspiriert w.

aspiration (ăſp-pĭ-nē″-ſch-n) [lt.] *s.* 1. *gr.* Aspiration *f*, Aspirieren *n*; Hauchlaut *m*. — 2. *fig.* Trachten *n*, Emporstreben *n*, Sehnsucht *f* (after, towards nach). — 3. Einziehen *n* der Luft; Auf-, Ein-saugung *f* (*a. med.*). — 4. ↖ Hauch *m*, Anhauchen *n*.

aspirator ⚙ (ă″ſp-pĭ-nē-t-ſr) *s.* Aspira'tor *m*: a) *chm.* Appara't zur Erzeugung e-s Luftstroms durch Saugen, b) *med.* Apparat zur Entfernung von Flüssigkeiten aus dem Körper durch Saugvorrichtung, c) Vorrichtung zum Luftaussaugen aus geschlossenen Räumen, d) Getreide-Putzmaschine mit Saugvorrichtung. [tions-..., Atmungs-...]

aspiratory (ă-ſpā″-ră-t-ſ-rĭ) *a.* Aspira-

aspire (ă-ſpā″-ſr) [fr., lt.] **I** *v/n.* ①b. 1. streben, trachten, verlangen (to, unto; after; † at, for nach); ↕. — 2. aufsteigen; emporstreben, sich aufschwingen, sich erheben; ↕. — **II** *v/a.* ①b. 3. ↖ (er)streben, trachten nach. — 4. ↖ sich erheben zu; erreichen. — 5. † aushauchen. — 6. † einhauchen, -flößen. — **III** † *s.* 7. = aspiration. — *Syn.* (au ~ 1) f. aim[1].

Zu ~ 1: he ~s to the crown er strebt nach der Krone; he ~d to become their leader er strebte danach, ihr Führer zu werden; Milo was aspiring to be made consul Milo trachtete danach, zum Ko'nsul ernannt zu werden.

Zu ~ 2: as high as fancy can ~ so hoch sich d. Phantasie aufschwingen kann.

aspirement † (~-m[ĭ]nt) *s.* = aspiration.

aspirer (ă-ſpā″-r-ſr) *s.* Emporstrebender *m*; Streber *m*; Bewerber *m*.

aspiring (ă-ſpā″-rĭng) [aspire] **I** *p.pr.* u. *a.* □ 1. auf-, hoch-strebend, trachtend nach; strebsam; ehrgeizig; hochfahrend; ~ to please gefallsüchtig. — 2. sich aufschwingend, sich erhebend. — 3. *mech.* Saug-...; ~ pump Saugpumpe *f*. — **II** *s.* 4. Trachten *n*, Streben *n*; Ehrgeiz *m*. [*n*; Ehrgeiz *m*.]

aspiringness ↖ (~-n[ĭ]ß) *s.* Emporstreben

aspis ♁ (ă″ſp-pĭß) [grch.] *s.* = asp[2].

aspish (ă″ſp-pĭſch) [asp[2]] *a.* Schlangen-...

asple ⚙ (ăſpl) *s.* runder Scher-Rahmen, Kettenwalze *f*.

asplenium ♁ ♀ (ă-ſpl[ĭ]″-nĭ-ſ-m) [grch.] *s.* Streif-, Strich-, Milz-farn *m*.

asple-reel ⚙ (ă″ſpl-rĭl) *s.* Seidenhaspel *m* und *f*. [sporenlos.]

asporous ♁ ♀ (ă-ſpŏ″-r-ſß ⑨) [grch.] *a.*

asport (ă-ſpŏ-r″t⑨) [lt.] *v/a.* ①a. forttragen, bsd. jur.: widerrechtlich fortschaffen.

asportation (ăſß-pŏ-tā″-ſch-n) [lt.] *s.* 1. ↖ Forttragen *n*. — 2. jur.: widerrechtliches Fortschaffen von Gegenständen.

a-spout ⑤ (ă-ſpau″t) *adv.* sprudelnd.

a-sprawl ⑤ (ă-ſpră″l) *adv.* zappelnd, lang

aspre † (ă″ſp-pr) *a.* = asper. [ausgestreckt.]

a-spread ⑤ (ă-ſpră″d) *adv.* ausgebreitet.

Aspropotamo (ăſß-pr-ŏ-pŏ″t-ă-mō) *npr.*, *id.* *m* (grch. Fluß).

a-sprout ⑤ (ă-ſpra-u″t) *adv.* sprossend.

asp-tree ♀ (ă″ſp-tr[ĭ]) *s.* Espe *f*, Espenbaum *m*.

asp-wood (ă″ſp-wŭd) *s.* Espenholz *n*.

a-square ⑥ † (ă-ſkwā″r) *adv.* fern von sich.

a-squat ⑤ (ă-ſkwŏ″t) *adv.* hockend. [schend.]

a-squeak (ă-ſkwĭ″k) *adv.* quietschend, kreia-

asquint ⚡ (ă-ſkwĭ″nt) *adv.* schielend, schief; to look ~ schielen; scheel, verstohlen oder mißtrauisch blicken.

a-squirm ⑥ *Am.* (ă-ſkwō″r-m) *adv.* sich schlängelnd, sich krümmend.

Asriel (ă″ſß-rĭ-ĕl) *npr.*, *id.* *m* (4. Mos. 26,31).

ass[1] (aß, *MU.* ăß), *pl.* ~es (~-ſĭ) [a/c. *assa*] *s.* 1. *zo.* Esel *m* (*E'quus a'sinus*) ↕. — 2. *fig.* Esel *m*, Dummkopf *m*, Tölpel *m*; Drucker-sl. Setzer *m*; ↕. — 3. ⚙ Papierfabr.: Lehne *f*, Ablauf-Trog *m*. — 4. ⚓ Herd *m*. — 5. ♁ *ast.* the Two Asses die beiden Esel (die Sterne γ u. δ im Sternbild des Krebses).

Zu ~ 1: young ~, ~ colt, ~ foal junger Esel; wild ~ Waldesel *m*; *co.* ~es' bridge Eselsbrücke *f* (der 5. Satz des 1. Buches von Euklid's Elementen: die Winkel an der Grundlinie eines gleichschenkligen Dreiecks sind gleich); ~es' milk Eselsmilch *f*; to ride an ~ auf e-m E. reiten; *prvb.* an ~ is an ~, though laden with gold e. Esel bleibt e. Esel, u. wenn er mit Gold beladen wäre.

Zu ~ 2: to play the ~ den Narren spielen, sich zum Narren machen; to make an ~ of ... für e-n Narren halten; he has made an ~ of himself er hat sich blamiert; he is an ~ for his pains man hat ihm seine Mühe schlecht gedankt; what an ~ the fellow must be! was für ein Esel muß der Bursche sein!; he is an unmitigated ~ er ist ein Esel, wie er im Buch steht; ⚡ an ~ with two panniers ein Mann, der an jedem Arm eine Dame führt.

ass[2] ℙ oder *prove.* ⚓ (aß) *s.* = arse.

A. S. S. *abbr.* = *Antiquario'rum Societa'tis So'cius* [lt.] (Mitglied der Gesellschaft der Altertumsforscher).

assafetida, assafœtida (beides: ăß-ă-ſfē″t-ſ-da) *s.* stinkender Asa'nt, Teufelsdreck *m*.

assagai, assegai (beides: ă″ſß-ă-gāĭ) [ar.-berberisch] **I** *s.* Assegai *m* (Wurfspieß der Kaffern und Zulus, Süd-Afrika). — **II** *v/a.* ①a. mit dem Assegai durchbohren, durch Speerwürfe töten.

assagai-tree ⑥ ♀ (~-trĭ) *s.* Assegai-Baum *m*, Kurti'zie *f* (Baum Süd-Afrika's).

assai[1] ♪ (ă-ſsāĭ″-ĭ) [it. *id.*; fr. *assez*] *adv.* sehr; allegro ~ sehr lebhaft; ~ presto sehr rasch.

assai[2] ♀ (ă-ſsāĭ″r) [braſ.] *s.* Kohlpalme *f* (*Eute'rpe olera'cea*). — Vgl. ~[1].

assail (ă-ſsē″l) **I** [a/f.; mlt. *assali're*] *v/a.* ①a. 1. anfallen, angreifen, überfallen, e-e Festung berennen; ↕. — 2. *fig.* angreifen, bestürmen, berücken; ↕. — **II** [a/f. *assaille*] fast †: *s.* 3. Angriff *m*, Anfall *m*.

Zu assail 1: we were ~ed by a shower of stones wir wurden von e-m Steinhagel überschüttet.

Zu ~ 2 *fig.*: to ~ with reproaches mit Vorwürfen überhäufen; we were ~ed with abuse wir wurden mit Schimpfworten überhäuft; to ~ with ridicule ins Lächerliche ziehen.

assailable (ă-ſsē″-l-ſbl) *a.* angreifbar.

assailableness (~-n[ĭ]ß) *s.* Angreifbarkeit *f*.

assailant (ă-ſsē″-l-ſnt) **I** ↖ *a.* (on) anfallend, angreifend, stürmend. — **II** *s.* (of) Angreifer *m*, Gegner *m*.

assailer (ă-ſsē″-l-ſr) *s.* Angreifer *m*.

assailment ↖ (ă-ſsē″-l-m[ĭ]nt) *s.* 1. Angriff *m*, Anfall *m*. — 2. Angriffskraft *f*.

assai-palm ♀ (ă-ſsāĭ″-p-ām) *s.* = assai[2].

Assam (ă″ſß-ſm, *WB.* ă-ſsă″m) *npr.* Assa'm *n* (brit. Provinz in Ost-J.).

assamar ♁ (ă″ſß-ă-mā″r) *s.*, *chm.* Assama'r *n*, Röstbitter *n*.

Assamese (ăſß-ă-mĭ″ſs od. ăſß-ă-mĭ″ſß) [Assam] **I** *a.* assamisch, aus Assa'm. — **II** *s.* Assami't(in).

assapan (ăſß-ă-pă″n), **assapanic(k)** (ăſß-ă-pă″n-ĭk) [indianisch] *s.*, *zo.* virgi'nisches Flughörnchen (*Pte'romys voluce'lla*).

assaron (ă″ſß-ſ-rŏn) *s.* hebräisches Trockenmaß (= 2,51... l). [zeit gefärbte Pflanzen.]

assaroo Ost-J. (ă″ſß-ſ-rū) *s.* während der Regen-

assart (ă-ſsā″r-t) jur. **I** [a/f.; mlt. *exartum*] *s.* 1. a) Ausroden *n* von Bäumen, Urbarmachung *f* von Waldland; b) Forstfrevel *m* durch Ausrodung. — 2. ausgerodeter Baum. — 3. (a. ~ land) ausgerodete Waldstrecke, Rodeland *n*, Lichtung *f*. — **II** [mlt. *exarta're*] *v/a.* ①a. 4. Waldbäume ausroden, ausgraben; (Wald) lichten. [Kupfermünze.]

assary † (ă″ſß-ſ-rĭ) [lt., grch.] *s.* altrömische

assassin (ă-ſsă″ß-ſ-ĭn) [fr.; ar. wörtlich: Haschisch-Esser] **I** *s.* 1. Meuchelmörder *m*; hired ~ gedungener Mörder. — 2. Assassi'ne *m* (Mitglied des durch seine Mordthaten berüchtigten muhammedanischen Assassi'nen-Bundes; 11. *sæc.*). — **II** † *v/a.* 3. = assassinate[1].

assassinacy † (~-ſ-n-ă-ſsĭ) = assassination.

assassinant † (~-n[ĭ]nt) *s.* = assassin.

assassinate[1] (ă-ſsă″ß-ſ-nēt) [mlt.] ①b. **I** *v/a.* 1. meuchelmörderisch umbringen, ermorden. — 2. *fig.* meuchlings vernichten. — 3. † auflauern, meuchlings überfallen. — **II** *v/n.* 4. e-n Meuchelmord begehen.

assassinate[2] † (ă-ſsă″ß-ſ-nāt) *s.* 1. Meuchelmord *m*. — 2. Meuchelmörder *m*. — Vgl. ~[1].

assassination (ă-ſsă″ß-ſ-nē″-ſsch-n) *s.* 1. Meuchelmord *m*; ~ plot Verschwörung des Earl of Aylesbury (1696) gegen Wilhelm III. — 2. *fig.* Töten *n*, Totschlagen *n*.

assassinative ↖ (ă-ſsă″ß-ſ-nē-tĭw) *a.* (meuchel)mörderisch, mordlustig.

assassinator ↖ (~-ſ-ſr) *s.* 1. (Meuchel-)Mörder *m*. — 2. Anstifter *m* e-s Meuchelmordes.

assassinatress ↖ (~-tr[ĭ]ß) *s.* Mörderin *f*.

assassinist † (ă-ſsă″ß-ſ-nĭßt) *s.* Anwalt *m* des Meuchelmordes.

assassin-like (ă-ſsă″ß-ĭn-lāĭk) *a.* und *adv.* meuchelmörderisch (*ML.*).

assassinous † (ă-ſsă″ß-ſ-nŏß) *a.* (meuchel-) mörderisch; verräterisch.

assate † (ă″ſß-ēt) *v/a.* rösten. [Rösten *n*.]

assation ↖ (ă-ſsē″-ſsch-n) [lt.] *s.* Backen *n*,

assault (ă-ſsă″lt) [a/f. *as(s)aut*; lt. *ad* und *saltus*] **I** *s.* 1. Anfall *m*, Angriff *m* (*a. fig.*); ↕. — 2. ⚔ Sturm *m*, Bestürmung *f*; ↕. — 3. jur.: Angriff *m*, thätliche Beleidigung; ↕. — 4. † wollüstiges (Liebes-) Werben *n* (*SH. C.1,6,150*). — **II** *v/a.* ①a. 5. anfallen, angreifen; (be)stürmen (*a. fig.*). — 6. jur.: thätlich beleidigen. — **III** *adv.* u. präd. *a.* 7. = assaut. — *Syn.* f. onset.

Zu ~ 1: to make an ~ upon a p. j-n angreifen, bestürmen.

Zu **assault 2** ⚔: an ~ of (od. at) arms Fechtergang *m*, Kontrafechten *n*; to make an ~ upon a town e-e Stadt berennen; to carry (to take) by ~ erstürmen.

Zu **~ 3** jur.: he was charged with ~ and battery er stand unter Anklage thätlicher Beleidigung; he committed an ~ upon him er beleidigte ihn thätlich.

assaultable (ᵃ.-ʒâ′l-tᵊbl) *a.* angreifbar.

assaultant ↖ (~tᵊnt) *a.* = assailant.

assault-at-arms ⑥ ⚔ (ᵃ.-ʒâ′lt-ᵃt-ā′ʳᵐ) *s.* Kontrafechten *n*.

assaulter (ᵃ.-ʒâ′l-tˢᵉʳ) *s.* 1. Angreifer *m*, Bestürmer *m*. — 2. Beleidiger *m*.

assaut † (ᵃ.-ʒâ′t) [fr. *à saut*] *adv.* u. präd. *a.* to be ~ od. to go ~ hitzig sein (Hündinnen).

assay (ᵃ.-ʒē′) **I** [a/f. *assai, assay* neben *essai, essay*; lt. *exa'gium*] *s.* 1. ⚙ *chm.* u. *metall.* Lötrohr-Probe *f*, Erz-, Metall-Probe *f* auf Feinheit, Gewicht ꝛc.; ɣ. — 2. das zu probende Erz od. Metall. — 3. † jur.: ~ of weights and measures Maß- u. Gewichts-Kontrolle *f*. — 4. † Versuch *m*, Prüfung *f*, Probe *f* (*SH. M.M. 3,1,164*). — 5. † Schmecken *n*, Kosten *n* von Speise und Trank vor der Mahlzeit; *fig.* Geschmack *m*. — 6. † Wert *m*. — 7. † Aufregung *f*, Betrübnis *f*. — 8. † Abenteuer *n*; Angriff *m*. — **II** [a/f. *a(s)saier, a(s)sayer* neben *essayer*] *v/a.* ①a. 9. ⚙ *chm.* und *metall.* prob(ier)en, die Probe stellen; to ~ by cupelling Gold u. Silber abtreiben. — 10. ⚒ to ~ the rock befusen. — 11. † od. *poet.* versuchen, probieren (*SH. W. 2,1,26*). — 12. † Speise und Trank vor der Mahlzeit kosten. — 13. † *fig.* berühren, bewegen. — 14. † angreifen. — 15. † nach Einfluß trachten. — **III** ↖ *v/n.* ①a. 16. versuchen.

Zu **~ 1** ⚙: cold ~ kalte Probe; ~ by cupelling Probe auf dem Probier-ofen, Kapellenprobe *f*; to differ at the ~ ungleich ausfallen; ~ of (gold) silver (Gold-) Silber-Probe; mark of ~ Probezeichen *n* auf Silberwaren. [bar (a. *fig.*).]

assayable ⚙ (ᵃ.-ʒē′-ᵃbl) *a.*, *metall.* probier-

assay-balance ⚙ (ᵃ.-ʒē′-bâl-ᵉnȥ) *s.* Probier-, Justier-wage *f*. [tiegel *m*, -tute *f*.]

assay-crucible ⚙ (ᵃ.-krūʳ-ʒibl) *s.* Probier-

Assaye (ᵃ.-ʒāʲ od. ᵃ.-ʒē′) *npr.*, *id.* (Dſin Oſt-J., Sieg Wellingtons über die Mahra'tten, 1803).

assayer (ᵃ.-ʒē′-ᵉʳ) *s.* 1. ⚙ *metall.*, *mint.* Prober *m*, Probierer; Münzwardei'n *m*; ~'s hammer Probierhammer *m*. — 2. ⚒ ~ of mines Bergwardei'n *m*.

assay-furnace ⚙ (ᵃ.-ʒē′-fȣ̈ʳ-nᵉȥ) *s.* Probier-, Kapellen-ofen *m*.

assay-grain ⚙ (~grān) *s.* Probierkorn *n*.

assaying (ᵃ.-ʒē′-inᵍ) *s.* 1. ⚙ *metall.* Probieren *n*; art of ~ Probierkunst *f*; ~ by the cupel Kapellenprobe *f*. — 2. ♪ † Tusch *m* vor Beginn des Spielens.

assaying-*beam* ⚙ (~bim) *s.* Probestange *f* beim Stahlbrennen.

~-drop ⚙ (~drȱp) *s.* Probe-korn *n*, -tropfen *m*; Glasbrennerei: Probethräne *f*.

~-table ⚙ (~tēbl) *s.* Ausgießblech *n*.

~-weight ⚙ (~wēt) *s.* Hellergewicht *n*.

assay-*lead* ⚙ (ᵃ.-ʒē′-lēd) *s.* Probier-, Kornblei *n*, Bleikorn *n*. [wardei'n *m*.]

~-master (~maß-tˢᵗʳ) *s.*, *mint.* Münz-

~-office ⚒ (~ȱ′f-iß) *s.* Laborato'rium *n*, Stempel-amt *n*.

~-piece ⚙ (~-) *s.* Probestück *n*.

~-plate ⚙ (~plēt) *s.* Probierplättchen *n*.

~-test ⚙ (~tēȥt) *s.* Triebscherben *m*, Probiergefäß *n*. [von 29,166 kg).]

~-ton ⚒ (~tȱn) *s.* Probiertonne *f* (Gewicht)

ass-back (ᵃ′ß-bâk) *s.* Eselsrücken *m*; *co.* on ~ zu Esel (reitend).

ass-driver (ᵃ′ß-drâʲ-wᵉʳ) *s.* Eseltreiber *m*.

asse (âß) *s.*, *zo.* Art Fuchs *m* (*Vu'lpes c[a]a'ma*; Süd-Afrika).

ass-ear ♀ † (ᵃ′ß-ⁱᵉʳ) *s.* Schwarzwurz *f* (*Sy'mphytum officina'le*).

ass-eared (ᵃ′ß-ⁱᵉʳd) *a.* mit Eselsohren.

assecle † (ᵃ′ß-ᵉkl) [lt.] *s.* Anhänger *m*.

asseclist † (ᵃ′ß-ᵉ-klⁱȥt) *s.* = assecle.

assecurance † (âß-ᵉ-kjūʳ-nᵉnß) *s.* = assurance. [assurance.]

assecuration † (âß-ᵉ-kjū′-rē′-ſchᵉn) *s.* =

assecution † (âß-ᵉ-kjū′-ſchᵉn) *s.* Erlangung *f*.

assedation ↖ (âß-ᵉ-dē′-ſchᵉn) *s.* ſchott. jur.:

assegai = assagai. [Verpachtung *f*.]

asseize † (ᵃ.-ȥī′ᶻ) *v/a.* = seize.

asself ↖ (ᵃ.-ßē′lf) *v/a.* ①a. ſich aneignen, in ſich aufnehmen.

assemblage (ᵃ.-ßē′m-blᵉdȷ) *s.* 1. (von Personen und Sachen) Versammlung *f*, Zusammentreffen *n*; Haufen *m*, Sammlung *f*, Vereinigung *f*. — 2. ⚙ *carp.* u. Tiſchlerei: Einrahmen *n*, Einſchwalben *n*; Verbindung *f*, Verband *m*. — 3. ⚒ Scharen *n* der Gänge.

assemblance † (~blᵉnß) *s.* 1. = assemblage 1. — 2. Ausſehen *n*, Anſehen *n*.

assemblation † (âß-ᵉm-blē′-ſchᵉn) *s.* Versammlung *f*.

assemble (ᵃ.-ßē′mbl) [m/e. *a(s)semble*, a/f. *a(s)sembler*, mlt. *assimula're*] **I** *v/a.* ①b. 1. (von Personen u. Sachen) (ver)ſammeln, zuſammen-berufen, -ziehen; † od. *Am.* aufhäufen; ɣ. — 2. ⚙ beklinken, zuſammenfugen (Hirnholz an Aderholz). — 3. Stickereien zuſammenfügen. — 4. † gleichen; vergleichen (to mit). — **II** *v/n.* ①b. 5. ſich (ver)ſammeln, zſ.-kommen. — 6. ⚒ ſich ſcharen (v. Gängen). — 7. † kämpfen. — **III** *s.* 8. ⚔ Signal *n* zum Sammeln. — 9. † = assembly.

Zu **~ 1**: the senate ~d in council die Ratsverſammlung des Sena'ts; to ~ the troops in the market-place die Truppen auf dem Marktplatze antreten laſſen. [assemblage.]

assemblement † (ᵃ.-ßē′m-blᵉ-mᵉnt) *s.* =

assembler (ᵃ.-ßē′m-blᵉʳ) *s.* 1. Sammelnde(r), Verſammelnde(r). — 2. Verſammlungs-Mitglied *n*. — 3. Zuſammenfüger *m* von Maſchinenteilen ꝛc., Monteur *m*.

assembling (ᵃ.-ßē′m-blinᵍ) *s.* 1. Verſammlung *f*. — 2. ⚙ *carp.* Aneinanderfügen *n*; Bekleidung *f*, Laſche *f*. — 3. † Angriff *m*.

assembling-*bolt* ⚙ (~bōlt) *s.* Verbindungs-Bolzen *m*. [Balken *m*.]

~-piece ⚙ (~pīß) *s.*, *carp.* Verbindungs-

assembly (ᵃ.-ßē′m-blᵉ), *pl.* **~ies** (~blᵉȥ) [a/f. *a(s)semblee*] *s.* 1. Verſammlung *f*, Geſellſchaft *f*, Gemeinde *f*; ɣ. — 2. ↖ Ball *m*; in Provinzialſtädten, Seebädern: Subſkriptions-Ball *m*. — 3. ⚔ Signal *n* zum Sammeln. — 4. *Am.* in einigen Staaten: Repräſenta'ntenHaus *n* (a. General A~ od. House of A~); in Canada: Unterhaus *n* des Parlaments. — 5. † Sammlung *f* von Dingen.

Zu **~ 1**: ↖ dancing ~ Tanzkränzchen *n*: General A~ General-Verſammlung *f* der ſchottiſchen Kirche, die alljährlich im Mai in Edinburgh zuſammentritt; to hold an ~ e-e Verſammlung abhalten; the ~ is held die Verſammlung findet ſtatt; popular ~ Volks-V. *f*; riotous ~ Auflauf *m*.

assembly-*hall* ⑥ (~hâl) *s.* Ball-, Konzert-, Kur-, Verſammlungs-Saal *m*; Geſellſchafts-Zimmer *n*.

~-man ⑥ *Am.* (~mᵃn) *s.* Mitglied *n* e-r geſetzgebenden Körperſchaft.

~-room (~rūm) *s.* = assembly-hall.

assent (ᵃ.-ßē′nt; *Hom.* ascent) [a/f. *a(s)sent(e)*, von *a(s)senter*; lt. *assenta're*] **I** *v/n.* ①a. 1. (to, † with, unto) zuſtimmen, einwilligen in, beipflichten, genehmigen, billigen, zugeben; ~ed to genehmigt, zugegeben. — 2. † übereinſtimmen. — **II** † *v/a.* 3. genehmigen. — **III** *s.* 4. (to) Zuſtimmung *f*, Einwilligung *f*, Beipflichtung *f*, Genehmigung *f*, Billigung *f*; ɣ. — 5. † Übereinſtimmung *f*. — 6. † Meinung *f*. — *Syn.* (zu ~ 1) ſ. acquiesce u. allow.

Zu **assent 4:** you have my ~ Sie haben m-e Zuſtimmung; to give one's ~ to ... ſeine Einwilligung geben zu ...; the measure received the royal ~ die Maßregel erhielt die königliche Genehmigung; without my knowledge and ~ ohne mein Wiſſen und Willen.

assentaneous ↖ (âß-ᵉn-tē′-nⁱᵉ-ßᵉ) *a.* zur Zuſtimmung geneigt.

assentant † (ᵃ.-ßē′n-tᵉnt) = assentient.

assentation ↖ (âß-ᵉn-tē′-ſchᵉn) *s.* Beipflichtung *f* (bſd. aus Schmeichelei, Intereſſe).

assentatious ↖ (âß-ᵉn-tē′-ſchᵉß) *a.* bereitwillig; zur Beiſtimmung geneigt.

assentator ↖ (âß-ᵉn-tē′-tˢᵗʳ, *CT.D.* â′ß-ᵉn-tō-tˢᵗʳ) *s.* Ja-ſager *m*; bſd.: Schmeichler *m*.

assentatorily ↖ (ᵃ.-ßē′n-tᵉ-tᵉ-rᵉ-lᵉ) *adv.* ſchmeichleriſch.

assentatory † (~tᵉ-tᵉ-rᵉ) *a.* ſchmeichleriſch.

assenter (ᵃ.-ßē′n-tˢᵉʳ) *s.* = assentor.

assentient (~ſchᵉnt) **I** *a.* beipflichtend, gutheißend. — **II** *s.* = assentor.

assentingly (ᵃ.-ßē′n-tinᵍ-lᵉ) *adv.* beiſtimmend, bejahend; durch Übereinſtimmung.

assention † (ᵃ.-ßē′n-ſchᵉn) *s.* = assent.

assentive ↖ (ᵃ.-ßē′n-tiw) *a.* beipflichtend.

assentiveness ↖ (~nᵉß) *s.* Geneigtheit *f*, der Meinung anderer beizupflichten.

assentment faſt † (ᵃ.-ßē′nt-mᵉnt) *s.* = assent.

assentor (ᵃ.-ßē′n-tˢᵉʳ) *s.* Beipflichtender *m*; Unterſtützer *m* eines Antrages od. Vorſchlages.

assequent † (ᵃ′ß-ᵉ-kwᵉnt) *a.* folgend.

assert (ᵃ.-ßȫʳt) [lt. *asse'rtus*, *p.p.* von *asse'rere*] **I** *v/a.* ①a. 1. behaupten, erklären, verſichern; ɣ. — 2. verfechten, verteidigen; einſtehen für; ɣ. — 3. Anſprüche machen auf, ſein Recht geltend machen auf, beſtehen auf; ɣ. — 4. † in Freiheit ſetzen, befreien. — 5. † ſchützen, verteidigen. — **II** † *s.* [von ~ I] 6. Behauptung *f*, Erklärung *f*. — *Syn.* *To assert* (1) als Anſicht ausſprechen; *affirm* e-e Thatſache beſtimmt verſichern; *maintain* durch Gründe od. aus Eigenſinn aufrecht erhalten; *hold* an einer Anſicht feſthalten.

Zu **~ 1:** you ~ a thing as true that is not Sie behaupten etwas als wahr, was es nicht iſt.

Zu **~ 2:** he ~ed the cause of liberty er ſtand ein für die Sache der Freiheit.

Zu **~ 3:** justice will ~ itself Gerechtigkeit wird ſich geltend machen; he knows how to ~ himself er verſteht es, ſich geltend zu machen.

assertable (ᵃ.-ßȫʳ′-tᵉbl) *a.* behauptungsfähig, behauptenswert. [tion.]

assertation † (âß-ᵉr-tē′-ſchᵉn) *s.* = asser-

assertative ↖ (ᵃ.-ßȫʳ′-tᵉ-tiw) = assertive.

asserter (ᵃ.-ßȫʳ′-tˢᵉʳ) *s.* = assertor.

assertible (ᵃ.-ßȫʳ′-tibl) *a.* = assertable.

asserting (ᵃ.-ßȫʳ′-tinᵍ) *p.pr.* und *a.* □ behauptend; self-~ auf ſein(em) Recht beſtehend, egoiſtiſch, anmaßend.

assertion (ᵃ.-ßȫʳ′-ſchᵉn) [lt. *assertion-em*] *s.* 1. feſte Behauptung; Verſicherung *f*; Bejahung *f*. — 2. Ausſage *f* eines Zeugen. — 3. Verteidigung *f*; Einſtehen *n* (of für). — 4. jur.: ~ of a claim Geltendmachen *n*, Begründung *f* e-s Anſpruches. — 5. † Befreiung *f*

assertional ↖ (ᵃ.-ßȫʳ′-ſchᵉ-nᵉl) *a.* Behauptungs-..., Verfechtungs-... [assert.]

assertionate † (ᵃ.-ßȫʳ′-ſchᵉ-nēt) *v/a.* =

assertive (ᵃ.-ßȫʳ′-tiw) *a.* □ beſtimmt, poſiti'v; bejahend; zuverſichtlich; self-~ = self-asserting (ſ. asserting).

assertiveness (ᵃ.-ßȫʳ′-tiw-nᵉß) *s.* poſitive Verſicherung; ſelbſtbewußtes, anmaßendes Weſen.

assertor (ᵃ.-ßȫʳ′-tˢᵉʳ) [lt. *id.*] *s.* 1. Behaupter *m*. — 2. Verteidiger *m*, Verfechter *m*. — 3. † Befreier *m* eines Sklaven.

assertorial ⏀ (ăs-ẽr-tō′r-ĭ-ăl ⑨) *a.* □ *log.* behauptend, daß et. ist; bestimmt. [torial.]
assertorical ⏀ (-tŏr-ĭ-kăl) *a.* □ = asser-
assertory (ă-sẽr′-tŭ-rē) *a.* (**-ily** ↖ *adv.*) 1. behauptend, bejahend; verteidigend. — 2. *log.* = assertorial.
assertress (ă-sẽr′-trĕs) *s.* Verfechterin *f*, Verteidigerin *f*. [wahrung *f*.]
asservation † (ăs-ẽr-wē′-shŭn) *s.* Aufbe-
asserve † (ă-sẽrv′) *v/a.* beistehen, helfen.
asservile † (ă-sẽr′-vĭl) *v/a.* = asservilise.
asservilise ④ ↖ (ă-sẽr′-vĭ-lāĭz) *v/a.* ①b. knechten. [Eselsbrücke *f* (s. ass[1] 1 ⚷).
asses'-bridge ⑥ (ă′sĕz-brĭdʒ) *s., fig., co.*
assess (ă-sĕs′) [m/e. *assesse*, a/f. *assesser*, mlt. *assessa're*, lt. *asside're*] **I** *v/a.* ①c. 1. besteuern (at mit). — 2. (ab)schätzen, taxieren, anschlagen (at oder in auf); ~ed taxes *pl.* abgeschätzte Steuern *f/pl.* — 3. (upon a p.) festsetzen, bestimmen (e-e Einschätzung ꝛc.). — **II** † *s.* 4. = assessment.
assessable (ă-sĕs′-ă-bl) *a.* □ steuerpflichtig.
assessably (-ă-blē) *adv.* durch Schatzung.
assession (ă-sĕsh′-ŭn) *s.* 1. ↖ Beisitz *m*; Sitzen *n*. — 2. † = assessment.
assessionary fast † (ă-sĕsh′-ŭn-ĕ-rē) *a.* jur.: beisitzend; ~ court Assessorial-Gericht *n*.
assessment (ă-sĕs′-mĕnt)[assess] *s.* 1. Ab-, Ein-schätzung *f* für direkte Steuern, Schatzung *f*. — 2. direkte Steuer, Abgabe *f*; ↧. — 3. Festsetzung *f* einer Entschädigung ꝛc. — 4. *fig.* Schätzung *f*.
⚷ **Zu ~ 2:** to lay an ~ (up)on eine Steuer legen auf; ~ on capital, on income Vermögens-, Einkommen-steuer *f*.
assessment-work ⚒ (-wẽrk) *s.* jährliches Abschätzungswerk (zur Sicherung des Besitztitels auf ein Bergwerk ꝛc.).
assessor (ă-sĕs′-ŭr) *s.* 1. Assessor *m*, Beisitzer *m*; Amtsgenosse *m*. — 2. Stadt-Syndikus *m*. — 3. bsd. schott.: Mitglied *n* des Universitäts-Gerichts. — 4. abschätzender Beamter. — 5. ↖ Nächster (to, of an, zu).
assessorial (ăs-ĕ-sŏr′-rĭ-ăl ⑨) *a.* beisitzend; den Beisitzer betreffend.
assessorship (ă-sĕs′-ŭr-shĭp) *s.* Amt *n* (Stellung *f* od. Thätigkeit *f*) e-s Beisitzers.
assessory † (ă-sĕs′-ŭ-rē) *a.* = assessorial.
assets (ă′-sĕts)[anglo-fr. *as(s)etz*; fr. *assez*; spät-lt. *ad sa'tis*] *s/pl.* (*sg.* ↖) 1. jur.: zur Schuldenzahlung hinreichender Nachlaß ↧. — 2. Eigentum *n* zur Deckung v. Schulden. — 3. Aktiva *pl.*, Aktiv-Bestand *m*, Masse *f*; ↧.
⚷ **Zu ~ 1** jur.: real ~ den Erben zufallender Grundbesitz; personal ~ beweglicher Nachlaß.
Zu ~ 3: ~ and liabilities *pl.* Aktiva u. Passiva *pl.*; the ~ of the bankrupt are nil die Aktiva des Bank(e)rottierers sind gleich Null; the bankrupt pleaded ~ der Bank(e)rottierer berief sich auf die Aktiva; no ~ kein Guthaben (auf Wechseln).
assever fast † (ă-sĕv′-ẽr) *v/a.* = asseverate.
asseverance † (-ŭ-rănʃ) = asseveration.
asseverate (ă-sĕv′-ŭ-rāt)[lt. *assevera'tus*, *p.p.* von *assevera're*] *v/a.* ①b. beteuern, feierlich behaupten, versichern.
asseveration (ă-sĕv-ŭ-rā′-shŭn) *s.* Beteuerung *f*, feierliche Versicherung.
asseverative (ă-sĕv′-ŭ-ră-tĭv), **~ory** ↖ (-tŭ-rē) *a.* beteuernd, feierlich versichernd; bekräftigend.
ass-foot ☘ ↖ (ă′-fŭt) *s.* Eselshuf *m*, Huflattich *m* (*Tussila'go fa'rfara*). [*m* (*SH.*).]
~-head (ă′-hĕd) *s.* Esels-, *fig.* Dumm-kopf *f*
~-headed (-ĕd) *a.* esels-, *fig.* dumm-köpfig.
Assheton (ă′-shĭ-tŭn) *npr.*, *id.* (Prsn.).
Asshur (-ŭr) *npr.*, *bibl.* Assur *m*, r-r: Aschu'r.
assibilate ⏀ (ă-sĭ′-bĭ-lēt) [lt. *assibila'tus*] *v/a.* ①b. Laute pfeifend, zischend aussprechen.
assibilation ⏀ (ă-sĭb-ĭ-lē′-shŭn) *s.* zischende Aussprache eines Lautes.
Assidæans, ~deans, ~dians (alle: ăs-ĭ-dē′-ŭnʃ) [grch., hebr.] *s/pl.* Chasidä'er *pl.* oder Fromme *pl.*. a) jüdische Sekte (1. Makk. 2,42), b) my'stische Sekte polnischer Juden (18. *sæc.*).
assidence † (ă′-sĭ-dĕnʃ) *s.* beständige Aufmerksamkeit, Pflege *f*.
assident ⏀ (-dĕnt) [lt.] *med.* **I** *a.* begleitend; ~ signs od. symptoms *pl.* den Krankheitszustand begleitende Sympto'me *n/pl.* — **II** *s.* begleitendes Symptom e-r Krankheit.
assidual † (ă-sĭ′-dŭ-ăl) *a.* □ = assiduous.
assiduate † (-ŭ-āt) *a.* □ = assiduous.
assiduity (ăs-ĭ-dĭū′-ĭ-tē), *pl.* **~ies** (-tēs) [lt. *assiduita'tem*] *s.* 1. Emsigkeit *f*, ausdauernder Fleiß, Beharrlichkeit *f*. — 2. (mst *pl.*) Dienstfertigkeit *f*, Aufmerksamkeit *f*, Gefälligkeit *f*. — 3. † Zudringlichkeit *f*, Nachstellung *f*; knechtische Unterwürfigkeit. — 4. † Häufigkeit *f*. — ***Syn.*** ***assiduity*** (1) mit Ausdauer, Emsigkeit, *diligence* mit anhaltender Aufmerksamkeit, *industry* mit Erwerbssinn, *sedulousness* bsd. mit Ausdauer, *application* mit Anstrengung verbundener Fleiß (s. a. application).
assiduous (ă-sĭ′-dŭ-ŭs) *a.* □ 1. ausdauernd, beharrlich, beständig, emsig, unverdrossen; he was very ~ in his attentions to her er erwies ihr unermüdlich große Aufmerksamkeiten. — 2. aufmerksam, gefällig.
assiduousness (-ŭ-nĕs) *s.* Ausdauer *f*, Emsigkeit *f*, anhaltender Fleiß, Unverdrossenheit *f*. [Belagerung *f*.]
assiege † (ă-sēʒ′) **I** *v/a.* belagern. — **II** *s.*
assiegement fast † (-mĕnt) *s.* Belagerung *f*.
assieger † (ă-sēʒ′-ŭr) *s.* Belagerer *m*.
assientist (ă-sĭ-ĕ′-nt-tĭst ⑧) *s.* Aktionä'r *m* der Assiento Company (ſ. bs unter assiento).
assiento (ă-sĭ-ĕ′-n-tō ⑧) [span. *id.*] *s.* spanischer Assiento-, Sklavenlieferungs-Vertrag (zwischen Spanien u. England, 1713); A~ Company die von Philipp V. von Anjou begünstigte Negerhandels-Gesellschaft.
assiette ⚙ (fr.: ăs-jĕ′t) [fr.] *s.* Buchbinderei: Vergoldegrund *m*. [Esel machen.]
assify ↖ (ă′-sĭ-fāĭ)[ass[1]] *v/a.* ①d. *co.* zum
Assig. *abbr.* = assignation.
assign[1] (ă-sāĭn′)[a/f. *assigner*, lt. *assigna're*] **I** *v/a.* ①a, 1. an-, zu-weisen, zuteilen; ↧. — 2. festsetzen, bestimmen; ↧. — 3. Grund angeben. — 4. ernennen, bestellen. — 5. jur.: cedieren, abtreten, übertragen (mit mit over); ↧. — 6. jur.: nachweisen, darthun; ↧. — 7. † od. *Am.* unterzeichnen. — **II** † *s.* 8. An-, Zu-weisung *f*. — 9. üble Vorbedeutung. — 10. Befehl *m*. — 11. ⁂+ für design. — ***Syn.*** (zu 6) f. adduce. — **Vgl. ~**[2].
⚷ **Zu ~ 1:** that duty was ~ed to him jene Aufgabe wurde ihm zugewiesen.
Zu ~ 2: to ~ a limit e-e Grenze festsetzen; jur.: to ~ a day for trial einen Tag zur Untersuchung bestimmen; ~ed quantity bestimmte Größe; to ~ a dower den Witwenteil festsetzen.
Zu ~ 5 jur.: to ~ in bankruptcy Eigentum in die Konkursmasse geben.
Zu ~ 6 jur.: to ~ false judgment die Ungerechtigkeit e-s Urteils darthun; to ~ a perjury e-n Meineid nachweisen.
assign[2] (-) [m/e. *assigne*, fr. *assigné*] *s.* 1. (*abbr.* **as.** in Urkunden für den *pl.* ~s) jur.: Rechts-Nachfolger *m*. — 2. † Bevollmächtigter *m*. — 3. † (affektiert) Zubehör *n* (*SH. H. 5,2,157*). — **Vgl. ~**[1]. [weisbarkeit *f*.]
assignability (ă-sāĭ-nă-bĭ′-ĭ-tē) *s.* Zu-
assignable (ă-sāĭ′-nă-bl) *a.* □ 1. bestimmbar (Zahl). — 2. angebbar (Grund). — 3. jur.: a) übertragbar; b) aus-, nach-weisbar.
assignat (ă′-sĭg-năt, od. fr. Ausſp.: ă-sĭ-nia′) [fr.] *s.* Assigna't *n* (franz. Staatspapier, Anweisung auf die Nationalgüter; 1790—1796).
assignation (ăs-ĭg-nē′-shŭn) *abbr.* **Assig.** *s.* 1. An-, Zu-weisung *f*. — 2. Übertragung *f*, Abtretung *f*, Cession *f*. — 3. Bestellung *f*, Stelldichein *n* (mst *b.s.*). — 4. Vorladung *f* vor Gericht. — 5. Ursprungs-Nachweis *m*. — 6. † Bestallung *f*. — 7. † Vorschrift *f*, Befehl *m*. — 8. ⓦ † Kurspapier *n*; Assigna't *n*. — 9. † Pension *f*, (Ruhe-)Gehalt *n*.
assignee (ăs-ĭ-nī′) [fr. *assigné*] *s.* 1. jur.: Cessiona'r *m*. — 2. jur.: Bevollmächtigter *m*, Kura'tor *m* (bsd. bei Konkursmassen); ↧. — 3. ehm. in Straf-Kolonieen: einem Ansiedler als Gehilfe überwiesener Züchtling.
⚷ **Zu ~ 2** jur.: ~ in bankruptcy Konkurs-Verwalter *m*; ~ in deed durch eine Person bestellter Bevollmächtigter; ~ in law durch das Gesetz eingesetzter Kurator.
assigneeism (-ĭzm) *s.* Einsetzung *f* eines Kura'tors oder Bevollmächtigten.
assigneeship (-shĭp) *s.* Stellung *f* od. Amt *n* eines Kura'tors oder Bevollmächtigten.
assigner ↖ (ă-sāĭ′-nŭr) *s.* = assignor.
assignment (ă-sāĭ′-nmĕnt) *s.* 1. Anweisung *f*, Bestimmung *f*, Festsetzung *f*; ~ of dower Festsetzung *f* des Witwenteils. — 2. Anweisung *f* e-r Zahlung. — 3. Angabe *f* von Gründen. — 4. jur.: Übertragung *f*, Abtretung *f*, Cession *f*. — 5. jur.: Cessions-Urkunde *f*. — 6. in Australien ehm.: Überweisung *f* eines Züchtlings als Gehilfen an einen Ansiedler. — 7. † (Ruhe-)Gehalt *n*. — 8. † Befehl *m*. — 9. † Unterzeichnung *f*. — 10. ⓦ Anweisung *f*, Tratte *f*, trassierter Wechsel; the buyer of the ~ Assigna'tor *m* (Inhaber oder Empfänger einer Anweisung).
assignor (ă-sĭ-nōr′) *s.* 1. Anweisender *m*, Bestimmender *m*. — 2. jur.: Abtreter *m*, Übertragender *m*, Cede'nt *m*.
assilag *provc.* (ă′-sĭ-lăg) *s.*, *orn.* Sturmschwalbe *f* (*Procella'ria pela'gica*).
assimilability ⏀ ↖ (ă-sĭm-ĭ-lă-bĭ′-ĭ-tē) *s.* Assimilierbarkeit *f*, Angleichungsfähigkeit *f*
assimilable ⏀ (ă-sĭ′-mĭ-ĭ-lă-bl) **I** *a.* assimilierbar. — **II** ↖ *s.* Assimilierbares *n*.
assimilant † (ă-sĭ′-mĭ-ĭ-lănt) *a.* u. *s.* assimilierend(es Mittel).
assimilate[1] ⏀ (-lēt) [lt.] ①b. **I** *v/a.* 1. (to, with) ähnlich oder gleich machen. — 2. vergleichen. — 3. *physiol.* assimilieren (Nahrungsstoffe dem Körper einverleiben). — **II** *v/n.* 4. ähnlich, gleich werden. — 5. *physiol.* sich assimilieren; assimiliert werden (Nahrung).
assimilate[2] † (-lăt) **I** *a.* gleichgemacht, ähnlich; verglichen. — **II** *s.* das Gleiche, Ähnliche. — **Vgl. ~**[1].
assimilateness † (-nĕs) *s.* Ähnlichkeit *f*.
assimilating ⏀ (-lē-tĭn[3]) = assimilation.
assimilation ⏀ (ă-sĭm-ĭ-lē′-shŭn) [lt.] *s.* 1. (to, with) Assimilation *f*, Ähnlichmachen *n*. — 2. *physiol.* Einverleibung *f* od. Verwandlung *f* von Nahrungsstoffen.
assimilative ⏀ (ă-sĭ′-mĭ-lă-tĭv) *a.* 1. assimilierend. — 2. assimilierbar.
assimilator ⏀ (-lē-tŭr) *s.* Assimilierende(r).
assimilatory ⏀ (ă-sĭ′-mĭ-lă-tŭ-rē) *a.* assimilierend.
assimilise ④ † (-lāĭz) *v/a.* = assimilate[1].
assimulate † (ă-sĭ′-mĭ-lēt) *v/a.* nachahmen; sich verstellen. [ahmung *f*; Verstellung *f*.]
assimulation † (ă-sĭm-ĭ-lē′-shŭn) *s.* Nach-
assinego (ăs-ĭ-nī′-gō) *s.* = asinego (*SH.*).
Assiniboine (ă-sĭ′-nĭ-bŏĭn) *npr.*, *id.* (Fluß in Ca'nada). [insinuate.]
assinuate † (ă-sĭ′-nĭ-ēt) *v/a.*, *corr.* aus
assise [fr.] *s.* 1. (ă-sēz′) *geol.*, *arch.* Schicht *f*, Lager *n*. — 2. (ă-sāĭz′) ↖ = assize.
assiser (ă-sāĭ′-zŭr) *s.* = assizor.
assish ↖ (ă′-shĭ) *a.* □ 1. esel-artig. — 2. *fig.* eselhaft, dumm, albern.
assishness ↖ (ă′-shĭ-nĕs) *s.* Dummheit *f*.
assisor (ă-sāĭ′-zŭr) *s.* = assizor.
assist (ă-sĭ′-stĕt) [fr. *assister*, lt. *assi'stere*] **I** *v/a.* ①a. 1. j-m beistehen, zu Hilfe kommen, helfen, aushelfen; unterstützen; ↧.

— 2. ↖ verschaffen, verhelfen (to zu); bei Tische: vorlegen; einschenken; ⚸. — 3. † zugegen sein bei, teilnehmen an. — 4. † e-m Kranken Trost spenden. — **II** *v/n.* ①a. 5. (in, † to) helfen. — 6. ↖ (*Gallicismus*) beiwohnen, dabei sein (*a.* mit at); ⚸. — **III** † *s.* 7. = assistance 1.

Zu assist 1: he was ~ed by several gentlemen er wurde v. mehreren Herren unterstützt; ~ the lady downstairs leiten Sie der Dame beim Hinuntergehen behilflich; ~ing numbers *pl.* Hilfsnummern *f/pl.*; I ~ed him with money ich unterstützte ihn mit Geld; can I ~ you in any way? kann ich Ihnen irgendwie nützlich sein?; to ~ somebody from the saddle j-m beim Absteigen behilflich sn.

Zu ~ 2: ↖ may I have the pleasure of ~ing (mehr gbr.: helping) you to some wine? darf ich Ihnen Wein einschenken?

Zu ~ 6: ↖ we ~ed at the banquet wir waren bei dem Mahle zugegen.

Assist. *abbr.* = assistant.

assistance (ᵃ-ˌsĭˈstᵉns) [fr.] *s.* 1. Beistand *m*, Hilfe *f*, Unterstützung *f*; ⚸. — 2. † Helfer *m*, Gehilfe *m*. — 3. † Beiwohnen *n*, Anwesenheit *f*. — 4. jur.: writ of ~ Gerichtsbefehl *m* an den Sheriff, der erfolgreichen Partei zu ihrem Landbesitz zu verhelfen.

Zu ~ 1: come to my ~ kommen Sie mir zu Hilfe; to get ~ Hilfe finden; to give, to lend, to render ~ Hilfe leisten od. angedeihen lassen; to cry out for ~ um Hilfe rufen; I stand in need of ~, I need ~ ich habe Hilfe nötig, ich bin hilfsbedürftig; with the kind ~ of Mr. C. mit der gütigen Unterstützung des Herrn C.; would it be of any ~ to you to ...? würde es Ihnen irgendwie von Nutzen sein, zu ...?; ~ signal oder signal for ~ Not-Signal *n* (= signal of distress).

assistant (ᵃ-ˌsĭˈstᵉnt) **I** *a.*□ 1. (to) behilflich, helfend, beistehend, hilfreich; Hilfs-..., Unter-...; ⚸. — 2. † gegenwärtig, zugegen; begleitend. — **II** *s.* (*abbr.* **Assist., Asst.**) 3. Beistand *m*, Gehilfe *m*; ⚸. — 4. Stellvertreter *m* des Vorstehers von Klöstern u. Seminaren. — 5. Hilfs-Offizi'al *m* eines Jesuiten-Generals. — 6. † Anwesender *m*, Begleiter *m*.

Zu ~ 1: to be ~ to ... Hilfe leisten (*dat.*); to be ~ to a judge in a court of justice Beisitzer, Assi'ssor sein; ⚔ A.~Adjutant-General (*abbr.* **A.A.G.**) Unter-General-Adjutant *m*; ⚓ ~ (acting) engineer Maschinen-Unter-Ingenieur *m*, Maschinist *m* dritter Klasse; A.~Examiner Unter-Prüfungs-Kommissar *m*; ⚓ ~ frames *pl.* Ersatz-, Hilfs-spanten *n/pl.*; ⚔ A.~ Quartermaster-General Unter-General-Quartiermeister.

Zu ~ 3: † ~ for a state Staatsbeamter *m* (*SH.H.2,2,166*); he is an ~ of Mr. C. oder at Mr. C.'s, the chemist er ist Gehilfe bei dem Apotheker C.; a schoolmaster's ~ Unter-, Hilfs-lehrer *m*.

assistant-*barrister* ⑥ (~-bă·rˈ-ᵉstᵉr) *s.* Hilfsrichter *m* des Stadtrichters (Recorder).

~-engine ⑥ ⚙ (~-ĕn-dʒᵉn) *s.* Hilfsmaschine *f*.

~-engineer ⑥ (ˈ~-ĕn-dʒᵉ-nĭrˈ) *s.* Ingenieur-Assiste'nt *m*.

~-judge (ˈ~-dʒŭdʒ) *s.* Hilfsrichter *m* (den Quarter-Sessions der Grfsch. Middlesex beigegeben). [Hilfslokomotive *f*.]

~-locomotive ⑥ 🚂 (ˈ~-lō-tᵉ-mōˈ-tĭv) *s.*

~-master ⑥ (ˈ~-maş-tᵉr) *s.* ordentlicher Lehrer an Mittelschulen (*ant.* head-master).

~-overseer ⑥ (ˈ~-ō-wᵉr-ˌsĭrˈ, ˈ~-ō-wᵉr-ˌsĭrˈ-ᵉr) *s.* besoldeter Armen-Aufseher (in Kirchspielen).

~-secretary ⑥ (ˈ~-sĕk-rᵉ-tᵉ-rᵉ) *abbr.* **A.S.** *s.* Hilfssekretär *m*; zweiter Schriftführer (*FL.*).

assistantship ↖ (ᵃ-ˌsĭˈstᵉnt-şhĭp) *s.* Amt *n* oder Stellung *f* eines assistant (↑ bs).

assistant-surgeon ⑥ ⚔ ⚓ (ᵃ-ˌsĭˈstᵉnt-ˌsûˈ-dʒᵉn) *abbr.* **A.S.** *s.* Assiste'nz-, Korve'tten-Arzt *m*; ~ General Generalstabsarzt-Gehilfe *m*. [lehrer(in) an Volksschulen.]

assistant-teacher ⑥ (~-tĭ-tşhᵉr) *s.* Hilfs-

assistency † (ᵃ-ˌsĭˈstᵉn-sᵉ) *s.* = assistance.

assister (ᵃ-ˌsĭˈstᵉr) *s.* 1. Helfer *m*, Gehilfe *m*, Beistand *m*. — 2. fast †: Anwesender *m*, Teilnehmer *m*.

assistful ↖ (ᵃ-ˌsĭˈstˌfûl) *a.* hilfreich.

assistive ↖ (ᵃ-ˌsĭˈstˌtĭv) *a.* = assistant.

assistless ↖ (ᵃ-ˌsĭˈstˌlᵉs) *a.*, *poet.* hilflos.

assistor ↖ (ᵃ-ˌsĭˈstᵉr) *s.* = assister.

assize (ᵃ-ˌşāˈz) [a/f. *as(s)ise, p.p.v. asseoir*; lt. *assideˈre*] **I** *s.* 1. † jur.: a) Gerichtssitzung *f*; b) Untersuchung *f*, Urteil (sspruch *m*) *n* (↑ assizes). — 2. schott. jur.: Geschworenen-, Schwur-gericht *n*; dessen Spruch *m*, Ve'rdikt *n*. — 3. *theol.* (mit great, last ɔc.) jüngstes Gericht, jüngster Tag. — 4. † Tax-Ordnung *f*, Taxe *f*, festgesetzter Preis für Lebensmittel; ~ of bread Brot-Taxe *f*. — 5. † festgesetztes Maß, Gewicht, festgesetzte Größe (jetzt: size). — 6. † jur.: Verordnung *f*, Verfügung *f*. — 7. † jur.: Richteramt *n*. — 8. † Meinung *f*, Urteil *n*. — 9. † = excise. — 10. *arch., geol.* Lager *n*; (Stein-) Schicht *f*. — **II** † *v/a.* 11. Preis, Gewicht, Maß für Lebensmittel obrigkeitlich festsetzen. — 12. abschätzen, die Höhe von Steuern bestimmen.

assize-ball ⑥ (ᵃ-ˌsāˈz-bôl) *s.* Assisen-Ball *m* (am Schluß einer Sitzungsperiode).

assize-herring † (ᵃ-ˌsāˈz-hĕˈʀ-ĭnᵍ) *s.* ehm.: die an den König von Schottland von jedem Heringsboot zu liefernde Abgabe von 1000 Heringen.

assizement (ᵃ-ˌsāˈz-mᵉnt) *s.* ehm.: gesetzliche Inspektion der Maße und Gewichte; Festsetzung *f* des Preises von Lebensmitteln.

assizer (ᵃ-ˌsāˈz-ᵉr) *s.* = assizor.

assizes (ᵃ-ˌsāˈz-ᵉz) *s/pl.* jur.: 1. Assisen *f/pl.* (die in jeder engl. Grafschaft periodisch abgehaltenen Geschworen-Gerichte); ⚸. — 2. (Zeit und Ort) Sessio'n *f*, Sitzung *f*.

Zu ~ 1 jur.: to hold the ~ die Assisen abhalten; he was put back for the ~ er wurde dem Geschworenen-Gericht überwiesen; he was tried at the ~ er wurde vor den Assisen abgeurteilt; commission of ~ Ermächtigung *f* d. Richters zu s-r Dienstreise (circuit) die Assisen abzuhalten (daher ihre Gerichtshöfe Courts of Assize heißen).

assize-sermon (ᵃ-ˌsāˈz-ˌsûᵉr-mᵉn) *s.* jur.: vom Chaplain des High-Sheriff gehaltene Predigt *f* beim Beginn e-r Sitzungsperiode, wenn der Richter auf dem circuit (↑ bs) in eine Stadt kommt.

assizor (ᵃ-ˌsāˈz-ᵉr) *s.* 1. schott. jur.: Geschworner *m*. — 2. ehm.: Beamter, der die Maße, Gewichte und Preise für Lebensmittel inspiziert, Marktmeister *m*.

assle schott. (ăşl) *s.* = axle.

ass-like (aˈş-laĭk) *a.* und *adv.* eselhaft.

assober †, **~re** † (ᵃ-ˌşōˈ-bᵉr) *v/a.* und *v/n.* nüchtern machen (werden).

Assoc. *abbr.* = associate.

associability (ᵃ-ˌşō-şhĭ-ᵉ-bĭˈ-lĭ-tᵉ) *s.* 1. Vereinbarkeit *f*. — 2. Geselligkeit *f*. — 3. ◻ *physiol.* Fähigkeit *f* der Mit-empfindung bei Nerven, Muskeln ɔc.

associable (ᵃ-ˌşōˈ-şhĭ-ᵉ-bl) *a.*□ 1. vereinbar. — 2. gesellig. — 3. ◻ *physiol.* mit-empfindend, sympa'thisch (von Nerven, Muskeln ɔc.).

associableness (~-nᵉş) *s.* = associability.

associate[1] (ᵃ-ˌşōˈ-şhĭ-ᵉt) [lt. *associa'tus, p.p.* von *associa're*] ①b. **I** *v/a.* 1. zugesellen, hinzufügen, verbinden, vereinigen; ⚗ associieren (with, ↖ to mit). — 2. ◻ *chm.* verbinden (to, with mit). — 3. ↖ (to) zum Gehilfen nehmen; zum Mitgliede machen. — 4. † begleiten, j-m Gesellschaft leisten. — **II** *v/n.* 5. (with) sich verbinden, sich vereinigen, sich gesellen zu, zusammen wirken mit, umgehen mit. — 6. ◻ *chm.* sich verbinden. — 7. ◻ *physiol.* sympa'thisch erregt werden. — **Bgl. ~**[2].

associate[2] (ᵃ-ˌşōˈ-şhĭ-ᵉt) [lt.] **I** *a.* 1. zugesellt, verbunden, associiert; verbündet; begleitend. — 2. ~ justice beigeordneter Richter. — 3. ◻ *physiol.* ~ motions *pl.* unbewußte Bewegungen *f/pl.* — **II** *s.* (*abbr.* **Assoc., A.**) 4. Gefährte *m*, Kamerad *m*, Freund *m*, Genosse *m*, Gesellschafter *m*; Bundes-, Amts-, Handels-genosse *m*. — 5. Helfershelfer *m*, Spießgeselle *m*. — 6. royal ~s *pl.* königl. Stipendia'ten *m/pl.* — 7. A.~ of the Royal Academy korrespondierendes Mitglied der königl. Akademie. — 8. A.~ of the College of Preceptors (*abbr.* **A. C. P.**) ein durch Prüfung an Lehrer u. Lehrerinnen verliehener Grad. — 9. *fig.* Begleiter *m*; ◻ *chm.* Bestandteil *m*; ⚒ Beimengung *f* in Erzen. [Verbundensein *n*.]

associatedness (ᵃ-ˌşōˈ-şhĭ-ᵉ-tᵉd-nᵉş) *s.*

associateship ↖ (ᵃ-ˌşōˈ-şhĭ-ᵉt-şhĭp) *s.* Teilnehmerschaft *f*, (Amts-) Genossenschaft *f*.

association (ᵃ-ˌşō-şhĭ-ᵉˈ-şhᵉn od. ᵃ-ˌşō-şhĭ-ˌ~) [lt. *association-em*] *abbr.* **Assocn.** *s.* 1. Vereinigung *f*, Verbindung *f*; ⚸. — 2. Genossenschaft *f*, Association *f*, (Handels-) Gesellschaft *f*; Bündnis *n*, Bund *m*. — 3. ◻ *chm.* Verbindung *f*. — 4. ◻ *phls.* ~ (of ideas) Ide'en-Association *f*, Gedanken-Verbindung *f*. — 5. ◻ *physiol.* sympa'thische Erregung. — 6. *Am.* Verein *m*, bsd.: Prediger-Verein *m*.

Zu ~ 1: mining ~ Bergwerks-Verein *m*; deed of ~ Genossenschafts-Vertrag *m*; Young Men's Christian A.~ Christl. Jünglings-Verein; ~ game besondere Art des Fußball-Spiels (im Unterschied v. dem Rugby game, ↑ bs, nur 11 Spieler; der Ball muß unter der Stange durchpassieren u. darf bloß vom goal-keeper mit den Händen aufgehoben werden, die andern Spieler dürfen d. Hände nicht gebrauchen).

associational (~-şhĭ-nᵉl) *a.* 1. Genossenschafts-...; *Am.* Vereins-... — 2. ◻ *phls.* die Ide'en-Association betreffend.

associationalism ◻ (~-şhĭ-nᵉ-lĭzm) *s.* = associationism. [tionist.]

associationalist ◻ (~-lĭşt) *s.* = associa-

associationism ◻ (ᵃ-ˌşō-şhĭ-ᵉ-ˌşĭˈ-şhĭ-nĭzm od. ᵃ-ˌşō-şhĭ-ᵉ-ˌşĭˈ~) *s.*, *phls.* 1. Lehre *f* von der Ide'en-Association. — 2. = Fourierism.

associationist (~-nĭşt) *s.* 1. Mitglied *n* einer Genossenschaft; *Am.* Anhänger *m* des Vereinswesens. — 2. ◻ *phls.*: a) Anhänger *m* der Ide'en-Association; b) Verteidiger *m* des Fourierism (↑ bs).

associative (ᵃ-ˌşōˈ-şhĭ-ᵉ-ˌşĭ-tĭv) *a.*□ 1. verbindend, vereinigend. — 2. gesellig. — 3. ◻ *physiol.* sympa'thischer Affektion (Erregung) unterworfen; affizierbar.

associativeness (~-nᵉş) *s.* Geneigtheit *f* sich zu verbinden (bsd. *math.*).

associator (ᵃ-ˌşōˈ-şhĭ-ᵉ-tᵉr) = associate[2] 4.

associatory (~-tᵉ-rᵉ) *a.* vereinigend.

Assocn. *abbr.* = association.

assogue † (ᵃ-ˌşōˈg) [span. *azogue*] *s.* Schiff *n* zum Quecksilber-Transport.

assoil[1] (ᵃ-ˌşōˈĭl) [a/f. *assoilier*, lt. *abso'lvere*] **I** *v/a.* ①a. 1. freisprechen, vergeben; lösen; Absolution erteilen (of, from von). — 2. ↖ befreien von. — 3. lösen (Zweifel, Schwierigkeit). — 4. büßen, abbüßen. — 5. † vertreiben, zerstreuen. — **II** † *s.* 6. Lösung *f*; Erklärung *f*. — **Bgl. ~**[2].

assoil[2] † (ᵃ-ˌsōˈĭl) [↑ soil] *v/a.*, *poet.* beschmutzen, beflecken. [sprechender.]

assoiler (ᵃ-ˌşōˈĭ-lᵉr) *s.* vom Kirchenbann Frei-

assoilment † (ᵃ-ˌşōˈĭ-lᵉnt) *s.* 1. Freisprechung *f*, Vergebung *f*. — 2. *fig.* Beschmutzung *f*, Flecken *m*. [= assoil[1].]

assoil*yie*, **~zie** (beides: ᵃ-ˌşōˈĭ-jĭ) schott. *v/a.*

assonance (aˈ-şᵉ-nᵉnş) [fr. *id.*] *s.* 1. ◻ (bsd. *pros.*) Assona'nz *f*, Anklang *m*, voka'lischer

Gleichklang. — 2. ♪ Gleichheit *f* der Tonfiguren in e-m musikalischen Gedanken. — 3. ↖ *fig.* Harmonie *f*, Übereinstimmung *f*.

assonanced (ă'ssŏ-nănst) *a.* = assonant.

assonancy ↖ (~ĕn-sĕ) *s.* = assonance.

assonant (ă'ssŏ-nănt) (bfd. *pros.*) **I** *a.* assonierend, anklingend. — **II** *s.* assonierendes Wort.

assonantal (ăssŏ-năn'tl) *a.* assonierend.

assonantic (~tĭk) *a.* = assonantal.

assonate (ă'ssŏ-nēt) [lt.] *v/n.* ①b. assonieren, voka'lisch gleichklingen. [schlichten.]

assoplate † (ă-ssō'plēt ⑧) *v/a.* beruhigen,

assort (ă-ssōr't) [a/f. *assorter*, mlt. *assorta're*] ①a. **I** *v/a.* 1. passend zusammenstellen, nach Arten ꝛc. ordnen, sortieren. — 2. mit allen Sorten versehen; assortieren. — **II** *v/n.* 3. (with) übereinstimmen mit, passen zu. — 4. verkehren, umgehen (with mit).

assorted (ă-ssōr'tĭd) *p.p.* u. *a.* klassifiziert, passend, (as)sortiert.

assortedness (~nĕdnĕs) *s.* Angemessenheit *f*.

assorting (ă-ssōr'tĭng) *s.* = assortment.

assortment (ă-ssōr't-mĕnt) *s.* 1. Sortieren *n*, Assortieren *n*. — 2. Sammlung *f* zusammengehöriger Dinge; Sortime'nt *n*. — 3. passende, geschmackvolle Auswahl.

Assos (ă'ssŏs) *npr.* Assos *n* (Ap.G. 20, 13 u. 14).

assot † (ă-ssŏ't) **I** *v/a.* bethören. — **II** *v/n.* närrisch (verliebt) sein oder werden.

assote † (ă-ssō't) *a.* närrisch (*GOW.*, *SP.*).

Assouan, ~uan, ~wan (sämtlich: ăssŭ-wă'n) *npr.* Assua'n (ehm. Syene, St. in Ägypten).

assoyle † (ă-ssŏĭ'l) *v/a.* = assoil[1].

ass-parsley ♀ † (ă'ss-pā-rssĭ-lĕ) *s.* Hunds-Peterslie *f* (*Aethu'sa cyna'pium*).

ass's-ear (ă'ss-ĭs-ĭr') *s.*, *zo.* Art See- oder Meer-Ohr *n* (*Halio'tis asini'mus*).

ass's-foot ♀ (~fŭt) *s.* = ass-foot.

ass-ship (ă'ss-shĭp) *s.*, *co.* Eselschaft *f*.

Asst. *abbr.* = assistant.

A.S.S.U. *abbr.* = American Sunday School Union (Amerikanischer Sonntagsschul-Verband).

assuade fast † (ă-ssŭwē'd) *v/a.* anraten.

assuage (ă-ssŭwē'dj) [a/f. *a(s)souager*; lt. *ad* u. *suavis*] **I** *v/a.* ①b. erleichtern, lindern, mildern; beruhigen, besänftigen; stillen. — **II** *v/n.* ①b. abnehmen, geringer werden; sich legen. — **III** † *s.* = assuagement. — *Syn.* (zu ~ I) f. allay.

assuagement (~mĕnt) *s.* 1. Linderung *f*, Milderung *f*; Besänftigung *f*; Abnehmen *n*. — 2. Linderungsmittel *n*.

assuager (ă-ssŭwē'-djĭr) *s.* Lindernde(r, s).

assuaging (ă-ssŭwē'-djĭng) [assuage] **I** *p.pr.* und *a.* lindernd, mildernd; besänftigend. — **II** *s.* = assuagement.

Assuan (ăssŭ-wă'n) *npr.* = Assouan.

assuasive ↖ (ă-ssŭwē'-sĭw) *a.* und *s.* lindernd(es), besänftigend(es Mittel).

assubject † (ăssŭ-bdjĕ'kt) *v/a.* = assubjugate. [unterwerfen, unterjochen.]

assubjugate ↖ (ă-ssŭ'bdjŭ-gēt) *v/a.* ①b.

assubtil/e † (ă-ssŭ'btĭl) **~liate** † (ăssŭ-btĭ'l-jēt ⑧) *v/a.* verfeinern. [gewöhnung *f*.]

assuefaction † (ăssŭ-wĕ-fă'kt-shĭn) *s.* An-

assuetude (ă'ssŭ-wĕ-tjŭd) *s.* Gewohnheit *f*.

assumable (ă-ssĭ(ŭ)mă'bl) [assume] *a.* □ annehmbar.

assume (ă-ssĭ(ŭ)mĭ'm) [lt. *assu'mere*] ①b. **I** *v/a.* 1. an-, auf-nehmen; ↯. — 2. Amtskleidung ꝛc. anlegen ↯. — 3. (ein Amt, die Regierung, die Verantwortung ꝛc.) übernehmen, auf sich nehmen († to ~ upon oneself); ergreifen, in die Hand nehmen; ↯. — 4. für wahr annehmen, gelten lassen; ↯. — 5. widerrechtlich annehmen; sich (*dat.*) anmaßen; ↯. — 6. annehmen, erdichten, erheucheln; ↯. — 7. *log.* den Untersatz e-m Schlusse hinzufügen. — **II** *v/n.* 8. beanspruchen (to mit *inf.*). — 9. jur.: unternehmen. — 10. anmaßend sein; großthun. — *Syn.* ſ. affect[1].

Zu assume 1: he ~d an air of gravity er nahm e-e würdevolle Miene an; he ~d a consequential air er warf sich stolz in die Brust; ✾ to ~ as a partner als Teilhaber aufnehmen; *Am.* to ~ a discourse das Wort ergreifen; an ~d habit eine angenommene Gewohnheit.

Zu ~ 2: he ~d his robes of office er legte seine Amtskleider an.

Zu ~ 3: to ~ the debts of a p. j-s Schulden übernehmen; to ~ the responsibility die Verantwortlichkeit übernehmen (of für); they ~d the defensive sie hielten sich in der Defensi've.

Zu ~ 4: how can you ~ me to be responsible for it? wie können Sie annehmen, daß ich dafür verantwortlich bin?; if we ~ that hypothesis to be true wenn wir jene Hypothe'se als wahr annehmen.

Zu ~ 5: to ~ a right, a title sich ein Recht, einen Titel anmaßen; to ~ the great man sich das Ansehen eines großen Mannes geben.

Zu ~ 6: an ~d name ein angenommener (falscher) Name; all that is ~d das ist alles Verstellung; his look of happiness is only ~d seine glückliche Miene ist nur Schein; ~d modesty falsche Bescheidenheit.

assumedly (ă-ssĭ(ŭ)mĭ'-mĕdlĕ) *adv.* angenommenermaßen; mutmaßlich.

assument † (ă-ssjŭmĭ'-mĕnt) *s.* das Angeheftete, Zusatz *m*. [Anmaßende(r).]

assumer (ă-ssĭ(ŭ)mĭ'-mĭr) *s.* Annehmende(r); /

assuming (ă-ssĭ(ŭ)mĭ'-mĭng) [assume] **I** *p.pr.* u. *a.* □ annehmend; anmaßend, stolz, vermessen. — **II** *s.* Anmaßung *f*; ↖ Stolz *m*.

assumingness ↖ (~nĕs) *s.* = assuming II.

assumpsit (ă-ssŭ'm(p)-sĭt) [lt.: er hat es übernommen] *s.* jur.: 1. mündl. od. schriftl. Verbindlichkeit *f*, Versprechen *n*. — 2. *Am.* Prozeß *m* wegen nicht erfüllter Verbindlichkeit (a. action of ~). — 3. † = assumption.

assumpt † (ă-ssŭ'm(p)t) **I** *v/a.* 1. = assume. — 2. erheben. — **II** *s.* 3. = assumption.

assumption (ă-ssŭ'm(p)-shĭn) [lt. *assumption-em*] *s.* 1. An-, Auf-nehmen *n*; An-, Auf-nahme *f*; ↯. — 2. Übernehmen *n*, Auf-sich-nehmen *n*. — 3. *fig.* Annahme *f*, Voraussetzung *f*, Postula't *n*; ↯. — 4. widerrechtliche Annahme; Anmaßung *f*, Überhebung *f*; ↯. — 5. Anwendung *f*. — 6. † Erhebung *f* zu e-r Würde. — 7. jur. = assumpsit 1. — 8. *log.* Untersatz *m* e-s Schlusses. — 9. *eccl.* A~ Mariä Himmelfahrt *f* (a. A~ of the Holy Virgin). — 10. *her.* arms of ~ = assumptive arms (ſ. assumptive 3). — 11. *thea.* Auffassung *f*, verschiedene Darstellung einer Rolle. — *Syn.* ſ. affectation.

Zu ~ 1: Christ's ~ of our flesh Christi Mensch-werdung *f*; on his ~ of the reins of government bei ſ-m Regierungs-Antritt; his ~ of the title of a baronet ſ-e Annahme des Titels e-s B.

Zu ~ 3: a scientific ~ eine wissenschaftliche Annahme; all this is ~ alles dies ist bloße Annahme.

Zu ~ 4: his ~ of your name is unwarrantable es ist unverantwortlich, daß er sich Ihren Namen angemaßt hat.

assumptious ↖ (~shĕs) *a.* anmaßend.

assumptiousness ↖ (~nĕs) *s.* anmaßendes Wesen.

assumptive (~tĭw) [lt. *assumpti'vus*] *a.* □ 1. vorausgesetzt, angenommen. — 2. anmaßend. — 3. *her.* ~ arms *pl.*: a) ehm. durch Tapferkeit erlangtes Wappen; b) rechtmäßig mit Genehmigung des Landesherrn angenommenes Wappen.

assurance (ă-ssshŭ'-rĕnß) [a/f. *id.*, mlt. *assecura'ntia*, von *assecura're*] *s.* 1. Versicherung *f*, Beteuerung *f*, festes Versprechen, Bürgschaft *f*, Sicherheit *f*; ↯. — 2. sicherer Beweis, Gewißheit *f*; ↯. — 3. Zuversicht *f*, feste Überzeugung; (Selbst-)Vertrauen *n*; Standhaftigkeit *f*, Unerschrockenheit *f*, Mut *m*. — 4. Dreistigkeit *f*, Anmaßung *f*, Unverschämtheit *f*, Frechheit *f*; ↯. — 5. † Verlobung *f*. — 6. Assekura'nz *f*, Versicherung *f* (bfd. in Bezug auf das Leben; sonst häufiger: insurance). — 7. jur.: schriftliche Sicherheit, (Übertragungs-)Vertrag *m*; ~ of lands kontraktmäßige Übertragung von Ländereien.

Zu assurance 1: you have my solemn ~ that ... ich gebe Ihnen die feierliche Versicherung, daß ...; ~ of friendship Freundschaftsversicherung; but yet I'll make ~ double sure doch will ich Sicherheit mir doppelt sichern (*SH.M. 4,1,83*).

Zu ~ 2: till knowledge advance into ~ bis d. Wissen zur Gewißheit wird.

Zu ~ 4: London A~ Londoner Dreistigkeit *f* (Titel e-s Lustspiels). [versichert.]

assurant (ă-ssshŭ'-rĕnt) *s.* j. der sein Leben

assurantly † (~lĕ) *adv.* mit Sicherheit.

assure (ă-ssshŭ'r) [a/f.; mlt. *assecura're*] *v/a.* ①b. 1. (of) versichern, zusichern, überzeugen; ↯. — 2. sichern, sicher machen, sicher stellen; ↯. — 3. † (↖ from) Gewähr, Sicherheit leisten für. — 4. (from, against) assekurieren, versichern (bfd. das Leben; sonst häufiger: insure); ↯. — 5. † verloben.

Zu ~ 1: be ~d seien Sie versichert, überzeugt; you may rest ~d that ... Sie können sich darauf verlassen, daß ...; ~ yourself that ... seien Sie versichert, daß ...; £60 were ~d to him 60 Pfd. Sterling wurden ihm zugesichert; he ~d us of the fact er versicherte uns, daß es wahr sei.

Zu ~ 2: nothing could be more assuring than ... nichts könnte größere Sicherheit geben, als ...

Zu ~ 4: in order to ~ myself against losses um mich gegen Verluste zu sichern; he has ~d his life with oder in this Company er hat sein Leben bei dieser Gesellschaft versichert.

assured (ă-sshŭ'rd) [assure] **I** *p.p.* und *a.* □ (ſ. bfd. Art.) 1. versichert ꝛc. — 2. (of) sicher, gewiß, unzweifelhaft. — 3. † verlobt (*SH. Co. 3,2,145*). — 4. selbstbewußt, zuversichtlich; (*b.s.*) dreist, keck, kühn. — **II** *s.* 5. Versicherter *m* (bfd. der sein Leben versichert hat).

assuredly (ă-sshŭ'-rĕdlĕ) *adv.* sicherlich; voll Vertrauen.

assuredness (~nĕs) *s.* Sicherheit *f*, Gewißheit *f*; Selbstvertrauen *n* ꝛc. (ſ. assured).

assurely † (ă-sshŭ'r-lĕ) *adv.* sicher.

assurement † (~mĕnt) *s.* = assurance.

assurer (ă-sshŭ'-rĕr) *s.* 1. j. der et. versichert ꝛc. — 2. Assekura'nt *m*, Versicherer *m* (= insurer). — 3. Versicherter *m* (bfd. der sein Leben versichert hat). [wärtsstreben *n*.]

assurgency ↖ (ă-ssō'-rdjĕnsĭ) *s.* Auf-

assurgent (ă-ssō'-rdjĕnt) [lt.] *a.* 1. aufstrebend, emporsteigend; weitS.: herrschsüchtig. — 2. ♀ wieder in die Höhe wachsend. — 3. *her.* sich aus dem Meere erhebend.

assuror (ă-sshŭ'-rĕr) *s.* 1. Versichernder *m*. — 2. jur.: Versicherer *m* ſ-s Lebens od. Besitztums.

Asswan (ăssŭ-wă'n) *npr.* = Assouan.

Assy[1] ↖ (ă'ssĭ-ĕ) *npr.*, *dim.* v. Alice Else *f*.

assy[2] † (ă'ssĭ-ĕ) *a.* eselhaft, dumm.

Assyria (ă-ssĭ'rĭ-ă) *npr.*, *geogr.* Assy'rien *n*.

Assyriac † (ă-ssĭ'rĭ-ăk) *a.* = Assyrian.

Assyrian (ă-ssĭ'rĭ-ăn) **I** *a.* 1. assy'risch; ♀ ~ plum schwarzer Brustbeeren-Baum (*Co'rdia my'xa*). — **II** *s.* 2. Assyrer(in). — 3. Assyrisch *n* (Sprache).

Assyriological (ă-ssĭrĭ-ŏlŏdjĭ-kăl) *a.* assyriolo'gisch.

Assyriologist 🜍 (ă-ßiⁿ-ˢ-ŏʳ[-ˢ-dǫ]ßt) *s.* Assyriolo'g *m* (gelehrter Kenner der assyrischen Altertümer, Sprache und Geschichte). [riologist.]
Assyriologue 🜍 (ă-ßiˡʳ-ˢ-ˢ[-lǫg) *s.* = Assy-
Assyriology 🜍 (ă-ßiⁿ-ˢ-ŏʳ[-ˢ-dǫᵉ) *s.* Wissenschaft *f* von der assyˈrischen Sprache 2c.
assythment schott. (ă-ˢßāᵗʳ*th*-mᵉnt) *s.* jur: Buße *f*, Schadloshaltung *f* (bib. Entschädigung, die der Mörder an die Erben des Ermordeten zu zahlen hat). [*zo.* Langschwanz-Krebs *m*.]
astacian 🜍 (ă-ßtāʳ-shᵉ-ăn) [lt. *a'stacus*] *s.*, *zo.*
astacine 🜍 (ăˢ-ᵗă-ßin) *zo.* **I** *a.* krebsartig. — **II** *s.* Krebstier *n*.
astacite 🜍 (ăˢ-ßtă-ßāt) *s.* = astacolite.
astacoid 🜍 (ăˢ-ßtă-tŏid) *a.* u. *s.* = astacine.
astacolite 🜍 (ă-ßtăˡᵗ-ˢ-[ăt]) [grch.] *s.*, *geol.* Astakoli'th *m*, Krebsversteinerung *f*.
astacus 🜍 (ăˢ-ßtă-tŏß) [grch.] *s.*, *zo.* Flußkrebs *m*. [nach Steuerbord.]
a-starboard ⑤ ⚓ (ă-ßtāʳ-bōᵃ-d ⑨) *adv.*
a-stare ⑤ (ă-ßtāˢʳ) *adv.* und präd. *a.* große Augen machend, starrend.
Astaroth (ăˢ-ßtᵃ-rŏ*th*) [hebr.] *npr.* **1.** *myth.* Astaro'th *f*, 'Asta'rte *f* (phönizische Göttin des Mondes). — **2.** *poet.* Mond *m*.
astart † (ă-ßtāʳᵗ) [ſ. das *v.* start] *v/n.* (*a.* *v/a.*) **1.** zuſtoßen, befallen. — **2.** auffahren. — **3.** entfliehen. [einem Ruck.]
a-start ⑦ (ă-ßtāʳᵗ) *adv.* plötzlich, mit
Astarte (ă-ßtāʳᵗᵉ) [grch; hebr.] **I** *npr.* = Astaroth. — **II** **a~** *s.* 🜍 *zo.* Muschel aus der Ordnung *Siphonia'ta*.
astartle † (ă-ßtāʳᵗl) *v/a.* erſchrecken.
astatic 🜍 (ă-ßtăᵗʳ-ˡᵏ) [grch.] *a.* **1.** unſtät. — **2.** *phys.* aſta'tiſch (den Einwirkungen des Erd-Magneti'smus entzogen, von Magne'tnadeln).
astatically 🜍 (ă-ßtăᵗʳ-ˢ-ᵗˡ-ᶜᵉ) *adv.* aſta'tiſch.
astaticism 🜍 (ă-ßtăᵗʳ-ˢ-ßiſm) *s.*, *phys.* aſta'tiſcher Zuſtand. [aſta'tiſch machen.]
astatise ④ 🜍 (ăˢ-ßᵗă-tăiſ) *v/a.* ①b. *phys.*
astay ⑤ ⚓ (ă-ßtāˢʳ) *adv.* u. präd. *a.* ſtagweiſe; the anchor is ~ das Ankertau bildet (beim Heben des Ankers) einen ſpitzen Winkel mit der Waſſerfläche.
astays ⚓ † (ă-ßtāˢʳſ) *adv.* back. [Chester).
Astbury (ăˢʳßt-bᵘˢ-ʳᵉ) *npr.*, *id.* (St., Grfſch.)
a-steep (ă-ßtiˡʳp) *adv.* u. präd. *a.* eintauchend.
a-steer ⑤ ſchott. (ă-ßtiˢʳ) *adv.* und präd. *a.* = astir. [Ironie.]
asteism 🜍 (ăˢʳßᵗ-ˢ-iſm) [grch.] *s.*, *rhet.* feine)
astel ⚒ (ăˢʳßᵗˡ) *s.* Schutzbrett *n*, Firſtenzimmerung *f* e-r Strecke; Getriebe-Pfahl *m*.
aster ♀ (ăˢʳßᵗʳ) [grch.] *s.* Aſter *f*, Sternblume *f* (*Aster*). [ſiſche Stadt).
Asterabad (aß-ᵗˢ-rä-bāᵈd) *npr.*, *id.* (per.)
asteracanthion 🜍 (ăß-ᵗˢ-rᵃ-kăⁿᵗʰ-ᵏᵉⁿ-ᵗʰᵉⁿ) [grch.] *s.*, *zo.* Art Seeſtern *m*.
asteraceæ 🜍 ♀ (ăß-ᵗˢ-rāˢʳ-ßᵉ-ˡ) [lt.] *s.* Ordnung der Korbblüter *m/pl.* [Sternſaphir *m*.]
asteria 🜍 (ăˢ-ßtiˡʳ-rᵉ-a) [grch.] *s.*, *min.*)
asterial † (ăˢ-ßtiˡʳ-ʳᵉˡ) *a.* **1.** die Sterne betreffend, aſtrono'miſch. — **2.** ſternartig.
asterialite 🜍 (ăˢ-ßtiˡʳ-rᵉ-ˢ-ă-[ăt]) *s.*, *geol.* verſteinerter Seeſtern. [Seeſtern *m*.]
asterias 🜍 (ăˢ-ßtiˡʳ-ᵖᵉ-ăß) [grch.] *s.*, *zo.*)
asteriated 🜍 (ăˢ-ßtiˡʳ-rᵉ-ō-tᵉᵈ) *a.* ſternförmig; ſtrahlig; *min.* ~ sapphire Sternſaphir *m*. [ᵉ-dᵉn) *s.* = asteridian.
asterid 🜍 (ăˢʳ-ßᵗ-ᵉᵈ) **~an** 🜍 (ăˢ-ßtiˢʳ-ᵉⁿ) *a.* u. *s.*, *zo.* ſeeſtern-artig(es Tier).
asterisk (ăˢʳ-ßᵗ-ᵉⁱßk) [ſpät-lt., grch.] **I** *s.* **1.** *typ.* Sternchen *n*, Sternzeichen *n* (*). — **2.** grch. *eccl.* Aſteri'skos *m* (Abendmahls-Gerät). — **3.** † Stern (form *f*) *m*. — **II** *v/a.* ①a. **4.** mit e-m Sternchen (*) bezeichnen.
asterism (ăˢʳ-ßᵗ-ᵉiſm) [grch.] *s.* **1.** *ast.* Stern-bild *n*, »gruppe *f*. — **2.** *min.* Aſterismus *m* (ſternartige Lichtbrechung). — **3.** *typ.* drei Sternchen (⁂). — **4.** † Stern *m*; ↖ *typ.* Sternchen *n*. [bild betreffend.]
asterismal 🜍 (ăß-ᵗˢ-riſ-mᵉˡ) *a.* ein Stern-)
asteristic 🜍 † (ăß-ᵗˢ-riˡʳ-ßᵗˡ) *a.* ſtern-artig; Sternbilder-... [ſtein *m*.]
asterite 🜍 † (ăˢʳ-ßᵗ-ᵉăt) *s.*, *min.* Stern-)
astern ⑤ ⚓ (ă-ßtŏˢʳn) *adv.* (nach) achtern, achteraus (of von), im oder am Hinterteile des Schiffes; hinterdem Schiff; nach hinten; hinterwärts; rückwärts; to back ~ mit dem Hinterteile voranfahren; to drop, to fall ~ achter ausſacken, zurückbleiben; to go ~ über den Achterſteven gehen, rückwärts gehen mit der Maſchine; the wind is ~ der Wind iſt recht von achtern; to be ~ of one's reckoning mit dem Beſteck voraus ſein (*ant.* ahead).
asternal 🜍 (ă-ßtŏˢʳ-nˡ) [grch.] *a.*, *anat.* **1.** nicht mit dem Bruſtbein verbunden. — **2.** ↖ bruſtbein-los (z.B. von Schlangen).
asteroid 🜍 (ăˢʳ-ßᵗ-ᵉiß) [grch.] **I** *s.* **1.** *ast.* Aſteroi'd *m*, Planetoi'd *m*. — **2.** *zo.* ſeeſternartiges Tier. — **3.** † Meteo'r *n*; Leuchtkugel *f*. — **II** *a.* **4.** ſtern-artig. — **5.** ♀ afterblütig.
asteroidal 🜍 (ăß-ᵗˢ-rᵉß-ˢ-dˡ) *a.* **1.** ſternförmig. — **2.** *ast.* Aſteroi'den-... — **3.** *zo.* die Seeſterne betreffend.
asteroidea 🜍 (ăß-ᵗˢ-rᵉß-ˢ-a) [neu-lt. *id.*] *s/pl.*, *zo.* Seeſterne *m/pl*
asteroidical 🜍 † (ˌ-dˢ-tᵉˡ) *a.* = asteroidal.
asterolepis 🜍 (ăß-ᵗˢ-rᵒʳ[-ˢ-plß) [grch.] *s.* rieſenhafter foſſi'ler Fiſch.
asteropyllite 🜍 ♀ (ăß-ᵗˢ-rᵒʳ-ˢ-[ăt oder ~nˢ-ſiˡʳ[-ăt]) [grch.] *s.* foſſi'les Sternblatt.
astert † (ă-ßtŏˢʳt) *v.* = astart.
asthenia 🜍 (ăß-*th*ˢ-nāᵗʳ-a) [grch.] *s.*, *med.* Körperſchwäche *f*, Kraftloſigkeit *f*.
asthenic(al) 🜍 (ăß-*th*ᵉⁿ-ˡᵏ, ˌ-ᵗˡ) [grch.] *a.*, *med.* ſchwach, kraftlos.
asthenology 🜍 (ăß-*th*ˢ-nŏʳ[-ˢ-dǫᵉ) *s.*, *med.* Lehre *f* von den Schwächezuſtänden.
asthenopia 🜍 (ăß-*th*ˢ-nō*ᵖ*-ᵖˢ-a) [grch.] *s.*, *med.* Schwachſichtigkeit *f*, Augenſchwäche *f*.
asthenopic 🜍 (ăß-*th*ˢ-nŏʳ*p*-ˡᵏ) *a.*, *med.* aſtheno'piſch, ſchwachſichtig.
astheny 🜍 (ăʳʳß-*th*ˢ-nᵉ) *s.* = asthenia.
asthma (ăʳʳßt-ma, ăʳʳß-ma, ăʳʳß*th*-ma, ăʳʳſ-ma) [grch.] *s.*, *med.* Aſthma *n*, Atemnot *f*.
asthmatic (ăßt-, ăß-, ăß*th*- oder äſ-măʳt-ˡᵏ) *med.* **I** *a.* aſthma'tiſch, engbrüſtig. — **II** *s.* Aſthmatiſche(r).
asthmatical (ˌ-ᵗˢˡ) *a.* □ aſthma'tiſch.
asthore ↖ iriſch (ă-ßtŏʳ ⑨) *s.* mein Lieber, meine Liebe; Liebling *m*, Liebchen *n*.
astichous 🜍 (ăʳʳß-ᵗˢ-ᵏŏß) [grch.] *a.*, ♀ u. *zo.* nicht in Reihen geordnet. [aſtigma'tiſch.]
astigmatic 🜍 (ăß-tig-măʳt-ˡᵏ) *a.*, *med.*)
astigmatism 🜍 (ă-ßtiᵍ-maʳt-iſm) [grch.] *s.*, *med.*, *opt.* Aſtigmati'smus *m* (Sehſtörung, bei welcher die Lichtſtrahlen ſich nicht in einem Brennpunkt auf der Netzhaut vereinigen; auch ein ähnlicher Fehler in einer Linſe).
astigmometer 🜍 (ăß-tig-mŏʳm-ˢ-tᵉʳ) *s.*, *med.* Gerät *n* zur Meſſung des Aſtigmati'smus. [Aſtigmati'smus.]
astigmometry 🜍 (ˌ-tnᵉ) *s.* Meſſung *f* des)
astipulate † (ă-ßtiᵖ-ᵖˡ-ᵉāt) *v/n.* und *v/a.* feſtſetzen; zuſtimmen.
astipulation † (ă-ßtiᵖ-ᵖˡ-ᵉˡᵉ-ſchᵘ-n) *s.* Zuſtimmung *f*; Beſtätigung *f*.
astir (ă-ßtŏʳ) [a und stir] *adv.* und präd. *a.* auf (den Beinen), rege, in Bewegung od. Aufregung; nobody is as yet ~ noch iſt niemand auf; the house is ~ with people das Haus wimmelt von Menſchen.
Astle (ăßl) *npr.*, *id.* (Prſn.).
Astley (ăʳßt-ˡᵉ) *npr.* (a. Bn.); berühmter Pferdezüchter († 1814); nach ihm: ~'s (Amphitheatre) ehm. größter Londoner Zirkus.
Astolat (ăʳß-ᵗˢ-lăt) *npr.*, *id.* (Burg in Tennyson's *Elaine*).
Astolfo, Astolpho (beides: ă-ßtŏʳˡ-ſō) *npr.* Aſto'lfo *m* (Perſon in Arioſts „Raſender Roland“).
astomata 🜍 (ă-ßtŏʳ-mᵉ-ta od. ă-ßtōʳ-mᵉ-ta) [grch.] *s/pl.*, *zo.* mundloſe Infuſo'rien.
astomatous 🜍 (ă-ßtŏʳ-mᵉ-tŏß od. ă-ßtōʳ-mᵉ-tŏß) [grch.] *a.* **1.** *zo.* mundlos (von Infuſo'rien). — **2.** ♀ ohne (Atmungs-) Öffnung.
astomous 🜍 (ăʳß-ᵗˢ-mŏß) [grch.] *a.* **1.** *zo.* mundlos (von Infuſo'rien). — **2.** ♀ mit geſchloſſenen (Samen-) Kapſeln (Mooſe).
Aston (ăʳß-ᵗˢn) *npr.*, *id.* (Orts- und Prſn.).
aston(e) † (ă-ßtŏᵉn) [a/ſ. *estoner*, fr. *étonner*] **I** *v/a.* niederſchmettern; lähmen (vor Schreck 2c.); verwirren. — **II** *v/n.* erſtaunen.
astonied faſt † (ă-ßtŏᵉn-ᵈᵉd) *p.p.* u. *a.* beſtürzt; erſchrocken, (vor Schreck) gelähmt; erſtaunt.
astoniedness † (ˌ-nᵉß) *s.* Schrecken *m* 2c.
astonish (ă-ßtŏʳⁿ-iſch) [aston(e)] *v/a.* ①c. **1.** in Erſtaunen ſetzen, befremden, überraſchen; ↯. — **2.** † erſchrecken, beſtürzt machen; durch Schreck betäuben, lähmen; ↯. — **3.** † ſtumpf machen (Zähne). — *Syn.* (zu ~ 1) ſ. amaze.

Zu ~ 1: I am ~ed at his not coming ich bin erſtaunt, daß er nicht gekommen iſt; you need not be ~ed at that Sie brauchen ſich darüber nicht zu wundern; you ~ me Ihre Rede, Ihr Benehmen 2c. ſetzt mich in Erſtaunen.

Zu ~ 2: † to be ~ed vom Blitze (auch: vom Schlage) getroffen werden.

astonishable † (ˌ-iſchᵃbl) *a.* = astonishing.
astonishedly ↖ (ˌ-iſchᵗ-lᵉ) *adv.* erſtaunlich, überraſchend. [in Erſtaunen ſetzt.]
astonisher (ă-ßtŏʳⁿ-ˢ-ſchᵉʳ) *s.* wer oder was)
astonishing (ˌ-iſchⁱⁿᵍ) *p.pr.* u. *a.* □ erſtaunlich, wunderbar. [lichkeit *f*.]
astonishingness ↖ (ˌ-nᵉß) *s.* Erſtaun-)
astonishment (ă-ßtŏʳⁿ-iſch-mᵉnt) *s.* **1.** Erſtaunen *n*, Staunen *n*, Verwunderung *f*; ↯. — **2.** Urſache *f* oder Gegenſtand *m* des Staunens. — **3.** faſt †: Beſtürzung *f*, Verwirrung *f*, Schrecken *m*; ↯. — **4.** † Erregung *f*, Leidenſchaft *f*. — **5.** † Lähmung *f*, Betäubung *f*.

Zu ~ 1: he stared in ~ er war ſtarr vor Erſtaunen; I am lost in ~ ich bin in Staunen verſunken.

Zu ~ 3: to be struck with ~, to be seized with ~ vor Schreck ſtarr ſein; to throw into ~ in Schrecken verſetzen.

astony † (ă-ßtŏʳⁿ-ᵉ) *v/a.* = astone.
Astor (ăʳß-ᵗˢʳ) *npr.*, *id.* (Prſn.).
Astoreth (ăʳß-ᵗˢ-rᵉ*th*) *npr.* = Astaroth.
astorgy ↖ (ăʳß-ᵗˢʳ-dǫᵉ) [grch.] *s.* Liebloſigkeit *f*. [rerer Städte, *U.S.*).]
Astoria (ă-ßtōʳ-ʳᵉ-a ⑨) *npr.*, *id.* (Name mehrAstound[1] faſt † (ă-ßtauⁿd) [*p.p.* vom m/e. *astounen*] *a.* **1.** erſtaunt, verblüfft, beſtürzt; P paff. — **2.** † betäubt. — Vgl. ~[2].
astound[2] (ă-ßtauⁿd) [astound[1]] *v/a.* und *v/n.* ①a. **1.** in Schreck oder Staunen verſetzen, verblüffen; Verwunderung erregen; an ~ing piece of news eine niederſchmetternde Nachricht. — **2.** † betäuben, lähmen.
astounding (ă-ßtauⁿd-dinᵍ) *a.* □ erſtaunlich, überraſchend. [ſtaunen *n*.]
astoundment ↖ (ˌ-ßtauⁿd-mᵉnt) *s.* Er-)
Astrabad (aß-träˢ-bāᵈd) *npr.* = Asterabad
Astrac(h)an (aß-träˢ-kăⁿ) **I** *npr.* Aſtracha'n *n* (ruſſ. Stadt und Provinz am Kaſpiſchen Meer). — **II** *a.* aſtracha'niſch; Aſtrachan-...; ~ fur, ~ lambskins = astrakhan 2.
astracism † (ăʳß-tnᵉ-ßiſm) [grch.] *s.* Sternenglanz *m*; Sternbild *n*.
a-straddle ⑥ (ă-ßträᵈdl) **I** P *adv.* rittlings, ſperrbeinig; ~ of ... reitend auf ... — **II** † *v/a.* = straddle.
Astræa (ă-ßträⁱʳ-a) **I** *npr.* **1.** *myth.* Aſträ'a *f* (Göttin der Gerechtigkeit). — **2.** *ast.*: a) *id.* (ein Planetoi'd); b) ↖ Jungfrau *f* (Sternbild). — **3.** Schriftſtellername der Mrs. Aph(a)ra Behn (1642–1689). — **II** **a~** *s.* 🜍 *zo.* 4. Sternkoralle *f*.
astræan, ~id 🜍 (ă-ßträⁱʳ-ᵉn, ˌ-id) [astræa] *a.*, *zo.* Aſträ'en-..., Sternkorallen-...

astræiform ♁ (ă-ʃtrī′-ĭ-fôrm) *a., zo.* sternkorallen-ähnlich.

astragal (ăs′ʒ-trə-găl) [grch.] *s.* 1. ⊛ und *arch.* Rundstab *m*, Ring *m* um eine Säule; ~ of a window Fensterstab *m*. — 2. ⚔: a) Band *n*, Gurt *m* am Geschützrohr; b) Verzierung *f* am Degengriff. — 3. ♁ *anat.*, ☤ = astragalus.

astragalar (ă-ʃtrăg′ə-lər) *a.* 1. *arch.* Rundstäbchen-...—2. ♁: a) *anat.* Sprungbein-..., b) ☤ Tragant-...

astragaloid ♁ ✎ (ă-ʃtrăg′ə-lŏid) *a.* sprungbeinförmig; Sprungbein-...

astragal-plane ⊛ (ăs′ʒ-trə-găl-plān) *s.* Kehlhobel *m* für Rundstäbchen.

astragal-tool ⚙ (~-tūl) *s.* Abdrehstahl *m* für Rundstäbchen.

astragalus ♁ (ă-ʃtrăg′ə-lŭs) [lt., grch.] *s.* 1. *anat.* Knöchel- od. Sprung-bein *n*. — 2. ☤ Tragant *m*, Bocksdorn *m*.

astrain ⑤ (ă-ʃtrēn′) *adv.* und *präd. a.* gespannt, angestrengt.

Astrakhan (aʃ-trə-kă′n) **I** *npr.* 1. = Astrac(h)an. — **II a~** ❀ *s.* 2. Bara'nken *f/pl.*, Astracha'nfelle *n/pl.* (Lammfelle mit feiner, krauser Wolle). — 3. Astracha'n *m*, Krimmer *m* (pelzartiger Plüsch).

Astrakhanese (~ĭ-nēz′) **I** *s.* (*sg.* und *pl.*) Astracha'ner(in). — **II** *a.* astracha'nisch.

astral (ăs′ʒ-trəl) [lt.] **I** *a.*□ 1. gestirnt, sternartig; Stern(en)-...; ~ lamp Astra'l-Lampe *f*. — 2. ♁ *phls.* astra'l(isch), die Naturkraft Od betreffend; ~ body Astralkörper *m* (Seelenleib); ~ spirits *pl.* Stern-, Luftgeister *m/pl.* — **II** *s.* 3. Astral-Lampe *f*. — 4. ♁ *phls.* Astralkörper *m*.

astrally ✎ (ăs′ʒ-trə-lē) *adv.* wie die Sterne; nach den Sternen. [Strand, gestrandet.]

a-strand ⑥ (ə-ʃtrănd′) *adv.* auf dem

astraphobia ♁ (ăʃ-trə-fō′-bē-ə) [grch.] *s., med.* Astraphobie *f* (krankhafte Gewitterfurcht).

astraught † (ə-ʃtrăt′), **astraughted** † (ə-ʃtrăt′-ĕd) *p.p.* u. *a.* zerstreut, verwirrt.

astray (ə-ʃtrē′) [a/f. *estrayé*, vom mlt. *extravaga're*] **I** *adv.* und *präd. a.* irre, vom rechten Wege ab, herum-irrend (auch *fig.*); in that you are ~ darin seid Ihr im Irrtum (*SH.G.V.1,1,109*); to go ~ irre od. fehl gehen, sich verirren (bis. *fig.*); to lead ~: a) irre führen, ablenken (from von); b) *fig.* verführen, verleiten. — **II** † *v/n.* irre gehen.

astre † (ă′ʒ-tər) [a/f.] *s.* Herd *m*; Heim *n*.

Astrea (ə-ʃtrī′-ə) *npr.* = Astræa.

astrean ♁ † (ə-ʃtrī′-ən) *a.* Stern(en)-...

astreated ✎ (ăs′ʒ-trē-ē-tĕd) *a.* mit sternartigen Zieraten.

astrict (ə-ʃtrĭkt′) [lt.] **I** † *a.* 1. zusammengezogen, gedrängt. — **II** *v/a.* ①a. 2. † festbinden. — 3. zusammen-pressen, -ziehen; verstopfen (auch *med.*). — 4. einschränken, beschränken, begrenzen (to auf); schott. jur.: dem Mahlzwang unterwerfen; to be ~ed to a mill gezwungen sein, in e-r bestimmten Mühle mahlen zu lassen (von Grundbesitzern).

astriction (ə-ʃtrĭk′-shən) [lt.] *s.* 1. ♁: a) *med.* Zusammenziehung *f*; Verstopfung *f*; b) *surg.* Zusammenschnüren *n*, Unterbi'nden *n*. — 2. schott. jur.: Mahlzwang *m* (vgl. astrict 4). — 3. † Einschränkung *f*; Verpflichtung *f*.

astrictive (ə-ʃtrĭk′-tĭv) **I** *a.*□ 1. † bindend, verpflichtend. — 2. ♁ *med.* zusammenziehend. — **II** *s.* 3. = astringent II.

astrictory † (~tə-rē) *a.* = astrictive I.

astride (ə-ʃtrīd′) [a u. stride] *adv.* u. *prp.* rittlings, mit gespreizten Beinen; ~ of ... reitend, rittlings auf ...; ✎ to set people ~ their hobby Leute auf ihren Lieblings-Gegenstand zu sprechen bringen, F ... ihr Steckenpferd reiten lassen.

astriferous † (ə-ʃtrĭ′-fə-rŭs), **astrigerous** † (ə-ʃtrĭ′-jə-rŭs) *a.* sternetragend, gestirnt.

astringe (ə-ʃtrĭnj′) [lt.] ①b. **I** *v/a.* 1. ♁ *med.* zusammenziehen, adstringieren. — 2. † verpflichten, nötigen. — **II** † *v/n.* 3. fest werden, sich zusammenziehen.

astringency ♁ (ə-ʃtrĭn′-jən-sē, ~dʒən-sē) *s.* 1. *med.* zusammenziehende Eigenschaft. — 2. *fig.* Ernst *m*, Strenge *f*.

astringent ♁ (ə-ʃtrĭn′-jənt) [lt.] **I** *a.*□ 1. *med.* zusammenziehend, adstringierend; stopfend. — 2. *fig.* ernst, streng. — **II** *s.* 3. *med.* adstringierendes Mittel.

astringer[1] ♁ (~dʒər) *s.* = astringent II.

astringer[2] † (~dʒər) *s.* Falkner *m*. [*m*.]

astrion † (ăs′ʒ-trĭ-ən) *s., min.* Sternsaphir

astrite ♁ (ăs′ʒ-trāt) [grch.] *s., min.* Astri't *m*, Sternstein *m* (versteinertes Strahltier).

astro-... in Zssgn: Stern-..., Gestirn-...

astrobolism ♁ † (ə-ʃtrŏ′-bə-lĭzm) [grch.] *s.* 1. *med.* plötzliche Lähmung (angeblich durch Einwirkung der Gestirne); Sonnenstich *m*. — 2. ☤ Brand *m*.

astrocaryum ♁ ☤ (ăʃ-trə-kā′-rē-əm) [grch.] *s.* gemeine Sternnuß (Art Kokospalme).

astrogeny ♁ (ə-ʃtrŏ′dʒə-nē) [grch.] *s.* Lehre *f* vom Ursprung und der Bewegung der Gestirne. [Stern-, Gestirn-kunde *f*.]

astrognosy ♁ (ə-ʃtrŏg′-nə-sē) [grch.] *s.*

astrogonic ♁ (ăʃ-trə-gŏ′-nĭk) *a.* die Entstehung der Gestirne betreffend.

astrogony ♁ (ə-ʃtrŏg′ə-nē) [grch.] *s.* = astrogeny. [Sternbeschreibung *f*.]

astrography ♁ (ə-ʃtrŏg′-rə-fē) [grch.] *s.*

astroid (ăs′ʒ-trŏĭd) [grch.] *s., her.* sechs- od. mehr-strahliger Stern.

astroite ♁ (ăs′ʒ-trə-īt) *s.* = astrite.

astrolabe ♁ (ăs′ʒ-trə-lāb) [grch.] *s.* 1. *ast.* ehm.: Astrola'bium *n*, Sternhöhen-messer *m*. — 2. Winkelmesser *m*, Nivellier-Instrument *n*.

astrolabical ♁ ✎ (ăʃ-trə-lă′-bə-lĭ-kəl) *a.* ein Astrola'bium betreffend.

astrolatry ♁ (ə-ʃtrŏ′-lə-trē) [grch.] *s.* Stern-anbetung *f*, -verehrung *f*.

astrolithology ♁ (ăʃ-trə-lĭ-thŏ′-lə-dʒē) [grch.] *s.* Lehre *f* von den Meteo'rsteinen.

astrologaster † (ə-ʃtrŏ′-lə-găʃ-tər) [lt.] *s.* betrügerischer Astrolo'g.

astrologer ♁ (~dʒər) [grch.] *s.* 1. Astrolo'g *m*, Sterndeuter *m*. — 2. † Astrono'm *m*.

astrologian † (ăʃ-trə-lō′-dʒē-ən) **I** *s.* = astrologer. — **II** *a.* = astrologic(al).

astrologic(al □) ♁ (ăʃ-trə-lŏ′dʒ-ĭk, ~-ĭ-kəl) [grch.] *a.* astrolo'gisch, sterndeuterisch.

astrologics † (~lĭʃ) *s/pl.* = astrology.

astrologise ④ ♁ (ə-ʃtrŏg′-lə-dʒīz) ①b. **I** *v/n.* Astrologie treiben. — **II** *v/a.* durch Astrologie ermitteln. [logic(al).]

astrologous ♁ ✎ (~gŏʃ) *a.* = astro-

astrologue ✎ (ăs′ʒ-trə-lŏg) *s.* = astrologer.

astrology ♁ (ə-ʃtrŏ′-lə-dʒē) [grch.] *s.* 1. Astrologie *f*, Sterndeuterei *f*. — 2. † = astronomy. [*s.* Sterndeuter *m*.]

astromancer ♁ (ăs′ʒ-trə-măn-sər) [grch.]

astromancy ♁ (~sē) *s.* Sterndeuterei *f*.

astromantic ♁ (ăʃ-trə-măn′-tĭk) **I** *a.* aus den Sternen wahrsagend; die Sterndeutung betreffend. — **II** *s.* Sterndeuter *m*.

astro-meteorological ⑤ ♁ (ăs′ʒ-trə-mī-tē-ə-rə-lŏ′dʒ-ĭ-kəl) *a.* die Sternwetterkunde betreffend (s. astro-meteorology).

astro-meteorologist ♁ (~rŏ′-lə-dʒĭst) *s.* Astrometeorolo'g *m* (s. astro-meteorology).

astro-meteorology ⑤ ♁ (~rŏ′-lə-dʒē) [grch.] *s.* Sternwetterkunde *f* (Voraus-bestimmung des Wetters nach dem Stande &c. der Gestirne).

astrometer ♁ (ə-ʃtrŏ′-mə-tər) [grch.] *s.* Meßinstrument für die scheinbare Größe der Gestirne.

astrometry ♁ (~trē) *s.* Sternmeßkunst *f*.

astronomer ♁ (ăs′ʒ-trŏ′-nə-mər) *s.* = astronomer.

astronomic(al □) ♁ (ăʃ-trə-nŏ′m-ĭk, ~-ĭ-kəl) *a.* astrono'misch, sternkundig; ~ clock astronomische (nach Sternzeit regulierte) Uhr; ~ horizon wahrer Horizo'nt; ~ science Sternkunde *f*; ~ time Sternzeit *f*; ~ year astronomisches Jahr.

astronomise ④ ♁ ✎ (ə-ʃtrŏ′n-ə-mīz) *v/n.* ①b. Astronomie treiben.

astronomy ♁ (~mē) [grch.] *s. abbr.* As. 1. Astronomie *f*, Stern-, Himmels-kunde *f*. — 2. † = astrology.

Astrophel (ăs′ʒ-trə-fĕl) [grch.] **I** *npr.* Name, mit dem sich Sir Philip Sidney in dem Gedicht ~ *and Stella* selbst bezeichnete. — **II a~** † *s.* ☤ Meer-aster *f* (*Aster tripo'lium; SP.*).

astrophotography ⑤ ♁ (ăʃ-trə-fə-tŏ′g-rə-fē) *s.* Astrophotographie *f* (astronomische Anwendung der Photographie).

astrophotometer ⑤ ♁ (~tŏ′m-ə-tər) *s.* Instrument zum Messen der Lichtstärke der Sterne.

astrophotometrical ⑤ ♁ (ăs′ʒ-trə-fō-tə-mĕ′t-rə-tĭ-kəl) *a.* astrophotome'trisch (die Messung der Sternlichtstärke betreffend).

astrophysical ⑤ ♁ (ăʃ-trə-fĭ′z-ĭ-kəl) *a.* astrophysi'kalisch, Astrophysi'k (Kenntnis von der Zusammensetzung der Weltkörper) betreffend.

astroscope ♁ (ăs′ʒ-trə-skōp) [grch.] *s.* Astroskop *n*, Sternsucher *m* (Instrument).

astroscopy ♁ † (ə-ʃtrŏ′-skə-pē) *s.* Stern-Beobachtung *f*. [glücklichen Stern geboren.]

astrose † (ə-ʃtrōs′) *a., poet.* unter e-m un-

astrotheology ⑤ ♁ (ăʃ-trə-thĭ-ŏ′-lə-dʒē) [grch.] *s.* Astrotheologie *f* (Natur-Religion aus der Betrachtung der Sterne).

astruck obs. (ə-ʃtrŭk′) *s.* Ammonia'k-Gummi *n*. [(*ant.* destructive).]

astructive † (ə-ʃtrŭk′-tĭv) *a.* aufbauend

a-strut ⑤ ✎ (ə-ʃtrŭt′) [a (= on) u. strut] *adv., fig.* strotzend, aufgeblasen (with von).

astucious ✎ (ə-ʃtjūʃ′-shəs) *a.*□ = astute.

astucity ✎ (ə-ʃtjūʃ′-ĭ-tē) *s.* = astuteness.

astun † (ə-ʃtŭn′) *v/a.* = astone.

Asturian (ə-ʃtjūə′-rĭ-ən) **I** *a.* astu'risch. — **II** *s.* Astu'rier(in).

Asturias (~rĭ-ăs) *npr., geogr.* Astu'rien *n*.

asturine ♁ (ăs′ʒ-trĭ-nīn) [lt. *astur*] *orn.* **I** *a.* habicht-ähnlich; Habichts-... — **II** *s.* amerikanischer Habicht (*Asturi'na*).

astute (ə-ʃtjūt′) [lt.] *a.*□ listig, verschmitzt, schlau, scharfsinnig; ~ness *s.* List *f*, Schlauheit *f*, Verschmitztheit *f*, Arglist *f*.

Astyages (ă-ʃtaĭ′-ə-dʒīz) *npr.* Asty'ages (letzter Mederkönig, † 550 v. Chr.).

Astyanax (ă-ʃtaĭ′-ə-năks) *npr.* Asty'anax (Sohn des He'ktor und der Andro'mache).

Astydamas (ă-ʃtĭ′-də-măs) *npr.* grch. Tragiker.

astylar (ă-ʃtaĭ′-lər) [grch.] *a., arch.* ohne Säulen. [in einer Grube.]

astyllen ⚒ *provc.* (ə-ʃtĭ′-lən) *s.* Damm *m*

a-sudden ⑥ † *adv. poet.* (ə-ʃdŭ′dn) [a und sudden] *adv.* plötzlich.

asunder (ə-ʃŭ′n-dər) [a und sunder] **I** *adv.* besonders, abgesondert, getrennt; auseinander, geteilt, entzwei; ↧. — **II** † *v/a.* zerbrechen, trennen.

☞ **Zu ~ I:** to be three feet ~ drei Fuß von einander entfernt sein; to break ~ entzweibrechen, zerbrechen; to cut ~ zerschneiden; to go ~ auseinandergehen; to rend ~ auseinanderreißen; to take ~ auseinanderlegen, zerlegen; fast †: to know ~ unterscheiden können.

aswail obs. (ə-ʃwēl′) *s., zo.* Lippenbär *m* (*Pro'chilus* oder *U'rsus labia'tus*).

a-swarm ⑤ (ə-ʃwȧrm′) *adv.* und *präd. a.* schwärmend, wimmelnd (with von).

a-swash ⑤ † (ə-ʃwŏ′ʃ) *adv.* und *präd. a.* schief, schräg; von der Seite; verächtlich.

a-sway ⑤ (ə-ʃwē′) *adv.* u. *präd. a.* sich hin und her neigend, schwankend.

a-swearing P (ə-ʃwā′-rĭn) *adv.* u. *präd. a.* schwörend; he fell ~ er fing an zu fluchen.

a-sweat ⑤ (ᵃ-ßwēʳt) *adv.* u. *präd. a.* schwitzend, feucht; ℙ to be all ~ in Schweiß gebadet sein. [mend.]

a-swim ⑤ (ᵃ-ßwĭʳm) *adv.* u. *präd. a.* schwimmend.

a-swing ⑤ (ᵃ-ßwĭʳⁿᵍ) *adv.* und *präd. a.* hin und her schwingend.

a-swoon ⑤ (ᵃ-ßwūʳn) *adv.* u. *präd. a.* ohnmächtig, in Ohnmacht; to fall ~ in Ohnmacht fallen. [*a.* = a-swoon.]

a-swooned ⑤ ↖ (ᵃ-ßwūʳnd) *adv.* und *präd.* [bildend.]

asyle † (ᵃ-ßāĭʳl) *s.* = asylum.

asyllabical ⏀ (āß-ˢ-lăʳb-ᵏ-tˢl) *a.* keine Silbe [mend.]

asylum (ᵃ-ßāĭʳ-lˢm), *pl.* **~ums** (~ˢmz), bisw. *a.* **~a** (~la) [grch.] *s.* Asy'lm, Zufluchtsort *m*, Freistätte *f*, Rettungshaus *n*, Hospita'l *n*; ~ for the deaf and dumb Taubstummen-Anstalt *f*; ~ for the blind Blinden-Institu't *n*; ~ for homeless poor Asyl für Obdachlose; lunatic *od.* insane ~ Irrenhaus *n*; Magdalen ~ Magdalenen-Stift *n*, Asyl für gefallene Mädchen; orphan ~ Waisenhaus *n*; ℙ he's only fit for an ~ er ist reif für das Irrenhaus.

asymbolic(al) ⏀ ↖ (āß-ĭm-bōʳl-ĭk, ~ˢ-tˢl) *a.* nicht symbo'lisch. [asymmetrical.]

asymmetral ⏀ † (ᵃ-ßĭʳm-ˢ-trˢl) *a.* =

asymmetric(al) ⏀ (āß-ˢ-mēʳt-rĭk, ~ʳᵏ-tˢl) *a.* 1. nicht symme'trisch, ungleichförmig, unebenmäßig. — 2. ↖ unharmonisch. — 3. † *math.* unmeßbar.

asymmetrocarpous ⏀ ❦ (āß-ˢ-mĕt-rˢ-kāʳ-pˢß) [grch.] *a.* mit unebenmäßigen Früchten.

asymmetrous † (ᵃ-ßĭʳm-ˢ-trŏß) *a.* = asymmetrical.

asymmetry ⏀ (~trᵉ) [grch.] *s.* 1. Mangel *m* an Ebenmaß, Mißverhältnis *n*. — 2. † *math.* Unausmeßbarkeit *f*, irrationelles Verhältnis zweier Größen.

asymptote ⏀ (ăʳß-ĭm-tōt) [grch.] **I** *s.*, *math.* Asympto'te *f* (gerade Linie, der sich e-e krumme nähert, ohne sie zu schneiden). — **II** *a.* asympto'tisch, auf die Asymptote bezüglich.

asymptotic(al) ⏀ (āß-ĭm-tŏʳt-ĭk, ~ˢ-tˢl) *a.*, *math.* asympto'tisch; *fig.* sich nähernd, ohne zusammenzutreffen.

asynartete ⏀ (ᵃ-ßĭʳn-ˢⁿ-tēt) [grch.] **I** *a.* unzusammenhängend, asynarte'tisch; ~ verse Vers *m* aus lose verbundenen Teilen mit verschiedenen Reimen. — **II** *s.* = ~ verse.

asynchronism ⏀ (ᵃ-ßĭʳn-kᵉ-nĭsm) [grch.] *s.* Nicht-Übereinstimmung *f* in der Zeit.

asynchronous ⏀ (~nŏß) *a.* nicht gleichzeitig.

asyndetic ⏀ (āß-ĭn-dēʳt-ĭk) [grch.] *a.*, *rhet.* asyndetisch, verbindungslos.

asyndeton ⏀ (ᵃ-ßĭʳn-dᵉ-tˢn) [grch.] *s.*, *rhet.* Asy'ndeton *n*, Asyndesie *f* (Auslassung der Bindewörter).

asyntactic ⏀ (āß-ĭn-tăʳt-tĭk) [grch.] *a.* unregelmäßig in Bezug auf Satzbildung.

asysto/e ⏀ (ᵃ-ßĭʳß-ĭ-lē), **~lism** ⏀ (~lĭsm) *s.*, *med.* Aufhören *n* der Herzthätigkeit.

at[1] (ăt, unbetont ᵃt) [a/e. *æt*; a/d. *az*; lt. *ad*] *prp.* 1. (Ort, Ziel) an, auf, aus, bei, durch, in, nach, unter, vor, zu; ❣. — 2. (Zeit) auf, bei, in, um, zu; ❣. — 3. (Art u. Weise, Zustand, Preis, Beschäftigung) auf, aus, bei, für, in, mit, nach, um, unter, zu; ❣. — 4. (Grund) über, vor; ❣. — 5. *Am.* u. *provcN.* oft überflüssiges Anhängsel, z.B.: where is he at? wo ist er? (*BAT.*). — 6. at in Verbindung mit Eigenschaftswörtern, Hauptwörtern und Zeitwörtern (vgl. die bezüglichen *a.*, *s.* u. *v.*). — 7. † *od. provcN.* at after nach (auch *adv.* nachher). — Vgl. at[2].

Zu at 1: at the head of an der Spitze von; at the head of the table oben am Tische; at the foot of the table unten am Tische; a child at the breast ein Kind an der Brust; to knock at the door an die Thür klopfen; at court am *od.* bei Hofe; at the bookseller's beim Buchhändler; at Miller's bei Miller(s), im Millerschen Hause; at grass weidend, grasend; at hand bei der Hand; close at hand dicht nebenan; he lives at No. 48, Main Street er wohnt Hauptstraße Nr. 48; at table (*od.* dinner) bei Tische; at prayer(s) beim Gebet; at school in der Schule; at sea auf der (zur) See; at the bottom auf dem Boden, *fig.* im Grunde; at a great distance auf eine große Entfernung; at Stratford in *od.* zu St. (bei Hauptstädten dagegen mit in: in London, in New York); at the battle of N. in der Schlacht bei N.; at church in der Kirche; I was at her marriage ich war auf ihrer Hochzeit; at market auf dem Markte; ↖ at the mouth or hands of some one aus dem Munde *od.* den Händen (= von seiten) j-s; sick at heart herzkrank; he entered at the window er stieg durch das Fenster ein; the boy threw a stone at the dog der Knabe warf e-n Stein nach dem Hunde; this is aimed at you das zielt auf Sie; the ship is at anchor das Schiff liegt vor Anker; to appear at court (*od.* at the bar) vor Gericht erscheinen; at home zu Hause; at him, Hector! faß' ihn, H.!; *prvb.* drowning men catch at straws der Ertrinkende greift nach e-m Strohhalm.

Zu at 2: at the minute auf die (zu e-r) Minute; at first sight beim ersten Anblick; at the approach of bei Annäherung *od.* beim Herannahen von; at break of day bei Tagesanbruch; at his death bei s-m Tode; at parting beim Scheiden; at the beginning im Anfange; at (the age of) thirty-seven im Alter von 37 Jahren; at this moment in diesem Augenblick; come at dusk komm in der Dämmerstunde; at two o'clock um zwei Uhr; at five minutes to ten fünf Minuten vor Zehn; at Christmas zu Weihnachten; ❀ at sight auf Sicht; at intervals in Zwischenräumen; at the right time zur rechten Zeit; my servant leaves at the end of the month mein Mädchen zieht, wenn der Monat um ist; not at present vorderhand (gegenwärtig) nicht; at first zuerst; at last (length) endlich; at the last zuletzt; at once auf einmal, sogleich; at no time niemals; at times zuweilen, bisweilen; at any time zu jeder Zeit; † at twice beim zweiten Mal.

Zu at 3: at my cost auf m-e Kosten; at his instigation auf seinen Antrieb; at the instance of auf Ansuchen von; to put out money at interest Geld auf Zinsen leihen; at your own risk auf Ihre (eigene) Gefahr; at first (second) hand aus erster (zweiter) Hand; at play beim Spiele; to work hard at clearing a path hart arbeiten, um e-n Pfad freizumachen; it is cheap at the price für den Preis ist es billig; at half the price um den halben Preis; at right angles in rechten Winkeln, rechtwinkelig; at war im Kriege; at peace im Frieden; ❀ to buy stocks at par Papiere *al pari* kaufen; at (the) best im besten Falle, im Grunde, höchstens; at the worst schlimmsten Falles; at all events auf alle Fälle; he made his horse go at a canter er setzte sein Pferd in leichten Galopp; at high pressure mit Hochdruck; you are at liberty to do so es steht Ihnen frei, es zu thun; ♪ to play at sight vom Blatt spielen; at a word mit e-m Wort, aufs Wort; at one einig; to bring, to make, to set at one = atone; he drank it up at one (a) draught er trank es mit e-m Zuge aus; at one (a) blow mit einem Schlage; at will nach Belieben; to do it at one's own free choice nach eigner freier Wahl thun; at leisure nach Muße; at that rate auf diese Weise; the thermometer stood at 90 in the shade das Thermometer stand auf 90 Grad im Schatten; at 5*s.* a yard die Elle zu 5 Schilling; at cost price zum Kostenpreise; it is at your command (*od.* service) es steht Ihnen zu Diensten; to be at stake auf dem Spiele stehen; at so much per (a) head zu soviel das Stück; what are you at there? was macht Ihr dort?; ℙ he's at it again er hat wieder die alte Passion (Beschäftigung *od.* Gewohnheit); ↖ what would you be at? was haben Sie vor?; to be at the pains of ... Mühe haben, zu ...; to be at a loss in Verlegenheit sn; ↖ I now saw what she would be at ich sah jetzt, worauf sie hinzielte; ↖ have at you! nun sollst Du's kriegen!, warte nur!; at all überhaupt; not at all durchaus nicht, keineswegs; at large, ↖ at length vollständig ausgeschrieben; at large im allgemeinen, im ganzen; to be at large in Freiheit sein, frei umherlaufen; at full length der ganzen Länge nach; at least wenigstens; a game at billiards e-e Partie Billard; man-at-arms Knappe *m*, Reisiger *m*.

Zu at 4: angry at erzürnt über, zornig auf; to laugh at lachen über; to tremble at zittern vor.

at[2], **'at** † *od. provcN.* (ăt) *pron.* u. *cj.* = that. — Vgl. ~[1]. [meister).]

A. T. *abbr.* = arch-treasurer (Erz-Schatz-

atabal ⚔ (ăʳt-ᵃ-băl, *MU.* at-ᵃ-baʳl) [ar.] *s.* maurische Kesselpauke. [Provinz v. Chile).]

Atacama (a-ta-tāʳ-ma) *npr.*, *id.* (nördl.

atacamite ⏀ (ᵃ-tăʳt-ᵃ-maĭt) *s.*, *min.* Atakami't *m*, Kupfer-Smaragd *m*.

atactic ⏀ (ᵃ-tăʳt-tĭf) [grch.] *a.* unzusammenhängend; *gr.* nicht syntak'tisch.

atagas ↖ (ăʳt-ᵃ-găß) [neu-lt.] *s.*, *orn.* gemeines Rebhuhn (*Pe'rdix cine'rea*).

ataghan (ăʳt-ᵃ-gān) *s.* Ya'tagan *m* (türkischer gekrümmter Dolch). [herde *f*.]

atajo *Am.* (ä-tāʳ-ĥō) [span.] *s.* Maultier-

atak (ăʳt-ăt) *s.*, *zo.* Sattelrobbe *f*, neu-grönländischer Seehund (*Phoca Græenla'ndica*).

Atalanta (ăt-ᵃ-lăʳn-ta) *npr.*, *id. f*: a) *myth.* Name zweier Heroïnen; b) *ast.* Planetoïd.

Atalantis (ăt-ᵃ-lăʳn-tĭß) *s.*, *id. f* (Titel eines satirischen Romans über die Urheber der engl. Revolution v. 1688; daher † *fig.* geheime *od.* Skandal-Geschichte *f*. [Hetman *m*.]

ataman (ăʳt-ᵃ-măn) [russ.] *s.* (Kosaken-)

atamasco ❦ *Am.* (ăt-ᵃ-măʳß-kō) *s.* Art Amaryllis (*Amaryllis atama'sco*); a. ~-lily.

ataraxia ⏀ (ăt-ˢ-răʳt-ßᵉ-a), **~y** (~ßᵉ) [grch.] *s.*, *phls.* Gemütsruhe, Seelen-ruhe *f*. [32,3).]

Ataroth (ăʳt-ˢ-röth) *npr.* Ataroth *n* (4. Mos.

ataunt ⚓ (ᵃ-tăʳnt), **~o** ⚓ (ᵃ-tăʳn-tō) [fr. *autant*] *adv.* vollständig aufgetakelt (oft verstärkt durch all).

atavic ⏀ (ᵃ-tăʳv-ĭk) *a.* atavi'stisch, die fernen Stamm-Eltern betreffend; rückschlagend.

atavism ⏀ (ăʳt-ᵃ-vĭsm) [lt.] *s.* 1. Atavi'smus *m* (Wieder-Auftreten d. Eigenschaften entfernterer Ahnen). — 2. *med.* Erblichkeit *f* (Krankheit).

atavistic ⏀ (ăt-ᵃ-vĭʳß-tĭk) *a.* = atavic.

atavistically ⏀ (~tˢ-tᴵˢ-lᵉ) *adv.* zu atavistic.

ataxia ⏀ (ᵃ-tăʳt-ßᵉ-a) [grch.] *s.*, *med.* Unregelmäßigkeit *f* in den körperlichen Funktionen *od.* im Verlauf e-r Krankheit. [mäßig (Fieber).]

ataxic ⏀ (ᵃ-tăʳt-ßĭk) *a.*, *med.* unregel-

ataxy ⏀ (ᵃ-tăʳt-ßᵉ u. ăʳt-ᵃ-tßᵉ) *s.* = ataxia.

Atbara (ät-bāʳ-ra) *npr.* Atba'ra *m* (Nebenfluß des Nils). [ahmung des Riesens).]

atcha (ᵃ-tſchāʳ) *int.* hatschi'!, epsi'! (Nach-

atche (ăʳt-ſchᵉ) *s.*, *id.* (alte türk. Silbermünze).

atchee (ᵃ-tſchĭʳ) *int.* = atcha.

☞ **Atcheen**, &c. ſ. Acheen, &c.

atcheson (ăʳt-shˢ-ßⁿ) *s.* = atchison.

☞ **atchiev...** † ſ. achiev...

atchison (ăʳt-shˢ-ßⁿ) [Atchison, Münzmeiſter unter Jakob VI.] *s., id.* (ſchottiſche Kupfermünze = ²/₃ engl. penny).

Ate[1] (ēʳ-tᵉ) [grch.] *npr., myth.* Ate (Unheils-, Zwietrachts-Göttin, *SH.J.C.3,1,271*).

ate[2] (ĕt od. ↖ēt) *pret.* von eat; P *p.p.* = eaten.

atechnic ⏣ ↖(ᵃ-tēʳ-nik) **I** *a.* techniſch unerfahren. — **II** *s.* Laie *m* in irgend einer Kunſt.

atechnical ⏣ (ᵃ-tēʳ-nˢ-fˢl) *a.* laienhaft.

atechny ⏣ (ᵃ-tēʳ-nᵉ) [grch.] *s.* Mangel *m* an Kunſtverſtändnis; Unbewandertheit *f.*

atees ☤ Oſt-J. (ēʳ-tīſ) *s., pharm.* Knolle des *Aconi'tum heterophy'llum* (gegen Fieber gbr.).

atef-crown (ăʳ-tᵉf-ſnaun) [ägypt. *atef* Vater] *s.* Kopfſchmuck ägyptiſcher Gottheiten.

ateknia ⏣ (ᵃ-tēʳ-nˢ-a) [grch.] *s., med.* Kinderloſigkeit *f*, Unfruchtbarkeit *f.*

atelectasis ⏣ (ăt-ˢ-lēʳ-tᵃ-ßīs) [grch.] *s., med.* Atelektaſie *f* (mangelhafte Ausdehnung der Lungen neu-geborner Kinder). [atelekta'tiſch.]

atelectatic ⏣ (ăt-ˢ-lēkʳ-tăʳ-ik) *a., med.*

atelene ⏣ (ăʳ-tˢ-lin) [grch.] *a., min.* unvollkommen. [kaniſcher Klammer-Affe.]

ateles ⏣ (ăʳ-tˢ-līſ) [grch.] *s., zo.* ſüd-ameri-

atelier ↖ (fr. Ausſpr.: ă-tˢ-līēʳ) [fr. *id.*] *s.* (Bildhauer- ꝛc.) Atelier *n* (mehr gbr. studio).

Atella (ᵃ-tēʳ-la) *npr., id.* (alte kampan. Stadt).

Atellan (ᵃ-tēʳ-lˢ-n) [Atella] **I** *a.* atella'niſch. — **II** *s.* röm. Ant.: ~s *pl.* Atella'nen *pl.*, atellaniſche Volksſchauſpiele *n/pl.*

a tempo ♪ (a tēᵐ-po) [it.] *adv.* im vorgeſchriebenen Zeitmaß. [lich unbegrenzt.]

a-temporal (ᵃ-tēʳ-m-pˢ-rˢl) *a.* zeitlos, zeit-

Athabasca (ăth-ᵃ-băʳ-ß-ka) *npr., geogr., id.* (Fluß, See und Diſtrikt in Britiſch-Canada).

Athabascan (ăth-ᵃ-băʳ-ß-kˢn) **I** *a.* 1. athaba'ſkiſch. — **II** *s.* 2. Athaba'ske *m.* — 3. Athabaskiſch *n* (Sprache).

athalamous ⏣ ☤ (ᵃ-thăʳ-lᵃ-mðß) [grch.] *a.* ohne Balgkapſel, ohne Fruchtbehälter (von Flechten). [Erdfloh *m.*]

athalia ⏣ (ᵃ-thēʳ-lˢ-a) [grch.] *s., ent.* Art

Athaliah (ăth-ᵃ-laīʳ-a) *npr.* Atha'lja *m* (2. Kön. 8,26). [Tha'llus.]

athalline ⏣ ☤ (ᵃ-thăʳ-lˢn) [grch.] *a.* ohne

athamantin ⏣ (ăth-ᵃ-măʳ-n-tin) *s., chm.* Athamanti'n *n* (Alkaloïd aus der Wurzel der Heilwurz, *Athama'nta*).

Athamas (ăʳ-th-ᵃ-măß) *npr., myth., id.* (Sohn des M'olus, Vater des Phri'xos u. der He'lle).

Athanaric (ᵃ-thăʳ-n-ˢrik) *npr.* Atha'narich (Weſtgoten-König, 4. *sæc.*). [ſterblichkeit *f.*]

athanasia ⏣ (ăth-ᵃ-nēʳ-ßᵉ-a) [grch.] *s.* Un-

Athanasian (ăth-ᵃ-nēʳ-fˢ-ˢn od. ↖nēʳ-gˢ-ˢn) [Athanasius] **I** *a.* athana'ſiſch; *eccl.* ~ Creed Athanaſiſches Glaubensbekenntnis. — **II** *s.* Anhänger *m* des Athana'ſius.

Athanasianism ⏣ (ăth-ᵃ-nēʳ-fˢ-ᵃ-niſm od. ~gˢ-ᵃ-~) *s.* Lehre *f* und Grundſätze *m/pl.* des Athana'ſius.

Athanasianist ⏣ (~niſt) *s.* = Athanasian.

Athanasius (ăth-ᵃ-nēʳ-fˢ-ˢß od. ~gˢ-ˢß) *npr.* Athana'ſius (Biſchof von Alexandria [† 373], Gegner des Ari'us). [ſterblichkeit *f.*]

athanasy ⏣ (ᵃ-thăʳ-n-ᵃ-ßᵉ) [grch.] *s.* Un-

athanor (ăʳ-th-ᵃ-nōʳ) [ar.] *s.* Alchimie: fauler Heinz; Kohlenturm *m* (Art Ofen).

athea/ † (ēʳ-thˢ-ˢl), **~an** † (ēʳ-thˢ-ˢn) [grch.] *a.* atheiſtiſch (= atheistic[al]).

atheise ④ (ēʳ-thˢ-aīſ) ①b. **I** ↖ *v/a.* gottlos machen. — **II** † *v/n.* wie ein Atheiſt reden, ſchreiben.

atheiser ④ ↖ (ēʳ-thˢ-aī-fˢᵉʳ) *s.* j. der wie ein Atheiſt redet od. der j-n zum A. macht.

atheism (ēʳ-thˢ-iſm) [fr., grch.] *s.* 1. Atheiſ'mus *m*, Gottesleugnung *f* (*ant.* acosmism; theism). — 2. Gottloſigkeit *f.*

atheist (~iſt) **I** *s.* Atheiſt *m*, Gottesleugner *m* (*ant.* acosmist; theist). — **II** *a.* = atheistic(al).

atheistic(al □) (ē-thˢ-lʳ-ß-tik, ~tˢ-lˢl) *a.* atheiſtiſch, gottesleugneriſch; gottlos.

atheling † (ăʳ-thˢ-lin[g]) [a/e.; jetzt hiſtoriſcher Ausdruck] *s.* Edeling *m*: a) mutmaßlicher Thronerbe bei den Angelſachſen, b) Edelmann.

Athelstan(e) (ăʳ-thˢl-ßtˢn) *npr.* E'thelſtan (angelſächſiſcher König, † 940).

Athena (ᵃ-thiʳ-na) *npr.* = Athene.

Athenæum, ~eum (beides: ăth-ˢ-niʳ-ᵐm) [grch.] *s.* Athenä'um *n*: a) Ant.: Mine'rva-Tempel in Athe'n; b) Londoner Klub v. Gelehrten, Künſtlern ꝛc.; c) litterariſch-kritiſche Wochenſchrift; d) Inſtitut zur Förderung wiſſenſchaftl. Bildung.

Athenæus (ăth-ˢ-niʳ-ßᵉ) *npr.* Athenä'os (grch. Grammatiker, 2. *sæc.* n. Chr.).

Athenaïs (ăth-ˢ-nēʳ-ī§) *npr., id. f.*

Athene (ᵃ-thiʳ-nᵉ) *npr., myth.* Athe'ne *f.*

Athenian (ᵃ-thiʳ-nᵉ-ˢn) [grch.] **I** *a.* athe'niſch. — **II** *s.* Athe'ner(in).

Athenobius (ăth-ˢ-nōʳ-bˢ-ßß) *npr., id. m* (1. Makk. 15,28). [*id. m.*]

Athenodorus (ᵃ-thēn-ˢ-dōʳ-rˢß ⑨) *npr.,*

Athens (ăʳ-th-ˢnſ) *npr.* 1. Athe'n *n.* — 2. *id.* (Name e-r Grfſch. u. verſchied. Städte der *U.S.*). — 3. *fig.* the ~ of the North od. Modern ~ = Edinburgh (Schottland); ~ of America od. of the New World bei den Amerikanern = Boston.

atheologian † (ē-thˢ-ˢ-lō-ʳdʒˢ-ˢn) [grch.] *s.* Nicht-Theolog *m.* [theologiſch.]

atheological (ē-thˢ-ˢ-lʳdʒˢ-ˢ-lˢl) *a.* □ un-

atheology ↖ (ē-thˢ-ˢ-lʳ-ˢdʒᵉ) [grch.] *s.* 1. Unkenntnis *f* in Theologie. — 2. Feindſchaft *f* gegen Theologie. — 3. Atheiſ'mus *m.*

atheous (ēʳ-thˢ-ˢß) *a.* 1. † gottlos, atheiſtiſch. — 2. das Daſein Gottes nicht berückſichtigend.

ather † (ēʳ-dhˢʳ) *pron.* = either; other.

atherina ⏣ (ăth-ˢ-răīʳ-na), **~e** (ăʳ-thˢ-rin) [grch.] *s., ichth.* Ährenfiſch *m* (Stachelfloſſer).

athermancy ⏣ (ᵃ-thēʳᵐ-mˢn-ßᵉ) [grch.] *s., phys.* Eigenſchaft gewiſſer Körper, die Wärmeſtrahlen nicht durchzulaſſen.

athermanous ⏣ (~mˢ-nðß) [grch.] *a., phys.* atherma'n (keine Wärmeſtrahlen durchlaſſend).

athermasy ⏣ (ᵃ-thēʳᵐ-mᵃ-ßᵉ) [grch.] *s., med.* Wärme-Übermaß *n*, tödliche Hitze.

athermous ⏣ (~mˢß) *a.* = athermanous.

atheroma ⏣ (ăth-ˢ-rōʳ-ma), *pl.* **~ta** (~mᵃ-ta) [grch.] *s., med.* Grützbeutel *m*, Brei-Geſchwulſt *f* (bſd. an der behaarten Kopfhaut).

atheromatous ⏣ (ăth-ˢ-rōʳ-mˢ-tðß) [lt.] *a., med.* breigeſchwulſt-artig.

atherome ⏣ (ăʳ-thˢ-rōm) *s.* = atheroma.

Atherstone (ăʳ-thˢ-ßtˢn) *npr., geogr., id.*

atherure ⏣ (ăʳ-thˢ-ruᵘʳ) [lt.] *s., zo.* Art Stachelſchwein *n.* [athetise.]

atheticise ④ ⏣ † (ᵃ-thēʳ-tˢ-ßaīſ) *v/n.* =

athetise ④ ⏣ (ăʳ-thˢ-taīſ) *v/n.* ①b. als unecht verwerfen. [2. begierig (for nach).]

athirst ↖ (ᵃ-thēʳᵛʳßt) präd. *a.* 1. durſtig. —

athirt † od. *provc.* (ᵃ-thēʳᵛʳt) = athwart.

athlete (ăʳ-th-lit) [grch.] *s.* Athle't *m*, Wettkämpfer *m*; *fig.* Sieger *m.*

athletic(ăth-lēʳ-t-ik), ↖ **~al** □ (~ˢ-lˢl) [grch.] **I** *a.* 1. athle'tiſch; Kampf-..., Ring-...; ~ club (*abbr.* **A. C.**) Turnverein *m*; ~ games *pl.* Kampfſpiele *n/pl.*; ~ sports *pl.* körperliche Übungen *f/pl.* aller Art. — 2. *fig.* ſtark, ſehr kräftig. — **II** † *s.* 3. = athletics. — 4. = athlete. [letism.]

athleticism (ăth-lēʳ-t-ˢ-ſiſm) *s.* = ath-

athletics (ăth-lēʳ-t-ik§) *s.* (*s/sg.*) Athle'tik *f* (kunſtgerechte körperliche Übungen und Kraftſpiele aller Art). [*n.* — 2. Muskelkraft *f.*]

athletism (ăʳ-th-lˢ-tiſm) *s.* 1. Wettkämpfen

Athlone (ăth-lōʳn) *npr., id. n* (iriſche St.).

athlothete (ăʳ-th-lˢ-thit) [grch.] *s.* Ant.: Preisrichter *m* bei öffentlichen Spielen.

Athol(e) (ăʳ-thˢl od. ăʳ-thˢʳl) *npr., id.* (Diſtrikt im Norden von Perthſhire, Schottland).

at-home ⑤ (ˢt-hōᵘᵐ) **I** *adv.* zu Hauſe (= at home). — **II** *s.* zwangloſer Empfangs-tag od. -abend (zu dem man ohne beſondere Einladung erſcheint); ~ day der Wochentag, an dem eine Dame für alle Bekannten zu Hauſe iſt (3 – 6 Uhr).

Athor (ēʳ-thōʳ) *npr.* Hathor *f*: a) *myth.* ägyptiſche Himmelsgöttin; b) *ast.* ein Planetoï'd.

athort ſchott. (ᵃ-thōʳᵗ) = athwart.

Athos (ēʳ-thˢß) *npr.* Berg A'thos in Makedo'nien (jetzt Hagion Oros od. Monte Santo).

athrepsia ⏣ (ᵃ-thrēʳ-pˢ-ßᵃ) [grch.] *s., med.* mangelhafte Ernährung bei Kindern.

a-thrill ⑤ ↖ (ᵃ-thniʳl) *adv.* u. präd. *a.* zitternd, erbebend; to ſet ~ erzittern laſſen.

a-throb ⑤ ↖ (ᵃ-thrōʳb) *adv.* u. präd. *a.* pochend (with vor). [gedrängt voll (with von).]

a-throng ⑤ ↖ (ᵃ-thrōʳⁿᵍ) *adv.* u. präd. *a.*

athwart (ᵃ-thwăʳᵗ) [a (= on) u. thwart] **I** *prp.* 1. über, quer über, (quer) durch, hinüber; ↧. — 2. ⚓ dwars, dwars über; ↧. — 3. gegen. — **II** *adv.* 4. quer, ſchief, ſchräg, überzwerch, kreuzweiſe. — 5. ↖ *fig.* ſchief, quer, verkehrt, ungelegen; ↧. — 6. † *provcN.* = about.

Zu ~ 1: ⚓ † a shot ~ the forefoot quer über den Kurs e-s Schiffes abgefeuerte Kanonenkugel (als Aufforderung zum Beidrehen); to throw a bridge ~ the river eine Brücke (quer) über den Fluß ſchlagen.

Zu ~ 2 ⚓: ~ (the) hawse quer vor dem Bug; to ſtand ~ the waves dwars See liegen; to ride ~ zwiſchen Wind und Strom vor Anker gieren.

Zu ~ 5 *fig.*: to come ~ in die Quere kommen, (durch)kreuzen; ↖ everything goes ~ (mehr gbr.: awry) alles geht ſchief.

athwart-hawse ⑥ ⚓ (ᵃ-thwăʳᵗ-hăſ) *adv.* (of) quer vor dem Bug.

athwart-ship(s) ⑥ ⚓ (~ſhip(ß) *adv.* querſchiffs, dwarsſchiffs. [= athwart 4.)

athwart-wise ⑥ ⚓ (ᵃ-thwăʳᵗ-waīſ) *adv.*

Athy (ᵃ-thaīʳ) *npr., id.* (iriſche Stadt).

athymia ⏣ † (ᵃ-thiʳm-ˢ-a), **~y** ⏣ (ăʳ-thˢ-mᵉ) [grch.] *s., med.* Niedergeſchlagenheit *f.*

atilt ⑦ (ᵃ-tiʳlt) [a und tilt] *adv.* und präd. *a.* 1. vorgebeugt (wie ein Fechter), mit gefällter Lanze; ↧. — 2. kippend (wie e. Faß), wackelnd.

Zu ~ 1 ⚔: to run (od. to ride) ~ with ... eine Lanze brechen mit ... (a. *fig.*); to run ~ at (oder against) ... mit gefällter Lanze losgehen auf ...; † to ſtand ~ mit eingelegter Lanze erwarten.

atimy (ăʳt-ˢ-mᵉ) [grch.] *s.* Ehrloſigkeit *f*, Abſprechung *f* der bürgerlichen Ehrenrechte.

a-tingle ⑤ F (ᵃ-tiʳⁿᵍl) *adv.* und präd. *a.* bebend, zitternd; (in den Ohren) klingend; it ſet my ears ~ mir klangen die Ohren davon.

a-tiptoe ⑤ ↖ (ᵃ-tiʳp-tō) *adv.* u. präd. *a.* auf den Zehenſpitzen (= on tiptoe).

Atkins (ăʳt-kinſ) *npr., id.* (Prſn.).

Atkinson (ăʳt-kin-ßⁿ) *npr., id.*

atlantad ⏣ (ăt-lăʳn-tᵃd) *adv., physiol.* nach dem obern Teil des Körpers.

atlantal ⏣ (ăt-lăʳn-tˢl) [atlas[2]] *a., anat.* den Atlas (oberſten Halswirbel) betreffend.

Atlantean (ăt-lăn-tiʳ-ˢn) *a.* 1. atla'ntiſch, die fabelhafte Inſel Atla'ntis betr. — 2. den Atlas betreffend, dem Atlas ähnlich; ~ shoulders *pl.* ſtarke, breite Schultern *f/pl.*

atlantes (ăt-lăʳn-tīſ) *s/pl.* von atlas[2] 4.

Atlantian (ăt-lăʳn-tˢ-ˢn) *a.* = Atlantean.

Atlantic (ăt-lăʳn-tik) **I** *a.* 1. atla'ntiſch; ~ coast Küſte *f* des Atlantiſchen Meeres; ~ Ocean Atlantiſches Meer. — 2. † entfernt, weitreichend. — 3. *Am.* öſtlich; ~ states *pl.* Küſtenſtaaten *m/pl.* des Atlantiſchen O'zeans. — 4. ↖ ſtark wie Atlas, rieſenſtark. — 5. die Inſel Atlantis betr. — 6. das Atlas-Gebirge betr.; des Atlas. — **II** *s.* 7. Atlantiſches Meer.

Atlantides (ăt-lăʳn-tˢ-dīſ) **I** *npr/pl., ast.* Pleja'den *pl.* — **II** *s/pl.* Bewohner *pl.* von Atla'ntis.

Atlantis (ăt-lă′n-tĭs) *npr.* Atla'ntis *f* (sagenhafte Insel im Atlantischen O'zean).

☞ **atlanto-...** 𝔇 *a.*, *anat.* in Zssgn: den Atlas (obersten Halswirbel) betreffend.

Atlas[1] (ă′t-lăs) *npr.*, *id. m*: a) *geogr.* afrik. Gebirge; b) *myth.* Riese (den Himmel tragender Tita'n). — Vgl. ~[2], ~[3].

atlas[2] (ă′t-lăs), *pl.* ~es (~lă-sĕs, s. jedoch ~ 4) [grch.] **I** *s.* 1. A'tlas *m* (meist geogr. Kartensammlung). — 2. (*a.* ~-folio) *typ.* Atlas-Forma't *n*. — 3. großes Schreib- od. Zeichen-papier-Format (0,84 × 0,66 m). — 4. *arch.* (*pl.* atlantes, ăt-lă′n-tĭ-ēs) Atlas *m*, Sims-Träger *m* in Menschengestalt. — 5. 𝔇 *anat.* Atlas *m*, Träger *m* (oberster Hals- oder Rücken-wirbel). — **II** *v/a.* ①c. 6. auf den Schultern oder auf dem Kopf tragen. — Vgl. ~[1], ~[3].

atlas[3] † (ă′t-lăs)[ar.] *s.* Atlas *m* (Seidenstoff).

atlas-folio (ă′t-lăs-fō′-lĭō ⑧) *s.* f. atlas[2] 2.

atlo-axoid 𝔇 (ăt-lō-ăk′-sŏĭd) *a.*, *anat.* den ersten und zweiten Halswirbel betr.

atloid 𝔇 (ăt′-lŏĭd) *a.*, *anat.* zum ersten Halswirbel gehörig. [*s.*, *phys.* = atmometer.]

atmidometer 𝔇 (ăt-mĭ-dŏm′-ĭ-tĕr) [grch.]

atmological 𝔇 (ăt-mĭ-lŏ′-dŏ-jĭ-kăl) *a.*, *phys.* atmologisch (f. atmology). [Atmolo'g *m*.]

atmologist 𝔇 (ăt-mŏ′-lō-jĭst) *s.*, *phys.*

atmology 𝔇 (ăt-mŏ′-lō-jē)[grch.] *s.*, *phys.* Atmologie *f* (Lehre von der Verdunstung).

atmolysation ④ 𝔇 (ăt-mĭ-lĭ-zē′-shŏn) [grch.] *s.* = atmolysis.

atmolyse ④ 𝔇 (ă′t-mĭ-lăĭz) *v/a.* ①b. *phys.* durch Atmoly'se trennen (f. atmolysis).

atmolyser ④ 𝔇 (ă′t-mĭ-lăĭ-zĕr) *s.*, *phys.* Instrume'nt *n* zur Trennung von Gasen.

atmolysis 𝔇 (ăt-mŏ′-lĭ-sĭs) [grch.] *s.*, *phys.* Atmoly'se *f* (Trennung der Elemente eines gl. gesetzten Gases, zB. der atmosphärischen Luft, indem man das Gas durch e-n porösen Körper preßt).

atmometer 𝔇 (ăt-mŏ′m-ĭ-tĕr) [grch.] *s.*, *phys.* Verdunstungsmesser *m* (Instrument).

atmosphere 𝔇 (ă′t-mĭ-sfēr) [grch.] **I** *s.* 1. Atmosphä're *f*, Dunst-, Dunst-kreis *m*; Luft *f*; Witterung *f*. — 2. *phys.* Wirkungskreis *m*, Atmosphäre *f*. — 3. *mech.* Druck der Atmosphäre (15 lbs. auf 1 engl. □Zoll). — 4. *fig.* Atmosphäre *f*, Umgebung *f*, Einfluß *m*. — **II** *v/a.* ①b. 5. mit e-r A. umgeben.

atmospherial 𝔇 † (ăt-mĭ-sfē′-rĭ-ăl) *a.* = atmospheric.

atmospheric 𝔇 (ăt-mĭ-sfĕ′-rĭk), **~al** (□↖) 𝔇 (~-rĭ-kăl) *a.* atmosphärisch; Luft-...; ~ change Witterungswechsel *m*; ~ engine Luft(druck)-Maschine *f*; ~ governor atmosphärischer Regulator; ~ hammer Luftdruck-Hammer *m*; ~ pressure Luftdruck *m*; ~ pump Luft(druck)-, Saug-Pumpe *f*; ~ railway atmosphärische Eisenbahn; ~ stone Aëroli'th *m*, Meteorstein *m*.

atmospherology 𝔇 (ăt-mŏs-fĭ-rŏ′-lō-jē) [grch.] *s.* Lehre *f* von der Atmosphäre.

atmosteal 𝔇 (ăt-mŏ′s-tē-ăl) [grch.] *a.*, *orn.* Lufte knochen betreffend. [knochen *m*.]

atmosteon 𝔇 (~tē-ŏn) [grch.] *s.*, *orn.* Luft-

atocha-grass ⅓↖ (ă-tō′-tshă-grăs)[span.] *s.* = esparto-grass. [Korallen-Insel.]

atoll (ă-tŏl′ od. ă′t-ŏl) *s.* Ato'll *n*, ringförmige

atollon † (ă-tŏl′-ŏn) *s.* = atoll.

atom 𝔇 (ă′t-ŏm) [grch.] **I** *s.* 1. *phys.*, *chm.* Ato'm *n*. — 2. Sonnenstäubchen *n*. — 3. *fig.* Atom, sehr kleines Teilchen; ⚸. — **II** † *v/a.* 4. in Atome zerstäuben.

☞ **Zu ~ 3:** to crush od. to smash to ~s in tausend Stücke zerbrechen; not an ~ was left kein Atom (bißchen) blieb übrig; he has not an ~ of sense er hat keine Spur von Vernunft.

atomatic 𝔇 ↖ (ăt-ŏ-măt′-ĭk) *a.* = atomic I.

atomechanics 𝔇 (ăt-ŏ-mē-kăn′-ĭks) [grch.] *s.* (*s/sg.*) Mecha'nik *f* der Atome.

atomic 𝔇 (ă-tŏm′-ĭk) **I** *a.* atom-artig, atomi'stisch; Ato'm-...; ~ philosophy atomistische Philosophie; ~ theory Atom-Theorie *f*, atomistische Theorie; ~ volume Atom-Volumen *n*; ~ weight Atom-Gewicht *n*. — **II** † *s.*, *chm.* Anhänger *m* der atomistischen Theorie.

atomical (ă-tŏm′-ĭ-kăl) *a.* □ = atomic.

atomician 𝔇 ↖ (ăt-ŏ-mĭ′-shăn) *s.* = atomist.

atomicism 𝔇 † (ă-tŏm′-ĭ-sĭzm) = atomism.

atomicity 𝔇 (ăt-ŏ-mĭ′-ĭ-tē) *s.*, *chm.* Atomigkeit *f*, Wertigkeit *f* (= equivalency).

atomisation ④ 𝔇 (ăt-ŏ-mĭ-zē′-shŏn, *MU.* ăt-ŏ-măĭ-zē′-shŏn) *s.*, *med.* Zerstäubung *f* von Flüssigkeiten (zum Inhalieren).

atomise ④ 𝔇 (ă′t-ŏ-măĭz) **I** *v/a.* ①b. in Atome auflösen. — **II** † *v/n.* der atomistischen Philosophie folgen.

atomiser ④ 𝔇 (ă′t-ŏ-măĭ-zĕr) *s.* j. der oder et. das in Atome verwandelt; bsd.: Zerstäubungs-Apparat *m*.

atomism 𝔇 (ă′t-ŏ-mĭzm) *s.* 1. *phys.*, *phls.* Atomi'smus *m*, Ato'm-Lehre *f*. — 2. Bestehen n aus einzelnen Atomen.

atomist 𝔇 (ă′t-ŏ-mĭst) *s.* Anhänger *m* der Ato'm-Lehre; *chm.* Atomi'stiker *m*.

atomistic 𝔇 (ăt-ŏ-mĭ′-stĭk) *a.* 1. atomi'stisch. — 2. aus Ato'men bestehend.

atomistical 𝔇 ↖ (~-stĭ-kăl) *a.* □ = atomistic.

atomless ↖ (ă′t-ŏm-lĕs) *a.*, *poet.* ohne Ato'me; ohne ein Atom zu verlieren; ganz.

atomology 𝔇 (ăt-ŏ-mŏ′-lŏ-jē) *s.*, *phls.* Ato'm-Lehre *f*.

atomy[1] (ă′t-ŏ-mē), *pl.* **~ies** (~mĭz) [vom lt. *pl. a'tomi*] *s.* 1. = atom. — 2. Knirps *m*, Zwerg *m*, Däumling *m*; *Am.* Hohlkopf *m*.

atomy[2] (ă′t-ŏ-mē), *pl.* **~ies** (~mĭz) [anatomy] *s.* 1. *anat.* Stele'tt *n*. — 2. *fig.*, *co.* wandelndes Gerippe. — Vgl. ~[1].

at once (ăt wŏ′nĕs) *adv.* auf einmal, sogleich.

atone (ă-tō′-n) [at one] **I** *v/a.* ①b. 1. fast †: vereinigen, versöhnen; in Einklang bringen. — 2. † miteinander vereinigen. — 3. büßen, sühnen, genugthun für. — **II** *v/n.* ①b. 4. † übereinstimmen, einig sein. — 5. (for) Ersatz leisten, büßen für; aufwiegen; ⚸.

☞ **Zu ~ 5:** he ~s for his fault er büßt für seinen Fehler; his goodness ~s for his ugliness seine Güte entschädigt für seine Häßlichkeit.

at one (ăt wŏ′n) *adv.* einig (s. at 3 ⚸). [bar.]

aton(e)able (ă-tō′-n-ĕ-bl) *a.* abbüßbar, sühn-

atonement (ă-tō′-n-mĕnt) *s.* 1. Buße *f*, Sühne *f*, Genugthuung *f*, Ersatz *m* (for für); ⚸. — 2. *theol.* A~ Sühn-Opfer *n* Christi. — 3. Versöhnung *f*, Eintracht *f*; ⚸.

☞ **Zu ~ 1:** to make (an) ~ for ... abbüßen; Genugthuung leisten für ...; doctrine of blood ~ angebliche Lehre der Mormo'nen von der sühnenden Wirkung des vergossenen Blutes Abtrünniger.

☞ **Zu ~ 3:** *eccl.* Day of A~ Versöhnungs-Fest *n*.

atonementist (ă-tō′-n-mĕnt-ĭst) *s.*, *eccl.* Anhänger *m* der Calvinistischen Versöhnungs-Lehre. [leistender *m*, Versöhner *m*.]

atoner (ă-tō′-nĕr) *s.* Büßer(end)er *m*, Ersatz-

atonic 𝔇 (ă-tŏn′-ĭk) [grch.] **I** *a.* 1. *med.* erschlafft, abgespannt, kraftlos; erschlaffend, schwächend. — 2. *gr.*: a) unaccentuiert; b) dumpf, unvokalisch. — **II** *s.* 3. *gr.*: a) unaccentuiertes Wort; b) unartikuliertes Wort. — 4. ↖ *med.* beruhigendes Mittel.

atony 𝔇 (ă′t-ŏ-nē)[grch.] *s.*, *med.* Schwäche *f*, Schlaffheit *f*. [zu oberst (of auf).]

atop ⑦ F (ă-tŏ′p) *adv.* u. *prp.* oben (auf),

Atossa (ă-tŏ′-să) *npr.*, *id. f.*: a) Tochter des Cyrus (Kyros), Mutter des Xe'rxes; b) Beiname, den Pope der Herzogin von Buckingham gab.

atour [schott.] (ă-tōr′ ⑨) [at u. our (od. ower) = over] **I** *adv.* 1. darüber, außerdem, zudem (auch by ~, by and ~, more ~). — 2. zum Trotz. — **II** *prp.* 3. über. — 4. außer.

atrabilarian 𝔇 ↖ (ăt-ră-bĭ-lă′-rĭ-ăn) [lt.] **I** *a.* schwarzgallig, melancho'lisch. — **II** *s.* Hypocho'nder *m*, Melancho'liker *m*.

atrabilarious 𝔇 ↖ (~rĭ-ŭs) *a.* schwarzgallig, melancho'lisch, hypocho'ndrisch.

atrabiliar 𝔇 (ăt-ră-bĭ′-lĭ-ĕr), **~y** 𝔇 (~ĭ-rĕ) *a.* = atrabilarious.

atrabilious 𝔇 ↖ (~ŭs) *a.* = atrabilarious.

atrabiliousness (~-rĭ-ŭs) *s.* das Hypocho'ndrische, Melancho'lische. [Schwärze *f*.]

atrament 𝔇 ↖ (ă′t-ră-mĕnt)[lt.] *s.* Tinte *f*.

atramentaceous 𝔇 † (ăt-ră-mĕn-tē′-shŏs) [lt.] *a.* tintenschwarz, tintenartig; Tinten-...

atramental 𝔇 ↖ (~mĕ′n-tăl), **~ous** 𝔇 ↖ (~tŭs) *a.* = atramentaceous.

atramentarious 𝔇 † (~mĕn-tă′-rĭ-ŭs) *a.* zur Tinten-Bereitung geeignet; tinten-artig.

a-tramp F (ă-trămp′) *adv.* auf der Wanderschaft.

atred † (ĕ′-trĕd) *a.* schwarz gefärbt. [schaft.]

a-tremble *Am.* (ă-trĕ′-mbl) *adv.* u. präd. *a.* zitternd, bebend. [A'treus *m*.]

Atreus (ĕ′-trē-ŭs oder ĕ′-trūs) *npr.*, *myth.*

atrial 𝔇 (ē′-trē-ăl) [atrium] *a.*, *anat.* die Herz-Vorkammer betreffend.

Atrides (ă-trăĭ′-dēz), *pl.* ~æ (~dē) *npr.*, *myth.* Atride *m* (Nachkomme des A'treus).

a-trip ⑥ ⚓ (ă-trĭ′p) *adv.* u. präd. *a.*: a) aus dem Grunde gehoben, gelichtet (Anker); b) aufgehißt (Segel, Raaen); yard hoisted ~ Raa (Rahe) *f* klar zum Kaien; c) Stänge *f* klar zum Fieren.

atrium (ē′-trē-ŭm), *pl.* ~a (ē′-trē-ă)[lt. *id.*] *s.* 1. A'trium *n*, Hofhalle *f* des römischen Hauses. — 2. Vorhalle *f* an Kirchen ꝛc. — 3. *anat.* Vorkammer *f* des Herzens. — 4. *zo.* Höhlung *f*, Schlauch *m*.

atroce † (ă-trōs′) *a.* = atrocious.

atrocious (ă-trō′-shŭs) [lt. *atro'c-em*] *a.* □ 1. abscheulich, scheußlich, gräßlich, schrecklich, entsetzlich, grausam; auch F = sehr schlecht: ~ pun fauler Witz. — 2. † heftig (Krankheit).

atrociousness ↖ (~-nĕs) *s.* = atrocity.

atrocity (ă-trŏ′-sĭ-tē), *pl.* **~ies** (~tēz) [lt.] *s.* 1. Abscheulichkeit, Gräßlichkeit, Grausamkeit *f*. — 2. F *fig.* Verstoß *m*.

atropa 𝔇 ⚘ (ă′t-rŏ-pă)[grch.] *s.* Tollkirsche *f*, Bellado'nna *f* (*A'tropa bellado'nna*).

atropal 𝔇 ⚘ (ă′t-rŏ-păl) [grch.] *a.* aufrecht, nicht umgekehrt (vom Keim). [atrophied.]

atrophiated 𝔇 (ă-trō′-fĭ-ē-tĕd) *a.*, *med.* =

atrophic 𝔇 (ă-trŏ′-fĭk) [grch.] *a.*, *med.* schwindsüchtig, abzehrend. [(auch *fig.*).]

atrophied 𝔇 (ă′t-rŏ-fĭd) *a.*, *med.* abgezehrt

atrophous 𝔇 (ă′t-rŏ-fŏs) *a.* = atrophic.

atrophy 𝔇 (ă′t-rŏ-fē) [grch.] **I** *s.* (bsd. *med.*) Schwinden *n*, Abzehrung *f*, Abmagerung *f*. — **II** *v/a.* ①d. abzehren; schwinden lassen. — **III** *v/n.* ①d. schwinden.

atropia 𝔇 (ă-trō′-pĭ-ă) *s.* = atropin.

atropic 𝔇 (ă-trŏ′p-ĭk) *a.*, *chm.* Atropi'n betr.

atropin 𝔇 (ă′t-rŏ-pĭn)[atropa] *s.*, *chm.* Atropi'n *n* (Alkaloïd der Belladonna; $C_{17}H_{23}NO_3$).

atropina 𝔇 (ăt-rŏ-păĭ′-nă), **~e** 𝔇 (ă′t-rŏ-păĭn od. ~pĭn) *s.* = atropin.

atropinise ④ 𝔇 (ă′t-rŏ-pĭ-năĭz) *v/a.* ①b. *med.* mit Atropi'n behandeln od. vergiften.

atropinism 𝔇 (ă′t-rŏ-pĭ-nĭzm) = atropism.

atropisation ④ 𝔇 (ăt-rŏ-pĭ-zē′-shŏn)[grch.] *s.*, *med.* Körperzustand *m* nach Atropi'n-Einführung. [giftung *f*.]

atropism 𝔇 (ă′t-rŏ-pĭzm) *s.* Atropi'n-Ver-

Atropos (~pŏs) *npr.*, *myth.* A'tropos *f* (d. h. „die Unabwendbare“, eine der drei Parzen).

atropous 𝔇 ⚘ (~pŏs) [grch.] *a.* = atropal.

atrous ↖ (ē′-trŭs) [lt.] *a.* tiefschwarz.

a-try ⑤ ⚓ (ă-trăĭ′) *adv.* u. präd. *a.* beiliegend.

A.T.S. *abbr.* = American Tract Society (Amerikanischer Traktat-Verein); American Temperance Society (Amerik. Mäßigkeits-Verein). [of ... auf die Anklage von ...]

a. t. s. od. **at t. s.** jur. *abbr.* = at the suit

Att. *abbr.* = attorney.

attabal ⚔ (ă't-ᵃ.b⁵l) *s.* = atabal.
attac (ă't-ᵃk) *s.* = adag.
attacca ♪ (ă-ta'k-a) [it.: knüpfe an] fahre sogleich fort!, ohne Pause.
attach (ă-ta'tsch) [a/f. *atach(i)er*, fr. *attacher*] **I** *v/a.* ①c. 1. anheften, befestigen, (ver)binden (to an [*acc.*], mit); ⚖. — 2. *fig.* verbinden, fesseln, einnehmen, gewinnen, auf sich ziehen; ⚖. — 3. beilegen, verbinden (Sinn [mit] einem Worte ꝛc.); zurechnen, beimessen, verwenden; ⚖. — 4. überweisen, zuteilen, zuweisen; ⚔ attachieren; zur Verfügung stellen; ⚖. — 5. jur.: a) verhaften (of wegen); b) Dinge mit Beschlag belegen. — 6. † ergreifen (Hand ꝛc.). — **II** *v/n.* ①c. 7. (to) haften, sich knüpfen an (*acc.*), gehören, zukommen. — 8. (on, upon) angeheftet, verknüpft sein (als Zubehör). — 9. in Wirksamkeit treten, Erfolg haben. — **III** † *s.* [vom *v.*] 10. Verhaftung *f*, Beschlagnahme *f*. — 11. (Krankheits-)Anfall *m*. — 12. Anhängsel *n*. — *Syn.* ſ. affix.
Zu ~ 1: to ~ a seal to a document e-r Urkunde ein Siegel beifügen; *arch.* ~ed column Halbsäule *f*.
Zu ~ 2: my father is still ~ed to the old style of living ... hängt noch an der alten Lebensweise; he is much ~ed to his friends ... ſ-n Freunden sehr zugethan; we have become very much ~ed to them wir haben sie sehr lieb gewonnen.
Zu ~ 3: I ~ no importance to that circumstance ich lege keinen Wert auf diesen Umstand; no one ~ed credence to such a statement keiner schenkte e-r solchen Darstellung Glauben.
Zu ~ 4: students are ~ed to a college Studenten gehören e-m College an; ⚔ to ~ an officer to a regiment ... einem Regimente überweisen.
attachable (ă-ta'tsch-ᵇbl) *a.* 1. verhaftbar; mit Beschlag zu belegen. — 2. verbindungs-, anschließungs-fähig. [fähigkeit *f*.]
attachableness (~-nᵉß) *s.* Anschließungs-
attaché (fr. Ausspr.: ă-ta'-sche', *MU.* ă-ta'-sche) [fr. *id.*] *s.* (Gesandtschafts-)Attaché *m*; military ~ militärischer Bevollmächtigter.
attachedly ↖ (ă-ta'tsch-ᵉd-lᵉ) *adv.* geneigt,
attacher † (~ᵉr) *s.* Verhafter *m*. [ergeben.]
attachéship (ă-ta'-sche-schip) *s.* Stelle *f* e-s Attaché.
attaching (ă-ta'tsch-inᵍ) *a.* 1. *fig.* einnehmend, gewinnend ꝛc. (ſ. attach 2). — 2. (to) verbunden mit, zugehörig zu. [Wesen.]
attachingness † (~-nᵉß) *s.* einnehmendes
attachment (ă-ta'tsch-mᵉnt) [fr.] *s.* 1. Verknüpfung *f*, Fesselung *f*, Anfügung *f*. — 2. (to, for) Anhänglichkeit *f* an (*acc.*), Zuneigung *f*, Neigung *f*, Liebe *f*, Ergebenheit *f* gegen. — 3. das Angefügte, Beiwerk *n*, Anhängsel *n*. — 4. Band *n* eines Muskels (auch *fig.*). — 5. jur.: a) Verhaftung *f*; b) Beschlagnahme *f*, Beschlag *m*, Arre'st *m*; ⚖; c) Verhaftbefehl *m*. — *Syn.* ſ. affection.
Zu ~ 5 b) jur.: foreign ~ Beschlagnahme *f* des in England befindlichen Eigentums e-s Ausländers zu Gunsten e-s Dritten; court of ~ Forst-Gerichtshof *m* gegen Jagd- u. Wald-frevel. [Druck-schraube *f*.]
attachment-screw ⚙ (~-ßkrū) *s.* Klemm-,
attack (ă-ta'k) [fr. *attaquer*] **I** *v/a.* ①a. 1. durch Thaten oder Worte angreifen, anfallen (*a. fig.*). — 2. ⚔ angreifen. — 3. eine Arbeit ꝛc. in Angriff nehmen; herfallen über eine Mahlzeit ꝛc. — 4. zerstören, vernichten; ⚖. — 5. befallen (Krankheit). — **II** *s.* 6. Angriff *m* (im allgemeinen; *ant.* defence) ⚖. — 7. Anfall *m*, Attenta't *n* (on, upon auf). — 8. ⚔: a) ↖ Angriffspunkt *m*; b) ~s *pl.* Angriffswerke *n/pl.* (Laufgräben ꝛc. bei Belagerungen). — 9. *fig.* In-Angriff-nehmen *n*. — 10. *med.* Anfall *m* einer Krankheit ⚖. — *Syn.* ſ. onset.
Zu attack 4: hydrofluoric acid ~s glass Flu'orwasserstoff-Säure greift Glas an; *agr.* ~ed by the weevils vom Kornwurm angefressen.
Zu ~ 6 ⚔: a feigned ~ Schein-Angriff *m*; surprise (~) Überfall *m*, Überrumpelung *f*; ~ in front Front-Angriff *m*; ~ on the flank Flanken-Angriff *m*; ~ of a siege Belagerungs-Angriff *m* (*CT.D.*); to advance to the ~ zum A. vorrücken; to deliver an ~ e-n Angriff machen; to repulse, to beat off an ~ e-n Angriff zurückweisen od. abschlagen; to withstand an ~ e-m A. widerstehen.
Zu ~ 10: *med.* ~ of (the) gout Gicht-Anfall *m*. [angreifbar.]
attackable (ă-ta'k-ᵇbl) [fr. *attaquable*] *a.*
attacker (ă-ta'k-ᵉr) *s.* Angreifer *m*.
attackted P (ă-ta'k-tᵉd) *p.p.* von attack.
attagas 𝒵 † (ă't-ă-gäß) *s.*, *orn.* = attagen.
attagen 𝒵 (~dʒĕn) [grch.] *s.*, *orn.* 1. ursprünglich: Rebhuhn *n* (*Perdix cinerea*). — 2. von älteren Schriftstellern für viele andere hühnerartige Vögel gebraucht. [yataghan.]
attaghan † (ă't-ă-gän) *s.* = ataghan;
Attal (ă't-ō-al) *npr.* Attai *m* (1. Chron. 2, 35).
attain (ă-te'n) [fr. *atteindre*, lt. *atti'ngere*] **I** *v/a.* ①a. 1. erreichen, erlangen, erhalten, gewinnen; ⚖. — 2. (e-n Ort, ein Ziel, Alter ꝛc.) erreichen; gelangen nach, zu, an; ⚖. — 3. † herausfinden. — **II** *v/n.* ①a. (to, unto) 4. ↖ (einen Ort) erreichen; gelangen, kommen nach. — 5. gelangen zu, erreichen; ⚖. — **III** † *s.* 6. = attainment. — *Syn.* *To attain* ein Ziel mit Mühe, *to obtain* oft ohne Mühe erlangen.
Zu ~ 1: to ~ one's ends ſ-n Zweck erreichen; things with labour ~ed are long retained lange behält man, was man mit Mühe erlernt hat.
Zu ~ 2: he ~ed the opposite shore er erreichte das jenseitige Ufer; he ~ed his twentieth year er erreichte das zwanzigste Jahr.
Zu ~ 5: English grapes seldom ~ to maturity englische Trauben gelangen selten zur Reife. [barkeit *f*.]
attainability (ă-te-nᵘ-bl'-ᵗ-tᵉ) *s.* Erreich-
attainable (ă-te'-nᵘbl) *a.* erreichbar; perfection is not ~ Vollkommenheit ist nicht zu erreichen; ~ness *s.* Erreichbarkeit *f*.
attainder (ă-te'n-bᵈᵉr) [a/f. *ataindre*, *ateindre*, lt. *atti'ngere*] *s.* 1. Flecken *m*, Schandfleck *m*, Makel *m*, Vorwurf *m*. — 2. jur.: Schändung *f* der Person (infolge der Verurteilung wegen e-s Kapitalverbrechens); Bill od. Act of A. parlamentarischer Strafbeschluß (ſ. act¹ 3 ⚖).
attainer ↖ (ă-te'r-nᵉr) [attain] *s.* Erlan-
attainment (ă-te'n-mᵉnt) *s.* 1. Erreichung *f*, Erlangung *f*, Erringung *f*, Erwerbung *f*, Aneignung *f*; ⚖. — 2. das Erworbene, Erreichte. — 3. (mst ~s *pl.*) Kenntnisse *f/pl.*, Fertigkeit (en *pl.*) *f*, Talent *n*; ⚖. — *Syn.* ſ. accomplishment.
Zu ~ 1: to fail in the ~ of a th. sich erfolglos um et. bemühen; above (oder beyond) ~ unerreichbar.
Zu ~ 3: it is reckoned a great ~ to be able to ... es wird für eine große Fertigkeit angesehen, ... zu können; a man of great ~s ein Mann von großen Kenntnissen oder Fähigkeiten.
attainor † (ă-te'r-nᵒr od. ~nō'r) *s.* jur.: einer der 24 (Ober-)Geschwornen, welche den als irrig angefochtenen Spruch e-s Geschwornen-Gerichts zu untersuchen haben (ſ. attaint 3 und 12).
attaint (ă-te'nt) [a/ſ. *ataint*, *ateint*, *p.p.* von *ateindre*; lt. *ti'ngere*; ſ. a. attainder]
I *v/a.* ①a. 1. jur.: durch richterlichen Spruch oder durch Act of Attainder (ſ. act¹ 3 ⚖) wegen eines Kapitalverbrechens zum Tode und zur Ehrlosigkeit verurteilen. — 2. ↖ (of) anklagen. — 3. † jur: ein Geschwornen-Gericht e-s falschen Spruches überführen; durch writ of ~ e-n Spruch der Geschwornen untersuchen lassen (ſ. ~ 12). — 4. † jur.: (of) verurteilen, überführen, schuldig befinden. — 5. † (von Krankheiten ꝛc.) befallen. — 6. † (von Leidenschaften ꝛc.) erregen, ergreifen. — 7. *fig.* beflecken, infizieren, schädigen, vergiften. — 8. *fig.* entehren, brandmarken, beschimpfen, entweihen. — 9. ⚔ † treffen (im Turnier). — **II** † *a.* 10. = attainted (*p.p.* von ~ I). — **III** *s.* 11. *fig.* Flecken *m*, Makel *m*. — 12. † jur.: Überführung *f* e-s Geschwornen-Gerichts wegen falschen Spruches; writ of ~ Befehl *m* zur Untersuchung des Spruches der Geschwornen durch e-e grand jury v. 24 (Ober-) Geschwornen (ſ. ~ 3). — 13. † jur. = attainder 2. — 14. † Stoß *m* (Sfb. im Turnier). — 15. † *fig.* Schlag *m* des Schicksals ꝛc. — 16. *vet.* Verletzung *f* am Pferdebein durch Hufschlag.
attaintment † (ă-te'nt-mᵉnt) *s.* jur.: Verurteilung *f* durch Parlamentsbeschluß (ſ. Act of Attainder unter act¹ 3 ⚖).
attainture † (ă-te'n-tʃᵘᵣ) *s.* 1. Befleckung *f*, Brandmarkung *f*. — 2. = attaintment.
attal (ă't-ᵃl) *s.* = attle. [(amer. Palmen-Art).]
attalea 𝒵 ♀ (ă-te'-ˡ-a) [grch.] *s.* Atta'lea *f*;
Attalia (ăt-ᵃ-[a]t'-a) *npr.*, *id. n* (Ap. G. 14, 25).
attalica (ă-ta'-ˡ-ᵗa) [Attalus] *s.* goldenes Gewand. [Pe'rgamum).]
Attalus (ă't-ᵃ-lᵒß) *npr.*, *id. m* (Könige von)
attaman (ă't-ᵃ-măn) *s.* = ataman; hetman.
attar Oft-J. (ă't-ᵗᵉr) [ar.] *s.* Blumen-Essenz *f*; ~ of roses Rosen-Öl *n*.
attask † (ă-ta'ßk) *v/a.* tadeln, schelten.
atteal (ă't-ll) *s.*, *orn.* Art Ente von den Orkney- und Shetland-Inseln.
attediate † (ă-ti'-diēt ⑧) *v/a.* ermüden.
attemper (ă-te'm-pᵘᵣ) [lt.] *v/a.* ①a. 1. mäßigen, mildern, dämpfen, vermindern. — 2. gehörig mischen, ordnen, einrichten. — 3. (to) anpassen an, anordnen, einrichten, stimmen für. — 4. ⚙ *metall.* = temper.
attemperament (ă-te'm-pᵘ-rᵃ-mĕnt) *s.* richtige Mischung.
attemperance † (~pᵘ-rᵘnß) *s.* 1. Mäßigung *f*. — 2. gehöriges Mischungsverhältnis. — 3. *fig.* Harmonie *f*. — 4. Temperament *n*.
attemperate¹ † (~rᵃt) *a.* □ 1. mäßig; gemäßigt, mild (Klima). — 2. in einem guten Verhältnis. — Vgl. ~².
attemperate² (~rēt) *v/a.* ①b. 1. † = attemper. — 2. ⚙ beim Brauen u. Destillieren: die Temperatu'r der Würze regulieren.
attemperation (ă-tĕm-pᵘ-rē'-schᵘn) *s.* 1. *rhet.* Mäßigung *f*. — 2. ⚙ beim Brauen: Regulierung *f* der Temperatu'r der Würze.
attemperator ⚙ (ă-te'm-pᵘ-rē-tᵉᵣ) *s.* Temperatu'r-Regula'tor *m* für Flüssigkeiten.
attemperature † (~rᵃt-tschᵘᵣ) *s.* Milde *f*.
attemperment (ă-te'm-pᵘᵣ-mĕnt) *s.* = attemperament. [Klima ꝛc.).]
attempre † (ă-te'm-pᵘᵣ) *a.* □ milde (vom)
attempt (ă-te'mt) [lt. *attempta're*, *attenta're*; von *te'ndere* strecken] **I** *v/a.* ①a. 1. versuchen, wagen; sich wagen an et.; ⚖. — 2. angreifen, sich vergreifen an; (mit life) ein Attenta't od. e-n Mord-Anfall machen auf; ⚖. — 3. † versuchen, in Versuchung führen (to zu). — **II** † *v/n.* 4. einen Angriff machen (upon auf). — **III** *s.* [von ~ I] 5. Versuch *m* ⚖. — 6. Angriff *m*, Anschlag *m*, Attenta't *n* (upon gegen, auf); ⚖. — 7. † Unternehmen *n*, Wagestück *n*. — 8. † Versuchung *f*.
Zu ~ 1: it is of no use to ~ the impossible es ist unnütz, das Unmögliche zu versuchen.
Zu ~ 2: his life was twice ~ed es wurde zweimal ein Mordversuch auf ihn

(ein Attentat auf sein Leben) gemacht; ~ed assassination Mordversuch *m*.

Zu attempt 5: I failed in the ~ der Versuch mißlang mir; to make an ~ to... e-n Versuch machen, zu ...; the first ~ at drawing der erste Versuch im Zeichnen; ~ at forgery Fälschungsversuch *m*.

Zu ~ 6: an ~ upon the life of ... ein Angriff (Attentat) auf das Leben von ...; an ~ at assassination took place at B. ein Mordversuch fand in B. statt.

attemptability ✎ (ă-tĕm-tă-bĭlᵉ-tᵉ), *pl.* ~ies (~tᵉs) *s.* Versuchbarkeit *f*; et. was versucht od. in Angriff genommen w. kann.

attemptable (ă-tĕᵉm-tᵉbl) *a.* 1. was versucht werden kann; versuchbar. — 2. den Angriffen od. Anfällen ausgesetzt; bloßgestellt.

attemptat † (~tăt), **~e** † (~tēt) *s.* 1. Unternehmen *n*, Versuch *m*. — 2. Attenta't *n*.

attempter (~tᵉr) *s.* 1. Versuchender *m*, j. der etwas versucht. — 2. † Angreifer *m*; Attentäter *m*. — 3. † Versucher *m*.

attemptive † (~tĭw) *a.* 1. zum Angriff geneigt. — 2. unternehmend.

attemptless ✎ (ă-tĕᵉmt-lᵉs) *a.* ohne Versuch, unthätig.

attend (ă-tĕᵉnd) [lt. *atte'ndere*, von *te'ndere* strecken] **I** *v/a.* ①a. 1. fast †: beachten, aufmerken auf; Gehör geben (*dat.*). — 2. (von immateriellen Dingen) begleiten; folgen (*dat.*); ⚸. — 3. dienstlich begleiten, in j-s Gefolge sein. — 4. bedienen, pflegen, warten; einem aufwarten; aufpassen auf (*acc.*); ärztlich behandeln; ⚸. — 5. ✎ geschäftlich abwarten, besorgen, verrichten, abmachen; ⚸. — 6. beiwohnen (*dat.*), anwesend sein bei, in; (Vorlesungen, Versammlungen ꝛc.) hören, besuchen; ⚸. — 7. ✎ einem auflauern, nachstellen. — 8. † erwarten, abwarten. — **II** *v/n.* ①a. 9. (to, † unto) achten, achtgeben, hören, merken auf, et. im Auge haben, Rücksicht nehmen auf, sorgen für; ⚸. — 10. (to) erhören (*acc.*) ⚸. — 11. (on, upon; s. ~ 2) begleiten (*acc.*); folgen (*dat.*). — 12. (on, upon) e-m dienen, aufwarten; einen bedienen, pflegen; ⚸. — 13. (on, upon) e-m s-e Aufwartung machen. — 14. (at, on, upon) zugegen sein, da sein, sich einfinden, anwesend sein; beiwohnen (*dat.*); ⚸. — 15. (to) Geschäfte ꝛc. abmachen, besorgen; obliegen, sich hingeben (*dat.*); ⚸. — 16. † warten, verweilen, harren, in der Nähe bleiben. — **III** † *s.* 17. Aufmerksamkeit *f*.

Zu ~ 2: my wishes shall ~ you meine Wünsche werden Sie begleiten; a cold ~ed with fever ein Schnupfen mit Fieber; great misfortunes ~ wars Kriege führen große Übel mit sich; a measure ~ed with ill effects e-e Maßregel mit schlechten Wirkungen; success ~ed his undertaking Erfolg krönte sein Unternehmen; that step is ~ed with danger ... ist mit Gefahr verbunden.

Zu ~ 4: she ~ed me during my illness sie pflegte mich während meiner Krankheit; the patient was ~ed by Dr. N. der Patient wurde von ... behandelt.

Zu ~ 5: ✎ to ~ one's devotions s-e Andacht verrichten (s. a. ~ 15 ⚸); ⚓ to ~ (the braces) klar stehen (bei den Brassen).

Zu ~ 6: I ~ed the meeting ich wohnte der Versammlung bei; the house was but poorly ~ed das Haus (Theater) war nur schlecht besetzt; to ~ church, mass, school, &c. die Kirche, Messe, Schule ꝛc. besuchen; I ~ed a course of lectures ich hörte e-n Cyklus von Vorlesungen; he ~ed all the classes of the Academy er besuchte alle Klassen ...

Zu ~ 9: ~ to my words achtet auf meine Worte; to ~ to one's interests s-e Interessen im Auge haben; you did not ~ to it Sie achteten nicht darauf; to ~ to (an) advice e-m Rate folgen; to ~ to a p.'s wants für j-s Bedürfnisse sorgen; to ~ to the door od. to the bell auf die Hausthür achten (sie öffnen, wenn geschellt od. geklopft wird); your order shall be ~ed to Ihrem Befehle soll Folge gegeben w.; ✎ ~ing ears *pl.* lauschende Ohren *n/pl.*

Zu attend 10: ~ to my prayer erhöre mein Gebet; to ~ to a request ein Gesuch in Betracht ziehen, gewähren.

Zu ~ 12: I had a valet to ~ upon me ... einen Diener zu m-r Bedienung.

Zu ~ 14: the defendant ~ed personally in court der Angeklagte erschien persönlich vor Gericht; scholars must ~ at ten o'clock die Schüler müssen um 10 Uhr erscheinen.

Zu ~ 15: to ~ to an affair sich mit einer Sache beschäftigen, et. treiben; to ~ to business s-m Geschäft nachgehen; ~ to your own business kümmern Sie sich um Ihre eigenen Sachen; to ~ to a study sich einem Studium hingeben; to ~ to one's devotions seine Andacht verrichten (s. auch ~ 5 ⚸); to ~ to one's duties s-n Pflichten nachkommen; ✉ to ~ to the public das Publikum (am Schalter) bedienen; is any one ~ing to you? werden Sie schon bedient? (in e-m Laden).

attendable † (ă-tĕᵉn-dᵉbl) *a.* aufmerksam.

attendance (ă-tĕᵉn-dᵉnß) [a/s. *atendance*, von *atendre*] *s.* 1. † Aufmerksamkeit *f*, Achtung *f* (to auf); ⚸. — 2. Aufwartung *f*, Bedienung *f*, Wartung *f*, Pflege *f*, Dienstleistung *f*; ⚸. — 3. ärztlicher, priesterlicher ꝛc. Beistand, Besuch; ⚸. — 4. Dienstleistung *f*, Dienst *m*; ⚸. — 5. Begleitung *f*, Dienerschaft *f*, Gefolge *n*. — 6. Anwesenheit *f*, Gegenwart *f*; Aufwartung *f*; Besuch *m*; ⚸. — 7. Warten *n*, Bereitschaft *f*; ⚸. — 8. † Erwartung *f*.

Zu ~ 1: † to give ~ to ... aufmerken, achten auf ...

Zu ~ 2: furnished apartments with ~ möblierte Zimmer *n/pl.* mit Bedienung; for ~ für Bedienung (im Hotel).

Zu ~ 3: medical ~ ärztliche Behandlung; ~ and medicines during the half-year für ärztliche Behandlung und Arzneien während eines halben Jahres (Doktor-Rechnung).

Zu ~ 4: during his ~ während s-r Dienstleistung; to be in ~ on (upon) ... dienstthuend, im Dienst sn bei ...; a lady in ~ Hofdame *f*, Ehrendame *f*; she was in ~ upon the queen sie war zur Dienstleistung bei der Königin befohlen; to give ~ at the altar am Altar amtieren; ✉ ~ book Dienstbuch *n*, Präse'nzbuch *n*; hours of ~ Dienststunden *f/pl.*; late ~ Zuspättommen *n* im Dienst.

Zu ~ 6: ✎ to give ~ upon a p. j-m seine Aufwartung m.; F to dance ~ on ... j-m wiederholt s-e Aufwartung m., lange bei j-m warten müssen; to be in ~ anwesend, zugegen sein; the physicians were in constant ~ upon her die Ärzte waren fortwährend um sie; ~ at church Kirchenbesuch *m*; ~ at lectures Besuch *m* der Vorlesungen; there was a large ~ of buyers es war eine große Anzahl von Käufern da; the ~ has fallen off die Freque'nz hat abgenommen; Schulsprache: he made 65 ~s er war 65 mal anwesend; list of ~(s) Präse'nzliste *f*.

Zu ~ 7: a carriage was in ~ ein Wagen stand bereit; people in ~ die Wartenden *pl.*

attendance-officer ⑥ (ă-tĕᵉn-dᵉnß-ŏf-ᵉ-ßᵉr) *s.* Beamter, der den Schulbesuch der Kinder zu überwachen hat.

attendancy † (~dᵉn-ßᵉ) *s.* = attendance.

attendant (ă-tĕᵉn-dᵉnt) **I** *a.* (✎ □) 1. (on, upon) begleitend, folgend; *a. fig.* verbunden mit; ⚸. — 2. anwesend (at bei). — 3. † jur.: abhängig (to von). — 4. Dienst-...; 🚂 ~ path Fußpfad *m* für Beamte. — **II** *s.* 5. Aufwärter(in), Wärter(in), Bedienter *m*, Diener(in). — 6. Gesellschafter(in), Gefährte *m*, Begleiter(in); Schützling *m*, Klie'nt *m*; ~s *pl.* Dienerschaft *f*, Gefolge *n* (a. *fig.*); ⚸. — 7. Anwesender *m*, Besucher(in), Beiwohnender *m* (at, ✎ upon bei); ⚸. — 8. † jur.: Dienstpflichtiger *m*. — 9. ⚙ Maschinist *m*.

Zu ~ 1: with all its ~ risks mit dem ganzen damit verbundenen Ri'siko; the ~ circumstances *pl.* die begleitenden Umstände *m/pl.*; ♪ ~ key Neben-Tonart *f*.

Zu ~ 6: *thea.* mute ~ Stati'st *m*; to be a close ~ on ... auf dem Fuße folgen (*dat.*); ruin is the invariable ~ upon gambling Rui'n ist der unausbleibliche Gefährte des Glücksspiels; ⚓ master ~ Hafen-Kapitä'n *m*.

Zu ~ 7: a diligent ~ at church ein fleißiger Kirchgänger.

attender (ă-tĕᵉn-dᵉr) **I** *s.* 1. Begleiter *m*, Gefährte *m*, Genosse *m*. — 2. Anwesender *m*. — **II** † *v/a.* 3. freundlich beachten.

attendment † (ă-tĕᵉnd-mᵉnt) *s.* begleitender Umstand; ~s *pl.* Umgebung *f*.

attendress † (ă-tĕᵉn-drᵉß) *s.* Aufwärterin *f*.

attent[1] (ă-tĕᵉnt) [lt. *atte'ntus*] **I** *a.* □ (to, on, upon) aufmerksam. — **II** † *s.* Aufmerksamkeit *f*. — Vgl. ~[2].

attent[2] † (~) *v.* = attempt. — Vgl. ~[1].

attentat ✎ (ă-tĕᵉn-tăt), **~e** ✎ (~tēt) [lt.] *s.* 1. Attenta't *n*. — 2. (mit *pl.*) jur.: a) richterl. Verhandlung *f* nach erfolgtem Hemmungsurteil; b) unrechtmäßiger Versuch, sich e-n rechtlichen Vorteil zu verschaffen.

attentation † (ăt-ᵉn-tĕᵉ-ſchᵉn) *s.* Versuch *m*.

attention (ă-tĕᵉn-ſchᵉn) [lt.] *s.* 1. Aufmerksamkeit *f*, Achtung *f*, Beachtung *f*, Berücksichtigung *f*; ⚸. — 2. *fig.* Aufmerksamkeit *f*, Gefälligkeit *f*, Höflichkeit *f*; ⚸.

Zu ~ 1: to attract one's ~ j-s Aufmerksamkeit erregen; to call ~ to ... die Aufmerksamkeit lenken auf ...; the subject deserves ~ die Sache verdient Beachtung; to give od. to pay ~ to ... aufmerksam sein auf ..., Aufmerksamkeit schenken, berücksichtigen; to attract od. to draw one's ~ to ... j-s Aufmerksamkeit lenken auf ...; the matter shall have my best ~ ich werde der Sache m-e ganze Aufmerksamkeit schenken; to distract od. to take away one's ~ from ... j-s Aufmerksamkeit ablenken von ...; I am all ~ ich bin ganz Ohr, ganz bei der Sache; (give) ~! Achtung!; ✕: to come to ~, to stand at ~ eine militärische Haltung annehmen; (stand at) ~! Achtung!, stillgestanden!

Zu ~ 2: to pay (one's) ~ to a p. j-m Aufmerksamkeit, Artigkeit erweisen; to pay one's ~s to a p. j-m den Hof machen; not much ~ was shown him es wurde ihm nicht viel Aufmerksamkeit erwiesen.

attentive (ă-tĕᵉn-tĭw) *a.* □ aufmerksam, achtsam (to auf); he was very ~ to the lady er war sehr aufmerksam gegen die Dame; an ~ listener ein aufmerksamer Zuhörer.

attentiveness ✎ (ă-tĕᵉn-tĭw-nᵉß) *s.* Aufmerksamkeit *f*.

attently † (ă-tĕᵉnt-lᵉ) *adv.* aufmerksam.

attentor † (ă-tĕᵉn-tᵉr) *s.* Lauscher *m*.

attenuable † (ă-tĕᵉn-ĭ-ūbl) *a.* verdünnbar.

attenuant (ă-tĕᵉn-ĭ-ūᵉnt) [lt.] *a. u. s., med.* verdünnend (es Mittel).

attenuate[1] (ă-tĕᵉn-ĭ-ēt) [lt. *te'nuis* dünn] ①b. **I** *v/a.* 1. dünn od. dünner machen. — 2. verkleinern. — 3. mager oder kraftlos m. — 4. verdünnen, verflüchtigen (bild. *chm. u. med.*). — 5. *fig.* vermindern, verringern,

schwächen; ↖ jur.: ~ing (= extenuating) circumstances *pl.* mildernde Umstände *m/pl.* — **II** *v/n.* **6.** dünner (schwächer od. geringer) werden, sich vermindern; abmagern.

attenuate[2] (ă-tĕ′n-ĭu-ăt) *a.* **1.** verdünnt, vermindert. — **2.** abgemagert, hager, schlank. — **3.** ♀ zugespitzt. — **4.** *fig.* vermindert, verringert, verflüchtigt, luftig.

attenuater †, **~or** † (beides: ~ē-tᵘᵉr) *s.*, *med.* = attenuant.

attenuation (ă-tĕn-ĭu-ē′-shᵊn) *s.* **1.** Verminderung *f*, Abnahme *f*. — **2.** *chm.* Verdünnung *f* einer Flüssigkeit. — **3.** *med.* Schwächung *f*, Abnahme *f* der Kräfte, Abmagerung *f*. — **4.** *phys.* Verkleinerung *f*, Zerbröckelung *f*. — **5.** *fig.* Verringerung *f*. — **6.** ⊙ Brauerei: Klärung *f*.

attenuative † (ă-tĕ′n-ĭu-ă-tĭw) = attenuant.

atter † obs. schott. (ă′t-ᵉr) *s.* Eiter *m*.

atterate † (ă′t-ᵉr-rēt) *v/a.* = atterrate.

atteration † (ăt-ᵉr-rē′-shᵊn) = atterration.

Atterbury (ă′t-ᵉr-bᵉr-rᵉ) *npr.* (Prsn.).

attercop † obs. schott. (ă′t-ᵉr-kŏp) *s.* **1.** Spinne *f*. — **2.** ⁺₊ Spinnweb *n*. — **3.** *fig.* verdrießliche, böswillige Person; Spinne *f*.

atterminal ⚒ (ă-tēᵘᵉr′-mᵉ-nᵉl) = adterminal.

atterminate † (ă-tēᵘᵉr′-mᵉ-nēt) [lt.] *v/a.* = attermine.

attermination † (ă-tēᵘᵉr-mᵉ-nē′-shᵊn) *s.* = attermine ↖ (ă-tēᵘᵉr′-mĭn) [lt.] *v/a.* ①b. (mst jur.) e-n Termin festsetzen (bsd. für e-e Schuld).

atterminement † (~mĕnt) *s.* Aufschub *m* der Schuldzahlung auf einen bestimmten Termin.

atterr† (ă-tēᵘᵉr′) *v/a.* niederwerfen, demütigen.

atterrate † (ă′t-ᵉr-rēt) [mlt.] *v/a.* mit (Schwemm-) Erde anfüllen.

atterration † (ăt-ᵉr-rē′-shᵊn) *s.* (Land-) Anschwemmung *f*. [eiterig; *fig.* giftig.

att(e)ry † obs. *provc.* (ă′t-(ᵉ-)nᵉ) [atter] *a.*

attest (ă-tĕ′ßt) [lt.] **I** *v/a.* ①a. **1.** attestieren, bezeugen, bescheinigen, beglaubigen, bekunden; jur.: ~ing witness (Instrumente-) Zeuge *m*. — **2.** † zum Zeugen anrufen, sich berufen auf. — **3.** darthun, beweisen. — **4.** vereidigen; (bei Quäkern) feierlich erklären. — **II** *v/n.* ①a. **5.** zeugen, Zeugnis geben (to für). — **III** *s.* **6.** Zeugnis *n*, Bescheinigung *f*.

attestable ↖ (ă-tĕ′ßt-ᵗᵉbl) *a.* bezeugbar.

attestant (ă-tĕ′ßt-ᵗᵉnt) **I** *a.* bezeugend. — **II** *s.* Attestierender *m*.

attestate † (ă-tĕ′ßt-tēt) *s.* u. *v.* = attest.

attestation (ăt-ᵉ-ßtē′-shᵊn) [lt.] *s.* **1.** Atte'st *n*, Schein *m*, Bescheinigung *f*. — **2.** Zeugnis *n*, Bezeugung *f*. — **3.** (bsd. ⚔) Eidesleistung *f*. — **4.** † Berufung *f* (to auf).

attestative (ă-tĕ′ßt-tᵃ-tĭw) *a.* bezeugend, beglaubigend.

attestator ↖ (ăt-ᵉ-ßtēᵉr′-tᵉr) *s.* = attester.

attested (ă-tĕ′ßt-ᵗᵉd) *a.* geschworen, erprobt (z.B. Freund). [scheiniger *m*, Zeuge *m*.

attester (ă-tĕ′ßt-ᵗᵉr) *s.* Beglaubiger *m*, Be-

attestive ↖ (ă-tĕ′ßt-tĭw) *a.* bezeugend.

attestment ↖ (ă-tĕ′ßt-mᵉnt) *s.* Zeugnis *n*.

attestor (ă-tĕ′ßt-ᵗᵉr) *s.* = attester.

Attic (ă′t-ĭk) [grch.] **I** *a.* **1.** a'ttisch, athe'nisch; ⚧. — **2.** *arch.* attisch, rein-klassisch; ⚧. — **II** *s.* **3.** Athe'ner *m*, Athenienser *m*. — **4.** attischer Schriftsteller. — **5.** attischer Dialek't. — **6.** a ~ *arch.*: a) A'ttika *f* (wandähnl. Aufbau über dem Gebälk e-r Säulen-Ordnung od. zur Verdeckung des Daches); b) Dachgeschoß *n*; Dachstube *f* (a. ~ story); *sl.* Kopf *m*; ⚧.

Zu ~ 1: ~ dialect attischer Dialek't; *fig.* ~ salt attisches Salz, Scharfsinn *m*, feiner Witz; ~ faith unverletzliche Treue.

Zu ~ 2: ~ base attischer Säulenfuß; ~ order attische Säulenordnung.

Zu ~ 6: a ~ ridge unterer Balkensatz e-s gebrochenen Daches; *sl.* to be queer in one's a~ im Oberstübchen nicht richtig sn.

Attica (ă′t-ĭ-ka) *npr.*, *id. n* (arch. Landschaft).

Attica! † (ă′t-ᵃ-kᵃ!), **~an** † (~kᵉn) *a.* = Attic.

Atticise ④ (ă′t-ᵃ-ßīz) ①b. **I** *v/n.* **1.** den attischen Dialek't gebrauchen; attische Sitte nachahmen. — **2.** es mit den Athe'nern halten. — **II** *v/a.* **3.** attischer od. griechischer Sitte, Denk-art und Sprache anpassen.

Atticism ⚒ (ă′t-ĭ-ßĭzm) [grch.] *s.* **1.** Attici'smus *m*, attischer Sprachgebrauch (feinstes Griechisch); *fig.* Eleganz *f* od. Reinheit *f* der Sprache. — **2.** besondere Vorliebe für die Athe'ner. [ahmender Schriftsteller.

Atticist ⚒ (ă′t-ĭ-ßĭßt) *s.* attischer Stil nach-

Atticus (ă′t-ĭ-kᵘᵉs) *npr.* **1.** Att.: A'tticus *m*. — **2.** a) Beiname, der Addison von Pope gegeben wurde; b) the Irish ~ Bn., den Lord Chesterfield dem Schriftsteller George Faulkner († 1775) gab; c) Bn. des Bibliophilen Richard Heber († 1833).

Attie (ă′t-ᵉ) *npr.*, *dim.* von Arthur.

attiguous † (ă-tĭ′g-ĭu-ßᵘᵉs) *a.* = contiguous.

attiguousness † (~nᵉßᵘᵉs) *s.* = contiguity.

Attila (ă′t-ᵗᵉ-la) *npr.* A'ttila, Etzel (Hunnenfürst, † 454 n. Chr.). [schaft *f*.

attinency † (ă′t-ᵗᵉ-nᵉn-ßᵉ) *s.* Verwandt-

attinge † (ă-tĭ′nd͡ʒ) [lt.] *v/a.* leicht berühren, beeinflussen. [d͡ʒßᵉ) *s.* Einwirkung *f*.

attingence † (ă-tĭ′n-d͡ʒᵉnß), **~y** † (ă-tĭ′n-

attingent † (ă-tĭ′n-d͡ʒᵉnt) **I** *a.* berührend. — **II** *s.* das Berührende.

attire (ă-tāᵢᵉr′) [a/s. *atirer*; s. tier Reihe] **I** *v/a.* ①b. **1.** (with, in) (an)kleiden, anziehen; (an)putzen, schmücken, zieren. — **II** *s.* **2.** Kleidung *f*, Tracht *f*; Putz *m*. — **3.** † Kopfputz *m*. — **4.** *hunt.*, *her.* **~s** *pl.* (Hirsch-) Geweih *n*. — **5.** ♀ † *coll.* Staubgefäße *n/pl.* — ***Syn.*** (zu ~ 2) s. apparel.

attired (ă-tāᵢᵉr′d) *p.p.* u. *a.* **1.** gekleidet; geschmückt. — **2.** *hunt.* u. *her.* mit e-m Geweih (vom Hirsch). [† Putz *m*.

attirement (ă-tāᵢᵉr′-mᵉnt) *s.* Kleidung *f*;

attirer (ă-tāᵢᵉr′-rᵉr) *s.* Bekleider *m*; Schmückender *m*. [Kammerfrau *f*.

attire-woman ⑥ (ă-tāᵢᵉr′-wŭm-ᵉn) *s.*

attiring (ă-tāᵢᵉr′-rĭnᵍ) *s.* **1.** Ankleiden *n*; Putzen *n*, Schmücken *n*. — **2.** † Kleidung *f*; Ausputz *m*; Behang *m* eines Pferdes ꝛc. — **3.** † (Hirsch-) Geweih *n*. [berobe *f*.

attiring-*house* † (~hau͡ß) *s.*, *thea.* Gar-

~-room † (~rūm) *s.* **1.** Ankleidezimmer *n*. — **2.** = attiring-house.

attitle † (ă-tāᵢᵗl) *v/a.* betiteln.

attitude (ă′t-ᵗᵉ-tūd) [fr.] *s.* Stellung *f*, Haltung *f*, Lage *f* (bsd. in der Kunst; auch *fig.*); an ~ of defiance trotzige Haltung; an ~ of entreaty e-e flehende Gebärde; to strike an ~ eine künstliche, theatra'lische Haltung annehmen; ~ of mind Gemüts-Zustand *m*.

attitudinal (ăt-ᵉ-tĭū′-dᵉ-nᵉl) *a.* die Stellung oder die Haltung betreffend.

attitudinarian (ăt-ᵉ-tĭū-dᵉ-nāᵉr′-rᵉ-ᵉn) *s.* j. der auf theatra'lische Stellungen Wert legt; Person *f* mit studierter Haltung. — **2.** *paint.*, *sculp.* (lebendes) Mode'll.

attitudinarianism (ăt-ᵉ-tĭū-dᵉ-nāᵉr′-rᵉ-ᵉ-nĭzm) *s.* Studium *n* der Stellungen; Geziertheit *f* im Ausdruck.

attitudinisation ④ (*MU.* ăt-ᵉ-tĭū-dᵉ-nāᵗ-ßē′-shᵊn) *s.* Annehmen *n* e-r theatra'lischen Haltung, Sich-spreizen *n*.

attitudinise ④ (ăt-ᵉ-tĭūᵉr′-dᵉ-nāᵗ-ßᵉ) *v/n.* ①b. **1.** e-e gezierte od. theatra'lische Stellung annehmen, sich spreizen. — **2.** Mode'll stehen.

attitudiniser ④ (ăt-ᵉ-tĭūᵉr′-dᵉ-nāᵗ-ßᵉr) *s.*, *contp.* j. der sich spreizt, theatra'lische Stellungen annimmt, malt oder beschreibt.

attle ⚒ (ătl) *s.* Alter *m*, alter Mann, taubes Gestein; ~ heap Halde *f* (auch attal).

Attleborough (ă′tl-bŏᵒ-ᵉ, F ~bᵘᵍ) **I** *npr.*, *id.* (amerik. Stadt, bekannt durch ihre Industrie in falschen Edelsteinen). — **II** *a.*, *Am.* falsch, unecht.

attole (a-tōᵘᵉ′-le) [mexik.] *s.*, *id.* (mexikanisches Lieblings-Gericht aus Weizen- und Mais-mehl).

attolerance † (ă-tŏᵘᵉ′-lᵉ-nᵉnß) *s.* Erlaubnis *f*.

attollent ⚒ (ă-tŏᵘᵉ′-lᵉnt) [lt.] *anat.* **I** *a.* Aufhebe-...; ~ muscle Aufhebe-muskel *m*. — **II** *s.* Aufhebe-muskel *m*.

attonable, &c., s. atone(a)ble, &c

attonce † (ăt-wŏᵘᵉnß) *adv.* = at once (s. at unter at 2 ⚧).

attorn (ă-tōᵘᵉ′n) [a/s. *ato(u)rner*] ①a. **I** *v/a.* jur.: übertragen (ehm. bsd. die Lehnspflicht). — **II** *v/n.* (to) als neuen Gutsherrn anerkennen (auch to ~ tenant); *fig.* to ~ to British opinion der engl. Ansicht huldigen.

attorney (ă-tōᵘᵉ′-nᵉ) [s. attorn] *abbr.* **Att(y).** **I** *s.* **1.** † Vertreter *m*, Sachwalter *m*. — **2.** (a. ~ in fact, private ~) Bevollmächtigter *m* ⚧. — **3.** jur.: Rechtsbeistand *m*, Anwalt *m* (auch ~ at law oder public ~); ⚧. — **4.** (in Britisch West-Indien) Ober-Aufseher *m* einer Pflanzung. — **5.** ♀ Scotch ~ Art Klu'sie *f* auf Jamaica. — **II** † *v/a.* **6.** durch einen Vertreter vollziehen. — **7.** als Vertreter od. Bevollmächtigten gebrauchen.

Zu ~ 2: letter, power od. warrant of ~ schriftliche Vollmacht.

Zu ~ 3: Der ~ ist gewöhnlich kein eigentlicher Jurist, sondern ein praktischer Geschäftsmann, der bei den Gerichtshöfen des Common Law fungierte (während der solicitor bei denen des Equity thätig war), den Prozeß in den gesetzlichen Gang brachte, die Abfassung und Einreichung der Schriftstücke besorgte, das Verfahren bis zur mündlichen Verhandlung führte und den plaidierenden barrister mit den nötigen Instruktionen u. Beweismitteln versorgte. Seit 1881 ist in England der Titel abgeschafft; ihre Stelle nehmen ein die solicitors (to the Supreme Court). In Amerika (*U.S.*) führt der vollberechtigte Rechtsanwalt den Titel ~ and counsellor at law und ist gleich dem englischen barrister; ~ at large Anwalt, der bei allen Gerichtshöfen Zutritt hat; ~ special Anwalt, der nur für e-n besondern Gerichtshof bestimmt ist; † the King's A~ oder Mr. A~ = A~-General.

attorneydom (ă-tōᵘᵉ′-nᵉ-dᵉm) *s.*, *contp.* Advokaten-Sippe *f*.

Attorney-General ⑥ (ă-tōᵘᵉ′-nᵉ-dʒĕn′-ᵉ-rᵃl) *abbr.* **A.-G.** od. **Atty.-Gen.** *s.* **1.** jur. (*pl.* Attorney-Generals) Kron-Anwalt *m*. — **2.** † (a.~-g~, *pl.* attorneys-general) General-Bevollmächtigter *m*.

attorney-generalship (~-dʒĕ′n-ᵉ-rᵃl-shĭp) *s.* Kron-Anwaltschaft *f*.

attorneyism (ă-tōᵘᵉ′-nᵉ-ĭzm) *s.* Verfahren *n* oder Kniffe *m/pl.* eines Anwaltes.

attorneyship (~shĭp) *s.* **1.** Anwaltschaft *f*. — **2.** † Vermittelung *f*, Vertretung *f*.

attornment (ă-tōᵘᵉ′n-mᵉnt) [lt.] *s.* jur.: ehm. Anerkennung *f* des neuen Lehns- od. Gutsherrn von seiten des Pächters.

attour (ă-tūᵘᵉ) *adv.* und *prp.* = atour.

attoxicated † (ă-tŏᵍ′l-ᵗᵉ-kē-tᵉd) *p.p.* und *a.* berauscht.

attract (ă-trăᵉ′t) [lt. *attra'ctum*, v. *attra'here*] **I** *v/a.* u. *v/n.* ①a. **1.** anziehen. — **2.** *fig.* anziehen, (auf sich) ziehen, anziehend od. gewinnend sein, fesseln, für sich einnehmen; ⚧. — **II** † *s.* **3.** = attraction; meist: **~s** *pl.* anziehende oder gewinnende Eigenschaften *f/pl.*, Reize *m/pl.* — ***Syn.*** (zu ~ 2) s. allure[1].

Zu ~ 2: my attention was ~ed by ... m-e Aufmerksamkeit wurde erregt durch ...; it ~ed many visitors to the place es zog (lockte) viele Besucher an den Ort.

attractability ↖ (ă-trăk-tᵃ-bĭ′-lᵉ-tᵉ) *s.* Anziehbarkeit *f*. [Anziehung unterworfen.

attractable (ă-trăk′-tᵃbl) *a.* anziehbar, der

attracter ↖ (ă-trăᵉ′k-tᵉr) *s.* = attractor.

attractic(al) † (~tĭk, ~tᵉ-tᵉᵗl) *a.* anziehend.

attractile (~tĭl) *a.* anziehend, Anziehungskraft besitzend.

attractingly (ă-trăᵉ′k-tĭnᵍ-lᵉ) *adv.* durch Anziehung; in anziehender Weise.

attraction ⏣ (ă-trăᵏt-shᵊn) [fr. *id.*; lt.] *s.* 1. *chm., phys.* Anziehung(skraft) *f* (auch *fig.*); ⚸. — 2. *fig.* das Anziehende; Reiz *m*, Anziehungspunkt *m*; ⚸. — 3. *gr.* Attraktion *f* (Auslassung e-s Satzteiles, so daß das wirklich Gesetzte zu zwei verschiedenen Satzteilen gezogen werden muß; z.B.: all agreed to what [= to that which] I proposed alle stimmten meinem Vorschlage bei).

Zu ~ 1 *chm., phys.*: power of ~ Anziehungskraft *f*; ~ of gravitation oder gravity Gravitationskraft *f*; adhesive ~, ~ of adhesion Adhäsion(skraft) *f*; cohesive ~, ~ of cohesion Kohäsion(skraft) *f*; capillary ~ Kapilla'r-Attraktion *f*, Kapillarität *f*; chemical ~ Affinität *f*, chemische Anziehung; elective ~ Wahlverwandtschaft *f*; contiguous ~, magnetic ~ magnetische Anziehung; molecular ~ Molekula'r-Anziehung *f*.

Zu ~ 2: *fig.* her ~s have lost their magic ihre Reize haben ihre Zauberkraft verloren.

attractionally (ă-trăᵏt-shᵘⁿ-ᵘⁿ-lᵉ) *adv.* vermittelst der Anziehung.

attractionist ⏣ † (~nĭßt) *s., phys.* Verfechter *m* der Anziehungs-Theorie.

attractionless (ă-trăᵏt-shᵘⁿn-lĕß) *a.* nicht anziehend; reizlos.

attractive (ă-trăᵏt-tĭw) **I** *a.* □ 1. anziehend; *phys.* ~ power Anziehungskraft *f*. — 2. *fig.* anziehend, fesselnd, reizend. — **II** ✎ *s.* 3. = attractiveness.

attractiveness (~nᵉß) *s.* das Anziehende, Reizende; Reiz *m*; Anziehung(skraft) *f*.

attractor (ă-trăᵏt-tᵊr) *s.* Anziehende(r, s).

attractory ⏣ † (~tᵘⁿ-nᵉ) *a., med.* anziehend.

attrahent ⏣ (ăᵗr-nă-hĕnt) [lt.] **I** *a.* 1. anziehend. — **II** *s.* 2. anziehender Körper. — 3. ✎ *med.* ableitendes Mittel.

attrap[1] † (ă-trăᵖp) [fr. *attraper*] *v/a.* in e-r Falle, Schlinge fangen, einfangen. — Vgl. ~[2].

attrap[2] † (~) [trap aufputzen] *v/a.* ein Pferd mit Decken, Behängen ꝛc. schmücken.

attray † (ă-trēᵉ) *v/a.* = attract I.

attrectation † (ăt-nᵉᵏt-tē-shᵊn) [lt.] *s.* Betastung *f*, Berührung *f*.

attributable (ă-trĭᵗb-ĭᵘ-tᵊbl) *a.* zuzurechnen, zuzuschreiben, zurückzuführen (to auf).

attributary † (~tᵘ-nᵉ) *a.* zuzuschreiben.

attribute[1] (ă-trĭᵗb-jūt) [lt. *attribu'tum*] *v/a.* ①b. (to) zuschreiben, zurechnen, zueignen, beimessen; to ~ false motives to a p. j-m falsche Beweggründe unterschieben. — *Syn. To ascribe* zuschreiben, beilegen; *attribute* als Folge zuschreiben; *impute* (meist *b.s.*) einer Person zur Last legen.

attribute[2] (ăᵗr-tᵊ-bjūt) [lt.] *s.* 1. Attribu't *n* (a. *gr.*); beigelegte Eigenschaft. — 2. Kunst: Attribut *n*, (Kenn-)Zeichen *n*, Merkmal *n*, Sinnbild *n*. — 3. † Ehre *f*, Ruf *m*.

attribution (ăt-nᵉ-bjūᵗr-shᵊn) [lt.] *s.* 1. Beimessung *f*, Zurechnung *f*, Beilegung *f* gewisser Eigenschaften. — 2. beigelegte Eigenschaft. — 3. † Anerkennung *f*, Empfehlung *f*, Lob *n*. — 4. Gewährung *f* von Befugnissen.

attributive (ă-trĭᵗb-ĭᵘ-tĭw) **I** *a.* □ 1. zuerkennend, beilegend. — 2. *gr.* attributi'v, eigenschaftlich. — **II** *s.* 3. *gr.* Attribu't *n*.

attrist ✎ (ă-trĭᵗßt) *v/a.* ①a. betrüben.

attrite (ă-trăĭᵗ) [lt.] *a.* 1. † = attrited. — 2. *theol.* unvollkommen bereuend (aus Furcht).

attrited (ă-trăĭᵗ-tᵉd) *a.* abgerieben, abgenutzt.

attrition (ă-trĭᵗsh-nᵊn) [lt.] *s.* 1. Abreibung *f*, Abnutzung *f*. — 2. Abgenutztheit *f* durch Reiben. — 3. *med.* Wundreiben *n* der Haut. — 4. *theol.* unvollkommene Reue (aus Furcht).

attritive ✎ (ă-trăĭᵗ-tĭw) *a.* Abreibungs-...

attritor ✎ (ă-trăĭᵗ-tᵊʳ) *s.* Abreibende(r).

attritus ✎ (ă-trăĭᵗ-tᵊß) *s.* das Abgeriebene, Abreibsel *n*. [*m*, Rotte *f*, Volksmenge *f*.]

attroopment ✎ (ă-trūᵘᵖ-mᵊnt) *s.* Trupp

attry † (ăᵗr-nᵉ) *a.* = att(e)ry.

att. s. jur. *abbr.* = at the suit of ... auf die Anklage von ...

attune (ă-tjūᵘⁿ) [tune] **I** *v/a.* ①b. 1. anpassen (*dat.*), abstimmen (to nach). — 2. ♪ ein Instrument stimmen. — 3. *fig.* wohlklingend, harmo'nisch machen; in Übereinstimmung bringen. — **II** ✎ *s.* 4. Harmonie *f*.

attunement ✎ (~mᵊnt) *s.* In-Einklangbringen *n*, Harmonisch-machen *n*.

At(t)wood (ăᵗt-wŭd) *npr., id.*; bsd. George ~ Mathema'tiker u. Phy'siker (1745—1807); *phys.* ~'s machine die Atwoodsche Fallmaschine.

Atty (ăᵗt-ᵉ) *npr., dim.* von Arthur.

Atty. *abbr.* = attorney.

Atty.-Gen. *abbr.* = Attorney-General.

a-tumble ⑤ (ă-tŭᵐbl) *adv.* und *präd. a.* rollend, in schwankender Bewegung.

a-twain ⑥ ✎ (ă-twᵉʳn) *adv.* entzwei.

atweel schott. (ăt-wĭᵉl) [*at* was wat weel = wot well ich weiß wohl] *adv.* sicherlich.

atween fast † od. *provc.* (ă-twiᵉʳn) *prp.* und *adv.* zwischen, unter (= between); ⚓ ~ decks unter dem Oberdeck.

a-twirl ⑤ (ă-twŭʳᵛl) *adv.* u. *präd. a.* drehend.

a-twist ⑤ ✎ (ă-twĭᵗßt) *adv.* und *präd. a.* verwirrt, verdreht.

a-twitter ⑤ (ă-twĭᵗ-tᵊʳ) *adv.* und *präd. a.* 1. (with) zwitschernd. — 2. ⚸ zitternd.

atwixt fast † oder *provc.* (ă-twĭᵗßt) *adv.* zwischen (= between, betwixt).

a-two ⑤ fast † od. *provc.* (ă-tūᵛ) *adv.* entzwei; **Atwood** ſ. Attwood. [in zwei Teile.ſ

atypic ⏣ (ă-tĭᵛp-ĭk) [grch.] *a.* atypisch, unregelmäßig. [Liebling der Ky'bele).

Atys (ēᵛ-tĭß) *npr., myth.* Atys (phrygischer)

au schott. (ă) *int.* oh!, ha!

Au. a) *abbr.* = aune (franz. Elle); b) **Au(.)** *chm.* Symbo'l für aurum (Gold).

A.U.A. *abbr.* = American Unitarian Association. [Morgenständchen *n*.]

aubade (ᵒ-baᵛd) [fr.] *s.* Morgenmusik *f*,

aubain (ᵒ-bēᵛn; auch fr.: o-bᵊĕ̃) [fr.] *s.* ehm.: dem Heimfallsrechte unterworfener, nicht naturalisierter Ausländer. [Heimfallsrecht *n*.]

aubaine (ᵒ-bēᵛn) [fr.] *s.* jur. ehm.: right of ~

auberge ✎ (fr.: o-bᵊʳᵍ) [fr.] *s.* Gasthaus *n*.

aubergine ❦ (ăᵛ-bᵊʳ-dĝin, fr.: o-bĕʳ-gĭᵉn) [fr.] *s.* Frucht der Eierpflanze (*Sola'num melo'ngena*). [fr.] *s.* Gastwirt *m*.)

aubergist(e) ✎ (~dĝĭßt, fr.: o-bĕʳ-gĭᵉßt)

aubin (fr.: o-bᵊ̃) [fr.] *s., man.* Dreischlag *m* (nicht geschulter Halbgalopp eines Pferdes).

Aubr(e)y (ăᵛ-brᵉ) *npr.* Alberich *m*.

Auburn[1] (ăᵛ-bᵊʳn) *npr.* 1. mehrere Städte in *U.S.* — 2. Name von GOLDSMITH's *Deserted Village*. — Vgl. ~[2].

auburn[2] (ăᵛ-bᵊʳn) [lt. *albu'rnus*] *a.* 1. † hellgelb, hellbraun. — 2. nuß-, kastanienbraun (vom Haar). — Vgl. ~[1].

A.U.C. *abbr.* = *anno urbis co'nditæ* [lt.] (im Jahre der Erbauung der Stadt [Rom]) oder *ab urbe co'ndita* (v. d. Gründung der St. [Rom] an).

Auchenleck, Auchinleck (*IMP.D.* ă-klĕᵛt und ă-chᵊn-lĕᵛt, *WB.* ăᵛf-lᵊt) *npr., id.* (Gemeinde der schott. Grfsch. Ayr); the Laird of ~ Bzhg Boswell's, des Biographen Dr. Johnson's.

Auchmuty (ŏᵛch-mᵊ-tᵉ) *npr., id.* (englischer General, 1756—1822).

aucht[1] schott. (ăcht) *s.* Besitz *m* (= aught[3]).

aucht[2] schott. (ăcht, *CT.D.* acht) *numer.* acht.

Auchterarder (ăch-tᵊ-rā-rᵊ-dᵊʳ) *npr., id.* (schott. Stadt, Grfsch. Perth).

Auchtermuchty (ăch-tᵊʳ-mŏᵛch-tᵉ) *npr., id.* (schott. Dorf, Grfsch. Fife).

Auckland (ăᵛf-lᵃnd) *npr., id.*: a) engl. Staatsmann (1745—1814); b) nördlichste Provinz von Neu-Seeland, auch Hauptstadt derselben; ~ Islands Insel-Gruppe im Süden von Neu-Seeland.

auctary † (ăᵛf-tᵊ-rᵉ), *pl.* **~ies** (~rᵉß) [lt.] *s.* Zugabe *f*, Zusatz *m*, Anhang *m*.

auction (ăᵛf-shᵊn) [lt.] **I** *s.* 1. Auktio'n *f*, (öffentliche) Versteigerung *f* (a. sale by ~); ⚸. — 2. † die versteigerten Sachen *f/pl.* — **II** *v/a.* ①a. 3. versteigern (meist: ~ off).

Zu **auction 1:** Dutch ~ Auktion *f*, wobei der Gegenstand zu immer niedrigeren Preisen ausgeboten wird; to sell by ~, to put up to ~, *Am.*: to sell at ~, to put up at ~ versteigern, zur Versteigerung bringen; ~ law Gant-Recht *n*; mock ~ Schwindel-Auktion *f*; ~ by inch of candle Versteigerung, bei welcher das letzte Gebot vor dem Erlöschen e-s angezündeten Kerzen-endes erfolgen muß.

auctionary † (ăᵛf-shᵘⁿ-nᵉ) [lt.] *a.* zu e-r Auktion gehörig; Auktions-...

auctioneer (ăk-shᵘⁿ-nĭᵉʳ) **I** *s.* Versteigerer *m*, Auktiona'tor *m*; ⚸. — **II** ✎ *v/a.* ①a. versteigern.

Zu **~ I:** ~'s fees *pl.* Auktions-Gebühren *f/pl.*; ⚸ he's as fine as an ~ er hat ein zuvorkommendes Wesen; *cant* to tip the ~ to a p. j-n zu Boden schlagen.

auctive ⏣ † (ăᵛf-tĭw) *a.* vermehrend.

auctor (ăᵛf-tᵊʳ) [lt.] *s.* 1. röm. jur.: Besitzer *m*, Verkäufer *m*. — 2. † = author.

aucuba ❦ (ăᵛ-kĭᵘ-ba) *s.* japanische Goldorange (*A. Japo'nica*).

aucupate ✎ (ăᵛ-kĭᵘ-pēt) [lt.] *v/a.* ①b. erschleichen, erlisten.

aucupation † (ă-kĭᵘ-pēᵛ-shᵊn) [lt.] *s.* Vogelstellen *n*; *fig.* Sagen *n*, Erschleichen *n*.

audacious (ă-dēᵛ-shᵊß) [lt. *audac-em*] *a.* □ 1. kühn, keck, dreist, verwegen. — 2. frech, unverschämt. [— 2. Unverschämtheit *f*.)

audaciousness ✎ (~nᵉß) *s.* 1. Kühnheit *f*,)

audacity (ă-dăᵛß-tᵉ) *s.* 1. Kühnheit *f*, Verwegenheit *f*, Dreistigkeit *f*, Waghalsigkeit *f*. — 2. Frechheit *f*, Unverschämtheit *f*.

Audæus (ă-dĭᵛ-ᵘßß) *npr.* Audä'us oder Udo (Ketzerer, der Gott [nach 1. Mose 1,26] menschliche Gestalt zuschrieb; 4. *sæc.*). [des Audä'us.)

Audian (ăᵛ-dᵉ-ᵘⁿ) *s., eccl.* Anhänger *m*)

Audianism ⏣ (ăᵛ-dᵉ-ă-nĭsm) *s., eccl.* Lehre *f* des Audä'us. [Vernehmbarkeit *f*.)

audibility (ă-dᵉ-bĭᵛl-ĭ-tᵉ) *s.* Hörbarkeit *f*,)

audible (ăᵛ-dĭbl) [lt.] **I** *a.* □ hörbar, vernehmbar, vernehmlich. — **II** † *s.* das Hörbare.

audibleness (~nᵉß) *s.* = audibility.

audibly (ăᵛ-dᵉ-blᵉ) *adv.* zu audible.

audience (ăᵛ-dᵉ-ᵉnß) [fr., lt.] *s.* 1. ✎ Hören *n*, Gehör *n*; ⚸. — 2. (of, with) Audie'nz *f*, Gehör *n*; ⚸. — 3. Audito'rium *n*, Zuhörer(schaft *f*) *pl.*, Publikum *n* bei Vorlesungen, im Konze'rt ꝛc.; ⚸. — 4. Leser *pl.* e-s Buches. — 5. [span. *audiencia*] ein Verwaltungs- od. Gerichts-hof; auch Bezirk eines solchen im spanischen Amerika. — 6. = Court of A~ (ſ. ~ 2 ⚸).

Zu **~ 1:** to give ~ (to) Gehör geben, anhören; they found attentive ~ sie fanden aufmerksames Gehör; †in (open, general) ~ so daß (es) alle hören können.

Zu **~ 2:** he had an ~ of the queen er hatte eine Audienz bei der Königin; to give od. to grant ~ to a p. j-m eine A. erteilen; Court of A~ oder A~ Court ehm.: Audienz-Gericht *n* (eigentl. vom Erzbischof persönl. gehalten; das des Erzbischofs von Canterbury ist jetzt mit dem Court of Arches vereinigt); ~ of leave Abschieds-Audienz *f*.

Zu **~ 3:** he had for ~ Prince C., Lord A., &c. er hatte als Zuhörer den Prinzen C., Lord A. ꝛc.; this lecturer draws large ~s zu dsm Vorleser (Doze'nten) strömen viele Zuhörer; the ~ were enraptured die Zuhörer waren entzückt.

audience-chamber (ăᵛ-dᵉ-ᵉnß-tshēm-bᵊʳ) *s.* Audie'nz-Zimmer *n*.

audiencer † (ăᵛ-dᵉ-ᵉn-ßĭᵉʳ), **~ier** † (ă-dᵉ-ᵉn-ßĭᵉʳ) *s.* Kanzlei-Beamter *m* zur Prüfung der zu siegelnden Schriftstücke. [Recht *n* gehört zu w.)

audiency † (ăᵛ-dᵉ-ᵉn-ᵉ), *pl.* **~ies** (~ᵉß) *s.*)

audiendo et terminando (ă-dᵉ-ĕᵛn-dō ĕt tēʳ-mᵉ-nă-ᵛn-dō) [lt.: durch Hören u. Entscheiden]

jur.: Vollmacht *f* zur Beilegung und Bestrafung eines Aufruhrs.

audient (ā'-dē-ənt) [lt.] **I** ↖ *a.* □ (f. bſd. Art.) aufmerkſam, zuhörend. — **II** † *s.* Zuhörer *m*; bſd. *eccl.* ungetaufter Katechume'ne, der das Evangelium hören durfte. [audiencer.]

audientiary † (ā-dē-en'-shē-ə-rē) *s.* =

audiently † (ā'-dē-ənt-lē) *adv.* hörbar, laut.

audile 𝔇 (ā'-dīl) [lt.] *s.*, *physiol.* j. deſſen Vorſtellung bſd. ſcharfe Gehörbilder enthält.

audi(o)meter 𝔇 (ā-dē-ŏ'm-ē-tər, ā-dī'm-ē-tər) *s.* von Hughes 1879 erfundener elektriſcher Gehörmeſſer. [prüfung betreffend.]

audiometric 𝔇 (ā-dē-ō-mē't-rik) *a.* Gehör-

audiometry 𝔇 (ā-dē-ŏ'm-ē-trē) *s.* Gehörmeſſung *f*.

audiphone (ā'-dē-fōn) [lt.-grch.] *s.* Inſtrument, das, gegen die Oberzähne gepreßt, Schwerhörigen das Hören erleichtert.

audit (ā'-dit) [lt. von *audire*] **I** *s.* 1. † = audience 1. — 2. ↖ Zeugen-Verhör *n*. — 3. Rechnungs-abnahme *f*, -prüfung *f*, Revi'ſion *f*; commissioners *pl.* of ~ Kolle'gium *n* der Rechnungs-Kammer. — 4. Schluß-Rechnung *f*, Bila'nz *f*; *fig.* Rechenſchaft *f*. — 5. *fig.* feierliche Rechenſchaftslegung; *theol.* final ~ Tag des Gerichts. — 6. † ~s *pl.* Einkünfte *pl.* — 7. ~ ale ein bſd. in der zum Trinity College, Cambridge, gehörigen Brauerei gebrautes treffliches Bier. — **II** *v/a.* ①a. 8. Rechnungen abhören, abnehmen, prüfen. — 9. ↖ Schüler überhören. — 10. † rechnen. — **III** † *v/n.* 11. zuſammenrechnen.

audit-day (ā'-dit-dē) *s.* Rechnungstag *m*, Termin *m* (bſd. für Pacht- und Miets-zahlungen).

~-dinner (~-din-ər) *s.* großes Feſteſſen in den Colleges zu Cambridge, nach dem Rechnungs-abſchluß. [bra'len für Geſchäftsſachen.]

~-house (~-haŭs) *s.* Anbau an engl. Kathe'

audition ↖ (ā-dish'-ən) [lt.] *s.* 1. Hören *n*, Gehör *n*. — 2. das Gehörte.

auditive 𝔇 (ā'-dē-tiv) *a.* 1. † hörend. — 2. *anat.* Gehör-...

audit-office (ā'-dit-ŏf-is) *s.* Rechnungs-prüfungs-Amt *n*; 🚃 Perſonen- u. Güter-Kontrolle *f*; Imperial A~ etwa: Ober-Rechnungskammer *f* (England).

auditor (ā'-dē-tər) [lt.] *s.* 1. Hörer *m*, Zuhörer *m*. — 2. Rechnungs-Revi'ſor *m*; ~s of the chest, ~s of the exchequer = commissioners of audit (ſ. audit 3); 🚃 chief ~ Direktor *m* der Perſonen- u. Güter-Kontrolle. — 3. ſchott. jur.: ~ of the court of session Beamter, der die Prozeßkoſten feſtſetzt.

auditorial (ā-dē-tō'-rē-əl (⑨)) *a.* □ 1. ↖ = auditory 1. — 2. Rechnungs-Prüfung betr.

auditorium (~rē-əm) *s.* 1. Zuhörer-raum *m*. — 2. (in Klöſtern) Sprechzimmer *n*.

auditorship (ā'-dē-tər-ſchip) *s.* Amt *n* e-s Rechnungs-Revi'ſors ꝛc. (ſ. auditor).

auditory (ā'-dē-tē-rē) [lt.] **I** *a.* 1. 𝔇 *anat.* Gehör-...; ~ canal Gehör-Kanal *m*; ~ nerve Gehör-Nerv *m*; ~ organ Gehör-Orga'n *n*. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~rēſ) 2. Zuhörerſchaft *f*, Zuhörer *pl.* — 3. Zuhörer-raum *m*. — 4. † Audito'rium *n*; *fig.* philoſo'phiſche Schule. — 5. † jur. Richterbant *f*. — 6. † = auditorship.

auditress ↖ (ā'-dē-tris) *s.* Zuhörerin *f*.

audit-room (ā'-dit-rūm) *s.* Rechnungs-zimmer *n*.

auditual ↖ (ā-dī't-ſchū-əl) *a.* = auditory 1.

Audley (ā'-d-lē) *npr.*, *id.*: *thea. sl.* to John- ~ it einen Akt oder ein Stück abkürzen.

Audrey (ā'-drē) [*dim.* v. Etheldreda] *npr.*, *id.* (*SH.As.*).

au fait (fr.: o fā') [fr.] *adv.* bewandert, eingeweiht; to be ~ at (in) ... auf dem Laufenden ſein in ..., vertraut ſein mit; to put a p. ~ of ... j-n bekannt machen mit ...

auf(e) † (āf) [a/e.] *s.* Wechſelbalg *m*, blödſinniges Kind; Narr *m*, Tropf *m* (jetzt oaf).

aufer † (ā-fər) [lt.] *v/a.* (hin)wegnehmen.

Aufidius (ā-fī'd-ē-əs) *npr.*, *id.* (*SH.Cor.*).

Aug. *abbr.* = August. [apsis 1.]

auge † (ādj) *s.*, *ast.* 1. = apogee. — 2. = ſ

Augean (ā-djī'-ən) [Augeas] *a.* des Augi'as; *fig.* to cleanse the ~ stables den Augiasſtall reinigen (große Unordnung durch mühſame Arbeit beſeitigen). [Augi'as (König v. Elis).]

Augeas (ā'-djē-ās ob. ā-djī'-ās) *npr.*, *myth.*

augelite 𝔇 (ā'-dj-lāīt) *s.*, *min.* Augeli't *m*.

auger ⚙ (ā'-gər) [*corr.* aus m/e. *a nauger*, a/e. *nafogār*] *s.* 1. großer Bohrer, Bank-, Stangen-, Stülp-, Raben-bohrer *m*; ⚓. — 2. Erdbohrer *m*. — 3. Brunnen-, Löffelbohrer *m*. — 4. *Am.* Schwätzer *m* (= bore).

Zu ~ 1 ⚙: annular ~ Ringbohrer *m*; felloe-~, jaunt-~ Felgenbohrer; nosed ~, shell-~ = ~ 3; screw-~, twisted ~ Schnecken-Bohrer; taper-~ koniſcher Hohlbohrer; ~'s bore Bohrloch *n*, *fig.* enger Raum (*SH.*). [Bohrſpitze *f*.]

auger-bit ⚙ (ā'-gər-bit) *s.* Bohr-Eiſen *n*,

~-faucet ⚙ (~-fā-ſət) *s.* Bohrzapfen *m*.

~-ga(u)ge ⚙ (~-gēdj) *s.* Bohrlehre *f*, Bohr-

~-hole ⚙ (~-hōl) *s.* Bohrloch *n*. [maß *n*.]

~-shell (~-ſchēl) *s.*, *zo.* Schale *f* der Schraubenſchnecke (*Te'rebra*).

~-twister ⚙ (~-twi'ſt-ər) *s.* Maſchine *f* zum Herſtellen von Schraubenbohrern.

auget ⚔ (ā'-djət, fr.: o-jè') , **augette** (ō-djè't) [fr.] *s.* Leitrinne *f* für die Zündſchnur.

augh! ſchott. u. *Am.* (āch, å) *int.* bah!, pah!

augh baugh! (ā' bā') *int.* ah bah!

Aughrim ſ. Aghrim.

aught[1] (ât; *Hom.* ought) [a/e. *á* (= ever) und *wiht* (= thing) = e'er a whit was immer] **I** *pron.* (irgend) etwas; for ~ I care meinetwegen; for ~ (that) I know ſoviel ich weiß. — **II** *adv.* irgendwie. — **III** *s.* (+'+ Schulſprache ſtatt nought) Null *f*; two ~ five 205 (*BM.*). — Vgl. ~[2], ~[3].

aught[2] ſchott. (ât, ächt) *numer.* acht.

aught[3] ſchott. (ât) *s.* Beſitz *m*. — Vgl. ~[1], ~[2].

aughteen ſchott. (â'-tīn) *numer.* = eighteen.

aughtways (â't-wēs) *adv.* irgendwie.

aughty ſchott. (â'-tē) *numer.* = eighty.

Augias (ā-djāī'-ās oder â'-djē-əs) *npr.* = Augeas.

augite 𝔇 (â'-djāīt) [grch.] *s.*, *min.* Augi't *m*; ~ porphyry Augi't-Porphyr *m*, Melaphy'r *m*. [augit-artig, -haltig.]

augitic 𝔇 (ā-djī't-ik) *a.*, *min.* Augi't-...;

augment[1] 𝔇 (â'-gmənt) [a/ſ. *id.*; lt. *augme'ntum*] *s.* 1. † Vergrößerung *f*, Vermehrung *f*. — 2. ↖ *med.* Zunahme *f* einer Krankheit. — 3. *gr.* Augme'nt *n*; ſyllabiſche ~ Vorſilbe *f* zur Te'mpusbildung; temporal ~ Verlängerung *f* der erſten Silbe e-s grch. Verbs zur Tempusbildung.

augment[2] (āg-mē'nt) [a/ſ.; mlt. *augmenta're*] ①a. **I** *v/a.* vermehren, vergrößern; ↖ ~ing glass Vergrößerungsglas *n*. — **II** *v/n.* ſich vermehren, ſich vergrößern, zunehmen. [mehrbar.]

augmentable † (āg-mē'n-t-bl) *a.* ver-ſ

augmentation (āg-mən-tē'-ſchən) [lt.] *s.* 1. Vergrößerung *f*, Vermehrung *f*, Zunahme *f*, Wachstum *n*, Zuſatz *m*, Zuwachs *m*; ⚓. — 2. *her.* beſonderes (hinzugefügtes, vom König verliehenes) Ehrenzeichen im Wappen. — 3. ↖ *med.* = augment[1] 2. — 4. ♪ Augmentatio'n *f* (Darſtellung desſelben Gedankens mit Noten von größerem Zeitwert).

Zu ~ 1: A~ Court oder (Court of) A~ ein von Heinrich VIII. errichteter engliſcher Gerichtshof zur Vermehrung der Staatseinkünfte durch Einziehung der Klöſter; ⚔ † by ~ (Offiziersſtelle) durch ein neues Patent geſchaffen, nicht durch Kauf e-s alten erworben; process of ~ in Schottland: Proze'ß *m* wegen Gehaltsaufbeſſerung (vom Pfarrer gegen den Patro'n angeſtrengt).

augmentationer (āg-mən-tē'-ſchən-ər) *s.* ehm. Beamter *m* am Augmentation Court (ſ. ds.).

augmentative 𝔇 (āg-mē'n-tə-tiv) **I** *a.* □ vermehrend, verſtärkend; *gr.* die Kraft des Ausdrucks ſteigernd; Verſtärkungs-... — **II** *s.*, *gr.* Augmentati'v *n* (Wort, das den Begriff verſtärkt ausdrückt; *ant.* diminutive).

augmented (āg-mē'n-t-d) *p.p.u.a.* □ 1. vermehrt, verſtärkt. — 2. *her.* (Wappen) durch ein Ehrenzeichen bereichert. — 3. ♪ übermäßig (um e-n Halbton vergrößert, Interva'll).

augmenter (āg-mē'n-t-ər) *s.* Vermehrer(in), Vergrößernde(r, s). [augmentative.]

augmentive 𝔇 ↖ (āg-mē'n-tiv) *a.* u. *s.* =

augoer † (â'-gō-ər), **~re** † (â'-gər) = auger.

Augsburg (â'gß-bēr'g) *npr.* Augsburg *n*; ~ Confession oder Confession of ~ Augsburgiſche Konfeſſion (Glaubensbekenntnis der Evange'liſchen, 1530).

augur (â'-gər) [lt.] **I** *s.* röm. Alt.: Au'gur *m* (Wahrſager aus dem Fluge und Geſchrei der Vögel); ↖ Prophe't *m*. — **II** *v/a.* u. *v/n.* ①a. weisſagen, mutmaßen, ahnen, ankündigen (from von, aus); ein Zeichen ſein.

augural (â'-gi-rəl) [lt.] *a.* die Augu'ren betreffend, vorbedeutend. [augur II.]

augurate[1] ↖ (â'-gi-rāt) *v/n.* ①b. =

augurate[2] ↖ (â'-gi-rāt) *s.* Au'gur-Amt *n*.

auguration † (â-gi-rē'-ſchən) *s.* = augury.

augure[1] † (â'-gər) *s.* = augury.

augure[2] † (~) *s.* Aalſpieß *m*.

augurer † (â'-gə-rər) *s.* = augur I.

augurial (â-gjū'-rē-əl) [lt.] *a.* wahrſageriſch.

augurise ④ † (â'-gə-rāīſ) *v.* = augur II.

auguriser ④ † (~rāī-ſər) *s.* = augur I.

augurism † (â'-gə-rizm) *s.* = augury.

augurist † (â'-gə-rißt) *s.* = augur I.

augurous ↖ (â'-gə-rəß) *a.* wahrſagend; ahnend, vorbedeutend. [Au'gurs.]

augurship (â'-gər-ſchip) *s.* Amt *n* eines

augury (â'-gi-rē), *pl.* ~ies (~rēſ) *s.* 1. Wahrſagen *n* aus Vorbedeutungen, ehm. aus dem Fluge der Vögel. — 2. Vorbedeutung *f*, Ahnung *f*; Anzeichen *n*.

August[1] (â'-gßt) [lt. *Augu'stus*] **I** *s.* (*abbr.* **Aug.**) Monat Augu'ſt *m*. — **II** **a~** ↖ *v/a.* ①a. *poet.* zur Reife bringen.

august[2] (â-gö'ßt) [lt.] *a.* □ erhaben, hehr, groß(artig), herrlich, erlaucht, majeſtä'tiſch.

Augusta[1] (â-gö'ß-ta) *npr.* 1. Augu'ſta *f* (Wn.). — 2. alter Name verſchiedener von röm. Kaiſern angelegter od. erweiterter Städte: ~ Trevirorum Trier; ~ Vindelicorum Augsburg; ~ (Trinobantum) London (*TM.*). [baum.]

augusta[2] ♀ *Am.* (~) *s.*, *id.* Art Nutzholz-

augustal † (â-gö'ß-tl) *a.* 1. den Kaiſer Auguſtus betreffend. — 2. kaiſerlich.

Augustan (â-gö'ß-tən) **I** *a.* 1. den Kaiſer Auguſtus betr., auguſteiſch; ~ age Zeitalter *n* des Auguſtus; ~ era auguſteiſche Zeitrechnung (vom 14. Febr. 27 v. Chr. an). — 2. [Augusta] Auguſta'niſch, Au'gsburgiſch; ~ Confession Augsburgiſche Konfeſſion (ſ. a. Augsburg). — **II** *s.* 3. Schriftſteller *m* des auguſteiſchen Zeitalters.

Augustean † (â-gö'ß-tī'-ən) *a.* = Augustan.

augusteity † (â-gö'ß-tī'-ə-tē) *s.* Majeſtät *f*.

Augustina (â-gö'ß-tāī'-nə) *npr.* Auguſtina.

Augustin(e) (â-gö'ß-tīn od. â'-gö'ß-tīn) [lt. *Augusti'nus*] **I** *npr.* Auguſti'n(us); St. (ßnt) ~: a) Biſchof von Hippo (354–430); b) Miſſionar in England u. Erzbiſchof von Canterbury († 607). — **II** *s.* Auguſtinermönch *m* (auch ~ friar, ~ monk). — **III** *a.* auguſtiniſch (= Augustinian).

Augustinian (â-gö'ß-tī'n-ə-n) *eccl.* **I** *s.* 1. Anhänger *m* der Lehre des heil. Auguſtinus. — 2. Auguſtiner(mönch) *m*. — **II** *a.* 3. auguſtiniſch, den heil. Auguſti'n oder die Auguſtiner betr. [des heil. Auguſtinus.]

Augustinianism 𝔇 (~ē-niſm) *s.* Lehre *f* des

Augustinus (â-gö'ß-tāī'-nəß) *npr.*, *id.*

augustious † (ă-gô′ꝑ-tʃʰʊ̆ꝑ) [lt.] *a.* erhaben, groß. [heit *f*, Erlauchtheit *f*.]
augustness ✎ (ă-gô′ꝑt-nᵉ̆ꝑ) *s.* Erhaben-
Augustulus (ă-gô′ꝑ-tiᵘ̆-lʊ̆ꝑ) *npr., id.* (letzter röm. Kaiser, entthront 476 n. Chr.).
Augustus (ă-gô′ꝑ-tᵘ̆ꝑ) *npr., id.* (erster röm. Kaiser); *a.* Bn.: Au'guſt.
auh ✎ (ă) *int.* pfui!
auk[1] (ăk) [alt-nord. *a'lka*] *s., orn.* Alk *m*, Papageitaucher *m* (*A'lca*).
auk[2] † (ăk) *a.* = awk. — Vgl. ∾[1].
auklet (ă′k-lᵉt) [auk[1]] *s., orn.* kleiner Alk.
aul ♀ *provc.* (ăl) *s.* Erle *f*.
aula (ă′-la, *pl.* ∾æ (ă′-lī) [lt. *id.*] *s.* 1. Hof *m*, Halle *f*. — 2. Aula Cath. (*Aula Catharinæ*) = Catherine College (*Cam.*); *Aula Claræ* = Clare College (*Cam.*). — 3. ⏣ *anat.* vordere Abteilung der dritten Gehirnhöhle.
aularian (ă-lā′-rᵉ·ᵊn) [aula] **I** *a.* zu einem hall (s. dd) gehörig (*Oxf.*). — **II** *s.* Mitglied *m* eines hall (*Oxf.*).
aulary ✎ (ă′-lᵉ-rᵉ) *a.* = aularian I.
auld schott. (ăld, schott. āld) *a.* = old alt; P A∾ Ane, A∾ Clootie, A∾ Nick, A∾ Hornie der Teufel; ∾ lang syne die schöne alte Zeit; *sl.* A∾ Reekie = Old Smoky altes Rauchnest (Spottname für Edinburgh); *A∾ Robin Gray* Titel e-r Ballade von Lady Anne Barnard (1772).
Auldana (ăl-dē′-na) *s.* ein australischer Rotwein.
auld-*far(r)and*-farrant schott. (∾ᴿᵘnt) *a.* altklug.
Auldjo (ă′l-dʒō) *npr., id.* (engl. Prsn.).
auld-warld schott. (ā′ld-wâ′ld) *a.* altmodisch.
aulen *provc.* (ă′-lᵉn) [aldern] *a.* Erlen-...
aulete (ă′-lit) [grch.] *s.* griechischer Flötenspieler. [Flöten-...]
auletic ✎ (ă-lē′-tik) [grch.] *a.* Pfeifen-...,
auletrís (ă-li′-trɪ̆s), *pl.* ∾**ides** (∾ᵗʀᵉ·dīs) [grch.] *s.* griechische Flötenbläserin.
aulic (ă′-lik) [lt.] **I** *a.* zu e-m Hofe gehörig; Hof-...; A∾ Council Hofrat *m* (Rolle'gium im alten Dtschn Reich); A∾ Councillor Hofrat *m* (Person). — **II** *s.* an der Sorbonne u. anderen Univers.: theologische Doktor-Promotion.
aulical † (ă′-lᵉ-tᵊl) *a.* = aulic. [art.]
aulicism † (ă′-lᵉ-ʃɪ̆zm) *s.* höfische Redensart.
aulin (ă′-lɪn) [isländ.] *s., orn.* Schmarotzer-Raubmöve *f* (*Stercora'rius parasi'ticus*).
aulin-scouty (∾-ʂkau-tᵉ) *s.* = aulin.
Aulis (ă′-lɪ̆s) *npr., id.* (grch. Alt.: Ort in)
auln † (ăn) *s.* = aune. [Böo'tien).]
aulnage † (ă′-nᵉdʒ) *s.* = alnage.
aulostoma ⏣ (ă-lɔ′ꝑ-tᵉ-ma) [grch.] *s., ichth.* Flötenmaul *n*, Trompetenfisch *m*.
aultoun schott. (ā′l-tūn) *s.* Altstadt *f*.
aum[1] *provcN.* (ăm) *s.* = elm; alum.
aum[2] (ăm) *s.* = aam.
aumail ✎ (ă-mē′l) **I** *v/a.* ①a. emaillieren, verzieren. — **II** *s.* Email *n*, Emaille *f*.
aumbry(e) fast † (ă′m-brᵉ) *s.* = ambry.
aumery † ob. *provc.* (ă′-mᵉ-rᵉ) *s.* = ambry.
aumil Öst.-J. (ă′-mɪl ob. ā′-mɪl) *s.* = amil.
aumone (ă′-mōn) [fr.] *s.* jur. = alms; tenure in ∾ Besitztitel, durch welchen e-r Kirche 2c. Grundbesitz behufs Armen-Unterstützung überwiesen wird.
aumônière (fr.: o-mō-nīā′r) [fr. *id.*] *s.* Geldbeutel *m* (ehm. am Gürtel getragen).
auncel † (ă′n-ʂᵉl) *s.* Art Schnellwage *f* (fast nur in Verbindung mit weight); to sell by ∾ weight nach der Hand, oh. Wage verkaufen.
aune (ōn) [fr.] *s.* alte franz. Elle (1,184 m).
aunt (ānt) [a/s. *a(u)nte*, lt. *a'mita*] *s.* 1. Tante *f*, Muhme *f* (*a. fig.*); ⁑. — 2. † *univ. sl.* (*Oxf., Cam.*) Schwester-Universität *f*. — 3. † Hure *f*, Kupplerin *f*; at my ∾'s in Borde'll. — 4. † Alte *f*, alte Klatschbase (*SH.M.D.2,1,51*). — 5. *Am.* etwa: Tantchen *n* (Bezeichnung einer stets hilfsbereiten, praktischen alten Dame; *a.* Bzchg e-r alten Negerin).
⁂ **Zu ∾ 1:** great-∾ Großtante *f*; maiden ∾, *co.* virgin ∾ unverheiratete Tante; Aunt Sally (ʂă′l-ᵉ) ein Spiel auf Jahrmärkten 2c., bei dem nach e-m aufgepflanzten Puppenkopfe mit Thonpfeife im Munde kurze Knüttel geworfen werden; ✎ *sl.* to go to one's ∾'s zu Tante Meier (d.h. auf den Abtritt) gehen.
aunters † ob. *provc.* (ă′n-tᵉrs) *adv.* 1. in jedem Falle. — 2. vielleicht.
aunthood ✎ (ă′nt-hʊ̆d) *s.* Tantenschaft *f*.
auntie, aunty F (ă′n-tᵉ) *s.* Tantchen *n* (Anrede an ältere Frauen).
auntly (ă′nt-lᵉ) *a.* Tanten-...
auntship (ă′nt-ʃɪp) *s.* Tantenschaft *f*.
aunty (ă′n-tᵉ) *s.* ſ. auntie.
aura ⏣ (ă′-ra), *pl.* ∾æ (ă′-rī) [lt. *id.*] *s.* 1. † Luftzug *m*, Ze'phyr *m*. — 2. (von e-m Körper ausströmend) Hauch *m*, Duft *m*. — 3. *fig.* Atmosphäre *f*. — 4. † *phys.* elektrische Atmosphäre. — 5. *med.* Gefühl wie von einem kalten Luftzuge vor hyste'rischen und epile'ptischen Anfällen.
aural[1] ⏣ (ă′-rᵉl) [aura] *a.* Dunst-...
aural[2] ⏣ (∾) [vom lt. *auris*] *a.* □ Ohren-...; ∾ surgeon Ohren-Arzt *m*.
aurantiaceous ⏣ ♀ (ă-rᵃⁿn-tᵉ-ē′-ʃʰʊ̆ꝑ) [neu-lt.] *a.* orangen-artig.
aurantine ⏣ (ă′-rᵃⁿn-tɪn) *s., chm.* Auranti'n *n* (Bitterstoff der unreifen Pomeranzen).
aurate[1] ⏣ (ă′-rāt) [lt.] **I** ✎ *a.* 1. goldfarbig; goldhaltig; vergoldet. — **II** *s.* 2. ♀ Goldbirne *f*. — 3. *chm.* Gold-Oxy'dsalz *n*; ∾ of ammonia Knallgold *n*; ∾ of iridium Iri'dgold *n*. [(versehen).]
aurate[2] (∾) [vom lt. *auris*] *a.* mit Ohren
aurated ✎ (ă′-rᵉ-tᵉd) *a.* = aurate I.
aureate ✎ (ă′-rᵉ-āt) *a.* golden; vergoldet; goldgelb; *fig.* prächtig.
aureity (ă-rī′-ᵉ-tᵉ) *s.* Eigenschaft *f* des Goldes; Goldigkeit *f* (Coleridge).
Aurelia (ă-rī′-lɪa ⑧) **I** *npr.* 1. Aure'lie *f*. — **II** ∾ *s.* ⏣ 2. *a)* *zo.* Ohrenqualle *f*; b) *ent.* † Puppe *f*. — 3. ♀ † Sonnen-Goldblume *f* (*Helichry'sum stœ'chas*).
aurelian ⏣ (ă-rī′-lɪ̆n ⑧) **I** *a.* 1. *ent.* puppenartig; Puppen-... — 2. golden, goldfarben. — **II** *s.* 3. Schmetterlings-sammler *m*, -züchter *m*. [lia'n(uŝ) *m*.]
Aurelianus (ă-rī-ᵉ-ē′-rᵉ-ᵊnʊ̆ꝑ) *npr.* Aure-
aureola (ă-rī′-ᵉ-la) [lt.] *s.* 1. *paint.* Glo'rie *f*, Strahlenkrone *f*, Heiligenschein *m*. — 2. ⏣ *ast.* Aureo'le *f* (Strahlenkranz um den Mond bei tota'len Sonnenfinsternissen). — 3. Hof *m* um den Mond.
aureole (ă′-rᵉ-ōl) **I** *s.* = aureola. — **II** *v/a.* ①b. mit einer Strahlenkrone umgeben.
aureolin ⑩ (ă′-rᵉ-ᵉ-lɪn oder ă-rī′-ᵉ-lɪn) [lt.] *s., chm.* Aureoli'n *n* (gelber Farbstoff).
aureosin (ă-rī′-ᵉ-ʂɪn) [lt.] *s.* Aureosi'n *n* (Anilin-Farbe).
aureous (ă′-rᵉ·ᵉʊ̆ꝑ) *a.* goldfarbig.
auri-argentiferous ⚒ (ă′-rᵉ-ᵉ-ā′-dʒᵘᵉn-tɪ′-ᵉ-rʊ̆ꝑ) *a.* gold- und silberhaltig.
auric[1] ⏣ (ă′-rɪk) [aurum] *a.* Gold-...; *chm.* ∾ acid Goldsäure *f*.
auric[2] ⏣ (ă′-rɪk) [aura] *a.* Luft-...
aurichalcite ⏣ (ă-rᵉ-kă′l-ʂaīt) *s., min.* Aurichalci't *m*; ehm.: Messingblüte *f*.
auricle ⏣ (ă′-rɪkl) [lt.] *s.* 1. *anat.*: a) äußeres Ohr, Ohrmuschel *f*; b) ∾ of the heart Herz-Ohr *n*. — 2. ♀ Läppchen *n*. — 3. Art Hör-rohr *n*.
auricled ⏣ ♀ (ă′-rɪkld) *a.* geohrt, mit ohrförmigen Anſätzen, ohrlappig.
auricomous ✎ (ă-rɪ′-kᵉ-mʊ̆ꝑ) *a.* goldhaarig; das Haar goldigfärbend.
auricula ⏣ (ă-rɪ′-ᵉ-ʊ̆-la), *pl.* ∾æ (∾lī) [lt.] *s.* 1. ♀ Auri'kel *f*. — 2. *zo.* Mi'das-Ohr *n*, Kleinohr-Schneckef. — 3. *anat.* = auricle 1.
auricular (ă-rɪ′-ᵉ-ʊ̆-lᵉr) [lt.] **I** *a.* □ (ſ. dd. Art.) 1. das Ohr betr.; Ohr(en)-..., Hör-...; ⁑. — 2. durch das Ohr vernommen; Ohren-...; ⁑. — 3. *anat.* zu den Herz-Ohren gehörig. — 4. ohrförmig. — **II** *s.* 5. *orn.* Federbüschel *m* (*n*) über den Ohren gewisser Vögel (a ∾ feathers *pl.*). — 6. kleiner Finger (am besten ins Ohr passend).
⁂ **Zu auricular 1:** ∾ feathers *pl.* = ∾ 5; ∾ finger = ∾ 6; ∾ nerves *pl.* Ohrnerven *m/pl.*; ∾ tube Hörrohr *n*.
Zu ∾ 2: ∾ assurance mündliche Versicherung; *eccl.* ∾ confession Ohrenbeichte *f*; ∾ tradition mündliche Überlieferung; ∾ witness Ohrenzeuge *m*.
auricularly (ă-rɪ′-ᵉ-ʊ̆-lᵉr-lᵉ) *adv.* heimlich; flüsternd. [♀ *zo.* geohrt, ohrförmig.]
auriculate(d) ⏣ (ă-rɪ′-ᵉ-ʊ̆-lē-tᵉd, -lāt) *a.*,
auriculoid ⏣ (ă-rɪ′-ᵉ-ʊ̆-lɔɪd) *a.* ohrförmig.
auriferous (ă-rɪ′-ᵉ-rʊ̆ꝑ) [lt.] *a.* gold-haltig, -führend, -reich; *min.* ∾ pyrites Goldkies *m*.
aurifex ✎ (ă′-rᵉ-fᵉks) [lt.] *s.* Goldschmied *m*.
aurific ✎ (ă-rɪ′-ᵉ-ɪk) *a.* goldmachend.
aurification ⑩ (ă-rᵉ-ᵉ-ē-ʃʰn) *s.* Arbeiten *n* in Gold; bsd. Plombieren *n* der Zähne mit Gold.
auriflamb(e) † (ă′-rᵉ-ᵉ-flăm) *s.* = oriflamme.
auriform (ă′-rᵉ-ᵉ-fô′m) [lt.] *a.* ohrförmig.
aurify (ă′-rᵉ-ᵉ-fāī) *v/a.* u. *v/n.* ①d. (sich) in Gold verwandeln.
Auriga (ă-rāī′-ga) [lt.] *npr., ast.* Fuhrmann *m* (nördliches Sternbild). [betr.]
aurigal ✎ (ă-rāī′-gᵊl) *a.* einen Wagenlenker
aurigation † (ă-rᵉ-gē′-ʃʰn) [lt.] *s.* Fahren *n*, Wagenlenken *n*. [haltig.]
aurigerous ⏣ (ă-rɪ′-ᵊʊ̆-ᵉ-rʊ̆ꝑ) [lt.] *a.* gold-
aurigo † (ă-rāī′-gō) [lt.] *s., med.* Gelbsucht *f*. [kunſt *f*.]
aurigraphy (ă-rɪ′-g-rᵉ-fᵉ) *s.* Goldschreibe-
aurilave ⏣ (ă′-rᵉ-ᵉ-lēw) [lt.] *s., med.* Ohrbürste *f*. [Farbstoff; $C_{19}H_{14}O_3$).]
aurin(e) ⏣ (ă′-rɪn) *s., chm.* Auri'n *n* (gelber)
auriphrygia (ă-rᵉ-ᵉ-frɪ′-ᵊʊ̆-ᵉ-a) [mlt. aus *au'rum* u. *Phry'gium*] *s.* Goldstickerei *f*; *eccl.* goldgesticktes Band an priesterlichen Gewändern. [Gold gestickt.]
auriphrygiate ✎ (ă-rᵉ-ᵉ-frɪ′-ᵊʊ̆-ᵉ-āt) *a.* mit
auripigment(um) ⏣ † (ă-rᵉ-ᵉ-pɪ′g-mᵉnt, ă-rᵉ-ᵉ-pɪg-mē′n-tᵉm) *s., min.* = orpiment.
auriscalp ⏣ (ă′-rᵉ-ᵉ-ʂkălp) [lt.] *s.* 1. Ohrlöffel *m*. — 2. *med.* Ohrsonde *f*.
auriscope ⏣ (ă′-rᵉ-ᵉ-ʂkōp) [lt.-grch.] *s., med.* Ohrenspiegel *m*.
auriscopy ⏣ (ă-rɪ′-ᵉ-ʂᵉ-pᵉ) *s., med.* Untersuchung *f* mit dem Ohrenspiegel.
aurist ⏣ (ă′-rɪ-ʂt) *s.* Ohrenarzt *m*.
aurite ⏣ (ă′-rāīt) *a.* lang-ohrig.
aurited ⏣ (ă-rāī′-tᵉd ob. ă′-rᵉ-ᵉ-tᵉd) *a.*, ♀ *zo.*, *anat.* geohrt, mit ohrförmigen Anſätzen.
aurivorous ✎ (ă-rɪ′w-ᵉ-rʊ̆ꝑ) *a.* goldgierig.
☞ **auro...** in Zſgn: gold(-farbig, -haltig 2c.); Gold-...
aurocephalous ⏣ (ă-rᵉ-ʂē′f-ᵊ-lʊ̆ꝑ) [grch.] *a., zo.* mit goldfarbigem Kopf.
aurochs (aū′-rʊ̆ꝑ ob. ă′-rʊ̆ꝑ) [dtsch] *s., zo.* Auer-ochs *m*, Ur *m* (*Bos primige'nius*).
aurocyanide ⏣ (ă-rᵉ-ᵉ-ʂāī′-ᵉ-nɪd, ∾nāīd) *s., chm.* Cya'n-Goldverbindung *f*.
Aurora (ă-rō′-ra ⑨) **I** *npr.* 1. *myth.* (röm.) Auro'ra *f*, (grch.) E'os *f*; ∾ *Leigh* (lī) Dichtung von Mrs. Browning. — **II** ∾ [lt.] *s.* (*pl.* ∾as, ∾rae, ✎ ∾æ, ∾rī) 2. *poet.* Morgenröte *f*, Morgen *m*. — 3. ♀ ✎ Art Hahnenfuß *m*. — 4. *phys.* ∾ borealis oder ∾ septentrionalis Nordlicht *n*; ∾ australis Südlicht *n*. — 5. ⑩ rötliche Farbe.
auroral (ă-rō′-rᵊl ⑨) *a.* □ die Morgenröte od. das Nordlicht betreffend; wie Morgenrot glänzend; wie ein Nordlicht.
aurora-pole (ă-rō′-ra-pōl ⑧) *s.* Pol *m* oder Zentrum *n* des Nordlichts.
aurora-shell (∾-ʃĕl) *s., zo.* See-Ohr *n* (Schnecke). [ähnlich.]
aurorean (ă-rō′-rᵉ·ᵊn ⑨) *a.* morgenrot-
auroric ✎ (ă-rō′-rɪk ⑨) *a.* nordlicht-artig.
aurose † (ă-rō′ʂ) *a.* golden.
aurotellurite ⏣ (ă-rᵉ-ᵉ-tĕ′l-ɪ-ᵉ-rāīt) *s., min.* goldhaltiges Tellu'r-Erz.

aurous ♂ (å″r-nˢß) *a.* 1. goldhaltig. — 2. *chm.* Gold-..., Gold-Oxydu'l-...

aurulent (å″r-nᵘ-lent) *a.* goldfarbig.

aurum ♂ (å″r-nᵘm) [lt. *id.*] *s.* Gold *n*; ~ fulminans (fö″l-mˢ-nˢnſ) Knallgold *n*; ~ mosaicum (mᵒˢ-ſe″-ˢ-fˢm), ~ musivum (mᵘ-ßå″r-wˢm) Muſi'vgold *n*; † *pharm.* ~ potabile (pᵒ-tå″b-ˢ-lī) trinkbares Gold.

Aurungabad (å-nön″-gå-bå″d) *npr.*, *id.* (indiſche Provinz und Stadt).

Aurungzebe (*WB.* å″r-nön″-ſe″b oder ~ſe″b) *npr.* Aurengzib (mongoliſcher Herrſcher, † 1707).

auscult ♂ ✎ (å-ßkö″lt) [lt.] *v/a.* u. *v/n.* ①a. = auscultate.

auscultate ♂ (å″r-ßkᵘl-tēt) [lt.] *v/a.* u. *v/n.* ①b. *med.* auskultieren; den Zuſtand der Lungen, des Herzens ꝛc. aushorchen.

auscultation ♂ (å-ßkᵘl-tē″-ſchᵘn) [lt.] *s.* 1. ✎ Lauſchen *n*. — 2. *med.* Auskultieren *n*, Aushorchen *n* mit dem Stethoſko'p (Hörrohr).

auscultative ♂ (å-ßkö″l-tᵘ-tiw) *a.*, *med.* auskultati'v; Hör-...

auscultator ♂ (å-ßkᵘl-tē″-tᵘʳ) *s.*, *med.* 1. auskultierender Arzt. — 2. Stethoſko'p *n*.

auscultatory ♂ (å-ßkö″l-tᵘ-tᵘ-rᵉ) *a.*, *med.* = auscultative. [laut *m*.]

auslaut ♂ (au″ß-laut) [dtſch] *s.*, *gr.* Aus-ſ

Ausonia (å-ßō″-niᵘa ⑧) [Auſon, Sohn des Ulyſſes] *npr.* 1. Auſo'nien *n* (poetiſcher Name für Italien). — 2. *ast.*, *id.* (Planetoi″d).

Ausonius (å-ßō″-niᵘßᵘß ⑧) *npr.* Auſo'nius (bſd. Decius Magnus ~ lt. Dichter, 4. *sæc.* n. Chr.).

auspex (å″r-ßpᵉkß), *pl.* **~lces** (å″r-ßpᵒ-ßif) [lt.] *s.* röm. Alt.: Vogelflug-Deuter *m*, Au'gur *m*.

auspical † (å″r-ßpˢ-tˢl) *a.* = auspicial 1.

auspicate[1] (å″r-ßpˢ-tēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. unter günſtigen Vorbedeutungen beginnen oder einführen. — 2. † vorbedeuten.

auspicate[2] † (~kåt) *a.* □ = auspicious.

auspication † (å-ßpˢ-kē″-ſchᵘn) *s.* glückliche Vorbedeutung. [deuter *m*.]

auspicator † (å″r-ßpᵉ-kē-tᵘʳ) *s.* Zeichen-ſ

auspicatory † (å″r-ßpᵉ-kå-tˢ-rᵉ) *a.* die Auſpi'zien, Vorbedeutungen, Anzeichen betreffend.

auspice (å″r-ßpiß) [lt.] *s.* 1. Wahrſagen *n* aus dem Vogelfluge. — 2. *pl.* **~s** (å″r-ßpᵉ-ßᵉſ) *fig.* Vorbedeutung *f*, An-, Wahr-zeichen *n*, Auſpi'zien *pl.*; under favorable ~s unter günſtigen Anzeichen. — 3. *pl.* **~s** (å″r-ßpᵉ-ßᵉſ) *fig.* Schutz *m*, Schirm *m*, Beiſtand *m*, Leitung *f*; under († by) the ~s of ... unter den Auſpizien od. dem Schutze von ... (od. *gen.*).

auspicial (å-ßpiᵒſch-ˢl) *a.* 1. die Auſpi'zien betreffend. — 2. ✎ = auspicious.

auspicious (å-ßpiᵒſch-ᵘß) *a.* □ 1. (von Ereigniſſen) günſtig, von glücklicher Vorbedeutung. — 2. (von Perſonen) glücklich, Gutes verheißend. — 3. günſtig, geneigt, wohlwollend. [günſtige Ausſicht, Glück *n*.]

auspiciousness ✎ (å-ßpiᵒſch-ˢß-nᵉß) *s.*

auspicy † (å″r-ßpᵉ-ßᵉ) *s.* Vogelflug-Deutung *f*.

Austen (å″r-ßtᵉn) **I** *npr.*: Jane ~ (Romandichterin, 1775–1817). — **II** *s.* = Augustin(e) II.

Auster (å″r-ßtᵉʳ) [lt.] *s.*, *poet.* Südwind *m*.

austere (å-ßtiˢ″ʳ) [lt. *auste'rus*] *a.* □ 1. herb, ſauer, rauh (im Geſchmack). — 2. *fig.* ſtreng, ernſt, hart; unfreundlich, abſtoßend, rauh. — 3. ernſt, nüchtern, mäßig, enthaltſam. — 4. einfach, ungeziert.

austereness ✎ (~nᵉß) *s.* 1. Herbheit *f*. — 2. *fig.* Strenge *f*, Härte *f*; Unfreundlichkeit *f*.

austerity (å-ßtᵉʳ-tᵉ) [lt.] *s.* 1. † Herbheit *f*, Rauheit *f* (im Geſchmack). — 2. *fig.* Strenge *f*, Ernſt *m*, Härte *f*; Unfreundlichkeit *f*, Rauheit *f*, abſtoßendes Benehmen. — 3. Nüchternheit *f*, Mäßigkeit *f*, Enthaltſamkeit *f*. — 4. *theol.* Abtötung *f*, Kaſteiung *f* (des Leibes). — 5. ſtrenge Einfachheit.

austerland *provc.* (å″r-ßtᵉʳ-länd) *s.* Ackergrund, auf dem in alten Zeiten ein Haus geſtanden hat.

Austin (å″r-ßtᵉn) **I** *npr.*: a) = Augustinus; b) John ~ (Juriſt u. Schriftſteller, 1790–1859). — **II** *s.* u. *a.* = Augustin(e) u. Augustinian; *eccl.* ~ friars *pl.* Auguſtinerbrüder *m/pl.*

austral ♂ (å″r-ßtrˢl) [lt.] *a.*, *ast.* ſüdlich; ~ signs die ſechs ſüdl. Himmelszeichen des Tierkreiſes.

Australasia (å-ßtrᵘ-lē″-ſchᵘ-a) *npr.* Auſtra'laſien *n*, Ocea'nien *n*.

Australasian (~ſchᵉ-ˢn) **I** *a.* auſtra'laſiſch; ~ Federation Vereinigte Staaten von Auſtra'laſien. — **II** *s.* Auſtra'laſier *m*.

australene ♂ (å″r-ßtrᵘå-lin) *s.*, *chm.* Art flüſſiger Kohlenwaſſerſtoff ($C_{10}H_{16}$).

Australia (å-ßtrē″-lia ⑧) *npr.* Auſtralien *n*.

Australian (å-ßtrē″-liᵉn ⑧) **I** *a.* auſtraliſch; ~ Federation = Australasian Federation; *cant*: ~ flag ſichtbarer Hemdſtreifen zwiſchen Weſte und Hoſe; ~ grip kräftiges Handſchütteln. — **II** *s.* Auſtra'lier *m*.

Australoid ♂ (å-ßtrē″-ˢlōid) **I** *a.* zur Raſſe der Auſtra'l-Neger gehörig. — **II** *s.* Auſtral-Neger *m*.

australize † (å″r-ßtrᵘå-laīſ) *v/n.* ①b. nach Süden zeigen (Magnetnadel).

Australoid ♂ (å″r-ßtrᵘå-lōid) = Australioid.

Austrasia (å-ßtrē″-ſchᵉ-a oder ~Gᵉ-a) *npr.* Auſtra'ſien *n*, Oſt-reich *n* (Oſtteil des Frankenreichs, 511–752).

Austrasian (å-ßtrē″-ſchᵉ-ˢn od. ~Gᵉ-ˢn) **I** *a.* auſtraſiſch. — **II** *s.* Auſtraſier *m*.

Austria (å″r-ßtrᵉ-a) *npr.* 1. Öſt(er)reich *n*. — 2. Herzog von Öſt(er)reich (*SH. K. J., All.*).

Austrian (å″r-ßtrᵉˢ-ˢn) **I** *a.* 1. öſt(er)reichiſch. — 2. † a~ ſüdlich. — 3. ♀ ~ scarlet rose ſcharlachrote Roſe (*Ro'sa pu'nica*); ~ sneezewort Papier-, Stroh-blume *f* (*Xera'nthemum*). — **II** *s.* 4. Öſt(er)reicher(in).

austrine † (å″r-ßtrin) [lt.] *a.* ſüdlich.

austringer † (~dᵒᵍᵍᵉʳ) *s.* = astringer[2].

☛ **Austro-...** in Zſſgn.: öſt(er)reichiſch; Austro-Italian War öſt(er)reichiſch-italieniſcher Krieg.

austromancy (å″r-ßtrᵘˢ-măn-ßᵉ) [lt.] *s.* Wahrſagung *f* aus Beobachtung des Windes.

austromane (å″r-ßtrᵘˢ-mēn) *s.* Verehrer *m* von Öſt(er)reich.

Austy (å″r-ßtᵉ) *npr.*, *dim.* von Austin.

autarch (å″r-tārk) [grch.] *s.* Autokra't *m*.

autarchy (å″r-tᵉʳ-tᵉ) [grch.] *s.* 1. ✎ = autocracy. — 2. Selbſtgenügen *n*.

autem † (å″r-tĕm) *s.*, *cant* Kirche *f*; ~ bawler = ~ jet; ~ cackler Nonkonformiſt *m*; ~ cove Verheirateter *m*; ~ dippers *pl.* Wiedertäufer *m/pl.*; ~ jet Pfaffe *m*; ~ mort verheiratetes Weib, Bettelweib *n*; ~ quavertub Quäker-Bethaus *n*; ~ sneak Kirchenräuber *m*.

authentic ♂ (å-*thĕ″*n-tik) [grch.] **I** *a.* (†□) 1. † = authoritative. — 2. authe'ntiſch, glaubwürdig, zuverläſſig, verbürgt. — 3. † jur.: a) von Dingen: giltig, rechtskräftig; urkundlich beglaubigt; b) von Perſonen: geſetzlich qualifiziert, autoriſiert. — 4. ✎ wirklich (*ant.* imaginary, pretended). — 5. echt; von bekanntem, verbürgtem Urſprung (*ant.* apocryphal, counterfeit, forged); an ~ record eine verbürgte Überlieferung. — 6. † origina'l, eigenhändig, urſchriftlich. — 7. † eigen, als Eigentum gehörend. — 8. † = automatic. — 9. ♪ (Kirchenmuſik) authentiſch; in unmittelbarer Beziehung zum Grundton. — **II** *s.* 10. † maßgebendes Buch, Dokume'nt *n*. — 11. † Origina'l *n*. — 12. jur.: The A~s *pl.* Authe'ntiken *pl.* (Titel der neuen Juſtinia'niſchen Geſetzbücher).

authentical ✎ (å-*thĕ″*n-tᵘ-ˢl) *a.* □ = authentic; **~ly** *adv.* in authe'ntiſcher, verbürgter Weiſe; glaubwürdig; wirklich.

authenticalness † (~nᵉß) = authenticity.

authenticate (å-*thĕ″*n-tᵘ-tēt) [lt.] *v/a.* ①b. beglaubigen, beurkunden, legaliſieren; als echt beweiſen; a well ~d story eine wohl beglaubigte (ſehr glaubwürdige) Geſchichte.

authentication (å-*thĕ″*n-tᵘ-kē″-ſchᵘn) *s.* Beglaubigung *f*, Legaliſierung *f*.

authenticator (å-*thĕ″*n-tᵘ-kē-tᵘʳ) *s.* Beglaubiger *m*, Legaliſier(end)er *m*.

authenticity (å-*thĕ*ˢn-tiˢ″ß-tᵘ-tᵉ) *s.* Urkundlichkeit *f*, Echtheit *f*, Glaubwürdigkeit *f*, Rechtsgiltigkeit *f*. [authenticity.]

authenticness † (å-*thĕ″*n-tik-nᵉß) *s.* =ſ

author (å″r-*thᵘʳ*) [lt. *au'ctor*, fr. *auteur*] **I** *s.* 1. Urheber(in), Schöpfer *m*, Stifter *m*. — 2. ✎ Urſache *f*, Veranlaſſung *f*. — 3. Au'tor *m*, Schriftſteller(in), Verfaſſer(in) (*ell.* auch für die Werke ſelbſt); *thea.* ~'s night Benefi'z-Vorſtellung *f* für den Dichter eines Stücks. — 4. ✎ Herausgeber *m*. — 5. † (mit beſtg. anzeigendem *pron.*) Gewährsmann *m*. — 6. ſchott. jur.: j. von dem ein Beſitztitel durch Erbſchaft oder bſd. durch Kauf auf einen andern übergeht. — **II** † *v/a.* 7. veranlaſſen, bewerkſtelligen. — 8. behaupten, ſagen.

authorage † (å″r-*thᵘ*ˢ-rᵉdǧ) *s.* = authorship.

authorative † (å″r-*thᵘ*ˢ-rᵘ-tiw) *a.* = authoritative.

author-craft ⑤ (å″r-*thᵘʳ*-kraft) *s.* ſchriftſtelleriſche Befähigung od. Berufsthätigkeit; ~ man Schriftſteller *m* von Beruf.

authoress (å″r-*thᵘ*ˢ-nᵉß) *s.* 1. ✎ Urheberin *f*. — 2. Schriftſtellerin *f*, Verfaſſerin *f* (nur bei bſd. Hervorhebung des Geſchlechts, ſonſt author).

authorhood ✎ (å″r-*thᵘʳ*-hūd) = authorship.

authorial (å-*thō″*-rᵉ-ˢl ⑨) *a.* □ den Verfaſſer betreffend; Autoren-...

authorical † (å-*thŏ″*r-ˢ-kˢl) *a.* = authorial.

authorisable ④ (å″r-*thᵘ*ˢ-rᵘå-tˢ-ᵘbl) *a.* autoriſierbar, gutzuheißen.

authorisation ④ (å-*thᵘ*ˢ-rᵘ-ſē″-ſchᵘn) *s.* Autoriſation *f*, Ermächtigung *f*, Bevollmächtigung *f*, Genehmigung *f*.

authorise ④ (å″r-*thᵘ*ˢ-rāīſ) [lt.] *v/a.* ①b. 1. autoriſieren, ermächtigen, bevollmächtigen, berechtigen, j-m (den) Auftrag geben. — 2. gutheißen, billigen, genehmigen. — 3. † beſtätigen, bekräftigen. — 4. † legaliſieren, für rechtmäßig erklären, rechtsgiltig machen. — 5. † durch Autorität einführen; to ~ oneself upon a p. ſich auf j-n berufen. — 6. † to ~ oneself ſich in Anſehen ſetzen, ſich berechtigt halten zu. — *Syn.* (au ~ 1) ſ. accredit. [ſation.]

authorisement ④ (~mᵉnt) *s.* = authori-ſ

authoriser ④ (å″r-*thᵘ*ˢ-rāī-zᵉʳ) *s.* Autoriſierender *m*, Auftraggeber *m* ꝛc. (ſ. authorise).

authorish ✎ (å″r-*thᵘ*ˢ-riſch) *a.* autormäßig.

authorism ✎ (å″r-*thᵘ*ˢ-riſm) *s.* Autorſchaft *f*.

authoritarian (å-*thŏ*ˢn-ˢ-tå″r-niˢ-ˢn) **I** *a.* die Amtsgewalt begünſtigend; herrſchſüchtig. — **II** *s.* Anhänger *m* der Amtsgewalt.

authoritative (å-*thŏ″*r-ᵘ-tᵘ-tiw) *a.* □ 1. die gehörige Autorität od. Gewalt habend, bevollmächtigt. — 2. gebieteriſch, abſprechend, herriſch (Ton, Weſen). — 3. maßgebend.

authoritativeness (~nᵉß) *s.* Bevollmächtigtſein *n*; gebieteriſches Weſen.

authority (å-*thŏ″*r-ᵘ-tᵉ), *pl.* **~ies** (~tᵉſ) [fr. *autorité*, lt. *auctorita-tem*] *s.* 1. Autorität *f*, Anſehen *n*, Kraft *f*, Nachdruck *m*, Einfluß *m*, Gewicht *n*; ↧. — 2. (Amts-)Gewalt *f*, (rechtmäßige, geſetzmäßige) Macht, Vollmacht *f* (over über), Machtvollkommenheit *f*; ↧. — 3. (mit ~ies *pl.*) Regierung *f*, (Verwaltungs-)Behörde *f*, Obrigkeit *f*; ↧. — 4. *Am.* Direkto'rium *n* einer Gelehrtenſchule. — 5. Autorität *f*, Zeugnis *n* einer angeſehenen Perſon, e-s Schriftſtellers ꝛc.; *fig.* Gewährsmann *m*, Quelle *f*, Belege *m* (for für); jur.: Präcede'nzfall *m*, gerichtliche Entſcheidung, Vorgang *m*; mora'liſcher Einfluß e-r Perſon; ↧. — 6. Glaubwürdigkeit *f* ↧. — 7. Befehl *m*, Auftrag *m*, Ermächtigung *f*; ↧ — *Syn. might* Macht im allgemeinen; *power* rechtlich übertragene Macht, Machtvollkommenheit; *authority* auf Grund der Lebens-

stellung od. durch natürliche, moralische, politische ꝛc. Hervorragung erlangte Macht.

Zu authority 1: the ~ of example das Gewicht des Beispiels; of great ~ von großem Ansehen; ❦ upon the ~ of samples nach Probe.

Zu ~ 2: signed on ~ amtlich beſcheinigt; to be in ~ die Gewalt in Händen haben; he was invested with full ~ to ... er war mit der Vollmacht verſehen, zu ...; misuse of ~ Mißbrauch *m* der Amtsgewalt; written ~ ſchriftliche Vollmacht.

Zu ~ 3: the local ~ies Ortsbehörde *f*.

Zu ~ 5: on the best ~ *fig.* aus der beſten Quelle; he is no ~ on the subject er iſt in dieſer Sache keine Autorität; there is no ~ for such a proceeding es giebt keinen Vorgang, wodurch ein ſolches Verfahren zu rechtfertigen wäre.

Zu ~ 6: of unquestioned ~ höchſt glaubwürdig; of suspected ~ unglaubwürdig.

Zu ~ 7: by whose ~ do you act? in weſſen Auftrag (oder mit weſſen Ermächtigung) handeln Sie?; on (under) the ~ of ... im Auftrage von ..., berechtigt durch ..., auf Grund des ...; printed by (with oder under) ~ mit amtlicher Erlaubnis gedruckt.

authorless (ă′r-*th*ᵘr-lĕß) *a.* 1. ohne Urheber, ohne Verfaſſer, anony′m. — 2. unglaubwürdig, ohne Grund.

author/*ĕt* ✎ (ă′r-*th*ᵘr-(ĕt), **~ling** ✎ (~lĭn*g*) *s.*, *co.* unbedeutender Schriftſteller, Schriftſtellerlein *n*. [Schriftſteller-...]

authorly ✎ (ă′r-*th*ᵘr-[ᵉ) *a.* ſchriftſtelleriſch; ſ

authorness ✎ (~nᵉß) *s.* Schriftſtellerſchaft *f*.

authorship (ă′r-*th*ᵘr-ſchĭp) *s.* 1. Autorſchaft *f*, Urheberſchaft *f*. — 2. Beſchäftigung *f*, Laufbahn *f* eines Schriftſtellers.

auto (ȧū′r-to), *pl.* **~s** (~toſ) [ſpan.; lt. *actus*] *s.* 1. Schauſpiel *n*. — 2. = auto-da-fé.

☛ **auto-...** [grch.] in Zſſgn: Autoſ..., Selbſt-... [autobiogra′phiſch.]

autobiographal ✎ (ă-tᵒ-bā-ĭ-ŏ′g-rᵃ-fᵊl) *a.*

autobiographer (~fᵊr) *s.* Autoſ., Selbſtbiogra′ph *m* (j. der ſ-e eigene Biographie ſchreibt).

autobiographic(al □) (ă-tᵒ-bā-ĭ-ŏ-grăf′-ĭk, ~ᵒ-fᵊl) *a.* autobiogra′phiſch.

autobiographist ✎ (ă-tᵒ-bā-ĭ-ŏ′g-rᵃ-fĭßt) *s.* = autobiographer.

autobiography (ă-tᵒ-bā-ĭ-ŏ′g-rᵃ-fᵉ) *s.* Autobiographie *f*, Selbſtbiographie *f*.

autocarp*ian* ✿ ♀ (~kā′r-pᵊn), **~ic** (~pĭk), **~ous** (~pᵊß) [grch.] *a.* mit alleinſtehender Frucht.

autocephal*ic* ✞ (~ᵒ-fă′l-ĭk od. ~ßĕ′f-ᵃl-ĭk), **~ous** (~ßĕ′f-ᵃl-ŏß) [grch.] *a.*, *grch. eccl.* ſelbſtändig, vom Patria′rchen unabhängig.

autochronograph ✿ (ă-tᵒ-krŏ′n-ŏ-grăf) [grch.] *s.* ſelbſt-regiſtrierender Zeitmeſſer.

autochthon ✿ ✎ (ă-tŏ′k-*th*ᵘn oder ~*th*ŏn), *pl.* **~s** (~ſ) oder **~es** (~*th*ᵘ-nīz) [grch.] *s.* Urbewohner *m* eines Landes.

autochthonal ✿ (ă-tŏ′k-*th*ᵘ-nᵊl), **~ic** (ă-tŏk-*th*ŏ′n-ĭk) *a.* = autochthonous.

autochthonism ✿ (ă-tŏ′k-*th*ᵘ-nĭſm) *s.* Eingebürtigkeit *f*, Urbewohnerſchaft *f*.

autochthonist ✿ ✎ (~nĭßt) *s.* j. der die Exiſtenz von Urbewohnern annimmt.

autochthonous (~nŏß) [grch.] *a.* □ autochtho′niſch, eingeboren, die Urbewohner betr.

autochthony ✿ (~nᵉ) *s.* Eingebürtigkeit *f*; urſprüngliche Beſchäftigung.

autocide † (ă′r-tᵒ-ßīd) *s.* Selbſtmörder *m*; Selbſtmord *m*. [tochtopf *m*.]

autoclave ⚙ (ă′r-tᵒ-klēw) [fr.] *s.* Art Schnell-ſ

autocracy (ă-tŏ′k-rᵃ-ßᵉ) [fr., grch.] *s.* 1. Autokratie *f*, Selbſtherrſchaft *f*, unumſchränkte Herrſchaft. — 2. *med.* Einfluß *m* der Natur auf die Heilung einer Krankheit.

autocrat (ă′r-tᵒ-krăt) [grch.] *s.* Autokra′t *m*, Selbſtherrſcher *m*, unumſchränkter Herrſcher; A~ of all the Russias Selbſtherrſcher *m* aller Reußen (Titel des Kaiſers von Rußland); *The A~ of the Breakfast Table* (Titel eines Buches von O. W. Holmes).

autocratic(al □) (ă-tᵒ-krăt′-ĭk, ~ᵒ-fᵊl) *a.* autokra′tiſch, ſelbſt-, allein-herrſchend; unumſchränkt, abſolu′t.

autocrator ✎ (ă-tŏ′r-rᵃ-tᵘr) *s.* = autocrat.

autocratoric(al) † (ă-tᵒ-krᵃ-tŏ′r-ĭk, ~ᵒ-fᵊl) = autocratic(al). [(~trĭß) = autocratrix.]

autocr*atress* † (ă-tŏ′r-rᵃ-trᵊß), **~trice** †

autocratrix (~trĭkß) *s.* Selbſtherrſcherin *f*; bſd. A~ of all the Russias (Titel der regierenden Kaiſerin von Rußland). [cracy.]

autocratship (ă′r-tᵒ-krăt-ſchĭp) *s.* = auto-ſ

auto-*da*-fé (ă′r-tᵒ-dā-fē) [port.], **~de~** (~de-fē) [ſpan.] *s.*, *eccl.* (*pl.* **autos-da-fé**, ~ſ, **auto-da-fés**) Autodafe′ *n*, feierl. Ketzer- od. Glaubens-Gericht *n*, Ketzerverbrennung *f*.

autodidact ✎ (ă-tᵒ-dᵒ-dăkt) [grch.] *s.* Autodida′kt *m* (jemand der ohne Lehrer lernt).

autodidactic ✎ (ă-tᵒ-dᵒ-dăk′-tĭk) *a.* autodida′ktiſch, den Selbſtunterricht betreffend.

autodigestion ✿ (~dᵒ-ĭ-ßĕ′ß-tſchᵘn) [grch.] *s.*, *med.* Autodigeſtio′n *f*, Selbſtverdauung *f*.

autodynamic ⚙ (~nă′m-ĭk) [grch.] *a.*, *mech.* ſelbſtwirkend, durch eigene Kraft bewegt.

autœcious ✿ ♀ (ă-tĭ′-ſchᵘß) [grch.] *a.* autö′ciſch (mit männlichen und weiblichen Blüten auf derſelben Pflanze). [machen *n*.]

autofacture ✎ (ă-tᵒ-făk′-tſchᵘr) *s.* Selbſt-ſ

autogam*ic* ✿ ♀ (ă-tŏ-gă′m-ĭk), **~ous** (ă-tŏ′g-ᵃ-mŏß) *a.* die Selbſtbefruchtung betr.

autogamy ✿ ♀ (ă-tŏ′g-ᵃ-mᵉ) [grch.] *s.* Selbſtbefruchtung *f*.

autogene*al* ✿ ✎ (ă-tᵒ-ßĕ′r-nĭ-ᵊl), **~ous** (ă-tᵒ-ßĕ′r-nĭ-ᵊß) [grch.] *a.* aus ſich ſelbſt erſtanden oder erzeugt. [autogeny.]

autogenesis ✿ (ă-tᵒ-ßĕ′r-nᵉ-ßĭß) *s.* =ſ

autogen*ic* ✿ (~ĭk), **~ous** □ (ă-tŏ′ßĕ′-nŏß) *a.* durch ſich ſelbſt entſtanden (bſd. *med.*); ⚙ ~ ſoldering Zuſammenſchmelzen *n* ohne Lot.

autogeny ✿ (ă-tŏ′ßĕ-nᵉ), **~gony** (ă-tŏ′g-ᵉ-nᵉ) [grch.] *s.* Selbſt-entſtehung *f*.

autogram (ă′r-tᵒ-grăm) *s.* = autograph.

autograph (ă′r-tᵒ-grăf) [grch.] **I** *s.* 1. Autogra′ph *n*, Urſchrift *f*, Origina′l *n*, eigenhändig geſchriebene Schrift. — 2. ⚙ autographiſcher Abdruck. — 3. *sl.* Spur *f*, Huf *m* des Pferdes. — **II** *a.* 4. autographiſch, eigenhändig geſchrieben. — **III** *v/a.* ①a. 5. ⚙ autographieren; autographiſch vervielfältigen. [graphiſch.]

autographal † (ă-tŏ′g-rᵃ-fᵊl) *a.* autoſ

autographic (ă-tᵒ-grăf′-ĭk) *a.* (**~ally** *adv.*) 1. autographiſch, eigenhändig geſchrieben; Autographen-...— 2. ⚙ ſelbſt-regiſtrierend (Telegraph).

autographical (~ᵒ-fĭ-ᵊl) *a.* □ 1. ✎ = autographic. — 2. † = autobiographical.

autographise ④ F (ă′r-tᵒ-grᵃ-fīz) *v/n.* ①b. Autographen ſammeln.

autographiser ④ F (~fīᵊr) *s.* Autographen-Sammler *m*.

autography (ă-tŏ′g-rᵃ-fᵉ) *s.* 1. Handſchriftenkunde *f*. — 2. = autograph 1. — 3. ⚙ Autographie *f*, autographiſcher Druck. 4. electrical ~ telegraphiſche Selbſtſchrift. — 5. † Selbſtbiographie *f*.

autoicous ✿ ♀ (ă-tŏĭ′-ſchᵘß) *a.* = autœcious.

auto-inoculation ✿ (ă-tᵒ-in-ŏk-ĭ-lē′-ſchᵘn) *s.*, *med.* Selbſt(ein)impfung *f* e-s Krankheitsſtoffes. [Selbſt-einbläſer *m* (von Pulvern).]

auto-insufflator ✿ (~fl′n-ßᵘ-flē-tᵊr) *s.*, *med.*

autokinesy ✿ † (ă-tŏ-kĭ′n-ᵉ-ßᵉ) [grch.] *s.* Selbſtbewegung *f*. [ſelbſt bewegend.]

autokinetical ✿ † (ă-tŏ-kĭ-nĕ′t-ᵉ-ſᵊl) *a.* ſich

autolaryngoscope ✿ (ă-tᵒ-[ă-rĭ′r-ŋᵉ-gᵒ-ßkōp) [grch.] *s.*, *med.* Autolaryngoſko′p *n* (zur Unterſuchung des eigenen Kehlkopfes).

autolaryngoscopy ✿ (ă-tᵒ-[ă-rĭn-ŋŏ′ß-kᵒ-pᵉ) *s.*, *med.* Unterſuchung *f* des eigenen Kehlkopfes. [verehrung *f*, -vergötterung *f*.]

autolatry ✎ (ă-tŏ′[-ă-tᵉ) [grch.] *s.* Selbſt-ſ

autology ✿ ✎ (~ᵒ-ŏ[ᵉ) [grch.] *s.* Selbſtkenntnis *f*, Selbſt-ſtudium *n*. [in *SH.W.T.*).]

Autolycus (ă-tŏ′[-ᵒ-ßŏß) *npr.*, *id.* (ein Gauner)

automa † (ă′r-tᵒ-ma) *s.* = automaton.

automacy (ă-tŏ′m-ă-ßᵉ) *s.* Automa′tentum *n*.

automatal † (~tᵊl) *a.* = automatic(al).

automate † (ă′r-tᵒ-māt) **I** *a.* = automatic(al). — **II** *s.* = automaton. [bida′kt *m*.]

automath ✿ ✎ (ă′r-tᵒ-măth) [grch.] *s.* Autoſ

automatic(al □) (ă-tᵒ-măt′-ĭk, ~ᵒ-fᵊl) *a.* 1. automa′tiſch, ſelbſtthätig, ſich ſelbſt bewegend; ⚓ ~ gun-carriage hydrau′liſche Schiffslafe′tte. — 2. unbewußt, unwillkürlich (z. B. von Bewegungen eines Kranken).

automaticity (ă-tŏm-ă-tĭ′ß-ĭ-tᵉ) *s.* automa′tiſches Weſen.

automatise ④ ✿ ✎ (ă-tŏ′m-ă-tăĭſ) *v/a.* ①b. zum Automa′ten machen.

automatism ✿ (~tĭſm) *s.* 1. Unwillkürlichkeit *f*, Selbſtbewegung *f*. — 2. maſchinenmäßige Bewegung oder Thätigkeit.

automatist ✿ (ă-tŏ′m-ă-tĭßt) *s.* j. der eine Maſchinenmäßigkeit im tieriſchen Organi′smus annimmt.

automaton (~tŏn), *pl.* **~ons** (~tŏnſ) od. **~a** (~ta) [grch.] *s.* 1. Automa′t *m*, ſich (ſcheinbar) ſelbſt bewegendes Kunſtwerk (bſd. in Menſchen- oder Tier-geſtalt); ſelbſtthätige Verkaufs-Maſchine. — 2. ✎ Selbſtgetriebe *n*. — 3. Gliederpuppe *f*. — 4. *fig.* Automat *m* (maſchinenmäßig handelnder Menſch).

automatory ✎ (~tᵊ-rᵉ) *a.* ſich ſelbſt bewegend.

automatous ✎ (~tŏß) [grch.] *a.* automa′tiſch.

Automedon (ă-tŏ′m-ᵉ-dŏn) *npr.*, *myth.*, *id.* (Wagenlenker des Achi′lleß; auch *fig.*).

autometric ✿ (ă-tᵒ-mĕ′t-rĭk) *a.* autometriſch.

autometry ✿ (ă-tŏ′m-ᵉ-trᵉ) [grch.] *s.* 1. Selbſtmeſſung *f*, Selbſtſchätzung *f*. — 2. Meſſung *f* der Teile einer Figur durch die Höhe der letzteren. [Automoli′th *m* (Art Spinell).]

automolite ✿ (ă-tŏ′m-ᵒ-lăĭt) [grch.] *s.*, *min.*

automorphic ✿ (ă-tᵒ-mŏ′r-fĭk) [grch.] *a.* (**~ally** *adv.*) automo′rphiſch.

automorphism ✿ (~fĭſm) *s.* Beurteilung *f* anderer nach ſich ſelbſt.

autonoetic ✿ (ă-tᵒ-nᵒ-ĕ′t-ĭk) [grch.] *a.* ſelbſtbegreifend. [nomic(al).]

autonomian † (ă-tᵒ-nō′-mᵉ-ᵊn) *s.* = auto-ſ

autonomic(al □) ✿ (~nŏ′m-ĭk, ~ᵒ-fᵊl) [grch.] *a.* autono′m, ſich ſelbſt regierend, frei.

autonomise ④ ✿ (ă-tŏ′n-ᵒ-măĭſ) *v/a.* ①b. das Recht der Selbſtregierung erteilen, autono′m machen.

autonomist ✿ (~mĭßt) *s.* Autonomi′ſt *m*, Verteidiger *m* der Selbſtregierung.

autonomous ✿ (ă-tŏ′n-ᵒ-mŏß) *a.* □ = autonomic(al).

autonomy ✿ (~mᵉ) [grch.] *s.* 1. Autonomie *f* (Recht, ſich nach eigenen Geſetzen zu regieren) Selbſt-regierung *f*, -geſetzgebung *f*. — 2. *phls.* Unabhängigkeit *f* der Vernunft.

autonym ✿ (ă′r-tᵒ-nĭm) [grch.] *s.* Buch, das unter des Autors wahrem Namen erſcheint.

autopathic ✿ (ă-tᵒ-păt′-ĭk) *a.*, *med.* autopa′thiſch, dem Körper innewohnend.

autophagous ✿ (ă-tŏ′f-ᵃ-gŏß) [grch.] *a.*, *med.* 1. ſich ſelbſt verzehrend. — 2. ſich ſelbſt ernährend.

autophagy ✿ (ă-tŏ′f-ᵃ-dᵊ[ᵉ) [grch.] *s.*, *med.* Autophagie *f* (Ernährung des Körpers durch Verzehrung der eigenen Gewebe ꝛc.).

autophon (ă′r-tᵒ-fŏn) *s.* 1. ♪ Dreh-orgel *f* mit durchlöcherten Notenblättern zum Hervorbringen der Töne. — 2. *elect.* Autopho′n *n* (Platte, Walze ꝛc. des Phonographen, welche die ſelbſtgeſprochenen Worte einer Perſon wiedergiebt).

autophony ✿ (ă-tŏ′f-ᵒ-nᵉ) [grch.] *s.*, *med.* Auskultation durch die eigene Stimme des Arztes,

wenn er seinen Kopf dicht an die Brust des Kranken hält, laut spricht und den Klang der Stimme beobachtet.

autophthalmoscope 𝔇 (ă-tŏ-fthăl′-mŏ-skōp) [grch.] *s.* Autophthalmosko′p *n* (Augenspiegel zur Selbst-untersuchung).

autophysiotherapy 𝔇 (ˌfĭs-ĭ-ō-thĕr′-ă-pē) [grch.] *s.* Heilung *f* durch die Naturkraft.

autopisty 𝔇 ✎ (ă′-tŏ-pĭs-tē) [grch.] *s.* Autopistie *f* (Glaubwürdigkeit vermöge innerer Wahrheit).

autoplast 𝔇 (ˌplaßt) [grch.] *s.* durch Selbstbildung entstandene (Embryo-)Zelle.

autoplastic 𝔇 (ă-tŏ-plă′-tĭk) *a.* autoplastisch (durch Selbstbildung entstanden).

autoplasty 𝔇 (ă′-tŏ-plaß-tē) [grch.] *s.*, *med.* Autopla′stik *f* (Neubildung von abgestorbenen od. verletzten Teilen durch Teile desselben Körpers).

autopsia 𝔇 (ă-tŏ′p-ßē-a) *s.* = autopsy.

autopsic(al □) 𝔇 (ă-tŏ′p-ßĭk, ˌtē-tĭl) [grch.] *a.* aus eigener Anschauung, nach dem Augenschein; = witness Augenzeuge *m*.

autopsy (ă′-töp-ßē) [grch.] *s.* 1. Autopsie *f*, eigene Anschauung, Augenschein *m*. — 2. *med.* Leichen-öffnung *f*, -schau *f* zur Ermittelung der Todesursache. — 3. *fig.* kritische Zergliederung. [autopsic(al).]

autoptic(al □) 𝔇 (ă-tŏ′p-tĭk, ˌtē-tĭl) *a.* = ☞ **autor,** &c. † = author, &c.

autoschediasm ✎ (ă-tē-ßkē′-dē-ăsm) [grch.] *s.* aus dem Stegreif (ohne Vorbereitung) unternommene Arbeit; dichterische Improvisation.

autoschediastic ✎ (ˌßkĕd-ē-ă′ß-tĭk), **~al** † (ˌtē-tĭl) [grch.] *a.* hastig, improvisiert.

autoschediaze ✎ (ă-tē-ßkĭ′-dē-ēz) [grch.] *v/n.* ①b. improvisieren.

autoscope 𝔇 (ă′-tē-ßkōp) [grch.] *s.* Autosko′p *n* (Instrument zur Unterstützung des eigenen Auges).

autoscopy 𝔇 (ă-tŏ′ß-tē-pē) [grch.] *s.* Autoskopie *f* (Gebrauch des Autosko′ps).

autotemnic 𝔇 (ă-tē-tĕ′m-nĭk), **~ous** 𝔇 (ă-tē-tĕ′m-nē-ßs) [grch.] *a.* durch Spaltung (nicht Befruchtung) sich fortpflanzend (von Zellen).

autotheism 𝔇 (*MU.* ă-tē-*thē*′-ĭsm, *CT.D.*, *WB.* ă′-tē-*thē*-ĭsm) [grch.] *s.* 1. Autotheï′smus *m* (Lehre von dem Selbstbestehen Gottes). — 2. Selbstvergötterung *f*.

autotheist 𝔇 ✎ (ˌĭßt) *s.* 1. Autotheï′st *m*. — 2. Selbstvergötterer *m*.

autotomic 𝔇 (ă-tē-tŏ′m-ĭk) [grch.] *a.* sich selbst schneidend (Linie).

autotype ⚙ (ă′-tē-tā-tīp) [grch.] ❙ *s.* 1. Autotypie *f*: a) Pigmentdruck *m* (photographisches Druckverfahren); b) mittelst Autotypie hergestelltes Bild. — 2. Fakſi′mile-Abdruck *m*. — ❙❙ *v/a.* ①b. 3. mittelst Autotypie vervielfältigen.

autotypic ⚙ (ă-tē-tĭ′p-ĭk) *a.* autoty′pisch; Autoty′p-...

autotypography ⚙ (ă-tē-tē-pŏ′g-ră-fē, *CT.D.* ˌtā-) [grch.] *s.* Autotypographie *f* (Art Selbst- oder Zinkhoch-druck).

autumn (ă′-tŭm) [lt.] ❙ *s.* 1. Herbst *m*. — 2. (*a. fig.*) Herbst *m*; Ernte *f*. — ❙❙ *v/a.* ①a. 3. reifen (lassen). — ❙❙❙ *v/n.* ①a. 4. reifen, reif werden.

autumnal (ă-tŏ′m-nŭl) [lt.] ❙ *a.* □ herbstlich; Herbst-... (auch *fig.* von den Lebensjahren); ~ action Herbstigung *f*; ~ equinox Herbst-Äquino′ktium *n*; ~ evening Herbst-abend *m*; ~ plant Herbst-blume *f*, -pflanze *f*; ~ star Fixstern Sĭ′rius *m*. — ❙❙❙ *s.* Herbstblume.

autumn-bells ❦ (ă′-tŭm-bĕlſ) *s.* Lungenblume *f* (*Gentia′na pneumona′nthe*).

autumnian † (ă-tŏ′m-nē-ăn) = autumnal.

autumnise ④ ✎ (ă′-tŭm-nīſ) *v/a.* ①b. herbstlich machen; ein herbstliches Ansehen geben. [herbstliche Eigenschaft.]

autumnity ✎ (ă-tŏ′m-nĭ-tē) *s.* Herbstzeit *f*;

autumnless (ă′-tŭm-lĕß) *a.* herbstlos.

auturgy ✎ (ă′-tŭr-dʒē) [grch.] *s.* Selbstthätigkeit *f*.

Auvergnat (fr.: o-vĕr-nï*a*′) *s.* 1. Bewohner(in) der Auvergne (Frankreich). — 2. ❦ Auvernat *m* (roter Verschnitt-Wein aus der Gegend v. Blois).

auxanometer 𝔇 (ă-ksă-nŏ′m-ē-tĕr) *s.* selbstregistrierender Pflanzenwuchsmesser *m*.

Auxerre (fr.: o-ſă′r) [fr.] *s.*, *id.* (Burgunder-Wein). [Hype′rbel *f*, Übertreibung *f*.]

auxesis 𝔇 ✎ (ă-ksē′-ßĭß) [grch.] *s.*, *rhet.*

auxetic 𝔇 ✎ (ă-ksĕ′-tĭ-tĭ), † **~al** □ (ˌ-tŭl) [grch.] *a.*, *rhet.* übertreibend.

auxiliant † (ă-gſĭ′-lĭ-ănt ⑧) *a.* = auxiliary 1.

auxiliar fakt† (ˌ-ĭ*ă*r ⑧) *a.* □ *u. s.* = auxiliary.

auxiliary (ă-gſĭ′-lĭ-rē ⑧) ❙ *a.* 1. helfend, zur Hilfe dienend, mitwirkend; Hilfs-..., Not-...; ⚸. — ❙❙ *s.* 2. Helfer *m*, Beistand *m*, Verbündeter *m*; ~s *pl.* Hilfstruppen *pl.* — 3. *gr.* Hilfszeitwort *n*. — 4. *math.* Hilfsgröße *f*.

Zu ~ 1: ⚙ *mach.* ~ boiler Hilfskessel *m*; ⚓ ~ chains *pl.* Notketten *f*/*pl.*; ⚙ ~ engine Hilfsmaschine *f*; ⚔ ~ forces *pl.*, ~ troops *pl.* Hilfstruppen *pl.*; ⚙ *mach.* ~ valve Handschieber *m*; *gr.* ~ verb Hilfszeitwort *n*.

auxiliate † (ă-gſĭ′-lĭ-ēt ⑧) *v/a.* helfen.

auxiliation † (ă-gſĭl-ĭē′-ſchᵉn ⑧) *s.* Hilfe *f*, Beistand *m*. [auxiliary.]

auxiliatory † (ă-gſĭ′-lĭ-ă-tē-rᵉ ⑧) *a. u. s.* =

auxometer 𝔇 (ă-ksŏ′m-ē-tĕr) *s.* Vergrößerungsmesser *m* (an Fernröhren).

auxospore 𝔇 ❦ (ă′-ksŏ-ßpō*r* ⑨) [grch.] *s.* Spore der Spalt-algen, durch Kopulation hervorgebracht.

auxotonic 𝔇 ❦ (ă-ksē-tŏ′n-ĭk) [grch.] *a.* auxoto′nisch (durch den Wuchs bestimmt).

Av., av. *abbr.* = avenue; average; avoirdupois. [ised Version (of the Bible).]

A.V. *abbr.* = Artillery volunteers; Author-

Ava[1] (ā′-wa) *npr.*, *id.* (Stadt in Birma).

ava[2], **ava**′ (schott. (ă-wă′) [of all] *adv.* überhaupt (= at all). [(*Topa′za pe′lla*).]

ava[3] (ē′-wa) *s.*, *orn.* Topa′s-Ko′libri *m*)

ava[4] (ā′-wa) *s.*, *id.* (berauschendes Getränk der Südsee-Insulaner aus dem Awa- od. Kawa-strauch).

avadavat (ăw-ă-dă-wă′t) *s.* = amadavat.

avahi (ă′w-ă-hē) *s.*, *zo.* langschwänziger Indri (Halb-affe; *Ava′his la′niger*).

avail[1] (ă-wē′l) [a u. vail; lt. *vale′re*] ❙ *v/a.* ①a. 1. nützen, helfen, fördern. — 2. *Am.* überzeugen. — 3. to ~ oneself of etwas benutzen, sich zu nutze machen, sich bedienen (*gen.*); ⚸. — ❙❙ *v/n.* ①a. 4. nutzen, helfen, nützlich sein, von Nutzen sein, Erfolg haben; ⚸. — 5. † Nutzen haben (of von; *SH. M.M. 3,1,243*). — ❙❙❙ *s.* 6. Nutzen *m*, Vorteil *m*, Gewinn *m*; ⚸. — 7. *Am.* ~s *pl.* Ertrag *m*; Erlös *m* aus einem Verkauf.

Zu ~ 3: I gladly ~ myself of († by) your kind offer ich nehme mit Freuden Ihr gütiges Anerbieten an; I shall ~ myself of the opportunity to ... ich werde die Gelegenheit benutzen, zu ...; I ~ed myself of his kindness ich machte von s-r Güte Gebrauch; *Am.* to be ~ed of ... benutzen, Gebrauch machen von ...

Zu ~ 4: that would not ~ much das würde nicht viel helfen; it ~ed him nothing es half ihm nichts; to ~ upon ... einen Vorteil erlangen über ...

Zu ~ 6: that is of no ~ das nützt (zu) nichts; of what ~ is it? wozu nützt das?; of little ~ von geringem Nutzen; without ~ ohne Nutzen, unwirksam.

avail[2] † (ă-wē′l) *v.* = avale. [ableness.]

availability (ă-wē-ĭ[ă-bĭ′-lĭ-tē) *s.* = avail-

available (ă-wē′-lĭ-bŭl) ❙ *a.* □ 1. † (to) nützlich, vorteilhaft. — 2. zugänglich, benutzbar (for für). — 3. zu Gebote stehend, verfügbar; ⚔ zur Disposition; ⚸. — 4. zulässig, statthaft; ⚸. — 5. *Am.* zu brauchen, empfehlenswert; (bei Wahlen &c.) durchbringbar, Aussicht habend durchzukommen. — ❙❙❙ *s/pl.* 6. verfügbare Personen *pl.* (*HO.*).

Zu available 3: I employed all ~ means ich benutzte alle zu Gebote stehenden Mittel; all ~ resources alle verfügbaren Hilfsmittel; to be ~ zur Verfügung stehen, zu haben sein; not ~ for present purposes gegenwärtig nicht zur Verfügung stehend.

Zu ~ 4: that plea is not ~ dieser Einwand ist nicht statthaft; the tickets are ~ to and from N. die Fahrscheine sind giltig nach und von N.; return ticket ~ for three days Rückfahrkarte *f*, drei Tage giltig.

availableness (ă-wē′-lĭ-bŭl-nēß) *s.* 1. ✎ Nützlichkeit *f*, Nutzbarkeit *f*. — 2. jur.: Giltigkeit *f*, Kraft *f*.

availment ✎ (ă-wē′l-mᵉnt) *s.* = avail[1] III.

aval ❦ (ă-wă′l) *s.* Indosſame′nt *n*, Gi′ro *n*.

avalanche[1] (ă′w-ă-lanſch, *MU.* auch ăw-ă-la′nſch [fr. *id.*] *s.* Schneesturz *m*, Lawi′ne *f* (auch *fig.*). — ☞ **~**[2].

avalanche[2] *Am.* (~) [fr. *ambulance*] *s.* in Federn hängender Wagen (Texas; *BAT.*).

avalanche-gallery (ˌ-găl-ă-rē), **~-screen** (ˌ-ßkrīn) *s.* Lawinen-Schutzdach *n*, Galerie *f* zum Schutze gegen Lawinen. [nen-artig.]

avalanchine ✎ (ăw-ă-la′-n-ſchīn) *a.* lawi-

avale † (ă-wē′l) [fr. *avaler*] ❙ *v/a.* 1. senken, niederlassen. — 2. (her)abſetzen, erniedrigen (*a. fig.*). — ❙❙ *v/n.* 3. herab-fallen, -kommen, sich senken. — ❙❙❙ *s.* 4. Erniedrigung *f*, Demütigung *f*.

Avallon (fr.: ă-wă-lō′) *s.* Avallo′n-Wein *m*.

Avalon (ă′w-ă-lᵉn) *npr.*, *id.* (Insel im Flusse Brent, *Somtsh.*; angeblicher Begräbnisort König Arthurs); a. "Island of the Blest" „Insel der Seligen" genannt. [(Klein-Asia'ten).]

avaneh (ă-wā′-nē) *s.*, *id.* (seidene Schärpe der)

avania (*MU.* a-wă-nĭ′-a, *CT.D.* ă-wē′-nĭa ⑧) *s.* Zwangssteuer *f* (Türkei).

avanious (ă-wē′-nĭ⁰ß ⑧) *a.* erpresserisch.

avant † (ă-wa′nt) [*abbr.* von avant-garde] *s.* Vorhut *f*, Vortrab *m* (= van).

avant-courier ⑥ (ˌ-tū-rē-ĭ*r*, fr.: ă-wg-tū-rje′) [fr.] ❙ *s.* 1. Vorläufer *m*, Vorbote *m* (auch *fig.*) — 2. ⚔ † ~s *pl.* Vorhut *f*. — ❙❙ ✎ *v/a.* ①a. 3. ankündigen.

~-fossé ⚔ (fr.: ă-wg-fo-ßē′) [fr.] *s.*, *frt.* Vorgraben *m* einer Festung.

~-garde ⑦ † (fr.: ă-wg′-gărd) *s.* = vangard.

~-main (fr.: ă-wg-mē′) [fr.] *s.*, *man.* Vorderteil *m* des Pferdes. [= aventurin(e).]

avanturin(e) 𝔇 (ă-wă′n-tĭ-rĭn) *s.*, *min.*

avarice (ă′w-ă-rĭß) [fr. *id.*, lt. *avari′tia*] *s.* Geiz *m*, Habsucht *f*. — *Syn.* ſ. covetousness.

avaricious (ăw-ă-rĭ′ſch-ßē) *a.* □ habsüchtig, geizig, karg (of mit). [sucht *f*, Kargheit *f*.]

avariciousness (ˌ-nē⁰ß) *s.* Geiz *m*, Habavarous † (ă′w-ă-nōß) *a.* □ = avaricious.

avast ⚓ bisw. a. F (ă-wa′ßt) *int.* halt!, stopp!, genug!, fest!; ~ heaving! Gangspill fest!, fest hiewen! (aufhören zu winden).

avatar (ăw-ă-tā*r* oder ă′w-ă-tā*r*), **~a** (ăw-ă-tā*r*-rā) [sanskrit] *s.* 1. Hindu-Mythologie: Avata′ra *m* (Verkörperung göttlicher Wesen beim Herabsteigen zur Erde). — 2. Verehrungs-Gegenstand *m*; Offenbarung *f*.

avaunt[1] (ă-wă′nt) ❙ *int.* fort!, weg da!, hinweg! — ❙❙ † *s.* to give the ~ fortschicken. — ❙❙❙ † *v/a. u. v/n.* = advance.

avaunt[2] † (ˌ) ❙ *v/a. u. v/n.* prahlen, rühmen (= vaunt). — ❙❙ *s.* Prahlen *n*.

A.V.C. *abbr.* = Artillery Volunteer Corps.

A.V.D. *abbr.* = Army Veterinary Department; Army Victualling Department.

avdp. ❦ *abbr.* = avoirdupois.

ave[1] ⚙ (ēw) *s.* Radschaufel *f* e-s unterschlächtigen Wasser-Rades.

ave[2] (ē′-wĭ od. ā′-we) [lt.] ❙ *int.* 1. Heil Dir!, sei gegrüßt!; leb' wohl! (*TN.*). — ❙❙ *s.* 2. † Hochruf *m*, Willkommens-, Abschieds-Gruß *m*. — 3. = Ave Maria.

'ave P (ăw) verkürzt für have.
Ave-bell (ē'ʳ-wĭ-bĕl) *s.* Ave-Läuten *n.*
avel *provc.* (ă'ʳw-ᵉl) *s.* Gerstengranne *f.*
avell † (ᵃ.-wē'l) *v/a.* aus-, ab-reißen.
avellan (~ᵉn od. ă'ʳw-ᵉ-lᵒn) [lt. *avella'na* (ergänze: *nux*)] **I** *a.* 1. ⚲ Hasel-...; ~ nut Haselnuß *f.* — 2. *her.* Cross Avellan Hasel-(nuß-)Kreuz *n.* — **II** † *s.* 3. ⚲ Haselnuß *f.* — 4. *her.* Hasel(nuß)-Kreuz *n.*
avel(l)er ⚙ (ă'ʳw-ᵉ-lᵉʳ) *s.*, *agr.* Gersten-Entgrann-maschine *f.*
Ave Maria ⑥ (ā-we ma-rĭ'ʳ-a) [lt. und it.], **Ave Mary** † (ē'ʳ-wĭ mā-rᵉ) *s.*, *Cath.eccl.* „Ave-Maria“ *n*, Engelsgruß *m* (Luk. 1,28).
Aven (ē'ʳ-wᵉn) *npr.* (Hosea 10,8).
avena ♌ ⚲ (ᵃ.-wĭ'ʳ-na) [lt. *id.*] *s.* Hafer *m* (Gattung). [*na'ceus*] *a.* haferartig.
avenaceous ♌ ⚲ (ăw-ᵉ-nē'ʳ-shᵉs) [lt. *ave-*
avenage † (ă'ʳw-ᵉ-nᵉdǧ) [fr.] *s.* jur.: Haferzins *m.* [der den Hafer lieferte.
avener (ă'ʳw-ᵉ-nᵉʳ) *s.* ehm.: Stallverwalter,
avenge (ᵃ.-wē'nd͡ǧ) [a/f. *avengier*; lt. *vindica're*] **I** *v/a.* ①b. 1. j-n oder et. rächen an, strafen, ahnden (on, upon; fast †: of, against). — 2. ↖ = revenge. — **II** ↖ *v/n.* ①b. 3. sich rächen, Rache üben. — **III** † *s.* 4. Rache *f.*
avengeance † (ᵃ.-wē'n-d͡ǧᵉnß) *s.* Rache *f*, Ahndung *f*, Bestrafung *f.* [rächend.
avengeful ↖ (ᵃ.-wē'nd͡ǧ-fŭl) *a.* ahndend,
avengement ↖ (ᵃ.-wē'nd͡ǧ-mᵉnt) *s.* Rache *f*, Ahndung *f.* [*m*, Bestrafer *m.*
avenger (ᵃ.-wē'n-d͡ǧᵉʳ) *s.* Rächer *m*, Ahnder,
avengeress ↖ (~d͡ǧᵉ-rᵉß) *s.* Rächerin *f.*
aveniform ♌ ⚲ (ᵃ.-wĭ'ʳ-nᵉ-fôʳm) *a.* haferartig.
avenin ♌ (ᵃ.-wĭ'ʳ-nĭn) *s.*, *chm.* Aveni'n *n.*
aven(i)ous ♌ (ᵃ.-wĭ'ʳ-nᵉ͡ᵒß, ~nᵉß) *a.* aderlos, ohne Adern.
avens ⚲ (ă'ʳw-ᵉnß) [a/f.] *s.* Benedi'ktenkraut *n* (*Ge'um*); common ~ od. wood ~ gemeines B. (*G. urba'num*); water ~ Wassernelkenwurz *f* (*G. riva'le*).
aventail(e), **~ayle** ⚔ (alle: ă'ʳw-ᵉn-tēl) [a/f.] *s.* ehm.: Helmgitter *n*, Visier *n.*
Aventine (ă'ʳw-ᵉn-tăĭn) **I** *npr.* = Aventinus. — **II a~** *s.* (*poet. s/m.*) *fig.* Zufluchtsort *m.* — **III** *a.* aventinisch, den Aventi'nischen Hügel in Rom betreffend.
Aventinus (ăw-ᵉn-tăĭ'ʳ-nᵉß) *npr.* Aventi'nus *m* (Hügel Roms). [(*SP.*).
aventre † (ᵃ.-wē'n-tᵉʳ) *v/a.* Speere werfen,
aventure † (ᵃ.-wē'n-tĭ-ᶜʰᵘʳ) [fr.] **I** *s.* 1. jur.: Unfall, der j-s Tod herbeiführt. — 2. = adventure. — **II** *v/a.* ①b. 3. aufs Geratewohl werfen (Speere 2c.).
aventurin(e) ♌ (ᵃ.-wē'n-tĭᵘ-rĭn) **I** *s.* 1. *min.* Aventuri'n *n*, Glimmer-Quarz *m.* — 2. ⚙ Aventurin-Glas *n* (dunkelgrün mit roten Flittern). — 3. Aventurin-, Gold-(Siegel-)lack *m.* — **II** *a.* 4. aventuri'n-artig; ⚙: ~ glass Aventurin-Glas *n*; ~ glaze braune Porzellan-Glasur; *min.* ~ quartz = aventurin(e) 1.
avenue (ă'ʳw-ᵉ-njū) [fr.] **I** *s.* (*abbr.* **Av.**, **av.**) 1. Zugang *m* (*a. fig.*); Anfahrt *f.* — 2. Promenade *f*, Allee *f.* — 3. (bsd. *Am.*) breite, mit Bäumen bepflanzte Straße, Avenue *f.* — **II** ↖ *v/a.* ①b. 4. allee-artig, avenue-artig anlegen, begrenzen.
aver[1] † od. *provc.* (ē'ʳ-wᵉʳ) [a/f. *ave(i)r*, fr. *avoir*] *s.* 1. Besitz *m.* — 2. ~s *pl.* Hausvieh *n.* — 3. Last-, Zug-tier *n*; schott.: Arbeitspferd *n*, Gaul *m.* — Vgl. ~[2].
aver[2] (ᵃ.-wē'ʳ) [a/f. *averer*, vom lt. *verus*] *v/a.* ①e. 1.† als wahr erweisen, bekräftigen. — 2. als e-e Thatsache hinstellen, behaupten.
average[1] (ă'ʳw-ᵉ-rᵉdǧ) [a/f. *id.*, mlt. *ave-ra'gium*] *s.* jur.: Fron-, Spann-dienst *m.*
average[2] (ă'ʳw-ᵉ-rᵉdǧ) [fr. *avarie*] **I** *s.* (*abbr.* **Av.**, **av.**) 1. ⚓†: a) Warenzoll *m*; b) kleiner Aufschlag auf die Fracht (noch gbr. in petty ~, s. 2⚓). — 2. ⚓: a) Havarie *f*, Havarei *f* (alle Schäden und Kosten, die während der Seereise Schiff und Ladung treffen); ⚸; b) verhältnismäßige Teilung der Havariekosten unter die Interessenten. — 3. *fig.* Durchschnitt *m*, Durchschnittszahl *f*, mittleres Verhältnis; ⚸. — **II** *a.* □ 4. durchschnittlich, im Durchschnitt; Durchschnitts-..., Mittel-...; ⚸. — **III** *v/a.* u. *v/n.* ①b. 5. den Durchschnitt od. das Mittel nehmen von (bzw. *gen.*); ⚸. — 6. durchschnittlich betragen (thun, geben, arbeiten, liefern, verteilen, zahlen 2c.).

Zu average[2] **2 ⚓ a):** adjustment oder statement of ~ Dispa'che *f*, Seeschaden-Berechnung *f*; general od. gross ~ große Havarie (Schiff und Ladung betreffend); small oder petty ~ kleine oder ordinäre Havarie (Unkosten beim Ein- und Aus-laufen eines Schiffes, als Zuschlag zur Fracht); to adjust oder to settle the ~ die Havarie aufmachen; to make ~ havarieren; to suffer ~ Havarie leiden.

Zu ~ 3: above the ~ über den Durchschnitt; at (on od. upon) an ~ im Durchschnitt, durchschnittlich; rough ~ annähernder Durchschnitt.

Zu ~ 4: ~ amount Durchschnittsbetrag *m*; ⓜ ~ date mittlerer Zahlungstermin; ~ price Durchschnittspreis *m*; ~ rate of wages mittlerer Lohnsatz.

Zu ~ 5: we ⚓ the amounts wir ermittelten die Durchschnittszahl der Beträge; Börsen-*sl.* to ~ one's losses seine Verluste reduzieren (indem man Papiere derselben Art zu niedrigerem Kurse kauft); they ~ about 42 lbs. each jedes von ihnen wiegt durchschnittlich 42 Pfund; the horses ~ £100 each die Pferde haben einen Durchschnittspreis von 100 Pfd. Sterl.; wheat ~s 56 lbs. to the bushel Weizen hat durchschnittlich 56 Pfund auf den Scheffel.

average[3] † od. *provc.* (ă'ʳw-ᵉ-rᵉdǧ) *s.* Abweiden *n* von Stoppelfeldern (bsd. durch Schweine).
average-adjuster ⑥ ⓜ (ă'ʳw-ᵉ-rᵉdǧ-ᵃ.-dǧŭß-tᵉʳ) *s.* = averager.
averager ⓜ (ă'ʳw-ᵉ-rᵉdǧ-ᵉʳ) *s.* Dispacheur *m*, Seeschäden-Berechner *m.*
average-*stater* ⑥ ⓜ (ă'ʳw-ᵉ-rᵉdǧ-stē-tᵉʳ), **~-taker** ⑥ ⓜ (~-tē-kᵉʳ) *s.* = averager.
averano (ăw-ᵉ-rā'ʳ-no) [span.] *s.*, *orn.*, *id. m* (Art Glockenvogel; *Chasmarhy'nchus*).
aver-cake ⑤ † (ē'ʳ-wᵉʳ-kēk) *s.* = havercake.
aver-corn ⑥ † (ē'ʳ-wᵉʳ-kôʳn) *s.* jur.: Frongetreide *n.*
averdant (ᵃ.-wē'ʳ-dᵉnt) *a.*, *her.* mit grünem Rasen bedeckt (vom Fuße eines Berges).
averdupois † (ăw-ᵉʳ-dĭᵘ-pŏĭ'ᶻ und ~dᵉ~) = avoirdupois.
averin ⚲ schott. (ē'ʳ-wᵉ-rĭn), **avern** ⚲ (ē'ʳ-wᵉʳn) *s.* Berg-Himbeere *f* (*Ru'bus chamæmo'rus*).
averish † oder *provc.* (ă'ʳw-ᵉ-rĭsh) *v/a.* abweiden (s. average[3]). [gut *n*, -land *n.*
aver-land ⑤ † (ē'ʳ-wᵉʳ-lănd) *s.* jur.: Fron-,
averment (ᵃ.-wē'ʳ-mᵉnt) [aver[2]] [a/f.] *s.* 1. Bestätigung *f*, Bekräftigung *f*, Behauptung *f.* — 2. ↖ jur.: Anerbieten der Parteien, die Aussagen zu beweisen.
avern s. averin.
Avernal (ᵃ.-wē'ʳ-nᵊl) [lt.] **I** *a.* den See Aver'nus betreffend; *fig.* höllisch. — **II** *s.* höllischer Geist, Teufel *m.*
avernat (~nᵃt) [fr.] *s.* Art Weintraube.
Avernian (ᵃ.-wē'ʳ-nĭᵉn ⑧) *a.* = Avernal.
Avernus (ᵃ.-wē'ʳ-nᵉß) *npr.* See Aver'nus *m* in Unter-Italien; *poet.* Unterwelt *f*, Hölle *f.*
aver-penny ⑤ † (ē'ʳ-wᵉʳ-pĕn-ᵉ) *s.* Fronsteuer.
averrable (ᵃ.-wē'ʳ-rᵃ-bl) *a.* mit Worten zu bekräftigen. [rho'a-Baum *m.*
averrhoa ♌ ⚲ (ăw-ᵉ-rō'ʳ-a) [neu-lt.] *s.* Aver-
Averr(h)oism ♌ (ăw-ᵉ-rō'ʳ-ĭsm) *s.* Lehre *f* des arabischen Arztes und Philosophen Averrhoës († 1198 zu Marokko).
Averr(h)oist ♌ (ăw-ᵉ-rō'ʳ-ĭßt) *s.* Anhänger *m* des Averrhoës.
Averr(h)oistic ♌ (ăw-ᵉ-rᵉ-ĭ'ˢᵗ-tĭk) *a.* auf des Averrhoës Lehre bezüglich.
averruncate † (ăw-ᵉ-rōʳⁿ-kēt) [lt.] *v/a.* 1. auswurzeln, ausrotten. — 2. abwenden.
averruncation ↖ (ăw-ᵉ-rŏnⁿ-kēʳ-shᵉn) [lt.] *s.* Ausrottung *f.*
averruncator (~ᵉʳ) *s.* = aberuncator.
aversable † (ᵃ.-wēʳ-ᵝᵉß-bl) *a.* = abominable.
aversant † (~ᵝᵉnt) *a.* abgeneigt, -wendet.
aversate † (ă'ʳw-ᵉʳ-ᵝēt) [lt.] *v/a.* verabscheuen.
aversation † (ăw-ᵉʳ-ᵝē'-shᵉn) = aversion.
averse (ᵃ.-wōʳ'ᵝ) [lt. *ave'rsus*, v. *ave'rtere*] **I** *präd. a.* (□ ↖) 1. abgeneigt, abhold, eine Abneigung habend (to, ↖ from gegen); ⚸. — 2. (to) ungünstig. — 3. † (from) abgewendet, nach unten gewendet. — 4. ⚲ von der Mittelachse abgewendet. — **II** † *v/a.* u. *v/n.* 5. ab-, weg-wenden.

Zu ~ 1: to be ~ to abgeneigt sein (*dat.*), verabscheuen, hassen (*acc.*); he is ~ to (↖ from) all change er ist fein Freund von Veränderung; I am ~ to such a step ich bin e-m solchen Schritte abgeneigt; ↖ ~ to flatter or offend von Schmeichelei und Kränkung gleich weit entfernt.

averseness (ᵃ.-wōʳ'ᵝᵉ-nᵉß) *s.* Abgeneigtheit *f*, Widerwille *m*, Abscheu *m.* [steuer *f.*
aver-silver † (ē'ʳ-wᵉʳ-ßĭl-wᵉʳ) *s.* Fron-,
aversion (ᵃ.-wōʳ'-shᵉn) [lt.] *s.* 1. Widerwille *m*, Abscheu *m*, Abneigung *f* (to, for, † towards gegen; from vor); ⚸. — 2. Ursache *f* (od. Gegenstand *m*) des Abscheus. — 3. † Abwendung *f.* — *Syn.* s. abhorrence.

Zu ~ 1: I have an ~ to this man dieser Mensch ist mir in der Seele zuwider; it is my utter ~ ich habe den größten Abscheu davor; my pet ~ was ich von Herzen verabscheue.

aversive † (ᵃ.-wōʳ'-ĭv) *a.* □ = averse.
avert (ᵃ.-wōʳ't) [lt. *ave'rtere*] ①a. **I** *v/a.* 1. ablenken, abwenden, wegkehren (from von). — 2. abwendig machen, Abneigung einflößen (from gegen). — **II** ↖ *v/n.* 3. sich abwenden.
avertable (ᵃ.-wōʳ'-tᵊbl) *a.* = avertible.
avertebrated ♌ ↖ (~ᵗᵉ-brā-tᵉd) *a.* wirbellos (= invertebrate). [det 2c. (s. avert).
averted (ᵃ.-wōʳ'-tᵉd) *p.p.* u. *a.* □ abgewen-
averter (ᵃ.-wōʳ'-tᵉʳ) *s.* 1. Abwender *m*, Vertreiber *m.* — 2. abwendendes Mittel.
avertible (ᵃ.-wōʳ'-tĭbl) *a.* abwendbar.
avertiment † (ᵃ.-wōʳ'-tᵉ-mĕnt) *s.* = advertisement.
avertress ↖ (ᵃ.-wōʳ'-trᵉß) *s.* Abwenderin *f.*
Avesta (ᵃ.-wē'ᵝ-ta) *npr.* Ave'sta *n* (die heiligen Schriften der Parsen).
Avestan ♌ (~tᵉn) **I** *a.* das Ave'sta betr. — **II** *s.* Avestisch *n* (Sprache des Avesta).
avestruz (ᵃ.-wēᵝ-trŭᶻ') [port.] *s.*, *orn.* südamerikanischer Strauß (*Rhe'a america'na*).
aviador Mexiko (ăw-ᵉ-a-dō'ʳ ⑨) [span.; lt. *ad u. via*] *s.* j. der zum Betrieb v. Bergwerken 2c. Geld vorschießt.
avian ♌ (ē'ʳ-wĭ-ᵉn) [vom lt. *a'vis*] *a.* Vögel betreffend; Vogel-...
aviarist ♌ (ē'ʳ-wĭ-ᵉ-rĭ'ˢᵗ) *s.* Vogelzüchter *m*, Besitzer *m* eines Vogelhauses.
aviary ♌ (ē'ʳ-wĭ-ᵉ-rᵉ), *pl.* **~ies** (~rᵉᶻ) [lt.] *s.* Vogelhaus *n.* [u. Philosoph, † 1037).
Avicenna (ā-wĭ-ᵉ-ᵝē'ⁿ-a) *npr.*, *id.* (arab. Arzt
avicide ↖ (ă'ʳw-ᵉ-ᵝăĭd) [lt.] *s.* Vogeltöter *n.*
avicula ♌ (ᵃ.-wĭ'ʳ-ĭᵘ-la) [lt.] *s.*, *zo.* 1. kleiner Vogel; Nestling *m.* — 2. Vogelmuschel *f.*
avicular ♌ ↖ (ᵃ.-wĭ'ʳ-ĭᵘ-lᵉʳ) *a.* die kleinen Vögel betreffend. [muschel-artig.
aviculoid ♌ (ᵃ.-wĭ'ʳ-ĭᵘ-lŏĭd) *a.* vogel-
aviculture (ē'ʳ-wᵉ-ᵏŏl-tĭ-ᶜʰᵘʳ) *s.* Vogelzüchten *n.*
avid (ă'ʳw-ĭd), **avidious** ↖ (ᵃ.-wĭ'ʳ-dᵉ-ᵉᵘß) [lt.] *a.* □ gierig (of, for nach).

avidity (ă-wĭ′d-ĭ-tē) [lt.] *s.* Gier(igkeit) *f*, Begierde *f* (of, for nach).

aview † (ă-wjū′) *v/a.* = view.

avifauna ♌ (ē′-wĭ-fâ-na)[lt.] *s.* Vogelfauna *f* (die in e-m Bezirke vorkommenden Vögel; auch Abhandlung darüber).

avifaunal ♌ (‿nᵊl) *a.* die Vogelfauna betr.

aviform ♌ (ē′-wĭ-fôrm) [lt.] *a.* vogelförmig.

avigato ♀ (ăw-ĭ-gē′-to) = alligator-pear.

Avignon berry ♀ (ă-wĭ-nĭᵑ bĕr-ᵉ) *s.* Avignon-Beere *f* (*Rha'mnus infecto'ria*).

avile † (ă-wāĭ′l) [a/f.] *v/a.* geringschätzen.

avilement † (‿mᵉnt) *s.* Geringschätzung *f*.

avine ♌ (ē′-wāĭn) *a.* = avian. [dum.]

avisandum (ăw-ĭ-ză′n-dᵉm) *s.* = avizan-ʃ

avis(e) ④ † (ă-wāĭ′z) = advice, advise.

avision † (ă-wĭ′ʒ-ᵊn) *s.* Visio′n *f*, Traum *m*.

aviso (ă-wāĭ′-ʃo) [span.] *s.* 1. ⚓ Avi′ʃo *m* (= advice-boat). — 2. † = advice.

avital ↖ (ă′w-ĭ-tᵊl oder ă-wāĭ′-tᵊl), **~ic** ↖ (ă-wĭ′-tĭk) [lt. *avi'tus*] *a.* großväterlich, von den Vorfahren herrührend.

avivage ❁ (fr.: ă-wi-wa′ʒ) [fr.] *s.* Färberei: Avivierung *f* (Schönen, Lebhaftmachen).

avizandum (ăw-ĭ-ză′n-dᵉm) [mlt.] *s.* schott. jur.: Erwägung *f*, Überlegung *f*; to take into (oder to) ~ in Erwägung nehmen.

Avize (ă-wīz′) *s., id.* (weißer Champagner, aus Avize im fr. Departement Marne).

avocado ♀ (ăw-ĭ-kâ′-do) *s.* = alligator-pear. [tion.]

avocament † (ă-wŏ′k-ă-mĕnt) *s.* = avoca-ʃ

avocat(e) [1] † (ă′w-ĭ-kăt) *s.* = advocate [1].

avocate [2] † (ă′w-ĭ-kēt) [lt.] *v/a.* 1. abrufen; zurückhalten (from von). — 2. jur.: an ein höheres Gericht verweisen.

avocation (ăw-ĭ-kē′-ʃĭᵑn) [lt.] *s.* 1. Abhaltung *f* (from von); abhaltende (Neben-) Beschäftigung; Zerstreuung *f*. — 2. Beruf *m*, Berufsgeschäft *n*. — 3. fast † jur.: Anrufung *f* eines höheren Gerichts. — 4. † Abrufung *f* (= vocation).

avocative (ă-wŏ′k-ă-tĭw) **I** ↖ *a.* abrufend (from von). — **II** † *s.* (from) das Abrufende.

avocato ♀ (ăw-ĭ-kâ′-to) = alligator-pear.

avocatory ↖ (ă-wŏ′k-ă-tĭ-nᵉ) [lt.] **I** *a.* ab(be)rufend; Ab(be)rufungs-... — **II** *s.* Ab-(be)rufungs-Schreiben *n*.

avocet ♌ (ă′w-ĭ-ʃĕt), **~ta** ♌ (ăw-ĭ-ʃĕ′t-a) *s., orn.* blaufüßiger Säbelschnäbler.

Avogadro's law ♌ (a-wo-gâ′-drŏʃ lâ) *s., chm.* Avoga′drosches Gesetz (1811 vom it. Grafen Avogadro entdeckt, wonach die Molekü′le aller Stoffe im Gaszustande bei gleichem Druck und gleicher Temperatu′r gleich große Räume erfüllen).

avoid (ă-wȯĭ′d) [a/f. *esvuidier*; ſ. void] ①a. **I** *v/a.* 1. (ver)meiden, einer Sache ausweichen, e-e Schwierigkeit ꝛc. umge′hen, e-r Gefahr ꝛc. entrinnen; ⚸. — 2. ↖ räumen, verlassen. — 3. † (aus)leeren, von ſich geben. — 4. † (from, out of) vertreiben. — 5. jur.: aufheben, umſtoßen, ungiltig machen. — **II** *v/n.* 6. † ſich entfernen, fortgehen; Satan, ~! hebe Dich hinweg, Satan! — 7. erledigt werden (Pfründe, Amt).

Zu ~ 1: no one can ~ his destiny niemand kann ſ-m Schickſal entgehen; how is it to be ~ed? wie iſt das abzuwenden?; you must ~ him Sie müſſen ihn meiden; he cannot ~ paying er kann nicht umhin zu zahlen.

avoidable (ă-wȯĭ′-dᵉbl) *a.* □ 1. vermeidbar, vermeidlich, zu vermeiden; not ~ unvermeidlich. — 2. ↖ ungiltig zu machen.

avoidal † (ă-wȯĭ′-dᵊl) *s.* Vermeiden *n*.

avoidance (ă-wȯĭ′-dᵉnß) *s.* 1. Meiden *n*, Vermeidung *f*; in (the) ~ of um zu vermeiden. — 2. Wegſchaffen *n*. — 3. Erledigung *f*, Vaka′nz *f* einer Pfründe, e-r Pfarrſtelle. — 4. jur.: Aufhebung *f*, Annullierung *f*, Widerruf *m*. — 5. † Ausleerung *f* (Extreme'nte). — 6. † Räumung *f* eines Platzes.

avoider (ă-wȯĭ′-dᵉr) *s.* 1. Vermeidende(r). — 2. † Wegſchaffende(r, s).

avoidless (ă-wȯĭ′d-(ᵉ)ß) *a.* 1. ↖ *poet.* unvermeidlich. — 2. † nicht ungiltig zu machen.

avoidment (‿mᵉnt) *s.* = avoidance.

avoirdupois ℔ (ăw-ᵉr-dĭū-pȯĭ′ʃ oder ‿dᵉ‿) [fr.] *abbr.* **av(dp)., avoir.** **I** *s.* 1. ~ weight übliches ſchweres Handelsgewicht in England (ſeit 1855), das Pfund zu 16 Unzen; der Zentner in England 112 lbs., in Amerika 100 lbs. (a. bei den Gewichtsbeſtimmungen der Poſt giltig; vgl. S. XXII). — 2. † od. *Am.*, *fig.* Gewicht *n*. — **II** ↖ *v/n.* ①c. 3. wiegen.

avoke † (ă-wō′k) [lt.] *v/a.* ab-, zurück-rufen.

avokement † (‿mᵉnt) *s.* Ab-, Zurückrufung *f*. [fliegen.]

avolate † (ă′w-ŏ-lēt) [lt.] *v/n.* weg-, ver-ʃ

avolation ↖ (ăw-ŏ-lē′-ʃĭᵑn) [lt.] *s.* Weg-, Fort-fliegen *n*; *fig.* Entkommen *n*.

avolitional ♌ (ăw-ŏ-lĭ′ʃĭ-ᵉn-ᵊl) *a.* unabhängig vom Willen.

Avon (ē′-wᵉn, auch ă′w-ᵉn) *npr., id.* (mehrere amerik. Orte u. engl. Flüſſe; bſd. der, an welchem Shakespeare's Geburtsort [Stratford-on-~, *Warwsh.*] liegt; daher der von Ben Jonson dem Dichter gegebene Beiname: "Sweet Swan of Avon"). [*s.* = avocet.]

avoset ♌ (ă′w-ŏ-ʃĕt), **~ta** ♌ (ăw-ŏ-ʃĕ′t-a)ʃ

avouch (ă-wāŭ′tʃ) [a/f. *a(d)vochier*, lt. *advoca're*] **I** *v/a.* ①c. 1. behaupten, versichern, beteuern, bekräftigen. — 2. † beweiſen, als Zeugnis anrufen, zu Gunſten einer Perſon oder Sache anführen. — **II** *v/n.* ①c. 3. einſtehen (for für). — **III** † *s.* 4. Behauptung *f*, Zeugnis *n*, Beweis *m*.

avouchable ↖ (ă-wāŭ′-tʃᵊbl) *a.* zu behaupten, erweislich, anführbar.

avoucher (ă-wāŭ′-tʃᵉr) *s.* Behauptender.

avouch*ment* (ă-wāŭ′tʃ-mᵉnt), **~y** † (ă-wāŭ′-tʃᵉ) *s.* Erklärung *f*, Behauptung *f*.

avoure † (ă-wāŭ-rᵉ) *s.* = avowal; avowry.

avourie † (ă-wāŭ′-rᵉ) *s.* = avowry.

avout(er)er † (‿tᵊ-rᵊ‿, ‿tᵉr) *s.* Ehebrecher *m*.

avoutry † (ă-wāŭ′-trᵉ) *s.* Ehebruch *m*.

avow (ă-wāŭ′) [a/f. *avouer*, lt. *advoca're*] **I** *v/a.* ①a. 1. offen bekennen, (ein-, zu-)geſtehen; beſtimmt ausſprechen; to ~ oneself ſich bekennen, ſich erklären. — 2. anerkennen; his ~ed intention ſ-e ausgeſprochene Abſicht. — 3. † to ~ oneself on oder upon ſich unter j-s Schutz ſtellen. — 4. jur.: zugeben und rechtfertigen. — **II** † *s.* 5. Gelübde *n*. — *Syn.* ſ. acknowledge.

avowable (ă-wāŭ′-ᵉbl) *a.* □ eingeſtehbar; anerkennbar.

avowal (ă-wāŭ′-ᵊl) *s.* offenes Bekenntnis, Geſtändnis *n*; beſtimmte Erklärung. — *Syn.* ſ. acknowledgment. [nis *n*.]

avowance † (‿ᵉnß) *s.* Ein-, Zu-geſtändʃ

avowant (ă-wāŭ′-ᵉnt) *s.* jur.: Verklagter, welcher die Wegnahme e-s fremden Gutes eingeſteht und zu rechtfertigen ſucht.

avowedly (ă-wāŭ′-ᵉd-(ᵉ)lĭ) *adv., fig.* offen, frei (ausgeſprochen), eingeſtandenermaßen.

avowee (ă-wāŭ-ī′) *s.* = advowee.

avower (ă-wāŭ′-ᵉr) *s.* 1. Behaupter *m*, Bekenner *m*, Verteidiger *m*. — 2. † = avowal.

avowry (ă-wāŭ′-rᵉ) *s.* 1. jur.: Zugeſtändnis *n* der Beſitznahme eines fremden Guts von Seiten des Verklagten und Rechtfertigung ſ-r Handlungsweiſe. — 2. † Schutzpatron *m*. — 3. † = advowson.

avowtry † (ă-wāŭ′-trᵉ) *s.* Ehebruch *m*.

avoyer (ă-wȯĭ′-ᵉr od. fr.: ă-wŭa-je′) *s.* Stadtſchultheiß *m* (Schweiz). [Amt *n* (Schweiz).]

avoyership (‿ſchĭp) *s.* Stadtſchultheißen-ʃ

avulse ↖ (ă-wȯĭ′lʃ) *v/a.* ①b. ab-, aus-reißen.

avulsion ↖ (ă-wȯĭ′-lʃᵊn) [lt.] *s.* 1. Ab-, Aus(einander)-reißen *n*. — 2. † das Abgeriſſene. — 3. jur.: plötzliche Wegreißung eines Stückes Boden vom Land des einen und Anſchwemmung an das Land eines anderen.

avuncular (ă-wŏ′ŋ-kĭᵘ-lᵉr) [lt.] *a.* einen Onkel betreffend, dem Oheim zukommend; *co.* ~ relative Pfandleiher *m* (= P uncle).

avunculise ④ ↖ (‿lāĭʃ) *v/n.* ①b. wie ein Onkel handeln; dem Oheim nachahmen.

aw [1] † (ă) *s.* und *v.* = awe; owe; ought.

aw [2] F (ă) *int.* ah!, o! (Überraſchung, Widerwillen).

aw [3] *provc.* (ă) *pron.* = all. [fängniswärter).]

A.W. *abbr.* = Assistant Warder (Unter-Ge-ʃ

awa ſchott. (ă-wâ′) *adv.* = away.

await (ă-wē′t) [a/f. *aguaitier*; fr. *guetter* Wache halten] **I** *v/a.* ①a. 1. erwarten (*acc.*), entgegenſehen (*dat.*); i-m beſtimmt ſein. — 2. † auflauern. — **II** † *v/n.* 3. achten, aufpaſſen (on auf [*acc.*]). — 4. (on) aufwarten, bedienen. — 5. warten (for auf). — **III** † *s.* 6. Erwarten *n*. — 7. Hinterhalt *m*. — 8. Wache *f*, Hut *f*. — **IV** † *adv.* 9. im Hinterhalt.

awalter (ă-wē′-tᵗᵉr) *s.* 1. j. der et. erwartet, e-r Sache ꝛc. entgegenſieht. — 2. † im Hinterhalt Liegender. — 3. † = attendant II.

awakable (ă-wē′-kᵏbl) *a.* erweckbar.

awake [1] (ă-wē′k) [a (= on) u. wake ③] (*pret.* awoke, † awaked; *p.p.* awoke, awaked) **I** *v/a.* jetzt nur *poet.* und faſt P 1. = awaken. — **II** *v/n.* (bisw. a. mit up) 2. aufwachen, erwachen; engS.: vom Tode erwachen; ⚸. — 3. *fig.* to ~ to something ſich einer Sache (voll) bewußt werden, Klarheit gewinnen über et.; ⚸. — 4. ↖ wach ſein.

Zu ~ 2: I awoke out of my sleep ich erwachte aus (von) meinem Schlafe; on my awaking bei meinem Erwachen.

Zu ~ 3: he ~s to a sense of shame das Schamgefühl erwacht in ihm; his pride awoke ſein Stolz erwachte.

awake [2] (ă-wē′k) [† *p.p.* awaken] präd. *a.* 1. wach, wachend; munter; *fig.* (auf)geweckt; ⚸. — 2. ſchlaflos. — Vgl. ~ [1].

Zu ~ 1: to be ~: a) wach ſein, ſchlaflos im Bette liegen, b) F auf der Hut ſein, ſich vorſehen, c) (to) *sl.* wiſſen, durchſchauen, ſich bewußt werden; wide ~ völlig wach, *fig.* (auf)geweckt, verſchmitzt; to keep ~ wach (er)halten; wach bleiben; to lie ~ all night die ganze Nacht wach liegen.

awakement ↖ (ă-wē′k-mᵉnt) *s.* Erweckung *f*.

awaken (ă-wē′kn) ①a. **I** *v/a.* 1. wecken, aufwecken, erwecken (vom Schlafe, Tode). — 2. *fig.* erwecken (bſd. a. *theol.*), ermuntern; beleben, anfeuern. — **II** ↖ *v/n.* 3. = awake [1] II.

awakenable ↖ (ă-wē′k-nᵉbl) *a.* aufweckbar.

awakener (ă-wē′k-nᵉr) *s.* Wecker *m*, Erwecker *m*, Aufwecker *m* (auch *fig.*).

awakening (ă-wē′k-nĭᵑ) **I** *a.* 1. aufweckend. — 2. erweckend; anregend. — **II** *s.* 3. Aufwachen *n*, Erwachen *n*. — 4. *theol.* religiöſe Erweckung. [awakening.]

awakenment ↖ (ă-wē′kn-mĕnt) *s.* =ʃ

awaker (ă-wē′-kᵏr) *s.* = awakener.

awald ſchott. (ă′-wᵊld), **a. ~t** (ă′-wᵊ-lt) *a.* u. *s.* infolge von Schwäche auf dem Rücken liegend(es Schaf). [abnehmend, im Abnehmen.]

awane (ă-wē′n) [a (= on) und wane] *adv.*

awanting ↖ (ă-wŏ′n-tĭᵑ) präd. *a.* fehlend.

award [1] (ă-wă′ʳd) [a/f. *eswarder*, *esguarder*, ſ. ward, guard] **I** *v/a.* ①a. 1. (auch jur.) durch Urteils- od. Schieds-ſpruch zuerkennen, zuſprechen; ⚸. — 2. allg.: gewähren. — **II** *v/n.* ①a. 3. entſcheiden; ein Urteil abgeben (that daß). — **III** *s.* 4. Urteil *n*, Entſcheidung *f*; Ausſpruch *m* (bſd. eines Schiedsrichters, auch die ſchriftliche Entſcheidung); ⚸. — 5. das Zuerkannte; zuerkannte Belohnung, Strafe, Zahlung ꝛc. — Vgl. ~ [2].

Zu ~ 1: the court ~ed him £ 600 damages das Gericht erkannte für ihn auf 600 Pfd. Strl. Schaden-erſatz; the prize was ~ed to him od. he was ~ed the prize der Preis wurde ihm zuerkannt.

Zu award[1] 4: Geneva ~ Genfer Schiedsspruch *m* in der Alaba'ma-Frage (s. Alabama).

award[2] † (ă-wā'ʳd) [ward] *v/a.* 1. hüten, bewachen. — 2. abwenden (auch to ~ off).

awardable † (ă-wā'ʳd-ᵇl) *a.* zu entscheiden.

awarder (ă-wā'ʳd-ᵇʳ) *s.* Richter *m*, Schiedsrichter *m*, Zuerkenner *m* (of von).

awardment † (ă-wā'ʳd-mᵉnt) = award III.

aware (ă-wā'ʳ) [a/e. *gewær*; dtsch gewahr] **I** präd. *a.* 1. † (of) wachsam, achtsam, behutsam, vorsichtig, auf der Hut. — 2. unterrichtet, in Kenntnis gesetzt (of, that); ⚸. — **II** † *ell.* (mit fehlendem be; auch als *int.*) 3. Achtung!, vorgesehen!

Zu ~ 2: to be ~ of ... gewahr werden, merken, Kenntnis haben von ..., von et. wissen, sich einer Sache versehen; I am well ~ that ... ich weiß wohl, daß ...; not that I am ~ (of)! nicht daß ich wüßte!; before he was ~ of their approach bevor er ihre Annäherung gewahr wurde; we are but little ~ of it wir bemerken es kaum; are you ~ of what danger threatens you? wissen Sie, welche Gefahr Ihnen droht?; he must have been ~ of it er muß davon unterrichtet gewesen sn; I often do it without being ~ of it ich thue es oft unbewußt; I became ~ of it ich wurde es gewahr, ich erfuhr od. merkte es. [*f*, Vorsicht *f.*]

awaredom ↖ (ă-wā'ʳd-dᵉm) *s.* Achtsamkeit

awareness ↖ (ă-wā'ʳ-nᵉß) *s.* Bewußtsein *n.*

awarn † (ă-wā'ʳn) *v/a.* warnen (*SP.*).

a-wash ⑤ ⚓ (ă-wŏ'ſch) *adv.* u. präd. *a.* 1. mit der Wasseroberfläche abschneidend (v. Sandbänken zc.). — 2. unter Wasser.

a-waste ⑥ (ă-wē'ßt) *adv.* u. präd. *a.* dahinschwindend. [sam, auf der Hut.]

a-watch (ă-wŏ'ʳtſch) *adv.* u. präd. *a.* wach-

awatcha (a-wŏ'ʳtſch-a) *s.*, *orn.* ein kamtschada'lischer Singvogel.

a-water ⑥ † (ă-wā'ʳ-tᵉʳ) *adv.* u. präd. *a.* in od. auf dem Wasser. [wogend.]

a-wave ⑤ (ă-wē'ʳw) *adv.* u. präd. *a.* (with)

away (ă-wē'; *Hom.* a-weigh) [a/e. *āweg*; a (= on) u. way] **I** *adv.* 1. weg, hinweg, fort (*a. int.*); ⚸. — 2. zur Verstärkung der Intensität des Zeitworts dienend ⚸. — 3. and ~ zuweilen zu Wörtern der Bewegung od. eigenes Verb gesetzt: das Plötzliche, Schnelle zu bezeichnen ⚸. — 4. *ell.* mit ausgelassenem Zeitwort ⚸. — 5. fortgegangen, abwesend; nicht da, außer dem Hause; auswärts, weit ab, entfernt. — 6. bsd. *provc.* verwichen; verblichen, gestorben; verdorben. — 7. † od. noch *provc.* whereaway, thereaway, hereaway wo-, da-, dort-, hier-herum. — 8. F ~ statt go ~, hasten ~; ⚸. — 9. s. die einzelnen mit ~ verbundenen Zeitwörter. — **II** † *s.* 10. ⚓ für way.

Zu ~ 1: ⚓ aloft! enter auf!, Marsgasten entert auf!; ⚓ ~ with the stays! Innentakel auf!, heiß' Stagtakel!; ⚓ ~ with the yards! Außentakel auf!, heiß' Nocktakel!; far (and) ~: a) weit weg, b) F = by far; *Am.* right ~ stracks, geradeswegs, 🚂 abfahren!; whither ~ so fast? wohin so eilig?; ~ before me! geh' mir voran!; ~ for shame pfui!, schäme Dich!; ~ with it weg damit; (get) ~ with you! weg mit Euch!, macht daß Ihr fortkommt!; now I must (be) ~, the time is up ich muß jetzt fort, m-e Zeit ist um; she was ~ at that time sie war damals abwesend; he is ~ on leave of absence er ist auf Urlaub; he is ~ on a journey er ist verreist, auf Reisen; come ~ from that! kommen Sie da fort!; to do ~ with an office ein Amt abschaffen; that does ~ with the difficulty das hebt die Schwierigkeit auf; to get ~ (from) entkommen, entschlüpfen; to idle (od. trifle) ~ one's time, &c. seine Zeit zc. vertrödeln; to make ~ with aus dem Wege räumen; he made ~ with himself er nahm sich das Leben; he made ~ with his money er hat sein Geld verjubelt; to run ~ fortlaufen, F to run ~ with ... durchbrennen mit ...; don't run ~ with that idea! setzen Sie sich das nicht in den Kopf!; to send ~ wegschicken; to sigh ~ one's life sein Leben verseufzen; to sleep the morning ~ den Morgen verschlafen; to take ~ wegnehmen, fortführen; to throw ~ wegwerfen, vergeuden; to while the time ~ die Zeit verbringen, vertändeln; ~ from = apart from; that is ~ from the question das gehört nicht zur Sache. — ☛ Siehe die einzelnen Verba mit away.

Zu away 2: to clear ~ den Tisch abdecken; to drink ~ darauf lostrinken; to fire ~ losschießen; F *fig.* fire ~! schieß' los! (d. h. sprich); laugh ~! lache nur zu!; say ~! sag' an!; they were talking ~ for nearly an hour sie plauderten fast eine Stunde lang munter fort; I worked ~ at it till evening ich arbeitete bis Abend darauf los.

Zu ~ 3: they got on board and (sailed) ~ again sie bestiegen ihre Schiffe und segelten wieder ab; once and ~ einmal und davon (= und nicht wieder).

Zu ~ 4: that is a thing they cannot ~ with das ist etwas, das sie nicht ertragen können (*CL.*).

Zu ~ 8 F: I'll ~ to meet him ich will ihm entgegeneilen; let us ~! gehen wir!

away-going ↖ (ă-wē'-gō'-ᵢnᵍ) **I** *a.* weg-, fort-gehend, scheidend; ~ crops ausfallende Ernte (die im letzten Pachtjahr nicht mehr zur Einfuhr, sondern dem folgenden Pächter zu gute kommt). — **II** *s.* Weg-, Fort-gehen *n*; Abreise *f.*

aways † (ă-wē'ſ) *adv.* = away.

away-stretching ↖ (ă-wē'-ßtrē'tſch-ᵢnᵍ) *a.* sich weit erstreckend. [*labu'rnum*).]

awber ♀ † (ă'ʳ-bᵉʳ) *s.* Goldregen *m* (*Cy'tisus*)

Awdr(e)y (ă'ʳ-dʀᵉ) *npr/f.* = Audrey.

awe[1] (ă) [m/e. *aw(e)*, *agh(e)*; verwandt mit grch. *a'chos* Schmerz] **I** *s.* 1. Ehrfurcht *f*, heilige Scheu, Furcht *f*; ⚸. — 2. † Ehrfurcht einflößende Macht. — **II** *v/a.* ①b. 3. Ehrfurcht oder Furcht einflößen, Scheu verursachen; einschüchtern; ⚸. — 4. † verehren (= reverence). — *Syn. awe* heilige Scheu; *reverence* Verehrung, oft nur äußere Ehrfurchtbezeigung. — **Vgl. ~[2], ~[3].**

Zu ~ 1: to keep a p. in ~ j-m Scheu einflößen (od vor); to inspire with ~ = ~ 3; to stand in ~ of ...: a) scheuen, e-e Scheu besitzen, sich fürchten vor ..., b) e-n gewaltigen Respekt h. vor ...; to strike with ~ mit Ehrfurcht od. mit ehrfurchtsvoller Scheu erfüllen; Furcht einjagen; to be struck with ~ v. Scheu ergriffen w.

Zu ~ 3: to ~ back zurückschrecken; to ~ one into ... j-n durch Furcht dahin bringen, zu ...; he was ~d into obedience (silence) er wurde so eingeschüchtert, daß er gehorchte (schwieg); to ~ one into order durch Furcht im Zaume halten; to ~ out of ... durch Furcht vertreiben aus ...

awe[2] † od. schott. (ă) *v/n.* schulden (= owe).

awe[3] schott. (ă) *s.* = awe[1].

awear/ied ↖ (ă-wī'ʳ-ʀᵉd), **~y** ↖ (~ʀᵉ) [weary] *a. poet.* (of) müde, matt; überdrüssig.

a-weather ⚓ (ă-wē'*dh*-ᵗʳ) *adv.* luvwärts (*ant.* a-lee). [furcht od. Scheu erweckend.]

awe-awakening (ă'ʳ-ă-wē'ᵏ-nīnᵍ) *a.* Ehr-

awe-band † (ă'ʳ-bănd) *s.* Einhalt *m*; Verweis *m*; *fig.* Zügel *m*, Zwang *m.*

awe-bound † (ă'ʳ-baund) *a.* durch Ehrfurcht oder Scheu gefesselt (to an); gehorsam.

awe-commanding (ă''-fᵗ-maʳn-dīnᵍ) *a.* Ehrfurcht gebietend.

awe-compelling (ă''-fᵗ-mp-pē'ʳl-ᵢnᵍ) *a.* = awe-commanding. [— 2. † gefürchtet.]

awed (ăd) *a.* 1. von Scheu erfüllt; erschreckt.

awedness † (ă'ʳd-nᵉß) *s.* ehrfürchtige Scheu.

a-wee schott. (ă-wī'ʳ) ein bißchen (= a wee).

a-week ⑥ (ă-wī'ʳk) *adv.* wöchentlich, die Woche.

aweel schott. (ă-wī'ʳl) *adv.* sehr gut; sicherlich.

awe-filled (ă'ʳ-fīld) *a.* von Ehrfurcht erfüllt, ehrfurchtsvoll.

aweful † *a.* = awful.

a-weigh ⚓ (ă-wē'ʳ; *Hom.* away) *adv.* los, aus dem Grund; to be ~ Anker auf sein; the anchor is ~ der Anker hat gelassen oder den Grund gebrochen.

aweing (ă'ʳ-ᵢnᵍ) *p.pr.* u. *a.* = awing.

awe-inspiring (ă''-ᵢn-ßpā'ʳ-ᵢnᵍ) *a.* Furcht oder Ehrfurcht einflößend.

aw(e)less (ă'ʳ-ᵢᵉß) *a.* 1. unehrerbietig. — 2. † furchtlos. — 3. † keine Ehrfurcht einflößend (*SH. R. III. 2, 4, 52*). [keit *f.*]

aw(e)lessness (~-nᵉß) *s.* Unehrerbietigkeit

awell-a-day, a-well-o'day ↖ (ă-wē'ˡ-ă-dē, ~ᵒ) *int.* gütiger Himmel!, o weh!

awesome schott. (ă'ʳ-ßᵗm) *a.* □ = awful.

a-west (ă-wē'ßt) *adv.* im Westen.

awe-stricken (ă'ʳ-ßtrīkn), **awe-struck** (~ßtrŭk) *a.* v. Ehrfurcht od. Scheu ergriffen.

awe-strike ↖ (ă'ʳ-ßtrāᵏ) *v/a.* [strike ③] mit (heiliger) Scheu erfüllen, packen.

awfu' schott. *a.* = awful.

awful (ă'ʳ-fūl) *a.* □ 1. Furcht erregend, furchtbar, entsetzlich, scheußlich, schrecklich; ⚸. — 2. fast †: Ehrfurcht einflößend, ehrwürdig, erhaben, hehr; ⚸. — 3. ↖ ehrerbietig, ehrfurchtsvoll; ⚸. — 4. F *sl.* schrecklich, furchtbar, abscheulich, häßlich, ungestaltet; sehr groß, stark, kolossa'l; ⚸. [Ereignis.]

Zu ~ 1: an ~ accident entsetzliches

Zu ~ 2: dwell, ~ Silence, on the shady hills! verweile, erhabene Stille, auf den schattigen Hügeln!

Zu ~ 3: an ~ reverence for antiquity e-e ehrfurchtsvolle Verehrung für das Altertum (I. WATTS).

Zu ~ 4 F *sl.*: she's an ~ flirt sie ist über die Maßen koke'tt; she was ~ly fond of the boy sie war schrecklich vernarrt in den Jungen; an ~ nose e-e schreckliche Nase; she is ~ ugly sie ist abschreckend häßlich; an ~ lot ein gräßliches Pack, e-e entsetzlich große Menge; ~ly nice, ~ly pretty über alle Maßen nett, hübsch; ~ly jolly riesig gut, famo's.

awfulness (ă'ʳ-fūl-nᵉß) *s.* 1. Ehrwürdigkeit *f*, Feierlichkeit *f*, Scheu *f.* — 2. † Ehrfurcht *f.* — 3. F Abscheulichkeit *f* (of a crime eines Verbrechens).

aw(h)ape † (ă-(h)wē'ʳp) *v/a.* (er)schrecken.

a-wheels ⑥ † (ă-(h)wī'ʳlſ) *adv.* auf Rädern, zu Wagen.

a-whet ⑥ (ă-(h)wĕ'ʳt) *adv.* wetzend.

awhile F (ă-(h)wā'ʳl) [a (= on) u. while] *adv.* eine Zeit lang, eine Weile, auf kurze Zeit; wait ~ warten Sie ein bißchen; after ~ I went nach einer Weile ging ich.

a-whir ⑥ ↖ (ă-(h)wö'ʳ) *adv.* schnurrend.

a-whirl ⑥ ↖ (ă-(h)wö'ʳl) *adv.* wirbelnd.

a-whish ⑥ ↖ int. (ă-(h)wī'ſch) *int.* still!, pst! (= whist!). [~ nicht im geringsten.]

awhit † (ă-(h)wī't) [a u. whit] *adv.*: not/

a-why (ă-(h)wā'ʳ) *int.* = why.

awide † (ă-wā'ʳd) *adv.* weit.

awing ↖ (ă'ʳ-ᵢnᵍ) *p.pr.* (v. awe) u. *a.* Furcht einflößend, Ehrfurcht gebietend.

a-wing ⑥ ↖ (ă-wī'ᵍnᵍ) *adv.* flatternd; erfüllt (with hope, &c. von Hoffnung zc.).

a-wink ⑥ (ă-wī'ᵑkᵉ) *adv.* winkend.

awk † (ăk) *a.* □ 1. verkehrt, entgegengesetzt, schlecht. — 2. ungeschickt, plump.

awkness † (ȧ″t-nᵉß) *s.* = awkwardness.

awkward (~wᵇᵉd) [awk u. ward -wärts] *a.* □ 1. linkisch, unbeholfen, ungeschickt, plump, tölpelhaft, verlegen; ↯. — 2. unmanierlich, geschmacklos. — 3. unhöflich. — 4. ungünstig, mißlich, unbequem, widerwärtig, unangenehm, unglücklich, etwas gefährlich; ↯. — 5. verlegen. — 6. † verkehrt; entgegenstehend, widrig (~ wind *SH.H.VI,b,3,2,83*).

Zu ~ 1: you are so very ~ in doing a th. Sie fassen die Dinge so ungeschickt an.

Zu ~ 4: an ~ affair e-e widerwärtige (F dumme) Geschichte; an ~ mistake ein fatales Versehen; it places me in a very ~ position das versetzt mich in eine sehr mißliche Lage; an ~ question e-e verdrießliche Frage; I am ~ly situated ich bin in einer mißlichen Lage; I was in a very ~ predicament *fig.* ich war zwischen Thür und Angel.

awkwardish ↖ F (ȧ″t-wᵇᵉ-dĭsh) *a.* et. unbeholfen, verlegen.

awkwardness (ȧ″t-wᵇᵉd-nᵉß) *s.* 1. Ungeschicklichkeit *f*; linkisches, plumpes, unbeholfenes Wesen. — 2. Abgeschmacktheit *f*; Unschicklichkeit *f*. — 3. Verlegenheit *f*.

awky † (ȧ″-tᵉ) *a.* = awkward.

awl (ȧl; *Hom.* all) [a/e. *æl*] *s.* 1. ⚙ Ort *m*, Ahle *f*, Pfriemen *m* der Sattler und Schuhmacher; Else *f* der Segelmacher; (drawing-) ~ Binde-, Einbinde-Nadel *f*; marking-~ Reiß-Ahle *f*; pegging-~ Pflock-, Absatz-Ahle *f* der Schuhmacher. — 2. *orn.* Grünspecht *m* (*Pi'cus vi'ridis*).

awl-bird *provc.* (ȧ″l-bö″d) *s.*, *orn.* = awl 2.

awl-clip ↖ (ȧ″l-klĭp) *s.* Briefklammer *f*.

☞ **awless**, &c. ƒ. awless, &c.

awl-scriber ⚙ (ȧ″l-ßkrīᵊ-bᵉr) *s.* Reiß-Ahle *f*, -Spitze *f*.

awl-shaped (ȧ″l-schēpt) *a.* pfriemenförmig.

awl-tree (ȧ″l-trī) *s.* = al.

awl-wort Ⓑ ❦ (~wᵇᵉt) *s.* Wasser-Pfriemenkresse *f* (*Subula'ria aqua'tica*).

awm (ȧm) *s.* = aam.

awmous schott. (ȧ″-mᵉß) *s.* Almosen *n*.

awmry schott. (ȧ″m-nᵉ) *s.* = ambry.

awn[1] (ȧn) [got.] **I** *s.* ❦ Granne *f*, Achel *f* (am Getreide, Gras). — **II** *v/a.* ① a. entgrannen.

awn[2] † od. *provc.* (ȧn) *a.* u. *v.* = own.

awned (ȧnd) *a.* 1. ❦ mit Grannen. — 2. ↖ mit einer Zeltdecke ꝛc. (ƒ. awning) bedeckt.

awner (ȧ″-nᵉr) *s.*, *agr.* Entgrann-Maschine.

awning (ȧ″-nĭngᵉ) *s.* 1. Zeltdecke *f*, Wagendecke *f*, Plane *f*; Marquise *f*; *hort.* Schirm *m*. — 2. ⚓ Zelt *n*, Sonnen-segel *n*, -zelt *n*; poop od. after ~ Achterzelt *n*; rain ~ Regenzelt *n*; quarter-deck ~ Achterdeckzelt *n*; stop (of an ~) Zeltbändsel *n*, Bändsel *n* der Sonnensegel; to strike the ~s die Sonnensegel bergen, die Sonnenzelte festmachen.

~-curtain ⚓ (~-kör-tᵉn) *s.* Schutzkleid *n*; Gardine *f* am Sonnensegel.

~-deck ⚓ (~-dĕk) *s.* Sturmdeck *n*.

awninged ↖ (ȧ″-nĭngd) *a.* mit e-r Zeltdecke, Marquise ꝛc. (versehen).

awningless (ȧ″-nĭng-lĕß) *a.* ohne Zeltdecke, Marquise ꝛc.

awning-stanchion ⚓ (~-ßtan-schᵊn) *s.* Sonnensegel-Stütze *f*.

awnless ❦ (ȧ″n-lᵉß) *a.* grannenlos.

awny ❦ ↖ (ȧ″-nᵉ) *a.* grannig, bärtig, mit Grannen.

a-wobble Ⓑ ↖ (ᵃ-wō″bl) *adv.* in Wallung (with von). [ƒ. bs).

awoke (ᵃ-wō″k) *pret.* u. ↖ *p.p.* v. awake.

a-work ↖ F (ᵃ-wō″k), **a-working** F (ᵃ-wō″-kĭngᵊ) *adv.* in (an) der Arbeit; in Thätigkeit; am Werk; to set ~ zu thun geben; in Bewegung setzen, antreiben.

a-wrack ↖ (ᵃ-rȧ″k) *adv.* in einem wrackartigen, ruinenhaften Zustande.

a-wreck ↖ (ᵃ-rē″k) *adv.* schiffbrüchig, gescheitert.

awright P (ȧ-rā″t) = all right (ƒ. all 9 ↯).

awrong ↖ (ᵃ-rŏ″ngᵊ) *adv.* unrechterweise.

awry (ᵃ-rā″) [a (= on) u. wry] *a.* u. *adv.* 1. schief, krumm, von der Seite; schielend; to look ~ schielen, *fig.* scheel sehen; to tread the shoe ~ den Schuh schief treten, *fig.* vom Wege der Tugend abweichen, einen Fehltritt thun. — 2. *fig.* schief, verkehrt; to go (run, step, tread, walk) ~ irren (von Personen), schiefgehen (von Sachen).

awsome schott. (ȧ″-ßᵐm) *a.* = awful.

ax[1] (ȧkß) *s.* (*pl.* **axes**, ȧ″ksᵉz) = **axe I**; axis[1]; axle und *v/a.* ①c. = axe II.

ax[2] †, jetzt P (ȧkß) *v/a.* = ask[1].

axal ↖ (ȧ″t-ßᵊl) *a.* = axial.

axe (ȧkß) [a/e.; gemeingermanisch] **I** *s.* 1. Axt *f*, Beil *n*, Haue *f*, Hacke *f*; ↯. — **II** *v/a.* ①b. 2. mit der Axt bearbeiten. — 3. mit einer Axt oder Äxten versehen.

Zu ~ 1: battle-~ Streit-Axt; ⚙: bench-~ Hand-Axt; blocking-~ Zimmer-Axt, Laubhacke *f*; ⚓ boarding-~, pole-~ Enterbeil; broad-~ Breitbeil; felling-~ Holz(fäller)-A.; headsman's ~ Henkerbeil *n*; ⚒ holed ~ Kuh-, Kühlamm *m*; mortising-~ Zwerch-Axt; ship-~ Schiffsbeil; *fig.*: to put the ~ in the helve einen Zweifel oder eine Schwierigkeit lösen; to send the ~ after the helve (= to send the helve after the hatchet) alles verloren geben; *pol.* to have ~s to grind Privat-Interessen verfolgen.

ax(e) (ȧkß) *s.* = axle u. axis[1].

ax(e)-form (ȧ″kß-fōrm) *a.* = ax(e)-shaped.

~-formed (ȧ″kß-fō″rmd) *a.* beilförmig.

~-head (~-hĕd) *s.* Eisen *n* der Axt.

~-helve (~-hĕlv) *s.* Beil-, Axt-stiel *m*.

axel † (ȧkßl) *s.* = axle.

ax(e)-*like* (ȧ″kß-lāĭk) *a.* axt-artig.

~-man (~-mȧn) *s.* 1. Holzfäller *m*, Holzhauer *m*. — 2. ehm.: Krieger *m* mit e-r Streitaxt; Axtträger *m*; Schließer *m* des Tower-Gefängnisses in London.

~-master (~-maß-tᵉr) *s.* Baum mit sehr hartem Holze (Honbu'ras).

~-shaped ❦ (~-schēpt) *a.* axt-, beil-förmig.

~-stone (~-ßtōn) *s.*, *min.* Beilstein *m*, Nephri't *m*. [*roni'lla*).

ax-fitch ❦ † (ȧ″kß-fĭtsch) *s.* Beilkraut *n* (*Co-*

☞ **ax-form**, &c. ƒ. ax(e)-form, &c.

axial (ȧ″ksᵉ-ĭl) [lt.] *a.* □ die Längen-Achse betreffend; eine Achse bildend, axia'l, in der Richtung der Achse; Achsen-...

axiality ⚖ (ȧk-ßᵉ-ȧ″l-tᵉ) *s.* axia'ler Zustand.

axiferous ❦ (ᵃ-ksĭ″f-ᵊ-nŏß) *a.* mit Hauptstiel.

axiform ⚖ (ȧ″t-ßᵉ-fōrm) *a.* achsenförmig.

axifugal ⚖ ↖ (ᵃ-ksĭf″-jᵘᵉ-gᵊl), **~e** ⚖ (ȧ″t-ßᵉ-fjūdʒ) *a.*, *phys.* achsenfliehend, centrifuga'l (*ant.* axipetal).

axil ⚖ (ȧ″t-ßĭl) [lt.] *s.* 1. *anat.* Achselhöhle *f*. — 2. ❦ Achsel *f*, Astwinkel *m*.

axile ❦ (ȧ″t-ßĭl) *a.* achselständig. [axil.]

axilla ⚖ (ᵃ-ksĭl″l-a), *pl.* **~æ** (~ī) [lt.] *s.* =

axillant ❦ ↖ (ᵃ-ksĭl″l-ᵊnt) *a.* achselbildend.

axillar ⚖ (ȧ″t-ßᵉ-lᵉr), **~y** (~lᵉ-nᵉ) *a.* 1. *anat.* Achsel-... — 2. ❦ achselständig.

axin ⚖ (ȧ″t-ßĭn) *s.*, *chm.* Axi'n *n*.

axine ⚖ (~) *zo.* **I** *a.* den Axis (hirsch) betreffend. — **II** *s.* = axis[2].

axinite ⚖ (ȧ″t-ßᵉ-nāĭt) *s.*, *min.* Axini't *m*.

axinomancy ⚖ (ᵃ-ksĭ″n-ᵊ-măn-ßᵉ, *CT.D.* a.: ȧ″t-ßᵉ-nᵉ-măn-ßᵉ″) [grch.] *s.* Weissagung *f* aus geworfenen Äxten zur Ermittelung des Schuldigen.

axinometry ⚖ (ȧk-ßᵉ-nŏ″m-ᵊ-trᵉ) *s.* = axonometry.

axiom ⚖ (ȧ″t-ßᵉᵊm) [grch.] *s.* Axio'm *n*, Grundsatz *m* (der unbeweisbar ist und eines Beweises nicht bedarf). — *Syn.* ƒ. aphorism.

axiomatic(al) □ ⚖ (ȧk-ßᵉ-ᵊ-măt-ĭk, ~-ĭ-kᵊl) [grch.] *a.* 1. gewiß, einleuchtend, unumstößlich. — 2. voller Maxi'men, aphori'stisch.

axiometer ⚓ (ȧk-ßĭ-ŏ″m-ᵊ-tᵉr) [lt.] *s.* Axiome'ter *n* (Vorrichtung am Steuerrade, um die Stellung der Ruderpinne zu erkennen).

axiopisty ⚖ (ȧ″t-ßᵉ-ᵊ-pĭß-tᵉ) [grch.] *s.* Glaubwürdigkeit *f* einer Schrift, Urkunde ꝛc.

axipetal ⚖ (ȧ-ksĭ″p-ᵊ-tᵊl) *a.* der Achse zustrebend, centripeta'l (*ant.* axifugal).

axis[1] ⚖ (ȧ″t-ßĭß), *pl.* **axes** (ȧ″t-ßĭß) [lt.] *s.* 1. *math.*, *phys.* Achse *f*, Mittel-Linie *f*; ↯. — 2. *anat.* Achse *f*, Spille *f*, Umdreher *m* (zweiter Halswirbel). — 3. ❦ Achse *f* (Hauptteil des Blütenstandes). — **Vgl. ~**[2].

Zu ~ 1: *mech.*: ~ *in peritro'chio* (a. wheel and axle, ƒ. axle 1 ↯) Rad *n* an der Welle; principal ~ Haupt-Achse *f*; ~ of a balance Achse e-r Wage; ✕ ~ of the bore, ~ of the piece Seelen-Achse; *phys.*: ~ of incidence Einfallslot *n*; ~ of the earth Erd-Achse; magnetic ~ magnetische Achse; major ~, transverse ~ große Achse einer Ellipse; ~ of oscillation Schwingungs-Achse, A. der Pendelschwingung; ~ of polarisation Polarisations-Achse; ~ of revolution, ~ of rotation, ~ of motion Drehungs-, Umdrehungs-Achse; optic ~ oder visual ~ Seh-Achse; ~ of a stream Strom-Achse *f*, -Strich *m*.

axis[2] (~) *s.*, *zo.* Axis (hirsch) *m*, Ganges-Reh *n* (*Ce'rvus a'xis*). — **Vgl. ~**[1].

axis-*band* ⚖ (ȧ″t-ßĭß-bănd), **~-cylinder** (ȧ″t-ßĭß-ßĭ″l-ĭn-dᵉr) *s.*, *anat.* Achsen-Cylinder *m* (innerster Teil eines Nervenstranges).

axis-deer (ȧ″t-ßĭß-dĭ″r) *s.* = axis[2].

axised (ȧ″t-ßĭßt) *a.* achsig.

axisymmetric ⚖ (ȧk-ßĭ-ßᵉ-mĕ″t-rĭk) [grch.] *a.* symme'trisch mit Bezug auf eine Achse.

axle (ȧkßl) *s.* 1. (Rad-) Achse *f* (auch ~-tree); *poet.* Himmels-Achse; ↯. — 2. ↖ = axis[1]. — 3. ⚙ ~ of a hinge Angel *f*, Angelzapfen *m*.

Zu ~ 1: ⚙ *mech.* ~ and wheel oder wheel and ~ Rad *n* an der Welle; 🚃: crank(ed)-~ Kurbel-, Krumm-Achse *f*; curved ~ Kurbel-A.; driving-~ Treib-Achse; leading-~ Vorder-A.; trailing-~ Hinter-A.; Wagenbau: plain ~ Schmier-Achse; sliding-~ Lenk-Achse.

axle-*adjuster* ⚙ (ȧ″kßl-ᵃ-dʒŭßß-tᵉr) *s.* Achsen-Richtmaschine *f*.

~-arm ⚙ (~-ārm) *s.*, *mech.* Achs-zapfen *m*, -schenkel *m*; Lagerhals *m* e-r Eisenbahnachse.

~-bar ⚙ (~-bār) *s.* Achsenstock *m* der Wagen-[bauer.]

~-bed ⚙ (~-bĕd) *s.* Achsenfutter *n*.

~-bench ⚙ (ȧ″kßl-bĕnsch) *s.* Achsschemel *m*.

~-box ⚙ (~-bŏkß) *s.* Achs-, Schmier-büchse *f*.

~-box-cover ⚙ 🚃 (ȧ″kßl-bŏkß-kŭ″w-ᵇᵉr) *s.* Achsenbüchsen-Deckel *m*.

~-clip ⚙ (~-klĭp) *s.* Achs-, Achsen-band *n*. Achsschiene *f*.

axled (ȧ″kßld) *a.* in Zssgn: mit einer Achse.

axle-*end* ⚙ (ȧ″kßl-ĕnd) *s.* Wellzapfen *m*.

~-ga(u)ge (~-gēdʒ) *s.* Achsen-maß *n*, -lehre *f*.

~-grease (~-grīß) *s.* Achsenschmiere *f*.

~-guard ⚙ (~-gā″d) *s.* Achsen-halter *m*; -stoß *m*, -blech *n*. [loch *n* am Geschütz.]

~-hole ⚙ (~-hōl) *s.* Achsenloch *n*; ✕ Nuß-

~-hoop ⚙ (~-hūp) *s.* Naben-band *n*, -ring *m*.

~-journal ⚙ (~-dʒŭ″r-nᵊl) *s.* Achsen-schenkel *m*, -lagerhals *m*; Kampfwelle *f* an der Mühle.

~-nut ⚙ (~-nŏt) *s.* Achsenschraube *f*.

~-packing ⚙ (~-pȧ″k-ĭnᵍ) *s.* Achsenliderung *f*.

~-pin ⚙ (~-pĭn) *s.* Achsennagel *m*, Vorsteckер *m*, Lünse *f*.

~-seat ⚙ (~-ßēt) *s.* Achslager *n*.

~-shoulder ⚙ (~-schōl-dᵉr) *s.* Achsenstoß *m*.

~-skein ⚙ (~-ßkēn) *s.* um e-n hölzernen Achszapfen gelegter schützender Metallstreifen.

~-sleeve ⚙ (~-ßlīv) *s.* Achsenmuffe *f*.

~-tooth *provc.* (~-tūth) *s.* Backenzahn *m*.

axle-tree ⚙ (ă′kṣl-trē) *s.* Achse *f*, Welle *f*; Rad-Achse *f*; Steifstange *f* der Dampfmaschine; ⚒ Rohbaum *m*; *agr.* ~ of a plough Pflughaupt *n*; ⚙: ~ of a water-mill Fachbaum *m*; ~ of a whim Göpelspille *f*; ~ of a windlass Sammelbaum *m*; ~ of a windmill Flügelwelle *f*; *artill.* spare ~ Vorrats-Achse *f*; ⚙: ~ arm Achsen-arm *m*, -schenkel *m*; ~ band Achs-pfanne *f*, -einbindschiene *f*; ~ bench = axle-bench; ~ box = axle-box; ~ hoop Achsenband *n* der Wagner; ~ washer Stoßring *m*, Achsenstoß *m*.

☞ **ax-man,** &c. ſ. ax(e)-man, &c.

Axminster (ă′ksmin-stəʳ) **I** *npr.* (engl. St.). — **II** ❀ *s.* (auch ~ carpet) Art Teppich *m*.

axoid ⧈ (ă′ksoid) *s.*, *math.* Axoide *f* (Kurve, die durch die Drehung eines Punktes um eine fortſchreitende Achſe entſteht).

axolotl (ă′ksə-lŏtl) [mexik.] *s.*, *zo.* Axo′lotl *m*, Kolben-Molch *m* (Mexiko).

axometer ⧈ (ă-ksŏm′ə-təʳ) [grch.] *s.*, *opt.* Achſenmeſſer *m* für Brillengläſer.

axonometry ⧈ (ăk-sə-nŏm′ə-trē) *s.* Achſenmeſſung *f*.

axospermous ⧈ ❀ (~spŏ′ʳ-məs) [lt.-grch.] *a.* achſenſtändig (Samen).

axotomous ⧈ (ă-ksŏt′ə-məs) [grch.] *a.*, *min.* in der Richtung der Achſe ſpaltbar.

ax-seed ❀ † (ă′ksēd) *s.* = ax-fitch.

☞ **ax-shaped,** &c. ſ. ax(e)-shaped, &c.

ax-tree † (ă′ksṭrē) *s.* = axle-tree.

axunge (ă′ksənj) [lt. *axis* und *u'ngere*] *s.* (Achſen-) Schmiere *f* (Gänſe-, Schweine-fett).

axungious (ă-ksŭn′jəs) *a.* fettig, ſchmierig.

ax-wort ❀ † (ă′ksʷə̄t) *s.* = ax-fitch.

Axy (ă′ksē) *npr.*, *dim.* von Alexander.

Ay[1] (ā-ī′) *s.* Ai-Wein *m* (= Ai[2]).

ay[2] † ob. *poet.* und ſchott. (ē) *adv.* = ever.

ay[3] *provc.N.*, ſchott. (ē) *int.* ach!, o!; *poet.* ~ me! ach!, wehe mir!

ay[4] (āī) = aye[1].

Ayacucho (āī′ʳ-a-kū′ʳ-tſcho) *npr.*, *id.* (Stadt in Peru' und in Argentinien). [mädchen.]

ayah Oſt-J. (ē′ʳ-ja) *s.* einheimiſches Kinder-

aye[1] (āī) **I** *int.*, *provc.*, ⚓ und *parl.* bei Abſtimmungen: ja; ⚓ ~, ~, sir! ja, ja (Antwort der Seeleute, daß ein Kommando verſtanden iſt). — **II** *adv.* ja, freilich, wirklich, wahrlich; ~, but ja, aber. — **III** *s.* Ja *n*, *parl.* Stimme *f* für; *parl.*: the ~s and the noes die Stimmen für und wider; the ~s have it die Majorität iſt dafür. — **IV** ✎ *v/n.* ①b. *parl.* mit „Ja“ ſtimmen.

aye[2] † ob. ſchott. (ē) *adv.* = ever.

a-year ⑧ (ă-jīʳ′) *adv.* jährlich, *per annum.*

aye-aye (āīʳ-āī) *s.*, *zo.* Fingertier *n* (*Chei'romys*). [(*Sempervi'vum tecto'rum*).]

ay(e)-green ❀ ✎ (ēʳ-gnīn) *s.* Hauslaub *n*)

a-yelp (ă-jēʳlp) *adv.* bellend (Hund); ſchreiend (Kame'l). [lingsfrau Muhammeds).]

Ayeshah (ēʳ-ə-ſcha ob. āīʳ-ə-ſcha) *npr.* (Lieb-

ayle † (ēl) *s.* = ail[2]; aisle.

Aylesbury (ēʳlſ-bᵊ-rᵉ) *npr.* (engliſche Stadt; ſ. assassination).

Aylesford (ēʳlſ-fəʳd) *npr.* (engl. Stadt).

Aylesham (ēʳlſ-hᵊm) *npr.* (engl. Stadt).

Aylmer (ēʳl-mᵊʳ) *npr.* (Biſchof v. London, Lehrer der Jane Grey; † 1594); *~'s Field* Geb. d. *T.N.*

aym*ant*, **~ont** † (ēʳ-mᵊnt) *s.* Diama'nt *m*.

Aymon (ēʳmᵊn) *npr.* Haimon (Ardenner-Herzog).

ayni-wood (āīʳnᵉ-wŭd) *s.* Ayni-Holz *n* (von *Termind'lia tomento'sa*).

ayond, ayont ſchott. (ă-jōʳnd, ă-jōʳnt) *prp.* und *adv.* = beyond.

Ayr[1] (ārʳ) *npr.* (ſchott. St., nahe Robert Burns' Geburtsort).

ayr[2] ſchott. (ārʳ) *s.* Seeſtrand *m*, Sandbank *f*.

ayrant (ārʳ-rᵊnt) *a.*, *her.* horſtend.

Ayre (ārʳ) *npr.*: William ~ engl. Dichter († 1745).

Ayrshire (ārʳ-ſchᵊʳ) **I** *npr.*, *id.* (ſchott. Grfſch.); the ~ Bard = Robert Burns. — **II** *s.* Rinder-Art aus der ſchottiſchen Grfſch. Ayr.

ayry † (ārʳ-rᵉ) **I** *s.* Horſt *m* (= eyrie, aerie). — **II** *v/n.* horſten.

Ayscough (ēʳſ-kjū, auch ēʳſ-kŏf) *npr.* (Prſn.).

Aysley (ēʳſ-lᵉ) *npr.* (Prſn.).

Ayton (ēʳ-tᵊn) *npr.*: Sir Robert ~ ſchott. Dichter († 1638).

Aytoun (ēʳ-tūn oder ✎ ēʳ-tᵊn) *npr.* (ſchott. Dichter, 1813–1865).

ayuntamiento (a-jŭn-ta-mᵉ-ĕʳn-to)[ſpan.] *s.* im ſpan. Amerika: Stadtbehörde *f*.

ay-word † (ēʳ-wʳə̄d) *s.* = byword.

azale (ă-ſēʳl) *s.* A'zala *n* (Farbſtoff aus Krapp).

azalea ❀ (ă-ſēʳ-lᵉ-a) [grch.] *s.* Aza'lie *f*, Felſenſtrauch *m* (*Aza'lea*).

azalein ⧈ (ă-ſēʳ-lᵉ-in) *s.*, *chm.* Azaleïn *n*.

Azaliah (ăſ-ă-lāī′ʳ-a) *npr.* Azalja' *m* (2. Kön. 22,3). [Gebet).]

azan muhamm. (a-ſaʳn) [ar.] *s.*, *id.* (Ruf zum)

Azaniah (ăſ-ă-nāīʳ-a) *npr.* Aſanja (Neh. 10,9).

Azareel (ă-ſāʳʳᵉ-ēl oder ă-ſāʳ-rᵉ-ēl) *npr.* Aſareë'l *m* (Neh. 11,13). [4,2).]

Azariah (ăſ-ᵊ-rāīʳ-a) *npr.* Aſa'rja *m* (1. Kön.

Azarias (~ᵊs) *npr.* Azarias *m* (Tob. 5,19).

azarin (ăʳſ-ᵊ-nĭn) *s.* Azari'n *n* (Teerfarbſtoff).

azarole ❀ (ăʳſ-ᵊ-nōl) [fr.] *s.* Azaro'l-Weißdorn *m* (*Crata'gus azaro'lus*).

Azazel (ă-ſēʳ-ſĕl) [hebr.] **I** *npr.* Aſaſe'l *m* (ein Teufel; der Fahnenträger von Satans Heerſcharen; *ML. PL. 1,534*). — **II** *s.*, *rel.* Sühn-, Sünden-bock *m* der Juden (am jüd. Verſöhnungsfeſte in die Wüſte getrieben).

Azaziah (ăſ-ă-ſāīʳ-a) *npr.* Aſasja' *m* (1. Chron. 15[16],21).

azedarac(h) (ă-ſēʳ-dᵊ-răk) [ar.] *s.* 1. ❀ ſyriſcher Paternoſterbaum, glatter Zedrach (*Me'lia aze'darach*). — 2. *pharm.* Arznei aus der Wurzelrinde des Paternoſterbaumes.

azimuth ⧈ (ăʳſ-ᵊ-mŏth) [ar.-perſ.] *s.*, *ast.* Azimu't *m*, Bogen *m* des Horizonts zwiſchen dem Meridian und dem Höhenkreiſe eines Geſtirns; ~ compass Azimut-Kompaß *m*.

azimuthal ⧈ (ăʳſ-ᵊ-mŏth-ᵊl) *a.* □ azimuta'l.

☞ **azo-...** ⧈ *chm.* in Zſſgn: Azo-...

Azo (ārʳ-ſo) *npr.*, *id.* (Marquis d'Este u. Gemahl Pariſi'na's; Byron's *Parisina*).

azobenzene ⧈ (ăʳ-ſᵊ-bēʳn-ſīn), **~ol** (~ſōl) *s.*, *chm.* Azo-Benzo'l *n*.

azo-blue ⧈ (ăʳſ-ᵊ-blū) *s.* Azo-Blau *n* (Teerfarbſtoff).

azo-compound ⧈ (~ᵊ-mpaūnd) *s.*, *chm.* Azo-verbindung *f*, -körper *m*.

Azof *npr.* = Azov.

azoic ⧈ (ă-ſōʳ-nĭk) [grch.] *a.*, *geol.* ohne organiſche Überreſte.

azonic ⧈ (ă-ſŏʳn-nĭk) [grch.] *a.* nicht auf eine Zone beſchränkt.

azoology ⧈ (ăſ-ᵊ-ōʳl-ᵊ-dᵊgᵉ) [grch.] *s.* Studium *n* der unbelebten Natur.

Azoph ✎ *npr.* = Azov.

Azor (ēʳ-ſōʳ) *npr.* Aſor *m* (Matth. 1,13).

Azores (ă-ſōʳʳᵉſ ob. ă-ſōʳ-rĭſ ⑨) *npr.* Azo'ren *pl.* (portug. Inſelgruppe im Atlantiſchen Ozean).

Azorian (ă-ſōʳ-nᵊ-ᵊn ⑨) **I** *a.* azo'riſch. — **II** *s.* Bewohner(in) der Azo'ren.

azorite ⧈ (ăʳſ-ᵊ-rāīt) [Azores] *s.*, *min.* Azori't *m*.

azotate ⧈ † (ăʳſ-ᵊ-tēt) *s.* Nitrat *n*.

azote ⧈ (ăʳſ-ōt oder ă-ſōʳt) [grch.] *s.*, *chm.* Stickſtoff *m* (auch *fig.*).

azoted (ăʳſ-ᵊ-tᵊd ob. ă-ſōʳ-tᵊd) *a.* mit Stickſtoff verbunden.

azoth † (ăʳſ-ŏth) [ar.] *s.*, *alch.* Queckſilber *n*; Stein *m* der Weiſen.

azotic ⧈ (ă-ſōʳt-ĭk) *a.*, *chm.* Stickſtoff-...; ſtickſtoffhaltig (a. *fig.*); † ~ acid Salpeterſäure *f*.

azotide ⧈ (ăʳſ-ᵊ-tīd oder ~tăīd) *s.*, *chm.* mit Stickſtoff verbundener Körper (*CT.D.*).

azotin ⧈ (~tĭn) *s.*, *chm.* Sprengſtoff aus 15,23 Teilen Kohle, 11,43 Schwefel, 69,05 Salpeter und 4,29 Petroleum (*CT.D.*).

azotise ④ ⧈ (~tăīſ) *v/a.* ①b. *chm.* mit Stickſtoff verbinden.

azotite ⧈ (ăʳſ-ᵊ-tăīt) *s.*, *chm.* ſalpeterſaures Salz.

azotometer ⧈ (ăſ-ᵊ-tŏʳm-ᵊ-tᵊʳ) *s.*, *chm.* Stickſtoff-Meßapparat *m*.

azotous ⧈ † (ă-ſōʳ-tᵊſ) *a.*, *chm.* ſalpet(e)rig.

azoturia ⧈ (ăſ-ᵊ-tjūʳ-rᵉ-a) *s.*, *med.* krankhafte Vermehrung des Harnſtoff-Ausſcheidung.

Azov (ēʳ-ſŏw u. a-ſōʳw) *npr.* Aſo'w *n* (ruſſ. St.); Sea of ~ Aſowſches Meer.

Azrael, ~il (ăzʳ-ra-ēl, ~ĭl) *npr.* (Todesengel der Muhammedaner).

Aztec (ăʳſ-tᵊk) **I** *a.* azte'kiſch. — **II** *s.* Azteke *m* (Urbewohner Mexiko's).

Aztecan (ăʳſ-tᵊ-kᵊn) *a.* = Aztec I.

azulejo (a-*th*ū-lēʰ-cho) [ſpan.] *s.* Porzellanflieſe *f*, glaſiertes Täfelchen.

azulene ⧈ (ăʳſ-jū-lĭn) *s.* = azulin(e).

azulin ⧈ (ăʳſ-jū-lĭn), **~e** ⧈ (~lăīn) *s.*, *chm.* Azuli'n *n*, Aniliʼnblau *n*.

Azur (ēʳ-ſəʳ) *npr.* Aſu'r *m* (Ser. 28,1).

azure (ăʳG-ᵊʳ ob. ēʳ-Gᵊʳ) [perſ.] **I** *a.* 1. laſu'r-, himmel-blau, azuru; *min.* ~ copper-ore Kupferlaſur *f*. — **II** *s.* 2. Himmelblau *n*, Azu'rblau *n*, Laſu'rfarbe *f*. — 3. *poet.* reines Blau des Himmels. — 4. *her.* blaues Feld. — 5. † *min.* Laſu'rſtein *m*. — **III** ✎ *v/a.* ①b. 6. himmelblau färben.

azurean ✎ (ă-Gūʳ-rᵉ-ᵊn), **~ous** ✎ (~rᵉ-ᵊs) *a.* laſur-, himmel-blau.

azure-*lidded* (ăʳG-ᵊʳ-lĭd-ᵊd ob. ēʳ-Gᵊʳ-~) *a.* mit blau-geäderten Augenlidern.

~spar (~ſpāʳ) *s.*, *min.* Lazuli'th *m*, Blauſpat *m*.

~stone (~ſtōn) *s.*, *min.* = azurite.

azurine (*MU.* ăʳG-ᵊ-răīn und ~rĭn) **I** † *a.* azurn, himmelblau. — **II** *s.*, *ichth.* Art Plötze f ob. Karpfen *m* (*Leuci'scus cæru'leus*).

azurite ⧈ (ăʳG-ᵊ-răīt) *s.*, *min.* Laſu'rſtein *m*.

azurn † (ăʳG-ᵊʳn oder ēʳ-Gᵊʳn) *a.* azurn, himmelblau.

azury ✎ (ăʳG-ᵊ-rᵉ oder ēʳ-Gᵊ-rᵉ) *a.* blau, bläulich.

azygos ⧈ (ăʳſ-ᵊ-gŏs), **~ous** ⧈ (~gŏs) [grch.] *a.* □ *anat.* unpaarig, nicht paarweiſe (von Adern, Muskeln ꝛc.).

azym † (ăʳſ-ĭm) *s.* = azym(e).

azyma (ăʳſ-ᵊ-ma) [grch.] *s.*, *rel.* Feſt *n* der ungeſäuerten Brote bei den Juden.

azym(e) † (ăʳſ-ĭm ob. ăʳſ-āīm) [grch.] *s.* ungeſäuertes Brot der Juden.

azymic ✎ (ă-ſīʳm-ĭk) *a.* = azymous.

Azymite ⧈ (ăʳſ-ᵊ-măīt) *s.*, *eccl.* Azymi't *m* (Spottname, den die orthodoxen Griechen den Lateinern gaben, da dieſe ſich des ungeſäuerten Brotes beim Abendmahl bedienten).

azymous ✎ (ăʳſ-ᵊ-məs) *a.* ungeſäuert (Brot).

Azzan (ăʳſ-ᵊn) *npr.* Aſſa'n *m* (4. Moſ. 34,26)

Azzur (ăʳſ-ᵊʳ) *npr.* Aſſu'r *m* (Neh. 10,17).

azzy *provc.* (ăʳſ-ᵉ) *s.* Trotzköpfchen *n*.

B

B, b (bī), *pl.* **B's, Bs, Bees** (bīz) *s.* **1.** B, b *n* (zweiter Buchstabe u. erster Konsonant des engl. Alphabets); not to know a B from a bull's foot (from a broomstick od. from a battledore) kein X vom U unterscheiden können, sehr unwissend sein. — **2.** die andere od. zweite Person oder Sache: Company B die zweite Kompanie. — **3.** *math.*: a) zur Bezeichnung einer unbestimmten Zahl (vgl. (1)A 3); b) grch., hebr. u. arab. = 2. — **4.** ♪ B natural = ♮ oder ♮ *n* (7ter Ton der diatonischen C-Dur-Tonleiter; ital. u. fr. si, holländ. B); B flat (B♭) = B; B flat major B-Dur; B flat minor B-Moll; B sharp (B♯) = His *n*. — **5.** [bug] ⸗ *co.* B oder B flat Wanze *f* (vgl. ~ 4). — **6.** ⸗ B and S (auch b. and s.) = brandy-and-soda Cognac *m* mit Selterser Wasser vermischt.

B. *abbr.* = Baron; ♪ Bass od. Basso; Baumé (a. Bé); Bay; better; bloody; book; *chm.* boron; bug; im Cricket = bye(s).

b. *abbr.* = better; born; ⚓ im Schiffsbuche: blue sky; b. and s. ſ. B 6. [fummen.]

ba[1] schott. (bă) *v/a.* ①a. ein Kind in Schlaf

ba[2] schott. (bā) *int.*: to say neither ~ nor bum kein Wort ſagen; nicht mucken.

ba[3] † (bā) **I** *v/a.* füttern (*CH.*). — **II** *v/n.* =

Ba[4] *chm.* Symbol für barium. [baa.]

ba' schott. (bă) *s.* = ball.

B.A. *abbr.* = Bachelor of Arts; British America; British Association (for the Advancement of Science).

baa (bā) **I** *s.* Blöken *n*, Geblök *n* des Schafes. — **II** *v/n.* ①a. blöken. — **III** *int.* bäh!

baa(h)-ling ↖ (bā'-lĭn[g]) *s.* Bäh-ſchaf *n*.

Baal (bē'-ăl) [hebr.] *npr.*, *myth.* Ba'al *m* (oberſter Gott der Phöni'zier).

Baalah (bē'-ā-la) *npr.* Ba'ala *n* (Joſ. 15,9).

baa-lamb (bā'-lăm) *s.* Bäh-lamm *n*.

Baalath (bē'-ā-lăth) *npr.* Ba'elath *n* (1. Kön. 9,18). [(Götze, Richt. 8,33).]

Baal-berith (bē-ăl-bī'-rĭth) *npr.*, *id. m*

Baal-hamon (bē-ăl-hē'-mən) *npr.*, *id. n* (Hohel. 8,11). [2,11).]

Baalim (bē'-ā-lĭm) *s/pl.* von Baal (Richt.

Baalism ↖ (bē'-ā-lĭsm) *s.* Ba'als-, Götzen-

Baalist (~lĭſt) *s.* = Baalite. [dienſt *m.*]

Baalite (~lāĭt) *s.* Ba'al-Anbeter *m*, Götzendiener *m*. [mar *n* (Richter 20,33).]

Baal-tamar (bē-ăl-tē'-mər) *npr.* Ba'al-Tha-

Baal-zebub (~-zĭ'-bŭb) *npr.* Ba'al-Sebub od. Beë'lzebub *m* (Götze, 2. Kön. 1,2). [4,2).]

Baanah (bē'-ā-na) *npr.* Ba'ena *m* (2. Sam.

baar (bā'r) *s.* = bahar. [8[9], 8).]

Baara (bē'-ă-ra) *npr.* Baera *f* (1. Chron.

baard † (bā'rd) *s.* Transport-Schiff *n*.

Baasha (bē'-ā-ſcha) *npr.* Baeſa' *m* (1. Kön. 15, 17). [Siam; im Werte von 2,50 Mark).]

ba(a)t (bāt) *s.*, *num.* Baat *n* (Silbermünze in

Bab[1] (băb) [ar.: Thür, Thor] **I** *npr.* Beiname, welchen ſich Mirſa Ali Muhammed, der Gründer des Babismus († 1852), beilegte. — **II** *s.* = Babist.

Bab[2] (băb) *npr.*, *dim.* von Barbara.

bab[3] ſchott. (băb) *s.* Troddel *f*; Koka'rde *f*.

bab[4] *provc.* (băb) *s.* = babe.

bab[5] *provc.* (băb) *s.* Aalköder *m*.

Baba[1] (bā'-ba) [türk., perſ., ar. *id.* Vater] *npr.* 1. Cape ~ Kap Baba (mit der Stadt gleichen Namens). — **2.** türkiſcher Ehrentitel für Geiſtliche; Wächg des Patriarchen von Alexandri'a.

baba[2] ↖ (bā'-ba) *s.* = papa.

baba[3] (bā'-ba) [fr.] *s.* Roſinenkuchen *m*.

babacoote (ba-ba-kū't), **~koto** (~kō'-to) *s.*, *zo.* Indri *m*, Babakoto *m* (Halb-affe auf Madaga'skar; *Lichano'tus brevicauda'tus*).

babbachee Oſt-J. (băb-ă-tſchī') *s.* Koch *m*.

Babbage (băb'-bĭdj) **I** *npr.*, *id.*; bīd. engl. Mathema'tiker (1792–1871); ~'s calculating-machine von Babbage erfundene Rechenmaſchine. — **II** *s.* ein Kartenſpiel.

babber *provc.* (băb'-bər) *s.* Angler *m*.

Babbitt (băb'-bĭt) *npr.*, *id.*; ⚙ ~ metal Babbitts (Antifriktions-)Metall *n* (25 Teile Zinn, 2 Antimon und 1/2 Kupfer).

Babbitting ⚙ (~-tĭn[g]) [Babbitt] *s.* (Bekleidung *f* mit) Babbitts (Antifriktions-)Metall.

babblative (băb'-blă-tĭw) *a.* ſchwatzhaft.

babble (băbl) [m/e. *bab(e)len*; dtſch pappeln] **I** *v/n.* ①b. **1.** lallen, ſtammeln, pappeln (wie kleine Kinder). — **2.** plaudern, ſchwatzen, plappern. — **3.** murmeln (Bach). — **4.** *hunt.* zur unrechten Zeit anſchlagen (vom Hund). — **II** *v/a.* ①b. **5.** ſchwatzen, plappern; ſinnlos wiederholen, nachſchwatzen; ausſchwatzen. — **III** *s.* **6.** Geſchwätz *n*, Gewäſch *n*; he is full of ~ er iſt ein Schwätzer. — **7.** Lallen *n*, Stammeln *n*. — **8.** Murmeln *n* e-s Baches.

babblement ↖ (băb'-bl-mĕnt) *s.* Geſchwätz *n*, Gewäſch *n*; Ausplappern *n* v. Geheimniſſen.

babbler (băb'-blər) *s.* **1.** Schwätzer *m*, Plaudertaſche *f*. — **2.** *hunt.* vorlauter Hund, der beim Finden der Fährte zu früh anſchlägt. — **3.** ~s *pl.*, *orn.* Schwätzer *pl.* (droſſelartige Vögel).

babblery † (băb'-blĭ-rē) *s.* **1.** Schwatzerei *f*. — **2.** ⸗+ für babery. — **3.** wertloſe Dinge *pl.*

babbling (băb'-blĭn[g]) *a.* □ geſchwätzig; lallend.

babblishly † (băb'-blĭſch-lē) *adv.* geſchwätzig.

babbly (băb'-blē) *a.* geſchwätzig; klatſchend.

Babby[1] (băb'-bē) *npr.* Babette *f* (Bn.).

babby[2] *provc.* (băb'-bē) *s.* = baby.

babe (bēb) [nach *MU.*: wahrſcheinlich zſgg. aus m/e. *baban* Kindchen] *s.* **1.** *bibl.* u. *poet.* kleines Kind, Kindchen *n* (a. *fig.*), Säugling *m* (= baby); ☨. — **2.** † Puppe *f*. — **3.** *sl.* bezahlter Scheinbieter auf Auktionen. — **4.** *Am.* (Baltimore) ~s *pl.* Rowdies *pl.* — S. a. baby.

◇ **Zu ~ 1:** ~ in arms Trag-, Wickelkind *n*; *bibl.* ~ in Christ Neubekehrte(r) (1. Kor. 3,1); *B~s in the Wood* Titel einer alten Ballade; † *cant* ~ in the wood Landſtreicher, der im Blocke ſitzt; as innocent as the ~ unborn ſo unſchuldig wie ein ungeborenes Kind.

babe-*bolters* P † (băb'-bō-lt-tə[r]ſ), **~-eaters** P † (bē'-b-ī-t-tə[r]ſ) *s/pl.* Kinderfreſſer *m/pl.* (Spottname der leichten Reiterei Lundsford's im engliſchen Bürgerkriege unter Karl I.).

babehood † (bē'-b-hŭd) *s.* = babyhood.

Babel (bē'-bĕl) [hebr.] **I** *npr.* **1.** Babel *n*, Ba'bylon *n*; Tower of ~ Turm *m* zu Babel. — **II** *s.* **2.** hohes Gebäude. — **3.** planloſes Unternehmen. — **4.** Scene *f* voll Lärm und Verwirrung (große Stadt, Verſammlung ꝛc.). — **5.** (auch **b~**) (Sprach-)Verwirrung *f*.

Babeldom ↖ (~-dəm) *s.* lärmender Wirrwarr; verwirrte, ungereimte Reden *f/pl.*

babelet (bē'-b-lĕt) *s.* kleines, zartes Kindchen.

babe-linen ↖ (bē'-b-lĭn-ən) *s.* = baby-linen.

babelise ④ (bē'-b-lāĭz) *v/a.* ①b. in Verwirrung bringen.

babelish † (bē'-b-lĭſch) *a.* lärmend, wirr.

Babelism (~lĭsm) *s.* lärmende, wirre Rede.

Bab-el-Mandeb (băb-ĕl-măn-dĕb), **~l** (~dĕl) [ar.: Thor des Ortes der Totenklage] *npr.*, *geogr.*: Strait of ~ Straße *f* von Bab-el-Ma'ndeb.

babery † (bē'-b-rē) *s.* **1.** grote'ske Bau- od. Bücher-Verzierung. — **2.** Kinder-ſpielzeug *n*, -kram *m*. [heit *f*.]

babeship † (bē'-b-ſchĭp) *s.* früheſte Kind-

babian, ~on † (beides: bē'-bĭ-ən) = baboon.

babiana ♀ (băb-ĭ-ā'-na od. ~ā'-na) *s.* Iris-

Babie[1] (bē'-bē) *npr.* Babette *f* (Bn.). [Art.]

babie[2] ſchott. (bā'-bē) *s.* = baby.

babified ⸗ (bē'-bĭ-ſə-fīd) *a.* kindiſch, einfältig.

babillard ↖ (băb'-bĭ-lārd, fr.: bă-bĭ-jā'r) [fr.] *s.*, *orn.* geſchwätzige Grasmücke (*Sy'lvia curru'ca*). [prachtvoll.]

babilonical † (băb-ĭ-lŏn-ĭ-kəl) *a.* glänzend,

Babington (băb'-bĭn-tən) *npr.*: Anthony ~ Anhänger Maria Stuarts u. Verſchworener gegen Königin Eliſabeth; enthauptet 1586.

babingtonite ⚒ (~tĭ-nāĭt) *s.*, *min.* Babingtoni't *m* (fleiſchfarbiger Feldſpat).

Babington's-curse ♀ (băb'-bĭn-tĭn-ſĭ-kō-ſs) *s.* Waſſerpeſt *f* (*Elo'dea canade'nsis*).

babir(o)ussa (băb-ĭ-rūſ'-ſa) [malaiiſch] *s.*, *zo.* Babiruſſa *m*, Hirſch-Eber *m*.

babish † (bē'-bĭſch) **I** *a.* □ kindiſch; wie ein Kind. — **II** *v/a.* ①c. zum Kinde machen, wie ein Kind behandeln. [Weſen.]

babishness † (~-nĭſs) *s.* Kindereif, kindiſches

Babism[1] (bă'-bĭsm) *s.*, *rel.* Babi'smus *m* (Religionslehre in Perſien; ſ. Bab[1]).

babism[2] † (bē'-bĭsm) *s.* Kinderei *f*.

Babist (bă'-bĭſt) *s.*, *rel.* Babi'ſt *m* (ſ. Bab[1]).

Babit(t)y (bă'-bĭ-tē) *npr.* Babette *f* (Bn.).

bablah ♀ ⚙ (bă'-bla) *s.* Bablah *m* (Schote von *Mimo'sa cine'rea* und *nilo'tica*; zum Färben).

bablative † (bă'-blă-tĭw) *a.* geſchwätzig.

bablatrice † (bă'-blă-trĭs) *s.* Schwätzerin *f*.

bable † (bābl) = babble; bauble.

bablishly ↖ (bă'-blĭſch-lē) *a.* ſchwatzhaft.

baboo Oſt-J. (bă'-bū od. bă-bū') *s.* **1.** Herr *m* (= gentleman). — **2.** einheimiſcher Kommis, welcher engliſch ſchreibt. — **3.** weit S.: Hindu *m* mit oberflächlicher engliſcher Bildung.

babooche (bă-būſch) [türk.] *s.* Babuſche *f* (türkiſcher Pantoffel).

babool (bă'-būl) *s.* = bablah.

baboon (bă-būn) [a/ſ. *babuin*; fr. *babouin*] *s.* (*s/m.*) *zo.* Pa'vian *m*; ⸗ Affe *m* (a. *fig.*).

baboonery (bă-būn'-nə-rē) *s.* **1.** Affen-Kolonie *f*. — **2.** äffiſches Benehmen.

baboonise ④ † (bă-būn'-nāĭz) *v/n.*: to ~ it den Affen ſpielen. [äffiſch.]

baboonish (bă-būn'-nĭſch) *a.* pavian-artig,

babooshe (bă-būſch) *s.* = babooche.

Babouvism ⚒ (bă-būv'-wĭsm) *s.* kommuniſtiſches Syſte'm des Franzoſen Babeuf († 1797).

Babouvist (bă-būv'-wĭſt) *s.* Anhänger *m* von Babeufs Lehren.

babu (bă'-bū od. bă-bū') *s.* = baboo.

babuina ⚒ (băb-ĭ-ā'-na) [neu-lt.] *s.*, *zo.* Pavian-Weibchen *n*.

babul (bă-būl) *s.* = bablah.

baby (bē'-bē) [*dim.* von babe] **I** *s.* (*pl.* **~ies,** ~bĭs) **1.** Kindchen *n* (a. *fig.*), Säugling *m*; ☨. — **2.** jüngſtes Kind, Neſthöckchen (⸗+ Neſthäkchen) *n*. — **3.** † Puppe *f*. — **4.** † verkleinertes Spiegelbild einer Perſon in dem Auge einer andern Perſon; to look ~ies in a p.'s eyes j-m tief in die Augen blicken. — **5.** *contp.* kindiſcher Menſch; ↖ to smell of the ~ kindiſch ſein. — **6.** ↖ das Junge e-s Tieres. — **7.** ⚲ *sl.* ~ies *pl.* neu ausgegebene

Bank-Aktien *pl.*, Zunge *pl.* — **II** *a.* 8. wie ein kleines Kind; kindlich, klein, jung (auch von Tieren); ¥. — 9. kindisch, puppenhaft. — 10. Kinder-... — **III** *v/a.* ①d. 11. wie ein Kind behandeln.

Zu ~ 1: to plead the ~ act: a) e-n Vertrag als nichtig anfechten, weil in der Minderjährigkeit geschlossen, b) Dummheit mit Unerfahrenheit entschuldigen wollen; ~'s clothes *pl.*: a) Kinderzeug *n*, Windeln *f/pl.*, b) Puppenkram *m*.

Zu ~ 8: ~ boy ganz kleiner Knabe; ~ beauty kindliche Schönheit; ~ elephant junger Elefant; ~ face kindliches Gesicht.

baby-caretaker (bē″bᵉ-bᵉ-kā″ᵉr-tē-kᵉr) *s.* ehm.: Lauffstuhl *m* für Kinder.

baby-curl (~-kœrl) *s.* Löckchen *n*.

babydom ✎ (bē″bᵉ-bᵉdᵉm) *s.* = babyhood.

baby-farm (bē″bᵉ-fā″m) *s.* Ort, wohin kleine Kinder in Pflege u. Beaufsichtigung gegeben werden.

baby-farmer (~-fā″m-mᵉr) *s.* 1. j. der geschäftsmäßig Kinder in Pflege nimmt. — 2. P Engelmacher(in).

baby-farming (~-fā″m-mĭn) *s.* 1. Verpflegung *f* fremder Kinder. — 2. P Engelmacherei *f*.

baby-featured (~-fī-tĭᶜʰᵉrd) *a.* mit kindlichen Gesichtszügen.

babyhood (bē″bᵉ-hŭd) *s.* 1. erste Kindheit *f*, Säuglings-Alter *n*. — 2. *coll.* kleine Kinder *n/pl.* — 3. kindisches Wesen.

baby-house (bē″bᵉ-haŭs) *s.* Puppen-haus *n*, -stube *f*; Dutch ~ Wetterhäuschen *n*.

babyish (bē″bᵉ-ĭsch) *a.* □ kindisch, einfältig.

babyishness (~-nᵉs) *s.* kindisches Wesen.

babyism (bē″bᵉ-ĭsm) *s.* 1. Kindheit *f*. — 2. kindisches Wesen, kindisches Geschwätz.

baby-jumper (bē″bᵉ-dʒŏm-pᵉr) *s.* Vorrichtung für kleine Kinder, mit elastischer Schnur an der Decke befestigt. [Windeln *f/pl.*

baby-linen (bē″bᵉ-lĭn-ᵉn) *s.* Kinderzeug *n*,

Babylon (băb″ᵉ-lŏn) *npr.* Ba'bylon, Babel *n* (*a. fig.*); the woman of ~ *od.* the scarlet woman das in Scharlach gekleidete Weib von Babylon (vgl. Offenb. 17,4 u. 5). [nien *n*.

Babylonia (băb-ᵉ-lō″-nĭa ⑧) *npr.* Babylo'-

Babylonian (băb-ᵉ-lō″-nĭᵉn ⑧) **I** *a.* 1. babylonisch, daher *fig.* riesengroß; ¥ ~ willow Trauerweide *f* (*Sal'ix Babylo'nica*); ~ terraces *pl.* Terrassen *f/pl.* mit Blumenbeeten. — 2. † papi'stisch. — 3. † scharlachfarben (s. Babylon). — 4. *fig.* verwirrt. — **II** *s.* 5. Babylonier(in). — 6. † Astrolo'g *m*. — 7. † Papi'st *m*.

Babylonic (băb-ᵉ-lŏ″n-ĭk), **Babylonish** (băb-ᵉ-lō″n-ĭsch) *a.* 1. babylo'nisch. — 2. *fig.* wirr, unordentlich. — 3. *fig.* pomphaft, üppig. [Babylonian.

Babylonical † (băb-ᵉ-lŏ″n-ᵉ-kᵉl) *a.* □ =

Babylonise ④ † (bă″bᵉ-ᵉ-nā″ĭs) *v/a.* babylonisieren.

Babylonish s. Babylonic.

Babylonism † (bă″bᵉ-ᵉ-nĭsm) *s.* 1. babylo'nische Redeform. — 2. *fig.* Papsttum *n*.

babyolatry ✎ (bē-bᵉ-ŏl″-ā-trᵉ) *s.* übertriebene Kinder-Verehrung.

baby-pin (bē″bᵉ-pĭn) *s.* Sicherheitsnadel *f*.

baby-play (~-plē) *s.* Kinderspiel *n*.

babyrussa s. babir(o)ussa.

babyship (bē″bᵉ-schĭp) *s.* = babyhood.

baby-show (bē″bᵉ-schō) *s.* 1. Ausstellung *f* von kleinen Kindern (zwecks Prämiierung). — 2. Schaustellung *f* für Kinder.

baby-things (~-*th*ĭngˢ) *s/pl.* Spielsachen *f/pl.*, Puppenkram *m*.

baby-tiger (~-tā″-gᵉr) *s.*, *sl.* kleiner Knabe als Groom hinter dem selbstfahrenden Herrn.

baby-walker (~-wā″-kᵉr) = baby-caretaker.

baby-wife (~-wā″f) *s.* junge, unerfahrene Frau.

bac (băk) *s.* = back[2].

bacaba-palm ¥ (bă-kā″-ba-pām) [indian.] Bacuba-Palme *f* (*Œnoca'rpus di'stichus*).

bacca[1] ¥ (bă″k-a) [lt.] *s.* Beere *f*.

bacca[2] P (bă″k-a) *s.* Tabak *m* (= tobacco); ~ pipe: a) Tabakspfeife *f*; b) *sl.* gekräuselter Backenbart. [= bachelor.]

baccal*aur*, **~or** † (bă″k-ă-[l]ā″-rᵉ) *s.*, *univ.*

baccalaurean (băk-ă-[l]ā″-rᵉ-ᵉn) *a.*, *univ.* e-n Baccalau'reus betr.; etwa: Studenten-...

baccalaureate (băk-ă-[l]ā″-rᵉ-ĭt) [mlt.] **I** *s.* 1. Baccalaurea't *n* (erster [d. h. niedrigster] akade'mischer Grad). — 2. *Am. univ.* (a. ~[-]sermon) Abschiedsrede *f* zum Baccalaureat. — **II** *a.* 3. Baccalaureats-...

baccar ¥ ✎ (bă″k-ā-ᵉ) *s.* = baccharis.

baccara(t) (băk-ᵉ-ra″, fr.: bă-kă-ra′) [fr.] *s.*, *id.* (französisches Hasardspiel mit Karten).

baccare † (bă″k-ā-ᵉ) *int.* = backare.

baccate ¥ (bă″k-ĭt) [lt.] *a.* 1. beeren-artig. — 2. beerentragend.

baccated † (bă″k-ē-tᵉd) *a.* voller Beeren.

☛ **baccato-...** ⍁ in Zssgn: beerenartig.

Bacchanal (bă″k-ᵉ-nᵉl) [lt.] **I** *a.* □ 1. Bacchus *od.* die Bacchusfeier betr. — 2. b~ = baccha'ntisch, schwelgerisch, wild, tobend, ein Trinkgelage betr. — **II** *s.* 3. Bacchuspriester(in), Baccha'nt(in). — 4. (*mst* b~) Schwelger *m*, Schlemmer *m* (*BY. Don Juan 3,86*). — 5. † Tanz *od.* Lied zur Feier des Bacchus. — 6. (meist ~s *pl.*) = Bacchanalia.

Bacchanalia (băk-ᵉ-nē″-lĭa ⑧) [lt. *id.*] *s/pl.* Bacchana'lien *pl.*, Bacchusfeste *n/pl.*; *fig.* Schwelgerei *f*, Trinkgelage *n*, O'rgie *f*.

bacchanalian (băk-ᵉ-nē″-lĭᵉn ⑧) **I** *a.* □ baccha'ntisch, schwelgerisch, schlemmend; ~ song Trinklied *n*. — **II** *s.* = bacchanal 4.

bacchanalianism ✎ (băk-ᵉ-nē″-lĭᵉ-nĭsm ⑧) *s.* Bacchana'l *n*, wüstes Trinkgelage.

bacchanalisation ④ ✎ (băk-ᵉ-năl-ăĭ-zē″-schᵉn) *s.* Ausartung *f* zu e-m Bacchana'l.

bacchanalise ④ ✎ (bă″k-ᵉ-nă-[l]ăĭs) ①b. **I** *v/n.* bacchana'lisch schlemmen, schwelgen. — **II** *v/a.* zu einem Bacchana'l machen.

Bacchant (bă″k-ᵉnt) [lt.] **I** *s.* 1. Baccha'nt(in), Priester(in) des Bacchus. — 2. b~ = bacchanal 4. — **II** *a.* 3. bacchantisch; wüst.

Bacchante (bă″k-ᵉnt, bă-[k]ă″nt, bă-[k]ă″n-tĭ), *pl.* **B.~s** (bă″k-ᵉntˢ, meist bă-[k]ă″n-tĭs) *s.* 1. Baccha'ntin *f*, Priesterin *f* des Bacchus. — 2. b~ Schlemmerin *f*.

bacchantic (bă-[k]ă″n-tĭk) *a.* baccha'ntisch.

bacchar ¥ (bă″k-ā-ᵉr) *s.* = baccharis.

baccharic † (bă″k-ᵉ-rĭk) *s.* Rheinwein *m* aus Ba'charach.

baccharis ⍁ ¥ (~-rĭs) [grch.] *s.* Ba'ccharis *f*, Kreuzwurz-Baum *m*.

baccharoid ⍁ ¥ (~-rŏĭd) *a.* baccharis-artig.

bacchiac ⍁ (bă-[k]ăĭ″-ăk) [grch.] *a.* bacchisch (Versmaß).

Bacchian (bă″k-ĭ-ᵉn) *a.* bacchusähnlich.

Bacchic (bă″k-ĭk) [lt. *Ba'cchicus*] **I** *a.* 1. bacchisch, baccha'ntisch, den Bacchus *od.* die Bacchusfeste betreffend. — 2. *fig.* b~ weintrunken; ausgelassen lustig. — 3. (Kunst) mit Bacchus-Scenen geschmückt. — 4. b~ = bacchiac. — **II** † *s.* 5. Trinklied *n*.

Bacchical † (bă″k-ĭ-kᵉl) *s.* = Bacchic.

bacchius ⍁ (bă-[k]ăĭ″-ᵉs), *pl.* **~i** (~-ăĭ) [grch., lt.] *s.* Bacchi'us *m* (Versfuß: ∪——).

Bacchus (bă″k-ᵉs) *npr.*, *myth.* Bacchus (Gott des Weines, Sohn des Zeus und der Se'mele).

bacciferous ⍁ ¥ (bă-ksĭ″f-ᵉ-rᵉs) [lt.] *a.* Beeren tragend.

bacciform ⍁ (bă″k-ᵉ-fŏrm) *a.* beerenförmig.

baccivorous ⍁ (bă-ksĭ″v-ᵉ-rᵉs) *a.* beerenfressend. [tobacco.

bacco P (bă″k-ō), **baccy** P (bă″k-ĭ) *s.* =

Bacenor (bă-sĭ″-nᵉr) *npr.*, *bibl.* Bakenor *m*.

Bacharach (bă″ch-ᵉ-năch) **I** *npr.* Bacharach (St. am Rhein). — **II** *s.* Bacharacher *m* (Wein).

bachelor (bă″tsch-ᵉ-lᵉr) [a/f. *bacheler*, lt. *baccala'ris*] *s.* 1. † Ritter niedrigsten Ranges, der dem Banner e-s andern folgte (auch knight ~). — 2. † (in London) j. der noch nicht in e-e Wahlbürgerschaft (livery) aufgenommen ist. — 3. *univ.* Baccalau'reus *m* (niedrigster akade'mischer Grad, nach mindestens dreijähriger Studienzeit durch Prüfung erlangt); ¥. — 4. † Neuling *m*. — 5. Hagestolz *m*, Junggeselle *m*; ¥. — 6. † ✎ Jungfer *f*, ledige Frauensperson. — 7. † Schatz *m*, Liebster *m*.

Zu bachelor 3 *univ.*: B~ of Arts niedrigster akade'mischer Grad (*Baccalau'reus A'rtium*; *abbr.* **B.A.** u. ✎ **A.B.**); B~ of Divinity Baccalaureus der Theologie.

Zu ~ 5: to wear ~'s buttons unverheiratet sein; *co.* ~'s fare Junggesellen-Kost *f* (Brot, Käse und Küsse); ~'s box bequemes, für Junggesellen eingerichtetes Häuschen; a ~'s party eine Herrengesellschaft; *co.* ~'s wife Ideal-Weib *n* in der Phantasie e-s Junggesellen; ¥ F ~'s oder ~s' buttons Lichtnelke *f* (*Ly'chnis*); white ~'s buttons Wald-Röschen *n* (*Ly'chnis dioi'ca*); yellow ~'s buttons Wiesen-Hahnenfuß *m* (*Ranu'nculus a'cris*); auch volkstümliche Benennung verschiedener anderer ähnlicher Pflanzen; ¥ ~'s pear Beere e-s süd-amerikan. Nachtschattens. [*m*.

bachelordom (~-dᵉm) *s.* Junggesellenstand

bachelorhood (bă″tsch-ᵉ-[l]ᵉr-hŭd) *s.* 1. Baccalaurea't *n*. — 2. Junggesellenstand *m*.

bachelorise ④ ✎ (bă″tsch-ᵉ-[l]ᵉr-rāĭz) *v/n.* ①b. Baccalau'reus sein.

bachelorism (~-rĭsm) *s.* 1. Junggesellentum *n*. — 2. Junggesellen-Gewohnheit *f*.

bachelorship (bă″tsch-ᵉ-[l]ᵉr-schĭp) *s.* 1. = bachelorhood. — 2. † junge Ritterschaft.

bachelry † (bă″tsch-ᵉ[l]-rᵉ) = bachelorhood.

bachle (schott. (bă″chl) *s.* niedergetretener Schuh (= bauchle).

bacillar ⍁ (bă″ß-ᵉ-[l]ᵉr) *a.* bacilla'r; Bacillen-...

bacillaria ⍁ (bă-ßĭ-ᵉ-[l]ā″-rĭ-ᵉ), *pl.* **~æ** (~ī) *s.* Bacilla'rie *f*, Stab-Alge *f* (zu den Diatome'en gehörig). [— 2. stab-, stäbchen-förmig.

bacillary ⍁ (bă″ß-ᵉ-[l]ᵉ-rᵉ) *a.* 1. Bacillen-...,

bacillian ⍁ (bă-ßĭ″[l]-ᵉn) *a.* bacillus-artig.

bacillicide ⍁ (bă-ßĭ″[l]-ᵉ-ßăĭd) *s.* bacillenvernichtendes Mittel. [tötend.

bacillicidic ⍁ (bă-ßĭl-ᵉ-ßĭ″d-ĭk) *a.* bacillus-

bacilliculture ⍁ (bă-ßĭ″[l]-ᵉ-kŏl-tᵘʳᵉ) *s.* Bacillen-Kultu'r *f*, -Züchtung *f*, Reinkultur *f* von Bacillen.

bacilliform ⍁ (~-fŏrm) *a.* stäbchenförmig.

bacillus ⍁ (bă-ßĭ″l-ᵉs), *pl.* **~i** (~ăĭ) [lt. *baci'llum* Stäbchen] *s.* 1. *anat.* Stäbchen *n*, Stabkörper *m*. — 2. ¥ Baci'llus *m*: a) Faden-Bakte'rie; b) Spaltpilz (j. bacterium). — 3. *ent.*, *id.* (Art Gespenst-Heuschrecke). — 4. † Rundstab *m* mit Schlange als Symbol der Heilkunde.

back[1] (băk) **I** *substantive* [a/e. *bæc*; ndtsch *bak*] 1. Rücken *m* von Mensch u. Tier, Kreuz *n* des Pferdes; ¥. — 2. Hinter-, Rück-seite *f* des Kopfes, Beines, eines Hauses, Gemäldes, Zettels, Briefes, e-r Thür *etc.*; ¥ untere Seite e-s Blattes; Rücken *m* der Hand, Nase, e-s Berges, Gewölbes, Buches, Rockes, Flusses, Balkens, Messers, e-r Säge, e-s Stuhls; Kehrseite *f* e-r Münze; the Backs die hinter den Colleges liegenden schönen Gärten u. Spielplätze (*Cam.*); ¥. — 3. äußerster, fernst gelegener Teil e-s Waldes, Dorfes *etc.*; Hintergrund *m* (auch *thea.*). — 4. Hinterstück *n*; ~ of a roe Rehziemer *m*. — 5. (Rücken-) Lehne *f*. — 6. Boden *m* der Geige. — 7. ~s *pl.* (Fußball) zwei Spieler rechts und links vom goal-keeper (s. bs), je nach der Entfernung: quarter-~s, half-~s, three-quarter ~s *od.* full ~s genannt. — 8. ⑩ stärkstes (Sohl-)Leder.

— 9. ⚙ *carp.* Haupt-Dachbalken *m*; ~ of a hanging post-trust Hängewerk-Strebe *f*. — 10. ⚒ Firste *f*, Dach *n*, das Ausgehende eines Ganges (= roof); in Kohlenflözen: Ablösung *f*, Kluft *f*, Schlechte *f*, Schnitt *m*. — 11. ⚓: a) ✎ Fütterung *f* des Steuer-Ruders; b) † Kiel *m*. — 12. *hunt.* s. ~ 34. — 13. † Rückhalt *m*, Unterstützung *f*, Hilfsquelle *f*;

Gefolge *n.* — 14. ⚔ † Rücken *m*, Nachtrab *m*, Nachhut *f* (*SH.H.IV,b,1,3,79*). — 15. ⚔ † Rücken-rüstung *f*, -platte *f*; ~ and breast vollständiger Küraß (Brust- u. Rücken-platte). — 16. † Adresse *f* e-s Briefes (früher auf die vierte Seite des Briefbogens geschr.; *SC.*). — 17. † oder *provc.* die Zeit nach ...; he won't see the ~ of Easter er wird Ostern nicht überleben. — 18. ♚ *sl.* = backwardation. —

II *adjective* [von I ob. III] 19. letzt, hinter; Hinter-..., Rück-... (meist durch - mit dem *s.* verbunden; s. zB. ~-end, ~-house, ~-street). — 20. fern, abgelegen; ⚸. — 21. rückläufig, rückwärts, umgekehrt; zB. in ~-current, ~-slang, ~-smoke. — 22. rückständig, verfallen (Miete, Zinsen, Wechsel &c.; auch mit -). —

III *adverb* [für aback[1]; a/e. *on bæc*] 23. zurück, rückwärts, wieder (s. die betr. *v.*); ⚸. — 24. F vorher, früher (= ago); ⚸. —

IV *verb active* ①a. 25. mit e-m Rücken versehen (Buch); an der Rückseite (ver-)stärken (Elektrotyp-Platte durch Schrift-Metall, Panzer-Platte durch Teakholz; auch ~ up); ⚸. — 26. phy'sisch und mora'lisch den Rücken decken, beistehen, unterstützen, verteidigen; (ver-)stärken, (be)kräftigen (oft ~ up). — 27. zurück-bewegen, -rücken, -stoßen, -schieben, -treiben, -legen, -werfen (auch ~ up); ⚸. — 28. ⚓: a) to ~ an anchor einen Anker verkatten (mit zweitem Anker verankern); b) to ~ the engine die Maschine rückwärts gehen lassen; c) to ~ the sails die Segel backholen, -legen; d) to ~ the water with the oars mit den Riemen streichen; ⚸. — 29. Pferd &c. besteigen, reiten; ⚸. — 30. hinten anstoßen (Zimmer), sich hinten anschließen, e-n Hintergrund bilden zu ... — 31. F auf dem Rücken tragen, auf den Rücken nehmen. — 32. ✎ auf der Rückseite beschreiben oder drucken: a) Brief mit dem Namen des Absenders, b) † adressieren, c) ♚ Wechsel indossieren, gegenzeichnen. — 33. Fußball: hinter dem goal-keeper stehen, denselben unterstützen (a. ~ up; s. ~ 7). — 34. *hunt.* hinter u. mit dem Leithunde „stehen" (v. der Meute; a. ~ up). — 35. Sport &c.: Vertrauen zu der Überlegenheit eines Rennpferdes &c. haben, dasselbe favorisieren; wetten auf (*acc.*); ⚸. —

V *verb neuter* [von III] ①a. 36. sich zurückbewegen; zurück-gehen, -kommen, -treten. — 37. ⚓ zurück-, tints um-springen, krimpen (Wind; *ant.* veer). — 38. ⚓: a) zurückgehen mit der Maschine; b) streichen, rückwärts rudern (auch to ~ astern). — 39. ⚓ to ~ and fill back und voll brassen, lavieren, kurze Gänge machen; *Am.*, *fig.* unschlüssig sein, schwanken. — 40. (P ⁺⁄₊ statt bet) wetten; he isn't worth a straw I ~ ich wette, er ist keinen Heller wert. — 41. (von Zimmern) sich nach hinten anschließen (upon an). — 42. to ~ down rückwärts (her-)absteigen; *fig.* eine Stellung, Behauptung aufgeben, klein beigeben; to ~ down upon j-n abschütteln; etwas aufgeben. — 43. F to ~ out of sich von einer Verbindlichkeit zurückziehen, einer Gefahr &c. ausweichen, durchtos: kneifen. — 44. to ~ in rückwärts hineinfahren in. — 45. to ~ out rückwärts hinaus-fahren, -gehen; sich zurückziehen; ⚸. — 46. to ~ up: a) unterstützen (s. ~ 26, 33, 34); b) Cricket: den Ball aufhalten und zurückschlagen. — Vgl. ~[2].

Zu back 1: *A.* mit Substantiven: P ~ and belly vorn u. hinten, ganz u. gar; P to beat a p. ~ and belly j-n durchbläuen; P to keep a p. ~ and belly j-n kleiden u. beköstigen; small of the ~ Lenden *f/pl.*, Nieren *f/pl.* — *B.* mit Verben: he is thoroughly on his ~ er ist gänzlich herunter (*HO.*); *fig.* to have a strong ~ einen breiten Rücken haben, viel aushalten können; *fig.* to bow down the ~ sich anmaßender Überhebung &c. fügen; † to break the ~ of überlasten, überanstrengen; to break a horse's ~ ein Pferd kreuzlahm machen; F to break a p.'s ~ j-m das Genick brechen, *fig.* j-n zu Grunde richten; F *co.* this would break the ~ of a tenpounder das würde fast 10 Pfund kosten; † to give ~ Fersengeld geben; to give (make, set) a ~ einen krummen Rücken machen (zum Hinüberspringen beim Bockspringen); Schüler-*sl.* give me a ~ laß mich aufspringen; to have one's ~ to the horses (im Wagen) rückwärts sitzen; P † to have a hot ~ verliebt, geil sein (*SH.*); F to have not a shirt to one's ~ kein Hemd auf dem Leibe haben; to put oder set up one's ~ den Rücken wölben (wie wütende Katzen), (sich) erbosen, aufregen, widersetzen; to see the ~ of a th. sich et. vom Halse schaffen; to show one's ~ feige sein, fliehen; to throw on the ~ of the fire weit ins Kaminfeuer hineinwerfen; to turn one's ~ den Rücken wenden, weggehen, fliehen; *prvb.* Heaven suits the ~ to the burden etwa: Gott sänftigt den Wind für das geschorene Lamm; wem Gott ein Kreuz schickt, dem giebt er auch die Kraft, es zu tragen. — *C.* mit Präpositionen: to lean one's ~ **against** sich (an)lehnen an ...; † *fig.* with oder having one's ~ against the wall in Bedrängnis; **at** the ~ of the church hinter der Kirche; at his ~ hinter ihm; *fig.* to be at one's (own) ~ am Ende s-r Mittel, zu Grunde gerichtet sn; to be at a p.'s ~ j-n unterstützen; **behind** the ~ of (emphatisch für behind) hinter dem Rücken, in Abwesenheit von; *bibl.* to cast behind the ~ vergessen, verzeihen; mit Verachtung behandeln; ✎ behind ~s hinterrücks; † to have **by** the ~ Hand legen an, ergreifen; † **on** (✎ of, upon) ~ = aback, back, backward; on ob. upon the ~ of: a) lastend auf, b) sich stürzend auf, c) im Rücken von, hinter; *fig.* to be on another's ~ F j-m auf dem Nacken sitzen; ihn schelten, lächerlich m.; to be ob. lie on one's ~ bettlägerig sein; *fig.* to be cast on one's ~ e-e Niederlage erleiden; to carry a p. upon one's ~ j-n auf dem Halse haben, von ihm belästigt ob. ausgenutzt w.; to fall on one's ~ rückwärts hin-, auf den Rücken fallen; to lay any one on his ~ j-n (da)hinstrecken; to turn one's ~ on (ob. upon) a p. j-m den Rücken zudrehen, sich abwenden von ihm, ihn im Stiche lassen; *fig.* to be turned on one's ~ nicht wissen, was man sagen ob. thun soll; ~ **to** ~ Rücken an Rücken; *fig.* to the ~ durch u. durch; to get one's ~ **up** sich (hartnäckig) widersetzen; *Am.* his ~ is up, he has his ~ up er ist aufgebracht, gereizt, wild; P *co.* er ist buckelig; to put (set) one's ~ up against a p. sich von j-m zurückziehen, ihm s-e Abneigung zeigen; it sets my ~ up es verdrießt mich; *fig.* to clap a writ **upon** a p.'s ~ j-m einen Prozeß anhängen.

Zu back 2: †~ and collar stählernes Zwangsleibchen zur Verbesserung d. Haltung junger Mädchen; † *fig.* ~ and edge völlig; I can make neither ~ nor edge of him ich kann nichts mit ihm anfangen, kann nicht aus ihm klug w.; fall ~, fall edge? Rücken od. Schneide?; ~ of a carriage Rückseite *f* (Fond *m*) e-s Wagens; ~ of a chimney Rückenplatte *f*, Raum des Kamins zwischen den Wänden und dem Herde; ⚓ ~ of a hearth Feuerwand *f* eines Ofens; ~ of a house Rückseite *f* des Hauses; he lives to ob. at the ~ er wohnt nach hinten hinaus; ⚒ ~ of a mine Hintergebirge *n*; ⚔ *artill.* ~ of the tumbler Schnecke *f* der Nuß; ⚙ ~ of a wall Abrechte *f* einer Mauer.

Zu back 20: F *Am.* ~ and hidden geheim, verborgen.

Zu back 23: *Am.* ~ and forth zurück und vorwärts; to answer, bring, call, &c. ~ antworten, zurück-bringen, -rufen &c.; to be ~ (again) zurück sein, wiederkommen; to go ~ zurückgehen, *fig.* sich zurückziehen (from von); keep ~! zurück!; to lean ~ sich anlehnen; make haste ~! kommen Sie schleunigst zurück!; to pull ~ zurückziehen; *fig.* a pull ~ ein Hindernis; *cant* ~ slang it! mach, daß Du fortkommst!; to take ~ again wiedernehmen; ✎ ~ and forth, † ob. *provc.* ~ and fore (forward), † to and ~ (*SH.Am. 1,4,46*) hin u. her, auf und ab (= to and fro); ⚓ ~ all!, ~ astern! streich überall!; *Am.* präpositionell ist ~ of = engl. behind: ✎ the hills ~ of the town die Berge hinter der Stadt; ✎ the feeling ~ of his words das Gefühl hinter seinen Worten.

Zu back 24 F: a little (while) ~ vor kurzem; a few pages ~ einige Seiten vorher.

Zu back 25 ⚓: to ~ a rope or a chain einen Stopper od. ein Borg aufsetzen; to ~ the worming die Trensing (die Zwischenräume zwischen den Kardeelen eines Taues) ausfüllen.

Zu back 27: the coachman ~ed his horses der Kutscher zog seine Pferde zurück; to ~ (up) a carriage e-n Wagen rückwärts schieben, lenken.

Zu back 28 ⚓: ~ port! streich Backbord!; the wind ~s the sun der Wind dreht sich der Bewegung der Sonne entgegen (*ant.* veer); ~ water! rückwärts fahren!; ~ (her)! zurück!

Zu back 29: the wildest horse that ever was ~ed das wildeste Pferd, das je einen Reiter trug.

Zu back 35: to ~ a card auf e-e Karte setzen; to ~ the field gegen e. Pferd (auf die andern) halten, wetten; to ~ a horse (strongly hoch) auf ein Pferd wetten; F I'll ~ him to any amount ich setze alles auf ihn, verbürge mich bis zum letzten Heller für ihn; F I'll ~ myself against any odds ich gehe jede Wette ein.

Zu back 45: he wants to ~ out of it er möchte sich gern zurückziehen.

back[2] (bäk) [holl. *bak*, fr. *bac*, mlt. *ba'cus*] *s.* 1. großes, flaches Fährboot. — 2. ⚙ Bottich *m*; Kühlschiff *n* für Brauer. — 3. Holzkasten *m* für Brennstoff, Asche &c. — Vgl. ~[1].

backache ⑥ (bä'k-ēk) *s.* Rückenschmerz *m*.

back-action ⚙ (bä'k-äk-shᵊn) *a.* rückwirkend; ~ lock Halb-, Griff-schloß *n* (mit umgekehrter Verbindung zwischen Kurbel und Kolbenstange); ~ steam engine rückwirkende Dampfmaschine.

back-along *Somtsh.* (bäk-ᵃ-lôⁿg) *adv.* zurück.

backarack † (bä'k-ᵊ-näk) *s.* = bacharach.

backare † (bä'k-ā'r) *int.* zurück!, Platz da! (*SH.T.S.2,1,73*). [gewicht *n* der Excentrik.]

back-balance ⚙ (bä'k-bäl-ᵊnß) *s.* Gegen-

back-band ⑤ (bä'k-bänd) *s.* Kreuzriemen *m*, Rückengurt *m* eines Pferdes.

back-bar (bä'k-bā'r) *s.* Kesselhaken *m*.

back-basket (~-baß-kᵊt) *s.* Tragkorb *m*, Reff *n*, Kiepe *f*.

back-bear ⑤ † (bä'k-bā'r) *s.* jur.: Tragen *n* von Wilddiebsbeute.

back-berend ⑤ † (bä'k-bēn-ᵊnd) *a.* jur.: auf frischer That ergriffen (Wilddieb; *a.* back-berand, back-berind, bisweilen modernifiert back-bearing).

backbite (bă″k-bāĭt) **I** *v/a.* u. *v/n.* (bite ③) verleumden, afterreden. — **II B~** *npr., id.*: Sir Benjamin ~ eingebildeter, alles bekrittelnder Mensch in Sheridan's *School for Scandal*.

backbiter (bă″k-bāĭ-tᵉr) *s.* Verleumder(in).

backbiting (bă″k-bāĭ-tlᶦⁿᵍ) **I** *s.* Verleumdung *f.* — **II** *a.* □ verleumderisch.

back-block ⑥ Austr. (bă″k-blŏk) *s.* das Land außerhalb der Kolonieen.

back-blow ⑤ (bă″k-blō) *s.* Schlag *m* auf den Rücken, Schlag mit der flachen Hand; Schlag e-s zurückprallenden Gegenstandes.

back-board ⑥ (bă″k-bō-ᵈᵊ⑨) [a/e. *bæcbord*] **I** *s.* 1. ⚓ Lehnbrett *n* hinten im Boot; Gegenschlag-Bug *m*. — 2. Rückenbrett *n* zur Verbesserung der Haltung. — 3. ⚙: a) Mantelbrett *n* beim Lehmformen; b) Bäckerei: Rollbrett *n* für Blätterteig; c) Hinterbrett *n* am Karren. — **II** ↖ *v/a.* ①a. 4. mit e-m Rückenbrett versehen. [*f* an Kanonen.]

back-bob-plate ⚔ (bă″k-bŏb-plē″t) *s.* Platte.

back-bond ⑥ (~-bŏnd) *s.* schott. jur.: Dokume'nt, das eine Bedingung an eine Übergabe knüpft.

backbone ⑥ (bă″k-bōn) *s.* 1. Rückgrat *n* (a. *fig.*); Rückenstück *n*; ↯. — 2. *fig.* Rücken *m*; Haupt-Gebirgszug *m*, Wasserscheide *f*. — 3. *fig.* (Haupt-)Stütze *f*; Willenskraft *f*, Festigkeit *f*, Charakterstärke *f*; ↯.

Zu ~ 1: ⚓ ~ of an awning Tau *n* zur Festigung des Sonnensegels; ~ of a roe Rehziemer *m*.

Zu ~ 3 *fig.*: he has no ~ er ist unentschlossen, schwach; there is no ~ to it es hat nicht Kraft noch Saft; the affair wants more ~ die Sache bedarf besserer Unterstützung; to the ~ vom reinsten Wasser, in der Wolle gefärbt, durch und durch, eingefleischt; erz-..., stock-...; honest to the ~ grund-ehrlich; they are French to the ~ sie sind Stockfranzosen.

backboned ⑤ (bă″k-bōnd) *a.* mit Rückgrat.

back-box ⚙ (bă″k-bŏks) *s., typ.* Ausraff-, Reserve-fach *n*. [*ple'nium fi'lix-fe'mina*.]

~-brake ⚘ (~-brēk) *s.* Art Schildfarn *m* (*As-*).

~-break † (~-brēk) [break ③] *v/a.* j-m den Rücken lähmen.

~-cabinet (~-kă″b-ᵏᵉⁿĕt) *s.* Hinterkabinet *n*.

~-cap (~-kăp) *v/n.* ①e. *Am. sl.* herabsetzen.

~-carry ⑤ † (~-kăr-ᵉ) *s.* jur. = back-bear.

~-casing ⚒ (~-kē″-ßlᶦⁿᵍ) *s.* Backsteinwand *f* (beim Abteufen verwandt). [werfen.]

~-cast[1] (bă″k-faßt) *a.* zurückgeworfen, ver-

~-cast[2] ⑥ schott. (~) *s.* 1. Zurückwerfen *n*. — 2. *fig.* Entmutigung *f*; Mißlingen *n*.

~-centre ⚙ (bă″k-bĕn-tᵉr) *s.* Reitnagel *m* (Drehbank). [zur Befestigung der Deichsel.]

~-chain (~-tſchēn) *s.* Kette *f* am Kum(me)t

~-chamfer ⚙ (bă″k-tſchăm-fᵉr) *s.* ausgekehlter Rücken e-s Schwertes. [bungsstücke *n/pl.*]

~-cheats † (~-tſchītß) *s/pl., cant* Kleider-

~-choir (~-twā″ʳ) *s.* Hinterchor *m*.

~-clamp (bă″k-klămp) *v/a.* ①a. beim Ringen: j-m ein Bein stellen.

~-click (~-klĭk) *s.* Kniff *m* beim Ringen.

~-cloth (~-klŏth) *s.* 1. ⚙ beim Kattundruck: dem zu druckenden untergelegtes Zeug. — 2. ⚓ ein dreieckiges Segeltuch in der Mitte der Topsegel-Raa. — 3. nur das Kreuz des Pferdes bedeckende Schabracke.

~-clouts ℙ (~-klāutß) *s/pl.* Windeln *f/pl.*

~-comb (~-kōm) *s.* Einsteck-Kamm *m*.

~-contact (~-kŏ″n-tăkt) *s., elect.* hinterer od. Ruhe-Kontakt.

~-country ⑥ *Am.* (bă″k-kŏn-tᵉ) *s.* Hinterland *n*.

~-current (bă″k-kŏn-ᵉnt) *s.* Rück-, Gegenstrom *m*. [grunds-, Schluß-Gardine *f*.]

~-curtain (bă″k-kē″-tᵉn) *s., thea.* Hinter-

~-cut ⚙ (bă″k-kŏt) *s.* Rückenschnitt *m* der Handschuhe. [Kränzen e-s Wetterschachtes.]

~-deals ⚒ (bă″k-dīlß) *s/pl.* Bohlen hinter den

backdoor ⑤ (bă″k-dō″ʳ ⑨) *s.* Hinterthür *f* (a. *fig.*), Ausflucht *f*, Ausweg *m*; ⚔ *frt.* Ausfallsthor *n*; ℙ unanst.: ~ man Pädera'st *m*, ~ work Päderastie *f*; ℙ to keep the ~ open für offenen Leib sorgen.

backed (băkt) *a.* 1. mit Rücken, Lehne ꝛc. versehen; ...-rückig, ...-lehnig; ↯. — 2. *fig.* beladen (with mit). — 3. *cant* tot auf dem Rücken liegend.

Zu ~ 1: broad(ly) ~ mit breitem Rücken, breitrückig; broken-~: a) kreuzlahm; b) ⚓ mit durchgebogenem Kiel; high-~: a) mit hohem Rücken (Pferd); b) mit hoher Lehne (Stuhl).

back-eddy (bă″k-ĕd-ᵉ) *s.* Nebenströmung *f*, Strudel *m* in stehendem od. langsam fließendem

~-edge (~-ĕdĵ) *s.* Rückenschneide *f*. [Wasser.]

backen ↖ *od. provc.* (băkn) ①a. **I** *Am., v/a.* zurückhalten, verzögern. — **II** † *v/n.* in die erste Stellung zurückkehren. [Schmelz *m*.]

back-*enamel* (bă″k-ᵉnăm-ᵉl) *s.* Gegen-

~-end ⑦ (bă″k-ĕnd) *s.* 1. letzter Teil; ℙ Spätherbst *m*; at the ~ of the week: a) am Ende der Woche, b) Sport: die beiden letzten Monate der Rennzeit. — 2. ℙ Hinterteil *n*, Hinterer *m*. — 3. ⚙ Büchsenmacherei: ~ (of the trigger-guard) hinteres oder langes Bügelstück.

~-ender (~-ĕn-dᵉʳ) *s.* Sport: Pferd, das erst am Schluß der Rennzeit läuft.

backer[1] (bă″k-ᵉʳ) *s.* 1. Unterstützer *m*, Helfer *m*, Beistand *m*. — 2. ⚉ Indossierer *m* fremder Wechsel. — 3. j. der ein Pferd besteigt, um es einzureiten. — 4. j. der bei Pferderennen zum Vergnügen wettet; a Brighton-cup ~ j. der Wetten auf ein gewisses Rennen in B. eingeht. — 5. ⚙ *arch.* kleiner Schiefer auf einem großen. — 6. ⚓ Taustropp *m* an der Nock der Raa zur Befestigung des Nockbändsels eines Segels. [weiter zurück gelegen.]

backer[2] † (bă″k-ᵉʳ) [*comp.* von back[1]] *a.*

backermore † (~-mō″ʳ ⑨) *adv.* mehr nach hinten. [most.]

backermost † (~-mōßt) *a., sup.* = back-

backet schott. (bă″k-ᵉt) *s.* = bucket.

back-*fall* ⑤ (bă″k-fâl) *s.* 1. Fall *m* auf den Rücken beim Ringen. — 2. ♪ ehm.: engl. Verzierung ähnlich dem langen Vorschlag (double ~, wenn verlängert). — 3. ⚙ ♪ Hebel-Vorrichtung an Orgel und Klavier zur Umwandlung von Aufwärts- in Abwärts-Bewegung.

~-fare (~-fā″ʳ) *s.* bei Droschken-Kutschern: Zuschlag *m* für Rückfahrt, Vorfahren und Abholen. [Perkussions-Gewehren.]

~-fence ⚙ (~-fĕnß) *s.* Feuerschirm *m* an

~-flap (~-flăp) *s.* 1. innere Klappe e-s Fensterladens. — 2. Hemdschoß *m*.

~-frame ⚙ (~-frēm) *s.* Rad, durch welches die Wirbel einer Seilermaschine gedreht werden.

~-freight (~-frēt) *s.* Rückfracht *f*.

~-friend (~-frĕnd) *s.* 1. † falscher Freund. — 2. ↖ Freund, der e-m den Rücken deckt.

backgammon (băk-gă″m-ᵉn) **I** *s.* Puffspiel *n*. — **II** *v/a.* ①a. im Puffspiel besiegen.

backgammon-*board* (~-bō″ᵈᵊ⑨), **~-table** (~-tēbl) *s.* Puffspiel-Brett *n*.

backgammoner ℙ (băk-gă″m-ᵉ-nᵉʳ) *s.* = backdoor man. [Steuerung *f*.]

back-*gear* ⚙ (bă″k-gī″ʳ) *s.* Rückwärts-

~-ground (~-graund) **I** *s.* Hintergrund *m* (a. *fig.*; *ant.* foreground); to keep in the ~ im Hintergrunde bleiben. — **II** *v/a.* ①a. einen Hintergrund bilden für.

~-half † (~-hāf) *s.* Hintervierteil *n*.

backhand ⑤ (~-hănd) **I** *s.* 1. schiefe, nach links geneigte Handschrift. — 2. (Tennisspiel) die zum Wurfe nach unten gekehrte linke Hand. — **II** *a.* 3. = backhanded. — **III** *v/a.* ①a. 4. = to take a backhander (s. ds).

backhanded ⑥ (~-hăn-dᵉd) *a.* □ 1. mit dem Hand-rücken (Schlag). — 2. nach links geneigt, schief (Schrift). — 3. schief, doppelsinnig, farka'stisch (Bemerkung, Schmeichelei). — 4. verkehrt gedreht (Tau). — 5. lässig, säumig.

backhander ⑥ ℙ (bă″k-hăn-dᵉʳ) *s.* 1. Schlag *m* ins Gesicht mit umgekehrter Hand. — 2. Glas Wein, das sich j. beim Herumgehen des Weins außer der Reihe einschenkt, sodaß die Flasche zurückgehen muß; to take a ~ ein Extraglas trinken.

backhead ⑥ (~-hĕd) *s.* 1. Hinterkopf *m* (*ant.* forehead); ⚙ ~ of a boiler Kessel-Rückwand *f*. — 2. † falsches Hinterkopf-Haar.

back-*heave* (bă″k-hīw) *s.* Gegenschlag *m*.

~-heaver (~-hī-wᵉʳ) *s., agr.* Kornschwinge *f*.

~-heel (~-hīl) **I** *s.* Kniff *m* beim Ringen. — **II** *v/a.* ①a. mittels Rückner-Kniffes werfen.

~-hold (bă″k-hōld) *s.* Griff *m* beim Ringen.

~-hooks ⚓ (~-hŭkß) *s/pl.* Eisenhaken *m/pl.*

~-house (~-haußß) *s.* 1. Hinter-haus *n*, -gebäude *n*. — 2. *Am.* ⑥ Abtritt *m*.

backing (bă″k-ᶦⁿᵍ) *s.* 1. Stütze *f*, Unterstützung *f*, Hilfe *f* (*SH. H.IV, a,2,4,166*); ⚓ ~ anchor Katt-Anker *m*. — 2. † Adresse *f*. — 3. Besteigung *f*, Zureiten *n* eines Pferdes. — 4. Rückbewegung *f*, Rückschritt *m*; ⚓ Umspringen *n* des Windes. — 5. ⚙ Rücken *n* e-s Buches, Rückseite *f* des Sam(me)ts. — 6. Schneiderei: Rockfutter *n*; Steifleinen *n*. — 7. ⚓ *frt.* Holz- (und Eisen-)Verkleidung *f* auf der Rückseite von Schiffs- und Festungs-Panzern; festgestampfte Erd- oder Sand-schicht hinter Kartätsch- und Kugel-Wandungen. — 8. Photographie: dunkle Schicht auf der Rückseite der präparierten Platte zur Absorption des durchfallenden Lichtes. — 9. ⚙ *typ.*: a) Druck *m* der Rückseite, Widerdruck *m*; b) Metall *n* zur Verstärkung der Galvano-Platte. — 10. *thea.* Hintergrund *m* (sichtbar durch offenes Fenster oder offene Thür). — 11. ⚙ Maurer: Füllmund *m*. — 12. Blätter *n/pl.* ꝛc. als Rückseite von Blumensträußen. — 13. *Am., fig.* ~ and filling Unschlüssigkeit *f*, Unbeständigkeit *f* (auch *a.*; vgl. back[1] 39). — 14. Spiel: ~(-)up Aufhalten *n* und Zurückschlagen *n* des Balles (vgl. back[1] 46); he wants better ~ up er braucht eine festere Stütze. — 15. ⚒ Kappe *f*.

backing-*boards* ⚙ (bă″k-ᶦⁿᵍ-bō″ᵈᵊ ⑨) *s/pl.* Buchbinderei: Preßbretter *n/pl.*

~-machine ⚙ (~-mᵉ-ſchīn) *s.* Buchbinderei: Abpreß-Maschine *f*. [der Buchbinder.]

~-reglet ⚙ (~-nēg-lᵉt) *s.* Rückband-Brett *n*

~-up (~-ŏᵛp) *s.* ſ. back[1] 46 u. backing 14.

back-*joint* ⚙ (bă″k-ᵈᵹŏint) *s.* innerer Backstein-Verband in Mauern.

~-jump ↱ (bă″k-ᵈᵹŏmp) *s.* Hinterfenster *n* zum Entkommen.

~-lash ⑤ (~-lăſch) *s.* 1. ⚙ Spielraum *m* der Zähne zweier kämmender Räder (auch ~ing). — 2. ⚔ Zurücksaugen *n* des Luftzuges nach einer Explosion schlagender Wetter.

backless (bă″k-lᵉß) *a.* ohne Lehne.

back-*light* (~-lāĭt) *s.* 1. von hinten einfallendes Licht in einem Hause. — 2. ⚙ Hinterfenster *n* einer Kutsche.

~-lill (~-lĭl) *s.* Art Klarinette oder Dudelsack.

~-lining ⚙ (~-lāĭ-nlᶦⁿᵍ) *s.* Futter *n* der Fensterlaibung, Spalle'ttwand *f*.

~-link ⚙ (~-lĭnᵏ) *s., mach.* Führungsstange *f* des Parallelogra'mms.

~-load (~-lōd) *s.* gute Tracht, Last *f*.

backlook ⑤ ↖ (bă″k-lŭk) *s.* Rückblick *m*.

back-lying (~-lāĭ-lnᶦⁿᵍ) *a.* rückwärts gelegen.

backmarker (~-mā″ʳ-kᵉʳ) *s.* Sport: Zweiter *m* im Rennen (nächst dem Sieger).

back-mill ⚙ (bă″k-mĭl) *s.* Walkmühle *f*.

backmost ↖ (bă″k-mōßt) *a., sup.* hinterst (*ant.* foremost). [bewegung *f*.]

back-*motion* (bă″k-mō-ſchᵊn) *s.* Rück-

~-number (bă″k-nŏm-bᵉʳ) *s.* frühere Nummer einer Zeitschrift ꝛc.

~-out *provc.* (bă″k-aut) *s.* Hinterhof *m* (Kent).

~-overman ⚒ *provc N.* (bă″k-ō-mᵒᵛ-mănn) *s.* Steiger *m* für die Nachtschicht.

~-painting (~-pēn-tlᶦⁿᵍ) *s.* Art Glasmalerei *f*, wobei ein auf eine Glasplatte übertragener

durchscheinender Kupferstich ꝛc. auf der Rückseite in Öl gemalt wird.

back-*paper* (bă″k-pē-pᵉr) *s.* Grundpapier *n.*

~-parlour (bă″k-pā″-[ᵉ]r) *s.* nach hinten gelegenes Besuchszimmer. [Hinterkopf.]

~-parting (~-pā″-tiŋᵍ) *s.* Scheitel *m* am

~-pater-noster (″-pē-tᵉr-nŏ″ß-tᵉr) *s.* rückwärts hergesagtes Vaterunser (als Zauber); *fig.* gemurmelter Fluch.

~-pay (bă″k-pē) *s.* Zahlung *f* rückständigen Geldes. [Zahlung.]

~-payment (bă″k-pē-mᵉnt) *s.* rückständige

~-piece ⑥ (~-pīß) *s.* 1. Rücken-, Hinter-stück *n*, Hinterteil *n* e-s Kleidungsstückes, Küraſſes. — 2. *arch.*: a) Altarblatt *n*; b) ~ of a centering Bogenstück *n* des Lehrgerüstes. — 3. ⚙ Sattlerei: a) ~ of a head-collar Schweinsrücken *n* der Reithalfter; b) ~ of a sword-hilt Kappe *f* des Säbelgefäßes.

~-pier (bă″k-pīᵉ) *s.*, *arch.* zurücktretender Kämpferpfeiler, falſche Ante.

~-plate ⑥ ⚙ (~-plēt) *s.* 1. Hinterteil *n* des Küraſſes. — 2. *metall.* Aſchen-, Hinter-zacken *m*. — 3. Schiebefläche *f* an Schub-läden.

~-play (bă″k-plē) *s.* Reſerveſpiel *n*; Cricket: Schlagen in aufrechter Stellung, bzw. indem man die Ballſeile zum Ausholen hinter ſich bringt.

~-pressure ⚙ (~-prĕſch-ᵉr) *s.* Gegendruck *m*.

~-profile (bă″k-prō″-fāil oder ~-prō″-fil) *s.* Profil *n* von hinten geſehen.

backrack †, **backrag** † *s.* ſ. bacharach.

back-*racket* † (bă″k-răk-ᵉt) *s.* Rückkehr *f* eines Balles im Tennis; *fig.* Gegen-Angriff *m*, Beſchuldigung *f*.

~-raking (~-rē-kiŋᵍ) *s.*, *med.*, *vet.* künſtliche Entfernung des Darmkotes.

~-rent (~-rĕnt) *s.* 1. ſchott. jur.: Pachtzahlung *f* nach beendeter Ernte. — 2. Pacht-Rückſtand *m*. [Rückfehr.]

~-return † (~-rᵘ-tō″n) *s.* (abermalige)

~-roller ⚙ (~-rō-[ᵉ]r) *s.* Weberei: Kettenwalze)

~-room (~-rūm) *s.* Hinterzimmer *n*. [*f.*]

~-rope ⚓ (bă″k-rōp) *s.* Stampfſtock-Achterholer *m*, -Backſteg *m*.

~-rounding machine ⚙ (″-raun-diŋᵍ mă-ſchī″n) *s.* Rückenrunde-Maſchine *f* der Buchbinder.

~-saw ⚙ (″-ſā) *s.* deutſcher Fuchsſchwanz.

~-scene (~-ßīn) *s.*, *thea.* Hintergrund *m*.

~-scent (~-ßĕnt) *s.*, *hunt.* rückwärts verfolgte Wildſpur.

~-scraper (~-ßkrē-pᵉr), **~-scratcher** (~-ßkrăt-ſchᵉr) *s.* Rückenkratzer *m* (Werkzeug).

~-screen ⚔ (~-ßkrīn) *s.* Rückendeckung *f*.

~-seam (~-ßīm) *s.* Rückennaht *f*; P to be down on one's ~ auf dem letzten Loche pfeifen.

~-seat ⑥ (~-ßīt) *s.* 1. Rückſitz *m*. — 2. *Am.* Nebenrolle *f*, untergeordnete Stellung; F to take a ~ verduften, verſchwinden.

backset (~-ßĕt) **I** *v/a.* (set⑧) 1. † im Rücken angreifen. — 2. *Am.* (Weſten) Prärieland, das im Frühjahr umgeackert wurde, im Herbſt von neuem pflügen. — **II** *s.* 3. Rückſchritt *m*; Verzögerung *f*; Schlappe *f*; Rückfall *m*. — 4. Gegenſtrömung *f* in fließendem Gewäſſer. — 5. Afterpacht *f*.

back-*settlement* *Am.* (bă″k-ßĕtl-mᵉnt) *s.* Niederlaſſung *f* im Hinterlande (der *U.S.*); *co.* Hinter-zimmer *n*, -häuschen *n*.

~-settler *Am.* (~-ßĕt-[ᵉ]lᵉr) *s.* Hinterwäldler *m*.

backsey ſchott. (bă″k-ßē) *s.* Lendenſtück *n* vom Rinde. [Treibwelle *f*.]

back-*shaft* ⚙ (bă″k-ſchaft) *s.* Spinnerei:

~-shearing ⚙ (bă″k-ſchīᵉr-iŋᵍ) *s.* Noppen *n*, Scheeren *n* des Tuches auf der Rückſeite.

backshee (bă″k-ſchī), **backsheesh** (bă″k-ſchiſch), **backshish** (~ſchiſch) = bakshish.

back-shift ⚒ (bă″k-ſchift) *s.* Abendſchicht *f*.

backshop (bă″k-ſchŏp) *s.* Hinterladen *m*.

back-show (~-ſchō) *s.* auf dem Rücken getragener Guckkaſten.

backside ⑥ (bă″k-ßaid) *s.* 1. hintere, Kehr-, Rück-, linke Seite (vgl. back[1] 2). — 2. (P oft a. ~s) Hinterer *m*. — 3. † ob. *provc.* Hinterhof *m*, Platz *m* hinterm Hauſe; *arch.* ~ prospect Hinter-Faſſade *f*.

back-*sided* (~-ßaid-dᵉd) *a.* rückſeitig; ⚙ *carp.* ~ timber Wanholz *n*, wan-kantiges Holz.

~-sight ⚙ (bă″k-ßait) *s.* 1. Standviſier *n*, Stöckel *n*, hinteres Abſehen bei Land-Aufnahmen (*ant.* foresight); Klappviſier *n* einer Büchſe. — 2. *arch.* Rückanſicht *f*, Abſeite *f* eines Gebäudes.

~-skin ⚒ (bă″k-ßkin) *s.* Arſchleder *n*.

~-slang ⑥ (bă″k-ßlăŋᵍ) **I** P *v/n.* ①a. zum Hinterthore (hin)aus- oder (hin)ein-ſchleichen; to ~ it den offenen Weg meiden; ~ it! mach', daß Du fortkommſt! — **II** *s.* Umkehrung *f* der Wörter (z.B. occabot für tobacco).

backslide ⑥ (bă″k-ßlaid) *v/n.* (slide ⑧) allmählich abfallen, abtrünnig werden; F ſich drücken. [*m*, F Drückeberger *m*.]

backslider ⑥ F (~ßlaī-dᵉr) *s.* Abtrünniger)

backsliding (~ßlaī-diŋᵍ) *s.* allmählicher Abfall; **~ness** *s.* Abtrünnigkeit *f*.

back-*sloped* (bă″k-ßlōpt) *a.* nach links geneigt (Schrift) = back-handed 2.

~-slum ⑦ P (~-ßlŏm) *s.* 1. Hinterſtübchen *n*; Hinterthür *f*. — 2. Hintergaſſe *f*; Spelunke *f*; ~s *pl.* ſchlechte Nachbarſchaft; berüchtigter Stadtteil. [Rauch.]

~-smoke ⑥ (~-ßmōk) *s.* zurückſchlagender

~-snatch (~-ßnătſch) *s.*, *sl.* Art Tanz *m*.

~-spang ſchott. (~-ßpăŋᵍ) *s.* jur.: Kniff *m* zur Übervorteilung nach gemachtem Geſchäft.

~-spear ſchott. (~-ßpīᵉ) *v/a.* ①a. = ~-speer.

~-speed ⚙ (~-ßpīd) *s.* Nebengeſchwindigkeits-Vorrichtung *f* an der Drehbank.

~-speer ſchott. (~-ßpīᵉ) *v/a.* ①a. wieder ausfragen, ins Kreuzverhör nehmen.

~-spring (~-ßpriŋᵍ) *s.* 1. ⚙: a) rückgängige Feder; b) Hinterfeder *f* an einem Fuhrwerke. — 2. Rückfprung *m*.

~-square ⚙ (~-ßkwāᵉ) *s.* Anſchlagwinkel *m*; Reißſchiene *f*. [höhen-Meſſer *m*.]

~-staff (~-ßtaf) *s.*, *ast.* Davy's Sonnen-)

backstairs ⑦ (bă″k-ßtāᵉrſ) **I** *s.* Neben-, Lauf-, Geheim-, Hinter-treppe *f*. — **II** *a.* (bisweilen backstair) Hintertreppen-... (*a. fig.*), ränkevoll, unehrlich; krumm, indirekt.

back-*stall* F (~-ßtăl) *s.* Gehilfe *m* eines Straßenräubers. [halt *m*.]

~-stand † (~-ßtănd) *s.* Hinterhalt *m*; Rück-)

~-starling (″-ßtāᵉ-liŋᵍ) *s.*, *arch.* Pfeiler-Hinterhaupt *n*, Pfeilerſterz *m*.

backstay (bă″k-ßtē) *s.* 1. ⚓ (mſt ~s *pl.*) Pardu'n *n*, Pardune *f*; ⚓. — 2. ⚙ Rinnenſtütze *f* an der Drehbank. — 3. ⚒ Hemmſtange *f* hinten am Förderwagen (*Yorksh.*). — 4. ⚙ *typ.* Hemmriemen *m* am Preßtarren.

Zu ~ 1 ⚓: ~ stool Rüſte *f*, Rüſtklampe *f* der Pardunen; topmast ~ Marspardun *n*; fore topmast ~ Vormarspardun *n*, Vorſtängepardun *n*; main top-mast ~ Großmarspardun *n*; top gallant ~ Brampardun *n*; shifting ~, preventer ~ Schlingerpardun *n*; ~ traveller Leitbügel *m* des Marsdrehreeps.

back-step ⚔ (bă″k-ßtĕp) *s.* Rückſchritt *m* ohne Front-Veränderung.

backster[1] † (bă″k-ßtᵉr) *s.* = baxter.

backster[2] (bă″k-ßtᵉr) *s.* flaches Holz- oder Kork-ſtück (an den Füßen befeſtigt, zur leichteren Überſchreitung unſicheren Strandes).

back-stern-post ⚓ (bă″k-ßtō″rn-pōßt) *s.* Außen-Achterſteven *m*.

backstitch ⑥ (bă″k-ßtitſch) **I** *s.* Hinter-, Stepp-ſtich *m*. — **II** *v/a.* und *v/n.* ①c. mit Hinter- oder Stepp-ſtich nähen.

backs*tone ⑤ (bă″k-ßtōn) *s.* 1. ⚙ *metall.* Aſchenzacken *m*. — 2. *provcN.* erhitzter Stein zum Kuchenbacken.

back-*stove* ⚙ (bă″k-ßtōw) *s.* Lohbad *n* der Gerber.

~-strap (bă″k-ßträp) *s.* 1. Schwanz-, Rückenriemen *m*; Strippe *f* am Wagengeſchirr. — 2. ~s *pl.* Art Stiefel (*HO.*).

~-stream (bă″k-ßtrīm) *s.* Rückſtrom *m*.

~-street (bă″k-ßtrīt) *s.* Hinter-, abgelegene Straße. [Pflügen.]

~-striking (bă″k-ßtraī-kiŋᵍ) *s.*, *agr.* zweites)

~-string ⑤ (bă″k-ßtriŋᵍ) *s.* Gängelband *n*.

~-stroke ⑤ (~-ßtrōk) *s.*, *elect.* Rückſchlag *m*; ⚓ Hub *m* rückwärts; ~ valve Rückſlauf-Ventil *n*. [tig (bſd. vom Pferde).]

~-swanked † (bă″k-ßwăŋᵍ-kᵗ) *a.* ſchmäch-)

~-swayed (bă″k-ßwēd) *a.* nervenſchwach, nierenleidend (Pferd). [Widerſee *f*.]

~-sweep ⑥ (bă″k-ßwīp) *s.*: ~ of the sea)

~-swimmer ⑤ (bă″k-ßwim-ᵐᵉr) *s.* Rückenſchwimmer *m* (a. *ent.*: *Notonecta glau'ca*).

~-sword (bă″k-ßō″d ⑨) *s.* 1. einſchneidiges Schwert; Hieber *m*; Pa'llaſch *m*. — 2. Stock *m* mit Korbgefäß zu einem ländlichen Spiel. — 3. das Spiel ſelbſt (a. single-stick, ſ. bs).

~-sword-man (~-ßō″d-măn ⑨) *s.* Fechter *m* auf den Hieb, Hiebfechter *m*.

~-tack ſchott. (bă″k-tăk) *s.* Landverpachtungs-Urkunde *f* (ausgeſtellt unter Bedingung der Pachtzahlung bis zum Rückkauf).

~-talk ⑥ (~-tāk) *s.* 1. nachträgliche Erörterung. — 2. Widerrede *f*; no ~! nicht räſonnieren! [Plunder *m*.]

~-timber (~-tim-bᵉr) *s.*, *cant* Kleidung *f*,)

~-tool ⚙ (~-tūl) *s.* Filet *n*, Fadenſtempel *m* der Buchbinder.

~-track ⑥ *Am.* (~-trăk) *s.*: to take the ~ die eigene Spur rückwärts verfolgen, zurückgehen, daher *fig.* den Rückzug antreten.

~-trade ⑥ † (bă″k-trēd) *s.* Rückſchreiten *n*.

~-train 🚂 (~-trēn) *s.* Her-, Rück-zug *m*.

~-trick (~-trik) *s.* Kunſtgriff beim Ringen, dem Gegner von hinten beizukommen (z.B. Beinſtellen ꝛc.).

~-velvet (~-wĕl-wᵉt) *s.* getöperter Sam(me)t.

~-volume (~-wŏl-ūm) *s.* früher erſchienener Band. [2. Hinterwand *f*.]

~-wall (bă″k-wăl) *s.* 1. Anlehnewand *f*. —)

backward (bă″k-wᵉrd) **I** *a.* □ (ſ. bſd. Art.) 1. rückwärts gerichtet; Rück(wärts)-..., rückwärts wirkend; ⚙ ~ excentric Rückwärts-Exce'nter *m*. — 2. im Rücken befindlich; Hinter-...; ~ voice Hinterſtimme *f* (*SH.T. 2,2,95*). — 3. langſam, träge; keine Fortſchritte machend; *fig.* ſchwerfällig (von Begriff); to be ~ in one's duty ſ-e Pflicht vernachläſſigen. — 4. im Wachstum, in der Bildung ꝛc. zurückgeblieben, ſpät reifend (Früchte), ſpät eintretend (Jahreszeit). — 5. zögernd, abgeneigt, unluſtig. — 6. *Am.* ſchüchtern, behutſam, ſcheu, beſcheiden; F don't be so ~ ſei nicht ſo blöde. — 7. vergangen. — **II** † *s.* 8. Vergangenheit *f*. — **III** † *v/a.* 9. zurückhalten, hindern.

backward(s) (bă″k-wᵉrd(ſ)) [a/e. *bæc* und *weardes*] *adv.* 1. rückwärts, zurück; ⚓. — 2. rücklings, verkehrt. — 3. früher, vorher.

Zu ~ 1: ~ and forward(s) hin u. her; to drive ~ zurücktreiben; to fall, go, walk ~ zurück-weichen, -gehen; to go, turn ~ vom Glauben ꝛc. abfallen; to go ~ zurückgehen (Geſchäft ꝛc.); to lean ~ ſich zurücklehnen; to look ~ zurückblicken (on, upon auf); to ring bells ~: a) die (Kirchen-)Glocken in verkehrter Folge anſchlagen, b) Alarm läuten; † to spell a p. ~ j-n lächerlich, ſchlecht machen; to be turned ~ zurückgewieſen werden.

backwardation ⓦ (băk-wᵉrd-dē″-ſch[ᵉ]n) *s.* Londoner Börſe: Abzug, den der Wechſelmakler dem Käufer für eine 14tägige Friſt (vor Auslieferung der Papiere) geſtattet (*BM.*).

backwardly ↖ (bă″k-wᵉrd-l[ᵉ]) *adv.* 1. rückwärts. — 2. widerwillig, widerſtrebend, mit Abneigung; verkehrt; böſe.

backwardness (bă′k-wᵉr-dⁿ-ß) *s.* Langsamkeit *f*, Trägheit *f*, Abgeneigtheit *f*, Widerwille *m* (to gegen); langsames Wachstum; Zurückbleiben *n* (s. backward I).

backwash (bă′k-wŏsch) **I** *s.* 1. zurücklaufende Welle *f* od. Strömung *f* (a. *fig.*). — **II** *v/a.* ①c. 2. durch die zurücklaufende Welle oder Strömung treffen. — 3. ⚙ Wolle nach dem Kämmen von Fett reinigen.

back-*water* ⑦ ⚓ (~wă-tᵉr) **I** *s.* 1. † von rückwärts einfließendes Wasser. — 2. durch Wasser- oder Dampfer-rad *etc.* zurückgeworfenes Wasser. — 3. Stauwasser *n*. — 4. Seitenwasser *n* (*ant.* Fahrwasser). — 5. Hafswasser *n*. — **II** *v/n.* ①a. 6. rückwärts rudern.

~-winter ⑤ (~win-tᵉr) *s.* Nachwinter *m*.

backwood ⑥ ⚙ (bă′k-wŭd) *s.*, *carp.* das Holz unmittelbar hinter dem Hobel-Eisen.

back-woods ⑤ *Am.* (~wŭdſ) *s/pl.* Hinterwälder *m/pl.*, westliche Urwälder (rauhe, dünn bevölkerte Gebiete der *U.S.* u. Ca'nada's).

backwoodsman ⑥ *Am.* (bă′k-wŭdſ-măn) *s.* Hinterwäldler *m*.

backwoodsmanism ✎ *Am.* (bă′k-wŭdſ-mă-nism) *s.* Eigentümlichkeit *f* der Hinterwäldler; urwüchsige Derbheit.

back-word *provc.* (bă′k-wŏ-d) *s.* 1. Absage *f*. — 2. heftige Entgegnung. [*m* in Pferden.]

backworm ⑤ (~wö-rm) *s.*, *zo.* Fadenwurm *m*.

backwort ⑥ ♀ (~wö-t) *s.* ehm.: Wallwurz *f*, Beinwell *m* (*Sy'mphytum officina'le*).

back-wound ✎ (bă′k-wŭnd) *v/a.* ①a. rücklings verwunden; *fig.* verleumden.

backy P (bă′k-ᵉ) [tobacco] *s.* Tabak *m*.

backy-box P (bă′k-ᵉ-bŏkß) *s.* Tabaksdose *f*; *sl.* Mund *m*, Nase *f*.

Bacon[1] (bē′kn) *npr.*, *id.*: Roger ~ engl. Gelehrter (s. admirable); Francis ~ Lord Verulam Philosoph u. Schatzkanzler (1561–1626).

bacon[2] (~) [a/s. *bacon-em*, mlt. *bacon-em*, verwandt mit dtsch. „Bache“ u. „Backe“] *s.* 1. Speck *m* ¥. — 2. † Schweinefleisch *n* (= pork). — 3. † (Mast-)Schwein *n* (a. *fig.*). — 4. † Bauer *m*.

Zu ~ 1: a flitch of ~ eine Speckseite; gammon of ~ Schinken *m*; larding ~ Speck *m* zum Spicken; skin of ~, ~-skin Speckschwarte *f*; to gain the ~ die Speckseite gewinnen (in der Stadt Dunmow in England ein Preis für e. junges Ehepaar, das den Beweis beibringen kann, das erste Jahr ohne Zank verbracht zu haben); F *fig.* to save one's ~ mit heiler Haut davonkommen.

bacon-beetle (bē′kn-bī-tl) *s.*, *ent.* Speckkäfer *m* (*Derme'stes larda'rius*).

bacon-drier (bē′kn-drāⁱ-ᵉr) *s.* Schinken-, Speck-fabrikant *m*.

baconer (bē′k-nᵉr) *s.* Bachu'ner *m* (fettes, zum Speckmachen geeignetes Schwein).

bacon-faced (bē′kn-feßt) *a.* mit rundem, fettem (Vollmonds-)Gesichte.

Baconian ⑦ (bā-kō′-niⁿ-n ⑧) [Bacon[1]] **I** *a.* 1. bako'nisch, Francis Bacon betreffend; ~ philosophy Bacons empi'rische Philosophie; +'+ ~ method Induktions-Methode *f*. — **II** *s.* 2. Anhänger *m* von Bacons Philosophie. — 3. Vertreter der Hypothe'se, daß Bacon der Verfasser der Shakespeare'schen Stücke sei.

Baconiana s. ana[1].

Baconic ⑦ (bā-kŏ′-nik) *a.* = Baconian I.

baconise ④ (bē′-kⁿ-naīz) *v/a.* ①b. zu Speck machen; räuchern. [Philosophie *f*.]

Baconism ⑦ (~nism) *s.* Francis Bacons

Baconist ⑦ (bē′-kⁿ-nist) *s.* = Baconian II.

bacon-rack (bē′kn-răk) *s.* Gestell *n* in der Küche zur Aufnahme der Speckseiten.

bacon-skin (~ßkin) *s.* Speckschwarte *f*.

bacon-slicer † (~-slaī-ßᵉr) *s.* Art Clown *m*.

baconweed ♀ (bē′kn-wīd) *s.* weißer Gänsefuß, Melde *f* (*Chenopo'dium a'lbum*).

bacony (bē′-kⁿ-nᵉ) *a.* speckig.

bacteria ⑦ (bāk-tī′-rⁿ-a) *s/pl.* 1. *pl.* von bacterium. — 2. *ent.* Stabheuschrecken *f/pl.*

bacteriaceæ ⑦ (bāk-tī-rⁿ-ē′-ßᵉ-ī) [neu-lt.] *s/pl.* Batte'rien *f/pl.*, Spaltpilze *m/pl.*

bacteri*al* ⑦ (bāk-tī′-rⁿ-ᵉl), **~ian** (~ᴿ-ᵉn), **~ic** (bāk-tē′ᴿ-ik) *a.* Batte'rien betreffend; Batterien-..., batte'risch. [te'rien tötend.]

bactericidal ⑦ (bāk-tī′-rⁿ-ßaī-dᵉl) *a.* Bak-

bactericide ⑦ (~ᴿ-ßaīd) [neu-lt.] *s.* Bakte'rien tötender Stoff. [te'rien *f/pl.*]

bacterides ⑦ (bāk-tē′ᴿ-ᵉ-dīſ) *s/pl.* Bak-

bacteridium ⑦ (bāk-tī-rī′ᵈ-ᵉ-ᵈⁱm), *pl.* **~a** (~ᵏ-a) Bakteri'dium *n* (Art Batte'rie).

bacteriform ⑦ (bāk-tī′-rⁿ-ſō-rm) *a.* bakte'rienförmig. [artig.]

bacteroid ⑦ (bāk-tī′-rⁿ-ᵏ-ŏīd) *a.* bakte'rien-

bacteriological ⑦ (bāk-tī-rⁿ-ᵏ-lŏ′ᵈQ-ᵏ-lᵏl) *a.* bakteriolo'gisch, Batte'rienkunde betr.

bacteriologist ⑦ (bāk-tī-rⁿ-ᵏ-ŏ′l-ᵏ-ᵈQlßt) *s.* Bakteriolo'g *m*, Batte'rienkundiger *m*.

bacteriology ⑦ (bāk-tī-rⁿ-ᵏ-ŏ′l-ᵏ-ᵈQᵉ) *s.* Bakte'rien-kunde *f*, -erforschung *f*.

bacterioscopic ⑦ (bāk-tī-rⁿ-ᵏ-ßkŏ′p-ik) *a.* bakteriosko'pisch, Batte'rien-entdeckung oder -beobachtung betreffend.

bacterioscopy ⑦ (~ŏ′ß-kᵏ-pᵉ) [grch.] *s.* mikrosko'pische Bakte'rien-untersuchung.

bacteriotherapeutic ⑦ (bāk-tī′-rⁿ-ᵏ-ᵗʰēr-ă-pjū″-tik) *a.*, *med.* batte″riotherapeu'tisch.

bacteriotherapy ⑦ (bāk-tī′-rⁿ-ᵏ-*ᵗʰe*″ᴿ-ă-pᵉ) [grch.] *s.*, *med.* Heilkunde *f* mit Rücksichtnahme auf die Bakte'rien.

bacteritic ⑦ (bāk-tᵉ-rī″t-ik) *a.* durch Bakte'rien gekennzeichnet oder verursacht.

bacterium ⑦ (bāk-tī′-rⁿ-ᵉᵐ), *pl.* **~a** (~ᴿ-a) [neu-lt.; grch. *bakte'rion*, *dim.* v. *ba'ktron* Stab (vgl. bacillus)] *s.* Bakte'rie *f*, Spaltpilz *m* (niedrigster, außerordentlich kleiner Organi'smus, der bei Zersetzungsprozessen e-e Rolle spielt).

Bactra (bă′k-tra) *npr.* (Hauptstadt Baktriens).

Bactria (bă′k-trⁿ-a) *npr.*, *geogr.* Ba'ktrien (jetzt Balch, Balkh). [**I** *s.* Baktrer(in).]

Bactrian (bă′k-trⁿ-ᵉn) **I** *a.* baktrisch. —

Bactriana (bāk-trⁿ-ē″-na) *npr.* = Bactria.

bactris ♀ (bă′k-trⁱß) [grch.] *s.* Raspelpalme *f*.

bacule ⚔ (bă′k-jūl) [fr.] *s.*, *frt.* = bascule.

baculine (bă′k-jū-lin od. ~laīn) *a.* Prügel-...

baculite ⑦ (bă′k-jū-laīt) *s.*, *zo.* fossi'ler Bakuli't (Kopffüßler). [li'ten betreffend.]

baculitic ⑦ (bāk-jū-lī″t-ik) *a.*, *zo.* Baku-

baculometry ⑦ ✎ (bāk-jū-lŏ′m-ᵉ-trᵉ) *s.* Höhenmessung *f* durch Stäbe.

bad[1] (bād) [m/e. *bad(de)*; nach Zupitza vom a/e. *bædde* Zwitter] **I** *a.* □ [*comp.* worse (wö′ß), *sup.* worst (wö′ßt); früher: badder, baddest] (*adv.* **~ly** s. bfd. Art.) 1. schlecht; böse (Mensch), schlimm, verderbt, verdorben (Charakter), fehler-, laster-haft (Betragen, Leben); ¥. — 2. schädlich, ungesund, schlecht (Luft, Nahrung) (for für); unersprießlich; ¥. — 3. schlecht; unangenehm; beleidigend, kränkend (Behandlung, Laune *etc.*); ¥. — 4. mangelhaft, wertlos, minderwertig, falsch (Münze), faul (Ei, a. *fig.*), angegriffen (Gesundheit); ¥. — 5. unrecht, unrichtig, fehlerhaft (Aussprache, Weg *etc.*). — 6. ungünstig, unglücklich, schlimm; ¥. — 7. schlimm, unwohl, krank (with an); ¥. — **II** *s.* 8. Schlechtes *n*, Böses *n*; ¥. — **III** *adv.* 9. † od. *Am.* = badly sehr; arg. — Vgl. **~**[2].

Zu ~ 1: ~ courses *pl.*, ~ ways *pl.*, ~ life schlechter Lebenswandel; it is ~ enough in all conscience das kann man mit gutem Gewissen schlecht nennen; F that's ~ form das ist unfein, unschicklich, anstößig; F ~ lot: a) schlechte Sorte, b) Person *f* mit zweifelhaften Sitten; F he is too ~ er treibt es zu bunt; F that is too ~ das ist zu arg, zu stark; it is ~ of you to leave him es ist nicht schön von Dir, ihn zu verlassen; from ~ to worse immer schlimmer; to go ~ od. to turn ~ schlecht werden, verderben (auch von Nahrungsmitteln); *prvb.* give a dog a ~ name and (you may as well) hang him Ehre verloren, alles verloren.

Zu bad[1] **2:** reading is ~ for his eyes das Lesen ist seinen Augen schädlich.

Zu ~ 3: I'm in his ~ books ich bin schlecht bei ihm angeschrieben; I have a ~ cold ich habe mich stark erkältet; with a ~ grace widermillig; *Am.* a ~ give-away ein ärgerliches Mißverständnis; ~ language Fluchen *n*; ~ words *pl.* gemeine, verletzende Schimpfwörter *n/pl.*; to use ~ words schimpfen, fluchen; ~ weather schlechtes, stürmisches Wetter; *prvb.* ~ words find ~ acceptance schlechtes Wort findet schlechten Ort.

Zu ~ 4: ~ bargain schlechtes Geschäft; F one of her Majesty's ~ bargains ein schlechter Soldat, Feigling *m*; F *fig.* there's ~ blood between them sie stehen auf gespanntem Fuße; ~ egg: a) *sl.* Schlingel *m*, faules Früchtchen, b) *Am.* (Westen) ⓦ faule Spekulation; F a ~ (half)penny: a) e-e schlimme Geschichte, b) ein Nichtsnutz; P ~ hat Taugenichts *m*, fauler Junge; F not a ~ day's work ein hübscher Erfolg; ~'s the best (one can say) „schlecht“ ist das beste (was sich dazu sagen läßt), das Ding taugt nichts, es steht schofel damit.

Zu ~ 6: irl. ~ cess (luck) to ye! die Pest auf Dich!; ~ fortune Unglück *n*; ~ hours *pl.* die schlimmen (b. h. Nacht-) Stunden bei Kranken; to keep ~ hours abends spät nach Hause kommen; to be ~ly off schlecht daran sein; things are ~ with him es steht schlecht mit ihm; it has a ~ look, it looks ~ es sieht schlimm aus; it is a ~ job that... es ist e-e schlimme Sache, daß...

Zu ~ 7: a ~ hand e-e schlimme Hand; *fig.* ein Stümper *m*; P it made me feel ~ es machte mich unwohl, F *fig.* böse, wütend; he is very ~ (auch F ~ly) er ist sehr krank, es steht schlimm mit ihm.

Zu ~ 8: F to go to the ~ in schlechte Gesellschaft, schlechte Umstände geraten, auf schlechtem Wege sein, immer schlimmer werden; he is 10 to the ~ er hat 10 verloren; there's ~ and good among them es giebt Gutes und Schlechtes darunter.

bad[2] (bād) *pret.* v. bid (mehr gbr. bade).

Badajoz (ba-dă-ᶜhō″ß) *npr.* (spanische Provinz u. Stadt). [fister *m* (*SH.R.III,4,4,122*).]

bad-causer ⑥ † (bă′d-kă-ſᵉr) *s.* Unheil-

baddam (bă″d-ᵈᵐ) [perſ.] *s.* eine persische Bittermandel; in einigen Teilen Indiens als Münze gbr.

badder † (bă″d-ᵉr) *comp.* von bad[1].

badderlocks ♀ schott. (bă″d-ᵉᵏ-lŏſß) *s.* Art eßbarer Seetang (*Ala'ria escule'nta*).

baddest † (bă″d-ᵉſt) *sup.* von bad[1].

baddish ✎ (bă″d-iſch) *a.* ziemlich schlecht.

baddock *provc.* (bă″d-ᵏ) *s.*, *ichth.* Köhlerdorsch *m* (*Ga'dus carbona'rius*).

bade (bād, ✎ bēd) *pret.* von bid.

Baden (bā-dn) *npr.* (Großherzogtum u. Stadt in Deutschland; a. St. in Öst(er)reich u. der Schweiz); ~ rubbers *pl.* Badehandschuhe *m/pl.* zum Abreiben des Körpers. [(schott. Hochland).]

Badenoch (bă″d-ᵉ-nöch) *npr.*, *geogr.*, *id.*

badge[1] (bădQ) [m/e. *id.*, Ursprung unbekannt] **I** *s.* 1. (Ab-, Amts-, Dienst-, Kenn-) Zeichen *n*, Marke *f*, Merkmal *n* (auch *fig.*); ¥. — 2. Dienstmannsschild *n*. — 3. Verdienst-Medaille *f*. — 4. *cant* Brandmal *n*. — 5. ⚓ painted ~ falsche oder gemalte Galerie. — **II** ✎ *v/a.* ①b. 6. bezeichnen, kennzeichnen. — 7. *cant* die Hand brandmarken.

Zu ~ 1: ~ of authority Zeichen *n* der (Amts-) Gewalt; arm ~ Armbinde *f* (als Kennzeichen der Polizisten der City of London; auch Verdienstkreuzen der Postboten); *her.* ~ of an order Ordenszeichen *n*.

badge[2] † (bädʒ) *v/n.* hökern, mit Lebensmitteln handeln. — Vgl. ~[1].

badge-cove (ˈ~-kōw) *s., cant* = badgeman.

badgeer Ost-J. (baʳdʒ-gīᵉʳ) *s.* = badgir.

badgeless (bäʳdʒ-lᵉs) *a.* ohne Abzeichen.

badgeman ⑤ (bäʳdʒ-măn) *s.* Armenhäusler *m* (an einem Abzeichen kenntlich).

badger[1] ↖ (bäʳdʒ-gᵉʳ) [badge[1]] *s.* Träger *m* e-s Abzeichens (Polizist, tonzessionierter Dienstmann ꝛc.). — Vgl. ~[2], ~[3].

badger[2] (~) [Ursprung dunkel] **I** *s.* 1. (*s/m. SC.*) *zo.* Dachs *m* (*Me'lesta'xus*) ɣ. — 2. ⚒ Dachshaar-Pinsel *m.* — 3. *Am., iro.* Bewohner *m* des Staates Wisconsin. — 4. Art künstliche Fliege zum Angeln. — **II** *v/a.* ①a. 5. hetzen, plagen, unaufhörlich belästigen. — 6. *provc.* (herunter)handeln, feilschen.

Zu ~ 1: ~'s kennel Dachsbau *m*; *hunt.* to draw the ~: a) den Dachs aus dem Bau bringen, b) ↖ *fig.* zwingen, aus dem Versteck hervorzukommen od. Farbe zu bekennen; F *co.* to overdraw one's ~ seinen Kredit überschreiten.

badger[3] † od. *provc.* (~) [badge[2]] *s.* Höker *m*; Kornwucherer *m.* [Dachshetze *f.*]

badger-baiting (ˈ~-bēʳ-tĭnᵍ) *s., hunt.*

~-dog (~-dŏg) *s.* Dachs-hund *m*, -fänger *m.*

~-drawing (ˈ~-drăʳ-ĭnᵍ) = badger-baiting.

badgerer (bäʳdʒ-gᵉʳ-rᵉʳ) *s.* 1. Dachshund *m.* — 2. † od. *provc.* Feilscher *m.*

badger-fly (bäʳdʒ-flīˣ) *s.* = badger[2] 4.

badger-legged (~-lĕgd) *a.* dachsbeinig.

badger-like (~-līᵏ) *a.* u. *adv.* dachsartig.

badgerly ↖ (bäʳdʒ-gᵉʳ-lᵉ) *a.* 1. dachsartig. — 2. *fig.* grauhaarig, ältlich. [Simshobel.]

badger-plane ⚙ (bäʳdʒ-gᵉʳ-plēn) *s.* schräger

badger's-bane ♀ (bäʳdʒ-gᵉʳ-bēn) *s.* gelber Eisenhut (*Aconi'tum lyco'ctonum*).

Badger-State ⑥ *Am.* (bäʳdʒ-gᵉʳ-stāt) *s., id.* (Bn. des Staates Wisconsin).

badget *provc.* (bäʳdʒ-gᵉt) *s.* 1. Dachs *m* (= badger[2] 1). — 2. Zugpferd *n.*

badgir Ost-J. (bad-gīʳ) [perf.] *s.* Wind-, Luft-turm *m* (auf Wohnhäusern).

badiaga ♀ (bäd-ᵏē-ga, a. bä-djäʳ-ga) [ruff.] *s.* Badiaga *f* (Tang-Art).

badian ♀ (bēʳ-dᵏē-n, *MU.* bäʳ-dᵏē-n), **~e** ♀ (bēʳ-dᵏē-ēn) [fr.] *s.* Frucht des chinesischen Stern-Anis (*Illi'cium anisa'tum*).

badigeon ⚙ (bä-dĭʳdʒ-n) [fr.] *s.* 1. gelblicher Steinmörtel, Bildhauerkitt *m.* — 2. Tischler-Kitt *m* aus Sägespänen und Leim. — 3. Art Tünche *f* aus Kalk, gepulvertem Sandstein ꝛc.

badinage (bäʳ-dᵉn-näʒ, fr.: bä-di-naʳʒ) [fr.] **I** *s.* Scherz *m*, Schäkerei *f*, Tändelei *f.* — **II** *v/n.* ①b. scherzen. [*s.* = badinage.]

badinerie ↖ (bä-dĭʳn-ᵍᵉ-rᵉ, fr.: bä-di-nᵉ-rīʳ)

badineur † (fr.: bä-dĭ-nō'r) *s.* Spaßmacher *m.*

badious ↖ (bēʳ-dᵉ-ᵉʒ) [lt.] *a.* rötlich-, kastanienbraun.

Badlands (bäʳd-[ä]ndʃ) *npr/pl., geogr., id.* (Felslandschaft von großer Wildheit, Dakota, *U.S.*).

badling *provc N.* (bäʳd-lĭnᵍ) *s.* Taugenichts *m.*

badly (bäʳd-lᵉ) [bad[1]] *adv.* schlecht, mangelhaft; unartig; schwer, ernstlich; it has been ~ done es ist schlecht gemacht worden; he is ~ off es geht ihm sehr traurig, er ist übel d(a)ran; he is ~ off for ... es fehlt ihm sehr an ...; that is a thing I want ~ das ist et., das ich dringend nötig habe; not at all ~ durchaus nicht schlecht; gar nicht übel; the boys behaved ~ ... waren ungezogen.

Badminton (bäʳd-mĭn-tᵉn) **I** *npr.* 1. *id.* (Gut in *Glsh.* im Besitze des Herzogs von Beaufort); the ~ Library of Sports e-e Reihe engl. Sportsbücher. — **II** *s.* 2. auf dem Gut ~ zuerst gebrauter Erfrischungstrank aus Rotwein, Sodawasser, Zucker, Gewürz und dem Saft e-r Gurke. — 3. Art Federball- und Schlagball-spiel *n* im Freien.

badness (bäʳd-nᵉᵉʒ) *s.* 1. schlechter Zustand, schlechte Beschaffenheit. — 2. Schlechtigkeit *f*, Bösartigkeit *f*, Verderbtheit *f.*

Badon (bēʳ-dᵉn) *npr., id.*: Mount ~ sagenhafter Berg, wo König Arthur die eindringenden Sachsen geschlagen haben soll.

bads *provc.* (bädz) *s/pl.* Nußschalen *f/pl.*

Bæbius (bīʳ-bᵉ-ᵉs) *npr., id.* (altröm. Geschlechtsname). [(*Æ'gle ma'rmelos*).]

bael ♀ Ost-J. (bēʳ-ᵉl) *s.* benga'lische Quitte

baff schott. (bäf) **I** *s.* Schlag *m*, Puff *m*; Schuß *m* (*HO.*). — **II** *v/a.* ①a. schlagen; beim Golfspiel: statt des Balles den Boden treffen.

baff-ends ⚒ (bäʳf-ĕndz) *s/pl.* Keile *m/pl.* (beim Schacht-Ausbau). [baft(a).]

baffeta ⑩ (bäʳf-ᵉ-ta), **~s** ⑩ (~täz) *s.* =

Baffin (bäʳf-ĭn) *npr., id.*: William ~ engl. Nordpolfahrer (17. *sæc.*); ~'s Bay Baffinsbai *f.*

baffle (bäfl) [seit 16. *sæc.*; Ursprung unbekannt] **I** *v/a.* ①b. 1. † verächtlich behandeln, beschimpfen; verspotten, verhöhnen. — 2. † täuschen, betrügen. — 3. † verwirren, beschämen. — 4. täuschen, äffen, hindern; vereiteln, zu Schanden machen, durchkreuzen. — 5. ⚓ die Bewegung eines Schiffes hindern (vom Winde ꝛc.). — 6. † to ~ out of ... abbringen von ..., abwendig machen von ... — **II** *v/n.* ①b. 7. vergebliche Anstrengungen machen. — 8. † schwindeln, täuschen. — 9. † tändeln, Unnützes treiben. — 10. ⚒ Grubengas durch Luftzug unschädlich machen. — **III** *s.* 11. ↖ Verwirrung *f.* — 12. † Hindernis *n*, Vereitelung *f.* — 13. † Beschimpfung *f.* — 14. ⚙ = baffle-plate. — 15. † Kleinigkeit *f.* — 16. † schott.: abgetriebenes Pferd.

bafflement ↖ (bäʳfl-mᵉnt) *s.* Vereitelung *f.*

baffle-plate ⚙ (bäʳfl-plēt) *s.* Vorrichtung in Öfen und Feuerungen zur Ablenkung und gleichmäßigen Verteilung der Hitze.

baffler (bäʳf-lᵉʳ) *s.* 1. Vereiteler *m* ꝛc. (ſ. baffle); wer oder was außer Fassung bringt. — 2. ⚙ = baffle-plate.

baffling (bäʳf-lĭnᵍ) [baffle] **I** *p.pr.* u. *a.* □ 1. vereitelnd; verwirrend. — 2. ⚓ (vom Wind) umlaufend, veränderlich. — **II** *s.* 3. Niederlage *f*, Vereitelung *f.* — 4. † Verspottung *f.*

baff-week ⚒ (bäʳf-wīk) *s.* blinde Woche (in der kein Lohn gezahlt wird).

baft fast † (baft) *adv.* 1. hinten. — 2. ⚓ = abaft.

baft(a) ⑩ Ost-J. (baft, baʳf-ta) [perf.] *s.* Baʳf-(fe)tas *m* (weißer oder blauer indischer Kattun).

bag[1] (bäg) [m/e. *bagge*] **I** *s.* 1. Sack *m*, Beutel *m*, Ranzen *m*, Tasche *f*; ɣ. — 2. Sack *m* (als Maß 2–4 bushels). — 3. engS.: a) Geldsack *m*, -beutel *m*, Börse *f*; ɣ; b) Reisetasche *f* (= travelling-~); Gladstone ~ Art kleine Hand(reise)tasche *f*; c) *hunt.* Jagdtasche *f* (= game-~); *fig.* Jagdbeute *f*; ɣ; d) ✉ Brief-, Post-beutel *m* (= mail-~); ɣ; e) Haarbeutel *m*; f) (paper) ~ Tüte *f*; g) † *med.* Kräuter-, Bähungs-kissen *n.* — 4. *zo.* (Honig-, Gift- ꝛc.) Blase *f*, Sack *m.* — 5. ↖ Euter *n.* — 6. ⚓: a) gunner's ~ Batteriesack *m*; b) ~ of a sail Sack *m* eines Segels; c) ~ of the head-rails tiefster Teil der Gallions-Reling. — 7. ⚒ mit Gas oder Wasser gefüllte Höhlung in Kohlengruben; ~ of foulness mit entzündlichen Gasen gefüllte Höhlung. — 8. ⚙ Heizkanal *m* für die oberen Schichten des Porzellan-Ofens. — 9. F **~s** *pl.* weite Kleidungsstücke *n/pl.*; bes. P Hosen *pl.* — 10. schott. **~s** *pl.* Eingeweide *n/pl.*; Magen *m.* — 11. † *poet.* = bag-pipe. — **II** *v/a.* ①e. 12. in einen Sack oder eine Tasche stecken, einfacken, einstecken (auch to ~ up). — 13. *hunt.*: a) Jagdbeute in die Jagdtasche stecken; b) schießen, erlegen, fangen (auch *fig.*). — 14. ↖ mit Säcken beladen (z.B. e-n Esel). — 15. sackartig aufschwellen lassen; † vollstopfen (with mit). — 16. ⚒ ab-, aus-lohnen, entlassen. — 17. *sl. fig.* einsacken, fortnehmen, stehlen; ɣ. — **III** *v/n.* ①e. 18. sich sackartig ausbauchen, aufschwellen. — 19. F (von weiten Kleidungsstücken) sackartig sitzen, lose hangen, sich senken (about um). — 20. ⚓ ↖ = to say. — 21. trächtig, † schwanger *fn* (a. to be ~ged).

Zu bag[1] **1:** barrister's ~, blue ~, green ~ Aktensack *m* der Ba'rrister; ~ and baggage Sack und Pack, Hab und Gut *n*; ⚔ to march out (with) ~ and baggage mit Waffen und Gepäck abziehen; ⚔ to truss up ~ and baggage das Lager abbrechen, *fig.* sein Bündel schnüren; *sl.* ~ and baggage policy Hinauswerfungs-Politik *f*; F *fig.* in the bottom of the ~ als letztes Hilfsmittel (bleibend); F *co.* ~ of bones magerer Mensch, wahres Gerippe; F *co.* ~ of mystery Wurst *f*; F a ~ of news eine Tasche voll Neuigkeiten; P he squints like a ~ of nails er hat schiefe Ansichten; F the whole ~ of tricks jeder Kniff; to empty the ~ alles mitteilen, e-r Diskussion ein Ende machen; to give (one) the ~ to hold j-n beschäftigen, während man sich aus dem Staube macht; *provc.* to give the ~ to entlassen, fortschicken, † im Stiche lassen, hintergehen; F to let the cat out of the ~ ein Geheimnis ausplaudern; † *fig.* to put one into a ~ j-n in den Sack stecken, ihm überlegen sein; † to turn ~ and wallet ein Bettler werden.

Zu ~ 3: a) to bear the ~ den Geldbeutel in Verwahrsam haben; die Kasse führen (nach Joh. 12, 6); **c)** *hunt.* to make a fair (poor) ~ eine gute (schlechte) Beute machen; **d)** the Bag Briefbeutel der Gesandten, der franko geht; ✉: a ~ out of course ein fehlgeleiteter Briefbeutel; ~ duty book Verzeichnis *n* der auf einer Route abzugebenden und aufzunehmenden Briefbeutel; ~ list Ab-(Ein-, Über-) gangszettel *m.*

Zu ~ 17: F they ~ged the lot sie nahmen, stahlen den ganzen Plunder.

bag[2] (bäg) *v/a.* ①e. *agr.* Getreide, Erbsen, Bohnen mit e-r Art Sichel (bagging-hook) schneiden. — Vgl. ~[1].

Bagamoyo (bäg-ä-mōʳ-jo) *npr., id.* (Ort in Deutsch-Ost-Afrika). [Laute.]

bagana ♪ (bä-gäʳ-nä) *s.* Art abessinische

bag-and-spoon ⑥ ⚙ (bäʳg-ᵃnd-ᵴpūn) *s.* Sack- und Löffel-Bagger *m.*

bagara (bäʳg-ᵉ-ra) *s., ichth.* kalifornischer Umberfisch (*Mentici'rrus undula'tus*).

bagasse (bä-gäʳß) [fr.] *s.* ausgetrocknetes Zuckerrohr (als Feuerungs-Material).

bagatelle (bäg-ä-tĕʳl) [fr., it.] *s.* 1. Kleinigkeit *f*, Lappa'lie *f.* — 2. kleineres Gedicht; ♪ leichtes Tonstück. — 3. *id.* (Tivoli-Spiel).

bagatelle-board (bäg-ä-tĕʳl-bōʳd ⑨) *s.* Stoßbrett *n* (beim Tivoli-Spiel).

bagaty (bäʳg-ä-tᵉ) *s., ichth.* weiblicher Seehase (*Cyclo'pterus lu'mpus*).

bag-baron (bäʳg-bărᵒn-ᵉn) *s.* Geld-Aristokrat *m.* [an einer (Reise-) Tasche.]

bag-clasp (bäʳg-klaßp) *s.* Schließ-Bügel *m*

Bagdad (bäg-däʳd, a. bäʳg-däd) *npr.* Bagda'd *n* (Stadt u. türk. Wilaje't in Vorder-Asien).

Bagehot (*WB.* bäʳdʒ-ᵉt) *npr.* (engl. Schriftsteller, 1826–1877). [Ort, Togo.]

Bageida (bä-gēʳ-ᵍᵉ-da) *npr., id.* (afrik. Küsten-

bag-fastener (bäʳg-faß-nᵉʳ) *s.* Sackschließe *f*

bag-filler (bäʳg-fĭl-ᵉʳ) *s.* Art Holztrichter *m* zum Säckefüllen.

bag-filter (bäʳg-fĭl-tᵉʳ) *s.* Spitzbeutel *m*, Taylorsche Filtrierpresse *f.*

bag-fox (~-fŏkß) *s., hunt.* zur Jagd eingefangener und aus dem Sack gelassener Fuchs.

bagful (bäʳg-fŭl) *s.* Sackvoll *m.*

baggage (bäʳg-ᵍᵉdʒ) [fr. *bagage*] **I** *s.* 1. ⚔ Bagage *f*, Gepäck *n* (bag and ~ ſ. bag[1] ɣ). — 2. *Am.* (Reise-) Gepäck *n* (in England: luggage); heavy ~ schweres Gepäck; P *fig.* Frau und Kinder. — 3. ↖ (regular) ~

liederliches Frauenzimmer, Dirne *f.* — **4.** (*g.s.*) F *co.* (in Verbindung mit artful, cunning, sly, pert, saucy, silly, &c.) junges Mädchen. — **5.** † Unrat *m*, wertloses Zeug. — **II** † *a.* □ **6.** schlecht; verworfen.

baggage-car 🚃 *Am.* (băᵉg-ᵉdʒ-kāʳ) *s.* Gepäckwagen *m.*

~-check 🚃 *Am.* (băᵉg-ᵉdʒ-tschĕk) *s.* Gepäck-

~-man ⑥ 🚃 *Am.* (~-măn) *s.* Gepäckträger *m.*

~-master 🚃 ⚓ *Am.* (~-maß-tᵉʳ) *s.* Gepäck-expeditions-Vorsteher *m.*

baggager ⚔† (băᵉg-ᵉdʒᵉʳ) *s.* Troßknecht *m.*

baggage-*truck* 🚃 *Am.* (băᵉg-ᵉdʒ-trŏk) *s.* Handgepäck-Wagen *m.*

~-waggon ⚔ (~-wăg-ᵉn) *s.* Bagagewagen *m.*

~-warehouse *Am.* (~-wārʳ-hauß) *s.* Zollrevisions-Bureau *n* für Reisegepäck.

baggala ⚓ (băᵉg-ă-la) *s.* arabisches zweimastiges Boot.

bagganet P (băᵉg-ă-nĕt) *s.* = bayonet.

bagged (băgd) *p.p.* v. bag[1] (s. bs II u. III) u. *a.* **1.** in (ob. wie in) e-n Sack eingeschlossen (a. ~ up). — **2.** sackartig herunterhangend. — **3.** mit Eutern; well-~ cows *pl.* Kühe *f/pl.* mit guten Eutern.

bagger (băᵉg-ᵉrʳ) *s.* **1.** j. der in Säcke einpackt. — **2.** † *fig.* Geizhals *m.*

baggie † (băᵉg-ᵉ) *s.* Magen *m*, Bauch *m.*

baggily (băᵉg-ᵉ-lᵉ) *adv.* sackartig, sehr weit.

bagginess (~-nᵉß) *s.* **1.** sackartige Weite, Aufgebauschtheit *f.* — **2.** *fig.* Schwülstigkeit *f.*

bagginet P (băᵉg-ᵉ-nĕt) *s.* = bayonet.

bagging (băᵉg-inᵍ) [bag[1] u. 2] **I** *s.* **1.** Einsacken *n*, Einpacken *n* in Säcke. — **2.** sackartiges Herabhangen. — **3.** Filtrieren *n* durch Säcke ob. Beutel. — **4.** Sack-, Packleinwand *f.* — **5.** (*Lancsh.*) Essen *n* zwischen den regelmäßigen Mahlzeiten; bsd. Vesperbrot *n.* — **6.** *agr.* Schneiden *n* von Korn, Erbsen, Bohnen ꝛc. mit der Sichel. — **II** *a.* **7.** lose, sackartig herabhangend.

bagging-*bill*, ~-hook *provc.* (~-bĭl, ~-hŭk) *s.*, *agr.* Sichel *f* zum Korn-, Erbsen- ꝛc. Schneiden.

bagging-time *provc.* (~-tāⁱm) *s.* Vesperzeit *f.*

baggit schott. (băᵉg-ĭt) *s.* Lachs, der eben gelaicht hat.

baggonet P (băᵉg-ᵉ-nŭĕt) *s.* = bayonet.

baggy (băᵉg-ᵉ) [bag[1]] *a.* **1.** bauschig, sackartig; ~ cheeks *pl.* Hängebacken *f/pl.*; ~ trousers *pl.* weite Beinkleider *n/pl.* — **2.** *fig.* schwülstig.

bag-holder (băᵉg-hōl-dᵉʳ) *s.* Sackhalter *m* (Vorrichtung zum Offenhalten beim Füllen).

baglo ⚓ (băᵉg-lō) *s.* = baggala.

bag-lock (băᵉg-lŏk) *s.* Taschen-, Felleisen-Schloß *n.* [tüten-Maschine *f.*)

bag-machine ⚙ (băᵉg-mă-schīn) *s.* Papier-

bagman ⑥ (băᵉg-măn) *s.* **1.** F und *contp.* Handlungsreisender *m*; Dütendreher *m.* — **2.** *hunt.* = bag-fox.

bag-muff (~-mŏf) *s.* Muff *m* mit Tasche.

bagne (fr.: bănⁱ) [fr.] *s.* = bagnio 4.

bagnet P (băᵉg-nᵉt) *s.* = bayonet.

bag-net (băᵉg-nĕt) *s.* Beutel-, Sack-netz *n.*

Bagnigge (băᵉg-nᵉbʒ) *npr.*: ~ Wells ehm. Volks-Theegarten im Norden von London.

bagnio (bāʳn-jō) [it. *bagno*, lt. *ba'lneum*] *s.* **1.** Bad *n*, Badehaus *n* (in Italien und in der Türkei). — **2.** † *chm.* Bad *n.* — **3.** Bordell *n.* — **4.** ehm. in Frankreich: Bagno (spr. bă'n-jo) *n*, Gefängnis *n* für Galeerensklaven. — **5.** Türkei: Sklavenkerker *m*, Zuchthaus *n.* [nuß *f* (*Staphyle'a pinna'ta*).)

bag-nut ⚘ (băᵉg-nŏt) *s.* Blasen-, Pimper-

bagonet P (băᵉg-ᵉ-nĕt) *s.* = bayonet.

bag-pipe ⑦ (~-pāⁱp) **I** *s.* (oft, bsd. schott. ~s *pl.*) **1.** Sackpfeife *f*, Dudelsack *m.* — **2.** *fig.* aufgeblasener Schwätzer; langatmiger Redner. — **II** *v/a.* ①b. **3.** ⚓ to ~ the miz(z)en das Besa'nsegel back legen.

bag-piper ⑦ (băᵉg-pāⁱ-pᵉʳ) *s.* Dudelsack-Pfeifer *m.*

bag-pudding ⑥ † (băᵉg-pŭd-inᵍ) *s.* Sack-Pudding *m.* [pumpe *f.*)

bag-pump ⚙ (~-pŏmp) *s.* Sack-, Priester-

B. Agr. *abbr.* = Bachelor of Agriculture.

bag-racks ⚓ (băᵉg-răkß) *s/pl.* Regale *n/pl.* für die Kleidersäcke, Sackgestelle *n/pl.*

Bagrada (băᵉg-rā-da), **~s** (~daß) *npr.* (Fluß auf kartha'gischem Gebiet; jetzt Medscherda).

bag-reef ⚓ (băᵉg-rīf) *s.* Unter-reff *n.*

bag-room ⚓ (băᵉg-rūm) *s.* Kammer *f* für die Kleidersäcke.

bagrus ♈ (băᵉg-rᵉß) *s.*, *ichth.* Art Wels *m.*

bag-shaped (băᵉg-schēpt) *a.* sackförmig.

Bagshot (băᵉg-schᵉt) *npr.* (Ort in Surrey); ♈ *geol.* ~ sand Sandlager *n* bei Bagshot.

bagster F (băᵉg-ßtᵉʳ) *s.* = bagman.

bag-trousers (băᵉg-trau-ᵉʳß) *s/pl.* weite Hosen *pl.* der Orienta'len.

bag-truss (~-trŏß) *s.*, *surg.* Suspenso'rium *n.* [stäbchen *n* am Gesimse.)

baguette (bă-gĕᵉt) [fr.] *s.*, *arch.* Rundstab

bag-wig ⑥ (băᵉg-wĭg) *s.* Perücke *f* mit Haarbeutel. [Perücke tragend.)

bag-wigged (~-wĭgd) *a.* e-e Haarbeutel-

bag-worm (~-wŏʳm) *s.*, *ent.* Larve e-s amerikanischen Schmetterlings (*Thyrido'pterix ephe'meræfo" rmis*).

bah (bā) *int.* pah! (Ausdruck der Verachtung).

bahadoor, ~ur Ost-J. (bă-hă-dūʳ) [pers.; mongol.: tapferer Held] **I** *s.* eingeborener hoher Würdenträger in den halb-unabhängigen Staaten (auch ehrende Bezeichnung, die von den Indern dem Namen europäischer Offiziere angehängt wird). — **II** *v/n.* ①a. paradieren.

Bahama (bă-hāʳ-ma) *npr.* (eine der Baha'ma-Inseln); *pl.* the ~s (~maß) *abbr.* **Bah.** die Bahamas, Bahama-Inseln *f/pl.* (im Golf von Mexiko).

Bahar Ost-J. (bă-hāʳ) **I** *npr.*, *id.* (St. in Bengalen). — **II** *s.* **b~** Gewicht von 101,2–283,5 kg.

bahaudur Ost-J. (bă-hăʳ-dūʳ) *s.* = bahadoor.

Bahawulpoor (bă-hăʳ-wᵊl-pūr) *npr.* Bahawu'lpur *n* (Staat u. Hauptst. in Brit. Ost-J.).

Bahia (bă-ïʳ-a) *npr.* Bahi'a (St. u. Prov. Brasiliens); ❀ ~ fair Art Baumwolle.

bahjeree ⚘ Ost-J. (băʳ-dʒᵉ-rī) *s.* = bajra.

bahrainga Ost-J. (bă-rāⁱʳnᵉ-ga) *s.*, *zo.* gefleckter Hirsch. [(St., 2. Sam. 16,5).)

Bahurim (bă-hjūʳ-rĭm) *npr.* Bahuri'm *n*

bahut[1] (bă-hūᵗ) [fr.] *s.* **1.** Truhe *f*, Lade *f.* — **2.** *arch.* krumme Mauerkappe.

bahut[2] † (~) [fr.] *s.* Masken-Anzug *m.*

Baiæ (bēʳ-jī) *npr.* Bajä *n* (St. in Kampa'nien).

baid(e) schott. (bēd) *pret.* von bide.

baignoire (fr.: bä-nⁱßă'r, *MU.* bēʳn-wăʳ) [fr.] *s.*, *thea.* Parte'rre-Loge *f.*

Baikal (bāⁱʳ-kăl od. bēʳ-kăl) *npr.*: Lake ~ Baika'lsee *m* in Sibirien.

Baikalean (bāⁱ-od. bē-kē-lᵉ-ᵉn) *a.* Baika'l-...

baikalite ♈ (bēʳ-kă-lāⁱt) *s.*, *min.* Baikali't *m* (dunkelgrüne Ab-art des Augi'ts).

bail[1] (bēl; *Hom.* bale) [m/e. *bayle*; ndtsch *bögel* Bügel] **I** *s.* **1.** Bügel *m*, Henkel *m* an Eimern ꝛc. — **2.** Tragbügel *m* zum Heben von Geschützen ꝛc. — **3.** Reif *m* für Wagendächer ꝛc. — **II** *v/a.* ①a. **4.** mit e-m Reif oder Bügel versehen. — **Vgl. ~**[2–5].

bail[2] (s. bail[1]) [a/s. *bail*] **I** *s.* **1.** † Gewalt *f*, Macht *f.* — **2.** † jur.: Haftbarkeit *f* für e-e Person und deren Erscheinen zu einem bestimmten Termi'n. — **3.** † jur.: zeitweise Befreiung aus der Haft gegen Bürgschaft. — **4.** jur.: Bürgschaft *f*, Kautio'n *f*; ¶. — **5.** ✎ *fig.* Sicherheit *f*, Gewähr *f.* — **6.** jur.: (nur *sg.*) Bürge(n *pl.*) *m*; ¶. — **II** *v/a.* ①a. **7.** jur.: Güter kontraktlich übergeben. — **8.** ✎ jur.: gegen Bürgschaft freilassen. — **9.** jur.: durch Übernahme von Bürgschaft gegen Gefängnis schützen; to ~ out mittels Bürgschaft aus dem Gefängnis befreien; ¶. — **10.** † allgemein: befreien. — **11.** † sichern, schützen. — **Vgl. ~**[1], **~**[3–5].

Zu bail[2] **4** jur.: to accept ~, to allow ~, to admit to ~, to take ~ gegen Bürgschaft freilassen; to be ~, to become ~, to go ~, to stand ~ for ... Bürgschaft leisten für ... (a. *fig.*); to be out (ob. liberated) upon, on ~ gegen Bürgschaft auf freien Fuß gesetzt sein; to give ~, to put in ~ Bürgschaft ob. Kaution stellen; *co.* to give leg ~ Fersengeld geben, ausreißen; to perfect ob. to justify ~ eidlich versichern, daß man für die Bürgschaftssumme aufkommen kann; common ~ auf e-n von zwei Personen ausgestellten Bürgschaftsschein unter der Bedingung gegebene Bürgschaft, daß der Verklagte am Tage und am Orte des anberaumten Termins vor Gericht erscheint.

Zu ~ 6 jur.: to find ~ sich Bürgen verschaffen; to hold to ~ j-n veranlassen, sich Bürgen zu verschaffen.

Zu ~ 9 jur.: to be ~ed for trial Bürgschaft beibringen, daß man sich dem Gerichte stellen wird; to ~ over to keep the peace durch Bürgschaft an einer Gewaltthat (Duell ꝛc.) hindern.

bail[3] (s. bail[1]) [fr. *bail*] **I** *s.* **1.** Stange *f*, Schranke *f* in e-m Stall zur Trennung der Tiere. — **2.** Grenze *f* im Walde. — **3.** Austr.: Gestell *n*, in welchem der Kopf einer Kuh während des Melkens befestigt wird. — **4.** Cricket: Querholz, das lose auf die wickets gelegt wird. — **5.** ⚔: a) ~s *pl.* äußere Schanzpfahl-Reihe einer Befestigung; b) Außenmauer *f*, Außenhof *m* einer Burg (meist bailey). — **II** *v/a.* ①a. **6.** ✎ einschränken, mit Schranken versehen. — **7.** Austr.: to ~ up: a) den Kopf einer Kuh befestigen (s. ~ 3); b) (von Buschkleppern) Reisende in die Enge treiben, entwaffnen; ~ up! ergebt Euch!

bail[4] ⚓ (s. bail[1]) [m/e. *beyle*; fr. *baille*] **I** † *s.* Ösfaß *n*, Schöpf-Eimer *m.* — **II** *v/a.* und *v/n.* ①a. aus-ösen, Wasser aus e-m Boote ausschöpfen (a. bale). — **Vgl. ~**[1–3], **~**[5].

bail[5] † ob. schott. (s. bail[1]) *s.* = bale[2].

bailable (bēʳ-[ᵊ]bl) *a.* **1.** jur.: gegen Bürgschaft freizulassen. — **2.** jur.: Bürgschaft zulassend (Vergehen ꝛc.). — **3.** † zu befreien.

bailage ❀✎ (bēʳ-[ᵉ]dʒ) *s.* Tonnengeld *n* (ehm. Ein- und Aus-fuhrzoll in London). [schein *m.*)

bailbond ⑥ (bēʳl-bŏnd) *s.* jur.: Bürgschafts-

bail-dock † (bēʳl-dŏk) *s.* ehm.: Anklageraum *m* im Old Bailey-Gerichtshof in London.

bailee (bē-līʳ) *s.* jur.: Deposita'r *m*, Bewahrer (dem etwas anvertraut ist; *ant.* bailor).

bailer[1] (bēʳ-lᵉʳ) *s.* = bailor. — Vgl. **~**[2], **~**[3].

bailer[2] (bēʳ-lᵉʳ) *s.* Cricket: Wurf des bowler, der den Ball bis zu den Querhölzchen (s. bail[3] 4) emporreißt oder eines derselben abschlägt.

bailer[3] ⚓ (bēʳ-lᵉʳ) *s.* **1.** j. der Wasser aus e-m Boote schöpft. — **2.** Ösfaß *n*, Schöpf-Eimer *m*; auch Art Baggermaschine *f.*

Bailey[1] (bēʳ-lᵉ) *npr.*, *id.*: a) Old ~ Sitz des Central Criminal Court (Hauptkriminalgerichts) in Newgate, mitten in der City (London); b) Philip James ~ engl. Dichter (* 1816); c) Nathan ~ engl. Lexikograph († 1742).

bailey[2] (bēʳ-lᵉ) [mlt. *ba'(l)lium*] *s.* **1.** ⚔ Außenmauer *f* einer Festung. — **2.** Burghof *m.* — **3.** = bailie. — **Vgl. ~**[1].

bailiage (bēʳ-[ᵉ]dʒ) *s.* = bailiwick.

bailiary schott. (bēʳ-[ᵉ]-rᵉ) *s.* Gerichtsbezirk *m* eines bailie.

bailie (bēʳ-lᵉ) *s.* **1.** † = bailiff. — **2.** schott.: Alderman *m* eines royal borough.

bailiery schott. (bēʳ-[ᵉ]-rᵉ) *s.* = bailiary.

bailiff (bēʳ-lĭf) [a/s. *id.*; spät-lt. *baiuli'vus*] *s.* **1.** ehm.: vom König ernannter Beamter, einschließlich der sheriffs, mayors, &c.; bsd. erster Beamter eines hundred (s. bs); noch jetzt Titel gewisser hoher Beamten, zB.: High-~ of Westminster, B~ of Dover Castle. — **2.** zur Bezeichnung verschiedener ausländischer Beamten gebraucht: Amtmann *m*, Schultheiß *m*, Land-

vogt *m.* — 3. jur.: Gerichtsdiener *m*, Gerichtsvollzieher *m*, Büttel *m*. — 4. (Guts-) Verwalter *m*, Inspektor *m*. [bailiff (s.ds.).]

bailiffship (bē'r-lif-schip) *s.* Amt *n* eines

bailiffwick † (~wik) *s.* = bailiwick.

bailing-machine ⚙ (bē'r-lin^{g}-mă-schīn) *s.* = bail-scoop.

bailiric † (bē'r-^{i}-rik) *s.* = bailiwick.

bailiwick (bē'r-^{i}-wik) *s.* Amt *n* u. Amtsbezirk *m* eines bailiff (s. ds).

bailliage (bē'r-^{li}-dǫG) *s.* = bailiwick.

Baillie (bē'r-^{i}) *npr.*: Joanna ~ schott. Dichterin (1762–1851). [*m* eines bailie od. bailiff.]

baillie, ~y † (bē'r-^{i}) *s.* Amt *n* und Bezirk

bailment (bē'r-m^{e}nt) *s.* jur.: 1. Deponieren *n*, Übergabe *f* gegen Bürgschaft. — 2. Freilassung *f* gegen Bürgschaft.

bailor (bē'r-^{lō}r) *s.* jur.: Deponent *m*, Hinterleger *m* (*ant.* bailee).

bail-piece (bē'l-pīß) *s.* jur.: Bescheinigung *f* über eine Bürgschafts-Annahme.

bail-scoop ⚙ (bē'l-ßkūp) *s.* Schöpf-Apparat *m* (Art Baggermaschine).

bailsman (bē'lß-m^{a}n) *s.* jur.: Bürge *m*.

Baily[1] (bē'r-^{i}) *npr.* (Prsn.).

baily[2] † (~) *s.* 1. = bailey[2]. — 2. = bailie. — 3. = bailiwick.

bain[1] (bēn) *a.* (*a. adv.*) 1. *provcN.* nah, kurz (Weg). — 2. † bereit. — 3. † biegsam.

bain[2] † (bēn) [fr.] **I** *s.* 1. Bad *n*. — 2. = bagnio. — **II** *v/a.* u. *v/n.* 3. baden.

bain[3] † (bēn) = bane[2] (*provcN.* = bone).

Baine (bēn) *npr.* (Prsn.). [(1774–1848).]

Baines (bēnß) *npr.*: Edward ~ engl. Historiker

bain-marie (fr.: bē-mă-rī') [fr.] *s.*, *chm.* Wasserbad *n* (= water-bath).

bair ♀ Ost-J. (bă'r) *s.* = bear-tree.

Bairam (bă'i-r^{a}m od. bă'i'r-răm) [türk.: Fest] *s.* Bairâm *m* (bsd. Fest am Schluß des türk. Fastenmonats). [1823–1887).]

Baird (bă'd) *npr.*, *id.* (amerik. Naturforscher,)

Bairdstown (bă'r'd-taun) *npr.* (Ort, *U.S.*).

Baireuth (bă'i-rō'i'th, a. ˌ+ bă'i'r-rūth) *npr.* Baireuth *n* (Stadt in Bayern). [Schuldner.]

bairman † (bă'r-m^{a}n) *s.* jur.: besitzloser

bairn *provcN.* und schott. (bă'rn, schott. bē'n) *s.* Kind *n*; serve yourself till your ~s come to age etwa: wer sich selbst bedient, ist wohlbedient. [Wesen. — 2. Kindlichkeit *f*.]

bairnliness schott. (ˌ-^{li}-n^{e}ß) *s.* 1. kindisches

bairnly schott. (~^{li}) *a.* 1. kindisch. — 2. kindlich.

bairn-*team* ⑤ schott. (bă'r'n-tīm), **~time** schott. (~tāi'm) *s.* Kinderschar *f*, Nachkommenschaft *f*.

bairnwort ♀ ↖ (bă'r'n-wō't) *s.* Gänseblümchen *n* (*Bellis perennis*). [Sty'rien).]

Bairout (bē'r-rūt) *npr.* Beiru't *n* (Stadt in)

baise*main* † (bē'ſ-mēn), **~ment** † (~m^{e}nt) [fr.] *s.* Handkuß *m*; **~s** *pl.* Komplimente *pl.*

bait[1] (bēt) [nord. *beita*; vgl. a/d. *beizzan* beizen] **I** *v/a.* ①a. 1. *hunt.* mit Hunden hetzen (a. *fig.*). — 2. ↖ *fig.* hetzen, quälen, plagen. — 3. mit e-m Köder versehen, ködern, (an)locken. — 4. Pferde ꝛc. (bsd. auf der Reise) füttern und tränken. — **II** *v/n.* ①a. 5. futtern; fressen (v. Pferden ꝛc. an e-m Haltepunkt). — 6. einkehren, e-n Imbiß nehmen. — 7. † (at) hetzen, quälen. — **III** *s.* 8. Köder *m*, Lockspeise *f*; live ~ Köderfisch *m*; to take the ~ sich ködern l.; in die Falle, auf den Leim gehen. — 9. *fig.* Köder *m*, Lockung *f*, Reiz *m*. — 10. Imbiß *m*, Erfrischung *f* auf der Reise; Füttern *n* und Tränken *n* der Pferde. — 11. kurze Rast, Anhalten *n*, um die Pferde sich erholen zu lassen; von Pferden: at ~ eingestellt bei e-m Stallmeister. — 12. = whitebait.

bait[2] † (bēt) *v.* = bate.

baiter (bē'r-^{i}) *s.* Hetzer *m*, Quäler *m* (*a. fig.*).

baith schott. (bēth) = both.

baithouse (bē'r-^{i}-hauß) [*s.* bait[1]] *s.* Wirtshaus *n* an der Landstraße (wo die Pferde gefüttert werden).

baiting (bē'r-^{i}-tin^{g}) *s.* 1. Hetzen *n*; *fig.* Quälen *n*. — 2. Einkehren *n*, Rastmachen *n*, Füttern *n* der Pferde. — 3. Ködern *n*.

baiting-house (~-hauß) *s.* = baithouse.

baiting-place (~-plēß) *s.* 1. = baithouse. — 2. Hetzplatz *m*. [Erfrischung.]

baitless ↖ (bē'r-^{i}-^{t}-^{l}^{e}ß) *a.* ohne Futter; ohne

bait-mill ⚙ *Am.* (bē'r-^{i}-mill) *s.* Vorrichtung, Fische für Köderzwecke zu zerstückeln.

bait-poke ⑥ ⚒ (~-pōk) *s.* Proviantbeutel *m*.

baittle schott. (bē'tl) **I** *s.* fette Weide. — **II** *a.* fett (von Wiesen). (zum Angeln).]

bait-worm (bē'r-^{i}-wō'r-m) *s.* Regenwurm *m*)

baize (bēß; *Hom.* bays, *pl.* von bay) [a/s. *baies*, lt. *ba'dius*] **I** *s.* 1. Boi *m* (Art Flanell oder Fries, meist grün oder rot). — 2. (Theater-ꝛc.) Vorhang *m*, (Tisch-) Überzug *m*; *fig.* grüner Tisch, Spielbank *f*, Hasardspiel *n*; ~ table grüner (Beratungs-) Tisch; ~ door mit grünem Fries ausgeschlagene Thür; *co.* German green ~ bands *pl.* deutsche Straßen-Musikanten *m/pl.* in grünen Joppen (Punch 2047). — **II** *v/a.* ①b. 3. mit Fries überziehen.

bajadere (ba-jă-dī'r') *s.* = bayadere.

Bajazet (bă'dǫ-^{a}-ſē't) *npr.* Bajaʒet od. Bajasi'd (türk. Stadt und Sulta'n).

bajocco (bă-jō'k-o) [it.] *s.*, *id.* (ehm. ital. Scheidemünze, etwa 4 Pfg.).

bajoo (bă-dǫū'r') [malaiisch] *s.* Jacke *f* der Malaien (Art Morgengewand).

bajra ♀ Ost-J. (bă'r-dǫRa), **bajree** (~dǫRī), **bajri** (bă'r-dǫRi) *s.* Art Hirse *f* (*Pa'nicum spica'tum*). [befördern.]

bajulate † (bă'dǫ-^{iu}-^{l}ēt) *v/a.* e-e Last tragen,

bake[1] (bēt) [a/e. *bacan*; a/d. *bacchan*] **I** *v/a.* ①b. 1. backen, im Ofen braten; ⚱. — 2. dörren, härten, brennen (Ziegel). — 3. ⚙ Guß: eine Form auslohen. — 4. (im Arbeits- oder Zuchthaus) Kleidungsstücke mit Schwefel ausräuchern. — **II** *v/n.* ①b. 5. backen, braten, gebacken werden. — 6. dorren, hart werden; zusammenbacken. — **III** *s.* 7. Backen *n*. — 8. Gebäck *n*; schott.: Zwieback *m*.

Zu ~ 1: ~d apple Brat-apfel *m*; ~d potatoes in der Asche od. in einem Blechgefäß gebackene Kartoffeln *f/pl.*; *fig.* we were baking in the sun wir brieten in der Sonne; *p r v b.* as they brew, so let them ~ etwa: wie sie angefangen haben, so mögen sie fortfahren.

bake[2] † (bēt) *p.p.* = baken.

bakeboard ⑤ (bē'r-^{k}-bō'd ⓓ) *s.* Backbrett *n*.

baked (bēkt) *a.* gebacken, gedörrt; austral. *sl.* erschöpft, aufgerieben.

bake(d)-meat ⑥ † (bē'r-^{k}t-mīt, bē'r-^{k}-mīt) *s.* 1. gebackene Speise. — 2. Fleischpastete *f*.

bake-house ⑤ (bē'r-^{k}-hauß) *s.* Backhaus *n*.

baken † oder *provc.* (bēkn) *p.p.* von bake.

bake-oven *Am.* (bē'r-^{k}-ōwn) *s.* 1. Backofen *m*. — 2. eiserne Bratpfanne.

Baker[1] (bē'r-^{k}^{r}) *npr.*, *id.*; *~'s Chronicle* Chronik der engl. Könige von Sir Richard ~ (1641); Sir Samuel ~ berühmt. Afrika-Reisender (*1821).

baker[2] (bē'r-^{k}^{r}) *s.* 1. Bäcker(in) ⚱. — 2. *Am.* tragbarer Backofen. — 3. P graue Fleischfliege (*Sarco'phaga carna'ria*). — Vgl. **~**[1].

Zu ~ 1: ~'s boy Bäckerbursche *m*; ~'s dozen bei Broten ehm. 13 Stück, bei Semmeln noch jetzt 14; *med.* ~'s itch Bäckerkrätze *f* (Hautausschlag auf dem Handrücken); ~'s kneading-trough Backtrog *m*; ~'s man Bäckergeselle *m*; ~'s salt Hirschhornsalz *n*, kohlensaures Ammonia't; ~'s shop Bäckerladen *m*; ~'s stuff Backware *f*; *Am.* P to spell ~ etwas Schwieriges unternehmen.

bakeress ↖ (bē'r-^{k}-^{r}^{e}ß) *s.* Bäckerin *f*.

baker-foot (bē'r-^{k}^{r}-fūt) *s.* Bäckerbein *n*, X-Bein *n*.

bakering (bē'r-^{k}-^{r}^{i}n^{g}) *a.* das Bäckergewerbe betreibend; ~ trade Bäckergewerbe *n*.

baker-*kneed* (bē'r-^{k}^{r}-nīd), **~-legged** (~-legd) *a.* schiefbeinig (mit einwärts gebogenen Knieen). [*n*. — 2. ↖ Bäckergewerbe *n*.]

bakery (bē'r-^{k}-^{r}^{e}) *s.* 1. Bäckerei *f*, Backhaus

bakes *Am.* (bēkß) *s.* Knaben-*sl.* Einsatz *m* (bsd. beim Murmelspiel).

bakestone *provc.* (bē'r-^{k}-ßtōn) *s.* Back-stein *m*, -platte *f*. [kasten *m*.]

bakey schott. (bē'r-^{k}e) *s.* Kohlen-, Aschen-

bakhshish (bă'r-^{k}-schīſch) *s.* = bakshish.

baking (bē'r-^{k}in^{g}) *s.* 1. Backen *n*; Gebäck *n* (bas auf einmal Gebackene); one ~ was auf einmal gebacken wird; ein Ofen voll; ~ apple Backapfel *m*; ~ pan Back-, Tortenschüssel *f*; ~ pear Backbirne *f*; ~ plate Backblech *n*; ~ powder Backpulver *n*; ~ trade Bäckerhandwerk *n*. — 2. Brennen *n*; Brand *m* (Ziegel).

baksheesh (bă'r-^{k}-schīſch) **I** *s.* = bakshish. — **II** *v/a.* ①c. Orient: Trinkgelder verabreichen an; bestechen.

bakshish (bă'r-^{k}-schīſch) [türk., perſ.] *s.* Orient: Geldgeschenk *n*, Trinkgeld *n*.

bakster † (bă'r-^{k}-ßt^{e}r) *s.* Bäckerin *f*.

Baku (bā-kū') *npr.* Ba'ku *n* (St. am Kaspi-See).

Bakundu (bă-kū'n-dū) *npr/pl.*, *id.* (afrik. Volksstamm). [Volksstamm).]

Bakwiri (bă'k-wi'r-ri) *npr/pl.*, *id.* (afrik.)

bal ⚒ (băl) *s.* Grube *f* (*Cornw.*).

bal. *abbr.* = balance.

Bala (bă'r-la) *npr.*, *id.* (Stadt in Wales).

Balaam (bē'-^{l}^{m} od. bē'-^{l}ă-ăm) **I** *npr.* 1. Bi'leam (4. Mos. 22,7). — **II** (a. b~) *s.*, *typ. sl.* 2. etwa: Seeschlangen-Artikel *m*, Lückenbüßer *m* (stehender Schriftsatz). — 3. = balaam-basket.

balaam-*basket* (bē'r-^{l}^{m}-baß-^{k}^{t}), **~-box** (~-bōkß) *s.*, *typ. sl.* Behälter *m* für Füll-Artikel. [(gewinnsüchtiger Frommer).]

Balaamite † (bē'r-^{l}ă-mā't) *s.* Bileami't *m*)

Bala-beds ⑥ (bă'r-la-bēdſ) *s/pl.*, *geol.* Bachgewisser silurischer Formationen bei Bala (Wales).

balachong Ost-J. (bă'l-ă-tſchōn^{g}) *s.* Art chines. Gewürz zum Reis, aus getrockneten, gewürzten und gesalzenen Fischen u. Krabben. [(2. Kön. 20,12).]

Baladan (bă'l-ă-dăn) *npr.* Baladа'n *m*)

baladine (bă'r'l-ă-dīn) *s.* = balladine.

balæna ♌ (bă-^{l}ī'r-na) [lt., grch.] *s.*, *zo.* Walfisch *m*. [Familie der Glattwale *m/pl.*]

balænidæ ♌ (~n^{e}-dī) [neu-lt.] *s/pl.*, *zo.*)

Balah (bē'r-la) *npr.* Bala *n* (Stadt, Jos. 19,3).

Balak (bē'r-^{l}ăk) *npr.*, *id. m* (4. Mos. 22,2).

Balaklava (băl-a-^{l}ā'r-wa) *npr.*, *id.* (russische Hafenstadt der Krim; Schlacht 25/10. 1854); ⚔ *sl.* ~ day Zahltag *m*. [(Art Guitarre).]

balalaika ♪ (băl-a-^{l}ăi'-ka) [russ.] *s.*, *id.* f)

balance (bă'l-^{l}^{a}nß) [fr. *id.*, aus lt. *bilanc-em*] *abbr.* **bal.** **I** *s.* 1. (a. ↖ a pair of ~s, † of ~) Wage *f* (*a. fig.*) ⚱. — 2. † Wagschale *f*. — 3. (Balance *npr.*) *ast.* Wage *f* (Sternbild). — 4. ⚙ Unruhe *f* der Uhr. — 5. Gleichgewicht *n* (*a. fig.*) ⚱. — 6. Gegengewicht *n*. — 7. Übergewicht *n*. — 8. *fig.* Abwägen *n*, Erwägung *f*; ⚱. — 9. † Schwanken *n*, Unschlüssigkeit *f*, Zweifel *m*. — 10. Kunst: harmonisches Verhältnis. — 11. ⓦ Bilanz *f*, Bestand *m*, Rechnungs-Saldo *m*; Überschuß *m*; ⚱. — 12. F *sl.* Rest *m*, Überrest *m*. — **II** *v/a.* ①b. 13. ↖ wiegen. — 14. *fig.* wägen, abwägen, erwägen (a. to ~ in one's mind). — 15. balancieren, im Gleichgewicht halten; ins Gleichgewicht bringen (by durch; with, ↖ against mit); harmonisch m.; ⚱. — 16. ↖ hin- und her-bewegen. — 17. ⓦ Rechnungen balancieren, ausgleichen, saldieren; ⚱. — 18. ⚓: a) mit Balance-Reff reffen; b) to ~ the frames die Spanten einloten, lotrecht stellen; c) ~d rudder Balance-ruder *n*, -steuer *n*. — 19. † ˌ+ für ballast II. — **III** *v/n.* ①b. 20. im Gleichgewicht sein, sich das Gleichgewicht halten (auch *fig.*). — 21. ⓦ von Rechnungen: balancieren, sich

ausgleichen. — 22. Tanz: sich im Schwebeschritt hin- und her-bewegen. — 23. ↖ schwanken, unschlüssig sein.

Zu balance 1: adjusting ~ Justierwage; analytical ~, chemical ~ chemische Wage; automatic od. automaton ~ automatische Wage; common ~ gewöhnliche Wage, Krämerwage; *phys.* Coulomb's (torsion-) ~ Coulombsche Drehwage *f*; Danish ~, Swedish ~ Schnellwage mit festem Gewicht; decimal ~ Decimalwage; elastic ~, spring-~ Federwage; ⚙ expansive ~ Kompensations-Steigrad *n* der Uhr; ~ of a pump Pumpen-schwengel *m*, -balken *m*; Roberval's ~ R.'sche Wage (mit doppeltem Wagebalken); Roman ~ römische Wage, Schnellwage mit Läufergewicht; to cast od. to turn the ~ der Wage den Ausschlag geben; *fig.* to lay in ~ wagen, aufs Spiel setzen; *fig.* it turned the ~ in his favour es wandte die Sache zu s-n Gunsten; *fig.* to put into the ~ with ... abwägen gegen ...; to hold in ~ in der Schwebe halten.

Zu ~ 5: he lost his ~ and fell out of the boat er verlor das Gleichgewicht und fiel aus dem Boot; *pol.* the ~ of power in Europe europäisches Gleichgewicht; to maintain one's ~ of mind seine Geistesruhe bewahren; a strong moral character keeps its ~ ein starker sittlicher Charakter bleibt sich stets gleich.

Zu ~ 8: upon a fair ~ nach reiflicher Erwägung.

Zu ~ 11 🏦: amount of ~ Saldo-Betrag *m*; ~ of an account Bilanz *f* e-r Rechnung; ~ of accounts Rechnungs-Abschluß; ~ of account brought od. carried forward Vortrag *m* e-r Rechnung; ~ of former account Saldo-Übertrag *m*; ~ of interest Zinsen-Ausgleich *m*; ~ of trade Handels-Bilanz *f*, Verhältnis *n* der Ein- und Ausfuhr in einem Lande; neat ~ Netto-Bilanz *f*; rough ~ Brutto-Bilanz *f*; to have a ~ in one's favour gut haben; a considerable ~ remains in your favour es bleibt Ihnen ein bedeutendes Guthaben; to leave a ~ to one's debit im Rest bleiben, restieren; to settle od. to pay a ~ einen Rechnungs-Saldo zahlen; to strike a ~ die Bilanz ziehen, eine Rechnung ausgleichen; to make out the ~-sheets die Bücher abschließen, den Rechnungsabschluß machen.

Zu ~ 15: *fig.* a well ~d mind ein harmonisch gearteter Geist.

Zu ~ 17: to ~ an account e-e Rechnung saldieren, ausgleichen, schließen; to ~ accounts with ... abrechnen mit ...; to ~ one's account s-e Rechnung begleichen; to ~ the ledger das Hauptbuch (ab-)schließen; ~d in account Gegenrechnung saldiert; to ~ the account in conformity nach Richtigbefinden die Rechnung ausgleichen; the expenses ~ the receipts die Ausgaben balancieren mit den Einnahmen. [Bila'nz-Konto *n*.)

balance-*account* 🏦 (bă'l-ˢnß-ă-kaunt) *s.* ~-arbor ⚙ (~-ā'ʳ-bᵒʳ) *s.* Umdrehstift *m*. ~-arm ⚙ (~-ā'ʳm) *s.* Wagearm *m*. ~-bar ⚙ (~-bā') *s.* = balance-beam 2. ~-barometer (~-bă-rŏm'-tᵉʳ) *s.*, *phys.* Wage-Barome'ter *n*. ~-beam ⚙ (~-bīm) *s.* 1. Wagebalken *m*. — 2. Schwebebalken *m* einer Zugbrücke 2c. ~-bill 🏦 (~-bil) *s.* Saldo-Wechsel *m*. ~-bob ⚙ *Am.* (~-bŏb) *s.* Gegengewicht *n*. ~-book 🏦 (~-bůk) *s.* Bila'nzbuch *n*. ~-bridge ⚙ (~-brĭdg) *s.* Wippbrücke *f*. ~-crane ⚙ (~-krān) *s.* Kran *m* mit Gegengewicht.

balance-*dynamometer* ⚙ (bă'l-ˢnß-dā-nă-mŏ'm-ᵉ-tᵉʳ) *s.* Schnellwagen-Dy'namometer *n*. ~-engine ⚙ (~-ĕn-dʒᴵⁿ) *s.* Dampfmaschine *f* mit zwei Kolben und einem Cylinder. ~-fish (~-fĭsch) *s.*, *ichth.* Hammerhai *m* (*Zygæ'na ma'lleus*). [*be'llula*).] ~-fly (~-flā') *s.*, *ent.* Wasserjungfer *f* (*Li-*) ~-frame ⚙ (~-frēm) *s.* Wipprahmen *m*. ~-gate ⚙ (~-gēt) *s.* Drehschleusenthor *n*. ~-knife (~-nāĭf) *s.* Tischmesser *n* mit schwerem Heft (bei dem die Klinge schwebend liegt). ~-level ⚙ (~-lĕw-ᵛl) *s.* Nivellierwage *f*. ~-lever ⚙ (~-lī-wᵉʳ, *Am.* auch ~-lĕw-ᵉʳ) *s.* Hebel *m* mit Gegengewicht. ~-lid ⚙ (~-lĭd) *s.* Unruhdeckel *m*, hintere Springkapsel der Uhr. ~-lock ⚙ (~-lŏk) *s.* Uhrmacherei: Scheibe *f* über der Unruhe. ~-maker ⚙ (~-mē-ᵏᵉʳ) *s.* Wagenmacher *m*. ~-master (~-maß-tᵉʳ) *s.* Cirkus: Äquilibrist *m*. balancement ↖ (bă'l-ˢnß-mĕnt) *s.* Gleichgewicht *n*; Ausgleichung *f*. balance-*mistress* (~-miß-trᵉˢß) *s.* Cirkus: Äquilibri'stin *f*. [lastungskolben *m*.) ~-piston ⚙ (~-pĭß-tᵉn) *s.*, *mach.* Ent-~-plough, *Am.* ~-plow ⚙ (beides: ~-plau) *s.* Balancierpflug *m*. ~-pole (~-pōl) *s.* Balancierstange *f*. balancer (bă'l-ˢn-ßᵉʳ) *s.* 1. † Wieger *m*. — 2. Balancierender *m*, Äquilibri'st *m*, Schwebekünstler *m*. — 3. j. der etwas im Gleichgewicht erhält, 5th. *pol. sl.* j. der das „europäische“ Gleichgewicht erhält. — 4. *ent.* Schwingkolben *m* der Zweiflügler. [Meff *n*.) balance-*reef* ⚓ (bă'l-ˢnß-rīf) *s.* Balance-~-ring ⚙ (~-rĭnᵍ) *s.* Unruhscheibe *f* der Uhr. ~-rod ⚙ (~-rŏd) *s.* Uhrmacherei: Schwebestange *f*. [*n*, -Steuer *n*.) ~-rudder ⚓ (~-rŏd-ᵈᵉʳ) *s.* Balance-Ruder) ~-rynd ⚙ (~-rāĭnd) *s.* Müllerei: schwebende Haue. [Rechnungsabschluß *m*.) ~-sheet 🏦 (~-schīt) *s.* Bilanzbogen *m*, ~-stay ⚙ (~-ßtē) *s.* Wagehalter *m*. ~-step ⚔ (~-ßtĕp) *s.* langsamer Schritt, Schwebeschritt *m*. [Ventil'l *n*.) ~-valve ⚙ (~-wălw) *s.* Gleichgewichts-~-vice, ~-vise ⚙ (~-wāĭß) *s.* Uhrmacherei: Kronrad-, Spindel-klöbchen *n*. ~-weight ⚙ (~-wēt) *s.* Gegengewicht *n*. ~-wheel ⚙ (~-(h)wīl) *s.* Steig-rad *n* (Uhr).

balancing (bă'l-ˢn-ßĭnᵍ) **I** *p.pr.* u. *a.* 1. erwägend; ausgleichend 2c. (s. balance). — 2. balancierend, äquilibri'stisch, akroba'tisch; ~ pole Balancierstange *f*. — **II** *s.* 3. Wägen *n*, Erwägen *n*. — 4. Balancieren *n*, Ausführen *n* äquilibri'stischer Kunststücke. — 5. Schwanken *n*, Unschlüssigkeit *f*. — 6. Ausgleichung *f*.

balandra (bă-lă'n-drа) [span.] *s.* kleines Küstenfahrzeug (Süd-Amerika).

balanid ♈ (bă'l-ă-nĭd) [lt.] *s.*, *zo.* Meereichel *f* (*Ba'lanus*). [*a.* Eicheln tragend.)

balaniferous ♈ ❦ (bă'l-ă-nĭ'ᶠ-ˢ-rŏß) [lt.]

balanism ♈ (bă'l-ă-nĭsm) [grch.] *s.*, *med.* Anbringung *f* eines Stuhl- oder Mutterzäpfchens.

balanite ♈ (bă'l-ă-nāĭt) *s.* 1. *geol.* foss'le Meereichel. — 2. † Art Edelstein.

balanitis ♈ (bă'l-ă-nāĭ'-tĭß) [grch.] *s.*, *med.* Eicheltripper *m*.

balanoid ♈ (bă'l-ă-nŏĭd) *zo.* **I** *a.* meereichel-ähnlich. — **II** *s.* = balanid.

balant † (bē'ᵛlᵉnt) [lt.] *a.* blökend.

balanus ♈ (bă'l-ă-nŏß) [lt.] *s.*, *zo.* Meereichel *f*. [Britisch-Indien).]

Balasore (bă-lă-ßō'ʳ ⑨) *npr.* (Bezirk in)

balas(s) (bă'l-ăß) [pers.] *s.*, *min.* (jetzt meist ~-ruby) Balasrubi'n *m*, roter Spine'll.

balata-gum (bă'l-ă-ta-gŭm) *s.* Art Guttapercha *f* aus dem Milchsaft von *Mimu'sops globo'sa* (Guiana).

balata-tree ❦ (bă'l-ă-ta-trī) *s.* Ba'latabaum *m* (*Bume'lia retu'sa*).

balatron, ~oon † (bă'l-ă-trᵒnˢ, ~trūn) [lt.] *s.* Hanswurst *m*.

balatronic ↖ (băl-ă-trŏ'n-ĭk) *a.* hanswurstartig; Possenreißer-...

balausta ❦ (bă-lă'ᵛ-ßta) [neu-lt.] *s.* granatapfelartige Frucht von *Balaustion pulche'rrimum*.

balaustine ❦ (bă-lă'ᵛ-ßtĭn) [lt.] *a.* den wilden Granatapfel(-Baum) betreffend; *pharm.* ~ flowers *pl.* getrocknete Blüten *f/pl.* des Granatapfel-Baumes (auch ~s *pl.*).

Balbinus (băl-bā'ᵛ-nˢß) *npr.*, *id.* (röm. Kaiser, 3. *sæc.* n. Chr.). [Hafenstadt).]

Balbriggan (băl-brĭ'ᵍ-gˢn) *npr.*, *id.* (irl.)

Balbus (bă'ᵛl-bˢß) *npr.*, *id.* (röm. Geschlechtsbeiname). [①b. stottern, stammeln.)

balbutiate ↖ (băl-bjūʳ-schˢ-ēt) [lt.] *v/n.*

balbutient † (~-schˢ-ĕnt) *a.* stammelnd.

balbuties ♈ (băl-bjūʳ-schˢ-ĭß) [neu-lt.] *s.*, *med.* Stammeln *n*, Stottern *n*.

Balcarry (băl-kă'ʳ-ᵉ) *npr.*, *id.* (schott. See-)

balcon † (bă'ᵛl-ᵏn) *s.* = balcony. [hafen).]

balconet(te) (băl-kˢ-nĕ'ʳt) *s.*, *arch.* kleiner, wenig hervortretender Balkon. [sehen).]

balconied (bă'ᵛl-kˢ-nᵉd) *a.* mit Balkonen (ver-)

balcony (bă'ᵛl-kˢ-nᵉ, † băl-kō'ʳ-nᵉ), *pl.* ~ies (~nᵉß) [it.] *s.* 1. *arch.* Balkon *m*, Alta'n *m*, Söller *m*. — 2. *thea.* Balkon *m* (Raum über dem ersten Rang), Galerie *f*. — 3. ⚓ Heck-, Hinter-, Achter-Galerie *f*.

bald[1] (bâld) *Hom.* bawled, balled, bauld) [m/e. *balled*; Ursprr. unsicher] **I** *a.* □ (s. 5th. Art.) 1. kahl(köpfig), unbehaart. — 2. allg.: kahl; oh. Blätter (Bäume), oh. Vegetation (Berge 2c.), ohne Grannen (Getreide), ohne Federn (Vögel), lidlos, starrend (Augen), ohne Behaarung (Tuch), † barhäuptig (Personen). — 3. *fig.* kahl, schmucklos, armselig, dürftig. — 4. *fig.* nackt, unverhüllt. — 5. weißköpfig (Vögel); *orn.* ~ buzzard = osprey Fisch-Adler *m* (*Pandi'on halia'etus*). — **II** *s.* 6. *Am.* kahler Berggipfel. — **III** *v/a.* 7. kahl machen (auch *fig.*).

bald[2] † od. schott. (bâld) *a.* = bold.

baldachin (bă'ᵛl-dă-kĭn) [fr.; it. *baldachi'no*, von † *Baldacco* Bagdad] *s.* 1. = baudekin. — 2. Baldachi'n *m*, Thron-, Trag-himmel *m*.

baldachino (băl-dă-kī'-no) *s.* = baldachin.

baldaquin (bă'ᵛl-dă-kĭn) *s.* = baldachin.

bald-coot (bâ'ᵛld-kūt) *s.* = baldicoot.

bald-eagle ⑥ (~-igl) *s.*, *orn.* weißköpfiger Seeadler (*Halia'etus leucoce'phalus*); auch im Wappen der *U.S.*

balden (bă'ᵛl-dˢn) *v/a.* und *v/n.* ①a. kahl machen; kahl werden. [(Sohn Odins).]

Balder (bâ'ᵛl-dᵉʳ) *npr.*, nord. *myth.* Balder)

balderdash (bâ'ᵛl-dᵉʳ-dăsch) [Ursprung unbestimmt] **I** *s.* 1. Mischmasch *m*, Gewäsch *n*, unsinniges Geschwätz oder Geschreibsel. — 2. † verfälschter Wein, P Gesöff *n*. — **II** ↖ *v/a.* ①c. 3. (with) Wein 2c. durch Mischung (ver)fälschen (auch *fig.*).

Balderstone (bâ'ᵛl-dᵉʳ-ßtᵉˢn) *npr.*, *id.* (ein alter, treuer Kellermeister; *Bride of Lammermoor, SC.*). [Whisky.)

bald-face ⑤ *Am.* (bâ'ᵛld-fēß) *s.* schlechter)

bald-faced (~-fēßt) *a.* mit weißem Gesicht; *Am.W.* ~ shirt weißes Hemd; P ~ stag Glatzkopf *m*.

bald-head ⑤ (~-hĕd) *s.* 1. Kahlkopf *m*. — 2. *orn.*: a) Art Haustaube *f*; b) Kapuziner-Vogel *m* (*Gymnoce'phalus*).

bald-headed ⑤ (~-hĕd-ᵈ) *a.* kahlköpfig; *Am.*: to go it ~ mit Ungestüm an et. gehen; *co.*, *sl.* ~ row vorderste Sperrsitz-Reihe im Theater (weil bei Balle'tts oft von älteren Lebemännern besetzt).

baldicoot (bâ'ᵛld-kūt) *s.* 1. *orn.* schwarzes Wasserhuhn, Bläßhuhn *n* (*Fu'lica a'tra*). — 2. *fig.* und *contp.* Mönch *m*.

baldly (bâ″ld-ˡᵉ) *adv.* 1. kahl. — 2. *fig.* geradezu, schlechtweg.

bald-money ⑤ ♀ (bâ″ld-mön-ᵉ) *s.* Bärendill *m* (*Meum athamanticum*).

baldness (bâ″ld-nˢß) *s.* 1. Kahlheit *f*, Glatze *f* (auch *fig.*). — 2. *fig.* Schmucklosigkeit *f*, Nacktheit *f*; Dürftigkeit *f* des Stils ꝛc.

Baldock (bâ″l-dˢᵏ) *npr., id.* (St. in England).

bald-pate ⑤ (bâ″ld-pēt) **I** *s.* 1. Kahl-, Glatzkopf *m*. — 2. *orn.*: a) Pfeif-ente *f* mit weißem Kopf (*Mareca penelope*); b) weißköpfige Taube. — **II** *a.* 3. kahl-, glatzköpfig.

bald-pated ⑤ (~-pē-tˢᵈ) *a.* = bald-pate 3.

bald-rib ⑤ (bâ″ld-rĭb) *s.* 1. Rippenstück *n* vom Schwein. — 2. ↖ *co.* magere Person, P Hopfenstange *f*.

baldric (bâ″l-drĭk) [a/f.; vom mhd. *balderich*] *s.* 1. Gürtel *m*. — 2. Wehr-, Degen-Gehenk *n*. — 3. † *ast.* Tierkreis *m*. — 4. † Hals-.

Baldur (bâ″l-dˢʳ) *npr.* = Balder. [band *n*.]

Baldwin (bâ″ld-wĭn) *npr.* Balduin *m*.

baldy F *Am.* (bâ″l-dᵉ) *s.* Glatzkopf *m*.

bale[1] † (bēl; *Hom.* bail) [a/e. *balu, bealu*; a/d. *palo*] *s.* (mst *poet.*) Unheil *n*, Elend *n*; Leid *n*, Weh *n*. — Vgl. ~[2-4].

bale[2] (f. bale[1]) [a/e. *bœl*; alt-nord. *bāl*] *s.* (a. ~-fire u. ~ of fire) 1. ↖ schott. Signal-, Freudenfeuer *n*. — 2. † ob. *poet.* Scheiterhaufen *m*.

bale[3] (f. bale[1]) [a/f.; vom a/d. *balla*] **I** *s.* 1. (Waren-) Ballen *m* (auch Maßbezeichnung); a ~ of cotton ein Ballen Baumwolle (200–500 Pfund); to sell under the ~ Waren in Ballen verkaufen. — 2. † (~ of dice) Satz *m* Würfel (ehm. 3 Stück). — **II** *v/a.* ①b. 3. emballieren, in Ballen verpacken. — 4. to ~ off wie einen Ballen fortschleppen (*HO.*).

bale[4] (f. bale[1]) 1. ∴+ für: a) bail[1], b) bail[4]; c) bael (*HO.*). — 2. † = bail[2].

Bâle (bāl) *npr.* Basel *n*.

Balearian (bâl-ˢ-ā″-rˢ-ĭn) *a.* = Balearic.

Balearic (bâl-ˢ-ă″-rĭk) *a.* balea'risch; the ~ Islands *pl.* balearische Inseln *f/pl.*, Balea'ren *pl.*; *orn.* ~ crane = balearican.

balearican 𝔇 (bâl-ˢ-ă″-rˢ-tˢn) [lt.] *s.*, *orn.* Kronenkranich *m* (*Balearica*).

balection (bˢâ-lĕ″-tˢ-shˢn) *a.*, *arch.*: ~ moulding hervorspringendes Gesims an der Täfelung.

baleen (bˢâ-lī″n) [a/f. *balene*, lt. *balæna*] *s.* 1. 🐋 ↖ Fischbein *n*. — 2. † Wal-.

bale-fire (bē″l-fāⁱʳ) *s.* = bale[2]. [fisch *m*.]

baleful (bē″l-fûl) *a.* □ 1. unheilvoll, verderblich, schrecklich. — 2. fast †: traurig, kläglich, unglücklich.

balefulness (~-nˢëß) *s.* Verderblichkeit *f*; Traurigkeit *f*. [güter *n/pl.*]

bale-goods 🐋 (bē″l-güdˢ) *s/pl.* Ballen-

baleine 🚃 (bˢâ-lē″n) [fr. *id.*] *s.* bewegliches Gerüst für Kieswagen mit Kippvorrichtung.

baleless ↖ (bē″l-ˡˢß) *a.* arg-, harm-los, un-

baler[1] (bē″-lˢʳ) *s.* Verpacker *m*. [schuldig.]

baler[2] (bē″-lˢʳ) *s.* = bailer[3]. [Basel).]

Bâlese (bā-lī″ˢ) *s.* Baseler *m* (Bewohner von)

bale-slings ⚓ (bē″l-ßlĭngˢ) *s/pl.* Seil mit doppelter Schlinge, bfd. zum Verladen.

bale-tie ⚙ (bē″l-tāⁱ) *s.* Vorrichtung zur Befestigung der Packbänder am Ballen.

Balfour (bâ″l-fˢʳ, ~fū″ʳ; in Schottland bâl-fū″ʳ) *npr.* Alexander ~ schott. Dichter (1767–1829).

Balguy (bâ″l-gᵉ ob. bâ″l-gᵉ) *npr., id.*

baline (bˢâ-lī″n) [fr.] *s., id.* (grobes Packtuch).

balinger ⚓ † (bâ″l-ˢn-dᵊʒˢʳ) [a/f.] *s.* Kriegsschaluppe *f* ohne Vorderkastell (15/16. *sæ.*).

baling-*machine* ⚙ (bē″-lĭnᵍ-mˢă-shĭn) *s.* = bail-scoop. [papier.]

~-paper 🐋 *Am.* (~-pē-pˢʳ) *s.* starkes Packs-

~-press ⚙ (bē″-lĭnˢ-prᵉß) *s.* Ballenpresse *f*.

~-strips (~-ßtrĭpß) *s/pl.* eiserne Streifen *m/pl.* für Warenballen.

balisaur (bă″l-ˢ-ßâˢʳ) [hinduſt.] *s.*, *zo.* indischer Dachs (*Arctonyx collaris*).

balise ⚓ (bˢâ-lī″ˢ) *s.* = balize.

balista (bˢâ-lˡᵉß-ta) *s.* = ballist(a).

balister † (bă″l-ˢ-ßtˢʳ) [a/f.] *s.* 1. Armbrust-Schütze *m*. — 2. Armbrust *f*.

balistic (bˢâ-lˡᵉß-tĭk) *a.* = ballistic.

balistraria ⚔ † (bâl-ˢ-ßtrā″-rˢ-a) [mlt.] *s.* kreuzförmige Schießscharte für Armbrust-Schützen (auch Raum für die Schützen).

balize ⚓ (bˢâ-lī″ˢ) [fr.] *s.* Seezeichen *n*, Stange *f* mit Tonne ꝛc. auf einer Sandbank.

balk[1] (bâk) [a/e. *balca*; a/d. *balc(h)o*, dtsch Balken] **I** *s.* 1. *arch.* Balken *m*, Zug-, Streck-balken *m*; *carp.* a ~ of timber zugerichtetes Zimmerholz. — 2. *agr.* Furchenrain *m*. — 3. *agr.* beim Pflügen übergangenes Stück; † oder *prov. fig.* Auslassung *f*; to make a ~ of good ground e-n Vorteil unbeachtet lassen. — 4. † (jetzt nur F) Fehler *m*, Schnitzer *m*; † you have made a bad ~ of it Sie haben da 'was Schönes angerichtet. — 5. † *fig.* Hindernis *n*, Querstrich *m*, Enttäuschung *f* (to für); P to have a fine (oder sad) ~ sich stark verrechnet haben. — 6. † oder *prov.* Wagebalken *m*. — 7. Billard: (mst baulk) Raum *m* zwischen Bande und balk-line (s. dd); to make a ~ den eigenen und den roten Ball in diesen Raum spielen. — 8. *typ.* länglicher Papiertisch. — 9. ⚒ Verdrückung *f* (Verschmälerung *f*) e-s Flözes. — 10. *prov.* Fischerei: a) Fangkasten *m* aus Pfählen u. Flechtwerk; b) Hauptnetz *n* e-s Fischernetzes. — 11. Schlagballspiel: Finte *f* des Ballwerfers (der thut, als ob er den Ball schleudern wolle). — **II** *v/a.* ①a. 12. aufhalten, durchkreuzen; widersprechen; vereiteln, (ver-) hindern, täuschen. — 13. † beim Pflügen unberührt lassen. — 14. *fig.* übergehen, nicht beachten; (Speisen ꝛc.) verschmähen, zurückweisen, unberührt lassen; vermeiden; entgehen lassen. — 15. † verfehlen. — 16. ↖ aufhäufen (*SH.H.IV,a,1,1,69*). — **III** *v/n.* ①a. 17. plötzlich anhalten, stocken; (von Pferden) den Sprung versagen, scheuen. — 18. † (from) widerstreben. — 19. † (with) hadern, streiten. — Vgl. ~[2].

balk[2] *prov.* (bâk) [a/e. *bælcan*, ndtsch *bölken* blöken] *v/n.* ①a. Fischerei: Heringszüge signalisieren. — Vgl. ~[1].

Balkan (bâ″l-kˢn, bâl-kā″n) **I** *a.* Balka'n-...; ~ Mountains *pl.* Balkan *m*; ~ Peninsula Balkan-Halbinsel *f*; the ~ Principalities oder States Balkanstaaten *m/pl.* — **II** ~s *npr/pl.*: a) Balkan *m*; b) Balkanländer *pl.*

balk-day ⑥ ⚓ (bâ″k-dē) *s.* Tag, den die Kohlen-Ausladen über den Lieferungstermin hinaus zurückbehalten werden.

balker[1] (bâ″-kˢʳ) *s.* j. der vereitelt, täuscht ꝛc. (s. balk[1]). — Vgl. ~[2].

balker[2] *prov.* (bâ″-kˢʳ) *s.* Fischer, der von einer Anhöhe die Heringszüge signalisiert.

balking (bâ″-kĭnᵍ) [balk[1]] *a.* □ widrig; (von Pferden) störrisch.

balkish † (bâ″-klĭsh) *a.* uneben, voller Hindernisse.

balk-line (bâ″k-lāⁱn) *s.* Billard: Linie, welche entweder schräg eine Ecke oder parallel mit der unteren Bande e-n Raum v. etwa 25 cm abtrennt.

Bal Korah (bal kō″-rˢa) [hebr.] *s.* Vorleser *m* in der Synagoge.

balk-staff ⚓ (bâ″k-ßtaf) *s.* Springstock *m*.

balky *Am.* (bâ″-kᵉ) *a.* plötzlich stehen bleibend, störrisch (von Pferden ꝛc.).

ball[1] (bâl; *Hom.* bawl) [m/e. u. mhd. *bal*] **I** *s.* 1. Ball *m*, kugelförmiger Körper; ∴. — 2. Kugel *f* (zum Spiel, Schießen, Abstimmen ꝛc.), a. ⚔ *coll.* Kugeln *f/pl.*, Blei *n*; ∴. — 3. Knäuel *n* (Garn ꝛc.). — 4. runder Pack, Ballen *m*. — 5. Turmknopf *m*. — 6. Cocon *m* (Gespinst der Seidenraupe). — 7. Linse *f* am Pendel. — 8. runder Körperteil (auch der Teil des Oberarms, wo die Muskeln am stärksten hervortreten); † Höhlung *f* der Handfläche oder der Fußsohle; P ~s *pl.* Hoden *m/pl.*; ∴. — 9. Ballspiel *n*; (Ball-) Wurf *m*. — 10. Seifenkugel *f*. — 11. ↖ (mst earthly ~, terrestrial ~) Erd-ball *m*, -kugel *f*. — 12. ⚔ Nationa'le *n* (wollener Knauf am Tschako). — 13. ↖ ~ of the kingdom Reichsapfel *m*. — 14. † *typ.* (printer's ~) Ballen *m* für die Druckschwärze (jetzt: ~'sroller). — 15. ⚔ u. Feuerwerk: Feuer-, Brand-kugel *f*. — 16. ⚙ Tischlerei: Polierwachs *n* für schwarze Arbeit. — 17. ⚙ *mech.* Kugel-Ventil *n*. — 18. ⚙ Handwerkszeug *n* zum Aushöhlen. — 19. Kochk.: Boulette *f*; Kloß *m*. — 20. ⚙ *metall.* Deul *m*, Luppe *f*. — 21. *Cornw.* ⚒ Zinngrube *f*. — 22. *vet.* große Pille für Pferde. — 23. *hunt.* Fährte *f* des Fuchses. — 24. *fig.* Gegenstand *m* des Gespräches ∴. — 25. *provc.* Arbeitspferd *n*. — 26. F Gefängniskost *f*. — **II** *v/a.* ①a. 27. Schnee ꝛc. zusammenballen; Wolle ꝛc. zu Knäueln aufwickeln; ⚓ to ~ off Schiemannsgarn aufknaueln; to ~ up zu Kugeln formen; *metall.* zu Luppen machen; *sl.* to be ~ed fehlschlagen, mißlingen. — 28. (von Bienen) die Königin klumpenförmig umgeben. — **III** *v/n.* ①a. 29. sich ballen. — 30. Schneeballen ꝛc. unter die Füße od. Hufe bekommen. — 31. mit Schneebällen werfen. — 32. ⚔ keine Streuung haben (von Geschossen). — Vgl. ~[2].

Zu ball[1] **1:** as round as a ~ kugelrund; Billard: to pocket a ~ e-n Ball m.; to miss the ~ e-n Ball verfehlen, einen Kicks machen; to give a close ~ den Ball dicht an die Bande setzen; *fig.* to catch the ~ at the bound eine Gelegenheit wahrnehmen; *fig.* to have the ~ at one's foot od. before one das Spiel in der Hand haben, Herr der Situation sein; Cricket: no ~! der Wurf gilt nicht! (Ruf des umpire Unparteiischen); wide ~ Wurf, der so weit bei dem wicket vorbeigeht, daß der Schläger den Ball nicht erreichen kann; slow ~ langsamer Wurf; an awkward ~ Wurf, der dem Schläger Verlegenheit macht; Fußball: to place the ~ den Ball (vor dem Tritt) bereit legen; ~ (od. bone) of contention Zank-apfel *m*; cup and ~ Becher-, Fang-spiel *n*; ~ of a steelyard Gegengewicht *n* e-r Schnellwage; *mech.* ~ and socket Kugelzapfen *m*; *anat.* und *mech.* ~ and socket-joint Kugel-scharnier *n*, -gelenk *n*; Färberei: ~ of woad Waidballen *m*; Venetian ~ Glaskugel *f* mit Filigra'n im Innern.

Zu ~ 2: leaden ~, ~ of lead Bleikugel *f*; ⚔: ~ for case-shot Kartätsche *f*; spent ~ matte Kugel; to charge with (a) ~ mit e-r Kugel laden; *cant* ~ of fire e. Glas Schnaps; sweet ~ Riechkugel *f*; ~ of light Leuchtkugel *f*; three (golden) ~s Abzeichen der engl. Pfandleihgeschäfte.

Zu ~ 3: ~ of the eye, ~ of sight Aug-apfel *m*; ~ of the foot Ballen *m* des Fußes; ↖ ~ of the thumb Daumenballen *m*.

Zu ~ 24 *fig.*: to keep the ~ up od. rolling das Gespräch od. ein Unternehmen im Gang erhalten; to set the ~ rolling die Sache in Gang setzen; to take the ~ up od. rolling die Unterhaltung in Gang erhalten; to toss about the ~ den Gegenstand des Gespräches vom e-n zum andern schieben; the ~ is with you an Ihnen ist die Reihe (zu erzählen ꝛc.).

ball[2] (f. ball[1]) [fr. *bal*, mlt. *ballus*] **I** *s.* Ball *m*, Tanzgesellschaft *f*; children's ~, juvenile ~ Kinderball *m*; fancy ~, masked ~ Redoute *f*, Maskenball *m*; to open the ~ den Ball eröffnen; F *fig.* die Diskussion eröffnen; den Streit, die Sache ꝛc. beginnen; F the ~ opened: der Tanz (d. h. der Skandal

ɔc.) ging los; es fing an.— **II** ↖ *v/n.* ①a. tanzen, an Bällen teilnehmen. — Vgl. ~¹.

ballace † (bă′l-ăs) *s.* und *v/a.* = ballast.

ballad (bă′l-ăd) [a/f. *balade* Tanzlied, vom mlt. *balla're* tanzen] **I** *s.* 1. Balla'de *f*: a) episch-lyrische Volksdichtung; b) ♪ Volkslied; Gassenhauer.— 2.† Tanzlied *n.*— **II** † *v/n.* 3. Balladen dichten oder singen. — **III** † *v/a.* 4. in Balladen besingen.

ballad-burthen (~-bör′dhn) *s.* Kehrreim *m* einer Ballade.

ballade (fr.: bă-la′d) [fr. *id.*] *s.* Ballade *f* (Gedicht aus 7- oder 8zeiligen Stanzen mit dem gleichen Endreim; auch ~ royal).

ballader ↖ (bă′l-ă-dᵊr) *s.* Balladen-dichter *m*, -fänger *m.* [balladen-artig.]

balladic (bă-lă′d-ĭk), **~al** † (~ᵊ-ĭkl) *a.*

balladier † (băl-ă-dĭᵉr′) *s.* Straßenfänger *m.*

balladine (bă′l-ă-dĭn) *s.* 1. ↖ öffentliche Tänzerin. — 2. † Balle'tt-Tänzer *m.* — 3. † Balladendichter *m.*

balladise ④ ↖ (~dăĭz) ①b. *v/a.* in eine Ballade verwandeln; Balladen dichten.

balladist ↖ (bă′l-ă-dĭst) *s.* = ballader.

balladling ↖ (bă′l-ăd-lĭnᵍ) *s.* kleine Ballade (Southey). [dichter *m.*]

ballad-maker (bă′l-ăd-mē-kᵊr) *s.* Balladen-

ballad-meter (~-mĭ-tᵊr) *s.* Versmaß, bestehend aus 4-zeiligen Strophen: der 1. u. 3. Vers haben je 4 Jamben, der 2. u. 4. je 3 Jamben mit Endreim.

ballad-monger ⑦ (~-mŏnᵍ-gᵊr) *s., contp.* 1. Dichterling *m*, Balladenschmierer *m.* — 2. Balladenkrämer *m.* [*f*, -stil *m.*]

balladry ↖ (~-drᵉ) *s.* Balladen-dichtung]

ballahou ⚓ (bă′l-ă-hū) *s.* 1. westindisches zweimastiges Schiff. — 2. *contp.* schlechtes, vernachlässigtes Schiff. [le'fischen Perlenfischer.]

ballam ⚓ (bă′l-ᵊm) *s.* Kanoe der fingha-

balland ⚒ *provcN.* (bă′l-ᵊnd) *s.* gepulvertes

ballant schott. (~ᵊnt) *s.* = ballad. [Blei-erz.]

ballan-wrasse (bă′l-ᵊn-răs) *s., ichth.* gefleckter Lippfisch (*La'brus macula'tus*).

ballarag P † (bă′l-ă-răg) *v/a.* = bullyrag.

Ballarat (băl-ă-răt′ oder bă-lă-răt′) *npr., id.* (australische Stadt, Goldfeld). [*U.S.*).]

Ballard (bă′l-ᵊd) *npr., id.* (Grfsch. in Kentucky.)

ballass(e) † (bă′l-ăs) *s.* u. *v/a.* = ballast.

ballast (bă′l-ăst) [Ursprung unsicher] **I** *s.* 1. ⚓, Luftschiffahrt: Ballast *m*, Beschwerung *f*, Sandsäcke *m/pl.*; *fig.* das, was Stetigkeit, (sittlichen) Halt ɔc. giebt; ↯. — 2. 🚂 Wegebau: Steinschotter *m*, Bettungsmaterial *n.* — 3. *cant* Geld *n.* — **II** *v/a.* ①a. 4. mit Ballast beladen; ⚓ ballasten, den Ballast einschießen.—5. *fig.* Festigkeit geben (*dat.*); im Gleichgewicht halten; ein Gegengewicht bilden zu. — 6. Bahndamm ɔc. befiesen, beschottern. — 7. beschweren, niederdrücken. — **III** † *p.p.* 8. = ballasted.

Zu ~ 1 ⚓: in ~, on the ~: a) im Schiffsraum, b) nur mit Ballast beladen, c) als Ballast; to go in (the) ~ in Ballast segeln (fahren); shot ~ ungestauter B.; ~ in stones Steinballast *m*; ~ chest on wheels Ballastwagen *m*; F he's got no ~ in him er ist ein unsteter Mensch, es fehlt ihm e-e solide Grundlage.

ballastage ⚓ (bă′l-ă-ştĭdǧ) *s.* Ballastgebühren *f/pl.* für das Entnehmen von Ballast.

ballast-*bed* (bă′l-ăst-bĕd) *s., arch.* Bettungskoffer *m*, versenkter Steinkasten.

~-car 🚂 (~-kāʳ) *s.* Kieswagen *m.* [schine *f.*]

~-engine ⚙ (~-ĕn-dǧᵉn) *s.* Bagger-Ma-

~-hammer (~-hăm-ᵊr) *s.* Doppelhammer *m* mit langem Stiel (bei Eisenbahnbauten).

~-heaver (~-hī-wᵊr) *s.* 1. ⚓ j. der Ballast auf Schiffe verbringt. — 2. ⚙ Baggermaschine *f* für Ballast.

ballasting (bă′l-ă-ştĭnᵍ) *s.* 1. ⚓ Beladen *n* mit Ballast. — 2. Beschotterung *f* (von Straßen ɔc.). — 3. Ballast *m.*

ballast-*lighter* ⚓ (bă′l-ăşt-laĭt-tᵊr) *s.* 1. j. der Schiffen Ballast zuführt. — 2. Ballastlichter *m* (Woot). — 3. Baggerprahm *m.*

~-pit (~-pĭt) *s.* Kies-, Schotter-grube *f.*

~-port ⚓ (~-pōʳt ⑨) *s.* Ballastpforte *f* (an der Schiffsseite).

~-road (~-rōd) *s.* geschotterte Straße. [*m.*]

~-tank ⚓ (~-tănᵏt) *s.* Wasserballast-Behälter]

~-train 🚂 (~-trēn) *s.* Zug *m* von Kieswagen. [Abschotten *n* des Ballastes.]

~-trenching ⚓ (bă′l-ăşt-trĕʳn-shĭnᵍ) *s.]*

~-trim ⚓ (~-trĭm) *s.*: to be in ~ nur mit Ballast beladen sein.

ballat † (bă′l-ăt) = ballad. [russischen Flüssen.]

ballatoon ⚓ (băl-ă-tūʳn) *s.* Lastschiff *n* auf]

ballatry † (bă′l-ă-trᵉ) *s.* = balladry.

ball-bearing ⚙ (bă′l-bāʳ-rĭnᵍ) *s., mech.* Kugel-Achsenlager *n.*

ball-blue (bă′l-blū) *s., chm.* Berlinerblau *n.*

ball-caliber ⚔ (bă′l-kăl-ᵉ-bᵊr) *s.* Kali'ber-Ring *m*, Kugel-Lehre *f.*

ball-cartridge ⚔ (bă′l-kāʳ′-trĭdǧ) *s.* Kugel-Patrone *f*, scharfe Patrone. [an Möbelfüßen.]

ball-caster ⚙ (bă′l-kaş-tᵊr) *s.* Kugelrolle *f]*

ball-clad (bă′l-klăd) *a.* ballmäßig gekleidet.

ball-cock ⚙ (bă′l-kŏk) *s.* (Absperr- u. Zulaß-) Hahn *m* mit Kugelschwimmer. [formt.]

baller[1] (bă′l-ᵊr) *s.* wer od. was et. zu Kugeln]

baller[2] (~) *s.* Teilnehmer *m* an e-m Balle.

ballerina (băl-ᵊ-rĭ′-na), *pl.* **~as** (~naſ) od. it. **~e** (~ne) [it.] *s.* Balle'tt-Tänzerin *f.*

ballet[1] (bă′l-ᵉt) *s., her.* kleine Kugel.

ballet[2] (bă′l-ē, ↖ bă′l-ᵉt) [fr.; it.] **I** *s.* 1. Balle'tt *n.*— 2. Ballett-Corps *n.*— **II** ↖ *v/n.* ①a. 3. durch Pantomime und Tanzbewegung ausdrücken. — Vgl. ~¹.

ballet-*dancer* (~-dan-sᵊr) *s.* Balle'tt-Tänzer(in).

~girl (~-gö′l) *s.* Figura'ntin *f*, Chori'stin *f.*

~master (~-maş-tᵊr) *s.* Ballettmeister *m.*

~mistress (~-mĭş-trᵉ-ş) *s.* Balle'ttmeisterin *f.* [blume *f* (gotische Verzierung).]

ball-flower (bă′l-flau-ᵊr) *s., arch.* Ballen-

ball-furnace ⚙ (~-fĕʳ-nᵉ-ş) *s.* Soda-Ofen *m.*

ball-goer (bă′l-gō-ᵊr) *s.* Ballbesucher *m.*

ball-grinder ⚙ (~-graĭn-dᵊr) *s.* Zerkleinerungs-Apparat mit eingeschlossenen rollenden Kugeln.

ball-ground (~-graŭnd) *s.* Ballspielplatz *m.*

ball-gudgeon ⚙ (bă′l-göd-Ǧᵉn) *s., mech.* Kugelzapfen *m.*

balliage † (bă′l-ĭ-ǧ) *s.* = bailage.

balliards † (bă′l-ĭᵊrdſ) *s/pl.* = billiards.

ballimong † (bă′l-ĭ-mŏnᵍ) *s.* Schleppnetz *n.*

Ballina (~na od. băl-ĭ-nā′) *npr.* (irl. St.).

Ballinasloe (băl-ĭ-nă-ştlō′) *npr.* (irl. St.).

balling-*furnace* ⚙ (bă′l-lĭnᵍ-fĕʳ-nᵉ-ş) *s.* 1. *metall.* Schweiß-Ofen *m.* — 2. Soda-Ofen *m.* [reichung von Pillen an Pferde.]

~gun (~-gŏn) *s., vet.* Vorrichtung zur Verab-]

~iron (~-aĭ-ᵊrn) *s.* Hufkratze *f* (zur Entfernung des Schnees). [Wickelmaschine *f.*]

~machine ⚙ (~-mă-shĭn) *s.* (Zwirn-)]

Ballingry (bă′r-lĭnᵍ-rᵉ, *provc.* bĭ′ᵊnᵍ-rᵉ) *npr.* (schott. Dorf). [Kratze *f*, Rührstange *f.*]

balling-tool ⚙ (bă′l-lĭnᵍ-tūl) *s., metall.]*

Ballinrobe (bă-lĭᵊn-rōb′) *npr.* (irl. St.).

Balliol (bē′-lĭ-ŏl) *npr.*: John ~ (Vater des gleichnamigen Königs v. Schottland, gründete 1263 das ~ College, *Oxf.*).

ballist ↖ (bă′l-ĭşt), **ballista** (bă-lĭs′ş-ta), *pl.* **~æ** (~tī) [lt.] *s.* 1. ⚔ Mit.: Wurf-, Schleudermaschine *f.* — 2. ♊ *anat.* Sprungbein *n.*

ballister † (bă′l-ĭ-ştᵊr, ob. bă-lĭᵊ′ş-tᵊr) *s.* Armbrust *f.* [Wurf-...]

ballistic ⚔ (bă-lĭᵊ′ş-tĭk) *a.* balli'stisch;]

ballistics ♊ (bă-lĭᵊ′ş-tĭkş) *s/pl.* Balli'stik *f*: a) Lehre von der Bewegung und Flugbahn der Geschosse; b) Kunst, schwere Geschosse zu schleudern.

ballium ↖ (bă′l-ĭ-ŭm) = bailey[2]. [hebel *m.*]

ball-lever ⚙ (bă′l-lĭ-wᵊr) *s.* Regulierungs-]

ballock † od. P (bă′l-ŏk) *s.* Hode *f*; ♀ ~ grass, ~ wort Knabenkraut *n* (*Orchis*).

balloen, ~oon (bă-lūʳn; *CT.D.* bă′l-ᵊ-ŏn) *s.* flame'fische Staatsbarke.

ballon † (fr.: bă-lǫ′) [fr.] *s.* 1. Ballen *m* Papier. — 2. = balloon 3 und 7.

balloon (bă-lūʳn) [it. *ballo'ne*] **I** *s.* 1. große Kugel, Ballon (bă-lǫ′)*m.*—2. (Luft-) Ballon *m*, Luftschiff *n* (auch *fig.*); ↯. — 3. *chm.* Ballon *m*, Recipient *m.* — 4. *arch.* Kugel *f* auf e-m Pfeiler ɔc. — 5. Art Feuerwerkskörper *m* (Sterne auswerfende Bombe). — 6. ⚙ Weberei: Trockenhaspel *m.* — 7. *hort.* Zucht *f* von Obstbäumen in Ballonform. — 8. Circus: mit Papier überklebter Reifen (zum Durchspringen). — 9. † großer luftgefüllter Lederball; Ballspiel *n* mit demselben. — **II** *v/a.* ①a. 10. emporheben, aufsteigen lassen; übertreiben; to ~ a th. through the clouds et. bis in die Wolken erheben. — 11. *Am. sl.* geräuschvolle Reklame machen für Wahlkandidaten; Börsenpapiere ɔc. künstl. in die Höhe treiben (i. auch boom[3]).— 12. P j-n beim Widel oder beim Kant-haken nehmen. — **III** *v/n.* ①a. 13. im Ballon aufsteigen. —14. wie ein Ballon aufschwellen, sich blähen.

Zu ~ 2: captive ~ gefesselter Ballon; to ascend in a ~, to make an ascent in a ~ in e-m Ballon aufsteigen; Montgolfier ~ oder ~ of Montgolfier Montgolfière *f*; steering oder steerable ~ lenkbares Luftschiff; *fig.* the hollow ~ of popular applause die Seifenblase des Volksbeifalls (*CL.*); F he's all up in a ~ er faselt, träumt.

balloon-ascent (~-ă-şĕnt) *s.* Aufstieg *m* eines Luftballons.

balloonatic ↖ (bă-lūʳ-nă-tĭk) [*co.* in Anspielung auf lunatic] *a.* und *s.* luftfahrttoll(er Mensch). [looning.]

balloonation ↖ (băl-ᵊ-nē′-shᵊn) *s.* = bal-]

balloon-brasser ⑥ † (bă-lūʳn-brăş-ᵊr) *s.* Armschützer *m* für Ballspieler.

ballooner (bă-lūʳn-nᵊr) *s.* 1. Luftschiffer *m.* — 2. ⚓ = balloon-jib.

balloon-fish (bă-lūʳn-fĭſh) *s., ichth.* Igelfisch *m* (*Di'odon*, auch die Gattungen *Tr'i'odon* und *Te'trodon*, die den Körper aufblasen können).

balloonic* (bă-lūʳ-nĭk) *a.* ballon-artig, hochfliegend; windig, phantastisch.

ballooning (bă-lūʳ-nĭnᵍ) *s.* Luftschifffkunst *f* (= aeronautics); military ~ Luftschifffahrt *f* für Kriegszwecke.

balloonist (bă-lūʳ-nĭşt) *s.* Luftschiffer *m.*

balloon-jib ⚓ (bă-lūʳn-dǧĭb) *s.* Zager *m* (dreieckiges Zachtsegel).

balloonry (bă-lūʳn-rᵉ) *s.* Luftschifffkunst *f.*

balloon-sail ⚓ (~-şēl) *s.* leichtes Zachtsegel.

balloon-vine ♀ (~-waĭn) *s.* Ballonrebe *f* (*Cardiospe'rmum halicaca'bum*).

ballot[1] (bă′l-ᵉt) [it. *ballo'tta*] **I** *s.* 1. Wahlkugel *f* ↯. — 2. Wahl-, Stimm-zettel *m*; ↯. — 3. Ballottieren *n*, Zettelwahl *f*, geheime Abstimmung; ↯. — 4. Losen *n*, Loskugeln *n.* — 5. abgegebene Wahlstimmen *f/pl.* — **II** *v/n.* ①a. 6. durch Kugelung oder Stimmzettel abstimmen, ballottieren (for für, über, against gegen). — 7. ⚔ *artill.* im Geschützlaufe aufprallen, sich kugeln (bei Kugel- statt Lang-geschossen). — 8. to ~ for ... auslosen; Lose ziehen über ... — **III** † *v/a.* 9. j-n ballottieren. — 10. durchs Los wählen, auslosen (for als oder zu). — Vgl. ~².

Zu ~ 1 und **2:** to cast a ~ s-e Wahlkugel od. s-n Stimmzettel abgeben; to vote by ~ ballottieren; the ~ was against him die Abstimmung fiel gegen ihn aus.

Zu ~ 3: the ~ was taken on the resolution es wurde über den Beschluß abgestimmt; on a second ~ bei der Nachwahl. [30 - 60 kg).]

ballot[2] ❀ (~) [fr.] *s.* kleiner Ballen (von ca.]

ballota ♊ ❀ (bă-lō′-ta) [grch.] *s.* Ballo'te *f*, Zahnlosenkraut *n.*

ballotade (băl-ŏ-tē′d od. ~ta′d) [fr.] *s., man.* Sprung *m* eines an straffer Leine oder zwischen zwei Pfählen angebundenen Pferdes.

ballotant † (băl′ŏ-tănt) [fr.] *s.* = balloter 1.

ballotation † (băl-ŏ-tē′-shŭn) *s.* = ballot 3.

ballot-ball (băl′ŏt-băl) *s.* Wahlkugel *f.*

ballot-box (băl′ŏt-bŏks) *s.* Kugel-, Wahlurne *f*; *Am.* ~ stuffing Manöver mit falschen Wahlzetteln (in Urnen mit falschem Boden).

balloter (băl′ŏ-tŭr) *s.* 1. Abstimmer *m*, Ballottierende(r). — 2. mechanische Ballottier-Vorrichtung. [(bei der Abstimmung).

ballotin † (~tĭn) *s.* Stimmensammler *m*)

balloting (~tĭn[g]) *p.pr.* u. *s.* 1. Abstimmung *f*, Ballottieren *n*. — 2. (Wahl-)Stimme *f*.

balloting-box (~bŏks) *s.* = ballot-box.

balloting-paper (~pē-pŭr), **ballot-paper** (băl′ŏt-pē-pŭr) *s.* Wahlzettel *m*.

ballotist (băl′ŏ-tĭst) *s.* Verfechter *m* der geheimen Abstimmung. [ballotade.)

ballottade (băl-ŏ-tē′d oder ~ta′d) *s.* =)

ballottement (bă-lŏt-mănt) [fr.] *s., med.* Feststellung *f* der Schwangerschaft.

ballow[1] † (băl′ō) *a.* mager, dürr.

ballow[2] ⚓ (~) *s.* Tiefwasser *n* hinter einer Sandbank oder Barre.

ballow[3] (~) [nur in *SH. K.L.4,6,247* der Folio I (1623) u. späteren Ausgaben, die Quartos haben battero und bat] *s.* Stock *m*, Knüttel *m*.

ball-piled (băl′pīld) *a.* aus zusammengehäuften Kugeln.

ball-pivot ⚙ (băl′-pĭw-ŏt) *s.* Kugelzapfen *m*.

ball-practice ⚔ (băl′-prăk′-tĭs) *s.* Schießübung *f*, Scheibenschießen *n*. [karte *f*.)

ball-programme (~prō-grăm) *s.* Tanz-)

ball-proof (~prūf) *a.* kugel-fest, -sicher.

ball-room (~rūm) *s.* Ball-, Tanz-saal *m*.

ball-screw ⚙ (~skrū) *s.* Kugelzieher *m*, Entladeschraube *f* am Ende des Ladestocks.

ball-seater ⚙ (~sē-tŭr) *s.* etwa: Kugelpasser *m* (zur Befestigung der Kugel in der Hülsenmitte).

ball-stamp ⚙ (~stămp) *s.* amerikanische Stampfmaschine *f* für Erze. [gange *f*.)

ball-tongs ⚙ (~tŏn[g]s) *s/pl.* Kugel-Kneip-)

ball-train ⚙ (~trēn) *s.* Walzwerk *n*.

ball-trimmer ⚙ (~trĭm-mŭr) *s.* ehm.: Kugel-Drehbank *f* zur Zurichtung von Gewehrkugeln.

ball-trolly ⚙ (~trŏl-ē) *s.* kleiner Kugel-Blockwagen zum Transport der Luppen vom Puddel-Ofen zum Stahlhammer. [(*DR.*)]

ballustred † (băl′ŭs-trĕd) = balustered)

ball-valve ⚙ (băl′-wălv) *s.* Kugelventil *n*.

ball-vein (băl′wēn) *s., min.* Eisenniere *f*.

ball-weed ♀ (~wēd) *s.* schwarze Flockenblume (*Centaure'a ni'gra*).

ball-winding (băl′waĭn-dĭn[g]) *s.* Knäuel-Aufwinden *n*, -Wickeln *n*. [Name Dublins).]

Ballyacliath (băl′ŏ-ă′k′-ĭ-ăth) *npr.* (irl.)

Ballycastle (băl′ŏ-ka′-stĭl *npr.* (irl. Seehafen).

Ballyhack (băl′ŏ-hă′k) *npr.* (irischer Ort); F go to ~ (and buy buttermilk)! P geh zum Henker! (*BAT.*). [bullyrag.)

ballyrag *prov.* (băl′ŏ-răg) *v/a.* ①e. =)

Ballyshannon (băl′ŏ-shă′n-ŭn) *npr.* (irl. St.).

balm (bām) [a/f. *basme*, lt. *ba'lsamum*]
I *s.* 1. Balsam *m*: a) aroma'tisches Harz verschiedener Bäume u. Sträucher ⚸; b) ehm. Präpara't zum Einbalsamieren von Toten; c) *eccl.* (vgl. balsam) und *med.* wohlriechende Salbe; d) *fig.* Linderungsmittel *n*, Trost *m*. — 2. balsamischer Geruch. — 3. ♀ Balsamstrauch *m* (*Balsamode'ndron*) ⚸. — 4. ♀ Art Lippenblütler, bsd. Melis'se *f*, Zitro'nkraut *n* (*Meli'ssa*); ⚸. — 5. † *cant* Geld *n* (*BM.*).
—**II** † *v/a.* 6. einbalsamieren (= embalm). — 7. (ein)salben. — 8. lindern, stillen.
Zu ~ 1 a) ❀: ~ of Gilead: a) = (od. balsam) of Mecca, ~ of Syria Balsam v. Gilea'd, Mekka-Balsam (vom arab. Balsamstrauch, *Balsamode'ndron gileade'nse*), b) Cara'una-Balsam (vom brasil. Balsambaum, *Ici'ca cara'una*).

Zu balm 3 ♀: † Abraham's ~ s. Abraham II ⚸; ~ of Gilead: a) Balsamstaude *f* (*Dracoce'phalum canarie'nse*), b) ↖ *Am.* Balsamtanne *f* (*A'bies balsa'mea*), die den Ca'nada-Balsam liefert; ~ of heaven kalifornischer Himmelsbalsam (*Umbellula'ria califo'rnia*); ~ firtree = balsam-fir.

Zu ~ 4 ♀: bastard ~ Immenblatt *n* (*Meli'ttis*); field-~ gemeine Katzenminze (*Ne'peta cata'ria*).

balmaiden ⚒ (bă′l-mēdn) [bal] *s.* Bergwerksarbeiterin *f* (*Cornw.*). [apple.)

balm-apple ♀ (bā′m-ăpl) *s.* = balsam-)

balm-breathing (~brē-*dhĭn*[g]) *a., poet.* balsamisch. [*f* (*Gry'llus campe'stris*).)

balm-cricket (~krĭk′-ĕt) *s., ent.* Feld-Grille)

balmer † (bā′-mŭr) *s.* Einbalsamierer *m*.

balm-gentle ♀ (bā′m-dʒĕntl) *s.* Gartenmelisse *f* (*Meli'ssa officina'lis*). [machen.)

balmify ↖ (bā′-mĭ-făĭ) *v/a.* ①d. balsamisch)

balmily (~lĭ) *adv.* zu balmy. [schaffenheit.)

balminess (bā′-mĭ-nĕs) *s.* balsamische Be-)

balm-mint ♀ (bā′m-mĭnt) *s.* = balm-gentle.

balmony ♀ *Am.* ↖ (bă′l-mŏ-nē) *s.* glatte Schildblume (*Chelo'ne gla'bra*).

Balmoral (băl-mŏ′ʀ-ăl) **I** *npr., id. n*: a) Ort mit königl. Schloß am Dee in Schottland; b) Stadt am Glenelg in Viktoria, Australien. — **II** *a.* u. *s.*: ~ (boot) Touristen-, Schnürstiefel *m*; ~ (cap) Art schottische Mütze; ~ (petticoat) wollener (Frauen-)Unterrock.

balm-poplar ♀ (bā′m-pŏp-lʊr) *s.* Balsam-Pappel *f* (*Po'pulus balsami'fera*).

balm-tree ♀ (~trē) *s.* 1. Balsambaum *m* (*Balsamode'ndron*). — 2. Takamahak-baum *m* (*Faga'ra*).

balmy (bā′-mē) *a.* (~**ily** *adv.*) 1. ↖ Balsam hervorbringend; Balsam-... — 2. *fig.* balsa'misch, duftend. — 3. *fig.* erfrischend; lindernd. — 4. heilend; ~ medicines *pl.* heilkräftige Arzneimittel *n/pl.* — 5. *cant* schwachsinnig.

balneal † (bă′l-nē-ăl) *a.* Bade-...

balneary (~nē-ă-rē) [lt.] **I** *a.* 1. Bade-... — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~ĕ[s]) 2. † Bade-haus *n*, -stube *f*. — 3. Bad *n*, Badeort *m*.

balneation † (băl-nē-ā′-shŭn) *s.* Baden *n*.

balneatory † (bă′l-nē-ă-tŭ-rē) *a.* Bade-...;

balneo † (bă′l-nē-ō) *s.* = bagnio. [Bad-...)

balneography ⏣ (băl-nē-ŏ′g-ră-fē) [lt.-grch.] *s.* Beschreibung *f* von Bädern.

balneological ⏣ (~ŏ-lŏ′dʒ-ĭ-kăl) *a., med.* Bäderkunde betreffend; balneolo'gisch.

balneology ⏣ (băl-nē-ŏ′l-ŭ-dʒē) [lt.-grch.] *s., med.* 1. Bäderkunde *f*, Balneologie *f*. — 2. Abhandlung *f* über Bäder(kunde).

balneotechnics ⏣ ↖ (băl-nē-ŏ-tĕk′-nĭks) *s.* (*sg. od. pl.*) Kunst *f*, Bäder zu bereiten.

balneotherapeutics ⏣ (~*thĕ*ʀ-ă-pjū′-tĭks) [lt.-grch.] *s.* (*sg. od. pl.*) = balneotherapia.

balneotherapia ⏣ (~pă′-ă), **~y** ⏣ (~*thĕ*ʀ-ă-pē) *s., med.* Bade-, Wasser-kur *f*.

balneum ⏣ (bă′l-nē-ŭm), *pl.* **~a** (bă′l-nē-ă) [lt.] *s., chm.* u. ⚙ Bad *n* (Gefäß mit Flüssigkeit, Asche ꝛc., in das ein anderes hineingestellt wird); ~ of alum Alaunbad *n*.

balolo (bă-lō′-lō) *s., zo.* eßbarer Palo'lowurm im Stillen O'zean (*Lysi'dice vi'ridis*).

balonea ♀ (bă-lō′-nē-ă) *s.* Knopper-Eiche *f* (*Que'rcus œ'gilops*).

baloo † (bă-lū′) *int.* und *s.* = balow.

balotade (băl-ŏ-tē′d, ~ta′d) *s.* = ballotade.

balow † (bă-lū′) [Ammen-Sprache] **I** *int.* etwa: ei'apopei'a! (beim Einlullen der Kinder). — **II** *s.* Wiegenlied *n*.

balrag † (bă′l-răg) *v/a.* = bullyrag.

bals.*pharm.abbr.* = lt. *ba'lsamum* (Balsam).

balsa (bă′l-ʂă) [span., vom peruan. *balza* leichtes poröses Holz] *s.* 1. ♀ westindischer Ba'lsabaum (*Ochro'ma lago'pus*). — 2. *Am.* leichtes Brandungsfloß.

balsam (bă′l-ʂŭm) [lt. *ba'lsamum*] **I** *s.* 1. Balsam *m* (= balm) ⚸. — 2. ♀ Springkraut *n* (*Impa'tiens*). — 3. † *cant* Geld *n*. — **II** *v/a.* ①a. 4. mit Balsam salben. — 5. *fig.* lindern, heilen. — 6. ↖ einbalsamieren.
Zu ~ 1: ❀ u. *pharm.*: ~ of Mecca = balm of Gilead (s. balm 1⚸); ~ of Peru Peru'-Balsam; ~ of Tolu Tolu'-B.; Canada ~ Ca'nada-B. (von der Balsamtanne, *A'bies balsa'mea*); ~ Copaiba od. ~ Capivi Kopaï'v(a)-B.; ♀: broad-leafed ~ westind. breitblätteriges Sciadophy'llum (*Sciadophy'llum capita'tum*); yellow ~ wohlriechender Kroton auf Jamaica (*Cro'ton fla'vens*); sweet ~ = ~-weed.

balsam-apple ♀ (bă′l-ʂŭm-ăpl) *s.* 1. echter Balsam-Apfel (*Momo'rdica balsami'na*); wild ~ wilder B.-Apfel (*Echinocy'stis lobа'ta*) in den *U.S.* — 2. ⚸ für balsam 2.

balsamation ↖ (băl-ʂă-mē′-shŭn od. băl~) *s.* Balsamisch-machen *n*; Einbalsamieren *n*.

balsam-bog ♀ (bă′l-ʂŭm-bŏg) *s.* Bolax-Pflanze *f* (*Bo'lax gleba'ria*) auf den Falklands-Inseln. [*ro'sea*).]

~-fig ♀ (~-fĭg) *s.* Balsamfeige *f* (*Clu'sia*)

~-fir ♀ (~-fē[r]) *s.* Balsamtanne *f* (*A'bies balsa'mea*). [*the'ra re'pens*).]

~-herb ♀ (~-hē′-rb) *s.* Balsamkraut *n* (*Dian-*)

balsamic (băl-ʂă′m-ĭk od. băl~) **I** *a.* (**~ally** *adv.*) 1. balsa'misch; Balsam enthaltend, liefernd; Balsam-... — 2. balsamisch duftend, aroma'tisch. — 3. *fig.* lindernd, mildernd, mild; heilend. — **II** *s.* 4. *pharm.* Balsam *m*; ölig-fettiges Linderungsmittel.

balsamical † (~ĭ-kăl) *a.* □ = balsamic I.

balsamiferous ♀ (băl-ʂă-mĭf′-ŭ-rŭs od. băl~) *a.* Balsam erzeugend.

balsaminaceæ ⏣ ♀ (băl-ʂă-mĭ-nē′-ʂē-ī) *s/pl.* Springkraut-Gewächse *n/pl.*

balsamine ♀ (bă′l-ʂă-mĭn) *s.* = balsam 2.

balsamineæ ⏣ ♀ (băl-ʂă-mĭ′n-ĭ-ī) *s/pl.* = balsaminaceæ. [balsa'misch machen.)

balsamise ④ ↖ (bă′l-ʂă-măĭz) *v/a.* ①b.)

balsamitic † (băl-ʂă-mĭ′t-ĭt) *a.* = balsamic.

balsamito (băl-ʂă-mī′-tō) *s., pharm.* in Rum aufgelöster Peru'-Balsam.

balsam-mint ♀ (bă′l-ʂŭm-mĭnt) *s.* Balsamkraut *n* (*Tanace'tum balsami'ta*).

balsamous ↖ (bă′l-ʂă-mŭs od. bă′l~) *a.* = balsamic.

balsam-pear ♀ (bă′l-ʂŭm-pā′ʀ) *s.* bitterer Balsam-apfel (*Momo'rdica chara'ntia*).

~-poplar ♀ (~-pŏp-lʊ[r]) *s.* = balm-poplar.

~-root ♀ (~-rūt) *s.* eßbare kalifornische Balsamwurzel (von einer Art *Balsamorrhi'za*).

~-shrub ♀ (~-shrŭb) *s.* Balsamstaude *f*.

~-sweating ♀ (~-ʂwĕt-ĭnʇ) *a.* balsam-(aus)schwitzend.

~-tansy ♀ (~-tăn-ʂē) *s.* = balsam-mint.

~-tree ♀ (~-trē) *s.* Balsambaum *m* (Name verschiedener Balsam liefernder Bäume; ʃ. balm und balsam).

~-weed ♀ *Am.* (~-wēd) *s.* Ruhrkraut *n* (*Gnapha'lium decu'rrens* und *G. polyce'phalum*).

balsamy (bă′l-ʂă-mē) *a.* 1. balsam-ähnlich. — 2. balsamisch.

balter † od. *provc.* (bă′l-tĭ[r]) *v/n.* u. *v/a.* ①a. 1. taumeln; tölpelhaft tanzen oder niedertreten. — 2. (sich) verwickeln, zs.-kleben.

Balthasar (băl-*thĕ*′-ʂŭr) *npr.* Balthasar *m*.

Baltic (bă′l-tĭk) **I** *a.* baltisch; ~ Sea = ~ II; ~ provinces *pl.* russische Ostsee-Provinzen *f/pl.* — **II** *s.* Ostsee *f*, Baltisches Meer.

Baltimore (bă′l-tĭ-mō[ʳ] ⑨) *npr.*: a) Lord ~ Prsn., b) irische Stadt, c) Hauptstadt von Maryland (*U.S.*), d) *orn.* ~ bird, ~ oriole Baltimorevogel *m* (*I'cterus baltimo're*).

baltimorite ⏣ (~mĭ-răĭt) *s., min.* Baltimori't *m*.

Balton's-Bay (bă′l-tŏnʃ-bē) *npr.* Baltonsbai *f* (nördl. Teil der Hudsonsbai).

balu (bă′-lū) *s., zo.* sumatrische Wildkatze.

Baluchi (bȧ-lūʳ-tſchi) [perſ.] *s.* 1. Balū'tſche *m* (Bewohner Balutſchiſtans). — 2. Balu'tſchi *n* (Sprache der Balutſchen).

Baluchistan (bȧ-lū-tſchˢ-ſtäⁿ) *npr.*, *geogr.* Balūtſchiſtā'n *n* od. Beludſchiſtā'n *n*.

baluster (bȧʳl-ˢ-ſtᵉʳ) [fr.] *s.* 1. *arch.* u. *carp.* Docke *f*, Geländer-docke *f*, -ſäule *f* e-r Treppe, a. Treppengeländer *n*. — 2. *arch.* Seitenteil der Schnecke am ioniſchen Kapitäl (=bolster). — 3. ⚙ Schlüſſelloch-Decke *f*. — 4. mit Gitterwerk verſchloſſenes Fach. — 5. ~ of a candlestick Leuchterdocke *f*. [verſehen.]

balustered (~ſtᵉʳd) *a.* mit Geländerſäulen

baluster-shaft (bȧʳl-ˢ-ſtᵉʳ-ſchaft) *s.*, *arch.* etwa: Docken-Pfeiler *m* als Mittelpfeiler von Thüren, Fenſtern. [Fuß e-s Kelches ꝛc.)

baluster-stem (~ſtĕm) *s.* docken-artiger

balustrade (bȧl-ˢ-ſtrēᵉd) [fr.] *s.*, *arch.* Bruſtlehne *f*, Säulen-, Treppen-, Brücken-Geländer *n*; Fenſterlehne *f*, Baluſtra'de *f*.

balustraded (bȧl-ˢ-ſtrēᵉ-dᵉd) *a.* mit einem (ſteinernen) Geländer od. mit einer Bruſtlehne verſehen. [Geländer *n*.)

balustrading (~ſtrēᵉ-dInᵍ) *s.* (a. ~s *pl.*)

balysaur (bȧʳl-ˢ-ſȧʳ) *s.* = balisaur.

balza (bȧʳl-ſa und bȧʳl-ſa) *s.* = balsa.

balzan † (fr.: bȧl-ſaⁿ) [fr.] *s.* Pferd mit vier weißen Füßen.

balzarine (*MU.* bȧʳl-ſä-rIn, *CT.* bȧl-ſä-rīʳn) *s.* Balſari'n *m* (ehm. barège-artiger Stoff für Frauenkleider).

bam *sl.* (bȧm) **I** *s.* Schwindel *m*. — **II** *v/a.* u. *v/n.* ①e. beſchwindeln, j-m etwas aufbinden; ſchwindeln. [Inner-Afrika).

Bambarra (bȧm-bȧʳ-ra) *npr.* (Negervolk in

bambino (bȧm-bīʳ-no), *pl.* ~i (~nī) [it.] *s.* Kind *n*, bſd. *Cath.ecc.* Jeſus-Kind *n*.

bambociade (bȧm-bȯtſch-ˢ-aʳd) [fr. *bambochade*, it. *bamboccіata*] *s.*, *paint.* Darſtellung *f* des rohen Volks- u. Bauernlebens in niederländiſcher Manier.

bamboche † (bȧm-bȯʳſch) [fr.] *s.* Puppe *f*.

bamboo (bȧm-būʳ) [indiſch] **I** *s.* ☘: a) Bambus(-rohr *n*) *m* (*Bambu'sa*); b) Weſt-Indien: Moha *f* (*Pa'nicum divarica'tum*); c) Queensland: Art grobes Pfriem- od. Spartgras (*Sti'pa micra'ntha*); d) sacred ~ Art Strauch (*Nandi'na dome'stica*). — 2. Bambusſtock *m* (= ~-cane). — 3. ⚙ Töpferei: bambusfarbiges Wedgewood-Steingut *n*. — 4. orientaliſches Längenmaß: Bambu' *m* (= 3,6 m). — 5. Flüſſigkeitsmaß auf Su'matra: Bambu' *m* (=3,785 l). — **II** *v/a.* ①a. 6. mit e-m Bambus(ſtock) ſchlagen; j-m die Baſtonna'de geben. [Salat *m* (vgl. achar²).)

bamboo-achar (~-ăˢ-tſchär) *s.* Bambu'-ſ

~brier ☘ *Am.* (~-brāɪʳ-ᵇᵉʳ) *s.* rundblätterige Stechwinde (*Smi'lax rotundifo'lia*).

~cane (~-kēn) *s.* Bambus-ſtock *m*, -rohr *n*.

~habit (~-hăʳb-It) *s.* chineſiſches Schwimmwams aus Bambusſtäben.

Bambook (bȧm-būʳk) *npr.* = Bambuk.

bamboo-partridge (bȧm-būʳ-pāʳᵗʳ-IdᵍG) *s.*, *orn.* Bambushuhn *n* (*Bambusi'cola*).

bamboo-rat (~-nȧt) *s.*, *zo.* Bambusratte *f* in Mala'tta (*Rhi'zomys*). [ware(n *pl.*) *f*.)

bamboo-work (~-wōʳk) *s.* Bambus-ſ

bamboozle F (bȧm-būʳſl) ①b. *sl.* **I** *v/a.* 1. betrügen, prellen, beſchwindeln; to ~ into ... durch Schwindelei veranlaſſen zu ...; to ~ out of ... beſchwindeln um ... — 2. verwirrt machen. — **II** *v/n.* 3. ſchwindeln.

bamboozlement F (~-mᵉnt) *s.* Schwindelei *f*.

bamboozler F (~-būʳ-ſˢᵉʳ) *s.* Schwindler *m*.

Bamborough castle (bȧʳm-bˢ-nˢ-kaßl) *npr.* (Felſenſchloß an der Küſte von Northumberland).

bambosh (bȧʳm-bȯſch) *s.*, *sl.* Aufſchneiderei *f*, Schwindel *m*, Humbug *m* (= bosh).

Bambouk (bȧm-būʳk) *npr.* = Bambuk.

bamboula *Am.* (bȧm-būʳ-la) *s.* 1. ehm.: Bambu'la(-Trommel) *f* der Sklaven in Louiſiana. — 2. Tanz *m* zur Bambula.

Bambuk (bȧm-būʳk) *npr.* Bambu't *n* (Land in Senega'mbien). [Bambusrohr *n*.)

bambusa ☘ ☤ (bȧm-bjuʳ-ſa) [neu-lt.] *s.*

bambusaceous ☘ ☤ (bȧm-bjᵘˢ-ſēʳ-ſchˢſ) *a.* bambus-artig. [Bambusgräſer *n/pl.*)

bambuseæ ☘ ☤ (bȧm-bjuʳ-ſˢ-I) *s/pl.*)

bambusicoline ☘ (bȧm-bjᵘˢ-ſIʳk-ˢ-lIn) *a.* in Bambusrohr-Brüchen od. -Gebüſchen lebend.

Bamo (bāʳ-mō) *npr.* = Bhamo.

ban¹ (bän) [a/e. *bannan*] **I** *v/a.* ①e. 1. † aufbieten, aufrufen. — 2. † *eccl.* verfluchen, in den Bann thun. — 3. ſchott. verfluchen, verwünſchen. — 4. ächten; verbieten, unterſagen. — **II** † *v/n.* 5. fluchen, läſtern (*SP.*). — **III** *s.* 6. ehm.: öffentliche Aufforderung oder Bekanntmachung; ⚕. — 7. ⚔ ehm.: Heerbann *m* ⚕. — 8. *eccl.* ~s *pl.* = banns (ſ. bds) Aufgebot *n* e-s Brautpaares. — 9. Bann *m*, Acht *f*, Verbannung *f*, Ächtung *f*, Landesverweiſung *f* (Strafe); ⚕. — 10. amtliches Verbot. — 11. *eccl.* Bann *m*, Exkommunikation *f*, Anathe'm *n*. — 12. Fluch *m*, Verwünſchung *f*. — 13. jur.: Geldbuße *f* wegen Bannbruch. — 14. *eccl.* Geldbuße *f* an den Biſchof wegen Sakrile'giums ꝛc. — Vgl. ~ ²·³.

Zu ~ 6: to beat the ~ austrommeln.

Zu ~ 7 ⚔: to convoke the ~ den Heerbann zuſammenrufen; the firſt and ſecond ~s erſtes und zweites Aufgebot der preußiſchen Landwehr.

Zu ~ 9: to put under the ~ of the Empire die Reichsacht verhängen über ..., in die Acht oder vogelfrei erklären.

ban² (bän) [ſlaviſch *pánu* Herr, perf. *ban*] *s.* Bän *m*, Ba'nus *m* (Statthalter v. Kroa'tien und Slavo'nien). — Vgl. ~¹, ~³.

ban³ ☤ (bän) [banana²] *s.*, *id.* (feiner oſtind. Muſſelin aus den Blattſtiel-Faſern der Banane).

Banaghan (irl. bˢ-nˢ-ă-ghän; engl. ~gănˢ) *npr.* (St. in Irland); F that beats ~, and ~ beats the devil ſo etwas iſt noch nicht dageweſen.

banal¹ (bēʳ-nˢl oder bāʳn-ˢl) [fr., vom mlt. *ba'nnum*] *a.* 1. jur.: e-r Zwangsgerechtigkeit unterworfen; gutsherrlich. — 2. ↖ bana'l, abgedroſchen; Gemein-...

banal² (~) [ban²] *a.* das Bana't oder den Ba'nus betreffend; Bana'ts-...; the ~ court at Agram der Hof des Banus in A.

banality (bȧ-nāʳl-ˢ-tᵉ), *pl.* ~ies (~tˢ) [fr.] *s.* 1. jur. (ehm. in Frankreich und Ca'nada): Zwangsrecht n des Gutsherrn. — 2. Abgedroſchenheit *f*, Alltäglichkeit *f*. — 3. abgedroſchenes Zeug; Gemeinplatz *m*.

Banana¹ (bă-nāʳ-na) *npr.*: a) St. an der Kongo-Mündung; b) Stadt in Queensland.

banana² ☤ (*MU.*, *WB.* bă-nāʳ-na, *CT.D.* bă-nāʳn-a) *s.* 1. Bana'ne *f*, Bananen-Piſang *m* (*Mu'sa sapie'ntum*), a. ~-tree; Mexican ~ beerentragende Palmlilie oder Yukka (*Yu'cca bacca'ta*). — 2. Banane *f* (Frucht).

banana-bird (~-bēʳd) *s.*, *orn.* Bananenvogel *m* (Art Trupia'l, *I'cterus*).

~eater (~-ī-tˢᵉʳ) *s.*, *orn.* Bananenfreſſer *m* (*Muso'phaga*).

~quit (~-kwIt) *s.*, *orn.* ſchwarzgelber Baumläufer (*Ce'rthia flave'ola*) und ähnliche Vögel.

~tree ☤ (~-trī) *s.* = banana² 1.

bananist (bă-nāʳn-Iſt) *s.* = banana-bird.

bananivorous (băn-ă-nIʳv-ˢ-rōß) *a.* bananenfreſſend.

banat (bȧʳn-ˢt, auch bă-nāʳt), **~e** (bȧʳn-ēt) [ban²] **I** *s.* 1. Bana't *n* (Grenzgebiet in Kroatien, Slavonien u. im ſüdl. Ungarn unter e-m Bän). — 2. Ba'nus-würde *f*, -amt *n*. — **II** *npr.*, *geogr.* 3. the B~ das Bana't.

banausic ↖ (bă-nāʳ-ſIk [grch.] *a.* banauſiſch, rein mechaniſch, handwerksmäßig.

Banbridge (bȧʳn-brIdᵍG) *npr.* (irl. St.).

Banbury (bȧʳn-bˢ-rᵉ) *npr.* (Stadt in England, *Oxfordshire*; vom Rufe des deutſchen „Schöppenſtädt“ od. „Schilda“); *sl.* ~ man eifriger Puritaner; ~ (cake) Art Kuchen *m*; to ride (a-cock-horse) to ~ Cross (v. kleinen Kindern) auf den Knieen eines Erwachſenen reiten, nach B. reiten; *sl.* a ~ story of a cock and a bull eine alberne Geſchichte.

banc (bänᵏ) [fr.] *s.* jur.: Gerichts-bank *f*, -hof *m*, -ſitzung *f*, Gericht *n* (= bench); meiſt in Redensarten: court in ~ vollſtändig beſetzter od. vollzähliger Gerichtshof; days in ~ ſ. day¹ 4 ⚕; sitting in ~: a) vollzählige Gerichtsſitzung (aller Richter des Gerichtshofes); b) Sitzung *f* einer (Gerichts-)Kommiſſion. — Vgl. banco 3. [öſtlich von Su'matra).)

Banca (bȧʳnᵍ-ka) *npr.* Ban(g)ka (Zinn-inſel)

bancal¹ ⚔ (bȧʳnᵍ-kˢl) [fr.] *s.* Krummſäbel *m* (bſd. der franzöſiſche von 1792–1810).

bancal² Oſt-J. (bȧʳnᵍ-kˢl) *s.* Banka'l *m* (Gewicht = ca. 30 g). — Vgl. ~¹.

Bancapoor (*WB.* bănᵍ-kă-pūʳ) = Bankapur.

Bancasay (bȧʳnᵍ-kă-ſē) *npr.* (St. in Hinter-J.).

banchoot P Oſt-J. (bän-tſchūʳt) *s.*, *corr.* aus beteechoot (ſ. bds).

banco (bȧʳnᵍ-kō) [it.] *s.* 1. ☤ Papier-, Rechnungs-geld *n*; Rechnungsmünze *f* (*ant.* current money); ~ mark Hamburger Mark *f* Banko (= mark ~). — 2. *id.* n (Art Kartenſpiel). — 3. jur. = banc, bench; to sit in ~ vom Richter geſagt, wenn er mit ſ-n Kollegen in wichtigen Sachen entſcheidet.

Bancock (bănᵍ-kȯʳk) *npr.* = Bangkok.

Bancoora(h) (bȧʳnᵍ-kūˢ-ra) *npr.* Bā'nkura *n* (Stadt und Bezirk in Bengalen).

Bancroft (bȧʳnᵍ-kˢ-krȯſt) *npr.*: George ~ amerik. Geſchicht(s)ſchreiber (1800–1891).

band¹ (bänd) [m/e. *band*, *bond*] *s.* **A.** Bindemittel: 1. Band *n* (*pl.* Bänder), Schnur *f*. — 2. (Stroh-)Band *n* für Garben ꝛc.; Wollenband *n*, Binde *f* für Reiſigbündel ꝛc. — 3. ⚙ Buchbinderei: (Heft-)Schnur *f*, Gebinde *n*, Bund *n*. — **B.** Verbindungs-glied oder -ſtück: 4. Band *n* (*pl.* Bänder), zB. *anat.* Gelenkband *n*; ⚕. — 5. (a. of a saddle) Band *n* am Sattelbogen. — 6. ⚔ Schaft-Ring *m* am Gewehr; ⚕. — 7. ⚙ Fenſter-, Haften-blei *n* des Glaſers. — 8. ⚙ Anſchweißung *f*, Kölbel *n*; Wurſt *f* des Schmiedes. — 9. ⚙ Thürband *n* (= hinge). — 10. † *log.* Ko'pula *f*. — 11. † *gr.* Bindeſtrich *m* (= hyphen). — **C.** Feſſel, *fig.* Verpflichtung ꝛc.: 12. (meiſt ~s *pl.*) Band *n* (*pl.* Bande), (Hals-, Hand- od. Fuß-)Feſſel *f*. — 13. ↖ *fig.* Band *n* (*pl.* Bande); Feſſel *f* (jetzt meiſt bond); ⚕. — 14. † bindendes Verſprechen; Verſchreibung *f*, Handſchrift *f*; Sicherheit *f*; Schuldbrief *m*. — 15. † Bürge *m*. — 16. † ſchott.: Bund *m*, Bündnis *n*. — Vgl. ~²·⁹.

Zu ~ 4: *arch.* ~ of iron, iron ~ Bindeſchiene *f*, Eiſenband *n*.

Zu ~ 6 ⚔: lower ~ Unter-ring *m* am Gewehr; second ~, centre-~ Mittelring *m* am Gewehr.

Zu ~ 13: with ~s of love mit Banden der Liebe (Hoſ. 11,4); the nuptial ~s *pl.* das Band od. die Bande *n/pl.* der Ehe.

band² (bänd) [a/ſ. *bande*; a/d. *binda*, dtſch Binde] **I** *s.* 1. mehr od. weniger flaches u. breites Band (*pl.* Bänder) zum Binden, Feſthalten, Ziehen ꝛc.; Binde *f*; Samtband *n* im Haar ꝛc.; Atlas-, Seiden-, Gummi- ꝛc. Band *n*. — 2. Hutband *n* (= hat-~), auch als Trauer-Abzeichen ([hat-]~s = white favours). — 3. Wickelband *n*, Windel *f*. — 4. Kopf-, Leib-, Arm- ꝛc. Binde *f*; Gürtel *m*. — 5. bandähnliches Stück an Kleidern: waiſt-~, Hoſenbund *m*; wriſt-~ Preiſchen *n* am Hemde; neck-~ Hemd-, Ring-kragen *m*. — 6. Damengürtel *m*. — 7. *surg.* Verband *m*, Binde *f*, Bandage *f*. — 8. ⚓ zur Verſtärkung quer übers Segel genähtes Band; rope ~ Raa-Band *n*.

— 9. ⚓ ↖ Bügel *m*, Band *n*. — 10. ⚙ (endless) ~ Lauf-, Treib-riemen *m*, -kette *f*; Band ohne Ende. — 11. ⚙ Rad-schiene *f*, -reifen *m*, -band *n*. — 12. *arch.* Band *n*, Borte *f*, Leiste *f*, Platte *f*, Plinte *f*. — 13. *arch.* Rollschicht *f*, gemauerter Sims an Häusern, Türmen ꝛc. — 14. Streif(en) *m* von anderer Beschaffenheit, Farbe ꝛc. als die Umgebung: a) *arch.* Band *n* (dekorativer Horizontalstreifen in der Wandfläche); b) *phys.*, zB. absorption-~ Absorptionsstreifen *m* im Spektrum; c) *zo.* Querstreifen *m* (zB. beim Zebra); Band *n*, Bändchen *n*, Querlinie *f* (zB. an Schnecken-Gehäusen ꝛc.) = fascia. — 15. ehm.: Halstragen *m*: a) halb aufrechtstehender spanischer, b) falling-~ (auf die Schultern) herabfallender Halskragen. — 16. ↖ (jetzt nur *pl.*) Halskragen *m* der anglikanischen Geistlichen, mit Bäffchen vorn. — 17. Bäffchen *n* der Richter, Priester ꝛc. — 18. ⚒: a) Zwischenschicht *f*, Bergmittel *n*; b) ↖ (*prov. Cumb.*) Kohlenschicht *f*, Kohle *f*. — **II** *v/a.* ①a. 19. † (ver)binden; mit einer Binde versehen. — 20. ⚙ mit Metall beschlagen. — **Vgl.** ~[1], ~[3-9].

band[3] (bănd) [fr. *bande*; a/d. *bant*, dtsch Bande] **I** *s.* 1. Bande *f* (*pl.* Banden), Schar *f*, Trupp *m*; ⚔ Truppe *f*, Rotte *f*, Abteilung *f*; ¥. — 2. *b.s.* Sorte *f* von Menschen; Clique *f*, Ring *m* (zuweilen *g.s.* fast = Familie *f*). — 3. ♪ Musik-Corps *n*, Kapelle *f*, österr.: Bande *f*; Orchester *n*; *coll.* Musikanten *m/pl.*; ¥. — 4. *Am.* (Westen) Herde *f* Büffel ꝛc. — **II** *v/a.* ①a. 5. zu e-r Truppe, Bande oder zu einem Bunde vereinigen, organisieren; mit *v/refl.* to ~ oneself sich vereinigen, sich verbinden, sich zs.-rotten (against gegen; for für). — **III** *v/n.* ①a. 6. (a. to ~ together) = to ~ oneself (↑~ 5).

Zu ~ 1: ~ of pensioners Ehrenwache *f* des englischen Hofes (= Queen's [bzw. King's] pensioners od. gentlemen pensioners, Truppe von 120 Offizieren, die bei feierlichen Gelegenheiten den Hofdienst haben und dafür jährlich £ 100 beziehen); ~ of robbers, ~ of thieves Räuberbande *f*.

Zu ~ 3: ~ of music Musik-bande *f*, -corps *n*; Queen's (bzw. King's) ~ königl. Kapelle; ⚔ military ~ Militärkapelle *f*; director (od. leader) of a ~ Kapellmeister *m* (= ~-master); German ~ umherziehende Musikanten *m/pl.*; brass ~ Orchester *n* von Blech-Instrumenten, Trompeter-Corps *n*; string ~ Streichkapelle *f*, -orchester *n*.

band[4] *provc.* (bănd) *s.* 1. Hügelrücken *m*. — 2. Ausläufer *m* eines Berges.

band[5] † oder schott. (bănd) = bound (*pret.* von bind).

band[6] † (bănd) [**band**[1]] *v/a.* verbannen, zurückweisen (from von).

band[7] † (bănd) *pret.* v. **ban**[1] fluchen (*SP.*).

band[8] † (bănd) *v.* = **bandy**[1].

band[9] (bănd) *s.* Band (*pl.* Band) *m* (westafrikanisches Gewicht für Goldstaub, ca. 62 g).

Banda (băⁿn-da) *npr.*: ~ Isles *pl.* Ba'nda-Inseln *f/pl.*; ~ Sea Banda-See *f*; ~ soap Bandaseife *f*, Muskatnußöl *n*.

bandage (băⁿn-dᵉdǰ) [fr.] **I** *s.* 1. *surg.* Verband *m*, Binde *f*, Bandage *f*; ~ of plaster of Paris Gipsverband *m*; suspensory ~ Suspenso'rium *n*; to apply a ~ einen Verband anlegen. — 2. weitS.: Binde *f*, Band *n*. — 3. *arch.* eisernes Band, Eisenring *m* um einen Turm ꝛc., zur Befestigung. — **II** *v/a.* ①b. 4. (eine Wunde ꝛc.) verbinden.

bandager (băⁿn-dᵉdǰᵉr) *s.* Verbinder *m* von Wunden ꝛc., Bandage-Anleger *m*.

bandagist (băⁿn-dă-dǰĭßt) *s.* Bandagi'st *m*.

bandal (băⁿn-dᵉl) *s.* = **bandle**[2].

bandala ⚙ (băn-dă-la) *s.* Mani'la-Hanf *m*, Aba'ta- oder Bana'nen-faser *f* (Bastfaser des Gewebe-Pisangs, *Mu'sa te'xtilis*).

bandalore (băⁿ-dᵉ-lōr ⑨) *s.* Bandelo'rum *n* (Art Spielzeug, zu Anfang des 19. sæ., aus einem Rade an einer Schnur bestehend).

bandan(n)a Ost.-J. (băn-băⁿn-a), ~o † (~ō), *pl.* ~oes (~ōz) [ind.] *s.* 1. großes buntes, weißgeflecktes Taschen- oder Hals-tuch. — 2. ⚙ Art Kattundruck *m* zur Nachahmung des ~ 1, Banda'nna-Druck *m*.

bandaree ↖ Ost.-J. († băn-dă'-rĭ) *s.* Palmwein-Fabrikant *m*, -Händler *m*.

band-axis ♂ (băⁿnd-ăk-ßĭß) *s.* = axis-band.

band-bird (băⁿnd-bēᵈ) [**band**[2]] *s.*, *orn.* afrik. Halsbandfink *m* (*Amadi'na fascia'ta*).

band-box ⑤ (~-bŏkß) [**band**[2]] **I** *s.* 1. Putz-, Papp-, Hut-schachtel *f*, Pappkasten *m*; F he looked as if he came out of a ~ er sah wie geschniegelt od. wie aus dem Ei geschält aus. — 2. *fig.* Geck *m* (*TN.*). — 3. *fig.* Putz-, Flitter-kram *m*; Tand *m*, ↖ ~! Unsinn!, warum nicht gar! — **II** *v/n.* ①c. 4. sich mit Flittertand beschäftigen, die Zeit totschlagen.

bandboxical ↖ F (băⁿnd-bŏk-ßĭ-kĭl) *a.* pappschachtel-ähnlich; so groß wie eine Hutschachtel; *co.* ~ rooms *pl.* Zimmer *n/pl.* nicht größer als eine Schachtel.

band-*brake* ⚙ (băⁿnd-brēᵏ) *s.*, *mech.* Bandbremse *f*.

~-chain ⚙ (băⁿnd-tschēn) *s.*, *mech.* Band-, Gelenk-kette *f*. [weißer Halskragen.]

~-collar (băⁿnd-kŏl-ʳ) *s.* übergeschlagener

~-coupling (~-kŏp-lĭnᵍ) *s.* Verbindung *f* der Enden e-s Bandes od. mehrerer Bänder.

~-dog (~-dŏg) *s.* 1. ↖ = bandog. — 2. † *cant* Gerichtsdiener *m*.

~-driver ⚙ (~-drăĭ-wᵇʳ) *s.*, *mech.* etwa: Treibriemen-Führer *m* (Gerät).

bandé (fr.: bą-dē') [fr.] *a.*, *her.* durch einen rechten Schrägebalken abgeteilt.

bandeau (băn-dōᵘ), *pl.* ~x (~dōᵘz) [fr.] *s.* Binde *f*, Kopfbinde *f*, Stirnband *n* (bsd. der Frauen); Streifen *m*.

banded (băⁿn-dᵉd) *pret.*, *p.p.* u. *a.* 1. (fest-) gebunden, befestigt, mit Bändern versehen. — 2. gebändert, streifig; in Bändern oder Streifen gelagert (liegend, angebracht ꝛc.); *arch.* ~ column ſ. column; † *Am.*, *ichth.* ~ drum Knurr-fisch *m*, -hahn *m* (*Tri'gla*); ⚔ ehm.: ~ mail Ringpanzer *m*; ~ structure: a) *geol.* Schichtengefüge *n*, b) *min.* streifiges Gefüge. — 3. † *cant* hungrig. — 4. verbunden, vereinigt, verbündet.

bandeja(h) Ost.-J. (băn-dēᵉ-dǫa) [portug.] *s.* Präsentier-teller *m*, -brett *n*, -schüssel *f*.

bandel † (băⁿndl) *s.* Wickeltuch *n*, Windel *f*.

bandelet (băⁿn-dᵉ-lĕt) *s.*, *arch.* Leistchen *n*.

bandelier † (băn-dᵉ-lĭᵉʳ) *s.* = bandoleer.

bandelore ↖ (băn-dᵉ-lōʳᵉ ⑨) = bandalore.

bander fast † (băⁿn-dᵉʳ) *s.* Mitglied *n* e-r Verbindung, Verbündete(r); Verschworene(r).

banderet ⚔ (~dᵉ-rĕt) [schweiz.-fr.] *s.* ehm.: schweizerischer Befehlshaber.

banderilla (băn-dᵉ-rĭᵉ-l-ja) [span.] *s.* Banderilla *f* (spr.: ...ri'-l-ja), kleiner Wurfspieß (mit Fähnchen) zum Reizen der Stiere bei Stiergefechten.

banderillero (~rĭl-jeʳ-ro) [span., von banderilla] *s.* Banderillero *m* (spr.: ...rll-je'-ro), Stierfechter, der die banderilla (s. bd) gebraucht.

banderol (băⁿn-dᵉ-rōl), **~e** (~rōl) [fr.] *s.* 1. ⚓ ↖ langer Gefechtswimpel mit gespaltenem Ende. — 2. ⚔ Lanzenfähnlein *n*. — 3. ↖ Trompetenquaste *f*. — 4. *her.* Wimpel *m* unter der Krücke des Bischofsstabes. — 5. Inschriftband *n*. — 6. Trauerfahne *f*.

band-fish (băⁿnd-fĭsch) *s.*, *ichth.* 1. Bandfisch *m* (*Ce'pola rube'scens*). — 2. Heringskönig *m* (*Regale'cus gle'sne*).

bandful ⚒ (băⁿnd-fûl, P bŏntl) *s.* ehm.: Ladung *f* Bergleute, die am Zugtau im Schacht auf- oder nieder-fuhren.

bandicoot (băⁿn-dᵉ-kūt) [Telugu] *s.*, *zo.* 1. Ost.-J.: Maliba'r-Ratte *f* (*Mus gigante'us*). — 2. (a. ~ rat) australischer Bandiku't (Art Beutelbachs; *Perame'les*). [Muskus.]

bandicoy ♀ Ost.-J. (băⁿn-dᵉ-kŏĭ) *s.* = abel-

bandie schott. (băⁿn-dᵉ) *s.*, *ichth.* Stichling *m*.

bandikai ♀ (băⁿn-dᵉ-kī) *s.* = abelmoschus.

bandileer (băn-dᵉ-lĭᵉʳ) *s.* = bandoleer.

bandiness ↖ (băⁿn-dᵉ-nᵉßß) [bandy] *s.* Krummbeinigkeit *f*.

banding-*machine* ⚙ (băⁿn-dĭn-mă-schĭn) *s.* Hutmacherei: Hutform-Maschine *f*.

~-plane ⚙ (~-plēn) *s.* Hohlkehlen-Hobel *m*.

bandit (băⁿn-dĭt), *pl.* ~s (~dĭtß) oder **~ti** (băn-dĭʳ-tī) [it.] **I** *s.* 1. † Geächtete(r). — 2. Bandi't *m*, (Straßen-) Räuber *m*. — **II** *a.* 3. straßenräuberisch; Banditen-... — **III** † *v/a.* 4. ächten, für vogelfrei erklären.

banditti (băn-dĭʳ-tĭ) [bandit] 1. *s/pl.* von bandit, banditto. — 2. † *s/sg.* (↖ a. **~y**) Räuberbande *f*; a desperate ~ eine verwegene Räuberbande (*SC.*). [= bandit.]

banditto † (băn-dĭʳ-to), *pl.* **~i** (~dĭʳ-tī) *s.*

bandle[1] † (băⁿndl) *s.* = bandel.

bandle[2] † (~) [irl.] *s.*, *id.* (irisches Längenmaß = 60,9 cm). [master.]

band-leader (băⁿnd-lī-dᵉʳ) *s.* = band-

bandle-linen (băⁿndl-lĭn-ᵉn) *s.* grobes irisches Hausmacher-Leinen.

bandlet (băⁿnd-lᵉt) [fr. *bandelette*] *s.* 1. *arch.* Leistchen *n*. — 2. Bändchen *n* zum Verpacken ꝛc.; india-rubber ~ Gummibändchen *n*.

band-master (băⁿnd-maß-tʳʳ) *s.* (bsd. ⚔) Kapel'lmeister *m*.

bando † (băⁿn-do) [it.] *s.* Bekanntmachung *f*.

bandog (băⁿn-dŏg) *s.* Kettenhund *m*, Bullenbeißer *m* (auch *fig.*).

bandoleer (băn-dᵉ-lĭᵉʳ) [fr. *bandoulière*] *s.* 1. † Schulterriemen *m*. — 2. ⚔ Wehrgehenk *n*; Patronriemen *m*; Bandelier *n*. — 3. ⚔ ehm.: fast cylindrische Pulverkapsel für eine Ladung, am Riemen.

bandoleer-fruit ♀ (~-frūt) *s.* Bandelierfrucht *f* (Beere von *Zano'nia i'ndica*).

bandoline ⚗ (băⁿn-dᵉ-lĭn) **I** *s.* 1. Bandoli'n *n*: a) Art Stangenpomade, b) Art Haarwasser. — **II** *v/a.* ①b. 2. mit Bandolin einreiben od. steif machen. — **III** *v/n.* ①b. 3. B. für das Haar gebrauchen. — 4. F Toilette machen.

bandon † (băⁿn-dᵉn) [a/f.] **I** *s.* Verfügungsrecht *n*, Belieben *n*, Willkür *f*. — **II** *v/a.* = abandon. [grch.] *s.* Art Laute *f*.

bandore[1] ♪ (băn-dōᵉʳ, băⁿn-dōᵉʳ ⑨) [portug.;

bandore[2] † (băn-dōᵉʳ) [vom fr. *bandeau*] *s.* Witwenschleier *m*. [Riem(en)scheibe *f*.

band-pulley ⚙ (băⁿnd-pŭl-ᵉ) *s.*, *mach.*

band-robin ⚙ (băⁿnd-rŏb-in) *s.* Hutmacherei, etwa: Krempenformer *m* (Gerät).

bandrol † (băⁿnd-rŏl) *s.* = banderol.

band-saw ⚙ (băⁿnd-ßă) *s.* Bandsäge *f*.

bandsman[1] ⚒ (băⁿndſ-măⁿn) *s.* Arbeiter, der am Förderseil arbeitet; Kohlenlader *m*.

bandsman[2] (băⁿndſ-măⁿn) *s.* Musika'nt *m*; ⚔ Hoboi'st *m*, Mu'siker *m*.

band-spectrum ♂ (băⁿnd-ßpĕk-trᵉm), *pl.* **~a** (~tra) *s.*, *opt.* Bandspektrum *n*.

band-spring ⚙ (băⁿn-dᵉ-ßprĭnᵍ) *s.* Band-, Schaft-, Bund-, Ring-feder *f*.

band-stand (băⁿnd-ßtănd) *s.* Orchester *n* (erhöhter Sitz e-r Musikkapelle). [stein *m*.]

band-stane ⚙ schott. (băⁿnd-ßtēn) *s.* Binde-

bandster ↖ (~ßtᵉʳ) *s.* (Garben-) Binder *m*.

band-*string* ⑤ (băⁿnd-ßtrĭnᵍ) *s.* 1. ehm.: Kragenband *n*. — 2. ⚙ Buchbinderei: Heftschnur *f*. [Gewehr.]

~-stud ⚔ (~-ßtŭd) *s.* Nasenbein-Haft *f* am

~-swivel ⚔ (~-ßwĭwl) *s.* oberer Riemenbügel am Gewehr.

~-vice ⚙ (~-wăĭßß) *s.* Schienenschraube *f*.

~-wheel ⚙ (~-(h)wĭl) *s.* 1. *mach.* = band-pulley. — 2. Rad *n* mit Nute für runden Riemen od. Schnur. — 3. Bandsägenscheibe *f*.

~-work (~-wōᵏ) *s.* Arbeit *f* in Gesellschaft, gemeinschaftliche Arbeit.

bandy[1] (bă′n-dᵉ) [fr. *bander*] **I** *v/a.* ①d. 1. ᵉ-ᵉn Ball hin- und her-schlagen, von einem zum andern werfen. — 2. *fig.* hin- u. her-schleudern, zuwerfen. — 3. *fig.* Blicke, Worte sich zuwerfen, austauschen. — 4. † beiseite werfen, forttreiben. — 5. † hin- und her-streiten über (*acc.*). — 6. † mit *v/refl.* to ~ oneself sich verbünden, sich verbinden, sich vereinigen. — **II** *v/n.* ①d. 7. † aufspringen, emporschnellen (Ball). — 8. † sich verbünden, sich zusammenthun. — 9. *fig.* hin- und her-streiten (about über [*acc.*], with mit). — **III** *s.* (*pl.* ~ies, ~ˌdᵉz) 10. † besondere Art Schlagballspiel *n.* — 11. † Schlag *m* mit dem Ballschläger; geschlagener Ball (= return im Tennis-Spiel). — 12. Art Treib-ballspiel *n* (s. bandy-ball). — 13. am Schlag-ende gebogenes Rakett, Ballholz *n*, -kelle *f*, -schläger *m*. — 14. *cant* Si'xpence(-Stück *n*) *m* (= bender). — 15. *provcE.* Hase *m*. — **IV** *a.* [von ~ 13] 16. fäbelhaltig. — 17. † schwach, dünn (Tuch).

bandy[2] (~) [band[2]] *a.* gebändert, gestreift, streifig.

bandy[3] Ost-Ind. (bă′n-dᵉ), *pl.* ~ies (~dᵉz) *s.* [(Ochsen-)Wagen *m*.]

bandy-ball (bă′n-dᵏ-bâl) *s.* 1. Hockey-Ball *m*. — 2. Hockey(-Spiel) *n*.

~jig P (~-dQig) [bandy[1] 16] *s.* burlesker Tanz mit einwärts gebogenen Knieen u. Füßen.

~leg (bă′n-dᵏ-lĕg) *s.* Krummbeinige(r).

~legged (~-lĕgd) *a.* krummbeinig. [(Scher *m*.)]

bandyman Ost-Ind. (~măn) [bandy[3]] *s.* Kut-

bane[1] (bēn) [a/e. *ba'na*] **I** *s.* 1. † Mörder *m*; Todbringer *m*. — 2. tödliches Gift. — 3. *fig.* Verderben *n*, Pest *f*; Ruin *m*. — 4. † Tod *m*; to catch (get od. take) one's ~ sich (*dat.*) den Tod holen od. geben. — 5. *vet.* Lungenfäule *f* der Schafe. — **II** † *v/a.* 6. töten; vergiften. — 7. *fig.* schädigen, verderben. — Vgl. ~[2.4].

bane[2] Schott. (bēn) *s.* Knochen *m* (= bone).

bane[3] † (bēn) *s.* = ban[1], Isb. ~s *pl.* = *pl.* bans und banns (s. banns).

bane[4] † (bēn) *a.*, *s.* und *v.* = bain[1] u. [2].

baneberry ♀ (bē′n-bĕr-ᵉ) *s.* falsche Nieswurz (*Actæ'a spica'ta*).

baneful (bē′n-fûl) [bane[1]] *a.* □ 1. giftig. — 2. *fig.* vergiftend, tödlich, verderblich.

banefulness (bē′n-fûl-nᵉß) *s.* 1. Giftigkeit *f*. — 2. *fig.* Verderblichkeit *f*, Tödlichkeit *f*.

banewort ♀ (bē′n-wō′t) [bane[1]] *s.* 1. Belladonna *f*, gemeine Wolfs- oder Toll-kirsche (*A'tropa bellado'nna*). — 2. brennender Hahnenfuß (*Ranu'nculus fla'mmula*).

bang[1] (băngˢ) [stand.] **I** *s.* 1. schallender Schlag, Hieb *m*. — 2. Knall *m* e-r Feuerwaffe; Getöse *n* durch Thürzuschlagen; ⚡. — 3. lärmendes Auffahren; ⚡. — 4. *provcN.* Knüttel *m*, Knüppel *m*, Stock *m*. — **II** *adv.* u. *int.* 5. mit plötzlichem od. heftigem Knall od. Krach; plautz!, paff!, bum(s)!; ⚡. — **III** *v/a.* ①a. 6. P schlagen, (durch)prügeln; ⚡. — 7. F knallen od. krachen lassen; e-e Thür heftig zuschlagen; to ~ off e-e Feuerwaffe losknallen; ein Musikstück auf dem Pia'no herunterpauken ꝛc.; ⚡. — 8. *fig.* unsanft behandeln, mißhandeln, herumstoßen (oft mit about). — 9. niederschlagen, besiegen, überwältigen; ⚡. — 10. ⓒ to ~ the market d. Marktpreise (nieder) drücken. — 11. F übertreffen, schlagen, noch hinausgehen über (*acc.*); ⚡. — 12. *sl.* to ~ up fein machen, herausputzen. — **IV** *v/n.* ①a. 13. to ~ against ... schlagen, stoßen gegen (*acc.*); to ~ against another (sich gegen) ea. stoßen (auch *phys.*). — 14. (vom Lärmen, Knallen ꝛc.) schallen, knallen, wi(e)derhallen; erdröhnen; (von der Thür) zuschlagen; ⚡. — 15. to ~ (up) plötzlich oder polternd aufspringen, auffahren; ⚡. — Vgl. ~[2], ~[3].

Zu ~ 2: with the ~ of the door behind him bei dem Getöse der hinter ihm zuschlagenden Thür.

Zu **bang**[1] 3: he got up with a ~ er sprang polternd auf.

Zu ~ 5: ~ went the guns bums!, gingen die Kanonen (los); the door went ~ die Thür schlug dröhnend zu.

Zu ~ 6: P to ~ one into dumbness j. durch Schläge zum Schweigen bringen.

Zu ~ 7: F he ~ed the door in my face er schlug mir die Thür vor der Nase zu.

Zu ~ 9: † to ~ it out oder about [et. auskämpfen.]

Zu ~ 11: P this ~s everything das übertrifft doch alles.

Zu ~ 14: to ~ away at each other auf ea. losknallen (von feindl. Schiffen ꝛc.).

Zu ~ 15: P to ~ out hinausstürzen und die Thür hinter sich zuschlagen.

bang[2] *Am.* (băngᵉ) **I** *v/a.* ①a. 1. to ~ the hair das Haar vor der Stirn kurz verschneiden, (von Damen) eine Pony-Frisur machen. — 2. den Pferdeschweif stutzen. — **II** *s.* 3. (mst ~s *pl.*) Ponyhaar(e *pl.*) *n*, F Ponies *m/pl.*; to wear ~s Ponies tragen.

bang[3] Ost-Ind. (băngˢ) *s.* = bhang.

Bangalore (băngᵉ-gᵃ-lōʳ ⑨) *npr.* Bangalūr(u) *n* (jetzige Hauptstadt v. Maißu'r in Ost-Ind.).

bang-bang F (bă′ngᵉ-bă′ngᵉ) [bang[1]] *s.* laut dröhnende Schläge *m/pl.*, Bum-bum *n*.

bang-beggar schott. u. *provc.* (bă′ngᵉ-bĕg-ʳ) *s.* 1. starker Stock od. Knüttel. — 2. Büttel *m*, Gerichtsbote *m*; Konsta'bler *m*.

banger (bă′ngᵉ-ʳ) *s.* 1. j. der oder et. das knallt, kracht ꝛc. (s. bang[1]). — 2. *sl.* Lüge *f*, Aufschneiderei *f*; etwas ganz Ungewöhnliches, Erstaunliches.

banghy, auch **banghi** Ost-Ind. (beides: bă′ngᵉ-gᵉ) [ind.] *s.* 1. (Bambus-)Trage *f*, Tracht *f*, Schulterjoch *n*. — 2. (Gepäck-)Träger *m*; Postbote *m*. — 3. Pake't-post *f*; ~ parcel Postpaket *n*.

~bedar Ost-Ind. (~-bᵈ-dāʳ″) *s.* = banghy 2.

~post Ost-Ind. (~-pōßt) *s.* = banghy 3.

~wallah Ost-Ind. (~-wā″-la) *s.* = banghy 2.

banging P (bă′ngᵉ-inᵍ) *a.* groß, sehr stark, ungeheuer. [(Hauptstadt von Siam).]

Bangkok (băngᵏ-kŏ′k) *npr.* Bangkō′k *n*)

bangle[1] † od. *provc.* (băngˡgl) [bang[1]] ①b. **I** *v/a.* 1. Getreide nieder-schlagen, -legen (vom Winde ꝛc.). — 2. to ~ (away) vertändeln, verschleudern. — **II** *v/n.* 3. Falkenbeize: umher-fliegen, -flattern (statt aufs Wild zu stoßen). — 4. schlaff oder lang herab-, herunter-hangen (Hutkrempe, Ohr eines Tieres).

bangle[2] (~) [ind.] *s.* 1. Arm-ring *m*, -band *n*; Spange *f* (in Ost-Ind. u. Afrika). — 2. weitS.: Armband *n* ohne Schloß. — 3. ⚓ Band *n*.

bangled (băngˡgld) *p.p.* und *a.* mit Armbändern oder Goldreifen geschmückt.

bangle-ear (bă′ngˡgl-iʳ) *s.* Schlapp-ohr *n* (bei Pferden als Schönheitsfehler). [Hunden ꝛc.).]

bangle-eared (~-iʳd) *a.* schlapp-ohrig (von)

bangling † (bă′ngˡ-glinᵍ) [bangle[1]] *s.* Hader *m*, Streit *m*. [Ausruf der Neger).]

bango *Am.* (bă′ngᵉ-gō) *int.*, *sd.* (gewöhnlicher)

bang-off F (băngᵉ-ôᶠf) *adv.* in einem Ruck, in einem Zuge.

Bangor (bă′ngᵉ-gʳ, *Am.* ~gōʳ ⑨) *npr.*: a) Stadt, Bischofssprengel u. Universität in Nord-Wales; b) irl. Stadt; c) Stadt in *U.S.*

Bangorian (băngᵉ-gō″-rⁱ-ⁱn ⑨) *a.* bango'risch (s. Bangor); ~ controversy bangorische Streitfrage infolge einer Predigt des Dr. Hoadl(e)y, Bischof von Bangor, vor König Georg I. am 31. März 1717, über den Text: „Mein Reich ist nicht von dieser Welt“ (Ev. Joh. 18,36).

bang-out P (băngᵉ-au″ʳt) *v/n.* ①a. hervorstürzen; die Thür hinter sich zuschlagen.

bang-pitcher † (bă′ngᵉ-pitⁱch-ʸᵉ) *s.* Trunkenbold *m*.

bangsring (bă′ngᵉs-rⁱnᵍ) *s.*, *zo.* = banxring.

bangster † od. *provc.* (bă′ngᵉ-ßtᵉr) *s.* 1. *fig.* Eisenfresser *m*, Prahler *m*. — 2. Sieger *m*.

bang-straw *provc.* (bă′ngᵉ-ßtrā) *s.* Dreschen.

bang-tail (~-tēl) [bang[2]] s. gestutzter Pferdeschweif.

bangue (bănᵍ) *s.* = bhang. [schweif.]

bangun ♀ Ost-Ind. (bă′ngᵉ-gᵘn) *s.* Eierpflanze *f* (*Sola'num melo'ngena*).

bang-up (bă′ngᵉ-ůp) *sl.* I *a.* u. *adv.* fein, vollkommen, brilla'nt, prächtig, hochmode'rn; F forsch, famo's. — **II** *s.* Art Ulkzieher *m*.

bangur Ost-Ind. (bă′ngᵉ-gʳ) *s.* Hochland *n*.

bangy Ost-Ind. (bă′ngᵉ-gᵉ) *s.* = banghy.

Bani (bă′ʳ-nâⁱ) *npr.* Bani′ *m* (2. Sam 23,36).

banian[1] Ost-Ind. (bă′ʳ-ⁱⁿn, ↖ bă′n-ⁱâʳn) [ind. *banya'*] *s.* 1. Banja'(n) *m* (zur Vaischya-Kaste der Hindu gehörig u. sich des Fleischgenusses enthaltend): a) Händler *m*, Kaufmann *m*, b) † Priva'tmakler *m*, Unterhändler *m* in Kalku'tta. — 2. Baumwollhemd *n* der Hindu. — 3. Unterkleid *n* (Isb. v. ela'stischem Gewebe). — 4. bequemes Hauskleid; Schlafrock *m*.

banian[2] ♀ (~) *s.* indischer, heiliger Feigenbaum (*Fi'cus i'ndica*).

banian-day ⑧ (~-dē) [banian[1] 1] *s.* 1. ⚓: a) ehm. Fasttag, Kummertag, an dem der Seemann kein Fleisch bekam; b) weitS.: schlechter, magerer Tag. — 2. F Fasttag *m*; Tag, an dem Schmalhans Küchenmeister ist.

~-fight Ost-Ind. (~-fâⁱt) *s.* Banja-Kampf *m* (d. h. Kampf ohne Blutvergießen); *fig.* Zungengefecht *n*. [Krankenhaus *n*.)]

~-hospital Ost-Ind. (~-hoß-pᵏ-tᵏl) *s.* Tier-

~-tree ♀ (~-trⁱ) *s.* = banian[2].

banie Schott. (bē′ʳ-nᵉ) *a.* = bony. [1798–1842).]

Banim (bē′ʳ-nⁱm) *npr.* (irischer Schriftsteller,)

banish (bă′ʳn-ⁱsch) [a/f. *banir* (*baniss...*), vom mlt. *ba'nnum*; s. ban[1]] *v/a.* ①c. 1. † ächten, in den Bann thun. — 2. (from, out, of, mit doppeltem *acc.*) verbannen, verweisen, des Landes verweisen; ⚡. — 3. *fig.* (ver)bannen, vertreiben, verscheuchen; ⚡. — *Syn.* *banish* meist durch Rechtsbeschluß verbannen; *exile* ins Ausland verweisen, so daß einem die Heimat verloren geht; *expatriate* aus dem Vaterlande verbannen oder ausweisen.

Zu ~ 2: he was ~ed to Siberia er wurde nach Sibirien verbannt; he was ~ed the country er wurde des Landes verwiesen; he was ~ed from court er wurde vom Hofe verbannt. [chen.)]

Zu ~ 3: to ~ care Sorge verscheu-

banishable (bă′nⁱ-ˢⁱ-schᵘbl) *a.* verbannbar, ausweisungsfähig. [treiber *m*.)]

banisher (~schᵉr) *s.* Verbanner *m*, Ver-

banishment (bă′ʳn-ⁱsch-mᵉnt) *s.* 1. Verbannung *f*. — 2. *fig.* Vertreiben *n*, Verscheuchung *f*; Bannen *n*.

banister (bă′ʳn-ˢ-ßtᵉr) [*corr.* aus baluster] *s.* (mst ~s *pl.*) = baluster.

banisteria ♀ (bă′n-ˢ-ßtⁱᵉ″-nᵉ-a) [John Banister, Missiona'r] *s.* Baniste'rie *f*.

banjer ♪ † (bă′ʳn-dQᵉʳ) *s.* = banjo 1.

banjo (~dQō) [Neger-Ausspr. v. banjore, *corr.* aus bandore[1]] *s.* 1. ♪ Banjo *m* (Neger-Guitarre mit tamburin-ähnlichem Kasten). — 2. ⚓ = banjo-frame.

banjo-frame ⚓ (~-frēm) *s.* Rahmen *m* zum Hochheben der Schraube.

banjoist ♪ (bă′ʳn-dQᵒ-ißt), **banjo-player** ♪ (bă′ʳn-dQō-plē-ᵉr) *s.* Banjo-Spieler *m*.

banjoviality (bă′ʳn-dQō-mᵒ-ă″ˡ-ⁱ-tᵉ) [banjo, mit Anlehnung an joviality] *s.*, *co.* Neger-Lustbarkeit mit Banjo-Begleitung.

bank[1] (bănᵏ[t]) [m/e. *banke*] **I** *s.* 1. Erd-wall *m*, -aufschüttung *f*, Damm (schüttung *f*) *m*, Wall *m*, Deich *m* (an Wegen, Kanälen ꝛc.). — 2. (Straßen-)Damm *m*. — 3. † od. *provc.* Bodenerhebung *f*, Anhöhe *f*, Hügel *m*. — 4. *provc.* steiler Abhang; 🚂 Böschung *f*, Banke't *n*; ⚡. — 5. Terrasse *f* in Gärten; Rain *m* an Hecken. — 6. Ufer *n*, Gestade *n*; ⚡. — 7. (Sand-, Fels-) Bank *f* im Meere, Flusse; Untiefe *f*; ⚡. — 8. ⚙ = bench 5; ⚡. —

9. ⚓ (a. ~ of oars) (Ruder-)Bank *f* e-r Galeere. — **10.** † jur.: Richterbank *f* (vgl. banc und bench). — **11.** (a. ~ of clouds) (Wolken-) Bank *f* (festgeschlossene horizontale Wolkenmasse). — **12.** ⚔ ⚓ (Geschütz-)Bank *f*; ⅋. — **13.** ♪ Manna'l *n* e-r Orgel ꝛc. — **14.** ⚙ *carp.* ungespaltener Tannenbalken. — **15.** ⚙ Weberei: Scherbank *f*, Kanter *m*. — **16.** ⚒ (Hänge-) Bank *f* e-s Förderschachtes (mit hang-~ od. hang-bench). — **17.** ⚒ Bank *f*, Steinlage *f* in Steinbrüchen; ⅋. — **18.** ⚒: a) Tagesfläche *f* des Grubenfeldes; to ~ zu Tage (= to grass); b) Stoß *m* beim Kohlenpfeiler, d. h. die Seite desselben, an der der Pfeiler in Angriff genommen wird; c) durch Oberflächen-Ausgrabungen oder Stollen über der Wasserlinie bearbeitetes Kohlenlager. — **19.** ⚙ Glasfabr.: Sohle *f* (aufgemauerter Teil im Ofen, auf dem die Schmelztiegel stehen). — **20.** ⚙ *typ.*: a) Laufbrett *n*, Preßkarren *m*; b) Papier-Auffahrtisch *m*; c) Gestell *n* für die Setzschiffe (bsd. beim Zeitungssatz). — **21.** ⚙ Garnfabr.: Spindelbank *f*. — **II** *v/a.* ①a. **22.** auf-, ein-dämmen, mit (oder wie mit) einem Damm umgeben. — **23.** häufen: a) ⚒ to ~ out Kohlen aus Mangel an Transportmitteln zu Tage aufhäufen; b) to ~ up aufhäufen, in Haufen bringen (auch *fig.*); häufeln (Schnee, Erde um Pflanzen ꝛc.); c) *mach.* (bsd. 🚃 und ⚓) to ~ (up) the fire(s *pl.*) das (*pl.* die) Feuer zurückschieben, die Kohlen hoch aufhäufen. — **24.** ⚙ Uhrm.: die Schwingungen der Unruhe beschränken. — **25.** † an den Ufern, Wällen ꝛc. von ... vorüberfahren. — **III** *v/n.* ①a. **26.** † (on) angrenzen. — **27.** ⚙ gegen die Ausschwungsstifte anstoßen (von der Unruhe der Uhr). — **28.** to ~ up sich aufhäufen, sich sammeln; ⅋.

Zu bank[1] 4: 🚃 to form a ~ ein Banke't anlegen.

Zu ~ 6: ~ of a river Fluß-Ufer *n*; ~ of the sea Seegestade *n*; ⚙ facing of the ~s Uferbau *m*; *Am.* out of ~ über die Ufer getreten (von Flüssen).

Zu ~ 7: sand-~ Sandbank *f*; *geogr.* Banks of Newfoundland Bank von N.; oyster ~ Austernbank *f*; ⚓ oozy ~ Mudderbank *f*. [stuhl *m*.]

Zu ~ 8: ⚙ ~ for sculptors Bossier-

Zu ~ 12: ⚔ ⚓ firing over ~ Über-Bank-feuern *n*.

Zu ~ 17: ⚒ graduated ~ Stufenbank *f* in Schieferbrüchen.

Zu ~ 28: clouds begin to ~ up eine Wolkenbank erhebt sich.

bank[2] 🅑 (bänᵏt) [fr. *banque*, it. und mlt. *ba'nca*, vom dtsch. Bank] **I** *s.* **1.** † Wechslertisch *m*. — **2.** † Geldsumme *f*; gemeinsames Kapital. — **3.** Bank *f* in Hasardspielen ⅋. — **4.** Spielbank *f* (= faro-~). — **5.** † Leihhaus *n* (= loan-~). — **6.** 🅑 Bank *f*; Bankbureau *n*, -haus *n*; ⅋. — **7.** *typ.*, *sl.* gemeinschaftl. Kasse *f*. — **II** *v/n.* ①a. **8.** Geld bei e-r Bank niederlegen od. deponieren; ⅋. — **9.** mit einer Bank in Rechnung stehen od. Geschäfte machen; ⅋. — **10.** Hasardspiel: Bank halten. — **III** *v/a.* ①a. **11.** als Depo'situm bei einer Bank hinter-, niederlegen; ⅋. — **12.** gegen bar einwechseln.

Zu ~ 3: to form a ~, to keep the ~ Bank halten; to break the ~ die Bank sprengen; ⸗ *fig.* that won't break his ~ das wird ihn nicht zu Grunde richten.

Zu ~ 6 🅑: to keep money (oder an account) at the ~ ein Bankkonto haben, Geld in einer Bank niederlegen; ~ discount Bank-Diskont *m*; *Am. hist.* ~ man Unterstützer *m* der zweiten amerikanischen Staatsbank in ihrem Streit mit dem Präsidenten Jackson 1833; B~ Act Bankgesetz *n*; *Am.* National B~ Act Gesetz *n* (des Kongresses von 1864) betreffend die (Errichtung und Einrichtung von) National-banken; Penny-~s Act engl. Gesetz *n* (v. 1859) betr. die Verwendung der Penny-sparkassen-Gelder; country ~ Provinzial-Bank; foreign ~ paper dünnes überseeisches Bank-Postpapier, Hanfpapier *n*; payment in ~ Bankzahlung *f*; deposit in ~ Bank-Depo'situm *n*; officer (oder clerk) of a ~ Bank-beamter *m*, -kommis *m*; joint stock ~ Aktien-B.; ~ for loans Leih-bank, -haus *n*; ~ for savings = savings-~ Sparkasse *f*; *fig.* to keep a th. in a ~ et. für die Zukunft aufsparen; branch ~ Zweigbank; ~ of circulation Girobank; ~ of deposit Depositenbank; ~ of issue Zettel-, Noten-bank; ~ post-bill od. ~ post-note Bankwechsel *m* der engl. Bank, zahlbar 7 Tage nach Sicht; days in ~ ſ. day; the B~ (of England) Bank v. E.; his word is as good as the ~ man kann sich auf ihn verlassen.

Zu bank[2] 8 u. **9:** where do you ~? mit welcher Bank stehen Sie in Verbindung?; ⸗ I ~ in my wife's lap ich gebe m-n ganzen Verdienst in die Wirtschaft.

Zu ~ 11: he ~ed $500 er deponierte 500 Dollars bei der Bank.

bank. *abbr.* = banking[2].

banka[1] ⚓ (bäᵏnᵍ-ka) *s.* Art Passagierboot *n* ohne Ausleger (auf Mani'la). — Vgl. ~[2].

banka[2] Ost-J. (~) *s.* Höfling *m* (*HO.*).

bankable 🅑 (bäᵏnᵏ-ᵏbl) *a.* in einer Bank zahlbar oder annehmbar; diskontierbar.

bank-account 🅑 (bäᵏnᵏ-ᵏkaunt) *s.* Bank-Konto *n*. [Age'nt *m*.]

bank-agent 🅑 (bäᵏnᵍt-ē-dǫᵏnt) *s.* Bank-

bank-agio 🅑 (ˈ~ā-dǫᵏ-ō oder ~ē-dǫᵏ-ō) *s.* Bank-Agio *n*.

Bankapur (bäᵏnᵍ-ka-pür) *npr.*, *id.* (Stadt und Bezirk in der Präsidentschaft Bombay).

bank-*bait* (bäᵏnᵏt-bēt) *s.*, *ent.* Frühlings- oder Köcher-fliege *f* (*Phryga'nea*).

~-bill ⑥ (~-bil) *s.* 1. 🅑 Bankwechsel *m* (von einer Bank auf eine andere gezogen). — 2. *Am.* u. *provc.* = bank-note; ~s *pl.* Banknoten *f/pl.*, Papiergeld *n*. — 3. Parlaments-Vorlage *f* betreffend das Bankwesen.

~-book ⑥ 🅑 (bäᵏnᵏt-bük) *s.* (Bank-)Abrechnungsbuch *n*, in welchem Cre'dit und De'bet e-s Kunden vermerkt wird. [courtage *f*.]

~-brokerage 🅑 (~-brō-ᵏkᵍ-nᵏdǫ) *s.* Wechsel-

bank-charter (~-tſchāᵏ-tᵏᵉr) *s.* jur.: Bank-Pate'nt *n*, -Freibrief, der die Rechte e-r Bank regelt; engS.: B~ Act Gesetz *n* (von 1844) betr. die Rechte der Bank von England.

bank-*cheque* 🅑 (bäᵏnᵏt-tſchēᵏ) *s.* Bankanweisung *f*, Check *m*.

~-claim (~-klēm) *s.* Anteil *m* an dem goldhaltigen Felsen des Fluß-Ufers (Australien).

~-clerk (bäᵏnᵏt-klāᵏᵏ) *s.* Bank-beamter *m*, -kommis *m*.

~-credit 🅑 (ˈ~-kreᵈ-dᵊt) *s.* Bank-Kredi't *m*.

~-cress ⑥ ❦ (bäᵏnᵏt-kreß) *s.* Bergsenf *m* (*Sisy'mbrium officina'le*).

~-deposit 🅑 (ˈ~-dᵊ-pǫᵏ-ſ-it) *s.* Depo'situm *n* bei einer Bank. [direktor *m*.]

~-director 🅑 (bäᵏnᵍt-dᵊ-reᵏ-tᵊr) *s.* Bank-

banker[1] (bäᵏnᵍ-ᵏᵉr) [bank[1]] *s.* 1. Dammer, Erd-arbeiter *m*. — 2. ⚓ Schiff *n* für den Dorschfang (Bank von Newfoundland). — **3.** ⚙: a) Magbrett *n* der Maurer; b) Modellierbank *f*. — **4.** ⚒ *provc.* Haufen *m* Bruchsteine. — 5. † Sitz-kissen *n*, -decke *f* einer Bank. — 6. † *eccl.* Teppich *m* oder Schirm *m* vor einer Kirchenwand; Altar-Vorhang *m*. — 7. *hunt.* Springpferd, das Dämme und Gehege gut überspringt. — 8. bis zum Rande voller Fluß (Australien). — Vgl. ~[2-3].

banker[2] (bäᵏnᵍ-ᵏᵉr) [bank[2]] *s.* 1. Bankhalter *m* beim Hasa'rdspiel; auch Art Kartenspiel. — 2. 🅑 Bankier *m*, Wechsler *m*; ⅋.

Zu ~ 2 🅑: ~'s book Abrechnungsbuch *n* (= bank-book); ~'s cheques *pl.* Bankier-Anweisungen *f/pl.*; ~'s commission B.-Provision *f*; ~'s counter, ~'s table Wechseltisch *m*; ~'s discount Bankdiskont(o) *m*; ~'s note Bank-Anweisung *f*, Banknote *f* e-r Privatbank; the Banker Poet Bynon des Dichters Rogers; ~'s profit Differenz *f* zwischen dem echten und dem gewöhnlichen kaufmännischen Rabatt. [kettieren (*HO.*). — Vgl. ~[1-2].

banker[3] † (bäᵏnᵍ-ᵏᵉr) *v/n.* schmausen, ban-

bankerdom (~-dᵊm) *s.* 1. *coll.* die Bankiers *m/pl.* — 2. Bank-Interessen *n/pl.*

bankeress ↖ (bäᵏnᵍ-ᵏᵉs-neß) *s.* 1. Bankiersfrau *f*. — 2. weiblicher Bankier.

bankerless 🅑 (~ᵏᵉs-leß) *a.* ohne Bankier(s)

Bankes (bänᵏkß) *npr.*, *id.* (Prsn.). [*pl.*).

banket[1] † (bäᵏnᵍ-ᵏkt) *s.* u. *v.* = banquet.

banket[2] ⚙ (bäᵏnᵍ-ᵏkt) *s.* = banker[1] 3.

bank-*fence* (bäᵏnᵍt-fenß) *s.* Erd-damm *m*, -umwallung *f*.

~-fishery (~-fiſch-ᵊ-reᵊ) *s.* (Dorsch-)Fischfang *m* an der Bank von Newfoundland.

~-game (~-gēm) *s.* Billard: Vorbandenspiel *n*, wobei nur bank-shots zählen.

~-holiday ⑥ 🅑 (ˈ~-hǫᵏ-l-ᵊ-dē) *s.* Bankfeiertag *m* in England, Irland und Schottland (außer an Sonn- und gesetzlichen Fest-tagen sind die Banken geschlossen: a) in England und Irland am Oster- und Pfingst-montag, am ersten Montag im August und am 26. Dezember [Boxing-day]; b) in Schottland am Neujahrstag, am ersten Montag im Mai und August und am ersten Weihnachtsfeiertag. Fällt Weihnachten oder Neujahr auf einen Sonntag, so ist der folgende Montag ~).

~-hook (ˈ~-hük) *s.* 1. ⚒ Kohlengrube: Förderhaken *m* (*Devonsh.*). — 2. *Am.* großer Dorsch-Angelhaken (vgl. banker[1] 2).

~-hours (~-auᵊr-ſ) *s/pl.* Bankstunden *f/pl.*

banking[1] (bäᵏnᵍ-kiᵊng) [bank[1]] *s.* 1. Ei'n-, Au'f-dämmen *n*; Umdä'mmen *n*. — 2. Umwallung *f* (aus Erde ꝛc.); ⚙ erhabener Rand (z. B. aus Wachs um eine zu ätzende Platte). — **3.** Fischen *n* an der Bank von Newfoundland. — 4. ⚒ Zu-Tage-Förderung *f* der Kohlen.

banking[2] 🅑 (bäᵏnᵍ-kiᵊng) [bank[2]] *abbr.* **bank.** **I** *s.* 1. Thätigkeit *f* od. Geschäft *n* e-s Bankiers. — 2. Bank-, Wechsel-geschäft *n*; ⅋. — **II** *a.* 3. e-e Bank betr.; Bank-...; mit e-r od. durch e-e Bank ins Werk gesetzt; ⅋.

Zu ~ 2 u. **3:** ~ account Bank-Konto *n*; ~ transactions, ~ operations *pl.* Wechselgeschäfte *n/pl.* (= ~-business).

banking-*business* ⑥ 🅑 (~-biſ-nᵏß) *s.* Thätigkeit *f* oder Geschäft *n* e-s Bankiers; Wechselgeschäfte machen. [gesellschaft *f*.]

~-company ⑥ 🅑 (~-kǒm-pᵊ-nᵉ) *s.* Bank-

~-file ⚙ (~-fāil) *s.* dreikantige Feile.

~-house ⑥ 🅑 (~-hauß) *s.* Bank(ier)haus *n*, Wechselbank *f*. [*m* der Unruhe e-r Uhr.]

~-pin ⑥ ⚙ (~-pin) *s.*, *mech.* Anschlagestift *m*

~-wax ⚙ (~-wäkß) *s.* Randwachs *n* für Ätzplatten. [Bank-Zinsfuß *m*.]

bank-interest 🅑 (bäᵏnᵍt-iᵊr-tᵊ-reßt) *s.*

Bankipur (bäᵏnᵍ-ki-pür) *npr.*, *id.* (Hauptstadt des Bezirkes Patna in Bengalen).

bankless (bäᵏnᵍt-leß) *a.* uferlos, unbegrenzt.

bank-*level* ⚒ (~-leᵛ-ᵉl) *s.* Abbau-sohle *f*.

~-manager (~-män-ᵊ-dǫᵏr) *s.* 1. 🅑 erster Beamter einer Bank. — 2. ⚒ Aufseher *m* am Förderschacht.

~-martin (~-māᵏr-tᵊn) *s.* = bank-swallow.

~-money ⑥ 🅑 (~-mǒn-ᵉ) *s.* Banko-Geld *n*, Bank-Valu'ta *f*.

~-note ⑦ 🅑 (bäᵏnᵍt-nōt) *s.* Bank-note *f*, -anweisung *f*, -billet *n*; ⚙: ~ paper Banknoten-Papier *n*; ~-press Banknoten-Druck- und -Sortier-maschine *f*.

banko-ware 🅑 (bäᵏnᵍ-kō-wāᵏr) [Nunami Banko, Erfinder] *s.* japan. unglasiertes Banko-Steingut. [va't-Konto'r *n* e-s Bankiers.]

bank-parlour ⑥ (bäᵏnᵍt-pāᵏr-lᵊᵏr) *s.* Pri-

bank-*porter* Ⓦ (bă̆ⁿᵏ-pōᵒʳ-tᵉʳ Ⓢ) *s.* Bankbote *m.*

~-post Ⓦ (~-pōßt) *s.* (a. ~ paper) Bank-Postpapier *n* (dünnes Briefpapier v. großem Format).

~-proprietor Ⓦ (~-prŏ-prāĭ-ᵉtᵉʳ) *s.* Inhaber *m* einer Bank.

~-rate Ⓦ (~-rēt) *s.* Bankdiskont(o) *m* der englischen Bank; to raise (lower) the ~ den Bankdiskont(o) erhöhen (herabsetzen).

~-right (~-rāĭt) *s.* Recht *n* der Wasserbenutzung aus dem anliegenden Flusse (Australien).

bankrout † (bă̆ⁿᵏ-rāūt) = bankrupt.

bankruptⓌ (bă̆ⁿᵏ-rᵉpt) [fr. *banqueroute*, it. *ba'nca ro'tta*, unter teilweiser Anlehnung an das Lat.] **I** *s.* 1. † = bankruptcy. — 2. (a. jur.) Gemeinschuldner *m*, Zahlungsunfähige(r), Insolvente(r); ☤. — 3. † (a. jur.) betrügerischer Bank(e)rotteur (jetzt: fraudulent ~). — 4. F zahlungsunfähiger Mensch; noto'rischer Schuldenmacher. — 5. *fig.* bank(e)ro'tter, unfähiger oder heruntergekommener Mensch. — **II** *a.* 6. (auch jur.) bank(e)ro'tt, zahlungsunfähig, falli't, insolve'nt; unfähig, seinen Verpflichtungen nachzukommen; ☤. — 7. *fig.* an Kräften oder in Bezug auf Mittel erschöpft; am Ende (of, in mit); arm (of an). — **III** *v/a.* ①a. 8. bank(e)rott machen, zu Grunde richten. — 9. † *fig.* die Mittel oder Quellen von ... erschöpfen; arm machen. — **IV** *v/n.* ①a. 10. † bank(e)rott werden; fallieren.

◇ **Zu ~ 2** Ⓦ u. jur.: to be a ~ bank(e)rott sein; he became a ~ er machte Bank(e)ro'tt; to declare oneself a ~ sich als bank(e)rott od. s-n Bank(e)rott anmelden; the general mass of a ~'s estate Konkursmasse *f*; ~'s stocks *pl.* Restlager *n/pl.* aus Konkursen.

◇ **Zu ~ 6** Ⓦ: to become ~, to turn ~ bank(e)rott werden, fallieren.

bankrupt-cart (bă̆ⁿᵏ-rᵉpt-kā̆ʳt) *s.*, *cant* Einspänner *m*.

bankrupt-commissioner (~-tᵗ-mĭsch-ᵊⁿᵉʳ) *s.* = bankruptcy commissioner (s. bankruptcy 1 ☤).

bankruptcy Ⓦ (bă̆ⁿᵏ-rᵉp-sē) *s.* 1. (auch jur.) Zahlungseinstellung *f*, Bank(e)ro'tt *m*, Konku'rs *m*, Insolve'nz *f*; ☤. — 2. *fig.* Ruin *m*, Schiffbruch *m*. — *Syn.* s. failure.

◇ **Zu ~ 1** Ⓦ u. jur.: act of ~, declaration of ~ Bank(e)rott-erklärung *f*, -anmeldung *f* (vgl. act¹ 1 ☤); assignee in ~ s. assignee 2 ☤; ~ commissioner(s) od. registrar(s) in ~ (mst *pl.*) Kura'tor (*pl.* Kurato'ren) *m* der Masse e-s Falli'ten, Konkursverwalter *m*(*pl.*); ~ law Bankerott-Gesetz *n*; ehm.: commission of ~ Bank(e)rott-Kommission *f* zur Untersuchung eines Bank(e)rott-Falles; fraudulent ~ betrügerischer Bank(e)rott; involuntary ~ Bank(e)rott-Erklärung *f* auf Antrag der Gläubiger; voluntary ~ Bank(e)rott-Erklärung *f* auf Antrag des Falli'ten; national ~ Staats-Bankerott *m*; court of ~ Konkursgericht *n*; statute of ~ Bank(e)rott-Mandat *n*; he filed a petition in ~ er beantragte die Bank(e)rott-Erklärung; P *cant* he is on the ~ list es ist aus mit ihm (als Faustkämpfer 2c.). [bankruptcy.]

bankruptism † (bă̆ⁿᵏ-rᵉp-tĭsm) *s.* = ∫

bankrupt-law (bă̆ⁿᵏ-rᵉpt-lā) *s.* = bankruptcy law (s. bankruptcy 1 ☤).

bankruptly † (~ˡᵉ) *a.* bank(e)rott-artig.

bankruptship † (~-schĭp) *s.* = bankruptcy.

bankrupture † (~ᵉp-tĭschᵊʳ) = bankruptcy.

bankshall (*CT.D.* bă̆ⁿᵏ-schăl) [kanarefisch] *s.* 1. südl. Ost-J.: Warenlager *n*, Packhaus *n*, Niederlage *f*. — 2. Bengalen: Hafen-meister *m*, -behörde *f*. — 3. Java: von Holzpfeilern getragene offene Audie'nzhalle.

bank-share Ⓦ (bă̆ⁿᵏ-schāʳ) *s.* Bank-aktie *f*.

bank-shot (bă̆ⁿᵏ-schŏt) *s.* Billard: Stoß *m* mit Vorbande(n); Bandenstoß *m*.

banksia 🕮 ❦ (bă̆ⁿᵏ-sʲᵉ-a) [Sir Joseph Banks, 1743–1820] *s.* Ba'nksie *f* (australischer immergrüner Strauch; *Ba'nksia*).

banksia-rose ❦ (bă̆ⁿᵏ-sʲᵉ-a-rōß) *s.* Banksia-Rose *f* (*Ro'sa Ba'nksia*).

Bankside (bă̆ⁿᵏ-ßāĭd) *npr.* (Teil von Southwark [London], wo einst die Theater Globe, Swan, Rose, Hope standen).

bank-smack ⚓ (~-ßmăk) *s.* = banker¹ 2.

banksman ⚒ (bă̆ⁿᵏ-ßᵉn-măn) *s.* Abzieher *m*, Abnehmer *m* (oben am Schacht).

banksoll Ost-J. (bă̆ⁿᵏ-ßōl) *s.* = bankshall.

bank-stock Ⓦ (~-ßtŏk) *s.* 1. Bank-kapital *n* (bsd. der Bank v. England). — 2. = bank-share.

bank-swallow (~-ßwŏl-ō) *s.*, *orn.* Uferschwalbe *f* (*Co'tyle ripa'ria*).

banky † od. *provc.* (bă̆ⁿᵏ-ⁱᵉ) *a.* mit einem Hügelrücken, hügelig.

banlieu ✎ (bă̆ⁿ-ljū) *s.* ⁺ᵗ für banlieue.

banlieue (bă̆ⁿ-ljū) [fr.] *s.* Bannmeile *f*, Weichbild *n*.

bannat¹ (schott. (bă̆ⁿ-ăt) *s.* = bonnet.

bannat² (~) *s.* = banat.

Bannatine (bă̆ⁿ-ᵃ-tāĭn) *npr.* (Sammler schottischer Gedichte, † 1609); ~ Club litterarische Gesellschaft (1823 von Sir W. Scott gegründet).

banner (bă̆ⁿ-ʳ) [a/s. *baner(e)*, *baniere*; it. *bandie'ra*, vom mlt. *ba'ndum*, *ba'nnum*] **I** *s.* (*s/f.*) 1. Banner *n*, Panier *n* (auch *her.* und *fig.*); Heeres-, Reichs-fahne *f*, -standa'rte *f*. — 2. Vereins-, Zunft-, Kirchen- 2c. Fahne *f*. — 3. ⚔: a) (Lanzen-) Fahne *f*; b) England: Artilleriefahne, die im Park an das rechte Flügelgeschütz befestigt wird; c) † Banner *n* (Soldaten-Abteilung). — 4. Banner *n* der Mandschu (letztere werden in acht ~s eingeteilt, weshalb sie auch *coll.* Eight B.s od. -men heißen). — 5. ❦ Fahne *f* (größtes, hinterstes Blatt der Schmetterlingsblüten). — **II** *a.* 6. *Am.* leitend, führend (bei politischen Bestrebungen, Wahlen 2c.). — **III** ✎ *v/a.* ①a. 7. mit Bannern versehen, schmücken. — **IV** † *v/n.* 8. das Banner erheben (against gegen).

banneral (bă̆ⁿ-ᵉ-rᵉl) *s.* ⁺ᵗ für bannerol 2.

bannered (bă̆ⁿ-ʳᵈ) *a.* 1. mit Bannern; (ein) B. führend; unter einem B. — 2. *her.* als Wappen auf einem Banner befindlich.

bannerer (~ᵉ-rᵉʳ) s. ehm.: Bannerträger *m*.

banneret¹ (bă̆ⁿ-ᵉ-rĕt) [a/s. *baneret*] *s.* Fähnlein *n*. — Vgl. ~².

banneret² (bă̆ⁿ-ᵉ-rĕt) [a/s. *id.*] **I** *s.* 1. ehm.: (knight) ~ Bannerherr, der ein Banner führen durfte; auch Adelstitel nächst dem Baron. — 2. ehm.: hoher Beamter in der Schweiz und den italien. Republiken. — **II** ✎ *v/a.* ①a. 3. auf dem Schlachtfelde zum Ritter schlagen (*HO.*).

bannerette (bă̆n-ᵉ-rĕᵗt) [fr.] *s.* kleines Banner.

bannerless ✎ (bă̆ⁿ-ʳ-lẽß) *a.* ohne Banner.

bannerman (~măn) *s.* 1. Bannerträger *m*. — 2. j. der zu e-r der 8 Mandschu-Banner gehört (s. banner 4).

bannerol (bă̆ⁿ-ʳ-rōl od. bă̆ⁿ-ᵉ-rŏl) *s.* 1. = banderol. — 2. in England: seidenes Begräbnisbanner mit den Ahnenwappen.

banner-*plant* ❦ (bă̆ⁿ-ʳ-plănt) *s.* Blütenschweif *m* (*Anthu'rium*).

~-roll (bă̆ⁿ-ʳ-rōl) *s.* ⁺ᵗ für bannerol 2.

~-stone ✎ (~-ßtōn) *s.* Archäologie: prähistorischer Bannerstein (ähnlich e-r kleinen zweischneidigen Axt, angeblich als Schmuck oder Amtsabzeichen getragen). [fahne.]

~-vane (~-wēn) *s.* bannerförmige Wetter-∫

bannet schott. (bă̆ⁿ-ᵉt) *s.* = bonnet (*SC.*).

bannet-fire schott. (~-fāĭᵉ) *s.* etwa: Mützenlaufen *n* (Knabenspiel, wobei einer der Knaben zwischen zwei Reihen hindurchläuft und mit den Mützen geschlagen wird).

Banney *provc.* (bă̆ⁿ-ᵉ) *npr.*, *dim.* von Barnabas.

bannimus † (bă-năĭᵉʳ-mᵉß) [lt. 1. Person *pl. pres.* „wir verbannen“, von *banni're*] *s.* = bannition; bsd. Relegation *f* in Oxford (deren Formel mit ~ begann).

banning (bă̆ⁿ-inᵍ) *s.* Bannen *n*, Verfluchen *n*.

bannister (~ᵉ-ßtᵉʳ) *s.*, *corr.* aus baluster.

bannition † (bă-nⁱᵉsch-ᵊn) *s.* Verbannung *f*; Schulsprache: Relegation *f*.

bannock schott. (bă̆ⁿ-ᵉk) *s.* Art Hafer-, Gersten- oder Erbsen-mehl-Kuchen *m*.

Bannockburn (*WB.* bă̆n-ᵉk-bōᵉʳn) *npr.* (schott. Ort, wo Robert Bruce von Schottland Eduard II. von England schlug, 24. Juni 1314).

bannock-fluke schott. (bă̆ⁿ-ᵉk-flūk) *s.*, *ichth.* Steinbutt(e *f*) *m* (*Rho'mbus ma'ximus*).

banns (bănß) [*pl.* von ban¹, s. bs] (auch ~ of matrimony) *s/pl.* 1. *eccl.* drei Aufgebote *n/pl.*, Rufe *m/pl.* des Brautpaares vor der Ehe; to ask (to publish, to put up, † to bid) the ~ kirchlich aufbieten (vor der Ehe); to forbid the ~ Einspruch gegen die Aufgebote oder gegen die Eheschließung erheben. — 2. † Prolo'g *m* eines Stückes.

bannut ❦ † od. *provc.* (bă̆ⁿ-ᵉt) *s.* Walnuß *f*.

banquet (bă̆ⁿᵏ-twᵉt) [fr.] **I** *s.* 1. (Gast-) Mahl *n*, Fest-, Zweck-essen *n*, Bankе't *n*. — *Syn.* s. carousal u. feast. — 2. † Nachtisch *m* (= dessert), zu dem Wein getrunken wurde. — 3. † (running) ~ einfacheres Zwischenmahl. — 4. ✪ Sattlerei: kleines Lederstück am Zaumzeug unter dem Auge des Pferdes. — 5. = banquette. **II** *v/a.* ①a. 6. festlich bewirten. — **III** *v/n.* ①a. 7. bankettieren, schmausen; sich gütlich thun. — 8. † vom Nachtisch genießen.

banquetant † (bă̆ⁿᵏ-twᵉ-tᵉnt) *s.* = banqueter 2. [queter 1.]

banqueteer ✎ (bănᵏ-twᵉ-tⁱᵉʳ) *s.* = ban-∫

banqueter (bă̆ⁿᵏ-twᵉ-tᵉʳ) *s.* 1. Teilnehmer *m* an e-m Bankе't; Schmauser *m*, Schwelger *m*. — 2. † Gastgeber *m*, Wirt *m*.

banquet-hall (bă̆ⁿᵏ-twᵉt-hăl) *s.* Bankе't-, Fest-, Speise-saal *m*. [queting-house.]

banquet-house (~-hauß) *s.* = ban-∫

banqueting (~twᵉ-tĭnᵍ) *s.* 1. Bankettieren *n*; Bankе't *n*. — 2. üppiges, schwelgerisches Leben.

banqueting-hall ⓖ (bă̆ⁿᵏ-twᵉ-tĭnᵍ-hăl) *s.* = banquet-hall.

banqueting-house (~-hauß) *s.* Haus *n*, in welchem Gastmähler gegeben werden; bsd. B.~H. (der einzige beim Brande des Whitehall-Palastes in Westminster 1698 gerettete Teil, jetzt Sitz der Royal United Service Institution).

banqueting-room (~-rūm), **banquet-room** (bă̆ⁿᵏ-twᵉt-rūm) = banquet-hall.

banquette (fr.: bg-kĕᵗt) [fr.] s. 1. ✕: a) Bankе't *n*, Wallbank *f* (Erd-erhöhung an der inneren Seite des Walles); ~ slope Bankett-Abhang *m* nach der Innenseite; ~ tread Weg *m* oben auf dem Bankett (= tread); b) ehm.: vorgeschobenes Erd- oder Palissa'den-werk. — 2. erhöhter Fußweg neben dem Fahrweg, bsd. e-r Brücke; *Am.* Bürgersteig *m*, Trottoir *n*. — 3. 🚃 Bankett *n*, steile Böschung. — 4. Bank *f* auf dem Verdeck eines Wagens.

Banquo (bă̆ⁿᵏ-wō) *npr.*, *id.*

bans (bănß) s/pl. = banns. [(Prsn.; *SH.M.*).]

banshee (bă̆ⁿ-schĭ) [gael.] *s.* in Irland und Schottland: Geist in Gestalt einer kleinen alten Frau, der in vornehmen Häusern einen Todesfall durch Trauergesänge vorher anzeigt.

banstickle schott. (bă̆ⁿ-ßtĭkl) *s.*, *ichth.* Stichling *m* (*Gastero'steus aculea'tus*).

Bantam¹ (bă̆ⁿ-tᵃm, *WB.* băn-tăᵉm) *npr.* Ba'ntam *n*, e-r Bă'ntan *n* (St. und früheres Königreich auf Java).

bantam² (bă̆ⁿ-tᵃm) **I** *s.* 1. *orn.* Bantam-, Zwerg-huhn *n* od. -hahn *m*. — 2. *fig.* Knirps *m*, Zwerg *m*. — 3. = Bantam-work. — 4. *Am.* = banter 6. — **II** *a.* 5. Zwerghuhn-... — 6. *fig.* winzig. — 7. *fig.* streitsüchtig wie ein Hahn.

Bantam-work ob.-J. (bă′n-tᵉm-wō′k) *s.* nachgemachtes java'nisches Schnitzwerk.

banteng (bă′n-tĕⁿ) *s.*, *zo.* Ba'nteng *m*, java'nisches Rind (*Bos ba'nteng*).

banter (bă′n-tᵉr) [zuerst 17. *sæc.*, *sl.*] **I** *v/a.* 1. necken, hänseln, anziehen. — 2. †lächerlich machen, spötteln über. — 3. fast †: täuschen; prellen, betrügen. — 4. *Am.* (Süden und Westen) herausfordern (zum Streit oder Wettkampf, -rennen &c.). — **II** *s.* 5. Neckerei *f*, Scherz *m*. — 6. *Am.* (Süden u. Westen) Herausforderung *f*, Wettkampf *m* (vgl. ~ 4).

banteree ✎ (băn-tᵉ-rī′) *s.* Geneckter *m*; j. gegen den ein Scherz gerichtet ist.

banterer (bă′n-tᵉ-rᵉr) *s.* 1. Necker *m*, Spaßvogel *m*. — 2. fast †: Preller *m*, Betrüger *m*.

banteringly (~rin-ᵍ-lᵉ) *adv.* scherzend.

bantery ✎ (~tᵉ-rᵉ) *a.* voller Neckerei (*CL.*).

Banting[1] (bă′n-tinᵍ) **I** *npr.*: William ~ (erprobte 1862 zuerst an sich die von dem Arzte Harvey erfundene Entfettungskur). — **II b~** *s.*, *med.* = bantingism; to go through a course of ~ eine Banting-Kur durchmachen.

banting[2] (bă′n-tinᵉ) *s.*, *zo.* = banteng.

bantingise ④ ✎ (~gāⁱz) *v/n.* ①b. *med.* sich der Banting-Kur unterwerfen.

bantingism (~gizm) *s.*, *med.* Entfettungskur *f*; Banting-Kur *f*.

bantling (bă′nt-linᵉ) *s.* 1. *contp.* kleines Kind, Balg *m* (*n*). — 2. † Bastard *m*.

Bantu (bă′n-tū) *s.* afrikan. Bantu'-Sprache *f*.

banxring (bă′nᵉᵏs-rinᵍ) *s.*, *zo.* javanisches Spitzhörnchen (*Tupa'ia*).

☛ **banyan** (bă′n-iⁿn), &c. ſ. banian, &c.

baobab ♀ (bāᵒ′-bȧb, *MU.* bā′~) *s.* Affenbrotbaum *m*, Ba'obab *m* (*Adanso'nia digita'ta*).

bap (schott. (bȧp) *s.* Brötchen *n*, Weck(en) *m*.

baphe (bāᵉ′-fī) [grch.] *s.* leuchtende rote Farbe der Initia'len und Vignetten in alten Handschriften.

Baphomet(bă′f-ᵒ-mĕt) [*corr.* aus Mahomet] *s.* Ba'fomĕt *m* (angebl. Götzenbild der Templer).

Baphometic (bă-ᵒ-mĕ′t-ik) *a.* den Ba'fomĕt od. die Verehrung des Bafomet betreffend.

baptisable ④ ✎ (bȧp-tā′ᵉ-bl) *a.* taufbar.

baptisation ④ †(bȧp-tᵉ-zē′-shᵉn) *s.* Taufe *f*.

baptise ④ (bȧp-tā′ᵉ) [grch.] *v/a.* ①b. 1. *eccl.* taufen. — 2. *sl.* Wein, Milch &c. taufen, verdünnen. — 3. *fig.* nennen, heißen, taufen; einen Namen geben (j-m oder einer Sache).

baptisee ④ ✎ (bȧp-tā′-zī′) *s.* der die Taufe Empfangende, Täufling *m*.

baptisement ④ ✎ (~tā′ᵉ-zᵐᵉnt) *s.* Taufe *f*.

baptiser ④ (bȧp-tā′ᵉ-zᵉr) *s.* Taufender *m*, Täufer *m*.

baptisia ♀ (bȧp-tī′-zᵉ-a) [grch.] *s.* wilder Indigo (*Bapti'sia tincto'ria*).

baptism (bă′p-tizm) [a/f. *baptesme*, spät-lt. u. grch. *baptisma*] *s.*, *eccl.* Taufe *f* (a. *fig.*); *fig.* ~ of fire Feuertaufe *f*: a) *bibl.* Ausgießung des heiligen Geistes, b) *eccl.* = ~ of blood Bluttaufe *f* (Märtyrertum), c) ✕ Feuertaufe *f*, Erprobung der Kriegstüchtigkeit in der ersten Schlacht; certificate of ~ Taufschein *m*; clinic(al) ~ Taufe *f* auf dem Krankenbett; conditional ~, hypothetical ~ „bedingte Taufe" (solcher, deren Taufe ungewiß oder ungiltig war; seal of ~ Taufsiegel *n*.

baptismal (bȧp-tī′ᶻ-mˢl) *ecc.* **I** *a.* (□ f. 5sb. Art.) zur Taufe gehörig; durch die Taufe (geschehend); Tauf-...; ~ font Taufstein *m*; ~ name Taufname *m*; ~ regeneration Wiedergeburt *f* durch die Taufe; ~ shell Taufschale, aus der das aus dem Taufstein genommene Wasser auf den Täufling gegossen wird; ~ vow(s *pl.*) Taufgelübde *n* (*pl.*). — **II** ✎ *s.* Taufname *m* (= ~ name). [die Taufe.]

baptismally (~mˢ-lᵉ) *adv.* in der od. durch

Baptist (bă′p-tist) [grch.] *ecc.* **I** *s.* 1. Täufer *m*; John the ~ Johannes der Täufer; ~'s day Johannistag *m* (24. Juni). — 2. Bapti'st *m* (Sektierer, der nur die Taufe Erwachsener zuläßt). — **II** *npr.* 3. Bapti'st *m* (Vorname).

baptistery (bă′p-tiß-tᵉ-rᵉ), *pl.* ~ies (~rᵉz) [lt. *baptiste'rium*] *s.*, *eccl.* 1. Taufbecken *n*, -stein *m* (= font). — 2. Taufkapelle *f* in größeren Kirchen. — 3. ✎ = baptism.

baptistic (bȧp-tiˢ′ß-tik), † ~al □ (~tᵉ-kˢl) *a.*, *ecc.* 1. die Taufe betreffend; Tauf-... — 2. **B~** die (Lehre der) Bapti'sten betr.; Baptisten-...

baptistry (bă′p-tiß-trᵉ) *s.* = baptistery.

baquet(fr.: bă-kă′) [fr.] *s.* kleiner Kübel, Zuber *m*.

bar[1] (bāʳ) [a/f. *barre*] **I** *s.* 1. mit: Stange *f*, Barre *f*, Stab *m*; ⚓. — 2. Quer-balken *m*, -holz *n*, -latte *f*, -stab *m*, -stange *f*, -stück *n*, Riegel *m*. — 3. ⚙ Riegel *m*, Riegelholz *n* am Faßboden. — 4. Brechstange *f* (= crow-bar). — 5. Stall-, Lattier-baum *m* im Pferdestall. — 6. ⚙ am Wagen: Zugwage *f*, Bracke *f*, Ortscheit *n*. — 7. Turnerei: a) Reck *n* (a. horizontal ~); b) parallel ~s *pl.* Barren *m*; c) *provcN.* ~s *pl.* = prisoner's base Barlauf *m*. — 8. ⚙ Sprosse *f*, Scheibe *f* am Windmühlenflügel. — 9. ⚓: a) Steg *m* an Kettengliedern, Kettensteg *m*; b) Spake *f* des Spills, Handspake; ⚓. — 10. *typ.* Preßbengel *m* der Druckerpresse. — 11. ⚙ Schwengel *m* e-s Preßwerkes. — 12. *typ.* Schließnagel *m* der Druckform. — 13. ⚙ Po(h)l *m* am Webstuhl. — 14. ⚙ Schuhmacherei: Bestich *m* (untere Naht am Schuh). — 15. ⚙ *carp.* Stake *f*, Wandriegel *m*; horizontal ~ Bundriegel *m*. — 16. ⚙ Guß: Schiene *f*. — 17. ⚙ *mach.* Führungs-, Leit-stange *f*. — 18. *man.*: a) ~s *pl.* Stege *m/pl.*, Trachten *f/pl.*, Sattelbäume *m/pl.* (a. saddle-tree-~s); b) ~ of bit od. bottom-~ Schaumstange *f* e-s Stangengebisses; c) ~s *pl.* Träger *m/pl.* (Teile des Pferdegaumens, gegen die das Gebiß gelegt wird); d) ~s *pl.* Strahl *m*. — 19. ⚒, *geol.*: a) grobes (Sand-) Sieb, Rätter *m*; b) übersetzende, abschneidende Kluft; ⚓. — 20. ⚙ *metall.* Barren *m*, gegossene Stange, Zain *m*; ⚓. — 21. ✎ *typ.* schräger Bruchstrich. — 22. ~ of soap Riegel *m* (langes viereckiges Stück Seife). — 23. *her.* horizonta'ler Querbalken (oft ⁂ für bend diagona'ler Schrägbalken); ⚓. — 24. silbernes Querband an einer Medaille. — 25. Streifen *m* ⚓. — 26. ✎ ~ of flesh Strieme *f*, F Weffe *f*. — 27. ♪ Taktstrich *m*; Takt *m* (zwischen zwei Taktstrichen stehende Noten); ⚓. — 28. † Wurfstab *m* (die Wurflänge wurde mit der Länge des Stabes gemessen) ⚓. — 29. † Art falscher Würfel. — 30. ⚓ Barre *f* (Sandbank oder Anschwemmung an einer Flußmündung oder im Hafen). — 31. Barrière *f*. — 32. (Zoll-) Schlagbaum *m*, Zollthor *n*; ⚓. — 33. Stadtthor *n*. — 34. † Bollwerk *n*. — 35. *fig.* Querstrich *m*; Hindernis *n*, Schranke *f*, Damm *m*. — 36. jur.: a) Schranke (n *pl.*) *f* im Gerichtssaal, wodurch der Gerichtshof abgeschlossen ist; weitS.: Gerichtshof *m*, *fig.* Gericht *n*; ⚓; b) the Bar die Gesamtheit der Barristers; c) Rechtsanwaltschaft *f*, Advokatu'r *f*, Barrister-Amt *n*; ⚓; d) peremptory'rischer Einwand gegen e-e Klage; ⚓. — 37. *parl.* ~ of the House (of Commons) Schranke *f* im engl. Abgeordnetenhaus, gegenüber dem Sitze des Speaker, bis zu der diejenigen treten dürfen, die als Zeugen &c. vor das Haus geladen sind. — 38. Schenktisch *m*, Büffett *n*, südd.: Einschenke *f* (in Wirts- und Kaffeehäusern; a. der Raum selbst); Konto'r *n* u. Gastzimmer *n* e-s Hotels; 🏨 Restauration *f*; ⚓. — **II** *v/a.* ①e. 39. verriegeln, zuriegeln. — 40. vergittern, mit Schranken umgeben. — 41. (from) abhalten, trennen, ausschließen (auch to ~ out); ⚓. — 42. (from) hemmen, hindern, verhindern, verhüten, Einhalt thun, verbieten, untersagen; ⚓. — 43. versperren, sperren; ⚓. — 44. jur.: den Fortgang eines Prozesses durch Einwendungen hemmen; ⚓. — 45. ausnehmen, absehen von (s. a. ~ III u. barring[2]). — 46. mit verschiedenfarbigen Streifen versehen. — 47. mit einem Querstab versehen. — 48. streifen, durchkreuzen. — 49. ♂ mit Taktstrichen versehen. — 50. ⚙ ✎ zu Barren, Stäben, Stangen &c. ausrecken, zainen. — 51. ✎ *vet.* to ~ a vein e-e Ader des Pferdes unterbinden. — 52. † to ~ a die einen Wurf für ungiltig erklären (beim Würfelspiel). — **III** *prp.* 53. außer, ausgenommen, abgesehen von; ⚓. — **Vgl.** ~ 2-4.

Zu bar[1] **1:** ~ of the basket Stange *f* od. Seitenbügel *m* am Säbelgefäß; ⚙ *metall.* ~ of a chimney Zunge *f*, Zungenstab *m* d. Ofens; ~ of a fire-grate Roststab *m*; ~ of a gateway (Quer-) Riegel *m* am Thor; ~ of iron Eisen-stab *m*, -stange *f*; ⓦ Afrika: Stange *f* (urspr. Eisenstange, als Wertbezeichnung); ⚙ ~ of a rack and pinion-jack Zahnstange *f* der Handwinde; ~ for shutters Stange *f* zum Verschließen von Fensterläden; ~ for windows Fensterstab *m*.

Zu ~ 9 b): ⚓: to take down the ~s die Spaken auslegen; capstan ~ Spillspake *f*; ~ of the windlass Bratspillspake *f*; all ~s down! (Spill-) Spaken aus!

Zu ~ 19 b: *geol.* cross ~ Querkluft *f*.

Zu ~ 20 ⚙ *metall.*: ~ of gold Goldbarren *m*; to make into ~s zu Stangen ausrecken, zu Barren zainen.

Zu ~ 23: ⁂ *her.* ~ sinister Schrägbalken (als Zeichen unehelicher Geburt).

Zu ~ 25: a blue ~ of solid cloud across the sun ein blauer dichter Wolkenstreifen durch die Sonne.

Zu ~ 27 ♂: double ~ doppelter Taktstrich, Schlußtaktstrich *m* (am Ende von meist acht Takten); double ~ with dots Wiederholungszeichen *n*; division of the ~ Taktteil *m*; ~ of rest Pause *f*.

Zu ~ 28: † by a ~'s length um e-e Wurfstab-Länge; *fig.* um e. Bedeutendes.

Zu ~ 32: the Bar = Temple-Bar (bis 1878 e. Thor in London neben dem Temple, zwischen Fleet-Street u. dem Strand; jetzt in Cheshunt bei London wieder aufgebaut).

Zu ~ 36 jur.: **a)** to be called to the ~ als Barrister zugelassen w.; to be called within the ~ zum King's (Queen's) Counsel ernannt w.; at (the) ~ of the court in offenem Gerichtshof; trial at ~ Prozeß *m* in den Westminstergerichtshöfen; † to cast over the ~ j-n als Barrister absetzen; *fig.* at the ~ of public opinion vor der Schranke der öffentlichen Meinung; plea in ~ Einspruch *m* auf Abweisung der Klage; *fig.* the ~ of God das letzte Gericht; **c)** to be bred oder brought up for the ~ zum Juristen erzogen w.; he chose the ~ for his profession er wählte die Advokatur zu s-m Beruf; to practise at the ~ als Advokat thätig sein; he retired from the ~ er gab seine Thätigkeit als Barrister auf; to study for the ~ sich für die Advokatur vorbereiten; **d)** blank ~ Einwand, durch den der Kläger aufgefordert wird, den Ort des Vergehens &c. genau zu bezeichnen.

Zu ~ 38: he (she) serves at the ~ er (sie) ist Kellner(in).

Zu ~ 41: such an action ~s him from his legal remedy eine solche Handlung schließt ihn von der gesetzl. Hilfe aus; we are barred out wir sind ausgesperrt.

Zu ~ 42: the law ~s the use of weapons das Gesetz verbietet den Gebrauch der Waffen.

Zu ~ 43: the carriages barred the way die Wagen versperrten den Weg; the two forts barred the river die beiden Forts sperrten den Fluß.

Zu ~ 44 jur.: his right is barred by time sein Recht ist verjährt.

Zu bar[1] 53: ↖~ mistakes Irrtümer vorbehalten; Sport: *sl.* I'll back the field ~ one ich wette auf sämtliche Pferde, eins ausgenommen; ~ none ohne alle Ausnahme.

bar[2] (bāʳ) [fr.] *s.*, *ichth.* Adlerfisch *m* (*Sciæ'na a'guila*). — **Vgl. ~[1], ~[3, 4].** [boar.]

bar[3] † od. *provc.* (bāʳ) *s.* = bear; barley; [

bar[4] † (bāʳ) *pret.* von bear.

bar. bezw. **Bar.** *abbr.* = barleycorn; † baron(et); barrel. [*m* (Matth. 27,16).]

Barabbas (*WB.* bā-răʳᴿ-ᵃbᵃ-ăß) *npr.* Barabbas

baracan ♚ ↖ (băʳᴿ-ᵃ-kăn) *s.* = barracan.

Barachel (~kĕl) *npr.* Barache'l *m* (Hiob 32,2).

Barachias (băʳᴿ-ᵃ-kāiʳ-ᵃăß) *npr.* Barachi'a *m* (Matth. 23,35). [tʰʳ] = baresthesiometer.

baræsthesiometer ⏀ (băʳᴿ-ˢß-*thi*-ßˢ-ōʳm-ˢ-) *s.*

baragouin ↖ (fr.: bă-ră-gūᵎ oder ~gwi'n) [fr.] *s.* unverständliche Sprache oder Rede; Kauderwelsch *n*. [Richter; Richter 4).]

Barak (bāʳ-răk) *npr.*, *bibl.*, *id.* (israeli'tischer

baralipton ⏀ (băʳᴿ-ᵃ-lĭʳp-tˢn) *s.*, *log.* Barali'pton *n* (Art Schluß, bei dem aus zwei allgemein bejahten Vordersätzen ein besonders bejahender Schlußsatz folgt).

baranco *Am.* (bā-răʳn-kō) *s.* = barranca.

baranee Ost-J. (băʳᴿ-ᵃ-nīʳ) [ind.] *s.* Regenmantel *m* aus wollenem Filztuch.

baraniline ⏀ (bā-răʳn-ˢ-lĭn) [grch.] *s.*, *chm.* schweres Anili'n-Öl.

Barataria (bă-rᴿă-tāʳ-rˢ-a) *npr.* (See und Insel in Louisiana, *U.S.*); Bay of ~ Barata'ria-Bai *f* im mexikan. Golf, ehm. Piraten-Zufluchtsort.

barathea-cloth ♚ (băʳᴿ-ᵃ-*thi*ʳ-a-klŏth) *s.* 1. wollenes Tuch aus Leeds, England. — 2. einfache oder gekörperte englische Seide.

barathrometer ⏀ (băʳᴿ-ᵃ-*th*ʀŏʳm-ˢ-tᵎʳ) [grch.] *s.* Meß-Apparat *m* für unterseeische Strömungen.

Barathrum (băʳᴿ-ᵃ-*th*ʀŏm) **I** *npr.* 1. Ba'rathron *n* (Felsenschlund zu Athe'n, in den zum Tode verurteilte Verbrecher gestürzt wurden). — **II** † b~ (*pl.* **barathra**, ~*th*ʀa) *s.* 2. Abgrund *m*, Hölle *f*. — 3. *fig.* Verschlingende(r, s); Sth.: a) Bauch *m*, b) unersättlicher Fresser, c) gieriger Wucherer.

barato † (bă-rāʳ-to) [span.] *s.* Anteil der Umstehenden am Gewinne eines glücklichen Spielers.

Barb[1] ↖ (bāʳb) [Barbara[1]] *npr.* Babettchen *n*, Bärbel *n* (Bn.).

barb[2] (bāʳb) [lt. *barba*] **I** *s.* 1. *zo.* u. ♀ Bart *m* (an Ziegen, Fischen, Pflanzen 2c.; bart- oder widerhaken-artige Teile an Pflanzen u. Tieren). — 2. *orn.* Fahne *f* e-r Feder. — 3. Widerhaken *m* der Angel, des Pfeiles 2c. — 4. ehm.: Kopftuch *n* (Art leinenes Tuch od. Kappe, den Kopf, den unteren Teil des Gesichts, Hals und Brust bedeckend, noch jetzt von Nonnen getragen). — 5. Barbe *f* (Spitzen-Ende e-r Haube). — 6. *vet.* Frosch *m* (wildes Fleisch im Maule des Pferdes). — 7. *her.* Kelchblatt *n* der hera'ldischen Rose (welche vier ~s hat). — 8. ⚙ Bart *m* (rauhe Stelle, die bei der Metallbearbeitung entsteht). — 9. ⚔ *artill.* Geschützbank *f* (Oberfläche der Brustwehr od. Schießscharten); to fire in barb od. en (fr.: *g*) barbe über Bank feuern. — 10. † = barbel 1. — **II** *v/a.* ①a. 11. † od. ⌜ barbieren, scheren, rasieren. — 12. ↖ Wolle, Tuch scheren. — 13. ↖ Gras 2c. mähen. — 14. † Gold beschneiden (a. *fig.*). — 15. Pfeile 2c. mit Widerhaken versehen. — 16. † to ~ a lobster e-n Hummer zerlegen, ausschalen. — 17. ↖ *fig.* treffen, durchdringen. — **III** † *v/n.* 18. sich scheren, sich rasieren. — **Vgl. ~[1], ~[3, 4].**

barb[3] (bāʳb) *s.* und *v.*, *corr.* aus bard[2].

barb[4] (bāʳb) [Barbary] *s.* 1. Berberroß *n*; *poet.* Roß *n*. — 2. *orn.* Berbertaube *f*. — 3. *Am.*, *ichth.* Art Seefisch (*Mentici'rrus albu'rnus*). — **Vgl. ~[1, 3].**

barbacan ⚔ † (bāʳᴿ-bᵃ-kᵃn) *s.* = barbican[1].

barbacanage † (~kᵃn-nˢbǫ) *s.* = barbicanage.

barbacou ↖ (bāʳᴿ-bᵃ-kū) [fr.] *s.*, *orn.* Bartkuckuck *m* (*Bu'cco*).

barbacue (bāʳᴿ-bᵃ-kjū) *s.* = barbecue.

Barbadian (bā-bēʳ-diˢn⑧) **I** *a.* barba'disch, von oder aus Barba'dos; B. betreffend. — **II** *s.* Barba'der(in) (Bewohner[in] von B.).

Barbado(e)s (~dōs) **I** *npr.* Barba'dos *n* (nordöstlichste Anti'llen-Insel) ¥. — **II** † *v/a.* Verbrecher nach Barbados transportieren (*CL.*).

Zu ~ I: ♀ ~ aloe Barba'dos-Al'oë *f*; ♀ ~ cedar Barba'dos-Zeder *f* (*Iuni'perus barbade'nsis*); ♀ ~ cherry Malpi'ghie *f* (*Malpi'ghia*); ♀ ~ flower Prachtpfauenschwanz *m* (*Cæsalpi'nia pulche'rrima*); *med.* ~ leg Barba'dosbein *n* (Elefanti'asis); ♀ ~ nut Brechnuß *f* (*Ia'tropha cu'rcas*); ♀ ~ pride = ~ flower; *min.* ~ tar Bergteer *m*.

barba Hispanica ⏀ ♀ (bāʳᴿ-ba hĭß-pă″n-ˢ-ka) *s.* spanisches Moos (*Tilla'ndsia usneo'ides*). [Bart-...]

barbal ↖ (bāʳᴿ-bˢl) *a.* den Bart betreffend; [

barbaloin ⏀ (~bᵃ-lˢ-ĭn od. ~lŏin) *s.*, *chm.* Barbaloi'n *n*, Aloëbitter *n*. [Barba'r *m*.]

barbar † (bāʳᴿ-bˢr) **I** *a.* barba'risch. — **II** *s.* [

Barbara[1] (bāʳᴿ-bˢ-ʀa) [lt.-grch.] *npr.* Ba'rbara *f*; ~ *Allen's Cruelty* alte englische Ballade.

barbara[2] ⏀ (bāʳᴿ-bˢ-ʀa) *s.*, *log.* Ba'rbara *m*; syllogism in ~ Schluß, bei welchem aus zwei allgemein bejahenden Vordersätzen ein allgemein bejahender Schlußsatz folgt.

barbaresque (bāʳᴿ-bˢ-ʀĕʳßk) [fr.] **I** *a.* 1. ↖ barba'risch, roh (im Stil 2c.). — 2. B~ be'rberisch, die nordafrikan. Barbare'sken-Staaten betreffend. — **II** B~ *s.* 3. Berber(in).

barbarian (bāʳᴿ-bᵃ-rᵉˢ-ᵎn) [fr. *barbarien*] **I** *s.* 1. Barba'r *m*: a) röm. u. grch. Alt. u. *bibl.* Fremder *m*, Ausländer *m*; b) roher, unwissender Mensch; c) unhöflicher Mensch, *fig.* ungeleckter Bär; d) grausamer Mensch, Unmensch *m*. — 2. † B~ = barbaresque 3. — **II** *a.* 3. Alt.: ausländisch, fremd; nichtgriechisch, nicht-römisch; nicht-christlich 2c. — 4. roh, ungebildet, unhöflich. — 5. grausam, unmenschlich, barba'risch. — 6. † B~ = barbaresque 2. [barbarise.]

barbarianise ④ (~ʀˢ-ᵎᵃ-năiʃ) *v/a.* ①b. = [

barbarianism (bāʳ-bāʳᴿ-rˢ-ᵎᵃ-nĭsm) *s.* Barba'rentum *n*.

barbaric (bāʳ-bāʳᴿ-lĭ) [lt.-grch.] *a.* 1. Alt.: ausländisch, fremd. — 2. barba'risch, roh, ungebildet.

barbarically (~ˢ-tᵎˢ-lᵉ) *adv.* in barbarischer, roher, ungebildeter Weise; geschmacklos.

barbarisation ④ (bāʳ-bˢ-rᵎ-ˢᵉ-ʃchˢn) *s.* Barbarisierung *f*, Verwilderung *f*.

barbarise ④ (bāʳᴿ-bˢ-năiʃ) ①b. **I** *v/n.* 1. wie ein Ausländer sprechen od. schreiben; unrichtig sprechen oder schreiben; Sprachfehler machen. — 2. ↖ in den Zustand der Barbarei versinken. — **II** *v/a.* 3. Sprache, Kunst 2c.: durch Fehler, Stilwidrigkeiten 2c. verderben. — 4. in den Zustand der Barbarei versetzen; roh (od. ungebildet) machen.

barbarism (bāʳᴿ-bˢ-nĭsm) [fr., lt., grch.] *s.* 1. *gr.* Barbari'smus *m*: a) Sprachwidrigkeit *f*, Fehler *m* gegen die Reinheit der Sprache, b) falsch gebrauchtes Wort, unrichtige Form 2c. — 2. Roheit *f*, Unwissenheit *f*. — 3. † = barbarity.

barbarity (bāʳ-băʳᴿ-ˢ-tᵉ) *pl.* **~ies** (~tᵎˢ) *s.* 1. Roheit *f*, Grausamkeit *f*, Unmenschlichkeit *f*, Wildheit *f*; Barbarei *f*. — 2. rohe Handlung, grausame That. — 3. † *gr.* = barbarism 1. [schaft *f* von Ausländern.]

barbarocracy ↖ (~bˢ-rŏʳˢ-kᵉ) *s.* Herr-[

Barbarossa (bāʳ-bˢ-rŏʳß-a) [it.] *npr.*, *id.*, Rotbart *m* (Kaiser Friedrich I., 1152–1190).

barbarous (bāʳᴿ-bˢ-ʀŏß) [lt.-grch.] *a.* □ barba'risch: 1. Sprache: ausländisch, fremd; sprachwidrig; nicht-klassisch. — 2. fast † v. Personen: ausländisch, fremd. — 3. roh, unwissend, ungebildet, uncivilisiert, wild — 4. grausam, unmenschlich.

barbarousness (bāʳᴿ-bˢ-ʀŏß-nˢß) *s.* 1. Ungesittetheit *f*, Roheit *f*, Wildheit *f*. — 2. Sprachwidrigkeit *f*. — 3. Grausamkeit *f*, Unmenschlichkeit *f*, Barbarei *f*.

barbary (bāʳᴿ-bˢ-rᵉ) **I** † *s.* 1. Ausländertum *n*; fremde Nationalität. — 2. Heidentum *n*. — 3. Barbarei *f*, Roheit *f*, Grausamkeit *f*. — 4. barba'rische, ungebildete Sprache. — 5. ↖ Berberroß *n* (= barb[4] 1). — **II** B~ *npr.* 6. Berberei' *f* (nord-westl. Teil v. Afrika); ~ ape be'rberischer Affe (*Maca'cus i'nuus*); ~ gum arabisches Gummi; ~ horse oder steed = ~ 5; ~ lion Berberlöwe *m* (*Fe'lis le'o ba'rbarus*); ehm.: the ~ States *pl.* die „Raubstaaten“ *m*/*pl.* (Tri'polis, Tu'nis, Algie'r, Maro'kko mit Fez) vor der Eroberung Algiers durch Frankreich 1830.

Barbason (bāʳᴿ-bᵃ-ßˢn) *npr.*, *id.* *m* (Name eines bösen Geistes; *SH. W. 2,2,311*).

barbastel(le) (bāʳᴿ-bᵃ-ßtĕl od. bāʳ-bᵃ-ßtĕʳl) [fr.] *s.*, *zo.* Mopsfledermaus *f* (*Pleco'tus barbaste'llus*).

barbate (bāʳᴿ-bᵃt) [lt.] *a.* 1. ♀ bärtig; mit langen, feinen Haaren. — 2. *zo.* am Kinn einen Bart von Haaren, Federn 2c. tragend; *ent.* mit langen Härchen gesäumt, bewachsen 2c. [(Pfeil). — 2. = barbate.]

barbated † (~bē-tᵉd) *a.* 1. mit Widerhaken

barbatula ⏀ (bāʳ-băʳt-iᵘ-la) [lt.] *s.*, *orn.* afrikanischer Bartvogel.

Barbauld (bāʳᴿ-bᵃld, fr.: bār-bo') *npr.*: Anna Letitia ~ engl. Schriftstellerin (1743–1825).

barb-bolt ⚙ (bāʳᴿb-bōlt) *s.* Tack-Bolzen *m*, Hakenstift *m* (Bolzen mit Widerhaken).

barbe[1] (bāʳb) *s.* Bart *m* 2c. (= barb[2]); Kochk.: ~ Robert nach der vom fr. Koch Robert erfundenen Art zubereitete Schweinsohren.

barbe[2] † (bāʳb) *s.* = bard[2].

barbe[3] (bāʳb) [fr., it.] *s.* Titel des Geistlichen bei den Waldensern.

barbecue (bāʳᴿ-bᵃ-kjū) [haïtiisch *barbaco'a*] **I** *s.* 1. West-J.: hölzernes Lattengerüst zum Dörren oder Räuchern von Fischen, Fleisch 2c. — 2. großer Brat-rost, auf dem ganze Tiere gebraten werden können. — 3. ganzes gebratenes Tier (Ochs 2c., bsd. Schwein). — 4. *Am.* Volksfest *n* im Freien, wobei es ganze gebratene Tiere, Erfrischungen 2c. giebt. — 5. *Am.* zementierte oder asphaltierte Terrasse, auf der Kaffeebohnen 2c. getrocknet werden. — **II** *v/a.* ①b. 6. auf dem Lattengerüst (s. ~ 1) dörren oder räuchern. — 7. ein Tier ganz braten (s. ~ 2). — 8. *Am.* Kaffeebohnen 2c. trocknen lassen (s. ~ 5).

barbecute (bāʳᴿ-bᵃ-kjūt) *v/a.* ①b. = barbecue (a. *p.p.* = barbecued).

barbed[1] (bāʳbd) *p.p.* u. *a.* 1. † barbiert, geschoren, rasiert. — 2. mit Widerhaken (versehen) ¥. — 3. *her.* bärtig: a) mit Kelchblättern versehen (s. barb[2] 7); b) mit Bartläppchen versehen (wie ein Hahn); a cock sable, ~ or ein schwarzer Hahn mit goldenen Bartläppchen; c) mit Widerhaken am Ende (bsd. Kreuz).

Zu ~ 2: ⚓ ~ shot Kugel mit kleinen Enterhaken, die vom Lande nach e-m Wrack geschossen wird; ~ wire Stachel-Zaundraht *m*.

barbed[2] (bāʳbd) *p.p.* und *a.* = barded.

barbel (bāʳᴿ-bˢl) [a/s. *id.*, mlt. *barbe'llus*, vom lt. *ba'rba*] *s.* 1. *ichth.* (gemeine) Barbe (*Ba'rbus vulga'ris*). — 2. bart-artiger Auswuchs (als Fühler) am Munde einiger Fische; Bartfaden *m*. — 3. *vet.* = barb[2] 6.

barbella ⏀ (bāʳ-bĕʳl-a) [neu-lt.] *s.* (meist ♀) Bärtchen *n*, kleine Borste 2c. (s. barb[2]).

barbellate ⏀ (bāʳ-bĕʳl-ăt) *a.* (meist ♀) mit Borsten 2c. (s. barb[2]).

barbellula ⏀ ♀ (bāʳ-bĕʳl-iᵘ-la) [*dim.* von barbella] *s.* sehr kleine Borste 2c.

barbellulate ⏀ ♀ (bāʳ-bĕʳl-iᵘ-lĕt) *a.* mit sehr kleinen Borsten 2c.

barber (bā^{r}-b^{ər}) [a/f. *barbeo'r*] (meist F) **I** *s.* 1. Barbier *m*, Bartscherer *m*; ⚸. — 2. *ichth.* = surgeon-fish. — **II** ↖ *v/a.* ①a. 3. barbieren, scheren, frisieren.

Zu ~ 1: ~'s basin Barbierbecken *n*; ~'s block Perückenstock *m*; ~'s chafer Wärmflasche *f* der Barbiere; ~'s chair: a) Barbierstuhl *m*, b) *fig.* Stuhl, der für alle paßt, c) P Hure *f*; *sl.* ~'s clerk F gepuderter Ladenschwengel; *sl.* ~'s music schlechte Musik; ~'s pole, ~'s sign Aushängeschild *n* e-s Barbiers (spiralig rot bzw. blau und weiß gestreifte schräge Stange mit zwei Seifenkugeln oder Becken); ⚙ ~'s vices *pl.* Zahnzange *f*, englischer Haken; F that's the ~! das ist der wahre Jakob!

barbera (bär-bē^{r}-ra) [it.] *s.*, *id. m* (piemontesischer Rotwein). [Woot.]

barber-boat ⚓ (bā^{r}-b^{ər}-bōt) *s.* Art kleines ~**-chirurgeon** † (~-kī-rō^{r}-dǫ^{ə}n) *s.* = barber-surgeon. [barber-surgery.]

~**-chirurgery** † (~-kī-rō^{r}-dǫ^{ə}-rᵉ) *s.* =] **barberess** ↖(bā^{r}-b^{ə}-rᵉs) *s.* Barbiersfrau *f*.

barber-fish (bā^{r}-b^{ər}-fish) *s.*, *ichth.* Teuthis *f* (Art Drachenkopf; *Teuthis*).

barbering (~b^{ə}-rin^{g}) *s.* 1. Barbieren *n*, Frisieren *n*. — 2. *sl.* allwöchentliche Haarschur der Zuchthaus-Sträflinge. [barbieren, scheren.]

barberise ④ *Am.* (bā^{r}-b^{ə}-rīz) *v/a.* ①b.]

barberising ④ (~rīz-fin^{g}) *s.* = barbering.

barber-monger ⑥ † (bā^{r}-b^{ər}-mǫn^{g}-g^{ər}) *s.* geschniegelter Geck, Stutzer *m*, Zieraffe *m* (*SH.K.L.2,2,36*).

barberry ⚘ (bā^{r}-bĕr-ᵉ), *pl.* ~**ies** (~^{z}) [a/f. *berbere*] *s.* 1. Sauerdorn *m*, Berberitze *f* (*Be'rberis vulga'ris*). — 2. Berberitzenbeere *f*, Weinnägelein *n*.

barberry-cluster-cups ⚘ (bā^{r}-bĕr-^{ə}-klŭstẓ-t^{ər}-kŏpẓ) *s/pl.* = barberry-fungus.

barberry-fungus ⚘ (bā^{r}-bĕr-^{ə}-fŏn^{g}-gᵊsẓ), **barberry-rust** ⚘ (~-rŏẓt) *s.* Berberitzen-Becherrost *m* (*Æci'dium berbe'ridis*).

barber-surgeon (bā^{r}-b^{ər}-ẓẽ^{r}-dǫ^{ə}n) *s.* ehm.: Bader *m*, Wundarzt *m*, Heilgehilfe *m*.

barber-surgery (~ẓẽ^{r}-dǫ^{ə}-rᵉ) *s.* 1. Geschäft *n* eines Baders oder Heilgehilfen. — 2. Kurpfuscherei *f*, Quacksalberei *f*.

barbery [1] (bā^{r}-b^{ə}-rᵉ) *s.* 1. + Barbierladen *m*. — 2. ↖ Barbiergeschäft *n*; Barbieren *n*, Scheren *n*. — Vgl. ~[2].

barbery [2] † (bā^{r}-bĕr-ᵉ) *s.* = barberry.

barbet [1] † (bā^{r}-b^{ə}t) *s.* kleiner Bart.

barbet [2] (~) [fr.] *s.* 1. *zo.* Pudel *m*. — 2. *orn.*: a) Bartvogel *m* (*Ca'pito*); b) Bartkuckuck *m* (*Bu'cco*). — Vgl. ~[1].

barbette ⚔ ⚓ (bā^{r}-bĕ^{r}t) [fr.] *s.*, *artill.* Geschützbank *f* (erhöhte Fläche hinter der Brustwehr zur Aufstellung von Geschützen); to fire in ~ = to fire over bank über Bank feuern; ~ battery, ~ guns *pl.* Barbette-Batterie *f*, Barbette-Geschütze *n/pl.*, welche über die Brustwehr hinwegschießen; ~ ship Kriegs-(mit Panzer-)schiff *n* mit ~ guns.

barbette-carriage ⚔ (~-kăr-ᵉj-dǫ) *s.*, *artill.* Geschützbank-Lafette *f*.

barb-feathers (bā^{r}b-fĕdh-^{ər}f) *s/pl.* Bartfedern *f/pl.* unterm Schnabel des Habichts.

barbican [1] ⚔ (bā^{r}-b^{ə}-k^{ə}n) [ar.-pers. *bāb i chāna'* Hausthor] **I** *s.* 1. ehm. *frt.* Außenwerk *n*; Brückenkopf *m*; Wachtturm *m*. — 2. † *frt.* Schießscharte *f*. — 3. *frt.* Wasserrinne *f* an e-r Brustwehr. — **II** *npr.* 4. B~ kurze Straße in London. — Vgl. ~[2].

barbican [2] (bā^{r}-b^{ə}-k^{ə}n) *s.*, *orn.* Art afrikanischer Bartvogel (*Pogonorhy'nchus*).

barbicanage (~kă-n^{ə}dǫ) *s.* ehm.: Abgabe *f* für die Unterhaltung e-s Verteidigungswerkes.

barbicel ⚙ (bā^{r}-b^{ə}-ẓĕl) [neu-lt. *barbice'lla*] *s.*, *orn.* Strählchen *n* (nicht gekrümmter Seitenteil eines Strahles der Vogelfeder).

barbiers (bā^{r}-bi^{ər}f) *s.*, *med.* Art Lähmung, die ehm., oft tödlich, in Ost-J. häufig war.

barbigerous ⚙ (bā^{r}-bi^{r}dǫ-^{ə}rŏẓ) [lt.] *a.* (meist ⚘) bärtig, haarig.

barbion ⚙ (bā^{r}-b^{ə}-^{ə}n) *s.*, *orn.* Art Bartvogel *m* in Afrika (Familie der *Megalæ'midæ*).

barbiton ♪ (bā^{r}-b^{ə}-tǫn), ~**os** ♪ (~tǫs), *pl.* ~**a** (~ta) *s.* Ba'rbiton *n* (altgriechische vielsaitige Laute).

barbituric ⚙ (bā^{r}-b^{ə}-tjū^{r}-rĭk) *a.*: ~ acid Barbitu'rsäure *f* od. Malony'l-Harnstoff *m*.

barble (bā^{r}bl) *s.*, *vet.* = barb [2] 6.

barbless (bā^{r}b-l^{ə}s) *a.* ohne Widerhaken.

barbole † (bā^{r}-bōl) *s.* schwere Streitaxt mit Widerhaken.

barbotine (bā^{r}-b^{ə}-tīn) [fr.] *s.* 1. *pharm.* Wurm-, Zitwer-samen *m*. — 2. ⚙ Töpferei: Schlicker *m*, Thonschlamm *m*.

Barbour (bā^{r}-b^{ər}) *npr.*: a) Bezirk in Virginien, *U.S.*; b) John ~ schott. Dichter († 1395).

bar-boy (bā^{r}-bŏī) *s.* 1. Kellnerjunge *m*. — 2. Junge *m* zum Reinigen der Roststäbe einer Lokomotive.

barb-pigeon (bā^{r}b-pldǫ-^{ə}n) *s.* = barb [4] 2.

barbu ⚙ (bā^{r}-bjū) [fr.] *s.*, *orn.* = barbet [2] 2.

Barbuda (bär-bū^{r}-da) *npr.* (Antillen-Insel).

barbula ⚙ (bā^{r}-bi^{u}-la) [lt.] *s.* 1. (bsd. ⚘) = barbella. — 2. ⚘ Bart(mund)moos *n*. — 3. *zo.* Bartmuschel *f*.

barbulate ⚙ (~lēt) *a.* = barbellate.

barbule ⚙ (bā^{r}-bjūl) [lt.] *s.* 1. (meist ⚘) = barbella. — 2. *orn.* Strahl *m* eines Astes der Federfahne. — 3. *ichth.* = barbel 2.

Barca [1] (bā^{r}-ka) *npr.* Ba'rka *n* (ehm. Cyrena'ika, türk. Provinz an der großen Syrte, Nord-Afrika).

barca [2] (bā^{r}-ka) *s.*, *ichth.* bengalischer Schlangenkopf (*Ophioce'phalus ba'rca*).

barca [3] (bā^{r}-ka) [it.] *s.* Barke *f*, Boot *n*.

Barcan (bā^{r}-k^{ə}n) [Barca [1]] *a.* Barka betreffend, zu Barka gehörig; Barka-...

barcarol(l)e (beides: bä^{r}-kä-rōl) [it.] *s.* 1. Gondelier *m* (it. Bootsführer). — 2. ♪ Barkaro'le *f* (venetia'nisches Gondel-Lied).

barce *provc.* (bā^{r}ẓ) *s.*, *ichth.* = barse.

Barcelona (bā^{r}-ẓ^{ə}-lō^{r}-na) **I** *npr.*, *id.* (ipr. bär-*thē*-lō^{r}-na) *n* (span. Hafenstadt); ⚘ ~ nut span. Lo'mbards- od. Langbarts-(↗+ Lamberts-)nuß *f* (Art Haselnuß; *Co'rylus tubulo'sa*). — **II** † **b~** *s.* weiches seidenes Halstuch (*SC.*).

barcenite ⚙ (bā^{r}-ẓ^{ə}-nāt) *s.*, *min.* Barceni't *m*. [tecture.]

B.Arch. *Am. abbr.* = Bachelor of Archi-]

Barchester (bā^{r}-tsch^{ə}-ẓt^{ər}) *npr.*, *id.*; ~ *Towers* Roman von Anthony Trollope.

Barclay (bā^{r}-klᵉ) *npr.*, *id.* (Prsn.); ~ and Perkins' Brewery berühmte Londoner Brauerei.

barcon ⚓ (~k^{ə}n), ~**e** (bā^{r}-kō^{r}-nᵉ) [it. *barco'ne*] *s.* große Bark (Lastschiff im Mittelmeer).

bar-copper (bā^{r}-kŏp-^{ər}) *s.* Stangenkupfer *n*.

bar-cutter ⚙ (bā^{r}-kŏt-^{ər}) *s.* Maschinenscheere *f* für Metallbarren.

bard [1] (bā^{r}d) [keltisch] *s.* 1. Barde *m* (keltischer Sänger). — 2. † (oft *b.s.*) fahrender Sänger in Schottland. — 3. *fig.* Barde *m*, Sänger *m*, Dichter *m*; ⚸. — 4. auf den Shetland-Inseln: Keiferin *f*, Zänkerin *f*, scheltendes Weib. — Vgl. ~[2], ~[3].

Zu ~ 3: the B~ of Avon = Shakespeare; the B~ of Ayrshire oder the Ayrshire B~ = Burns; the B~ of Olney = Cowper; the B~ of Rydal (Mount) = Wordsworth.

bard [2] (bā^{r}d) [fr. *barde*] (nur noch *hist.*) **I** *s.* 1. Rüstung *f* e-s Schlacht-rosses; Pferdegeschirr *n*, -harnisch *m*. — 2. ~*s pl.* Schabracke *f*, Satteldecke *f* bei Turnieren ꝛc. — 3. Platten-harnisch *m*, -panzer *m*. — **II** *v/a.* ①a. 4. ein Pferd mit Schutzpanzer versehen; einem Pferde die Schabracke auflegen; anschirren. — 5. einen Mann panzern und bewaffnen; mit dem Harnisch bekleiden.

bard [3] (bā^{r}d) [fr. *barde*] **I** *s.* Speck-schnitte *f*, -streifen *m* zum Spicken ꝛc. — **II** *v/a.* ①a. Vögel, Fleisch ꝛc. beim Braten mit dünnem Speck belegen. [Buhlknabe *m*.]

bardash † (bā^{r}-dă^{sh}) *CT.D.* bā^{r}-dăsch) *s.*]

barded (bā^{r}-d^{ə}d) *p.p.* von bard [2] und *a.* ehm.: gerüstet, gepanzert (bsd. Schlachtpferd).

Bardell (bā^{r}-d^{ə}l, bā^{r}-dᵉl) *npr.*, *id.* (Witwe in DICKENS' *Pickwick Papers*).

bardel(le) † (bā^{r}-dᵉl) [a/f.] *s.* Strohgefüllter, eng zusammengeschnürter Packsattel.

Bardesanes (bā^{r}-d^{ə}-ẓē^{r}-nīẓ) *npr.* Bardesa'nes *m* (v. Ebe'ssa in Mesopota'mien, Begründer eines gnostischen Syste'ms im 2. und 3. *sæc.*).

Bardesanism ⚙ (bā^{r}-dᵉ^{r}ẓ-ā-nizm) *s.*, *eccl.* Bardesani'smus *m*, Lehre *f* des Bardesa'nes. [des Bardesanes.]

Bardesanist ⚙ (~nĭẓt) *s.*, *eccl.* Anhänger]

Bardesanite ⚙ (~nāt) *s.* = Bardesanist.

bardess ↖(bā^{r}-d^{ə}ẓ) *s.* Bardin *f*, Dichterin *f*.

bardic (bā^{r}-dĭk) [bard [1]] *a.* bardisch; Barden-... [Pferde-rüstung *f*, -geschirr *n*.]

barding (bā^{r}-din^{g}) [bard [2]] *s.* (meist ~*s pl.*)]

bardish (bā^{r}-di^{sh}) *a.* = bardic.

bardism (bā^{r}-dizm) *s.* Wissenschaft *f* oder Methode *f* der Barden; Bardentum *n*.

bardlet (bā^{r}d-l^{ə}t) *s.* = bardling.

bardling (bā^{r}d-lin^{g}) *s.*, *co.* u. *contp.* kleiner Barde; Dichterling *m*.

bardocucullus † (bā^{r}-dᵒ-kju-klŏ^{r}l-ẓ) [neu-lt.] *s.* ehm.: Mantel *m* mit Kapuze.

Bardolph (bā^{r}-dŏlf) *npr.* Bardolf, Bartholf *m* (Bn.).

Bardon-Hills ⑥ (bā^{r}-d^{ə}n-hilẓ) *npr/pl.* Ba'rdon-Berge *m/pl.* in England.

bards schott. (bā^{r}dẓ) *s.* Edinburgh: *ichth.* Aalmutter *f* (*Zoa'rces vivi'parus*) = eel-pout.

bardship (bā^{r}d-shĭp) [bard [1]] *s.* Bardentum *n*; Dichterwürde *f*.

Bardulph (bā^{r}-d^{ə}lf) *npr.* = Bardolph.

bard-wool ⚒ (bā^{r}d-wŭl) *s.* ausgefuchte, feine Wolle. [fordernd, keck, dreist.]

bardy schott. (bā^{r}-dᵉ) *a.* frech, heraus-]

bare [1] (bā^{r}; *Hom.* bear) [a/e. *bær*; dtsch bar] **I** *a.* (□ f. bsd. Art.) 1. nackt, unbekleidet, bloß, entblößt; (von Waffen) blank, gezogen. — 2. kahl: a) ⚘ entlaubt; ohne Rinde; b) *zo.* unbehaart (auch vom Kopf des Menschen); c) ohne Vegetation (Erde); d) ↖ wolkenlos (Himmel). — 3. † barhäuptig (= ~-headed). — 4. *fig.* offen, offen-bar, -liegend, klar, unverhüllt; ⚸. — 5. der nötigen Ausstattung od. des nötigen Schutzes entbehrend; unbewaffnet, kahl, bloß; ⚸. — 6. abgetragen, fadenscheinig, schäbig (= thread-~). — 7. arm (of an), bedürftig; leer, entblößt (of von). — 8. ↖ armselig, wertlos, erbärmlich, nichtig, schlecht. — 9. allein, bloß; nicht unterstützt; ohne Zusatz; ⚸. — 10. † *fig.* kahl, einfach, schmucklos. — 11. bloß, kaum hinreichend, nackt; knapp; ⚸. — 12. ⚙ Bierbrauerei: bei der Gärung noch nicht ganz mit Bläschen bedeckt. — 13. ⚓ † schralend (Wind) = scant. — **II** *s.* 14. ↖ (Kunst) das Nackte. — 15. † the ~ das Unverhüllte; Wesen *n*; ⚸. — 16. † kahle Fläche. — **III** *v/a.* ①b. 17. entblößen, entkleiden (auch *fig.*); blank ziehen (Waffe). — 18. fast †: enthüllen. — Vgl. ~[2].

Zu ~ 4: to lay ~ bloß legen, *fig.* offen darlegen, aufdecken; the ~ truth die reine Wahrheit.

Zu ~ 5: ~ hands *pl.* bloße Hände *f/pl.* (ob. Waffen; *SH.O. 1,3,175*); ↖ a ~ horse e. ungesatteltes Pferd; to lie on the ~ boards auf bloßer Diele liegen; ⚓ under ~ poles vor Topp und Takel.

Zu ~ 9: at the ~ mention of it bei der bloßen Erwähnung davon; the ~ fact die bloße Thatsache; ~ words will not do Worte allein reichen nicht hin; JUR.: ~ contract bedingungsloses Versprechen, bedingungslose Abtretung; to go on ~ board ob. Einsatz spielen (*MU.*).

Zu bare¹ 11: the ~ necessaries of life die allernotwendigsten Lebensbedürfnisse; to earn a ~ subsistence das nackte Dasein fristen; the ~ walls die kahlen Wände.

Zu ~ 15: † you have touched the very ~ of truth Sie haben den innersten Kern der Wahrheit berührt.

bare² † (s. bare¹) a) *s.* = boar; bear; b) *pret.* von bear. — **Vgl. ~¹.**

bare-arse *provc.* (bāᵉᴿ-āˢß) *s.*, *zo.* kleiner Steißfuß (= little grebe).

~-back ⑤ (bāᵉᴿ-bāk) *a.* und *adv.* = bare-backed; ~ rider (Kunst-)Reiter *m* auf ungesatteltem Pferde.

~-backed ⑤ (~-bākt) *a.* 1. mit nacktem Rücken (*CL.*). — 2. (*a. adv.*) ungesattelt (Pferd); to ride ~ auf ungesatteltem Pferde reiten.

bare-bodied ⑥ (~-bŏd-ᵈd) *a.* nackt, nackend.

barebone ⑥ ↖ (bāᵉᴿ-bōn) *s.* sehr magerer Mensch; *fig.* Skelett *n*; *hist.* B.'s Parliament das Barebone-Parlament (1653 von Cromwell berufen u. nach dem Hauptredner, dem frommen Lederhändler Praise-God B., benannt).

bareboned (~bōnd) *a.* dürr, skelettartig, mager. [blößtem Busen; *fig.* unverhüllt.

bare-*bosomed* (~-bŭᵛᶻ-ᶻmd) *a.* mit ent-

~-breeched (~-brĭtscht) *a.* mit unbedecktem Hintern (gehend), „hosenlos“ (Spottbezeichnung für die Hochland-Schotten).

~-faced ⑤ (~-fēßt) *a.* □ 1. bartlos. — 2. mit unverhülltem Gesicht; unmaskiert; mit offenem Visier. — 3. fast †: unverhüllt, offen. — 4. *b.s.* ohne Scheu; frech, unverschämt, schamlos; ~ lie freche Lüge.

barefacedness (~-nᵉßˢ) *s.* Offenheit *f*; *b.s.* Frechheit *f*, Schamlosigkeit *f*.

barefit schott. (~-fĭt) *a.* = barefoot(ed).

barefoot (~-fŭt) *a.* und *adv.* barfuß.

barefooted ⑤ (~-fŭt-ᵈd) *a.* barfuß, barfüßig; ~ Augustinian Augusti'ner-Barfüßer *m*.

barège ❀ (bă-rāᶻQ) [fr. *id.*, vom Bade Bareges in den Pyrenäen] *s.* Barège *m* und *f* (dünner seidener, halbseidener oder wollener Stoff).

barégin(e) ⚗ (bă-rēᵍᵉ-Qĭn) *s.*, *chm.* Baregi'n *n* (gallert-artiger Algen-Niederschlag in Therma'l-Schwefelbädern, zB. in Barèges). [genutzt.

bare-*gnawn* † (bāᵉᴿ-nân) *a.* abgenagt, ab-

~-handed ⑤ (~-hăn-ᵈd) *a.* 1. mit bloßen Händen. — 2. *fig.* aller Mittel beraubt; von seiner Hände Arbeit lebend.

~-headed ⑤ (~-hĕd-ᵈd) *a.* und *adv.* barhäuptig, barhaupt. [keit *f*.

~-headedness ⑤ (~-nˢᵏß) *s.* Barhäuptig-

Bareilly (bă-rēᵉ-lᵉ) *npr.* (Stadt in Ost-J.).

bare-legged ⑤ (bāᵉᴿ-lĕgd) *a.* nacktbeinig.

barely (bāᵉᴿ-lᵉ) [bare¹] *adv.* 1. nackt, bloß, kahl, entblößt. — 2. offen, ohne Scheu. — 3. ärmlich, spärlich. — 4. kaum; she is ~ sixteen sie ist kaum 16 Jahr (alt). — 5. fast †: nur, bloß, allein.

bareman schott. † (~măn) *s.* Bankerotteur *m*.

bare-necked ⑤ (~-nĕkt) *a.* 1. mit bloßem Halse. — 2. ↖ *fig.* unverhüllt, offen.

bareness (~-nᵉßˢ) *s.* 1. Nacktheit *f*, Blöße *f*, Entblößtheitf. — 2. *fig.* Kahlheitf, Schmucklosigkeit *f*, Leere *f*. — 3. ↖ Magerkeit *f*. — 4. Armut *f*, Dürftigkeit *f*.

bare-picked ⑤ ↖ (bāᵉᴿ-pĭkt) *a.* bis auf den Knochen abgenagt.

bare-pump ⚙ (~-pŏmp) *s.* tragbare Saugpumpe für Wein-, Bier-, Essig-fässer 2c.

bare-ribbed ⑤ (~-rĭbd) *a.* mit unbedeckten Rippen; skelettartig, mager.

baresark (bāᵉᴿ-ßārᵏ) **I** *s.* Berserker *m* (= berserk(er). — **II** *adv.* im bloßen Hemde; ohne Rüstung. [bloßen Schultern.

bare-shouldered (bāᵉᴿ-schōl-ᵈᵉᵈ) *a.* mit

baresthesiometer ⚗ (bă-rᵉˢ-ßᵗʰī-ßˢ-ŏᵉᴿm-ᵉ-tᵉᴿ) [grch.] *s.* Druck- od. Gewichtsempfindungs-messer *m* (Instrument).

baret † (bă-rᵉᴿ-ᵉt) *s.* = barret².

bare-tailed (bāᵉᴿ-tēld) *a.* 1. kahl-, dünnschwänzig. — 2. P mit nacktem Hintern. — 3. F *Am. fig.* arm, dürftig.

bare-worn (bāᵉᴿ-wō-ᴿn ⑨) *a.* abgetragen, fadenscheinig; nackt, entblößt.

barf *provc.* (bāᵉᴿf) *s.* = bargh.

bar-*fee* (bāᵉᴿ-fī) [bar¹] *s.* jur.: ehm. Schließgeld *n* von 20*d.*, das ein von der Anklage der Felonie freigesprochener Gefangener bei s-r Entlassung dem Kerkermeister zahlen mußte.

~-fish (~-fĭsch) *s.* = calico-bass.

~-frame (~-frēm) *s.* Rostträger *m* im Kamin, in Lokomotiven 2c. [beschwerlich.

barful ↖ (~-fûl) [bar¹] *a.* voller Hindernisse;

bargain (bāᵉᴿ-gᴵn) [a/f.; Ursprung unsicher] **I** *s.* 1. † Handeln *n*, Feilschen *n*. — 2. † Kampf *m* um die Oberhand. — 3. Vertrag *m*, Übereinkunft *f*; ⚖. — 4. Kaufvertrag *m*, Kauf *m*, Handel *m*; ⚖. — 5. zu erledigendes od. erledigtes (Handels-) Geschäft ⚖. — 6. *fig.* Handel *m*, Sache *f*, Angelegenheit *f*, Geschäft *n*; ⚖. — 7. ge- od. verkaufte Sache ⚖. — 8. vorteilhafter Kauf od. Verkauf; vorteilhaftes Geschäft, Gewinn *m*. — 9. (dead) ~ Spottpreis *m*. — 10. ⚒ Gedinge *n* auf Längen (*ant.* lump ~ Stückgedinge *n*). — 11. † unerwartete, zweideutige Antwort, Zote *f*; ⚖. — 12. † oder *provc.*, *agr.* kleine Pachtung. — **II** *v/n.* ①a. 13. verhandeln; verabreden (for in betreff), übereinkommen (for über [*acc.*]); ⚖. — 14. handeln, feilschen (for um, with mit); ⚖. — 15. ein Geschäft machen od. abschließen (with mit). — **III** *v/a.* ①a. 16. vorher anordnen od. festsetzen (infolge von Verhandlungen). — 17. F to ~ away im Handel od. durch den Verkauf et. verlieren; verhandeln, vertrödeln. — 18. † in den Kauf od. Verkauf von ... einwilligen.

Zu ~ 3: by ~ wie verabredet, kontrakt-, vertrags-gemäß; a ~ is a ~! Kauf ist Kauf!, was abgemacht ist, ist abgemacht!, ein Mann, ein Wort!; (it is) a ~! es ist abgemacht!, topp, es sei!, es bleibt dabei!; it is no ~: a) daraus wird nichts, b) damit bin ich nicht einverstanden.

Zu ~ 4, 5 und 6: a chance ~ ein Gelegenheits- oder zufälliger, billiger Kauf; I bought it a ~ ich kaufte es billig, es war ein Gelegenheitskauf; I sold it a ~ ich überließ es billig; † to beat a ~ handeln, feilschen; to make a ~ einen Handel abschließen, ein Geschäft machen; to strike († up) a ~ e-n Handel oder ein Geschäft abschließen (ursprünglich u. auch jetzt noch oft durch Ineinanderschlagen der rechten Hände); it takes two to make a ~ zu e-m Handel gehören zwei; jur.: (deed of) ~ and sale Kauf- und Verkauf(s-Urkunde *f*) *m*, wodurch dem Übertragenden eines Grundstückes bis zum gerichtlichen Abschluß gewisse Verbindlichkeiten auferlegt werden; into the ~ in den Kauf, als Zugabe zu, gratis, obendrein, noch dazu (auch *fig.*); to give in(to) the ~ in den Kauf geben, noch obendrein geben, zugeben; how much do you lose by this ~? wieviel verlieren Sie bei dsm Handel (dsm Geschäft, dieser Sache)?; a losing ~ ein schlechtes Geschäft (auch *fig.*); Dutch ~, wet ~ holländischer Handel (sabschluß), der von den Parteien mit Wein, Bier 2c. „begossen“ wird; to give od. to sell one a good ~ j-m et. wohlfeil verkaufen; a good ~ is a pickpurse auch ein gutes Geschäft macht den Beutel leichter; *fig.* a bad ~: a) ein böser Handel, b) ein Unglück, c) e-e schlimme Geschichte; to make the best of a bad ~ sich so gut wie möglich [aus e-r (schlimmen) Angelegenheit] herauszíehen; to have hard ~s with ... streng handeln, es genau nehmen mit ...; you got the best of the ~ Sie haben sich dabei am besten gestanden, Sie haben den Ruhm!; to be off one's ~ s-r Verpflichtung frei u. ledig sn.

Zu bargain 7: look at my ~ sieh, was ich gekauft habe!; † to buy the ~ (dear) etwas teuer einkaufen.

Zu ~ 11: † to sell any one a ~: a) j-n zur Stellung unvorsichtiger Fragen verleiten, auf die man ihm e-e unerwartete Antwort giebt, b) j-n 'reinfallen lassen, anführen; † to sell a ~ e-n Witz od. eine Zote loslassen.

Zu ~ 13: as ~ed for wie verabredet, laut Abrede; I never ~ed for this dies ist gänzlich wider die Abrede; this is more than I ~ed for dies ist mehr, als ich erwarten konnte; F ich bin schön 'reingefallen; what did you ~ for? was haben Sie abgemacht?

Zu ~ 14: he will not be ~ed with er läßt nicht mit sich handeln.

bargainee ↖ (bāᵉᴿ-gᴵⁿ-nīᵉ) *s.* jur.: Käufer(in).

bargainer (bāᵉᴿ-gᴵⁿ-ᴺᴳᵉᴿ) *s.* 1. der e-n Handel Abschließende, Kontrahe'nt *m*; Verkäufer(in). — 2. † schott.: Zänker *m*, Händelsucher *m*. [Makler *m*.

bargain-maker ❀ (bāᵉᴿ-gᴵⁿ-mē-tᵉᴿ) *s.*

bargain-man ⑤ ⚒ *provc. N.* (~-măn) *s.* Gedingnehmer *m* (Kontrakt-Arbeiter).

bargain-master ⑤ (~-maß-tᵉᴿ) *s.* j. der das Geschäft beherrscht, den Handel versteht 2c.

bargainor ↖ (bāᵉᴿ-gᴵⁿ-nōᵉᴿ) *s.* = bargainer.

bargain-*penny* † (bāᵉᴿ-gᴵⁿ-pĕn-ᵉ) *s.* Aufgeld *n*. [Miets-tage für Dienstboten im Oktober.

~-Saturday † (~-ßāᵗᵗ-ᵉᴿ-dē) *s.* einer der drei

~-shop P (~-schŏp) *s.* Laden *m* für billige Reste. [Kontrakt-arbeit *f*.

~-work ⚒ *provc. N.* (~-wōᵉᴿk) *s.* Gedinge-,

bargander *provc.* (bāᵉᴿ-gᴵⁿ-ᵈᵉᴿ) *s.* = bergander (*Norf.*).

bargaret † (bāᵉᴿ-gᴵᵍ-nĕt) *s.* = bergeret.

barge (bāᴿᵈQ) [a/f.] **I** *s.* (mit ⚓) 1. großes Boot, Flußschiff *n*, Barke *f*; Hamburg: Schute *f*. — 2. zweites Boot e-s Kriegsschiffes (meist mit zehn Rudern, für die obersten Offiziere). — 3. Admirals-, Gala-boot *n*. — 4. in Oxford: elegant eingerichtetes Fahrzeug mit Ankleide-Räumen für Ruderer, Lese-Räumen 2c.; es wird gestoßen od. gezogen u. dient bei Wettfahrten auch als Ziel. — 5. ehm.: Staatsboot *n*, Galaboot *n* bei der Hochzeit des Dogen von Venedig mit der Adria, beim Lord-Mayor-Zuge 2c. — 6. Lichterschiff *n* (= lighter). — 7. Schaluppe *f*, Schlup *f*. — 8. *Am.* Übungs-, Trainier-boot *n*. — 9. *Am.* zweideckiges, von einem Dampfer gezogenes Passagier- u. Fracht-boot. — 10. † Segelschiff *n*, Schiff *n*. — 11. *Am.* in den östlichen Staaten: großer Wagen für Vergnügungsfahrten 2c.; hotel ~ Hotel-Omnibus *m*. — **II** *v/a.* ①b. 12. mittels eines großen Bootes fortschaffen. — 13. † to ~ it in einem Boote fahren.

barge-*board* ⑥ ⚙ (~-bōᵉᴿd ⑨) *s.*, *arch.* Giebelschutzbrett *n*, Stirnbrett *n*. [*m*.

~-couple ⑥ ⚙ (~-kŏpl) *s.*, *carp.* Spannriegel

~-course ⑥ ⚙ (~-kōᵉᴿß ⑨) *s.* 1. *arch.* Firstpfette *f*. — 2. Dachdecker: Ort-, Bord-schicht *f*.

~-day *provc.* (~-dē) *s.* Himmelfahrtstag *m*.

bargee ⚓ (bāᴿᵈ-gīᵉᴿ) *s.* Schifferknecht *m*.

bargeer ⚔ Ost-J. (bāᴿᵈ-gīᵉᴿ) [pers.] *s.* irregulärer Kavallerist. [Schiffs-neid *m*.

barge-man ⑥ ⚓ (bāᴿᵈQ-măn) *s.* Bootsmann,

barge-*master* ⑥ ⚓ (~-maß-tᵉᴿ), **~-owner** ⚓ (~-ō-nᴼᵂᴺᵉᴿ) *s.* Besitzer *m* eines Kahnes.

barger † (bāᴿᵈ-Qᵍᵉᴿ) *s.* = barge-man; barge-master. [barge-couple.

barge-rafter ⚙ (bāᴿᵈQ-raf-tᵉᴿ) *s.* =

bargeret † (bāᴿᵈ-Qᵍ-nĕt) *s.* Hirten-lied *n*, -tanz *m*.

bargest *provc.* (bāᵉᴿ-gĕßt) *s.* = barghest.

bargh *provc.* (bāᵉᴿf) [s. berg] *s.* 1. niedriger Hügel (rücken). — 2. † (Reit-) Weg *m* bergauf. — 3. ⚒ † Bergwerk *n*, Grube *f*.

barghaist schott. (bā'ᵉʳ-gēßt) *s.* = barghest.

barghest schott. u. *provcN.* (~) *s.* Kobold *m* in Gestalt eines großen Hundes.

barghmote ⚒ † (bā'ᵉʳg-mōt) *s.* = bar-mote.

bar-*girl* ↖ (bā'ᵉʳ-gö'l) [bar[1]] *s.* Schenkmädchen *n*, Kellnerin *f*.

~-goose † (~-gūß), *pl.* **~-geese** (~-gīß) *s.*, *orn.* = barnacle[1] 1.

~-gown (~-gaun) *s.* 1. Robe *f* e-s Sachwalters oder Richters. — 2. *fig.* Rechtsgelehrter *m*.

barguest (bā'ᵉʳ-gēßt) *s.* = barghest.

barhal Ost-I. (bā'ᵉʳ-hăl) *s.* = burrhel.

Barham (bā'ᵉʳ-hᵘm, bā'ᵉʳ-ʀᵘm) *npr.* (engl. Romanschreiber und Humorist, 1788–1845).

bar-holes ⚓ (bā'ᵉʳ-hōlſ) *s/pl.*: ~ (of the capstan) Spillgatte *n/pl*.

Bari[1] (bā'ᵉʳ-ʀᴱ) **I** *npr.*, *id.* (it. Stadt am Adriat. Meer). — **II** *s.* Ba'ri(-Wein) *m*.

bari[2] ↖ (~) [it.] *s.* dem Wetter ausgesetzter Teil eines Dachschiefers.

☛ **bari-...** 𝔇 *chm.* in Zssgn: Bary't-...

baria (bā'ᵉʳ-ʀᴱ-a) *s.* 1. 𝔇 † = baryta. — 2. ❀ Ba'ria *n* (Art Nutzholz von St. Domi'ngo).

Bariah (bᵉ-ʀāī'ᵉʳ-a) *npr.* Bari'ah *m* (1. Chron. 3,22). [Wär; *U'rsus america'nus*).

baribal (bă'ʀᵉ-ᵇᵉbᵊl) *s.*, *zo.*, *id. m* (amerik.)

baric[1] 𝔇 (bă'ʀᵉ-ĭk) [grch.] *a.* = barometric.

baric[2] 𝔇 (bă'ʀᵉ-ĭk) [barium] *a.*, *chm.* Ba'ryum betreffend; Baryum-...; ~ iodide Baryum-Jodi'd *n*.

bariga ❀ (bᵉ-ʀī'ᵉʳ-ga) *s.* 1. geringe ost-indische Seide. — 2. Mittelsorte Kampfer.

barigello (bă'ʀᵉ-ᵇᵉdʒē'l-o) [it.] *s.* Barige'llo *m* (Anführer der Sbirren [Häscher] in Rom).

barilla (bᵉ-ʀĭ'l-a) [span.] *s.* 1. ♀ gemeines Salz- od. Barilla-kraut (*Sa'lsola*). — 2. ❀ Barilla (bă-ʀĭ'l-ia) *f*, rohe Soda; Alicante ~, best ~, sweet ~ beste Alica'nte-Soda.

barillet ⚙ (bă'ʀᵉ-ᵇᵉlĕt) [fr.] *s.* 1. Tönnchen *n*. — 2. Uhrfeder-Gehäuse *n*. — 3. Röhre *f* einer Saugpumpe.

Baring[1] (bā'ᵉʳ-ʀĭnᵍ) *npr.*, *id.* (Prſn.); ~ Brothers *pl.* berühmte Londoner Bank-Firma.

baring[2] (~) [bare[1], *v.*] *s.* Entblößung *f*; Bloßlegen *n* (Fundament).

bar-iron ⚙ (bā'ʀᵉ-āī-ᵉʳn) *s.* Stab-eisen *n*; fashioned ~ Form-eisen; round ~ Rund-eisen.

barish ↖ (bā'ᵉʳ-ĭſch) *a.* ziemlich fahl.

barita 𝔇 † (bᵉ-ʀāī'ᵉʳ-ta) *s.* = baryta.

barita(h) (~) *s.*, *orn.* australischer Flötenvogel (*Gymnorrhi'na tibi'cen*).

barite 𝔇 (bā'ᵉʳ-ʀāī·t) [barium] *s.*, *min.* Schwerspat *m*, Bary't *m*.

baritone (bă'ʀᵉ-ᵗᵉtōn) *a.* u. *s.* = barytone.

barium 𝔇 (bā'ᵉʳ-ʀᴱ-ᵉmᵘ) [neu-lt.] (*chm.* Symbol **Ba**) *s.*, *chm.* Ba'ryum *n*; ~ nitrate Baryumnitra't *n* ($Ba(NO_3)_2$); ~ oxide = baryta; ~ sulphate Schwerspat *m* ($BaSO_4$).

bark[1] (bā'ᵏt) [stand. *bark*, dtsch Borke] **I** *s.* 1. ♀ Rinde *f*, Borke *f*; to remove the ~ entrinden. — 2. *pharm.* (Peruvian oder Jesuits') ~ Chinarinde *f* (= cinchona). — 3. ⚙ Gerberei: Lohe *f*, Eichenrinde *f*. — 4. F *co.* Haut *f*, Fell *n*; *sl.* to peel oder to take the ~ off die Haut abschinden. — 5. *provcE.* Weinkruste *f* in Flaschen. — 6. ⚙ *prov.* Lichtlade *f*. — **II** *v/a.* ①a. 7. (Bäume) ab-, ent-rinden; abschälen. — 8. Haut (ab)schinden (sth. durch Stoßen, Schlagen &c.). — 9. mit Rinde oder Lohe (be-)decken (z.B. ein Haus). — 10. Bäume ringeln (durch ringförmiges Ausschneiden der Rinde zum Absterben bringen). — 11. ↖ berinden; mit (e-r) Rinde bekleiden oder überziehen. — 12. ⚙ mit Lohe gerben. — 13. mit Rinden-Abkochung färben (Segel &c.). — 14. *hunt.* to ~ off oder to ~ up a squirrel ein Eichhörnchen dadurch töten, daß man in die Rinde des Astes schießt, auf dem es sitzt, so daß es durch die Erschütterung tot herabfällt.

bark[2] (bā'ᵏt) [a/e. *beo'rcan*] **I** *v/n.* ①a. 1. bellen, kläffen, blaffen; ↧. — 2. (at, against) *fig.* bellen, anbellen; lästern; ↧. — 3. F husten. — 4. *sl.* Waren ausschreien od. anpreisen. — **II** † *v/a.* 5. herausbellen, bellend hervorstoßen (a. to ~ out od. forth). — 6. hervor-, aus-brechen lassen; ↖ to ~ out flames Flammen sprühen. — **III** *s.* 7. Bellen *n*, Kläffen *n*, Bellern *n*, Gebell *n* &c. (von Hunden und anderen Tieren; *fig.* auch von Menschen oder von Geschützen); ↧. — 8. F Husten *m* od. *n*. — 9. P *sl.* Irländer(in).

Zu bark[2] 1: *prvb.* ~ing dogs seldom bite bellende Hunde beißen nicht; *fig.* die Schreier sind nicht die gefährlichsten Menschen.

Zu ~ 1 u. **2:** to ~ at the moon den Mond anbellen (v. Hunden), F *fig.* ohne Grund lärmen; F *Am.* to ~ up the wrong tree: a) *hunt.* den unrechten Baum anbellen (von verfolgenden Hunden), b) *fig.* f-n Zweck verfehlen, den unrechten Weg einschlagen, auf falscher Fährte sn.

Zu ~ 7: *fig.* his ~ is worse than his bite sein Reden ist schlimmer als sein Thun.

bark[3] ⚓ (bā'ᵏt) [it. *barca*] *s.* (*s/f.*) 1. Barke *f*, großes Boot *n*. (f. barge). — 2. Bark(e) *f*, Barkschiff *n* (Art dreimastiges Handelsschiff).

barkantine ⚓ (bā'ᵉʳ-ᵗᵉn-tīn) *s.* Schonerbark *f* [Schonerbark getakelt.]

barkantine-rigged ⚓ (~-rĭgd) *a.* als)

bark-*bared* (bā'ᵉʳᵏ-bā'ᵉʳd) *a.* abgerindet, abgeschält. [Treibhause.]

~-bed (~-bĕd) *s.*, *hort.* Lohbeet *n* in einem)

~-bound (~-baund) *a.* durch zu feste Rinde im Wachstum gehemmt. [in Inner-Afrika.]

~-cloth (~-klŏth) *s.* Zeug aus Feigenbaum-Bast)

bar-keeper ⑤ (bā'ᵉʳ-kī-pᵉʳ) *s.* (Schank-, Büffett-)Kellner *m*; *Am.* Schankwirt *m*.

barken[1] schott. (bā'ᵉʳkn) ①a. **I** *v/n.* 1. hart werden; e-e Rinde oder Kruste bilden; gerinnen (vom Blut). — **II** *v/a.* 2. zu einer harten Kruste verhärten, mit e-r Kruste bedecken; Blut gerinnen lassen. — 3. gerben.

barken[2] ↖ (~) [bark[1]] *a.* borken, rinden; von Borke od. Rinde; Borken-..., Rinden-...

barken[3] *provc.* (~) *s.* Meierhof *m*.

barkentine ⚓ (bā'ᵉʳ-ᵗᵉn-tīn) = barkantine.

Barker[1] (bā'ᵉʳ-ᵏᵉʳ) *npr.*, *id.* (Prſn.); ⚙ ~'s mill Barkers Wassermühle *f*, Segnersches Wasserrad.

barker[2] (~) [bark[2]] *s.* 1. Beller *m*, Kläffer *m* (auch von Menschen); *fig.* unvernünftiger Schreier. — 2. *orn.* großer Rotschenkel (*To'tanus fu'scus*). — 3. *cant* Kundenwerber *m* bei geringeren Auktionen; Anpreiser *m* (ein Junge, der bei Hökern &c. die Ware ausruft). — 4. *sl.* Pistol(e *f*) *n*, Knaller *m*; ↖ Geschütz *n*. [*m*. — 2. † Gerber *m*.]

barker[3] (~) [bark[1]] *s.* 1. Rindenschäler)

barkery ⚙ (bā'ᵉʳ-ᵏᵉʳ-ʀᴱ) *pl.* **~ies** (~ʀᴱz) [bark[1]] *s.* Loh-haus *n*. [Tier.]

bark-feeder (bā'ᵉʳᵏ-fī-dᵉʳ) *s.* rindenfressendes)

bark-galled (~-gāld) *a.* an der Rinde beschädigt. [Pfropfen *n* in der Rinde.)

bark-grafting (bā'ᵉʳᵏ-graf-tĭnᵍ) *s.*, *hort.*)

bark-house ⚙ (~-haußˢ) *s.* = barkery.

barking[1] (bā'ᵉʳ-kĭnᵍ) *p.pr.* u. *a.* □ schott.: ~ and fleeing vor dem Bankero't stehend.

barking[2] (~) [bark[2]] *s.* Bellen *n*, Schreien *n*; F Husten *m* (*n*).

barking[3] (~) [bark[1]] *s.* 1. Abschälen *n* der Rinde; Entrinden *n*. — 2. Ringeln *n* der Bäume (s. bark[1] 10). — 3. ⚙ Gerben *n* mit Lohe. — 4. Färben *n* von Segeln, Tauen &c. mit Rinden-Abkochung.

barking-*ax(e)* (bā'ᵉʳᵏ-kĭnᵍ-ăkßˢ) *s.* Beil *n* zum Baumschälen. [von Bäumen.)

~-bill (~-bĭl) *s.* Spitzhacke *f* zum Entrinden)

~-bird (~-bᵉʳᵈ) *s.*, *orn.* etwa: Bellvogel *m* in Patago'nien (*Ptero'ptochus tarnu*).

~-iron (~-āī-ᵉʳn) *s.* 1. *sl.* Pistol(e *f*) *n*. — 2. eiserner Rindenschäler.

barking-mallet (bā'ᵉʳᵏ-kĭnᵍ-măl-ᵗᵉt) *s.* Hammer *m* mit teilförmiger Schneide zum Rindenschälen. [Rinde.]

barkless (bā'ᵉʳᵏ-tᵗᵉlᵉßˢ) *a.* rindenlos, ohne)

bark-*louse* (~-laußˢ), *pl.* **~-lice** (~-laīßˢ) *s.*, *ent.* Rindenlaus *f* (*Schizoneu'ra*).

Barkly (bā'ᵉʳᵏ-lᵉ) *npr.*, *id.* (letzter engl. Gouverneur von Helgoland, † 1890).

bark-man ⑤ ⚓ (~-măn) *s.* = barge-man.

bark-mill ⚙ (~-mĭl) *s.* Lohmühle *f*.

barkometer ⚙ (bā'ᵉʳ-kŏ'ᵉʳm-ᵗᵉᵉʳ) *s.* Gerberei: Meßapparat *m* für die Stärke der Lohbrühe.

bark-paper (bā'ᵉʳᵏ-pē-pᵉʳ) *s.* Bastpapier *n*

bark-pit ⚙ (~-pĭt) *s.* Lohgrube *f*.

bark-rig ⚓ (~-rĭg) *s.* Barktakelage *f*.

bark-rope (~-rōp) *s.* Bastseil *n*.

Barkshire (~-ſchᵉʳ) *npr.*: a) *co.* [mit Beziehung auf bark[2] u. die engl. Grafschaft Berkshire] a member (od. candidate) for ~ j. der e-n heftigen Husten hat; b) P = Ireland.

barkstone (bā'ᵉʳᵏ-ßtōn) *s.*, *pharm.* Bibergeil *n* (= castor[eum]). [haus *n*.)

bark-stove (~-ßtōw) *s.*, *hort.* Loh-Treib-

bark-stripped (~-ßtrĭlpt) *a.* = bark-bared.

bark-tanned ⚙ (~-tănd) *a.* lohgar (Leder).

bark-tree ♀ (~-trī) Chinarinden-Baum *m*.

barky (bā'ᵉʳ-tᵉ) *a.* borkig, rindig; mit Borke.

bar'l *Am.* (bā'l) *s.*, *sl.* verkürzt für barrel.

bar-lathe ⚙ (bā'ᵉʳ-lēdh) *s.* Prisma-Drehbank *f*.

barley[1] ♀ (bā'ᵉʳ-lᵉ) [a/e. *bærlīc*] *s.* Gerste *f* (*Ho'rdeum*; Pflanze und Frucht); two-rowed ~ zweizeilige oder Früh-, Futter-Gerste (*Ho'rdeum di'stichum*); two-rowed Siberian ~ nackte russische G.; mouse ~, wall ~, way ~, wild ~ Mäuse-G., Katzenkorn *n* (*Ho'rdeum muri'num*); battledore-~, Fulham ~, sprat-~ Reis-, Bart-, Pfauen-, Fächer-Gerste, Dinkelkorn *n* (*H. zeo'criton*); spring ~ gemeine od. vierzeilige G. (*H. vulga're*); winter ~, big ~, square ~ vierzeilige Winter-Gerste; bruised ~ Gerstenschrot *n*; ❀: hulled ~, peeled ~, pot ~, Scotch ~ enthülste oder geschälte Gerste, (Gersten-)Graupen *f/pl.*; French ~, pearl ~ Perlgraupen *f/pl.*; patent ~ Patent-Graupenmehl *n* (aus Graupen gemahlen).

barley[2] schott. (~) (a. ~ play) [I bar the play] **I** *int.* bei Kinderspielen: 1. halt! — 2. frei! — **II** *s.* 3. Ruhepause *f* (bei Kinderspielen).

barley-*ave(l)er* ⚙ (bā'ᵉʳ-lᵉ-ăw-ᵉᵛᵉʳ), **~-awner** ⚙ (bā'ᵉʳ-lᵉ-ă-nᵉʳ) *s.* (Gersten-) Entgrannungs-Maschine *f*.

~-bigg ♀ (~-bĭg) *s.* = big[2].

~-bird (~-bᵉʳd) *s.*, *orn.* 1. Wendehals *m* (*Iynx torqui'lla*). — 2. *provc.* Grünfink *m* (auch Nachtigall *f*).

~-brake, ~-break (beides: ~-brēk) *s.*, *id.* (ehm. ländliches Hasche-Spiel, an dem sechs Personen [drei männliche und drei weibliche] teilnahmen).

~-bread (~-brĕd) *s.* Gerstenbrot *n*.

~-bree schott. (~-brī), **~-broo** schott. (~-brū) *s.* 1. Bier *n*, Gerstensaft *m*. — 2. Gerstenschnaps *m*.

~-broth (~-brŏth) *s.* 1. schott.: Gerstensuppe, in welcher Fleisch und Gemüse gekocht sind. — 2. *co.* und *contp.* Bier *n*, Gerstensaft *m*.

~-cap † (~-kăp) *s.* Zecher *m*; to have on od. to wear a ~ angetrunken (F benebelt) sein.

~-corn ⑤ (~-kᵒʳn) *s.* 1. ♀ Gerstenkorn *n*. — 2. Längenmaß (*abbr.* **bar.**): a) = 1/3 inch = 8,4665907 mm (früher auch = 1/4 inch); b) Gerstenkornbreite = ca. 4 mm. — 3. *provc.* Bier *n*; *co.* und *poet.* (Sir) John Barleycorn „Hans Gerstenkorn" (Personifikation des Bieres). [*n* vom Trinken; F Kater *m*.)

~-fever *provcN.* (~-fī-vᵉʳ) *s.* Unwohlsein)

~-fork (~-fōᵒʳk) *s.* Gerstengabel *f*.

~-groats (~-grōtßˢ od. grōtßˢ) *s/pl.* Gersten-

~-hat † (~-hăt) *s.* = barley-cap. [grütze *f*.)

~-hood ⑤ (~-hūd) *s.*, *co.*, *fig.* Spitz *m*, Affe *m* (geringerer Grad von Trunkenheit; meist schott.).

barley-*huller* ⚙ (bā'ʳ-lᵉ-hȳl-ᵉr) *s.* Gersten-Schälmaschine *f*.

~-island † (~-aī-lᵉnd) *s., co.* Bierhaus *n*.

~-meal (~-mīl) *s.* Gerstenmehl *n*.

~-milk † (~-mĭlk) *s.* Milchgrütze *f*.

~-mill ⚙ (~-mĭl) *s.* Graupen-, Gries-mühle *f*.

~-mow (~-mō) *s.* 1. Gerstenmahd *f*; Haufen *m* Gerste. — 2. Gerstenspeicher *m*.

~-plum ♀ *provc W.* (~-plŏm) *s.* Art Pflaume.

~-sele † oder *provcE.* (~-ßīl) *s.* Zeit *f* der Gersten-Aussaat.

~-sick schott. (~-ßĭk) *a.* 1. betrunken (von Bier). — 2. unwohl vom Trinken; F katerig.

~-sugar (~-schŭg-ᵉr) *s.* Gerstenzucker *m*.

~-water (~-wā'-tᵉr) *s., pharm.* Gerstenschleim *m*, -trank *m*.

~-wine (~-waīn) *s.* Gerstensaft *m*, Bier *n*.

bar-lift (bā'ʳ-lĭft) *s.* kurze Fenster-Hubstange.

barling † (bā'ʳ-lĭnᵍ) *s.* 1. Stange *f*. — 2. *provc., ichth.* Neunauge *n*.

bar-loom ⚙ (~-lūm) *s.* Bandwebstuhl *m*.

Barlow (bā'ʳ-lō) *npr.*: Joel ~ amerikanischer Dichter (1755–1812).

barm[1] † (bā'm) [a/e. *bearm* Schoß, zu: *beran* tragen] *s.* Busen *m*, *fig.* Schoß *m*.

barm[2] (bā'm) [a/e. *beorma*] *s.* Bärme *f*, (Bier-)Hefe *f* (= yeast); sweet ~ süße od. Bier-Hefe; pressed ~ Preßhefe *f*, Pfund-.

barm[3] (bā'm) *s.* = berm. [bärme *f*.

Barmacide (bā'ʳ-mᵉ-ßaīd) = Barmecide.

bar-*magnet* (bā'ʳ-măg-nᵉt) *s., phys.* Magne'tstab *m*. [Kellnerin *f*.

~-maid ⑥ (bā'ʳ-mēd) *s.* Schenkmädchen *n*,

~-man ⑤ (~-măn) *s.* 1. (Büffett-) Kellner *m*. — 2. † jur. = barrister[1].

~-master ⑥ ⚒ (~-maß-tᵉr) *s.* Bergmeister *m*, Erzmesser *m* (*Derbsh.*).

barmbrack ⑤ (bā'ʳm-brăk) [anglo-irisch] *s.* Kuchen *m* mit Korinthen.

barm-cloth † (~-klȯth) *s.* Schürze *f* (*CH.*).

barm-dumpling (~-dŏmp-lĭnᵍ) *s.* Bärmkloß *m*. [mecide 4.

Barmecidal (bā'ʳ-mᵉ-ßaī-dᵊl) *a.* = Bar-

Barmecide (~ßaīd) **I** *s.* 1. Barmaki'de *m* (Mitglied der v. Barmak abstammenden berühmten pers. Familie unter den Abbassi'den). — 2. (*npr.*) Barmecide in „1001 Nacht“, der e-n Bettler mit leeren Schüsseln *rc.* bewirtet u. sich den Anschein giebt, dieselben seien mit köstlichen Speisen und Weinen gefüllt. — 3. *fig.* j. der Scheinnahrung giebt oder Scheinwohlthaten erweist (s. ~ 2). — **II** *a.* 4. barmecidenhaft, vorgeblich; Barmeciden-..., Schein-...; my ~ friend mein ungastlicher Freund (THACKERAY); ~feast Barmeciden-, Schein-Mahlzeit *f* (*DI.*).

barm-*fly* (bā'ʳm-flaī) *pl.* **~-flies** (~-flaīᶻ) *s.* Art Fliege *f* zum Angeln.

bar-mining ⚒ (bā'ʳ-maī-nĭnᵍ) *s.* Goldbergwerk: Sand- oder Kies-wäsche *f*.

barmkin † oder *provcN.* (bā'ʳm-klĭn) *s.* Wall *m*, Außen-Befestigung *f*, Außenturm *m* einer Burg. [Gericht *n* in Derbyshire.

bar-mote ⑥ ⚒ (bā'ʳ-mōt) *s.* jur.: Berg-

barm-skin *provc.* (bā'ʳm-ßkĭn) *s.* Lederschürze *f*.

barmy (bā'ʳ-mᵉ) [barm[2]] *a.* hefig, bärmig, schaumig; † *fig.* ~ froth flüchtiger junger Mensch. [wankelmütig.

barmy-brained (~-brēnd) *a.* leichtsinnig,

barn[1] (bā'n) [a/e. *bern*, afgs. aus *bere-ern* = barley-place Gerstenscheuer] **I** *s.* Scheune *f*, Scheuer *f*, Schuppen *m*; *Am.* gleichzeitig: Viehstall *m*. — **II** † *v/a.* in die Scheuer bringen; to ~ up aufspeichern. — Vgl. ~[2].

barn[2] † ob. *provcN.* (~) *s.* Kind *n* (= bairn).

Barnabas (bā'ʳ-nᵊ-băß) *npr.* Ba'rnabas *m* (Vn.). [käfer *m* (= lady-bird).

barnabee *provc.* (~bī) *s., ent.* Marien-

Barnabite (~baīt) [fr.] *s., Cath.eccl.* Barnabiter(mönch) *m*.

Barnabright (bā'ʳ-nᵊ-braīt) *s.*: St. ~ = Barnaby-bright (*SC.*).

Barnaby (bā'ʳ-nᵊ-bᵉ) **I** *npr.* Ba'rnabas *m* (Vn.); Long ~ = ~-bright. — **II** † *s., id.* (ein alter lebhafter Tanz am Barnabastag, 11. Juni).

Barnaby-*bright* ⑥ (bā'ʳ-nᵊ-bᵉ-braīt) *s.* Ba'rnabastag *m* (Tag des Apostels St. Barnabas, 11. Juni neuen Stils, der im alten Stil Tag der Sommer-Sonnenwende war).

~-day ⑥ (~-dē) *s.* = Barnaby-bright.

~-thistle ♀ (~-*thi*ßl) *s.* Sonnenwend-Flockenblume *f* (*Centaure'a solstitia'lis*).

barnacle[1] (bā'ʳ-năkl) [a/f. *bernague*] **I** *s.* 1. *orn.* Berni'kel-Gans *f*, weißwangige Gans (*Berni'cla leuco'psis*). — 2. *zo.* Berna'kel-, Enten-muschel *f* (*Le'pas anati'fera*; gern an Schiffsböden *rc.* haftend). — 3. *fig.* An-, Aus-wuchs *m*, fortschritt-hemmendes Hindernis. — 4. *fig.* Klette *f* (nicht abzuschüttelnder oder wegzubringender Mensch). — 5. † *cant* = barnard. — **II** *v/a.* ① b. 6. *fig.* anheften wie eine Entenmuschel oder Klette; to ~ oneself to ... sich an j-n wie eine Klette hängen. — (Vgl. auch *a.* barnacled. — Vgl. ~[2].

barnacle[2] (bā'ʳ-năkl) [a/f. *bernicle* Folterwerkzeug] **I** *s.* 1. ⚙ Bremse *f*, Nasenknebel *m* der Hufschmiede für unruhige Pferde. — 2. ehm.: Knebel *m* als Folterwerkzeug. — 3. F ~s *pl.* Brille *f*, Kneifer *m*, (Nasen-)Klemmer *m*, Zwicker *m*. — 4. *fig.* ~s *pl.* Fesseln *f/pl.* — **II** *v/a.* ① b. 5. ⚙ Hufschmied: die Bremse, den Nasenknebel (dem Pferde) auffetzen.

barnacled (bā'ʳ-năkld) *a.* 1. mit anhaftenden Muscheln bedeckt. — 2. F bebrillt.

barnacle-*goose* ⑥ (bā'ʳ-năkl-gūß) *pl.* **~-geese** (~-gīß) *s.* = barnacle[1] 1.

barnakin ✎ (bā'ʳ-nᵊ-klĭn) *s.* = barmkin.

barnard † (bā'ʳ-nᵊᵈ) *s., cant* Lockvogel *m*, Schlepper *m*; Gauner *m*.

Barnard Castle (bā'ʳ-nᵊᵈ kaßl) *npr., id.* (engl. St. am Tees, Grfsch. Durham). [*M.M.*).

Barnardine (bā'ʳ-nᵊ-dīn) *npr.* (Prin., *SH.*)

Barnburner *Am.* (bā'ʳn-bō'-nᵊᵉ) [nach einem Farmer, der s-e Scheune verbrannte, um die Ratten los zu werden] *s., id. m.* (ehm.: Mitglied der fortschrittlicheren Fraktion der demokratischen Partei im Staate New York; *ant.* Hunker).

barncock schott. (~kŏk) *s., ichth.* Steinbutt *m* (= turbot).

barn-door (~-dō'ᵉ) **I** *s.* 1. Scheunenthor *n*; F as big as a ~ so groß wie ein Scheunenthor. — 2. F *co.* e-e große, schwer zu fehlende Scheibe. — 3. F *co.* Cricket: Spieler, der jeden Ball anhält. — **II** *a.* 4. zahm; Haus-...; ~ fowls *pl.* Haushühner *n/pl.*, Geflügel *n*.

Barnes (bā'nᵡ) *npr.*: a) engl. Dichter zur Zeit Shakespeare's; b) Vorstadt in Lo. [1471).

Barnet (bā'ʳ-nᵉt) *npr.* (Z bei Lo.; Schlacht)

bar-net (bā'ʳ-nĕt) *s.* Fischerei: Stangennetz *n*, quer durch e-n Fluß gespannt (a. round ~).

Barney[1] (bā'ʳ-nᵉ) *npr.* Kose-form: a) für Barnaby; b) irisch für Bernard.

barney[2] (~) *s.* 1. ⚒ *Am.* kleiner Karren in Kohlengruben. — 2. *sl.* Preis-kampf *m*, -fechten *n*. — 3. *sl.* unehrliches Wettrennen. — 4. *fig.* Schwindel *m* (= humbug). — 5. P Spektakel *m*, lärmende Unterhaltung.

barn-*floor* (bā'ʳn-flō'ᵉ) *s.* Tenne *f*.

~-fowl ✎ (bā'ʳn-faūl) *s.* Haushuhn *n*.

~-gallon (~-găl-ᵉn) *s.* Doppel-Gallone *f* Milch = 2 Imperial gallons = 9,0871637 l.

~-grass ♀ (~-graß) *s.* Hühner-Fennichhirse *f*, Stachelhirse *f* (*Pa'nicum crus ga'lli*).

barnman (bā'ʳn-măn) *s.* Scheunen-Arbeiter *m*, Dreschер *m*.

barn-*mouse* ⑤ *provc.* (bā'ʳn-maūß), *pl.* **~-mice** (~-maīß) *s.* Fledermaus *f*; *sl.* bit by a ~ betrunken. [(*Strix flammea*).

barn-owl (~-aūl) *s., orn.* Schleier-Eule *f*)

barns-breaking schott. (bā'ʳnᵡ-brē-klĭnᵍ) *s.* schlechter Streich; dummer Spaß.

Barnsley (bā'ʳnᵡ-lᵉ) *npr.* (St., Grfsch. York).

barnsman (bā'ʳnᵡ-măn) *s.* = barnman.

Barnstable (bā'ʳn-ßtᵻbl) *npr.* (amerik. St.).

Barnstaple (bā'ʳn-ßtᵻpl) *npr.* (Stadt in)

Barnstead (~ßtĕd) *npr., id.* [*Devonsh.*).

barn-stormer (bā'ʳn-ßtō'ᵉ-mᵉᵉ) *s.* wandernder Schauspieler; *sl.* Schmierenmitglied *n*.

barn-storming (~-ßtō'ᵉ-mĭnᵍ) *s.* Spielen *n* e-r Schauspielertruppe in Scheunen *rc.*, Schauspiel *n* e-r Wandertruppe (*sl.* Schmiere).

barn-swallow (~-ßwŏl-ō) *s., orn.* Hausschwalbe *f* (*Hiru'ndo horreo'rum*).

Barnum (bā'ʳ-nᵘm) *npr.* (Nord-Amerikaner, ehm. Inhaber des nach ihm benannten Raritäten-Museums in New York; „Vater des modernen Humbug“; † 1891). [mit Reklame zur Schau stellen.

Barnumise ④ ✎ (bā'ʳ-nᵘ-maīᶻ) *v/a.* ① b.

Barnumism ✎ (bā'ʳ-nᵘ-mĭßm) *s.* Reklame *f*, Aufschneiderei *f*.

Barnwell (bā'ʳn-wĕl) *npr., id.* (Held der Lillo'schen Tragö'die *George* ~).

barn-yard (bā'ʳn-jā'ᵈ) *s.* Scheunenhof *m*; ~ fowls Hausgeflügel *n*.

☞ **baro...** ⏣ [grch. *ba'ros* Gewicht] in Zssgn: schwer..., Schwere..., Druck...

Baroccio (bă-rō'ʳtſch-o) *npr., id.* (it. Maler).

barocco (bă-rō'ʳ-kō) *a.* = baroque.

baroco[1] ⏣ (bă-rō'ʳ-kō) *s., log.* Baro'co *m* (Schlußfigur, worin aus e-m allgemein bejahenden und einem besonders verneinenden Vordersatz ein besonders verneinender Schlußsatz folgt).

baroco[2] (bă-rō'ʳ-kō) *a.* = baroque.

Baroda (bă-rō'ʳ-da) *npr., id.* (Vasallenstaat in Britisch-Indien und Hauptstadt desselben).

barogram ⏣ (băʳᴿ-ᵉ-grăm) *s., phys.* Barogramm *n* (Aufzeichnung des Barographs).

barograph ⏣ (~-graf) [grch.] *s., phys.* Barograph *m* (selbstregistrierendes Barometer).

barographic ⏣ (băʳᴿ-ᵉ-graăʳ-ſchĭk) *a., phys.* barographisch; vom Barographen registriert.

baroko ⏣ (bă-rō'ʳ-kō) *s.* = baroco[1].

barolite ⏣ (băʳᴿ-ᵉ-laīt) *s., min.* Witheri't *m*.

barology ⏣ (bă-rō'ʳ-lᵉ-dᵍᵉ) [grch.] *s., phys.* Lehre *f* von der Schwere.

baromacrometer ⏣ (băʳᴿ-ᵉ-mă-kro'ʳ-mᵉ-tᵉʳ) [grch.] *s.* Baromatkrome'ter *n* (Prof. Steins Gewichts- u. Längen-messer für neugeborene Kinder).

barometer ⏣ (bă-rō'ʳ-mᵉ-tᵉʳ) [grch.] *s., phys.* Barome'ter *n*, F Wetterglas *n*; aneroid(al) ~ Aneroi'd-B.; cistern ~ ursprüngliches einfachstes Gefäß-B.; marine ~ Marine-B.; mountain ~ Höhenmessungs-B.; portable ~ Reise-B.; pumping of the ~ Unbeständigkeit der Barometerstandes bei stürmischem Winde; self-registering ~ = barograph; siphon ~ Heber-B.; true height of the ~ korrigierte Höhe des Barometerstandes; wheel ~ Heber-B. mit Schwimmer auf dem Quecksilber, Rad-B.; area of low ~ Gebiet *n* niedrigen Barometerstandes.

barometer-flower (~-flaū-ᵉʳ) *s.* Barometerblume *f* (mit Ko'balt-Chlorür gefärbte künstliche Blume, die in trockener Luft blau, in feuchter Luft blaßrot wird).

barometer-ga(u)ge (~-gēdᵍ) *s., phys.* Barometerprobe *f* der Luftpumpe.

barometric(al □) ⏣ (băʳᴿ-ᵉ-mĕ'ʳ-t-rĭk, ~ᴿ-ᵉ-tᵻl) *a., phys.* barome'trisch; Barometer-...; ~ changes *pl.* Veränderungen *f/pl.* des Barometerstandes; ~ depression f. depression; ~ observations *pl.* B.-Beobachtungen *f/pl.*; ~ column Quecksilbersäule *f* des Barometers; ~ trough Gebiet *n* niedrigen Barometerstandes.

barometrograph ⏣ (~ᴿᵉ-graf) [grch.] *s.* = barograph.

barometrography ⏣ (băʳᴿ-ᵉ-mᵉ-trŏ'ʳ-dᵍ-ᴿă-fᵉ) *s., phys.* 1. Lehre *f* vom Barometer. — 2. Kunst *f*, barometrische Beobachtungen anzustellen. [der Luftschwere.

barometry ⏣ (bă-rŏ'ʳ-mᵉ-trᵉ) *s.* Messung *f*

barometz ♀ (băʳᴿ-ᵉ-mĕtß) [*corr.* aus tuſſ. *barane'tsu*] *s.* ſky'thiſcher Schildfarn, ſkythiſches Lamm (*A'gnus scy'thicus* oder *Aspi'dium Ba'rometz*); ſ. agnus 4.

⚙ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ♀ botanical; ⓒ commercial; ✉ postal; 🚂 railway; ♪ music (see page IX).

baron (bă′ʀ-ᵊn) [a/f. *id.*, *acc.* von *ber* Mann] *abbr.* **Bar.** *s.* 1. in Engl., Schottl. u. Irl.: Baro'n *m* (niedrigste Adelsstufe; der Baron führt den Titel: Right Honourable Lord; Anrede: My Lord od. Your Lordship) ↧. — 2. in Frankreich ꝛc.: Baron *m*; in Deutschland a.: Freiherr *m*. — 3. jur.: B.s *pl.* of the Exchequer Titel der Richter *pl.* am engl. Schatzkammergericht; der Präsident führt den Titel: Lord Chief B.; cursitor ~ ehm.: vierter Beisitzer im Court of Common Law (der die Zollbeamten und sheriffs bevreidete). = 4. jur. und *her.* Ehemann *m* ↧. — 5. † Freibürger *m* der Städte London, York u. der Cinque Ports (s. bs); bis 1832 Parlamentsmitglied *m* der Cinque Ports. — 6. ~ of beef die beiden ungeteilten Lendenstücke (sirloins) eines Rindes.

§ **Zu ~ 1:** ehm.: greater ~ größerer Baron, vom Könige (lesser ~, vom greater ~) belehnt; jetzt: ~ by prescription B., dessen Ahnen seit jeher Sitz u. Stimme im Oberhause gehabt h.; ~ by (letters) patent Baron, dem die Würde durch Urkunde verliehen ist (zuerst 1387); ~ by (od. par) tenure Lehns-B. (Besitzer e-s Landgutes, an das die Baronie geknüpft ist); ehm.: ~ by (par) writ B., der vom Könige zum Sitz im Oberhause aufgefordert wurde.

Zu ~ 4 jur. u. *her.*: ~ and fem(m)e: a) Mann und Frau, b) vereintes Wappen von Mann und Frau.

baronage (bă′ʀ-ᵊn-ᵉdǫ) [fr.] *s.* 1. † englischer Adelsstand im allgemeinen (= nobility, peerage). — 2. *coll.* sämtliche engl. Barone *m/pl.* als Körperschaft oder Stand. — 3. Rang *m* od. Würde *f* e-s Freiherrn. — 4. † = barony.

baron-court ⑥ (~ᵊn-kō′t ⑨) = court-baron.

baroness (bă′ʀ-ᵊn-ᵉß) [a/f.] *s.* 1. Baro'nin *f*, Freiin *f*, Freifrau *f* (Frau eines Barons). — 2. ↖ in England: Baronin *f* als peeress in her own right (s. peeress).

baronet (bă′ʀ-ᵊn-nĕt) [fr.] *abbr.* **Bart.** **I** *s.* 1. † = lesser baron (s. baron 1 ↧). — 2. Barone't *m* (seit 1611; durch Patent erblich verliehene oberste Klasse der engl. gentry [zwischen baron und knight]; sie führt den erblichen Titel Sir vor dem Taufnamen). — 3. ↖ *co.* = sir-loin. — **II** *v/a.* ①a. 4. zum Baronet ernennen (meist in *pass.*).

baronetage (bă′ʀ-ᵊn-ᵉt-ᵉdǫ) *s.* 1. *coll.* Barone't's *m/pl.* als Körperschaft. Stand. — 2. Liste *f* oder Verzeichnis *n* der Baronets. — 3. Baronets-würde *f*, -rang *m*.

baronetcy (bă′ʀ-ᵊn-nĕt-ßᵉ) *s.* Titel *m* und Würde *f* eines Barone't's.

baronetess ↖ (bă′ʀ-ᵊn-ᵉt-ᵉß) *s.*, *co.* Gemahlin *f* e-s Barone't's. [baronetcy.

baronethood ↖ (bă′ʀ-ᵊn-nĕt-hŭd) *s.* = ∫

baronetical ↖ (bă′ʀ-ᵊn-nĕ′t-ᵊ-ᵗ∫l) *a.* Baronet's-... [baronetcy.

baronetship ↖ (bă′ʀ-ᵊn-nĕt-∫hip) *s.* = ∫

baronial (bă-ʀō′-nᵉ-ᵗl) *a.* Baron(e) od. Baronie(en) betr.; freiherrlich; Baronets-...

baronise ④ ↖ (bă′ʀ-ᵊn-nᵉᵗ∫) *v/a.* ①b. zum Baron machen.

baronism ↖ (bă′ʀ-ᵊn-ᵗism) *s.* Barons-, Feudal'-Syste'm *n*; Feudali'smus *m*.

baronist ↖ (bă′ʀ-ᵊn-ᵗist) *s.* Anhänger *m* der Baronspartei.

baronnette ↖ (bă′ʀ-ᵊn-nĕ′t) [fr.] *s.* 1. kleine Baronin. — 2. Tochter *f* eines Barons. — 3. Frau *f* eines Barone't's.

barony † (bă′ʀ-ᵊn-nᵉ) *s.* 1. = barony 2. — 2. = baronage.

baronship (~∫hip) *s.* Baronsstellung *f*; the Chief B. of Court of Exchequer die Präsidentschaft des Schatzkammergerichts.

barony (bă′ʀ-ᵊn-nᵉ), *pl.* **~ies** (~nᵉ∫) [a/f.] *s.* 1. Barons-würde *f*, -rang *m*, Freiherrnstand *m* (auch baronship). — 2. Baronie *f*, Landgut *n* od. Herrschaft *f* e-s Barons. — 3. schott.: Rittergut *n* (dessen Besitzer nicht Baron zu sein braucht). — 4. in Irland: Baronie *f* (Bezirk). — 5. ehm.: Lehnsgefolgschaft *f* eines Barons e-m Höhern gegenüber. — 6. † = baronage 2.

baroque (bă-ʀō′ᵏ) [fr. *id.*] **I** *a.* 1. schiefrund (von Perlen). — 2. seltsam, sonderbar, phanta'stisch, lächerlich, wunderlich, biza'rr, baro'ck. — 3. *arch.* barock (vom Baustil). — **II** *s.* 4. (sth. *arch.*) barocke Verzierung.

barosanemometer ⏀ ↖ (bă′ʀ-ᵊ-ᵗăn-ᵊ-mō′m-ᵊ-ᵗᵗʳ) [grch.] *s.*, *phys.* Windkraftmesser *m*.

baroscope ⏀ (bă′ʀ-ᵊ-ᵗßkōp) [grch.] *s.*, *phys.* Barosko'p *n* (chemisches Wetterglas).

baroscopic(al □) ⏀ (bă′ʀ-ᵊ-ᵗßkᵒp-ᵗik, ~ᵊ-ᵗᵗl) *a.*, *phys.* barosko'pisch.

baroselenite ⏀ † (bă′ʀ-ᵊ-ᵗßē′l-ᵊ-nᵃᵗt) [grch.] *s.*, *min.* = barite. [Bu'kso-strauch *m*.]

barosma ⏀ ⚘ (bă-ʀŏ′ß-ma) [grch.] *s.*

barouche (bă-rūᵘ′∫ch) [it. *baro'ccio*] *s.* Barutsche *f*; wienerisch: Pierutsch *f* (lange, vier-räderige Chaise); auch ~-landau.

barouchet (*MU.* bă′ʀ-ᵊ-∫chē, *CT.D.* bă-ʀᵘ-∫chē′) *s.* leichte Barutsche, Halbchaise *f*.

baroxyton ♪ (bă-ʀŏᵏ′ᵗ-ß-tŏn) [grch.] *s.*, *id.* *n* (Blech-Instrument). [*m*.]

bar-post (bă′ʳ-pōßt) *s.* Schlagbaumpfosten

bar-pump ⚙ (~pŏmp) *s.* = bare-pump.

barquantine ⚓ (bă′ʳ-kᵘᵉⁿ-tīn) = barkantine.

barque ⚓ (bă′ʳᵏ) *s.* = bark 3.

barquentine ⚓ (bă′ʳ-kᵘᵉⁿ-tīn) = barkantine.

barr [1] † (bă′ʳ) *s.* = bar [1].

barr [2] † (bă′ʳ) [a/f. *barrier*] *v/n.* schreien, trompeten (von Elefanten).

barr [3] (bă′ʳ) *s.* = bahar.

Barra [1] (bă′ʀ-a) *npr.*: ~ (Isle) Barra (=Insel *f*) *n* und ~ Head *id.* *n* (zwei der Hebri'den).

barra [2] † (bă′ʀ-a) [mlt.] *s.* Brücken-thor *n*, -turm *m*. [ǰe'ß, Lega't ꝛc.).]

barrable (bă′ʳ-ʀᵊbl) *a.* jur.: aufhaltbar (Pro-).

barra-boat ⚓ (bă′ʀ-a-bōt) [Barra [1]] *s.* Barra-Boot *n* für 10–12 Mann (Hebri'den).

barracan ⑩ ↖ (bă′ʀ-ᵊ-kăn) [fr.; pers.] *s.* Berka'n *m*, Barka'n *m* (dicker Wollstoff, bs. aus Kamelhaaren); bei *BY.*+ zarter Wollstoff.

barrace † (bă′ʀ-ᵊ-ßß) [a/f.] *s.* 1. ✕ *frt.* Außenwerk *n*. — 2. jur. = bar [1] 36. — 3. Hindernis *n*, Schranke *f*. — 4. Schranken *f/pl.* bei Turnieren. — 5. Feindseligkeit *f*, Streit *m*.

barrack (bă′ʀ-ᵊß) [fr. *baraque*] **I** *s.* 1. ✕ (meist ~s *pl.*) Kaserne *f*; ~ allowance Kasernenration *f* (an Brot ꝛc.); ~ casemate bombensichere Kasematte. — 2. (mst ~s *pl.*) Mietskaserne *f*. — 3. Hütte *f*, Barake *f*, elende Wohnung. — 4. *Am.* Stroh-, Heuschober *m* mit verstellbarem Strohdach; auch Scheune *f*. — 5. ✕ Schlafhaus *n*. — **II** *v/a.* ①a. 6. kasernieren, in Kasernen legen. — **III** *v/n.* ①a. 7. kaserniert sein.

barrack-bed ✕ (bă′ʀ-ᵊß-bĕd) *s.* Feldbett *n*.

barrack-master ✕ (~maß-tᵊʳ) *s.* Kasernen-Inspektor *m*; † ~-general (bis 1806) General-Quartiermeister *m*.

Barrackpoor (bă′ʀ-ᵊß-pūʀ) *npr.*, *id.* (Militärstadt bei Kalku'tta, Ost-J.).

barrack-*regulation* ✕ (bă′ʀ-ᵊß-ʀĕg-iu-lē′-∫chᵊn) *s.* Kasernen-Ordnung *f*.

~-square ✕ (~-ßkwā′ʳ), **~-yard** ✕ (~-jā′ʳd) *s.* Kasernenhof *m*. [ßyste'm *n*.]

~-system (~-ßīß-tᵊm) *s.*, *med.* Baracken-

barraclade ↖ *Am.* (bă′ʀ-ᵊ-klēd) [holländ. *baar* u. *kleed*] *s.* selbstverfertigte ungerauhte wollene Bettdecke. [depot *n*.]

barracoon (bă-ʀᵊ-kūⁿ′) [span.] *s.* Sklaven-

barracouta (bă-ʀᵊ-kūⁿ′-ta) *s.* = barracuda.

barracuda (~da) *s.*, *ichth.* Barracu'da *m*, Pfeilhecht *m* (*Sphyræ'na*; Süd-Amerika).

barrad (bă′ʀ-ᵊd) [irl.] *s.* Ba'rrad *m* (ehm. spitze irische Mütze).

barragan ⑩ ↖ (bă′ʀ-ᵊ-găn) *s.* = barracan.

barrage (bă′ʳ-ʀᵊdǫ) [fr. *id.*] *s.* Wasserbau: Abdämmung *f*, Absperrung *f*; (Quer-) Damm *m*, Wehr *n*; Buhne *f*.

barragon ⑩ ↖ (bă′ʀ-ᵊ-gŏn) *s.* = barracan.

barragudo (bă-ʀᵊ-gūᵘ′-dŏ) [portug.] *s.*, *zo.* Art Wollaffe *m* (*Lago'thrix*).

barrald (bă′ʀ-ᵊd) *s.* = barrad.

barrakan ⑩ † (bă′ʀ-ᵊ-kăn) *s.* = barracan.

barramunda (bă-ʀᵊ-mŏ′n-da) [australisch] *s.*, *ichth.* Barramunda *m* (Art Barschfisch; *Cera'todus Fo'rsteri*).

barranca *Am.* (bă-năʳᵏ-ka) [span.] *s.* Wasserriß *m*, tiefe Schlucht (Süd-Amerika).

barras [1] ⑩ † (bă′ʀ-ᵊß) *s.* grobes (ursprünglich holländisches) Leinenzeug (17. *sæc.*). — Vgl. ~ [2].

barras [2] ⑩ (bă′ʀ-ᵊß oder fr.: bă-ʀa′) [fr.] *s.* weißes Fichtenharz aus Süd-Frankreich, Galipot *n*, Terpenti'n *m*. — Vgl. ~ [1].

barrat † (bă′ʀ-ᵊt) **I** *s.* 1. Betrug *m*. — 2. Streit *m*. — **II** *v/n.* 3. streiten, zanken.

barrateen, ~ine ⑩ ↖ (beides: bă′ʀ-ᵊ-tīn) *s.* Art Gewebe.

barrater (bă′ʀ-ᵊ-ᵗᵗʳ) *s.* = barrator.

barrathea-cloth ⑩ (bă′ʀ-ᵊ-*thi*′ʳ-a-klŏ*th*) *s.* = barathea-cloth.

barrator (bă′ʀ-ᵊ-ᵗᵗʳ) [barrat] *s.* 1. † *eccl.* Simoni'st *m*. — 2. schott. jur.: bestechlicher od. bestochener Richter. — 3. j. der öffentliche Ämter kauft oder verkauft. — 4. ⚓ Schiffer *m* (Offizier oder Matrose), der eine barratry (s. bs 4) begeht. — 5. † Zänker *m*, Händelsucher *m*. — 6. ↖ Winkeladvokat *m*, Rechtsverdreher *m*.

barratorship (~∫hip) *s.* = barratry.

barratous † (~tŏß) *a.* händel-, streit-süchtig.

barratrous (bă′ʀ-ᵊ-tnŏß) *a.* □ jur.: barratterie-artig; Baratterie betreff.; der B. verdächtig; Baratterie-... (vgl. barratry).

barratry (bă′ʀ-ᵊ-tnᵉ) [a/f. *baraterie*, mlt. *barata'ria*] *s.* 1. *eccl.* Simonie *f*. — 2. Schacher *m* mit öffentlichen Ämtern. — 3. ehm. schott. jur.: Annahme *f* einer Bestechung seitens eines Richters. — 4. ⚓ Baratterie *f* (betrügerische Handlung eines Seemannes gegen den Eigner, Verfrachter oder Versicherer des Schiffes). — 5. jur.: Händelstiften *n*, Aufreizen *n* zu Zank oder zum Prozeß.

barré (fr.: ba-ʀē′) [fr.] *a.* 1. *her.* durch e-n nach links steigenden Schrägbalken abgeteilt. — 2. ♪ (Guitarre ꝛc.) mit dem linken Zeigefinger alle Saiten niederdrückend.

barred (bă′ʳd) *p.p.* u. *a.* 1. geschlossen, verriegelt; close-~ dicht verschlossen (*SC.*). — 2. aus Quer- oder Gitter-stäben ꝛc. zusammengesetzt; Stangen-...; ↧. — 3. durch eine (Sand-, Felsen-) Barre unzugänglich (Hafen). — 4. gestreift, streifig (bs. von Geweben). — 5. ♪: a) durch Taktstriche abgeteilt; b) = barré 2. — 6. *her.* = barry [2].

§ **Zu ~ 2:** five-~ gate Gitterthor *n* mit fünf Querstangen; ~ grate Stangengitter *n*; *min.* ~ spar Stangenspat *m*.

barrel (bă′ʀ-ᵊl) [a/f. *baril*, mlt. *bari'le*, *bari'llus*] **I** *s.* (*abbr.* **bar.**) 1. Faß *n*, Tonne *f*; ↧. — 2. ⑩ (im *pl.* abgekürzt: **bbl.**) Faß *n*, Tonne *f* als Hohlmaß und Gewicht (s. Seite XXI, &c). — 3. et. Röhren-, Walzenförmiges: a) (Gewehr-) Lauf *m*; b) Kasten *m*, worin der Zucker kryställisiert; ~ of a drum Trommelkasten *m*; c) Kanone *f* am Uhrschlüssel; d) Federhaus *n* der Uhr; e) Walze *f* der Spieluhr, Drehorgel; f) Stiefel *m*, Kolbenrohr *n* e-r Pumpe; g) Trommel *f* am Bratenwender, am Kran, Steuerrad, zum Aufwickeln v. Ketten, des Gangspills ꝛc.; ↧. — 4. Leib *m*, Rumpf *m* e-s Pferdes, Ochsen ꝛc. — 5. *Am. sl.* Geldsumme *f* für Wahlzwecke, bs. für Wahlbestechungen. — 6. ↖ ⏀ *anat.* ~ of the ear Trommelhöhle *f*. — 7. † *fig.* Faß *n*; Sorte *f*. — **II** *v/a.* ①a.(e.) 8. in ein Faß oder in Fässer thun, auf Fässer füllen; eintonnen (oft to ~ off, up). — 9. ⊖ Wagenbau: bauchen, wölben.

§ **Zu ~ 1:** close ~ dichtes Faß; slack ~ undichtes Faß (für Trockenwaren);

⚙ ~ for amalgamation Anquickfaß *n*; ⚔: ~ of earth Erdfaß *n* für Brustwehren; polishing-~ Polierfaß *n*.

Zu barrel 3: ⚙ ~ of the anvil Stöckel *m* des Amboß; ~ of a bell Glockenkörper *m*; ~ of a boiler cylindrischer Rumpf eines Dampfkessels; ~ of a pen Federkiel *m*; ~ of a pump = aitch-piece.

barrel-*arbour* ⚙ (bắʳʀ-ᵉl-ā-ᵊr-bᵊr) *s.* Federkegel *m* der Uhr. [Bajone'tt *n*.]

~-bayonet ⚔ (ˌ~-bē-ᵊ-nĕt) *s.* ehm. (Düllen-)

~-bellied ⚲ (~-bĕl-ᵈid) *a.* rund-, dick-bäuchig.

~-boiler ⚙ (bắʳʀ-ᵉl-bȱl-lᵈᵉr) *s.* cylinderförmiger Dampfkessel.

~-bolt ⚙ (~-bō̄lt) *s.* runder Thürriegel.

~-breecher ⚙ (~-brĭ-tſchᵊr) *s.* Gewehrfabr.: Schraubenschneider *m*, Zurichter *m*.

~-bulk ⚓ u. ⚉ (~-bŏlk) *s.*, *id. n* (Raummaß für die Befrachtung e-s Schiffes) = 5 cubic feet = 141 580,42 cbcm; 8 ~s = 1 Raumtonne = 1,13 cbm.

~-campaign *Am.* (ˌ~-kăm-pāʳn) *s.* Wahlcampagne *f*, bei der viel Geld zu Bestechungen 2c. aufgewendet wird (s. barrel 5).

~-chain ⚙ (~-tſchēn) *s.* Kette *f* in einer Uhr.

~-curb ⚙ (~-kȱʳb) *s.* Brunnenbau: hölzerner Brunnenschacht-Cylinder.

~-drain ⚙ (~-drēn) *s.* gemauerter runder

barreled ſ. barrelled. [Abzugskanal.]

barrel-end (bắʳʀ-ᵉl-ĕnd) *s.* = barrel-head.

barrelet[1] (bắʳʀ-ᵉ-lĕt) *s.* = barrulet(te).

barrelet[2] † (~) *s.* = barillet 1.

barrel-*fever* ⚲ ↖ (bắʳʀ-ᵉl-fī-wᵊr) *s.* Trunk-(-sucht *f*) *m*, ⚲ Faßfieber *n*.

~-filler ⚙ (~-fĭl-ᵊr) *s.* automa'tischer Faßfüllungs-Appara't.

~-fish (~-fĭſch) *s.*, *ichth.* Faß-, Ruder-fisch *m* (*Li'rus percifo'rmis*). [Rohrschmied *m*.]

~-forger ⚙ (~-fōʳ-dᵊ-ᵊr ⑨) *s.* (Flinten-)

barrelful (bắʳʀ-ᵉl-fŭl) *s.* Faßvoll *n*.

barrel-*ga(u)ge* ⚙ (~-gēdᵊ) *s.* automa'tischer Faßfüllungsmesser.

~-head (~-hĕd) *s.* Faßboden *m*.

~-howel ⚙ (~-hau-ᵉl) *s.* Krummhaue *f*.

barrelled, auch **barreled** (beides: bắʳʀ-ᵉld) *p.p.* u. *a.* 1. in e. Faß od. in Fässer gefüllt; ein-gefüllt, -getonnt. — 2. ⚙ in einer cylindrischen Höhlung eingeschlossen od. gehend; ~ bolt = barrel-bolt. — 3. Gewehr 2c.: mit einem Lauf od. mit Läufen versehen; bſd. in Zſgn: double-~ doppelläufig. — 4. Straßenbau: gewölbt, gebaucht. [*m* (Gerät).]

barrel-*lifter* ⚙ (bắʳʀ-ᵉl-lĭf-tᵊr) *s.* Faßheber

~-like (~-lāk) *a.* faß-ähnlich.

~-loom ⚙ (~-lūm) *s.* Weberei: Trommelstuhl *m*.

~-loop ⚙ (~-lūp) *s.* Ladestockschaft *m* (Gewehr).

~-maker ⚙ (~-mē-kᵉr) *s.* Faßbinder *m*, Küfer *m*, Böttcher *m* (= cooper).

~-organ ♪ (~-ōʳ-gᵊn) *s.* Drehorgel *f*.

~-organist ♪ (ˌ~-ōʳ-gᵊ-nĭßt) *s.* Drehorgelspieler *m*. [Stück.]

~-pen (ˌ~-pĕn) *s.* Feder *f* mit Hülse aus einem

~-plane ⚙ (~-plēn) *s.* Rohrhobel *m*.

~-plate ⚔ (~-plēt) *s.*, *artill.* durchlochte Rohrplatte zum Richtunghalten bei großen Geschützen.

~-plug ⚔ (~-plŏg) *s.*, *artill.* Rohrkaliber *n*.

~-saw ⚙ (~-ßā) *s.* cylinderförmige Rundsäge.

~-sewer (~-ßjū-ᵉr) *s.* = barrel-drain.

~-shaped (~-ſchēpt) *a.* faßförmig.

~-vault (~-wālt) *s.*, *arch.* Tonnengewölbe *n*; annular ~ Ringgewölbe *n*.

~-washer ⚙ (~-wŏſch-ᵉr) *s.* Waschmaschine *f* in Faßform (a. barrel washing-machine).

~-welder ⚙ (~-wĕl-dᵊr) *s.* = barrel-forger.

~-wheel ⚙ (~-(h)wīl) *s.* Federhausrad *n* (Uhr). [kupfer.]

~-work ⚒ (~-wō-ʳk) *s.* natürliches Stücken-

barren (bắʳʀ-ᵉn) [a/f. *barain(e)*] **I** *a.* □ 1. unfruchtbar (*ant.* fertile) ☤. — 2. kastriert. — 3. *agr.* nicht zur gewöhnlichen Zeit trächtig; gelt, milchlos. — 4. unfruchtbar, steri'l; (zur Zeit) keinen Ertrag gebend (Land). — 5. ⚒ taub (ohne Erz) ☤. — 6. ohne orga'nische Lebenskeime, keimfrei (Flüssigkeiten). — 7. *fig.* geistig unprodukti'v; dumm, albern, feicht. — 8. *fig.* trocken, dürftig, leer, arm (of an); ☤. — 9. *fig.* nutzlos, vergeblich, fruchtlos; ☤. — 10. *fig.* wertlos, uninteressant, kahl, leer, bloß; ☤. — **II** *s.* 11. bſd. *Am.* (mst ~s *pl.*) wenig (od. nicht) produktives Land (baumlos oder mit Unterholz bestanden) ☤. — **III** † *v/a.* ①a. 12. unfruchtbar machen.

Zu barren 1: ⚲ ~ flower samenlose Blume; ~ ground unfruchtbarer Boden, baumlose Ebene (vgl. a. ~ 5 ☤); *Am., zo.* ~-ground reindeer Renntier (*Ra'ngifer grœnla'ndicus*), das im Sommer zu den südl. ~ grounds wandert; ⚲ ~ ivy Epheu *m* (*He'dera he'lix*); ⚲ ↖ ~ privet gemeines Haustaub, Dachwurz *f* (*Sempervi'vum tecto'rum*); *astrol.* ~ signs die Sternbilder Zwillinge, Löwe und Jungfrau; ⚲ ~ stamen Staubfaden *m* ohne Blütenstaub; ⚲ ~ straw-berry Erdbeer-Fingerkraut *n* (*Potenti'lla fragaria'strum*).

Zu ~ 5: ⚒ ~ ground taube (Fels-) Schicht (bſd. wenn ohne Kohlen).

Zu ~ 8: jur.: ~ money totes Kapital.

Zu ~ 9: ~ tears *pl.* vergebliche Thränen *f/pl.*

Zu ~ 10: a ~ list of names eine bloße Namen-Zusammenstellung.

Zu ~ 11: the B.-s jetzt fruchtbare und teilweise bebaute Gegend in Kentucky (*U.S.*), zur Zeit der ersten Besiedelung baumlos.

barren-brained (bắʳʀ-ᵉn-brēnd) *a.*, *fig.* hohlköpfig, geistlos, dumm. [tuh *f*.]

barrener *provc.* (bắʳʀ-ᵉ-nᵉr) *s.*, *agr.* Gelt-

barrenness (bắʳʀ-ᵉ-nᵉß) *s.* 1. Unfruchtbarkeit *f*. — 2. Dürre *f*; Dürftigkeit *f*, Armut *f*; Mangel *m* (of an); Leerheit *f*; Geistesarmut *f* 2c. (vgl. barren I).

barren-*spirited* (bắʳʀ-ᵉn-ßpĭʳ-ᵉ-tᵉd), **~-witted** (~-wĭt-ᵉd) *a.* geistesarm; geistlos.

barrenwort ⑥ ⚲ (~-wō-ʳt) *s.* Sockenblume *f*, Bischofs-hut *m*, -mütze *f* (*Epime'dium*); American ~ amerikanische Sockenblume (*Vancouve'ria hexa'ndra*).

barrer (bắʳ-ᵉʳ) *s.* j. der ausschließt, versperrt, hindert, Schwierigkeiten macht.

barret[1] † (bắʳ-ᵉt) [fr.] *s.* kleiner Balken, Stab, Riegel 2c. (ſ. bar[1]). — Vgl. ~[2], ~[3].

barret[2] (bắʳ-ᵉt) [fr.] 1. *eccl.* Bire'tt *n* (Kopfbedeckung der katholischen Geistlichen) = biretta. — 2. ⚔ ehm.: Art Sturmhaube *f* (*SC.*).

barret[3] † (bắʳ-ᵉt) *s.* = barrat.

barret-cap (bắʳ-ᵉt-kăp) *s.* = barret[2] 2.

barretero ⚒ (bắʀ-ᵉ-tē-ʳo) [span.] *s.* Häuer *m* (Spanien und Spanisch-Amerika).

☛ **barretor,** &c. = barrator, &c.

barr-fish (bắʳ-fĭſch) *s.*, *ichth.* Art Sonnenfisch *m* (*Pomo'xis annula'ris*).

barricade (bắʀ-ᵉ-kē-ᵈe) [fr.] **I** *s.* 1. Barrika'de *f*, Verrammlung *f*, Versperrung *f* e-s Weges, e-r Straße 2c. (a. ⚔); ~ of trees Verhau *m* od. *n*. — 2. Hindernis *n*. — 3. ⚓ † Schanzverkleidung *f*. — **II** *v/a.* ①b. 4. verbarrikadieren, verrammeln, versperren. — 5. *fig.* mit Hindernissen umgeben; hemmen, hindern, abhalten. [*m*; Verrammler *m*.]

barricader (~-kē-ᵈᵉr) *s.* Barrika'denbauer

barricado (~-dō) *s.* (*pl.* ~s od. ~es, ~-dōſ) u. *v/a.* ①a. = barricade. [Fäßchen *n*.]

barrico (bă-rĭ-ʳko), *pl.* ~s es (~-kōſ) [span.] *s.*

barricot *provc.* (bắʳ-ᵉ-kŏt) = barrow-coat.

Barrier[1] (bắʳʀ-ᵉ-ᵉr) *npr.*: 1. ~ Reef großes Barrièren-Riff (im Nordosten von Australien). — 2. Great ~ Isle Große Ba'rrier-Insel (im Nordosten von Auckland).

barrier[2] (bắʳʀ-ᵉ-ᵉr) [fr. *barrière*] **I** *s.* 1. ⚔ *frt.* Verschanzung *f*, Schutzwehr *f*. — 2. ⚔↖ Grenzfestung *f*. — 3. ~s *pl.* ehm.: Schranken *f/pl.* beim Turnier 2c. ☤. — 4. ~s *pl.* Turniere *n/pl.*, Kampfspiele *n/pl.*; † mit *sg.*-Bedeutung: Turnier *n*. — 5. *fig.* Hindernis *n*, Schranke *f*, Schutzwehr *f*; ☤. — 6. Grenze *f*, Grenz-, Scheide-linie *f*; ☤. — 7. Barrière *f*, Schutzgatter *n*, Schlag-, Grenzbaum *m*; ☤. — 8. Gatterthor *n*. — 9. auf dem europ. Festlande: Zollthor *n*; in China: untergeordnete Zollstation, Neben-Zollamt *n*. — 10. ⚔ Sicherheitspfeiler *m*. — **II** *v/a.* ①a. 11. durch e-e Barrière od. durch Schranken ein- oder ab-schließen.

Zu barrier[2] **3:** ehm.: to fight at ~s in den Schranken kämpfen.

Zu ~ 5: B.-Act schott. Kirchengesetz von 1697 zur Erschwerung von Änderungen kirchlicher Vorschriften (gilt noch heute in der Established Church of Scotland und der Free Church).

Zu ~ 6: B.-Treaty Barrieren-Trakta't ⚔ (Grenzvertrag zwischen Holland und Österreich, 1715 zu Antwerpen geschlossen).

Zu ~ 7: 🚃 sliding-~ Schiebgatter *n*.

barrier-*gate* (bắʳʀ-ᵉ-ᵉr-gēt) *s.* Gitterthor *n*.

~-guard (~-gā-ʳᵈ), **~-keeper** (~-kī-pᵉr), **~-ward(en)** (~-wā-ʳᵈ, ~-wā-ʳ-ᵈᵉn) *s.* 1. Thorwächter *m*. — 2. Grenzwächter *m*.

barrigudo (bắʀ-ᵉ-gū-ʳᵈo) *s.*, *zo.* = barragudo. [Kauderwelsch *n*.]

barrikin (bắʳʀ-ᵉ-kĭn) *s.*, *cant* Geschwätz *n*,

barring[1] (bā-ʳĭnᵍ) [bar[1]] *s.* 1. ⚒ Bauholz *n* für den Förderschacht. — 2. ⚓ Barring *f*.

barring[2] ⚲ (~) *p.pr.* v. bar[1] u. *prp.* abgesehen von; ausgenommen. — Vgl. ~[1].

barring-out (~-au-ᵗt) *s.* Aussperren *n*; bſd. Schul-*sl.* Ausschließen *n* des Lehrers durch Verbarrikadieren des Schulzimmers um Weihnachten; noch jetzt vereinzelt in England vorkommend.

Barrington (bắʳʀ-ĭnᵍ-tᵊn) *npr.* (irl. Schriftsteller, 1760–1834).

barringtonia ⚲ (bắʀ-ĭnᵍ-tō-ʳᵒn-ᵉ-a) *s.* Barringto'nie *f* (*B. speciо'sa*).

barris (bắʳʀ-ĭß) *s.*, *zo.* an der Guine'a-Küste: a) Schimpanse *m*, b) Mandri'll *m*.

barrister[1] (bắʳʀ-ᵉ-ßtᵉr) [bar[1] 36] *s.* jur. (a. ~ at law): Ba'rrister *m* (Rechtsanwalt an den höheren engl. u. irischen Gerichten, der nicht, wie die attorneys und solicitors, mit den Parteien verhandeln darf); † outer ~, † utter ~, († inner ~) außerhalb (innerhalb) der Schranken des Gerichtshofes plaidierender B.; briefless ~ ein Advokat, der nichts zu thun hat (vgl. brief); revising ~ B., der die Listen der Wähler für das Parlame'nt revidiert.

barrister[2] † (~) *s.* = baluster; banister.

barristerial (bắʀ-ᵉ-ßtĭʳ-ᵉ-ʳᵉᵒl) *a.* Barrister-...

barristership (bắʳʀ-ᵉ-ßtᵉr-ſchĭp) *s.* Barristerstellung *f*.

bar-room (bā-ʳᵛᵉ-rūm) *s.* Schenk-, Gast-stube *f*; Kneipe *f* (in England gewöhnlich ohne Sitze).

bar-rounce ⚙ (bā-ʳᵛᵉ-raūnß) *s.*, *typ.* Preßbengel *m* (Teil der Handpresse).

barrow[1] (bắʳʀ-ō) [a/e. *beorg*, dtſch Berg] *s.* 1. † od. *provc.* Berg *m*, Hügel *m*. — 2. *provc.* Erdhügel *m*; Haufe(n) *m*. — 3. Hünengrab *n*. — 4. Gehege *n*, Nest *n*, (Kaninchen-) Bau *m* (= burrow, berry). — 5. ⚒ Halde *f* (aufgeschichtetes taubes Gestein 2c. an der Gruben-Einfahrt). — Vgl. ~[2–5].

barrow[2] (~) [bear[1]] **I** *s.* 1. Bahre *f*, Trage *f* (mst hand-~). — 2. Schieb-, Schub-karren *m* (mst wheel-~); double-wheel ~ Handwagen *m*. — 3. *provc.* London u. schott.: Handkarren *m*. — 4. a) Traglast *f*; b) Karrenladung *f* (= ~ful). — 5. in Salinen: Weidenkorb *m* zum Salztrocknen. — **II** *v/a.* ①a. 6. mit einer Trage oder e-m Schiebkarren transportieren; karren. — Vgl. ~[1], ~[3–5].

barrow[3] (~) [a/e. *bearg*] *s.* (meist *provc.*) geschnittener (kastrierter) Eber, Borg *m*.

barrow[4] (~) [a/e. *bearu*] *s.* nur noch in engl. Ortsnamen 2c.: ...-wald, ...-holz, zB.: B.-in-Furness, B.-field, &c. — Vgl. ~[1,3], ~[5].

barrow[5] *provc.* (~) *s.* = barrow-coat.

barrow-bunter † (bă′ʀ-ˢbön-tᵉʳ) *s.* Karrenschieber *m.* [Wickeltuch für kleine Kinder.]
barrow-coat *prov.* (bă′ʀ-ˢkōt) *s.* wollenes
barrowful (~fül) *s.* = barrow[2] 4.
barrow-grease *prov.* (bă′ʀ-ˢgrīß) *s.* Schweinefett *n*, Schmer *m* (*n*).
~hog † od *prov.* (~hög) *s.* = barrow[3].
Barrowist (bă′ʀ-ˢ-ißt) *s.*, *eccl.* Mitglied e-r von Henry Barrowe (1593) gegründeten Sekte.
barrow-man ⑥ (~măn) *s.* 1. Träger *m*; Karrenschieber *m*, Kärrner *m*. — 2. ⊢ Höker *m*. — 3. ⚒ Kohlenschieber *m*; Schlepper *m*. — 4. ⊕ *metall.* Schlackenführer *m*. — 5. Erdkarrer *m*. — 6. *cant* Sträfling *m*.
~pig † od. *prov.* (~pig) *s.* = barrow[3].
~pump ⊕ (~pömp) *s.* kleine fahrbare Hand-, Garten-, Feuer-spritze.
~tram (~trăm) *s.* 1. Stange *f* od. Arm *m* einer Tragbahre oder eines Schiebkarrens. — 2. *fig.*, *co.* Stange *f*, Latte *f* (magerer Mensch). — 3. schott.: Träger *m*, Kärrner *m*.
~truck (~trŭk) *s.* zweiträdriger Handkarren.
~way ⑤ ⚒ (~wē) *s.* Strecke *f* (unterirdischer Schienenweg) für den Förderkarren mit Kohlen.
~woman ↖ (~wüm-ᵘn) *s.* Hökerin *f*.
barrulée (bă′ʀ-ˢ-lē′) [fr.] *a.* = barruly.
barrulet(te) (bă′ʀ-ˢ-lĕt) *s.*, *her.* (nie alleinstehend) schmaler Horizonta'lbalken.
barrulet(t)y (~-ᵉ) *a.*, *her.* durch (mehr als acht) barrulets geteilt (hera'ldisches Feld).
barruly (bă′ʀ-ˢ-[ᵉ]) *a.*, *her.* durch Horizonta'lbalken geteilt (hera'ldisches Feld).
Barry[1] (bă′ʀ-ᵉ) *npr.*, *id.*: Sir Charles ~ Erbauer des engl. Parlame'nts-Gebäudes († 1860).
barry[2] *prov.* (bă′ʀ-ᵉ) *s.* = barrow-coat.
barry[3] (bă′-nᵉ) [fr. *barré*] *a.*, *her.* durch (höchstens acht) in zwei Farben abwechselnde Horizonta'lbalken geteilt (Wappenschild).
Barsabas (bă′ʳᵛ-βă-bäß) *npr.*, *id. m* (Ap.-G. 1,23). [Barsac *m* (Gironde, Frankreich).]
Barsac ♚ (~bäk) [fr.] *s.* (Weißwein *m* aus).
barse *provc. Westmoreland* (bă′ʳᵛß) *s.*, *ichth.* Barsch *m* (= perch). [der Schuhmacher.]
bar-seam ⊕ (bă′ʳᵛ-ßīm) *s.* Spanndraht *m*.
bar-shear ⊕ (bă′ʳᵛ-shī′ᵉ) *s.* Maschinenschere *f* für Metallstangen.
~shoe ⊕ (~shū) *s.* Ringschuh *m*, Rundeisen *n* (hinten geschlossenes Huf-eisen).
~shooting (~shū-tinᵍ) *s.* Schießen *n* des Geflügels auf einer Barre (vor e-m Fluß rc.).
~shot (~shŏt) *s.* 1. ⚓ ⚔ ehm.: Stangenkugeln *f/pl.* (zwei durch e-e kurze Stange verbundene Geschützkugeln). — 2. *her.* Horizonta'lbalken *m* mit einer Kugel an jedem Ende.
barsowite ⚒ (bă′ʳᵛ-ßˢ-wăt) [*Barsowskoi* im Ural] *s.*, *min.* Barsowi't *m*.
bar-steel ⊕ (bă′ʳᵛ-ßtīl) *s.* Stangenstahl *m*.
Bart.: a) nach e-m Namen *abbr.* für baronet, z.B.: Sir John Doe, Bart.; b) *med.sl.* at ~'s (= at St. Bartholomew's Hospital) im (Londoner) Bartholomä'us-Hospital.
bar-tailed (bă′ʳᵛ-tēld) *a.*, *orn.* gestreift-schwänzig.
bartavel † (bă′ᵗ-tă-wĕ′l) *s.*, *orn.* Rothuhn *n*.
bar-tender *Am.* (bă′ʳᵛ-tŏn-dᵉʳ) *s.* = barkeeper.
barter (bă′ʳᵛ-tᵉʳ) [barrat] **I** *v/n.* ①a. 1. Tauschhandel treiben. — **II** *v/a.* ①a. 2. im Handel ein-, um-, ver-tauschen, ♚ umsetzen (with a p. bei j-m; for [† with] a th. gegen et.); ↧. — 3. weitS.: aus-, um-, ver-tauschen. — **III** *s.* 4. Tausch *m*; Tauschhandel *m*; ♚ Umsatz *m*; ↧. — 5. Tauschgegenstand *m*, -mittel *n*. — 6. *arith.* Tauschregel *f* zur Vergleichung der Werte verschied. Waren.
Zu ~ 2: (meist *b.s.*) to ~ away verschachern, verschwenden; to ~ away one's time seine Zeit vergeuden.
Zu ~ 4: he carried on ~ with ... er trieb Tauschhandel mit ...
barterage ⊢↖ (bă′ʳᵛ-ᵗ-ʀᵉbǫ) *s.* = barter 4.
barterer (~ʀᵉʳ) *s.* Tauscher *m*; Händler *m*.
bartery † (bă′ʳᵛ-tᵉ-ʀᵉ) *s.* = barter 4.
barth † od. *provc.* (bă′*th*) *s.* Verschlag *m*, Obdach *n* für junges Vieh.
Bartholomew (bă′ᵗʰ-ˢtl-mjū) *npr.* Bartholomä'us *m* (Bn); St. (ᵝnt) ~ einer der 12 Apostel; (St.) ~'s day Bartholomäustag *m* (24. August); Pariser Bluthochzeit *f*, Bartholomäusnacht *f* (24. Aug. 1572), *a.* the St. ~ od. Massacre of St. ~; St. ~'s Bartholomäus-Hospital (London); ~ Fair (von 1133 bis 1855) Bartholomäus-Jahrmarkt *m* (in Smithfield, London), *fig.* lärmendes Volksfest; † ~-baby od. ~-puppet auf dem B.-Jahrmarkt verkaufte ausgeputzte Puppe, *fig.* geputzte Person; † ~ boar-pig gebratenes Schwein, das während des B.-Jahrmarktes verkauft wurde.
~-tide ⑥ (~-tīd) *s.* Bartholomäus(fest-)zeit *f* um den 24. Aug. (Ferienzeit der engl. Schulen).
Bartholomite (bă′ᵗ-ᵗʰōˡ-mīt) *s.*, *eccl.* Bartholomäer *m* (Weltgeistlicher; ehm. Orden, 1639 von Barth. Holzhauser in Salzburg gestiftet).
Bartimæus (bă′ᵗ-tᵉ-mīʳ-ᵝß) *npr.* Bartimä'us *m* (Blinder, den Christus heilte; Markus 10,46); *fig.* blind ~ armer Blinder.
bar-tin ⊕ (bă′ʳᵛ-tin) *s.* Stangenzinn *n*.
bartizan (bă′ᵗ-tᵉ-ßă′n) [schott. *corr.* aus *bertisene* = bratticing] *s.*, *arch.* Zinnen-, Erker-türmchen *n* e-r Burg od. Kirche; a. vorspringende Galerie (*SC.*). [(versehen).]
bartizaned (~ßă′nd) *a.* mit Erkertürmchen
Bartlemy ⊢ (bă′ʳᵛtl-mᵉ) = Bartholomew.
Bartlett[1] (bă′ʳᵛtᵉ-ßă′t) *npr.*: John Russell ~ Lexikograph (1805–1886). [forte).]
bartlett[2] *Am.* (bă′ʳᵛt-[ᵗ]ᵉt) *s.*, *id.* (eine Birnen-)
Bartolist ⚖ † (bă′ʳᵛ-tᵒ-ißt) *s.* jur.: Bartoli'st *m* (Schüler des berühmten it. Juristen Ba'rtolo [1314–57] und daher *fig.* tüchtiger Jurist).
barton (bă′ʳᵛ-tᵉn) [a/e. *bere* (= barley) und *tun*] *s.* 1. *agr.* Pachthof *m*, Wirtschaftshof *m*. — 2. ↖ Rittergut *n*. — 3. ↖ Herrenhaus *n*. — 4. † Hühnerhof *m*.
bar-tracery (bă′ʳᵛ-tʀē-ᵝß-ʀᵉ) *s.*, *arch.* Maßwerk *n* in Querstrichen.
Bartram[1] (~tʀᵃm) *npr.*: William ~ amerik. Naturforscher (1739–1823); *Am.*, *orn.* ~'s sandpiper Bartrams Sandläufer *m* (*Tri'nga* ~).
bartram[2] ♀ † (~) *s.* = bertram.
bartramia ⚖ (bă′ᵗ-tʀē-mᵉ-a) [Bartram] *s.*, *orn.* Art Schnepfe *f*.
bartsia ⚖ ♀ (bă′ʳᵛt-ᵝß-a) [Königsberger Arzt Bartsch, † 1755] *s.* Bartsche *f*.
baru ♚ (bă-rūʳ) [malaiisch] *s.* Baru' *m* (feiner wolliger Stoff an der Unterseite der Blätter der echten Zuckerpalme, *Are'nga sacchari'fera*).
Baruch (bă′ʳᵛ-ʀᵉt) *npr.*, *bibl.* (a. Bn.) Bārū′ch *m*.
baruria ⚖ (bă-rūʳ-ʀᵉ-a) [grch.] *s.*, *med.* Barurie *f* (Harnen von Urin von hohem spezifischem Gewicht). [Seide).]
barutine ♚ (bă′ʀ-ᵘt-tin) *s.*, *id.* (Art pers.
barvel(l) *prov.* (bă′ʳᵛ-wᵉl) *s.* Art Lederschurz)
bar-way ↖ (bă′ʳᵛ-wē) *s.* Gitterthor *n*. [*m.*]
barways (~wēz) *adv.*, *her.* = barwise.
bar-weir (~wīʳ) *s.* mit den Gezeiten fallendes und steigendes Wehr in Flüssen, das den Fischen die Rückkehr seewärts abschneidet.
Barwell (bă′ʳᵛ-wĕl) *npr.*, *id.* (Prsn.).
bar-wig (bă′ʳᵛ-wig) *s.* Art Perücke *f* (*Peveril*, *SC.*). [bohr(er) *m.*]
bar-wimble ⊕ (bă′ʳᵛ-wimbl) *s.* Riegel-
barwin irisch (bă′ʳᵛ-win) *s.*, *ichth.* nordischer Seebrassen (*Page'llus centrodo'ntus*).
barwise (bă′ʳᵛ-wāᶻ) [bar[1]] *adv.*, *her.* quer horizonta'l; auch: a sword ~ horizontal getragenes oder gezücktes Schwert.
barwood ⑤ ♚ *Am.* (~wŭd) *s.* afrikanisches Rothol̈z (vom Rothol̈z-Baum, *Baphi'a ni'tida*).
bary-... ☞ ⚖ [grch.] in Zssgn: schwer, schwierig; Schwere-..
barycentric ⚖ (bă-rᵉn-ᵗ-ßᵉʳn-tnlk) [grch.] *a.* baryce'ntrisch; den Schwerpunkt betreffend.
baryecoia ⚖ (bă-rᵉ-ᵗ-kōʲ-a) [grch.] *s.*, *med.* Schwerhörigkeit *f*, Taubheit *f*.
baryglossia ⚖ (bă-rᵉ-glōʳ-ᵝß-a) [grch.] *s.*, *med.* Schwerzüngigkeit *f*; Schwierigkeit od. Anstoßen *n* beim Sprechen. [Baryli't *m*.]
barylite ⚖ (bă′ʀ-ᵘ-lāt) [grch.] *s.*, *min.*
barymetry ⚖ (bᵃ-rīʳm-ᵗ-tʀᵉ) [grch.] *s.*, *phys.* Schweremessung *f* (bsd. der Luft).
baryphonia ⚖ (bă-rᵉ-fōʳ-nᵉ-a) *s.* = baryglossia. [*s.*, *min.* Baryfrontiani't *m*.]
barystrontianite ⚖ (~ʀtnōʳn-ᵗʃᵉ-ᵃ-nāt) **baryt** ⚖ † (bă′ʀ-ᵗāt) *s.* = baryta.
baryta ⚖ (bᵃ-rāʳ-ta) [neu-lt.] *s.*, *min.* Bary't-Erde *f* (Barium-Oxyd; BaO); carbonate of ~ kohlensaurer Baryt; caustic ~, hydrate of ~ Ätzbaryt *m*, Baryt-Hydra't *m*.
baryta-water ⚖ (~wă-ᵗᵉʳ) *s.*, *chm.* Bary't-lösung *f*.
barytes ⚖ (bᵃ-rāʳ-tīz) [grch.] *s.*, *min.* 1. † = baryta. — 2. Schwerspat *m* (= barite).
barytic ⚖ (bᵃ-rīʳ-tᵢk) *a.* Baryt't enthaltend oder betreffend. [baryt-haltig.]
barytiferous ⚖ (bă-rᵉ-tīʳ-ᵗᵉʳ-ᵝß-nōß) *a.*, *min.*
barytine ⚖ (bă′ʀ-ᵘ-tin) *s.*, *min.* = barite.
baryto-calcite ⑤ ⚖ (bᵃ-rāt-ᵗᵉ-tăʳl-βāt) *s.*, *min.* Barytos-kalci't *m*.
baryto-celestite ⑤ ⚖ (~ᵝᵗ-lēʳᵝ-tāst) *s.*, *min.* Barytos-cölesti'n *m*.
barytone (bă′ʀ-ᵘ-tōn) [grch.] **I** *a.* 1. ♪ mittelstimmig; Ba'ritön-...; ~ voice B.-Stimme *f*. — 2. grch. *gr.*: a) mit unbetonter letzter Silbe; b) die letzte Silbe (U'ltima) unbetont machend (z.B. a ~ suffix). — **II** *s.* 3. ♪: a) Bariton *m* (Mittelstimme zwischen Baß und Teno'r); b) Bariton(sänger) *m*. — 4. ♪ Bariton *n*: a) B- oder C-Horn *n*; b) † Art Baßgeige. — 5. grch. *gr.* Bary'tonon *n* (Wort mit unbetonter letzter Silbe). — **III** *v/a.* ①b. 6. grch. *gr.* ein Wort mit unbetonter letzter Silbe schreiben oder sprechen.
barytrope ⚖ (bă′ʀ-ᵘ-tʀōp) [grch.] *s.*, *math.* Barytro'pe *f* (Art Kurve).
baryum ⚖ † (bă′ʳᵛ-ᵝᵘm) *s.* = barium.
basal ⚖ (bēʳ-ᵝßl) [base[2]] **I** *a.* □ 1. die Basis betreffend, an der Grundfläche befindlich; *cryst.* ~ cleavage (plane) mit der Horizonta'l-Achse parallele Spaltung (Ebene). — 2. *fig.* fundamenta'l. — 3. ♀ *zo.*, *anat.*, &c. nahe der Grundfläche von et. sitzend. — **II** *s.* 4. *zo.* Grundplatte *f* der Haarsterne.
basal-nerved ⚖ ♀ (~nōʳwd) *a.* grundnervig (Blattnerven am Blattgrunde entspringend).
basalt (*MU.* bă-ßă′lt, a. bă′ᵝß-ōlt) [lt. *basa'ltes*] *s.* 1. ⚖ *min.* Basa'lt *m*. — 2. ⊕ Töpferei: ~ (ware) Basalt-Steingut *n* v. J. Wedgwood (schwarz und sehr fest; auch black ware genannt).
basaltic ⚖ (bă-ßă′l-tik) *a.* basa'ltisch; Basa'lt-...
basaltiform ⚖ (~tᵉ-fōʳm) *a.* basa'lt-, säulen-
basaltine ⚖ (~tin) *s.* 1. † *min.* basaltischer Augi't. — 2. Basaltfäule *f*.
basalting ⊕ (~tinᵍ) *s.* Fabrikation *f* von Pflaster- und Bau-steinen aus Hochofen-Schlacken (*CT.D.*).
basaltoid ⚖ (bă-ßă′l-tȯid) *a.* basa'lt-ähnlich.
Basan[1] (bēʳ-ᵗᵉn) = Bashan (*SH.An.3,13*).
basan[2] ⊕ (bă′ʳᵛ-ᵗᵉn), ~e (bă-ßēʳn) [fr.] *s.* mit Eichen- oder Lärchen-Lohe gegerbtes Schaf-fell.
basanite ⚖ (bă′ᵝß-ᵘ-nāt) [lt.-grch.] *s.*, *min.* Basani't *m*; Probierstein *m*.
basaraco Ost-I. (bă-ßă-rāʳ-kō) *s.* kleine schlechte Geldsorte (*SIM.*).
Bas-bleu ⑥ † (fr.: ba-blō′) [fr.] *s.*, *sl.*, Blaustrumpf *m* (schriftstellernde, dünkelhaft gelehrte Dame) = blue-stocking.
Bascama (bă′ᵝß-ᵏă-ma) *npr.* Baska'ma *n* (1. Makk. 13,23). [Korb-...]
bascaudal ↖ (bă-ᵝß-kă′-dᵉl) *a.* korb-artig;
bas-chevalier † (fr.: ba-shwă-lē′) *s.* Ritter *m* niederen Ranges.
bascinet † (bă′ᵝß-ᵘ-nĕt) *s.* = basinet.
Bascuence † (bă′ᵝß-kᵘ-ēnᵗß) *s.* Baskisch *n*, baskische Sprache.

basculation ⚙ (bă̈ß-kiᵘ-lē̈ʳ-ſchᵊn) *s.*, *med.* Zurückbringen *n* der rückwärtsgewandten Gebärmutter in die richtige Lage.

bascule ⚔ (bă̈ʳß-kjūl) [fr.] *s.*, *frt.* Schlag-, Schnell-balken *m* einer Zugbrücke.

base[1] (bēß) [fr. *bas*, spät-lt. *ba'ssus*]
I *a.* □ 1. fast †: niedrig (vom Orte, von der Lage). — 2. ❦ niedrig wachsend, klein. — 3. ᛋ tief (Stimme, Ton ꝛc.; ſ. bass[6]). — 4. † dunkel (Farbe). — 5. unedel (Metall; *ant.* noble, precious). — 6. unecht, geringhaltig, geringwertig, schlecht, falsch (Metalle, Münzen). — 7. ᛋ unrein, unfein (Sprache, Stil ꝛc.). — 8. † niedrig, billig (Preis). — 9. fast †: gemein, von niedriger Herkunft, von geringem Stand. — 10. † illegiti'm, unehelich. — 11. *fig.* gemein, niedrig, v. unedler Gesinnung, verächtlich, kleinlich. — 12. † ~ tenure (estate, fee) ursprünglich: durch gemeine Dienstleistungen (nicht durch Ehrendienst) erworbenes Lehen; später: ein durch Gnade des Lehnsherrn übertragenes Lehen. — **II** *v/a.* ①b. 13. † niedriger m., senken. — 14. † *fig.* erniedrigen. — 15. † geringhaltiger machen, verschlechtern (Metalle). — 16. † mit tiefem Ton verkünden (*SH.T. 3,3,99*). — **III** *s.* 17. ♪ † = bass[6]. — 18. † Ba'ſtard *m*; Baſtardſchaft *f*. — *Syn.* ſ. abject.

base[2] (~) [a/fr.; lt., grch. *ba'sis*] **I** *s.* 1. Baſis *f*, unterſter Teil, Grund-fläche *f*, -linie *f* (a. *math.*; *ant.* apex); Fuß *m*, Fußgeſtell *n*; ⚱. — 2. *fig.* Baſis *f*, Grund(lage *f*) *m*. — 3. *arch.* Grund *m*, Fundame'nt *n*. — 4. *arch.* und ⚙ Baſis *f*, Fuß *m* einer Säule; Plinthe *f*; Sockel *m* eines Poſtaments, eines Schornſteins ꝛc.; Grundlage *f* einer Maſchine ꝛc. — 5. ⚙ Straßenbau: Packlage *f*. — 6. *her.* unterer Teil des Wappenſchildes; bſd. Breite *f* e-s horizontalen Querbalkens (1/5 der Schildhöhe). — 7. ⚙ *arith.* Baſis *f* e-s Zahlenſyſte'ms ꝛc. ⚱. — 8. ⚙ Zahntechnik: Mundplatte *f* für künſtliche Zähne. — 9. ⚒ *geol.* das Liegende. — 10. ⚙ *chm.* Baſis *f*, Baſe *f* (elektropoſitiver Beſtandteil eines zſ.-geſetzten Körpers, eines Salzes; *ant.* acid); ⚱. — 11. ⚙ Färberei: Beize *f*. — 12. *pharm.* Grundlage *f*, Haupt-Ingre'dienz *n* einer Arznei. — 13. ⚙ *gr.* Stamm *m* eines Wortes. — 14. ⚔ (auch ~ of operations) Operations-baſis *f*, -linie *f* (auch *fig.*). — 15. ⚔ *frt.* Linie zwiſchen den vorſpringenden Winkeln zweier Baſtionen. — 16. ⚔ *artill.*: a) Bodenſtück *n* eines Geſchützes; b) † kleines, leichtes Geſchütz im 16. und 17. *sæc.* — 17. Schranke *f* beim Turnier u. Wettrennen. — 18. Mal *n* bei verſchiedenen Spielen; bſd. die beſtimmten Male, um die der Schläger beim base-ball-Spiel laufen muß und bei denen er ſtehen bleiben kann. — 19. (auch prisoner's ~) Barlaufſpiel *n*; ⚱. — 20. † Schleppdecke *f*, Schabracke *f* des Ritterpferdes. — 21. † ~s *pl.* Art geſtickter Mantel, der dem zu Pferde ſitzenden Ritter vom Gürtel bis zum Knie reichte (auch von Metall als Teil der Rüſtung). — 22. † ~s *pl.* Art Frauen-Überrock *m*; Schürze *f*.
— **II** *v/a.* ①b. 23. ᛋ die Grundlage bilden für. — 24. *fig.* gründen (on, upon auf).

Zu ~ 1: *min.* ~ of a crystal Endfläche *f* e-s Kryſtalls; *math.* ~ of a cylinder Grundfläche *f* e-s Cylinders; ⚔ *frt.* interior ~ of a parapet innere Bruſtwehrlinie; ⚔ *frt.* ~ of a slope Böſchungsfuß *m*; *math.* ~ of a triangle Grundlinie *f* eines Dreiecks; *surv.* ~ of verification Hilfsſtandlinie *f*; ⚙ ~ of a wedge Rücken *m* eines Keils.

Zu ~ 7: *math.* ~ of a logarithmic system Baſis *f* oder Grundzahl *f* eines Logari'thmenſyſte'ms.

Zu ~ 10 *chm.*: having four ~s vierbaſiſch; acidifiable ~ ſäurefähige Baſe; (in)organic ~ (an)orga'niſche Baſe.

Zu base[2] 19: † to bid the (od. a) ~ herausfordern (beim Barlauf).

base[3] *provc.* (bēß) *s.*, *ichth.* Barſch *m* (= bass[2]). [Kennzeichnung der Male benutzter Sack.]

base-*bag* (bē̈ʳß-bă̈g) *s.* base-ball-Spiel: zur ~-**ball** ⑥ (~-bâl) *s.* 1. ein bſd. in Nord-Amerika übliches Ballſpiel auf vier Malen. Es ſpielen zwei Parteien von je neun Perſonen gegen einander. — 2. zum base-ball-Spiel gebrauchter Ball.

~-**begot** (~-bᵉ-gŏt), ~-**begotten** (~-bᵉ-gŏtn) *a.* = base-born.

~-**board** (~-bō̈ʳd ⑨) *s.* Lambris *m*, untere Wandtäfelung eines Zimmers.

~-**born** ⑤ (~-bō̈ʳn) *a.* 1. von niedriger Geburt. — 2. unehelich. — 3. *fig.* falſch, unecht, von gemeinem Urſprunge, ſchlecht, gemein (von)

~-**bred** (~-brĕd) *a.* = base-born. [Dingen).]

~-**broom** ⑥ ❦ (~-brūm) *s.* Färberginſter *m* (*Geni'sta tincto'ria*). [ofen *m*.]

~-**burner** (~-bō̈ʳ-nᵊʳ) *s.* Füll-, Regulier-

~-**burning** (~-bō̈ʳ-nin⁹) *a.* von unten brennend od. geheizt (Ofen); ~ furnace, ~ stove = base-burner.

~-**court** (~-kōᵒt⑨) *s.* 1. *provc.* Hinterhof *m*; Wirtſchafts-, Vieh-, Geflügel-hof *m*. — 2. jur.: Untergericht *n* für Sachen unter 40 Schill.

based (bēßt) *a.* 1. (bſd. in Zſgn) mit einer Grundfläche; broad-~ mit breiter G. — 2. † mit einem Schoßmantel bekleidet).

base-dance † (bē̈ʳß-danß) *s.* Art langſamer, menue'ttartiger Tanz im 3/4-Takt.

Basedow (bā̈ʳ-fᵊ-dō) *npr.*, *id.*; bſd. J. B. ~ berühmter deutſcher Pädago'g (1723–1790); *med.* ~'s disease Baſedowſche (od. Glotzaugen-) Krankheit (nach dem Merſeburger Arzt B., 1840).

base-edge ornament (bē̈ʳß-ēdǰ ōʳ-nă-mĕnt) *s.*, *arch.* Eck-blatt *n*, -knoren *m*.

base-hearted (bē̈ʳß-hâʳ-tᵊd) *a.* von niedriger Geſinnung, gemein.

base-knotgrass ❦ (bē̈ʳß-nŏʳt-graß) *s.* Knöterich *m* (*Poly'gonum*).

Basel (bâʳ-ſᵊl) = Basle od. Bâle. [Dolch.]

baselard † (bē̈ʳ-ßᵊ-lâʳd) *s.* an Gurt hängender

baseless (bē̈ʳß-lᵉß) *a.* 1. grundlos; like the ~ fabric of this vision wie dieſes Scheines lockerer Bau (*SH.T.4,1,151*). — 2. ⚔ ohne Operationsbaſis. [keit *f*.]

baselessness (~-nᵉß) *s.*, *fig.* Grundloſig-

base-line (bē̈ʳß-lain) *s.* 1. Grundlinie *f*: a) Perſpektive: Horizonta'l-linie *f*; b) *surv.* Standlinie *f*; c) ⚔ Operations-linie *f*, -baſis *f*; d) kürzere, mit Kreide gezogene äußere Seitenlinie des rechteckigen lawn-tennis-Platzes; e) e-e der Seiten des Viereck's beim base-ball. — 2. ⚔ *artill.* Bodenſtücklinie *f* hinterm Zündloch.

basella ⚙ ❦ (bă-ßē̈ʳ-la) *s.* Beerblume *f*, Klimm-melde *f* (= Malabar nightshade).

baseman (bē̈ʳß-măn) *s.* beim base-ball-Spiel: einer der drei Spieler, die am Mal ſtehen.

basement (~mᵉnt) *s.* 1. ᛋ Grundlage *f*. — 2. *arch.*: a) Grundmauer *f*, Fundame'nt *n*; b) vertieftes Erdgeſchoß, Unterparterre *n*, hochgelegenes Kellergeſchoß; *Am.* English ~ Parterre-(Geſchoß) *n*; c) Sockel *m*. — 3. *fig.* Begründung *f*.

basement-story (~-ßtō-rᵉ ⑨) *s.* = basement 2 b; *fig.* in the ~ unter den dienſtbaren Geiſtern.

base-*minded* (bē̈ʳß-main-dᵉd) *a.* □ von oder mit niedriger Geſinnung; gemein, unehrenhaft. [Geſinnung; Gemeinheit *f*.]

~-**mindedness** (~-nᵉß) *s.* niedrige, ehrloſe

~-**moulding** (~-mōl-din⁹) *s.*, *arch.* Sockelſims *m*, -gliederung *f*.

baseness (bē̈ʳß-nᵉß) *s.* 1. Niedrigkeit *f*, Geringheit *f* (auch *fig.*). — 2. Gemeinheit *f*, Niederträchtigkeit *f*. — 3. † uneheliche Geburt. — 4. Geringhaltigkeit *f*; Unechtheit *f* (Metall). — 5. † Tiefe *f* eines Tones.

basenet(te) † (bâʳß-nᵉt) *s.* = basinet.

baseology ⚙ ᛋ (bē̈ʳß-ōʳ-lᵊ-dǰᵉ) [grch.] *s.*, *phls.* Fundamenta'l-Philoſophie *f*.

base-*part* ♪ ᛋ (bē̈ʳß-pâʳt) *s.* Baßpartie *f*.

~-**plate** (~-plēt) *s.* 1. *arch.* und ⚙ Bodenplatte *f*, Unterſatz *m* e-r Maſchine ꝛc. (= bedplate). — 2. ehm. im base-ball-Spiel: a) Platte, mit der die Male belegt wurden; b) Mal *n*.

~-**ring** ⚔ (~-rin⁹) *s.*, *artill.* ehm.: Bodenſtückring *m* e-r Kanone; ~ and ogee Hinterfries *m* einer Kanone.

~-**rocket** ⑥ ❦ (~-rŏk-ᵉt) *s.* wilde Reſe'da, ſpaniſche Raute (*Rese'da lu'tea*).

~-**running** (~-rŏn-in⁹) *s.* Laufen *n* von Mal zu Mal im base-ball-Spiel. [ächtlich; feig.]

~-**spirited** (~-ßpir-ᵗᵉd) *a.* gemein, ver-

~-**string** ♪ ᛋ (~-ßtrin⁹) *s.* = bass-string

~-**table** (~-tēbl) *s.*, *arch.* Sockelplatte *f*.

~-**tree** ❦ (~-trī) *s.* Goldregen *m* (*Cy'tisus labu'rnum*).

~-**viol** ♪ ᛋ (~-vâʳ-ᵗl) *s.* = bass-viol.

bash[1] (bă̈ſch) [ſkandin.] **I** *v/a.* ①c. *provc.* und P heftig ſchlagen, ſtoßen; zerſchlagen; prügeln; *fig.* verhauen, durchwalken, dreſchen; to ~ a hat in e-n Hut eintreiben. — **II** *v/n.* ①c. F klopfen, ſchlagen, pochen, ſtoßen. — **III** *s.* ſchott.: heftiger Schlag, Stoß, der eine Spur od. Kerbe hinterläßt. — **IV** *adv.* und *int.* knallend; batſch!, platſch! (vom Geräuſch eines Schlages, eines fallenden Gegenſtandes).

bash[2] † (bă̈ſch) *v/a.* und *v/n.* = abash.

bash[3] ⚒ *provc.* (bă̈ſch) *v/a.* ①c. e-n Raum, wo Kohlen gehauen ſind, mit Schutt ꝛc. füllen.

basha (ba'ſch-a) *s.* = bashaw.

bashalic(k) † (ba-ſchâʳ-lik) *s.* = pashalik.

Bashan (bē̈ʳ-ſchᵊn) *npr.* Baſcha'n *n*, Luther ⁺ Baſa'n (Gebirge und Land öſtl. vom Jordan, wegen ſeiner Eichenwälder berühmt; 4. Moſe 21,33).

bashaw (ba-ſchâʳ) [türk., perſ.] *s.* 1. Pa'ſcha *m*, *poet.* Ba'ſſa *m* (jetzt mehr gbr.: pasha); ~ of one, two or three tails Paſcha von einem, zwei od. drei Roßſchweifen. — 2. F *fig.* Paſcha *m*, wichtige Perſon; Großmaul *n*; Tyrann *m*. — 3. Kochk.: lobster-~ mit Hummerfleiſch-Kloßmaſſe gefüllte Hummerſchalen.

bashawism (~-iſm) *s.* paſcha-artiges Weſen.

bashawship (~-ſchip) *s.* Pa'ſchalit *n*, Paſcha-Amt *n*, -Würde *f*. [ma'th *f* (1. Moſ. 26,34).]

Bashemath (bă̈ſch-ᵉ-măth) *npr.* Baße-

basher (bă̈ʳſch-ᵊʳ) *s.*, *sl.* ſchlechter Boxer.

bashful (~fûl) *a.* □ 1. furchtſam, erſchreckt, verwirrt. — 2. blöde, ſchüchtern, verſchämt, ſcheu. — 3. † Scham erregend.

bashfulness (~nᵉß) *s.* 1. † Furchtſamkeit *f*. — 2. Blödigkeit *f*, Schüchternheit *f*, Verſchämtheit *f*, Scheuheit *f*.

Bashi-bazouk ⚔ (bă̈ſch-ᵉ-bă-ſûʳk) [türk.] *s.* Baſchi-Boſu'k *m* (irregulärer türkiſcher Soldat).

bashi-bazoukery (~ſûʳ-kᵉ-rᵉ) *s.*, *coll.* die Baſchi-Boſu'ks; Weſen *n* der B.-Boſuks.

bashing P (bă̈ʳſch-in⁹) *s.*, *cant* Prügelſtrafe *f* im Zuchthaus. [Erröten (*SP.*).]

bashless † (bă̈ʳſch-lᵉß) *a.* ſchamlos; ohne

bash*lik*, ~**yk** (beides: ~-lik) [ruſſ., türk.] *s.* Ba'ſchlik *m* (Art Kopfhülle [urſprünglich aus Kame'lhaar] für Frauen).

bashment † (~mᵉnt) *s.* = abashment.

Bashmuric (bă̈ſch-mūʳ-rik) *s.* Baſchmu'riſch *n* (koptiſcher Dialekt in Baſchmu'r, Nil-Delta).

bash-rag † (bă̈ʳſch-răg) *s.* Halunke *m*.

☞ **basi...** ⚙ in Zſgn: an der Baſis od. Grundfläche liegend; die Baſis bildend.

basia (bē̈ʳ-ſᵉ-a) [lt. *id.* Küſſe] *s/pl.*, *poet.* ero'tiſche Verſe *m/pl.* od. Dichtungen *f/pl.*

basial[1] ᛋ (bē̈ʳ-ſē-ăl) mit Küſſen; Kuß-...

basial[2] ᛋ (bē̈ʳ-ſē-ăl) *a.* = basal I.

basiate † (bē̈ʳ-ſē-ēt) *v/a.* küſſen.

basiation ᛋ (bē-ſᵉ-ē̈ʳ-ſchᵊn) *s.* Küſſen *n*.

basiator ⚙ (bē̈ʳ-ſē-ē-tᵊʳ) [lt.] *s.*, *anat.* Küßmuskel *m*, Ringmuskel *m* des Mundes.

basibracteolate ⚙ ❦ (bē-ßᵉ-brăkᵗ-ᵗē-ᵊ-lēt) *a.* mit Bratte'en (Deckblättern) od. Bratteo'len (Vorblättern) am Grunde.

basic ⚙ (bē̈ʳ-ßik) *a.* 1. die Baſis betreffend; fundamenta'l; Grund-... — 2. *chm.* baſiſch.

— 3. *anat.* = basilar 2. — 4. ⚙ ~ process Entpho'sphorung *f* des Roh-eisens.

basicity ⚖ (bē-βi'β-ᵉ-tᵉ) *s.*, *chm.* Baseität *f*, Basicität *f*, Basität *f* einer Säure.

basicranial ⚖ (bē-βᵉ-krē'-nᵉ.ᵉl) *a.*, *anat.* zum Unterschädel gehörig.

basidigital ⚖ (bē-βᵉ-di'dQ-ᵉ-tᵉl) *a.*, *anat.* den untersten Teil der Finger (nächst der Hand) betreffend oder dazu gehörig.

basidiomycetes ⚖ ♀ (bā-βid-ᵉ-ō-mai-βi'-tiſ)[neu-lt., grch.] *s*/*pl.* Basi'dienpilze *m*/*pl.*

basidiospore ⚖ ♀ (bā-βi'd-ᵉ-ō-βpō⁽ᵉ⁾) *s.* Basidiospo're *f* (Spore eines Basi'dienpilzes).

basidiosporous ⚖ ♀ (bā-βid-ᵉ-ō'β-pᵉ-rŏß) *a.* Sporen aus Basi'dien erzeugend.

basidium ⚖ ♀ (bā-βi'd-ᵉ.ᵉm), *pl.* ~a (~ᵉ-a) [neu-lt.] *s.* Basi'dium *n*, Basi'die *f* (sporenbildende Zelle an der Fruchtschicht der Pilze).

basifacial ⚖ (bā-βᵉ-fē'-ſchᵉ.ᵉl) *a.*, *anat.* den unteren Teil des Gesichtes bzw. Vorderschädels betreffend oder dazu gehörend.

basification ⚖ (~fᵉ-tē'-ſch⁽ᵉ⁾n) *s.*, *chm.* Basisch-machen *n* e-s Körpers. [sisch-machende.]

basifier ⚖ (bē'-βᵉ-fāᵉ-ᵉr) *s.*, *chm.* das Ba-

basifixed ⚖ ♀ (bē'-βᵉ-fiſßt) *a.* an od. mit dem untern Ende festsitzend oder angewachsen.

basifugal ⚖ ♀ (bā-βi'f-iu-gᵉl) *a.* vom untern Teile od. Ende entfernt (sitzend, wachsend ꝛc.).

basify ⚖ (bē'-βᵉ-fāᵉ) *v*/*a.* ①d. *chm.* in eine Salzbasis verwandeln; basisch machen.

basigynium ⚖ ♀ (bē-βᵉ-dGi'n-ᵉ.ᵉm) *s.* durch Verdünnung d. Fruchtknotens gebildeter Stempelträger (z.B. beim Kapuzinerkrauch).

Basil[1] (bē'-βil, bāᵉ'ſ-il) *npr.* Basi'lius *m*, Basi'l *m* (Vn.); *eccl.hist.* St. ~ the Great Basilius der Heilige od. der Große (Kirchenlehrer, 4. *sæc.*). — **Vgl. ~**[2-5].

basil[2] ♀ (bāᵉ'ſ-il) [a/f. *basile*, mlt. *basi'licum*, vom grch.] *s.* Basi'likum *n*; common od. sweet ~ Basilienkraut *n* (*O'cymum basi'licum*); bush ~, lesser ~ kleine Nelkenbasilie (*O. mi'nimum*); wild ~, stone ~, field ~ = ~-weed; corn ~ Berg-thy'mian *m*, Steinquendel *m* (*Thy'mus a'cinos*).

basil[3] † (bāᵉ'ſ-il) *s.* 1. *artill.* = basilisk 4. — 2. Fußfessel *f* eines Gefangenen.

basil[4] (bāᵉ'ſ-il) *s.* u. *v.*, *corr.* aus bezel.

basil[5] ⚙ (bāᵉ'ſ-il) *s.*, *corr.* aus basan[2].

basilad ⚖ (bāᵉ'β-ᵉ-lād) [neu-lt.] *adv.* zur Basis hin.

basilar ⚖ (bāᵉ'β-ᵉ-l⁽ᵉ⁾r, a. bāᵉ'ſ~), ~y ⚖ (~l⁽ᵉ⁾-rᵉ) [fr., neu-lt.] *a.* 1. ♀ grundständig; Grund-... — 2. *anat.* den unteren Teil (bzw. des Schädels) betreff.; ~ artery Basila'r-Arte'rie *f* (Haupt-Blut-ader des Gehirns); ~ bone (Schädel-)Grundbein *n*; ~ vein Basilar-Vene *f*

basilateral ⚖ (bē-βᵉ-lā'-tᵉ-rᵉl) *a.* an der Seite der Basis (sitzend ꝛc.).

Basilean[1] (bā-βi'-li'-ᵉ.ᵉn) *a.* zu Basel gehörig; ~ manuscripts zwei berühmte grch. Manuskripte des Neuen Testaments (s. u. 10. *sæc.*) in der Baseler Bibliothek. [(grch.] *s.* Königsfreund *m*.)

basilean[2] ⚖ † (bā-βi'l-ᵉ.ᵉn, a. bā-βi'l-ᵉ.ᵉn)

basileolater ⚖ ✎ (bā-βil-ᵉ-ō'l-ā-tᵉᵉr, a. ~ſll~) [grch.] *s.* Königsanbeter *m*.

basileuterus ⚖ (bāß-ᵉ-ljū'-tᵉ-rŏß, auch bāſ~) [grch.] *s.*, *orn.* amerikan. Rotschwänzchen *n* (Sänger).

Basilian (bā-βi'l-ᵉ.ᵉn, a. ~ſl'l~) [grch.] **I** *a.* 1. basilia'nisch, auf Basi'lius den Großen bezüglich (ſ. Basil[1]); ~ monk, ~ nun = ~ 2. — **II** *s.* 2. Basi'lius-mönch *m*, -nonne *f* nach der Regel des hl. Basilius. — 3. Basilia'ner(priester) *m* (Mitglied einer 1800 in Frankreich gegründeten Ordensgesellschaft).

basilic (bā-βi'l-ik, a. ~ſl'l~) [grch.] **I** *a.* 1. ✎ königlich. — 2. ⚖ *anat.* ~ vein Königsader *f* (größte Vene an der inneren Armseite). — **II** *s.* 3. *arch.* fast † = basilica[2] 1. — 4. jur.: **B~s** *pl.* = Basilica[1].

Basilica[1] ⚖ (bā-βi'l-ᵉ-ka, auch ~ſl'l~) *s*/*pl.* od. *s*/*sg.* jur.: Basi'lika *n*/*pl.* (byzantinischer Kodex, auf Befehl Kaiser Basi'lius' I. nach den Justinia'nischen Gesetzen ins Griechische übersetzt; 9. *sæc.*).

basilica[2] (bā-βi'l-ᵉ-ka, a. ~ſl'l~) [lt., grch.] *s.* 1. *arch.* Basi'lika *f*: a) Alt.: längliches Gebäude mit Säulenhallen für Handelsverkehr und Rechtsprechung; b) im Basilika-Stil gebaute Kirche. — 2. ⚖ *anat.* ~ vein = basilic 2. — 3. † Mittelalter: basi'lika-artiges Grabmal. — 4. ⚔ † = basilisk 4.

basilical (bā-βi'l-ᵉ-ᵉl, a. ~ſl'l~) *a.* 1. königlich. — 2. † ⚖ *anat.* ~ vein = basilic 2.

basilican (~lᵉn) *a.* 1. basi'lika-artig. — 2. † königlich; ~ ointment Königssalbe *f* (= basilicon). [für den Basi'lika-Stil.]

basilicanism ⚖ (~ᵉ-kᵉ-nizm) *s.* Vorliebe *f*

basilicate (~ᵉ-kāt) *a.* basi'lika-artig.

basilico(c)k † (~ᵉ-kŏk) [a/f.] *s.* = basilisk.

basilicon ⚖ (~ᵉ-kᵉn) [grch.] *s.*, *pharm.* Basi'likum-, Königs-salbe *f*. [Basilica[1].]

Basilics ⚖ (bā-βi'l-ikß, a. ~ſl'l~) *s*/*pl.* =/

Basilidean, ~lian (beides: bāß-ᵉ-li'd-ᵉ.ᵉn) *eccl.hist.* **I** *s.* Basilidia'ner *m* (Anhänger des Gno'stikers Basilides; 2. *sæc.*). — **II** *a.* basilidianisch.

Basilidianism ⚖ (~ᵉ-ā-nizm) *s.*, *eccl.hist.* Lehre *f* des Basilides und der Basilidia'ner.

basiliscan ✎ (bāſ'-ᵉ-li'ß-kᵉn und bāß~) *a.* Basilisken-...

basiliscine (~li'ß-in) *a.* = basilisk 5.

basilisco †(~kō) **I** ⚔ *s.* = basilisk 4. — **II B~** *npr.* ein Prahlhans in e-m alten Drama: *Soliman and Perseda* (erwähnt in: *SH.K.J.1,1*).

basiliscus ⚖ (~lᵉß) [lt.] *s.* 1. † = basilisk 1. — 2. *zo.* amerik. Legua'n *m* (Art Eidechse).

basilisk (bāſ'-ᵉ-liſßk u. bāß~) **I** *s.* 1. Basili'sk *m* (fabelhaftes, durch ſ-n Blick tötendes Reptil'). — 2. *zo.* = basiliscus 2. — 3. † *orn.* goldköpfiges Goldhähnchen (*Re'gulus crista'tus*). — 4. † ⚔ *artill.* Basilisk *m* (große Kanone). — **II** *a.* 5. basilisken-artig; Basilisken-...; ~ eye Basiliskenauge *n*; ~ look, ~ glance Basiliskenblick *m* (*fig.*). — **III** † *v*/*a.* 6. mit e-m Basiliskenblick ansehen od. bezaubern.

basiliskian (bāſ-ᵉ-li'ß-kᵉ-ᵉ.ᵉn und bāß~) *a.* = basilisk 5.

Basilius (bāß-ᵉ-lā'-ᵉß, bā-βi'l-ᵉ-ᵉß, a.~ſl'l~) *npr.* Basi'lius *m*, Basi'l *m* (ſ. a. Basil[1]).

basil-oil (bāᵉ'ſ-il-ōil) *s.* Basi'likum-Öl *n*.

basil-thyme ♀ (bāᵉ'ſ-il-tai·m) *s.* Feld- oder Acker-Bergminze *f* (*Calami'ntha a'cinos*).

basil-weed ♀ (~-wīd) *s.* Wirbel-borste *f*, -dosten *m* (*Calami'ntha clinopo'dium*).

basin (bēßn) [m/e. *bacin*, *bascin*, a/ſ. *bacin*] **I** *s.* 1. (Wasser-, Wasch-, Rasier- ꝛc.)Becken *n*; Schale *f*, Schüssel *f*; barber's ~ Barbierbecken *n*; holy-water ~ Weihbecken *n*; *chm.* edulcorating-~ Absüß-Schale *f*; rinsing-~ Spülschüssel *f*; washing-~ Waschbecken *n*; sale by the ~ öffentliche Auktion in Amsterdam, wobei der Zuschlag auf e-m Becken geschieht. — 2. Inhalt *m* eines Beckens; ein Becken voll. — 3. ⚙ Hutmacherei: Steifer *m*, Filzblech *n* (= sizing-kettle). — 4. Wagischale *f*. — 5. *opt.* Schleifschale *f*. — 6. ⚙: a) Brauerei: Würzkufe *f*; b) Zuckerfabrik: Füllbecken *n*. — 7. Porzellanbecken *n* im engl. Wasser-Klosett (= pan). — 8. *eccl.* an Ketten hängendes Becken für Wachskerzen. — 9. *ent.* größere Höhlung in e-r Oberfläche. — 10. natürliches oder künstliches größeres Wasserbecken: a) Bassin *n*, Wasserbehälter *m* (z.B. eines Springbrunnens); Teich *m*; b) Bai *f*, Bucht *f*; c) Ausweichstelle *f* im Kanal; d) Hafenbecken *n*, Innenhafen *m*; e) (Schiffs-)Dockraum *m*. — 11. *geol.*: a) Mulde *f*; Kessel(thal *n*) *m*; b) Flußbecken *n*; Stromgebiet *n*; c) Becken *n*. — 12. *anat.*: a) dritte Gehirnhöhlung; b) Becken *n* im Rumpf ꝛc. — 13. ♪ † Becken *n*. — 14. † Höhlung *f* einer Schüssel ꝛc. — **II** *v*/*a.* ①a. 15. ⚙ Hutmacherei: ein Filzblech steifen.

basined ✎ (bēßnd) *a.* in ein Becken eingeschlossen.

basinerved ⚖ ♀ (bēᵉ'-βᵉ-nē⁽ᵉ⁾vd) *a.* mit am Grunde entspringenden Blattnerven.

basinet (bāᵉ'β-ᵉ-nēt) [a/f. *bacinet*] *s.* ehm.: Stahl-, Sturm-haube *f* (leichter Helm).

basinful (bēᵉ'ßn-fūl) *s.* = basin 2.

Basinghall (bēᵉ'-ßinᵍ-hāl) *npr.*: ~ Street Straße in der City von London; darin früher der Court of Bankruptcy.

Basingstoke (bēᵉ'-ßinᵍ-ßtōk) *npr.* (engl. Stadt, *Hampsh.*).

basining-cloth ⚙ (bēᵉ'ß-ninᵍ-klŏth) *s.* Hutmacherei: Steiftuch *n* für den Hutboden.

basin-shaped (bēᵉ'ßn-ſchēpt) *a.* becken-, mulden-förmig.

basin-stand ✎ (~-ßtānd) *s.* Waschtisch *m*.

basin-trap ⚙ (~-träp) *s.* Becken-klappe *f*, -ventil *n* im Abzugsrohr.

basipetal ⚖ (bē-βi'p-ᵉ-tᵉl) [lt.] *a.* zur Basis hin gerichtet; ♀ von Blättern: sich von der Spitze ab entwickelnd.

basipterygial ⚖ (bē-βip-tᵉ-ri'dG-ᵉ.ᵉl) [grch.] *a.*, *ichth.* an der Basis e-r Flosse (sitzend).

basirostral ⚖ (bē-βᵉ-rŏ'β-tᵉ-rᵉl) *a.*, *orn.* am unteren Teile des Schnabels (sitzend).

basis ⚖ (bēᵉ'-βiß), *pl.* **~es** (~βiſ) [lt., grch.] *s.* 1. fast †: Basis *f*, Grund *m*, Fundament *n*, Fuß *m*. — 2. ♀ *zo.* Basis *f*, unterer Teil, Befestigungspunkt *m* eines Orga'ns. — 3. Hauptbestandteil *m* e-r Zusammensetzung od. Mischung. — 4. ⚔ Operationsbasis *f*. — 5. *fig.* Grundlage *f*. — 6. *pros.* Basis *f* (Trochä'us [–◡] vor den Daktylen eines Logaö'dischen Verses). — Vgl. a. base[2].

basiscopic ⚖ ♀ (bē-βᵉ-ßkŏ'p-ik) *a.* zur Basis hingewandt.

basisity (bā-βi'ᵉ-ᵉ-tᵉ) *s.* ⚗+ für basicity.

basisolute ⚖ ♀ (bā-βi'ᵉ-ᵉ-ljūt) *a.* an der Basis verlängert (von Blättern).

basisphenoid ⚖ (bē-βᵉ-ßfi'-nŏid) *anat.* **I** *a.* den unteren Teil des ſ.-gesetzten Keilbeins betreffend; basisphenoi'dal. — **II** *s.* Basis *f* des Keilbeins; Basisphenoi'd *n*.

basisphenoidal ⚖ (~βi'-nŏi'-dᵉl) *a.* = basisphenoid I.

basist ♪ † (bēᵉ'-βiſßt) *s.* Bassi'st *m*.

basitemporal ☡ (bē-βᵉ-tēᵉ'm-pᵉ-rᵉl) *a.*, *anat.* am unteren Teile der Schläfengegend.

Bask[1] (baßk) *s.* u. *a.* = Basque.

bask[2] (baßk) [isländ.] **I** *v*/*n.* ①a. 1. † warm baden. — 2. sich wärmen; sich sonnen (auch *fig.*). — **II** *v*/*a.* ①a. 3. erwärmen; to ~ in the sun sonnen. — **III** ✎ *s.* 4. ausgestrahlte Wärme; Sonnenschein *m* (auch *fig.*).

bask[3] † od. schott. (baßk) *a.* bitter.

bask[4] † od. *provc.* (baßk) *v.* = bash[1].

Baskerville (baᵉ'ß-kᵉ-wil) *npr.*, *id.* (berühmter engl. Drucker, 1706–1775).

basket (baᵉ'ß-kᵉt) [Ursprung unbekannt] **I** *s.* 1. Korb *m* (a. als Maß) ⚳. — 2. Korb-inhalt *m*, Korbvoll *m*. — 3. *fig.* milde Gaben *f*/*pl.* (bsd. Kleidungsstücke, welche Damen für Arme zurechtmachen; ehm. auch in Beziehung auf die milden Gaben an Lebensmitteln ꝛc. für die Gefangenen gebraucht); ⚳. — 4. ⚔: a) Säbelkorb *m* (= ~-hilt); b) Schanzkorb *m*. — 5. ⚒ Korb *m*, Füllkorb *m*; Fördergefäß *n*. — 6. ehm.: hinterer Außensitz an den stagecoaches. — 7. Wagenkorb *m*, Korbgestell *n* eines Korbwagens (~-carriage). — 8. *zo.* Körbchen *n* (Teil des hinteren Bienenfußes, mit dem das Tier den Blütenstaub fortträgt). — 9. ⚙ korb-artige Vorrichtung bei der Hutfabrikation. — 10. † korb-artiger Kopfputz. — 11. *arch.* Korb *m* am korinthischen Kapitä'l. — 12. Angelfischerei: Fang *m*. — **II** *v*/*a.* ①a. 13. in einen Korb oder in Körbe legen, einpacken, verpacken (a. *fig.*). — 14. in e-m Korb aufhängen. — 15. Flaschen ꝛc. mit Korbgeflecht überziehen. — 16. in den Papierkorb werfen; *fig.* als ungeeignet od. nutzlos verwerfen.

Zu basket 1: small ~ Körbchen *n*; waste-paper ~ Papierkorb *m*; P *fig.* to grin like a ~ of chips fortwährend grinsen; F *fig.* to be left in the ~ übrig bleiben; to make ~s Körbe flechten, kreuzflechten; the pick of the ~ der (die, das) beste, feinste von allen; † to pin the ~ eine Sache zu Ende bringen.

Zu ~ 3: † *cant* to go to the ~ ins Gefängnis kommen; † to bring to the ~ an den Bettelstab bringen; to make up a ~ milde Gaben für Arme sammeln.

basket-alms (baˑβ-ᵏtᵗ-ämz) *s.* = basket 3.

~-beagle (~-biggl) *s.*, *hunt.* kleiner Hund, welcher e-m Korbhasen nachsetzt (vgl. basket-hare).

~-boat (~-bōt) *s.* 1. ⚓ Boot *n* aus Korbgeflecht. — 2. Ost-J.: großer runder, mit Fellen überzogener Korb (Durchmesser 3–3,6 m).

~-button (~-bötn) *s.* metallener Korbknopf, der mit e-m kreuzgeflecht-ähnl. Muster geprägt ist (*DI.*).

~-carriage (~-käreˑ-dj) *s.* Korbwagen *m*.

~-carrier (~-käreˑ-ᵏiᵉr) *s.* Korbträger *m*.

~-chaise (~-schēˑ) *s.* Korb-Chaise *f*.

~-couching (~-kau-tschin᷊) *s.* 1. Korbstickerei *f* mit Korbstichen. — 2. Korbstich *m*.

~-darning (~-daᵉ-nin᷊) *s.* Stopfen *n* mit Korbstichen. [(*Aspi'dium fi'lix-mas*).]

~-fern ❦ (~-föᵉrn) *s.* männlicher Schildfarn.

~-fish (~-fisch) *s.*, *zo.* Medu'senhaupt *n* (*Astrophy'ton*). [~s korbweise.]

basketful (baˑβ-ᵏtᵗ-fül) *s.* Korbvoll *m*; by ~s

basket-*grate* (~-graēt) *s.* Korbgitter *n*.

~-handle (~-händl) *s.* Korbhenkel *m*; *arch.* ~ (arch) Korbhenkel-, Stich-bogen *m*.

~-hare (~-häᵉ) *s.*, *hunt.* Korbhase, der aus e-m Korbe losgelassen wird (vgl. basket-beagle).

~-hilt ⚔ (~-hilt) *s.* Degen-, Säbel-korb *m*; Korbgefäß *n*. [(versehen) (Säbel).]

~-hilted (~-hilˑ-tᵗd) *a.* mit e-m Korbgefäß

~-hoop ❦ (~-hūp) *s.* glänzender Kro'ton (*Cro'ton lu'cidus*; Jamaika). [macher.]

~-iron ⚙ (~-äiˑ-ᴵᵉrn) *s.* Klopf-eisen *n* der Korb-

~-knife ⚙ (~-naif) *s.* Korbmachermesser *n*.

~-lizard (~-liſ-ᶻᵈ) *s.*, *zo.* Korb-Eidechse *f* (*Gerrhosau'rus*).

~-maker (~-mēˑ-ᵏᵉr) *s.* Korbmacher *m*; ~'s bench Korbmacherstübchen *n*; ~'s loose work weitläufig geflochtene Korbmacherware (*n pl.*) *f*.

~-making (~-mēˑ-kin᷊) *s.* Korb-machen *n*, -macherei *f*; P (a. the everlasting trade of ~) Kinderzeugen *n*.

~-man (~-män) *s.* 1. Lastträger *m*. — 2. ⚓ Kohlenschwinger *m* beim Kohlen-Ausladen.

~-meeting *Am.* (Westen) (~-miˑ-tin᷊) *s.* Art Picknick *n* (mit mit religiösen Übungen; *BAT.*).

~-of-gold ❦ (baˑβ-ᵏtᵗ-ᵗᵂ-göld) *s.* Felsen-Steinkraut *n* (*Aly'ssum saxa'tile*).

~-osier ❦ (~-ō-Qᵘᵉr) *s.* Korbweide *f* (*Sa'lix Forbya'na*). [(*Co'rypha umbraculi'fera*).]

~-palm ❦ (~-pām) *s.* ostind. Schirmpalme *f*.

~-phaeton (baˑβ-ᵏtᵗ-fē-ᵉ-tᵗn, F fō-tᵗn) *s.* = basket-chaise.

~-picnic F (~-pik-nik) *s.* Picknick *n*, bei dem die von den Teilnehmern mitgebrachten Eßwaren gemeinsam verzehrt werden. [Frauenzäpfe.]

~-plait (~-plēt) *s.* korb-artige Anordnung der

~-pole ⚙ (~-pōl) *s.*, *metall.* Korbstange *f*.

basketry (baˑβ-ᵏtᵗ-triᵉ) *s.* 1. Korbwaren *f/pl.*, Körbe *m/pl.* — 2. = basket-making.

basket-*salt* (~-βält) *s.* Tafelsalz *n*.

~-scrambler (~-βträm-blᵉr) *s.* Almosen-Empfänger *m*.

~-stick (~-βtik) *s.* Fechtstock *m* mit Korbgriff.

~-stitch (baˑβ-ᵏtᵗ-βtitsch) *s.* Korbstich *m* beim Sticken. [Haarsterne.]

~-stone F (~-βtōn) *s.* Stengel *m* fossi'ler

~-sword (~-βōᵘᵈ ⑨) *s.* Korbdegen *m*.

~-tenure † (~-tēᵉ-n-jūᵉ) *s.* jur.: Korbleihen *n*, dessen Inhaber dem Lehnsherrn Körbe liefern)

~-trade (~-träd) *s.* Korbhandel *m*. [mußte.]

~-trap F (~-träp) *s.* = basket-carriage.

basket-*trifle* (baˑβ-ᵏtᵗ-traiſl) *s.* rundes Deckelförbchen.

~-urchin (~-öᵘᵉr-tschin) *s.* = basket-fish.

~-ware (~-wäᵉ) *s.* = basket-work.

~-withe ❦ (~-*with*) *s.* sonnenwend-artige Tournefo'rtie (*Tournefo'rtia volu'bilis*).

~-woman (~-wüm-ᵉn) *s.* 1. Korbmacherin *f*. — 2. Korbträgerin *f*, Hökerin *f*.

~-wood ❦ (~-wūd) *s.* vielblätterige Serja'nie (*Serja'nia polyphy'lla*).

~-work ⑥ (~-wöᵉᵏ) *s.* Korbflechter-Arbeit *f*; Kreuzgeflecht *n*; Flechtwerk *n* (a. ⚒); Korbwaren *f/pl.*, Körbe *m/pl.*

~-worm (~-wöᵉm) *s.*, *ent.* = bag-worm.

basking (baˑβ-kin᷊) *s.* 1. Wärmen *n*, Sonnen *n*. — 2. † ob. *provc.* Verhauen *n*, Prügeln *n* (auch *fig.*). [hai *m* (*Sela'che ma'xima*).]

basking-shark (~-schāᵏ) *s.*, *ichth.* Riesen-

Basle (bāl) *npr.* Baſel *n* (schweizer. Stadt); Council of ~ Baſeler Konzi'l *n* (1431–49).

Basmuric ♈ (bäβ-miūᵉ-rik) *s.* = Bashmuric.

basolateral ♈ (bē-βᵒ-lätˑ-ᵗ-rᵃl) *a.* = basilateral.

bason ⚙ (bēβn) *s.* und *v.* = basin 3 u. 15.

Basque (baßk) [fr.] **I** *s.* 1. Baske *m*, Baskin *f* (Bewohner beider Seiten der westl. Pyrenäen Spaniens und Frankreichs). — 2. Baskisch *n*, baskische Sprache. — 3. b~ Art (Schoß-) Jacke *f*. — 4. † b~ Art Hammelfleischpastete *f*. — **II** *a.* 5. baskisch.

basqued (baßkt) *p.p.* u. *a.* mit e-r Schoßjacke versehen (s. Basque 3).

basquina (bäβ-kiᵛ-nia), ~e (baß-kiᵛn) [fr., span.] *s.* Baskine *f* (Art Rock der Baskinnen und Spanierinnen). [— **II** *s.* = Basque 2.]

Basquish † (baˑβ-kisch) **I** *a.* = Basque 5.

Basra, ₊ˑ₊ **~h** (baˑβ-ʀa) *npr.* Baˑsra oder Baſſo'ra *n* (Stadt am Schat-el-Arab).

bas-relief (bā-ᴿᵗ-liᵛf oder baß-ᴿᵗ-liᵛf), auch: **bass-relief** (bäß-ᴿᵗ-liᵛf) [fr., vom it. *basso-rilievo*] *s.*, *sculp.* Basrelief (...liᵛf) *n* (flach oder halb erhabene Arbeit).

Bass [1] (baß) *npr.*: a) bedeutender Bierbrauer in Burton-on-Trent; b) Felsen-Insel in der Mündung des Firth of Forth. — Vgl. ~ [2–6].

bass [2] (baß) [*corr.* aus barse] *s.*, *ichth.*: a) Barſch *m* (*Pe'rca fluvia'tilis*); b) europäischer See-Barſch *m* (*La'brax lu'pus*); c) in Nordamerika: Bezeichnung verschiedener Barſch-Arten.

bass [3] (baß) [*corr.* aus bast [1]] *s.* 1. (Linden-) Baſt *m*. — 2. ❦ = basswood. — 3. Baſtmatte *f*. — 4. dicke Matte (nlage), Fußkissen *n* (bſd. zum Knieen in der Kirche). — 5. † Strohmatte *f*. — 6. Faser einer neuseeländischen Pflanze, vielfach zu Straßenbesen benutzt. — 7. ⚙ Mörteltrog *m* bei der Ziegellegung e-s Daches.

bass [4] † (baß) **I** *s.* Kuß *m*. — **II** *v/a.* küssen.

bass [5] ⚒ (*MU.* baß, *CT.D.* bēß) *s.* Brand-, Kohlen-schiefer *m*.

bass [6] ♪ (bēß) [m/c. *bas*, *base*; it. *basso*] **I** *a.* 1. tief, niedrig; Baß-...; ♆. — **II** *s.* 2. Baß *m*: a) Baßstimme; b) Baßpartie; c) Baßsänger, Bassist; d) Baß-Instrument; ♆. — 3. Baßschlüssel *m*. — **III** ↖ *v/a.* ①c. 4. den Baß spielen od. singen zu ..., im Baß begleiten. — 5. *fig.* in tiefem Tone hören lassen, im Baßton verkünden. — **IV** *v/n.* ①c. 6. die Baßpartie übernehmen. — Vgl. ~ [1–5].

Zu ~ 1: ~ part Baß-(-Partie *f*) *m*; ~ voice Baßstimme *f*.

Zu ~ 2: ~ clef = ~ 3; Alberti ~ Albertischer (od. Harfen-) Baß *m* (Begleitung in gebrochenen Akkorden); ~ counter Kontrabaß *m*; thorough ~, continued ~, figured ~ Generalbaß *m*.

bassa † (bäˑβ-a) *s.* = bashaw.

Bassalla ♈ (bäˑ-βēˑ-lᵉ-a) [mlt.-grch.] *s.* Zoogeographie: Tiefsee-reich *n*.

Bassalian ♈ (~-lᵉ-n) *a.* Tiefsee-...; ~ realm = Bassalia. [= basinet.]

bassanat † (bäˑβ-ᵃ-nät), **~et** † (~nēt) *s.*]

Bassanio (bä-βäˑ-nio ⑧) *npr.*, *id.* (*SH.M.V.*).

Bassano (bä-βäᵛ-no) *npr.*, *id.* (it. St..); ⚉ ~ ware = majolica.

bassaris ♈ (bäˑβ-ᵉ-riß) [grch.] *s.*, *zo.* Katzenfrett *n*, Cacamizli *n* (*Ba'ssaris astu'ta*).

bassarisk (bäˑβ-ᵉ-rißᵏ) *s.* = bassaris.

bass-bar ♪ (bēᵛβ-bāᵉ) *s.* Balken *m* der Geigen

bass-drum ♪ (bēᵛβ-drʌm) *s.* Pauke *f*. [ɪc.]

bassel † (bäˑβ-ᵉl) *s.* = basil [2]; basan [2].

basse-lisse ⚙ (baß-liᵛβ) [fr.] *a.* tiefschäftig gewebt (Wandtepich); *ant.* haute-lisse.

bassenet † (bäˑβ-ᵉ-nēt) *s.* = basinet.

basset [1] (bäˑβ-ᵉt od. bäˑ-βēˑt) [fr. *bassette*] **I** *s.* ehm.: Baſſe'tt-Spiel *n* (Karten). — **II** † *v/a.* to ~ away im Baſſett verspielen.

basset [2] (bäˑβ-ᵉt) *geol.* u. ⚒ **I** *s.* das Ausgehende eines Flözes. — **II** *a.* ansteigend, (zu Tage) ausgehend (v. Flözen). — **III** *v/n.* ①a. ansteigen, zu Tage ausgehen (v. d. oben sichtbar werden, bſd. von Kohlenflözen).

basset [3] ↖ (bäˑβ-ᵉt) [a/f.] *s.* Dachshund *m*.

basset-horn ♪ (~-hōᵉn) *s.* Baſſe'tt-horn *n*.

bassette ♪ (bäˑ-βēᵉt), **~o** ♪ (~-o) *s.* ehm.: kleine Baßgeige mit drei Saiten.

bassia ♈ ❦ (bäˑβ-ᵉ-a) [Ferd. Baſſi, † 1774] *s.* Baſſia-, Butter-baum *m*; ⚉ ~ oil Baſſiafett *n*, Galambutter *f*.

bassie [schott. (bäˑβ-ᵉ) *s.* hölzernes Mehlbecken.

bassinet (bäˑβ-ᵉ-nēt) [fr.] *s.* 1. † = basinet. — 2. (*MU.* bäß-ᵉ-nēᵉt) Korbwiege *f* mit Kopfschirm. — 3. ❦ † Butterblume *f*, Hahnenfuß *m* (*Ranu'nculus*). — 4. ⚙ † Pfanne *f* einer Muskete ɪc. [ger *m*.]

bassist ♪ (bēᵛ-βißt) *s.* Baſſi'st *m*, Baßsänger

bass-mat (baˑβ-mät) *s.* Baſtmatte *f*.

bassness ♪ (bēᵛβ-nᵉß) *s.* Tiefe *f* des Tons.

basso [1] ♪ (bäˑβ-o) [it.] *a.* u. *s.* = bass [6].

basso [2] † (~) *s.* = bashaw.

bassock † (bäˑβ-ᵉt) *s.* ₊ˑ₊ für hassock.

basso-continuo ♪ (bäˑβ-ᵒ-kon-tiᵛ-nᵒ-o) [it.] *abbr.* **C.** *s.* Generalbaß *m*.

basson ♪ (fr.: ba-βaᵑ) [fr.] *s.* = bassoon; ~ quinte (kät) Quint-Fago'tt *n*.

bassoon ♪ (bäˑ-βūᵛn) [fr. *basson*] *s.* 1. Fago'tt *n*, Baßpfeife *f*. — 2. Fagott(-Register) *n* der Orgel. [Baßpfeifer *m*.]

bassoonist ♪ (bäˑ-βūᵛ-nißt) *s.* Fagotti'st *m*,

basso-ostinato ♪ (bäˑβ-ᵒ-ößˑ-tᵒ-naᵛᵉ-to) [it.] *s.* anhaltender Grundbaß.

basso-profondo ♪ (~-pʀᵒ-föᵑ-do) [it.] *s.* 1. tiefste Baßstimme (v. D beginnend). — 2. Sänger mit tiefster Baßstimme.

Bassora(h) (bäᵛ-βᵒ-ʀa) *npr.* ₊ˑ₊ für Basra.

basso-rilievo (bäˑβ-ᵒ-riˑ-ljeᵛᵉ-wo) [it.] *s.* ſ. bas-relief.

bassorin(e) ♈ (bäˑβ-ᵉ-rin) *s.*, *chm.* Baſſori'n *n* (Bestandteil des Gummi-Tragants).

bass-relief ſ. bas-relief.

bass-rope (baᵛβ-nōp) *s.* Baſt-ſeil *n*, -band *n*.

bass-string ♪ (bēᵛβ-βtrin᷊) *s.* Baßsaite *f*.

bass-trombone ⑥ ♪ (bēᵛβ-tʀöᵛ-mbōn) *s.* Baßposaune *f*. [ce'll(o) *n*, Ce'llo *n*.]

bass-viol ⑥ ♪ (bēᵛβ-wäˑ-ᵉl) *s.* Violon-

bassweod ⑤ ❦ (baᵛβ-wūd) *s.* amerikanische (Schwarz-) Linde (*Ti'lia america'na*; auch das Holz).

bast [1] (bäßt u. baßt) [a/c. *bæst*, mhd. *bast*] **I** *s.* 1. (Linden-) Baſt *m*; ⚉ Cuba ~ Zigarrenbaſt *m* von der hohen Pari'tie (*Pari'tium ela'tum*). — 2. ❦ Baſt(schicht *f*) *m*. — 3. Baſtmatte *f*. — **II** † 4. *v/a.* = baste [1–3].

bast [2] † (bäßt) [a/f. *id.* (fr. *bât*) Packsattel] **I** *s.* = bastardy; son of a ~ Baˑstard *m*. — **II** *a.* unehelich.

bast [3] † (bäßt) *s.*, *ichth.* ₊ˑ₊ für bass [2].

basta [1] ↖ (bäˑβ-ta) [it.] *int.* basta!, genug!, halt!, still!, macht nichts!, gleichgiltig!

basta [2] (~) [*f v.* basto] *s.* Solospiel: Baſte *f*, Schippenkönigin *f*, Pik-Dame *f*.

bastant † (bäˑβ-tᵘnt) [fr.] *a.* 1. hinreichend. — 2. fähig, imstande.

bastard (*WB.* u. *CT.D.* bäˑβ-tᵗᵉd, *MU.* baˑβ-tᵗᵉd) [a/f. *id.*; ſ. bast [2]] **I** *s.* 1. Baˑstard

m, Ba'ukert *m*, uneheliches Kind; ¥. — 2. ⊕ Zuckerraffinerie: Ba'stern *m* (große Hutform). — 3. ⊕ u. ❀ unreiner grober Braunzucker. — 4. ♀ *zo.* Ba'stard *m*; Mischling *m*. — 5. ⚓: a) † Art großes Kriegsschiff, Galeere *f*; b) im Mittelmeer gebrauchtes großes Segel. — 6. † Art kleine Kanone im 17. *sæc.* (s. a. culverin). — 7. † süßer Wein (bsd. span. Muskatellerwein). — 8. ⚓ Bastard *m*, Nacktau *n* (= parrel-rope). — 9. *hunt.* Art Jagdfalk *m*. — 10. *zo.* Kemps Seeschildkröte *f* (*Thalasso'chelys Ke'mpi*). — 11. fakt †: Art Papierformat *n* (= double-copy). — **II** *a.* □ (s. bsd. Art.) 12. unehelich, natürlich; Bastard-... — 13. *fig.* falsch; verfälscht, unecht; After-..., Zwitter-... — 14. ♀ *zo.*, *med.*, &c. dem (der) echten ... ähnlich; unecht; After-...; Bastard-...; Mischlings-...; ¥. — 15. † v. ungewöhnlicher Form od. Größe (von Waffen, Schiffen). — **III** † *v/a.* 16. als Bastard od. als unehelich erklären.

Zu bastard 1: jur.: special ~ vor der Heirat der Eltern geborenes Kind; ~ eigne od. ~ elder unehelicher Sohn e-s Mannes, der nachher die Mutter heiratete und von ihr e-n ehelichen Sohn (mulier puisne oder younger) hat.

Zu ~ 14: ♀: ~ acacia unechte Akazie (*Robi'nia pseudaca'cia*); ~ acorus Bastardkalmus *m*, Sumpf-, Wasser-schwertel *m* (*Iris pseuda'corus*); ~ amber fehlerhafter Bernstein; ♀ ~ balm Immenblatt *n* (*Meli'ttis*); *orn.* ~ baltimore unechter Baltimore-Vogel (*I'cterus spu'rius*); *her.* ~ bar Querstab *m*; *orn.* ~ buzzard Bastard-Bussard *m*; ♀: ~ cabbage-tree Kohlbaum *m* (*Geoffro'ya*); ~ cedar-tree Bastard-Zeder *f* (*Guazu'ma*); Barba'dos-Zeder *f* (*Cedre'la odora'ta*); ~ cherry-tree gelbe Kirschrulle (*Ehre'tia tinifo'lia*); ~ clover Bastardklee *m* (*Trifo'lium hy'bridum*); ♀: ~ cress Täschelkraut *n* (*Thla'spi arve'nse*); ~ dittany weißer Diptam (*Dicta'mnus a'lbus*); ~ ebony Salmoniholz *n* von der molukkischen Insel Amboina; *orn.* ~ falcon Bastardfalk(e) *m*, Rohrweihe *f* (*Fa'lco ru'fus*); ⊕ ~ file Bastardfeile *f*, Vorfeile *f*; ♀ ~ flower-fence ost-indische Drüsenblume (*Adenanthe'ra pavoni'na*); *zo.* ~ frog Bastardfrosch *m*, Zark *m* (*Ra'na paradoxa*); ♀: ~ green-heart Deckelmyrte *f* (*Calyptra'nthus chytracu'lia*); ~ hawkweed Pipau *m* (*Cre'pis*); ~ hellebore Runzelbart *m* (*Arethu'sa*); ~ hempagrimony wohlriechende Pracht-A'loë (*Agera'tum odora'tum*); ~ indigo Bastard-J'ndigo *m* (*Amo'rpha frutico'sa*); ~ ipecacuanha orangenfarbige Schwalbenwurz (*Ascle'pias curassa'vica*); ~ ironwood falsches Eisenholz (*Fa'gara lentiscifo'lia*); ~ jasmine Hammerstrauch *m* (*Ce'strum*); ~ longwood Berteriane-Akazie *f* (*Aca'cia Berteria'na*); ~ narcissus Bastard-Narzisse *f*, Affodill *m* (*Narci'ssus pseudo-narci'ssus*); *orn.* ~ nightingale B.-Nachtigall *f*, Sprosser *m*; ♀: ~ night-shade Beerengiere *f* (*Vivi'nia*); ~ oak Bastard-eiche *f* (*Que'rcus pendicula'ta hy'brida*); ~ oats Taubhafer *m* (*Ave'na fa'tua*); ~ parsley Hastdolde *f* (*Cauca'lis*); ~ pine Bastardfichte *f* (*Pi'nus hy'brida*); ~ plantain Helikonie *f*; *orn.* ~ plover gemeiner Kiebitz (*Vane'llus crista'tus*); ♀ ~ rhubarb Alpenampfer *m* (*Ru'mex alpi'nus*); *anat.* ~ ribs *pl.* kurze, falsche Rippen *f/pl.*; ♀: ~ rocket wilder Waid; ~ saffron Färber-Safflor *m* (*Ca'rthamus lana'tus*); schott.: *ichth.* ~ saltie unechte Kliesche (*Hippoglosso'ides limando'ides*); ⊕ Färberei: ~ scarlet Halbscharlachfarbe *f*; ♀: ~ senna Blasensenna *f* (*Colu'tea*); ~ service-tree Bastard-Eberesche *f* (*So'rbus hy'brida*); ⊕ ~ sluice Notthür *f* der Schleuse; *prov. ichth.* ~ sole: a) Art Seezunge *f* (*So'lea variega'ta*), b) kleinköpfige Scholle (*Pleuro'nectes microce'phalus*); ♀ ~ star of Bethlehem Kapzwiebel *f*, Stiftblume *f* (*Albu'ca*); ⊕ ~ stucco Kalkmörtel *m* mit feinem Sand; ❀ ~ sugar = ~ 3; ♀ ~ sunflower herbstliche Sonnenbraut (*Hele'nium autumna'le*); *orn.* ~ thrush Bastarddrossel *f*; *typ.* ~ title Schmutztitel *m*; ♀ ~ toad-flax Leimblatt *n* (*The'sium linophy'llum*); schott.: *ichth.* ~ turbot Glattbutt *m* (*Rho'mbus lævis*); *typ.* ~ type Schrift *f* auf anderem Kegel; *orn.* ~ vulture Bastardgeier *m*; ⊕ ~ wheel flaches konisches Rad; ~ wine weder süßer noch saurer Wein; *orn.* ~ wing Afterflügel *m* an den Daumen-enden der Vogelflügel. [*s.* = bastardy.]

bastardice, ~se † (bă'ß-t^{ŝr}-dĭß od. ba'ß~) *s.*

bastardisation ④ (bă'ß-t^{ŝr}-dĭ-ſē'-ſch^{n}, *MU.* baß-t^{ŝr}-dāĭ~) *s.* Zum-Bastard-erklären *n*.

bastardise ④ (bă'ß-t^{ŝr}-dāĭſ od. ba'ß~) ①b. **I** *v/a.* jur.: 1. als Bastard od. als unehelich erklären; zum B. machen. — 2. † außer der Ehe (er)zeugen (*SH.*). — 3. entarten lassen; ~d entartet; Mischlings-... — **II** *v/n.* 4. entarten, aus der Art schlagen.

bastardism ↖ (~dĭsm) *s.* = bastardy.

bastardliness † (bă'ß-t^{ŝr}d-l^{ŝ}-n^{ŝ}ß od. ba'ß~) *s.* Bastardschaft *f*.

bastardly (bă'ß-t^{ŝr}d-l^{e} oder ba'ß~) **I** † *a.* 1. unehelich; niedrig geboren (*SH.*). — 2. *fig.* verfälscht, unecht. — 3. entartet. — 4. ♂ = bastard 14. — **II** *adv.* (zu bastard II) 5. bastard-artig; unehelich ɔc.

bastardy (bă'ß-t^{ŝr}-d^{e} od. ba'ß~) *s.* 1. Bastardschaft *f*, uneheliche Geburt oder Herkunft. — 2. uneheliche Erzeugung, Hurerei *f*. — 3. † *coll.* Bastarde *m/pl.*, Bastardbrut *f*. — 4. jur.: Feststellung *f* des Vaters eines Bastards.

Bastarnic (bă-ßtā'^{rr}-nĭk) *a.* bastarnisch; ~ Alps *pl.* Bastarnische Alpen *f/pl.* (nordöstlicher Teil der Karpa'then).

baste[1] P (bē^{ŝ}t) *v/a.* ①b. hauen, (aus-, durch-) prügeln. — Vgl. ~[2-5].

baste[2] (bē^{ŝ}t) **I** *v/a.* ①b. 1. Kocht.: Braten ɔc. mit Fett begießen; *fig.* he ~s flints with butter etwa: er drischt leeres Stroh. — 2. *provc.* Schafe ɔc. mit Teer zeichnen. — **II** *s.* Kocht.: 3. to give a ~ Braten ɔc. mit Fett begießen.

baste[3] (~) [a/f. *bastir*] *v/a.* ①b. mit losen Stichen (an)heften, mit weiten Stichen nähen, reihen, heften (Kleider ɔc. zum Anpassen ɔc.).

baste[4] (bē^{ŝ}t) S'hombre-Spiel: **I** *s.* Bête-*f*, Straf-einsatz *m* (= beast). — **II** *v/n.* ①b. Bête machen. — Vgl. ~[1-3, ~5].

baste[5] † (~) *s.* = bast[1]. [bastida 1.]

bastel-house ⚔ † (bă'ß-t^{ŝ}l-hăuß) *s.* =

basten (bă'ß-t^{ŝ}n) *a.* aus Bast, basten.

baster (be'^{rr}-ßt^{ŝr}) [baste[1-3]] *s.* 1. P Prügler *m*. — 2. F ↖ Schlag *m* mit einem Stock oder dergl. — 3. Kocht.: a) j. der Braten ɔc. mit Fett begießt; b) Fettlöffel *m* zum Begießen des Bratens. — 4. ⊕ Glashütte: Schöpflöffel *m*. — 5. j. der et. mit weiten Stichen (an)heftet. — 6. ⊕ Stichsteller *m* (Teil der Nähmaschine).

bast-*fiber*, ~-fibre ♀ (bă'ß-t-fāĭ-b^{ŝr}) *s.* Bastfaser *f*.

Bastia (bă^{ŝ}-ßtĭ'-a) *npr.*, *id.* (korsische Stadt).

bastida (bă-ßtĭ'-da) ~e (*MU.* ba-ßtĭ'd u. ~ßtĭ'd) [fr.] *s.* 1. † ⚔ *frt.*: a) festes Blockhaus, kleines Fort; b) Belagerungs-haus *n*, -turm *m*. — 2. jetzt: süd-französisches Landhäuschen.

bastil(l)e (bă^{ŝ}-tĭ'l oder ba'ß-tĭl) [fr.] **I** *s.* 1. † ⚔ *frt.* Brücken-, Thor-turm *m*; Außenwerk *n*; Citade'lle *f*; beweglicher Belagerungsturm. — 2. fr. *hist.* Bastille *f* (befestigte Burg als Stadt- oder Staats-gefängnis; bsd. the B. in Paris, erbaut 1369, zerstört 14. Juli 1789). — 3. weitS.: *fig.* Gefängnis *n*, Zwingburg *f*. — **II** ↖ *v/a.* ①b. 4. in eine Bastille einsperren; gefangen setzen.

bastillion † (bă-ßtĭ'l-i^{ŝ}n) *s.* kleine Festung, befestigter Turm.

bastiment ⚔ † (bă'ß-t^{ŝ}-mĕnt) *s.* 1. Kriegsmaterial *n*. — 2. Wall(gang) *m*. — 3. Kriegsschiff *n*. [ment 3.]

bastimento † (bă^{ŝ}-t^{ŝ}-mĕ'n-to) *s.* = basti-

bastinade (bă^{ŝ}-t^{ŝ}-nē'd) *s.u.v.* = bastinado.

bastinado (bă^{ŝ}-t^{ŝ}-nē'-do) [span.] **I** *s.* (*pl.* ~es, ~dōß) 1. fakt †: Stockschlag *m*; weitS.: Prügel *pl.*, Schläge *m/pl.* — 2. Bastonnade *f* (noch zuweilen Strafe im Orient: Stockschläge auf die Fußsohlen). — 3. Prügel *m*, Stock *m* zur Bastonnade. — **II** *v/a.* ①a. 4. j-m die Bastonnade geben; prügeln.

basting (be'^{rr}-ßtĭn^{g}) [baste[1-3]] *s.* 1. P (Durch-) Prügeln *n*; Prügel *pl.* (Schläge). — 2. Kocht.: a) Begießen *n* des Bratens mit Fett; b) Fett *n* zum Begießen des Bratens. — 3. ⊕ Kerzenziehen: Ausgießen *n* des geschmolzenen Wachses über die Dochte. — 4. Nähen *n* od. Heften *n* mit weiten Stichen. — 5. weite od. verlorene Stiche *m/pl.*, Vorderstiche *m/pl.*

basting-*ladle* (be'^{rr}-ßtĭn^{g}-lēdl) *s.* Fettlöffel *m* zum Begießen des Bratens.

~-machine ⊕ (~-m^{ă}-ſchĭn) *s.* Nähmaschine *f* für weite oder verlorene Stiche.

~-thread (~-*th*rēd) *s.* Heft-, Reih-faden *m*.

bastion ⚔ (bă'ß-ti^{ŝ}n) [fr.] *s.*, *frt.* Baſtio'n *f*, Bastei' *f*, Bollwerk *n* (auch *fig.*).

bastionary ⚔ (bă'ß-ti^{ŝ}-n^{ŝ}-n^{e}) *a.*, *frt.* bastioniert; Bastions-..., Bastei-...

bastioned ⚔ (bă'ß-ti^{ŝ}nd) *a.*, *frt.* mit Bastionen versehen; bastioniert.

bastionet ⚔ (bă'ß-ti^{ŝ}-nĕt) *s.*, *frt.* 1. kleine Bastion. — 2. bombenfeste Kasematte.

bastite ♂ (bă'ß-tāĭt) [Baste, Bach am Brocken, Harzgebirge] *s.*, *min.* Schillerspat *m*.

bastle-house ⚔ † (bă'ß-tĭl-hăuß) = bastida[1].

basto (bă'ß-to, bă'ß-to) [span.] *s.* Treff-As *n* im L'hombre und in der Quadrille.

baston † (bă'ß-t^{ŝ}n) [a/f.] **I** *s.* 1. Stock *m*, Knüttel *m*, Prügel *m*. — 2. ehm.: hölzerne Turnier-Keule. — 3. ⚔ Kommandostab *m*. — 4. *her.* = baton 5. — 5. *arch.* Rundstab *m*, Pfühl *m*. — 6. ehm.: Aufseher im Fleet-Gefängnis (London), der als Amtszeichen einen roten Stab hatte; to go out of prison by ~ unter Aufsicht des Aufsehers ausgehen. — **II** *v/a.* 7. mit e-m Stock schlagen.

bastonade (bă^{ŝ}-t^{ŝ}-nē'd) *s.u.v.* = bastinado.

bast-palm ♀ (bă'ß-t-pām) *s.*: a) Bahia ~ Piassa'ba-Palme *f* (*Attale'a funi'fera*); b) Para ~ Para'-Piassa'ba-Palme *f* (*Leopoldi'nia piassa'ba*). [(Art Moos).]

bastramia ♂ ♀ (bă-ßtrē'-m^{ŝ}-a) *s.*, *id.*

bast-tree ♀ (bă'ß-tĭ) *s.* Bast liefernder Baum; bsd. Linde *f* (*Ti'lia europœ'a*).

basyl(e) ♂ (be'^{rr}-ßĭl und bă'ß-ĭl) [grch.] *s.*, *chm.* 1. ele'ktro-positi'ver Bestandteil zusammengesetzter Körper. — 2. Körper, der mit Sauerstoff eine Base bildet.

basylous ♂ (be'^{rr}-ß^{ŝ}-lŏß und bă'ß-ß^{ŝ}-lŏß) *a.*, *chm.* ele'ktro-positi'v.

bat[1] (băt) [a/f. *batte* Schläger] **I** *s.* 1. *provc.* oder fakt †: Knüttel *m*, Keule *f*, Stock *m*; Spazierstock *m*. — 2. Ballspiel, bsd. Cricket: Schlagholz *n*, Ballkelle *f*; ¥. — 3. Ballspiel: Schläger *m* (= batsman, batter). — 4. F Schlag *m* mit einem Stock. — 5. Pritsche *f* des Harlekins. — 6. *provc.* Handgriff *m* der Sense ɔc. — 7. *provc.* hölzerner Stößel zum Zerkleinern von Erdklumpen. — 8. ⊕: a) Hutmacher ɔc.: Schlagholz *n*; b) Gießerei: Pritsche *f* zum Schlagen des Formsandes; c) (Putz-) Schlägel *m* zum Flachs- und Hanf-brechen; d) Waschbleuel *m*. — 9. ⊕ Hutmacherei: Fach *n* (Filzmasse; aus zwei ~s wird der Hut

gemacht). — 10. ⚙ Maurerei: halber Ziegel; Stück *n* Ziegelstein. — 11. Art Luftziegel *m*. — 12. ⚙ Porzellanfabr.: a) Gelati'neplatte *f* zum Übertragen von Mustern ꝛc. auf das zu bemalende Biskuitporzellan; b) Unterſatz *m* von gebranntem Thon für gemaltes Biskuitgut. — 13. ⚒ Kohlenſchiefer *m*; Brandſchiefer *m*. — 14. Watte *f*. — 15. *provc.* Gangart *f*, Schritt *m*, Tritt *m*; Eile *f*; ſchott.: Art *f*, Weiſe *f*. — 16. Schuſter-*sl.*: ~s *pl.* ein Paar ſchlechte Stiefel *m/pl.* — 17. ⚙ Gerberei: Tauchſtange *f*. — **II** *v/a.* ① e. 18. ſchlagen, treffen (bſd. den Ball im Ballſpiel). — 19. ⚙ Töpferei: Thon breit oder platt ſchlagen. — **III** *v/n.* ① e. 20. Cricket ꝛc.: mit der Ballkelle den Ball zurückſchlagen. — 21. to ~ at beim Schlagen nach dem Ball denſelben verfehlen.

Zu bat[1] 2: at the ~ am Schlage; to be at the ~ dran ſein; *sl.* off one's own ~ oder all of one's own ~ auf eigenen Füßen, ſelbſtändig; Cricket: to carry one's ~ „nicht aus“ ſein (von demjenigen der letzten beiden Schläger einer Partei geſagt, deſſen Partner „aus“ wird); *sl.* to go on a ~ zu einer Kneiperei gehen; F to go out with one's own ~ Sieger (in der Partie) bleiben.

bat[2] (bät) [m/e. *bakke*; ſtand.] *s.* 1. *zo.* Fledermaus *f* (*Vesperti'lio* und alle *Cheiro'ptera*); F *fig.* as blind as a ~ ſtockblind. — 2. *cant* Straßendirne *f*. — Vgl. ~[1, 3-9].

bat[3] (bät) [bate[1]] ①e. **I** † *v/n.* flattern, mit den Flügeln ſchlagen (vom Jagdfalken). — **II** *v/a., provcS.* u. *Am.* to ~ the eyes mit den Augen blinzeln, (zu)winken.

bat[4] oder **bât** (*MU.* bā, bät, bät) [fr. *bât*] *s.* (nur noch in Zſgn) Packſattel *m* (vgl. bathorse, batman[1], &c.). — Vgl. ~[1-3, 5-9].

bat[5] † (bät) *s., num.* Batzen *m* (= batz).

bat[6] Oſt-J. (bät) [ind.] *s.* = tical.

bat[7] (bät) *s.* ehm. Landmaß in Wales = 11 □feet].

bat[8] † (bät) *s.* = bath[2]. [= 1,02 qm.]

Bat[9] (bät) [*dim.* von Bartholomew] *npr.* Barthel (Bn.).

batable[1] † (bē'-t[ə]bl) [verkürzt aus debatable] *a.* ſtreitig, ſtrittig; ~ ground, ~ land ſtreitiges (Grenz-)Land, bſd. zw. England u. Schottl.

batable[2] † (bā't-[ə]bl) *a.* fruchtbar.

batail(e) † (bă-tē'l) *s.* u. *v.* = battle.

batailed † (bă-tē'ld) *a.* = embattled.

bataille † (bă-tē'-l[ə]r) *s.* = battler[1].

batailous † (bă-tē'-l[ə]ß) *a.* ſchlagfertig.

Batanga (bă-tă'n[ə]-ga) *npr.* (Küſtenort in Kamerun, West-Afrika). [Art Ameiſenvogel.]

batara (bă-tā'-ra) [ſüd-amerik.] *s., orn.*

batardeau ⚙ (fr.: bă-tăr-dō'), *pl.* ~x (-dō'z) [fr.] *s.* 1. Waſſerbau: Krippe *f*, Buhne *f*. — 2. Abdämmung *f*, Fangdamm *m*. — 3. ⚔ *frt.* Bär *m*, Wehr *n* (gemauerte Schleuſe).

batardier † (bă-tă'-dī'r) [fr.] *s.* Baumſchule *f*.

batata ♀ (bă-tā'-ta ob. bă-tē'-ta) [ſpan.] *s.* Bata'te *f*, ſpaniſche ob. ſüße Kartoffel (*Ipomœ'a* oder *Convo'lvulus bata'tas*, a. *Bata'tas edu'lis*; Pflanze und Wurzelknolle).

Batavia (bă-tē'-w[ə]-a) [lt.] **I** *npr.* Bata'via *n*: a) *hist.* Land der Ba'taver; b) Hauptſtadt Java's (Holländiſch-Oſt-J.). — **II** ⚒ *s.* leinwandartiges geblümtes (Halb-)Seiden- oder Woll-zeug.

Batavian (bă-tē'-w[ə]-n) **I** *a.* 1. bata'viſch; niederländiſch, holländiſch. — **II** *s.* 2. Niederländer(in), Holländer(in); *poet.* Ba'taver(in). — 3. Bata'vier(in), Bewohner(in) der Stadt Bata'via.

bat-blind (bă't-blā'nd) [bat[3]] *a.* ſtockblind.

bat-bolt ⚙ (bă't-bōlt) [bat[1]] *s.* an der Spitze gekerbter ob. gerie(el)ter Bolzen ob. Nagel.

batch[1] (bätſch) [vom a/e. *ba'can* backen] **I** *s.* 1. die auf einmal gebackene Menge Brot: Schub *m*; a ~ of bread ein Schub (= 17) Brote. — 2. ⚙ weitS.: auf einmal erzeugte Menge od. erforderliches Material; Satz *m*; Schicht *f*: a) Gießerei: (Beſchickungs-)Schicht *f*; b) Glasfabr.: Glasſatz *m*, Maſſe *f*; c) Töpferei: Satz *m*, Ofenvoll *m*; d) Papierfabrik: Stampfhaufen *m*; e) Bäckerei: Menge Mehl oder Teig für ein Backen; f) Müllerei: Menge Korn für ein Mahlen (= grist). — 3. Schub *m*, Menge *f*, Trupp *m* gleicher Perſonen; Lage *f*, Stoß *m*, Partie *f* gleicher Dinge; ↧. — 4. F † Art *f*, Schlag *m*, Sippſchaft *f*. — **II** *v/a.* ① c. 5. in gleichen Mengen, Lagen oder Stößen aufhäufen oder ordnen; ↧.

Zu batch[1] 3: ~ of letters Stoß *m* Briefe; a baronet of the earliest ~ ein Barone't des früheſten Schubes (Disraeli); ~ of peers Pairsſchub *m*; ~ of prisoners Trupp *m* Gefangener.

Zu ~ 5: the white calico is ~ed der weiße Zitz iſt in Lagen geſchichtet.

batch[2] *provc.* (bätſch) **I** *s.* 1. (Fluß-)Ufer *n*. — 2. Sandbank *f*. — 3. Fluß-thal *n*, -bett *n*, -niederung *f*. — **II** *v/a.* ① c. 4. ein Fluß-ufer mit Steinen befeſtigen.

batch[3] † (bätſch) *s.* Braubottich *m*.

batch-cake (bă't-ſch-kē't) *s.* kleines, rundes Brötchen.

batchelor † (bă'-tſch-[ə]-l[ə]r) *s.* = bachelor.

bate[1] (bēt) [a/f. *batre*, lt. *bat(u)ere*] ①b. **I** † *v/a.* 1. ſchlagen; to ~ the wings (bei *ML.* mit Anlehnung an abate) flattern, fliegen. — **II** *v/n.* ① b. 2. *hunt.* unruhig mit den Flügeln ſchlagen; umherflattern (vom beizenden Falken). — 3. † *fig.* ruhelos ſn, umherflattern. — 4. † herab-flattern, -fliegen.

bate[2] (bēt) [abate[1]] ①b. **I** *v/a.* 1. abziehen; ab-, nach-laſſen; abrechnen (= deduct); a. *fig.*; ↧. — 2. Neugier ꝛc. mäßigen; Atem anhalten; ↧. — 3. † nieder-, weg-ſchlagen; weg-ſchneiden, -nehmen, entfernen. — 4. † Schwert ꝛc. zurückſchlagen; a. *fig.* abſtumpfen (*SH.L.1,1,6*). — 5. † *fig.* ſchwächen (*SH. M.V.3,3,32*). — 6. † verringern, vermindern (*SH. T.A.3,3,26*). — 7. † berauben, wegnehmen. — 8. † abſehen von; ausnehmen (= except). — **II** *v/n.* 9. abnehmen, ſich vermindern (*SH.H.IV,a,3,3,2*). — 10. † to ~ of ...: a) ab-, nach-laſſen von ob. in ...; b) ermangeln (*gen.*). — 11. F feilſchen, Spottpreiſe bieten. — Vgl. ~[1, 3-7].

Zu ~ 1 †: to ~ an ace ſ. ace 3 ↧; ~ me an ace (of that), quoth Bolton (als Ausdruck des Zweifels) bitte um Entſchuldigung, das iſt zu ſtark.

Zu ~ 2: with ~d breath mit angehaltenem Atem, atemlos.

bate[3] † (bēt) [bate[1]] **I** *v/n.* ſtreiten, zanken. — **II** *s.* Streit *m*, Zank *m* (*SH. H.IV,b,2,4,271*); at (the) ~ im Streit.

bate[4] † (bēt) *v.* und *s.* = bait[1].

bate[5] ⚙ (bēt) **I** *v/a.* ①b. 1. Gerberei: Häute in die Beizbrühe legen. — 2. Tuch-Herſtellung: das Rohmaterial in Lagen ſchichten und mit Öl und Waſſer beſprengen. — **II** *s.* 3. Gerberei: Beizbrühe *f*; Gerber-*sl.* Hundekot *m*.

bate[6] † ob. *provc.* (bēt) *pret.* von to bite.

bate[7] ſchott. (bēt) *s.* Holz-ader *f*, -faſer *f*; Stein-korn *n*, -gewebe *n*. — Vgl. ~[1-6].

batea (bă't-ē-a) [ſpan.] *s.* Goldwäſchertrog *m*.

bateable † (bē'-t[ə]bl) *a.* = batable.

bateau (fr.: bă-tō'), *pl.* ~x (~tō'z) [fr.] *s.* 1. leichtes langes (Fluß-)Boot. — 2. Brückenkahn *m*, ⚔ Ponton *m*.

bateau-bridge (bă-tō'-brĭdǧ) *s.* Schiff-, ⚔ Ponton-brücke *f*. [ſtiftend.]

bate-breeding † (bē'-t-brē'-dĭn[ə]) *a.* ſtreit-

bateful † (~fūl) *a.* zänkiſch, ſtreitſüchtig.

bateless † (bē'-t-l[ə]ß) *a.* unbezwingbar; nicht abſtumpfbar.

bateleur (bă't-[ə]-l[ō]r) [fr.] *s., orn.* Gaukler *m* (afrik. Adler; *Helota'rsus ecauda'tus*).

batellate ⚔ † (bă't-[ə]-lēt) *v/a.* ein Haus in Verteidigungszuſtand ſetzen.

batement (bē'-t-m[ə]nt) *s.* 1. † Verminderung *f*, Verkleinerung *f*. — 2. ⚙ *carp.* Abſchnitt *m* (abzuſägendes Stück); (Holz-)Abfall *m*. — 3. *arch.* Maßwerk *n*.

batement-light (bē'-t-m[ə]nt-lā't) *s.*, *arch.* Maßwerk-Lichte *f* am gotiſchen Fenſter.

bater (bē'-t[ə]r) *s.*, *hunt.* unruhig flatternder

Bates (bētß) *npr.*, *id.* (Pr[ə]n). [Falke.]

batestone ⚙ (bē'-t-ßtōn) [bate[5]] *s.* Gerberei: Beizſtein *m*.

bate-ticket (~tĭk-[ə]t) *s.* Lohnzettel *m* (mit Abzug vom Lohn wegen ſchlechter Arbeit).

bat-fish (bă't-fĭſch) *s.*, *ichth.* 1. Fledermausfiſch *m* (Art Seeteufel; *Ma'thes vesperti'lio*). — 2. fliegender Fiſch (*Cephalaca'nthus vo'litans*).

bat-fowl (bă't-faūl) *v/a.* und *v/n.* ① a. bei Nacht mittels Licht und Netz Vögel fangen.

bat-fowler (~faū-l[ə]r) *s.* 1. nächtlicher Vogelfänger. — 2. † *sl.* Schwindler *m*.

bat-fowling (~lĭn[g]) *s.* 1. nächtlicher Vogelfang bei (Fackel-)Licht. — 2. † *sl.* Beſchwindeln *n*, Gimpelfang *m*.

batful † (bă't-fūl) *a.* reich, fruchtbar (Drayton).

Bath[1] (*bath*) *npr.*, *id.* (engl. Stadt und Badeort mit heißen Quellen, am Avon, *Somtsh.*); *sl.* go to ~! geh doch!; ~ brick Bathziegel *m*, Putzſtein *m* zum Meſſerputzen; ~ brussels *pl.* Bath- ob. engliſche Spitzen *f/pl.*; ~ bun Roſinenkuchen *m* (von Bath); ~ chair Rollſtuhl *m* für Kranke; ~ coating Art Düffel *m*; ~ metal Bathmetall *n*, Art To'mbak *n*; ~ note Schreibpapier im Format 20,3 × 35,6 cm; ~ oolite ob. ~ stone Bathſtein *m* (Bauſtein aus der Gegend von ~); ~ paper, ~ post feines Briefpapier.

bath[2] (*bath*, *pl.* ~s (*bādhſ*) [a/e.] **I** *s.* 1. Bad *n* ↧. — 2. Badewanne *f*. — 3. Badevorrichtung *f*, -einrichtung *f*, -ſtube *f*. — 4. Badehaus *n*; B~ Badeort *m*, Bad *n*. — 5. ⚙ u. *chm.* (bſd. Photographie): Bad *n*; Farbebad *n*; galvanoplaſtiſches Bad. — 6. (the Order of) the B~ Bath-Orden (ſo genannt, weil die Ritter vor ihrer Ernennung ehm. ein Bad nehmen mußten): a) von Heinrich IV. 1399, b) der jetzige von Georg I. 1725 geſtiftet; ↧. — 7. B~ = Bath King of Arms Herold *m* ob. Marſchall *m* des Bath-Ordens. — **II** P *v/a.* ① a. 8. = bathe I. — Vgl. ~[1, ~s].

Zu ~ 1: artificial ~ künſtliches Bad (in Badewannen); cold ~, hot ~, tepid ~, warm ~ kaltes, heißes, lauwarmes, warmes Bad; foot-~ Fußbad *n*; local ~, topical ~ topiſches (örtliches) Bad; medicated ~ medizin. Bad; natural ~ natürliches Bad (in Flüſſen); partial ~, sitting-~, sitz-~ Sitzbad *n*; Roman ~ römiſches Bad *n*; salt-water ~ Solbad *n*; shower-~ Sturzbad *n*; vapour-~ Dampfbad *n*; ~ of medicinal herbs Kräuterbad *n*; ~ taken medicinally Geſundheitsbad *n*; ~ with towels Bad *n* mit Handtüchern (mit Wäſche); I had (I took) a ~ ich habe mich gebadet; *Am.*, P *sl.* to take a ~ mehr als das gewöhnl. Quantum Schnaps auf einmal trinken.

Zu ~ 6: Knight of the B~ (*abbr.* K.B.) Ritter *m* des Bath-Ordens; Knight Grand Cross of the B~ (*abbr.* G.C.B.) Ritter *m* des Großkreuzes des Bath-Ordens; Knight Commander of the B~ (*abbr.* K.C.B.) Komtu'r *m* des Bath-Ordens; Companion of the B~ (*abbr.* C.B.) Genoſſe *m* des Bath-Ordens (dritte und niedrigſte Klaſſe).

bath[3] (*bath*, *MU.* bāth) [hebr.] *s.*, *bibl.* Flüſſigkeitsmaß: Eimer *m*, Bath *m* (= 20,21).

bathable ↖ (bē'-*dh*-b[ə]l) *a.* badefähig.

bath-blanket (ba'*th*-blăn[g]-k[ə]t) *s.* Unterlage *f* bei Zimmerbädern.

bath-*chap* (ba'*th*-tſchăp), **~-chop** (~-tſchŏp) *s.* eingepökelte oder geräucherte Schweinsbacke; meiſt: ~s *pl.* zubereiteter Schweinskopf.

bathe (bēdh) **I** *v/a.* ①b. (jetzt meist *refl.* u. *pass.* gbr.) **1.** baden, bähen, waschen. — **2.** *fig.* eintauchen, baden (in in); umgeben; ⁑. — **3.** *zo.* eine Farbe durchscheinen lassen (bsd. im *p.p.*) ⁑. — **II** *v/n.* ①b. **4.** (sich) baden; ein Bad nehmen. — **5.** *fig.* eingetaucht oder umgeben sein. — **6.** sich in einem Bade(orte) befinden. — **III** *s.* **7.** schott. u. F Bad *n* im Freien ⁑.

Zu ~ 2 *fig.*: to ~ in tears, in sunlight, in blood in Thränen, im Sonnenlichte, in Blut baden; to be ~d in tears in Thränen schwimmen; thy rosy shadows ~ me coldly Deine rosigen Schatten umhüllen mich kalt (*TN.*).

Zu ~ 3: black ~d with purple schwarz mit durchscheinendem Purpur.

Zu ~ 7: F I had a ~ in the sea, river, &c. ich nahm e. See-, Fluß-bad ꝛc.

batheable ↖ (bē-dhᵉbl) *a.* = bathable.

bather[1] (~*dh*ᵉr) *s.* Badende(r), Badegast *m.*

bather[2] *provc.* (bᵃʳ*dh*-ᵉr) *v/n.* ①a. scharren, kratzen (Huhn ꝛc.). [i-m zusetzen.]

bather[3] schott. (bᵃʳ*dh*-ᵉr) *v/a.* ①a. quälen,

bathetic ⏢ ↖ (bᵃ-*thē*ᵉt-ik) [bathos] **I** *a.*, *rhet.* bathe'tisch: a) vom Erhabenen zum Gewöhnlichen od. Lächerlichen sinkend; b) im Stil sich verschlechternd, sinkend (Schriftsteller); c) dem Niedrigen od. Niedrigkomischen angehörig. — **II** *s.* the ~ das Bathetische, das Ba'thos; das Niedrigkomische.

bath-house (baʳ*th*-hauß) *s.* Bade-haus *n*,

bathie schott. (bᵃʳ*th*-ᵉ) *s.* Hütte *f.* [-anstalt *f.*]

bathing (bē-*dh*in[g]) *s.* Baden *n*, Bad *n*.

bathing-*accommodation* (bē-*dh*in[g]-ᵃ-kŏm-ᵉ-dē-shᵉn) *s.* Badeeinrichtung *f*.

~-box (-bŏkß), **~-closet** (-klŏs-ᵉt) *s.* Badezelle *f*, -häuschen *n*.

~-drawers (~-drā-ᵉrs) *s/pl.* Badehose *f*.

~-dress (bē-*dh*in[g]-drēß) *s.* Bade-anzug *m*, -tostü'm *n*. [Badeanstalt *f*.]

~-establishment (-ᵉß-tā-ᵉb-lish-mĕnt) *s.*

~-gown (-gaun) *s.* Bademantel *m*.

~-house *Am.* (~-haūß) *s.* = bath-house.

~-lodge (~-lŏdǫ) *s.* = bath-house oder bathing-box.

~-machine (~-mᵃ-shīn) *s.* Badekarren *m*.

~-man (~-măn) *s.* Badewärter *m*.

~-place (~-plēß) *s.* Bade-stelle *f*, -ort *m*.

~-room (~-rūm) *s.* Bade-raum *m*, -zimmer *n*.

~-season (~-ßīsn) *s.* Bade-zeit *f*, -saison *f*.

~-tent (~-tĕnt) *s.* Badezelt *n*.

~-tights (~-tāītß) *s/pl.* Badetricots *m/pl.*

~-tub (~-tŏb) *s.* = bath-tub.

bath-keeper (baʳ*th*-kī-pᵉr) *s.* Bademeister *m*; Badebesitzer *m*.

bathometer ⏢ (bᵃ-*thŏ*ʳm-ᵉ-tᵉr) [grch.] *s.* (See-) Tiefenmesser *m* (Gerät).

Bathonian (bᵃ-*thō*ʳ-nᵉ-ᵉn) [Bath] **I** *a.* die Stadt Bath betr. — **II** *s.* Bewohner(in) der Stadt Bath.

bathorse ⑤ ⚔ (bāʳt- od. bāʳ-horß) [bat[4]] *s.* Bagage-, Pack-pferd *n*.

bathos ⏢ (bēʳ-*thŏß*) [grch.] *s.* **1.** Tiefe *f*, Grund *m*, das Unterste. — **2.** *rhet.* Ba'thos *n* (Übergang vom Erhabenen zum Gewöhnlichen oder Lächerlichen, auch im Stil). — **3.** das Niedrigkomische. — **4.** Erniedrigung *f*, Herabwürdigung *f*.

bathotic (bᵃ-*thŏ*ʳt-ik) *a.* ⁂ für bathetic.

bath-room (baʳ*th*-rūm) *s.* Badestube *f*.

Bathsheba (bă*th*-shīʳ-ba od. bāʳ*th*-shᵉ-ba) *npr.* Ba'th-Seba *f*; r-r: Bath-sche'ba *f* (2. Sam. 11,3).

bath-sponge (baʳ*th*-ßpŏnǰ) *s.* Badeschwamm *m* (auch *zo.*: *Euspo'ngia*).

bath-tub (baʳ*th*-tŏb) *s.* Badewanne *f*.

bathukolp*ian*, **~ic** ⏢ ↖ (bă*th*-ᵘ-kŏʳl-pᵉ-ᵉn, ~plk) *a.* = bathycolpian.

Bathurst (bāʳ*th*-ᵉrßt u. bāʳ-*thᵉ*rßt) *npr.*, *id.* (Prsn. und Ortsname).

bathwort ❦ (baʳ*th*-wō-ᵉt) *s.* = birthroot.

bathybial ⏢ (bă-*thī*ʳb-ᵉ-ᵉl), **~an** ⏢ (~-ᵉn) *a.* den Bathy'bius betreffend.

bathybius ⏢ (bă-*thī*ʳb-ᵉ-ßß) [grch.] *s.* Bathy'bius *m* (auf dem Boden der Tiefsee in Form von Schleimklümpchen vorkommende einfachste Organismen); Tiefsee-schleim *m*.

bathycolpian ⏢ ↖ (bă*th*-ᵉ-tō-ʳl-pᵉ-ᵉn) [grch.] *a.* tiefbusig, mit üppiger Brust.

bathyergue ⏢ (bă-*thʸ*-ᵉ-ēʳg), **~s** (bă*th*-ᵉ-ēʳ-gᵉß) [grch.] *s.*, *zo.* Sandgräber *m* (afrik. Nagetier; *Bathye'rgus*).

bathymeter ⏢ (bă-*thī*ʳm-ᵉ-tᵉr) *s.* = bathometer.

bathymetric(al □) ⏢ (bă*th*-ᵉ-mĕʳt-rik, ~ᵉl) *a.* Tiefsee-messung betreffend.

bathymetry ⏢ (bă-*thī*ʳm-ᵉ-trᵉ) [grch.] *s.* (See-) Tiefenmessung *f*, Tiefsee-messung *f*.

batides ⏢ (bāʳt-ᵉ-dīß) [neu-lt.] *s/pl.*, *ichth.* Familie der Rochen *m/pl.*

bating (bēʳ-tīn[g]) [bate[2]] *prp.* abgerechnet; abgesehen von; ausgenommen; ~ a few einige abgerechnet oder ausgenommen; ~ mistakes abgesehen von Fehlern, Irrtümer vorbehalten; Pirl. ~ your (honour's) presence mit Respekt zu sagen.

batiste ❀ (bă-tīʳßt) [fr., nach dem Erfinder Baptiste] *s.* Bati'st *m* (feine Leinwand).

batler[1] † (bāʳt-lᵉr) *s.* Wasch-bleuel *m*, -holz *n*.

batler[2] † (bāʳt-lᵉr) *s.* = batteler.

batlet † (bāʳt-lᵉt) *s.* = batler[1].

batman[1] ⑤ ⚔ (bāʳt- oder bāʳ-măn) [bat[4]] *s.* im engl. ausländ. Dienst: Verwahrer *m* der Kochgeräte ꝛc. bei jeder Kompanie; Führer *m* e-s Bagagepferdes (bathorse); Offiziersbursche *m*.

batman[2] (bāʳt-mᵉn) [türk. *id.*] *s.* Batma'n *m* (oriental. Gewicht, an den verschiedenen Orten von verschiedenem Wert): a) ehm. in der Türkei = 7,7 kg; great ~ (of Constantinople) = 10,2 kg; little ~ (of Constantinople) = 2,5 kg; b) in Bucha'ra = 127,7 kg; c) in Persien s. maund.

bat-money ⚔ (bāʳt- od. bāʳ-mön-ᵉ) *s.* dem batman[1] gezahltes Geld; Geld(bewilligung *f*) *n* für den Transport des Feldgepäcks.

batner *provc.* (bāʳt-nᵉr) *s.* Mast-ochs *m*.

batoid ⏢ (bāʳt-ŏid) *ichth.* **I** *a.* rochenartig. — **II** *s.* rochen-artiger Fisch.

batologist ⏢ ❦ (bă-tŏʳ-ᵉ-ǰĭßt) *s.* Kenner *m* der Brombeer- und Himbeer-Arten.

baton (bă'ᵉt-ᵉn, bă-tōʳn oder fr.: ba-tg') [fr.] **I** *s.* **1.** † Knüttel *m*, Keule *f*. — **2.** Stock *m*, Spazierstock *m*. — **3.** Stab *m* als Zeichen e-r Würde, e-s Amtes: a) Field-Marshal's ~ Kommando-, Marschall-stab *m*; b) kurzer Stock des Konstablers, in einem Futteral an der Seite getragen (a. truncheon); c) 🚃 Stab *m* des Lokomotivführers auf ein-geleisigen engl. Bahnen; d) in Schottland: Stab *m* des Leichenbitters (saulie). — **4.** ♪: a) Taktstock *m* des Kapellmeisters; *fig.* to wield a good ~ den Taktstock gut führen; b) Pause *f* von zwei oder mehr Takten. — **5.** *her.* nicht an die Ränder des Feldes reichender Querstab als Zeichen der unehelichen Geburt (auch ~ sinister). — **6.** ⊕ = batten[2]. — **II** (bāʳt-ᵉn) *v/a.* ①a. **7.** (durch)prügeln; (bsd. von der Polizei) losschlagen auf (*acc.*).

baton-cross (bă'ᵉt-ᵉn-krŏß) *s.*, *her.* = cross potent (s. cross).

batoned (bă'ᵉt-ᵉnd) *a.* **1.** mit dem Konstablerꝛc. Stock (ausgerüstet) (s. baton 3). — **2.** *her.* mit einem Querstab (s. baton 5).

Baton Rouge (bă'ᵉt-ᵉn rūʒ) *npr.*, *id.* (St. in Louisiana, *U.S.*).

batoon fast † (bă-tūʳn) *s.* u. *v.* = baton.

bat-printing ⊕ (bāʳt-prin-tin[g]) [bat[1]] *s.* Porzellanfabr.: Überdruck *m* von Mustern mittels einer Gelati'netafel.

batrachia ⏢ (bă-trāᵉ-kᵉ-a) [grch.] *s/pl.*, *zo.* Batra'chier *m/pl.*: a) † Amphi'bien *f/pl.*; b) Froschlurche *m/pl.*; c) Schwanzlurche *m/pl.*, Molche *m/pl.*

batrachian ⏢ (bă-trāᵉ-kᵉ-ᵉn) *zo.* **I** *a.* zu den Batra'chiern gehörig; frosch-, kröten-, lurch-, molch-artig. — **II** *s.* Batra'chier *m*, frosch- ꝛc. artiges Tier. [fisch *m*.]

batrachid ⏢ (bă'ᵉ-trᵉ-kĭd) *s.*, *ichth.* Frosch-

batrachite ⏢ (bă'ᵉ-trᵉ-kāīt) *s.*, *geol.* 1. fossi'ler Krötenstein. — 2. Batrachi't *m*.

batrachoid ⏢ (bă'ᵉ-trᵉ-kŏid) *a.*, *zo.* froschähnlich ꝛc. (= batrachian I).

batracholite ⏢ (bă-trăʳk-ᵉ-lāīt) *s.*, *geol.* und *zo.* Batracholi't *m* (fossi'ler Batra'chier).

Batrachomyomachy (bă'ᵉ-trᵉ-kŏ-māī-ŏʳm-ă-kᵉ) [grch.] *s.* „Froschmäusekrieg" *m* (Parodie auf Home'rs „Ilias"; 5. *sec.* v. Chr.).

batrachophagous ⏢ (bă'ᵉ-trᵉ-kŏʳf-ă-gŏß) [grch.] *a.*, *zo.* frosch-fressend.

batrachophobia ⏢ ↖ (bă'ᵉ-trᵉ-kŏ-fō-bʸ-a) *s.* Furcht *f* vor Fröschen, Kröten ꝛc.

batrachospermum ⏢ ❦ (bă'ᵉ-trᵉ-kŏ-ßpēʳ-mᵉm) *s.* Froschlaich-alge *f*, Tausend-ast *m*.

batrachostomous ⏢ (bă'ᵉ-trᵉ-kŏʳß-tᵉ-möß) *a.* froschmäulig (bsd. *orn.*).

batrachostomus ⏢ (~) *s.*, *orn.* Froschmaul *n* (Nachtschwalbe). [Froschfisch *m*.]

batrachus ⏢ (bă'ᵉ-trᵉ-kŏß) [grch.] *s.*, *ichth.*

bat-shell (bāʳt-shĕl) [bat[2]] *s.*, *zo.* Fledermaus-Rollschnecke *f* (*Volu'ta vesperti'lio*).

batsman (bāʳtß-măn) *s.* Cricket und base-ball: Schläger *m*.

batster ↖ (bāʳt-ßtᵉr) *s.* = batsman.

bat's-wing burner ⊕ (bāʳtß-win[g] bēʳ-nᵉr) *s.* Fledermaus-, Fächer-brenner *m* (Gas).

batt (bă't) *s.* = bat[1] 9 u. 11 (sonst †).

batta[1] Ost-I. (bă'ᵉ-ta) [ind. *bha'tta* Reis] *s.* **1.** ursprünglich: Geld *n* zum Unterhalt von Soldaten im Felde, von Gefangenen ꝛc. — **2.** Kriegszulage *f* (auch extra-~); bsd. Feldzulage *f* der in Indien dienenden Offiziere; dry ~ Geld *n* statt Ration; full ~ ehm.: Zuschuß *m* der Ostind. Kompanie an ihre Truppen; net ~ Sold *m* in Naturalien.

batta[2] ❀ Ost-I. (~) [ind. *ba'tta*] *s.* Agio *n*, Aufgeld *n*; Disko'nt *m*; Kursdifferenz *f*.

battable † (bă't-bl) *a.* **1.** zur Weide geeignet (Land). — **2.** hämmerbar (Metalle).

battage (fr.: bă-ta'g) [fr.] *s.* **1.** Schlagen *n*. — **2.** Dreschen *n*. — **3.** Pulverisieren *n* der (Schieß-) Pulverbestandteile; Stampfen *n*.

battaglio ⚔ † (bă-tā'-lĭō) *s.* = battalia.

battailant † (bă't-ᵉ-lᵉnt) **I** *a.* kämpfend. — **II** *s.* Kämpfer *m*. [kampfbegierig.]

battallous † (bă'ᵉ-ᵉ-lŏß) *a.* kriegerisch;

battalia ⚔ † (bă-tā'-lia) [it.] *s.* **1.** Schlachtordnung *f*. — **2.** Heer *n*, Armee *f*. — **3.** Zentrum *n* der Schlachtordnung; Haupttreffen *n*. [*s.* Art Fleischpastete *f*.]

battalia-pie (bă-tā'-lia-pāī) [fr. *bátailles*]

battalion ⚔ (bă-tă'l-ᵉn) [fr.] **I** *s.* **1.** Bataillon *n* Infanterie ꝛc. — **2.** allg.: Heeres-Abteilung *f*. — **II** ↖ *v/a.* ①a. **3.** in Bataillone formieren. [formiert.]

battalioned ⚔ (~ᵉnd) *a.* in Bataillone

batteau (fr.: bă-to') *pl.* **~x** (~tō') *s.* [.

battel[1] † (bătl) *s.* battle[1.5]. [bateau.]

battel[2] (bătl) **I** *s.* **1.** ~s *pl.* Oxford-Universität: a) Rechnungen *f/pl.* eines college für die regelmäßigen gemeinschaftlichen Mahlzeiten; b) Gesamtrechnung *f* eines college für Wohnung, Kost, Honorar ꝛc. — **2.** Schule in Eton: kleiner Zuschuß an Lebensmitteln von den Pensionsdamen (dames). — **II** *v/n.* ①e. **3.** Oxford: an den gemeinsamen Mahlzeiten gegen Zahlung teilnehmen.

batteler (bă't-lᵉr) *s.* **1.** ehm.: Stude'nt, der einem Oxforder college für gelieferte Lebensmittel schuldete. — **2.** früher: armer Student, der nicht wie die Commoners zu den gemeinsamen Mahlzeiten berechtigt war und seine Nahrungsmittel vom Koch kaufte (Salmon, *Present State of University*, 1744).

battement (bă't-mᵉnt oder fr.: bă-tmg') *s.* 1. Schlag *m*, Stoß *m*, Antrieb *m*. — 2. Bein-

bewegung *f* in der Luft beim Tanzen. — **3.** ♪ † Art Triller-Verzierung *f*.

batten[1] (bätn) ①a. **I** *v/n.* **1.** fett werden, gedeihen. — **2.** fressen; *fig.* sich mästen (on, upon mit). — **3.** fruchtbar werden (Land); übermäßig od. kraftlos wachsen (Pflanzen). — **4.** *fig.* gedeihen, in Luxus leben (bsd. *b.s.* auf Kosten anderer); sich weiden (on, upon an). — **II** † *v/a.* **5.** mästen, fett machen. — **6.** düngen, fruchtbar machen (Land).

batten[2] (bätn) [baton] **I** *s.* **1.** Latte *f*, Leiste *f*, Stück *n* Holz. — **2.** ⚙: a) *carp.* Richtscheit *n*; b) Weberei: Lade *f*, Schlag *m*; c) Seilerei: Schlagholz *n*. — **3.** ⚓ ~s *pl.*: a) achtere Schalstücke *n/pl.* der Raaen; b) ~s of the hatches Schalt-leisten *f/pl.*, Lukenschalten *f/pl.*; c) ~s of the tarpauling Presenningsleisten *f/pl.* — **4.** ⬢ vierkantiges Bauholz (mindestens 1,83 m lang, 17,8 cm breit, 6,35 cm dick). — **5.** *provc.* Bund *n* Stroh. — **II** *v/a.* ①a. **6.** aus oder von Latten machen. — **7.** (mit Latten) befestigen (a. to ~ down); ⚓ to ~ down the hatches die Luken (ver)schalken. — **8.** ⚙ Baumwolle klopfen, schlagen.

batten-door (bă′tn-dōᵉ ⑨) *s.* Latten-[Leisten-thür *f*.]

batten-end ⬢ (bă′tn-ĕnd) *s.* (meist ~s *pl.*) vierkantige (tannene) Latte(n *pl.*) *f*.

battener (bă′tᵉn-ᵉr) [batten[1]] *s.*, *fig.* (on, upon) Sich-mästender *m*.

batten-fence (bă′tn-fĕnß) *s.* Lattenzaun *m*.

battening (bă′t-nin[g]) *s.* Verlatten *n*; Verlattung *f* (auch die Latten selber); ⚙ Lattenwerk *n* einer mit Kalk zu bestreichenden Wand.

batter[1] (bă′t-ᵉr) [fr. *battre*] **I** *v/a.* ①a. (s. a. battered) **1.** heftig, wiederholt schlagen, klopfen oder stoßen gegen; ⚚. — **2.** zerschlagen, -schmettern, -trümmern; ⚔ bombardieren, beschießen, zusammenschießen; ⚚. — **3.** abnutzen, beschädigen, verderben (a. *fig.*); ⚚. — **4.** ⚙ † Metallplatten aushämmern. — **II** *v/n.* ①a. **5.** stark schlagen, wiederholt klopfen, stoßen (upon gegen, auf, an); ⚚. — **6.** ⚔ schießen (upon gegen, auf); † to ~ at einen Angriff machen auf (*SH. M.4,3,178*). — **7.** † zerschmettert werden. — **8.** ⚙ † sich hämmern lassen (Metall). — **III** *s.* **9.** ↖ heftiger Schlag. — **10.** ⚔ heftige Beschießung, Kanonade *f*. — **11.** ⚙ *typ.* beschädigte Type, gequetschter oder lädierter Schriftsatz. — **12.** ⚙ Töpferei: = batting-block. — Vgl. ~[2-4].

Zu ~ 1: to ~ down niederschmettern, niederreißen, niederschlagen.

Zu ~ 2: they ~ed his skull in sie schlugen ihm den Schädel ein; to ~ down niederschießen; ⚔ to ~ in breach, to ~ a breach in the wall eine Bresche (in die Mauer) schießen; to ~ a door with stones eine Thür mit Steinen bombardieren.

Zu ~ 3: ⚙ *typ.* to ~ type Schrift lädieren, quetschen.

Zu ~ 5: to ~ at a door for admittance anhaltend um Einlaß klopfen.

batter[2] (bă′t-ᵉr) [fr. *abattre*] **I** *v/n.* ①a. **1.** *arch.* sich verjüngen (von e-r Mauer, die oben nach innen zurücktritt); *ant.* overhang. — **II** ↖ *v/a.* ①a. **2.** *arch.* eine Mauer einziehen, verjüngen. — **III** *s.* **3.** *arch.* Böschung *f*, Verjüngung *f* einer Mauer; Abdachung *f*. — **4.** *Am.* Abhang *m*. — Vgl. ~[1], ~[3-4].

batter[3] (bă′t-ᵉr) [a/f. *bature* Schlagen] **I** *s.* **1.** Kochkunst: geschlagener dünner Teig (Mehl, Eier ꝛc.); ~ pudding Mehlspeise *f* aus geschlagenem Teig. — **2.** schott.: Paste *f* aus Mehl und Wasser (bsd. für Schneider beim Kleideranmessen). — **3.** ↖ dicker Schlamm, Schmutz *m*. — **II** † *v/a.* ①a. **4.** schott.: bekleben.

batter[4] (bă′t-ᵉr) [bat[1]] *s.* Cricket u. base-ball: Schläger *m* (= batsman). — Vgl. ~[1-3].

batterable (bă′t-ᵉr-ᵃbl) *a.* zu zertrümmern ꝛc. (s. batter[1]).

battered (bă′t-ᵉrd)[batter[1]] *p.p.u.a.* niedergeschmettert, zerschlagen; abgetragen, abgenutzt; *fig.* ~ debaucher ausgemergelter Wüstling; ~ jade Klepper *m*, Kracke *f*; ~ pavement abgetretenes Pflaster; ~ veteran alter, invalider Soldat.

batterer (bă′t-ᵉr-ᵉr) *s.* Schläger *m*, Zertrümmerer *m* ꝛc. (s. batter[1]).

batterfang † u. *provc.* (bă′t-ᵉr-făn[g]) *v/a.* mit Fäusten u. Nägeln angreifen; (zer)schlagen.

batter-head (bă′t-ᵉr-hĕd) *s.* Schlagfell *n* einer Trommel.

batteria ⚙ † (bă-tī′-r-ᵃ) *s.* dünn gehämmertes Metall, Blech *n* (14. bis 17. sæc.).

batterie (bă′t-ᵉr-rᵉ; *Hom.* battery) [fr.] *s.* **1.** Wirbel *m* auf der Wirbeltrommel. — **2.** ♪ Schlagen *n* der Saiten der Guitarre. — **3.** ♪ † Stacca'to-Arpe'ggio *n* der Akkorde bei einer Begleitung.

battering (bă′t-ᵉr-in[g]) *p.pr.* u. *a.* **1.** *arch.* sich verjüngend; sich bauchend; ~ belly Ausbauchung *f* (s. batter[2]). — **2.** schlagend, zerschmetternd, angreifend ꝛc.

battering-battery ⚔ (~-bă′t-ᵉr-rᵉ) *s.* Belagerungsbatterie *f*.

~-charge ⚔ (~-tshā′dĢ) *s.*, *artill.* größte Pulverladung für ein großes Geschütz.

~-gun ⚔ (~-gŏn), **~-piece** ⚔ (~-pīß) *s.* Belagerungsgeschütz *n*.

~-ram (~-răm) *s.* **1.** ⚔ ehm.: (Belagerungs-) Widder *m*, Sturmbock *m*. — **2.** *arch.* Ramm-klotz *m*, -bär *m*. — **3.** ⚙ schwerer Schmiedehammer (hängend angebracht).

~-rule ⚙ (~-rūl) *s.* = batter-rule.

~-train ⚔ (~-trēn) *s.*, *artill.* Belagerungstrain *m* (schwere Geschütze).

batter-level ⚙ (bă′t-ᵉr-lĕv-ᵉl) *s.* Böschungswage *f*, Klinome'ter *n* (= clinometer).

batter-rule ⚙ (~-rūl) *s.* Maurerei: Bleilot *n* mit dreieckigem Rahmen.

Battersea (bă′t-ᵉr-ßī) *npr.*, *id.* (Vorstadt von London SW. mit schönem Park, Battersea Park).

battery (bă′t-ᵉr-rᵉ; *Hom.* batterie), *pl.* **~ies** (~rᵉiz) [fr., mlt.] **s.** **1.** ⚔ ♯ Angriff *m* mit dem Sturmbock ꝛc., Beschießen *n*, Bestürmen *n* (auch *fig.*). — **2.** ↖ Schlagen *n*, Schlägerei *f*; † Wunde *f*. — **3.** jur.: thätlicher Angriff; Thätlichkeit *f* (auch assault and ~). — **4.** ⚔ *artill.*: a) Batterie *f* ⚚; b) † Belagerungsgeschütz *n*. — **5.** ⚓ ⚔ Batterie *f* (die zu e-r Batterie gehörigen Kanonen, Schutzwälle, Soldaten). — **6.** im base-ball-Spiel: Werfer *m* (pitcher) und Fänger *m* (catcher) zusammen; ⚚. — **7.** *phys.* elektr. od. galvan. Batterie; ⚚. — **8.** *opt.* eine Reihe in e-m Instrument vereinigter Linsen und Prismen. — **9.** ⚙ *mach.* Batterie *f* (mehrere zusammenwirkende gleichartige Geräte, Kessel ꝛc.); ⚚. — **10.** ⚙ Walk-stätte *f*, -kammer *f* der Hutmacher. — **11.** Kupfer-, Messing-, Küchen-geschirr *n*. — **12.** *Am.*, *hunt.* bis zum Rande im Wasser liegendes kastenartiges Boot zur Enten- ꝛc. Jagd (bsd. Chesapeake-Bai). — **13.** *Am.*, *metall.* Gefäß *n* zum Erzstampfen, Erzmörser *m*. — **14.** ⚒ *Am.*: a) hölzerner Schutzbau für Kohlen; b) Plattform *f* für Häuer an steilen Schichten.

Zu ~ 4 a) ⚔: armour-plated ~ Panzerbatterie *f*; to dress the ~ ... ausrichten; to arm a ~ e-e B. armieren, mit Geschützen ausrüsten; to silence a ~ e-e B. zum Schweigen bringen; to build, construct, erect, establish, form ~ies Batterieen bauen, anlegen, errichten; barbette ~ Barbette-, Bank-, offene B.; breaching-~ Bresch-Batterie; covered ~ gedeckte Batterie; cross-~ Kreuz-B.; ~ for attack Belagerungs-, Angriffs-B.; ~ for direct fire Kernschuß-Batterie; ~ for reverse fire, od. reverse ~ Rücken-B.; enfilading ~ Flanken-B.; ⚓ floating ~ schwimmende Batterie; in ~ schußfertig in der Schießscharte oder auf der Brustwehr liegend (Geschütz); out of ~ od. from ~ zum Laden zurückgeholt; light ~, horse ~: a) reitende Batterie, b) leichte B. mit kleinkalibrigen Geschützen; masked ~ maskierte B.; mounted ~ fahrende B.; mountain ~ Gebirgs-Batterie; ~ of field-artillery bewegliche B., Feld-B.; ~ of field foot-artillery Fuß-Batterie; ~ of horse reitende Batterie; fascine ~ Faschinen-Brustwehr *f*, -Batterie; horizontal ~ Horizonta'l-Brustwehr, deren Wall direkt auf der Bodenfläche steht; raised ~ erhöhte Brustwehr; sunk(en) ~ versenkte Brustwehr, deren Krone oben dem Boden gleich ist; indented ~ od. ~ à crémaillère (fr.: ă kre-mă-jă′r) Batterie mit sägenförmiger Brustwehr.

Zu battery 6: base-ball-Spiel: the work of the ~ was excellent Werfer und Fänger spielten ausgezeichnet.

Zu ~ 7 *phys.*: constant ~ konstante Batterie; local ~ Orts-B.; to load oder to charge the ~ die B. laden; to short-circuit a ~ die beiden Pole der B. verbinden; plunge-~ Tauch-B.; storage ~, secondary ~ Akkumulatoren-Batterie.

Zu ~ 9 ⚙: ~ of boilers (Dampf-) Kessel-Batterie *f*; ~ of stamps Batterie von Pochstempeln.

battery-box ⚔ (bă′t-ᵉr-ᵉ-bŏkß) *s.*, *frt.* Erdkasten *m* zum Ersatz von Schanzkörben ꝛc.

~-gun ⚔ (~-gŏn) *s.*, *artill.* Revolverkanone *f*.

~-head 🚃 (~-hĕd) *s.* äußerstes Ende eines im Bau befindlichen Eisenbahndammes.

~-man ✉ (~-măn) *s.* Batteriewärter *m* des Telegraphen-Amtes.

~-pot (~-pŏt) *s.* Batterieglas *n* (s. battery 7).

~-shooting *Am.* (bă″t-ᵉr-ᵉ-shū″-tin[g]) *s.*, *hunt.* Enten- ꝛc. Jagd *f* von einem Boot aus.

bat-tick (bă′t-tik) *s.*, *zo.* Fledermaus-laus *f* (*Nycteri'bia*).

battil(l) † (bă′t-il) *a.* = battle[3] I.

batting (bă′t-in[g]) [bat[1]] *s.* **1.** Schlagen *n*, Klopfen *n* (bsd. ⚙ der Roh-baumwolle). — **2.** Waschen *n* der Wäsche durch Klopfen. — **3.** Cricket: Schlagen *n* des Balles; his ~ was greatly admired seine Schlagkunst wurde sehr bewundert. — **4.** Watte *f*.

batting-block ⚙ (~-blŏk) *s.* Schlagblock *m* zum Flachklopfen des nassen Thons.

batting-machine ⚙ (bă′t-in[g]-mᵉ-shīn) *s.* Schlagmaschine *f* für Roh-baumwolle.

batting-staff (~-ßtaf) *s.* Waschbleuel *m*.

battish ↖ (bă′t-ish) [bat[2]] *a.* fledermausartig.

battism † (bă′t-izm) *s.* = battology.

battle[1] (bătl) [(a/)fr. *bataille*] **I** *s*/*m BY.* **1.** ⚔ Schlacht *f*; Treffen *n*; Gefecht *n*; ⚚. — **2.** Zweikampf *m*, Due'll *n*; † trial od. wager by ~ Orda'l *n*, Gottesurteil *n* durch Zweikampf. — **3.** Kampf *m* zwischen Menschen, Tieren, Elementen ꝛc. ⚚. — **4.** ↖ Sieg *m* ⚚. — **5.** ⚔ †: a) Heer(es-Abteilung *f*) *n* in der Schlacht; b) Bataillon *n*; c) Haupttreffen *n*, Zentrum *n* eines Heeres, ⚓ einer Flotte (oft great ~ od. main ~). — **6.** † *fig.* starke oder feste Stellung (*SH. V.619*). — **II** ↖ *v/n.* ①b. **7.** (jetzt mit *fig.*) kämpfen, streiten, fechten (with mit, for um, against gegen); auch to ~ it; ⚚. — **III** *v/a.* ①b. **8.** ↖ bekämpfen, erkämpfen (auch *fig.*). — **9.** in Schlachtordnung stellen. — *Syn. fight* Gefecht (der allgemeinste Ausdruck); *battle* bsd. für größere Schlachten; *action* Gefecht, Scharmützel; *combat* Kampf zwischen Heeren, Personen oder Tieren, Entscheidungskampf; *conflict* folgenschweres physisches oder geistiges Zs.-treffen, *fig.* Widerstreit von Pflichten oder Interessen; *contest* jeder Kampf, Wettstreit; *engagement* Treffen = *battle*, nur etwas schwächer.

Zu battle[1] 1: to do ~ († to have, † to keep, † to make oder † to strike ~) fechten, sich schlagen; to fight a ~, to give ~ e-e Schlacht liefern; *fig.* to fight one's own ~ sich ohne fremde Hilfe durchschlagen; *fig.* he will fight your ~ er wird Ihre Sache vertreten; where was the ~ fought? wo fand die Schlacht statt?; † to hold a ~ kämpfen; to join ~ handgemein werden; to lose the ~ die Schlacht verlieren; to offer a ~ eine Schlacht anbieten; to win the ~ die Schlacht gewinnen; the ~ of ... die Schlacht bei ...; drawn ~ unentschiedene Schlacht; mock ~ oder sham ~ Scheingefecht *n*, Manöver *n*; naval ~ Seeschlacht *f*; pitched ~ regelrechte Schlacht; array of ~, order of (the) ~ Schlachtordnung *f*; field of ~ Schlachtfeld *n*; line of ~ Schlachtlinie *f*; *B~ of the Books* Satire von Jonathan Swift; B~ of Nations Völkerschlacht *f* bei Leipzig (1813); B~ of the Nile Seeschlacht bei Abuki't (1798); *B~ of the Poets* ein Gedicht von John Sheffield; B~ of the Spurs of Gold oder B~ of Courtray berühmte „Sporenschlacht" (1302; so genannt, weil den siegreichen Flamländern über 700 goldene Sporen der erschlagenen französischen Ritter in die Hände fielen); B~ of Spurs od. B~ of Guinegate Sieg der Engländer über die Franzosen bei Guinegate (Calais 1513), oder sogenannte „Sporenschlacht" (weil die Franzosen weniger von den Waffen als von den Sporen Gebrauch machten); B~ of the Standard „Standarten-Schlacht" bei Northallerton, Yorkshire, 22. August 1138 (so genannt nach e-m hohen Kruzifix, das die Engländer auf e-m Wagen an Stelle der Kriegsfahne mitführten. Die Schotten wurden von den Engländern vollständig besiegt).

Zu ~ 3: ~ royal: a) Hauptkampf, allgemeiner Kampf, allgemeine Schlägerei, b) Hahnenkampf mit mehr als zwei Hähnen; ~ of words Wortgefecht *n*.

Zu ~ 4: to give the ~ den Sieg versprechen; to have the ~ siegreich sein; F that's half the ~ damit ist die Sache halb gewonnen; damit sind die Schwierigkeiten zur Hälfte überwunden.

Zu ~ 7: to ~ it out es auskämpfen.

battle[2] ⚔ † (bătl) *v/a.* = embattle.

battle[3] (~) [batten[1]] **I** *a.* [schott. u. *provcN.* 1. nährend, mästend (Weide). — 2. fruchtbar (Boden). — **II** † *v/a.* 3. nähren; füttern, mästen. — 4. düngen, fruchtbar machen. — **III** † *v/n.* 5. fett werden, gedeihen. — 6. fruchtbar werden (Boden).

battle[4] † (bătl) *s.* und *v.* = battel[2].

battle[5] (~) [bat[1]] *v/a.* Wäsche, Federball schlagen, klopfen, bleuen. [ordnung *f*.]

battle-*array* ⚔ (băt'tl-ă-rē) *s.* Schlacht-

~-axe (băt'tl-ăks) *s.* 1. Streit-axt *f*. — 2. Hellebarde *f*. — 3. ⚓ Enterbeil *n*.

~-bolt (~-bōlt) *s.*, *poet.* Kampfgeschoß *n*.

~-brand (~-brănd) *s.* Schlachtschwert *n* (*SC.*).

~-bugle (~-bjūgl) *s.* Schlacht-trompete *f*.

~-call (~-kâl) *s.* Schlachtruf *m*. [Zufluchtsort.]

~-club (~-klŏb) *s.* Kriegskeule *f* der Südsee-

~-cry (~-krâĭ) *s.* Schlacht-ruf *m*, -geschrei *n*.

battled (bătld) *p.p.* und *a.* 1. in Schlachtordnung aufgestellt. — 2. *poet.* gefochten; ~ fields *pl.* gekämpfte Schlachten *f/pl.* (*SC.*).

battle-day (băt'tl-dē) *s.* Schlachttag *m*.

battledoor ✎ (~dōᵉ ⑨) *s.* u. *v.* = battledore.

battledore (~dōᵉ ⑨) [provenz. *batedo'r* Schläger] **I** *s.* 1. Waschbleuel *m*. — 2. Rake'tt *n* (am Ende jetzt mit e-m pergament-überspannten Rahmen) für das Federballspiel (~ and shuttlecock); a. das Spiel selbst. — 3. ⚓: a) **~s** *pl.* Betingshörner *n/pl.*; b) † Ruder *n* für e-n Einbaum. — 4. Erdschaufel *f*, Spaten *m*. — 5. ⚙ Bäckerschaufel *f* zum Brot-einfahren. — 6. ⚙ Glashütte: Streich-eisen *n*. — 7. † oder *provc.* Abc-Buch *n*, Fibel *f*. — **II** *v/a.* und *v/n.* ①b. 8. hin und her werfen oder geworfen werden; schwanken.

battledore-barley ♀ (băt'tl-dōᵉ-bâʳ-lᵉ ⑨) *s.* Bartgerste *f* (*Ho'rdeum zeo'criton*).

battledore-boy † (~-bŏĭ) *s.* Abc-Schütz *m*.

battledore-shaped (~-shēpt) *a.* spatenförmig.

battle-*field* (băt'tl-fīld) *s.* Schlachtfeld *n*.

~-flag ⚔ (~-flăg) *s.* Kriegsfahne *f*.

~-ground (~-grąund) *s.* Schlachtfeld *n*.

~-horse (băt'tl-hōʳs) *s.* Schlachtroß *n*; *fig.* Paradepferd *n*.

~-lantern ⚓ (~-lăn-tᵉrn) *s.* Gefechtslaterne *f*.

~-mace (băt'tl-mēs) *s.* Schlachtkeule *f*; hist. ehm.: Morgenstern *m* (Keule mit Zacken).

battlement ⚔ (~mᵉnt) *s.* 1. *frt.* Festungsmauer *f* oder Brustwehr *f* mit Zinnen; **~s** *pl.* Zinnen *f/pl.* — 2. hohe Verteidigungsmauer. [(versehen oder gekrönt).

battlemented (~mĕn-tᵉd) *a.* mit Zinnen

battle-*order* ✎ (băt'tl-ōʳ-dᵉʳ) *s.* Schlachtordnung *f*.

~-painter (~-pēn-tᵉr) *s.* Schlachtenmaler *m*.

~-picture (~-pĭk-tᵘʳ), **~-piece** (~-pīs) *s.* Schlachtgemälde *n*. [*m*, Krieger *m*.]

battler[1] ✎ (băt'tl-ᵉr) [battle[1]] *s.* Streiter

battler[2] † (băt'tl-ᵉr) [battle[5]] *s.* 1. Ballspiel: a) Schläger *m*; b) Ball-holz *n*, -kelle *f*. — 2. Waschbleuel *m* (= batler[1]).

battler[3] † (~) *s.* = batteler (*Oxf.*).

battle-scarred (băt'tl-ſkâʳd) *a.* narbenvoll.

battle-shout (~-shąut) *s.* Schlacht-ruf *m*, -geschrei *n*. [2. † nahrhaft.]

battlesome ✎ (~ſᵉm) *a.* 1. streitsüchtig. —

battle-song (băt'tl-ſŏng[e]) *s.* Schlacht-gesang *m*, -lied *n*. [donner *m*.]

battle-thunder (~*th*ŏn-dᵉr) *s.* Schlachten-

battleton *provc.* (~tᵉn) *s.* Waschbleuel *m*.

battletwig *provc.* (~twig) *s.* Ohrwurm *m* (= earwig). [Feldgeschrei *n*.]

battle-word (băt'tl-wōʳd) *s.* Schlachtruf *m*,

battle-writhen (~rĭd'*dhn*) *a.*, *poet.* durch stete Kämpfe gekrümmt (= arms, *TN.*).

battling[1] ⚔ † (băt'tl-lĭn[g]) [battle[2]] *s.* Zinnen *f/pl.* [haftes Futter. — 2. Dünger *m*.]

battling[2] † (băt'tl-lĭn[g]) [battle[3]] *s.* 1. nahr-

battocks (băt'tᵉ-kſ), **~gs** (~ᵍgſ) *s/pl.* 1. dünne Stöcke *m/pl.* zur Züchtigung der Verbrecher in Rußland. — 2. Strafe *f* mit diesen Stöcken.

battological ✎ (băt-ᵉ-lŏʃᵉ0G-ᵉ-tᵉl) [grch.] *a.* sich unnütz wiederholend.

battologise ④ ✎ (bă-tŏʃ'-ᵉ-0Gaĭz) ①b. **I** *v/a.* nutzlos wiederholen. — **II** *v/n.* sich nutzlos wiederholen; fig. seicht schwätzen.

battologist ✎ (bă-tŏʃ'-ᵉ-0Gĭst) [grch.] *s.* seichter Schwätzer.

battology ✎ (~0G°) [grch.; nach Matth. 6,7] *s.* nutzlose Wiederholung in einer Rede; *fig.* seichtes Geschwätz.

batton † (băt'tᵉn) *s.* = baton und batten[2].

battoon † (bă-tūʳn) *s.* = baton († batoon).

battory † (băt'ᵉ-rᵉ) *s.* ausländische Faktorei der Hansa-Städte.

battoule-board (bă-tūʳl-bōᵉ0G) *s.* Sprungbrett *n* (bei im Zirkus).

battril †, *provc.* (băt'tᵉ-rĭl) *s.* = batler[1].

batts *Am.* (bătſ) *s/pl.* Watte *f*.

battue (bă-tjūʳ, fr.: bă-tū') [fr.] *s.*, *hunt.* 1. Treibjagd *f* (a. ~-shooting); driven at ~ zusammengetrieben (Wild). — 2. zusammengetriebenes Wild. — 3. *fig.* Treibjagd *f*; Niedermetzelung *f* Wehrloser.

battune (bă-tjūnʳ, fr.: bă-tūn') [fr.] *s.* Fluß-Sandbank *f* (bei im Mississippi, je nach der Jahreszeit trocken oder mit Wasser bedeckt).

battuta ♪ (bă-tūʳ-ta) [it.] *s.* 1. Taktschlag(en *n*) *m*. — 2. Takt *m* (vgl. a battuta). [Fledermaus-...]

batty[1] (băt'ᵉ) [bat[2]] *a.* fledermaus-artig;

batty[2] Ost-J. (băt'ᵉ) *pl.* **~ies** (~ſ) [ind.] *s.* 1. Reis *m* auf dem Felde. — 2. *id. n* (Reismaß = 54,431 kg). [(*A'rtium la'ppa*).

batweed ♀ (băt'wīd) *s.* Butzenklette *f*

bat-wing (~-wĭᵍ) *s.* und *a.* Fledermausflügel(-...) *m*; ⚙ Gas: ~ burner Fledermaus-, Fächer-brenner *m*. [flügeln.]

bat-winged (~-wĭᵍd) *a.* mit Fledermaus-

batz(en) (băʦ, băt'-ʦᵉn) [dtsch] *s.*, *num.* ehm.: Batzen *m*.

baubee schott. (bâ-bīʳ) *s.* = bawbee.

bauble (bâbl) [a/f. *ba(u)bel* Spielzeug] **I** *s.* 1. † Kinder-Spielzeug *n*. — 2. Nippsache *f*, kostbares Spielwerk, Tand *m*. — 3. *fig.* Spielerei *f*, Kleinigkeit *f*, Lappa'lie *f*; kindische oder närrische Angelegenheit. — 4. Narrenscepter *n*; † ~-bearer Hofnarr *m*; to deserve the ~ die Narrenkappe od. die Eselsohren verdienen; to give a p. the ~ j-n zum Narren machen. — 5. † kindischer, närrischer Mensch (*SH.O.4,1,139*). — 6. **~s** *pl.*, *cant* Hoden *pl.* — **III** *a.* 7. spielzeugartig; unbedeutend. — **III** † *v/n.* 8. tändeln (= trifle). [kindisches Zeug.]

baublery † (băʳ-blᵉ-rᵉ) *s.* Bagatelle *f*;

baubling † (băʳ-blĭnᵍ) *a.* kindisch, verächtlich; wertlos.

bauch schott. (bâch) *a.* □ schwach, kraft-, markloß, kränklich, wächelig. [chan-seed.]

bauchee-seed ♀ (băʳ-tſchĭ-ĝĭʳd) *s.* = baw-

bauchle[1] schott. (bâchl) *s.* 1. (alter) niedergetretener Schuh, Schlappe *f*; a. Pantoffel *m*. — 2. F *fig.* schmutzige, unordentliche Person: a) P Sammerlappen *m* (kraft- und saft-loser Kerl), b) P Schlumpe *f*. — Vgl. **~[2]**.

bauchle[2] † schott. (~) *v/a.* verächtlich behandeln, verhöhnen (= baffle). — Vgl. **~[1]**.

Baucis (bâʳ-ſĭs) *npr.*, *myth.* Bau'cis *f*.

bauckie-bird schott. (bâʳ-tᵉ-bōᵉd od. bâʳ-tᵉ-~) *s.* Fledermaus *f* (BURNS).

baud † (bâd) = bawd[1.3].

baudek*in*, ~yn † (bâʳ-dᵉ-kĭn) [a/f.] *s.* (auch cloth of ~) ehm.: Gold-, Silber-brokat *m* (mit Gold und Silber durchwirkter Seidenstoff).

baudery † (bâʳ-dᵉ-rᵉ) *s.* = bawdry.

baudek*in*, ~yn † (bâʳ-dᵉ-kĭn) *s.* = baudekin.

baudrey † (bâʳ-drᵉ) *s.* = baldric.

baudric, bauderick † (bâʳ-drĭk, ~dᵉ-rĭk) *s.* = baldric. [(Schmeichelname für die Katze).

baudrons schott. (bâʳ-drᵉnſ) *s.* Mieze *f*]

baudry † (bâʳ-drᵉ) *s.* = bawdry.

baudy † (bâʳ-dᵉ) *a.* = bawdy.

baufrey † (bâʳ-frᵉ) *s.* Balken *m*.

bauge (fr.: bōĝ) [fr.] *s.* 1. ⚒ grober burgundischer Droguet (Art Zeug). — 2. Stroh-lehm *m*,

baugh[1] † (bâ) *v/n.* bellen. [-mörtel *m*.]

baugh[2] schott. (bâch, bâf) = bauch.

bauhinia ♁ ✎ (bâ-hĭʳn-ᵉ-a) [Joh. u. Kasp. Bauhin, schweiz. Botaniker, 17. *sæc.*] *s.* Bauhi'nie *f*.

Bauhinian ♁ (~ᵉn) *a.* Bauhinisch, auf Bauhin bezüglich (s. bauhinia).

bauk schott. (bâk) *s.* = balk[1].

bauld schott. (bâld; *Hom.* s. bald) *a.* = bold.

baulea Ost-J. (bâʳ-lᵉ-a) *s.* Gangesboot für Passagiere.

baulite ♁ (bâʳ-lâĭt) [*Baula*, isländ. Berg] *s.*, *min.* Bauli't *m*.

baulk (bâk) *s.* und *v.* = balk[1].

baulme † (bâm) *s.* = balm.

baulter † (bâʳl-tᵉr) *v.* = balter.

baum(e) † (bâm) *s.* = balm.

Baumé (bo-mē') *abbr.* **B.** oder **Bé**, *npr.* (fr. Chemiker; Erfinder eines nach ihm benannten Aräometers).

baunscheidtism ♁ (bâuʳn-ſchâĭ-tĭſm) [Mechaniker Karl Baunscheidt, † 1860] *s.*, *med.* Baunscheidti'smus *m* (Art Akupunktur).

bause † (bâz) *v/a.* küssen.

bauson ✎ (bâʳ-zᵉn) [a/f. *bausen*] **I** *s.* 1. *zo.* Dachs *m* (= badger[2]). — 2. *fig.*, *contp.*: a) Dick-, Schmer-bauch *m*; b) eigensinniger Kauz. — **II** *a.* 3. = bausond.

bausond schott. (bâ′r-ʂᵊnd) [provenzal. *bausan(t)*; it. *balza'no*] *a.* (v. Tieren): 1. weißgefleckt. — 2. mit e-r Bleſſe auf der Stirn.

bauson-faced (bâ′r-ʂᵊn-fēßt) = bausond 2.

bauxite ⛏ (bō′r-ʂâit) *s.*, *min.* Bauxi't *m.*

bavardage ↖ (fr.: bă-wär-da'ʒ) [fr.] *s.* langweiliges Geſchwätz; Gewäſch *n.*

bavarette (băw-ᵃ-nĕ′t) *s.* = bavette.

Bavaria (bᵊ-wâ′r-nᵊ-a) [mlt. *Boia'ria*] *npr.* Bayern (Baiern) *n.*

Bavarian (~wâ′r-nᵊ-ᵊn) **I** *a.* bayeriſch (bairiſch); ~ beer Bayeriſch-Bier *n.* — **II** *s.* Bayer(in), Baier(in).

bavaroy † (bă′r-ᵘ-nᵊ-ßi) [vom fr. *Bavarois*] *s.* Art Mantel *m*, Überrock *m*.

bavette (bᵊ-wĕ′t) [fr.] *s.* Speichellatz *m*.

bavian † (bē′r-wᵊ-ᵊn) *s.*, *zo.* Pa'vian *m*.

bavin[1] (bă′w-in) **I** *s.* 1. ↖ (Bündel *n*) Reisholz *n*, Reisig *n*. — 2. ⚔ † Faſchine *f*. — **II** *a.* 3. *poet.* wie Reisholz leicht aufflackernd, aber ebenſo leicht ausbrennend (*SH. H.IV,a,3,2,61*). — **III** † *v/a.* 4. Reiſig ꝛc. in Bündel legen oder binden. — Vgl. ~[2].

bavin[2] *prov.* (~) *s.* unreiner Kalkſtein.

Bavouism ⛏ (bᵃ-wū′r-iſm) = Babouvism.

baw[1] *provc.* und ſchott. (bâ) *s.* Ball *m*.

baw[2] (bâ) *v/n.* ①a. 1. *provc.* kreiſchen, ſchreien. — 2. † bellen, kläffen.

baw[3] † (bâ) *int.* ba(h)! (zur Bezeichnung von Gewöhnlichem od. Verächtlichem). — Vgl. ~[1.2].

bawbee ſchott. (bâ-bī′) *s.*, *id. m*: 1. (ehm. ſchott. Silbermünze im Werte v. 3*d.*, ſpäter 6*d.* ſchott.). — 2. jetzt = halfpenny. — 3. ~s *pl.* (Baar•)

bawble (bâbl) *s.* = bauble. [Geld *n.*]

bawchan-seed ♀ (bâ′r-tſchăn-ʒīd) [ind.] *s.* ℞ u. *pharm.* Samen *m* des haſelnußblätterigen Harzſlees (*Psora'lea corylifo'lia*).

bawcock faſt † ⚲ (bâ′r-kŏk) [fr. *beau coq*] *s.* (ſchmeichelnde oder ironiſche Anrede) Bürſchchen *n*, Prachtjunge *m*, Herzchen *n*.

bawd[1] (bâd) [a/f. *baud*] **I** *s.* 1. Kupplerin *f*; Bordellmutter *f*. — 2. † Kuppler *m*; Hurenwirt *m*. — **II** † *v/n.* 3. Kuppler(in) ſein; kuppeln, Vorſchub leiſten. — Vgl. ~[2.4].

bawd[2] † (bâd) [bawdy] *v/a.* beſchmutzen.

bawd[3] (bâd) *s.* Haſe *m* (*SH. R.J.2,4,136*, mit Anſpielung auf ~[1]).

bawd[4] *provc.* (bâd) *s.* äußere grüne Walnußſchale (*Somtsh*). — Vgl. ~[1.3].

bawd-born ↖ (bâ′d-bō-rn) *a.* von e-r Kupplerin geboren; als Kuppler geboren (*SH. M.M.3,2,71*).

bawdekyn † (bâ′r-dᵊ-kin) *s.* = baudekin.

bawdily (bâ′r-dᵊ-l[ᵉ]) *adv.* zu bawdy.

bawdiness † (bâ′r-dᵊ-nᵉß) [bawdy] *s.* Schmutz *m*; Unzucht *f*; Unflätigkeit *f*.

bawdkin † (bâ′d-kin) *s.* = baudekin.

bawdmoney ♀ (bâ′d-mŏn-ᵉ) = bald-money.

bawdrick † (bâ′r-drik) *s.* = baldric.

bawdry (bâ′r-drᵉ) *s.* 1. Kupplerei *f*. — 2. † Unzucht *f*, Hurerei *f*. — 3. ſchmutzige, ſchlüpfrige Rede; Zote *f*; Zotenreißen *n*. — 4. † Schmutz *m*.

bawdship † (bâ′d-ſchip) *s.*, *co.* Kupplerſchaft *f* (Anrede).

bawdstrot † (bâ′r-d-ʂtrŏt) [a/f. *baudetrot*] *s.* Kuppler(in), Gelegenheitsmacher(in).

bawdy(bâ′r-dᵉ) **Ia.** (~**ily** *adv.*) 1. † ſchmutzig. — 2. *fig.* (bſd. v. der Rede) ſchamlos, ſchlüpfrig, unzüchtig, unflätig. — **II** *s.* 3. Zoten *f/pl.*; to talk ~ Zoten reißen. — **III** † *v/a.* 4. beſchmutzen.

bawdy-basket ⚲ † (~baß-kᵃt) *s.* Händler *m* mit unzüchtigen Schriften; auch Gauner *m* unter der Maske eines Händlers.

bawdy-house (~hauß) *s.* Bord'ell *n*.

bawhorse † (bâ′r-hō′ß) *s.* = bathorse.

bawk † (bâk) *s.* = balk[1].

bawke ⚒ *provc.* (~) *s.* Kohlen-Förderkorb *m*.

bawl (bâl; *Hom.* ball) **I** *v/n.* ①a. 1. † bellen, heulen (Hund); bſd. *hunt.* beim Aufſuchen der Fährte. — 2. (auch to ~ out) laut ſchreien, kreiſchen; laut u. geſchmacklos vortragen; ⚲. — **II** *v/a.* ①a. 3. (a. to ~ out) laut (aus•)ſchreien, •rufen; ⚲. — **III** *s.* 4. lauter Schrei. — 5. † = ball[1].

Zu bawl 2: to ~ after ... nachſchreien; to ~ at ..., to ~ against ... anſchreien, ſchreien gegen (über) ...; to ~ for ... ſchreien od. rufen nach ...

Zu ~ 3: ↖ to ~ one out of doors j-n durch Schreien aus dem Hauſe treiben.

bawla (bâ′r-la) *s.* Dachmatte *f* aus Kokosblät.

bawl(e) † (bâl) *s.* = ball[1]. [tern (Südſee).]

bawler (bâ′r-l[ᵉr]) *s.* 1. Schreier *m*, Ausrufer *m*. — 2. *contp.* Prediger *m*.

baw-man ⚔ (bâ′-măn) *s.* = batman[1].

bawme † (bâm) *s.* u. *v.* = balm (*CH.*).

baw-money † (bâ′r-mŏn-ᵉ) *s.* = bat-money.

bawn iriſch (bân) [ir. *babhun*] **I** *s.* 1. ehm.: äußere Umwallung, befeſtigtes Außenwerk e-s iriſchen Schloſſes. — 2. jetzt: a) Viehgehege *n*, •hof *m*; b) großes Haus mit Nebengebäuden ꝛc. — **II** *v/a.* ①a. 3. mit einem Gehege umſchließen; einhegen.

bawrel † (bâ′r-nᵊl), **bawret** † (bâ′r-nᵊt) *s.*, *orn.* Art Habicht *m* oder Falk *m*.

bawsin(t) (bâ′r-ʂᵊn[t]) *s.* u. *a.* = bauson.

bawson ↖ (bâ′r-ʂᵊn) *s.* und *a.* = bauson.

bawtie, ~y ſchott. (beides: bâ′r-tᵉ) *s.* (als Name) 1. (großer) Hund. — 2. Haſe *m*.

baw-waw † (bâ′r-wâ′) **I** *int.*, *contp.* etwa: ach was!, na na! — **II** *a.* unbedeutend, erbärmlich. — **III** *s.* Wauwau *n*, Bellen *n*.

bawze † (bâ′ʒ) *v/n.* aus•rufen.

Baxter[1] (bă′k-ʂtᵊr[ʂᵗr]) *npr.*, *id.* (Prſn.) bſd. Richard ~ engl. puritaniſcher Theolog (1615–91).

baxter[2] † ob. *provc.* (bă′k-ʂtᵊr[ʂᵗr]) *s.* Bäcker(in).

Baxterian (băk-ʂtī′r-nᵉ-ᵃ-niſm) *s.*, *eccl.* [Baxterianism.]

bay[1] (bē; *Hom.* bey) [a/f. *baie*, lt. *ba'ca*] *s.* 1. ♀ † Beere *f* (bſd. die des Lorbeerbaumes). — 2. ♀ Lorbeer(baum) *m* (*Lau'rus no'bilis*) = ~-tree. — 3. ♀ Name ähnlicher Pflanzen ⚲. — 4. (meiſt ~s *pl.*) Lorbeerkranz *m*; *fig.* Lorbeeren *m/pl.*; ⚲. — 5. (vgl. ~[2]) *Am.* Strecke *f* Sumpfboden mit vielen Lorbeerbäumen (Nord-Caroli'na und Flo'rida).

Zu ~ 3 ♀: dwarf ~ immergrüner Seidelbaſt (*Da'phne laure'ola*); Indian ~ indiſcher Lorbeer(baum) (*Lau'rus i'ndica*); loblolly-~ langſtielige Gordo'nie (*Gordo'nia lasia'nthus*); red ~ karoliniſcher Avoka'to-Baum (*Perse'a caroline'nsis*); rose-~: a) ſchmalblätteriges Weidenröschen (*Epilo'bium angustifo'lium*), b) *Am.* größte Alpenroſe (*Rhododе'ndron ma'ximum*); royal ~ = Indian ~; sweet ~: a) Lorbeerbaum *m*, b) *Am.* (a. white ~) graugrüne Magno'lie (*Magno'lia glau'ca*).

Zu ~ 4: *fig.* to carry off the ~ den Sieg davontragen.

bay[2] (bē) [a/f. *baie*, ſpät-lt. *ba'ia*] **I** *s.* 1. Bai *f*, Bucht *f*; ⚲. — 2. † Rhede *f*; Hafen *m*. — 3. ↖ Thal•bucht *f*, •mulde *f*. — 4. *Am.* Prairie-Arm *m* zwiſchen Wäldern. — 5. ⛟ Art Mahagoni(holz) *n* v. der Campeche•(ſpr.: kam-pĕ′-tſche) Bai. — **II** † *v/a.* 6. mit e-r Bucht umſchließen; einſchließen.

Zu ~ 1: B. State ſ. B.-State; Oſt-I.: the B. = B. of Bengal; B. of Biscay Biskayiſcher Meerbuſen; ⛟ B.-piece-goods *pl.* Stückgüter *n/pl.* aus Bengalen.

bay[3] (bē) [a/f. *baée*, vom ſpät-lt. *bada're* gähnen, klaffen] *s.* 1. Lücke *f*, Öffnung *f* in e-r Mauer; ~ of a door Thür•öffnung *f*, •niſche *f*. — 2. *arch.* Joch *n*, Fach *n*, ſenkrechter Zwiſchenraum, Abteilung *f* von Pfeiler zu Pfeiler, von Balken zu Balken; ~ of a bridge Brücken•joch *n*, •feld *n*, •glied *n*; ~ of a lock Schleuſenhaupt *n*; ~ of masonry Wandfach *n*. — 3. ~ (of a window) Fenſterniſche *f*, •öffnung *f* (= window-~). — 4. *arch.* Erkerfenſter *n* (= ~-window). — 5. ~ (of a barn) Banſe(nfach *n*) *f*, Banſen *m* einer Scheune. — 6. ⚙ *carp.*: a) ~ (of a ceiling) Feld *n*, Fach *n* einer Balkendecke; Kaſſette *f*; b) ~ of joists Balkenlage *f* zwiſchen zwei Bindebalken; c) ~ of roofing Dachſparren(gerüſt *n*) *m/pl.* zwiſchen zwei Hauptbalken. — 7. ⚓ sick ~ Schiffslazarett *n*; in the ~ im Schlafhock; vor den Betingen od. dem Bratſpill. — 8. tinker's ~ Keſſelflicker-Ranzen *m*. — Vgl. ~[1.2, 4.10].

bay[4] † (bē) [a/f. *bayer*, ſpät-lt. *bada're*] *v/n.*: to ~ for ... Nahrung ꝛc. mit offenem Maule ſuchen (von jungen Tieren).

bay[5] (bē) [a/f. (*a*)*bayer*, fr. *aboyer*] **I** *v/n.* ①a. 1. (vom Hund) bellen; anſchlagen (auch *hunt.*) — 2. to ~ at, on anbellen (a. *fig.*). — 3. *hunt.* = to stand at ~ (ſ. ~ 10 ⚲). — **II** *v/a.* ①a. 4. anbellen; bellend verfolgen oder angreifen. — 5. *hunt.* Wild ſtellen; weit€.: jagen, hetzen. — 6. † *fig.* einſchließen, bedrängen (auch to ~ about; *SH.*). — 7. bellend od. laut äußern; to ~ welcome den Willkomm bellen (Haushund; *BY.*). — 8. = to hold at ~ (ſ. ~ 10 ⚲). — **III** *s.* 9. tiefes Bellen; bſd. *hunt.* Gebell *n* der Meute. — 10. *hunt.* Stellen *n* des Wildes durch die Hunde, Geſtelltſein *n*; *fig.* Enge *f*, Verlegenheit *f*, Bedrängnis *f*, Klemme *f*; Not *f*, verzweifelte Lage; ⚲.

Zu ~ 10 *hunt.*: to be od. to stand at ~, to turn to ~ ſich ſtellen (vom Hirſche); *fig.* in höchſter Not ſein, aufs Äußerſte gebracht ſein; die Spitze bieten, ſich zur Wehre ſetzen (ſ. a. abay(e); to bring od. to drive to ~, to have (to hold od. to keep) at ~, † to make a ~ at Wild ſtellen; *fig.* hinhalten, in Schach halten; *fig.* at (a) ~, to the ~ in höchſter Not.

bay[6] (bē) [a/f. *bai*, lt. *ba'dius*] **I** *a.* 1. rötlichbraun (v. Pferden ꝛc.) ⚲. — **II** *s.* 2. Brauner *m* (Pferd) ⚲. — 3. † (meiſt ~s *pl.*) = baize.

Zu ~ 1: ~ horse Brauner *m* (= ~ 2); light-~ horse Hellbrauner *m* (Pferd); dark-~ horse dunkelbraunes Pferd; bright ~ (od. dappled ~) horse Spiegel-Brauner *m*.

Zu ~ 2: ⚔ “The Queen's Bays” *pl.* „der Königin Braune“ *m/pl.* (Name e-s Kavallerie-Regiments mit braunen Pferden).

bay[7] (bē) **I** *s.* (Mühlen•, Teich•)Damm *m*, Deich *m*. — **II** *v/a.* ①a. eindeichen, (ab•)dämmen; to ~ back zurückdämmen; to ~ up aufdämmen.

bay[8] (bē) [*abbr.* aus bay-antler] *s.*, *hunt.* Eisſproſſe *f* (Geweih-ende im vierten Jahre, zweite Sproſſe über der Augenſproſſe am Hirſchgeweih).

bay[9] *provc.* (bē) *v/a.* ①a. = bend beugen,

bay[10] † (bē) *v/a.* = bathe (*SP.*) [biegen.]

baya (bē′-ja) [ind.] *s.*, *orn.* (auch ~-bird) Webervogel *m* (*Plo'ceus philippi'nus*).

bayadeer (bā-jă-dī′ʳ) *s.* = bayadere.

bayadere Oſt-I. (~ u. ~dă′ʳ) [portug. *bailade'ira*, v. *bailar* tanzen] *s.* Bajade're *f*; gewerbsmäßige Tänzerin und Sängerin.

bayal ⛟ (bē′-ᵊl) *s.* Art feine Baumwolle.

Bayamo (bā-jā′-mo) **I** *npr.*, *id.* (Stadt im ſüdl. Cuba). — **II** *s.* b~ Baja'mo-Sturm *m* (heftiger Gewitterſturm an der Südküſte von Cuba).

bayanet ſchott. (bē′r-ă-nĕt) *s.* = bayonet.

bay-antler (bē′r-ănt-l[ᵉr]) = bay[8].

Bayard[1] (bē′r-ᵊrd) *npr.* Bayard: a) der berühmte „Ritter ohne Furcht u. Tadel“ (1476–1524); b) das v. Karl dem Großen dem Renaud (Rinaldo), einem der vier Haimonskinder, gegebene Roß.

bayard[2] (~) [a/f.] **I** *s.* 1. faſt †: braunes Pferd, Brauner *m*. — 2. † Pferd *n* (bſd. blind ~ und bold ~ im Sprichwort ꝛc.); ⚲ he rides ~ of ten toes er reitet auf Schuſters Rappen (er geht zu Fuß). — 3. faſt

†: *fig.* (blind oder bold) ~ unwissender, eingebildeter Mensch; Maul-affe m. — **II** *a.* 4. (tastanien)braun (Pferd ꝛc.).

bayard[3] † (bē′ɐ·ɪ͡ɐd) [a/f.] *s.* Art Tragbahre *f*, Trage *f* für schwere Lasten. [Anmaßung.]

bayardism † (bē′ɐ·-dɪsm) *s.* unwissende

bayardly † (~ɪ͡ɐd-lᵉ) *a.* u. *adv.* blind, dumm.

bayberry ♀ (bē′ɐ·-bĕr-ᵉ), *pl.* **~ies** (~ɪ͡s) *s.* 1. Beere *f* des Lorbeerbaums. — 2. *Am.* Frucht *f* der Wachsmyrte. — 3. Jamaika: Frucht *f* des scharfen Pime'nts (s. ~-tree1).

bayberry-*oil* 🌑 (bē′ɐ·-bĕr-ɪ͡ɐ-ōɪl), **~-tallow** 🌑 (ˈ~-tă′l-ō) *s.* grünes od. Myrten-Wachs (s. bayberry-tree 1).

bayberry-tree ♀ (bē′ɐ·-bĕr-ɪ͡ɐ-trī′) *s.* 1. *Am.* Kerzenbeerbaum *m*, Wachsmyrte *f* (*Myri'ca ceri'fera*). — 2. Nelkenpfeffer-Myrte, scharfer Pime'nt (*Pime'nta a'cris*).

bay-*birds* *Am.* (bē′-bō·ɪ͡ɐdz) *s/pl.* regenpfeifer- und schnepfen-artige Sumpfvögel.

~breasted (bē′ɐ·-brĕs̈-tᵉd) *a.*, *orn.* rotbraunbrüstig (Vögel ꝛc.).

~cherry ♀ (~-tʃĕr-ᵉ) *s.* = bay-laurel.

~cod (~-kŏd) *s.*, *ichth.* Art neuseeländischer Schlangenfisch.

~coloured (~-kŭl-ɪ͡ɐd) *a.* braun(farbig).

~duck *provcE.* (~-dŏk′) *s.*, *orn.* Brandente *f*, -gans *f* (*Tado'rna vulpa'nser*).

bayed (bēd) [bay[2]] *a.* 1. durch Querbalken in Abteilungen, Fächer, Felder ꝛc. geteilt; gefacht. — 2. fach-, nischen-förmig. — 3. ~ up aufgedämmt.

Bayes[1] (bēs) *npr.*, *id.* (Hauptfigur der Posse "*The Rehearsal,*" einer Satire auf die gereimten Dramen; in ~ ist *DR.* verspottet).

bayes[2] † (bēs) *s.* = baize. [(Tuchstoff).]

bayeta 🌑 (bă-jē′-ta) *s.* grober spanischer Woi

Bayeux (fr.: bă-jō′) *npr.*, *id.* (fr. Stadt, Dep. Calvados); ~ tapestry berühmte Tapete von ~ (auf dem dortigen Stadthaus, die Eroberung Englands durch Wilhelm von der Normandie darstellend, von seiner Gattin Mathilde oder deren Damen gestickt).

Bay-fever † (bē′ɐ·-fɪ-vɪ͡ɐr) *s.*, *cant* Baifieber *n* (simulierte Krankheit der ehm. nach Botany-Bai zu deportierenden Sträflinge).

bay-flower (bē′ɐ·-flaŭ-ɪ͡ɐr) *s.* Lorbeerblüte *f*.

bay-gall *Am.* (bē′ɐ·-găl) *s.* mit schwammiger Erde u. verfilzten Pflanzenfasern bedeckter moorartiger Wasserlauf.

bay-ice (bē′ɐ·-aɪ͡s) *s.* frischgebildetes Eis.

bayish ↖ (bē′ɐ·-ɪʃ) *a.* bräunlich.

bay-laurel ♀ (bē′ɐ·-lŏr-ɪ͡ɐl) *s.* Kirschlorbeerbaum *m* (*Pru'nus lauroce'rasus*).

Bayle (bēl) *npr.* (fr. Philoso'ph, 1647—1706).

bay-leaf (bē′ɐ·-lɪf) *s.* Lorbeerblatt *n* (a. *fig.*).

baylerbay (bē′ɐ·-lɪ͡ɐ-bē) *s.* = beylerbey.

baylet (bē′ɐ·-lᵉt) [bay[2]] *s.* kleine Bai od. Bucht.

bay-lock ⚙ (bē′ɐ·-lŏk) *s.* Schlosserei: Rohr-, Dorn-schloß *n*.

Bayly (bē′ɐ·-lᵉ) *npr.*: Thomas Haynes ~ engl. Dichter (1797—1839). [bay-wood.]

bay-mahogany 🌑 (bē′ɐ·-mă-hŏg-ă-nᵉ) *s.* =

bayman[1] (bē′ɐ·-măn) *s.* 1. Anwohner *m* (Fischer, Jäger ꝛc.) einer Bai. — 2. engS. in Britisch-Honduras: Mahagoniholz-Fäller *m*.

bayman[2] ⚓ (bē′ɐ·-măn) [bay[3] 7] *s.* Krankenwärter *m* (bes. auf Kriegsschiffen).

Baynes (bēnz) *npr.* (englischer Schriftsteller und Herausgeber der 9. Auflage der "*Encyclopæ'dia Brita'nnica,*" geb. 1823).

bayness ↖ (bē′ɐ·-nᵉs̈) *s.* braune Färbung.

bay-oil 🌑 (bē′ɐ·-ɔɪl) *s.* Lorbeeröl *n*.

bayonet (bē′ɐ·-ɔ-nĕt) [fr. *baïonnette*] **I** *s.* 1. ⚔ Bajone'tt *n*, Gewehr-Aufsatz *m* (jetzt Seitengewehr als ~); a. *fig.* Militär *n*, Soldaten *m/pl.*; ɣ. — 2. ⚙ *mach.* Auslösestift *m*. — 3. † kurzer flacher Dolch. — 4. ♀ Spanish ~ Yu'cca *f*, Adamsnadel *f* (*Yu'cca aloifo'lia*). — **II** *v/a.* ①a. (↖①e.) 5. mit dem Bajonett durchsto'ßen, angreifen, vorwärts- oder zurück-treiben.

Zu bayonet 1 ⚔: knife-~ Messer-Bajonett *m*, sword-~ Hau-, Säbel-B., Ya'tagan *m* (beide aufs Gewehr gesteckt); rod-~ älteres Stangen-B.; *Am.* trowel-~ Spatel-B. (a. als Schanzzeug gebr.); to fix the ~ das B. aufstecken; to take at the point of the ~ mit dem B. nehmen; the ~ at the charge mit gefälltem B.

bayonet-*belt* ⚔ (bē′ɐ·-ɔ-nĕt-bē′lt) *s.* Bajone'tt-riemen *m*, -träger *m*.

~clasp ⚔ (~-klă′ʂp) *s.* Bajone'ttring *m*.

~clutch ⚙ (~-klŭ′tʃ) *s.*, *mach.* Bajone'ttgriff *m* mit zwei Zinken, Auslösungsgriff *m* (an Rädern). [exerzieren *n*, -fechten *n*.]

~exercise ⚔ (~-ĕ′ᵏˢ-ʂăɪ̈z) *s.* Bajone'tt-

~fencing ⚔ (~-fĕ′n-ʂɪn[ᵍ]) *s.* Bajonettieren *n*, Bajone'ttfechten *n*.

~joint ⚙ (~-dʒȯɪ′nt) *s.*, *mech.* Bajone'ttschiftung *f*, Muff-, Hülsen-fügung *f*.

~socket ⚔ (~-ʂŏ′k-ᵗᵉt) *s.* Bajone'tthülse *f*.

~stud ⚔ (~-ʂtŭᵈ′) *s.* Bajone'tthaft *f* am Gewehrlauf.

bayoo, bayou *Am.* (Süden) (băɪ′-ū) [*corr.* aus fr. *boyau* Darm] *s.* (*pl.* **~s** u. fast † auch **bayoux**) Ausfluß *m* aus e-m See, sumpfiger Nebenarm eines Flusses.

Bayou-State ⑥ *Am.* (~-ʂtēt) *npr.* Bn. des Staates Mississippi.

bay-porpoise (bē′ɐ·-pō·-pᵉs̈) *s.*, *ichth.* Braunfisch *m*, Tümmler *m*, Meerschwein *n* (*Phocæ'na*). [Bayern).]

Bayreuth (băɪ-rȯɪ′t) *npr.*, *id.* (Stadt in

bay-rum (bē′ɐ·-rŏm) *s.* Pime'nt-rum *m*, -spiritus *m* (aus den Blättern des scharfen Pime'nt; s. bayberry-tree 2).

bays[1] † (bēz) *s.* = baize.

bays[2] (bēz) *s/pl.* = base[2] 19. [falz.]

bay-salt (bē′ɐ·-ʂălt) *s.* grobkörniges Bai-, See-

bay-stall (bē′ɐ·-ʂtăl) *s.* breite Fensterbank; (Sitz *m* in der) Fensternische *f*.

Bay-State ⑥ *Am.* (bē′ɐ·-ʂtēt) *npr.* Bn. des Staates Massachusetts. [me'nt-stein *m*.]

bay-stone (bē′ɐ·-ʂtōn) *s.* Grund-, Funda-

Bayswater (bē′ɐ·ʃ-wă-tɪ͡ɐr) *npr.* (einer der westlichen Teile von London).

bayt † (bēt) *v.* und *s.* = bait[1] (*SP.*).

bay-tree ♀ (bē′ɐ·-trī) *s.* 1. = bay[1] 2. — 2. *Am.* graugrüne Magno'lie (*Magno'lia glauca*).

bayur ♀ (bă-jū′ɐ·) *s.* javanischer Baju'rbaum (*Pterospe'rmum java'nicum*). [tallow.]

bay-wax 🌑 (bē′ɐ·-wăkʂ) *s.* = bayberry-

bay-window (bē′ɐ·-wɪ′n-dō) *s.*, *arch.* Erkerfenster *n*; bisw. auch = bow-window.

bay-windowed (~dōd) *a.* mit Erkerfenstern.

bay-winged (bē′ɐ·-wɪn[ᵍ]d) *a.*, *orn.* mit (rötlich)braunen Flügeln; ~ bunting Grasammer *f* (*Poæce'tes grami'neus; U.S.*); ~ longspur rostbrauner Langsporn (*Rhyncho'phanes macco'wni*) in den westl. Prairieen; ~ summer-finch brauner Sommerfink (*Peucæ'a carpa'lis*) in Arizo'na.

bay-wood 🌑 (bē′ɐ·-wŭd) *s.* leichteres Mahago'niholz von Britisch-Hondu'ras.

bay-work ⚙ (bē′ɐ·-wȯ′ɐk) *s.*, *arch.* Fachwerk *n*, Zochwand *f*. [*n* für Boi.]

bay-yarn (bē′ɐ·-jă′n) [bay[6] 3] *s.* Wollgarn

bayze † (bēz) *s.* = baize.

Baz ↖ (baʃ) *npr.*, *dim.* v. Basil[1]. [Weih.]

baza ⏀ (bă′-ʃa) [pers.] *s.*, *orn.* ost-indischer

baza(a)r (bă-ʃɑ′ɐ·) [pers.] *s.* 1. Orient: Basa'r *m*, Bazar *m*: a) Verkaufs-, Geschäfts-straße *f*; Verkaufshalle *f*; b) Marktplatz *m*. — 2. 🌑 Waren-haus *n*, -magazi'n *n*. — 3. Wohlthätigkeitsbasa'r *m*.

bazaar-maund Ost-J. (~-mă′nd) *s.* Gewicht in Kalku'tta = 37,324 kg.

bazan ⚙ (bă′ʃ-n) *s.* = basan[2].

bazar (bă-ʃɑ′ɐ·) *s.* = bazaar.

bazaras Ost-J. (bă-ʃă′-răʂ) *s.* großes flaches Vergnügungsboot auf dem Ganges.

bazat 🌑 (bă′ʃ-ăt) *s.* feines Baumwollgarn.

baze † (bēz) *v/a.* in Erstaunen setzen, erschrecken.

baziers ♀ *provc.* (bē′ɐ·-ʃɪ-ɐʃ) [*corr.* aus bear's-ears] *s/sg.* od. *s/pl.* Auri'kel *f* (*Pri'mula*).

bazil ⚙ (bă′ʃ-ɪl) *s.* = basan[2]. [*auri'cula*).]

B.B. *min.* u. ⚙ *abbr.* = before the blowpipe (vor dem Lötrohr).

bbl(s). 🌑 *abbr.* = barrels *pl.*

B.C. *abbr.* = before Christ (vor Christus); Bicycle Club (Radfahrerverein); Boating Club (Ruderverein); ehm. bei Brandmarkung: bad character (schlechter Charakter, schlechte Person).

B.C.E. *abbr.* = Bachelor of Civil Engineering (Baccalau'reus der Ingenieurkunst).

B.C.L. jur. *abbr.* = Bachelor of Civil Law (Baccalau'reus des Zivi'lrechts).

bd. *abbr.*: a) jur. u. 🌑 = bond; b) = bound (gebunden [Buch]).

B.D. *theol. abbr.* = Bachelor of Divinity (Baccalau'reus der Theologie).

b-d *abbr.* = blasted, für: damned.

bdellatomy ⏀ (bᵈe-lă′t-ᵒᵐe) [grch.] *s.*, *med.* 1. Blutegelschnitt, nach welchem der Egel weitersaugt. — 2. Anwendung *f* des Bdellometers.

bdellium (bdĕ′l-ɪ͡ɐm) [lt., grch.] *s.* 1. 🌑 und *pharm.* Bde'llium *n* (bitteres, wohlriechendes Gummiharz vom Ba'lsamstrauch). — 2. ♀ (a. ~ shrub) Balsamstrauch (*Balsamode'ndron*).

bdellometer ⏀ (bᵈe-lŏ′m-ᵉt-ɪ͡ɐr) [grch.] *s.*, *med.* Bdellome'ter *m* (Art Schröpfkopf).

bdellostoma ⏀ (bᵈe-lŏ′ʂ-t-ᵒˢ-ma) [grch.] *s.*, *ichth.* Egelmaul *n* (Art Inger).

bdellostomid ⏀ (bᵈe-lŏ′ʂ-t-ᵒˢ-mɪd) *s.*, *ichth.* egelmaul-artiger Fisch.

bds. ⚙ (Buchbinderei) *abbr.* = boards *pl.* (Pappdeckel); auch = bound in boards (tartonniert).

Be[1] *chm.* Symbol für beryllium.

be[2] (bɪ; *Hom.* bee) [a/e. *inf. beón* (german. *beu...*), ſtt. *bhū*; ſ. a. am und was] ②b.

I *auxiliary verb* 1. sein (mit dem *p.p.* zur Bildung der gf.-gesetzten Zeiten von intransitiven Verben zur Bzchg eines dauernden Zustandes (sonſt † u. ↖), bſd. bei Verben der Bewegung (to come, fall, go, pass, &c.) u. des Werdens oder der Veränderung (to become, turn, degenerate, &c.); ɣ. — 2. werden (mit dem *p.p.* zur Bildung des Passivs); ɣ. — 3. (mit to u. dem *inf.*) sollen, müssen, wollen, dürfen, können (im Deutschen stets der aktive *inf.*; im Englischen aber, je nachdem der Gedanke aktiv oder passiv ist, der aktive od. passive *inf.*; doch in letzterem Falle bisw. a. der aktive *inf.*); ɣ. — 4. mit dem Partizip des *act.* bildet es die sog. periphrastische Konjugation: a) zur Bezeichnung e-r andauernden, noch nicht vollendeten Handlung, worin man eben begriffen od. womit man eben beschäftigt ist; b) im *pret.* wird bei der Gleichzeitigkeit zweier Handlungen die noch fortdauernde durch das umschriebene *pret.* ausgedrückt; c) im passiven Sinne; ɣ. — **II** *verb neuter* 5. in einem Zustande od. in e-r Beschaffenheit sein (a. als Kopula); sich befinden; der Fall sein; ɣ. — 6. sein, vorhanden sein; existieren; stattfinden, stattfinden, Platz greifen (oft, wie das deutsche „sein", farblos an Stelle e-s anderen Verbs); ɣ. — 7. her sein (Zeit) ɣ. — 8. F (to) (aus)gegangen sein (mit Formen der Vergangenheit); ɣ. — 9. gehören (mit dem Possessiv'p); ɣ. — 10. ⚓ pleonastisch bei Wiederholung des Kommandowortes, um anzuzeigen, daß der Befehl richtig verstanden worden; ɣ. — 11. that is dermalig, gegenwärtig; that was ehemalig, weiland; that is to be zukünftig; ɣ. — 12. mit demselben Wort als Subjekt u. Prädikat bedeutet es, daß der Begriff der Sache in seiner vollen Bedeutung zu nehmen ist; ɣ. — 13. F kosten, zu stehen kommen; ɣ. — 14. †, *provc.* und ᑭ = am; are. — 15. **Redensarten** mit to be in Verbindung mit *prp.* od. *adv.*; ɣ. — Vgl. ~[1, 3, 4].

Zu be 1: he *has* gone er ist gegangen, he *is* gone er ist weg; I *have* come ich bin gekommen, d. h. ich habe mich begeben, I *am* come ich bin da; I *have*

returned ich bin **zurückgereist**, I *am* returned ich bin **wieder zurück** (oder **da**); our beloved friend *is* departed unser geliebter Freund ist dahingegangen (= gestorben); F I am fast (slow) m-e Uhr geht vor (nach); ye *have* come too late, but ye *are* come spät kommt Ihr, doch Ihr kommt (SCHILLER, *Picc.*).

Zu be 2: the register was signed das Protokoll wurde unterzeichnet; I am told man hat mir gesagt; I am forbidden to drink wine es ist mir verboten, Wein zu trinken; he has been offered a reward man hat ihm eine Belohnung angeboten; we were appealed to man wandte sich an uns, man berief sich auf uns; you will be sent for man wird Sie holen lassen.

Zu be 3: he is to die er muß (soll) sterben; they are only to say sie sollen nur sagen; they were to have dined there es war abgemacht, sie sollten da speisen; he is to depart er wird (soll) abreisen; if I were to die wenn ich sterben sollte; it is to be had es ist zu h.; it is to be hoped es ist zu hoffen, man kann (darf od. muß) hoffen; we are not to judge wir dürfen nicht urteilen; it is to be seen es ist zu sehen; this was not to be forgiven das war nicht zu verzeihen; it is to be presumed es ist zu vermuten; F to have been (to see) (zum Besuch) dagewesen sn.

Zu be 4: a) he is reading er liest, ist mit Lesen beschäftigt; **b)** they were dancing when I entered sie tanzten gerade, als ich eintrat; **c)** we stayed there while our house was building (*MU.*) wir blieben dort, solange unser Haus im Bau war (bff: was being built); the house is being built d. Haus ist im Bau.

Zu be 5: be it so, so be it, let it be so so sei es; if that be so wenn dem so ist; so be, be it that ... wenn es der Fall ist, daß ...; vorausgesetzt, daß ...; fast † od. *provc.* being, being that da es sich so verhält, da; that is not it das (od. so) ist es nicht; be that as it may dem sei, wie ihm wolle; (as well) as can be (so gut) wie möglich; all will be well alles wird gut gehen (werden); he was convinced of it and so am I er war davon überzeugt und ich auch; is that you? seid Ihr es?; it is I (P me) ich bins; it is they sie sind es; why is it that ... woher kommt es, daß ...; as it were so zu sagen, gleichsam; F here (there) you are da haben Sie es, hier ist es (beim Hinreichen); F is it not? nicht wahr?; he is dead, is he not? er ist tot, nicht wahr?; he is not dead, is he? er ist nicht tot, nicht wahr?; I say it is ich sage ja; I say it is not ich sage nein; are these your horses? – yes, they are gehören diese Pferde Ihnen? – ja; how are you? wie geht es Ihnen?; how is it with you? was machen Sie?; he is better es geht ihm besser; I am very hot mir ist sehr heiß; it is they that have seen him sie haben ihn gesehen; it was the French that besieged the place es waren die Franzosen, welche die Festung belagerten; to be four feet in circumference vier Fuß Umfang h.; we are eight wir liegen auf acht (im Bett); to be right (wrong), in the right (wrong) recht (unrecht) haben; to be an hour in going to ... eine Stunde brauchen, nach ... zu gehen; fast †: let be sein lassen, in Ruhe lassen, ablassen; schott. auslassen; let it be laß es gut sein; let me be laß mich in Ruhe; how long have you been here? wie lange sind Sie (befinden Sie sich) schon hier?; P Sir Pitt has *been and* proposed for to marry Miss Sharp Sir P. hat seine Aufwartung gemacht und um Frl. S. angehalten (THACKERAY); Frage an die Dienstboten: who has been? wer ist hier gewesen?; has anybody been? ist j. da gewesen?

Zu be 6: Troy is no more Troja besteht nicht mehr; there is, there are, &c. es ist, es giebt; there are men who ... es giebt Leute, die ...; there is too much noise es ist zu laut; to be, or not to be: that is the question Sein oder Nichtsein, das ist die Frage (*SH. H. 3,1,56*).

Zu be 7: it is ten years since he died es ist zehn Jahre her, daß er starb oder er starb vor zehn Jahren.

Zu be 8: he had been to town er war nach der Stadt gegangen; he had been bathing er war baden gegangen.

Zu be 9: this book is my sister's dieses Buch gehört meiner Schwester; all was his alles gehörte ihm.

Zu be 10: ⚓ port the helm! – port it *is*! Ruder an Backbord! – Ruder ist an Backbord!

Zu be 11: my wife that is to be meine zukünftige Frau; his son-in-law that is to be sein Schwiegersohn *in spe*.

Zu be 12: engines *are* engines now Maschinen sind jetzt sehr vollkommen; lawyers *were* lawyers then damals gab es noch tüchtige Juristen; strawberries *are* strawberries now Erdbeeren sind jetzt schwer zu bekommen, sind teuer.

Zu be 13: this wine is five shillings a bottle dieser Wein kostet fünf Mark die Flasche; how much are these gloves? was kosten diese Handschuhe?

Zu be 15: to be **about** beschäftigt sein mit, vorhaben; im Begriff sein zu; betreffen; F what are you about? was machst Du denn? (s. ferner about 1 ↕ B); to be **above** sich befinden über, erhaben sein über (s. ferner above 5 ↕ B); to ~ **abroad** s. abroad; to be **after** machen, thun, hinterher sein; to be after one j-m nachfolgen; the police is after him die Polizei ist hinter ihm her; F P you must be after him Du mußt ihm aufpassen, auf die Finger sehen; have you been after that situation? haben Sie sich um jene Stelle bemüht?; *hunt.* to be after the hounds auf der Fuchshetze sein (s. a. after 3 ↕); to be **against** dagegen sein, sein gegen; nachteilig, schädlich sein; the be-**all** and end-all das Eins und Alles, der Hauptzweck; to be **at: a)** sein in, bei, an; zugegen sein, beiwohnen; to be at a place an e-m Orte sein; F he is at it er ist dabei; to be at church in der Kirche sein; to be at sixes and sevens sich in der größten Unordnung befinden; **b)** vorhaben, sich machen an, beschäftigt sein mit, her sein über; P what are you at? was treibt Ihr?; to be **back** zurück sein; to be **before** sein, liegen vor; vorgehen (*dat.*); to be **behind** sein hinter; nachstehen (*dat.*); to be **beside** oneself verrückt sein; außer sich sn (with vor); to be **between** sich befinden zwischen; to be **by** zugegen sn; to be **for: a)** sein für, stimmen für; F P I am for a glass of water ich ziehe ein Glas Wasser vor; F whom are you for? für wen stimmen Sie?, mit wem halten Sie es?; F where are you for? wohin wollen Sie? (bfd. als Frage des Eisenbahnschaffners); **b)** beistehen; dienen (*dat.*); **c)** anstehen, geziemen (*dat.*), sich schicken für; **d)** if it were not (had not been) for us ohne uns, ohne unser Zuthun (= but for us); to be **from** the purpose nicht zweckdienlich sein; to be **in: a)** zu Hause sein; **b)** herein sein (in die Falle, Schlinge), gefangen werden; **c)** ↖ im Gefängnis sn (*SH.*); **d)** in der Macht sein, an der Spitze sein von; the Tories are in now die Tories sind jetzt am Ruder; **e)** d(a)ran sn (beim Spiel); **f)** gekleidet sein in; **g)** angekommen sein (von Zeitungen u. der Post); zur Stelle sein, zur rechten Zeit anlangen; *hunt.* to be in at the death zuerst bei dem erlegten Tier ankommen; *co.* to be in at the feast nicht der letzte sein beim Schmaus; **h)** bestehen in; **i)** it is not in man es steht nicht in der Macht des Menschen; it is not in her to do it sie hat nicht die Macht od. die Lust, es zu thun; are you in earnest? ist es Ihr Ernst?; to be in favour of = to be for; ⚙ to be in gear eingreifen (von Rädern); to be in love verliebt sein; to be in drink betrunken sein; there's nothing in it es ist nichts daran; F to be in for Aussicht haben auf, zu erwarten haben; in etwas eingeweiht sein, um et. wissen; to be in for a post sich um eine Stelle bewerben; F he's in for it er ist schön in der Patsche; F he is in for a sound beating er hat Aussicht auf eine tüchtige Tracht Prügel; he is in for a great sum er ist mit einer großen Summe dabei beteiligt; F to be in with a p. mit j-m in gutem Einvernehmen stehen; to be **of** age mündig sn; to be **of** good cheer getrost sein; ↖ to be of the house zum Hausstand, zur Dienerschaft gehören; to be of opinion der Meinung sein; to be **off** aus sn, abgebrochen sn; weggehen, davonkommen, fortgehen, abfahren, sich entfernen; be off! (geh) fort!, hinaus!; to be well (ill, badly) off gut (schlecht) daran sn; P he is off (his nut) bei ihm rappelt's; P *sl.* to be (well, badly) off for (gut, schlecht) versehen sn mit (s. a. off); to be **on** sein auf (s. a. on); to be **out** aus sein, nicht zu Hause sein; sich irren, auf falschem Wege sein; F you are quite out Sie irren sich gewaltig; to be out of money nicht bei Gelde sn; to be out at heels die Strümpfe oder Schuhe durchgelaufen haben; *fig.* in erbärmlichen Umständen sn; to be out with uneins sein mit; Arbeiter-*sl.* I was out for three weeks ich war drei Wochen ohne Beschäftigung; 500 tailors were out 500 Schneidergesellen stellten die Arbeit ein, streikten (s. a. out); to be **over** vorüber, vorbei sn; darüber, übrig sein, fertig sein mit; to be **to** gehen od. kommen zu, nach; sein bei, an; sein für; sich verhalten zu; angehen; what is that to you? was geht das Sie an?; was machen Sie sich daraus?; to be **up** auf sein; P aufgebracht sein; P vorhaben; to be hard up in schlimmer Lage, in der Klemme sein; I am up ich habe es weg, ich habe gewonnen; to be up at (a. up to) ninety-eight bis auf 98 stehen (Papiere, Thermometer &c.); what is he up to? was macht er?, was hat er vor?; what's up? was ist los?; F I'll be up to him ich werde mit ihm fertig w.; I am not up to that das ist mir zu schwer; to be up zu Ende sn; time's up die Zeit ist abgelaufen (s. a. up); to be **upon** sein auf; finish the story you are upon vollende die Geschichte, die Du angefangen hast; to be **with** sein mit, bei; sich befinden; how is it with him? wie befindet er sich?; to be with child schwanger sein (s. a. with).

be[3] (bī; *Hom.* bee) *s.*, *gr.* B(e) *n* (Name des zweiten Buchstaben im Alphabet: b oder B).

be[4] † (~) *prp.* = by (*CH.*).

Bé *abbr.* = Baumé.

beach (bītsch; *Hom.* beech) **I** *s.* 1. *coll.* Strandkieselm/pl., Geröll *n*. — 2. † Sandbank *f* v. Strandkieseln. — 3. flacher Strand, Gestade *n*; (See-)Ufer *n*; to run on the ~ auf den Strand laufen (lassen). — **II** ⚓ *v/a.* ①c. 4. to ~ a ship ein Schiff auf den Strand laufen lassen, setzen oder ziehen. — **III** ⚓ *v/n.* ①c. 5. mit dem Schiff (absichtlich) auf den Strand laufen.

beach-birds (bī'tsch-bō'dſ) *s/pl.*, *coll.* Strandvögel *m/pl.* [*f* (*Spi'rula*).]

~-clam *Am.* (~-klăm) *s.*, *zo.* Strandmuschel

~-comber (~-kō-m[ēr]) *s.* (sh. *Am.*) 1. lange, über den Strand laufende Welle, Strandwelle *f*. — 2. *sl.* Ansiedler auf den Inseln im großen Ozean, der von Perlfischerei &c., oft a. von Strandräuberei lebt.

~-combing ✎ (~-kō-mĭn[g]) *a.* einen beachcomber 2 (s. d.) betreffend.

beached (bītscht) *p.p.* u. *a.* 1. mit flachem Strand oder Ufer; den Wogen ausgesetzt; Strand-... — 2. ⚓ auf den Strand gezogen oder gesetzt; aufgelaufen.

beach-flea (bī'tsch-flī) *s.*, *zo.* Sandhüpfer *m* (*Ta'litrus salta'tor*) = sand-hopper.

beach-grass ❦ (~-gnaſ) *s.* Sand-rohr *n*, -schilf *m* (*Ammo'phila*).

beaching (bī'-tschĭn[g]) *s.* 1. ⚓ Auf-den-Strand-laufen *n*. — 2. † *hunt.* geringes, dem Jagdfalken gegebenes Futter (um seinen Appetit zu)

beachless (bī'tsch-l[ē]ß) *a.* strandlos. [reizen).]

beach-man (~-măn) *s.* j. der von der Arbeit am Strande lebt; Küste Afrika's: Dolmetsch *m* und Handelsagent *m*.

~-master (~-maß-t[ēr]) *s.* 1. ⚓ Offizier, der die Landung der Seetruppen überwacht. — 2. *prov.*, *zo.* männlicher Seehund.

~-rest (~-nĕßt) *s.* Strandstuhl *m*.

~-tramper (~-trăm-p[ēr]) *s.*, *contp.* Strandwächter *m*. [wagen.]

~-wagon (~-wăg-[u]n) *s.* leichter offener Strand-

beachy † (bī'-tſch[ē]) *a.* tieſelig (*SH. H. IV, b, 3,1,50*); B. Head Vorgebirge in Sussex (Engl.).

beacon (bī'-k[ĕ]n) [a/e. *bēacen*] **I** *s.* 1. Warnungszeichen *n*, bes. Leucht-, Signal-feuer *n*, Fana'l *n*. — 2. Feuerwarte *f*, Leuchtturm *m*. — 3. *prov.* hoher Uferhügel, auf dem ehemals Signalfeuer brannten. — 4. ⚓ Bake *f* ⚸. — 5. ⚔ Lagerfahne *f* zum Bezeichnen der Abteilungen. — 6. † *fig.* Leuchte *f*, Leitstern *m*. — 7. † Bezirk *m* e-s Leuchtfeuers (das selbe unterhielt). — **II** *v/a.* ①a. 8. ⚓ (auch to ~ out, ✎ off) mit Baken versehen. — 9. † to ~ up (wie ein Leuchtfeuer) aufleuchten lassen. — 10. erleuchten, erhellen (meist *fig.*). — 11. *fig.* j-m leuchten, als Leitstern dienen. — **III** *v/n.* ①a. 12. (wie ein Leuchtfeuer) glänzen.

Zu ~ 4 ⚓: to put up ~s, to erect ~s Baken errichten; to mark by ~s das Fahrwasser ab-baken; the ~ bears ... man peilt die Bake ...; floating-~ Treibbake *f*; pillar-~ Pfahlbake; range-~ Richtungsbake; refuge-~ Rettungsbake; signal-~ Signal-, Wink-bake.

beaconage ⚓ (bī'-k[ĕ]n-dQ) *s.* 1. Baken-, Tonnen-geld *n*. — 2. Betonnung *f*.

beacon-blaze (bī'-k[ĕ]n-blēſ) *s.* = beacon 1.

beacon-boat ⚓ (~-bōt) *s.* Bakenboot *n*.

beacon-buoy ⚓ (~-bōĭ) *s.* Baken-boje *f*, -tonne *f*. [feuer, mit e-r Bake versehen.]

beaconed ⚓ (bī'-k[ĕ]nd) *a.* mit e-m Signal-

beacon-fire (bī'-k[ĕ]n-fā[ĭ]r) *s.* Leucht-, Signal-feuer *n*. [einer Bake.]

beacon-grate ⚓ (~-grēt) *s.* Feuerkorb *m*

beaconless ✎ (~-lĕß) *a.* ohne Leuchtfeuer, ⚓ ohne Bake.

beacon-light ⚓ (~-lā[ĭ]t) *s.* Bakenfeuer *n*.

Beaconsfield (bĕ'k-[s]nſ-fīld, oft bī'-k[s]nſ-) *npr.*, *id.* (Flecken in der Grfsch. Buckingham); Earl of ~ Lord B. (englischer Premierminister Disraeli, auch Romanschreiber, 1804–1881).

beacon-tower ✎ (bī'-k[ĕ]n-tāŭ-[ēr]) *s.* Leuchtturm *m*.

bead (bīd) [a/e. *bedu*, *bed* Gebet, Bitte] **I** *s.* 1. † (mst ~s *pl.*) Gebet *n*, Bitte *f*; ⚸. — 2. *Cath. eccl.*: a) Rosenkranz-kügelchen *n*, -perle *f*, -koralle *f*; b) ~s *pl.* Rosenkranz *m* zum Beten ⚸. — 3. weitS.: Lochkügelchen *n*, (⚙ Glas-, Strick-, Stick-, Graveur: Rund-) Perle *f*; ⚸. — 4. Tropfen *m*; *fig.* Thräne *f*; ⚸. — 5. (Schaum-) Bläschen *n*, Perle *f* e-r Flüssigkeit; perlender Schaum; *chm.* = bead-proof. — 6. rundes Knöpfchen. — 7. *Am.* Korn *n* am Gewehr ⚸. — 8. ❦ rundliches Einzelglied gewisser Schnitt- oder Stückel-Algen (Diatome'en). — 9. ⚙ fast † (meist ~s *pl.*) schwimmendes Glaskügelchen zur Messung der Spiritusstärke (wofür jetzt hydrometer). — 10. *chm.* Bleikorn *n*. — 11. *min.* (Borax-rc.) Perle *f* vor dem Lötrohr; ⚸. — 12. *arch.*, Tischlerei rc.: a) perl-artige Verzierung; Perle *f*, Knöpfchen *n*; ~(s *pl.*) Schnur *f*, Schnüre *pl.*, Perl-, Eier-, Rund-stab *m*; ⚸; b) Vorsprung *m*, hervorstehender Grat, Rippe *f*, erhabene Ader; Astraga'l *m*. — 13. ⚙ jede schnur-ähnliche Verzierung; Buchb.: Kapitälchen *n* (= head-band). — 14. a) Juwelier: kleines farbiges Glaswerk, Perlen *f/pl.*; b) Steinschneider: ~s on mother-of-pearl Perlen *f/pl.* auf Perlmutter, Halbperlen *f/pl.* — 15. ⚙ Schleiffehler *m* an Lanzetten. — 16. ⚔ *pl.* ~s of gunpowder Pulver-Rückstand *m*. — **II** *v/a.* ①a. 17. ⚙ mit Perlen, Rundstab, perl-artiger Verzierung (an den Kanten) rc. versehen oder schmücken; verstäben. — 18. wie Perlen auf Fäden ziehen, aufreihen (auch *fig.*). — **III** *v/n.* ①a. 19. perlen.

Zu ~ 1 u. 2: *Cath. eccl.*: a) † to be at one's ~s, to bid a ~, to recite ob. say (over) one's ~s (seine) Gebete hersagen, beten; b) to count oder to tell one's ~s (s-n) Rosenkranz beten; † pair of ~s (= set of ~s, *SH. R. II, 3, 3, 147*) Rosenkranz *m*; St. Cuthbert's ~s „St. C.'s Kügelchen" *n/pl.* ob. fairy ~s „Feenkügelchen" *n/pl.* (durchlochte Stielglieder foſſil'er Entrini'ten, dienten ehemals als Rosenkranzperlen); *Cath. eccl.* string of ~s Rosenkranz *m*.

Zu ~ 3: (string of) ~s Perlenhalsband *n*, Collier *n*; to string ob. to thread ~s Perlen anreihen, aufziehen; ~s of a chandelier Glasperlen *f/pl.* an einem Kronleuchter; schott. Druidical ~ = adder-bead.

Zu ~ 4: ~s of sweat (oder perspiration) Schweißtropfen *m/pl.*; *ast.* Baily's ~s Bailysche ob. schwarze Tropfen *m/pl.* (Erscheinung bei Sonnenfinsternissen rc.).

Zu ~ 7: *Am.* to draw a ~ (up)on ... auf ... zielen, et. aufs Korn nehmen.

Zu ~ 11 *min.*: microcosmic salt bead Phosphorsalz-Perle.

Zu ~ 12 a) ⚙: *carp.* ~ and butt verstäbte Holzverbindung; cocked ~ Hohlkehle *f*; quirked ~ gedrückter Rundstab; rebated ~ in den Falz eingesetzter Rundstab; recessed ~ versenkter Rundstab; round ~ Rundstab *m*, Pfühlmeißel *m*.

bead-butt ⚙ (bī'd-bŭt) *s.*, *carp.* verstäbte Holzverbindung.

~-child † (~-tſchā[ĭ]ld) *s.* Kind, das für einen Wohlthäter oder Verwandten betet.

~-cuff (~-kŭf) *s.* Manschette *f* mit Perl- oder Knötchen-stickerei (meist im *pl.*).

~-cut (~-kŭt) *s.*, *arch.* Perl-, Eier-stab *m*.

beaded (bī'-d[ĕ]d) *p.p.* und *a.* 1. perl-artig, -förmig. — 2. mit Perlen, Kügelchen rc. versehen oder geschmückt; Perl-...; ~ necklace Perlenhalsband *n*; ⚙ ~ wire Perldraht *m* mit perl-artigen Verdickungen. — 3. ❦ perlschnur-artig. — 4. perlend, schäumend (Flüssigkeit). — 5. *arch.*, Tischlerei rc.: verstäbt; mit Rundstab oder Rundstäben.

beader ⚙ (bī'-d[ēr]) *s.* Art Fraise *f* für Perlschnur- oder Rundstab-Verzierungen.

bead-folk † (bī'd-fōk) *s.* Leute, die für e-n Wohlthäter beten.

bead-frame (bī'd-frēm) *s.* Rechenmaschine *f*.

bead-furnace ⚙ (bī'd-fē'-r-nĕß) *s.* Glasperlofen, in welchem in e-r rotierenden Trommel über Feuer Glasperlen gemacht werden. [-haken *m*.]

beadhook † (~-hŭk) *s.* Art Schiffer-stange *f*,

beadhouse (bī'd-hāŭß) *s.* 1. † Gebethaus *n*. — 2. ehm.: Armenhaus *n* oder Hospital *n*, dessen Insassen für die Stifter beten mußten.

beadiness (bī'-d[ē]-n[ē]ß) *s.* 1. Perl-artigkeit *f*. — 2. Perlen *n* von Flüssigkeiten.

beading (bī'-dĭn[g]) *s.* 1. Perlenbildung *f*. — 2. *arch.*, Tischlerei rc.: Perl-, Rund-stab *m*; *coll.* Perl-, Rundstab-verzierung *f*, (Rund-) Leistenwerk *n*; Buchbinderei: Kapitälchen *n*. — 3. Perlstickerei *f*. — 4. ⚉ Schaumperlen verursachendes Mittel.

beadle (bīdl) [a/e. *by'del*, bisch Büttel] 1. † Herold *m*. — 2. Kirchen- oder Pfarrei-diener, der für Ordnung während des Gottesdienstes sorgt, Bettler verhaften kann rc. — 3. *Am.* Universitäts-Pede'll *m*. — 4. † Gerichts-bote *m*, -diener *m*; Büttel *m*. — 5. Pede'll *m* einer Innung rc.

beadledom (bī'dl-d[ŭ]m) *s.* 1. Stand *m* e-s Pfarreidieners, Pede'lls, Gerichtsboten rc. (s. beadle). — 2. *coll.* Pfarreidiener *m/pl.*, Gerichtsboten *m/pl.* rc. — 3. *fig.* übereifrige od. dumme Dienstbefliſſenheit; Büttelturn *n*.

beadlehood (bī'dl-hŭd) *s.* Stand *m* oder Würde *f* eines Pede'lls rc. (s. beadle).

beadleism ✎ (bī'dl-ĭſm) *s.* = beadlehood.

beadlemer ✎ (bī'dl-mā[ēr]) [*corr.* aus fr. *bœuf de mer*] *s.* einjähriger Seehund.

beadlery (bī'dl-r[ē]), **beadleship** (~-ſchĭp) *s.* Amt *n* oder Revier *n* eines Pfarrei- oder Gerichts-dieners rc.

bead-like (bī'd-lā[ĭ]k) *a.* perl-ähnlich, -artig.

~-line (~-lā[ĭ]n) *s.* Perl-Rundstab *m*, Rundstab-Leiste *f*. [perlenbesetzte Gaze.]

~-loom ⚙ (~-lūm) *s.* Perl(web)stuhl *m* für

~-maker (~-mē-k[ēr]) *s.* 1. Rosenkranzmacher *m*. — 2. Perlmacher *m*.

beadman ✎ (~-măn) *s.* = beadsman.

bead-mat (~-măt) *s.* (Lampen- rc.) Untersatz *m*, Lampendeckchen *n* mit Perlstickerei; ~ work Perlstickerei *f*.

bead-mo(u)ld ❦ (~-mōld) *s.* Schimmel mit kugeligen Sporen, wie Pinselschimmel *m* (*Penici'llium*), Kolbenschimmel *m* (*Aspergi'llus*).

~-mo(u)lding ⚙ (~-mōl-dĭn[g]) *s.*, *arch.* Eier-, Perl-, Rund-stab *m*.

~-ornament ⚙ (~-ō-r'-nă-mĕnt) *s.* Perlverzierung *f*; Ciseleur: tool for making ~s Perl-eisen *n*. [Hobel *m*.]

~-plane ⚙ (~-plēn) *s.* Tischlerei: Rundstab-

~-proof (~-prūf) **I** *s.* Schaumbläschenprobe *f* bei Spirituosen durch Schütteln, wobei die entstehenden perlenden Bläschen irrtümlich als Zeichen der Stärke gelten. — **II** *a.* probehaltig (von Spirituosen): a) beim Schütteln einen Kranz von Schaumperlen zeigend; b) von bestimmter Stärke (s. bead 9); to be ~ die Perlprobe bestehen; probehaltig sein.

~-purse (~-pō'-r[ĕ]ß) *s.* Perlbörse *f* (Geldtasche).

~-roll (~-rōl) *s.* 1. Gebetsverzeichnis *n*; auch ehm. *eccl.* Liste *f* der Personen, für die der Geistliche vor der Predigt betete. — 2. *fig.* Verzeichnis *n*, Liste *f*; lange Reihe. — 3. Rosenkranz *m* zum Beten. — 4. *arch.* Perl-, Eier-stab *m*. — 5. ⚙ Buchbinderei: messingene Punktierlinie zum Vergolden.

~-sedge ❦ (~-ſĕdQ) *s.* Igelskolbe *f*, Schwertriedel *m* (*Sparga'nium ramo'sum*).

bead-sight *Am.* (biːdˑ-ʂaīt) *s.* Knopfvisier *n* eines Gewehres; = open ~ Ringvisier *n*.

beadsman (biːdˑs-măn) *s.* 1. *eccl.* ehm.: Fürbitter *m* (i. der für die Seelen anderer, bsd. für Wohlthäter betete). — 2. Inwohner *m* eines Armenhauses; Hospitali't *m*. — 3. ehm. in Schottland (meist bedesman): privilegierter Bettler. — 4. † Bittsteller *m*. — 5. † als Brief-Unterschrift: your ~ and servant.

bead-snake *Am.* (biːdˑ-ʂnēk) *s.*, *zo.* Prunk- oder Korallen-Otter *f* (*E'laps coralli'nus*).

bead-stuff ⚙ (~-ʂtŏf) *s.* feines dünnes Holz für Perlstab-Verzierung.

beadswoman ♀ (biːdˑs-wŭm-ᵊn) *s.* 1. Beterin *f*; Fürbitterin *f*. — 2. Bewohnerin *f* eines Armenhauses; Hospitali'tin *f*.

bead-tool ⚙ (biːdˑ-tūl) *s.* 1. Drechslerei: Rundstab-Drehe'isen *n*. — 2. Siegelschneiden: Hohlstichel *m* zum Aushöhlen der Perlen v. Kronen 2c.

bead-tree ♀ (biːdˑ-trē) *s.* 1. glatter Sa'drach, syrischer Paternosterbaum (*Me'lia aze'darach*). — 2. Ormo'sie *f* (*Ormo'sia*).

beadwork ⚙ (~wȣrk) *s.* 1. Perl-Stickerei *f*, -häkelei *f*. — 2. Tischlerei: = beading 2.

beady (biːdˑ-dᵉ) *a.* 1. perl-artig; ~ eyes *pl.* kleine, runde, glänzende Augen *n/pl.* — 2. perlend, schäumend.

beag † (bīg) *s.* = bee².

beagle (biːgl) [Ursprung unbekannt] *s.* 1. *hunt.* ehm.: Stöber *m* (Art kleiner Jagdhund zur Hasenjagd). — 2. *fig.* Spion *m*, Spürhund *m*, Büttel *m*. — 3. *prov.* kleiner Haifisch. — 4. *Am.* Spitzname der Virginier, etwa: Spürnase *f*.

beak¹ (biːk) [m/e. *beeke*, *bek(e)*; fr. *bec*] **I** *s.* 1. Schnabel *m* der Vögel. — 2. schnabel-artiges Mundwerkzeug mancher Tiere, Rüssel *m* (auch hervorragender Teil an Muscheln). — 3. schnabelförmiges Ende eines Dinges: a) ⚓ (Schiffs-) Schnabel *m*; Sporn *m*; b) Schnauze *f*, Tülle *f*, Schneppe *f*, Ausguß *m* an Gefäßen; c) ⚙ Schnauze *f*, Nase *f*, Röhre *f*; bsd. Gasbrenner *m* mit runder Öffnung; d) ⚙ Amboßhorn *n*; e) vorderer, vorstehender und nach oben gebogener Teil des Hufeisens; f) ⚙ gebogenes Ende des Tischler-Klemmhakens; g) ~ of the sock Pflugnase *f*; h) *arch.* kurze Traufröhre; i) *chm.* ~ of the still, ~ of an alembic Helmrohr *n*, Röhre *f* am Destillierkolben; k) ♀ langer Staubbeutel; l) Landspitze *f*; m) ehm.: Spitze *f*, Schnabel *m* des Schnabelschuhes. — **II** *v/a.* ①a. 4. mit dem Schnabel fassen (bsd. von Kampfhähnen). — 5. ⚙ to ~ the bow die Raute auf dem Horn strecken, auf dem Zweispitz-Amboß runden. — *Syn.* (zu 1) s. bill². — **Vgl. ~².**

beak² (biːk) **I** *s.* 1. P *sl.* (Friedens-) Richter *m*. — 2. † Polizist *m*. — **II** *v/a.* ①a. 3. P *sl.* vor Gericht laden. — **Vgl. ~¹.**

beaked (biːkt) *a.* 1. e-n Schnabel habend. — 2. geschnäbelt; Schnabel- ...; schnabelförmig (auch ♀). — 3. *zo.* mit schnabelartigem Munde, Rüssel od. Fortsatz; ☧. — 4. spitz. — 5. *her.* mit anders-farbigem Schnabel als der Körper ☧.

Zu ~ 3: *zo.* ~ whale Spitzkopf *m* (Art kleiner Wal; *Balæ'na rostra'ta*).

Zu ~ 5: *her.* eagle sable, ~ or schwarzer Adler mit goldenem Schnabel.

beaker (biːkˑᵉr) *s.* 1. Becher *m*, Humpen *m* (mit weiter Tülle). — 2. *chm.* Becherglas *n* (auch ~-glass).

beakful (biːkˑfŭl) *s.* Schnabelvoll *m*.

beak-head (~-hĕd) *s.* 1. ⚓ Mz.: a) Schiffsschnabel *m*; b) Vordeck *n*. — 2. *arch.* schnabel-artige Verzierung.

beak-hunter (~-hŏn-tᵉr) *s.*, *sl.* Geflügeldieb *m*.

beaking-joint ⚙ (biːˑkiŋ-ᵈʒȣint) *s.*, *carp.* Schnabelfuge *f* der Fußbodenbielen 2c.

beak-iron ⑤ (biːˑkˑaī-ᵊrn) *s.* = bickern.

beakless (biːˑkˑlᵉʂ) *a.* schnabellos.

beakment † (biːˑkˑmᵉnt) *s.* Art Metze *f* (altes Maß) = ca. 2¹/₄ l. [pflug *m*.]

beak-plough (biːˑkˑplaū) *s.*, *agr.* Nasen-

beak-rush ♀ (~-rŏʃ), **~sedge** ♀ (~-ʂĕdʒ) *s.* Schnabelsamen *m* (*Rhyncho'spora*).

beaky (biːˑkˑᵉ) *a.* einen Schnabel habend.

beal¹ (bīl) [s. boil¹] **I** † od. *prov.*, *s.* 1. *med.* Pustel *f*, Finne *f*, Bläschen *n*. — 2. schott. Geschwulst *f*, Beule *f*. — **II** † oder schott. *v/n.* 3. schwären, eitern.

beal² schott. (~) *s.* Öffnung *f*, Mündung *f* eines Gebirgsbaches oder Thales.

Beale (bīl) *npr.*, *id.* (Prin.); ⚙ ~ light *s.* Art Arga'nd-Brenner *m* (bei Lampen).

Bealiah (biːˑäˑlaīˑa) *npr.* Bealjā' *m* (1. Chron. 12[13], 5).

be-all (biːˑˑāl) *s.* das Alles Seiende; the ~ and (the) end-all Eins und Alles *n*, die ganze Sache (*SH.M.1,7,5*).

beam (biːm) [a/e. *bām*, mhd. *boum*, dtsch Baum] **I** *s.* 1. ⚙ *arch.* Balken *m*, Baum *m*; Tragebalken *m*; Schwelle *f*; ~s *pl.* Gebälk *n*, Balkenlage *f*; ☧. — 2. ⚙ Brückenbau: Tramen *m*, Brückenbalken *m*; ☧. — 3. ⚔ *frt.* Hebebalken *m*, Wippe *f* der Wippbrücke (auch horizontal ~ of a draw-bridge). — 4. ⚙ Weberei: a) (Weber-) Baum *m*ˢ ☧; b) Kettenstange *f*; c) Jacquardstuhl: ~s *pl.* Balken *m/pl.*, Pfosten *m/pl.*; d) Seidenweberei: Stuhlbalken *m*. — 5. *agr.* (a. plough-~) Pflugbaum *m*, Grendel *m*. — 6. ⚙ *mach.* (auch walking-~, working-~, engine-~) Schweber *m*, Balancier *m* e-r Dampfmaschine. — 7. (a. scale-~, balance-~) Wagebalken *m* ☧. — 8. ⚔ *artill.* Schwung-, Schwengelbalken *m*. — 9. ⚙ Gerberei: (a. currier's ~) Abstoß-, Gerbe-, Schabe-, Streich-baum *m*, Falz-, Leder-, Schabe-bock *m*, Streckbank *f*. — 10. ⚙ Spindel *f* der Drehbank. — 11. ⚓: a) Deck(s)balken *m*; b) größte Schiffsbreite am Innenholz auf den Spanten ☧. — 12. ⚓ Anker-rute *f*, -schaft *m*. — 13. † Deichsel *f*. — 14. *hunt.* Stange *f* am Hirschgeweih. — 15. Strahl *m*, Lichtstrahl *m*, Glanz *m* (auch *fig.*). — **II** *v/a.* ①a. 16. mit Balken od. e-r Balkenlage 2c. versehen. — 17. ⚙ Weberei: Kette aufbäumen, auf den Baum winden. — 18. ⚙ Gerberei: Häute auf dem Baume strecken, streichen, auf den Schabebock ziehen. — 19. ⚙ to ~ a tub durch Schwellen der Dauben mit heißem Wasser ein lecks Faß dichten. — 20. to ~ (forth) ausstrahlen; to ~ upon ... herabstrahlen auf ... — 21. † bestrahlen, beleuchten. — **III** *v/n.* ①a. 22. strahlen, glänzen (auch *fig.*); she was ~ing with joy ihr Gesicht strahlte vor Freude (s. a. beaming).

Zu ~ 1 ⚙: *arch.* u. *carp.*: armed ~, built ~, strengthened ~, trussed ~ zs.-gesetzter, verstärkter Balken, Träger *m*, verzahnter Balken; beaded ~ verstäbter Balken; ~ of a bell Glocken-, Well-baum *m*, Träger *m*, Holm *m* am Glockenstuhl; bent ~, curved ~, Krummbalken *m*, -holz *n*, Krümmling *m*; camber-~ Kehlbalken *m*; (revolving) centered ~ (gewölbter) Drehbalken; chief ~, principal ~ Hauptbalken *m*, Riesengebälk *n*; collar-~, straining-~, wind-~ Spannriegel *m*, Zarge *f*, Koppelbalken; double ~ Doppel-Balken, Strebenpaar *n*, Gespärre *n* eines Dachfensters; fished ~ Balken mit Seitenverstärkung; flitch-~ durch e-e eiserne Platte verstärkter Balken; grooved ~, joined ~ (aus)gefalzter, gefügter Balken; hammer-~ Stichbalken *m*; notched ~ Kamm-balken *m*, -baum *m*; overstrained ~ überlasteter Balken; protecting-~ Schutzbaum *m*; regulating-~ Staffel-, Stell-holz *n*; ~ in the ridge of a roof Firstbalken *m*; lower ~ of a roof Dachschwelle *f*; ~ of a square, ~ of a bevel Schaft *m* e-s Richtscheites oder Schrägmaßes; squared ~ with shots vollkantiger Balken; ~ turning on a pivot Dreh-, Well-baum *m*; ~ of a well Eimerstange *f*, Rute *f*; ~ of a windlass Haspelbaum *m*; ~ of a windmill (Hemm-) Baum *m*, Paß *m*; ~ of a winepress Kelterbaum *m*; to put in a new ~ einen Balken einwechseln.

Zu beam 2 ⚙: artificially curved ~ künstlich gebogener Balken, Krummbalken *m*, Krümmer *m*; horizontal ~ (of a bridge Brücken-) Träger *m*, -Balken *m*, Tramen *m*; supporting-~ gekrümmter, tragender Tramen; suspension-~ Hänge-Tramen *m*; 🚃 swing-~, ~ of a swing-bridge Laufbalken *m* am Portal e-r fliegenden Brücke; tie-~ Zugbalken *m*, Balkenband *n*.

Zu ~ 4 ⚙ Weberei: to take off the ~ abtafeln, vom Zeugbaum abnehmen.

Zu ~ 7: ~ and scales Wage *f*; to kick the ~, to strike the ~: a) (von einer zu leichten Wagschale) emporschnellen und an den Wagebalken stoßen, den Wagebalken treffen, b) *fig.* leicht wiegen, von wenig Belang od. von geringer Bedeutung sein.

Zu ~ 11 ⚓: in the ~ breit; a ship with a length ten times the ~ ein Schiff, das die zehnfache Länge zur Breite hat; midship-~ Mittschiffs-Balken *m*, Segel-B. *m*, Dwars-B. *m*; abaft the ~ achterlich von dwars; before the ~ im Vorschiff; on the ~ dwars ein (vom Winde); to bear on the ~s quer abhalten; on the weather (lee) ~ luvwärts (in Lee) dwars ab; on the starboard (port) ~ an Steuerbord (Backbord) dwars ab.

beam-antlers (biːmˑ-ănt-ᵗᵉʂ) *s/pl.*, *hunt.* drittes u. viertes Ende des Hirschgeweihes.

~-bird ↖ (~-bȣrd) *s.*, *orn.* 1. grauer Fliegenschnäpper (*Musci'capa gri'sola*). — 2. *prov.* Garten-Grasmücke *f* (*Sy'lvia horte'nsis*).

~-board (biːmˑ-bȣrd ⑨) *s.* (a. ~ of a balance) große hölzerne Wagschale.

~-caliper ⚙ (~-kăl-ᵉ-pᵉr) *s.* (meist ~s *pl.*) Stangen-Tasterzirkel *m*.

~-centre, ~-center ⚙ (beides: ~-ʂĕn-tᵉr) *s.*, *mach.* Stützpunkt *m* des Balanciers.

~-compass ⚙ (~-kŭm-pᵃʂ) *s.* (a. ~es *pl.*) Stangenzirkel *m*.

beamed (biːmd) *a.* 1. mit in Zssgn: mit (e-m) Balken versehen. — 2. mit e-m Geweih od. mit Hörnern; bsd. *hunt.* (Hirsch) mit vollem Geweih. — 3. strahlend.

beam-ends (biːmˑ-ĕndˢ) *s/pl.* 1. Wagebalken-Enden *n/pl.* — 2. ⚓ Balkenköpfe *m/pl.*; the ship is (laid od. thrown) on her ~ das Schiff liegt auf der Seite, liegt zum Kentern; *fig.* to be (thrown) on one's ~ in einer schlimmen Lage, in Verlegenheit sein; 🅟 F zahlungsunfähig, bankero't sein.

beam-engine ⚙ (~-ĕn-dʒᵉn) *s.* Balancier-Dampfmaschine *f*. [*m*.]

beamer ⚙ (biːˑmᵉr) *s.* Weberei: Aufbäumer

beam-feather (biːˑm-fĕdh-ᵉr) *s.*, *orn.* Kielfeder *f* e-s Vogels, bsd. Schwungfeder e-s Falken.

beam-filling (~-fĭl-ɪnᵍ) *s.* 1. ⚙ Maurerei: Ausstaken *n* einer Wand. — 2. ⚓ zwischen den Deckbalken aufgestapelte Ladung.

beamful ↖ (biːˑmˑfŭl) *a.* strahlend, glänzend.

beam-gudgeon ⚙ (~-gŏd-ᵍʒᵉn) *s.*, *mach.* 1. Balancierzapfen *m*. — 2. = beam-centre.

beam-head ⚙ (~-hĕd) *s.*, *carp.* Balkenkopf *m*.

beamily ↖ (biːˑmˑᵢ-lᵉ) *adv.* von beamy.

beaminess ↖ (biːˑmˑᵢ-nᵉʂ) *s.* Strahlen *n*.

beaming (~miŋ) **I** *p.pr.* und *a.* □ 1. strahlend, glänzend. — 2. *fig.* vor Freude strahlend, freudig (erregt), fröhlich. — **II** *s.* 3. (Aus-) Strahlen *n*, Strahl *m*. — 4. *fig.* Aufleuchten *n* des Geistes; Aufdämmern *n* der Wahrheit. — 5. ⚙ Weberei: Aufbäumen

n der Kette. — 6. ⚙ Gerberei: (Aus-)Streichen *n* der Häute. — 7. ⚙ *arch.* Balkenwerk *n*, -lage *f*.

beaming-machine ⚙ (bī'-mīn-mă-ſchīn) *s.* 1. Weberei: Aufbäum-maſchine *f*. — 2. Gerberei: (Aus-)Streichmaſchine *f* für Häute.

beaming-wind ⚓ (~-wind) *s.* Quer-, Dwars-wind *m*.

beam-knife ⚙ (bī'm-nāif) *s.* Gerberei: Schabe-, Streich-meſſer *n*.

beam-ladder (~-lăd-ᵉr) *s.* Stockleiter *f*.

beamless (bī'm-(ᵉ)ß) *a.* ſtrahlenlos; *fig.* matt.

beamlet † (~(ᵉ)t) *s.* ſchwacher (Licht-)Strahl.

beam-lever ⚙ (bī'm-(l-w)ᵉr) *s.* 1. *mach.* Kolbenhebel *m*. — 2. Weberei: Spannhebel *m*.

beam-light ↖ (bī'm-lāt) *s.*, *eccl.* ewige Lampe.

beam-line ⚓ (~-lāin) *s.* Linie, in der Deckbalken und Spanten ſich ſchneiden.

beamling † (bī'm-(lin)ᵍ) *s.* = beamlet.

beam-*manager* ⚙ (bī'm-măn-ᵉ-dᵹᵉ) *s.*, *mint.* Münznatcht *m* beim Prägewerk.

~-platform (~-plă't-fōrm) = beam-board.

~-roll ⚙ (~-rōl) *s.* Weberei: Ketten-, Garnbaum *m*.

~-room ⚙ (~-rūm) *s.* Gerberei: Streich-, Schabe-ſtube *f*, -raum *m*.

~-scale (~-ſkāl) *s.* Hebel-, Schnell-wage *f*.

beamsome † (bī'm-ᵴᵐ) *a.* ſtrahlend.

beamster ⚙ (bī'm-ſtᵉr) *s.* Gerberei: Schaber *m*, Streicher *m* der Häute.

beam-*tie* ⚙ (bī'm-tāi) *s.* 1. *arch.* u. *carp* Stich-balken *m*, -brett *n*; Balkenband *n*. — 2. auf Dampfſchiffen: Verband *m* der Maſchinenbalken. [für Hochſee-Fiſcherei.]

~-trawl (~-trăl) *s.* Baum(ſchlepp)netz *n*

~-tree ♀ (~-trī) *s.* Mehlbeer-, weißer Elſebeer-Baum (*Pi'rus, Crataˈgus* od. *So'rbus a'ria*).

beamy (bī'm-ᵉ) *a.* 1. maſſi'v wie ein Balken; wuchtig, ſchwer wie ein Weberbaum. — 2. *hunt.* mit vollem Geweih (Hirſch). — 3. ⚓ breit (Schiff, deſſen Breite mehr als ¹/₃ ſeiner Länge beträgt, ſ. beam 11 ↧). — 4. ſtrahlend, glänzend. — 5. *fig.* vor Freude ſtrahlend; fröhlich.

Bean[1] (bīn) *npr.* Bajan, Luther: Bean *m* (1. Makk. 5, 4).

bean[2] (bīn) [a/e. *béan* Bohne] *s.* 1. ♀ Bohne *f*; *provcS.* Fiſo'le *f* (Pflanze u. Samen; *Phase'olus*); ↧. — 2. ⚒ *provcN.* ~s *pl.* Kohlengrus *m*. — 3. *cant*: a) † Guine'e *f* (Münze); b) ~s *pl.* Geld *n*, F Knöpfe *m/pl.*

Zu ~ 1: ~ and bacon: a) (Sau-) Bohnen *f/pl.* und Speck *m* (gewöhnliches Gericht des Landmannes), b) weitS. überhaupt: Eſſen *n*; ehm.: black ~s verneinende Stimmen *f/pl.* (bei Ballotagen); *prvb.* every ~ has its black jeder hat ſeine Fehler; † *fig.* the black of a ~ Kleinigkeit *f*; *prvb.* he knows how many ~s go to make five er weiß, wo Barthel den Moſt holt; *fig.* to find the ~ in the cake ſeine(n) Gegner beſiegen (vgl. ~-king), auch F einen großen Gewinn in der Lotterie machen, plötzlich großes Vermögen erlangen ꝛc.; F *Am.* not to know ~s oder not to know peas from ~s ſehr dumm ſein, *sl.* keine Bohne von et. verſtehen; ♀: Algarroba ~, Johannisbrot *n* (= carob-~); black ~: a) braſilianiſche ꝛc. ſchwarze Bohne (*Phase'olus luna'tus*), b) = Egyptian ~; ⚉ broken ~s *pl.* Kafa'o-Grus *m*; *pharm.* Calabar ~, giftige Kalaba'r-Bohne (auch zur Bereitung von Pfeilgift u. zu Ordaˈlien); *pharm.* China ~, chineſiſche Faſel (*Do'lichos* oder *Vi'gna sine'nsis*); coral ~: a) Korallenbaum-Samen *m* (ſ. bean-tree), b) Ormo'ſien-Samen *m* (von *Ormo'sia dasyca'rpa* auf Jamaica), c) Sopho'ren-Samen *m* (vom tezaniſchen Sophoren-Baum, *Sopho'ra secundiflo'ra*); ♀: Egyptian ~, Reisbohne *f*, gemeiner La'blab, ägypt. Faſel *f* (*La'blab vulga'ris* od. *Do'lichos la'blab*); French ~, Feuerbohne *f*, türkiſche Bohne (*Phase'olus multiflo'rus*); garden ~, Schmuckbohne (*Phase'olus*); horse-~: a) Pferde-, Sau-, Schweins-, Buff-bohne (*Vi'cia fa'ba*), b) jamaicaniſche Schwertbohne (*Canava'lia gladia'ta*); Indian ~, Trompetenbaum *m* (ſ. bean-tree c); kidney-~ = garden ~; Malacca ~, oſtindiſche Elefantenlaus *f*, Akajou-Nuß *f* (vom oſtindiſchen Tinten- oder Nieren-baum, *Semeca'rpus Anaca'rdium*); many-flowered ~ = French ~; oily ~, Seſam(ſamen) *m* (*Se'samum i'ndicum*); ordeal ~ = Calabar ~; Pythagorean ~, sacred ~, Lotus-Samen *m* (von der indiſchen Seeroſe, *Nelu'mbium specio'sum*); sahuca ~ = soy ~; seaside ~, Strandbohne *f*: a) *Canava'lia obtusifo'lia*, b) *Vi'gna lute'ola*; soy ~, japan. Soja-Bohne *f* (*So'ja hi'spida*) zu Brühen u. Tunken; Tonquin ~, Tonkabohne *f* (vom Tonkabaum, *Di'pterix*); wild ~, knollige Erdnuß, virgi'niſche Knollenwicke (*A'pios tubero'sa*).

bean-*bag* *Am.* (bī'n-băg) *s.* kleiner Bohnenſack, der wie ein Ball von einem zum andern geworfen wird (Kinderſpiel).

~-belly P (~-bĕl-ᵉ) *s.* Bohnen-bauch *m*, -eſſer *m* (Spitzname der Bewohner von *Leicsh.*).

~-brush (~-brŏſch) *s.* Bohnenſtoppeln *f/pl.*

~-butter (~-bŭt-ᵉr) *s.* Gericht *n* aus unenthülſten Bohnen. [und Dünger in China).]

~-cake (~-kēk) *s.* Bohnenkuchen *m* (Viehfutter)

~-caper ♀ (~-kē-pᵉr) *s.* Bohnenkaper *f* (*Zygophy'llum faba'go*; Pflanze und Blütenknoſpe).

~-catcher P (~-kătſch-ᵉr) *s.*, *sl.* Schmacht-, P Spuck-locke *f*. [(*Anagy'ris fœ'tida*).]

~-clover ♀ (~-klō-wᵉr) *s.* Stinkſtrauch *m*)

~-cod (~-kŏd) *s.* 1. † = bean-pod. — 2. ⚓ kleines Flußboot (Portugal).

beancrake *prov.* (~-krēk) *s.*, *orn.* Wachtelkönig *m*, Wieſenknarre *f* (*Crex prate'nsis*).

bean-*curd* (~-kŏ'd) *s.* Bohnengallerte *f* als Nahrungsmittel in Oſt-Aſien. [(*A'phis fa'bæ*).]

~-dolphin (~-dŏl'-fin) *s.* Bohnenblattlaus *f*)

~-feast (~-fīſt) *s.* 1. Bohnenfeſt *n*: a) (ländliches) Feſt u. Mahl (~ dinner), das den Arbeitern von den Fabrikherren gegeben wird; b) Familienfeſt am 5. Januar, dem Vorabende des Dreikönigsfeſtes, an welchem der Dreikönigskuchen gegeſſen wurde und der bean-king herrſchte. — 2. *sl.* geräuſchvolle Luſtbarkeit; quite a ~ ein rechter Zug.

~-feaster (~-fī-ſtᵉr) *s.* Teilnehmer *m* am Bohnenfeſt (ſ. bean-feast).

~-fed (~-fĕd) *a.* mit Bohnen genährt (*SH.*).

~-flour (~-flau'ᵉ) *s.* Bohnenmehl *n*.

~-fly (~-flāi) *s.*, *ent.* Bohnenfliege *f*.

~-goose (~-gūß) *s.*, *orn.* Saatgans *f* (*A'nser se'getum*). [maſchine *f* für Bohnen.]

~-harvester (~-hā'-wᵉ-ſtᵉr) *s.*, *agr.* Mäh-)

~-hool ſchott. (~-hūl) *s.* = bean-pod.

~-hull † od. *prov.* (~-hŏl) *s.* = bean-pod.

~-king (~-kinᵍ) *s.* Bohnenkönig *m* (ſ. bean-feast 1 b), der den Teil d. Kuchens erhielt, in welchem e-e Bohne war; derſelbe herrſchte für den Abend in der Familie unumſchränkt. [*bium specio'sum*).]

~-lily ♀ (~-lil-ᵉ) *s.* indiſche Seeroſe (*Nelu'm-*)

~-meal (~-mīl) *s.* Bohnenmehl *n*.

~-mouse (~-maūß) *s.*, *zo.* langſchwänzige Feldmaus.

~-ore (~-ᵒᵉ⓪) *s.*, *min.* Bohnen-erz *n* (Thon-)

~-pod (~-pŏd) *s.* Bohnenhülſe *f*. [eiſenſtein).]

~-pole (~-pōl) *s.* Bohnenſtange *f* (auch *fig.*).

~-sheller ⚙ (~-ſchĕl-ᵉr) *s.* Bohnen-Schälmaſchine *f*, Bohnen-Enthülſer *m*.

~-shooter (~-ſchū-tᵉr) *s.* Blasrohr *n*.

~-shot ⚙ (~-ſchŏt) *s.*, *metall.* Kupfergrana'lien *n/pl.* (geſchmolzenes Kupfer durch einen durchlöcherten Löffel in heißes Waſſer gegoſſen).

~-stack (~-ſtăk) *s.*, *agr.* Bohnenſchober *m*.

~-stalk (~-ſtăk) *s.* rankende Bohne, Bohnenranke *f*; Jack's ~, Zauberbohne *f* eines bekannten Märchens ("Jack and the Beanstalk"), die bis zum Himmel in ein unbekanntes Land wuchs.

bean-stick ↖ (bī'n-ſtik) *s.* = bean-pole.

beant *Am.* (bint) [*corr.* aus be not] = am not, is not, are not.

bean-*tree* ♀ (bī'n-trī) *s.* Bohnenbaum *m*: a) bſd. Swedish ~, Oxelbaum *m* (*Pirus intermedˈia*); b) Moreton-Bai-Kaſtanie *f* (*Castanospe'rmum Austra'le*); c) Trompetenbaum *m* (*Cataˈlpa bignonioides* [*U.S.*]); d) Jamaica: Korallenbaum *m* (*Erythri'na glauca*); e) Baumbohne *f* (*Co'nnarus*); f) Johannisbrotbaum (*Cerato'nia si'liqua*).

~-trefoil ♀ (~-trāi'-fŏil) *s.* 1. ↖ Goldregen (-baum) *m*, Bohnenbaum *m* (*Cy'tisus labu'rnum*). — 2. = bean-clover. — 3. Stinkbaum *m* (*Stercu'lia*). — 4. ⚉ falſches oder grünes Ebenholz, Hirſchdolder *m* (*Bry'a, Aspala'thus* oder *Pteroca'rpus e'benus*). — 5. ↖ Bitter-, Fieber-klee *m* (*Menya'nthes trifolia'ta*).

~-tressel ♀ (~-trĕß-ᵉl) *s.* Saturei' *f*, Kölle *f*, Bohnen-, Pfeffer-kraut *n* (*Satureˈia*).

~-vine ♀ (~-wāin) *s.* Bohnenranke *f* der Stangenbohnen. [*m* (*Bru'chus fa'bæ*).]

~-weevil (~-wī-wᵉl) *s.*, *ent.* Bohnenkäfer)

beany (bī'-nᵉ) *a.*, *sl.* in gutem Zuſtande (wie ein mit Bohnen gefüttertes Pferd); aufgeräumt, munter.

bear[1] (bār; *Hom.* bare) [a/e. *be'ran*] ⑧ (*pret.* bore, ↖ bare; *p.p.* borne; bei ~ 3 a. born, ſ. dieſe Nummer) **I** *v/a.* 1. Laſten ꝛc. tragen (a. *fig.* Koſten ꝛc.) ↧. — 2. Blumen, Früchte, Zinſen ꝛc. tragen; Tiere, Menſchen hervorbringen, erzeugen. — 3. gebären (*p.p.* borne; born; letzteres nur in der paſſiven Bedeutung: geboren [werden], ſofern nicht by ... von ... folgt) ↧. — 4. beſitzen, haben; ein Recht haben auf ...; innehaben, halten; führen, tragen (Schwert, Namen, Datum); nähren, hegen (Haß, Liebe ꝛc.); enthalten, aufweiſen; ↧. — 5. bedeuten, den Inhalt oder Sinn haben; in ſich ſchließen; beſagen; ↧. — 6. (er)tragen, erdulden, (er-)leiden; aushalten können; ausſtehen; leiden mögen; nachſichtig ſein gegen ...; geduldig hinnehmen; (ü)ertragen, zulaſſen, geſtatten; ↧. — 7. (über-, hin-)bringen. — 8. leiſten ↧. — 9. Zeugnis ꝛc. ablegen, leiſten (to ~ evidence, testimony od. witness). — 10. tragen, zeigen, darthun, kundthun; ↧. — 11. gewinnen, davontragen (meiſt to ~ away oder to ~ off; † to ~ it); ↧. — 12. Puffſpiel (backgammon): Steine am Ende des Spiels herausnehmen. — 13. F to ~ the burden den Refrain (Kehrreim) mitſingen; to ~ chorus den Chor ſingen. — 14. ⚓ peilen ↧. — 15. † betreiben, führen; ↧. — 16. to ~ oneself ſich tragen; ↖ ſich betragen, ſich verhalten. — 17. mit *adv.* u. *prp.* ↧. — **II** *v/n.* 18. (es) tragen, aushalten (v. Balken ꝛc.). — 19. laſten, ſchwer liegen, drücken (on, upon, against); a. *fig.*; ↧. — 20. tragen, dulden, leiden, aushalten; ↧. — 21. ↖ geduldig ſein, ſich gedulden, ausharren. — 22. Frucht tragen; fruchtbar ſein. — 23. † gebären; *zo.* tragen, trächtig ſein. — 24. eine beſtimmte Richtung haben od. einſchlagen; gelegen ſein, liegen, ſich erſtrecken; ↧. — 25. *geol.* ſtreichen. — 26. ⚔ ⚓ tragen; treffen, beſtreichen (v. Geſchützen); a. to ~ on. — 27. *fig.* (on, upon) ſich beziehen, zielen od. Bezug haben auf; im Zuſammenhang ſtehen mit. — 28. ↖ beſagen, angeben; beanſpruchen; ↧. — 29. *fig.* Erfolg haben, Wirkung erzielen, gelingen. — 30. to bring to ~ in Wirkung bringen, einwirken laſſen; zur Geltung bringen; zu ſtande bringen, durchſetzen; in Ordnung bringen. — 31. † ſich benehmen, ſich halten (*SH.M.M.1,3,47*). — 32. mit *adv.* u. *prp.* ↧.

Zu ~ 1: he was borne senseless from the lists er wurde beſinnungslos aus den Schranken getragen (*SC.*); I will ~ half the expenses ich will die Hälfte der

Kosten tragen; to ~ a child schwanger sein (vgl. auch ~ 3 ⚧).

Zu bear¹ 3: to ~ a child ein Kind gebären; she has borne many children sie hat viele Kinder geboren; aber: children are born every day Kinder werden alle Tage geboren; the children borne (nicht: born) to him by this woman die ihm von dieser Frau geborenen Kinder; he was born in this town er wurde in dieser Stadt geboren.

Zu ~ 4: to ~ arms against ... Krieg führen gegen ...; fit to ~ arms waffenfähig; *paint.* to ~ body Körper haben, decken (von Farben); † to ~ a brain ein gutes Gedächtnis haben, Geist haben; we ~ him no grudge wir tragen ihm nichts nach; ⚓ und ☞ to ~ a hand an die Hand gehen, anfassen, mithelfen, sich beeilen, sich rühren; to ~ likeness od. a resemblance to ... ähneln, gleichen, Ähnlichkeit haben mit ...; to ~ a loss einen Verlust tragen od. erleiden; to ~ an office ein Amt haben od. verwalten; to ~ a part e-e Rolle spielen, teil haben (in an); to ~ a price gelten, kosten, wert sein, einen hohen Preis haben; to ~ (a) proportion to ... in e-m Verhältnis stehen zu ...; to ~ a purpose denken, beabsichtigen; to ~ reference to ... Bezug nehmen auf ...; to ~ rule (sway) regieren, herrschen; ↖ to ~ a share in ... Anteil haben an ...; I ~ you no ill will ich hege keinen Groll gegen Sie, ich habe nichts gegen Sie; to ~ good will to a p. j-m gewogen sein.

Zu ~ 5: that word does not ~ this sense (od. meaning) das Wort hat nicht diese Bedeutung; the passage cannot ~ such an interpretation die Stelle kann nicht so ausgelegt werden.

Zu ~ 6: there is no ~ing him er ist unausstehlich; she cannot ~ him sie kann ihn nicht ausstehen; it is beyond ~ing es ist unerträglich; to ~ the blame die Schuld tragen, es auf sich nehmen; to ~ the blame of ... den Tadel erdulden für ...; to ~ an insult e-e Beschimpfung ertragen; the paper does not ~ ink das Papier schlägt durch; the coat will not ~ turning der Rock verträgt das Wenden nicht; this article will ~ inspection dieser Artikel kann sich sehen lassen; I have borne this misery long enough ich habe das Elend lange genug ertragen; to ~ (a) comparison with ... einen Vergleich aushalten mit ...; it will not ~ much talking of man darf nicht viel darüber reden.

Zu ~ 8: ↖ to ~ obedience Gehorsam leisten; I bore him company ich leistete ihm Gesellschaft.

Zu ~ 10: ~ welcome in your eye! zeig' den Willkomm in Deinem Auge! (*SH.M.1,5,65*); ↖ to ~ one's praises j-n loben; the letter ~s date Sept. 30, 1887 der Brief zeigt oder trägt das Datum vom 30. Sept. 1887; the letter ~s no date der Brief hat kein Datum.

Zu ~ 11: to ~ the palm den Sieg davontragen.

Zu ~ 14: ⚓ to ~ the land on the lee bow das Land über Leebug peilen.

Zu ~ 15: † the conference was sadly borne das Gespräch wurde ernsthaft geführt (*SH.M.N.2,3,229*).

Zu ~ 17: *verb active* mit *adv.* und *prp.*: to ~ **across** tragen über (Fluß rc.); to ~ **away** fort-, weg-tragen, wegführen, vertreiben; erlangen, erhalten; den Preis, Sieg gewinnen, davontragen (from über); *fig.* to be borne away fort-, hin-gerissen werden; to ~ **back** zurück-bringen, -treiben (Schiffe); to ~ all **before** one alles überwältigen, mit sich fortreißen; to ~ **down** niederdrücken, besiegen, überwinden, überwältigen; niederschlagen; unterdrücken, zum Schweigen bringen; † to ~ **forth** weiterführen, entwickeln; to ~ **forward** vorwärtstreiben; † to ~ **hard** hart behandeln (s. a. to ~ hard *v/n.* unter 19 ⚧); nicht leiden können (*SH.J.C.1,2,317*); übel wollen; ⚒ und *min.* to ~ **in** schrämen; to ~ in hand in der Hand, in der Gewalt haben; † hinhalten, hintergehen, täuschen; to ~ in mind eingedenk sein, sich erinnern, gedenken; erwägen, berücksichtigen; something is borne in upon me etwas zwingt sich mir auf, mir schwant etwas; to ~ **off**: a) wegtragen, wegschaffen, fortführen; b) abhalten, entfernt halten; parieren, schützen gegen; ⚓ to ~ off the anchor den Anker vom Bug abhalten; ⚓ to ~ off a boat ein Boot abstoßen od. von et. abhalten; c) davontragen (the prize den Preis); d) † ertragen, aushalten; to ~ **on** oder **upon** drücken gegen, antreiben, vorwärtsdrängen, fortführen; to ~ **out**: a) verteidigen, eintreten für, unterstützen, sich j-s annehmen, rechtfertigen; this ~s out my assertion dies bestätigt meine Behauptung; b) † to ~ [it] out: 1. aushalten; 2. erträglich machen; † to ~ **through**: a) durchführen; aufrecht erhalten; verwalten, handhaben; b) † mit e-r Waffe durchre'nnen, erstechen; to ~ **up**: a) tragen, halten, (unter)stützen; aufrichten, ermutigen; in die Höhe heben; flott erhalten; to ~ up a horse e-m Pferde den Auffahzügel (~ing rein) anlegen, daß es den Kopf hoch trägt; ⚓ to ~ up the helm das Ruder aufholen, vor dem Winde abhalten; † to ~ oneself **upon** prahlen mit (s. a. to ~ on).

Zu bear 19: that tax ~s hard upon poor people die Steuer lastet schwer auf armen Leuten; to ~ hard(ly), heav(il)y upon hart drücken od. schwer lasten auf.

Zu ~ 20: ~ and forbear leide (dulde) und meide; I cannot ~ with such conduct ich kann ein solches Benehmen nicht ausstehen.

Zu ~ 24 ⚓: how does the harbour ~? in welcher Richtung (Peilung) liegt der Hafen?; the land bore E. from the ship das Land lag östlich vom Schiffe; the coast ~s to the north die Küste erstreckt sich nach Norden.

Zu ~ 28: ↖ the letter ~s **that** ... der Brief besagt, daß ...

Zu ~ 32: *verb neuter* mit *adv.* u. *prp.*: to ~ **against**: a) sich stützen od. drücken gegen; b) sich richten gegen, losgehen auf, angreifen; to ~ **away**: a) fortgehen, weg-eilen, entfliehen; b) ⚓ abfahren, absegeln, abdampfen (to nach); c) ⚓ abfallen; to ~ away before the wind bis platt vor dem Winde abfallen, ablaufen; to ~ away together gleichzeitig abfallen; ↖ to ~ **back** zurückweichen; to ~ **down**: a) sich senken, niedersinken; ✕ Gewehr tief tragen; b) ⚓ fahren, segeln, losfegeln, ab-, zu-halten (upon auf); c) nach unten pressen (in Geburtswehen); ⚓ to ~ **in** with geradezu segeln auf; to ~ in with the land, to ~ in shore nach Land zu halten; ⚓ to ~ **off** shore od. to ~ off from the land weiter vom Lande abhalten; to ~ **on** (upon): a) lasten, drücken od. lehnen auf; b) wirken od. Einfluß haben auf; c) zielen, Bezug haben od. sich beziehen auf; d) gerichtet sein nach, auf (von Instrumenten); zielen auf, bestreichen (v. Geschützen); e) s-e Richtung nehmen nach, seine Richtung weiter verfolgen; f) *fig.* weiter ertragen; to ~ **out**: a) *arch.* hervorragen, vorspringen; b) *paint.* herauskommen, wirken (von Farben); c) ⚓ hinausfahren (to sea in die See); ⚓ to ~ **round** ganz abfallen; ~ **to** the left halten Sie sich links; ⚓ to ~ **towards** zusteuern oder zusegeln auf; to ~ **up**: a) sich emporheben, in die Höhe kommen; b) ausdauern, ausharren, standhaft sn, Widerstand leisten (against gegen, under in, unter); to ~ up well (ill) in (od. against) one's troubles die Trübsal geduldig (schlecht) ertragen; ~ up, my boy! halte Dich tapfer, mein Sohn!; to ~ up with geduldig ausharren bei ...; ⚓ abfallen; to ~ up for, to, towards zustreben (a. *fig.*); ⚓ segeln nach; to ~ **upon** s. to ~ on; to ~ **with** Geduld haben mit, ertragen.

bear² (bāʳ) [a/e. *bera*, ahd. *bero*, mhd. *ber*] *s.* **1.** *zo.*: a) Bär *m* (*Ursus*) ⚧; b) Austral.: Koala, Beutelbär *m* (*Phascola'rctus cine'reus*). — **2.** *ent.* (a. woolly ~) Raupe *f* des Bären(spinners) (*A'rctia*). — **3.** ⚓↖ schwerer mit Taumatte bedeckter Holzfloß zum Scheuern des Decks (auch die Matte selbst). — **4.** *fig.* Bär *m*; ungeschickter, täppischer (bes. junger) Mensch; ⚧. — **5.** ⓑ *sl.* Börse: a) Baissier *m* (Börsenspekulant, der auf das Fallen der Kurse rechnet oder letztere zu drücken sucht; *ant.* bull); b) † die zum festgesetzten Termin zum bestimmten Kurs zu liefernden Papiere; ⚧. — **6.** ⚒ *metall.* Eisensau *f*. — **7.** ⚙: a) Loch-, Punz-schraube *f* für Eisenbleche; b) Weberei: Gang *m* des Webeblattes (mst 20 Riete oder Zähne). — **II** *npr., ast.* 8. the Greater od. Great B~ der Große Bär; the Lesser od. Little B~ der Kleine Bär (nördl. Sternbilder). — **III** *v/n.* ①a. **9.** ⓑ *sl.* auf Baisse spekulieren. — **IV** *v/a.* ①a. **10.** ⓑ *sl.* to ~ stocks oder the market die Kurse (der Papiere) heruntertreiben. — Vgl. ~¹, ³⁻⁴.

Zu ~ 1a: brown ~ brauner Bär (*Ursus a'rctos*); black ~ schwarzer od. amerik. Bär (*U. america'nus*); dancing ~ Tanzbär; grizzly ~ grauer B., Grisselbär (*U. cine'reus*); white ~ od. polar ~ Eis-, Polarbär (*U. mari'timus*); she-~ Bärin *f*; *prvb.* sell not the ~'s skin before you have caught the ~ verkaufe nicht des Bären Fell, ehe Du den Bären erlegt hast; mache nicht die Rechnung ohne den Wirt; † *fig.* are you there with your ~s? bist Du auch wieder da?, schon wieder dasselbe?; ↖ to go like a ~ to the stake wie der Bär zum Tanzen (d. h. ungern) gehen.

Zu ~ 4: ↖ *co., fig.* to lead a ~ Hauslehrer, Reisebegleiter eines jungen Menschen sein (s. a. ~-leader); a ~'s play täppische Zärtlichkeiten *f/pl.*

Zu ~ 5: a) bull and ~ operations *pl.*: 1. Hausse- u. Baisse-Spekulation *f*, Börsen-Manöver *n/pl.*; 2. unredliche Differenz-Geschäfte *n/pl.*; b) † to buy bzw. to sell the ~ Differenz-Geschäfte treiben.

bear³ ⚲ schott. (bīᵉ) *s.* = barley¹.

bear⁴ *provc.* (*MU.* bāᵉ od. bīᵉ) *s.* (mst pillow-~) Kopfkissen-Überzug *m*, Kopfzieche *f*.

bearable (bāʳ-ᴿbl) *a.* □ tragbar; erträglich; zu ertragen.

bearableness (~-ⁿᴵß) *s.* Erträglichkeit *f*.

bearance (~ᴿnß) *s.* **1.** *mech.* Stütz-, Hebelpunkt *m*. — **2.** fast †: Ertragen *n*, Geduld *f*.

bear-animalcule 🔬 (bāʳᴿ-ăn-ⁱᵐăl-kjūl) *s.*, *zo.* Wasserbärchen *n* (*Macrobio'tus*).

bear-bait (bāʳ-bēt), **~ing** (bāʳ-bē-tĭnᵍ) *s.* Bärenhetze *f* (Kampf vom Bären mit Hunden).

bearbane ⚲ (bāʳ-bēn) *s.* = beast's-bane.

bearberry ♀ (bā'r-bĕr-ᵉ) *s.* 1. Bärentraube *f* (*Arctosta'phylos uva-ursi*); alpine ~, black ~ Alpen- oder Zwerg-Bärentraube *f* (*A. alpi'na*). — 2. ⁺⁄₊ für barberry.

bearbind ♀ (~bā'nd), **~e** (~bā'n) *s.* (Hecken-, Acker- &c.) Winde *f* (*Convo'lvulus*).

bear-caterpillar (bā'r-kă't-ᵉr-pil-ᵉr) *s.* = bear[2] 2.

bear-cloth (bā'r-klŏth) *s.* = bearing-cloth.

beard (bī'rd) [a/e. *id.*] **I** *s.* 1. Bart *m* (auch von Tieren, wie Ziegen, Austern &c.) ⚷. — 2. *fig.* Bart *m* (bartähnliche Teile, Auswüchse &c.): a) ♀ Grannen, Haarbüschel, Fasern &c.; b) Bartfäden am Munde gewisser Fische &c. — 3. *zo.* Barten *f/pl.* des Wals. — 4. † *ast.* (Kometen-)Bart *m*, Schweif *m* (dem Kerne vorausgehende Strahlen). — 5. Widerhaken *m* an Pfeilen, Angeln, Häkelnadeln (mst barb). — 6. Dornenbüschel *m/pl.*, die in e-e neugepflanzte Hecke gesteckt w., um die jungen Pflanzen zu schützen. — 7. *man.* u. *vet.* Untermaul *n* des Pferdes. — 8. ⚙ Schlosserei: Bart *m*, Angriff *m* am Riegel e-s Schlosses. — 9. ⚙ *typ.* ehm.: schräge obere Kante e-r Type. — 10. ⚙ *carp.* scharfe Kante e-s Brettes. — 11. Name verschiedener Pflanzen ⚷. — **II** *v/a.* ①a. 12. mit einem Barte, mit Grannen, Widerhaken &c. versehen (vgl. 1—10). — 13. ↖ beim Barte fassen, zupfen; meist *fig.* Trotz bieten, reizen; ⚷. — 14. ⚙ *carp.* (auch to ~ away) abhobeln, behauen. — 15. ⚙ to ~ cloth Tuch scheren, bärteln. — 16. ↖ to ~ a hedge e-e Hecke beschneiden, scheren. — 17. ⚙ to ~ wool die Kopf- und Hals-wolle vom Vließ absondern. — 18. ⚙ *metall.* to ~ off beschroten (metals Metall). — 19. ↖ mit f-m Barte reiben. — **III** † *v/n.* 20. einen Bart bekommen.

Zu ~ 1: to wear a (full) ~ einen (Voll-)Bart tragen; to cultivate od. to grow a ~ sich e-n Bart stehen lassen; to shave one's ~ sich den Bart abnehmen, rasieren; gray ~ grauer B.; graybeard Graubart *m*, Alter *m*; ↖ to one's ~ j-m ins Gesicht, *fig.* zum Trotz; † to be (to meet od. † to run) in any one's ~ j-m Trotz bieten; he swore by the ~ of the prophet er schwor beim Barte des Propheten; who has no ~, has no authority der Bart macht den Mann; to do (to trim, † to make) a man's ~: a) j-m den Bart in Ordnung bringen, b) † *fig.* j-n betrügen; they plucked his ~ sie zupften (rissen) ihn beim Bart.

Zu ~ 11 ♀: old man's ~ Teufelszwirn *m*, gemeine Waldrebe (*Cle'matis vita'lba*); Jupiter's ~ silberblätterige Wollblume, Jupiters Bart *m* (*Anthy'llis barba Jovis*); s. a. Aaron's-beard.

Zu ~ 13: I'll ~ the lion in his den ich werde den Löwen in seiner Höhle aufsuchen.

bearded (bī'rd-dᵉd) *a.* 1. bärtig: a) mit e-m Barte &c. (versehen); b) geschweift (vom Komet'en); c) ♀ *zo.* mit Grannen, Haarbüscheln, bartähnlichen Anhängseln &c. (versehen), a. *fig.*; ⚷. — 2. ↖ mit (e-m) Widerhaken (Angelhaken, Pfeil &c.).

Zu ~ 1: ♀ ~ grain Getreide *n* mit Grannen, bes. Gerste *f*; *ichth.* ~ loach Schmerle *f*, Bartgrundel *f* (*Cobi'tis barba'tula*); *poet.*, *ast.* ~ star Bartstern *m*, Komet *m*; *orn.* ~ tit(mouse) Bartmeise *f* (*Panu'rus bia'rmicus*); *orn.* ~ vulture Bart-, Lämmer-geier *m* (*Gypa'etus barba'tus*); ♀ ~ wheat Dinkelweizen *m*, Spelt *m*, Spelz *m* (*Tri'ticum spe'lta*).

beard-grass ♀ (bī'rd-graß) *s.* Männerbart *m*, Bartgras *n* (*Andropo'gon*).

beard-hedge (~hĕdʒ) *s.* junge Hecke mit eingesteckten Dornenbüscheln (s. beard 6).

beardie (schott. (bī'rd-ᵉ) *s.* = bearded loach (s. bearded 1 ⚷).

bearding (bī'rd-dinᵍ) *s.* 1. Trotzbieten *n*. — 2. Bart *m*; bart-artiger Ansatz. — 3. ⚙ *carp.* Behauen *n* eines Balkens nach bestimmtem Winkel.

beardless (bī'rd-lᵉß) **I** *a.* ohne Bart, ohne Grannen &c.; bartlos, unbärtig; *fig.* jugendlich. — **II** F *s.* young ~ junger Fant.

beardlessness (~nᵉß) *s.* Bartlosigkeit *f*; *fig.* Jugendlichkeit *f*.

beardlet ♀ (bī'rd-lᵉt) *s.* kleine Granne.

bearded ♀, **~tt~** ♀ ↖ (beides: bī'rd-lᵉd-tᵉd) *a.* mit kleinen Grannen.

beardling † (bī'rd-linᵍ) *s.* 1. Bärtiger *m*. — 2. *eccl.* Laie *m*.

beard-moss ♀ (~mŏß) *s.* 1. Bartmoos *n* (*Pha'scum*). — 2. Bartflechte *f* (*U'snea*).

bear-dog (bā'r-dŏg) *s.*, *zo.* Hund *m* für die Bären-hetze, -jagd; weitS.: Bullenbeißer *m*.

beardom (bā'r-dᵉm) *s.* Bärenhaftigkeit *f*, Tölpelhaftigkeit *f*. [*m* (*Pe'ntstemon*).

beard-tongue ♀ (bī'rd-tŏnᵍ) *s.* Bartfaden

beardy (bī'rd-dᵉ) **I** *s.* (*pl.* **~ies**, ~dᵉz) 1. *provc.*, *orn.* Dorn-Grasmücke *f* (*Sy'lvia cine'rea*). — 2. schott. = bearded loach (s. bearded 1 ⚷). — **II** ↖ *a.* 3. bärtig.

bearer (bā'r-rᵉr) [bear[1]] *s.* 1. Träger *m* ⚷. — 2. Leichenträger *m*. — 3. Überbringer *m* (of a letter eines Briefes). — 4. ⚙ *arch.*, *mach.*, &c. Träger *m*, Ständer *m*, Stützpfeiler *m*, Stütze *f*; ⚷. — 5. ⚙ *typ.* ~s *pl.* schrifthohe Stege zum Schutz der Druckform. — 6. *her.* Schildhalter *m* (Engel- &c. Figuren). — 7. fruchttragender Baum; a good ~ (raw ~) ein Baum, der viel (frühzeitig) Frucht trägt; auch von Tieren: a good ~ ein fruchtbares weibliches Tier. — 8. ♀ *hort.* Tragknospe *f*, -zweig *m*. — 9. ⓦ Inhaber *m*, Präsenta'nt *m*, Vorzeiger *m* (of a bill of exchange e-s Wechsels); ⚷. — 10. Oft.-J.: a) Palanki'nträger *m*; b) persönlicher Diener. — 11. ⚒ hölzerner Einstrich im Wasserhaltungsschacht. — 12. ⚓ Ladebüchse *f*. — 13. † Träger *m*, Art Hüftpolster *n* für Frauenkleider.

Zu ~ 1: standard ~ Fahnenträger *m*.

Zu ~ 4 ⚙: *mach.* ~ of a boiler Kessel-träger *m*, -lager *n*; ~ of an engine Maschinen-träger *m*, -lager *n*; ~ of a grating Rostträger *m*; ~s *pl.* of a lathe Wangen *f/pl.*, Backen *f/pl.* der Drehbank; Walzwerk: ~s *pl.* of a housing-frame Ständer *m/pl.* eines Walzen-, Ständer-gerüstes; Gießerei: ~s *pl.* of the bellows Donhölzer *n/pl.*; Wasserbau: ~ of a carriage-bridge Tragschwelle *f* e-r Wagenbrücke; Weberei: ~ of warping Geschirr-, Scherungs-träger *m*; lower (upper) ~ unterer (oberer) Träger am Strumpfwebstuhl; *carp.* ~ of beams Unterzug (balken) *m*.

Zu ~ 9 ⓦ: payable to ~ zahlbar an den Inhaber (Check). [im Schmelzofen.

bearer-bar ⚙ (bā'r-rᵉr-bā'r) *s.* Rostträger *m*

bearer-pin ⚙ (~pĭn) *s.* Klavierbau: Saitenhalter, der die Länge des tönenden Teils einer Saite bestimmt.

bearer-up (bā-rᵉr-pᵉp) *s.*, *sl.* 1. (Spiel-)Betrüger *m*. — 2. Auktion: Scheinbieter *m*.

bear-fennel ♀ (bā'r-fĕn-ᵉl) *s.* Bärenwurzel *f* (*Me'um athama'nticum*).

bear-garden (~gā'rdn) *s.* 1. Bärenzwinger *m* (= bear-pit). — 2. *fig.* lärmende Versammlung.

bear-grape ♀ (~grēp) *s.* = bearberry.

bear-grass ♀ (~graß) *s.* Bärengras *n* (*Cama'ssia escule'nta*).

bear-herd † (~hē'rd) *s.* Bärenhüter *m*.

bear-hound (~haund) *s.* = bear-dog.

bearing (bā'r-rinᵍ) [bear[1] u. [2]] **I** *p.pr.* u. *a.* 1. tragend &c. — 2. † soli'd, kräftig, nahrhaft (Speise). — 3. ⓦ auf Baisse spekulierend. — **II** *s.* 4. Tragen *n*, Stützen *n*; *arch.* Tragweite *f*, Tracht *f* e-s Balkens, Bogens. — 5. Tragen *n* (von Pflanzen, Tieren) ⚷. — 6. *fig.* Ertragen *n*, Erdulden *n*; ⚷. — 7. Betragen *n*, Verhalten *n*, Haltung *f*. — 8. ⚒ u. *geol.* Streichen *n* der Gänge, Richtung *f*, Winkel *m*; ⚷. — 9. Visierlinie *f*, Richtung *f* (a. ~-taken); ⚓ ~ (oft ~s *pl.*) Lage *f*, Stellung *f*, Richtung *f*; Peilung *f*; ⚷. — 11. *fig.* Richtung *f*, Tende'nz *f*; Beziehung *f*, Verhältnis *n*; Einfluß *m*; ⚷. — 12. *her.* Wappenbild *n*, Schildträger *m*; **~s** *pl.* Wappen (-schild) *n*. — 13. ⚙ *mach.*: a) (Achsen-, Wellen-, Zapfen-)Lager *n*; b) Führung *f*, Schiene *f* zur Führung; ⚷. — 14. † Stütze *f*, Verteidigung *f*, Behauptung *f* e-s Grundsatzes. — 15. *mech.* Stütz-, Hebel-punkt *m*. — 16. 🚃 Rahmenstuhl *m* am Eisenbahnwagen. — 17. ⚙ Sattlerei: beide Stege *m/pl.*, Trachten *f/pl.*, Bäume *m/pl.* am ungarischen Sattel. — 18. ⚓ Schiffsweite *f* unter dem Schandeck; Wasserlinie *f* e-s geladenen Schiffes. — 19. besondere Bedeutung eines Wortes. — 20. = bearing-note.

Zu bearing 5: past ~: a) ♀ keine Früchte mehr tragend, b) *zo.* nicht mehr gebärend.

Zu ~ 6: beyond ~ unerträglich; there is no ~ this das ist unerträglich, unausstehlich.

Zu ~ 8 ⚒: chief ~ Haupt-zug *m*, -streichen *n*; ~ of the vein Streichen *n*, Schichten *n*, Flözen *n* des Ganges; Streich-, Fall-richtung *f*; to take a ~ e-n Winkel messen; to take another ~ absetzen (von Gängen).

Zu ~ 10 ⚓: true ~ rechtweisende Peilung; compass ~ Kompaßpeilung *f*; the ~s of the land die Peilung des Landes; to observe the ~s of the coast das Land peilen; all ~s are magnetic alle Peilungen mißweisend; the ~ of the cape was WNW. das Kap lag in WNW.; I see how the ~s are ich sehe, wo wir sind; to take a ~ einen Punkt peilen, eine Peilung nehmen; to take ~s: a) Peilungen (vor)nehmen, b) *fig.* die Sachlage ergründen, Mißverständnisse beseitigen; to take the oder one's ~s die Messungen nehmen, die Gegend aufsuchen, sich orientieren; how are the ~s, captain? wo befinden wir uns, Herr Kapitän?

Zu ~ 11: it has no ~ on this point es bezieht sich nicht auf diesen Punkt; ↖ to bring a p. to his ~s j-n tadelnd auf s-e Stellung, Lage &c. aufmerksam machen; j-n zurechtweisen, demütigen; to find out one's ~s sich zurechtfinden, sich orientieren; to lose one's ~s seinen Halt verlieren, verwirrt werden, in Verlegenheit geraten; to bring to a ~ fest ordnen; I look at the question in its ~ upon ... ich betrachte die Frage in ihrer Beziehung auf ...; I have considered the question in all its ~s ich habe die Frage in allen ihren Beziehungen (od. nach allen Seiten hin) erwogen; I don't see the ~ of your remark ich sehe nicht, worauf Ihre Bemerkung hinaus will; the true ~ of the case der wahre Sachverhalt.

Zu ~ 13 ⚙: brass ~ Messinglager *n*; corrugated ~ Kammlager *n*; pillow-block ~ Lagerblock *m*; sliding-~ ausrückbares Lager; ~ of a spindle Fuß-, unteres Zapfen-lager.

bearing-bar ⚙ (bā'r-rinᵍ-bā'r) *s.*, *arch.* Tragebaum *m* (auch ⚔ *artill.* an Lafetten); *metall.* ~ of a furnace Rostträger *m*.

~-beam ⚙ (~bīm) *s.*, *mint.* Tragstempel *m*.

~-block ⚙ (~blŏk) *s.*, *mech.* (Zapfen-) Lager *n*.

bearing-*body* ⚓ (bā'r-nĭⁿᵍ-bŏd-ᵉ) *s.* gleichlastiges Schiff. **~-bud** (~-bŏd) *s.*, *hort.* Tragknospe *f.* **~-cap** ⚙ (~-kăp) *s.* = bearing-cover. **~-claws** (~-klâz) *s/pl.* Vorderzehen *f/pl.* des Kampfhahns. **~-cloth** † (~-klŏth) *s.* Taufkleid *n* e-s Kindes. **~-compass** ⚓ (~-kŏm-pᵃß) *s.* Peilkompaß *m.* **~-cover** ⚙ (~-kŏv-ᵉr) *s.* Lagerdeckel *m.* **~-feeler** ⚙ (~-fī-lᵉr) *s.*, *mech.* automatischer Wecker bei Achsen-Erhitzung. **~-fulcrum** ⚙ (~-fŏl-krᵘm) *s.*, *mech.* (Zapfen-)Lager *n*, Unterlage *f.* **~-line** ✕ (~-laĭn) *s.* Abseh-, Visier-linie *f.* **~-note** (~-nōt) *s.* zuerst gestimmter Ton beim Stimmen des Klaviers, der Orgel ꝛc. **~-out** (~-aŭᵉt) *s.*, *arch.* Vorspringen *n.* **~-part** ⚙ (~-pā't) *s.* Radstirn *f.* **~-pile** ⚙ (~-pâĭl) *s.* Wasserbau: Rostpfahl *m.* **~-plate** ✕ (~-plēt) *s.*, *artill.* Streichblech *n.* **~-rein** ⓖ (~-rēn) *s.*, *man.* Aufsatzzügel, der das Pferd zwingt, den Kopf hoch zu tragen. **~-robe** (~-rōb) *s.* ehm.: feineres Taufkleid. **~-spring** ⚙ (~-ßprĭnᵍ) *s.*, *mech.* Hänge-, Trag-feder *f* (bsd. 🚃). [riemen *m.*] **~-strap** ✕ (~-ßtrăp) *s.*, *artill.* Schwebe-/ **~-surface** ⚙ (~-ßöᵉ-fᵉß) *s.*, *mech.* Ruhe-, Stütz-punkt *m*, -fläche *f.* **~-taken** (~-tēkn) *s.* Visierlinie *f.* **~-up** (~-ŏᵉp) *s.*, *arch.* Stützen *n*, Abstreifen *n.* **~-wall** ⚙ (~-wâl) *s.* inwendige Mittelwand, Zwischen-, Scheide-mauer *f*, -wand *f.*

bearish (bā'r-rĭsch) [bear²] *a.* 1. bärenhaft. — 2. *fig.* plump, ungeschlacht; täppisch. — 3. 🅑 *sl.* auf niedrige Kurse hinzielend; Baisse-Spekulationen betr.; Baisse-...; the ~ clique die Baisse; ~ reports *pl.* Gerüchte *n/pl.*, die von (den) Baissiers ausgehen. **bearishness** (~-nᵉß) *s.*, *fig.* Bärenhaftigkeit *f*; Plumpheit *f*, Tölpelhaftigkeit *f.* **bear-leader** (bā'r-lī-dᵉr) *s.* 1. Bärenführer *m.* — 2. † *co.* Reisebegleiter *m* e-s jungen Menschen, Hofmeister *m*, Erzieher *m.* **bearlike** (~laĭk) *a.* bären-artig, -haft (*a. fig.*). **bear-moss** ❀ (~-mŏß) *s.* = bear's-bed. **bear-mouse** 🐭 (~-maŭß) *s.*, *zo.* Murmeltier *n* (*A'rctomys*) [-grube *f.*] **bear-pit** (bā'r-plt) *s.* Bären-zwinger *m*, **bear's-*bed*** ❀ (bā'rſ-bĕd) *s.* Haarmoos *n* (*Poly'trichum*). **~-bilberry** ❀ (~-blr-[-bĕr-ᵉ]) *s.* = bearberry 1. **~-breech** ❀ (~-brĭtsch) *s.* 1. = acanthus 1. — 2. gemeines Heilkraut, Bärwurz *f* (*Heracle'um sphondy'lium*). **~-college** † (~-tŏl-ᵉdQ) *s.* = bear-garden. **~-cub** ⓒ (~-kŏb) *s.* junger Bär. **~-ear** ❀ (~-ĭᵉ) *s.* Auri'kel *f*, Gemswurz *f* (*Pri'mula auri'cula*); ~ sanicle Korthu'se *f* (*Corthu'sa*). [(*Helle'borus fœ'tidus*).] **~-foot** ❀ (~-fŭt) *s.* stinkende Nießwurz/ **~-garlic** ❀ (~-gā'r-lĭk) *s.* Bärenlauch *m* (*A'llium ursi'num*). **~-grape** ❀ (~-grēp) *s.* = bearberry 1. **~-grease** (~-grĭß) *s.* Bärenfett *n.* **bearskin** (bā'r-ßkĭn) *s.* 1. Bären-fell *n*, -haut *f*; † ~ jobber Baissier *m.* — 2. 🅑 Kalmu'k *m* (dicker langhaariger wolliger Stoff). — 3. ✕ Bärenmütze *f.* [(*A'rctopus*).] **bear's-paw** ❀ (bā'rſ-pâ) *s.* Bärenfuß *m*/ **Bear-State** ⓜ (bā'r-ßtēt) *npr.* etwa: Bärenland *n* (Bn. des Staates Arkansas, *U.S.*). **bear's-wort** ❀ (bā'rſ-wŏᵉt) *s.* 1. = bear's-breech 2. — 2. Haarstrang *m* (*Peuce'danum*). **bear-tree** ❀ (bā'r-trĭ) *s.* ostindischer Zuju'bendorn (*Zi'zyphus juju'ba*).

bearward 🐻 (bā'r-wârd) *s.* Bären-wärter *m*, -führer *m* (auch *fig.* = bear-leader 2). **bear-whelp** (~-(h)wĕlp) *s.* das Bärenjunge. **bearwood** ❀ (bā'r-wŭd) *s.* Art Wegdorn *m* (*Rhamnus*; *U.S.*). [Bärenspinners.] **bear-worm** † (~-wŏᵉm) *s.*, *ent.* Raupe *f* des/ **bearwort** ❀ † (~-wŏᵉt) *s.* = bear-fennel.

beast (bĭßt; *Hom.* beest) [a/f. *beste*, lt. *be'stia*] **I** *s.* 1. †, *provc.* u. F Lebewesen *n* (a. Mensch) ¥. — 2. vierfüßiges Tier (*Syn.* f. animal) ¥. — 3. unvernünftiges Tier (*ant.* man). — 4. *agr.* ~s *pl.*: a) † Haustiere *n/pl.* (a. *bibl.*); b) jetzt: (*pl.* a. ~) (bsd. Mast-) Vieh *n*. — 5. *provc.* Last-, Zug-, Reit-tier *n*, bsd. Pferd *n*; ¥. — 6. *univ.sl.* Stude'nt, der noch nicht immatrikuliert ist, „*mulus*“ (*Cam.*). — 7. *fig.* roher, unsittlicher oder brutaler Mensch; Vieh *n*, Be'stie *f*, P Biest *n*; ¥. — 8. *fig.* the B~ der Antichrist. — 9. † (auch beste) [fr. *la bête*] Bête *f*, Labête *n*: a) altes Kartenspiel, b) Strafe bei diesem Spiel, bei L'hombre und Quadrille. — **II** *v/a.* und *v/n.* ⓘa. 10. Kartenspiel: bête oder labête machen (werden).

Zu ~ 1 ↖ *co.* it is in the nature of the ~ es ist dem Menschen angeboren, es liegt in der menschlichen Natur.

Zu ~ 2: ~ of burden Last-, Saumtier *n* (a. *fig.*); ~ of (the) chase jagdbare Tiere *n/pl.*; ~s of the forest Waldtiere *n/pl.*; ~s and fowls of the warren Hegetiere *n/pl.* (Hasen, Kaninchen, Fasanen, Rebhühner); ~ of prey Raubtier *n*; ~ royal: a) der König der Tiere (Löwe), b) *ast.* Löwe *m* (= Leo); wild ~ wildes Tier; F ↖ it's a perfect ~ of a day es ist ein Hundewetter.

Zu ~ 5: good lodging for man and ~ an Wirtshausschildern: gute Unterkunft für Mann und Roß.

Zu ~ 7: F a ~ of a fellow ein Vieh von einem Menschen.

beast-body ↖ (bĭ'ßt-bŏd-ᵉ) *s.* tierischen Begierden unterworfener Leib. **beastdom** ↖ (bĭ'ßt-dᵉm) *s.* = beasthood. **beastee** Oft.-J. (bĭ'ßt-tĭ) *s.* = bheesty. **beast-hide** ⚙ (bĭ'ßt-haĭd) *s.* ungehämmertes Sohl-leder für Polier-räder. **beasthood** (~hŭd) *s.* Tierheit *f* (*CL.*). **beastial** † (bĭ'ßt-tĭᵉ-ăl) *a.* = bestial. [rian.] **beastiarian** † (bĭ-ßt-tĭᵉ-ā'r-rĭ-ăn) *s.* = bestia-/ **beastiary** (bĭ'r-ßtĭᵉ-ă-rĭ) *s.* = bestiary. **beastie**¹ schott. (bĭ'r-ßtĭ) *s.* Tierchen *n*. **beastie**² Oft.-J. (bĭ'r-ßtĭ) *s.* = bheesty. **beastily** ↖ (bĭ'r-ßtĭ-lᵉ) *adv.* tierisch, viehisch; unvernünftig; wie ein Tier. **beastings** (bĭ'r-ßtĭnᵍß) *s/pl.* = beestings. **beastish** † (bĭ'r-ßtĭsch) *a.* tierisch, viehisch (auch *fig.*). [hŭd) *s.* = beastliness.] **beastli*head*** † (bĭ'ßt-lᵉ-hĕd), **~hood** † (~-/ **beastlike** (~laĭk) *a.* = beastly. **beastliness** (bĭ'ßt-lᵉ-nᵉß) *s.* 1. tierisches, viehisches Wesen, Roheit *f*, Bestialität *f*, Brutalität *f*. — 2. ↖ tierischer Stoff. **beastling** (~lĭnᵍ) *s.* 1. Tierchen *n*. — 2. ↖ ~s *pl.* = beestings. **beastly** (~lᵉ) **I** *a.* 1. † natürlich, sinnlich (*ant.* spiritual). — 2. ↖ tierisch, tier-ähnlich; tierische Gestalt habend; Tier-...; ~ **divinities** *pl.* Götter *m/pl.* in Tiergestalt; ↖ ~ fable Tierfabel *f*. — 3. *fig.* viehisch, tierisch, bruta'l, bestia'lisch; roh, unsittlig, gemein, abscheulich. — 4. *sl.* vom Wetter: garstig, schmutzig; F ~ weather Hundewetter *n*; Schüler-*sl.* it's a ~ shame es ist eine große Schande, F eine Affenschande. — **II** *adv.* 5. tierisch, viehisch, roh, gemein, unsittlig. — 6. *sl.* äußerst. **beastlyhead** † (~lᵉ-hĕd) *s.* = beastliness. **beast-market** (~-mâr-kt) *s.* Viehmarkt *m*. **beast's-bane** ❀ (bĭ'ßtß-bēn) *s.* gelber Wolfseisenhut (*Aconi'tum lyco'ctonum*). **beastship** ↖ (bĭ'ßt-ſchĭp) *s.*, *fig.* Tierheit *f*. **beat**¹ (bĭt; *Hom.* beet) [a/e. *bea'tan*] ***verb active*** (*v/n.* s. beat²) ⓑ (*pret.* beat; *p.p.* beaten, beat) 1. wiederholt schlagen; (durch)hauen, prügeln; ¥. — 2. ♪ Takt, Trommel ꝛc. schlagen, rühren; ¥. — 3. Wirbel ꝛc. trommeln; ✕ Signale schlagen; ¥. — 4. zerschlagen, zerschmettern; (zer)stoßen, (zer-)stampfen. — 5. durch Schlagen bearbeiten: a) Metalle schlagen, aus-breiten, -hämmern, schmieden; b) Baumwolle schlagen, klopfen; c) Flachs schwinge(l)n, Hanf klopfen, beken, boken, bake(r)n; Flachs oder Hanf zurichten; d) Getreide dreschen; e) Eier, Teig ꝛc. schlagen, rühren (auch to ~ up); f) Kleider, Teppiche ꝛc. ausklopfen; g) Steine klopfen; ¥. — 6. schlagen (gegen), treffen; von Wind und Wellen: umtosen, peitschen; vom Wind: durch-wehen, -tosen, -stürmen; von Wellen: bespülen; ¥. — 7. (be)treten; schlagen, stampfen; Wege gehen, bahnen; ¥. — 8. umherschweifen auf oder in; bsd. *hunt.* durch-streichen, -streifen; ein Revier ꝛc. abgehen; ¥. — 9. *hunt.* Büsche ꝛc. abklopfen, durchsuchen, um kleines Wild aufzujagen; *fig.* to ~ the bush auf den Busch klopfen. — 10. ✕ schlagen, besiegen. — 11. Sport-*sl.* u. F schlagen, besiegen, überwältigen, ausstechen, über-tre'ffen, -bie'ten, gehen über; hinter sich (zurück) lassen, j-m den Rang ablaufen; ¥. — 12. ⚓ to ~ a ship ein Schiff überholen, aus-, tot-segeln. — 13. F zu schwer sn für ¥. — 14. den Geist scharf anstrengen, plagen, quälen, abmühen; ¥. — 15. F erschöpfen, ermüden; ¥. — 16. to ~ the wings mit den Flügeln flattern, schlagen. — 17. ⚙ *typ.*: a) abklopfen (a. to ~ off); to ~ a proof einen Bürstenabzug machen; b) † Farbe mittelst Ballen auftragen. — 18. ⚙ Weberei: to ~ the lathe die Lade anschlagen. — 19. † ⚙ *mint.* prägen, schlagen (= coin). — 20. † ⚙ Stickerei: mit dünnen (Gold- oder Silber-)Plättchen besetzen. — 21. *Am.*, *sl.* übers Ohr hauen, betrügen; ¥. 22. † to ~ one's teeth mit den Zähnen klappern (vor Frost ꝛc.). — 23. † to ~ the price den Preis herabdrücken. — 24. † to ~ a trade Handel treiben, ein Geschäft führen. — 25. † *sl.* to ~ the hoof, to ~ it on the hoof zu Fuß gehen. — 26. **Redensarten** mit *adv.* und *prp.*: ¥. — Vgl. ~²⁻⁶.

Zu ~ beat¹ 1: P to ~ black and blue braun und blau schlagen; to ~ to death zu Tode prügeln; F they have ~en him to (a) jelly sie haben ihn windelweich geschlagen; to ~ one's breast sich an (ob. gegen) die Brust schlagen; to ~ the air, the wind († the water) Streiche in die Luft thun; *fig.* sich vergeblich bemühen, offene Thüren einrennen; ehm.: beim Ausbleiben des Duell-Gegners einige Lufthiebe machen, worauf man als Sieger den Platz verließ; *sl.* to ~ goose, ⚓ to ~ the booby die Arme zusammenschlagen, um sich zu erwärmen.

Zu ~ 2: ♂ to ~ (the) time (den) Takt schlagen; to ~ the drum die Trommel rühren; to ~ the tambourine die Schellentrommel schlagen; vom Uhrpendel: to ~ seconds in Sekunden schwingen.

Zu ~ 3: to ~ the alarm das Alarmsignal schlagen ob. blasen; Lärm schlagen (a. *fig.*); ✕ to ~ a charge ein Signal geben; to ~ the charge das Signal zum Angriff geben; to ~ the general General-marsch schlagen; to ~ a parley behufs Parlamentierens Schamade schlagen; to ~ a retreat zum Rückzug blasen; *fig.* sich zurückziehen; to ~ a hasty (ob. precipitate) retreat sich schleunigst aus dem Staube machen; to ~ the reveille die Reveille schlagen; to ~ the tattoo den Zapfenstreich schlagen.

Zu ~ 5 ⚙: to ~ gold-leaves Goldblätter glänzen, abglätten; to ~ flat breit ob. platt schlagen ob. hämmern; to ~ the anvil leer hämmern; to ~ the scythe die Sense dengeln; to ~ to a small (thin) bar dünn ausschmieden; to ~ the sheet-iron Eisenblech stürzen, gleichen; *mint.*

to ~ the blanks die Schrötlinge beklopfen; to ~ mortar Mörtel rühren; Gerberei: to ~ skins Häute (ab)bamsen, abpelzen; Schuhmacher: to ~ the soles die Sohlen klopfen; to ~ wool with sticks Wolle flacken; to ~ a book e. Buch glattschlagen.

To beat[1] 6: ~ with perpetual storms von ewigen Stürmen umtost (*ML. P.L.*).

To ~ 7: to ~ the bounds die Grenzmarken abschreiten und beklopfen; *man.* to ~ the dust: a) den Boden stampfen, b) trippeln; to ~ the ground with one's foot (mit dem Fuß) aufstampfen; to ~ a path, a track einen Pfad treten, einen Weg eröffnen; to ~ the streets die Straßen auf- und abgehen, F bummeln.

To ~ 8: to ~ the field: a) *hunt.* das Feld durchstreifen, auf den Anstand gehen, b) Rennbahn: alle Gegner schlagen, überholen; *hunt.* to ~ a cover ein Revier durchsuchen oder abgehen.

To ~ 11: *sl.* he ~s them all at swimming er läßt sie beim Schwimmen alle hinter sich zurück; F you're ~ing me by a long way (oder out and out) Du läßt mich weit hinter Dir zurück; F he ~ me hollow (oder badly, P *sl.* all to shivers, into fits) er schlug mich gründlich, übertraf mich bei weitem; F that ~s all (oder everything!, the devil, od. *sl.* Banagher!) das übertrifft (geht über) alles!; I'll not be ~en ich lasse mich nicht abschrecken; F ↖ that ~s cockfighting (*Am.* the world, all creation) das übertrifft alles Dagewesene.

To ~ 13: F that ~s me ich bin dem nicht gewachsen; das geht über meinen Horizo'nt.

To ~ 14: to ~ one's head (oder brains) about a th. sich den Kopf über etwas zerbrechen.

To ~ 15: F the long and toilsome journey quite ~ him die lange und mühsame Reise erschöpfte ihn völlig.

To ~ 21: *Am. sl.* to ~ an hotel (od. a landlord) den Wirt um die Zeche prellen.

To ~ 26: to ~ **about** herumrühren; umhertreiben; to ~ about in one's mind hin und her überlegen; to ~ **away** fort-, ver-, weg-treiben, entfernen; ⚒ to ~ away the ground auffahren, durchörtern, hereinschlagen; to ~ **back** zurück-schlagen, -treiben; to ~ **down** nieder-schlagen, -schmettern; herabschlagen; ein-, nieder-reißen; Getreide niederlegen; niedertreten; Nähte niederstreichen, -bügeln; Erde feststampfen; Pflaster rammen, Schwellen ꝛc. einrammen; Preise, Löhne herab-drücken, -setzen; to ~ one down j-s Preise herunterdrücken, weniger bieten als ein anderer fordert; *fig.* to ~ down niederkämpfen, unterdrücken, entkräften, bändigen, schwächen, entmutigen; to ~ **from** vertreiben von, aus; to ~ **hollow** s. 11 ↯; to ~ **in** einschlagen; hineintreiben; his skull was ~en in der Schädel wurde ihm eingeschlagen; to ~ **into** hinein-schlagen, -treiben; *fig.* to ~ a th. into one's head, mind, &c. j-m et. einbläuen, sich et. einprägen; to ~ into shape gestalten, in die rechte Form bringen; to ~ **off** ab-, zurückschlagen; in die Flucht od. aus dem Felde schlagen; *typ.* abklopfen, abklatschen, abziehen (a proof-sheet einen Korrekturbogen); to ~ **out** aus-, heraus-schlagen, herausklopfen; aushauen, aushöhlen; Getreide ausdreschen; ⚙ aus-hämmern, -tiefen, -schlagen, -schmieden; schweifen; Sensen dengeln; sorgfältig ausarbeiten; hinausjagen, -treiben, -werfen (of aus); einen Pfad, Weg treten, bahnen; Gedanken breit treten; *Am.* völlig erschöpfen (nur passivisch); to ~ out the tune mit den Händen oder Füßen den Takt zu einer Melodie trommeln; to ~ out of abbringen von; nothing could ~ this idea out of his head nichts konnte ihm diesen Gedanken aus dem Kopfe bringen; to ~ one out of the field j-n aus dem Felde schlagen; P it ~ me out ich war ganz baff; ~ my neighbour out of doors Art Kartenspiel für Kinder (s. a. beaten 11); to ~ **to** death zu Tode prügeln; to ~ one to his knees, P to ~ one to sticks od. to fits j-n vollständig besiegen; to ~ **together** zusammenrühren; to ~ **up** in die Höhe bringen (durch Schlagen, Treten ꝛc.); ⚔ plötzlich angreifen, bestürmen; alarmieren, zusammentrommeln; *hunt.* auftreiben; to ~ up eggs Eier schlagen, rühren; ~en up eggs Rührei *n*; to ~ up the mortar den Mörtel anmachen; to ~ up feathers das Federbett aufschütteln; *fig.* to ~ up a p.'s quarters j-n mit seinem Besuch überraschen, j-n aufsuchen; to ~ up one's old quarters seine alte Gegend wieder aufsuchen; to ~ up: a) ⚔ Rekruten werben (a. to ~ up [for] recruits); b) *fig.* werben (for für), zu erlangen suchen.

beat[2] (bīt) ***verb neutre*** (*v/a.* s. beat[1]) ③ **1.** wiederholt schlagen, (an)klopfen, pochen (z.B. at the door an die Thür). — **2.** Herz, Puls: schlagen, pochen, klopfen, pulsieren. — **3.** ♪ und *phys.* pulsierend tönen; Uhr, Pendel: ticken. — **4.** Wind, Flut, Leidenschaft: schlagen, stürmen, tosen, wüten (against gegen, upon auf ꝛc.). — **5.** mit ⚓ (passivisch) gestoßen, getrieben werden. — **6.** austrommeln, durch Trommelschlag verkünden oder ein Signal geben. — **7.** Trommel: erschallen; geschlagen od. gerührt werden; ↯. — **8.** *fig.* aufgeregt sein; unschlüssig sein, schwanken, nachdenken. — **9.** ⚓ lavieren. — **10.** *hunt.*: a) treiben, Treibjagd halten; b) trommeln (vom Hasen in der Brunstzeit). — **11. Redensarten** mit *adv.* u. *prp.* ↯. — Vgl. ~[1], ~[3-6].

To ~ 7: the drum ~s die Trommel wird gerührt, es trommelt; ⚔ the general ~s es wird Generalmarsch geschlagen; with drums ~ing and colours flying mit klingendem Spiel und wehenden Fahnen.

To ~ 11: to ~ **about** ⚓ umherkreuzen, lavieren; *fig.* nach et. suchen, forschen, sich bemühen um, denken (for auf); *fig.* to ~ about the bush auf den Busch klopfen, ausforschen; mit der Sprache nicht herauswollen; to ~ **abroad** das Feld durchstreichen; to ~ **against** the wind ⚓ aufkreuzen, lavieren; the water ~s against the rocks das Wasser schlägt gegen die Felsen; ⚓ to ~ **back** zurücklavieren; to ~ **down** *fig.* schwanken, unentschlossen sein; *hunt.* to ~ up and down auf der Fährte schwanken (vom Hirsch); ⚓ to ~ **off** sich frei kreuzen von der Küste; ⚓ to ~ **out** windwärts segeln, lavieren; to ~ **over** über et. hinfahren; to ~ **to** arms zu den Waffen rufen; ⚓ to ~ to quarters mit der Trommel das Signal „Jeder auf s-n Posten!" geben; ⚓ to ~ to windward aufkreuzen, lavieren; to ~ **up** heraufkommen, sich erheben; wieder obenauf kommen, sich erholen; eine Treibjagd halten; ⚓ to ~ up sich aufkreuzen, gegen den Wind arbeiten, lavieren; † to ~ **upon** mit Heftigkeit auf et. wirken od. dringen; *fig.* oft von etwas sprechen.

beat[3] (bit) ***substantive*** **1.** Schlag *m*, Hieb *m*. — **2.** Herz, Puls: Klopfen *n*, Pochen *n*, Schlag *m*; ↯. — **3.** (a. ~ of a drum) Trommeln *n*, Trommelschlag *m*. — **4.** Tritt *m*; Niedersetzen *n* des Fußes; Auftreten *n*. — **5.** Rundgang *m*, Runde *f*; Bezirk *m* der Wächter, Posten (a. geschäftlich); *fig.* Sphäre *f*, Bereich *m*; ↯. — **6.** gewohnter Weg; oft besuchter Ort; Stelldichein *n*. — **7.** *man.* unregelmäßiger Gang eines Pferdes. — **8.** *Am.* (Alabama, Mississippi): (Land-)Kreis *m* (Unterabteilung des county); Wahlkreis *m*. — **9.** F *Am.* das Vorzüglichere (of als); das Vorzüglichste. — **10.** *Am., sl.* dead ~: a) Betrüger *m*, Zechpreller *m* (auch ~); b) Mensch *m* ohne Geld oder Hilfsmittel (vgl. auch ~ 16 ↯). — **11.** ♪ und *phys.* Pulsieren *n* von Tönen. — **12.** ♪: a) Takt *m*; Taktschlag(en *n*) *m*; double ~ wiederholter Taktschlag; b) Vor- bzw. Nachschlag *m* (Art Verzierung); ↯. — **13.** *hunt.* Treibjagd *f*. — **14.** ⚓ Schlag *m* beim Lavieren. — **15.** Zuschlagen *n* einer Klappe. — **16.** Uhr: Ticken *n*, Schwingungsschlag *m*; ↯. — **17.** ⚙ Weberei: false ~ Mißtritt *m*. — Vgl. ~[1-2], [4-6].

To beat[3] 2: ~ of the pulse Pulsschlag *m*; the heart makes from seventy to eighty ~s a minute das Herz macht 70 bis 80 Schläge in der Minute.

To ~ 5: ⚔ a sentry's ~ (die) Runde einer Schildwache; a policeman's oder watchman's ~ Runde *f* od. Revier *n* e-s Schutzmannes, Wächters; a milkman's ~ Rundgang *m* od. Bezirk *m* e-s Milchmannes; F *fig.* out of one's ~ außerhalb seiner Sphäre oder seines Bereiches.

To ~ 12 ♪: out of ~ aus dem Takt; ~s and turns Mordents *m/pl.* und Doppelschläge *m/pl.*

To ~ 16: a clock is in ~ or out of ~ eine Uhr tickt regelmäßig oder unregelmäßig; ⚙ Uhr: dead ~ toter Schlag (ohne jedesmaliges Zurückfallen des Pendels ꝛc.).

beat[4] (bit) *pret.* und *p.p.* von beat[1] und [2]; F dead ~ erschöpft, todmüde; gänzlich geschlagen. [bündel *n* zum Rösten.

beat[5] (bit, *provc.* bēt) *s.* Flachs- od. Hanf-

beat[6] *provc.* (bit, bēt) [für peat] **I** *s.* Heide-, Moor-boden *m*; to lie to ~ brach liegen. — **II** *v/a.* u. *v/n.* ①a. (Moorboden) abstechen.

beatæ memoriæ (bī'-tē' mē'-mō'-ri-ē ⑨) [lt. *id., gen.*] seligen Andenkens (v. Toten).

beatee ↖ (bī-tī') *s.* Geschlagene(r).

beaten (bītn) *p.p.* von beat[1] u.[2] und *a.* **1.** geschlagen (a. Trommel); a ~ drum e. Trommelschlag. — **2.** ⚙ durch Schlagen bearbeitet, gehämmert ꝛc. (s. beat[1] 5); ↯. — **3.** niedergelegt (Getreide vom Wind ꝛc.). — **4.** von Wind, Wellen ꝛc. umtost, gepeitscht; umspült; weather-~ face wettergebräuntes Gesicht. — **5.** † *fig.* erprobt, versucht. — **6.** Weg: vielbegangen, betreten; gebahnt. — **7.** *fig.* abgedroschen, trivia'l. — **8.** besiegt, geschlagen; ↯. — **9.** (meist dead ~) erschöpft, abgemattet. — **10.** enttäuscht, ruiniert. — **11.** F ~ out: a) unbeschäftigt (von Arbeitern); b) heruntergekommen (aus Mangel an Arbeit); c) vollständig erschöpft.

To ~ 2 ⚙: ~ work: a) gehämmerte Arbeit oder Ware (Gefäße ꝛc.), b) = repoussé work; *arch.* ~ cobwork Pisé-Bau *m*; ~ gold Blatt-, Blüten-gold *n*, Goldschaum *m*; ~ silver Blatt-, Blüten-silber *n*, Silberschaum *m*.

To ~ 8: to be ~ horse and foot gänzlich geschlagen sein (Heer).

beater (bīᵉ'-tᵉr) *s.* **1.** Schlagende(r), Schläger(in). — **2.** *hunt.* Treiber *m* (a. ~ up). — **3.** ⚙ Gerät zum Schlagen, Klopfen ꝛc.: Schlägel *m*, Klöpfel *m*, Bleuel *m*, Stößel *m*, Stampfe *f*; Schlag-zeug *n*, -flügel *m* e-r Dreschmaschine ꝛc.; Spinnerei: Schlagmaschine *f*; Töpferei: Thontreter *m*, -drescher *m* (Maschine); Sattlerei: Stopfholz *n*, Packschlägel *m*; Kalk-krücke *f*; Zungfer *f*, Handramme *f* der Steinsetzer; Kochkunst: Schnee-rute *f*, -schläger *m* zum Schaum-

schlagen (mst egg-∼); (Baumwoll.)Reinigungsmaschine *f*; Weberei: Lade *f*; † *typ.* Ballen *m*; Wäscherei: Waschmaschine *f*.

beater-cases fast † (bīᵉr-tᵉˢ-kē-ˢēˢ) *s/pl., sl.* Stiefel *m/pl.*, P Dreckтreter *m/pl.*

beater-press (∼prēß) *s.* Balkenpresse *f*.

beath †*od. provc.* (bīdh) *v/a.* 1. baden; bähen. — 2. Holz am Feuer trocknen und härten.

beatific (biˑ-ᵃ-tiˢ-fiˢ-lt) [spät-lt.] *a.* (∼**ally** *adv.*) beseligend, glückselig; *theol.* ∼ vision Verklärung *f*.

beatifical ✎ (∼ᵉ-fiˢl) *a.* □ = beatific.

beatificate † (∼kēt) *v/a.* = beatify.

beatification (bᵉ-ăt-ᵉ-fᵉ-kē-ᵉshᵉn) [fr.] *s.* 1. Selig-, Glücklich-preisen *n*. — 2. Seligmachung *f*, (Glück-)Seligkeit *f*. — 3. *Cath. eccl.* Selig-, Heilig-sprechung *f*. — 4. *phys.* elektrische Strahlenkrone.

beatify (bᵉ-ăˑt-ᵉ-fāī) [fr.; spät-lt.] *v/a.* ① d. 1. beseligen, (glück)selig machen; ∼ied spirits *pl.* selige Geister *m/pl.* (*DR.*). — 2. ✎ selig preisen, glücklich schätzen; als glückbringend betrachten. — 3. *Cath. eccl.* selig-, heilig-sprechen.

beating (biˑ-tiṅᵉ) *s.* 1. Schlagen *n* ꝛc. (s. beat¹ u. ²). — 2. Schlag *m* als Strafe ꝛc. (auch ∼s *pl.*), Prügel *pl.*, Züchtigung *f*; Stäupen *n*, Peitschen *n*; ↧. — 3. Besiegen *n*, Besiegung *f*, Schlagen *n*; ↧. — 4. Besiegt-, Geschlagen-werden *n*; Niederlage *f*. — 5. ∼ of the heart Herz-schlag *m*, -klopfen *n*; ∼ of the pulse Pulsschlag *m*. — 6. ♪ Tonschwellung *f* (bsd. bei Klavier und Orgel). — 7. ♪ Taktschlagen *n*. — 8. ⚓ Lavieren *n*. — 9. ∼ the bounds ſ. beat¹ 7 ↧.

Zu ∼ 2: to get oder to have a good (sound oder thorough) ∼ eine tüchtige Tracht Prügel bekommen.

Zu ∼ 3 Sport: to give a ∼ schlagen, besiegen; to give a stone-∼ beim Rennen 14 engl. Pfund vorgeben u. doch gewinnen.

beating-*bracket* ⚙ (biˑ-tiṅᵉ-brăkᵉt) *s.* Lade *f*, Schlag *m* des Webstuhls.

∼-engine ⚙ (∼-ĕn-dQᵉn) *s.* 1. Papierfabrik: Fein-, Ganzzeug-holländer *m*. — 2. = beating-machine. [ausklopfen.]

∼-horse (∼-hōᵉß) *s.* Gestell *n* zum Kleider-

∼-machine ⚙ (∼-mᵃ-shiṅ) *s.* Schlag-, Flack-maschine *f*, Batteur *m* (zum Baumwoll-schlagen und -reinigen). [Pock-mühle *f*.]

∼-mill ⚙ (∼-mil) *s.* Spinnerei: Poch-, Bock-

∼-off last ⚙ (∼-ōᵎᵉf laßt) *s.* Schuhmacher: Abformleisten *m*, Zieher *m*. [wolf *m*.]

∼-opener ⚙ (∼-ōp-nᵉr) *s.* Spinnerei: Klopf-

∼-roller ⚙ (∼-rō-lᵉr) *s.* Papierfabr.: Walze *f*.

∼-sea ⚓ (∼-sī) *s.* Stampfsee *f*.

∼-stone ⚙ (∼-ᵉtōn) *s.* Bleiche: Schlagstein *m*.

∼-trough ⚙ (∼-trᵉōf) *s.* Papierfabrik: Stampftrog *m*. [bottich *m*, Schlagküpe *f*.]

∼-vat ⚙ (∼-wăt) *s.* Indigo-Färberei: Rühr-

∼-wind ⚓ (∼-wind) *s.* Gegenwind *m*.

beatitude (bᵉ-ăˑt-ᵉ-tjūd)[fr.-lt.] *s.* 1. (Glück-) Seligkeit *f*; äußerste Freude. — 2. *eccl.* (meist ∼s *pl.*) Seligpreisungen *f/pl.* Christi in der Bergpredigt. — 3. = beatification 3.

beatless ✎ (biˑ-tˡᵉß) *a.* ohne (Puls-, Herz-) Schlag.

Beaton (biˑ-tᵉn, schott. bēˑ-tᵉn *WB.*) *npr.* (Kardinal u. Staatskanzler Jakobs V. von Schottland, † 1546). [Bea'trig *f*, Beatri'ce *f* (Mn.).]

Beatrice (biˑ-ᵃ-triß), ∼**x** (∼triᵉkß) *npr.*

Beatson (biˑt-ßᵉn) *npr.* (Verfasser eines politisch-parlamenta'rischen Nachschlagebuches).

Beattie (biˑ-tᵉ, schott. bēˑ-tᵉ *WB.*) *npr.*: James ∼ schott. Dichter (1735–1803); William ∼ schott. Arzt und Dichter (1793–1875).

beattle *provc.* und ✎ *Am.* (bᵉ-ăˑtl) [saddle¹] *v/a.* ①b. des Verstandes berauben; zum Narren machen.

beat-up (bīt-ᵒᵎp) *s.* 1. ⚙ Weberei: Schlag *m*. 2. ⚔ ∼ of quarters plötzlicher Angriff, Rekognoscierung *f*.

beau (bō) [fr. *id.*] **I** *a.* 1. † (bsd. in Anreden) gut, schön, edel; ∼ Sir! edler Herr! (*CH.*). — **II** *s.* (*pl.* ∼s oder ∼x, bōz) 2. Stutzer *m*, Modeheld *m*; ↧. — 3. F und P Courmacher *m*, Verehrer *m*, Liebhaber *m*. — **III** *v/a.* ①a. 4. e-e Dame (auf Spaziergängen, beim Nachhausegehen ꝛc.) begleiten (= to squire a lady); einer Dame den Hof machen; ↧.

Zu ∼ 2: B∼ Brummel (brăᵎᵎm-ᵉl) Modeheld und Genosse Georgs IV. als Prince of Wales; B∼ Nash (näsch) berühmter Stutzer (18. *sæc.*), lebte mst in Bath u. that viel zur Hebung dieses Ortes; B∼ Tibbs (tibß) Charakter in Goldsmith's *Citizen of the World.*

Zu ∼ 4: he ∼ed her into her carriage er begleitete sie bis zu ihrem Wagen.

Beauchamp (biˑ-tsch*ᵉ*m) *npr., id.* (Prsn.).

beauclerk † (bōˑ-klāᵉk, *CT.D.* auch ∼klōᵉk) *s.* tüchtiger Gelehrter (bsd. als Beiname Heinrichs I. von England: Henry B∼).

beauetry † (bōˑ-ᵉ-trᵉ) *s.* stutzerhaftes Wesen, Ausputz *m*. [buffet².]

beaufait ✎ (bōˑ-fē), ∼**fet** ✎ (∼fᵉt) *s.* ⚓ für

beaufin ♀ (biˑf-in) *s.* = biffin.

Beaufort (bōˑ-fᵉᵉt) **I** *npr.*: a) Grfsch. in Nordcarolina; b) (bjūˑ-fᵉᵉt) Grfsch. in Südcarolina (*U.S.*). — **II** † *s.* Art Flaggenstoff.

beaufrey † (bōˑ-frᵉ) *s.* = baufrey.

beau-ideal ⑥ (bōˑ-ăˑ-diˑᵈ-ᵎᵉl, fr.: bo-i-dĕ-a'l) *s.* Idea'l *n*; Vorbild *n*, Muster *n*.

beauidealise ④ ✎ (bōˑ-ăˑ-diˑᵈ-ᵎᵉ-ăˑlᵉīz) *v/a.* ①b. idealisieren. [läppisch (*BY.*).]

beauish (bōˑ-ish) *a.* stutzermäßig, elegant;

beauism ✎ (bōˑ-izm) *s.* Stutzerhaftigkeit *f*.

Beaujolais (fr.: bo-Gō-lāˑ) **I** *npr., id.* (alte fr. Landschaft, Dep. Rhône).—**II** *s.* ⑫ Art Rotwein.

beaukind ✎ (bōˑ-kaïnd) *s.* Stutzer-geschlecht *n*, -sippe *f*. [auf Anglesey).]

Beaumaris (bō-mäˑ-riß) *npr., id.* (Stadt)

beau-monde ⑥ (bō-mōˑᵎᵎnd, fr.: bo-mōᵎᵎd) *s., coll.* vornehme, feine Welt.

Beaumont (bōˑ-mᵉnt, + bjūˑ∼) *npr., id.* (Prsn.); bsd. Francis ∼ engl. Dichter (1586-1615).

beaumontite 🜍 (bōˑ-mᵉn-taït) *s., min.* Beaumonti't *m* (kieselsaure Thon-Kalk-erde).

beaumont-root ♀ (bōˑ-mᵉnt-rūt) *s.* = bowman's-root.

Beaune (bōn) **I** *npr.* (fr. Stadt, Dep. Côte-d'Or). — **II** *s.* ⑫ Art roter Burgunder.

beaupeer †, ∼**pere** † (bōˑ-pīᵉr) *s.* 1. Anrede an Priester: (ehrwürdiger) Vater! — 2. Gefährte *m*, Kamerad *m*. [Flaggen).]

beaupers † (bōˑ-pᵉᵉrs) *s.* Art Leinen (bsd. für)

beau-pot ⑤ ✎ (bōˑ-pȯt) *s.* Blumenvase *f*.

beauship (bōˑ-shiṗ) *s.* Stutzertum *n*; *co.* his ∼ Seine Stutzerschaft (als Titel, *DR.*).

beausire † (bōˑ-ßīᵉr) *s.* edler Herr! (Anrede).

beauteous (bjūˑ-tᵎᵉßß) [beauty] *a.* □ (meist *poet.*) sinnlich schön. — *Syn.* ſ. beautiful.

beauteousness (∼nᵉßß) *s.* sinnliche Schönheit.

beautied ✎ (bjūˑ-tᵎᵉd) *a.* schön; rare-∼ von seltener Schönheit. [Verschönerung *f*.]

beautification ✎ (bjū-tᵎᵉ-fᵎᵉ-kēˑ-shᵉn) *s.*

beautified (bjūˑ-tᵎᵉ-faïd) *p.p.* und *a.* verschönert, (aus)geschmückt; *her.* mit Juwelen, Federn ꝛc. verziert. [Ausschmücker(in).]

beautifier (∼faï-ᵉr) *s.* Verschönernde(r, s);

beautiful (bjūˑ-tᵎᵉ-fūl) [beauty u. full] **I** *a.* (□ ſ. bsd. Art.) 1. schön. — 2. *Am.* u. P ausgezeichnet, gut, (vor)trefflich. — **II** *s.* 3. the ∼ das Schöne. — 4. ✎ ∼ one Schöne(r) (*BY.*). — *Syn.* (zu ∼ 1) *beautiful* in allgemeinster Bedeutung: schön; *beauteous* (meist *poet.*) bsd. sinnlich schön; *charming* reizend; *elegant* zierlich schön; *fair* zunächst: glänzend schön (jetzt mst *poet.*), dann: sittlich schön, edel, fein; *fine* (vollendet) schön (Gestalt, Charakter, Wetter ꝛc.); *handsome* schön (bsd. von der Schönheit des Mannes, wie *beautiful* von der des Weibes); *lovely* bewundernswert schön, lieblich, wunderschön; *pretty* nett, niedlich, fein, hübsch (v. Männern jetzt nur *contp.*).

beautifully (bjūˑ-tᵎᵉ-fül-ᵉ) *adv.* in schöner Weise, schön; prächtig; the thing went off ∼ die Sache ging vortrefflich; the atmosphere was ∼ clear die Atmosphäre war prachtvoll klar; I am getting on ∼ ich komme prächtig vorwärts.

beautifulness (bjūˑ-tᵎᵉ-fül-nᵉß) *s.* Schönheit *f*, Eleganz *f*.

beautify (∼faï) ①d. **I** *v/a.* schön machen, verschöne(r)n, ausschmücken, verzieren. — **II** ✎ *v/n.* schön(er) werden, sich verschönern.

beautiless ✎ (bjūˑ-tᵎᵉ-lᵉß) *a.* ohne Schönheit; unschön.

beau-trap † (bōˑ-trăp) *s., cant* Stutzerfalle *f* (loser Stein auf der Gehseite der Straße, der beim Daraufтreten nachgiebt, wodurch der Betreffende bespritzt wird).

beauty (bjūˑ-tᵎᵉ), *pl.* ∼**ies** (∼tᵎᵉß) [a/ſ. *biaute*, mlt. *be'llitas*] **I** *s.* 1. Schönheit *f* ↧. — 2. einzelne Zierde, Schmuck *m*, Reiz *m*. — 3. schöner Gegenstand oder Teil; schöne Stelle, Schönheit *f*; ↧. — 4. Schönheit *f*, Schöne(r), schöne Person (meist von Frauen); *zo.* schönes Tier; ↧. — 5. *coll.* Schönheiten *f/pl.*, Schönen *pl.*, schöne Frauen *f/pl.* — 6. † herrschende Mode. — **II** *a.* 7. F schön, modisch. — **III** ✎ *v/a.* ①d. 8. verschöne(r)n, schmücken (*SH.*).

Zu ∼ 1: a thing of ∼ etwas Schönes; the ∼ of it all is ... das Schönste an der ganzen Sache ist ...; ∼ is only skin deep Schönheit ist etwas sehr Äußerliches, Vergängliches; it is quite a ∼ es ist eine wahre Pracht.

Zu ∼ 3: the ∼ies of this author die Schönheiten dieses Schriftstellers.

Zu ∼ 4: *The B∼ and the Beast* „Die Schöne und das Tier“ (Märchen); *The Sleeping B∼* Dornröschen *n*; F (oft *iro.*) she is a regular ∼ sie ist e-e wahre Schönheit; a real (rare) ∼ eine wirkliche (seltene) Schönheit; what a ∼ she is! wie schön sie ist!; F he's a ∼ das ist mir ein Netter, den lob' ich mir; *iro., sl.* you are a ∼ without paint Sie sind mir ein netter Junge; † *iro.* you are a ∼, and no mistake Sie sind wirklich ein sonderbarer Kauz; *ent.* Camberwell ∼ Trauermantel (Art Tagfalter; *Vane'ssa anti'opa*).

beauty-crest ✎ (bjūˑ-tᵎᵉ-krᵉßt) *s.* Gipfel *m* der Schönheit.

beautydom ✎ (∼dᵉm) *s.* Schönheitsrang *m*.

beauty-of-the-night ♀ (bjū-tᵎᵉ-ᵉßw-*th*ᵉ-naïˑtᵎᵉ) *s.* gemeine Wunderblume, falsche Jala'pe (*Mira'bilis Jala'pa*).

beautyship ✎ (bjūˑ-tᵎᵉ-shiṗ) *s., co.* Schönheit *f* (als Anrede: your ∼).

beauty-*sleep* F (∼-ßlīp), ∼**slumber** F (∼-ßlöm-bᵉr) *s.* 1. Schlaf *m* vor Mitternacht; I was still in my ∼ ich war noch im ersten Schlafe. — 2. Nachmittags-Schläfchen *n*.

∼-spot (∼-ßpȯt) *s.* 1. Schön(heits)pflästerchen *n*; *fig.* et. das durch Kontrast die Schönheit erhöht; Fo'lie *f*. — 2. ✎ besonders schöner Ort oder Gegenstand.

∼-waning (∼-wē-niṅᵉ) *a.* an Schönheit verlierend, abnehmend (*SH.*).

∼-wash † (∼-wȯsch) *s.* = beauty-water.

∼-water (∼-wă-tᵉr) *s.* Schönheitswasser *n*.

beaux (bōz) *s/pl.* von beau II.

beauxite 🜍 (bōˑ-zaït) *s., min.* = bauxite.

beaver¹ (biˑ-wᵉr) [a/e. *be(o)fer*; dtsch Biber; lt. *fi'ber*] **I** *s.* 1. *zo.* Biber *m* (*Ca'stor*); ∼'s cods *pl.* Bibergeilen *f/pl.*, Kastorsäcke *m/pl.* — 2. Biberpelz *m*; ⑫ ∼ in season fettes Biberfell, Pelzbiber *m*. — 3. Biber-, Kastor-hut *m*; F überhaupt: Hut *m*, Filz-, Seiden-hut *m*, Cylinder *m*. — 4. Biberfell-Handschuh *m*; Tuchhandschuh *m*. — 5. ⑫ Biber *m* (Art dicker filziger Tuchstoff); ∼

coating Biberstoff *m* zu Überröcken.—**II** *a.* 6. aus Biber(-fell, -pelz, -tuch).

beaver[2] ⚔ (bī'-wᵊr) [a/f. *baviere*, von *bave* Speichel] *s.* ehm.: 1. bewegliches Helm-Mundstück. — 2. ↖ (Helm-)Visier *n*.

beaver[3] † (~) *s.* und *v.* = bever.

beaver-dam (bī'-wᵊr-dăm) *s.* Biberbau *m* quer durch einen Fluß.

beavered ↖ (bī'-wᵊrd) *a.* 1. mit Visier (vom Helme). — 2. mit einem Kastorhut.

beaver-*glove* ⑥ (bī'-wᵊr-glŏv) *s.* starker Tuchhandschuh.

~-hair (~-hā[ir]) *s.* Biberhaar *n*.

~-hat ⑥ (~-hăt) *s.* Kastorhut *m*.

~-hunting (~-hŏn-tĭnᵍ) *s.* Biberjagd *f*.

beaverkin ↖ (bī'-wᵊr-kĭn) *s.* kleiner Kastorhut. [schierling *m* (*Cicu'ta macula'ta*).]

beaver-*poison* ♀ *Am.* (~-pŏĭsn) *s.* Wasser-

~-rat (~-răt) *s.*, *zo.* 1. australische Schwimmratte (*Hy'dromys*). — 2. Bisam-, Zibetratte *f* (*Fiber zibe'thicus*).

~-root ♀ (~-rūt) *s.* gelbe Teichrose (*Nu'phar*)

~-skin (~-skĭn) *s.* Biberfell *n*. [*lu'teum*).]

beaverteen ⑩ (~tēn) *s.* rauher oder geschorener Baumwoll-Molton (dicker Tuchstoff).

beaver-*tongue* ♀ (~-tŏngᵘ) *s.* Balsamkraut *n*, Frauenminze *f* (*Tanace'tum balsami'ta*).

~-trap (~-trăp) *s.* Biberfalle *f*.

~-tree ♀ *Am.* (~-trī), **~-wood** ♀ (~-wŭd) *s.* Biber-, Tulpenbaum *m* (*Magno'lia glau'ca*).

beavery ↖ (bī'-wᵊ-rᴱ) *s.* Biberbau *m*.

beavor † (bī'-wᵊr) *s.* = beaver[1] u. [2].

beb † oder schott. (bĕb) *v.* = bib.

bebay ↖ (bᵉ-bē') *v/a.* ①a. (wie) mit einer Bucht umschließen.

bebeast † (bᵉ-bī'ßt) *v/a.* 1. zum Tier machen. — 2. als Tier behandeln.

bebeeric ⚗ (bᵉ-bī'-rĭk) *a.*, *chm.*: ~ acid Bibiri'nsäure *f*.

bebeerin(e) ⚗ (~rĭn, *MU.* ~rēĭn) *s.*, *chm.* u. *pharm.* Bibiri'n *n*, Buxi'n *n* (Alkaloi'd aus der Rinde des bebeeru bzw. des gemeinen Buxbaums, *Bu'xus sempervi'rens*).

bebeeru, bebiru ♀ (bᵉ-bī'-rū) *s.* Art Nekta'ndra *f* (*Necta'ndra Rodiæ'i*).

bebleed fast † (bᵉ-blī'd) *v/a.* ③ (*pret.* u. *p.p.* bebled) mit Blut bespritzen.

bebless † (bᵉ-blĕ'ßs) *v/a.* reich segnen.

beblood fast † (bᵉ-blŭ'd), **~y** † (~ᵉ) *v/a.* = ↑.

beblot † (bᵉ-blŏ't) *v/a.* beflecken. [bebleed.]

beblotch ↖ (bᵉ-blŏ'tsch) *v/a.* ①c. beklecksen.

beblubbered F ↖ (bᵉ-blŭ'b-ᵉrd) *a.* 1. durch Weinen geschwollen (Auge), mit Thränen benetzt. — 2. † mit Blut befleckt.

beblur † (~blēᵊr') *v/a.* beklecksen, verschmieren.

bebog (bᵉ-bŏg') *v/a.* ①e. mit Schlamm bedecken.

bebooted ↖ (~bōŏ'-tᵉd) *a.* gestiefelt. [fudeln.]

bebost † (bᵉ-bō'ßt) *a.* mit erhabener Arbeit (verziert). [bedecken.]

bebotch † (~bŏ'tsch) *v/a.* mit Geschwüren

bebraid † (bᵉ-brē'd) *v/a.* mit Borten besetzen.

bebroid † (bᵉ-brŏĭ'd) *v/a.* besticken.

bebuilt ↖ (bᵉ-bĭ'lt) *a.* bebaut.

bebump † (bᵉ-bŭ'mp) *v/a.* zerstoßen.

bebung ♪ ↖ (bē'-bŏŋᵍ) [dtsch] *s.* ausdrucksvolles Beben (Tre'molo) der Stimme oder des Tones.

bec[1] † (bĕk) *s.* = beck[2].

bec[2] (bĕk) [fr.] *s.* 1. † Schnabel *m*. — 2. ♪ Mundstück *n* eines Instruments.

becabunga ♀ (bĕk-ᵃ-bŭ'nᵘ-ga) *s.* = beccabunga. [beccafico.]

becafico (bĕk-ᵃ-fĭ'ᵊr-kō), **~go** (~gō) *s.* =

becall (bᵉ-kā'l) *v/a.* ①a. 1. † anklagen. — 2. herausfordern. — 3. ↖ beschimpfen.

becalm (bᵉ-kā'm) [calm] ①a. **I** *v/a.* 1. beruhigen, besänftigen, stillen. — 2. ⚓ becalmen (e-m Schiffe den Wind abfangen, so daß die Segel schlaff hängen); to be ~ed in Windstille verfallen, blind liegen, in Stille treiben. — **II** *v/n.* 3. ⚓ abstillen, bedaren, ruhig werden (von Wind und See).

becalming ↖ (bᵉ-kā'-mĭnᵍ) *s.* 1. Stillen *n*, Besänftigen *n*. — 2. ⚓ Windstille *f*.

becalmment ↖ (bᵉ-kā'm-mᵉnt) *s.* Beruhigung *f*.

became (bᵉ-kē'm) *pret.* von become[1].

becap (bᵉ-kă'ᵖp) *v/a.* ①e. mit einer Kappe, Mütze, Haube, Krone, Hülle, e-m Deckel, Hut *&c.* versehen (s. cap).

becarpeted ↖ (bᵉ-kā'ᵊr-pᵉ-tᵉd) *a.* mit Teppichen belegt. [schneiden.]

becarve ↖ (bᵉ-kā'ᵊrw) *v/a.* ①b. in Stücke

becassine (bĕk'-ᵃ-ßīᵊrn) [fr.] *s.*, *orn.* gemeine Sumpfschnepfe, Bekassi'ne *f* (*Gallina'go me'dia*).

because (bᵉ-kă'z) [a/e. *be* (= by) und cause] **I** *adv.* 1. † (mit folgendem that od. why, a. for ~ that ...) aus dem Grunde, daß ...; weil ... — 2. ~ of wegen; um ... willen; infolge; auf Grund (von). — 3. † (mit to u. *inf.*) um zu. — **II** *cj.* 4. weil. — 5. † od. *provc.* damit; auf daß. — ***Syn.*** *because* weil bezeichnet den dem Hörer meist noch unbekannten, *since* und *as* da (ja) den als ihm bekannt vorausgesetzten Grund.

beccabunga ♀ (bĕk'-ᵃ-bŭ'nᵘ-ga) *s.* Bachbunge *f*, Quell-Ehrenpreis *m* (*Vero'nica* ~).

beccafico (bĕk-a-fĭ'-ko) [it.] *s.* Bezeichnung kleiner it. Wandervögel, bsd. der Gattung *Sy'lvia*, die im Herbst, wenn sie durch Feigenfressen fett geworden, als Delikatesse verzehrt werden.

becco † (bĕ'k-o) [it.] *s.* Hahnrei *m*.

bechamel (bĕ'sch-ᵃ-mĕl) [Erfinder Marquis de Béchamel] *s.* Bechame'lsauce *f* (Art weiße Sahnentunke).

bechance (bᵉ-tschaⁿ'ßⁿ) **I** *v/n.* ①b. 1. ↖ sich zutragen, sich ereignen. — 2. † j-m zustoßen, begegnen, widerfahren. — **II** † *adv.* 3. zufällig (= by chance).

becharm ↖ (bᵉ-tschā'ᵊrm) *v/a.* ①a. bezaubern, fesseln. [*n* bei großen Bohrgezeugen.]

beche ⚒ (bāĭsch) [fr.] *s.* Fang-Instrument

bêche-de-mer ⑩ (fr.: bāsch-bᵉ-mā'r) [fr.] **I** *s.*, *zo.* eßbare Holothu'rie, Tripang *m* (*Holothu'ria edu'lis*). — **II** *v/n.* ①a. Holothurien fangen (to go ~ing) (*MU.*).

bechic ⚗ ↖ (bĕ'k-ĭk, bĭ'-kĭk) [lt. *be'chicus*; grch.] *med.* **I** *a.* hustenheilend. — **II** *s.* Hustenmittel *n*.

bechical † (bĕ'k-ᵉ-kᵊl, bĭ'-kᵉ-) *a.* = bechic I.

bechounched schott. (bᵉ-tschaūⁿ'ntscht) *a.* sehr geputzt, F aufgedonnert.

Bechuan(a) (bĕ'tsch-ūᵃ'n, bĕtsch-ᵘ-ā'r-na) *s.* Betschua'ne *m*, Betschua'nin *f* (Volksstamm, Süd-Afrika). [*geogr.* Betschua'naland *n*.]

Bechuanaland (bĕtsch-ᵘ-ā'r-na-lănd) *npr.*,

Beck[1] (bĕk) *npr.*, *dim.* von Rebecca (= Becky). — *Vgl.* ~[2.6]. [(Wild-)Bach *m*.]

beck[2] †, *provc.* oder *poet.* (bĕk) [stand.] *s.*

beck[3] (bĕk) [f. beckon] **I** *v/n.* ①a. 1. ↖ (to) j-m (zu)winken, (zu)nicken. — 2. schott.: grüßend (zu)nicken; sich verbeugen, knixen. — **II** ↖ *v/a.* ①a. 3. j-m winken; j-n durch einen Wink leiten, rufen (to mit *inf.* zu ...). — 4. durch Winken ausdrücken, winken; ↖ to ~ thanks Dank winken. — **III** *s.* 5. Wink *m*; (Kopf-)Nicken *n* (a. *fig.*); ↯. — 6. schott.: begrüßende Handbewegung, Verbeugung *f*, Knix *m*. — *Vgl.* ~[1.2] u. [4.6].

Zu ~ 5: at one's ~ auf j-s (leisesten) Wink od. Befehl; to be at one's ~, to be at the ~ and call of: a) j-m zu Gebote od. zur Verfügung stehen, b) auf j-s Wink und Ruf bereit sein.

beck[4] *provc.* (bĕk) *s.*, *agr.* Doppelhacke *f*.

beck[5] † (bĕk) *s.* = beak[1].

beck[6] ⚙ (bĕk) *s.* Bottich *m*, Kufe *f*, Kessel *m*; clearing-~ Scheuerbottich *m* für Ka'lito; soap-~ Laugenbehälter *m*.

becker *provc.* (bĕ'ᵏr-ᵏᵉr) *s.*, *ichth.* Meerbrasse *f* (= braize).

beckern ⚙ (bĕ'ᵏr-ᵏᵉrn) *s.* = bickern.

Becket[1] (bĕ'ᵏr-ᵏᵉt) *npr.*, *id.* (Prn.); besonders Thomas (à) ~ Erzbischof von Canterbury (geb. 1119, ermordet 1170; Verteidiger der Kirche gegen König und Adel). — *Vgl.* ~[2.4].

becket[2] *provc.* (bĕ'ᵏr-ᵏᵉt) *s.* = becker.

becket[3] (bĕ'ᵏr-ᵏᵉt) **I** *s.* 1. ⚓: a) Knebelstropp *m*, Handpferd *n* auf den Raaen; b) Hundsfott *m*; ~ for the bunt-jigger Buk-od. Bauch-stropp *m* e-s Segels, Hundsfott der Buk- od. Bauchtalje; c) kleiner Tauring als Handgriff; d) hölzerner Haken, Klampe *f*; — 2. Fußfessel *f* zum Binden der Vorderfüße des Kame'ls. — 3. *cant* Hosentasche *f*. — **II** *v/a.* ①a(e). 4. ⚓ mit einem Stropp *&c.* festbinden; mit Tauringen, Klampen *&c.* versehen.

becket[4] *provc.* (bĕ'ᵏr-ᵏᵉt) *s.* Spaten *m* zum Torfstich. — *Vgl.* ~[1.3].

Becketise ④ ↖ (bĕ'ᵏr-ᵏᵉ-tāĭs') *v/n.* ①b. Beckets Grundsätzen huldigen.

Becketist (bĕ'ᵏr-ᵏᵉ-tĭßt) *s.* ehm.: Becketi'st (der nach Beckets Grundsätzen handelt).

Beckford (bĕ'ᵏr-ᵏᵉ-fᵊᵈ) *npr.*: William ~ engl Schriftsteller und Politiker (1760–1844).

beck-harman † (bĕk-hā'ᵊr-mᵊn) *s.*, *cant* Polizi'st *m*, Konstabler *m*.

beck-iron ⑤ † (bĕ'ᵏr-āī-ᵊrn) *s.* = bickern.

beckon (bĕ'ᵏr-ᵏᵉn) [a/e. *bē'cnian*] **I** *v/n.* ①a. (to) (zu)winken, (zu)nicken. — **II** *v/a.* ①a. j-m winken; j-n durch Zeichen auffordern, leiten, rufen; he ~ed him to approach er winkte ihm, näher zu treten; to ~ away wegwinken, durch einen Wink wegrufen; to ~ back j-n zurückwinken. — **III** ↖ *s.* Wink *m*. [ker(in).]

beckoner (bĕ'ᵏr-ᵏᵉ-nᵘᵉr) *s.* Winkende(r); Winker

Becky (bĕ'ᵏr-ᵏᵉ) *npr.* Kosеform für Rebecca: Rebekkchen *n*.

beclip fast † (bᵉ-klĭ'ᵖp) *v/a.* ①e. um-armen, -fassen; ergreifen.

becloud (bᵉ-klaūⁿ'd) *v/a.* ①a. umwölken, umdüstern (auch *fig.*); trüben.

become[1] (bᵉ-kŭ'm) [dtsch bekommen] ③ (*pret.* became, *p.p.* become) **I** *v/n.* 1. mst: werden (of aus); ↯. — 2. † = to come, to come about. — 3. ↖ werden, entstehen. — 4. † it ~s es eignet od. schickt sich (= it is becoming). — **II** *v/a.* 5. (mst *fig.*) anstehen, kleiden, ziemen (*dat*), sich schicken, sich eignen für; ↯. — 6. ↖ sich (e-r Sache gemäß) benehmen, betragen; einer Sache würdig sein; ↯.

Zu ~ 1: what will ~ of his family? was wird aus s-r Familie werden?; he became worse (better) er wurde schlimmer (besser).

Zu ~ 5: it ill ~s you to ... es steht Ihnen schlecht an, zu ...; that dress does not ~ her dies Kleid steht ihr nicht gut; everything ~s a pretty face einem hübschen Gesicht kleidet alles.

Zu ~ 6: ↖ he became the dignity of his function er benahm sich der Würde seines Amtes gemäß (Steele).

become[2] (bᵉ-kŭ'm) *p.p.* von become[1].

becomed † (bᵉ-kŭ'md) **I** *p.p.* von become[1]. — **II** *a.* = becoming (*SH. R.J. 4,2,26*).

becomeness † (bᵉ-kŭ'm-nᵉß) *s.* = becomingness.

becomfortered ↖ (bᵉ-kŭ'm-fᵊᵘr-tᵊrd) *a.* mit einem Shawl (Halstuch) umhüllt.

becoming (~ⁱⁿᵍ) **I** *p.pr.* u. *a.* (□ f. bsd. Art.) 1. werdend, entstehend. — 2. passend, kleidend, kleidsam; schicklich, geziemend, anständig; a most ~ dress, fashion e. Kleid, das j-m gut steht, e-e kleidsame Tracht; as is ~ wie sich gebührt; to treat him with ~ respect ihm alle geziemende Ehre erweisen. — **II** *s.* 3. † Schmuck *m*, Putz *m*, Zierat *m*. — 4. das Passende, Schickliche, Anständige; a fine sense of the ~ ein feiner Sinn für das Schickliche. — 5. *phls.* Entstehen *n*, Werden *n*; Übergang *m*, Entwickelung *f* (*ant.* being).

becomingly (~-lᵉ) *adv.* in passender, geeigneter, geziemender Weise (s. becoming 2)

becomingness (bᵉ-kŏᵐ-lnᵍ-nᵉß) *s.* Schicklichkeit *f*, Anstand *m*, das Geziemende; Angemessenheit *f*, Kleidsamkeit *f*, Gutanstehen *n* (auch *fig.*).

becoronet ✎ (bᵉ-kŏʳ-nᵉt) *v/a.* ①e. mit der Krone des hohen Adels schmücken.

becqué (fr.: bă-kē') *a.*, *her.* = beaked 5.

becravated ✎ (bᵉ-krăʷ-ᵈ-tᵉd) *a.* mit e-r Halsbinde (versehen, geziert).

becrimson ✎ (bᵉ-krĭʳmſn) *v/a.* ①a. röten.

becripple✎(bᵉ-krĭʳpl)*v/a.*①b. zum Krüppel machen, lähmen, verkrüppeln.

becross ✎ (bᵉ-krŏʳß) *v/a.* ①c. bekreuzen; mit einem (Ordens- ꝛc.)Kreuz schmücken.

becrown ✎ (bᵉ-krauⁿn) *v/a.* ①a. krönen.

becrutched ✎ (bᵉ-krŭʳtſcht) *p.p.* und *a.* auf Krücken gestützt. [(= cudgel).]

becudgel ✎ (bᵉ-kŏʳd-Gᵉl) *v/a.* ①e. prügeln(

becuiba-nut ❦ (bᵉ-kwiʳ-ba-nŏt) *s.* Bicuhy'ba-Nuß *f* vom Bicuhyba-Baum (*Myri'stica bicuhy'ba*). [Pfeilhecht (*Sphyræ'na*).]

becuna (bᵉ-kjūʳ-na) [mlt.] *s.*, *ichth.* Art

becupided ✎ (bᵉ-kjūʳ-pᵉ-bᵉd) *p.p.* u. *a.* mit (Bildern von) Liebesgöttern geschmückt.

becurl (bᵉ-kēʳl) *v/a.* ①a j-m das Haar kräuseln; a ~ed dandy ein Stutzer mit gekräuseltem Haar.

becurse ✎ (bᵉ-kēʳß) *v/a.* ①b. mit Flüchen verfolgen oder überhäufen.

bed[1] (bĕd) [a/e. *id.*] *s.* 1. Bett *n*, Lager (statt *f*) *n*: a) Oberbett *n* (Pfühl mit Federn, Haaren ꝛc.); b) Matratze *f*; c) Bett-statt *f*, -stelle *f*; d) ganzes Bett (Bettstelle mit Matratze, Oberbett u. Bett-tuch ꝛc.); ⚸. — 2. Lager *n*, Bett *n* e-s Tieres (auch *hunt.*); ⚸. — 3. ~s *pl.* Schlafstätte *f*, Logis *n*; ⚸. — 4. Ehebett *n*; Ehe *f*; ⚸. — 5. Nachkommen(schaft *f*) *m/pl.*; Kind(er *pl.*) *n*. — 6. (Garten-)Beet *n* ⚸. — 7. Fluß-, Strom-, See-bett *n*. — 8. ❦ Höhle *f*, Höhlung *f* (Zelle, in welcher der Same liegt). — 9. ⚒ und *geol.*: a) Lage(r *n*) *f*, Lagerung *f*, Geleg *n*, Bett *n*, Schicht *f*, Bank *f*, Flöz *n*; ⚸; b) Steinbruch: 1. Bruchlager *n*, Lagerseite *f*; 2. Schicht *f*, Ader *f*, Bett *n*. — 10. ⚙ Lage *f*, Lager *n*, (flache) Unterlage, Bett *n*, Schicht *f*; ⚸. — 11. *arch.* u. *mach.* Untermauerung *f*; Unterlage *f*, Schicht *f* aus gemauerten Steinen; ⚸. — 12. ⚙ Wegebau: Sandbett *n*, Unterbettung *f* des Pflasters; ⚸. — 13. *arch.*: a) Lagerung *f*, Bettung *f* eines Bausteins; upper ~ Ober-, lower ~ Unter-Lagerfläche *f* eines Steines; b) Unterfläche *f* eines Ziegels, Schiefers, einer Schindel. — 14. ⚙ Mörtel-, Zement-schicht *f*; ⚸. — 15. ⚙ (auch lathe-~) Dreh-bank *f*, -lade *f*, -stuhl *m*. — 16. ⚙ Wangen *f/pl.*, Backen *f/pl.* der Drehbank. — 17. ⚙ Lager-, Boden-stein *m* (unterer Stein e-s Mühlganges). — 18. ⚙ Kasten *m* der Mühlsteine. — 19. ⚙ riding ~ Lenk-, Wende-schemel *m* am Wagen. — 20. ⚙ *metall.* Sohle *f*, Herd *m* des Flammofens. — 21. ⚙ *typ.* Fundame'nt *n* der Druckmaschine. — 22. 🚃 Erd-anlage *f* mit Steinschüttung; Unterbau *m*; Kiesbett *n*; ⚸. — 23. ⚔ *artill.*: a) untere Lafettenwand *f*, Bodenplatte *f* der Lafette; b) Mörserblock *m*. — 24. ⚓ dickes Unterlegholz unter Fässern. — 25. ⚓ (a. ~ of a ship) Seeling *f* (eingedrückte Stelle des Grundes, auf welchem e. Schiff festgesessen hat). — 26. ⚓: a) (a. ~ of the bowsprit) Kopf *m* des Vorderstevens, in welchem das Bugspriet ruht; b) ~ for the bill Ankerschuh *m*. — 27. ⚓ Schiffsschlitten *m* auf der Werft. — 28. ⚙ innere schräge Fläche des Hobels, an der das Hobeleisen liegt. — 29. ⚙ untere Backe od. Matrize *f* e-r Stanz-, Punz-, Loch-ꝛc. Maschine. — 30. ⚙ Buchbinderei: Grund *m* für die Marmorierung des Schnittes (Tragantgummi). — 31. ⚙ Schmiede: anvil's ~ Schabotte *f*, Amboßfutter *n*. — 32. ⚙ (Gewehr-)Lager *n*, (Lauf-)Rinne *f*, (Lauf-)Nut *f*, Rohrkasten *m*. — 33. ⚙ Steinschneider: Kasten *m* des Steins. — 34. ⚙ Pumpe: Bodenstein *m*. — 35. ⚙ Schriftguß: Sattel *m*. — 36. *arch.* ~ of laths on the trussel Schale *f* oder Latten *f/pl.* auf dem Wölbegerüst. — 37. ⚙ Gerberei: ~ of the sleek coat Stelle *f* auf der Haut, wo das Sommerhaar sitzt. — 38. ⚙ (filter-)~ (Filter-)Bassin *n*. — 39. *hunt.* Anzahl *f*, Menge *f*, Flug *m* von Tieren. — 40. Bett *n*, Boden-Abteilung *f* im Kinder-Hüpfspiel hop-scotch (= „Paradies“, „Himmel und Hölle“, Berlinisch auch „Schafskopf“). — 41. ehm. Frankreich: ~ of justice (*lit de justice*): a) Thron *m* des Königs im Parlament; b) großer Gerichtstag des Parlaments in Gegenwart des Königs; ⚸. — Vgl. ~[2].

Zu bed[1] 1: gentleman of the King's ~ (jetzt bedchamber) königlicher Kammerjunker; ~ and bedding Bett u. Zubehör (Bett-tücher ꝛc.); ⚔ ~ of boards Pritsche *f*; canopy-~ Baldachin-, Himmel-bett; dining-~ Eßlager *n* (der Alten); ~ of ease Ruhebett; feather-~ Federbett; flock-~ mit Wolle ausgestopftes Bett; folding-~ Gurtbett, Klappbettstelle *f*; great four-post ~ großes Himmelbett; *fig.* ~ of honour Bett der Ehre, Schlachtfeld *n*; hydrostatic ~ = water-~; plank-~ Holzbett, Gefängnisbett; ~ of state, parade-~ Paradebett; straw-~ Strohsack *m*; *fig.* ~ of thorns schmerzenreiches Lager; weary ~, sick-~, ~ of sickness Krankenbett; to be in ~ zu Bett sein, im Bett liegen; to get into ~ ins Bett steigen, zu Bett gehen; to get out of ~: a) *v/n.* (aus dem Bette) aufstehen; b) *v/a.* aus dem Bette bringen; to go to ~ schlafen gehen, zu Bett gehen; *cant* to go up a ladder to ~ gehängt werden; to keep to one's ~ das Bett hüten; to lie a-~ zu Bett liegen; to make the ~ das Bett machen; *sl.* to make one's ~ under the stars bei Mutter Grün schlafen; to put to ~ zu Bett legen; to take to (one's) ~ sich (als krank) ins Bett legen; to turn down the ~ das Bett aufdecken; *prv b.*: he that goes to ~ thirsty, rises healthy wer durstig zu Bett geht, steht gesund wieder auf; as one makes one's ~, so one must lie wie man sich bettet, so liegt man; he that makes his ~ ill, lies ill thereon wer sich schlecht bettet, liegt schlecht; early to ~ and early to rise makes a man healthy, wealthy, and wise Morgenstunde hat Gold im Munde; P to get out on the wrong side of the ~ mit dem falschen Bein zuerst aus dem Bette steigen (d. h. mürrisch sein).

Zu ~ 2: ~ of snakes Nest *n* junger Schlangen; ~ of young oysters Bett *n* junger Austern; *hunt.* to go out of its ~ austreten (Wild).

Zu ~ 3: ~s! Hier kann man übernachten! (Aufschrift an Wirtshäusern); ~s for gentlemen! Hier können Herren Nachtquartier erhalten!; he offered me a ~ er bot mir an, bei ihm zu übernachten.

Zu ~ 4: jur.: separation from ~ and board Trennung *f* od. Scheidung *f* von Tisch u. Bett (jetzt mst judicial separation); to bring od. to put to ~ entbinden; to be brought to ~ entbunden w. (of von), niederkommen (of mit); † the eldest son of his second ~ sein ältester Sohn aus zweiter Ehe.

Zu ~ 6 *hort.*: hot ~ Mistbeet *n*; shelving (sloping) ~ Früh-, Schrägbeet *n*; mingled ~ Blumenbeet *n*; in ~s in Beet; ~ of tulips Tulpenbeet *n*.

Zu ~ 9 *geol.* u. ⚒: (glowing) ~ of coal (brennendes) Kohlen-flöz, -bett; the ~ over a horizontal stratum das Hangende; ~ of iron ores Lager *n* von Eisenerzen; ~ of ore Erztrumm *m* (*n*), Bank *f* (*Cornw.*); ~ of sand Sand-schicht *f*, -lager *n*.

Zu bed[1] 10 ⚙: casting-~ Gieß-tafel *f*, -tisch *m*; ~ of cylinders Walzenbett *n*; Dachdecker: ~ of straw-sheaves Schaubenlage *f*; ~ of thatch Strohdachlage *f*.

Zu ~ 11: ⚙ ~ of a lock oder sluice Schleusenbecken *m*.

Zu ~ 12 ⚙ Wegebau: ~ of flags Unterbettung *f* des Fliesenpflasters; ~ of pavement Sandlage *f* unter dem Steinpflaster; ~ of stone Steinbettung *f*.

Zu ~ 14 ⚙: ~ of mortar Mörtel-lage *f*, -bett *n*; ~ of hydraulic mortar Estrich *m* auf einem Gewölb-rücken, Zement-, Mörtel-überguß *m*; Überschutt *m*.

Zu ~ 22: 🚃 ~ of the rails Schienenbett *n*.

Zu ~ 41: ehm. Frankreich: to hold a ~ of justice im Parlamente den Vorsitz führen (vom Könige).

bed[2] (bĕd) ①e. **I** *v/a.* 1. ins Bett legen; betten (auch *fig.*). — 2. ✎ zum Bettgenossen machen, haben; e. Weib beschlafen; beiwohnen (*dat.*). — 3. ✎ ein Bett od. Nachtquartier geben. — 4. ehm.: ein Brautpaar zum Beilager zulassen; ⚸. — 5. *hort.*: a) zu (Garten-) Beeten machen; b) in ein Beet od. in Beete pflanzen; in die Erde legen, säen; pflanzen; c) to ~ out (aus Töpfen ins Freie ꝛc.) verpflanzen. — 6. (schichtweise) lagern; schichten, betten. — 7. flach nieder-, auf-, einlegen; in Ordnung, Reihe(n) (hin)legen; ⚸. — 8. to ~ (auch mit up oder down) a horse ein Pferd in den Stall einstellen, mit Streu versorgen. — 9. Getreide nieder-werfen, -legen (vom Winde). — 10. ⚙ *arch.* und *mach.* einmörteln, festlegen; to ~ an engine eine Maschine untermauern. — 11. ⚙ mit Blei aus-, ein-, ver-gießen. — 12. ⚙ (beim Pflastern) die Steine verschmieren. — **II** *v/n.* 13. zu Bett gehen; von Tieren: ins Lager, Nest ꝛc. gehen. — 14. to ~ with ... zusammenschlafen mit ...; im selben Bette sein mit ...; e-m Weibe beiwohnen, es beschlafen. — 15. ein Bett nehmen; übernachten, logieren. — 16. ⚙ to ~ on ... gebettet sein (ruhen od. liegen) auf ... — 17. in Haufen ziehen, dicht zusammen fliegen (v. Vögeln). — 18. *hunt.* schlafen, nächten (vom Wilde). — Vgl. ~[1].

Zu ~ 4: ehm.: to be ~ded (together) Beilager halten.

Zu ~ 7: your ~ded hair ... Euer gekämmtes Haar ... (*SH. H. 3,4,121*).

Beda (bīʳ-da) *npr.* = Bede[1]. [bespritzen.]

bedabble ✎ (bᵉ-dăʳbl) *v/a.* ①b. benetzen,

bedad irisch (bᵉ-dăʳd) [*corr.* aus begad für: by God!] *int.* bei Gott!, wahrhaftig!

bedaff † (bᵉ-daʳf) *v/a.* bethören (*CH.*).

bedaft † (bᵉ-daʳft) *p.p.* u. *a.* närrisch, albern, dumm.

bedagat (bēʳd-ᵉ-găt) *s.* die heiligen Bücher *n/pl.* der Buddhisten in Birma.

beddaggle ✎ (bᵉ-dăʳgl) *v/a.* ①b. Kleider beschmutzen, bespritzen.

bed-ale † od. *provc.* (bēʳd-ēl) *s.* Taufschmaus *m*, Kindelbier *n*.

bedare † (bᵉ-dāᵉʳ) *v/a.* Trotz bieten, trotzen.

bedark(en) ✎ (bᵉ-dāʳᵏt, bᵉ-dāʳᵏtn) *v/a.* ①a. verdunkeln (auch *fig.*).

bedash (bᵉ-dăʃ) *v/a.* ①c. bespritzen.

bedaub (bᵉ-dăʳb) *v/a.* ①a. 1. beschmieren, beschmutzen. — 2. *fig.* mit überladenem Schmuck verunzieren; ~ed with diamonds geschmacklos mit Diamanten überladen.

Bedawi (*MU.* bēd-ᵃ-wīʳ, *CT.D.* bēʳd-ᵃ-wī), *pl.* ~n (~wīn) [ar.] *s.* = Bedouin 1.

bedazzle (bᵉ-dăʳſl) *v/a.* ①b. durch zu starkes Licht blenden. [blendetsein *n*.]

bedazzlement ✎ (bᵉ-dăʳſl-mᵉnt) *s.* Ge-

bedazzlingly ↖ (bᵉ-dắʒ-lin-lᵉ) *adv.* blendend.

bed-board † (bĕ́ᵈ-bōᵈ ⑨) *s.* oberes od. unteres Bettbrett; Kopf-, Fuß-ende *n* des Bettes.

bed-bolt ⚓ (bĕ́ᵈ-bōlt) *s.* Sohlbolzen *m*, Lafettenriegel *m*.

bed-bottom (bĕ́ᵈ-bŏt-ᵊm) *s.* Bettboden *m*.

bed-broker † (bĕ́ᵈ-brō-kᵊr) *s.* Kuppler(in).

bed-bug ⑤ (bĕ́ᵈ-bŏg) *s.*, *ent.* Wanze *f* (*Cimex lectula'rius*). [Lager-, Ruhe-fuge *f*.]

bed-built (bĕ́ᵈ-bilt) *s.*, *arch.* Bettungs-,

bed-carpet (bĕ́ᵈ-kᵃ́ʳ-pᵉt) *s.* Bett-teppich *m*, -vorleger *m*. [Bettrolle(n *pl.*) *f.*]

bed-castor (bĕ́ᵈ-kắß-tᵊr) *s.* (mst ~s *pl.*)

bed-chair (bĕ́ᵈ-tʃēᵃʳ) *s.* 1. Bettstuhl *m* (Vorrichtung für Kranke zum Sitzen im Bett). — 2. verstellbarer Krankenstuhl; Schlaffessel *m*.

bedchamber ⑤ (bĕ́ᵈ-tʃēm-bᵊr) *s.* Schlafkammer *f*, -gemach *n*, -zimmer *n*; Gentleman of the King's ~ königlicher Kammerjunker; Lord of the King's ~ königlicher Kammerherr; Lady of the (Queen's) ~ königl. Hofdame; ~ woman Kammerfrau *f*.

bed-clip ⚙ (bĕ́ᵈ-klip) *s.* Wagenbau: eiserne Band zur Verbindung des Wagenbodens mit der Feder oder der Achse.

bed-clothes (bĕ́ᵈ-klōdhz) *s/pl.* Bettzeug *n*; *med.* picking the ~ Flockenlesen *n*.

bed-cord (~-kōᵈ) *s.* 1. Klingelzug *m* am Bett. — 2. Bindfaden *m* oder Seil *n* zum Befestigen des Bettbodens.

bed-corner (bĕ́ᵈ-kōʳ-nᵊr) *s.* 1. Bett-ecke *f*, -nische *f* im Zimmer. — 2. Gang *m* zwischen Bett und Wand, Bettgang *m*.

bed-cover (bĕ́ᵈ-kŭm-ᵊr) *s.* = bed-quilt.

bed-curtains (bĕ́ᵈ-kōʳ-tᵊnz) *s/pl.* = bed-hangings.

beddal schott. (bĕ́ᵈ-ᵊl) *s.* = beadle.

bedded (bĕ́ᵈ-ᵈᵉd) *p.p.* u. *a.* 1. mit e-m Bett, Lager, einer Unterbettung ꝛc. (versehen); double-~ mit zwei Betten; a double-~ room Zimmer mit 2 Betten (im Hotel). — 2. auf od. in ein Bett, Lager ꝛc. gelegt; (ein-) gebettet. — 3. (bsd. *geol.*) gelagert, geschichtet. — 4. ein Bett od. Lager bildend. — 5. *hort.*: a) in Beeten wachsend; b) verpflanzt. — 6. im Bette e-s Flusses wachsend, befindlich.

bedder (bĕ́ᵈ-ᵈᵉr) *s.* 1. Zu-Bett-bringer *m*. — 2. *prov.* Polsterer *m*, Möbeltapezier *m*. — 3. ⚙ Bodenstein *m*: a) of an (oil-) mill einer (Öl-) Mühle; b) of a finery eines Frischherdes; c) = bedstone 2. — 4. ⚲ = bedding-plant. [lage *f* e-r Lochmaschine.]

bed-die ⚙ (bĕ́ᵈ-ᵈᵉdi) *s.* Matrize *f*, Unter-,

bedding (bĕ́ᵈ-ᵈᵉin⁹) *s.* 1. Zu-Bett-legen *n*, Betten *n*, Bettung *f*. — 2. ehm.: Veranstaltung *f* des Beilagers; Beilager *n*. — 3. Bett-zeug *n*, -gerät *n*, Gebett *n*. — 4. Betten *n/pl.*; Schlafgelegenheit *f*. — 5. Lagerstreu *f*, Streu *f*. — 6. *arch.*: a) = bed[1] 11; ⚙ *mach.* ~ of the boiler Kessel-lager *n*, -träger *m*; *carp.* ~ of timber Balkengleiche *f*; b) = bed-mo(u)lding. — 7. *mech.* Bettung *f*. — 8. *geol.* Schichtenbildung *f*, -lagerung *f*.

bedding-*mo(u)lding* (bĕ́ᵈ-ᵈᵉin⁹-mōʳ-l-dinᵍ) *s.*, *arch.* = bed-mo(u)lding.

~-plant ⚲ (~-plănt) *s.*, *hort.* für die Kultur in Beeten geeignete Zier-, Blatt-pflanze.

~-stone ⚙ (~-stōn) *s.* Maurerei: marmorner Setzstein zum Proben der ebenen Fläche beim]

beddle schott. (bĕ́dl) *s.* = beadle. [Verputzen.]

Beddoes (bĕ́ᵈ-ōß) *npr.*: Thomas ~ engl. Arzt und Chemiker (1760–1808); Thomas Lovell ~ engl. Dichter (1803–1849).

beddy schott. (bĕ́ᵈ-ᵉ) *a.* dreist, naseweis.

Bede[1] (bīd) *npr.* Be'da *m* (Prsn.): a) the Venerable ~ (*Be'da Venera'bilis*) angelsächsischer Mönch u. Gelehrter († 735); b) Cuthbert ~ Schriftstellername des Humoristen E. Bradley (geb. 1827). — Vgl. ~[2], ~[3].

bede[2] † (bīd) = bead; bid[1].

bede[3] ⚒ (bīd) *s.* Art Spitzhaue *f*.

bedead † (bᵉ-dĕ́ᵈ) *v/a.* töten.

bedeafen (bᵉ-dĕ́fn) *v/a.* ①a. betäuben; taub machen. [schmücken.]

bedeck (bᵉ-dĕ́k) *v/a.* ①a. bedecken; zieren,

bedeen *proveN.* u. schott. (bᵉ-dīʳn) *adv.* 1. † zusammen; mit einander. — 2. † der Reihe nach; nach einander. — 3. sofort, stracks, flugs. — 4. bald (nachher); (so)gleich, nächstens (einmal). — 5. oft nur Füllwort: etwa mit nun oder gar nicht zu übersetzen.

bedeg(u)ar ⚲ (bĕ́ᵈ-ᵉ-gāʳ) [fr.; perf. *bādāwā'r*] *s.* Schlaf-, Rosen-apfel *m*, Rosenschwamm *m* (durch eine Gallwespe verursachter Auswuchs an Rosen). [house.]

bede-house ⑤ † (bīʳ-hau͡ß) *s.* = bead-,

bedel(l) ↖ (bīdl, bᵉ-dĕ́l) *s.* = beadle.

bedelry (bīʳdl-rᵉ) *s.* = beadlery.

bedeman † (bīʳd-măn) *s.* = beadsman.

bedene † od. schott. (bᵉ-dīʳn) *adv.* = bedeen.

bederal schott. (bĕ́ʳdᵉ-ᵉ-rᵊl) *s.* = beadle.

bederepe † (bīʳdᵉ-ᵉ-pᵊp) *s.* Erntefrone *f*.

bede-roll ⑤ † (bīʳdᵉ-rōl) *s.* = bead-roll.

bedesman † (bīʳdᵊs-măn) *s.* = beadsman.

bedetter † (bᵉ-dĕ́ᵗ-ᵗᵉr) *s.* = bedder.

bedevil (bᵉ-dĕ́ʷl) *v/a.* ①e.(a.) 1. teuflisch behandeln od. mißhandeln. — 2. j-n in Besitz nehmen (vom Teufel); bsd. *p.p.* ~led (vom Teufel) besessen (*CL.*) — 3. F *fig.* be-, verhexen; verwirren, in Unordnung bringen; trüben; verpfuschen, verderben; ↯. — 4. durch Plackereien quälen, foltern. — 5. zum Teufel oder zu Teufeln machen; ↯.

Zu ~ 3: so ~led a bottle of Geisenheim ... you wouldn't know it from the greenest Tokay eine so schlechte Flasche Geisenheimer ... Du würdest sie nicht vom grünsten Tokayer unterscheiden (DISRAELI, *Vivian Grey*).

Zu ~ 5: to ~ mankind die Menschen zu Teufeln machen; mankind is ~led die Welt ist des Teufels (geworden).

bedevilment (~-mᵉnt) *s.* 1. teuflische Mißhandlung. — 2. Besessenheit *f*. — 3. F *fig.* Be-, Verhexung *f*; Verwirrung *f*; Plackerei *f*; Teufelei *f* ꝛc. (s. bedevil).

bedew (bᵉ-djūʳ) *v/a.* ①a. betauen; benetzen, besprengen (auch ⚲). [Benetzer(in).]

bedewer ↖ (bᵉ-djūʳ-ᵊʳ) *s.* Betauende(r, s);

bedewment † (~-mᵉnt) *s.* Betauung *f*.

bedewy † (~-ᵉ) *a.* betaut (+~+ für dewy).

bed-fagot P (bĕ́ᵈ-făg-ᵊt) *s.*, *sl.* Weib *n*; meist: Hure *f*. [schwerkrank.]

bed-fast F (bĕ́ᵈ-faßt) *a.* bettlägerig,

bed-feathers (bĕ́ᵈ-fĕ́dh-ᵊrᵊʃ) *s/pl.* Bettfedern *f/pl.*

bedfellow (bĕ́ᵈ-fĕ́ʳl-ō) *s.* Bett-genoß *m*, -genossin *f*; Schlafkamerad(in); *fig.* Busenfreund(in); *prvb.* honour and ease are seldom ~s Ehre u. Bequemlichkeit gehen selten zusammen; misfortune makes strange ~s im Unglück schließt man seltsame Freundschaften. [schaft *f*.]

bedfellowship (~-ʃĕlp) *s.* Bettgenossen-,

bedfere † (bĕ́ᵈ-fīᵊ) *s.* = bedfellow.

bed-foot (bĕ́ᵈ-fŭt) *s.* Fuß-ende *n* des Bettes (*ant.* bed-head).

Bedford (bĕ́ᵈ-fᵊᵈ) *npr.*, *id.*: a) englische Stadt an der Ouse; (Duke of) ~ (Herzog *m* von) Bedford; b) Stadt in der Kapkolonie; c) = Bedfordshire.

Bedfordshire (bĕ́ᵈ-fᵊᵈ-ʃᵊʳ, ~ʃhīᵊ) *abbr.* **Beds.** *npr.*, *id.* (engl. Grafschaft); F *co.* to go to ~ zu Bett gehen.

bed-frame (bĕ́ᵈ-frēm) *s.* Bettstelle *f*.

bedful ↖ (bĕ́ᵈ-fŭl) *s.*, *co.* Bettvoll *n*.

bed-gown (bĕ́ᵈ-gau͡n) *s.* 1. Nacht-gewand *n*, -kleid *n*. — 2. schott.: Morgenjacke *f*, kurzes Arbeitskleid für Arbeiterinnen ꝛc.

bed-hangings (bĕ́ᵈ-hắŋᵉ-inᵍz) *s/pl.* Bettvorhänge *m/pl.* [(*ant.* bed-foot).]

bed-head (bĕ́ᵈ-hĕd) *s.* Kopf-ende *n* d. Bettes)

bed-hook (bĕ́ᵈ-hŭk) *s.* Uhrhaken *m* am Bett.

bediadem ↖ (bᵉ-dăiʳ-ᵃ-dĕm) *v/a.* ①a. mit einem Diadem schmücken.

bediamonded ↖ (bᵉ-dăiʳ-ᵃ-mᵊn-dᵉd) *a.* mit Diamanten geschmückt, diamantenbesetzt.

bediaper † (bᵉ-dăiʳ-ᵃ-pᵉr) *v/a.* mit buntem Muster bemalen.

bedight fast † oder *poet.* (bᵉ-dăiʳt) *v/a.* ⑧ (*pret.* bedight; *p.p.* bedight, bedighted) (be)kleiden, ausrüsten; schmücken, heraus-putzen. [mölken, trüben (auch *fig.*).]

bedim (bᵉ-dĭʳm) *v/a.* ①e. verdunkeln, um-,

bedimple (bᵉ-dĭʳmpl) *v/a.* ①b. mit Grübchen bedecken od. bezeichnen.

bedinner ↖ (bᵉ-dĭʳn-ᵉr) *v/a.* ①a. bewirten; j-m ein Mittagessen geben.

bedip ↖ (bᵉ-dĭʳp) *v/a.* ①e. eintauchen (in in).

bedirt † (bᵉ-dōʳt) *v/a.* 1. beschmutzen. — 2. *fig.* Schmutz werfen auf ..., herabwürdigen. [traurig od. elend machen.]

bedismal ↖ (bᵉ-dĭʳs-mᵊl) *v/a.* ①a.(e.)

bedizen (bᵉ-dăiʳzn, ~dĭʳzn) *v/a.* ①a.: to ~ (out) schmücken, auf-, heraus-putzen, F auf-donnern (with mit).

bedizenment (~-mᵉnt) *s.* Schmücken *n*, Herausputzen *n*; Geschmücktsein *n*; (plumpiger) Aufputz, Flittertand *m*.

bedizzen ↖ (bᵉ-dĭʳzn) *v/a.* ①a. = bedizen.

bed-joint (bĕ́ᵈ-dᵒʒint) *s.* 1. ⚙ *arch.* Lagenfuge *f* der Steinschichten. — 2. ⚒ Schichtenfuge *f*. [schlüssel *m* (= bed-wrench).]

bed-key ⚙ (bĕ́ᵈ-kī) *s.* Bettschrauben-,

bedlam (bĕ́ᵈ-lᵃm) [*corr.* aus Bethlehem] **I** *s.* 1. B~ das Londoner Irrenhaus (frühere Priorei) St. Mary of Bethlehem ↯. — 2. Irren-anstalt *f*; Irren-, Toll-haus *n* (*a. fig.*). — 3. †: a) Bewohner(in) von Bedlam (s. ~ 1); b) Bedlam-Bettler(in), ehm. als (teilweise) geheilt aus Bedlam entlassen und zum Betteln berechtigt; c) weitS.: Irre(r), Wahnsinnige(r), Verrückte(r), Tollhäusler(in). — **II** *a.* 4. verrückt, wahnsinnig; Tollhaus-...; ↯.

Zu ~ 1: B~ beggar (od. ~ beggar) = ~ 3b; Jack o'~, Tom o'~ = ~ 3c; F no man out of B~ kein Vernünftiger.

Zu ~ 4: ~ ravings *pl.* Tollhäuslerei *f*; ~ stuff dummes, verrücktes Zeug (*ML.*).

bedlamer (bĕ́ᵈ-lᵃ-mᵉr) *s.* 1. † = bedlam (bsd. 3 a). — 2. Seehundjäger-*sl.*: einjährige Blasenrobbe, Klappmütze *f* (*Cysto'phora crista'ta*). [sinnig (toll, verrückt) machen.]

bedlamise ④ ↖ (~lᵃ-măiz) *v/a.* ①b. wahn-,

bedlamism ↖ (~lᵃ-mĭzm) *s.* verrücktes Wort, wahnsinnige Handlung, toller Zug (*CL.*).

bedlamite (~lᵃ-măit) **I** *s.* Tollhäusler(in), Wahnsinnige(r). — **II** ↖ *a.* toll, wahnsinnig.

bedlamitish ↖ (bĕ́ᵈ-lᵃ-măi-tiʃ) *a.*, *fig* tollhäuslerisch, wahn-, un-sinnig.

bedlam-like ↖ (~lᵃm-laik) = bedlamitish.

bedless (bĕ́ᵈ-lᵉß) *a.* ohne Bett.

bed-linen (bĕ́ᵈ-lin-ᵉn) *s.* Bett-linnen *n*, -wäsche *f*; ⚉ striped ~ buntgestreiftes Bettlinnen. [Sofabett *n*.]

bed-lounge (bĕ́ᵈ-laundʒ) *s.* Bettsofa *n*,

bed-maker ⑤ (~mē-kᵉr) *s.* 1. Bett(stellen)-Fabrikant *m*. — 2. Aufwärterin der Studenten auf den engl. Universitäten.

bed-mate ⑤ (~-mēt) *s.* = bedfellow (*SH.*).

bed-mirror (bĕ́ᵈ-mĭrᵉʳ) *s.* Bettspiegel *m* innerhalb der Vorhänge.

bed-mo(u)lding (bĕ́ᵈ-mōl-dinᵍ) *s.*, *arch.*: ~ (of a cornice) Karnies(gesims) *n*, Unterglied *n* am Säulengebälk.

bedocumentise ④ ↖ (bᵉ-dŏ́kᵗ-iᵘ-mᵉn-tăiʃ) *v/a.* ①b. mit Schriftstücken belegen.

bedote † (bᵉ-dōᵗ) *v/a.* bethören, betrügen.

Bedouin, ↖ Bedoween (bĕ́ᵈ-ᵘ-in) [fr.; ar. *pl. badawi'n, sg. ba'dawi*] Wüstenbewohner] **I** *s.* 1. Beduine *m*, noma'discher Wüsten-A'raber. — 2. Herumlungerer *m*, Straßen-

bettler *m.* — **II** *a.* **3.** beduinisch; Beduinen-...

bed-pan (bĕ͞d-păn) *s.* **1.** Bettwärmer *m*, Wärmflasche *f.* — **2.** Stechbecken *n.*

bedpheer †, **bedphere** † (beides: bĕ͞d-fī͞r) [+ für bedfere] *s.* = bedfellow.

bed-piece ⚙ (bĕ͞d-pīs) *s.*, *mach.* Boden-, Unterlags-, Stoß-platte *f* einer Maschine ꝛc.

bed-pile ⚙ (bĕ͞d-pāĭl) *s.* Pulvermühle: Grubenstock *m*, Löcherbaum *m.*

bed-pillow ✎ (bĕ͞d-pĭ͞l-ō) *s.* Kopfkissen *n.*

bed-pipe ⚙ (bĕ͞d-pāĭp) *s.*, meist *pl.* ~s gewölbte Längskanäle *m/pl.* unter den horizontalen Luftheizungs-Röhren.

bed-plate ⚙ (bĕ͞d-plēt) *s.* **1.** = bed-piece. — **2.** 🚂 Unterlags-, Stoß-, Stuhl-platte *f* der Schienen. — **3.** Papiermühle: Platte *f*, Grundwerk *n.*

bed-post ⑥ (bĕ͞d-pōst) *s.* **1.** Bett-pfosten *m*, -stollen *m.* — **2.** † = bed-staff; noch jetzt P: in the twinkling of a ~ mit äußerster Schnelligkeit, wie der Blitz.

bed-presser † (bĕ͞d-prĕs-ᵉr) *s.* Bettdrücker *m*, Faulenzer *m*, Langschläfer *m.*

bed-quilt ⑥ (~-kwĭlt) *s.* gesteppte Bettdecke.

bedrabble ✎ (bᵻ-drăb-bl) *v/a.* ①b. beschmutzen.

bedraggle (bᵻ-drăg-gl) *v/a.* ①b. (mit passiv) Kleider ꝛc. durchnässen, beschmutzen.

bedral [schott. (bĕ͞d-rᵻl) *s.* = beadle.

bedrel † (bĕ͞d-rᵻl) *a.* u. *s.* = bedridden.

bedrench (bᵻ-drĕnch) *v/a.* ①c. wässern, einweichen; anfeuchten, befeuchten; tränken.

bedress ✎ (bᵻ-drĕs) *v/a.* ①c. bekleiden; putzen, schmücken.

bed-rest (bĕ͞d-rĕst) *s.* Bettstütze *f* zur Ermöglichung des Sitzens im Bett.

bedrid (bĕ͞d-rĭd) *a.* bettlägerig.

bedridden (bĕ͞d-rĭdn) **I** *a.* bettlägerig. — **II** † *s.* bettlägerige Person.

bedriddenness (bĕ͞d-rĭdn-nᵉs) *s.* Bettlägerigkeit *f*, Kränklichkeit *f.*

bedrift ✎ (bᵻ-drĭ͞ft) *v/a.* ①a. treiben.

bed-*right* †, **~-rite** † (beides: bĕ͞d-rāĭt) *s.* Ausübung *f* der ehelichen Rechte (*SH.T. 4,1,96*).

bedrip(e) † (bĕ͞d-rĭp) *s.* Erntefrone *f.*

bed-rock (bĕ͞d-rŏk) *s.* **1.** *geol.* festes Gebirge. — **2.** *fig.* Grundlage *f*, Fundament *n.*

bed-room ⑤ (bĕ͞d-rūm) *s.* **1.** † Platz *m* im Bett. — **2.** Schlafzimmer *n*; ~ candle-stick Bett-, Hand-leuchter *m.*

bedroomed (bĕ͞d-rūmd) *a.* mit einem Schlafzimmer (versehen).

bedroomy F (~rū-mᵉ) *a.* Schlafzimmer-...

bedrooped ✎ (bᵻ-drū͞pt) *a.* niedergebeugt.

bedrop ✎ (bᵻ-drŏp) *v/a.* ①e. beträufeln, beträufeln, besprengen, bespritzen; bestreuen.

Beds. *abbr.* = Bedfordshire. [leinwand *f.*)

bed-sacking (bĕ͞d-săk-ĭnᵍ) *s.* Bett-Sack-

bed-screw (bĕ͞d-skrū) *s.* Bettschraube *f.*

bed-sheets (~-shĭts) *s/pl.* Bett-tücher *n/pl.*

bedside (bĕ͞d-sāĭd) *s.* **1.** = bed-corner. — **2.** Seite *f* des Bettes; at the ~ am Bette; she watched by his ~ till dawn sie wachte bis Tagesanbruch an seinem Bette; ~ carpet(ing) Bettvorleger *m.*

bed-site ✎ (bĕ͞d-sāĭt) *s.* Bett-ecke *f*, -nische *f* im Zimmer. [des Durchliegens (von Kranken).)

bed-sore (~-sō͞ᵉ(r)) *s.*, *med.* Wunde *f* infolge)

bedspread (bĕ͞d-sprĕd) *s.* oberste Bettdecke (als Zier). [*f* in Matratzen.)

bed-spring (bĕ͞d-sprĭnᵍ) *s.* Sprungfeder)

bed-staff ⑥ † (bĕ͞d-stăf) *s.* Bettstock *m*: a) ehm. zum Glätten des in einer Nische stehenden Bettes; oft als Waffe; b) einer der Stäbe, die den Bettboden bildeten; c) Stab an der Seite eines Bettes, um das Bettzeug am Abrutschen zu hindern; P in the twinkling of a ~ s. bed-post 2.

bedstead (bĕ͞d-stĕd) *s.* Bett-statt *f*, -stelle *f*, -lade *f.*

bed-steps (bĕ͞d-stĕpß) *s/pl.* **1.** Bett-tritt *m*, -leiter *f* an hohen Betten. — **2.** Nachtstuhl *m.*

bedstock ✎ (bĕ͞d-stŏk) *s.* Bettleiste *f* innen an den Seitenwänden, auf der die Bettplanke ruht.

bedstone ⚙ (bĕ͞d-stōn) *s.* **1.** Mühle: Boden-, Grund-, unterer Mühl-stein. — **2.** Pulvermühle: Laufstrog *m* des Läuferwerks, Lager (-stein *m*) *n*, Sohl-, Boden-stein *m.*

bed-straw ⑥ (bĕ͞d-strā) *s.* **1.** † Bettstroh *n.* — **2.** ❦ (**bedstraw**): a) Labkraut *n* (*Ga'lium*); Our Lady's ~, yellow ~ echtes Labkraut, Unser lieben Frauen Bettstroh *n* (*Ga'lium ve'rum*); white ~ gemeines Labkraut (*Ga'lium mollu'go*); b) beweglicher Süßklee, Büschelkraut *n*, Wanderklee *m* (*Desmo'dium gy'rans* od. *apari'nes*).

bed-strings (~-strĭnᵍz) *s/pl.* Strippen *f/pl.* am Bettrahmen, auf denen die Matratze ruht.

bed-stud (bĕ͞d-stŭd) *s.* Bettnagel *m.*

bed-swerver † (bĕ͞d-swē͞ᵛ-wᵉr) *s.* Ehebrecher(in) (*SH.*).

bed-table (~-tēbl) *s.* Bett-, Nacht-tisch *m*; ~ and cupboard Bett-tisch *m* mit Schrank.

bed-thrall † (~-*th*răl) *s.* Bettlägerige(r).

bedtick ⑥ (bĕ͞d-tĭk) *s.* **1.** Inlet *n*, (Bett-) Zieche *f*, Kopfkissen-, Bett-überzug *m.* — **2.** ❦ grober Bettdrell, Bettbarchent *m.*

bedticking ⑥ (bĕ͞d-tĭk-ĭnᵍ) *s.* = bedtick 2.

bedtime ⑤ (bĕ͞d-tāĭm) *s.* Schlafenszeit *f.*

bed-tye *prov. W.* (bĕ͞d-tāĭ) *s.* = bedtick.

bedub (bᵻ-dŭb)[dub] *v/a.* ①e. **1.** † schmücken. — **2.** benennen, bezeichnen.

beduck † (bᵻ-dŭ͞k) *v/a.* ein-, unter-tauchen.

beduke ✎ (bᵻ-dju͞k) *v/a.* ①b., *co.* zum Herzog machen, als Herzog betiteln.

bedull † (bᵻ-dŭl) [dull] *v/a.* abstumpfen.

bedumb ✎ (bᵻ-dŭm) *v/a.* ①a. stumm machen.

bedung ✎ (bᵻ-dŭnᵍ) *v/a.* ①a. **1.** düngen. — **2.** *fig.* besudeln. [verdunkeln (bis. *fig.*).)

bedusk ✎ (bᵻ-dŭsk) *v/a.* ①a. schwärzen,)

bedust ✎ (bᵻ-dŭst) *v/a.* ①a. **1.** bestäuben, staubig machen. — **2.** *fig.* derb durchprügeln.

bed-vein ⚒ (bĕ͞d-wēn) *s.* (a. *geol.*) Lagergang *m.* [bau: Plackwerk *n.*)

bed-walling ⚙ (bĕ͞d-wă-lĭnᵍ) *s.* Wasser-)

bedward(s) (bĕ͞d-wᵉrd(z)) *adv.* **1.** bettwärts, nach dem Bette hin. — **2.** † kurz vor dem Schlafengehen.

bedwarf (bᵻ-dwă͞ᵉrf) *v/a.* ①a. klein machen, verkümmern lassen.

bedway (bĕ͞d-wē) *s.*, *geol.* undeutliche Schichtungslinie im Granitgestein.

bedwind ❦ (bĕ͞d-wāĭnd) *s.* Hecken-, Zaunwinde *f* (*Convo'lvulus se'pium*). [frau *f.*)

bed-woman (bĕ͞d-wŭm-ᵉn) *s.* Kammer-)

bedwork † (bĕ͞d-wŏ͞ᵏ) *s.* mühelose Arbeit.

bed-wrench ⚙ (bĕ͞d-rĕnch) *s.* = bed-key.

bedye ✎ (bᵻ-dāĭ͞ᵉ) *v/a.* ①b. färben; beflecken.

Bee[1] (bī) *npr.*, *dim.* von Beatrice.

bee[2] (bī; *Hom.* be) [a/e. *beó*, *bī*; a/d. *bîa*] *s.* **1.** *ent.* (Honig-)Biene *f* (*Apis*); ☿. — **2.** *ent.* weit-ꝛ.: Blumenwespe *f*, Imme *f*; Hummel *f*; ...-Biene *f*; ☿. — **3.** *fig.* fleißiger Mensch, Biene *f*. — **4.** (bis. *Am.*; mit in Zssgn) Versammlung *f* zur gemeinsamen, mit nachbarlichen Hilfe bei verschiedenen Gelegenheiten, oder auch zu Unterhaltungszwecken; ☿. — Vgl. ~[1] u.[3].

Zu ~ 1: drone-~ Drohne *f*; feeding-~ Futterbiene *f*; honey-~ Honigbiene *f*; queen-~ (Bienen-)Königin *f*, Weisel *m*; working-~ Arbeits-B.; F *fig.* to have ~s in the head (in the brains) od. a ~ in one's bonnet Raupen im Kopfe haben, sonderbare Einfälle (F einen Sparren zu viel od. einen Vogel) haben; *Am.* to have the presidential ~ in one's bonnet Präsident werden wollen, F den Präsidentenvogel haben; swarm of ~s Bienenschwarm *m*; as brisk as a ~ munter wie eine Biene; as busy as a ~ emsig, sehr geschäftig; *prvb.* ~s that have honey in their mouths have stings in their tails jede Biene hat ihren Stachel.

Zu bee[2] **2:** bumble-~ od. humble-~ Hummel *f* (*Bo'mbus*); mason-~ Mörtelbiene (*Chalico'doma mura'ria*).

Zu ~ 4: *Am.* husking-~ Gesellschaft *f* von Nachbarn zum Mais-Aushülsen; quilting-~ Gesellschaft *f* von Frauen zum Steppen von Bettdecken; raising-~ gemeinsame Hilfe beim Bau eines Hauses; sewing-~ Frauenverein *m* oder Nähkränzchen *n* zur Fertigung von Kleidern für arme Kinder; spelling-~ Versammlung *f* oder öffentlicher Wettstreit zur Übung in der Orthographie.

bee[3] (bī) [a/e. *bedh*, *bedg*] *s.* **1.** † Metall-Ring *m*, Hals-, Arm-band *n*, Spange *f*; ✎ Fingerring *m.* — **2.** ⚓ ~s of the bowsprit Backen *f/pl.* des Bugspriets, Bugspriets-Violinen *f/pl.* — **3.** ♪ Rohrblättchen *n* am Mundstück der Oboe. — Vgl. ~[1.2].

bee-ant (bī͞ᵉ-ant) *s.*, *ent.* Bienen-Ameise *f* (*Muti'lla*).

be-east [schott. (bᵉ-ī͞ᵉst) *adv.* östlich von ...

beebee Ob.-J. (bī͞ᵉ-bī) [ind.-perf. *bibi*] *s.* Frau *f*, Dame *f* (jetzt nur noch in Bezug auf eingeborene sowie englische Frauen niederen Ranges gebraucht). [Stock *m.*)

bee-bike *prov. N.* (bī͞ᵉ-bāĭk) *s.* Wildbienen-)

bee-bird *provc.* (bī͞ᵉ-bē͞ᵉd) *s.*, *orn.* grauer Fliegenschnäpper (*Musci'capa gri'sola*).

bee-block ⚓ (bī͞ᵉ-blŏk) *s.* Backe *f*, Violine *f* an beiden Seiten des Bugspriets (s. bee[3] 2).

bee-bread (bī͞ᵉ-brĕd) *s.* **1.** Bienenbrot *n* (brauner bitterer Blütenstaub als Nahrung für die jungen Bienen). — **2.** *provc.* Honigblume *f* (von Bienen gern besuchte Pflanze).

bee-but *provc.* (bī͞ᵉ-bŭt) *s.* Bienenkorb *m.*

beech[1] ❦ (bī͞tsch; *Hom.* beach) [a/e. *bœce*, *bece*; lt. *fa'gus*] *s.* **1.** Buche *f* (*Fa'gus*) ☿. — **2.** Buchenholz *n.* — Vgl. ~[2].

Zu ~ 1: Australian ~ australischer Teakbaum (*Tecto'na austra'lis*); blue ~ amerik. Hainbuche *f* (*Carpi'nus America'na*); copper-~ Blutbuche *f* (*Fa'gus silva'tica purpu'rea*); seaside-~ Strandbuche *f* (*Exoste'mma Caribæ'um*).

beech[2] † (~) *s.* = beach. [*m*, -zweig *m.*)

beech-bough (bī͞ᵉtsch-bāū) *s.* Buchen-ast)

beech-coal (~-kōl) *s.* Buchenkohle *f.*

beech-drops ❦ (~-drŏpß) *s.* Buchenwürger *m* (*Epiphe'gus Virginia'na*). [2. büchen.)

beechen (bī͞ᵉ-tsch[ᵉ]n) *a.* **1.** Buchen-... —)

Beecher (bī͞ᵉ-tsch[ᵉ]r) *npr.*, *id.* (Prsn.); Harriet ~ Stowe (-stō), Verfasserin von *Uncle Tom's Cabin* (1812–96); Henry Ward ~ berühmter amerikan. Prediger (1813–1887).

beech-*fern* ❦ (bī͞ᵉtsch-fē͞ᵉrn) *s.* Tüpfelfarn *m* (*Polypo'dium*).

~-finch (~-fĭnsch) *s.*, *orn.* Buch-, Blut-, Edelfink *m* (*Fringi'lla cœ'lebs*) = chaffinch.

~-forest (~-fŏr-ᵉst) *s.* Buchenwald *m.*

~-fungus ❦ (~-fŏnᵍ-gᵉß) *s.* eßbarer Buchenpilz, -schwamm (*Cytta'ria Darwi'nii*; Patagonien).

~-gall ❦ (~-găl) *s.* Buchen-Gallapfel *m.*

~-grove (~-grōw) *s.* Buchenhain *m.*

~-hopper (~-hŏp-ᵉ͞ᵉr) *s.*, *ent.* Buchen-Springrüßler *m* (*Orche'stes fa'gi*).

~-marten (~-mā͞ᵉr-tᵉn) *s.*, *zo.* Stein-, Hausmarder *m* (*Muste'la foi'na*).

~-mast (~-maßt) *s.* Buch-mast *f*, -nüsse *f/pl.*

~-nut ❦ (~-nŏt) *s.* Buch-ecker *f*, -nuß *f*, Buchel *f.*

~-oil (~-ŏil) *s.* Bucheckern-Öl *n.*

~-owl (~-aūl) *s.*, *orn.* Wald-, Baum-, gemeiner Kauz (*Sy'rnium alu'co*).

~-timber (~-tĭm-bᵉr) *s.* Buchenholz *n.*

~-tree ❦ (~-trī) *s.* Buche *f* (= beech[1] 1).

~-wheat ❦ † (~-(h)wĭt) *s.* = buck-wheat.

~-wood (~-wŭd) *s.* **1.** Buchenwald *m.* — **2.** Buchenholz *n.*

beechy ✎ (bī͞ᵉ-tsch[ᵉ]) *a.* = beechen.

bee-culture (bī͞ᵉ-kŭl-tsch[ᵉ]r) *s.* Bienenzucht *f.*

bee-dress (bī'-drĕs) *s.* Anzug *m* ꝛc. des Bienenzüchters.
bee-driving (bī'-draf-wĭn^{g}) *s.* Hineintreiben *n* der Bienen in e-n neuen Stock.
bee-eater (bī'-ī-t^{ēr}) *s.*, *orn.* Bienen-fresser *m*, -wolf *m*, -specht *m*, Spint *m* (*Me'rops apia'ster*); weitS.: Immenvogel *m*.
beef (bīf) [a/f. *bœf* (jetzt: *bœuf*), lt. *bov-em* (*acc.* v. *bos*)] **I** *s.* 1. (*sg.* fast†) Rind *n*, Ochs *m* (auch in geschlachtetem Zustande); *pl.* **beeves** (bīvz), † **beefs** (bīfs) Rinder *n/pl.*; Rindvieh *n*. — 2. Rindfleisch *n* ✝. — 3. *geol.*, *sl.* Schieferthonschicht *f* mit Säugetier-Resten (mittlere Schicht der Purbeck-Formation). — 4. F Muskelkraft *f*; Gewicht *n* und Stärke *f* bei Menschen; ✝. — **II** ✎ *v/a.* ①a. 5. *co.* mit Rindfleisch versehen od. bewirten. — 6. rohes Rindfleisch (auf eine Quetschung ꝛc.) auflegen.
Zu ~ **2:** ~ à la mode geschmortes Rindfleisch; boiled ~ gekochtes Rindfleisch; collared ~ gefüllte Rindfleisch-Schnitte, Rindfleisch-Roulade *f*, Rind-Rollfleisch *n*; corned ~ gesalzenes Rindfleisch, Büchsenfleisch *n*; dried ~, hung ~ gedörrtes Rindfleisch; jerked ~ in dünne Scheibchen geschnittenes u. getrocknetes Rindfleisch; roast ~ Rost-, Rinds-braten *m*; rolled ~ Rollfleisch *n*; salt(ed) ~ Rinder-Pökelfleisch *n*; smoked ~ Rauchfleisch *n*; stewed ~ geschmortes od. gedämpftes Rindfleisch; a round of ~ großes Stück Rindfleisch, Rinderkeule *f*; sirloin (surloin) of ~ Lendenstück *n* vom Rind; short rib of ~ Lendenbraten *m* (s. a. alamode u. baron 6); *Am.*, *cant* to cry ~ (on): a) Lärm machen, b) verraten.
Zu ~ **4:** *sl.* ~ to the heels Kernfleisch durch und durch; Sport ꝛc.: the crew are lacking in ~ die Kerle haben keine Muskeln; ⚓ more ~! mehr Leute her!
beef-*apple* ♀ (bī'-f-ăpl) *s.* Sapoti'llbaum *m*; Sapo'ta-Apfel *m* (*A'chras sapo'ta*; Baum und Frucht).
~-brained † (~-brānd) *a.* = beef-witted.
~-cattle (~-kătl) *s.* Schlacht(rind)vieh *n*.
~-cheese (~-tshīz) *s.* gepreßtes Rinder-Pökelfleisch. [back *m*.]
~-dodger *Am.* (~-dŏd-G^{er}) *s.* Fleischzwie-
~-eater ⑥ (~-ī-t^{ēr}) [in Bedeutung 3 ✝+ auf fr. *buffetier* zurückgeführt] *s.* 1. Rindfleisch-Esser *m*. — 2. wohlgenährte Person. — 3. königlicher Leibgardist (in mittelalterlicher Kleidung und Hellebarde), auch Wächter *m* des Tower in London. — 4. ✎ *orn.* afrikanischer Madenhacker (*Bu'phaga africa'na*).
bee-feed ♀ (bī'-fīd) *s.* etwa: kalifornischer Bienenfang (*Erio'gonum fascicula'tum*).
bee-feeder (bī'-fī-d^{er}) *s.* Bienen-Futterapparat *m* in langen Wintern.
beefen ✎ (bī'-fn) *s.* = biffin.
beef-*fork* (bī'-f-fōrk) *s.* Fleischgabel *f*.
~-gravy (~-grē-w^{e}) *s.* Rindfleischbrühe *f*.
~-headed (~-hĕd-d) *a.*, *sl.* schafsköpfig, ochsig, dumm.
~-herd *Am.* (~-hērd) *s.* Westen: Herde *f* od. Haufen *m* Schlacht(rind)vieh.
~-hook (~-hŭt) *s.* Fleischhaken *m*.
~-house (~-haŭs) *s.* einfaches Wirtshaus.
beefiness (bī'-f-ĭ-n^{e}s) *s.* 1. Ochsenähnlichkeit *f*; Fleischigkeit *f*, Dickheit *f*. — 2. Festigkeit *f* des Fleisches; *fig.* Muskelkraft *f*; Stärke *f*, Kühnheit *f*.
beefing[1] *provc.* (bī'-fĭn^{g}) *s.* Schlacht-ochs *m*.
beefing[2] ✎ (bī'-fĭn^{g}) *s.* = biffin.
beefish (bī'-fĭsh) *a.* 1. *fig.* ochsig; dickköpfig. — 2. fleischig, dick. [Kauffahrern.]
beef-kid ⚓ (bī'-f-kĭd) *s.* Fleischbank *m* auf
beef-knife (bī'-f-naīf) *s.* großes Küchen-, Vorlege-messer. [*f* (*O'phrys api'fera*).]
bee-flower ♀ (bī'-flaŭ-^{er}) *s.* Bienenblume
bee-fly (bī'-flaī) *s.*, *ent.* Faulbrut-Fliege *f* (*Phora incrassa'ta*).
beef-*measle* (bī'-f-mīzl) *s.*, *zo.* Rinderfinne *f* (Finne des unbewaffneten Bandwurms des Menschen; *Tæ'nia sagina'ta*).
~-room ⚓ (~-rūm) *s.* Fleischlast *f*, Salzfleisch-Depot *n*.
~-shop (~-shŏp) *s.* = beef-house.
~-skirt (~-skĕr't) *s.*, *vet.* Zwerchfell *n* des Rindes.
beefsteak ⑥ (bī'-f-stēk) *s.* Beefsteak *n*, Rindfleisch-Schnitte *f* vom Hinterviertel (zum Braten); B~ Club Name e-s alten Londoner Klubs (gegründet 1735), verammelt sich jetzt im Lyceum-Theater. Die Mitglieder haben ein Rosteisen (gridiron) auf ihren Rockknöpfen. — Vgl. steak.
beefsteak-fungus ♀ (~-fŏ'n^{s}-g^{s}s) *s.* gemeiner Leberpilz (*Fistuli'na hepa'tica*).
beefsteak-pie (~-pāī') *s.* Beefsteak mit Teig umhüllt und dann gebacken.
beefsteak-plant ♀ (~-plānt) *s.* 1. wuchernder Steinbrech, Judenbart *m* (*Saxi'fraga sarmento'sa*). — 2. Art Schiefblatt *n* (*Bego'nia*).
beefsteak-pudding (~-pŭ'd-ĭn^{g}) *s.* Beefsteak mit Teig umhüllt und dann gekocht.
beef-suet (bī'-f-sjū-^{e}t) *s.* = beef-tallow.
beefsuet-tree ♀ (~-tnī') *s.* silberblättrige Shephe'rdie (*Shephe'rdia arge'ntea*; Zierpflanze).
beef-tallow (bī'-f-tă'l-ō) *s.* Rindertalg *m*.
beef-tea (bī'-f-tī) *s.* klare (Rind-)Fleischbrühe, Bouillon *f* (ohne Gewürz und Suppenkräuter; bsd. für Kranke); a. Fleisch-extrakt *m*.
beef-witted (~-wĭt-d) *a.* ochsendumm, schwerköpfig (*SH.*).
beef-wood (~-wŭd) *s.* Holz des austral. Streitkolbenbaums oder der Sumpf-eiche (*Casuari'na*); a. Name verschiedener anderer Bäume, bsd. *Steno-ca'rpus sali'gnus*, *Ardi'sia* ꝛc.).
beefy (bī'-f-e) *a.* 1. ochsenähnlich; fleischig; dick. — 2. F mit rotem, gedunsenem Gesicht. — 3. F mit Kernfleisch; muskulös; *fig.* stark; kühn.
beega(h) (bī'-ga) *s.* = bega. [*m*, -stand *m*.]
bee-garden (bī'-ga-d^{e}n) *s.* Bienen-garten
beegha (bī'-ga) *s.* = bega.
bee-glue (bī'-glū) *s.* Bienen-kitt *m*, -harz *n*, Stopfwachs *n* der Bienen zum Verkleben der Waben und Zellen.
beegum (bī'-g^{e}m) *s.* ✝+ für begum[2].
bee-gum *Am.* (bī'-gŏm) *s.* südl. *U.S.*: Stück eines hohlen Gummibaums als Bienenstock.
bee-hawk (bī'-hăk) *s.* 1. *orn.* Wespenbussard *m*, Bienenfalk *m* (*Pe'rnis api'vorus*). — 2. *ent.* ~ moth Bezeichnung verschiedener Arten Schwärmer (Schmetterlinge).
beehead † (bī'-hĕd) *s.*, *fig.* j. der Raupen im Kopfe hat; Faselhans *m*. [faselnd.]
beeheaded (bī'-hĕd-ĕd) *a.* halbverrückt,
bee-herd (bī'-hē'd) *s.* = bee-keeper.
beehive ⑥ (bī'-hāīv) *s.* 1. Bienen-korb *m*, -stock *m*. — 2. ♀ schildfrüchtiger Schneckenklee (*Medica'go scutella'ta*). — 3. *provc.* Art Stuhl *m* aus Strohgeflecht (auch ~ chair).
beehouse ⑥ (bī'-haŭs) *s.* Bienen-haus *n*,
bee-hut (bī'-hŏt) *s.* = beehive. [-stand *m*.]
Beejanugger (bī-dQā-nŏ'g-^{er}) *npr.* Bidschana'gar *n* (Ruinen-Stadt in Ost-J., jetzt Hampi).
beek † oder schott. (bīk) **I** *v/a.* 1. wärmen; sonnen. — 2. Holz austrocknen lassen. — **II** *v/n.* 3. F sich wärmen, sich sonnen (vgl. auch beeked). — **III** *s.* 4. Sonnen *n*, Wärmen *n*.
beeked *provc.N.* (bīkt) *a.* mit Schmutz bedeckt.
bee-keeper (bī'-f-kī-p^{er}) *s.* Bienenzüchter *m*.
bee-killer (bī'-f-kĭl-^{er}) *s.*, *ent.* Bienentöter *m* (Art Raubfliege; *Trupa'nea api'vora*).
bee-king (bī'-fĭn^{g}) *s.*, *orn.* (auch Indian ~) Art Würger od. Neuntöter (*Dissemu'rus paradi'seus*).
bee-larkspur ♀ (bī'-lā'-k-^{sp}^{er}) *s.* hoher Ritterspron (*Delphi'nium interme'dium*).
beeld † oder *provc.* (bīld) *s.* und *v.* = bield.
beele[1] † (bīl) *s.* Querholz *n*, Joch *n*.
beele[2] ⚒ † oder *provc.* (bīl) *s.* Spitzart *f*.
beele-man ⚒ ✎ (bī'l-măn) *s.* Spitzhäuer *m*.
bee-line (bī'-laīn) *s.* (ursprünglich *Am.*) Luftlinie *f*; schnurgerade Linie, kürzester Weg; in a ~ auf dem geraden, nächsten Wege.
bee-lippen *provc.* (bī'-lĭpn) *s.* Bienenkorb *m*.
bee-louse (bī'-laŭs) *s.*, *ent.* Bienenlaus *f*, Kammfuß *m* (*Braula cœ'ca*).
Beelzebub (bī-ē'l-^{s}-bŭb) [hebr. *ba'al-zebū'b* Fliegengott] **I** *npr.* 1. = Baal-zebub. — **II** *s.* 2. Teufel *m* (a. *fig.*). — 3. *zo.* schwarzer Brüll-affe, Caraja' *m* (*Myce'tes ni'ger*).
Beelzebul (~-bŏl) [hebr.] *npr.*, *bibl.* Be'elzebu'l *m*, Kotgott *m* (Schimpfname für Beelze-
beem † (bīm) *s.* = beam. [bub).]
bee-martin *Am.* (bī'-mā'-t^{in}) *s.*, *orn.* karoli'nischer Tyrann (*Tyra'nnus caroline'nsis*)
bee-master (bī'-maß-t^{er}) *s.* Bienenvater *m*, -züchter *m*, Imker *m*, Zeidler *m*.
bee-midge (bī'-mĭdG) *s.*, *ent.* Bienenmücke *f* (*Helo'philus*); a. bee-midget. [(*Ga'masus*).]
bee-mite (bī'-maīt) *s.*, *ent.* Bienenmilbe *f*
beemol ⑥ ♪ † (bī'-mōl) *s.* = bemol.
bee-moth (bī'-mŏth) *s.*, *ent.* Bienen-, Wachsmotte *f*, -zünsler *m* (*Galle'ria cerea'na*).
been[1] (bĭn, bīn) *p.p.* und † *pres.pl.* sowie † *inf.* von to be; P F have you been? oder 'been away = have you been away? sind Sie verreist gewesen?
been[2] † (bīn) *s/pl.* von bee[2].
been[3] ♪ (bīn) [ind.] *s.* indische Laute mit 7 Saiten und 19 Bünden.
bee-nettle ♀ (bī'-nĕtl) *s.* bunter Hohlzahn *m*, Hanfnessel *f* (*Galeo'psis versi'color*).
Beenie ✎ schott. (bī'-n^{e}) *npr.*, *dim.* v. Robina.
beënt ✎ (bī'-^{e}nt) [gewaltsame Nachbildung des Deutschen] *a.*, *phls.* seiend (*ant.* non-~).
bee-orchis ♀ (bī'-ōr'-fĭs) *s.* = bee-flower.
bee-parasite (bī'-pă'r-R-^{it}-sāīt) *s.*, *ent.* auf Bienen schmarotzender Kolbenflügler (*Sty'lops*).
beer[1] (bī'r; *Hom.* bier) [a/e. *beór*] **I** *s.* 1. Bier *n* (aus Gerstenmalz und Hopfen) ✝. — 2. bierartiges Extrakt ✝. — 3. ~s *pl.* Biergläser *n/pl.*, -früge *m/pl.* — **II** *v/n.* ①a. 4. F ✎ Bier trinken; F kneipen.
Zu ~ **1:** F let's have some (P a) ~ laßt uns ein Glas Bier trinken; † he is in ~ das Bier ist ihm zu Kopfe gestiegen, er ist benebelt; bottled ~ Flaschenbier; broken ~, stale ~ abgestandenes Bier, Bierneige *f*; Leck-, Tropf-bier; double ~, strong ~: a) Doppelbier, b) = lager- (s. unten); draught ~ Faß-, Zapf-bier; green ~, new ~ faßiges Jungbier; hard ~ Bier, das einen Stich hat; hock- rheinwein-artiges Bier, Altbier; lager- ~, stock- ~, store- ~, German ~, stout ~ Lagerbier; mild ~ süßes Ale; purl- ~ Kräuterbier; schenk- ~, shank- ~, young ~, winter- ~, pot- ~ Schenk-, Jung-, Frisch-bier; small ~: a) Dünnbier, b) F *fig.* Kleinigkeit *f*, Bagatelle *f*; unbedeutende Person; F he thinks himself no small ~, he thinks no small ~ of himself er hält sich für keine geringe Persönlichkeit, er hat eine gewaltige Vorstellung von sich; chronicles of small ~ Kleinigkeitskrämerei *f*; table- ~: a) Tafel-, Tisch-bier *n*, b) Dünn-, Halb-bier *n*.
Zu ~ **2:** black ~, Dantzig (spruce-) ~ Danziger Sprossen- oder Doppel-bier aus Fichtensprossen mit Melasse.
beer[2] † (bī'-^{er}) *s.* Seiende(r), Daseiende(r).
beer[3] † (bī'r) *s.* = bier.
beer[4] † (bī'r) *s.* Hafendamm *m*, Mole *f*.
beer[5] (bī'r) [hebr. *id.* Brunnen] *npr.* Beer (Be'er, b^{e}-ē'R) *n*: a) Ort in Palästina (Richt. 9,21); b) Station in der Wüste (4. Mos. 21,16).
Beerah (b^{e}-ī'-RA, *WB.* bī'-^{s}-RA)) *npr.* Bĕĕrā' *m* (1. Chron. 5[6], 6).

beer-*aigre* † (bīᵉr-ē-gᵉr) *s.* = beeregar.
~-back ⊕ (bīᵉr-bāk) *s.* Brauerei: Bierkufe *f.*
~-barrel (~-bărᵉl) *s.* Bier-faß *n*, -tonne *f* (auch *fig.*). [bedufelt.]
~-bemused ✎ (~-bŏᵉm-mjūſd) *a., co.* bier-
~-bottling (~-bŏt-lĭnᵍ) *s.* Abziehen *n* des Bieres auf Flaſchen; ~ apparatus Vorrichtung *f* zum Flaſchenfüllen.
~-bummer *Am.* (~-bŏm-ᵉr) *s.* Lump *m*, Ba-
~-can (~-kăn) *s.* Bierkanne *f.* [gabund *m.*]
~-cellar (~-ſĕl-ᵉr) *s.* Bierkeller *m.*
~-chiller (~-tſchĭl-ᵉr) *s.* Bierwärmer *m* (Zinngefäß). [am Faß.]
~-cock (~-kŏk) *s.* Bier-hahn *m*, -krahn *m*)
~-cooler ⊕ (~-kū-ᵉr) *s.* Brauerei: Kühlfaß *n.*
beeregar ✎ (bīᵉr-rᵉ-gᵉr) *s.* faures Bier; Biereſſig *m* (= beer-aigre).
beer-*engine* ⊕ (bīᵉr-ĕn-dQᵉn) *s.* Bierdruck-Apparat *m*, Bier-pumpe *f*, -heber *m*; six motions ~ Bierpumpe mit ſechs Griffen.
~-faucet ⊕ (bīᵉr-fā-ſĕᵗ) *s.* Bierſpritzhahn *m.*
~-fining ⊕ (~-fāī-nĭnᵍ) *s.* Bierklärе *f.*
~-float ⊕ (~-flōt) *s.* Brennerei: Schwimm-, Maiſch-wage *f* (Aräometer zur Beſtimmung des Spiritusertrages einer Maiſche).
~-fountain ⊕ (~-faun-tᵉn) *s.* = beer-engine.
~-gage ⊕ (~-gēdQ) *s.* Bierwage *f.*
~-gallon ⑥ (~-găl-ᵉn) *s.* Biergallone *f* (= 4,6 l; ſ. S. XXII oben). [tenwirtſchaft *f.*]
~-garden (~-gāʳdn) *s.* Biergarten *m*, Gar-
~-gauge ⊕ (~-gēdQ) *s.* = beer-gage.
~-glass (~-glaß) *s.* Bierglas *n.*
~-good *provc.* (~-gūd) *s.* Hefe *f*, Bärme *f.*
~-guzzler *Am.* (~-gŏſ-ᵉr) *s.* = beer-swiller.
~-heading (~-hĕd-lnᵍ) *s.* Miſchung *f* zur Auffriſchung abgeſtandenen Bieres.
~-hopper ⊕ (~-hŏp-ᵉr) *s.* Brauerei: Hopfenkübel *m*, -kocher *m*, -Extraktionsfaß *n.*
~-house (~-haūß) *s.* Bierhaus *n*, F Kneipe *f.*
Beeriad (bīᵉr-nᵉ-ăd) *npr.* Bieria'de *f* (Titel eines 1736 in England erſchienenen Gedichtes).
beeriness F (bīᵉr-nᵉ-nᵉß) [beery] *s.* 1. leichte Biertrunkenheit; Bier-duſel *m*, -ſtimmung *f.* — 2. bierige Beſchaffenheit.
beerish ✎ (bīᵉr-nĭſch) *a.* □ = beery.
beer-*ladder* ⊕ (bīᵉr-lăd-ᵉr) *s.* Streich-, Schrot-leiter *f* der Bierbrauer. [engine.]
~-machine ⊕ (bīᵉr-mᵃ-ſchīn) *s.* = beer-
~-measure (~-mĕQ-ᵉr) *s.* altes engl. Biermaß (Einheit das [ale and] beer gallon = 4,6 l).
~-money (~-mŏn-ᵉ) *s.* Biergeld *n*: a) ⚔ Zulage von 1*d* täglich für die engliſchen Soldaten; b) Zulage für Dienſtboten an Stelle des Bieres.
~-mug (~-mŏg) *s.* Bierkrug *m*, Seidel *n.*
beerocracy ✎ (bī-rŏᵉ-rᵃ-ſē) *s., co.* Bierokratie *f* (Vertretung d. Brauer- u. Bier-Intereſſen).
beer-*preserver* ⊕ (bīᵉr-pʀᵉ-ſōᵉ-wᵉr) *s.* Kohlenſäure-Apparat *m* (zum Ausſchank in Wirtſchaften). [pumpe. — 2. Bierpumpe *f.*]
~-pull ⊕ (~-pūl) *s.* 1. Griff *m* der Bier-
~-pump ⊕ (~-pŏmp) *s.* Bierpumpe *f* (= beer-engine). [-ſaal *m*, -wirtſchaft *f.*]
~-saloon *Am.* (~-ſă-lūn) *s.* Bier-halle *f*,
Beer-sheba (*WB.* bīᵉr-ſchīᵉ-ba, bᵉ-ēᵉr-ſchᵉ-ba) *npr.* Beer-Saba (Bēᵉr-Schāba) *n* (1. Moſ. 21,14). [*n*; F Kneipe *f.*]
beer-shop (bīᵉr-ſchŏp) *s.* Bier-halle *f*, -haus *f*
beershop-keeper (~-klᵉr-pᵉr) *s.* Bierwirt *m.*
beer-*slinger* *Am.* (bīᵉr-ſlĭnᵍ-ᵉr) *s.* Schenkmädchen *n*, Kellnerin *f* (San Francisco).
~-stone ⑥ (bīᵉr-ſtōn) *s.* Brauerei: Bierſtein *m* (bräunlich-grüne Kruſte im Kühlfaß).
~-swiller *Am.* (~-ſwĭl-ᵉr) *s.* F Bierlöffel *m.*
~-swilling *Am.* (~-ſwĭl-lnᵍ) *a.* unmäßig Bier trinkend, ſaufend.
~-test (~-tĕßt) *s.* Bierprobe *f.*
~-vat ⊕ (~-wăt) *s.* Bierbottich *m.*
~-vinegar (~-wĭn-ᵉ-gᵉr) *s.* Biereſſig *m.*
~-wort (~-wōᵉrt) *s.* Brauerei: Bierwürze *f.*
beery (bīᵉr-rᵉ) *a.* 1. bierig, bier-artig; Bier-...; he smelt ~ er roch nach Bier; F I know of a ~ nook ich kenne ein Örtchen, wo man ein gutes Glas Bier erhält. — 2. bier-beſchmutzt, -klebrig. — 3. gern Bier trinkend; biertrunken, *fig.* benebelt; bierſelig; in his ~ slumbers in ſeinem Bierduſel (*BM.*).
bee-*scap* (bīᵉ-ſkăp), **~-skep** (~-ſkĕp) *s.* Bienen-korb *m*, -ſtock *m.*
bee's-nest ❀ (bīᵉſ-nĕßt) *s.* gemeine Mohrrübe (*Dau'cus caro'ta*).
beest[1] (bīßt; *Hom.* beast) *s.* = beestings.
beest[2] † oder *provc.* (bīᵉ-ßt) 2. Perſon *sg. pres. subj.* von to be (= be).
beestie Ost-J. (bīᵉ-ßtᵉ) *s.* = bheestie.
beestings (bīᵉ-ßtĭnßᵉ) [agſ. *bȳsting*] *s/sg.* oder *s/pl.* Bieſt *m* (erſte Milch einer Kuh nach dem Kalben).
bee-swarm (~-ßwărm) *s.* Bienenſchwarm *m.*
beeswax, bee's-wax (bīᵉſ-wăkß) **I** *s.* 1. Bienenwachs *n.* — 2. P mürber Magerkäſe. — **II** *v/a.* ①c. 3. Fußboden ꝛc. bohnen, wichſen.
beeswing, bee's-wing (~-wĭnᵍ) *s.* 1. feines Häutchen auf altem (Port-)Wein. — 2. ✎ alter (Port-)Wein.
beeswinged, bee's-winged (bīᵉſ-wĭnᵍᵉd), **beeswingy** (bīᵉſ-wĭnᵍ-ᵉ) *a.* (Port-)Wein: mit einem feinen Häutchen auf der Oberfläche; alt und gut.
beet[1] ❀ (bīt; *Hom.* beat) [a/e. *bē'te*, lt. *be'ta*] *s.* Runkelrübe *f*, Mangold *m*, Bete *f* (*Be'ta*, a. ~-root); red ~ rote Rübe, rote Bete (bſd. als Salat); sea-~ See(ſtrands)-Mangold *m* (*Be'ta mari'tima*); sugar-~ Zucker(-Runkel)rübe *f* (a. sugar ~-rave).
beet[2] *provc.* und ſchott. (bīt) *v/a.* 1. ſtillen, lindern, heben. — 2. † (aus)beſſern. — 3. Feuer anzünden, entfachen; *fig.* anfeuern, aufregen (Burns). — 4. Brennſtoff nachlegen zu; Feuer unterhalten.
beet[3] (bīt) *s.* Bündel *n* Flachs (= beat[5]).
beet-fly (bīᵉt-flāī) *s., ent.* Runkelfliege *f* (*Anthomy'ia be'tæ*).
Beethoven (bēᵗ-hōwn) *npr.*: Lewis van ~ (lūᵉ-ĭß făn ~) Ludwig van (ſän) Beethoven (deutſcher Komponiſt, 1770–1827).
beetle[1] (bītl) [a/e. *bietel, bȳ'tel*; ſ. beat[1]] **I** *s.* 1. großer Holzhammer, Schlägel *m*, Schlag-, Klopf-holz *n*, (Waſch-)Bleuel *m*, Fäuſtel *m*, Klöpfel *m*; Kartoffelkeule *f* zum Breimachen. — 2. ⊕ Erdſtampfe *f*, Stielramme *f* (mit rammer); pavier's ~ Jungfer *f*, Handramme *f*, (Beſetz-)Schlägel *m.* — 3. ⊕ = beetling-machine. — **II** *v/a.* ①b. 4. mit einem Schlägel, Klöpfel, Bleuel ꝛc. bearbeiten, ſchlagen, ſtoßen, ſtampfen ꝛc. — 5. Zeug, Wäſche mit der Klopfmaſchine glätten, zurichten (ſ. beetling-machine).
beetle[2] (bītl) [a/e. *bi'tela*, v. *bītan* beißen] *s.* 1. *ent.* Käfer *m* ☤. — 2. F black ~ Küchenſchabe *f* (+ für cockroach). — 3. † *fig.* Dummkopf *m.*
Zu ~ 1: F blind ~, brown ~, tree-~ = cockchafer Maikäfer *m* (*Melolo'ntha vulga'ris*); blister-~ = Spaniſh fly ſpaniſche Fliege (*Ly'tta vesicato'ria*); F as blind as a ~ (ſtock)blind.
beetle[3] ✎ (~) **I** *a.*: ~ brows vorſtehende Stirn; langhaarige, vorſtehende, buſchige Braue (*SH. R.J. 1,4,32; SP.*). — **II** *v/n.* ①b. hervorragen, (her)vorſtehen; überhangen.
beetle-*brow* ⑥ ✎ (bīᵗl-brāū) *s.* ſ. beetle[3] I.
~-browed (~-brāūd) *a.* 1. mit hervorſtehenden, buſchigen Brauen. — 2. *fig.* finſter (blickend). — 3. mit der Spitze überhangend, (her)vorſtehend, (her)vorragend.
~-crusher P (~-krŏſch-ᵉr) *s.* großer Fuß, Stiefel *m*; a. Perſon *f* mit großen Füßen.
~-crushing P (~-krŏſch-lnᵍ) *a.* mit großen, breiten Füßen tretend. [ſammler *m.*]
~-gatherer (bīᵗl-gădh-ᵉr-rᵉr) *s.* Käfer-
~-head (~-hĕd) *s.* 1. ⊕ Fallbock *m*, Rammklotz *m*, Bär *m* e-r Ramm-Maſchine. — 2. *fig.* dummer Menſch, Klotz *m*, Dummkopf *m.*
— 3. *orn.*, *Am.* Schwarzkehlbitz *m* (*Squata'rola helve'tica*). — 4. *zo.* ſchott.: Kaulquappe *f* (= tadpole). [(-köpfig).]
beetle-headed ✎ (bīᵗl-hĕd-ᵉd) *a.* dumm
beetleish (bīᵗl-lſch) *a.* käfer-artig.
beetle-mite (bīᵗl-māᵗt) *s., ent.* Käfermilbe *f* (*Ga'masus coleoptrato'rum*).
beetler (bīᵗt-lᵉr) *s.* Waſchbleuel *m.*
beetle-*sticker* (bīᵗl-ßtĭk-ᵉr) *s., sl.* etwa: Käfer-Anſpießer *m* (Entomolo'g).
~-stock (~-ßtŏk) *s.* Schlägel-, Bleuel-ꝛc. Stiel *m* (ſ. beetle[1]). [eines Ichthyosaurus).]
~-stone (~-ßtōn) *s.* Koproli'th *m* (Exkrement
beetle's-wing (bīᵗlſ-wĭnᵍ) *s.* ſchillernder Käferflügel als Schmuck für Ballkleider ꝛc.
beetle-wafer (bīᵗl-wē-fᵉr) *s.* kleiner Kuchen gegen Ungeziefer (im Straßenhandel v. Lo.; *HO.*).
beetling[1] (bīᵗt-lĭnᵍ) *s.* (bſd. ⊕) Schlagen *n*, Klopfen *n*, Stampfen *n* mit e-m Schlägel ꝛc. (ſ. beetle[1]).
beetling[2] ✎ (bīᵗt-lĭnᵍ) *a.* (her)vorſtehend; ~-brow ſ. beetle[3] I.
beetling-engine ⊕ (~-ĕᵉr-nĭ-dQᵉn) *s.* Stoß-, Stampf-kalander *m*, Schlagmühle *f.*
beetling-machine ⊕ (~-mā-ſchīᵉn) *s.* 1. Klopfmaſchine *f* mit Stampfe für Wäſche ꝛc. (ſtatt der Mangel). — 2. = beetling-engine.
beetling-mill ⊕ (~-mĭᵉl) *s.* = beetling-engine; rotary ~ Quetſchmange *f.*
beet-*mister* ſchott. (bīᵗt-mĭß-tᵉr) [beet[2] und ſchott. mister Mangel] *s.* Notbehelf *m*; Erſatz *m* (auch ++ beet-master).
~-molasses ⊕ (~-mᵒ-laß-ᵉß) *s/pl.* Zuckerfabr.: Rübenmelaſſe *f.*
~-need *provcN.* (~-nīd) *s.* Beiſtand *m*, Hilfe *f* in der Not. [Filter-preſſe *f.*]
~-press ⊕ (~-prĕß) *s.* Zuckerfabr.: Rüben-,
~-pulp ⊕ (~-pŏlp) *s.* Zuckerfabr.: Rübenbrei *m.*
~-radish (~-răᵗ-lſch) *s.* 1. ❀ rote Rübe (ſ. beet[1]). — 2. Rübenſalat *m.*
~-rave ❀ (~-rēw) *s.* = beet-radish 1; sugar ~ Zucker(-Runkel)rübe *f.*
beetraw ſchott. (~-rā) *s.* = beet-radish.
bee-tree (bīᵉ-trī) *s.* 1. ❀ Schwarzlinde *f* (*Ti'lia america'na*). — 2. *Am.* hohler Baum als Wildbienen-Stock *m.*
beet-root ❀ (bīᵉt-rūt) *s.* 1. Wurzel *f* der Runkelrübe (ſ. beet[1]), weitS.: Runkelrübe *f*; ☤. — 2. Rübenſalat *m.*
Zu 1: ⊕ crushed ~ zerquetſchte Runkelrüben *f/pl.*, Sirupbildung *f*; ~ culture Zuckerrüben-Bau *m*; ⊕ ~ rasp(s *pl.*) Zuckerrüben-Raſpel *f*, Rübenreibe *f*; ~ sugar Rübenzucker *m*; ~ vinegar Rüben-eſſig *m.*
beet-salad (bīᵉt-ſăl-ăd) *s.* Salat *m* aus roten Rüben. [ſirup *m.*]
beet-*sirup*, ~-syrup (~-ſĭr-ᵉp) *s.* Rüben-
beet-sugar (bīᵉt-ſchūg-ᵉr) *s.* Rübenzucker *m*; ~ factory Rübenzucker-Fabrik *f*; ~ maker R.-Fabrikant *m*; ~ making, ~ manufacture R.-Fabrikation *f.*
beeves (bīwſ) *s/pl.* von beef (ſ. bs).
bee-wine *provc.* (bīᵉ-wāĭn) *s.* Met *m.*
bee-wolf (bīᵉ-wŭlf) *s.* 1. *orn.* Bienenwolf *m* (Art Immenvogel, *Mellitothe'res nu'bicus*). — 2. *ent.* gemeiner Bienenfreſſer (*Tricho'des apia'rius*).
befal(l) (bᵉ-fă'l) [a/e. *bef(e)allan* befallen] ③ (*pret.* befell; *p.p.* befallen; *p.pr.* befalling) **I** *v/a.* 1. befallen, zuſtoßen, widerfahren, begegnen; a misfortune has ~en him e. Unglück iſt ihm zugeſtoßen. — **II** *v/n.* 2. ſich ereignen, ſich zutragen; whate'er ~ was auch geſchehen mag (*TN.*). — 3. † to ~ of ... werden aus ..., (einem) ergehen.
befall P ✎ (~) *p.p.* v. befall (= befallen).
befallen, befal'n (bᵉ-fă'lĭn) *p.p.* von befall.
befashioned ✎ (bᵉ-fă'ſch-ᵉnd) *a.* von der Mode beherrſcht oder eingenommen.
befavoured ✎ (bᵉ-fēᵉr-wᵉrd) *a.* mit Bandſchleifen, -roſetten verſehen oder bedeckt.

befeather ↖ (bᵢ-fē͡ᵉr *dh*-ᵊr) *v/a.* ①a. befedern, mit Federn bedecken oder schmücken.

befel (bᵢ-fē͡ᵉl) *pret.* = befell.

befell (⌣) 1. *pret.* von befall. — 2. P *p.p.* = befallen. [Fetischen umgeben.)

befetiched ↖ (bᵢ-fī͡ᵉ-tischt) *a.* (wie) mit

befetter ↖ (bᵢ-fē͡ᵉt-ᵊr) *v/a.* ①a. in Fesseln oder Ketten legen (auch *fig.*), unterdrücken; ⌣ed in Ketten liegend, gefesselt.

befile † (bᵢ-fāᵢl) *v/a.* = befoul.

befillet (bᵢ-fī͡ᵉl-ᵉt) *v/a.* ①a. mit einer Kopfbinde versehen od. schmücken.

befit (bᵢ-fī͡ᵉt) *v/a.* ①e. 1. sich geziemen, sich schicken für ...; anstehen, passen (*dat.*); ↯. — 2. † mit Passendem versehen, ausrüsten oder ausstatten.

Zu ⌣ 1: it ill ⌣s you to ... es steht Ihnen schlecht an, zu ...; with an air ⌣ting a judge mit einer Richtermiene; that name does not ⌣ him dieser Name paßt nicht für ihn, kommt ihm nicht zu.

befitting (bᵢ-fī͡ᵉt-inᵍ) *p.pr.* und *a.* (□ s. bsd. Art.) passend, angemessen.

befittingly (bᵢ-fī͡ᵉt-inᵍ-[ᵉ]) *adv.* in passender, angemessener, geeigneter Weise; schicklich.

beflatter ↖ (bᵢ-flă͡ᵉt-ᵊr) *v/a.* ①a. schmeicheln; liebkosen. [beläßtigen, plagen, quälen.)

beflea ↖ (bᵢ-flī͡ᵉ) *v/a.* ①a. j-n (wie ein Floh)

befleck (bᵢ-flĕ͡ᵉk) *v/a.* ①a. sprenkeln, flecken, streifig machen, tupfen.

befleckt ↖ (bᵢ-flĕ͡ᵉkt) *p.p.* u. *a.* gesprenkelt ꝛc. (s. befleck). [beln besetzen.)

beflounce (bᵢ-flă͡ᵘnß) *v/a.* ①b. mit Fal-

beflower ↖ (bᵢ-flă͡ᵘᵉr-ᵊr) *v/a.* ①a. mit (oder wie mit) Blumen bedecken oder schmücken.

beflum schott. (bᵢ-flŭm) *v/a.* ①e. durch Schmeichelei täuschen, beschwatzen (*SC.*).

befluster ↖ (bᵢ-flŭᵊr-tᵊr) *v/a.* ①a. verblüffen.

befoam ↖ (bᵢ-fō͡ᵘm) *v/a.* ①a. mit Schaum bedecken (*DR.*).

befog (bᵢ-fŏg) *v/a.* ①e. in Nebel hüllen; *fig.* in Dunkelheit hüllen, ungewiß machen, verwirren, irreführen, umnebeln.

befool (bᵢ-fūᵊl) *v/a.* ①a. 1. zum Narren od. zum besten haben, foppen, anführen, betrügen, bethören. — 2. als Narren behandeln; ↖ j-n einen Narren nennen.

before (bᵢ-fō͡ᵉr ⑨) [a/e.*bi-*,*be-fo'ran*] **I** *adv.* 1. (Raum) vorn, voran (*ant.* behind); ↯. — 2. (Zeit) vorher, zuvor, vormals, eher, ehemals, früher; bereits, schon; ↯. — **II** *prp.* 3. (Raum) vor ↯. — 4. in Gegenwart (von), vor (z.B. dem Richter); ↯. — 5. (Ursache) vor, durch; ↯. — 6. (Vor-)Rang, Würde) eher, höher oder besser als; vor; ↯. — 7. lieber od. mehr als ...; vor; ↯. — 8. (Zeit) vor ↯. — 9. in der Macht (von); vor; ↯. — **III** *cj.* 10. bevor, ehe († ⌣ that); ↯. — 11. eher od. lieber als daß; ↯. — **IV** † *a.* 12. vorhergehend; Vor-...

Zu ⌣ 1: ⌣ and behind vorn und hinten; if you will walk ⌣ wenn Sie vorangehen wollen.

Zu ⌣ 2: long ⌣ lange vorher; an hour ⌣ e-e Stunde vorher od. früher; unknown ⌣ bis dahin unbekannt; he had been (engaged) in business ⌣ er war (schon) früher Geschäftsmann gewesen; why did you not say so ⌣? warum haben Sie das nicht früher gesagt?; you tell me what I knew ⌣ Sie erzählen mir, was ich schon wußte (*DR.*). — Vgl. auch die Zssn ⌣-cited, &c.

Zu ⌣ 3: ⌣ the door vor der Thür; put it ⌣ the fire! stell' es an oder vor das Feuer!; ⌣ a person's eyes vor j-s Augen; ⓟ your favour is ⌣ us Ihr Geehrtes (Schreiben) liegt uns vor; ⌣ heaven! beim Himmel!; ⌣ God! bei Gott!; ⚓ ⌣ the beam im Vorschiff; ⚓ ⌣ the mast vor dem Mast; ⚓ to be (to go) ⌣ the mast gemeiner Matrose sn (werden) (das Quarterdeck [aft the mast] ist für die Offiziere); ⌣ the wind: a) ⚓ vor dem Winde (wenn dieser von hinten gerade in die Segel bläst), b) F *fig.* in glücklicher Lage, ohne Schwierigkeit(en), ohne Schulden.

Zu before 4: ⌣ many in Gegenwart von vielen, vor vielen; to be much ⌣ the world e-e öffentliche, angesehene Person sn (s. ⌣ 6 ↯); ... ⌣ a p.'s face j-m et. ins Gesicht ...; ↖ ⌣ one's presence in j-s Gegenwart; I'll be sworn ⌣ a jury ich werde vor den Geschworenen vereidigt w.

Zu ⌣ 5: recoil ⌣ that sorrow, if not this sword bebe zurück vor dieser Sorge, wenn nicht vor diesem Schwert (Mrs. Browning); to quail ⌣ one's glance vor j-s Blick den Mut verlieren; our enemies shall fall ⌣ us unsere Feinde sollen durch uns fallen (*SH. H. VI, b, 4, 2, 37*); tower and town went down ⌣ him ... fielen vor ihm.

Zu ⌣ 6: ⌣ all vor allem, lieber als alles; to get ⌣ a p. j-m zuvorkommen, überlegen sn; to be ⌣ the rest of the world allen anderen voraus sein; jur.: the eldest son is ⌣ the younger in succession der ältere Sohn geht dem jüngeren in der Erbfolge voran.

Zu ⌣ 7: ↖ I prefer this ⌣ (gewöhnlich to) that ich ziehe dieses jenem vor; I love my friend ⌣ myself ich liebe m-n Freund mehr als mich selbst.

Zu ⌣ 8: ⌣ my arrival vor m-r Ankunft; the day ⌣ yesterday vorgestern; the week ⌣ last vorvorige Woche; ⌣ noon vormittags, morgens; ⌣ long in kurzem, bald (= ere long); it was long ⌣ that ... es war lange vor jener Zeit, daß ...; ⌣ now schon früher; proof ⌣ letters (Kupferstich-)Abzug *m* vor der Schrift; you are ⌣ your time Du kommst zu früh.

Zu ⌣ 9: the world was all ⌣ them die ganze Welt stand ihnen offen; a happy future lies ⌣ you eine glückliche Zukunft liegt vor Ihnen.

Zu ⌣ 10: ⌣ he could say another word bevor er noch ein Wort sagen konnte; it was not long ⌣ he knew es dauerte nicht lange, bis er erfuhr; *prvb.* look ⌣ you leap! erst wäge, dann wage!

Zu ⌣ 11: I would die ⌣ I would confess it lieber stürbe ich, als daß ich es bekennen würde; then take my soul, ... ⌣ that England give the French the foil dann nimm meine Seele ... eher, als daß England die Franzosen besiege (*SH. H. VI, a, 5, 3, 23*).

before-breach ⑥ † (bᵢ-fō͡ᵉr-brītsch) *s.* vorhergegangener Bruch (*SH. H. V. 4, 1, 179*).

before-cited ↖ (⌣-sāᵢ-tᵉd) *a.* = beforementioned.

before-going † (⌣-gō-inᵍ) *a.* vorhergehend.

beforehand (⌣hănd) **I** *adv.* zuvor, (im) voraus, vorher; zuerst; vorläufig; ↯. — **II** *a.* in guten Verhältnissen; in besserer Lage als ...; wohlhabend; ↯.

Zu ⌣ I: to be ⌣ with zuvorkommen (*dat.*); fast †: to bring ⌣ vorwärts od. in bessere Verhältnisse bringen; fast †: to get ⌣ vorwärts oder in gute, bessere Verhältnisse kommen; to give money ⌣ Geld im voraus bezahlen; ↖ to have ⌣ voraus haben, zurückgelegt haben; to know ⌣ vorherwissen; to pay ⌣ (im) voraus, pränumerando zahlen; to take ⌣ Vorauszahlung nehmen.

Zu ⌣ II: to be ⌣ with († in) the world: a) in guten Verhältnissen leben; b) gute Aussichten haben.

before-mentioned (⌣-mĕn-schᵊnd) *a.* vorerwähnt, obenerwähnt.

beforeness ↖ (⌣nᵉß) *s.* Vorhersein *n.*

beforesaid † (bᵢ-fō͡ᵉr-ßĕd) *a.* vorerwähnt.

beforetime ⑥ fast † (⌣tāᵢm) *adv.* vor Zeiten; ehedem, vormals (= aforetime).

beforetimes † (⌣tāᵢmß) *adv.* vor Zeiten.

beforn(e) † (bᵢ-fō͡ᵉrn ⑨) *adv.* u. *prp.* = before. [w., zufallen, widerfahren (*dat.*).)

befortune ↖ (⌣fō͡ᵉr-tschᵘᵊn) *v/a.* ①b. zu teil

befoul (bᵢ-fă͡ᵘl) *v/a.* ①a. beflecken, besudeln, beschmutzen; to ⌣ one's character j-n anschwärzen.

befouler ↖ (bᵢ-fă͡ᵘl-ᵉr) *s.* Beschmutzer *m.*

befoulment ↖ (bᵢ-fă͡ᵘl-mᵉnt) *s.* Besudelung *f*, Beschmutzung *f.*

befreckle ↖ (⌣frĕkl) *v/a.* ①b. (be)sprenkeln.

befret ↖ (bᵢ-frĕᵉt) *v/a.* ①e. zerfressen, zernagen (auch *fig.*).

befriend (bᵢ-frĕᵉnd) *v/a.* ①a. als Freund handeln gegen, begünstigen, unterstützen.

befriendment ↖ (⌣-mᵉnt) *s.* (freundschaftliche) Unterstützung, Begünstigung *f.*

befrill ↖ (bᵢ-frĭlᵊl) *v/a.* ①a. mit Hals-, Hand- ꝛc. Krausen versehen oder zieren.

befringe ↖ (⌣frĭnʤ) *v/a.* ①b. (be)franzen.

befriz ↖ (bᵢ-frĭlᶠ) *v/a.* ①e. j-m das Haar kräuseln; ⌣zed and bepowdered courtiers *pl.* frisierte und gepuderte Höflinge *m/pl.*

befuddle P (bᵢ-fŭᵈdl) *v/a.* ①b. etwas betrunken (oder F benebelt) machen.

befume (bᵢ-fjū͡ᵘm) *v/a.* ①b. 1. in Rauch od. Dunst einhüllen; umwölken. — 2. *fig.* berauschen, F benebeln.

befur ↖ (bᵢ-fō͡ᵉr) *v/a.* ①e. 1. mit Pelz(en) bedecken oder versehen; mit Pelz besetzen oder füttern. — 2. † bekrusten, überziehen.

befurbelowed ↖ (bᵢ-fō͡ᵉr-bᵢ-lōd) *a.* mit e-r Falbel verbrämt. [chent gekleidet.)

befustianed ↖ (bᵢ-fŭᵊß-tiᵃnd) *a.* in Ba'r-

befyle schott. (bᵢ-fāᵢlᵊl) *v/a.* ①b. = befoul.

beg[1] (bĕg) [m/e.*begge(n)*] ①e. **I** *v/a.* 1. bitten, ersuchen um, erbitten (of, from, † at a p. od. to u. *inf.*); ↯. — 2. betteln um, erbetteln; ↯. — 3. † jur.: to ⌣ a p. die Vormundschaft für j-n nachsuchen; ↯. — 4. *log.* to ⌣ the question den Fragepunkt als bewiesen annehmen und darauf einen Schluß bauen; ↯. — 5. to ⌣ a p. off j-n losbitten (from von). — **II** *v/n.* 6. betteln; to go (a-)⌣ging betteln gehen. — 7. bitten, flehen (of, from, † at a p.; for um); sehr häufig, bsd. ⓟ, mit Auslassung von leave: um Erlaubnis bitten, sich erlauben, sich beehren; ↯. — 8. Kartenspiel all-fours: den Kartengeber um einen Point od. Strich mehr bitten (beim Anschreiben); betteln. — 9. von Hunden: betteln, bitten, dienen, schön machen. — Vgl. ⌣[2].

Zu ⌣ 1: to ⌣ leave um Erlaubnis bitten; to ⌣ one's pardon j-n um Verzeihung bitten; I ⌣ your pardon: a) ich bitte (Sie) um Verzeihung (for wegen); b) als Gegenbemerkung: ich habe nicht verstanden; wie beliebt?, was befehlen od. wünschen Sie?; I ⌣ you not to mention it erwähnen Sie es ja nicht; I ⌣ed him to write ich bat ihn zu schreiben; F I ⌣ yours erlauben Sie mal; Sie irren sich sehr; to ⌣ a favour of a p. j-n um eine Gefälligkeit ersuchen; I ⌣ to be excused ich bitte um Entschuldigung, F ich bedanke mich dafür; ⌣ging your presence od. pardon mit Verlaub oder Respekt zu melden; erlauben Sie.

Zu ⌣ 2: † to ⌣ an alms um ein Almosen bitten; to ⌣ one's bread um sein Brot betteln; to ⌣ one's bread to ..., to ⌣ one's way from place to place sich durchbetteln.

Zu ⌣ 3: † *fig.* to ⌣ a p. for a fool (for an idiot) j-n für e-n Narren (Blödsinnigen) halten; † you cannot ⌣ us, sir Ihr könnt nicht die Vormundschaft über uns erhalten (d. h. wir sind nicht etwa geistesschwach; *SH. L. 5, 2, 490*).

Zu beg[1] 4: it sounds like ~ging the question es klingt, als ob es eine ausgemachte Sache sei.

Zu ~ 7: I ~ of you ich bitte Sie; may I ~ of you to do it? dürfte ich Sie bitten, es zu thun?; I ~ you will have the goodness to ... haben Sie die Güte, zu ...; to ~ off (from) um Erlaß (einer Strafe, Verpflichtung ꝛc.) oder um Abstehen von e-r Sache bitten; may I ~ to know your name? darf ich Sie um Ihren Namen bitten?; ⓦ I ~ to acknowledge the receipt of your letter ich beehre mich, den Empfang Ihres Briefes anzuzeigen; I ~ to inform you ich habe die Ehre oder ich gestatte mir, Ihnen mitzuteilen; in Versammlungen: I ~ to second the motion ich erlaube mir, den Antrag zu unterstützen; oft a. *iro.* gebraucht, zB.: I ~ to differ from you Sie haben wohl nichts dagegen, wenn ich anderer Meinung bin; oder drohend: I ~ to tell you that ... ich wünsche Ihnen mitzuteilen oder ich muß Ihnen erklären, daß ...

beg[2] † (bēg od. bē, ↗+ bēg) [türk. *id.*] *s.* = bey.

bega Oft-J. (bīᵉ-ga) *s.* Bī'ghâ *m* (Landmaß, 1/3 bis 2/3 Imperial acre; vgl. acre[2] 2 ‡).

begad P (bᵉ-gă'd) [by God!] *int.* bei Gott!

begaitered ⑤ ↖ (bᵉ-gē'-tᵉrd) *a.* mit Gamaschen bekleidet. [— 2. *fig.* quälen.]

begall ↖ (bᵉ-gâ'l) *v/a.* ①a. 1. wund reiben.

began (bᵉ-gă'n) *pret.* von begin.

begar[1] P (bᵉ-gâ'ʳ) *int.* = begad.

begar[2] Oft-J. (bē-gā'ʀ) [perf. *bēgā'r*] *s.* 1. Fron-, Zwangs-arbeit *f.* — 2. Fron-, Zwangs-arbeiter *m.*

begaree Oft-J. (bᵉ-gā-rī') [perf. *bēgārī'*] *s.* 1. Zwangs-, Fron-arbeiter *m.* — 2. Zwingen *n* oder Pressen *n* zur Fron-arbeit. — 3. Zwangs-, Fron-arbeit *f.*

begasse (bᵉ-gă'ß) *s.* = bagasse.

begat ↖ *bibl., poet.* (bᵉ-gă't) *pret.* v. beget (= begot). [gă'd) *v/a.* prächtig schmücken.]

begaud, begawed † od. *provcN.* (beibes: bᵉ-ʃ

begeck † od. schott. (bᵉ-gĕ'k) *v/a.* zum besten haben, prellen, foppen, betrügen.

begem ↖ (bᵉ-dǫĕ'm) *v/a.* ①e. mit Edelsteinen schmücken oder besetzen (auch *fig.*).

beget (bᵉ-gĕ't) [a/e. *begitan*] *v/a.* ③ (*pret.* begot, ↖ begat; *p.p.* begotten, † begot od. † beget(en) 1. (er)zeugen (mst vom Vater, zuweilen von beiden Eltern) (on, upon mit). — 2. † = get (with child) schwängern. — 3. *fig.* erzeugen, hervorbringen (s. auch begotten).

begettal ↖ (bᵉ-gĕ't-ᵗl) *s.* = begetting.

begetter (bᵉ-gĕ't-ᵗᵉr) *s.* 1. Erzeuger *m*, Vater *m.* — 2. *fig.* Urheber *m.*

begetting (bᵉ-gĕ't-ɪn[g]) *s.* 1. Zeugung *f*, Erzeugung *f*; *fig.* Hervorbringung *f.* — 2. Nachkommenschaft *f.* [erbitten.]

beggable ↖ (bĕ'g-ᵇbl) *a.* erbettelbar; zu

beggar (bĕ'g-ᵗᵉr) [beg[1]] **I** *s.* 1. Bettler(in) ‡. — 2. † Bittende(r), Bittsteller(in). — 3. *fig.* Bettler(in), Arme(r), Elende(r), Dürftige(r). — 4. † j. der et. Unerwiesenes als bewiesen voraussetzt. — 5. *contp.* Schelm *m*, Schurke *m.* — 6. *g.s.* Bursch *m*, Schelm *m*; ‡. — **II** *v/a.* ①a. 7. arm oder zum Bettler m., an den Bettelstab bringen; ‡. — 8. (of) *fig.* entblößen, berauben (*gen.*); ‡. — 9. *fig.* über-stei'gen, -tre'ffen; spotten (*gen.*); ‡.

Zu 1: ↖ children ~s Bettelkinder *n/pl.* (*DI.*); *fig.* ~'s bench Thürschwelle *f*; *cant* ~'s bolt od. bullet Stein *m*; ⊢ ~'s brown schott. Schnupftabak *m* aus Tabaksstengeln; *cant*: ~'s bush Bettlerherberge *f*; to go (home) by ~'s bush seinem Ruin entgegengehen; ⚘ ~'s buttons *pl.* Kletten *f/pl.*; ~'s lace grobe Zwirnspitzen *f/pl.*; *cant* ~'s lyre Drehorgel *f*, Leierkasten *m*; the B.~'s Opera älteste engl. Oper v. John Gay (1688–1732); ⚘ ~'s tape Zweijahn *m* (*Bi'dens frondo'sa*); *cant* ~'s velvet Staubflocken *f/pl.* unter Möbeln; *prvb.*: a king or a ~ alles oder nichts; a ~'s purse is always empty der Bettelsack wird nie voll; I know him as well as the ~ knows his dish ich kenne ihn durch und durch; set a ~ on horseback, and he'll ride to the devil es giebt nichts Übermütigeres als einen reich gewordenen Bettler; ~s must not be choosers arme Leute dürfen nicht wählerisch sein; ~s can never be bankrupts Bettler verderben nicht oder wer nichts hat, kann nichts verlieren.

Zu beggar 6: he is a good-hearted little ~ ... gutherziger kleiner Schelm; I know the young ~ ich kenne das Bürschchen.

Zu ~ 7: P (I will be) ~ed if ... ich will ein Lump heißen, wenn ...

Zu ~ 8: my trouble has ~ed me of joy m-e Sorge hat mir m-e Freude geraubt. [spottet jeder Beschreibung.]

Zu ~ 9: it ~s all description es

beggar-boy (bĕ'g-ᵗᵉr-bŏī) *s.* Bettel-bube *m*, -junge *m.* [brut *f*, -balg *m*, -kind *n.*]

beggar-brat (~-brăt) *s.*, *contp.* Bettel-

beggar-child (~-tſchā'ld) *s.* Bettelkind *n.*

beggardom (bĕ'g-ᵗᵉr-dᵉm) *s.* 1. Bettlertum *n*, Bettelarmut *f.* — 2. *coll.* Bettler *m/pl.*, Bettler-schaft *f*, -stand *m.*

beggarer ↖ (bĕ'g-ᵍᵉ-ʀᵗᵉr) *s.* Verarmende(r).

beggar-fear (bĕ'g-ᵗᵉr-fī'ᵉr) *s.* niedrige Furcht, Bettlerfurcht *f* (*SH. R.II, 1,1,189*).

beggarhood ↖ (~hŭd) *s.* = beggardom.

beggarism ↖ (~ᵍᵉ-ɪſm) *s.* = beggardom 1.

beggarliness (bĕ'g-ᵗᵉr-ᵗᵈ-nᵍß) *s.* Bettelarmut *f*; Armseligkeit *f*, Bettelhaftigkeit *f.*

beggarly (~ᵈᵉ) **I** *a.* 1. bettelhaft, arm. — 2. *fig.* armselig, lumpig, erbärmlich, verächtlich. — 3. ↖ Bettler-... — **II** † *adv.* 4. wie (ein) Bettler; dürftig, erbärmlich.

beggar-*maid* (bĕ'g-ᵗᵉr-mēd) *s.* Bettelmädchen *n.*

~-man (~-măn) *s.* Bettelmann *m*; ⚘ ~'s oatmeal Knoblauchsheherich *m* (*Allia'ria*).

~-my-neighbour (bĕ'g-ᵗᵉr-mâī-nē''-bᵗᵉr) *s.*, *id.* (Kinder-Kartenspiel, bei dem die verkehrt [verdeckt] liegenden Karten einzeln abgenommen werden; wenn der eine der beiden Spieler den Buben aufdeckt, so hat der Gegner 1 Karte dafür hinzulegen, 2 Karten für die Königin, 3 für den König, 4 für ein As; das Spiel ist zu Ende, wenn e-r der beiden Spieler keine Karte mehr hat).

beggar's-basket ⚘ (bĕ'g-ᵗᵉſ-băß-tᵉßt) *s.* Lungenkraut *n* (*Pulmona'ria officina'lis*).

beggar-scholar (bĕ'g-ᵗᵉr-ßkŏl-ᵗᵉr) *s.* ehm.: fahrender Schüler; Bettelstudent *m.*

beggar's-lice ⚘ (bĕ'g-ᵗᵉſ-lâī ß) *s.* 1. kletterndes Labkraut (*Ga'lium apari'ne*). — 2. Igelsame *m* (*Echinospe'rmum Virgi'nicum*). — 3. Zweizahn *m* (*Bi'dens*).

beggar's-needle ⚘ (~-nīdl) *s.* Kamm-Nadelterbel *m*, Venuskamm *m* (*Sca'ndix pe'cten Ve'neris*). [beggar's-lice 2 u. 3.]

beggar('s)-ticks ⚘ (bĕ'g-ᵗᵉr(ſ)-tīkß) *s.* =

beggar-weed ⚘ (bĕ'g-ᵗᵉr-wīd) *s.* Name verſch. Pflanzen: a) Vogelknöterich *m* (*Poly'gonum avicula're*); b) Kleeseide *f*, Teufelszwirn *m* (*Cu'scuta epi'thymum* od. *trifo'lii*).

beggar-woman (~-wŭm-ᵑn) *s.* Bettel-weib *n*, -frau *f*, Bettlerin *f.*

beggary[1] (bĕ'g-ᵍᵉ-ʀᵉ), *pl.* **~ies** (~ʀᵗſ) *s.* 1. Bettel-stand *m*, -armut *f*; ‡. — 2. *fig.* Bettelhaftigkeit *f*, Armseligkeit *f*; erbärmlicher Zustand; Erbärmlichkeit *f.* — 3. † Betteln *n*, Bettelei *f.* — 4. *coll.* = beggardom 2. — 5. Bettlerherberge *f.*

Zu ~ 1: ~ is no vice Armut schändet nicht; idleness is the key of ~ Trägheit führt zum Bettelstab; to reduce to ~ an den Bettelstab bringen.

beggary[2] (bĕ'g-ᵗᵉ-rᵉ) *a.* 1. ↖ bettelarm; armselig, dürftig, erbärmlich. — 2. *provc.* voller Unkraut.

begger † (bĕ'g-ᵍᵉr) *s.* = beggar.

beggery † (bĕ'g-ᵍᵉ-rᵉ) *s.* = beggary[1].

begging (bĕ'g-ɪn[g]) **I** *p.pr.* v. beg[1] u. *a.* (□ s. bſd. Art.) 1. bettelnd, bittend; ‡. — **II** *s.* 2. Betteln *n*; Bettelei *f*; ‡. — 3. Bitten *n*, Ersuchen *n*; ‡. — 4. ~ of the question Annahme *f* einer erst zu beweisenden Sache.

Zu ~ 1: ~ friar Bettelmönch *m.*

Zu ~ 2: to go (a-)~: a) betteln gehen, b) nicht gefucht in, nicht geachtet werden; this situation is going a-~ es meldet sich niemand für diese Stelle; to live by ~ von Almosen leben.

Zu ~ 3: ~-letter Bettelbrief *m*; it's nothing but a ~-petition es ist der reine Bettelbrief; ~-rhyme Wort, das nur des Reimes wegen dasteht; † ~ Thursday Gründonnerstag *m.*

beggingly (bĕ'g-ɪn[g]-[ᵉ]) *adv.* 1. bettelnd, durch Betteln. — 2. bittweise.

beggy † (bĕ'g-ᵍᵉ) *s.* = bey.

Beghard (bē'g-ᵍᵉrd) [mlt. *Begha'rdus*, vom Stifter le Bègue, s. Beguine] *s.*, *eccl.hist.* ehm.: Begha'rde *m*, Begha'rt *m* (Franziskanermönch strenger Observanz in Flandern, 13.–17. *sæc.*).

begift ↖ (bᵉ-gĭ'ft) *v/a.* ①a. beschenken.

begild ↖ (bᵉ-gĭ'ld) *v/a.* ③ (*pret.* und *p.p.* ~ed od. begilt) vergolden (auch *fig.*).

begin (bᵉ-gĭ'n) [a/e. *bi-*, *be-ginnan* beginnen] **I** *v/a.* ③ (*pret.* began, † oder P begun; *p.p.* begun) 1. beginnen, anfangen; ‡. — 2. den Ursprung geben; der (die, das) erste sein von ... (mit ...); ‡. — 3. herleiten; den Anfang von ... setzen od. verlegen (in in). — **II** *v/n.* 4. beginnen, anfangen, entstehen, werden; den ersten Schritt thun; ‡. — **III** † *s.* 5. Beginn *m.*

Zu ~ 1: to ~ (reading) a book ein Buch (zu lesen) anfangen; to ~ the game das Spiel anfangen (a. *fig.*); to ~ housekeeping sich häuslich niederlassen, sich ansässig machen; to ~ a journey eine Reise antreten; to ~ the world in die Welt treten, ein Anfänger sein, sich etablieren, ein Geschäft beginnen; ⚒: to ~ the shift die Schicht antreten; to ~ the streak den Gang anbrechen; † to ~ the board an der Spitze der Tafel sitzen.

Zu ~ 2: to ~ a dynasty der erste einer Herrscherfamilie sein.

Zu ~ 4: the present German Empire began with William I. das gegenwärtige Deutsche Reich begann mit Wilhelm I.; the practice began der Gebrauch führte sich ein; to ~ at († from) ... anfangen bei ... od. mit ...; don't ~ at me again fangen Sie nicht wieder mit mir an; to ~ on od. upon: a) et. vornehmen; b) über j-n herfallen, j-n angreifen; to ~ to ... anfangen zu ..., sich machen an ...; I ~ to be (od. to get) tired ich fange an, müde zu werden; ⚓ the wind ~s to blow der Wind steigt auf; he ~s to get strong again er erholt sich wieder; now I ~ to see clear jetzt geht mir ein Licht auf; now I ~ to understand jetzt fange ich an, zu verstehen; he began to speak er nahm das Wort; † to ~ to a p. j-m zutrinken; to ~ with: a) († at, from, by) anfangen mit (od. bei), zuerst thun: to ~ with the Latin grammar zuerst die lt. Grammatik vornehmen; b) dies sei zuvor bemerkt od. um damit zu beginnen: Marley was dead to ~ with Marley war tot, um damit zu beginnen (*DI.*); c) vor allem, zunächst: I do not like this colour, to ~ with zunächst liebe ich diese Farbe nicht, ferner ...;

prvb.: he who ~s with a thing, must go on with it wer A sagt, muß auch B sagen; well begun, is half done wohl begonnen ist halb gewonnen; good to ~, better to end well nur das Ende krönt das Werk.

beginner (bᵉ-gĭⁿn-ᵉr) *s.* 1. Anfangende(r), Anfänger(in). — 2. Urheber(in). — 3. (junger) Anfänger, Neuling *m*.

beginning (bᵉ-gĭⁿn-ĭⁿᵍ) *s.* 1. Anfang *m* ☿. — 2. Ursprung *m*. — 3. Antritt *m* (z.B. einer Reise). — 4. ~s *pl.* (erste) Anfangsgründe *m/pl.*, Anfänge *m/pl.*

Zu ~ 1: at (in) the ~ im (am) Anfang; from the ~ vom Anfang, von Anfang an; from ~ to end von Anfang bis zu Ende, von A bis Z; to make a ~ anfangen; to give ~ to et. entstehen lassen; *prvb.*: every ~ is difficult, od. the ~ is always the most difficult, od. the ~s are always hard aller Anfang ist schwer; a good ~ makes a good end(ing) Anfang gut, Ende gut od. gut begonnen ist halb gewonnen; small ~s make great endings aus kleinen Anfängen entstehen oft große Folgen; there is a ~ to every thing jedes Ding hat e-n Anfang od. es fällt kein Meister vom Himmel; ⚓ ~ of the flood Vorflut *f*.

beginningless ↖ (~-lĕß) *a.* ohne Anfang; anfanglos.

begird (bᵉ-gōʳd) [ƒ. gird] *v/a.* ⑧ (*pret.* u. *p.p.* begirt od. begirded) 1. umgürten. — 2. umgeben, einschließen; belagern.

begirdle ↖ (bᵉ-gōʳdl) *v/a.* ①b. wie mit e-m Gürtel einfassen, umringen.

begirt (bᵉ-gōʳt) **I** † *v/a.* = begird. — **II** *pret.* und *p.p.* von begird. [(*DI.*).]

beglare ↖ (bᵉ-glā'ʳ) *v/a.* ①b. *co.* anstarren.

beglerbeg (bĕʳg-lᵉʳ-bĕg, *WB.* a. bē'-lᵉʳ-bē) [türk.] *s.* Beglerbeg *m* (sprich: bēg-ler-bē'g; türkischer Statthalter oder höherer Beamter).

beglerbeglic oder **~k** (~-lĭt) *s.* 1. Stand *m* eines Beglerbeg. — 2. der von einem Beglerbeg verwaltete Bezirk.

beglittered ↖ (bᵉ-glĭᵍ'-tᵉʳd) *a.* umglänzt.

begloom ↖ (bᵉ-glūᵐ) *v/a.* ①a. verdunkeln.

begloved (bᵉ-glŏᵛd) *a.* behandschuht.

begnaw ↖ (bᵉ-nâʳ) *v/a.* ①a. (*p.p.* † a. ~n) be-, zer-nagen, zerfressen.

begod † (bᵉ-gŏᵈ) *v/a.* vergöttern.

begoggled P ↖ (bᵉ-gŏᵍgld) *a.* mit einer Schutzbrille versehen.

begone[1] (bᵉ-gŏⁿ) [be gone] *int.* fort!, weg!, pack' Dich!; ~ with you! mach' daß Du fortkommst!; ~ dull care! weg mit der trüben Sorge!; ~ out of this! fort von hier!, scheren Sie sich hinaus! — Vgl. ~[2].

begone[2] † (~) [*p.p.* von † bego] betroffen.

begonia ☘ ♀ (bᵉ-gōʳ-nᵉ-a) [neu-lt.] *s.* Begonie *f*, Schiefblatt *n*.

begoniaceous ☘ ♀ (bᵉ-gō-nᵉ-ē'ʳ-shĭᵉs) *a.* schiefblattartig; zu den Schiefblatt-Pflanzen gehörig. [schmieren.]

begore † (bᵉ-gōʳ⑨) *v/a.* mit Blut be-

begot (bᵉ-gŏᵗ) *pret.* und † *p.p.* von beget.

begotten (bᵉ-gŏᵗtn) *p.p.* von beget; God's only ~ son Gottes eingeborener Sohn; the first ~ der Erstgeborene; ~-of (↖ upon the body of) ... geboren od. erzeugt von ...

begowned ↖ (bᵉ-gâuᵘnd) *a.* mit dem Talar bekleidet.

begrace ↖ (~grāʳs) *v/a.* ①b. mit dem Titel "your grace" (= Euer Gnaden) anreden.

begrave † (bᵉ-grāʳv) *v/a.* 1. begraben. — 2. = engrave.

begrease ↖ (bᵉ-grāʳz, *WB.* a. bᵉ-grāʳs) *v/a.* ①b. mit Öl, Fett &c. beschmieren.

begrime (bᵉ-grâʳm) *v/a.* ①b. besudeln.

begrimer (bᵉ-grâʳ'-mᵉʳ) *s.* Besudler *m*.

begroan (bᵉ-grōʳn) *v/a.* ①a. mit Stöhnen beklagen.

begrudge (bᵉ-grŭʳdǰ) *v/a.* ①b. beneiden, j-m et. mißgönnen; he ~d me a mouthful of food er gönnte mir keinen Bissen Brot; I don't ~ it you ich beneide Sie nicht darum, ich gönne es Ihnen von Herzen; I ~ to give him even that ich gebe ihm selbst das ungern.

begruntle † (bᵉ-grŭⁿtl) *v/a.* unbehaglich oder unzufrieden machen.

begrutch † (bᵉ-grŭʳtsch) *v/a.* = begrudge.

begrutten schott. (bᵉ-grŏᵗtn) *a.* verweint; vom Weinen geschwollen (Gesicht).

begster † (bĕʳg-ßtᵉʳ) *s.* Bettelweib *n*.

Begtashi (bĕg-tâʳsch-i, *CT.D.* bĕg-tâʳ-schᵉ) [türk.] *s.* Türkei: religiöser Geheimbund nach Art der Freimaurer. [im Lequa'n.]

beguan (bĕʳg-wân) *s.* Eingeweidestein *m*.

Beguard (bĕʳg-ᵉʳd) *s.* = Beghard.

beguile (bᵉ-gâĭʳl) *v/a.* ①b. 1. betrügen, täuschen, hintergehen (of um). — 2. (of) um etwas bringen, abwenden. — 3. Zeit vertreiben, verkürzen, hinbringen, vergessen machen; I ~d the weary hours with reading ich vertrieb mir die Langeweile mit Lesen. — 4. *fig.* bezaubern, berücken, bestricken. — *Syn.* ƒ. amuse.

begullement (~-mᵉnt) *s.* Hintergehen *n*, Betrug *m*, Täuschung *f*.

beguiler (bᵉ-gâĭʳ'-lᵉʳ) *s.* Täuschende(r, s), Betrüger(in). [mit Schuld beladen.]

beguilty † (bᵉ-gĭʳl-tᵉ) *v/a.* schuldig machen; ƒ

beguinage (bĕʳg-ᵉ-nᵉ-ǰ, fr.: bē-gi-na'ǰ) *s.* Beg(u)i'nen-kloster *n*, -haus *n*, -gemeinde *f*.

Beguin(e) (bĕʳg-ĭn, fr.: bē-gą', ~gi'n) [Lambert le Bègue (Lambert der Stammler), stiftete die Schwesterschaft der Beg(u)inen 12/13. *sæc.*] *s.*, *eccl. hist.* ehm.: Beg(u)i'ne *f* (Klosterfrau ohne Gelübde). [(SWIFT).]

begum[1] (bā'-gŏʳm) *v/a.* ①e. gummieren ƒ

begum[2] Ost-I. (*MU.* u. *CT.D.* bĭʳ-gᵉm) [türk.] *s.* vornehme Dame; Fürstin *f* (a. Titel der Fürstin des indischen Staates Bhopa'l).

begun (bᵉ-gŭⁿ) 1. *p.p.* von begin und *a.* begonnen. — 2. † oder P *pret.* von begin.

begunk schott. (bᵉ-gŭⁿᵏ) **I** *v/a.* ①a. zum besten haben, foppen; täuschen, betrügen. — **II** *s.* Prellerei *f*, Täuschung *f*, Betrug *m*.

behad schott. (bᵉ-hâʳd) *a.* verpflichtet.

behalf (bᵉ-hâʳf) [ƒ. half] *s.* Behuf *m*, Nutzen *m*, Vorteil *m*, das Beste, Frommen *n*; in (the) ~ of, on (the) ~ of zum Behuf, zu Gunsten, um ... willen; im Namen ...; von seiten; von wegen; wegen; in my ~ zu m-n Gunsten, zu m-m Besten, meinethalben; jur.: statt meiner; on ~ of your brother zu Gunsten Ihres Bruders; in ~ of his right seines Rechtes wegen; to plead on ~ of a p. zu j-s Verteidigung sprechen; jur.: to appear (at court) in ~ of a p. als Stellvertreter j-s vor Gericht erscheinen.

behap(pen) † (bᵉ-hă'p(n) *v/n.* begegnen, widerfahren, zustoßen.

behate † (bᵉ-hē't) *v/a.* hassen. [(bedeckt).]

behatted ↖ (bᵉ-hă't-ᵉd) *a.* mit einem Hute

behave (bᵉ-hē'v) [m/e. *behaven* (sich) benahen] ①b. **I** *v/a.* 1. *v/refl.* to ~ oneself: a) sich benehmen, sich betragen (to, towards gegen); b) sich gut oder gesittet benehmen, sich gut aufführen; ☿. — 2. † beherrschen, bezwingen, zähmen. — **II** *v/n.* 3. sich benehmen, sich betragen, sich verhalten; ☿.

Zu ~ 1: ~ yourselves, children! betragt Euch anständig, Kinder!

Zu ~ 3: to ~ well (ill): a) von Personen: sich gut (schlecht) betragen, b) von Sachen: sich gut (schlecht) verhalten; the ship ~s well das Schiff hält sich gut; electricity ~s like an incompressible fluid Elektrizität verhält sich wie e-e nicht zusammendrückbare Flüssigkeit.

behaved (bᵉ-hē'vd) *a.* (mit vorhergehendem *adv.*) geartet, gesittet; well(-)~ gut geartet; ill(-)~ schlecht gesittet.

behaviour, *Am.* **~or** (bᵉ-hē'ʳ-wĭᵉʳ) [behave] *s.* 1. Betragen *n*, Verhalten *n*, Benehmen *n* (towards, to gegen); Aufführung *f*; ☿. — 2. gutes Betragen, Anstand *m*. — 3. *phys.*, *chm.* Verhalten *n* der Körper. — 4. † Darstellung *f* e-r anderen Person, Wiedergabe *f* e-r Persönlichkeit; ☿. — *Syn.* (zu ~ 1) *behaviour* Benehmen, Handlungsweise (der allgemeinste Ausdruck); *carriage* körperliche Haltung u. persönliche Manieren; *conduct* mit Bezug auf den Lebenslauf: moralische Führung; *demeanour* (mst *g.s.*) feines Benehmen als Ausdruck des Innern; *deportment* Verhalten, Betragen gegenüber Pflichten oder Anforderungen.

Zu ~ 1: to be od. to be put upon one's good ~ auf sich oder auf sein Benehmen achten; to put a p. upon his good ~ j-n wegen j-s Benehmens verantwortlich m., j-n anhalten, sich gut aufzuführen; jur.: to be bound over to one's good ~ für sein friedfertiges Verhalten Bürgschaft leisten; viele englische Beamte haben ihr Amt during good ~, was jedoch meist auf Lebenszeit ist (auch *fig.*); (up)on one's (good) ~: a) F (sich) anständig (benehmend), b) verantwortlich.

Zu ~ 4: † in my ~ durch mich repräsentiert (*SH.K.J.1,1,3*).

behead (bᵉ-hĕ'd) *v/a.* ①a. 1. enthaupten, köpfen; hinrichten. — 2. *fig.* der Spitze, des Kopfes &c. berauben.

beheadal ↖ (bᵉ-hĕ'-dᵉl) *s.* Enthauptung *f*.

beheader (~ᵉʳ) *s.* Enthaupter *m*, Scharfrichter *m*. [~-machine Guillotine *f*.]

beheading (bᵉ-hĕ'-dĭⁿᵍ) *s.* Enthauptung *f*;

beheaven † (bᵉ-hĕ'wn) *v/a.*, *fig.* in den Himmel erheben.

beheld (bᵉ-hĕ'ld) *pret.* und *p.p.* von behold.

behel(l) † (bᵉ-hĕ'l) *v/a.*, *fig.* mit Höllenqualen peinigen.

behem (bᵉ-hĕ'm) *v/a.* ①e. umsäumen.

behemoth (bᵉ-hĭ'ʳ-mᵉth oder bĭ'ʳ-hᵉ-möth) [hebr.] *s.*, *bibl.* Behemoth *m* (Hiob 40,10(15); Riesentier, wahrscheinlich Nilpferd).

behen ♀ ↖ (bĭ'-hᵉn) [ar., pers. *behme'n*] *s.* 1. weißer Be'hen, arabische Flockenblume (*Centaure'a be'hen*). — 2. aufgeblasenes Leimkraut (*Cucu'balus be'hen*). — 3. gemeine Strandnelke (*Sta'tice li'mo'nium*). — 4. = ben[4].

behest (bᵉ-hĕʳßt) [a/e *behēs* Geheiß] **I** *s.* 1. ↖ Befehl *m*, Geheiß *n*; by his ~ auf s-n Befehl. — 2. † Gelübde *n*, Versprechen *n*. — **II** † *v/a.* 3. geloben, versprechen.

behight † (bᵉ-hâĭʳt) **I** *v/a.* ③ (*pret.* behight, behot(e); *p.p.* behight, behoten, behighted) 1. versprechen, verheißen; geloben. — 2. heißen, benennen. — 3. befehlen, heißen. — **II** *s.* 4. Versprechen *n*.

behind (bᵉ-hâĭʳnd) [a/e. *behindan*] **I** *adv.* 1. Raum: hinten, dahinter, hinterher, hintennach, hinterwärts, nach hinten, zurück; ☿. — 2. † Zeit: zurück, in der Vergangenheit; später; ☿. — 3. to be ~: a) Raum: hinten od. zurück sein; b) Zeit: † in der Zeit zurück sein; schott.: zu spät sein; von der Uhr: nachgehen; c) = to be behindhand im Rückstande sein, rückständig sein (with mit); d) Rang, Ordnung &c.: zurückstehen hinter, nachstehen; e) *fig.* im Hintergrunde od. verborgen sein; noch nicht in Angriff genommen sein; noch nicht erwähnt sein; ☿. — **II** *prp.* 4. hinter (*Syn.* ƒ. after) ☿. — **III** F P *s.* 5. Hinterteil *m* (von Personen und Kleidungsstücken).

Zu ~ 1: far ~ weit hinten; from ~ von hinten; to come ~ hinterherkommen; to fall ~ zurückbleiben, im Rückstand bleiben; get up ~ setzen (stellen) Sie sich hinten auf; to go ~ nach hinten gehen; he lagged (lingered) ~ er blieb zurück, kam langsam hinterher; to leave

~ zurücklaſſen; take care not to leave anything ~ achten Sie darauf, daß Sie nichts liegen laſſen; the blow left a mark ~ der Schlag hinterließ ein Mal; to look ~ zurückblicken; to remain od. to stay ~ zurückbleiben, zu Hauſe bleiben.

Zu behind 2 †: my joy lies ~ m-e Freude iſt längſt dahin (*SH. SONN.*); those that come ~ die Nachkommen *pl.*

Zu ~ 3: ſchott.: you are ~ Sie kommen zu ſpät; to be ~ with one's payments (work, &c.) mit ſeinen Zahlungen (ſ-r Arbeit ꝛc.) im Rückſtande ſn; *fig.* there is more ~ da ſteckt mehr dahinter; a stronger evidence is ~ ein ſtärkeres Zeugnis bleibt noch zu erwähnen.

Zu ~ 4: ~ the house hinter dem Hauſe, hinter das Haus; *thea.* ~ the scenes hinter der Scene (auch *fig.*); ~ a p.'s back hinter j-s Rücken, in j-s Abweſenheit, heimlich; he is far ~ the times er iſt weit hinter der Zeit zurück; you are ~ your time Sie kommen zu ſpät; the train was ~ time der Zug hatte ſich verſpätet; he is ~ none of them er ſteht hinter keinem von ihnen zurück; we had left the town far ~ us wir hatten die Stadt weit hinter uns gelaſſen; he has left a good name ~ him er hat einen guten Namen hinterlaſſen; I have left my algebra far ~ me ich habe die Algebra ganz verlernt; *bibl.* get thee ~ me, Satan! hebe Dich weg von mir, Satan! (Luc. 4,8); *fig.* to burn one's boats ~ one ſ-e Schiffe hinter ſich verbrennen (d. h. ſich ſelbſt die Möglichkeit e-s Rückzuges abſchneiden); look ~ (you)! ſehen Sie hinter ſich!; he sat ~ me on horseback er ſaß hinter mir auf dem Pferde.

behind-backs † oder ſchott. ⑥ (bᵉ-hā͡ĭʳnd-bäkß) *adv.* hinterrücks.

behindhand ⑦ (bᵉ-hā͡ĭʳnd-händ) *adv.* und *a.* 1. zurück, im Rückſtande (bleibend, ſeiend) (in, with in, mit); ☿. — 2. zu ſpät (ſtattfindend) (*ant.* afore-hand) ☿.

Zu ~ 1: to be ~ zurück ſn, im Rückſtande ſein (with mit); to be ~ in the world in ſchlechten Verhältniſſen ſein, heruntergekommen ſn; she is ~ with her work ſie iſt mit ihrer Arbeit im Rückſtande.

Zu ~ 2: the relief expedition was ~ die Entſatz-Expedition fand nicht zeitig genug ſtatt.

behind-thought ↖ (bᵉ-hā͡ĭʳnd-*thât*) [dem fr. *arrière-pensée* nachgebildet] *s.* Hintergedanke *m* (= after-thought 3).

behither † (bᵉ-hĭʳ*dh*-ᵈʳ) *prp.* 1. diesſeit. — 2. außer. [Schriftſtellerin (1642—1689).

Behn (bēn) *npr.*: Aphra (ă͡ʳf-ra) ~ engliſche

behold (bᵉ-hō͡ʳld) [a/e. *be-healdan* behalten] ③ (*pret.* beheld; *p.p.* beheld, faſt † beholden) **I** *v/a.* an-blicken, -ſehen, -ſchauen, betrachten, ſchauen, ſehen. — **II** † *v/n.* ſehen, ſchauen. — **III** *int.* ~! ſiehe (da)!; ~ me! da bin ich!

beholden (bᵉ-hō͡ʳldn) **I** faſt † *p.p.* v. behold. — **II** *a.* verpflichtet, gehalten, verbunden, dankbar (to *dat.*; for wegen, für).

beholder (bᵉ-hō͡ʳl-dᵉʳ) *s.* Zuſchauer(in), Beobachter(in).

beholding † (~dĭnᵍ) [*corr.* aus beholden] *a.* 1. verpflichtet, gehalten; **~ness** *s.* Verbindlichkeit *f.* — 2. anziehend, bezaubernd.

behoney ↖ (bᵉ-hŏʳn-ᵉ) *v/a.* ①a. mit Honig (*fig.* mit Schmeichelworten) verſüßen.

behoof (bᵉ-hū͡ʳf) [a/e. *beho'f-lic* vorteilhaft] *s.* (immer abhängig von for, in, on, to) Behuf *m*, Frommen *n*, Nutzen *m*, Vorteil *m*; in od. on ~ of = in od. on (the) behalf of; it was for the ~ of ... es war zum Nutzen od. im Intereſſe von ... [hooveful.

behoovable † (bᵉ-hū͡ʳ-wᵘbl) *a.* = be-

behoove (bᵉ-hū͡ʳw) [a/e. *behoflan*] **I** *v/a.* ①b. nötig od. erforderlich ſn; gebühren, ſich ſchicken, ſich ziemen (jetzt nur noch unperſönlich: it ~s me es geziemt mir). — **II** † *s.* = behoof. [paſſend, ſchicklich (for, unto für).

behooveful † (~fül) *a.* □ nötig; nützlich; ~

behorn † (bᵉ-hŏʳn) *v/a.* j-m Hörner aufſetzen, j-n zum Hahnrei machen.

behorrored ↖ (bᵉ-hŏʳʀ-ᴿᵉd) *a.* entſetzt, vor Schreck außer ſich.

☞ **behov...** ſ. behoov...

behovely † (bᵉ-hū͡ʳw-lᵉ) *a.* = behooveful.

behowl ↖ (bᵉ-hau͡ʳl) *v/a.* ①a. anheulen.

Behring (bā͡ʳ-rĭnᵍ, bĭʳ-rĭnᵍ) *npr., id.* (Prſn.); *geogr.* ~'s Strait Be(h)rings-Straße *f.*

behump ↖ (bᵉ-hŭʳmp) *v/a.* ①a. Höcker hervorbringen, Beulen ſchlagen.

behung ↖ (bᵉ-hŭʳnᵍ) *a.* behangen; drapiert.

Behut (bᵉ-hŭʳt) [ind.] *npr.* Biha't*m*, jetzt meiſt: Dſchi'hlam *m* (bei den Alten: Hyda'spes *m* [☩ für Vita'ſtā]), einer der fünf Flüſſe des Pandſcha'b. [nennen.

behypocrite † (~hĭʳp-ᵏ-kĭt) *v/a.* Heuchler

beid-el-sar ☤ (bē͡ʳd-ĕl-ſā-ʳ) [ar.] *s.* wahre Mada'rpflanze (*Calo'tropis proce'ra*).

beige ⑩ (bēQ) [fr.] *a.* ungefärbt (Wollzeug).

beige-serge ⑩ (bē͡ʳQ-ſē͡ʳdQ) *s.* Poitou-, braune od. graue Serſche, Serge *f* (Zeug).

beight *provcN.* (bā͡ĭt; *Hom.* bight, bite) *s.* das Gebogene; bſd. Ellenbogengelenk *n.*

beild † od. ſchott. (bĭld) *s.* und *v/a.* = bield.

beildy † od. ſchott. (bĭʳl-dᵉ) *a.* = bieldy.

bein ſchott. (bīn) *a.* u. *adv.* 1. gut, hübſch. — 2. behaglich. — 3. wohlgenährt (Pferd).

being (bĭʳ-ĭnᵍ) **I** *p.pr.* und *a.* von to be 1. ſeiend ☿. — **II** *s.* 2. Sein *n*, Daſein *n*, Exiſtenz *f*; ☿. — 3. *phls.* unbewußtes Daſein (*ant.* becoming). — 4. Sein *n*, Bleiben *n*, Aufenthalt *m*; ☿. — 5. (*poet. m* u. *f*) Weſen *n*; Ding *n*; ☿.

Zu ~ 1: he was near ~ killed er wäre beinahe getötet worden; your ~ attached to him Ihre Anhänglichkeit für ihn; in consequence of his ~ ill infolge ſeiner Krankheit; for the time ~ für den Augenblick, für die Zeitzeit, einſtweilen; the secretary for the time ~ der derzeitige Schriftführer; that ~ the case da das der Fall iſt (war); things ~ as they are da dem ſo iſt; P u. F ~ as it's you da Sie es ſind.

Zu ~ 2: to call into ~ ins Leben rufen; ↖ the future ~ das künftige Leben.

Zu ~ 4: there is no ~ here for me hier iſt meines Bleibens nicht.

Zu ~ 5: the supreme Being das höchſte Weſen; every living ~ jedes lebende Weſen; F you are a restless ~ Du biſt ein unruhiger Geiſt.

beingless ↖ (bĭʳ-ĭnᵍ-lēß) *a.* ohne Daſein, nicht vorhanden. [keit *f.*

beingness † (~nᵉß) *s.* Daſein *n*, Wirklich-

being-place † (bĭʳ-ĭnᵍ-plēß) *s.* Raum *m* zum Daſein; Wohnſitz *m.*

be-inked ↖ (bᵉ-ĭʳnᵍkt) *a.* mit Tinte beklecſt.

beinly ſchott. (bĭʳn-lᵉ) *adv.* = bein.

beinness ſchott. (bĭʳn-nᵉß) *s.* Behaglichkeit *f.*

Beiram *s.* ſ. Bairam.

Beiroot, ~out (bē͡ʳ-rūt oder bā͡ĭʳ-rūt) *npr.* Beirū't *n* (Stadt in Syrien). [beestings.

beistings (bĭʳ-ßtĭnᵍſ) *s/sg.* oder *s/pl.* =

beit ſchott. (bīt) *v/a.* ①a. = beet².

Beith (bī*th*) *npr., id.* (ſchott. Stadt).

bejade † (bᵉ-dQā͡ʳd) *v/a.* ermüden, abhetzen.

bejan ſchott. (bĭʳ-dQᵃn) [fr. *béjaune*, a/f. *bec jaune* Gelbſchnabel] *s.* 1. Neuling *m*. — 2. † *univ.* = freshman.

bejape † (bᵉ-dQē͡ʳp) *v/a.* 1. betrügen, hintergehen. — 2. auslachen, foppen, verſpotten.

Beja*poor*, meiſt **~pore** (bī-dQā-pū͡ʳʀ) *npr.* Bidſchāpu'r *n* (ehm. Königreich, jetzt Stadt und Bezirk in der Präſidentſchaft Bombay, Oſt-J.).

bejaria ☤ (bᵉ-dQā͡ʳ-ʀᴵᵉ-a) *s.* Art amerikaniſche Eri'ka. [gelbſüchtig machen.

bejaundice ↖ (bᵉ-dQā͡ʳn-dĭß) *v/a.* ①b.

bejesuit ↖ (~dQē͡ʳſ-ĭᵘ-ĭt) *v/a.* ①a. jeſui'tiſch oder zum Jeſuiten machen.

bejewel (bᵉ-dQū͡ʳ-ᵉl) *v/a.* ①e. mit Edelſteinen oder Juwelen ſchmücken (auch *fig.*).

bejig ↖ (bᵉ-dQĭʳg) *v/n.* ①e. tanzen, herumhüpfen. [wirren, durcheinanderwerfen.

bejumble ↖ (bᵉ-dQŏʳmbl) *v/a.* ①b. ver-

bekah † (bĭʳ-ka) [hebr.] *s.* Bā'qa' (bibl. Gewicht = ½ Schāqāl (Sekel) = 7,3 g).

bekiss ↖ (bᵉ-kĭʳß) *v/a.* ①c. mit Küſſen bedecken; abküſſen.

bekko-ware ⑩ (bē͡ʳk-ᵏᵒ-wā͡ʳ) *s.* Bekkoware *f* (altes ſchildpatt-ähnliches od. geädertes japaniſches Porzellan). [Schurken (Schelm) nennen.

beknave ↖ (bᵉ-nē͡ʳw) *v/a.* ①b. j-n einen

beknight ↖ (bᵉ-nā͡ĭʳt; *Hom.* benight) *v/a.* ①a. 1. zum Ritter ſchlagen. — 2. j-n als Ritter (knight) anreden, j-m den Titel Sir (vor dem Vornamen) geben.

beknit † (bᵉ-nĭʳt) *v/a.* = knit. [Knoten.

beknotted (bᵉ-nŏʳt-ᵉd) *a.* mit (zahlreichen)

beknottedness ↖ (~-nᵉß) *s.* Verknotetheit *f.*

beknow † (bᵉ-nō͡ʳ) *v/a.* 1. (wieder)erkennen. — 2. anerkennen, (ein)geſtehen, bekennen.

beknown ↖ (bᵉ-nō͡ʳn) *p.p.* und *a.* bekannt.

Bel[1] (bĕl) *npr.* Bella *f* (*dim.* von Arabella, Isabella).

Bel[2] (bĕl) [aramäiſch] *npr.* Bēl *m* (babyloniſcher Götze; Jeſ. 46,1); *bibl.* ~ and the Dragon das Buch Vom Drachen zu Babel.

bel[3] † (bĕl) [fr.] *a.* ſchön. [*ma'rmelos*).

bel[4] ☤ Oſt-J. (~) *s.* benga'liſche Quitte (*Æ'gle*

bela ☤ Oſt-J. (bē͡ʳ-la, oft bĭʳ-la) *s.* arabiſcher Za'ſmin (*Jasmi'num samba'c*).

belabour (bᵉ-lē͡ʳ-bᵉʳ) *v/a.* ①a. 1. † bearbeiten. — 2. F mit Schlägen bearbeiten, durchprügeln, verſohlen. — 3. ↖ *fig.* mit Worten bearbeiten.

bel-accoil †, **~oyle** † (bĕl-ă-kŏĭʳl) *s.* freundliche Aufnahme, Willkomm *m.*

belace (bᵉ-lē͡ʳß) *v/a.* ①b. 1. ⚓ ☩ für belay. — 2. ↖ mit Borte oder Spitzen beſetzen oder ſchmücken. — 3. P † durch-prügeln, -peitſchen.

belack † (bᵉ-lă͡ʳk) *v/a.* tadeln.

beladle ↖ (bᵉ-lē͡ʳdl) *v/a.* ①b. mit e-m Löffel auf-, begießen. [“My lady” anreden.

belady ↖ (bᵉ-lē͡ʳ-dᵉ) *v/a.* ①d. eine Dame mit

belage ⚓ † (bᵉ-lē͡ʳdQ) = belay.

belaid (bᵉ-lē͡ʳd) *pret.* u. *p.p.* von belay.

belam † oder *provcN.* (bᵉ-lă͡ʳm) *v/a.* durchprügeln.

belamour † (bĕl-ă-mū͡ʳ, *CT.D.* bē͡ʳl-ă-mū͡ʳ) [fr.] *s.* 1. Liebhaber *m*, Galan *m*. — 2. Geliebte *f*, Liebchen *n*. — 3. Liebesblick *m*. — 4. ☤ † Art Blume (*SP.*).

belamy † (bē͡ʳl-ă-mᵉ) [fr.] *s.* Vertrauter *m*; bſd. Anrede: guter Freund.

belandre † (bᵉ-lă͡ʳn-dᵉʳ) *s.* = bilander.

belapped † (bᵉ-lăpt) *a.* umgeben.

belast † (bᵉ-laſt) *a.* belaſtet; verpflichtet.

belate (bᵉ-lē͡ʳt) *v/a.* ①b. verſpäten, über die Zeit aufhalten. [von der Nacht überraſcht.

belated (bᵉ-lē͡ʳ-tᵉd) *p.p.* und *a.* verſpätet;

belatedness † (~nᵉß) *s.* Verſpätet-, Zuſpät-ſein *n.* [ſtreichen.

belaud (bᵉ-lă͡ʳd) *v/a.* ①a. beloben, heraus-

belauder (bᵉ-lă͡ʳ-dᵉʳ) *s.* Belober *m*, Herausſtreicher *m.* [beer(en) ſchmücken.

belaurel ↖ (bᵉ-lă͡ʳ-ʀᵉl) *v/a.* ①e. mit Lor-

belave † (bᵉ-lē͡ʳw) *v/a.* (ganz) abwaſchen, abſpülen. [geben (*ML.*).

belawgive † (bᵉ-lă͡ʳ-gĭw) *v/a.* j-m Geſetze

belay (bᵉ-lē͡ʳ) *v/a.* (*pret.* und *p.p.* belaid u. ~ed) 1. ⚓ belegen ☿. — 2. ↖ feſtmachen. — 3. † belegen, beſetzen, verzieren (with mit). — 4. † be-, um-lagern; den Weg verlegen, verſperren.

Zu ~ 1 ⚓: to ~ a rope ein Ende belegen (ein Tau feſtmachen); ~! feſt! oder

§ Bramfallen fest!; *sl.* ~ that yarn, we § have had enough of it! nun aber halt! § mit dem Garn (mit Deinen Schnurren)!

belaying-cleat ⚓ (bᵉ-lēᴵ-inᵍ-klīt) *s.* Belegklampe *f.* [-pinne *f.*]

belaying-pin ⚓ (~-pin) *s.* Beleg-nagel *m*, -bolzen *m*.

belch (bĕl(t)sch) [a/e. *bælcian*] **I** *v/n.* ①c. 1. aufstoßen, P rülpsen. — 2. *fig.* (auch to ~ out) mit Getöse hervorbrechen; herausfliegen, -schlagen; ~ing flames *pl.* lohende Flammen *f/pl.* (*DR.*). — **II** *v/a.* ①c. 3. (aus)speien (bsd. von Vulkanen, Kanonen). — 4. *fig.* (auch to ~ out) mit Gewalt, Heftigkeit aus-stoßen, -speien; to ~ out blasphemies Gotteslästerungen ausstoßen. — **III** *s.* 5. Aufstoßen *n*, P Rülpsen *n*. — 6. Auswurf *m* e-s Vulkans, der Hölle ꝛc., Ausspeien *n*, Entladung *f* v. Geschützen. — 7. † *cant* Bier *n*.

belcher[1] P (bĕᴵ-(t)sch-ᵉr) *s.* Rülpser *m*.

belcher[2] (~) [Boxer Jim Belcher] *s.*, *sl.* dunkelblaues Halstuch mit weißen Punkten und dunkelblauem Mittelpunkt (s. a. bird's-eye 4).

Belchertown (bĕᴵ-(t)sch-ᵉr-taun) *npr.*, *id.* (Stadt in *U.S.*).

beldam (bĕᴵ-dᵉm), **~e** (~dōm) [fr. *belle dame*] *s.* 1. † Großmutter *f* (*ant.* belsire); Urgroßmutter *f*, Ahne *f*. — 2. alte Frau, Matrone *f*, Mütterchen *n*; † ~ earth Mutter Erde (*SH.H.IV a,3,1,32*); ~ nature Allmutter Natur (*ML.*). — 3. *contp.* altes Weib, alte Vettel, Hexe *f*. — 4. † (Anrede, bsd. auch an ältere Frauen) schöne Dame (*SP.*).

beld(e) † oder schott. (bĕld) *a.* = bald; bold.

beleaguer (bᵉ-līᴵ-gᵉᵍ) *v/a.* ①a. 1. belagern; blockieren. — 2. *fig.* umgeben, einschließen.

beleaguerer (bᵉ-līᴵ-gᵉᵍ-ᴿᵉʳ) *s.* Belagerer *m*.

beleaguerment ✎ (~gᵉᵍ-mĕnt) *s.* Belagerung *f*. [zurück-lassen, -bleiben.]

beleave † (bᵉ-līᴵv) (③ leave) *v/a.* u. *v/n.*

beleavings † (bᵉ-līᴵ-vinᵍz) *s/pl.* Überbleibsel *n/pl.* (= leavings).

belecture ✎ (bᵉ-lĕᴵk-tiᶜʰᵉʳ) *v/a.* ①b. j-m mit Vorlesungen oder Ermahnungen zusetzen; abkanzeln; j-m die Leviten lesen.

belee ⚓ † (bᵉ-līᴵ) *v/a.* leewärts, gegen den Wind richten; *fig.* in ungünstige Lage bringen (*SH.O. 1,1,30*).

beleft † (bᵉ-lĕᴵft) *pret.* und *p.p.* von beleave

belemnite ⏀ (bĕᴵ-lᵉm-nāᴵt, *CT.D.* bĕ-lĕᴵm-~) *s.*, *geol.* Belemni't *m*, Donnerkeil *m*. [lemnitisch; Belemniten-...]

belemnitic ⏀ (bĕl-ᵉm-nīᴵt-ik) *a.*, *geol.* belemniteler (bᵉ-lēᴵ-pᵉʳ) *s.* = bell-flower.

beleper † (bᵉ-lēᴵp-ᵉʳ) *v/a.* ①a. mit dem Aussatz (auch *fig.* der Sünde ꝛc.) anstecken.

beleric ⚘ (bᵉ-lĕᴿ-ik) *s.* = belleric.

bel-esprit ⑥ (bĕᴵl-ĕß-pʀiᴵ), *pl.* **beaux-esprits** ⑥ (bōᴵ-ſĕß-pʀiᴵ) [fr.] *s.* Schöngeist *m*. [an ...]

beletter † (bᵉ-lĕᴵt-ᴵᵉʳ) *v/a.* Briefe richten

Belfast (ɪᴛ.: bĕl-faᴵßt, *Am.* bĕᴵl-faßt) *npr.*, *id.* (Stadt in Irland und Victoria, Australien).

belflower ⚘ (bĕᴵl-flau-ᵉʳ) *s.* = bell-flower.

belfried (bĕᴵl-fʀid) *a.* mit einem belfry (ɪ.ʙs).

belfry (bĕᴵl-fʀᵉ), *pl.* **~ies** (~fʀᵉz) [a/s. *berfrei*; fr. *beffroi* Bergfried] *s.* 1. ⚔ *frt.* ehm.: beweglicher Belagerungsturm. — 2. † Wachtturm *m* e-r Burg, Burg-, Berg-fried *m*. — 3. Kirchturm *m*; alleinstehender Glockenturm. — 4. Glocken-stuhl *m*, -gerüst *n*, -gehäuse *n*, -stube *f*. — 5. ⚓ Glockengalgen *m* für die Schiffsglocke. — 6. *provc.* Schuppen *m*, Wetterdach *n* für Vieh ꝛc. [*n* eines Glockenturmes.]

belfry-arch (bĕᴵl-fʀᵉ-ā-tsch) *s.* Schall-loch

belfry-owl (bĕᴵl-fʀᵉ-aul) *s.* = barn-owl.

belfry-turret (~-tör-ᵉt) *s.* seitliches Treppentürmchen am Glockenturm.

belgard † (bĕl-gāᴿᵈ) *s.* freundlicher Blick.

Belgian (bĕᴵl-dǰᵉn) **I** *a.* belgisch. — **II** *s.* Belgier(in).

Belgic (bĕᴵl-dǰik) *a.* 1. die Belgen (Cäsars *Belgæ*, Ureinwohner Belgiens) betreffend. — 2. belgisch (Belgien betreffend).

Belgium (bĕᴵl-dǰᵉᵐ) *npr.* Belgien *n*.

Belgrade (bĕl-gʀāᴵd) *npr.* Belgrad *n* (Hauptstadt Serbiens).

Belgravia (bĕl-gʀāᴵ-wᵉ-ᵃ) *npr.*, *id.*: a) vornehmer Stadtteil Londons (Westend), nach dessen Mittelpunkte, Belgrave-square, benannt; b) Londoner Monatsschrift.

Belgravian (~wᵉ-ᵃn) **I** *a.* 1. Belgravia betreffend oder dazu gehörend; Belgravia-... — 2. *fig.* aristokratisch, fein, vornehm; modisch. — **II** *s.* 3. Bewohner(in) von Belgravia. — 4. *fig.* Aristokrat(in); Mitglied *n* der oberen Klassen.

Belgravianism (~wᵉ-ᵃ-nizm) *s.* aristokratischer, feiner Ton.

Belial (biᴵ-lᵉ-ᵃl) [hebr.] *s.*, *bibl.* Beli'al *m*, Teufel *m* (2. *Kor.* 6,15). [schmähen.]

belibel (bᵉ-lāᴵ-bᵉl) *v/a.* ①e. verleumden,

belideus ⏀ (bᵉ-līᴵd-ᵉ-ᵉß) [neu-lt.] *s.*, *zo.* Beutel-Eichhorn *n* (*Petau'rus sciu'reus*).

belie[1] † (bᵉ-lāᴵ) *v/a.* umringen; belagern.

belie[2] (bᵉ-lāᴵ) [a/e. *beleógan*] *v/a.* ①b. 1. belügen; verleumden. — 2. Lügen strafen, j-m widersprechen; Erwartungen ꝛc. täuschen. — 3. † nachäffen, nachmachen (*DR.*). — 4. † mit Lügen erfüllen (*SH.C. 3,4,38*).

belief (bᵉ-līᴵf) [m/e. *beleafe*, a/e. *geleáfa*] *s.* 1. fast †: *rel.* christlicher Glaube. — 2. *eccl.* the B~ das apostolische Glaubensbekenntnis (= the Creed). — 3. Glaube *m* an, Vertrauen *n* auf, zu (in, † to, of); ⚸. — 4. Meinung *f*, Überzeugung *f*; ⚸. — 5. ⏀ *phls.* (auch original ~, ultimate ~) ursprüngliche Erkenntnis, natürliches Urteil.

§ **Zu ~ 3:** to find ~ with ... Glauben § finden bei ...; to have no ~ in ... nicht § glauben an ...; his ~ in God sein Glaube § an Gott; that is really past (od. beyond) § all ~ das ist wirklich ganz unglaublich; § easy (light od. ready) of ~ leichtgläubig; § hard (od. slow) of ~ schwergläubig; he is § not worthy of ~ er ist nicht glaubwürdig.

§ **Zu ~ 4:** I share your ~ ich teile § Ihre Meinung; to the best of my ~ nach § m-r besten Überzeugung; my firm ~ is ... § ich bin der festen Überzeugung, daß ...

belieffulness fast † (bᵉ-līᴵf-fül-nᵉß) *s.* Glaubhaftigkeit *f*. [Glauben.]

beliefless ✎ (~lᵉß) *a.* ungläubig, ohne

belier (bᵉ-lāᴵ-ᴵᵉʳ) *s.* Verleumder *m*.

believability ✎ (~lī-wᵃ-biᴵl-ᵉ-tᵉ) *s.* Glaubhaftigkeit *f*.

believable (bᵉ-līᴵv-wᵉbl) *a.* glaublich, glaubhaft (*TN.*); ✎ **~ness** (~-nᵉß) *s.* Glaubhaftigkeit *f*.

believe (bᵉ-līᴵv) [a/e. *gelȳfan*, m/e. *beliven*] ①b. **I** *v/n.* 1. glauben an (*acc.*), vertrauen auf (*acc.*; in, *theol.* auch on; † of, into, unto); ⚸. — 2. glauben, meinen; ⚸. — **II** *v/a.* 3. et. od. j-m glauben, Glauben schenken; ⚸.

§ **Zu ~ 1:** to ~ in God an Gott glauben; § to make one ~ that ... j-n glauben § machen oder j-m weismachen, daß ...

§ **Zu ~ 2:** I ~ I am right in saying § that ... ich glaube recht zu haben, wenn § ich sage, daß ...; F I ~ soviel ich weiß, § meines Wissens; has he returned? – I § ~ so ist er zurück? – ich glaube ja; I § ~ not ich glaube nein; I firmly ~ ich § bin fest überzeugt.

§ **Zu ~ 3:** I don't ~ you, say what § you like ich glaube Ihnen nicht, sagen § Sie, was Sie wollen; he is not to be § ~d man darf (kann) ihm nicht glauben; § I don't ~ a word of it ich glaube kein § Wort davon; F I ~ you das will ich § meinen, P na und wie!; I ~ him to be § an honest man ich halte ihn für einen § ehrlichen Menschen.

believer (bᵉ-līᴵ-vᵉʳ) *s.* 1. Glaubende(r) ⚸. — 2. *theol.* Gläubige(r) ⚸.

§ **Zu believer 1:** to be a ~ in ... § glauben an ... (*acc.*); a great ~ in ... § j. der steif und fest glaubt an ...; a ready § ~ Leichtgläubige(r).

§ **Zu ~ 2:** a true ~ Rechtgläubige(r).

believing (bᵉ-līᴵv-winᵍ) **I** *p.pr.* u. *a.* □ 1. glaubend. — 2. gläubig. — **II** *s.* 3. Glaube (n *n*) *m*; seeing is ~ was man sieht, glaubt man.

belight † ob. *provc.* (bᵉ-lāᴵt) *v/a.* erleuchten.

belike (bᵉ-lāᴵk) **I** ✎ *adv.* wahrscheinlich, vielleicht. — **II** † *a.*: ~ to mit *inf.* = like(ly) den Anschein habend, zu ...

belikely † (bᵉ-lāᴵ-kᵉ-lᵉ) *adv.* = belike I.

belime † (bᵉ-lāᴵm) *v/a.* 1. (wie) mit Vogelleim bestreichen. — 2. mit der Leimrute fangen (a. *fig.*). [*Rape of the Lock*).]

Belinda (bᵉ-līᴵn-dᵃ) *npr.* (Heldin in POPE's)

Belisarius (bĕl-ᵉ-ʒāᴵʀ-ᴵᵉʳ-ᵉß) *npr.* Belisa'r (oströmischer Feldherr im 6. *sæc.*).

belitter † (bᵉ-līᴵt-ᵉʳ) *v/a.* 1. mit Streu bedecken. — 2. unordentlich anfüllen mit.

belittle (bᵉ-līᴵtl) *v/a.* ①b. verkleinern, herabsetzen (a. *fig.*). [Herabsetzung *f* (a. *fig.*).]

belittlement (~-mᵉnt) *s.* Verkleinerung *f*,

belive † ob. schott. (bᵉ-lāᴵf) *adv.* 1. hurtig, geschwind. — 2. bald. — 3. (so)gleich. — 4. allmählich. [Hondu'ras, auch Balize).]

Belize (bᵉ-līᴵz) *npr.* (Hauptstadt von Brit.-

belk † ob. *provc.* (bĕlk) = belch.

Belknap (bĕᴵl-näp) *npr.*, *id.* (amerik. Geschichtschreiber und Geistlicher, 1744–1798)

Bell[1] (bĕl) *npr.* = Bel[1].

Bell[2] (bĕl) *npr.*, *id.*; Acton ~ Pseudonym vor Anne Brontë († 1849); Adam ~ s. Adam 3; Andrew ~ Hauptbegründer der Methode des gegenseitigen Unterrichts in England (1753–1832); Currer ~ Pseudonym von Charlotte Brontë (1816–1855); Ellis ~ Pseudonym von Emily Brontë († 1848); *Peter* ~ ein Gedicht Wordsworth's; *~'s Life* ein bekanntes Sportjournal.

bell[3] (bĕl; *Hom.* belle) [m/e. *bell(le)*, a/e. *belle*] **I** *s.* (*s/m. SH.*) 1. Glocke *f*, Klingel *f*, Schelle *f*; ⚸. — 2. glockenförmiger Gegenstand: a) ⚘ Glocke *f*; glockenförmige Blumenkrone (a. volkstümliche Benennung von mehreren Pflanzen mit solchen Blumen); b) ⚘ Zapfen *m*, Kätzchen *n* des Hopfens; ⚸; c) Taucher-, Glas- ꝛc. Glocke *f*; d) Mund *m* e-s Trichters; Schalltrichter *m* einer Trompete ꝛc.; e) *arch.* glockenförmiger Dachstuhl-zierat; f) *arch.* Glocke *f*, Kelch *m*, Korb *m* am korinthischen Kapitäl. — 3. ⊕ *metall.* Deul *m*, Luppe *f*. — 4. ⚔ Ost-J.: Art Zelt *n*. — 5. Schlag-glocke *f* einer Uhr, † Uhr *f*; ⚓ **~s** *pl.* Schiffsglocke *f*; Glas *n* (Glockenschläge der Schiffsglocke, welche die halben Stunden der vierstündigen Wachtzeit angeben); halbe Stunde; eight ~s acht Glas; ⚸. — 6. coral and ~s *pl.* Kinderklapper *f* mit Koralle (zum Durchbeißen der Zähne durch das Gaumenfleisch). — **II** *v/n.* ①a. 7. eine glockenförmige Gestalt annehmen; glockenförmig wachsen (Blüten ꝛc.); bsd. vom Hopfen: Blütenkätzchen ansetzen. — **III** *v/a.* ①a. 8. e-e Glocke an-, umhängen (*dat.*); *fig.* to ~ the cat (von der Fabel, in der die Mäuse beschließen, zu ihrer Sicherheit der Katze eine Schelle umzuhängen) *fig.* et. Gefährliches unternehmen; die Kräfte e-s Stärkeren lähmen. — 9. (a. ~ out) e-e glockenförmige Gestalt geben (*dat.*), aufbauschen.

§ **Zu ~ 1:** *Cath.eccl.* blessed (od. hal-§ lowed) ~ vom Bischof geweihte Glocke; § *tel.*: Bright's ~ elektrischer Glocken-, § akustischer Telegraphen-Apparat von § Bell; double ~ Doppelglocken-Isola'tor § *m*; electric ~ Wecker *m*; *Cath.eccl.* § elevation (mass, sacring od. sanctus) ~, § Meßglocke *f*; great ~, Tom ~ große § Glocke, Brumm-, Haupt-glocke *f*; pass-§ ing ~ Totenglocke *f*; saint's ~ = ele-§ vation ~; school ~ Schulglocke *f*; § trembling ~ Wecker *m* mit Selbstunter-

brechung; the ~ rings, there's the ~ es klingelt; there's the second ~ ringing es läutet zum zweitenmal; we set the ~ ringing wir zogen an der Glocke oder Klingel; at the tolling of the ~s (od. church-~s) beim Läuten der Glocken, unter Glockengeläute; to answer (od. to attend to) the ~ auf die Thürklingel hören, (nach dem Klingeln) die Thür aufmachen; *fig.* to bear the ~ (eigentl. d. dem die Herde leitenden Tier) vorangehen, der Anführer sn; to bear (od. carry) away the ~ Rennen: den Preis davontragen (fromüber); to curse one with ~, book, and candle j-n mit tausend Verwünschungen überhäufen, eigentlich *eccl.* feierlich exkommunizieren; to lose the ~ im Kampfe besiegt werden; to pull (ring od. touch) the ~ klingeln, schellen; did you attend to the ~? haben Sie (nachdem es gellingelt, die Thür) aufgemacht?; to ring the ~s backward die Glocken eines Glockenspiels in umgekehrter Reihenfolge läuten; † to shake the ~s Lärm schlagen; † to take one's ~s Abschied nehmen, abreisen (ursprüngl. vom aufbrechenden, mit einer Schelle versehenen Jagdfalken); as clear as a ~ hell, rein wie e-e Glocke (vom Ton); as sound as a ~: a) ohne Sprung, ganz (Geschirr ꝛc.), b) gesund wie ein Fisch im Wasser.

Zu bell³ 2 schott.: in the ~: a) in Blüte, b) in Fruchtbildung (Hopfen).

Zu ~ 5: to strike the ~ die Stunde schlagen; ⚓: glasen; it strikes three ~s es sind 1½ Stunden der Wache verflossen.

bell[1] (bĕl) [a/e. *bellan* bellen] **I** *v/n.* ①a. 1. *hunt.* schreien, röhren (Hirsch zur Brunftzeit). — 2. † brüllen, heulen. — **II** ↖ *v/a.* ①a. 3. laut ausschreien. — **III** *s.* 4. *hunt.* Schreien *n*, Röhren *n* des Hirsches.

bell[2] † od. schott. (bĕl) **I** *s.* Blase *f* in Flüssigkeiten (= bubble). — **II** *v/n.* (auf)wallen.

Bella (bĕˣl-a) *npr.* = Bel[1].

belladonna ♁ ♀ (bĕl-ă-dŏˣn-a) [neu-lt.] *s.* 1. Tollkirsche *f* (*A'tropa belladon'na*). — 2. (a. ~ lily) Belladonna-Lilie *f* (*Amary'llis belladon'na*).

Bellamy (bĕˣl-ă-mᵉ) *npr.*, *id.*: a) Restaurant des engl. Parlamentshauses; b) engl. Schauspielerin u. Schriftstellerin; c) amerikanischer Schriftsteller.

bell-and-hopper ⑥ ⚙ (bĕˣl-ănd-hŏˣp-ᵉr) *s.* Trichter *m* mit glockenförmigem Verschluß im oberen Teil eines Hochofens.

bellandine[1] schott. (bĕˣl-ᵉn-dā'n) *s.* Streit *m*, Zank *m*. [Seidenstoff.]

bellandine[2] ❀ † (~) *s.* weißer türkischer

bell-animal(cule) (bĕˣl-ăn-ᵉm-ᵉl, bĕˣl-ăn-ᵉ-mă'l-tjūl) *s.*, *zo.* Glockentierchen *n* (*Vortice'lla*). [Glockenstuhl.]

bell-arch (bĕˣl-ā-tſch) *s.* Schall-loch *n* im

Bellario (bᵉ-lā'-rᵉ-o) *npr.*, *id. m* (*SH.M.V.*).

bellarmine (bĕˣl-ā-mln) [Kardinal Bellarmino, † 1621] *s.* ehm.: Art Steinkrug *m* mit weitem Bauch und engem Hals.

bellasombra-tree ♀ (bĕl-ă-ßŏˣm-brăa-trē) *s.* Kermesbeerenbaum *m* (*Phytola'cca dio'ica*).

bellatory † (bĕˣl-ă-tᵉ-rᵉ) *a.* kriegerisch; Kriegs-... [(e. Stern im Sternbilde des Ori'on).]

Bellatrix (~trlkß) *npr.*, *ast.* Bella'trix *f*

bell-beacon ⚓ (bĕˣl-bī-kᵉn) *s.* Glockenboje *f*.

bell-bind(er) ♀ (bĕˣl-băˣnd, ~-băˣn-dᵉr) *s.* Zaunwinde *f* (*Convo'lvulus se'pium*).

bell-bird (~-bēˣd) *s.*, *orn.* 1. Glockenvogel *m* (*Chasmarhy'nchus nudico'llis*). — 2. Art Honigsauger *m* (*Myza'ntha melano'phrys*). — 3. austral. Krähenart (*Strē'pera graculi'na*).

bell-bit (~-bĭt) *s.* Glockengebiß *n* am Pferdezaum. [(~-blūm) *s.* = bell-flower.]

bell-*blome* ♀ † (~-blōm), **~-bloom** ♀ †

bell-boat ⚓ (~-bōt) *s.* Glockenboot *n* zur Ankündigung von Gefahr. [(*Sci'lla nu'tans*).]

bell-bottle ♀ (~-bŏtl) *s.* Meerzwiebel *f*

bell-bottoms (bĕˣl-bŏt-ᵉmſ) *s/pl.*, *sl.* oben enge, unten sehr weite Beinkleider *n/pl.*

bell-boy *Am.* (bĕˣl-bŏī) *s.* (Hotel-)Kellnerburſche *m* zum Bedienen der Gäste auf ihren Zimmern. [schmückter Zaum.]

bell-bridle (~-brāīdl) *s.* mit Schellen ge-

bell-buoy ⚓ (~-b(w)ōī) *s.* Glockenboje *f*.

bell-button (~-bŏt-ᵉn) *s.* Druckknopf *m* für eine elektrische Klingel. [belfry 4).]

bell-cage (~-kēdʒ) *s.* Glockenstuhl *m* (=

bell-call (~-kâl) *s.* Tischglocke *f*. [dach *n*.]

bell-canopy (~-kăn-ᵉ-pᵉ) *s.* Glocken-schutz-

bell-casting (~-kaß-tinᵍ) *s.* Glockenguß *m*.

bell-chamber (~-tſchēm-bᵉr) *s.* Glockenstube *f*.

bell-chuck ⚙ (~-tſchŏk) *s.* glockenförmiges Futter der Drehbank. [Klöppel *m*.]

bell-clapper (bĕˣl-klăp-ᵉr) *s.* (Glocken-)

bell-collar (~-kŏl-ᵉr) *s.* Schellenhalsband *n*.

bell-coral (~-kŏʀ-ᵉl) *s.* Kindertlapper *f* mit Koralle. [*m*; 🚃 Signal-leine *f*.]

bell-cord (~-kō'd) *s.* Klingel-schnur *f*, -zug

bell-cot (~-kŏt), **~e** (~-kōt) *s.*, *arch.* Giebeltürmchen *n* für ein bis zwei Glocken.

bell-crank (~-krăngᵏ) *s.* Glocken-arm *m*, -schwengel *m*; Winkel-eisen *n* (zum Klingelzug); ⚒ horizontal ~ Wendedocke *f* (liegendes Kunstkreuz). [*s.* Winkelhebelmaschine *f*.]

bell-crank-engine ⚙ (~-krăngᵏ-ē'n-dʒᵉn)

bell-crowned (~-krăund) *a.* mit glockenförmigem Kopf (Hut). [penpfeife *f* (Orgel).]

bell-diapason ♪ (~-dāī-ă-pē'-ſᵊn) *s.* Trom-

Belle[1] (bĕl) *npr.* = Bel[1].

belle[2] (bĕl; *Hom.* bell) [fr.] **I** † *a.* schön. — **II** *s.* Schöne *f*, anerkannte Schönheit; the ~ of the ball Ballkönigin *f*; the ~ of the village Dorfschöne *f*, Schönste *f* im Dorf.

belled (bĕld) *a.* 1. mit Schellen oder Glocken (versehen). — 2. ♀ glockenblumen-artig.

belle-dame † (bĕˣl-dēm) *s.* feine Dame.

Belle Isle (bĕl ăīˣl) *npr.*: Strait of ~ B.-Straße *f* zwischen Labrado'r und Newfoundland.

bellelettrist ⑥ (bᵉ-lĕˣt-rlßt) *s.* = belletrist. [tristic.]

bellelettristic (bĕl-ᵉ-tnlˣß-tlk) *a.* = belle-

belleric ♀ (bᵉ-lĕˣr-lk) *s.* Myrobalane *f* (Frucht des belle'rischen Katappenbaumes (*Termina'lia belle'rica*).

Bellerophon (bᵉ-lĕˣr-ᵉ-fŏn) **I** *npr.* Belle'rophon: a) *myth.* griechischer Heros; b) Schiff, auf dem Napoleon 1815 nach St. He'lena gebracht wurde. — **II** *s.*, *geol.* eine Gattung versteinerter Muscheln. [schen Riesen).]

Bellerus (bᵉ-lĭˣ-rᵉß) *npr.* (Name eines kornis-

belles-lettres (bĕl-lĕˣt-ᵉr) [fr.] *s/pl.* schöne Wissenschaften *f/pl.*, Litteratur *f*.

belletrist (bᵉ-lĕˣt-rlßt) *s.* Belletri'st *m*, Schöngeist *m*, Littera't *m*.

belletristic (bĕl-ᵉ-tnlˣß-tlk) *a.* belletri'stisch.

bell-faced ⚙ (bĕˣl-fēßt) *a.* mit gerundeter Schlagfläche (Hammer).

bell-flower ♀ (~-flaū-ᵉr) *s.* 1. Glockenblume *f* (*Campa'nula*). — 2. gelbe Narzisse (*Narci'ssus pseudo-narci'ssus*).

bell-founder (~-faūn-dᵉrᵉ) *s.* Glockengießer *m*.

bell-foundry (~-faūn-dlnᵉ) *s.* Glockenguß *m*.

bell-gable (~-gēbl) *s.*, *arch.* Glocken-giebel *m*, -türmchen *n*.

bell-girdle (~-gō'dl) *s.* Schellengürtel *m*.

bell-glass (~-glaß) *s.* Glasglocke *f* (für Butter, Blumen ꝛc.).

bell-handle (~-hăndl) *s.* Glockenschwengel *m*.

bell-hanger (~-hănˣ-ᵉr) *s.* Klingel-anmacher.

bell-harness (~-hāˣr-nᵉß) *s.* Pferdegeschirr *n* mit Schellen.

bell-heather ♀ (bĕˣl-ĥĕ*dh*-ᵉr) *s.* Sumpf-Glockenheide *f* (*Eri'ca te'tralix*).

bell-horse (~-hōˣß) *s.* mit Schellen, Blumen ꝛc. geschmücktes Pferd (zur Feier des 1. Mai).

bell-horse-day (~-dē) *s.* erster Mai(tag).

bell-house ⑥ † oder *provc.* (bĕˣl-haūß) *s.* Glockenturm *m*.

bellibone † (bĕˣl-ᵉ-bōn) *s.* schönes und gutes Mädchen.

bellic(al) † (bĕˣl-lk, ~ᵉ-tᵊl) *a.* kriegerisch.

bellicose (bĕˣl-ᵉ-kōß, *MU.* bĕl-ᵉ-kōˣß) [lt. *bellico'sus*] *a.* □ kriegerisch, kriegslustig.

bellicosity (bĕl-ᵉ-kŏˣß-ᵉ-tᵉ) *s.* Kriegslust *f*.

bellicous † (bĕˣl-ᵉ-kŏß) *a.* = bellicose.

bellied (bĕˣl-ᵉd) *a.* 1. mit einem ... Bauche, bauchig, oft in Ziffgn: ...-bäuchig; big-~ dickbäuchig; ᑭ great-~ schwanger. — 2. dick, korpule'nt; *fig.* aufgeblasen. — 3. ~-out aufgebauscht. [führen.]

belligerate † (bᵉ-lĭˣdʒ-ᵉ-rēt) *v/n.* Krieg

belligerence (bᵉ-lĭˣdʒ-ᵉ-rĕnß), **~y** (~rĕnß-ᵉ) *s.* Kriegführen *n*, Kriegführung *f*.

belligerent (~rĕnt) **I** *a.* □ 1. kriegführend; the ~ powers die kriegführenden Mächte *f/pl.* — 2. *fig.* kriegerisch. — 3. zum Kriege gehörend; Kriegs-...; ~ rights *pl.* Kriegsrechte *n/pl.* — **II** *s.* 4. kriegführende Macht.

belligerous † (~nŏß) *a.* kriegführend.

belling (bĕˣl-lnᵍ) *s.* 1. Knospentreiben *n* (bsd. des Hopfens). — 2. *hunt.* Schreien *n*, Röhren *n* des Hirsches; Brunftzeit *f* (s. bell[4]).

bell-instrument ✉ (bĕˣl-lˣn-ßtrᵘ-mĕnt) *s.*, *tel.* Glocken-, Läute-telegraph *m*.

bellipotent ↖ (bᵉ-lĭˣp-ᵉ-tĕnt) *a.* mächtig im Kriege. [schönerung *f*.]

bellishment † (bĕˣl-lſch-mĕnt) *s.* Ver-

Bellisle (bĕl-aīˣl) *npr.* = Belle Isle.

bellitude † (bĕˣl-ᵉ-tjūd) *s.* Schönheit *f*.

bell-jar (bĕˣl-dʒāʳ) *s.*, *chm.* Glasglocke *f* zum Auffangen von Gasen. [*n* (*Fu'lica a'tra*).]

bell-kite schott. (~-kaīt) *s.*, *orn.* Bläßhuhn

bell-less (~-lᵉß) *a.* glockenlos, ohne Glocke.

bell-lever ⚙ (~-lī-wᵉrᵉ) *s.*, *mech.* rechtwinkliger Hebel beim Wand-Glockenzuge. [bird 3.]

bell-magpie (~-măʳg-păī) *s.*, *orn.* = bell-

bell-man ⑥ (~-măn) *s.* 1. öffentlicher Ausrufer. — 2. ehm.: Nachtwächter, der die Stunden abruft. — 3. † Bester *m*.

bell-mare ⑥ *Am.* (~-măʳ) *s.* Stute *f* mit Glocke zur Führung von Maultierherden; *fig.*, *pol.* Parteiführer *m*.

bell-metal ⚙ (~-mĕt-ᵊl) *s.* Glocken-gut *n*, -speise *f*. [Taktmesser *m* mit Klingel.]

bell-metronome ♪ (bĕˣl-mĕˣt-rᵘ-nōm) *s.*

bell-moth (bĕˣl-mŏ*th*) *s.*, *ent.* Wickler *m* (*To'rtrix*).

bell-mouth (~-maū*th*) *s.* glockenförmiges Mundstück; Schalltrichter *m* eines Sprachrohrs ꝛc.; ⚙ Gießerei: Erweiterung *f* des Einflusses einer Gießform.

bell-mouthed (~-maū*dh*d) *a.* 1. bauchig, schalltrichter-förmig. — 2. mit heller, durchdringender Stimme (vom Jagdhund).

bell-movement (~-mūw-mᵉnt) *s.* Klingelzug *m*. [Mörsers ꝛc.]

bell-muzzle ⚔ (~-mŏßl) *s.* Kessel *m* eines

bell-nosed ⚔ (~-nōßd) *a.* mit glockenförmiger Mündung (von Feuerwaffen).

bellon (bĕˣl-ᵉn) *s.*, *med.* Blei-kolik *f*.

Bellona (bᵉ-lō'-na) *npr.*, *myth.*, *id.* (Kriegs-

Bellonian (~nᵉˣ-ni-ᵉn) *a.* kriegerisch. [göttin).]

bellonion ♪ (bᵉ-lō'-nᵉˣ-ĭ-ᵉn) *s.* Bello'nion *n* (Art Orchestrion). [eiche (*Que'rcus ballo'ta*).]

belloot ♀ (bᵉ-lūˣt) *s.* eßbare Frucht der Haselnuß-

bellow (bĕˣl-ō) [Ursprung unsicher] **I** *v/n.* ①a. 1. blöken, brüllen (vom Rind ꝛc.). — 2. *co.* u. *contp.* brüllen, laut schreien; to ~ like a bull of Bashan laut brüllen, schreien. — 3. *fig.* brüllen, heulen, brausen. — **II** *v/a.* ①a. 4. (oft mit forth, out) laut aus-rufen, -schreien; to ~ off niederschreien. — **III** *s.* 5. Geschrei *n*, Gebrüll *n* (auch *fig.*).

bellower (bĕˣl-ᵉ-ᵉrᵉ) *s.* Brüllender *m*, Schreier *m*, ᑭ Ausrufer *m*.

bellowing (~-lnᵍ) *s.* 1. Brüllen *n*, Gebrüll *n*. — 2. Geschrei *n*. — 3. *fig.* Brausen *n*, Heulen *n* (des Sturmes ꝛc.).

bellows (bĕˣl-ōß, a. bĕˣl-ᵉß) [m/e. *bel(o)wes*; verwandt mit belly u. Balg] **I** *s/pl.* (↖ *s/sg.*)

1. (auch a pair of ~) Blasebalg *m*, Gebläse *n*; ⚸. — 2. *co.*, *sl.* Lunge *f*. — 3. *Am.* Keuchen *n* bei e-m Pferde. — 4. Balgen *m* der photographischen Camera, auch der Ziehharmonika. — **II** † *v/a.* 5. anblasen (Feuer); to ~ up Wind ansammeln. — 6. P durchbläuen.

Zu bellows 1: ♀ blindman's ~: a) Stäubling *m* (*Lycope'rdon*), b) Bo'vist *m* (*Bovi'sta*); ⚒ Hessian ~ hessischer Blasebalg zum Schaffen von Luft in Gruben; ⚙ ~ in a finery Frischblasebalg *m*; single ~ Handblasebalg *m*; double ~, forge ~, smith's ~ Schmiedeblasebalg *m*, Doppelblasebalg *m*; stop of the ~ Balgenzug *m*, Balgenregister *n* (Orgel); valve of the ~ Balgenklappe *f*; to work the ~ den Blasebalg treten oder ziehen.

bellows-blower (bĕ'l-ŏs-blō-ᵉr od. bĕ'l-ᵉs-~) *s.* Blasebalgzieher *m*; Balgentreter *m* (bei der Orgel). [graphie: Balgen-camera *f*.]

bellows-camera (~-kă'm-ᵉ-ra) *s.* Photo.

bellowser † (bĕ'l-ᵉ-ᶻᵉr) *s.*, *cant* tiefer Seufzer *m*; letzter Atemzug.

bellows-*fish* ⑥ (bĕ'l-ōs-fĭsch od. bĕ'l-ᵉs-~) *s.*, *ichth.* 1. Meerschnepfe *f* (*Centri'scus sco'lopax*). — 2. gemeiner Seeteufel (*Lo'phius piscato'rius*). [*m* des Blasebalges.]

~-head ⚙ (~-hĕd) *s.* Balgenkopf *m*, Oberteil.

~-mender (~-mĕn-dᵉr) *s.* Balgen-, Blasebalg-Flicker *m* (*SH. M.D. 1,2,44*).

~-nozzle ⚙ (~-nŏsl) *s.* Schnauze *f* des Blasebalgs. [Balgendille *f*.]

~-pipe ⚙ (~-pāĭp) *s.* Blasebalgröhre *f*.

~-pump ⚙ (~-pŏmp) *s.* Luftpumpe *f* mit Blasebalg zum Bewegen des Kolbens.

~-sound (~-ßaŭnd) *s.*, *med.* krankhafter pustender Herzton.

~-support (~-ßᵘ-pō't ⑨) *s.* Balgengerüst *n*.

~-top ⑥ *Am.* (~-tŏp) *s.* Art Eierpunsch *m*.

bell-*pepper* ♀ (bĕ'l-pĕp-ᵉr) *s.* spanischer Pfeffer (*Ca'psicum gro'ssum*).

~-pull (~-pŭl) *s.* Glocken-, Klingel-zug *m*.

~-pump ⚙ (~-pŏmp) *s.* Glockenpumpe *f* zum Reinigen von Gasröhren.

~-push ⚭ (~-pŭsch) *s.*, *tel.* Druckknopf *m* des Weckers. [Glocken-Elektrome'ter *n*.]

~-rheometer (bĕ'l-rĭ-ŏ'm-ᵉ-tᵉr) *s.*, *phys.*

~-ringer (bĕ'l-rĭng-ᵉr) *s.* 1. Glöckner *m*. — 2. Läutevorrichtung *f*.

~-ringing (~-rĭng) *s.*, *med.* Glockenläuten *n*.

Bell-Rock (~-rŏk) *npr.* = Glockenfels (gegenüber der Tay-Mündung). [Dach.]

bell-*roof* (~-rūf) *s.*, *arch.* glockenförmiges

~-root ♀ (~-rūt) *s.* wahrer Alant, Helenenkraut *n* (*I'nula hele'nium*). [Klingelzug *m*.]

~-rope (~-rōp) *s.* Glocken-strang *m*, -tau *n*;

~-rose ♀ *prov.* (~-rōs) *s.* = bell-flower 2.

~-shade (~-schēd) *s.* Glasglocke *f*.

~-shaped (~-schēpt) *a.* glockenförmig.

~-sound (~-ßaŭnd) *s.*, *med.* heller, glockenähnlicher Ton (bei Ansammlung von Luft in der Brustfellhöhle).

~-stone (~-ßtōn) *s.*, *arch.* Glockenstein *m* zwischen Säulenschaft und Abakus. [*n* der Orgel.]

~-stop ♪ (~-ßtŏp) *s.* Glocken-zug *m*, -register

~-string (~-ßtrĭngᵍ) *s.* Klingelschnur *f*.

~-swagger (~-ßwă'g-ᵉr) *s.*, *cant* Prahlhans *m*, Renommi'st *m*, P Großmaul *n*.

~-team (~-tĭm) *s.* schellenbehangenes Pferdegespann.

~-telegraph (~-tĕ'l-ᵉ-graf) *s.* 1. ⚭ *tel.* Glocken-, Läute-Telegraph *m*. — 2. Feuer- &c. Melder *m*. [(für zwölf Mann).]

~-tent ⚔ (bĕ'l-tĕnt) *s.* glockenförmiges Zelt

~-topper (~-tŏp-ᵉr) *s.*, *sl.* bsd. in Australien: Art glockenförmiger Hut.

~-tower (~-taŭ-ᵉr) *s.*, *arch.* Glockenturm *m* auf nichtkirchlichen Gebäuden.

Belltown (~-taŭn) *npr.*, *id.* (Ort in Kamerun).

bell-trap ⚙ (~-trăp) *s.* Stinkglocke *f*, glockenförmiger Luftfang (am Abzugskanal von Senkgruben &c.).

bell-tubing (bĕ'l-tjū-bĭnᵍ) *s.* Röhre *f* zum Schutze des Klingeldrahts.

belluine † (bĕ'l-iū-ĭn) *a.* tierisch, viehisch, roh.

bell-weight (bĕ'l-wēt) *s.* glockenförmiges Gewicht.

bell-wether (bĕ'l-wĕ*dh*-ᵉr) *s.* Leit-bock *m*, -hammel *m*; *fig.* zuverlässiger Anführer.

bell-wheel (~-(h)wīl) *s.* Rad *n* zum Läuten von Kirchenglocken. [-zug *m*.]

bell-wire ⑥ (~-wā'ᵉr) *s.* Klingel-draht *m*,

bell-work ⚒ (~-wō'rk) *s.* Bearbeitung flacher Eisensteinschichten durch glockenförmige Aushöhlung rings um die Schachte.

bell-wort ⑥ ♀ (~-wō'rt) *s.* 1. = bell-flower 1. — 2. *Am.* Zapfenkraut *n* (*Uvula'ria*).

belly (bĕ'l-ᵉ), *pl.* **~ies** (~ᵉᶻ) [m/e. *bely*, a/e. *belg* Balg] **I** *s.* (*s/m.SH.*) 1. Bauch *m*, Unterleib *m*, Wanst *m* (*a. fig.*); ⚸. — 2. Mutterleib *m*, Schoß *m*. — 3. ⚙ Bauch *m* (e-r Flasche, einer Retorte, eines Segels &c.); Kasten *m* (einer Laute, Violine); Gießerei: Kröpfung *f*; Sattlerei: Leder *n* an der Hinterpausche; Wagenbau: holzerner Achsenbüchsendeckel; *metall.* (a. ~ of a furnace) Kohlensack *m*; 🚂 ~ of a rail Fischbauch *m* e-r Schiene. — **II** *v/a.* ①d. 4. ✎ auf-, an-schwellen machen, füllen. — **III** *v/n.* ①d. 5. bauchig sein, sich ausbauchen, (an)schwellen; ⚒ to ~ out an Ausdehnung wachsen (Erz-ader).

Zu ~ 1: a great ~ Schmerbauch *m*; the lower ~ Unterleib *m*; a portly ~ ein stattlicher Bauch; to serve one's ~ s-m Bauch dienen; I have often had to pinch my ~ ich habe es mir oft am Munde absparen müssen; P my ~ aches ich habe Leibschmerzen; back and ~ s. back¹ ⚸; P to get up a woman's ~ e. Frauenzimmer beschlafen; ✎ to punish the ~ fasten, hungern; P his eyes are bigger than his ~ s-e Augen sind größer als sein Magen (v. e-m gefräßigen Menschen gesagt); *prvb.*: a hungry ~ has no ears Worte stillen den Hunger nicht; a fat ~ a lean brain voller Bauch, leerer Kopf; better ~ burst than good drink lost besser den Darm im Leibe gesprengt, als dem Wirt einen Tropfen geschenkt.

belly-*ache* ⑥ (bĕ'l-ᵉ-ēk) *s.* Bauchweh *n*, Leibschneiden *n*, Koli't *f*; dry ~ Bleikolik *f*.

~-ache-bush ♀ ✎ (~-bŭsch), **~-ache-weed** ♀ (~-wīd) *s.* baumwollstrauch-blätterige Brechnuß (*Ja'tropha gossypifo'lia*).

~-ache-root ♀ ✎ (~-rūt) *s.* Brust-, Waldwurz *f* (*Ange'lica*).

~-band (bĕ'l-ᵉ-bănd) *s.* 1. Bauchriemen *m*; bsd. Sattelgurt *m* bei Pferden. — 2. ⚓ Bauchband *n* e-s Segels. — 3. Spann *n* e-s Papierdrachens (Schnur, an welcher der Windfaden zum Steigen befestigt ist). [Eisscholle (*BAT.*).]

~-bender *Am.* (~-bĕn-dᵉr) *s.* schwimmende

~-board ♪ ⚙ (~-bōᵉd ⑨) *s.* Resonanzholz *n* (Schweizer Fichtenholz zu Resonanzböden).

~-bound P (~-baŭnd) **I** *a.* hartleibig, verstopft. — **II** *s.*, *Am.* Art Apfel *m*.

~-brace ⚙ (~-brēß) *s.*, *mach.* Kesselstütze *f* (Eisenband quer über d. Dampfkessel e-r Lokomotive).

~-bumbo *Am.* (~-bŏᵉm-bō) *s.* Berg-abfahren mittels Handschlitten, wobei der fahrende Knabe mit dem Bauche auf dem Schlittenbrett liegt (*BAT.*).

~-button *Am.* (~-bŏt-ᵉn) *s.* Nabel *m* (*BAT.*).

~-cares (~-kā'ᵉs) *s/pl.* Nahrungssorgen *f/pl.*

~-cheat † (~-tschīt) *s.*, *sl.* 1. Magenfutter *n*. — 2. Schürze *f*. [**III** *v/n.* schmausen.]

~-cheer † (~-tschīᵉ) **I** *s.* Schmaus *m*. —

~-churl † (~-tschō'rl) *s.* bäurischer Vielfraß.

~-critic (~-kri'-tĭk) *s.* Kenner *m* guter Lebensweise.

~-cutter *Am.* (~-kŏt-ᵉr) *s.* = belly-bumbo.

~-doublet † (~-dŏb-ᵉlᵗ) *s.* in der Bauchgegend ausgestopftes Wams; *co.* Bauch *m* (*SH.*).

~-flaught †chott. (~-flăcht) *a.* jäh, kopfüber; to flay the ~ das Fell über die Ohren ziehen.

belly-*flounders* *Am.* (bĕ'l-ᵉ-flaŭn-dᵉrᶻ) *s/pl.* = belly-bumbo (*BAT.*).

~-fretting (~-frĕt-ĭnᵍ) *s.*, *vet.* 1. Wundreiben *n* des Pferdebauches durch den Sattelgurt. — 2. Bauchgrimmen *n*, Wind-koli't *f* der Pferde.

~-friend P † (~-frĕnd) *s.* Schmarotzer *m*.

~-ful ⑤ F P (~-fŭl) *s.* 1. Bauchvoll *m*, Genüge *f*; P she has a ~: a) sie hat sich satt gegessen; b) sie ist schwanger. — 2. Tracht *f* Prügel.

~-god † (~-gŏd) *s.* Schlemmer *m*, Bauchdiener *m*. [erster Schlag.]

~-go-firster (~-gō-fō'rᵊᵗ-ßtᵉr) *s.* Boxer. *sl.*

~-grinding ✎ (~-graĭ'n-dĭnᵍ) = belly-ache.

~-griping (~-graĭ'-pĭnᵍ) *a.* Bauchgrimmen verursachend.

~-gut P (~-gŏt) *s.* 1. Art Konfe't *n*. — 2. träger Vielfraß, gieriger Faulpelz. — 3. ~s *pl.*, *Am.*: a) Melasse-Zucker *m*, b) = belly-bumbo.

~-gutter *Am.* (~-gŏt-ᵉr) *s.* = belly-bumbo.

~-guy ⚓ (~-gaĭ) *s.* Bauchstag *n* eines Bockes zum Mast-einsetzen.

~-harm *provc.* (~-hā'm) *s.* = belly-ache.

~-helve ⚙ (~-hĕlw) *s.* am Stiel-ende befestigter Schmiedehammer. [Speise *f*.]

~-metal (bĕl-ᵉ-mĕt-ᵊl) *s.*, *sl.* Nahrung *f*,

~-mountained † (~-maŭn-tᵉnd) *a.* dickbäuchig. [Fresser *m*, Vielfraß *m*.]

~-paunch † (~-pănsch, ~-pānsch) *s.*, *fig.*

~-piece (~-pīß) *s.* 1. ♪ Bauch *m*, Schallkasten *m* einer Violine &c. — 2. † Bauchfleisch *n*. — 3. † Schürze *f*. — 4. † Kebsweib *n*.

~-pinched † (~-pĭn-schᵗ) *a.* vom Hunger gequält, ausgehungert (*SH. K.L.3,1,13*).

~-pipe ⚙ (~-pāĭp) *s.* nach außen erweitertes Ende der Windleitung beim Hoch-ofen.

~-plea (~-plī) *s.*, *sl.* Vorwand *m* der Schwangerschaft, um e-n Aufschub des (Todes-) Urteils zu erhalten.

~-rail ✎ ⚙ 🚂 (~-rēl) *s.* Fischbauchschiene *f*.

~-roll (~-rōl) *s.*, *agr.* Walze *f*, Welle *f*.

~-shot (~-schŏt) *a.* am Leibe abgefallen (vom Vieh infolge einer Krankheit).

~-slave † (~-ßlēw) *s.* = belly-god.

~-stay ⚓ (~-ßtē) *s.* Borg-, Mittel-stag *n*.

~-sweep † (~-ßwīp) *v/a.* den Boden mit dem Bauche fegen.

~-thrawe †chott. (~-*th*rā) *s.* = belly-ache.

~-timber † oder *prov.* (~-tĭm-bᵉr) *s.*, *co.* Magenpflaster *n*, Nahrung *f*.

~-vengeance *provc.* (~-wĕn-dᵊᵍnßß) *s.*, *sl.* abgestandenes, saures Bier.

~-wash P (~-wŏsch) *s.* elendes Gesöff.

~-whopper *Am.* (~-(h)wŏp-ᵉr) *s.* 1. Art Handschlitten *m*. — 2. = belly-bumbo.

~-worm (~-wō'rm) *s.* Spulwurm *m*.

Belman (bĕ'l-mᵃn) *npr.*, *id.* (ein Hund; *SH. T.S.*). [Landfisch; *SH. M.V.*).]

Belmont (bĕ'l-mŏnt) *npr.*, *id.* (Portia's)

belmontin(e) ⚗ (bĕ'l-mᵉ-n-tĭn) *s.*, *chm.* Belmonti'n *n* (Paraffi'n aus Erd-öl).

belock † (bᵉ-lŏ'rk) *v/a.* ein-, ver-schließen (*SH. M.M. 5,210*). [wahrsagerei *f*.]

belomancy (bĕ'l-ᵉ-măn-ßᵉ) [grch.] *s.* Pfeil-

belone ⚗ (bĕ'l-ō-nī) [lt., grch.] *s.*, *ichth.* Horn-hecht *m*, -fisch *m* (*Be'lone vulga'ris*).

belong (bᵉ-lŏ'ngᵍ) [m/e. *belongen* belangen] ①a. *v/n.* (to, † unto) 1. (an-, zu-)gehören; ⚸. — 2. angehen, betreffen (*acc.*). — 3. zukommen, angemessen sein, gebühren.

Zu ~ 1: this book does not ~ to me das Buch gehört mir nicht; whom does this ~ to? wem gehört dieses?; F *Am.* I ~ here ich bin von hier; P who ~s to this dog? wessen Hund ist dies?

belonger † (bᵉ-lŏ'ngᵉᵍ-ᵉr) *s.* Zugehörige(r, s).

belonging (~-ĭngᵍ) **I** *a.* 1. gehörend; an-, zugehörig. — **II** *s.*, fast nur *pl.* ~s: 2. Eigentum *n*, Besitz *m*; I carry all my ~s with me ich trage m-e ganze Habe bei mir. — 3. zu et. gehörige Dinge *n/pl.*, Zubehör *n*. — 4. *co.*

Angehörige *pl.*, Anhang *m.* — 5. † Fähigkeiten *f/pl.*, Gaben *f/pl.*, Talente *n/pl.* — 6. *euph.* Hosen *f/pl.*

belonid ♌ (bēˡ-ŏ-nĭd) [neu-lt.] *s.*, *ichth.* 1. = belone. — 2. Meernadel *f* (*Tylosu'rus*).

belonite ♌ (bēˡ-ŏ-nāīt) [grch.] *s.*, *min.* Nadel-erz *n.* [griffel-förmig.]

belonoid ♌ (bēˡ-ŏ-nŏĭd) [grch.] *a.* nadel-, griffel-förmig.

Belooche(e) (*CT.D.* bŏˡ-lūˡ-tshē) **I** *a.* belūtschisch, balūtschisch. — **II** *s.* = Baluchi.

Beloochistan (bŏˡ-lū-tshᵉ-stāˡn) *npr.*, *geogr.* = Baluchistan. [Tagh.]

Beloor-Tagh (bŏˡ-lūˡ-tāˡg) *npr.* = Bolor-Tagh.

belord ✎ (bŏˡ-lōˡd) *v/a.* ①a. 1. mit "my lord" anreden. — 2. Herr sein über ..., be-herrschen.

belote ♀ (bŏˡ-lōˡt) *s.* = belloot. [herrschen.]

belout † (bŏˡ-lāūˡt) *v/a.* j-n einen Tölpel (lout) nennen.

belove (bŏˡ-lŏˡv) *v/a.* ①b. jetzt nur *pass.* (by; fast † u. *poet.* of; † with) gern haben; lieben.

beloved (bŏˡ-lŏˡv-ᵉd) **I** *a.* (†□) (sehr) geliebt; teuer, wert; ⚘. — **II** *s.* Geliebte(r).

Zu ~ I: ~ disciple Lieblingsjünger *m* Jesu (Johannes); Joh. 13,23); ~ merchant Titel des berühmten Londoner Kaufmanns Michael de la Pole (unter Eduard III.), späteren Earl of Suffolk; Anrede der Geistlichen: my ~ meine Lieben, Geliebte *pl.* in dem Herrn.

below (bᵉ-lōˡ) [be (= by) u. low] **I** *adv.* 1. unten; nach unten, herunter; ⚘. — 2. = down-stairs. — 3. fast † oder *poet.* hienieden, auf Erden (oft a. here ~). — 4. unter der Erde; in der Hölle; ⚘. — 5. *fig.* unter, niedriger, tiefer (von Stellung, Rang ꝛc.); ⚘. — **II** *prp.* (*ant.* above) 6. unter (halb) (a. *fig.*); ⚘. — 7. ✎ v. der Zeit: später als, nach.

Zu ~ 1: in the valley ~ im Thal unten; you will find him ~ Sie werden ihn unten finden; he lives a few doors ~ er wohnt einige Häuser unterhalb, weiterhin; as (stated) ~ wie unten bemerkt; ⚓ to have the watch ~ die Wache zur Koje haben; to look ~ herabblicken.

Zu ~ 4: the realms ~ Unterwelt *f*, Schattenreich *n.* [gericht *n.*]

Zu ~ 5: jur.: the court ~ Unter-

Zu ~ 6: ⚒ ~ ground unter Tage; ~ the line: a) unter der Linie, b) ♪ doppelt gestrichen; he's ~ your notice er ist nicht wert, daß Sie Notiz von ihm nehmen; 🛒 to be ~ par: a) unter pari stehen, b) *fig.* ganz herunter (schachmatt) sein; *fig.* it is ~ him es ist unter seiner Würde. [stairs.]

below-stairs (~-stāˡs) *adv.* = down-

belozenged (bŏˡ-lōˡz-ᵉnd͡ʒd) *a.* mit einem rautenförmigen Wappenschild geziert (*HO.*).

Belphœbe (bĕl-fīˡ-bᵉ) *npr.*, *id.* (= Zägerin; *SP.F.Q.*). [Belsa'zer *m* (Dan. 7,1).]

Belshazzar (bĕl-shăzˡz-ᵉr) *npr.* Balschazˡer,]

belsire † (bēˡl-ʒāˡr) *s.* 1. Großvater *m* (*ant.* beldam). — 2. Vorfahr *m.*

belswagger † (bēˡl-ʒwăg-ᵉr) *s.* 1. Renommi'st *m.* — 2. Kuppler *m.*

Belt[1] (bĕlt) *npr.*: the Great and the Little (od. Lesser) ~ großer u. kleiner Belt (Ostsee).

belt[2] (bĕlt) [a/e. u. m/e. *id.*] **I** *s.* 1. Gürtel *m* (oft als Zeichen der Ritterschaft; auch *fig.*) ⚘. — 2. Degengehänge *n*, Koppel *f*; ⚘. — 3. *ast.* ~s *pl.* Streifen *m/pl.*, Bänder *n/pl.* des Jupiter. — 4. ⚙ *mech.* Treibriemen *m*; ⚒ Sielen *m* zum Karrenlaufen; ⚘. — 5. *arch.* Kranzgesims *n*, Borten-, Gurt-sims *m.* — 6. ✎ *surg.* Bandage *f.* — 7. ✎ *fig.* Kreis *m*, Bereich *m* (*n*). — 8. *vet.* Sterzseuche *f* der Schafe. — 9. etwas einen Platz rundum Einschließendes (Bäume, band-artiges Beet ꝛc.); auch der eingeschlossene Platz selbst. — **II** *v/a.* ①a. 10. (um)gürten; j-m den Rittergürtel anlegen. — 11. einschließen, umgeben, umringen; ~ed Will Lord William Howard, der Hüter der Westmarken (1563–1640; *SC.*). — 12. F schlagen, peitschen. — 13. *prov.* das Hinterteil eines Schafes scheren. — 14. *Am.* Süden: Bäume durch Ringeln (= ringförmiges Abschneiden der Rinde) zum Absterben bringen. — **III** † *p.p.* u. *a.* (für: ~ed) 15. geschoren (von Schafen). — Vgl. ~[1].

Zu belt[2] 1: champion ~ Preisgürtel *m* für Ringkämpfer; lady's ~ Damengürtel *m*; F to have under one's ~ Getränke unter dem Gürtel (d. h. zu sich genommen) haben; Faustkämpfer-*sl.*: to hit below the ~ im Kampfe unredlich handeln (auch *fig.*); to hold the ~ die Meisterschaft im Faustkampf besitzen.

Zu ~ 2: ⚔ hussar (oder sabre-tas[c]h) ~ Husarengehenk *n.*

Zu ~ 4: crossed (oder halved) ~ Kreuzriemen *m*; endless ~ Riemen *m* ohne Ende. [tag; ehm.: Maifest *n.*]

Beltane schott. (bĕˡl-tᵉn) [kelt.] *s.* erster Mai-

Beltane-tree schott. (~-trē) *s.* Maibaum *m.*

belt-coupling ⚙ (bēˡlt-kŏp-lĭn[g]) *s.*, *mech.* Treibriemenkuppelung *f.* [Riemen schneiden.]

belt-cutter ⚙ (bēˡlt-tŭtˡ-ᵉr) *s.* Werkzeug zum

belted (bēˡl-tᵉd) *a.* 1. mit einem Gürtel oder Schwertgehenk. — 2. mit gürtel-artigen Streifen ꝛc. (geziert). — 3. ✎ im Gürtel getragen, vom Gürtel herabhangend (*SC.*).

Belte*in* schott. (bēˡl-tᵉn), **~en** (~tᵉn), **~in** (~tĭn) *s.* = Beltane. [Tracht *f* Prügel.]

belter schott. (bēˡl-tᵉr) *s.* schwerer Schlag;

belt-fastener ⚙ (bēˡlt-fă͡sˢ-ᵉn-ᵉr) *s.* Riemen-niete *f*, -schraube *f.*

belt-gearing ⚙ (bēˡlt-gĭ-nĭn[g]) *s.*, *mech.* Riemenleitung *f*, Transmission *f.*

belting (bēˡl-tĭn[g]) **I** *s.* 1. Gürtelstoff *m.* — 2. = belt[2]; a. *coll.* Gürtel *m/pl.*, Treibriemen *m/pl.* — 3. ⚙ *mech.* Riemenleitung *f*; quartered ~ über Flaschenzüge, die im rechten Winkel zu ea. stehen, laufender Treibriemen; double (single) ~ Kraftübertragung *f* durch zwei (einen) Riemen. — 4. *Am.* tüchtige Tracht Prügel. — **II** *p.pr.* u. *a.* 5. umgürtend ꝛc. (s. belt[2] II).

belting-course ⚙ (~-kōˢʒ ⑨) *s.*, *arch.* Eckbindesteine *m/pl.* [coupling.]

belt-joint ⚙ (bēˡlt-d͡ʒŏĭnt) *s.* = belt-

belt-lacing ⚙ (~-lē-ʃĭn[g]) *s.* Verschnürung *f* der Riemen-enden mit einander.

beltless (bēˡlt-lᵉs) *a.* gürtellos, ohne Gurt.

belt-maker (~-mē-tˢ-ᵉr) *s.* Gürtelmacher *m.*

belt-plate ⚔ (bēˡlt-plēt) *s.* Koppelschloß *n.*

belt-rail ⚙ (~-rēl) *s.* äußere Holzleiste unter den Fenstern eines Omnibus. [saw).]

belt-saw ⚙ (~-sā) *s.* Bandsäge *f* (= band-

belt-screw ⚙ (~-ʃkrū) *s.* = belt-fastener.

belt-shifter ⚙ (~-shĭftˡ-ᵉr) *s.*, *mech.* Riemen-verſteller *m*, -wechsler *m* zum Fortschieben des Treibriemens.

belt-shipper ⚙ (~-shĭp-ᵉr) *s.* = belt-shifter.

belt-speeder ⚙ (~-ʒpī-dᵉrˢ) *s.* konische Riemenscheiben zur Veränderung des Ganges e-r Maschine.

belt-tightener ⚙ (~-tāīt-nᵉr) *s.*, *mech.* Treibriemen-Anzieher *m.*

beluga ♌ (bᵉ-lūˡ-ga) [ruſſ.] *s.* 1. *zo.* Weißwal *m* (*Belu'ga leu'cas*). — 2. *ichth.* großer Hausen (*Acipe'nser hu'so*).

Belus (bīˡ-lᵉs) **I** *npr.*, *myth.* Bel *m* (Sonnengott der Babylo'nier); † *min.* ~ eye o'nyxartiger Stein. — **III** b ~ ♌ *ent.* Art Rüsselkäfer.

belute ✎ (bᵉ-lūtˡ) *v/a.* ①b. 1. beschmutzen, besudeln. — 2. verklecken.

belvedere (bĕl-wᵉ-dīˡ-ᵉr) [it.] *s.* 1. *arch.* Belvede're *n*, Aussichtsturm *m*, Garten-, Lust-haus *n* mit schöner Aussicht; Name von verschiedenen Palästen. — 2. ⚘ Belvede're *m*, Besenfichte *f* (*Chenopo'dium scopa'rium*).

belvedered (bĕl-wᵉ-dīˡ-ᵉrd) *a.* mit einem Belvede're versehen.

Belvidera (bĕl-wᵉ-dĭˡ-ra) *npr.*, *id.* (Heldin in Otway's Tragödie *"Venice Preserved"*).

belvidere ✎ (bĕl-wᵉ-dĭˡ-ᵉr) *s.* = belvedere.

Belvoir (bīˡ-wᵉʳ) *npr.*, *id.*; ~-Castle Besitzung des Herzogs von Rutland bei Grantham

bely(e) † (bᵉ-lāīˡ) *v/a.* = belie. [*(Lincsh.).*]

belying (bᵉ-lāīˡ-ĭn[g]) *s.* 1. Belügen *n.* — 2. Verleumdung *f.*

Belzebub (bĕˡl-fᵉ-bŭb) *npr.* = Beelzebub.

bema (bīˡ-ma), *pl.* **~ta** (~mᵃ-ta) [grch.] *s.* 1. grch. Arch.: Rednerbühne *f.* — 2. Chor *n*, Altarplatz *m.* — 3. Längenmaß bei Griechen und Orientalen. [machen.]

bemad ✎ (bᵉ-măˡd) *v/a.* ①e. verrückt od. toll

bemadam ✎ (bᵉ-măˡd-ᵉm) *v/a.* ①a. mit "madam" (gnädige Frau) anreden.

bemaddening ✎ (bᵉ-măˡdn-ĭn[g]) *a.* toll machend. [lähmen.]

bemaim (bᵉ-māˡm) *v/a.* ①a. verstümmeln,

bemangle ✎ (bᵉ-măˡn[g]gl) *v/a.* ①b. zerreißen, zerstückeln.

bemantle (bᵉ-măˡntl) *v/a.* ①b. überkleiden.

bemartyr ✎ (bᵉ-māˡˢ-tˢᵉr) *v/a.* ①a. zum Märtyrer machen. [mern.]

bemase ④ † (bᵉ-māˡˢᵉ) *v/a.* verblüffen, ver-

bemask ✎ (bᵉ-maˡʃk) *v/a.* ①a. verhüllen, verdecken. [meistern; beherrschen.]

bemaster ✎ (bᵉ-maˡʃ-tˢᵉr) *v/a.* ①a. (be-)

bemat ✎ (bᵉ-măˡt) *v/a.* ①e. verwirren.

bematter † (bᵉ-măˡt-ˢᵉr) *v/a.* mit Stoff bedecken (SWIFT).

bemaul (bᵉ-măˡl) *v/a.* ①a. durchprügeln.

bemazed ✎ (bᵉ-māˡzd) *a.* verwirrt.

bembex ♌ (bēˡm-bĕkʃ) [neu-lt.] *s.*, *ent.* Art Grabwespe *f.* [*ent.* Art Lauftäfer *m.*]

bembidium ♌ (bĕm-bĭˡd-ĭ-ᵉm) [neu-lt.] *s.*,]

Bembridge (bēˡm-brĭd͡ʒ) *npr.*, *id.* (Badeort auf der Insel Wight; *geol.*: ~beds *pl.* oberes Eocä'n der Insel Wight; ~ limestone Kalk *m* von Bembridge.

bemean ✎ (bᵉ-mīˡᵉn) *v/a.* ①a. erniedrigen.

bemedal ✎ (bᵉ-mĕˡd-ᵉl) *v/a.* ①e. mit Medaillen schmücken.

bemeet † (bᵉ-mīˡt) *v/a.* und *v/n.* (sich) treffen (= to meet with). [weisen.]

bemercy † (bᵉ-mōˡˢ-ʃᵉ) *v/a.* j-m Gnade er-

bemete † (bᵉ-mīˡt) *v/a.* (zu)messen (*SH. T.S.4,3,113*); *fig.* durchprügeln.

bemingle ✎ (bᵉ-mĭˡn[g]gl) *v/a.* ①b. (ver-) mischen, (ver)mengen.

bemire (bᵉ-māīˡᵉʳ) *v/a.* ①b. 1. beschmutzen (auch *fig.*). — 2. to be ~d in Schmutz versinken (a. *fig.*).

bemirement ✎ (~-mᵉnt) *s.* Beschmutzung *f.*

bemirror (bᵉ-mĭˡᵉʀ-ˢᵉr) *v/a.* ①a. abbilden; in e-m Spiegel zeigen. [(Spiegel-)Bild *n.*]

be-mirrorment ✎ ⑥ (bᵉ-mĭˡᵉʀ-ˢᵉr-mĕnt) *s.*]

bemist ✎ (bᵉ-mĭˡʃt) *v/a.* ①a. in Nebel hüllen; *fig.* verwirren. [Mitra schmücken.]

bemitre (bᵉ-māīˡ-tˢᵉr) *v/a.* ①b. mit der

bemoan (bᵉ-mōˡn) ①a. **I** *v/a.* beklagen, beweinen, betrauern; to ~ oneself sein Los beklagen. — **II** *v/n.* sich beklagen.

bemoanable † (~mōˡᵉʳ-nᵉbl) *a.* beklagenswert.

bemoaner (bᵉ-mōˡᵉʳ-nˢᵉr) *s.* Wehklagende(r).

bemoat † (bᵉ-mōˡᵉt) *v/a.* überfluten.

bemock (bᵉ-mŏkˡt) ①a. **I** ✎ *v/a.* 1. verhöhnen, bespötteln. — 2. in falschem Lichte erscheinen lassen. — **II** *v/n.* 3. spötteln, höhnen (at über). [(*SH.T.S.4,1,77*).]

bemoil † (bᵉ-mōīˡl) *v/a.* mit Kot beschmutzen]

bemoist † (bᵉ-mōīˡʃt) *v/a.* = bemoisten.

bemoisten ✎ (bᵉ-mōīˡʃn) *v/a.* ①a. befeuchten, benetzen.

bemol ♪ † (bīˡ-mŏl, *CT.D.* bēˡ-mŏl) *s.* 1. B-Moll *n*, Erniedrigungszeichen *n* (♭). — 2. † halbe Note.

bemonster ✎ (bᵉ-mŏˡn-ʃtˢᵉr) *v/a.* ①a. 1. verunstalten, zum Ungeheuer machen (*SH.K.L.4,2,63*). — 2. als Ungeheuer betrachten oder behandeln.

bemoralise ④ ✎ (bᵉ-mŏˡʀ-ă-lāīʃ) *v/a.* ①b. zu einer Moral (Nutzanwendung) gebrauchen.

bemourn † (bᵉ-mōˡᵉʳn ⑨) *v/a.* betrauern.

bemouth ↖ (bᵉ-mau̯ᵊdh) *v/a.* ①a. deklamieren. [2. verwirren.]
bemud ↖ (bᵉ-mŭᵈd) *v/a.* ①e. 1. beschmutzen.
bemuddle ↖ (bᵉ-mŭᵈdl) *v/a.* ①b. betäuben, verwirren. [wirrung *f.*]
bemuddlement ↖ (bᵉ-mŭᵈdl-mᵉnt) *s.* Ver-
bemuffle ↖ (bᵉ-mŭᶠfl) *v/a.* ①b. einhüllen in.
bemurmur ↖ (bᵉ-mēʳ-mᵉr) *v/a.* ①a. umrauschen. [*fig.* benebeln.]
bemuse (bᵉ-mjūʳz) *v/a.* ①b. verwirren;/
bemused F (bᵉ-mjūʳzd) *a.* nachdenklich, vertieft; *fig.* benebelt. [Musselin kleiden.]
bemuslin ↖ (bᵉ-mŭᶻ-lĭn) *v/a.* ①a. in/
bemuzzle (bᵉ-mŭᶻzl) [be u. muzzle] *v/a.* ①b. mit einem Maulkorb versehen.
Ben[1] (bĕn) *npr.* 1. Ben *m* (1. Chron. 15 [16], 18). — 2. *dim.* von Benjamin; glorious ~ = Ben Jonson; F Big ~ große Glocke im Glockenturm des engl. Parlamentsgebäudes.
ben[2] schott. u. *provc.* (bĕn) [dtsch binnen] **I** *adv.* (nach) innen, herein, hinein, im Innern, ins Innere (e-s Hauses); ↧. — **II** *prp.* in, innerhalb, im (in den) innern Teil (eines Hauses). — **III** *a.* (*comp.* benner, *sup.* benmost) inner; ~ room inneres Zimmer (*ant.* but room nach der Straße liegendes Zimmer) eines schott. Bauernhauses. — **IV** *s.* inneres Zimmer (eines Hauses).
Zu ~ **I:** but and ~ im äußeren und inneren Zimmer, draußen und drinnen; to live but and ~ with ... auf e-m Flur gegenüberliegende Zimmer bewohnen; *fig.* to bring far ~ gastfreundlich aufnehmen; *fig.* to be far ~ with a p. sehr vertraut mit j-m sein.
ben[3] schott. (bĕn) [gaelisch] *s.* Berg-gipfel *m*, -spitze *f*; Ben Cleugh (klūᵘ), Ben Lawers (lȧʳ-ᵉʳs), Ben Lomond (lōʳ-mᵉnd), Ben Nevis (nēʳw-ĭs) *npr.* Berge in Schottland.
ben[4] ♀ (bĕn) [behen] *s.* 1. Behennuß *f*. — 2. Behennuß-Baum *m*, Ölmoringie *f* (= horseradish-tree; *Moringa pterygospe'rma*); oil of ~ = ben-oil.
ben[5] (bĕn) [benefit] *s.*, *thea.*, *sl.* Benefiz (-vorstellung *f*) *n.* — Vgl. ~[1-4] u. [6].
ben[6] ⚒ (~) *a.* baumwürdig (*Cornw.*). [23, 20).]
Benaiah (bᵉ-nēʳ-ja) *npr.* Benaja *m* (2. Sam.)
bename † (bᵉ-nēᵐm) *v/a.* (be)nennen.
Benares (bᵉ-nȧʳ-nᵉß) *npr.*, *id.* (Stadt in Ost-J.)
Benbow (bēʳn-bō) *npr.*, *id.* (engl. Admiral, 1650–1702).
bench (bĕnsch), *pl.* **~es** (bēʳn-schᵉs) [a/e. *benc*] **I** *s.* 1. Bank *f* ↧. — 2. jur.: Richterbank *f*; Gericht(shof *m*) *n*; Richteramt *n*; Richtertolleg(ium) *n*, Richter *m/pl.*; ↧. — 3. jur.: (a. free ~) Wittwensitz *m*, Wittum *n*. — 4. *parl.* Bank *f*, Sitz *m* im Parlament; ↧. — 5. ⚙ Arbeitstisch *m*, Werkbank *f*; Arbeitsschemel *m*; Roß *n* der Sattler. — 6. Wechslertisch *m*, Verkaufs-bank *f*, -stand *m*. — 7. ⚙ Träger *m* für Muffeln und Retorten. — 8. Tafel *f* für Ausstellungsgegenstände; erhöht ausgestellte Tierbänke *f/pl.* (bsd. für Hunde in einer Hunde-Ausstellung). — 9. (Erd-)Wall *m*, Damm *m*. — 10. ↖ ⚙ *arch.* Kappe *f*, Giebel *m* einer Mauer. — 11. ⚙ Straßenbau: Berme *f*, Böschungsabsatz *m*. — 12. ⚒ von Schieferthon ꝛc. durchbrochene horizontale Bank (Schicht) e-s Kohlenflözes. — 13. *Am.* terrassen-artiges Flußufer-Flachland. — 14. *Am.* Kutscherbock *m*. — 15. † Müßiggang *m*. — **II** *v/a.* ①c. 16. mit Bänken versehen. — 17. Gegenstände (bsd. Hunde) ausstellen. — 18. † (sich) auf e-e Bank, e-n Ehrensitz ꝛc. setzen; *fig.* zu Ansehen erheben (*SH.*). — 19. † eindämmen. — 20. ⚒ (a. to ~ out) Bänke stechen, schrämen. — **III** *v/n.* ①c. 21. ↖ zu Gericht sitzen. — 22. to ~ in terrassen-artig zurückgehen.
Zu ~ **1:** covered ~ gepolsterte Bank; *thea.* to play to empty ~es vor leeren Bänken spielen; ⚓ conning ~ Kommandobank *f* (auf Segelschiffen ꝛc. ohne Kommandobrücke).
Zu bench **2** jur.: to sit on the ~ zu Gericht sitzen; the (Court of) Common B~ Zivilgerichtshof *m*; the (Court of) King's oder Queen's B~ Oberhofgericht *n*; † King's od. Queen's B~ (Prison) ein Gefängnis in London; ~ of magistrates Kollegium *n* der Friedensrichter; the ~ and the bar die Richter u. die Advokaten.
Zu ~ **4** *parl.*: ~ of bishops oder episcopal (sacred) ~ Sitz *m* der Bischöfe im Oberhause; ministerial ~es Bänke *f/pl.* der Regierungsfreunde; opposition ~ Oppositionsbank *f* im Unterhause; the front opposition ~ Sitz *m* der vormaligen Minister, d. h. der Führer der Gegenpartei (der outs); the Treasury ~ Ministerbank *f* im Unterhause.
bench-axe ⚙ (bēʳnsch-ȧkß) *s.*, *carp.* Bank-, Hand-, Zimmer-axt *f*.
~-babbler (~-bȧb-lᵉʳ) *s.* Müßiggänger *m*.
~-clamp ⚙ (~-klămp) *s.* Bandzwinge *f*, Kluppe *f*, Schraubstock *m* an der Werkbank.
~-coal ⚒ (~-kōl) *s.* oberste Schicht eines Kohlenflözes (*Statsh.*). [Werkbank.]
~-drill ⚙ (~-drĭl) *s.* Bohrer *m* an einer/
~-end ⚙ (~-ĕnd) *s.* Bankwange *f*, Seitenwand *f* eines Chorstuhles.
bencher (bēʳn-schᵉr) *s.* 1. fast †: jemand der einen Amtssitz einnimmt, Magistratsperson *f*, Sena'tor *m*, Richter *m*, Beisitzer *m*. — 2. jur.: Älteres Mitglied einer Advokaten-Innung (Inn of Court), meist höherer Richter od. Advokat von mindestens siebenjähriger Praxis. — 3. ↖ Wirtshauslaufer *m*, Müßiggänger *m*. [Advokaten-Innung.]
benchership (~-schĭp) *s.* Vorsitz *m* in e-r/
bench-*floor* ⚒ *provc.* (bēʳnsch-flōʳ ⑨) *s.* unterste Schicht eines Kohlenflözes.
~-hammer ⚙ (~-hăm-ᵉr) *s.* Schlosserei: Bank-, Hand-hammer *m*. [hook.]
~-holdfast ⚙ (~-hōʳld-fașßt) *s.* = bench-/
~-hole † (~-hōl) *s.* (Brille *f* auf e-m) Abtritt *m* (*SH. An. 4,7,9*).
~-hook ⚙ (~-hŭk) *s.* Tischlerei: Bank-eisen *n*, -haken *m*; Schraubengewinde *n*.
~-lathe ⚙ (~-lēdh) *s.* kleine Drehbank zum Aufschrauben auf die Werkbank. [Stühlchen *n*.]
benchlet ↖ (bēʳnsch-lᵉt) *s.* Bänkchen *n*,/
bench-*mark* ⑤ ⚙ (bēʳnsch-mȧʳk) *s.*, *carp.* Merkzeichen *n*, Marke *f*; *surv.* Nivellierungszeichen *n*; Kreuzpfahl *m*.
~-master (~-maß-tᵉr) *s.* Vorstandsmitglied *n* einer Advokaten-Innung; Ratsherr *m*.
~-plane ⚙ (~-plēn) *s.* Tischlerei: Bankhobel *m*.
~-plank ⚙ (~-plănᵏ) *s.* = bench-top.
~-press ⚙ (~-prĕß) *s.* Steinpresse *f* zum Sägen der Steine. [macher.]
~-reel ⚙ (~-rīl) *s.* Garnwinde *f* der Segel-/
~-saw ⚙ (~-ßȧ) *s.* Bandsäge *f*.
~-screw ⚙ (~-ßkrau̯) *s.* Schraubenzwinge *f*.
~-shears ⚙ (~-schīᵉr) *s/pl.* Stockschere *f*.
~-show (~-schō) *s.* Hunde- (oder Katzen-) Ausstellung *f*. [Werkbank ꝛc.]
~-strip ⚙ (~-ßtrĭp) *s.* Bankleiste *f* auf der/
~-table (~-tēbl) *s.*, *arch.* bankförmiger Sockel. [platte *f*.]
~-top ⚙ (~-tŏp) *s.* Tischlerei: Blatt *n*, Bank-/
~-vice, *Am.* **~-vise** ⚙ (~-wāß) *s.* Schmiede: Bankschraubstock *m*.
~-warrant (~-wŏrᴿnt) *s.* jur.: Verhaftsbefehl *m*. [babbler.]
~-whistler † (~-(h)wlᵉß-lᵉr) = bench-/
Ben. C. S. *abbr.* = Bengal Civil Service.
bend[1] (bĕnd) [a/e. *bendan*] ③ (*pret.* und *p.p.* bent, ↖ bended) **I** *v/a.* 1. biegen, ein-, um-biegen, krümmen; (hinunter-) beugen, neigen; ↧. — 2. den Bogen, die Feder († den Hahn eines Gewehres) spannen († to ~ up); ↧. — 3. fast †: *fig.* (sich) anspannen (mit to ~ up). — 4. Auge, Ohr, Lauf richten, lenken (on, to, &c. auf, nach); ↧. — 5. (↖ to ~ oneself) *fig.* seinen Geist, Sinn, seine Gedanken ꝛc. eifrig richten (to, on, upon auf; against gegen); ↧. — 6. *fig.* to be bent (on, upon; † to, for; fast † auch to mit *inf.*) geneigt od. entschlossen sein zu; ↧. — 7. *fig.* beugen, bezwingen, unterwerfen; ↧. — 8. seitwärts drehen, wenden; *fig.* ablenken; ↧. — 9. ⚓ befestigen, anstechen, anstecken; ↧. — 10. † Pferde ꝛc. anschirren, anspannen. — 11. † feindlich richten, Schwert zücken (against gegen). — **II** *v/n.* 12. sich biegen, sich krümmen, krumm werden; eine Krümmung machen, sich wenden (Weg); ↧. — 13. sich ehrfurchtsvoll neigen, sich verbeugen (unto, to, before, towards); ↧. — 14. *fig.* sich beugen, sich fügen, sich unterwerfen (to, before vor); ↧. — 15. sich neigen, überhangen (*SH. K.L. 4,1,76*). — 16. fast †: sich wenden, seine Schritte lenken; *fig.* sich hinneigen (to nach, zu). — 17. † od. schott.: springen. — 18. *cant* und schott.: stark trinken, zechen. — **III** *s.* 19. Biegung *f*, Krümmung *f*, Spannung *f*; ↧. — 20. † Blick *m* (*SH. J.C. 1,2,123*). — 21. † *fig.* Neigung *f* (= bent). — 22. ⚙ gebogene Röhre; close-return ~ kurzes Knierohr. — 23. ⚓ ~s *pl.*: a) Berghölzer *n/pl.* (= wales); b) Bugsprietkeile *m/pl.* — 24. ⚓ Knoten *m*, Ste(e)k *m*, Stich *m*, Flaggen-ste(e)k *m*, -stich *m*; ↧. — 25. ⚒ harter Lehm oder Thon. — 26. † od. schott.: Sprung *m*. — 27. † od. schott.: *cant* kräftiger Schluck, Zug *m* (von e-m Getränk). — 28. † = band; bond. — Vgl. ~[2].
Zu bend[1] **1:** to ~ back zurückbiegen; ~ your back beugen Sie Ihren Rücken, bücken Sie sich; † to ~ the brows die Stirn runzeln; † to ~ the fist die Faust ballen; to ~ one's head den Kopf neigen; to ~ the knee das Knie beugen; on her ~ed knees she implored him sie bat ihn kniefällig; to ~ a pike e-e Lanze fällen, einlegen; ⚙ to ~ at (right) angles winkelrecht umbiegen, tröpfen; ⚙ ~ed level Winkelhobel *m*; ⚙ to ~ the rails Schienen abrichten; *prvb.*: the tree must be bent whilst it is young man muß den Baum biegen, so lange er jung ist; as the twig is bent, the tree's inclined etwa: jung gewohnt, alt gethan.
Zu ~ **2:** *prvb.* we must not ~ the bow till it breaks man muß den Bogen nicht zu straff spannen.
Zu ~ **4:** to ~ one's eyes on the earth seine Augen niederschlagen; and to my cries ... Thine ear with favour ~ und neige Dein Ohr gnädigst meinem Flehen (*ML.*); to ~ one's steps, one's way to ... seine Schritte lenken, seinen Weg einschlagen oder nehmen nach ...
Zu ~ **5:** ↖ to ~ one's thoughts towards od. on ... s-e Gedanken heften auf ..., versenken in ...; ↖ to ~ one's spite against a p. Groll gegen j-n hegen; he is bent on mischief er führt Böses im Schilde; I am not bent that way ich habe keine derartige Neigung.
Zu ~ **6:** to be bent on pleasure vergnügungssüchtig sein; he is bent on annexing that territory er ist entschlossen, sich jenes Gebiet anzueignen; I am bent upon it es ist mein fester Entschluß.
Zu ~ **7:** I'll ~ him to my will ich werde ihn unter meinen Willen beugen.
Zu ~ **8:** the ray is bent from the perpendicular der Strahl wird von der Senkrechten abgelenkt; to ~ the conversation die Unterhaltung ablenken; you cannot ~ him from his purpose Sie können ihn von s-m Vorsatz nicht abbringen.

Zu bend¹ 9 ⚓: to ~ the cable das Kabel anstecken; to ~ the cable-chain die Ankerkette einschäkeln; to ~ two hawsers together zwei Taue an-, auf-, zusammen-stecken; to ~ a sail ein Segel unterschlagen oder anschlagen.

Zu ~ 12: it will not ~ es läßt sich nicht biegen; the coast bent southward die Küste wandte sich nach Süden.

Zu ~ 13: to ~ back(ward) sich zurückbeugen; to ~ down sich niederbeugen; to ~ over ... sich neigen über ...; her knees bent before the altar ihre Kniee beugten sich vor dem Altar.

Zu ~ 14: I never could ~ to that ich könnte mich dem nie fügen; Russia will not ~ Rußland wird nicht nachgeben.

Zu ~ 19: to give a ~ to biegen; to make a ~ e-e Krümmung ob. Biegung machen (Weg, Fluß ꝛc.); *sl.* on the ~ auf krummem Wege; outward ~ Ausbuchtung *f* eines Flusses; re-entering ~ Einbuchtung *f* e-s Flusses; *Am.* above one's ~ außer j-s Macht oder Bereich.

Zu ~ 24 ⚓: carrick-~ doppelter Schoostste(e)k, Kreuz-ste(e)k *m*, -knoten *m*; fisherman's ~ Fischerknoten *m*; fixing ~ Notste(e)k *m*; granny's ~ Altweiberknoten *m*; single ~, sheet ~ Schoostste(e)k *m*; studding-sail halliard ~ Leesegelsfallste(e)k *m*.

bend² (bĕnd) [a/s. *bende*, fr. *bande*] *s.* 1. *her.* Schrägbalken *m* von der linken oberen Ecke des Schildes nach der rechten unteren ⚸. — 2. ⚙ Gerberei: vor dem Gerben in der Rückenlinie durchschnittenes Ochsenfell; Sohlleder *n*.

Zu ~ 1 *her.*: ~ sinister Schrägbalken *m* von rechts oben nach links unten (als Zeichen der Bastardschaft); in ~ schrägbalkenweise; parted per ~ durch einen Schrägbalken geteilt.

bendable (bĕ′n-dᵊbl) *a.* biegsam, geschmeidig.

Bender¹ (bĕ′n-dᵉr) *npr.* Bende'r *n* (Stadt in Bessarabien).

bender² (bĕ′n-dᵉr) *s.* 1. Biegende(r, s). — 2. Bogenspanner *m* (Person u. † Werkzeug). — 3. † Spannmuskel *m*. — 4. *sl.* Sixpence-Stück *n*. — 5. *cant* Arm *m*; over the ~ = over the left eine Geberde, die darin besteht, daß man mit dem rechten Daumen über die linke Schulter zeigt und dadurch bekundet, daß man et. nicht glaubt ob. als Zeichen der Geringschätzung. — 6. *Am., euph.* für leg; to cross one's ~s die Beine übereinanderschlagen. — 7. *Am., sl.* Jux *m*, lustiger Streich, Lustbarkeit *f*, Trinkgelag *n*; to go on a ~ e-e Bierreise machen. — 8. Reisen *m* am Drachen der Kinder. — 9. † schott.: Säufer *m*, Zecher *m*.

bend-hide ⚙ (bĕ′nd-hīd) [bend²] *s.* Gerberei: Haut *f* zu Sohlleder.

bending (bĕ′n-dĭnᵍ) [bend¹] *s.* 1. Biegung *f*, Krümmung *f*, Winkel *m*; *geol.* Faltung *f*. — 2. Verneigung *f*. — 3. Überhangen *n*, Neigung *f*. — 4. *arch.* Bogenrundung *f*. — 5. † Bogenspanner *m* (Werkzeug).

bending-iron ⚙ (bĕ′n-dĭn-ᵍī-ᵉrn) *s.* Spinnerei: Umbieg-eisen *n*.

bendingly (bĕ′n-dĭnᵍ-lᵉ) *adv.* in krummer Richtung, schief.

bending-*machine* ⚙ (~-mᵃ-shĭn) *s.* Biegwalzwerk *n*.

~-muscle (~-mŏsl) *s.*, *anat.* Beuger *m*, [Beugmuskel *m*.]

~-plate ⚙ (~-plēt) *s.* Radiererei: Biegeklinge *f*.

~-slab ⚓ (~-slăb) *s.* Schiffbau: Richtplatte *f*.

~-stick ⚙ (~-stĭk) *s.* Spannholz *n*, Knebel *m*.

bend-leather ⚙ (bĕ′nd-lĕ*dh*-ᵉr) = bend² 2.

bendlet (bĕ′nd-lᵉt) [bend²] *s.* 1. *her.* kleiner Schrägbalken. — 2. *zo.* gemeine Seerose (*Acti'nia equi'na*).

bend-mould ⚓ (~-mōld) *s.* Schiffbau: Mall *n* (Modell für Bauhölzer) des Hauptspannes.

bendsome (bĕ′nd-sᵊm) *a.* = bendable.

bend-ware ⚙ (bĕ′nd-wā′ᵉr) *s.*, *metall.* Eisen-, Stahl-ware *f*.

bend*ways* (bĕ′nd-wēs), **~wise** (~wīs) *adv.*, *her.* diagona'l, in der Richtung des Schrägbalkens. [geteilt.]

bendy (bĕ′n-dᵉ) *a.*, *her.* durch Schrägbalken

bendy-tree ❦ Ost-J. (bĕ′n-dᵉ-trī) *s.* pappelblättrige Thespe'sie (*Thespe'sia popu'lnea*).

bene¹ ❦ (bē′nᵉ) *s.* = benne.

bene² † *ob. provc.* (bēn) *s.* Bitte *f*, Gebet *n* (bsd. zu Gott). [bei Ripzeit festsitzend).]

beneaped ⚓ (bᵉ-nī′pt) [s. neap] *a.* benept

beneath (bᵉ-nīʹ*th*) [a/c. *beneothan*, *be* (= by) u. *neothan* unten] **I** *adv.* 1. unten; hienieden (*a. fig.*). — 2. ✎ den Fluß ꝛc. weiter abwärts. — **II** *prp.* 3. unter(halb) (*a. fig.*) ⚸. — **III** *a.* 4. † ob. *poet.*: this ~ world diese Welt hier unten (*SH. T.A. 1,1,43*).

Zu ~ 3: he took it from ~ his coat er nahm es unter seinem Rocke hervor; he sank ~ his burden er sank unter s-r Bürde zusammen; he thinks it ~ him (oder ~ his dignity) to open the door er hält es unter seiner Würde, die Thür zu öffnen; we are far ~ you wir stehen weit hinter Dir.

Benedic *Am.* (bĕ′n-ᵉ-dĭk) [lt. ~ *anima mea* Anfang des Liedes] *s.*, *eccl.* geistliches Lied („Lobe den Herren, meine Seele ꝛc." [Psalm 103]; im amer. Gebetbuch auch die Melodie desselben).

Benedicite (bĕn-ᵉ-dĭʹsᵉ-tī) [lt. ~ *omnia opera Domini* Anfang des Liedes] **I** *s.* 1. *eccl.* Benedi'cite *n* (zur Advents- u. Fastenzeit gesungenes Danklied). — 2. b~ Segensanrufung *f*, bsd. Gebe't *n* vor Tisch. — **II** *int.* 3. Gott segne Euch! (*SH. M.M. 2,3,39*).

Benedick † (bĕ′n-ᵉ-dĭk) *npr.* = Benedict¹.

Benedict¹ (~dĭkt) *abbr.* **Benet.** *npr.* Benedikt *m* (Mn.); Saint ~ der heilige Benedikt von Nursia (480–543).

benedict² (~) [lt. *benedi'ctus*] **I** † *a.*, *med.* heilsam; leicht abführend. — **II** *s.* [nach *SH.M.N.5,4,100*] vor kurzem verheirateter Mann; bekehrter Junggesell. [*f* (Mn.).]

Benedicta (bĕn-ᵉ-dĭʹk-ta) *npr.* Benedikta

Benedictine (~tĭn) **I** *a.*, *eccl.* 1. zum Benediktinerorden gehörig; Benediktiner-... — **II** *s.* 2. *eccl.* Benediktiner-mönch *m*, -nonne *f*. — 3. Benediktiner *m* (Likör).

Benedictinism (bĕn-ᵉ-dĭʹk-tᵉ-nĭzm) *s.* Syste'm *n* des Benediktinerordens.

benediction (bĕn-ᵉ-dĭʹk-shᵉn) [lt. *benediction-em*] *s.* 1. Lobrede *f*. — 2. *eccl.* priesterlicher Segen, Segensspruch *m*, Kirchensegen *m*; to give the ~ den kirchlichen Segen erteilen. — 3. *eccl.*: a) Einsegnung *f* e-s Abtes ꝛc.; b) (auch nuptial ~) Feierlichkeit *f* nach der Trauung; c) Einweihung *f* von Kirchen, Glocken ꝛc. — 4. Segnung *f*. — 5. Dank(sagung *f*) *m*.

benedictional (~dĭʹk-shᵉn-ᵉl), **~e** (~dĭk-shᵉn-ēʹ-lᵉ) *s.*, *Cath. eccl.* Segensformelbuch *n*.

benedictionary ✎ (bĕn-ᵉ-dĭʹk-shᵉn-ᵉr-yᵉ) *s.* = benedictional.

benedictive ✎ (bĕn-ᵉ-dĭʹk-tĭv) *a.* segnend.

benedictor ✎ (~tᵉ-rᵉ) *s.* Lobredner *m*.

benedictory (~tᵉ-rᵉ) *a.* segnend; Segens-...

Benedictus (bĕn-ᵉ-dĭʹk-tᵉs) [lt.] *s.*, *id. n.*: 1. *eccl.* Hymne *f* (Weissagung des Zacharias [Luc. 1,68-79], im Morgengottesdienst, auch in der Advents- und Fasten-zeit gesungen). — 2. *Cath. eccl.* Teil der Messe: *Benedictus qui venit, &c.*

bene discessit (bī′-nī dᵉ-sĕ′s-ĭt) [lt.] Berechtigungsschein für einen Studenten, in ein anderes College einzutreten.

bene exeat (bī′-nī ĕ′k-sᵉ-ăt) [lt.] vom Bischof erteiltes Führungszeugnis eines Geistlichen bei Versetzung in einen andern Sprengel.

benefaction (bĕn-ᵉ-fă′k-shᵉn) [mlt. *benefaction-em*] **I** *s.* Wohlthun *n*, Wohlthat *f*. — **II** ✎ *v/a.* ①a. j-m Wohlthaten erweisen; beschenken.

benefactor (bĕn-ᵉ-fă′k-tᵉr) *s.* Wohlthäter *m* (bsd. j. der eine Universität, ein Stift ꝛc. beschenkt).

benefactorship ✎ (~-shĭp) *s.* Stellung *f* als Wohlthäter; Wohlthätigkeit *f*.

benefactory (~tᵉ-rᵉ) *a.* = beneficial.

benefactress (bĕn-ᵉ-fă′k-trᵉs), **~ice** † (~trĭs), **~ix** † (~trĭks) *s.* Wohlthäterin *f*.

benefacture † (~fă′k-tshᵉr) *s.* Wohlthat *f*.

benefic (bᵉ-nĕ′f-ĭk) **I** *a.* 1. wohlthätig, gütig. — 2. *astrol.* günstig. — **II** *s.* 3. *astrol.* günstiger Planet (Ju'piter oder Ve'nus).

benefical ✎ (bᵉ-nĕ′f-ĭ-kᵉl) *a.* = benefic I.

benefice (bĕ′n-ᵉ-fĭs) **I** *s.* 1. jur.: ehm. Lehen *n*. — 2. *eccl.* Pfründe *f*, Pfarrei *f*. — 3. † = benefit 1 u. 2. — **II** ✎ *v/a.* ①b. 4. e. Lehen ob. e-e Pfründe übertragen (*dat.*).

beneficed (~fĭst) *a.* im Besitz e-s Lehens ob. e-r Pfründe; a ~ man Pfründner *m* ob. Vasa'll *m*; well ~ e-e gute Pfründe habend.

beneficeless † (~fĭs-lᵉs) *a.* ohne Pfründe.

beneficence (bᵉ-nĕ′f-ᵉ-sĕnß) *s.* Wohlthätigkeit *f*, Wohlthun *n* (*ant.* maleficence).

beneficency † (~sĕn-sᵉ) *s.* = beneficence.

beneficent (~sĕnt) *a.* □ wohlthätig (*a. fig.*; *ant.* maleficent). [Nützlichkeits-...]

beneficential ✎ (bᵉ-nĕf-ĭ-sĕ′n-shᵉl) *a.*

beneficer † (bĕ′n-ᵉ-fĭs-ᵉr) *s.* Pfründner *m*.

beneficial (bĕn-ᵉ-fĭʹsh-ᵉl) **I** *a.* □ 1. (to) nützlich, zuträglich, vorteilhaft. — 2. jur.: a) nutznießend; ~ owner Nutznießer *m*; b) † Pfründen-... — 3. † = beneficent. — 4. † einträglich. — **II** † *s.* 5. *eccl.* Pfründe *f*. [2. † = beneficence.]

beneficialness (~-nᵉß) *s.* 1. Nützlichkeit *f*.

beneficiary (bĕn-ᵉ-fĭʹsh-ᵉ-ᵉr-yᵉ) **I** *a.* 1. Vasallen-..., Lehns-...; ~ services *pl.* Lehnsdienste *m/pl.* — 2. Benefizia't(en)-... — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, ~ᵉz) 3. *eccl.* Benefizia't *m*, Inhaber *m* einer Pfründe. — 4. Vasa'll *m*. — 5. Empfänger *m* e-r Wohlthat; Almosen-Empfänger *m*; *Am.* Stipendia't *m* einer gelehrten Anstalt. — 6. ✉ Empfänger *m* einer Geldsendung.

beneficiate ⚙ ✎ (~ᵉ-ēt) *v/a.* ①b. Bergwerke ausbeuten. — 2. *metall.* Erze reduzieren.

beneficiation ⚙ ✎ (bĕn-ᵉ-fĭsh-ᵉ-ēʹ-shᵉn) *s.*, *metall.* Reduktion *f* von Erzen.

beneficience (bĕn-ᵉ-fĭʹsh-ᵉnß), **~y** (~ᵉn-ßᵉ) *s.* † für beneficence.

beneficient (~ᵉnt) *a.* † für beneficent.

beneficious † (bĕn-ᵉ-fĭʹsh-ᵉß) *a.* wohlthätig.

benefit (bĕ′n-ᵉ-fĭt) [m/e. *ben(e)fet*, (a/)fr. *bienfait*, lt. *benefa'ctum*] **I** *s.* 1. Wohlthat *f* ⚸. — 2. Gewinn *m*, Nutzen *m*, Vorteil *m*, Segen *m*; ⚸. — 3. † jur.: Vorrecht *n*, Privile'gium *n*; ⚸. — 4. *thea.* Benefi't *n*, Benefizvorstellung *f* (mst ~ night; a. ~ performance, ~ play) ⚸. — 5. † Lotterie-Gewinn *m*, Treffer *m*; Gewinnlos *n* (a. ~ ticket). — 6. † geistliche Pfründe. — 7. † gute, edle That. — 8. † Güte *f*, Gefälligkeit *f*; Großmut *f* (*SH. H.VI, a,5,4,152*); ⚸. — **II** *v/a.* ①a. 9. j-m nützen, Nutzen bringen, zuträglich sein; j-n begünstigen, fördern; to be ~ed by a th. Nutzen ziehen aus ..., gewinnen durch ...; ⚸. — 10. ✎ *Am.* = beneficiate 2. — **III** *v/n.* ①a. 11. Vorteil haben, Nutzen ziehen (by von, durch, aus); ⚸.

Zu ~ 1: ~ of nature: a) Hilfe *f* der Natur (bei Krankheiten), b) Offener Leib; ~ club, ~ society Wohlthätigkeits-, Unterstützungs-Verein *m*; to bestow a ~ upon a p. j-m e-e Wohlthat erweisen.

Zu ~ 2: for the ~ of ... zum Nutzen, zum Besten (*gen.*); for the ~ of her health ihrer Gesundheit wegen; it is for your ~ that ... es ist zu Ihrem Besten, daß ...; to be of great ~ to ... von großem Nutzen sein für ...; he derived (reaped) no ~ from that er zog keinen Nutzen daraus; we gave him the ~ of the doubt den vorhandenen

Zweifel legten wir zu seinen Gunsten aus; I allowed him the ~ of it ich ließ es ihm zu gute kommen; I had the ~ of his counsel sein Rat kam mir zu statten; to take the ~ of an act den Schutz e-s Gesetzes in Anspruch nehmen.

Zu benefit 3: † ~ of Clergy ehm. Vorrecht der Geistlichen u. Schreibkundigen, den weltl. Gerichtshöfen nicht unterworfen zu sein.

Zu ~ 4: Mr. N. will take (ob. have) his ~ on Monday night Herr N. wird Montag Abend sein Benefiz haben; for Mr. N.'s ~ zum Benefiz des Herrn N.

Zu ~ 8: † by (ob. through) the ~ of ... durch die Güte (*gen.*).

Zu ~ 9: trade ~s a nation Handel hebt (ob. fördert) e-e Nation; what would it ~ you to ... was würde es Ihnen nützen, zu ...; exercise ~s the health körperliche Bewegung fördert die Gesundheit.

Zu ~ 11: I ~ed by his advice ich zog Nutzen aus seinem Rate. [zieht.]

benefiter ↖ (bĕ^{r}n-^{ə}-fĭt-^{ər}) *s.* j. der Nutzen/

benegro(e) † (bĕ^{ə}-nĭ^{r}-grō) *v/a.* 1. schwarz machen, verdunkeln. — 2. mit Negern bevölkern. [name.]

benempt † (bĕ^{ə}-nĕ^{r}mt) *pret.* u. *p.p.* v. be-/

beneplacit † (bĭ-nĕ^{ə}-plā^{r}ſ-ĭt) **I** *a.* wohlgefällig. — **II** *s.* (auch ~**y**) Wohlgefallen *n*, Wohlwollen *n*. [*adv.* nach Belieben.]

bene placito ♪ (bĕ^{r}-ne plā^{r}-tſch^{ə}-to) [it.]/

bene-placiture ⑤ † (bĭ-nĕ^{ə}-plā^{r}ſ-^{ə}-tſch^{ər}) *s.* = beneplacit II.

beneship † (bĭ^{r}-nĕ^{ə}-ſchĭp) *adv.*, *cant* sehr gut.

benet[1] ↖ (bĕ^{ə}-nĕ^{r}t) *v/a.* ①e. bestricken; *fig.* umgarnen.

benet[2] † (bĕ^{r}n-^{ə}t) [a/f. *beneit*; fr. *bénit*] *s.*, *Cath. eccl.* Teufelsbeschwörer *m* (ehm. Grad der niederen katholischen Geistlichen).

benet[3] ↖ (bĕ^{r}n-^{ə}t) *s.* = bennet[2] u.[3].

Benet. *abbr.* = Benedict. [durchwachsen.]

benettled (bĕ^{ə}-nĕ^{r}tld) *p.p.* u. *a.* mit Nesseln/

benevolence (bĕ^{ə}-nĕ^{r}w-^{ə}-lĕnß) [lt. *benevole'ntia*] *s.* (*s/f.*) 1. Wohlwollen *n*, Güte *f* (*ant.* malevolence). — 2. Mildtätigkeit *f*, Wohlthat *f* (*Syn.* f. benignity). — 3. ehm.: eine von den engl. Königen willkürlich erhobene „freiwillige" Steuer.

benevolency † (~lĕn-ßᵉ) *s.* = benevolence.

benevolent (bĕ^{ə}-nĕ^{r}w-^{ə}-lĕnt) *a.* □ 1. wohlwollend, gütig, liebreich (*ant.* malevolent). — *Syn.* f. humane. — 2. wohlthuend, wohlthätig; ~ fund Unterstützungsfonds *m*; ~ institution Wohlthätigkeitsanstalt *f*.

benevolentness † (~nᵉß) = benevolence.

benevolist ↖ (~lĭßt) *s.* Wohlwollende(r), Gönner(in).

benevolous † (~lŏß) *a.* = benevolent.

beng Ost-I. (bĕnᵍ) *s.* = bhang.

Bengal (bĕn-gā^{r}l, ↖ bĕ^{r}n-gāl, auch bĕnᵉ~) **I** *npr.* 1. Bengalen *n* (engl. Präsidentschaft in Ost-I.); Bay of ~ Bengalischer Meerbusen. — **II** b~ *s.* ❀ 2. halbseidener gemusterter Stoff. — 3. buntgestreifter Musselin (auch B~ stripe). — **III** *a.* 4. bengalisch ⁋.

Zu ~ 4: ♀: ~ bean bengalische Bohne (Galläpfel v. *Termina'lia che'bula*); ~ cane spanisches Rohr; ❁ ~ light bengalisches Feuer; ♀: ~ quince bengalische Quitte (Frucht von *Æ'gle Mar'melos*); ~ root bengalischer Ingwer (Wurzel vom wilden Ingwer, *Zi'ngiber casumu'nar*); ~ rose bengalische Rose, Monatsrose *f*; *zo.* ~ tiger bengalischer Tiger *m*.

Bengalee (bĕn-gā^{r}-lī ob. ~gā^{r}~) **I** *a.* 1. bengalisch. — **II** *s.* 2. Bengale *m*, Bengalin *f*. — 3. Benga'li *n*, bengalische Sprache.

Bengalese (bĕn-gᵃ-lī^{r}ſ ob. ~lī^{r}ß) *a.* u. *s.* = Bengalee. [Bengalee.]

Bengali (bĕn-gā^{r}-lĭ oder ~gā^{r}~) *a.* und *s.* =/

bengaline * ❀ (bĕ^{r}n-gᵃ-lĭn) [fr.] *s.* Popeli'n *m* (wollseidenes Gewebe).

Bengazi (bĕn-gā^{r}-ſī) *npr.*, *id.* (Stadt an der Nordküste von Afrika).

Benger (bĕ^{r}nᵍ-g^{ər}) *npr.*: Elizabeth Ogilvy ~ engl. Schriftstellerin (1778–1827).

Bengola (bĕn-gō^{r}-la) **I** *a.* = Bengal. — **II** *s.* (auch ~ light) bengalisches Licht.

Benguela (bĕn-gē^{r}-la) *npr.*, *id.* (Negerreich im Westen von Afrika).

Benhadad (*WB.* bĕn-hē^{r}-dᵃd u. bĕ^{r}n-hᵃ-dăd) *npr.*, *id. m* (1. Kön. 15,18). [17,7).]

Benhail (bĕn-hē^{r}-ĭl) *npr.*, *id. m* (2. Chron./

ben-heyl ⚒ (bĕn-hī^{r}l) *s.* Zinn-erz führender Fluß (*Cornw.*).

Ben Hur ⑥ (*WB.* bĕ^{r}n hör) *npr.*, *bibl.* (Titel eines Romans von Lewis Wallace).

benic ⏣ (bĕ^{r}n-ĭk) [ben[4]] *a.*, *chm.*: ~ acid Behensäure *f* ($C_{22}H_{44}O_2$).

Benicia (bᵉ-nĭ^{r}ſch-^{ə}-a) *npr.*, *id.* (Ort in Kalifornien); the ~ boy Bezeichnung des amerikan. Faustkämpfers John C. Heenan (1860).

benight (bᵉ-nā^{r}t; *Hom.* beknight) *v/a.* ①a. 1. in Nacht hüllen, umnachten, verdunkeln (*a. fig.* vom Geist); *mst pass.* to be ~ed von der Nacht überfallen werden. — 2. † blenden.

benighted (bᵉ-nā^{r}-tᵉd) *p.p.* und *a.* 1. vom Nachtdunkel überfallen. — 2. *fig.* in geistiges Dunkel gehüllt, umnachtet. — 3. † dunkel.

benightedness ↖ (~nᵉß) *s.* Dunkel(heit) *f n*.

benighten ↖ (bᵉ-nā^{r}tn) *v/a.* ①a. = benight. [Dunkelmann *m*.]

benighter ↖ (~tᵉ^{r}) *s.*, *fig.* Obskura'nt *m*,/

benightment ↖ (bᵉ-nā^{r}t-mᵉnt) *s.* Umnachtung *f*, Verdunkelung *f* (auch *fig.*).

benign (bᵉ-nā^{r}n) [a/f.; lt. *beni'gnus*] *a.* □ 1. gütig, huldvoll, liebreich. — 2. *fig.* günstig, wohlthuend. — 3. mild, heiter, zuträglich (Wetter, Klima). — 4. *med.*: a) gelind, gutartig, leicht (Krankheit); b) † mild (Arznei), leicht verdaulich (Nahrung). [nity 1.]

benignancy (bᵉ-nĭ^{r}g-nᵉn-ßᵉ) *s.* = benig-/

benignant (~nᵉnt) *a.* □ 1. gütig, liebreich. — 2. günstig, zuträglich. — 3. *med.* gut-artig, ungefährlich (Krankheit); *ant.* malignant.

benignity (~nᵉ-tᵉ) [lt. *benignitat-em*] *s.* 1. Wohlwollen *n*, Güte *f*, Huld *f*. — 2. Wohlthat *f*, Gefälligkeit *f*. — 3. ↖ Milde *f* (Wetter, Klima). — 4. † *astrol.* wohlthätiger Einfluß eines Planeten. — 5. ↖ *med.* Gut-artigkeit *f* e-r Krankheit. — *Syn. benevolence* Wohlwollen, Güte im weitesten Sinne; *benignity* Wohlwollen höher Stehender, beide als Folge des Willens; *kindness* Güte als Ausfluß des Gefühls. [Guinea).]

Benin (bᵉ-nĭ^{r}n) *npr.*, *id.* (Küstenstrich in/

benish (bᵉ-nĭ^{r}ſch) [ar. *bänisch*] *s.* Art Rock mit langen Ärmeln.

benison ↖ (*MU.* bĕ^{r}n-ßᵉn, *CT.D.* bĕ^{r}n-ĭſn) *s.* (bſd. *poet.*) Segen *m* (*SH.K.L.4,6,228*).

benj Ost-I. (bĕnᵈǧ) *s.* = bhang.

Benjamin[1] (bĕ^{r}n-dǧᵃ-mĭn) *abbr.* **Ben, Benj.** *npr.* Benjamin *m*; Park ~ amerikan. Schriftsteller (1809–1864).

benjamin[2] (~) *s.*, *sl.* 1. ehm.: Art Überrock. — 2. ⚓ niedriger Strohhut mit breiter Krempe.

benjamin[3] (~) *s.* [*corr.* aus fr. *benjoin*] 1. Benzoë-Harz *n* (= benzoine). — 2. Benzoë-Essenz *f*. — 3. ♀ = benjamin-tree.

benjamin-bush ♀ *Am.* (~büſch) *s.* Benzoëstrauch *m* (*Lindera benzoïn*).

benjamin-tree ♀ (~trī) *s.*: a) Benzoëbaum *m* (*Styrax benzoïn*); b) = benjamin-bush; c) Banianen-Ficus *m* (*Ficus Benjami'nea*).

Benjamite (bĕ^{r}n-dǧᵃ-mā^{r}t) **I** *a.* 1. aus dem Stamme Benjamin. — **II** *s.* 2. Benjamiter *m*. — 3. F j. der linkshändig ist.

benjoin † (bĕ^{r}n-dǧᵒ-ĭn) *s.* = benzoine.

Benjy[1] (bĕ^{r}n-dǧᵉ) *npr.*, *dim.* v. Benjamin[1].

benjy[2] (~) *s.* = benjamin[2]. [mit Deckel.]

ben-kit *provc.* (bĕ^{r}n-kĭt) *s.* hölzerne Kanne/

benly † (~lᵉ) *adv.*, *cant* gut, wohl (*BM.*).

benmost ſchott. (~mōßt) [ben[2]] *adv.* innerst.

Bennaskar (bᵉ-nă^{r}ß-kᵃ^{r}ſ) *npr.*, *id.* (ein reicher Kaufmann und Magier aus De'lhi in RIDLEY's *Tales of the Genii*).

benne ♀ (bĕ^{r}n-ᵉ) [malaiisch] *s.* weißer Sesam (*Se'samum oriental'e*).

Bennet[1] (bĕ^{r}n-^{ə}t) *npr.*, *dim.* v. Benedict.

bennet[2] (bĕ^{r}n-^{ə}t) *s.* 1. ♀ Benediktenkraut *n* (*Ge'um urba'num*). — 2. † *ichth.* ein Fisch in afrikanischen Gewässern.

bennet[3] *provcS.* (~) *s.* Grashalm *m*.

Bennett (bĕ^{r}n-^{ə}t) *npr.* (Prsn.).

Ben. N.I. *abbr.* = Bengal Native Infantry.

Bennington (bĕ^{r}n-ĭnᵍ-^{ə}n) *npr.*, *id.* (St. in/

bennison † ob. ſchott. = benison. [ben *U.S.*).]

ben-nut ♀ (bĕ^{r}n-nŏt) [ben[4]] *s.* Behennuß *f*.

Benny (bĕ^{r}n-ᵉ) *npr.*, *dim.* von Benjamin[1].

ben-oil (bĕ^{r}n-ŏĭl) [ben[4]] *s.*, *chm.* Be(he)n-/

benoint † (bᵉ-nŏĭ^{r}nt) *v/a.* = anoint. [Öl *n*.]

Benoni (bĕn-ō^{r}-nāĭ) *npr.*, *id. m* (1. Mos. 35,18).

benorth ſchott. (bᵉ-nō^{r}*th*) *adv.* u. *prp.* nördlich von, nordwärts.

benote ↖ (bᵉ-nō^{r}t) *v/a.* ①b. Anmerkungen machen über. [heben, vernichten.]

be-nothing ⑤ † (bᵉ-nō^{r}*th*-ĭnᵍ) *v/a.* auf-/

bens *Am.* (bĕnſ) *s/pl.*, *sl.* Handwerkszeug *n*.

Ben.S.C. *abbr.* = Bengal Staff Corps.

bensel ſchott. u. *provc.* (bĕ^{r}n-ßᵉl) **I** *s.* 1. Gewalt *f*; Triebkraft *f*. — 2. heftiger Schlag. — **II** *v/a.* ①e. 3. heftig schlagen.

benshi(e) (bĕ^{r}n-ſchī) *s.* = banshee.

benship † (bĕ^{r}n-ſchĭp) *adv.* = beneship.

bent[1] (bĕnt) **I** *pret.* und *p.p.* von bend[1]. — **II** *a.* († □) 1. gebogen, krumm; Winkel-...; ⁋. — 2. ↖ gerichtet nach, auf dem Wege nach; ⁋. — 3. † *fig.* eine Neigung habend, gerichtet ob. erpicht auf; gespannt; ⁋. — 4. entschlossen (on, to zu).

Zu ~ 1: † ~ brow gerunzelte Stirn; not to be ~ obliegsam; ⊙: ~ at (right) angles gekröpft; ~ callipers *pl.* Taster (-zirkel) *m*; ~ cramp Winkelklammer *f*.

Zu ~ 2: ↖ sailors homeward ~ heimwärts segelnde Matrosen (*DR.*).

Zu ~ 3 †: I am ~ to know ich bin gespannt zu wissen (*SH. M. 3,4,134*); though my revenges were high ~ upon him obwohl m-e Rache stark auf ihn gerichtet war (*SH. All. 5,3,10*); naughty persons, lewdly ~ nichtsnutzige Leute, die auf schlechte Dinge ausgehen (*SH. H.VI,b,2,1,167*); sharp ~ hungrig.

bent[2] (bĕnt) [bend[1]] *s.* 1. ↖ Biegung *f*, Krümmung *f* (*a. fig.*). — 2. † gekrümmter Teil, Haken *m*. — 3. *fig.* Richtung *f*, Neigung *f*, Hang *m* zu, Zug *m* nach (for, to, towards); ⁋. — 4. höchste Spannung (e-s Bogens, e-r Feder); *fig.* das Äußerste; höchste Anstrengung (bſd. full ~); ⁋. — 5. † Entschluß *m*, Ziel *n*, Absicht *f*. — 6. ⊙ *carp.* zusammengefügtes Balkenwerk e-s Baues. — 7. ↖ Abhang *m* e-s Hügels. — *Syn. bent* (3) Hinneigung zu; ähnlich *inclination* Sinn, Hang für; *bias* meist äußerer Antrieb; *proneness* Geneigtheit; *propensity* natürlicher Hang (bſd. zum Bösen); *tendency* Streben nach. — Vgl. ~[1] u.[3].

Zu ~ 3: if your thoughts should assume so unhappy a ~ wenn Ihre Gedanken eine so unglückliche Richtung annehmen sollten (*SH.*).

Zu ~ 4: they fool me to the top of my ~ sie narren mich bis zum Äußersten (*SH.H. 3,2,401*).

bent[3] (bĕnt) *s.* 1. ♀ Windhalm *m*, Straußgras *n* (*Agro'stis*); überhaupt jedes steife Gras; weitS. *coll.* Gras *n*; ⁋. — 2. *provc.* trockenes Gras. — 3. ↖ *poet.* Grasebene *f*, Heide *f*; ſchott.: to flee, to go, to take (to) the ~: a) das offene Feld gewinnen, entwischen; b) *fig.* einer Gefahr aus dem Wege gehen.

Zu ~ 1 ♀: star ~, stool ~ Moosbinse *f* (*Ju'ncus squarro'sus*); sweet ~

§ Wiesenkrötengras *n* (*Lu'zula campe'stris*); white ~, wire ~ Nardengras *n* (*Na'rdus stri'cta*).

ben't (bent) *abbr.* = be not, P = is not.

bentang-tree ❦ (bĕ'n-tăn^{g}-trī) *s.* Wollbaum *m* (*Eriode'ndron*) (*SC.*).

bent-bolt ⚙ (bĕ'nt-bōlt) *s.* Schwanzriegel *m.*

ben-teak ⓑ (bĕ'n-tīk) *s.* Art Teakholz *n* (mit von der Lagerströmie, *Lagerstræ'mia micro-ca'rpa*). [Hohlmeißel, Rabenschnabel *m.*]

bent-gouge ⚙ (bĕ'nt-gūdǤ) *s.* gekröpfter

bent-grass ❦ ¶ (~-graß) *s.* = bent^{s} 1.

bent-graver ⚙ (~-grā-w^{ĕr}) *s.* Juwelierkunst: abgekröpfter Grabstichel, Umbieggriffel *m.*

benthal ⏚ (bĕ'n-*th*^{ē}l) [grch. *be'nthos* Tiefe] *a.* von über 1000 Faden Meerestiefe.

Bentham (~*th*^{ē}m, ~t^{ē}m) *npr.*: a) Jeremy ~ engl. Rechtsgelehrter u. Philosoph (1748–1832); b) George ~ engl. Bota'niker (1800–1884).

benthamia ⏚ ❦ (bĕn-*th*ē^{r}-m^{ē}-a) [Bentham Bota'niker] *s.* Bentha'mie *f.*

Benthamic ⏚ (bĕn-*th*ă^{l}'m-ĭk) *a.* den Philosophen Bentham betreffend; Bentham-...

Benthamism ⏚ (bĕ'n-*th*ē^{s}-mĭ^{s}m) *s.* Benthami'smus *m* (Philosophie Benthams).

Benthamite ⏚ (bĕ'n-*th*ē^{s}-mīt) **I** *a.* = Benthamic. — **II** *s.* Anhänger *m* der Philosophie des Jeremy Bentham.

Benthamry ⏚ (bĕ'n-*th*ē^{s}m-r^{ē}) *s.*, *contp.* = Benthamism. [Band.]

bent-hinge ⚙ ⏚ (bĕ'nt-hĭndǤ) *s.* gekröpftes

bentinck ⚓ (bĕ'n-tĭn^{g}k) [nach dem Erfinder Kapitän Bentinck, 1737–75] *s.* 1. ehm.: dreieckiges Untersegel; *Am.* auch Gaffel- oder Try-segel *n* (auch bentick). — 2. Baumfock *f*; ~ boom Baum *m* der Baumfock.

bentiness (bĕ'n-t^{s}-n^{g}ß) *s.* Bedecktsein *n* mit Straußgras.

benting (bĕ'n-tĭn^{g}) *s.* 1. Suchen *n* der Tauben etc. nach Straußgras. — 2. ❦ Samenschaft *m* des Wegerichs (*Planta'go*).

benting-time (bĕ'n-tĭn^{g}-tāĭm) *s.* 1. Zeit vor der Erbsenreife, in der die Tauben etc. Straußgras fressen. — 2. *fig.* schlechte, magere Zeit.

Bentivolii (bĕn-t^{ē}-wō^{r}-l^{ē}-ī od. ~l^{ē}-āĭ) *npr.*, *id. pl.* (*SH.T.S.1,1,18*).

bent-knee ⚓ (bĕ'nt-nī) *s.* Winkelknie *n.*

bent-lever ⚙ (~-lī-w^{ĕr}) *s.* Winkelhebel *m*; ~ balance Zeigerwage *f* mit rechtwinkligem Hebel-arm. [und Kri'tiker; 1662–1742).]

Bentley (bĕ'nt-l^{ē}) *npr.*, *id.* (engl. Philolog

bently † (bĕ'nt-l^{ē}) *adv.* 1. wie ein Bogen. — 2. entschieden. [rohr *n.*]

bent-pipe ⚙ (~-păĭp) *s.* Knie-, Winkel-

bent-rasp ⚙ (bĕ'nt-raßp) *s.* Büchsenmacherei: Krückraspel *f.* [Bodenscharre *f.*]

bent-shovel ⚒ (~-schŏvl) *s.* Erdschaber *m*,

bent-timber ⚙ ⚓ (~-tĭm-b^{ĕr}) *s.* Balken *m* mit einer Bucht.

bent-wood (~-wŭd) *s.* 1. ⚙ gebogenes oder geschweiftes Holz; ~ chair Wiener Stuhl *m.* — 2. ❦ *proveN.* Epheu *m.*

benty (bĕ'n-t^{ē}) *a.* 1. mit Straußgras bedeckt. — 2. straußgrasartig.

benumb (b^{ē}-nŭ'm) *v/a.* ①a. 1. erstarren; ~ed with cold vor Kälte erstarrt. — 2. *fig.* betäuben; lähmen.

benumbed (b^{ē}-nŭ'md) *p.p.* und *a.* erstarrt, starr (auch *fig.*). [2. *fig.* Betäubung *f.*]

benumbedness (~-n^{ē}ß) *s.* 1. Erstarrung *f.*

benumber (b^{ē}-nŭ'm-^{ĕr}) *s.* das Erstarrende, bfd. *med.* Mittel *n*, örtliche Betäubung zu veranlassen. [numbedness.]

benumbment (b^{ē}-nŭ'm-m^{ē}nt) *s.* = be-

Benvolio (bĕn-wō'-lĭo ⑧) *npr.* (*SH.R.J.*).

benweed ❦ (schott. und irl. P (bĕ'n-wīd) *s.* Jakobs-Kreuzkraut *n* (*Sene'cio Jacobæ'a*).

benzaldehyde ⏚ (bĕn-fă^{l}'d-b^{ē}-hāld) *s.*, *chm.* Bittermandel-Öl *n* (C_7H_6O).

benzamide ⏚ (bĕ'n-fă-mīd oder ~măĭd) *s.*, *chm.* Benzami'd *n* (C_7H_7NO).

benzene ⏚ (bĕ'n-fĭn) *s.*, *chm.* = benzine.

benzil ʃ. benzile.

benzilate ⏚ (bĕ'n-f^{ē}-lēt) *s.*, *chm.* benzi'lsaures Salz. [($C_{14}H_{10}O_2$).]

benzil(e) ⏚ (bĕ'n-fĭl) *s.*, *chm.* Benzi'l *n*)

benzilic ⏚ (bĕn-fĭ'l-lĭk) *a.*, *chm.* Benzi'l-...; ~ acid Benzi'llsäure *f* ($C_{14}H_{12}O_3$).

benzimide ⏚ (bĕ'n-f^{ē}-mīd oder ~măĭd) *s.*, *chm.* Benzimi'd *n* ($C_{23}H_{18}N_2O_2$).

benzin(e) ⏚ (bĕ'n-fĭn, ʃ bĕn-fī'n) *s.*, *chm.* Benzi'n *n*, Benzo'l *n*.

benzine-collas ⏚ ✎ (~-kŏl-ăß) *s.* ungereinigtes Benzo'l (als Fleckwasser).

benzoate ⏚ (bĕ'n-f^{ē}-ēt) *s.*, *chm.* Benzoa't *n*, benzoësaures Salz. [säure verbunden.]

benzoated ⏚ (bĕ'n-f^{ē}-ē-t^{ē}d) *a.* mit Benzoë-

benzoic ⏚ (bĕn-fō'-ĭk) *a.*, *chm.* Benzoë-...; ~ acid Benzoësäure *f* ($C_7H_6O_2$); ~ ether Benzoë(säure-Äthyl)äther *m.*

benzoin ʃ. benzoine.

benzoinate ⏚ (bĕ'n-f^{ē}-nēt od. bĕ'n-fōĭ-nēt) *v/a.* ①b. *chm.* mit Benzoëharz behandeln.

benzoin(e) ⏚ (bĕ'n-f^{ē}-in od. ~fōĭn) *s.*, *chm.* Benzoë(-gummi *n*, -harz *n*) *n*; ~ acid Benzoësäure *f* ($C_7H_6O_2$).

benzoin-wood ❦ (bĕ'n-f^{ē}-in-wŭd od. bĕ'n-fōĭn-~) *s.* Benzoëholz *n* (vom Benzoëbaum, *Sty'rax benzoïn*).

benzol(e) ⏚ (~fōl, ~fōl), **benzolin(e)** (~f^{ē}-lĭn, ~lĭn) *s.*, *chm.* Benzi'n *n*, Benzo'l *n*.

benzolise ④ ⏚ (bĕ'n-f^{ē}-lăĭ'z) *v/a.* ①b. *chm.* mit Benzo'l behandeln oder sättigen.

benzoyl(e) (bĕ'n-f^{ē}-ĭl oder ~fōĭl) *s.*, *chm.* Benzoy'l *n* (C_7H_5O); ~ chlorid Benzoy''lchlori'd *n*. [*chm.* Benzoy'l-...]

benzoylic ⏚ (bĕn-f^{ē}-ĭ'l-lĭk oder ~fōĭ'-lĭk) *a.*,

benzyl ⏚ (bĕ'n-fĭl) *s.*, *chm.* Benzy'l *n*.

benzylene ⏚ (bĕ'n-f^{ē}-lĭn) *s.*, *chm.* Benzyle'n *n* (C_7H_6). [Benzyle'n-...]

benzylenic ⏚ (bĕn-f^{ē}-lĕ'n-ĭk) *a.*, *chm.*)

benzylic ⏚ (bĕn-fĭ'l-lĭk) *a.*, *chm.* Benzy'l-...

☛ **Beot...** ʃ. Bœot...

Beowulf (bē^{ā}-wŭlf, *a.* bĭ'~) *npr.*, *id.* (Held eines altengl. Epos etwa aus dem 8. *sæc.*).

bepaint (b^{ē}-pē'nt) *v/a.* ①a. be-, über-malen.

bepale † (b^{ē}-pē'l) *v/a.* blaß machen, bleichen.

bepat ✎ (b^{ē}-păt) *v/a.* ①e. betupfen.

bepatch ✎ (b^{ē}-păt'tſch) *v/a.* ①c. flicken, mit Flicken bedecken. [besetzen.]

bepearl ✎ (b^{ē}-pē'rl) *v/a.* ①a. mit Perlen

bepelt ✎ (b^{ē}-pĕ'lt) *v/a.* ①a. bewerfen.

bepeopled ✎ (b^{ē}-pī'pld) *a.* bevölkert.

bepepper ✎ (b^{ē}-pĕ'p-^{ĕr}) *v/a.* ①a. 1. mit Sand, Steinen etc. bewerfen; zerschlagen. — 2. stark pfeffern. [einer Perücke bedeckt.]

beperiwigged ✎ (b^{ē}-pĕ'r-^{ē}-wĭgd) *a.* mit

bepester ✎ (b^{ē}-pĕ's-t^{ĕr}) *v/a.* ①a. plagen.

bepicketed ✎ (b^{ē}-pĭ'k-^{ē}-t^{ē}d) *a.* 1. von einem Pfahlzaun umgeben. — 2. *sl.* von streikenden Arbeitern umlagert.

bepicture ✎ (b^{ē}-pĭ'k-tſch^{ŭ}r) *v/a.* ①b. 1. mit Bildern bedecken. — 2. *co.* ganz mit dem Gedanken an Malerei erfüllen.

bepigtailed ✎ (b^{ē}-pĭ'g-tāĭld) *a.* bezopft.

bepilgrimed ✎ (b^{ē}-pĭ'l-grĭmd) *a.* von Pilgern besucht.

bepink † (b^{ē}-pĭ'n^{g}k) *v/a.* ①a. durchlöchern.

bepity ✎ (~pĭ'-t-^{ē}) *v/a.* ①d. tief bemitleiden.

beplaster ✎ (b^{ē}-plă'ß-t-^{ĕr}) *v/a.* ①a. bepflastern; bedecken, beschmieren.

beplume ✎ (b^{ē}-plūm) *v/a.* ①b. mit Federn schmücken. [Dichtern besungen.]

be-poetised ④ ✎ (b^{ē}-pō'-^{ē}-tăĭzd) *a.* von

bepommel ✎ (b^{ē}-pŏ'm-ml) *v/a.* ①e. knuffen, puffen, schlagen (auch *fig.*). [streuen.]

bepounce ✎ (b^{ē}-păŭ'n^{g}ß) *v/a.* ①b. über-

bepowder ✎ (b^{ē}-păŭ'-d-^{ĕr}) *v/a.* ①a. bepudern, mit Puder bestreuen.

bepraise ✎ (b^{ē}-prāĭ'z) *v/a.* ①b. beloben, sehr loben; P herausstreichen.

bepraisement ✎ (~-m^{ē}nt) *s.* übermäßiges Lob. [P Herausstreicher *m.*]

bepraiser ✎ (b^{ē}-prāĭ'-z^{ĕr}) *s.* Lobender *m*;

bepray † (b^{ē}-prā') *v/a.* bitten (*SH.L.5,2,702*).

beprose ✎ (b^{ē}-prō') *v/a.* ①b. 1. in Prosa verwandeln. — 2. in Prosa abhandeln.

bepucker ✎ (b^{ē}-pŭ'k-^{ĕr}) *v/a.* ①a. falten.

bepuff ✎ (b^{ē}-pŭ'f) *v/a.* ①a. 1. aufblasen. — 2. *fig.* sehr loben; auspofaunen.

bepurple ✎ (~pō^{r}'pl) *v/a.* ①b. mit Purpur färben. [wirren, in Verlegenheit setzen.]

bepuzzle ✎ (b^{ē}-pŭ'zl) *v/a.* ①b. (sehr) ver-

bepuzzlement ✎ (~-m^{ē}nt) *s.* Verwirrung *f*, Verlegenheit *f*.

bequalify ✎ (b^{ē}-twō'l-^{ē}-făĭ) *v/a.* ①d. j-m Eigenschaften beilegen; rühmen.

bequarrel † (b^{ē}-twŏ'r-^{ĕ}l) *v/a.* bekämpfen.

bequeath (b^{ē}-twī'*dh*) [a/e. *bi* u. *cwethan* sagen] **I** ✎ *v/a.* ①a. (to) hinterlassen, testamentlich vermachen. — **II** † *s.* Vermächtnis *n* (*a. fig.*). [lassungsfähig, vermachbar.]

bequeathable ✎ (b^{ē}-twī'-*dh*^{ē}bl) *a.* hinter-

bequeathal ✎ (b^{ē}-twī'-*dh*^{ē}l) *s.* 1. Vermachen *n*. — 2. Vermächtnis *n*.

bequeather ✎ (~*dh*^{ē}r) *s.* Vermachende(r), Erb-lasser(in). [bequeathal.]

bequeathment ✎ (b^{ē}-twī'*dh*-m^{ē}nt) *s.* =

bequest (b^{ē}-twĕ'ßt) **I** † *v/a.* hinterlassen, vermachen. — **II** *s.* jur.: Vermächtnis *n*, Legat *n*

bequia-sweet (bē-kī'-a-ßwīt) [nach dem angebl. Rufe] *s.*, *orn.* Art Troupial *m* (*Qui'scalus lumino'sus*). [führen (Schriftsteller etc.).]

bequote ✎ (b^{ē}-twō't) *v/a.* ①b. häufig an-

Bera (bĭ'r-ra) *npr.*, *id. m* (1. Mos. 14,2).

Berachah (*WB.* bĕ'r-ă-ha) *npr.* Baracha *m* (1. Chr. 13 [12], 3).

beraft † (b^{ē}-ra'ft) *p.p.* v. bereave (= bereft).

berain † (b^{ē}-rē'n) *v/a.* beregnen. [festigt.]

berampired ✎ (b^{ē}-răm'-m-p^{ĕ}r'd) *a.*, *frt.* be-

Berar (b^{ē}-rā'-^{ĕr}) *npr.* (Provinz im Dekhan, + Dethan; Ost-J.). [Schurken nennen.]

berascal ✎ (b^{ē}-ra'ß-k^{ē}l) *v/a.* ①e. j-n einen

berascle ✎ (b^{ē}-ra'ßl) *v/a.* ①b. = berascal.

berat (b^{ē}-răt) [türk.-pers.; ar.] *s.* von orientalischen Herrschern erteiltes Privilegium.

berate (b^{ē}-rē't) *v/a.* ①b. heftig ausschelten, auszanken. [füllen; übertäuben.]

berattle † (b^{ē}-răt'tl) *v/a.* mit Lärm er-

beray † (b^{ē}-rē') *v/a.* beschmutzen.

berayer † (~-^{ĕr}) *s.* Besudler *m.* [*gene'tta*).]

berbe (bō'b) *s.*, *zo.* Ginsterkatze *f* (*Vive'rra*

Berber (bō^{r}'-b^{ē}r) [ar.] **I** *s.* 1. Berber(in). — 2. Berberisch *n*, Sprache *f* der Berber. — **II** *a.* 3. be'rberisch; Berber-...

berberidaceous ❦ (bō^{r}-b^{ē}-r^{ē}-dā'-ſch^{ē}ß) *a.* zu den Berberitzengewächsen gehörig.

berberideous ❦ (bō^{r}-b^{ē}-rĭ'd-^{ē}-ß^{ē}ß) *a.* berberitzen-artig.

berberine ⏚ (bō^{r}-b^{ē}-rĭn) [neu-lt.] *s.*, *chm.* Berberi'n *n*, Sauerdornbitter *m*. [berry.]

berberis ⏚ ❦ (~rĭß) [neu-lt.] *s.* = bar-

berbe(r)ry ❦ (bō^{r}-b^{ē}-r^{ē}) *s.* = barberry.

berbine ⏚ (bō^{r}-bĭn) *s.*, *chm.* Berbi'n *n*.

berceau (fr.: bĕr-ßō'), *pl.* **~x** (~ßōß) [fr.] *s.* 1. Laubengang *m*. — 2. *arch.* Tonnengewölbe *n*. [Wiegen-lied *n*.]

berceuse (fr.: bĕr-ßō'ſ) [fr.] *s.* Schlummer-,

berdash † (bō^{r}-dă'ſch) *s.* 1. ehm.: befranste Schärpe. — 2. Spitzen-Halstuch *n*.

berde † (bō^{r}d) *s.* = beard.

Berea *npr.*: a) (bĭ'r-^{ē}-a) Berea (St. in Judäa, 1. Makk. 9,4); b) (b^{ē}-rĭ'-a) = Bercea.

Berean (b^{ē}-rĭ'-^{ē}n) [Berea b.] **I** *a.* 1. aus Beröa. — **II** *s.* 2. Bewohner(in) von Beröa. — 3. *eccl.* ~s (~^{ē}nſ) *pl.* Berdaner, a. Barclayiten *pl.* (1773 von Barclay gestiftete schottische Sekte; nach Ap.G. 17,11).

bereave (b^{ē}-rĭ'w) [be u. reave, ſ. bs] ①b. od. ③ (*pret.* u. *p.p.* ~d u. bereft; † oder *poet. p.p.* ~n) *v/a.* 1. (a p. of [† at] a th.) j-n berauben (*gen.*), j-m et. wegnehmen. — 2. hilflos oder verwaist zurücklassen.

bereavement (~-m^{ē}nt) *s.* Beraubung *f*; schmerzlicher Verlust; bfd. von Witwen und Waisen: in their ~ in ihrer Verlassenheit.

bereaven † ob. *poet.* (bᵉ-rēᵛwn) *p.p.* v. bereave. [Räuber *m.*]

bereaver (bᵉ-rēᵛ-wᵉr) *s.* Berauber *m*,

berebus ↖ (bᵉ-rēᵛ-bᵉß) *v/a.* ①c. mit einem Rebus bedecken (*HO.*). [(1. Chron. 3,20).]

Berechiah (bĕʀ-ᵉ-kāᵛ-a) *npr.* Berechja *m*)

bereft (bᵉ-rĕᵛft) *pret.* und *p.p.* von bereave.

Berengarian (bĕʀ-ᵉn-gāᵛ-rᵉ-ᵉn) *eccl.* **I** *s.* Anhänger *m* Berengars. — **II** *a.* die Anhänger Berengars betreffend.

Berengarianism ⏣ (ˌ-rᵉ-ā-nĭsm) *s.* Lehre *f* des Berengar und seiner Anhänger.

Berengarius (bĕʀ-ᵉn-gāᵛ-rᵉß) *npr.* Berengar(ius) v. Tours (Archidia'conus zu Angers, 11. *sæc.*, der die wirkliche Gegenwart des Leibes und Blutes Christi beim Abendmahl leugnete).

Berenice (bĕʀ-ᵉ-nāᵛ-ßᵉ) *npr.* grch.Mlt.: Bereni'ke (Name verschiedener Königinnen); *ast.* ~'s hair Berenike's Haupthaar (nördl. Sternbild).

Beresford (bēᵛʀ-ᵉß-fᵉᵈ) *npr.* (Prsn.).

Beresina (bĕʀ-ᵉ-sĭᵛ-na) *npr.* Bere'sina *f* (Nebenfluß des Dnjepr; Übergang der Franzosen 26. Nov. 1812). [ura'l] *s.*, *min.* Rotbleierz *n.*)

beresite ⏣ (bēᵛʀ-ᵉ-ßāĭt) [Beresovsk, St. im)

beret (bĕᵛʀ-ᵉt) [fr.] *s.* 1. Baskenmütze *f.* — 2. Bare'tt *n*, Bire'tt *n* (bsd. der Geistlichen).

beretta (bᵉ-rĕᵛt-a) *s.* = beret 2.

berewick † (bēᵛʀ-ĭk) *s.* = barton.

berg (bēᵛg) [gekürzt aus iceberg] *s.* im Meere schwimmender Eisberg (auch ~ of ice).

bergall *Am.* (bēᵛ-gāl) *s.*, *ichth.* Art Lippfisch *m* (*Ctenola'brus adspe'rsus*).

Bergamasco (bĕʀ-gā-māᵛß-ko) *npr.*, *id.* (it. Landschaft).

Bergamask (bēᵛʀ-gā-măßk) **I** *a.* 1. bergama'stisch. — **II** *s.* 2. Bergama'ske *m*, Bergama'skin *f*. — 3. † Bergama'sko *m* (it. Bauerntanz; *SH.M.D.5,360*).

Bergamo[1] (bēᵛʀ-gᵃ-mōt) [Bergamo] *s.* 1. ♀: a) Bergamo'ttenbaum *m* (*Ci'trus berga'mea*); b) Zitronen-Minze *f* (*Me'ntha citra'ta*); c) Zierschnoppe *f* (*Mona'rda di'dyma* und *M. fistulo'sa*). — 2. ⚗ (a. essence of ~ ob. ~ oil) Bergamo'tt-Öl *n*. — 3. † Art wohlriechender Schnupftabak. — 4. ⚗ Art Teppich.

bergamot[2] (~) [fr. *bergamotte*] *s.* Bergamo'tte *f* (Birnenart). — Vgl. ~[1].

bergander † (bēᵛʀ-găn-dᵉr) *s.*, *orn.* Brandente *f*, -gans *f* (*A'nas tado'rna*).

Bergen *npr.*, *id.*: 1. (bĕᵛʀ-gᵉn) Stadt in Norwegen. — 2. (bēᵛʀ-ᵈᵊGᵉn) St. in Nordamerika.

Bergerac (bēᵛʀ-ᵈᵊGᵉ-răk, fz.: bĕr-G'rä'k) *s.* roter, weißer od. herber Wein von Bergerac.

bergeret † (bēᵛʀ-ᵈᵊGᵉ-rĕt) *s.* ländlicher Gesang od. Tanz. [*s.* Berg-rutsch *m*, -sturz *m*.)

bergfall ↖ (bēᵛg-fāl, a. bsche Ausspr.) [dtsch.])

bergh † ob. *prov.* (bēᵛg) *s.* Hügel *m*.

bergle (bĕᵛʀ-gl) *s.* geflecktes Lippfisch (*La'brus macula'tus*). [Bergmanni't *m*.)

bergman(n)ite ⏣ (bēᵛʀ-g-mᵃ-nāĭt) *s.*, *min.*)

bergmaster ⚒ (bēᵛʀ-g-maß-tᵉr) *s.* Bergmeister *m*, Erzmesser *m* (*Derbsh.*).

bergmeal, ~mehl ⏣ (bēᵛʀ-g-mīl, ~mēl) [dtsch] *s.*, *min.* Bergmehl *n*.

bergmote ⚒ (bēᵛʀ-g-mōt) *s.* = bar-mote.

Bergomask † (bēᵛʀ-gᵉ-maßk) *s.* = Bergamask.

berguylt (bēᵛʀ-gĭlt) *s.* = bergylt.

bergy ↖ (bēᵛʀ-gᵉ) *a.* 1. voller Eisberge. — 2. eisberg-ähnlich.

bergylt (~gĭlt) *s.*, *ichth.* 1. *provc.* Schwarzgrundel *f* (*Go'bius ni'ger*). — 2. Art Drachenkopf *m* (*Seba'stes norve'gicus*).

berhyme ↖ (bᵉ-rāᵛᴵm) *v/a.* ①b. besingen, in Versen feiern (oft *contp.*).

Beriah (bᵉ-rāᵛᴵ-a) *npr.* Bria *m* (1. Mos. 46, 17).

beribanded ↖ (bᵉ-rĭᵛb-ᵉn-bᵉd), **beribboned** ↖ (bᵉ-rĭᵛb-ᵉnd) *a.* mit Bändern geschmückt.

beriberi (bēᵛʀ-ᵉ-bĕʀ-e) [singhal.] *s.*, *med.*, *id.* (wasserſucht-artige Krankheit mit Lähmungserscheinungen, auf Ceylon und in Vorder-Indien).

beride (bᵉ-rāĭᵈ) *v/a.* (③ ride) 1. ↖ plagen. — 2. † an j-s Seite reiten.

berigora (bĕʀ-ᵉ-gō-ra ⑨) *s.*, *orn.* Art australischer Falke (*Hieraci'dea berigo'ra*).

berim ↖ (bᵉ-rĭᵛm) *v/a.* ①e. mit einem Rande versehen.

berime ↖ (bᵉ-rāĭᵛm) *v/a.* ①b. = berhyme.

beringed ↖ (bᵉ-rĭᵛᵑᵉᵈ) *a.*, *co.* mit Ringen)

Berington (bēᵛʀ-ĭnᵍ-tᵉn) *npr.*, *id.* [bedeckt.)

berinse ↖ (bᵉ-rĭᵛnß) *v/a.* ①b. überspülen.

Berkeleian (bēᵛʀ-ᵏᵉ-lᵉ-ᵉn) **I** *a.* auf Berkeley und dessen Philosophie bezüglich. — **II** *s.* Anhänger *m* von Berkeley's Philosophie.

Berkeleianism ⏣ (ˌᵏᵉ-ā-nĭsm) *s.* Berkeley's Philosophie *f* (Leugnung der materiellen Welt).

Berkeley (bēᵛʀ-ᵏᵉ-lᵉ, ↖ bāʀᵏ-lᵉ) *npr.* 1. engl. St. in *Glsh.* — 2. George ~ irländischer Bischof und philosophischer Schriftsteller (1684—1753). — 3. ~'s Act Ausschankverbot für geistige Getränke an Sonn- und Fest-tagen während bestimmter Stunden. [leianism.)

Berkeleyism ⏣ (bēᵛʀᵏ-lᵉ-ĭsm) *s.* = Berke-)

Berkshire (bēᵛʀᵏ-shĭʳ) *abbr.* **Berks.** *npr.* (Grafschaft in England). [*R.J. 1,5,35*).)

berlady † (bēᵏʳ-lāᵈ-dᵉ) *int.* = byrlady (*SH.*)

berlakin † (bēᵏʳ-lāᵏ-ĭn) *int.* = byrlakin.

Berlin[1] (bēᵛʀ-lĭn, btsch: bĕr-līᵛn) **I** *npr.* 1. Berlin *n* (Hauptstadt v. Preußen u. des Deutschen Reiches). — **II** *a.* 2. berlinisch; Berliner; ⚗: ~ black schwarzer Lack für Eisenwaren; ~ blue Berliner Blau *n*; ~ castings *pl.* aus Preußen eingeführte Schmuckgegenstände aus ~ iron; ~ decree die 1806 von Berlin aus durch Napoleon I. dekretierte Kontinentalsperre; ~ gloves *pl.* gewebte Zwirnhandschuhe *m*/*pl.*; ~ iron leicht schmelzbares Eisen zur Herstellung v. Figuren ꝛc.; ~ shop Tapisseriegeschäft *n*; ~ ware Berliner Porzellan *n* (mit blauem Stempel); ~ warehouse, ~ wool-shop Wollartikel- u. Stickereiwaren-Handlung *f*; ~ wool Zephyr-, Stick-wolle *f*; ~ work Wollstickerei *f*. — **III** b~ *s.* 3. † Berline *f* (vierſitziger Reisewagen). — 4. gewebter Zwirnhandschuh. — 5. Stick-, Zephyr-wolle *f*.

berlin[2], **~g** ⚓ schott. (bēᵛʀ-lĭn(ᵉ) *s.* Galeere *f*.

berloque ⚔ *Am.* (bēᵏʳ-lōᵛf) [fr.] *s.* Trommelsignal *n* zum Essen.

berm(e) (bēᵛm) [fr.] *s.* 1. ⚔ *frt.* Berme *f*, Böschungs-, Wall-absatz *m*. — 2. Kanalseite, die dem Treidelweg gegenüber liegt.

berm(e)-bank (ˌ-bănᵏ) *s.* = berme 2.

bermillians (bēᵛʀ-mĭᵛl-ĭᵑᵑß ⑧) *s/pl.* Leinwand-, Barchent-stücke *n*/*pl.* [Bermudas.)

Bermoothes † (bēᵏʳ-mūᵛ-*dh*ᵉᵗß) *npr*/*pl.* =)

bermother † (bēᵛʀ-mŏ*dh*-ᵉʳ) *s.* Mutterleib *m*.

Bermuda-grass ⑥ ♀ (bᵉʳ-m(j)ūᵛ-da-graß) *s.* Bermudagras *n* (*Cy'nodon da'ctylon*).

Bermudas (bᵉʳ-m(j)ūᵛ-daß) *npr*/*pl.* 1. Bermudas-Inseln *f*/*pl.* (nördlich von den Antillen). — 2. *cant* einige Gaffen in London, nahe bei Covent Garden. — 3. Art Tabak.

Bermudian (ˌᵈᵉ-ā-n ⑧) **I** *a.* bermudisch; Bermuda-... — **II** *s.* Bewohner(in) der Bermudas-Inseln. [Schweiz).]

Bern (bēᵛʀn) *npr.*, *id.* (Stadt u. Kanton in der)

bernacle (bēᵛʀ-nᵃᵏll) *s.* = barnacle.

Bernard (bēᵛʀ-nᵃʳᵈ) *npr.* Bernhard *m*; *zo.* ~ the hermit Einsiedlerkrebs *m* (*Pagu'rus bernha'rdus*).

Bernardin(e) (bēᵛʀ-nᵃʳ-dāĭn ob. ~dĭn) [St. Bernard, 1091—1153] *eccl.* **I** *s.* Bernhardiner-mönch *m*, -nonne *f*. — **II** *a.* zu den Bernhardinern gehörig; Bernhardiner-...

Bernardo (bēʳ-nāʳ-do) *npr.*: Dr. ~'s Home Londoner Asyl für Findelkinder u. arme Waisenkinder.

Berne (bēᵛn) *npr.* = Bern. [Inseln).]

Bernera (bēᵛʀ-nᵉ-ra) *npr.*, *id.* (3 Hebriden-)

Bernese (bēᵛʀ-nĭᵛß) **I** *a.* Berner, bernerisch, aus Bern; the ~ Highlands das Berner Oberland; the ~ Alps die Berner Alpen. — **II** *s.* (*pl.* ~) Berner(in).

bernesque (bēᵛʀ-nĕᵛßk) [Berni, ital. Dichter, † 1536] *a.* in Berni's Manier; possenhaft, burlesk-satirisch. [(Ap.G. 25,13).]

Bernice (bēᵛʀ-nāĭᵛ-ßᵉ) *npr.* Berni'ce *f*)

bernicle (bēᵛʀ-nĭkl) *s.* = barnacle. [goose.)

bernicle-goose (~gūß) *s.* = barnacle-)

Bernoullian (bĕʀ-nūᵛl-ĭᵑᵑ) [Bernoulli, verschiedene berühmte Mathema'tiker in Basel] *a.* bernoullisch. [noose.)

bernouse (bēᵛʀ-nūß u. bēᵛʀ-nūᵛß) *s.* = bur-)

berob ↖ (bᵉ-rŏᵛb) *v/a.* ①e. berauben.

Beroe (bĕᵛʀ-ᵉ-ĭ) [grch.] **I** *npr.*, *myth.* Nymphe Be'roë (Tochter des Ote'anos). — **II** b~ *s.* ⏣ *zo.* Art Melonenqualle *f*.

Berœa (bᵉ-rĭᵛ-a) *npr.*, *id.*: a) Stadt in Makedo'nien (Ap.G. 17,10—13; jetzt Veria); b) *bibl.* Bere'a *n* (Stadt in Syrien [2. Makk. 13,4]; jetzt Aleppo). [machen, e-n Schelm nennen.)

berogue † (bᵉ-rōᵛg) *v/a.* zum Schelm)

berosaried ↖ (bᵉ-rōᵛ-ſā-rᵉᵈ) *a.* e-n Rosenkranz tragend (Nonne ꝛc.).

be-Roscius ↖ (bᵉ-rōᵛſch-ᵉß) *v/a.* ①c. e-n Schauspieler einen zweiten Roscius nennen (GOLDSMITH).

Beroth (bīᵛʀ-*dh*) *npr.*, *id.* (Stadt in Judäa).

berret[1] (bĕᵛʀ-ᵉt) *s.* = beret.

berret[2] (~) *s.* Art Opa'lperle *f*.

berretta (bᵉ-rĕᵛt-a) *s.* = beret 2.

berrettina (bĕʀ-ᵉ-tīᵛ-na) *s.*, *Cath.eccl.* scharlachrotes Bire'tt der Kardinäle.

berri (bĕᵛʀ-ᵉ) *s.* türkische Meile (66²/₃ = 1 Grad).

berrie † (~) *s.* Hain *m*, Gehölz *n*.

berried (bĕᵛʀ-ᵉᵈ) *a.* 1. ♀ beerentragend. — 2. beeren-artig, -förmig. — 3. *zo.* eier-, rogen-tragend (Hummer, Fisch ꝛc.).

berrier † ob. *provc.* (bĕᵛʀ-ᵉ-ᵉʳ) *s.* Dreſcher *m*.

Berry[1] (bĕᵛʀ-ᵉ) *npr.*, *id.* (alte fr. Provinz).

berry[2] (bĕᵛʀ-ᵉ; *Hom.* bury), *pl.* **~ies** (~ᵉß) [a/e. *berie* Beere] **I** *s.* 1. ♀: a) Beere *f*; b) ↖ (Weizen- ꝛc.) Korn *n* (*CT.D.*); c) (Kaffee-) Bohne *f*; d) Kern *m* des färbenden Wegedorns (*Rha'mnus infecto'ria*); (as) brown as a ~ sehr gebräunt, braun wie e-e Kaffeebohne; ⚙ Färberei: Avignon ~ Gelbbeere *f*. — 2. ♀ schott. u. ⚐ Stachelbeere *f*. — 3. *zo.* Fisch-, Hummer-Ei(chen) *n*. — **II** *v/n.* ①d. 4. ♀ Beeren tragen. — 5. Beeren sammeln.

berry[3] † ob. *provc.* (~) *s.* = bergh.

berry[4] † (~) [m/e. *bery*] *s.* 1. (Kaninchen-) Bau *m*. — 2. Höhlung *f*. — 3. ⚔ Mine *f*.

berry[5] † (~) *s.* Windstoß *m*.

berry[6] † oder *provc.* (~) *v/a.* 1. schlagen. — 2. dreschen. — 3. e-n Weg austreten, bahnen.

berry-*alder* ⑥ ♀ (bĕᵛʀ-ᵉ-ăl-bᵉʳ) *s.* Faulbaum *m* (*Rha'mnus fra'ngula*).

~-bearing ♀ (~-bā-rĭnᵍ) *a.* beerentragend; ~ alder = berry-alder.

~-block † (~-blŏᵏ) *s.* Fehlschlagen *n* von etwas Beabsichtigtem.

~-bush ⚐ (~-bŭſch) *s.* Stachelbeerstrauch *m*.

~-button ⚙ (~-bŏt-ᵉn) *s.* beerenförmiger Knopf. [sammeln *n*.)

~-picking *Am.* (bĕᵛʀ-ᵉ-pĭk-ĭnᵍ) *s.* Beeren-)

~-shaped (~-ſchēpt) *a.* beerenförmig; ~ button = berry-button.

~-wax (~-wăßk) *s.*, *chm.* Pflanzenwachs *n*.

bersaglieri ⚔ (bĕʀ-ſāl-jᵉᵛ-ri) [it.] *s/pl.* Scharfschützen *m*/*pl.* des italienischen Heeres.

berserk (bēᵛʀ-ſēʳᵏ), **~ar, ~er, ~ir** (alles: bēᵛʀ-ſēʳᵏ-ᵉʳ) [alt-nord. *berserkr* Bärenkleid; *fig.* wilder Krieger] *s.* 1. Berse'rker *m* (ehm. wilder Krieger Skandinaviens). — 2. *fig.* Fana'tiker *m*, Wüterich *m*; ~ rage Berserkerwut *f*.

berth[1] ⚓ (bēʳ*th*; *Hom.* birth) [urspr. unsicher] **I** *s.* 1. Spiel-, Zwischen-raum *m* zwischen segelnden Schiffen ꝛc. (auch *fig.*); ⚓. — 2. (meist swinging ~) Schwairaum *m*. — 3. Ankergrund *m*, -platz *m*, Liegeplatz *m*; ⚓. — 4. Offizier- ꝛc. Messe *f*; Bad *f*. — 5. (Schiffs-) Bett *n*; (Schlaf-) Koje *f* (a. 🚃). — 6. *fig.* Amt

n, Posten *m*, Stellung *f*, weitS.: gute Stelle; ⚓. — 7. Schiffbau: ~ and space Spanten-Entfernung *f*. — **II** *v/a.* ①a. 8. placieren, einen Ankerplatz bestimmen für (a. *refl.*); to be ~ed vor Anker liegen. — 9. e-e Schlafkoje anweisen (*dat.*), unterbringen (mit *pass.*). — 10. e-n Posten geben (*dat.*), anstellen. — Vgl. ~².

Zu berth¹ 1: to give a point a ~ of three cables drei Kabellängen von e-m Punkte abbleiben; to give a point a (good) ~ gut, frei von e-m Punkte steuern od. halten; to give a wide (↖good, clear) ~ to ..., to keep a wide ~ of ... weit abhalten von ...; F *fig.* ... weit aus dem Wege gehen (*dat.*), sorgfältig vermeiden.

Zu ~ 3: loading ~ Ladeplatz *m*; discharging ~ Löschplatz *m*; foul ~ schlechter Liegeplatz; to shift a ~ den Ankerplatz wechseln. [keine Stelle?]

Zu ~ 6: are you out of a ~? hast Du [

berth² ⚙ (bōᵘ*th*) [urspr. unbekannt] *v/a.* ①a. bsd. Schiffbau: dielen, mit Brettern bedecken.

Bertha (bōᵘ*r-tha*) **I** *npr.* 1. Bertha *f* (Wn.). — **II** b~ *s.* 2. ehm.: bei ausgeschnittenen Frauenkleidern getragener großer Spitzenkragen. — 3. ⚉ ~s *pl.* Fondsbörsen-*sl.*: Aktien der London-Brighton- und South-Coast-Eisenbahn-Gesellschaft, deren Rückzahlung erst nach Ablauf e-r bestimmten Frist beginnt.

berthage ⚓ (bōᵘr-*th*ᵉdǫ) [berth¹] *s.* 1. Gebühr *f* fürs Ankern. — 2. Ankerplatz *m*.

berth-board ⚓ (bōᵘr-*th*-bōᵘd ⑨) *s.* Scheidewand *f* zwischen den Kojen.

berth-brace 🚃 (~-brēß) *s.* Metall-stange od. -kette zur Stütze der oberen Schlafwagen-Kojen.

berth-deck ⑥ ⚓ (bōᵘr-*th*-dēk) *s.* Banjer-, Zwischen-deck *n*.

berthe (bōᵘ*th*) *s.* ſ. Bertha 2. [weiser *m*.]

berther ⚓ (bōᵘr-*th*ᵉr) *s.* Schlafkojen-Anweiser *m*.

berthierite ⛏ (bōᵘr-*th*ᵉ-ᴵᵉ-raĭt) [Berthier, fr. Mineralog, † 1861] *s.*, *min.* Eisen-antimon-Erz *n*. [Schlafkojen *f/pl.* eines Schiffes.]

berthing¹ ⚓ (bōᵘr-*th*ᴵⁿᵍ) [berth¹] *s.*

berthing² ⚓ (~) [berth²] *s.* Schiffbau: Erhöhen *n* des Schiffsbords.

berthing-rail ⚓ (~-rēl) *s.* (auch ~ of the head) obere Gallion-reling *f*, -leiste *f*.

berth-latch 🚃 (bōᵘr-*th*-lätſch) *s.* Sperrklinke z. Halten der oberen geschlossenen Schlafwagen-Koje.

bertholletia ⛏ ❦ (bōᵘr-*th*ᵉ-lᴵᵉr-ſchᵉ-a) [Berthollet, fr. Chemiker, 1748–1822] *s.* Zuvia-Nußbaum *m* (*Bertholle'tia exce'lsa*).

Bertie (bōᵘr-tᵉ) *npr.*, *dim.* von Albert, Bertha und Robert.

Bertram (bōᵘr-trᵉm) **I** *npr.* 1. *id. m* (Bn.). — **II** b~ [lt. *corr.* aus *pyre'thrum*] ❦ *s.* 2. Bertrambaum *m* (a. ~-tree, *Xantho'xylon cla'va He'rculis*). — 3. Bertram (Strauch *n*) *m* (*Achille'a pta'rmica*). — 4. Bertramswurz *f* (*Pyre'thrum parthe'nium*).

bertram-tree ❦ (~-trē) *s.* ſ. Bertram 2.

bertrandite ⛏ (bōᵘr-trᵉn-daĭt) [Bertrand, fr. Krystallograph] *s.*, *min.* Bertrandi't *m*.

Berty (bōᵘr-tᵉ) *npr.* = Bertie.

berubrick ↖ (bᵉ-rūᵘr-brᵉk) *v/a.* ①a. rot anstreichen (e-n Tag im Kalender). [versehen.]

beruffed ↖ (bᵉ-rŏᵘfᵉt) *a.* mit e-r Halskrause

beruffianise ④ † (bᵉ-rŏᵘf-ᵉ-ĭ-naĭz) *v/a.* als Schurken brandmarken.

beruffled ↖ (bᵉ-rŏᵘfᵉld) *a.* mit Busenstreif, Halskrause od. Manschetten. [name).]

Berwick¹ (bᵉᵘr-ᵉk, *Am.* bōᵘr-wᵉk) *npr.* (Orts-

berwick² † (bᵉᵘr-ᵉk) = barton.

Berwickshire (bᵉᵘr-ᵉk-ſchᵉr, ~ſchᵉr) *npr.*, *id.* (schott. Grfsch.).

berycid ⛏ (bᵉᵘr-ᵉ-ßᵉd) [neu-lt.] *s.*, *ichth.* Art Stachelflieſen *m* (*Beryx*). [beryxförmig.]

beryciform ⛏ (bᵉ-rᴵᵉ-ßᵉ-ſo-rᵉm) *a.*, *ichth.*

berycoid ⛏ (bᵉᵘr-ᵉ-kᵉᵒid) *ichth.* **I** *a.* beryxartig. — **II** *s.* = beryx.

beryl ⛏ (bᵉᵘr-ᵉl) [grch.] **I** *s.* 1. *min.* Beryll *m*, Aquamari'n *n*. — 2. Beryllfarbe *f*, helles Meergrün. — 3. † Art Krysta'llglas *n* zu Vasen, Fenstern etc. — 4. † Spiegel *m*. — **II** *a.* 5. Beryll-...; † Krystall-... — 6. bery'llfarben, hellgrün. — 7. † krysta'llhell.

beryl-glass † (bᵉᵘr-ᵉl-glaß) *s.* = beryl 4.

beryl-green (~-grᵉn) *a.* smaragdgrün.

beryllia ⛏ (bᵉ-rᴵᵉl-ᵉ-a) *s.*, *chm.* Bery'lliumoxy'd *n*.

Beryllian (~ᴵᵉn ⑧) [Beryllus, ar. Bischof] *s.*, *eccl.* Anhänger e-r im 3. *sæc.* gestifteten Sekte.

berylline ⛏ (bᵉᵘr-ᵉ-lᵉn) *a.* bery'll-artig; blaugrün. [*chm.* Bery'llium *n*.]

beryllium ⛏ (bᵉ-rᴵᵉl-ᵉᵐ) Symbo'l **Be** *s.*,

beryloid ⛏ (bᵉᵘr-ᵉ-lᵒid) *s.*, *min.* Berylloi'd *n*.

beryl-stone ↖ (bᵉᵘr-ᵉl-ßtōn) *s.* = beryl 1.

berzelianite ⛏ (bōᵘ-ſiᵉ-ᵉ-ᴵᵉ-naĭt) [Berzelius, schwed. Chemiker, 1779–1848] *s.*, *min.* Sele'nkupfer *n*.

berzeliite ⛏ (~ᴵᵉ-aĭt) *s.*, *min.* Berzelii't *m*.

berzeline ⛏ (bōᵘr-ᵉ-ſᵉ-lᵉn) *s.*, *min.* = berzelianite. [des Harz.]

besabol (bᵉ-ß-bōᵘl) [ind.] *s.* ein wohlriechender

besaint † (bᵉ-ßēᵉnt) *v/a.* zum Heiligen machen.

besainted (bᵉ-ßēᵉn-tᵉd) *a.* von Heiligen besucht. [Heiligen od. fromm machen.]

besanctify (bᵉ-ßᵃᵑᵍᵏ-tᵉ-faĭ) *v/a.* ①d. zum

Besant¹ (bᵉ-ßᵃᵑᵗ) *npr.* (engl. Schriftsteller, *1838).

besant² (bēᵉſ-ᵉnt od. bᵉ-ßᵃᵑt) *s.* = bezant.

bes-antler *s.* = bez-antler. [vater *m*.]

besayle † (bᵉ-ßēᵉ-ᴵ) [fr. *bisaïeul*] *s.* Urgroß-

bescatter (bᵉ-ßkaᵘᵗᵉr) *v/a.* ①a. unordentlich umherwerfen; überschütten (with mit).

bescorn † (bᵉ-ßkōᵉrn) *v/a.* verhöhnen.

bescoundrel ↖ (bᵉ-ßkaᵘᵑᵈ-rᵉn-dᵉl) *v/a.* ①e. (a.) einen Schurken nennen. [überlaufen.]

bescour (bᵉ-ßkaᵘᵉr) *v/a.* ①a. überfallen;

bescramble † (bᵉ-ßkraᵑᵏᵉmbl) *v/a.* ritzen, zerkratzen. [kratzen.]

bescratch ↖ (bᵉ-ßkraᵑᵏtſch) *v/a.* ①c. zer-

bescrawl ↖ (bᵉ-ßkraᵒˡ) *v/a.* ①a. bekritzeln.

bescreen ↖ (bᵉ-ßkrᴵᵉn) *v/a.* ①a. bedecken, verbergen.

bescribble ↖ (bᵉ-ßkrᴵᵉbl) *v/a.* ①b. 1. (be-) kritzeln. — 2. *fig.* oberflächlich schreiben oder schmieren über (*acc.*).

bescumber † (bᵉ-ßkōᵉm-bᵉr), **~mer** † (~ᵉr) *v/a.* beschmutzen, besudeln.

bescutcheon ↖ (bᵉ-ßkōᵉt-ſchᵉn) *v/a.* ①a. mit einem Wappen schmücken.

besealed (bᵉ-ßīᵉld) *a.* mit Siegeln versehen.

beseam (bᵉ-ßīᵉm) *v/a.* ①a. umsäumen, einen Rand bilden um.

besee † (bᵉ-ßīᵉ) (③ see) **I** *v/a.* 1. sehen auf (a. ~ oneself). — 2. (well od. ill gut od. schlecht) behandeln. — **II** *v/n.* 3. sich umsehen, zusehen.

beseech (bᵉ-ßīᵉtſch) [be u. seek] **I** *v/a.* ③ (*pret.* und *p.p.* besought, † beseeched) 1. dringend bitten, erbitten, ersuchen. — 2. ansehen. — **II** fast † *v/n.* 3. bitten, eine dringende Bitte thun. — **III** † *s.* 4. dringende Bitte. [Bittsteller(in).]

beseecher (bᵉ-ßīᵉ-tſchᵉr) *s.* Bittende(r),

beseechingly (bᵉ-ßīᵉ-tſchᵉnᵍ-lᵉ) *adv.* dringend bittend, flehentlich.

beseechingness ↖ (bᵉ-ßīᵉ-tſchᵉnᵍ-nᵉß) *s.* flehendes Wesen; Bitte *f*.

beseechment ↖ (bᵉ-ßīᵉ-tſch-mᵉnt) *s.* dringendes Bitten, Ersuchen *n*.

beseek¹ † (bᵉ-ßīᵉk) *v/a.* = beseech.

beseek² ↖ (~) (③ seek) *v/a.* durchsuchen.

beseem (bᵉ-ßīᵉm) **I** *v/n.* ①a. 1. scheinen. — 2. sich geziemen, sich schicken, passen (to für). — 3. † passend scheinen. — **II** † *a.* 4. = beseemly.

beseeming (bᵉ-ßīᵉ-mᴵⁿᵍ) **I** *a.* □ geziemend, schicklich, passend. — **II** † *s.* Anstand *m*; äußerer Anschein.

beseemingness (~-nᵉß) *s.* das Geziemende, Schicklichkeit *f*. [passend, schicklich.]

beseemly ↖ (bᵉ-ßīᵉm-lᵉ) *a.* geziemend,

beseen † (bᵉ-ßīᵉn) *p.p.* von besee und *a.* 1. gesehen; aussehend; well ~ von schönem An- od. Aus-sehen; wohl erfahren, geschickt. — 2. versehen (with mit). — 3. angepaßt, bekleidet. [hast.]

beserk (bᵉ-ßᵉᵘrᵏ) *a.* berse'rkerisch, berse'rker-

beset (bᵉ-ßēᵗ) [be und set] *v/a.* ③ (*pret.* und *p.p.* beset) 1. besetzen; umgeben, einschließen, belagern; ⚓. — 2. *fig.* bedrängen. — 3. übertragen. — 4. † setzen, stellen, legen. — 5. † passen, sich schicken für.

Zu ~ 1: the undertaking is ~ with danger das Unternehmen ist voller Gefahren; to be ~ with difficulties mit Schwierigkeiten verknüpft sein.

besetment (~-mᵉnt) *s.* 1. Einschließung *f* (vom Eise). — 2. Gewohnheitssünde *f*.

besetter (bᵉ-ßēᵗ-ᵗᵉr) *s.* Besetzende(r, s) ꝛc. (ſ. beset). [~ sin Gewohnheitssünde *f*.]

besetting (~ᴵⁿᵍ) *a.* fortwährend lauernd;

besew † (bᵉ-ßōᵉ) *v/a.* einnähen, umnähen.

beshackle ↖ (bᵉ-ſchᵃᵏᵉl) [ſ. shackle] *v/a.* ①b. hemmen; bestürzt machen.

beshade (bᵉ-ſchēᵈᵉ) *v/a.* ①b. beschatten.

beshadow (bᵉ-ſchᵃᵈᵒ-ō) *v/a.* ①a. beschatten.

beshame (bᵉ-ſchēᵐᵉ) *v/a.* ①b. beschämen.

beshan (bē-ſchᵃᵑ) [ar. *balasa'n*] *s.* Mekka-Balsam *m* (ſ. balm 1 ⚓).

beshine ↖ (bᵉ-ſchaĭᵉn) *v/a.* (③ shine) bescheinen, erleuchten. [(= 0,63 Mark).]

beshlik (bēᵉſch-lᵉk) *s.* türkische Silbermünze

beshmet (bēᵉſch-mēt) [türk. *bekme't*] *s.* in Kleinasien: mit Honig eingedickter Most.

beshone (bᵉ-ſchōᵒn) *pret.* u. *p.p.* v. beshine.

beshout ↖ (bᵉ-ſchaᵘᵗ) *v/a.* ①a. mit Jubelgeschrei begrüßen.

beshrew fast † (bᵉ-ſchrūᵘ) [ſ. shrew] *v/a.* ①a. verfluchen, verwünschen; ~ me, if ... ich will verflucht sein, wenn ...; ~ me! ~ my heart! allerdings!, wahrlich!

beshrivelled ↖ (bᵉ-ſchrᴵᵉv-ᵉld) *a.* runzelig.

beshroud (bᵉ-ſchraᵘᵈ) *v/a.* ①a. mit einem Leichentuch bedecken od. verhüllen.

beshut † (bᵉ-ſchöᵗ) *v/a.* (③ shut) (ver-) schließen, (ver)sperren.

besiclometer ⛏ (bēß-ᵉ-klŏᵐ-ᵉ-tᵉr) *s.* Scharnier-Abstandmesser bei Brillen; Stirnmesser *m*.

beside (bᵉ-ßaĭᵉd) [a/e. *be sidan* = by side] **I** † od. *Am.* (a. *poet.*) *adv.* 1. = besides. — **II** *prp.* 2. neben, (dicht) bei; ⚓. — 3. abgesehen von, nicht gemäß. — 4. außer (= besides) ⚓. — 5. † weg von ⚓. — 6. † entgegen, wider.

Zu ~ 2: come and sit ~ me kommen Sie und setzen Sie sich neben mich; he lives ~ me er wohnt neben mir; ~ the purpose unzweckmäßig; he is quite ~ the mark er ist weit vom Ziele; it is ~ my business es schlägt nicht in mein Fach; this answer is ~ the question diese Antwort entspricht nicht der Frage.

Zu ~ 4: to be ~ oneself (with joy, grief, &c.) außer sich sein (vor Freude, Kummer ꝛc.).

Zu ~ 5: † to be ~ one's way vom Wege abgekommen sein (*BT.H.*).

besides (bᵉ-ßaĭᵉdᵉß) [m/e. *id.*] **I** *adv.* 1. außerdem, überdies, zudem, noch dazu; I gave him money ~ ich gab ihm noch Geld obendrein. — 2. † daneben, seitwärts. — **II** *prp.* 3. außer. — 4. † = beside 2. — 5. † über ... hinaus.

besiege ⚔ (bᵉ-ßīᵉdǫ) **I** *v/a.* ①b. 1. belagern (auch *fig.*). — 2. *fig.* bedrängen, bestürmen. — **II** † *s.* 3. Belagerung *f*.

besiegement ⚔↖ (~-mᵉnt) *s.* Belagerung *f*.

besieger ⚔ (bᵉ-ßīᵉ-dǫᵉr) *s.* Belagerer *m*.

besilver (bᵉ-ßīᵉl-wᵉr) *v/a.* ①a. versilbern.

besing ↖ (bᵉ-ßīᵉnᵍ) *v/a.* (③ sing) besingen.

besistan (bᵉ-ßīᵉ-tᵉn) [türk., ar.-pers.] *s.* Besistan(e *f*) *n* (bedeckter Markt in Konstantinopel ꝛc.), Basa'r *m*. [*fig.* geziemen (*dat.*).]

besit † (bᵉ-ßīᵉt) *v/a.* (③ sit) kleiden; passen,

beslabber † (bᵉ-ßlǎᵉb-ᵇʳ) *v/a.* = beslaver.
beslave ✎ (bᵉ-ßlēᵉw) *v/a.* ①b. zum Sklaven machen, unterjochen.
beslaver (bᵉ-ßlǎᵉw-ᵇʳ) *v/a.* ①a. begeifern.
besleria ♀ (bēß-lī″-ʀᵉ-a) *s.* Beslerie *f.*
beslik (bēᵉß-lĭk) *s.* = beshlik.
beslime (bᵉ-ßlaī″m) *v/a.* ①b. mit Schleim bedecken; *fig.* beschmieren, beschmutzen.
beslobber P (bᵉ-ßlóᵉb-ᵇʳ), **beslubber** (bᵉ-ßlŏᵉb-ᵇʳ) *v/a.* ①a. begeifern, beschmutzen.
beslurry ✎ (bᵉ-ßlŏᵉʀ-ᵉ) *v/a.* ①d. beschmutzen.
besmear (bᵉ-ßmīᵉʳ) *v/a.* ①a. beschmieren; beschmutzen. [*m*, Beschmutzer *m.*]
besmearer (bᵉ-ßmīᵉʳ-ʀᵇʳ) *s.* Beschmierer.
besmirch ✎ (bᵉ-ßmöᵉʳtſch) *v/a.* ①c. beschmutzen, verdunkeln (meist *fig.*).
besmoke ✎ (bᵉ-ßmōᵉk) *v/a.* ①b. (be)räuchern. [glatt machen.]
besmooth (bᵉ-ßmūᵉʳ*dh*) *v/a.* ①a. glätten.
besmut ⑤ ✎ (bᵉ-ßmŏᵉt) *v/a.* ①e. berußen; beschmutzen (auch *fig.*). [besmirch.]
besmutch ⑤ ✎ (bᵉ-ßmŏᵉtſch) *v/a.* ①c. =
besnare † (bᵉ-ßnäᵉʳ) *v/a.* fangen, verstricken.
besnow ✎ (bᵉ-ßnōᵉʳ) *v/a.* ①a. beschneien, weiß machen (auch *fig.*).
besnuff ✎ (bᵉ-ßnŏᵉf) *v/a.* ①a. mit Schnupftabak beschmutzen. [(Reh. 3,6).]
Besodelah (bēß-ᵉ-dī″-ja) *npr.* Besodja *m*)
besogne † (bᵉ-ſōᵉnĭ) [it.] *s.* = bezonian.
besoil (bᵉ-ßōĭᵉl) *v/a.* ①a. beschmutzen, besudeln (auch *fig.*).
besom (bīᵉʳ-ſᵉm) [a/e. *bes(e)ma*, m/e. *besme*] **I** *s.* 1. ✎ Besen *m* (auch *fig.*) = broom. — 2. ♀: a) Art Geißklee *m* (*Cy'tisus scopa'rius*); b) Art Heidebesen *m* (*Calu'na vulga'ris*). — 3. schott. (blᵉʳſ-ᵉm) *contp.* gemeine Dirne. — **II** ✎ *v/a.* ①a. 4. kehren, fegen (oft mit away, out, &c.). [Fegende(r).]
besomer ✎ (bīᵉʳ-ſᵉ-mᵉʳ) *s.* Kehrende(r),
besom-*head* (bīᵉʳ-ſᵉm-hēd) *s.*, *fig.* Dummkopf *m.* [Hexe.]
~-rider (~-ʀaī″-dᵉʳ) *s.* auf e-m Besenstiel reitende
~-tail (~-tēl) *s.* buschiger Schwanz.
~-weed ♀ (~-wīd) *s.* = besom 2.
besong ✎ (bᵉ-ßōᵉnᵍ) *v/a.* ①a. besingen, in Gedichten feiern.
besonian † (bᵉ-ſōᵉ-nᵉōᵉn) *s.* = bezonian.
besonnet ✎ (~ßōᵉn-ᵉt) *v/a.* ①a. in Sonetten
besoot (~ßūᵉt) *v/a.* ①a. berußen. [besingen.]
besoothe ✎ (bᵉ-ßūᵉ*dh*) *v/a.* ①b. besänftigen, j-m schmeicheln. [Trost *m.*]
besoothment ✎ (~-mᵉnt) *s.* Tröstung *f*,
besort † (bᵉ-ßōᵉʳt) **I** *v/a.* sich schicken, passen für. — **II** *s.* passende Gesellschaft.
besot (bᵉ-ßōᵉt) *v/a.* ①e. 1. bethören (with durch). — 2. verdummen, dumm machen. — 3. betrunken machen. — 4. † verhexen.
besotment (bᵉ-ßōᵉt-mᵉnt) *s.* gewohnheitsmäßiges Trinken.
besotted (bᵉ-ßōᵉt-ᵉd) *p.p.* u. *a.* □ 1. thöricht, bethört; vernarrt (on in). — 2. betrunken; trunksüchtig.
besottedness (~-nᵉß) *s.* 1. Thorheit *f*, Bethörung *f.* — 2. Dummheit *f.* [weise.]
besottingly (~ĭnᵍ-[ᵉ]) *adv.* bethörenderbesought (bᵉ-ßäᵉt) *pret.* u. *p.p.* von beseech.
besoul ✎ (bᵉ-ßōᵉl) *v/a.* ①a. beseelen.
besour † (bᵉ-ßaūᵉʳ) *v/a.* sauer machen, versäuern. [wärts von.]
besouth schott. (bᵉ-ßaū″*th*) *prp.* südlich, südbespake † (bᵉ-ßpēᵉk) *pret.* von bespeak.
bespangle (bᵉ-ßpǎᵉnᵍgl) *v/a.* ①b. bestittern, (mit Flitter) schmücken. [spangle.]
bespankle ✎ (bᵉ-ßpǎᵉnᵍkl) *v/a.* ①b. = be-
besparkle (bᵉ-ßpäᵉʳkl) ①b. **I** † *v/a.* besticken. — **II** *v/n.* funkeln.
bespat † (bᵉ-ßpǎᵉt) *pret.* von bespit.
bespatter (bᵉ-ßpǎᵉt-ᵉʳ) *v/a.* ①a. 1. mit Kot bespritzen, beschmutzen. — 2. *fig.* mit Vorwürfen überschütten; verleumden.
bespatterer (~ᵉ-nᵉʳ) *s.* Beschmutzer *m*; *fig.* Verleumder *m.*
bespatterment ✎ (bᵉ-ßpǎᵉt-ᵉʳ-mĕnt) *s.* Beschmutzung *f*; *fig.* Verleumdung *f.*
bespattle † (bᵉ-ßpǎᵉtl) *v/a.* begeifern.
bespawl † (bᵉ-ßpäᵉl) *v/a.* bespeien (a. *fig.*).
bespeak (bᵉ-ßpīᵉk) [be u. speak] **I** *v/a.* ③ (*pret.* bespoke, † bespake; *p.p.* bespoke, bespoken) 1. (vorher) bestellen (of bei); engagieren; abonnieren auf (*acc.*); ⚷. — 2. bitten, zu gewinnen suchen, anhalten um; ⚷. — 3. (mit *poet.*) anreden. — 4. (an-) zeigen, verraten; ⚷. — 5. † vorher-sagen, -verkündigen. — 6. † sprechen mit. — 7. † Übles sprechen von. — **II** † *v/n.* 8. sprechen, ausrufen. — **III** *s.* 9. ✎ Bestellung *f.* — 10. *thea. sl.* Benefi'z (vorstellung *f*) *n.*

Zu ~ 1: to ~ a place e-n Platz (in e-m Wagen &c.) belegen oder bestellen; to ~ a pair of boots e. Paar Stiefel bestellen; F I bespoke it beforehand ich habe es vorausbestellt.

Zu ~ 2: to ~ one's attention j-s Aufmerksamkeit fesseln.

Zu ~ 4: his manners ~ him a gentleman s-e Manieren zeigen, daß er ein feiner Mann ist. [(s. bespeak).]

bespeaker † (bᵉ-ßpīᵉ-ᵏᵉʳ) *s.* Besteller *m* &c.
bespeak-night (bᵉ-ßpīᵉk-naīt) *s.*, *thea. sl.* Benefi'z (vorstellung *f*) *n.*
bespeckle ✎ (bᵉ-ßpĕᵉkl) *v/a.* ①b. mit Fleckchen bezeichnen; sprenkeln.
bespectacled ✎ (bᵉ-ßpĕᵉk-tᵏkld) *a.* bebrillt.
bespeeched ✎ (bᵉ-ßpīᵉtſcht) *a.* mit Reden überhäuft. [fördern; glücken (*dat.*).]
bespeed ✎ (bᵉ-ßpīᵉd) *v/a.* und *v/n.* ①a.,
bespencered ✎ (bᵉ-ßpĕᵉn-ßᵉʳd) *a.* mit e-m Spenzer (kurzen Jäckchen) bekleidet.
bespend † (bᵉ-ßpĕᵉnd) *v/a.* aufwenden.
bespet(e) † (bᵉ-ßpēᵉt) *v/a.* = bespit.
bespew (bᵉ-ßpūᵉ) *v/a.* ①a. bespeien.
bespice (bᵉ-ßpaīᵉß) *v/a.* ①b. 1. ✎ würzen. — 2. † bestreuen. [verspritzen.]
bespill ✎ (bᵉ-ßpĭᵉl) *v/a.* ①a. vergießen,
bespirit ✎ (bᵉ-ßpĭᵉʳ-ĭt) *v/a.* ①a. mit Geist erfüllen. [spritzen.]
bespirt † (bᵉ-ßpōᵉʳt) *v/a.* besprengen, be-
bespit fast † (bᵉ-ßpĭᵉt) *v/a.* ③ ob. ①e. (*pret.* ~, † bespat und ~ted; *p.p.* ~ und ~ted, † ~ten) bespeien.
besplash ⑤ (bᵉ-ßplǎᵉſch) *v/a.* ①c. bespritzen.
bespoke (bᵉ-ßpōᵉʳt) **I** *pret.* und *p.p.* von bespeak. — **II** *a.* bestellt; *sl.*: a ~ cutter ein Zuschneider auf Maß (Schneider); a ~ tailor ein Schneider, der nur auf Bestellung, nicht auf Vorrat arbeitet; ~ trade Handel mit nach Maß gefertigten Sachen.
bespoken (bᵉ-ßpōᵉkn) *p.p.* u. *a.* = bespoke.
bespot (bᵉ-ßpŏᵉt) *v/a.* ①e. flecken, sprenkeln; besudeln (a. *fig.*). [mationen überhäuft.]
bespouted ✎ (bᵉ-ßpaūᵉʳ-tᵉd) *a.* mit Deklabespread (bᵉ-ßpʀēᵉd) *v/a.* ③ (*pret.* und *p.p.* ~) bestreuen, bedecken.
bespreng † (bᵉ-ßpʀēᵉnᵍ) *v/a.* besprengen, bestreuen. [und *a.* besprizt, besprengt.]
besprent ✎ (bᵉ-ßpʀēᵉnt) *p.p.* v. bespreng
besprinkle (bᵉ-ßpʀĭᵉnᵏkl) *v/a.* ①b. besprengen, bespritzen, bestreuen, bedecken. [*m* &c.]
besprinkler (bᵉ-ßpʀĭᵉnᵏt-[ᵏ]ᵉʳ) *s.* Besprenger
bespurt(le) † (bᵉ-ßpŏᵉʳt(l) *v/a.* bespritzen (auch *fig.*). [sprudeln, bespritzen.]
besputter ✎ (bᵉ-ßpŏᵉʳt-ᵉʳ) *v/a.* ①a. be-
bespy ✎ (bᵉ-ßpaīᵉ) *v/a.* ①d. ausspionieren.
besquirt † (bᵉ-ßtwŏᵉʳt) *v/a.* besprengen, besudeln (auch *fig.*).
Bess (bĕß) [*dim.* v. Elizabeth] **I** *npr.* 1. Lieschen *n*; F (Good) Queen ~ Königin Elisabeth. — **II** *s.* 2. F Brecheisen *n.* — 3. black ~ häufige Bezeichnung einer schwarzen Kuh. — 4. ✕ † brown ~ Gewehr *n*; to hug brown ~ als Soldat dienen. [Bessarabien *n.*]
Bessarabia (~ᵃ-ʀēᵉ-bja⑧) *npr.*, *geogr.*
Besselian (bᵉ-ßĕᵉl-ĭᵉn⑧) [Bessel, dtsch. Astronom, 1784–1846] *a.* Besselsche(r, s).
Bessemer (bēᵉß-mᵉʳ) *npr.*, *id.* (engl. Fabrikant); ⚙: ~ apparatus, ~ converter Bessemer-apparat *m*, -birne *f*; ~ (converting-) process Bessemerprozeß *m*, Bessemern *n*; ~ pig Roh-eisen *n* für Bessemerstahl; ~ plant Bessemerwerk *n*; ~ steel Bessemerstahl *m.*
Bessus (bĕᵉß-ß) *npr.* (persischer Satrap).
Bessy (bĕᵉß-ᵉ) *npr.* Lieschen *n* (= Bess).
best (bēᵉst) **I** *a.* (*sup.* von good) 1. best ⚷. — 2. von Pers.: gütigst, liebst, wohlthätigst; ⚷. — 3. v. Pers. u. Sachen: geeignetst, passendst. — 4. größer, größt, meist; ⚷. — 5. ✎ = excellent (*SH.W.T. 1,2,148*). — **II** *s.* 6. der, die, das Beste, Geeignetste, Passendste; ⚷. — 7. ~ *pl.* (früher a. *sg.*) die Besten, Vornehmsten. — 8. der größte Teil ⚷. — 9. (mit Sunday['s] ~) F der beste Anzug ⚷. — **III** *v/a.* ①a. 10. gewinnen, übertreffen. — 11. F übervorteilen, betrügen; ⚷. — **IV** *adv.* (*sup.* v. well) 12. am besten ⚷. — 13. am passendsten, am vorteilhaftesten. — 14. am meisten.

Zu ~ 1: to be ~ at ... hervorragen in ...; F to make one's ~ bow sich tief verneigen; to make one's ~ haste sehr eilen; to put the ~ construction upon a th. etwas aufs beste deuten; F to put one's ~ foot od. leg foremost sein Bestes thun; sehr eilen; to turn the ~ side outward von der besten Seite zeigen; ⚓ bower Steuerbord-Bug-anker *m*; ~ end of the neck dides Ende des Halsstückes (beim Hammel); ⚉ ~ fresh (butter) feine Tafelbutter (die täglich frisch nach London kommt); *Am.* ~ girl Liebchen *n*; ⚉ at the ~ hand aus der ersten Hand, wohlfeil; ⚉ ~ kind, ~ quality feinste Qualität, erste Sorte; schott.: ~ maid Brautjungfer *f*; ~ man Brautführer *m* (Freund des Bräutigams, der ihm bei der Hochzeit helfend zur Seite steht) = bridegroom's man; he is the ~ man alive er ist der beste Mensch auf der Welt; ⚙ *metall.* ~ metal Konzentrationsstein *m* (vom Kupferschmelzen); what's the ~ news? was giebt es Gutes, Neues?; ⚒ ~ ore (work) reiches Erz, Scheide-Erz; F ~ parlour Putzstube *f*, Besuchszimmer *n* (im Erdgeschoß); ⚓ ~ plates *pl.* ordinäre (beste) Eisenbleche *n/pl.*; ~ room gute Stube, Putzstube *f*; ⚙ *metall.* ~ selected (copper) Raffina'tkupfer *n*; bad's the ~ s. bad[1] 4 ⚷.

Zu ~ 2: F which of your brothers is ~ to you? welcher von Deinen Brüdern ist am freundlichsten gegen Dich?

Zu ~ 4: the ~ part of the week der größere Teil der Woche.

Zu ~ 6: ⚙ "~" Bezeichnung für den gewöhnlichen Telegraphendraht in England; at (the) ~: a) aufs beste, b) im günstigsten Falle, im Grunde; it is at ~ but es ist höchstens nur; † for ~: a) ein für allemal, b) schließlich; in the ~ bei den Besten; of the ~ von bester Art; to the ~ of my knowledge nach meinem besten Wissen, so viel ich weiß; to the ~ of my recollection od. to my ~ remembrance so viel ich mich erinnere; F to be in the ~ of humours in der besten Stimmung sein; F the ~ of the bunch der beste aus einer Anzahl (aus der Familie, von den Geschwistern); to do one's ~, to do the ~ one can, to do the ~ in one's power, *Am.* to do one's level ~ sein Bestes od. Möglichstes thun, thun was in seinen Kräften steht; I don't know what to do for the ~ ich weiß nicht, was ich am besten thun soll; do your ~, or your worst machen Sie es, wie Sie wollen; to do a thing for the ~ etwas in der besten Absicht (od. in der Meinung, daß es das beste ist) thun; it's all (done) for the ~, you may depend upon it es ist alles

aufs beste vorgesehen, Du kannst Dich darauf verlassen; everything happens for the ~ alles gestaltet sich aufs beste; to have the ~ of it dabei am besten wegkommen, die Oberhand haben; to make the ~ of a th. allen möglichen Vorteil aus e-r Sache ziehen; a matter to make the ~ of et. das man eben so hinnimmt (das aber keinen Grund zu besonderer Befriedigung giebt); to make the ~ of a bad bargain od. F job sich so gut wie möglich aus einem schlimmen Handel ziehen; sich mit dem Geschehenen aussöhnen; make the ~ of your way home mach', daß Du schnell nach Hause kommst; schlag' den kürzesten Weg ein; I don't think you have tried your ~ ich glaube nicht, daß Sie sich nach besten Kräften bemüht (od. daß Sie alles versucht) haben.

Zu best 8: we have gone the ~ of the way wir haben den größten Teil des Weges hinter uns.

Zu ~ 9: he was dressed in his ~ (od. Sunday's ~) er hatte seine Sonntagskleidung an.

Zu ~ 11: F did you think I had ~ed you? meintest Du, ich hätte Dich übers Ohr gehauen?

Zu ~ 12: to like (oder love) ~ am meisten lieben, am liebsten haben; F I had ~ go es ist am besten, ich gehe; F you had ~ do so Sie thäten am besten, wenn Sie es so machten. [meisten geschmäht.]

best-abused ⑥ (bĕˑßt-ə-bjūsd) *a.* am

bestad † (bᵉ-ßtăˑd) *pret.* u. *p.p.* v. bestead[1].

bestain ↖ (bᵉ-ßtēˑn) *v/a.* ①a. beflecken.

bestar ↖ (bᵉ-ßtāˑʳ) *v/a.* ①e. besternen, mit Sternen schmücken; erleuchten, funkeln m.

best-arranged (bĕˑßt-ə-rēnd͡ȝd) *a.* am besten eingerichtet. [geliebt; vielgeliebt.]

best-beloved (bĕˑßt-bᵉ-lŏvd) *a.* am meisten

best-best (bĕˑßt-bĕßt) *a.* allerbest; ⚙ "~" besserer Telegraphendraht; "extra ~" bester Telegraphendraht.

best-be-trust † (~bī-trŏßt) *s.* Kredi't *m.*

best-bidder ⑥ 🏷 (bĕˑßt-bĭdˑᵉʳ) *s.* Meistbietende(r) (mehr gbr.: highest bidder).

best-conditioned (bĕˑßt-tᵉn-dĭsch-ᵉnd) *a.* 1. im besten Zustand; von Tieren: fettest, gesundest 2c. — 2. will(fähr)igst.

beste (bēßt) **I** *s.* 1. † = beast 1—5. — 2. † = beast 9. — **II** ↖ *v/a.* u. *v/n.* 3. = beast 10.

bestead[1] (bᵉ-ßtĕˑd) *v/a.* ①a. od. ③ (*pret.* ~ed; *p.p.* ~ed od. ~) 1. helfen, beistehen (*dat.*). — 2. nutzen, Nutzen bringen (*dat.*). — 3. ↖ unterbringen, bewirten. — 4. † zurichten.

bestead[2] (bᵉ-ßtĕˑd) *p.p.* u. *a.* 1. umgeben (by, with); ~ by dangers, fears, &c. von Gefahren, Furcht 2c. umgeben. — 2. (meist mit ill, hard, &c.) bedrängt; ill ~ in übler Lage; hard ~ hart bedrängt. [bestead[2].]

bested (~) 1. *p.p.* von bestead[1]. — 2. =

besteer † (bᵉ-ßtīˑᵉʳ) *v/a.* steuern, lotsen.

bester P (bĕˑßˑtᵉʳ) *s.* Vorteilzieher *m*, auch Gauner *m.*

best-esteemed (bĕˑßt-ᵉ-ßtīmd) *a.* hochgeachtet, -geschätzt; am meisten geliebt.

best-hated (bĕˑßt-hē-tᵉd) *a.* bestgehaßt.

bestial (bĕˑßˑtĭˑᵊl ⑧) [lt.] **I** *a.* □ 1. tierisch, viehisch; *fig.* unvernünftig; sinnlich; ~ gods *pl.* Götter *pl.* in Tiergestalt. — **II** *s.* 2. schott. jur.: Vieh (stand *m*) *n* einer Besitzung. — 3. † Werk *n* über Tierkunde. [vertieren.]

bestialise ④ ↖ (bĕˑßˑtĭˑᵃˡ-laĭz ⑧) *v/a.* ①b.

bestialism (~lĭzm) *s.* Unvernunft *f.*

bestiality (bĕßˑtjăˑlˑᵉ-tᵉ ⑧) *s.* 1. tierisches, viehisches Wesen; Bestialität *f*, Brutalität *f*; *fig.* Unvernunft *f.* — 2. Sodomie *f*, Bestialität *f* (unnatürlicher Verkehr mit e-m Tier).

bestian † (bĕˑßˑtĭˑᵃn ⑧) *a.* auf den Antichrist und dessen Macht bezüglich (vgl. beast 8).

bestianism † (~tĭˑᵃ-nĭzm ⑧) *s.* Tierkraft *f.*

bestiarian (bĕßˑtᵉ-ăˑʳ-nᵉ-ən) *s.* Verfechter *m* des Tierschutzes, Tierfreund *m*; öfd. = anti-vivisectionist.

bestiarianism (~nᵉ-ə-nĭzm) *s.* Grundsätze *m/pl.* der Tierfreunde.

bestiarii (bĕßˑtĭˑᵊ-ăˑʳ-nᵉ-aĭ) [lt.] *s/pl.* röm. Alt.: Tierfechter *m/pl.* in öffentl. Kampfspielen.

bestiary (bĕˑßˑtĭˑᵊ-rᵉ) *s.* 1. röm. Alt.: Tierfechter *m.* — 2. † = bestial 3.

bestiate † (bĕˑßˑtĭˑᵊ-ēt) *v/a.* = bestialise.

bestick ↖ (bᵉ-ßtĭkˑt) *v/a.* ③ (*pret.* u. *p.p.* bestuck) 1. bestecken, bedecken. — 2. durchbo'hren. [stillen.]

bestill ↖ (bᵉ-ßtĭlˑl) *v/a.* ①a. beruhigen,

bestilled † (bᵉ-ßtĭlˑld) *a.* geronnen (*SH.*).

bestink ↖ (bᵉ-ßtĭˑnᵏt) *v/a.* ③ (*pret.* und *p.p.* bestunk) durchstänkern.

bestir (bᵉ-ßtōˑʳ) *v/a.* ①e. in Bewegung setzen, regen, rühren, anstrengen; come, ~ yourself tummeln Sie sich; they ~ themselves early in the morning sie gehen früh morgens ans Werk.

bestmost *Am.* (bĕˑßt-mōßt) *a.* beste(r, s).

best-natured (bĕˑßt-nē-tĭᵊᵊᵊʳd) *a.* gutmütigst.

bestness (bĕˑßt-nᵉß) *s.* 1. 🏷 ↖ beste Qualität. — 2. † Vortrefflichkeit *f*, das Beste.

bestock ↖ (bᵉ-ßtŏˑk) *v/a.* ①a. 1. mit dem Nötigen versehen. — 2. besäen.

bestorm ↖ (bᵉ-ßtōˑʳm) ①a. **I** *v/n.* rasen, toben. — **II** *v/a.* mit Sturm überfallen, bestürmen.

bestow (bᵉ-ßtōˑ) [be und stow] *v/a.* ①a. 1. ↖ Güter 2c. aufspeichern, aufbewahren, unterbringen. — 2. beherbergen, einquartieren. — 3. verfügen über. — 4. anwenden, verwe'nden, gebrauchen. — 5. schenken, geben, spenden, verleihen (on, upon *dat.*); austeilen (at an); ⚸. — 6. Töchter zur Ehe geben, verheiraten. — 7. ausgeben für. — 8. † to ~ oneself sich betragen, sich zeigen.

Zu ~ 5: the benefits which he ~ed on you die Wohlthaten, die er Dir erwies; F you'll ~ quite a benefit upon me Sie werden mir eine wahre Wohlthat (damit) erweisen.

bestowable ↖ (bᵉ-ßtōˑ-ᵊbl) *a.* verleihbar 2c. (s. bestow).

bestowage † (bᵉ-ßtōˑ-ᵊdʒ) *s.* = stowage.

bestowal ↖ (bᵉ-ßtōˑ-ᵊl) *s.* = bestowment.

bestower (~ᵊʳ) *s.* Geber(in); Anordner(in).

bestowment (~mᵉnt) *s.* 1. Anwendung *f*, Verwendung *f.* — 2. Bescherung *f*, Gabe *f*, Schenkung *f.* — 3. Anordnung *f.* [stride.]

bestraddle ↖ (bᵉ-ßtrăˑdl) *v/a.* ①b. = be-

bestrapped ↖ (bᵉ-ßtrăˑpt) *a.* gebunden.

bestraught(ed) † (bᵉ-ßtrăˑt, bᵉ-ßtrăˑtᵉd) *a.* zerstreut.

bestraw † (bᵉ-ßtrăˑ) *v/a.* = bestrew.

bestreak ↖ (bᵉ-ßtrīˑk) *v/a.* ①a. streifen.

best-regarded (bĕˑßt-rᵉ-gāˑ-dᵉd) *a.* am meisten angesehen; hochgeachtet.

bestrew (*MU.* bᵉ-ßtrūˑ, *WB.* ~ od. bᵉ-ßtrōˑ) *v/a.* ①a. oder ③ (*pret.* ~ed; *p.p.* ~ed oder bestrewn) 1. umherstreuen. — 2. bestreuen.

bestrewment ↖ (~mᵉnt) *s.* Umherstreuen *n*, Bestreuen *n.* [bestrew.]

bestrewn (bᵉ-ßtrūˑn od. bᵉ-ßtrōˑn) *p.p.* von

bestrid ↖ (bᵉ-ßtrĭdˑ) *pret.* u. *p.p.* von bestride.

bestride (bᵉ-ßtraĭˑd) *v/a.* ③ (*pret.* bestrode, ↖ bestrid; *p.p.* bestridden, ↖ bestrid, † bestrided) 1. beschreiten, überschreiten, betreten. — 2. ein Pferd besteigen. — 3. rittlings sitzen auf (Brille auf der Nase 2c.). — 4. sich mit gespreizten Beinen auf et. stellen. — 5. † verteidigen.

bestridden (bᵉ-ßtrĭdˑn) *p.p.* von bestride.

bestripe (bᵉ-ßtraĭˑp) *v/a.* ①b. streifen.

bestrode (bᵉ-ßtrōˑd) *pret.* von bestride.

bestroke (~ßtrōˑk) *v/a.* ①b. streicheln, liebkosen.

bestrow ↖ (bᵉ-ßtnōˑ) = bestrew. [losen.]

bestrown (bᵉ-ßtnōˑn) *p.p.* von bestrow.

bestrut(ted) † (bᵉ-ßtrŏˑt, ~ᵉd) *a.* geschwollen. [mütigst.]

best-tempered (bĕˑßt-tĕm-pᵉʳd) *a.* gut-

bestuck ↖ (bᵉ-ßtŏˑk) *pret.* u. *p.p.* v. bestick

bestud ↖ (bᵉ-ßtŏˑd) *v/a.* ①e. besetzen, beschlagen, verzieren (mit Nägeln, Knöpfen 2c.).

bestunk ↖ (bᵉ-ßtŏˑnᵏt) *pret.* und *p.p.* von bestink.

besully ↖ (bᵉ-ßŏˑl-ᵉ) *v/a.* ①d. beschmutzen.

besure F ↖ (bᵉ-ßchūˑʳ) *adv.* gewiß, sicherlich.

beswaddle ↖ (bᵉ-ßwŏˑdl) *v/a.* ①b. in Windeln hüllen. [Schwärmen ergießen über.]

beswarm ↖ (bᵉ-ßwăˑʳm) *v/a.* ①a. sich in

beswat † (bᵉ-ßwĕˑt) *a.* schweißbedeckt.

besweeten ↖ (bᵉ-ßwīˑtn) *v/a.* ①a. versüßen; mit lieblichem Duft erfüllen.

besweltered † (bᵉ-ßwĕˑl-tᵉʳd) [s. swelter] *a.* hin und her geschleppt, erschöpft.

beswift ↖ (bᵉ-ßwīˑft) *v/a.* ①a. beschleunigen.

beswike † (bᵉ-ßwaĭˑk) *v/a.* anlocken, ködern; bethören, täuschen. [schlagen.]

beswinge † (bᵉ-ßwīˑnd͡ȝ) *v/a.* peitschen,

besworded † (bᵉ-ßōˑʳ-dᵉd ⑨) *a.* mit einem Degen bewaffnet.

Bet[1] (bĕt) *npr.* [*dim.* v. Elizabeth] Lieschen *n.*

bet[2] (bĕt) [Ursprung unsicher] **I** *s.* Wette *f* ⚸. — **II** *v/a.* ③ od. ①e. (*pret.* u. *p.p.* bet od. betted) wetten, (ein)setzen; ⚸. — **III** *v/n.* wetten (on, upon auf).

Zu ~ I: to make a ~ wetten (on auf); to take up a ~, to hold a ~ eine Wette halten; ~s ran high man wettete hoch.

Zu ~ II: to ~ a hundred to one hundert gegen eins wetten; I ~ you a dollar ich wette mit Ihnen um einen Dollar; what will you ~? was wetten Sie?; F *Am.* you ~ (your boots) sicherlich!, Sie können sich darauf verlassen; *Am.* to ~ a reed den niedrigsten Einsatz setzen (beim Pokerspiel); *Am.* to ~ one's bottom dollar den letzten Heller wetten.

beta (bīˑ-ta) [grch.] *s.*, *id. n.*: 1. zweiter Buchstabe des griechischen Alphabe'ts (β). — 2. *ast., chm.*, &c. der, die, das Zweite in einer Reihe.

betacism 🗣 (bīˑ-tᵊ-ĭzm) [neu-lt.] *s.*, *gr.* Betaci'smus *m* (Verwandlung eines anderen Lautes in einen B-Laut).

betag ↖ (bᵉ-tăˑg) *v/a.* ①e. mit (Nestel-) Stiften versehen; galonnieren (auch *fig.*).

Betah (bīˑ-ta) *npr.*, *id. n* (2. Sam. 8,8).

betail ↖ (bᵉ-tēˑl) *v/a.* ①a. 1. mit einem Schwanz oder Zopf versehen. — 2. *co.* den Schwanz abnehmen (*dat.*).

betailed ↖ (bᵉ-tēˑld) *p.p.* u. *a.* geschwänzt.

betain(e) 🗣 (bīˑ-tᵊ-in) [vom lt. *be'ta*] *s.*, *chm.* Betai'n *n*, Beti'n *n* ($C_5H_{11}NO_2$).

betaint † (bᵉ-tēˑnt) *a.* besudelt.

betake[1] (bᵉ-tēˑk) ③ (*pret.* betook; *p.p.* betaken) **I** *v/a.* 1. † nehmen, ergreifen. — 2. † = bestow 5. — 3. † irrtümlich auffassen. — 4. to ~ oneself to ... sich begeben nach ...; seine Zuflucht nehmen zu ...; sich legen auf (*acc.*), sich widmen (*dat.*), et. ergreifen; sich bedienen (*gen.*), Gebrauch machen von ...; ⚸. — **II** † *v/n.* 5. sich begeben 2c. (s. ~ 4).

Zu ~ 4: to ~ oneself to arms Zuflucht zu den Waffen nehmen; ~ yourself to your guard sei auf Deiner Hut, verteidige Dich; to ~ oneself to one's heels die Flucht ergreifen; to ~ oneself to one's legs davonlaufen.

betake[2] † (bᵉ-tēˑk) *v/a.* = beteach.

beteken (bᵉ-tēˑkn) *p.p.* von betake[1].

betalk † (bᵉ-tăˑlˑk) *v/a.* wiederholt erzählen.

betallow ↖ (bᵉ-tăˑlˑ-ō) *v/a.* ①a. mit Talg bestreichen. [wicklung *f*, Verwirrung *f.*]

betanglement ↖ (bᵉ-tăˑnᵍgl-mᵉnt) *s.* Ver-

betassel ↖ (bᵉ-tăˑßˑl) *v/a.* ①e. (a.) mit Troddeln behängen.

betattered ↖ (bᵉ-tăˑtˑᵉʳd) *a.* mit zerrissenen Kleidern, zerlumpt.

betaught † (bᵉ-tâ′t) *pret.* und *p.p.* von betake[2] und beteach.

beteach † (bᵉ-tī′tsch) *v/a.* (③ teach) anvertrauen, empfehlen (to *dat.*); j-m Lebewohl sagen; schott.: ~ us! behüte uns!, belehre

betear † (bᵉ-tī͡ᵉr′) *v/a.* beweinen. [uns!

beteechoot Ost-J. (bē-tᵉ-tschū′t) *int.* u. *a.* verflucht, verdammt (Soldatenfluch).

beteela † Ost-J. (bᵉ-tī′-la) *s.* Art Musselin.

beteem (~tī′m) *v/a.* ①a. 1. ↖ hervorbringen, gebären. — 2. † erlauben, gewähren (*dat.*).

betel (bī′tl; *Hom.* beetle) [malaiisch] *s.* 1. ♀ Betelpfeffer *m* (*Pi'per be'tle*). — 2. Betel *m* (Kaumittel aus Arecanuß, Kalk u. Betelblättern). — 3. Stück *n* Betelnuß.

betel-box (bī′tl-bŏkß) *s.* Silberfiligran-Betelbüchse *f.* [nuß *f.*

betel-nut ♀ (bī′tl-nŏt) *s.* Betel-, Arecanuß *f.*

betel-nut-palm ♀ (~-pām) *s.* = areca.

betel-pepper ♀ (bī′tl-pĕp-ᵉr) *s.* = betel 1.

Beten (bī′-tᵉn) *npr., id. n* (Jos. 19,25).

beth † (bē*th*) 1. = be, be ye. — 2. = is, are. — 3. = shall be. [(Joh. 1,28).

Bethabara (bē*th*-ă′b-ă-ra) *npr., id. n*

bethankit schott. (bᵉ-*th*ă′nᵍ-kĭt) [be und thankit = thanked] *s.* Gebet *n* nach Tisch.

Bethany (bē′*th*-ă-nᵉ) *npr.* Bethania *n* (am Fuße des Ölberges; Joh. 11,1).

Bethbasi (bĕ*th*-bē′-ßaĭ) *npr.* Bethbasi *n*, Luther +ᵛ+ Bethbesen *n* (1. Makk. 9,62).

Bethel (bē′*th*-ᵉl) **I** *npr.* 1. *id. n* (1. Mos. 28,19). — **II** (a. b~) *s.* 2. geweihter Fleck. — 3. Kapelle *f* für Dissenters. — 4. *Am.* Kirche *f* für Seeleute. [Bethel.

Bethelite (~-laĭt) *s.* Bewohner(in) von

Bethel-union ⑥ (bē′*th*-ᵉl-jū-nĭ͡ᵉn ⑧) *s.* Missionsgesellschaft, welche bsd. auf alten Schiffen Kapellen für Seeleute errichtet.

betherel schott. (bē′*th*-ᵉr-rᵉl) *s.* = beadle.

Bethesda (bᵉ-*th*ē′ß-da) *npr., bibl.* der Teich Bethesda (Joh. 5,2).

bethink (bᵉ-*thi*′nᵏ ⑧) (*pret.* und *p.p.* bethought) **I** *v/a.* 1. † nachdenken über. — 2. to ~ oneself of (ehm. auch on, upon) ...: a) sich besinnen auf ..., sich erinnern an ...; to ~ oneself of something better sich e-s Besseren besinnen; b) bei sich überlegen. — **II** *v/n.* 3. bedenken, nachdenken.

Bethlehem (bē′*th*-l-hĕm) [hebr.] **I** *npr.* Bethlehem *n* (in Judäa; jetzt: Beit-al-Lahm); ♀ star of ~ Vogelmilch *f* (*Ornitho'galum*). — **II** *s.* = bedlam.

Bethlehemite (bē′*th*-l-hᵉ-maĭt), **~mite** † (bē′*th*-l-maĭt) *s.* 1. Bewohner(in) von Bethlehem. — 2. Wahnsinnige(r), Tollhäusler(in) (s. bedlamite). — 3. *eccl.*: a) Bethlehemitermönch *m*; b) Mitglied e-s Krankenpfleger-Ordens im span. Amerika.

bethought (bᵉ-*th*ā′t) *pret.* u. *p.p.* v. bethink. [*npr., id. n* (Matth. 21,1).

Bethphage (bē′*th*-fă-dᵍĭ, auch bē′*th*-fē-dᵍĭ)

bethphan/e, ~y † (~fă-nᵉ) *s., eccl.* Christi Wunder der Verwandlung von Wasser in Wein.

bethral schott. (bē′*th*-rᵃl) *s.* = beadle.

bethrall † (bᵉ-*th*ra͡ă′l) [s. thrall] *v/a.* zum Sklaven machen, unterwerfen, bezwingen.

bethrel schott. (bē′*th*-rᵉl) *s.* = beadle.

bethroot ♀ (bē′*th*-rūt) *s.* = birth-root.

Bethsaida (bĕ*th*-ßē′-ᵉ-da) *npr., id. n* (Joh. 1,44). [*n* (Jos. 17,11).

Bethshean (bĕ*th*-schĭ′-ᵉn) *npr.* Bethsean

Bethuel (bᵉ-*th*jū′-ᵉl) *npr., bibl., id.*

Bethul (bᵉ-*th*ᵉl, auch bē′*th*-ᵉl) *npr., id. n* (Jos. 19,4).

Bethulia (bĕ*th*-ᵘˡ-laĭ′-a oder bᵉ-*th*jū′-l-a) *npr., id. n* (Judith 6,6). [abgegriffen.

bethumbed (bᵉ-*th*ŭ′mb) [s. thumb] *a.*

bethump P (bᵉ-*th*ŏ′mp) *v/a.* ①a. durchprügeln, kräftig schlagen (auch *fig.*).

bethunder ↖ (bᵉ-*th*ŭ′n-dᵉr) *v/a.* ①a. niederdonnern. [schlagen, durchprügeln.

bethwack ↖ (bᵉ-*th*wă′ck) *v/a.* ①a. tüchtig

bethwine ♀ *provc.* (bē′*th*-waĭn) *s.* 1. Zaunwinde *f* (*Convo'lvulus se'pium*). — 2. Winden-Knöterich *m* (*Poly'gonum convo'lvulus*). — 3. gemeine Waldrebe (*Cle'matis vita'lba*).

betid † (bᵉ-tī′d) *pret.* u. *p.p.* von betide.

betide (bᵉ-taĭ′d) [s. tide] **I** *v/a.* ①b. od. ③ (*pret.* u. *p.p.* † betid) 1. befallen; begegnen, zustoßen (*dat.*); woe ~ you, if he hears about it wehe Dir, wenn er davon hört. — 2. ↖ bedeuten, bezeichnen. — **II** *v/n.* 3. begegnen, geschehen, sich ereignen. — 4. † (of, ↖ on aus) werden. — **III** † *s.* 5. Schicksal *n*; bad ~ Unglück *n.*

betider † (bᵉ-taĭ′-dᵉr) *s.* Zufall *m*, Unfall *m.*

betight † (bᵉ-taĭ′t) +ᵛ+ *p.p.* von betide.

betille ❀ (bᵉ-tĭ′l) [fr.] *s.* Betille *f* (weißer gestreifter oder gegitterter Musselin aus verschiedenen Gegenden Ost-Indiens). [bauen.

betimber † (bᵉ-tĭ′m-bᵉr) *v/a.* zimmern,

betime † (bᵉ-taĭ′m) *adv.* = betimes.

betimes (bᵉ-taĭ′mſ) *adv.* 1. zeitig, beizeiten, früh. — 2. bald, in kurzer Zeit.

betitle (bᵉ-taĭ′tl) *v/a.* ①b. 1. ↖ betiteln. — 2. j-m einen Titel verleihen.

Betjuan ↖ (bē′t-dᵍū͡ă-n) *s.* = Bechuan(a).

betle (bī′tl) *s.* = betel.

betocsin ↖ (bᵉ-tŏ′k-ßĭn) *v/a.* ①a. durch die Sturmglocke aufschrecken.

betolled ↖ (bᵉ-tō͡ĭ′ld) *a.* abgearbeitet.

betoken (bᵉ-tō′kn) [s. token] *v/a.* ①a. 1. andeuten, bezeichnen. — 2. anzeigen, verkünden. — 3. voraussagen, versprechen. — 4. zeigen. [ꝛc. (s. betoken).

betokener (bᵉ-tō′kn-ᵉr) *s.* Andeutende(r, s)

beton (bē′t-ᵉn oder fr.: bᵉ-tᵠ′) [fr.] *s.* Betön *m*, Steinmörtel *m.* [verhöhnen.

betongue ↖ (bᵉ-tŏ′nᵍ) *v/a.* ①b. schimpfen;

betony ♀ (bē′t-ᵉ-nᵉ) *s.* braune Betonie, Zehrkraut *n* (*Beto'nica officina'lis*).

betook (bᵉ-tū′k) *pret.* von betake[1].

betoss ↖ (bᵉ-tŏ′ß) *v/a.* ①c. herumwerfen.

betrail † (bᵉ-traĭ′l) *v/a.* ①a. überzi'ehen.

betraise † (bᵉ-traĭ′ſ), **~h** † (~traĭ′ſch) *v/a.* = betray. [nennen.

betraitor † (~traĭ′-tᵉr) *v/a.* j-n e-n Verräter

betrample ↖ (bᵉ-tra͡ă′mpl) *v/a.* ①b. niedertreten. [die Falle locken. — 2. bedecken.

betrap † (bᵉ-tra͡ă′p) *v/a.* 1. verstricken, in

betrash † (bᵉ-tra͡ă′ſch) *v/a.* = betray.

betray (bᵉ-traĭ′) [m/e. *be-trayen*; a/s. *traïr*, lt. *tra'dere*] *v/a.* ①a. 1. verraten, zum Verräter werden an. — 2. durch Verrat überliefern; he was ~ed into the hands of his enemies er wurde j-n Feinden überliefert. — 3. täuschen; hintertreiben. — 4. verlocken, verleiten, verführen (into zu). — 5. *fig.* verraten, aufweisen, zeigen.

betrayal (~-ᵉl) *s.* Verrat *m*, Treubruch *m.*

betrayer (bᵉ-traĭ′-ᵉr) *s.* Verräter *m.*

betrayment ↖ (~-mᵉnt) *s.* = betrayal.

betread ↖ (bᵉ-traĭ′d) (③ tread) *v/a.* betreten, überschreiten. [verzieren, aufputzen.

betrim ↖ (bᵉ-traĭ′m) *v/a.* ①e. ausschmücken,

betroth (*MU.* bᵉ-trō′*dh* oder bᵉ-trō′*th*) [s. troth] *v/a.* ①a. 1. verloben, versprechen (zur Ehe). — 2. † sich verloben mit. — 3. † *eccl.* zu e-m Bischof ernennen. [lobung *f.*

betrothal (bᵉ-trō′-*dh*ᵉl, ~trō′*th*-ᵉl) *s.* Ver-

betrothed (bᵉ-trō′*dh*d, ~trō′*tht*) **I** *a.* verlobt. — **II** *s.* Verlobte(r), Braut *f*, Bräutigam *m.* [*s.* = betrothal.

betrothment (bᵉ-trō′*dh*-mᵉnt, ~trō′*th*~)

betrumpet ↖ (bᵉ-trŭ′m-pᵉt) *v/a.* ①a. j-s Lob ausposaunen.

betrust † (bᵉ-trŭ′ßt) **I** *v/a.* ①a. 1. (to, with) anvertrauen, betrauen. — 2. vertrauen (*dat.*). — **II** *s.* 3. Vertrauen *n.*

Betsey (bē′t-ßᵉ) [*dim.* v. Elizabeth] *npr.* Lisbeth *f*, Liese *f*, Lieschen *n* (= Betty).

betso † (bē′t-ßō) [it. *bezzo*] *s.* Bessono *m* (ehm. kleine Kupfermünze in Venedig).

Betsy (bē′t-ßᵉ) *npr.* = Betsey.

better[1] (bē′t-ᵉr) **I** *a.* 1. (*comp.* von good): a) besser; b) gütiger; c) passender; d) größer, e) P (Zeit) länger; f) *mint.* besser, von größerem Feingehalt (*abbr.* **B.**; vgl. S. XXIII oben); ↧. — 2. (*comp.* v. well): a) befriedigender; b) gesünder; c) gerechter, richtiger. — **II** *s.* 3. das Bessere, das Vorzüglichere; ↧. — 4. Vorteil *m*, Vorzug *m*, Oberhand *f*; ↧. — 5. meist ~s *pl.*: die Vorgesetzten *m/pl.*; schott.: Ahnen *m/pl.*, Väter *m/pl.*, Vorfahren *m/pl.*; ↧. — **III** *adv.* (*comp.* vom *adv.* well) 6. besser ↧. — 7. F darüber, mehr (auch bei Zahlenverhältnissen); ↧. — 8. bei Zeitverhältnissen: länger. — **IV** [m/e. *bet(t)ren*, a/e. (*ge*)*bet(e)rian*] *v/a.* ①a. 9. (ver-)bessern, besser machen (*Syn.* s. ameliorate). — 10. übertreffen; vergrößern. — 11. (be-)fördern, unterstützen. — 12. to ~ oneself sich (oder s-e Verhältnisse) verbessern, vorwärts kommen; F he left to ~ himself er ging fort, um sich eine bessere Stelle zu suchen. — **V** ↖ *v/n.* 13. besser werden.

Zu ~ 1: to be ~ besser sn, sich wohler befinden; schott., *provc.* to be (quite) ~ völlig hergestellt sein; to be ~ off besser daran sn, sich in besseren Umständen befinden; to become, to get, to grow ~ besser w.; I am not the ~ for it m-e Lage ist darum nicht gebessert, ich bin darum nicht besser daran; she is no ~ than she should be man kann es nicht besser v. ihr erwarten; two heads are ~ than one etwa: vier Augen sehen mehr als zwei; Pit is ~ than a year since we met es ist länger als ein Jahr her, daß wir uns sahen; upon ~ acquaintance bei näherer Bekanntschaft; one's ~ angel j-s Schutzgeist; the ~ half: a) größere Hälfte, b) *co.* bessere Hälfte (Ehefrau); the ~ hand Oberhand *f*; the ~ part der größte Teil; the ~ sort of people die höheren Stände; in ~ time früher; to be ~ than one's word mehr thun als man versprochen hat; *prvb.* a bird in the hand is ~ than two in the bush ein Spatz in der Hand ist besser als zwei auf dem Dache.

Zu ~ 3: seldom comes a ~ das Beste kommt selten nach.

Zu ~ 4: for the ~ zum Besten, zum Vorteil; for ~, for worse auf gut Glück; auch *eccl.* Formel bei der Trauung: auf Glück und Unglück; to get the ~ of: a) ausstechen, besiegen, übertreffen, den Sieg davontragen über (*acc.*), b) sich erholen (von e-r Krankheit ꝛc.); he lets his passion get the ~ of him er läßt sich von s-m Zorn überwältigen; he has got the ~ of me er hat mich besiegt od. übertroffen; to have the ~ of a p. j-m überlegen sn, den Vorteil haben über oder den Sieg davontragen über (*acc.*); he had the ~ of me there er war mir darin voraus.

Zu ~ 5: their ~s would be hard to find man könnte schwerlich bessere Leute finden als sie; your ~s Leute, die vornehmer sind als Du; Deine Oberen oder Vorgesetzten *pl.*

Zu ~ 6: ~ and ~ immer mehr, immer besser; all the ~ um so besser; I love him all the ~ for it ich liebe ihn deswegen nur um so mehr; so much the ~ um so besser, desto besser; you had ~ be off Sie thäten besser daran, sich fortzumachen; you had ~ go es wäre besser, Sie gingen; you had ~ shut the door willst Du nicht lieber die Thür zumachen?; I had ~ not have told it ich hätte besser daran gethan, es nicht zu erzählen; **you had ~** not laß das lieber bleiben; I **feel ~** ich fühle mich besser; **he does not know** any ~ er weiß es nicht besser; I like

her the ~ for it ich habe sie darum um so lieber; I'll teach you ~ ich werde Dich es-s Besseren belehren; he thought ~ of him er dachte besser von ihm; he thought ~ of it er besann sich eines Besseren; you must think ~ of it Sie müssen sich das noch überlegen; *prvb.*: ~ be alone than in bad company besser allein, als in schlechter Gesellschaft; ~ late than never besser spät als niemals; ~ one word in time than two afterwards Vorrede spart Nachrede.

Zu better¹ 7: Pas long again and ~ mehr als noch einmal so lang; P six feet high and ~ 6 Fuß hoch und darüber.

better² (bĕ'tᵉ-tᵉr) [bet²] *s.* Wettende(r).

betterance † (bĕ'tᵉr-ᵉns-ᵉnß) *s.* Verbesserung *f.*

better-cheap † (~ᵉr-tſchīp) *a. u. adv.* billiger.

betterer ✎ (~ᵉr-ᵉr) *s.* Verbesserer *m.*

betterhood † (bĕ'tᵉr-ᵉr-hŭd) *s.* Überlegenheit *f.*

bettering-house † (bĕ'tᵉr-ᵉng-hauß) *s.* Besserungsanstalt *f*, Korrektionshaus *n.*

betterish F (bĕ'tᵉr-ᵉnſch) *a.* etwas besser.

betterment (~ᵉr-mĕnt) *s.* 1. Verbesserung *f*, Veredelung *f.* — 2. jur.: ~s *pl.* Verbesserungen *f/pl.* an Ländereien und Gebäuden.

bettermost (~mōßt) **I** *a.* best. — **II** *s.* Beste(r, s); a ~ coat Sonntagsrock *m.* — **III** *adv.*, P *Am.* aufs beste.

betterness (~ᵘßß) *s.* 1. Vorzüglichkeit *f*, Vorrang *m.* — 2. *mint.* Betrag, um den ein Edelmetall den Normal-Feingehalt übertrifft. — 3. *prove.* Besserung *f* der Gesundheit.

betting (bĕ'tᵉ-ing) [bet²] *s.* Wette(n *n*) *f*; Rennsport: ~ round gleichmäßiges Setzen auf alle Pferde (zur Vermeidung großer Verluste); ~ upon the tape Wetten *n* auf telegraphische Nachricht hin.

betting-book (~bŭk) *s.* Wettbuch *n* (zum Eintragen der Wetten bei Rennen).

~-game (~gēm) *s.* Hasa'rdspiel *n.*

~-house (~hauß) *s.* ehm.: Geschäftslokal *n*)

~-lay (~lē) *s., sl.* Rennbahn *f.* [für Wetten.]

~-man (~măn) *s.* j. der die Pferderennen besucht und aus dem Wetten ein Geschäft macht.

~-post (~pōßt) *s.* Zielpfahl *m* auf der Rennbahn, an dem gewöhnlich Wetten abgeschlossen werden.

~-ring (~rĭng) *s.* geschlossene Wettgesellschaft.

~-room (~rūm) *s.* Zimmer *n* für die Wettenden (bei Rennen).

~-tout (~taut) *s.* j. der e-m betting-man oder betting-ring Kundschaft zuführt.

bettong (bĕ'tŏng) *s., zo.* Kä'nguruh-Ratte *f.*

bettor (bĕ'tᵉr) *s.* 1. = better². — 2. † = abetter.

Bettws (bĕ'tŭß) *npr.* (Ortsname, Wales).

Betty (bĕ'tᵉ-ᵉ) **I** *npr.* 1. Betty *f* (*dim.* v. Elizabeth); P it's all my eye and ~ Martin das soll sich ein anderer weiß machen lassen!; dummes Zeug! (*BAR.*). — **II** b~ *s.* 2. *contp.* Topfgucker *m.* — 3. F † kurzes Brech-eisen; Dietrich *m.* — 4. *Am.* Florenzer Flasche *f* (birnenförmige, mit Stroh umflochtene Flasche, worin das Oliven-Öl aus Italien versandt wird; auch für feine italienische Weine verwendet).

betulin(e¹) ⚗ (bĕ'tᵉ-jŭ-lĭn) [lt. *be'tula* Birke] *s., chm.* Betuli'n *n*, Birkenkampfer *m.*

betuline² ⚗ ✎ (~laĭn) *a.* Birken(ruten)-...

betumble (bᵉ-tŏ'mbl) *v/a.* ①b. unordentlich umherwerfen, durchwühlen.

beturbaned ✎ (bᵉ-tö'ʳ-bᵉnd) *a.* an einen Turban erinnernd (*HO.*).

betutor (bᵉ-tjūʳ-tᵉr) *v/a.* ①a. unterrichten.

between (bᵉ-twī'n) [a/e. *be-tweo'num*] **I** *prp.* 1. zwischen; unter (mst v. zweien); ↕. — **II** *adv.* 2. dazwischen ↕. — **III** *s.* 3. ✎ Mitte *f* ↕. — 4. ⊛ Mittelsorte *f*, bfd. ~s *pl.* halb-lange, -dicke Nähnadeln *f/pl.*

Zu ~ 1: ✎ betwixt and ~ in der Mitte zwischen beiden; ~ this and to-morrow zwischen heut und morgen; ~ the lights im Zwielicht, in der Dämmerung; F ~ the sheets (od. the bedclothes) im Bett; few and far ~ vereinzelt, dünn gesät; ~ two stools you fall to the ground wer sich zwischen zwei Stühle setzt, fällt auf den Boden; *Am.* ~ two days nachts; *Am.* ~ hay and grass etwa: zwischen Kindheit und Mannesalter; ~ ourselves unter uns, im Vertrauen; ~ times von Zeit zu Zeit, dann u. wann, bisweilen; F we bought it ~ us wir kauften es gemeinschaftlich; F we had only a shilling ~ us wir beide hatten zusammen nur e-n Schilling; they shared the bread ~ them sie teilten das Brot mit einander; the two didn't eat a mouthful ~ them die zwei aßen kaum einen Bissen zusammen; ⚓ a shot ~ wind and water e. Schuß in der Wasserlinie (des Schiffes); *fig.* eine verfängliche Frage; to hit ~ wind and water genau, an dem richtigen Punkt treffen; F: ~ you and me unter uns, unter vier Augen, unter uns (gesagt); auch ~ you and me and the post (oder the bed-post) in engster Vertraulichkeit; ~ the devil and the deep sea in großer Verlegenheit, in verzweifelter Lage. [schenraum *m.*)

Zu between 2: the space ~ Zwi-

Zu ~ 3: † there is nothing in the ~ es giebt keinen Mittelweg (*SH. W. T. 3, 3, 62*).

between-decks ⚓ (bᵉ-twī'n-dĕkß) **I** *adv.* zwischen zwei Decks. — **II** *s.* Zwischendeck *n.* [lerer Teil; *Am.* Ungewißheit *f.*)

betweenity (bᵉ-twī'-nᵉ-tᵉ) *s.* F *co.* mitt-

between-whiles ⑤ (bᵉ-twī'n-(h)wāĭls) *adv.* in Zwischenräumen, dann und wann, von Zeit zu Zeit.

betwit † (bᵉ-twĭ't) *v/a.* j-m et. vorwerfen.

betwixt (bᵉ-twĭ'kßt) **I** *prp.* zwischen, unter. — **II** *adv.* dazwischen.

beudantite ⛏ (bjūʳ'-dᵉn-taĭt) [Beudant, fr. Mineralog, 1787–1850] *s., min.* Beudanti't *m.*

Beulah (bjūʳ'-la) [hebr.] *s.* Heiratsland *n*, Luther: Buhle *m* (Jesaias 62,4); the land of ~ Land *n* der Wonne; the ~-Spa ehm. ein Vergnügungsort bei London.

beveiled ✎ (bᵉ-wē'ld) *a.* mit e-m Schleier bedeckt, geschützt.

bevel¹ (bĕ'w-ᵉl) [a/f.; vgl. fr. *beveau, biveau*] **I** *s.* 1. ⚙ schräge Richtung zweier Flächen, Schiefe *f*, Schräge *f*, Gehrung *f*, Face(tte) *f*, Abgratung *f*; spitzer oder stumpfer Winkel; ↕. — 2. ⚙ Stellwinkel *m*, Winkelpasser *m*, Schmiege *f.* — 3. *her.* gebrochene Linie, gebrochener Balken. — **II** *a.* 4. schräg, schief(-kantig, -winklig); *arch.* abgefast, abgekantet. — 5. *her.* mit winklig gebrochener Linie. — **III** *v/a.* ①e(a). (oft mit away, off, &c.) 6. ⚙ schräg (ab)schneiden, abfasen, facettieren, abkanten, zuschärfen. — 7. ⚙ (be-) schmiegen, mit der Schmiege messen. — **IV** *v/n.* 8. schräg liegen od. geneigt sein.

Zu ~ 1: *carp.* bad ~ Baum-, Wahnkante *f*; standing-~ stumpfer Winkel; under-~ spitzer Winkel; on a ~ schräg, überzwerch.

bevel² schott. (~) *s.* Schlag *m.* [Winkel.)

bevel-angle (~ăngl) *s.* spitzer od. stumpfer)

bevel-*cut* ⚙ (bĕ'w-ᵉl-kŭt), **~-cutting** ⚙ (~kŭt-ĭng) *s.* Schief-, Schmiege-schnitt *m.*

bevel-*gear* ⚙ (bĕ'w-ᵉl-gĭ'ᵉr), **~-gearing** ⚙ (~gĭ-nĭng) *s., mach.* konisches Räder-, Trieb-werk. [Radnabe.)

bevel-hub ⚙ (bĕ'w-ᵉl-hŏb) *s.* gebogene)

bevel-jack ⚙ (~dʒăk) *s.* Art Transmissions-Vorrichtung *f.* [fuge *f.*)

bevel-joint ⚙ (~dʒŏint) *s.* Gehrungs-)

bevel-leaf ⚙ (bĕ'w-ᵉl-lĭf) *s.* Tischlerei: Zu'piterschnitt *m*, französisches Blatt.

bevel(l)ed (~ᵉld) *p.p.* und *a.* 1. abgeschrägt; spitz- oder stumpf-winklig geformt; ↕. — 2. *cryst.* abgeschliffen, zur Kante zugeschärft. — 3. *her.* winklig gebrochen.

Zu bevel(l)ed 1 ⚙: *typ.* ~ furniture Schließkeil *m*; *carp.*: ~ board Vergehrungsbrett *n*; ~ piece Gehre(n *m*) *f*, schräges Ende; *arch.* ~ off abgefast.

bevel(l)ing ⚙ (bĕ'w-ᵉl-lĭn⁸) **I** *p.pr.* u. *a.* schief, schräg. — **II** *s.* Schief-richten *n*, -schneiden *n*, Schmiegen *n*; ⚓ Schiffbau: Bemallen *n*, Biegen *n* des Holzes.

bevel(l)ing-board ⚓ (~bōʳ-d ⑨) *s.* Schiffbau: Mallbrett *n.*

bevel(l)ing-frame ⚓ (~frēm) *s.* Holzrahmen *m* für ein Mallbrett.

bevel(l)ing-machine ⚙ (~mă-ſchĭn) *s.* 1. Buchbind.: Kanten-Schrägmaschine *f.* — 2. *typ.* Ecken-Abstoßmaschine *f* für Stereotypplatten. [hobel *m.*)

bevel(l)ing-plane ⚙ (~plēn) *s.* Schräg-)

bevelment (bĕ'w-ᵉl-mĕnt) *s., cryst.* Kanten-Abflachung *f.* [Getriebe.)

bevel-*pinion* ⚙ (~pĭn-ĭᵉn ⑧) *s.* konisches)

~-plater ⚙ (~plē-tᵉr) *s.* Fournier- 2c. Sägeblatt-Maschine *f.*

~-protractor ⚙ (~prᵒ-tăkt-tᵉr) *s.* Winkel-Transporteur *m* mit beweglichem Arm.

~-rule ⚙ (~rūl) *s.* Gehr-, Schräg-maß *n.*

~-square ⚙ (~ßkwāʳ) *s.* = bevel-rule.

~-tool ⚙ (~tūl) *s.* Drechslerei: Abfasestichel *m.*

~-ways (~wēß) *adv., her.* winklig gebrochen.

~-wheel ⚙ (~(h)wīl) *s., mach.* Kegel-, Winkel-(Zahn-)Rad, konisches Rad.

~-wise (~waĭß) *adv.* = bevel-ways.

bever¹ † (bĭᵛ-wᵉr) *s.* = beaver.

bever² † oder *prove.* (~) **I** *s.* 1. J'mbiß *m* zwischen den Mahlzeiten; bfd. Vesperbrot *n.* — 2. ehm.: Frühstück *n* und Abendessen *n* der Studenten wie auch der Schüler in Eton auf ihren Zimmern. — **II** *v/n.* 3. e-n Imbiß nehmen; vespern. [zittern.)

bever³ † oder *prove.* (bĕ'w-ᵉr) *v/n.* beben,)

beverage (bĕ'w-ᵉ-rᵉdʒ) [a/f. *bevrage*] *s.* 1. Getränk *n*, Trank *m*, Erfrischung *f.* — 2. *prove.* verdünnter Apfelwein; Trester-wein *m.* — 3. Westindien: Limonade *f.* — 4. † oder *prove.* Trinkgeld *n*, Einstandsgeld *n*; Antrittsschmaus *m*; bei Frauen: Löſekuß *m.* [maler, † 1889; a. Ortsname.)

Beverley (bĕ'w-ᵉr-lᵉ) *npr.* (engl. Dekorations-)

bevil(e) (bĕ'w-ĭl) *s., her.* = bevel¹ 3.

bevillain ✎ (bᵉ-wĭ'l-ᵉn) *v/a.* ①a. j-n e-n Schurken schimpfen.

be-virtu ✎ (bᵉ-wĭᵉr-tjū) *v/a.* ①a. *co.* ganz mit dem Gedanken an Kunstgegenstände und Kuriositäten erfüllen (*HO.*).

Bevis (bĭᵛ-wĭß) *npr.*: Sir ~ of Hampton (Southampton) ein berühmter Ritter und Held alter Romanzen (s. a. Ascapart).

bevomit ✎ (bᵉ-wŏᵛm-ĭt) *v/a.* ①a. bespeien.

bevue ✎ (fr.: bᵉ-wü') [fr.] *s.* Versehen *n.*

bevy (bĕ'w-ᵉ) [Ursprung unbekannt] *s.* 1. Flug *m*, Trupp *m* (Vögel). — 2. Gesellschaft *f*, Schar *f* (a. *fig.*, bfd. junger Damen). — 3. ✎ kleine Sammlung von Gegenständen.

bewail (bᵉ-wē'l) ①a. **I** *v/a.* beklagen, beweinen. — **II** *v/n.* wehklagen.

bewailable (bᵉ-wē'-lᵉbl) *a.* beklagenswert.

bewailer (bᵉ-wē'-lᵉr) *s.* Beklagende(r); Wehklagende(r).

bewailing (~lĭnᵍ), **bewailment** (bᵉ-wē'l-mᵉnt) *s.* Beklagen *n*; Wehklage(n *n*) *f.*

beware (bᵉ-wāʳ') [ehm. be ware] *v/n.* (jetzt fast nur im *inf.* und Imperativ gbr.) 1. sich in acht nehmen, sich hüten (of vor); ⚓ ~ at the helm! klar beim Steuer! Achtung!; ~ of imitations! man hüte sich vor Nachahmungen!; young maidens should ~ junge Mädchen müssen auf der Hut sein; auf Warnungstafeln: ~ of trespassing das Betreten des Grundstückes, Weges 2c. ist verboten. — 2. ✎ achten auf. [bespritzen, naß machen.)

bewash ✎ (bᵉ-wŏſch) *v/a.* ①c. mit Wasser)

Bewdley (bjūᵊb-lᵉ) *npr.* (St. in *Worcsh.*).
bewed † (bˢ-wĕᵊd) *v/a., fig.* eng verbinden.
beweep (bˢ-wīᵊp) (③ wep) **I** ↖ *v/a.* 1. beweinen. — 2. mit Thränen benetzen. — **II** † *v/n.* 3. wehklagen, weinen.
bewelcome ↖ (bˢ-wĕᵊl-kᵉm) *v/a.* ①b. bewillkommnen.
bewest schott. (bˢ-wĕᵊßt) *prp.* westlich von.
bewet[1] ↖ (bˢ-wĕᵊt) (⑧ wet) *v/a.* benetzen.
bewet[2] (bjūᵊ-ᵉt) *s.* (meist ~s *pl.*) *hunt.* Riemen z. Befestigung der Schellen an den Füßen der Falken.
bewhiskered ↖ (bˢ-(h)wlᵊßˢ-kˢᵉd) *a.* mit einem Backenbarte versehen. [flüstern.]
bewhisper ↖ (~pˢᵉ) *v/a.* ①a. j-m zu~
bewhistle ↖ (bˢ-(h)wlᵊßl) *v/a.* ①b. umpfei'fen. [machen.]
bewhiten ↖ (bˢ-(h)wāᵗᵊtn) *v/a.* ①a. weiß~
bewhore † (bˢ-hōᵊ ⑨) *v/a.* ①b. 1. zur Hure machen. — 2. für eine Hure erklären.
Bewick (bjūᵊ-lk) *npr.* (Name zweier berühmter engl. Künstler im 18. *sæc.*, deren naturwissenschaftliche Bücher ihrer Holzschnitte wegen berühmt sind).
bewideawaked ↖ (bˢ-wāᵗᵊdˢ-ᵃ-wēkt) *a.* mit einem weichen Filzhut (wide-awake) bedeckt (*HO.*).
bewield ↖ (bˢ-wīᵊld) *v/a.* ①a. beherrschen; handhaben. [tragend.]
bewigged F ↖ (bˢ-wlᵊgd) *a.* eine Perücke
bewilder (bˢ-wlᵊl-dˢᵉr) *v/a.* ①a. 1. irre führen. — 2. *fig.* verwirren, irre machen; he is quite ~ed er hat den Kopf verloren; to get ~ed sich verirren, verwirren; bestürzt werden; ↖ to ~ oneself sich verirren.
bewilderedness (bˢ-wlᵊl-dˢᵉd-nᵉß) *s.* = bewilderment. [*f*, Bestürzung *f*.]
bewilderment (~dˢᵉr-mĕnt) *s.* Verwirrung
bewill (bˢ-wlᵊl) *v/a.* ①a. wünschen.
bewindowed ↖ (bˢ-wlᵊn-dōd) *a.* mit Fenstern versehen (*HO.*).
bewinged (bˢ-wlᵊnˢd) *a.* geflügelt.
bewinter † (bˢ-wlᵊn-tˢᵉr) *v/a.* winterlich ob.
bewit (bjūᵊ-ᵗt) *s.* = bewet[2]. [öde machen.]
bewitch F (bˢ-wlᵊtſch) *v/a.* ①c. bezaubern, bestricken, bezaubern (a. *fig.*); she has ~ed him sie hat es ihm angethan.
bewitchedness ↖ (bˢ-wlᵊtſcht-nᵉß) *s.* Bezaubert-, Bezaubert-sein *n.* [Bezauberndе(r).]
bewitcher (bˢ-wlᵊt-ſchˢᵉr) *s.* Zauberer *m*,
bewitchery (~ſchˢ-nᵉ) *s.* = bewitchment.
bewitchful † (bˢ-wlᵊtſch-fūl) *a.* bezaubernd.
bewitching (bˢ-wlᵊt-ſchinᵍ) *a.* bezaubernd, reizend; a ~ creature ein reizendes Geſchöpf. [berndе, Einnehmende.]
bewitchingness (~nᵉß) *s.* das Bezaubernde
bewitchment (bˢ-wlᵊtſch-mᵉnt) *s.* Bezauberung *f*, Reiz *m*; bezauberndes Wesen.
bewith schott. (blᵊ-wl*dh*) *s.* Nothehelf *m*.
bewizard ↖ (bˢ-wlᵊſ-ˢᵉd) *v/a.* ①a. bezaubern.
bewollop ↖ (bˢ-wɔᵊl-ˡᵉp) *v/a.* ①a. durchprügeln. [staunen setzen.—2. bewundern.]
bewonder † (bˢ-wɔᵊn-bˢᵉr) *v/a.* 1. in Er-
beword † (bˢ-wōᵊᵉᵊb) *v/a.* berichten.
bework † (bˢ-wōᵊᵉᵊk) (⑧ work) *v/a.* durchnähen, sticken.
bewound † (bˢ-wūᵊnd) *v/a.* verwunden.
bewpers † ſ. beaupers. [hüllen (a. *fig.*).]
bewrap ↖ (bˢ-Rāᵊp) *v/a.* ①e. bedecken, ein-
bewray fast † (bˢ-rēᵊ) *v/a.* ①a. 1. (un-) absichtlich Geheimnisse ꝛc. verraten, auf~, entdecken.— 2. anklagen, verleumden.— 3. ⁂ für beray. [decker *m* (von Geheimnissen ꝛc.).]
bewrayer fast † (~ˢᵉr) *s.* Verräter *m*, Auf~
bewrayment fast † (bˢ-rēᵊ-mˢnt) *s.* Verrat *m*, Aufdecken *n* (von Geheimnissen ꝛc.).
bewreak † (bˢ-rīᵊk) *v/a.* rächen.
bewreck † (bˢ-rēᵊk) *v/a.* zu Grunde richten.
bewreke † (bˢ-rīᵊk) *v/a.* = bewreak.
bewrought † (bˢ-rāᵊt) *p.p.* v. bework u. *a.* durchwirkt, durchnäht, gestickt.
bey (bē; *Hom.* bay) [türk. *bey, beg,* ſprich bē] *s.* Bey *m*: a) türk. Statthalter; b) türk. Rangtitel; c) Titel der ehemaligen Beherrscher von Tunis.
beylerbey (bēᵊ-lˢᵉr-bēᵊ) [türk.] *s.* Beglerbeg *m* (türk. General-Statthalter).
beylerbeylik (~lĭk) *s.* 1. türkische General-Statthalterschaft. — 2. Rang *m* od. Würde *f* eines Beglerbeg.
beylic, ~k (bēᵊ-lĭk) *s.* 1. türk. Statthalterschaft. — 2. Rang *m* od. Würde *f* e-s Bey.
beylical (bēᵊ-lˢᵉl) *a.* zu einer türkischen Statthalterschaft gehörig.
beylicat (bēᵊ-lˢ-kăt) *s.* = beylic.
beyond (bˢ-jōᵊnd) [*a/e. be-geond*] **I** *adv.* 1. darüber hinaus; jenseits.— 2. ↖ außerdem.— **II** *prp.* 3. jenseit(s) ⁑. — 4. über (... hinaus) ⁑.— 5. außer.— **III** *s.* 6. Jenseits *n* ⁑.

Zu ~ 3: ~ the Alps jenseits der Alpen; ~ seas drüben, in überseeischen Ländern; penal servitude ~ the seas chm.: Strafarbeit *f* in Australien.

Zu ~ 4: ~ belief unglaublich; ~ all blame über jeden Tadel erhaben; ~ (all) bounds über alle Maßen; ~ comprehension unverständlich; ~ dispute unstreitig, außer allem Zweifel; rich ~ the dreams of avarice reicher, als man sich nur immer träumen könnte; ~ endurance unerträglich; ~ expression unbeschreiblich; a little ~ his house etwas weiter als sein Haus; ~ hope hoffnungslos, rettungslos (verloren); to live ~ one's means mehr ausgeben, als einem die Mittel erlauben; ~ measure über die (oder alle) Maßen; ~ memory seit Menschen-Gedenken; ~ all praise über jedes Lob erhaben; it is ~ my power es übersteigt m-e Kraft, ist nicht in m-r Macht; you must not go ~ a certain price Du darfſt über e-n bestimmten Preis nicht hinaus gehen; ~ range of guns außer Kanonen-Schußweite; ~ recovery unheil-, unrett-bar; unwiederbringlich verloren; ~ one's reach außer j-s Bereich, unerreichbar, über j-s Horizo'nt; ~ retreat oh. Rückzug; ~ what is sufficient mehr als genug; it is ~ thought man kann ſich keinen Begriff davon machen; to be ~ a th. über etwas hinaus ſein, übertre'ffen, überſtei'gen; his expenses are ~ his income ſeine Ausgaben überſteigen ſeine Einnahme; it is ~ me es geht über meinen Horizo'nt, über meine Kräfte; they were ~ me ſie übertrafen mich; to go ~ übertre'ffen, *b.s.* überli'ſten, betrügen; to go ~ oneself außer ſich ſein oder geraten; to go ~ one's depth bis über den Kopf gehen (vom Waſſer); he went ~ his depth, and was drowned das Waſſer ging ihm über den Kopf, und er ertrank; *fig.* it is ~ my depth es geht über m-n Verſtand; † to look ~ mißverſtehen (*SH.*); to stay ~ one's time über die Zeit hinaus bleiben.

Zu ~ 6: the Great Beyond das zukünftige Leben; *co.* the back of ~ ferner, abgelegener Ort.

beyond-sea † (~-ſī) *a.* fremd, ausländiſch.
beyond-sea-ship † (~-ſchĭp) *s., co.* Titel für fremde Fürſten. [*n* (St. an der Malaba'r-Küſte).]
Beypoor (bē-pūᵊr) *npr., corr.* aus Wēppūᵊr]
Beyroot (bēᵊ-nūt ob. bāīᵊ~) *npr.* ſ. Beirooth.
beyship (bēᵊ-ſchĭp) *s.* Amt *n* eines Bey.
Bezal (bīᵊ-ſē) *npr.* Bezai' *m* (Exr. 2,17).
Bezaleel (bˢ-ſāᵊlˢ-ˢēl oder bĕᵊſ-ā-lĭl) *npr., id. m* (2. Moſ. 31,2).
Bezale(e)lian (bĕſ-ā-līᵊ-lˢn ⑧) *a.* des Bezale'el würdig; kunſtfertig. [Bengalen.]
bezan ⑩ (bĕᵊſ-ˢĭl) *s.* Art Baumwollenzeug aus]
bezant (bĕᵊſ-ˢnt ob. bˢ-ſaᵊnt) *s.* 1. *num.* Byzanti'ner *m* (Goldmünze); white ~ byzanti'niſche Silbermünze. — 2. *her.* Gold- oder Silber-pfennig *m* (-freis *m*) im Wappen der Nachkommen eines Kreuzfahrers.
bezanté (bˢ-ſą-tĕᵊ), **~ed** (bˢ-ſaᵊn-tˢᵉd) *a.* = bezanty. [*m*.]
bezantée (bˢ-ſą-tĕᵊ) *s., arch.* Scheibenfries
bez-antler ⑤ (bē-~, bĕſ-~ oder bĕſ-ăᵊnt-lˢᵉr) *s., hunt.* = bay[8].
bezanty (bˢ-ſaᵊn-tᵉ) [fr. *besanté*] *a., her.* mit Goldpfennigen beſetzt (vgl. bezant 2).
Bezek (bīᵊ-ſĕk) *npr.* Beſe'k *n* (Richt. 1,4).
bezel ⚙ (bĕᵊſ-ˢl) **I** *s.* 1. zugeſchärfte Kante, Schneide *f* e-s Meißels ꝛc. — 2. Schrägfläche *f* e-s geſchliffenen Edelſteins, bſd. Rautenfläche *f* des Brillanten. — 3. Juwelierkunſt: a) Ringkaſten *m* (zur Einfaſſung des Steines); b) gravierte Goldplatte e-s Siegelringes (ſtatt des Steines). — 4. Uhrmacherei: gefalzter Rand (zum Halten der Steine). — **II** *v/a.* ①e.(a.) 5. = bevel[1] III. [(5. Moſ. 4,43).]
Bezer (bīᵊ-ſˢᵉr) *npr.* Bäſăr (Bezer) *n*)
bezesteen (bĕᵊſ-ˢ-ßtīn) *s.* = besistan.
Bezeth (bīᵊ-ſēth) *npr.* Beſeth *n*, Luther ⁂ Bethzecha *n* (1. Makk. 7,19).
bezetta ⑫ (bˢ-ſĕᵊt-a) [*corr.* aus it. *pezzetta*] *s.* Bezetten *f/pl.* (mit Farbſtoff getränkte Leinenläppchen zum Schminken oder Färben).
bezil ⚙ (bĕᵊſ-ˢl) *s.* = bezel.
bezique (bˢ-ſīᵊk) [fr. *bésigue, besy*] *s.* 1. Art Mariage-Spiel *n*. — 2. Mariage *f* von Pik-Dame und Carreau-Bube in demſelben Spiele; double ~ Mariage *f* von 2 Pik-Damen und 2 Carreau-Buben.
bezoar (bīᵊ-ſōˢ ⑨, a. bĕᵊſ-ˢ-āˢᵉr) [ſpan., perſ.] *s. pharm.* 1. Bezo'ar-, Ziegen-ſtein *m* (Ballen aus Haaren u. unverdaulichen Stoffen im Magen der Wiederkäuer); ⁑.—2. ↑ Gegengift *n*.

Zu ~ 1: artificial ~ künſtlicher Bezoa'r; fossil ~ armeniſcher B.; German ~ deutſcher B., Gemskugel *f*; ~ mineral künſtlich hergeſtelltes A'ntimon-Oxy'd.

bezoardic (bĕſ-ˢ-āˢᵉr-dĭk) *pharm.* **I** *a.* als Gegengift dienend; Bezoa'r-... — **II** *s.* (Mittel *n* als) Gegengift *n*.
bezoardical † (~dˢ-ſˢl) *a.* = bezoardic.
bezoar-goat (bīᵊ-ſōˢ-gōt ob. bĕᵊſ-ˢ-āˢᵉr-~) *s., zo.* Bezoa'rziege *f* (*Ca'pra œ'gagrus*).
bezoar-nut ♀ (~-nŏt) *s.* Brechnuß *f* (Frucht vom Purgiernußbaum, *Cu'rcas pu'rgans*).
bezoar-stone (~-ßtōn) *s.* = bezoar 1.
bezoartic (bĕſ-ˢ-āˢᵉr-tĭk), **~al** † (~tˢ-ˡˢl) = bezoardic. [leider *m*, elender Wicht.]
bezonian † (bˢ-ſōᵊ-nˢ-ˢn) [it.] *s.* Hunger-
Bezoutian ♁ (bˢ-ſūᵊ-tˢ-ˢn) *a.*: Bezout (fr. Mathema'tiker, 1730—83) betreffend.
bezzle † oder *provc.* (bĕſl) **I** *s.* 1. Trunkenbold *m*, Schlemmer *m*. — **II** *v/a.* 2. (be-) rauben, entwenden.— 3. durchbringen, verpraſſen. — **III** *v/n.* 4. zechen, ſchlemmen.
bezzler † (bĕᵊſ-ˡˢᵉr) *s.* = bezzle 1.
B.F.B.S. *abbr.* = British and Foreign Bible Society.
bhadoee Oſt-J. (bāᵊ-dˢ-ī) [ind.] *s.* Herbſternte *f* (die erſte der jährl. Ernten im Auguſt u. September). [zahmer Büffel (*Bos bu'balus*).]
bhainsa Oſt-J. (bāīᵊn-ßa) [ind.] *s., zo.*
bhaird(h) ſchott. (bāᵊd) *s.* = bard[1].
Bhamo (bā-mōᵊ) *npr.* (Stadt in Birma)
bhang Oſt-J. (băngˢ) [ind.] *s.* Bhang *f*: a) getrocknete Blätter u. kleine Stengel der Hanfpflanze (*Ca'nnabis i'ndica*), zum Rauchen; b) aus deren Blättern bereitetes berauſchendes Getränk.
bhangy Oſt-J. (bă'ngˢ-gᵉ) *s.* = banghy.
bhat[1] Oſt-J. (bāt) *s.* gekochter Reis.
bhat[2] Oſt-J. (bāt) [hinduſt. *id.*, a. *bhārata*] *s.* 1. Angehöriger eines Miſchſtammes, deſſen Mitglieder ſich als Dichter auszeichnen.—2. Dichter]
Bheel Oſt-J. (bīl) *s.* = Bhil. [*m*.]
bheestie, ~y Oſt-J. (bīᵊ-ßtᵉ) *s.* Waſſer-
bhel ♀ (bĕl) *s.* = bel[4]. [träger *m*.]
Bhil (bĭl) [hinduſt., ſanskr.] *s.* 1. Bhil *m* (Angehöriger des wegen ſ-r Geſchicklichkeit bekannten Bhilſtammes in Oſt-J.). — 2. Bhilſprache *f*.
B.H.N. *abbr.* = Brotherhood of the Holy Name (of Jesus).

Bhopal (bō-pä′l) *npr.* (St. u. Staat in Ost.-J.).
Bhowanee Ost.-J. (bō-wä-nī′) *npr.* (indische Göttin der Zerstörung). [Trinity (Oxford).]
B.H.T. *abbr.* = Brotherhood of the Holy
bhundaree Ost.-J. (bön-dä′-rī), **~ry** (~rᵉ) *s.* Palmweinhändler *m.*
Bhurtpoor (bȫᵉrt-pür′ʀ) *npr.* Bhăr(ă)tpŭ′r *n* (St. u. Staat in Ost.-J.). [nordöstlich v. Ost.-J.).]
Bhutan (bu-tä′n) *npr.* Bhötä′n *n* (Land)
Bhutanese (bu-tᵃⁿ-nī′ß, ~nī′ᶻ)[Bhutan] **I** *a.* 1. bhota′nisch. — **II** *s.* 2. (*pl.* ~) Bho′t(i)a (Bewohner v. Bhota′n). — 3. Sprache *f* der B.
Bi *chm.* Symbo′l für bismuth.
B.I. *abbr.* = British India.
bia (bäᵉ′-a) *s.* Kauri *f* (in Indien als Geld benutzte Schnecke; *Cypræa moneta*).
biacid ▽ (bäᵉ-ä′ß-id) *a., chm.* zwei Äquivalente Säure erfordernd (Base).
biacuminate ▽ ❦ (bäᵉ-ᵃ-kjuᵉ′-mᵉ-nät) *a.* nach zwei Richtungen zugespitzt.
Biafra (bᵉ-ä′ᵉ-fʀa) *npr., id. n* (Ober-Guine'a).
Bianca (bᵉ-ä′ⁿᵍ-ka) *npr., id. f* (*SH. T.S.*).
biangular ▽ (bäᵉ-ä′ⁿᵍ-giᵘ-lᵉʳ), ↖ **~ate** (~lät), **~ated** (~lē-tᵉd), **~ous** (~lŏß) *a.* zwei-winklig, -eckig.
biannual ▽ (bäᵉ-ä′ⁿ-juᵃl) *a.* □ zweimal jährlich vorkommend. [ringig (v. Farben).]
biannulate ▽ (bäᵉ-ä′ⁿ-juᵘ-lät) *a., zo.* zwei-
biantheriferous ▽ ❦ (bäᵉ-än-*th*ᵉ-rī′f-ᵉ-rŏß) *a.* zwei Staubbeutel habend.
biarchy ▽ (bäᵉ′-ᵃʳ-kᵉ, *pl.* **~les**(~kᵉz)) *s.* Regierung *f* zweier Personen. [zweimal gebogen.]
biarcuate(d) ▽ (bäᵉ-ä′ʳ-kjuᵘ-ät, ~ᵉd) *a.*
Biarmian (bᵉ-ä′ʳ-mᵉ-ᵃⁿn)[Biarmia, alt-nord. *Bjarmaland*, finnisches Reich im Mittelalter] **I** *s.* finnischer Bewohner von Perm in Rußland. — **II** *a.* die Bewohner Perms betr.
biarritz ❀ (bᵉ-ä′ʳ-nitß) [Biarritz, fr. Seebad in den Pyrenäen] *s.* feinfädiges Wollzeug.
biarseniate ▽ (bäᵉ-ä′ʳ-ßīʳ-nᵉ-ät) *s., chm.* doppel-arsenikfaures Salz. [gliedrig.]
biarticulate ▽ (~tiʳ′t-juᵘ-lät) *a., zo.* zwei-
Bias[1] (bäᵉ′-äß) *npr.* Bi′aß (von Priene, e-r der sieben Weisen, um 570 v. Chr.).
bias[2] (bäᵉ′-äß) [fr. *biais*] **I** *a.* und *adv.* 1. schief, quer (geschnitten) (v. Kleiderstoffen); ehm. *math.* diagona′l. — 2. † auf einer Seite (an)geschwollen (*SH. T.C. 4,5,8*). — **II** *s.* (*pl.* **~es**, † **~ses**) 3. bowling-Spiel: a) Überhang *m* der Wurfkugel (dieselbe ist an der einen Seite leicht abgeplattet, an der andern ausgebaucht und schwerer); b) Neigung *f* oder Trieb *m* der einseitig beschwerten Kugel, schräg zu laufen; c) schräger Lauf der Kugel. — 4. † schiefe Seite, Fläche *f* od. Richtung *f*. — 5. schräger Schnitt des Kleiderstoffes; Tuchteil *m* in Röcken ꝛc.; ehm. *math.* diagona′le Linie; ɣ. — 6. (to) *fig.* einseitige Neigung *f*, Hang *m* (zu), Richtung *f*, Sinn *m* (für), Streben *n*, Zug *m* (nach) (*Syn.* ɟ. bent[2]); ɣ. — 7. Vorliebe *f*; Vorurteil *n*; ɣ. — 8. leitender Einfluß, Antrieb *m*; † Schwerpunkt *m* e-s Körpers. — 9. † Lauf *m*, Weg *m*. — **III** *v/a.* ① c.(e.) 10. eine Kugel mit einem Überhang versehen (ſ. ~ 3). — 11. auf e-e Seite neigen. — 12. *fig.* hinneigen, lenken, richten (to, towards nach, auf, zu); ɣ. — 13. *fig.* (vorher) einnehmen, beeinflussen. — **IV** *v/n.* ①c.(e.) 14. nach e-r Seite neigen. — **Vgl. ~**[1]. [schneiden.]

Zu ~ 5: to cut on the ~ schräg

Zu ~ 6: morality gives a ~ to men's actions die Sittlichkeit giebt den menschlichen Thaten ihre Richtung; a literary ~ e-e Neigung zur Litteratur; † to put a p. out of his ~ j-n irre machen.

Zu ~ 7: free from ~ vorurteilsfrei, unbefangen; party ~ Parteilichkeit *f* oder Vorurteil *n* eines Parteigängers.

Zu ~ 12: he was ~sed in her favour er war für sie eingenommen; they were ~sed by their own interests sie wurden durch Eigennutz geleitet.

bias-drawing (bäᵉ′-äß-drä-iⁿᵍ) *s.* 1. Abweichen *n* (von der Wahrheit). — 2. Parteilichkeit *f* (*SH. T.C. 4,5,169*).
bias-eyed (~-īd) *a.* schief-, schlitz-äugig.
biasness † (~ⁿ-ß) *s.* Hinneigung *f* nach e-r Seite, Einseitigkeit *f*; Parteilichkeit *f*.
bias-wise † (~-wäᵉz) *adv.* schräg, schief.
biauricular ▽ (bäᵉ-ä-riʳ′f-juᵘ-[ᵉʳ]-, **~ate** ▽ (~lät) *a.* 1. *anat.* zweiohrig (vom Herzen). — 2. ❦ mit zwei ohrförmigen Vorsprüngen.
biaurite ▽ (bäᵉ-ä′ʳ-näᵉt) *a.* ſ. biauricular.
biaxal ▽ (bäᵉ-ä′ᵉ-ßᵉl), **biaxial** ▽ (bäᵉ-ä′ᵉ-ßᵉ-ᵃl) *a.* □ zweiachſig (v. e-m Krystall).
biaxiality ▽ (bäᵉ-äᵉ-ßᵉ-äl′-tᵉ) *s.* Zweiachſigkeit *f*. [(Zentral-Asien).]
biaz ❀ (bīʳ-äß) *s.* leinenähnlicher Baumwollenſtoff
bib (bib) [m/e. *bibben*, lt. *bi'bere*] **I** † *v/a.* und *v/n.* 1. ſchlürfen, nippen; trinken, P ſaufen. — **II** *s.* 2. Geifer-tuch *n*, -lätzchen *n*. — 3. Schürzenlatz *m*; F she was dressed in her best ~ and tucker ſie war in ihrem feinſten Staat. — 4. ⚙ gebogene Ausflußröhre für Flüſſigkeiten. — 5. ⚓ = bibb. — 6. ⚙ *metall.* Muffelplatte *f*. — 7. *ichth.* Art Schellfiſch *m* (*Gadus lusˈcus*).
bibables ↖ (bäᵉ′-bᵉ-blß) *s/pl., co.* das Trinkbare, Getränke *n/pl.*; *Am.* flüſſige Nahrung.
bibacious ↖ (bᵉ- oder bäᵉ-bēᵉ′-ſchᵉß) *a.* dem Trunke ergeben.
bibacity ↖ (bᵉ-bäᵉ′ß-ᵉ-tᵉ) *s.* Trunkſucht *f*.
bib-all-night † (bīʳb-äl-näᵉt) *s.* Trunkenbold *m*, Nachtſchwärmer *m*.
bibasic ▽ (bäᵉ-bēᵉ′-ßik) *a., chm.* zweibaſiſch; ~ acetate zweifach baſiſch eſſigſaures Salz.
bibation ↖ (bᵉ-bēᵉ′-ſchᵉn) *s.* Trinken *n*.
bibativeness ↖ (bīʳb-ᵃ-tiw-nᵉß) *s.* Neigung)
bibb ⚓ (bib) *s.* Maſtbacke *f*. [zum Trinken.]
bibber (bīʳb-ᵉʳ) *s.* Zecher *m*, Saufbruder *m*.
bibbery ↖ (bīʳb-ᵉ-rᵉ) *s.* ſtarkes Trinken.
bibble (bibl) *v/a.* u. *v/n.* ①b. 1. † trinken; zechen. — 2. ↖ ſchlürfen.
bibble-babble P ↖ (bīʳbl-bäᵏʳbl) *s.* Wiſchiwaſchi *n*, Geſchwätz *n*. [press.]
bibble-press ⚓ (bīʳbl-pʀeß) *s.* = bible-)
bibbler † (bīʳb-lᵉʳ) *s.* = bibber.
bib(b)les ↖ (biblſ) *s/pl., min.* waſſerhaltige Thonſchichten. [laßhahn.]
bib-cock ⚙ (bīʳb-kök) *s.* gekrümmter Ab-)
bibelot (bīʳb-lō) [fr.] *s.* Nippſache *f*.
biberine ▽ (bᵉ-rīn) *s., chm.* Bibiri′n *n*.
biberon (bīʳb-ᵉ-rᵉn) [fr.] *s.* 1. Trinkgefäß *n* mit Tülle für Kranke. — 2. Saugflaſche *f* für Kinder. — 3. † Zecher *m*, Säufer *m*.
bibio ▽ (bīʳb-ᵉ-ō) [neu-lt.] *s., ent.* Haar-)
bibiru ❦ (bᵉ-bīʳ-ʀū) *s.* ſ. bebeeru. [mücke *f*.)
bibition (bᵉ-bīʳ-ſch-ᵉn) [ſpät-lt. *bibition-em*] *s.* Trinken *n*. [bezüglich; Trink-...)
bibitory ↖ (bīʳb-ᵉ-tᵉ-ʀᵉ) *a.* auf Trinken(
Bible (bäᵉbl) [grch.] **I** *s.* 1. Bibel *f*, Heilige Schrift; ɣ. — 2. Sammlung *f* religiöſer Schriften; *fig.* Autorität *f* der Religion, Politik ꝛc. — 3. b~ † großes Buch, dicker Band. — 4. b~ ⚔ Mittelalter: Katapu′lt(e *f*) *m*. — 5. b~ ⚓: a) großer Scheuerſtein; b) Handbeil *n*. — **II** b~ *v/a.* ①b. 6. mit e-r (aus 4 Apfelreiſern beſtehenden) Rute züchtigen (Winchester School). — **III** b~ *v/n.* ①b. 7. Bibeln verteilen u. daraus vorleſen.

Zu ~ 1: Breeches ~, Geneva ~ in Genf 1560 erſchienene engl. Bibel, in der 1. Moſ. 3,7 überſetzt iſt: and they sewed fig-leaves together and made themselves *breeches*; Mazarin ~ in Mainz 1450–55 von Gutenberg gedruckte Bibel, deren erſter Abdruck in der Mazarin-Bibliothek zu Paris 1760 entdeckt wurde; Vinegar ~ 1717 in Oxford gedruckte Bibel, in der die Überſchrift von Lucas 20 heißt: Parable of the *Vinegar* (ſtatt Vineyard); Wicked ~ 1632 gedruckte engl. Bibel, in der im 7. Gebot das Wort "not" fehlt; ~ Society Bibel-Geſellſchaft, die Bibeln druckt und vertreibt; to quote the ~ die Schrift zitieren.

Bible-carrier ⑥ (bäᵉbl-riʳ′-äʳ-ᵉʳ) *s., cant* Straßenverkäufer *m* von Liedern.
~-Christian ⑧ (~-kʀiß-tʃⁿ ⑧) *s., eccl.* Bibelchriſt *m*, der nach den Vorſchriften der Bibel lebt, bſd. Mitglied e-r Methodiſtenſekte im ſüdweſtl. England (= Bryanite).
~-clerk (~-klä′ʳk) *s.* 1. Schüler von Winchester School, der über ſeine Mitſchüler die Aufſicht führt. — 2. Student der 4. Klaſſe im Magdalen College zu Oxford, der während der Mahlzeit Bibelabſchnitte vorzuleſen hatte (*HO.*).
~-oath (~-ōth) *s.* Eid *m* auf die Bibel.
~-peddler (~-pēd-lᵉʳ) *s.* Bibelkolporteur *m*.
~-pounder P (~-paun-dᵉʳ) *s.* Pfarrer *m*.
bible-press ⚓ (bäᵉbl-pʀeß) *s.* Feuerwerkerei: Leierbank *f*, Rollierbrett *n*.
bibler † (bīʳb-lᵉʳ) *s.* Zecher *m*, Trinker *m*.
bibless (bīʳb-lᵉß) [bib] *a.* ohne Geifertuch.
Bible-woman (bäᵉbl-wüm-ᵉn) *s.* Straßenmiſſionarin *f*.
biblic (bīʳb-lik) ↖ *a.* = biblical. — **II** *s.* Mittelalter: niedrigſter Grad eines Baccalau'reus der Theologie.
biblical (~ᵏ-lᵉl) *a.* □ 1. bibliſch; Bibel-... — 2. *theol.* ſchriftgemäß. — 3. anerkannt; wahr
biblicality ↖ (blb-lᵉ-käʳl-ᵃ-tᵉ) *s., theol.* 1. Schriftmäßigkeit *f*. — 2. meiſt **~ies** *pl.*: bibliſche Fragen und Gegenſtände.
biblicise ④ (bīʳb-lᵉ-ßaſſ) *v/a.* ①b. der Bibel unterweiſen.
Biblicism (bīʳb-lᵉ-ßiſm) *s.* 1. Buchſtabenglaube *m*. — 2. Bibelkunde *f*.
Biblicist (bīʳb-lᵉ-ßiſt) *s.* 1. Buchſtabengläubige(r). — 2. Bibelkenner *m*.
☛ **biblico-...** in Zſgn: bibliſch; Bibel-...
biblio-... in Zſgn: Buch-..., Bücher-...; Bibel-... [Bücher-, Bibel-zerſtörung *f*.]
biblioclasm ▽ ↖ (bīʳb-lᵉ-ᵏlaſm) [grch.] *s.*)
biblioclast ▽ ↖ (~klaſt) *s.* Bücher-, Bibelzerſtörer *m*. [*s.* Bücherkundiger *m*.)
bibliognost ▽ (bīʳb-lᵉ-ᵍnōßt, ~gnōßt)
bibliognostic ▽ (bib-lᵉ-ᵍ-gnōʳß-tik) *a.* bücherkundig.
bibliogony ▽ ↖ (blb-lᵉ-ᵍʳg-ᵒ-nᵉ) [grch.] *s.* Herſtellung *f* von Büchern.
bibliograph(er) ▽ (bīʳb-lᵉ-ᵍ-gʀaf, blb-lᵉ-ᵍʳg-ʀᵃ-fᵉʳ) [grch.] *s.* Bibliograph *m*, Bücherbeſchreiber *m*, -kenner *m*; Verfaſſer *m* von Bücherverzeichniſſen.
bibliographic(al □) ▽ (blb-lᵉ-ᵍ-gʀäʳf-ik, ~ᵏ-lᵉl) *a.* bibliographiſch, bücherkundig.
bibliographise ④ ▽ (blb-lᵉ-ᵍʳg-ʀᵃ-faſſ) *v/a.* ①b. eine Bibliographie ſchreiben über.
bibliographist ▽ (blb-lᵉ-ᵍʳg-ʀᵃ-fiſt) *s.* Bücherkundiger *m*.
bibliography ▽ (blb-lᵉ-ᵍʳg-ʀᵃ-fᵉ) *s.* 1. † Bücherſchreiben *n*. — 2. Bücher-beſchreibung *f*, -kunde *f*. — 3. Bibliographie *f* einer beſtimmten Wiſſenſchaft.
bibliokept ▽ ↖ (bīʳb-lᵉ-ᵏlēpt) [grch.] *s.* Bücher-dieb *m*, F -marder *m*.
bibliokleptomaniac ▽ ↖ (bīʳb-lᵉ-ᵏlēp-tᵉ-mē″-nᵉ-äk) *s.* Bücherdieb *m* aus Manie, Bücher-Stehlſüchtiger *m*.
bibliolater ▽ (blb-lᵉ-ʳlᵃ-tᵉʳ), **~rist** ▽ (~tʀiſt) *s.* Bücher-, Bibel-verehrer *m*.
bibliolatrous ▽ (~tʀöß) *a.* Bücher-, Bibelverehrungs-...
bibliolatry ▽ (~tʀᵉ) [grch.] *s.* Bücherverehrung *f*; Bibelvergötterung *f*.
bibliolite ▽ (bīʳb-lᵉ-ᵏlaſt) [grch.] *s., min.* Art Blätterſchiefer *m*.
bibliological ▽ (blb-lᵉ-ᵏ-lōʳ-dᵍ-ᵏ-lᵉl) *a.* bibliologiſch, bücherkundig. [kundiger *m*.)
bibliologist ▽ (blb-lᵉ-ᵍʳl-ᵒ-dᵍlßt) *s.* Bücher-)
bibliology ▽ (blb-lᵉ-ᵍʳl-ᵒ-dᵍᵉ) [grch.] *s.* 1. Bücher-kunde *f*, -lehre *f*; Lehre *f* vom Bücherweſen. — 2. Bibellehre *f*.
bibliomancy ▽ (bīʳb-lᵉ-ᵐän-ßᵉ) [grch.] *s.* Weisſagen *n* aus zufällig aufgeſchlagenen Bibel- oder Buch-ſtellen. [maniac.]
bibliomane ▽ (~mēn) [grch.] *s.* = biblio-)

bibliomania ⓜ (blĭb-l[ĭ-ŏ]-mē′-n[ĭ-ă]) [grch.] *s.* Bücher-leidenschaft *f*, -wut *f*.

bibliomaniac ⓜ (blĭb-l[ĭ-ŏ]-mē′-n[ĭ-ăk]) **I** *s.* Büchernarr *m*. — **II** *a.* = bibliomaniacal.

bibliomaniacal ⓜ (blĭb-l[ĭ-ŏ]-mă-nā′-ă-k[ĭ]l) *a.* bücher-närrisch, -wütig.

bibliomanian ⓜ (blĭb-l[ĭ-ŏ]-mē′-n[ē-ăn]) *a.* und *s.* = bibliomaniac.

bibliomani*anism* ⓜ ↖ (blĭb-l[ĭ-ŏ]-mē′-n[ĭ-ă]-nĭsm), **~ism** ⓜ (blĭb-l[ĭ-ŏ]′m-ă-nĭsm) *s.* = bibliomania. [Büchernarr *m.*]

bibliomanist ⓜ ↖ (blĭb-l[ĭ-ŏ]′m-ă-nĭst) *s.* = bibliomania.

bibliomany ⓜ (~[ă-n]ē) *s.* = bibliomania.

bibliopegic ⓜ ↖ (blĭb-l[ĭ-ŏ]-pē′-dǫ-ĭk) *a.* das kunstvolle Einbinden der Bücher betreffend.

bibliopegist ⓜ ↖ (blĭb-l[ĭ-ŏ]′p-ŏ-dǫĭst) *s.* Kunstbuchbinder *m*.

bibliopegistic(al) ⓜ ↖ (blĭb-l[ĭ-ŏ]-p[ĭ-ŏ]-dǫĭ′stĭk, ~[ĭ-k]l) *a.* Kunstbuchbinder-...

bibliopegy ⓜ ↖ (blĭb-l[ĭ-ŏ]′p-ŏ-dǫ[ĭ]) [grch.] *s.* Kunst *f* des Büchereinbindens.

bibliophil(e) ⓜ (blī′b-l[ĭ-ŏ]-fĭl) [fr., grch.] *s.* Bücher-freund *m*, -liebhaber *m*. [freund-...]

bibliophilic ⓜ (blĭb-l[ĭ-ŏ]-fĭl′-ĭk) *a.* Bücher-...

bibliophilism ⓜ (blĭb-l[ĭ-ŏ]′f-ĭ-lĭsm) *s.* Bücherliebhaberei *f*. [liebhaber *m.*]

bibliophilist ⓜ (blĭb-l[ĭ-ŏ]′f-ĭ-lĭst) *s.* Bücher-...

bibliophilous ⓜ (blĭb-l[ĭ-ŏ]′f-ĭ-lŏs) *a.* der Bücherliebhaberei ergeben. [haberei *f.*]

bibliophily ⓜ (blĭb-l[ĭ-ŏ]′f-ĭ-l[ē]) *s.* Bücherliebh-...

bibliophobia ⓜ ↖ (blĭb-l[ĭ-ŏ]-fō′-b[ē-ă]) [grch.] *s.* Bücherscheu *f*. [machen *n.*]

bibliopoesy ⓜ (~pŏ′-ĭ-p[ē]) [grch.] *s.* Bücher-...

bibliopolar ⓜ ↖ (blĭb-l[ĭ-ŏ]-pō′-l[ĭ-ĕr]) *a.* = bibliopolic(al). [Buchhändler *m.*]

bibliopole ⓜ (blī′b-l[ĭ-ŏ]-pōl) [lt., grch.] *s.*

bibliopolery ⓜ (~pō-l[ĭ-ĕ]-r[ē]) *s.* Buchhandel *m*.

bibliopolic(al □) (blĭb-l[ĭ-ŏ]-pŏ′-l[ĭ-k], ~[ĭ-k]l) *a.* buchhändlerisch; Buchhändler-...

bibliopolism ⓜ ↖ (blĭb-l[ĭ-ŏ]′p-ĭ-lĭsm) *s.* Buchhändlergeschäft *n*, Buchhandel *m*.

bibliopolist ⓜ (~lĭst) *s.* = bibliopole.

bibliopolistic ⓜ ↖ (blĭb-l[ĭ-ŏ]-pŏ-l[ĭ]′ĭ-tĭk) *a.* = bibliopolic(al).

bibliopoly ⓜ (~ŏ′p-ĭ-l[ē]) *s.* = bibliopolery.

bibliorapt ↖ (blī′b-l[ĭ-ŏ]-răpt) [grch.] *s.* Buchdeckel *m* zum Einheften von Fasciculi.

bibliotaph ⓜ (blī′b-l[ĭ-ŏ]-tăf) [grch.] *s.* Bücherberger *m*, -vergräber *m* (j. der Bücher unter Schloß und Riegel hält). [bibliotaph.]

bibliotaphist ⓜ † (blĭb-l[ĭ-ŏ]′f-ĭ-fĭst) *s.* =

bibliothec ⓜ ↖ (blī′b-l[ĭ-ŏ]-*thĕk*) [lt., grch.] **I** *s.* 1. Bibliothe'k *f*, Bücherei *f* (mehr gbr. library). — 2. Bibliotheka'r *m*. — **II** *a.* 3. e-e Bibliothek od. e-n Bibliothekar betr.

bibliotheca ⓜ † (blĭb-l[ĭ-ŏ]-*thī′*-ĭa) [lt., grch.] *s.* = bibliothec.

bibliothecal ⓜ ↖ (~l[ĭ]) *a.* zu e-r Biblio-...

bibliothecary ⓜ ↖ (blĭb-l[ĭ-ŏ]′*th*-ĭ-k[ē]-n[ē]) **I** *s.* Bibliotheka'r *m*. — **II** *a.* Bibliothe'ks-...

bibliotheke ⓜ † (blī′b-l[ĭ-ŏ]-*thīt*) *s.* = bibliothec. [bibliothec.]

bibliothèque ↖ (fr.: bi-blĭ-ŏ-tă′k) *s.* =

Biblism ⓜ (blī′b-lĭsm) *s.*, *theol.* Glaube *m* an die Bibel als einzigen Glaubensgrund.

Biblist ⓜ (blī′b-lĭst) *s.* 1. Bibelgläubiger *m*. — 2. Bibelkundiger *m*.

biblos, ~us ⓜ ✲ (blī′b-l[ŏs]) [grch.] *s.* Papyruspflanze *f* (*Cyperus papy'rus*).

biborate ⓜ (bā-bŏr′-nāt ⑨) *s.*, *chm.* doppelborsaures Salz *n*; ~ of soda Borax *m*.

bibosity (bī-bŏ′s-ĭ-t[ē]) *s.* Fähigkeit *f*, viel zu trinken. [peldeckblättertig.]

bibracteate ⓜ ✲ (bā-brā′k-t[ē]-ăt) *a.* dop-...

bibulate (blī′b-ĭ-lēt) [vom lt. *bi'bere*] *v/a.* ①b. schlürfen, trinken.

bibulose ↖ (blī′b-ĭ-l[ōs]) *a.* = bibulous 1.

bibulous ↖ (blī′b-ĭ-lŏs) [lt.] *a.* □ 1. einsaugend; ~ paper Löschpapier *n*. — 2. dem Trunk ergeben. — 3. das Trinken betr.

bicalcarate ⓜ (bā-kă′l-k[ē]-năt) [lt.] *a.* ✲ und *zo.* zweisporig.

bicallose ⓜ ✲ (bā-kă′l-ōs), **~ous** ⓜ ✲ (~[ŏs]) [lt.] *a.* mit zwei harten Schwielen.

bicameral ↖ (bā-kă′m-ŏ-n[ĭ-ă]) *a.*, *pol.* Zweikammer-... [des Zweikammersystems.]

bicamerist ↖ (~nĭst) *s.*, *pol.* Anhänger *m*

bicapitate(d) ⓜ (bā-kă′p-ĭ-tăt, ~tē-t[ĕ-d]) *a.* zweiköpfig. [kapselig.]

bicapsular ⓜ ✲ (bā-kă′p-ş[ĭ-l-ĕr]) *a.* zwei-...

bicarbonate ⓜ (bā-kā′r-bŏ-nāt) *s.*, *chm.* doppelkohlensaures Salz; ~ of soda doppelkohlensaures Natron.

bicarburet(t)ed ⓜ (~bĭ-nĕt-ĕ[d]) *a.*, *chm.* zwei Atome Kohlenstoff enthaltend; ~ hydrogen Kohlenwasserstoff *m*. [zweirippig.]

bicarinate ⓜ (bā-kă′r-n-nāt) *a.* ✲ u. *zo.*

bicarpellary ⓜ ✲ (bā-kā′r-p-ĭ-l-n[ĕ]) *a.* aus zwei Samengefäßen gebildet. [schwänzt.]

bicaudal ⓜ (bā-kă′-d-ĭ[l]) *a.*, *zo.* doppelt ge-...

bicaudate ⓜ (bā-kă′-dāt) *a.*, *ent.* mit zwei schwanz-ähnlichen Fortsätzen. [höhlig.]

bicavitary ⓜ (bā-kă′v-ĭ-t-n[ĕ]) *a.* zwei-...

bice (bā-ş) [fr. *bis* dunkelbraun] *s.* hellblaue (Maler-)Farbe aus Smalte; green ~ Lasurgrün *n* (auch bise).

bicellular ⓜ (bā-ş[ĕ]′l-ĭ-l[ĕr]) *a.* zweizellig.

bicensal ⓜ (bā-ş[ĕ]′n-ş[ĭ]l) *a.*, *geom.* bicensa'l (aus zwei Ova'len bestehend).

bicentenary (bā-ş[ĕ]′n-t-n[ĭ]-n[ē]) **I** *a.* zweihundertjährig (Dauer, Feier). — **II** *s.* zweihundertjähriges Jubiläum.

bicentennial (bā-ş[ĕn-tĕ′n-ĭ-ăl]) *a.* und *s.* = bicentenary. [cephalous.]

bicephalic ⓜ (bā-ş[ĕ]′f-ĭ-lĭk) *a.* = bi-...

bicephalous ⓜ (bā-ş[ĕ]′f-ĭ-lŏs) [grch.] *a.* zweiköpfig.

biceps ⓜ (bā′-ş[ĕ]pş) [lt.] **I** *a.* ✲ *anat.* 1. zweiköpfig; ~ muscle Bi'ceps *m* (zweiköpfiger Arm- u. Schenkel-muskel). — **II** *s.* 2. *anat.* = ~ muscle. — 3. ↖ *fig.*, *co.* Armkraft *f*.

Bicester (bā′-ş-ş[tĕ-r] und blī′ş-t[ĕ-r]) *npr.* (Flecken in England). [*ly'pterus bichir*).]

bichir (blī′tsch-[ĭ-r]) *s.*, *ichth.*, *id.* (Nilfisch, *Po-*)

bichlorid ⓜ (bā-klō′-rĭd ⑨), **~e** ⓜ (~rīd od. ~rād) *s.*, *chm.* Doppelchlori'd *n*.

bichoor Ost-I. (b[ĕ-]tschūr′) *s.* mehrklingiger Dolch.

bichord ♪ (bā′-kŏ-rd) **I** *a.* zweisaitig. — **II** *s.* allg.: Instrume'nt *n* mit zwei gleichgestimmten Saiten für jede Note.

bichromate[1] ⓜ (bā-krō′-māt) *s.*, *chm.* doppelchromsaures Salz; ~ of potash doppelchromsaures Kali.

bichromate[2] (~mĕt) *v/a.* ①b. Photographie: mit doppelchromsaurem Kali behandeln.

bichromatic ⓜ (bā-krō-măt′-ĭk) *a.* zweifarbig. [①b. = bichromate[2].]

bichromatise ④ (bā-krō′-mă-tā-ĭ-ş) *v/a.*

bichromic ⓜ (~mĭk) *a.* doppelchromsaure Salze betreffend. [(*Co'la acumina'ta*).]

bichy ✲ (blī′tsch-[ĕ]) *s.* zugespitzter Stinkbaum

biciliate ⓜ ✲ (bā-ş[ĭ]′l-ĭ-ăt) *a.* zweiwimperig.

bicipital ⓜ (bā-ş[ĭ]′p-ĭ-t[ĭ]l), **~ous** ⓜ (~tŏş) [lt.] *a.* 1. ↖ zweiköpfig. — 2. *anat.* den Bi'ceps betreffend.

bicircloid ⓜ (bā-ş[ĭ]′r-klŏĭd) [lt.] *s.*, *geom.* Bicirkloi'de *f* (Kurve, entstanden durch gleichmäßige Bewegung e-s Punktes um den Umfang e-s Kreises, dessen Centrum selbst e-n Kreis beschreibt).

bicircular ⓜ (bā-ş[ĭ]′r-ĭ-l-[ĕr]) *a.* bicirkula'r (aus zwei Kreisen bestehend, oder ihnen ähnlich).

Bickaneer (bĭk-ă-nī′-r) *npr.* Bika'ner *n* (St. und Staat in Ost-I.).

bicker[1] (blī′ĭ-k-[ĕr]) [m/e. *bikeren*] **I** *v/n.* ①a. 1. zanken, streiten, hadern; F they're for ever ~ing and biting sie liegen sich ewig in den Haaren. — 2. *poet.* flackern (Flamme); sich schlängeln (Fluß, Tau ꝛc.). — 3. schott.: fechten, scharmützeln. — 4. rasseln, plätschern. — 5. schott.: laufen, rennen. — **II** *s.* 6. † Scharmützel *n*. — 7. Streit *m*, Zank *m*. — 8. Geknatter *n*, Rasseln *n*, Plätschern *n*. — 9. schott.: kurzer Schnell-lauf. — Vgl. ~[3].

bicker[2] *provc.* und schott. (blī′ĭ-k-[ĕr]) *s.* (Holz-) Gefäß *n* für Flüssigkeiten; Trinkbecher *m*; hölzerne Schüssel. — Vgl. ~[1].

bickerer (blī′ĭ-k-r[ĕr]) *s.* Streiter *m*, Zänker *m*.

bickering (blī′ĭ-k-rĭn[g]) *s.* 1. † Scharmützel *n*. — 2. Zank *m*, Hader *m*.

bickerment † (~[ĕr-]mĕnt) *s.* Streit *m* (*SP.*).

bickern (blī′ĭ-k-n[ĕrn]) [lt. *bicornis*, unter Einfluß von bick-iron] *s.* 1. ⚙ Sparr-, Doppel-, Bank-horn *n*; Schlosser-, Stoß-amboß *m*. — 2. ⚔ ehm: Streithammer *m*.

Bickerstaff (blī′ĭ-k-r-ştaf) *npr.* (Name, unter dem Steele den *Tatler* schrieb).

Bickersteth (blī′ĭ-k-r-ştĕ*th*) *npr.* (Prsn.).

Bickerton (blī′ĭ-k-r-t[ŏn]) *npr.* (austral. Insel).

bick-iron ⑤ † (blī′ĭ-k-ĭ-n[ĕrn]) *s.* = bickern.

biclavate ⓜ (bā-klā′-wāt) *a.* doppelkeulenförmig. [beiderseitig gleich.]

bicollateral ⓜ ✲ (bā-kŏ′-l-ă-t-ĕ-r-n[ĕ]l) [lt.] *a.*

bicolligate ⓜ (~kŏ′l-ĭ-gāt) [lt.] *a.*, *orn.* mit e-r Schwimmhaut zwischen den vorderen Zehen.

bicolour(ed) (~kŏ′l-[ĕr](d), *CT.D.* bā′-kŏl~) [lt.] *a.* zweifarbig.

bicolourous (bā-kŏ′l-ĭ-rŏş) = bicoloured.

biconcave ⓜ (~kŏ′n-kēw) *a.*, *opt.* bikonka'v.

biconic(al) ⓜ (bā-kŏ′n-ĭk, ~ĭ-k[l]) *a.* doppelkegelförmig. [2. ✲ doppelpaarig.]

biconjugate ⓜ (~dǫĭ′-gāt) *a.* 1. paarweise.]

biconsonantal ⓜ (bā-kŏn-ş[ŏ-nă′n-t-ĭ]l) *a.*, *gr.* doppelkonsonantisch.

biconvex ⓜ (~kŏ′n-wĕkş) *a.*, *opt.* bikonve'x.

bicorn ⓜ (bā′-kŏ-rn) [lt. *bico'rnis*] **I** *a.* zweihörnig. — **II** *s.* zweihörniges Tier.

bicorned ↖ (bā′-kŏ-rnd) *a.* zweihörnig.

bicornous ⓜ (bā-kŏ′-n-ŏş), **~uate** (~nĭ-ăt), **~uous** (~nĭ-ŏş), **~ute** (~nĭ-ūt, *MU.* bā-kŏ-njū′t) *a.* zweihörnig.

bicorporal (bā-kŏ′-p-ŏ-r[ĕ]l), **~ate** (~năt) *a.*, *her.* zweileibig. [gezähnt (Blatt).]

bicrenate ⓜ ✲ (bā-krĭ′-nāt) *a.* doppelt-...

bicrescentic ⓜ (bā-krĕ-ş[ĕ]′n-tĭk) *a.* in der Form eines doppelten Halbmondes.

bicrural ⓜ (bā-krūr′-r[ĕ]l) *a.* zweischenkelig.

bicuspid ⓜ (bā-kŭ′ş-pĭd) [lt.] **I** *a.* doppelspitzig. — **II** *s.* doppelspitziger vorderer Backzahn. [bicuspid.]

bicuspidal, ~ate ⓜ (~p[ĕ-d]ĭ[l], ~dăt) *a.* =

bicuspis ⓜ (bā-kŭ′ş-pĭş) *s.* = bicuspid II.

bicycle (bā′ĭ-ş[ĭ]kl) [lt., grch.] **I** *s.* Zweirad *n*, zweirädriges Velocipe'd. — **II** *v/n.* ①b. Zweirad fahren. [Wettfahren *n.*]

bicycle-match (~mătsch) *s.* Zweirad-...

bicycler (bā′ĭ-ş-ĭ-kl[ĕr]) *s.* Zweiradfahrer *m*.

bicyclian (bā-ş[ĭ]′ĭ-k-l[ĭ-ăn]) *a.* Zweirad-...

bicyclic[1] ⓜ ✲ (bā-ş[ĭ]′ĭ-k-l[ĭk]) doppelquirlständig (Staubfäden). [rad-...]

bicyclic[2] (~) *a.* das Zweirad betr.; Zwei-...

bicyclism (bā′ĭ-ş-ĭ-klĭsm) *s.* Zweiradfahren

bicyclist (~klĭst) *s.* Zweiradfahrer *m*. [*n.*]

bicycular (bā′-ş[ĭ]-ĭ-kĭ-l[ĕr]) *a.* das Zweiradfahren betreffend; Zweirad-...

bid[1] (bĭd) [Grundlage: zwei versch. Verben: a) a/e. *biddan* bitten, b) a/e. *beodan* (ge)bieten] **I** *v/a.* ⑧ (*pret.* bade od. bid, ↖ bad; *p.p.* bidden oder bid) 1. (in diesem Sinne jetzt: *pret.* bid [schott. bade, bad]; *p.p.* bid) auf Auktionen: bieten (for für, auf) ɣ. — 2. † (*pret.* bade; *p.p.* bidden) anbieten; noch üblich in: to ~ defiance Trotz bieten, trotzen; ɣ. — 3. die Tageszeit, e-n Gruß bieten, wünschen, sagen; ɣ. — 4. heißen, gebieten, befehlen, auffordern, lassen; ɣ. — 5. † beten; bitten; ɣ. — 6. fast † od. *provcN.* bitten, einladen (to zu); ɣ. — 7. † verkünden, bekannt machen; ɣ. — 8. † = forbid. — **II** *v/n.* 9. auf Auktionen: bieten, ein Gebot abgeben (for auf); ɣ. — 10. (*pret.* bade; *p.p.* bidden) to ~ fair sich gut anlassen, (viel) versprechen, zu Hoffnungen berechtigen; ɣ. — **III** *s.* 11. auf Auktionen: Gebot *n*, Angebot *n*; ɣ.

ℰ **Zu ~ 1:** to ~ (a thing) up den Preis einer Sache durch Bieten in die Höhe treiben.

Zu bid¹ 2†: to ~ (any one) battle j-m e-e Schlacht anbieten; to ~ arms zum Kampf herausfordern; to ~ the (ob. a) base im Barlauffpiel (s. base² 19): zum Laufen herausfordern (auch *fig.*).

Zu ~ 3: to ~ one farewell ob. good-bye j-m Lebewohl sagen; to ~ a p. good (a. God) speed j-m Gottes Segen wünschen; I ~ you good night ich wünsche Ihnen gute Nacht; he never ~s me good day er sagt mir nie guten Tag; to ~ joy Glück wünschen.

Zu ~ 4: ~ him come in laß ihn eintreten; F do as you are ~den thu, wie man Dir gesagt hat; I bade him wait for an answer ich hieß ihn auf eine Antwort warten.

Zu ~ 5†: to ~ (jetzt to tell, to say) beads den Rosenkranz beten; to ~ a boon um eine Gabe oder Gnade bitten.

Zu ~ 6: † I am ~ forth to supper ich bin zum Abendessen ausgebeten (*SH. M. V. 2,5,11*).

Zu ~ 7: † *eccl.* to ~ (= to ask) the banns (s. banns) aufbieten; ↖ *fig.* to ~ a truce to a p. j-m Ruhe gebieten.

Zu ~ 9: to ~ against j-u überbieten; to ~ up den Preis durch Bieten in die Höhe treiben.

Zu ~ 10: he ~s fair to become a great man er verspricht ... zu werden.

Zu ~ 11: to make the first (a higher) ~ das erste Gebot ob. Angebot (ein höheres Gebot) thun; what's your ~? was bieten Sie?; who'll make a ~ for this article? wer bietet hierauf?; *fig.* (mit *pol.*) he made a ~ for the Nonconformist vote er bemühte sich (ob. warb) um die Stimmen der Nonkonformisten.

bid² (bĭd): a) *pret.* u. *p.p.* von to bid; b) † *pret.* und *p.p.* von to bide.

bidactyl 🜲 (bāī-dăᶠt-tĭl) [lt., grch.] *a., zo.* zweizehig. [Ersatz aus *Ca'sia occidenta'lis.*]

bidagova (bĭd-ᵃ.gō˘-wa) [brasil.] *s.* Kaffee-.

bidaily ↖ (bāī-dēᵛ-lᵉ) *a.* zweimal täglich (erscheinend ꝛc.).

bid-ale Ⓑ † ob. *provc.* (bĭᵛd-ēl) *s.* Einladung zu e-r Festlichkeit, bei der zur Unterstützung bedürftiger Personen gesammelt wird; auch das Fest selbst.

bid-and-beads Ⓐ † (bĭd-ănd-bīᵛdz) *s.* Art Halstuch *n*, Kravatte *f.* [(Aleuten).]

bidarkee (bᵢˢ-dāᵛ-kī) *s.* Boot *n* aus Häuten)

bidcock † (bĭᵛd-kŏk) *s., orn.* Wasser-ralle *f.*

biddable ↖ (bĭᵛd-ᵊbl) *a.* 1. leicht zu erbitten. — 2. *provc.* folgsam, fügsam.

biddance ↖ (bĭᵛd-ᵊnz) *s.* Einladung *f.*

Biddeford (bĭᵛd-ᵊ-fᵊᵈ) *npr.* (amerik. St.).

Biddel(l)ian (bᵢˢ-dĕᵛl-ĭ-ᵊn Ⓐ) [John Biddle] *s., eccl.* Anhänger *m* von John Biddle.

bidden (bĭdn) *p.p.* v. to bid u. † v. to bide.

bidder (bĭᵛd-ᵊʳ) [bid¹] *s.* 1. Bieter *m*; the best oder highest ~ der Meistbietende. — 2. *provc.* Leichen-„Hochzeit-bitter *m*. — 3. Befehlende(r). — 4. Bittende(r). [s. bidri.]

biddery-ware ⓦ Oſt-J. (bĭᵛd-ᵊ-rᵉ-wār˘) *s.*)

bidding (bĭᵛd-ĭnᵍ) [*p.pr.* von bid¹] *s.* 1. Auktion: Bieten *n*, Gebot *n*. — 2. Befehl *m*, Geheiß *n*, Gebot *n*; at his ~ auf s-n Befehl. — 3. † *eccl.* Verkündigung *f*, Aufgebot *n*; at the third (and last) ~ beim dritten (u. letzten) Aufgebot. — 4. *provc.N.* Einladung *f* (bsd. zu Leichenbegängnissen). — 5. *provc.* Hochzeitsgaben-Bitten *n* der Ehekandidaten in Wales. — 6. † *eccl.* ~ (jetzt telling, saying) of beads Abbeten *n* des Rosenkranzes.

bidding-prayer (~-prāᵉ˘ᵊʳ oder ~-prāᵉ˘) *s., eccl.* Bittgebet *n* für die Seelen verstorbener Wohlthäter.

Biddle (bĭdl) *npr.*: John ~ Vater der engl. Unitarier (1615–62); vgl. Biddellian.

Biddulph (bĭᵛd-ŭlf) *npr.* (Prsn.).

Biddy¹ (bĭᵛd-ᵉ) [*dim.* von Bridget] **I** *npr.* Brigittchen *n*. — **II** b~ *s.* F *Am.* irisches Dienstmädchen.

biddy² (~), *pl.* ~les (~ᵏz) *s.* 1. *provc., Am.* Hühnchen *n* (als Lockwort: „put! put! put!“); ❦ ~'s-eye Stiefmütterchen *n*. — 2. † (Kosewort) Herzchen *n*, Täubchen *n*. — 3. *provc.N.* Laus *f.*

bide (bāīd) [a/e. *bidan*] ① b. ob. ③ († *pret.* bode, bid; *p.p.* bid, bidden; *provc.* bodden) **I** *v/n.* 1. (for, to, on) † oder *provcN.* ob. *poet.* warten. — 2. fast †: bleiben; verharren, ausharren; ☤. — 3. fast †: wohnen; verweilen, sich aufhalten. — **II** *v/a.* 4. erwarten, nur in: to ~ one's time, one's opportunity seine Zeit, den richtigen Augenblick abwarten. — 5. begegnen, widerstehen, trotzen (*dat.*). — 6. ertragen, ausstehen.

Zu ~ 2: P let that ~ laß das ruhen; to ~ by (↖ at) anhangen (*dat.*), zu j-m oder etwas stehen; † ~ upon it verlaß Dich darauf.

Bideford (bĭᵛd-ᵊ-fᵊᵈ) *npr.* (engl. Stadt).

Bidel(l)ian (bᵢˢ-dĕᵛl-ĭ-ᵊn Ⓐ) *s.* = Biddellian.

bident (bāīᵛ-dᵉnt) [lt.] *s.* 1. ⚔ Zweizahn *m* (Art Waffe). — 2. ⚙ *agr.* zweizinkige Gabel, Zweizack *m*. — 3. ↖ zweijähriges Schaf.

bidental 🜲 (bāī-dĕᵛn-tᵊl), **~ate** (~tāt), **~ated** (~tē-tᵉd), **~ed** (~tᵉd), **~lal** (~lăᵏl) *a.* zweizähnig, zweizinkig.

bidenticulate 🜲 (bāī-dĕn-tĭᵛt-ĭᵘ-lāt) *a.* mit zwei Zähnchen.

bidery ⓦ Oſt-J. (bĭᵛd-ᵉ-rᵉ) *s.* ſ. bidri.

bidet (bᵢˢ-dĕᵛt, fr.: bī-dĕᵛ) [fr.] *s.* 1. kleines (Reit-)Pferd, F Klepper *m*. — 2. Sitzwanne *f* mit Vorrichtung zu Einspritzungen.

bid-hook ⚓ (bĭᵛd-hŭk) *s.* kleiner Bootshaken.

bidigitate 🜲 (bāī-dĭᵛdʒ-ĭ-tāt) *a.* zweifingerig; mit zwei fingerartigen Fortsätzen.

biding (bāīᵛ-dĭnᵍ) [bide] *s.* 1. Erwartung *f*. — 2. Wohnung *f*, Behausung *f* (s. bide 3).

bidogyn † (bᵢˢ-dōᵛ-gĭn) *s.* kelt. Alt.: Dolch *m.*

bidon ⚓ (bĭᵛd-ᵊn) *s.* hölzernes Trinkgefäß (etwa fünf Liter haltend).

bidri, ~y, ~ee ⓦ Oſt-J. (bĭᵛd-rᵉ, bīd-rīᵛ) *s.* Metall-arbeit *f*, -ware(n *pl.*) *f* aus Bida'r (Art Silber- u. Gold-Damascierung auf schwarzem Grunde; auch ~-ware, ~-work).

bid-stand Ⓑ † (bĭᵛd-ʒtănd) *s., cant* Straßenräuber *m.*

biduous 🜲 ❦ (bĭᵛdʒ-ĭᵘ-ŭʒ) [lt.] *a.* Zweitags-...

bield † ob. schott. (bīld) **I** *s.* Schutz *m*, Obdach *n*. — **II** *v/a.* schützen, Obdach geben.

bieldy † ob. schott. (bīᵛl-dᵉ) *a.* schützend, ge-

bien, &c. ſ. bein, &c. [schützt.]

biennial (bāī-ĕᵛn-ᵊl) [lt.] **I** *a.* □ 1. zweijährig. — **II** *s.* 2. ❦ zwei Jahre dauernde Pflanze. — 3. zweijährig wiederkehrende Schulprüfung. [*m*, Schicklichkeit *f.*]

bienséance (fr.: bĭᵉ̃-ʃē-ā̃ʃ) [fr.] *s.* Anstand)

bienvenue (fr.: bĭᵉ̃-vᵉ-nü) [fr.] *s.* 1. Willkomm *m*. — 2. Einstand *m*, Trinkgeld *n* (von Neulingen zu zahlen, bsd. in Druckereien).

bier (bīᵉʳ; *Hom.* beer) [a/e. *bær*; von *beran* tragen] *s.* Bahre *f*, Totenbahre *f*.

bier-balk † (bīᵉʳ-bălk) *s.* gestatteter Leichenweg über ein Feld.

bier-cloth (~-klŏth) *s.* Bahr-, Leichen-tuch *n*.

bierlin(g) ⚓ schott. † (bīᵉʳ-lĭn(ᵍ)) *s.* Galeere *f*.

bier-right (~-rāīt) *s.* ehm.: Bahrrecht *n* (nach welchem der mutmaßliche Mörder die Leiche des Ermordeten zu berühren hatte, deren neubeginnende Blutung den Verdacht bestätigte).

bieste † (bīʒt) *s.* = beast.

biestings † (bīᵉʳ-ʒtĭnᵍs) *s/pl.* = beestings.

biet schott. (bāīᵛ-ĕt) *s.* Aushilfe *f*, Vorrat *m*.

bietle *Am.* (bītl; *Hom.* beetle) [indianisch] *s.* Wams *n* der Apachenweiber aus Wildhaut.

bifacial 🜲 (bāī-fēᵛ-shᵉ-ᵊl) *a.* mit zwei (gleichen) entgegengesetzten Flächen; mit zwei entgegengesetzten Gesichtern (Münze).

bifarious 🜲 (bāī-fāᵛ-rᵉ-ŭʒ) [lt.] *a.* □ 1. zweifach, zweireihig. — 2. † *fig.* doppelsinnig.

bifasciate 🜲 (bāī-fāᵛʃ-ᵉ-āt) *a., zo.* mit kreuzweisen oder umfschließenden Farbenbändern. [mal tragende Pflanze.]

bifer 🜲 ❦ (bāīᵛ-fᵉʳ) [lt.] *s.* in e-m Jahre zwei-

biferous 🜲 ❦ (bīᵛfᵉ-ᵉ-rŏʒ) *a.* zweimal in einem Jahre tragend.

biffin (bĭᵛf-ĭn) *s.* 1. ❦ eine besonders in Norfolk gezogene Apfelart. — 2. plattgedrückter gedörrter Backapfel.

bifid 🜲 ❦ (bāīᵛ-fĭd, bĭᵛf-ĭd) [lt.] *a.* □ in zwei Teile gespalten, zweispaltig. [bifid.]

bifidate(d) 🜲 ❦ ↖ (bīᵛf-ᵉ-dāt, ~dē-tᵉd) *a.* =

bifidity 🜲 ❦ (bāī-fĭᵛd-ᵉ-tᵉ) *s.* Zweispaltigkeit *f.*

bifilar 🜲 (bāī-fāīᵛ-lᵉʳ, *WB.* a. bĭᵛf-ᵉ-lᵉʳ) [lt.] *a.* zweifädig; *phys.* Bifila'r-...; ~ magnetometer Bifilar-Magnetometer *n*.

bifistular 🜲 (bāī-fĭᵛʃ-tĭᵘ-lᵉʳ), **~ous** 🜲 (~lŏʃ) [lt.] *a.* mit zwei Röhren ob. Kanälen.

biflorate 🜲 ❦ (bāī-flōᵛ-rāt Ⓐ), **~ous** 🜲 ❦ (~ᵉʒ) [lt.] *a.* zweiblütig.

bifocal 🜲 (bāī-fōᵛ-tᵊl) [lt.] *a., phys.* mit zwei Brennpunkten. [*ova'ta*).]

bifoil ❦† (bāīᵛ-fŏĭl) *s.* Zweiblatt *n* (*Li'stera*)

bifold ↖ (bāīᵛ-fōld) *a.* doppelt, zweifach.

bifoliate 🜲 ❦ (bāī-fōᵛ-lᵉ-āt) *a.* zweiblättrig.

bifoliolate 🜲 ❦ (bāī-fōᵛ-lĭ-ᵉ-lāt) *a.* zweiblättrig (vom zusammengesetzten Blatt).

bifollicular 🜲 ❦ (~fᵉ-lĭᵛt-ĭᵘ-lᵉʳ) *a.* aus zwei Balgkapseln bestehend. [*a.* zweilöcherig.]

biforate 🜲 ❦ (bāī-fōᵛ-nāt Ⓐ, blᵛf-ᵉ-nāt) [lt.]

biforine 🜲 ❦ (*MU.* blᵛf-ᵉ-rāīn, *CT.D.* ~rĭn) [lt.] *s.* kleines ovales Säckchen im fleischigen Teile der Blätter gewisser Pflanzen. [zweizinkig.]

biforked (bāīᵛ-fōᵛkt) *a.* gegabelt, zweiästig,

biform, ~ed 🜲 (bāīᵛ-fōᵛm, ~fōᵛmd) [lt.] *a.* doppelförmig. [gestaltung *f.*]

biformity 🜲 ↖ (bāī-fōᵛᵛ-mᵉ-tᵉ) *s.* Doppel-

biforous 🜲 ❦ (bāī-fōᵛ-rᵉʒ Ⓐ) *a.* = biforate.

bifoveolate(d) 🜲 (bāī-fōᵛᵛ-wᵉ-ᵊ-lāt, ~lē-tᵉd) *a., ent.* mit zwei kleinen Vertiefungen an der Oberfläche. [sichtern (Zanus) ob. Seiten.]

bifront 🜲 (bāīᵛ-frŏnt) [lt.] *a.* mit zwei Ge-

bifrontal 🜲 (bāī-frŏᵛn-tᵊl), **~ed** 🜲 (~tᵉd) *a.* = bifront.

bifurcal ↖ (bāī-fōᵛᵛ-kᵊl) *a.* = bifurcated.

bifurcate (*MU.* bāīᵛ-fōᵛ-kĕt, *CT.D.* u. *WB.* bāī-fōᵛᵛ-kĕt) [mlt.] *v/a.* u. *v/n.* ①b. (sich) gabeln, gabelförmig teilen.

bifurcate(d) (bāī-fōᵛᵛ-kāt, ~kē-tᵉd) [lt.] *a.* gabelförmig geteilt, zweiästig.

bifurcation (bāī-fōᵛ-kēᵛ-ʃᵊn) *s.* 1. Gabelung *f*, Zwei-teilung *f*. — 2. Teilpunkt *m*; Teil-arm *m*. — 3. Spaltung *f* der oberen Klassen e-r Schule in Gymnasial-Klassen (classical side) und Realschul-Klassen (modern side).

bifurcous (bāī-fōᵛᵛ-kŏʒ) *a.* = bifurcated.

big¹ (bĭg) [Ursprung unbekannt] *a.* 1. groß, dick, weit (*ant.* small); ☤. — 2. trächtig; schwanger (with, ↖ of; *SH.C.1,1,39*); ☤. — 3. *fig.* (with) schwanger, voll, strotzend von, angefüllt, beladen mit, reich an; ☤. — 4. stolz, pompös; anmaßend, prahlerisch, aufgeblasen (auch *adv.*); ☤. — 5. *Am.* P, F u. *co.* hoch, vornehm, groß, wichtig; tüchtig, trefflich, fein, schön; ☤. — 6. † laut (auch *adv.*). — 7. † mächtig; kräftig, stark; steif; gewaltsam, heftig. — *Syn. great* groß überhaupt, *fig.* an Zahl und Bedeutung; *large* groß an Ausdehnung; *big* groß, dick (Körper-Ausdehnung); *huge* ungeheuer groß, kolossal; *tall* groß in der Länge. — Vgl. ~².

Zu ~ 1: a ~ boy ein großer Junge; F his ~ brother sein älterer, erwachsener Bruder; F she is now quite a ~ girl sie ist jetzt eine ganz erwachsene Person; this coat is too ~ for me dieser Rock ist zu groß für mich; Sport: ~ country das freie Feld; *Am.* ~ head Kopfgeschwulst *f* des Viehes; to get the ~ head: a) Gelüste von Selbständigkeit bekommen, b) *fig.* erhitzt, berauscht sein; *Am.* a ~ head schwerer Kopf, Katzenjammer *m*

(ſ. a. big-head); *cant* the ~ house das Arbeitshaus; as ~ as a house rieſengroß; *Am.* ~ meeting religiöſe Wanderverſammlung von längerer Dauer; *Am.* ~money große Summe Geld; *Am.* ~talk großer Rat der Indianer (ſ. a. ~ 4 ↕); F ~ Tom große Glocke, Brummglocke *f*; ❦ *Am.* ~ tree Mammutbaum *m* (*Sequo'ia gigante'a*). [~ with young trächtig.]

Zu big[1] 2: ~ with child ſchwanger; ſ ~

Zu ~ 3: his heart is ~ ſein Herz iſt ſchwer oder übervoll; ~ with pleasure freudetrunken; ~ with pride ſtolzerfüllt; ~ with ruin unheilſchwanger.

Zu ~ 4: *Am.* P as ~ as all out doors ſo wichtig wie die ganze übrige Welt; ~ look ſtolze Miene; ~ talk hochtrabende, pomphafte Ausdrücke (ſ. auch ~ 1 ↕); ~ words *pl.* ſtolze Worte *n/pl.*, ſtarke Ausdrücke *m/pl.*; to look ~ ſtolz, hochmütig, drohend, gefährlich ausſehen, F die Naſe hochtragen, dick thun; to look ~ upon one ſtolz auf j-n herabſehen; to make oneself ~ ſich aufblähen, wichtig thun; to talk ~ ſtolze Reden führen, aus e-m hohen Tone reden, aufſchneiden, das große Wort führen; † laut ſprechen (ſ. a. 6).

Zu ~ 5: *Am.* P ~ bugs *pl.* angeſehene, einflußreiche Leute *pl.*; ~ bully Erzgrobian *m*; ~ diamond Dickſtein *m*, prismatiſch geſchliffener Diamant; *Am.*, *sl.* ~ dog with a brass collar Erſter *m*, Vornehmſter *m*, Anführer *m*; *Am.* P ~ drink: a) Glasvoll *n*; b) Miſſiſſippi *m*; c) the ~ drink (oder ~ pond) große Pfütze; (Atlantiſcher) Ozean *m*; ♪ ~ drum türkiſche Trommel, Pauke *f*; a ~ eater e. tüchtiger, ſtarker Eſſer; *provcN.*, *Am.* ~ figure große Figur; P to do things on the ~ figure, to go the ~ figure et. im großen Stile thun, groß ſein in et., F dick thun; *sl.* ~ gun, ~pot, ~ swell F großes Tier, hoher Herr; Hauptkerl *m*; he thinks himself a ~ man er bildet ſich ſchrecklich viel ein; *Am.* ~ mouth Maulheld *m*, Schwätzer *m* (ſ. a. big-mouth); F *sl.* ~ people wichtige, vornehme Leute *pl.*, F Großkotzen *m/pl.*; *Am.* ~ take beliebte Mode oder Neuheit; Börſe, Sport: ~ things *pl.* große Unternehmen *n/pl.*, hohe Wetten *f/pl.*; *Am.* ~ whiskey feiner Schnaps.

big[2], bigg ſchott., *provcN.* (blg) [m/e. *biggen*] *v/a.* bauen, errichten.

big[3], bigg ſchott. ❦ (~) *s.* vierzeilige Wintergerſte (*Ho'rdeum vulga're*).

big[4] † od. *prov.* (~) *s.* Saugwarze *f*, Zitze *f*.

biga (bâ'ᵍga) [lt.] *s.* röm. Alt.: von zwei Pferden gezogener Wagen.

bigam(e) † (blᵍg-ᵃm) *s.* = bigamist.

bigamic ✎ (bᵉ-gă'ᵍm-ik) *a.* Doppel-ehe betr.

bigamist (blᵍg-ᵃ-mißt) *s.* 1. in Doppel-ehe Lebende(r). — 2. † nach kanoniſchem Recht: in zweiter Ehe lebende Perſon; mit einer Witwe Verheirateter.

bigamous (blᵍg-ᵃ-möß) *a.* □ Bigamie betreffend, in Bigamie lebend.

bigamy (blᵍg-ᵃ-mᵉ) *s.* 1. Bigamie *f*, Doppelehe *f*. — 2. † nach kanoniſchem Recht: zweite Ehe; Wiederverheiratung *f*.

bigarade ❦ (~ᵃ-rēd) [fr.] *s.* bittere Orange (*Ci'trus aura'ntium*).

bigaroon ❦ (blg-ᵃ-rūⁿn) [fr. *bigarreau*] *s.* weiße Herzkirſche.

bigaster (bâ'ᵍgă'ᵍß-tᵉʳ) [grch.] *s.* = biventer.

big-bear, ~-bere ❦ (blᵍg-bi'ᵉ) *s.* = big[3].

big-bearded (blᵍg-biᵉ-bᵉd) *a.* mit Vollbart.

big-bellied (blᵍg-bĕl'ᵉd) *a.* 1. dickbäuchig. — 2. P ſchwanger.

big-bird F (blᵍg-bö'ᵉd) *s.* Gans *f*; *thea. sl.* to get the ~ ausgeziſcht werden.

big-bodied (blᵍg-bŏd'ᵉd) *a.* dickleibig.

big-boned (blᵍg-bönd) *a.* ſtarkknochig, F vierſchrötig.

big-corned (blᵍg-kö'ᵉrnd) *a.* grobkörnig.

Bigelow (blᵍg-ᵉ-lō) *npr.* (Prin).

bigemin*al* ⏣ (bâ'ᵍ-dᵊgĕ'ᵍm-ᵉ-nᵉl), **~ate(d)** ⏣ (~nät, ~nē-tᵉd) *a.* doppelt gepaart, doppelt zweizählig.

big-endian (blg-ĕ'ᵍn-dᵉ-ᵉn) *s.* Mitglied der lilliputaniſchen Partei in *Gulliver's Travels*, welche behauptete, gekochte Eier ſeien am dicken Ende zu öffnen; *fig.* Streiter *m* um Kaiſers Bart.

bigener ⏣ (bâ'ᵍ-dᵊgᵉ-nᵉʳ) [lt.] *s.* ❦ *zo.* Hybride *m*, Miſchling *m*.

bigeneric ⏣ (bâ-dᵊgᵉ-nĕ'ʀ-ik), **~ous** ⏣ † (bâ-dᵊgĕ'ᵍn-ᵉ-röß) *a.* ❦ *zo.* hybri'diſch, gekreuzt, baſtardartig.

bigential ⏣ (~dᵊgĕ'ᵍn-ſchᵉl) *a.* zwei Stämme eines Volkes umfaſſend.

big-eye (blᵍg-aⁱ) *s.*, *ichth.* Großauge *n* (*Priaca'nthus macrophtha'lmus*).

big-fresh *provcN.* (blᵍg-frĕſch) *a.* bezecht.

bigg (blg): a) *s.* = big[3]; b) *v/a.* = big[2]; c) † *a.* = big[1].

biggah OR-J. (blᵍg-a) *s.* = bega. [Antilope.]

biggel ✎ (blᵍg-ᵉl) *s.*, *zo.* Nylgau' *n* (oſtind.)

biggen † od. *prov.* (blᵍg-ᵉn) [big[1]] **I** *v/a.* 1. vergrößern, dick machen. — **II** *v/n.* 2. groß od. dick werden. — 3. ſich erholen (nach dem Wochenbette). [Größere, Angeſehenere.]

bigger (blᵍg-ᵉʳ) I *comp.* v. big[1]. — **II** *s.* der)

biggest (blᵍg-ᵉßt) *sup.* von big[1].

biggin[1] (blᵍg-ln) [urſprünglich: Beguinenmütze] *s.* 1. ✎ Kindermütze *f*, Nachtmütze *f*. — 2. ✎ *fig.* frühe Kindheit. — 3. Mütze *f* e-s engl. Sachwalters. — 4. ehm.: Kopfbedeckung *f* für beide Geſchlechter. — 5. ſchott. und *provcN.* = bigging. — Vgl. ~[2] u. [3].

biggin[2] (blᵍg-ln) *s.* hölzerne Kanne.

biggin[3] (~) [Biggin, Erfinder] *s.* Kaffeetopf *m* mit Seihe (Filter). [2. Haus *n*.]

bigging ſchott. (blᵍg-lnᵍ) *s.* 1. Bauen *n*. — ſ

biggish (blᵍg-liſch) *a.* ziemlich groß; F a ~ bit (lot, number, &c.) ziemlich viel.

biggit † ſchott. (blᵍg-lt) *a.* erbaut, errichtet.

biggity *Am.* (blᵍg-ᵉ-tᵉ) *a.*, Neger-*sl.* hochtrabend, P dicknäſig.

biggon † (blᵍg-ᵉn) *s.* = biggin[1].

biggonet (blᵍg-ᵉ-nĕt) [a/ſ. *beguinet*] *s.* 1. Beg(u)i'nenmütze *f*; Nonnenhaube *f*. — 2. ſchott. u. *provcN.* Frauenhaube *f*.

big-grained (blᵍg-grēnd) *a.* = big-corned.

bigha OR-J. (blᵍg-a) *s.* = bega. [Händen.]

big-handed (blᵍg-hăn-dᵉd) *a.* mit dicken)

big-head ⑥ *Am.* (~-hĕd) *s.*, *ichth.* (Weſen): Art Drachenkopf *m* (*Scorpæni'chthys marmora'tus*); ſ. a. big head unter big[1] 1 ↕.

big-horn ⑥ (blᵍg-hoʳn) *s.*, *zo.* 1. Dickhorn-Schaf *n* vom amerikan. Felſengebirge (*O'vis monta'na*). — 2. ✎ foſſi'ler iriſcher Elch (*Ce'rvus mega'ceros*).

bight (bâ'ît; *Hom.* bite) [a/e. *byht*] **I** *s.* 1. ⚓: a) Bucht *f*, Schlupfhafen *m*; b) Bucht *f* eines Taues, Los *n*. — 2. Bug *m* am Pferdeſchenkel. — **II** *v/a.* 3. ⚓ mit der Bucht eines Taues befeſtigen. [ſpliſſung *f*.]

bight-splice ⚓ (bâ'ᵉt-ſplaⁱß) *s.* Bucht-)

big-knives *Am.* (blᵍg-naⁱwſ) *s/pl.* „Großmeſſer" *n/pl.* (indianiſcher Spitzname für die Amerikaner). [drüſig.]

biglandular ⏣ ❦ (bâ'ᵍ-glă'ᵍn-dᵉ-lᵉʳ) *a.* zwei-)

big-laurel ❦ (blᵍg-lâ-ᵉl) *s.* großblütige Magno'lie (*Magno'lia grandiflo'ra*).

biglot ⏣ ✎ (bâ'ᵍ-glŏt) [grch.] *a.* zweiſprachig.

Biglow Papers (blᵍg-lō pĕ'ᵍ-pᵘᵉʳ) *s/pl.* Titel einer Reihe in Knittelverſen (angeblich von Hosea Biglow) geſchriebener Aufſätze von James Russell Lowell (1819–1891).

bigly (blᵍg-lᵉ) **I** *adv.* von big[1]. — **II** † *a.* bewohnbar; angenehm.

big-mouth ⑥ *Am.* (blᵍg-maⁱuth) *s.*, *ichth.* Großmaul *n* (*Chœnobry'ttus gulo'sus*); ſ. a. big mouth unter big[1] 5 ↕.

big-named F (blᵍg-nēmd) *a.* e-n großen Namen führend.

big-napped (blᵍg-năpt) *a.* grobfädig.

bigness (blᵍg-nᵉß) *s.* 1. Größe *f*, Dicke *f*; Umfang *m*. — 2. Stolz *m*, Pomphaftigkeit *f*, Aufgeblaſenheit *f*.

bignonia ⏣ ❦ (blg-nō'ᵉ-nᵉ-a) [Abbé Bignon, † 1656] *s.* Bigno'nie *f*, Trompetenbaum *m* (*Bigno'nia*). [trompetenbaum-artig.]

bignoniaceous ⏣ ❦ (blg-nō-nᵉ-ᵉ'-ſchᵉß) *a.*)

bigold ❦ † (bâ'ᵍ-gōld) *s.* Wucherblume *f* (*Chrysa'nthemum se'getum*).

bigot (blᵍg-ᵉt) [fr. *id.*] **I** *s.* 1. Frömmler *m*, Betbruder *m*, Betſchweſter *f*. — 2. (to) *fig.* blinder Eiferer, blinder Anhänger. — **II** † *a.* 3. = bigoted.

bigoted (blᵍg-ᵉ-tᵉd) *a.* □ 1. bigo'tt, abergläubiſch-fromm, buchſtaben-gläubig. — 2. (to) blind ergeben (*dat.*), blind eingenommen)

bigotical † (bᵉ-gŏ'ᵍt-ᵉ-kᵉl) = bigoted. [für.]

bigotism ✎ (blᵍg-ᵉ-tlſm) *s.* = bigotry.

bigotry (blᵍg-ᵉ-tᵉ-rᵉ), *pl.* **~ies** (~rᵉſ) *s.* 1. Bigotterie *f*, Frömmelei *f*, pieti'ſtiſches Weſen. — 2. (to) blinde Anhänglichkeit, blinder Eifer. — 3. *Am.*, *co.* = bijouterie.

big-sounding (blᵍg-ſaun-dlnᵍ) *a.* hochtönend; hochtrabend.

big-*swollen* *Am.* (blᵍg-ſwō-lᵉn), **~-swoln** (~-ſwōln) *a.* geſchwollen, voll (auch *fig.*).

bigth ✎ (blgth) *s.* Größe *f*, Umfang *m*.

big-uddered (blᵍg-ŏd-ᵊᵈ'ᵉd) *a.* mit vollen Eutern.

big'un P (blᵍg-ᵉn) = big one Große(r, s).

biguttate ⏣ (bâ'ᵍ-gŏ'ᵗ-ât) *a.* doppelfleckig.

big-whiskered (blᵍg-(h)wlß-ᵗᵉʳ'ᵉd) *a.* mit ſtarkem Backenbarte.

bigwig (blᵍg-wlg) [wig Perücke] *s.*, *sl.* vornehme, amtliche Perſon (Richter, Advokat, Miniſter ꝛc.); F *co.* großes Tier, Großmogul *m*. [feierlich.]

bigwigged (~wlgd) *a.*, *sl.* pomphaft, ſteif-)

bigwiggedness (blg-wlᵍg-ᵉd-nᵉß), **bigwiggery** (blg-wlᵍg-ᵉ-rᵉ), **bigwiggism** (blg-wlᵍg-ᵉ-lſm) *s.*, *sl.* amtliche Wichtigthuerei. [Haken.]

bihamate ⏣ (bâ'ᵉ-hăʳ-mât) *a.* mit zwei)

bihourly (~auᵘʳ-lᵉ) *a.* u. *adv.* zweiſtündlich.

bihydroguret ⏣ (bâ'ᵍ-hâ'ᵉ-drŏ'ᵍg-iᵘ-nᵉt) *s.*, *chm.* Verbindung e-s Elements mit zwei Atomen Waſſerſtoff; ~ of carbon leichtes Kohlenwaſſerſtoffgas, Sumpfgas *n*. [Zuwe'l *n*.]

bijou (bi-gūʳ), *pl.* **~x** (~) [fr.] *s.* Klei'nod *n*,)

bijouterie, bijoutry (beide: bᵉ-gūʳ-tnᵉ) [fr.] *s.* Schmuckſachen *f/pl.*, Geſchmeide *n*.

bijugate ⏣ (bâ'ᵍ-dᵊgᵘ-gât, *CT.D.* bâ-dᵊgūʳ-gât) [lt.] *a.* 1. ❦ zweipaarig gefiedert. — 2. mit zwei Profilköpfen über e-a. (Münze).

bijugous ⏣ (bâ'ᵍ-dᵊgᵘ-göß oder blᵍ dᵊg-ᵘ-göß, *CT.D.* bâ-dᵊgūʳ-gᵘß) *a.* = bijugate.

bijugue (bâ'ᵍ-dᵊgūg) [lt.] *s.* Doppelflaſche *f*.

bike ſchott. u. *provcN.* (baⁱk) [vgl. weſtf. *beyker* Bienenkorb] **I** *s.* 1. Neſt *n* wilder Bienen. — 2. *contp.* Schwarm *m*, Haufen *m* Pöbel. — **II** *v/n.* ①b. 3. umherſchwärmen.

bikh OR-J. (bik) *s.* Art Eiſenhut (*Aconi'tum ferox*) und das daraus hergeſtellte (Pfeil-)Gift.

bikshu (blᵍk-ſchū) [ſanskrit] *s.* buddhiſtiſcher Bettelmönch.

bikshuni (~-nī) *s.* buddhiſtiſche Nonne.

bil *prov.* (bll) *s.*, *ichth.* = billet[3].

bilabe ⏣ (baⁱlʳ-lēb) *s.*, *surg.* Inſtrument zur Entfernung kleiner Körper aus der Harnblaſe.

bilabial ⏣ (baⁱ-lāʳ-bᵉ-ᵉl) *a.* = bilabiate.

bilabiate ⏣ (baⁱ-lāʳ-bᵉ-ât) *a.* ❦ *zo.* zweilippig. [lippigkeit *f*.]

bilabiation ⏣ (baⁱ-lā-bᵉ-ᵉʳ-ſchᵉn) *s.* Zwei-)

bilaciniate ⏣ ❦ (baⁱ-lă-ſlʳn-ᵉ-ât) *a.* in zwei Teile geſpalten (Blattrand).

bilalo ⚓ (bᵉ-lâʳ-lō) *s.* zweimaſtiges Paſſagierboot (Mani'la).

bilamellar, bilamellate(d) ⏣ (baⁱ-lâʳ-mᵉ-ᵉlᵉʳ, ~lât, ~lē-lᵉ'ᵗᵉd) *a.* zweiplattig.

bilaminar ⚙ (bāī-lăᵎm-ᵊnᵉr), **bilaminate(d)** ⚙ (~nāt, ~nə-tᵉd) *a.* mit zwei Plättchen. [schlußbuch *n.*]

bilan ⚙ (fr.: bi-lą') [fr.] *s.* Bila'nz-, Ab-

bilander ⚓ (blᵎl-ᵊn-dᵊr, bāī-ᵎl-ᵊn-dᵊr) [holl.] *s.* Bilander *m* (Art holländisches Fahrzeug).

bilary ⚙ † (blᵎl-ᵊ-rᵉ) *a.* = biliary.

bilateral ⚙ (bāī-lăᵎt-ᵊ-rᵊl) [lt.] *a.* □ zweiseitig; ☤ mit zwei verschiedenen (Biologie: mit zwei symme'trischen) Seiten; ~ symmetry symmetrischer Bau der beiden Seiten eines Körpers.

bilateralism ⚙ (bāī-lăᵎt-ᵊ-rᵊl-ᵊlĭsm), **~ty** ⚙ (bāī-lăt-ᵊ-răᵎl-ᵊ-tᵉ) *s.* = bilateral symmetry (s. bilateral).

Bilbao (bĭl-bāᵎ-o) *npr.* (St. u. Fl. in Spanien).

bilberry ☤ (blᵎl-bĕr-ᵉ, blᵎl-bᵊ-rᵉ), *pl.* **~ies** (~rᵊz) [Ursprung unsicher] *s.* Heidelbeere *f*, Blaubeere *f*, Be'ſing *m* (*Vacci'nium myrti'llus*); red ~ Krons-, Preißel-beere *f* (*Vacci'nium vi'tis idæ'a*).

bilberrying (blᵎl-bĕr-ᵊ-lĭnᵍ) *s.* Heidelbeerſuchen *n*.

bilbo (blᵎl-bō), *pl.* **~(e)s** (~bōz) *s.* 1. ehm.: Degenklinge *f*, Rapier *n* aus Bilbao. — 2. *poet.* Schwert *n*, Klinge *f*. — 3. (mſt ⚓) **~es** *pl.* Fußfeſſeln *f/pl.*, die an einem langen Stabe verſchiebbar ſind.

Bilboa (bĭl-bōᵎ-a) *npr.* = Bilbao.

bilbo-lord † (blᵎl-bō-lōᵎd) *s.* Prahler *m*.

bilbo-man † (blᵎl-bō-măn) *s.* Krieger *m*.

bilboquet (bĭl-bᵊ-kĕᵎt od. bĭl-bᵊ-kĕᵎ) [fr. *id.*] *s.* 1. † Meßleine *f* des Gärtners. — 2. ✎ Fangbecherſpiel *n* (a.cup and ball). — 3. † *artill.* achtzölliger Mörſer für Granaten.

bilcock ✎ (blᵎl-kŏk) *s.*, *orn.* Waſſerralle *f* (mehr gbr. water-rail, *Ra'llus aqua'ticus*).

bilder † (blᵎl-dᵊr) *s.* kleines Pferd; Klepper *m*.

bildstein ⚙ (blᵎld-ſtaīn) [dtſch] *s.*, *min.* Bildſtein *m* (= agalmatolite).

bile[1] (bāīl) [fr. *id.*, lt. *bilis*] *s.* 1. *anat.* Galle *f*; to stir up the ~ die Galle erregen. — 2. *fig.* Galle *f*, Bitterkeit *f*.

bile[2] † (bāīl) *s.* Geſchwür *n* (= boil).

Bileam (blᵎl-ᵊ-ăm) *npr.*, *id. m* (1. Chr. 7[6], 70).

bilection † (bāī-lĕᵎk-ſchᵊn) *s.* = bolection.

bile-cyst (bāīᵎl-ſĭſt) *s.*, *anat.* Gallenblaſe *f*.

bile-duct (~dŏkt) *s.*, *anat.* Gallengang *m*.

Bileduldgerid (bĭl-ᵊ-dŭl-dǫᵊ-rᵎᵎd) [ar.: Dattelland] *npr.*, *id.* (Landſtrich Afrika's).

bilen P *Am.* (bāīᵎl-ᵊn) *s.* = boiling 5.

bile-pigment (bāīᵎl-pĭg-mᵉnt) *s.*, *anat.* Farbſtoff *m* der Galle. [ſtein *m*.]

bilestone ⑥ (bāīᵎl-ſtōn) *s.*, *anat.* Gallen-

bilge (blldǫ) **I** *s.* 1. Bauch *m* eines Faſſes. — 2. ⚓ Bilge *f*, Kimm *f*, Flach *n* (flacher Boden in der Mitte des Schiffes). — 3. ⚓ verdorbene Luft im Flach. — **II** *v/n.* ①b. 4. ⚓ im Flach leck werden; to be ~d leck im Flach ſein, Schlagwaſſer haben. — 5. ſich ausbauchen, vorragen. — **III** *v/a.* ①b. 6. ⚓ im Flach leck machen, einſtoßen; a ~d ship ein leckes Schiff.

bilge-board ⚓ (blᵎldǫ-bōᵎd ⑩) *s.* Schlagwaſſerplatte *f*.

~coads ⚓ (~kōdz) *s/pl.* = bilgeways.

~free ⚓ (~frī) *a.* bauchfrei (von Fäſſern: ſo geſtaut, daß der Bauch nicht belaſtet iſt).

~injection ⚓ (~ĭn-dǫĕᵎk-ſchᵊn) *s.* Schlagwaſſer-Einſpritzung *f*.

~keel ⚓ (~kīl) *s.* Kimm-, Schlinger-kiel *m*.

~keelson ⚓ (~kĕl-ſᵊn) *s.* Kimm-Kielſchwein *n*.

~piece ⚓ (~pīs) *s.* = bilge-keel.

~plank ⚓ (~plănᵉt) *s.* (mſt ~s *pl.*) Kimmwäger *m*. [pumpe *f*.]

~pump ⚓ (~pŭmp) *s.* Bilge-, Sod-, Lenz-

~strake ⚓ (~ſtrēk) *s.* (mſt ~s *pl.*) Kimmgang *m*.

~water ⚓ (blᵎldǫ-wᵃ̈-tᵉr) *s.* Bilge-, Sod-, Schlag-waſſer *n* (Waſſer im Schiffsraum); ~ alarm Anzeiger *m* der Höhe des Schlagwaſſers; ~ discharge ſelbſtthätige Ausſchöpfvorrichtung für Schlagwaſſer.

bilgeways ⑤ ⚓ (blᵎldǫ-wēſ) *s/pl.* Schiffbau: Schlittenbalken *m/pl.* [(riechend).]

bilgy ⚓ (blᵎl-dǫᵉ) *a.* wie Schlagwaſſer)

biliary ⚙ (blᵎl-ēᵎ-rᵉ) *a.* 1. *med.* Gallen-...; ~ calculus Gallenſtein *m*; ~ colic Gallen-Koli't *f*; ~ duct Gallengang *m*. — 2. = bilious. [abſonderung *f*.)

biliation ⚙ (blĭ-ᵊ-ſchᵊn) *s.*, *med.* Gallen-

biliferous ⚙ (bāī-lĭᵎf-ᵊ-rŏß) *a.* Galle erzeugend. [Gallenbildung *f*.)

bilification ⚙ † (blĭ-ᵊ-fᵊ-kāᵎ-ſchᵊn) *s.*, *med.*

bilify ⚙ † (bāīᵎ-ᵊ-fāī) *v/n.* Galle bilden.

bilimbi ☤ OR.-J. (bᵊ-lĭᵎm-bᵉ) *s.* Bili'mbi-Baum *m* (*Averrho'a Bili'mbi*); a. die Frucht.

biliment † (blᵎl-ᵊ-mĕnt) [von (h)abiliment] *s.* ehm.: Frauenſchmuck *m*, bſd. Kopfputz *m*.

bilin(e) ⚙ (~ĭn) *s.*, *chm.* Bili'n *n*, Gallſtoff *m*.

bilinear ⚙ (bāī-lĭᵎn-ᵊ-ᵉr) *a.* doppellinig.

bilineate(d) ⚙ (bāī-lĭᵎn-ᵊ-ăt, ~ē-tᵉd) *a.*, *zo.* mit zwei (parallelen) Linien gezeichnet.

biling P *Am.* (bāīᵎ-lĭnᵍ) *s.* = boiling ɔ; the whole (od. hull) kit and bilin' the ganze Maſſe, der ganze Schwamm (*BAR.*).

Bilingsgate (blᵎl-ĭnᵍ-ſᵊ-gēt) *npr.* = Billingsgate.

bilingual, ~ar ⚙ (bāī-lĭᵎnᵍ-gwᵎᵎl, ~gwᵉr) [lt.] *a.* □ 1. zweiſprachig, in zwei Sprachen. — 2. ✎ zwei Sprachen ſprechend.

bilinguist ⚙ (bāī-lĭᵎnᵍ-gwĭßt) *s.* j. der zwei Sprachen ſpricht.

bilinguous (bāī-lĭᵎnᵍ-gwᵉß) *a.* 1. ⚙ = bilingual. — 2. *fig.* doppelzüngig.

bilious (blᵎl-ĭß ⑧) [lt.] *a.* □ 1. gallig, gallicht (a. *fig.*); gallen-artig; *med.* ~ attack Gallenfieber-Anfall *m*; ~ fever Gallenfieber *n*. — 2. *med.* gallſüchtig.

biliousness (~nᵉß) *s.* 1. gallige Beſchaffenheit. — 2. *fig.* galliges, mürriſches Weſen.

biliteral ⚙ (bāī-lĭᵎt-ᵊ-rᵊl) *a.* u. *s.*, *gr.* aus zwei Buchſtaben beſtehend (e Silbe); **~ism** (~rᵊ-lĭſm) *s.* Beſtehen *n* aus zwei Silben.

biliverdin(e) ⚙ (bĭl-ᵊ-wōᵉr-dĭn) *s.*, *chm.* Biliverdi'n *n* ($C_{16}H_{20}N_2O_5$).

bilk P (blĭk) **I** *s.* 1. ✎ Betrug *m*, Schwindel *m*. — 2. *sl.* Schwindler *m*. — 3. † Unſinn *m*. — **II** *v/a.* ①a. 4. betrügen, prellen (bſd. um die Zeche, um eine Zahlung; of); *sl.* bemogeln. — 5. *fig.* täuſchen. — 6. j-m entwiſchen. — **III** † *a.* 7. ſchwindelhaft, unzuverläſſig.

bilker P (blᵎl-kᵉr) *s.* Schwindler *m* (bſd. Droſchkenfahrgaſt, der ohne zu zahlen fortläuft).

Bill[1] (bĭl) *npr.*, *dim.* v. William (= Will); Miss ~ weiblicher Stutzer.

bill[2] (bĭl) [m/e. *bil(l)*, *bille*] **I** *s.* 1. Schnabel *m* eines Vogels; ſchnabel-artige Schnauze anderer Tiere. — 2. ✎ *fig.* Geſang *m* e-s Vogels. — 3. Schnabel *m*, Schneide *f*, Spitze *f* an verſchiedenen Gegenſtänden, wie Anker, Zirkel, Knieholz ꝛc.; ⚓ ~ of the anchor Ankerſpitze *f*, -pünte *f*, -klaue *f*. — 4. gekrümmtes Gartenmeſſer (auch hedging-~); Hippe *f*; lopping ~ Stangenhippe *f*. — 5. Erdhacke *f*, Karſt *m*, Picke *f*, Spitz-axt *f*. — 6. ⚔ † Hellebarde *f*, Pike *f*; brown ~ Art Wurfſpieß *m*. — 7. † = billman. — **II** *v/a.* u. *v/n.* ①a. 8. (ſich) ſchnäbeln, liebkoſen, küſſen; F ~ and coo ſchnäbeln und girren. — *Syn. beak* allgemeine wiſſenſchaftliche Bezeichnung des Schnabels der Vögel; in gewöhnlicher Sprache *beak* ſtets von Raubvögeln, auch häufig von Krähen und Singvögeln; *bill* faſt allein v. Tauben, Kanarienvögeln, Sumpf- und Waſſer-vögeln und Kolibris.

bill[3] (bĭl) [m/e., a/ſ. *bille*, mlt. *billa* = *bulla* Siegel] **I** *s.* 1. jur.: Klageſchrift *f*, Anklage-Akte *f*; Rechtsſchrift *f*, Schriftſtück *n*; ⚱. — 2. *parl.* Vorlage *f*, Bill *f*, Geſetz-antrag *m*, -entwurf *m* (*Syn.* ſ. act[1]); ⚱. — 3. ⓒ Tratte *f*, Wechſel *m* (= ~ of exchange); ⚱. — 4. jede geſchriebene oder gedruckte Ausfertigung: Schein *m*, Beſcheinigung *f*, Zettel *m*; Quittung *f*; Anweiſung *f*; Rechnung *f*, Nota *f*; † Schuldſchein *m*; *Am.* Banknote *f*; Verzeichnis *n*, Liſte *f*; Brief *m*, Billet *n*; Anſchlag-, Miets-, Theater-zettel *m*, (Konzert-ꝛc.) Programm *n*; ⚱. — 5. ⚓ Rolle *f* ⚱. — 6. † *med.* Reze'pt *n*. — 7. † *eccl.* päpſtliche Bulle. — 8. † Eingabe *f*, Bittſchrift *f*. — **II** *v/a.* ①a. 9. in eine Liſte eintragen, regiſtrieren; *Am.* in die Reiſe- od. Güterliſte eintragen (= book); ⚔ † in die Werbeliſte eintragen, ausheben. — 10. durch Anſchlag ꝛc. bekannt machen; he was ~ed to appear as Othello die Theaterzettel verkündeten, daß er als Oth. auftrete; ⚔ to ~ up a soldier einen Soldaten zu Arreſt verurteilen (der Name wird an das Kaſernenthor geheftet). — 11. mit Zetteln bekleben; Zettel kleben an, in ꝛc. — 12. † j-n in einer Schrift anklagen, bitten. — Vgl. **~**[1], [2] u. [4].

Zu bill[1] jur.: B~ of Attainder, ſ. attainder 2 u. act[1] 3 ⚱; ~ in chancery Klage *f* beim Kanzleigerichte; ~ of complaint Klageſchrift *f*; ~ of costs Advokatenrechnung (die vom Taxing-Master des betreffenden Gerichtshofes geprüft wird); ~ of divorce Scheidungsbrief *m*; ~ of exceptions Beſchwerdeſchrift *f* e-r Partei gegen den Ausſpruch eines Richters; ~ of indemnity Ausmittelungsgeſuch *n*, von j-m eingereicht, der nicht weiß, welcher von zwei Parteien er et. ſchuldig iſt, aber nach beendetem Prozeſſe zahlen will (jüd. Geſetz); ~ of indictment (inditement) = ~ of complaint; ~ of Middlesex gerichtliche Aufforderung an den Sheriff zu M., Angeklagte zu verhaften; † ~ of outlawry Acht-, Bannſchrift *f*; ~ of particulars detaillierte Aufführung der Klagepunkte; ~ of privilege Verhaftsbefehl *m* gegen Gerichtsperſonen; ~ of review Reviſionsgeſuch *n* beim Oberhauſe; ~ of revivor Ermächtigung *f* zur Erneuerung eines Prozeſſes nach dem Tode einer der ſtreitenden Parteien; ~ of sale Mobiliar-Schuldverſchreibung *f*; Ermächtigung *f*, den beweglichen Beſitz eines Schuldners zu verkaufen; to bring in a true ~ eine Anklage für giltig erklären; to find a true ~ die Klage annehmen, ſich auf eine Klage einlaſſen; the Grand Jury found a true ~ against him die Anklagejury befand die Anklage für begründet (zur Verweiſung an das Geſchworenengericht); F *fig.* it is a true ~ etwa: ich muß mich deſſen ſchuldig bekennen; the Grand Jury threw out (od. ignored) the ~ die Anklagejury verwarf die Anklage als unbegründet.

Zu ~ 2 *parl.*: Boston Port B~ engl. Geſetz von 1774, die Schließung des Boſtoner Hafens verfügend; Deceased Wife's Sister B~ wiederholt durchgefallener Antrag auf Abſchaffung der engl. Beſtimmung, daß der Witwer nicht ſ-e Schwägerin heiraten darf; discovery ~ Sondierungs-, Rekognoszierungs-antrag *m*; a government ~ Regierungsvorlage *f*; B~ of Rights: a) engl. Freiheitsurkunde von 1689, b) ähnliche amerikan. Verfaſſungsbeſtimmung betr. die bürgerl. Rechte; to bring in a ~ ein Geſetz einbringen; the ~ was carried (od. passed) der Entwurf ging durch; the ~ is committed das Geſetz wird e-r Kommiſſion überwieſen, has been dropped (od. rejected) iſt verworfen, durchgefallen; *Am.* the ~ was laid on the table (od. was tabled) die Bill wurde auf unbeſtimmte Zeit vertagt; *sl.* the ~ was numbered among the slaughtered innocents die Vorlage wurde (gegen das Ende der Seſſion) begraben, unerledigt zu den Akten gelegt; to pass

a ~ ein Gesetz durchbringen; the ~ reached the second reading die Vorlage gelangte zur zweiten Lesung, was talked out wurde tot geredet, kam nicht mehr zur Abstimmung.

Zu bill[3] 3 ⓦ: accommodation ~ ſ. accommodation-bill; addressed ~ Domizil'-Wechſel; first, second ~ of exchange Prima-, Sekunda-W.; foreign ~ ausländiſcher W.; long, short ~ lang-, kurzſichtiger W.; three months' ~ Drei-Monats-W.; a single (sole, an only) ~ Sola-W.; ~ at sight W. auf Sicht; ~ at six months' date Sechs-Monats-W.; ~ at usance Uſo-W.; ~ in sets W. in Duplikaten; ~ of credit offener W., *Am.* Schatzkammerſchein *m*; ~ on London W. auf L.; ~ drawn upon oneself eigener, trockener W.; circulation of ~s Wechſelverkehr *m*; drawer of a ~ Ausſteller *m*, Entnehmer *m*, Traſſa'nt *m* eines Wechſels; running-time of a ~ Umlaufszeit *f* e-s Wechſels; a set of ~s e-e Wechſel-Se'rie (Prima-, Sekunda-, Tertia-Wechſel); taker of a ~ Wechſelnehmer *m*, Remitte'nt *m*; to accept a ~ einen Wechſel acceptieren, adviſe avisieren, discount diskontieren, dishonour nicht honorieren, draw ziehen (on auf *acc.*); the ~ will fall due on the 16th inst. der Wechſel wird am 16. dſs Monats fällig; to give a ~ e-n W. ausſtellen, honour honorieren, issue in Umlauf bringen, make out ausſtellen, meet einlöſen, negotiate in Umlauf ſetzen; the ~ is overdue der W. iſt längſt fällig; to protest a ~ einen W. proteſtieren laſſen, take nehmen, traſſieren, take up bezahlen, einlöſen.

Zu ~ 4 (mit ⓦ): ↖ an apothecary's ~ e-e Apothekerrechnung (*a. fig.*); ⚓ great ~ Beilbrief *m* (gerichtl. Zeugnis, daß e. Schiff kontraktmäßig befunden iſt); outstanding ~s ausſtehende Rechnungen *f/pl.*; ⚓ suspected (touched) ~ ſ. unten; ~ against Rechnung für, an; ~ for debt (hand-~, due-~) Hand(ſchuld)ſchein *m*, Schuldverſchreibung *f*; ⚓ ~ of admeasurement Meßbrief *m*; ⚓ ~ of adventure ſ. adventure 4 ↯; ⚓ ~ of amortisation Tilgungs-, Mortifikations-ſchein *m*; ⚓ ~ of bottomry Bodmerei-, Schiffspfand-brief *m*; ~ of carriage (oder freight) Frachtbrief *m*; ~ of cost Koſtenrechnung *f*; ~ of the course of exchange Kurszettel *m*; ~ of debt Schuldſchein *m*; ~ of delivery Lieferungsſchein *m*; ~ of emption Kaufbrief *m*, Kaufkontrakt *m*; ~ of entry Zolldeklaration *f*; ~ of exchequer Schatzkammerſchein *m*; ~ of (the) fair (Markt-)Standſchein; ~ of fare Küchenzettel *m*, Speiſekarte *f*; *typ.* ~ (of fount) Gieß-, Schrift-zettel *m*; *typ.* ~ of the imperfect fount Defektzettel *m*; ⚓ ~ of freedom Freiſchein *m*, Freibrief *m*, Paſſierſchein *m* für ein neutrales Schiff; ~ of health: a) ⚓ Geſundheits-atte'ſt *n*, -paß *m*; a clean (foul, suspected) ~ of health ein reiner (unreiner, verdächtiger) Geſundheitspaß; b) Auszug *m* aus den Gemeinderegiſtern, die Sterblichkeit betreffend; we had a clean ~ of health der Geſundheitszuſtand bei uns war gut; ⚓ ~ of lading (*abbr.* **BL.**) Verladungsſchein *m*, Konnoſſement *n*, Frachtbrief *m*; ⚓ as per ~ of lading laut Frachtbrief; † ~ of mortality (od. weekly ~) (wöchentliche) Sterbeliſte von London (ſeit 1592); *fig.* within the ~s of mortality im Weichbilde Londons; ~ of parcels ſpezifizierte Warenrechnung, Faktura *f*; ~ of the play, play-~ Theaterzettel *m*; † ~ of properties Verzeichnis *n* der Bühnengerätſchaften (*SH.*); ~s payable (book) Trattenſkontro *n*; ~ receivable (book) Rimeſſenſkontro *n*; ~ of sale ſ. ~ 1 ↯; ~ of sight (od. view) Zoll-Erlaubnisſchein *m*, Güter ohne Faktura abzuladen; ~ of specie Sortenzettel *m*; ⚓ ~ of store Proviantſchein *m* (Erlaubnis zollfreier Schiffsproviantierung); ⚓ ~ of sufferance Paſſierſchein *m* (Erlaubnis zollfreier Warenausfuhr von Hafen zu Hafen); ⚓ ~ of tonnage Meßbrief *m*; ⚓ ~ of victualling Proviantſchein *m* (den Zollbehörden zur Prüfung vorgelegt); ~ under one's own hand Handſchrift *f*, Schuldſchein *m*; to foot a ~ eine Rechnung aufſtellen; to get in ~s ausſtehende Rechnungen einbekommen; to have ~s Schulden haben; ſ our ~s don't come to £5 wir ſind keine fünf Pfund ſchuldig; we don't owe any ~s wir haben keine Schulden; his outstanding ~s ſ-e Ausſtände *pl.*, ſ-e Guthaben *pl.*; ſ I have a ~ against him ich habe e-e Forderung an ihn; to make out ~s Rechnungen ausſchreiben; to run up ~ with a p. bei j-m auf Rechnung nehmen; he ran up a ~ to the sum of £317 er kontrahierte e-e R. bis zum Betrage von 317 Pfund; send me in my ~ ſenden Sie mir m-e R. ein; to set up (od. to post) a ~ e-n Zettel ankleben; to settle one's ~ ſ-e Rechnung begleichen; stick no ~s! (Zettel-)Ankleben verboten!

Zu bill[3] 5 ⚓: boarding-~ Enterrolle *f*; boat-~ Bootsrolle *f*; landing-~ Landungsrolle *f*; quarter-~ Gefechtsrolle *f*; station-~ for manning the yards Paradie'r-, Salu't-rolle *f*; watch-~ Wachtrolle *f*.

bill[4] (bil) *s.* Schnarren *n* der Rohrdommel.

bill-account ⓦ (bi'l-ə-kaunt) *s.* Wechſelkonto *n*.

billage ⚓ † (bi'l-idj) *s.* und *v.* = bilge.

billard † od. *prov.* (bi'l-ə(r)d) *s.* 1. *orn.* Ba'ſtard-Kapau'n *m*. — 2. = billet[3].

bil(l)bergia ♀ (bil-bö'r-dj[ə]-a) *s.* Bilbergia *f*.

billberry ♀ (bi'l-bər-ᵉ, -b[ə]-rᵉ) *s.* = bilberry.

bill-board (bi'l-bō'd ⑨) *s.* 1. ⚓ Schweinsrücken *m*, Ankerfütterung *f*. — 2. Plaka't-, Anſchlag-brett *n*.

bill-book ⓦ (bi'l-buk) *s.* Wechſelbuch *n*.

bill-broker ⓦ (~-brō-[ə]r) *s.* Wechſelmakler *m*.

bill-brokerage ⓦ (~-brō-[ə]-rᵉ[ə]dj) *s.* Wechſel-Courtage *f*.

bill-case ⓦ (~-kēs) *s.* Wechſeltaſche *f*.

bill-chamber ⓦ (~-tſchēm-b[ə]r) *s.* jur.: Abteilung des ſchottiſchen Court of Session (ſ. dss unter court).

bill-discounter ⓦ (bi'l-diſs-kau'n-t[ə]r) *s.* Wechſel-Diskontierer *m*.

bill-door ⓦ (~-dō-[ə]r) *s.*, *sl.* Wechſelreiter *m*.

☞ ...-billed in Zſgn: mit e-m Schnabel; long-~ langſchnäbelig.

billement † (bi'l-ə-mᵉnt) *s.* = biliment.

biller (bi'l-[ə]r) *s.* Zettel-Austräger *m*.

billet[1] (bi'l-ə(t)) [fr.] **I** *s.* 1. Bille't *n*, Briefchen *n*. — 2. Zettel *m*. — 3. ⚔ Quartierbillet *n*, -zettel *m*; *fig.* every bullet has its ~ jede Kugel hat ihre Beſtimmung. — 4. ⚔ Quartier *n*. — 5. ſ Stellung *f*, Amt *n*; he's looking for a ~ er ſieht ſich nach e-r Stellung um. — 6. ⚓ Platz *m* für die Hängematte auf Kriegsſchiffen. — 7. † ſchriftliche Eintrittskarte. — 8. † Stimmzettel *m*. — **II** *v/a.* ①a. 9. ⚔ einquartieren (on, upon, with bei; at, in in); to be ~ed off ausquartiert werden. — **III** *v/n.* 10. (mit ⚔) (in, at, on, upon, with) logieren, einquartiert ſein.

billet[2] (~) [a/ſ. *billete*, *dim.* von *bille*; mlt. *billa* Holz-ſtock, -klotz] **I** *s.* 1. kurzes Holzſtück, bſd. Scheit *n*, Klotz *m* zum Verbrennen, Knüttel *m*; † Brennholz *n*. — 2. *her.* Schindel *f* (kleine recht-eckige Schildfigur). — 3. *arch.*: a) mittelalterliche Simsverzierung mit cylindr. Klötzchen: Zettel *m*, Bille't *n*, Scheit *n*; b) Schachbrettmuſter *n*; c) Spannkeil *m* (auch ~ of centering). — 4. ⚙ Sattlerei: Zunge *f* e-s Schnallriemens, Schnallen-ende *n*. — 5. ⚙ Deul(ing) *m* (kurze Eiſen- oder Stahl-barre); † Gold-Barre *f*. — 6. *hunt.* ~s *pl.* = billeting. — **II** *v/a.* ①a. 7. *arch.* mit Zetteln oder Scheiten verzieren.

billet[3] *prov.* (bi'l-ə(t)) *s.*, *ichth.* (einjähriger) Kohlfiſch (*Ga'dus carbona'rius*).

billet-cable (~-kēbl) *s.*, *arch.* mit Zetteln gezierter Tauſtab.

billet-doux (bil-ə-dū') *pl.* **billets-doux** (~) [fr. *id.*] *s.* Liebesbriefchen *n*.

billeté ſ. billetté.

billet-head ⚓ (bi'l-ə-ᵗhēd) [billet[2]] *s.* 1. Poller *m* (Balken e-s Walfiſchbootes, um den die Harpunenleine läuft). — 2. Krull *f* (= scroll-head). — 3. *fig.* Dummkopf *m*, Klotzkopf *m*. [(= Kot) des Fuchſes.]

billeting (bi'l-ə-tiᵑ) *s.*, *hunt.* Loſung *f*

billeting-man (~-măn) *s.* Arbeiter *m* in Eiſenwalzwerken.

billeting-roll ⚙ (~-rōl) *s.* Barrenwalze *f*.

billet-master ⚔ (bi'l-ə-t-maß-t[ə]r) *s.* Quartiermeiſter *m*.

~-money ⚔ (~-mön-ᵉ) *s.* Quartiergeld *n*.

~-mo(u)lding (~-mōl-diᵑ) *s.* = billet[2] 3a.

billet(t)é, billet(t)y (bi'l-ə-tᵉ) *a.*, *her.* 1. in Schindeln (ſ. billet[2] 2) eingeteilt (Schild). — 2. mit Schindeln bedeckt. [holz *n*.]

billet-wood ⚓ (bi'l-ə-wud) *s.* Garnier-

bill-fish (bi'l-fiſch) [bill[2]] *s.*, *ichth.* 1. Knochenhecht *m* (*Lepido'steus o'sseus*). — 2. Makrelenhecht *m* (*Sco'mbresox sau'rus*). — 3. Art Schwertfiſch (*Tetraptu'rus a'libidus*). — 4. Art Hornhecht (*Tylosu'rus longiro'stris*).

bill-hawk ⚙ (bi'l-hāk) [bill[2]] *s.* Sägezahn *m* von der Form eines Habichtſchnabels.

bill-head[1] ⚙ (bi'l-hēd) [bill[2]] *s.* gekröpfter Hohlmeißel. [einer Rechnung ꝛc.]

bill-head[2] ⓦ (~) [bill[3]] *s.* gedruckter Kopf

bill-headed (bi'l-hēd-ə-d) [bill[2]] *a.* rabenſchnabelförmig. [Inhaber *m*.]

bill-holder ⓦ (~-hōl-d[ə]r) [bill[3]] *s.* Wechſel-

bill-hook (~-huk) [bill[2]] *s.* Gartenmeſſer *n* in Beilform, Hippe *f*; ⚔ Faſchinenmeſſer *n*.

billiard ↖ (bi'l-i[ə]r(d)) *s.* 1. = billiards. — 2. ⚓ Stoßer *m*, Stoß-eiſen *n*.

billiard-ball (~-bāl) *s.* Billardball *m*.

~-block (~-blok) *s.* et. was den Anprall des Billardballes aufhält; *fig.* j. der für e-n andern das Unangenehme auf ſich nimmt]

~-cloth (~-kloth) *s.* Billardtuch *n*. [(*HO.*).]

~-cue (~-kjū) *s.* (Billard-)Queue *n*.

~-hole (~-hōl) *s.* Billardloch *n* mit darunter befindlicher Taſche zur Aufnahme der durchfallenden Bälle im engliſchen und deutſchen Billard.

billiardist (~i[ə]r-dißt) *s.* (gewerbsmäßiger) Billardſpieler. [lard-)Markeur *m*.]

billiard-marker (bi'l-i[ə]r-dᵐā'r-k[ə]r) *s.* (Bil-

billiard-pocket (~-pok'-ᵗt) = billiard-hole.

billiard-room (bi'l-i[ə]r-d-rūm) *s.* Billardzimmer *n*.

billiards (bi'l-i[ə]r-dſ) [fr.] *s/pl.* 1. Billardſpiel *n*. — 2. Billard *n*; to play (at) ~ B. ſpielen; to play a game of ~ e-e Partie B. ſpielen.

billiard-settee (bi'l-i[ə]r-d-ßet-ī') *s.* erhöhte gepolſterte Bank längs der Wände in Billardzimmern.

billiard-stick (~-ſtik) *s.* = billiard-cue.

billiard-table (~-tēbl) *s.* Billard *n*.

billicock ſ ↖ (bi'l-i-kok) *s.* = billycock.

billie (bi'l-ᵉ) *s.* = billy[2].

billing (bi'l-iᵑ) *s.* 1. Schnäbeln *n*, Küſſen *n*; ~ and cooing Schnäbeln und Girren (ſ. bill[2] II). — 2. ↖ Liebesbriefchen *n*.

Billings (bi'l-iᵑ[ə]ſ) *npr.*: Josh ~ Schriftſtellername des amerik. Humoriſten H. W. Shaw.

Billingsgate (bi'l-iᵑ[ə]ſ-gēt) **I** *npr.* altes Thor u. Fiſchmarkt in Lo., East End. — **II** *s.*

(*a.*) **b~** (language) Pöbelsprache *f*, Zote *f*, Schimpfrede *f*; *cant* ~ pheasant Bückling *m*; ~ slang Sprache *f* der Londoner Fischweiber; ~ woman Fischweib *n*; Gassenmensch *n*. — **III** ↖ *v/a.* ①b. **b~** ausschimpfen, pöbelhaft behandeln.

billion (bĭlʸl-ĭʸn) [fr.] *s.*, *numer.* Billio'n *f* (nach franz.-amerikanischer Methode = 1 000 000 000, nach engl.-deutscher = 1 000 000 000 000).

billionaire (bĭlʸl-ĭʸnāʳ) [vgl. millionaire] *s.* Billionä'r *m*.

billionth (bĭlʸl-ĭʸnth) *numer.* **I** *a.* billionte(r, s). — **II** *s.* billionter Teil.

billiting (bĭlʸl-ĕ-tĭnᵍ) *s.* = billeting.

billman ⑥ (bĭlʸl-mān) [bill²] *s.* 1. ehm.: Hellebardier *m*. — 2. ↖ Arbeiter *m* mit Hippe, Spitzhacke 2c.; Heckenschneider *m*.

billon (bĭlʸl-ŏn) [fr. *id*, mlt. *billion-em*] *s.*, *mint.* 1. geringhaltiges Gold oder Silber; ~ of silver Pagame'nt *n*. — 2. Scheidemünze *f* aus starker Kupferlegierung.

billon-silver (~-sĭlˡ-vʸᵉʳ) *s.* Scheidemünzsilber *n*. [Scheide(münz)fuß *m*.]

billon-standard (~-stăn-dʸᵉrd) *s.*, *mint.*]

billot † (bĭlʸl-ŏt) [fr. *id.*] *s.* = billet².

billow (bĭlʸl-ō) [alt-nord.] **I** *s.* (*s/f.*) 1. Welle *f*, Woge *f*, Sturzwelle *f*, Wellenschlag *m* (häufig *fig.* u. im *pl.*). — 2. *Am.* Grabhügel *m* (Bret Harte). — **II** *v/n.* ①a. 3. wogen, schwellen, sich türmen (v. Wellen); sich ballen (vom Schnee). — **III** ↖ *v/a.* ①a. 4. in Wogen erheben.

billow-beaten (~-bētn) *a.* wellengepeitscht.

billow-bred (~-brĕd) *a.* auf der See erzogen.

billowed (bĭlʸl-ōd) *a.* wie Wogen angeschwollen. [Beschaffenheit *f*.]

billowiness (bĭlʸl-ō-ĭ-nĕs) *s.* wellenförmige

billow-rife (bĭlʸl-ō-rāĭf) *a.* voll von Wogen.

billowy (bĭlʸl-ō-ĭ) *a.* schwellend, wogend, wogig.

bill-poster (bĭlʸl-pō-stᵉr) *s.* Zettelankleber *m*.

bill-scale (bĭlʸl-skēl) *s.* harte Schnabelspitze eines Rückleins zum Zerbrechen der Schale.

bill-sticker (bĭlʸl-stĭk-kᵉr) *s.* = bill-poster.

Billy¹ (bĭlʸl-ĭ) *npr.* = Willy (*dim.* von William); F = William Shakespeare; *cant* to spout ~ aus Shakespeare deklamieren; ~ Barlow ein aus den Darstellungen der Straßenkünstler in London bekannter Charakter; ebenso auch ~ Button; *Am.*, *sl.* ~ Noddle Bursche, der sich für e-n Herzbezwinger hält.

billy² schott. und *provcN.* (bĭlʸl-ĭ), *pl.* ~**ies** (~ĭz) *s.* 1. Kamerad *m*, Genosse *m*, Begleiter *m*, Bursche *m*. — 2. Bruder *m*.

billy³ (bĭlʸl-ĭ), *pl.* ~**ies** (~ĭz) *s.*, *sl.* 1. (⚙ auch slubbing-~) Vorspinnmaschine *f*. — 2. Keule *f*; Konstablerstab *m*. — 3. *Am.* eine Waffe aus zwei Blei- oder Eisenkugeln, die durch e-n fünf bis sechs Zoll langen Strick verbunden sind. — 4. F gestohlenes Metall. — 5. Feldkessel *m* (Australien). — 6. seidenes Halstuch. — 7. = billycock. — 8. = billy-goat.

billy-biter *provc.* (bĭlʸl-ĭ-bāĭ-tᵉr) *s.*, *orn.* Blaumeise *f* (*Parus cæruleus*).

Billy-blind ⑥ (bĭlʸl-blāĭnd) *s.* 1. in engl. Balladen: wohlthätiger Hausgeist. — 2. **b~** Blindekuh(-Spiel *n*) *f*.

billy-boy ⑤ ⚓ (bĭlʸl-ĭ-bȯĭ) *s.* Art Fluß- od. Küsten-barke *f*. [Hammelfleisch *n*.]

billy-button *Am.* (bĭlʸl-ĭ-bŭtn) *s.*, *cant*]

billycock ⑥ F (bĭlʸl-ĭ-kŏk) *s.* steifer runder niedriger Filzhut (a. billicock u. ~ hat).

billy-cooey (~-kū-ĭ) *a.*, *sl.* tändelnd, kosend.

billy-fencer (bĭlʸl-ĭ-fĕn-sᵉr) *s.*, *sl.* Schiffsutensilien-Händler *m*. [e-r Vorspinnmaschine.]

billy-gate ⚙ (~-gēt) *s.* Spindelwagen *m*]

billy-goat ⑦ F (~-gōt) *s.* Bock *m* (he-goat).

billy-hunting (~-hŭn-tĭnᵍ) *s.* 1. P Lumpensammeln *n*, Handeln *n* mit altem Eisen 2c. — 2. F Stehlen *n* von Taschentüchern.

billy-piecer ⚙ (bĭlʸl-ĭ-pī-sᵉr) *s.* Fadenanknüpfer *m* (Kind zum Verknüpfen des Gespinstes auf der Vorspinnmaschine).

billy-roller ⚙ (bĭlʸl-ĭ-rō-lᵉr) *s.* Holzwelle *f* zum leichten Pressen der gekrempelten Wolle.

billy-web (~-wĕb) *s.* ein Nutzholz in Honduras.

billy-wix *provc.* (~-wĭkŝ) *s.*, *orn.* Eule *f*.

bilobate ⚇ ⚘ (bāĭ-lōᵇ-bāt) *a.* zweilappig.

bilobed ⚇ ⚘ (bāĭᵉ-lōbd u. bāĭ-lōᵇbd), **~ular** ⚇ ⚘ (bāĭ-lōᵇb-ĭʸ-lᵉr) *a.* = bilobate.

bilocation ↖ (bāĭ-lō-kēᵉ-shᵘn) *s.* Befinden *n* an zwei Orten. [Nebenzellen geteilt.]

bilocellate ⚇ ⚘ (bāĭ-lō-sĕˡ-lāt) *a.* in zwei

bilocular ⚇ (bāĭ-lŏᵉ-lĭʸ-ĭʸ-lᵉr), **~ate** ⚇ (~lāt) *a.* 1. ⚘ zweifächerig. — 2. *anat.* zweikammerig.

bilophodont ⚇ (bāĭ-lŏᵉ-fȯ-dŏnt) [lt., grch.] *a.* mit zwei Kronen auf den Backzähnen.

biloquial ⚇ (bāĭ-lōᵉ-kwēˢ-ĭl) [lt.] *a.* mit zwei verschiedenen Stimmen sprechend.

biloquist ⚇ (bĭlʸl-ō-kwĭst) *s.* Besitzer *m* zweier verschiedener Stimmen.

bilsah Ost-I. (bĭlʸl-ŝa) *s.* Art Tabak *m*.

Bilshan (bĭlʸl-shăn) *npr.* Bilsan *m* (Esra 2,2).

Bilston sand (bĭlʸl-stᵘn sănd) *s.* ein bei Bilston (*Staffsh.*) gefundener orangegelber, zum Metallschmelzen gebrauchter Sand.

biltong(ue) (bĭlʸl-tŏnᵍ, ~tŏnᵍ) [füd-afr.; holl.] *s.* dünne Fleischstreifen *m/pl.*, an der Sonne getrocknet (Kap). [lt.] *a.* ⚘ *zo.* doppelfleckig.

bimaculate(d) ⚇ (bāĭ-măᵏ-ĭʸ-lāt, ~lē-tᵉd)

bimana ⚇ (bĭlʸm-ă-na und bāĭᵉ-mă-na) [lt.] *s/pl.*, *zo.* Zweihänder *m/pl.*

bimanal ⚇ (bĭlʸm-ă-nᵘl od. bāĭᵉ-mă-nᵘl) *a.*, *zo.* = bimanous. [= bimanous.]

bimane ⚇ ↖ (bāĭᵉ-mēn) [fr. *id.*] *a.*, *zo.*]

bimanous ⚇ (bĭlʸm-ă-nŏß od. bāĭᵉ-mă-nŏß) *a.*, *zo.* zweihändig.

bimargarate ⚇ (bāĭ-māʳᵍ-gᵃ-rāt) *s.*, *chm.* zweifach margari'nsaures Salz.

bimarginate ⚇ (bāĭ-māʳᵍ-dǫᵍ-nāt) [lt.] *a.* doppelrandig.

bimarian ⚇ ↖ (bāĭ-māᵉʳ-ĭʸ-nᵉn, **~cal** ⚇ ↖ (~māᵉʳ-ĭʸ-nᵉl) *a.* zwei Meere betreffend.

bimbo (bĭlʸm-bō) *s.* Art Punsch *m*.

bim-bom ↖ (bĭlʸm-bȯᵉm) *int.* bim bam (vom Glockenläuten).

bime-by (bāĭm-bāĭʳ) [statt by and by] *adv.*, *cant* bald, nach einem Weilchen (*BM.*).

bimedial ⚇ (bāĭ-mīᵉ-dᵉ-ĭl) *a.*, *math.* bimedia'l. [zweigliedrig.]

bimembral ⚇ (bāĭ-mēᵉm-brᵉnˢl) [lt.] *a.*, *gr.*]

bimensal † (~mēᵉn-ŝĭl) *a.* = bimestrial.

bimeridian ⚇ (bāĭ-mᵉ-rĭʸd-ĭʸ-ᵈn) *a.* Mittag und Mitternacht betreffend.

bimestrial ↖ (~mēᵉʳŝ-trᵉˢ-ĭl) = bimonthly.

bimetallic * (bāĭ-mᵉ-tălʸ-lĭk) *a.* bimetallisch, die Doppelwährung betr. [währung *f*.]

bimetallism * (bāĭ-mēᵉt-ă-lĭsm) *s.* Doppel-

bimetallist * (~mēᵉt-ă-lĭŝt) *s.* Bimetalli'st *m*, Anhänger *m* der Doppelwährung.

bimetallistic * (bāĭ-mēt-ă-lĭʸ-tĭk) *a.* = bimetallic.

Bimini (bĭlʸm-ĭ-nī) *npr.* (eine fabelhafte Insel [Bahamagruppe], auf der die Quelle der Jugend sein sollte).

bimonthly (bāĭ-mŏᵍnth-lᵉ) *a.* zweimonatlich; bisw. +ˢ+ für semimonthly monatlich zweimal (erscheinend).

bimuscular ⚇ (bāĭ-mŏᵍ-kĭʸ-lᵉr) *a.*, *anat.* zwei Heftmuskeln habend.

bin¹ (bĭn; *Hom.* been) [m/e. *binne*; dtsch Benne] **I** *s.* Behälter *m*, Kasten *m*, Kiste *f*, bes. für Wein, Korn, Kohlen, Kehricht (wine-~, corn-~, coal-~, dust-~); Verschlag *m* in e-m Keller für Weinflaschen (auch binn). — **II** *v/a.* ①e. Wein in einen Behälter (oder Keller) legen.

bin² † od. P (bĭn) = been, a.= is, are, were.

bina ♪ Ost-I. (bĭʸ-na) *s.* indische siebensaitige Guitarre.

binacle ⚓ † (bĭʸn-ăkl) *s.* = binnacle.

binal ⚇ ↖ (bāĭᵉ-nᵘl) [mlt.] *a.* zweifach, doppelt.

binarious ⚇ † (bāĭ-nāʳ-rᵉˢ-ŝ) *a.* = binary.

binarseniate ⚇ (bĭn-āʳ-ŝĭʳ-nᵉˢ-āt) *s.*, *chm.* doppel-arsenitsaures Salz.

binary ⚇ (bāĭʳ-nᵘˢ-ᵉ) [lt.] **I** *a.* binär, aus zwei bestehend; ~. — **II** † *s.* (*pl.* **~les**, ~ʳᵉˢ) Zweiheit *f*, Zahl *f* von Zweien.

Zu ~ I: *math.* ~ arithmetic Dya'dik *f*, dya'disches Zahlensystem; *chm.* ~ compound binäre Verbindung; *math.* ~ form Funktion *f* od. Form *f* mit zwei Veränderlichen; ♪ ~ measure gerader Takt; *ast.* ~ stars Doppelsterne *m/pl.*

binate ⚇ ⚘ (bāĭʳ-nāt) [lt.] *a.* □ zu zweien stehend (Blätter).

binaural ⚇ (bᵘˢ-năʳ-rᵘˢl) [lt.] *a.* beide Ohren betreffend; für beide Ohren zugleich benutzbar (Stethoskop).

bind¹ (bāĭnd) [a/e. *bindan*, dtsch binden] ③ (*pret.* bound; *p.p.* bound, † bounden) **I** *v/a.* 1. binden (auch *fig.*); an-, ein-, auf-, fest-, um-, zusammen-binden, verbinden (oft ~ up); einwickeln, einhüllen; fesseln; ¶. — 2. Bücher (ein)binden ¶. — 3. (with) besetzen, einfassen; ¶. — 4. ⚙ Rad 2c. beschlagen, befestigen; ¶. — 5. ♪ binden. — 6. *med.* Wunden verbinden (meist ~ up). — 7. *med.* verstopfen ¶. — 8. festmachen, hartmachen; ¶. — 9. *fenc.* Klingen binden. — 10. *fig.* durch Eid 2c. binden, verpflichten, fesseln, anhalten, zwingen (meist *pass.* to be bound to genötigt od. gebunden sein zu, müssen); ¶. — 11. jur.: binden, Bürgschaft stellen lassen (a. ~ over), verantwortlich od. haftbar machen; ¶. — 12. Vertrag, Handel abschließen; Dienstboten, Lehrlinge durch Draufgeld 2c. festmachen, dingen, mieten, in den Dienst od. die Lehre geben (to bei; a. ~ out); ¶. — 13. mit *prp.* u. *adv.*: to **~ about** binden um; to **~ down** binden, fesseln, zwingen, nötigen; they bound me down to secrecy sie verpflichteten mich zu schweigen; to **~ in** einschließen; hemmen; to be bound in ice im Eise festsitzen; bound in with darkness in Dunkelheit versunken; to **~ out** auswärts in die Lehre geben (s. ~ 12); to **~ over** durch Bürgschaft verpflichten (zB. vor Gericht zu erscheinen); the prisoner was bound over to keep the peace for six months der Gefangene mußte sich persönlich und durch 2 Bürgen verpflichten, ein halbes Jahr lang Frieden zu halten; to **~ (round)** with rundum besetzen mit; ⚓ to be bound **to** (for) bestimmt sn nach; to **~ together** zs.-binden; to **~ up** binden, zs.-binden, *fig.* vereinigen, unauflöslich verknüpfen; Wunden verbinden; einschränken, fesseln; to ~ up in sheaves in Garben binden; we bound it up in one parcel wir machten ein Bündel daraus; to ~ up with einwickeln in; to be bound up in völlig aufgehen in; she's quite bound up in her children sie lebt nur für ihre Kinder. — **II** *v/n.* 14. binden. — 15. steif (fest, hart) werden, binden (vom Mörtel 2c.). — 16. *med.* verstopft sein. — 17. † sich verpflichten, übereinkommen. — Vgl. **~²**.

Zu ~ 1: to ~ fast festbinden; *p r v b.* fast ~, fast find fest gebunden, fest gefunden; he was bound hand and foot to a tree er wurde mit Händen und Füßen an einen Baum gebunden; ice-bound coast eisumgürtete Küste; *bibl.* whatsoever thou shalt ~ on earth, shall be bound in heaven alles, was du auf Erden binden wirst, soll auch im Himmel gebunden sein (Matth. 16,19).

Zu ~ 2 ⚙: to ~ in cloth, in calf in Leinwand, in Franzband binden; to ~ up two volumes together zwei Bände in einen Band zusammenbinden.

Zu ~ 3: a hat bound with yellow mit gelber Borte eingefaßter Hut; to ~ curtains with fringe Vorhänge mit Fransen besetzen.

Zu ~ 4 ⚙: *arch.* to ~ a beam e-n Balken armieren; to ~ a furnace, a vault

e-n Ofen, e. Gewölbe verankern; *Wasserbau*: to ~ the pile with a hoop den Pfahl rinken. [Milch verstopft.]

Zu bind[1] 7: milk ~s the bowels/

Zu ~ 8: to ~ water Wasser zum Gefrieren bringen.

Zu ~ 10: ⊢ I'll be bound for it auf mein Wort, ich bürge dafür, ich mache mich anheischig, ich stehe dafür; I'll be bound to say so ich will es auf mich nehmen, daß zu sagen; I was not bound to do it ich war nicht verpflichtet, es zu thun; I cannot ~ myself to it ich kann mich nicht daran binden; to ~ oneself to ... sich anheischig machen *oder* sich verpflichten, zu ...; to be bound in honour durch die Ehre verpflichtet sein; you are not bound to him du bist nicht an ihn gebunden; to ~ oneself in marriage ein Heiratsversprechen geben; bound in gratitude zur Dankbarkeit verpflichtet; it is ~ing upon you to ... es verpflichtet Sie, zu ...; it's ~ing on my conscience mein Gewissen ist dadurch gebunden; he is bound to tell him er ist verpflichtet, es ihm zu sagen; in duty bound pflichtschuldigst; I am in duty bound to ... ich bin im Gewissen verpflichtet, zu ...

Zu ~ 11: to become bound for sich verbürgen für; a hundred pounds in which she stood bound hundert Pfund, für die sie sich verbürgt hatte.

Zu ~ 12: to ~ a boy apprentice to a tailor ... bei einem Schneider in die Lehre geben; to ~ a bargain with earnest money ... mit Draufgeld abschließen.

bind[2] (bā͡ınd) [von bind[1]] *s.* 1. Band *n*, Bindemittel *n*. — 2. ⚓ Bindebalken *m* des Schiffes. — 3. ♪ Bindung *f*. — 4. ⚒ eisenhaltige Thonerde; *Stafsh.* Schieferthon *m*. — 5. ✎ = bine[1]. — 6. Maß: a) ~ of eels Gebinde *n* Aale (250 Stück); b) ~ of skins 40 bzw. 32 Stück Häute *f/pl*. — 7. *Am.* großer Kornbehälter. — 8. schott.: Maß *n*; Grenze *f*; Umfang *m*; Fassungskraft *f*; aboon my ~ über meine Kraft, meinen Horizont. — Vgl. ~[1].

bind-beam ⊕ (bā͡ınd-bim) *s., carp.* Bindebalken *m*. [Buchweizen *m*.]

bindcorn ♀ † *oder provc.* (bā͡ınd-kō͡ın) *s.*

bind-days † (~-dēs) *s/pl.* Frontage *m/pl.*

binder (bā͡ın-dᵊr) *s.* 1. Binder(in). — 2. Buchbinder *m*; ~'s press Heftlade *f*. — 3. Garbenbinder *m*. — 4. Band *n*, Schnur *f*, Bindfaden *m*, Seil *n*. — 5. Binde *f*. — 6. *med.* Verstopfungsmittel *n*. — 7. ⚒ Zimmer-ling *m*, -häuer *m*. — 8. Mappe *f*. — 9. *carp.* = bind-beam. — 10. *arch.* ~ of a vault Anker *m*, Binder *m* (= bonder); Verband *m*. — 11. ⊕ Hemmung *f* für das Weberschiffchen; Einfaß(näh)maschine *f*. — 12. ⚓ ~s *pl.* ſ. binding 8.

bindery (bā͡ın-dᵊs-rᴱ) *s.* (ursprünglich *Am.*) Buchbinderei *f*.

binding (bā͡ın-din[g]) [*p.pr.* v. bind[1]] **I** *a.* □ 1. bindend; verbindlich (on, upon für); *med.* verstopfend; ⚸. — **II** *s.* 2. Binden *n*. — 3. Binde *f*. — 4. *med.* Verband *m*. — 5. Buch-Einband *m* ⚸. — 6. Borte *f*, Einfassung *f*, Besatz *m*. — 7. ⊕: a) Bindemittel *n*, Verband *m*; b) Schlosserei: Beschlag *m*; ⚸. — 8. ⚓ ~s *pl.* Worpen, Kniee *od.* Balken, die zur Befestigung der Schiffsteile dienen. — 9. † *hunt.* Geschirr *n* des Falken. — 10. *provc.N.* Weidenzweig *m* zum Heckenbinden.

Zu ~ 1: ~ force of the clause bindende Kraft der Klausel; a ~ medicine eine stopfende Arznei.

Zu ~ 5 ⊕: ~ in calf Franzband *m*; whole ~ Lederband *m*; half ~ Halbfranzband *m*.

Zu binding 7: ⊕ ~ of a wheel Beschlag *m* eines Rades; ⚓ iron ~ of a dead-eye eiserner Beschlag e-r Jungfer.

binding-beam ⊕ (bā͡ın-din[g]-bim) *s., carp.* Unterzug(balken) *m*.

~cloth ⊕ (~-klȯth) *s.* Einbandleinen *n*.

~course *provcN.* (~-kō͡ŝ ⑨) *s.* oberste Heuschicht auf dem Wagen, ehe gebunden wird.

~gold ⊕ (~-gōld) *s.* Franzgold *n*, Pariser Gold *n*.

~hoop ⊕ (~-hūp) *s.* Böttcherei: Bind-reif *m*.

~joist ⊕ (~-dȝȯi͡ßt) *s., carp.* Verbandbalken *m*.

~land (~-länd) *s., agr.* bindender Boden.

bindingness (bā͡ın-din[g]-nᵉs) *s.* das Bindende, bindende Kraft, Verbindlichkeit *f*.

binding-note ♪ (~-nōt) *s.* Schleifnote *f*.

~piece ⊕ (~-pīs) *s.* 1. *arch.* Spannriegel *m*. — 2. *carp.* ~s *pl.* Gurthölzer *n/pl*.

~post (bā͡ın-din[g]-pōst) *s., elect.* Art Klemmschraube *f*. [sparren *m*.]

~rafter ⊕ (~-raf-tᴱr) *s., carp.* Binder-

~rail (~-rēl) *s., arch.* Ankersäule *f*.

~rod (~-rȯd) *s., arch.* Ankerstange *f*.

~screw ⊕ (~-ȝkrū) *s.* Druck-, Klemmschraube *f*; *phys.* ~ clamp Klemmschraubstock *m* zur Zusammenhaltung Volta'scher Säulen.

~stone (~-ȝtōn) *s., arch.* Bindestein *m*.

~strakes ⚓ (~-ȝtrēkȝ) *s.* Scherstocken *m/pl.* des Decks.

~thread (~-*th*rēd) *s.* Bindfaden *m*.

bindle schott. (bindl) Stroh- oder Hanf-Band *n*.

bindoos Ost-J. (blᴱn-dūs) *s/pl.* Balken *m/pl.* zum Bau. [balken *m*, -riegel *m*.]

bind-rail (bā͡ınd-rēl) *s., arch.* Binde-

bindweed ⑤ ♀ (~-wīd) *s.* Winde *f* (*Convo'lvulus*); black ~, corn ~, ivy ~ Winden-Knöterich *m* (*Poly'gonum convo'lvulus*).

bindwith ♀ (bā͡ınd-wi*th*) *s.* Teufelszwirn *m*, gemeine Waldrebe (*Cle'matis vita'lba*).

bindwood ♀ schott. (~-wūd) *s.* Epheu *m*.

bindy ♀ Ost-J. (blᴱn-dᵉ) *s.* = bendy-tree.

bine[1] ♀ *provc.* (bā͡ın) *s.* 1. Ranke *f* (bsd. vom Hopfen). — 2. Hopfen *m*.

bine[2] (bā͡ın) *s.* = boyn.

Binea (blᴱn-ᵉs-a) *npr., id. m* (1 Chr. 8[9], 31).

binervate ♁ (bā͡ı-nōᵛ-wāt) *a.* ♀ *ent.* zweirippig (Blatt, Flügel).

bing[1] (bin[g]) **I** *s.* 1. schott.: Haufen *m*; a ~ of potatoes Kartoffelmiete *f*. — 2. ⚒: a) in Alaunwerken: Haufen *m* Alaun; b) Masse *f* von acht Zentnern Bleierz; c) (auch ~ ore) bestes Bleierz. — 3. † *metall.* Schmelz-ofen *m*. — 4. *provc.* = bin[1]. — **II** *v/a.* ①a. 5. aufhäufen, in Haufen setzen. — Vgl. ~[2-4].

bing[2] *provc.* (~) *v/n.* ①a. sauer werden (Milch).

bing[3] † (bin[g]) **I** *v/a.* anfallen. — **II** *v/n., sl.* gehen; ~ avast! packt Euch!

bing[4] (~) [chines.] *s.* Art Thee *m*.

bing-bang (blᴱn[g]-bā͡ın[g]) *int.* piff paff!

binge schott. (bin[d]ȝ) **I** *v/n.* ①b. sich tief verbeugen; sich ducken, kriechen. — **II** *s.* tiefe Verbeugung.

Bingham (blᴱn[g]-ᵉm) *npr., id.* (Prsn.).

Binghamton *WB.* (blᴱn[g]-ᵉm-tᵉn) *npr., id.* (Stadt im Staate New York).

bingle-bangle *provc.* (blᴱn[g]gl-bā͡ın[g]gl) *a.* schwankend, unentschlossen.

bingo ✎ (blᴱn[g]-gō) *s., sl.* Branntwein *m*; Schnäpschen *n*; ~ boy Trunkenbold *m*.

bing-ore ⑥ ⚒ (blᴱn[g]-ōᴿ ⑨) *s.* = bing[1] 2 c.

bing-place ⚒ (blᴱn[g]-plēȝ) *s.* = bingstead.

bingstead ⑤ ⚒ (blᴱn[g]-ȝtēd) *s.* Lagerstelle *f* für Bleierz. [(Butter); sauer (Milch).]

bingy *provc.* (blᴱn[g]-ᵉ) *a.* ranzig, schlecht/

binjarree Ost-J. (bin-djā͡r-rī) *s.* ſ. brinjarree.

bink schott. (bin[k]t) *s.* 1. Bank *f*. — 2. Wandgestell *n* für Teller *&c.* — 3. steiler Abhang. — 4. ⊕ zur Verarbeitung aufgeschichtete Baumwolle verschiedener Qualität.

binn (bin) *s.* = bin[1].

binna schott. (blᴱn-a) = be not.

binnacle ⚓ (blᴱn-ᵃkl) *s.* Nachthaus *n*, Kompaßhaus *n*. [*s.* Steuerkompaß *m*.]

binnacle-compass ⚓ (blᴱn-ᵃkl-kȯm-pāß)

~lamp ⚓ (~-lämp) *s.* Nachthauslampe *f*.

~list ⚓ (~-lißt) *s.* Krankenliste *f* auf Kriegsschiffen (ins Kompaßhaus gelegt).

~word ⚓ (~-wᴿᵊd) *s., sl.* ein dem Matrosen besonders zusagendes Wort (von dem er sagt, daß er es an das Kompaßhaus anschreiben will).

Binney (blᴱn-ᵉ) *npr., id.* (Prsn.). [im Nil.]

binny (blᴱn-ᵉ) *s., ichth.* karpfen-artiger Fisch/

binocle (blᴱn-ȯkl) [fr. *id.*] *s.* 1. Doppelfernrohr *n*. — 2. Opernglas *n* für beide Augen. — 3. Lorgnette *f* (Augenglas für beide Augen).

binocular ♁ (bin-ȯᴿf-iᵘ-lᵉr *oder* bā͡ı-nȯᴿf-) [lt.] **I** *a.* (□ f. bsd. Art.) 1. † = binoculate. — 2. für beide Augen zugleich dienend; ~ telescope Doppelfernrohr *n*; ~ vision Sehen *n* mit beiden Augen. — **II** *s.* 3. Doppelperspekti'v *n*, Opernglas *n*, Krimstecher *m*.

binocularity ♁ (bin-ȯk-iᵘ-lā͡ᴿr-ᵉ-tᵉ, bā͡ı-nȯk-) *s.* Binokularität *f* (gleichzeitiger Gebrauch beider Augen; Bestimmung zum Gebrauch für beide Augen).

binocularly ♁ (bin-ȯᴿf-iᵘ-lᵉr- *oder* bā͡ı-nȯᴿf-) *adv.* mit beiden Augen (zu sehen).

binoculate ♁ (bin-ȯᴿf-iᵘ-lāt, bā͡ı-nȯᴿf-iᵘ-lāt) *a.* zweiäugig. [oder Gelenken.]

binodal ♁ (bā͡ı-nō͡ᴿ-dᵊl) *a.* mit zwei Knoten

binodose, ~ous ♁ (*CT.D.* bā͡ı-nō͡ᴿ-dōȝ, ~dᵊßȝ) *a., zo.* mit zwei knotigen Anschwellungen.

binomial ♁ (bā͡ı-nō͡ᴿ-mᵉ·ᵃl) [lt.] **I** *a.* □ 1. *math.* binomisch, aus zwei Gliedern bestehend; ~ theorem binomischer Lehrsatz. — 2. = binominal. — **II** *s.* 3. *math.* Bino'm *n* (zweigliedrige Größe). — 4. Doppelname *m*. [Doppelbenennung *f*.]

binomialism ♁ (~mᵉ·ᵃ-liſm) *s.* ♀ *zo.*

binomialist ♁ (bā͡ı-nō͡ᴿ-mᵉ·ᵃ-lißt) *s.* Benutzer *m* der Doppelbenennung.

binomiality ♁ (bā͡ı-nō-mᵉ·ᵃᴿ-ᵃ-tᵉ) *s.* = binomialism. [namig.]

binominal ♁ (bā͡ı-nōᴿ-mᵉ·nᵊl) [lt.] *a.* zwei-

binominated, † **~ous** ♁ (~nē-tᵉd, ~nȯß) *a.* doppelbenannt. [normale *f*.]

binormal ♁ (bā͡ı-nō͡ᴿ-mᵉl) *s., math.* Bi-

binot (fr.: bi-no') [fr.] *s., agr.* Rührpflug *m*.

binotate(d) ♁ (bā͡ı-nō͡ᴿ-tāt, ~tē-tᵉd) *a.* doppeltgefleckt. [zweitönig, -stimmig.]

binotonous ♁ (bā͡ı-nōᴿ-tᵉ-nȯß) [lt.] *a.*

binous ♁ ♀ (bā͡ıᴿ-nᵉß) [lt.] *a.* paarig, zweiständig. [doppel-oxalsaure Verbindung.]

binoxalate ♁ (bā͡ı-nȯᴿf-ßᵃ-lāt) *s., chm.*

binoxid ♁ (bā͡ı-nȯᴿf-ßid), **~e** ♁ (~ßā͡ıd) *s., chm.* Bi-, Di-oxyd *n*.

bin-raking ⊢ (blᴱn-rē-kin[g]) *s.* Knochen-, Lumpen-sammeln *n*. [von to bind).]

bint † (bint) = bindeth (3. Pers. *sg. pres.*

binturong (blᴱn-tiᵘ-rȯn[g]) [indisch] *s., zo.* Ohrenbär *m* (*Arcti'ctis bi'nturong*).

binuclear ♁ (bā͡ı-niᵘᴿ-kliᵘ·ᵃᴿ) **~ate** ♁ (~kliᵘ·ᵃt) [lt.] *a.* zweinabelig.

binucleolate ♁ (bā͡ı-niᵘᴿ-kliᵘ·ᵃ-lāt) *a.* mit zwei Kernkörperchen (Zellen).

bio-bibliographical ♁ (bā͡ıᴿ-ᵒ-blīb-liᵘ·ᵒ-grāf-ᵒ-ikᵊl) [grch.] *a.* über Leben und Schriften eines Verfassers handelnd.

bioblast ♁ (~blaßt) [grch.] *s.* Protopla'sma-Kügelchen *n* in der Entwicklung zur Zelle.

bioblastic ♁ (bā͡ı-ᵒ-blaᴿ-ßtik) *a.* Protopla'sma-Kügelchen betreffend.

biocellate ♁ (bā͡ı-ȯᴿ-ßᵉ-lāt, *CT.D.* bā͡ı-ᵒ-ßē-lāt) *a.* mit zwei augen-artigen Flecken.

biocentric ♁ (bā͡ı-ᵒ-ßē-n-talk) [grch.] *a.* das Leben als Hauptvorgang betrachtend.

biochemic ♁ (~kᵉm-ik) *a.* Biochemie betr.

biod ♁ (bā͡ıᴿ-ȯd) [ſ. od] *s.* tierischer Magneti'smus, Od *n* (nach Reichenbach).

biodynamic(al) ♁ (bā͡ı-ᵒ-dā͡ı-nᵃᴿm-ik, ~ᵒ-ikᵊl) [grch.] *a.* die Lehre von der Lebenskraft betreffend. [den Lebenskräften.]

biodynamics ♁ (~ikß) *s/pl.* Lehre *f* von/

biogen ⏣ (bāɪ̯-ŏ-dǫĕn) [grch.] *s.* Bioge'n *n* (*hypothe'tischer Seelenstoff*).

biogenation (bāɪ̯-ŏ-dǭ-nē̆-shᵘn) *s.* Belebung *f* mit Bioge'n.

biogenesis ⏣ (bāɪ̯-ŏ-dǫĕ̇n-ē̆-sĭs) [grch.] *s.* 1. Entstehung *f* der Lebewesen von anderen Lebewesen. — 2. Lehre *f*, daß lebende Wesen nur von lebenden Wesen entstehen können. — 3. = biogeny 1.

biogenesist ⏣ (~sĭst) *s.* Anhänger *m* der Lehre, daß Lebewesen nur von anderen Lebewesen entstehen.

biogenetic ⏣ (bāɪ̯-ŏ-dǭ-nē̆-tĭk) *a.* (**~ally**, ~ᵉ-tᵗ-lᵉ, *adv.*) Bioge'netisch od. Bioge'n betr.

biogenist ⏣ (bāɪ̯-ŏ-dŏ-ᵉ-nĭst) *s.* = biogenesist.

biogeny ⏣ (bāɪ̯-ŏ-dŏ-ᵉ-nᵉ) *s.* 1. Entstehung *f* oder Entwicklung *f* der Lebensformen. — 2. Geschichte *f* der Entwicklung der Lebensformen. — 3. = biogenesis 1 u. 2.

biographee (~ŏ-gʳ-ʀᴬ-fē̆ᵉ) *s.* e-r, dessen Leben beschrieben wird. [Lebensbeschreiber *m.*]

biographer (~fᵉʳ) [grch.] *s.* Biogra'ph *m*,

biographic(al □) (bāɪ̯-ŏ-gnāɪ̯-fĭ-kᵉ, ~ᵉ-tᵗ-lᵉ) *a.* biogra'phisch. [①b. j-s Leben beschreiben.]

biographise ④ ✎ (bāɪ̯-ŏʳ-g-ʀᴬ-fāɪ̯f) *v/a.*]

biographist (~flĭst) *s.* = biographer.

biography (~fᵉ) [grch.] *s.* 1. Biographie *f*, Lebensbeschreibung *f*. — 2. Lebensgeschichte *f*.

biokinetics ⏣ (bāɪ̯-ŏ-tᵗ-nē̆ʳ-tĭkß) [grch.] *s/pl.* Lehre *f* von den verschiedenen Entwicklungsstadien organischer Körper.

biologian ⏣ (bāɪ̯-ŏ-lō̆ʳ-dǭᴳ-ĭn) = biologist.

biologic(al □) ⏣ (bāɪ̯-ŏ-lō̆ʳ-dǫ-kᵗ, ~ᵉ-tᵗ-lᵉ) *a.* biolo'gisch. [*med.* magnetisieren.]

biologise ④ ⏣ † (bāɪ̯-ŏʳ-ᵉ-dǫĀɪ̯s) *v/a.*,]

biologiser ④ ⏣ † (~dǫĀɪ̯-fᵉʳ) *s.* Magnetiseur.

biologist ⏣ (bāɪ̯-ŏʳ-ᵉ-dǫĭßt) *s.* Biolo'g *m*.

biology ⏣ (~dǫᵉ) [grch.] *s.* 1. Biologie *f*, Lebenslehre *f*. — 2. (bſd. *ent.*) Lebensgeschichte *f*. — 3. † tierischer Magnetismus.

biolytic ⏣ (bāɪ̯-ᵉ-lĭʳt-ĭk) [grch.] *a.*, *med.* das Leben zerstörend. [Magnetismus betr.]

biomagnetic ⏣ (~mäg-nē̆ʳ-tĭk) *a.* tierischen]

biomagnetism ⏣ (bāɪ̯-ŏ-mäʳg-n-ᵉ-tĭsm) *s.* tierischer Magnetismus.

biometer ⏣ (~ŏʳm-ᵉ-tᵉʳ) *s.* Lebensmesser *m*.

biometrical ⏣ (bāɪ̯-ŏ-mē̆ʳt-ʀᴬ-tᵗ-lᵉ) *a.* biome'trisch.

biometry ⏣ (bāɪ̯-ŏʳm-ᵉ-tʀᵉ) *s.* Biometrie *f* (Berechnung der wahrscheinlichen Lebensdauer).

Bion (bāɪ̯ʳ-ŏn) *npr.* Bi'on (bſd. grch. Dichter, 250 v. Chr.).

Biondello (bĭ-ŏn-dĕʳl-o) *npr.* (*SH.T.S.*).

bionomy ⏣ (bāɪ̯-ŏʳn-ᵉ-mᵉ) [grch.] *s.* Wissenschaft *f* von den Gesetzen des Lebens.

biophagous ⏣ (~ŏʳf-ᴬ-gŏß) [grch.] *a.* fleischfressend (bſd. von Insekten fangenden Pflanzen).

biophysiography ⏣ (bāɪ̯-ŏ-fĭʃ-ᵉ-ŏʳg-ʀᴬ-fᵉ) [grch.] *s.* Naturgeschichte *f* der Lebewesen.

biophysiology ⏣ (~ŏʳf-ᵉ-ŏ-dǫᵉ) *s.* Wissenschaft *f* von den organischen Lebewesen.

bioplasm ⏣ (bāɪ̯ʳ-ᵉ-plᴬsm) [grch.] *s.* Biopla'sma *n* (in organischer Bildung begriffener Stoff). [pla'sma betreffend.]

bioplasmic ⏣ (bāɪ̯-ŏ-plᴬʳ-mĭk) *a.* Bio-

bioplast ⏣ (bāɪ̯ʳ-ᵉ-plᴬßt) [grch.] *s.* Keimzelle *f* (Teil des Bioplа'sma). [betreffend.]

bioplastic ⏣ (bāɪ̯-ŏ-plᴬʳß-tĭk) *a.* Keimzellen-

biordinal ⏣ (bāɪ̯-ŏʳ-dᵉ-nᵗ-l) [lt.] *s.* und *a.*, *math.* (Gleichung *f*) zweiten Grades.

biostatical ⏣ (bāɪ̯-ŏ-ßtāɪ̯ᵗ-ᵗ-kᵉ-l) [grch.] *a.* biosta'tisch.

biostatics ⏣ (~lĭkß) *s/pl.* Biosta'tik *f* (Lehre von der Gesundheit und der wahrscheinlichen Lebensdauer unter bestimmten Verhältnissen).

biotaxy ⏣ (bāɪ̯ʳ-ŏ-tāk-ßᵉ) *s.* Einteilung *f* der Lebewesen nach ihren morphologischen Eigenschaften. [schaft vom] Leben betr.]

biotic(al) ⏣ (bāɪ̯-ŏʳt-ĭk, ~ᵉ-tᵗ-lᵉ) *a.* (Wissen-

biotics ⏣ (~lĭkß) *s/pl.* Wissenschaft *f* von den Lebens-thätigkeiten und -äußerungen.

biotine ⏣ (bāɪ̯ʳ-ŏ-tĭn) *s.*, *min.* Bioti'n *m*.

biotite ⏣ (bāɪ̯ʳ-ᵉ-tāɪ̯t) *s.*, *min.* Magne'fiaglimmer *m*. [handförmig gelappt.]

bipalmate ⏣ ❦ (bāɪ̯-pᴬʳl-mᴬt) *a.* doppelt]

biparietal ⏣ (bāɪ̯-pᴬ-rāɪ̯ʳ-ᵉ-tᵗ-l) [lt.] *a.*, *anat.* beide Scheitelbeine betreffend.

biparous ⏣ (bĭʳp-ᴬ-rŏß) *a.* 1. *zo.* zwei Junge auf einmal gebärend. — 2. ❦ mit zwei Zweigen oder Achsen (Zwiebeln). [teilig.]

biparted ⏣ (bāɪ̯-pāʳᵈ-tᵉd) *a.*, *her.*, *zo.* zwei-]

bipartible ⏣ ❦ (bāɪ̯-pāʳᵈ-tĭbl) *a.* in zwei Teile teilbar, halbierbar. [bierend (e Zahl).]

bipartient ⏣ (~tᵗ-ᵉnt) *a.* u. *s.*, *math.* hal-]

bipartile ⏣ ❦ (bāɪ̯-pāʳᵈ-tĭl) *a.* = bipartible.

bipartite ⏣ (bāɪ̯-pāʳᵈ-tāɪ̯t od. bĭʳp-ᵉʳ-tāɪ̯t) *a.* □ 1. ❦ zweiteilig. — 2. aus zwei korrespondierenden Teilen bestehend (Verträge ꝛc.).

bipartition ⏣ (bāɪ̯-pāʳᵗ-tĭʳʃch-ᵉn) *s.* Zweiteilung *f*.

bipectinate(d) ⏣ (bāɪ̯-pĕʳᵗ-tᵗ-nāt, ~nē-tᵉd) *a.* ❦ *zo.* mit zwei kamm-artig gezähnten Rändern.

biped ⏣ (bāɪ̯ʳ-pĕd) [lt.] *zo.* **I** *a.* zweifüßig. — **II** *s.* zweifüßiges Wesen, Zweifüß(l)er *m*.

bipedal ⏣ (bāɪ̯ʳ-pᵉ-dᵉl) *a.* 1. *zo.* zweifüßig. — 2. zwei Füße betr. [Zweifüßigkeit *f*.]

bipedality ⏣ (bāɪ̯-pᵉ-dᴬʳl-ᵗ-tᵉ) *s.*, *zo.*]

bipeltate ⏣ (bāɪ̯-pĕʳl-tᴬt) *a.*, *zo.* mit doppeltem Brustschild (von Krebstieren).

bipennate(d) ⏣ (bāɪ̯-pĕʳn-ᴬt, ~ē-tᵉd) *a.* 1. *ent.* zweiflügelig. — 2. ❦ doppeltgefiedert.

bipennatifid ⏣ ❦ (bāɪ̯-pᵉ-nᴬʳt-ᵗ-fĭd) *a.* = bipinnatifid.

bipennis ⏣ (bāɪ̯-pĕʳn-ĭß), *pl.* **~es** (~lĭ) *s.* ehm: zweischneidige Streit-axt.

bipetalous ⏣ ❦ (bāɪ̯-pĕʳt-ᴬ-lßß) *a.* mit zwei Blumenblättern.

bipinnate(d) ⏣ (bāɪ̯-plʳn-ᴬt, ~ē-tᵉd) *a.* □ 1. ❦ doppeltgefiedert. — 2. *zo.*, *ent.* geflügelt; mit paarig gegenüberstehenden federartigen Anfätzen.

bipinnatifid ⏣ ❦ (bāɪ̯-pᵉ-nᴬʳt-ᵗ-fĭd) *a.* doppelfiedrig geschlitzt (Blatt).

biplicate ⏣ (bĭʳp-ĭ-kᴬt od. bāɪ̯ʳ-plᵉ-tᴬt) *a.* doppelt gefaltet.

biplicity ⏣ ✎ (bāɪ̯-plĭʳß-ᵗ-tᵉ) *s.* Verdoppelung *f*, Doppelfaltung *f*.

bipolar ⏣ (bāɪ̯-pō-lʳ) *a.* zweipolig.

bipolarity ⏣ (bāɪ̯-pᵉ-lᴬʳ-ᵗ-tᵉ) *s.* doppelte Polarität.

Bipont(ine) ⏣ (bāɪ̯ʳ-pŏnt, bāɪ̯-pŏʳn-tĭn) *a.* in Zweibrücken (lt. *Bipo'ntium*) gedruckt (Klassiker, von 1779 an).

biporose ⏣ ❦ (bāɪ̯-pō-rōʳß, *CT.D.* bāɪ̯-pō-rōß ⑨) *a.* zweiporig. [Punkten.]

bipunctate ⏣ (bāɪ̯-pŏʳn-ᵗ-tᴬt) *a.* mit zwei]

bipunctual ⏣ (~tĭ-ŋkᵗ-ᵗ-l) *a.* = bipunctate.

bipupillate ⏣ (bāɪ̯-pjūʳ-pᵉ-lᴬt) *a.*, *ent.* e-n augenartigen Fleck mit zwei Punkten auf dem Flügel habend (Schmetterling).

bipyramidal ⏣ (~pᵉ-rᴬʳm-ᵉ-dᵉl) *a.*, *cryst.* aus zwei an der Basis zusammenliegenden Pyramiden bestehend. [quadratic II.]

biquadrate ⏣ (bāɪ̯-kwŏʳdᵉ-rᴬt) *s.* = bi-]

biquadratic ⏣ (bāɪ̯-kwᵉ-drᴬʳ-tᵗ-ĭk) *math.* **I** *a.* biquadratisch. — **II** *s.* biquadratische Gleichung, Biquadrat *n* (4. Potenz).

biquarterly ✎ (bāɪ̯-kwᴬʳʳ-tᵉʳ-lᵉ) *a.* 1. halbjährlich. — 2. zweimal im Quarta'l erscheinend.

biquintile ⏣ (bāɪ̯-kwĭʳn-tĭl) *s.*, *astrol.* Zweifünftelschein *m* (auch ~ aspect).

biradiate(d) ⏣ (bāɪ̯-rē̆ʳ-dᵉ-ᴬt, ~ē-tᵉd) *a.* zweistrahlig.

birambi ❦ (bᵉʳ-rᴬʳm-bᵉ) [guianisch] *s.* Frucht des Averrho'abaumes (*Averrhoa Bilimbi*).

biramose ⏣ (bāɪ̯-rē̆ʳ-mōß), **~ous** ⏣ (~mʳßß) *a.*, *zo.* zweiästig, in zwei Arme auslaufend.

birch (bēʳtʃch) [alt-nord.] **I** *s.* 1. ❦ Birke *f* (a. ~-tree) ¥. — 2. Birkenreis *n*, Rute *f*; ¥. — 3. *Am.* Kahn *m* aus Birkenrinde. — **II** *a.* 4. birken. — **III** *v/a.* ①c. 5. mit der Rute züchtigen; † *co.* to send one to B~ Lane (*mit Anspielung auf Birchin-Lane in London*) j-n zum Prügelholen senden.

Zu birch 1❦: common white ~ Weiß-, Pfingst-Birke *f* (*Be'tula a'lba*); shrubby ~, Canada ~-tree Strauchbirke (*B. humi'lis*); dwarf-~ Zwergbirke (*B. na'na*); drooping-~, weeping-~ Trauerbirke (*B. pe'ndula*); Jamaica ~, West Indian ~ gummitragende Bu'rsera *f* (*Bu'rsera gummi'fera*).

Zu ~ 2: he had the ~ er bekam Rutenstreiche; I gave him the ~ ich gab ihm die Rute. [Birkenrinde *f*.]

birch-bark ❦ (bēʳtʃch-bᴬʳk) *a.* u. *s.* (aus)]

birch-broom (~brūm) *s.* Reiserbesen *m*.

birch-camphor ⑥ (~kᴬm-fᵉʳ) *s.* Birkenkampfer *m*.

birchen (bēʳtʃch-ᵉn) *a.* birken; Birken-...

birching (~tʃch-ĭn) *s.* Rutenstreiche *m/pl.*, Prügel *pl.*, Schläge *m/pl.*

Birchington (bēʳtʃch-ĭŋ-ᵗ-tᵉn) *npr.* (engl. Seebad). [F *Am.* Prügel *pl.*]

birch-oil ⑥ (bēʳtʃch-ŏĭl) *s.* Birken-Öl *n*;]

~-rod ⑥ (~rŏd) *s.* Birkenrute *f*.

~-tree ❦ (~trī) *s.* = birch 1.

~-water ⑥ (~wᾱ-tᵉʳ) *s.* Birkenwasser *n*.

~-wine ⑥ (~wᴬīn) *s.* Birkenwein *m*.

bird (bēʳd) [a/e. *brid*, m/e. *id.*, *brid*; Ursprung unbekannt] **I** *s.* 1. Vogel *m* (a. *fig.*) ¥. — 2. Vogelwild *n* (wie Schnepfe, Reb-, Birkhuhn ꝛc., im Gegensatz zu water-fowl). — 3. Täubchen *n*, Vögelchen *n* (Kosewort für Mädchen und kleine Kinder). — 4. † od. *provcN.* junger Vogel, Rücken *n*. — 5. † das Junge anderer Tiere. — 6. † Junge *m*, Sohn *m*. — **II** *v/n.* ①a. 7. vogelstellen; auf die Hühnerjagd od. den Schnepfenstrich gehen. — 8. † auf Raub ausgehen, stehlen.

Zu ~ 1: aerial ~s Luftvögel *m/pl.*; aquatic ~s Wasservögel *m/pl.*; Arabian ~ der fabelhafte Vogel Phönix *m*; cock-~ Hähnchen *n*, Männchen *n* (männlicher Vogel); Kinderſprache: dicky ~ Vögelchen *n*; *fig.* early ~ Frühaufsteher *m*; *fig.* gallows-~, New-gate ~ Galgenvogel *m*; hen-~ Weibchen *n* (weiblicher Vogel); man-of-war ~ Fregattenvogel *m* (meiſt frigate-~); migratory ~ Zugvogel *m*; nocturnal ~ Nachtvogel *m* (auch *fig.*); running ~ Laufvogel *m*; singing od. song ~ Singvogel *m*; F unlucky ~ Unglücksrabe *m*; † the ~ in the bosom j-s Geheimnis od. Gewissen; † a ~ of one's own brain eigene Erfindung; ~ of calm Eisvogel *m*; *Am.* ~ of freedom amerikanischer weißköpfiger Adler (*Falco leucoce'phalus*; im Wappen der *U.S.*); ~ of night Eule *f*; ~ of paradise Paradiesvogel *m* (*Paradi'sea a'poda*); ~ of passage = migratory ~; *fig.* ~ of peace Friedenstaube *f*; ~ of prey Raubvogel *m*; ~ of Washington = ~ of freedom; ~ of wonder = Arabian ~; ~ of the year Vogel desſelben Jahres; ~ on the wing einem fliegenden Vogel ähnelndes Wurf-Spielzeug; *fig.*: ~ of Jove Adler *m*; ~ of Juno Pfau *m*; ~ of Minerva Eule *f*.

☞ Redensarten und *prvbs*: to hit the ~ in the eye den rechten Fleck treffen; he is a fine ~ er iſt ein lockrer Vogel, ein nettes Pflänzchen; the ~ has flown d. Vogel iſt ausgeflogen; the early ~ catches the worm Morgenſtunde hat Gold im Munde; ~s of a (od. one) feather flock together Gleich u. Gleich geſellt ſich gern; gleiche Brüder, gleiche Kappen; fine feathers make fine ~s Kleider machen Leute; to kill two ~s with one stone zwei Fliegen mit einer Klappe treffen; a ~ in the hand is worth two in the bush ein Sperling in der Hand iſt beſſer

§ als eine Taube auf dem Dach; it's a bad (od. an ill) ~ that fouls its own nest das ist ein schlechter Vogel, der sein eigenes Nest beschmutzt; there's no catching old ~s with chaff alte Vögel fängt man nicht mit der Lockpfeife; a little ~ has told oder whispered it to me mein kleiner Finger hat es mir gesagt (wenn man nicht sagen kann oder will, woher man etwas weiß).

bird-*baiting* (bör'd-bē-tin[g]) *s.*, *hunt.* Vogelfangen *n* mit Klappnetzen.

~batting (~bät-in[g]) *s.*, *hunt.* nächtlicher Vogelfang mit Netz und Fackel.

~bolt[1] (~bōlt) *s.* ehm.: stumpfer Vogelbolzen.

~bolt[2] *provc.* (~) *s.* ⚓+ für burbot.

~bow (~bō) *s.* Bogen *m* zum Vogelschießen.

~cage ⑥ (~kēdʒ) **1.** *s.* Vogel-bauer *m*, -käfig *m*; Birdcage Walk Promenade südlich von St. James's Park, Lo. — **2.** *sl.* Tournüre *f*, *cul de Paris* (= bustle). — **3.** P vierrädrige Droschke (= growler) (*BAR.*). — **4.** Sport: Gehege *n*, Sattelplatz *m* (Newmarket).

~call (~käl) *s.* Vogelruf *m*, Lockpfeife *f*.

~catcher (~kät-schʳ) *s.* Vogel-fänger *m*, -steller *m*.

~catching (~kät-schin[g]) *s.* Vogelfang *m*, Vogelstellen *n*; *zo.* ~ spider Vogelspinne *f*.

~cherry ❦ (~tschĕr-ʳ) *s.* Vogelkirsche *f*, Vogelbeere *f* (*Ce'rasus pa'dus*).

~chirp (~tschörp) *s.* Vogelgezwitscher *n*.

~clapper (~klăp-ʳ) *s.* Vogelscheuche *f* mit ⅄.

~dog (~dŏg) *s.* Hühnerhund *m*. [Klapper.⅄

~duffer ↖ P (~dŏf-ʳ) *s.* schwindelhafter Vogelhändler.

~dung (~dŏn[g]) *s.* Vogelmist *m*.

birder (bör'd-dʳ) *s.* **1.** † Vogelsteller *m*. — **2.** Vogelzüchter *m*. — **3.** *prov.* Wildkatze *f*.

bird-*eye* (bör'd-aĭ) *s.* = bird's-eye.

~eyed (~aĭd) *a.* scharf-, rasch-blickend.

~fancier (~făn-zʰʳ) *s.* **1.** Vogel-liebhaber *m*, -züchter *m*. — **2.** Vogelhändler *m*.

~fancying (~făʳn-zʰ-in[g]) *s.* **1.** Vogelzüchten *n*. — **2.** Vogelhandel *m*.

~fauna (bör'd-făʳ-na) *s.* = avifauna.

~fly (~flaĭ) *s.* **1.** *ent.* Vogel-Lausfliege *f* (*Ornithomy'ia avicula'ria*). — **2.** *orn.* in Canada: Kolibri *m*.

~foot ↖ (~füt) **I** *s.* = bird's-foot. — **II** *a.* wie ein Vogelfuß.

~gazer ⑥ † (~gē-zʳ) *s.*, *co.* = augur.

~grass ❦ (~gnaß) *s.* gemeines Rispengras (*Po'a trivia'lis*).

birdhood ↖ (bör'd-hŭd) *s.* Vogeltum *n*.

bird-house (bör'd-haŭß) *s.* Vogelhaus *n*, Voliere *f*.

birdie (bör'-dᵉ) *s.*, *dim.* Vögelchen *n* (auch Kosewort für Mädchen und Kinder).

birdikin ↖ *provc.* (~dᵏ-kin) *s.* junger Vogel.

birding-*net* (bör'-din[g]-nĕt) *s.* Vogelnetz *n*.

~piece † (~pīß) *s.* Vogelflinte *f*.

~pouch (~paŭtsch) *s.*, *hunt.* Vogeltasche *f*.

~shot (~schŏt) *s.* Vogeldunst *m* (feinstes Schrot). [Vögeln nicht besucht.

birdless (bör'd-lᵉß) *a.* ohne Vögel; von⅄

bird-like (bör'd-laĭk) *a.* vogelähnlich.

bird-lime ⑥ (~laĭm) **I** *s.* **1.** Vogelleim *m*. — **2.** F Dieb *m*. — **II** *a.* **3.** F diebisch. — **III** *v/a.* ①b. **4.** mit Vogelleim bestreichen (auch *fig.*).

birdling (~lin[g]) *s.* Vögelchen *n*, Vöglein *n*.

bird-louse (bör'd-laŭß) *s.*, *zo.* Vogellaus *f*.

birdman ⑥ (bör'd-măn) *s.* **1.** Vogelfänger *m*. — **2.** Vogelkundiger *m*. — **3.** (Vogel-) Ausstopfer *m*.

bird-murder ↖ (~mör-dʳ) *s.* Vogeltöten *n*.

birdnest ⑥ (bör'd-nĕßt) *s.* u. *v.* = bird's-⅄

bird-*net* (~nĕt) *s.* Vogelnetz *n*. [nest.⅄

~organ ♪ (~ör-g[ē]n) *s.* Vogel-leier *f*, -orgel *f*.

~pepper ❦ (~pĕp-ʳ) *s.* strauch-artiger spanischer Pfeffer (*Ca'psicum bacca'tum*).

bird-piece (bör'd-pīß) *s.* Vogelflinte *f*.

bird-plant ❦ (~plänt) *s.* lobe'lien-artige Pflanze aus Mexiko (*Hetero'toma lobelio'ides*).

bird's-bread ❦ ↖ (bör'dʳs-brĕd) *s.* scharfe Fetthenne *f* (*Sedum acre*).

bird-seed (bör'd-ßīd) *s.* Vogelsamen *m*.

bird's-eye (bör'dʳs-aĭ) **I** *s.* **1.** ❦: a) Herbst-Adonis *m*, Pfauenauge *n* (*Ado'nis auctumna'lis*); b) Gamander-Ehrenpreis *m* (*Vero'nica chamæ'drys*); c) bestäubte Primel (*Pri'mula farino'sa*); d) red ~ Ruprechtskraut *n* (*Gera'nium Robertia'num*). — **2.** Art feiner Tabak. — **II** *a.* **3.** aus der Vogelperspektive (gesehen); mit einem Blicke umfaßt, allgemein; ~ landscape, ~ view Landschaft *f*, Blick *m* aus der Vogelschau. — **4.** einem Vogelauge ähnelnd; *cant* ~ fogle, ~ handkerchief oder ~ wipe dunkelgrundiges Taschentuch mit weißen Punkten; ❦ ~ maple Holz *n* des Zucker-Ahorns; ~ wood Maserholz *n*.

bird's-foot ❦ (bör'dʳs-füt) *s.* **1.** Vogelfuß *m* (*Orni'thopus*). — **2.** (a. ~ trefoil) Schotenklee *m* (*Lo'tus cornicula'tus*).

bird-shot (~schŏt) *s.* = birding-shot.

bird-skewer (bör'd-ßkjū-ʳ) *s.* Vogel-spieler *m*, -spieß *m*.

bird's-mouth ⊖ (bör'dʳs-maŭth) *s.*, *carp.* Einkerbung *f*; *arch.* ~ joint schräger Verband.

bird's-nest (bör'dʳs-nĕßt) **I** *s.* **1.** ❦: a) Vogelnest *n*, Waldknabenkraut *n* (*Neo'ttia nidus avis*); b) Schmeerwurz *f*, Fichtenspargel *m* (*Mono'tropa hypo'pitys*); c) Mohrrübe *f* (*Dau'cus caro'ta*); d) Art Streifenfarn *m* (*Asple'nium nidus*). — **2.** ⚓ Krähennest *n* (Mastkorb zum Ausguck auf Polarfahrern) (= crow's-nest). — **3.** eßbares Vogelnest in Ostasien. — **II** *v/n.* ①a. **4.** Vogelnester suchen oder ausnehmen.

bird's-nie, bird's-nye † P (bör'dʳs-nᵉ) [nye = eye, wie in: my nye = mine eye] *s.* Kosewort, etwa: Vögelchen *n*.

bird-spider (bör'd-ßpaĭ-dʳ) *s.*, *zo.* Vogelspinne *f* (*Avicula'ria*). [(*Vi'cia cracca*).

bird's-tares ❦ (bör'dʳs-tāʳß) *s.* Vogelwicke *f*

bird's-tongue ❦ (~tŏn[g]) *s.* Vogelzunge *f* (bsd.: *Ornithoglo'ssum*; auch Bezeichnung verschiedener anderer Pflanzen). [stopfer *m*.

bird-stuffer (bör'd-ßtŏf-ʳ) *s.* (Vogel-) Aus-⅄

bird-tick (bör'd-tik) *s.*, *zo.* Art Vogellaus *f*.

bird-track (~träk) *s.* Vogel-Fußspur *f*.

bird-witted (~wit-ᵗᵉd) *a.*, *fig.* flatterhaft.

birectangular ⧈ (baĭ-rĕk-täʳn-gi-[ē]ʳ) [lt.] *a.* mit zwei rechten Winkeln.

birefractive ⧈ (baĭ-rᵉ-fräʳk-tiw) *a.*, *opt.* doppelt brechend. [refractive.

birefringent ⧈ (~fräʳn-dʒ[ē]nt) *a.* = bi-⅄

bireme (baĭ-rīm) [lt.] *s.* Alt.: Bire'me *f*, zweiruderige Galeere.

biretta (bi-rĕʳt-a) [span.] *s.* **1.** Bire'tt *n* (barett-artige Mütze kathol. Priester). — **2.** weitS.: Fes *m* (türkische Mütze), Rauchmütze *f*.

birgander † (bör'-găn-dᵉʳ) *s.* = bergander.

birimose ⧈ ❦ (baĭ-raĭ-mō'ß, *CT.D.* baĭ-raĭʳ-mōß) *a.* doppelt geschlitzt (Staubfäden).

birk schott. (börʳk) *s.*, *poet.* Birke *f* (= birch).

birken schott. (börʳ-[ē]n) **I** *a.* ↖ birken. — **II** † *v/a.* mit der Rute züchtigen.

birkie schott. (börʳ-[ē]) **I** *a.* **1.** munter, lebhaft; schnippisch. — **II** *s.* **2.** muntrer junger Mann; selbstbewußter, eingebildeter Bursche; Geck *m*. — **3.** Art Kartenspiel.

birl[1] † od. *provc.* (börʳl, schott. bīrl) ①a. **I** *v/a.* **1.** ausgießen. — **2.** mit Getränk versehen. — **II** *v/n.* **3.** kneipen, zechen.

birl[2] schott. (bīrl) ①a. **I** *v/n.* sich schnell drehen, rasseln, knirschen (Rad). — **II** *v/a.* in Drehung bringen (Münze). [bör-lᵉ) *s.* = byrlaw.⅄

birlaw † (börʳ-lâ), **birley**, **~le** schott. (beides:

birlin ⚓ (börʳ-lin) [gael.] *s.* Art Ruderboot *n* auf den Hebriden (auch birlinn).

birling[1] schott. (börʳ-lin[g]) *s.* Trinkgelage *n*.

birling[2] ⚓ (~) *s.* = birlin. [(ſ. birl[1] 3).⅄

Birma (börʳ-ma) *npr.* Bi'rman (r-r: Bamma, Mranma, Reich in Hinter-Indien).

Birman (börʳ-mᵉn) *a.u.s.* = Birmese 1 u. 2.

Birmese (börʳ-mī'ß od. ~mīʳ'ß) **I** *a.* **1.** birmanisch. — **II** *s.* (*pl.* ~) **2.** Birmane *m*, Birmanin *f*. — **3.** birmanische Sprache.

Birmingham (börʳ-min-hăm od. ~ʰm) *npr.* (engl. Stadt); ~ groats *pl.* in Birmingham geprägte Kupfermünzen *f/pl.*; ~ hardware Eisenwaren *f/pl.* aus Birmingham; ~ League Verein für Einführung des konfessionslosen Unterrichts in Volksschulen (auch National Educational League); ~s *pl.* im 17. *sæc.* ein Spitzname, von der Torypartei denjenigen beigelegt, die Eifer gegen das Papsttum zur Schau trugen.

birn[1] schott. (börʳn) **I** *s.* dürrer Stamm, der nach Moorbränden übrig bleibt. — **II** *v/a.* ①a. brennen. [nette, dem Fagott ꝛc.

birn[2] ♪ (börʳn) [dtsch] *s.* Birne *f* an der Klari-⅄

Birnam (börʳ-nᵃm) *npr.*: ~ Hill Hügel in Perthshire (Schottland), einst mit Wald (~ Wood) bedeckt (*SH.M.*).

Birney, Birnie (börʳ-nᵉ) *npr.* (Prsn.).

birny schott. (börʳ-nᵉ) [birn[1]] *a.* mit vielen angebrannten Stämmen.

Biron (*WB.* bīʳʀ-ᵉn) *npr.*, *id. m* (*SH.L.*).

birostrate(d) ⧈ ❦ (baĭ-rōʳß-trāt, ~trāᵗᵉd) *s.* zweischnäbelig (Samen).

birotate (baĭ-rōʳ-tāt) [lt.] *a.* zweiräderig.

birotine ⓟ (bīʳʀ-ᵉ-tin) *s.* Art Seide *f* aus der Levante. [Rädern od. Scheiben an e-r Achse.

birotulate ⊖ (baĭ-rōʳ-tiᵘ-lāt) *a.* mit zwei

birr schott. (börʳ) **I** *v/n.* ①a. **1.** schnurren, summen (Räder, Maschinen ꝛc.). — **2.** mit schneller Bewegung dahin-fahren, -fliegen. — **II** *s.* **3.** Geräusch *n*, Summen *n*, Schnurren *n*. — **4.** schnarrende Aussprache. — **5.** Gewalt *f* des Windes. — **6.** *fig.* Kraft *f*, Gewalt *f* e-s Sprunges ꝛc. — **7.** Stoß *m*, Schlag *m*.

birretta (bi-rĕʳt-a) *s.* = biretta.

birse *proveN.* (börʳß) *s.* Borste *f*, Borsten *pl.*; schott.: to set up one's ~ ⅄-s Zorn erregen.

birsle schott. (börʳßl) *v/a.* ①b. dörren, rösten.

birt † od. *provc.* (börʳt) *s.*, *ichth.* Steinbutte *f*.

birth[1] (börʳ*th*; *Hom.* berth) [a/e. *byrth. berth*, v. *beran* = to bear] *s.* **1.** Geburt *f* (*a. fig.*) ⚧. — **2.** Gebären *n*, Entbindung *f*; von Tieren: Wurf *m*, Tracht *f*; ⚧. — **3.** *fig.* Abstammung *f*, Abkunft *f*, Herkunft *f*; engS.: vornehme Geburt; ⚧. — **4.** fast †: Leibesfrucht *f*, Kind *n*; von Tieren: das Junge; ⚧. — **5.** *fig.* Erzeugnis *n*, Frucht *f*. — **6.** *fig.* Ursprung *m*, Entstehung *f*, Veranlassung *f*; ⚧. — **7.** † Natur *f*, Art *f*, Geschlecht *n*, Charakter *m*. — **8.** † *astrol.* Nativität *f*, Schicksal *n*. — *Syn.* ſ. abortion.

Zu ~ 1: on his ~ bei seiner Geburt; since the day of his ~ seit ſ-r Geburt; *theol.* new ~ Wiedergeburt *f* (= regeneration); certificate of ~ Geburtsschein *m*; to give ~ to gebären (vgl. a. ~ 6 ⚧); from his ~ von ſ-r Geburt an.

Zu ~ 2: she had two children at one ~ sie ist mit zwei Kindern niedergekommen; a difficult ~ e-e schwere Entbindung.

Zu ~ 3: a Frenchman by ~ ein geborener Franzose; a gentleman by ~ ein Mann aus angesehener Familie; a man of (good) ~ ... von guter, hoher, adliger Geburt; of noble ~ von adliger Herkunft; a man of no ~ ... von gewöhnlichem Herkommen; *prvb.* ~ is much, but breeding is more Bildung geht über Geburt.

Zu ~ 4: unnatural ~ Mißgeburt *f*; premature ~, untimely ~ Frühgeburt *f*.

Zu ~ 6: to give ~ to entstehen lassen, Veranlassung geben zu; to trace

§ a th. to its ~ einer Sache auf den § Grund gehen; the rebellion was stifled § in its ~ die Empörung wurde im Entstehen unterdrückt (od. im Keime erstickt).

birth[2] † (bō*th*) *s.* = berth[1].

birth-brief † (bō*th*-brēf) *s.* Stammtafel *f*.

birth-child † (~-tschāīld) *s.* ein durch seine Geburt einem gewissen Bezirke zugehöriges Kind; Thetis' ~ j. der auf dem Meere (dem Machtbereiche der Thetis) geboren ist (*SH.P.4,4,41*).

birth-cord † (~-kō*rd*) *s.* Nabelschnur *f*.

birthday (bō*th*-dē) **I** *s.* Geburtstag *m*; ↖ ~s *pl.* Tage *m/pl.* der frühesten Kindheit. — **II** *a.* Geburtstags-...; ~ present Geburtstagsgeschenk *n*; ~ suit Staatskleid *n*; *co.* to be in one's ~ suit nackt (F im Adamskostüm) sn; ~ ode Geburtstagshymne *f*; ~ wish Geburtstagswunsch *m*.

birthdom † (bō*th*-d*ŏ*m) *s.* Geburtsrecht *n*.

birth-hour (~au*r*) **I** *s.* Geburtsstunde *f*. — **II** *a.* der Geburtsstunde angehörig; *fig.* ~ blot angeborener Fehler oder Fleck.

birthing ⚓ (bō*th*-*th*ing) *s.* = berthing.

birth-land ⑤ (bō*th*-länd) *s.* Geburts-, Vaterland *n*.

birthless (bō*th*-l*ĕ*s) *a.* 1. ungeboren. — 2. von niedriger od. unehrenhafter Herkunft.

birth-*mark* (~-mārk) *s.* Muttermal *n*.

~-night ⑤ (~-nāīt) *s.* 1. Geburts-nacht *f*, -tag *m*, -fest *n*. — 2. † Hoffest *n* am Geburtstagsabend des Königs oder der Königin.

~-place ⑤ (~-plē*s*) *s.* Geburtsort *m*.

~-rate (~-rēt) *s.* Verhältnis *n* der Geburten zur Anzahl der Bewohner einer Stadt ꝛc.

~-right ⑥ (~-rāīt) *s.* Geburtsrecht *n*, bsd. Erstgeburtsrecht *n*. [einem Orte.]

~-roll (~-rōl) *s.* Liste *f* der Geburten an

~-root ⑤ ❦ (~-rūt) *s.* Tri'llium *n* (*Tri'llium pe'ndulum*). [gbr. original sin).]

~-sin ↖ (~-ßin) *s.*, *theol.* Erbsünde *f* (mehr)

~-song (~-ßŏng[a]) *s.* Geburts(tags)-Lied *n*.

~-strangled ↖ (~-ßträng[a]gld) *a.* in der Geburt erstickt (*SH.M.4,1,30*). [*fpl.*]

~-struggle ↖ (~-ßträgl) *s.* Geburtswehen

~-wort ⑤ ❦ (~-wō*r*t) *s.* 1. Osterluzei *f* (*Aristolo'chia*). — 2. = birth-root.

Birthwhistle (bō*r*-t-(*h*)wißl) *npr.* (Ortsn.).

bis (bīß) [lt.] *adv.* 1. ♪: a) zweimal; b) da capo! — 2. in Rechnungen, Tabellen: dit(t)o.

bisa, biza (beides: bī*r*-ßa) *s.* Münze und Gewicht in Pegu (r-r: Paigu'), Brit.-Birma. [chen.]

bisaccate ♌ ❦ (bāī-ßă*r*-kāt) *a.* mit zwei Säck-

bisannual † (bīß-ă*n*-nū*ă*l) *a.* und *s.* =

Bisc. *abbr.* = Biscayan. [biennial.]

biscacha (bīß-kă*r*tſch-a) [span.] *s.*, *zo.* Wollmaus *f* (*Chinchi'lla lani'gera*).

biscake † (bī*r*ß-kēk) *s.* = biscuit.

Biscay (bī*r*ß-kē) *npr.* Biskaya *n* (span. Prov.).

Biscayan (bī*r*ß-kē-ß*ĕ*n) **I** *a.* biskayisch. — **II** *s.* Biskayer(in). [zwiebackförmig.]

biscoctiform ♌ ❦ (bīß-kŏ*r*-t-t*ĭ*-fō*r*m) *a.*

biscot † (bāī*r*-ßkŏt) *s.* Geldbuße *f* für Nicht-in-Stand-Haltung der Deiche ꝛc. (von Besitzern von Marschländern zu zahlen).

biscotin (bī*r*ß-t*ĭ*-tin) [fr.] *s.* Art Zuckerplätzchen *n*.

biscroma ♪ ↖ (bī*r*ß-kn*ŭ*-ma) [it.] *s.* Sechzehntel-Note *f* (= semiquaver).

biscuit (~k*ĭ*t) [fr. *id.*, lt. *bis* und *coctus*] *s.* 1. Biskui't *n*, Zuckerbrot *n*. — 2. (Schiffs-) Zwieback *m*; dog-~ Hundekuchen *m*; meat-~ Fleischzwieback *m*; ~-worm Kornwurm *m*. — 3. *Am.* kleiner weicher Mehlkuchen. — 4. ⚙ Biskui't *n* (unglasiertes mattweißes Porzellan oder Steingut; auch ~-ware).

biscuit-oven ⚙ (bī*r*ß-k*ĭ*t-ŏwn) *s.* Biskui't-ofen *m* zum erstmaligen Brennen des Thons.

biscuit-punch (~-pönſch) *s.* Art Pfriem zum Stechen v. Löchern auf der Oberfläche der Biskui'ts.

biscuit-root ❦ *Am.* (~-rūt) *s.* Westen: verschiedene Arten wilder, v. den Indianern gegessener Wurzeln, bsd. der Arten *Cama'ssia* u. *Peuce'danum*.

biscutate ♌ ❦ (bāī-ßkjū*r*-tāt) *a.* mit zwei Schilden.

bisdiapason ♪ (bīß-dāī-ă-pē*r*-ß*ĭ*n) [diapason] *s.* Abstand *m* von zwei Oktaven.

bise (bīß, bīs) [fr.] *s.* Nord(ost)wind *m* in der Provence und der Schweiz.

bisect ♌ (bāī-ßē*r*tt) [lt.] ①a. **I** *v/a.* in zwei Teile erschneiden; *math.* halbieren; ~ing line Halbierungslinie *f*. — **II** *v/n.* sich teilen od. spalten. [*f*, Zweiteilung *f*.]

bisection ♌ (bāī-ßē*r*t-ſch*ŭ*n) *s.* Halbierung

bisectional ♌ (~ſch*ŭ*-n*ă*l) *a.* □ Zweiteilung betreffend; **~ly** *adv.* durch Zweiteilung.

bisector ♌ (bāī-ßē*r*t-t*ŏ*r) *s.*, *math.* im Dreieck: a) Mittellinie *f*; b) Halbierungslinie *f*.

bisectrix ♌ (~ßē*r*t-trĭkß), *pl.* **~ces** (~ßēktnāī*r*-ßĭß) *s.* 1. *opt.* Halbierungslinie *f* des Winkels, den die Polarisationsachsen bilden. — 2. *math.* = bisector.

bisegment ♌ (bāī-ßē*r*g-m*ĕ*nt) *s.*, *math.* Hälfte *f* einer Linie. [teilig.]

bisegmental ♌ (bāī-ßēg-mē*r*n-t*ă*l) *a.* zwei-

biseptate ♌ (bāī-ßē*r*p-tāt) *a.* mit zwei Abteilungen. [*a.* □ zweireihig.]

biserial, ~ate ♌ ❦ (bāī-ßī*r*-r*ĭ*.ă*l*, ~r*ĭ*.ă*t*)

biserrate ♌ ↖ (~ßē*r*-rāt) *a.* 1. ❦ doppelt gesägt. — 2. *ent.* zwei kleine dreieckige zusammenstehende Zähne habend.

bisetigerous ♌ (bāī-ßē-tĭ*r*-dŏ-r*ŭ*ß) [lt.] *a.*, *ent.* mit zwei Endborsten.

bisetose ♌ (bāī-ßĭ*r*-tōß), **~ous** ♌ (~t*ŭ*ß) *a.* ❦ *zo.* zweiborstig. [Spitze.]

bisette ♚ (bĭ*s*-ſē*r*t) [fr.] *s.* schmale französische

bisexed ♌ (bāī*r*-ßĕkßt) *a.* = bisexual.

bisexous ♌ † (bāī-ßē*r*-k*ŭ*ß) *a.* = bisexual.

bisexual ♌ (bāī-ßē*r*-k*ŭ*-*ă*l od. ~ſch*ŭ*-*ă*l) *a.* zweigeschlechtig, zwitterhaft.

bisexuality ♌ (bāī-ßĕk-ß*ŭ*-ă-l*ĭ*-t*ĭ*) *s.* Zweigeschlechtigkeit *f*, Zwitterhaftigkeit *f*.

bisgay *prove W.* (bĭ*r*ß-gē) *s.* Doppelaxt *f*.

bish ❦ (bĭſch), **bishma** (bĭ*r*ſch-ma) *s.* = bikh.

bishop (bĭ*r*ſch-ŏp) [spät-lt. *epi'scopus*; grch.] *abbr.* **Bp.** **I** *s.* 1. *eccl.* Bischof *m* ♆. — 2. Schach: Läufer *m*. — 3. fast †: Bischof *m* (heißes Getränk aus Portwein, Orangen, Zucker ꝛc.); Madame ~ Getränk aus Portwein, Zucker und Muskatnuß. — 4. *Am.* Tournüre *f* (= bustle). — 5. *provcN.* Lätzchen *n* (für Kinder). — 6. *ent.*: a) = bishop's-mitre 1; b) Sonnenkäfer *m*, Marienkäfer *m* (*Coccine'lla*). — **II** *v/a.* ①a.(e.) 7. †*eccl.* firmen, einsegnen. — 8. † zum Bischof weihen. — 9. Pferdehandel: die Kennung eines Pferdes fälschen. — 10. *provcN.* die Milch anbrennen lassen. — 11. ertränken. — **III** *v/n.* ①a.(e.) 12. bischöfliche Funktionen ausüben (a. to ~ it).

§ **Zu ~ 1:** ~'s court = consistory-§ court; *eccl.* ~'s cross Hirtenstab *m*; ~'s § lawn Art feine Schleierleinwand (gebraucht § zu den Ärmeln der Kleidung anglikanischer Bi-§ schöfe); ↖ to work for the ~ umsonst § arbeiten; ↖ catch me working for the § ~ es fällt mir nicht ein, umsonst zu ar-§ beiten; *provcN.* ↖ the ~ has set his foot § in it von angebrannter Milch gesagt; *cant* § ~'s finger Mehlweiser *m* an Kreuzwegen.

bishop-bird (bĭ*r*ſch-ŏp-bō*r*d) *s.* verschiedene afrikanische Webervögel (*Ploce'idæ*).

bishopdom (~d*ŏ*m) *s.* 1. Episkopa't *n*; *coll.* Bischöfe *m/pl.* — 2. † = bishophood.

bishopess (bĭ*r*ſch-ŏ-p*ĕ*ß) *s.* 1. ↖ Gemahlin *f* e-s anglikanischen Bischofs. — 2. *co.* weiblicher Bischof.

bishophood (bĭ*r*ſch-ŏp-h*ŭ*d) *s.* Amt *n* oder Würde *f* eines Bischofs.

bishopless (~l*ĕ*ß) *a.* ohne Bischof.

bishoplike (~lāīk) *a.* und *adv.* bischöflich.

bishoply † (~l*ĭ*) *a.* und *adv.* bischöflich.

bishop-ray *Am.* (~-rē) *s.*, *ichth.* Art Knorpelflosser *m* (*Ætoba'tis*).

bishopric (~rĭk) *s.* 1. Bistum *n*; Sprengel *m*, Diözese *f*. — 2. = bishophood.

bishop's-cap ⑥ ❦ (bĭ*r*ſch-ŏpß-kăp) *s.* Bischofsmütze *f* (*Mite'lla diphy'lla* und *M. nuda, U.S.*). [= bishop's-weed 1.]

bishop's-elder ⑥ ❦ (bĭ*r*ſch-ŏpß-ĕl-d*ŏ*r) *s.*

bishop's-hat ⑥ ❦ (~-hăt) *s.* Bischofshut *m*, Alpen-Sockenblume *f* (*Epime'dium alpi'num*). [ric.]

bishopship (bĭ*r*ſch-ŏp-ſchĭp) *s.* = bishop-

bishop's-leaves ⑥ ❦ (~-ŏpß-lī*w*) *s.* Wasserbraunwurz *f* (*Scrophula'ria aqua'tica*).

bishop-sleeve (bĭ*r*ſch-ŏp-ßlī*w*) *s.* weiter Damenärmel, ähnlich dem des anglikan. Bischofs.

bishop's-length ⑥ (bĭ*r*ſch-ŏpß-l*ĕ*n*th*) *s.*, *paint.* Leinwand in der Größe 58 : 94 inches.

bishop's-mitre, ~er ⑥ (~māī-t*ĭ*r) *s.* 1. *ent.* verschiedene Wanzenarten. — 2. *zo.* Bischofsmütze *f* (*Mi'tra episcopa'lis*, Schaltier).

bishop-stool ⑥ † (bĭ*r*ſch-ŏp-ßtūl) *s.* Bischofssitz *m*.

bishop('s)-weed ⑥ ❦ (bĭ*r*ſch-ŏp-ß(p)-wīd) *s.* 1. Zipperleinkraut *n* (*Ægopo'dium podagra'ria*). — 2. = ammi.

bishop's-wort ⑥ ❦ (bĭ*r*ſch-ŏpß-wō*r*t) *s.* 1. Jungfer *f* im Grünen (*Nige'lla damasce'na*). — 2. Beto'nie *f* (*Sta'chys beto'nica*).

Bishopthorpe (bĭ*r*ſch-ŏp-th*ŏ*r*p*) *npr.* (Palast des Erzbischofs von York, 4 Meilen südlich von York).

bisilicate ♌ (bāī-ßĭ*r*l-ĭ-kāt) *s.*, *chm.*, *min.* Bisili'kat *n*.

bisiliquous ♌ ❦ (~lwŏk*w*) *a.* mit zwei Schoten.

bisk[1] (bĭßk) *s.* = bisque[2]. — Vgl. ~[2,4].

bisk[2] (bĭßk) [fr. *bisque*] *s.* beim Tennisspiel: der schwächeren Partei eingeräumter Vorteil; to give ~ vorgeben (auch *fig.*).

bisk[3] ❦ (bĭßk) *s.* = bikh.

bisk[4] *prove.* (bĭßk) *v/a.* ①a. ausradieren, Geschriebenes entfernen (*HO.*).

bisket † (bĭ*r*ß-t*ĭ*t) *s.* = biscuit.

bismar schott. (bĭ*r*ß-m*ă*r, *WB.* bĭ*r*ſ~) [isländ.] *s.* 1. Schnell- od. Balken-wage *f* (a. bismare, bismer, bissimar, bysmer. — 2. *ichth.* Meerstichling *m* (*Gastro'steus spina'chia*).

Bismarck (bĭ*r*ß-mārk od. bĭ*r*ſ~-mā*r*k) *npr.*: a) Fürst Bismarck (* 1815), erster deutscher Reichskanzler (1871 bis 1890); ~ brown Bismarckbraun *n*; b) Ortsname in *U.S.*

Bismarckian (bĭ*r*ſ~-mā*r*-k*ĭ*.ă*n*) *a.* Bismarckisch. [Meeren gelegen.]

bismarine (bĭßß-m*ă*-r*ĭ*-n) *a.* zwischen zwei

bisme † (bĭßm) *s.* = abysm.

bismillah (bĭßß-ml*ĭ*-l-a) [ar.] *int.* muhammedanische Formel beim Beginn e-r Handlung: im Namen Gottes! auch: bei Gott!, Gottlob!

bismite (bĭ*r*ß-māīt, bĭ*r*ſ~) *s.*, *min.* gediegenes Wismut-oxyd *n*, -ocker *m*, -blüte *f*.

bismuth ♌ (bĭ*r*ß-m*ŭ*-*th*, bĭ*r*ſ~) [Ursprung unbekannt] **I** *s.*, *chm.*, *min.* (Symbol **Bi**) Wismut *n* (*m*) ♆. — **II** *v/a.* ①a. mit Perlweiß schminken (*HO.*).

§ **Zu ~ I** *min.*: acicular ~ Nadel-erz *n*; § containing ~ wismuthaltig; native ~ § gediegenes Wismut; ~-ore W.-erz *n*.

bismuthal ♌ (~m*ŭ*-*th*-*ă*l) *a.* wismutartig; wismuthaltig. [saures Salz.]

bismuthate ♌ (~*th*ăt) *s.*, *chm.* Wismut-

bismuthic ♌ (~*th*ĭk) *a.*, *chm.* Wismut-...

bismuthid(e) ♌ (~*th*īd) *a.* Legierung *f* mit Wismut. [bĭß~) *a.* wismuthaltig.]

bismuthiferous ♌ (bĭßß-m*ŭ*-*th*ĭ-f*ĭ*-r*ŭß*,

bismuthin(e) ♌ (bĭ*r*ß-m*ŭ*-*th*-ĭn, bĭ*r*ſ~) *s.*, *min.* Wismutglanz *m*. [mutite.]

bismuthite ♌ (~*th*ăīt) *s.*, *min.* = bis-

bismuth-ochre ♌ (bĭ*r*ß-m*ŭ*-*th*-ŏ-k*ĭ*r, bĭ*r*ſ~) *s.*, *min.* = bismite.

bismuthous ♌ (bĭ*r*ß-m*ŭ*-*th*ŏß, bĭ*r*ſ~) *a.*, *chm.* Wismut-...

bismutite ♌ (~măīt) *s.*, *min.* Bismuti't *m*.

B.I.S.N.C. *abbr.* = British India Steam Navigation Company.

bisogn(i)o † (bĭ-ſō*r*-nĭō) *s.* = bezonian.

bison (bāī*r*-ß*ŭ*n, bĭ*r*ß-*ŭ*n, bĭ*r*ſ~) [fr.] *s.*, *zo.* 1. Bison *m* (amerik. Büffel). — 2. Auerochs *m*.

bisonant ♫ (bāⁱˢ-nᵉnt) *a.*, *gr.* mit zwei Lauten (Buchstabe).

bisonorous ↖ (bāⁱˢ-nōᵉrᵉß ⑨) *a.* zweifach laut ertönend (*HO.*).

bispinose ♫ (bāⁱˢ-ßpāⁱ-nōᵉß od. bāⁱˢ-ßpāⁱᵉ-nōß) *a.*, *zo.* mit zwei Stacheln.

bisque[1] ❁ (bißk) *s.* = biscuit 4.

bisque[2] (ᔑ) [fr. *id.*] *s.* Suppe *f* von Krebsen, Fischen oder Geflügel (auch bisk).

bisque[3] (ᔑ) *s.* = bisk[2].

bisse Oſt·3. (bīß) *s.* Gewicht in Französisch-Pondiche'ry (= $1^6/_7$ kg).

bissextile ♫ (bᵉ-ßēᵉkßt-tīl) [mlt.] **I** *a.* Schalt-...; ~ day Schalttag *m*; ~ year Schaltjahr *n* (= leap-year). — **II** *s.* Schaltjahr *n*.

bisson † (biᵉß-ᵉn) *a.* blind (*SH.Cor.2,1,70*); blind machend (*SH.H.2,2,529*).

bister (biᵉß-tᵉr) *s.* = bistre I.

bistered (biᵉß-tᵉrd) *a.* = bistre II.

bistipulate ♫ ❦ (bāⁱ-ßtīᵉp-iᵘ-lāt), **bistipuled** ♫ ❦ (ᔑūld) *a.* mit zwei Nebenblättern.

bistort ❦ (biᵉß-tōᵉt) *s.* = adder's-wort.

bistoury ♫ (biᵉß-tᵘ-rᵉ, ᔑtᵉ-rᵉ), *pl.* ᔑ**les** (ᔑrᵉß) [fr.] *s.*, *surg.* Bistouri *n*, Rißmesser *n*.

bistre (biᵉß-tᵉr) [fr.] **I** *s.*, *paint.* Bister *m* (*n*), Nußbraun *n*; ᔑ-shaded mit einem Anflug von Nußbraun. — **II** *a.* bisterfarben, nußbraun.

bistred (biᵉß-tᵉrd) *a.* = bistre II.

bistriate ♫ (bāⁱ-ßtrāⁱᵉ-āt) [lt.] *a.* ❦ *ent.* mit zwei Rinnen. [türmchen *n*.]

bisturris ⚔ (biß-tōᵉrᵉ-riß) [lt.] *s.* ehm.: Burg-

bisulc ♫ † (bāⁱᵉ-bölt) [lt.] *a.* u. *s.* (Tier *n*) mit gespaltenem Hufe.

bisulcate ♫ (bāⁱ-ßōᵘl-kāt) *a.* 1. doppelt gefurcht. — 2. *zo.* zweihufig, mit gespaltenem

bisulcous ♫ † (ᔑiᵉß) = bisulcate. [Hufe.]

bisulphate ♫ (ᔑfāt) *s.*, *chm.* Bisulfa't *n*.

bisulphid(e) ♫ (ᔑfīd) *s.*, *chm.* Bisulfi'd *n*.

bisulphite ♫ (bāⁱ-ßōᵘl-fāt) *s.*, *chm.* doppelschwefligsaures Salz.

bisulphuret ♫ (bāⁱ-ßōᵘl-fiᵘ-rēt) *s.*, *chm.*: ~ of iron Doppel-Schwefel-eisen *n*.

bis-unique ⓑ (bīß-iᵘ-niᵉk) *s.*, *sl.* Art beidseitig zu tragender Rock. [filbig.]

bisyllabic ♫ (bāⁱ-ßiᵉ-lāᵉb-ik) [lt.] *a.* zwei-

bisyllabism ♫ (bāⁱ-ßiᵉl-ᵃ-bißm) *s.* Zweisilbigkeit *f*. [beidseitig symme'trisch.]

bisymmetrical ♫ (bāⁱ-ßᵉ-mēᵉt-ᵃ-kᵃl) *a.* □

bisymmetry ♫ (bāⁱ-ßiᵉm-ᵉt-rᵉ) *s.* Symmetrie *f* beider Seiten.

bit[1] (bit) [a/e. *bite*, *bitte*, dtsch Biß, und a/e. *bita*, dtsch Bissen] **I** *s.* 1. ⚙ schneidender, packender Teil e-s Werkzeuges: a) Bohr-eisen *n*, Bohrspitze *f*; b) Hobel-eisen *n*; c) Backe *f*, Maul *n* der Zange, des Schraubstocks &c.; d) † (a. bitt) Schneide *f* des Beils, Eisen *n* des Spatens &c.; e) Lötkolben *m* (auch soldering ~, copper-~); f) Regenschirmschieber *m*; g) Schlüsselbart *m*; h) square ~ of a watch-key Kanone *f* eines Uhrschlüssels; ⚷. — 2. ⚓ ~s *pl.* = bitts. — 3. *man.* Gebiß *n*, Pferdegebiß *n* am Zaum, Stange *f*; ⚷. — 4. ♪ verschiebbares Rohrstück an Blechinstrumenten. — 5. † Biß *m*. — 6. Bissen *m*, Happen *m*, Stück *n*; ⚷. — 7. a ~ ein kleines Stückchen, ein bißchen, ein wenig, etwas; ⚷. — 8. schott.: Ort *m*, Fleck *m*, Fleckchen *n*. — 9. ⚡ Geld *n* ⚷. — 10. F: a) kleines Geldstück (seven-shilling ~, sixpenny ~, fourpenny ~); b) *sl.* = fourpence; c) *Am.* kleine Silbermünze (Bruchteil eines spanischen Thalers); ⚷. — 11. schott. = ~ of oder ~ of a; a ~ bread ein Stück *n* Brot. — **II** *v/a.* ①e. 12. ein Pferd aufzäumen. — 13. *man.* zureiten, zähmen, bändigen, zügeln (auch *fig.*). — 14. ⚓ = bitt. — Vgl. ~[2].

Zu ~ 1 ⚙: expanding-~ Bohr-Instrument *n* mit veränderlichem Durchmesser; finishing-~, polishing-~ Schlichtbohrer *m*, Senkkolben *m*; first ~ erster, Ansteck-Bohrer *m*, Vorbohrer *m*; half-round ~, cylinder-~ halbrunder Bohrer *m*; second ~, widening-~ zweiter, Boden-Bohrer *m*; square-~ Kreuz-, Kronenbohrer *m*; ~ of a borer, boring-~ Bohreisen *n*, Bohrspitze *f*, Beißel *m*; ⚒ Bohrschneide *f*, Bohrknopf *m*; ⚔ ~ of a cannon Raumnadel *f*, Bohrpfriem *m*, Räumer *m*.

Zu bit[1] **3:** *man.*: Baldwin ~ Trense *f* mit zwei Mundstücken; cannon-mouth ~ bewegliches Gebiß; English ~ englische Kandare; fast-mouth ~ bewegliches Gebiß; German-mouthed ~ Sohrsche Kandare der dtschn Armee; gimmal ~ Doppelgebiß *n*, Kettengebiß *n*; half-cheeked ~ halb verbogene Stange; misrole ~ ovales Gebiß; port-mouthed ~ englische Kandare; scatch-mouth ~ Gebiß *n* mit Nasenriemen; slavering-~, watering-~ Geifergebiß *n*; at full ~ ungezügelt (a. *fig.*); to bite on the ~ auf die Stange beißen; *fig.*: a) seinen Ärger verbeißen, b) kümmerlich leben; the horse champed the ~ das Pferd biß auf die Stange; to draw ~ das Pferd anhalten, *fig.* die Eile mäßigen oder dämpfen, die Zügel anziehen; a horse takes the ~ in (oder between) his teeth ein Pferd beißt auf die Stange, wird störrig (auch *fig.*).

Zu ~ 6: *fig.* a bitter ~ eine bittere Pille; dainty ~, savoury ~ Leckerbissen *m* (= tit-bit); a ~ of bread Bissen *m* od. Stückchen *n* Brot; to keep the best ~ for the last das Beste bis zuletzt aufheben; F to take the ~ and the buffet etwa: sich wie ein Hund Beköstigung und Schläge gefallen lassen; schott: he got the ~ and sup with us bei uns bekam er immer seinen Anteil an der Hausmannskost; *Tit-Bits*, *Rare Bits* Name zweier Londoner Witzblätter.

Zu ~ 7: F a ~ ago vor e-m Weilchen; F after a ~ nach e-m Weilchen; I don't care a ~ for it mir liegt gar nichts daran; P (the) devil a ~ nicht im geringsten; never a ~ nicht das geringste; not a ~ (of it) keine Spur, ganz und gar nicht, nicht ein bißchen, nicht im geringsten, um kein Haar; schott: at the ~ im Augenblick; a ~ older eine Kleinigkeit älter; a good ~ older ein gut Teil älter; *sl.* to get a ~ etwas gewinnen; F to knock oder to smash it all to ~s in tausend Stücke zerschlagen; stop a ~ halten Sie einmal, warten Sie; to tear to ~s in Stücke reißen; F every ~ ganz und gar, gänzlich; F every ~ as well ganz ebenso gut; F a good ~ eine ziemliche Weile, eine Zeitlang; too large a ~ ein zu großes Stück; a little ~ ein Stückchen; F he made a little ~ of money er erwarb sich etwas Geld; a tiny ~ ein kleines bißchen; a ~ at a time immer etwas, nicht viel auf einmal; by ~s in kleine(n) Stücke(n); ~ by ~: a) Stück für Stück, stückweis, b) allmählich; F schott.: a ~ bairn ein kleines Kind; schott. u. *provN.* ~s of bairns od. children *fig.* arme Würmer; *sl.* ~ of blood Pferd *n*; F a ~ of a boy ein kleines Kerlchen, Dreikäsehoch *m*; he is a ~ of a coward er ist ein wenig feige; ~ of glass Glassplitter *m*; he has a ~ of a humorist about him er hat etwas von e-m Humori'sten; F to give somebody a ~ of one's mind j-m seine Meinung sagen; *co.* ~ of muslin junges Mädchen; F we had a ~ of something to eat wir nahmen ein leichtes Mahl zu uns; ❀ *sl.* ~ of stiff Wechsel *m*; ~ of thread Endchen *n* Faden.

Zu bit[1] **9:** ⚡ queer ~ falsche Münze.

Zu ~ 10: F a sixpenny ~ e. Sixpence-Stück; *Am.* (Westen) a long ~ = fifteen cents; a short ~ = ten cents.

bit[2] (bit) *pret.* und F *p.p.* von to bite.

bitangent ♫ (bāⁱ-tāᵉn-dᵊᵑᵍᵉnt) *s.*, *math.* Doppel-Tange'nte *f* einer Kurve.

bitangential ♫ (bāⁱ-tān-dᵊᵑᵍᵉn-ᵉsch-ᵊl) *a.*, *math.* bitangentia'l.

bitartrate ♫ (bāⁱ-tāᵉr-tnāt) *s.*, *chm.* doppelweinsaures Salz. [Stangengebiß.]

bit-boss (biᵉt-bōß) *s.*, *man.* Buckel *m* am

bit-brace ⚙ (ᔑbrēß) *s.* = bit-stock. [*m*.]

bit-bridle (ᔑbrāⁱdᵊl) *s.*, *man.* Stangenzaum

bitch[1] (bitsch) [a/e. *bicce*; dtsch Bethe, Petze] **I** *s.* 1. Hündin *f*, Petze *f*; überhaupt: Weibchen *n* der hunde-artigen Tiere; *hunt.* the ~ goes die Hündin ist läufisch; a proud ~ eine läufische Hündin. — 2. P Weibsbild *n*, Hure *f*; she is a (regular) ~ sie ist ein gemeines Mensch. — 3. *cant* Thee *m*. — **II** *v/a.* ①c. 4. F (ver)pfuschen, stümpern. — **III** *v/n.* 5. ↖ zögern; nachgeben. — 6. † Hurengesellschaft aufsuchen. — 7. † j-n eine Hure nennen.

bitch[2] ⚒ (ᔑ) *s.* Fang-Instrument *n* bei Bohrzeugen. [Geilheit *f* (beim Weibe).]

bitchery P † (biᵉt-sch-ᵉrᵉ) *s.* Feilheit *f*,

bitch-fox (biᵉtsch-fokß) *s.* Füchsin *f*.

bitch-wolf (biᵉtsch-wulf) *s.* Wölfin *f*.

bite[1] (bāⁱt; *Hom.* bight) [a/e. *bītan* beißen] ③ (*pret.* bit; *p.p.* bitten, F bit) **I** *v/a.* 1. beißen ⚷. — 2. beißen, stechen (von Insekten, Schlangen). — 3. † genießen, essen (*SP. F.Q.1,1,23*); trinken. — 4. ↖ verwunden, verletzen (v. Waffen). — 5. *fig.* verwunden, kränken. — 6. *fig.* beißen, schneiden, brennen, stechen (Kälte, scharfes Gewürz, Schmerz &c.); ⚷. — 7. ⚙ fassen, ein-greifen, -dringen, -schneiden (von Rädern, Maschinenteilen, Werkzeugen, Ankern &c.); ⚷. — 8. ❀ beizen, ätzen; zerfressen, angreifen; to ~ in einätzen; *fig.* to ~ oneself into ... tief eindringen in ... — 9. F (jetzt nur *pass.*) täuschen, betrügen; ⚷. — **II** *v/n.* 10. beißen; *fig.* mit scharfer Satire geißeln. — 11. v. Fischen: anbeißen, schnappen (at nach); a. *fig.*; ⚷. — 12. *fig.* beißen, stechen (Kälte &c.; s. oben 6); ⚷. — 13. ⚙ fassen, eingreifen &c. (s. oben 7); ⚷. — 14. fast †: im Gedächtnis haften, sitzen.

Zu ~ 1: to ~ **away** weg-, fort-beißen; † to ~ **in** Gedanken, Gefühle unterdrücken, hinunterschlucken; *Am.* to ~ in one's breath an sich halten, sich nicht aufregen; to ~ **off** ab-, weg-beißen; F to ~ off one's nose sich ins eigene Fleisch schneiden; to ~ **through, asunder, in two** durch-, entzwei-beißen; *fig.* to ~ the dust (ground, sand): a) ins Gras beißen, sterben, b) ↖ tief gedemütigt sein; † to ~ upon the bridle: a) auf die Stange beißen (Pferd), b) *fig.* ungeduldig warten; † to ~ one's ear od. one by the ear j-n aus Zärtlichkeit ins Ohr beißen (*SH.R.J.2,4,81*); to ~ one's lips († upon one's lips): a) sich auf die Lippen beißen, b) *fig.* et. verschweigen; to ~ one's nails an den Nägeln kauen; † to ~ the teeth mit den Zähnen knirschen; † to ~ the thumb at a p. in besonderer Art auf den Daumen beißen u. dadurch j-n bedrohen, herausfordern (*SH.R.J.1,1,48*); † to ~ one's tongue: a) sich auf die Zunge beißen, b) *fig.* etwas verschweigen; *prvb.*: if you cannot ~, never show your teeth wer nicht beißen kann, soll auch nicht bellen; once bitten, twice shy e. gebranntes Kind scheut das Feuer; dead dogs don't ~ ein Toter kann nicht mehr schaden.

Zu ~ 6: pepper ~s the mouth Pfeffer beißt od. brennt im Munde; the frost ~s the buds der Frost vernichtet die Knospen.

Zu bite 1 7: ⚓ the anchor ~s (the ground) der Anker faßt, greift; ⚙ the file ~s the iron die Feile greift das Eisen an.

Zu ~ 9 F: the biter bit der gebissene Beißer, d. h. der betrogene Betrüger, j. der sich im eignen Netze gefangen hat; to be bitten hineingefallen sein.

Zu ~ 11: *fig.* I did not ~ ich biß nicht darauf an, ging nicht darauf ein.

Zu ~ 12: the air ~s die Luft ist schneidend. [die Schraube faßt nicht.]

Zu ~ 13: ⚙ the screw does not ~

bite[2] (bāt) *s.* 1. Beißen *n*, Biß *m*; ↖ Stich *m* der Insekten; ☤. — 2. Anbeißen *n* der Fische. — 3. Köder *m*. — 4. Bissen *m*, Happen *m*; a ~ of bread e. Bissen Brot. — 5. Essen *n*, Nahrung *f*; Futter *n*; bsd. in: ~ and sup (s. bit[1] 6 ☤). — 6. ⚙ Fassen *n*, Angreifen *n* (von Werkzeugen, Maschinenteilen); Eingreifen *n* von Rädern; Einschneiden *n*; Eindruck *m* des Prägestocks *etc.* — 7. ⚙ Beizen *n*, Ätzen *n*. — 8. † *typ.* weiße Stelle im Druck (durch zufällige Bedeckung der Form durch das Rähmchen). — 9. *man.* Ruck *m* des Pferdes mit dem Kopf nach unten. — 10. † oder P Betrug *m*, Prellerei *f*; Kniff *m*; auch als *int.*: ~! betrogen!, geprellt! — 11. *sl.* Betrüger *m*, Schwindler *m*. — 12. a Yorkshire ~ Spitzname eines Yorkshirers. — 13. ₣ † Geld *n*.

Zu ~ 1: let us finish the thing at once, it's not worth while to make two ~s of a cherry wir wollen die Sache sogleich zu Ende bringen, sie ist zu unbedeutend, als daß man zweimal daran gehen sollte; *fig.* his bark is worse than his ~ s. bark[2] 7 ☤. [harmlos.]

biteless (bā'ᵗt-ˡəs) *a.* nicht beißend; *fig.*

bitentaculate ♌ (bā-tĕn-tă'ᵗt-ᵘlāt) *a.*, *ent.* mit zwei Fühlwerkzeugen.

biter (bā'ᵗt-ᵉr) *s.* 1. Beißende(r, s), Beißer *m*; he is no ~ er beißt nicht. — 2. anbeißender Fisch. — 3. † Betrüger *m* (s. bite[1] 9 ☤).

biternate ♌ ❦ (bā-tĭ-ᵊrnāt) *a.* doppelt dreizählig. [süchtiger Präla't.]

bite-sheep † (bā'ᵗt-shīp) *s.* verfolgungs-

bit-faker (bɪ'ᵗt-fē-ᵏᵉr) *s.*, *cant* Falschmünzer]

bit-file ⚙ (bɪ'ᵗt-fāɪl) *s.* Grundfeile *f*. [*m.*]

bitheism ♌ ↖ (bā'ᵗ-*thē*'ᵗ-ɪsm) [lt.] *s.* Glaube *m* an zwei Gottheiten, bsd. e-e gute u. e-e böse.

Bithiah (bᵏ-*thā*'ᵗ-a) *npr.* Bithjaf (1. Chr. 4, 18).

Bithron (bɪ'ᵗ-*th*-ᴿᵊn) *npr.*, *id.* n (2. Sam. 2, 29).

Bithynia (bᵏ-*thɪ*'ᵗ-nˡᵃ⑧) *npr.* Bithynien *n*.

biting (bā'ᵗ-tɪnᵍ) [bite[1]] *a.* □ 1. beißend, scharf, schneidend. — 2. *fig.* bissig, sarka'stisch.

bititular ↖ (bā-tɪ'ᵗ-ᵗɪ-ᵘˡᵃʳ) *a.* mit zwei Titeln.

bit-key ⚙ (bɪ'ᵗ-kī) *s.* Schlüssel *m* zu einem Vexierschloß. [Zügel (Pferd).]

bitless ↖ (bɪ'ᵗ-ˡᵉs) *a.*, *man.* ohne Gebiß od.

bitling † (~ˡɪnᵍ) *s.* Bißchen *n*, Stückchen *n*.

bitmouth (bɪ'ᵗ-maʊ*th*) *s.* Gebiß *n* (= bit[1] 3).

bitnoben (bɪt-nō'-bᵉn) [ind. *bit-lavan*] *s.* e-e weiße, aus Indien importierte Salzmasse (Salz mit der Frucht des Myrobala'nenbaumes geschmolzen), als Arzneimittel benutzt. [*f*, Bartklappe *f*.]

bit-pincers ⚙ (bɪ'ᵗ-pɪn-ᵝᵉˢf) *s/pl.* Art Zange]

bit-ring (bɪ'ᵗ-rɪnᵍ) *s.*, *man.* Zügelring *m*.

bit-stock ⚙ (bɪ'ᵗ-ʂtŏk) *s.* Brustleier *f*. [*m.*]

bit-strap (~ʂtrăp) *s.*, *man.* Gebißriemen]

bitt ⚓ (bɪt) **I** *s.* nur im *pl.* (s. bitts). — **II** *v/a.* ①a. to ~ the cable den Betingschlag nehmen. — Vgl. auch bit[1].

bittacle ⚓ † (bɪ'ᵗ-ᵃᵗl) *s.* = binnacle.

bitt-bolt ⚓ (bɪ'ᵗ-bōlt) *s.* Betingbolzen *m*.

bitten (bɪtn) *p.p.* v. to bite u. *a.* gebissen; beißend, schneidend, scharf; F to be ~ with ... verliebt sein in ...; oft in Zssgn: frost-~ von der Kälte ergriffen, erfroren; hunger-~ von Hunger gepeinigt.

bitter[1] (bɪ'ᵗ-ᵗᵉr) [*a/e. bitter*, dtsch bitter] **I** *a.* (□ s. bsd. Art.) 1. bitter, herbe, scharf (vom Geschmack); ☤. — 2. *fig.* bitter, beißend, schmerzhaft, hart, kränkend; ☤. — 3. *fig.* streng, rauh, unfreundlich, böse, erbittert. — **II** *s.* 4. das Bittere; bittere Medizin; (mst ~s *pl.*) Bitterer *m* (Schnaps), Magenbitter *m*; *sl.* Bitterbier *n*; ☤. — 5. *fig.* ~s *pl.* Bitterkeiten *f/pl.*, Widerwärtigkeiten *f/pl* (*ant.* sweets). — **III** faft † ob. F (*a. poet.*) *adv.* 6. bitter, sehr; ~ cold bitter kalt. — **IV** *v/a.* ①a. 7. bitter machen. — 8. † *fig.* verbittern. — Vgl. ~[2].

Zu bitter 1: ~ale, ~beer Bitterbier *n*; ♀ ~ cucumber, ~ gourd = bitter-apple (s. bs); a ~ draught bitterer Trank, *fig.* unangenehme Sache; ~ as gall gallenbitter; ~ pill bittere Pille; he had to swallow the ~ pill er mußte die bittere Pille verschlucken, in den sauren Apfel beißen; *chm.* ~ principle Bitterstoff *m*; ~ water Bitterwasser *n*.

Zu ~ 2: ~ against ... hart ob. streng gegen ..., bitterböse auf ...; ~ blast schneidender, durchdringender Wind; ~ cold bittere Kälte; ~ cry schmerzvoller Schrei; to the ~ end zum Allerschlimmsten, zum Tode; the ~est friend falscher, tückischer Freund; ~ loss herber Verlust.

Zu ~ 4: *sl.* to do a ~ ein Glas Bier ob. e-n Magenbitter trinken; *Am.*, *sl.* he has taken too much ~s er hat zu viel getrunken; *Am.*, *sl.* he takes his ~s regularly er ist ein Gewohnheitstrinker.

bitter[2] ⚓ (bɪ'ᵗ-ᵗᵉr) [bitt] **I** *s.* Betingschlag *m*; the ~ end das hinter dem Betingschlag noch vorhandene Ende des Ankertaues; to the ~ end mit ganzem Ausstich. — **II** *v/a.* ①a. den Betingschlag nehmen. — Vgl. ~[1].

bitter-*almond* ⑥ ♀ (bɪ'ᵗ-ᵗᵉr-ᵃ-mᵃnd) *s.* bittere Mandel; ~ oil Bittermandel-Öl *n*.

~-apple ♀ (~-ăpl) *s.* Koloquinte *f*, Bitter-, Purgier-gurke *f* (*Cu'cumis colocy'nthis*).

~-ash ⑥ ♀ (~-ăʃ) *s.* Bitter-esche *f*, Quassia *f* (*Simaru'ba exce'lsa*).

~-blain ♀ (bɪ'ᵗ-ᵗᵉr-blēn) *s.* Bande'lliaf (*Vande'llia diffu'sa*). [*ba'lia angula'ris*).]

~-bloom ♀ (~-blūm) *s.* Bitterwurz *f* (*Sab-*

~-bump (~-bŏmp) *s.*, *orn.* = bittern[1].

~-bush ♀ (~-bŭʃ) *s.* Art Wasserdosten *m* (Samaita). [*mi'ne ama'ra*).]

~-cress ♀ (~-ᵏʳēs) *s.* Bitterkresse *f* (*Carda-*

~-damson ♀ (~-dămsn) *s.* bitterer Simaru'babaum (*Simaru'ba ama'ra*).

~-earth ⑥ (bɪ'ᵗ-ᵗᵉr-ᴿᵊ-*th*) *s.*, *chm.* Bitter-erde *f*, Magne'sia *f*. [(*Ale'tris farino'sa*).]

~-grass ♀ *Am.* (bɪ'ᵗ-ᵗᵉr-gʳās) *s.* Ale'tris *f*

~-herb ⑥ ♀ (~-hĕr'b) *s.* 1. gemeines Tausendgüldenkraut (*Erythræ'a centau'rium*). — 2. *Am.* glatte Schildblume *f* (*Chelo'ne gla'bra*). [für Bier. — 2. = bittern[2] 1.]

bittering (bɪ'ᵗ-ᵗᵉr-ɪnᵍ) *s.* 1. Bitterstoff *m*]

bitterish (bɪ'ᵗ-ᵗᵉr-ɪʃ) *a.* bitterlich; et. bitter.

bitterishness (~-nᵉs) *s.* Bitterlichkeit *f*.

bitterling (bɪ'ᵗ-ᵗᵉr-lɪnᵍ) *s.*, *ichth.* europäischer Bitterling (*Rho'deus ama'rus*).

bitterly (bɪ'ᵗ-ᵗᵉr-lᵉ) *adv.* bitter; bitterlich; sehr; she wept (cried) ~ sie weinte bitterlich; it was ~ cold es war schrecklich kalt.

bittern[1] (bɪ'ᵗ-ᵗᵉrn) [a/f. *butor*] *s.* (*s/m.*) *orn.* gemeine Rohrdommel *f* (*Botau'rus stella'ris*). [2. ↖ = bittering 1.]

bittern[2] (~) *s.* 1. Mutter-lauge *f*, -sole *f*.]

bitterness (bɪ'ᵗ-ᵗᵉr-nᵉs) *s.* 1. Bitterkeit *f*. — 2. *fig.* Kummer *m*, Verbitterung *f*. — 3. *fig.* Bitterkeit *f*, Härte *f*, Grausamkeit *f*, Strenge *f*, Heftigkeit *f*, Schroffheit *f*; Bosheit *f* (against gegen). — *Syn.* s. acrimony.

bitternut ⑥ ♀ (~-nŏt) *s.* nordamerikanische Hickorynuß *f* (*Ca'rya ama'ra*).

bitter-root ♀ (~-rūt) *s.* Name verschiedener amerikanischer Pflanzen, bsd. = dog's-bane.

bitters (bɪ'ᵗ-ᵗᵉrs) *s/pl.* s. bitter[1] 4 u. 5.

bitter-salt † (bɪ'ᵗ-ᵗᵉr-ʂălt) *s.* Bittersalz *n*.

bittersgall ♀ (bɪ'ᵗ-ᵗᵉrs-găl) [bitter as gall] *s.* Holz-apfel *m* (*Pi'rus ma'lus silve'stris*).

bitter-*spar* (bɪ'ᵗ-ᵗᵉr-ʂpā'ʳ) *s.*, *min.* Bitterspat *m*.

~-sweet ⑤ (~-ʂwīt) **I** *a.* 1. bittersüß. — **II** *s.* 2. das Bittersüße. — 3. ♀: a) Bittersüß *n* (*Sola'num dulcama'ra*); b) † = bittersweeting. [(*SH. R. J. 2, 4, 83*).]

~-sweeting ⑥ ♀ † (~-ʂwī-tɪnᵍ) *s.* Apfelsorte]

~-sweetness (~-ʂwīt-nᵉʂ) *s.*, *fig.* bittere Süßigkeit.

~-tongued (~-tŏnᵍd) *a.*, *fig.* bissig.

~-vetch ♀ (~-wĕtʃ) *s.* 1. Würfel-Erve *f* (*Ervum ervi'lia*). — 2. Wald-Erve *f* (*O'robus*).

~-weed ♀ (~-wīd) *s.* amerik. Ambrosien-arten.

~-wood ♀ (~-wŭd) *s.* 1. Holz von *Xylo'pia gla'bra*. — 2. Quassiaholz *n* v. *Qua'ssia ama'ra*.

~-wort ⑤ ♀ (~-wō'ᵗ) *s.* gelber Enzian (*Gentia'na lu'tea*). [ständer *m/pl.*]

bitt-heads ⚓ (bɪ'ᵗ-hĕdʃ) *s/pl.* Beting-]

bitting-harness (bɪ'ᵗ-ɪnᵍ-hă'ʳ-nᵉʂ) *s.*, *man.* beim Anlernen von Fohlen gebrauchtes Geschirr.

bitting-rigging (bɪ'ᵗ-ɪnᵍ-ʳɪᵍg-ɪnᵍ) *s.*, *man.* Geschirr zur Erzielung einer guten Haltung bei jungen Pferden. [*n*; furze Strecke.]

bittock *provc.N.* u. schott. (bɪ'ᵗ-ᵗŏk) *s.* Bißchen]

bitto(u)r † (bɪ'ᵗ-ᵗᵉr) *s.*, *orn.* = bittern[1].

bitt-pin ⚓ (bɪ'ᵗ-pɪn) *s.* Betingbolzen *m*.

bitts ⚓ (bɪtʂ) *s/pl.* Beting *f*; Mastknecht *m*, Poller *m* am Mast; riding-~ Anker-betings *f/pl.*; carrick-~ Spillbetings *f/pl.* e-s Bratspills; cross-piece of the ~ Betingbalken *m*; spurs of the ~ Betingknie *n/pl.*

bitt-stopper ⚓ (bɪ'ᵗ-ʂtŏp-ᵉr) *s.* Betingstopper *m*.

bitume † (bᵏ-tjūᵉm) **I** *s.* = bitumen. — **II** *v/a.* mit Erdpech bestreichen, verpichen (*SH. P. 3, 1, 72*).

bitumen ♌ (bᵏ-tjūᵉ-mᵉn, *MU. a.* bɪ'ᵗ-ɪū-mᵉn) [fr. *bitume*, lt. *bitumen*] *s.*, *min.* Bitumen *n*, Erd-, Berg-, Juden-pech *n*, Asphalt *m*; *geol.* Bergteer *m*; Photographie: ~ process Asphaltverfahren *n*.

bitumene ♌ (bɪ'ᵗ-ɪū-mīn) *s.*, *chm.* Bitumi'n *n*. [= bituminise.]

bitumenise ④ (bᵏ-tjūᵉ-mᵉ-nāɪʂ) *v/a.* ①b.]

bituminate (bᵏ-tjūᵉ-mᵉ-nēt) *v/a.* ①b. 1. † mit Erdpech bestreichen, asphaltieren. — 2. = bituminise 1.

bituminiferous ♌ (bᵏ-tjū-mᵉ-nɪᵍ'ᶠ-ᵉʂ-rŏʂ) *a.*, *min.* erdpechhaltig.

bituminisation ④ (bᵏ-tjū-mᵉ-nᵉ-ʂē'ᶜʰ-ʃᵊn) *s.* Bituminisierung *f* (Verwandlung in Erdpech).

bituminise ④ (bᵏ-tjūᵉ-mᵉ-nāɪʂ) *v/a.* ①b. 1. in Erdpech verwandeln; mit Erdpech imprägnieren (durchdringen). — 2. mit Erdpech bedecken.

bituminoid ♌ (bᵏ-tjūᵉ-mᵉ-nŏɪd), ~se ♌ † (bᵏ-tjū-mᵉ-nōᵉʂ) *a.*, *min.* erdpech-ähnlich.

bituminous (bᵏ-tjūᵉ-mᵉ-nŏʂ) *a.*, *min.* bituminö's, erdpech-artig, asphalt-haltig; ~ cement, ~ mastic Asphaltkitt *m*; ~ coal bituminöse Kohle; ~ earth = bitumen; ~ limestone bituminöser Kalk, Stinkkalk *m*; ~ marl Stinkmergel *m*; ~ shale Kohlen-, Brand-schiefer *m*; ~ wood fossiles Holz, holz-artige Braunkohle.

biuncinate ♌ (bāɪ-ŭᵑᶜ-nᵉ-ʂᵉ-nāt) *a.*, *zo.* mit zwei Widerhaken. [*zo.* mit zwei Klauen.]

biunguiculate ♌ (~-ŏnᵍ-gwɪ'ᶜ-ɪū-lāt) *a.*,]

bi-unial ♌ (bāɪ-jūᵉ-nᵉ-ᵃl) *a.* aus zwei vereinigten Teilen bestehend.

bi-unity ♌ (bāɪ-jūᵉ-nᵏ-tᵉ) *s.* Zweieinigkeit *f*.

biuret ♌ (bāɪ'ᵗ-ɪū-rĕt) *s.*, *chm.* Biure't *n* ($C_2H_5N_3O_2$).

bivalence, ~cy ♌ (bāɪ'ᵗ-wᵃ-lᵉnʂ, ~lᵉn-ʂᵉ, bɪ'ᵗw-ᵃ-ᴸ) *s.*, *chm.* Zweiwertigkeit *f*.

bivalent ♌ (bāɪ'ᵗ-wᵃ-lᵉnt, bɪ'ᵗw-ᵃ-ᴸ) *a.*, *chm.* zweiwertig.

bivalve ♌ (bāɪ'ᵗ-wălw) [fr.] **I** *a.* 1. mit zwei Klappen oder Flügeln. — 2. *zo.* zweischalig (Muschel). — 3. ♀ zweiklappig (Frucht). — **II** *s.* 4. † Flügelthür *f*. — 5. *zo.* zweischalige Muschel. — 6. ♀ zweiklappige Frucht.

bivalved ♂ (baĭˇ-wälwd), **~ous** ♂ (baĭ-wälˇl-wəs), **~ular** ♂ (baĭ-wälˇl-wiu̯-lər) *a.* = bivalve. [zwei Zellen oder Gefäßen.]

bivascular ♂ ♀ (baĭ-wäˇs-kiu̯-lər) *a.* mit

bivaulted (baĭ-wäˇl-tᵉd) *a.* doppelt gewölbt.

biventer ♂ (baĭ-wēˇn-tər) [lt.] *s., anat., id. m* (Nackenmuskel mit zwei Ausbauchungen).

biventral ♂ (baĭ-wēˇn-trᵘl), **~ous** ♂ † (~trəs) *a., anat.* zweibäuchig (Muskel).

biverb ♂ (baĭˇ-wərb) *s.* aus zwei Worten bestehender Name.

biverbal ♂ (baĭ-wərˇ-bᵘl) *a.* 1. zwei Worte betr. — 2. wortwitzig. [*a.* doppelwegig.]

bivious ♂ † (bīˇw-ᵉs-ᵉs, *WB. a.* baĭˇ-wēˇ-ᵉs)

bivocal ♂ (baĭ-wōˇ-fᵉl) *s., gr.* Diphthong *m.*

bivocalised ④ ♂ (~wōˇ-fᵉ-laĭsd) *a., gr.* zwischen zwei Vokalen stehend.

bivouac (bīˇw-u̯-ăk, bīˇw-wäk) [fr. *id., bivac,* dtsch *provc. biwacht*] **I** *s.* 1. ✕ Feldwache *f*; Beiwacht *f*, Biwak *n*, Feldlager *n*. — 2. Nachtlager *n*, Übernachten *n* im Freien. — **II** *v/n.* ①f. 3. im Freien übernachten; ✕ biwakieren. [saitige Laute.]

biwa ♪ (bīˇ-wa) [japan.] *s.* japanische vier-

biweekly (baĭ-wīˇk-lᵉ, *WB.* baĭˇ-wīk-lᵉ) *a.* u. *adv.* 1. zweiwöchentlich, alle vierzehn Tage. — 2. ⁂ zweimal wöchentlich (erscheinend; z.B. Zeitung).

bixin ♂ (bīˇk-sĭn) *s., chm.* Bixi'n *n*, Orleanrot *n* (Farbstoff aus den Samenmänteln des echten Orleanbaumes, *Bixa orella'na*).

biz P (bĭz) *s.* Geschäft *n* (= business).

bizа f. bisa.

bizantine *a.* und *s.* f. byzantine.

bizard † (bīˇz-ərd) *s.* = bizarre II.

bizarre (bᵉ-zärˇ) [fr.] **I** *a.* wunderlich, seltsam, launenhaft. — **II** *s., hort.* bunte Nelken-, Tulpen-art; bunte Nelken- ꝛc. Farbe. [lichkeit *f*, Launenhaftigkeit *f*.]

bizarrerie (fr.: bĭ-zä-rᵉ-rĭˈ) [fr.] *s.* Wunder-

☛ **bizz** schott. (bĭz), **~ard** (bĭˇz-ərd), **~ie** (bĭˇz-ᵉ) f. buzz, buzzard, busy.

Bizzy (bĭˇz-ᵉ) *npr., co.* Fürst Bismarck.

bl. ⍾ *abbr.* = barrel.

BL. ⚓ *abbr.* = bill of lading (s. bill[3] 4 ⚸).

blab[1] F (bläb) **I** *v/a.* ①e. schwatzen, ausplaudern, verraten (*a.* to ~ out). — **II** *v/n.* ①e. plappern, schwatzen, klatschen. — **III** *s.*: a) Schwätzer(in), Angeber(in), Ausplauderer *m*, Plappermaul *n*; b) Geschwätz *n*; P hold your ~! halt's Maul!

blab[2] † *obs. provc.* (~) **I** *s.* Anschwellung *f*, Blase *f*; *med.* ~s *pl.* Nesselfieber *n*. — **II** *v/a.* und *v/n.* anschwellen (machen).

blabber[1] (blăˇb-ər) [m/e. *blaberen* plappern] **I** † *v/n.* 1. unartikuliert sprechen, lallen, F babbeln. — 2. albern sprechen, F Quatschen, salbadern. — 3. aufschneiden, Wind machen. — 4. *man.* einem Pferde pfeifen. — **II** † *v/a.* 5. herplappern; ausplaudern (auch to ~ out, forth). — **III** *s.* 6. Schwätzer(in); *Am.* Schülersprache: Angeber(in); *Am.* ~s *pl.* Nesselfieber *n*.

blabber[2] † (~) *a.* wulstig. [geber(in).]

blabbing F (blăˇb-ĭn[g]) *p.pr.* u. *a.* schwatzhaft.

black (blăk) [a/e. *blœc, blac,* auch *blāce*] **I** *a.* □ 1. schwarz ⚸. — 2. schwarz-braun, schwärzlich, blau, dunkel, verdunkelt; ⚸. — 3. a) von schwarzer, dunkler Hautfarbe; die Neger betreffend; Neger-...; b) † mit schwarzem Haar, brüne'tt; ⚸. — 4. *fig.* mit schwarz: a) finster, düster; grimmig; mürrisch; b) unheil-voll, -drohend; traurig; c) abscheulich, verrucht; ⚸. — 5. in schwarzer, dunkler Kleidung; in Trauer; ⚸. — **II** *s.* 6. Schwarz *n*; schwarze Farbe; ⚸. — 7. Schwärze *f*, Wichse *f*. — 8. Karten-, Brettspiel: Schwarz *n*. — 9. Schwarzstift *m*. — 10. schwarze oder Trauer-Kleidung; bes. ~s *pl.*: a) Trauer-Behänge *m/pl.*, -Draperi'en *f/pl.*; b) ↖ schwarze Beinkleider *n/pl.*; ⚸. — 11. ~s *pl.* schwarze Ruß-, Staubteilchen *n/pl.* in der Luft. — 12. schwarzer Fleck; *fig.* Fleck(en) *m*; *paint.* ~s *pl.* schwarze Tinten *f/pl.* — 13. ♆ Brand *m* im Getreide. — 14. *typ.* (mst ~s *pl.*) Spieß *m*. — 15. Schwarze(r), Neger(in); ⚸. — 16. Bogenschießen: Schuß *m* ins Schwarze. — 17. *sl.* Schwarzrock *m*, Priester *m*. — 18. Schul-*sl.* Spitzname *m*. — 19. † das Schwarze, Pupille *f* im Auge. — 20. † schwarzhaarige Person, Brüne'tte(r). — 21. † der vom Leichenbeförger angenommene Diener (= mute). — 22. † Wilddieb *m* (mit geschwärztem Gesicht); ⚸. — **III** *v/a.* ①a. 23. schwarz machen, schwärzen. — 24. wichsen, putzen (Stiefel, eiserne Öfen). — 25. † schwarz drapieren. — 26. ↖ schwarz zeichnen oder malen. — 27. ⚓ to ~ down labfalben. — 28. to ~ out schwarz ausstreichen. — 29. *fig.* beflecken, besudeln. **IV** † *v/n.* 30. Wilddieberei treiben.

Zu black 1: Vergleiche für tiefschwarz, kohl(raben)schwarz ꝛc. sind: ~ as a coal *obs.* the devil, my hat, ink, jet, night, November, a pot, a shoe, soot, thunder; raven-~ rabenschwarz; to dye ~ schwarz färben; to make ~ schwarz machen; *fig.* to paint a th. ~ etwas in ungünstigem Lichte darstellen; to say any one's eye (eyebrow, nail, &c.) is ~ j-m et. vorwerfen; he sees every thing in the ~est colours er sieht alles schwarz; *prvb.*: the devil is not so ~ as he is painted der Teufel ist nicht so schwarz, wie man ihn malt; the pot calls the kettle ~ *obs.* the kettle calls the saucepan ~ ein Esel schimpft den andern Langohr; ♀ ~ alder-tree Faulbaum *m* (*Rha'mnus fra'ngula*); † ~ Almain Art Tanz; *min.* ~ amber Pechkohle *f*, Gaga't *n*; *chm.* ~ antimony schwarzes Schwefel-Antimon; P the ~ army Heer *n* der Straßendirnen; ~ art: a) schwarze Kunst, Magie *f*, b) *co.* Geschäft *n* des Leichenbestatters (undertaker), c) F † Öffnen *n* von Schlössern mittels Dietrichen; ~ band ſ. blackband 2; ⚒ (*Stafsh.*) ~ batt Brandschiefer *m*; *zo.* ~ bear schwarzer amerikanischer Bär; F *ent.* ~ beetle Schabe *f* (*Bla'tta orienta'lis*); B~ Bess „schwarze Liese" (das schnelle Roß des Dick Turpin, e-s berüchtigten Straßenräubers im 18. *sæc.*); ♀ ~ bindweed: a) Schmeerwurz *f* (*Ta'mus commu'nis*), b) Schwarzwinde *f* (*Poly'gonum convo'lvulus*); *min.* ~ blende Pechblende *f*; ~ board schwarzes Brett; Schul-, Wandtafel *f*; ~ boil Scheidewasser *n* mit aufgelöstem Kupfer (z. Putzen der Metallknöpfe); *orn.* ~ bonnet Rohr-ammer *f* (*Emberi'za schœ'niclus*); ~ book schwarzes Buch: a) Strafbuch, Kondui'tenbuch, b) ⍾ Register der unsicheren Kunden, c) Zauberbuch, d) ein unter Heinrich VIII. verfaßtes Buch über die Ausschreitungen der Klöster; B~ Book of the Exchequer Schatzkammerbuch *n* (aus dem 12. *sæc.*); B~ Book of the Admiralty Art Marinegesetzbuch unter Eduard III.; to be in any one's ~ books bei j-m schlecht angeschrieben stehen; to be down in the ~ book einen Makel haben, im schwarzen Buche stehen; † ~ bowl Trinkbecher *m*; ♀ ~ bryony = ~ bindweed; † ~ bug Kobold *m*, Gespenst *n*; ♀ ~ cane Art Bambusrohr *n* (*Bambu'sa ni'gra*); ~ canker Art Rübenkrankheit *f*; ~ cap ſ. ~-cap; ~ cattle Art (bes. schott.) schwarzes Rindvieh; ~ chalk schwarze Kreide; *typ.* ~ character = ~-letter; ♀ ~ cherry Vogelkirsche *f* (*Pru'nus a'vium*); † ~ choler Schwermut *f*; ~ cloak schwarzer Trauermantel; ~ cluster burgund. Weintraube; ⍾ *metall.* ~ copper Schwarzkupfer *n*; B~ Country „schwarzes Land" (Bzhg der Kohlen- und Eisen-Distrikte in *Stafsh.* und *Warwsh.*); ♀ ~ currant schwarze Johannisbeere, Ahl-, Gicht-beere *f* (*Ri'bes ni'grum*); ⚒ ~ damp Nachschwaden *m*; ~ death schwarzer Tod, Pest *f*; *ichth.* ~ devil Petersfisch *m* (*Zeus fa'ber*); ~ diamond: a) schwarzer Diamant, b) *sl.* Steinkohle *f*; B~ Dick Spitzname des Admirals Richard, Earl Howe (1725–1799); *orn.* ~ diver Trauer-ente *f* (*A'nas ni'gra*); F *fig.* to have a ~ dog (oder a ~ monkey) on one's back (oder shoulder) mißgestimmt od. ärgerlich sn; ~ doll schwarze Puppe (als Abzeichen eines Produkten- oder Lumpen-Geschäfts); *med.* ~ dose, F ~ draught Wiener Tränkchen *n* (Abführmittel); *med.* ~ drop Opiumtropfen *m/pl.*; *orn.* ~ eagle Steinadler *m* (*Fa'lco fu'lvus*); ~ earth Damm-erde *f*; ♀ Austrian ~ fir österreichische Fichte (*Pi'nus austri'aca*); ~ flag schwarze Flagge (bes. der Seeräuber); B~ Flags *pl.*: a) Seeräuber *m/pl.* der chinesischen Meere, b) Truppen *f/pl.* in Tonkin gegen die Franzosen (1873–85); *zo.* ~ flea Rübenfloh *m* (*Ha'ltica ne'morum*); ⍾ *metall.* ~ flux schwarzer Fluß (Schmelzmittel aus Kohle u. Pott-asche); ~ fly: a) *ent.* schwarze Mücke (*Simu'lium mode'stum*), b) *cant* Schwarzrock *m*, Geistlicher *m*; B~ Forest Schwarzwald *m* (Gebirge in Süddeutschland); ~ game: a) Schwarzwild *n*, b) = blackcock; F ~ gentleman Schwarzer *m*, der Teufel; ~ gown Tala'r *m*; ♀ ~ grass Sommerbinse *f* (*Iu'ncus Gera'rdi*); *orn.* ~ grouse = black-cock; ♀ ~ gum Tupe'lobaum *m* (*Nyssa*); B~ Hills *npr.*, *id.* (Gebirge in Süd-Dakota, *U.S.*); ♀ ~ horehound Zahnlosenkraut *n* (*Ballo'ta nigra*); *co.* B~ Indies Bezeichnung d. Newcastle (wegen der Kohlengruben); ~ japan schwarzer od. Asphalt-Lack *m*; *co.* ~-job business Geschäft *n* des Leichenbestatters; *zo.* ~ leopard schwarzer Panther (*Felis melas*); ♀ ~ maidenhair schwarzes Frauenhaar, schwarzer Krullfarn (*Asple'nium adia'ntum nigrum*); *sl.* ~ Maria schwarzer Polizeiwagen für Gefangene; ~ mark Kreuz *n* od. anderes Zeichen bei einem Namen in einer Liste; *orn.* ~ martin Mauerschwalbe *f* (*Cy'pselus apus*); ~ match Zunderschwamm *m*; ~ meat Fleisch *n* von Hirschen, Hasen, Schnepfen ꝛc.; *sl.* ~ men fingierte Mannschaften *pl.* (in Armeelisten ꝛc.); *min.* ~ mettle schwarzer Schiefer; B~ Mountains *npr.*, *id.* (Gebirge in Nord-Carolina, *U.S.*); ~ oakum Werg *m* von geteerten Tauen; *orn.* ~ ousel Schwarzdrossel *f* (*Turdus me'rula*); P the ~ ox has trod on his foot er ist bedrückt, sorgenvoll; ~ pepper schwarzer Pfeffer; schott.: ~ pie Schwarzsauer *n* vom Schafkopf; ~ pigment feines Lampenschwarz zur Druckerschwärze; ~ pin Haarnadel *f*; ♀ ~ poplar Schwarzpappel *f* (*Po'pulus nigra*); ~ pudding Blutwurst *f*; *vet.* ~ quarter Art Viehkrankheit; *zo.* ~ rat Hausratte *f* (*Mus rattus*); ~ rent = black-mail; B~ Rod oder Gentleman Usher of the B~ Rod: a) v. der Königin ernannter oberster Dienstbeamter des engl. Oberhauses, b) erster Zeremonienmeister bei Kapiteln des Hosenband-Ordens; ~ rot, ~ rust schwarzer Rost (Pflanzenkrankheit); ~ scarf Trauerband *n* bei Leichenbegängnissen; † ~ scull Ritter *m* mit schwarzem Eisenhut; B~ Sea Schwarzes Meer; *orn.* ~ skimmer schwarzer Scherenschnabel (*Rhy'nchops nigra*); ♀ ~ spruce Schwarzfiefer *f* (*Pinus nigra*); ⚓ ~ squall Sturmbö *f* mit schwarzem Gewölk; ⚓ ~ strakes *pl.* schwarzgeteerte Planken *f/pl.* über den Bergbölzern; schott.:

~ sugar Lakritze(nsaft *m*) *f*; ~ tea schwarzer Thee; *zo.* ~ tiger Silberlöwe *m*, Kuguar *m*, Puma *m* (*Felis co'ncolor*); ⚙ *metall.* ~ tin Schwarzzinn *n*; ❦ ~ turnip Löwenblatt *n* (*Leo'ntice*); ~ varnish Asphaltlack *m*, ⚓ Teerfirnis *m*; ❦ ~ varnish-tree schwarzer Firnisbaum (*Melanorrhœ'a usitati'ssima*); *med.* ~ vomit schwarzes Erbrechen (beim gelben Fieber); *min.* ~ wad erdiges Wad, brauner Eisenrahm *m*; ❦ ~ walnut schwarzer Walnußbaum (*Iu'glans nigra*); 🛒 ~ ware Basa'ltware *f*, schwarzes unglasiertes Steingut; ⚔ ehm.: ~ Watch das 42.(Hochland-)Regiment; *zo.* ~ waterrat schwarze Wasserratte (*Arvi'cola amphi'bius*).

Zu black 2: to beat ~ and blue braun und blau schlagen; † we will fool him ~ and blue wir wollen ihn braun und blau foppen (*SH.T.N. 2,5,12*); all over ~ and blue ganz braun und blau geschlagen; a ~ eye: a) ein blaues Auge (von e-m Schlage ꝛc.); to get off with a ~ eye mit einem blauen Auge davonkommen; b) Narbe *f* an der Bohne; ~ in the face dunkelblau im Gesicht (von Anstrengung, Erstickungsanfällen, Zorn ꝛc.); ~ and tan mit schwarzem Rücken, braungelbem Kopf und Fuß (von Hunden; s. auch ~-and-tan); † ~ beer Braunbier *n*.

Zu ~ 3: *Am.* ~ belt schwarze Zone (die südlichen Staaten, *U.S.*, in denen e-e starke Negerbevölkerung ist); ~ man Schwarzer *m*, Neger *m*; ~ people die Schwarzen *pl.*, Neger *pl.*; ~ woman Schwarze *f*, Negerin *f*.

Zu ~ 4: to look ~ finster, mürrisch aussehen; to look ~ upon ... finster blicken auf ...; F ~ looks *pl.* böses Gesicht; the sky looks ~ der Himmel sieht schwarz, bedrohlich aus; F ~ as thunder düster, grimmig (v. der Miene); ~ Assize: a) denkwürdiger Gerichtstag 1577 zu Oxford, bei dem Richter u. Geschworene durch eine Epidemie hingerafft wurden, b) *fig.* Epidemie *f*; schott.: ~ cast Unglück *n*; ~ day Unglückstag *m*; B~ Friday 6. Dez. 1745, an dem die Nachricht in London eintraf, daß der Prätendent in Derby angekommen sei; auch der 11. Mai 1866, an dem durch Zahlungseinstellung bedeutender engl. Firmen eine Panik in der Geschäftswelt ausbrach; B~ Monday: a) Ostermontag 1360, an dem Eduard III. vor Paris durch starke Kälte viele Ritter und Pferde s-s Heeres einbüßte, b) *fig.* Unglückstag *m*, kritischer Tag, Straftag *m*, Hinrichtungstag *m*, c) Schul-sl. erster Schultag nach den Ferien; B~ Sunday Passionssonntag *m* (5. Fastensonntag).

Zu ~ 5: ~ friar Dominikaner(mönch) *m*; ~ monk Benediktiner(mönch) *m*; ~ Prince: a) schwarzer Prinz (Eduard, Prinz von Wales [† 1376], Sohn Eduards III.), b) ❦ e-e früh reifende Garten-Erdbeere, c) † Fürst *m* der Finsternis, der Teufel.

Zu ~ 6: 🛒 Frankfort ~, German ~ Frankfurter Schwarz *n*; ivory-~ Elfenbeinschwarz *n*; jet ~, pitchy ~ Pechschwarz *n*; in († under) ~ and white schwarz auf weiß, gedruckt, schriftlich, sicher; *co.* old gentleman in ~ der Teufel; *B. and White* Titel einer illustrierten Wochenschrift (Lo.); neither ~ nor white weder Fisch noch Fleisch; nichts.

Zu ~ 10: (dressed) in ~ schwarz gekleidet.

Zu ~ 15: two ~s do not make a white zwei Schwarze sind noch kein Weißer.

Zu ~ 22: † B~ Act Gesetz *n* gegen Wilddieberei (gegeben 1722, aufgehoben 1827).

blackamoor, black-a-moor (blă'k-ă-mūr, ↖ ~mōr) [black moor] *s.* (jetzt nur noch *contp.*) Schwarzer *m*, Neger *m*, Mohr *m*.

black-and-tan (blă'k-ănd-tă'n) *s.* 1. Art Dachshund *m*. — 2. *sl.* Mischung *f* von Porter und Ale. — 3. *Am.* Mulatte *m*; Mischling *m* von Mulatte und Neger. — 4. *Am.* im Bürgerkriege: *co.* ~ country Südstaaten *m/pl.* (weil die Pflanzer ihre Negersklaven zu prügeln [gerben, to tan] pflegten).

black-apronry (blă'k-ē-prᵊn-rē) *s.*, *contp.* Schwarzröcke *m/pl.* (Juristen und Theologen).

black-artist ⑥ (~-ā'-tĭßt) *s.* Schwarzkünstler *m*.

black-ash-furnace ⚙ (blă'k-ăßh-fō'-rnᵊß) *s.* Rohsoda-Ofen *m*.

black-a-top ↖ (~-ă-töp) *a.* schwarzköpfig.

blackavised, black-a-vised ④ *provcN.* (~ă-vaĭßt) *a.* von dunkler Gesichtsfarbe.

blackback ⑤ (blă'k-băk) *s.*, *orn.* Mantelmöve *f* (*Larus mari'nus*).

black-bagged (~-băgd) *a.* mit schwarzem Beutel (für die Akten der Regierungsbeamten).

blackball ⑥ (blă'k-bâl) **I** *s.* 1. schwarze Wahlkugel; *fig.* gegnerische Stimme. — 2. ❦ Brand *m* im Weizen. — 3. 🛒 Schuhschwärze *f*, Schuhwachs *n*, Art Wichse *f*. — 4. 🛒 Soda, wie sie aus dem Ofen kommt; Rohsoda *f*. — 5. eine auf den Straßen Londons feilgebotene ordinäre Leckerei. — **II** *v/a.* ①a. 6. beim Ballottieren durchfallen lassen; to ~ out hinausballottieren, ausstoßen. — 7. mit Schuhwachs schwärzen. — 8. P auszanken, durchprügeln.

blackband ⑦ (~-bănd) *s.* 1. *min.* Kohleneisenstein *m* (oft ~ ironstone). — 2. schwarzer Trauerstreifen um den Hut.

black-beaded (~-bī-dᵉd) *a.* mit schwarzen Kügelchen oder Perlen bedeckt.

black-bean ↖ (~-bīn) *v/a.* = blackball II.

black-bearded (~-bī'-rd-dᵉd) *a.* schwarzbärtig.

blackbelly ⑤ *Am.* (blă'k-bĕl-ᵉ) *s.*, *ichth.* Heringsart (*Clu'pea verna'lis*; Massachusetts).

black-bent ❦ (~-bĕnt) *s.* Acker-fuchsschwanz *m*, -gras *n* (*Alopecu'rus agre'stis*).

blackberried ⑤ ❦ (~-bĕr-ᵈ) *a.* schwarze Beeren tragend.

blackberry ⑥ ❦ (~-bĕr-ᵉ), *pl.* ~ies (~ᶦz) *s.* 1. Brombeere *f* (*Ru'bus*) ♆. — 2. *provcN.* schwarze Johannisbeere (*Ri'bes ni'grum*).

Zu ~ 1: (if reasons were) as plentiful as ~ies (wenn Gründe) so wohlfeil wie Brombeeren (wären) (*SH. H.IV, a,2,4,265*); ~ies are red when they are green Brombeeren sind rot, wenn sie unreif sind.

blackberrying (blă'k-bĕ'r-ᵊ-ĭnᵍ) *p.pr.* und *s.* Brombeerensuchen *n*; to go ~ in die Brombeeren gehen.

blackberry-summer *provc.* ↖ (blă'k-bĕr-ᵊ-ßŭ'm-ᵊr) *s.* Altweibersommer *m*.

blackbird ⑤ (blă'k-bē'-rd) **I** *s.*, *orn.* 1. Amsel *f*, Schwarzdrossel *f* (*Turdus me'rula*). — 2. *Am.* Vogel aus der Familie der Troupiale (*Icte'ridæ*); red-winged ~ rotflügeliger Beutelstar (*Ori'olus phœni'ceus*). — 3. Westind.: Ani *m* (*Croto'phaga ani*). — 4. *cant* Küste Afrika's: gefangener Neger an Bord e-s Sklavenschiffes. — **II** *v/a.* ①a. 5. Neger ꝛc. jagen, rauben.

black-blooded (blă'k-blŏd-ᵈ) *a.* schwarzblütig, melancholisch.

black-boding ⑥ (~-bō-dĭnᵍ) *a.* unglückverheißend.

black-bordered (~-bō'-rd-ᵈ) *a.* schwarzgerandet.

Blackb(o)urn(e) (~-bᵊrn) *npr.* (Ortsname).

black-boy ⑤ (blă'k-bŏĭ) *s.* Australien: 1. eingeborener Diener. — 2. ❦ australischer Grasbaum (*Xanthorrhœ'a arbo'rea*); 🛒 ~ gum Xanthorrhöa-Harz *n*.

blackbreast ⑤ *Am.* (~-brĕßt) *s.*, *orn.* 1. rotrückiger Alpen-Strandläufer (*Tringa alpi'na america'na*). — 2. Schweizer Kiebitz *m* (*Squata'rola helve'tica*).

black-browed (~-braud) *a.* mit schwarzen Brauen; brünett; *fig.* finster, drohend.

black-brown (~-braun) *a.* schwarzbraun.

black-buckled (blă'k-bŏkld) *a.* schwarzlockig.

~-bur ⑤ ❦ *Am.* (blă'k-bᵊr) *s.* Art Nelkenwurz *f* (*Ge'um stri'ctum*).

~-buried † (blă'k-bĕr-ᵈ) *d.* zur Hölle gefahren.

~-burning schott. (~-bō'-rnĭnᵍ) *a.*: ~ shame brennende, tödliche Schande.

~-cap ⑦ (~-kăp) *s.* 1. schwarze Kappe der Richter; to put on the ~ bei Todesurteilen die schwarze Kappe aufsetzen. — 2. j. der e-e schwarze Kappe trägt. — 3. *orn.*: a) schwarzköpfige Grasmücke, Plattmönch *m* (*Sy'lvia atricapi'lla*); b) Kohlmeife *f* (*Parus ma'jor*); c) schwarzköpfige Lachmöve (*Larus ridibu'ndus*); d) *Am.* schwarzköpfige Meise (*Parus atricapi'llus*). — 4. ❦: a) breitblätterige Rohrkolbe (*Typha latifo'lia*); b) schwarze Himbeere (*Rubus occidenta'lis*). — 5. schwarz gerösteter Apfel. — 6. ~ pudding Pudding *m* mit Rosinenkappe.

~-capped ⑦ (blă'k-kăpt) *a.* 1. *zo.* schwarzköpfig. — 2. mit schwarzer Kappe.

~-cat (~-kăt) *s.*, *zo.* 1. Genette *f*, amerik. Zobel *m* (*Vive'rra gene'tta*). — 2. canadischer Marder, Pekan *m* (*Muste'la penna'nti*).

~-clad (~-klăd) *a.* schwarz gekleidet.

~-coal ⑥ (blă'k-kōl) *s.* Steinkohle *f*.

~-coat ⑤ (blă'k-kōt) *s.*, *iro.* Schwarzrock *m*: a) Geistlicher *m*; b) P ~ man ein den höheren Ständen Angehöriger.

~-coated ⑥ (~-kō-tᵉd) *a.* schwarzröckig.

~-cock ⑤ (~-kŏk) *s.*, *orn.* Birk-, Hasel-hahn *m* (*Te'trao tetrix*).

~-cornered (~-kō'-rnᵊrd) *a.* mit dunklen Ecken.

~-couch ❦ (~-kaŭtsch) *s.* = black-bent.

~-edged (~-ĕdʒd) *a.* schwarzrandig.

blacken (blă'kn) ①a. **I** *v/a.* 1. schwarz machen, schwärzen; wichsen; to ~ out schwarz aus-, über-streichen, unleserlich machen. — 2. verdunkeln, bewölken. — 3. *fig.* anschwärzen, verleumden; besudeln, beflecken. — **II** *v/n.* 4. schwarz, dunkel werden.

blackener (blă'k-nᵊr) *s.* Schwärzende(r).

blackening[1] (blă'k-nĭnᵍ) *s.* Schwärze *f*, Lack *m*, Wichse *f*.

blackening[2] (~) *a.* schwärzlich.

blacker (blă'k-ᵊr) *s.* Schwärzender, Stiefelputzer *m*.

blackey (blă'k-ᵉ) *s.* = blacky[1].

black-eyed (blă'k-aĭd) *a.* schwarz-äugig; ~ or blue-eyed? übliche Scherzfrage an einen in Gedanken versunkenen jungen Mann; ~ Susan Heldin englischer Volkslieder.

~-face ⑥ (~-fēß) *s.* Person *f* od. Tier *n* (bes. Schaf *n*) mit schwarzem, dunklem Gesicht.

~-faced (~-fēßt) *a.* dunkel, braunschwarz von Gesicht; *fig.* dunkel, düster.

~-fast(ing) *provcN.* u. irisch (~-faßt, ~-faßtĭnᵍ) *s.* strenger Fasttag.

Blackfeet (~-fĭt) *s/pl.* von Blackfoot.

black-fellow ⑤ (~-fĕ'l-ō) *s.* Schwarzer *m*, bes. Australneger *m*.

~-fish ⑦ (~-fĭsch) *s.* 1. *ichth.* populäre Bezeichnung verschiedenartiger Fische: a) *provc.* weiblicher Lachs zur Laichzeit; b) amerikanischer Lippfisch (*Tauto'ga america'na*). — 2. verschiedene Walfisch-Arten.

~-fisher schott. (~-fĭsch-ᵊr) *s.* Fischdieb *m*; j. der zur Schonzeit Lachse fängt.

~-fishery schott. (~-fĭsch-ᵊ-rē) *s.* Fischdieberei *f*, ungesetzliches Fischen.

blackfoot ⑦ (~-fŭt) *s.* 1. schott: Heiratsvermittler *m*, Freiwerber *m*. — 2. *Am.* B~ (*pl.* **Blackfeet**) Schwarzfüßler *m* (nordamerikanischer Indianerstamm).

Black-Forester (~-fōr-ᵊ-ßtᵊr) *s.* Schwarzwälder *m*, Schwarzwald-Bewohner(in).

black-fox (~-fŏkß) *s.* = black-cat 2.

Blackfriars (~-frăĭ-ᵊrß) *npr.*, *id.* (Stadtteil Londons im Süden der Themse).

blackguard ⑦ (blă'g-ᵊrd) **I** *s.* 1. ehm.: das niedere Küchenpersonal großer Haushaltungen. — 2. schwarze Garde, Lumpenpack *n*, schmutziges Gesindel; verwahrloste Straßen-

jugend der Großstädte. — 3. roher Patron; gemeiner, niedriger Kerl; Lump *m*; *co.* a ~ between two placards wandelnde Anschlagsäule (= sandwich-man). — **II** *a.*□ 4. † dienend, aufwartend; Küchen-... — 5. gemein, niedrig, lumpig, elend, wertlos, roh (Personen, Dinge, Sprache). — **III** *v/a.* ①a. 6. j-n Lump schimpfen, als Lump behandeln. — **IV** † *v/n.* 7. ein gemeiner Kerl sein, als Lump handeln oder sprechen.

blackguardism (blăᵉrˈg-ᵉᵍᵉʳ-dĭsm) *s.* pöbelhafte Rede- und Handlungs-weise, Schurkerei *f.*

blackguardry ↖ (blăᵉrˈg-ᵉᵍᵉʳ-drᵉ) *s.* Lumpentum *n*, Gaunerschaft *f.*

black-*hafted* (blăᵉkˈ-hăf-tᵉd), **~handled** (~-hăndld) *a.* mit schwarzem Griffe.

black-haired (~-hārᵉd) *a.* schwarzhaarig.

blackhead ⑤ (~hĕd) *s.* 1. *orn.* schwarzköpfige od. Lach-Möve (*Larus ridibu'ndus*). — 2. Sumpfwurm *m* zum Angeln. — 3. ♀ breitblätterige Rohrkolbe (*Typha latifo'lia*).

blackheart ⑤ ♀ (~hăᵉrt) *s.* 1. schwarze Herzkirsche. — 2. ⓦ Art Fournierholz *n*.

black-*hearted* (blăᵉkˈ-hāᵉrˈtᵉd) *a.* boshaft.

~helmet (~-hĕlˈ-mᵉt) *s.* Weichtierschale, von Steinschneidern gebraucht.

~hole ⑥ ⚔ (~-hōl) **I** *s.* schwarzes Loch, strenger Arrest; *hist.* Black Hole of Calcutta berüchtigtes Gefängnis im Fort William, Calcutta (a. *fig.*). — **II** *v/a.* ①b. in Arrest setzen.

~humour ⑥ † (blăᵉkˈt-jū-mᵉʳ) *s.* düstere Stimmung.

Blackie (blăᵉkˈ-ᵉ) *npr.*: John Stuart ~ schott. Schriftsteller (1809–95).

blacking (blăᵉkˈ-ĭnᵍ) *s.* 1. Wichse *f*; shining ~ Glanzwichse *f*. — 2. ⚓ Schwärzel *m*. — 3. Ruß *m*. — 4. ⚙ schwarzer Teig zum Bestreichen des Innern von Lehmformen.

blacking-*ball* (~-bāl) *s.* Wichskugel *f.*

~bottle (~-bŏtl) *s.* Wichsflasche *f.*

~brush (~-brŭsch) *s.* Wichsbürste *f.*

~iron (~-aĭˈ-ᵉʳn) *s.* streckbares Eisen; ~ work Grob-eisen *n*; Schmiedearbeit *f.*

blackish (blăᵉkˈ-ĭsch) *a.*□ schwärzlich; ~-blue bläulich-schwarz; ~-brown schwarzbraun; ~-grey schwarzgrau.

Blackitt (blăᵉkˈ-ĭt) *npr.* (Prsn.).

black-jack ⑥ (blăᵉkˈ-dᵍăk) *s.* 1. † Trinkkrug *m* (ehm. von schwarz lackiertem Leder). — 2. ⚓ Piratenflagge *f*. — 3. ⚒ *provc.* Zinkblende *f* (= blende). — 4. gebrannter Zucker zum Färben von Getränken, Essig &c. — 5. F Art Leckerei *f* aus Zuckermasse für Kinder. — 6. ♀ *Am.* Schwarz-eiche *f* (*Que'rcus nigra*). — 7. Art Totschläger *m* (Keulenstock). — 8. *provc.*, *ent.* Larve *f* einer Blattwespe (*Atha'lia centifo'lia*). — 9. † Panzerhemd *n*.

black-knot (~-nŏt) *s.* 1. fester Knoten, der sich nicht auflösen läßt (*ant.* running-knot). — 2. ♀ Art Schwammm *m* an Pflaumenbäumen (*Sphæ'ria morbo'sa*).

blacklead ⑥ (blăᵉkˈ-lĕd) *v/a.* ①a. 1. mit Graphit schwärzen; ~ing machine Maschine *f* zum Auftragen von Graphitpulver. — 2. mit Bleistift zeichnen.

black-lead ⑦ (~) *s.*, *min.* 1. Wasser-, Reiß-blei *n*, Graphit *m*; ⁋. — 2. Bleistift *m* (auch ~ pencil).

Zu ~ 1: ~ crucible Graphit-Tiegel *m*; *min.* ~ ore dunkler Bleispat; ~ powder oder powdered ~ Ofen-, Eisenschwärze *f*; *min.* ~ spar Bleispat *m*.

blackleg ⑤ (~lĕg) **I** *s.* 1. (mst ~s *pl.*) *vet.* Klauenseuche *f*. — 2. *med.* schweres Fieber. — 3. († ~s) Spieler *m*, Gauner *m*, Schwindler *m*. — 4. *sl.* Nichtmitglied *n* eines engl. Gewerkvereins (s. trades-union); weit.: nicht streikender Arbeiter. — 5. ↖ schott. = blackfoot 1. — **II** *v/n.* ①e. 6. *sl.* to ~ it sich bei e-m Streik nicht beteiligen.

blacklegism (blăᵉkˈ-lĕg-ĭsm) *s.* Spieler-, Gauner-tum *n*, Schwindelei *f.*

black-letter ⑦ (blăᵉkˈ-lĕtˈ-ᵉʳ) **I** *s.* Frakturˈr *f*, altgotische Schrift. — **II** *a.* in Fraktur geschrieben od. gedruckt; ~ day gewöhnlicher Tag; Unglückstag *m* (im Kalender schwarz gedruckt; *ant.* red-letter day); ~ lawyer Kenner *m* alter Gesetze; ~ man *fig.* Bücherwurm *m*.

black-liquor (~-lĭkˈ-ᵉʳ) *s.*, *chm.* rohes essigsaures Eisen.

blacklist (blăᵉkˈ-lĭst) *v/a.* ①a. auf die schwarze Liste setzen (s. black-list).

black-list ⑥ (~) *s.* 1. schwarze Liste, bsd. amtliches Verzeichnis von Bankerottierern und Zahlungsunfähigen. — 2. Liste *f* politisch oder sonst Anrüchiger oder Verdächtiger (a. *fig.*). — 3. ⚓ Delinquenten-Verzeichnis *n*.

black-mail ⑦ (~-mēl) **I** *s.* 1. Räubersold *m* (im Mittelalter an Wegelagerer zum Schutz freiwillig gezahlte Abgabe). — 2. Erpressung *f* durch Drohung &c.; to levy ~ Geld von j-m erpressen. — 3. † Pacht *f*, gezahlt in Natur-Erzeugnissen. — **II** *v/a.* ①a. 4. erpressen.

black-masked (blăᵉkˈ-măskt) *a.* schwarz maskiert.

blackmoor † (~mūᵉr) *s.* s. blackamoor.

Blackmore (blăᵉkˈ-mōᵉr ⑨) *npr.* (Prsn.).

black-moss ♀ (~-mŏß) *s.* spanisches Moos (*Tilla'ndsia usneo'ides*).

blackmouth ⑤ ↖ (~maŭth) *s.* Lästermaul *n* (auch Spitzname der Presbyterianer).

blackmouthed ⑤ † (~maŭdhd) *a.* 1. schwarzmäulig. — 2. *fig.* lästernd, klatschsüchtig.

black-mummer P (blăᵉkˈ-mŏm-ᵉʳ) *s.* Unrasierter *m*.

black-neb ⑥ (~-nĕb) *s.* 1. F *orn.* Krähe *f*. — 2. *sl.* = blackleg 4. — 3. † schott.: Demokrat *m*, Rebell *m*.

blackness (~nᵉßˈ) *s.* 1. Schwärze *f*, Dunkelheit *f*, schwarze Farbe. — 2. *fig.* Verderbtheit *f*, Niedertracht *f*.

black-*nob* ⑥ P (~nŏb) *s.* = blackleg 4.

~peopled (~-pīpld) *a.* mit Schwarzen bevölkert.

~plate ⚙ (~-plēt) *s.* Schwarzblech(-Platte) *f*.

~plumed (~-plūmd) *a.* mit schwarzem Federbusche.

~point ⓦ (~-pŏĭnt) *s.* schwarze Glas-koralle für afrikan. Handel.

~pole (~-pōl) *s.* Stamm, der bei der Lichtung stehen geblieben; Stangenholz *n*.

Blackpool (blăᵉkˈ-pūl) *npr.*, *id.* (engl. St.).

black-*pot* ⑦ (~-pŏt) *s.* 1. † Bierkrug *m*, auch Säufer *m*. — 2. ⚙ Läuterungskessel *m* für Schwefel. — 3. Art irdenes Geschirr aus Dänemark. — 4. *Somtsh.* Blutwurst *f*.

~psalm P (~-sām) *s.*, *sl.* Lärm *m*, Kindergeschrei *n*; to sing the ~ schreien.

~raven † (~-rēwn) *s.* die alte Flagge der Normannen und Dänen mit dem Raben Odins.

~rimmed (~-rĭmd) *a.* schwarz umrandet.

~root ⑤ ♀ (~-rūt) *s.* 1. Schwarzwurz *f* (*Ale'tris*). — 2. Art Ehrenpreis *m* (*Vero'nica Virgi'nica*).

blackseed ⑤ ♀ (~-sēd) *s.* Hopfenschneckenklee *m* (*Medica'go lupuli'na*).

black-*sheep* ⑥ (~-schīp) *s.*, *sl.* 1. schlechtes Subjekt, Taugenichts *m*; there's a ~ in every flock es ist ein räudiges Schaf in jeder Herde. — 2. Arbeiter, der e-m Ausstande nicht beitritt (vgl. blackleg 4). — 3. Fahne *f* eines Turkmenenstammes.

~shoe ↖ (~-schū) *s.* Stiefelputzer *m* (mst shoeblack). [brüchiges Eisen.

~short ⚙ (~-schōᵉt) *a.*: ~ iron schwarz-

~silver (~-sĭlˈ-wᵉr) *s.*, *min.* Sprödglanz od. Sprödglas-erz *n*. [lackieren.

blacksize (~-sāĭz) *v/a.* ①b. Leder schwarz

blacksmith ⑤ (~-smĭth) *s.* 1. Schmied *m*, Grob-, Huf-schmied *m*; *cant* ~'s daughter Schlüssel *m*. — 2. *orn.* schwarzhalsiger Glockenvogel (*Chasmarhy'nchus nudico'llis*; Brasilien).

blacksmithing ⑤ (~-smĭthˈ-ĭnᵍ) *s.* Grobschmiedehandwerk *n*.

black-*snake* ⑦ (blăᵉkˈ-snēt) **I** *s.* 1. *zo.* Bezeichnung verschiedener Natter-Arten. — 2. *Am.* lange Peitschenlasche. — **II** *Am.*, *v/a.* ①b. 3. durchpeitschen.

~solder ⚙ (~-sŏl-dᵉʳ, ~-sŏd-ᵉʳ) *s.* Schwarzlot.

~sole schott. (~-sōl) *s.* = blackfoot 1.

~spaul (~-spâl) *s.*, *vet.* Klauenseuche *f*.

~spot ♀ (~-spŏt) *s.* Krankheit der Rosenstaude, bestehend in dunklen Flecken auf den Blättern.

~spy (~-spāĭ) *s.*, *cant* der Teufel.

Blackstone (blăᵉkˈ-stᵉn) *npr.* (Prsn.).

black-*stone* (~-stōn) *s.*, *min.* Bergtorf *m*.

~strap ⑦ (~-străp) *s.* 1. P Portwein *m*. — 2. ⚓ *sl.* dunkelroter Wein (der Mittelmeerküsten). — 3. *Am.*, *sl.* dunkler Likör (Rum, Whiskey &c. mit Sirup). — 4. ⚔ † *sl.* in Gibraltar: Strafarbeit *f* für leichte Vergehen.

~stripe ⑥ (~-strĭpᵉ) *s.* = black-strap.

~sulphur (~-sŭlˈ-fᵉʳ) *s.*, *chm.* grauer (Roß-) Schwefel.

blacktail ⑤ (~-tēl) *s.* 1. *ichth.* Kaulbarsch *m* (*Aceri'na ce'rnua*). — 2. *Am.*, *hunt.*: a) langohriger amerikanischer Hirsch (*Cari'acus macro'tis*; b) columbischer Hirsch (*C. columbia'nus*).

blackthorn ⑤ (~*thō*ʳn) *s.* 1. ♀ Schwarz-, Schlehdorn *m* (*Pru'nus spino'sa*). — 2. Schlehdorn(spazier)stock *m*.

black-*tressed* (~-trĕßt) *a.* schwarz gelockt.

~visaged (~-vĭsˈ-ᵉdᵍd) *a.* mit schwarzem, finsterem Gesichte.

blackwall (~wâl) **I** *s.* ⚓ einfacher Hakenschlag, einfacher Holländer (a. ~ hitch). — **II** B~ *npr.*, *id.* (östlicher Teil von London).

black-*ward* † (~-wăᵉrd) *s.* Untervasall *m*.

~wash ⑦ (~-wŏsch) **I** *s.* 1. *med.* Bad *n* od. Waschung *f* aus Quecksilberchlorür und Kalkwasser. — 2. schwärzende Waschung. — 3. ⚙ Gießerei: Schlichte *f*. — **II** *v/a.* ①c. 4. = blacken.

~water (~-wă-tᵉʳ) *s.*, *vet.* e-e Schafkrankheit.

~weeded (~-wĭ-dᵉd) *a.* mit dunklem Unkraut bedeckt.

Blackwell (blăᵉkˈ-wĕl) **I** *npr.*, *id.* (Prsn.). — **II** *s.* Oft-J.: Art pickles (nach der Firma Cross & ~ so genannt). [fish 2.

black-whale (~-(h)wēl) *s.*, *zo.* = black-

Blackwood[1] (blăᵉkˈ-wŭd) *npr.*, *id.*; ~'s *Magazine* eine seit 1817 in Edinburgh erscheinende Zeitschrift.

blackwood[2] ⑥ ♀ (~) *s.* 1. ostind. Rosenholz *n* von *Dalbe'rgia latifo'lia*. — 2. Holz der austral. *Aca'cia melano'xylon*. — 3. westindische schwarze Mangrove (*Avice'nnia ni'tida*). — 4. Schierlings-, Hemlocks-tanne *f* (*Pi'nus america'na*).

black-work ⑤ ♀ (~-wōᵉrk) *s.* 1. Wallwurz *f*, Schwarzwurz *f* (*Sy'mphytum officina'le*). — 2. Heidelbeere *f* (*Vacci'nium myrti'llus*).

blacky[1] F (~ᵉ), *pl.* **~les** (~ᵉlz) *s.* 1. Schwarze(r), Neger(in). — 2. Schwarzrock *m*. — 3. schwarzes Tier, zB. Krähe *f* &c.

blacky[2] (~) *a.* schwärzlich.

blacky-top *provc.* (blăᵉkˈ-ĭ-tŏp) *s.*, *orn.* Schwarzkehlchen *n* (*Prati'ncola rubi'cola*).

blad[1] schott. (blăd) **I** *v/a.* ①e. 1. schlagen. — 2. mißhandeln. — **II** *s.* 3. Schlag *m*, Klaps *m*. [Klumpen *m* (auch blaud).

blad[2] schott. (~) *s.* Stück *n*, Bruchstück *n*,

blad[3] schott. (~) [= blade Blatt] *s.* 1. Mappe *f*. — 2. Buch *n* od. Kissen *n* aus Löschpapier.

bladder (blăᵉdˈ-ᵉʳ) [a/e. *blædre* Blatter] **I** *s.* 1. *anat.* (Harn-) Blase *f*. — 2. Blase *f* (a. *fig.*); aufgeblasener Mensch, Windbeutel; P ~ of lard fetttöpfiger Kerl, Dickkopf *m*. — 3. *med.* Bläschen *n* auf der Haut. — **II** *v/a.* ①a. 4. ↖ aufblasen (wie eine Blase).

—5. in Blasen thun; ~ed lard in Schweineblasen gefülltes Schmalz.

bladder-*angling* (blă″d-ᵊr-ă″ŋᵍ-glinᵍ) *s.* Angeln *n* mittels e-r Blase mit Angelhaken.

~blight ♀ (blă″d-ᵊr-blăit) *s.* Krankheit der Pfirsichbäume, durch den Schmarotzerpilz *Exoa'scus defo'rmans* hervorgerufen.

~brand ♀ (~brănd) *s.* Weizen-Steinbrand *m* (*Tille'tia ca'ries*).

~campion ♀ (~kăm-pᵉᴵᵃn) *s.* blasige Klebnelke (*Sile'ne infla'ta*).

~companion ♀ (~ᶠᵘm-pă″n-ᶦᵘn Ⓑ) *s.* Schaumröschen *n* (*Cucu'balus*).

bladdered (blă″d-ᵊrd) *a.* aufgeblasen; *fig.* leer, eitel.

bladderet ✎ (~ᵊ-nĕt) *s.*, *med.* Bläschen *n*.

bladder-*fern* ♀ (blă″d-ᵊr-fō″rn) *s.* Blasenfarn *m* (*Cysto'pteris*). [grün *n*.]

~green ⊕ (blă″d-ᵊr-grēn) *s.* Saft-, Blasengrün *n*.

~herb ♀ (~hē″rb) *s.* gemeine Blasenkirsche (*Phy'salis Alkeke'ngi*).

~kelp ♀ (~kĕlp) *s.* 1. Blasentang *m* (*Fucus vesiculo'sus*). — 2. kalifornischer Seetang (*Nereocy'stis*). [(*Hibi'scus trio'num*).]

~ketmia ♀ (~kĕt-mᵉᴵᵃ) *s.* Wetterröslein *n*.

~nose (~nōz) *s.*, *zo.* Blasenrobbe *f* (*Cysto'phora crista'ta*).

~nosed (~nōzd) *a.*, *zo.* mit e-r Nasenblase.

~nut ♀ (~nŏt) *s.* wilde Pista'zie, Pimpernußbaum *m* (*Staphyle'a pinna'ta*).

~pod ♀ (~pŏd) *s.* 1. amerik. Blasenstrauch *m* (*Vesica'ria Sho'rtii*). — 2. Blasenhülse *f* (*Physolo'bium*).

~seed ♀ (~ßēᵈ) *s.* Physospe'rmum *n*.

~senna ♀ (~ßĕᵈn-a) *s.* Blasensenne *f* (*Colu'tea arbore'scens*).

~snout ♀ (~ßnaut) *s.* = bladder-wort.

~tangle ♀ (~tăngl) *s.* = bladder-kelp.

~tree ♀ (~trī) *s.* nordamerikanischer Pimpernußbaum (*Staphyle'a trifolia'ta*).

~weed ♀ (~wīd) *s.* = bladder-wort.

~worm (~wō″rm) *s.*, *zo.* Blasenwurm *m*.

~wort ♀ (~wō″rt) *s.* Wasserschlauch *m* (*Utricula'ria*).

~wrack ♀ (~răk) *s.* = bladder-kelp 1.

bladdery (blă″d-ᵊr-ᶦᵉ) *a.* blasenartig, blasig.

blade (blēd) [a/e. *blæd* Blatt] **I** *s.* 1. ♀ Blatt *n*, Halm *m* von Gräsern; ⚸. — 2. Blatt *n* der Säge, Axt, Schaufel, des Ruders. — 3. Pflug-Schar *f*. — 4. Klinge *f* des Degens, Messers; ⚸. — 5. *fig.* Schwert *n*, Degen *m*, Klinge *f*. — 6. ⊕ *carp.* Hauptdachbalken *m*. — 7. ⓜ ~s *pl.* die großen Platten der oberen Schale der Seeschildkröte. — 8. *anat.* breiter flacher Teil e-s Knochens, Rücken *m* der Zunge; Schulterblatt *n* (a. ~-bone). — 9. ⚓ Flügel *m* der Schraube, Schaufel *f* des Rades. — 10. F aufgeweckter, heller Bursche; forscher, schneidiger Gesell; Kerl *m*; *co.* Degen *m*; Prahlhans *m*; Raufbold *m*; ⚸. — **II** *v/a.* ①b. 11. *prov.* Kräuter abblatten. — 12. mit e-r Klinge od. einem Blatte versehen. — 13. P *fig.* aufschneiden. — **III** *v/n.* ①b. 14. Blätter treiben; grünen, aufsprießen (a. to ~ out). — 15. † to ~ it mit Klingen oder Schwertern fechten.

Zu ~ 1: ~ of corn Getreidehalm *m*; ~ of Indian corn Maisblatt *n*.

Zu ~ 4: flat ~ wohlgeschliffene Klinge; hollowed ~, concave ~ Hohlklinge *f*; thrusting-~ Stoßdegen *m*.

Zu ~ 10: F comical ~ närrischer Kauz; P jolly (old) ~ lustiger Gesell; F an artful (oder a cunning) ~ verschmitzter Bursche; *cant* old ~ alter Gauner, Spitzbube.

blade-bone Ⓑ (~bōn) *s.*, *anat.* Schulterblatt *n*; shoulder and ~ Schulterstück *n* (Kalb).

bladed (blēᵈ-bᵊd) *a.* 1. ♀ behalmt, beblättert; ~ corn Getreide *n* auf dem Halm. — 2. in Zssgn: ...-klingig; two-~ mit zwei Klingen. — 3. *min.* aus langen, dünnen Plättchen bestehend. — 4. abgeblattet, entblättert.

blade-*fish* (blēᵈ-fiſch) *s.*, *ichth.* Haarschwanz *m* (*Trichiu'rus lepu'rus*).

~-metal ⊕ (~-mĕt-ᵊl) *s.* Schwertstahl *m*.

~-mill ⊕ (~-mil) *s.* Schleifmühle *f*. [*ria*).]

~-ore ♀ (~-ᵒʳ ⑨) *s.* Blatt-tang *m* (*Lamina'-*)

blader (blēᵈ-bᵊr) *s.* 1. † Schwertfeger *m*. — 2. † Krieger *m*. — 3. in Zssgn mit Zahlwörtern: three-~ Werkzeug *n* mit drei Blättern od. Klingen. [feger *m*.]

bladesmith Ⓑ † (blēᵈ-bßmi*th*) *s.* Schwertfeger *m*.

blade-spring ⊕ (blēᵈ-bßprin) *s.* Feder *f* zur Niederhaltung von Kolbenringen.

bladier (schott. (blēᵈ-bᵊᴵᵉr) *s.* Redner *m* (einer der Würdenträger eines Clanhäuptlings).

Bladud (blēᵈ-dŏd) *npr.* (ein fabelhafter engl. König [Vater des Königs Lear], der die Stadt Bath gegründet haben soll, die daher ~'s Well genannt).

blady ✎ (blēᵈ-dᵉ) *a.* = bladed. [wirb).]

blae (schott. (blē oder blī) **I** *a.* bläulich. — **II** ⚒ *s.* (mit ~s *pl.*) harter Thonschiefer; hartes Sandsteinlager.

blaeberry ♀ (schott. (~bēn-ᵉ), *pl.* ~ies (~ßᶦᵉ) = bilberry. [biges Leinen.]

blae-linen (schott. (~lin-ᵊn) *s.* schieferfar-

blæsitas ♌ ✎ (blī″-ßᴵᵗ-tăßᵎ) [lt.] *s.* 1. Stottern *n*. — 2. Aussprechen n des d für t, b für p &c.

blaff † (blăf) *v/n.* blaffen, bellen.

blaflum (schott. (blăᶠ-lᵘm) *s.* Täuschung *f*, Trug *m*, Foppperei *f*.

blague (blāg) [fr. *id.*] **I** *s.* Aufschneiderei *f*, Humbug *m*. — **II** *v/n.* ①b. aufschneiden, flunkern.

blain *prov.E.* (blēn) **I** *s.* 1. † Blutgeschwür *n*, Eiterbeule *f*; Wasserblase *f*. — 2. *vet.* Feifeln *f/pl.* (entzündete Halsdrüsen). — **II** † *v/a.* 3. bleichen. [1880–93).]

Blaine (blēn) *npr.*, *id.* (amerik. Staatsmann;)

Blair (blāᵉr) *npr.*: Hugh ~ Kritiker u. Prediger (1718–1800); Robert ~ Dichter (1699–1746).

blaize (schott. (blēß) *s/pl.* ſ. blaze II.

blake † od. *prov.E.* (blēk) [a/e. *blāc* bleich] **I** *a.* 1. bleich, blaß, fahl (Gesicht, Nasen). — 2. gelb (Butter). — 3. rauh, kalt, nackt. — **II** *v/n.* 4. erbleichen.

Blakedon (blēᵏ-dᵊn) *npr.* (Prsn.).

blakeling *prov.E.* (blēᵏ-linᵍ) *s.*, *orn.* Gold-)

Blakely (blēᵏ-lᵉ) *npr.* (Prsn.). [ammer *f*.]

blamable (blēᵐ-mᵊbl) *a.* □ tadelnswert.

blamableness (~-mᵊbßˌ) *s.* Tadelnswürdigkeit *f*; Strafbarkeit *f*.

blamably (blēᵐ-mᵊ-blᵉ) *adv.* von blamable.

blame (blēm) [a/f. *blasmer*, fr. *blâmer*] **I** *v/a.* ①b. 1. tadeln, schelten, rügen (for, ✎ of für, wegen); ⚸. — 2. F j-m als Fehler anrechnen, j-n verantwortlich machen für. — 3. † blamieren, beschimpfen. — **II** *s.* 4. Tadel *m*, Vorwurf *m*, Verweis *m*, Rüge *f*. — 5. Schuld *f*; Verantwortung *f*; ⚸. — 6. Fehler *m*, Verbrechen *n*, Sünde *f*. — 7. † Verletzung *f*; Kränkung *f*.

Zu ~ 1: I don't ~ you ich kann es Ihnen nicht übelnehmen; who is to ~ in the matter? wer ist in der Sache zu tadeln?; you have not yourself to ~ for it Sie brauchen sich deshalb keinen Vorwurf zu machen; P ~ it! verflucht!; *Am.* P don't ~ it on me! mach' mich nicht dafür verantwortlich!

Zu ~ 5: to charge od. to lay the ~ on a p., at a p.'s door j-m die Schuld zuschieben, zur Last legen; to lay the ~ upon oneself die Schuld auf sich nehmen; no ~ attaches to you Sie trifft keine Schuld; the ~ is his die Schuld trifft ihn; all the ~ falls upon him ihn trifft die ganze Schuld; to be acquitted of all ~ von aller Schuld freigesprochen w.

☞ **blameable,** &c. ſ. blamable, &c.

blamed P (blēmd) *a.* verteufelt, verflucht; I'll be ~ ich will verdammt sein.

blameful (blēᵐ-fūl) *a.* □ 1. tadelnswert, strafbar. — 2. tadelnd.

blamefulness (blēᵐ-fūl-nᵉßˌ) *s.* Tadelnswürdigkeit *f*, Strafbarkeit *f*.

blameless (blēᵐ-lᵉßˌ) *a.* □ tadellos, untadelhaft, unsträflich; ~ of ... schuldlos an ...; as ~ as a lamb unschuldig wie ein Lamm.

blamelessness (~-nᵉßˌ) *s.* Untadelhaftigkeit *f*, Unschuld *f*.

blamer (blēᵐ-mᵊr) *s.* Tadler *m*, Krittler *m*.

blameworthiness (blēᵐ-wō″r-*dh*ᵉ-nᵉßˌ) *s.* Tadelnswürdigkeit *f*.

blameworthy (~wō″r-*dh*ᵉ) *a.* tadelnswert.

blanc (blăⁿ; fr.: blᵍ) [fr. *id.*] **I** *s.* 1. ſ. blank. — 2. Art weiße Schminke. — 3. ⊕ unbemaltes, unvollkommenes Porzellan. — 4. Art Sauce *f*. — **II** ✎ B~ *npr.* 5. *poet.* = Mont B~, Montblanc *m*.

blancard ⓜ (blăᵑᵏ-fᵎᵉrd) [fr. *id.*] *s.* Art halbgebleichte Leinwand, in der Normandie gewoben.

blanch[1] (blanſch) [a/f. *blanche*] **I** † *a.* 1. weiß, blaß; *med.* ~ fever Bleichsucht *f*; Mannstollheit *f*. — 2. = blench[2]. — **II** *s.* 3. † = blanc 2. — 4. weißer Fleck auf der Haut. — 5. ⚒ vereinzeltes Erzstück im harten Gestein. — **III** *v/a.* ①c. 6. weiß machen, bleichen. — 7. Kochkunst: im heißen Wasser ziehen lassen; to ~ almonds Mandeln schälen, enthülsen. — 8. *fig.* bleich machen; cheeks ~ed with fear vor Furcht bleiche Wangen *f/pl.* — 9. *hort.* Pflanzen durch Ausschluß von Licht bleichen. — 10. ⊕ weiß sieden. — 11. ⊕ verzinnen. — 12. ✎ *fig.* beschönigen, weiß waschen (meist to ~ over). — **IV** *v/n.* ①c. 13. weiß od. bleich werden, (er)bleichen.

blanch[2] † (blanſch) **I** *v/a.* scheuen, vermeiden, e-r Gefahr &c. ausweichen. — **II** *v/n.* ausweichen, Ausflüchte machen.

Blanchard (blăᵑᵏ-ſchᵊrd) *npr.*, *id.*; Edward Laman ~ engl. Schriftsteller (geb. 1820); ⊕ ~ lathe Drehbank *f* für unregelmäßig geformte Gegenstände. [*f* (Wn.).]

Blanch(e) (blanſch) *npr.* Blanka *f*, Bianka

blancher[1] (blaᵑᵏ-ſchᵊr) [blanch[1]] s. 1. Bleicher(in). — 2. ⊕ Weißsieder *m*. — 3. ⊕ Gerber *m* des Schmal-leders. — 4. † chemisches Bleichmittel.

blancher[2] † (~) *s.* 1. Verführer *m*; Hinderer *m*. — 2. *hunt.*: a) Treiber *m* des Wildes in bestimmter Richtung; b) Einfriedigung *f* e-s Gehölzes. — 3. j. der stutzt (at über).

blanch-*farm* *prove.* (blaᵑſch-fāᵊrm), **~ferm** (~fōᵊrm) *s.* 1. in (Silber-)Geld gezahlte Pacht. — 2. = blanch-holding.

blanch-holding (blaᵑſch-hōl-dinᵍ) *s.* schottische Pachtform, bei der der Pächter nur eine formelle Pacht zahlt, als Anerkennung des Verhältnisses.

blanchimeter ♌ (blan-ſchiᵏ-mᵉ-tᵉᵊr) *s.*, *chm.* Instrument zum Messen der Bleichkraft des Chlorkalks. [*s.* Weißsudkessel *m*.]

blanching-*boiler* ⊕ (blaᵑch-ſchinᵍ-bōi-lᵉᵊr)

~copper ⊕ (~kŏp-ᵊr) *s.* = blanching-boiler.

~liquor ⊕ (~lik-ᵊr) *s.* Chlorkalk-Lösung *f* zum Bleichen (auch bleaching-liquid).

blanc-mange(r) (blᵑ-maᵑnᵍ, blᵑ-mōᶻnᵍ, blᵑ-mᵍāᶻᵍ; fr.: blᵍ-mᵍāᶻ, ~mᵍ-Qᵉ) [fr.] *s.* Kochkunst: Blancmanger *n* (Art Flammeri).

blanco (blăᵑᵏ-kō) *s.*, *ent.* Art Cochenillelaus *f*.

bland[1] (blănd) [a/e. *id.*, v. *blandan*] **I** † *v/a.* mischen. — **II** *s.* Getränk *n* aus Buttermilch (Shetland-Inseln).

bland[2] (blănd) [lt. *blandus*] *a.* □ 1. mild, sanft, freundlich (Sachen, Personen); schmeichelnd. — 2. *med.* mild, nicht reizend.

blandation † (blăn-dēᵈ-ſchᵊn) *s.* 1. grobe Schmeichelei. — 2. Täuschung *f*.

Blandford (blăᵑnd-fᵎᵉrd) *npr.* (engl. Stadt).

blandfordia ♀ (blănd-fōᵊr-dᵉ-a) *s.* Blandfordie *f* (Art Kronenlilie).

blandiloquence ✎ (blăn-dᵎᴵ-lᵎ-twenß) [lt.] *s.* Schmeichelei *f*, süße Worte *n/pl*.

blandiloqu*ent* ✎ (blăn-dᵎᴵ-lᵎ-twĕnt), **~ous** † (~twŏß) *a.* schmeichelnd, schmeichlerisch.

blandiment † (blă′n-dˢ-mĕnt) *s.* = blandishment.

blandish (~dlsch) [a/f. *blandiss-...*, v. *blandir*] *v/a.* ①c. 1. schmeicheln (*dat.*), liebkosen (a. † *v/n.*). — 2. angenehm, anziehend m. — 3. † schmeichelnd gebrauchen (Worte).

blandisher (blă′n-dˢ-schᵉr) *s.* Schmeichler *m.*

blandishment (blă′n-dlsch-mĕnt) *s.* Schmeichelei *f*, Liebkosung *f.*

blanditude † (blă′n-dˢ-tjud) *s.* schmeichelhaftes Wesen, Milde *f.*

blandness (blă′nd-nᵉß) *s.* Milde *f*, Freundlichkeit *f.* [feine Pomade.]

blandurilla (blăn-di^{ü}-rl′l-a) [span.] *s.f*

Blane (blēn) *npr.*: Sir Gilbert ~ englischer Arzt (1749–1834).

blank (blăngᵏ) [fr. *blanc*] **I** *a.* □ 1. weiß, blank. — 2. (schreckens)bleich, blaß; bestürzt; mutlos, niedergeschlagen; außer Fassung, verwirrt, verblüfft; beschämt. — 3. leer, unbeschrieben, unbedruckt; ✝. — 4. bfd. Ⓦ: unausgefüllt, unausgefertigt (Wechselformular ꝛc.); ✝. — 5. *arch.* undurchbrochen, eben, glatt, blind (Mauer, Fenster, Thür). — 6. *fig.* leer, öde; ausdruckslos; interesse-, frucht-, inhalt-los; trübe; ✝. — 7. blind geladen ✝. — 8. vollendet, äußerst, bar, rein; ✝. — 9. *pros.* reimlos; ~ verse (mit zehn- od. fünffüßiger) reimloser iambischer Vers. — **II** *s.* 10. das Weiße; leerer Raum, Lücke *f* in Gedächtnis, Schrift ꝛc.; ✝. — 11. unbeschriebenes, leeres Blatt (a. *fig.*), weißer (Wahl-)Zettel. — 12. Blank't *n*, unausgefülltes Formular. — 13. Papier *n* mit ausgelöschter Schrift. — 14. *parl.* kursiv gedruckte vorläufige Stelle in e-m Antrage. — 15. ein Strich an Stelle eines ausgelassenen Buchstaben od. Wortes, z.B.: — Wright (gelesen: blă′nᵍᵏ năĭt, a. dă′sch RĂĭt) p.p. Wright; Mr. R— (gelesen: Mister R blank) Herr R.— 16. Nichts *n*; leere, inhaltlose Form; ✝. — 17. Pause *f* im Sprechen; † Stocken *n*, Festsitzen *n*. — 18. Niete *f* in der Lotterie ✝. — 19. leerer Wurf beim Würfeln. — 20. bildlose Karte; leerer Dominostein (ohne Punkte). — 21. *arch.* blindes Fenster, blinde Thür. — 22. *fig.* hoffnungs-, aussichts-loser Zustand, (Gefühl *n* der) Verlassenheit *f.* — 23. weißer Punkt im Mittelpunkt einer Scheibe; Ziel *n* (a. *fig.*); Schußlinie *f.* — 24. ✎ *pros.* = ~ verse (s. oben 9). — 25. *num.* alte franz. Silber-, später Kupfermünze. — 26. ⊙: a) Metallstück *n*, fertig zur letzten Bearbeitung, bfd. *mint.* Schrötling *m*, ungeprägte Münzplatte; b) Drechslerei: roh zugerichtetes Stück Holz; c) Unterbodenplatte *f* am Knopfe; d) Weberei: ~ in crossing blinde Kreuzung. — 27. zugeschnittenesÜtenpapier. — 28. † *mint.* Gewicht = $^{1}/_{230\ 400}$ grain. — 29. ✎ Ost-J.: Weißer *m* (Europäer). — **III** *v/a.* ①a. 30. † weiß od. blank machen, bleichen. — 31. unsichtbar machen, verhüllen, auslöschen. — 32. *sl., euph.* für damn, oft durch e-n Strich (—) ersetzt, aber a. dann "blank" gelesen: ~ him! (—him!) = damn him! zum Henker mit ihm!; ⚔ *sl.* ~ed! verflucht!— 33. † aus der Fassung od. in Verwirrung bringen. — 34. † vereiteln.

Zu ~ 3: jur.: ~ bar, common bar, plea in ~ Rechtseinwand *m*, wonach der Kläger den Ort des Vergehens genau angeben muß; ~ cover: a) Briefumschlag *m*, in dem keine briefliche Mitteilung und kein Name e-s Absenders enthalten ist; b) Briefumschlag ohne Adresse; ⚭ ~ day dienstfreier Tag; ~ dice Würfel *m/pl.* oh. Augen; *typ.* ~ form (Blanko-) Vordruck *m*; *typ.* ~ leaf erstes und letztes unbedrucktes Blatt eines Buches; to leave ~ leer oder frei lassen; ~ space leerer Raum; ⚭ *tel.* ~ space (od. portion) of the type wheel das Blank im Typenrade des Hughes-Apparates.

Zu blank 4: Ⓦ: ~ acceptance Blanko-Acce'pt *n*; ~ cheque Blanke't *n* zu e-m Bankschein; ~ credit Blanko-Kredi't *m*; ~ license unausgefüllter Trauschein; Ⓦ: ~ power of attorney Blanko-Vollmacht *f*; to accept in ~ in Blanko annehmen; to draw in ~ in Blanko traffieren; to endorse in ~ in Blanko indossieren.

Zu ~ 6: P a ~ come-off eine elende Ausflucht; ~ face ausdrucksloses Gesicht; a ~ lookout eine öde, trübe Aussicht; ✎ to look ~ verdutzt aussehen; he had a ~ look (about him) er sah verdutzt aus, sein Gesicht war ausdruckslos.

Zu ~ 7 ⚔: ~ cartridge Platzpatrone *f* (ohne Kugel); ~ fire = ~ practice; ~ guns *pl.* blinde Schüsse *m/pl.*; ~ practice blindes Schießen (auch *fig.*).

Zu ~ 8: in ~ astonishment in sprachlosem Erstaunen; ~ despair helle Verzweiflung; ~ dismay tödliches Entsetzen; ~ stupidity absoluter Stumpfsinn; point-~ *adv.* schnurstracks, geradezu, ganz und gar; ✎ I told him point ~ ich sagte es ihm gerade heraus.

Zu ~ 10: leave a ~ here lassen Sie hier Platz; *typ.* to make a ~ einen leeren Raum lassen; his memory has become a ~ er hat sein Gedächtnis völlig verloren.

Zu ~ 16: Ⓦ his debts (od. funds) amount to ~ s-e Passiva (od. Aktiva) sind gleich Null; she has left him the ~ of what he was sie hat ihn verlassen als den Schatten s-s ehemaligen Selbst (*DR.*).

Zu ~ 18: to draw (oder to sit down with) a ~ mit einer Niete drin bleiben; *hunt., sl.* to draw a ~ kein Wild zu Gesicht bekommen.

blank-book (blă′nᵍᵏ-bŭk) *s.* Notizbuch *n.*

blanket (blă′nᵍᵏ-tᵏt) [fr.] **I** *s.* 1. wollene Decke, Bettdecke *f*, a. Pferdedecke *f*; ✝. — 2. *fig.* Decke *f*, Hülle *f*. — 3. Flanell-Windel *f*. — 4. ⊙ (Papierfabrik, *typ.* und Kattundruck) Filz(unterlage *f*) *m*. — 5. ♀ Weiß-, Zuckerbirne *f*. — 6. ⚒ ~s *pl.* Brennmaterialien *n/pl.* für Brander, Zündpapier *n*. — **II** *v/a.* ①a. 7. ✎ mit einer Decke bedecken. — 8. in einer Decke prellen (s. ~ 1 ✝). — 9. *fig.* foppen, sich lustig machen über. — 10. ⚓ einem Fahrzeuge den Wind abfangen.

Zu ~ 1: F to get between the ~s ins Bett kriechen; sheets and ~s Leintücher und Bettdecken, Bettzeug *n*; to toss in a ~ prellen (auf einer Decke in die Höhe schleudern und wieder auffangen); F *fig.* on the wrong side of the ~: a) im entgegengesetzten Sinne, b) außerehelich; *fig.* a wet ~ e. Dämpfer, kalter Wasserstrahl (auch von Personen gesagt); to put a wet ~ on, to throw a ~ over ... überschwengliche Hoffnungen, Hochgefühle ꝛc. dämpfen, plötzlich niederschlagen, etwas tot machen; he is a wet ~ to every joyful heart er legt sich wie Meltau auf jedes fröhliche Herz; he put a wet ~ on the company er verdarb der (ganzen) Gesellschaft ihren Spaß; F under the ~s im Bette; *cant* ~ hornpipe fleischlicher Verkehr.

blanket-*bar* ⊙ (~-bāʳ) *s.*, *typ.* eiserne Stange *f* zum Festhalten der Filzunterlage.

~-bay ⚓ *sl.* (~-bē) *s.* Bett *n*; to ride in ~ zu Bett gehen. [stimmt gefaßte Klausel.]

~-clause (~-klâs) *s.* allgemeine oder unbe-

~-cloak (~-klōk) *s.* Decke *f* als Mantel.

~-club (~-klŏb) *s.* Gesellschaft *f* zur Verteilung von Schlafdecken an Arme.

~-deposit ⚒ (~-dˢ-pō′zˢ-lt) *s.*, *Am.* (Colora'do, u'tah): flaches Erzlager.

blanketeer † (blăn-kᵉ-tlʳ′) *s.* 1. Preller *m* (s. blanket 1 ✝). — 2. ~s *pl.* radikale Gesellschaft, die am 10. März 1817 in Manchester beschloß, mit e-r Decke zum Übernachten nach London zu ziehen, zur Vortragung ihrer Wünsche bezüglich parlamentarischer Reformen.

blanketing (blă′nᵍᵏ-tᵏ-ting) *s.* 1. roher Wollstoff zur Verfertigung von Decken — 2. Vorrat *m* od. Anzahl *f* v. Decken. — 3. ⚒ Goldgewinnung *f* auf Decken od. in Waschtrögen; auch das so gewonnene Gold. — 4. Prellen *n* in einer Decke (s. blanket 1 ✝).

blanket-leaf ♀ (blă′nᵍᵏ-tᵏt-lif) *s.* Wollkraut *n* (*Verba'scum tha'psus*).

blanketless (blă′nᵍᵏ-tᵏt-lᵉß) *a.* ohne Decke.

blanket-*love* † (~-löw) *s.* unerlaubte Liebschaft.

~-mortgage *Am.* (~-mōʳ-gᵉdG) *s.* Pfandverschreibung *f* zur Verhüllung der eigenen Vermögenslage.

~-sheet (~-schît) *s.* Zeitung *f* in Großfolio.

~-sluice ⚒ (~-ßlūß) *s.* Plan(en)herd *m*, Waschtrog *m* beim Goldwaschen.

blankety (blă′nᵍᵏ-tᵏ-tᵉ) **I** *a.* einer (Bett-) Decke ähnlich (s. blanket). — **II** *int.*, *Am.* verwünscht! (s. blank 32).

blankillo (blăn-kĭ′l-ō) *s.* = blanquillo.

blankish (blă′nᵍᵏ-klsch) *a.* weißlich.

blankness (blă′nᵍᵏ-nᵉß) *s.* Weiße *f*; Leere *f*; Verwirrung *f* ꝛc. (s. blank).

blanquette (fr.: blą-kĕ′t) [fr. *id.*] *s.* 1. Kochkunst: Kalb- od. Hammel-fleisch-Gemengsel *n* mit weißer Tunke. — 2. Art rohe Soda von Aigues-Mortes in Frankreich. — 3. ein südfranz. weißer Schaumwein. — 4. ♀ = blanket 5.

blanquillo (blan-kĭ′l-jo) [span.] *s.* kleine Kupfermünze in Marokko. [*m.*]

blaps ♌ (blăpß) [neu-lt.] *s.*, *ent.* Totenkäfer.

blare[1] (blāʳ) [ndtsch *blaren*, *blären*; dtsch plärren] **I** *v/n.* ①b. 1. mit *provc.* weinen, heulen, plärren; brüllen, blöken. — 2. schmettern (Trompete). — **II** *v/a.* ①b. 3. laut ertönen lassen, geräuschvoll verkünden. — **III** *s.* 4. *provc.* Weinen *n*; Blöken *n*, Brüllen *n*. — 5. Geschmetter *n*. — 6. Lärm *m*, Getöse *n*. — Zgl. ~[2].

blare[2] ⚓ (blāʳ) *s.* Gemisch von Haaren und Teer zum Ausschmieren der Bootsfugen. [Wetter!]

blarmed P (blāʳmd) *a.* verdammt!, alle!

Blarney (blāʳ-nᵉ) **I** *npr.*, *id.*: a) Flecken in der irischen Grafschaft Cork; b) Schloß ebenda, in dessen Mauer an schwer zugänglicher Stelle der ~ stone sich befindet, der denjenigen, welcher ihn küßt, zum geschickten Schmeichler macht. — **II** b~ *s.* außerordentlich schmeichelhafte, verbindliche Sprache; windige Redensarten *f/pl.*, Flunkerei *f*, Aufschneiderei *f*; *sl.* to tip the ~ flunkern, Blech schwatzen. — **III** b~ *v/n.* ①a. verbindliches od. fades Zeug schwatzen; aufschneiden. — **IV** b~ *v/a.* ①a. durch Schmeichelei täuschen.

blarneyer (blāʳ-nᵉ-ᵉʳ) *s.* gewandter, verbindlicher od. fader Schwätzer. [Schwatzen.]

blart *Am.* (blāʳt) *v/a.* ①a.: to ~ out aus-

blas ♌ † (blaß) *s.* van Helmonts hypothe'tischer Einfluß der Sterne auf das Wetter.

Blase (blēᵏ) *npr.* Blasius *m* (Bn.).

blasé (fr.: blă-zē′) [fr.] *a.* blasiert, übersättigt, abgestumpft.

blash schott. (blâsch) [ton-nachahmend] **I** *v/n.* ①c. 1. klatschen, plätschern, triefen. — **II** *v/a.* ①c. 2. nässen, bespritzen. — 3. hineingießen, F -p(l)anschen. — **III** *s.* 4. Geplätscher *n*, Klatschen *n*. — 5. große Menge wässeriges Zeug, F Plempe *f*; *fig.* Gewäsch *n*, Wischiwaschi *n*; a ~ of tea schwache, fade Theebrühe. — 6. breite Wunde; Hieb *m*. — 7. Auf-flackern *n*, -lodern *n* (= flash).

blash-boggard, ~t schott. (blă′sch-bŏg-ᵍᵉʳd, ~ᵉʳt) *s.* blitzartig erscheinender und verschwindender Kobold (auch *fig.*).

blashy schott. (blă′sch-ᵉ) *a.* 1. naß, wässerig, regnerisch (Wetter). — 2. wässerig, dünn (Thee ꝛc.). [blasphemous.]

blasphematory † (blaß-fĭ′ᵛ-mă-tˢ-nᵉ) *a.* =

blaspheme (blaß-fīᵛm) [grch.] ①b. **I** *v/a.* 1. Gott lästern. — 2. *fig.* lästern, schmähen. — **II** *v/n.* 3. lästern, fluchen, eine Gotteslästerung ausstoßen.

blasphemer (blaß-fī′-mᵉʳ) *s.* (Gottes-) Lästerer *m.* [Lästerin *f.*)

blasphemeress ✎ (~-mᵉ-rᵉß) *s.* (Gottes-)

blasphemous (blaᵛß-fᵉ-mȯß) *a.* □ (gottes-) lästerlich.

blasphemousness ✎ (~-nᵉß) *s.* Lästerung *f.*

blasphemy (blaᵛß-fᵉ-mᵉ), *pl.* **~ies** (~mᵉf) [grch.] *s.* (*s/m.*) 1. (Gottes-)Lästerung *f.* — 2. Gefluche *n.*

blast (blaßt) [a/e. *blæst*] **I** *s.* 1. Blasen *n*; (starker) Windstoß; Sturm *m*; † Atem *m*, Hauch *m*; ↯. — 2. Blasen *n* des Mundes ꝛc.; Trompeten-, Horn-stoß *m*; ⚓Signal *n* der Nebel-Dampfpfeife; ↯. — 3. plötzliches Erkranken von Mensch, Tier u. Pflanze (ehm. auf den Hauch feindlicher Mächte zurückgeführt): a) Seuche *f*, Pesthauch *m*; b) *prov.*, *med.* Rotlauf *m*, Entzündung *f* durch Zauberei; c) *vet.* Windsucht *f* bei Schafen; d) ❦ Brand *m*, Meltau *m*, Verdorren *n*. — 4. *fig.* Fluch *m*; verderblicher Einfluß. — 5. † Verdorrtsein *n*, verdorrte Knospe. — 6. ⚒ u. *metall.*: a) Wind *m*, Windstrom *m*, Gebläseluft *f*, Gebläse *n*; b) Schuß *m*; ~ of powder Explosion *f* des Sprengpulvers; c) Sprengladung *f*; d) **~s** *pl.* schlagende Wetter *n/pl*; ↯. — 7. † ~ (of lightning) Blitzstrahl *m*. — 8. schott.: Tabakrauch *m*; to take a ~ ein Pfeifchen rauchen. — **II** *v/n.* ①a. 9. † oder schott.: stark blasen, hauchen, atmen, keuchen. — 10. † blasen (on a trumpet, &c. auf einer Trompete ꝛc.). — 11. ✎ welken, verdorren. — 12. platzen, auffliegen, explodieren. — 13. fluchen, lästern. — 14. schott.: Tabak rauchen. — 15. schott.: prahlen, aufschneiden. — **III** *v/a.* 16. † laut verkünden (auch to ~ out, forth, abroad). — 17. † Trompete blasen. — 18. durch Pulver ꝛc. sprengen ↯. — 19. ✎ durch lautes Getöse erschrecken, verwirren. — 20. tödlich anhauchen, verdorren, versengen, verbrennen (Wind, Blitz, Flamme, ehm. *astrol.* Planet). — 21. *fig.* verderben, vernichten; vereiteln; knicken; beflecken; mit Blindheit schlagen; ↯. — 22. verfluchen ↯.

Zu ~ 1: the winter's chilly ~ des Winters eis'ger Hauch; † at one ~ zugleich, auf einmal; † for a ~ für diesmal.

Zu ~ 2: at the first ~ of the trumpet beim ersten Trompetenstoß; *poet.* ~ of war Kriegesdrommete *f*; to sound a ~ einen Tusch blasen.

Zu ~ 6 ⚒: heavy ~, sharp ~ starkes Gebläse; hot ~ heiße Winde *m/pl.*; hydrostatic ~ Wassergebläse *n*; moderate ~, soft ~ schwaches Gebläse; in ob. at (full) ~ (kräftig) im Werke, im Zuge (a. *fig.*); out of ~ in Ruhe.

Zu ~ 18: ⚒ shooting and ~ing Sprengarbeit *f*.

Zu ~ 21: this ~ed my prospects, my career in life dies vernichtete m-e Aussichten, meine Laufbahn; his character is ~ed sein Ruf ist befudelt; *cant* ~ed brimstone liederliches Mensch; *cant* ~ed fellow verrufener Mensch.

Zu ~ 22 P: ~ed! verdammt!, abscheulich! (= damned); ~ him (her)! der Teufel hole ihn (sie)!

blast-apparatus ⚙ (blaᵛßt-ăp-ᵉ-rāᵉ-tᵉß) *s.* Gebläsevorrichtung *f*.

blast-box ⚙ (~-bȯßß) *s.* Raum *m*, in ob. durch den die Gebläseluft geht.

blasted (blaᵛß-tᵉd) *p.p.* u. *a.* 1. P verdammt (s. blast 22 ↯). — 2. *her.* blattlos.

blastema ☘ (blāß-tī′-ma), *pl.* **~ta** (~mᵉ-ta) [grch.] *s.* 1. ❦ Lager *n* der Flechten (= thallus). — 2. *physiol.* Keimstoff *m* des Eies.

blastemal, ~atic, ~ic ☘ (blāß-tī′-mᵉl, ~tᵉ-măᵛt-lk, ~tēᵛm-ĭk) *a.*, *physiol.* den Keimstoff des Eies betreffend; Keim-...

blast-engine ⚙ (blaᵛßt-ĕn-dᵊᴳᵉn) *s.* Cylindergebläse *n*. [Sprengende, Zerstörende ꝛc.)

blaster (blaᵛß-tᵉʳ) *s.* der, die, das Blasende,)

blastful ✎ (blaᵛßt-fūl) *a.* stürmisch, windig.

blast-furnace ⚙ (blaᵛßt-fȯʳ-nᵉß) *s.* Gebläse-(schacht)ofen *m*, Hoch-ofen *m*; ~ gases *pl.* Gichtgase *n/pl.*

~hearth ⚒ (~hā-*th*) *s.* schottischer Erzherd.

~heating stove ⚒ (~-hīᵛ-tĭnᵍ ßtōw) *s.* Warmwind-Apparat *m*. [loch *n*.)

~hole ⚙ (~-hōl) *s.* Bohrloch *n*; ⚒ Sprengs-)

blastie ✎ schott. (blaᵛß-tᵉ) *s.* Zwerg *m*.

blasting-agent ⚙ (blaᵛß-tĭnᵍ-ē-dᵊᴳᵉnt) *s.* Sprengmittel *n*. [patrone *f*.)

~-cartridge ⚙ (~-kăʳ′-trĭdᵊᴳ) *s.* Sprengs-)

~-fuse ⚙ (~-fūz) *s.* Zündschnur *f*.

~-gelatin(e) ⚙ (~-dᵊᴳᵉʳ-ă-tĭn) *s.* Sprengs-Gelatine *f*. [nadel *f*.)

~-needle ⚙ (~-nīdl) *s.* Schieß-, Räums-)

~-oil (~-ōĭl) *s.* Spreng-öl *n* (Nitroglycerin).

~-operation (~-ȯp-ᵉ-rāᵉ-shᵉn) *s.* Sprengarbeit *f*.

~-powder ⚙ (~-paū-dᵉʳ) *s.* Sprengpulver *n*.

~-tools ⚙ (~-tūlz) *s/pl.* Bohr- und Schießzeug *n*. [nehmen einer Dynami'tladung.)

~-tube ⚙ (~-tjūb) *s.* Kautschukrohr zum Auf-)

blast-lamp ⚙ (blaᵛßt-lămp) *s.* Stichlampe *f*.

blast-main ⚙ (~-mēn) *s.*, *metall.* Blasrohr *n*, Windleitung *f*.

blastment † (~mᵉnt) [s. blast 20] *s.* Ansteckung *f*, Vernichtung *f*, Pesthauch *m*.

blast-meter ⚙ (~-mī-tᵉʳ) *s.* Windmesser *m*.

blast-nozzle ⚙ (~-nȯßl) *s.* Balgdüse *f*.

☞ **blasto-...** ☘ [grch.] in Zssgn: keimend; Keim-..., keim-...

blastocarpous ☘❦ (blāß-tᵊ-kă-rᵊᴾᵉ-pᵊß) [grch.] *a.* innerhalb der Fruchthülle keimend.

blastocyst, ~inx ☘ (blaᵛß-tᵊ-ßĭßt, blāß-tᵊ-ßĭᵛß-tĭnᵊkß) [grch.] *s.* Keimbläschen *n*.

blastoderm, ~a ☘ (blaᵛß-tᵊ-dȯʳ-mᵉ, blāß-tᵊ-dȯʳ′-ma) [grch.] *s.* Keimhaut *f*.

blastoderma*l* ☘ (blāß-tᵊ-dȯʳ′-mᵉl), **~atic** ☘ (~dȯʳ-măᵛt-ĭk), **~ic** ☘ (~dȯʳ′-mĭk) *a.* die Keimhaut betreffend.

blastogenesis ☘ (blāß-tᵊ-dᵊᴳᵉʳn-ᵉ-ßĭß) [grch.] *s.* Entstehung *f* durch Keimung.

blastogeny ☘ (blāß-tȯʳ′dᵊᴳ-ᵉn-ᵉ) *s.* Entwicklung *f* der Körperform (HÆCKEL).

blastography ☘❦ (blāß-tȯʳg-nᵃ-fᵉ) [grch.] *s.* Beschreibung *f* der Knospen und Keime.

blast-orifice ⚙ (blaᵛßt-ȯʳ-ĭᵛf-ĭß) *s.* = blast-nozzle.

blast-pipe ⚙ (blaᵛßt-paīp) *s.* Düse *f*; ⚒ Windleitung *f*; *mach.* Blasrohr *n*, Dampfauslaßrohr *n*.

blast-regulator ⚒ (blaᵛßt-rēᵛg-ĭᵉ-lā-tᵉʳ) *s.* Wind-, Gebläse-Regulator *m*.

blasty (blaᵛß-tᵉ) *a.* 1. † durch giftigen Hauch zerstörend. — 2. schott.: stürmisch.

blatancy (blēᵛ-tᵉn-ßᵉ) *s.* lärmendes Wesen.

blatant (blēᵛ-tᵉnt) [zuerst bei *SP.*; Ursprung unsicher] *a.* □ blökend, brüllend; geräuschvoll, tobend, lärmend; ~ (a. † blattant) beast: a) Verleumdung *f*, b) Puritaner *m/pl.* (*SP.F.Q.5,12,37*, &c.), c) Presbyterianer *m/pl.* (*DR.*), d) tobender Pöbel; ~ fool Faselhans *m*; ~ nonsense offenbarer Unsinn.

blatch † (blătsch) **I** *s.* Schwärze *f*, Wichse *f*. — **II** *v/a.* schwärzen, besudeln.

blate[1] schott. (blēt) *a.* 1. † bleich. — 2. † geistlos, dumm. — 3. † *fig.* ungeschliffen. — 4. blöde, einfältig; ungeschickt.

blate[2] schott. (blēt) *a.* bloß, nackt, bar.

blate[3] ✎ (~) *v/n.* u. *v/a.* ①b. (vor)schwatzen.

blater P (blēᵉʳ-tᵉʳ) *s.* Kalb *n*; *sl.* to cry beef on a ~ viel Lärm um nichts machen.

blaterate † (blāᵛt-ᵉ-rēt) *v/n.* schwatzen. [*n.*)

blateration ✎ (blāt-ᵉ-rāᵉ-shᵉn) *s.* Geschwätz)

blateroon † (blāt-ᵉ-rūᵛn) *s.* = blatteroon.

blather † ob. *prov.* (blāᵛdh-ᵉʳ) **I** *v/n.* ①a. 1. blöken, brüllen. — 2. Unsinn schwatzen. — **II** *s.* 3. Unsinn *m*. — 4. Schwätzer *m*.

blatherskite schott. u. *Am.* (blāᵛdh-ᵉʳ-ßkaīt) [blather u. skate] *s.* faselnder Prahlhans.

blatta[1] ☘ (blāᵛt-a) [lt.] *s.*, *ent.* Schabe *f* (= cockroach).

blatta[2] (blāᵛt-a) [mlt.] *s.* Purpur(seide *f*) *m*.

blattean † (blāᵛt-ē-ăn) *a.* purpurfarben.

blatter (blāᵛt-ᵉʳ) **I** *v/n.* ①a. 1. klatschen, prasseln (Regen ꝛc.). — 2. schwatzen, schnattern (a. *v/a.*). — **II** *s.* 3. Prasseln *n*, Klatschen *n*. — 4. Geschnatter *n*, Wortgeprassel *n*.

blatterer (blāᵛt-ᵉ-rᵉʳ) *s.* Schwätzer *m*.

blat(t)eroon † (blāt-ᵉ-rūᵛn) *s.* seichter Schwätzer. [schabenförmig.)

blattiform ☘ (blāᵛt-ᵉ-fȯʳm) [lt.] *a.*, *ent.*)

blattoid ☘ (blāᵛt-ȯĭd) *a.*, *ent.* schabenähnlich.

blaubok (blaūᵛ-bȯk) *s.*, *zo.* = blauwbok.

blaud schott. (blâd) = blad[1] u. [2].

blaufish (blāᵛ-fĭsch) *s.*, *ichth.* = black-fish.

blaunch † (blansch) *a.* = blanch[1].

blauwbok (blaūᵛ-bȯk) [holl.] *s.*, *zo.* Blaubock *m* (*Hippotragus equi'nus*).

blaver(t) schott. (blēᵛ-wᵉʳ(t) *s.* ↯+ für blawort.

blaw schott. (blâ) *v.* = blow[2].

blawort ❦ schott. (blēᵛ-wᵉʳt) *s.* 1. Kornblume *f*. — 2. rundblätterige Glockenblume.

blay[1] *prov.* (blē) *s.*, *ichth.* = bleak[2].

blay[2] *prov.* (~) *a.* und *s.* = blae.

blayberry ❦ *prov.* (blēᵛ-bĕr-ᵉ) *s.* Heidelbeere *f*.

blay-linen (blēᵛ-lĭn-ᵉn) *s.* = blae-linen.

blaze[1] (blēz) [a/e. *blase*, *blæse* Fackel] **I** *s.* 1. † Fackel *f*, Feuerbrand *m*. — 2. lodernde Flamme, Glut *f*, Lohe *f*; ↯. — 3. Lichtschein *m*, Leuchten *n*, Strahl *m*, Glanz *m*, Schimmer *m* (auch *fig.*); ↯. — 4. *fig.* plötzliches Auflodern, Ausbruch *m* von Leidenschaften. — 5. Bläße *f* (weißer Stirnfleck bei Pferden und Rindern). — 6. Anschalmung *f*, weiße Marke an Waldbäumen durch Entfernung e-s Teils der Rinde. — **II** *v/n.* ①b. 7. flammen, aufflammen, flackern, lodern (a. *fig.*; oft to ~ away, forth, out); ↯. — 8. leuchten, glänzen, schimmern (a. *fig.*; oft to ~ out). — **III** *v/a.* ①b. 9. ✎ in Brand setzen (a. *fig.*; a. to ~ up). — 10. *fig.* to ~ out durch Ausschweifung ꝛc. zerrütten, untergraben. — 11. ⚙ *metall.* abbrennen. — 12. hervorleuchten lassen, ausstrahlen. — 13. a) Bäume anschalmen (durch Entfernung eines Teils der Rinde bezeichnen); b) einen Weg durch Anschalmen der Bäume bezeichnen. — Vgl. ~[2].

Zu ~ 2: to be (all) in a ~ ganz in Flammen stehen; the whole building was in a ~ († on ~) das ganze Haus brannte lichterloh; to break out (ob. to burst forth) in (to) a ~ in Flammen ausbrechen; *sl.* ~s *pl.* (ergänze: of hell) Hölle *f*, Verdammnis *f*; he'll roast in ~s yet er wird noch in der Hölle braten; go to ~s! geh zum Teufel!; like ~s rasend, stürmisch; Studenten-*sl.* riesig, kolossa'l; what the ~s?! was zum Henker?!

Zu ~ 3: in the ~ of day am hellen Tage; ~ of fame glänzender Ruhm; we can't get a ~ on this bed wir können keine rechte Farbenpracht auf diesem Beete erzielen.

Zu ~ 7: to be blazing in Flammen stehen; his face was blazing like a furnace sein Gesicht glühte wie Feuer; F he was in a blazing temper er war Feuer und Flamme; F to ~ (= to fire) away drauflos feuern, *fig.* drauflos arbeiten ob. schwatzen; to ~ out verflackern, *fig.* verfliegen; to ~ up auflodern, *fig.* von Zorn entbrennen.

blaze[2] (~) [m/e. *blasen* blasen] **I** *v/a.* ①b. 1. † blasen. — 2. verkündigen, bekannt machen (a. to ~ forth, abroad). — 3. † in

Verruf bringen. — 4. † = blazon II. — **II** *s.* 5. *poet.* Verkündigung *f.* — Vgl. ~[1].

blazer[1] (blē'r-[ʃˢr]) *s.* 1. das Glutvolle; F sehr heller, heißer Tag. — 2. Behälter *m* zum Wärmen von Speisen. — 3. Sport: leichte Flanell-Jacke von heller Farbe (meist farbig gestreift). — 4. P ~s *pl.* Brille *f.*

blazer[2] (~) *s.* 1. Verkünder *m*, Ausposauner *m.* — 2. = blazoner.

blazer[3] (~) *s.* Anschalmer *m* von Bäumen.

blazing (blē'r-ʃiṅ) *a.* 1. □ flammend &c. (s. blaze[1] II). — 2. P höllisch, verteufelt.

blazing-star (~-ʃtâr) *s.* 1. *her.* Komet *m* als Wappenbild. — 2. ❀ *Am.*: a) Aletris *f* (*Aletris farinosa*); b) Art Prachtscharte *f* (*Liatris squarrosa*). — 3. *Am.*, *sl.* Flucht *f* von Lasttieren &c. von einem Punkte aus.

blazon (blēsn u. blē'-[ˢ]n) [fr. *blason*] **I** *s.* 1. Heraldik *f*, Wappen-kunde *f*, -kunst *f.* — 2. Wappen *n*, Wappenschild *n.* — 3. *fig.* Darstellung *f*; Verkündigung *f*, Ausposaunen *n*; lautes Lob. — 4. † Erklärung *f*, Erläuterung *f*. — **II** *v/a.* ① a. 5. Wappen heraldisch erklären. — 6. Wappen ausmalen, blasonnieren. — 7. *fig.* schmücken, zieren. — 8. *fig.* darstellen, schildern. — 9. hervorheben, herausstreichen, rühmen. — 10. verkünden, ausposaunen (a. to ~ forth, out). — **III** ✎ *v/n.* ① a. 11. glänzen, strahlen.

blazoner (blēsn-ˢr) *s.* 1. Wappen-kundiger *m*, -maler *m.* — 2. Wappenherold *m.* — 3. *fig.* Lobredner *m*, Verkünder *m*, Ausposauner *m.* [preisen.]

blazonise ④ (blē'sn-aīz) *v/a.* ① b. feiern,

blazonment (blē'sn-mᵉnt) *s.* 1. Wappenmalerei *f*; Farbenschmuck *m.* — 2. Ausposaunen *n*, Zur-Schau-stellen *n.*

blazonry (blē'sn-rᵉ) *s.* 1. Wappen-kunde *f*, -kunst *f.* — 2. Wappen-zeichen *n*, -gemälde *n.* — 3. *fig.* künstlerische Hervorhebung; Farbenschmuck *m.*

blazy ✎ (blē'-ʃᵉ) *a.* lodernd, leuchtend.

blea (blī) **I** ✎ *s.* Splint *m* im Holz. — **II** † *v/n.* blöken, schreien.

bleaberry † (blī'-bēr-ᵉ) *s.* Heidelbeere *f.*

bleach[1] (blītch) [a/e. *blǽ'can*] **I** *v/a.* ①c. 1. Leinwand &c. bleichen. — 2. *fig.* bleichen, weiß machen. — 3. *fig.* erbleichen lassen. — **II** *v/n.* ①c. 4. bleichen, weiß werden. — 5. *fig.* fleckenlos, rein werden. — **III** *s.* 6. Bleiche *f*, Bleichen *n.* — **IV** † *a.* 7. = bleak[1].

bleach[2] † (~) **I** *s.* Schwärze *f.* — **II** *v/a.* schwärzen.

bleacher (blī'r-tʃᵉˢr) *s.* 1. Bleicher(in). — 2. Gefäß *n* zum Bleichen. — 3. ⚙ Klärtübel *m*, Abfaßfaß *n.* [platz *m.*]

bleachery (blī'r-tʃᵉˢ-rᵉ) *s.* Bleiche *f*, Bleich-

bleach-field (blī'r-tʃch-fīld) *s.* = bleachery.

bleaching (blī'r-tʃiṅ[ᵉ]) *s.* Bleiche *f*, Bleichen *n*; ⚙: chemical ~ Schnellbleiche *f*; sour ~ Naß-, Sauer-bleiche *f*; place for ~ wax Wachsbleiche *f.* [Kaoli'n *n.*]

bleaching-*clay* ⚙ (~-klē) *s.* Bleich-erde *f*,

~-field (~-fīld) *s.* = bleachery.

~-ground (~-gnaund) *s.* = bleachery.

~-liquid ⚙ (~-lⁱ'k-wīd) *s.* Bleichwasser *n*, Chlorkalk-Lösung *f.* [Chlorkalk *m.*]

~-powder ⚙ (~-paū-dᵉr) *s.* Bleichpulver *n*,

~-works (~-wō'rkß) *s/pl.* Bleich-anstalt *f.*

bleak[1] (blīk) [bleach[1]] **I** *a.* □ 1. † *od. provc.* bleich, blaß. — 2. kahl, öde, ohne Vegetation. — 3. rauh, kalt, frostig (Wind, Wetter). — 4. *fig.* freudlos, traurig. — **II** † *v/a.* und *v/n.* 5. durch Kälte erstarren. — 6. = bleach[1].

bleak[2] (~) *s.*, *ichth.* Ukelei *m* (*Alburnus*)

bleak[3] † (~) *v/a.* = bleach[2]. [*lucidus*).]

bleakish (blī'r-tʃiṡch) *a.* 1. ziemlich kahl, entblößt, rauh. — 2. † etwas blaß.

bleakness (blī'r-kⁿßß) *s.* 1. offene, dem Winde ausgesetzte Lage; Entblößtheit *f*. — 2. Kälte *f*, Rauheit *f.* — 3. † Blässe *f.*

bleaky ✎ (blī'r-kᵉ) *a.* = bleak[1].

blear[1] (blī'ʳ) [m/e. *blere*] **I** *a.* 1. trübe, triefend (Augen). — 2. ✎ *fig.* dunkel, nebelhaft, verschwommen. — **II** *v/a.* ① a. 3. die Augen durch Thränen, Schnupfen trüben, triefen machen; Gesicht durch Thränen beschmutzen, beflecken (auch *fig.*). — 4. *fig.* to ~ the eyes blenden, täuschen, hinters Licht führen. — **III** ✎ *s.* 5. Trübheit *f* der Augen. — Vgl. ~[2].

blear[2] † (~) *v/n.* (auch to ~ with the tongue) u. *v/a.* to ~ out the tongue (at, against, upon) die Zunge herausstrecken.

bleared (blī'ʳd) *a.* 1. durch Thränen &c. getrübt (Auge), verweint. — 2. † *fig.* getäuscht.

blearedness (blī'ʳd-nᵉß, blī'ʳ-nᵉd-nᵉß) *s.* 1. Triefäugigkeit *f*, Trübheit *f* der Augen. — 2. *fig.* Verdunkelung *f* des Verstandes.

blear-eye (blī'ʳ-aī) *s.*, *med.* Trief-auge *n.*

blear-eyed (~-aīd) *a.* 1. triefäugig, schwachsichtig. — 2. *fig.* kurzsichtig, einfältig. [*f.*]

blear-eyedness ✎ (~-nᵉß) *s.* Triefäugigkeit

blear*iness* (blī'ʳ-rᵉˢ-nᵉß), **~ness** † (blī'ʳ-nᵉß) *s.* = bleardness.

blear-witted ✎ (blī'ʳ-wīt-ˢd) *a.* einfältig, dumm. [2. dunkel, nebelig.]

bleary[1] (blī'ʳ-rᵉ) *a.* 1. trübe, triefäugig. —

bleary[2] ✎ (~) *s.* Mehlsuppe *f.*

bleat (blīt) **I** *v/n.* ①a. 1. (a. *v/a.* to ~ out) blöken (Schaf, Kalb); meckern (Ziege) (a. *fig.*). — **II** *s.* 2. Blöken *n*, Meckern *n* (a. *fig.*). — 3. Schrei *m* der Schnepfe.

bleater (blī'ʳ-tᵉr) *s.* 1. Blöker *m*, Meckerer *m*; Schaf *n* (auch *fig.*). — 2. F † Geprellter *m.*

bleating (~tiṅ[ᵉ]) *s.* Blöken *n*, Geblöke *n* (a. *fig.*).

bleb (blēb) **I** *s.* 1. kleine Luftblase, Bläschen *n* (bfd. im Glas). — 2. ❀ u. *med.* Bläschen *n*, Pustel *f.* — **II** *v/a.* ①e. 3. mit Bläschen bedecken.

blebby (blē'ʳb-ᵉ) *a.* voller Bläschen, blasig.

bleck † *od. provc.* (blēk) [a/e. *blæc* = black] *s.* 1. Schwärze *f.* — 2. (noch schott.) Ruß-, Schmutz-fleck *m.* — 3. = blackamoor. — 4. = blackguard.

bled (blēd) *pret.* und *p.p.* von bleed. [*n.*]

blee † (blī) *s.* (Gesichts-)Farbe *f*, Aussehen

bleed (blīd) [a/e. *blêdan* bluten] ③ (*pret.* u. *p.p.* bled) **I** *v/n.* 1. bluten (a. von Pflanzen und *fig.*); ✝. — 2. sein Blut vergießen, sterben; ✝. — 3. F bluten, blechen, zahlen müssen, Haare lassen; ✝. — 4. † an den Tag kommen (Mord). — 5. *provc.* to ~ well ergiebig sein (Getreide &c.). — 6. ⚙ lecken, leck werden. — 7. ⚙ sich auswaschen (Farbe). — 8. ⚙ Buchbinderei: the work ~s das Buch ist angeschnitten (d. h. bis an den Druck beschnitten). — 9. to ~ away, forth ausfließen (Blut). — **II** *v/a.* 10. *surg.* bluten lassen, j-m zur Ader lassen; ✝. — 11. Saft aus e-m Baume abzapfen; Flüssigkeiten ausfließen lassen; ✝. — 12. F *fig.* bluten lassen, schröpfen, rupfen; *sl.* to ~ one's flint Geld aus etwas herauspressen. — 13. ⚙ Färberei: den Farbstoff ausziehen. — 14. ⚙ Buchbinderei: ein Buch anschneiden, zu stark beschneiden. — 15. † mit Blut beflecken, beschmieren.

Zu ~ 1: to ~ to death sich verbluten; to ~ at the nose Nasenbluten haben; my nose is ~ing (od. ~s) mir blutet die Nase; it makes my heart ~ es zerreißt mir das Herz.

Zu ~ 2: he bled for his country er vergoß sein Blut fürs Vaterland.

Zu ~ 3 F: he ~s well er läßt etwas drauf gehen od. läßt sich rupfen; to make one ~ j-n bluten lassen, j-n zwingen, etwas zum besten zu geben.

Zu ~ 10: they bled him to death durch zu starkes Aderlassen hat man ihn zu Tod herbeigeführt.

Zu ~ 11: ⚓ to ~ a buoy das Leckwasser aus einer Boje abfließen lassen; 🚌 to ~ the brakes den Druck auf die Luftbremsen aufheben.

bleeder (blī'ʳ-dᵉr) *s.* 1. *surg.* Aderlasser *m.* — 2. *med.* Bluter *m* (an der Bluterkrankheit Leidender). — 3. † *cant* ~s *pl.* Sporen *m/pl.*

bleed-hearts ❀ (blī'ʳd-hâ'rtß) *s.* Feuernelke *f*, Jerusalemsblume *f* (*Ly'chnis chalcedo'nica*).

bleeding (blī'ʳ-diṅ[ᵉ]) *s.* 1. Blutung *f*, Blutfluß *m*, Aderlaß *m*; ~ at the nose Nasenbluten *n.* — 2. ✎ *hort.* Bluten *n*, Saftausfluß *m*; Saftabzapfung *f.* — 3. ⚙ Buchbinderei: übermäßiges Beschneiden e-s Buches.

bleeding-heart ❀ (~-hâ'rt) *s.* 1. Goldlack *m* (*Cheira'nthus Cheiri*). — 2. Doppelflügel *m*, hängendes Herz (*Dice'ntra spectabi'lis*). — 3. eßbare Kolokasie *f* (*Colocasia esculen'ta*).

bleeding-tooth (~-tūth) *s.*, *zo.* Blutzahn *m* (Schnecke, *Neri'ta peloro'nta*).

bleekbok (blī'ᵉk-bŏk) [holl.] *s.*, *zo.* Bleichbock *m* (*Colotra'gus scopa'rius*).

bleery (schott. (blī'ʳ-rᵉ) *s.* Feuerbrand *m.*

bleet ❀ (blīt) *s.* = blite.

bleeze (schott. (blīẓ) **I** *v/n.* ①b. ein wenig sauer werden (Milch). — **II** *s.* und *v.* = blaze[1].

Blefuscu (blᵉ-fŭ'ß-kjū) *npr.* (eine Insel in „Gullivers Reisen", v. Swift, mit der Frankreich gemeint ist). [wohner *m* der Insel Blefuscu.]

Blefuscudian (blī-fŭß-kjū'-dē-ən) *s.* Be-

bleit ✎ (schott. (blēt) *a.* = blate[1] u. [2].

blellum (schott. (blē'l-ᵉm) *s.* Schwätzer *m.*

blemish (blē'm-ìsch) [a/f. *blemiss-...*, erweiterter Stamm v. *blémir* bleich machen] **I** *v/a.* ①c. 1. entstellen, verunstalten. — 2. *fig.* beflecken, beschimpfen, schänden. — **II** ✎ *v/n.* ①c. 3. *hunt.* von der Spur abgehen (Hund). — **III** *s.* (*pl.* ~es) 4. Fehler *m*, Gebrechen *n*, Mangel *m*; it's quite a ~ in him es verunstaltet ihn ganz. — 5. *fig.* (in, to) Flecken *m*, Makel *m*, Schandfleck *m.* — 6. † *hunt.* Abgehen *n* von der Spur (Hund).

blemishless (~-lēß) *a.* makel-, tadel-los.

blemishment ✎ (~-mᵉnt) *s.* Makel *m*; Beschimpfung *f*; Entstellung *f.*

blemmatrope ⚠ (~ᵉ-traōp) [grch.] *s.*, *med.* Vorrichtung zur Erläuterung der Augenstellungen.

blench[1] (blēnsch) [a/e. *blencan*] **I** *v/n.* ①c. 1. geblendet werden (Augen), zur Seite blicken. — 2. ✎ vor Schreck oder wie geblendet zurückfahren, stutzen. — 3. weichen. — **II** † *v/a.* 4. zurücknehmen, ableugnen. — 5. täuschen, betrügen. — **III** † *s.* 6. Täuschung *f.* — 7. ✎ Seitenblick *m.* [farm).]

blench[2] (~) *a.* *od. adv.* pachtweise (s. blanch-

blench[3] (~) ①c. **I** *v/n.* erblassen, weiß werden. — **II** ✎ *v/a.* bleichen. — Vgl. ~[1] u. [2].

blencher (blē'r-tʃᵉˢr) [blench[1]] *s.* 1. Zurückweichender *m.* — 2. † Verscheucher *m*; Vogelscheuche *f*, Schreckbild *n.*

blench-*farm* *provc.* (blē'rnsch-fâ'rm), **~ferm** (~-fē'm) *s.* = blanch-farm.

blencorn (blē'r-kō'rn) *s.* = blendcorn.

blend (blēnd) [a/e. *blandan*] **I** *v/a.* ①a. (*p.p.* a. blent) 1. mengen, vermischen; verschmelzen; the colours are well ~ed die Farben sind gut gemischt. — 2. † (ver-) blenden; *fig.* verwirren, trüben. — **II** *v/n.* ①a. 3. (with) sich vermengen mit, gut passen zu. — 4. verschmelzen, ineinander übergehen. — **III** *s.* 5. Mischung *f*, Zusammenstellung *f* (von Getränken, Farben &c.); 🍵 this tea is a favourite ~ dieser Thee ist e-e beliebte Mischung. [korn *n.*]

blendcorn ⑦ (blē'rnd-kō'rn) *s.*, *agr.* Misch-

blende ⚠ (blēnd) [dtsch] *s.*, *min.* Blende *f*, Zinkblende *f.*

blender (blē'r-dᵉr) *s.* 1. Menger *m*, Vermischer *m.* — 2. Art Malerpinsel *m.*

blendous ⚠ (blē'r-dᵉß) *a.*, *min.* blendeartig, -haltig. [Harnkrankheit des Rindviehs.]

blend-water ⑤ (blē'rnd-wâ-tᵉr) *s.*, *vet.*

Blenheim (blē'n-ᵉm) *npr.*, *geogr.* 1. Blindheim *n* (Dorf in Bayern, nach welchem die Engländer die Schlacht bei Höchstädt [13. Aug. 1704, Sieg Marlboroughs über die Franzosen u. Bayern]

benennen); ~ House Besitzung des Herzogs von Marlborough bei Oxford, Nationalgeschenk für erwähnten Sieg; ~ dog, ~ spaniel Art braun u. weiß gefleckter Wachtelhund; ~ orange goldfarbige Apfelsorte. — 2. *id.* (Name verschiedener Orte, bsd. Hauptstadt der Grfsch. Marlborough, Neuseeland).

blenk † (blĕŋᵏt) = blink.

blenker *Am.* (blĕᵉrⁿᵉ-ᵏᵉʳ) *v/a.* ① a. plündern.

blennild ♎ (blĕᵉrⁿ-ᵏ-ĭd) *s.*, *ichth.* Schleimfisch *m* (*Ble'nnius*).

blenniiform ♎ (blĕᵉrⁿ-ᵏ-ᵏ-fōᵒrm) *a.*, *ichth.* schleimfischartig. [**III** *s.* = blenniid.]

blennioid ♎ (~ŏĭd) **I** *a.* = blenniiform.

blennogenous ♎ (blᵏ-nŏᵈᵈQ-ᵏ-nŏǰ) [grch.] *a.*, *med.* schleimbildend. [ähnlich.]

blennoid ♎ (blĕᵉrⁿ-ŏĭd) [grch.] *a.* schleimähnlich.

blennophthalmia ♎ (blĕn-ŏf-*thă*ᵉ'l-mᵏ-a) [neu-lt.] *s.*, *med.* Entzündung *f* der Augen-Bindehaut. [*s.* = blennorrhœa.]

blennorrhagia ♎ (blĕn-ᵏ-Rĕᵉ-dQᵏ-a) [grch.]

blennorrhagic ♎ (~nă'ᵉdQ-ĭk) *a.*, *med.* schleimflußartig, am Schleimfluß leidend.

blennorrhœa, ~ea ♎ (~Rĭᵉ-a) [grch.] *s.*, *med.* Schleimfluß *m*. [schleimflußartig.]

blennorrhœal, ~eal ♎ (~Rĭᵉ-ᵏl) *a.*, *med.*

blenny (blĕᵉrⁿ-ᵉ), *pl.* **~ies** (~ᵏ) [grch.] *s.*, *ichth.* Schleimfisch *m* (*Ble'nnius*).

blent (blĕnt) *p.p.* von blend.

blepharal ♎ (blĕᵉf-ᵏ-Rᵃl) [grch.] *a.* die Augenlider betreffend.

blepharitis ♎ (blĕᵉf-ᵏ-Rāĭᵉ-tĭß) [grch.] *s.*, *med.* Augenlider-Entzündung *f*.

blesbok ⑤ (blĕᵉß-bŏk) [holl.] *s.*, *zo.* Bläßbock *m* (*Gaze'lla a'bifrons*).

bless[1] (blĕß) [a/e. *bletsian*] *v/a.* ① c. od. ③ (*pret.* u. *p.p.* blessed u. ↖ blest) 1. segnen, j-m Segen spenden; heiligen; † to ~ oneself sich bekreuzigen; ☧. — 2. glücklich machen, beglücken, beseligen; ☧. — 3. selig preisen, loben, rühmen, verherrlichen; ☧. — 4. to ~ oneself sich glücklich schätzen, sich beglückwünschen (with, in zu). — 5. † to ~ from vor et. (be)hüten, schützen. — 6. to ~ oneself from nichts zu schaffen haben wollen mit, sich bedanken für. — 7. F P *euph.* od. *iro.* für: blast, curse, damn verfluchen (s. auch blessed); ☧. — **Vgl. ~²**.

Zu ~ 1: (God) ~ you!: a) Gott sei mit Dir!, Gott befohlen!, lebe wohl!, b) ehm. beim Niesen: wohl bekomm's!, zur Gesundheit!; F: well, I am ~ed nun, das ist ja merkwürdig; (God) ~ me (him, her)! gerechter Gott!, gütiger Himmel!; ~ my eyes!, ~ my heart!, ~ my soul! du meine Güte!, herrje!, da hört alles auf!; not at all, ~ you! durchaus nicht!, um Vergebung!, zum Kuckuck, nein!; oh no, ~ you! o nein, mein Verehrtester!; yes, ~ your heart! natürlich, mein Bester!; ~ that boy! what is he doing there? was zum Kuckuck stellt der Junge da an?; to ~ oneself überrascht sein, „Gott im Himmel!“ rufen; not to have a penny to ~ oneself with keinen Heller haben, um sich etwas zu leisten.

Zu ~ 2: ↖ to be ~ed with great parts große Talente besitzen; to be ~ed with peace sich des Friedens erfreuen.

Zu ~ 3: *co.* to ~ one's (lucky) stars sich glücklich preisen.

Zu ~ 7: F he'll ~ you if you do that er wird Ihnen aufs Dach steigen, wenn Sie das thun.

bless[2] † (blĕß) [fr. *blesser*] *v/a.* 1. verwunden, schlagen. — 2. schwingen, schwenken.

blessbok ⑤ (blĕᵉß-bŏk) *s.*, *zo.* = blesbok.

blessed *p.p.* (blĕßt, *poet.* blĕᵉß-ᵉd) und *a.* (blĕᵉß-ᵉd, ↖ blĕßt) □ 1. gesegnet, glückselig, beglückt, glücklich; ☧. — 2. segenspendend, (v. Pflanzen) heilkräftig. — 3. gepriesen. — 4. selig, heilig; ☧. — 5. F P verwünscht, verflucht (*euph.* od *iro.* für: blasted, cursed, damned; vgl. *a.* blank 32); ☧.

Zu blessed 1: God's ~ providence die göttliche Vorsehung; of ~ memory seligen Angedenkens; F the whole ~ day den lieben langen Tag.

Zu ~ 4: the B~ Virgin die heilige Jungfrau; to declare ~ selig, heilig sprechen; the ~ die Seligen *pl.*; the Isles of the B~ (blĕßt) die Inseln (Gefilde) der Seligen.

Zu ~ 5: P I'll be blest (blessed) ich will verdammt sein, lasse mich aufhängen; F I'm ~ if I know das weiß ich wahrhaftig nicht.

blessed-herb ☘ (blĕᵉß-ᵉd-hēᵉrb) *s.* Benediktenkraut *n* (*Ge'um urba'num*).

blessedness (~nᵉß) *s.* 1. Glückseligkeit *f*, Heil *n*, Segen *m*. — 2. Seligkeit *f*, Heiligkeit *f*. — 3. single ~ einsame Seligkeit (*SH. M.D. 1,1,78*); *co.* Unvermähltheit *f*, lediger Stand; he lives in single ~ er ist ein Junggeselle, er führt ein Junggesellenleben. [glücker(in).]

blesser (blĕᵉß-ᵉʳ) *s.* Segnende(r); Be-

blessfully ↖ (blĕᵉß-fül-ᵉ) *adv.* glückselig.

blessfulness ↖ (~nᵉß) *s.* = blissfulness.

blessing (blĕᵉß-ĭnᵍ) [bless[1]] *s.* 1. Segen *m*, Segnung *f*, Wohlthat *f*, Gnade *f*; ☧. — 2. *bibl.* Geschenk *n*. — 3. P Zugabe *f* (beim Kreßenhandel). — 4. F Verwünschung *f*; Schelte *f*.

Zu ~ 1: to ask a ~ das Tischgebet sprechen, zum Sprechen e-s Tischgebetes auffordern; to give one's ~ seinen Segen geben; a father's ~ Vaterfegen *m*; to load with ~s mit Segnungen od. Wohlthaten überhäufen; ~s upon you! Gott segne Dich!; what a ~ that I was there! welch ein Glück, daß ich da war!

Blessington (blĕᵉß-ĭnᵍ-tᵉn) *npr.*, *id.* (engl. Schriftstellerin, 1789–1849).

blest ↖ (blĕßt) [*pret.* u. *p.p.* v. bless] **I** *a.* □ *poet.* glücklich, beglückend, erfreuend; Arabia ~, Araby the ~ glückliches Arabien. — **II** F P *int.* alle Wetter!, wahrhaftig!; ~ if I can tell you ich weiß es wirklich nicht.

blet ↖ (blĕt) [fr. *blettir*] **I** *v/n.* ① e. teigig werden (von überreifem Obst). — **II** *s.* Überreife *f*, Edelfäule *f*.

blether (schott. (blĕᵉ'*dh*-ᵉʳ) **I** *v/n.* = blather. — **II** *s.* = bladder; blather.

bletherskate (~ßkēt) *s.* = blatherskite.

bletonism (blĕᵉ-tᵒ-nĭsm) [Bleton, französischer Quellenfinder, Ende des 18. *sæ.*] *s.* Kunst, unterirdische Wasseradern anzugeben.

bletonist (blĕᵉ-tᵒ-nĭßt) *s.* Quellenfinder *m*.

bletting ↖ (blĕᵉt-ĭnᵍ) *s.* = blet II.

blew (blū; *Hom.* blue) **I** *pret.* v. to blow. — **II** † *a.* = blue. — **III** *v/a.*, *sl.* = blue.

blewart ☘ (schott. (blĭᵉ-wᵉrt) *s.* Gamander-Ehrenpreis *m* (*Vero'nica chamæ'drys*).

blewits ☘ (blū'-ĭtß) *s.* maskierter Blätterpilz (*Aga'ricus persona'tus*). [Pferd).]

bleyme † (blīm) *s.*, *vet.* Steingalle *f* (beim

blick ⚙ (blĭk) [dtsch] *s.*, *metall.* Silberblick *m*.

blickie (blĭᵉ't-ᵉ) *s.* zinnerner Eimer (New Jersey).

Blifil (blāĭᵉ-fĭl) *npr.* (Figur aus FIELDING's Roman *Tom Jones, or The History of a Found-*) **'bliged** P (blāĭdQd) = obliged. [*ling*).]

Bligh (blāĭ) *npr.*: William ~ engl. Admiral (1754–1817).

blight (blāĭt) [Ursprung unbekannt] **I** *s.* 1. ☘ Meltau *m*, Brand (pilz) *m*, Rost *m*; auch Frost (schaden) *m*; ↖ (Raupen- 2c.) Plage *f*. — 2. *fig.* Gift-, Pest-hauch *m*, tödlicher Streich; Schärfe *f*; das Zerfressende. — 3. Höhenrauch *m*. — 4. *ent.* Art Blattlaus *f*. — 5. *Am.*, *med.*: a) leichte Gesichtslähmung; b) = blights. — **II** *v/a.* ① a. 6. durch Meltau 2c. vernichten, verderben. — 7. *fig.* am Gedeihen hindern, im Keime ersticken, Hoffnungen 2c. zunichte machen, vereiteln. — **III** *a.* 8. vom Meltau angefressen (auch *fig.*). [fauger (*Zoste'rops*).]

blight-bird (blāĭ'ᵉt-bēᵉᵈ) *s.*, *orn.* Art Honig-

blighting (blāĭ'ᵉ-tĭnᵍ) [blight] *p.pr.* u. *a.* □ verdorrend, verderblich. [sucht *f*.]

blights *Am.* (blāĭtßˢ) *s/pl.*, *med.* Art Nesselblin † (blĭn) **I** *v/n.* aufhören. — **II** *v/a.* aufhalten, hindern. — **III** *s.* Aufhören *n*.

blind[1] (blāĭnd) [a/e. *id.*] **I** *a.* □ 1. blind; Blinden-...; ☧. — 2. *fig.* blind (to, † in gegen, with vor); verständnis-, urteilslos, geistig blind; ☧. — 3. kritik-, rücksichtslos; unbesonnen; zwecklos; ☧. — 4. bedeckt, verborgen, unsichtbar; undurchsichtig; ☧. — 5. nicht erkennbar, schwer verständlich, unleserlich; ☧. — 6. blind geladen. — 7. fast †: dunkel. — 8. † nicht angezündet. — 9. † abgelegen, geheim; ☧. — 10. ☘ knospen-, blütenlos. — 11. *arch.* blind, nicht durchbrochen, ohne Ausgang; ☧. — **II** [m/e. *blinden*] *v/a.* ① a. 12. blind machen, blenden; j-m die Augen verbinden. — 13. *fig.* mit Blindheit schlagen, (ver)blenden, bethören, blind machen (to gegen; im Passiv by, with, at von); to ~ oneself j-e Augen verschließen. — 14. verdunkeln (auch *fig.*); verbergen; ☧. — 15. ↖ an Glanz übertreffen, in den Schatten stellen. — 16. ⚙ *arch.* verblenden, mit einer Blendung versehen; ⚔ bombenfest machen. — 17. Wegebau: mit Kies oder Erde ausfüllen, bedecken. — **III** fast † *v/n.* 18. blind werden, sich trüben. — **IV** [vom *v.*] *s.* 19. Blende *f*, Blendung *f* (a. *arch.*), Decke *f*, Schirm *m*; ☧. — 20. (a. inside ~) Fenster-Rouleau *n*, -Vorhang *m*, -Vorsetzer *m* an den unteren Scheiben; (a. short ~) kleine Fenstergardine an den unteren Scheiben; Fenstervorhang *m* in einer Kutsche; (a. outside ~) außen angebrachtes Rouleau; ☧. — 21. Scheuklappe *f* der Pferde. — 22. *fig.* Vorwand *m*, Ausflucht *f*; ☧. — 23. † Hinterhalt *m*. — 24. Pokerspiel: Einsatz *m* vor dem Kartengeben. — 25. P Dunkelheit *f*, Nacht *f*. — 26. *Am.*, *sl.* Absicht *f*. — 27. ⚔ *frt.* Blende *f*, Blendung *f* (Sicherung vor Sprenggeschossen).

Zu ~ 1: ~ of one eye auf einem Auge blind; to look ~ at a p. j-n nicht sehen wollen; to strike ~ blenden; to be struck ~ v. Blindheit befallen werden; F *fig.* as ~ as a bat (beetle, mole od. an owl) stockblind; a man ~ from his birth e. Blindgeborener; schott.: ~ Billy = blindman's-buff 1; ⚔ *sl.* ~ half-hundred das 15. Fußregiment (wegen e-r in Ägypten davongetragenen Augenentzündung); *cant* ~ harpers sich blind stellende Bettelmusikanten *m/pl.*; schott.: ~ Harry: a) schott. Dichter (15. *sæ.*), b) = blindman's-buff 1; ~ man Blinder *m* (s. blindman); ~ printing erhabener Druck für Blinde; ~ school, ~ asylum, institution for the ~ Blindenanstalt *f*; ~ traveller = James Holman englischer Marinelieutenant u. Reiseschriftsteller († 1857); to grow ~ blind werden; to read od. to work oneself ~ sich blind lesen od. arbeiten; *prvb.*: ~ men must not judge of colours ein Blinder soll nicht von Farben sprechen; a ~ man may perchance hit the mark eine blinde Henne findet auch ein Korn; P when the devil is ~ nimmermehr; a ~ man would be glad to see it was gäbe ein Blinder darum, wenn er es sehen könnte!

Zu ~ 2, 3, 4: F ~ bargain unüberlegter Handel, im Sack gekaufte Katze; ~ excuse ungenügende Entschuldigung; ~ fence Umfriedigung *f* durch einen Graben; ~ lantern Blendlaterne *f*; ~ nut taube Nuß; ~ paths *pl.* Irrwege *pl.*; ~ pretence falscher Vorwand; ⚔ ~ shell nicht krepierte Granate; my ~ side

meine schwache Seite; to get on a p.'s ~ side j-s schwache Seite benutzen; *arch.* ~ staircase verdeckte od. geheime Treppe; ~ story alberne Geschichte; ~ with passion blind vor Wut; *Am.* to go it ~ kopflos handeln, blindlings zustimmen.

Zu blind[1] 5: *typ.* ~ copy schlechtes, unleserliches Manuskript; ~ letter Brief *m* mit mangelhafter od. unleserlicher Adresse. [schenke *f.*]

Zu ~ 9: † ~ alehouse Winkel-

Zu ~ 11: ~ alley, ~ lane Sackgasse *f*; *arch.*: ~ arch Bogenblende *f*, flache Nische; ~ area offener Raum um das Erdgeschoß e-s Gebäudes; ~ door blinde Thür; ~ wall blinde Mauer; ~ window blindes Fenster.

Zu ~ 14: *Am.* to ~ a trail eine Spur (Fährte) verbergen od. fälschen.

Zu ~ 19: *arch.* framed ~ Blendrahmen *m*.

Zu ~ 20: Venetian ~s *pl.* Jalousie-, Gitter-läden *m/pl.* (inner- od. außer-halb der Fenster); roller ~s *pl.* Fensterrouleaux *n/pl.*; wire ~s *pl.* Fenstervorsetzer *m/pl.* aus feinem Draht.

Zu ~ 22: it was done for a ~ es wurde zum Schein gethan.

Blind[2] (blind) *npr.*: Mathilda ~ englische Schriftstellerin. [und 27.]

blindage (blāi'rnd-dʰdǫ) *s.* = blind[1] 21.

blind-*anchor* ⑥ ⚓ (blāi'rnd-ăngᵊ-tᵊr) *s.* Hafen-anker *m*. [sich nicht fortpflanzt.]

~axle ⑥ ⚙ (~ăksl) *s.* Achse, deren Bewegung

~bag (~băg) *s.*, *ichth.* Blindsack *m* der Fische.

~ball ♀ (~bāl) *s.* = blindman's-buff 2.

~beetle ⑥ (~bītl) *s.*, *ent.* 1. Maikäfer *m*. — 2. Art Reiskäfer *m*. [tooling.]

~blocking ⑥ ⚙ (~blŏk-lnᵍ) *s.* = blind-

~born ↖ (~bōrn) *a.* blindgeboren.

~coal ⑥ ⚒ (~kōl) *s.* Taub-, Glanz-kohle *f*, Kohlenblende *f*.

~drunk F (~drăngkᵗ) *a.* schwer betrunken.

blind(e) (blāi'nd, *WB.* blīnd) *s.* = blende.

blinded (blāi'rn-dᵊd) [blind[1] II] *p.p.* und *a.* □ 1. geblendet, blind; verblendet. — 2. mit heruntergelassenen Vorhängen, mit geschlossenen Fensterläden. — 3. ⚔ *frt.* mit Blendungen versehen.

blinder (blāi'rn-dᵊr) *s.* 1. Blendende(r, s). — 2. = blind[1] 21. [laden-Verschluß *m*.]

blind-fast ⚙ (blāi'rnd-faßt) *s.* Fenster-

blind-fish ⑦ (~fĭsch) *s.*, *ichth.* 1. Höhlenfisch *m* mit verkümmerten Augen (*Amblyo'psis spelæ'us*). — 2. *provc.* Schleim-Aal *m* (*Myxi'ne glutino'sa*).

blindfold (~fōld) [*p.p.* vom m/e. *blindfellen*] **I** *a.* (auch *adv.*) 1. mit verbundenen Augen; *fig.* blind(lings). — 2. † dunkel. — **II** *v/a.* ①a. 3. j-m die Augen verbinden oder bedecken; *fig.* blenden. — **III** *s.* 4. Augenbinde *f*; *fig.* Verstellung *f*, Vorwand *m*, List *f*.

blindfolded (~fōl-dᵊd) *a.* = blindfold.

blind-*furnace* ⚙ (~fōrᵊ-nᵉß) *s.*, *metall.* Muffel-Ofen *m*. [Gang.]

~gallery ⑥ (~gāl-ᵏ-rᵊ) *s.*, *arch.* geheimer

~harbour ⑥ ⚓ (blāi'rnd-hāʳ-dᵊr) *s.* eingeschlossener, geschützter Hafen.

~hazard ⑥ (~hāß-ʳdᵊ) *s.* Art Kartenspiel.

~head † (~hĕd) *s.*, *chm.* 1. Retortendeckel *m*. — 2. Deckelretorte *f*. [Kartenspiel).]

~hookey ⑥ (~hŭk-ᵉ) *s.* Häufeln *n* (Art

blinding (blāi'rn-dinᵍ) [blind[1] II] **I** *p.pr.* u. *a.* □ 1. blendend. — **II** *s.* 2. Blenden *n*, Blendung *f*. — 3. Wegebau: Sand- und Kies-Ausfüllung *f*.

blind-ink (blāi'rnd-lnᵏk) *s.* Blindentinte *f* (zur Hervorbringung erhabener Schriftzüge für Blinde).

blindish ↖ (blāi'rn-dĭsch) *a.* etwas blind.

blindless (blāi'rnd-lᵉß) *a.* ohne Blende, ohne Vorhang, ohne Rouleau ꝛc.

blind-lift(blāi'rnd-lĭft) *s.* Rouleau-, Jalousieladen-Zug *m*. [*adv.* blindlings.]

blindling(s) † oder *provc.* (blāi'rnd-lĭnᵍ(ß)) *s.*

blindman ⑦ (~măn) *s.* 1. Blinder *m*, Person *f* mit verbundenen Augen; F *co.* ~'s holiday Zwielicht *n*, Abenddämmerung *f*; ♀ ~'s ball, ~'s bellows = blindman's-buff 2. — 2. Beamter, der die unleserlichen oder mangelhaften Briefadressen entziffert.

blindman's-buff (blāi'rnd-mᵃnß-bŏf) *s.* 1. Blindekuh (spiel *n*). — 2. ♀: a) Bovist *m* (*Bovi'sta*); b) Stäubling *m* (*Lycope'rdon*).

blindness (~nᵉß) *s.* 1. Blindheit *f* (*a. fig.*); Erblindung *f*. — 2. † Verheimlichung *f*.

blind-*officer* (~ŏf-ᵉ-ßᵉr) *s.* = blindman 2.

~operator ⚙ (~ŏᵊp-ᵉ-rē-tᵉr) *s.* Vorrichtung zum Öffnen und Schließen der Fensterläden.

~pull ⚙ (~pŭl) *s.* = blind-lift.

~reader *Am.* (~rī-dᵉr) *s.* = blindman 2.

~roller ⚙ (~rō-lᵉr) *s.* Rouleaustange *f*.

~shell ⚔ (~schĕl) *s.* 1. Granate *f* ohne Sprengladung. — 2. nicht krepierte Granate.

~snake (~ßnēk) *s.*, *zo.* Art Wurmschlange *f* (*Ty'phlops*). [blinden Stichen nähen.]

~stitch ⑦ (~ßtĭtsch) *v/a.* u. *v/n.* ①c. mit

~story ⑥ (~ßtō-rᵉ ⑨) *s.*, *arch.* Triforium *n*, angeblendete Arkade.

~tooling ⑥ ⚙ (~tū-lln) *s.* Buchbinderei: Zierdruck *m* ohne Blattgold, Blindpressung *f* (*ant.* gilt-tooling). [(*A'nguis fra'gilis*).]

~worm ⑤ (~wōʳm) *s.*, *zo.* Blindschleiche *f*

blink (blĭnᵏ) [m/e. *blynken*] **I** *v/n.* ①a. 1. blinken, blinzeln, mit den Wimpern zucken; flüchtig od. mit zugekniffenen Augen blicken. — 2. (at) *fig.* scheel ansehen. — 3. schimmern, e. mattes Licht verbreiten. — 4. schott. u. *provc.* freundlich blicken, lächeln. — 5. schott. und *provc.* etwas sauer werden, einen Stich bekommen (Milch oder Bier). — **II** *v/a.* ①a. 6. mit halbgeschlossenen Augen sehen. — 7. *fig.* nicht sehen wollen, absichtlich vermeiden; to ~ a question e-r Frage ausweichen. — 8. *hunt.* das Wild nicht aufspüren, liegen lassen (vom Hund). — 9. ↖ blinzeln machen; j-m die Augen verbinden. — 10. † und *provc.* Bier ꝛc. sauer machen. — **III** *s.* 11. flüchtiger Blick, Blinzeln *n*. — 12. Schimmer *m*, Blinken *n*. — 13. ⚓ Blink *m* (Widerschein von Eisfeldern am Horizont); weitS.: Eisfläche *f*, Eisberg *m*. — 14. schott.: Augenblick *m*, Nu *m*. — 15. schott.: kurze Strecke. — 16. *provc.*, *ichth.* einjährige Makrele. — 17. † *hunt.* ~s *pl.* abgebrochene Zweige auf der Wildbahn (zur Verscheuchung des Wildes). — 18. *sl.* ~s *pl.* Brille *f* (= blinkers 2). — **IV** *a.* 19. blinzelnd. — 20. *Am.* et. sauer, säuerlich (Milch od. Bier).

blinkard ↖ (blĭnᵏ-ᵏʳd) **I** *s.* 1. Blinzelnde(r), Kurzsichtige(r). — 2. *fig.* Blödsinnige(r). — 3. das Blinkende. — **II** *a.* 4. kurzsichtig.

blinker (blĭnᵏ-ᵏʳ) **I** *s.* 1. Blinzler(in), Kurzsichtige(r). — 2. Scheu-leder *n*, -klappe *f* (s. blinkers); ⚒ Scheublech *n*, Blendrahmen *m*. — **II** *v/a.* ①a. 3. mit Scheuklappen versehen. — 4. *fig.* hintergehen, täuschen.

blinkers (blĭnᵏ-ᵏʳs) *s/pl.* 1. Scheu-leder *n*, -klappen *f/pl.* (für Pferde). — 2. *sl.* Brille *f*. — 3. *cant* blau geschlagene Augen *n/pl.*

blink-eyed (blĭnᵏ-īd) *a.* blinzelnd, mit blinzelnden Augen. [händler *m*.]

blink-fencer P (blĭnᵏ-fĕn-ßᵉr) *s.* Brillen-

blinking (blĭnᵏ-klnᵍ) **I** *p.pr.* u. *a.* □ 1. blinzelnd ꝛc. (s. blink). — **II** *s.* 2. Blinken *n*, Blinzeln *n* ꝛc. — 3. *hunt.* Liegenlassen *n* des aufgefundenen Wildes (seitens des Hundes).

blinking-chickweed ♀ (blĭnᵏ-klnᵏ-tschĭkʳt-wĭd) *s.* Quellengrenzel *m* (*Mo'ntia fonta'na*).

blinks (blĭnᵏß) *s.* 1. Spitzname für e-n Blinzler. — 2. ♀ = blinking-chickweed.

blinky (blĭnᵏ-kᵉ) *a.* zum Blinzeln geneigt.

blirt schott. (blörᵗ) **I** *v/n.* u. *v/a.* ①b. 1. in Thränen ausbrechen; durch Weinen entstellen. — **II** *s.* 2. Thränenschauer *m*. — 3. ⚓ Regen-sturm *m*, -schauer *m*. [regnerisch.]

blirt/e, ~y schott. (blörʳ-tᵉ) *a.* stürmisch,

bliss (blĭß) [a/e. *bliths*, *blids*, *bliss*] *s.* Freude *f*, Entzücken *n*, Seligkeit *f*, Wonne *f*; the realms of ~ das Reich des Friedens, die Wohnungen der Seligen; matrimonial ~ Ehefreuden *f/pl.*; moments of ~ wonnevolle, selige Augenblicke *m/pl.*; *prvb.* where ignorance is ~, 't is folly to be wise wo Nichtwissen Seligkeit, ist es Thorheit, weise zu sein. [freude-, wonne-voll.]

blissful (blĭßʰ-fŭl) *a.* □ glückselig, selig,

blissfulness (~nᵉßʰ) *s.* Glückseligkeit *f*, Wonne *f*. [glückselig, freudelos.]

blissless † (blĭʳß-lᵉß) *a.* unglücklich, un-

blissom *provc.* (blĭʳß-ᵐm) **I** *a.* geil (v. Schafen). — **II** *v/n.* u. *v/a.* ①a. geil sein; besprin-

blist † (blĭßt) *pret.* u. *p.p.* v. bless[1]. [gen.]

blister (blĭʳß-tᵉr) [m/e. *id.*, a/s. *blestr·e*; verwandt mit: Blase] **I** *s.* 1. Blase *f*; bfd. *med.* Bläschen *n* auf der Haut, Pustel *f*; Brandblase *f*; ⚕. — 2. ⚙ *metall.* (Luft-) Blase *f*, blasige Stelle. — 3. *pharm.* Zug-, Blasenpflaster *n*, Spanisch-Fliegen-Pflaster *n*. — 4. ♀ Kräuselkrankheit *f* der Pfirsichblätter (verursacht durch den Pilz *Exoa'scus defo'rmans*). — 5. *sl.* (plötzliche) Entlassung eines Bediensteten. — 6. *Am.* F junges Geschöpf (Mark Twain). — **II** *v/a.* ①a. 7. (bfd. *med.*) Blasen ziehen od. Blasen hervorbringen auf (*dat.*), mit Blasen bedecken. — 8. j-m ein Zugpflaster auflegen. — 9. *fig.* brennen machen (wie von Blasen). — **III** *v/n.* ①a. 10. Blasen ziehen, sich mit Blasen bedecken.

Zu ~ 1: to raise ~s Blasen ziehen; the skin rises in ~s die Haut bedeckt sich mit Blasen; to be all over ~s mit Pusteln oder Blasen bedeckt sein.

blister-beetle (~bītl) *s.*, *ent.* Pflasterkäfer *m*, bfd. Spanische Fliege (*Lytta* oder *Ca'ntharis vesicato'ria*).

blister-copper ⚙ (~kŏpᵖ-ʳᵉr) *s.*, *metall.* Blasen-, Roh-kupfer *n*.

blistered (blĭʳß-tᵉrd) *p.p.* u. *a.* 1. mit Blasen bedeckt, blasig; ⚙ *metall.* ~ steel = blister-steel. — 2. ♀ mit der Kräuselkrankheit (s. blister 4) behaftet. — 3. † mit Puffen verziert (*SH.*). [beetle.]

blister-fly (blĭʳß-tᵉʳ-flāi) *s.* = blister-

blistering (blĭʳß-tᵉ-rĭnᵍ) **I** *p.pr.* und *a.* □ blasenziehend; bfd. *Am.* (~ hot) brennend heiß; *ent.* ~ fly = blister-beetle. — **II** *s.* Blasen-ziehen *n*, -werfen *n*.

blisterous ↖ (blĭʳß-tᵉ-nöß) *a.* = blistery.

blister-*plant* ♀ (blĭʳß-tᵉʳ-plänt) *s.* Name verschiedener Hahnenfußgewächse, bfd. blasenziehender Hahnenfuß (*Ranu'nculus sceleratus*).

~plaster (~plaß-tᵉr) *s.* = blister 3.

~raiser (~rē-zᵉr) *s.* et. was Blasen zieht.

~steel ⚙ (~ßtīl) *s.*, *metall.* Blasen-, Zement-Stahl *m*.

blistery (blĭʳß-tᵉ-rᵉ) *a.* voller Blasen.

blite ♀ (blāit) [fr. *blette*, lt. *blitum*] *s.* 1. Beermelde *f*, Erdbeerspina't *m* (*Blitum*). — 2. Name verschiedener Gänsefußarten, bfd. guter oder stolzer Heinrich (*Chenopo'dium bonus Henri'cus*).

blithe (blāi*dh*, *CT.D.* auch blāi*th*) [a/e. *id.*] **I** *a.* □ und *adv.* 1. fröhlich, lustig, munter, vergnügt; F schott.: I'm ~ to see you es freut mich, Sie zu sehen; ~ heart makes a blooming visage ein fröhliches Herz macht das Gesicht schön. — 2. † gütig, leutselig. — **II** *s.* 3. Güte *f*, Gewogenheit *f*. — 4. Fröhlichkeit *f*, Vergnügen *n*. — **III** † [m/e. *blithen*] *v/a.* und *v/n.* 5. fröhlich machen (sein).

blitheful (blāiʳ*dh*-fŭl, *CT.D.* a. blāiʳ*th*-fŭl. *WB.* blĭʳ*dh*-fŭl) *a.*, *poet.* = blithe.

blithe-meat ⑥ schott. (~mīt) *s.* Geburts-, Tauf-schmaus *m*.

blithen ✎ (blāᶦʳ-*dh*ˢn, *CT.D.* a. blāᶦʳ-*th*ˢn) *v/a.* ①a. erfreuen, fröhlich machen.

blitheness (blāᶦʳ*dh*-nᵉß, *CT.D.* a. blāᶦʳ*th*-nᵉß) *s.* Fröhlichkeit *f*, Munterkeit *f*. [lich.]

blithesome (~ßᵉm) *a.* heiter, munter, fröh-

blithesomeness (~-nᵉß) *s.* Heiterkeit *f*, Fröhlichkeit *f*. [*adv.* rasselnd.]

blitter-blatter ✎ *provc.* (blᶦʳt-ᵉʳ-blätᶦʳt-ᵉʳ)

blive † (blāᶦw) *adv.* sogleich, bald nachher.

Blizard (blᶦʳſ-ᵉʳd) *npr.* (engl. Arzt, † 1835).

blizzard * *Am.* (blᶦʳſ-ᵉʳd-lᵉ, ~ᵉʳ-dᵉ) *a.* schneesturm-ähnlich; *fig.* eisig; nieder-

bloak (blōk) *s.*, *sl.* = bloke. [schmetternd.]

bloat[1] (blōt) [alt-nord.] **I** † *a.* geschwollen, auf-gebläht, -geblasen (a. *fig.*). — **II** *v/a.* ①a. (mst to ~ up) anschwellen lassen, aufblasen, aufblähen (with mit, von); a. *fig.* — **III** *v/n.* ①a. auf-, an-schwellen.

bloat[2] (blōt) [m/e. *blote*] **I** *a.* geräuchert, halb getrocknet; ~ herring Räucherhering *m*, Bückling *m*, Bücking *m*. — **II** *v/a.* ①a. (bsd. Heringe) räuchern, halb trocknen.

bloated[1] (blōᵗ-tᵉd) [*p.p.v.* bloat[1]] *a.* 1. aufgeschwollen, aufgetrieben, aufgedunsen. — 2. *fig.* aufgeblasen, aufgebläht, übertrieben groß. — 3. dünkelvoll, ꟳ hochnäsig.

bloated[2] (~) *a.* = bloat[2].

bloatedness (~-nᵉß) *s.* Geschwulst *f*, Aufgedunsenheit *f*; *fig.* Aufgeblasenheit *f*.

bloater (blōᵗ-ᵗᵉʳ) [bloat[2]] *s.* geräucherter Hering, Bück(l)ing *m*.

blob (blŏb) **I** *s.* 1. Tropfen *m*, Kügelchen *n*; kugelförmige Blüte; rundes Klümpchen; Klecks *m*. — 2. † *ob. provcN.* Blase *f*, Pustel *f*; Honigblase *f* der Biene. — 3. ✎ herabhangende Unterlippe; *sl.* on the ~ mündlich; *cant* to do it on the ~ Leute auf der Straße anbetteln. — **II** *v/n.* ①e. 4. lärmen, schreien (*HO.*). — 5. in Blasen aufwallen.

☛ **blobber,** &c. s. blubber, &c.

blobby (blŏᵇb-ᵉ) *a.* tropfen-, kugel-artig; voller Bläschen. [burbot.]

blob-kite *provc.* (blŏᵇb-kāᶦt) *s.*, *ichth.* =

blob-lipped (~-lᶦpt) *a.* = blubber-lipped.

blob-tale † (~-tēl) *s.* Schwätzer *m*.

block[1] (blŏk) [m/e. *blok*; ndtsch *blok*] **I** *s.* 1. Block *m*, Klotz *m*; ⚳. — 2. Hau-, Hackklotz *m*. — 3. *man.* Aufsteigeklotz *m*. — 4. Richtblock *m* zu Hinrichtungen; *fig.* Enthauptung *f*. — 5. *fig.*: a) Klotz *m*, Dummkopf *m* (auch a ~ of ignorance); b) hartherziger Mensch. — 6. *sl.* Kopf *m*. — 7. ⚙: a) Buchbinder: 1. Prägestempel *m* zum Aufdrucken von Zeichnungen; 2. Notiz-Block *m* (aus Schreibpapier); b) (barber's ~) Perückenstock *m*; c) Hutmacherei: Hut-form *f*, -stock *m*; d) Kattundruck: (~ for printing) Druckform *f*; e) *metall.* (~ of metal) Stück *n*, Gans *f*; f) Schuhmacherei: 1. Lochholz *n*; 2. Block *m* (Art dreiteiliger Leisten zum Ausweiten); g) Tischlerei: Fugenkeil *m*; h) *typ.*: 1. Justierblock *m* für Stereotyp-Platten; 2. Farbstein *m*; i) Polierblock *m* für Marmor; ⚳. — 8. ⚙ *mech.* ⚓ Block *m*, Flasche *f*, Kloben *m*, Rolle *f*; ⚳. — 9. ⚓: a) Stapelklotz *m*; b) ~s *pl.* Blockwerk *n*. — 10. ⚔ ⚓ Richtklotz *m*, Visierfuß *m*. — 11. *Am.*: a) Häuser-viereck *n*, -insel *f* zwischen vier Straßen; Stadt-viertel *n*, -teil *m*; b) (~ of houses) Häuser-komplex *m*, -gruppe *f*; c) hohes klotzähnliches Geschäftshaus aus Backsteinen. — 12. Börsen-*sl.* Masse *f*, Haufen *m* Aktien &c., auf einmal ge- od. ver-kauft; in ~ in Bausch und Bogen, fr. *en bloc.* — 13. B~ vornehme Promenade in Melbourne (Australien); to do the B~ auf derselben spazieren gehen. — 14. † Stange *f* des Zaghalken. — **II** *v/a.* ①a. 15. in Blöcke formen, aushauen (auch to ~ out). — 16. durch Blöcke befestigen (auch to ~ up). — 17. ⚙: a) Buchbinderei: pressen; b) Hutmacherei: formen; c) Schuhmacherei: 1. Stiefel aufschlagen, ausweiten (s. ~ 7f); 2. to ~ leather Oberleder auf dem Block formen oder strecken. — 18. ⚙ to ~ down durch Hämmern platt schlagen, strecken. — 19. *paint., sculp.* to ~ in in den Umrissen entwerfen, skizzieren, roh ausführen. — 20. ⚙ *carp.* to ~ out Holz zurichten; *fig.* skizzieren, die Grundzüge feststellen von, sich ausdenken. — 21. *arch.* to ~ up the freestones die Werksteine ansetzen. — 22. *cant* to ~ a hat einen Hut an-, auf-treiben.

Zu block 1: *geol.* erratic ~ erratischer Block, Wanderstein *m*, Findling *m*; ~ of marble Marmorblock *m*; ⚒ ~ of lightened silver (Silber-)Blick *m*; *fig.*: as deaf as a ~ taub wie ein Klotz; a chip of the old ~ e-r vom alten Schlag (bsd. von Söhnen, die dem Vater gleichen).

Zu ~ 7 ⚙: 🚃 ~ of a brake Bremsklotz *m*, -schuh *m*; *arch.* ~ of capping Deckel-, Sattel-stein *m*; *arch.* ~ of a centre Kranzstück *n* e-s Lehrbogens; 🚃 dead ~ Klotz an der Kuppelungsstange; *arch.* ~ of freestone Werkstück *n*, Quaderstein *m*; ~ of an organ-pipe Pfeifenboden *m*; Papiermacherei: ~ of the rag-engine Grundwerk *n*, Platte *f*; ~ of a sawmill Schemel *m*; Glasfabr.: wooden ~ Wallholz *n*; Schuhmacherei: to put boots on the ~ Stiefel aufschlagen.

Zu ~ 8 ⚓: ~ and ~ Block an Block; and pulley, ~ and fall, ~ and tackle Flaschenzug *m*, Zugwerk *n*; careening ~ Bullenblock *m*; differential ~ Differenzial-Flaschenzug *m*; made ~ zusammengesetzter Block; purchase ~ Gienblock; quarter ~, ninepin ~ Leitblock *m* unter den Nagelbänken um die Masten; running ~ laufender Block; shoe ~ Schuhblock; single, double, treble ~ ein-, zwei-, drei-scheibiger Block; single ~ with a hook Hakenblock; sister ~ Stengenwantblock; iron-bound snatch ~ Fuß-, Kinnbacks-block; snatch ~ with tail Lotblock *m*; standing ~, fixed ~ Fest-, Steert-block; stropped ~ gestroppter Block; unstropped ~ fahler Block.

block[2] (blŏk) [a/f. *bloquer*] **I** *v/a.* ①a. 1. (meist to ~ up, ✎ in) hemmen, hindern, (ab-, ver-)sperren, verstopfen; Stadt, Hafen &c. blockieren, einschließen (auch *fig.*). — 2. *fig.* im Lauf aufhalten; *purl.* to ~ (the progress of) a bill die Beratung e-s Gesetzentwurfes verhindern oder hinausschieben. — 3. Ballspiel: einen Ball mit dem bat (s. bs) anhalten. — 4. 🚃 to ~ the line die Strecke sperren, das Zeichen zum Stehenbleiben geben (s. ~ 7). — **II** *s.* 5. *fig.* Hindernis *n*, Absperrung *f*, Sperre *f*; Stopfung *f*; ⚳. — 6. Cricketspiel: a) Aufhalten *n* des Balles; b) = ~-hole. — 7. 🚃 Blockstrecke *f*; ~ system Block(signal)system *n*, Absperrsystem *n* (mit stets bestimmtem Zwischenraum zwischen zwei Zügen). — Vgl. ~[1].

Zu ~ 5: a dead ~ eine vollständige Stockung, ein unentwirrbarer Knäuel; stumbling ~ Stein *m* des Anstoßes.

blockade ⚓ (blŏ-kēᵈ) [fr.] **I** *s.* Blockade *f*, Einschließung *f*, Sperre *f*; weitS.: Blockadetruppe *f* (a. *fig.*); ⚳. — **II** *v/a.* ①b. blockieren, einschließen; *fig.* (ab-, ver-)sperren.

Zu ~ 1: paper ~ fitti've (nur auf dem Papier bestehende) Blockade; to break a ~ eine Blockade gewaltsam brechen; to run a ~ eine Blockade mittels Überlistung durchbrechen; to raise a ~ e-e Blockade aufheben. [wächter *m* gegen Schmuggelei.]

blockade-man ⚓ (blŏ-kēᵈ-mān) *s.* Küsten-

blockader ⚓ (blŏ-kēᵈ-dᵉʳ) *s.* Blockierender *m*; Blockadeschiff *n*. [blockade-running.]

blockade-run ⚓ (blŏ-kēᵈ-rŏn) *s.* =

blockade-runner ⚓ (blŏ-kēᵈ-rŏn-ᵉʳ) *s.* Blockadebrecher *m* (Schiff oder Eigentümer).

blockade-running ⚓ (~-rŏn-inᵍ) *s.* Brechen *n* der Blockade. [*f*, Stockung *f*.]

blockage (blŏᵏ-kᵉdǫ) *s.* Sperre *f*, Blockierung

block-and-cross bond ⚙ (blŏᵏ-ănd-krŏˢß bŏnd) *s.*, *arch.* Block- u. Kreuz-verband *m*.

block-*beam* ⚙ (blŏᵏ-bīm) *s.*, *carp.* Blockholz *n*, Baustück *n*. [band *m*.]

~-bond ⚙ (~-bŏnd) *s.*, *arch.* Blockver-

~-book ⑥ (~-bůk) *s.* 1. Blockbuch *n* (vor Erfindung der Buchdruckerkunst mittels Holzplatten gedruckt). — 2. Notiz-, Skizzen-block *m* (Stoß lose vereinigter Blätter).

~-brake ⚙ (~-brēk) *s.* Block-, Backen-bremse *f*

~-brass ⚙ (~-brăß) *s.* Stückmessing *n*.

~-brush (~-brŏſch) *s.* Art Besen *m* zum Reinigen des Hackklotzes (a. Wappen der Fleischer). [*m*.]

~-calendar (~-kăl-ᵉn-dᵉʳ) *s.* Abreißkalender

~-carriage (~-kăr-ᵉjdǫ) *s.* Blockwagen *m*.

blocker (blŏᵏ-ᵉʳ) *s.* 1. ⚙ j. der (oder eine Maschine, die) formt, preßt &c. (s. block[1] II). — 2. *provc.* Breitbeil *n*. — 3. *fig.* Fleischstück *n* (auf dem Fleischerklotz zum Kauf ausgelegt).

block-furnace ⚙ (blŏᵏ-fōᵉ-nᵉß) *s.*, *metall.* Stück-, Wolfs-ofen *m*.

blockhead (blŏᵏ-hĕd) **I** *s.* 1. Dummkopf *m*, *fig.* Schafskopf *m*. — 2. † Holzkopf *m*. — **II** † *a.* □ 3. = blockheaded. [dumm.]

blockheaded ✎ (~-hĕd-ᵈᵉd) *a.* □ dummköpfig,

blockheadism ✎ (~-ĭſm) *s.* Dummheit *f*.

block-heel ⚓ (~-hīl) *s.* Hieling *f* (Kiel-ende).

block-hole (~-hōl) *s.* Cricketspiel: kleines Mal vor dem wicket (s. bs), in das der Schläger das Ende seines bat (s. bs) stellt.

blockhouse ⑥ (~-hauß) *s.* 1. (bsd. ⚔ *frt.*) Blockhaus *n*. — 2. ꟳ Gefängnis *n*.

blockiness (~ᵏ-nᵉß) *s.* Photogr.: Flauheit *f*.

blocking (~ĭnᵍ) *s.* 1. ⚙ Formen *n*, Pressen *n* &c. (s. block[1] II); Buchbinderei: blind ~ = blind-tooling. — 2. Versperren *n*, Blockieren *n* (s. block[2] I). — 3. ⚙: a) Kattundruck: Handdruck *m*; b) Tischlerei: Fugenkeil *m*.

blocking-*course* (~-kōᵉß ⑨) *s.*, *arch.* Sockelschicht *f*, Schicht *f* ungegliederter Hausteine. [Erweichen der Filze vor dem Formen.]

~-kettle ⚙ (~-kĕtl) *s.* Hutm.: heißes Bad zum

~-machine ⚙ (~-mᵃ-ſchīn) *s.* Hutm.: Hutform-Maschine *f*. [presse *f*.]

~-press ⚙ (~-prĕß) *s.* Buchb.: Präge-, Klotz-

~-up ⚓ (~-ŏp) *s.* Blockade *f*.

blockish ✎ (blŏᵏ-ĭſch) *a.* □ 1. klotzig, klobig. — 2. *fig.* dumm, tölpelhaft, plump.

blockishness ✎ (~-nᵉß) *s.* Dummheit *f*, Tölpelhaftigkeit *f*, Plumpheit *f*. [type *f*.]

block-*letter* ⚙ (blŏᵏ-lĕtᵗ-ᵉʳ) *s.*, *typ.* Holz-

~-like (~-lāᶦk) *a.* blockartig; *fig.* dumm wie ein Klotz. [*f* (für Rollen und Kloben).]

~-machine ⚙ (~-mᵃ-ſchīn) *s.* Blockmaschine

~-ornaments ⑥ (~-ōᵉʳ-nᵃ-mĕntˢ) *s/pl.*, *sl.*

~-pate (~-pēt) = blockhead. [s. blocker 3.]

~-press ⚙ (~-prĕß) *s.* = blocking-press.

~-printing ⑥ ⚙ (~-prĭn-tĭnᵍ) *s.* bsd. Kattun- oder Tapeten-fabr.: Tafel-, Hand-druck *m*.

~-ship ⑥ ⚓ (~-ſchĭp) *s.* 1. Schiff für den Hafenschutz. — 2. altes Kriegsschiff, das als Proviantschiff &c. benutzt wird. [Gewehr.]

~-sight ⚙ (~-ſāĭt) *s.* Standvisier *n* am

~-signal 🚃 (~-ſĭg-nᵃl) *s.* Haltezeichen *n*.

~-sketch-book (~-ſkĕᵗſch-bůk) *s.* = block-book 2.

~-slip ⚓ (~-ſlĭp) *s.* Coupon *m* e-s Checkbuches.

~-system ⑥ 🚃 (~-ſĭſ-tᵉm) *s.* s. block[2] 7.

~-teeth (~-tīth) *s/pl.* Zahnheilkunde: mehrere künstliche Zähne an einer Platte.

~-telegraph ⑥ 🚃 (~-tĕˡ-ᵉ-grnaf) *s.* elektrischer Block-Apparat (beim Blockfinal-System).

~-tin ⑥ ⚙ (~-tĭn) *s.* Blockzinn *n*. [lafette.]

~-trail ⚔ (~-trēl) *s.* Schwanz *m* der Block-

block-*trimmings* (blŏᵏk-trĭm-ĭnᵍs) *s/pl., sl.* ſ. blocker 3.

~truck (~trŭk) *s.* Blockkarren *m.*

~wood pavement ⊕ (~wŭd pē͡ᵊw-mᵉnt) *s.* Holzpflaster *n.* [Grobschmiedearbeit *f.*

~work ⊕ (~wē͡ᵊrk) *s.* Grob-, Bau-eisen *n*; *f*

blocky (blŏᵏk-ᵉ) *a.* Photographie: flau.

Bloemfontein (blūᵊrm-fŏn-tē͡ᵊn) *npr., id.* (Hauptstadt des Oranje-Freistaates, Süd-Afrika).

bloke (blōᵏk) *s., sl.* Mann *m*, Bursche *m*, Kerl *m.*

blomary ⊕ (blūᵊr-mᵊ-rᵉ) *s.* = bloomery.

Blomer (blūᵊr-mᵉʳ) *npr., id.* (*SH.*).

Blomfield (blŏᵊrm-fīld) *npr.*: Bishop ~ engl. philosophischer Schriftsteller (1786–1857).

bloncket † (blŏᵊnᵍ-kᵉt) *a.* grau, blaugrau.

blond (blŏnd) [fr.] **I** *a.* 1. blond (Haar); hell (Gesichtsfarbe). — **II** *s.* 2. Blonder *m*, Person *f* mit hellem Teint. — 3. = blond-lace.

blonde (blŏnd) **I** *a.* 1. = blond. — **II** *s.* 2. Blondine *f.* — 3. ❀ = blond-lace.

Blondel (blŏᵊn-bᵉl) *npr., id.* (Sänger und Diener des Königs Richard Löwenherz).

blond-lace ❀ (blŏᵊnd-lē͡ᵊß) *s.* Blonde *f*, seidene Spitze. [Spitzen-klöppler(in).

blond-maker (blŏᵊnd-mē-kᵉʳ) *s.* Blonden-,

blond-metal (~mĕt-ᵉl) *s., min.* Abart des Thoneisensteins.

blondness (blŏᵊnd-nᵉß) *s.* Blondheit *f.*

blond-silk ❀ (blŏᵊnd-ßĭlk) *s.* Blonde *f* aus roher Seide.

blonket † (blŏᵊnᵍ-kᵉt) *a.* = bloncket.

Blood[1] (blŏd) *npr., id.*: Colonel ~ Abenteurer unter Karl II.

blood[2] (blŏd) [a/e. *blōd*; a/d. *bluot*] **I** *s.* (*s/m. SH.*) 1. Blut *n*, Geblüt *n*; ☤. — 2. *fig.* Blut, Gemüt *n*, Stimmung *f*, Neigung *f*, Art *f*, menschliche Natur; ☤. — 3. Blut *n*, Abstammung *f*; († ~s *pl.*) Sproß *m*, Blutsverwandter *m*; ☤. — 4. Blutsverwandtschaft *f*, Geschlecht *n*; Nationalität *f*, Menschenschlag *m*. — 5. Rasse *f*, Blut *n* (bei Pferden); Vollblutpferd *n*; ☤. — 6. Blut *n*, Saft *m* der Rebe. — 7. Blutvergießen *n*, Mord *m*, Totschlag *m*. — 8. ✎ Hitzkopf *m*; Eisenfresser *m*. — 9. *fig.* (young ~) Bursche *m*, junges Blut. — 10. † Lebemann *m*; Wüstling *m*. — 11. † *fig.* Lebenssaft *m*, Leben *n*; ☤. — 12. ❀ ~s *pl.* weiße Straußfedern *f/pl.* (*HO.*). — 13. ❀ rote Koralle. — **II** *v/a.* ①a. 14. j-m zur Ader lassen; bluten lassen (a. † *fig.*). — 15. blutig machen, mit Blut bedecken. — 16. *hunt.* Hunde an Blut gewöhnen, dressieren (a. *fig.*). — 17. † kampfslustig machen, erbittern, aufstacheln.

Zu ~ 1: *physiol.* circulation of the ~ Blutumlauf *m*; *med.*: congestion of the ~ Blutandrang *m*; discharge of ~ Blutung *f*; encysted ~ Blutcyste *f*, Blutblase *f*; flow oder loss of ~ Blutfluß *m*, Blutverlust *m*; poverty oder poorness of ~ Blutarmut *f*; spitting of ~ Blutspucken *n*; vomiting of ~ Blutbrechen *n*; all over ~ ganz in Blut; to bite till ~ comes blutig beißen; † to be let ~: a) zur Ader gelassen werden, b) hingerichtet werden; *surg.* to let ~ j-m zur Ader lassen; *hunt.* in ~ kraftvoll, gesund; *hunt.* out of ~ kraftlos, schwach; to stop the ~ das Blut stillen; it makes one's ~ boil es erregt j-s Unwillen oder Zorn; it was too much for flesh and ~ to endure das konnte kein Mensch (von Fleisch u. Blut) ertragen; the ~ rushes into one's head das Blut steigt einem zu Kopfe; blood!, 's blood! (= God's ~), ~ and wounds! Bomben und Granaten!; ~ and thunder: a) P Gemisch v. Portwein u. Cognac; b) *int.* Hölle u. Teufel!; ~ and thunder literature Schauer-, Schund-litteratur *f*; the lash drew ~ der Hieb ließ das Blut hervorquellen; F you can't get ~ out of a stone etwa: wo nichts ist, da hat auch der Kaiser sein Recht verloren; Blood and Fire Wahlspruch der Heilsarmee.

Zu blood[2] 2: cold ~ kaltes Blut, Kaltblütigkeit *f*; in cold ~ kaltblütig, bei kaltem Blut, gefaßt; in warm ~ in der Erregung, im Zorn; hot ~ Hitzkopf *m*; his ~ was up: a) sein Blut stieg ihm zu Kopfe, geriet in Wallung, b) es kochte in ihm; *fig.*: to make, to breed bad od. ill ~ böses Blut machen, erbittern; to fire, to heat, to stir, to warm the ~ aufregen, reizen, zum Zorn reizen; to make one's ~ run cold j-m das Blut in den Adern erstarren lassen; his ~ curdled with horror das Blut erstarrte ihm in den Adern; my ~ turns mir gerinnt das Blut.

Zu ~ 3: blue ~ blaues, aristokratisches Blut; fresh ~ Blut von anderm Schlag, *fig.* neues Leben, andere Personen *f/pl.*; prince by ~, prince of the ~ Royal Prinz *m* von königlichem Geblüt; ✎ a gentleman of ~ ein Herr von edler Familie; jur.: to restore to (oder in) ~ in die Standesrechte wieder einsetzen; jur.: whole ~ Vollblut *n* (gerade Abstammung von Vater und Mutter); half ~ Abstammung von der männlichen od. weiblichen Linie; allied by ~ blutsverwandt; your own flesh and ~ Ihr eigen Fleisch und Blut (= Ihre eigenen Kinder oder Blutsverwandten); near in ~ nahe verwandt; F the best ~ in the land die besten Familien des Landes; a distemper that runs in the ~ ein Familienfehler; it runs in the ~ das liegt im Blute; true ~ will show itself das Blut verleugnet sich nicht od. Art läßt nicht von Art; ~ is thicker than water etwa: Blutsverwandte halten immer zusammen; he shows ~ er zeigt seine Herkunft.

Zu ~ 5: full ~ Vollblut(pferd) *n*; half ~ Halbblut(pferd) *n*; old ~ Pferd *n* mit langem Stammbaum; new ~ Pferd mit kurzem Stammbaum. [dert Blut.

Zu ~ 11: will have ~ Blut fordert

blood-*baptism* ⑥ (blŏᵊd-bă͡ᵊp-tĭsm) *s., eccl.* Bluttaufe *f.*

~bath (blŏᵊd-bāth) *s.* 1. Bad *n* in warmem Blut. — 2. *fig.* Blutbad *n*, Gemetzel *n.*

~bedabbled (~bᵉ-dăbld) *a.* blutbespritzt.

~bespotted (~bᵉ-ßpŏt-ᵉd) *a.* blutbefleckt.

~bird ⑥ (~bṏdh-ᵉr) *s.* 1. leiblicher Bruder. — 2. Bluts-bruder *m*, -freund *m* (bei wilden Völkern). [mit ovalem Kern.

~cell (~ßĕl) *s., physiol.* Blutkörperchen *n*

~circulating (~ßē͡ᵊr-kĭu-lē-tĭnᵍ) *a.* blutführend. [~ agate Blut-achat *m.*

~coloured (~kŏl-ᵊrd) *a.* blutfarben; *min.*

~consuming (~kᵉn-ßjūᵊr-mĭnᵍ) *a.* am Leben zehrend, tödlich (*SH.*). [körperchen *n.*

~corpuscle (~kō-pᵉßl) *s., physiol.* Blut-

~cups ❀ (~kŏpß) *s/pl.* Becherpilz *m* mit scharlachroter Scheibe (*Pezi'za cocci'nea*).

~curdler (~kṏᵊr-lᵉʳ) *s., co., sl.* Schauergeschichte *f*, -roma'n *m.* [bend.

~curdling (~kṏᵊr-dlĭnᵍ) *a., fig.* haarsträu-

~depleted (~dᵉ-plī-tᵉd) *a.* blut-entleert.

~discoloured (~dĭß-kŏᵊl-ᵉrd) *a.* von Blut entstellt, mit Blut befleckt. [*n* ohne Kern.

~disk (~dĭßk) *s., physiol.* Blutkörperchen

~dock ❀ (~dŏk) = blood-root 2. [Mensch.

~drinker (~drĭnᵏ-ᵉʳ) *s., fig.* blutdürstiger

~drinking (~drĭnᵏ-ĭnᵍ) *a.* 1. blutgetränkt. — 2. *fig.* blutdürstig. — 3. † am Lebensmark zehrend (*SH.*).

blooded (blŏᵊd-ᵉd) *a.* 1. von Pferden &c.: rassig; Vollblut-...; ~ horse = blood-horse. — 2. (kalt-, warm- &c.) blütig, (kaltes, warmes &c.) Blut habend (auch *fig.*); half-~ halbbürtig; Halbblut-...

blood-*feud* (blŏᵊd-ßjūd) *s.* Todfehde *f.*

~finch (~fĭnſch) *s., orn.* tropischer Blutfink (*Lagenosti'cta mi'nima*).

~fine ✎ (~fā͡ᵊn) *s.* = blood-wite.

~flower ⑥ ❀ (~flau-ᵉr) *s.* 1. Blutblume *f* (*Hæma'nthus*). — 2. *Am.* orangenfarbige Schwalbenwurz (*Ascle'pias curassa'vica*).

~freezer (~frī-ᵊrᵉ) *s., co.* = blood-curdler.

~freezing (~frī-ĭnᵍ) *a.* = blood-curdling.

~frenzy (~frĕn-ᵉ) *s.* Mordsucht *f.*

~frozen † (~frō͡ᵊn) *a.* mit erstarrtem Blute (*SP.*). [*s.* Blutschuld *f.*

~guilt (~gĭlt), **~guiltiness** (~gĭl-tᵉ-nᵉß) /

~guiltless ✎ (~gĭlt-lᵉß) *a.* frei von Blutschuld. [Blutschuld belastet.

~guilty ⑥ (~gĭl-tᵉ) *a.* blutschuldig, mit

~heat (~hīt) *s., physiol.* Blutwärme *f*, Körpertemperatur *f* (ca. 37,5° C. od. ca. 99° F.).

~horse (~hō͡ᵊß) *s.* Vollblutpferd *n.*

~hot ⑤ (~hŏt) *a.* 1. blutwarm. — 2. blut-, mord-gierig (KINGSLEY).

bloodhound ⑥ (~haund) *s.* 1. Schweiß-, Blut-hund *m.* — 2. *fig.* Verfolger *m*, Häscher *m*; Aufspürer *m* von Verbrechen.

blood-hunter (~hŏn-tᵉʳ) = bloodhound 2.

bloodier (blŏᵊd-ĭ-ᵉr) *comp.* von bloody.

bloodiest (blŏᵊd-ĭ-ᵉßt) *sup.* von bloody.

bloodily (blŏᵊd-ĭ-lᵉ) [bloody] *adv.* blutig; grausam; durch Blutvergießen; P jämmerlich, abscheulich, gräßlich.

bloodiness (blŏᵊd-ĭ-nᵉß) *s.* 1. Blutigkeit *f.* — 2. Blutdurst *m*, Blutgier *f.*

blooding (blŏᵊd-ĭnᵍ) *s.* 1. Aderlaß *m.* — 2. *hunt.* Gewöhnen *n* der Hunde an Blut. — 3. † Blutwurst *f.*

blood-islands (~ā͡ᵊl-ᵉndſ) *s/pl., physiol.* Blutbildungsflecke im Gefäßsystem eines Embryos.

blood-leech (~lītſch) *s.* Art Blut-egel *m.*

bloodless (~lᵉß) *a.* □ 1. blut-los, -leer; *fig.* farblos, bleich. — 2. leb-, geist-los, tot. — 3. unblutig (Sieg). — 4. *fig.* herzlos, kalt.

bloodlessness (~nᵉß) *s.* Blutleere *f*, Blutlosigkeit *f.* [Ader lassen.

bloodlet ⑥ † (~lĕt) *v/a., surg.* j-m zur

bloodletter ⑥ (blŏᵊd-lĕt-ᵉr) *s.* Aderlasser *m.*

bloodletting ⑥ (~ĭnᵍ) *s., surg.* Aderlaß *m.*

blood-like (blŏᵊd-lā͡ᵊk) *a.* blut-artig, -ähnlich.

blood-*mare* (~mā͡ᵊr) *s.* Vollblutstute *f.*

~mark (~mā͡ᵊk) *s.* Blutspur *f.*

~money (~mŏn-ᵉ) *s.* Blutgeld *n* (Belohnung für einen Mord).

~moon ✎ (~mūn) *s.* blutroter Mond.

~name (~nēm) *s.* Geschlechts-, Familienname *m.* [-orange *f.*

~orange (~ŏr-ᵉndᵍ) *s.* Blut-apfelsine *f*,

~pheasant (~fĕſ-ᵉnt) *s., orn.* Blutfasa'n *m* (*Ithaʼginis*).

~plague (~plāᵏ) *s.* = blood-plate.

~plate (~plēt) *s., physiol.* Blutscheibe *f* (im Säugetierblut). [vergiftung *f.*

~poisoning (~pŏĭſn-ĭnᵍ) *s., med.* Blut-

~pudding (~pŭd-ĭnᵍ) *s.* Blutwurst *f.*

~rain ⑤ (~rēn) *s.* Blutregen *m*, blutroter Regen (durch e-e Alge, *Palme'lla prodigio'sa*, hervorgerufene Erscheinung). [(vom Fleisch).

~raw (~rā) *a.* wenig gebraten, noch blutig

~red (~rĕd) *a.* blutrot; vom Blut gerötet; *her.* ~ hand Barone't-Ordenszeichen *n*, Wappen *n* von Ulster; ⊙ ~ heat Rotglühhitze *f.*

~relation (blŏᵊr-dᵉ-lē-ſchᵊn) *s.* Blutsverwandter *m.* [Blutsverwandtschaft *f.*

~relationship (~rᵉ-lē͡ᵊ-ſchᵊn-ſchĭp) *s.*

~ripe (~rāᵊp) *a.* vollkommen reif (von Früchten, deren Saft dunkelrot).

~root ⑥ ❀ (~rūt) *s.* 1. Blutwurz *f* (*Potenti'lla tormenti'lla*). — 2. blutroter Storch-

schnabel (*Gera'nium sangui'neum*).— 3. *Am.* canadisches Blutkraut (*Sanguina'ria canade'nsis*). [Blutopfer *n.*]

blood-sacrifice (blŏ″d-ßă″r-ĭ-fīßˢ) *s.*

blood-shaken † (-shēkn) *a.* aufgeregt.

bloodshed (blŏ″d-shĕd) *s.* 1. Blutvergießen *n*, Mord *m*. — 2. † Blutunterlaufung *f*.

bloodshedder ✎ (-shĕd-ᵉʳ) *s.* Mörder *m*.

bloodshedding (-ĭnᵍ) *s.* = bloodshed.

bloodshot (blŏ″d-shŏt) **I** *a.* blutunterlaufen. — **II** † ~s *s/pl.* Blutandrang *m* nach dem Kopfe (*HO.*).

bloodshotten † (-shŏtn) *a.* = bloodshot.

blood-sized ✎ (-ßaĭzd) *a.* blutgetränkt.

~-spavin ⑥ (-ßpăw-ᵉn) *s.*, *vet.* Blutspat *m*.

~-spilling ✎ (-ßpĭl-ĭnᵍ) *s.* Blutvergießen *n*.

~-spitting (-ßpĭt-ĭnᵍ) *s.* Blutspeien *n*.

~-stain ⑦ (-ßtēn) **I** *s.* Blut-fleck *m*, -spur *f*. — **II** ✎ *v/a.* ①a. mit Blut beflecken (*BY.*).

~-stained (-ßtēnd) *a.* blutbefleckt (a. *fig.*).

~-stanch ⚘ *Am.* (-ßtansch) *s.* canadisches Berufkraut (*Evi'geron canade'nsis*).

~-stick ⑥ (-ßtĭk) *s.*, *vet.* Bleistock zum Einschlagen der Roßlanzette. [Blut in Wallung setzend.]

~-stirring (-ßtĕ-rĭnᵍ) *a.* aufregend, das

~-stirringness ✎ (-ßtĕ-rĭnᵍ-nˢßˢ) *s.* aufregende Eigenschaft.

~-stock (-ßtŏk) *s.*, *sl.* Vollblutpferde *n/pl.*; reinrassiges Zuchtvieh (*BM.*).

~-stone ⑤ (-ßtōn) *s.*; *min.* 1. Blutstein *m*, Roteisenstein *m*. — 2. Plasma *n*, Heliotro'p *n* (Quarz-Abart mit roten Flecken auf grünem Grunde). [Mausefschwänzchen.]

~-strange ⚘ † (-ßtrēndᵍ) *s.* kleinstes

~-stroke (-ßtrōk) *s.*, *med.* Gehirnschlag *m*.

~-sucker ⑤ (-ßŏk-ᵏᵉʳ) *s.* 1. blutsaugendes Tier (Blutegel, Stechmücke). — 2. *zo.* ostindische Galeo'te (Eidechse, *Calo'tes versi'color*). — 3. *fig.* Blutsauger *m*, Erpresser *m*.

~-sucking (-ßŏk-ĭnᵍ) *a.* blutsaugend; *fig.* am Lebensmark zehrend. [Mensch.]

~-supper † (-ßŏp-ᵉʳ) *s.*, *fig.* blutdürstiger

~-swollen (-ßwōln) *a.* blut-geschwollen, -unterlaufen. [*m*, Blutgier *f*.]

~-thirstiness (-*th*ēʳ-ßtĭ-nˢßˢ) *s.* Blutdurst

~-thirsting ✎ (-*th*ēʳ-ßtĭnᵍ), **~-thirsty** (-*th*ēʳ-ßtᵉ) *a.* blutdürstig; mörderisch.

~-tree ⚘ (-trĭ) *s.* westindischer Gummilackbaum (*Cro'ton gossypiifo'lium*).

~-vascular (-wăßˢ-kĭˡ-[ᵏʲᵘ]ᵉʳ) *a.*, *physiol.* mit Blutgefäßen, blutgefäßreich; den Blutumlauf betreffend; ~ system Blutgefäßsystem *n*. [*pe'tes amata'ria*).]

~-vein (-wēn) *s.*, *ent.* Art Motte (*Brady-*

~-vessel ⑦ (-wĕßˢ-ˡ) *s.*, *physiol.* Blutgefäß *n*, Ader *f*.

~-warm (-wārm) *a.* blutwarm, lauwarm.

~-warmed ✎ (-wārmd) *a.* erhitzt, in Aufregung. [weitet.]

~-wide (-waĭd) *a.*, *poet.* vom Blut ge-

~-wite ⑥ ✎ (-waĭt) *s.* Blutgeld *n* (als Sühne).

~-wood ⑤ (-wŭd) *s.* 1. ❁ Blut-, Campeche-holz *n*. — 2. ⚘: a) Ost-Ind.: Lagerströmie *f* (*Lagerstræ'mia regi'na*); b) Austr.: Kino-Gummibaum *m* (*Eucaly'ptus corymbo'sa*); c) Jamaika: Art Theegewächs *n* mit dunkelrotem Holz (*Lapla'cea hæmato'xylon*).

~-worm (blŏ″d-wŏ″rm) *s.*, *ent.* Larve *f* der Federmücke (*Chiro'nomus*).

~-wort ⑥ ⚘ (-wŏ″t) *s.* 1. Blut-Ampfer *m* (*Ru'mex sangui'neus*). — 2. Zwerg-Holunder *m* (*Sambu'cus e'bulus*). — 3. Blutnarzisse *f* (*Hæmodo'rum*). — 4. *Am.* Habichtskraut *n* (*Hiera'cium veno'sum*).— 5. = blood-root 3.

bloody (blŏ″d-ᵉ) [a/e. *blōdig*] **I** *a.* (~illy *adv.*) 1. blutig, blutbefleckt, blutrot; ⚸. — 2. blutdürstig, grausam; mörderisch; Todes-...; ⚸. — 3. † bluthaltig. — 4. *prov.* von Geblüt, von edler Abkunft. — 5. P (oft nur als Verstärkungswort) verdammt, verflucht, vertenfelt; ⚸. — **II** *adv.* 6. P (sehr anstößig, oft nur angedeutet durch "b—y") sehr, schauderhaft, schrecklich. — **III** *v/a.* ①d. 7. blutig machen, mit Blut beflecken.

Zu bloody 1 und **2:** ⚓ † ~ ancient Blutflagge *f*; B~ Assizes blutiges Gericht (1685 unter George Jeffreys, Lord Chief Justice, gehalten, bei dem 300 Personen zum Tode verurteilt und gegen 1000 deportiert wurden); B~ Butcher Beiname des Duke of Cumberland, zweiten Sohnes Georgs II.; † *med.* ~ flux Blutfluß *m*, rote Ruhr; ~ grave Grab *n* e-s Ermordeten; ~ hand: a) jur.: blutbefleckte Hand (als Beweis der Wilddieberei), b) *her.* f. blood-red hand; *cant* ~ jammy roher Schafskopf (Gegenstand des Straßenhandels); B~ Mary blutige Maria (Königin von England, 1553–1558); ~ rain = blood-rain; B~ Wedding Bluthochzeit *f* (Protestanten-Niedermetzelung zu Paris, 24. August 1572).

Zu ~ 5 P: there wasn't a ~ soul there keine Menschenseele war da; a ~ fool Erznarr *m*; when I was a ~ child als ich noch ein ganz kleines Kind war.

bloody-*backed* ✎ (blŏ″d-ˢbăkt) *a.* mit rotem Rücken (von der Uniform engl. Soldaten).

~-bones ⑥ (-bōnz) *s.* Popanz *m*, Schreckgespenst *n* der Kinder.

~-dock ⑥ ⚘ (-dŏk) *s.* = blood-wort 1.

~-eyed (-aĭd) *a.* mit blutunterlaufenen od. blutgierigen Augen.

~-faced (-fēßt) *a.* mit blutigem oder blutgierigem Gesicht (*SH.*).

~-finger ⑥ ⚘ (-fĭnᵍ-gᵉʳ) *s.* roter Fingerhut (*Digita'lis purpu'rea*).

~-fluxed † (-flŏkßt) *a.*, *med.* mit der roten Ruhr behaftet. [(*SH.*).]

~-hunting † (-hŏn-tĭnᵍ) *a.* blutdürstig

~-man's-finger ⑥ ⚘ (-mănz-fĭᵍnᵍ-gᵉʳ) *s.* geflecktes Aron (*A'rum macula'tum*).

~-minded (-maĭn-dᵉd) *a.* blutdürstig, grausam. [käfer *m* (*Tima'rcha læviga'ta*).]

~-nose beetle (-nōz bītl) *s.*, *ent.* Art Blattkäfer.

~-red (-rĕd) *a.* von Blut gerötet, blutrot.

~-scept(e)red ✎ (-ßĕp-tᵉʳd) *a.* mit blutigem (= durch Mord erlangtem) Zepter.

~-twig ⑥ ⚘ (-twĭg) *s.* blutroter Hornstrauch (*Co'rnus sangui'nea*). [dunkler Goldlack.]

~-warrior ⑥ ⚘ *prov.* (blŏ″d-ˢ-wŏr-ˢᵗᵉʳ) *s.*

bloom[1] (blūm) [m/e. *blom(e)*; mhd. *bluome*] **I** *s.* 1. Blume *f*, Blüte *f*; Flor *m* (a. *fig.*); ⚸. — 2. *fig.* (Zeit der) Blüte *f*, Schönheit *f*, Jugendfrische *f*, rosiger Hauch; ⚸. — 3. das Blaue auf Pflaumen, Flaum *m*, Hauch *m*, Reif *m* auf Früchten und Blättern. — 4. ❁ Blüte *f*: a) Brauerei: Gärungsschaum, b) Gerberei: gelbe Staubschicht auf gut gegerbtem Leder, c) *mint.* Staub-artiger Überzug neu geprägter Münzen, d) *paint.* wolkige Beschaffenheit des Firnisses. — 5. ❁ Art Rosine *f*. — **II** *v/n.* ①a. 6. (er)blühen; auch *fig.* florieren. — 7. *fig.* blühen, in Jugendfrische, Schönheit etc. strahlen, mit e-m zarten Hauche überzogen sein. — 8. to ~ out (up) auf-, er-blühen; *fig.* sich glänzend entfalten.— **III** *v/a.* ①a. 9. fast † (mit *fig.*) Blüten treiben, zur Blüte bringen, mit Blüten schmücken. — 10. *fig.* mit e-m zarten Hauche bedecken, mit Glanz oder Schönheit ausstatten. — Vgl. ~[2] u. [3].

Zu ~ 1: to be in full ~ in voller Blüte stehen; the trees are clothed with (od. clad in) ~ die Bäume stehen in Blüte; vernal ~ Frühlingsblumen *f/pl.*

Zu ~ 2: the ~ of youth Jugendblüte *f*; the ~ of her cheeks die Rosen auf ihren Wangen; to take the ~ off des Reizes der Schönheit berauben.

bloom[2] ⚙ (blūm) [a/e. *blōma*] *s.*, *metall.* 1. gefrischtes Eisenstück, Luppe *f*, Deul *m*, Wolf *m*; ~ of sheet-iron Sturz *m*, Dünneisen *n*; doubled ~ Urwellsturz *m*. — 2. Schirbel *m*, Anlaufkolben *m*.

bloom[3] † (blūm) *s.* heißer Wind.

bloomage (blūᵛ-mᵉbǧ) *s.* Blütenfülle *f*.

bloomary ⚙ (blūᵛ-mˢ-nᵉ) *s.* = bloomery.

bloomed (blūmd, *poet.* blūᵛ-mˢd) *a.* 1. mit Blüten bedeckt, blühend. — 2. *fig.* in Duft gehüllt, mit zartem Hauch überzogen.

bloomer[1] (blūᵛ-mˢᵉʳ) *s.* 1. blühende Pflanze. —2. F *fig.* aufgeblühte Knospe; ✎ she was an early ~ sie entwickelte sich frühzeitig. — 3. F nettes Früchtchen. — Vgl. ~[2].

bloomer[2] (blūᵛ-mˢᵉʳ) [nach der Amerikanerin Mrs. Bloomer, um 1849] *s.* 1. *id.* (auch ~ costume, ~ dress) Bloomertracht *f* (bestehend aus kurzem Rock, türkischen Hosen und breitkrempigem Hut). — 2. in Bloomertracht gekleidete Dame. — 3. Art Damenhut *m*.— 4. ~s *pl.* (Gegenstände der) Bloomertracht *f*.

bloomerism (blūᵛ-mˢ-rĭßm) [bloomer[2]] *s.* Grundsätze *m/pl.* der Mrs. Bloomer; Tragen *n* der Bloomertracht. [Lohgrube.]

bloomer-pit ⚙ (~mˢᵉʳ-pĭt) *s.* Gerberei: letzte

bloomery ⚙ (~mˢ-nᵉ) *s.*, *metall.* Frisch-, Luppen-feuer *n*, Luppenfrisch-arbeit *f*.

bloomery-hearth ⚙ (blūᵛ-mˢ-nᵉ-hā-ᵗʰ) *s.*, *metall.* Rennherd *m*.

Bloomfield (blūᵛm-fīld) *npr.*: Robert ~ engl. Dichter (1766–1823).

bloom-hook ⚙ (~hŭk) *s.* = bloom-tongs.

blooming[1] (blūᵛ-mĭnᵍ) [bloom[1]] **I** *p.pr.* und *a.* □ 1. blühend (auch *fig.*); strahlend. — 2. *sl.* groß, in voller Blüte; (*euph.* für blessed 5, bloody 5) verteufelt, verflixt; a ~ idiot ein Erzdummkopf; the ~ lot das verwünschte, lumpige Pack.— **II** *s.* 3. Blühen *n* (auch *fig.*). — 4. *paint.* wolkige oder rauchige Beschaffenheit des Firnisses. — 5. ⚙ Färberei: Abklären *n*.

blooming[2] ⚙ (~) [bloom[2]] *s.*, *metall.* Auswalzen *n* der Luppen. [penwalzwerk *n*.]

blooming-mill ⚙ (~mĭl) *s.*, *metall.* Luppen-

bloomingness (~nˢßˢ) *s.* blühender Zustand.

blooming-roll ⚙ (~rōl) = blooming-mill.

blooming-sally ⑥ ⚘ (~ßăl-ᵉ) *s.* Weidenröschen *n* (*Epilo'bium*).

blooming-time (~taĭm) *s.* Blütezeit *f*.

bloom-iron ⚙ (blūᵛm-aĭ-ᵉʳn) *s.*, *metall.* Wolfs-, Luppen-eisen *n*. [Blumen.]

bloomless (blūᵛm-[ᵗʰ]ßˢ) *a.* blütenlos, ohne

bloom-matted (blūᵛm-măt-ˢd) *a.* mit blumigen Matten. [blech *n*.]

bloom-plate ⚙ (~plēt) *s.*, *metall.* Sturz-

Bloomsbury (blūᵛmˢ-bˢ-nᵉ) *npr.*: ~ Square Platz östlich vom Britischen Museum (Lo.).

bloom-steel ⚙ (blūᵛm-ßtĭl) *s.* Wolfs-, Luppen-stahl *m*. [Luppen-, Rauf-zange *f*.]

bloom-tongs ⚙ (~tŏnᵍˢ) *s/pl.*, *metall.*

bloomy (blūᵛ-mᵉ) *a.* 1. *poet.* blumig, blühend, in Blüte. — 2. *fig.* blühend, in Jugendfrische strahlend. — 3. (wie eine Frucht) mit Hauch oder Reif bedeckt, flaum-artig.

blooth † od. *prov.* (blūth) *s.* = blowth.

blore (blōᵉʳ ⑨) **I** fast † *s.* heftiges Wehen, heulender Wind. — **II** † oder *prov.*, *v/n.* ①b. brüllen; plärren. [blossomy.]

blosmy † oder *poet.* (blŏᶻß-mᵉ) *a.* =

blossom (blŏᶻß-ˢm) [a/e. *blōs(t)ma* Blüte; in Süddeutschland „Blust“] **I** *s.* 1. (bfd. fruchtbildende) Blüte (auch *fig.*); in full ~ in voller Blüte, aufgeblüht; *fig.* (kosend) my ~ meine Hoffnung, mein Stolz. — 2. Pfirsichfarbe *f* e-s Pferdes; ~ (horse) pfirsichfarbenes Pferd. — 3. ⚒ das Aus-gehende e-r Kohlenader. — **II** *v/n.* ①a. 4. blühen, Blüten treiben (auch *fig.*); ~ing time Blütezeit *f*; vain glory ~s, but never bears eitler Ruhm trägt Blüten, aber keine Früchte; to ~ out, forth aufblühen; *fig.* to ~ into sich entwickeln zu.

blossom-coloured (~kŏl-ᵏᵘᵈ) *a.* pfirsichfarben. [deckt, blühend (a. *fig.*).]

blossomed (blŏᶻß-ˢmd) *a.* mit Blüten be-

blossom-faced (blŏᶻß-ˢm-fēßt) *a.* mit rot aufgedunsenem Gesicht.

blossom-headed (blŏˊßˌᵉmˌhēdˌᵉd) *a.* mit rotem Kopfe (Papagei).
blossomless (ˌlĕß) *a.* blütenlos.
blossom-nosed (ˌnōzd) *a.* rotnasig.
blossom-pecker (ˌpĕkˌᵉr) *s., orn.* afrikanischer Blütenpicker (*Antho'scopus*).
blossom-rifler (ˌrīfˌᵉlᵉr) *s., orn.* australischer Honigvogel (*Ci'nnyris austra'lis*).
blossomy ↖ (blŏˊßˌᵉmᵉ) *a.* voller Blüten, blütenreich.
blot[1] (blŏt) [seit 14. *sæc.*; Ursprung unbekannt] **I** *s.* 1. Klecks *m*, Fleck *m*, Tintenklecks *m*. — 2. *fig.* Fleck(en) *m*, Makel *m*; Verleumdung *f*; ↯. — 3. Ausstreichen *n*, Streichung *f* von Geschriebenem. — **II** *v/a.* ①e. 4. mit Tinte ꝛc. beflecken, besudeln, beklecksen. — 5. *fig.* fast †: beflecken, verunglimpfen. — 6. (mit to ~ out) Schrift ausstreichen, durchstreichen. — 7. *fig.* (meist to ~ out) verwischen, auslöschen, vergessen machen, (ver)tilgen, vernichten. — 8. ↖ verdunkeln, verfinstern; *fig.* in den Schatten stellen. — 9. mittels Löschpapiers ꝛc. trocken machen, Tinte austrocknen. — **III** *v/n.* ①e. 10. sich besudeln, sich beflecken. — 11. Streichungen machen. — 12. durchschlagen, fließen, löschen (Papier).
Zu ~ 2: a foul ~ ein Schandfleck *m*; to cast a ~ upon one's character j-n verunglimpfen.
blot[2] (~) *s.* Puffspiel: einzelstehender, nicht gedeckter Stein; *fig.* Blöße *f*, schwache Stelle; Zielscheibe *f*; to leave a ~ e-n Stein bloßstellen; to hit a ~ e-n ungedeckten Stein nehmen; *fig.* e-n wunden Punkt berühren.
blotch (blŏtsch), *pl.* ~es (blŏˊtˌschᵉz) **I** *s.* 1. *med.* Hitzblatter *f*, Pustel *f*; he is all over ~es er ist voller Pusteln. — 2. Fleck *m*, Klecks *m*; Kleckserei *f*, Sudelei *f*. — 3. eine Hautkrankheit bei Hunden. — **II** *v/a.* ①c. 4. mit Pusteln od. Flecken bedecken. — 5. *proveN.* beflecken, beklecksen. [gefleckt.]
blotched (blŏtscht) *a.* 1. = blotchy. — 2. ❦
blotchy (blŏˊtˌschᵉ) *a.* 1. mit Pusteln bedeckt, voller Pusteln. — 2. bekleckst, undeutlich.
blote † (blōt) *a.* und *v.* = bloat[2].
blotter (blŏˊtˌᵉr) *s.* 1. Tintenlöscher *m* (a. = blotting-pad). — 2. ✺ Kladde *f*, Strazze *f*. — 3. *Am.* Anklage-, Bericht-liste *f* einer Polizeiwache. [Kleckserei *f*, Schmiererei *f*.]
blotterature ↖ (blŏˊtˌᵉrˌᵉtschᵘr) *s., co.*
blottesque ↖ (blŏˌtĕˊßk) [blot[1]] *paint.* **I** *a.* □ fleckig. — **II** *s.* mit schweren (Pinsel-) Strichen ausgeführtes Gemälde, Kleckserei *f*.
blotting-book (blŏˊtˌinᵍˌbūk) *s.* 1. Buch *n* von Löschpapier (als Schreib-Unterlage), Schreibmappe *f* mit Löschpapier. — 2. = blotter 2.
blotting-case (ˌkĕß) *s.* = blotting-book 1.
blottingly ↖ (ˌlᵉ) *adv.* kleckfend, schmierend.
blotting-pad (ˌpăd) *s.* Schreib-Unterlage *f*, Löschpapierblock *m*. [papier *n*.]
blotting-paper (ˌpēˌpᵉᵉr) *s.* Lösch-, Fließ-
blotty (blŏˊtˌᵉ) *a.* voller Flecken oder Kleckse.
Blount (blŏnt) *npr., id.*: a) zwei Landschaften in *U. S.*; b) Prsn.; bsd. Thomas ~ engl. Lexikograph (1618–79).
blouse (blauſ) [fr.] *s.* 1. (Arbeiter-, Damen-) Bluse *f*. — 2. *fig.* Blusenmann *m*.
bloused (blauſd) *a.* eine Bluse tragend.
blout[1] † schott. (blaut) *a.* nackt, bloß.
blout[2] schott. (~) *s.* Sturmwind *m*, Regenguß *m*, Hagelschauer *m*.
Blouzalind(a) (blauˊſăˌlĭˈnˌda, blauˊſăˌlind) *npr.* (ein Bauernmädchen in Gay's *The Shepherd's Week*).
blow[1] (blō) [dtsch bleuen] *s.* 1. Schlag *m*, Streich *m*, Schmiß *m*, Stoß *m*, Wurf *m*; ↯. — 2. *fig.* Schlag *m*, plötzliches Unglück; ↯.
Zu ~ 1: at a (oder one) ~, at a single ~ mit einem Schlage, auf einmal, zusammen; without a ~, without ~s, without striking a ~ ohne e-n Schlag zu thun, ohne Schwertstreich; to aim a ~ at ... e-n Hieb führen nach ...; ~ for ~ Schlag für Schlag; to be at ~s sich schlagen, sich balgen; to come (to fall od. to go) to ~s (a. to bandy ~s) handgemein werden, sich schlagen; to deal a ~, to strike a ~, to make a ~ (at) e-n Streich führen, e-n Schlag geben od. versetzen; e-e That verüben; it is but a word and a ~ with him kaum hat er den Mund aufgethan, da schlägt er schon drein, oder die That folgt bei ihm dem Wort auf dem Fuße; to deaden a ~ e-n Schlag abschwächen; to ward off a ~ e-n Schlag abwenden, parieren; ↖ a ~ on (od. of) the lips Maulschelle *f*; ↖ ~ of the fist Faustschlag *m*; a ~ with a stick Stockschlag *m*.
Zu blow[1] **2:** death-~ Todesstoß *m*; fortune's ~s *pl.* Schicksalsschläge *m/pl.*
blow[2] (blō) [a/e. *blāwan*; a/d. *blāhan* blähen] ③ (*pret.* blew; *p.p.* blown; *prove.*, Γ u. P *pret.* und *p.p.* blowed) **I** *v/n.* 1. blasen, wehen, Wind machen; ↯. — 2. keuchen, schnaufen, außer Atem sein. — 3. bsd. (with a trumpet eine Trompete); ertönen; ↯. — 4. spritzen, blasen (vom Walfisch ꝛc.). — 5. (mit to ~ up) explodieren, in die Luft fliegen. — 6. Γ *Am.*: a) aufschneiden, prahlen; b) toben, poltern, zanken. — 7. Γ angeben, verraten, Γ pfeifen. — 8. ✪ ausströmen (vom Dampf und vom Metall aus der Gießform). — **II** *v/a.* 9. blasen; Feuer ꝛc. anfachen, -blasen; ↯. — 10. Instrument blasen, ertönen lassen; ↯. — 11. wehen, treiben (Wind); ↯. — 12. *prov.* Tabak rauchen; to ~ a cloud (eine Pfeife) rauchen. — 13. e-e Blase ꝛc. aufblasen, aufblähen; ↯. — 14. ✪ Glas ꝛc. blasen. — 15. Eier ꝛc. ausblasen. — 16. to ~ one's nose sich die Nase putzen, sich schneuzen. — 17. bsd. Pferde außer Atem bringen; to be blown außer Atem sein. — 18. (mit to ~ up) *fig.* auf-blasen, -blähen. — 19. *sl.* (mit to ~ abroad, about) *fig.* verbreiten, bekannt machen; verraten, ausposaunen, aufdecken; ↯. — 20. (mit to ~ up, away, &c.) in die Luft sprengen, explodieren lassen. — 21. Eier legen in, beschmeißen (von Fliegen; auch *v/n.*). — 22. P (*p.p.* blowed, f. bs) verwünschen ↯. — 23. to ~ (*v/a.* und *v/n.*) mit *adv.* und *prp.*; ↯.
Zu ~ 1: it ~s der Wind geht od. weht; ⚓ it ~s hard (fresh, high) es weht stark, heftig, frisch; ⚓ vom Winde: to ~ higher kühlen, frischen; ~ing hard scharf wehend, stürmend; ↖ ~ high, ~ low mag es stark oder schwach wehen, *fig.* auf jeden Fall; *fig.*: according as the wind ~s wie der Wind weht, je nach (den) Umständen; to ~ hot and cold bald so, bald so sprechen; bald freundlich, bald unfreundlich sein; den Mantel nach dem Winde tragen; *prvb.* huge winds ~ on high hills ein hoher Baum fängt viel Wind.
Zu ~ 3: the horn was ~ing das Horn erklang; let the organ-bellows ~ laß die Orgel spielen.
Zu ~ 9: to ~ (the bellows) die Balgen der Orgel treten; † *fig.* to ~ the bellows Streit, Leidenschaften ꝛc. anfachen; to ~ the coals oder the fire das Feuer anblasen, anfachen; P to ~ dust in a p.'s eyes j-m blauen Dunst vormachen; he was ~ing his fingers oder nails er blies in die Hände; to ~ the (forge-) bellows den Blasebalg treten od. ziehen; ✪ *metall.* to ~ iron-ore in the furnace den Hoch-ofen füttern; to ~ kisses Kußhände werfen; ~ not against a hurricane etwa: man muß nicht gegen den Strom schwimmen.
Zu ~ 10: to ~ the horn das Horn blasen; *fig.* to ~ one's own trumpet sein eigenes Lob verkünden, prahlen; ↖ to ~ (the) alarm Alarm blasen.
Zu blow[2] **11:** it is ~ing great guns es ist ein gewaltiger Sturmwind; it ~s a hurricane (a gale) es weht ein Orka'n (Sturmwind); *prvb.* it's an ill wind that ~s nobody good es ist nichts so schlimm, es ist für irgend jemand gut.
Zu ~ 13: to ~ bubbles (Seifen-) Blasen machen.
Zu ~ 19: P to ~ the gaff († gab, ↖ gag) das Geheimnis ausplaudern, angeben, verraten, Γ verpfeifen.
Zu ~ 22 P: ~ me! verflucht!; ~ me (tight)! Hol' mich der Teufel!, alle Wetter!; ~ it!: a) hol's der Henker!, b) *Am.* schweig'!, halt' den Schnabel!
Zu ~ 23: ↖ to ~ **abroad** durch Gerücht verbreiten, ausposaunen (a. to ~ about, † out); to ~ **away** ab-, weg-blasen, wegwehen, verjagen (from von); to ~ **down** um-, aus-blasen; herunter-, um-, fort-wehen; to ~ **in:** a) hinein-blasen, -wehen; Feuer anblasen; *metall.* den Ofen anblasen, in Brand setzen; b) Scheiben eindrücken (vom Winde); c) *Am., sl.* to ~ in one's pile bezahlen, sein Geld durchbringen; *Am.* it blew me in 40 dollars der Spaß hat mich 40 D. gekostet; † to ~ **into** one's ear j-m heimlich mitteilen; to ~ **off:** a) weg-blasen, -wehen, verwehen; Obst ꝛc. herunterwehen; verjagen, verschwinden lassen; b) *mach.* Dampf ablassen, Kanonen abblasen; c) Licht, Dampfkessel ausblasen; d) ✪ abschäumen; e) ⚓ to ~ off the boilers die Kessel durchpressen; f) ein Schiff vom Lande treiben; g) *sl.* mit Getränken bewirten, traktieren; h) Gas ꝛc. ausströmen lassen; to ~ **on** ſ. to ~ upon; to ~ **out:** a) Licht ausblasen, auswehen, auslöschen; *metall.* den Ofen, Kessel ausblasen; b) heraus-sprengen, -blasen; to ~ out one's brains sich eine Kugel durch den Kopf jagen; c) mästen; P ~ your hide out friß Dich satt; d) außer Atem sein; e) schwatzen, schelten, P blubbern; f) in die Luft auffliegen (Fahne, Signal); g) † = to ~ abroad; to ~ **over:** a) verwehen, vertreiben; b) nachlassen, vorüber-gehen, -ziehen (Sturm, Gefahr ꝛc.); the clouds will soon ~ over die Wolken werden sich bald verziehen; c) u'm-blasen, -wehen; the wind blew the carriage over der Wind riß den Wagen um; to ~ **short** kurzatmig sein (Pferd); ✪ *mach.* to ~ **through** the condenser den Kondensa'tor durchblasen; to ~ **up:** a) aufblasen, in die Höhe blasen, Staub aufwirbeln; b) Fleisch, Blasen aufblasen, aufblähen; *fig.* aufblähen, hochmütig oder aufgeblasen machen (with durch); c) Feuer anblasen, anfachen; Sturm, Streit, Aufruhr erregen; d) Regen herbeiwehen; e) in die Luft sprengen, e-e Mine springen lassen; ✺ Γ stürzen, fallieren machen; *fig.* vereiteln, vernichten; f) Γ tüchtig ausschelten, schimpfen, j-m die Leviten lesen; he blew me up sky-high er machte mich fürchterlich herunter; g) durch Explosion auffliegen, in die Luft fliegen; h) auffahren, in Zorn geraten; i) die Pfeife ertönen lassen (Arbeitszeichen); k) sich erheben, stärker werden (Wind ꝛc.); it's ~ing up for rain der Wind jagt die Regenwolken zusammen; to ~ **upon** blasen, hauchen auf; *fig.* wertlos machen; verachten; verleumden, in schlechten Ruf bringen; bloßstellen; *sl.* geringschätzig behandeln; angeben, verraten (Vgl. auch blown[1]).
blow[3] (blō) [blow[2]] *s.* 1. Blasen *n*, Wehen *n*; to get a ~ sich einer frischen Brise aussetzen. — 2. Wasseraus blasen *n* des Walfisches. — 3. Blasen *n* v. Blasinstrumenten ꝛc.; Schnauben *n*; ♪ Γ to have a ~ at ... blasen

(spielen) auf ... — 4. *fig.* Prahlerei *f.* — 5. Eierlegen *n*, Schmeiß *m* der Schmeißfliegen ꝛc. — 6. † Explosion *f*, Auffliegen *n*; *Am.* ~ of cotton Aufspringen *n* der Baumwollkapseln. — 7. ⚙ *metall.*: a) Dauer eines Feuers im Bessemer-Apparat; b) Menge des auf einmal verarbeiteten Metalles. — 8. P Schilling *m*. — Vgl. ~[1], [2] u. [4].

blow[4] (blō) [a/e. *blōwan* blühen] **I** *v/n.* ③ (*pret.* blew; *p.p.* blown) 1. (auf-, er-)blühen; *fig.* zur Blüte gelangen, sich entfalten. — **II** *v/a.* 2. (mst *poet.*) zur Blüte bringen. — **III** *s.* 3. Zustand, Zeit der Blüte, Flor *m* (auch *fig.*); in full ~ in voller Blüte; roses in ~ Rosenflor *m*. — 4. ✎ einzelne Blüte. — Vgl. ~[1-3].

blow-ball ♀ F (blō′-bâl) *s.* Pustblume *f* (Samenball des Löwenzahns [*Leo'ntodon tara'xacum*] u. ähnlicher Pflanzen). [hahn *m*.]

blow-cock ⚙ (blō′-kŏk) *s.* Dampf-Ablaß-

blowed, blow'd P (beides: blōd) *p.p.* von to blow, bsd. von blow[2] 22: verwünscht, verflucht; Mister be ~ zum Teufel mit „Herr“; I'll be ~ if ... hol' mich der Teufel, wenn ...; well, I am ~! nun, da hört ja alles auf!; that be ~ for a yarn! das lasse ich mir nicht aufbinden!

blowen † (blō′-ĕn) **I** *p.p.* = blown[1] u. [2]. **II** *s.*, *cant* Straßendirne *f* (= blowin(g).

blower[1] (blō′-ĕr) [blow[2]] *s.* 1. ♪ Blasender *m*, Bläser *m*; ~ of a horn Hornbläser *m*. — 2. *sl.* Wasser ausblasender Walfisch. — 3. ⚙ Glasbläser *m*; Zinnschmelzer *m*. — 4. Balgentreter *m* (mst organ-~). — 5. *Am.*, *sl.* Aufschneider *m*, Prahlhans *m*. — 6. Schieblech *n* am Kamin zur Regulierung des Zuges. — 7. ⚙: a) ⚒ *mach.* Gebläse (maschine *f*) *n*; rotary ~ rotierendes Gebläse; b) *mach.* Strahl-Apparat *m*; c) Spinnerei: erste Schlagmaschine; ~ and spreader Wattenmaschine *f*, zweite Schlagmaschine. — 8. ⚒: a) Wetterbläser *m* (heftiges Ausströmen schlagender Wetter); b) Sprenger *m*. — 9. † *cant*: a) Dirne *f*; b) Tabakspfeife *f*.

blower[2] ✎ (blō′-ĕr) [blow[4]] *s.* blühende Pflanze; late ~ spät blühende Pflanze.

blowess † (blō′-ĕß) *s.* = blowze.

blow-flower ♀ F (blō′-flau-ĕr) *s.* = blowball. [fliege *f*.]

blow-fly (~-flâi) *s.*, *ent.* Schmeiß-, Fleisch-

blow-gun (~-gŏn) *s.* Windbüchse *f*; Blasrohr *n* der Wilden zum Pfeilschießen.

blow-hole (~-hōl) *s.* 1. Luftloch *n*, Zugloch *n*. — 2. Loch *n* im Eise. — 3. Nasenloch *n* des Wales. — 4. ⚙ Blase *f* im Guß.

blowin P (blō′-in) [blowing; vgl. bs] **I** *p.pr.* Straßenruf: all a-~ and a-growin, buy, buy! Frühlingspflanzen (blühend u. wachsend) kauft, kauft! — **II** † *s.* = blowen II (*BM.*).

blowing[1] (blō′-in[ĕ]) **I** *p.pr.* von blow[2] u. [4] u. *a.* 1. blasend, keuchend; windig; blühend ꝛc.; ~ lands *pl.* Flugsandboden *m*; ~ sand Flugsand *m*. — **II** *s.* 2. Blasen *n*, Wehen *n*; Blühen *n* ꝛc. (s. blow[2] u. [4]); F in the ~ of a match im Nu. — 3. ⚙: a) Glasfabr.: Glasblasen *n*; b) (Brenn-) Fehler *m* im Porzellan.

blowing[2] † (~) *s.* = blowen II.

blowing-*adder* ⑥ (blō′-in[ĕ]-ăd-ĕr) *s.* = blowing-snake. [vorrichtung *f*.]

~-apparatus ⚙ (~-ăp-ĕ-rē′-tŭß) *s.* Gebläse-

~-charge ⚙ (~-tschâ′-dǧ) *s.* leichte probeweise Sprengladung e-r Granate. [cylinder *m*.]

~-cylinder ⚙ (~-ßil-ĕn-dĕr) *s.* Gebläse-

~-engine ⚙ (~-ĕn-dǧ[ĕ]n) *s.* Gebläsemaschine *f*.

~-fan ⚙ (~-făn) *s.*, *agr.* Fegemühle *f*.

~-furnace ⑥ ⚙ (~-fō′-nĭß) *s.* 1. Glasfabr.: Blase-ofen *m*. — 2. *metall.* Gebläse-, Hoch-ofen *m*.

~-hole (~-hōl) *s.* Mundloch *n* einer Flöte ꝛc.

~-horn (~-hō′n) *s.* Tut-, Alp(en)-horn *n*.

~-house ⚙ (~-hauß) *s.*, *metall.* Zinnschmelzhütte *f*.

blowing-*iron* ⚙ (blō′-in[ĕ]-âi′-ĕrn) *s.* 1. = blowing-pipe. — 2. = blowpipe.

~-machine ⚙ (~-mă-schîn) *s.* 1. Gebläsemaschine *f*. — 2. Hutmacherei: Putzmaschine *f*.

~-pipe ⚙ (~-pâip) *s.* Glasfabr.: Blaserohr *n*, Glasmacherpfeife *f*.

~-pot ⚙ (~-pŏt) *s.* Töpferei: Schlickerverteiler *m* (Appara't). [(*Hete'rodon*).]

~-snake ⑥ (~-ßnēk) *s.*, *zo.* virgin. Natter *f*

~-tube ⚙ (~-tjūb) *s.* = blowing-pipe.

~-up ⑥ (~-ŏp) *s.* 1. Sprengen *n*, Explodieren *n*. — 2. F Auszanken *n*, Strafpredigt *f*; ¥. — 3. *arch.* ~ by water Unterwasschung *f*.

§ **Zu ~ 2 F:** a regular ~ tüchtige Schelte; I gave him a good ~ ich habe ihm gehörig den Kopf gewaschen.

~-wedge ⚙ (~-wĕdǧ) *s.* Sprengkeil *m*.

blow-line (blō′-lain) *s.* Angelschnur *f* aus Florettseide (vom Winde leicht getrieben).

blow-milk ✎ (~-milk) *s.* abgerahmte Milch.

blown[1] (blōn) *p.p.* von blow[2] (s. bs) u. *a.* 1. (a. ~-up) auf-geblasen, -gebläht (bisw. a. *fig.*). — 2. außer Atem, erschöpft. — 3. *vet.* mit durch zu viel genossenes Grünfutter erweitertem Magen. — 4. † verdorben, angegangen (Fleisch); schal, abgestanden (Getränk). — 5. ⚙ Guß: blasig; ~ hole Gußblase *f*. — 6. P ~-upon abgelagert, abgenutzt, verbraucht.

blown[2] (~) *p.p.* von blow[4] u. *a.* aufgeblüht, blühend. — Vgl. ~[1].

blow-off ⚙ (blō′-ŏf) *s.*, *mach.*: ~ cock Ablaßhahn *m*; ~ pipe Ablaß-, Ausblase-rohr *n*; ~ valve = blow-valve.

blow-out F (blō′-aut) *s.* Schmaus *m*, Festlichkeit *f*; P he had a jolly ~ er hat sich den Leib gehörig vollgeschlagen.

blow-over ⚙ (blō′-ō-wĕr) *s.* Glasfabr.: beim Blasen über den Rand der Form tretendes Glas.

blowpipe ⑤ ⚙ (~pâip) **I** *s.* 1. Lötrohr *n* (vgl. B.B.) ¥. — 2. = blowing-pipe. — 3. = blow-gun. — **II** *a.* 4. Lötrohr-... — **III** *v/n.* ①b. 5. das Lötrohr benutzen.

§ **Zu ~ 1:** ~ assay, ~ proof Lötrohrprobe *f*, ~ analyse *f*; ~ flame Lötrohrflamme *f*; ~ lamp Löt(rohr)lampe *f*; ~ nipple Lötrohrspitze *f*.

blow-point † (~-pŏint) *s.* Blaserohrspiel *n*.

blow-post ⚙ ✉ (blō′-pōßt) *s.* (pneumatische) Rohrpost. [Blouzalinda.]

Blowsalinda (blau-ßâ-lĭ′n-da) *npr.* =

blowse[1] (blauß) *s.* Bluse *f* (= blouse 1).

☛ **blowse**[2], &c. s. blowze, &c.

blowser *provc.* (blau′-ßĕr) *s.* Fischträger *m*.

blowth † ob. *provc.* (blōth) *s.* Blüte *f*, Flor *m*.

blow-through pipe ⚙ (blō′-*thrū* pâip) *s.*, *mach.* Reinigungs-, Durchblase-rohr *n*.

blow-*tube* (~-tjūb) *s.* 1. ⚙ = blowing-pipe. — 2. = blow-gun.

~-up ⑥ (~-ŏp) *s.* 1. Explosion *f*. — 2. F *fig.* Lärm *m*, Zank *m*, Schelte *f*, heftige Scene; to give one a ~ j-n auszanken. — 3. ⚙ Zuckerfabr.: Klär-raum *m*; ~ pan Klärpfanne *f*.

~-valve ⚙ (~-wälw) *s.*, *mach.* Schnarr-, Schnüffel-, Durchblase-ventil *n*.

~-well *provc.* (~-wĕl) *s.* artesischer Brunnen.

blowy P (blō′-ĕ) *a.* windig, luftig.

blowze † (blauß) *s.* 1. pausbäckiges Mädchen. — 2. feile Betteldirne.

blowzed (blaußd) *a.* rot-, paus-bäckig, gebräunt; *fig.* bäuerisch, roh.

blowzing † (blau′-ßĭn[ĕ]) = blowzed; blowzy.

blowzy (blau′-ßĕ) *a.* 1. = blowzed. — 2. wirr, zerzaust, nachlässig (Haare, Kleidung).

B.L.R. *abbr.* = breech-loading rifle Hinterlader(gewehr *n*) *m*.

blub[1] † (blŭb) **I** *v/a.* aufgeblasen, geschwollen. — **II** *v/a.* u. *v/n.* aufblasen, anschwellen.

blub[2] P (~) *v/n.* ①e. = blubber[1] 1 (*BAR.*).

blubber[1] (blŭ′-bĕr) [m/e. *blubren* blasen werfen] **I** *v/n.* ①a. 1. *iro.* flennen, plärren, weinen; schluchzen. — 2. † wallen, brodeln. — **II** *v/a.* ①a. 3. das Gesicht durch Weinen entstellen (a. *fig.*). — 4. (a. to ~ forth, out) schluchzend äußern. — **III** *s.* 5. Speck *m* der Wale ꝛc.; weit. S.: Thran *m*. — 6. *zo.* Weichtier *n* (Seeneffel, Meduse). — 7. Flennen *n*, Plärren *n*; in a ~ unter Thränen. — 8. † (Wasser-) Blase *f*. — 9. P Maul *n*.

blubber[2] (blŭ′-bĕr) [blub[1]] *s.* Aufschwellender *m*. [flenne *n*, Geplärr *n*.]

blubberation ✎ (blŭb-ĕ-nē′-schĕn) *s.* Ge-

blubber-boiler (blŭ′-bĕr-bŏi-lĕr) *s.* Thransieder *m*. [Hängebacken *f/pl.*]

blubber-cheeks P (blŭ′-bĕr-tschîkß) *s/pl.*

blubbered (blŭ′-bĕrd) *p.p.* u. *a.* verweint, dick, geschwollen (Gesicht ꝛc.).

blubberer (~-rĕr) *s.* Flenner *m*, Plärrer *m*.

blubber-head P (blŭ′-bĕr-hĕd) *s.* Dummkopf *m*. [messer *n* der Walfischfänger.]

blubber-knife (blŭ′-bĕr-naîf) *s.* Speck-

blubber-lamp (~-lămp) *s.* Thranlampe *f*.

blubber-lip (~-lĭp) *s.* Wulstlippe *f*.

blubber-lipped (~-lĭpt) *a.* mit wulstigen, dicken Lippen; *fig.* großmäulig. [tig.]

blubberous ✎ (~-rŏß) *a.* geschwollen, wulst-

blubber-spade (blŭ′-bĕr-ßpēd) = blubber-

blubbery (~-rē) *a.* speckig, fettig. [knife.]

Blucher blü′-tschĕr ob. blū′-tschĕr, btsch blŭ′-tschĕr) **I** *npr.* 1. Blücher (preußischer Feldherr, 1742 bis 1819). — **II** *s.* 2. b~s *pl.* (auch ~ boots) starke Halbstiefel *m/pl.* zum Schnüren. — 3. ~s *pl.* Schuhe zu Winchester: Aufsichts-Schüler zweiten Ranges (*HO.*). — 4. ehm.: nicht konzessionierte Droschke.

bludder † (blŭ′-dĕr) *v/n.* faseln.

bludgeon (blŏ′-dǧĕn) **I** *s.* 1. Keule *f*, kurzer Knüttel, dessen eines Ende dicker oder mit Blei beschwert ist; policeman's ~ Schutzmannsknüttel *m*. — **II** *v/a.* ①a. 2. mit Knütteln bewaffnen; mit Knütteln niederschlagen.

bludgeoner ✎ (~dǧĕ-nĕr) ~**eer** ✎ (blŏd-dǧĕ-nī′-ĕr) *s.* j. der mit e-m Knüttel bewaffnet ist.

blue (blū, ✎ blju; *Hom.* blew) [m/e. *blew(e)*, a/f. *bleu*, mlt. *bla'vus*] **I** *a.* □ 1. blau; bläulich (vom Rauch, von fernen Bergen ꝛc.); ¥. — 2. (schwarz)blau, bleifarben, leichenfarben (Haut); ¥. — 3. F *fig.* niedergeschlagen, gedrückt, schwermütig; ¥. — 4. F traurig, trübe, unerfreulich; F faul (von Dingen); ¥. — 5. *fig.* (als Farbe der Beständigkeit, mst true ~) treu, beständig, unwandelbar (Grundsätze); *pol.* (als Parteifarbe) blau, konservati'v (*ant.* yellow ob. buff libera'l); ¥. — 6. *fig.* blaustrümpfig (von Frauen). — 7. *sl.* unanständig, schlüpfrig. — 8. *sl.* blau; groß, sehr, äußerst (in Ausrufen als Verstärkung); ¥. — **II** *s.* 9. Blau *n*: a) blaue Farbe; b) Waschblau *n*; c) blaue Kleidung ꝛc., blauer Stoff (a. in *pl.*); ¥. — 10. *poet.* Himmel *m*; Luft *f*, blaue Ferne; Meer *n*; ¥. — 11. Blauer *m* (Blau als Unterscheidungsfarbe tragende Person; auch *fig.*); Konservativer *m*; ¥. — 12. ⚓: a) = ~ squadron (s. ~ 1 ¥); b) = admiral of the ~ s. admiral 1 ¥. — 13. *fig.*, *iro.*: a) Blaustrumpf *m* (= blue-stocking); b) weibliche Gelehrsamkeit. — 14. *Am.* Winterpelz *m* des Rotwildes. — 15. Bogenschießen: zweiter Ring vom Zentrum. — 16. = blue-coat boy. — 17. F ~s *pl.* Spleen *m*, Schwermut *f* (= blue-devils); ¥. — 18. P Polizist *m* (= blue-bottle 3). — 19. *ell.* für: a) ~ artificial fly künstl. blaue Fliege zum Angeln; b) ~ potato blaue Kartoffel; c) blauer Schmetterling; d) blaues Porzellan ꝛc. — 20. ⚒ diamanthaltiger Boden (Afrika; s. auch blue-rock 2c). — **III** *v/a.* ①b. 21. blau färben; Wäsche bläuen. — 22. ⚙ *metall.* Stahl blau anlaufen lassen. — 23. † *fig.* verwirren. — 24. P versetzen, verpfänden, verspielen, verwetten. — 25. P *sl.* bezahlen, berappen; I'd to ~ a quid ich mußte 20 Mark berappen. — 26. P verpfuschen. — 27. F stehlen, berauben. —

IV † *v/n.* 28. *sl.* erröten. — 29. Arbeiter-*sl.* (s-n) blauen Montag machen, blau machen.

Zu blue 1: to burn ~ bläulich oder matt brennen (vom Licht; wurde ehm. als böses Omen betrachtet u. der Gegenwart böser Geister zugeschrieben); to dye ~ blau färben; royal ~ violettblau; true ~ echt blau (s. auch ~ 5 ⚧); ~ bottle s. blue-bottle; ~ Monday: a) *eccl.* Montag *m* vor Fasten; b) Arbeiter-*sl.* blauer Montag; F ~ moon Nimmermehrstag *m*; F at the ~ moon! nimmermehr!, kannst lange warten!; F only once in a ~ moon alle 100 Jahre einmal; B~ Ribbon Army s. army 2 ⚧; ⚓ ~ squadron eine der drei Abteilungen der engl. Flotte im 17. *sæc.* (s. admiral 1 ⚧); ⚘ ~ tangle blaue am. Heidelbeere (*Gaylussa'cia frondo'sa*); *chm.* ~ vitriol Kupfervitriol *n*, -vitrio'l *n*; P the air was ~ with oaths es wurde gewaltig geflucht.

Zu ~ 2: to beat black and ~ braun und blau schlagen; he turned ~ in the face er wurde ganz blau im Gesicht.

Zu ~ 3 F: to look ~ trübe, betroffen, verwirrt aussehen; to look ~ at (upon) a p. j-n scheel ansehen.

Zu ~ 4: F it's ~ es ist faul; it's uncommon ~, all ~ ganz faul; P it made me feel (quite) ~ mir wurde ganz schwarz vor den Augen.

Zu ~ 5 *fig.*: true ~: a) unbeugsam, standhaft, puritanisch streng (bsd. von den schott. Presbyteria'nern, 17. *sæc.*), b) streng konservati'v.

Zu ~ 8 P *sl.*: ~ despair helle Verzweiflung; to be in a ~ funk große Angst haben; to cry ~ murder Zeter und Mordio schreien; to drink till all is ~ sich gehörig betrinken; she can talk till all is ~ sie schwatzt das Blaue vom Himmel herunter; what the ~ blazes! was zum Teufel!; to sing out ~ auf Hölle und Teufel fluchen.

Zu ~ 9 *chm.*: cerulean ~ Cöru'leum *n*, Cöli'n *n*; chemical ~ Chemisch-blau *n*, Indigoschwefelsäure *f*; constant ~ Ind'igokarmi'n *m*; fluorescent resorcinal ~ Reforci'nblau *n*; new ~ Neu-, Wasch-blau *n*; Prussian od. sa(u)nders ~ [*corr.* aus fr. *cendres bleues*] Berg-, Bremer-, Preußisch-blau *n*; sky ~ Himmelblau *n*; vegetable ~ Pflanzenblau *n*.

Zu ~ 10: F a bolt out of the ~ ein Blitzstrahl aus heitrem Himmel.

Zu ~ 11: *pol.* a true ~ ein Hochkonservativer; ✕ ~s *pl.* Bzhg verschiedener englischer Regimenter, bsd. (Oxford) Blues zweites Garde-Kavallerieregiment; ~s *pl.* Bzhg der Vertreter von Universitäten und Schulen bei ihren Wettspielen 2c.; the dark ~s die Dunkelblauen (Studenten von Oxford und Schüler von Harrow); the light ~s die Hellblauen (Studenten v. Cambridge u. Schüler v. Eton); *sl.* to be a ~, to win his ~ zum Vertreter seiner Universität oder Schule beim Wettrudern, Cricket 2c. gewählt werden.

Zu ~ 17 F: to get the ~s melancholisch werden; to have the ~s den Spleen haben, melancholisch sein; to be in the ~s in gedrückter Stimmung sein; he was in the ~s er hatte moralischen Katzenjammer; a fit of the ~s Anfall *m* von Schwermut.

blue-*apron* ⑥ † (blū'-ē-pᵊn) *s.*, *fig.* Krämer *m*; *co.* blue-apron statesman politischer Kannegießer. [*n*, blaue Asche.]

~ashes ⚙ (blū'-ăsh-ᵉz) *s/pl.* Kupferblau *n*.

~back ⑤ (~-băk) *s.* 1. *provc.* Name verschiedener Fische u. Vögel. — 2. *Am.* ~s *pl.* Papiergeld der Konföderierten im Bürgerkriege (vgl. green-backs). [des Unterhauses.]

~bag (~-băg) *s.* blauer Beutel für die Akten

Bluebeard ⑤ (blū'-bī-ᵊrd) *s.* Ritter Blaubart *m*.

blue-*bell* ⑦ ⚘ (blū'-bĕl) **I** *s.* Name verschied. Pflanzen, bsd.: a) (auch blū-bĕ'l) schott.: rundblättrige Glockenblume (*Campa'nula rotundifo'lia*); b) nickende Stern-Hyazinthe (*Scilla nu'tans*). — **II** *a.* dunkelblau.

~bellies *Am.* (~-bĕl-ᵗˢ) *s/pl.* Spottname der Soldaten der Nordstaaten im Bürgerkriege (von den Südstaaten gebraucht).

~berry ⑤ ⚘ (~-bĕr-ᵉ) *s.* 1. Frucht der Heidelbeere (*Vacci'nium*). — 2. wiesenrautenähnliches Caulophy'llum (*C. thalictro'ides*).

bluebill (~-bĭl) *s.*, *orn.* = blackhead 1.

blue-*billy* (blū'-bĭl-ᵉ) *s.* 1. ⚙: a) *metall.* gerösteter kupferhaltiger Eisenkies (Rückstand bei der Schwefelsäurefabrikation); b) Gasfabr.: der zum Reinigen ausgenutzte Kalk. — 2. P blaues Taschentuch mit weißen Flecken (als Farbe bei Preiskämpfen).

~bird ⑥ (~-bᵊrd) *s.* Name verschiedener Vögel, bsd. *Am.* Blaukehlchen *n* (*Sy'lvia sia'lis*).

~black (~-blăk) **I** *a.* 1. bläulich schwarz. — **II** *s.* 2. Beinschwarz *n*. — 3. Reißkohle *f*.

~blanket ⑥ F (~-blăn²-ᵏᵉt) *s.* Himmel *m*; to lie under the ~ bei Mutter Grün schlafen.

blueblaw ⚘ † (~-blâ) *s.* Kornblume *f*.

blue-*blazer* *Am.* (blū'-blē-ᶻᵉr) *s.* süßes und würziges Getränk aus Kornbranntwein u. Wasser.

~blazes P (~-blē-ᶻᵉs) *s/pl.* 1. Hölle *f*. — 2. geistige Getränke *n/pl.* [zu unterscheiden).]

~blind (~-blā'nd) *a.* blaublind (unfähig, Blau

~blood ⑥ (~-blŭd) *s.*, *fig.* blaues, hochadeliges Blut; Aristokra't *m*. [Abkunft.]

~blooded (~-ᵈᵉd) *a.* hochadelig, von hoher

~bloused (~-blau'zd) *a.* mit blauer Bluse.

~bonnet ⑦ (~-bŏn-ᵉt) *s.* 1. blaue flache Mütze (der Schotten); engS.: *fig.* Schotte *m*, schottischer Krieger. — 2. ⚘ = blue-bottle 1. — 3. *provc.*, *orn.* Blaumeise *f* (*Pa'rus cæru'leus*).

~book ⑥ (~-bŭk) *s.* Blaubuch *n* (wegen des Einbandes): a) *parl.* Sammlung der dem englischen Parlament vorgelegten Aktenstücke; b) *Am.* Flottenreglement der Verein. Staaten; c) *Am.* Register sämtlicher Regierungsbeamten.

~bottle ⑦ (~-bŏtl) *s.* 1. ⚘: a) Kornblume *f*, Cyane *f* (*Centaure'a cy'anus*); b) Name verschiedener anderer Pflanzen. — 2. *ent.* Schmeißfliege *f*, Brummer *m* (*Mu'sca vomito'ria*). — 3. F Schutzmann *m*, Polizeidiener *m* (wegen des blauen Rockes). — 4. † Bedienter *m*.

~boy ⑥ (~-bŏ'i) *s.* 1. Waisenknabe *m* (wegen der Kleidung). — 2. P *med.* Bubo *m*.

~breast ⑤ (~-brĕ$̲$t) *s.* = bluethroat.

bluebuck (~-bŭk) [vom holl.] *s.* = blauwbok.

blue-*bull* ⑥ (~-bŭl) *s.*, *zo.* Nylgau *m*, ostindische Antilope (*Portax picta*).

~bush ⑤ ⚘ (~-bŭsh) *s.* blaue mexikanische Säckelblume (*Ceano'thus azu'reus*).

~butter P (~-bŏt-ᵗᵉr) *s.* graue Salbe.

bluebuttons (blū'-bŏtnˢ) *s.* 1. = blue-bonnet 1 u. 3. — 2. ⚘ = blue-cap 3 a.

blue-*cake* (~-kē$̲$) *s.*, *chm.* Indigoblau *n* in Kuchenform.

~cap ⑦ (~-kăp) *s.* 1. Art Lachs mit blaugeflecktem Kopf. — 2. = blue-bonnet 1 u. 3. — 3. ⚘: a) Wiesen-, Teufels-abbiß *m* (*Scabio'sa succi'sa*); b) Kornblume *f* (= blue-bottle 1). — 4. ⚒ blauer od. brauner Lichtkranz um die Sicherheitslampe, Grubengas anbeutend.

~cat ⑥ (~-kăt) *s.*, *zo.* 1. sibirische Katze. — 2. *Am.* Name eines Fisches (FARMER).

Blue-Chamber ⑥ (blū'-tshēm-bᵉr) *s.* Schreckenskammer *f* in Ritter Blaubarts Schloß.

blue-coat ⑦ (~-kōt) *s.*, *fig.* Blaurock *m*, j. der einen blauen Rock trägt, bsd.: a) Diener *m* eines engl. Land-Edelmanns; b) Soldat *m* der Verein. Staaten-Armee; Matrose *m* (mit blue jacket); c) Almosen-Empfänger *m*; F ~ boy (blū'-ᵗᵉ-bŏ'i) Zögling *m* von Christ's Hospital (F Blue-coat School), London (nach der Kleidung aus der Zeit Eduards VI., 1550).

blue-*cod* (blū'-kŏd) *s.*, *ichth.* = cultus-cod.

~creeper ⚘ (~-krī-pᵇᵉr) *s.* Art Kletterpflanze (*Comespe'rma volu'bile*; Tasmania).

~curls ⚘ (~-kĕr-lˢ) *s.* Art Lippenblüter (*Tricho'stema dicho'tomum*; *U.S.*).

~daisy ⑥ ⚘ (~-dē-ᶻᵉ) *s.* Meerstrands-Sternblume *f* (*Aster tripo'lium*).

~devil ⑥ (~-dĕ'wl) *s.* 1. böser Dämon. — 2. F ~s *pl.*, *fig.* Trübsinn *m*, Melancholie *f*, Spleen *m*; P Katzenjammer *m*; Säuferwahnsinn *m*. [schlagen, übellaunig (*HO.*).]

~devilly ↖ (~-dĕw-ᵋ-lᵉ) *a.* niedergedrückt,

~disease ⑥ P (ᴿ-dĭs-ī'ᶻ) *s.* = cyanosis.

~eyed (ᴿ-āᵋd) *a.* blauäugig; ⚘ ~ grass Schweinsrüssel *m* (*Sisyri'nchium*); ~ Mary Frühlings-Gedenkmein *n* (*Omphalo'des verna*). [räne (*Corego'nus nigripi'nnis*).]

bluefin *Am.*, *provc.* (~-fĭn) *s.*, *ichth.* Art Ma-

blue-fire ⑥ (~-fāⁱᵉ) *s.* 1. *thea.* blaues bengalisches Feuer (zu Geistererscheinungen). — 2. ⚓ blaues Licht, Blaufeuer *n* (als Signal).

bluefish ⑦ (~-fĭsh) *s.*, *ichth.* Name verschiedener Fische, bsd.: a) Goldmakrele *f* (*Coryphæ'na*); b) Roßmakrele *f* (*Te'mnodon salta'tor*).

blue-*flag* ⑥ (~-flăg) *s.* blaue Flagge; F *co.* he has hoisted the ~ er ist Schankwirt, Krämer 2c. geworden (Anspielung auf die blaue Schürze).

~galls (~-gălˢ) *s/pl.* Aleppo-Galläpfel *m/pl.*

~gauze ⑥ (~-gâ$̲$) *s.* blauer Herrenschleier (zum Schutz gegen Sonne u. Staub bei Wettrennen).

~glass ⚙ (~-glaß) *s.* Schmalte *f*, blaue Farbe.

~glede ⑥ (~-glīd) *s.*, *orn.* Kornweihe *f* (*Circus cya'neus*). [Bettler in blauer Tracht.]

~gown ⑦ schott. (~-gaun) *s.* ehm. privilegierter

~grass ⑥ ⚘ *Am.* (~-graß) *s.* 1. Rispen-, Vieh-gras *n* (*Poa*). — 2. Riedgras (*Carex*); Blue-Grass State Bn. des Staates Kentucky.

~gum ⑥ (~-gŏm) *s.* 1. *med.* blaue Färbung des Zahnfleisches (bei Bleivergiftung). — 2. ⚘ (a. ~ tree) blauer Gummibaum (*Eucaly'ptus glo'bulus*). [*f* (*Acce'ntor modula'ris*).]

~hafit schott. (~-hăf-ᵗ) *s.*, *orn.* Braunelle

~hawk ⑥ (~-hâ$̲$) *s.*, *orn.* 1. Wanderfalk *m* (*Falco peregri'nus*). — 2. amerikanischer Hühnerhabicht (*A'stur atricapi'llus*). — 3. = blue-glede.

~hearts ⚘ (blū'-hâ'-tʂ) *s.* Art Maskenblüter (*Bu'chnera america'na*).

Blue-Hen ⑥ *Am.* (blū'-hĕn) *s.*, *co.* (auch ~ State) Bn. des Staates Delaware; ~'s chickens Einwohner *m/pl.* von Delaware.

blue-hot (~-hŏt) *a.* blauglühend (von Eisen bei 293° C. oder 559° F.).

blueing (blū'-ĭnᵍ) = bluing. [Eisenblau *n*.]

blue-iron-earth (~-āᵋ-ᵉrn-ō'-*th*) *s.*, *min.*

blue-iron-ore (~-ō'-ᵉr) *s.* Blaueisenstein *m*.

blue-Isaac *provcGlsh.* (ᴿ-āᵋ'-ĭăk) *s.*, *orn.*

blueish (~-ĭsh) *a.* = bluish. [Braunelle *f*.]

blueism (blū'-ĭzm) *s.* = bluism.

blue-*jack* (blū'-dʒăk) *s.* 1. *Am.* Art Eiche (*Quercus cine'rea*). — 2. *min.* = blue-john.

~jacket ⑥ F (~-dʒăk'-ᵗᵉt) *s.* 1. Blaujacke *f*, Matrose *m*. — 2. *Am.* Art Grabwespe.

~jay ⑥ (~-dʒē) *s.*, *orn.* = blue-pie.

blue-john *provc.* (~-dʒŏn) *s.*, *min.* blauer Flußspat.

bluejoint-grass ⚘ *Am.* (blū'-dʒŏint-graß) *s.* 1. canadisches Riedgras (*Calamagro'stis canade'nsis*). — 2. Ackerquecke *f* (*Agropy'rum glau'cum*).

blue-*kite* (~-kaⁱᵗ) *s.*, *orn.* = blue-glede.

~knight ⑥ (~-naⁱt) *s.* Ritter *m* des Hosenband-Ordens.

~laid (~-lēd) *a.* blaugerippt (Papier).

~laws ⑥ *Am.* (~-lâ$̲$) *s/pl.* strenge Gesetze, die Sonntagsheiligung od. sonstige kirchliche Angelegenheiten betreffend. [des Staates Connecticut.]

Blue-Law State ⑥ *Am.* (~-lâ ʂtēt) *s.* Bn.

blue-lead ⑥ (~-lĭd) *s.*, *min.* goldhaltiger Kiesniederschlag in den alten Flußbetten Californiens. [bleierz *n*.]

blue-lead-ore (~-lēd-ō'-ᵍ) *s.*, *min.* Blau-

blue-*leg* (blūᵉ-lĕg) *s.*, *co.* Blaustrumpf *m* (= blue-stocking).

~-light ⑥ (~-laĭt) **I** *s.* 1. ⚓ Blaufeuer *n* (= blue-fire). — 2. *Am.*: a) Spitzname der Presbyterianer; b) *pol.* Verrat *m* (nach gewissen Signalfeuern der englischen Flotte vor New London im Kriege 1812; daher auch Spitzname der Föderalisten). — **II** *Am.*, *a.* 3. verräterisch.

~-line ⑥ (~-laĭn) *s.* Tennis: Ausschlaglleine *f* (= service-line). [ling.]

blueling ↖ (blūᵉ-lĭnᵍ) *s.* blauer Schmetter-

bluely ↖ (~lᵉ) *adv.* blau, bläulich; † to come off ~ mit e-m blauen Auge davonkommen.

Blue-Mantle ⑥ (blūᵉ-măntl) *s.* einer der Wappenherolde von England.

blue-*mass* (~-maß) *s.*, *pharm.* Verreibung von Quecksilber mit Rosenkonserve zur Herstellung der blue-pills (s. bs). [zentrationsstein.]

~-metal ⑥ (~-mĕtᵉ-ᵗl) *s.*, *min.* blauer Kon-

~-mo(u)ld ♀ (~-mōld) *s.* Pinselschimmel *m* (*Penici'llium crusta'ceum*).

~-mo(u)ldy (~-mōl-dᵉ) *a.* schimmelig.

blueness (~ⁿᵉß) *s.* 1. Bläue *f*, blaue Farbe. — 2. = bluism. — 3. Taktlosigkeit *f*, Unanständigkeit *f*.

blue-*nose* ⑤ *Am.* (blūᵉ-nōz) *s.* 1. *co.* Einwohner von Nova Scotia (Neuschottland). — 2. neuschottländisches Schiff. — 3. Art bläuliche Kartoffel (Neuschottland). — 4. *zo.* Art Muschel. [eisig (Wind).]

~-nosed (~-nōzd) *a.*, *co.* mit blauer Nase;

~-ointment ⑥ (~-ŏĭntᵐᵉnt) *s.*, *pharm.* Merkurialsalbe *f*. [*m* (= lump-fish).]

~-paidle schott. (~-pēdl) *s.*, *ichth.* Seehase *f*

~-paper (~-pē-pᵉʳ) *s.* Blaueisenpapier *n* zum photographischen Kopieren von techn. Zeichnungen.

~-pencil (~-pĕnᵉ-ßᵉl) *v/a.* ①e.(a.), *co.* mit dem Blaustift kritzeln.

~-perch (~-pēʳtsch) *s.*, *ichth.* 1. *provc.* Art Lippfisch (*Ctenola'brus*). — 2. Art kalifornischer Fisch (*Ditre'ma latera'le*).

Blue-Peter ⑥ ⚓ (~-pī-tᵉʳ) [*corr.* repeater] *s.* 1. Abfahrts-Signalflagge *f* von Handelsschiffen (blau mit weißem Mittelviereck). — 2. *fig.* Whist: Ausspielen einer höheren Karte als nötig, als Aufforderung zum Trumpfen. [(*Uroci'ssa*).]

blue-*pie* (~-paĭ) *s.*, *orn.* Art Häher *m*

~-pigeon (~-pĭdᵍᵉⁿ) *s.* 1. ⚓ *sl.* Senkblei *n*. — 2. Bleibedachung *f*; to fly the ~ das Blei von den Dächern stehlen.

~-pike *Am.* (~-paĭk) *s.*, *ichth.* Hechtbarsch *m* (*Luciope'rca*).

~-pill ⑥ (~-pĭl) *s.* 1. *pharm.* Quecksilberpille *f* aus blue-mass (s. bs). — 2. F = blue-plumb. [(*Syri'nga vulga'ris*).]

~-pipe ♀ † (~-paĭp) *s.* spanischer Flieder

~-plumb F (~-plŏm) *s.* blaue Bohne (Flintenkugel). [milie der Nachtkerzen (*Gode'tia*).]

~-pod ♀ *Am.* (~-pŏd) *s.* Unkraut aus der Fa-

~-poker ⑥ *provc.* (~-pō-kᵉʳ) *s.*, *orn.* Taucherente *f* (*Fuli'gula feri'na*).

~-pot ⑥ ⚙ (~-pŏt) *s.* Schmelztiegel *m* aus Graphit und Thon.

~-pox (~-pŏkß) *s.*, *med.* bösartige Pustel.

~-printed ⚙ (~-prĭn-tᵉd) **I** *a.* blaubedruckt. — **II** *s.* Töpferei: blaubedruckte Ware.

~-printing (blūᵉ-prĭn-tĭnᵍ) *s.* Photographie: Blaudruck *m*.

~-racer *Am.* (~-rē-ßᵉʳ) *s.*, *zo.* Art schwarze Natter (*Basca'nion constri'ctor flavive'ntris*).

~-ribbon ⑥ (blūᵉ-rĭb-ᵉn) *s.* 1. blaues Band, bsd.: a) Band des Hosenbandordens, b) Abzeichen der Mäßigkeitsvereinler; Blue Ribbon Army s. army²2 ♀. — 2. (Ritter *m* des) Hosenbandorden(s). — 3. *fig.* höchste Auszeichnung, erster Preis. — 4. F feiner, geschickter Koch; auch Künstler *m* ersten Ranges.

~-ribboner ⑥ (~-rĭb-ᵉ-nᵉʳ) *s.* Mäßigkeitsvereinler *m*. [der Mäßigkeitsvereine.]

~-ribbonism (~-nĭzm) *s.* Grundsätze *m/pl.*

~-ribbonist (~-rĭb-ᵉ-nĭßt), **~-ribbonite** (~-rĭb-ᵉ-naĭt) *s.* = blue-ribboner.

blue-rock (blūᵉ-rŏk) *s.* 1. *orn.* Art Haustaube *f* (*Colu'mba li'via*). — 2. ⚒ *min.*: a) Art Sandschiefer *m* (Irland); b) Basaltgestein *n* über goldhaltigen Kieß-schichten (Austr.); c) Ganggestein *n* der Diamanten (Südafrika).

blue-ruin ⑥ F (blūᵉ-rūᵉ-ᵉn) *s.* schlechter Wachholderschnaps.

blue-sap (~-ßăp) *s.* Blaufäule *f*.

bluesides (~ßaĭdz) *s.*, *zo.* halb ausgewachsener grönländischer Seehund (*Phoca grœnla'ndica*).

blue-*skin* (~-ßkĭn) *s.*, *sl.* 1. Mulatte *m* (Mischling von Negern und Weißen). — 2. *Am.* Spottname der Presbyterianer (*BAT.*).

~-snapper (~-ßnăpᵉʳ) *s.*, *ichth.* = bluefish.

~-spar (~-ßpāʳ) *s.*, *min.* Blauspat *m*, Lazuli'th *m*. [Sänger (*Ia'nthia cyanu'ra*).]

bluestart (~ßtāʳt) *s.*, *orn.* blauschwänziger

blue-*stem* ♀ *Am.* (~-ßtĕm) *s.* Name verschiedener Gräser, bsd.: a) Art Bartgras (*Andropo'gon furca'tus*); b) Ackerquecke *f* (*Agropy'rum glau'cum*).

~-stocking ⑦ (blūᵉ-ßtŏᵏ-ᵗĭnᵍ) **I** *a.* 1. blaue Strümpfe tragend; *fig.* nicht hoffähig; engl. *hist.* ~ Parliament das kleine Parlament v. 1653, mit Bezug auf die puritanische Einfachheit der Kleidung s-r Mitglieder. — 2. *fig.* blaustrümpfig (die schöngeistigen Versammlungen bei der Mrs. Elizabeth Montagu(e) in London, um 1750, betr., denen der Gelehrte Stillingfleet in blauen Strümpfen beiwohnte). — **II** *s.* 3. *fig.*, *iro.* Blaustrumpf *m*, ursprüngl. Teilnehmer an den unter 2 erwähnten Versammlungen, dann überhaupt: schriftstellernde od. gelehrte Dame. — 4. *Am.*, *provc.*, *orn.* amerikanischer Säbelschnäbler (*Recurviro'stra america'na*). — **III** *v/n.* ①a. 5. die gelehrte Dame spielen.

~-stockinged (~ⁱⁿᵈ) *a.*, *fig.* blaustrümpfig.

~-stockinger † (~-ßtŏᵏ-ᵗĭnᵍ-ᵉʳ) *s.* = blue-stocking 3. [blaustrümpfig.]

~-stockingish (~-ßtŏᵏ-ᵗĭnᵍ-ĭsch) *a.*, *fig.*

~-stockingism ⑤ (~-ßtŏᵏ-ᵗĭnᵍ-ĭzm) *s.* blaustrümpfiges Wesen, Blaustrumpftum *n*.

~-stone ⑤ (~-ßtōn) *s.* 1. *chm.* Kupfervitriol *n*. — 2. *min.* blauer Thonsandstein (im Hudsongebiet). [Spottname Robert Walpole's.]

Bluestring (blūᵉ-ßtaĭnᵍ) *npr.*: Robin ~

bluet (blūᵉ-ᵉt) [fr. *bluet*] *s.* 1. ♀ Name verschiedener blaublühender Pflanzen, wie Kornblume, blaue Oldenlandie 2c. — 2. *orn.* Art Kolibri. — 3. † blauer Wollstoff.

bluetail (~tēl) *s.*, *zo.* Blauschwanz *m* (amerik. Eidechse, *Eume'ces quinque-linea'tus*).

blue-tape (~-tēp) *s.*, *cant* Branntwein *m*.

blueth ↖ (blūth) *s.* Bläue *f*.

bluethroat ⑤ (blūᵉ-thrōt) *s.*, *orn.* Blaukehlchen *n* (*Cyane'cula*).

blue-thrush ⑥ (~-thrŏsch) *s.*, *orn.* Blaudrossel *f* (*Monti'cola cya'nea*). [küpe *f*.]

blue-vat ⚙ (~-văt) *s.* Färb.: Blau-, Vitriol-

blue-veined (blūᵉ-wēnd) *a.* blauaderig.

blue-waiter ⑥ ↖ (~-wē-tᵉʳ) *s.* Diener *m*.

blueweed ⑤ ♀ (~-wīd) *s.* gemeiner Natternkopf (*E'chium vulga're*).

bluewing ⑤ (~-wĭnᵍ) *s.*, *orn.* nordamerik. Krick-ente (*Querque'dula di'scors*).

bluewood ♀ (~wŭd) *s.* Art Kreuzdorn (*Conda'lia obova'ta*; Texas).

bluey (blūᵉ-ᵉ) **I** *a.* 1. ↖ bläulich. — **II** *s.* 2. F Blei *n*. — 3. *cant* Bündel *n* eines Buschmanns (Australien).

bluff[1] (blŏf) [Ursprung unbekannt] **I** *a.* □ 1. ⚓ breit, voll (Bug). — 2. schroff, steil (Felsen, Ufer). — 3. *fig.* breit, offen, gutmütig (Gesicht); ♀. — 4. freimütig, derb, rauh, barsch; plump, ungeschickt. — 5. † od. *provc.*, *fig.* aufgeblasen, prahlerisch; trotzig, mürrisch, grob; ♀. — 6. ↖ to stand ~ fest stehen, treu bleiben. — **II** *s.* 7. *Am.* breites, steil abfallendes Ufer od. Vorgebirge 2c.; schroffe Klippe; steile Anhöhe; *co.* B. City Bn. der Stadt Hannibal in Missouri. — **III** ↖ *v/a.* ①a. 8. schroff erheben. — Vgl. ~².

Zu **bluff**[1] **3:** B. Hal oder Harry König Heinrich VIII. von England.

Zu **~ 5:** P he looked as ~ as (a) bull-beef er sah so grimmig aus, als wollte er einen auffressen.

bluff[2] bsd. *Am.* (blŏf) [Ursprung unsicher] **I** *v/a.* ①a. 1. (mst to ~ off) durch prahlerische Mittel abschrecken, zurückhalten; j-n durch Keckheit abfahren lassen, in die Flucht jagen; verblüffen; you don't ~ me Sie können mir nichts vormachen oder aufbinden. — 2. Poker-Spiel: die Mitspielenden durch Handlungen, Gebärden 2c. glauben machen, daß man bessere Karten in der Hand habe, als dies wirklich der Fall ist. — 3. † j-m die Augen verbinden; hintergehen. — **II** *v/n.* 4. Poker-Spiel: behufs Täuschung der Mitspielenden hoch auf schlechte Karten setzen; refüsieren (*HO.*); s. ~². — 5. eine erkünstelte dreiste Haltung annehmen, prahlen, Spiegelfechterei treiben. — **III** *s.* 6. Scheuleder *n* für Pferde. — 7. *Am.* Art Kartenspiel. — 8. Täuschung *f*, Irreführung *f* beim Kartenspiel (s. ~²2); *fig.* to play the game of ~ eine prahlerische, herausfordernde Haltung annehmen. — 9. herausfordernde, prahlerische Haltung oder Rede, Schreckschuß *m*. — 10. *sl.* Vorwand *m*, Ausflucht *f*.

bluff-bowed ⚓ (~-baūd) *a.* mit vollem Bug.

bluffer (blŏfᵉʳ) *s.* 1. Täuscher *m* im Kartenspiel. — 2. Prahlhans *m*, Großsprecher *m*. — 3. P Gast-, Schank-wirt *m*.

bluff-headed ⚓ (~-hĕdᵈ) *a.* mit fast senkrechtem Vorderstevenen, mit vollem Bug.

bluffness (~ⁿᵉß) *s.* Geradheit *f* des Wesens; Schroffheit *f*, Derbheit *f*.

bluffy (blŏfᵉ-ᵉ) [bluff[1]] *a.* 1. steil, voll schroffer Klippen. — 2. *fig.* etwas plump, derb.

bluft *provc.* (blŏft) *v/a.* ①a. j-m die Augen

bluid schott. (blūd) *s.* = blood. [verbinden.]

bluing ⚙ (blūᵉ-ĭnᵍ) [blue] *s.* 1. Bläuen *n*, Anlaufenlassen *n* des Stahls. — 2. Bläue *f*, Blau *n* (zur Wäsche).

bluish (blūᵉ-ĭsch) *a.* □ bläulich.

bluishness (~-ⁿᵉß) *s.* das Bläuliche, Blaßblaue. [Damengelehrsamkeit *f*.]

bluism F (~ĭzm) *s.* blaustrümpfiges Wesen,

blunder (blŏᵏn-dᵉʳ) [Ursprung unbekannt] **I** *s.* 1. grobes Versehen, grober Fehler, Mißgriff *m*; F Fehler *m* in Schularbeiten, Schnitzer *m*, Bock *m*; *fig.* to make a ~ einen Bock schießen. — **II** *v/a.* ①a. 2. ↖ Fehler machen in, verpfuschen, F verhunzen. — 3. (mst to ~ out) unbedacht herausplatzen mit. — 4. to ~ one's way tappend s-n Weg suchen. — 5. ↖ to ~ away vergeuden, verschwenden. — 6. † gröblich vermengen, verwechseln. — 7. † j-n verwirren, Fehler begehen lassen. — **III** *v/n.* ①a. 8. einen groben Fehler, e-n Schnitzer, einen Bock machen, sich gröblich irren (on, upon in et.); unbesonnen handeln. — 9. (mst to ~ on, along) in der (od. die) Irre gehen, blindlings geraten, tappen, anrennen, stolpern; to ~ about umhertappen; to ~ through an affair ohne Verstand, blindlings durch eine Sache tappen; to ~ upon ... durch Zufall stoßen auf ... (mit *acc.*). — *Syn. defect* Fehler, den etwas od. jemand an sich hat; *error* Fehler aus Irrtum, auch Verirrung; *mistake* Mißgriff, Verwechselung; *fault* Fehler, Charakterschwäche; *blunder* grober Fehler oder Mißgriff aus Unwissenheit oder Unvorsichtigkeit.

Blunderbore (blŏᵏn-dᵉʳ-bōᶜ ⑨) *npr.*, *id.* (Riese in dem Märchen *Jack the Giant Killer*).

blunderbuss (~bŏßᵉ), *pl.* **~es** (~-ᵉß) [holl. *donderbus*] *s.* 1. ⚔ ehm.: Blunder-, Donner-, Haken-büchse *f*; *co.* altes, wenig brauchbares Gewehr. — 2. P Tölpel *m*, Faselhans *m*. [Hakenbüchse bewaffnet.]

blunderbussed (~bŏßᵉd) *a.* mit einer

blunderbussier (blŏn-dᵉʳ-bᵘ-ßĭᵉʳ) *s.* mit einer Hakenbüchse Bewaffneter *m*.

blunderer (blŏ′n-dᵊ-rᵊr) *s.* 1. j. der aus Unwissenheit od. Unachtsamkeit grobe Fehler macht; ↖ Stümper *m*, Pfuscher *m*. — 2. Faselhans *m*, Tölpel *m*.

blunderhead Ⓒ (blŏ′n-dᵊr-hĕd) *s.* Dummkopf *m*, Faselhans *m*, Tölpel *m*.

blunderheaded Ⓒ (‿hĕd-ᵈᵊ) *a.* wirrköpfig.

blundering (‿dᵊ-rĭnᵍ) [blunder] **I** *p.pr.* und *a.* □ tölpelhaft, unbesonnen; irrend; **~ly** *adv.* aus Versehen. — **II** *s.* Dummheit *f*, Unbesonnenheit *f*.

blunge ⚙ (blŭnʤ) *v/a.* ①b. Thon ꝛc. mit Wasser mischen. [der Töpfer.]

blunger ⚙ (blŏ′n-ʤᵊr) *s.* Mengschaufel *f*/

blunging ⚙ (blŏ′n-ʤĭnᵍ) *s.* Mengen *n* u. Zerkleinern *n* des Thons.

blunk † od. *provc.* (blŏnᵏ) **I** *v/n.* blinken, blinzeln. — **II** *v/a.* schott. verderben, verpfuschen.

blunker schott. (blŏ′nᵍ-tᵊr) *s.* 1. Kattundrucker *m*. — 2. Pfuscher *m*, Stümper *m*.

blunket(te) † (blŏ′nᵍ-kĕt) *a.* grau, hellblau.

blunks ❀ schott. (blŏnᵍtʂ) *s/pl.* baumwollene oder leinene Tücher aus Glasgow; Baumwoll- oder Leinen-Stoffe zum Bedrucken.

blunt (blŏnt) **I** *a.* □ 1. stumpf (*ant.* acute, pointed, sharp); abgestumpft, ungeschärft; ↯. — 2. *fig.* stumpf, unempfindlich (to gegen) (*ant.* feeling, sensitive). — 3. *fig.* plump, schwerfällig, dumm; grob, derb, barsch, ungeschliffen (*ant.* civil, courteous); ↯. — 4. *fig.* schlicht, ungezwungen; offen, ungeschminkt. — **II** *s.* 5. † *fenc.* Napier *n*. — 6. P Geld *n* ↯. — 7. ⚙ ~s *pl.* stumpfe Nähnadeln *f*/*pl.* — **III** *v/a.* ①a. 8. stumpf machen. — 9. *fig.* abstumpfen, mildern, schwächen; unterdrücken. — 10. ⚙ Glasfabr.: matt schleifen. — **IV** *v/n.* ①a. 11. stumpf werden, sich abstumpfen.

Zu ~ 1: ~ cone Stumpfkegel *m*, abgestumpfter Kegel; to get, to grow, to wear ~ stumpf werden, sich abstumpfen.

Zu ~ 3: to be ~ with a p. barsch, grob sein gegen j-n; he has a ~ way with us er behandelt uns rücksichtslos; to speak ~ly geradeheraus sagen, plump herausplatzen mit.

Zu ~ 6 P: in ~ im Besitz von Geld; out of ~ ohne Geld; *sl.* to tip the ~ to a p. j-m das Geld geben. [fantig.]

blunt-*edged* (blŏ′nt-ĕʤd) *a.* stumpf-eckig,

~-head Ⓒ (‿hĕd-ᵈ) *s.*, *zo.* ostindische Nachtbaumschlange (*Amblyce'phalus boa*).

~-headed Ⓒ (‿hĕd-ᵈ) *a.* oben abgestumpft.

bluntie schott. (blŏ′n-tᵉ) *a.* und *s.* dumm(er), tappig(er Mensch).

blunting (blŏ′n-tĭnᵍ) *s.* 1. Abstumpfen *n*, Stumpfwerden *n*. — 2. Abstumpfende(r, s).

bluntish (blŏ′n-tĭʃ) *a.* etwas stumpf, derb ꝛc. (ſ. blunt). [heit; Derbheit *f*.]

bluntishness (‿nᵗʂ) *s.* mäßige Stumpfheit;

bluntness (blŏ′nt-nᵗʂ) *s.* Stumpfheit *f*, Grobheit *f* ꝛc. (ſ. blunt).

blunt-spoken (‿ʂpōᵏn) *a.*: to be ~ sich derb und rücksichtslos ausdrücken.

blunt-witted (‿wĭt-ᵈ) *a.* dumm, einfältig.

blunty P (blŏ′n-tᵉ) *a.* reich, wohlhabend.

blur (blēʳ) **I** *s.* 1. Fleck(en) *m*, Klecks *m*. — 2. *fig.* Makel *m*, Schandfleck *m*. — 3. *fig.* Undeutlichkeit *f*, Verschwommenheit *f*, nebelhaftes Aussehen. — **II** *v/a.* ①e. 4. beflecken, beklecksen. — 5. verwischen, auslöschen; to ~ out auslöschen, tilgen; to ~ over durch Überstreichen verdunkeln, verschwinden lassen (meist *fig.*). — 6. *fig.* beflecken, besudeln, entstellen. — 7. *fig.* trüben, verdunkeln. — **III** *v/n.* ①e. 8. klecksen.

blurry (blēʳ-rᵉ) *a.* voller Flecken; *fig.* verwirrt, verschwommen.

blurt (blēʳt) **I** *v/a.* ①a. 1. (mst to ~ out) unbesonnen herausplatzen mit, ausschwatzen; he ~ed it out er fiel mit der Thür ins Haus. — 2. † verächtlich behandeln; to ~ at lächerlich machen, verächtlich sprechen von (*SH.*). — **II** *v/n.* ①a. 3. verächtlich pusten, die Lippen aufwerfen. — 4. ↖ in Weinen ausbrechen. — **III** † *int.* 5. zum Kuckuck!

blush (blŏʃ) [m/c. *blushen* glühen] **I** *v/n.* ①c. (*pret.* u. *p.p.* bisw., bſd. *poet.*, *a.* blusht [blŏʃt]) 1. erröten (oft auch to ~ crimson oder crimson red), (scham)rot werden, in Verwirrung geraten, sich schämen (at über); ↯. — 2. einen rötlichen Schein annehmen, in rötlichem Glanze strahlen; ↯. — 3. † errötend blicken (on auf) (*SH. Lucrece 1339*). — **II** ↖ *v/a.* ①c. 4. rot machen, röten. — 5. ↖ u. *poet.* durch Erröten zu erkennen geben, ausdrücken, kund thun; ↯. — 6. † to ~ away errötend aufgeben; to ~ into ... errötend verwandeln in ...; to ~ oneself out of ... errötend aufgeben. — **III** *s.* (*pl.* ~es, blŏʃ-ᵉʂ) 7. Erröten *n*, Schamröte *f*; *fig.* Verwirrung *f*; ↯. — 8. Röte *f*, rötlicher Schein, rosiger Hauch. — 9. † flüchtiger Blick, Schein *m*; nur noch gebräuchlich in: at od. on (the) first ~ auf den ersten Blick. — 10. † Schein *m*, Ähnlichkeit *f* (of mit). — **IV** *a.* 11. rötlich, rosig.

Zu ~ 1: to ~ all over über und über rot werden; he did not ~ to ... er entblödete sich nicht, zu ...; to ~ like a black (oder blue) dog nicht erröten; to ~ as red as fire vor Scham ꝛc. feuerrot werden; to ~ with shame vor Scham erröten.

Zu ~ 2: ~ed with red ins Rötliche spielend. [ten (*SH. W.T. 4,4,595*).]

Zu ~ 5: to ~ thanks errötend danken

Zu ~ 7: to put one to the ~ j-n erröten machen, schamrot machen; spare my ~es mach' mich nicht erröten.

blush-coloured (‿kŏl-ᵊrᵈ) *a.* rötlich, rosig.

blush-compelling (blŏʃ-ᵏᵐ-pĕʳl-ĭnᵍ) *a.*, *co.* Erröten veranlassend.

blusher (blŏʃ-ᵊr) *s.* Errötende(r), Schamhafte(r). [Mädchen.]

blushet † (blŏʃ-ᵗ) *s.* junges verschämtes

blushful ↖ (blŏʃ-fūl) *a.* □ 1. vor Scham ꝛc. errötend, schamhaft. — 2. rötlich; rosig.

blushiness ↖ (‿ᵗʂ) *s.* (Neigung *f* zum) Erröten *n*.

blushing (‿ĭnᵍ) [blush] **I** *p.pr.* und *a.* □ 1. errötend, schamhaft, sittsam. — 2. rötlich; rosig. — **II** *s.* 3. Erröten *n*, Schamröte *f*. [los, unverschämt.]

blushless (‿ᵗʂ) *a.* □ ohne Erröten; scham-

blushoon ❀ (blŭᵗ-ʃūʳn) *s.* halb wollener, halb seidener, in Norwich fabrizierter Stoff.

blush-rose ❦ (blŏʃ-rōʂ) *s.* Art blaßrote Rose.

blusht ↖ (blŏʃᵗ) *pret.* u. *p.p.* von blush.

blush-tinted (blŏʃ-tĭn-tᵉᵈ) *a.* schamhaft gerötet. [nanthus *m*.]

blushwort ❦ (blŏʃ-wō′t) *s.* Art Alschy-

blushy ↖ (blŏʃ-ᵉ) *a.* rötlich, sanft gerötet.

bluster (blŏ′ʂ-tᵉr) **I** *v/n.* ①a. 1. brausen, toben, stürmen. — 2. *fig.* poltern, prahlen; he is a ~ing fellow er ist ein Großmaul od. Prahlhans. — **II** *v/a.* ①a. 3. ↖ verwehen, verwirren; † to ~ down umwehen. — 4. ↖ durch polterndes Wesen zwingen (into zu). — 5. † (mit to ~ out od. forth) polternd ausstoßen. — **III** *s.* 6. Brausen *n*, Toben *n*, Ungestüm *m* u. *n*; Sturm *m*, Windstoß *m* (a. *fig.*). — 7. Lärm *m*, Getöse *n*, Geschmetter *n*. — 8. *fig.* Poltern *n*, Prahlen *n*, Großthuerei *f*; to be full of ~ poltern und prahlen.

blusteration *provc.N.* u. *Am.* (blŏʂ-tᵊ-rēʳ-ʃᵊn) *s.* Großsprecherei *f*, Prahlerei *f*.

blusterer (blŏʂ-tᵉ-rᵊr) *s.*, *fig.* Polterer *m*, Prahler *m*, P Großmaul *n*.

blustering (‿rĭnᵍ) [bluster] **I** *a.* □ 1. brausend, stürmisch, ungestüm. — 2. *fig.* polternd, prahlerisch. — 3. schwülstig (Stil). — **II** *s.* 4. Brausen *n* ꝛc. [großer Prahler.]

bluster-master † (blŏʂ-tᵊr-maʂ-tᵊr) *s.*

blusterous ↖ (blŏʳʂ-tᵊ-rŏʂ), **~trous** ↖ (‿tᵊʂ), **~tery** (‿tᵊ-rᵉ), **~try** (‿trᵉ) *a.* = blustering.

bluster-wood *provc.* (blŏʂ-tᵊr-wŭd) *s.*, *hort.* geile Schößlinge *m*/*pl.* an Obstbäumen.

bluther schott. (blŏʳdh-ᵊr) ①a. **I** *v/a.* 1. näſſen, beſchmutzen (ſth. von Thränen). — 2. = blur II. — 3. to ~ out weinend od. ſchluchzend ausſtoßen. — **II** *v/n.* 4. mit vom Weinen erſtickter Stimme rufen od. ſchreien.

blutter † od. schott. (blŏʳt-ᵊr) *v/n.* = bluther; to ~ out hervorſprudeln.

bly † od. *provc.* (blāī) *s.* Ähnlichkeit *f*.

blype schott. (blāīp) *s.* 1. Abſchürfung *f*, (Haut-)Fetzen *m*. — 2. Schlag *m*, Streich *m*.

Blyth (blāī*th*) *npr.*, *id.* (Fluß u. Stadt, Engl.).

blythe † (blāī*dh* u. blāī*th*) *a.* = blithe.

B.M. *abbr.* = Bachelor of Medicine; in Kalendern: Bishop and Martyr; ⚔ Brigade-Major; British Museum. [ciation.]

B.M.A. *abbr.* = British Medical Asso-

B.M.E. *abbr.* = Bachelor of Mining Engineering. [lor of Music.]

B.Mus. *abbr.* = British Museum; Bache-

Bn. *abbr.* = battalion.

B.N.A. *abbr.* = British North America.

B.N.C. *abbr.* = Brasenose College (Oxford).

B.N.I. *abbr.* = Bengal Native Infantry.

bo (bō) *int.* buh!, huh!; he cannot say ~! to a goose er kann keine Gans erſchrecken, er iſt ein Haſenfuß; peep ~! mum, mum! guck, guck! (zu einem kleinen Kinde geſagt, indem man abwechſelnd das Geſicht mit den Händen bedeckt und wieder frei giebt); to play at ~-peep guck, guck! ſpielen; to say ~ to ... widerſprechen (*dat.*), beſtreiten.

b.o. *abbr.* in Kursberichten: = buyer's option; zB.: b.o. 3 = at the buyer's option within three days nach Wahl des Käufers innerhalb drei Tagen.

B.O. *abbr.* = Branch Office; Board of Ordnance.

boa (bōᵊ-a) [lt. *id.*] *s.* 1. *zo.*: a) Boa *f*, Rieſenſchlange *f*; b) engS.: Königs- od. Abgottſchlange *f* (*Bo'a constri'ctor*). — 2. Kürſchnerei: Boa *f* (Halspelz in Schlangenform).

Boaden (bōᵊ′-dᵊn) *npr.* (engl. Schriftſteller, 1762–1839). [Königin, † 62 n. Chr.).]

Boadicea (bō-ᵊ-dᵊ-ʂĭᵊ′-a) *npr.* (eine britiſche

boak ↖ (bōᵏ) *v/n.* ①a. ſtoßen (wie ein Bock).

boalee Oſt-J. (bōᵊ′-ᵊ-lī) *s.*, *ichth.* Art Wels.

Boanerges (bō-ᵊ-nō′ʳ-ʤĭʂ) [aramäiſch *benē regesch* Söhne des Tumults] **I** *npr/pl.*, *bibl.* Bne-hargem *m*/*pl.*, Luther: ⸸ Donnerskinder *n*/*pl.* (Johannes und Jacobus, die Söhne Zebedäi, wegen ihres Feuereifers ſo genannt; Mark. 3,17). — **II** *s/sg.* Zelo't *m*.

boar[1] (bōʳ ⑨; *Hom.* bore) [a/e. *bār*, m/e. *boor*, *bor(e)*; ndtſch *bär* junger Eber] **I** *s.* Eber *m* (nichtverſchnittenes männliches Schwein); Keiler *m*; *zo.* wild ~ Wildſchwein *n* (*Sus scrofa*); *hunt.* young wild ~ Friſchling *m*; Kochk.: ~'s head Wildſchweinskopf *m*. — **II** *Am.*, *a.* männlich (von Tieren).

boar[2] † (‿) **I** *s.* u. *v.* = bore. — **II** *s.* = boor.

board[1] (bōʳd ⑨; *Hom.* bored) [a/e. *bord*: 1. Brett, 2. Rand; mhd. *bort*, ndſch Bord] *s.* 1. Brett *n*, Diele *f*; ↯. — 2. Tiſch *m*, Tafel *f*; (a. ~ of a table) Tiſchplatte *f*; ↯. — 3. *fig.* Koſt *f*, Beköſtigung *f*, Penſion *f*, Unterhalt *m*; Koſtgeld *n* (*HO.*); ↯. — 4. (Beratungs-, Gerichts-)Tiſch *m*; *fig.* Gericht *n*, Amt *n*, Ausſchuß *m*, Kollegialbehörde *f*; ↯. — 5. (a. notice-~, bulletin-~) Anſchlag-tafel *f*, -brett *n*; ↯. — 6. (a. black ~) Wandtafel *f* (Schule). — 7. (Plätt-, Spiel- ꝛc.) Brett *n*; ⚙ Papierfabr.: Büttenbrett *n*; Buchbinderei: Preßbrett. — 8. *thea.* ~s *pl.* Bretter *n*/*pl.*, Bühne *f*. — 9. Karton *m*, Pappe *f*, Pappdeckel *m*, ⚙ Preßſpan *m*; ↯. — 10. ⚓: a) Bord *m*, Bordwand *f*; b) Gang *m*, Schlag *m* beim Kreu-

gen; ⚸. — **11.** ⚒: a) Abbaustrecke *f*; b) *Am.* Spalt *m* in Kohlenlagern; ⚸. — **Vgl. ~²**.

Zu board¹ 1: falling ~ Fallthür *f*, Klappe *f*; thick ~ Bordstück *n*, Bohle *f*, Planke *f*; thin ~ Sattel-, Kisten-brett *n*; ~ of cork Kork-seite *f*, -schwade *f*; ✕ bed of ~s Pritsche *f*; ⚙ Tischlerei: to pull up oder to remove the ~s die Dielen aufreißen; *Am., co.* to sleep on the soft side of a ~ auf sehr hartem Lager schlafen; *fig.* to sweep the ~ alle Einsätze gewinnen (Spiel); e-n vollständigen Erfolg erringen.

Zu ~ 2: *surv.* ~ of the plane-table Meßtischplatte *f*; *fig.* above ~ offen, ehrlich (s. above-board); † under ~ heimlich, versteckt; schott.: im Sarge.

Zu ~ 3: ↖ at ~ bei Tisch; ample ~ reichbesetzte Tafel; ~ and lodging Kost *f* und Logis *n*; jur.: separation from bed and ~ Trennung *f* v. Tisch u. Bett; to put out to (↖ into) ~ in Pension oder Kost geben.

Zu ~ 4: Council B~ königlicher geheimer Rat (*SH.H. VIII.5,1,51*); *univ.* Financial B~ höchste Finanzverwaltung der Universität (*Cam.*); Local Government B~ Gemeinderat *m*; Metropolitan B~ of Works hauptstädtisches Bauamt *n* (London); School B~ Schul-behörde *f*, -kommission *f*; Special B~ for Classics, &c. Professoren-Kollegium *n* der philologischen ꝛc. Fakultät (*Oxf.*); B~ of Admiralty Admiralität *f*; B~ of Agriculture landwirtschaftliches Ministerium; B~s of Arbitration and Conciliation Einigungs-Ämter *n/pl.* für Arbeitgeber und Arbeitnehmer; ⚉ B~ of Brokers Maklersyndikat *n*; B~ of Commissioners Kommission *f*, Ausschuß *m*; B~ of Control Kontrollbehörde *f* (für die ostindischen Angelegenheiten); B~ of Customs Steueramt *n*, Zollbehörde *f*; B~ of Deputies Gemeindeverwaltung *f* der Judenschaft; ⚉ B~ of Directors Direktorium *n*, Direktion *f*, Aufsichtsrat *m*; B~ of Education Unterrichtsamt *n*, Unterrichtsministerium *n*; B~ of Examination Prüfungskommission *f*; B~ of Governors Behörde *f* einer Schule ꝛc.; B~ of Green Cloth: a) Hofmarschallgericht *n*, b) *co.* Billard *n*; B~ of Guardians leitende Behörde eines Armenverbandes; B~ of Health Gesundheits-amt *n*, -rat *m*; B~ of Officers Offizierkorps *n*; B~ of Ordnance permanente Artilleriekommission; B~ of Parish-Roads Wege(bau)amt *n* für Landwege; B~ of Revenue Finanzkammer *f*; B~ of Roads oder Highway B~ Wege(bau)amt *n* für Heer- und Stadt-straßen; the General B~ of Studies oberste Studienbehörde; B~ of Superintendents Aufsichtsamt *n* über nichtkatholische Stiftungen; B~ of Surveyors Aufsichtsrat *m*; B~ of Trade Handels-amt *n*, -ministerium *n*; President of the B~ of Trade Handelsminister *m*; B~ of Treasury Finanzamt *n*; *Am., univ.* B~ of Visitors Senat *m*.

Zu ~ 5: *univ.* to put up to the ~ ans schwarze Brett schlagen; what's on the ~s to-day? was ist heute an den Ecken angeschlagen, was melden heute die Plakate?

Zu ~ 9: ⚙ Buchb.: ~ made of leather-parings Lederpappe *f*; to put in ~s kartonnieren, steif broschieren; bound in ~s (*abbr.* **bds.**) in Pappband gebunden, kartonniert.

Zu ~ 10 ⚓: **a)** on ~ an Bord; *Am.* weitS. auch v. Eisenbahnzügen ꝛc.: she found herself on ~ the other train sie merkte, daß sie in den andern Zug eingestiegen war; on ~ ship an Bord e-s Schiffes; he is on ~ the "Neptune" er befindet sich an Bord des „Neptun“; a visit on ~ ein Besuch an Bord; to go on ~, a~ (a. mit of) an Bord gehen, fahren; to receive on ~ an Bord nehmen, *fig.* aufnehmen; to ship on ~ an Bord verladen; a~!, come a~! an Bord!; ~ to ~, ~ and ~, ~ on ~ Bord an Bord; to go by the ~ über Bord gehen, *fig.* zu Grunde gehen, geopfert werden; to fall over ~ über Bord fallen; lost over ~ über Bord verloren; to heave oder to throw over ~ über Bord werfen; ⚉ prices quoted on ~ (free on ~, *abbr.* **f. o. b.**) frei an Bord geliefert; in ~ binnenbords; time on ~ Bordzeit *f*, Schiffszeit *f*; ⚉ to sell free from ~ frei von Bord verkaufen; **b)** good ~ Schlagbug *m*, Streckbug *m*; long (short) ~s lange (kurze) Gänge, Schläge *m/pl.*; to make ~s, to beat oder to ply to windward by ~s lavieren, kreuzen; to make a ~ e-n Schlag (Gang) machen ob. laufen, einen Bord ziehen; to ply to windward by small or short ~s kurze Gänge machen.

Zu board¹ 11 ⚒: horizontal ~ Abbau-, Förder-strecke *f*; ~-and-pillar-work Strecken- und Pfeiler-bau *m*.

board² (bōʳd ⑨) [vom *s.*] ①a. **I** *v/a.* **1.** (oft to ~ up, in, over) dielen, täfeln, mit Brettern belegen, verschalen; mit Brettern verschlagen, einschließen; ⚸. — **2.** beköstigen, in Kost nehmen oder geben; Tiere in Pflege geben; ⚸. — **3.** ⚓ zu Bord holen, herunter-setzen (z.B. den Großhals); to ~ a ship: a) an Bord gehen, b) längsseits eines Schiffes gehen, c) ein Schiff entern. — **4.** ⚐ *Am.* to ~ a railway car oder a tramway car einen Eisenbahn- oder Pferdebahn-wagen besteigen. — **5.** † angreifen. — **6.** † anreden, sich an j-n wenden. — **7.** † grenzen an. — **8.** ⚙ Leder krispeln. — **II** *v/n.* **9.** in Kost, Pension sein, Kost u. Wohnung haben (in, at in; with bei); ⚸. — **10.** ↖ im Gefängnis sein. — **11.** ⚓: a) lavieren; b) to ~ up to weather anluven. — **Vgl. ~¹**.

Zu ~ 1: the passage was ~ed up der Durchgang wurde mit Brettern verschlagen; to ~ out durch Bretterverschlag abschließen.

Zu ~ 2: how much will you ~ me for? zu welchem Preise wollen Sie mich beköstigen?; I ~ myself ich beköstige mich selbst; to ~ out (pauper) children Armen- oder Waisen-kinder in Privatpflege geben.

Zu ~ 9: I ~ at the hotel ich speise im Gasthofe; I ~ at Smith's ich wohne in Pension bei Herrn S.; I ~ out ich speise auswärts; ⚐ I ~ with him ich nehme meine Mahlzeiten (regelmäßig) bei ihm. [2. *fig.* zugänglich.]

boardable (bōʳd-bᵊbl ⑨) *a.* ⚓ enterbar.

board-clip (bōʳd-klip ⑨) *s.* Federklammer *f* für Papier, Manuskripte ꝛc. [tuch *n*, -decke *f*.]

~-cloth † oder *provcN.* (~-klŏth) *s.* Tisch-

~-cutter (~-kŭt-ᵉʳ) *s.* **1.** Brettschneider *m*. — **2.** ⚙ Buchbinderei: Pappenschneidemaschine *f*.

~-end (~-ĕnd) *s.*: at my own ~ an meinem eigenen Tisch.

boarder (bōʳd-ᵉʳ ⑨) *s.* **1.** Kostgänger(in), Pensionär(in). — **2.** ⚓ Enterer *m*; ~s *pl.* Enter-abteilung *f*, -mannschaft *f*. — **3.** ⚙ Buchbinder, der die Pappdeckel auflegt.

board-fence (bōʳd-fĕnß ⑨) *s.* Bretterzaun *m*. [auf Kohlenflözen.]

board-gate ⚒ (~-gēt) *s.* diagonale Strecke

boarding (bōʳd-dĭng ⑨) [board²] *s.* **1.** Dielen *n*, Verschalen *n*, Täfeln *n*; Bretter-verkleidung *f*, -verschlag *m*, -gerüst *n*. — **2.** Kost *f*, Tisch *m*, Beköstigung *f*, Verpflegung *f*. — **3.** ⚙ Krispeln *n* (Leder). — **4.** ⚓ Entern *n*.

boarding-axe ⚓ (bōʳ-dĭngˢ-ăxß) *s.* Enter-

~-bill ⚓ (~-bĭl) *s.* Enterrolle *f*. [beil *n*.]

~-clerk ⚓ ⚉ (~-klāʳk) *s.* Beamter eines Zollamts oder Seehandelshauses, der den Verkehr mit ankommenden Schiffen vermittelt.

~-establishment (~-ĕßˈtăʳbˈlĭsch-mĕnt) *s.* = boarding-school. [Fußboden.]

~-floor ⚙ (~-flōʳ ⑨) *s.*, *carp.* gedielter

~-house (~-hauß) *s.* Logier- und Kost-haus *n*, Hotel garni *n* mit Pension; ~ keeper Wirt(in) eines Logier- und Kost-hauses.

~-joist ⚙ (~-dʒŏĭßt) *s.*, *carp.* Dielen-balken *m*, -lager *n*.

boarding-machine ⚙ (bōʳd-dĭngˢ-măˢ-schīn) *s.* Krispelmaschine *f* (für Leder).

~-netting ⚓ (~-nĕt-ĭngˢ) *s.* Enternetz *n*.

~-officer ⚓ (~-ŏf-ˢ-ßᵉʳ) *s.* Hafen-Zollbeamter, der die ankommenden Schiffe untersucht.

~-out (~-aut) *s.* In-Pflege-geben *n*, Beköstigung *f* außer dem Hause.

~-pike ⚓ (~-pāĭk) *s.* Enterpike *f*.

~-place (~-plēß) *s.* = boarding-house.

~-school (~-ßkūl) *s.* **1.** Kostschule *f*, Pension (sanstalt) *f*, Erziehungsanstalt *f*, Pensiona't *n*, Alumna't *n*; young ladies' ~ Pensionat *n* (Institut *n*) für junge Mädchen. — **2.** ⚖ † Gefängnis *n*. [fisch *m*.]

~-school-miss ⚖ (~-ßkūl-mĭˢˈßˈ) *s.* Back-

board-land † (bōʳd-länd ⑨) *s.* = bord-land.

~-man (bōʳd-măn ⑨) *s.* **1.** wandelndes Plaka't (Mensch mit Anzeigebrettern auf Brust und Rücken) = sandwich-man. — **2.** *Am.* fliegender Zeitungs- und Broschüren-verkäufer mit Reklamenbild. — **3.** *co.* Aufseher *m* über den Schulbesuch (von der engl. Schulbehörde, School Board, angestellt).

~-partition (~-pāʳ-tĭʳsch-ᵊn) *s.* Bretterwand *f*. [platte *f* am Dampfschiffrad.]

~-plate ⚓ (~-plēt) *s.* Schiffbau: Schaufel-

~-rack (~-răk) *s.* **1.** (Bretter-) Gestell *n*. — **2.** *typ.* Setzbretter-Rega'l *n*. [Behörde.]

~-room (~-rūm) *s.* Sitzungssaal *m* einer

~-rule (~-rūl) *s.* Maßstab *m* zur Bestimmung des Flächen-Inhaltes e-s Brettes ohne Berechnung.

~-school (~-ßkūl) *s.* öffentliche Elementarschule *f*.

~-wages ⑥ (~-wē-dʒᵉˢ) *s/sg.* u. *pl.* Kostgeld *n* d. Dienstboten; to put on ~ Kostgeld zahlen.

~-walk *Am.* (~-wăk) *s.* gedielter Fußpfad.

boar-fish (bōʳ-fĭsch ⑨) *s.*, *ichth.* Petersfisch *m* (*Zeus faber*). [rüde *m*.]

~-hound ⑤ (~-haund) *s.*, *hunt.* Sau-

~-hunt (~-hŭnt) *s.* Eberjagd *f*.

boarish (bōʳ-rĭsch ⑨) *a.* **1.** Schweine-... — **2.** *fig.* schweinisch; sinnlich; grausam.

boar-pig ↖ (bōʳ-pĭg ⑨) *s.* junger Eber.

~-spear (~-ßpīᵉ) *s.* Saufspieß *m*, Fangeisen *n*.

~-stag *provc.* (~-ßtăg) *s.* verschnittener Eber.

~-thistle ❀ (~-*th*ĭßl) *s.* Art Distel (*Ca'rduus lanceola'tus*).

boast¹ (bōßt) [m/e. *bo(o)st*] **I** *s.* **1.** Rühmen *n*, Prahlerei *f*, Großthun *n*; ⚸. — **2.** *fig.* Ruhm *m*, Stolz *m*; ⚸. — **3.** † Drohung *f*. — **II** [m/e. *bo(o)sten*] *v/n.* ①a. **4.** (of, about, in) sich rühmen (mit *gen.*), prahlen, großthun mit, stolz sein auf, frohlocken über; ⚸. — **5.** † drohen. — **III** *v/a.* ①a. **6.** rühmen, preisen, herausstreichen. — **7.** (oft *co.*) sich rühmen (mit ob. *gen.*), aufzuweisen haben, besitzen; ⚸. — **8.** ↖ to ~ oneself sich rühmen (in mit), sich überheben; sich viel versprechen. — **Vgl. ~²**.

Zu ~ 1: to make a ~ of a th. sich e-r Sache rühmen; he made it his ~ to ... er rühmte sich, zu ...; it is all an empty ~ es ist alles eitel Prahlerei; it was his ~ that ... er pflegte sich zu rühmen, daß ...; *prvb.* great ~, small roast viel Geschrei und wenig Wolle.

Zu boast[1] 2: he was the ~ of his age er war der Stolz seiner Zeit; the proud ~ of Fame die berühmten Namen, welche die Fama mit Stolz verkündet. **Zu ~ 4:** he ~s about it er thut sich darauf etwas zu gute; he ~s to be ... od. of being ... er ist stolz darauf, ... zu sein; it is nothing worth ~ing of davon ist nicht viel Rühmens zu machen; F there is not much to ~ of es ist kaum der Rede wert; es dürfte besser sein. **Zu ~ 7:** he could not ~ a great-coat er verfügte über keinen Überzieher.

boast[2] ⊛ (bōßt) **I** *v/a.* ①a. 1. Steine roh behauen. — 2. *sculp.* aus dem Groben arbeiten. — **II** *s.* 3. Tennis: Schlag, der den Ball in spitzem Winkel gegen eine Hofwand treibt.

boaster[1] (bō′-ßt[ər]) *s.* Prahler, Großthuer *m.*

boaster[2] ⊛ (~) *s.* = boasting-chisel.

boastful (bō′ßt-fūl) *a.* □ prahlerisch, ruhmredig, überhebungsvoll. [redigkeit *f.*]

boastfulness (~-n[ē]ß) *s.* Prahlerei *f*, Ruhm-

boasting[1] (bō′-ßtiṅ) [boast[1]] **I** *p.pr.* und *a.* □ prahlerisch. — **II** *s.* Prahlerei *f.*

boasting[2] ⊛ (~) [boast[2]] *s.* 1. rohes Behauen v. Steinen. — 2. *sculp.* Bearbeitung *f* aus dem Groben heraus. [meißel *m.*]

boasting-chisel ⊛ (~-tſchīſ-[ĕl]) *s.* Breit-

boastive ✎ (bō′-ßtiw) *a.* = boastful.

boastless ✎ (bō′ßt-l[ĕ]ß) *a.* anspruchslos.

boaston (bō′-ßt[ŏ]n) *s.* = boston.

boat (bōt) [a/e. *bāt*] **I** *s.* (*s/f., s/n. BY., SH.*) 1. ⚓: a) Boot *n*, Kahn *m*, Nachen *m*, Barke *f*, Fähre *f*; b) größeres Schiff, Fahrzeug *n* (meist in Zssgn); ⚓. — 2. bootförmiges Gefäß, Behälter *m*, (Saucen- ꝛc.) Schüssel *f.* — **II** *v/a.* ①a. 3. in einem Boot befördern. — 4. ✎ mit Booten befahren oder versehen. — 5. ⚓ to ~ the anchor den Anker mit e-m Boot ausbringen. — 6. ⚓ to ~ the oars die Riemen einnehmen oder einziehen. — **III** *v/n.* ①a. 7. (a. to ~ it) in e-m Boot fahren, rudern, segeln; we went ~ing on the river wir machten e-e Kahnfahrt auf dem Flusse. — 8. F to ~ with one ein Mitschuldiger j-s sein, gemeinsam mit j-m Verbrechen verüben.

Zu ~ 1 ⚓: ~'s anchor Bootsanker *m*; ~'s awning Bootszelt *n*; ~'s carriage Boots-rapert *n*, -lafette *f*; ~'s chock Bootsklampe *f*; ~'s cloth Boots-mantel *m*, -teppich *m*; ~'s cooking stove Bootskombüse *f*; ~'s cover Bootskleid *n*, Schutzdach *n* e-s Bootes; ~'s crew Bootsbesatzung *f*, -bemannung *f*; ~'s dale Auslaufsloch *n* e-s Bootes; ~'s davit Bootskran *m*; ~'s fender, ~'s tackle Bootstalje *f*, Freihalter *m* für Boote; ~'s gear Boots-geschirr *n*, -zubehör *n*; ~'s gripe Boots-, Zurrings-brot *f*; ~'s hook Bootshaken *m*; ~'s locker Bootskasten *m*; ~'s painter Fangleine *f*; ~'s rudder Bootssteuer *n*; ~'s tackle ſ. ~'s fender; ~'s windlass Bootsspill *n*; armed ~ kriegsmäßig armiertes Boot; decked ~ gedecktes Boot; flat-bottomed ~ Landungsboot *n*; long ~ großes Boot, Pinasse *f*; trim the ~! gerade das Boot!; *fig.* to be in the same ~ in gleicher Lage sein, dasselbe Schicksal teilen; *fig.* to sail in the same ~ das gleiche Ziel verfolgen; *fig.* they all row in the same ~ F sie ziehen an demselben Strange; F to get the ~ zu langjähriger Zwangsarbeit (ehm. zur Deportation) verurteilt werden; *fig.* to have an oar in another's ~, in every ~ sich in fremde Angelegenheiten, in alles mischen; ✎ to take ~ ein Boot besteigen.

boatable (bō′t-bl) *a.* 1. schiffbar, befahrbar (für Boote und kleine Schiffe). — 2. ✎ geeignet zur Beförderung in einem Boot.

boatage (bō′-t[ĭ]dǰ) *s.* 1. Fahrt *f* und Transport *m* mit Booten. — 2. Fahrgeld *n*, Fracht *f* (für Beförderung durch Boote). — 3. ⚓ Durchschnittstragfähigkeit *f* aller Boote eines Schiffes. — 4. † *coll.* Boote *n/pl.*

boatbill ⑥ (bō′t-bil) *s.*, *orn.* Kahnschnabel *m*, Savatu *m* (*Cancro'ma cochlea'ria*).

boat-*bill* ⚓ (bō′t-bil) *s.* Bootsrolle *f.*

~boiler (bō′t-bȫi-l[ər]) *s.* Bootskessel *m.*

~bridge (~-brid͡ǰ) *s.* Schiffsbrücke *f.*

~builder ⑦ ⚓ (~-bil-d[ər]) *s.* Bootsbauer *m.*

~building ⑦ ⚓ (~-bil-diṅ) *s.* Bootsbau *m.*

~cleats (~-klitß) *s/pl.* Bootsklampen *f/pl.*

~cloak ⚓ (~-klōk) *s.* Art Mantel *m* für Offiziere im Dienst.

~club (~-klȫb) *s.* Ruder-verein *m*, -klub *m.*

~duty ⚓ (~-djū-t[ē]) *s.* Bootsdienst *m.*

boater ✎ (bō′-t[ər]) *s.* Bootfahrer *m*, Ruderer *m.*

boat-fly ⑥ (bō′t-flāi) *s.*, *ent.* Rückenschwimmer *m* (*Notone'cta*).

boatful ⚓ (~fūl) *s.* Boots-, Lichter-ladung *f.*

boat-hook ⑦ ⚓ (~-hūk) *s.* Bootshaken *m*, Gaff *n*, Schifferstange *f.*

boat-house ⑤ ⚓ (~-haūß) *s.* Boots-haus *n*, -schuppen *m.*

boating (bō′-tiṅ[ə]) [boat] *s.* 1. Bootfahren *n*, Ruder-, Segel-sport *m*; Kahn-, Wasser-fahrt *f* (auch ~ party); ~ season Zeit *f* des Ruder-, Segel-sports. — 2. Beförderung *f* od. Versendung *f* auf Booten. — 3. Art Todesstrafe im alten Persien, wobei der Verurteilte, mit dem Rücken auf ein Boot gebunden, ausgesetzt wurde.

boat-insect (bō″t-i′-n-ſ[ĕ]kt) *s.* = boat-fly.

boation † (bō-[ē]′-ſch[ŏ]n) *s.* Wi(e)derhall *m.*

boat-keeper ⑦ (bō′t-ki-p[ər]) *s.* 1. ⚓ Bootswächter *m*, Pa'bian *m.* — 2. Vermieter *m* von Booten.

boatman (bō′t-măn) *s.* 1. ⚓ Boots-gast *m*, -ruderer *m*, -führer *m.* — 2. *ent.* = boat-fly.

boat-*pan* ⊛ (~-păn) *s.* Bootpfanne *f* zur Sodalaugen-Verdampfung.

~race ⑥ (~-rē[ß]), **~-racing** ⑥ (~-rē-ßiṅ[g]) *s.* Bootwettfahrt *f*, Ruderwettfahren *n*, Rega'tta *f.* [luppentau *n.*]

~rope ⚓ (~-rōp) *s.* Fangleine *f*, Schal-

~shaped (~-ſchēpt) *a.* kahn-, nachen-förmig; bootförmig abgerundet (Vogelschwanz).

~shell (~-ſchĕl) *s.*, *zo.* Kahnschnecke *f* (*Cy'mbium*). [Reibhölzer *n/pl.*]

~skids ⚓ (~-ſkīdſ) *s/pl.* Schlitten *m/pl.*; ;

boatsman ⚓ † (bō′t-ß-măn) *s.* 1. = boatman 1. — 2. = boatswain 1.

boat-song ⑥ ♪ (bō′t-ſ[ŏ]ṅ[g]) *s.* Schifferliedchen *n*, Barkaro'le *f.*

boatswain (bō′t-ß-wēn, ⚓ u. F bōßn) [boat und swain] *s.* 1. ⚓ Bootsmann *m* ⚓. — 2. *orn.*: a) Raubmöve *f* (*Lestris*); b) Tropik-Vogel *m* (*Pha'eton*; auch ~-bird).

Zu ~ 1 ⚓: ~ 1st class Oberbootsmann; ~ 2nd class Bootsmann; ~ 3rd class Unterbootsmann; ~'s call, ~'s whistle Bootsmannspfeife *f*; ~'s mate Bootsmannsmaat *m*; ~'s spare stores *pl.* Bootsmannsgut *n*; ~'s store-room Bootsmanns(helle)gat(t) *n*; ~'s yeoman Bootsmannsgast *m.*

boat-tailed (bō′t-tēld) *a.* mit kahnförmig gerundetem Schwanz (von Vögeln; vgl. boat-shaped). [artige Vögel (*Quisca'linæ*).]

boattails ⑥ *Am.* (bō′t-tēl[ſ]) *s/pl.* troupial-

boat-*timbers* ⚓ (~-tim-b[ər]ſ) *s/pl.* Bootsrippen *f/pl.*, -spanten *n/pl.* [Bootes.]

~weight ⚓ (~-wēt) *s.* Traggewicht *n* e-s

~woman ⑤ (~-wūm-[ŏ]n) *s.* Bootsführerin *f.*

~wright ⑥ ⚓ (~-rāi[t]) *s.* Bootsbauer *m.*

Boaz (bō′-a[ſ]) *npr.* Bo'as *m* (Ruth 2,1).

Bob[1] (bȫb) *npr.*, *dim.* von Robert.

bob[2] (bȫb) **I** *s.* 1. jeder baumelnde rundliche Körper: a) Büschel *n* Blätter, Früchte, Blumen; schott.: Blumenstrauß *m*; b) † Ohr-baumel *f*, -gehänge *n*; c) Haar-büschel *n*, -knoten *m*; Hängelocke *f*; d) Linse *f* oder Gewicht *n* eines Pendels; e) Senkblei *n* einer Lotleine; f) Laufgewicht *n* einer Schnellwage; g) kurz gestutzter Pferdeschwanz; h) Band-, Garnquaste *f*; i) Aalquaste *f* aus Würmern, Lappen ꝛc. z. Aalfang; k) † Fischköder *m*; l) Schwimmer *m* (Kork *m*) einer Angelschnur. — 2. kurze, ruckweise Bewegung, Ruck *m*, Stoß *m.* — 3. Art harmonisches Wechselgeläute (~ minor auf 6, ~ triple auf 7, ~ major auf 8, ~ royal auf 10 und ~ maximus auf 12 Glocken) — 4. schott.: a) Art Tanz *m*; b) Knix *m.* — 5. *Am.* = bob-sled. — 6. † Kehrreim *m*, Refrain *m*; kurzer Vers am Ende einer Strophe; to bear the ~ den Refrain im Chor singen. — 7. *sl.* Schilling *m*; a ~'s worth einen Schilling wert; ~ a nob e-n Schill. per Kopf. — 8. *sl.* Infanterist *m.* — 9. Schüler-*sl.* Bier-krug *m*, -humpen *m.* — 10. Schüler-*sl.* dry ~ Schüler, der Landsport (Cricket ꝛc.) treibt, zum Unterschied von wet ~ Schüler, der den Rudersport pflegt. — 11. ⊛: a) Lederscheibe zum Polieren der inneren Höhlung von Löffeln ꝛc.; b) Verbindungsrahmen zwischen Pleuel- und Pumpen-stange. — 12. F Dieb(e)shelfer *m.* — 13. † Stichelei *f*, beißender Spott (auch dry ~); to give one the ~ j-n zum Narren haben, überlisten, hintergehen. — 14. † Faustschlag *m*; dry ~ Faustschlag, bei dem kein Blut fließt. — **II** *v/a.* ①e. 15. ruckweise (hin und her, auf und nieder) bewegen, rücken mit; ⚓. — 16. F thun, legen, setzen; ⚓ — 17. den Pferdeschwanz stutzen; Haar kurz schneiden. — 18. † schlagen. — 19. leicht berühren, anstoßen, stoßen mit. — 20. Fische ködern. — 21. † höhnen, verhöhnen. — 22. † betrügen, prellen; to ~ off, of, out of durch Schwindelei bringen um (*SH.T.C.3,1,75*); to ~ from abschwindeln (*SH.O.5,1,16*). — **III** *v/n.* ①e. 23. baumeln, hangen; kurze Bewegungen (auf u. ab, hin u. her) machen, hüpfen, auf und nieder tanzen (bld. wie ein schwimmender oder hangender Gegenstand); ⚓. — 24. schott.: tanzen. — 25. eine hastige Verbeugung machen; sich ducken, sich niederbeugen. — 26. Aale mit der Aalquaste fangen. — 27. F to ~ in zum Besuch kommen. — 28. *fig.* to ~ for a th. et. durch List zu erlangen suchen, angeln nach. — 29. P to ~ off ins Gras beißen, sterben. — 30. F to ~ up auftauchen. — **IV** *a.* 31. gestutzt (Pferdeschwanz). — 32. *sl.* nett, munter. — 33. F gefahrlos, sicher; all's ~ alles stimmt (*BM.*). — **V** *adv.* und *int.* 34. (eine schnelle Bewegung ausdrückend) plauz!; ~! and away it went plauz! und weg war es (Baker). — Vgl. ~[1, 3 u. 4].

Zu ~ 15 F: to ~ one's head into the room den Kopf ins Zimmer stecken und sofort wieder zurückziehen; to ~ a bow grüßen, sich verbeugen; to ~ a curtsy knixen.

Zu ~ 16 F: she ~bed it on the table sie legte es auf den Tisch; he ~bed it away er that (legte) es fort; to ~ the question um e. Mädchen anhalten, werben.

Zu ~ 23: *Am.* to ~ about umherschlendern; a bottle ~bing about in the sea eine Flasche, die im Meere auf und nieder tanzt; Börsen-*sl.* the shares ~ up and down die Aktien steigen und fallen; to ~ for apples, cherries, &c. nach schwimmenden oder aufgehängten Äpfeln, Kirschen ꝛc. mit dem Munde schnappen.

bob[3] *provc.* (bȫb) *s.* Laus *f*; kleines Insekt.

bob[4] † (bȫb) *s.* Sturm *m* (= bub).

bobac (bō′b-ăk) *s.*, *zo.* polnisches Murmeltier (*A'rctomys bo'bac*).

Bobadil (bō′b-ə-dil) *npr.*, *id.*; Captain ~ ein prahlerischer Abenteurer in Ben Jonson's Lustspiel: *Every Man in His Humour.*

Bobadilian ✎ (bŏb-ā-dĭ′l-i[ē]n ⑧) *a., fig.* prahlerisch. [lerei *f*, Maulheldentum *n*.)

Bobadilism ✎ (bŏ′b-ā-dē-lĭsm) *s., fig.* Prah-

bobance † (bō-bă′nß) *s.* Prahlerei *f*.

bob-apple (bŏ′b-ăpl) *s.* Hasche-Apfel *m* (s. bob[2] 23 ↧).

bobber[1] (bŏ′b-ᵉr) [bob[2]] *s.* 1. Baumeln-de(r, s). — 2. mit der Aalquaste Angelnder. — 3. Korkstück *n*, Schwimmer *m* an der Angel. — 4. künstliche (Angel-)Fliege. — 5. *sl.* Kamerad *m* (= chum). [trüger *m*.)

bobber[2] † (~) *s.* 1. Spötter *m*. — 2. Be-

bobbery F P (bŏ′b-ᵉ-rᵉ) *s.* Lärm *m*; Gezänk *n*; P to kick up a ~ Lärm machen.

bobbin (bŏ′b-ᵉn) [fr. *bobine*] **I** *s.* 1. ⚙ Spule *f*, Hapel *m*, Garnröllchen *n*; ↧. — 2. ⚙ Klöppel(holz *n*) *m*; ↧. — 3. ⚙ Drechslerei: Bohrmutter *f*. — 4. ❀ schmales Baumwollen- od. Leinen-Band; dünne Schnur; ↧. — 5. Strähne *f* (Flachs). — 6. *elect.* Induktionsrolle *f*. — 7. *provc. Kent* kleines Reisigbündel. — **II** *v/n.* ① a. 8. Garn (auf)spulen.

Zu ~ 1 u. **2** ⚙: Spinnerei: ~-and-fly frame: a) Spulmaschine *f*, b) Art Grob-spinnmaschine *f*; cylindrical ~ Schlagrolle *f*; small ~ Einfaßspule *f*, Spulröhrchen *n*; ~ of a lacemaker's loom Zettelspule *f*; to wind the thread about oder on the ~ Garn (auf)spulen.

Zu ~ 4: flat ~ Plattschnur *f*; round ~ Rundschnur *f*.

bobbin-block *provc.* (bŏ′b-ᵉn-blŏk) *s.* Einfaltspinsel *m*. [Spulenwalze *f*.)

bobbin-cylinder ⚙ (bŏ′b-ᵉn-ßĭl-ᵉn-dᵉr) *s.*

bobbinet ❀ (bŏb-ᵉ-nĕ′t od. bŏ′b-ᵉ-nĕt) *s.* = bobbin-net. [maschine *f*, Spindelbank *f*.)

bobbin-frame ⚙ (bŏ′b-ᵉn-frēm) *s.* Spul-

bobbing (bŏ′b-ĭn[g]) **I** *p.pr.* und *a.* hüpfend, knixend ꝛc. (s. bob[2] III); † ~ Joan ein alter Tanz; B. John Spottname des Earl of Mar (1715). — **II** *s.* Fischen *n* mit der Aalquaste ꝛc. [Spulenträger *m*.)

bobbin-*holder* ⚙ (bŏ′b-ᵉn-hōl-dᵉr) *s.*

~-machine ⚙ (~-mᵃ-shĭn) *s.* Klöppelmaschine *f*. [fabrik *f*.)

~-mill ⚙ (~-mĭl) *s.* Spulen-, Garnröllchen-

~-net ❀ (bŏb-ᵉn-nĕ′t oder bŏ′b-ᵉn-nĕt) *s.* Spitzengrund *m*, (Baumwoll-)Tüll *m*; plain ~ glatter Spitzengrund; sprigged ~ gemusterter Spitzengrund.

~-reed ⚙ (bŏ′b-ᵉn-rēd) *s.* Spulrohr *n*.

~-tools ⚙ (~-tūl[z]) *s/pl.* Spitzenklöppel *m/pl*.

~-winder ⚙ (~-wā′n-dᵉr) *s.* (Zwirn-)Aufspul-Apparat *m*.

~-work ⚙ † (~-wō′k) *s.* geklöppelte Arbeit.

bobbish *provc.* und F (bŏ′b-ĭsh) *a.* 1. vergnügt, in guter Laune. — 2. wohl, gesund; gut. [nieder, hin und her hüpfen.)

bobble[1] F (bŏbl) [bob[2]] *v/n.* ① b. auf und

bobble[2] (~) *s.* 1. P Hoden *m*. — 2. schott.: Schmutzfink *m*; Lump *m*.

Bobby[1] (bŏ′b-ᵉ) *npr., dim.* von Robert.

bobby[2] (~) [Sir Robert (Bob) Peel, Organisator der Londoner Polizeitruppe, 1828] *s.* 1. *sl.* Polizi'st *m*, Schutzmann *m*; Schul-*sl.* bobbies and thieves Räuberspiel *n*. — 2. 🚂 *sl.* Bahnwärter *m*.

bob-cherry (bŏ′b-tshĕr-ᵉ) *s.* Baumelkirsche *f*; Kirschenschnappen *n* (s. bob[2] 23 ↧).

bob-cull F (~-kŭl) *s.* ordentlicher Bursche.

bob-curled (~-kᵉr′ld) *a.* mit Hängelocken.

bob-fishing (~-fĭsh-ĭn[g]) *s.* = bobbing II.

bobisation ④ ♪ (bō-bĭ-zā′-shᵉn) *s.* Methode der Tönebenennung (16., 17. *sæc.*).

bob-jerom (bŏ′b-dʒĕr-ᵉm) *s.* kleine ordinäre Perücke (*HO.*).

bob-linco(l)n (bŏb-lĭ′ng-kᵉn), **bobolink** (bŏ′b-ᵉ-lĭng[k]) [afrz. aus Bob o'Lincoln, Nachahmung des Rufes] *s., orn.* amerik. Paperling *m*, Reisstaar *m* (*Doli'chonyx oryzi'vorus*).

bob-royal (bŏ′b-rōĭ-ᵃl) *s., cant* Wachholderbranntwein *m*.

bob-*sled* *Am.* (bŏ′b-ßlĕd), **~-sleigh** *Am.* (~-ßlē) *s.* Doppelschlitten *m* (zum Bauholztransport; auch zu Sportzwecken).

bobstay ⑥ (bŏ′b-ßtē) *s.* 1. ⚓ Wasserstag *n*. — 2. Hut-Gummiband *n*, das im Knopfloch befestigt wird (*HO.*).

bobstick † (bŏ′b-ßtĭk) *s., sl.* Schilling *m*.

bobtail ⑥ (bŏ′b-tēl) *s.* 1. Stutzschwanz *m*. — 2. F zerlumpte Person, Lump *m*; *coll.* Pöbel *m*, Pack *n*; tagrag and ~ Krethi und Plethi *n*. — 3. *Am.* kurze Pfeilspitze. — 4. F *Am.* Pferdebahnwagen *m* mit nur einem Pferd und ohne Kondukteur (auch ~-car).

bobtailed (~-tēld) *a.* kurzschwänzig, mit gestutztem Schwanz; ~ coat Rock *m* mit kurzen Schößen; *Am.* ~ car = bobtail 4; *Am.* ~nag Pferd *n* mit gestutztem Schwanz.

bobtail-wig (bŏ′b-tēl-wig) *s.* Stutzperücke *f*.

bob-veal *Am.* (bŏ′b-wĭl) *s., sl.* zu junges, zur Nahrung ungeeignetes Kalbfleisch (FARMER).

bob-white *Am.* (~-(h)wā′t) *s., orn.* Baumwachtel *f* (*O'rtyx virginia'nus*).

bob-wig ⑥ (~-wig) *s.* = bobtail-wig.

boc † (bŏk) *s.* = book[1].

bocage ✎ (fr.: bō-ta′ʒ) [fr.] *s.* = boscage.

bocal (bō-kă′l, fr.: bō-ta′l) [fr. *id.*] *s.* 1. hohes rundes Glasgefäß mit weiter Öffnung (für anatomische Präparate). — 2. Mundstück *n* eines Blechinstrumentes.

bocardo (bō-kā-rᵈ-dō) *s.* 1. ⚖ *log.* Art Schlußform. — 2. † (a. B.) Gefängnis *n* (ursprüngl. das in dem 1771 niedergerissenen Nordthor v. Oxford).

bocasin(e) ❀ (bŏ′t-ᵃ-ßĭn) [fr., türk.] *s.* 1. levantischer buntbedruckter Kattun. — 2. feine Futter-Leinwand.

bocca ⚙ (bŏ′t-a) [it.] *s.* 1. Raumloch *n* an der Gußform. — 2. Arbeitsloch *n* am Glasofen.

Boccace (bō-kā′ß) *npr.* Bocaccio (bō-kā′-tshō; it. Schriftsteller, 1313–1375).

boccarella ⚙ (bŏt-ᵃ-nĕ′l-a) *s.* kleines Arbeitsloch am Glasofen.

boccaret † (bŏ′t-ᵃ-nᵉt) *s.* f. bockelet.

bocconia ❀ (bō-kō′-nᵉ-a) *s.* Bokko'nie *f*.

boce † (bōß) *s.* = bogue[2]. [s[9], 38).)

Bocheru (bŏ′t-ᵉ-nū) *npr.* Bochru *m* (1. Chr.)

Bochim (bō′-kĭm) *npr., id. n* (Richt. 2,1).

bock[1] ✎ (bŏk) *s.* Waschlauge *f* (= buck).

bock[2] (bŏk) *v/n.* ①a. 1. würgen, sich (er-)brechen. — 2. stoßweise aus einer Flasche ausfließen.

bock-beer (bŏ′t-bī′ʳ) [dtsch] *s.* Bockbier *n*.

bocke/*et* † (bŏ′t-ᵉ-lĕt), **~rel** † (~nĕl), **~ret** † (~nĕt) *s., orn.* Art Habicht.

bockey *Am.* (bŏ′t-ᵉ) *s.* Kürbisflasche *f*, Napf *m* aus einem Kürbis. [*s.* grober Wollenstoff.)

bocking[1] ❀ (bŏ′t-ĭn[g]) [Bocking, engl. St.]

bocking[2] (~) [holl.] *s.* Räucherherring *m*, Bück(l)ing *m*. [book-land).)

boc(k)land † (bŏ′t-lănd) *s.* Lehngut *n* (=)

boc(k)man † (bŏ′t-măn) *s.* Hintersasse, der gegen Übernahme fester Ehrendienste mit einem Lehngut (bockland) belohnt wurde.

boco-wood ⚙ (bō′-kᵉ-wŭd) *s.* Bokoholz *n*.

Bo.C.S. *abbr.* = Bombay Civil Service.

bodach (bō′-dach) *s.* 1. schott.: a) alter Mann; b) Gespenst *n*. — 2. *provc.* Art Seehund (*Phoca fœ'tida*). [*d'arc*] *s.* = bow-wood.)

bodark ❀ *Am.* (bō′-dā-rᵏ) [*corr.* aus fr. *bois*]

bodden *provc.* (bŏdn) *p.p.* v. to bide.

boddice (bŏ′d-ᵉß) *s.* = bodice.

boddle *provcN.* (bŏdl) *s.* 1. Werkzeug *n* zum Abrinden der Bäume. — 2. = bodle.

boddum *provc.* u. schott. (bŏ′d-ᵉm) = bottom.

bode[1] (bōd) [a/e. *boda* Bote und *bod* Gebot] **I** *s.* 1. fast †: Bote *m*. — 2. † Botschaft *f*. — 3. † Omen *n*, Vorbedeutung *f*. — 4. † Vorahnung *f*. — 5. † Gebot *n*, Befehl *m*. — 6. schott.: Gebot *n*, Angebot *n*. — 7. † Verzug *m*, Aufenthalt *m*. — **II** *v/a.* ①b. 8. fast †: (vor)bedeuten, Anzeichen sein von; vorher-sagen, -ankündigen; ahnen lassen. — 9. schott. (*pret.* bode; *p.p.* boden) ein Gebot machen, auf et. bieten. — **III** *v/n.* ①b. 10. (mit well oder ill) eine (gute od. schlechte) Vorbedeutung sein; this ~s well for your success das läßt einen guten Erfolg für Sie hoffen. — 11. Unheil verkünden.

bode[2] (bōd) **I** † *pret.* v. to bide. — **II** schott. *pret.* von bode[1] 9.

bodeful (bō′d-fŭl) *a.* vorbedeutungsvoll, unheilverkündend, (gefahr)drohend.

bodega (bo-dī′-ga) [span.] *s.* spanischer Weinausschank, Weinkeller *m*. [louse.)

bodelouce † (bō′-dᵉ-lauß) *s.* = body-

bodement † (bō′d-mᵉnt) *s.* Vorbedeutung *f*.

boden schott. (bō′-dᵉn) **I** *p.p.* von bode[1]. — **II** *a.* = bodin.

bodette *Am.* (bō-dĕ′t) [fr. *baudette*] *s.* Kinderbettstelle *f*, Wiege *f* (Canada).

bode-wash *Am.* (bō′d-wŏsh) [*corr.* aus fr. *bois de vache*] *s.* trockener Büffelmist (als Brennstoff). [bedeutung *f*.)

bodeword † od. *provc.* (bō′-wō′d) *s.* Vor-

bodge[1] † oder *provc.* (bŏdG) **I** *s.* 1. Flickwerk *n*, Lappen *m*. — **II** *v/a.* ①b. 2. = botch[2] II; to ~ up roh zusammen-stellen, -stoppeln. — **III** *v/n.* ①b. 3. stecken bleiben, stutzen. — 4. = botch[2] III.

bodge[2] † od. *provc.* (~) *v/n.* = budge[1].

bodger † od. *provc.* (bŏ′d-Gᵉr) *s.* 1. = botcher. — 2. Händler *m*, Hausierer *m*.

bodhisatship (bō′-dᵉ-ßăt-shĭp) *s.* höchster Grad der Heiligkeit im Buddhismus.

bodhi-tree ❀ (bō′-dᵉ-trē) *s.* = bo-tree.

bodice (bŏ′d-ĭß) [s. body 3] *s.* 1. Leibchen *n*, Mieder *n*, Schnürleib *m*. — 2. Taille *f* am Kleid. — 3. † Art Korse'tt *n*.

bodiced (bŏ′d-ᵉßt) *a.* mit e-m Mieder bekleidet. [arbeiter(in).)

bodice-hand (bŏ′d-ᵉß-hănd) *s., sl.* Taillen-

bodied (bŏ′d-ᵉd) [body] *a.* in Zssgn: gestaltet, von Körper; big-~ korpule'nt; full-~ wine starker Wein. [Magen; Rippenstoß *m*.)

bodier (~-ᵉr) *s.* Boxer-*sl.* Schlag *m* auf den

bodieron *Am., provc.* (bō-dᵉ-ĭ′-rᵉn) *s.* Name verschiedener Fische aus der Familie *Chiri'dæ*.

bodikie † (bŏ′d-ᵉ-kᵉ) *s.* = bodikin.

bodikin (~-kĭn) **I** † *s.* Körperchen *n*, Atom *n*. — **II** P *int.* (God's, odds, ods) ~s! potztausend!, zum Henker!

bodiless (~-lᵉß) *a.* unkörperlich, wesenlos.

bodiliness ✎ (bŏ′d-ᵉ-lᵉ-nᵉß) *s.* Körperlichkeit *f*, Wesenheit *f*.

bodilise ④ ✎ (bŏ′d-ᵉ-lāĭz) *v/a.* ①b. körperlich machen, versinnlichen.

bodily (bŏ′d-ᵉ-lᵉ) **I** *a.* 1. körperlich, leiblich; Körper-...; ↧. — 2. † wirklich, thatsächlich. — **II** *adv.* 3. körperlich, leiblich; leibhaftig; ↧. — 4. *fig.* ernstlich, kräftig; ganz und gar, völlig; ↧.

Zu ~ 1: ~ defect körperlicher Fehler, Gebrechen *n*; ~ oath leiblicher Eid; jur. I am in ~ fear ich fühle mich von Gewaltthätigkeit bedroht.

Zu ~ 3: ⚓ to drive ~ upon the coast mit der Seite des Schiffes gegen die Küste treiben; we turned him out ~ wir faßten ihn und warfen ihn hinaus.

Zu ~ 4: to set about ob. durch a th. ~ alle seine Kräfte auf et. verwenden.

bodin schott. (bō′-dᵉn) *a.* (mit mit well od. ill) versehen, ausgerüstet.

boding (bō′-dĭn[g]) [bode[1]] **I** *a.* □ vorbedeutend, ominös; ahnungsvoll. — **II** *s.* Vor-bedeutung *f*, -ahnung *f*; Vorherfage *f*.

bodkin (bŏ′d-kĭn) [Ursprung unbekannt] *s.* 1. ⚙: a) Priem *m*, Stecher *m*; b) *typ.* Ahle *f*; Punktur-spitze *f*; c) Sattler: Durchzieh-ahle *f*, Riemnadel *f*. — 2. Schnürnadel *f*. — 3. lange Haarnadel (oft in Form eines Pfeiles). — 4. † Dolch *m* (*SH.H.3,1,76*). — 5. † = baudekin; bodikin. — 6. P family ~ Hausfreund *m*. — 7. F to be (ride, sit, travel) ~ (between two persons) als

Dritter zwischen zwei Personen auf e-r nur für zwei Personen berechneten Bank im Wagen sitzen.

bodkin-beard † (bŏ′d-ᵏᵉn-bī′d) *s.* spitz auslaufender Knebelbart.

bodle (bŏdl) *s.* schottische Münze im Werte von $^1/_6$ engl. Penny = 1,4 Pf.; *fig.* Pfifferling *m*, Deut *m*; not worth a ~ keinen Heller wert.

Bodleian (bŏd-lī′-ᵉn, bŏ′d-lē-ᵉn) *a.* Bodleya'nisch; ~ Library Bodleyanische Bibliothek (s. Bodley).

Bodley (bŏ′d-ᵉ) *npr., id.*; Sir Thomas ~ engl. Gelehrter († 1612), Stifter der Bodleyanischen Bibliothek, Oxford.

bodlikins P (bŏ′d-ᵉlᵏ-kĭnſ) *int.* s. bodikin.

Bodwine (bŏ′d-wīn) *npr.* Balduin *m*.

bod-worm (bŏ′d-wŏ′m) *s., zo.* = boll-worm.

body (bŏ′d-ᵉ), *pl.* **~ies** (~ᵉſ) [a/e. *bodig* Körper, dtsch Wottich] **I** *s.* (*s/m. u. s/f. SH.*) **1.** Körper *m*, Leib *m*, Rumpf *m*, Stamm *m* (a. *fig.*); ☤. — **2.** Leiche *f*, Leichnam *m* (kurz für: dead ~). — **3.** Taille *f*, Leibchen *n*, Mieder *n*; † a pair of ~ies = bodice 3. — **4.** Haupt-(bestand-)teil *m*, -inhalt *m*, -masse *f*, Kern *m*, das Wesentliche, Innere; ☤. — **5.** Person *f*, Mensch *m*, Mann *m* (jetzt nur F oder verbunden mit any, every, no, some); ☤. — **6.** Körper(schaft *f*) *m*, Korporation *f*, Gesellschaft *f*, Gemeinde *f*, Partei *f*, Personal *n*, Zunft *f*; ☤. — **7.** gegliedertes Ganzes, Gesamtheit *f*, Sammlung *f*, Syste'm *n*; ☤. — **8.** *fig.* Körper *m*, Gehalt *m*, Stärke *f* (Wein, Papier ꝛc.); Deckfähigkeit *f*, Dichtigkeit *f* (Farbe); Güte *f*, Kraft *f*; ☤. — **9.** Mate'rie *f*, Stoff *m*, Substanz *f*. — **10.** ▽ *chm., math., phys.* Körper *m* ☤. — **11.** ⚙: a) Rahmen *m*, Gestell *n*; b) *typ.* (~ of a letter) Schriftkegel *m*; c) Töpferei: Scherben *m*, Thonmasse *f*; d) Töpferei: dry ~ies feines unglasiertes Steingut. — **12.** ♪: a) Tonstärke *f*; b) Bauch *m* eines Saiten-Instrumentes, oberer Teil einer Orgelpfeife. — **13.** ⚔ Corps *n*, Gros *n*, Truppenkörper *m*; weitS.: Abteilung *f*, Schar *f*, Trupp *m*; ☤. — **14.** † *int.* ~ of me!, ~ of our Lord!, God's ~! potztausend!, alle Wetter!, meiner Treu! (vgl. bodikin). — **II** *v/a.* ①d. **15.** verkörpern, versinnbildlichen; formen, gestalten; to ~ forth oder out greifbar, faßlich darstellen. **16.** † Truppen zſ.-ziehen; Indepen denten zu e-r kirchlichen Gemeinde vereinigen (a. *v/n.*).

Zu ~ 1: son of my ~ mein leiblicher Sohn; in the ~ lebend, leibhaftig; to keep ~ and soul together Leib und Seele zusammenhalten, bestehen, leben; devoted ~ and soul mit Leib und Seele ergeben; festival of the holy ~ Fronleichnamsfest *n*; ill in ~ and mind krank an Leib und Seele; *med.* open ~ offener Leib; jur.: a crime for which the ~ is liable to suffer punishment ein Verbrechen, auf das körperliche Strafe gesetzt ist; jur.: deeds done in the ~ körperliche Mißhandlungen *f/pl.*; jur.: a writ to apprehend the ~ Verhaftsbefehl *m*; issue of the ~ Leibesfrucht *f*, Kind *n*; fast †: born upon the ~ of ... Kind von ...

Zu ~ 4: ~ of an altar Altarstein *m*; ⚙ *metall.* ~ of a blast-furnace Oberschacht *m* des Hoch-ofens; *arch.* ~ of a building Mittel-, Haupt-Gebäude *n*; ⚙ Wagenbau: ~ of a carriage (od. wagon) Wagen-, Kutsch-kasten *m*; *arch.*: ~ of a church Schiff *n* einer Kirche; ~ of a column Säulenschaft *m*; † the ~ of a country das Innere (Herz) eines Landes; ~ of the court Gerichtssaal *m*; ⚔ ~ of a fortress Hauptfestung *f* (ohne die Außenwerke); ⚙ *metall.* ~ of a furnace Feuer-, Heiz-raum *m*; ⚔ ~ of a gun Teil der Kanone hinter den Schildzapfen; in the ~ of the hall in der Mitte des Saales; ~ of ice festes Eis, Eismasse *f*; the ~ of a law Hauptteil *m* oder Kern *m* eines Gesetzes; the ~ of a letter, document, &c. der eigentliche Brief, das eigentliche Dokument (ohne Einleitung, Schlußformel, Zusätze ꝛc.); the ~ of the people die große Masse des Volkes; ⚔ *frt.* ~ of a place: a) Befestigungen *f/pl.* um e-n Platz in Form eines Polygons; b) Raum *m* zwischen den inneren Werken; ⚙ ~ of a plough Pflug-körper *m*, -kasten *m*; ⚔ ~ of the projectile Geschoßkörper *m*; ~ of a river Hauptstrom *m* (ohne Nebenflüsse); main ~ of a river Strombahn *f*; ~ of a ship Schiffsrumpf *m*; *dim.* ~ of a still Blase *f*, Kolbenbauch *m*; ~ of water Wasserfläche *f*, Wassermasse *f*.

Zu body 5: any~, any human ~ irgend jemand; every~ jeder(mann); no~ niemand; some~ jemand; ~ for ~ Mann für Mann, e-r nach dem andern; F: what is a ~ to do? was soll man da thun?; a busybody ein unruhiger, sehr geschäftiger Mensch, Hans Dampf *m* in allen Gassen; a curious old ~ eine wunderliche Alte; *fig.* a lean ~ ein Gerippe; a queer ~ ein wunderlicher Kauz; the right ~ die richtige Person; P a rum ~ ein kurioser Kauz; not a single ~ kein einziger Mensch; a sociable ~ eine gesellige Person; a wise ~ e. kluger Kopf; bits o' Glasgow ~ies arme Leute aus Glasgow (*SC.*).

Zu ~ 6: jur.: ~ corporate, corporate ~: a) juristische Person, Korporation *f*, b) Gemeinde *f*, Genossenschaft *f*, c) *co.* menschlicher Leib; ~ politic: a) juristische Person *f*, b) organisierte Gesellschaft *f*, c) Staatskörper *m*, Staat *m*; ~ politic and corporate Stadtgemeinde *f* mit politischen Korporationsrechten; ~ of clergy, clerical ~ gesamte Geistlichkeit, Klerus *m*; ⚒ ~ of founders and smelters Hüttenknappschaft *f*; ⚒ ~ of miners Bergknappschaft *f*; ~ of nobility gesamter Adel; diplomatic ~ diplomatische Körperschaft; examining ~ Prüfungsausschuß *m*; this learned ~ diese gelehrte Gesellschaft; legislative ~ gesetzgebender Körper.

Zu ~ 7: the whole ~ of mankind das ganze Menschengeschlecht; in a ~ gesamt, zusammen, vereint, *in co'rpore*; ~ of divinity Dogma'tik *f*, theologisches Syste'm; ~ of history Geschichtswerk *n*; ~ of laws Gesetzsammlung *f*, Kodex *m*; ~ of civil law Corpus Juris.

Zu ~ 8: having ~ fest (Gewebe), stark (Wein), deckend (Farbe); wine of a good ~ starker Wein, der Körper hat; that colour bears ~ diese Farbe deckt; ~ of the cloth Dichtigkeit *f* od. Güte *f* des Tuches.

Zu ~ 10 ▽: compound ~ zſ.-gesetzter Körper; consistent ~, solid ~ fester Körper; *chm.* elementary ~, simple ~ Grundstoff *m*, Eleme'nt *n*; *med.* foreign ~ Fremdkörper *m*; gaseous ~ luftförmiger Körper; heavenly ~ Himmelskörper *m*; liquid ~, fluid ~ flüssiger Körper; *math.* regular ~ regelmäßiger K.

Zu ~ 13 ⚔: a ~ of men, of troops Truppen *pl.*; main ~ Hauptcorps *n*; they went in a ~ sie kamen in einem Haufen, in geschlossener Masse.

body-bag ↖ (bŏ′d-ᵉ-bāg) *s.* Schlafsack *m*.

~-bolster ⚙ (~-bōl-ſtᵉr) *s.* Tragbalken *m* eines Eisenbahnwagens. [(Wagen).

~-box ⚙ (~-bŏkſ) *s.* hintere Nabenbüchse

~-cavity (~-kăv-ᵈᵉ-tᵉ) *s., anat.* Leibeshöhle *f*.

~-chamber (~-tſchēm-bᵉr) *s., zo.* äußere und größte Kammer einer Muschel.

body-cloth (bŏ′d-ᵉ-klŏth) *s.* Pferdedecke *f*. Schabracke *f*.

~-clothes (bŏ′d-ᵉ-klōdhſ) *s/pl.* **1.** bſd. schott.: Kleidungsstücke *n/pl.* — **2.** (eigentlich body-cloths) Pferde- ꝛc. Decken *f/pl.* [(Wagen).

~-clout ⚙ (~-klaut) *s.* Unterschenkelblech *n*

~-coachman (~-kō′tſch-măn) *s.* Leibkutscher.

~-coat (~-kōt) *s.* **1.** anschließender Rock. — **2.** *paint.* Grundierung *f* eines Kutschkastens.

~-colour (~-kŏl-ᵉr) *s., paint.* Deckfarbe *f*.

~-curer † (~-kjū-rᵉr) *s.* Arzt *m* (*SH.W.*).

~-guard ⚔ (~-gā′d) *s., coll.* Leib-garde *f*, -wache *f*. [perliches Wesen.

bodyhood ↖ (~hŭd) *s.* Körperlichkeit *f*, kör-

body-hoop ⚓ (~-hūp) *s.* Eisenband, das e-n gebauten Mast zusammenhält. [Pferd *n*.

~-horse *provc.* (~-hō′ᵉs) *s.* Gabel-, Deichsel-

~-lifter (~-lĭf-tᵉr) *s.* = body-snatcher.

~-linen (~-lĭn-ᵉn) *s.* Leibwäsche *f*.

~-lining (~-laī-nĭnᵍ) *s.* Rockfutter *n*.

~-loop ⚙ (~-lūp) *s.* Hänge-eisen *n* (Wagen).

~-louse (~-laūß) *s., zo.* Kleiderlaus *f* (*Pedi'culus vestime'nti*). [*m*.

~-maker ⚙ (~-mē-kᵉr) *s.* Kutschkastenmacher

bodyn schott. (bō′-dᵉn) *a.* = bodin.

body-part ⚙ (bŏ′d-ᵉ-pā′t) *s.* Sattlerei: Umlauf *m*, Schweißblatt *n*.

~-physician (~-fᵉ-zĭſch-ᵉn) *s.* Leibarzt *m*.

~-plan ⚓ (~-plăn) *s.* Spanten-, Spann-riß *m* eines Schiffes. [Schrauben-steven *m*.

~-post ⚓ (bŏ′d-ᵉ-pōßt) *s.* vorderer Achter-

~-range (~-rēndĝ) *s., arch.* Haupt-gang *m*, -galerie *f*. [diener *m*.

~-servant (~-ßēr-wᵉnt) *s.* Leib-, Kammer-

~-side ⚙ (~-ßaī-d) *s.* Sattlerei: ~ of the collar Kummetkissen *n*.

~-snatcher (bŏ′d-ᵉ-ßnăt-ſchᵉr) *s.* **1.** Leichenräuber *m*. — **2.** P † Gehilfe *m* des Leichenbestatters. — **3.** P † Gerichtsdiener *m*.

~-snatching (~ſchĭnᵍ) *s.* Leichenraub *m*.

~-spirit ↖ (~-ßpĭr-ĭt) *s.* Corpsgeist *m*.

~-stealing (~-ßtī-lĭnᵍ) = body-snatching.

~-tube (~-tjūb) *s.* Hauptröhre *f* e-r Orgelpfeife.

~-varnish ⚙ (~-wăr′-nĭſch) *s.* Kutschenlack *m*.

~-wall (~-wăl) *s., zo.* Zellwand *f*.

~-washer (bŏ′d-ᵉ-wŏſch-ᵉr) *s.* **1.** Leichenwäscher(in). — **2.** ⚙ Stoßscheibe *f* der Achse.

bodywise (~waīſ) *a.* körperlich, leiblich.

Boece *npr.*: a) (bōĭß) = Boethius a; b) (bō-ēß) = Boethius b.

bœotarch (bī′-ᵉ-tā-t, *CT.D.* bī-ō′-tā-t) [grch.] *s.* Alt.: Mitglied der ausübenden Behörde des böotischen Bundes.

Bœotia (bī-ō′-ſchᵉ-a) *npr.* Böo'tien *n* (altgrch. Landschaft, *fig.* Land ohne geistige Kultu'r).

Bœotian (bī-ō′-ſchᵉn) **I** *a.* böo'tisch; *fig.* ohne Bildung, dumm, stumpfsinnig; F ~ youth dummer Peter, Einfaltspinsel *m*. — **II** *s.* Böo't(i)er(in); *fig.* unwissender, stumpfsinniger Mensch.

Bœotic (bī-ō′t-ĭk) *a.* = Bœotian I.

Boer (būᵉ od. bū′-ᵉr) [holl.] *s.* Boer *m* (Einwohner holländischer Abkunft der Oranje- und der Transvaal-Republik in Südafrika).

Boeress ↖ (būᵉ′-rᵉß) *s.* Frau *f* eines Boer.

Boerling ↖ (būᵉ′-lĭnᵍ) *s.* kleiner, junger Boer.

Boethius (bō-ī′-*th*ē-ᵉß) *npr., id.*: a) schott. Geschichtschreiber (15. *sæc.*); b) römischer Staatsmann und Schriftsteller († 525 n. Chr.).

bog[1] (bŏg) [irisch-gaelisch] **I** *s.* **1.** Sumpf *m*, Mora'st *m*, Torf(-Moor *n*) *m*, Bruch *n*. — **2.** *Am.* kleiner erhöhter, mit Gras ꝛc. bewachsener Fleck im Sumpfland. — **3.** Senk-, Schund-grube *f*; Schul-*sl.* Abtritt *m*; to go to the ~ auf den Abtritt gehen. — **II** *v/a.* ①e. **4.** in Schlamm od. Kot versenken, begraben (meist *pass.*). — **III** *v/n.* ①e. **5.** in Schlamm versinken; *fig.* festsitzen. — **6.** Schul-*sl.* auf den Abtritt gehen. — Vgl. ~[2] u. [3].

bog[2] (bŏg) [bug[1]] *s.* Po'panz *m*, Schreckgespenst *n*; † to take ~ zurückschrecken, sich Bedenken machen. — Vgl. ~[1] u. [3].

bog[3] *prov.* (bŏg) **I** *a.* breiß, teck, dünkelhaft. — **II** *s.* Prahlerei *f.* — **III** *v/n.* ①e. prahlen, sich rühmen. — **IV** † *v/a.* erregen, herausfordern. — Vgl. ~[1] u. [2].

bog-asphodel ⑥ ♀ (~-ăˢfˑ-dĕl) *s.* Sumpf-Ährenlilie *f*, Beinbrech *m* (*Narthe'cium*).

bog-bean ⑥ ♀ (~-bīn) *s.* Fieber-, Sumpfklee *m* (*Menya'nthes trifolia'ta*).

bogberry ⑦ ♀ (bŏᵍg-bĕr-ᵉ) *s.* Moosbeere *f* (*Vacci'nium oxyco'ccus*).

bog-*bilberry* ♀ (bŏᵍg-blʲˑl-bĕr-ᵉ) *s.* Sumpf-Heidelbeere *f* (*Vacci'nium uligino'sum*).

~-blitter schott. (~-blĭˡˑtˑ-ᵉʳ), **~-bluiter** schott. (~-blūˡˑtˑ-ᵉʳ) *s.*, *orn.* = bittern[1].

~-bull (~-bŭl), **~-bumper** *provc.* (~-bŏmpᵉʳ) *s.*, *orn.* = bittern[1].

~-butter (~-bŏtˑ-ᵉʳ) *s.*, *min.* Sumpfbutter *f* (harziger Stoff in Torfmooren). [stechpflug *m*.]

~-cutting plough (ˌ~-fkŭˑtˑ-inᵍ plau) *s.* Torf-

~-earth (~-ᵉʳthˑ) *s.* Moorerde *f*.

boger *provc.* (bōˑᵍᵉʳ) *s.*, *ichth.* halbwüchsiger Seebrassen (*Page'llus*). [&c.]

☛ **bogey**, &c. s. 1. bogie, &c.; 2. bogy, /

bogga Ost-I. (bŏᵍg-a) *s.* Flächenmaß = ³/₅ acre.

boggard (bŏᵍgˑ-ᵉʳd) *s.* 1. *provc N.* (a. bog(g)art) Gespenst *n*, Ko'bold *m* (auch *fig.*). — 2. † Abtritt *m*.

boggen schott. (bŏᵍgˑ-ᵉn) *s.* Geschwür *n*, Beule *f*.

boggify † (bŏᵍgˑ-ᵉfāt) *v/a.* verschlammen.

boggle (bŏgl) [bogle] **I** *v/n.* ①b. 1. erschrecken, zusammenfahren, (vom Pferd) scheuen (at vor). — 2. stutzen, unschlüssig sein, zögern. — 3. heucheln, sich verstellen; wetterwendisch sein. — 4. pfuschen, stümpern; mit einer Arbeit nicht vorwärts kommen, F trödeln. — **II** *v/a.* ①b. 5. F *Am.*: a) in Verlegenheit bringen; b) verpfuschen. — **III** *s.* 6. Erschrecken *n*, Stutzen *n*. — 7. F Pfuscherei *f*, Flickwerk *n*. — 8. Krug *m* in Form einer menschlichen Figur. — 9. † Entwurf *m*, Bedenken *n*. — 10. *provc.* = bogle.

bog-glede schott. (bŏᵍg-glīd) *s.*, *orn.* Rohr-, Sumpf-weihe *f* (*Ci'rcus æruginо'sus*).

boggle-de-botch F (bŏᵍgl-dˢ-bŏtsch) *s.* Stümperei *f*, gänzlich verpfuschte Sache; Mischmasch *m*.

boggler (bŏᵍgˑ-lᵉʳ) *s.* 1. Unschlüssige(r), Furchtsame(r). — 2. Pfuscher *m*, Stümper *m*. — 3. † Kokette *f*, flatterhafte Person.

bogglish † (bŏᵍg-lĭsch) *a.* unschlüssig; zweifelhaft. [Stücken von über 1 Zoll.]

boggs ⚒ *provc. Lancsh.* (bŏgs) *s/pl.* Kohlen in

boggy (bŏᵍg-ᵉ) *a.* sumpfig, morastig.

Boghead coal (bŏᵍg-hĕd-kōl) *s.*, *min.* Boghead-kohle *f* (bituminöser Kohlenschiefer).

bog-hole (bŏᵍg-hōl) *s.* 1. Torfstich *m* im Moor. — 2. Mistgrube *f* unter dem Abtritt.

boghouse P u. *provc.* (~-haūs) *s.* Abtritt *m*.

bogie[1] (bōᵍˑ-ᵍᵉ) *s.* = bogy.

bogie[2] (bōᵍˑ-ᵍᵉ) *s.* 1. ⚙ Blockwagen *m* mit beweglichem Radgestell. — 2. ⚒ Förderkarren *m* zum Befahren von Kurven.

bogie-crane ⑥ ⚙ (bōᵍˑ-gˢ-krēn) *s.* auf e-m Blockwagen beweglicher Krahn.

bogie-engine ⑥ 🚂 (bōᵍˑ-gˢ-ĕn-dQᵉn) *s.* Lokomotive *f* mit beweglichem Radgestell.

bogie-frame ⑥ ⚙ (~-frēm) *s.* bewegliches Radgestell.

bog-*iron-ore* ⑥ (bŏg-aīᵉˑ-ᵉʳn-ōˑᵉ⑨) *s.*, *min.* Sumpf-erz *n*. [bittern[1].]

~-jumper *provc.* (ˌ~-dQŏm-pᵏᵉʳ) *s.*, *orn.* =

~-land (~-länd) **I** *s.* Marsch-, Sumpf-land *n*; *co.* Irland *n*. — **II** ↖ *a.* im Marschlande lebend od. wachsend; Sumpfland-...

~-lander (~-länˑ-dᵉʳ) *s.* Marsch-, Sumpf-bewohner *m*; *co.* Irländer *m*. [latein *n*.]

~-latin (~-lătˑ-ᵗⁱn) *s.*, *co.* Küchen-, Apothekerbogle (bōgl) [klt.] *s.* Gespenst *n*; Ko'bold *m*; Po'panz *m*; Vogelscheuche *f* (s. a. bogy).

boglet ↖ (bŏᵍgˑ-lᵉt) *s.* kleines Moor.

bog-manganese ⑥ (bŏᵍgˑ-mänⁿˑgˢ-anʲˑfˑ) *s.*, *min.* Wad *n*, Manga'nschaum *m*.

bog-*moss* ⑥ ♀ (bŏᵍgˑ-mŏß) *s.* Torfmoos *n* (*Spha'gnum*).

~-myrtle ⑥ ♀ (~-mōˑtˑl) *s.* gemeiner Gagel, Porst *m*, Brabanter Myrte (*Myri'ca gale*).

~-oak ⑥ (~-ōk) *s.* Sumpfholz *n* (von in Torfmooren gefundenen uralten Baumstämmen).

~-orange (~-ŏrˑ-ⁿdQ) *s.*, *co.* Kartoffel *f*.

~-orchis ⑥ ♀ (~-ōrˑ-kĭß) *s.* Sumpfweichkraut *n* (*Mala'xis paludo'sa*).

~-ore ⑥ (~-ōˢ ⑨) *s.*, *min.* = bog-iron-ore.

Bogota (bo-go-taˑ) *npr.*, *id.* (Departement, Hauptstadt und Fluß; Columbia).

bog-*pine* (bŏᵍg-pāⁱn) *s.* verhärtetes Fichtenholz aus Torfmooren (vgl. bog-oak).

~-reed ⑥ ♀ (~-rīd) *s.* Schilfrohr *n*.

~-rush ⑥ (~-rŏß) *s.* 1. ♀ Name verschiedener Sauer- od. Ried-gräser (*Cypera'ceæ*). — 2. *provc.* Art Rohrsänger.

~-shop (~-schŏp) *s.* Schul-*sl.* Abtritt *m*. [Pferd).]

~-spavin (~-ßpăwˑ-ᵉn) *s.*, *vet.* Spat *m* (beim)

~-stalker (~-ßtāˑ-kᵉʳ) *s.* = bog-trotter.

~-sucker (~-ßŏkˑ-ᵉʳ) *s.*, *orn.* nordamerikan. Schnepfe *f* (*Philohe'la mi'nor*).

~-timber ⑥ (~-tĭmˑ-bᵉʳ) *s.* = bog-oak.

~-trot ⑤ (~-trŏt) *v/n.* ①e. über Sümpfe gehen; *fig.* wie ein Marschbewohner (bes. irischer Bauer) leben.

~-trotter ⑤ (~-trŏtˑ-ᵉʳ) *s.* 1. Sumpfbewohner *m*, Marschländer *m*; *contp.* Irländer *m*. — 2. P ~s *pl.* schwere Stiefel *m/pl.*

bogue[1] (bōg) *v/n.* ①b. 1. ⚓ † vom Winde abfallen. — 2. *Am.* to ~ in mit Hand anlegen.

bogue[2] (~) [a/f. *bogue*; mlt. *boca*] *s.*, *ichth.* Art Meerbrassen (*Box vulga'ris*).

bogue[3] (~) [fr. *bouche*] *s.* Flußmündung *f*.

boguest *provc. Yorksh.* (bōᵍˑ-gˢßt) *s.* = bogy.

bogus[1] (bōᵍˑ-gˢß) *sl.* **I** *a.* □ (ursprüngl. nur von Geld) nachgemacht, falsch, unecht; erdichtet, schwindelhaft; ~ affair Schwindelei *f*; ~ company Schwindelgesellschaft *f*. — **II** *s.* Getränk *n* aus Rum und Sirup.

bogus[2] (~) *s.* = bogy. — Vgl. ~[1].

bog-violet ⑥ ♀ *provc.* (bŏᵍgˑ-waīᵉˑ-ˢ-lĕt) *s.* Fettkraut *n* (*Pingui'cula*).

bog-wood ⑥ (bŏᵍg-wŭd) *s.* = bog-oak.

bogwort ♀ (bŏᵍg-wōˢt) *s.* = bogberry.

bogy (bōᵍˑ-gᵉ), *pl.* **~ies** (~gˢ) [bogle] *s.* 1. Teufel *m*, Sa'tan *m* (oft fast *npr.*: Old Bogy). — 2. Ko'bold *m*; Po'panz *m*, Schreckgespenst *n*; Kindersprache: black ~ od. the ~ man schwarzer Mann. [land *n*.]

bogydom (bōᵍˑ-gˢ-dˢm) *s.*, *co.* Gespensterbogyism (~ĭsm) *s.* 1. gespenstisches Wesen. — 2. Furcht *f* vor Gespenstern, Graueln *n*.

boh (bō) *int.* = bo.

bo-hacky *provc. Yorksh.* (bō-hăᵏˑtˑ-ᵉ) *s.* Esel *m*.

bohea (bᵒ-hīˑ) [chines.] **I** ☕ *s.* geringe Sorte schwarzer Thee. — **II** *v/n.* ①a., *co.* Thee]

Bohem. *abbr.* = Bohemian. [trinken.]

Bohemia (bᵒ-hīˑ-mⁱa ⑧) **I** *npr.*, *geogr.* Böhmen *n*. — **II** *s.* Leben *n* od. Welt *f* der Bohemians (s. Bohemian 4).

Bohemian (bᵒ-hīˑ-mⁱⁿ⑧) **I** *s.* 1. Böhme *m*, Böhmin *f*. — 2. *eccl. hist.* Hussi't *m*. — 3. [fr. *bohémien*] Zigeuner(in). — 4. *sl.* (a. b~) Künstler, Littera't *m* &c., der ein etwas verbummeltes Leben führt; verbummeltes Genie; ~ club Künstlergesellschaft *f*. — 5. altböhmische Sprache. — **II** *a.* (*abbr.* **Bohem.**) 6. böhmisch ⚜. — 7. die Welt der Bohemians (s. ~ 4) betreffend, ungezwungen, verbummelt. — 8. *orn.* unregelmäßig wandernd; von unbeständigen Gewohnheiten; ⚜.

Zu ~ 6: *eccl.* ~ Brethren böhmische (a. mährische) Brüder *m/pl.* (christl. Sekte, 15. *sæc.*); ◉ ~ glass böhmisches Glas, leichtes Krystallglas.

Zu ~ 8: *orn.* ~ chatterer, ~ waxwing Seidenschwanz *m* (*A'mpelis ga'rrula*).

Bohemianism (bᵒ-hīˑ-mⁱˢ-ăˑ-nĭsm) *s.* Grundsätze *m/pl.* (Gewohnheiten *f/pl.* od. Ausdruck *m*) der Bohemians (s. Bohemian 4).

Bohn (bōn) **I** *npr.*, *id.* (ein Londoner Verleger), ~'s Library bekannte Bücher-Ausgaben klassischer u. wissenschaftl. Werke. — **II** *s.*, *Am.*, *univ. sl.* (Klassiker-) Übersetzung *f*; Eselsbrücke *f*.

bo-hoo s. boo-hoo[1].

bohor (bōˑ-hōᵉʳ) *s.*, *zo.* westafrikanische Rindantilope (*Cervi'capra bo'hor*).

Bohort (bōᵉʳˑ-hōˑtˑ) *npr.*: Sir ~ oder King ~ ein Ritter der Tafelrunde des Königs Arthur.

boiar (bōīˑᵉʳ) *s.* = boyar.

boid ♌ (bōᵉʳˑ-id) [lt.] *s.*, *zo.* Boaschlange *f*

boil[1] (bōīl) [a/e. *byle* Beule] *s.* Blutgeschwür *n*, Furu'nkel *m*; a blind ~ ein unvollkommen eiterndes Geschwür. — Vgl. ~[2].

boil[2] (bōīl) [a/f. *boillir*, lt. *bullire*] **I** *v/n.* ①a. 1. kochen, sieden, wallen (a. *fig.*); ⚜. — **II** *v/a.* ①a. 2. kochen (lassen), abkochen, absieden, aus-, ein-kochen; ⚜. — **III** *s.* 3. F Kochen *n*, Sieden *n*; ⚜. — 4. ↖ das Kochende; das Gesottene. — Vgl. ~[1].

Zu ~ 1: to ~ away einkochen, verdampfen; to ~ fast heftig kochen; to ~ gently gelind kochen; to ~ over überkochen, -laufen; *fig.* überwallen; to ~ over with rage wütend oder rasend werden, vor Wut schäumen; to ~ up aufkochen; *fig.* to be in ~ing water sich in Drangsal befinden; my blood ~ed within me mir kochte das Blut in den Adern; ~ing wave schäumende Wogen *f/pl.*; the meat ~s hard das Fleisch wird nicht weich beim Kochen.

Zu ~ 2: ⚙ to ~ clear Seife klar sieden; to ~ down: a) verdampfen, einkochen, b) *fig.* kondensieren, zs.-drängen; ⚙ Zuckerfabr.: to ~ dry das Klärsel kochen; to ~ off, to ~ out abkochen, abbrühen, auskochen; ⚙ to ~ off the gum Seide degummieren, entschälen; to ~ to pieces oder to rags Fleisch &c. zerkochen; to ~ eggs hard Eier hart kochen; to ~ one's pot, to keep one's pot ~ing et. ohne Unterbrechung fortsetzen; the flames of love won't ~ the pot von der Liebe kann man nicht leben.

Zu ~ 3: to give a thing a ~ up et. aufwärmen; F to go off the ~ zu kochen aufhören; to keep a th. at the ~ et. kochend erhalten; on the ~ im Kochen.

boilary (bōīˑˡ-ᵗⁱ-nᵉ) *s.* = boilery.

boiled (bōīld) *p.p.* u. *a.* 1. auf den Siedepunkt gebracht. — 2. gekocht, gesotten (auch *s.* = boiled beef); ⚜.

Zu ~ 2: ⚙ *metall.* ~ bar Rohschienen-eisen *n*; ~ beef gekochtes Rindfleisch (in der Pfanne mit Salz und Salpeter bereitetes Pökelfleisch); ~ oil Leinöl-Firnis *m*; ~ plaster gebrannter Gips; P *Am.* ~ shirt weißes Hemd, ~ shirts *pl.* weiße Wäsche; ⚙ ~ silk entschälte, linde Seide.

boiler (bōīˑˡᵉʳ) *s.* 1. Sieder *m*, j. der siedet. — 2. Kessel *m*, Pfanne *f*. — 3. ↖ ~s *pl.* Gemüse, das sich leicht kochen läßt, bes. Erbsen *f/pl.* — 4. ⚙: a) *mach.* Dampfkessel *m*; b) *mint.* Aus-, Schrötlings-glüher *m*; c) Zuckerfabr.: Siedepfanne *f*, Läuterkessel *m*; ⚜.

Zu ~ 4 ⚙ *mach.*: Cornish ~ Cornwall-Kessel *m*, Walzenkessel *m* mit innerer Feuerung; cylindrical ~ Walzen-Kessel *m*; externally-fired ~ Dampfkessel *m* mit Außenfeuerung; internally-fired ~ Dampfkessel *m* mit Innenfeuerung; French ~ s. tubular ~; Lancashire ~ K. *m* mit zwei inneren Feuerungsröhren; tubular ~, tubulous ~ Dampfkessel *m* mit außerhalb liegenden Siederöhren.

boiler-*alarm* ⚙ (bōīˑˡᵉʳ-ˡᵉⁿ-ăˑ-[aˑ]m) *s.*, *mach.* Alarmvorrichtung *f* an Dampfkesseln.

~-association (ˌ~-ăˑ-ßō-ßᵉˑ-ᵉʳˑ-ſchⁿ) *s.* Kessel-Revisionsverein *m*.

~-bearer ⚙ (bōīˑˡᵉʳ-bāˑ-rᵉʳ) *s.* Kesselträger *m*; ⚓ ~s *pl.* Kesselfielschweine *n/pl.*

boiler-*explosion* (bȫi″-l⁸ʀ-ĕtʃ-plō″-ʒ⁽ə⁾n) *s.* Dampfkessel-Explosion *f.*

~-feeder ⚙ (bȫi″-l⁸ᵉ-fī-d⁸ᵉ) *s.*, *mach.* Kessel-Speiseapparat *m.*

~-feeding ⚙ (~-fī-dĭn⁽ᵉ⁾) *s.* Kesselspeisung *f.*

~-float ⚙ (~-flōt) *s.*, *mach.* Wasserstandsmesser *m*, -regulator *m* am Dampfkessel.

~-furnace ⚙ (~-fȫ″-n⁸tʃ) *s.*, *mach.* Feuerungsraum *m* des Dampfkessels; Kesselfeuerung *f*.

~-hammer ⚙ (~-hăm-⁸ʀ) *s.* Fegehammer *m*.

~-house ⚙ (~-haŭtʃ) *s.* Kesselhaus *n*.

~-iron ⑧ ⚙ (bȫi″-l⁸ʀ-aī-⁸ʀn) *s.* = boiler-plate. [schwein *n*.]

~-keelson ⚓ (bȫi″-l⁸ᵉ-kĕl-tʃ⁽ə⁾n) *s.* Kesselkiel-

~-maker ⚙ (~-mē-k⁸ᵉ) *s.* Kesselschmied *m*.

~-making ⚙ (~-mē-kĭn⁽ᵍ⁾) *s.* Dampfkesselfabrikation *f*. [messer *m* für Dampfkessel.]

~-meter ⚙ (~-mī-t⁸ᵉ) *s.* Wassermengen-

~-plate ⑧⚙ (~-plēt) *s.* Dampfkessel-, Kesselblech *n*; ~ bridge Eisenblechbrücke *f*.

~-protector ⚙ (~-pʀ⁽ə⁾-tĕk-t⁸ᵉʀ) *s.*, *mach.* Kessel-beschlag *m*, -garnitur *f*.

~-prover ⚙ (~-pʀōō-w⁸ᵉʀ) *s.*, *mach.* Druckpumpe zur Prüfung der Stärke der Kesselwände.

~-room ⚙ ⚓ (~-rūm) *s.* Kesselraum *m*.

~-scale ⚙ (~-ʃkēl) *s.* Kessel-, Pfannen-stein

~-shell ⚙ (~-ʃĕl) *s.* Kesselwandung *f*. [*m*.]

~-shop ⚙ (~-ʃŏp) *s.* Kesselbauwerkstatt *f*.

~-stay ⚙ (~-ʒtā) *s.* Kessel-anker *m*.

~-test ⚙ (~-tĕʒt) *s.* Kesselprobe *f*.

~-tube ⚙ (~-tjūb) *s.*, *mach.* Siederöhre *f*, Kesselrohr *n*. [wasserspiegel *m*.]

~-water-level (~-wă-t⁸ᵉ-lĕv-⁸l) *s.* Kessel-

boilery (bȫi″-l⁸-ʀᵉ), *pl.* **~ies** (~ʀ⁸z) *s.* 1. ⚙ Siederei *f*, Siedehütte *f*, Salzwerk *n*. — 2. *jur.*: Wasser *n* aus einer auf fremdem Boden entspringenden Salzquelle.

boiling (bȫi″-lĭn⁽ᵍ⁾) **I** *p.pr.* u. *a.* □ 1. siedend, kochend; Siede-...; ↕. — 2. *fig.* aufwallend, erregt; heiß. — **II** *s.* 3. Sieden *n*, Kochen *n*, Wallen *n* (a. *fig.*); ↕. — 4. ⚙: a) Abkochung *f*, Sud *m*, das Gekochte; b) *metall.* Fett-, Schlacken-puddeln *n*. — 5. *sl.* the whole ~ die ganze Sippschaft, ⊢ Blase.

Zu ~ 1: ~ hot siedend heiß; ~ spring heiße Quelle, Geiser *m*.

Zu ~ 3 ⚙: Zuckerfabr.: ~ of syrup Klärselkochen *n*; Brauerei: ~ the wort Würze-, Bier-kochen *n*.

boiling-*copper* ⚙ (bȫi″-lĭn⁽ᵍ⁾-kŏp-⁸ʀ) *s.* Brauerei: Brau-pfanne *f*, -kessel *m*.

~-down pan ⚙ (~-daŭ″n păn) *s.* Sodafabr.: Verdampf-pfanne *f*.

~-furnace ⚙ (bȫi″-lĭn⁽ᵍ⁾-fȫ″-n⁸tʃ) *s.*, *metall.* Schlacken-, Fett-Puddel-ofen *m*.

~-heat (~-hīt) *s.* Siedehitze *f*.

~-house ⚙ (bȫi″-lĭn⁽ᵍ⁾-haŭtʃ) *s.* Siedehaus *n*; Schmelze *f* für Walfischthran.

~-liquor ⚙ (~-lĭk-⁸ʀ) *s.* Seifenfabr.: Siedelauge *f*. [oder 212° F.); auch *fig.*]

~-point (~-pȫint) *s.* Siedepunkt *m* (100° C.)

~-tube ⚙ (~-tjūb) *s.* Siederohr *n*.

boin schott. (bȫin) *s.* Kübel *m*, Faß *n*.

boine *provc.* (bȫin) *s.* Geschwulst *f*.

boiobi (bȫi-ō″-bᵉ) = bojobi. [2. † Büchse *f*.]

boist (bȫiʒt) *s.* 1. *provc.* Schutzhütte *f*. —

boisterous (bȫi″-ʃt⁽ĭ⁾-⁸ʀ⁽ə⁾s) [vom † boistous] *a.* □ 1. rauh, stürmisch, ungestüm (a. *fig.*). — 2. lärmend, tobend, geräuschvoll. — 3. † heftig, gewaltig. — 4. † unbändig, wild, gewaltsam, grausam. — 5. † dick, plump.

boisterousness (~-n⁸ĭs) *s.* Rauheit *f*, Ungestüm *n*; Toben *n*; Heftigkeit *f*.

boistous † (bȫi″-ʃt⁸s) *a.* □ = boisterous.

bojar † (bȫi″-⁸ʀ) *s.* = boyar.

bojobi (bȫi-ō″-bᵉ) *s.*, *zo.* hundsköpfige Riesenschlange (*Xiphoso'ma cani'num*; Südamerika).

bokark (bō″-kä-t) [amerik.-ind.] *s.* Korb *m* aus Birkenrinde.

boke *provc.* (bōk) **I** *v/a.* u. *v/n.* ①b. (an-)stoßen, schüren. — **II** *s.* = bulk.

Bokhara (bŏk-hä″-ʀa) *npr.* Bokha'ra *n*, Bucha'ra *n* (Stadt und Emira't in Turkista'n).

boko (bō″-kō) *s.* Boxer-*sl.* Nase *f*.

bolar (bō″-l⁸ʀ), **bolary** † (bō″-l⁽ə⁾-ʀᵉ) [bole] *a.*, *min.* bolusartig.

bolas *Am.* (bō″-l⁸s) [span. *bola* Kugel] *s.* (*s/sg.* ob. *s/pl.*) Wurfschlinge der Indianer mit Stein- ob. Blei-kugeln. [(*Luna'ria bie'nnis*).]

bolbonac ⚲ † (bō″-l⁽ə⁾-bŏ-năt) *s.* Atlasblume *f*.

bold (bōld; *Hom.* bowled) [a/e. *bald*; dtsch *bald* = kühn und schnell] **I** *a.* □ 1. kühn, mutig, beherzt, herzhaft, unerschrocken; ↕. — 2. keck, dreist, frech, unverschämt; ↕. — 3. *fig.* kühn, gewagt; ↕. — 4. kühn geschwungen (Linien). — 5. *paint.* markiert, hervortretend, vorspringend, in die Augen fallend (a. *fig.*); ↕. — 6. steil, abschüssig (Küste). — 7. ⚓ tief, schiffbar (vom Wasser an der Küste). — 8. † *fig.* zuversichtlich, vertrauend (of auf). — 9. ⚉ Kornhandel: ~ seed grobkörnige Frucht. — **II** † *s.* (jetzt nur *pl.* the ~) 10. tapferer, kühner Mann. — **III** † *v/a.* u. *v/n.* 11. kühn ob. dreist machen (werden).

Zu ~ 1, 2 u. **3:** ~ resolution is the favourite of Providence dem Mutigen hilft Gott; to be so ~ as to ob. to make ~ to ... sich erdreisten, sich herausnehmen, zu ...; sich erlauben, sich die Freiheit nehmen, es wagen (zu ...); I was so ~ as to say ob. I made ~ to say ich war so frei zu sagen; to make ~ with sich rücksichtslos aussprechen über, sich Freiheiten herausnehmen gegen; you make very ~ Sie nehmen sich viel heraus, Sie sind sehr dreist; put a ~ front on the matter greifen Sie herzhaft zu; he put on a ~ face er nahm eine dreiste (freche) Miene an; as ~ as brass sehr kühn, unverschämt; to speak ~ly frei, ohne Rückhalt sprechen.

Zu ~ 5: in ~ outline in deutlichen Umrissen; to stand out in ~ relief against ... im Relief scharf hervortreten, sich kühn, grell abheben gegen ...

bold-beating † (bō″ld-bī-tĭn⁽ᵍ⁾) [brow-beating] *a.*: ~ oaths durch Dreistigkeit einschüchternde Flüche *m/pl.* (*SH. W.2,2,28*).

bolden † ober *provc.* (bōldn) *v.* = bold 11.

bolder ⚲ *provc.* (bō″l-d⁸ʀ; *Hom.* boulder; bowlder) *s.* = boulder[2].

bold-face (bō″ld-fĕʒ) *s.* 1. freche Person, Unverschämte(r). — 2. *typ.* fette Schrift.

bold-faced (~-fĕʒt) *a.* frech, unverschämt.

boldhead † (bō″ld-hĕd) *s.* = boldness.

bold-hearted (~-hä″-t⁸d) *a.* beherzt, kühn.

boldness (bō″ld-n⁽ĕ⁾ʒ) *s.* 1. Kühnheit *f*, Unerschrockenheit *f*, Verwegenheit *f*, Mut *m*. — 2. Keckheit *f*, Frechheit *f*, Dreistigkeit *f*, Unverschämtheit *f*. — 3. Hervortreten *n*, In-die-Augen-fallen *n*. — 4. Steilheit *f* der Küste. — 5. † Zuversichtlichkeit *f*, Zutrauen *n* (of auf). — 6. † Freiheit *f*; † to take (a ob. the) ~ sich die Freiheit nehmen.

boldo ⚲ (bō″l-dō) *s.* chilenischer Boldobaum (*Peumus boldus*).

bold-patterned (bō″ld-păt-⁸ʀnd) *a.* mit kühn entworfenem Muster.

bold-spirited (~-ʃpĭr-⁸-t⁽ĭ⁾d) *a.* kühn, mutig.

bole[1] (bōl; *Hom.* boll; bowl) [lt.] *s.* 1. *min.* Bolus *m*, Siegel-erde *f*. — 2. † = bolus 1.

bole[2] (~) [nordisch] *s.* 1. starker Baumstamm. — 2. ↖ Rolle *f*, Walze *f*; Pfeiler *m*. — 3. ⚓ *provc.* kleines Boot für hohen Seegang.

bole[3] schott. (~) *s.* 1. Mauernische *f*, Wandschrank *m*. — 2. Lichtloch *n*, Fensteröffnung *f* mit Holzläden.

bole[4] ⚒ *provc.N.* (~) *s.* alte Bleischmelzstätte.

bole[5] † (~) *s.* = boll; bowl; bull.

boleah ⚓ Ost-J. (bō″-l⁽ē⁾-ä) *s.* gedecktes kleines Boot auf dem Ganges.

bolectioned ⚙ (bō-l⁽ĕ⁾k-tʃ⁽ə⁾nd) *a.* mit Leistenwerk versehen.

bolection(-mouldings) ⚙ (bō-l⁽ĕ⁾k-tʃ⁽ə⁾n (-mō″l-dĭn⁽ᵍ⁾z) *s.* Leistenwerk *n* (bsd. zur Umrahmung von Thürfeldern).

bolero ♪ (bō-l⁽ĕ⁾-rō) [span.] *s.* Bole'ro *m* (spanischer Tanz im ³/₄-Takt).

boletic ⚠ (~-l⁽ĕ⁾″t-ĭk) *a.*, *chm.*: ~ acid Bole't-, Schwamm-säure *f*. [Röhrenpilz *m*.]

boletus ⚠ ⚲ (bō-l⁽ĭ⁾″-t⁸z) [lt.] *s.* Boletus *m*,

bole-wort ⚲ ↖ (bō″l-wō-⁸ʀt) *s.* Ammeiisamen *m* (*Ammi*). [Heinrichs VIII. († 1536).]

Boleyn (bū″l-⁸n) *npr.*: Anne ~ zweite Gattin

bolide ⚠ (*MU.* bō″l-āīd, *CT.D.* bō″-lĭd oder bō″l-läīd) [lt.] *s.*, *ast.* Boli'de *f*, Feuerkugel *f* (Meteo'r). [= bowline.]

bolin(e), **boling** ⚓ † (bō″-lĭn, bō″-lĭn⁽ᵍ⁾) *s.*

Bolingbroke (bō″l-lĭn⁽ᵍ⁾-brŭk, früher bŭl-) *npr.*, *id.* (engl. Staatsmann, 1678–1751).

Bolivar **I** *npr.*, *id.* 1. (bō″l-⁽ə⁾-w⁸ʀ) Boli'var (Präsident des Südamerikan. Freistaates Columbia, 1819–1830). — 2. (bŏl-⁽ə⁾-wä″ʀ) Staat in Columbia. — **II** **b~** (*CT.D.* bō″l-⁽ə⁾-w⁸ʀ) *s.* 3. = boliviano. [amerika).]

Bolivia (bō-l⁽ĭ⁾″w-⁽ə⁾-a) *npr.* (Republik in Süd-

Bolivian (bō-l⁽ĭ⁾″w-⁽ə⁾-⁸n) **I** *a.* boli'visch. — **II** *s.* Bolivier(in). [Peso (= 4,05 Mark).]

boliviano (bō-l⁽ĭ⁾w-⁽ə⁾-ä″ʀ-nō) *s.* boli'vischer

bolk † ob. *provc.* (bōk) **I** *v/n.* 1. rülpsen, aufstoßen. — 2. sich erbrechen (wollen). — 3. ausstoßen, -werfen. — **II** *v/a.* 4. aus-stoßen, -werfen.

boll[1] (bōl; *Hom.* bole; bowl) [a/f. *bolla*] **I** *s.* 1. ⚲ Samenkapsel *f*. — 2. runder Knopf. — 3. † Blase *f*. — 4. † Napf *m*, Schale *f*. — **II** *v/n.* ①a. 5. sich zu runden Knöpfen formen, Samenkapseln ansetzen. — Vgl. ~[2].

boll[2] schott. u. *provcN.* (bōl) *s.* 1. altes Trockenmaß, je nach der Art des zu Messenden von 141 bis 317 Liter Gehalt. — 2. Hafermaß = 63,5 kg. — 3. ~ of canvas = 35 Yards. — 4. ~ of land = 1 schott. acre. — Vgl. ~[1].

Bollandists (bŏ″l-⁽ə⁾n-dĭʒtʃ) *s/pl.*, *eccl.* jesuitische Schriftsteller, die unter dem Titel *Acta Sancto'rum* die von Bollandus (1596–1665) begonnenen Traditionen der Heiligen fortsetzten.

bollard ⚓ (bŏ″l-d⁸ʀd) *s.* 1. aufrecht stehender Pfahl. — 2. Poller *m*; Belegpoller *m* (a ~-head).

bollemong † (bŏ″l-⁽ə⁾-mŏn⁽ᵍ⁾) *s.* = bullimong

bollen † (bōln) *a.* geschwollen (*SH. Lucrece*)

boller † (bō″l-⁽ə⁾ʀ) *s.* Trinker *m*. [*1417*).]

bollimony † (bŏ″l-⁽ĭ⁾-mᵉ-nᵉ) *s.* = bullimong.

bolling ↖ (bō″l-⁽ĭ⁾n⁽ᵍ⁾) *s.* gekappter Baum.

bollman *provc.* (bō″l-măn) *s.* Hüttenbewohner *m* (Orkney- u. Shetland-Inseln). [wollkapsel.]

boll-rot ⚲ (bō″l-rŏt) *s.* Krankheit der Baum-

boll-worm (bō″l-wō″m) *s.*, *ent.* Larve eines Schmetterlings (*Helio'this armi'gera*), welche die Samenhülsen der Baumwolle zerstört.

boln † (bōln) *a.* geschwollen.

Bologna (bō-l⁽ō⁾″-nja) *npr.*, *id.* (it. Stadt); ~ chalk Bologneser Kreide *f*; ~ dog Bologneser Hund *m*, Seidenpudel *m*; *phys.* ~ phial Bologneser Fläschchen *n*, Springkolben *m*; ~ sausage, ⊢ (bō-l⁽ō⁾″-nᵉ) Bologneser Wurst *f*, Art grobe Cervelatwurst; *min.* ~ stone Bologneser Spat *m*, Strahlbary't *m*; ⚙ ~ wire Paternosterdraht *m*.

Bolognese (bō-l⁽ō⁾-njī″z od. ~njī″s) *a.* und *s.* = Bolognian; ~ school Bologneser Malerschule (15. und 16. *sæc.*).

Bolognian (bō-l⁽ō⁾″-nja-n ⑧) **I** *a.* bolognesisch (s. Bologna). — **II** *s.* Bologneser(in).

bolometer ⚠ (bō-l⁽ō⁾″m-⁽ĭ⁾-t⁸ʀ) [grch.] *s.*, *phys.* Apparat zur Messung sehr schwacher Wärmestrahlen.

bolometric ⚠ (bō-l⁽ō⁾-mĕ″t-rĭk) *a.*, *phys.* bolometrisch (s. bolometer).

Bolor-Tagh (bō-l⁽ō⁾-tä″g) *npr.*, *id.* (Gebirge in Zentral-Asien).

Bolsover (bō″l-ʃ⁽ə⁾-w⁸ʀ, a. baŭ″-l⁸ʀ) *npr.* (Ort in *Derbsh.*); ~ stone Art feiner Kalkstein v. dort.

bolster (bō″l-ʃt⁸ʀ) [a/e. *id.*; dtsch Polster] **I** *s.* 1. Kopfpolster *n* (unter das Kopfkissen gelegtes Kissen). — 2. Polster *n*, Kissen *n*. — 3. *surg.*

Kompresse *f*, Bäuschchen *n* (für Wunden). — 4. ⚙ Polster *n*, Unterlage *f*: a) *carp.* Sattel-, Trumm-holz *n*, Schirrbalken *m*; b) (~ of a saddle) Sattelkissen *n*; c) Schlosserei: Lochscheibe *f*; d) Spinnerei: (~ of the spindle) Halslager *n* der Spindel einer Drosselmaschine; e) Wagenbau: Achsschemel *m*. — 5. ⚙ Messerschmied: a) Scheibe *f* zwischen Angel u. Klinge e-s Messers od. Meißels; b) Endplatte *f* am Hefte e-s Taschenmessers. — 6. *arch.*: a) (~ of centering) Schall-latte *f*, -brett *n* eines Lehrgerüstes; b) Rolle *f* am ionischen Kapitäl (= baluster 2). — 7. ♪ Wirbel-leiste *f*. — 8. ⚔ Holzblock *m*, auf dem das Hinterteil der Kanone beim Rückschlag ruht. — 9. ⚓ Polster *n*, Kissen *n*, Kalb *n* zur Auflage des stehenden Gutes. — 10. *Am.*, *sl.* unbedeutender literarischer Beitrag, Lückenbüßer *m*. — 11. bob at the ~ ſ. cushion-dance. — **II** *v/a.* ①a. 12. (aus-)polstern; j-m Kissen unterlegen (oft to ~ out, up); auch *fig.* — 13. † *surg.* j-m Kompressen auflegen. — 14. *fig.* (meist to ~ up) etwas künstlich zu halten suchen; (mit *b.s.*) unterstützen, verteidigen; nähren, schüren; *Am.*, *sl.* to ~ up durch unbedeutende Kleinigkeiten ausfüllen (bfd. Zeitungsartikel); a ~ed-up case ein schlechter, aber schlau geführter Prozeß; to ~ out bis zu Ende aufrecht erhalten. — 15. Schul-*sl.* mit dem Bettkissen schlagen od. werfen. — 16. *co.* to ~ oneself out sich ausstaffieren oder aufdonnern. — **III** † *v/n.* 17. zusammen auf demselben Kissen liegen (*SH. O. 3,3,399*). [zug *m*.]

bolster-case (bō′l-ßt^{ɜr}-kēß) *s.* Kissen-überzug *m*.

bolsterer (bō′l-ßt^{ɜr}-r^{ɜr}) *s.* (meist *b.s.*) Verteidiger *m*, Unterstützer *m*.

bolstering (~rin^{g}) *s.* 1. (meist *b.s.*) Stütze *f*, Verteidigung *f*. — 2. Auspolstern *n*; Polster *n*. [bau: Schemelkappe *f*.]

bolster-plate ⚙ (bō′l-ßt^{ɜr}-plēt) *s.* Wagen-

bolster-work (~wō′k) *s.*, *arch.* kissenartig ausgebogene Steinschichten.

bolt[1] (bōlt) [a/e. *bolt*, a/d. *bolz* Bolzen] *s.* 1. Bolzen *m*, Pfeil *m*; ↯. — 2. *fig.* Blitzstrahl *m*, Donnerkeil *m* (a. thunder-~); ↯. — 3. (Wasser- ꝛc.) Strahl *m*. — 4. † ~s *pl.* Bein-fesseln *f/pl.*, -schellen *f/pl.* — 5. Durchgehen *n*, Davonlaufen *n*; plötzlicher Satz od. Sprung; ↯. — 6. *Am.*, *pol.* Abfall *m* von e-r Partei, Nichtunterstützung *f* der Partei-Kandidaten od. Partei-Beschlüsse. — 7. gieriges Verschlucken der Nahrung. — 8. *prov.* Abzugsgraben *m*. — 9. ❀ † = globe-flower; marsh-marigold. — 10. ⚉: a) Stück *n* Tuch; b) Rolle *f* Band, Tapete ꝛc.; c) ~ of bricks Schar *f* Backsteine; d) Gebund *n* Stroh, Weidenruten ꝛc. — 11. ⚙ (Thür-, Schloß- ꝛc.) Riegel *m*, Schließhaken *m*; ↯. — 12. ⚙: a) Bolzen *m*, Schraubenbolzen *m*; b) ~ (of a door-hinge) Dorn *m* (einer Thürangel); c) Buchb.: Blätterfalten *f/pl.* eines unaufgeschnittenen Buches; d) Gewehr, Geschütz: (Nadel-)Bolzen *m*; e) Sattlerei: Wirbel *m*, Kloben *m*; f) Spinnerei: Kamm *m* e-r Bobine'nmaschine; ↯. — 13. ⚙ Holzbearbeitung: a) Holzblock *m*, aus dem etwas geformt wird; b) zu Brettern zerfägter, an einem Ende aber noch ungetrennter Stamm. — 14. 🚂 ~ (of a turn-table) Sperrklaue *f* (einer Drehscheibe). — 15. ⚔ längliches Geschoß, Bolzengeschoß für gezogene Geschütze. — Vgl. ~[3] u.[3].

Zu ~ 1: *fig.* a fool's ~ is soon shot Narrenwitz ist bald zu Ende; *fig.* he has shot his ~ er hat sein Pulver verschossen, sein Witz ist zu Ende.

Zu ~ 2: a ~ does not always fall, when it thunders es schlägt nicht immer ein, wenn's donnert; ⚐ a ~ out of the blue ſ. blue 10 ↯.

Zu ~ 5 ⚐: he made a ~ for the station er stürzte nach dem Bahnhof; the dog made a ~ for the door der Hund suchte durch die Thür zu entfliehen; he turned the corner of ~-street er nahm Reißaus; he made a ~ for it er machte sich aus dem Staube.

Zu bolt[1] 11: ⚙ Schlosserei: bent ~ Schwanz-Riegel *m*; catch ~ Riegel mit Feder; dead ~ stehender Riegel; dormant ~, French ~ französischer Riegel, hebende Falle; she shot the ~ upon him sie schloß (riegelte) die Thür hinter ihm zu.

Zu ~ 12 ⚙: ~ and nut Schraubenbolzen *m* mit Mutter; Uhrmacherei: ~ and shutter Reservefeder-Vorrichtung *f* in einer Turm-uhr (beim Aufziehen in Wirksamkeit tretend); *mach.* ~ of an arbor Mitnehmer *m*; clinched ~ Klink-Bolzen *m*; countersunk-headed ~ Bolzen mit versenktem Kopf; diamond-headed ~ B. mit sechsseitigem Kopf; eyed ~ Splint-Bolzen *m*, Vorstecker *m*; flat-headed ~ Scheiben-B.; ⚓ hooked ~ Haken-B.; pointed ~ Spitzbolzen; ⚓ ~ with ring and hook Bocks-horn *n*, -ohr *n*; ⚓ ~s of the bits Betingbolzen *m/pl.*

bolt[2] (bōlt) **I** *v/n.* ①a. 1. pfeilschnell dahinschießen, eilig herausstürzen, plötzlich hervorspringen (from, out of aus); ↯. — 2. plötzlich beiseite springen, leicht scheuen und durchgehen (vom Pferd); ausreißen, Fersengeld geben, (mit Geld) durchbrennen. — 3. *Am.*, *pol.* von einer Partei abfallen, Parteibeschlüssen ꝛc. zuwiderhandeln (vgl. ~ 10). — 4. † wie ein Witz herabfahren (on auf). — 5. *agr.* vorzeitig in Samen schießen. — **II** *v/a.* ①a. 6. (forth, off) fortschleudern, abschießen; (aus)treiben. — 7. *hunt.* (oft to ~ out) Hasen ꝛc. aufjagen, aufstöbern; to ~ a fox einen Fuchs ausgraben. — 8. (out, forth) ausstoßen, herausplatzen mit. — 9. (a. to ~ down) Speisen, ohne zu kauen, hastig verschlucken, herunterschlingen; Getränke eilig herunterstürzen (a. *fig.*); ↯. — 10. *Am.*, *pol.* eine Partei, einen Kandidaten ꝛc. verlassen, aufgeben, nicht unterstützen; sich lossagen von. — 11. verriegeln, zuriegeln; ↯. — 12. ⚙ mit Bolzen befestigen, verbolzen, anpflöcken, verpflöcken. — 13. *fig.* fesseln, fest-, zurückhalten. — 14. ⚲ to ~ the moon dem Hauswirt mit der Miete durchbrennen. — **III** *adv.* 15. wie ein Pfeil, direkt, plötzlich; ↯. — Vgl. ~[1] u.[3].

Zu ~ 1: to ~ in, into hinein-, hereinstürzen, -springen; he ~ed straight up er fuhr (schnellte) in die Höhe; he ~ed like a shot wie der Blitz war er weg.

Zu ~ 9: he ~ed his food er aß in der größten Hast.

Zu ~ 11: to ~ in einriegeln; to ~ out ausriegeln, ausschließen (auch *fig.*); to ~ up unter Riegel legen, einriegeln.

Zu ~ 15: ~ upright pfeil-, kerzengerade.

bolt[3] (bōlt) [a/ſ. *bulter*, fr. *bluter*] **I** *v/a.* ①a. 1. Mehl beuteln, sieben; *fig.* reinigen, läutern; ↯. — 2. *fig.* (mit to ~ out) prüfen, sichten; erforschen, ergründen, untersuchen; ↯. — 3. jur.: (zur Übung) e-n Rechtsfall erörtern (vgl. ~ 5). — **II** *s.* 4. † Beutelsieb *n*. — 5. jur.: zur Übung aufgeworfene Rechtsfrage oder Streitsache. — Vgl. ~[1] u.[2].

Zu ~ 1: to ~ out the bran durch Beuteln die Kleie scheiden.

Zu ~ 2: *fig.* to ~ to the bran gründlich untersuchen, genau erforschen.

boltant (bō′l-tᵊnt) *a.*, *her.* nach vorwärts springend (Hase, Kaninchen). [*m*.]

bolt-*auger* ⚙ (bō′lt-ā-g^{ɜr}) *s.* Bolzenbohrer

~-boat ⚓ † (~-bōt) *s.* stark gebautes, seetüchtiges Boot. [Aufhauer *m* der Schlosser.]

~-chisel ⚙ (~-tſchiſ-ᵊl) *s.* Kreuzmeißel *m*,

~-clasp ⚙ (~-klaßp) *s.* Riegelhaken *m*.

bolt-*cutter* ⚙ (bō′lt-kōt-^{ɜr}) *s.* 1. Bolzen-, Riegel-macher *m* (ſ. bolt[1]). — 2. Schraubenschneidemaschine *f*. — 3. Werkzeug zum Abschneiden der Bolzen-Enden.

~-drawer ⚙ (~-drâ-^{ɜr}) *s.* Bolzenausheber *m*.

~-driver ⚙ (~-drâi-w^{ɜr}) *s.* Bolzentreiber *m*.

boltel (bō′l-tᵊl) *s.*, *arch.* starker Rundstab, Pfühl *m*, Wulst *m*.

bolter[1] (bō′l-t^{ɜr}) [bolt[2]] *s.* 1. Ausreißer *m*, Durchgänger *m*; Pferd, das Seitensprünge macht oder leicht scheut und durchgeht. — 2. *Am.*, *pol.* Abtrünniger *m*, j. der Parteibeschlüssen ꝛc. zuwiderhandelt.

bolter[2] ⚙ (bō′l-t^{ɜr}) [m/e. *bulter*, ſ. bolt[3]] *s.* Müllerei: Beutelwerk *n*, Siebzeug *n*, (Mehl-)Beutel *m*; rotary ~ rotierende Mahlmaschine. [vielen Angelhaken.]

bolter[3] (bō′l-t^{ɜr}) *s.* lange Angelschnur mit

bolter[4] (bō′l-t^{ɜr}) *v/n.* und *v/a.* = balter 2.

bolter-box hole ⚙ (~-bōkß hōl) *s.* Müllerei: Rumpfloch *n* am Beutelkasten. [telwerk *n*.]

bolter-tammy ⚙ (~-tăm-ᵉ) *s.* Müllerei: Beu-

bolt-*feeder* ⚙ (bō′lt-fī-d^{ɜr}) *s.* Kontrollvorrichtung in e-r Beutelmühle. [Schubriegels.]

~-handle ⚙ (~-hănd͡l) *s.* Angriff *m* des

~-head ⚙ (~-hĕd) *s.* 1. Bolzenkopf *m*. — 2. (a. bolt's-head, bō′ltß-hĕd) *chm.* (Destillier-)Kolben *m*, Blase *f*. [der Bolzen.]

~-header ⚙ (~-^{ɜr}) *s.* Maschine zum Anköpfen

~-hole (bō′lt-hōl) *s.* 1. ⚙ Bolzenloch *n*. — 2. ⚙ Schieberloch *n* am Gewehr. — 3. ⚒ Wetterloch *n*; to cut ~s einen Gang verschrämen. [(*Chromis nilo'ticus*).]

bolti (bō′l-tᵉ) [ar.] *s.*, *ichth.* Bulti *m*

bolting[1] (~tin^{g}) [bolt[2]] *p.pr.* u. *s.* 1. Zuriegeln *n*. — 2. ⚙ Verbolzen *n*, Befestigung *f* durch Bolzen. — 3. Ausreißen *n*, Durchgehen *n*. — 4. *Am.*, *pol.* Abfallen *n*, Untreuwerden *n*. — 5. hastiges Verschlucken.

bolting[2] (bō′l-tin^{g}) [bolt[3]] *s.* 1. Sieben *n*, Beuteln *n* des Mehls. — 2. jur.: Erörterung *f* von Rechtsfragen (zur Übung).

bolting[3] † (~) *s.* Gebund *n* Stroh.

bolting-*bag* ⚙ (~-bäg) *s.* (Mehl-)Beutel *m*.

~-chest ⚙ (~-tſchĕßt) *s.* Beutelkasten *m*.

~-cloth ⚙ (~-klŏth) *s.* Beutel-, Sieb-tuch *n*.

~-cord (~-kō′d) *s.*, *vet.* Art Schlundsonde *f* aus steifem Seil, dessen eines Ende aufgedreht ist.

~-hole (~-hōl) *s.* Schlupfloch *n*; *fig.* Ausweg *m*.

~-house ⚙ (~-hau͡ß) *s.* = bolting-mill.

~-hutch † (~-hŏtſch) *s.* Beutelvorrichtung *f*.

~-mill ⚙ (~-mil) *s.* Beutel-, Sieb-mühle *f*.

~-room ⚙ (~-rūm) *s.* Beutelkammer *f*.

~-tub ⚙ (~-tŏb) *s.* Beutelgefäß *n*.

bolt-key ⚙ (bō′lt-kī) *s.* Schließe *f*, Vorstecker *m*.

bolt-knife ⚙ (bō′lt-nā͡ıf) *s.* Buchbindermesser *n* zum Aufschneiden der Blätterfalten (ſ. bolt[1] 12 c).

boltless (~lᵉß) *a.*, *poet.* von keinem Donnerschlag begleitet. [-tolben *m*.]

bolt-lock ⚙ (bō′lt-lŏk) *s.* Schließ-kappe *f*,

bolt-nab ⚙ (~-năb) *s.* Schließblech *n*.

boltonite 𝔐 (bō′l-tᵊ-nā͡ıt) [Bolton, *U.S.*] *s.*, *min.* Boltoni't *m* (kieselsaures Magnesium).

Bolton-le-Moors (bō′l-tᵊn-lē-mūrz) *npr.*, *id.* (Stadt in England, *Lancsh.*).

bolt-*plate* ⚙ (bō′lt-plēt) *s.* Streichblech *n*.

~-rope (~-rōp) *s.* 1. ⚓ Liek *m*, Saum *m* e-s Segels; to sew the ~s to a sail ein Segel anlieken; ~ line Liekleine *f*. — 2. Fischerei: Hol-, Saum-tau *n* eines Netzes.

~-screw ⚙ (bō′lt-ßkrau) *s.* Bolzenschraube *f*; ~ cutting-machine Bolzenschrauben-Schneidemaschine *f*.

~-shaft ⚙ (~-ſchaft) *s.* Schaft *m* am Riegel.

bolt's-head ſ. bolt-head 2. [feder *f*.]

bolt-spring ⚙ (bō′lt-ßprin^{g}) *s.* Riegel-

boltsprit ⚓ (~-ßprit) *s.* ⚓ für bowsprit.

bolt-staple ⚙ (~-ßtēpl) *s.* Schließhaken *m* im Schloß; cased ~ Schließkappe *f*.

bolt-*stay* ⚙ (bōᵊlt-ʒtē) *s.* Straff-feder *f.*
~-strake ⚓ (~-ʒtrēk) *s.* Gang, durch den die Deckbalken gehen. [Schneidemaschine *f.*]
~-threader ⚙ (~-*th*rĕd-ᵊr) *s.* Schrauben-
~-toe ⚙ (~-tō) *s.* Angriff *m* am Riegel.
~-yarn ⚓ (~-jā'n) *s.* stärkeres Segelgarn zum Annähen der Lieken.
bolus ✎ (bōᵊ'-lᵉs), *pl.* **~es** (~lᵉ-ʒᵉz) [lt.] *s.* 1. *pharm.* Arzneieigel *f*, große Pille, auch *fig.* runde Masse. — 2. † *co.* Apotheker *m*. — 3. *min.* = bole[1] 1.
bom[1] (bŏm) *s.*, *zo.* = aboma.
bom[2] (bŏm) *v/n.* ①e. dröhnen (= boom[1]).
Bom. *abbr.* = Bombay.
boma[1] (bō'-ma) *s.*, *zo.* = aboma.
boma[2] (~) [afrik.] *s.* Gehege *n*, Verschanzung *f*. [zum Gerben benutzten Strauches.]
bomah-nut ❦ (~-nŏt) *s.* Same e-s afrikanischen,
bomb (bŏm od. bŏmb) [fr. *bombe*] **I** *s.* 1. ⚔ Bombe *f*, Sprenggeschoß *n* (jetzt mst shell). — 2. ⚓ = ~-lance. — 3. vulkanische Bombe, Schlackenauswurf *m* aus Vulkanen. — 4. ⚓ † = ~-ketch. — 5. † dumpfer Knall, Dröhnen *n*. — 6. † Glockenschlag *m*. — **II** † *v/a.* 7. bombardieren. — **III** † *v/n.* 8. = boom[1].
Bomba (bōᵊm-ba) *npr.*: King ~ Spottname Ferdinands II. von Sizilien (1810–1859).
bombace † (~bēʒ) [a/f.] *s.* 1. rohe Baumwolle. — 2. Watte *f*. — 3. Wattierung *f*.
bombaceæ ♂ ❦ (bŏm-bē'-ʒᵉ-ī) [neu-lt.] *s/pl.* wollbaum-artige Pflanzen *f/pl.*
bombaceous ♂ ❦ (~bē'-ʃĕʃ) [bombax] *a.* wollbaum-artig.
bombard I (bŏᵊm-bᵘᵊd od. bŏᵊm-bᵘᵊd) [a/f.] *s.* 1. ⚔ ehm.: a) Bombarde *f* (altes Steingeschütz); b) Kugel *f* od. Steingeschoß *n* der Bombarde. — 2. ⚓ Bomben-fahrzeug *n*, -schiff *n*. — 3. ⚔ ✎ Bombardement *n*. — 4. † Schlauch *m*, Lederkrug *m* für Getränke. — 5. (nach *SH. T. 2,2,20*) F Regenschlauch *m*, -wolke *f*. — 6. † **~s** *pl.* Art weite Kniehosen *f/pl.* (17. sæc.). — 7. † Zecher *m*, Säufer *m*. — 8. ♪ † oboe-ähnliches Instrument. — **II** (bŏm- oder bŏm-bā'ᵊd) *v/a.* und *v/n.* ①a. 9. ⚔ Bomben werfen, bombardieren, beschießen (auch *fig.*).
bombardelle ⚔ † (bŏm- oder bŏm-bᵘᵊ-dĕ'l) *s.* Donnerbüchse *f*.
bombarder ⚔ ⚓ (bŏm- oder bŏm-bā'ᵊᵈ-dᵘᵊ) *s.* 1. Bombardierende(r). — 2. Bombenschiff *n*. — 3. † Bombardier *m*.
bombardical † (~dᵘᵊ-ĭ-kl) *a.* bombastisch.
bombardier (bŏm- oder bŏm-bᵘᵊ-dī'ᵊ) [fr.] *s.* 1. ⚔ Bombardier *m*, Kanonier *m*. — 2. ⚓ † = bomb-ketch. — 3. *zo.* Feuerkröte *f*, Unke *f* (*Bombina'tor i'gneus*). — 4. *ent.* = bombardier-beetle.
bombardier-beetle (~-bītl) *s.*, *ent.* Bombardierkäfer *m* (*Brachi'nus*).
bombard-man † (bŏᵊm- od. bŏᵊm-bᵘᵊd-măn) *s.* Verkäufer *m* von Getränken in Lederkrügen (s. bombard 4).
bombardment ⚔ (bŏm-od. bŏm-bā'ᵊᵈ-mᵉnt) *s.* Bombardement *n*, Beschießung *f*.
bombardo ♪ † (bŏm-bā'ᵊᵈ-do) = bombardon.
bombardon ♪ (*MU.* bŏᵊm-bᵘᵊ-dᵘn, *CT.D.* bŏm-bā'ᵊᵈ-dᵘn), **~e** (bŏm-bᵘᵊ-dō'-nᵉ) [it.] *s.* 1. Bombardo'n *n*, Art Baßtuba *f*. — 2. † Posaunenstimme *f* (Orgel).
bombard-phrase † (bŏᵊm- oder bŏᵊm-bᵘᵊd-frēz) *s.* hochtönende, bombastische Redensart.
bombasic ✎ (bŏm-bă'ʒ-ĭk) *a.* schwach gelb, strohfarben. [= bombazin(e).]
bombasin(e) ❦ (bŏm- od. bŏm-bă'-ʒī'n) *s.*
bombast (bŏᵊm- oder bŏᵊm-baʒt, † bŏm-ba'ʒt) **I** *s.* 1. † rohe Baumwolle. — 2. † Watte *f*, Wattierung *f*; auch *fig.* (*SH. L. 5,2,791*). — 3. *fig.* Bombast *m*, Wortschwall *m*, Schwulst *m* in Rede oder Stil. — **II** † *a.* 4. bombastisch (*SH.O.1,1,13*). — **III** † *v/a.* 5. mit Watte auspolstern, ausstopfen; *fig.* aufblähen, schwülstig machen. — 6. schlagen, prügeln.
Bombastes (bŏm-bă'ʒ-tīz) *npr.*: ~ Furioso (fjū-nᵉ-ō'-ſo) Held e-r komischen Oper v. Thomas Barnes Rhodes (1790); to serve under ~ Furioso ein Großsprecher od. ein Maulheld sn.
bombastic(al) □ (bŏm- od. bŏm-bă'ʒ-tĭk, ~-tᵉ-ĭ-kl) *a.* bombastisch, hochtrabend, schwülstig.
bombastry ✎ (bŏᵊm- oder bŏᵊm-baʒ-trᵉ) *s.* Bombast *m*, Schwulst *m*.
bombax ♂ ❦ (bŏᵊm-băkʃ) *s.* Wollbaum *m*.
Bombay (bŏm-bē') *abbr.* **Bom.** *npr.* Bombay (ɪ-r Mumbāī') *n* (Präsidentschaft und St. in Brit.-Vorder-indien); Oft-I. *sl.* ~ ducks *pl.*: a) getrocknete Fische; b) † Bombay-Regimenter.
bombazeen ❦ (bŏm- od. bŏm-bă-zī'n) *s.* = bombazin(e). [leichter wollener Stoff.]
bombazet(te) ❦ (bŏm- od. bŏm-bă-ʒe'ᵊt) *s.*
bombazin(e) ❦ (bŏm- od. bŏm-bă-zī'n) [fr.] *s.* Bombasi'n *m* (leichter wollseidener Stoff).
bombazing * (bŏᵊm-bă-ʒĭnᵍ) *a.* dünn, zart (auch *fig.*). [Bombenkiste *f* (als Mine).]
bomb-chest ⚔ (bŏᵊm- od. bŏᵊm-tʃĕʃt) *s.*
bombernickel (bŏᵊm-bᵉʳn-nĭkl) *s.* westfälischer Pumpernickel. [wurmsaures Salz.]
bombiate ♂ (bŏᵊm-bᵘᵊ-ēt) *s.*, *chm.* seiden-
bombic ♂ (bŏᵊm-bĭk) [lt.] *a.* die Seidenraupe betr.; *chm.* ~ acid Seidenwurmsäure *f*. [men, furren.]
bombilate ✎ (bŏᵊm-bᵘᵊ-lēt) *v/n.* ①b. fum-
bombilation ✎ (bŏm-bᵘᵊ-lē'-ʃō'n) *s.* Summen *n*; Getöse *n*, Knall *m*. [lious.]
bombilious † (bŏm-bĭ'ᵊl-ᵉ-ʒ) *a.* = bomby-
bombinate ✎ (bŏᵊm-bᵘᵊ-nēt) *v/n.* = bombilate. [bombilation.]
bombination ✎ (bŏm-bᵘᵊ-nē'-ʃō'n) *s.* =
bomb-ketch ⚓ (bŏᵊm- oder bŏᵊm-kĕtʃ) *s.* Bomben-fahrzeug *n*, -schiff *n*.
bomb-lance ⚓ (~-lanʦ) *s.* Walfischfang: Harpune *f* mit Sprenggeschoß.
bombolo (bŏᵊm-bᵘᵊ-lo) [it.] *s.*, *chm.* Retorte *f* (zum Sublimieren des Kampfers).
bombous (bŏᵊm- oder bŏᵊm-bᵘᵊs) *a.* 1. rund erhaben, gekrümmt. — 2. † dröhnend.
bomb-proof ⚔ (bŏᵊm- od. bŏᵊm-prūf) **I** *a.* bombenfest (auch *fig.*). — **II** *s.*, *frt.* Kasematte *f*, bombenfester Raum.
bombshell ⑤ ⚔ (bŏᵊm- oder bŏᵊm-ʃĕl) *s.* Bombe *f*, Granate *f*, Sprenggeschoß *n*.
bombus ♂ (bŏᵊm-bᵘᵊs) [lt.] *s.* 1. *med.*: a) Ohrensausen *n*; b) Knurren *n*, Kollern *n* in den Eingeweiden. — 2. *ent.* Hummel *f* (= bumble-bee). [*s.* = bomb-ketch.]
bomb-vessel ⚓ (bŏᵊm- oder bŏᵊm-wĕʒ-ᵊl)
bombycid ♂ (bŏᵊm-bᵘᵊ-ʒĭd) [lt.] *ent.* **I** *a.* zu den Spinnern gehörig. — **II** *s.* Spinner *m* (Schmetterling).
bombyciform ♂ (bŏm-bĭ'ᵊʒ-ᵊ-fōᵊm) [lt.] *a.*, *ent.* den Spinnern ähnlich.
bombycine ♂ (bŏᵊm-bᵘᵊ-ʒĭn) [lt.] *a.* 1. baumwollen (Papier). — 2. † seiden.
bombycinous ♂ (bŏm-bĭ'ᵊʒ-ᵊ-nŏʒ) [lt.] *a.* 1. seiden; seiden-artig. — 2. von hellgelber Farbe (wie die Seidenraupe).
bombycoid ♂ (bŏᵊm-bᵘᵊ-kŏĭd) *a.*, *ent.* die Spinner betreffend.
bombylious † (bŏm-bĭ'ᵊl-ĭ-ʒ) *a.* summend.
bombylius ♂ (bŏm-bĭ'ᵊl-ĭ-ʒ) [grch.] *s.* 1. *ent.* Wollschweber *m* (Hummelfliege). — 2. Alt.: enghalsiges Trinkgefäß.
bombyx ♂ (bŏᵊm-bĭkʃ) [lt., grch.] *s.*, *ent.* Seiden-, Maulbeer-spinner *m* (*B. mori*).
bom'deer P (bŏm-dīᵊ') *s.* = bombardier 1.
Bomilcar (bŏ-mĭᵊl-kă'ᵊ) *npr.*, *id.* (karthagische) **bon** † (bŏn) *a.* = boon[3]. [Feldherren).]
Bona[1] (bōᵊ'-na) *npr.* 1. Bona (befestigte Stadt in Algerien). — 2. Bona *f* (Wn.).
bona[2] (bōᵊ'-na) [lt.] *s/pl.* jur.: bewegliche und unbewegliche Güter *n/pl.*; ~ peritura leicht verderbliche Ware.
bon-accord ⑥ (schott. (bŏn-ă-kōᵊ'd) [fr.] *s.* gutes Einvernehmen; the city of ~ Aberdeen *n* (Stadt in Schottland, mit dem Wahlspruch ~ im Wappen).
bonace-tree ⑥ ❦ (bŏᵊ'n-ʒ-trī) *s.* Art Hanfseidelbast *m* (*Daphno'psis tinifo'lia*; Japan).
bona-fide ⑥ (bōᵊ'-na-fā'ᵊ-dī) [lt.] *a.* u. *adv.* ehrlich, aufrichtig; echt, eigentlich, wahr; in gutem Glauben, auf Treu und Glauben; ❦ soli'd; ❦: ~ bill Wechsel *m* über empfangene Waren; ~ capital aus verkäuflichen Waren bestehendes Kapita'l; a ~ offer solides Angebot; jur.: ~ possessor ehrlicher Besitzer (der im rechtmäßigen Besitz zu sein glaubt); ~ purchaser Käufer *m* auf Treu und Glauben (der den Verkäufer für den rechtmäßigen Eigentümer hält).
bona fides (bōᵊ'-na fā'ᵊ-dīʃ) [lt.] *s.* jur.: guter Glauben, Ehrlichkeit *f*. [aufrichtig.]
bonafidically ✎ (bō-nᵃ-fā'ᵊ-dᵉ-ĭ-ᵉ) *adv.*
bonage † schott. (bōᵊ'n-ʒ) *s.* Frondienst *m* des Pächters. [giebig.]
bonair † (bᵊ-nā'ᵊʳ) [a/f.] *a.* □ gefällig, nach-
bonally ✎ schott. (bᵊ-nă'ᵊl-ᵉ) [fr. *bon* u. *aller*] *s.* gut Glück, Lebewohl *n*; Abschiedstrunk *m*; to drink a p.'s ~ j-s Abschied durch ein Trinkgelage feiern.
bonana ❦ † (bᵊ-nā'ᵊ-na) *s.* = banana[2].
bonanza *Am.* (bᵊ-nă'ᵊ-nʒa) [span.] *s.* 1. ⚒ reiche Erz-Ader, ergiebige Goldmine (*ant.* borrasca). — 2. F *fig.* Goldgrube *f*; glücklicher Fund, Glücksfall *m*; ❦ *sl.* a big ~ günstige (Kauf-)Gelegenheit; to strike od. find a ~ einen glücklichen Griff thun.
Bonaparte (bōᵊ'-nă-pā'ᵊt) *npr.*, *id.*; Napoleon ~ Kaiser von Frankreich (geb. 1769, † 1821); ~'s ribs *pl.* Art Zuckerwerk. [partisch.]
Bonapartean (bō-nă-pā'ᵊʳ-tē-ăn) *a.* bona-
Bonapartism (bōᵊ'-nă-pā'ᵊ-tĭzm) *s.* Bonaparti'smus *m*. [**II** *a.* bonaparti'stisch.]
Bonapartist (~tĭʃt) **I** *s.* Bonaparti'st *m*
bona-roba † (bōᵊ'-na-rō'ᵊ-ba) [it.] *s.* leichtfertiges Mädchen (*SH.H.IV,b,3,2,26*).
bonasus (bᵊ-nē'ᵊ-ʒᵉs), **~sus** (bᵊ-nā'ᵊ-ʒ-ʒᵉs) [lt.] *s.*, *zo.* 1. Auer-ochs *m* (*Bos primige'nius*). — 2. Bison *m*, Büffel *m* (*Bison*).
Bonaventura (bo-nă-wĕn-tu'ᵊ-ra) *npr.* Sanft Bonaventu'ra (eigentlich Johann von Fidanza, Franziskaner, † 1274).
bonaventure ⚓ † (bō-nă-wē'ᵊn-tʃʊʳᵉ) *s.* 1. zweiter Besa'nmast. — 2. Art Boot.
bonbon (bōᵊn-bŏn oder fr.: bǫ-bǫ') [fr.] *s.* Bonbon *m* (*n*). [2. Murmelspiel *n*.]
bonce (bŏnʦ) *s.* 1. (a. ~r) große Murmel. —
bonchief † (bōᵊn-tʃīf) *s.* Glück *n*.
bon-chrétien ⑥ ❦ (fr.: bǫ-kre-tĭē') [fr.] *s.* Christbirne *f*.
bond[1] (bŏnd) [band[1]] **I** *s.* 1. (fast †, nur *pl.*) das Bindende (Band, Seil, Strick, Fessel, Kette). — 2. (fast †, meist *pl.*) Fesseln *f/pl.*, Gefangenschaft *f*. — 3. Wiede *f* (Band für ein Reifsgebündel). — 4. *fig.* Band *n*, Fessel *f*; ⚷. — 5. *fig.* Verbindlichkeit *f*, Verpflichtung *f* (*SH.*); ⚷. — 6. *fig.* Bund *m*, Bündnis *n*, Verbindung *f*. — 7. † Bürgschaft *f*, Bürge *m*. — 8. ❦ Zollverschluß *m* (für unverzollte Waren); ⚷. — 9. ❦ jur.: Handschrift *f*, Schuld-schein *m*, -verschreibung *f*, Obligation *f*, Pfandbrief *m*, Hypotheken-Instrument *n* (s. a. active 6 ⚷); ⚷. — 10. ♂ *chm.* Wertigkeit *f* ⚷. — 11. *arch.* Holz-, Mauerverband *m*; ⚷. — **II** *v/a.* ①a. 12. e-e Verschreibung ausstellen über, hypothezieren, verpfänden. — 13. ❦ unter Zollverschluß legen. — 14. *arch.* Steine ꝛc. in Verband legen; to ~ in a stone e-n Stein einbinden. — 15. Kohlen aufstapeln. — **III** *v/n.* ①a. 16. *arch.* im Verband zusammenhalten.
Zu ~ 4: ~s of love Bande *n/pl.* der Liebe; ~s of matrimony Ehebande *n*.
Zu ~ 5: † to enter ~s Verpflichtungen eingehen.
Zu ~ 8 ❦: goods in ~ Waren unter Zollverschluß (im Packhof); to take out of

~, to release from ~ gegen Bezahlung der Steuer aus dem Zollverschluß nehmen; out of ~ vom unversteuerten Lager.

Zu bond¹ 9 ⓦ jur.: ~ of exchange Wechselkontrakt *m*; ~ of obligation Schuldschein *m*, Schuldverschreibung *f*; post-obit ~ Schuldschein *m* über eine nach dem Tode einer Person zu zahlende Summe; railway ~ Eisenbahn-Prioritätsaktie *f*, -Obligation *f*; I stay here on my ~ ich steh' hier auf meinem Schein (*SH.M.V.4,1,242*).

Zu ~ 10: *chm.* the carbon atom has four ~s das Kohlenstoff-ato'm ist vierwertig (C⁼).

Zu ~ 11 *arch.*: English ~ Blockverband *m*; Flemish ~ holländischer od. flämischer Verband; in good ~ verbandmäßig.

bond² (bŏnd) [a/e. *bonda*] **I** † *s.* 1. Lehnsmann *m*, Leib-eigener *m*. — **II** *a.* 2. fast †: gebunden, in Knechtschaft, leib-eigen. — 3. † knechtisch, sklavisch. — **III** † *v/a.* 4. der Sklaverei unterwerfen. — **Vgl. ~¹**.

bondage (bŏᵘn-dˢdǫ) **I** *s.* 1. Knechtschaft *f*, Leibeigenschaft *f*, Sklaverei *f*; schott. *agr.* Frondienst *m*; mental ~ Zustand *m* der Geistesschwäche. — 2. Einsperrung *f*, Gefangenschaft *f*. — 3. † Verpflichtung *f*, Verbindlichkeit *f*. — **II** *v/a.* ①b. 4. knechten, zur Sklaverei verdammen.

bondager schott. (bŏᵘn-dˢdǫ-dǫᵍʳ) *s.* fronpflichtiger Pächter. [im Zoll-Lager.]

bond-cooper (bŏᵘnd-kū-pᵉr) *s.* Küfer *m*.

~course (~-kōˢʂ⑨) *s.*, *arch.* Binderschicht *f*.

~creditor ⓦ (~-krĕdˢ-tᵉr) *s.* Obligationsgläubiger *m*.

~debt ⓦ (~-dĕt) *s.* Obligationsschuld *f*.

bonded (bŏᵘnˢdˢ) *p.p.* und *a.* 1. durch Verpflichtung gebunden. — 2. mit Schulden belastet, verpfändet. — 3. ⓦ: a) durch Schuldverschreibungen gesichert; b) unter Zollverschluß lagernd; ‡.

Zu ~ 3 ⓦ: ~ debt in Schuldverschreibungen bestehende Schuld (im Gegensatz zur schwebenden Schuld); ~ goods *pl.* unverzollte Niederlagsgüter *n/pl.*; ~ store, ~ warehouse Entrepot *n* od. Lagerhaus *n* für unverzollte Waren. [Ost-Ind.).

Bondee (bŏn-dīᵉ) *npr.* Bundi *n* (Staat in)

bonder¹ (bŏᵘnˢdˢᵉr) [bond¹ II] *s.* 1. ⓦ j. der Waren unter Zollverschluß lagert. — 2. *arch.* Binder *m*, Bindestein *m*.

bonder² (bŏᵘnˢdˢᵉr) *s.* (auch **~man**) norwegischer Bauer.

bondhold † (bŏᵘnd-hōld) *s.* = bondholder 2.

bondholder (~hōl-dˢᵉr) *s.* 1. ⓦ Obligations-Inhaber *m*. — 2. † fronpflichtiger Pächter.

bonding-(ware)house ⓦ (bŏᵘnˢdˢiŋ-(wāᵉʳ-)hauß) *s.* Lagerhaus *n* für unverzollte Waren. [*n* mit Frondienst.]

bondland (bŏᵘnd-länd) *s.* ehm.: Pachtland)

bondless (~lᵉß) *a.*, *fig.* ungefesselt, frei.

bondmaid (~mēd) *s.* Leib-eigene *f*, Sklavin *f*.

bondman (~mǎn) *s.* Leib-eigener *m*, Sklave *m*; Fronpflichtiger *m*.

bond-paper ⊖ (bŏᵘnd-pē-pᵉᵉʳ) *s.* dünnes unsatiniertes Papier für den Druck von Obligationen.

~servant (~-sᵉᵉʳ-wᵉᵉnt) *s.* = bondman.

~service (bŏᵘnd-sᵉᵉʳ-wiß) *s.* Knechtschaft *f*, Leibeigenschaft *f*, Sklaverei *f*.

~slave (bŏᵘnd-ʂlēw) *s.* = bondman.

bondsman (bŏᵘndˢ-mǎn) *s.* 1. jur.: Bürge *m*. — 2. = bondman. [bonder¹ 2.]

bond-stone (bŏᵘnd-ʂtōn) *s.*, *arch.* =)

Bond-street ⑥ (bŏᵘnd-ʂtrᵉᵉt) *npr.*, *id.* (vornehme Straße Londons). [woman.]

bondswoman (bŏᵘndˢ-wŭm-ˢn) *s.* = bond-)

bond-timber (bŏᵘnd-tim-bᵉʳ) *s.*, *arch.* zur Verstärkung quer in eine Mauer eingelassenes Balkenstück. [*m* (*Guilandi'na bonduc*).]

bonduc ♀ (bŏᵘnˢdˢᵏ) [ar.] *s.* Schusserbaum)

bondwoman (bŏᵘnd-wŭm-ˢn) *s.* Leib-eigene *f*, Sklavin *f*.

bone¹ (bōn) [a/e. *bān* Bein] **I** *s.* 1. Bein *n*, Knochen *m*; ~s *pl.* Gebein(e *pl.*) *n*; ‡. — 2. (~ of a fish) Gräte *f*. — 3. Geflügelknochen *m* mit dem Fleisch daran. — 4. Elfenbein *n*; Fischbein *n*. — 5. aus Knochen oder dergleichen gefertigter Gegenstand: a) F ~s *pl.* Würfel *m/pl.*; to rattle the ~s würfeln; b) ~s *pl.* Castagnetten *f/pl.*, (Hand- oder Tanz-)Klappern *f/pl.*; c) Fischbeinstäbchen *n*; d) ⊖ ehm.: beinerner Spitzenklöppel; e) ⊖ beinerne Spindel, Spule *f*. — 6. ~s *pl.* (*a. sg.*) Castagnettenspieler *m*; *Am.* bruder ~s Neger, der die Klappern schlägt. — 7. *Am.* Trinkgeld *n*, (Bestechungs-)Geschenk *n* an Zollbeamte. — 8. † Hälfte des Einsatzes beim bone-ace-Spiel (s. bone-ace 1). — 9. ⚒ schiefrige oder thonige Teile in der Kohle. — **II** *v/a.* ①b. 10. die Knochen (od. Gräten) auslösen; ausbeinen. — 11. Fischbein einsetzen in. — 12. *agr.* mit Knochenmehl düngen. — 13. *sl.* fassen, packen; sich aneignen; stehlen. — 14. *Am.*, *sl.* to ~ a p. for j-n anpumpen, um Geld angehen. — **III** *v/n.* ①b. 15. *Am.*, *sl.* nacheifern (*dat.*), sich anstrengen; ‡. — **Vgl. ~² u. ³**.

Zu ~ 1: *anat.*: articular ~ Gelenkknochen *m*; cranial ~ Schädelknochen *m*; ethmoid ~ Siebbein *n*; † the ten ~s die zehn Finger *m/pl.* (*SH.H.VI,b,1,3,193*); as dry as a ~ knochentrocken; F he is a bag of ~s er ist ein Knochengerippe; he's nothing but skin and ~ er ist nur Haut und Knochen; *fig.* body and ~s alles zusammen; P ↖ to be od. to fall upon the ~s of a p. über j-n herfallen, j-n durchwalken; F to break every ~ in a person's body j-m alle Knochen im Leibe zerbrechen; *prvb.* what is bred in the ~ will out in the flesh was e-m angeboren, läßt sich nicht verleugnen od. Art läßt nicht von Art; ⚓ she carries a ~ in her mouth od. teeth vom schnellsegelnden Schiff: es läßt das Wasser vor dem Bug aufschäumen; *fig.* ~ of contention, ~ of discord Zank-apfel *m*; ↖ to cast a ~ between Zank erregen zwischen; *fig.* to find a ~ in ... e. Haar finden in ...; to go down on one's ~s auf den Knieen um Verzeihung bitten; F goodman ~s Totengerippe *n*, Freund Hein (*SH.H. IV,b,5,4,32*); F *fig.* to have a ~ in one's leg, throat, &c. zu bequem sein zum Gehen, Sprechen &c.; F I can't carry you, I have a ~ in my arm (scherzhaft zu einem Kinde gesagt, das getragen sein will); F lazy ~s Faulpelz *m*; it made all my ~s ache es verursachte mir Schmerzen in allen Gliedern; to make ~s of, about († at, in, to do) Einwendungen machen gegen; Schwierigkeiten, Umstände machen wegen; F without more ~s ohne weitere Umstände; F he makes no ~ of it er macht sich gar nichts daraus; F he won't make old ~s er wird nicht alt werden; F that's the ~ of it das ist des Pudels Kern, die Hauptsache dabei; that's what I call ~s das nenne ich prächtig; Medizäner.*sl.*: to pass one's ~s das Examen in der Anatomie bestehen; he failed in his ~s er fiel in der anatomischen Prüfung durch; to pick od. to gnaw a ~ einen Knochen abnagen; F I'll give him a ~ to pick ich werde ihm eine Nuß zu knacken geben; I have a ~ to pick with you ich habe mit Dir ein Hühnchen zu pflücken; rotten to the ~ faul bis auf den Knochen; F I tremble every ~ of me ich zittere am ganzen Körper; she is ready to work her fingers to the ~(s) for her mother sie ist bereit, für ihre Mutter sich die Finger wund zu arbeiten.

Zu bone¹ 15 *Am.*, *sl.*: boning the adjutant militärisches Wesen zur Schau tragend, mit dem Säbel rasselnd; to ~ down to hard work sich eifrig an die Arbeit machen, hart arbeiten; *univ.*, *sl.*: F büffeln, ochsen; to ~ muscle eifrig turnen; to ~ standing fleißig studieren; I've got to ~ (up) 10 pages of Horace ich habe 10 Seiten von Hora'z zu repetieren.

bone² (bōn) *v/a.* ①b. nivellieren, visieren, nach dem Augenmaß richten.

bone³ F ↖ (bōn) *a.* gut. — **Vgl. ~¹ u. ²**.

bone-ace † (bōᵘn-ēß) *s.* 1. Kartenspiel, bei dem die höchste Karte (Carreau-As) den halben Einsatz (bone) gewinnt. — 2. Carreau-As *n* im bone-ace-Spiel.

~ache † (~-ēk) *s.* Knochenschmerz *m*; Gicht *f*.

~ash (~-ǎʃch) *s.* Knochen-asche *f*, -erde *f*.

~bed (~-bĕd) *s.*, *geol.* diluviales Knochenlager.

~binder (~-baᵘn-dˢᵉr) *s.* Knochenleim *m*.

~black (~-blǎk) *s.* Beinschwarz *n* (Farbe); ~ furnace Knochenkohlen-Glühofen *m*.

~box P † (~-bŏkß) *s.* Mund *m*.

~breaker ⑥ (~-brēkˢᵉr) *s.*, *orn.* 1. Riesensturmvogel *m* (*Fulma'rus gigante'us*). — 2. Fisch-adler *m* (*Pandi'on halia'etus*).

~breccia ⛰ (bŏᵘnˢ-brĕtʃch-ˢ-a) *s.*, *geol.* Knochen-breccie *f*, -konglomera't *n* (durch Kalk verkittete diluviale Knochen-ablagerung).

~button (~-bŏtn) *s.* Beinknopf *m*.

~cartilage (bŏᵘnˢ-kāᵗ-tˢ-lᵉdǫ) *s.*, *anat.* Knochenknorpel *m*.

~cave (~-kēw) *s.*, *geol.* Knochenhöhle *f*.

~char ↖ (~-tʃchāᵗ), **~charcoal** (~-tʃchāᵗʳ-kōl) *s.* Knochen-, Tier-kohle *f*.

~chopper (~-tʃchŏpˢ-ᵇᵉʳ) *s.* Knochenbeil *n*.

~cleaner † (~-klī-nˢᵉʳ) *sl.* = bone-picker 2.

~crusher (~-krŏʃch-ᵇᵉʳ) *s.* 1. Bezug für ein stark wirkendes Jagdgewehr. — 2. = bone-mill.

boned (bōnd) *p.p.* u. *a.* 1. in Zssgn: knochig; strong-~, small-~ stark-, schwach-knochig. — 2. Kocht.: ausgebeint (s. bone¹ 10).

bone-dog *provc.* (bōᵘnˢ-dŏg) *s.*, *ichth.* Dornhai *m* (*Squa'lus aca'nthias*).

~dry (~-drāᵗ) *a.* und *adv.* knochentrocken.

~dust (~-dŏßt) *s.* Knochenmehl *n*.

~earth (~-ēʳ-*th*) *s.* Knochen-erde *f*.

~eater (~-ī-tᵉᵉʳ) *s.* ⚓ für bonito.

~fish (~-fĭʃch) *s.*, *ichth.* 1. französische Meeräsche (*A'lbula vu'lpes*). — 2. = bone-dog. — 3. Chirurg *m* (*Acanthu'rus chiru'rgus*).

~flower ♀ *provcN.* (~-flaūᵘ-ᵇᵉʳ) *s.* = daisy.

~glass ⊖ (~-glaß) *s.* Bein-, Milch-glas *n*.

~glue (~-glū) *s.* Knochenleim *m*.

~grubber P (~-gnŏbˢᵉʳ) *s.* 1. Knochensammler *m*. — 2. *cant* Leichendieb *m*.

~handled (~-hǎndld) *a.* mit einem Griff aus Knochen. [Armensarg *m*.]

~house (~-hauß) *s.* 1. Beinhaus *n*. — 2. *sl.*)

~knife (~-naīf) *s.* Hornmesser *n* (für Obst).

~lace (~-lēß) *s.* geklöppelte Spitze.

~lazy F (~-lē-ᶻᵉ) *a.* äußerst faul.

boneless (bōᵘnˢ-lᵉß-nᵉß) *a.* 1. ohne Knochen, ohne Gräten; *fig.* haltlos, mollusken-artig. — 2. zahnlos (*SH.M.1,7,57*). [der Knochen.]

bonelessness (bōᵘnˢ-lᵉß-nᵉß) *s.* Fehlen *n*)

bonelet (bōᵘnˢ-lᵉt) *s.* Knöchelchen *n*.

bone-manure (bōᵘnˢ-mᵃⁿ-njūᵉʳ) *s.* Knochenmehl *n*, -dünger *m*.

~mill ⊖ (bōᵘnˢ-mĭl) *s.* Knochenmühle *f*.

~naphtha (bōᵘnˢ-nǎᶠ-*th*a) *s.*, *chm.* flüchtige Essenz aus Knochen-Öl.

~nippers (~-nip-ˢᵉʳ) *s/pl.*, *surg.* Knochenzange *f*. [Tier-Öl *n*.]

~oil (~-ŏīl) *s.*, *chm.* Dippels (Knochen-,)

~ore (~-ōʳ ⑨) *s.*, *min.* Bohnerz *n*.

~phosphate (~-fōᵘʂ-fāt) *s.*, *chm.* neutraler phosphorsaurer Kalk.

~picker P (~-pĭkˢᵉʳ) *s.* 1. Knochensammler *m*. — 2. † *sl.* Bedienter *m*.

bone-*porcelain* ⊕ (bō^{r}n-pō^{r}-ʒ^{s}-l^{s}n oder ~-pō^{r}ʒ-l^{s}n ⑨) *s.* Art feines Steingut.
~pot (~-pŏt) *s.* 1. ⊕ Eisentopf *m* (bei der Beinschwarzbereitung). — 2. (Aschen-)Urne *f*.
~powder (~-pau-d^{s}r) *s.* = bone-dust.
boneset[1] ↖ (bō^{r}n-ʒĕt) *v/n.* ①e. gebrochene oder verrenkte Knochen einrichten.
boneset[2] ♀ (~) *s.* 1. virginischer Wasserdosten (*Eupato'rium perfolia'tum*). — 2. Beinheil *n*, Schwarzwurz *f* (*Sy'mphytum officina'le*).
bone-*setter* (bō^{r}n-ʒĕt-^{s}r) *s.* 1. F Knocheneinrichter *m*, Heilgehilfe *m*. — 2. P Mietswagen *m*. [Fahr-rad.]
~shaker F (~-shē-k^{s}r) *s.*, *co.* altmodisches
~shark (~-shā'k) *s.*, *ichth.* Riesenhai *m* (*Cetorhi'nus ma'ximus*). [weh *n*.]
~shave *provc. Devonsh.* (~-shēw) *s.* Hüft-
~shaw † (~-shâ) *s.*, *med.* Hüftweh *n*.
~spavin (~-ʒpă'w-^{s}n) *s.*, *vet.* (Huf-) Spat *m*.
~spirit (bō^{r}n-ʒpi^{r}n-it) *s.*, *chm.* Knochengeist *m* (bei der Beinschwarzbereitung gewonnen).
Bo'ness ʃ. Borrowstounness. [gewebe *n*.]
bone-tissue (bō^{r}n-ti^{r}ʃch-jü) *s.* Knochen-
bonetta (b^{s}-nĕ^{r}t-a) *s.*, *ichth.* = bonito.
bone-*turner* ⊕ (bō^{r}n-tō^{r}-n^{s}r) *s.* Knochen-, Horn-drechsler *m*.
~turquoise (~-t^{s}r-kōiʃ) *s.*, *min.* Beinturki's *m*, Zahnturkis *m*.
~work † (~-wē'k) *s.* Spitzenarbeit *f*.
Boney (bō^{r}-n^{e}) [Bonaparte] *npr.*, *id.* (Spitzname für Napoleon I.).
bone-yard *Am.* (bō^{r}n-jā'd) *s.* 1. Schindanger *m*. — 2. *sl.* Kirchhof *m*. — 3. Dominospiel: Reservesteine *m/pl*. [fide.]
boney-fide P (bō^{r}-n^{s}-fā'i^{r}-d^{e}) *a.* = bona-fide
bonfire (bŏ^{r}n-fā'i^{r}) [bone[1] und fire] **I** *s.* 1. Freuden-, Berg-feuer *n*. — 2. † Scheiterhaufen *m*. — **II** *v/n.* ①b. 3. ein Freudenfeuer anzünden.
bong (bŏn^{g}) *int.* bum! (von der Glocke).
bongar Oft.-I. (bŏ^{r}n^{g}-gā') *s.* Art giftige Schlange.
bongrace † (bŏ^{r}n-grēʒ) *s.* 1. Art großer Damenhut. — 2. grober Strohhut. — 3. Schirm *m* (an Damenhüten zum Schutz gegen die Sonne). [keit *f*.]
bonhomie (bŏn-^{s}-mī^{r}) [fr.] *s.* Gutmütig-
Boniface (bŏ^{r}n-^{s}-fēʒ) **I** *npr.* Bonifa'tius *m*. — **II** *s.*, *sl.* gutmütiger, luftiger Gastwirt (nach FARQUHAR's Lustspiel *The Beaux' Stratagem*).
bonification (bŏn-^{s}-f^{s}-kē'-shŏn) *s.* 1. † Vergütung *f*. — 2. ⊕ Divide'ndenzahlung *f*.
boniform ↖ (bŏ^{r}n-^{s}-fō^{r}m) *a.* gut, schön.
bonify (~-^{s}-fā'i) *v/a.* ①d. 1. ↖ gut machen. — 2. † = benefit II. [Beschaffenheit.]
boniness (bō^{r}-n^{e}-n^{e}ʒ) [bony] *s.* Knochige
boning (bō^{r}-nIn^{g}) [bone[2]] **I** *s.* Nivellieren *n*, Visieren *n*, Richten *n* nach dem Augenmaß. — **II** *a.* Nivellier-...
boning-*rod* (~-rŏd), **~stick** (~-ʃtik) *s.* Abseh-, Nivellier-stab *m*.
bonitar*ian* (bŏn-^{s}-tā^{r}-r^{e}-^{s}n), **~y** (bŏ^{r}n-^{s}-t^{s}-r^{e}) *a.* jur.: den Besitz mit allen Nutznießungen, doch ohne rechtlichen Titel habend.
bonito (b^{s}-nī^{r}-to) [span.] *s.*, *ichth.* Name verschiedener makrelen-artiger und verwandter Fische.
bonity † (bŏ^{r}n-^{s}-t^{e}) *s.* Güte *f*.
bon-mot ⑥ (fr.: bo-mo') *pl.* **~s** oder **bons-mots** (~ oder ~ʃ) [fr.] *s.* Witzwort *n*.
bonne (bŏn) [fr.] *s.* Bonne, Kinderwärterin *f*.
bonne-bouche ⑥ (bŏn-bū^{r}ʃch), *pl.* **bonnes-bouches** ⑥ (~) [fr.] *s.* Leckerbissen *m*; bis zuletzt aufgesparter guter Bissen.
bonnet (bŏ^{r}n-^{s}t) [a/ʃ. *bon(n)et*] **I** *s.* 1. (Damen-)Hut *m* (Façonhut ohne Krempe). — 2. Mütze *f*, Kappe *f*, Haube *f*, Bare'tt *n*; ⚓. — 3. ⚔ *frt.* Brustwehrkappe *f*, Bonne'tt *n*. — 4. ⚓ Bonne'tt *n* (Streifen Segeltuch zur Verlängerung des unteren Segels); ↖ Beisegel *n*. — 5. 🚃: a) Perrondach *n* eines Waggons; b) Funkenfänger *m* des Lokomotivschornsteins. — 6. ⊕: a) Kappe *f*, Haube *f* (Schornstein, Ventila'tor *rc.*); b) Deckel *m* im Venti'lgehäuse einer Pumpe; c) ⚒ Schutzplatte *f* im Schacht; Deckel *m* der Sicherheitslampe. — 7. *zo.* zweiter Magen der Wiederkäuer. — 8. ♀ (mst blue-) Kornblume *f*. — 9. ♀ *Am.*, *provc.* gelbe Teichrose (*Nu'phar lu'teum*). — 10. *sl.* Scheinkäufer *m*, -bieter *m* auf Auktionen *rc.* (um andere anzulocken); Helfershelfer *m* e-s betrügerischen Spielers, F Bauernfänger *m*, Lockvogel *m*. — **II** *v/a.* ①a. 11. j-m die Mütze über die Augen ziehen (a. *fig.*); *sl.* j-m den Hut antreiben. — **III** *v/n.* ①a. 12. † die Mütze ziehen, grüßen. — 13. *sl.* to ~ a p. j-n unterstützen, aus der Klemme ziehen. — 14. F Schmiere stehen (den Aufpasser machen).
§ **Zu bonnet 2:** braid ~ runde schott. Wollmütze mit e-m Knopf in der Mitte; Glengarry ~ längliche Mütze mit nach hinten herabflatternden Bändern; Scotch od. Lowland ~ blaue längliche Mütze der Niederschotten; F he has a bee in his ~ er hat einen Vogel (oder Käfer), er hat einen Sparren zu viel; to fill a p.'s ~ j-s Platz ausfüllen, j-m gleichkommen; † to have a green ~ Mißerfolg im Geschäft haben.
bonnet-*boards* (bŏ^{r}n-^{s}t-bō^{r}d ⑨) *s/pl.* ehm.: Pappdeckel *m* zu Damenhüten.
~cane (~-kēn) *s.* Flechtrohr *n* zu Damenhüten. [großen Hüten getragen.]
~cap (~-kâp) *s.* ehm.: Art Haube *f* (unter)
bonneted (bŏ^{r}n-^{s}-t^{e}d) *a.* 1. mit e-r Mütze (od. einem Hut) bedeckt. — 2. ⚔ *frt.* durch ein Bonne'tt geschützt. — 3. ⊕ mit einer Kappe *rc.* (ʃ. bonnet 6) versehen.
bonneter (bŏ^{r}n-^{s}-t^{s}r) *s.*, *sl.* 1. F Lockvogel *m*, Schlepper *m* (bei falschen Spielern). — 2. wuchtiger Schlag auf den Hut.
bonnet-*fleuk*, ~fluke ichott. (bŏ^{r}n-^{s}t-flūk) *s.*, *ichth.* Glattbutt *m* (*Rhombus lævis*).
~frame (~-frēm) *s.* Hutfaçon *f* (aus Draht).
~grass ♀ (~-grâʒ) *s.* weißlicher Windhalm, Fiori'ngras *n* (*Agro'stis alba*).
~grec (~-grēk) [fr.] *s.* Griechenmütze *f*.
~laird ichott. (~-lā'd) *s.* Freisasse *m*, Bauer *m*.
~limpet (~-lIm-p^{s}t) *s.*, *zo.* Mützenschnecke *f* (*Pileo'psis*). [(*Maca'cus si'nicus*).]
~macaque (~-m^{s}-kâk') *s.*, *zo.* Hut-affe *m*
~maker (~-mō-k^{s}r) *s.* Putzmacherin *f*.
~monkey (~-mŏn^{g}-k^{e}) = bonnet-macaque.
~pepper (~-pĕp-^{s}r) *s.* Art Guineapfeffer *m*.
~piece ichott. (~-pīʃ) *s.*, *num.* alte schottische Goldmünze mit dem Bildnis Jakobs V.
~rouge (fr.: bŏ-nē-rū'G) [fr.] *s.* 1. Freiheitsmütze *f* der französischen Republikaner (1793). — 2. *fig.* Revolutionä'r *m*; Anarchi'st *m*, Kommuni'st *m*. [Damen-Kapotthüte).]
~shape (bŏ^{r}n-^{s}t-shēp) *s.* Hutfaçon *f* (für)
~shark (~-shā'k) *s.*, *ichth.* Art Hammerhai *m* (*Sphyrna tibu'ro*). [schnecke.]
~shell (~-shĕl) *s.*, *zo.* Schale *f* der Mützen-
~stand (~-ʃtând) *s.* (Damen-) Hutständer *m*.
~strings (~-ʃtrIn^{g}ʃ) *s/pl.* Bindebänder *n/pl.* (am Damenhut).
~trimmings (~-trIm-In^{g}ʃ) *s/pl.* Hut-besatz *m*, -garnierung *f*. [Damengarderobe.]
~woman (~-wŭm-^{s}n) *s.* Hüterin *f* der
~worm *Am.*, *provc.* (~-wō^{r}m) *s.*, *ent.* Insektenlarve *f* (an der gelben Teichrose vorkommend und als Fischköder benutzt).
bonnibel † (bŏ^{r}n-^{s}-bĕl), **~lass(e)** † (~lâß) *s.* schönes Mädchen, Schätzchen *n*.
bonnie † od. ichott. (bŏ^{r}n-^{e}, ichott.: bō^{r}-n^{e}) *a.* = bonny[1]. [schön; munter.]
bonnily (bŏ^{r}n-^{s}-l^{e}) [bonny] *adv.* hübsch,
bonniness ↖ (bŏ^{r}n-^{s}-n^{e}ʒ) *s.* 1. Schönheit *f*. — 2. † Munterkeit *f*. — 3. Beleibtheit *f*.
bonny[1] (bŏ^{r}n-^{e}, ichott.: bō^{r}-n^{e}) *a.* (~lly *adv.*) 1. (jetzt bsd. ichott. od. *provc.*) hübsch, schön, nett (*a. iro.*); ⚓. — 2. † od. ichott. fröhlich, heiter, munter. — 3. † gesund aussehend, drall.
§ **Zu ~ 1:** ichott. ~ lass hübsches Mädchen; *prvb.* a ~ siller is soon spent
§ Geld ist rund; to make a ~ hand of guten Profi't machen von, aus; to pay a ~ penny for einen schönen Preis bezahlen für.
bonny[2] ⚒ † (bŏ^{r}n-^{e}) *s.* Nest *n* (ifoliertes Erzlager). — Vgl. ~[1].
bonny-clabber ⑤ (bŏ^{r}n-^{s}-klâb-^{s}r) [irl.] *s.* 1. dicke Milch, Sauermilch *f*. — 2. Getränk aus Bier und Buttermilch oder saurem Rahm.
bonny-dame ♀ (~-dēm) *s.* Gartenmelde *f* (*A'triplex horte'nse*). [Tand *m*.]
bonnydie ichott. (bŏ^{r}-n^{s}-d^{e}) *s.* Spielzeug *n*,
bono (bō^{r}-nō) *a.* und *adv.*, *sl.* gut, auch *int.* bravo!; ~ Johnny (bŏ^{r}-n^{e}) Spitzname der Engländer im Orient.
Bononian (b^{s}-nō^{r}-n^{s}n) *a.* = Bolognian.
bonspiel ichott. (bŏ^{r}n-ʒpīl) *s.* (Ball-, Eis- *rc.*) Wettspiel *n* zwischen zwei Parteien.
bontebok (bŏ^{r}n-t^{s}-bŏk) [holl.] *s.*, *zo.* Buntbock *m* (*Bu'balis pyga'rga*; Südafrika).
bonten ⑩ (bŏ^{r}n-t^{s}n) *s.* Art Wollenstoff.
bonte-quagga (~-t^{s}-kwă'g-a) [holl.] *s.*, *zo.* Tigerpferd *n* (*Equus Burche'llii*; Südafrika).
bon-ton ⑥ fakt ↗ (fr.: bo-tO') [fr.] *s.* 1. feiner Ton, Anstand *m*. — 2. vornehme Welt.
bonum-magnum ♀ (bō-n^{s}m-mă'g-n^{s}m) [lt.] *s.* = magnum-bonum.
bonus (bō^{r}-n^{s}ß) [lt.] **I** *s.* 1. ⑩: a) Prämie *f*; b) Extra- od. Super-dividende *f*; c) Gratifikation *f*, Tantième *f*. — 2. *euph.* Bestechungsgeschenk *n*. — **II** *v/a.* ①c. 3. j-m Prämien *rc.* gewähren; durch Prämien *rc.* fördern. [mann *m*.]
bon-vivant ⑥ (fr.: bo-wI-wa') [fr.] *s.* Lebe-
bonxie *provc.* (bŏ^{r}n^{g}k-^{s}e) *s.*, *orn.* große Raubmöve (*Lestris catarrha'ctes*).
bony (bō^{r}-n^{e}) [bone[1]] *a.* 1. beinern, knöchern. — 2. (stark) knochig. — 3. knochendürr, skele'tt-artig. — 4. knochenhart.
bony-fish *Am.*, *provc.* (bō^{r}-n^{s}-fiʃch) *s.*, *ichth.* = menhaden.
Bony(parte) (bō^{r}-n^{s}(-pā'^{s}t) *npr.* = Boney.
bonzary (bŏ^{r}n-^{s}-r^{e}) *s.* Buddhistenkloster *n*.
bonze (bŏnʒ) [japan.] *s.* Bonze *m* (buddhistischer Priester oder Mönch).
bonzian (bŏ^{r}n-^{s}-n) *a.* Bonzen-...
boo (bū) **I** *int.* buh! (das Blöken der Kuh nachahmend). — **II** *s.* Buh *n*. — **III** *v/n.* ①a. wie eine Kuh brüllen, buh machen (a. *fig.*).
boobily (bū^{r}-b^{s}-l^{e}) *adv.* zu booby III.
booby (bū^{r}-b^{e}) **I** *s.* (*pl.* **~ies**, **~bʃ**) 1. *orn.* Tölpel *m* (*Sula*). — 2. Tölpel *m*, Einfaltspinsel *m*; P ⚓ to beat the ~ ʃ. beat[1] I ⚓. — 3. Schule: Letzte(r) der Klasse. — 4. *Am.* auf Schlittenkufen gesetzter Kutschkasten; (auch ~-hut). — **II** *npr.* 5. Lady Booby eine leichtfertige Person in FIELDING's *Joseph Andrews*. — **III** *a.* (~lly *adv.*) 6. dumm, einfältig, auf die Dummen bezüglich; Schule: ~ form Faulbank *f* in der Klasse (*SC.*). — **IV** ↖ *v/n.* ①d. 7. (auch to ~ out) umherlungern, sich flegeln.
booby-hatch ⚓ (~-hătʃch) *s.* Deckel *m* der kleinen Achterluke (auf Handelsschiffen).
booby-hut *Am.*, *provc.* (~-hŏt) *s.* = booby 4.
booby-hutch (~-hŏtʃch) *s.* 1. *provc E.* plumper, einspänniger Planwagen. — 2. Handkarre *f*. — 3. *sl.* Schilderhaus *n*.
boobyish (bū^{r}-b^{s}-lʃch) *a.* dumm, einfältig.
boobyism (bū^{r}-b^{s}-lʃm) *s.* Tölpelhaftigkeit *f*.
booby-trap (~-trăp) *s.*, *sl.* 1. Schulstreich, darin bestehend, daß über e-e halbgeöffnete Thür ein Gefäß mit Wasser gestellt wird, das den Eintretenden begießt. — 2. Falle *f*, Schlinge *f* für Gimpel.
bood ichott. (bŭd) = behooved (ʃ. behoove).
boodge † (bŭdG) *s.* Gepäckkasten *m* an der Rückwand von Postkutschen. [Buddha, &c.]
☞ **Boodh** (būd), **~a** (bū^{r}d-a), &c. = ⚓
boodie ichott. (bū^{r}-d^{e}) *s.* Gespenst *n*.
boodle[1] *Am.* (būdl od. bŭdl) *s.* 1. *contp.* Menge *f*; the whole (kit and) ~ of them alle, das ganze Pack. — 2. *sl.*: a) Kapita'l

n; b) in öffentlichen Ämtern erschwindeltes Geld; Geld, das zur Bestechung gegeben oder durch Bestechung erlangt wird. — 3. falsches Geld. — 4. F gestohlenes Gut.

boodle[2] (bū·dl) *s.*, *sl.* Dummkopf *m*, (Einfalts-)Pinsel *m.* [*sa'nthemum se'getum*).]

boodle[3] ♀ † (bū·dl) *s.* Wucherblume *f* (*Chry-*)

boodler *Am.* (bū″b-dl-ᵉʳ, bū″-dl-ᵉʳ) [boodle[1] 2 b] *s.*, *sl.* j. der bei Bekleidung e-s öffentlichen Amtes Geld in die eigene Tasche fließen läßt, seine Stimme oder seinen Einfluß verkauft.

Boodle's (bū·dlz) *npr.*, *id.* (fashionabler Klub in St. James street, London).

boody F ↖ (bū″-dᵉ) [fr. *bouder*] *v/n.* ①d. schmollen (with mit). [sylvania).]

boof *Am.* (būf) *s.* Pfirsichschnaps *m* (Penn-

booh (bū) *int.* und *s.* = boo[1]; bu.

bo(o)-hoo ⑤ (bᵉ-hū″, bū-hū″) **I** *s.* lautes Schreien, Weinen *n*; a ~ of laughter ein brüllendes Gelächter. — **II** *v/n.* ①a. *Am.* laut schreien, brüllen; plärren.

boohoo ⚓ *sl.* (bū-hū″), a. **woohoo** (wū-hū″) *s.*, *ichth.* Schwertfisch *m* (*Histio'phorus*).

book[1] (būk) [a/e. *bōk*, m/e. *book(e)*; mhd. *buoch*] *s.* mit: Buch *n*: 1. † Schriftstück *n*, Dokume'nt *n* (bis. über Landbesitz). — 2. † Bericht *m*, Verzeichnis *n*, Liste *f*. — 3. gedrucktes oder geschriebenes Buch ⚷. — 4. the B~ die Bibel (auch the ~ of ~s, divine ~, ~ of God, God's ~, the good ~, the inspired ~) ⚷. — 5. Buch *n* (als Abteilung eines litterarischen Werkes, Romans, Gedichtes ꝛc.; auch Bezeichnung einzelner Schriften der Bibel) ⚷. — 6. (Opern-)Textbuch *n*, Libretto *n*. — 7. Buch *n* aus Schreibpapier: a) Heft *n*, zB.: writing-~, copy-~, Schreibheft *n*; b) Ⓦ Geschäfts-, Handlungs-, Kassen-buch *n*; ⚷; c) = note-~, memorandum-~ Notiz-, Merkbuch *n*; ⚷; d) (amtliche) Liste, Mitgliederverzeichnis *n*; ⚷; e) = betting-~ Wettbuch *n*; ⚷. — 8. = fly-~ Angler-buch od. -etui (das die als Köder dienenden künstl. Fliegen ꝛc. enthält). — 9. *pol.* Sammlung v. Staats-Akten, -Noten ꝛc. (je nach der Farbe des Einbandes genannt): in England: Blue B~ Blaubuch; in Deutschland seit 1884: White B~ Weißbuch; in Frankreich: Yellow B~ Gelbbuch; in Italien: Green B~ Grünbuch. — 10. *U.S.* Blue ~: a) Beamten-Rangliste *f* (mit Namen u. Gehältern); b) Marine-Verordnungen *f/pl.* — 11. Whist: Buch *n* (die sechs ersten Stiche einer Partei). — 12. jur.: ~s *pl.* Rechtsbücher *n/pl.* — 13. ~s *pl.*: a) = College ~s, University ~s amtliche Liste der Angehörigen eines College; b) in der Schule von Winchester: Klassen *f/pl.* — 14. *cant* ~s *pl.* Spiel *n* Karten, auch the devil's ~s; ⚷. — 15. Ⓦ: a) Pack *m* Tabaksblätter; b) Buch *n* Blattgold (25 Lagen). — Vgl. ~[2].

Zu ~ 3: black ~ f. black 1 ⚷; blank ~ aus weißen Blättern bestehendes gebundenes Buch; ~ in boards Pappband *m*; bound ~ gebundenes Buch; ~ bound in calf Ganzfranz-, Ganzleder-band *m*; ~ bound in cloth Leinwandband *m*; ~ in folio Folia'nt *m*; ~ in sheets rohes, nicht gebundenes Buch; second-hand ~ altes, antiquarisches Buch; stitched ~ geheftetes, broschiertes Buch; B~ of Common Prayer Gebetbuch *n* der anglikanischen Kirche; † B~ of Hours Andachtsbuch *n*; ~ of reference Nachschlagebuch *n*; B~ of Sports Verordnung Jakobs I. (erneuert durch Karl I.) gegen die strenge Sonntagsfeier; illustrated ~ (oder ~ with prints) illustriertes Buch; by (the) ~ peinlich, genau, wie am Schnürchen; dealer in second-hand ~s (od. old ~s) Antiqua'r *m*; to be at one's ~s studieren, lernen; to cut open a ~ ein Buch aufschneiden; to dip into a ~, to glance over a ~, to skim through a ~ ein Buch flüchtig durchblättern, oberflächlich lesen; to forswear one's ~s das Lernen aufgeben; to know like a ~ ganz genau wissen; to know off ~ auswendig wissen; *sl.* to know one's ~ F den Rummel kennen; to mind one's ~ aufmerksam studieren, lernen; to pore over one's ~s od. to stick to one's ~s emsig studieren, F büffeln, ochsen; to read a ~ through ein Buch durchlesen; to speak like a ~ wie ein Buch sprechen; to speak by (the) ~ ganz genau reden; to take to one's ~s gern studieren; the ~ fell flat on the market (had a good oder found a ready sale, went through many editions) das Buch fand keinen Absatz auf dem Markt (ging gut, wurde flott verkauft, erlebte viele Auflagen); without († one's) ~: a) auswendig, b) ungebildet, c) ohne Autorität.

Zu book[1] 4: † to drive to B~ zum Schwur zwingen; jur.: to kiss the B~ die Bibel küssen (Bereidigung vor dem Verhör); to swear on the B~ bei der Bibel schwören.

Zu ~ 5: the ~s of the Old Testament die Bücher des Alten Testaments; the first ~ of Moses das erste Buch Mosis; the ~ of Psalms die Psalmen.

Zu ~ 7: b) Ⓦ ~ of accounts Konto-, Rechnungs-buch; ~ of adventures Spekulationsbuch; ~ of cargo Frachtbuch; ~ of charges Unkostenbuch; ~ of commissions (Waren-)Bestellbuch; ~ of invoices Fakturabuch; ~ of merchandise Warenkontobuch; ~ of postage Portobuch; ~ of purchases Notizbuch für Einkäufe; ~ of rates Zollbuch; ~ of receipts and expenditures (disbursements) Einnahme- und Ausgabe-buch; ~ of sales Warenverkaufsbuch; to balance the ~s die Bücher abschließen; *fig.* to be in one's good (bad) ~s bei j-m in gutem (schlechtem) Andenken stehen, gut (schlecht) angeschrieben sn; to bring to ~ (ver)buchen, *fig.* zur Rechenschaft oder Verantwortung ziehen, zur Rede stellen (auch to call to ~); to close the ~s die Bücher abschließen; *fig.* to get into one's ~s bei j-m Schulden machen; to get into one's (good) ~s sich bei j-m beliebt machen; to get out of one's ~s aus j-s Schuldbuch getilgt w.; to keep the ~s die Bücher führen; to post up the ~s die (Geschäfts-)Bücher übertragen; to run into one's ~s bei j-m in Schulden geraten; to shut the ~s Geschäfts-Unternehmungen aufgeben; *fig.* I don't stand well in his ~s ich bin nicht gut bei ihm angeschrieben; F does that suit your ~? paßt Ihnen das in den Kram?; c) to take a leaf out of one's ~ sich von j-m das Rezept zu et. geben lassen, es ihm absehen; ~ of complaints Beschwerdebuch; ~ of suggestions Buch für Vorschläge (Bibliotheken ꝛc.); d) ~ of arrivals oder visitors Fremdenbuch; to be upon the ~s auf der (Mitglieder-ꝛc.) Liste stehen; to close the ~s die Liste schließen; to keep one's name on the ~s auf der Liste (bis. der Universität, f. ~ 13a) bleiben; to take one's name off the ~s aus e-r Liste (bis. der Universität, f. ~ 13a) ausscheiden, streichen; e) to make (up) a ~ die Wetten ins Notizbuch schreiben; to make up a capital ~ eine Menge Wetten abschließen und eintragen.

Zu ~ 14: *cant* to plant the ~s die Karten betrügerisch mischen.

book[2] (būk) [a/e. *bō'cian*] ①a. **I** *v/a.* 1. (a. to ~ down) buchen, eintragen; an-, auf-, ein-schreiben (auch amtlich); notieren; ⚷. — 2. Eintritts-, Fahr- ꝛc. Karte lösen; 🚂, ⚓, *thea.* einen Platz oder Sitz bestellen; ⚷. — 3. Pakete, Waren, Passagiere einschreiben, befördern; Gepäck mit Aufschriftzettel nach einem bestimmten Orte versehen lassen; ⚷. — 4. buchweise zusammenlegen (Blattgold ꝛc.). — 5. mit Büchern ausstatten. — 6. schott.: ein Brautpaar vor dem kirchlichen Aufgebot in die Civilstandsregister eintragen lassen. — 7. † schott.: Land, Grund und Boden urkundlich abtreten. — 8. F * zu Gaste bitten. — **II** *v/n* 9. *sl.* to ~ up die sämtlichen Wettschulden bezahlen. — 10. Arbeiter-*sl.* sich abmelden.

Zu ~ 1: Ⓦ to ~ in conformity gleichlautend buchen od. vortragen; to be ~ed: a) F von e-m Totkranken: aufgegeben, nicht mehr zu retten sein; b) F verurteilt sn, in „Nummer Sicher“ sitzen; to ~ a p. for a th. j-s Zusage zu et. bekommen; to be ~ed for a th.: a) et. so gut wie gewiß haben; b) fest bestimmt (od. aufgeschrieben) sein für et.; he is ~ed for a doctor er ist für das medizinische Studium bestimmt; auf Wetten: F are you ~ed for the next dance? haben Sie den nächsten Tanz (bereits) vergeben?; he is ~ed to Miss B. er ist verlobt mit Frl. B.; he declared that they were ~ed to have fine weather ... sie könnten mit Bestimmtheit auf gutes Wetter rechnen.

Zu ~ 2: where have you ~ed to? bis wohin haben Sie Ihr Ville't gelöst?, wohin reisen Sie?; I have ~ed through to London ich habe eine Fahrkarte bis London gelöst; can I ~ through to London? kann ich ein direktes Ville't bis L. erhalten?; to ~ a place in the mail sich in der Post einschreiben lassen; to ~ one inside and two outside einen Platz im Postwagen u. zwei Außenplätze lösen.

Zu ~ 3: to ~ through weiter-, durch-befördern; to be ~ed (through) mit Fahrkarte versehen werden, ein Ville't bekommen.

book-*account* Ⓦ (bū″k-ᵃ-kaunt) *s.* Buch-, Handlungs-konto *n*. [canvasser.]

~-agent *Am.* (bū″k-ē-dᵍᵉnt) *s.* = book-

~-answerer † (~-an-ᵗˢ-uᵉʳ) *s.* Kri'tiker *m*

~-back (bū″k-bāk) *s.* Buchrücken *m*; ⚙ Buchb.: ~ rounder Rücken-formmaschine *f*.

bookbinder (~bāⁱn-dᵉʳ) *s.* 1. Buchbinder *m*; ⚙: ~'s cloth Buchbinder-Leinwand *f*; ~'s punch Laubrolle *f*; ~'s roll Röllchen *n*, Räderstempel *m*. — 2. = binder 8.

bookbindery *Am.* (bū″k-baiⁿn-dᵉⁿ-rᵉ), *pl* **~ies** (~riᵉz) *s.* Buchbinderei *f* (Werkstatt).

bookbinding (~dinᵍ) *s.* Buch-binden *n*, -binderei *f* (Handwerk); ⚙ ~ wire Heftdraht *m*

book-buyer ⑤ (~-baⁱ-ᵉʳ) *s.* Bücherkäufer *m*

book-*canvasser* (bū″k-kᵃⁿ-wᵃß-ᵉʳ) *s.* Kolporteur *m*, Subskribe'ntensammler *m*.

~-case (~-keⁱß) *s.* 1. ⑤ Bücher-schrank *m*, -rega'l *n*; Bücher-futtera'l *n*, -mappe *f*; revolving ~ drehbarer Bücherständer. — 2. ⑥ ⚙ Buchb.: Buchdeckel *m*. — 3. † jur.: Präcede'nzfall *m* (in den Akten).

~-clamp ⚙ (~-klᵃmp) *s.* 1. Bücherhalter *m* zum Zusammenhalten e-s Buches; Bücherträger *m* für Schulbücher. — 2. Bücherschraube *f*; Buchpresse *f*.

~-club (~-klöb) *s.* Lesegesellschaft *f*. [*m*.]

~-collector (~-kᵒˡ-lek-tᵉʳ) *s.* Bücher-sammler

~-cover (bū″k-kᵒw-uᵉʳ) *s.* Buch-umschlag *m*.

~-creditor Ⓦ (bū″k-kred-ᵉ-tᵉʳ) *s.* Buchgläubiger *m*.

~-debt Ⓦ (~-dᵉt) *s.* Buchschuld *f* (durch Aufzeichnung im Buche beglaubigt). [hawker.]

~-deliverer ↖ (~-dᵉ-liw-ᵉ-uᵉʳ) *s.* = book-

~-edge (~-ᵉdj) *s.* Buchbinderei: Buchschnitt *m*.

~-education (~-ᵉd-iᵘ-keⁱ-schᵉn) *s.* Bildung *f* durch Bücher oder aus Büchern.

booker (bū″k-ᵉʳ) *s.* 1. Notierer *m*. — 2. Omnibus-Kontrolleur *m*. — 3. Buchhalter *m*.

bookery (bu'k-ᵊ-rᵉ) *s.* 1. Bücher-sammlung *f.* — 2. † Bücher-studium *n*, -sucht *f*.
book-*fair* ⑨ (~-fär) *s.* Büchermesse *f*.
~-fancier (~-fän-sⁱ.ᵉr) *s.* Bücherliebhaber *m*.
~-fell (~-fel) *s.* ehm.: Leder-, Pergament-Manuskript *n*.
~-folder ⚙ (bu'k-fōl-dᵉr), auch **~-folding machine** (bu'k-fōl-dinᵍ mᵃ-schi'n) *s.* Buchbinderei: Falt-, Falz-maschine *f*.
~-formed ↖ (bu'k-fōrmd) *a.* buchgelehrt.
~-fraud ↖ (bu'k-frâd) *s.* durch Bücher verbreitete Täuschung. [Buchvoll *n*.)
bookful (~-fül) **I** † *a.* buchgelehrt. — **II** *s.*
book-*hawker* (~-hâ-kᵉr) *s.* Bücherhändler *m*, Kolporteur *m*.
~-holder (bu'k-hōl-dᵉr) *s.* 1. Lesepult *n*, Bücherhalter *m* (Vorrichtung). — 2. † *thea.* Souffleur *m*. [Bücher, Buchgelehrtheit *f*.)
bookhood ↖ (bu'k-hüd) *s.* Liebhaberei *f* für
book-hunter (~-hön-tᵉr) *s.* eifriger Sammler von (bsd. alten) Büchern.
bookie F (bu'k-ᵉ) *s.* = book-maker.
bookiness ↖ (bu'k-ⁱ-nᵉß) *s.* = bookishness.
booking (bu'k-inᵍ) [book²] *s.* 1. ⑨ Buchen *n*; Eintragen *n* in die Bücher. — 2. 🚃 Ausgeben *n* der Billette, Einschreiben *n* des Gepäcks; *thea.*, &c. Belegen *n* der Plätze. — 3. *prov.* Schelte *f*, Tadel *m*.
booking-clerk (~-klâ'k) *s.* (bsd. 🚃) Billeteur *m*, Fahrkarten-, Bille't-verkäufer *m*; Gepäck-Expedie'nt *m*.
booking-machine ⚙ (~-mᵃ-schîn) *s.* Lagenformiermaschine *f* für Tabakblätter.
booking-office (bu'k-inᵍ-ᵒf-ißᵉ) *s.* 🚃 Einschreibe-Büreau *n*; Bille't-, 🚃 Fahrkarten-ausgabe *f*, -schalter *m*; *thea.* (Tages-) Kasse *f*; 🚃 Gepäck-aufgabe *f*, -stelle *f*.
bookish (bu'k-isch) *a.* □ 1. büchermäßig; Bücher-....; ~ knowledge Bücherweisheit *f*. — 2. gelahrt, gelehrt. — 3. auf Bücher versessen, peda'ntisch.
bookishness (~-nᵉß) *s.* Buchgelehrsamkeit *f*.
bookism ↖ (bu'k-izm) *s.* = bookhood.
book-*keeper* ⑤ ⑨ (~-ki-pᵉr) *s.* 1. Buchführer *m*, -halter *m*. — 2. ↖ Büchernarr *m*.
~-keeping ⑤ ⑨ (~-ki-pinᵍ) *s.* Buch-führung *f*, -haltung *f*; ~ by single (double) entry einfache (doppelte) Buchführung.
~-knowledge (~-nōl-ᵉdʒ) *s.* Buchweisheit *f*, Bücher-wissen *n*, -kenntnis *f*.
~-ladder (~-lâd-ᵉr) *s.* Bibliothekleiter *f*.
~-land ⑤ † (~-länd) *s.* = bockland.
~-learned (bu'k-lör-nᵉd) *a.* buchgelehrt; belesen; *fig.* peda'ntisch. [keit *f*.)
~-learnedness (~-nᵉß) *s.* Buchgelehrsam-
~-learning (~-lör-ninᵍ) *s.* Buch-, Schulgelehrsamkeit *f*; Belesenheit *f*.
bookless ↖ (bu'k-lᵉß) *a.* ohne Buch; *fig.* unbelesen, unwissend.
booklet (bu'k-lᵉt) *s.* Büchlein *n*.
booklike (~lâ'k) *a.* u. *adv.* (beschaffen) wie ein Buch. [gefaßt.)
book-lined (~-lâ'n-dᵉd) *a.* von Büchern ein-
book-linen (~-lin-ᵉn) *s.* 1. ⚙ Buchb.: Buch-leinen *n*, -linnen *n* (zum Einbinden v. Büchern). — 2. in Form e-s Buches zs.-gelegte Lein-
~ookling ↖ (~linᵍ) *s.* Büchlein *n*. [wand.)
book-*lore* (~-lōr) *s.* Wissen *n* aus Büchern (*ant.* folk-lore). [*pos pulsato'ria*).)
~-louse (~-laußᵉ) *s.*, *zo.* Bücherlaus *f* (*A'tro-*)
~-lover (~-lɔw-ᵉr) *s.* Bücherliebhaber *m*.
~-madness (~-mâd-nᵉß) *s.* Büchernarrheit *f*.
~-maker (~-mē-kᵉr) *s.* 1. (mit *contp.*) Büchermacher *m*, -schreiber *m*, -schmierer *m*. — 2. Sport: Buchmacher *m*, geschäftsmäßiger Wetter b. Pferderennen. — 3. † = bookbinder.
~-making (~-mē-kinᵍ) *s.* 1. Bücher-machen *n*, -schreiben *n*. — 2. Sport: Buchmacherei *f* (geschäftsmäßiges Wetten bei Rennen).
bookman (bu'k-mân) *s.* 1. Büchermensch *m*, Gelehrter *m*. — 2. Sport: j. der ein Wettbuch führt. — 3. † = bockman.
book-mark (bu'k-mâ'k), **~er** (~-mâ'-kᵉr) *s.* Buch-, Lese-zeichen *n*.
book-market (~-mâ'-kᵉt) *s.* Büchermarkt *m*.
bookmate † (bu'k-mēt) *s.* Studiengenosse *m*, Schulkamerad *m*.
book-mindedness ↖ (bu'k-mai'n-dᵉd-nᵉß) *s.* Bücherliebhaberei *f*. [gebühren *f*/*pl*.)
book-money † (bu'k-mön-ᵉ) *s.*, *eccl.* Stol-
bookmonger (~mönᵍ-gᵉr) *s.* 1. Buchhändler *m*, Antiqua'r *m*. — 2. † Bücherschreiber *m*.
book-*muslin* ⚙ (~-mö'ß-lin) *s.* Buchbinderei: feiner gestreifter Musseli'n, Linon *m*.
~-name (bu'k-nēm) *s.* gelehrter, nur in wissenschaftlichen Werken vorkommender Ausdruck.
~-notice (~-nō'-tiß) *s.* kurze Bücheranzeige in Zeitungen ꝛc.
~-oath ↖ (~-ōth) *s.* Eid *m* auf die Bibel.
~-pad † (bu'k-pâd) *v/a.* u. *v/n.* Bücher ausschreiben. [Füllwerk.)
~-padding (bu'k-pâd-inᵍ) *s.* litterarisches
~-people (~-pipl) *s/pl.*, *coll.* Bücher-gelehrte *m/pl.* (*FL.*)
~-plate (~-plēt) *s.* Bücher-Etike'tt *n*, Bibliothekmarke *f* (Eigentumszeichen in Büchern).
~-post ✉ (~-pōßt) *s.* 1. Abteilung *f* der engl. Post für Drucksachen-Expedition. — 2. amtl. Bezeichnung für „Drucksache" auf Kreuzbändern.
~-rack (~-râk) *s.* Büchergestell *n*. [Hause.)
~-read (~-rēd) *a.* belesen, in Büchern zu)
~-room (~-rūm) *s.* 1. Bibliothekzimmer *n*. — 2. *Am.* Verkaufslokal *n* in Verlagsbuchhandlungen. [skorpio'n *m* (*Che'lifer*).)
~-scorpion (~-ßkō'-pᵉ.ᵉn) *s.*, *zo.* Bücher-
bookseller (bu'k-ßē-lᵉr) *s.* Buchhändler *m*, Sortime'nter *m*; ~'s shop Buch-, Sortiments-laden *m*, -handlung *f*; ~'s trade = bookselling; ~'s value Buchhändler-Währung *f*; a second-hand ~ Antiquaria'ts-Buchhändler *m*.
bookselling (~ßēl-inᵍ) *s.* Buchhandel *m*.
book-*sewing machine* ⚙ (bu'k-ßō-inᵍ mᵃ-schi'n) *s.* Buchb.: (Faden-) Heftmaschine *f*.
~-shelf (~-schelf) *s.* Bücher-brett *n*, -rega'l *n*.
~-shop (bu'k-schɔp) *s.* Buch-handlung *f*, -laden *m*. [ständer.)
~-slide (~-slâid) *s.* verschiebbarer Bücher-
~-society (~-ßⁱ-ßai-ᵉ-tᵉ) *s.* = book-club.
~-stall (~-ßtâl) **I** *s.* Bücherstand *m* eines Antiqua'rs oder auf Bahnhöfen. — **II** ↖ *v/n.* ①a. Läden und Tische eines Antiqua'rs nach Büchern durchstöbern.
~-stand (~-ßtând) *s.* 1. Bücher-brett *n*, -gestell *n*. — 2. = book-stall. [eifriger Leser.)
bookster ↖ (~-ßtᵉr) *s.*, *fig.* Bücherwurm *m*,)
book-*stone* (~-ßtōn) *s.*, *min.* = bibliolite.
~-store *Am.* (~-ßtō'-⑨) *s.* Buchladen *m*.
~-taught (~-tât) *a.* buchgelehrt, belesen.
~-trade (bu'k-trēd) *s.* 1. Buchhandel *m*. — 2. *coll.* Buchhändler *m/pl*. — 3. ⑨ *sl.* Kredi'tgeschäft *n*, F Pump *m*.
~-tray (~-trē) *s.* = book-slide.
~-trimmer ⚙ (~-trim-ᵉr) *s.* Buchb.: Kanten-Abstoßmaschine *f*.
~-tripe (bu'k-traip) *s.*, *zo.* Blättermagen *m*, Psalter *m* (dritter Magen der Wiederkäuer).
~-vendor (~-wen-dᵉr) *s.*, *iro.* = bookseller.
bookwards ↖ (~wᵉrdß) *adv.* durch den Druck.
book-*ways* (~-wēß), **~-wise** (~-waißᵉ) *adv.* buchgemäß, in Buchform, bücherweise.
~-wheat ♀ (~-(h)wit) *s.* = buckwheat.
~-work (~-wö'-k) *s.* 1. bloßes Bücher-, Kompe'ndien-stu'dium *n*; Bücher-arbeit *f*. — 2. ⚙ *typ.* Werkdruck *m* (*ant.* newspaper-work und job-work). [(auch *fig.*).)
~-worm (~-wö'-m) *s.*, *ent.* Bücherwurm *m*)
~-wright ↖ (bu'k-rait) *s.*, *contp.* Büchermacher *m*, Schriftsteller *m*.
booky F (bu'k-ᵉ) **I** *a.* = bookish. — **II** P [= bouquet] *s.* Blumenstrauß *m*, Bouquet *n*.
bool¹ schott. (būl) [= bowl²] *s.* 1. Kugel *f* zum Kugelspiel. — 2. Murmel *f*. — 3. ~s *pl.* Kugelspiel *n* (= game of bowls).
bool² schott. (būl) *s.* = boul.
bool³ † (būl) *v.* = bawl. [Philosoph († 1864).)
Boole (~) *npr.*: George ~ Mathema'tiker und)
booler (bū'-lᵉr) *s.* Art dünner runder Kuchen.
booley † (bū'-lᵉ) *s.* = booly.
Boolian (bū'-liᵉn) *a.* den Mathema'tiker und Philosophen Boole betreffend.
bool-work ⚙ (bū'l-wö'-k) *s.* = buhl-work.
booly † (bū'-lᵉ) *s.* 1. Viehhürde *f*. — 2. irischer Schäfer, der mit s-m Vieh von Weide zu Weide zog.
boom¹ (būm) [holl. *bommen*; engl. bum] **I** *v/n.* ①a. 1. brummen, summen (von Insekten). — 2. dumpf dröhnen (von Geschützen). — 3. brausen (von Wellen ꝛc.). — 4. schreien (von der Rohrdommel). — **II** *v/a.* ①a. 5. (mit to ~ out) dröhnend, brummend von sich geben. — **III** *s.* 6. Gebrumme *n*, Gesumme *n*. — 7. Dröhnen *n* von Geschützen. — 8. Brausen *n* der Wellen ꝛc. — 9. Geschrei *n* der Rohrdommel. — **IV** *int.* 10. bumm!
boom² ⚓ (~) [ndtsch] **I** *s.* 1. Baum *m* vor e-m Hafen od. Fluß. — 2. Baum *m*, Spiere *f*; ↧. — 3. Ausl(i)eger *m* e-s Krans; Kranschnabel *m*. — 4. *Am.* Schwimmbaum zum Auffangen des Floßholzes. — 5. ~s *pl.* Barring *f*. — **II** *v/a.* ①a. 6. to ~ out the sails die Segel mit den Spieren aussetzen. — 7. to ~ off ein Schiff mit der Stange fortbewegen. — 8. *Am.* einen Fluß mit Schwimmbäumen zum Auffangen des Floßholzes versehen. — **III** *v/n.* ①a. 9. (auch to come ~ing) mit vollen Segeln fahren (auch *fig.*) ↧.

Zu ~ 2: fore ~ Baum *m* zum Schoner-Segel (der Schonerbarken); fore-yard ~, studding-sail ~ Fockspiere *f*; jib ~ Klüverbaum *m*; lower ~, swinging ~ Backspiere *f*; main ~ großer Baum, Baum zum Großsegel (der Schonerbarken); main-yard ~ Großspiere *f*; top-mast studding-sail ~s *pl.* Spieren *f*/*pl.* der Unterraaen; spanker ~ Besanbaum *m*; rig out the ~s! Spieren aus!; hang on to the ~! an die Backspiere!; to haul over the ~ die Baumschote anholen.

Zu ~ 9: the ship ~ed upon her way das Schiff eilte mit vollen Segeln voran.

boom³ (būm) [ursprünglich *Am.*] *sl.* **I** *s.* 1. geschäftlicher Aufschwung; plötzliches Hochgehen der Kurse oder Preise; ⑨ Hausse *f*. — 2. geräuschvolle Thätigkeit, um et. zu fördern u. die öffentliche Aufmerksamkeit darauf zu richten; *a.* lärmende Wirksamkeit für e-n Kandidaten; *Am.* a big ~ kolossale Reklame. — 3. Humbug *m*, Schwindel *m*. — **II** *v/n.* ①a. 4. e-n Aufschwung nehmen, flott gehen, sich schnell entwickeln; the wheat trade is ~ing der Weizenhandel blüht. — 5. in die Höhe gehen (Kurse, Preise). — **III** *v/a.* ①a. 6. in die Höhe treiben. — 7. Reklame machen für (mit to ~ up). — Vgl. ↗¹ u. ².
boomage ⚓ (bū'-mᵉdʒ) *s.* Hafen-, Baum-[geld *n*.)
boom-*boat* ⚓ (bū'm-bōt) *s.* Deckboot *n*.
~-boom (būm-bū'm) *s.* fortgesetztes Dröhnen.
~-brace ⚓ (bū'm-brēß) *s.* Spierbrasse *f*.
boomer (bū'-mᵉr) *s.* 1. *Am.*, *sl.* = boomster. — 2. Australien: *zo.*, *sl.* Riesenkä'nguru-Männchen *n*.
boomerang Austral. (bū'-mᵉ-nâⁿᵍ), **~ing** † (~nⁱⁿᵍ) *s.* Bu'merang *m* (Wurfstock, beim Fehlen des Ziels an den Ausgangspunkt zurückkehrend).
booming (~minᵍ) **I** *p.pr.* u. *a.* □ 1. brüllend, dröhnend. — 2. *Am.* e-n Aufschwung nehmend, lebhaft. — **II** *s.* 3. Brummen *n*, Dröhnen *n*. — 4. *Am.* = boom³.
boom-iron ⚓ (bū'm-ai'-ᵉn) *s.* Spierbrille *f*.
boom-jigger ⚓ (bū'm-dʒig-ᵉr) *s.* Leesegelspierentalje *f*.
boomkin ⚓ (bū'm-kin) *s.* = bumpkin.
boomlet ⑨ (~lᵉt) *s.*, *sl.* geringes Steigen der Kurse; kleines Hausse-Manöver.
boom-mainsail ⚓ (bū'm-mē'n-ßēl) *s.* Großsegel *n* (von Schonern).

boom-*passenger* ⚓ (bū′m-päß-ᵉn-dǥᵉr) *s.*, *sl.* verurteilter Verbrecher an Bord.
~-sail ⚓ (~-ßēl) *s.* Baumsegel *n.*
~-sheet ⚓ (~-ſchīt) *s.* Baumschote *f.*
~-slang ⑥ (~-ßlängᵉ) [holl.] *s.*, *zo.* Bude-afrik. Baumschlange *f* (*Bucé'phalus cape'nsis*).
boomster ✎ *Am.* (bū′m-ßtᵉr) *s.*, *sl.* 1. ⑫ Haussier *m*, Spekulant *m*. — 2. Reklamemacher *m* für eine Ware, Wahlkandidaten ꝛc.
boom-tackle ⚓ (~-täkl) *s.* Baumtalje *f*.
boon[1] (būn) [alt-nord. *bōn*, a/e. *bēn*] *s.* 1. † Gebet *n*; Bitte *f*. — 2. Gabe *f*, Gnade *f*, Wohlthat *f*. — 3. † *od. provc.* unentgeltliche Dienstleistung des Pächters für den Gutsherrn. [Kern des Flachses oder Hanfes).]
boon[2] (~) *s.* Spinnerei: Schäbe *f* (holziger).
boon[3] (~) [a/f. *bon(e)* gut] *a.* 1. † gut. — 2. ✎ *poet.* gütig, freundlich. — 3. munter, fröhlich; ~ companion lustiger (Zech-)Genosse (meist *b.s.*). — **Vgl.** ~[1], [2] u. [4].
boon[4] † (~) *v/a.* 1. *provc.* öffentliche Wege ausbessern. — 2. to ~ away verschenken.
boonage † *od. provc.* (bū′n-ᵉdǥ) *s.* = boon[1] 3.
boon-day † *od. provc.* (bū′n-dē) [boon[1] 3] *s.* Frontag *m*.
boonder *Am.* (bū′n-dᵉr) *s.* Scheuerbesen *m*.
boonfellow (bū′n-fĕ′l-ō) *s.* = boon companion (s. boon[3] 3).
boongary Australien (bū′nᵍ-gᵏ-rᵉ) *s.*, *zo.* Baumkänguru *n* (*Dendro'lagus*).
booning *provc.* (bū′-nin) *s.* 1. Fronen *n* (s. boon[1] 3). — 2. Ausbessern *n* der Wege (s. boon[4] 1). [(*Arde'tta minu'ta*).]
boonk (būnᵍk) *s.*, *orn.* Zwergrohrdommel *f*.
boonless (bū′n-lᵉß) *a.*: a ~ boon ein Geschenk, das kein Geschenk ist.
boon-*loaf* † *od. provc.* (~-lōf) [boon[1] 3] *s.* dem Froner an Frontagen gelieferteś Brot.
~-man † *oder provc.* (~-män) *s.* Froner *m*.
~-ploughing *provc.* (~-plau-inᵍ) *s.* eintägige Hilfsleistung e-s Nachbarn beim Pflügen.
Boonville (~wĭl) *npr.* (St., Missouri, *U.S.*).
boon-work *provc.* (~-wörk) *s.* 1. = boon[1] 3. — 2. freiwillige Hilfsleistung e-s Nachbarn.
boop-boop-boop (būp-būp-bū′p) *v/n.* ①a. girren (von Tauben). [*a.* ochsen-dugig.]
boopic, *Am.* **boöpic** ✎ (bō-ŏ′p-ik) [grch.]
boor (bū′ᵉr) *s.* 1. Bauer *m*. — 2. *fig.* Bauer *m*, Flegel *m*, Lümmel *m*. — 3. holländischer Ansiedler, Landmann *m* in der Kapkolonie (jetzt mst boer). — 4. † = boar[1]; bower.
boord † (būᵉd) *s.* = board[1]; bourd.
boorish (bū′-riſch) *a.* □ 1. bäurisch. — 2. *fig.* bäurisch, roh, grob, ungebildet (*ant.* refined; polite); *arch.* ~ work Ru′ſtik *f* (unbehauenes Quaderwerk), bäurisches Werk.
boorishness (~-rᵉiß) *s.* bäurisches, rohes, grobes Wesen, Roheit *f*.
boorn † (būᵉrn) *s.* Wurze *f* (beim Brauen).
boornous (bū′r-nūß, ~nū′ſ) *s.* = burnoose.
boose[1] *provc.N.* (būſ) *s.* Ochsen-, Kuh-stall *m*.
boose[2]**, booze** P (beides: būſ) **I** *s.* Getränk *n*; Trank *m*; Kneipen *n*, Saufen *n*; he is on the ~ er hat einen Anfall von Trunksucht; we had a ~ wir tranken eins. — **II** *v/a.* ①b. (ver)schlucken, hinunterschlingen. — **III** *v/n.* ①b. zechen, saufen, sich) **boosed** P (būſd) *a.* benebelt. [betrinken.]
booser P (bū′-ſᵉr) *s.* Trinker *m*, Zecher *m*.
boose-shop P (bū′ſ-ſchǒp) *s.* Wirtshaus *n*.
boosing P (bū′-ſinᵍ) *a.*, *cant*: ~ glass Trinkglas *n*; ~ ken Schnapsbude *f*.
boosing-stake *provc.N.* (~-ßtēk) *s.* Pfosten *m* im Viehstall.
boost P *Am.* (būßt) *v/a.* ①a. e-n Kletternden von hinten in die Höhe schieben; *fig.* in die Höhe bringen. [angefäuselt.]
boosy[1]**, ~zy** P (beides: bū′-ſᵉ) *a.* benebelt,)
boosy[2] *provc.* (bū′-ſᵉ) *s.* = boose[1].
boot[1] (būt) [a/e. *bōt*; dtsch Buße] **I** *s.* 1. Vorteil *m*, Gewinn *m*, Frommen *n*, Nutzen *m*; Zugabe *f*; ⚸. — 2. † Hilfe *f*. — 3. † Buße *f*. — 4. † Beute *f*, Raub *m* (= booty); ⚸. — **II** *v/a.* ①a. 5. (*dat.*) helfen, nützen, Vorteil bringen, frommen; ⚸. — 6. † bereichern, beschenken. — **Vgl.** ~[2].

Zu boot[1] 1: † to make ~ of Nutzen ziehen aus; F to ~ (schott.: to oder into the ~) als Zugabe, noch dazu, obendrein, mit in den Kauf; to no ~ nutzlos, umsonst, vergeblich; fast †: it is no ~ es hat keinen Wert.

Zu ~ 4: † to make ~ upon über et. (als seine Beute) herfallen, et. plündern.

Zu ~ 5: what ~s it? was nützt es?

boot[2] (būt) [m/e. *bote*, a/f. *bote* (fr. *botte*), mlt. *bot(t)a*] **I** *s.* 1. Stiefel *m*, Halbstiefel *m*, Schuh *m* (*ant.* shoe Pantoffel, Ballschuh ꝛc.); ⚸. — 2. spanischer Stiefel (Folterwerkzeug) ⚸. — 3. † Beinharnisch *m*. — 4. Hufstiefel *m*, Hufschuh *m* für Pferde. — 5. *orn.* zusammenhangende Hornscheibe an den Beinen von Singvögeln. — 6. ⚙ am Wagen: a) † (Fuß-)Tritt *m* zu beiden Wagenseiten; b) äußerer Dienersitz; c) Kutsch(en)kasten *m* für Gepäck, festes Magazin, Wagen-, Hinterkasten *m*, Flaschenkeller *m*; d) *provc.* Schoßleder *n*. — 7. † Trinkschlauch *m*. — 8. ⚙ (Flaschen-)Stiefel *m* an Korkmaschinen. — **II** *v/a.* ①a. 9. (be)stiefeln, i-m *od.* sich Stiefel anziehen; ~ed and spurred gestiefelt und gespornt. — 10. der Tortur der spanischen Stiefel unterwerfen. — 11. *sl.* mit dem Stiefel treten. — 12. ⚔ *sl.* einen Kameraden zur Strafe mit e-m Riemen (früher: mit dem Stiefel) züchtigen. — **III** *v/n.* ①a. 13. sich Stiefel anziehen. — **Vgl.** ~[1].

Zu ~ 1: a pair of ~s ein Paar Stiefel *od.* Schuhe; in ~s gestiefelt; Puss in ~s der gestiefelte Kater; Balmoral ~s Touristen-, Schnür-stiefel; Blucher ~s = bluchers (s. Blucher 2); clean ~s gewichste Stiefel; double-soled ~s St. mit Doppelsohlen; elastic(-side) ~s Zug-St.; gentlemen's ~s Herren-St.; half-~s, laced ~s Halb-, Schnür-St.; Hessian ~s Kurier-, Reit-St.; ladies' ~s Damen-St.; ogre's ~s *oder* seven-league ~s Siebenmeilen-St.; soft ~s weiche St.; thick ~s steife St., thigh ~s Kanonen-St., Wasser-St.; Wellington ~s hochschäftige St.; to black ~s St. wichsen; † the ~ is on the other leg die Sache liegt anders, die Verantwortlichkeit ist auf der andern Seite; *Am.* to go down into one's ~s vor Furcht umsinken; ✎ *co.* to have († wish) one's heart in one's ~s das Herz in den Hosen haben, sehr furchtsam sein; † over shoes, over ~s (über) Hals über Kopf; to pull off *oder* put off one's ~s die St. ausziehen; to put on one's ~s seine St. anziehen; F he has put the ~ on the wrong foot etwa: er ist mit dem linken Beine zuerst aus dem Bett gestiegen, er ist übler Laune; shine your ~s, Sir? St. wichsen, Herr? (Straßenruf); ⚔ to sound (to) ~ and saddle (*corr.* aus fr. *boutesselle*) das Signal zum Aufsitzen geben.

Zu ~ 2: to give a p. the ~s j-n der Tortur der span. Stiefel unterwerfen.

bootakin (bū′-tᵏ-kin) *s.* = bootikin.
☛ **Bootan,** &c. s. Bhutan, &c.
boot-*black* (bū′t-blăk) *s.* 1. (bth. *Am.*) Stiefel-putzer *m*, -wichser *m* (= shoe-black). — 2. ✎ Stiefelwichse *f* (*HO.*).
~-blacker (~-blăk-ᵉr) *s.* = boot-black 1.
~-buttoner (~-bŏtn-ᵉr) *s.* Schuh(zu)knöpfer *m* (Werkzeug).
~-catch(er) (~-kätſch, ~-kätſch-ᵉr) *s.* Stiefelauszieher *m*, Hausknecht *m* (= boots).
~-clamp ⚙ (~-klămp) *s.* Stiefelklammer *f* (zum Halten des in der Naht befindlichen Stiefels).
~-cleaner (~-klī-nᵉr) *s.* = boot-black 1.
boot-*closer* ⚙ (bū′t-klō-ſᵉr) *s.* Schuhmacherei: Aufzwicker *m* (j. der Oberleder mit Brandsohle verbindet). [Rippengehäuse *n*.]
~-cock ⚙ ⚒ (~-kŏk) *s.* Hahnenstange *f*,)
~-crimp ⚙ (~-krimp) *s.* Schuhmacherei: Leder-Zurichte-rahmen *m*, Biege-maschine *f*, -werkzeug *n*, Stiefelholz *n*.
~-crimper ⚙ (~-krim-pᵉr) *s.* Lederzurichter *m*. [*f*, -stulpe *f*.)
~-cuff (~-kŏf) *s.* ehm.: Stiefel-manschette)
~-eater (~-ī-tᵉr) *s.*, *sl.* Geschworner, der e-n Angeklagten um jeden Preis (ohne Rücksicht auf rechtliche Erwägungen) von Schuld freispricht (*MU.*). [boot-eater (s. bs).]
~-eating (bū′t-ī-tinᵍ) *s.* Verhalten *n* des)
booted (bū′-tᵉd) *a.* 1. gestiefelt (auch *orn.*). — 2. ❦ *provcS.* ~ corn nicht völlig ausgewachsenes Korn.
bootee (bū-tī′) *s.* 1. ✎ Damen-Halbstiefel *m*; wollener Kinderstiefel. — 2. ⑫ Ost-J.: weiß getupfter Musselin. [booter).]
booter (bū′-tᵉr) *s.* Beutemacher *m* (s. free-)
Bootes, *Am.* **Boötes** (bō-ō′-tīſ) *npr.*, *ast.* Boötes *m*, Bärenhüter *m* (nördl. Sternbild).
boot-front (bū′t-frǒnt) *s.* Schuhm.: Vorder-)
bootful (~-fūl) *s.* Stiefelvoll *m*. [leder *n*.)
boot-garters (~-gär-tᵉrſ) *s/pl.* 1. Stiefelriemen *m/pl.*, -strippen *f/pl.* — 2. Hosenband *n* bei Kniehosen. [an Stiefeln.]
boot-gusset (~-gŏß-ᵉt) *s.* Gummizug *m*)
Booth[1] (būth) *npr.*, *id.*; bth.: a) Edwin ~ amerikanischer Schauspieler (geb. 15. Nov. 1833); b) John Wilkes ~ Mörder des Präsidenten Lincoln (1865 erschossen); c) William ~ Gründer und General der Heilsarmee (geb. 1829).
booth[2] (*CT.D.* būth, *MU.* būdh) *s.* 1. (Bretter-)Hütte *f*, Bude *f*. — 2. Marktbude *f*. — 3. Wahl-bude *f*, -kämmerchen *n* (s. polling-booth).
boothage (bū′r-*th*ᵉdǥ *od.* ~*dh*ᵉdǥ) *s.* (Markt-) Budensteuer *f*, Standgeld *n*.
boot-hale ⑥ † (bū′t-hēl) *v/n* und *v/a.* auf Beute ausgehen; plündern.
boot-haler ⑥ † (~-hē-lᵉr) *s.* Plünderer *m*.
boothed (bū*th*t oder bū*dh*d) *a.* mit Buden besetzt.
boot-heel (bū′t-hīl) *s.* (Stiefel-)Absatz *m*.
boother † *od. provc.* (bū′-*dh*ᵉr) = boulder[1].
Boothia Felix (~*th*ᵉ-a fī′-liſ) *npr.* (Halbinsel, nördlichster Teil v. Amerika). [haber *m*.)
booth-keeper (bū′*th*-kī-pᵉr) *s.* Buden-In-)
boot-holder ⑥ (bū′t-hōl-ᵉr) *s.* Stiefelbock *m* (zum Festhalten des zu wichsenden Stiefels).
boot-*hook* (bū′t-hūk) *s.* Stiefelhaken *m* (zum Stiefel-Anziehen). [Stiefel-Aufhängen).]
~-horse (bū′t-hōrß) *s.* Stiefelbock *m* (zum)
~-hose (~-hōſ) *s.* lederne Gamasche, Stiefelstrumpf *m*. [Kissen *n* am Sattelhinterteil.]
~-housing, ~-houzing (bū′t-hau-ſinᵍ) *s.*)
bootied † (bū′-tᵉd) *a.* mit Beute beladen.
bootikin (bū′-tᵏ-kin) *s.* 1. Stiefelchen *n*. — 2. ehm.: Gicht-stiefel *m*, -schuh *m* (aus weichem, mit Öl getränktem Leder).
booting † (bū′-tinᵍ) *s.* 1. Vorteil *m*, Gewinn *m*; Zugabe *f*. — 2. Beutemachen *n*. — 3. Beute *f* (= booty). — 4. ehm.: Stiefelfolter *f*. [*f* in Getreide.]
booting-corn † (~-kōrn) *s.* Pachtzahlung)
bootjack ⑥ (bū′t-dǥăk) *s.* 1. Stiefelknecht *m*; F *Am.* as clear *oder* plain as a ~ klar wie Klosbrühe, sehr einfach. — 2. *thea.*, *sl.* Bedienten-, Hausknechts-rolle *f*.
boot-*ketch* † (~-kĕtſch) = boot-catch(er).
~-lace (~-lēß) *s.* Schuhriemen *m*, Schnürsenkel *m*.
~-last ⚙ (~-laßt) *s.* = boot-tree.
~-laster ⚙ (~-laß-tᵉr) *s.* Leistenschneider *m*.
Bootle-cum-Linacre ⑥ (būtl-kᵉm-lᶦ′n-ē-kᵉr) *npr.* (nördliche Vorstadt von Liverpool).
boot-leg (bū′t-lĕg) *s.* Schuhm.: Stiefelschaft *m*.
bootless (bū′t-lᵉß) *a.* □ 1. nutzlos, ohne Gewinn. — 2. stiefellos.

bootlessly (bū′t-lᵉß-lᵉ) *adv.* umsonst, vergeblich.
bootlessness (∼nᵉß) *s.* Nutzlosigkeit *f.*
boot-*lick Am.* (bū′t-lik) *sl., fig.* **I** *s.* Speichellecker *m.* — **II** *v/n.* ①a. ein Speichellecker sein.
∼-maker (bū′t-mē-kᵉr) *s.* Schuh-, Stiefel-macher *m.*
∼-pattern ⚙ (∼-pät-ᵉrn) *s.* Schuhmacherei: verstellbare, schiebbare Schablone.
∼-peg (∼-pĕg) *s.* Stiefel-stift *m*, -nagel *m.*
∼-pulls (∼-pūlſ) *s/pl.* Stiefel-anzieher *m/pl.*
∼-rack (∼-răk) *s.* Stiefelgestell *n* (mit Einschnitten, in welche die Stiefel mit den Schäften nach unten gestellt werden).
boots (būtß) *s/sg.* 1. (Hote'l-)Hausknecht *m.* — 2. ⚔ ⚓ *sl.* jüngster Offizier. — 3. *sl.* jüngstes Mitglied eines Klubs ꝛc. — 4. F *co.* Bursche *m*, Person *f*; ⚧.
Zu ∼ 4: a clumsy ∼ ungeschickter Kerl; lazy ∼ Faulenzer *m*; old ∼, sly ∼ schlauer Bursche, Schlauberger *m*, Fuchs *m*; a surly ∼ Griesgram *m*, Sauertopf *m*; *sl.* like old ∼ (ein Vergleich ohne weiteren Sinn, wie like beans, bricks, blazes) wie irgend et., wie der Teufel, ganz gehörig.
boot-*shank* (bū′t-ſchănᵏt) *s.* Leder-einlage *f* zwischen Außen- und Innen-sohle im Gelenk.
∼-sole (∼-ßōl) *s.* Stiefelsohle *f.* [des Stiefels.]
∼-stand (∼-ßtănd) *s.* Gestell *n* für den Fuß (beim Stiefelputzen auf der Straße).
∼-stockings (bū′t-ßtŏk-lnᵍs) *s/pl.* Stiefelstrümpfe *m/pl.* [-strippe *f.*]
∼-strap (bū′t-ßtrăp) *s.* Stiefel-riemen *m*, -schlaufe *f.*
∼-stretcher (∼-ßtrĕt-ſchᵉr) *s.* Stiefeldehner *m*, -reckholz *n.*
∼-tip (∼-tip) *s.* Stiefelspitze *f.* [*m*, Reckholz *n.*]
∼-toe (∼-tō) *s.* Stiefel-, Schuh-spitze *f.*
∼-top (∼-tŏp) *s.* Stiefelstulpe *f*; ∼ paste Stiefelstulpenschmiere *f.*
∼-topping ⚓ (∼-tŏp-lnᵍ) *s.* 1. halbe Kielholung. — 2. Anstreichen *n* des über Wasserlinie befindlichen Schiffsteils.
∼-tree ⚙ (∼-trē) *s.* Schuhm.: (Stiefel-)Block *m* (dreiteiliger Leisten z. Ausweiten; ſ. block[1] 7); screw ∼ Schrauben-Stiefelholz *n.*
∼-uppers (∼-ŏp-ᵉrſ) *s/pl.* Oberleder *n.*
∼-vamps ⚙ (∼-wămpß) *s/pl.* die als Vorschuhleder ausgeschnittenen Stücke Stiefelleder.
∼-varnish (∼-wäᵛr-nlſch) *s.* Stiefellack *m.*
∼-webbing (∼-wĕb-lnᵍ) *s.* Stiefelband *n.*
booty (bū′-tᵉ), *pl.* **∼ies** (∼tᵉſ) *s.* Beute *f*, Raub *m*; ↖ *cant* to play ∼ sich mit e-m Spieler (zur Ausplünderung eines Dritten) verbinden; absichtlich, mit Vorsatz verlieren; to ride ∼ beim Wettrennen sich bestechen lassen, absichtlich verlieren.
booty-halo † (bū′-tᵉ-hēl) *v.* = boot-hale.
☛ **booze,** &c. ſ. boose, &c.
Bopaul (bō′-păl) *npr.* = Bhopal.
bo-peep ⑥ (bō-pī′p) **I** *s.*: to play (at) ∼ guck, guck! spielen (ſ. bo); *a. fig.* — **II** ↖ *v/n.* ①a. = to play (at) ∼.
bopyrid ♌ (bōᵛp-ᵉ-rld) [grch.] *s., ent.* Garneelen-assel *f* (*Bopyrus*). [Wollenstoff.]
boquin ⓦ (bō′-kᵉn, bᵉ-kī′n) *s., id.* (spanischer)
bor *provc.* (bōᵛr) ⑨ *s.* Nachbar *m*, Gevatter *m.*
☛ **bor...** ♌ in Zsgn: Bor-..., Boro-...
bor. *abbr.* = borough.
bora (bōᵛr-ra ⑨) [it.] *s.* Bora *f* (kalter heftiger Nordost-Wind am Adriatischen Meer).
borable ↖ (bōᵛr-ᵉbl ⑨) *a.* bohrbar.
borachio † (bᵉ-răᵛ-tſchē-o) [span.] *s.* 1. in Spanien: Wein-schlauch *m*, -faß *n.* — 2. *fig.* Trunkenbold *m.*
boracic ♌ ↖ (bᵉ-răᵛß-ik) [fr.] *a., chm.* = boric; ∼ acid Borsäure *f*; ∼ nitride = æthogen. [*a., chm.* boraghaltig.]
boraciferous ♌ (bō-rᵃ-ßiᵛf-ᵉ-rōß ⑨) [lt.]
boracite ♌ (bōᵛr-rᵃ-ßīt) *s., min.* Boraci't *m*, Würfelspat *m.*
boracium ♌ † (bᵉ-răᵛß-ᵉm) *s., chm.* = boron. [Borax-..., Bor-...]
boracous ♌ (bōᵛr-rᵃ-kŏß ⑨) *a., chm.*
borage ❀ (bŏᵛR-ᵉdQ, ↖ bōᵛr-nᵉdQ oder bū′r-) [lt. *bora'go*] *s.* Bo'retſch *m*, Gurkenkraut *n.*
boraginaceous ♌ ❀ (bᵉ-rădQ-ᵉ-nē′-ſchßß) *a.* bo'retſch-artig. [*a.* bo'retſch-artig.]
boragineous ♌ ❀ (bō-rᵃ-dQi′n-ē-ßß ⑨)
boramez ❀ (bōᵛr-ᵉ-mēſ) *s.* = barometz.
borassus ❀ (bᵉ-răᵛß-ßß) [grch.] *s.* Weinpalme.
borate ♌ (bōᵛr-rāt ⑨) *s., chm.* borsaures Salz; ∼ of lead borsaures Bleioxyd; ∼ of magnesia Boraci't *m.*
borax ♌ (∼răkß ⑨) [ar.] *s., chm.* Borax *m*, borsaures Natron; boiled ∼, calcined ∼ gebrannte B.; crude ∼, native ∼, raw ∼ roher B., Ti'nkal *m*; fused ∼ Boraxglas *n.*
Borborites (bōᵛr-bᵉ-rāi′tß) *s/pl., eccl.* Borborianer, Borboriten *pl.* (gnostische Sekte im 1. *sæc.*). [borborygmus.]
borborygm ♌ † (bōᵛr-bᵉ-rlm) *s., med.* =
borborygmus ♌ (bōᵛr-bᵉ-rlᵛg-mßß) [grch.] *s., med.* Kollern *n*, Knurren *n* im Unterleib.
borcer ⚙ (bōᵛr-ßßᵉr) *s.* Steinbohrer *m* (für Bohrlöcher zum Sprengen).
bord[1] † oder *provc.* (bōᵛd) *s.* = board[1].
bord[2] † (∼) *s.* = bourd I.
bord[3] ⓦ (∼) *s.* Levante: gestreifter Kleiderstoff.
bordage[1] (bōᵛr-dᵉdQ) *s.* 1. ⚓ Seitenplanken *f/pl.* eines Schiffes. — 2. Randteil *m.*
bordage[2] † (∼) *s.* jur.: Besitz *m* einer Domäne gegen Verpflichtung zu Frondiensten (*FL.*).
bordar † (bōᵛr-dᵉr; *Hom.* border) *s.* Kossäte *m*, Froner *m.*
bordat ⓦ (bōr-dăᵛt) *s.* Levante: geringes Baumwollzeug; auch Kleidung daraus.
bord(e) † (bōᵛd) *s., cant* Schilling *m.*
Bordeaux (bōr-dōᵛ) **I** *npr.* 1. fr. Hafenstadt. — **II** *s.* 2. Bordeauxwein *m*; † *co.* ∼ hammer Brummschädel *m* nach starkem Weingenuß. — 3. Art Anilinfarbe.
bordel † (bōᵛr-dᵉl) *s.* Borde'll *n* (= brothel).
Bordelais (bōᵛr-dᵉ-lē) [Bordeaux] **I** *a.* aus Bordeaux, Bordeaux-... — **II** *s.* Bordele'se *m*, Bordele'sin *f.*
bordel(l)er † (bōᵛr-dᵉ-lᵉr) *s.* Borde'llwirt *m.*
bordello † (bōr-dēᵛl-o) [it.] *s.* = bordel.
border (bōᵛr-dᵉr; *Hom.* bordar) [m/e., a/f. *bordure*] **I** *s.* 1. äußerste Grenze, Bord *m*, Rand *m.* — 2. Landgrenze *f*, Marksche'de *f* (a. *surv.*); Grenzgebiet *n*; the B. od. B.s *pl.* die englisch-schott. Grenzdistrikte; *Am.* Grenzlinie. *f* zwischen dem bewohnten Landgebiet u. der Wildnis. — 3. Ufer *n*, Gestade *n.* — 4. Einfassung *f*, Saum *m*, Rand *m*, Borte *f*; ∼s *pl.* Besatz-artikel *m/pl.*; paper ∼s Tapetenborten *f/pl.* — 5. a) *agr.* Rain *m*; b) *hort.* Einfassung *f*, Rabatte *f*, schmales Beet. — 6. (Damen-)Hauben-strich *m*, -streifſ *m.* — 7. *thea.* ∼s hangende Seitenkulissen *f/pl.*, Soffi'ten *f/pl.* (Himmel, Laubwerk ꝛc. darstellend). — 8. ⚙: a) *typ.* Einfassung *f*, Randverzierung *f*; Rand-, Schluß-, Zierleiste *f*; b) Müllerei: Schutzreifen *m* am Mahlgange (das Mehl am Danebenfallen hindernd); c) Weberei: Zettel-Ende *n*, Anschweif *m*; ⚧. — 9. † Haarflechte *f* über der Stirn. — **II** *v/a.* ①a. 10. bordieren, einfassen; besetzen; säumen. — 11. begrenzen; grenzen an (*acc.*). — 12. ⚙: a) Goldarbeit fassen; b) Blech bördeln; c) *mint.* rändeln. — 13. † in Schranken halten, be-, ein-schränken. — **III** *v/n.* ①a. 14. (an)grenzen, anstoßen (on, upon an); ⚧. — 15. *fig.* sich nähern, nahe kommen, ähneln (*dat.*); *provc.* to ∼ with one mit j-m anbinden, ein Gespräch anfangen.
Zu ∼ 8 ⚙: beaded ∼ Ausfräsung *f*; *arch.* ∼ in a railing Geländersäulchen *n*, Docke *f*; ∼ of bricks Einfassung *f* aus Backsteinen; Tischl.: ∼ of a door-panel Füllband *n*, Füllungsglied *n*; Schloss.: ∼ of a lock Umschweif *m*; Wegebau: ∼ of a high-road Prellsteinreihe *f* e-r Chaussee.
Zu ∼ 14: ∼ing upon insanity an Wahnsinn grenzend, fast wahnsinnig.
border-*ballad* (bōᵛr-dᵉr-bāl-ᵉd) *s.* Volkslied, das die Grenzkriege zwischen den Schotten und Engländern behandelt. [*hist.* Grenzbaro'n *m.*]
∼-baron (∼-băr-ᵉn), **∼-chief** (∼-tſchīf) *s.*]
∼-doom schott. (∼-dūm) *s.* Tod *m* ohne Untersuchung und ohne Gnade (*HO.*).
∼-drawing (∼-drä-lnᵍ) *s.* Randzeichnung *f.*
borderer (bōᵛr-dᵉ-rᵉr) *s.* 1. Grenzbewohner *m*, Anwohner *m*, Angrenzer *m*, Grenznachbar *m*; bsd. Bewohner der Grenzbezirke zwischen England und Schottland; ∼ on the sea Küstenbewohner *m*; ⚔ *sl.* the King's Own B.s das ursprünglich an der schott. Grenze stehende 25. Infanterie-Regiment. — 2. ⚙ Arbeiter, der Einfassungen ꝛc. (ſ. border) macht.
border-frame ⚙ (bōᵛr-dᵉr-frēm) *s.* Kranz *m*, Einfassung *f.* [Besatz *m.*]
bordering (bōᵛr-dᵉ-rlnᵍ) *s.* Einfassung *f*, Besatz *m.*]
bordering-tool ⚙ (∼-tūl) *s.* Bördel-eisen *n.*
bordering-wax ⚙ (∼-wäkß) *s.* Wachs *n* zu Plattenrändern (bei Ätzungen).
border-knife (bōᵛr-dᵉr-nāſ) *s.* Wiesen-messer *n*, -beil *n* zum Rasen-abhauen.
border-land (∼-länd) *s.* Grenzland *n* (= border 2); auch *fig.* [(ſ. border).]
borderless (bōᵛr-dᵉr-lßß) *a.* grenzenlos ꝛc.]
border-lights (∼-laitß) *s/pl., thea.* Soffi'tenlichter *n/pl.*
border-lord (∼-lōᵛd) *s.* = border-baron.
Border-Minstrel (bōᵛr-dᵉr-mln-ßtrᵉl) *s.* = Walter Scott.
border-pile ⚓ (∼-pāil) *s.* Außen-, Bord-, Buten-pfahl *m.* [hobel *m.*]
border-plane ⚙ (∼-plēn) *s.* Tischlerei: Ort-]
border-ruffian *Am.* (∼-rŏᵛf-ᵉ-lᵉn) *s.* Mitglied e-r die Sklaverei begünstigenden Partei, die (1854 bis 1858) die Grenze nach Kansas überschritt, um ungesetzlich zu wählen.
Border-States ⑥ *Am.* (bōᵛr-dᵉr-ßtētß) *s/pl.* Grenzstaaten *m/pl.* (frühere Bzhg der Staaten Delaware, Virginia, Kentucky, Missouri).
border-*stone* (∼-ßtōn) *s.* Grenzstein *m.*
∼-tales (∼-tālſ) *s/pl.* schott. Grenzsagen *f/pl.*
∼-territory (∼-tĕR-ᵉ-tᵉ-rᵉ) *s.* Grenzgebiet *n.*
Border-thief School † (∼-thīf ßkūl) *s.* Walter Scott und seine Nachahmer (*CL.*).
border-*war* (∼-wär) *s.* Grenzkrieg *m.*
∼-warden (∼-wär-dn) *s.* Grenzhüter *m.*
∼-warrant (∼-wŏR-ᵉnt) *s.* schott. jur.: Erlaß zur Erwirkung eines Schuld-Arrestes gegen einen auf der engl. Grenzseite sich aufhaltenden Schuldner.
bord-land † (bōᵛr-d-länd) *s.* jur.: Tafelgut *n.*
bord-*load* †, **∼lode** † (∼-lōd) *s.* 1. Holzfahren *n* als Frone. — 2. Natura'l-leistung *f* eines Tafelgutpächters.
bordman ⑥ † (∼-măn) *s.* jur. = bordar.
bord-raging † (bōᵛr-d-rāᵍ-dQlnᵍ) *s.* Plündern *n* an den Grenzen eines Landes.
bord-service † (∼-ßōᵛr-wißß) = bord-load.
bordure ↖ (bōᵛr-dQßᵉr) *s.* (nur noch *her.*) Schild(ein)fassung *f.*
bore[1] (bōr ⑨; *Hom.* boar) [a/e. *bor*] **I** *s.* 1. Bohrung *f*, Bohrloch *n.* — 2. Höhlung *f* (bsd. einer Röhre) ⚧. — 3. ⚙ an Feuerwaffen: Bohrung *f*, Seele *f*, Kali'ber *n.* — 4. ⚙: a) Nagel-eisen *n*, -form *f*; b) bricklayer's ∼ Grundbohrer *m.* — 5. ⚒: a) Bohr-, Schieß-, Spreng-loch *n*; b) Erd-bohrer *m*, -sucher *m.* — 6. ♌ *geol.* Ausflußöffnung *f* eines Geisers. — **II** *v/a.* ①b. 7. bohren, an-, aus-, durch-bohren. — 8. ⚒: a) to ∼ a blast-hole ein Bohrloch stoßen, schlagen; b) to ∼ the earth das Gebirge anbohren. — 9. to ∼ one's way into ... eindringen in ...; to ∼ through ... sich e-n Weg bahnen durch ..., sich durcharbeiten durch ... — 10. Sport-*sl.*: a) Rennen: e-n Gegner vom Kurs abdrängen; b) Boxen: den Gegner gegen den Ring drängen. — 11. † täuschen, betölpeln (*SH.H. VIII,1,1, 128*). — **III** *v/n.* ①b. 12. bohren. — 13. sich bohren lassen (well gut, badly schlecht). — 14. durch-, vor-dringen (to bis, through

durch). — **15.** *man.* den Kopf vorwärts werfen (vom Pferd). — **16.** ⊕ to ~ away od. out abweichen, einreißen (vom Bohr-eisen).

Zu **bore**[1] **2:** *anat.* ~ of hearing Ohrenhöhle *f*; ⊕ ~ of a key Schlüsselröhre *f*; schott.: blue ~ Wolkenlücke, die den blauen Himmel zeigt (a. *fig.*); schott.: to wick a ~ beim curling-Spiel (s. curling) einen Stein geschickt durch eine Lücke der Gegner werfen (auch vom Ball beim Cricket).

bore[2] (bōᵊ) **I** *s.* **1.** † krankhafte Langeweile *f*. — **2.** † j. der an krankhafter Langeweile leidet. — **3.** et. was Langeweile erregt; *fig.* langweilige od. verdrießliche Geschichte; what a ~! wie verdrießlich!, wie ärgerlich! — **4.** lästiger Mensch, langweiliger Schwätzer (auch a regular ~); F as big a ~ as the Thames tunnel ein äußerst langweiliger Mensch (Wortspiel mit bore[1]). — **II** *v/a.* ①b. **5.** F belästigen, langweilen.

bore[3] ⚓ (~) *s.* Springflut *f*.

bore[4] (~) *pret.* von bear[1].

bore[5] † (~) *s.* = boar[1].

bore[6] ❦ *provc.* (~) *s.* = borecole.

Boread (bōᵊ-rē-ăd ⑨) [grch.] **I** *s.*, *myth.* Boreaˈde *m* (Sohn des Boˈreas). — **II** ↖ *a.* = boreal.

boreal (bōᵊ-rē-ăl ⑨) [lt.] *a.* **1.** nördlich; Nord-...; ↖ ~ dawn = aurora borealis Nordlicht *n*. — **2.** den Nordwind betr.; *poet.* the ~ blast d. stürmische Nord(wind).

borealise ④ ↖ (bōᵊ-rē-ă-lāɪz ⑨) *v/n.* ①b. nordische Manieren oder Aussprache annehmen.

borean ↖ (bōᵊ-rē-ən ⑨) *a.* = boreal.

Boreas (bōᵊ-rē-ăs ⑨) [grch.] **I** *npr.* Boˈreas *m* (Gott des Nordwindes). — **II** *s.* Boreas *m*, Nordwind *m*.

bore-*bit* ⊕ (bōᵊ-bɪt ⑨) *s.* Bohr-eisen *n*, -klinge *f*, -spitze *f*, Beißel *n*, Einsatzbohrer *m*.

~-catch ⊕ (~-kătʃ) *s.* Bohrerzange *f*.

~-chips ⊕ (~-tʃɪpsˌ) *s/pl.* Bohrspäne *m/pl*.

borecole ❦ (bōᵊ-kōl ⑨) [holl. *boerenkool*] *s.* Savoyer-, Wirsing-kohl *m*.

boredom (bōᵊ-dᵊm ⑨) [bore[2]] *s.*, *co.* **1.** Gelangweiltsein *n*; Langeweile *f*. — **2.** Lästigkeit *f*; Langweiligkeit *f*.

bore-drudge ↖ (bōᵊ-drʌdʒ ⑨) [bore[2]] *s.* langweilige Person. [lustiger Tanz.]

boree † (bōᵊ-rī ⑨) [fr. *bourrée*] *s.* Art

boreen irl. (bᵊ-rīᵊn) *s.* mit Bäumen od. Hecken eingefaßter Seiten- oder Reit-weg. [*n*.]

bore-frame ⊕ (bōᵊ-frēm ⑨) *s.* Bohrgestell

bore-hole ⚒ (~-hōl) *s.* Bohrloch *n*.

Boreiad (bᵊ-rīᵊ-ăd) = Boread.

bor(e)ism ↖ (bōᵊ-rɪsm ⑨) *s.* = boredom.

borel † (bōᵊʀ-ᵉl) **I** *s.* **1.** grober Wollenstoff. — **2.** leichter Stoff mit seidener Kette und wollenem Einschlag. — **3.** schott.: Bohrer *m*. — **II** *a.* **4.** = borrel.

borer (bōᵊ-ʀᵉr ⑨) [bore[1]] *s.* **1.** Bohrender *m*. — **2.** ⊕ Bohrer *m*, Bohr-apparaˈt *m*, -eisen *n*; ↯. — **3.** *zo.* Bohrer *m* verschiedener Insekten ꝛc. — **4.** *zo.* Bgchg verschied. Insekten, Larven ꝛc., die Holz durchbohren. — **5.** *zo.* = bore-worm. — **6.** *provc.*, *ichth.* Schleim-aal *m* (*Myxine glutˈino'sa*). — **7.** *man.* Pferd, das den Kopf vorwärts wirft (s. bore[1] 15).

Zu **~ 2:** ⚒ ~ for blasting Steinbohrer; ⊕: ~ for metal Metallbohrer; expanding ~ Stellbohrer; short ~ kleiner Bohrer, Handbohrer; ⚒ sounding ~ Erdbohrer zur Gebirgserforschung.

bore-*rod* ⊕ (bōᵊ-ʀᵉr-rŏd ⑨) *s.* Bohrstange *f*.

~-smith (~-smɪth) *s.* Bohrschmied *m*.

~-tree ❦ (~-trī) *s.* Holunder *m*, Flieder *m* (*Sambuˈcus*).

~-worm (~-wōᵊm) *s.*, *zo.* Pfahlmuschel *f*, Schiffsbohrwurm *m* (*Tereˈdo navaˈlis*).

Borghese (bōᵊ-gᵉ'-sē) *npr.* Borgheˈse (röm. Familie, im Besitze bedeutender Kunstwerke).

Borgia (bōᵊʳ-dʒə) *npr.*, *id.* (röm. Familie).

Borgoo, ~ou (bōᵊ-gūᵊʳ) *npr.* Borguˈ *n*, Burghu *n* (Ost-Sudan-Staat, Afrika).

boric ⏣ (bōᵊ-rɪk ⑨) *a.*, *chm.* Bor-...

boride ⏣ (bōᵊ-rīd oder ~răˈd ⑨) *s.*, *chm.* Boriˈd *n* (Verbindung eines Metalles mit Bor).

boring (bōᵊʳ-rɪnᵍ ⑨) [bore[1] II] *s.* **1.** Bohren *n*, Bohrung *f*; ~ again Nachbohren *n*. — **2.** Bohrloch *n*. — **3.** ⊕ ~s *pl.* Bohrspäne *m/pl*. — **4.** *man.* Vorwärtswerfen *n* des Kopfes (v. Pferd). — **5.** *fig.* Lästigwerden *n*.

boring-*apparatus* ⊕ (bōᵊ-rɪnᵍ-ăp-ᵊ-rēᵊʳ-tᵊs) *s.* Bohr-apparaˈt *m*.

~-bar ⊕ (~-bāʳ) *s.* Bohr-stange *f*, -spindel *f*.

~-bench ⊕ (~-bĕnʃ) *s.* Bücksenm.: Bohrbank *f*.

~-bit ⊕ (~-bɪt) *s.* Bohr-eisen *n*, -klinge *f*.

~-block ⊕ (~-blŏk) *s.* **1.** Bohr-kopf *m*, -scheibe *f*. — **2.** = boring-frame. [*m*.]

~-carriage ⊕ (~-kăʀ-ᵊdʒ) *s.* Bohrschlitten

~-chips ⊕ (~-tʃɪpsˌ) *s/pl.* = boring-dust.

~-chisel ⊕ (~-tʃɪsl-ᵊl) *s.* Loch-bohrer *m*, -eisen *n*. [-gestell *n*.]

~-clamp ⊕ (~-klămp) *s.* Bohr-klemme *f*,

~-collar ⊕ (~-kŏl-ᵊʳ) *s.* Bohrschablone *f* für konische Löcher. [-mehl *n*.]

~-dust ⊕ (~-dʌst) *s.* Bohr-späne *m/pl.*,

~-engine ⊕ (~-ĕn-dʒᵊn) *s.* Bohrmaschine *f*.

~-frame ⊕ (~-frēm) *s.* Bohr-gestell *n*, -lade *f*.

~-head ⊕ (~-hĕd) *s.* Bohrkopf *m*.

~-machine ⊕ (~-mᵊ-ʃīn) *s.* 1. Bohrmaschine *f*. — 2. *surg.* Zahn-Ausbohrmaschine *f*.

~-mill ⊕ (~-mɪl) *s.* Bohrmühle *f*.

~-rod ⊕ (~-ʀŏd) *s.* = boring-bar; system of ~s Bohrgestänge *n*.

~-table ⊕ (~-tēbl) *s.* Bohr-tafel *f*, -tisch *m*.

~-tools ⊕ (~-tūlz) *s/pl.* Bohr-(werk)zeug *n*, -gezähe *n*.

~-up (~-ʌp) *s.* Nachbohren *n*.

~-wheel ⊕ (~-(ɦ)wīl) *s.* Bohrkopf *m*.

borish ↖ (bōᵊ-rɪʃ ⑨) [bore[2]] *a.* langweilig.

borism ↖ (bōᵊʳ-rɪsm ⑨) *s.* = boredom.

borith ❦ † (bōᵊʀ-ɪth) [hebr.] *s.*, *bibl.* Seifenkraut *n* (*Saponaˈria*; Jer. 2,22).

Borja (bōᵊʳ-dʒa, span. bōᵊʳ-cha) *s.*, *id.* (süßer spanischer Wein aus der Gegend von Saragossa).

borley *provc.* (bōᵊʳ-lᵉ) *s.* Schleppnetzfischer-Boot *n* in der Themsemündung. [prete *f*.]

borling *provc.* (ˌlɪnᵍ) *s.*, *ichth.* Fluß-Lamˌ

born[1] (bōᵊn) [bear[1] 3] *p.p.* und *a.* **1.** geboren ↯. — 2. a) geborne(r), von Geburt, durch die Geburt; b) ↖ geborne (vor dem Mädchennamen einer Frau); mit fr. *née*; ↯. — **3.** *fig.* geboren, bestimmt (to zu); ↯. — **4.** angeboren (auch mit in, with a p.) ↯.

Zu **~ 1:** base-~ niedrig od. unehelich geboren; a dead-~ od. still-~ child ein totgebornes Kind; the first-~, the eldest-~ Erstgeborne(r); the last-~ child, the youngest-~ Jüngstgeborne(r); a new-~ child ein neugebornes Kind; nobly-~ oder gently-~ edel geboren; well-~ von gutem Herkommen; ~ of ... geboren von ..., Kind des oder der ...; to be ~ of good family aus guter Familie sein; *rel.*: ~ again wiedergeboren; to be ~ of God ein Kind Gottes sein; to be ~ blind blind geboren sein; to be ~ with a silver spoon in one's mouth, to be ~ under a lucky star ein Glücks-, Sonntags-kind sn; F in all my ~ days in meinem ganzen Leben, mein Lebtag.

Zu **~ 2:** a ~ actor e. geborner Schauspieler; a ~ fool e. geborner Narr; oft nach dem *s.*: a poet ~ ein geborner Dichter.

Zu **~ 3:** to be ~ a poet zum Dichter geboren sein; to be ~ to empire zur Herrschaft bestimmt sein; *prvb.* he that is ~ to be hanged will never be drowned wer hangen soll, ersäuft nicht.

Zu **~ 4:** wit and wisdom are ~ with a man Witz und Weisheit sind dem Manne angeboren.

born[2] † (bōᵊn) *v/a.* = bone[2].

borne[1] (bōᵊn ⑨) *p.p.* und *a.* **1.** getragen ꝛc. (s. bear[1]); ❦ all charges ~ nach Abzug aller Kosten. — **2.** light ~ leicht zu lenken, nicht hartmäulig (von Pferden).

borne[2] † (bōᵊn ⑨) *s.* = bourn.

Bornean (bōᵊʳ-nᵉ-ən) **I** *a.* boˈrneisch. — **II** *s.* Bewohner(in) von Boˈrneo.

borneene, *Am.* borneëne (bōᵊʳ-nᵉ-ĭn) *s.*, *chm.* Boˈrneokampfer-Öl *n* ($C_{10}H_{16}$).

Borneo (bōᵊʳ-nᵉ-ō) *npr.* Boˈrneo *n* (größte der Sunda-Inseln); British North ~ Company (1881 gegründet; im Besitze des Nordostens der Insel); ~ camphor Borneo-Kampfer *m* (aus *Dryobaˈlanops caˈmphora* gewonnen).

borneol (bōᵊʳ-nᵉ-ōl) *s.* Borneoˈl *n*, Boˈrneo- oder Sumaˈtra-kampfer *m* ($C_{10}H_{18}O$).

Borneon (bōᵊʳ-nᵉ-ən) *a.* und *s.* = Bornean.

Bornholm (bōᵊʳn-hōlm) *npr.* Bornhoˈlm *n* (dänische Insel).

Bornoo, ~ou (bōᵊ-nūᵊʳ) *npr.* Bornuˈ *n* (Sudanstaat, Mittel-Afrika). [burnoose.]

boron ⏣ (bōᵊʳ-ʀᵊn ⑨) *s.*, *chm.* (Symbol B) Bor *n*, ↖ Boron *n*.

borough (bōᵊʀ-ō; *Hom.* burrow) [a/e. *burg*, *burh*, dtsch Burg] *s.* **1.** † befestigter Ort, Burg (flecken *m*) *f*. — **2.** Wahlflecken *m* (Ort mit städt. Verwaltung, welcher Vertreter in d. Parlament sendet) ↯. — **3.** jur.: Bürgergut, das sich auf d. jüngsten Sohn vererbt. — **4.** ↯ für borrow[1] 9.

Zu **~ 2:** close ~ = pocket ~; municipal ~ Wahl-ort *m* (bsd. Stadt, die nicht die Berechtigung e-r city besitzt); parliamentary ~ wahlberechtigter Ort (seit der Reformbill von 1832); pocket ~ Wahlkreis, dessen Wähler unter dem Einflusse e-s Großgrundbesitzers stehen; the B~ (Southwark) der auf dem rechten Themse-ufer gelegene kleinere Teil der City Londons; the four royal ~s in Scotland die vier königlichen Burgflecken in Schottland (Edinburgh, Stirling, Linlithgow, Lanark), deren Abgeordnete sich jährlich in Edinburgh als Court of the four ~s versammeln; rotten ~s kassierte Wahlkreise (alte Burgflecken, die früher das Wahlrecht hatten, später aber so herunterkamen, daß ihre Bevölkerung nur aus Anhängern u. Abhängigen eines Großen bestand); the royal ~ (of Windsor) die königliche Residenzstadt W.

Boroughbridge (bōᵊʀ-ᵊ-brĭdʒ) *npr.* (Ort in *Yorksh.*). [gericht n e-s Marktflecken.]

borough-court (bōᵊʀ-ᵊ-tōᵊʳt ⑨) *s.* Friedens-

borough-English (ˌ-ɪᵊŋᵍ-glĭʃ) *s.* Vererbung auf den jüngsten Sohn oder jüngsten Bruder.

borough-fund (ˌ-fŏnd) *s.* Stadtsäckel *m*.

borough-head † (ˌ-hĕd) ↯ für borrow-head.

boroughlet ↖ (ˌ-lĕt) *s.* kleiner Wahlflecken.

borough-*man* † (ˌ-măn) *s.* Bürger *m*.

~-master (ˌ-maß-tᵊʳ) *s.* **1.** Bürgermeister *m* gewisser irischer Wahlflecken. — **2.** Herr *m* oder Besitzer *m* eines borough (s. bde 3).

~-monger ⑥ (~-mŏnᵍ-gᵊʳ) *s.* j. der die Wahlstimme e-s borough kaufte oder verkaufte.

~-mongering, ~y ⑥ (ˌ-mŏᵊʳnᵍ-gᵊ-rɪnᵍ, ~rᵉ) **I** *a.* Wahlbestechung ausübend. — **II** *s.* Handel mit den Wahlstimmen e-s borough.

~-rate (ˌ-rēt) *s.* städtische Steuer.

~-reeve (~-rīv) *s.* (vor 1835, bis zum Erlaß der Municipal Corporations Act) Bürgermeister *m* gewisser nicht inkorporierter Städte.

~-sessions (~-sĕʃ-ᵊnʃ) *s/pl.* die vierteljährlich od. öfter, an zuvor bestimmten Tagen, vom Friedensrichter gehaltenen Gerichtssitzungen.

borough-ship (ˌ-ʃɪp) *s.* 1. Wahlbürgerschaft *f*. — 2. = frank-pledge. [English.]

borough-tenure † (ˌ-tĕn-ɪuᵉ) = borough-

borough-town (ˌ-taʊn) *s.* inkorporierte Stadt.

borrach(i)o † (bᵊ-ʀăˈ-tʃo) *s.* = borachio.

borrasca *Am.* (bᵊ-ʀaˈᵊ-ska) [span.] *s.* Goldgräber-*sl.* unergiebiger Felsen (*ant.* bonanza).

borrel † (bŏr'ʀ-ᵊl) *a.* bäuerisch, roh, grob.

Borrelist (~ᵊ-list) [Stifter: Adam Borrel] *s.*, *eccl.* Borreli'st*m* (holländ. Sektierer, der Sakramente und äußerlichen Gottesdienst verwirft).

borrow[1] (bŏr'ʀ-ō) [a/e. *borgian*] **I** *v/a.* ①a. 1. borgen, entlehnen, (ent)leihen (from, of von) (*ant.* lend); ⚷. — 2. *fig.* entlehnen, entnehmen, abschreiben, nachahmen; ⚷. — 3. *fig.* erborgen, zum Schein annehmen; ⚷. — 4. †bürgen für. — 5. † Sicherheit geben (*dat.*); schützen, verteidigen. — **II** *s.* 6. ↖ Borgen *n*, Borg *m*. — 7. † Bürge *m*. — 8. † Unterpfand *n*, Bürgschaft *f*. — 9. in alten Zeiten: ein Bezirk mit 10 Haushaltungen.

Zu ~ 1: *prvb.* † to ~ on usance brings nuisance Borgen macht Sorgen; ~ed days = borrowing-days.

Zu ~ 2: *fig.* to ~ trouble sich unnötige Sorgen machen.

Zu ~ 3: to dress (oder to deck) oneself in ~ed plumage sich mit fremden Federn schmücken.

borrow[2] ⚓ (~) *v/n.* ①a. nach Land zu halten (= to bear in shore). [Cumberland).

Borrowdale (bŏr'ʀ-ᵊ-dēl) *npr.* (Thal, Grfsch.)

borrower (bŏr'ʀ-ᵊ-ʳ) *s.* Borger(in), Entleiher(in), Entlehner(in) (*ant.* lender); ⚓ a ~ on bottomry Bodmerei-nehmer *m*, -schuldner *m*. [eines borrow[1] 9.)

borrow-head † (bŏr'ʀ-ᵊ-hĕd) *s.* Vorsteher *m*)

borrowing (bŏr'ʀ-ᵊ-inᵍ) *s.* Borgen *n*, Entlehnen *n*; *prvb.* he who goes a-~ goes a-sorrowing Borgen macht Sorgen.

borrowing-days (schott. (bŏr'ʀ-ᵊ-inᵍ-dēz) *s/pl.* die drei letzten Märztage (alten Stils, vom April entlehnt; für stürmisch gehalten).

borrow-pit (~-pĭt) *s.* Materia'lgrube *f*.

Borrowstounness (*WB.* bŏr'ʀ-ᵊ-stau-nēʷ'ß), mit **Bo'ness** (bᵊ-nēʷ'ß) *npr.*, *id.* (Hafenstadt, Schottland).

Bors (bōʳ) *npr.* f. Bohort.

borsella ⚙ (bŏʳ-ßĕʳ'l-a) *s.* Glasschere *f*.

borsholder † (bŏʳ'ß-hōl-dᵊʳ) *s.* = borrow-head. [einem Hügel oder einer Düne.)

borstall *provc.* (bŏʳ'-ßtâl) *s.* steiler Weg auf)

Bort[1] (bōʳ) *npr.* f. Bohort.

bort[2] (bōʳt) *s.* 1. Diamant-abfall *m*, -splitter *m*. — 2. *min.* unreiner, farbiger, bis. schwarzer Diamant. [Schloß, Schottland).

Borthwick (bŏʳ'*th*-wik) *npr.*, *id.* (Stadt u.)

boruret ⚠ † (bōʳ-ʳᵘ-rĕt ⑨) *s.* = boride.

Borysthenes (bᵒ-rĭʳ'ß-*th*ᵉ-nīß) *npr.* (Alt.: Gl. in Sarmatien; jetzt: Dnjepr). [Büffel-ochs *m*.)

bos ⚠ (bŏß) [lt.] *s.*, *zo.* Gattung Ochs *m*; *Am.*)

bosa (bō'ʳ-ßa) [türk., pers.] *s.* Bosa *m* (türkischer Hirsetrank). [Pferde.)

bosaal *Am.* (bō'ʳ-ßâᵉl) *s.* Art Halfter für wilde)

boscage (bŏʳ'ß-kᵉdǰ) [fr.] *s.* 1. Gebüsch *n*, Buschwerk *n*, Gehölz *n*, Unterholz *n*. — 2. Boske't'*n*. — 3. *paint.* Waldlandschaft *f*. — 4. † getrocknetes Laub als Viehfutter.

boscaresque ↖ (bŏß-kᵉ-rĕʳ'ßk) *a.* buschreich.

bosch ⑨ (bŏsch) [holl. *'s Hertogenbosch*, *Bosch* (*Bois-le-Duc*)] *s.* Kunstbutter *f* (auch Bosch butter). [Ente.)

boschas (bŏʳ'ß-kăß) [grch.] *s.*, *orn.* Art wilde)

bos(c)hbok (bŏʳ'sch-bŏk) [holl.] *s.*, *zo.* Buschbock *m* (Art Antilope). [Guine'a-schwein *n*.)

bos(c)hvark (~wâʳk) [holl.] *s.*, *zo.* Fluß-,)

Boscobel (bŏʳ'ß-kᵒ-bĕl) *npr.*, *id.*: a) Versteck Karls II. nach seiner Niederlage bei Worcester am 3. September 1651; b) amerikanische Stadt.

bosea ⚘ (bō'ʳ-ßᵉ-a) *s.* Goldrutenbaum *m*.

bosel (bŏʳ-ßᵊl) *s.*, *arch.* gedrückter Pfühl, Wulst *m*.

bosen P (bōßn) *s.*, *corr.* aus boatswain.

bosh[1] † (bŏsch) **I** *s.* rohe Skizze; Umriß *m*; to cut a ~ = ~ II. — **II** *v/n.* eine Figur spielen, Staat machen. — Vgl. ~[2-4].

bosh[2] (bŏsch) [türk.: leer, eitel] **I** F *s.* Blödsinn *m*, Unsinn *m*; Schwindel *m*; it's all ~ es ist lauter Unsinn; he talks a lot of ~ er schwatzt eine Menge Blödsinn. — **II** P *a.* schwindelhaft, nachgemacht. — **III** F *v/a.* ①c. für Unsinn erklären; beschwindeln; zum besten halten, foppen; a ~ed up affair eine bankerotte Geschichte; P it's all ~ed up es ist zu Wasser geworden.

bosh[3] ⚙ (bŏsch) *s.*, *metall.* 1. Art Kühltrog *m*. — 2. *pl.* ~es (bŏʳ'sch-ᵊß) Rast *f*, Kappe *f* des unteren Trichters des Hoch-ofens.

bosh[4] ⑨ (bŏsch) *s.* = bosch.

boshah (bŏʳ'sch-a) *s.* türk. seidenes Taschentuch.

boshbok (bŏʳ'sch-bŏk) *s.*, *zo.* = boschbok.

bosholder † (bŏʳ'ß-hōl-dᵊʳ) = borrow-head.

boshvark (bŏʳ'sch-wâʳk) *s.* = boschvark.

boshy P (bŏʳ'sch-ᵉ) *a.* unsinnig; wertlos.

bosjesman (bŏʳ'ß-jĕß-măn) [holl.]*s.* = bush-)

bosk ↖ (bŏßk) *s.*, *poet.* = boscage. [man.)

boskage (bŏʳ'ß-kᵉdǰ) *s.* = boscage.

bosken (bŏʳ'ß-kᵉn) *s.*, *cant* Pachthof *m*.

bosket (bŏʳ'ß-kᵉt) [fr.] *s.* Boske't't *n*, Gebüsch *n*, Hain *m*. [schaffenheit.)

boskiness (bŏʳ'ß-kᵉ-nˢß) *s.* buschige Be-)

bosky (bŏʳ'ß-kᵉ) *a.* 1. buschig, schattig. — 2. *cant* benebelt, berauscht. [Bauer *m*.)

bosman (bŏʳ'ß-măn) *s.*, *cant* Pächter *m*,)

Bosnia (bŏʳ'sch-a, a. bŏʳ'ß-) *npr.* Bosnien *n*.

Bosniac (bŏʳ'sch-nᵉ-ăk, a. bŏʳ'ß-), ~n (~nᵉ'n) **I** *a.* bosnisch. — **II** *s.* Bosnia'ke *m*, Bosnia'kin *f*.

bosom (bŭʳ'ß-ᵊm) [a/e. *bôsm*] **I** *s.* 1. Busen *m*, Brust *f*; ⚷. — 2. *fig.* Busen *m*, Herz *n* (als Sitz des Vertrauens, des Geheimnisses ꝛc.), Tiefe *f*, das Innere; ⚷. — 3. *fig.* Schoß *m* ⚷. — 4. (Meer-)Busen *m*. — 5. Busen *m* (Falte u. Öffnung der Kleidung vor der Brust); ~ of a shirt Vorderteil *m* des Hemdes, Chemise't't *n*, Vorhemd *n*, Busenstreif *m*. 6. ⚙ Müllerei: ~ of a mill-stone Vertiefung *f* um das Auge e-s Mühlsteins. — 7. † Neigung *f*; Willen *m*. — **II** *a.* 8. den Busen betreffend; am Busen getragen; Busen-...; ~ pin Busen-nadel *f*. — 9. Busen-..., Herzens-..., Lieblings-... — 10. vertraut. — **III** *v/a.* ①a. 11. *fig.* (auch to ~ up) ins Herz schließen. — 12. *fig.* geheim halten, verbergen. — 13. an den Busen stecken oder drücken. — 14. ↖ ~ed with ... vertraut mit...

Zu ~ 1: come to my ~ komm an meine Brust, an mein Herz.

Zu ~ 2: the wife of my ~ das Weib m-s Herzens; to take to one's ~ ehelichen; my ~'s lord meines Herzens Gebieter, d.h. die Liebe (*SH.R.J.5,1,3*).

Zu ~ 3: in the ~ of one's family im Schoße der Familie; in Abraham's ~ in Abrahams Schoß (Lukas 16,22).

bosom-board (~-bōᵒd ⑨) *s.* Bügel-, Plättbrett *n* für Hemden-einsätze.

bosomed (bŭʳ'ß-ᵊmd) *p.p.* und *a.* 1. busenförmig, geschwellt (Segel). — 2. *fig.* versteckt, eingeschlossen. [licher Feind.)

bosom-enemy (bŭʳ'ß-ᵊm-ĕn-ᵊ-mᵉ) *s.* heim-)

bosomer ↖ (bŭʳ'ß-ᵊm-ᵉʳ) *s.* = bosom-friend.

bosom-folder ⚙ (bŭʳ'ß-ᵊm-fōl-dᵊʳ) *s.* Fältelmaschine *f* für Hemden-einsätze.

bosom-friend ⑥ (~-frĕnd) *s.* 1. Busenfreund(in). — 2. ⑨ *sl.* Seelenwärmer *m* (warme Brustbekleidung für Herren und Damen).

bosomful ↖ (bŭʳ'ß-ᵊm-fûl) *a.* vollbusig.

bosom-*hung* ↖ (bŭʳ'ß-ᵊm-*h*ŏnᵍ) *a.* an dem Busen hangend. [lingsinteresse *n*.)

~-interest ↖ (bŭʳ'ß-ᵊm-ᶦʳ'n-tᵉ-rĕßt) *s.* Lieb-)

~-lover (~-lŏw-ᵊʳ) *s.* vertrauter Liebhaber.

~-pocket (~-pŏᵏ'-ᵉt) *s.* Brusttasche *f*.

~-scene (~-ßīn) *s.*: ~ of life vertrauliche Scene des Gefühlsergusses.

~-secret (~-ßī-krᵉt) *s.* Herzensgeheimnis *n*.

~-sin (~-ßĭn) *s.* Lieblingssünde *f*.

~-spring ↖ (~-ßprĭnᵍ) *s.* Herzensquell *m*.

~-staff ⚙ (~-ßtaf) *s.* Vertiefungsmesser *m* an Mühlsteinen.

~-thief ↖ (~-*th*īf) *s.* Hausdieb *m*. [*m* (*FL.*).)

~-visitor ↖ (~-wĭß-ᵊ-tᵊʳ) *s.* Gewissensprüfer)

bosomy ↖ (bŭʳ'ß-ᵊm-ᵉ) *a.* ausgebuchtet; busig.

boson † (bōßn) *s.*, *corr.* aus boatswain.

Bosora (bŏʳ'ß-ᵊ-ʀa) *npr.* Bosor *n* (1. Makk. 5,26).

Bosphorian ⚓ für Bosporian.

Bosphorus ⚓ für Bosporus.

Bosporian (bŏß-pō'ʳ-ʀᵊn ⑨) *a.* bospora'nisch, den Bo'sporus betreffend.

Bosporus (bŏʳ'ß-pᵊ-ʀŭß) *npr.* Bo'sporus *m*; weitS.: b~ allg.: Meer-enge *f*.

bosquet (bŏʳ'ß-kᵉt) *s.* = bosket.

boss[1] (bŏß) [fr. *bosse*] **I** *s.* 1. runde, erhabene Verzierung, Buckel *m*, Knopf *m*; *arch.* Bossen *m*, Bosse(l) *f*. — 2. dickes Ende (z.B. der Zunge); Knorren *m* (am Holz). — 3. ⚓ Nabe *f* der Schiffsschraube. — 4. ⚙: a) ⚒ Pochschuh *m*; b) Buchbinderei: Vergoldekissen *n*; c) Kupferstechkunst ꝛc.: Lederballen *m* zum Auftragen der Grundierung; d) *mach.* Hals *m*, Verstärkung *f*; e) Maurerei: kleiner Mörteltrog; f) Sattlerei: Buckel *m* am Gebiß (auch ~-bit); g) Schlosserei: Gesenk *n*; h) Schmiede: Herdblech *n*, Wandplatte *f*. — 5. ⚠ *geol.* Felsenmasse *f*. — **II** *v/a.* ①c. 6. mit Buckeln od. Knöpfen beschlagen, besetzen. — 7. ⚙ bossen, bossieren, treiben. — Vgl. ~[2-7].

boss[2] *Am.* (bŏß) *s.*, *zo.* Rind *n*; westliche Prairieen: Büffel *m*.

boss[3] F *Am.* (bŏß) [holl. *baas*] *sl.* **I** *s.* 1. Meister *m*, Prinzipa'l *m*; to be a ~ of the shanty Herr des Hauses sein, zu befehlen haben. — 2. Führer *m* einer politischen Clique. — **II** *a.* 3. ausgezeichnet; Meister-...; a ~ player ein ausgezeichneter Spieler. — **III** *v/a.* ①c. 4. Herr sein über; lenken, führen (auch to ~ it); to ~ one around od. about j-m mit Befehlen die Hölle heiß machen, j-m auf die Finger passen; P to ~ the show an der Spitze stehen. — **IV** *v/n.* ①c. 5. der Herr sein, den Herrn spielen; herrschen, regieren. [bund *n*.)

boss[4] † od. *provc.* (bŏß) *s.* Strohpfitz *m*, Stroh-)

boss[5] schott. (bŏß; auch bōß) *a.* hohl, leer.

boss[6] (bŏß) *sl.* **I** *a.* kurzsichtig. — **II** *s.* Kurzsichtige(r).

boss[7] (bŏß) Schul-*sl.* **I** *v/n.* ①c. 1. verfehlen, verpassen. — **II** *s.* 2. j. der daneben wirft od. schlecht trifft. — 3. Cricket ꝛc.: schlechter Wurf; F it's a ~ es ist eine verfehlte Geschichte.

bossage ⚙ (bŏʳ'ß-ᵊdǰ) [fr.] *s.*, *arch.* Steinvorragung *f* zur späteren Bearbeitung durch den Bildhauer; Bossage *f*, Ru'stik *f*.

bosse ⚔ (bŏß) [fr. *id.*] *s.* ehm.: Brandflasche *f*.

bossed (bŏʳ'ß-ᵊd) *a.* mit Buckeln oder Bossen geziert. [buckelt.)

bosselated (bŏʳ'ß-ᵊ-lē-tᵉd) *a.* höckerig, ge-)

bosset (bŏʳ'ß-ᵉt) *s.* 1. Buckelchen *n*, Knöpfchen *n*. — 2. *hunt.* verkümmerter Sproß am Hirschgeweih (*FL.*). [Auge schief blickend.)

boss-eyed P (~-aīd) *a.* ein-äugig; mit e-m)

bossiness (bŏʳ'ß-ᵉ-nˢß) *s.* 1. ↖ Buckeligkeit *f*; reliefʼs-artiges Hervortreten. — 2. P *Am.* Herrschsucht *f*, befehlshaberisches Wesen.

bossism *Am.* (~ĭsm) *s.* politisches Cliquenwesen. [verwachsen.)

bossive † (bŏʳ'ß-ĭw) *a.* krumm, mißgestaltet,)

boss-puzzle (bŏʳ'ß-pŭßl) *s.* Fünfzehnerspiel *n*.

bossy[1] (bŏʳ'ß-ᵉ) *a.* 1. = bossed. — 2. rund hervorragend.

bossy[2] F *Am.* (bŏʳ'ß-ᵉ) *s.* Kuh *f*; Kalb *n*.

bossy[3] F *Am.* (~) *a.* herrisch, streng.

bostal *provc.Sus.* (bŏʳ'ß-tᵊl) *s.* Weg *m*, der sich einen Hügel hinaufwindet.

bostangee, ~ji (beides: bŏß-tâʳ'n-dǰī) [pers.-türk.] *s.* eigentlich: Gärtner *m* des türkischen Sultans, dann: Palastwächter *m*, Ruderer *m* ꝛc.

bost(e) † (bōßt) *s.* = boast[1].

Boston (bŏʳ'ß-tᵊn) **I** *npr.*, *id.*: a) englische Hafenstadt (*Lincsh.*); b) Seestadt und Hauptstadt von Massachu'setts (*U.S.*); ~ bard = Robert S. Coffin (1797–1857); ~ dip Art Walzer; ~ massacre Schießen britischer Soldaten auf das Volk (5. März 1770); ~ tea-party (tea-

riot) Bostoner Theesturm *m* (16. Dez. 1773, beim Ausbruch des Unabhängigkeitskrieges). — **II** b~ *s.* Boston *n* (Kartenspiel).

Bostonian (bŏß-tō′-nᴵ̈.ən) **I** *a.* Boston betr. — **II** *s.* Bewohner(in) von Boston.

bostrychus ♌ (bŏ′ß-trᴵ-kŭß) [grch.] *s.*, *ent.* Borkenkäfer *m.*

bosvel ❦ (bŏ′ß-wĕl) *s.* Art Hahnenfuß.

Boswell (bŏ′ß-wĕl) *npr.*: James ~ Biograph des Dr. Johnson († 1795); vgl. Auchenleck.

boswellia ❦ (bŏß-wĕ′l-ᴵ̈a) *s.* Boswellie *f.*

Boswellian (bŏß-wĕ′l-ᴵ̈ən) [Boswell] *a.* Boswellsche(r, s), Boswell betreffend.

Boswellise ④ (bŏ′ß-wᴵ-lāīs) *v/a. u. v/n.* ①b. in Boswells Weise schreiben.

Boswellism (bŏ′ß-wᴵ-lĭsm) *s.* Boswellscher Stil, Boswellsche Schreibweise.

Bosworth (bŏ′ß-wᴵ′*th*) *npr.*, *id.*: a) Flecken in *Leicsh.*; b) engl. Sprachforscher († 1876).

bot[1] (bŏt) *s.*, *ent.* Larve *f* der Pferdebremse (~-fly). [2. *pret.* von to bite.]

bot[2] † 1. = boat; boot; (a)bout; but. —

Bot., bot. 1. *abbr.* = botany; botanical; botanist. — 2. Zusammenziehung aus bought.

botanic (bŏ-tă′-nĭk) **I** *a.* botanisch; Pflanzen-...; ~ garden botanischer Garten; ~ physician Arzt, der nur Pflanzenmittel verschreibt. — **II** † *s.* Bota'niker *m.*

botanical (bŏ-tă′-nᴵ-kᵊl) *a.* □ botanisch; ~ case = botanising-box; ~ collection Herba'rium *n*; † *cant* ~ excursion Deportation *f* nach Botany Bay; ~ fête Blumenausstellung *f*; ~ garden botanischer Garten; ~ geography Pflanzengeographie *f*; ~ society botanische Gesellschaft.

botanics † (bŏ-tă′-nĭkß *s/pl.* = botany.

botanise ④ (bŏ′-tᵊ-nāīs) ①b. **I** *v/n.* botanisieren. — **II** *v/a.* botanisch erforschen.

botanising-box ④ (bŏ′-tᵊ-nāī-ßĭn°-bŏkß) *s.* Botanisier-büchse *f*, -trommel *f.*

botanist (~nĭßt) *s.* Bota'niker *m*, Pflanzenkenner *m.*

botanographist ♌ † (bŏt-ᵃ-nŏ′g-nᵃ-fĭßt) *s.* Schriftsteller *m* über Bota'nik.

botanography ♌ † (bŏt-ᵃ-nŏ′g-nᵃ-fᵉ) *s.* Pflanzenbeschreibung *f.* [ta'niker *m.*]

botanologer ♌ † (bŏt-ᵃ-nŏ′l-ᵊ-dᵡᵉr) *s.* Bo-

botanology ♌ † (~nŏ′l-ᵊ-dᵡᵉ) *s.* Bota'nik *f*, Pflanzen-kunde *f*, -lehre *f.*

botanomancy ♌ (bŏ′-tᵊ-nᵊ-măn-ßᵉ) *s.* Pflanzenwahrsagerei *f.* [Pflanzenkunde *f.*]

botany (bŏ′-tᵊ-nᵉ) *s.* [grch.] *s.* Bota'nik *f*,

Botany-Bay ⑥ (bŏ′-tᵊ-nᵊ-bē) *npr.* Bai in Ost-Australien, wo ehm. e-e engl. Verbrecherkolonie war; *sl.* to go to ~ deportiert werden; *sl.* ~ College Spitzname für Worcester College (*Oxf.*); ~ resin Botanybai-Harz *n* (von *Xanthorrhœa hasti'lis*); ~ sugar B.-Zucker *m*; ~ wood B.-Holz *n* (dunkel gefleckt; aus Australien).

botargo ⑨ (bŏ-tā′ʳ-go), **~a** (~ga) [it.] *s.* Bota'rga *m* (Art Wurst aus Blut u. dem Rogen der Meer-äsche).

botch[1] (bŏtſch) [m/c. *boche*, *bocche*, a/f. *boce*; fr. *bosse*] **I** F *s.* (*pl.* ~es, bŏ′t-ſchᵉſ) Beule *f*, Geschwür *n*; Pestbeule *f.* — **II** *v/a.* ①c. mit Geschwüren oder Beulen bedecken.

botch[2] (bŏtſch) **I** *s.* 1. Flicken *m*, Lappen *m.* — 2. F Flick-werk *n*, -wort *n.* — 3. ⚙ *sl.* schlechte, verpfuschte Arbeit; to leave a ~ behind one et. nur halb thun; he made a ~ of it er verpfuschte, verhunzte es. — 4. *prov.* = botcher. — 5. † *iro.* (Flick-)Schneider *m.* — **II** *v/a.* ①c. (a. to ~ up) 6. zſ.-flicken. — 7. (ver)pfuschen. — **III** *v/n.* ①c. 8. pfuschen, stümpern; a ~ing tailor ein Flickschneider.

botchedly (bŏ′-tſchᵉd-lᵉ od. bŏ′-tſchᵉt-lᵉ) *adv.* = botchingly.

botcher (bŏt-ſchᵉr) *s.* Flicker *m*, Flick-schneider *m*, -schuster *m*; Pfuscher *m*, Stümper *m.*

botcherly † (~-lᵉ) *a.* stümperhaft.

botchery (bŏ′-tſchᵉ-rᵉ) *s.* Flickwerk *n.*

botchily (bŏ′-tſchᴵ-lᵉ) *adv.* stümperhaft, plump. [perhafte Weise.]

botchingly (bŏ′-tſchĭn°-lᵉ) *adv.* auf stümper-

botchy[1] (bŏ′-tſchᵉ) *a.* voller Beulen; a ~ core offene Eiterbeule.

botchy[2] (~) *a.* geflickt; verpfuscht.

bote[1] † (bōt) = bot[2].

bote[2] † (bōt) [boot[1]] *s.* jur.: Geldbuße *f.*

botel † (bŏtl) *s.* = bottle.

boteler † (bŏ′-tᵊl-ᵉr) *s.* = butler.

botetto (bᵊ-tĕ′-tō) *s.* kleiner mexikanischer Fisch.

bot-fly (bŏ′-tflāī) *s.*, *ent.* Pferdebremse *f.*

both (bō*th*) [m/c. *bothe(n)*, *bathe*] **I** *pron.*, *a. u. s.* beide, beides; † ~ two, ~ twain, ~ the two alle beide; ~ my brothers meine beiden Brüder; ~ the daughters beide Töchter; ~ of them alle beide; ~ are wrong, they are ~ wrong beide haben unrecht; we shall ~ (of us) go wir werden beide gehen; this one is worth ~ (of) those dieses eine ist soviel wert wie jene beiden; Jack of ~ sides ein Spieler, der für beide Parteien spielt (auch *fig.*); look at it ~ ways sehen Sie es von beiden Seiten an; tell them ~ that ... sagen Sie den beiden, daß ... — **II** *cj.* ~ ... and sowohl ... als auch; he is ~ a drunkard and a coward er ist sowohl ein Trunkenbold, als auch ein Feigling; he is ~ proud and poor er ist ebenso stolz als arm; ~ morning and evening morgens sowohl als abends; ~ by sea and by land zu Wasser und zu Lande.

bother F P (bŏ′*dh*-ᵊr) **I** *s.* 1. Belästigung *f*, belästigendes Geschwätz. — 2. Unbequemlichkeit *f*, Last *f*, Verlegenheit *f*; Schererei *f*; Plage *f*; Verdruß *m.* — **II** *v/a.* ①a. 3. belästigen, quälen, in Verlegenheit bringen; don't ~ me! laß mich in Frieden!; I can't be ~ed with it now ich kann mich jetzt damit nicht befassen; to ~ oneself sich quälen, sich Gedanken machen. — **III** ↖ *v/n.* ①a. 4. sich (ab)quälen; to ~ about sich unnütz wo zu schaffen machen; I shan't ~ about it ich werde mich nicht damit abquälen, mir keine Sorgen darüber machen. — **IV** *int.* 5. ~ it (him)! zum Henker damit (mit ihm)!; ~ the flies! verwünschte Fliegen!

botheration F ↖ (bŏ*dh*-ᵊ-rē′-ſchᵊn) *s.* = bother I; ~ to it! zum Henker damit!

botherer F (bŏ′*dh*-ᵊ-rᵊr) *s.* Quäler *m*, Belästiger *m.*

bother-headed ⑤ ↖ (bŏ′*dh*-ᵊr-hĕd-ᵊd) *s.* zerfahren, verwirrt, dumm; **~ness** (~-nᵉß) *s.* Verwirrtheit *f*, Unklarheit *f.* [genehm.]

bothering F (bŏ′*dh*-ᵊ-rĭn°) *a.* lästig, unan-

botherment F ↖ (~ᵊr-mĕnt) *s.* = bother I.

bothersome ↖ (~ßᵊm) *a.* belästigend, lästig.

both-handed ↖ (bō′*th*-hăn-dᵊd) *a.* beidhändig; **~ness** ↖ (~-nᵉß) *s.* Beidhändigkeit *f.*

both-hands † (~-händß) *s.* Faktotum *n.*

bothie schott. (bŏ′*th*-ᵉ) *s.* = bothy.

Bothkennar (bŏ*th*-kĕ′n-ᵊr) *npr.*, *id.* (schott. Ort). [des bottnischen Meerbusens).]

Bothnia (bŏ′*th*-nᵉ-a) *npr.* Botten *n* (Küste

Bothnian (~nᵉ.ᴵ̈ən), **Bothnic** (~nĭk) *a.* bottnisch; the ~ Gulf Bottnischer Meerbusen.

bothock *provc.* (bŏ′*th*-ᵊk) *s.*, *ichth.* = bib 7.

bothrodendron ♌ ❦ (bŏ*th*-rᵉ-dĕ′n-dʀᵉn) *s.* eine fossile Baum-art der Kohlenformation.

both-sided ↖ (bō′*th*-ßāī-dᵊd) *a.* beideSeiten berücksichtigend, unparteiisch; **~ness** (~-nᵉß) *s.* Unparteilichkeit *f.* [unzuverlässig.]

both-side(s) ↖ (~-ßāī-dᵊ(ß) *a.* doppelzüngig,

Bothwell (bŏ′*dh*-wĕl) *npr.*, *id.*: a) dritter Gemahl der Maria Stuart; b) Dorf in Schottland (22. Juni 1679 Sieg der Königlichen unter Monmouth über die Covenanter).

bothy schott. (bŏ′*th*-ᵉ), *pl.* **~ies** (~ᵉß) *s.* 1. Hütte *f.* — 2. Feldarbeiter-haus *n*, -baracke *f.*

botling (bŏ′-tlĭn°) *s.*, *ichth.* = chub.

botonée (bŏ′-tᵊ-nē), **~y** (~nᵉ) *a.*, *her.* mit drei knopf-artigen Verzierungen.

bototoe (bō-tō′-tō) *s.*, *orn.* Art Papagei.

bo-tree ❦ Oſt-Z. (bō′-trē) *s.* heiliger Feigenbaum (*Fi'cus religio'sa*). [tryoid(al).]

botriform ♌ † (bŏ′-trᵊ-fō′ʳm) *a.* = bo-

botryoid ♌ (bŏ′-trᵊ-ȣᵊd), **~al** □ (bŏt-ʀᵊ-ȣᵊ′-dᵊl) [grch.] *a.*, *min.* traubenförmig.

botryolite ♌ (bŏ′-trᵊ-ᵊ-lāīt) *s.*, *min.* Botryoli'th *m*, Traubenstein *m.*

botryose ♌ ❦ (bŏ′-trᵊ-ōß, *MU.* bŏt-rᵊ-ō′ß) *a.* mit Blütentrauben. [schimmel *m.*]

botrytis ♌ ❦ (bᵊ-trāī′-tĭß) *s.* Trauben-

bots (bŏtß) **I** *s.*, *ent.* = bot[1]. — **II** P *int.* ~ on it! zum Henker!; a ~ light upon you! hol' Dich der Teufel!

bott[1] (bŏt) *s.*, *ent.* = bot[1]. [tissen *n.*]

bott[2] ⚙ (~) *s.* Bortenwirkerei: Klöppel-, Kniep-

bottargo ⑨ (bᵊ-tā′ʳ-go) *s.* = botargo.

Böttcher-ware ⑥ (bŏ′t-ch[ᵊ]r-wā′) [Böttger od. Böttcher; Erfinder des Meißener Porzellans, † 1719] Meißener Porzella'n *n.*

bottchisel ⚙ (bŏ′*t*-tſchĭſ-ᵊl) *s.* Schlosserei: Aufhauer *m*, Kreuzmeißel *m.*

bottekin ↖ (bŏ′*t*-tᵏᵉn) [fr.] *s.* Stiefelchen *n.*

bottel ↖ (bŏ′*t*-ᵊl) *s.* Heu-, Gras-bündel *n.*

botthammer (~hăm-ᵊr) *s.* Flachsklöppel *m.*

bottine (bᵊ-tī′ⁿ) [fr.] *s.* Halb-, Damen-stiefel *m*; *a. surg.* eiserner Stiefel zur Geraderichtung des Fußes. [*n* des Stichlochs am Hoch-ofen.]

botting ⚙ (bŏ′*t*-lĭn°) *s.*, *metall.* Schließen

bottle[1] (bŏtl) [a/f. *bouteille*, *botel*; mlt. *buti'cula*] **I** *s.* 1. Flasche *f* (a. als Maß; nach dozen oft ausgelassen, zB. a dozen of Champagne ein Dutzend Flaschen Champagner) ⚱. — 2. im Orient: Wasser-, Wein-schlauch *m* (auch *bibl.*, Hiob 38,37; Matth. 9,17); ⚱. — 3. Weinkaraffe *f* (beim Nachtisch) ⚱. — 4. ↖ flaschenförmiger Gegenstand ⚱. — 5. ❦: a) blue ~ (a. *ent.*) s. blue-bottle; b) white ~ Gliedkraut (*Silè'ne infla'ta*); c) yellow ~ Wucherblume *f* (*Chrysa'nthemum se'getum*); d) ~ of all sorts Lungenkraut *n* (*Pulmona'ria*). — **II** *v/a.* ①b. 6. (a. to ~ off od. up) auf Flaschen ziehen oder füllen, abziehen; *fig.* auffammeln, zurückhalten (Zorn ꝛc.); ⚱.

Zu ~ 1: leathern ~ lederne Flasche, Schlauch *m*; stone ~ (Stein-)Krufe *f*; to be too fond of the ~ der Flasche zu sehr zusprechen; to bring up with od. on the ~ Kinder mit der Flasche aufziehen; to crack a ~ einer Flasche den Hals brechen; *sl.* to hold the ~ beim Bogen sekundieren (die Flasche mit Wasser zur Erfrischung halten); F he has made too free with the ~ er hat zu tief ins Glas geguckt; to sell by the ~ flaschenweise verkaufen; a three-~-man j. der 3 Flaschen auf e-m Sitz leert, ein starker Trinker; Sport: it turned out no ~ es nahm e-n unglücklichen Ausgang (*BM.*); over a (od. the) ~ bei einer (der) Flasche Wein; *prvb.* after the battle a ~ ein Glas auf den Schreck, auf das Geschäft.

Zu ~ 2: *fig.* the ~s of rain, the ~ of heaven die Wolken.

Zu ~ 3: to pass the ~ die Flasche weitergeben; F *fig.* to pass the ~ of smoke e-r konventionellen Unwahrheit Vorschub leisten; the ~ stands with you übliche Aufforderung beim Nachtisch, die Flasche (von links nach rechts) weiter zu reichen.

Zu ~ 4: ~ of india-rubber Kautschukflasche *f.*

Zu ~ 6: *fig.* he ~d it up er schrieb es sich hinter die Ohren, verschob seine Rache auf eine günstigere Zeit.

bottle[2] (~) [a/f. *botel*, *dim.* v. *bot(te)*] **I** *s.*: a ~ of hay Bund *n* Heu; *prvb.* to look for a needle in a ~ of hay et. vergeblich suchen. — **II** *provc. v/a.* ①b. Heu einbinden.

bottle-ale † (bŏ′*t*-tl-āl) *s.* Flaschenbier *n.*

~-beer † (~-bīᵉr) *s.* Flaschenbier *n.*

~-bellied (~-bĕl-ᵊd) *a.* flaschenbäuchig.

bottle-*bird* (bŏ′tl-bûd) *s., orn.* Vogel, der ein beutelartiges Nest baut.
~-boot (bŏ′tl-bût) *s.* lederne Flaschenhülse (beim Korken). [=unterſetzer *m.*]
~-bottom (~-bŏt-ᵊm) *s.* Flaſchen-boden *m*,
~-boy (~-bŏi) *s.* Apothekerjunge *m.*
~-brush (bŏ′tl-brŏſch) *s.* 1. Flaſchenbürſte *f.* — 2. ❀: a) Kannenkraut *n* (*Equise'tum arve'nse*); b) gemeiner Tannenwedel (*Hippu'ris vulga'ris*); c) Auſtral.: lanzettblätteriger Schönfaden (*Calliste'mon lanceola'tus*).
~-bump *provc.* (~-bŏmp) *s., orn.* = bittern[1].
~-carrier (~-kăr-ᵏ.ᵉʳ) *s.* Flaſchenträger *m* (Vorrichtung). [*m* in Kutſchen.]
~-case ⊕ (~-kēſ) *s.* Flaſchen-futter *n*, -keller]
~-cave (~-kēw) *s.* Flaſchenkeller *m.*
~-charger (~-tſchā′-dᵹᵉʳ) *s.* Flaſchen-Füll-apparat *m.*
~-chart ⚓ (~-tſchā′t) *s.* Karte *f* der Meeresſtrömungen (durch ausgeworfene und wiedergefundene Flaſchen erhalten). [Flaſchen).]
~-clay † (~-klē) *s.* Flaſchenthon *m* (zu irdenen)
~-cleaner (~-klī-nᵉʳ) *s.* Flaſchenſpüler *m* (auch Vorrichtung zur Flaſchenreinigung). [*m.*]
~-clip (~-klĭp) *s.* Flaſchen-Pate'ntverſchluß]
~-coaster † (~-kō-ſtᵉʳ) *s.* Flaſchenſtänder *m* (mit dem d. Flaſchen bei Tiſch herumgereicht wurden).
~-cod ❀ (~-kŏd) *s.* Art Kapernſtrauch *m* (*Ca'pparis cynophallo'phora*; Jamaika). [der *m.*]
~-companion (~-kᵘm-păn-ʲᵘn) *s.* Zechbru-]
~-conjurer F (~-kŏn-dᵹᵉ-nᵉʳ) *s.* Taſchenſpieler, der verſchiedene Getränke aus einer Flaſche gießt. [fühler *m.*]
~-cooler (bŏ′tl-kū-lᵉʳ) *s.* Flaſchen-, Wein-]
bottled (bŏ′tl-ld) *a.* 1. Flaſchen-..., in Flaſchen; ~ ale Flaſchenbier *n.* — 2. *fig.* verhalten, zurückgehalten. — 3. † geſchwollen.
bottle-*drainer* (bŏ′tl-drē-nᵉʳ) *s.* Flaſchen-Abtropfbank *f.* [Kinder mit der Flaſche.]
~-feeding (~-fī-dĭn[g]) *s.* Aufziehen *n* der]
~-filler (~-fĭl-ᵉʳ) *s.* = bottle-charger.
~-fish (~-fĭſch) *s., ichth.* Bein-, Koffer-fiſch *m* (*Saccopha'rynx ampulla'cëus*).
~-flower ❀ (~-flăū-ᵉʳ) *s.* = blue-bottle 1a.
~-friend (~-frĕnd) *s.* = bottle-companion.
bottleful (bŏ′tl-fûl) *s.* Flaſchevoll *f*; *fig.* Menge *f.* [Hohl-, grünes Flaſchen-glas.]
bottle-*glass* ⊕ (bŏ′tl-glaß) *s.* Buttel-,]
~-gourd ❀ (~-gō′d ⓓ) *s.* Flaſchenkürbis *m* (*Cucu'rbita lagena'ria*). [(*Seta'ria vi'ridis*).]
~-grass ❀ (~-graß) *s.* grüne Borſtenhirſe]
~-green (bŏ′tl-grēn) **I** *s.* Flaſchen-, Dunkelgrün *n.* — **II** *a.* flaſchengrün.
~-head ⓑ (~-hĕd) *s.* 1. *zo.* = bottle-nose 3. — 2. *orn.* Schweizerkiebitz *m* (*Squata'rola helve'tica*). — 3. F *co.* Dumm-, Hohl-kopf *m.*
~-headed F (~-hĕd-ᵇd) *a., co.* dumm-, hohlköpfig. [te'tralix).]
~-heath ❀ (~-hĭth) *s.* Sumpfheide *f* (*Eri'ca*)
~-holder (~-hōl-dᵉʳ) *s.* 1. Flaſchen-halter *m*, -teller *m.* — 2. P beim Boxen: Sekundant, der die Flaſche mit Waſſer zur Erfriſchung hält, das Blut abwiſcht ꝛc. — 3. *sl., fig.* treuer Helfer.
~-house (~-hăūß) *s.* Flaſchenfabrik *f.*
~-imp (bŏ′tl-ĭmp) *s.* 1. in eine Flaſche gebannter Geiſt. — 2. *phys.* karteſia'niſcher Taucher oder Teufel.
~-jack ⊕ (~-dᵹăk) *s.* 1. ſenkrechter Bratenwender. — 2. *Am.* Art Flaſchenzug *m.*
~-label (~-lē-bᵉl) *s.* Flaſchen-Etikette (auch die den Flaſchen umgehängt werden kann).
~-man (~-măn) *s.* ſtarker Trinker (mit a three- oder four-~). [warenhändler *m.*]
~-merchant (~-mᵊ′-tſchᵊnt) *s.* Groß-Glas-]
~-mo(u)ld (~-mōld) *s.* Flaſchenform *f.*
~-neck (~-nĕk) *s.* Flaſchenhals *m.*
~-nest (~-nĕſt) *s., orn.* = bottle-tit.
~-nose ⑦ (~-nōſ) *s.* 1. geſchwollene Naſe, Branntwein-, Kupfer-naſe *f.* — 2. † *orn.* = puffin. — 3. *zo.* Döglin *m*, Entenwal *m* (*Hypero'odon*). [Branntwein-naſe.]
~-nosed P (bŏ′tl-nōſd) *a.* mit dicker, roter]
bottle-*ore* ❀ (bŏ′tl-ō′ʳ ⓔ) *s.* Blaſentang *m* (*Fucus vesiculo'sus*). [fundener Zettel.]
~-paper ⚓ (~-pē-pᵉʳ) *s.* in einer Flaſche ge-]
~-pincers ⊕ (~-pĭn-ᵏſᵖf) *s/pl.* Flaſchenzange *f* für Glasbläſer.
~-post ⚓ (~-pōßt) *s.* Flaſchenpoſt *f.*
bottler (bŏ′t-lᵉʳ) *s.* 1. j. der Wein ꝛc. abzieht. — 2. † Flaſchenmacher *m.*
bottle-*rack* (bŏ′tl-năk) *s.* Flaſchen-brett *n*, -ſtänder *m* zum Abtropfen der Flaſchen.
~-screw † (~-ſtnū) *s.* Korkzieher *m.*
~-slide † (~-ſlāīd) *s.* = bottle-coaster.
~-slider † (~-ſlāī-dᵉʳ) *s.* Unterſatz *m* mit Filzboden für die (kreiſende) Weinkaraffe.
~-stand (~-ſtänd) *s.* 1. Flaſchenunterſetzer *m.* — 2. = bottle-rack. [Obſidia'ns.]
~-stone (bŏ′tl-ſtōn) *s., min.* Ab-art *f* des]
~-stoop (~-ſtūp) *s., med.* Schräghalter *m* für Arzneiflaſchen (Vorrichtung).
~-stopper (~-ſtŏp-ᵉʳ) *s.* Flaſchenverſchluß *m*, Kork(ſtopfen) *m*, Stöpſel *m*, Pfropfen *m.*
~-swagger (~-ſwăg-ᵉʳ) *s.* Flaſchenheld *m*, Prahlhans *m.*
~-tit (bŏ′tl-tĭt), **~-tom** (~-tŏm) *s., orn.* Schwanzmeiſe *f* (*Parus cauda'tus*).
~-track ⚓ (~-tnăk) *s.* von einer ausgeworfenen Flaſche zurückgelegter Weg.
~-tree ❀ (~-trī) *s.* Auſtral.: Flaſchenbaum *m* (*Stercu'lia rupe'stris*).
~-washer (bŏ′tl-wŏſch-ᵉʳ) *s.* 1. = bottle-cleaner. — 2. *co.* Fakto'tum *n.*
~-wax (~-wăkß) *s.* Flaſchen-wachs *n*, -lack *m.*
bottling (bŏ′t-lĭn[g]) *p.pr.* von to bottle u. *s.* Flaſchenfüllung *f*; ⊕ ~ machine Flaſchen-füll- und Verkorkungs-maſchine *f*; ~ pliers *pl.* Zange *f* zur Verkorkung.
bottom (bŏ′t-ᵊm) [a/e. *botm* Boden] **I** *s.* 1. unterſtes, hinterſtes Ende; Boden *m* (*ant.* top); *a. fig.*; ⚳. — 2. Boden *m*, Grund *m* e-s Gewäſſers (*ant.* surface); ⚳. — 3. Grundfläche *f*, Baſis *f*, Fuß *m* (eines Glaſes, eines Hügels, einer Druckſeite, einer Treppe ꝛc.); Sohle *f* (e-s Grabens, Ofens ꝛc.); Unterteil *m* (Sohle, Abſatz) e-s Schuhes. — 4. † Abgrund *m.* — 5. unterſter Platz *m* (in einer Reihe, Rangordnung ꝛc.) ⚳. — 6. ✎ Unterkörper *m*, Unterteil *m* des Rumpfes; F Hinterer *m*, Popo′ *m*; ~ of the belly Unterleib *m.* — 7. Sitz *m* e-s Stuhles. — 8. Flußbett *n*, Thalſohle *f*; *Am.* fruchtbares, angeſchwemmtes Land an früheren Flußbetten und Seeen. — 9. † Bodenſatz *m*, Hefe *f.* — 10. ⊕ *metall.* Bodenkupfer *n*, unreines Kupfer. — 11. *sl.* in ein Glas gegoſſener Likör, zu dem Selterswaſſer ꝛc. zugegoſſen wird. — 12. ehm.: auf die Schultern herabhangender Teil e-r Perücke; full ~ (auch full-bottomed wig) Allongeperücke *f*, Perücke *f* mit vollem, herabhangendem Haar. — 13. † Knäuel *n.* — 14. † Kokon *m* der Seidenraupe. — 15. *fig.* das Weſentlichſte, Wichtigſte; ⚳. — 16. *fig.* Grund *m*, Tiefe *f*; ⚳. — 17. *fig.* Ende *n*, Grenze *f.* — 18. *fig.* Grund *m*, Urſache *f*, Triebfeder *f*, Anlaß *m*; ⚳. — 19. *sl.* (Sport, a. F allg.) Stärke *f*, Energie *f*, Ausdauer *f* (bſd. von Pferden). — 20. finanzielle Grundlage. — 21. a) Hutdeckel *m*; b) Hoſenboden *m*; c) (Kleider-)Saum *m.* — 22. ⚒ Sohle *f* einer Strecke ꝛc.; ~ of a shaft Schachtſohle *f.* — 23. ⚔ *artill.* Boden *m* e-s Geſchützrohrs; ~ of a cartridge Patronenſpiegel *m*; ~ of a shell Geſchoßboden *m.* — 24. ⚓: a) (Schiffs-)Boden *m*; b) Herd *m* eines Blockes; c) unterer Teil des Schiffskörpers; d) ✎ Fahrzeug *n*; e) Ankergrund *m*; ⚳. — 25. † Pflanzenboden *m.* — **II** *a.* 26. unter(r, s), unterſt, niedrigſt, letzt; Boden-...; ⚳. — **III** *v/a.* ①a. 27. mit einem Boden verſehen, e-n Boden einſetzen in; ⊕ Fäſſer ausböden, verbodmen (auch to ~ up). — 28. Stühle mit Sitzen verſehen, flechten. — 29. ⊕ Färberei: vorfärben. — 30. *fig.* gründen, bauen (on, upon auf). — 31. den Boden erreichen; bis auf den Boden leeren. — 32. *fig.* ergründen. — 33. ⊕ to ~ the sugar den Zucker decken, terrieren. — 34. ⚔ † to ~ the balls die Kugeln auf hölzerne Spiegel aufſetzen. — 35. † Garn aufwickeln. — **IV** *v/n.* ①a. 36. † ſich gründen (upon auf, in in). — 37. (against) gegen das Ende ſtoßen (bſd. vom Kolben der Dampfmaſchine).

Zu bottom 1: from top to ~ von oben bis unten; *fig.* to act, to stand upon one's own ~ auf eigene Fauſt handeln; *fig.*: at (the) ~ im Grunde, in Wirklichkeit; at the ~ of the account bei Lichte beſehen; he is an excellent man at ~ im Grunde iſt er ein vortrefflicher Menſch; to examine, to get, search, &c. to the ~ bis auf den Grund unterſuchen ꝛc.; *Am., sl.* out goes the ~ die Sache geht ſchief, ein plötzlicher Fehlſchlag (oder ein Krach) tritt ein; *fig.* this knocked the ~ out of his arguments dies warf ſeine Behauptungen (oder Gründe) über den Haufen; F he wants to know the ~ (oder to get to the ~) of everything er möchte gern alles aufs genaueſte wiſſen; to put in a ~ e-n Boden einſetzen; *fig.* to put a new ~ into a thing F e-r Sache auf den Strumpf helfen; *prvb.* better spare at the brim than at the ~ beſſer im Anfang als zu Ende geſpart; *fig.* to stand upon a good ~ gut verſorgt ſein, ſich gut ſtehen; *fig.* to stand upon one's own ~ auf eigenen Füßen ſtehen, auf eigene Fauſt handeln; *prvb.* every tub must stand on its own ~ jeder muß für ſich ſelbſt einſtehen; F here's the ~! ein volles Glas auf Ihr Wohl!, ich komme Ihnen ein Ganzes!

Zu ~ 2: the ~ of the sea Meeresboden *m*, -grund *m*; F I wished him to the ~ of the sea ich wünſchte ihn dahin, wo der Pfeffer wächſt; rocky ~ felſiger Grund; sandy ~ Sandgrund *m*; to find (to lose) ~ Grund finden (verlieren); to have no ~ keinen Grund haben; to go to the ~ unterſinken; *fig.* to go to the ~ of a question e-r Sache auf d. Grund gehen.

Zu ~ 5: ~ of the table Ende *n* der Tafel, der Thüre zunächſt, wo der Hausherr u. die angeſehenſten Damen ſitzen (*ant.* head of the table); he is at the ~ of his class er iſt der unterſte (letzte) ſeiner Klaſſe; his name stands at the ~ of the list ... ſteht am Ende der Liſte; 🎲 price touched ~ die Preiſe ſind auf das tiefſte geſunken.

Zu ~ 15: the ~ of the business das Weſentliche an der Sache, F des Pudels Kern; the ~ of the news die Hauptſache der Neuigkeit. [aus Herzensgrund.]

Zu ~ 16: from the ~ of my heart]

Zu ~ 18: to be at the ~ of a th. die Triebfeder od. Seele von etwas ſein; jealousy is at the ~ of it Eiferſucht ſteckt dahinter.

Zu ~ 24: ⚓ to carry by ~ zu Schiff transportieren; *fig.* to be embarked in the same ~ bei derſelben Sache beteiligt ſein; *fig.* to venture all in one ~ alles auf e-e Karte (od. e-n Wurf) ſetzen.

Zu ~ 26: ~ part unterſter Teil; 🎲 at ~ prices zu den niedrigſten Preiſen; ~ row unterſte, letzte Reihe; ~ side untere Seite; *Am.* my ~ dollar mein letzter D.

bottomage † (bŏ′t-ᵊm-ᵉʲdᵹ) *s.* = bottomry.
bottom-*anvil* ⊕ (bŏ′t-ᵊm-ăʲ′n-wĭl) *s.* Bodeneiſen *n.* [Schüttung, Packlage *f.*]
~-ballasting ⊕ (~-băʲ′-ᵊſ-ſtĭn[g]) *s.* untere]
~-bar ⊕ (~-bā′) *s.* 1. *man.* Schaumſtange *f* am Stangengebiß. — 2. ~ of a carriage Bodenriegel *m* am Wagen. — 3. Schiffbau: ~ of a boat Bodenrippe *f.*

bottom-*blow-valve* ⚙ (bŏᵒt-ᵇm-blō-wălv) *s.* Bodenventil *n.*

~-board (~-bōᵉd⑨) *s.* 1. ⚙ Unterboden *m* am Blasebalg. — 2. ⚓ Fußbrett *n* für Boote, Bodenplicht *f.* [feher *m.*]

~-captain ⚒ (~-kăp-tⁱn) *s.* Minen-Aufseher *m.*

~-cargo ⚓ (ᵛ-kā-ᵛᵉ-gō) *s.* Ladung *f* im Raum.

~-cincture ⚙ (bŏᵒt-ᵇm-ʒĭnᵍk-tⁱʃʰᵗˢᵉ) *s.*, *arch.* Untersaum *m* des Säulenschaftes.

~-clack ⚙ (~-klăk) *s.* Saugventil *n.*

~-clout ⚙ (~-klaut) *s.* Unterschenkelblech *n* am Wagen. [tupfer *n* (= bottom 10).]

~-copper ⚙ (~-kŏpᵉ) *s.*, *metall.* Bodenkupfer *n*.

~-crosspiece ⚙ (bŏᵒᵛt-ᵇm-krŏᵛß-pīß) *s.* = bottom-rail. [Matrize *f.*]

~-die ⚙ (~-daī) *s.*, *mint.* Unterlage *f*; Bodenstempel *m.*

bottomed (bŏᵒt-ᵇmd) *p.p.* u. *a.* 1. mit e-m Boden versehen; copper-~ mit kupfernem Boden; double-~, false-~ doppelbodig; a flat-~ boat Boot *n* mit flachem Boden, Prahm *m*; full-~ wig Allongeperücke *f*; cane-~ chair Rohrstuhl *m*; straw-~ chair Stuhl *m* mit Sitz aus Strohgeflecht. — 2. *sl.* ~ horse mutiges, starkes Pferd. — 3. als Grundlage habend.

bottomer (bŏᵒt-ᵇmᵉ) *s.* 1. j. der Böden einsetzt; Stuhlflechter *m.* — 2. ⚒ Arbeiter *m* auf der Schachtsohle. — 3. F Trunk, der das Glas bis zum Boden leert.

bottom-*fermentation* ⚙ (bŏᵒt-ᵇm-fēᵉ-mᵉn-tē-ᵛᵉ-ʃʰⁿ) *s.* Brauerei: Untergärung *f.*

~-fishing (ᵛ-fĭʃʰ-ⁱnᵍ) *s.* Fischerei: Grundangeln *n.*

~-flange ⚙ (~-flănʤ) *s.* Plattflantsche *f.*

~-flask ⚙ (~-flaßk) *s.* Gießerei: Unterkasten *m*, -flasche *f.* [Amboßblock.]

~-fuller ⚙ (~-fŭl-ᵇᵉ) *s.* Stöckchen *n* im

~-glade *Am.* (~-glēd) *s.* Schlucht *f*, Thal *n.*

~-grass ❦ *Am.* (~-graß) *s.* Sumpfgras *n.*

~-head ⚙ (~-hĕd) *s.* (bei verkehrt liegenden Dampf-Cylindern) Cylinder-boden, -deckel *m.*

~-heat (~-hĭt) *s.*, *hort.* Treibhaus-hitze *f.*

~-ice (~-aĭß) *s.* Grund-eis *n.*

bottoming (bŏᵒt-ᵇm-ⁱnᵍ) *s.* 1. Einsetzen *n* von Böden; ~ of casks Zuschlagen *od.* Bodmen *n* gepackter Fässer. — 2. *fig.* Begründung *f* auf sicherem Boden. — 3. ⚙ Zuckersiederei: Decken *n* mit Deckfel (Zuckerlösung). — 4. 🚃 Wegebau: untere Schüttung, Packlage *f.*

bottoming-hole ⚙ (~-hōl) *s.* Glasfabr.: großes Arbeitsloch im Ofen (zum Aufwärmen geblasenen Glases). [Loch-bohrer *m.*]

bottoming-tap ⚙ (~-tăp) *s.* Gewinde-bohrer *m.*

bottom-iron ⚙ (bŏᵒt-ᵇm-aī-ᵇᵉn) *s.*, *metall.* Schalen-eisen *n* aus dem Puddel-ofen.

bottom-land *Am.* (~-lănd) *s.* reiche Ebenen *f/pl.* an Flußufern (s. bottom 8).

bottomless (~-lĕß) *a.* □ bodenlos, grundlos; *fig.* unergründlich; *co.* to wear ~ breeches zur Bezeichnung der Hochschotten, die keine Hosen tragen.

bottomlessness (~-nᵉß) *s.* Bodenlosigkeit *f.*

bottom-lift ⚓ (~-lĭft) *s.* unterster Pumpen-Saug-satz *m.*

bottom-line (~-laīn) *s.* 1. Fischerei: Grundangel *f.* — 2. Schlußzeile *f* auf einer Seite.

bottommost F ↖ (~-mōßt) *a.* unterst.

bottom-*piece* ⚙ (bŏᵒt-ᵇm-pīß) *s.* 1. *carp.* unterer Teil *m* eines verzahnten Balkens. — 2. Bodenstück *n* eines Fasses.

~-pile ⚓ (~-paīl) *s.* Raubpfahl *m.*

~-pit (~-pit) *s.* unterste Tiefe, Abgrund *m.*

~-planking ⚓ (~-plănᵍ-klinᵍ) *s.* Schiffbau: Bodenbeplankung *f.*

~-plate ⚙ (~-plēt) *s.* 1. meist: Bodenplatte *f* (e-r Druckpresse, e-s Schlosses ꝛc.). — 2. *metall.* Frischboden *m*, Bodenzacken *m.*

~-props ⚓ (~-prŏpß) *s/pl.* Schiffbau: Steckschoren *f/pl.* (zum Abstützen eines Schiffes).

~-rail ⚙ (~-rēl) *s.*, *arch.*: ~ of a door-frame Unterfries *m* einer eingestemmten Thüre; ~ of a French casement Unterschenkel *m* eines Fensterflutters; ~ of a sluice-door Unterriegel *m* oder Schwellriegel *m* eines Schleusenthores. [geber *m.*]

bottomrer ⚓ † (bŏᵒt-ᵇm-rᵉ) *s.* Bodmerei-

bottom-row (bŏᵒt-ᵇm-rō) *s.* unterste Reihe.

bottomry (~ʀᵉ) **I** *s.* 1. ⚓ Bodmerei *f*, Bodmerie *f*, Geld *n* auf Bodmerei; letter of ~ = ~-bond; to lend *od.* to place money on ~ Geld auf Bodmerei geben. — 2. *cant* = Botany-Bay. — **II** *v/a.* ① d. 3. ⚓ ein Schiff verpfänden. [Schiffspfand-brief *m.*]

bottomry-bond ⚓ (~-bŏnd) *s.* Bodmerei-

bottomry-loan ⚓ (~-lōn) *s.* Bodmerei-schuld *f.* [merei-Gelder *n/pl.*]

bottomry-money ⚓ (~-mŏn-ᵉ) *s.* Bodme-

bottom-*seam* ⚒ (bŏᵒt-ᵇm-ʒĭm) *s.* Teil *m* eines Flözes oberhalb der Schachtsohle.

~-stone ⚙ (~-ʃtōn) *s.*, *metall.*: ~ of the furnace Boden-, Sohl-stein *m.*

~-swage ⚙ (~-ʒwēʤ) *s.* Schlosserei: Untergesenk *n.* [drehstahl *m.*]

~-tool ⚙ (~-tūl) *s.* Drechslerei: Boden-

~-up(wards) (~-ŏpᵛ(-wᵇᵉᵈ)ᵈᵖ) *adv.* 1. verkehrt liegend. — 2. ⚓ Kiel oben.

~-valve ⚙ (~-wălv) *s.* Bodenventil *n.*

~-web 🚃 (~-wĕb) *s.*: ~ of a rail Fuß *m* oder Fußrippe *f* einer Stuhlschiene.

~-yeast (~-jĭßt) *s.* Brauerei: Unterhefe *f.*

bottoné (bŏt-ᵇnĕᵛ), **~y** (bŏᵛt-ᵇ-nᵉ) *a.*, *her.* = botoné.

bot(t)s (bŏtß) *s/pl.* (oft auch *s/sg.*) eine durch die Larve der Pferdebremse (s. bot[1]) verursachte Krankheit der Pferde, Rinder und Schafe.

botty (bŏᵛt-ᵉ) *s.*, *sl.* Popo' m eines Kindes.

botuliform ⓜ ❦ (bŏᵗ-tⁱᵘ-lᶠᵉ-fōᵛm) [lt.] *a.* wurstförmig.

botulinic ⓜ (bŏt-ⁱᵘ-lᶠⁿ-ⁱk) [lt.] *a.* Wurst-...

bouble schott. (būᵛ-bᵉ) *s.* = booby 2 und 3.

boucan (būᵛ-kⁿ) *s.* und *v.* = buccan.

bouch † (bŭʃʰ) [fr.] *s.* 1. Mund *m.* — 2. der den Dienstboten zugemessene Anteil am Essen und Trinken (a. bouche, boudge). — 3. ⚓ = bush. [m der Bildhauer.]

bouchard ⚙ (būᵛ-tʃʰᵃᵉᵈ) *s.* Steinbohrer *f*

bouche (bŭʃʰ) [fr.] **I** *s.* 1. ⚙ (a. copper-~) Zündkorn *n*, Zündlochstollen *m* (Kanonen). — 2. † = bouch 2. — **II** *v/a.* ① b. 3. ⚙ mit Zündlochstollen versehen.

bouchée (fr.: bu-ʃʰē') [fr.] *s.* Paste'tchen *n*; Zuckerplätzchen *n.* [Philolog, 1738–1804.]

Boucher (baūᵛ-tʃʰᵉ) *npr.*, *id.* (englischer)

boucherise ④ ⚙ (bŭᵛ-ʃʰᵉ-raīᵉ) [Boucherie, französischer Chemiker, † 1871] *v/a.* ① b. Holz mit schwefelsaurem Kupfer imprägnieren.

bouchet ❦ (bu-ʃʰē' oder bu-ʃʰēᵛt) [fr.] *s.* Zuckerbirne *f.* [Büchse *f* (in Blockscheiben).]

bouching ⚓ (bŭᵛ-ʃʰlⁿᵍ) *s.* Buchse oder

boud *provc.* (baūd) *s.*, *zo.* Kornwurm *m*; ~-eaten vom Kornwurm zernagt. [(*BU.*).]

bouder ↖ (bŭᵛ-dᵉ) [fr.] *v/n.* ① a. schmollen]

boudge † (bŭʤ) *s.* = bouch 2.

boudoir (bŭᵛ-dwäᵛ od. fr.: bu-dŭᵃ'r) [fr.] *s.* Boudoir *n*, Anfleide-, Damen-zimmer *n.*

boudoiresque ↖ (bŭᵛ-dwä-nēᵉᵛʃk) [fr.] *a.* in Boudoirs üblich.

boudoirise ④ ↖ (~raīᶻ) *v/n.* ① b. im Boudoir sitzen; in Boudoirs aus und ein gehen.

bouffan (bŭᵛ-fᵘn) [fr. *bouffant* bauschig] *s.* abstehender Damenrock, Reifrock *m* (*HO.*).

bouffe (bŭf) [fr., gekürzt aus *Opéra* ~] *s.* komische Oper. [im Dach.]

bougar schott. (būᵛ-gäᵉ) *s.* Kreuzsparren *m*]

bouge (bŭʤ) [a/s. *bog*, *boh* Bug] **I** *s.* 1. Bauch *m* e-s Fasses; weitS. a. Faß *n.* — 2. ↖ Geschwulst *f.* — 3. *her.* = bouget 1. — 4. ↖ Kaurimuschel *f.* — **II** † *v/n.* 5. ⚓ für bulge 3.

bouget (bŭᵛ-ʤᵉt od. fr.: bu-ʤe') *s.* 1. *her.* Wassergefäß *n.* — 2. † Ränzel *n* (*SP.*).

bough (baū) [a/s. *bog*, *boh* Bug] **I** *s.* 1. Ast *m*, Zweig *m*; ~s *pl.* Astwerk *n.* — 2. † *fig.* Zweig *m* einer Ader, eines Stammbaums. — 3. † Galgen *m* (*SP.*). — **II** *v/a.* ① a. 4. *poet.* mit Zweigen über-dachen, -schatten.

bough-*flecked* (baūᵛ-flĕkt) *a.*, *poet.* vom Schatten der Zweige getroffen. [Reiserwerk.]

~-house (baūᵛ-haūß) *s.* Jagdschirm *m* aus

~-pot ⑤ (~-pŏt) *s.* 1. † *od. provc.* Blumentopf *m.* — 2. Blumenstrauß *m*, Bouquet *n.*

bought[1] (bât) *pret.* und *p.p.* von to buy; ❀ ~ and sold note Schlußschein *m*; *fig.* to be ~ up abgefunden werden, seinen Anteil ausbezahlt erhalten. — Vgl. ~[2].

bought[2] † (bât *od.* baūt) *s.* 1. Windung *f*, Biegung *f.* — 2. Krümmung *f*, Einbuchtung *f* einer Küste. — 3. Kleidfalte *f.* — 4. Knoten *m.* — Vgl. ~[1]. [buch *n.*]

bought-book ❀ (bâᵗ-būk) *s.* Einkaufs-

boughten F *Am.* (bâtn) *a.* gekauft, nicht selbst gefertigt. [geb. 1834).]

Boughton (baūtn) *npr.*, *id.* (bsh. Maler,

boughty † (baūᵛ-tᵉ) *a.* sich biegend, gebogen.

boughy (baūᵛ-ᵉ) *a.* zweigig.

bougie (būᵛ-ʒī; fr.: bu-ʒīᵛ) [fr.] *s.* 1. Wachslicht *n.* — 2. *surg.* Bougie *f*, Wachssonde *f*, Kathe'ter *m* (zur Untersuchung bei Krankheiten der Harnröhre). [Rindfleisch.]

bouilli (būᵛ-ljī; fr.: bu-jīᵛ) [fr.] *s.* gekochtes

bouillon (bŭᵛl-jŏnᵍ; fr. Ausspr.: bū-jᵠ') [fr.] *s.* 1. Bouillon *f*, Fleischbrühe *f.* — 2. *vet.* Fleischgewächs *n* am Strahl des Pferdehufes. — 3. gepuffte (Kleid-)Falte. [tafel *f.*]

bouillon-cake (~-kēᵏ) *s.* Bouillon-, Suppen-

bouk[1] schott. u. *provc.* (baūk, bŭk) *s.* 1. = bulk. — 2. = buck. — 3. = bowk[1] 1.

bouk[2] *provc.* (baūk) *v.* = belch I und II.

boul, bool schott. u. *provc. N.* (būl) *s.* 1. Biegung *f*, Krümmung *f.* — 2. Henkel *m*, Bügel *m* e-s Eimers ꝛc. — 3. Daumenloch *n* des Scherengriffs; Grifloch *n* des Schlüssels; (Ketten-)Ring *m* am Ufergehäuse. — 4. Reifen *m* zum Spielen.

boulangerite ⓜ (bŭᵗ-lăᵛ-nᵉ-ʤᵉᵏ-raīt) *s.*, *min.* Boulangeri't *m* (Antimonglanz u. Schwefelblei).

boulder[1], **bowlder** (beides: bōᵛl-dᵇᵉ) **I** *s.* 1. vom Wasser abgerundeter Stein, Uferkiesel *m.* — 2. *geol.* Geschiebe *n*, Geröll *n*; Felsblock *m*; erratic ~ erra'tischer Block. — 3. ↖ = blunder[1]. — **II** *v/a.* ① a. 4. zu Geröll verwandeln. — 5. ⚙ durch Kieselstaub glätten. [Stuhlflechten.]

boulder[2] ❦ *provc.* (~) *s.* Teichbinse *f* zum

boulder-*clay* (~-klē) *s.*, *geol.* Geschiebelehm *m.* [Geschiebe-lehm.]

~-drift (~-drĭft) *s.*, *geol.* Absetzung *f* von

~-head ⚙ (~-hĕd) *s.* Wasserbau: Pfahlwerk *n* vor Deichen. [= boulder[1] 1.]

bouldering-stone (bōᵛl-dᵇ-rⁱnᵍ-ʃtōn) *s.*

boulder-*paving* (bōᵛl-dᵇᵉ-pē-wⁱnᵍ) *s.* Straßenpflaster *n* aus Flußsteinen.

~-period (~-pⁱ-rᵢᵈ-ᵢᵈ) *s.*, *geol.* Eiszeit *f* (Periode des Dilu'viums).

~-stone (~-ʃtōn) *s.* = boulder[1] 1.

~-wall (~-wăl) *s.* Feldstein-mauer *f.*

bouldery (bōᵛl-dᵇ-rᵉ) *a.* geröll-ähnlich; mit Geröll angefüllt. [Stein-mauer *f.*]

bouldery-wall (bōᵛl-dᵇ-rᵇ-wăl) *s.* Feld-

boule ⚙ (būl) *s.* = buhl.

boulet (bū-lᵉ' od. bŭ-lēᵛt), **~te** (bū-lēᵛt) [fr.] *s.*, *vet.* Kötengelenk *n*, Köte *f* (am Pferdefuß).

boulevard (bŭᵛ-lᵉ-wäᵛd oder bŭᵛl-wäᵛ) [fr.; dtsch Bollwerk] *s.* Boulevard *m*, Ringstraße *f.*

boulevardier (bŭᵛ-lᵉ-wäᵛ-dīᵛ; fr.: bu-l'wärdjᵉ') [fr.] *s.* j. der auf den Boulevards herumbummelt; Stutzer *m.*

boulevardise ④ ↖ (~-daīᶻ) *v/n.* ① b. auf den Boulevards herumbummeln.

bouleversement (būl-wōᵛᵛʃ-mᵉnt *od.* fr.: bul'wär-ʒmᵍ') [fr.] *s.* Umwälzung *f*, Umsturz *m.*

boule-work ⑤ ⚙ (būᵛl-wōᵛᵏ) = buhl-work.

boulimia (bū-lⁱᵛm-ᵏ-a), **boulimy** (būᵛ-lᵉ-mᵉ) *s.*, *med.* = bulimia.

boulinikon ❀ (bū-lⁱᵛn-ᵏ-kŏn) *s.* Art Wachstuch *n*. [Hafen-Stadt).]

Boulogne (bū-lōᵛn, fr.: bu-lōᵛnᵏ) *npr.* (fr.

boulon ♪ (bū′-lᵊn) *s.* Negerharfe *f.*

boulster † (bō′l-stᵉr) *s.* = bolster.

boultel † (bō′l-tᵉl) *s.* 1. Siebzeug *n* (= bolter[2]). — 2. = boltel.

boulter † (bō′l-tᵉr) *s.* = bolter[3].

Boulton (bō′l-tᵊn) *npr.* (Prtn.).

bouman schott. (bau′-män oder bū′-män) *s.* Pächter *m* einer Viehzüchterei.

boun † ob. schott. (baun) *v/n.* (to) sich rüsten, sich fertig machen; sich begeben, gehen nach (*SC.*).

bounce[1] (baunß) **I** *s.* 1. plötzlicher, heftiger Schlag, Stoß *m.* — 2. Aufschlagen *n*, Aufprall *m* des Balles. — 3. † Knall *m*, Krach *m*, Lärm *m*; to give a ~ krachen, knallen. — 4. F Prahlerei *f*, Übertreibung *f*; he is all ~ er ist e. Prahlhans. — 5. F freche Lüge, Unverschämtheit *f*. — 6. *cant* Schwindler *m*. — 7. *Am.*, *sl.* Vertreibung *f*, Entlassung *f*; to get the grand ~ Knall und Fall entlassen werden. — **II** *v/a.* ①b. 8. † heftig stoßen, schlagen gegen, e-e Thür zuschlagen. — 9. den Ball durch Aufschlagen springen machen. — 10. F hinausschmeißen, an die Luft setzen; plötzlich entlassen. — 11. *cant* betrügen. — **III** *v/n.* ①b. 12. (auf) springen, in die Höhe springen; ↯. — 13. (at) anprallen, heftig schlagen gegen, heftig klopfen an. — 14. † knallen, krachen, lärmen. — 15. F prahlen, aufschneiden; *fig.* to ~ out herausplatzen. — **IV** *adv.* u. *int.* 16. plötzlich; plauz!, bums!, krach!, puff!

Zu ~ 12: to ~ from herausspringen; to ~ in at the door wie eine Bombe zur Thür hineinplatzen; he ~d into the room er sprang, stürzte ins Zimmer.

bounce[2] *provc.* (baunß) *s.*, *ichth.* = dogfish.

bounceable ↖ (bau′n-ßᵊbl) *a.* □ 1. was sich durch Aufschlagen zum Springen bringen läßt. — 2. F zum Aufschneiden geneigt.

bouncer F (bau′n-ßᵉr) *s.* 1. j. der oder et. das heftig schlägt, stößt ꝛc. — 2. Ball, der aufprallt, ehe er zurückgeschlagen wird. — 3. Gegenstand *m* oder Person *f* von mächtiger Größe; j. der einen schweren Tritt hat; von Frauenzimmern: Dragoner *m*; *Am.* gesundes, strammes Kind. — 4. *sl.* in Wirtshäusern ꝛc.: F Rausschmeißer *m*. — 5. Prahler *m*, Aufschneider *m*; Lügner *m*. — 6. unverschämte Lüge; to tell a ~ aufschneiden; that's a ~! das heißt aufgeschnitten! — 7. † *cant* Preller *m*.

bouncing (~ßinᵍ) **I** F *a.* □ 1. kräftig, gesund aussehend, stramm, drall. — 2. prasselnd. — 3. prahlerisch, aufschneiderisch. — 4. gewaltig, mächtig (von Formen, vom Umfang ꝛc.). — **II** *s.* 5. Schlagen *n*, Stoßen *n* ꝛc. (vgl. bounce II u. III). [*Sapona'ria officina'lis*).]

bouncing-bet ♀ (~bĕt) *s.* Seifenkraut *n*)

bound[1] (baund) *pret.* u. *p.p.* v. bind[1] (j. bs) und *a.* 1. gebunden, gefesselt; verpflichtet (in zu); ↯. — 2. *fig.* gebunden, bestimmt (to mit *inf.* zu). — 3. F *Am.* entschlossen ↯. — 4. to be ~ up (in ob. with) fest verknüpft sein mit. — 5. ⚙ Buchbind.: ~ extra ganz in Leder und mit besonderer Sorgfalt (mst alles durch Hand) gebunden. — 6. † *med.*: a) hartleibig; b) trocken (von Husten). — Vgl. ~[3.4].

Zu ~ 1: I will be ~ auf mein Wort, gewiß, ich bürge dafür, ich mache mich anheischig; he is not ~ to er ist nicht verpflichtet zu; jur.: to be ~ over to durch Burgschaft verpflichtet sein zu.

Zu ~ 3: *Am.* I'm ~ to go ich werde ganz sicher gehen.

bound[2] (~) [m/e. *boun* gerüstet] *a.* 1. † bereit. — 2. (bsd. von Schiffen) bestimmt, unterwegs (for, † to, into nach); ↯. — 3. *provc.* (mit *inf.*) im Begriffe, auf dem Punkte (= about to).

Zu ~ 2: the ship is ~ for († to) London das Schiff ist bestimmt (ob. geht) nach London; whither (ob. where) are you ~? wohin lautet Ihre Bestimmung?, wohin wollen Sie?; homeward ~ auf der Rückreise (begriffen); the ship is outward ~ das Schiff geht in See; the town for which we are ~ die Stadt, welche unser Ziel ist.

bound[3] (baund) [a/s. *bodne*; fr. *borne*] **I** *s.* 1. (bsd. ~s *pl.*) Grenze *f*, Schranke *f*; ↯. — 2. Grenz-, Mark-stein *m*. — 3. ~s *pl.* eingegrenztes Land. — **II** *v/a.* ①a. 4. begrenzen. — 5. beschränken, in Schranken halten; einzwängen. — 6. als Grenze dienen für. — 7. die Grenzen angeben von (e-m Lande ꝛc.). — **III** *v/n.* ①a. 8. angrenzen (on, upon, † in oder with), die Grenze bilden.

Zu ~ 1: to beat the ~s die Grenzen e-s Kirchspiels durch Beklopfen gewisser Punkte mit Stäben bezeichnen; to drink within ~s mit Maß trinken; to keep within ~s sich in den Schranken halten, Maß halten; mit s-m Einkommen ausreichen; out of ~s außer Rand und Band (von Schülern); out of all ~s über alle Maßen; that is beyond all ~s das geht über alle Grenzen; it is within the ~s of possibility es liegt im Bereich der Möglichkeit; to set ~s to a th. e-r Sache steuern ob. Schranken setzen; butts and ~s s. butt.

bound[4] (baund) [fr. *bondir*] **I** *s.* 1. Sprung *m*, Satz *m*, Schwung *m*; ↯. — 2. An-, Auf-, Rück-prall *m*; ↯. — 3. beim Tanzen: Springen *n* von einem Fuß auf den andern. — 4. ⚔ *artill.* Auffatz-, Roll-schuß *m*. — **II** ↖ *v/a.* ①a. 5. springen lassen. — **III** *v/n.* ①a. 6. springen, hüpfen, Sätze machen. — 7. an-, auf-, ab-prallen. — Vgl. ~[1.3].

Zu ~ 1: to advance by leaps and ~s sprungweise vorschreiten; at a ~, at one ~ mit e-m Satz; to clear the ditch at a ~ mit einem Sprunge über den Graben setzen; colts fetching mad ~s Füllen *n/pl.*, die wilde Sprünge machen (*SH. M. V, 5, 73*).

Zu ~ 2: Cricket: to take the ball at the (first) ~ den Ball beim Aufspringen schlagen; *fig.* to take a th. at the ~ die günstige Gelegenheit benutzen; to take before the ~s zuvorkommen (*dat.*).

boundable ↖ (bau′n-dᵊbl) *a.* begrenzbar.

boundage † (~dᵉdǫ) *s.* Begrenzung *f*.

boundal † (bau′n-dᵊl), **boundane** † (bau′n-dēn) *s.* Grenze *f*.

boundary (bau′n-dᵊ-rᵉ), *pl.* **~ies** (~rᵉz) *s.* Grenze *f*, Grenz-, Mark-stein *m*; B. Act Gesetz von 1844 zur gleichmäßigen Begrenzung der Grafschaften (*HO.*); ↖ ~ of snow Schneegrenze *f*; to take the ~ies = to beat the bounds (s. bound[3] 1 ↯).

boundary-line (~lain) *s.* Grenzlinie *f*.

boundary-rider (~rai′-dᵉr) *s.* Austr.: Heckenreiter *m* (der die Einfriedigung e-r Niederlassung umreitet und schadhafte Stellen ausbessert).

boundary-stone (~ßtōn) *s.* Grenz-, Mark-stein *m*.

bound-bailiff (bau′nd-bē′-lif) *s.* jur.: vom Sheriff ernannter Vollstrecker der Verhaftsbefehle. [Fluß, *U. S.*).]

Boundbrook (bau′nd-bruk) *npr.* (Stadt u.)

bounded (bau′n-dᵉd) **I** *p.p.* u. *a.* □ begrenzt ꝛc. (s. bound[3]). — **II** +‿+ *p.p.* und *a.* = bound[1].

boundedness (~nᵉd-nᵉß) *s.* Begrenztheit *f*.

bounden (bau′n-dᵊn oder baundn) *p.p.* von bind[1] u. *a.* (nur noch *fig.*) gebunden; it is my ~ duty es ist meine Pflicht und Schuldigkeit (to zu); ↖ I'm ~ to you ich bin Ihnen sehr verbunden.

bounder (bau′n-dᵊr) **I** *s.* 1. j. der e-e Grenze festsetzt. — 2. ⚒ ~ in mining Markscheider *m*. — 3. † Grenze *f*. — 4. † Angrenzer *m*. — 5. *sl.* vierräderiges Cab, weitS.: holpernder Wagen. — 6. Schüler-*sl.* Lümmel *m*, Schlingel *m*. — 7. P Schurke *m*, Schuft *m*. — 8. Tänzer *m*; Springer *m* (*HO.*). — **II** +‿+ *v/a.* 9. = bound[3] II.

bounderism (bau′n-dᵊ-rizm) *s.*, *sl.* Schurkerei *f*.)

boundify † (bau′n-dᵊ-fai) *v/a.* beschränken.

bounding (bau′n-dinᵍ) *p.pr.* u. *a.* □ 1. begrenzend; Grenz-... — 2. ↖ grenzend (on, upon an). — 3. hüpfend, springend.

boundless (bau′nd-lᵉß) *a.* □ grenzenlos, unbegrenzt, unbeschränkt.

boundlessness (~nᵉß) *s.* Grenzenlosigkeit *f*, Unbegrenztheit *f*, Unbeschränktheit *f*.

boundness ↖ (~nᵉß) *s.* Gebundenheit *f*.

bound-stone ↖ (~ßtōn) = boundary-stone.

boundure † (bau′n-diᵘr) *s.* Begrenzung *f*.

boune † ob. schott. (baun) *a.* = boon[3]; bound[3].

boung F† (bŏnᵍ) *s.* Geldbeutel *m*; ~ nipper Taschendieb *m*.

bounteous (bau′n-tᵉ-ßᵉß) *a.* □ (fast nur noch *poet.*) = bountiful; **~ness** (~-nᵉß) *s.* = bountifulness. [*n*, Extrageschenk *n*.)

***bounteth*, ~ith** schott. (~tᵉth) *s.* Trinkgeld)

bountiful (bau′n-tᵉ-fül) *a.* □ gütig, mildthätig, freigebig, großmütig (of vor Sachen, to vor Personen); you have helped me ~ly Sie haben mir reichlich (oder zu viel) vorgelegt; a ~ supply of food ein großes Quantum Speise; Lady B. (eine Figur in FARQUHAR's *The Beaux' Stratagem*) Dame, die sich viel um Armenpflege bemüht.

bountifulness (bau′n-tᵉ-fül-nᵉß) *s.* Güte *f*, Milde *f*, Mildthätigkeit *f*, Freigebigkeit *f*, Großmut *f*. [= bountifulness.)

bountihead † (~hĕd), **~hood** † (~hud) *s.*)

boun-tree ⑥ ♀ schott. (bū′n-trē) = bour-tree.

bounty (bau′n-tᵉ), *pl.* **~ies** (~tᵉz) [fr.] *s.* (*s/m.*) 1. Milde, Wohl-thätigkeit *f*, Freigebigkeit *f*; ↯. — 2. freiwillige Gabe, Geschenk *n*, Belohnung *f*; Trinkgeld *n*, Douceur *n*, ⚔ ⚓ Douceurgelder *n/pl.* — 3. † Güte *f*. — 4. † Tüchtigkeit *f*, eigentümliche Kraft. — 5. Prämie *f* (zur Beförderung von Ackerbau, Industrie ꝛc.); ₩ ~ on exportation Ausfuhrprämie *f*. — 6. ⚔ ⚓ (the Queen's ~) Werbe-, Hand-geld *n*.

Zu ~ 1: Queen Anne's B. s. Anne; *Am.* B. Land Act Gesetz von 1850, das Soldaten, deren Witwen und unmündigen Kindern Land umsonst zuspricht. [Werber *m*.)

bounty-broker ⚔ (bau′n-tᵉ-brō-kᵉr) *s.*, *sl.*)

bounty-days *provcN.* (bau′n-tᵉ-dēz) *s/pl.* Festtage, an denen Lebensmittel an die Armen verteilt werden. [prämien unterstützt.)

bounty-fed ₩ (~fĕd) *a.*, *sl.* durch Staats-)

Bounty-Islands (~-lᵃnd) *npr/pl.* Inselgruppe, südöstlich von Neuseeland (1788 entdeckt).

bounty-jumper ⚔ *Am.* (~dǫ̈m-pᵉr) *s.* Soldat, der mit dem eingestrichenen Handgelde desertierte (bsd. 1861–65 während des Bürgerkrieges).

bountyless ⚔ ⚓ (~lᵉß) *a.* ohne Handgeld.

bounty-money (~mön-ᵉ) = bounty 5 u. 6.

bouquet (bū-kē′ ob. bū′-kē) [fr.] *s.* 1. Bouquet *n*, Blumenstrauß *m*. — 2. Blume *f* des Weines. — 3. Büschelfeuerwerk *n*. — 4. *hunt.* aus dem Mittelpunkte des Treiberkessels auffliegende Fasanen, auch der Vereinigungsplatz der Treiber.

~-bottle (~bŏtl) *s.* Parfümfläschchen *n*.

~-holder (~hōl-dᵉr) *s.* Bouquethalter *m*.

bouquetin (bū′-kᵉ-tin ob. fr.: bü-kᵉ-tᵃⁿ) [fr.] *s.*, *zo.* Steinbock *m* (*Capra ibex*).

bourach schott. (~rach), a. **~ock** schott. (~rŏk) *s.* 1. Einfriedigung *f*. — 2. (Schäfer-) Hütte *f*. — 3. Steinhaufen *m*; Menschenmenge *f*; Gruppe *f* von Bäumen. [Sturmwind *m*.)

bourasque ↖ (bū-raᵘ′ßk) *s.* jäher Windstoß;)

Bourbon (bü′ᵉr-bᵊn, fr.: bür-bǭ′) **I** *npr.* 1. the House of ~ die Bourbonen *pl.* — 2. die Insel Bourbon. — **II** *Am.* b~ *s.* 3. Maisbranntwein *m*. — 4. *pol.*, *sl.* eingefleischter Demokrat. [it) *a.* bourbo'nisch.)

Bourbon*ian* (bü′-bᵉr-nᵉ-ᵊn), **~ic** (~bŏ′-nik) **Bourbonism** (bü′ᵉr-bᵊ-nizm) [fr.] *s.* System *n* des bourbo'nischen Regiments.

Bourbonist (bū̆ʳ-bᵊ-nĭßt) [fr.] *s.* Anhänger *m* der Bourbo'nen.

bourd † (bū̆ʳd) **I** *s.* **1.** Spaß *m*; Spott *m*. — **II** *v/n.* **2.** (upon) aufziehen, scherzen. — **III** *v/a.* **3.** verspotten. — **4.** = board[2].

bourder † (bū̆ʳ-dᵊr) *s.* Spaßvogel *m*.

bourdon (bū̆ʳ-dᵊn) [fr.] *s.* **1.** † Pilgerstab *m*. — **2.** ♪ Brummbaß *m*, Schnarrwerk *n* (Orgel); Schnarrpfeife *f* am Dudelsack. — **3.** † Refrain *m* (= burden[2] 1).

bourg ✎ (bū̆ʳ od. bū̆ᵊg) *s.* Flecken *m*, Stadt *f*.

bourgade (fr.: bür-ga'd) [fr.] *s.* kleiner französischer Marktflecken.

bourgeois[1] (fr.: bür-Ǧŏā') [fr.] **I** *s.* französ. Bürger, Angehöriger *m* des Mittelstandes; Philister. — **II** *a.* bürgerlich; philisterhaft.

bourgeois[2] ⚙ (bō̆ʳ-dǦŏĭʳß) *s.*, *typ.* Bourgeois *f*, Bo'rgis *f* (Druckschriftgattung).

bourgeoisie (fr.: bür-Ǧŏā-sī') *s.* Bürgerschaft *f*, Mittelstand *m*.

bourgeoisitic (‿sĭʳt-ĭk) *a.* = bourgeois[1] II.

bourgeon (bō̆ʳ-dǦᵊn) *s.* u. *v.* = burgeon.

Bourignian (bū-rĭʳn-iᵊn) [flämische Hellseherin Antoinette Bourignon, im 17. *sæc.*] *a.* die Lehre der Bourignon betreffend.

Bourignionism (bū-rĭʳn-iᵊ-nĭsm) *s.* Lehre *f* der Bourignon. [Bourignon.]

Bourignionist (‿nĭßt) *s.* Anhänger *m* der

bourn(e) (bō̆ᵊn ⑨, bür'n) [fr. *borne*] *s.* **1.** † Grenzbach *m*; Gießbach *m*. — **2.** ✎ Grenze *f*; ~ stone Grenzstein *m*. — **3.** ✎ *poet.* Ziel *n*. — **4.** ⁺₊ Reich *n*.

bourn(e)less ✎ (‿lᵉß) *a.* ohne Grenzen.

Bournemouth (bō̆ʳn-mᵊth ⑨) *npr.*, *id.* (fashionabler Badeort an der Küste v. Hampshire).

bournonite ⛏ (bū̆ʳ-nᵊ-nāĭt) *s.*, *min.* Bournoni't *m*, Schwarzspießglanz-Erz *n*.

bournous (bŏᵒʳ-nūʳß oder ‿nūʳſ) [ar.] *s.* = burnoose.

bourock (schott. (bū̆ʳ-rŏk) *s.* = bourach.

bourran (bū̆ʳʀ-ᵉn) *s.*, *id.* Schneesturm in den russischen Steppen.

bour(re)let (bū̆ʳ-lē̆ʳ) [fr.] *s.* Wulst *m*.

bourse ⛃ (bū̆ʳß) [fr.] *s.* (bsd. Pariser) Börse *f*.

boursocrat ⛃ ✎ (bū̆ʳ-ßᵒ-krăt) *s.* Börsenfürst *m*.

bour-tree ⑥ ❦ schott. (‿trē̆) *s.* Holu'nder *m*; ~-gun Holunder-Knallbüchse *f*.

bouse[1] (bū̆ſ od. bau̯ſ) **I** *s.* **1.** † = boose[1]. — **2.** P Gelage *n*, Sauferei *f*. — **II** P *v/n.* ①b. **3.** saufen, kneipen (auch to ~ it); *sl.* to ~ up the jib betrunken werden.

bouse[2] ⚓ (bau̯ß) *v/a.* ①b. mit der Talje aufwinden; Kanonen backen, auftaljen; to ~ taut steif auftaljen; to ~ well taut dicht anholen; ~ away! alle auf einmal!

bouse[3] ⚒ (bau̯ß oder būß) *s.* Bleigänge *m/pl.* (*Derbsh.*). — Vgl. ~[1] u. [2].

Boustrapa (bū̆ʳ-ßtʀă-pā) *npr.* Spottname Napoleons III., anspielend auf die drei Staatsstreiche: **Bou**logne (1840), **Stra**sbourg (1836), **Pa**ris (1851).

boustrophedon (bau̯- oder bū-ßtʀᵒ-fĭʳ-dᵊn) [grch.] *s.* Furchenschrift *f* (Art Schrift, bei der die Zeilen abwechselnd von rechts nach links und von links nach rechts gehen).

bousy P (bū̆ʳ-ſᵉ) *a.* = boosy[1].

bout (bau̯t) *s.* **1.** Streit *m*, Kampf *m*; Angriff *m*; auch Krankheits-Anfall *m*; ⚸. — **2.** Gang *m* (beim Fechten) ⚸. — **3.** Tour *f* (beim Tanz). — **4.** Mal *n* ⚸. — **5.** Reihe *f* ⚸. — **6.** Versuch *m* ⚸. — **7.** Gelage *n*, Lustbarkeit *f*, Schmaus *m*; ⚸. — **8.** *agr.* beim Pflügen: die Entfernung von einer Seite des Feldes zur andern. — **9.** ♪ innere Einbuchtung der Seitenwände e-r Geige. — **10.** ⚙: a) Spinnerei: 80 Faden = 1 Gebinde *n*; b) Weberei: Gang *m*. — **11.** ✎ Umweg *m*.

Zu ~ 1: to have a ~ with one mit j-m anbinden.

Zu ~ 2: ~ of fisticuffs Balgerei *f*, Schlägerei *f*, Faustkampf *m*.

Zu bout 4: this (od. that) ~ diesmal; at one ~ mit einem Mal, auf einmal; for this ~ für diesmal.

Zu ~ 5: when it comes to my ~ wenn die Reihe an mich kommt. [suchen.]

Zu ~ 6: to have a ~ at a th. et. ver-

Zu ~ 7: drinking ~ Trinkgelage *n*, Zecherei *f*; merry ~ Lustbarkeit *f*.

'bout (bau̯t) **I** *prp.* und *adv.* = about. — **II** ⚓ ✎ *v/a.* ①a.: to ~ ship = to put the ship about, to put about ship stagen, das Schiff so wenden, daß es den entgegengesetzten Lauf nimmt; F *fig.* kehrt machen; ehm. ~ ship! klar zum Wenden!

boutade † (bū-tă'd) [fr.] *s.* **1.** wunderlicher, schneller Einfall, Laune *f*, Grille *f*. — **2.** Art alter Tanz.

boutefeu ⑥ † (bū̆ʳt-fjū; fr.: but-fö') *s.* Mordbrenner *m*; *fig.* Friedensstörer *m*.

boutisale † (bū̆ʳ-tᵊ-ßel) *s.* Schleuderverkauf *m* gestohlener Sachen. [gebene Endreime *m/pl.*]

bouts-rimés (fr.: bu-ri-mē') [fr.] *s/pl.* ge-

bouza (bū̆ʳ-ſa) *s.* = bosa.

bouze (bau̯ſ oder būſ) *s.* und *v.* = boose[2].

Bouzy[1] (bū̆ʳ-ſᵉ) [fr. St.] *s.*, *id.* (Art Schaumwein).

bouzy[2] P (bū̆ʳ-ſᵉ) *a.* = boosy[1]. [wein).]

bouzy[3] schott. (‿) *a.* = bosky; bushy.

bovate † (bō̆ʳ-wăt) *s.* jur.: Acker, der in einem Jahr mit einem Ochsen beackert werden konnte.

'bove (bŏw) *adv.* und *prp.* = above I u. II.

Bovey (bō̆ʳ-wᵉ) *npr.* (Ort in *Devonsh.*); *min.* ~ coal Boveykohle *f* (Art Braunkohle).

boviculture ✎ (bō̆ʳ-wᵊ-kŏl-tſĭʰᵊʳ) [lt.] *s.* Rindviehzucht *f*.

bovid ⛏ (bō̆ʳ-wĭd) *a.* = bovine 1.

bovidæ ⛏ (bō̆ʳ-wᵊ-dī) [lt. *bos*] *s/pl.* Rinder *n/pl.* (Gattung). [förmig.]

boviform ⛏ ✎ (bō̆ʳ-wᵏ-fö̆ʳm) *a.* ochsen-

bovine (bō̆ʳ-wāĭn, ‿wᵊn) **I** *a.* **1.** zum Rinde gehörig; Rinder-... — **2.** *fig.* dumm; träge. — **II** *s.* **3.** rindsartiges Tier.

Bow[1] (bō) *npr.* (Dorf [Stratford-le-Bow] bei London); ~ china dort fabriziertes Porzellan.

bow[2] (bau̯; *Hom.* bough) [a/e. *būgan*, a/d. *biogan*, dtsch biegen] **I** *s.* **1.** Verbeugung *f*, Verneigung *f*; to make one's ~ sich von der Bühne ꝛc. zurückziehen. — **2.** *fig.* durch Verbeugung ausgedrückte Zustimmung oder Entschuldigung. — **II** *v/a.* ①a. **3.** † od. *prov.* biegen. — **4.** vom Körper: beugen, biegen, neigen; ⚸. — **5.** durch e-e Verbeugung ausdrücken ⚸. — **6.** *fig.* beugen, unterdrücken. — **7.** unter Verbeugungen begleiten (into hinein, out hinaus, up hinauf); ⚸. — **8.** ⚙: a) *arch.* ~ed out aus-gebogen, -gekragt; b) Hutm.: fachen. — **III** *v/n.* ①a. **9.** † od. schott.: sich biegen ⚸. — **10.** (a. to ~ down) sich beugen, sich (ver)neigen (to vor), grüßen; ⚸. — **11.** *fig.* sich unterwerfen, sich demütigen (to vor); ⚸. — Vgl. ~[1] u. [3-6].

Zu ~ 4: to ~ down niederbeugen; *bibl.* to ~ down the ear to one j-m sein Ohr leihen; to be ~ed down with years vom Alter gebeugt sein; to ~ the knee die Kniee beugen; F ~ing and scraping Kratzfüße *m/pl.* [tend verneigen.]

Zu ~ 5: to ~ one's thanks sich dan-

Zu ~ 7: to ~ out F hinauskomplimentieren; he ~ed himself out of the room er verließ unter Verbeugungen das Zimmer.

Zu ~ 9: *prvb.* better to ~ (meist to bend) than to break besser biegen als brechen.

Zu ~ 10: he ~ed to him er grüßte ihn (durch eine Verneigung); to ~ down upon one's knees auf die Kniee fallen; to ~ up to a p. sich j-m unter Verbeugungen nähern; to ~ low sich tief verneigen; F a ~ing acquaintance eine oberflächliche Bekanntschaft; on ~ing terms F auf dem Grüßfuße.

bow[3] ⚓ (bau̯) [ndtsch Bug] **I** *s.* **1.** Bug *m* des Schiffes (a. ~s *pl.*) ⚸. — **2.** vorderster Mann im Boot (der dem Bug am nächsten sitzt). — **II** *v/a.* ①a. **3.** to ~ the sea die stürmischen Wellen mit dem Buge durchschneiden.

Zu ~ 1: ~! Bug!; vorne gerojt!; bluff od. bold ~ breiter, voller B.; flaring ~ überhangender, springender B.; lean ~ scharfer, schmaler B.; straight ~ gerader Steven; on the ~ s franbalksweise; on the starboard (port) ~ an Steuerbord (Backbord) voraus; on the weather (lee) ~ zu Luvard (in Lee) voraus; to cross the ~ of a ship e-m in Fahrt befindlichen Schiffe vor dem Bug vorbeifahren; ~ line Buglinie *f* (s. auch bowline); ~ sea, ~ waves *pl.* Bugwellen *f/pl.*

bow[4] (bō̆; *Hom.* beau, bo) [a/e. *boga*; mhd. *boge*, dtsch Bogen] **I** *s.* mst Bogen *m*: **1.** (Schieß-)Bogen *m* (a. long ~) ⚸. — **2.** ♪ Violin-, Geigen-B.; auch Bogenführung *f*, Strich *m*. — **3.** *math.* Bogen *m*, Kurve *f*; Grad-B., Reiß-B.; Bogen-, Kurven-Lineal *n*. — **4.** Regen-B. (= rainbow). — **5.** (auch made-up ~) Schleife *f*, Knoten *m*; schleifenartig geschlungenes Band, Halstuch ꝛc. — **6.** ⚙: a) Drechsl.: Pale'sterbogen *m* der Drehbank; b) Hutm.: Fachbogen (auch hatter's ~); c) *mach.* Bügel *m* des Mannlochdeckels; d) Sattl.: Sattel-bug, -bogen *m*; e) Schloss.: ~ of a key Ring *m* am Schlüssel, Raute *f*; f) uhrm.: Bügel *m*, Ring *m* der Taschen-uhr; g) Schmiede: Feil-bogen *m*, -wippe *f*; h) Schriftgießerei: Drahtfeder *f*; i) *arch.* = bow-window. — **7.** ⚔ Handbügel *m* am Säbel; ~ of a hilt Parierstange *f*. — **8.** † (Ochsen-) Joch *n*. — **9.** † Iris *f*, Regenbogenhaut *f* im Auge. — **10.** † Augenbraue *f*. — **II** *v/a.* u. *v/n.* ①a. **11.** ♪ den (Geigen-)Bogen führen.

Zu ~ 1: to bend oder draw a ~, to shoot with († in) a ~ mit einem Bogen schießen; † to bend oder bring a p. to one's ~ j-n f-m Willen gefügig machen; F *fig.* to draw oder pull the long ~, to shoot with the long ~ aufschneiden, den Prahlhans spielen, flunkern; to draw a ~ at a venture blindlings schießen; *fig.* aufs Geratewohl thun oder sagen; *fig.* to have two (oder many) strings to one's ~ zwei (od. viele) Mittel (Hilfsquellen) bereit haben; *prvb.* a ~ long bent, at last waxeth weak allzu straff gespannt, zerspringt der Bogen; † *fig.* the bent of one's ~ s Neigung *f*, Stimmung *f*; † *fig.* by the string rather than the ~ auf dem direktesten Wege, ohne alle Umschweife.

bow[5] schott. (bau̯) *s.* = boll[2]; bull[2].

bow[6] † od. schott. (bū) *s.* Viehstand *m*, Vieh *n*.

bowable † (bau̯ʳ-ᵊbl) *a.* biegbar, sich biegend.

bow-action ♪ (bō̆ʳ-ăk-ſchᵊn) = bow-hand 2.

bow-anchor ⚓ (bau̯ʳ-ăn-ᵊr) *s.* Bug-anker *m*.

bow-arm (bō̆ʳ-ā̆ʳm) *s.* linker Arm der Bogenschützen; rechter Arm des Geigers (vgl. bow-hand). [Rücken.]

bow-backed ✎ (bō̆ʳ-băkt) *a.* mit krummem

bow-bat ⚙ (bō̆ʳ-băt) *s.* Hutm.: Bogenschlägel *m*. [batterie *f*.]

bow-battery ⚓ (bau̯ʳ-băt-ᵊ-rᵉ) *s.* Bug-

bow-bearer (bō̆ʳ-bā-ʀᵊr) *s.* **1.** † Bogenschütze *m*. — **2.** ehm.: Forst-aufseher *m*.

Bow-bells (bō̆ʳ-bĕlſ) *s/pl.* Glocken *f/pl.* der Kirche St. Mary le Bow in der City (London); born within the sound of ~ innerhalb der Altstadt geboren; *fig.* echt londonisch.

bow-bent (bō̆ʳ-bĕnt) *a.* gebogen, gekrümmt; ⚙ ⚓ durchgebogen. [Schnabel.]

bow-billed (‿bĭld) *a.*, *orn.* mit gebogenem

bow-boy (bō̆ʳ-bŏi) *s.* kleiner Bogenschütze; *fig.* Amor *m* (*SH.*). [Bogenschützen.]
bow-brace (bō̆ʳ-brēß) *s.* Armleder *n* der
bow-cable ⚓ (baūʳ-kēbl) *s.*: ~ stopper Bug-, Klüsen-, Patent-stopper *m*.
bow-case (bō̆ʳ-kēß) *s.* Bogenfutteral *n*.
bow-catcher (bō̆ʳ-kăt-tschʳ) *s.*, *sl.* Schmachtlocke *f*. [Jagd-geschütz *n*.]
bow-chaser ⚓ ⚔ (baūʳ-tschē-ßʳ) *s.* Bug-,
Bow-church (bō̆ʳ-tschʳtsch) *s.* London: die Kirche St. Mary le Bow (f. Bow-bells).
bow-compass(es) (bō̆ʳ-kŏm-päß, ~pä-ßĕs) *s.* (*pl.*) Bogenzirkel *m*.
bow-dark ♀ *Am.* (bō̆ʳ-dā̆ʳk) *s.* = bodark.
Bowden (bō̆ʳ-dĕn) *npr.*, *id.* (schott. Prsn.).
bowdl(t)chia ♀ (baū-dlʳtsch-ᵉ-a) [Reisender Baudich, geb. 1824] *s.* Bowditschia *f*.
Bowdlerisation ④ (*MU.* baūd-lᵉ-rᵉ-sē-schᵉn, *CT.D.* bōd-lᵉ~) [Bowdlerise] *s.* Entfernen *n* von anstößigen Stellen aus Büchern.
Bowdlerise ④ (*MU.* baūʳd-lᵉ-rāĭs, *CT.D.* bō̆ʳd-lᵉ~) [Thomas Bowdler, Herausgeber des *Family Shakespeare*, 1818] *v/a.* ①b. Bücher von anstößigen Stellen reinigen; zustutzen; verballhornen.
Bowdlerism (~rĭsm) *s.* Reinigungssucht *f*; Verballhornungsmanie *f*.
Bowdoin (bō̆ʳ-dᵉn) *npr.*, *id.* (Prsn.).
bow-drill ⚙ (bō̆ʳ-drĭl) *s.* Bogenbohrer *m*.
bow-dye (~dāĭ) [Bow[1]] **I** *s.* Art Scharlachrot. — **II** *v/a.* ①b. scharlachrot färben.
bowel (baūʳ-ᵉl) [a/f. *boel* Darm] **I** *s.* **1.** im *sg.* ↖ (nur noch *med.*) Darm *m* (mehr gbr. intestine). — **2.** ~s *pl.* Eingeweide *n* ↧. — **3.** ~s *pl.*, *fig.* das Innere, Mitte *f*; the ~s of the earth das Innere der Erde. — **4.** ↖ ~s *pl.*, *fig.* Herz *n*, Gefühl *n*, Mitleid *n*; ↧. — **5.** † ~s *pl.* Kinder *n/pl.*, Nachwuchs *m*. — **II** *v/a.* ①e.(a.) **6.** ↖ die Eingeweide herausnehmen aus, ausweiden. — **7.** † *fig.* bewegen, erregen.
Zu ~ 2: Frage des Arztes: how are your ~s?, are your ~s open? haben Sie offenen Leib?; my ~s are loose ich habe offenen Leib; keep your ~s open! sorgen Sie für regelmäßigen Stuhlgang!; my ~s are relaxed ich habe Durchfall; rhubarb opens the ~s Rhabarber führt ab; milk binds the ~s Milch verstopft; to move the ~s ein Abführmittel nehmen.
Zu ~ 4 ↖: to have no ~s kein Herz oder Mitleid haben (for mit), (ge)fühllos sein; *bibl.* ~s of mercies Erbarmen *n* (Kolosſ. 3,12); his ~s of compassion were moved es rief sein Mitgefühl wach.
bowel-complaint (baūʳ-ᵉl-kᵒm-plēnt) *s.* Kolik *f*, Leibschmerz *m*.
bowel-gazer † (~gē-zʳ) *s.* Eingeweide-Beschauer *m* (von Opfertieren).
bowel-hive(s) schott. (~hāĭw(ß) *s.*, *med.* Darmkolik *f* bei Kindern; ♀ ~ grass Frauenmantel, Sinau *m* (*Alchemi'lla arve'nsis*).
bowelless ↖ (baūʳ-ᵉl-lĕß) *a.* ohne Eingeweide; *fig.* ohne Mitleid, (ge)fühllos.
bowel-prier † (~prāĭ-ʳ) = bowel-gazer.
Bowen (bō̆ʳ-ᵉn) *npr.* (amerik. Schriftsteller, † 1890).
bower[1] (baūʳ-ʳ) [a/e. *būr*; ndtsch *bu(u)r*, dtsch Bauer] **I** *s.* **1.** a) Wohnung *f*, Behausung *f* (nur noch *poet.*); bfd. Landhaus *n*, Landsitz *m*; b) *provcN.* Schlafstube *f*, Zimmer *n*, Gemach *n*; c) † oder *poet.* Frauengemach *n*, Boudoir *n*; d) Kanapee *n*, Sofa *n*. — **2.** (Garten-)Laube *f*; schattiges Plätzchen; lauben-artiges Nest des bower-bird (f. bs); ↧. — **3.** *cant* Newgate-Gefängnis *n*. — **II** † *v/a.* **4.** einschließen; beherbergen. — **III** † *v/n.* **5.** wohnen.
Zu ~ 2: ~ of bliss: a) Armida's Zaubergarten *m* in Tasso's „Befreites Jerusalem"; b) Wohnung der Hexe Acrasia in *SP.F.Q.*

bower[2] ⚓ (baūʳ-ʳ) *s.* Bug-anker *m*; best ~ großer Bug-anker, Steuerbord-anker *m*; small ~ kleiner Bug-, Backbord-anker; ~ chain cables *pl.* Bug-anker-Ketten *f/pl.*
bower[3] (baūʳ-ʳ) *s.* **1.** j. der sich verneigt. — **2.** † *anat.* Beugemuskel *m*.
bower[4] (bō̆ʳ-ʳ) *s.* **1.** † Bogner *m*, Bogenmacher *m*. — **2.** ♪ ↖ Bogenführer (Geiger). — **3.** ⚙ Hutm.: Facher *m*, Wollschläger *m*.
bower[5] (baūʳ-ʳ) [dtsch] *s.* **1.** † Bauer *m*, Landmann *m*. — **2.** schott. (bū̆ʳ-ʳ) Milchvieh-Pächter *m*. — **3.** Kartenspiel Euchre: right ~ Trumpfbube *m*; left ~ der andere Bube derselben Farbe.
bower[6] † (~) *s.* = bowess. [bower[2].]
bower-anchor ⚓ (baūʳ-ᵉR-ăn-ᵉkʳ) *s.* =
bower-bird (baūʳ-ʳ-bō̆ʳd) *s.*, *orn.* Austral.: Laubennestler *m* (*Ptilonorhy'nchus holoseri'ceus*). [welchem Stufen hinabführen.]
boweric Oft-J. (baūʳ-ᵉ-rĭk) *s.* Brunnen, zu
bowerless (baūʳ-ʳ-lĕß) *a.* laubenlos.
bowerlet (~lᵉt) *s.* kleine Laube.
bowerly † oder *provc.* (~lᵉ) *a.* grob, stark.
bower-maid (baūʳ-ʳ-mēd) *s.* (nur noch *poet.*) Kammerfrau *f*.
bower-thane (~*thēn*) *s.* ehm.: Kämmerling *m* unter den sächsischen Königen.
bower-woman † (~wŭm-ᵉn) *s.* = bower-maid. [Laube. — **2.** voller Lauben.]
bowery[1] (baūʳ-ᵉ-rᵉ) *a.* **1.** schattig wie eine)
bowery[2] *Am.* (~), *pl.* **~ies** (~rᵉ-ĭs) [holl.] *s.* New York: Farm *f*, Landsitz *m*; the B~ vornehme Straße in New York.
boweryish *Am.* (baūʳ-ᵉ-rᵉ-ĭsch) *a.* nach dem Bowery (New York) aussehen oder schmecken.
bowess † (baū-ᵉß) *s.*, *hunt.* junger Falke.
bowet[1] † (baūʳ-ᵉt) *s.* = bowess.
bowet[2] schott. (baūʳ-ᵉt, bū̆ʳ-ᵉt) *s.* Handlaterne *f*.
bow-fast ⚓ (baūʳ-faßt) *s.* Bug(land)feste *f*.
bow-file ⚙ (bō̆ʳ-fāĭl) *s.* Bogenfeile *f*.
bowfin (baū-fĭn) *s.*, *ichth.* Art Schmelzschupper *m* (*A'mia calva*). [richter *m*.]
bow-fitter ⚙ (bō̆ʳ-fĭt-tʳ) *s.* Schloss.: Rauten-)
bowge † (baūdʒ) *v/n.* = bulge 3.
bow-grace ⚓ (baūʳ-grēß) *s.* Eisschutz *m* am Schiffsbug. [geschütz *n*.]
bow-gun ⚓ ⚔ (baūʳ-gŏn) *s.* Bug-, Jagd-)
bow-hand (bō̆ʳ-hănd) *s.* **1.** a) den Bogen haltende linke Hand des Bogenschützen; wide of the ~ weit links (beim Schießen); *fig.* weit vom Ziele; b) den Bogen führende rechte Hand des Geigers. — **2.** ♪ *fig.* Bogenführung *f*, Spiel *n*. [Wal (*Balæ'na mystice'tus*).]
bow-head (bō̆ʳ-hĕd) *s.*, *zo.* grönländischer)
bow-house (bū̆ʳ-hauß) [bow[6]] *s.* Viehstall *m*. [Milchschüssel.]
bowie schott. (baūʳ-ᵉ) *s.* kleines Faß; hölzerne)
bowie-knife *Am.* (bō̆ʳ-ᵉ-nāĭf) [Erfinder Oberst James Bowie, † 1836] *s.* Bowiemesser *n* (langes Jagdmesser in den südlichen Staaten).
bowing[1] (bō̆ʳ-ĭnᵍ) *s.* **1.** ♪ Bogenführung *f* (Violine &c.). — **2.** ⚙ Hutm.: Fache *f*, Wollschlagen *n*. [Milchvieh-Pacht *f*.]
bowing[2] schott. (bū̆ʳ-ĭnᵍ) *s.* Viehzüchterei *f*,)
bow-instrument ♪ (bō̆ʳ-ĭ~ßtrᵘ-mĕnt) *s.* Streich-Instrument *n*.
bowk[1], bouk † od. *provc.* (beides: baūk) *s.* = bucket 1. [2. = buck.]
bowk[2] schott. (baūk) *s.* **1.** = bulk[2] II. —)
bow-kail ♀ schott. (bū̆ʳ-kēl) *s.* = cabbage.
bow-knot (bō̆ʳ-nŏt) *s.* verlorener Knoten, Schleife *f*.
bowl[1] (bōl, *Hom.* bole; boll) [a/e., a/d. *bolla*] *s.* **1.** Napf *m*, Schale *f*, Schüssel *f*; Trinkschale *f*; Bowle *f*; Humpen *m* (bfd. *fig.*); ⚓ Back *f*, hölzerner Eßnapf. — **2.** ⚓ Kompaß-Gehäuse *n*. — **3.** ⚓ † Mars *m*. — **4.** ⚓ ↖ Blatt *n* des Ruders. — **5.** Becken *n*, Bassin *n*. — **6.** ausgehöhlter Teil eines Gegenstandes, Höhlung *f* einer Wagschale, eines Löffels &c.; ~ of a pipe (Pfeifen-)Kopf *m*.

bowl[2] (bōl, *provc.* baūl, schott. būl) [m/c., fr. *boule*] **I** *s.* **1.** † Kugel *f*. — **2.** hölzerne Kugel, Ball *m* zu verschiedenen Ball- u. Kugelspielen, bfd. zum Bowlingspiel; Kegelkugel *f*; † Billardkugel *f*; schott. (būl) Murmel *m*. — **3.** Wurf *m*, Schieben *n* der Kugel, des Balles. — **4.** ~s *pl.*: a) Bowlingspiel *n* (f. bowls bfd. Art.); b) = bowling-green; c) *provc.* Kegelbahn *f*; d) schott. (būlß) Murmelspiel *n*. — **5.** Schwimmer *m* an Heringsnetzen. — **6.** ⚙: a) ~ of a calender Kalanderwalze *f*; b) Antifriktionsrad *n* der Strickmaschine. — **II** *v/a.* ①a. **7.** rollen lassen; Kugeln, Bälle rollen, schieben, werfen; ↧. — **8.** Cricket: den Dreistab mit dem Ball angreifen ↧. — **9.** ↖ fahren. — **III** *v/n.* ①a. **10.** Bowling spielen. — **11.** Cricket: den Ball gegen den Dreistab werfen. — **12.** vom Wagen: fahren, rollen, sich fortbewegen (meist to ~ along). — Vgl. ~[1].
Zu ~ 7: von Kindern: to ~ a hoop einen Reifen laufen lassen oder treiben; well ~ed! wohl getroffen!
Zu ~ 8: to ~ one out einen Schläger durch Treffen des Dreistabes seitens des bowler (f. bs) ausmachen; F *fig.* besiegen, verdrängen; *sl.* he is ~ed out es ist aus mit ihm; *cant* he was ~ed out er wurde ertappt; *sl.* to ~ down, to ~ over umkegeln, umwerfen; *hunt.*, *sl.* niederschießen, wegpaffen.
bowla (bō̆ʳ-la) *s.* rundes Apfeltörtchen (*HO.*).
bowl-alley † (bō̆ʳl-ăl-ᵉ) *s.* = bowling-alley.
bowlder (bō̆ʳl-dʳ) *s.* = boulder[1]. [beinig.]
bow-legged (bō̆ʳ-lĕg-ᵍd, ~lĕgd) *a.* krumm-)
bowler (bō̆ʳ-lʳ) *s.* **1.** Bowlingspieler *m*. — **2.** Cricket: Spieler, der den vom batsman (f. bs) verteidigten Dreistab anzugreifen hat. — **3.** ⚙ Arbeiter, der die Löffelhöhlungen macht. — **4.** † Säufer *m*. — **5.** F niedriger, steifer Filzhut (auch ~-hat).
Bowles (bōlß) *npr.*: a) William Lisle ~ englischer Dichter (1762–1850); b) Samuel ~ amerikanischer Schriftsteller (1826–78).
bowless (bō̆ʳ-lĕß) *a.* bogenlos, ohne Bogen.
bowline ⚓ (bō̆ʳ-lāĭn, bō̆ʳ-lĭn) [bow[3] u. line] *s.* **1.** Buli'n(e) *f* ↧. — **2.** einfacher Pfahlstek, Paalstek *m*, Leibstich *m*; ~ on the bite doppelter Paalstek.
Zu ~ 1: main ~ Großbuline *f*; ~ of the topsail Marsbuline *f*; to haul tight the ~s die Bulinen anholen; to check the ~s die Bulinen schricken; let go the ~s! Bulinen los!; to stop the ~s die B. in der Mars festknebeln; to take down the slack of the ~s die B. durchholen.
bowline-*bridles* ⚓ (~brāĭdlß) *s/pl.* Buli'n-spriets *n/pl.*, -hahnepots *m/pl.*
~cringle ⚓ (~frĭnᵍgl) *s.* Buli'nlegel *m*.
~knot ⚓ (~nŏt) *s.* = bowline 2.
~tackle ⚓ (~tăkl) *s.* Buli'ntalje *f*.
~toggle ⚓ (~tŏgl) *s.* Buli'nknebel *m*.
bowling (bō̆ʳ-lĭnᵍ) *s.* **1.** Bowlingspiel *n* (Kugelspiel mit einseitig beschwerten Kugeln, die in Kurven laufen; vgl. bias[2] 3). — **2.** *Am.* Kegelschieben *n*. — **3.** Cricket: Werfen *n* des Balles seitens des bowler (f. bs). — **4.** ⚙ Färberei: Waschung *f* v. Zeugstücken über Walzen.
bowling-*alley* (~ăl-ᵉ) *s.* **1.** Bowling-Spielplatz *m*. — **2.** *Am.* Kegelbahn *f*.
~crease (~krēß) *s.* Cricket: Strich, hinter dem der bowler (f. bs) stehen muß, wenn er den Ball wirft.
~green (~grēn) *s.* **1.** ebener Rasen zum Bowlingspiel (a. das Spiel selbst). — **2.** allg.: gut gehaltener Rasen in Gärten.
~ground (~graūnd) *s.* = bowling-green.
bowl-machine ⚙ (bō̆ʳl-mă-schĭn) *s.* Drehbank *f* für Holzbogen.
bowls (bōlß) *s/pl.* Bowlingspiel *n*; American ~ Kegelspiel *n*; carpet ~ Bowlingspiel im Zimmer; ⚓ *sl.* to play at long ~ Kanonenschüsse wechseln.

bowl-weft *provc.Lancsh.* (bōᵘˡ-wĕft) *s.* das von den Webern verunreinte Garn ꝛc., das sie gegen Näpfe ꝛc. umtauschen.

bowly schott. (bōᵘˡ-[ᵉ]) *a.* gebogen, gerundet.

bowman[1] (bōᵘˡ-măn) *s.* 1. Bogenschütze *m*. — 2. ♀ ~'s-root: a) Gille'nie *f* (*Gille'nia trifolia'ta*); b) Art Wolfsmilch *f* (*Eupho'rbia corolla'ta*); c) Graswelche *f* (*Isna'rdia alternifo'lia*). — Vgl. ~[2].

bowman[2] ⚓ (baūᵘˡ-măn) *s.* 1. vorderster Ruderer im Boot. — 2. *fig.* Bugriemen *m*.

bow-meeting ✎ (bōᵘˡ-mī-tiŋᵍ) *s.* Bogenschießen *n* (bsd. von Damen). [fang.)

bow-net (bōᵘˡ-nĕt) *s.* (Senk-)Reuse *f* (Krebs-

bow-oar ⚓ (baūᵘˡ-ōᵉ ⑨) *s.* = bowman[2].

bow-part (bōᵘˡ-pāᵉt) *s.*: ~ of a pack-saddle Saumsattel-bogen *m*.

bow-*pen* (bōᵘˡ-pĕn), **~-pencil** (bōᵘˡ-pĕn-ᵝsˡ) *s.* Zeichen-, Zieh-, Reiß-feder *f*.

bow-piece ⚓ ⚔ (baūᵘˡ-pīᵝ) *s.* = bow-gun.

bow-pin ⚙ (bōᵘˡ-pin) *s.* Schlagholz *n*.

bow-port ⚓ (baūᵘˡ-pōᵉt ⑨) *s.* Bugspforte *f*.

bow-pot ⑤ (baūᵘˡ-pŏt) *s.* = bough-pot.

Bowring (baūᵘˡ-ʀĭnᵍ) *npr.*: Sir John ~ engl. Staatsmann und Philolog (1792–1872).

bow-saw ⚙ (bōᵘˡ-ʂå) *s.* Bogen-, Schweifsäge *f*. [gänge *m/pl.*)

bowse[1] ⚒ (baūʂ) *s.* Erzhaufwerk *n*; Blei-

bowse[2] ⚓ (baūʂ) *v/a.* = bouse[2].

bowser † (baūˡ-ʂᵉ) *s.* = bursar.

bow-shot (bōᵘˡ-ʂhŏt) *s.* 1. Bogen-, Pfeilschuß *m* (mit dem Bogen). — 2. Bogenschußweite *f*. — 3. ⚔ *artill.* Bogenschuß *m* (im Bogen); ~ range Bogenschußweite *f*.

bow-spring ⚙ (bōᵘˡ-ᵝpʀĭnᵍ) *s.* Bogenfeder *f* am Wagen.

bowsprit (bōᵘˡ-ᵝpʀĭt) *s.* 1. ⚓ Bugspriet *n* ⚸. — 2. P Nase *f*, *sl.* Gesichtserker *m*.

Zu ~ 1 ⚓: to gammon the ~ die Bugsprietwu(h)ling scheren; housing of the ~ innerhalb des Stevens befindlicher Teil des Bugspriets; to run in the ~ das B. einholen, einlaufen; running (in) ~ B. zum Einlaufen; to set up the ~ das B. einsetzen; the ~ steeves das B. ist geneigt; steeve of the ~ Erhöhungswinkel *m* des Bugspriets.

bowsprit-*bed* ⚓ (~-bĕd) *s.* Bugspriet-fischung *f*, -gat *n*.

~-bees ⚓ (~-bīʂ) *s/pl.* Bugspriet-backen *f/pl.*, -klampen *f/pl.*, -violinen *f/pl.*

~-bitt ⚓ (~-bĭt) *s.* Bugspriet-Pfahl *m*.

~-cap ⚓ (~-kåp) *s.* Bugspriet-Pfahlshaupt *n*.

~-gear ⚓ (~-gīᵉr) *s.* Bugspriegut *n*.

~-hoops ⚓ (~-hūᵝpᵝ) *s/pl.* Bänder *n/pl.* des Bugspriets.

~-men ⚓ (~-mĕn) *s/pl.* Bugspriet-gasten *m/pl.*

~-netting ⚓ (~-nĕᵗt-iŋᵍ) *s.* Bugspriet-netz *n*.

~-pillow ⚓ (~-pĭˡ-lō) *s.* = bowsprit-bitt.

~-shrouds ⚓ (~-ʂhʀaūdʂ) *s/pl.* Bugspriet-wanten *f/pl.*, Backstage *m/pl.*

bowssen[1] † (baūˡ-ᵝsn) *v/n.* zechen.

bowssen[2] † (.) *v/a.* untertauchen (bsd. in einer heiligen Quelle).

bowstaff † (bōᵘˡ-ᵝtåf), *pl.* **~ves** (~ᵝtēwʂ, *CT.D.* ~ᵝtåwʂ) *s.* Holz *n* zum Bogen; roh bearbeiteter Bogen. [Armbrust.)

bow-stock (bōᵘˡ-ᵝtŏk) *s.* Schaft *m* einer

Bow-street (bōᵘˡ-ᵝtʀēt) *npr., id.* (Londoner Straße mit dem Covent Garden Theatre und dem Polizeigericht); *sl.* ~ officer, † ~ runner Polizi'st *m*; he had to appear at ~ er mußte vor dem Polizeigericht in ~ erscheinen.

bowstring ⑧ (bōᵘˡ-ᵝtʀĭnᵍ) **I** *s.* 1. Bogensehne *f* (a. *fig.*); † Beteuerung: hold ob. cut ~! es komme was da wolle! (*SH.*). — 2. Türkei: seidene Schnur zum Erdrosseln; auch Erdrosselung *f* mittels der seidenen Schnur. — **II** *v/a.* ①a. (*p.p.* auch bowstrung) 3. erdrosseln.

bowstring-bridge ⚙ (~-bʀĭdʒ) *s.* (Bogen-) Sehnenbrücke *f*.

bowstring-girder ⚙ (bōᵘˡ-ᵝtʀĭnᵍ-gōᵉ-dᵉʀ) *s.* (Bogen-) Sehnenträger *m*.

bowstring-hemp ♀ (~-hĕmᵖ) *s.* Name von Sanseviе'ra-Pflanzen Afrika's und Indiens (deren Fasern zu Bogensehnen verarbeitet werden).

bowstrung (bōᵘˡ-ᵝtʀŏnᵍ) *p.p.* v. bowstring.

bowsy P (būᵘˡ-ʂᵉ u. baūᵘˡ-ʂᵉ) *a.* = boosy[1] und bousy.

bowtel(l) ✎ (bōᵘˡ-tˢl) *s.*, *arch.* = boltel.

bow-weed ♀ (bōᵘˡ-wīd) *s.* schwarze Flockenblume (*Centaure'a nigra*).

bow-wheel (bōᵘˡ-(ɦ)wīl) *s.* Fisch-reuse *f*.

bow-window (bōᵘˡ-wĭᵗn-dō) *s.* 1. *arch.*: a) vorspringender, halbkreisförmiger Erker; b) Bogen-, Schau-fenster *n* (vgl. auch bay-window). — 2. *sl.* Schmerbauch *m*. — 3. P *sl.* Auge *n*.

bow-windowed (bōᵘˡ-wĭᵗn-dōd) *a.* 1. mit Erkerfenster(n). — 2. *sl.* schmerbäuchig.

bow-wise (bōᵘˡ-wāĭʂ) *adv.* bogenförmig.

bow-wood ♀ *Am.* (bōᵘˡ-wūd) *s.* Färber-Maulbeerbaum *m* (*Maclu'ra auranti'aca*, dessen Holz zu Bogen benutzt wird).

bow-wow ⑥ (baū-waūᵘˡ) **I** *int.* 1. bau bau!, wau, wau! (Hundegebell). — **II** *s.* 2. Baubau' *m* (in der Kinderſprache = Hund); F gone to the ~s ruiniert, auf den Hund gekommen; the ~ theory onomatopoetische Sprachtheorie (die Ansicht, daß die menſchliche Sprache durch Nachahmung der Tierlaute entſtanden iſt). — 3. *Am., co.* Bo'ſtoner *m*. — **III** *v/n.* ①a. 4. bellen; to be ~ed at angebellt werden.

bowyer (bōᵘˡ-jᵉʀ) *s.* 1. † Bogenſchütze *m*. — 2. Bogenmacher *m*. — 3. P Aufſchneider *m*.

bowze P (baūʂ) = boose[2].

bowzy P (baūˡ-ᶻᵉ) *a.* = boosy[1].

box[1] (bŏkʂ) [lt. *bu'xus*] **I** *s.* 1. ♀ Buchsbaum *m* (*Buxus sempe'rvirens*). — 2. Buchsbaumholz *n* (= boxwood). — **II** *a.* 3. von Buchsbaum(holz); *hort.* ~ edgings (Beet-) Einfaſſungen *f/pl.* von Buchsbaum.

box[2] (bŏkʂ) [a/e. *box*, dſch *bûxe*] **I** *s.* (*pl.* **~es**, bŏᵗ-ᵝsᵉʂ) 1. Büchſe *f*, Schachtel *f*, Doſe *f*; Kaſten *m*; Koffer *m*; Behälter *m*, Gehäuſe *n*, Futteral' *n*, Hülſe *f*; ⚸. — 2. (a. strong ~) Geld-kaſten *m*, -kiſte *f*, -ſchrank *m*; Kaſſe *f* (bsd. Gelder für beſtimmte Zwecke, Inſtitute ꝛc. enthaltend); poor-~ Armenkaſſe *f*; missionary-~ Miſſionsfonds *m*; ⚸. — 3. ✉ (auch letter-~): a) Briefkaſten *m*; b) Abholungsfach *n*. — 4. P ſchlechter, billiger Sarg; Naſenquetſcher *m*. — 5. (a. dice-~) Würfelbecher *m*; Becher *m* des Taſchenſpielers ꝛc. — 6. Christmas ~, New Year's ~ Weihnachts-, Neujahrs-geſchenk *n*. — 7. (a. ballot-~) Wahl-urne *f*. — 8. ehm.: Aufnahmekorb für Kinder am Findelhauſe. — 9. (Kutſch-) Bock *m*; *fig.* Kutſcher *m*. — 10. abgeſchloſſener Teil eines Raumes: a) ehm. Abteilung *f* in einem Kaffeehauſe, Reſtaurant ꝛc.; b) bſd. *thea.* Loge *f* (ehm. bſd. für Damen, daher *fig.* the ~es die Damen); ⚸; c) jur.: Sitz *m* der Geſchworen (= jury-~); prisoner's ~ Anklagebank *f*; witness-~ Stand *m* der Zeugen; the students' ~ beſonderer Platz in Gerichtsſälen für angehende Juriſten, zu dem a. Fremde Zutritt haben (*HO.*); d) ehm.: Kirchenſtuhl *m*; e) (Irren-, Gefängnis-) Zelle *f*; f) Stand *m*, Abteilung *f* in einem Pferdeſtall; loose ~ Stand *m*, in dem das Tier ſich frei bewegen kann; g) ⚓ Teil *m* des Bootes, wo der Bootsführer ſitzt. — 11. Hütte *f*, Häuschen *n*, Bude *f*; ⚸. — 12. Landhäuschen *n*. — 13. 🚂 Weichen-, Signal-ſtänder *m*, -häuschen *n*. — 14. Aushöhlung *f* der Rinde eines Baumes zum Saftſammeln. — 15. *anat.* (Knochen-) Pfanne *f* ⚸. — 16. ⚙: a) Bohrſpindel *f* eines Vollbohrers; b) *typ.* Fach *n* im Schriftkaſten; c) Gießerei: Formkaſten *m*; d) Glasbrett *n*, Tabule't *n* am Webſtuhl (= pulley-~); e) Schützen-, Weberſchiffchen-kaſten *m* (= shuttle-~); ⚸. — 17. ⚒: a) Kübel *m*, Erztrog *m* an der Drahtſeilbahn; b) ~ for firing mines Minen-Zündbüchſe *f*; c) ~ for the cock Hahnenkaſten *m*, Pippengehäuſe *n*. — 18. ⚓ ✎ Kompaßbüchſe *f*; † ~ and needle Seekompaß *m*. — **II** *v/a.* ①c. 19. in Büchſen, Schachteln, Käſten thun; einſchachteln, einpacken, einſchließen (a. to ~ up, to ~ in); *fig.* to ~ oneself up ſich in ein Zimmer einſchließen, ſich zurückziehen. — 20. ♀ *hort.* Pflanzen in Käſten oder Kübel ſetzen. — 21. Bäume anzapfen. — 22. ⚙ Räder mit einer Achsbüchſe verſehen. — 23. ſchott.: Wände mit Holz bekleiden. — 24. ⚓: a) to ~ the compass die Kompaßeinteilung der Reihe nach ableſen; b) to ~ off a ship ein Schiff durch Backbraſſen der Vortops zum Abfallen bringen. — 25. to ~ off in Abteilungen einteilen. — 26. † *med.* ſchröpfen. — **III** *v/n.* ①c. 27. F to ~ about in die Kreuz und Quere fahren, reiſen (*BM.*). — Vgl. ~[1] u.[3].

Zu box[2] **1:** ~ of bricks Baukaſten *m*; ~ of colours Tuſchkaſten *m*; ~ of matches Schachtel *f* Streichhölzer; mathematical ~, ~ of mathematical instruments Reißzeug *n*; ⚓ ~ for provisions Proviantkiſte *f*; ~ of tools Handwerkskaſten *m*; ~ of toys Schachtel *f* Spielzeug; a nest of ~es ein Satz Schachteln; F: in a (tight) ~ in Verlegenheit, in der Klemme; to be in the same ~ in gleich übler Lage ſein; to be in the wrong ~ ſich irren, ſich verrechnen, auf dem Holzwege ſein; to get into the wrong ~ in des Teufels Küche geraten, an die unrechte Schmiede kommen.

Zu ~ 2: Arbeiter-*sl.* to be on the ~ Unterſtützung aus der Gewerkskrankenkaſſe erhalten.

Zu ~ 10 b *thea.*: dress ~es Logen *f/pl.*, welche Gala-Anzug bedingen; ~es P. S. (prompter's side), ~es O. P. (opposite the prompter) Logen *pl.* auf der rechten, linken Seite (der Souffleur ſteht auf der rechten Seite der Bühne hinter den Couliſſen); tier of ~es Logen-reihe *f*, -rang *m*; latticed ~ Gitterloge *f*.

Zu ~ 11: sentry-~ Schilderhaus *n*; 🚂 signalman's ~ Wärterhaus *n*; shooting-~ Jagdhäuschen *n*.

Zu ~ 15: *anat.* to put back into the ~ einen Knochen wieder einrenken.

Zu ~ 16 ⚙: ~ of an axle Buchſe *f*, Achsbüchſe *f*; ~ of friction-coupling Friktionskupplungsmuff *m*; directing ~ Leitſchaufel *f* des Waſſerrades; ⚓ ~ keel Kaſtenkiel *m*; ~ of a lock Schloßkaſten *m*; upper ~ of a pump Pumpenſchuh *m*; ~ of a saw Backen *f/pl.* der Säge; ~ of a screw Schraubenmutter *f*; ~ of the steam-apparatus Dampfkaſten *m*; ~ of a water-wheel Schaufel *f* ob. Zelle *f* eines Waſſerrades; ~ of a wheel Nabenbüchſe *f*.

box[3] (bŏkʂ) [m/e. *box*] **I** *s.* (*pl.* **~es**, bŏᵗ-ᵝsᵉʂ) 1. † Schlag *m*. — 2. ~ on the ear Ohrfeige *f*, Backenſtreich *m*. — **II** *v/a.* ①c. 3. † ſchlagen. — 4. to ~ some one's ears ohrfeigen. — 5. to ~ it out durch einen Fauſtkampf entſcheiden. — **III** *v/n.* ①c. 6. (ſich) boxen. — Vgl ~[1] u.[2].

boxage † (bŏᵗ-ᵝbᵈʒ) *s.* = boscage.

box-and-dice (bŏᵗᵝbᵉnd-dāĭʂ) *s.* Würfelſpiel *n*, Würfeln *n*; F the whole ~ der ganze Krempel, Plunder; down came the whole ~ die ganze Geſchichte fiel zuſammen. [Schneidemaſchine *f*.)

box-and-tap ⚙ (~-tåᵖ) *s.* Holzſchrauben-

box-barrow (~-bāᵉʀ-ō) *s.* großer Schiebkarren.

box-beam (~-bīm) *s.* 1. ⚙ *arch.* Eiſenträger *m* mit zwei im rechten Winkel ſtehenden

Trag-rippen. — 2. ⚓ Kastenbalken *m* an eisernen Schiffen.

box-bed (bŏˣk-bĕd) *s.* Bettschrank *m*.

box-berry Ⓑ ❦ *Am.* (~-bĕr-ᵉ) *s.* Gaulthe'rie *f*, Theebeerenstrauch *m* (*Gaulthe'ria procu'mbens*). [mᴬ-schⁱʳn) *s.* Kastengebläse *n*.]

box-blowing machine ⚙ (bŏˣkß-blō-linᵍ)

box-border ❦ (~-bōʳ-dᵉʳ) *s.*, *hort.* Buchsbaum-Einfassung *f*.

box-car (~-kâʳ) *s.* 1. 🚃 bedeckter Güterwagen. — 2. ⚒ Förderwagen *m*, Hund *m*.

box-chronometer ⚓ (bŏˣkß-krᴺ-nöm-ˢ-tᵉʳ) *s.* Büchsen-Chronometer *m*.

box-closet 🔧 (~-klŏß-ᵉt) *s.* = box-room.

box-coat (~-kōt) *s.* Kutscher-(Über)rock *m*, Regenrock *m*.

box-coil ⚙ (~-kßîl) *s.*, *mach.* Regi'ster *n* (Dampfheizungs-Appara't mit geraden Röhren).

box-coupling ⚙ (~-köp-linᵍ) *s.* Muffenverbindung *f*. [(*Cala'ppa granula'ta*).]

box-crab (~-krâb) *s.*, *zo.* Schamkrabbe *f*.

box-day (bŏˣkß-dē) *s.* schott. jur.: Ferien-Gerichtstag, an welchem Verfasungs- und andere Schriften eingereicht werden dürfen.

box-drain (~-drēn) *s.* bedeckter viereckiger ausgemauerter Abzugskana'l.

box-dust (~-dŏßt) *s.* Sägemehl *n* von Buchsbaumholz als Streusand.

box-edge ❦ (bŏˣkß-ĕdʒ) *a.*, *hort.* mit Buchsbaum eingefaßt. [Ahorn (*Acer negu'ndo*).]

box-elder ❦ (~-ĕl-bᵉʳ) *s.* eichenblättriger

boxen † (bŏˣkß-nᵉn) *a.* 1. von Buchsbaum (-holz). — 2. dem Buchsbaum(holz) ähnlich.

boxer[1] (bŏˣkß-ᵉʳ) *s.* Boxer, Faustkämpfer *m*.

boxer[2] 🚃 (~) *s.* 1. Einpacker *m*, Packer *m*. — 2. ~ of sleepers (Schwellen-)Stopfer *m*.

box-fish 🔧 (bŏˣkß-fisch) *s.*, *ichth.* Kofferfisch *m* (*Ostra'cion*). [ofen *m*.]

box-foot ⚙ (~-fût) *s.* ~ pipe oven Röhren-

box-frame ⚙ (~-frēm) *s.* Tischlerei: Gehäuse *n* hinter dem Fenstergesimse für die Rolladen-Gewichte. [voll *f*.]

box-ful (~-fûl) *s.* Kastenvoll *m*, Schachtel-

box-girder ⚙ (~-gö-bᵉʳ) *s.*, *arch.* viereckiger hohler Eisenträger.

box-Harry (bŏßkß-hâʳn-ᵉ) *v/n.* ①c. *sl.* sich (um Geld zu sparen) mit einer einzigen, knappen Mahlzeit am Tage begnügen; they boxed-Harry sie begnügten sich mit einem knappen Imbiß.

boxhaul ⚓ (bŏˣkß-hâl) *v/a.* ①a. backhalsen, mit backen Segeln halsen; durchdrehen.

box-holly ❦ (~-hŏl-ᵉ) *s.* stechender Mäusedorn *m* (*Ru'scus acule'atus*).

box-hook ⚙ (~-hůk) *s.* Kant-haken *m*.

boxiana 🔧 (*CT.D.* bŏk-ˢ-iʳ-n-a oder bŏk-ˢ-öʳ-na) *s/pl.* Annalen *pl.* der Preiskämpfe; Litteratu'r *f* des Faustkampfes. [*m*.]

boxing[1] (bŏˣkß-ingᵍ) *s.* Boxen *n*, Faustkampf *m*

boxing[2] (bŏˣkß-ingᵍ) *s.* 1. Einpacken *n*, Einschließen *n* (a. mit up u. in). — 2. *Am.* Weihnachts-, Christ-geschenk *n* (s. Boxing-day). — 3. Anzapfen *n* der Bäume behufs Harz- od. Saft-gewinnung. — 4. ❦ *hort.* Einsetzen *n* von Pflanzen in Kübel. — 5. ⚙: a) Thür-, Fenster-futter *n*; b) Anschlagen *n* der Bekleidung; c) Rahmenseiten *f/pl.* des engl. Fensters, wo die Gewichte hangen. — 6. 🚃 ~ of the sleepers Verkiesung *f* der Schwellen (Verfüllung mit Kies). — 7. ⚓ Laschung *f*.

boxing-bout (~-baût) *s.* = boxing[2].

Boxing-day (~-dē) *s.* in England: der Tag nach dem Christmas-day (26. Dezember), an welchem der Hausdienerschaft, den Straßenkehrern, Briefträgern ꝛc. kleine Geschenke verabreicht werden.

boxing-*gloves* (~-glöwᵴ) *s/pl.* Boxer-Handschuhe *m/pl.* [Nabenbohrmaschine *f*.]

~-machine ⚙ (~-mᴬ-schin) *s.* Wagenbau:

~-match (~-mâtsch) *s.* Boxer-Wettkampf *m*.

~-material 🚃 (~-mᴬ-tiᴬl) *s.* Bettungsmateria'l *n*, Ballast *m*.

Boxing-night (bŏˣkß-ingᵍ-naît) *s.* der Abend des Boxing-day (s. ds).

boxing-off (~-öf) *s.* 1. Teilung *f* in Abschnitte. — 2. ⚓ Backlegen *n* der Vorsegel.

boxing-pole 🚃 (~-pōl) *s.* Stopfstange *f* zum Unterstopfen der Schwellen.

Boxing-time (~-taⁱm) *s.* Weihnachtszeit *f*.

box-iron (bŏˣkß-aⁱ-ᵉrn) *s.* Kohlen-, Plätt-, Bügel-eisen *n*. [schwein *n*.]

box-keelson ⚓ (~-kĕl-ßᵉn) *s.* Kasten-Kiel-

box-keeper (bŏˣkß-kⁱ-pᵉʳ) *s.* 1. *thea.* Logenschließer(in). — 2. 🚃 Signa'lwächter *m*.

box-keeperess 🔧 (~-pᵉ-rᵉß) *s.* Logenschließerin *f*. [vor den Logen; Foyer *n*.]

box-lobby (~-lŏb-ᵉ) *s.*, *thea.* Ko'rridor *m*

box-lock ⚙ (bŏˣkß-lŏk) *s.* Kasten-, Kisten-, Koffer-schloß *n*. [macher *m*.]

box-maker (~-mē-kᵉʳ) *s.* Kasten-, Kisten-

box-man (~-măn) *s.* Kofferträger *m*.

box-metal ⚙ (~-mĕt-ᵗl) *s.* Achsbüchsenmetall *n*.

box-money (~-mön-ᵉ) *s.* 1. zu wohlthätigen Zwecken gesammeltes Geld. — 2. Hasardspiel: Würfel-, Spiel-geld *n*. [kasse *f*.]

box-office (~-öᵉ-ᶠiß) *s.*, *thea.* Eintrittskasse *f*.

box-organ ♪ (bŏˣkß-öʳ-gᴺn) *s.* Dreh-orgel *f*, Leierkasten *m*. [liderung *f*.]

box-packing ⚙ (~-pâk-inᵍ) *s.* Büchsen-

box-pasting ⚙ (~-pē-ßtⁱnᵍ) *s.*: ~ machine Schachtel-Beklebmaschine *f*.

box-plait (bŏˣkß-plēt) *s.* gefalteter Kleiderbesatz, Plissee *n*.

box-plaited (~-plē-tᵉd) *a.* mit Plissee besetzt.

box-plaiting (~-plē-tinᵍ) *s.* Plisseemanier *f*, Plisseefalten *f/pl.* [plan *m*.]

box-plan (~-plân) *s.*, *thea.* Saal-, Theater-

box-plate ⚓ (~-plēt) *s.*: ~ for stop bar Stopper-handspeichenbüchse *f*; ~ for training tackle-bolts Deckbüchse *f* für Backstaljenringe.

☞ **box-pleat,** &c. s. box-plait, &c.

box-room (bŏˣkß-rûm) *s.* Rumpelkammer *f*.

box-root ❦ (bŏˣkß-rût) *s.* Buchsmaser *f*.

box-screw ⚙ (~-ßkrû) *s.* Schloss.: Schraubenbüchse *f*. [2. Sitz *m* beim Kutscher.]

box-seat (~-ßît) *s.* 1. *thea.* Logensitz *m*.

box-setter ⚙ (~-ßĕt-ᵉʳ) *s.* Wagenbau: Achsbüchsen-Einsetzer *m* (Appara't).

box-slater (~-ßlē-tᵉʳ) *s.*, *zo.* Klappen-assel *f* (*Ido'thea*).

box-sleigh (~-ßlē) *s.* Kastenschlitten *m*.

box-slip ⚙ (~-ßlip) *s.* Buchsbaumteil *m* im Hobel (als Messerträger ꝛc.).

box-slit (~-ßlit) *s.* Kastenschlitz *m*, Dosenritze *f*. [schere *f* mit Kasten.]

box-snuffers (~-ßnöf-ᵉʳᶠ) *s/pl.* Licht(putz)-

box-stall (~-ßtâl) *s.* Pferdestall *m* mit Verschlägen (so abgeschlossen, daß die Pferde ea. nicht sehen können). [am Schloß.]

box-staple ⚙ (~-ßtēpl) *s.* Schließklappe *f*/

box-thorn ❦ (bŏˣkß-*thō*ʳn) *s.* gemeiner Teufelszwirn (*Ly'cium ba'rbarum*).

box-ticket (~-tⁱk-ᵉt) *s.*, *thea.* Logenbille't *n*.

box-tortoise (ᴺ-tōʳ-tiß auch ~-tlᶴ) *s.*, *zo.* Sumpf-Schildkröte *f* (*Cistu'do*).

box-trap ⚒ (~-träp) *s.* Zündkästchen *n*.

box-tree ❦ (~-trⁱ) *s.* = box[1] 1.

box-turtle *Am.* (~-töʳtl) *s.* = box-tortoise.

box-waggon 🚃 (bŏˣkß-wäg-ᵉn) *s.* Gepäck-, Güter-wagen *m*; open ~ Blockwagen *m*, Lowry *f*. [*m*, Tabule'ttkrämer *m*.]

box-wallah Ost-J. (ᴺ-wâˡ-la) *s.* Hausierer

boxwood (bŏˣkß-wûd) *s.* 1. Buchsbaumholz *n*. — 2. ❦: a) Hornstrauch *m* (*Cornus flo'rida*); b) schattiger Müllen (*Vitex umbro'sa*); c) fünfblätteriger Trompetenbaum (*Teco'ma penta'phylla*); d) Australien: Eukaly'ptus-Art.

boy (bŏⁱ) [m/e. *boi*, *boy*, verwandt mit dtsch Bube] **I** *s.* 1. Knabe *m*, Junge *m*, Bube *m*, Bursche *m* (auch vertrauliche Anrede und Bezeichnung e-s Mannes überhaupt, auch e-s Tieres; in Zssgn mst: jung, jugendlich); ☨. — 2. Bedienter *m*, Diener *m*. — 3. ⚓ Schiffsjunge *m*, Junge *m* (a. ship's ~). — 4. *Am.*: a) Minen-Arbeiter *m*; b) schwarzer Diener. — 5. *Am.*, *sl.* ~ in blue Bezeichnung der Soldaten der Vereinigten Staaten; ~ in gray Kade't *m*, Militärschüler *m*; im Bürgerkriege: Bzhg der Soldaten des Südens. — 6. Schul-*sl.*: ~s *pl.* Bzhg der nicht derselben Schule angehörigen Schüler (*ant.* fellows). — 7. *sl.* Höcker *m*. — **II** *v/a.* ①a. 8. 🔧 wie ein Kind behandeln. — 9. † *thea.* wie ein Knabe spielen (früher wurden die weiblichen Rollen von Knaben dargestellt; *SH.An.5,2,220*).

Zu boy 1: ~ sorter der junge Sortierer; ~ messenger oder telegraph ~ Telegraphenbote *m* (Bursche im Alter von 14–19 Jahren); a doctor's ~ Laufbursche *m* eines Arztes; F ma, I'll be a very good ~! Mama, ich will auch artig sein!; F be a good ~! od. come, there's a good ~! komm und sei ein artiges Kind!; idle ~ kleiner Faulpelz; you are a nice ~! Sie sind mir ein netter Kerl!; old ~: a) alter Bursche, b) Teufel *m*, Sa'tan *m*; wild ~ kleiner Wildfang; from a ~ von Kind an; he is a mere ~ oder nothing but a ~ er ist noch ein (reines) Kind; F (irisch) he is a broth of a ~ er ist ein Prachtjunge; to be past a ~ aus den Kinderjahren heraus sein; cheer up, my ~s! Mut, Kinder!; how are you, old boy? wie geht's, alter Bursche?; *sl.* that's the ~ for me der gefällt mir; das ist mein Fall, das paßt für mich; *sl.* yellow ~ Goldstück *n*; ~'s book Geschichtenbuch *n*; ~'s hat Knabenhut *m*; ~'s suit Knabenanzug *m*; ~'s trick Jugendstreich *m*; *prvb.*: ~s will be men aus Kindern werden Leute; ~s will be ~s Kinder sind Kinder, Jugend muß austoben; all work and no play makes Jack a dull ~ beständige Arbeit ohne Erholung stumpft ab.

boyage 🔧 (bŏⁱʳ-ᵎdʒ) *s.* = boyhood.

boyar (*MU.* bᵘ-jâʳ; *CT.D.* bŏⁱʳ-ᵉʳ), **~d** (bŏⁱʳ-ᵉʳd) *s.* Bojar(in) (Adlige(r) in Rumänien).

boyau ⚔ (bŏⁱʳ-o; fr.: bŏᴬ-jō') [fr.] *pl.* ~x, ~s (bŏⁱʳ-ōß, bŏᴬ-jō'ß) *s.*, *frt.* Schlag *m* e-s Laufgrabens, Verbindungsgraben *m* zwischen den Paralle'len.

boy-bishop (bŏⁱʳ-bⁱsch-ᵎp) *s.* ehm.: Führer *m* der Chorknaben bei den Weihnachtsspielen.

boy-blind † (bŏⁱʳ-blaⁱnd) *a.* kindlich-unerfahren. [schriftsteller, 1710–1779).]

Boyce (bŏⁱß) *npr.*, *id.* (engl. Kirchenmusik-

boy-chap 🔧 (bŏⁱʳ-tschäp) *s.* junger Bursche.

boy-child 🔧 (~-tschaⁱld) *s.* Knabe *m*.

boycott * (bŏⁱʳ-ᶠᵎt) [seit 1880; nach dem irischen Kapitän Boycott, e-m Gutsverwalter auf Lough Mask, Connemara, dem zuerst eine solche Behandlung zu teil wurde] **I** *v/a.* ①a. boycott(ier)en, in die gesellschaftliche und geschäftliche Acht oder in Verruf erklären, den Verkehr mit j-m untersagen. — **II** *s.* Boycott(ier)ung *f*, Verrufserklärung *f*. [klärter.]

boycottee * 🔧 (bŏⁱ-ᶠᵎ-tⁱʳ) *s.* in Verruf Er-

boycotter * (bŏⁱʳ-ᶠᵎ-tᵉʳ) *s.* j. der boycottiert oder einer Boycott(ier)ung sich anschließt; *The B.*~ Arbeiterzeitung in New York (Motto: "An injury to one is the concern of all").

boycottism * (bŏⁱʳ-ᶠᵎ-tiſm) *s.* = boycott II.

Boyd (bŏⁱd) *npr.*; bfs. Andrew Kennedy ~ engl. Schriftsteller (geb. 1825). [Tänzer.]

boy-dancer (bŏⁱʳ-dan-ᵎᵉʳ) *s.* jugendlicher

boydekin † (bŏⁱʳ-dᵉ-kin) *s.* = bodkin.

Boydell (bŏⁱʳ-dᵉl) *npr.*, *id.*

boyen schott., irl. (bŏⁱn) *s.* = boyn(e).

boyer ⚓ (bŏⁱʳ-ᵎᵉʳ) *s.* Bujer *m* (flandrisches und schwedisches Transport-Fahrzeug).

boyery † (bŏⁱʳ-ᵎᵉ-rᵉ) *s.* = boyhood.

boy-girl F (bȯĭ′-gō′rl) *s.* Mädchen, das Knabenspiele liebt od. sich wie ein Junge beträgt.
boy-God (bȯĭ′-gȯd) *s.* Christkind *n* (*BY.*).
boyhood (bȯĭ′-hŭd) *s.* Knabenalter *n*, Kindheit *f*; from his ~ upwards von seiner Kindheit an.
boyish (bȯĭ′-ĭsch) *a.* □ 1. knabenhaft; Knaben-... — 2. *fig.* kindisch, läppisch.
boyishness (bȯĭ′-ĭsch-nᵉß) *s.* knabenhaftes Wesen; kindisches, läppisches Wesen, Kinderei *f*. [2. Kindheit *f*.]
boyism ✎ (bȯĭ′-ĭsm) *s.* 1. = boyishness.
boykin ✎ (~kᵉn) *s.* Jungchen *n*, Kerlchen *n*.
boy-king (bȯĭ′-kĭngᵍ) *s.* Bezeichnung Eduards VI. (1537–1552; kam zur Regierung 1547).
boyl † (bȯĭl) = boil.
Boyle (bȯĭl) *npr.*, *id.* (Prin.).
boy-line ✎ (bȯĭ′-laĭn) *s.* Knabenbrauch *m*.
boy-love (~lŏw) *s.* Jugendliebe *f*.
boyly † (bȯĭ′-lᵉ) *a.* = boyish.
boyn(e) (schott., irl. (bȯĭn) *s.* 1. Gefäß *n* zur Käsebereitung. — 2. Waschtrog *m*.
Boyne (~) *npr.* (Fluß in Irland); battle on the ~ Schlacht am Boynefluß, 1. Juli 1690, in der Jakob II. von Wilhelm III. geschlagen wurde.
boy-queller ✎ (bȯĭ′-kwĕl-ᵉr) *s.* Knabenmörder *m* (*SH.T.C.5,5,45*).
boy-rid ✎ (~rĭd) *a.* von Jungen geplagt.
boyship † (bȯĭ′-schĭp) *s.* = boyhood.
boy's-love ♀ (bȯĭ′s-lŏw) *s.* Stabwurz *f* (*Artemi'sia abro'tanum*).
boy's-play (~plē) *s.* Kinderspiel *n* (*a. fig.*); to leave off ~ die Kinderschuhe ausziehen.
Boyton (bȯĭ′-tᵉn) *npr.*, *id.* [unterrichtet.]
boy-tutor (~tjū-tᵉr) *s.* Schüler, der Mitschüler
boyuna (bᵒ-jū′-na) *s.*, *zo.* 1. brasilische Wasserschlange (*Boa aqua'tica*). — 2. Art Schlange auf Ceylon.
Boz (bŏß, ✎ bōß) [entstanden aus dem Kosenamen Boses (= Moses), wie *DI.* s-n jüngsten Bruder nannte] *npr.* (Schriftstellername von CHARLES DICKENS).
boza (bō′-sa) *s.* = bosa.
Bozeman (bō′z-mᵉn) *npr.*, *id.* (Stadt, *U.S.*).
Bozrah (bō′z-ra) *npr.* Bas'ra' *n* (1. Mos. 36,33).
Bozzy[1] (bŏ′z-ᵉ) *npr.* Bajchg v. James Boswell.
bozzy[2] P (~) *a.* besoffen. [(1740–1795).]
Bp. *abbr.* = bishop.
B.P. *abbr.* = British Public.
Br *chm.* Symbol für bromine.
bra' schott. (brā) *a.* = braw I.
brab ♀ (brăb) *s.* = brab-tree.
Brabant (brā′-bᵉnt oder brā-bā′nt) *npr.* früheres Herzogtum Braba'nt.
Brabanter (brᵃ-bā′n-tᵉr) *s.* ehm.: brabantischer Landsknecht (in den englisch-französischen Kriegen). [tisch. — **II** *s.* Brabanter(in).]
Brabantine (brᵃ-bā′n-tĭn) **I** *a.* brabantBrabantio (brᵃ-bā′n-schᵉ-o) *npr.* (*SH.O.*).
brabble (brăbl) **I** ✎ *s.* Zank *m*, Streit *m*. — **II** † oder *provc. v/n.* streiten, zanken.
brabblement fast † (~-mᵉnt) *s.* = brabble I.
brabbler fast † (brăb′-lᵉr) *s.* Zänker *m*.
brabbling ✎ (brăb′-lĭngᵍ) **I** *s.* Streit *m*, Gezänk *n*. — **II** *a.* □ streitsüchtig; *prvb.* ~ curs never want sore ears bissige Hunde haben zerrissene Ohren.
brab-tree ♀ (brăb′-trī) *s.* Palmy'ra-Palme *f* (*Bora'ssus flabellifo'rmis*).
braccate ♎ (brăk′-āt) [lt.] *a.*, *zo.* an den Füßen gefiedert.
brace (brēß) [fr.] **I** *s.* 1. ⚙ Band *n*, Stütze *f*; bhd. *arch.*, *carp.* Winkel-, Trag-band *n*, Büge *f*, Bug *m*; Strebe *f*, Steife *f*; Balkenband *n*, Anker *m*, Klammer *f*, Stützbalken *m*; ⚓. — 2. Gurt *m*, Tragriemen *m*; ~ of a dosser Handhabe *f* e-r Butte. — 3. Schwungriemen *m* der Kutsche. — 4. ~s *pl.* Hosenträger *m/pl.*, Tragbänder *n/pl.* (a. a pair of ~s). — 5. Achselband *n* des Karrenschiebers. — 6. ~s of a drum Spannschnüre *f/pl.* der Trommel. — 7. *fig.* Spannung, Straffheit *f*. — 8. ein Paar *n*, zwei (bhd. von Rebhühnern und Hasen); F ein paar, einige; ⚓. — 9. *typ.* Accolade *f*, Klammer *f*: { }. — 10. *Am.*, *sl.* Schnaps *m*. — 11. ⚙ Bohrleier *f*, -kurbel *f* (auch hand-~, crank-~); ⚓. — 12. ⚓ Braß *f*, Brasse *f* (Tau an beiden Raaen-Enden); ⚓. — 13. ⚒ ✎ Schachtmündung *f*. — 14. † Armschiene *f* der Rüstung; Rüstung *f*. — **II** *v/a.* ①b. 15. ⚙ *carp.*: a) abstreifen, abspreizen; b) zwei Verbandstücke gurten, mit Klammern od. Ankern verbinden. — 16. *typ.* to ~ together mittels Accoladen oder Klammern verbinden. — 17. ♪ to ~ the drum die Trommel spannen. — 18. *fig.* spannen, anspannen, stärken, erfrischen (Geist, Nerven ꝛc., auch to ~ up). — 19. ⚓ brassen ⚓. — **III** *v/n.* ①b. 20. *sl.* to ~ up Gestohlenes verspfänden. — 21. *Am.*, *sl.* to ~ (up) e-n Schnaps trinken, F einen nehmen.

Zu ~ 1 ⚙: diagonal ~ Strebe-, Kreuzband *n*; lower ~ Gegen-, Fuß-strebe *f*.
Zu ~ 8: a ~ of birds ein Paar Rebhühner; a ~ of pistols ein Paar Pistolen.
Zu ~ 11 ⚙: ~ and bit Brustleier *f* mit Bohrer; ratchet ~ Sperrbohrer *m*.
Zu ~ 12 ⚓: after-~s *pl.* Achterbrassen *f/pl.*; boom-~ Spierbrasse *f*; cross-jack ~s Bagien-Brassen; fore-~ Fockbrasse; fore-royal ~s Obervorbrambrassen; foretop-~s Vormarsbrassen; foretop-gallant-~s Vorbrambrassen; lee-~s Leebrassen; ~ of the lower yards, lower ~s Brassen der Unter-raaen; main ~ große Brasse, Großbrasse; main royal-~s Oberbrambrassen; main top-~s große Marsbrassen *f/pl.*; main topgallant-~s Oberbrambrassen; main topsail-~ Großmarsbrasse; mizen ~ Bagienbrasse; mizen royal-~s Oberkreuzbrambrassen; mizen top-~s Kreuzbrassen; mizen topgallant-~s Kreuzbrambrassen *pl.*; preventer-~s Vorgbrassen *pl.*; ~s of the rudder Ruder-ösen *f/pl*; spritsail-~s Trissen *f/pl.* der Blinden; topgallant-~s Brambrassen; topsail-~s Marsbrassen; weather-~s Luvbrassen; ~s of a lugsail yard Kaier *m* auf Schmacken, Kuffen ꝛc.; ~s of the yards Brassen der Raaen; to haul in and fasten the ~s die Brassen anholen und befestigen; (port, starboard) lower ~s and lifts! an die Fock- und Großbrassen (Backbord, Steuerbord)!
Zu ~ 19 ⚓: to ~ a yard eine Raa brassen, die Brassen anholen; to ~ aback backbrassen, gegenbrassen, gegen den Mast brassen, backholen; to ~ about, to ~ at the other side (her) umbrassen; to ~ by, up, forward anbrassen; to ~ full vollbrassen; to ~ in aufbrassen, zurückbrassen, die Luvbrassen anholen; to ~ to the mark die Brassen bis zur Marke anholen; to ~ round herum-, rund-brassen; to ~ the sails in den Wind brassen; to ~ the sails in an-, bei-brassen, die Brassen aufholen; die Segel breiten; to ~ sharp (up) scharf anbrassen; to ~ square vierkant, ins Kreuz brassen.
brace-*block* ⚓ (brēß′-blŏk) *s.* Braßblock *m*; dog-strips for the brace-block Brassenstroppe *m/pl.* an den Raa-nocken.
~-button (~bŏtn) *s.* Hosen(träger)knopf *m*.
~-cable ⚓ (~kēbl) *s.* Spann-, Scher-tau *n* an Schiffsbrücken. [Metallbohren.]
~-drill ⚙ (~drĭll) *s.* Bohrkurbel *f* zum
Bracegirdle (brēß′-gē′dl) *npr.* (berühmte englische Schauspielerin, um 1700).
brace-head (brēß′-hĕd) *s.* 1. ⚒ Bohr-trückel *m*, -heft *n*. — 2. ⚙ Wasserbau: Setzkreuz *n*.
brace-lath ⚙ (~-lāth) *s.*, *carp.* Bindlatte *f*.
bracelet (brēß′-lᵉt) [fr.] **I** *s.* 1. Armband *n*. — 2. ehm.: Armschiene *f* der Rüstung. — 3. *cant* Handschelle *f*. — 4. *her.* = barrulet. — **II** ✎ *v/a.* ①a. 5. F mit einem Armband schmücken. — 6. *cant* Handschellen anlegen (*dat.*).
braceletless ✎ (~lĕß) *a.* ohne Armband.
brace-*mo(u)ld* (~mōld) *s.*, *arch.* Klammer-Gesims *n*. [Bindezierat *m*.]
~-ornament (brēß′-ō′rᵉ-nᵃ-mĕnt) *s.*, *arch.*
~-pendants ⚓ (~-pĕn-dᵉntß) *s/pl.* Brassenschenkel *m/pl.*, -ständer *m/pl.*
~-piece schott. (~-pīß) *s.* Kamin-Einfassung *f*.
~-pin ⚙ (~-pĭn) *s.* Tischlerei: Spann-nagel *m*.
bracer (brēß′-ᵉr) *s.* 1. † Band *n*, Binde *f*, Gurt *m*, Tragriemen *m*. — 2. ⚓ Tragseil *n*. — 3. = bracelet 2. — 4. F *med.* nervenstärkende Arznei; *Am.* Schnaps *m*. — 5. F Spaziergang *m* in erfrischender Luft.
brace-spring ⚙ (brēß′-ßprĭngᵍ) *s.* Hängeriemen-Feder *f* an Kutschen.
brace-stake (brēß′-ßtēk) *s.* Sport: Rennen *n* von Hundepaaren.
Bracey (brēß′-ᵉ) *npr.* = Bracegirdle.
brach(e) † (brătsch, brāch) *s.* Hündin *f*, Petze *f*.
brachial ♎ (brā′k-ᵉ-ăl od. brēk′-ᵉ-ăl) [lt.] *a.* 1. *anat.* Arm-...; ~ nerve Armnerv *m*. — 2. armförmig. [*s.*, *med.* Armreißen *n*.]
brachialgia ♎ (brăk-ᵉ-ăl′-dQᵉ-a) [lt.-grch.]
brachiate ♎ ♀ (brā′k-ᵉ-āt oder brēk′-ᵉ-āt) [lt.] *a.* arm-, kreuz-förmig (von Zweigen).
brachiated ♎ (brā′k-ᵉ-ē-tᵉd) *a.* mit Armen.
brachiferous ♎ (brᵃ-kĭf′-ᵉ-rŏß) *a.*, *zo.* armtragend. [Bombardierkäfer *m*.]
brachinus ♎ (brᵃ-kaĭ′-nᵉß) [grch.] *s.*, *ent.*
brachiocephalic ♎ (brā′k-ᵉ-ō-ßᵉ-făl′-ĭk oder ~ßēf′-ᵃ-lĭk) [grch.] *a.*, *anat.* auf Oberarm und Kopf bezüglich.
brachionus ♎ (brᵃ-kaĭ′-ᵉ-nŏß) [grch.] *s.*, *zo.* Wappentierchen *n*. [*zo.* Armfüßer *m*.]
brachiopod(e) ♎ (brā′k-ᵉ-ō-pŏd, ~pōd) *s.*,
brachiopoda ♎ (brăk-ᵉ-ŏ′p-ᵉ-da) [grch.] *s/pl.*, *zo.* Armfüßer *m/pl.*
brachiopodous ♎ (~dŏß) *a.*, *zo.* zu den Armfüßern gehörig.
brachiotomy ♎ (brăk-ᵉ-ŏ′t-ᵉ-mᵉ) [grch.] *s.*, *surg.* Amputation *f* des Armes.
brachistochrone ♎ (brᵃ-kĭ′ß-tᵉ-krōn) *s.*, *phys.* Kurve *f* des kürzesten Falles.
brachium ♎ (brēk′-ᵉ-ŏm od. brā′k-ᵉ-ŏm) *s.*, *zo.* Oberarm *m*.
brachman † (brā′k-mᵉn) *s.* = brahman.
brachy*catalectic* ♎ (brăk-ᵉ-kăt-ᵃ-lĕk′t-ĭk) [grch.] *a.*, *pros.* um einen Versfuß zu kurz.
~cephalic ♎ (brăk-ᵉ-ßᵉ-făl′-ĭk oder brăk-ᵉ-ßēf′-ᵃ-lĭk) [grch.] *a.* kurzköpfig (Schädelbuchmesser 0,85:1). [cephaly.]
~cephalism ♎ (~ßēf′-ᵃ-lĭsm) *s.* = brachy-
~cephalous ♎ (~lŏß) = brachycephalic.
~cephaly ♎ (~lᵉ) [grch.] *s.* Kurzköpfigkeit *f*.
~cerous ♎ (brᵃ-kĭ′ß-ᵉ-rŏß) [grch.] *a.*, *ent.* mit kurzen Fühlern.
brachy*diagonal* ♎ (brăk′-ᵉ-daĭ-ăg′-ᵉ-nᵉl) [grch.] *s.*, *cryst.* kurze Neben-achse *f* der Grundpyramide im rhombischen Krystallsystem.
~dome ♎ (brăk′-ᵉ-dōm) *s.*, *cryst.* mit der kürzeren Diagona'le parallel'e Krysta'llfläche.
~grapher ♎ (brᵃ-kĭ′g-nᵃ-fᵉr) [grch.] *s.* Kurzschreiber *m* (der in Abkürzungen schreibt).
~graphy ♎ (~fᵉ) *s.* Kurzschreibekunst *f*.
~logy ♎ (brᵃ-kĭ′l-ᵉ-dQᵉ) [grch.] *s.*, *rhet.* übermäßig kurze, gedrängte Ausdrucksweise.
~metropia ♎ (brăk′-ᵉ-mᵉ-trō′-pᵉ-a), **~metropy** (~mᵉ′t-rᵉ-pᵉ) [grch.] *s.* = myopy.
~podine ♎ (brᵃ-kĭ′p-ᵉ-dĭn) *a.* kurzfüßig.
~podous ♎ (~dŏß) [grch.] *a.* 1. *zo.* mit kurzem Fuß. — 2. ♀ mit kurzem Stengel.
~pteræ ♎ (brᵃ-kĭ′p-tᵉ-nī) [grch.] *s/pl.*, *orn.* Taucher-vögel *m/pl.* mit kurzen Flügeln.
~pterous ♎ (brᵃ-kĭ′p-tᵉ-rŏß) [grch.] *a.*, *orn.* kurzflügelig. [= brachistochrone.]
~stochrone ♎ (brᵃ-kĭ′ß-tᵉ-krōn) [grch.] *s.*

brachystom(at)ous 𝔇 (brăk-ĭ-stŏ'm-ă-tŭs, brā-kĭ'-stŏ-mŭs) [grch.] *a., zo.* mit kleinem oder kurzem Munde.
brachytypous 𝔇 (brā-kĭ'-tĭ-pŭs) [grch.] *a., min.* von kleiner Form.
brachyura 𝔇 (brăk-ĭ-jū'-ra) [grch.] *s/pl., zo.* Familie der Krabben *f/pl.*, Kurzschwänze *m/pl.* [schwänzig (von Krebsen).]
brachyural 𝔇 (brăk-ĭ-jū'-rĭl) *a.* kurz-
brachyuran 𝔇 (brăk-ĭ-jū'-rŭn) *s., zo.* Krabbe *f*, Kurzschwanz *m.*
brachyurous 𝔇 (ˌ-rŭs) *a.* = brachyural.
bracing (brā'-sĭng) **I** *p.pr.* von brace u. *a.* 1. stärkend, kräftigend; erfrischend; ~ air stärkende Luft. — **II** *s.* 2. ⚙: a) *arch.* Verankerung *f*; b) *carp.* Abspreizen *n*, Abstreifen *n*; diagonal ~ Kreuzspreizung *f.* — 3. ⚓ Brassen *n.*
bracing-*rails* ⚙ (ˌ-rēlz), **~-rods** (ˌ-rŏdz) *s/pl., metall.* Anker-stäulen, -stangen *f/pl.*
bracing-rope ⚙ (ˌ-rōp) *s.* Spanntau *n.*
brack[1] † *od. provc.* (brăk) **I** *s.* 1. Bruch *m*, Lücke *f*, Bresche *f*, Spalte *f.* — 2. Bruchstück *n*, Endchen *n.* — 3. Fehler *m*, Mangel *m.* — 4. *Am.* Bruch *m* im Tuche. — 5. Ausschuß *m*, -wurf *m.* — **II** *v/a.* ①a. 6. = break[1]. [Brack-, Salz-wasser *n.*]
brack[2] ⚓ † (brăk) *s.* (a. brackish water)
brack[3] *provc.* (brăk) *s.* Art Egge *f.*
bracken ♀ (brā'-kŭn) *s.* Farnkraut *n.*
Brackenbury (brăk'-ĕn-bĕ-rē) *npr., id.* (engl. Militär-Schriftsteller, † 1890).
bracken-clock (ˌ-klŏk) *s., ent.* Garten-Laubkäfer *m* (*Aniso'plia horti'cula*).
brackeny ♀ (brăk'-ĭ-nē) *a.* reich an Farnkraut.
bracket (brăk'-ĕt) [a/f.] **I** *s.* 1. *arch., carp.*: a) Konsole *f* unter e-r Figur ꝛc., Tragstein *m*, Kragstein *m*; b) Sparren-, Dielen-kopf *m*; c) ~ of a gin Frosch *m* des Hebebocks; d) ~ of wood Knagge *f*; e) kurzes Winkelband; f) Fußstempel *m* im Dachstuhl; g) Schwingbaum *m*, Wippe *f* e-r Brücke. — 2. Isola'torstütze *f.* — 3. ~ of a boiler Kesselstütze *f.* — 4. a) Arm *m* e-s Kandelabers; b) Gas(wand)arm *m.* — 5. Gothschm.: Klaue *f* an Ringen. — 6. *typ. u. math.* Klammer *f*. — 7. ✕ *artill.*: a) ~ of a gun carriage Lafettenwand *f* (einer Wandlafette); b) ~ of trunnion Stütze *f* für die Schildzapfen. — 8. ⚓ Lafetten-, Rapert-wand *f*; Klampe *f*; the ~s of the head Galionsknie *n/pl.* — **II** *v/a.* ①a. 9. mit Klammern versehen; to ~ (together) in Klammern einschließen, einklammern; they are ~ed von Schülern, Studenten u. Kandidaten gesagt, deren Namen durch eine Klammer verbunden werden, weil sie im Examen for honours gleiche Marken gehabt haben (a. *fig.*); he was ~ed ten er erhielt in der Rangliste mit einem andern die zehnte Stelle.
Zu ~ 6: round oder curved ~s *pl.* runde Klammern *pl.*, Parenthe'se *f*: (); square ~s *pl.* eckige Klammern: []; *math.*: inner ~ innere Klammer; outer ~ äußere Klammer; to remove ~s Klammern entfernen; to solve a ~ eine Klammer lösen; a plus ~ (vollst.: a ~ preceded by plus) eine positive (+) K.; a minus ~ (vollst.: a ~ preceded by minus) eine negative (—) Klammer.
bracket-*band* ⚙ (ˌ-bănd) *s.* Ziehband *n.*
~-block ✕ (ˌ-blŏk) *s., artill.* Lafettenbohle *f.*
~-bolt ⚙ (ˌ-bōlt) *s.* Kopfbolzen *m.*
~-carriage ✕ (ˌ-kăr-rĭdj) *s., artill.* Wandlafette *f.* [Winde *f.*]
~-crab ⚙ (ˌ-krăb) *s.* (Auf-) Ziehwelle *f*,
~-end ⚓ (ˌ-ĕnd) *s.* Schiffbau: ~ (of a beam) heruntergebogenes Knie-Ende e-s Balkens.
~-joint ⚙ (ˌ-dʒŏint) *s.* Winkel-lasche *f.*
~-lamp (ˌ-lămp) *s.* Armlampe *f.* [arm *m.*]
~-light (ˌ-lāĭt) *s.* Armleuchter *m*; Gas-
~-plate ⚓ (ˌ-plēt) *s.* Schiffbau: Stützplatte *f.*
bracket-seat (brăk'-ĕt-sēt) *s.* Klappsitz *m.*
bracket-trail ⚓ (brăk'-ĕt-trēl) *s., artill.* Lafettenschwanz *m.*
brackish ⚓ (brăk'-ĭsch) *a.* brack(ig), etwas salzig; ~ water Brack-, Salz-wasser *n*; durch Seewasser versalzenes Flußwasser.
brackishness ⚓ (brăk'-ĭsch-nĕs) *s.* das Salzige; salziger Geschmack.
Brackley (brăk'-lē) *npr.* (St., *Northampsh.*).
brackly *provc.* (brăk'-lē) *a.* zerbrechlich.
bracky (brăk'-ē) *a.* 1. ⚓ † = brackish. — 2. ♀ ~ = brackeny.
bract ♀ (brăkt) [lt. *bra'ctea*] *s.* Neben-, Deck-blatt *n* der Blüten.
bractea 𝔇 ♀ (brăk'-tĭ-a), *pl.* ~æ (ˌ-ē), ~as (ˌ-az) *s.* = bract. [Deckblatt-...]
bracteal 𝔇 ♀ (ˌ-tĭ-ăl) *a.* mit Deckblättern;
bracteate 𝔇 (ˌ-tĭ-ăt) **I** *a.* 1. ♀ = bracteal. — 2. *mint.* aus dünnem Metall geprägt. — **II** *s.* 3. *mint.* Bractea't *m* (dünne, nur auf einer Seite geprägte Münze, 11.–14. *sæc.*).
bracteated 𝔇 ♀ (brăk'-tĭ-ē-tĕd) = bracteal.
bracted 𝔇 ♀ (brăk'-tĭd) *a.* = bracteal.
bracteiform 𝔇 ♀ (brăk'-tĭ-ĭ-fōrm) [lt.] *a.* deckblatt-ähnlich.
bracteolate 𝔇 ♀ (brăk-tĭ'-ŏ-lāt, brăk'-tĭ-ŏ-lăt) *a.* mit Deckblättchen (versehen).
bracteole 𝔇 ♀ (brăk'-tĭ-ōl) [lt.] *s.* Deckblättchen *n.*
bracteose 𝔇 ♀ (brăk-tĭ-ōs') *a.* mit deutlich sichtbaren Deckblättern.
bractless ♀ (brăk'-tĭt-lĕs) *a.* ohne Deckblätter.
bractlet 𝔇 ♀ (brăk'-tĭt-lĕt) *s.* = bracteole.
Bracton (brăk'-tĭ-tŭn) *npr.*: Henry de ~ berühmter Jurist unter Heinrich III. (13. *sæc.*).
brad (brăd) [brod] **I** *s.* 1. Nagel *m* ohne Kopf; Boden-, Latten-nagel *m*; Schuhnagel *m* ohne Kopf. — 2. P *sl.* ~s *pl.* Geld *n*; plenty o' ~s Geld wie Heu. — **II** *v/a.* ①e. 3. mit Bodennägeln befestigen.
Bradamant (brăd'-ă-mănt), **Bradamante** (brā-dă-măn'-tē) *npr., id.* (christliche Amazone in ARIOSTO's *Orlando Furioso*).
brad-awl ⑥ ⚙ (brăd'-ăl) *s.* flache Ahle, Bindeahle *f*, Borstech-ort *m.*
Braddon (brăd'-dŭn) *npr.*: Mary Elizabeth ~ (= Mrs. John Maxwell) engl. Schriftstellerin (geb. 1837). [feil *m.*]
brad-driver ⚙ (brăd'-drāĭ-vĕr) *s.* Nagel-
Bradford (brăd'-fĭrd) *npr.*: a) engl. Stadt in *Yorksh.*; *geol.* ~ clay Bradfordthon *m*, mergeliger Thon, Kalkmergel *m*; b) Grfsch. und Stadt (*U. S.*, Pennsylvanien).
Bradlaugh (brăd'-lă) *npr.*; bfs. Charles ~ engl. Parlamenta'rier u. Freidenker (1833–1891).
Bradley (ˌ-lē) *npr.*; bfs. James ~ engl. Astronom (1692–1762); Rev. Edward ~ s. Bede[1] b.
bradoon ✕ (brā-dūn') *s.* = bridoon.
brad-setter ⚙ (brăd'-sĕt-tĕr) = brad-driver.
Bradshaw (brăd'-shă) *npr.*: a) Präsident des englischen Gerichtshofes, der Karl I. zum Tode verurteilte; b) bekannter Herausgeber e-s Eisenbahnkursbuches (*Railway-Guide*, seit 1841); auch das Buch selbst.
Bradwardine (brăd'-wĭ-dēn) *npr.* (engl. Scholas'tiker, † 1349 als Erzbischof v. Canterbury).
Brady (brā'-dē) *npr.* (engl. Geschichtschr., † 1700).
bradyarthria 𝔇 (brăd-ĭ-ā-r'-*th*rĭ-a) [grch.] *s., med.* Verlangsamung *f* der Sprache infolge gehemmter Artikulation.
bradycrote 𝔇 (brā'-dĭ-krōt) [grch.] *a., med.* Pulsverlangsamung herbeiführend oder betreffend. [bradyarthria.]
bradylalia 𝔇 (brăd-ĭ-lā'-lĭ-a) [grch.] *s.* =
bradypepsia 𝔇 ✕ (brăd-ĭ-pĕ'-p-ʃĭ-a), ~sy 𝔇 ✕ (brăd'-ĭ-pĕp-ʃē) [grch.] *s.* langsame, schwere Verdauung.
bradypeptic 𝔇 (brăd-ĭ-pĕ'-p-tĭk) *a.* schwer verdauend (a. *fig.*). [James Sprechen.]
bradyphasia 𝔇 (ˌ-fē'-ʃĭ-a) [grch.] *s.* lang-
bradyphrasia 𝔇 (ˌ-frā'-ʃĭ-a) *s., med.* krankhafte Verlangsamung der Sprache.
bradypod 𝔇 (brăd'-ĭ-pŏd), ~e (ˌ-pōd) *s., zo.* = bradypus.
bradypodal 𝔇 (brā-dĭp'-ĭ-dăl) *a., zo.* das Faultier betreffend.
bradypus 𝔇 (brăd'-ĭ-pŭs) *s., zo.* Faultier *n.*
brae schott. (brē, *provc.* brāĭ) *s.* Abhang *m*, hügeliger Boden (besonders am Süd-abhange der Grampians).
brae-man schott. (brē'-măn, *provc.* brāĭ'-măn) *s.* Bewohner eines Hügellandes (vgl. brae).
brag F (brăg) [fr.] **I** *s.* 1. Prahlerei *f*. — 2. ✕ Prahler *m.* — 3. *provc N.* Gespenst *n.* — 4. ehm.: dem Poker ähnliches Kartenspiel. — **II** † *a.* 5. stolz, prahlerisch. — **III** *v/n.* ①e. 6. prahlen mit, aufschneiden, sich rühmen (*gen.*), stolz sein auf (of, about, † on, in); . — **IV** *v/a.* ①e. 7. † prahlen mit. — 8. † u. *provc.* herausfordern; einschüchtern.
Zu ~ 1: to make a (great) ~ of ... prahlen mit ..., viel Wesens machen von ...; he is full of ~ oder he is all ~ er ist ein Prahlhans; it is simply ~ es ist reine Prahlerei; all ~ and puff lauter Marktschreierei *f*, Windbeutelei *f.*
Zu ~ 6: he ~ged that ... er prahlte damit, er rühmte sich, daß ...; he ~ged about it er prahlte damit; they ~ged of their fine relations sie thaten mit ihren vornehmen Verwandten groß.
Braga[1] (brā'-ga) *npr.* nord. *myth.*: Sohn des Odin und der Frigga (Gott der Poesie und Beredsamkeit). [Kosaken und Tataren.]
braga[2] (brā'-ga) *s.* bier-artiges Getränk der
Braganza (bra-gă'-n-sa) [lt. *Briga'ntia*] *npr.* (port. Stadt und Dynastie).
bragay *provc.* (brā-gē') *s., ichth.* = bib 7.
braggadocio ✕ (brăg-ă-dō'-shĭ-o) [Braggadocchio in *SP.F.Q.*] *s.* 1. Prahler *m*, Aufschneider *m.* — 2. Prahlerei *f.*
braggard*ise* † (brăg'-ĭz-dăĭ) **~ism** † (ˌ-dĭsm) *s.* Prahlerei *f*, Aufschneiden *n.*
braggart (ˌ-ĭt) **I** *a.* (auch **~ly**, ˌ-lē) prahlerisch. — **II** *s.* Prahler *m*, Aufschneider *m.*
braggartry † (ˌ-ĭt-rē) *s.* = braggardise.
bragger (brăg'-ĕr) *s.* Prahler *m.*
bragget *provc.* (brăg'-gĕt) *s.* Honigbier *n.*
bragging (ˌ-ĭng) **I** *a.* □ prahlend, aufschneidend. — **II** *s.* Prahlen *n*, Aufschneiden *n.*
Bragi (brā'-gē) *npr.*, nord. *myth.* = Braga.
bragless ✕ (brăg'-lĕs) *a.* frei von Prahlerei.
bragly † (brăg'-lē) *adv.* stolz.
Brahe (*WB.* brē oder brā, a. brā'-hĕ) *npr.*: Tycho (tăĭ'-ko) ~ dänischer Astronom († 1601).
Brahm(a[1]**)** (brām, brā'-ma) *s.* indische *myth.*: unsichtbarer, unmaterieller, ewiger Urgrund aller Dinge. Aus ihm gingen die Götter Brahma, der Schöpfer, Wischnu, der Erhalter, u. Schiwa, der Zerstörer, hervor.
brahma[2] (brā'-ma) *s., orn.* Brahmapu'tra-Huhn *n* (s. Brahmapootra II).
Brahmaic (brā-mē'-ĭk) = Brahmanic(al).
Brahman (brā'-mŭn), **~in** (brā'-mĭn) *s.* Brahma'ne *m* (Angehöriger der Priesterkaste der Inder); ♀ ~ bead Olnuß *f* (*Eleoca'rpus*); *zo.* ~ ox Buckel-ochs *m*, Zebu *m* (*Bos i'ndicus*).
Brahmanee (ˌmă-nī) **I** *a.* = Brahminy. — **II** *s.* Brahma'nin *f* (Frau aus der Brahma'nenkaste).
Brahmaness (ˌnĕs) *s.* = Brahmanee II.
Brahmanic(al) (brā-măn'-ĭk, ˌ-ĭ-kăl), **Brahminic(al)** (brā-mĭn'-ĭk, ˌ-ĭ-kăl) *a.* brahma'nisch, der Brahma'nenlehre angehörig.
Brahmanism (brā'-mă-nĭzm), **~in** (ˌmĕ-) *s.* Brahmani'smus *m* (Lehre der Brahma'nen).
Brahmanist (brā'-mă-nĭst), **~in** (ˌmĕ-) *s.* Anhänger *m* des Brahmani'smus.
Brahmany (brā'-mă-nē) *a.* = Brahminy.
***Brahmapootra*, ~u~** (brā-mă-pū'-tra) **I** *npr.* Brahmapu'tra *m* (Fluß in Indien). — **II** b~ *s., orn.* Brahmapu'tra-Huhn *n.*
Brahmin (brā'-mĭn) *s.* = Brahman.
☞ **Brahmin...** s. Brahman...

Brahminy (brāˊ-mⁱ-nᵉ) *a.* von den Brahmanen dem Schiwa geweiht; *orn.*: ~ duck Art ind. Kreuzschnabel *m* (*Casaˊrca ruˊtila*); ~ kite indischer Raubvogel (*Haliaˊstur indus*); *zo.* ~ bull = Brahman ox (s. Brahman).

Brahmist (~mⁱst) *s.* Verehrer *m* Brahma's.

Brahmoism (brāˊ-mᵒ-ⁱsm) *s.* Reformlehren *f/pl.* des Brahmo-Somaj (s. bs).

Brahmo-Somaj (brāˊ-mᵒ-ßᵒ-māˊdȝ) [beng.] *s.* Brahma-Sama'dsch *m* (theistische Reformpartei des Brahmani'smus in Ostindien).

braid[1] (brēd; *Hom.* brayed, v. bray) *a.* 1. † listig, verschlagen. — 2. schott. = broad.

braid[2] (~) [a/e. *brœ(g)d*] **I** *s.* 1. Flechte *f*; ~ of hair Haarflechte *f*. — 2. Borte *f*, Schnur *f*, Litze *f*. — 3. † Aufschrecken *n*. — 4. † Augenblick *m*. — **II** *v/a.* ①a. 5. (a. to ~ up) flechten; ~ed tresses Haarflechten *f/pl.*; *fig.* to ~ St. Catherine's tresses als Jungfrau leben. — 6. mit Litzen, Schnüren oder Borten besetzen, schmücken. — 7. Stärke *ꝛc.* einrühren; durch ein Sieb drücken. — 8. † j-m einen Vorwurf machen (s. a. upbraid). — 9. † aufschrecken. — **III** † od. *provc. v/n.* 10. to ~ of († after, on) schlagen nach, ähneln (*dat.*).

Braid[3] (~) *npr.* (schott. Landschaft).

braid-bonnet schott. (brēˊd-bön-ᵉt) *s.* = bonnet-piece.

braid-comb (brāˊd-kōm) *s.* Einsteckkamm *m*.

braided (brāˊ-dᵉd) *p.p.* u. *a.* 1. geflochten, verflochten, verschlungen, verworren; ⚓ ~ cable Tauverschlingung *f*. — 2. † verschossen (Farbe); verlegen (Ware). — 3. gestickt. — 4. *fig.* gekräuselt (Wasser vom Wind). — 5. mit Borten besetzt.

braider (brāˊ-dᵉr) *s.* 1. Flechter *m*. — 2. j. der mit Borten besetzt. — 3. ⚙ = braiding-machine. [2. Stickerei *f*.]

braidery *provc.* (brāˊ-dᵉ-nᵉ) *s.* 1. Geflecht *n*.

braiding (brāˊ-dⁱnᵍ) *s.* 1. Anfertigung *f* von od. Besetzen *n* mit Borten. — 2. Besatz *m*; Litzen *f/pl.* — 3. weitS.: Stickerei *f*.

braiding-*crystal* ⚙ (~-kriß-tᵊl) *s.* Soutache-Nähglas *n*. [der Nähmaschine.]

~guide ⚙ (~-gāⁱd) *s.* Litzenführer *m* an

~machine ⚙ (~-mᵊ-schⁱn) *s.* 1. Litzen-Aufnäher *m* an der Nähmaschine. — 2. Litzen-, Schnur-maschine *f*.

Braidism (brāˊ-dⁱsm) [James Braid, engl. Arzt, 1795–1860] *s.* Braidi'smus *m* (durch Anstarren eines glänzenden Körpers erzeugter Hypnoti'smus).

Braidist (~dⁱßt) *s.* Braidscher Hypnoti'st.

braie ⚙ (brē) [fr. *braie*] *s.* Isoliermasse *f* aus Teer *ꝛc.* für Telegraphendrähte.

braik schott. (brēk) *s.* Art Rechen *m*.

brail[1] (brēl) **I** *s.* 1. † Riemen *m* zum Festbinden der Fittiche eines Falken. — 2. Tau *n* am Fischerneß. — 3. ⚓ Geitau *n* (beim Gaffelsegel). — **II** *v/a.* ①a. 4. † die Fittiche des Falken binden. — 5. ⚓ to ~ (up auf)geien (bei Gaffelsegeln). — Vgl. ~[2].

brail[2] *Am.* (~) *s.* verbundene Baumstämme *m/pl.* (als Teil eines Flosses). — Vgl. ~[1].

brain (brēn) [a/e. *brœg(e)n*] **I** *s.* (*s/f.*) 1. *anat.* Gehirn *n* ☿. — 2. *fig.* (mst ~s *pl.*) Gehirn *n*, Hirn *n*, Verstand *m*, Kopf *m*; ☿. — 3. (mst ~s *pl.*) Phantasie *f*, Einbildungskraft *f*, Neigung *f*; ☿. — 4. ♀ † Palmenmark *n*. — **II** *v/a.* ①a. 5. j.-s Schädel einschlagen, j-n durch Zertrümmerung des Schädels töten. — 6. Kochk.: das Gehirn ausnehmen (*dat.*). — 7. ✎ *fig.* mit einem Gehirn od. mit Verstand versehen. — 8. † vernichten, zerstören. — 9. † begreifen, verstehen.

Zu ~ 1: *med.*: an affection of the ~ Hirnleiden *n*; congestion of the ~ Blut-andrang *m* nach dem Kopfe; softening of the ~ Gehirn-erweichung *f*; to beat (to dash, to knock) out a p.'s ~s j-m den Schädel einschlagen; to blow out one's (od. a p.'s) ~s sich (od. j-m) eine Kugel durch den Kopf jagen.

Zu ~ 2 u. 3: to beat (busy, cudgel, drag, puzzle, rack, † break) one's ~s j-n Kopf od. Verstand anstrengen, sich den Kopf zerbrechen; to crack one's ~(s) den Verstand verlieren; *co.* to have something on the ~ vernarrt sein in et., nur Gedanken haben für et.; to have very little ~s einen sehr schwachen Verstand haben; to have good ~s e-n guten Kopf haben; it is above my ~s das ist mir zu hoch, geht über meinen Horizont; the ~s don't lie in the beard der Verstand liegt nicht in den Haaren; F *fig.* to suck (od. pick) a p.'s ~s: a) j-m die Würmer aus der Nase ziehen, b) litterarischen Diebstahl an j-m begehen; F his ~s was a bit touched er war schwachsinnig; to turn one's ~ schwindlig machen; *fig.* this stroke of luck quite turned his ~ dieser Glücksfall verdrehte ihm ganz den Kopf; † boiled ~ Hitzkopf *m*; † a dry ~ unfruchtbarer, dummer Kopf; † a hot ~ ein erfindungsreicher Kopf; † of the same ~s in gleichem Gedankengange; † to bear a ~ vorsichtig sein; ein gutes Gedächtnis haben. [Gehirnblase *f*.]

brain-*bladder* (brāⁱn-blād-ᵈᵉr) *s.*, *anat.*

~box (~bᵒkß) *s.*, *anat.* Hirnschale *f*.

~canister (~kān-ⁱ-ßtᵊr) *s.* Boxer-*sl.*: Schädel *m*, Hirnkasten *m*.

~case (~kēß) *s.*, *anat.* = brain-box.

~cavity (~kāw-ᵊ-tᵉ) *s.*, *anat.* Gehirnhöhle *f*.

~coral (~kōr-ᵊl) *s.*, *zo.* Art Sternkoralle *f* (*Mæandriˊna*).

~crack (~krāk) *s.* Sonderbarkeit *f*, Thorheit *f*, Verdrehtheit *f*, Schrulle *f*.

brained (brēnd) *a.* 1. mit e-m ... Gehirn versehen (nur in Zssgn: addle-~ s. bs; feeble-~ schwachköpfig; hare-~ tollkühn, waghalsig). — 2. durch einen Schädelhieb getötet.

brain-fag ✎ (brāⁱn-fāg) *s.* geistige Erlahmung. [Entzündung *f*.]

brain-fever (~fī-vᵊr) *s.*, *med.* Gehirn-

brainge schott. (brēndȝ) *v/n.* ①b. et. in lauter, hastiger Weise thun. [sinnig.]

brain-hampered (brāⁱn-hām-pᵊrd) *a.* blöd-

brainish ✎ (brāⁱ-nⁱsch) *a.* hitzig, tollköpfig.

brainless (brāⁱn-lᵉß) *a.* □ 1. (ge)hirnlos. — 2. *fig.* unbesonnen, unvernünftig, gedankenlos; **~ness** ✎ *s.* Hirnlosigkeit *f* (a. *fig.*).

brain-*lighted* ✎ (~lāⁱ-tᵉd) *a.* geistreich.

~maggot (~mäg-ᵊt) *s.*, *zo.* = brain-worm.

~mill (~mⁱl) *s.*, *fig.* Gehirnmühle *f* (das denkende Hirn); Mühlrad *n* im Kopfe.

~mischief ✎ (~mⁱˊß-tschⁱf) *s.* Gehirnstörung *f*. [Schädel *m*.]

brainpan F (brāⁱn-pän) *s.* Hirnschale *f*.

brain-racking (~rāk-lnᵍ) *a.* hirnmarternd.

brain-sand (~bänd) *s.*, *anat.* Hirnsand *m*.

brain-sick (~ßⁱk) **I** *a.* □ verrückt, geisteskrank; schwachsinnig. — **II** † *s.* Geisteskranke(r). [krankheit *f*; Unbesonnenheit *f*.]

brain-sickness (brāⁱn-ßⁱk-nᵉß) *s.* Geistes-

brainstone (~ßtōn) *s.*, *zo.* = brain-coral.

brain-*stricken* (~ßtrⁱkn) *a.* = brain-sick.

~throb (brāⁱn-*th*rᵒbd) *s.* Hämmern *n* der Schläfen. [= brain-sick.]

~touched F (brāⁱn-tötscht u. ~tötsch-ᵗᵉd) *a.*

~vapour (~wē-pᵉr) *s.* Hirngespinst *n*.

brainward (brāⁱn-wᵈᵉd) *adv.* dem Hirne zuströmend). [(*CL.*).]

brain-*web* ✎ (~wēb) *s.* Hirngespinst *n*.

~work (~wö-ᵏt) *s.* geistige, Kopf-Arbeit.

~worker (~wö-ᵏᵉr) *s.* Geistesarbeiter *m*.

~worm (~wö-ᵉm) *s.*, *zo.* Hirnwurm *m*.

~wright † (~rāⁱt) *s.* = brain-worker.

brainy *Am.* (brāⁱ-nᵉ) *a.* gescheit, geweckt.

braird schott. (brāᵉd) **I** *s.* Sprossen *n* des jungen Getreides über dem Boden. — **II** *v/n.* ①a. (auf)sprießen (Getreide).

braise[1] ④ (brēz) *s.*, *ichth.* = braize.

braise[2] ④ (brēz) [fr.] **I** *v/a.* ①b. Fleisch zwischen Speckschnitten im Kohlenfeuer dämpfen, schmoren. — **II** *s.* gedämpftes Fleisch.

braiser ④ (brāᵊ-ᶻᵉr), **braising-pan** ④ (~-ᶻⁱnᵍ-pän) *s.* Schmorpfanne *f*.

brait ⚙ (brēt) *s.* Dickstein *m* (roher Diamant).

braize (brēz) *s.*, *ichth.* Cantare'llo *m* (Art Meerbrasse, *Pagrus vulgaˊris*).

brake (brēk; *Hom.* break) [m/e. *id.*] **I** *s.* 1. Breche *f*, Brake *f*, Flachs-, Hanf-breche *f*. — 2. ⚙ Pumpenschwengel *m*; ⚓ Deckstock *m* (Hebel an der Schiffspumpe). — 3. Backtrog *m*, Knet-maschine *f*, -trog *m*. — 4. ⚙ Rotstall *m* der Hufschmiede (auch smith's ~). — 5. ✎ Art Pferdegebiß *n*. — 6. *agr.* Art schwere, große Egge. — 7. ⚙ Grauwerkschere *f* der Kürschner. — 8. ⚙ *mech.* Hemmvorrichtung *f*. — 9. Radschuh *m*, Hemmschuh *m*; ☿. — 10. ⚙ 🚃 Bremse *f*, Bremsvorrichtung *f*; ☿. — 11. ⚔ Hebebaum *m* für Geschütze. — 12. Art Wagen *m* zum Einfahren von Pferden. — 13. † Art altes Folterwerkzeug. — 14. ♀ (a. ~-fern) Farnkraut *n*, Flügelfarn *m* (*Pteˊris*); eagle-like ~ Adlerfarn *m* (*Pteˊris aquiliˊna*). — 15. mit Farnkraut dicht bewachsene Stelle. — 16. ✎ Brombeer-, Dornen-gebüsch *n*, Dickicht *n*; ☿. — **II** *v/a.* ①b. 17. Flachs *ꝛc.* brechen. — 18. *agr.* den Boden aufbrechen. — 19. Teig kneten. — 20. bremsen. — 21. † auf die Folter spannen. — **III** *v/n.* ①b. 22. ⚒ die Fördermaschine bedienen. — **IV** † 23. *pret.* von to break.

Zu ~ 9: to put on the ~ den Hemmschuh anlegen, bremsen; *fig.* sich enthalten.

Zu ~ 10: 🚃: automatic ~ selbstthätige, Ba'kuum-Bremse *f*; dynamometrical ~, friction-~, Prony's ~ Prony'scher Zaum, Bremsdynamome'ter *n*; down ~s! bremsen!; to slip ~s durch Bremsen nicht zum Stillstand gebracht werden; ⚓ Appold's ~ Bremsvorrichtung *f* beim Abrollen des Kabels vom Schiffe.

Zu ~ 16: *fig.*, *poet.* flowers *pl.* in the ~ Blumen *f/pl.* auf dem Dornenpfade.

brakeage (brāᵊ-ᵏᵉdȝ) *s.* = breakage.

brake-*angle-plate* ⚙ (brāᵊk-ängᵍl-plēt) *s.* Bremswinkel-eisen *n* der Lokomotive.

~arrangement ⚙ (~-ä-rēndȝ-mᵉnt) *s.* Bremsvorrichtung *f*.

~bar ⚙ (~bāᵊ) *s.* Bremsstange *f*.

~beam ⚙ (~bⁱm) *s.* Bremsbaum *m*.

~block ⚙ (~blᵒk) *s.* Brems-backe *f*, -klotz *m*, -schuh *m*, -schwengel *m*.

brakebush † (brāᵊk-büsch) *s.* Farndickicht *n*.

brake-*fern* ♀ (brāᵊk-fᵊˊn) *s.* s. brake 14

~head ⚙ (~hēd) *s.* Art Bremsvorrichtung *f*

~hopper *provc.* (~höp-ᵉr) *s.*, *orn.* Art Heuschreckenfänger *m* (*Sy'lvia locusteˊlla*).

brakeless (brāᵊk-lᵉß) *a.* ohne Bremse.

brake-lever ⚙ (~lⁱ-wᵈᵉr) *s.* Bremshebel *m*

brake-machine ⚙ (~mᵉ-schⁱn) *s.*, *agr.* Flachsbrechmaschine *f*. [man.]

brakeman *Am.* (brāᵊk-män) *s.* = brakes-

braken ♀ † od. *provc. N.* (brāᵊ-kᵉn) *s.* Farnkraut *n*. [mit Deckstock.]

brake-*pump* ⚓ (brāᵊk-pömp) *s.* Pumpe *f*

~rod ⚙ (brāᵊk-rᵈᵒd) *s.* Bremsstange *f*.

~rubber ⚙ (~rᵈᵒb-ᵉr) *s.* Bremsbacke *f*.

~screw ⚙ (~ßkrū) *s.* Bremsschraube *f*.

~shaft ⚙ (~schaft) *s.* Brems-achse *f*, -welle *f*

~shoe ⚙ (~schū) *s.* Hemm-klotz *m*, -schuh *m*

~sieve ⚒ (~ßⁱw) *s.* Setzsieb *n*.

brakesman (brāᵊkßmän) *s.* 1. 🚃 Bremser *m*. — 2. ⚒: a) Bremser *m*; b) Arbeiter, der die Fördermaschine bedient. [band *n*.]

brake-strap ⚙ (brāᵊk-ßträp) *s.* Brems-

braket † (brāᵏᵗ-ᵗᵉ) *s.* = bragget. [*m*.]

brake-van 🚃 (brāᵊk-wän) *s.* Bremswagen

brake-wheel ⚙ (~(h)wⁱl) *s.* Bremsrad *n*, Rad *n* mit Hemmvorrichtung.

braky (brāᴱ-ᵗᵉ) *a.* voller Farnkraut, buschig,
Brama (brāᴿ-ma) *npr.* = Brahma. [*bronz.*]
Bramah (~ma, brāᴿm-a) *npr., id.* (berühmter engl. Mecha'niker, 1749 – 1814); ⚙: ~lock Bramahschloß *n*; ~press hydraulische Presse (a. ~'s press); ~pump Mönchskolbenpumpe *f*.
Bramantesque (brā-män-tēˢk) *a., arch.* im Stil und Charakter des Italieners Bramante (1444 – 1514). [= bramble-berry.]
bramberry ♀ † oder *provc.* (brāᴿm-bĕr-ᵉ) *s.]*
bramble (brămbl) [*a/e. brēmel, bremble*] **I** *s.* (*s/m.*) 1. ♀ Brombeerstrauch *m* (*Rubus*) ¥. — 2. Dornengebüsch, Buschwerk, Gestrüpp *n*. — 3. ↖ *orn.* = brambling. — **II** *v/n.* ①b. 4. Brombeeren suchen oder pflücken.

Zu ~ 1 ♀: common ~, shrubby ~ gemeiner Brombeerstrauch (*R. frutico'sus*); grey ~ Acker-, Trauben-beere *f* (*R. cæ'sius*); mountain ~ Berg-Himbeere *f*, Torfbeere *f*, Zwerg-Maulbeere *f* (*R. chamæmo'rus*). [Brombeere *f*.]

bramble-*berry* ♀ ⑤ (brāᴿmbl-bĕr-ᵉ) *s.]*
~bond (~bŏnd) *s.* Art Band aus den langen Schößlingen der Brombeere (früher zum Dachdecken benutzt). [Gestrüpp *n*.]
~bush (~büsch) *s.* Brombeergebüsch *n*; *f*
brambled (brămbld) *a.* mit Brombeerbüschen überwachsen. [= brambling.]
bramble-*finch* (brāᴿmbl-finsch) *s., orn.]*
~flower ♀ (~flau-ᵉʳ) *s.* 1. Brombeerblüte *f*. — 2. = bramble-rose.
~net (~nĕt) *s.* Finkennetz *n*. [*ni'na*).]
~rose ♀ (~rōz) *s.* Hundsrose *f* (*Rosa ca-*]
~scythe (~ßaiᵈh) *s.* Heckensichel *f*.
~worm (~wōᴿm) *s., zo.* = brandling 2.
brambling (brāᴿm-blinᵍ) *s., orn.* Bergfink *m* (*Fringi'lla montifringi'lla*).
brambly (brāᴿm-blᵉ) *a.* voller Brombeerbüsche; mit Dornengestrüpp bewachsen.
brame[1] † (bnēm) *s.* heftige Leidenschaft.
brame[2] ↖ (~) [fr. *bramer*] *v/n.* ①b. brüllen.
☞ **Bramin,** &c. s. Brahman, &c.
bramlin † (brāᴿm-lin) *s., orn.* = brambling.
Brampton (brāᴿm(p)-tᵊn) *npr.* (Ortsname).
bran[1] (brăn) [a/s. *bren, bran*] **I** *s.* 1. Kleie *f*; *prvb.* much ~ and little meal viel Geschrei u. wenig Wolle; ~ and water Kleienwasser *n*. — 2. *sl.* (Schwarz-) Brot *n*. — **II** *v/a.* ①e. 3. ⚙ Färberei ꝛc.: in Kleienwasser einweichen, tauchen. — Vgl. ~[2-4].
bran[2] *provc.* (~) *s., orn.* (Raben-) Krähe *f* (*Corvus coro'ne*).
bran[3] *provc.* (~) *v.* = burn[1].
bran[4] † (~) *s.* Sorte *f*, Klasse *f*, Stand *m*.
bran-bread (brăᴿn-brĕd) *s.* Kleienbrot *n*.
branc † (brănᵍt) *s.* leinenes Überkleid.
brancard ↖ (brăᴿnᵍ-ᵗᵉʳd) [fr.] *s.* von Pferden getragene Sänfte.
branch (branſch), *pl.* ~es (brāᴿn-ſchᵉs) [fr. *branche*, mlt. *branca*] **I** *s.* 1. ♀ Ast *m*, Zweig *m*; a. *fig.* Abzweigung *f*; ¥. — 2. *fig.* Zweig *m*, Linie *f* eines Geschlechtes; ↖ Abkömmling *m* e-r Familie; ¥. — 3. *fig.* Abschnitt *m*, Teil *m*, Unter-, Zweig-abteilung *f*. — 4. a) Arm *m* e-s Flusses ꝛc.; ~ of the sea Meeresarm *m*; b) *Am.* (Süden) Bach *m*, kleiner Fluß. — 5. Arm *m* e-s Leuchters; † (bsd. Kirchen-) Armleuchter *m*; a two-light ~ zweiarmiger Leuchter. — 6. ↖ *poet.* Arm *m*, Hand *f* (*SH.Ti.A.2,4,18*). — 7. ⚙ Zweiggeschäft *n*, Filiale *f*. — 8. *hunt.* Sprosse *f*, Stange *f*, Zacken *m*, Zinken *m* e-s Hirschgeweihes. — 9. *ent.* Geißel *f*, Peitsche *f* e-s geknickten Fühlers. — 10. *math.* ins Unendliche sich erstreckender Zweig e-r Kurve. — 11. ⚓ *Am.* Lotsen-pate'nt *n*, -bestallung *f*. — 12. ⚒ Trumm *m* eines Ganges; Minen-ast *m*, Erz-ader *f*. — 13. 🚂 Zweigbahn *f*; Zweiglinie *f* e-r Hauptbahn. — 14. ⚔ *frt.*: a) Flügel(linie *f*) *m* eines Horn- oder Kron-werkes; b) ~ of the trenches Laufgraben-Ast *m*, Sappenschlag *m*. — 15. ⚙: a) *arch.* Zweigrippe *f* am gotischen Gewölbe; ~ of ogives Diagona'lrippe *f* am gotischen Gewölbe; b) Wasserbaukunst: ~ of the mitre-sill Schlag-sill *n*, -schwelle *f*, Karbeele *f*; c) *mech.* Schwengel-, Schwung-balken *m* einer Pumpe ꝛc.; d) rechtwinkliges (T-branch) ob. spitzwinkliges (Y-branch) Zweigrohr am Hauptrohr; e) Metallstück *n* am Ende eines Spritzenschlauches zum Anschrauben der Dille; f) Bein *n*, Schenkel *m* eines Zirkels; g) Teil *m* der Parierstange am Degen ꝛc.; h) Arm *m*, Schenkel *m* e-s Hufeisens; i) Sattlerei: Seitenteil *m* eines Stangengebisses; end of the ~ of a horse's bit Mundstück-Loch *n* am Gebiß; ~ of a bridle Stange *f* am Gebiß; k) Gasarm *m*. — 16. † blumen-, laubwerk-, ranken-artiges Muster in Stickereien ꝛc. — **II** *a.* 17. (sich) verzweigend; Zweig-... — **III** *v/n.* ①c. 18. (a. *fig.*) Äste ob. Zweige treiben, sich in Äste ob. Zweige ausbreiten (auch to ~ forth, out). — 19. *fig.* (from, into) sich in verschiedene Zweige oder Arme teilen, sich verzweigen (mit to ~ out); ¥. — 20. *fig.* sich abzweigen (bsd. to ~ out, off, ↖ away); this road ~es off to the right dieser Weg zweigt sich nach rechts ab. — 21. abstammen (auch to be ~ed). — **IV** *v/a.* ①c. 22. *fig.* in Zweige (Äste oder Arme) teilen; Unterabteilungen machen; ↖ to ~ a th. out et. zweigartig ausbreiten. — 23. mit Zweigen od. Armen versehen (a. *fig.*). — 24. † mit blumen- od. ranken-artiger Stickerei schmücken.

Zu ~ 1: a tree full of ~es viel-ästiger Baum; with spreading ~es mit ausgebreiteten Zweigen; ~es *pl.* Zweige *m/pl.*, Astwerk *n*; main ~es *pl.* Hauptäste *m/pl.*; ♀ *hort.* proud ~ Wasserschoß *m*, Räuber *m*; *fig.* root and ~ vollständig, mit Stumpf und Stiel; ⚒ ~ of an adit ob. tunnel Flügelort *m* eines Stollens; ⚙ ~ of a business Geschäftszweig *m*; ~ of a canal Zweigkana'l *m*; *elect.* ~ of a current Abzweigung *f* e-s Stromes; ⚔ main ~ of the service Hauptwaffe *f*, Hauptwaffengattung *f*; *fig.* ~ of (a) science Zweig *m* einer Wissenschaft.

Zu ~ 2: *fig.* he belongs to an elder ~ of the family er gehört e-r älteren Linie der Familie an; ⚜ *co.* a mother and her little ~es eine Mutter mit ihren kleinen Sprößlingen.

Zu ~ 19: *fig.* to ~ out (upon) sich weitläufig auslassen über, viel Redens m. von; to ~ out into a long discourse sich in einer langen Erörterung ergehen.

branchage (brāᴿn-ſchᵈǫ) *s.* Astwerk *n*, Geäst *n*, Gezweig *n*. [Zweig-, Filia'l-bank *f*.]
branch-*bank* ⚙ (brāᴿnſch-bănᵏt) *s.]*
~block ⚙ (~blŏk) *s., elect.* Vorrichtung *f* an einer elektrischen Leitung zur Ableitung e-s Zweigstromes vom Hauptstrom.
~bottom *Am.* (~bŏt-ᵗm) *s.* Schwemmboden *m*, -land *n*.
~bullet ⚔ ⚓ (~bül-ᵗt) *s., artill.* ehm.: Stangenkugel *f* (mit zwei Köpfen).
~candlestick (brāᴿnſch-kändl-ßtik) *s.* Armleuchter *m*. [mit vier Schrauben.]
~chuck ⚙ (~tſchŏk) *s., mech.* Futter *n*]
~coach 🚌 (~kōtſch) *s.* Anschlußwagen *m*.
~coal ⚒ *provc. Northumld.* (~kōl) *s.* Kohlenblende *f*, Glanzkohle *f*.
~cock ⚙ (~kŏk) *s.* Verteilungshahn *m*.
branched (branſcht) [branch] *p.p.* und *a.* 1. (oft in Zſgn mit Zahlwörtern und Adjektiven) mit Zweigen, Armen, Ästen (versehen); ästig (auch *fig.*); double- &c. ~ doppel- ꝛc. ästig; ~ candle-stick Armleuchter *m*. — 2. in Zweige, Äste, Unterabteilungen geteilt. — 3. † mit Ranken, Zweigen gestickt, geblümt (Stickerei ꝛc.); ↖ ob. *poet.* ~ with gold mit goldenen Ranken.
branchellion 🦐 (brănᵍ-ᵗᵏēˡ-ō-ᴵn) [a/f.] *s., zo.* Art Blut-egel, der Fische u. Schildkröten angreift.
brancher (brāᴿn-ſchᴱʳ) *s.* 1. ↖ etwas das Äste ob. Zweige treibt. — 2. *fig.* Stammvater *m*. — 3. Ästling *m* (junger Falke oder anderer Vogel); *fig.* kleines Kind.
branchery (brāᴿn-ſchᵍ-ᴿᵉ) *s.* 1. Astwerk *n*, Zweige *m/pl.* (auch *fig.*). — 2. † ästiges Gefaser der inneren Fruchthaut beim Apfel ꝛc.
bran-chest ⚙ (brăᴿn-tſchĕßt) *s.* Müllerei: Kleien-, Schrot-kasten *m*.
branch-establishment ⚙ (braᴿnſch-ᵉßtă-bliſch-mĕnt) *s.* Filia'le *f*, Kommandi'te *f*, Nebengeschäft *n*.
branchettes ⚙ (braᴿn-ſchᵍtßz) [fr.] *s/pl.* schlechte Sorte Korallen. [Zweigstrecke *f*.]
branch-gallery ⚒ (braᴿnſch-gäl-ᵍ-ᴿᵉ) *s.]*
branchia 🦐 ↖ (braᴿnᵍ-tᵏ-a), ~æ (~ī) [lt., grch.] *s/pl., zo.* Kiemen *f/pl.* (Atmungsorgane der Fische ꝛc.).
branchial 🦐 (braᴿnᵍ-tᵏßl) *a., zo.* 1. zu den Kiemen gehörig; Kiemen-... — 2. durch Kiemen verrichtet. [Kiemen habend.]
branchiate(d) 🦐 (~tᵏ-ät, ~tᵏ-ē-tᵉd) *a., zo.]*
branchiferous 🦐 (brănᵍ-tſchᵏf-ᵍ-rōßz) *a., zo.* kiementragend. [förmig.]
branchiform 🦐 (braᴿnᵍ-tᵏf-fōᴿm) *a.* kiemen-
branchiness (braᴿn-ſchᵍ-nᵍßz) *s.* das Ästige, Überfluß *m* an Zweigen (auch *fig.*).
branching (braᴿn-ſchinᵍ) [branch] **I** *p.pr.* u. *a.* 1. mit Zweigen ꝛc. versehen, sich verzweigend. — 2. (mit ~ out) sich abzweigend. — 3. *hunt.* gewihtragend. — **II** *s.* 4. Verzweigung *f* (a. *fig.*). — 5. † Verzierung *f* mit Blumen, Laubwerk, Ranken ꝛc. (in Stickereien ꝛc.). [Kiemen-...]
☞ **branchio-...** 🦐 [grch.] in Zſgn:
branchiocardiac 🦐 (braᴿnᵍ-tᵏ-ᵍ-kăᴿ″-ᵈᵉ-ăk) *a.* zu den Kiemen und zum Herzen gehörig.
branchiogasteropod 🦐 (~gă″ß-tᵏ-ᵍ-pŏd), *pl.* a. ~a (~gäß-tᵏ-ōᴿ″p-ᵈᵉ-da) *s., zo.* durch Kiemen atmender Bauchfüßler, Schnecke *f*.
branchiopod 🦐 (braᴿnᵍ-tᵏ-ᵍ-pŏd) [grch.] *zo.* **I** *s.* (*pl.* a. ~a, ~ŏ″p-ᵍ-da) Kiemenfüßler *m*. — **II** *a.* = branchiopodous.
branchiopodous 🦐 (braᴿnᵍ-tᵏ-ō″p-ᵍ-dŏß) [grch.] *a., zo.* kiemenfüßig.
branchiopulmonate 🦐 (~tᵏ-ᵍ-pŏᴿl-mᵉ-nät) [neu-lt.] *zo.* **I** *s.* durch Kiemen u. Lungen atmendes Krebstier. — **II** *a.* zu den Branchiopulmona'ten gehörig.
branchiostegal 🦐 (brănᵍ-tᵏ-ōᴿß-tᵉ-gᵊl) [grch.] *zo.* **I** *a.* kiemenbedeckend; Kiemenhaut-... — **II** *s.* Kiemenhaut-strahl *m*.
branchiostegan 🦐 (~ōᴿß-tᵉ-gᵊn) [grch.] *ichth.* **I** *s.* 1. Kiemenhautfisch *m*. — **II** *a.* 2. = branchiostegal I. — 3. zu den Kiemenhautfischen gehörig.
branchiostege 🦐 (braᴿnᵍ-tᵏ-ᵍ-ßtēdǫ) [grch.] *zo.* ↖ *s.* Kiemenhaut *f*. — **II** *a.* = branchiostegal I. [*s., zo.* Kiemenhaut *f*.]
branchiostegite 🦐 (~ōᴿß-tᵉ-dǫgäit) [grch.]
branchiostegous 🦐 (~ōᴿß-tᵉ-gŏß) [grch.] *a., zo.* 1. mit Kiemendeckeln. — 2. = branchiostegal I. [= branchiostome.]
branchiostoma 🦐 (~ōᴿß-tᵉ-ma) [grch.] *s.]*
branchiostomatous 🦐 (braᴿnᵍ-tᵏ-ᵍ-ßtōᴿ″-mᵃ-tŏß) *a., ichth.* = branchiostomous.
branchiostome 🦐 (braᴿnᵍ-tᵏ-ᵍ-ßtōm) [grch.] *s., ichth.* Lanze'ttfisch *m* (*Branchio'stoma* oder *Amphio'xus lanceola'tus*).
branchiostomous 🦐 (~tᵏ-ᵍōᴿß-tᵉ-mŏß) *a., ichth.* mit Cirren (Bartfasern) am Munde.
branchireme 🦐 (braᴿnᵍ-tᵏ-ᵍ-rīm) [lt.] *s., zo.* 1. Kiemenfuß *m*. — 2. = branchiopod.
branchiura (brănᵍ-tᵏ-jūᴿ-ra) [neu-lt.] *s/pl., zo.* Kiemenschwänze *m/pl.* (Krebstiere).
branchiurous 🦐 (~raᴿßz) *a., zo.* zu den Kiemenschwänzen gehörig.
branch-leaf ♀ (braᴿnſch-lif) *s.* Ast-, Zweigblatt *n*. [los. — 2. nackt, kahl.]
branchless (braᴿnſch-lᵉßz) *a.* 1. ast-, zweig-

branchlet (brȧᴿnſch-lᵉt) *s.* kleiner Zweig, Ästchen *n*, Schößling *m*.

branch-*light* (⌣-laīt) *s.* Armleuchter *m*.

⌣-line (⌣-laīn) *s.* 1. 🚃 Neben-, Seiten-, Zweig-linie *f*, Zweigbahn *f*. — 2. Seitenlinie *f* einer Familie.

⌣-lode ⚒ (⌣-lōd) *s.* Ausläufer *m*.

☛ **brancho-...** ⁺ᵗ für branchio-...

branch-*peas* ♀ (brȧᴿnſch-pīſ) *s/pl.* Stangen-Erbsen *f/pl.* [wachsender Blütenstiel.

⌣-peduncle ♀ (⌣-pᵉ-dŏnᵍkl) *s.* aus dem Aste

⌣-pilot ⚓ *Am.* (⌣-paīᵗ-lᵉt) *s.* bestallter Lotse.

⌣-pipe (⌣-paīp) *s.* 1. Neben-, Seiten-, Zweigrohr *n*. — 2. *arch.* Sammelgerinne *n*.

⌣-railway (⌣-rāᴿl-wē) *s.* = branch-line 1.

⌣-road (⌣-rōd) *s.* 1. Nebenweg *m*. — 2. 🚃 *Am.* = branch-line 1. [schaft, Filia'le *f*.

⌣-society (⌣-ßᵒ-ßaīᵗ-ᵉ-tᵉ) *s.* Zweig-gesell-

⌣-stand ⑥ † (⌣-ßtȧnd) *v/a.*, *hunt.* den Falken von Ast zu Ast fliegen lassen, bis der Hund das Wild aufscheucht.

⌣-tube ⚙ (⌣-tjūb) *s.* Arm-, Gabel-röhre *f*.

⌣-vein ⚒ (⌣-wēn) *s.* Ausläufer *m*, Neben-, Schar-gang *m*. [holz *n*.

⌣-wood ⚙ (⌣-wūd) *s.* Köhlerei: Ast-, Kohlen-

⌣-workhouse (⌣-wōᴿᵏ-haūß) *s.* Filia'le *f* eines Arbeitshauses.

branchy (brȧᴿnſch-ſchᵉ) *a.* zweigig, ästig.

brand (brȧnd) [a/e. *brand*, *brond*] **I** *s.* (*s/m.*) 1. (Feuer-) Brand *m*; ✎ *poet.* Fackel *f*; ⚙ *metall.* ⌣s *pl.* Brände *pl.* (rohe, nicht ausgekohlte Holzkohlen); ☨. — 2. ♀ Brand *m* (Pilzkrankheit des Getreides ꝛc.). — 3. 🅑 eingebranntes, eingepreßtes ꝛc. Warenzeichen. — 4. 🅑 Brand *m*, Sorte *f*, Qualität *f* (bei Zigarren, Wein, Zucker ꝛc.). — 5. Brandmal *n*; ⌣s *pl.* eingebrannte Zeichen zur Probe der Eigentümerschaft von Viehherden; *fig.* Makel *m*, Schandfleck *m*. — 6. ✎ *poet.* Schwert *n*. — 7. ✎ *fig.* Donnerkeil *m*; Blitz *m*; brennender Sonnenstrahl. — **II** *v/a.* ① a. 8. Zeichen ꝛc. einbrennen, mit e-m Brand-mal od. -zeichen versehen (a. 🅑); *fig.* it is ⌣ed upon his memory es ist seinem Gedächtnis unauslöschlich eingeprägt. — 9. (with) *fig.* brandmarken, verleumden; he was ⌣ed for life er war auf Lebenszeit beschimpft.

Zu ⌣ 1: *fig.* he is a regular fire-⌣ er ist ein wahrer Störenfried; to pluck od. to snatch the ⌣ from the burning od. fire j-n vom drohenden Verderben retten.

Brandane (brȧᴿn-dēn) *s.*, *id.* (Bewohner(in) der schott. Insel Bute). [Kupferstecher, † 1862).

Brandard (brȧᴿn-dᵉᴿd) *npr.* (berühmter engl.)

brand-book (brȧᴿnd-bŭᵏ) *s.* Verzeichnis *n* der eingebrannten Zeichen. [Viehherde.

brand-bunch *Am.* (⌣-bŏnſch) *s.* kleine

Brande (brȧnd) *npr.* (engl. Che'miker, † 1866).

branded (brȧᴿn-dᵉd) *p.p.* und *a.* 1. 🅑 ꝛc. mit eingebranntem Zeichen. — 2. schott.: rostfarbig; *ichth.* ⌣ drum Art Umberfisch *m* (*Sciæ'na ocella'ta*). — 3. ✎ buntgefleckt.

Brandenburg (brȧᴿn-dᵉn-bēᵊᴿg) **I** *npr.* 1. Stadt u. Provinz Brandenburg in Preußen. — **II** b⌣ *s.* 2. Art Rock-knopf *m* mit Öse. — 3. ⁺ ⌣s *pl.* Schnüre *f/pl.* auf Uniformen (bsd. der Husaren ꝛc.). [Brandenburger(in).

Brandenburger (brȧᴿn-dᵉn-bēᵊ-gᵉᴿ) *s.*

brandenburgh † (⌣bēᵊg) *s.* Morgenrock *m*.

Brandenburg House (brȧᴿn-dᵉn-bēᵊg-haūß) *npr.* (Schloß im Dorfe Hammersmith in Engl.). [eingebranntes Scheit Holz (*HO.*).

brand-end (brȧᴿnd-ĕnd) *s.* Feuerbrand *m*,

brander[1] ✎ (brȧᴿn-dᵉᴿ) *s.* Brandmarker *m*.

brander[2] (⌣) **I** *s.* 1. schott.: Brat-rost *m*. — 2. *provcN.* Stütze *f* eines Getreideschobers. — **II** *v/a.* u. *v/n.* ① a. 3. schott.: auf dem Bratrost braten. — 4. ⚙ die Deckbalken kreuzweise mit Leisten beschlagen. — Vgl. ⌣[1].

brand-fire-new ✎ (brȧᴿnd-faīᵉ-njū) *a.* = brand-new.

brand-fox (⌣-fŏkß) *s.*, *zo.* = brant-fox.

brand-goose (brȧᴿnd-gūß) *s.*, *orn.* = brent-goose. [mischt oder eingemacht.

brandied (brȧᴿn-dᵉd) *a.* mit Cognac ge-

brandify (⌣dᵉ-faī) *v/a.* ①d. mit Cognac mischen; F brandified nose Schnapsnase *f*.

branding-iron † *od. provc.* (brȧᴿn-dinᵍ-aīᵉᴿn) *s.* = brand-iron 3.

brand-iron ⑤ † *od. provc.* (brȧᴿnd-aīᵉᴿn) *s.* 1. Feuerbock *m*. — 2. Dreifuß *m*. — 3. Brand-, Brenn-eisen *n*. — 4. Schwert *n* (*SC.*). [brand-iron.

brandise †. oder *provc.* (brȧᴿn-dīß) *s.* =

brandish (brȧᴿn-dĭſch) [fr. *brandiss...*, von *brandir*] **I** *v/a.* ①c. 1. hin und her schwenken, schwingen (bsd. von Waffen). — 2. ✎ *fig.* spielen od. um sich werfen mit. — 3. † Lichtstrahlen schießen. — **II** † *v/n.* 4. *fig.* funkeln, schimmern. — 5. geschwungen werden, beim Hauen blitzen (Schwert ꝛc.). — **III** ✎ *s.* (*pl.* ⌣es, ⌣ᵇᵉ-ſchᵉß) 6. Schwingen *n* (bsd. d. Schwertes); Hieb *m* (beim Fechten).

brandisher (brȧᴿn-dᵉ-ſchᵉᴿ) *s.* j. der eine Waffe schwingt.

brandishing (⌣dᵉ-ſchinᵍ) *s.* 1. Schwenken *n*, Schwingen *n* ꝛc. — 2. ⁺ᵗ für brattishing.

brandishment (brȧᴿn-dĭſch-mĕnt) *s.* = brandishing 1.

brandle † (brȧndl) **I** *v/n.* wackeln, wanken. — **II** *v/a.* bewegen; vermischen, verwirren.

brandless (brȧᴿnd-lᵉß) *a.* oh. Feuer (brand).

brandlet † (⌣lᵉt) *s.*, *orn.* = brandtail.

brandling (⌣linᵍ) *s.* 1. *ichth.* Lachs *m* im ersten Jahre. — 2. Art Wurm *m* als Köder beim Angeln. [marke *f* (bei Tieren); *a. fig.*

brand-mark (⌣-maīᵏ) *s.* Brand-mal *n*,

brand-marked (⌣-maīᵏ-lᵉᵈ) *a.* mit einer Brandmarke versehen; *fig.* gebrandmarkt.

brand-new (⌣-njū) *a.* funkelnagelneu.

brandon[1] (brȧᴿn-dᵉn) *s.* 1. † Fackel *f* (*a. fig.*). — 2. *provc.* Strohwisch *m*. — 3. † Schwert *n*.

brandon[2] † (⌣) *s.* Art ländlicher Tanz (Frankr.).

brand-reader *Am.* (brȧᴿnd-rī-dᵉᴿ) *s.* Aufseher *m* über die eingebrannten Zeichen (s. brand 5). [Art Kleienbad *n*.

bran-drench ⚙ (brȧᴿn-drĕnſch) *s.* Gerberei:

brandreth *provc.* (brȧᴿnd-rĕth) = brandrith.

brandrette † (brȧᴿnd-rĕt) *s.* = brandrith.

brandrith *provc.* (⌣rĭth) *s.* 1. † Brat-rost *m*; Dreifuß *m*. — 2. Einfassung *f* e-s offenen Brunnens. — 3. = brander[2] 2.

brandstickle (⌣ßtĭkl) *s.*, *ichth.* Stichling *m* (*Gastro'steus*; Orkney-Inseln).

Brand-sunday *provc.* (⌣-ßŏn-dᵉ) *s.* erster Fastensonntag. [(*Rutici'lla*).

brandtail (⌣tēl) *s.*, *orn.* Rotschwanz *m*

bran-duster ⚙ (brȧᴿn-dŏß-tᵉᴿ) *s.* Kleienreinigungsmaschine *f*.

brandwine † (brȧᴿnd-waīn) *s.* = brandy[1].

brandy[1] (brȧᴿn-dᵉ), *pl.* ⌣ies (⌣dᵉß) [*abbr.* aus brand(y-)wine] **I** *s.* 1. (a. French ⌣) Franzbranntwein *m*, Cognac *m*; ☨. — 2. *Am.*: a) Ciderschnaps *m* (aus Apfelmost); b) Pe'rsiko *m* (Pfirsichschnaps). — 3. Branntwein *m*, Schnaps *m*; ☨. — 4. ⌣ies *pl.* Branntweingläser *n/pl.* — **II** *v/a.* ①d. 5. mit Cognac ꝛc. versetzen oder mischen; ⌣ied fruit s. brandy-fruit. — 6. ✎ *co.* mit e-m Cognac erquicken. — 7. ✎ *sl.* to ⌣ it Cognac im Übermaß trinken.

Zu ⌣ 1: ⌣-and-soda Sodawasser *n* mit Cognac (F *abbr.* B and S, s. a. B, b6); ⌣-and-water Cognac *m* mit Wasser.

Zu ⌣ 3: cherry-⌣ Kirsch(-branntwein *m*, -likör *m*, -wasser *n*) *m*; Dantzic ⌣ Danziger Goldwasser *n*; potato-⌣ Kartoffelschnaps *m*; raspberry-⌣ Himbeerlikör *m*.

brandy[2] † (brȧᴿn-dᵉ) *a.* = branded.

brandy-*ball* (brȧᴿn-dᵉ-bȧl) *s.* gefülltes Zuckerkügelchen, Likör-Bonbon *m* und *n*.

⌣-blossom F (⌣-blŏß-ᵊm) *s.* Karfunkel-, Branntwein-Nase *f*.

brandy-*bottle* (brȧᴿn-dᵉ-bŏtl) *s.* 1. Cognac-, Branntwein-flasche *f* (*a. fig.*). — 2. ♀ *provc.* gelbe Teichrose (*Nu'phar lu'teum*).

⌣-distiller ⚙ (⌣dᵉ-ßtĭl-ᵉᴿ) *s.* (Cognac-, Branntwein-) Brenner *m*. [Brennerei *f*.

⌣-distillery ⚙ (⌣-ßᵉ-nᵉ) *s.* (Branntwein-)

bran-dye ⚙ (brȧᴿn-daī) *s.* Färberei: ⌣ bath Kleienbad *n*. [gesicht *n*.

brandy-*face* F (brȧᴿn-dᵉ-feß) *s.* Schnaps-

⌣-faced F (brȧᴿn-dᵉ-feßt) *a.* rot im Gesicht (wie vom Schnapstrinken). [Früchte *f/pl.*

⌣-fruit (⌣-frūt) *s.* in Cognac eingemachte

⌣-nosed P (⌣-nōzd) *a.* schnapsnäsig.

⌣-paper (⌣-pē-pᵉᴿ) *s.* in Cognac getränktes Papier zum Verschluß von Einmachbüchsen ꝛc.

⌣-pawnee Ost-I. (⌣-pȧᴿ-nī) [indisch *pānī* Wasser] *s.* Cognac *m* mit Wasser.

⌣-shop (⌣-ſchŏp) *s.* Branntweinschenke *f*.

⌣-smash *Am.* (⌣-ßmȧſch) *s.* Getränk aus Cognac mit Eisstücken.

⌣-snap (⌣-ßnăp) *s.* Art Pfefferkuchen *m*.

⌣-wine † (⌣-waīn) *s.* = brandy[1].

brangle † *od. provc.* (brȧnᵍgl) **I** *v/a.* 1. schwenken; erschüttern (*a. fig.*). — **II** *v/n.* 2. zanken, streiten, lärmen. — **III** *s.* 3. Zank *m*, lärmender Streit. — 4. schott.: Art Tanz *m*.

branglement ✎ (brȧᴿnᵍgl-mᵉnt) *s.* Zank *m*.

brangler † (brȧᴿnᵍ-glᵉᴿ) *s.* Zänker *m*.

branglesome (brȧᴿnᵍgl-ßᵉm) *a.* zanksüchtig.

Brangtons (brȧᴿnᵍ-tᵉnſ) *npr/pl.* (gemeine, eifersüchtige Personen in Miss BURNEY's Roman *Evelina*). [hirn-....

branial ☮ ✎ (brōᵊᴿ-nᵉᴿl) *a.* cerebra'l; Ge-

brank[1] (brȧnᵏ) **I** *v/n.* ①a. 1. † den Kopf aufwerfen (Pferd). — 2. ✎ stolzieren; sich spreizen, prahlen. — **II** † schott. *v/a.* 3. zügeln (auch *fig.*). — **III** † *s.* 4. = branks.

brank[2] ♀ † *od. provc.* (⌣) *s.* = buckwheat.

brank-new (⌣-njū) *a.* ⁺ᵗ für brand-new.

branks (brȧnᵏßᵉ) *s/pl.* (*a. sg.*: a ⌣) 1. ehm.: zaum-artiges Straf-instrument für keifende Weiber. — 2. Art roher Zaum mit hölzernen Seitenteilen. — 3. *med.* Ziegenpeter *m*.

brank-ursine ⑤ ♀ (*MU.* brȧnᵏᵉ-ōᵊᴿ-ßin, *CT.D.* brȧᴿnᵍ-ᵘᵊᴿ-ßin) [fr.] *s.* Bärenklau *m* (*Aca'nthus*). [und dazu passende Musik.

branle † (brȧnl, fr.: brᵊgl) [fr.] *s.* Art Tanz

branlin *provc.* (brȧᴿn-lin) *s.* = brandling.

branling † (⌣linᵍ) **I** *a.* wankend, schwankend. — **II** *s.* Schwanken *n*.

branlin-*sprat* (brȧᴿn-lin-ßpnăt), **⌣-trout** (⌣-traūt) *s.*, *ichth.* = brandling 1.

bran-maceration ⚙ (⌣-măß-ᵊ-rēᵊ-ſchᵊn) *s.* Kleienbeize *f* der Gerber.

bran-new F (brȧᴿn-njū) *a.* = brand-new.

branning ⚙ (brȧᴿn-inᵍ) [bran[1]] **I** *s.* (Tauchen *n* von Zeug in ein) Kleienbad *n* vor dem Färben, (von Häuten in die) Schwellbeize *f* vor dem Gerben; Indigofärberei: Bunt-, Schecken-bleiche *f*. — **II** *a.* kleiicht, kleiig.

branny (brȧᴿn-ᵉ) *a.* kleiig; Kleien-...; ⌣ bread grobes Brot.

bransel †, **bransle** † (brȧnßl) *s.* = brantle.

brant[1] † *od. provcN.* (brȧnt) *a.* steil, jäh.

brant[2] (⌣) *s.*, *orn.* = brent-goose. [tail.

brantail *provc.* (brȧᴿn-tēl) *s.*, *orn.* = brand-

brant-fox (brȧᴿnt-fŏkß) *s.*, *zo.* Brandfuchs *m* (*Canis alo'pex*). [goose.

brant-goose (⌣-gūß) *s.*, *orn.* = brent-

brantle † (brȧntl) *s.* Art Tanz.

bran-tub ⚙ (brȧᴿn-tŏb) *s.* Roll-, Scheuerfaß *n* der Nadler.

branular ☮ ✎ (brȧᴿn-ūᵘ-lᵉᴿ) *a.* Gehirn-...

bran-water ⚙ (⌣-wā-tᵉᴿ) *s.* Kleien-wasser *n*, -beize *f*. [schneidiges Schwert.

braquemard † (brȧᵏ-mā-ᵊd) *s.* kurzes ein-

brase † (brēß) *v/a.* = brace II; braze[1] u.[2].

brasen † (brēᵊn) *a.* = brazen.

Brasenose (brēᵊ-nōß) *npr.*, *id.* (Name eines College, Oxford; s. AEn. Nas.).

brash (brȧſch) **I** *v/a.* ①c. 1. schott.: zerbrechen, zerschmettern (auch *fig.*). — 2. † angreifen.

— **II** *s.* 3. *provc.* Krach *m.* — 4. schott.: Angriff *m*, (*Krankheits-* ɪc.) Anfall *m.* — 5. schott.: kurze Anstrengung, Arbeit *f*; the gathering ~ der letzte Stoß mit dem Stößel beim Buttern. — 6. Trümmer(haufen *m*) *pl.*: a) *geol.* Trümmergestein *n* des Allu'viums; b) ⚓ halb loses Pack-eis; c) Holzabfall *m* von Bäumen, Hecken-Abschnitzel *n/pl.*, lose Zweige *m/pl.* — 7. schott.: Regenguß *m*. — **III** *a.* 8. *Am.* zerbrechlich, spröde; morsch. — 9. † od. *provc.* hastig, ungestüm.

brashy *provc.* (brǎ'sch-ᵉ) *a.* 1. bröckelig. — 2. schott.: regnerisch.

brasier (brē'-ʃᵉr od. brē'-ʒᵉr) *s.* = brazier.

brasil ❀ (brᵃ-sĭ'l) *s.* = brazil.

brasiletto ❀ (brăʃ'-ᵉ-lĕ't-o) *s.* = braziletto.

Brasilian (brᵃ-sĭ'l-ĭᵉn ⑧) = Brazilian.

brasilin(e) ⚝ (brăʃ'-ᵉ-lĭn) *s.* = brazilin(e).

brasils ⚒ (brăʃ'-ᵉlz) [brassil] *s/pl.* in Süd-*Stafsh.* vorkommende Art Kohle *f* mit viel anorganischer Mate'rie.

brasina † (brᵃ-ʒā'ᵉ-na) *s.* Brauerei *f*, Brauhaus *n.*

brasque ⚒ (brăsk) [fr.] *metall.* **I** *s.* Kohlengestübbe *n.* — **II** *v/a.* ①b. Tiegel mit Kohlengestübbe (aus)füttern, aus-, be-kleiden.

brass[1] (brăß) [a/e. *brœs*] **I** *s.* (*pl.* ~es, brăʃ'-ᵉz) 1. jetzt: Messing *n* (Regierung aus Kupfer und Zink); früher: Erz *n*, Bronze *f*, Kanonengut *n*; ɣ. — 2. ~es *pl.* Geschirr *n*; Verzierungen *f/pl.* ɪc. aus Messing ɪc. — 3. ⚒ ~es *pl.* (↖ *sg.*) Schwefelkies-nieren *f/pl.* — 4. ❀ *mach.* (a. ~es *pl.*) (Zapfen-) Lager *n*, Pfanne *f*, Buchse *f*. — 5. (a. monumental ~) bronzene Grab-, Gedächtnisplatte *f* in Kirchen. — 6. ♪ Blech-Instrume'nt *n.* — 7. F (Kupfer-)Geld *n*; Blechmarke *f.* — 8. F *fig.* Unverschämtheit *f*, (eherne) Stirn; ɣ. — **II** *a.* 9. messingen; Messing-...; Erz-..., erz-artig, ehern, bronzen; ɣ. — **III** *v/a.* ①c. 10. ❀ mit Messing ɪc. überziehen; vermessingen.

Zu ~ 1: the age of ~ die Bronzezeit; *fig.* das eherne Zeitalter; ❀: beaten ~ Schlagmessing *n*; cast ~ Gußmessing; foliated ~ = ~-foil; hard ~ Hartguß *m*, Bronze *f*, Erz *n*; ~ in plates Tafelmessing; latin-, latten-, plate-, sheet-~ Messingblech *n*, Lattu'n *n*; malleable ~ Neumessing; red ~ To'mback *m*, Rotguß *m*; white ~ weißes Messing; yellow ~ Messing, Gelbguß *m*; to engrave in ~ in Erz graben; Gießerei: waste ~ Abfälle *m/pl.* von altem Messing; ~ for ordnance Kanonen-, Stück-gut *n.*

Zu ~ 8 *fig.*: P to have the ~ to ... die Unverschämtheit haben, zu ...; F as bold as ~ frech wie Galgenholz; a face of ~ eherne Stirn, Unverschämtheit *f*; that wants some ~ dazu gehört ein gut Stück Frechheit.

Zu ~ 9: ~ basin Messingbecken *n*; *fig.*, *co.* Barbier *m*, Heilgehilfe *m*; F he won't give you a ~ farthing er wird Dir keinen roten Heller geben; ~ plate Messingblech *n*; Messingschild *n* an der Thür; Namenplatte *f* auf Särgen; Gedächtnisplatte *f* (ſ. ~ 1 5); *sl.* ~ plate merchant Londoner Kohlen-Age'nt *m* (*HO.*).

brass[2] ⚓ † (brăß) *s.* = brace 12.

brassage (brăʃ'-ᵉdǫ) [a/ſ. *id.*] *s.* ehm.: Münz(präge)steuer *f.*

brassard (*MU.* brᵃ-ʒā'ʳᵉd, *CT.D.* brăʃ'-ᵉrd), ~t (~t) [fr.] *s.* 1. ehm.: Armrüstung *f*, obere Armschiene *f.* — 2. Armbinde *f.*

brass-band ♪ (brăʃ'-bănd) *s.* (Musik-)Kapelle *f* od. -Corps *n* mit Blech-Instrume'nten; Trompeter-Corps *n*; *pol.*, *sl.* the Pope's ~ die kathol. irischen Parlamentsmitglieder.

~banded (~-băn-dᵉd) *a.* messingbeschlagen.

~battery (~-băt-ᵉ-rᵉ) *s.* Messing-blech *n*, -ware *f*; Küchengeschirr *n.*

brass-beetle (brăʃ'-bĭtl) *s.*, *ent.* Goldkäfer *m* (*Cetonia aura'ta*).

~belt ❀ (~-bĕlt) *s.*, *mach.*: ~ of the eccentric Halsring *m* der Exce'ntrik.

~block ❀ (~-blŏk) *s.* Uhrmacherei: little ~ Messing-, Niet-klötzchen *n.*

~bound (~-baũnd) *a.* messingbeschlagen.

~buttoned (~-bŭ'ᵗ-nd) *a.* mit Messingknöpfen. [Kratz-messing *n* der Nadler.]

~clippings ❀ (~-klĭp-ĭnᵍs) *s/pl.* Schrot-,

~colour (~-kŭl-ʳ) *s.* Bronzefarbe *f.*

~dust ❀ (~-dŭßt) *s.* = brass-filings.

brasse[1] (brăß) *s.*, *ichth.* Barsch *m* (*Pe'rca*).

brasse[2] ⚓ † (brăß) *s.* = brace 12.

brassen † (braßn) *a.* = brazen.

brasset † (brăʃ'-ᵉt) *s.* = brassard.

brass-face † (brăʃ'-fēß) *s.* Unverschämter *m* (vgl. brass[1] 8). [loses.]

~farthing (~-fā'-*dh*ĭnᵍ) *s.*, *fig.* et. Wert-

~filings ❀ (~-fāl-ĭnᵍs) *s/pl.* Messingfeilicht *n*, -feilspäne *m/pl.*

~finisher (~-fĭn-ᵉ-ʃʳ) *s.* Zurichter *m* oder Polierer *m* von Messinggeschirr.

~foil (~-fȯĭl) *s.* Rausch-, Flitter-gold *n.*

~forge ❀ (~-fō'ʳdǫ ⑨) *s.*, *metall.* Messinghütte *f.* [gießer *m.*]

~founder ❀ (~-faũn-dʳ) *s.* Geld-, Rot-

~foundry ❀ (~-faũn-drᵉ) *s.* Gelbgießereif.

~fronted (~-frŏn-tᵉd) *a.*, *fig.* mit eherner Stirn; unverschämt (vgl. brass[1] 8).

~headed (~-hĕd-ᵉd) *a.* mit Messingknopf (versehen). [Hufen.]

~hoofed (~-hŭft) *a.*, *poet.* mit erzenen

brassic ⚝ (brăʃ'-ĭk) [lt.] *s.*, *chm.*: ~ acid Brassi'nsäure *f.*

brassica ⚝ ♀ (brăʃ'-ᵉ-ka) [lt. *id.*] *s.* Kohl *m.*

brassil ⚒ (brăʃ'-ᵉl) *s.* eisenkieshaltige Beimengungen *f/pl.* in Erz-adern u. Kohlenlagern.

brassily (brăʃ'-ᵉ-lᵉ) *adv.*, *fig.* mit eherner Stirn; unverschämt.

brassiness (~nᵉß) *s.* 1. das Messing-, Erz-, Bronze-artige; messing-artiges Aussehen e-s Gegenstandes. — 2. ↖ *fig.* = brass[1] 8.

brass-inlaid ❀ (brăᵃʃ'-ĭn-lē'd) *a.* mit eingelegter Bronze-Arbeit.

~knocker (~-nŏk-ʳ) *s.* 1. messingener Thürklopfer. — 2. Bettler-*sl.* Überbleibsel *n/pl.* vom Essen.

~knockered (~-nŏk-ʳd) *a.* mit einem messingenen Thürklopfer versehen.

~leaf (~-lĭf) *s.* = brass-foil.

~money (~-mŏn-ᵉ) *s.* Kupfer-, Bronzegeld *n.* [Beschlag *m* am Gewehr.]

~mounting (~-maũn-tĭnᵍ) *s.* (Messing-)

~nail (~-nēl) *s.* Messingnagel *m.*

~ore (~-ō'ʳ ⑨) *s.*, *min.* Galmei' *m.*

~paved † (~-pēvd) *a.* hart wie Erz (*SP.*).

~plated (~-plē-tᵉd) *a.* ein Namenschild oder eine Namenplatte von Messing tragend.

~rule ❀ (~-rūl) *s.*, *typ.* Messing-, Spaltenlinie *f.* [Schere *f.*]

~shears ❀ (~-ʃĭ'ʳs) *s/pl.* Messing(blech)-

~shruff ❀ (~-ʃrŭf) *s.* Bruchmessing *n.*

~smith ❀ (~-ßmĭ*th*) *s.* Messingschläger *m*, Kupferschmied *m.* [lot *n.*]

~solder ❀ (~-ßōl-dʳ) *s.* Messing-Schlag-

~string ♪ (~-ßtrĭnᵍ) *s.* Messingsaite *f.*

~visaged (~-wĭ-ᵉdǫd) *a.* = brass-fronted.

~ware (~-wā'ʳ) *s.* Messing-, Kupfer-geräte *n/pl.*, -geschirr *n*, -ware *f.*

~wind ♪ (~-wĭnd) *s.*, *coll.* Blech-Instrume'nte *n/pl.* (als Teil des Orchesters).

~wire (~-wā'ʳ) *s.* Messingdraht *m.*

~work (~-wō'ʳk) *s.* 1. Messing-arbeit *f.* — 2. ~s *pl.* Messing-fabrik *f*, -werk *n.*

brassy[1] (brăʃ'-ᵉ) *a.* (~ily *adv.*) 1. messingartig, -farben, erz-artig. — 2. erzen, ehern (auch *fig.*). — 3. *fig.* unverschämt, frech.

brassy[2] schott. (brăʃ'-ᵉ) *s.*, *ichth.* = bib 7.

brast † (brăßt) *pres.*, *pret.* u. *p.p.* = burst.

brastle schott. (brăßl) *v/n.* ①b. 1. prahlen. — 2. to ~ away forthuschen.

brat[1] (brăt) [klt.] *s.* 1. † Mantel *m* aus grobem Stoff. — 2. *provc.N.* Schürze *f*; Geiferlatz *m*. — 3. schott.: Lappen *m*, Lumpen *m*, Decke *f* (Burns). — 4. *provc.* Decke *f* für Schafe zum Schutz der Wolle. — 5. *provc.* Häutchen *n* auf Flüssigkeiten, geschälter Milch ɪc.

brat[2] (brăt) *s.* 1. † Kind *n* (*a. fig.*). — 2. *contp.* Balg *m*, Brut *f*. — Vgl. ~[1] u. [2].

brat[3] *provc.* (brăt) *s.* 1. *ichth.* = turbot. — 2. ⚒ dünne, mit Kalk und Schwefelkies gemischte Kohlenschicht. — Vgl. ~[1] u. [2].

bratch † (brătſch) *s.* = brache.

bratchart, ~et schott. (brăʳ'-ſchʳt, ~ſchᵉt) *s.* 1. *hunt.* Bracke *f*, Rüde *m*, Spürhund *m*. — 2. = brat[2] 2.

bratling *provc.* (brăʳ'-tlĭnᵉ) *s.* kleines Kind

brattach schott. (brăʳ'-tăch, *CT.D.* brăʳ'-tăk) *s.* Banner *n*, Fahne *f* (*SC.*).

brattice (brăʳ'-tĭß) [a/ſ. *bretesche*, wahrscheinlich vom dtschn Brett] **I** *s.* 1. † ⚔ *frt.* hölzerne Brustwehr auf den Zinnen e-r Festung. — 2. ⚒ Schachtscheider *m*; (a. air ~) Wetterscheider *m*. — 3. Bretter(scheide)wand *f* in einem Zimmer. — 4. *provcN.*: a) Fach *n*, Sims *m*; b) Sitz *m* mit hoher Lehne. — **II** *v/a.* ①b. 5. durch eine Bretterwand trennen. — 6. ⚒ einen Schacht verschlagen.

brattice-cloth ⚒ (~-klŏth) *s.* Wetterscheider *m* von geteerter Leinwand.

brattice-work ⚒ (~-wō'ʳk) *s.* = brattice 2.

bratticing (brăʳ'-tĭ-ßĭnᵍ) *s.* 1. *arch.* durchbrochene Arbeit. — 2. ⚒ = brattice 2. — 3. bretterne Schutzwand (bei Maschinen ɪc.). — 4. † ⚔ *frt.* Brustwehr *f.*

bratting *provc.* (brăʳ'-tĭnᵍ) [brat[1] 4] *s.* Bedecken *n* der Schafe zum Schutz der Wolle.

brattish *provc.* (brăʳ'-tĭſch) *s.* = brattice 4.

brattishing (brăʳ'-tĭ-ſchĭnᵍ) *s.* = bratticing.

brattle schott. und *provc.* (brătl) **I** *v/n.* ①b. 1. rasseln, prasseln, donnern; rauschen. — 2. geräuschvoll (einher)traben, daher-, dahin-rasseln. — **II** *s.* 3. Prasseln *n*, Rasseln *n*, Getöse *n*, Klappern *n*, Getrappel *n*. — 4. heftiger Angriff.

brattock *provc.* (brăʳ'-tᵉk) *s.* = brat[2] 2.

bratty schott. (brăʳ'-tᵉ), *pl.* ~ies (~ĭz) *s.* Schürze *f*. [m zum Feueranzünden.]

brauch(e) *provc.* (brătſch) *s.* Strohwisch

brauchin *provc. Cumb.* (brăʳ'-tſchĭn) *s.* Kummet *n.*

braugham *provc.* (brăʳ-gᵉm) *s.* Kummet *n*

braul ❀ Oft-3. (brăl) *s.* blau u. weiß gestreiftes

braul(e) † (brăl) = brawl. [Zeug.]

braulid ⚝ (brăʳ'-lĭd) *s.*, *ent.* Bienenlaus *f* (*Braula*).

brauna ♀ (brăʳ-na) [brasil.] *s.* brasilianischer Barauna- oder Garauna-Baum *m* (*Melano'xylon brau'nia*).

braunite ⚝ (braũ'-nāĭt) *s.*, *min.* Brauni't *m*, Hartmanga'n(-erz) *n.*

Brauron (brăʳ'-rᵉn) *npr.* Alt.: Brauro'n *n* (attischer Flecken mit e-m Tempel und uralttem Bilde der tauritschen Artemis; jetzt Brao'na).

Brauronian (brăᵃ-rō'ʳ-nᵉn) [Brauron] *a.* (bſd. *myth.*) brauronisch.

bravade † (brăᵃ-wē'd) [fr.] **I** *s.* = bravado. — **II** *v/a.* herausfordern. — **III** *v/n.* ein herausforderndes Wesen haben.

bravado (brăᵃ-wē'-do und brăᵃ-wā'-do) **I** *s.* (*pl.* ~(e)s, ~dōſ) 1. beleidigende Prahlerei, anmaßende, eitle, prahlerische Drohung; Herausforderung *f*; in ~ herausfordernd, prahlerisch, zum Hohn; † to give oder to make a ~ zum Kampf herausfordern. — 2. † Renommi'st *m*, Prahler *m*. — **II** *a.* 3. höhnisch, prahlerisch; herausfordernd. — **III** ↖ *v/n.* ①a. 4. prahlend od. herausfordernd handeln. — 5. *fig.* stürmen, wüten, rasen.

brave (brēw) [fr. *brave*, it. *bravo* brav] **I** *a.* □ (ſ. bſd. Art.) 1. brav, mutig, tapfer, kühn, unerschrocken; ɣ. — 2. von Personen:

stattlich, ansehnlich; fein, prächtig (gekleidet ꝛc.). — 3. schimmernd, glänzend, kostbar, prachtvoll; prunkhaft (von Dingen); ⚷. — 4. *iro.* (sonst †) ausgezeichnet, (vor)trefflich, fein, kapita'l, famo's. — 5. † *ob. provc.* aufgeputzt. — **II** *int.* 6. † *ob. provc.* bravo! — **III** *s.* 7. *coll.* the ~ die Tapferen *pl.*; *poet.* Tapferkeit, Mutigkeit; ⚷. — 8. *Am.* tapferer indianischer Krieger. — 9. † Renommi'st *m*, Prahler *m*. — 10. † Bandi't *m*, gedungener Meuchelmörder. — 11. † Prahlerei *f*, Herausforderung *f*, Trotz *m*. — **IV** *v/a.* ①b. 12. mutig begegnen, trotzen; Hohn sprechen (*dat.*); herausfordern; ⚷. — 13. † prahlen mit et. (a. to ~ oneself in); † to ~ out prahlerisch zur Schau stellen. — 14. † drohen (*dat.*). — 15. † schmücken; herausputzen; erglänzen lassen (*SH.R.III., 5,3,279*). — **V** *v/n.* ①b. (oft to ~ it) 16. † prahlen. — 17. † sich herausputzen. — 18. ↖ tapfer sn, mutig handeln. — *Syn. brave*(1) im allgemeinsten Sinne tapfer (auch passi'visch, im Ertragen von Leiden); *courageous* mutig, tapfer, beherzt (meist akti'visch); *gallant* durch glänzende Erscheinung oder kühne Thaten Aufmerksamkeit erregend, oft: tapfer (a gallant officer), *parl.* „tapfer“ als offizielle Bezeichnung der Parlamentsmitglieder, die Militärs sind; *heroic* heldenmütig; tapfer im höchsten Grade; *valiant* (mst in gehobenem Stil u. *poet.*) tapfer im Gefecht.

Zu brave 1: ~ as a lion kühn wie ein Löwe; ~ to the backbone durch und durch tapfer; a ~ retreat is a ~ exploit ein tapferer Rückzug ist auch e-e tapfere That; *prvb.* ~ actions never want a trumpet eine mutige That lobt sich selbst.

Zu ~ 3: a ~ show eine schöne Ausstellung, ein glänzender Anblick.

Zu ~ 7: none but the ~ deserves the fair der Mutige führt d. Braut heim.

Zu ~ 12: to ~ the perils of the sea den Gefahren der See Trotz bieten; to ~ a th. out et. unverschämt behaupten *ob.* frech durchsetzen (wollen).

bravely (brē'w-l(ᵉ)) *adv.* 1. tapfer, brav, kühn, mutig. — 2. ↖ stattlich, prächtig. — 3. ↖ tüchtig, wohl, gut; in guter Gesundheit.

braven ↖ (brēwn) *v/a.* ①a. stärken, kräftigen.

braveness † (brē'w-nᵉß) *s.* = bravery 1.

braver (brē'-wᵉr) *s.* 1. † Prahler *m*. — 2. ↖ Trotzbietende(r) (of *dat.*).

bravery (~wᵉ-nᵉ), *pl.* ~ies (~nᵉß) [fr. *braverie*] *s.* 1. Tapferkeit *f*, Mut *m*, Unerschrockenheit *f*. — 2. Stattlichkeit *f*, Glanz *m*, Pracht *f*. — 3. † Schaustellung *f*, Gepränge *n*, Prunk *m*, Putz *m*, Staat *m*. — 4. † Prahlerei *f*, Hohn *m*; † in, upon *oder* for a ~ zum Trotz. — 5. † Stutzer *m*, Zierpuppe *f*. — 6. † Ritterschaft *f*.

bravie † (brē'-wᵉ) *s.* = bravy.

bravissimo (brā-wi'ᵉß-mo) [it. *sup.* von *bravo*] *int.* bravi'ssimo!, ausgezeichnet!

bravo[1] (brā'-wo) [it.] **I** *int.* bravo! — **II** *s.* Bravo(rufen) *n*; with ~ and handclapping mit Bravorufen und Händeklatschen (*CL.*).

bravo[2] (brā'-wo, brē'-wo), *pl.* ~(e)s (~wōs) [it.] *s.* Bravo *m* (*pl.* Bravi), Bandi't *m*, Räuber *m*, Meuchelmörder *m*.

bravura ♪ (brā-wū'-ra) [it.] **I** *s.* Bravourstück *n* (bsd. Gesang), Bravour-A'rie *f*. — **II** *a.* Bravour-...; ~ air Bravour-A'rie *f*.

bravy † (brē'-wᵉ) *s.* Belohnung *f*, Preis *m*.

braw schott. (brā) **I** *a.* brav, nett, schön, (vor)trefflich, fein(gekleidet). — **II** *s/pl.* ~s Staatskleider *n/pl.*, Putz *m*, Staat *m*.

brawl (brāl) **I** *v/n.* ①a. 1. lärmen, heulen, schreien, poltern, zanken, keifen. — 2. murmeln, rauschen, tosen (Bach ꝛc.). — **II** *v/a.* ①a. 3. zanken, streiten, hadern um ... — 4. ↖ durch Lärm verjagen; to ~ down niederschreien. — **III** *s.* 5. Geschrei *n*, Lärm *m*, lauter Zank. — 6. † Art französischer Tanz.

brawler (brā'-lᵉr) *s.* Polterer *m*, Zänker *m*.

brawlie schott. (brā'-lᵉ) *adv.* = brawly.

brawling (~lin[g]) **I** *p.pr.* und *a.* □ 1. lärmend, zankend, zänkisch. — 2. murmelnd (Bach ꝛc.). — **II** *s.* 3. Lärmen *n*, Zank(en *n*) *m*, Schimpfen *n* (bsd. jur. als Vergehen in der Kirche, Störung des Gottesdienstes).

brawlins schott. (brā'-linſ) *adv.* = brawly.

brawlsome ↖ (brā'l-ßᵐm) *a.* streitsüchtig.

brawly schott. (brā'-lᵉ) *adv.* = bravely.

brawn (brān) [a/f. *braon* Bratenfleisch] **I** *s.* 1. Eberfleisch *n*. — 2. Schweine-pökelfleisch *n*, a. Sülze *f* aus Schweinefleisch; mock ~ Preßkopf *m*. — 3. † *ob. provc., zo.* Eber *m*. — 4. Dick-, Muskel-fleisch *n*. — 5. entwickelte Muskeln *m/pl.*; *fig.* Muskelkraft *f*, Stärke *f*; a man of ~ and muscle ein gesunder, kräftiger Mann. — 6. ↖ *fig.* Arm *m*. — **II** *v/a.* ①a. 7. † stark *ob.* hart machen. — 8. ↖ Schweine mästen. — 9. ↖ Sülze machen von; ~ed fowl Geflügel *n* in Gelee.

brawned † (brānd) *p.p.* u. *a.* = brawny.

brawner (brā'-nᵉr) *s.* für die Tafel geschlachteter Eber. [hager.]

brawn-fallen † (brā'n-fâln) *a.* abgezehrt,

brawniness (brā'-niᵉ-nᵉß) *s.* 1. Fleischigkeit *f*, Muskelfülle *f*. — 2. ↖ *fig.* Muskelkraft *f*, Stärke *f*. — 3. † Schwieligkeit *f*; *fig.* Unempfindlichkeit *f*.

brawny (brā'-nᵉ) *a.* 1. fleischig, sehnig, muskulö's; stämmig, stark. — 2. schwielig; † *fig.* hart, unempfindlich.

braxy schott. (brāk'ſ-ᵉ) *vet.* **I** *s.* 1. Ruhr *f*, Ruhrkrankheit *f* der Schafe (auch Bezeichnung anderer Schaftrankheiten). — 2. ruhrkrankes Schaf. — 3. Fleisch *n* von (ruhr)kranken Schafen. — **II** *a.* 4. ruhrkrank; von (ruhr-) kranken Schafen herrührend.

bray[1] (brē) [a/f. *braier*, fr. *broyer*] *v/a.* ①a. 1. (zer)stoßen, (zer)reiben (im Mörser ꝛc.); *typ.* Farbe verreiben. — 2. *provc.* schlagen.

bray[2] (brē) [a/f. *braire*] **I** *v/n.* ①a. 1. † brüllen, schreien (*SP.*). — 2. v. Esel: schreien, ia(n)en. — 3. *fig.* widrig tönen, schmettern, dröhnen. — **II** *v/a.* ①a. 4. mit lautem, widrigem Ton verkünden; to ~ out ausposaunen (*SH.H.1,4,11*). — **III** *s.* 5. Schrei *m* (von Tieren; bsd. vom Esel: Ja[n]en). — 6. *fig.* widriger Ton, Dröhnen *n*.

bray[3] † (brē) *s.* Abhang *m* (= brae).

bray(e) ⚔ † (brē) [a/f. *braie*, mlt. *braca* Damm] *s.*, *frt.* befestigtes Außenwerk.

brayer[1] ⚙ (brē'-ᵉr) [bray[1]] *s.* 1. Rühr-, Reib-, Mörser-keule *f*, Stößel *m*. — 2. *typ.* (Farb-)Läufer *m*; Reibwalze *f*.

brayer[2] (brā'-ᵉr) [bray[2]] *s.* wie ein Esel Schreiende(r); Schreier *m*, Schreihals *m*.

brayera ♀ (brā-jī'-ra) *s.* 1. Braye're *f* (*Bra'yera anthelmi'ntica*). — 2. *pharm.* Kusso *m* (Bandwurmmittel aus den Blüten der Braye're). [*metall.* Reibhammer *m*.]

braying-hammer ⚙ (brē'-inᵍ-hām-ᵉr) *s.*,

brayle † (brēl) *s.* und *v.* = brail[1].

Braz. *abbr.* = Brazil; Brazilian.

braze[1] (brēz) *v/a.* ①b. 1. † to ~ (over) mit Erz *ob.* Bronze überziehen, verzieren; bronzieren. — 2. ↖ *fig.* verhärten, stählen, bis zur Unverschämtheit hart machen. — 3. *poet.* bronzeartig färben (von der untergehenden Sonne). [löten.]

braze[2] ⚙ (~) [a/f. *braser*] *v/a.* ①b. hart-

brazen (brēzn) [a/e. *brœ'san*; f. brass[1]] **I** *a.* □ 1. ehern, bronzen, messingen; ⚷. — 2. *fig.* ehern (klingend) (*SH. An.4,8,36*); bronzefarben. — 3. *fig.* undurchdringlich, hart, ehern, von Erz. — 4. *fig.* mit eherner Stirn, unverschämt, schamlos, frech; ⚷. — **II** *npr.* 5. Captain B~ ein Aufschneider in FARQUHAR's *Recruiting Officer*. — **III** *v/n.* ①a. 6. Funverschämt sein. — **IV** *v/a.* ①a. 7. to ~ (out), to ~ it (out) unverschämt behaupten, verteidigen, durchsetzen. — 8. to ~ a p. down j-n durch Unverschämtheit zum Schweigen bringen. — 9. ↖ to ~ up unverschämt, kühn machen (*TN.*).

Zu brazen 1: ~ age Bronzezeit *f*; *fig.* ehernes Zeit-alter; ⚒ ~ dish Zustiermaß *n* der Erzträge; † ~ horn = burghmote-horn; ~ sea ehernes Meer im Salomonischen Tempel (2. Kön. 25,13).

Zu ~ 4: *fig.*, *co.* ~ dog unverschämter Hund; ~ face, ~ front eherne Stirn, Unverschämtheit *f*, Schamlosigkeit *f* (vgl. ~-face, ~-front); to put on a ~ face sich mit Unverschämtheit wappnen.

brazen-browed (brē'-sn-braud) *a.*, *fig.* mit eherner Stirn, unverschämt, frech.

~-face (~-fēß) *s.* Unverschämte(r); vgl. auch brazen 4 ⚷.

~-faced (~-fēßt) *a.* □ = brazen-browed.

brazenfast † (~fâßt) *a.* = brazen-browed.

brazen-fisted (brē'-sn-fiß-tᵉd) *a.*, *fig.* mit ehernen, sehnigen Fäusten.

~-footed (~-füt-ᵉd) *a.* mit ehernen Füßen.

~-front (~-frǒnt) *s.* Unverschämte(r); vgl. auch brazen 4 ⚷. [Munde.]

~-mouthed (~-maudhd) *a.* mit ehernem

brazenness (brē'-sn-nᵉß) *s.* 1. = brassiness. — 2. *fig.* Unverschämtheit *f*.

Brazenose (brē'-sn-nōs) *npr.* = Br. asenose.

brazenry † (brē'-sn-rᵉ) *s.* freche Behauptung.

brazier[1] ⚙ (brē'-ſi-ᵉr, ~Q-ᵉr) *s.* 1. Gelb-, Rot-gießer *m*, Gürtler *m*. — 2. Klempner *m*, Kupferschmied *m*, Kessel-, Messingarbeiter *m*, -schläger *m*; ~'s work Klempner-arbeit *f*. — 3. Messinghändler *m*.

brazier[2] (~) [fr. *brasier*] *s.* Kohlenpfanne *f*.

brazier[3] (~) *s.*, *ichth.* (Irland) nordischer Seebrassen (*Page'llus centrodo'ntus*).

braziery ⚙ (brē'-ſi-ᵉ-rᵉ, brē'-Q-ᵉ-rᵉ) *s.* 1. Rot-, Gelb-gießerei *f*. — 2. Messingware(n *pl.*) *f*. [~s *pl.*).]

Brazil[1] (brā-ſi'l) *npr.* Brasilien *n* (a. the)

brazil[2] ⚒ (brā-ſi'l) [span.] **I** *s.* 1. Brasi'lholz *n* (jetzt meist Brazil-wood). — 2. roter Farbstoff aus Brasilholz. — **II** *a.* 3. von Brasilholz; ~ handle Griff *m* aus Brasilholz; ~ ink rote Tinte.

brazil[3] ⚒ *provc N.* (brā'ſ-ſi'l) *s.*: a) Schwefelkies *m*; b) Schwefelkies führende Kohle; as hard as ~ sehr hart.

Brazil-bean ⑥ ♀ (brā-ſi'l-bīn) Pichuri'mbohne *f* (*Necta'ndra Puchu'ry*).

Brazil-cock ⑥ † (~-kǒk) *s.*, *orn.* Truthuhn *n* (*Melea'gris*).

braziletto ⚒ (brāſ-i-lē'-t-o) *s.* Brasiletto-holz *n* (von *Cæsalpi'nia brasilie'nsis*).

Brazilian (brā-ſi'l-iⁿn ⑥) **I** *a.* brasil(ian)isch; ♀ ~ cocoa = guarana; ⚒ ~ grass Palmenblätter von Cuba (zur Hutfabrikation); *opt.* ~ pebbles *pl.* Brillengläser *n/pl.* aus brasilianischem Bergkrysta'll; ⚒ ~ wood = Brazil-wood (s. auch acanthine). — **II** *s.* Brasilianer(in). [sili'n *n*.]

brazilin(e) ⚙ (brāſ'i-liⁿ) *s.*, *chm.* Bra-

Brazil-nut ⑥ ♀ (brā-ſi'l-nǔt) *s.* Para'nuß *f* (vom Su'via-Nußbaum, *Bertholle'tia exce'lsa*).

~-root ⑥ ♀ ↖ (~-rūt) *s.*, *pharm.* Ipecacua''nha *f*.

~-tea ⑥ ♀ (~-tī) *s.* Maté *m*, Paragua'ythee *m* (aus den Blättern v. *Ilex Paraguaye'nsis*).

~-wood ⚒ (~-wūd) *s.* Brasi'l-, Rot-, Fernambu't-holz *n* (von *Cæsalpi'nia sappan*).

breach (brītſch; *Hom.* breech) [m/e. *breche*; f. break] **I** *s.* 1. † Brechen *n*, Zerbrechen *n*, Bruch *m*. — 2. † ~ of the day = break of day Tagesanbruch *m*. — 3. Bruch *m*, Riß *m*, Sprung *m* (*a. fig.*; *SH.K.L.4,7,15*); ⚷. — 4. ⚔ *frt.* Wallbruch *m*, Sturmlücke *f*, Bresche *f*; ⚷. — 5. *fig.* Bruch *m* (eines Gesetzes, Vertrages, des Friedens ꝛc.), Übertretung *f*, Verletzung *f*, Verstoß *m*; ⚷. — 6. *fig.* Bruch *m* (der Freundschaft), Uneinigkeit *f*, Zwist *m*; ⚷. — 7. ⚓ ↖ Brechen *n* der Wellen

(an der Küste oder über e-m Schiffe); Brandung *f*; ⚓. — 8. † Bucht *f*, Bai *f*. — 9. † (upon) Eingriff *m* in, Angriff *m* auf (*acc.*). — 10. † Unterbrechung *f*. — 11. *provc.* Stück *n* urbar gemachtes Land. — 12. Sprung *m* eines Walfisches aus dem Wasser. — **II** *v/a.* ①c. 13. a) ✕ *frt.* e-e Bresche legen in; b) *fig.* durchbrechen. — **III** *v/n.* ①c. 14. † (with) brechen, uneins sein mit. — 15. aus dem Wasser springen (vom Walfisch).

Zu ~ 3: ❀ free from ~ and damages frei von Bruch u. Beschädigung; ~ of a wall Sprung *m*, Riß *m* in e-r Mauer.

Zu ~ 4 ✕: practicable ~ gangbare Bresche; to batter a ~, to make a ~ in a wall B. schießen; to mount the ~ die B. ersteigen; to repair a ~ eine B. ausfüllen; *fig.* to stand in the ~ in den Riß, in die Bresche treten; eintreten für.

Zu ~ 5 u. **6:** ✕ ~ of arrest Arrestbruch e-s Offiziers; schott. jur.: ~ of arrestment Bruch *m* der Beschlagnahme (gesetzwidriges Verfügen über Gegenstände, die gerichtlich in Beschlag genommen sind); jur.: ~ of close unbefugtes Betreten fremden eingefriedigten Grundes; ~ of commandment Übertretung *f* eines Befehles; ~ of confidence Vertrauensbruch *m*; ~ of contract, of covenant Kontrakt-, Vertrags-bruch *m*; ~ of discipline Disziplina'rvergehen *n*; ~ of duty Pflichtverletzung *f*; ~ of etiquette Verstoß *m* gegen den guten Ton; to commit a ~ of friendship die Freundschaft verletzen od. brechen; ~ of the law Übertretung *f* des Gesetzes, Gesetzverletzung *f*; nuptial ~ Ehescheidung *f* (*SH.*); ~ of an oath Eidbruch *m*; jur.: ~ of (the) peace Friedensbruch *m*, Ruhestörung *f*; jur.: ~ of pound eigenmächtiges Eindringen in den Pfandstall; jur.: ~ of privilege Verstoß *m*, Vergehen *n* gegen die Privile'gien einer Körperschaft (bfd. eines der beiden Parlame'ntshäuser); ~ of promise Wortbrüchigkeit *f*, jur.: (auch ~ of promise of marriage) Nicht-erfüllung *f* e-s Eheversprechens; ~ of the rules Verstoß *m* gegen die Regeln; ~ of trust Vertrauensbruch *m*; it is a custom more honour'd in the ~ than the observance es ist ein Gebrauch, gegen den zu verstoßen ehrenvoller ist, als ihn zu befolgen (*SH. H. 1,4,16*).

Zu ~ 7: ⚓ clean od. clear ~ Wellenbruch, der alles auf Deck Befindliche wegfegt.

breach-battery ✕ (brī'tſch-bät-ᵗᵉ-rᵉ) *s.* [= breaching-battery.]

breacher (brī'-tſchᵉr) *s.*, *fig.* Brecher(in), Übertreter(in), Verletzer(in).

breachful ✎ (brī'tſch-fül) *a.* voll Breschen.

breachily (brī'tſch-lᵉ) *adv.* zu breachy.

breaching-battery ⑥ ✕ (brī'-tſchiŋ-bät-ᵗᵉ-rᵉ) *s.*, *artill.* Breschebatterie *f*.

breach-leather ⚒ (brī'tſch-lĕdh-ᵉr) *s.* = breech-leather.

breachy[1] (brī'-tſchᵉ) *a.* 1. wild, unbändig (vom Vieh, das auf der Weide die Hecken durchbricht). — 2. brüchig. [brackish.]

breachy[2] † od. *provc.* (brī'-tſchᵉ) *a.* =

bread[1] (brĕd; *Hom.* bred) [a/c. *bread* Brot]

I *s.* 1. Brot *n* ⚳. — 2. *fig.* Brot *n*, Lebensunterhalt *m*; Amt *n*, Stelle *f*; ⚳. — 3. ⚓ + Schiffszwieback *m*. — **II** *v/a.* ①a. 4. Kochk.: panieren. — 5. mit Brot abreiben, reinigen. — 6. mit dem täglichen Brote versehen.

Zu ~ 1: ✎ ~ and beverage Speise *f* und Trank *m*; ~ and butter: a) Brot *n* und Butter *f*, b) Butterbrot *n*, c) F *fig.* notwendiger Lebensunterhalt, Brot *n* (vgl. auch bread-and-butter); F ~-and-butter fashion eins aufs andere gelegt wie Butterschnitten; ~-and-butter pudding Pudding *m* aus Weißbrot, Butter, Milch und Zucker; *fig.* to quarrel with one's ~ and butter sich selbst im Lichte stehen; den Ast absägen, auf dem man sitzt; ✎ *fig.* 'tis no ~ and butter of mine, 'tis not my ~ and butter das geht mich nichts an; F *fig.* ~ and cheese: a) notwendiger Lebensunterhalt, Brot, b) Kinderspr.: junge Blätter *n/pl.* des Weißdorns, des Sauerklees, der Brunnenkresse (*MU.*); to take one's ~ and cheese with a p. ein Butter-, Abendbrot bei j-m genießen; *prvb.* ~ and cheese and kisses Armut *f* durch Liebe versüßt; ~ and milk: a) in Milch geweichtes Brot, b) ❦ F Wiesenschaumkraut *n* (*Cardami'ne prate'nsis*); ✎ *fig.* ~ and salt civilities *pl.* gewöhnliche Höflichkeiten *f/pl.* bei Tisch; † by ~ and salt! bei Brot und Salz!; † to take ~ and salt schwören; F ~ and scrape Brot mit sehr wenig Butter, dünn geschmiertes Butterbrot; on ~ and water bei Wasser und Brot (vgl. auch bread-and-water); P † by ~ and wine!, God's ~!, 'od's ~!, ~ of life! beim heiligen Sakra'me'nt!; aerated ~ s. aerate; *cant* in bad ~ in schlimmer Lage, in der Patsche; black ~, Schwarzbrot *n*; brown ~ grobes Brot, Kleien-, Schrot-brot *n*, *Am.* = Graham ~; French ~ Weißbrot *n*; Graham ~ ungegorenes Brot aus Weizen-, Mais- ꝛc. Schrot; home-made ~ hausbacken Brot; household ~ gewöhnliches Bäckerbrot; leavened ~ gesäuertes Brot; unleavened ~ ungesäuertes Brot, Matze *f*; new ~ frisches Brot; ⚓ sea ~ Hartbrot *n*, Schiffszwieback *m*; slice of ~ Brotschnitte *f*; soft ~ Weichbrot *n*, frisches Brot; stale ~ altes Brot; ❦ St. John's ~ Johannisbrot *n*, Kindersprache: Mutterkorn *n*; ❦ Tatar ~ ungarischer, russischer Meerkohl (*Crambe tata'rica*); toasted ~ geröstete Brotschnitten *f/pl.*; wheaten ~ Weizen-, Weiß-brot *n*; whole-meal ~ = brown ~; *prvb.* ~ at pleasure, drink by measure ißt nach Belieben, im Trinken aber halt Maß!; *fig.* he knows on which side his ~ is buttered er kennt seinen Vorteil, er kann mehr als Brot essen; *fig.* ~ buttered on both sides großes Glück, einträgliche Stellung; to break ~: a) Brot brechen, essen (*SH. W. 1,4,161*), b) (auch to part, to share ~) sein Brot teilen (with mit), c) *eccl.* das Brot brechen (beim Abendmahl).

Zu bread[1] **2** *fig.*: to eat the ~ of affliction Kummer und Sorgen haben; to eat the ~ of idleness ein faules Leben führen; to earn, to get oder to make one's ~ sein Brot, s-n Lebensunterhalt verdienen; out of ~, without ~ brot-, beschäftigungs-los; to put a p. out of ~ od. to take the ~ out of one's mouth j-n um sein Brot bringen, brotlos machen.

bread[2] † (brĕd) = braid[2]. [Landschaft).]

Breadalbane (brĕd-ă'l-bān) *npr.*

bread-and-butter ⑥ (brĕd-ănd-bŏ'ᵗ-ᵗᵉr) [bread and butter, s. bread 1 ⚳] *a.* 1. *b.s.* s-n (Lebens-)Unterhalt, sein Brot, ein Amt durch Schleichereien ꝛc. suchend; materie'll gesinnt; käuflich, feil; *Am.* the ~ brigade *coll.* Stellenjäger *m/pl.*, Streber *m/pl.* — 2. F viel Butterbrot essend; *fig.* noch jung; knaben- od. mädchen-haft, zimperlich, sentimenta'l; ~ miss: a) Backfisch *m*; b) zimperliche Jungfer. — 3. ~ hungry so hungrig, daß man mit dem Einfachsten vorlieb nimmt; ~ appetite gesunder Appeti't. [Jugend-alter *n*.]

bread-and-butterhood F (~-bŏ'ᵗ-ᵉr-hŭd) *s.*

bread-and-butterishness F (~-bŏ'ᵗ-ᵉ-rĭſch-nᵉß) *s.* Knaben- oder Mädchen-haftigkeit *f*.

bread-*and*-buttery F (brĕd-ănd-bŏ'ᵗ-ᵉ-rᵉ) *a.* knaben- oder mädchen-haft, zimperlich.

~-and-water ⑥ F (~-wă'-tᵉr) [bread and water, s. bread 1 ⚳] **I** *a.* einfach, genügsam — **II** *v/a.* ①a. auf magere, schmale Kost (setzen).

~-bag (brĕ'd-băg) *s.* Brotbeutel *m*. [fetzen.]

~-barge ⚓ (~-bä'-bdG) *s.* Brotbark *f*.

~-basket (~-baß-kᵉt) *s.* 1. Brotkorb *m* (bfd. bei Tisch); *fig.* I must hang her ~ a little higher ... ihr den Brotkorb et. höher hängen. — 2. Teigkorb *m*. — 3. P *sl.* Magen *m*; he filled his ~ er hat sich voll gegessen.

breadberry (~bĕR-ᵉ) *s.* 1. Brotsuppe *f* für Kranke. — 2. Kinderbrei *m*. [-depot *n*.]

bread-*bin* ⚓ (brĕ'd-bĭn) *s.* Brot-raum *m*, -schneider *m*, Bäckerbursche *m*. — 2. weitS.:

~-chipper † (~-tſchĭp-ᵉr) *s.* 1. Brot-raspler *m*, -schneider *m*, Bäckerbursche *m*. — 2. weitS.:

~-corn (~-kōrn) *s.* Brotkorn *n*. [Diener *m*.]

~-crumb (~-krŏm) *s.* Brotkrume *f*; ~s *pl.* Brosamen *f/pl.*

~-cutter (~-kŏtᵗ-ᵉr) *s.* Brotschneidemaschine *f*.

~-dust ⚓ (~-dŏßt) *s.* Brotklein *n*, Zwieback-bröcken *m/pl.*

breade † (brĭd) *s.* u. *v.* = braid[2].

breaden † (brē'dn) *a.* aus Brot gemacht, von Brot; ~ God geweihtes Brot.

bread-flake *provc.* (brĕ'd-flēk) *s.* hölzernes Gestell zum Trocknen der Haferkuchen.

breadfruit ⑥ ❦ (brĕ'd-frūt) *s.* 1. Frucht *f* des Brot(frucht)baums. — 2. Hottentot ~ Kafferbrot *n* aus dem Sago vom südafrikanischen Zapfenfarn (*Encephala'rtos* od. *Za'mia caffer*); ~-tree Brot(frucht)baum: a) *Artoca'rpus inci'sa*, b) Nord-Australien: *Garde'nia edu'lis*.

breadiness † (brē'd-ᵉ-nᵉß) *s.* = breadness.

breading † *provc.* (brĭ'-dĭnᵍ) *s.* Schwaden *m* gemähten Getreides.

bread-jelly (brĕ'd-dGĕl-ᵉ) *s.* Brotgelee *n*.

bread-knife (~-nāĭf) *s.* 1. Brotmesser *n*. — 2. = bread-cutter. [tigung.]

breadless (~lᵉß) *a.* brotlos, ohne Beschäf-

bread-maker (~-mē-ᵏᵉr) *s.* 1. Brotbäcker(in). — 2. ✎ = bread-winner.

bread-making (~-kĭnᵍ) *s.* Brot-machen *n*, -backen *n*; ~ machine Brotknetmaschine *f*.

breadmeal (brĕ'd-mīl) *s.* 1. *provc.* grobes Brotmehl. — 2. ✎ *min.* Bergmehl *n*.

breadness (brĕ'd-nᵉß) *s.*, *eccl.* Brotnatur *f* des Abendmahlbrotes.

bread-*nut*-tree ❦ (brĕᵈ'd-nŏt-trĭᵛ) *s.* Brotnußbaum *m* (*Bro'simum alica'strum*).

~-nut-wood ❦ (~-wŭ'd) *s.* Holz *n* des Brotnußbaums.

~-pan (~-păn) *s.* irdenes Gefäß für Weißbrot, um es vor Trockenwerden zu hüten.

~-platter (~-plăt-ᵗᵉr) *s.* Brot-teller *m*.

~-powder (~-pau-dᵉr) *s.* Backpulver *m*.

~-purveyor (~-pŏ'r-wē'-ᵉr) *s.* = bread-steward. [Brot-rinde.]

~-raspings (~-raß-pĭnᵍs) *s/pl.* geschabte

~-room (~-rūm) *s.* 1. ⚓ = bread-bin. — 2. *sl.* Magen *m*. [*escule'nta*).]

~-root ❦ (~-rūt) *s.* Drüsenklee *m* (*Psora'lea*)

~-sauce (~-ßăß) *s.* Kochk.: Brot-tunke *f* (aus geriebenem Weißbrot, Milch ꝛc., mit zu Geflügel).

~-science ✎ (~-ßāĭ-ᵉnß) *s.* = bread-study.

~-slicer (~-ßlāĭ-ßᵉr) *s.* = bread-cutter.

~-steward (~-ßtūĭ-ᵉrd) *s.* ehm.: königlicher Brot-aufseher *m*.

~-study (~-ßtŏd-ᵉ) *s.* Brotstu'dium *n*.

~-stuffs ❀ *Am.* (~-ßtŏfß) *s/pl.* Brotstoffe *m/pl.* (Getreide, Mehl ꝛc.).

breadth (brĕdth) [vom a/c. *brǽdu* Breite] *s.* 1. Breite *f* (*ant.* length und thickness); Weite *f*; ⚳. — 2. *fig.* Weite *f*, Ausdehnung *f*, Fülle *f*; Größe *f* des Geistes ꝛc.; Freisinn *m*, Hochherzigkeit *f*. — 3. ❀ bei Stoffen: Bahn *f*, Blatt *n*, Breite *f*; ⚳. — 4. ⚓ Breite *f* des Schiffsrumpfes, Schiffsbreite *f*. — 5. *paint.* (auch ~ of effect) durch richtige Farben- und Schatten-Gruppierung erzielte Wirkung ⚳. — 6. *log.* Umfang *m* eines Begriffes

Zu breadth 1: *arch.*: ~ in the clear Weite *f* im Lichten; ~ of the day Lichtenbreite *f*; ~ of the flanning Breite *f* der Laibung; in ~ in der Breite; to be twenty feet in ~ 20 Fuß breit sein; ~ of a bird with spread wings Flügelspannung *f*, -weite *f* eines Vogels; to a hair's ~ aufs Haar, aufs genaueste, aufs sorgfältigste. [bahnig.]

Zu ~ 3: at *od.* with four ~s vier-

Zu ~ 5: ~ of design, of colour, of light and shade, of surface treatment breite Zeichnung, breite Farbengebung, breite Ausführung betreffs Licht und Schatten, breite Flächenbehandlung.

breadthen ↖ (brĕ͟dth-ĭn) ① a. **I** *v/a.* ausbreiten, breiter machen, strecken; ⚙ ~ing machine Streckmaschine *f*. — **II** *v/n.* sich ausbreiten.

breadthless ↖ (brĕ͟dth-lĭs) *a.* ohne Breite.

breadth*ways* (~wēs), **~wise** (~wāĭs) *adv.* in (der Richtung) der Breite, der Breite nach.

bread-*tin* (brĕ͟d-tĭn) *s.* zinnerne Brotform.

~-toaster (~-tō-ʒtᵉ) *s.* Brot-Röst-eisen *n.*

~-tray (~-trē) *s.* Brotbrett *n* für ganze Brote (bei Tisch). [(s. bread-fruit 2).)

~-tree ♀ (brĕ͟d-trī) *s.* = breadfruit-tree)

~-trencher (~-trĕn-schᵉ) *s.* hölzernes Brotbrett, auf welchem das Brot aufgetragen wird.

~-winner (~-wĭn-ᵉ) *s.* 1. Brot-erwerber *m*, Ernährer *m*. — 2. ↖ Beschäftigung, Werkzeug *etc.*, wodurch j. seinen Lebensunterhalt erwirbt.

~-winning (~-wĭn-ĭnᵍ) **I** *a.* Brot erwerbend; ernährend. — **II** *s.* Brot-erwerb *m*.

bready † (brĕ͟d-ᵉ) *a.* brot-artig; Brot- ...

break[1] (brēk; *Hom.* brake) [a/e. *bre'can* brechen] *verb active* (*v/n.* s. break[2]) ③ (*pret.* broke, † brake; *p.p.* broken, ↖ broke) 1. (ab-, auf-, durch-, er-, zer-) brechen; zerreißen, zerschlagen, zertrümmern; ↯. — 2. † jur.: einbrechen in, erbrechen (= to ~ open, into, up). — 3. die Richtung ändern lassen; *phys.* Licht *etc.* brechen; ↯. — 4. Zusammenhang aufheben: (ab-, unter-)brechen; trennen, sprengen, auseinanderwerfen; Massen durch-brechen, -dringen; Schlaf stören; Dunkelheit, Wolken durchbrechen, zerteilen; Wellen brechen; ↯. — 5. aufgeben, ablegen, mit et. brechen; ↯. — 6. Speisen, Geldsummen, Waren *etc.* anbrechen; ↯. — 7. *fig.* Macht, Willen, Leidenschaften, Fall, Schlag *etc.* brechen, vermindern, entkräften, (ab)schwächen; ↯. — 8. Tiere zähmen, bändigen; abrichten, dressieren; Pferde zureiten, einfahren; ↯. — 9. *fig.* bändigen, beugen, (be)zwingen; unter-drücken, -jochen; to ~ a p. to ... j-n bringen *od.* überreden zu ... — 10. *fig.* Gesetz, Regel, Vertrag, Eid, Versprechen *etc.* brechen, übertreten, verletzen; ↯. — 11. *fig.* brechen, vernichten, zerstören, schädigen, zu Grunde richten; vereiteln, hintertreiben, rückgängig machen; ↯. — 12. ⚉ bankerott machen, ruinieren, zu Grunde richten; Kredit vernichten, untergraben; ↯. — 13. to ~ the bank die Bank sprengen; † bankerott werden. — 14. ⚔ Offiziere verabschieden, entlassen, kassieren. — 15. ⚔ † Truppen entlassen; Regimenter *etc.* auflösen. — 16. Bahn brechen; to ~ a path, road, way e-n Pfad, Weg bahnen (through durch). — 17. Geschwüre *etc.* öffnen. — 18. anfangen, beginnen; eröffnen; mitteilen, aussprechen, äußern, sagen; ↯. — 19. ⚲ to ~ wind (backward) *oder* to ~ one's wind e-n fahren *od.* streichen lassen; to ~ one's wind upward aufstoßen, ⚲ rülpsen. — 20. von e-r Handlung plötzlich zu e-r andern übergehen: *man.* aus e-r Gang-art fallen; ↯. — 21. foltern, martern; auf der (die) Folter strecken; ↯. — 22. *paint.* to ~ the colours die Farben brechen. — 23. ⚙ Gerberei: to ~ the skins die Felle brechen. — 24. to ~ (the) ground: a) *agr.* ein Brachfeld u'm-brechen, -graben, pflügen; b) ⚒ anbrechen; c) ⚔ *frt.* Laufgräben eröffnen; d) *arch.* Fundame'nt graben; e) ⚓ den Anker vom Grunde losbrechen; f) 🚂 den Bau einer Eisenbahn beginnen; g) *fig.* in Angriff nehmen; eine Sache zuerst thun *od.* davon zu reden anfangen. — 25. *hunt.*: a) † Wild zerlegen; b) to ~ shot nach dem Schuß dem Wilde nachjagen. — 26. ⚙ † Wolle kämmen, kratzen. — 27. Forstwesen: u'mbrechen. — 28. *prov.* Zeug, Kleider *etc.* zerreißen. — 29. **Redensarten** mit *adv.* und *prp.*; ↯.

Zu break[1] 1: to ~ one's arm den Arm brechen; to ~ one's back den Rücken *od.* das Kreuz brechen, *fig.* sich zu Grunde richten; to ~ the back of ...: a) verderben, zu Grunde richten, j-m den Hals brechen, b) ⚓ Kiel und Kielschwein des Schiffes zerbrechen, verlieren, c) *fig.* das Schwerste e-r Sache erledigt *od.* hinter sich haben; ⚲ to ~ one's belly with meat sich den Magen zum Platzen überladen; he has broken a blood-vessel e-e Ader ist ihm gesprungen; to ~ blows, words with ... Schläge, Worte austauschen mit ...; *prvb.* hard words ~ no bones heftige Worte schlagen niemand zum Krüppel; to ~ a book by stamping ein Buch einstampfen lassen; ↖ to ~ the brains of a p. j-m Kopfzerbrechen m.; † to ~ one's brains about a th. sich den Kopf über et. zerbrechen; to ~ bread s. bread[1] 1 ↯; † (↖ ⚔) to ~ camp das Lager abbrechen; aufbrechen; ⚒ *prov.* *N.* to ~ the coal abkohlen, hereingewinnen; *arch.* to ~ the corner(s) die Kante(n) ab-ecken, -stoßen, abstoßen; *hunt.* to ~ cover(t) aus dem Lager *od.* Versteck hervor-, aus-brechen (vom Wilde); to ~ a p.'s head j-m den Schädel einschlagen; to ~ Priscian's head grammatische Schnitzer machen; ⚐ I'll ~ his head for him ich werde ihm den Schädel einschlagen; *fig.* to ~ one's heart sich sehr grämen; he broke his heart over her misfortune das Herz brach ihm wegen ihres Unglückes; to ~ a person's heart(strings) j-m schwere Sorge, Kummer, Gram verursachen, j-m das Herz brechen; to die of a broken heart an gebrochenem Herzen sterben; to ~ hold sich losreißen, sich freimachen; I broke his hold ich zwang ihn, loszulassen; to ~ the ice das Eis brechen; a. *fig.* eine Bekanntschaft anknüpfen, e-e Unterhaltung beginnen; von et. zu reden anfangen; mit et. beginnen; ↖ to ~ jail, prison aus dem Gefängnis ausbrechen; to ~ a knot einen Knoten lösen; *fig.* to ~ the virgin-knot den jungfräulichen Gürtel lösen, die Jungfernschaft rauben (*SH.T.4,1,15*); to ~ a lance with ... eine Lanze brechen mit ..., jetzt nur *fig.* sich messen mit ...; ⚓ to ~ the masts (of a ship) e. Schiff entmasten, die Masten verlieren; *fenc.* to ~ measure aus der Lage kommen; to ~ the neck das Genick, den Hals brechen; to ~ the neck of a th.: a) einer Sache den Hals brechen, et. zu Ende bringen, zu Grunde richten, b) das Schwerste, Schlimmste e-r Sache hinter sich haben; to ~ the ore: a) ⚒ Erz nothrüchig machen, b) *metall.* Erz zerkleinern; to ~ a seal ein Siegel erbrechen; *sl.* to ~ a p.'s shins von j-m Geld borgen; ↖ to ~ one's sides with laughing vor Lachen bersten wollen; ⚔ to ~ step ohne Tritt marschieren; ♪ † to ~ time falschen Takt halten; to ~ a p.'s windows j-m die Fenster einwerfen.

Zu ~ 3: Cricket: ↖ to ~ a ball einen Ball e-e andere Richtung nehmen lassen; ⚙ Maurer: to ~ joint den Verband verwerfen; to ~ the joints die Steine in Verband legen.

Zu break[1] 4: ⚔ to ~ the centre of an army das Zentrum e-s Heeres sprengen; to ~ company: a) auseinandergehen, b) aus e-r Gesellschaft still aufbrechen, sich fortstehlen; he broke his connection with the party er gab seine Verbindung mit der Partei auf; to ~ an electric circuit *oder* contact einen elektrischen Strom unterbrechen; to ~ one's fast das Fasten unterbrechen; frühstücken; I have not broken (my) fast since yesterday ich habe seit gestern nichts gegessen; broken hint abgerissene Hindeutung, kurzer Wink; ⚔ to ~ the ranks of the enemy die feindlichen Glieder durchbre'chen; ⚔ to ~ ranks aus-, weg-treten; ~ ranks! weggetreten!; to ~ a p.'s rest, sleep j-s Ruhe, Schlaf stören *od.* unterbrechen; ⚔ to ~ the siege die Belagerung aufheben; to ~ (the) silence das Schweigen brechen; to ~ the skin die Haut zerreißen, verwunden; it ~s no squares das schadet nichts; her voice broke with sobbing ihre Stimme erstickte unter Schluchzen; to ~ the stillness die Stille unterbrechen; with a broken voice mit gebrochener Stimme; to ~ water emportauchen, an die Oberfläche kommen (von Fischen); ⚙ to ~ wool Wolle sortieren; broken words *pl.* abgebrochene, abgerissene Worte *n/pl.*

Zu ~ 5: to ~ a custom mit einer Gewohnheit brechen, sich et. abgewöhnen.

Zu ~ 6: ⚓ to ~ the bulk: a) die Last brechen, zu löschen anfangen, b) *cant* die Ladung bestehlen; to ~ a flask with a p. eine Flasche mit j-m trinken.

Zu ~ 7: to ~ (the force of) a blow e-n Schlag auffangen, die Wucht eines Schlages abschwächen; to ~ a fall einen Fall abschwächen, die Gewalt e-s Falles brechen; *chm.* to ~ the grain am Krystallisieren hindern; to ~ a child's will eines Kindes Willen brechen.

Zu ~ 8: to ~ a horse to harness ein Pferd einfahren; to ~ a horse to the rein ein Pferd zureiten, an die Faust gewöhnen; to ~ a hunting-dog einen Jagdhund abrichten.

Zu ~ 10: to ~ a bargain e-n Handel abbrechen; *fig.* to ~ bounds die erlaubten Grenzen überschreiten, über die Stränge schlagen; to ~ a contract einen Vertrag brechen; they have broken faith with him sie haben treulos an ihm gehandelt; to ~ a law ein Gesetz übertreten; ⚓ to ~ leave *oder* liberty den (Land-)Urlaub überschreiten; to ~ a marriage eine Ehe trennen; to ~ the marriage vow, † to ~ matrimony, spousehood, wedlock das Ehegelübde brechen; to ~ a promise ein Versprechen nicht halten; to ~ one's word sein Wort brechen; † to ~ word eine Pflicht verletzen (with gegen).

Zu ~ 11: a constitution broken by dissipation eine durch Ausschweifung untergrabene Gesundheit; with broken health mit zerstörter Gesundheit.

Zu ~ 12 ⚉: the credit of this bank is broken der Kredi't dieser Bank ist vernichtet; fast †: broken merchant bankerotter Kaufmann.

Zu ~ 18: Billard: to ~ the balls die Bälle in ihre Anfangsstellung bringen; to ~ a business, matter, affair to a p. bei j-m e-e Sache in Vorschlag *oder* aufs Tape't bringen; to ~ a jest on ... einen Witz machen über ...; to ~ one's mind to ... j-m seine Meinung sagen, sein Herz ausschütten, j-e Gedanken verraten; to

~ something to a p. j-m etwas mitteilen, eröffnen; to ~ (a piece of) news, a secret to ... j-m e-e Neuigkeit, ein Geheimnis mitteilen; I broke the news gently to him ich brachte ihm die Nachricht schonend bei; ↖ to ~ a sigh einen Seufzer ausstoßen; ↖ to ~ a smile lächeln; ↖ to ~ trade Handel eröffnen.

Zu break[1] 20: *man.* to ~ the trot aus dem Trabe in den Galopp übergehen.

Zu ~ 21: to ~ a p. (up)on the wheel j-n rädern; *fig.* to ~ butterflies on the wheel auf Spatzen mit Kanonen schießen, unbedeutende Dinge mit unnötigem Ernst behandeln.

Zu ~ 29: † Turnier: to ~ **across** die Lanze der Quere nach an dem Körper des Gegners brechen; † to ~ 'one's pate across j-m den Schädel einschlagen (*SH.*); to ~ **asunder** auseinander-, entzwei-brechen; to ~ **away** ab-, durchbrechen; wegreißen; to ~ **down**: **a)** ein-, nieder-reißen, abbrechen; **b)** ⚙ *carp.* to ~ down timber Stammholz zu Nutz-, Schirr-holz zurichten; **c)** *typ.* to ~ down the press die Presse abschlagen; **d)** ⚒ to ~ down coals (from the seam) Kohlen hauen; **e)** ⚙ to ~ down the press-cake of gunpowder den Geschützpulver-Preßkuchen auf der Walzen-Körnmaschine zerkleinern, körnen; **f)** ⚙ *metall.* to ~ down the shelves of slag die Form abnasen, die Blase vernasen; **g)** to ~ down the ground ſ. ~ 24; **h)** *fig.* brechen, besiegen, niederbeugen, zu Grunde richten; his power is broken down seine Macht ist gebrochen; **i)** *Am.* to ~ down a juba den Negertanz aufführen; **k)** *Am., fig.* heftig, tief bewegen; to ~ **forth** hervorbrechen; sich plötzlich erheben (Geschrei); to ~ **from** losbrechen von; *fig.* abgewöhnen; to ~ **in** auf-, ein-brechen, gewaltsam öffnen (zB. Thüren); Hunde, Pferde bändigen, zähmen, abrichten, dressieren; einfahren; zureiten; to ~ **into** anbrechen, anreißen (zB. eine neue Kiste); angreifen (e-e Geldsumme); einbrechen in; our house was broken into es wurde bei uns eingebrochen; to ~ a person into obedience j-n zum Gehorsam zwingen; to ~ barbarians into men Barbaren zu Menschen machen, civilisieren; to ~ **of** befreien von; to ~ one of a habit j-n veranlassen, eine Gewohnheit abzulegen; to ~ **off** ab-, zer-brechen; *fig.* ab-, unterbrechen, beendigen, brechen mit, aufhören lassen; entwöhnen; benehmen; entkleiden; ⚙ Töpferei: Fehler wegbringen, abstoßen; to ~ off a business ein Geschäft aufgeben; to ~ off a button e-n Knopf verlieren; to ~ off company sich aus e-r Gesellschaft fortschleichen, heimlich aufbrechen; to ~ off an engagement eine Verlobung rückgängig machen; to ~ off a match eine Heirat hintertreiben; to ~ short (off) kurz abbrechen; to ~ **on** unterbrechen; to ~ **open** aufbrechen, erbrechen, öffnen; to ~ **out** aus-, heraus-, los-brechen; ⚓ to ~ out the anchor den Anker los-, aus dem Grunde brechen; ⚓ to ~ out a cargo eine Ladung bequem verstauen; ↖ to ~ out a th. to a p. j-m et. offen mitteilen, eröffnen; to ~ **small** in kleine Stücke brechen, klein stoßen, pulvern; to ~ **up** aufbrechen; abbrechen, abreißen; Fässer öffnen; Sitzung aufheben, auflösen; *sl.* beendigen, aufhören mit; Schule schließen (bei Beginn der Ferien); Heere auflösen, entlassen; erschöpfen; Gesundheit zerrütten; Weg unfahrbar od. unwegsam machen, ausfahren; Pflaster aufreißen; Wild zerlegen; Geschäft, Hausstand aufgeben, auflösen; his household was broken up sein Haushalt wurde aufgelöst; *agr.* Land aufbrechen, zum erstenmal pflügen; ⚒ Kohlen, Erz zerkleinern; to ~ up a drift eine Grube abhütten; ⚔ Laufgräben eröffnen; ⚓ to ~ up a ship e. Schiff abbrechen, abwracken; ⚙ *metall.* to ~ up the lump gar aufbrechen, den Deul auf-, durch-brechen; to ~ **with** teilen mit.

break[2] (brēk) ***verb neuter*** (*v/a.* ſ. break[1]) ⑧ 1. brechen, zer-brechen, -springen, -reißen, entzweigehen. — 2. Zusammenhang verlieren; unterbrochen werden; Nebel, Wolken ꝛc.: brechen, sich zerteilen; elektr. Strom ꝛc.: aufhören; ⚔ zersprengt werden, in Unordnung geraten; weichen. — 3. aufgehen (auch Geschwür), bersten, auf-platzen, -springen, -reißen. — 4. ♀ *hort.*: a) (neue) Knospen ansetzen; b) zu früh blühen; c) in neuen Farben blühen. — 5. Gemälde: abbröckeln. — 6. Wein, Urin ꝛc., in welchem sich Bodensatz abscheidet: sich brechen. — 7. *fig.* Herz, Kraft ꝛc.: brechen. — 8. Geist, Gesundheit, Schönheit: geschwächt werden, abnehmen; gebrochen werden od. sein; vergehen, verblühen; alt od. schwach werden. — 9. Stimme: brechen, umschlagen, wechseln. — 10. ♪ Orgel ꝛc.: von e-m Register zu e-m andern übergehen; auf e-n andern Pfeifensatz übergehen; wechseln; the oboe ~s at upper C die Oboe (Orgelregister) wechselt beim obern C. — 11. aus e-r Handlung plötzlich zu einer andern übergehen; *man.* aus der Gang-art fallen, die Gang-art wechseln; to ~ into a gallop aus dem Trabe in den Galo'pp fallen. — 12. ⚓ to ~ sheer aus einer Lage brechen; vom Anker abgieren. — 13. Wellen: sich brechen; branden. — 14. Eis: brechen, aufgehen. — 15. Wetter: a) umschlagen; b) los-, aus-, herein-brechen (over über). — 16. *fig.* mit Worten ꝛc. aus-, losbrechen ꝛc. (into in; mit to ~ out, ſ. ~ 28 ⚷). — 17. *fig.* Ausruf, Schrei ꝛc.: hervor-brechen, -schallen; laut werden. — 18. Tag, Morgen: anbrechen, dämmern. — 19. ruiniert werden; ⓖ ↖ bankerott werden, fallieren. — 20. Cricket: seine Richtung ändern (vom aufschlagenden Ball); to ~ back vom bowler (ſ. ba 2) nach rechts, to ~ in vom bowler nach links abweichen. — 21. an den Köder anbeißen (von Fischen). — 22. mit Gewalt aus- (out of), hinein- (into), durch- (through) brechen (sich den Weg bahnen). — 23. *fenc.* parierend zurückweichen. — 24. *fig.* brechen mit, j-s Freundschaft aufgeben; den Verkehr abbrechen (with mit). — 25. Billard, beim Poule-Spiel: anspielen, den ersten Stoß haben od. machen. — 26. ⚓ nach Lee treiben, sacken. — 27. † zu e-r Erklärung kommen, sich aussprechen (to, with mit; *SH. M.N. 1,1,328*). — 28. **Nebenarten** mit *adv.* u. *prp.* ⚷. — Vgl. ~[1] u. [3].

Zu ~ 28: to ~ **adrift** (⚓ a. to ~ loose) wegtreiben, sich losreißen (Bojen, Tonnen ꝛc.); to ~ **away** abbrechen, losbrechen; sich losmachen, sich losreißen (from von); sich davon machen, weglaufen, wegstürzen, die Flucht ergreifen, ausbrechen; Wolken, Nebel: sich zerteilen; Pferderennen: zu früh starten; to ~ **back** ſ. ~ 20; to ~ **down** zusammenbrechen; Wagen: zerbrechen, umwerfen; Pferd: stürzen; *fig.* stecken bleiben; durchfallen; zu nichte werden; his voice broke down ihm verfagte die Stimme; to ~ **forth** hervorbrechen; *fig.* ausbrechen (Flamme, Leidenschaft, Krieg, Krankheit); to ~ forth into tears, with fury in Thränen, in Wut ausbrechen; Schrei: plötzlich ausbrechen, laut werden; to ~ **free** ausbrechen, entweichen; to ~ **from** sich trennen, losreißen von; ausbrechen (aus dem Gefängnis); entfahren (Worte); ablegen, sich losmachen (von einer Gewohnheit ꝛc.); ⚓ to ~ from a course vom Kurse abgedrängt werden; to ~ **in**: a) einbrechen, eindringen; b) *hunt.* = to ~ shot (ſ. ~[1] 25); to ~ in upon hereinplatzen, überraschen, einbrechen über, eindringen auf, sich stürzen auf, anfallen, herfallen über; einen Eingriff thun in, verletzen, stören, unterbrechen; plötzlich anreden; to ~ in upon one j-n durch e-n plötzlichen Besuch überraschen; the light ~s in upon me jetzt geht mir ein Licht auf; he ~s in upon my rest er stört meine Ruhe; to ~ **into** einbrechen, eindringen; hineinstürzen; ausbrechen in; to ~ into tears in Thränen ausbrechen; to ~ into a fit of laughter in ein Gelächter ausbrechen; the glass broke into a thousand pieces das Glas zerbrach in tausend Stücke; to ~ **loose**: a) losgehen, ab-, los-brechen, sich befreien, sich losreißen (from von); ausbrechen (aus dem Gefängnis); verletzen, übertreten; Bedlam broke loose: 1. ausgebrochener Tollhäusler, 2. fürchterlicher Lärm, F Radau' *m*; b) = to ~ adrift (ſ. oben); to ~ **off** abbrechen; abstehen von, unterbrechen, aufhören, sich trennen, losreißen (from von); ⚓ abtreiben, in Lee absacken; to ~ short off kurz abbrechen; to ~ **out** ausbrechen, hervorbrechen, losbrechen; sich zeigen, entstehen, plötzlich auftreten; sich ergießen; Flüsse ꝛc.: austreten; (e-n) Ausschlag bekommen; liederlich werden; mit Worten aus-, los-brechen, hervorplatzen; to ~ out of ... hervor-sprudeln, -sprühen, -brechen aus ...; to ~ out of bounds die (erlaubten) Grenzen überschreiten, F *fig.* über die Stränge schlagen; to ~ out of prison aus dem Gefängnis ausbrechen; to ~ out of trot aus dem Trabe in den Galopp übergehen; to ~ out into blasphemies Verwünschungen ausstoßen; to ~ out into lamentations, into tears in Klagen, Thränen ausbrechen; to ~ out into laughter in ein Gelächter ausbrechen; to ~ out into praises of a p. j-n mit Lobsprüchen überhäufen; to ~ out into song ein Lied anstimmen; to ~ out into wrath in Wut geraten; he is ~ing out all over his body er bekommt einen Ausschlag am ganzen Körper; to ~ **short** kurz abbrechen; to ~ **through** durchbrechen; Schwierigkeiten ꝛc.: überwinden, besiegen; Gesetze ꝛc.: übertreten; to ~ **up** aufbrechen, zerbrechen (Eis ꝛc.); Gesellschaft: aufbrechen, auseinandergehen (auch ⚔ von Truppen), sich trennen; aufhören; Lager, Sitzung: aufgehoben werden; Nebel: sich zerteilen; Wetter, Frost: sich aufklären, milder werden, umschlagen; Wege: ausgefahren oder unfahrbar werden; *math.* Gleichungen ꝛc.: ein Produkt, Resultat ꝛc. mit Faktoren niedrigeren Grades ergeben; the school ~s up die Schule wird geschlossen, die Fe'rien beginnen; when did you ~ up? wann begannen eure Ferien?; he is ~ing up es geht zu Ende mit ihm; to ~ **upon** hereinbrechen über; zum Vorschein kommen, sich zeigen, stoßen auf; to ~ **with** Freundschaft: brechen mit, sich entzweien mit; † to ~ with one of a th. j-m et. mitteilen, sich zu j-m aussprechen über (vgl. ~ 27).

break[3] (brēk) ***substantive*** 1. (Ab-, Zer-, Entzwei-, Durch-) Brechen *n*, Bruch *m*, Durchbruch *m*, Riß *m*; ⚙: ~ across Querriß *m* im Eisen; Weberei: ~ of the shoot Schußbruch *m*. — 2. Öffnung *f*, Lücke *f* (*a. fig.*), Zwischenraum *m*; Pause *f*, Unterbrechung *f*; ~ on the horizon lichte Stelle

am bewölkten Horizo'nt (a. *fig.*). — 3. Lichtung *f*, Durchhau *m* im Walde. — 4. plötzlicher Übergang; Wechsel *m* (of the voice der Stimme). — 5. Ausbrechen *n* eines Verbrechers; Fluchtversuch *m*. — 6. *fig.* Ausbrechen *n*, Ausbruch *m* von Leidenschaften. — 7. ~ of day Tagesanbruch *m*; at (the) ~ of day beim Morgengrauen. — 8. *arch.* deutliche Änderung im Stil eines Gebäudes, gebrochener Stil. — 9. *arch.* (~ of a wall) Knick *m*, Brechung *f* e-r Mauer (in Längsrichtung), bsd. mit Stil-Änderung. — 10. *arch.* blinde Nische; Vertiefung *f*, vertieftes Feld, Mauerblende *f*. — 11. Bruch *m* (Umbiegung des Halses od. der Mündung e-s Gefäßes). — 12. ⚙ Bremse *f*, Bremsvorrichtung *f*, Hemmschuh *m* (s. brake 8–10). — 13. ✉ *tel.* Stromunterbrecher *m*, -wechsler *m* (Gerät), Kommuta'tor *m*. — 14. ✉ *tel.* Bruch(stelle *f*) *m* des Leitungsdrahtes. — 15. ⚙ Bäckerei: Knetbank *f*, -maschine *f*. — 16. ⚒ Spalt *m*, Fall *m*, Aussetzen *n* eines Flözes. — 17. *typ.* Abschnitt *m*, Absatz *m*, Ausgang *m*. — 18. *typ.*: a) Teilungszeichen *n*, Divi's *n*; b) Minuszeichen *n*; c) Gedanken-strich *m*, -punkte *m/pl*. — 19. ⚙ Schriftgießerei: (~ of a letter) Anguß *m*, Gußzapfen *m* am Buchstaben nach dem Guß. — 20. ⓒ: a) (Thee-) Sendung *f* (von gleicher Qualität); b) Börse: plötzlicher Preisfall, Baisse *f*. — 21. Poule-Spiel: Anspielen *n*, erster Stoß; it is my ~ ich spiele an; to make a ~ eine Se'rie machen. — 22. ⚔ *frt.* Brechung *f*, Brisüre *f*; ~ of the curtain Brechung des Mittelwalls, innere Brisüre. — 23. Break *n* (vierrädriger hoher schmaler Wagen mit zwei Längssitzen). — 24. Wagen *m* zum Einfahren der Pferde. — 25. ⚙ Wagenbau: Speichenmesser *m*, Radzirkel *m*. — 26. (Flachs-, Hanf-, Stroh-) Breche *f*; Bra(o)ke *f*, Handbreche *f*. — 27. *agr.*: a) Neubruch *m*, umgepflügtes Land; b) Brachland *n*, Schafweide *f*; c) first ~ erstes Umpflügen der Brache. — 28. *agr.* Schollen-egge *f*. — 29. ♪ Übergangsstelle *f*, Wechsel *m* aus einer Stimmlage zur andern (s. break² 10). — Vgl. ~¹ u. ².

breakable (brē'k-bl) *a.* zerbrechlich.

breakage (brē'k-dǫ) *s.* 1. Brechen *n*, Zerbrechen *n*, Bruch *m*. — 2. bsd. ⓒ: a) Bruch *m* von Glas- etc. Waren; b) (auch allowance for ~) Rekla'ktie *f* (Vergütung für beschädigte Waren); free from ~ bruchfrei. — 3. ⚓ Verstauen: Leerlassen *n* von Laderaum.

breakaxe ♀ (brē'k-äks) *s.* Name amerikanischer Bäume mit hartem Holz.

break-back (~-bäk) **I** *s.* 1. *Am.* Verlängerung des Daches als Raum für Wirtschaftszwecke. — 2. Cricketspiel: Ball, der nach dem Aufprallen nach rechts abweicht. — **II** † *a.* 3. übermäßig schwer. [fieber *n* (auch ~ fever).]

breakbone *Am.* (~bōn) *s.*, *med.* Sumpf-

breakbones (brē'k-bōnz) *s/sg.* 1. *orn.* Meeradler *m* (= osprey). — 2. ♀ Augentrostgras *n* (*Stella'ria holo'stea*).

break-bulk ⚓ (brē'k-bŏlk) *s.*, *sl.* Schiffskapitän, der einen Teil der Ladung unterschlägt.

break-circuit ⚙ (~-sē'k-ĭt) *s.*, *elect.* Stromunterbrecher *m*.

break-covert (~-kŏv-ᵊrt) *a.* aus einem Zufluchtsort ausbrechend.

breakditch *provcE.N.* (~dĭtsch) *s.* Ausreißer *m* (Vieh von der Weide); auch *fig.*

breakdown (brē'k-daun) *s.* 1. Zusammenbrechen *n*, Zusammenbruch *m*, Sturz *m* (auch *fig.*); Umschlagen *n* eines Wagens. — 2. *fig.* Mißlingen *n*, Niederlage *f*. — 3. 🚃 Verkehrs-unterbrechung *f*; ~ gang Arbeiter *m/pl.* zur Hilfeleistung bei Unfällen. — 4. F Kehr-aus *m*; lärmender Tanz nach Negerart (mit Gesang). — 5. *sl.*: a) Austr.: Quantum Branntwein, das j. zum besten giebt; b) in. u. *Am.* lärmende Festlichkeit (bsd. Hochzeit).

breaker (brē'k-ᵊr) *s.* 1. Brecher *m*, Zerbrecher *m*, Zertrümmerer *m*, Zerstörer *m*. — 2. Übertreter *m* (of the law des Gesetzes); Störer *m*; ~ of peace Friedensstörer *m*. — 3. (a. ice-~) Eisbrecher *m* (Schiff). — 4. ⚒: a) Häuer *m*, Abkohler *m*, Erz-ausschläger *m*; b) Brechwalze *f*, Steinbrechmaschine *f*; c) *Am.* Gebäude *n*, wo Steinkohle zerkleinert und für den Verkauf zugerichtet wird. — 5. ⚓ (auch ~-up of old ships) Schiffs-zertrümmerer *m*, -ausschlachter *m*, Schiffsholz-Händler *m*. — 6. ⚓ Brecher *m*, Sturzsee *f*; ~s *pl.* Brandung *f*; *fig.* ~s ahead! es droht verborgene Gefahr! — 7. ⚓ Boots-Wasserfaß *n*. — 8. ⚓ Bootslieger *m*, Treibanker *m* (aus Spieren, Trossen etc. zum Brechen der See, um davor zu treiben, oder beim Lenzen). — 9. ⚙ Spinnerei: a) Fadenbrecher *m*; b) Grobkarde *f*. — 10. ⚙ Bruchhammer *m*; Schmiede: Posse'kel *m*. — 11. (auch ~ in) Abrichter *m* e-s Tieres; Bereiter *m*. — 12. *agr.* (a. ~-up of the ground): a) Pflüger *m*, Urbarmacher *m*; b) Brachpflug *m* für Steinbruch.

breakfast (brē'k-fᵊst) **I** *s.* 1. Frühstück *n* ☕. — 2. 🍴 weitS.: Mahlzeit *f*, Imbiß *m*; ☕. — **II** *v/a.* ①a. 3. j-m ein Frühstück geben. — **III** *v/n.* 4. frühstücken (on, upon et.) ☕.

Zu ~ 1: complimentary ~ Begrüßungs-Fr. *n*, Ehrenmahl *n*; I made a hearty (poor) ~ ich nahm ein tüchtiges (kärgliches) Fr. zu mir; what had you for ~? was haben Sie gefrühstückt?

Zu ~ 2: *univ.* act's ~ Doktorschmaus *m*. [frühstückte e. kaltes Huhn.]

Zu ~ 4: I ~ed on cold chicken ich

breakfast-*bell* (~-bĕl) *s.* Frühstücksglocke *f* (läutet zweimal).

breakfast-*cap* (~-käp) *s.* Morgenhaube *f* verheirateter [Frauen.]

breakfast-*cloth* (~-klŏth) *s.* Frühstücks-Tischtuch *n*.

breakfast-*cup* (~-kŏp) *s.* Frühstückstasse *f*.

breakfasting (brē'k-fä-stĭng) *s.* 1. Frühstücken *n*. — 2. 🍴 Frühstücks-Gesellschaft *f*.

breakfastless (brē'k-fᵊst-lĕß) *a.* ohne Frühstück, ungefrühstückt.

breakfast-*parlour* (brē'k-fᵊst-pär-lᵊr), **~-room** (~-rūm) *s.* Frühstückszimmer *n*.

breakfast-rolls (~-rōls) *s/pl.* Frühstücksbrötchen *n/pl.*

breakfast-*service* (~-sö'r-wᵊß) *s.*, **~-set** (~-ßĕt) *s.*, **~-things** (~-*thi*ngs) *s/pl.* Frühstücks-, Thee-geschirr *n*. [strick *m*.]

break-hemp F (brē'k-hĕmp) *s.* Galgen-

breaking (brē'k-kĭng) [break¹ u. ²] **I** *p.pr.* u. *a.* □ 1. brechend etc. — **II** *s.* 2. Brechen *n*, Zerbrechen *n*, Bruch *m* etc. — 3. *gr.* Brechung *f* (Änderung eines Stammvoka'ls in zwei Vokale vor gewissen Konsonanten).

breaking-*bulk* ⓑ ⚓ (brē'k-kĭng-bŏlk) *s.* Löschen *n* der Ladung. [Grobkarde *f*.]

~-card ⚙ (~-kä'd) *s.* Spinnerei: Vorkratze *f*,

~-frame ⚙ (~-frēm) *s.* Spinnerei: Anleg-, Anstückel-maschine *f*.

~-grain ⚙ (~-grēn) *s.* 1. *arch.* falsches Lager. — 2. Tischlerei: verwechselte Faser.

~-hammer ⚙ (~-häm-ᵊr) *s.* 1. ⚒ Anschlagfäustel *m*. — 2. Bruchhammer *m*; Schmiede: Posse'kel *m*. [Trupps (vom Hirsche).]

~-herd (~-hö'd) *s.*, *hunt.* Verlassen *n* des

~-in (~-ĭn) *s.* 1. Einbruch *m*. — 2. Trainieren *n*, Abrichten *n* e-s Tieres; Einreiten *n* e-s Pferdes. — 3. ~ of a bank Abbruch *m* eines Ufers. [diger Brechhammer.]

~-iron ⚙ (brē'k-kĭn-ā'-ᵊrn) *s.* zweischnei-

~-joint ⚙ (~-dǫĭnt) *s.* = break-joint.

~-machine ⚙ (~-mə-schīn) *s.* Spinnerei: (Flachs-)Brechmaschine *f*.

~-out (~-au"t) *s.* 1. Ausbrechen *n*, Ausbruch *m*. — 2. *med.* Ausschlag *m*.

~-piece ⚙ (~-pīß) *s.* Streckwerk: Brechbock *m*.

~-strain ⚙ (~-ßtrēn), **~-stress** ⚙ (~-ßtrĕß), **~-tension** ⚙ (~-tĕn-schᵊn) *s.* Bruch-kraft *f*, -spannung *f*.

breaking-*test* ⚙ (brē'k-kĭn-tĕßt) *s.* Probe *f* auf Bruchkraft; Bruchprobe *f*.

~-tool ⚙ (~-tūl) *s.* Töpferei: Abstoß-, Abkratz-eisen *n*.

~-up (~-ŏ"p) *s.* 1. Auf-, Ab-, Zer-brechen *n*; Zusammenbruch *m*. — 2. ~ of the ice Eisgang *m*. — 3. ⚓ ~ of old vessels Schiff(s)abbruch *m*. — 4. ~ of wood Zerschlagen *n*, Zerkleinern *n* von Holz. — 5. ⚙ Weberei: ~ of the cop Auflösen *n* der Garnspule. — 6. ⚒ ~ of (iron-)ores Zerkleinern *n* von (Eisen-)Erzen. — 7. *agr.* Brachpflügen *n*, U'mbrechen *n*, Brachen *n*, Stürzen *n*. — 8. *chm.* (a. ~ process) Zersetzung *f*, Zerlegung *f*, Zerstörung *f*. — 9. Unwegsammachen *n*, Aufreißen *n*, Ausfahren *n* von Wegen; ~ of a pavement Auf-brechen *n*, -reißen *n* e-s Pflasters. — 10. ⚙ *metall.* Aufbrechen *n*; first ~ Roh-aufbrechen; last ~ Gar-aufbrechen *n*. — 11. ⚔ *frt.* Eröffnen *n* der Laufgräben. — 12. ~ of a house Auflösung *f* eines Haushalts. — 13. *parl.* ~ of (the) parliament Schluß *m* des Parlaments. — 14. ~ of a school Schulschluß *m*, Anfang *m* der Schulferien; ~ ceremonies *pl.* Schlußfeierlichkeiten *f/pl.*; ~ performance Vorstellung *f* bei Gelegenheit der Schlußfeier. — 15. ~ of the weather Umschlag *m* des Wetters. — Vgl. break up unter break¹ u. ².

~-weight ⚙ (brē'k-kĭn-wēt) *s.* Bruchgewicht *n* (erforderlich zum Zerreißen einer Stange etc.).

break-iron ⚙ (brē'k-āī-ᵊrn) *s.* Deckplatte *f*, Klappe *f* am Doppelhobel.

breakish F *Am.* (brē'k-kĭsch) *a.* zerbrechlich.

break-*joint* ⚙ (brē'k-dǫĭnt) *s.*, *arch.* verworfener Verband, Verband *m* mit wechselnden Fugen. [mit beweglichem Gestell.]

~-lathe ⚙ (~-lēdh) *s.* Dreh-, Drechsel-bank *f*]

~-league (~-lĭg) *s.* Vertragsbrüchige(r).

~-lever ⚙ (~-lī-wᵊr) *s.* Bremshebel *m*.

breakman (brē'k-män) *s.* = breaksman.

break-*neck* ⓑ (~-nĕk) **I** *s.* 1. Halsbrechen *n*, halsbrecherischer Fall, Stoß *etc.* — 2. gefährliche, steile Stelle: — 3. fehlende Leitersprosse. — 4. *arch.* Stockleiter *f*, Kopfstoß *m*. — 5. ⚓ zu enger Laudungsplatz. — 6. *fig.* gefährliche Sache; Verderben *n*, Untergang *m*. — 7. *provc.* eine Art Gespenst. — **II** *a.* 8. (auch *fig.*) halsbrecherisch; gefährlich; at a break-neck pace Hals über Kopf, in vollem Galopp.

~-o'day drum *Am.* (brē'k-ō-dē" drŏm) *s.*, *cant* Kneipe, die während der ganzen Nacht geöffnet ist (Farmer).

~-off (~-ŏf) *s.* 1. Abbrechen *n*. — 2. *fig.* Abbruch *m* des Verkehrs. — 3. ⚙ Schwanzschraube(nkappe) *f*, Scheibe *f* am Gewehr.

~-promise † (~-prŏm-ĭß) *s.* Wortbrüchige(r).

~-rod ⚙ (~-rŏd) *s.* Bremsstange *f*.

breaksman (brē'k-ßmän) *s.* 1. 🚃 Bremser *m*; *Am.* Schaffner *m*. — 2. Kutscher *m* eines Break (s. break³ 23). — 3. ⚒ = brakesman 2.

breakstaff ⚙ (brē'k-ßtaf) *s.* Schmiede: Handgriff *m* des Blasebalgs. [(*Saxi'fraga*).]

breakstone ♀ (brē'k-ßtōn) *s.* Steinbrech *m*]

break-*up* (brē'k-ŏp) **I** *s.* 1. (Ab-, Auf-) Brechen *n*, -Bruch *m*; Zerbrechen *n*, Zerkleinern *n*. — 2. Entlassen *n*, Auflösen *n* von Truppen etc. — 3. Auf-brechen *n*, -bruch *m* einer Gesellschaft. — 4. Schluß *m* e-r Schule; weitS.: Schluß *m*, Aufhören *n*. — 5. Untergang *m*, Rui'n *m*, Bankerott *m*. — **II** *a.* 6. Schluß-..., Aufbruchs-...

~-van (~-wän) *s.* 1. 🚃 = brake-van. — 2. Art Break *n* (s. break³ 23).

~-vow † (~-wau) *s.* j. der sein Gelübde bricht.

breakwater ⚙ (~wā-tᵊr) *s.* Wasserbau: Wellenbrecher *m*; floating ~ schwimmender W.

breaky F *Am.* (brē'-kᵊ) *a.* = breakish.

breaky-leg (~-lĕg) *s.*, *co.* starkes Getränk.

bream[1] (brīm) [m/e. *breme*; fr. *brème*] *s.*, *ichth.* 1. (gemeiner) Brassen, Brachsen *m*, Blei *m* (*A'bramis brama*). — 2. white ~ Blicke *f*, Güster *m* (*A'bramis blicca*). — 3. (sea-) ~ Meer-Brassen (*Sparus*, &c.). — 4. *Am.* Art Stachelflosser (*Pomo'tis vulga'ris*).

bream[2] (brīm) *v/a.* ①a. 1. ⚓ to ~ a ship ein Schiff brennen, reinbrennen (zum Kalfatern); ~ing furze od. fag(g)ots *pl.* Reisig *n* zum Reinbrennen. — 2. ⊕ *carp.* to ~ a plank eine Bohle brennen. — Vgl. ~[1].

bream-backed (brī'm-bākt) *a.* mit hohem Kreuz (Pferd).

breamflat *provc.* (brī'm-flāt) *s.*, *ichth.* = white bream[1] 2).

brean *provc.* (brīn) *v/n.* ①a. schwitzen, ausdünsten. [2. Magen *m*.]

breaskit schott. (brē'ßkit) *s.* 1. Brust *f*. — *J*

breast (brēßt; *Hom.* brest) [a/e. *bréost*]

I *s.* 1. weibliche Brust ↧. — 2. Brust *f* von Menschen und Tieren; *poet.* u. *fig.* Busen *m*, Herz *n*, Gemüt *n*, Gewissen *n*; ↧. — 3. Brustblatt *n* des Pferdes. — 4. Bruststück *n* der Kleidung oder ehm. der Rüstung. — 5. ♪ † Stimme *f* eines Sängers. — 6. Vorderseite *f* ↧. — 7. *agr.* Streichbrett *n* am Pflug. — 8. ⊕ *arch.*: a) Brüstung *f* (Mauer zwischen Fensterbrett und Fußboden); b) ~ (of a chimney) Brand(feuer)mauer *f*, Vorderwand *f* (eines Kamins); c) unterer Teil eines Geländers. — 9. ⚒: a) *U.S.*: schwebende Strecke; b) Streb *n* e-s Flözes; c) Felderbreite *f*, Pfeilerhöhe *f*. — 10. ⊕ *metall.* ~ (of a furnace) (Ofen-)Brust *f*. — 11. ⊕ ~ of a hub od. nave Hausen *m* einer Nabe, Mittelnabe *f*. — 12. ⚔ *frt.* ~ of an embrasure Scharten-brüstung *f*, -bruft *f*. — 13. ⚔ *artill.* ~ of the cheeks Stirn *f* der Lafette. — 14. † in, of, on (a) ~ = abreast. — **II** *v/a.* ①a. 15. gerade entgegen gehen (*dat.*), sich stemmen gegen; *fig.* die Brust oder Trotz bieten, trotzen (*dat.*); von vorn angreifen; ↧. — 16. hinauf-springen, -steigen auf, besteigen; ↧. — 17. to ~ oneself to, to ~ it out against sich mutig entgegenstellen (*dat.*). — 18. ein Pferd ꝛc. gegen et. antreiben. — 19. to ~ aside beiseite stoßen. — 20. to ~ up a hedge eine Hecke auf der Vorderseite beschneiden. — **III** *v/n.* ①a. 21. vordringen. — 22. *Am.*, *hunt.* in einer Reihe reitend Rotwild jagen (vgl. breasting 5).

Zu ~ 1: an infant at the ~ ein Kind an der Brust, ein Säugling; she gave the ~ to her baby sie gab ihrem Kinde die Brust; the baby took (oder sucked) the ~ ... nahm die Brust.

Zu ~ 2: Kochk.: ~ of mutton, ~ of veal Hammel-, Kalbs-brust *f*; to keep in one's ~ geheim halten; it lies in his ~ er hat es auf dem Gewissen; to make a clean ~ of ... offen heraus sagen; eingestehen; sich vollständig aussprechen über ...; with (a) dauntless ~ mit unerschrockenem Mut. [seite *f* e-s Hügels.]

Zu ~ 6: the ~ of a hill Vorder-*J*

Zu ~ 15: he ~ed the waves er warf sich den Wellen entgegen, zerteilte die Wellen; (mst *fig.*) to ~ the tide sich der Flut entgegenstemmen.

Zu ~ 16: to ~ a hill einen Hügel hinaufsteigen; ↖ to ~ a horse ein Pferd besteigen. [Seitenpardune *f*.]

breast-*backstay* ⚓ (brē'ßt-bā'k-ßtē) *s.*

~-band (-bānd) *s.* 1. ⚓ = breast-rope. — 2. Brustriemen *m* des Zugpferdes.

~-beam ⊕ (-bīm) *s.* 1. Weberei: Brustbaum *m*, Spanne *f*, Stiftbaum *m*. — 2. *arch.* Brüstungs-, Brust-balken *m*. — 3. ⚓ ~ of the forecastle achterster Balken der Back (des Vorderkastells); ~ of the poop vorderster Balken des Hüttendecks.

breast-*board* (brē'ßt-bō'd ⑧) *s.* 1. ⊕ *mech.* Brust-blatt *n*, -brett *n*, -platte *f*. — 2. ♪ Resona'nzplatte *f*, Brust *f*, Decke *f* der Violine. — 3. *agr.* Pflugstürze *f*, Streichbrett *n*. — 4. ⊕ beschwerter Wagen, an dem die Garnenden am Ende der Reepschlägerbahn befestigt sind.

~-bone (-bōn) *s.*, *anat.* Brustbein *n*.

~-borer ⊕ (-bō-rᵉ ⑧) *s.*, *mech.* Brust-leier *f*, -bohrer *m*. [Busen-spange *f*, -nadel *f*.]

~-brooch (-brōtsch), **~-buckle** (-bökl) *s.*

~-button (-bötn) *s.* Schneiderei: Westen-, Brust-knopf *m*.

~-casket ⚓ (-kaß-kᵉt) *s.* = breast-gasket.

~-chain ⊕ (-tschēn) *s.* Sattlerei: (mst ~s *pl.*) Kummetgurt-Kette(n *pl.*) *f*.

~-cloth † (-klōth) *s.* Brust-tuch *n*, -latz *m*.

~-clout † (-klaut) *s.* Geiferlätzchen *n*.

~-collar ⊕ (-kōl-ᵉr) *s.* Sattlerei: 1. Brustblatt *n* am Sielengeschirr, Brustriemen *m*. — 2. Sprung-, Brust-riemen *m*, Zugblatt *n*.

~-cut (-köt) *s.* Bruststück *n* (vom Schlachtfleisch).

~-deep (-dīp) *a.* 1. brusthoch, bis an die Brust (reichend). — 2. *fig.* aus tiefer Brust.

~-drill ⊕ (-drill) *s.* = breast-borer.

breasted (brē'ßt-kᵗd) *a.* 1. in Zssgn: ...brüstig; broad-~ breitbrüstig; chicken-~ hühnerbrüstig; double-~ Rock ꝛc. mit zwei Reihen Knöpfen, zweireihig; narrow-~ engbrüstig; single-~ Rock ꝛc. mit einer Reihe Knöpfe, einreihig. — 2. auf der Brust geschmückt; ~ with the cross mit dem Kreuz geschmückt. — 3. ♪ † mit (entwickelter) Brust, mit (kräftiger) Stimme.

breast-*fast* ⚓ (brē'ßt-faßt) *s.* Dwarsfeste *f*, -tau *n* zur Befestigung des Schiffes am Lande. [Milchpumpe *f*.]

~-fountain (-faun-tᵉn) *s.* Brustglas *n*,

~-gasket ⚓ (-gaß-kᵉt) *s.* Bauchzeising *f*.

~-glass (-glaß) *s.* = breast-fountain.

~-harness ⊕ (-hā'-nᵉß) *s.* Sattlerei: Brust-blatt-, Sielen-geschirr *n*; spare ~ Hilfsgeschirr *n*.

~-height (-hāt) *s.* 1. Brusthöhe *f*. — 2. ⊕ Brüstung *f*, Brustlehne *f*. — 3. ⚔ *frt.* Brustlehne *f* (innerer Abhang des Walls).

~-high (-hāi) **I** *a.* u. *adv.* 1. brusthoch, bis an die Brust (reichend); in Ellbogenhöhe. — 2. *hunt.* ~ scent so starke Witterung, daß die Hunde mit erhobenem Kopfe dem Wilde nachjagen. — **II** *s.* 3. ⚒ *prov.* niedrige, horizontale Mündung einer Kohlengrube.

~-hook ⊕ (-hük) *s.* 1. ⚔ *artill.* Brusthaken *m* der Lafette. — 2. ⚓ Bugband *n*.

breasting (brē'ßt-tinᵍ) *s.* 1. ſ. to breast. — 2. = breast-work. — 3. ⊕ Kropf *m*, gebogene Laufrinne e-s Kropfrades (ſ. breast-wheel). — 4. ⊕ Papiermühle: ~ of a rag-engine Kropf *m*, Berg *m*, Sattel *m* e-s Holländers. — 5. *Am.*, *hunt.* Rotwild-Jagd *f* von Reitern, die in e-r Reihe nebeneinander jagen.

breast-*knee* ⚓ (brē'ßt-nī) *s.* Schiffbau: starkes Knie-, Krumm-holz im Vorderteil des

~-knot (-nöt) *s.* Busenschleife *f*. [Schiffes.]

~-lace (-lēß) *s.* Busentuch *n* aus Spitzen.

breastless (brē'ßt-lᵉß) *a.* brustlos.

breast-*line* ⊕ (-laīn) *s.* Brückenbau: Quer-, Spann-tau *n*, Brustleine *f* der Pontons.

~-mill (-mil) *s.* Mühle *f* mit mittelschlächtigem Wasserrad.

~-moulding ⊕ (-mōl-dinᵍ) *s.*, *arch.* 1. Brüstungsgesims *n* einer Fensterbank. — 2. Getäfel *n* unterhalb des Fensters.

~-nipple (-nipl) *s.*, *anat.* Brust-warze *f*, -zitze *f*; artificial ~ künstliche Brustwarze am Saugglas.

~-pain (-pēn) *s.*, *vet.* Pferdestaupe *f*.

~-pan ⊕ (-pān) *s.*, *metall.* Vorherd *m*.

~-pang ↖ (-pānᵍ) *s.*, *med.* Brustbräune *f* (ſ. angina). [*n*, -riemen *m*.]

~-part ⊕ (-pā't) *s.* Sattlerei: Brust-blatt *J*

~-piece (brē'ßt-pīß) *s.* 1. *paint.* Bruststück *n* (Gemälde). — 2. Brust(stück *n*) *f* eines Kleidungsstückes. — 3. ⊕ Sattlerei: ~ (of a harness) Siele *f*.

breast-*pin* (brē'ßt-pin) *s.* Brust-, Busen-, Vorsteck-nadel *f*; Brosche *f*.

~-pipe (-pāip) *s.* = breast-fountain.

~-plate (-plēt) *s.* 1. ⚔ ~ (of a cuirass) Brust-harnisch *m*, -stück *n*. — 2. ⊕ Sattlerei: Brust-gurt *m*, -riemen *m* am Pferdegeschirr; ~ (of a hussar-saddle) Vorderzeug *n*; ~ body Halbsprungriemen *m* am Kavallerie-sattel. — 3. ⊕ Schlosserei: ~ (of a drill) Bohr-, Brust-platte *f* (e-s Drillbohrers). — 4. *zo.*: a) Bauchschild *m* der Schildkröte (Darwin); b) Brustplatte *f* (bei Spinnen). — 5. *bibl.* ~ (of judgment) Brustschild *n* des jüdischen Hohenpriesters. — 6. *co.* Hemden-einsatz *m*; Chemise't *n*; breite Kravatte.

~-plough, ~-plow (beides: ~-plau) *s.*, *agr.* Abstech-, Rasen-pflug *m*.

~-pocket (brē'ßt-pök-kᵗ) *s.* Brusttasche *f*.

~-pump (~pömp) *s.* = breast-fountain.

~-rail (~rēl) *s.* 1. ⊕ *carp.* Lehn-, Brust-, Brüstungs-riegel *m*. — 2. ⚓ Re(h)ling *f*.

~-rope ⚓ (~rōp) *s.* 1. Brustleine *f*, Lotbrot *n*. — 2. = breast-gasket.

~-strap ⊕ (~ßträp) *s.* Sattlerei: 1. Brust-riemen *m* des Tornisters. — 2. Kummet-gurtriemen *m*; ~ ring, ~ slide Kummet-eisenring *m*.

~-summer ⊕ (~ßöm-ᵉr) *s.*, *arch.* Saum-, Träger-schwelle *f* einer Fachwand ꝛc.

~-transom ⚔ (brē'ßt-trän-ßᵉm) *s.*, *artill.* Stirnriegel *m* der Lafette.

~-wall ⊕ (~wāl) *s.*, *arch.* 1. Brüstungs-, Stütz-mauer *f* am Fuße eines Abhanges. — 2. brusthohe Mauer.

~-weed ♀ (brē'ßt-wīd) *s.* Eidechsenschwanz *m* (*Saura'rus ce'rnuus*).

~-wheel ⊕ (~-(h)wīl) *s.* Kropfrad *n*, mittelschlächtiges Wasserrad.

breastwise ↖ (~wāīs) *adv.* = abreast.

breast-wood ♀ ↖ (~wūd) *s.*, *hort.* vorstehende Schößlinge *m/pl.* an Spalierbäumen.

breast-work (~wörk) *s.* 1. ⊕ *arch.* Brustwehr *f* (a. *fig.*). — 2. ⚔ *frt.* Brustwehr *f*, schleunig errichtete Feldschanze; ~ of gabions Schanzkorb-Brustwehr. — 3. ⚓ Re(h)ling *f*, Schanzkleid *n*; ~ of the poop Re(h)ling am vordern Ende des Quarterdecks oder der Hütte. — 4. ⊕ = breasting 3.

breat *provc.* (brēt) *s.*, *ichth.* Steinbutt *m* (*Rhombus ma'ximus*).

breath (brēth) [a/e. *bræth*] *s.* 1 † Dunst *m*, Dampf *m*. — 2. Atem *m*, Hauch *m* (a. *fig.*), *poet.* Odem *m*; ↧. — 3. *fig.* Leben *n*. — 4. freies (Auf-)Atmen. — 5. Atemzug *m* ↧. — 6. Zeit *f* eines Atemzuges, Atem (-zug) *m*, Augenblick *m*, Mome'nt *m*; ↧. — 7. *fig.* Zeit *f* zum Atmen, Erholung *f*, Frist *f*, Ruhe *f*, Pause *f*; ↧. — 8. ↖ Spaziergang *m*, F Luftschnappen *n*; ↧. — 9. ~ (of wind) Hauch *m*, Lüftchen *n*; ↧. — 10. ↖ *fig.* gesprochene Worte *n/pl.*, Rede *f*, Sprache *f*, Stimme *f*; ↧. — 11. wohlriechende Ausdünstung, Duft *m*. — 12. ☞ *gr.*: a) Aspiration *f*; b) Aspirata *f*, Hauchlaut *m*. — 13. schott.: Äußerung *f*, Meinung *f*, Ansicht *f*; ↧.

Zu ~ 2: to be out of ~ außer Atem sein; to be tired out of ~ so gehetzt werden, daß einem der Atem vergeht; to be scant of ~ etwas außer Atem gekommen sein; he is scarce in ~ der Atem fehlt ihm; to be short of ~ kurzatmig, engbrüstig sein; shortness of ~ kurzer Atem, Engbrüstigkeit *f*; not in ~ noch nicht zu Atem gekommen; with bated ~ mit verhaltenem Atem; to draw oder to fetch one's ~ Atem holen oder schöpfen; to gasp for ~ nach Luft schnappen; to get out of ~ außer Atem kommen; F to get one's second

~ wieder zu Atem kommen (nach schnellem Laufen ꝛc.); let me get oder take ~ laſſen Sie mich zu Atem kommen; to hold one's ~ den Atem anhalten; P to keep one's ~ to cool one's porridge ſ-n Rat für ſich behalten; to lose one's ~ außer Atem kommen; to recover oder get up one's ~ wieder zu Atem kommen, ſich erholen; to stop a p.'s ~ j-n erſticken, erwürgen, *fig.* j-m den Mund ſtopfen; to take ~ Atem ſchöpfen, zu Atem kommen, ſich ausruhen; it took my ~ away es benahm mir den Atem, *fig.* es ſetzte mich in Erſtaunen; above one's ~ halblaut, kaum hörbar; under (oder below) one's ~ leiſe, flüſternd; he has bad ~ er riecht aus dem Munde; foul ~ übelriechender Atem; ~ of life Lebensatem *m*, -odem *m* (*bibl.*, auch *fig.*); ~ of the nostrils: a) Lebensatem *m* (vgl. 1. Moſ. 2,7), b) *fig.* Daſeins-, Lebensbedingung *f*; veranlaſſende, aufrechterhaltende Urſache.

Zu breath 5: his last od. dying ~ ſein letzter Atemzug; to draw a full oder deep ~ tief Atem holen; he swears at every ~ er flucht bei jedem Atemzuge.

Zu ~ 6: at a ~, in a ~, in the same ~ in einem Atem, in demſelben Atemzuge oder Augenblick, zugleich.

Zu ~ 7: give me some ~, some little pause laß mich einmal eben Atem ſchöpfen, zu Atem kommen (*SH.R.III,4,2,24*).

Zu ~ 8: I had not a ~ of fresh air all day ich kam den ganzen Tag nicht an die friſche Luft.

Zu ~ 9: ~ of air Lufthauch *m*; there is not the least ~ of wind, F there isn't a ~ of wind about es regt ſich kein Lüftchen; ⚓ ~ of wind Briſe *f*, gelinde Kühlte.

Zu ~ 10: to spend one's ~ in vain in den Wind reden; poor suitors have strong ~s arme Klienten können gut ſchreien (*SH.Cor.1,1,61*).

Zu ~ 13 ſchott.: I would fain hear his ~ on this matter ich würde hierüber gern ſeine Meinung hören.

breathable (brīᵛ-*dh*ᵊbl) *a.* atembar; ~ air Lebensluft *f*; ↖ **~ness** (~-nᵊß) *s.* Atembarkeit *f*.

breath-damp (brĕᵛ*th*-dămp) *s.* (Atem-) Hauch *m* auf kalten Glasſcheiben.

breathe(brīdh)[breath]①b **I** *v/n.* 1. atmen; Atem holen od. ſchöpfen; to ~ short kurzen Atem haben. — 2. *fig.* von unbelebten Dingen: (gleichſam) atmen, leben; belebt ſein (with durch, von). — 3. (friſchen) Atem ſchöpfen, zu Atem kommen, verſchnaufen, ausruhen (from von). — 4. hauchen, blaſen, wehen; to ~ in hineinwehen. — 5. to ~ (up)on anblaſen, -ſachen, -hauchen; *fig.* to ~ upon ... Böſes zuflüſtern über ..., ſchlecht machen, herabſetzen. — 6. ausſtrömen (v. Gerüchen), duften (from aus, von); to ~ of ... duften nach ..., *fig.* geartet ſein wie ... — 7. *fig.* to ~ after ... trachten, ſtreben nach ... — **II** *v/a.* 8. (ein-, aus-)atmen ɣ. — 9. durch Atmen hervorbringen ɣ. — 10. to ~ in einflößen. 11. to ~ (away, out) aus-atmen, -dünſten, -ſtoßen, -ſtrömen; *fig.* to ~ atmen, meinen, aus-drücken, -ſprechen. — 12. in Atem oder in Bewegung erhalten; an die Luft bringen; die gehörige Bewegung verſchaffen (*dat.*); ɣ. — 13. ♪ Flöte ꝛc. blaſen. — 14. hinhauchen, (leiſe) ausſprechen, (ein-, zu-)flüſtern, eingeben; verraten, ausſchwatzen; ɣ. — 15. to ~ vengeance Rache ſchnauben, auf Rache ſinnen. — 16. Atem ſchöpfen laſſen, verſchnaufen laſſen (ein Pferd ꝛc.; a. *fig.*); ruhen laſſen. — 17. *surg.* to ~ a vein eine Ader öffnen, zur Ader laſſen (*dat.*).

Zu breathe 8: to ~ one's last den letzten Atemzug thun, ſ-e Seele aushauchen, den Geiſt aufgeben, verſcheiden.

Zu ~ 9: to ~ into ein-hauchen, -blaſen; to ~ life into a stone e-m Steine Leben einhauchen (*SH.All.2,1,76*).

Zu ~ 12: thou wast created for men to ~ themselves upon thee ... daß die Leute an Dir ihre Kräfte üben ſollten (*SH.All.2,3,271*).

Zu ~ 14: to ~ a word to one oder into one's ear j-m ein Wort zuflüſtern; to ~ a wish (leiſe) e-n Wunſch äußern; he did not ~ a word er ſprach kein Wort, F er muckſte nicht; don't ~ a word of it! verrate kein Sterbenswort davon!; let the church ... ~ her curse laß die Kirche ... ihren Fluch ſchnauben (*SH. K.J.3,1,256*).

breathed (brĕᵛ*th*t) [breath] *a.* 1. ↖ mit kräftigem Atem, tüchtig, kräftig. — 2. außer Atem, atemlos. — 3. *gr.* ſtimmlos (*ant.* voiced od. sounding). — 4. in Zſ.-ſetzungen: ...-atmig; short-~ kurz-atmig.

breather (brīᵛ-*dh*ᵊr) *s.* 1. Atmende(r), Lebende(r). — 2. j. der et. flüſtert, verbreitet; Ausſprecher(in), Eingeber(in). — 3. † Veranlaſſer(in), Urheber(in); j. der Leben einflößt. — 4. F et. das den Atem benimmt (Schlag, Treppe, Berg, Lauf ꝛc.); that hill's a ~ dieſer Berg iſt ein Atemräuber (COLMAN the Younger). — 5. F Bewegung *f* in freier Luft, Spaziergang *m*, Ausreiten *n* ꝛc.; to give a horse a ~ ein Pferd ausreiten.

breathful † (brĕᵛ*th*-fŭl) *a.* 1. voll Luft od. Atem. — 2. wohlriechend, duftend.

breath-hole (brĕᵛ*th*-hōl) *s.* Luftloch *n*.

breathing (brīᵛ-*dh*ĭnᵍ) **I** *s.* 1. Atmen *n*, Hauch(en *n*) *m*; there was no ~ there man konnte kaum Atem ſchöpfen. — 2. Wehen *n*, Hauch *m* (*a. fig.*); ſanfter Einfluß, leiſe Einwirkung; the ~s of the spirit das Wehen des Geiſtes. — 3. Seufzer *m*, geheimer Wunſch (after nach), ſtilles Gebet (after um). — 4. körperliche Bewegung oder Übung (im Freien); the Oxford crew took their ~s every morning at ten die Oxforder Mannſchaft hielt ihre Übungen jeden Morgen um 10 (Uhr) ab. — 5. Äußerung *f*, Worte *n/pl.* — 6. Zeit *f* zum Atmen; Friſt *f*; Pauſe *f*, Einhalt *m*, Verzug *m*; Ruhe *f*, Erholung *f*. — 7. Ruheplatz *m* (= ~-place 1). — 8. *gr.* Hauch *m*, Aſpiration *f*; Spi'ritus *m*; rough ~ Spiritus aſper; smooth ~ Spiritus le'nis. — 9. † Luftloch *n*. — **II** *a.* □ 10. atmend; lebend. — 11. duftend. — 12. den Atem benehmend (*dat.*). — 13. wie lebend, lebenswahr (Bild, Natur).

breathing-*hole* (brīᵛ-*dh*ĭnᵍ-hōl) *s.* Luftloch *n*: a) im Faßſpund, b) *ent.* Luftröhre *f*, Trache'e *f* der Kerfe, c) *zo.* Spritzloch *n* der Wale, d) im Eiſe für die Fiſche.

~-mark (~-mārᵏ) *s.* 1. ♪ Atemzeichen *n* (' / &c.) für Sänger. — 2. *gr.* = spiritus.

~-place (~-plēß) *s.* 1. Platz *m* zum Luftſchöpfen, Erholungs-, Ruhe-platz *m*. — 2. Luftloch *n*. — 3. *gr.* und *poet.* Atempauſe *f*, Cäſu'r *f* eines Satzes oder Verſes.

~-pore (~-pōʳ ⑨) *s.* 1. *physiol.* Luft-öffnung *f*, -pore *f*; ❦ Spalt-öffnung *f* in der Epide'rmis. — 2. *ent.* = breathing-hole.

~-room (~-rūm) *s.* Raum *m* zum Atmen.

~-sickness ↖ (brīᵛ-*dh*ĭnᵍ-ſĭk-nᵉß) *s.* Atembeſchwerde *f*.

~-space (~-ßpēß) *s.* Raum *m* od. Zeit *f* zum Atemſchöpfen; Unterbrechung *f*, Pauſe *f*, Augenblick *m*, Erholung *f*, Ruhezeit *f*.

~-sweat ↖ (~-ßwĕt) *s.* heftiges Schwitzen.

~-time (~-tāĭm) *s.* = breathing-space.

~-tube (~-tjūb) *s.*, *ent.* = breathing-hole b.

~-while (~-(h)wāĭl) *s.* = breathing-space.

breathless (brĕᵛ*th*-lᵉß) *a.* 1. atemlos, außer Atem; to be ~ with joy vor Freude außer ſich ſein. — 2. *fig.* atemlos aufmerkſam; eifrigſt beſchäftigt (with mit); ſprachlos; ~ silence atemloſe Stille; tiefes Schweigen. — 3. leblos, tot. — 4. ohne Windhauch. — 5. atemraubend, atemlos (ſchnell); in ~ haste in atemloſer Haſt.

breathlessness (~-nᵉß) *s.* 1. Atemloſigkeit *f* (*a. fig.*). — 2. Mangel *m* an Atem, Engbrüſtigkeit *f*, Atembeſchwerde *f*.

breath-place (brĕᵛ*th*-plēß) *s.* Ruheplatz *m*.

breath-sound (brĕᵛ*th*-ßąund) *s.*, *physiol.* Atemgeräuſch *n*; cogged ~ ſtoß-, ruck-weiſe erfolgendes Atemgeräuſch.

breath-time (~-tāĭm) *s.* Ruhezeit, Pauſe *f*.

breathy (brĕᵛ*th*-ᵉ) *a.* 1. † atmend, Luftzug habend. — 2. beim Singen: mit Atemgeräuſch.

breccia ⏣ (brĕᵛtſch-a oder brĕᵛſch-ᵉ-a) [it.] *s.*, *geol.* und *min.* Breccie *f*, Brocken-, Trümmer-geſtein *n*.

brecciated ⏣ (~ᵏ-ē-tᵉd) *a.*, *geol.* breccienartig; aus Breccie beſtehend; Breccien-...; ~ marble Breccienmarmor *m*.

brecciation ⏣ (brĕtſch-ᵏ-ēᵉ-ſchᵉn) *s.*, *geol.* breccien-artige Beſchaffenheit.

brecham(e) ſchott. (brĕᵛch-ᵉm) *s.* Kummet *n* für ein Arbeitspferd. [break³.]

breck † (brĕk) *s.* 1. = breach. — 2. =.

breckan ❦ ſchott. (brĕᵛk-ᵉn) *s.* = bracken.

Brecknockshire (brĕᵛk-nŏk-ſchᵉʳ od. ~ſchīʳ) *npr.*, *id.* (Grfſch. im ſüdl. Wales; Hauptſtadt Brecknock, auch Brecon (brĕᵛk-ᵉn).

bred[1] (brĕd; *Hom.* bread) *pret.* und *p.p.* von breed (ſ. d.); he is well (ill) ~ er iſt wohlerzogen (ungebildet); he has been ~ to it er iſt dazu erzogen; the horse is French-~ das Pferd iſt aus fr. Geſtüte; a thorough-~ horse ein Vollblutpferd; cross-~ dog Hund von gekreuzter Raſſe.

bred[2] † od. *provc.* (brĕd) *s.* = board[1].

brede[1] † od. *provcN.* (brēd) *s.* = breadth; in, on, a ~ = abroad.

brede[2] (brīd) **I** faſt † *s.* = braid[2] 1. — **II** † *v/a.* = braid[2] 5.

bred-looking ↖ (brĕᵛd-lŭk-lnᵍ) *a.* gute Herkunft oder Bildung verratend.

bred-sore † (brĕᵛd-ßōʳ ⑨) *s.* (Nagel-)Geſchwür *n*.

bree[1] † od. ſchott. (brī) *s.* Brühe *f*; Saft *m*.

bree[2] *provcN.* (brī) *s.* Störung, Aufregung *f*.

bree[3] † od. *provcN.* (brī) *v.* erſchrecken.

bree[4] *provc.* (brī) *s.* = brae.

bree[5] *provc.* (brī) *s.* = brow.

breech (brĭtſch; *Hom.* breach) [a/e. *brêc*, *pl.* von *brôc* Bruch] **I** *s.* 1. ↖ Hintere(r) *m*, Arſch *m*, Steiß *m*. — 2. † Hoſe(n *pl.*) *f* (= breeches). — 3. bſd. ⚙ hinterer Teil eines Dinges: a) ⚔ Stoß *m*, Boden *m* des Geſchützes; b) Verſchlußſtück *n* (ehm. Schwanzſchraube *f*) am Gewehr; c) Sattlerei: Hintergeſchirr *n*. — 4. ⚓ äußerer Winkel eines Krummholzes. — **II** (brĭtſch, a. brītſch) *v/a.* ①c. 5. behoſen, j-m eine Hoſe oder Beinkleider anziehen; † *fig.* bis zum hinteren Teile (z.B. bis zum Hefte eines Dolches) bedecken (*SH.M.2,3,122*). — 6. ↖ j-n auf den Hintern peitſchen, ſchlagen. — 7. ⚙ das Verſchlußſtück am Gewehr an-, auf-, ein-ſetzen. — 8. ⚓ Geſchütze mit e-m Broktau verſehen.

breech-*action* ⚙ (brĭᵛtſch-ăk-ſchᵉn) *s.* Hinterladungs-Vorrichtung *f* (am Gewehr).

~-band ⚙ (brĭᵛtſch-bănd) *s.* Sattlerei: Hintergeſchirr *n* des Kutſchpferdes.

~-block ⚙ (~-blŏk) *s.* Verſchlußſtück *n* an gewiſſen Hinterladungsgewehren.

breeched (brĭtſcht, brĭtſcht) *a.* 1. mit Hoſen (bekleidet); a boy new ~ ein Knabe, der die erſten Hoſen anhat. — 2. ⚓ mit einem Broktau verſehen (Geſchütz). — 3. F mit viel Geld verſehen, reich; to be well ~ in guten Verhältniſſen leben, F fein heraus ſein.

breech-end ⊕ (brī'tsch-ĕnd) *s.* Schwanzstück *n* des Gewehres.

breeches (brī'tsch-ᶦz, auch brī'-tsch'ᶦz) *s/pl.* (auch a pair of ~) 1. Kniehose(n *pl.*) *f*; ✎ Kurzhose(n) bis zur Mitte des Oberschenkels. — 2. weitS.: Hose(n *pl.*) *f*, Beinkleid(er *pl.*) *n*; ⚸. — 3. ⊢ Damenbrett: freies Feld zwischen zwei isolierten Steinen.

Zu ~ 2: to wear the ~ die Hosen anhaben, das Regime'nt führen (von der Frau); B~ Bible ſ. Bible 1 ⚸; *prvb.* you cannot take (the) ~ off a Highlandman wo nichts ist, hat der Kaiser sein Recht verloren (da die Hochschotten keine Hosen tragen). [Paar Hosenträger *m/pl.*]

breeches-bearers ✎ (~-bā-rᵉz) *s/pl.*

~buoy ⚓ (~-b(w)ōi) *s.* Hosenboje *f* (zur Rettung Schiffbrüchiger). [(e-r Schauspielerin).]

~part (~-pā't) *s.*, *thea.* männliche Rolle

~pocket (~-pŏk'ᵗ) *s.* Hosentasche *f*.

~slings ✎ (~-ślĭnᵍ) = breeches-bearers.

breeching (brī'tsch-lnᵍ oder brī'-tschlnᵍ) *s.* 1. hinterer Teil, Hinterteil *m*. — 2. Hintere(r) *m*, Steiß *m*. — 3. † Schlagen *n* auf den Hintern. — 4. Bekleiden *n* mit Hosen. — 5. ⊕ Sattlerei: a) Aufhalter *m*, Aufhaltriemen *m*; b) Hinter-geschirr *n*, -zeug *n* des Wagenpferdes. — 6. ⚓ Brok *f*, Brokl *m* eines Geschützes; to shift the ~ die Brok oder das Broktau wechseln. — 7. ⊕ Hinterladungs-Vorrichtung *f* (am Gewehr ꝛc.). — 8. ⊛ (mit ~s *pl.*) Schenkel-, Klunkerwolle *f*, Füßling *m*. — 9. gabelförmiges Ofenrohr. [gen *m*.]

breeching-*bolt* ⚓ (~-bōlt) *s.* Brokbol-

~chain ⊕ (~-tschēn) *s.* Aufhaltkette *f* (bei Gabelspannung an der engl. Gabelbeichsel).

~loop ⚓ (~-lūp) *s.* Brokloch *n*.

~shackle ⚓ (~-schăkl) *s.* Brokschäkel *m*.

breech-leather ⚒ (brī'tsch-l*ĕdh*-ᵗᵉr) *s.* Arsch-, Fahr-, Hinter-leder *n*.

breechless (brī'tsch-lᵉß) *a.* ohne Hosen (*co.* von den schott. Hochländern); weitS.: nackt.

breech-*loader* ⊕ (~-lō-dᵉr) *s.* Hinterlader *m* (Gewehr ꝛc.).

~loading ⊕ (~-lō-dlnᵍ) **I** *a.* von hinten zu laden; Hinterladungs-...; ~ gun Hinterladungs-Kanone *f*; ~ rifle Hinterlader *m*. — **II** *s.* Hinterladung *f*; ~ mechanism Hinterladungs-Mechani'smus *m*.

~mouldings (~-mōl-dlnᵍs) *s/pl.* 1. ✕ *artill.* Zieraten *f/pl.* des Stoßes der Kanone. — 2. ⚓ Zieraten *f/pl.* des Mastes.

~nail ⊕ (~-nēl) *s.* Kreuzschraube *f* (am Gewehr); ~ boss (on the trigger plate) Warze *f* (am Abzugbleck).

~part ⊕ (~-pā't) *s.* Um-gang *m*, -lauf *m*, Schweißblatt *n* am Sattel.

~piece ✕ (~-pīß) *s.*, *artill.* Bodenstück *n*.

~pin ⊕ (brī'tsch-plⁿ), **~plug** ⊕ (~-plŏg), **~screw** ⊕ (~-ßkrāū) *s.* = breech-nail.

~presentation (brī'tsch-prĕẓ-ᵉn-tē'-ſchᵉn) *s.*, *med.* Steißlage *f*.

~sight ⊕ (~-ßāī't) *s.*: ~ (of a gun) hinteres [Visier; Absehen *n*.]

breed (brīd) [a/e. *brēdan*, dtsch brüten] **I** *v/a.* ③ (*pret.* und *p.p.* bred) 1. erzeugen, hervorbringen, gebären. — 2. *fig.*: a) hervorbringen, entstehen lassen, erzeugen; ⚸; b) verursachen, herbeiführen, hervorrufen, erregen, schmieden, (an)stiften, aus-brüten, -hecken, ersinnen; ⚸. — 3. aufziehen, großziehen, großbringen, nähren; born and bred geboren und aufgezogen. — 4. Vieh, Vögel ꝛc. aufziehen, züchten; ✎ Pflanzen ziehen, kultivieren; ⚸. — 5. († to ~ up) erziehen (for, to für, zu) = to bring up; ⚸. — **II** *v/n.* ③ 6. Nachkommenschaft hervorbringen, Junge erzeugen, fruchtbar sein; *fig.* sich vermehren (*bibl.* von Menschen); ⚸. — 7. erzeugt oder hervorgebracht werden, entstehen, sich erzeugen, sich bilden, sich entwickeln, aufwachsen, groß werden, wachsen, zunehmen; sich fortpflanzen; ⚸. — 8. Junge ziehen od. züchten (from von). — 9. *prov.* schwanger sein; von Tieren: trächtig sein. — **III** *s.* 10. Brut *f*, Zucht *f*; Rasse *f*, Art *f* (a. von Menschen, oft *contp.*); a ~ of horses Zucht *f* Pferde, Gestüt *n*. — 11. Geburt *f*, Herkunft *f*, Schlag *m*; ⚸. — 12. weitS.: Art *f*. — 13. † = brood.

Zu ~ 2: a) a northern country ~s a race of strong men ein nordisches Land erzeugt e-n kräftigen Menschenschlag; ✎ children would ~ their teeth with less danger Kinder würden ihre Zähne mit weniger Gefahr bekommen, würden mit weniger Gefahr zahnen (*LO.*); b) to ~ ill blood böses Blut machen; *prvb.* familiarity ~s contempt allzu große Vertraulichkeit erzeugt Verachtung; † to ~ bate Händel stiften.

Zu ~ 4: to ~ cattle Viehzucht treiben; to ~ silk-worms Seidenraupen züchten.

Zu ~ 5: to be bred a scholar für die gelehrte Laufbahn erzogen werden; a man bred at a university ein Mann mit Universitätsbildung; to ~ a son to an occupation e-n Sohn zu einer Beschäftigung ausbilden; he was bred for the church er wurde für die Kirche erzogen; ~ him as thy son erziehe ihn als Deinen Sohn (*SC.*, *Rokeby*); the old traditions in which they had been bred die alten ..., in denen sie groß geworden waren (BUCKLE); better bred besser erzogen; city-bred, town-bred in der Stadt erzogen; country-bred auf dem Lande erzogen; ill-bred ungebildet; well-bred wohlerzogen.

Zu ~ 6: ⊢ she ~s quickly sie bekommt ihre Kinder rasch nacheinander.

Zu ~ 7: to ~ in and in sich innerhalb der Art, durch Inzucht fortpflanzen (von Tieren; *ant.* to ~ out and out); to ~ true sich rein fortpflanzen; bred out entartet (auch *fig.*); maggots ~ readily in carrion Maden entwickeln sich leicht im Aase. [Menschenschlag.]

Zu ~ 11: a fine ~ of men ein schöner

breed-bate † (brī'd-bēt) *s.* Zank-, Händelstifter *m* (*SH.W.1,4,12*).

breeder (brī'd-dᵉr) *s.* 1. Erzeuger(in), Vater *m*, Mutter *f*; good ~: a) Frau, die viele Kinder hat, b) Tier, das gut trägt, c) gutes Zuchtvieh. — 2. a) Hervorbringer(in), Hervorbringende(r, s); Veranlasser(in), Anstifter(in); b) Veranlassung *f*. — 3. † Erzieher *m*. — 4. Züchter *m*; ~ of cattle Viehzüchter *m*. — 5. † = bred-sore.

breeding (brī'-dlnᵍ) *s.* 1. Zeugen *n*, Erzeugen *n*, Gebären *n*; a-~ (on ~) im Zustande der Schwangerschaft; † ~ of teeth Zahnen *n*. — 2. Erziehung *f*; † Unterricht *m*. — 3. Bildung *f*, Lebensart *f*; ⚸. — 4. Züchten *n*, Ziehen *n* (von Tieren u. ✎ von Pflanzen); ⚸. — 5. † Ab-, Her-kunft *f* (*SH.H.IV,b, 5,3,111*). — *Syn.* (zu 3) ſ. education.

Zu ~ 3: bad ~ schlechte Manieren *f/pl.*; good ~ Bildung *f*, feine Lebensart; man of ~ gebildeter Mann; man of no ~ Mann ohne Lebensart, ungebildeter Mensch.

Zu ~ 4: ~ (of) cattle Viehzucht *f*; cross ~ Rassenkreuzung *f*; ~ in and in Inzucht *f* (*ant.* ~ out and out Rassenkreuzung *f*).

breeding-*cage* (~-kēdǫ) *s.* 1. Heckbauer *n*, Brutkäfig *m*, Vogelhecke *f*. — 2. Brut-, Heck-kasten *m* (Drahtnetz-schachtel ꝛc., in welcher Entomologen Insekten züchten).

~mare (~-mār') *s.* Zuchtstute *f*.

~pen (~-pĕn) *s.* 1. umzäunter Raum für die Reinzucht von Geflügel und anderen Tieren. — 2. Ausstellung *f* von vier (seltener fünf) weiblichen Tieren nebst e-m männlichen (behufs Preisbewerbung auf Geflügel-Ausstellungen).

breeding-*place* (brī'-dlnᵍ-plēß) *s.* Brut-

~pond (~-pŏnd) *s.* Laichteich *m*. [stätte *f*.]

~stone (~-ßtōn) *s.*, *min.* Puddingstein *m*.

breedling † (brī'd-llnᵍ) *s.* Eingeborene(r).

breedy ✎ (brī'-dᵉ) *a.* fruchtbar.

breef(e) † (brīf) = brief.

breek[1] † ob. *provc.* (brīk) = breach; break.

breek[2] schott. und *provcN.* (brīk) *s.* 1. † = breech. — 2. ~s *pl.* = breeches.

breekens schott. (brī'-kᵉnẓ) *s/pl.* = breeches.

breek-pouch schott. (brī'k-pautsch) *s.* Hosentasche *f*.

breekums schott. (brī'-kᵉmẓ) *s/pl.* = breeches.

breeme † (brīm) *s.*, *ichth.* = bream[1].

breer[1] ✎ schott. und *provcN.* (brīr') **I** *s.* (Getreide-)Sproß *m*, Keim *m* — **II** *v/n.* [keimen.]

breer[2] ♀ *provc.* (~) *s.* = brier[1]. [keimen.]

breese (brīẓ) *s.*, *ent.* = breeze[1].

breet schott. (brīt) *s.* = brute[2] II.

breeze[1] (brīẓ) [a/e. *bri'osa*, *bre'osa*] **I** *s.*, *ent.* Viehbremse *f* (*Taba'nus*). — **II** † *v/n.* brummen, summen. — Vgl. ~[2] u.[3].

breeze[2] (brīẓ) [a/f. *brize* = fr. *brise*] **I** *s.* 1. † Nord- oder Nordost-wind *m*. — 2. ⚓ Brise *f*, Wind *m* (*Syn.* ſ. wind); ⚸. — 3. ⊢ Lärm *m*, Streit *m*, Zank *m*; ⚸. — 4. ⊢ *fig.* Gerücht *n*, Mitteilung *f*. — **II** ✎ *v/n.* ① b. 5. ② (leise) wehen ⚸. — Vgl. ~[1] u.[3].

Zu ~ 2 ⚓: commanding ~ günstige Brise; fanning ~ flaue B.; fresh ~ frische B.; a fresh ~ sprung up e-e frische B. erhob sich, sprang auf; gentle ~ schwacher Wind; land-~ Land-B.; light ~ leichte B.; sea-~ See-B.; settled ~ beständige B.; slack ~ schwache B.; soft ~ mäßige B.; ⊢ spanking ~ lebhafte B.; strong ~, stiff ~ steife B., starker Wind; there is not a ~ stirring es regt sich kein Lüftchen.

Zu ~ 3 ⊢: all in a ~ in großer Aufregung; to kick up a ~, to raise a ~ Lärm machen. [wehen (vom Winde).]

Zu ~ 5: ⚓ to ~ up auffrischen, stärker

breeze[3] (brīẓ) [a/f. *bris*, fr. *braise*] *s.* 1. ⊛ *metall.* Lösche *f*, Kohlen-klein *n*, -gestübbe *n*. — 2. Ausfehricht *n* (Staub, Asche), Müll *n*. — 3. (ausgeglühte) Kohlen *f/pl.* od. Schlacken *f/pl.*, die der Lumpensammler aus der Haus-Asche, dem Müll ꝛc. sammelt.

breezed (brīẓd) *a.*, *gr.* = breathed 3.

breeze-fly (brī'ẓ-flāī) *s.*, *ent.* = breeze[1].

breezeless ⚓ (brī'ẓ-lᵉß) *a.* (wind)still.

breezelet ✎ (brī'ẓ-lᵉt) *s.* leichte Brise.

breeze-oven ⊕ (~-ŭvn) *s.* Kleinkoks-Ofen *m*.

breeziness (brī'-ẓᵉ-nᵉß) *s.* Unruhe *f* der Luft, Windigkeit *f*.

breezy (brī'-ẓᵉ) *a.* windig, luftig (a. *fig.*); ~ plans *pl.* Luftschlösser *n/pl.*

bref (brĕf) [fr.] **I** *int.* kurz. — **II** † *a.* kurz (= brief). [fast (ſ. bs).]

breffus ⊢ (brĕ'ẓ-fᵉß) *s.*, *corr.* aus break-

bregma ⊿ (brĕ'g-ma), *pl.* **~ta** (~m[ā]-ta) [grch.] *s.*, *anat.* Teil des Schädels, wo sich das Stirnbein und die beiden Scheitelbeine vereinigen.

Brehon (brī'-hᵉn) [alt-irl.] *s.* ehm.: erblicher Richter in Irland; jur.: ~ laws *pl.* alt-irisches Recht (vor 1650). [fast (ſ. bs).]

brekfus ⊢ (brĕ'k-fᵉß) *s.*, *corr.* aus break-

breloque (brᵉ-lō'k) [fr.] *s.* Berlocke *f*, Uhrgehänge *n*.

Bremen *npr.*: a) (brĕ'-mᵉn und brĕ'm-ᵉn) dtsche Hansestadt, b) (brī'-mᵉn) St. in Amerika.

bren † oder *provc.* (brĕn) = burn[1].

brendice † (brĕ'n-dlß) [it. *bri'ndisi* Zutrinken] *s.* Humpen *m*.

brennage (brĕ'n-ᵈǫ) [a/f. *brenage*] *s.* ehm. jur.: Abgabe *f* der Hörigen in Geld od. Kleie zur Erhaltung der Hunde des Gutsherrn.

brent[1] schott. (brĕnt) *a.* 1. † steil (= brant[1]). — 2. b. der Stirn: a) hervorstehend; b) ohne Falten, runzellos.

brent[2] (brĕnt) *s., orn.* = brent-goose.

Brentford (brĕⁿt-fˢᵗȣd) *npr., id.* (St. an der Themse in Middlesex); the ~ Nation = England (THACKERAY); old woman of ~ eine berüchtigte Hexe (*SH.W.4,2,78* &c.); the Two Kings of ~ zwei lebenslustige Könige und unzertrennliche Freunde in der Posse *The Rehearsal* von GEORGE VILLIERS, Herzog von Buckingham; *prvb.* you might ride to ~ on it (von stumpfen Messern gesagt).

brent-fox (brĕⁿt-fȯks) *s., zo.* = brant-fox.

brent-goose (~-gūß) *s., orn.* Ringelgans *f* (*Berni'cla bre'nta*). [new.]

brent-new † ob. schott. (~-njū) *a.* = brand-

brephophagist ✎ (brᵉˢ-fȯ́ˢ-ᵈ-dȯ[ß]t) *s.* Kinderfresser *m.* [haus *n.*]

brephotrophy † (brᵉˢ-fȯ́ˢ-rᵉˢ-fᵉ) *s.* Waisen-

brequet-chain (brᵉˢ-kḗˢ-tſchēn) *s.* Sicherheits(-Uhr)kette *f.*

brere ❦ *provc.* und *poet.* (brīʳ) *s.* = brier[1].

Brescia[1] (brĕˢſch-ᵃ-a) *npr., id.* (St. in der Lombardei); ſ. Arnold. [† für breccia.]

brescia[2] *Ⓣ* ✎ (brĕˢſch-a ob. brĕˢſch-ᵉ-a) *s.*

bresh P *Am.* (brĕſch) = brush.

brésillet ❀ (brᵉ-ſᵉ-lḗʳ) *s.* = braziletto.

bressomer, ~umer ⚙ (beides: brĕʳß-ˢ-mᵘʳ) *s., corr.* aus breast-summer.

brest † (brĕßt) *s.* 1. = breast. — 2. (*a. v.*) = burst. — 3. *arch.* Rundstab *m.*

brest-summer ⚙ (brĕʳßt-ßȣm-ᵘʳ) = breast-summer. [Bret Harte.]

Bret[1] (brĕt) *npr., id.* (Bn.); ſ. weiter unten

bret[2] † ob. *provc.* (brĕt) *s., ichth.* = brill[1].

bretessé (brᵉˢ-tˢ-ßḗ, *MU.* brĕʳt-ˢ-ßē) [fr. *id.*] *a., her.* an beiden Seiten mit Zinnen versehen. [~ᵉ) *a., her.* = bretessé.]

bretessed (brᵉˢ-tḗʳßt), **~ee, ~y** (brĕʳt-ˢ-ßī, ~ē) = bretessé.

bretful † (brĕʳt-fūl) *a.* = brimful.

Bret Harte (brĕt hȧʳt) *npr.*; bſd. Francis ~ amerik. Roma'nſchriftſteller u. Ly'riker († 1839).

brether † *pl.* von brother (ſ. bs).

brethren (brĕʳdh-nᵉn), *pl.* v. brother (ſ. bs), im erhabenen Stile, *bibl., eccl.* u. *fig.* Brüder *m/pl.*; *eccl.* ~ in Christ Brüder in Christo; *eccl.hist.* Mehrere verſchiedener proteſta'ntiſcher Sekten: a) United B~ Böhmiſche Brüder *m/pl.*; b) B~ of the Free Spirit Brüder *m/pl.* des freien Geiſtes (weſt-europäiſche Sekte im 13. *sœ.*; auf Röm. 8,2–14 gegründet); c) B~, Christian B~, Plymouth B~ Darbyſten *m/pl.* (eine in Plymouth, Dublin ꝛc. 1820–35 gegründete Brüdergemeinde); d) White B~ ſ. Albati; e) ſ. arval[2] u. Trinity House.

Brethrenism (~ᵉˢ-nĭſm) *s., eccl.* Lehre *f* der Plymouth Brethren (ſ. brethren c).

Breton (brĕʳt-ˢn) [fr. *id*; vgl. Briton] **I** *a.* 1. breta'gniſch. — **II** *s.* 2. Breta'gner(in). — 3. Breta'gniſch(e) *n*, Armo'riſch(e) *n* (Sprache). — 4. Cape ~ Kap *n* B. (Oſtſpitze der Kap B.-Inſel, nördlich von Neu-Schottland).

brett (brĕt) *s.* = britzka.

brettice (brĕʳt-ĭß) *s.* 1. ⚒ Grubenholz *n* (zum Verzimmern der Firſten od. zur Anfertigung der Kaſten beim Firſtenbau). — 2. = brattice.

brettice-way ⚒ (~-wē) *s.* Firſtenſtrecke *f.*

brettis *provc.* (brĕʳt-ĭß) *s.* = brettice.

Bretwalda (brĕʳt-wȧl-da) [a/e. *id.*] *s.* ehm.: alt-engliſcher Oberkönig. [(*WB.*).]

bretzel *Am.* (brĕʳt-ßᵉl) [diſch] *s.* Brezel *f*

breve[1] (brīw) [it. *id.*] *s.* 1. ♪ ✎ lange Note (doppelt ſo lang als e-e ganze Note: 𝅝). — 2. *typ.* Kürzezeichen *n* (⏑). — 3. † *gr.* kurze Silbe. — 4. ✎ [fr. *brève*] *orn.* Ameiſendroſſel *f* (*Pitta gigas*). — 5. = brief; bſd. päpſtliches Breve. — Vgl. ~[2].

breve[2] † (brīw) [mlt. *brevia're*] *v/a.* 1. niederſchreiben, aufzeichnen, beſchreiben. — 2. ❀ buchen. — 3. ſagen, mitteilen (*dat.*).

brevet (brĕʳw-ˢt, *CT.D.* brˢ-wḗʳt) [fr. *id.*, *dim.* v. *bref*] **I** *s.* 1. † behördliches Schreiben; amtlicher Auftrag od. Befehl. — 2. ✎ königlicher bzw. Regierungs-Erlaß, der zu Gunſten einer Privatperſon einen Rechtsanſpruch begründet. — 3. ⚔ Pate'nt, das einen Offizier proviſoriſch zu e-m höheren Rang erhebt, ohne daß er den Sold desſelben bezieht. — 4. ⚔ Vorrang der Garde vor den Linientruppen. — 5. *eccl.* Kirchenratsverſammlung *f*, Presbyte'rium *n*. — 6. Beſtallung(sbrief *m*) *f*; Diplo'm *n*; Konzeſſion *f*; Pate'nt *n*; Erlaubnisſchein *m*. — **II** *a.* 7. ⚔ durch Patent (ſ. ~ 3) übertragen bzw. angeſtellt; Titula'r-...; ~ rank Titular-rang *m*; ~ officer Titularoffizier *m*; ~ major Titular-majo'r *m*, Hauptmann mit Majorsrang. — **III** *v/a.* ①a.(e.) 8. ⚔ mittels Patent zu einem Titular-rang befördern.

brevi... *Ⓣ* in Zſgn: kurz-...

breviary (brīʳ-wē-ᵃ-rᵉ, brĕʳw-ˢ-ᵉ-, *pl.* **~ies** (~rᵉˢ) [lt. *brevia'rium*] *s.* 1. † Auszug *m*, Kompe'ndium *n*. — 2. *Cath.eccl.* Brevier *n*.

breviate[1] (brīʳ-wĭät ⑧) **I** *s.* 1. ✎ Auszug *m*, kurze Überſicht, Haupt-inhalt *m*, kurze Darlegung. — 2. † jur.: Akten-auszug *m*. — **II** † *a.* □ 3. abgekürzt.

breviate[2] † (brīʳ-wĭät ⑧), &c. ſ. abbreviate, &c. [kurzſchwänzig.]

brevicaudate *Ⓣ* (brĕw-ˢ-kȧʳ-dät) *a., zo.*

brevier (brˢ-wīʳ) [lt. *brevia'rium*] *s.* 1. *typ.* Petit(ſchrift) *f*. — 2. *fig.* Kleinere(s) *n* als das Gewöhnliche oder Norma'le.

brevifoliate *Ⓣ* ❦ (brĕw-ˢ-fṓʳ-[ˢ-ät) *a.* kurzblättrig.

brevilingual *Ⓣ* (~lĭʳⁿᵍ-gwˢl) *a.* kurzzüngig; *zo.* zu den Kurzzünglern (Eidechſen) gehörend.

breviloquence ✎ (brˢ-wĭʳl-ˢ-kwēnß) *s.* Kürze *f* (des Ausdrucks).

breviloquent ✎ (~kwēnt) *a.* kurz u. bündig, lako'niſch.

brevi manu (brīʳ-wāī mḗʳ-njū) [lt.] *adv.* 1. kurzerhand; ſofort, ohne Verzug. — 2. mit eigner Hand; ohne Vermittlung od. Hilfe eines andern. — 3. ſchott. jur.: auf eigne Hand; ohne geſetzliche Befugnis.

breviped *Ⓣ* (brḗʳw-ˢ-pēd) [lt.] *orn.* **I** *a.* kurz-füßig, -beinig. — **II** *s.* Kurzfüßer *m*, kurzbeiniger Vogel.

brevipen *Ⓣ* (~pĕn) *s., orn.* Kurzflügler *m*.

brevipennate *Ⓣ* (brĕw-ˢ-pḗⁿ-nät) **I** *a., zo.* kurzflüglig; bſd. *orn.* zu den Kurzflüglern gehörend. — **II** *s., orn.* Kurzflügler *m*.

brevirostra/ *Ⓣ* (~rṓʳß-trᵉˢl), **~te** *Ⓣ* (~trät) *a., orn.* kurzſchnäblig.

brevit † oder *provc.* (brḗʳw-ĭt) *v/n.* auf Raub ausgehen; ſuchen (after nach).

brevity (brĕʳw-ˢ-tᵉ) [lt.] *s.* Kürze *f* (bſd. des Ausdrucks); *prvb.* ~ is the soul of wit Kürze iſt des Witzes Würze (*SH.H.2,2,90*).

brew (brū) [a/e. *bréowan*] **I** *v/a.* ①a. 1. Bier brauen ɣ. — 2. Flüſſigkeiten ꝛc. miſchen, Trank (zſ.)brauen, durch Kochen, Miſchen ꝛc. darſtellen; ɣ. — 3. *fig.* brauen, ausbrüten, anſtiften, -zetteln; ɣ. — **II** *v/n.* ①a. 4. (Bier) brauen, Brauer ſein; ɣ. — 5. bſd. im *p.pr.* ſich zuſammenziehen, im Anzuge ſein (Wolken, Gewitter, Sturm ꝛc., *fig.* Unglück ꝛc.); ɣ. — **III** *s.* 6. Brauen *n*. — 7. Gebräu *n*.

Zu ~ 1: to ~ beer Bier brauen; *prvb.*: as you have ~ed, so you must drink wie man's einbrockt, ſo muß man's auseſſen; wie man ſich bettet, ſo ſchläft man; as one ~s, so one must bake wer A ſagt, muß auch B ſagen.

Zu ~ 2: to ~ a bowl of punch e-e Bowle Punſch brauen; F ✎ ~ me a cup of tea! mach' mir eine Taſſe Thee!; to ~ wines Weine verfälſchen.

Zu ~ 3: *fig.* he is ~ing miſchief er ſinnt auf Tücke, er brütet Unheil.

Zu ~ 4: *prvb.* to ~ in a bottle and bake in a bag knauſern.

Zu brew 5: a storm is ~ing ein Unwetter zieht herauf; F *fig.* there's something ~ing da iſt etwas im Anzuge; miſchief is ~ing Unheil droht.

brewage (brū́ʳ-ᵈȣ) *s.* Gebräu *n*; Getränk *n*.

breward † ob. *provc.* (brū́ʳ-ᵈᵉˢd) *s.* 1. Hutkrempe *f*. — 2. = braird.

brewer (brū́ʳ-ᵘʳ) *s.* 1. Brauer *m*, Bierbrauer *m*; ſ. — 2. ✎ *fig.* Anſtifter *m*.

Zu ~ 1 ⚙: ~'s copper Brau-keſſel *m*, -pfanne *f*; ~'s grains *pl.* Treber *f/pl.*; *cant* ~'s horse Trunkenbold *m*; ~'s house vom Brauer verpachtete Gaſtwirtſchaft; *fig.* he has stolen a manchet out of the ~'s basket er hat ſich einen Spitz angetrunken, F e-n Affen gekauft.

brewery (brū́ʳ-ᵘʳ-rᵉ), *pl.* **~ies** (~rᵉˢ) *s.* 1. Brauerei *f*, Brauhaus *n*; Brauerei-Ausſchank *m*. — 2. † *coll.* Brauer *m/pl.*; Brauerei(-Gewerbe *n*) *f*.

brewet † (brū́ʳ-ˢt) *s.* Brühe *f*. [Brauerei *f*.]

brew-house (brū́ʳ-hȧuß) *s.* Brauhaus *n*,

brewing (brū́ʳ-ĭnᵍ) *s.* 1. (Bier-)Brauen *n*. — 2. Gebräu *n*, Sud *m*, Bräu *n* (auf einmal gebraute Menge Bier). — 3. *fig.* Vermengung *f*. — 4. Aufſteigen *n* od. Heranziehen *n* eines Gewitters, Sturmes ꝛc., *fig.* eines Unglücks ꝛc.; *fig.* Entſtehen *n*; Vorbereitung *f*. — 5. ⚓ Wettergalle *f*, Ochſenauge *n* (Öffnung in ſchwarzen Gewitterwolken, welche auf Sturm hindeutet); Anhäufung *f* dunkler Wolken als Anzeichen des Sturmes.

brewing-copper ⚙ (brū́ʳ-ĭnᵍ-kȯp-ᵘʳ) *s.* Brau-keſſel *m*, -pfanne *f*.

brewis (brū́ʳ-ĭß) [a/f. *brouetz*, fr. *brouet*] *s.* 1. † = broth 1. — 2. *provc.* in Pökelfleiſchbrühe getauchtes Brot. — 3. *Am.* in warme Milch getauchtes Brot mit Sirup.

brew-kettle ⚙ (brū́ʳ-kĕtl) *s.* Braukeſſel *m*.

brew-lock † (brū́ʳ-lȯk) *s.* Gebräu *n*.

brewst (brūßt) *s.* Gebräu *n*.

Brewster[1] (brū́ʳ-ßtᵉʳ) *npr., id.* (Pfrſn.); bſd. Sir David ~ ſchott. Phy'ſiker (1781–1868).

brewster[2] † (brū́ʳ-ßtᵉʳ) *s.* 1. Brauerin *f*. — 2. Brauer *m*.

brewsterite *Ⓣ* (~ßtˢ-rȧīt) [Sir David Brewster] *s., min.* Brewſteri't *m*.

breziline *Ⓣ* (brˢ-ſlʳ-ĭn) [fr.] *s.* = brazilin.

briar ❦ (brāīʳ-ᵉʳ) *s.* = brier.

Briarean (brāī-ȧʳ-rᵉ-ᵃⁿ, *MU.* a. brāī-ᵃ-rĭʳ-ᵉn) *a., myth.* dem Bria'reus ähnlich, des Bria'reus; auch *fig.* hundert-armig.

briared ❦ (brāīʳ-ᵉʳd) *a.* = briered.

Briareus (brāī-ȧʳ-rᵉ-ᵃß, *MU.* auch brāīʳ-ᵃ-ᵘs) *npr., myth.* Bria'reus (hundert-armiger Rieſe).

briar-root ❦ (brāīʳ-ᵉʳ-rūt) *s.* = brier-root.

Briars (brāīʳ-ᵉʳſ) *npr., id.* (erſte Wohnung Napo'leons I. auf St. He'lena). [zahn *m* der Säge.]

briar-tooth ⚙ (brāīʳ-ᵉʳ-tūth) *s.* Wolfs-

briar-wood ❦ (~-wūd) *s.* = brier-wood.

briary ❦ (brāīʳ-ᵉ-rᵉ) *a.* und *s.* = briery.

bribability (brāī-bᵃ-bĭʳ-ˢ-tᵉ) *s.* Beſtechlichkeit *f*. [lich. — **II** *s.* Beſtechliche(r).]

bribable (brāīʳ-bᵉbl) **I** *a.* beſtechlich, käuf-

bribage † (brāīʳ-bᵉdǫ) *s.* = bribery.

bribble-brabble † (brĭʳbl-brȧbbl) *a.* ſchwatzhaft, zänkiſch.

bribe (brāīb) [a/f. *id.*] **I** *s.* 1. Geſchenk *n*, Geld *n* ꝛc. behufs Beſtechung; ɣ. — 2. Beſtechung *f*; *fig.* Verlockung *f*. — **II** *v/a.* ①b. 3. ſtehlen, rauben, erpreſſen. — 4. beſtechen, kaufen. — 5. durch Geſchenke, Versprechungen ꝛc. überreden, gewinnen, bewegen, verleiten (to zu); ɣ. — **III** *v/n.* ①b. 6. Geſchenk(e) zur Beſtechung geben, beſtechen.

Zu ~ 1: to take a ~ ein Geſchenk der Beſtechung wegen annehmen, ſich beſtechen laſſen; *prvb.* ~s get in without knocking Geſchenke finden immer offene Thüren.

Zu ~ 5: he ~d him into it er verleitete ihn durch Beſtechung dazu; Aris-

tides could not be ~d from the path of virtue A. ließ sich durch Bestechung nicht vom Pfade d. Tugend hinwegloden.

☞ **bribeab...** s. bribab...

bribe-buck † (brāi'b-bŏk) *s.* Präse'nt-hirsch *m* (TIECK); richtiger wohl in den alten Ausgaben: bribed buck gestohlener, gewilderter Hirsch (*SH.W. 5,5,27*).

bribe-devouring ↖ (brāi'b-dᵉ-wau'-rinᵍ) *a.* gern Geschenke annehmend, bestechlich, feil, käuflich. [läßt; Bestochene(r).]

bribee ↖ (brāi'-bī') *s.* j. der sich bestechen

bribe-groping ↖ (brāi'b-grō-pinᵍ) *a.* = bribe-devouring.

bribeless † (brāi'b-lᵉß) *a.* unbestechlich.

bribe-pander † (brāi'b-păn-dᵉr) *s.* Vermittler *m* von Bestechungen.

briber (brāi'-bᵉr) *s.* 1. Bestechende(r, s). — 2. † Dieb *m*; Räuber *m*, Erpresser *m*. — 3. † Vagabu'nd *m*. — 4. † Bestechung *f*; *fig.* Fürbitter *m* (*SH.T.A. 3,5,61*).

briberess ↖ (brāi'-bᵉ-rᵉß) *s.* Bestecherin *f*.

briberous † (~bᵉ-rŏß) *a.* diebisch; bestechlich.

bribery (brāi'-bᵉ-rᵉ) *s.* 1. Bestechung *f* ‡. — 2. Bestechlichkeit *f* ‡. — 3. strafbare Wahlbeeinflussung. — 4. † Diebstahl *m*, Beraubung *f*, Erpressung *f*.

Zu ~ 1 u. 2: judicial ~ Bestechung *f* einer richterlichen Person; parliamentary ~ Bestechung *f* bei den Parlame'nts-wahlen; he is charged with ~ er ist der Bestechung bzw. Bestechlichkeit angeklagt.

bribery-oath (~ōth) *s.*, *parl.* jur.: Eid eines Wählers, daß er bei der Wahl nicht bestochen worden ist. [stechungen annimmt.]

bribe-*taker* (brāi'b-tē-kᵉr) *s.* j. der Be-

~taking (~tē-kinᵍ) *a.* Bestechungen annehmend, bestechlich. [stechung wert.]

~worthy ↖ (brāi'b-wŏ'-*dh*ᵉ) *a.* der Be-

bric-à-brac (brĭ'k-ă-brăk') [fr.] *s.* (bisw. *contp.*) Seltenheiten *f/pl.*, Antiquitäten *f/pl.*, Raritäten *f/pl.*; Nippsachen *f/pl.*

briccawn irl. (brĭ'k-ăn) *s.* Fischerbarke *f*.

brick[1] (brĭk) **I** *s.* 1. schott.: Bruch *m*, Riß *m*, Sprung *m*. — 2. schott.: Stück *n* Land. — **II** *v/a.* ①a. 3. *provc.* zerbrechen, zerreißen.

brick[2] (brĭk) [a/s. *brigue* Bruchstück] **I** *s.* 1. a) Ziegel *m*, Back-, Mauer-, Ziegel-stein *m*; b) *coll.* (im *sg.*) Ziegel(steine) *m/pl.*, Backstein(material *n*) *m*; ‡. — 2. ↖ Ziegel-, Backstein-bau *m*. — 3. ziegelförmiger Gegenstand: a) Baukloß *m* für Kinder: a box of (wooden) ~s (hölzerner) Baukasten *m*; b) ~ of tea Theeziegel *m*; c) ~ of soap Stück *n* oder Tafel *f* Seife; d) *provc.* ziegelförmiges Brötchen; e) coal-dust ~ Preßkohle *f*. — 4. F u. *sl.* guter Mensch, Hauptkerl *m*; ‡. — **II** *a.* 5. aus Ziegeln, ziegelförmig; Ziegel-... (a. ~-and-mortar od. ~-and-stone); ~ wall Ziegelmauer *f*. — **III** *v/a.* ①a. 6. (a. to ~ up) mit Ziegeln bauen, mauern, decken, pflastern. — 7. ausmauern, mit Ziegeln ausfüllen od. verblenden. — 8. to ~ up nach Backstein-, Ziegelart übermalen; Ziegelrohbau auf Putz nachmachen. — 9. einmauern (into in). — 10. to ~ up eine Ziegelwand aufmauern, bauen; ein-, ver-mauern. — 11. to ~ in, to ~ out durch Mauern ein-, aus-, absperren. — 12. to ~ over überbau'en.

Zu ~ 1 ⚙: air-dried ~, unburnt ~ ungebrannter Ziegel, Luftziegel; arch-~ Gewölbeziegel; Bath ~ Scheuer-, Putzziegel; bevel-side ~ länglich zugespitzter Ziegel; binding-~, bond-~ Bindestein *m*, Verbandziegel; broken ~s *pl.* Ziegelbruch *m*; burnt ~ gebrannter Ziegel, Backstein *m*; buttress-~, pilaster-~ Kerb-, Binde-ziegel; capping-~ Kronziegel; clodded ~s *pl.* geschmolzene, in Sauen zusammengeflossene Ziegel *m/pl.*; compass-~, concave ~ Krummziegel *m*; coping-~ Deckstein *m* e-r Mauer; *metall.* copper-~ Hartstich *m* (Kupfer); cutting-~ feinster, bester Ziegel; draining-~ Abzugziegel; Dutch ~, Flemish ~ Klinker *m*, Stallmoppe *f*; facing-~ Verblendziegel *m*; feather-edged ~, gaged ~, wedge-shaped ~ Keilziegel; fire(proof)-~, stone-~ feuerfester Ziegel, Schamottstein; Flanders ~ weicher flämischer Stein zum Messerputzen ꝛc.; floating-~ schwimmender Ziegel; floor-~, flooring-~, paving-~ Pflasterziegel, Flurstein *m*; glazed ~, vitrified ~ verglaster Ziegel; green ~ noch nicht gebrannter Ziegel; hollow ~, perforated ~, tubular ~ Hohlziegel; patent ~, pressed ~ Pate'nt-ziegel *m*, Maschinenziegel *m*; place-~, salmon-~, samel-~, sandel-~, underburnt ~ Brag-, Klad-, Bleich-stein *m*, weichgebrannter Ziegel; rest-~ Kragstein; split-~ Ziegel von halber Dicke; statute-~ Norma'lstein; stock-~ hartgebrannter Ziegel; tooth-~ gezahnter Ziegel; unbaked ~ ungebrannter Ziegel; washed ~ verregneter u. darum schlecht gebrannter Ziegel; to bake od. burn ~s Ziegel brennen; built of ~(s) aus Ziegeln erbaut; to clean oder scrape old ~s alte Ziegel vom Mörtel reinigen; to cut the ~ den Mauerstein zuhauen; to mould ~s Ziegel streichen; to wall the ~s die Ziegel zum Trocknen aufschichten; F like ~s, a. like a thousand od. a cartload of ~s oft ein Vergleich ohne weiteren Sinn, nur aus dem Bedürfnis einer Vergleichung entstanden; heftig, sehr; he came down upon them like (a cartload of) ~s er machte sie gehörig herunter; F to have a ~ in one's hat betrunken sein.

Zu **brick**[2] **4** F: a regular ~ ein guter Kerl; he's a dear little ~ er ist ein reizendes Kerlchen, ein Goldjunge; don't you call me an old ~? habe ich das nicht gut gemacht?, bist Du nicht zufrieden mit mir?

brick-and-mortarism F (brĭk-ă-nd-mōᵛ'-tᵉ-rizm) *s.*, *iro.* Bauwut *f* (der Londoner).

brick-*axe* ⚙ (brĭ'k-ăkß) *s.* Ziegelhaue *f*; Maurerhammer *m*.

~barrow ⚙ (~-bă'-rō) *s.* Schubkarren der Ziegelarbeiter (mit Rad in der Mitte des Karrens).

~bat (~-băt) **I** *s.* Stück *n* Ziegelstein (bes. als Wurfgeschoß); P as blind as a ~ stockblind; ~ cheese Wiltshire-Käse *m*. — **II** *v/a.* ①e. mit Ziegelstücken angreifen oder bewerfen; the mob ~ted the police ... griff die Polizei mit Ziegelstücken an.

~bridge (~-brĭdᵍ) *s.* Backsteinbrücke *f*.

~built (~-bilt) *a.* aus Ziegeln od. mit Backsteinen erbaut; im Ziegelbau; ~ work Backsteinbau *m*. [ner *m*.]

~burner (brĭ'k-bō'-nᵉr) *s.* (Ziegel-)Brenner

~clamp (~-klămp) *s.* Ziegelmeiler *m* (Ziegelhaufen, der gebrannt werden soll); Feld-Ziegel-

~clay (~-klē) *s.* Ziegel-erde *f*. [ofen *m*.]

~colour (~-kŭl-ᵉr) *s.* Ziegel-farbe *f*, -rot *n*.

~coloured (~-kŭl-ᵉrd) *a.* ziegel-farben, -rot.

~course ⚙ (~-kō'ß⑨) *s.* Ziegel-, Backstein-schicht *f*; ~ laid on edge Roll-lage, -schicht *f*.

~drier ⚙ (brĭ'k-drāi'-ᵉr) *s.* Ziegel-Trockenschuppen *m*.

~dust ⑤ (~-dŏßt) **I** *s.* 1. Ziegelmehl *n*. — 2. ✕ *sl.* the ~s *pl.* die 53er (Soldaten des 53. Infant.-Regiments). — **II** *a.* 3. ziegelmehl-artig, -farben. [fielder.]

~duster Australien (~-dŏß-tᵉr) *s.* = brick-

~earth (~-ē'*th*) *s.* Ziegel-erde *f*.

~elevator ⚙ (~-ĕ'-l-ᵉ-wē-tᵉr) *s.*, *arch.* Winde *f* zum Aufziehen der Ziegel ꝛc.

bricken[1] † (brĭkn) *v/a.*: to ~ up the head, to ~ it den Kopf in den Nacken werfen oder hoch tragen. — Vgl. ~[2].

bricken[2] (brĭkn) *a.* aus Ziegeln; Ziegel-...

brick-*facing* ⚙ (brĭ'k-fē-*ß*inᵍ) *s.* Verblendung *f* einer Mauer mit Ziegeln.

~field (~-fīld) *s.* Ziegelei *f*; Platz *m*, wo Ziegel gestrichen werden.

~fielder (~-fīl-dᵉr) *s.*, *sl.* heißer Nordwind im südl. Australien; mächtige Staubwolke, die derselbe mit sich führt.

~flat ⚙ (~-flăt) *s.* Ziegelflachschicht *f*.

~frame ⚙ (~-frēm) *s.* = brick-stand.

~furnace ⚙ (~-fō'-nᵉß) *s.* (Ziegel-)Ringofen *m*.

~grave (~-grēw) *s.* ausgemauertes Grab.

bricking ⚙ (~inᵍ) *s.*, *arch.* 1. Backstein-, Ziegel-(roh)bau *m*. — 2. (nach)gemachte Backstein-arbeit, nachgeahmter Ziegelrohbau (beim Verputz).

brick-*kiln* ⚙ (brĭ'k-kĭl) *s.* Ziegel-ofen *m*.

~layer ⑥ (~-lē-ᵉr) *s.* (Ziegel-)Maurer *m* (*ant.* stone-mason); ⚙: ~'s borer Grundbohr(er) *m*; ~'s hammer = brick-axe; ~'s hoist = brick-elevator; *med.* ~'s itch Maurerkrätze *f* (eine durch Kalk hervorgerufene Flechte); ~'s tender Handlanger *m*, Steinträger *m*. [Backstein-, Ziegel-maurerei *f*.]

~laying ⑥ ⚙ (~-lē-inᵍ) *s.* Ziegelbau *m*;

brickle † od. *provc.* (brĭkl) *a.* bröcklich, zerbrechlich (= brittle).

brickley *Am.* (brĭ'k-lē) *a.* zerbrechlich.

bricklow ♀ (brĭ'k-lō) *s.* Art australische Akazie.

brick-*machine* ⚙ (brĭ'k-mă-*ß*ēn) *s.* Ziegel-(form)maschine *f*, -presse *f*.

~maker ⑥ (~-mē-kᵉr) *s.* Ziegel-brenner *m*, -streicher *m*, Backsteinmacher *m*, Ziegler *m*.

~making ⑥ (~-mē-kinᵍ) *s.* Ziegel-brennen *n*, -streichen *n*; ⚙ ~ machine = brick-machine.

~mason (~-mēßn) *s.* = brick-layer.

~masonry ⚙ (~-mēßn-rᵉ) *s.* Backstein-, Ziegel-mauerwerk *n*, -mauerung *f*.

~mould ⑤ (~-mōld) *s.* (Ziegel-)Form *f*.

~moulder (~-mōl-dᵉr) *s.* Ziegel-former *m*, -streicher *m*.

~nog ⚙ (~-nŏg) *a.* ausgemauert (Fachwerk).

~nogging ⚙ (~-nŏg-inᵍ) *s.* Ziegel-ausmauerung *f*, -ausfütterung *f* e-r Fachwand.

brickole s. bricolle.

brick-*ore* (brĭ'k-ō'-⑨) *s.* *min.* Ziegel-erz *n*.

~oven ⚙ (~-ŭwn) *s.* Backstein-ofen *m*.

~paper ⚙ (brĭ'k-pē-pᵉr) *s.* Weberei: ~ (for designing shawls) Ziegelpapier *n* zum Shawl-Patronieren. [stein-pflaster *n*.]

~pavement (~-pēw-mᵉnt) *s.* Ziegel-, Back-

~press ⚙ (~-prĕß) *s.* Ziegelpresse *f*.

~red (~-rĕd) **I** *a.* ziegelrot. — **II** *s.* Ziegel-

~setter (~-ßĕt-ᵉr) = brick-layer. [rot *n*.]

~stand ⚙ (~-ßtănd) *s.* Ziegelgerüst *n*.

~tea ⑨ (~-tī) *s.* 1. tatarischer Ziegeltheе. — 2. Art geringer Thee (ziegelförmig verpackt).

~treader (~-trĕd-ᵉr) *s.* Ziegelkneter *m*.

~trimmer ⚙ (~-trĭm-ᵉr) *s.*, *arch.* Brandbogen *m* am Schornsteingebälk.

~trowel ⚙ (~-traŭ-ᵉl) *s.* Mau(r)erkelle *f*.

~wall ⑤ (~-wăl) *s.* 1. Ziegelmauer *f*; F he can see through a ~ er kann durch eine Mauer sehen, ihm ist alles möglich. — 2. † (a. *v/a.*) = bricolle.

~walled (~-wăld) *a.* mit e-r Ziegelmauer umgeben. [artiger Anordnung.]

brickwise (brĭ'k-wāi*ß*) *adv.* u. *a.* in ziegel-

brick-work ⑥ ⚙ (~-wŏ'k) *s.* 1. Backsteinbau *m*, -mauerwerk *n*, Ziegelrohbau *m*. — 2. ~s *pl.* Ziegelbrennerei *f*, Ziegelei *f*.

bricky (brĭ'k-ᵉ) **I** *a.* 1. voller Ziegel. — 2. von Ziegeln; Ziegel-... — 3. ziegelfarben; ~ red ziegelrot. — **III** F *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵉ*ß*) 4. Maurer *m*; Handlanger *m*.

brick-yard (brĭ'k-jārd) *s.* = brick-field.

bricol(l)e (brĭ'k-ŭl oder brᵉ-kō'l) [fr.] **I** *s.* 1. Tennisballspiel: Briko'le *f*, Rückprall *m* des Balles von der Wand; to hold by ~ brikolieren. — 2. ✕ *artill.* Zug-tau *n*, -geschirr

n für Kanonen. — **3.** ⚔ † Art Wurfmaschine *f*. — **II** † *v/a.* 4. zurückprallen lassen.

bridal (brāᴵᵉ-dˢl) [a/e. *brȳd-ealu* Brautbier, Hochzeitsschmaus] **I** *s.* 1. † Hochzeits-mahl *n*, -schmaus *m*. — 2. (jetzt mst *poet.*) Hochzeit *f*. — **II** *a.* 3. bräutlich; Braut-...; weit.: hochzeitlich; Hochzeits-...; ~ ale s. ~ dinner; ~ attire, ~ costume, ~ dress Brautkleid *n*; ~ bed Brautbett *n*; *Am.* ~ bell Glocke *f* aus weißen Blumen (als beliebtes Hochzeitsgeschenk); ~ chamber Brautkammer *f*, -gemach *n*; ~ day Hochzeitstag *m*; ~ dinner, ~ feast Hochzeitsschmaus *m*; ~ flowers *pl.* Brautkranz *m*; ~ gathering Hochzeitsgesellschaft *f*; ~ gift, ~ present Braut-, Hochzeits-geschenk *n*; ~ guest Hochzeitsgast *m*; ♪ ~ march Hochzeitsmarsch *m*; ~ outfit Aussteuer *f* der Braut; ~ procession Braut-, Hochzeits-zug *m*; ~ song Hochzeitslied *n*; ~ tour Hochzeitsreise *f*; ~ veil Brautschleier *m*; ~ wreath Brautkranz *m* (s. auch ~-wreath).

bridale † (brāᴵᵉd-ēl) *s.* = bride-ale.

bridalty † (brāᴵᵉ-dˢl-tᵉ) *s.* Hochzeitsfest *n*.

bridal-wreath ❦ (~-rĭth) *s.* 1. johannis-krautblättrige Spierstaude (*Spiræa hypericifo'lia*). — 2. Art Steinbrech in Chile (*Franco'a ramo'sa*). [heilige Brigitta (= Bridget).

Bride[1] (brāid) *npr.*: St. (ᵍᵉnt) ~.

bride[2] (brāid) [a/e. *brȳd* Braut] **I** *s.* 1. Neuvermählte *f*, junge Frau, Braut *f* am Hochzeitstage u. in den Flitterwochen; ⚸. — 2. *poet.* Braut *f*, Verlobte *f*; a. Gemahlin *f* (LONGFELLOW); the Bride of the Sea = Venice Venedig. — 3. *Am.*, *orn.* Braut-ente *f* (*Anas sponsa*). — 4. *ent.* Ordensband *n*, Band-eule *f* (*Cato'cala*; Art Schmetterling). — **II** † *v/a.* 5. zur Braut machen; heiraten. — **III** *v/n.* ①b. 6. to ~ it die Braut od. die junge Frau spielen. — Vgl. ~[1] u. ~[2].

Zu ~ 1: the ~ and the bridegroom die Neuvermählten *pl.*, das junge Ehepaar; die Brautleute *pl.*; to give away the ~ Brautvater sein; *prv b.* fortune gains the ~ wer das Glück hat, führt die Braut heim.

bride[3] (brāid) [a/f. *id.*] *s.* 1. zartes Gewebe zwischen den Spitzenmustern. — 2. *surg.* verhärtetes Zellengewebe in Geschwüren ꝛc.

bride-*ale* † (brāᴵᵉd-ēl) [f. bridal] *s.* Hochzeitsschmaus *m*, ländliches Hochzeitsfest.

~-bed ✎ *poet.* (~-bĕd) *s.* Brautbett *n*.

~-bell (~-bĕl) *s.* Hochzeitsglocke *f*.

~-bowl † (~-bōl) *s.* = bride-cup.

~-branch † (~-brᴀnsch) *s.* Hochzeitszweig *m* (Rosmari'nzweig, ehm. bei Hochzeiten getragen).

~-bush † (brāᴵd-bŭsch) *s.* Hochzeitsbusch *m* (ehm. an Wirtshäusern ausgehängt, in denen eine Hochzeit gefeiert wurde).

~-cake (~-kēk) *s.* Hochzeitskuchen *m*.

~-chamber (~-tschēm-bᵊʳ) *s.* Brautgemach.

~-cup † (~-kŭp) *s.* 1. Hochzeitsbecher *m*. — 2. Becher *m* mit Gewürzwein, der den Neuvermählten zur Nacht gereicht wurde.

~-day ✎ (~-dē) *s.* Hochzeitstag *m* (*SC.*).

~-elect (~-ˢ-lĕkt) *s.* Braut *f* vor der Hochzeit.

~-favour ✎ (~-fē-wᵊʳ) *s.* Hochzeitsschleife *f* der Hochzeitsgäste. [-mahl *n*.

~-feast (~-fīßt) *s.* Hochzeits-schmaus *m*,

bridegroom (~grūm) [a/e. *brȳd-guma*, *brȳd* Braut und *guma* Mann] **I** *s.* Neuvermählter *m*, Bräutigam *m*; ⚸. — **II** ✎ *v/a.* ①a. heiraten.

Zu ~ I: ~'s man (auch best man) Freund *m* des Bräutigams, der demselben am Hochzeitstage zur Seite steht und ihm besonders die lästigen Geldgeschäfte abnimmt; *Am.* intending ~ j. der zu heiraten beabsichtigt; *theol.* the Church's ~ Christus.

bridehood ✎ (brāᴵd-hŭd) *s.* Brautschaft *f*.

bride-house Ⓑ † *ob. prov.* (brāᴵd-hauß) *s.* Hochzeitshaus *n*.

bride-knot † (brāᴵd-nŏt) = bride-favour.

bride-lace † (~-lēß) *s.* 1. Gold-, Silber- ꝛc. Band *n*, ehm. den Hochzeitsgästen gegeben zum Befestigen des bride-branch (s. bs). — 2. ❦ Bandgras *n* (*Pha'laris arundina'cea*).

bridely † (brāᴵd-lᵉ) *a.* bräutlich; hochzeitlich.

bridemaid ✎ (~-mēd) *s.* s. bridesmaid.

bridemaiden † *ob. prov.* (brāᴵd-mēdn) *s.* s. bridesmaid. [2. s. bridesman.

brideman (~măn) *s.* 1. † = bridegroom. 2.

bridescake, bride's-cake (brāᴵdˢ-kēk) *s.* = bride-cake. [*f* (*Cu'scuta*).

bride's-laces ❦ (~-lē-ßᵉˢ) *s/pl.* Flachsseide

bride(s)maid (brāᴵd(ˢ)-mēd), **bride's-maid** (brāᴵdˢ-mēd) *s.* Brautjungfer *f*.

bridesmaiding ✎ (brāᴵdˢ-mē-dĭnᵍ) *s.* Brautjungfersein *n*.

bride(s)maidship (brāᴵd(ˢ)-mēd-schĭp) *s.* Brautjungferschaft *f*.

bride(s)man (brāᴵdᵊ(ˢ)-măn), **bride's-man** (brāᴵdˢ-măn) *s.* = bridegroom's man (s. bridegroom 1 ⚸). [brideman.

bride-squire † (brāᴵdˢ-ßkwāᴵʳ) *s.* =

bride('s)-stake † (brāᴵd(ˢ)-ßtēk) *s.* Hochzeitsmast *m*, um den getanzt wurde. [*m*.

bride's-veil (brāᴵdˢ-wēl) *s.* Brautschleier

bridewain *provcN.* (brāᴵd-wēn) *s.*: a) Brautwagen *m*, auf dem die Ausstattung der Braut nach ihrem neuen Heim gefahren wird; b) Aussteuerkoffer *m*; c) Hochzeitsgeschenke *n/pl.* [schleier *m*.

bride-weed ✎ (brāᴵdˢ-wīd) *s.* Braut-

bridewell (brāᴵdˢ-wĕl) [ursprünglich, seit 1210, Palast B., nahe bei St. Bride's Well, Lo.] **I** *npr.* B~ *id. n* (seit 1553 Londoner Gefängnis und Arbeitshaus, amtlich B~ Hospital). — **II** *s.*: a) Arbeits-, Korrektions-haus *n* für Landstreicher und Arbeitsscheue; b) Polizeigefängnis *n*; *sl.* ~ bird Galgenvogel *m*. — **III** ✎ *v/a.* ①a. ins Arbeits-, Zuchthaus bzw. ins Polizeigefängnis stecken.

bridewoman † (brāᴵdˢ-wŭm-ᵘn) *s.* 1. = bride[2]. — 2. = bridesmaid.

bridewort ❦ (brāᴵdˢ-wōᴵt) *s.*: a) Sumpf-, Wiesen-Spierstaude *f* (*Spiræ'a ulma'ria*); b) weidenblätterige Spierstaude (*Spiræ'a salicifo'lia*).

bridge (brĭdg) [a/e. *bryeg*] **I** *s.* 1. Brücke *f* (a. *fig.*); B~ = London Bridge; above ~, below ~ oberhalb, unterhalb von London Bridge; ⚸. — 2. *anat.*: a) Ba'rolsbrücke *f* (Gehirnteil); b) ~ of the nose Nasenrücken *m*. — 3. Billardspiel: Bock *m* (entweder aus Holz od. die zur Stütze des Stoßstockes aufgelegten Finger der linken Hand). — 4. Kartenspiel: a) euchre: „Brücke“ *f* (Stand des Spiels, wenn eine Partei vier Points angemerkt hat gegen einen Spieler der Gegenpartei); b) *cant* ein Kniff, durch den Falschspieler bewirken können, daß eine bestimmte Karte fällt (*HO.*). — 5. *opt.* Brücke *f* (gebogener Mittelteil der Brille). — 6. ⚙ Scharnier *n* am Schnallenbügel. — 7. ♪ Steg *m* auf Saiteninstrume'nten; ~ of a lute Lautenbalken *m*. — 8. Fels-, Sand-rücken *m* im Meere od. quer durch e-n Fluß ꝛc. — 9. *provcN.* Dreifuß *m*. — 10. ⚓: a) conning ~ (Komma'ndo-)Brücke *f*; b) † Landungssteg *m* für Boote. — 11. ⚙ *metall.*: a) ~ of a furnace Feuerbrücke *f* (a. fire-bridge); b) ~ at the furnace-top Gichtbrücke *f*. — 12. ⚙ *carp.* = bridging-joist. — 13. ⚙ Papierf.: Steg *m*. — 14. ⚙ Guß: Oberpfanne *f*, Aufsatz *m*. — 15. ⚙ Handstütze *f* des Kupferstechers. — 16. ⚙ ~ of boards: a) Guß: Stichwand *f*; b) *arch.* Lauf-brücke *f*, -gerüst *n*. — 17. ⚙ *elect.* (electric) ~, Wheatstone's ~ elektrische Brücke, Wh.'s Brücke (Vorrichtung z. Messung des Stromwiderstandes). — 18. ⚔ *artill.* Querriegel *m*, -holz *n* zwischen den Wangen der Lafette. — **II** *v/a.* ①b. 19. (auch to ~ across, over) e-e Brücke schlagen, bauen über ...; überbrücken (a. *fig.*); überschreiten; that difficulty can be ~d over diese Schwierigkeit kann überwunden werden. — 20. *cant* j-n durch Mißbrauch des Vertrauens betrügen. — **III** *v/n.* ①b. 21. ⚙ von Violinen ꝛc.: sich wölben. — 22. *cant* e-n Kahn biegen (beim Mischen zu betrüglichem Zwecke eine Karte rinnenförmig biegen); vgl. a. ~ 4.

Zu bridge 1 (mst *arch.*): arched ~ = arch-~; *fig.*, *co.* asses' ~ Eselsbrücke *f*; balance-~, carriage-~, cask-~, &c. s. bei den betr. Wörtern; floating ~ schwimmende Br.; flying ~ fliegende Br. od. Fähre *f*; foot ~ Fußgänger-, Lauf-brücke; hanging ~, pendent ~, suspension ~ Hängebrücke; ⚔*frt.* head of a ~ Brückenkopf *m*; ⚓ landing ~ Landungsbrücke; lattice ~ Gitterbrücke; lifting ~ Aufziehbrücke; ~ on piles, pile-~ Fach-, Pfahl-brücke; tubular ~ Röhren-, Tu'nnel-brücke; swing ~ Drehbrücke; wooden ~ Holzbrücke; building of a ~ Brückenbau *m*; ~ of boats oder pontoon ~ Schiffbrücke; B~ of Sighs Seufzerbrücke in Venedig; span of a ~ Brücken-feld *n*, -öffnung *f*, -weite *f*; to make a ~ beim Damenspiel: zwei Steine auf freie Felder rücken, so daß der Gegner dazwischenrücken und beide auf einmal angreifen kann (*BM.*); *cant* to throw one over the ~ = to bridge 20.

bridgeable ✎ (brĭdᵍ-bl) *a.* überbrückbar.

bridge-*bay* ⚙ (brĭdᵍ-bē) *s.* Brücken-feld *n*, -joch *n*, Jochfeld *n*. [wange *f*.

~-board ⚙ (~-bōᵊd ⓑ) *s.*, *carp.* Treppen-

~-boat (brĭdᵍ-bōt) *s.* 1. Brückenkahn *m*, ⚔ Ponto'n *m*. — 2. Fährkahn *m*.

~-bote † (~-bōt) [s. boot[1]] *s.* Brückengeld *n* zur Ausbesserung und Erhaltung einer Brücke.

~-building (~-bĭl-dĭnᵍ) *s.* 1. Brückenbau *m*. — 2. Brückenschlag(en *n*) *m*.

~-deck ⚓ (~-dĕk) *s.* (Komma'ndo-)Brücke *f*.

~-equipage ⚔ (~-ēk-wᵉ-pᵉdᵍ), **~-equipment** ⚔ (~-ᵉ-kwĭp-mᵉnt) = bridge-train.

~-eye ⚙ (~-aī) *s.* Brücken-auge *n*, -loch *n* einer Steinbrücke. [rinne auf Trägern.

~-gutter ⚙ (~-gŏt-ᵊʳ) *s.* hölzerne Dach-

~-head ⚔ (~-hĕd) *s.*, *frt.* Brückenkopf *m*.

~-house (~-hauß) *s.* Brückenhaus *n*: a) für Brückenaufseher ꝛc.; b) ⚙ *metall.* auf der Gichtbrücke eines Hochofens. [einer Schiffbrücke.

~-hurter ⚙ (~-hŏᵊr-tᵊʳ) *s.* Stoßschwelle *f*

~-islet (~-aī-lᵉt) *s.* Stück Land, das bei Hochwasser zur Insel wird.

bridgeless (brĭdᵍ-lᵉß) *a.* ohne Brücke.

bridge-*man* (brĭdᵍ-măn), **~-master** (~-maß-tᵊʳ) *s.* Brückenwärter *m*.

bridge-money (~-mŏn-ᵉ) *s.* Brückengeld *n*.

Bridgenorth (brĭdᵍ-nōᵊ*th*) *npr.*, *id.* (engl. St., *Shropsh.*). [Stadt mit Heilquellen).

Bridge of Allan (ˌ ᵍw ăᴵˡ-ᵘn) *npr.* (schott.

bridge-*pile* ⚙ (brĭdᵍ-paīl) *s.* Brücken-, Joch-pfahl *m*.

~-pillar ⚙ (~-pĭl-ᵊʳ) *s.* Brückenpfeiler *m*; hole in the spandrel of a stone ~ = bridge-eye. [Zeltbalken *m*.]

~-pole ⚙ (~-pōl) *s.* Balken *m* e-s Zeltes,

~-rail ⚙ (~-rēl) *s.* 1. 🚃: a) Brückenschiene *f*; b) Brück-, Brune'l-, Hohl-schiene *f*. — 2. ~s *pl.* = bridge-railing(s).

~-railing ⚙ (~-rē-lĭnᵍ) *s.*, ~s (~) *s/pl.* Brücken-geländer *n*, -lehne *f*.

~-road ⚙ (~-rōd) *s.* Brückenbahn *f*, Fahrbahn *f* einer Brücke. [Komma'ndobrücke.

~-screen ⚓ (~-ßkrīn) *s.* Schutzkleid *n* der

~-silver † (~-ßĭl-wᵊʳ) *s.* = bridge-money.

~-stone ⚙ (~-ßtōn) *s.* Stein *m*, der einen Rinnstein oder e-e area (s. bs a) überbrückt.

Bridget (brĭdᵍ-ᵍᵉt) *npr.* Brigitte *f* (Vn.); F *Am.* oft: Dienstmädchen *n*.

bridge-toll (brĭdᵍ-tōl) *s.* Brückenzoll *m*.

bridge-tower (~-taū-ᵊʳ) *s.* Brückenturm *m*.

Bridgetown (brĭdᵍ-taūn) *npr.*, *id.* (Hauptstadt von Barba'dos, West-Indien).

bridge-*train* ⚔ (brĭʳdǫ-trēn) *s.* Brücken-, Ponto'n-zug *m*, -train *m*.
~-tree ⚙ (~-trĭ) *s.* 1. Ortscheit *n* am Wagen. — 2. Mühle: Stellholz *n*.
~-truss ⚙ (~-trŏß) *s.* Hängewerk *n* einer
Bridget(t)ine (brĭʳd-Qᵍ-tīn) *eccl.* **I** *s.* Brigitti'ner-Mönch *m*, -Nonne *f* (Orden: a) nach 480 von der heiligen Brigitta von Irland, b) ca. 1344 v. der heiligen Brigitta v. Schweden gestiftet). — **II** *a.* zur heiligen Brigitta (oder deren Orden) gehörig.
bridgeward[1] Ⓑ (brĭʳdǫ-wă-ʳd) *s.* 1. Brückenwärter *m*. — 2. ⚙ Schlosserei: Angriff *m* eines Schlüssels.
bridgeward[2] (~) *adv.* nach der Brücke hin.
Bridgewater (brĭʳdǫ-wă-ᵗᵗᵉʳ) **I** *npr., id.*: a) engl. St. an der ~ Bay (*Somtsh.*); b) Earl of ~ engl. Gelehrter (1756–1829), begründete die ~ *Treatises* (theologisch-naturwissenschaftl. Abhandlungen). — **II** † *s.* Art feines Tuch.
bridge-way ⚙ (~-wē) *s.* = bridge-road.
bridging (brĭʳdǫ-ĝĭnᵍ) *s.* 1. Überbrücken *n*. — 2. ⚙ *carp.* Zange *f*, Koppelbalken *m*.
bridging-*board* ⚙ (~-bō-ʳd ⑨) *s.*, *carp.* Schalbrett *n*.
~-floor ⚙ (~-flō-ʳ ⑨) *s.*, *carp.* Polsterholz *n*
~-joist ⚙ (~-dǫßĭßt) *s.*, *carp.* Polsterholz *n*; Stichbalkenträger *m*.
~-piece ⚙ (~-pīß) *s.* Sperrleiste *f* e-r Leiter.
Bridgittine (brĭʳd-Qᵗ-tīn) = Bridgettine.
bridgy ↖ (brĭʳd-Qᵉ) *a.* 1. voller Brücken. — 2. brücken-artig.
bridle (brāĭdl) [a/e. *bridel*] **I** *s.* 1. ⚙: a) Sattlerei: Zaum *m*, Zügel *m*, Kappzaum *m*; ¥; b) Strumpfwirkerei: Zaum; c) Schloss.: Studel *f*, Riegelhaken *m*; d) Stange *f*, Studel *f* am Gewehrschloß; e) Stickerei: ~s *pl.* Ziehschnüre *f/pl.*; f) *mech.* Bügel *m*; g) *mach.* Arm *m*, (Verbindungs-)Stange *f*, Flansche *f*; ¥. — 2. ehm.: Art Maulkorb *m*, Zaum *m* für keifende Weiber (= branks). — 3. *fig.* Zaum, Zügel *m*; ¥. — 4. *arch.* kleiner Streckbalken. — 5. 🚃 ~ of the slide Schieber-rahmen *m* der Lokomotive. — 6. ⚔ *artill.* Quer-, Stell-holz *n* zum Höherstellen des Geschützes. — 7. *agr.* Ziehstange *f* am Pfluge. — 8. ⚓ ~s *pl.* Hahn(e)pot *f*. — 9. ↖ Nachtmützen-Band *n*. — 10. *surg.* Bändchen *n*, kleine Binde zum Zusammenhalten von Wundteilen, für Geschwüre &c. — 11. *anat.* dünnes Bändchen ¥. — **II** *v/a.* ①b. 12. (auf)zäumen (Pferd). — 13. *fig.* im Zaume halten, zügeln, bändigen, zähmen, einschränken (a. to ~ in). — **III** *v/n.* ①b. 14. to ~ (up): a) den Kopf zurückwerfen, hoch halten (von feurigen Pferden); b) *fig.* die Nase hoch tragen, stolz thun, sich in die Brust werfen, sich brüsten (auch † to ~ it); c) *fig.* to ~ up zornig werden, gereizt auffahren (von Frauen).
§ **Zu ~ 1 ⚙:** a) driving ~-Fahr-leine *f*, -zügel *m*; simple ~ without bit Zaum *m* ohne Gebiß; ornamental ~ verzierter Zügel; to give a horse the ~ einem Pferde die Zügel schießen lassen; g) ~ of the parallel-motion Leitstange *f* des Parallelogramms an der Dampfmaschine.
§ **Zu ~ 3** *fig.*: to be the ~ of ... im Zaume halten; to put a ~ on one's tongue der Zunge e-n Zügel anlegen; he puts no ~ on his tongue er nimmt kein Blatt vor den Mund; give him the ~ lassen Sie ihm die Zügel schießen; † to bite on the ~ große Leiden erdulden.
§ **Zu ~ 11** *anat.*: ~ of the tongue Zungenband *n*; ~ of the foreskin: a) Bändchen *n* der Vorhaut; b) Schamlippen)bändchen *n*.
bridle-arm (brāĭʳdl-ă-ʳm) *s.* linker Arm
bridle-bit ⚙ (~-bĭt) *s.*, *man.* Stange(ngebiß *n*) *f*, Kanda're *f*; sharp ~ Galgengebiß *n*; Turkish ~ türkisches Gebiß.
bridle-*bridge* (brāĭʳdl-brĭdǫ) *s.* Reitbrücke.
~-cable ⚓ (~-kēbl) *s.* Art Vertäuungstau *n*.
~-chain (~-tſchēn) *s.* 1. ⚒ Sicherheitskette *f* am Seiltorb. — 2. ⚓ ~s *pl.* Kettenhahn(e)pot *f* der Vertäuungsbojen.
~-cull ſ † (~-kŭl) *s.* Straßenräuber *m*.
~-cutter (~-kŭt-ᵗᵉʳ) *s.* Zaummacher *m*.
~-end ⚙ (~-ĕnd) *s.* Studelschnecke *f* am Ge-
~-file ⚙ (~-fāĭl) *s.* Studelfeile *f*. [wehrschloß.
~-gate (~-gēt) *s.* Thor *n* zu e-m Reitweg.
Bridlegoose (~-gūß) [fr. Juge Bridoye] *npr.*: Judge ~ (Richter in RABELAIS' *Pantagruel*, der Rechtsstreite durch Würfel entschied).
bridle-*hammer* ⚙ (~-hăm-ᵉʳ) = bridle 1d.
~-hand (~-hănd) *s.* Zügelhand *f*, linke Hand des Reiters (*SC.*); *fig.* he has got the ~ of him er hat ihn in der Gewalt. [Jagden &c.).
~-horse (brāĭʳdl-hō-ʳß) *s.* Ersatzpferd *n* (bei
~-jack ⚙ (~-dǫĭăk) *s.* Zügelpflock *m*.
bridleless (~ˡᵉß) *a.* ohne Zaum; zügellos.
bridle-*money* (~-mŏn-ᵉ) *s.* Zaum-, Trink-, Halfter-geld *n*.
~-path (~-pāth) *s.* Reitweg *m*. [Gewehr).
~-pin ⚙ (~-pĭn) *s.* Studelschraube *f* (am
~-port ⚓ (~-pō-ʳt ⑨) *s.* Bugpforte *f*.
bridler (brāĭʳd-ˡᵉʳ) *s.* 1. Aufzäumer *m* e-s Pferdes &c. — 2. *fig.* Bändiger *m*. — 3. † = bridle-cutter. [Zügel *m*.
bridle-*rein* ⚙ (brāĭʳdl-rēn) *s.*, *man.*
~-road (~-rōd) *s.* = bridle-path.
~-rod ⚙ (~-rŏd) *s.*, *mach.* Lenkstange *f* ~s *pl.* Lenkerpaar *n*.
~-screw ⚙ (~-ſkrū) *s.* = bridle-pin.
~-way (~-wē) *s.* = bridle-path.
~-wise (~-wāĭſ) *a.*, *man.* dem Zügel gehorchend. [*id.* (engl. Badeort, *Yorksh.*).
Bridlington (brĭʳd-lĭnᵍ-tᵗn, mit bō-ʳ~) *npr.*,
bridoon ⚙ (brĕ-dū-n) [fr. *bridon*] *s.*, *man.* Trense *f*. [gebiß *n*.).
bridoon-*bit* ⚙ (~-bĭt) *s.*, *man.* Trensen-
~-chain ⚙ (~-tſchēn), **~-link** ⚙ (~-lĭnᵏᵗ) *s.* Auffatzzügel-, Ohr-kette *f* des Zaumes.
~-runners ⚙ (~-rŏn-ᵉʳſ) *s/pl.* Ohr-rollen *f/pl.* des Zaumes. [*m/pl.* des Zaumes.).
~-swivels ⚙ (~-ſwĭwlſ) *s/pl.* Ohrbügel
Bridport (brĭʳd-pō-ʳt ⑨) *npr.*, *id.* (engl. Seestadt, *Dorsetsh.*).
brief (brīf) [a/f. *br(i)ef*, lt. *brevis* bzw. *breve*] **I** *a.* (□ f. bsd. Art) 1. kurz, klein. — 2. v. der Zeit: kurz (e Zeit während), flüchtig. — 3. vom Ausdruck: kurz, gedrängt, knapp, bündig; in ~ mit kurzen Worten, kurz(um); to be ~ um kurz zu sein; be ~! fassen Sie sich kurz! — 4. † hastig, schnell (*SH. T.C. 4,5,237*). — 5. *provc.* u. *Am.* v. Krankheiten: häufig, herrschend, grassierend. — **II** † *adv.* 6. kurz, mit kurzen Worten. — **III** *s.* 7. † kurzes (bsd. amtliches) Schreiben. — 8. jur.: kurze Darstellung der Klagepunkte, Beweise &c. behufs Information von seiten des solicitor an den barrister, welch letzterer die Sache vor Gericht vertritt; ¥. — 9. jur.: (gerichtliche) Aufforderung zur Klagebeantwortung. — 10. † jur.: von dem König (od. der Königin) als Oberhaupt der Kirche erteilte Erlaubnis zur Veranstaltung von Kirchenkolletten für wohlthätige Zwecke (auch Church Brief, King's (Queen's) Brief oder Letter). — 11. *Cath.eccl.* (apostolical oder papal) ~ päpstliches Schreiben, Bre've *n*. — 12. † kurze Übersicht, Liste *f*, Verzeichnis *n*. — 13. † Motto *n*. — 14. † *cant* ~s *pl.* in betrüglicher Absicht durch Beschneiden kenntlich gemachte Karten *f/pl.* — 15. ſ: a) Pfandschein *m*; b) Brieftasche *f* (*BAR.*). — 16. schott.: Zauberspruch *m*. — 17. ♪ † = breve[1] 1. — 18. *cant* Briefchen *n*, Bille't *n*. — **IV** *v/a.* ①a. 19. abkürzen; e-n Auszug machen aus; ausziehen; jur.: to ~ pleadings einen Abriß der Prozeßverhandlungen machen zur Instruktion des Rechtsanwaltes. — 20. ↖ jur.: e-n Rechtsanwalt behufs Abfassung der Klageschrift mit den Thatsachen bekannt machen (ſ. ~ 8). — 21. † verkürzen (auch to ~ up).
§ **Zu brief 8:** to take a ~ als barrister § die Vertretung vor Gericht übernehmen; § to hold a ~ als barrister eine Sache vor § Gericht vertreten. [Advoka'ten.).
brief-bag (brĭʳf-bāg) *s.* Mappe *f* eines
briefing (brĭʳ-fĭnᵍ) *s.* jur.: Überweisung *f* der Klagepunkte an den Advokaten (ſ. brief 8 und 20); ⚉ ~ post Art Kanzleipapier *n*.
briefless (brĭʳf-ˡᵉß) *a.* □ jur.: a) ohne Information betr. der Klagepunkte; b) ohne Praxis, ohne Kunden (v. Advoka'ten; vgl. barrister[1]); *iro.* Mr. B~ Advokat *m* ohne Praxis.
brieflessness (~-nᵉß) *s.* jur.: a) Nicht-Unterrichtetsein *n* betreffs der Klagepunkte; b) Mangel *m* an Praxis eines Advokaten.
briefly (brĭʳf-ˡᵉ) *adv.* 1. kurz, in kurzen Worten. — 2. ↖ (bsd. *zo.* und ♀) kurz-...; ~ hairy kurzhaarig (*CT.D.*).
briefman (~măn) *s.* 1. Verfasser *m* e-s brief (f. bs). — 2. Abschreiber *m* e-s Manuskriptes.
briefness (~nˡᵉß) *s.* 1. Kürze *f*. — 2. *fig.* Kürze *f* (im Ausdruck), Bündigkeit *f*.
brief-snatcher ſ (~-snăt-ſchᵉʳ) *s.* Taschendieb *m* auf Remplätzen (ſ. brief 15).
brier[1] ♀ (brāĭʳ-ᵉʳ; *Hom.* briar) [a/e. *brær*] 1. ↖ Dorn-, Brombeer-, Hagebutten-strauch *m*; auch Zweig einer dornigen Pflanze; † *fig.* in the ~s in der Klemme, Patsche. — 2. *hort.*: a) Stamm *m* der wilden Rose (zum Veredeln); b) Austrian ~ gelbe Rose (*Rosa lu'tea*); green ~ Stechwinde *f* (*Smilax rotundifo'lia*); sweet ~ Dünenrose *f*, Riechrose *f* (*Rosa rubigino'sa*). — Vgl. ~[2].
brier[2] (brāĭʳ-ᵉʳ) [fr. *bruyère*] *s.* 1. ♀ baumförmige Heide (*Eri'ca arbo'rea*). — 2. Holzpfeife *f* (Tabaksp. aus Heidewurzelholz).
briered ♀ (brāĭʳ-ᵉʳ-bd) *a.* voller Dornsträucher.
brier-*pipe* (brāĭʳ-ᵉʳ-pāĭp) *s.* = brier[2] 2.
~-root ♀ (~-rūt) *s.* Heidewurzel(holz *n*) *f* (ſ. brier[2]). [ſichel *f*.)
~-scythe ⚙ (~-ſāĭdh) *s.*, *agr.* Gestrüpp-
~-tooth ⚙ (~-tūth) *s.* Wolfszahn *m* der Säge.
~-wood ♀ (~-wŭd) *s.* Heide(wurzel)holz *n* (vgl. brier-root und brier[2]).
briery ♀ (brāĭʳ-ᵉ-nᵉ) **I** *a.* voller Dornen, dornig, rauh, stachelig; voller Dornsträucher. — **II** † *s.* Dornendickicht *n*.
brieve schott. (brīw) *s.* jur.: Autorisation *f* eines Richters (seitens des Court of Chancery) zur Bildung e-s Geschwornengerichtes (jetzt bsd. zur Ernennung von Vormündern).
brieze (brīſ) *s.* = breeze[3].
brig[1] schott. oder *provcN.* (brĭg) *s.* 1. Brücke *f*. — 2. ↖ in die See auslaufendes Felsenriff.
brig[2] ⚓ (brĭg) [verkürzt aus brigantine] *s.* 1. Brigg *f* (Zweimaster mit Raasegeln); hermaphrodite ~ Briggschoner *m*. — 2. Gefängnis-, Arre'st-raum *m* auf Kriegsschiffen.
Brig. *abbr.* = brigade; brigadier.
brigade (brĕᵍ-gēʳd) [fr. *id.*, mlt. *briga'ta*, von *briga're* streiten] *abbr.* **Brig.** **I** *s.* 1. ⚔ Briga'de *f*. — 2. Corps *n* meist uniformierter Leute unter gemeinsamem Befehl; fire-~ Feuerwehr *f*; ſ shoeblack-~ Schuhputzer *m/pl.* — 3. *parl.* the (Irish) ~ die katholischen irischen Parlamentsmitglieder *n/pl.* — **II** *v/a.* ①b. 4. ⚔ zu einer Brigade vereinigen (with mit). — 5. ↖ *zo.* u. ♀ gruppieren; (unter einem Namen) vereinigen.
brigade-major ⚔ (brĕᵍ-gēʳd-mē-dǫᵗʳ) *abbr.* **B.M.** *s.* Briga'de-majo'r *m*, -adjuta'nt *m*.
brigadier ⚔ (brĭg-ᵈᵉ-dīʳ) *abbr.* **Brig.** *s.* Brigadier *m*, Befehlshaber *m* e-r Brigade.
brigadier-general ⚔ (~-dǫĕn-ᵗᵉ-rᵉl) *abbr.* **Brig. Gen.** *s.* = brigadier. [Brigadiers.).
brigadiership (~-ſchĭp) *s.* Rang *m* eines
brigand (brĭʳg-ᵉnd) [a/f.] **I** *s.* 1. ehm.: leichtbewaffneter Fußsoldat. — 2. Räuber *m*. — **II** ↖ 3. *v/a.* ①a. (nur passiv) to be ~ed von Räubern angegriffen werden.

brigandage (brɪᵍg-ᵊn-dᵊdʒ) *s.* 1. Räuberei *f*, Straßenraub *m*; Räuberleben *n*. — 2. *fig.* organisierte(s) Plünderung(ssyste'm).
brigander (~dᵊr) *s.* = brigandine[1].
brigandine[1] (~dɪn, ~dɪn) **I** *s.* 1. ehm.: Panzerhemd *n*. — 2. = brigand 1. — **II** *a.* 3. panzerhemd-artig; Panzerhemd-...
brigandine[2] ⚓ † (~) *s.* = brigantine[1].
brigandish (brɪᵍg-ᵊn-dɪʃ) *a.* briganten-, räuber-artig.
brigandism (~dɪzm) *s.* Räuberwesen *n*.
brigant † (brɪᵍg-ᵊnt) *s.* = brigand.
brigantine[1] ⚓ (brɪᵍg-ᵊn-tɪn, ~tɪn) [fr. *brigantin*, it. *briganti'no* Piratenschiff] *s.* 1. Briganti'ne *f*, Briggschoner *m*. — 2. † Seeräuberschiff *n*.
brigantine[2] (~) *s.* = brigandine[1].
brigantine-rigged ⚓ (~-rɪgd) *a.* als Briggschoner getakelt.
brigbote † (brɪᵍg-bōt) *s.* = bridge-bote.
brig-cutter ⚓ (~-kʊt-ᵊr) *s.* Briggkutter *m*.
Brig. Gen. ⚔ *abbr.* = brigadier-general.
brigh P (brɪg) *s.* Tasche *f*.
Brigham Young (brɪᵍg-ᵊm jŏᵘⁿᵍ) *npr., id. m* (Haupt der Mormonen in Utah, *U.S.*, † 1877).
Bright[1] (brāɪt) *npr.* (Prsn.); bsd.: a) John ~ englischer Staatsmann († 1889); b) Richard ~ engl. Arzt (1789–1858); *med.* ~'s disease Brightsche Krankheit *f* (Nierenkrankheit).
bright[2] (brāɪt; *Hom.* brite) [a/e. *beorht* glänzend; mhd. *berht*, enthalten in den *npr.* Bertha, Robert, Ruprecht] **I** *a.* □ 1. strahlend, glänzend, leuchtend, schimmernd, funkelnd, hell, klar, blank; ☀. — 2. durchsichtig, klar (Flüssigkeit). — 3. *paint.* leuchtend, voll Licht (Gemälde). — 4. ⚓ Schiffbau: blank, weiß (Planken). — 5. ⚙ blank, poliert; ~ gold blankes Gold; ~ work polierte Arbeit. — 6. † *fig.* klar, deutlich, einleuchtend. — 7. fast †: schön, reizend (von Personen). — 8. glänzend, prächtig, berühmt, ruhmvoll, glorreich; the ~est period of a reign die ruhmreichste Periode einer Regierung. — 9. geistreich, witzig. — 10. belebend, lebhaft, anregend; heiter, fröhlich. — 11. ⚓ wachsam; a ~ look-out scharfer Ausguck. — 12. geweckt, gescheit (von Kindern). — 13. günstig, angenehm, glänzend; ☀. — 14. *Am.* eifrig, mit Interesse. — **II** † *adv.* 15. hell (für brightly). — **III** *s.* 16. = brightness. — **IV** † *v/a.* 17. = brighten.
◇ **Zu ~ 1:** ~ as a button, ~ as burnished silver, ~ as a new pin blitzblank; ~ as day, ~ as noon-day sonnenklar; P *Am.* ~ in the eye angesäuselt. **Zu ~ 13:** ~ prospect glänzende, günstige Aussicht (a. *iro.*); things are looking ~er es geht besser (Gesundheit, Geschäft); F *iro.* she's a ~ article! das ist mir die Rechte!
bright[3] † (~) *v/n.* = brite. — **Vgl. ~**[1] **u.**[2].
bright-buttoned (brāɪt-bŏtnd) *a.* mit blanken Knöpfen (Rock).
bright-cut ⚙ (brāɪt-kʊt) *a.* unpoliert, ungefärbt (nach dem Gravieren, Treiben 2c.).
brighten (brāɪtn) (bright[2]) ①a. **I** *v/a.* (a. to ~ up) 1. hell od. heller machen, erhellen, glänzend machen, erleuchten (a. *fig.*); Feuer anschüren. — 2. Dunkel 2c. aufhellen, aufklären; Gesicht 2c. aufheitern; Geist schärfen; Witz wecken. — 3. verherrlichen; Glanz od. Ruhm verleihen (*dat.*). — 4. ⚙: a) polieren, brünieren, glätten; ~ed silver Blicksilber *n*; b) Farben abklären, avivieren. — 5. ⚓ Schiffbau: Planken weiß schrapen. — **II** *v/n.* (oft to ~ up) 6. hell oder heller werden, sich aufklären, sich aufhellen, sich aufheitern, erglänzen, erstrahlen (a. *fig.*). — 7. (auch to ~ up) wieder Mut fassen; lebendig werden (im Gespräch). — 8. ⚔ to ~ up das Feuern wieder beginnen.
brightener (brāɪt-ᵊn-ᵊr) *s.* Aufhellende(r, s).
bright-eyed (brāɪt-āɪd) *a.* 1. hellāugig. — 2. *fig.* geweckt, scharfsinnig.
~-haired (~-hārᵈ) *a.* blond. [mailed.]
~-harnessed † (~-hārᵛ-nɛßt) *a.* = bright-
~-hued (~-hjūd) *a.* von glänzender Farbe.
brightish (brāɪt-tɪʃ) *a.* ziemlich glänzend.
bright-mailed (brāɪt-mēld) *a.* mit glänzender Rüstung.
bright-minded (~-māɪn-dᵊd) *a.* geistreich.
brightness (~nᵉß) [bright[2]] *s.* 1. Glanz *m*, Helle *f*, Klarheit *f*, Feuer *n*, Heiterkeit *f*, Pracht *f*. — 2. Lebhaftigkeit *f* des Geistes, Schärfe *f* des Verstandes, Witzes.
Brighton (brāɪt-tᵉn) *npr.* (St. u. vornehmstes engl. Seebad, am Kanal); ⚙ Börsen-*sl.* ~ A's (ēf) = Berthas (f. Bertha 3); ~ cup f. backer[1]+.
brights (brāɪtß) *s/pl., sl.* metallenes Küchengeschirr, das sich blank putzen läßt.
brightshine † (brāɪt-ʃāɪn) *s.* Glanz *m*.
Brightside Bierlaw (brāɪt-ßāɪd bīᵛ-lā) *npr., id.* (Vorstadt Sheffields). [smith.]
brightsmith ⑤ ⚒ (~ßmith) *s.* = white-
brightsome fast † (~ßᵐm) *a.* glänzend.
bright-work ⚓ (~-wōᵛk) *s.* diejenigen Metallteile an Bord, die stets blank geputzt werden.
Brigidian † (brᵉ-dʒɪᵈ-ᵉᵊn), **Brigittin(e)** (brɪᵍdʒ-ᵉ-tɪn) *s.* und *a.* = Bridgettine.
Brigit (brɪᵍdʒ-ᵉt) *npr.* = Bridget.
brigose † (brᵉ-gōᵛß), **brigous** † (brɪᵍ-ᵉß) *a.* streitig, zweifelhaft.
brig-rig ⚓ (brɪᵍ-rɪg) *s.* Briggtakelung *f*.
brig-rigged ⚓ (brɪᵍ-rɪgd)) *a.* als Brigg getakelt. [schoner *m*.]
brig-schooner ⚓ (brɪᵍ-ßkū-nᵉr) *s.* Briggs-
brigue (brɪg) [fr.] **I** *s.* 1. † Streit *m*. — 2. fast †: Ränke *pl.*, Kaba'le *f*. — **II** † *v/n.* 3. intriquieren. — 4. sich bewerben um etwas. — **III** † *v/a.* 5. durch Ränke erlangen. [*bus lævis*).]
brill[1] (brɪl) *s., ichth.* Glattbutt *m* (*Rhom-*
brill[2] † (~) *s.* Wimperhaar *n* (am Pferdeauge).
brill[3] (~) *v/n.* ①a. 1. † furren, fummen. — 2. ⚒ brüllen. [**II** *s.* = brilliancy.]
brillant † (brɪlᵛ-ᵗnt) [fr.] **I** *a.* = brilliant.
brillante ♪ (brɪ-lāᵛn-te) [it. *id.*] *a.* (*adv.*) glänzend, feurig.
brilliance (brɪlᵛ-ɪ-ᵊnßᵉ) *s.* = brilliancy
brilliancy (brɪlᵛ-ɪ-ᵊn-ßᵉ) *pl.* **~ies** (~ßᵉß) *s.* Glanz *m*, Schimmer *m*, Pracht *f*; Feuer *n* des Edelsteins; ~ of style glanzvoller Stil.
brilliant (brɪlᵛ-ɪ-ᵊnt) [fr.] **I** *a.* □ 1. glänzend, strahlend, schimmernd, funkelnd. — 2. *fig.* hervorragend, ausgezeichnet, prächtig. — **II** *s.* 3. Brilla'nt *m* (geschliffener Edelstein, bsd. Diama'nt, in der Form zweier abgestumpfter Pyrami'den, die mit den Grundflächen zusammenfallen). — 4. ⚙ geköperter Baumwollstoff. — 5. *man.* feuriges, stattliches Pferd. — 6. Feuerwerk: Brillantfeuer *n*. — 7. *typ.* Brillant *f* (kleinste engl. Schrift, e-n Punkt kleiner als Diamant). — **III** ⚒ *v/a.* ①a. 8. als Brillanten schneiden; glänzend schleifen.
brilliantine (brɪlᵛ-ɪ-ᵊn-tɪn) [fr.] *s.* Brillantine *f* (Glanz-, Bart-pomade).
brilliantness (brɪlᵛ-ɪ-ᵊnt-nᵉß) *s.* = brilliancy.
brilliantwise (~wāɪ) *adv.* wie ein Brillant.
brillolette (brɪl-ɪ-lēᵉt), **brillolette** (~ᵉ-lēᵉt) [fr.] *s.* = briolette.
brim[1] (brɪm) [m/e. *brimme*; vgl. dtsch (ver-) brämen] **I** *s.* 1. Rand *m* (jetzt bsd. von Gefäßen); full to the ~ bis zum Rande voll. — 2. (Hut-) Krempe *f*. — 3. † od. *poet.* Küste *f*, Ufer *n*. — 4. fast † od. *poet.* Oberfläche *f*, Rand *m* e-r Flüssigkeit. — 5. † *poet.* See *f*, Flut *f* (*SP.F.Q.*). — **II** *v/a.* ①e. 6. Becher 2c. bis zum Rande füllen (auch *fig.*). — 7. † mit einem Rande versehen. — **III** *v/n.* ①e. 8. bis zum Rande oder gestrichen voll sein od. werden; voll dahinströmen; ~ming cup voller Becher; to ~ over übervoll sein; *fig.* to ~ (over) with fun von Witz übersprudeln. — **Vgl. ~**[2] **bis**[4].
brim[2] *prov.* (brɪm) [a/e. *bremman* brüllen, rasen] **I** *v/n.* ①e. 1. von der Sau: heiß sein, brähnen; to go to ~ den Eber aufsuchen. — 2. die Sau bespringen (vom Eber). — **II** † oder *prov., s.* 3. Brunst *f*.
brim[3] † (brɪm) [a/e. *brême*] *a.* □ 1. klar, glänzend, deutlich. — 2. stark, kräftig. — 3. wütend, grimmig. — 4. heftig (Frost, Wind 2c.). [1. Dirne *f*. — 2. Erzhalunke *m*.]
brim[4] † oder *prov.* (brɪm) [brimstone] *s.*
brimborion (brɪm-bōᵛ-nᵉ-ᵊn ⑨), **~um** (~nᵉ-ᵊm) [fr., nach Littré v. *brevia'rium*] *s.* Brimbo'rium *n*, Schnickschnack *m*, Unsinn *m*. [Rande füllen.]
brimfill ⑤ † (brɪᵛm-fɪl) *v/a.* bis zum
brimful(l) ⑤ (brɪᵛm-fūᵛl, brɪᵛm-fūl) *a.* (⚒ □) voll bis zum Rande (a. *fig.*); übervoll; *poet.* voll von Thränen (Augen).
brimfulness † (~nᵉß) *s.* Überfülle *f* (*SH. H.V.1,2,150*). [*n* (*Cornw.*).]
briming *prov.* (brɪᵛm-ɪnᵍ) *s.* Meerleuchten
brimless (~lᵉß) *a.* ohne Rand od. Krempe.
brimmed (brɪmd) *a.* 1. mit Rand, mit e-r Krempe; bsd. in Zssgn: broad-~ hat breitkrempiger Hut. — 2. bis zum Rande voll.
brimmer (brɪᵛm-ᵊr) *s.* 1. † schwellende Woge. — 2. volles Glas, voller Becher od. Humpen. — 3. † (breitrandiger) Hut.
brimmle ♀ *prov.* (brɪmlᵊ) *s.* = bramble.
brims(e) † od. *prov.* (brɪmßᵊ) *s., ent.* Bremse *f*.
brimstone (brɪᵛm-ßtᵉᵊn, ~ßtōn) [*bern-, bren-, brim-*, &c., von *bernen* brennen, u. stone; ähnliche Bildung wie das bdsche Bernstein] **I** *s.* 1. Schwefel *m* ☀. — 2. *ent.* (meist ~ butterfly) Zitronenfalter *m* (*Gono'pteryx rhamni*). — 3. ♀ vegetable ~ Blitzpulver *n*, Hexenmehl *n* (staubförmige Sporen des Kolben-Bärlapp). — 4. P Mannweib *n*. — 5. † *cant* Dirne *f*. — **II** *a.* 6. aus Schwefel; Schwefel-...; ☀. — 7. schwefelfarben ☀.
◇ **Zu ~ 1:** roll-~, stone-~ Stangenschwefel; fluid ~ flüssiger Schwefel; fire and ~! Tod u. Teufel!; F *iro.* ~ Spurgeon ein Londoner Baptisten-Prediger, der s-n Zuhörern die Schrecken der Hölle malt.
Zu ~ 6: F ~ faggot, ~ wench höllisches Weibsbild; ~ impression Schwefel-abdruck *m*; ~ match Schwefel-holz *n*, †-span *m*; ~ mine Schwefelgrube *f*; F ~ tracts *pl.* fana'tische Trakta'te *n/pl.*
Zu ~ 7 *ent.*: ~ butterfly f. ~ 2; ~ moth Weißdornspanner *m* (*Ru'mia crata'gata*).
brimstone-wort ♀ (brɪᵛm-ßtᵉn-wōᵛt) *s.* Bärenfenchel *m*, Schwefelwurz *f* (*Peuce'danum officina'le*).
brimstonish † (brɪᵛm-ßtᵉn-nɪʃ, ~ßtᵉn-nɪʃ) *a.* etwas schwefelhaltig, et. schwefelgelb.
brimstony (~ßtᵉ-nᵉ, ~ßtᵉ-nᵉ) *a.* schwefelig; Schwefel-...
brin (brɪn) [fr.] *s.* Fächerstäbchen *n*.
brinage (brāɪᵛ-nᵉdʒ) *s.* salzige Beschaffenheit
brince † (brɪnß) *v/a.* = brinch. [heit.]
brinch † (brɪnʃ) *v/a.* zutrinken, kredenzen.
brinded ⚒ (brɪᵛn-dᵉd) *a.* = brindled.
Brindisi (brɪᵛn-dᵉ-ßᵉ) *npr., id.* (it. Hafenst.).
brindle[1] (brɪndl) **I** *a.* 1. = brindled. — **II** *s.* 2. gestreifte, scheckige, gesprenkelte Farbe. — 3. scheckiger Hund, scheckige Kuh.
brindle[2] *prov.* (brɪndl) *v/n.* ①b.: to ~ up zornig auffahren. [scheckig.]
brindled (brɪndld) *a.* gestreift; getigert;
Brindley (brɪᵛnd-lᵉ) *npr., id.*; James ~ engl. Ingenieur (1716–1772).
brine (brāɪn) [a/e. *bryne*, verwandt mit „brennen“] **I** *s.* 1. Salzwasser *n*, Sole *f*, Lake *f*. — 2. mst *poet.* See *f*, Meer *n*. — 3. *poet.* Thränen *f/pl.* — **II** *v/a.* ①b. 4. mit Salzwasser behandeln; (ein)salzen, einpökeln; Korn, Heu laugen. — 5. *poet.* mit Thränen überfluten.
brine-bath (brāɪn-bāth) *s.* Solbad *n*.

brine-*bucket* ⚙ (brāi'n-bŏk-ᵉt) *s.* Solwanne *f.*

~-conduit ⚙ (~-kŏn-dᵘit) *s.* Sol-leitung *f.*

~-copper ⚙ (~-kŏp·ᵉr) *s.* Siedepfanne *f.*

~-evaporator ⚙ (brāi'n-ᵉ-wă'p·ᵉ-rē-tᵉr) *s.* Abdampf-Pfanne *f.*

~-ga(u)ge ⚙ (~-gēdʒ) *s.* Sol-, Salz-wage *f.*

~-gutter ⚙ (~-gŏt·ᵉr) *s.* Solrinne *f.*

~-laden (~-lēdn) *a.* mit Seesalz geschwängert.

brineless (~ˡᵉß) *a.* ohne Sole oder Salz.

brine-*man* (~-măn) *s.* Sol-aufseher *m.*

~-marsh ⚙ (brāi'n-mā·ʃch) *s.* Salzgarten *m*, Seesalzwerk *n* (auch salt-marsh).

~-pan ⚙ (~-păn) *s.* Salzpfanne *f.*

~-pit ⚒ (~-pĭt) *s.* Salzgrube *f*; last ~ Krystallisationsbett *n.*

~-pond ⚙ (~-pŏnd) *s.* Salzteich *m*, Salzsolbehälter *m*, zweiter Sumpf.

~-prover ⚙ (~-prū·wᵉr) *s.* Sol-wage *f*, -spindel *f.* [*f* bei Dampfkesseln.]

~-pump ⚙ (~-pŏmp) *s.* Salzwasserpumpe

briner (brāi'ᵉr-nᵉr) *s.* Salzsieder *m.* [salz *n.*]

brine-*salt* (brāi'n-ßâlt) *s.* Quell-, Sol-

~-seeth ⚙ (~-ßĭth) *s.* Salzsiederei *f.*

~-shrimp (~-ʃchrimp) *s.*, *zo.* Salzkrebs *m* (*Arte'mia sali'na*).

~-smeller (~-ßmĕl·ᵉr) *s.* j. der ein Gebiet auf Salzlager untersucht.

~-spring (~-ßprinᵍ) *s.* Salzquelle *f.*

~-valve ⚙ (~-wălw) *s.* Schnüffelventi'l *n* für das Salzwasser in Dampfkesseln.

~-worm (~-wörm) *s.*, *zo.* = brine-shrimp.

bring (brinᵍ) [a/c. *bringan*, dtsch bringen] *v/a.* ③ (*pret.* und *p.p.* brought) **1.** mst bringen: a) (näher- od. her-)bringen, führen, nehmen, schaffen, tragen ꝛc.; hervor-, herbei-, mit-, über-, weg-, zu-bringen; b) mit sich bringen oder führen; c) bringen, hervorbringen, (mst to ~ in) einbringen, eintragen (Früchte, Zinsen, Ehre ꝛc.); d) *Am.* holen; e) † od. *prov.* u. *Am.* begleiten; ↯. — **2.** jur.: Anklage anbringen, erheben; Prozeß einbringen, anhängig machen; Beschuldigungen vorbringen; Beweis beibringen; ↯. — **3.** bringen, veranlassen, verursachen, machen; j-n dahin bringen; ↯. — **4.** †, ableiten, folgern. — **5.** † = to ~ forth (s. ~ 7 ↯). — **6.** † = to ~ word melden; Nachricht bringen (*SH.H.5,2,204*). — **7.** ☛ to ~ mit *prp.* und *adv.* ↯.

Zu ~ 1: to ~ an answer eine Antwort (über)bringen; to ~ news, word, tidings melden, Nachricht bringen; that ~s it nearer the mark das bringt es der Sache näher; this wind generally ~s rain dieser Wind bringt gewöhnlich Regen; what ~s you here? was führt Sie her?; what did you ~ with you? was haben Sie mitgebracht?; it ~s grist to his mill das ist Wasser auf s-e Mühle; to ~ a blush to the cheeks das Blut in die Wangen treiben; to ~ tears into a p.'s eyes j-n zu Thränen rühren; I tried to ~ him to my way of thinking ich versuchte ihn zu m-r Meinung zu bekehren; *Am.* ~ me to the station begleiten Sie mich nach dem Bahnhof.

Zu ~ 2: I shall ~ an action against him for slander ich werde ihn wegen Verleumdung verklagen.

Zu ~ 3: the medicine has not brought me any relief die Arznei hat mir keine Linderung gebracht; it ~s ill luck es bringt Unglück; it brought him his death es brachte ihm den Tod.

Zu ~ 7: to ~ **about**: 1. bewerkstelligen, zuwege bringen, zustande bringen, ausführen; 2. herum-bringen, -drehen, umdrehen; 3. j-n wieder zu sich bringen; 4. *fig.* j-n herumbringen, überreden, bekehren; 5. †, vollenden (*SH. L.5,2,898*); to ~ **again**: 1. wiederbringen, wieder an-, ein-bringen; 2. † j-n wieder zu sich bringen; to ~ **around** s. to ~ round; to ~ **away** weg-bringen, -führen, -schaffen, mitnehmen; to ~ **back** zurückbringen; to ~ **down**: 1. herunter-, hinunter-bringen; 2. ↖ herunterholen, -schießen (Vogel, Rest ꝛc.); 3. herunterbringen, schwächen, entkräften; 4. Preis herabsetzen, ermäßigen; 5. demütigen, bändigen, *fig.* klein machen; 6. ein Gericht, eine Strafe heraufbeschwören (on, upon über); your deeds will ~ down God's judgment upon you Ihre Thaten werden Gottes Strafe auf sich laden; 7. Mitteilungen ꝛc. bis auf die Gegenwart od. ein neueres Datum weiter führen; 8. to ~ down the house, gallery, &c. die Zuhörer, das Haus, die Galerie zu einem stürmischen Beifall hinreißen; schott.: to ~ **far ben** s. ben² ↯; to ~ **forth**: 1. hervorbringen; gebären; von Tieren: werfen; 2. (mit sich) bringen, verursachen; 3. † ans Licht, an die Öffentlichkeit bringen; 4. † aussprechen, vorbringen, darlegen, anführen; darstellen; to ~ **forward**: 1. vorwärtsbringen; treiben, fördern; begünstigen, empfehlen; 2. Entschuldigung ꝛc. vorbringen; 3. Antrag ꝛc. einbringen; 4. Beweise beibringen; Gründe ꝛc. anführen; 5. ↖ litterarische Werke veröffentlichen; 6. to ~ prominently forward in den Vordergrund stellen; 7. ⚙ gleichmäßig anstreichen; 8. ⓦ Buchführung: transportieren, übertragen; to ~ **home**: 1. nach Hause bringen oder begleiten; 2. im *pass.* to be brought home wieder einkommen (von Auslagen), zu seinem ausgelegten Gelde kommen (*FL.*); 3. Anklage ꝛc. beweisen; nachweisen (to *dat.*); j-n (to) e-s Verbrechens ꝛc. (a crime) überführen; 4. eindringlich vorstellen, zum Verständnis bringen, deutlich machen (to *dat.*); 5. ⚓ to ~ the anchors home vor Anker treiben; to ~ **in**: 1. hereinbringen, hineinbringen (in); ~ in the prisoner führen Sie den Gefangenen vor; ⚔ Gefangene einbringen; 2. Gebräuche, Waren einführen; 3. Geld einbringen, eintragen; my business ~s in £250 a year mein Geschäft wirft pro Jahr ... ab; 4. *parl.* Vorlage einbringen; 5. jur.: a) Prozeß anhängig machen; b) Wahrspruch abgeben; the jury brought him in guilty (not guilty) die Geschwornen sprachen ihn schuldig (frei); 6. Gründe ꝛc. anführen, beibringen; 7. † j-n anbringen, in eine Stellung bringen (*SH. O.3,1,53*); 8. † herbeiführen, verursachen (= to ~ on); 9. † zur Unterwerfung, zum Gehorsam bringen; 10. ⚓: a) Schiff als Prise aufbringen; b) to ~ in one, in line in Eins, in Deckung bringen; 11. eintreiben (*FL.*); 12. Fluß (an einen Ort) leiten (*FL.*); 13. Hand an die Arbeit gewöhnen; 14. *man.* übermütiges Pferd versammeln (ihm die Nase niederzwingen, das Schnellen abgewöhnen); 15. to ~ in contact in Berührung bringen; to ~ in doubt in Zweifel ziehen; ↖ to ~ in dread, in fear in Schrecken setzen; ↖ to ~ in hate verhaßt machen; to ~ in question in Frage stellen; to ~ **into** accord(ance) in Übereinstimmung bringen; to ~ into account berechnen; ⓦ to ~ into the books in die Bücher eintragen; to ~ into danger in Gefahr bringen; to ~ into disrepute in Verruf bringen; ⚓ to ~ a ship into dock ein Schiff docken, in Dock bringen; to ~ into fashion in Mode bringen; ⚔ to ~ into the field ins Feld stellen; to ~ a p. into mischief j-n ins Unglück stürzen, Unheil bringen über j-n; to ~ the heart into one's mouth den Gefühlen des Herzens Ausdruck geben; to ~ into notice zur Kenntnis, in Erinnerung bringen; to ~ into a fool's paradise mit leeren, trügerischen Hoffnungen abspeisen; to ~ into play in Bewegung setzen, ins Spiel bringen; to ~ into practice zur Ausführung bringen; to ~ a th. into question sich nach et. erkundigen, et. zur Sprache od. Erörterung bringen, in Frage stellen; to ~ into repute, vogue in Aufnahme, *en vogue* bringen; to be brought into the world auf die Welt kommen; to ~ **low**: 1. herunterbringen, niederwerfen, bsd. aufs Krankenlager werfen; 2. (bis zur Erde) beugen, demütigen, erniedrigen; 3. schwächen, entkräften; to ~ **off**: 1. fortbringen, wegbringen, fortschaffen; 2. von einer Ansicht abbringen; 3. fast †: befreien, losmachen, herausziehen, retten, e-n Kranken durchbringen; j-m davonhelfen; aus der Verlegenheit reißen; 4. abraten; to ~ **on**: 1. heranbringen, herbeibringen; 2. herbeiführen, veranlassen, (hervor)bringen, verursachen; et. über j-n bringen, j-m zuziehen (Krankheit ꝛc.); 3. vorwärtsbringen, fördern; 4. einbringen, vortragen, zur Sprache bringen, vornehmen; 5. in Gang bringen, anfangen (Schlacht ꝛc.); 6. *fig.* to ~ on the tapis aufs Tapet, zur Sprache bringen; to ~ **out**: 1. herausbringen, -schaffen, fortschaffen; 2. vorbringen, ausdrücken, herausbringen, aussprechen, Toast ausbringen; 3. enthüllen, aufdecken, klar zu Tage treten lassen, an den Tag bringen; entwickeln, entfalten, herausbringen; etwas hervorheben; Farben hervortreten lassen; 4. † hervorbringen; gebären (= to ~ forth; *SH.T.A.4,3,188*); 5. † herausbringen aus, bringen um (of); 6. eine junge Dame in die Gesellschaft einführen (a. to ~ out into society); 7. ⓦ Anleihe ꝛc. zur Zeichnung auflegen; 8. Oper ꝛc. zum erstenmal dem Publikum vorführen, aufführen, auf die Bühne bringen; Buch ꝛc. veröffentlichen, herausgeben, erscheinen lassen; 9. j-n zum Sprechen bringen, durch Beifall ermutigen; j-n aushorchen; 10. Geschichte, Gerücht in Umlauf setzen, ersinnen, unter die Leute bringen; 11. P to ~ out strong et. gut herausbringen; j-n gut vorwärts bringen; to ~ **over**: 1. Andersdenkende zu sich herüberziehen, für sich gewinnen, bereden, bekehren (to); by these means he soon brought over both parties to him durch dieses Mittel brachte er bald beide Parteien auf seine Seite; 2. her-, hinü'ber-bringen; überbri'ngen; 3. (again wieder) versöhnen; 4. ⓦ Buchführung: transportieren; to ~ **round**: 1. zu e-m erwünschten Ziele führen; 2. aus Ohnmacht wieder zu sich bringen (= to ~ to, to ~ about); wieder herstellen, F wieder auf die Beine bringen; 3. u'mstimmen, überreden, heru'mbringen, F 'rumkriegen; 4. kunstvolles Glockengeläute ꝛc. zustande bringen; to ~ **through** Kranke durchbringen; to ~ **to**: 1. an einen Ort bringen, bringen nach; another hour's ride brought me to the village ein Ritt von noch e-r Stunde brachte mich nach dem Dorfe; 2. to ~ to mit *inf.*: j-n dahin bringen, daß ... oder zu mit *inf.*; I could not ~ him to acknowledge his fault ich konnte ihn nicht dahin bringen, seinen Fehler einzugestehen; 3. j-n wieder zu sich bringen (auch to ~ to oneself); † zur Vernunft bringen; he was brought to himself

(again) er wurde (wieder) ins Bewußtsein zurückgerufen; 4. ⚓: a) beidrehen (mit dem Schiff); b) ein Schiff zum Beidrehen veranlassen; c) to ~ to (the broadside) querholen; ❁ to ~ to account in Rechnung bringen, auswerfen; *hunt.* to ~ to bag zur Strecke bringen; to ~ to bear s. bear¹ 30; ↖ to ~ a p. to his bearings s. bearing 11; she was brought to bed of (od. with) a boy sie wurde von e-m ... entbunden; to ~ to beggary, to poverty an den Bettelstab bringen; to ~ to book buchen, *fig.* zur Rechenschaft ziehen; to ~ to a close, a conclusion, an end zu Ende bringen; to ~ to cure zur Heilung bringen; to ~ a p. to death j-s Tod verschulden; to ~ to a focus im Brennpunkt sammeln, *fig.* konzentrieren; to ~ to the gallows an den Galgen bringen; to ~ to the grave unter die Erde bringen; to ~ to ground herunter-holen, -schießen (Vogel), zu Boden strecken; *fig.* to ~ to the hammer unter den Hammer bringen, versteigern; to ~ to idleness zum Nichtsthun verleiten; to ~ to an issue zum Austrag bringen; to ~ to justice vor Gericht bringen, verklagen, anklagen; to ~ to a level with ... in eine Linie od. auf gleiche Höhe bringen mit ...; to ~ to life again wieder ins Leben (zurück)rufen; to ~ to light an den Tag, ans Tageslicht bringen; ❁ to ~ to market auf den Markt bringen; to ~ to one's memory, to one's mind, to recollection ins Gedächtnis zurückrufen, erinnern an; to ~ to nothing vernichten, zu Grunde richten; to ~ to obedience zum Gehorsam bringen; F they have brought affairs to a pretty pass nun, die haben da et. Schönes angerichtet; he brought it to pass that ... er brachte es zu stande, daß ...; to ~ to a pause oder standstill zum Stillstand bringen; to ~ to a pitch zum Äußersten treiben; to ~ to a head od. a point Geschwüre reif machen, *fig.* zur vollen Entwickelung bringen; that will ~ him to his senses (again) das wird ihn (wieder) zu sich (zur Vernunft) bringen; to ~ to rights in Ordnung, to sea in See, to shame in Schande, to subjection zur Unterwerfung, to one's wits (wieder) zu sich bringen; to ~ to the test prüfen, untersuchen; to ~ to trial in Anklagezustand versetzen; ⚓ to ~ to the windlass ums Bratspill nehmen; ⚓ to ~ to the yard an der Raa ausholen (Segel); to ~ **together**: 1. zusammenbringen; Ehen stiften; zs.-fügen; 2. *fig.* versöhnen; to ~ **under** unterwerfen, bezwingen, überwältigen; to ~ **up**: 1. hinauf-, herauf-bringen; ~ the letter up! trage den Brief hinauf!; 2. *arch.* aufrichten; errichten, erbauen; 3. erziehen, auf-, groß-ziehen; he was brought up by hand er wurde mit der Flasche großgezogen, F aufgepäppelt; I brought him up as my son ich erzog ihn als meinen Sohn; 4. Mode, Gebrauch aufbringen, einführen, in Aufnahme bringen; 5. † Gerücht aufbringen, verbreiten; 6. vor die Behörde zur Prüfung od. Untersuchung bringen, einsenden; 7. jur.: vor Gericht bringen, anklagen; Zeugen beibringen; 8. zur Sprache bringen; it was brought up in conversation es wurde gesprächsweise erwähnt; to ~ up old stories alte Geschichten wieder aufwärmen; 9. hervorbringen; one word brought up another ein Wort gab das andere; 10. ❁ übertragen, transportieren, nachtragen; 11. ⚓: a) vor Anker gehen; b) to ~ up the ship das Schiff aufdrehen lassen (auf den Anker, auf e-e Kopftrosse etc.); c) to ~ up a prize e-e Prise aufbringen; 12. *fig.* zum plötzlichen Stillstand bringen, durch Hindernisse aufhalten; F to ~ up a p. with a round turn: a) j-n im Redeschwall unterbrechen; b) j-m das Handwerk legen; 13. eine Geschichte fortführen (to a certain period bis zu einem bestimmten Zeitpunkt); 14. F erbrechen, auswerfen; to ~ up blood Blut speien; 15. ⚔: to ~ up fresh troops frische Truppen anrücken lassen, ins Feuer führen; to ~ up the rear: a) den Nachtrab kommandieren, b) den Nachtrab bilden, c) den Rückzug decken; *fig.* im Hintertreffen sein; 16. ⊕ u. *chm.* rotglühend machen (a. to ~ up the heat); 17. ⊕ *typ.* Illustrationsdruck zurichten; 18. *man.* to ~ up short ein Pferd kurz anhalten; 19. to ~ up against ... losgehen gegen ...; to ~ **upon** s. to ~ on.

bringer (brĭ'ngᵉ-ᵉr) *s.* 1. Bringer(in), Überbringer(in) (s. bring); ~-back Zurückbringender *m*; ~-home Bringer *m*, Spender *m* (of von); ~-in Hinein-bringender, -tragender *m*, Bringer *m*; ~-in of light Lichtbringer *m*; ~-up Aufzieher *m*, Erzieher *m*. — 2. ⚔ *sl.* Werber *m*.

brininess ↖ (brāĭ'nᵉ-nᵉs) *s.* Salzigkeit *f*.

brining (~nĭnᵍ) *s.* 1. Behandlung *f* mit Salzwasser etc. (s. brine II). — 2. ⚓ Entfernung *f* des Salzwassers aus dem Dampfkessel.

brinish (~nĭsch) *a.* 1. etwas salzig; Salz-..., See-...; † ~ brink Meeresufer *n*. — 2. ↖ *fig.* bitter (Thränen, Sorgen etc.).

brinjarree, ~y Ost-I. (beides: brĭn-dᵊgā'-rᵉ) [*corr.* aus *banjārā*] *s.* umherziehender Korn- und Salz-händler aus Dekhan.

brinja(u)l ♀ Ost-I. (brĭ'n-dᵊgăl) [port.] *s.* Eierpflanze *f* (*Sola'num melo'ngena*).

brink (brĭnᵏ) [m/e. *brink* u. *brenk*; nordisch *brink*] *s.* 1. Rand *m*, Kante *f* eines steil abfallenden Ortes, e-s Abgrundes (a. *fig.*); ↧. — 2. (bsd. steiler) Strand, Bord *m*, Ufer *n*, Grenze *f*. — 3. † od. *provc.* Rand *m* eines Gefäßes, Krempe *f* eines Hutes (= brim¹).

Zu ~ 1: on the ~ of absurdity dicht an der Grenze des Abgeschmackten; on the ~ of death, of the grave am Rande des Grabes; on the ~ of a discovery auf dem Punkte e-r Entdeckung; on the ~ of eternity an den Pforten der Ewigkeit; on the ~ of falling, † to fall auf dem Punkte, zu fallen; on the ~ of a revolution unmittelbar vor einer Umwälzung; on the ~ of ruin am Rande des Verderbens, vor dem Ruin od. dem Bankero't; on the ~ of being sold auf dem Punkte, verkauft zu werden.

brink-full † (brĭ'nᵏ-fŭl) *a.* = brimful.

brinkle F (brĭnᵏkl) *s.* gesprenkelter Fleck (*FL.*)

Brinsley (brĭ'nz-lᵉ) *npr.*, *id.* (Prin.).

briny¹ (brāĭ'-nᵉ) [brine I] **I** *a.* salzig, salzhaltig; the ~ flood die Salzflut, das Meer; *fig.* ~ tears *pl.* bittere Thränen *f/pl.* — **II** *s.* the (old) ~ das Meer, die Salzflut; to cross the ~ das Meer durchfa'hren; P to do the ~ Thränen vergießen, F flennen.

briny² (~) *a.* leuchtend, phosphoreszierend (Meer). [*n*; ♪ con ~ lebhaft, feurig.]

brio (brĭ'-o) [it.] *s.* Lebhaftigkeit *f*, Feuer.

brioche (fr.: brĭ-ŏ'sch) [fr.] *s.* 1. Art kleiner Kuchen. — 2. rundes Fußkissen.

briolette (fr.: brĭ-ᵒ-lĕ't) [fr.] *s.* birnförmiger Diama'nt mit Facetten auf beiden Seiten.

brionnin(e), briony s. bryonin(e), bryony.

briquet (brĭ-kĕ't, fr.: brĭ-kĕ'), **briquette** (brĭ-kĕ't) [fr.] *s.* 1. kleiner Ziegel. — 2. Brique't *n*, Brique'tte *f*, Preßkohle *f*. — 3. Feuerstahl *m* zum Feuerschlagen. [land).]

Brisbane (brĭ'z-bēn) *npr.* (St. u. Fl., Queens.

brise¹ † (brĭz) = breeze und bruise.

brise² † oder *provc.* (brĭz) *s.* Brachfeld *n*.

Briseis (brāĭ-ßĭ'-ĭß) *npr.* Brise'is *f* (Alt., in der Ilias: Sklavin des Achi'lles).

brisewort ♀ (brĭ'z-wō't) *s.* s. bruiser 4.

Brisgow † (brĭ'z-gō) *npr.* Breisgau *m* (*n*).

brisk (brĭßk) **I** *a.* □ 1. lebhaft, rasch, flott, flink, energisch (Bewegung). — 2. jetzt vorwiegend *provc.*: lebhaft, frisch, sprühend, heiter (Temperame'nt). — 3. ❁ lebhaft (Handel), schnell (Umsatz). — 4. frisch, scharf (Brise, Luft etc.), luftig (Feuer). — 5. kurz, schnell; aufregend, interessant (Zeit). — 6. *med.* kräftig, schnell wirkend (Purgie'rmittel). — 7. † *b.s.* scharf, kaustisch (Witz); verletzend, brüsk (Ton). — 8. † übereilt. — 9. † schnelllebend, ausschweifend. — 10. † fein gekleidet. — 11. † scharf, lebhaft, klar für Ohr und Auge. — **II** † *s.* 12. Modeherrchen *n*, Geck *m*. — 13. lebhaftes, üppiges, lüsternes Weib. — **III** *v/a.* ①a. 14. (jetzt meist to ~ up, F to ~ about) anfeuern, anregen, beleben, erfrischen, aufheitern, Schritt beschleunigen, Feuer anschüren. — 15. † fein kleiden, putzen (a. to ~ up). — **IV** *v/n.* ①a. 16. to ~ up schnell herbeikommen, losstürzen auf; to ~ about rasch umhergehen. — *Syn.* (zu I) s. alert.

brisken ↖ (brĭßkn) *v/n.* u. *v/a.* ①a. lebhaft in od. werden, lebhaft etc. machen (s. brisk 1).

brisket (brĭ'ß-kᵉt) [fr. *brechet*] *s.* 1. Brust *f* eines Tieres. — 2. Kochk.: Brustfleisch *n*. — 3. schott.: menschliche Brust.

brisket-beater (~-bī-tᵉr) *s.*, *sl.* Katholi't *m*.

brisket-beef (~-bīf) *s.* Kochk.: Rinderbrust *f*.

brisk-going (brĭßkᵏ-gō-ĭnᵍ) *a.* schnellgehend.

briskish (brĭ'ß-kĭsch) *a.* ziemlich lebhaft etc. (s. brisk I).

briskness (brĭ'ßkᵏ-nᵉß) *s.* 1. Lebhaftigkeit *f*, Munterkeit *f*, Raschheit *f*, Thätigkeit *f*, Feuer *n*. — 2. angenehme Schärfe, Frische; Perlen *n*, Schäumen *n* (von Getränken). — 3. ❁ ~ of trade flotter Geschäftsgang. — 4. † brüskes Benehmen.

brisk-spirited (brĭ'ßkᵏ-ßpĭrᵢ-ᵗᵗᵉd) *a.* lebhaften Geistes. [*3,1,97*.)

brisky † (brĭ'ß-kᵉ) *a.* lebhaft (*SH. M.D.*)

brismak *provc.* (~măk) *s.*, *ichth.* = torsk.

briss *provc.* (brĭß) *s.* Staub *m*, Schutt *m*.

briss(e) † (brĭß) = bruise.

brisse/, ~ll, ~le † oder *provc.* (brĭßl) = bristle, birsle.

Bristed (brĭ'ßᵗᵗᵉd) *npr.*, *id.*; Charles Astor ~ amerik. Schriftsteller (1820–1874).

bristle¹ (brĭßl) [m/e. *brustel*, a/d. *burst*, *borst* Borste] **I** *s.* 1. Borste *f* (auch ♀); *fig.* ~s *pl.* empfindliches, reizbares Temperame'nt (*HO.*); ↧. — **II** *v/a.* ①b. 2. (auch *fig.*) Borsten, Haare, Kamm etc. sträuben (a. to ~ up). — 3. ⊕ mit Borsten versehen. — 4. wie mit Borsten, Stacheln versehen oder umgeben; starren machen (with von). — 5. ↖ peitschen, aufstacheln. — **III** *v/n.* ①b. 6. sich sträuben, steif od. starr stehen; starren, dicht stehen (wie Borsten; a. to ~ up). — 7. die Haare sträuben (in Wut etc.); *fig.* sich sträuben, borstig sein, auffahren; ↖ to ~ against sich auflehnen gegen. — 8. *fig.* starren, dicht besetzt oder umgeben sein; voll sein, strotzen (with von); ↧.

Zu ~ 1: ⊕ (un)dressed ~s *pl.* (un-)sortierte Borsten *f/pl*; *fig.*: to set up one's ~s = to ~ up (s. ~ 6); to set up any one's ~s j-s Zorn erregen, j-n auffahren machen.

Zu ~ 8 *fig.*: to ~ with difficulties von Schwierigkeiten umgeben sein, strotzen; the line of the enemy ~d with bayonets die feindliche Linie starrte von Bajonetten.

bristle² † oder *provc.* (brĭßl) **I** *v/a.* austrocknen, dörren, rösten, brennen. — **II** *v/n.* vor Hitze zusammenschrumpfen.

bristle[2] † (brĭsl) *a.* = brisk (*HO.*).

bristle-armed (brĭ'sl-ā'rmd) *a.* mit Borsten oder Stacheln versehen. [tragend.]

bristle-bearing (~-bā'rĭn'g) *a.* borsten-

bristled (brĭsld) *a.* **1.** = bristly. — **2.** sich sträubend. — **3.** starrend. — **4.** ⚙ mit Schweinsborsten versehen; short-~, long-~ mit kurzen, langen Borsten (Besen &c.).

bristle-dice † (brĭ'sl-dāĭs) *s/pl.* falsche Würfel *m/pl.* mit hineingesteckten Borsten.

~fern ❦ (~-fē'rn) *s.* Becherfarn *m* (*Asple'nium tricho'manes*). [hirse *f* (*Seta'ria*).]

~grass ❦ (~-graß) *s.* Borsten-gras *n*,

~herring (~-hĕr-ĭn'g) *s.*, *ichth.* Borstenhering *m* (*Chato'essus*).

~like (~-lāĭk) *a.* borsten-ähnlich, struppig.

~moss ❦ (~-mŏß) *s.* Goldhaar-Moos *n* (*Ortho'trichum*). [Haar auslaufend.]

~pointed ❦ (~-pŏĭn-tĕd) *a.* in ein feines

~shaped (~-shēpt) *a.* borstenförmig.

~sponge ✕ (~-spŏnd͡ʒ) *s.*, *artill.* (Kanonen-)Wischer *m*. [bremse *f*.]

~tail ⑤ *provcN.* (~-tāl) *s.*, *ent.* Vieh-

bristliness (brĭ'sl-ĭ-n'ß) *s.* Borstigkeit *f*, Stacheligkeit *f* (*a. fig.*); abstoßendes Wesen.

bristling[1] (~-lĭn'g) *a.* **1.** borstig (auch *fig.*), starrend; steif (Brise). — **2.** *fig.* erregbar.

bristling[2] ✎ (~) [bristle[2]] *a.* sengend; glühend. [starrend (a. *fig.*); abstoßend.]

bristly (brĭ'sl-ĭ'e) *a.* borstig, stachelig, rauh,

Bristol (brĭ'stŏl) **I** *npr.*, *id.*: a) engl. St., Geburtsort des 1770 im Alter von 18 Jahren verstorbenen Dichters Th. Chatterton (letzterer daher a. the ~ Boy genannt); b) Name amerikanischer Städte; c) ~ Channel Bristoler Kana'l (zwischen England u. Wales). — **II** *s.* = Bristol-stone. [glatter Karton.]

Bristol-board ⑥ ❦ (~-bō'rd ⑨) *s.* feiner

~brick ⑥ ⚙ (~-brĭk) *s.* Putzstein *m*.

~diamond ⑥ (~-dāĭ'-ə'm'nd) *s.* = Bristol-stone.

~fashion ⑥ ⚓ (~-fă'shŏn) *adv.* und *a.* in (bester) Ordnung. [Non-such.]

~flower ⑥ ❦ (~-flau'-ə'r) *s.* = Bristol

~gem ⑥ (~-dʒĕm) *s.* = Bristol-stone.

~milk ⑥ (~-mĭlk) *s.* Sherrybowle *f*.

~ non-such ❦ (~ nŏ'n-ßŭtsch) *s.* brennende Liebe (*Lychnis chalcedo'nica*).

~paper ⑥ ❦ (~-pē-p'ə'r) *s.* Bristol-, Visitenpapier *n*. [Stein (unechter Diamant).]

~stone ⑥ (~-ßtōn) *s.*, *min.* Bri'stoler

~water ⑥ (~-wă-t'ə'r) *s.* Bri'stoler Minera'lwasser *n* aus den warmen Quellen v. Clifton bei B.

brisure (brĭ'zə'r, fr.: bri-zü'r) *s.* **1.** ✕ *frt.* Brechung *f* des Mittelwalles (in Verlängerung der Streichlinie). — **2.** *her.* Beizeichen *n* im Wappen jüngerer Linien.

briswort ❦ † (brĭ's-wō't) *s.* = bruiser 4.

brit[1] (brĭt) *s.*, *ichth.* **1.** *provc.* junger Hering, junge Sprotte. — **2.** Brut *f* von anderen Fischen, wie der Makrele. [Samen).]

brit[2] *provc.* (brĭt) *v/n.* ①a. ausfallen (reifer)

Brit. *abbr.* = Britain; British.

Britain[1] (brĭtn) [m/e. *Bretayne*, *-teyne*, a/f. *Bretaigne*, lt. *Britta'n(n)ia*] *npr.* **1.** (Groß-)Britannien *n* (meist Great ~); Gegensatz = Gesamtheit der Länder, in denen die engl. Sprache vorwaltet (Sir CHARLES DILKE). — **2.** † die französische Bretagne (auch Little ~ oder ~ the less) = Brittany.

Britain[2] † (~) [lt. *Brit(t)a'nnus*, *Britta'nus*] **I** *s.* **1.** alter Brite. — **2.** Bretone *m*, Bretonin *f*, Bretagner(in). — **II** *a.* **3.** (alt-)britisch; *num.* ~ crown engl. Goldmünze (unter James I. geschlagen, ursprünglich 5*s* wert). — **4.** bretonisch, bretagnisch.

Britanie † ſ. Britanny.

Britannia (brĭ'tă'-n-ĭa ⑧) [lt.] **I** *npr.*, *poet.* Britannien *n*; ~ Bridge Eisenbahnbrücke zwischen Wales und der Insel Anglesea. — **II** † *s.* ❦ = ~-linen. [breites deutsches Leinen.]

Britannia-linen ⑥ ❦ (~-lĭn'-ə'n) *s.* Art

Britannia-metal ⑥ ❦ (brĭ'-ə'n-ĭa-mĕt'-ə'l ⑧) *s.* Britannia-Metall *n* (aus Zinn, Antimon und Kupfer).

Britannian ✎ (brĭ'-ə'n-ĭ'n ⑧) *a.* = British.

Britannic (brĭ'-ə'n-ĭk) *a.* britannisch, fast nur gbr. in: His (Her) ~ Majesty Seine (Ihre) Britannische Majestät.

Britannically ✎ (~-ĭ'-ĭ-l'e) *adv.* auf britische Art, mit Bezug auf England.

Britannicus (brĭ'-ə'n-ĭ'-ə'-kŭß) *npr.* Beiname: a) des röm. Kaisers Claudius, b) seines Sohnes.

Britannie † ſ. Britanny.

Britannish † (brĭ'-ə'n-ĭsch) *a.* = British.

Brita(n)ny, **~ie** † (brĭ'-t-ĭ'-n'e) *npr.* = Britain[1]; Britannia.

britch † (brĭtsch) *s.* = breech.

britchel † *od. provc.* (brĭ'-t-sch'l) *a.* = brittle.

britchka (brĭ'-tsch-ka) *s.* = britzka.

brite † *od. provc.* (brāĭt; *Hom.* bright) *v/n.* überreif werden (bsd. vom Getreide u. Hopfen); to ~ out herausfallen (überreifer Samen).

brither *schott.* (brĭ'dh-ə'r) *s.* = brother.

brith-hedge *provc.* (brĭ'th-hĕdʒ) *s.* lebendige Hecke.

Briticism (brĭ'-t-ĭ-ßĭsm) *s.* Britici'smus *m* (nur in Großbritannien übliche Redensart).

British (brĭ'-t-ĭsch) **I** *a.* **1.** britisch, britannisch: a) das alte Britannien betr.; b) † wallisisch; c) britisch, Großbritannien betr.; ❦. — **2.** † bretonisch, bretagnisch. — **II** *s.* **3.** *ell.* als *pl.*: die Briten *pl.* — **4.** Britannisch(e) *n* (Sprache der alten Britannier, deren Reste die heutigen Bewohner von Wales und Cornwall sind).

Zu ~ 1: ~ America (*abbr.* **B. A.**) die engl. Besitzungen in Nord-Amerika; ~ Association (*abbr.* **B. A.**) große Gesellschaft zur Förderung wissenschaftlicher Bestrebungen und des internationalen wissenschaftlichen Verkehrs; ~-born in England geboren; ⚓ ~-built ship in England gebautes Schiff; ~ Burmah britische Provinz am Golf von Bengalen; *co.* ~ champagne Porter (bier *n*) *m*; ~ Columbia Prov. Ca'nada's am Still. Ozean; *num.* ~ crown ſ. Britain[2] 3; ~ Guiana (gĭ-ā'-nă) Gebiet an der Nordküste v. Süd-Am.; ❦ ~ gum Stärkegummi *n*, Dextri'n *n*; ~ Honduras (hŏnd͡ʒŭ'r-nāß) Gebiet in Mittel-Amerika; ~ India Britisch-Indien; ~ Isles England, Schottland und Irland mit den umliegenden kleineren Inseln; ~ lion britischer (Wappen-) Löwe; *co.* the ~ Lion die Engländer, das englische Volk; ⚙ ~ metal Art Hartzinn *n*; ~ Museum großartiges Londoner Institut zur Aufbewahrung e-r berühmten Bibliothek, wissenschaftlicher und künstlerischer Sammlungen &c., gegründet 1753; ❦ ~ oak Stieleiche *f* (*Quercus peduncula'ta*); ⚓ ~-owned ship im Auslande gebautes, aber englisches Eigentum gewordenes Schiff; ⚙ ~ plate Neusilber *n*; the ~ Public (*abbr.* **B. P.**) das englische Publikum; ❦ ~ Queen beliebte Sorte großer künstlich gezogener Erdbeeren; ~ school konfessionslose Elementa'rschule nach den Grundsätzen der ~ and Foreign School Society; ~ seas die Britische See (um Großbritannien, *a.* the four seas u. lt. *qua'tuor ma'ria*); ~ wine Obstwein *m*. [Engländer *m*.]

Britisher F *Am.* (brĭ'-t-ĭ-sch'ə'r) *s.* Brite *m*,

British-hood ✎ (~-ĭsch-hŭd) *s.* Britentum *n*.

Britishism (brĭ'-t-ĭ-schĭsm) *s.* = Briticism.

Britishness ✎ (~-ĭsch-n'ĕß) *s.* = British-

britle † (brĭtl) *a.* = brittle. [hood.]

Britomartis (brĭt-ə'-mā'r'-tĭs), auch **Britomart** (brĭ'-t-ə'-mā'-t) *npr.*, *id. f* (Nymphe von Kreta; Personifikation der Keuschheit in *SP. F. Q.*).

Briton (brĭtn, brĭ'-t-n) [lt. *Britton-em*] **I** *s.* **1.** alter Britannier (keltischer Bewohner von Süd-Britannien zur Zeit der römischen Eroberung). — **2.** † als Abkömmling jener: Walliser *m*. — **3.** Brite *m*, Großbritannier *m* (bsd. im 18. *sæc.* gbr.; jetzt meist *poet.* und *rhet.*); North ~ Schotte *m*; F: to work like a ~ arbeiten wie ein Dreschер; as tough as a ~ zäh wie Sohlleder. — **4.** † Bretone *m*, Bretagner(in). — **II** † *a.* **5.** = British I.

Britoness ✎ (brĭ'-t-ə'-n'ĕß) *s.* Britin *f*.

britschka (brĭ'tsch-ka), **britska** (brĭ'tß-ka) *s.* ſ. britzka.

britt (brĭt) *s.* = brit[1]. [(fr. Landschaft).]

Brittany (brĭ'-t-ă-n'e) *npr.* die Bretagne

Brittish † (brĭ'-t-ĭsch) *a.* u. *s.* = British.

brittle (brĭtl) [m/e. *britil*, *britul*, vom a/e. *bréotan* brechen] **I** *a.* (*adv.* **~y**, ✎ **~ely**) **1.** ✎ (leicht) zerbrechlich, spröde, zerbröckelnd, mürbe; ⚙ von Metallen: brüchig, kurz; ❦. — **2.** † gebrechlich, sterblich. — **3.** † *fig.* unbeständig, wankelmütig. — **4.** *fig.* schwach, vergänglich, unsicher, vorübergehend. — **II** † *v/a.* **5.** zerbrechlich oder mürbe machen.

Zu ~ 1: ⚙ ~ iron brüchiges Eisen; ⚙ ~ metal Rotguß *m*, Rotmessing *n*, To'mbak *m*; *min.* ~ silver-glance, ~ silver-ore Schwarzgültig-Erz, Sprödglas-Erz *n*; *ichth.* ~ star Art Sternfisch; *min.* ~ stones *pl.* Fäule *f* (lettiges Gestein).

brittlely ✎ (brĭ'tl-l'e) *adv.* zu brittle.

brittleness (~n'ĕß) *s.* **1.** Zerbrechlichkeit *f*, Mürbigkeit *f*, Sprödigkeit *f*; ⚙ v. Metallen: Brüchigkeit *f*. — **2.** ✎ *fig.* Wankelmut *m*, Schwäche *f* &c. (ſ. brittle).

brittlety † (brĭ'tl-t'e) *s.* = brittleness.

brittling † *provc.* (brĭ'-t-lĭn'g) *s.*, *zo.* Blindschleiche *f*.

brittlish ✎ (~lĭsch) *a.* ziemlich zerbrechlich.

brittly (~l'e) **I** † *a.* = brittlish. — **II** *adv.* zu brittle.

britzka (brĭ'tß-ka), **britzska** (brĭ'tsch-ka) [poln. *bryczka*] *s.* Britschka *f* (vierrädriger ungedeckter Wagen auf Federn).

Brixham (brĭ'-t-ß'm) *npr.*, *id.* (engl. Hafenst.).

Brixton (brĭ'-t-ßt'n) *npr.* (Londoner Vorstadt).

briz *schott.* (brĭs) = bruise.

brize † (brĭs) *s.* = breeze; brise[2].

☞ **brizle, brizlie,** &c. ſ. bristle.

brl. *abbr.* = barrel. [bristly, &c.]

bro. *abbr.* = brother; *pl.* **bros.**

broach (brōtsch) [m/e., a/f. *broche*] **I** *s.* **1.** † *od. provc.* spitze Holz- od. Eisen-stange; Lanze *f*, Speer *m*; Stech-eisen *n*, Ahle *f*, starke Nadel, Stift *m*, Pflock *m*. — **2.** Bratspieß *m*. — **3.** † Fischstachel *m*. — **4.** † *od. schott.*: Spindel *f*. — **5.** † Sporn *m*. — **6.** Deckrute *f* zum Festlegen eines Strohdaches. — **7.** Turm-spitze *f*, -helm *m*. — **8.** *hunt.* Sprosse *f*, Stange *f*, Spieß *m* am Geweih junger Hirsche. — **9.** † langer, spitzer, gerader Hundezahn. — **10.** ⚙ Lichtziehen: Spieß *m* (Stab, an welchen die Dochte beim Eintauchen gehängt werden). — **11.** ⚙ Reib-, Räumahle *f*, Schneidebohrer *m*; round ~ Glätt-, Polier-ahle *f*. — **12.** ⚙ Dorn *m* des Schlosses. — **13.** = brooch[1]. — **14.** ♪ † Art Drehorgel *f*. — **15.** Loch *n*, Bohrung *f*, Öffnung *f* († a ~, on ~ ſ. abroach). — **II** ✎ *a.* **16.** einer Kirchturmspitze ähnlich. — **III** *v/a.* ①c. **17.** † durchbohren. — **18.** † Fleisch an den Bratspieß stecken. — **19.** † aufspießen. — **20.** Faß &c. anzapfen, anstechen; Flüssigkeit abzapfen; Blut &c. vergießen, F abzapfen; Ader öffnen; Mund öffnen. — **21.** Laden, Geschäft eröffnen (*FL.*). — **22.** veröffentlichen, öffentlich äußern, verbreiten; erörtern, besprechen; ersinnen, ausbringen, aufbringen, vorbringen; to ~ a question e-e Frage aufs Tapet bringen; I did not ~ it ich habe nichts davon erwähnt. — **23.** † anfangen. — **24.** ⚙ Loch ausbohren, ausreiben. — **25.** ⚙ Steine aus dem Rauhen hauen. — **26.** (*a. v/n.*) ⚓ das Schiff mit der Breitseite gegen den Wind bringen; to ~ to hart, schnell aufluven; *a. fig.* death has ~ed him to der Tod hat ihn dahingerafft.

broach-chisel ⚙ (brō'tsch-tschĭsˢ-ᵉl) *s.*, *sculp.* Breit-eisen *n.*

broacher (brō'-tsch^{ᵉʳ}) *s.* 1. Verbreiter *m*, Erfinder, Urheber *m*. — 2. † Bratspieß *m*.

broaching-bit ⚙ ⚒ (brō'-tschlnᵍ-bĭt) *s.* Werkzeug zum Ausweiten verengerter Bohrlöcher.

broaching-*thurmal* ⚙ (brō'-tschlnᵍ-*thō*ˢ-mˢᵗl), **~-thurmer** ⚙ (~-thōˢ-mˢᵉʳ), **~-turner** ⚙ (~-tōˢ-nˢᵉʳ) *s.* Steinmeißel *m*.

broaching-to ⚓ (brō-tschlnᵍ-tūʳ) *s.* Dwarsschlagen (beim Lenzen).

broach-post (brō'tsch-pōßt) *s.*, *carp.* Helmstange *f* einer Kirchturmspitze.

broach-turner (brō'tsch-tōˢ-nˢᵉʳ) *s.* Bratenwender *m*. [mit dem Breit-eisen.]

broach-work (~-wō'ᵏ) *s.*, *sculp.* Arbeit *f*/

broad (brâd) [a/e. *brād*; gesamtgermanisch] **I** *a.* □ 1. breit (*ant.* narrow) ↧. — 2. weit, weitläufig, ausgedehnt, umfangreich; ↧. — 3. *fig.* umfangreich, umfassend, weit, allgemein; groß, stark; ↧. — 4. *fig.*, *eccl.* u. *pol.* libera'l, tolera'nt; ↧. — 5. breit dahinströmend; offen, hell, klar (Tageslicht); ↧. — 6. klar, einfach, deutlich, offenbar (Wink, Zeichen ꝛc.); ↧. — 7. offenkundig; gänzlich, völlig. — 8. *Kunst*: auf Gesamtwirkung berechnet; breit (Farbe, Darstellung). — 9. rückhaltlos; uneingeschränkt (*SH.M.3,4,23* auch von der Luft); frei, offen, dreist, keck; frech; plump, laut (Gelächter); schlüpfrig, lose; † roh, gemein (bsd. Sprache ꝛc.); ↧. — 10. breit (Aussprache, Dialekt). — 11. † tief (Ton). — 12. † weit, offen (Auge). — **II** *s.* 13. Breite *f*, Weite *f*. — 14. † *num.* = broad-piece. — 15. † = broad-cloth. — 16. *prov.* weite (seichte, oft sumpfige) Wasserfläche im Laufe eines Flusses, zB. the Norfolk B.s *pl.* — 17. *sl.* (~s *pl.*) Kartenspiel *n*, Karten *f*/*pl.* — **III** *adv.* 18. breit, weit, ausgedehnt ꝛc. (s. ~ I). — 19. † frei, ungeniert, laut. — 20. mit breiter Aussprache. — 21. gänzlich, vollständig; ~ awake, ⁊~ waking völlig wach; *fig.* helle, schlau; broad blown s. broad-blown.

Zu ~ 1: ~ folio, ~ quarto Art breites Zeichenpapier; ⚙ ~ glass Walzenglas *n*, gestrecktes Glas, Fensterglas *n*; † *num.* ~ gold = broad-piece; 🛒 ~ goods *pl.* breite Waren *f*/*pl.* (Seidenzeuge ꝛc.); ~ hem breiter Saum an den Wollkleidern der Damen bei tiefer Trauer; jetzt meist durch Blenden von dichtem englischen Krepp ersetzt (*HO.*); ⚙ ~ lace breites Band an Wagenpolstern; ⚓ ~ pendant, ~ pennant Commodo'restander *m*; ~ seal s. ~-seal; 🛒 ~ silk Seidenzeug *n*; 🛒 ~ stuffs *pl.* Kleiderstoffe *m*/*pl.*; 🛒 ~ trade Schnittwarenhandel *m*; ~ way breiter Weg (s. broadway); *typ.* sheet of twelves the ~ way Querbuode'ʒ *n* (Forma't); it's as ~ as it's long oder as long as it's ~ († in the ~ or the long) es ist so breit wie es lang ist, es ist einerlei.

Zu ~ 2: ⚘ ~ beans *pl.* dicke, große Bohnen *fpl.*, Sau-, Speck-bohnen; ~ bottom breite Grundlage; *hist.* the B.~ Bottom Administration Bzchg des Ministe'riums von Henry Pelham (1743); on the ~ level zum allermindesten, als äußerster Preis (*HO.*); a ~ mixture of falsehood eine starke Beimischung von Lüge (*FL.*).

Zu ~ 3: ~er principles weitere, höhere Prinzi'pien; a ~ question eine viel-umfassende Streitfrage; a ~ rule eine allgemeine Regel; in a ~er sense im weiteren Sinne.

Zu ~ 4 *rel.*: B.~ Church e-e gemäßigt liberale Richtung in der englischen Staatskirche, die zwischen High Church und Low Church vermitteln will, eingeleitet durch Charles Kingsley, A. Stanley, Maurice, Jowett u. a., zuweilen von ihren Gegnern als ~ and shallow bezeichnet; gewöhnl. adjektivisch gebraucht: Broad-Church opinions, &c.

Zu broad 5: ~ day heller Tag; in ~ daylight am hellen lichten Tage.

Zu ~ 6: ~ conviction völlige Überzeugung; ~ nonsense offenbarer Unsinn; a ~ hint Fein Wink mit dem Zaunpfahl.

Zu ~ 9: a ~ compliment eine unzarte Begrüßung, ein derbes Kompli'me'nt; a ~ declaration e-e plumpe Erklärung; † ~ English rohes, gemeines Englisch; ~ grin dummes Grinsen; on the ~ grin einfältig grinsend; ~ language freie, rücksichtslose, grobe od. zweideutige, zotige Sprache; a ~ laugh ein lautes, helles, ungeniertes od. breites, behagliches Lachen; ~ stare starres Angaffen, unverschämter Blick. [Dialekt.]

Zu ~ 10: ~ Scotch schottischer

broad-*arrow* (brâd-ăʳʀ-ō) *s.* s. arrow 1 ↧.

~-axe ⚙ (~-ăkß) *s.* 1. Zimmeraxt *f*, Breitbeil *n*, Breithacke *f*. — 2. † Streitaxt *f*.

~-backed (~-bâkt) *a.* mit breitem Rücken.

~-band *proveN.* (~-bând) *s.*, *agr.* die nach dem Regen zum Trocknen ausgebreiteten Garben.

~-based ⅋ (~-bēßt) *a.* mit breiter Grundlage, sicher gegründet.

~-belted (~-bĕl-tᵉd) *a.* mit breitem Gürtel oder Umfange. [oder Kreis bildend.]

~-belting (~-bĕl-tĭnᵍ) *a.* e-n weiten Gürtel

~-bill ⑥ *Am.* (~-bĭl) *s.*, *orn.* 1. Löffelente *f* (*Spa'tula clypea'ta*). — 2. Löffelreiher *m* (*Plata'lea leucoro'dia*). — 3. verschiedene Moorenten-Arten (*Fuligu'lidæ*).

~-billed (~-bĭld) *a.* mit breitem Schnabel.

~-bladed (~-blē-dᵉd) *a.* mit breiter Klinge oder Schneide.

~-blown (~-blōn) *a.* in voller Blüte, voll aufgeblüht; völlig reif (*a. fig.*); with all his crimes ~, as flush as May in seiner Sünden Maienblüte (*SH.H.3,3,81*).

~-bosomed (~-bŭß-ᵗmd) *a.* breitbusig.

~-bottomed (~-bŏt-ᵗmd) *a.* 1. mit breitem Boden; *fig.* auf breiter Grundlage ruhend oder errichtet. — 2. mit breitem Gefäß.

~-boughed (~-bâud) *a.* mit weit gebreiteten Zweigen.

~-breasted (~-brĕß-tᵉd) *a.* breitbrüstig.

broadbrim ⑤ (brâ'd-brĭm) *s.* 1. Hut *m* mit sehr breitem Rand (ehm. bsd. die von den Quäkern getrag. Form). — 2. F *fig.* Quäker *m*.

broad-*brimmed* (~-brĭmd) *a.* 1. breitrandig. — 2. mit breitrandigem Hute.

~-brimmer F (~-brĭm-ᵉʳ) *s.* = broadbrim 1.

~-browed (~-brâud) *a.* breitstirnig.

~-built (~-bĭlt) *a.* breitgebaut.

broadcast ⑥ (~kaßt) **I** *a.* u. *adv.* 1. *agr.* breitwürfig (mit der Hand); to sow ~ breitwürfig säen. — 2. *fig.*: a) weit ausholend (Bewegung); b) weit verbreitet. — **II** *s.* 3. *agr.* Breitwurf *m* (Aussäen des Kornes mit der Hand); ~ sower Wurfsämaschine *f*. — **III** *v/a.* ①a. 4. *agr.* breitwürfig aussäen. — 5. *fig.* weit verbreiten.

broad-chested (~-tschĕß-tᵉd) *a.* breitbrüstig.

Broad-Churchism (~-tschōʳ'-tschĭsm) *s.* das Kirchentum der Broad Church (s. broad 4 ↧).

Broad-Churchman (~-tschōʳ'tsch-măn) *s.* Anhänger der Broad Church (s. broad 4 ↧).

broad-*cloth* ⑦ (brâ'd-klŏth) *s.* 1. 🛒 feines schwarzes Tuch (in Doppelbreite); ~ weaving Tuchweberei *f*. — 2. feiner schwarzer Tuchrock; F *fig.* Geistlicher *m*; ~ and cordúroy Aristokra't und Plebe'jer.

~-cooper 🛒 (~-kū-pˢᵉʳ) *s.* Bier-age'nt *m*.

~-cut (~-kŏt) *s.* Art grob geschnittener Tabak.

broaden (brâdn) ①a. **I** ⅋ *v/n.* breit(er) werden, sich ausweiten, sich ausbreiten. — **II** *v/a.* breit(er) machen, erweitern.

broadening (~-lnᵍ) *s.* Verbreiterung *f*.

broad-eyed (brâ'd-ād) *a.* 1. großäugig, mit weit offenen Augen. — 2. weitsehend, hellsichtig (*a. fig.*). — 3. mit weiter Aussicht, mit weitem Rundblick.

broad-*faced* (brâ'd-fēßt) *a.* 1. mit breitem Gesichte. — 2. † *fig.* frei heraus, ungeschent, offen. [Kartenspiel, Kümmelblättchen *n*.]

~-faking (~-fē-klnᵍ) *s.*, *cant* betrügerisches

~-fencer (~-fĕn-ßᵉʳ) *s.*, *sl.* Verkäufer *m* bei Wettrennen.

~-foot (~-fŭt), **~ed** (~-ᵈᵗ) *a.* breitfüßig.

~-fronted (~-frŏn-tᵉd) *a.* breitstirnig, breitköpfig. [(s. arrow 1 ↧).]

~-head (brâ'd-hĕd) *s.* = broad-arrow

~-headed (~-hĕd-ᵈᵗ) *a.* breitköpfig.

~-hearted (~-hâ'-tᵉd) *a.*, *fig.* weitherzig.

~-hilted (~-hĭl-tᵉd) *a.* mit breitem Schwertgriff.

broadhorn ⑤ *Am.* (~-hōʳn) *s.* ehm.: flaches Fahrzeug (Prahm) auf amerikanischen Flüssen.

broad-horned (~-hōʳnd) *a.* groß- od. dickhörnig; mit weit ausgebreiteten Hörnern.

broadish F (brâ'-dĭsch) *a.* □ 1. ziemlich breit, nach der (in die) Breite. — 2. etwas frei, schlüpfrig oder roh.

broad-*leaf* (brâ'd-līf) *s.* 1. ⚘ breitblätteriger Hutbaum (*Termina'lia latifo'lia*; *a.* broad-leaf-tree). — 2. ⅋ *prov.* großer Wegerich (*Planta'go ma'ior*). — 3. breiter (Hut-) Rand; auch adjektivisch: breitrandig, breitkrempig.

~-leafed (~-līft), **~-leaved** (~-līvd) *a.* 1. ⚘ breitblätterig. — 2. † breit-randig, -krempig.

broadling(s) † (~lĭnᵍ(ß) = broadways.

broad-*listed* 🛒 (~-lĭß-tᵉd) *a.*: ~ cloth feines wollenes Tuch mit breiter Sahlleiste.

~-man *prov.* (~-măn) *s.* Anwohner *m* der broads (s. broad 16). [duldsam.]

~-minded (~-maĭn-dᵉd) *a.* weitherzig,

broadmouth ⑥ (~-mauth) *s.*, *orn.* Breitschnabel *m* (*Eurylæ'mus*).

broad-mouthed (~-mauᵈʰd) *a.* 1. mit breitem Munde, breiter Mündung, weitmäulig. — 2. † *fig.* unverschämt (Ausdruck).

broadness (brâ'd-nᵉß) *s.* 1. † = breadth. — 2. Gemeinheit *f*, Roheit *f* der Sprache; Grobheit *f*; Schlüpfrigkeit *f*.

broad-*nosed* (~-nōzd) *a.* breitnäsig; *zo.* ~ whale Butzkopf *m* (*Balæ'na mu'sculus*).

~-piece ⑦ † (~-pīß) *s.*, *num.* nach Einführung der Guinee (1663) Bezeichnung des älteren Goldstücks "Unite" oder 20-Schilling-Stücks.

~-ribbed (~-rĭbd) *a.* breit-rippig, -streifig.

~-rimmed (~-rĭmd) *a.* = broad-brimmed.

~-seal ⑥ (~-ßīl) **I** (r-r ohne Bindestrich) *s.* das große Staats- oder Reichs-siegel. — **II** † *v/a.* mit dem großen Siegel siegeln; *fig.* verbürgen, autorisieren, bestätigen, sichern.

broadseam ⚒ (~-ßīm) *s.* Kohlenschicht *f* von 5 bis 6 Fuß Mächtigkeit (*ant.* narrow-seam von 2 Zoll an). [unterfetzt.]

broad-set (~-ßĕt) *a.* kurz und gedrungen,

broadshare (~-schâʳ) *agr.* **I** *a.* breitschärig (Pflug). — **II** *v/a.* ①b. mit dem Breitschar-Pflug (flach) pflügen.

broad-sheet (~-schīt) *s.*, *typ.* 1. auf einer Seite mit durchgehenden Zeilen bedrucktes Blatt; daher häufig: Plaka't *n*; Flugschrift *f*. — 2. weit-s.: großes Zeitungsblatt.

broad-shouldered (~-schōl-bˢᵗᵈ) *a.* breitschulterig.

broadside (brâ'd-ßaĭd) **I** *s.* 1. ⚓: a) Breitseite *f* e-s Schiffes (die Schiffsseite vom Bug zum Quarterdeck über Wasser); b) die Gesamtheit der Geschütze e-r Breitseite; c) Breitseite *f* (Entladung sämtlicher Geschütze e-r Breitseite), volle Lage; ↧. — 2. breite Seite irgend e-s Gegenstandes; P Hinterer *m*, Gefäß *n*. — 3. F ~ of laughter home'risches Gelächter (*BM.*). — 4. *typ.* = broad-sheet. — **II** *adv.* 5. ⚓ breitseits. — 6. ⅋ ohne Umstände.

Zu ~ 1 ⚓: a) to bring the ~ to bear die Breitseite gegen ein Objekt bringen; ~ on, ~ to mit der Breitseite gegen, breitseits mit; b) ~ gun Breitseitgeschütz

§ *n*; c) to fire, give, pour, deliver a ~ eine Breitseite geben; a. *fig.* heftig angreifen; ~ firing Breitseitfeuer *n*; ~ sea § Dwarsseegang *m*.

broadsider ↖ (brâ'd-ßaī-d^{er}) *s.* 1. Sammler *m* von Anschlagszetteln (*MU.*). — 2. ⚓ Kriegsschiff *n* mit großer Batterie (*HO.*).

broadside-weight ⚓ (ˈßaīd-wē't) *s.*: ~ of metal das Geschoßgewicht, welches auf einmal aus den Geschützen e-r Breitseite abgefeuert werden kann.

broad-sighted (brâ'd-ßaī-t^{ĭd}) *a.* weitsichtig; mit weitem Gesichtskreis.

broad-skirted (~-ßkör-t^{ĭd}) *a.* breitrandig; mit weiten Schößen (Rock).

broadsman (brâ'dß-măn) *s.* 1. *provc.* = broad-man. — 2. *cant* Betrüger *m* im Kartenspiel.

broad-*snout* (brâ'd-ßnaut) *s.*, *ichth.* gemeine Nase (*Chondro'stoma nasus*).

~-spoken (~-ßpōkn) *a.* gemein gesprochen, roh ausgedrückt.

~-spread (~-ßprĕd) *a.* weit verbreitet.

~-spreading (~-ßprĕd-ĭn^{g}) *a.* sich weit ausbreitend, ausgespreizt.

Broadstairs (brâ'd-ßtâ'-ſ) *npr.*, *id.* (Badeort auf der Insel Thanet, Grfsch. Kent).

broad-*staved* (~-ßtēwd) *a.* mit breiten Sprossen (Leiter). [2. Bortenstickerei *f*.]

~-stitch (~-ßtĭtſch) *s.* 1. Näßm.: Plattstich *m*.]

~-stone ⊖ (~-ßtōn) *s.* Quaderstein *m*.

broadsword ⑤ (~-ßō'd ⑨) *s.* 1. Schwert *n*, Pa'llasch *m*, Säbel *m*; ~ exercise, ~ play Fechten *n* mit geraden od. krummen Säbeln, Hiebfechten *n*. — 2. ⚔ ~s *pl.* Krieger *m/pl.* mit Säbeln. [schwänzig.]

broad-tailed (brâ'd-tēld) *a.* breit-, dick-

broadthroat ⑤ (*th*rōt) *s.* = broad-bill.

broad-tool ⊖ (~-tūl) *s.* Maurer: Breiteisen *n*.

Broadwater (~wâ-t^{er}) *npr.* (St., Suffex).

broadway (brâ'd-wē) **I** *s.* 1. (jetzt mst getrennt geschr.) breiter Weg, öffentliche Landstraße, Chaussee *f*. — 2. **B~** (Haupt-)Straße in New York und anderen Städten. — **II** *a.* 3. † tolera'nt, freisinnig (Geistlicher; *DR.*). — 4. [von ~(s) *adv.*] quer; *typ.* ~ sheet of twelves Querbuode'g *n* (Format). — **III** *adv.* 5. = broadways.

broad-wayed ↖ (~-wēd) *a.* breitstraßig.

broadway(s) (~wē(ſ)) *adv.* in die Breite, in die Quere, seitlich.

broad-weaver (~-wī-v^{er}) *s.* Seidenweber *m*.

broad-winged (~-wĭn'd) *a.* mit großen, ausgebreiteten Flügeln.

broadwise (~waīſ) *adv.* = broadways.

Broadwood (~wūd) *npr.*, *id.* (berühmter Londoner Klavierfabrikant); a ~ e. B.'sches Klavier.

broad-worm (~-wö^{er}m) *s.*, *zo.* Bandwurm *m*.

broady (brâ'd-d^{e}) *s.*, *sl.* feines Tuch.

broak(e) † (brōk) *v/n.* = broke^{3}.

brob ⊖ (brŏb) **I** *s.* Art Keil *m* od. Holznagel *m* zur Befestigung zweier aufeinander stoßenden Balken. — **II** *v/a.* ①e. *provc N.* mit einem Priem stechen.

Brobdingnag (brŏb'd-dĭn^{g}-năg) **I** *npr.*, *id.* (das Land der Riesen und Riesen-Verhältnisse in Swift's *Gul'iver's Travels*). — **II** *a.* = Brobdingnagian.

Brobdingnagian (brŏb-dĭn^{g}-nâ'g-ĭ^{ən}) **I** *a.* brobdingnagisch, riesenhaft. — **II** *s.* Brobdingna'gier *m*, Riese *m*.

broc † (brŏk) *s.* großes Henkelgefäß.

brocade ⑨ (brŏ^{k}-kē'd) [span. *brocado*] *s.* 1. Broka't *m* (schweres, mit Gold und Silber durchwirktes Seidenzeug), a. Brokatgewand *n*. — 2. Art Bronzepulver *n*.

brocaded (brŏ^{k}-kē'-d^{ĕd}) *a.* 1. brokaten, zu od. wie Brokat gewebt. — 2. in B. gekleidet.

brocade-shell (brŏ^{k}-kē'd-ſchĕl) *s.*, *zo.* Landkartenkegel *m* (*Conus geo'graphus*).

brocage † (brō'-k^{ĭ}dǫ) *s.* = brokerage.

brocard^{1} (brŏ'-k^{ĭ}rd u. brŏ't-k^{ĭ}rd) [a/f. *id.*, mlt. *broca'rdicum*, von Brocard od. Burkhard, Bischof von Worms im 11. *sæc.*, dem Verfasser von 20 Büchern „*Re'gulæ Ecclesia'sticæ*"] *s.* 1. jur.: Rechtsgrundsatz *m* in bündiger Form. — 2. bissige Sprache, Stichelei *f*. — **Vgl. ~^{2}.**

brocard^{2} † (brŏ'-k^{ĭ}rd u. brŏ't-k^{ĭ}rd) [fr. *brocard*] *s.*, *hunt.* = brocket^{2} 1.

brocardic (brŏ^{k}-kâ'-d^{ĭk}) *s.* = brocard^{1}.

brocatel(le) (*MU.* brŏk-ă-tĕ'l, *CT.D.* brŏ't-ă-tĕl, *WB.* brŏ'-k^{ə}l-tĕl), **brocatello** (~-o) [it. *broccatello* Goldblättchen] *s.* 1. *min.* Brokate'llo *m*, Brokate'llenmarmor *m*, bunte Marmorbrocatelle. — 2. ⑨ Brokate'll *n*, Baumwollbroka't *m* (nachgeahmter Brokat in Seide, Wolle ꝛc. zur Tapezierung u. Polsterung).

broc(c)oli ♀ (brŏ'-k^{ə}-li) [it. *pl.*] *s.* Bro'ccoli *m*, Spargelkohl *m* (*Bra'ssica olera'cea botrytis*).

broch^{1} (schott. brŏch) *s.* = brough^{2}. [*try'tis*).]

broch^{2} † (brōtſch) = broach; brooch.

brochan (schott., irl. (brŏ'ch-n) *s.* Hafermehlsuppe *f*, Haferbrei *m*.

brochantite ⏣ (*MU.* brŏ'-k^{ə}nt-tâ't, *WB.* brŏ'-k^{ə}n-tâ't, *CT.D.* brŏ-ſchâ'-n-tâ't) *s.*, *min.* Brochanti't *m*.

brochette (fr.: brŏ-ſchĕ't) [fr. *id.*] *s.* Kochk.: 1. kleiner Bratspieß. — 2. am Spieße gebratenes Hühnchen.

brochity † (brŏ'-k^{ĭ}ſch-^{ĭ}-t^{e}) [lt.] *s.*, *zo.* Hervorragen der Zähne aus dem Maule (bei Tieren).

brochure (fr.: brŏ-ſchū'r) [fr.] *s.* Broschüre *f*, Flugschrift *f*.

brock^{1} *provc.* (brŏk) *s.* 1. *zo.* Dachs *m* (oft stinking ~). — 2. *fig.* Schmutzfink *m*.

brock^{2} *provc.* (brŏt) **I** *s.* = broke^{1}. — **II** *v/a.* ①a. brocken, zerkrümeln.

brock^{3} (~) *s.* = brocket^{2}. [kuh *f*.]

brock^{4} *provc.* (~) *s.* Ackergaul *m*, Acker-

brock^{5} *provc.* (~) *s.*, *ent.* Schaumcikade *f*.

brockage (brŏ'k-ĭdǫ) *s.* 1. *mint.* fehlerhafte Münze. — 2. schott.: zerbrochene oder beschädigte Sachen: Scherben *f/pl.*, Fetzen *m/pl.*

brocket^{1} schott. (brŏ'-k^{ĭ}t) *a.* schwarz-weiß gefleckt (Rind).

brocket^{2} (brŏ'-k^{ĭ}t)[fr. *brocard*] *s.* 1. *hunt.* Spießer *m* (zweijähr. Hirsch); † ~('s) sister zweijährige Hirschkuh. — 2. südamerikanisches Rotwild.

brock-faced (brŏ'k-fēßt) *a.* mit einem Dachsgesichte (mit weißem Längsstreifen das Gesicht hinab). [viehisch, schmutzig.]

brockish † (brŏ'-k^{ĭ}ſch) *a.* wie ein Dachs; P

brockle † oder *provc.* (brŏkl) **I** *a.* zerbrechlich. — **II** *s.* = brockage 2. [breccia.]

brockram *provc. Cumb.* ⚒ (brŏ'-k^{ə}-r^{ă}m) *s.* =

Brockton (~-t^{ĭ}n) *npr.* (St., Massachu'setts).

Brockville (brŏ'k-wĭl) *npr.* (St. in Ca'nada).

brod † oder *provc.* (brŏd) **I** *s.* spitzes Instrume'nt. — **II** *v/a.* stacheln, antreiben (auch *fig.*). [ste'chen, Löcher machen in.]

broddle *provc.* (brŏdl) *v/a.* ①b. durch-

brodekin † (brŏ'-d^{ə}-kĭn), **brodkin** † (brŏ'd-kĭn) [fr. *brodequin*] *s.* Halbstiefel *m*.

brodel † (brŏdl) *s.* = brothel. [broider.]

broder, ~re, ~ur † (alle: brŏ'-d^{er}) = em-

broderer ↖ (brŏ'-d^{ə}-r^{er}) *s.* = embroiderer.

Broderick (brŏ'-d^{ə}-rĭk, brŏ'd-^{ə}-rĭk) *npr.*, *id.*

Brodrick (brŏ'd-rĭk) *npr.* (engl. Jurist, † 1831).

broe schott. (brū) *s.* = broo^{1} u. ^{2}.

brog *provc.* (brŏg) [Ursprung unsicher] **I** *s.* 1. ⊖ spitzes Instrument: Spitzbohrer *m*, Ahle *f*. — 2. kleiner Stock oder Baumzweig (oft zur Bezeichnung e-s Weges). — 3. Stich *m* mit einem spitzen Instrumente. — 4. Kniff *m*, Betrug *m*. — 5. schott.: Sumpf *m*. — **II** *v/a.* ①e. 6. durchstechen, durchbohren. — 7. durch Stöcke od. Zweige einen Weg bezeichnen. — 8. Aale stechen. — **III** *v/n.* ①e. 9. = broggle.

brogan (brō'-g^{ə}n, *CT.D.* brŏ-gâ'n) [gael.] *s.* 1. schwerer Schuh; P *Am.* Schuhwerk *n*. — 2. *Am.* Art Kahn *m* in der Chesapeake-Bai.

brogger † (brŏ'g-^{er}) *s.* = broker. [stechen.]

broggle *provc N.* (brŏgl) *v/n.* ①b. Aale

brogue (brōg) [irl., gael. *brog* Schuh] **I** *s.* 1. Art roher Schuh aus ungegerbten Fellen (bei den Bewohnern der wilderen Teile von Irland u. Hochschottland). — 2. † ~s *pl.* Hosen *f/pl.* — 3. fishing ~s Wasserstiefel *m/pl.* — 4. irische Aussprache des Englischen, irischer Accent; weitS.: dialektische Aussprache. — **II** ↖ *v/a.* ①b. 5. dialektisch aussprechen.

brogueneer, ~i~ ↖ (brō-g^{ə}-nī'^{er}) *s.* Irländer *m*. [Hochlandschuhen (brogues).]

broguer (brō'-g^{er}) *s.* Verfertiger *m* von

broguery ↖ (brō'-g^{ə}-r^{ĭ}) *s.* irische, provinzielle, rohe Sprechweise.

broid † (brŏĭd) *v/a.* flechten. [embroider.]

broider † od. *poet.* (brŏĭ'-d^{er}) *v/a.* ①a. =

broiderer fast † (brŏĭ'-d^{ĭ}-r^{er}) *s.* = embroiderer. [eress.]

broideress fast † (~r^{ĭ}ß) *s.* = embroid-

broidery † od. *poet.* (~r^{e}) *s.* = embroidery.

broil^{1} (brŏĭl) [m/e. *broilen*] **I** *v/a.* ①a. 1. über dem Feuer od. auf dem Roste braten, rösten (auch *fig.*); ~ed bones aufgebratene (Geflügel-)Reste, aufgewärmter Braten (*HO.*). — **II** *v/n.* ①a. 2. in großer Hitze sn, *fig.* schmoren, braten. — 3. ↖ *fig.* sich erhitzen, glühen (with vor, aus). — **III** *s* 4. † od. *provc.* Glut *f*. — 5. gebratenes Fleisch. — **Vgl. ~^{2}.**

broil^{2} (brŏĭl) [a/f. *brouiller*] **I** † *v/a.* 1. wirr durcheinander mischen. — 2. in Verwirrung od. Unordnung bringen. — **II** *v/n.* ①a. 3. kämpfen, streiten. — 4. uneins werden, sich überwerfen (a. to ~ oneself). — **III** *s.* 5. Lärm *m*, Tumu'lt *m*, Streit *m*, Zank *m*. — **Vgl. ~^{1}.**

broiler (brŏĭ'-l^{er}) *s.* 1. der, die, das Bratende ꝛc. (s. broil^{1}), bsd.: a) Brat-rost *m*; b) heißer Tag. — 2. Hühnchen *n* zum Braten. — 3. Unruhstifter *m*, Aufwiegler *m*.

broillery † (~l^{ə}-r^{e}) *s.* Streit *m*, Unordnung *f*.

broiling (brŏĭ'-l^{ĭ}ng) *a.* glühend heiß (Tag).

broily † (brŏĭ'-l^{e}) *a.* todend.

brokage † (brō'-k^{ĭ}dǫ) *s.* = brokerage.

broke^{1} (brōk) *s.* 1. † Brocken *m*, Stück *n*. — 2. † Riß *m*, Wunde *f*. — 3. ⊖ ~s *pl.* kurze Wolle (des Schaffelles). — **Vgl. ~^{2} u. ^{3}.**

broke^{2} (~) *pret.* und ↖ *p.p.* von to break; P he's ~ er ist bankero'tt, ruiniert; I'm stone-~ F mein Geld ist alle, ich bin ganz auf dem Hund. — **Vgl. ~^{1} u. ^{3}.**

broke^{3} (~) *v/n.* ①b. 1. † handeln, Handel treiben. — 2. makeln, vermitteln, den Zwischenhändler oder Age'nten spielen.

broken (brōkn) [*p.p.* von to break] *a.* (□ s. brokenly) gebrochen, zerbrochen, zerkleinert ꝛc. (s. to break); *arch.* ~ batoon gebrochener Stab; ~ beer Bierreste *m/pl.*; ~ bread, meat, victuals, &c. Überreste nach e-r Mahlzeit; ~ bricks Ziegelbrocken *m/pl.*; † schott.: ~ clan ein Clan von Geächteten; to speak ~ English gebrochen englisch sprechen; ~ glass zerbrochenes Glas, ⑨ Bruch *m*; ~ granite = ~ stones; ~ health geschwächte Gesundheit; ~ heart gebrochenes (*bibl.* zerknirschtes) Herz; ~ horse eingefahrenes bzw. zugerittenes Pferd; *sl.* she has ~ knees sie hat einen Fehltritt gethan; *opt.* ~ line gebrochene Linie; † schott: ~ man Geächteter *m*, zu Grunde gerichteter Mann; *typ.* ~ matter verschobener oder gequirlter Satz; ~ money kleines Geld; ~ mouth Mund *m* mit Zahnlücken; ~ number gebrochene Zahl, Bruch *m* (*ant.* round number); ~ period: a) die Zeit, in welcher der Zoll nicht regelmäßig gezahlt wird; b) ⚔ Zeit, in welcher die Truppenzahl unter der Effekti'vstärke ist; ~ pieces Bruchstücke *n/pl.*; ~ quarter angefangenes Quartal; *opt.* ~ ray gebrochener Strahl; ~ roof gebrochenes Dach; ~ sixpence entzweigebrochenes Sixpence-Stück, von dem jeder von zwei Liebenden die

Hälfte als Pfand der Treue nimmt (*HO.*); old ~ soldier alter Invalide; ⚓ ~ spikes *pl.* Dosses *n/pl.* (kurze Enden von eisernen Nägeln); ~ spirit geknickter, entmutigter Geist; ⚙ ~ stones Chausseesteine *m/pl.*, Steinschlag *m*; 🛒 ~ tea Theesiebsel *n*; ~ week Woche *f* mit Feiertag(en); *vet.* ~ wind Dampf *m* (kurzer Atem); ~ wine Weinreste *m/pl.*; ~ words *pl.* kaum verständliche Worte *n/pl.*

broken-*backed* (brō°kn-bākt) *a.* 1. mit gebrochenem Rücken ꝛc. — 2. ⚓ den Katzenrücken habend (vom Schiff, wenn Vorder- und Hinter-teil sich gesenkt haben).

~-bellied (~-bĕl-ᵈd) *a.*, *med.* an e-m Bruch leidend; *fig.* heruntergekommen, entartet.

~-bodied (~-bŏd-ᵈd) *a.* = broken-bellied.

~-down (~-daũ°n) *a.* 1. zerfetzt. — 2. verfallen, ruiniert; erschöpft, heruntergekommen; bankerott ꝛc. — 3. Rennsport: gelähmt, niedergebrochen (Pferd).

~-footed (brō°kn-fŭt-ᵈĕd) *a.* lahm.

~-fortuned (~-fō°-tſch°nd) *a.* ruiniert.

~-hearted (~-hä°r-tᵈĕd) *a.*□ mit gebrochenem oder zerknirschtem Herzen.

~-heartedness (~-nᵉßĕ) *s.* Verzweiflung *f.*

~-hipped (~-hĭpt) *a.* mit gebrochener Hüfte.

~-kneed (~-nīd) *a.* 1. mit beschädigten Knieen (Pferd). — 2. *fig.* lahm.

brokenly (brō°kn-lᵉ) *adv.* 1. gebrochen, unterbrochen, abgebrochen, abgerissen, stückweise. — 2. in gebrochenem Zustande.

brokenness (~nᵉßĕ) *s.* Gebrochenheit *f* (s. to break und broken); bfd. *fig.* ~ of heart Gebrochenheit *f*, Verzweiflung *f* oder Zerknirschung *f* des Herzens.

broken-*spirited* (~-ßpïrᵎ-ᵏ-tᵈĕd) *a.* mit gebrochenem, gelähmtem Geiste; entmutigt; tiefsinnig. [ner Stab (Weberei).

~-staff work ⚙ (~-ßtaf wō°k) *s.* gebroche-

~-stone road (~-ßtōn rōd) *s.* chaussierter Weg. [feuchend; dämpfig (Pferd).

~-winded (~-wïn-dᵈĕd) *a.*, *vet.* kurzatmig,

~-winged (~-wïnᵈĕd) *a.* flügel-lahm.

broker (brō°r-ᵏĕr) *s.* 1. Trödler *m*, Pfandleiher *m*; ☿. — 2. Unter-, Zwischen-händler *m*; ☿. — 3. 🛒 (Börsen-, Waren-, Wechsel-) Makler *m*; Bank-age'nt *m*, Sensa'l *m*; ☿. — 4. Exeku'tor *m*, Pfändungsbeamter *m*; ☿. — 5. † Zwischenträger *m*, Kuppler *m*.

Zu ~ 1: ~'s row Trödel-markt *m*, -kram *m*. [ler, selbstloser Vermittler.

Zu ~ 2: *fig.* honest ~ ehrlicher Mak-

Zu ~ 3 🛒: inside oder sworn ~ vereidigter Makler; insurance-~ Assekura'nz-Makler; outside-~, *Am.* street-~, curbstone-~ Pfuschmakler, Winkelmakler; real estate-~ Gütermakler; ship-~ Schiffsmakler; stock-~ Effekten-, Fondsmakler; ~'s memorandum, ~'s note Schlußzettel *m*.

Zu ~ 4: ~'s man gerichtlich bestellter Aufpasser, der darauf zu sehen hat, daß bei der Exekution eines Schuldners nichts dem Gläubiger Verfallenes beiseite geschafft wird; the ~s were put in od. he had the ~s in (his house) er wurde ausgepfändet.

brokerage (brō°r-ᵏĕ-rᵈĕǧ) *s.* 1. 🛒 Maklergeschäft *n*. — 2. 🛒 Maklergebühr *f*, Courtage *f*, Sensarie *f*, Provision *f*. — 3. Trödel (-handel) *m*. — 4. *b.s.* Wucher *m*; Kuppelei *f*, -pelz *m*. — 5. † Kuppelei *f*.

broker-between ↖ (brō°r-ᵏĕr-bᵉ-twïn) *s.* = broker.

brokeress † (brō°r-ᵏĕ-rᵉß) *s.* 1. (bfd. *Am.*) Geld-, Wechsel-maklerin *f*, Bank-age'ntin *f*. — 2. † Zwischenträgerin *f*; Kupplerin *f*.

brokerly † (~ᵏĕ-lᵉ) **I** *a.* gemein, kriechend. — **II** *adv.* durch Zwischenträger.

brokership ↖ (~ſchïp) *s.* Vermittelung *f*.

brokery † (brō°r-ᵏĕ-rᵉ) *s.* 1. Maklergeschäft *n*. — 2. Trödelwaren *f/pl.*, Trödelkram *m*. — 3. betrügerischer Handel, Gaunerei *f*.

broll † od. *provc.* (brōl) **I** *s.* kleines Kind. — **II** *v/n.* brüllen, dröhnen. [(ſ. bs).

brolly (brŏ°l-ᵉ) *s.*, *sl.*, *corr.* aus umbrella

brom *provc.* (brŏm) *s.* Sattlerei: Gebiß *n*.

broma[1] † (brō°-ma) [ſpan.] *s.*, *zo.* Schiffswurm *m*. — Vgl. ~[2].

broma[2] ↖ (~) [grch.] *s.* 1. *med.* trockene Nahrung. — 2. Getränk aus Kaka'o od. Bohnenmehl.

bromal ⌂ (brō°r-mᵎl) *s.*, *chm.* Broma'l *n*.

bromate ⌂ (~mät) *s.*, *chm.* bromsaures Salz.

bromatology ⌂ (brō-mᵃ-tŏ°l-ᵎ-dᵍᵉ) [grch.] *s.* Lehre *f* von den Nahrungsmitteln.

brome[1] ⌂ ↖ (brōm) [grch.] *s.*, *chm.* = bromine. [auch ~-grass.

brome[2] ☘ (~) [grch.] *s.* Trespe *f* (*Bromus*);

bromelia ⌂ ☘ (brō-mï°-lᵉ-a) [Olaf Bromel schwed. Botaniker] *s.* Ana'nas *f* (*B. a'nanas*).

bromeliaceous ⌂ ☘ (brōᵐ-mï-lᵉ-ē°r-ſchᵎßĕ) *a.* zu den Ana'nas-Gewächsen gehörig.

bromhydrate ⌂ (brōm-hä°r-drät) *s.*, *chm.* = hydrobromate. [Bromwasserstoff *m*.]

bromhydric ⌂ (~drïk) *a.*, *chm.*: ~ acid

bromic ⌂ (brō°-mïk) *a.*, *chm.* Brom-...; ~ acid Bromsäure *f* (BrO_3H); ~ silver Bromsilber *n* (AgBr).

bromide ⌂ (brō°r-mäd, ~mïd) *s.*, *chm.* Bromi'd *n*; ~ of potassium Bromka'lium *n*; ~s *pl.* Bromverbindungen *f/pl.*

bromidrosis ⌂ (brō-mᵎ-drō°-ßïß) [grch.] *s.*, *med.* übelriechender Schweiß.

brominated ⌂ (brō°r-mᵎ-nē-tᵈĕd) *a.*, *chm.* mit Brom behandelt oder verbunden.

bromination ⌂ (brō-mᵎ-nē°-ſchᵎn) *s.*, *chm.* Verbindung *f* mit Brom.

bromine ⌂ (brō°r-mïn, ~mᵎ°n) [grch.] *s.*, *chm.* (Symbol Br) Brom *n*.

brominism ⌂ (brō°r-mᵎ-nïſm) *s.* = bromism.

bromisation ⚙ ④ (brō-mᵎ-ſē°-ſchᵎn) *s.* Behandlung *f* mit Brom.

bromise ⚙ ④ (brō°r-mᵎſ) *v/a.* ①b. Photogr.: mit Brom behandeln oder präparieren.

bromism ⌂ (~mïſm) *s.*, *med.* krankhafter Zustand infolge zu starker Bromgaben.

bromite ⌂ (brō°r-mᵎt) *s.* = bromyrite.

Bromley (brŏ°m-lᵉ) *npr.*, *id.* (Stadt in Kent); ~ College Stift für Prediger-Witwen, seit 1666.

bromlite ⌂ (brŏ°m-lᵎt) *s.* = alstonite.

bromoform ⌂ (brō°r-mᵎ-fō°rm) *s.*, *chm.* Bromofo'rm *n*. [Bromgelatine *f*.]

bromogelatin ⚙ (brō-mᵎ-dᵍĕ°r-lᵃ-tïn) *s.*

bromography ⌂ (brō-mŏ°g-rᵃ-fᵉ) [grch.] *s.* Abhandlung *f* über Nahrungsmittel.

bromo-iodised ⚙ (brō°r-mᵎ-ᵃī°-ᵈᵃ-ſd) *a.* Photogr.: mit Brom und Jod behandelt.

Brompton (brŏ°m-tᵎn) *npr.* (westlicher Stadtteil Londons).

bromuret ⌂ † (brō°r-miᵎ-rĕt) *s.* = bromide.

Bromwich (brŏ°m-ᵈᵇǫ) *npr.* (St. in *Stafsh.*).

bromyrite ⌂ (brō°r-mᵎ-rᵃät) *s.*, *min.* rohes Bromsilber.

bronchia ⌂ (brŏ°r-nᵉ-ᶠᵏ-a) [grch.] *s/pl.*, *anat.* Bro'nchien *f/pl.*, Luftröhren-Äste *m/pl.*

bronchial ⌂ (brŏ°r-nᵉ-ᶠᵏ-ᵎᵃl) *a.*, *anat.* die Bro'nchien betreffend; Bronchia'l-...; ~ concretion Bronchialstein *m*; ~ tube Luftröhre *f*; ~ ways *pl.* Luftwege *m/pl.*

bronchic ⌂ (brŏ°r-nᵉ-ïk) *a.* = bronchial.

bronchiectasis ⌂ (brŏnᵍ-ᵏᵎ-ĕ°r-tᵃ-ßïß) *s.*, *med.* Bronchieˊktaſe *f* (Erweiterung der Luftröhren-Äste).

bronchiole ⌂ (brŏ°r-nᵉ-ᶠᵏ-ōl), **~us** (brŏnᵍ-ᵃā°r-ᵎ-lŏß) *s.*, *anat.* kleiner Luftröhren-Ast.

bronchitic ⌂ (brŏnᵍ-kï°t-ïk) *a.* bronchi'tisch.

bronchitis ⌂ (brŏnᵍ-kā°r-tïß) *s.*, *med.* Bronchi'tis *f*, Luftröhren-Entzündung *f*.

broncho *Am.* (brŏ°r-nᵉ-ko) *s.* = bronco.

bronchocele ⌂ (brŏ°r-nᵉ-ᵏĕ-ßīl, brŏnᵍ-ᵏĕ-ßī°r-ᵎ-lᵉ) [grch.] *s.*, *med.* Kropf *m*, Luftröhrenbruch *m*.

bronchophony ⌂ (brŏnᵍ-kŏ°f-ᵎ-nᵉ) [grch.] *s.*, *med.* stethoskopisch vernommener Ton der Stimme in den Bro'nchien.

bronchopneumonia ⌂ (brŏnᵍ-kᵉ-nïᵘ-mō°r-nᵉ-a) *s.*, *med.* Bronchopneumonie *f*, Luftröhren- und Lungen-Entzündung *f*.

bronchorrhœa ⌂ (brŏnᵍ-kᵉ-rï°r-a) *s.*, *med.* Lungenkatarrh mit übermäßigem Auswurf.

bronchostenosis ⌂ (~ßtĕ°-nō°r-ßïß) *s.*, *med.* Bronchostenо'se *f* (Verengerung e-s Bronchus).

bronchotome ⌂ (brŏ°r-nᵍ-kᵉ-tōm) [grch.] *s.*, *surg.* Messer *n* für den Luftröhrenschnitt.

bronchotomist ⌂ (brŏnᵍ-kŏ°t-ᵎ-mïßt) *s.*, *surg.* Bronchoto'm *m* (der den Luftröhrenschnitt vornimmt).

bronchotomy ⌂ (~mᵉ) *s.*, *surg.* Bronchotomie *f*, Luftröhrenschnitt *m*.

bronchus ⌂ (brŏ°r-nᵍ-kᵉßĕ), *pl.* **~i** (~kāī) *s.*, *anat.* Bronchus *m*, Luftröhren-Ast *m*.

bronco *Am.* (Westen) (brŏ°r-nᵍ-ko) [ſpan.] *s.* wildes oder halbwildes Pferd, Mu'stang *m*.

bronco-buster *Am.* (brŏ°r-nᵍ-kᵉ-bŏßᵎ-tᵉr) *s.*, *sl.* Zureiter *m* eines bronco (ſ. bs).

bronse-wing (brŏ°r-nſ-wïnᵍ) *s.*, *orn.* = bronze-wing. [(ſ. Bell[2]).

Bronté oder **Brontë** (brŏ°r-nᵎ-tᵉ) *npr.*, *id.*)

bronteon † (brŏn-tï°r-ᵎᵉn), **~um** (~ᵉm) *s.* grch. Alt.: *thea.* Donnermaschine *f*. [aerolith.]

brontolith ⌂ ↖ (brŏ°n-tᵎ-llïth) [grch.] *s.* =

brontology ⌂ (brŏn-tŏ°l-ᵎ-dᵍᵉ) [grch.] *s.*, *phys.* Lehre *f* vom Donner, Gewitterkunde *f*.

brontophoby ⌂ (~tŏ°f-ᵎ-bᵉ) *s.* Gewitter-, Geschütz-furcht *f*.

bronze (brŏnſ) [fr.] **I** *s.* 1. (ohne *pl.*) Bronze *f*, Erz *n*, Kanonen-, Stück-gut *n*, Glockenmetall *n*; ☿. — 2. Kunst: Bronze *f* (Kunstwerk, Medaille, Statue ꝛc. in Bronze). — 3. Bronzefarbe *f*, -braun *n*. — 4. = bronze-powder. — 5. † *fig.* Unverschämtheit *f*, Frechheit *f*. 6. † *sl.* Schwindel *m*. — **II** *a.* 7. Bronze-...: a) aus Bronze; b) bronzefarben; c) Bronze benützend; ~ age, ~ period Bronze-, ehernes Zeitalter; d) im Bronze-Zeitalter lebend (Mensch). — **III** *v/a.* ①b. 8. wie Erz färben, bräunen; ⚙ bronzieren; with ~d cheeks mit wettergebräunten Wangen. — 9. wie Erz härten. — 10. *fig.* verhärten, unempfindlich od. schamlos machen. — 11. † *sl.* betrügen. — **IV** *v/n.* ①b. 12. sich wie Bronze färben, sich bräunen.

Zu ~ 1: aluminium-~ ſ. bfd. Art., chilled ~, tempered ~ (schnell) gekühlte, getemperte (und dadurch gehärtete) Bronze; phosphor-~ ſ. bfd. Art.; white ~ hellfarbige, weiße Bronze.

bronze-backer *Am.* (brŏ°r-nſ-bäk-ᵏᵉr) *s.*, *ichth* lachsartiger Fisch (*Micro'pterus*).

bronze-colour (~kŏl-ᵈᵉr) *s.* Bronzefarbe *f*.

bronzed (brŏnſd) *a.* 1. ↖ aus Bronze, bronzen. — 2. bronziert; gebräunt. — 3. sonnverbrannt; *med.* ~ skin Bronzehaut *f*, Addisonsche Krankheit. — 4. *fig.* unverschämt, gefühllos, verhärtet.

bronze-*founder* ⚙ (brŏ°r-nſ-faũn-dᵉr) *s.*, *metall.* Erzgießer *m*.

~-gold (~-gōld) *s.* Goldbronze *f*.

~-John *Am.* (Texas) (~-dǫ̈n) *s.*, *med.* gelbes Fieber.

~-liquor (~-llï-kᵉr) *s.* Flüssigkeit *f* zum Bronzieren (bfd. e-e Lösung von Antimo'n-Chlori'd und Kupfer-Sulpha't). [ähnlich.

bronzen ↖ (brŏnſn) *a.* bronzen, bronze-

bronze-*paint* ⑥ (brŏ°r-nſ-pēnt) *s.* Bronzefarbe *f* (Bronzierpulver u. Firnis; meist gold-paint). [pulver *n*.

~-powder ⑥ (brŏ°r-nſ-paũ-dᵉr) *s.* Bronzier-

bronzer ⚙ (brŏ°r-nſᵉr) *s.* Bronzierer *m*.

bronze-*ware* ⑥ (brŏ°r-nſ-wä°r) *s.* Bronzewaren *f/pl.* [*f* (*Phaps chalco'ptera*).

~-wing ⑤ (~-wïnᵍ) *s.*, *orn.* Erzflügeltaube

bronzify ↖ (brŏ°r-nᵎ-ſᵎ-fät) *v/a.* ①d. in ein Bronzebildnis verwandeln, in Erz gießen.

bronzine ↖ (brŏ°r-nſïn) *a.* bronzefarben.

bronzing (brŏ°r-nſïnᵍ) *s.* 1. Bronzieren *n*. — 2. Metallglanz *m*, Bronzeglanz *m*.

bronzing-machine ⊕ (brŏn'n-zĭn-mă-schēn') *s.* Bronziermaschine *f.*

bronzing-salt (~-sält) *s.*, *chm.* Bronziersalz *n*, Chlor-antimon'n *n.* [Bronzieren.]

bronzist ✎ (brŏn'n-zĭst) *s.* Künstler *m* im Bronzieren.

bronzite 𝔐 (brŏn'n-zīt) *s.*, *min.* Bronzi't *m.*

bronzy (brŏn'n-zē) *a.* bronzeartig.

broo[1] schott. (brū) *s.* Brühe *f*, Suppe *f.*

broo[2] schott. (brū) *s.* (günstige) Meinung; an ill ~ eine ungünstige Meinung; nae ~ keine gute Meinung.

brooch[1] (brōtsch, bisw. brūtsch) [fr. *broche*] **I** *s.* 1. Brosche *f*, Busennadel *f*, Spange *f*, Agra'ffe *f.* — 2. † Juwe'l *n*, Schmuck *m*, Kleinod *n.* — **II** ✎ *v/a.* ①c. 3. schmücken.

brooch[2] (brōtsch) *s.* 1. *paint.* einfarbiges Gemälde. — 2. ⚒ *Cornw.* Erzgemenge *n.*

brood (brūd; *Hom.* brewed, von brew) [a/e. *brōd*] **I** *s.* 1. Brut *f*, Hecke *f*, Flug *m* (*coll.*); ¥. — 2. ✎ Brüten *n.* — 3. ✎ Produ'kt *n*, Erzeugnis *n.* — 4. Nachkommenschaft *f*; Geschlecht *n*; Art *f*, Rasse *f*, Sippe *f*, Gesellschaft *f* (meist *contp.*). — 5. ⚒ Gang-art *f*, Metallmutter *f*; Beimischung *f* zu Zinn- oder Kupfer-Erzen. — **II** *v/a.* ①a. 6. ausbrüten; die Küchlein mit den Flügeln bedecken; ernähren. — 7. ✎ *fig.* hegen, pflegen, hätscheln. — 8. *fig.* Unheil *n.* brüten. — **III** *v/n.* ①a. (on, over) 9. brüten ¥. — 10. *fig.* brüten, nachdenken über. — 11. *poet.* schweben, lagern, brüten, herausziehen, sich zusammenziehen (Nacht, Schweigen, Unwetter); ¥.

Zu ~ 1: † to sit on ~ oder abrood brüten (auch *fig.*); a ~ of chickens eine Brut Hühner.

Zu ~ 9: ~ing time Brutzeit *f.*

Zu ~ 11: there is something ~ing es bereitet sich etwas vor; ~ing hostility sich fest einwurzelnde Feindschaft; ~ing war drohender Krieg.

brood-cage (brūd'-kēdj) *s.* Heckbauer *n.*

~-cell (~-sĕl) *s.* Brutzelle *f* im Bienenstocke.

~-comb (~-kōm) *s.* Brutscheibe *f* im Bienenkorb.

brooder (brūd'-dᵉr) *s.* 1. ⊕ Brütmaschine *f.* — 2. *fig.* Brüter *m.*

brood-hen (brūd'-hĕn) *s.* 1. Bruthenne *f.* — 2. † *ast.* Sternbild der Plejaden *f/pl.*

broodle (brūdl) *v/a.* ①b. die Küchlein warm halten (von der Bruthenne).

broodlet ✎ (brūd'-lᵉt), **broodling** ✎ (~-lĭnᵍ) *s.* Vögelchen *n*, Nestling *m.*

brood-man † (~-măn) *s.* röm. Alt.: Proleta'rier, welcher dem Staate nur durch Kindererzeugung diente.

brood-mare (~-mār') *s.* Zuchtstute *f.*

brood-pouch (brūd'-pautsch) *s.*, *zo.* Brutbeutel *m*, Brutsack *m*, Brutbeutel *m*, Brutsack *m*, Brutbeutel *m*, Brutsack *m*,

bruder (von den Gegnern der Negersklaverei gbr.), daher *contp.* man-and-brotherism Antisklaverei-Bewegung *f*; *p r v b.* between ~s two witnesses and a notary Brüder vertragen sich selten.

Zu brother 2 *eccl.*: lay brethren Laienbrüder *m/pl.*; brethren of charity barmherzige Brüder *m/pl.*

Zu ~ 3: ~s in affliction Leidensgefährten *m/pl.*; ⚔ ~ at, in († of) arms, ~ soldier, ~ officer (Kriegs-)Kamera'd *m*; ~ in Christ Bruder *m* in Christo, Mitchrist *m*; ~ practitioner Kollege *m* (von Ärzten u. Juristen); ~ in trade Handelskollege *m*; *sl.*: ~ of the angle Angler *m*; ~ of the blade Soldat *m*, Kamerad *m*; ~ of the brush Maler *m*; ~ of the bung Brauer *m*; ~ of the buskin Schauspieler *m*; ~ of the coif Juri'st *m*; ~ of the gusset Kuppler *m*; ~ of the quill Schriftsteller *m*; ~ (of the) whip Kutscher *m*; ditto ~ Smut! fassen Sie sich an die eigene Nase!

brother-*blade* (brʌᵎdh-ᵎᴿ-blēd) *s.*, *sl.* Kamera'd *m*, (Handwerks-)Genosse *m*.

~-chip (~-tʃip) *s.*, *sl.* ursprüngl. Kollege Zimmergesell *m*, jetzt allg. Genosse *m*, Kollege *m*.

~-german (~dʒōᵎ-mᵊn), *pl.* **brothers** (ehm. **brethren**)-**german** *s.* leiblicher Bruder.

brotherhead † (~hēd) *s.* = brotherhood.

brotherhood (~hūd) *s.* 1. † Bruderschaft *f*, Brudersein *n*. — 2. Brüderlichkeit *f*. — 3. ⚔ &c. Corpsgeist *m*, Kameradschaft *f*.

brother-in-law (brʌᵎdh-ᵎᴿ-in-lɔᵎ) *s.* Schwager *m*.

brotherless (brʌᵎdh-ᵎᴿ-lēß) *a.* bruderlos.

brotherlike (~laik) *a.* u. *adv.* brüderlich.

brotherliness (~lᴵ-nᴵß) *s.* Brüderlichkeit *f*.

brotherly (brʌᵎdh-ᵎᴿ-lᴵ) *a.* u. *adv.* brüderlich; Bruder-...; ~ kindness Bruderliebe *f*.

brothership (~ʃip) *s.* Brüderlichkeit *f*; Bruderschaft *f*. [*m* (*Thymus serpyllum*).]

brotherwort (~wōᵎt) *s.* Feld-Thy'mian

brothy (brɔᵎth-ᵉ) [broth] *a.* breiig, suppig.

brotts *provc.* (brɔtß) *s/pl.* Bruchstücke *n/pl.*

brotus P *Am.* (brōᵎtᵊ-tᵊß) *s.* Gratiszugabe *f*.

Brough[1] (brʌf) *npr.* (Flecken in England).

brough[2] schott. u. *provcN.* (brɔch) *s.* 1. alter runder Verteidigungsturm, runder Burgwall. — 2. im schott. curling-Spiele: einer der die Marken umgebenden Kreise. — 3. Hof *m* um Sonne oder Mond.

Brougham[1] (brūᵎ-ᵊm od. brūm) *npr.*: Lord ~ engl. Staatsmann (1778–1868).

brougham[2] ⊕ (~) [nach Lord Brougham] *s.* Brougham *m* (verdeckter, meist einspänniger zweisitziger Wagen).

brought (brɔt) *pret.* u. *p.p.* von to bring.

Broughton (brɔuᵎ-tᵊn) *npr.* (Pers.n.).

Broughty Ferry (brʌᵎ-tᵊ fēr-ᵉ) *npr.* (schott. Seebad). [Klein-Asien).]

Broussa (brūᵎ-ßa) *npr.* Brussa *n* (Stadt in

brow (braū) [a/e. *brū* Braue] **I** *s.* 1. Augenbraue *f* (a. eye-brow). — 2. Stirn *f*; Gesichtsausdruck *m*, Miene *f*, Gesicht *n*, Aus-, An-sehen *n*, Schein *m*; ɣ. — 3. † *fig.* Keckheit *f*, Kühnheit *f*, Dreistigkeit *f*, Unverschämtheit *f*, Stirn *f*. — 4. Vorsprung *m*, Rand *m* e-s Abhanges († a. *arch.*). — 5. ⊕ Sägemühle: schiefes Lager für die zu schneidenden Hölzer. — 6. ⚒ *Leicsh.* Galerie *f* e-r Kohlenmine. — 7. ⚓ † Laufplanke *f* (=gang-board). — **II** ᵎ *v/a.* ①a. 8. überra'gen, begrenzen, umzie'hen. — 9. schott.: drohend anblicken.

Zu ~ 2: to bend, contract, knit, wrinkle one's ~s die Stirn runzeln; to clear up one's ~s ein heiteres Gesicht machen, sich aufheitern; his ~s is clouded seine Miene, sein Antlitz ist umwölkt; to frown ~ to ~ sich drohend, Stirn gegen Stirn gegenüberstehen; to put up one's ~ e-e finstere Miene machen; *bibl.* in the sweat of thy ~ im Schweiße Deines Angesichtes; ᵎ an ill ~ ein böses Gesicht; schlechtes Aussehen; schott.: to have nae ~ (od. broo) of ... den Anblick von ... nicht lieben. [Stirnschmerz, Migrä'ne *f*.]

brow-ague (braūᵎ-ē-gⁱᵘ) *s.*, *med.* nervöser

brow-antler (~ʌnt-lᴵᵉ) *s.* = antler 1.

brow-band (~bʌnd) *s.* 1. Stirnband *n*. — 2. ⊕ Stirnriemen *m* am Zaumzeug.

browbeat ⑥ (~bīt) *v/a.* ③ (*pret.* ~; *p.p.* ~en, † ~) 1. finster od. drohend ansehen. — 2. durch finstere Blicke &c. einschüchtern. — 3. ᵎ *co.* mit der Stirn schlagen gegen ... (*TN.*).

browbeater ⑤ (braūᵎ-bī-tᵉʳ) *s.* j. der durch finstere Blicke &c. einen andern einschüchtert.

browbeating ⑥ (~bī-tiŋ) **I** *s.* Stirnrunzeln *n*, finsterer Blick. — **II** *a.* einschüchternd; unverschämt (anblickend). [jeln *n*.]

brow-bending † (~-bēn-diŋ) *s.* Stirnrun-

brow-bound (~-baūnd) *a.*, *poet.* mit gekrönter Stirn, gekrönt (mit Lorbeer &c.).

browden † od. *provc.* (braūdn) *a.* (on) versessen auf, verliebt in.

browed (braūd) *a.* in Zssgn: mit e-r ... Stirn, mit ... Augenbrauen; low-~ mit niederer Stirn; stern-~ finster aussehend. [brose.]

browis † od. *provc.* (braūᵎᵉß) *s.* = brewis;

browless † (~lᴵß) *a.* schamlos, unverschämt.

Brown[1] (braūn) *npr.* (Pers.n.; 5 bis. 1. Robert ~ Stifter der Sekte der Brownisten († 1549 in Folthorp, † 1630 in Northampton). — 2. John ~ berühmter schottischer Mediziner, Begründer eines eigenen medizinischen Syste'ms (1735—1788). — 3. Robert ~ englischer Bota'niker (1773 bis 1858). — 4. John ~ Agita'tor gegen die Negersklaverei († 1800 in Torrington, Connecticut, 1859 in Charlestown gehängt). — 5. Tom ~ Typus des englischen Schulknaben (nach dem Buche von TH. HUGHES: *Tom Brown's School Days*).

brown[2] (braūn) [a/e. *brūn*, m/e. *broun*] **I** *a.* 1. braun ɣ. — 2. brüne'tt, bräunlich (Gesichtsfarbe &c.); ɣ. — 3. *fig.* schwarz, dunkel; düster, ernst; ɣ. — **II** *s.* 4. Braun *n*, braune Farbe; ɣ. — 5. *ell.* Braune(r, s): brauner Schmetterling, braune Fliege zum Angeln, braunes Papier, hellbraunes Pferd, braune Kleidung, braun Gebratenes &c. — 6. *sl.* Kupfermünze *f* (5 bs. = half-penny). — **III** *v/a.* ①a. 7. bräunen, braun od. dunkel machen; braun braten; ⊕ braun beizen, anlaufen lassen; Meerschaum anrauchen; ɣ. — 8. ᵎ *sl.* übervorteilen; hintergehen (mst to do ~). — 9. ᵎ *sl.* bemerken, verstehen (*HO., BAR.*). — 10. *sl.* aufs Geratewohl schießen auf (a. to ~ it). — **IV** *v/n.* ①a. 11. braun werden, sich bräunen. — Vgl. ~[1].

Zu ~ 1: dark ~ dunkelbraun, light ~ hellbraun; I like the meat ~ ich liebe das Fleisch braun gebraten; *sl.*: to do ~ übervorteilen, Funterkriegen, 'reinlegen; to be done ~ angeführt, geprellt &c. werden; to do it ~ od. to do up ~ et. ordentlich besorgen, aus dem F.-F. verstehen; as ~ as a berry, as mahogany kaffee-, mahagoni-braun; ❦ ~ ash holunderblätterige Esche; † ~ bastard ein süßer Wein (s. bastard 7); *zo.* ~ bear brauner Bär; *ent.* ~ beetle Maikäfer *m*; † ⚔ *sl.* ~ Bess s. Bess; ⚔ † ~ bill s. bill[2] 6; ~ bread Kleien-, Schrot-, Schwarzbrot *n*, a. *fig.* hausbacken; *min.* ~ clay iron-ore thoniger Braun-eisenstein *m*; *provc.*, *ent.* ~ clock Maikäfer *m*; ⚉ ~ cloth ungebleichte Leinwand; *orn.* ~ gannet, ~ gull Tölpel *m* (*Sula fusca*); *sl.* ~ George: a) Kommißbrot *n*; b) irdener, brauner Krug oder Napf, c) Art Perücke *f*; *ent.* ~ grub Kornkäfer *m*; ❦ ⚉ ~ gum eingedickter Saft von *Eucaly'ptus resini'fera*; ❦ ⚉ ~ hemp Fasern vom bengalischen Hanf (*Crotala'ria ju'ncea*; Ost-I.); ⚉ ~ Holland holländische ungebleichte Leinwand *f*; *min.* ~ iron-ore Braun-eisen-Erz *n*, brauner Glaskopf; ❦ ~ jolly = brinja(u)l; ❦ ~ mould Schwamm auf faulendem Obst &c. (*Mucor muce'do* u.a.); *min.* ~ ochre Art Eisenschörl *m* (a. die daraus bereitete Farbe); ⚉ ~ Osnabrughs *pl.* Osnabrücker ungebleichte Leinwand; *orn.* ~ owl graue Wald-Eule (*Strix alu'co*); ⚉ ~ paper (graues) Packpapier; ~ paper and vinegar Hausmittel gegen Quetschungen; ~ piebald horse Braunschecke *f*; *zo.* ~ rat Wanderratte *f* (*Mus decuma'nus*); ❦ ~ rust brauner Rost; ⚉ ~ Silesia schlesische ungebleichte Leinwand; *Am.*, *sl.* ~ stone Bier *n* (s. a. brownstone); ⚉ ~ sugar brauner Zucker, gelber Farinzucker; *orn.* ~ thrasher, ~ thrush Waldspötter *m* (*Turdus rufus*); *sl.* ~ Tommy Kommißbrot *n*; ⚉ ~ ware gemeines Steingut.

Zu brown[2] **2:** ~ girl Brünette *f*; to look ~ gebräunt aussehen.

Zu ~ 3: ~ study ernstes, düsteres Sinnen, Grübelei *f*, Träumerei *f*, Tiefsinn *m*; to be in a ~ study in Nachdenken versunken sein; F ~ talk hochanständige, zimperliche Unterhaltung.

Zu ~ 4 ⚉: alizarin ~, aniline ~ Alizari'n-, Anili'n-braun *n*; Antwerp ~ Antwerpener Braun (Mischung von Erdpech u. Trockenöl); chestnut ~ Kastanienbraun *n* (aus Kohlenteer); phenylene ~, Bismarck ~ Phenyle'nbraun *n*, Bismarckbraun *n* (aus Kohlenteer, z. Färben); small ~ Art marmoriertes Papier.

Zu ~ 7: ~ed potatoes geschälte, im Backofen braun geschmorte Kartoffeln; he was ~ed by the sun and the air Luft und Sonne hatten ihn stark gebräunt.

brownback ⑥ (braūᵎn-bāk) *s.*, *orn.* 1. rotbrüstige Schnepfe (*Macrorha'mphus griseus*). — 2. große marmorierte Uferschnepfe (*Limo'sa fedo'a*).

Brownbacks (~bākß) [Braunrücken] *s/pl.* Papiergeld in St. Louis (*U.S.*); vgl. Greenback.

brown-*baker* ⑥ (braūᵎn-bē-kᵉʳ) *s.* Schrot-, Schwarz-brot-Bäcker *m*. [Kastor *m*.]

~-beaver ⑥ ⊕ (~-bī-wᵉʳ) *s.* feinster Hutfilz,

~-blaze ⊕ (braūᵎn-blēf) *s.* braune Dämpfe, welche sich beim Schmelzen von Zink in der Nähe von Kadmium entwickeln.

~-coal (~-kōl) *s.*, *min.* Braunkohle *f* (mehr gbr. lignite); ~ grit Braunkohlensandstein *m*.

~-crops *provc.* (braūᵎn-kropß) *s/pl.* Hülsenfrüchte *f/pl.*

~-faced (~-fēßt) *a.* mit bräunlichem Gesicht.

Brownian ⚙ (braūᵎ-nᴵ-ᵊn) [s. Brown[1]] *a.* Brownisch. [etwa: Heinzelmännchen *n*.]

brownie schott. (~nᴵ) *s.* gutmütiger Hausgeist,

browniness ᵎ (~nᴵ-nᴵß) *s.* Bräunlichkeit *f*.

Browning[1] (braūᵎ-niŋ) *npr.*: a) Robert ~ engl. Dichter (1812–89); b) dessen Gattin Elizabeth ~ engl. Dichterin (1809–61). — Vgl. ~[2].

browning[2] (braūᵎ-niŋ) *s.* 1. Zuckercouleur *f*. — 2. würzige braune Sauce aus Portwein, Zucker &c. — 3. ⊕ Brünieren *n*. — Vgl. ~[1].

Brown Islands (braūn aīᵎ-[l]ndß) *npr/pl.* (deutsche Inselgruppe, Südsee).

Brownism ⚙ (braūᵎ-nizm) *s.* Lehre *f* der Brownisten (s. Brownist).

Brownist ⚙ (~nist) *s.* Browni'st *m*, Anhänger *m* Browns (s. bs. Brown[1] 1 u. 2).

Brownistic(al) ⚙ (braūᵎn-nⁱᵎ-tᴵk, ~tᴵ-kᵊl) *a.* Browni'stisch (s. Brownist).

brown-*leemer*, ~-leeming *provc.* (braūᵎn-lī-mᵉʳ, ~-lī-miŋ) *s.* reife, braune Nuß.

Brownlow (~lō) *npr.* (amerikanischer Politiker, † 1877). [Farbe.]

brownness (~nᴵß) *s.* Bräune *f*, braune

brown-paperman P (braūᵎn-pē-pᵉʳ-mᵊn) *s.* Spieler *m* zu (od. mit) kleinen Einsätzen.

brown-pink (~-piŋk) *s.* braune Lasu'rfarbe.

brown-red (braŭn-rĕd) **I** *a.* braunrot. — **II** *s.* Braun-, Englisch-rot *n.*

brown-shuller *prov.* (braŭn-shŏl-ᵉʳ) *s.* = brown-leemer. [*m* (Art Dolomit).]

brown-spar (~-spȧʳ) *s.*, *min.* Braunspat.

brownstone ⑤ (~-stōn) *s.*, *min.* Braunstein *m*; *Am.* dunkelbrauner Sandstein.

brown-stout (braŭn-stȧŭt) *s.* feine Sorte Porter(bier).

brown-veined (~-wānd) *a.* braungeädert.

brown-ware ⚱ (braŭn-wārᵉ) *s.* gemeines Töpfergut. [(*Scrofula'ria*).]

brownwort ⑤ ♀ (~wōʳt) *s.* Braunwurz *f*).

browny (braŭʳ-nᵉ) **I** † *a.* bräunlich. — **II** *s.*, *provc.* (*pl.* ~ies, ~nᵉs) (Haar-)Schleife *f.*

brow-post ⊕ (braŭʳ-pōst) *s.*, *carp.* ein quer durch ein Gebäude gehender Balken.

browse (braŭz) [fr. *brout* junger Trieb] **I** *s.* 1. junge Schößlinge *m/pl.* an Baum u. Strauch. — 2. Viehfutter *n* aus jungen Zweigen. — 3. Abweiden *n.* — 4. ⊕ *metall.* Schlackenblei *n.* — **II** [fr. *brouter*] *v/a.* ①b. 5. abfressen, abnagen (Laub, Zweige ꝛc.). — 6. abfressen lassen, abweiden (auch browze). — **III** *v/n.* ①b. 7. grasen, weiden, äsen; auch übertragen: essen (on an, von). — 8. *fig.* (in) Buch überfliegen, Bibliothek durchstöbern.

browser (braŭʳ-zᵉʳ) *s.* weidendes, äsendes Tier. [wert *n* ꝛc. zum Abweiden.]

browse-wood ↖ (braŭʳz-wŭd) *s.* Strauch-.

brow-sick † (braŭʳ-sĭk) *a.* an Migräne leidend; niedergeschlagen, kopfhängerisch.

browsing (~zingᵉ) *s.* 1. Schößlinge *m/pl.* — 2. Weide-, Äse-platz *m.* — 3. Schaden *m* durch Benagen der Bäume. — 4. *fig.* Durch-blättern *n*, -stöbern *n* (v. Büchern ꝛc.).

brow-snag (braŭʳ-snăg) *s.* = antler 1.

browst schott. (braŭst) *s.* Gebräu *n.*

browster, ~ar *provcN.* (braŭʳ-stᵉʳ) *s.* = brewster[2]. [*carp.* oberer Querbalken.]

brow-transom ⊕ (braŭʳ-trăn-ᶻᵉm) *s.*, ☞ **browze**, &c. s. browse, &c.

bruang (brūʳ-ăngᵍ) *s.*, *zo.* malaiischer Sonnenbär (*Hela'rctos malaia'nus*).

brubru (brūʳ-brū) *s.*, *orn.* Art afrikanischer Neuntöter (*La'nius brubru*). [(† 1329).]

Bruce (brūᶻ) *npr.*: Robert ~ schott. König.

bruchid ⚒ (brūʳ-kĭd), **~us** ⚒ (brūʳ-kᵉs) [spät-lt.] *s.*, *ent.* Samenkäfer *m.*

brucin ⚱ (brūʳ-ᶻĭn), **~a** ⚱ (brū-ȧʳ-na), **~e** ⚱ (brūʳ-ȧʳn od. ~ᶻĭn) *s.*, *chm.* Bruci'n *n* (starkes Pflanzengift).

brucite ⚱ (brūʳ-ȧʳt) *s.*, *min.* Bruci't *m.*

bruckle[1] schott. (brŭʳkl-ᶨᵉ), **bruilzie** schott. (~ᶨᵉ) *s.* = broil[2] 5. [Bär in der Fabel).]

Bruin, b~ (brūʳ-ᶦn) [holl.] *s.* Braun *m* (der)

bruise (brūᶻ); *Hom.* brews 3. Pers. *sg. pres.* von brew) [a/e. *brȳsan* u. a/f. *bruisier*, fr. *briser*] **I** *v/a.* ①b. 1. (auch *fig.*) zermalmen, (zer)quetschen, zerstoßen; schroten, grob zermahlen. — 2. Beulen schlagen in, braun und blau schlagen, zerschlagen; to be ~d all over ganz zerschlagen, wie gerädert sein. — 3. ⚓ to ~ water bei einer See vorn heftig stampfen und wenig Fahrt machen. — 4. ⊕ Pulverfabr.: to ~ down den Satz klar reiben. — **II** *v/n.* ①b. 5. borgen. — 6. to ~ along über Stock u. Stein reiten. — **III** *s.* 7. *med.* Quetschung *f*, Beule *f*, P Brietsche *f.* — 8. Buckel *m*, Beule *f* (an Blechgeräten ꝛc.). — 9. *Am.*, *sl.* to go on a ~ sich betrinken.

bruiser (brūʳ-ᶻᵉʳ) *s.* 1. Boxer *m*, Preisfechter *m*; *Am.* a. Raufbold *m.* — 2. ⊕ *opt.* konkave Schleifschale zum Linsenschleifen. — 3. ⊕ Schrotmühle *f*, Quetsch-appara't *m* für Viehfutter. — 4. ♀ Name verschiedener Pflanzen, angeblich heilsam für Beulen ꝛc., wie Gänseblümchen u. Seifenkraut. — 5. *sl.* schlechter Arbeiter (bsd. bei Seidenwirkern). — 6. *Am.*, *sl.* Trunkenbold *m.*

bruise-water ⚓ (brūʳᶻ-wă-tᵉʳ) *s.* tiefgehendes, langsam fahrendes Frachtschiff.

bruisewort ♀ † (~wōʳt) *s.* = bruiser 4.

bruising (brūʳ-zĭnᵍ) *s.* 1. Boxen *n*; ~ match Preiskämpfen *n.* — 2. Zerstampfen *n* der Weintrauben ꝛc., Malzschroten *n.*

bruising-mill ⊕ (~-mĭl) *s.* Schrotmühle *f.*

bruit (brūt; *Hom.* brute) [fr.] **I** *s.* 1. fast †: Lärm *m.* — 2. fast †: Gerücht *n.* — 3. ↖ *med.* Ton *m* (bsd. beim Auskultieren). — **II** ↖ *v/a.* ①a. 4. Gerücht ausposaunen; verkünden (auch to ~ about). — **III** ↖ *v/n.* ①a. 5. ertönen.

bruited ↖ (brūʳ-tᵉd) *a.* gefeiert, berühmt.

bruiter ↖ (brūʳ-tᵉʳ) *s.* Verkünder *m.*

brûlée (brūʳ-lē) [fr.] *s.*, *agr.* Ca'nada: Kulturland nach Herunterbrennung der Baumstämme.

brulyie schott. (brūʳl-ᶦᵉ), **~ment** (~ᶦᵉ-mĕnt), **brulzie** (~ᶨᵉ) *s.* = broil[2] 5.

brum[1] ↖ (brŏm) *v/n.* ①e. brummen.

brum[2] (brŏm) [verkürzt aus Brummagem, s. bd] *a.*, *sl.* falsch, nachgemacht.

Brumaire (fr.: brü-mā'r) [fr. *id.*] *s.* Nebelmonat *m* (zweiter Monat des fr. republikanischen Kalenders; 23. Oktober bis 21. November).

brumal (brūʳ-mᵊl) [fr.; lt. *bruma'lis*] *a.* zum Winter gehörig, winterlich; Winter-...

brumble Austr. (brŏʳm-bᵊ) *s.*, *zo.* wildes Pferd.

brume[1] ↖ (brūm) [fr.; lt. *bruma*] *s.* Nebel *m.*

brume[2] † oder schott. (brūm) *s.* = broom.

Brummagem (brŏʳm-ᵃ-dᵊĝĕm) [*corr.* aus Birmingham] **I** *s.* 1. *contp.* in Birmingham verfertigter (Handels-)Artikel, bsd.: a) falsche Münze, b) Sporn *m.* — 2. *hist.* = Birmingham (s. bd). — **II** F P *a.* 3. falsch, nachgemacht, unecht; prunkend, aber schlecht; Talmi-...; *cant* ~ buttons falsches Geld. — 4. protzig (von reichgewordenen Krämern). [*a.* = Brummagem 3.]

Brummagemish ↖ (brŏʳm-ᵃ-dᵊĝĕm-ĭsh)

Brummel (brŏʳm-ᵊl) *npr.*: Beau ~ bgl. beau 2 ♀. [haft (nach Art des Brummel).]

Brummelian ↖ (brᵉ-mĭʳ-lᶦᵊn⑧) *a.* geckenhaft

brummish F (brŏʳm-ĭsh) *a.* von zweifelhafter Echtheit (Münze ꝛc.); bgl. brum[2].

brumous (brūʳ-mᵊß) *a.* winterlich.

brumstane † oder *provc.* (brŏʳm-stēn) *s.* = brimstone.

Brundisium (brŏn-dĭʳ-ᶦᵊm), **Brundusium** (brŏn-djūʳ-ᶻᵊm) *npr.* Brundi'sium *n* (Stadt in Unter-Italien, jetzt Bri'ndisi).

Brunel (brᵉ-nĕʳl) *npr.*, *id.*; bsd. Isambard Kingdom ~ berühmter Ingenieur (1806–1859).

brunel(le) ♀ † (brᵉ-nĕʳl) *s.* Braunheil *n.*

brunet(te) (brᵉ-nĕʳt und brŭ-nĕʳt) [fr.] **I** *s.* Brünette *f.* — **II** *a.* brünett.

brung P (brŏnᵍ) *p.p.* ⁺⁄₊ für brought.

brunion ♀ † (brŏʳn-ᶦᵊn) *s.* Blutpfirsich *m.*

Bruno (brūʳ-nō) *npr.* Bruno *m* (Bn.).

Brunonian ⚱ (brū-nōʳ-nᵊ-ᶦᵊn) [lt. *Bruno'nem*, latinisierte Form von Brown] **I** *a.* Brownisch; ~ theory = Brownism. — **II** *s.*, *Am.* Stude'nt *m* od. Graduierter *m* der Brownschen Universität in Providence (Rhode Island). [= Brownism.]

Brunonianism ⚱ (brū-nōʳ-nᵊ-ᶦᵊ-nĭzm) *s.*

Brunswick (brŏʳnz-wĭk) **I** *npr.* Land u. Stadt Braunschweig; ⑧: ~ black Art schwarzer Eisenlack; ~ clocks deutsche Holz-uhren *f/pl.*; ~ clubs Vereine zum Schutze der hannöverischen Erfolge und der prot. Religion, gegr. 1828); ⑧ ~ green Braunschweiger Grün *n*; ~ sausage Braunschweiger Cervela'twurst *f.* — **II** *s.* b~ enges Frauenkleid (um 1750 aus Deutschland in England eingeführt).

Brunswicker (brŏʳnz-wĭk-ᵉʳ) *a.u.s.* Braunschweiger (bsd. Angehöriger der Brunswick [s. bd] clubs); the Black ~ der Herzog v. Braunschweig († 1815 bei Quatrebras).

brunt[1] (brŏnt) **I** *s.* 1. † Schlag *m* (auch *fig.*); at a (od. one) ~ mit e-m Schlage; plötzlich. — 2. Hitze *f*, Heftigkeit *f* eines Kampfes; Stoß *m*, Anprall *m*; Gewalt *f* e-s Schlages, e-r Kugel ꝛc.; the 58th bore the ~ of the battle das 58. Regime'nt hatte den schwersten Stand in der Schlacht; I had to bear the ~ of his attacks ich litt am meisten unter seinen Angriffen. — 3. *fig.* heftige Anstrengung; Höhepunkt *m*, Krisis *f.* — **II** † *v/n.* 4. angreifen. — **III** ↖ *v/a.* ①a. 5. einen Angriff kühn aushalten. — Vgl. ~[2] u. [3].

brunt[2] ♀ † (brŏnt) *s.* Auge *n* (an Obstbäumen).

brunt[3] † od. *provc.* (~) = burnt.

Brunton (brŏʳn-tᵊn) *npr.*, *id.*; ⊕ *metall.* ~'s frame Bruntonscher Herd.

brush (brŏsh) [m/e. *brusche*, a/f. *brosse*] **I** *s.* 1. Gebüsch *n*, Unterholz *n*, Strauchwerk *n*, Dickicht *n.* — 2. *Am.* Buschholz *n*, Reisigbündel *n*, Astwerk *n.* — 3. Südwesten der *U.S.*: mit Dickicht bedecktes Gelände; dünn bevölkertes Gebiet; „Hinterwald" *m.* — 4. Bürste *f* ⚸. — 5. Pinsel *m*; bsd. ⊕: großer Maler-, Anstreicher-Pinsel, Bestreichpinsel des Bäckers, Abzugpinsel des Vergolders; Puderquaste *f*; ⚓ Quast *m*; ⚸. — 6. Löschwedel *m.* — 7. kleiner Besen. — 8. ♀ Samenstengel *m* der Mohrenhirse. — 9. *hunt.* buschiger Schwanz des Fuchses, Eichhörnchens, Lunte *f*, Rute *f*; ⚸. — 10. *ent.* bürstenähnliches Org'an an den Füßen der Bienen ꝛc. — 11. Art Holz-egge *f* (Australien). — 12. ⚔ *artill.* Wischer *m*; Lunte *f.* — 13. *elect.*: a) Strahlenbündel *n*; b) (Kontа'kt-)Bürste *f* (Drahtbündel bzw. gespaltene Metall- od. Kohlen-platte an elektro-dyna'mischen Maschinen zur Stromfortleitung). — 14. *phys.* (Licht-)Bündel *n* beim polarisierten Lichte. — 15. stürmischer Ritt durch Feld u. Wald; rasche Tour; Jagd *f*; ⚸. — 16. ⚔ Scharmützel *n*, Zusammenstoß *m*; ⚸. — 17. Fegen *n*; Ab-, Aus-bürsten *n*, Bürstenstrich *m*; ⚸. — 18. F Maler *m*, Anstreicher *m* (auch brother of the ~). — **II** *v/a.* ①c. 19. bürsten. — 20. (auch to ~ away, off) ab-, aus-, weg-bürsten, abkehren, abwischen, abstreifen. — 21. anstreichen, anpinseln. — 22. (wie mit der Bürste) leicht berühren, streifen. — 23. *prov.* to ~ hedges Hecken beschneiden. — 24. ⊕ Leder wichsen. — 25. ⚒ abkohlen. — 26. *sl.* an-, auf-regen. — 27. Schul-*sl.* prügeln. — 28. to ~ over überbürsten, überpinseln (auch *fig.*). — 29. to ~ down niederbürsten. — 30. to ~ up (wieder) aufbürsten, aufpolieren; F *fig.* Erinnerungen wieder auffrischen, wieder hervorsuchen; et. wieder vornehmen, aufs neue einüben; herausputzen; to ~ up one's manners vornehme Manieren annehmen. — 31. ⊕ *typ.* to ~ off the form die Form ausbürsten. — **III** *v/n.* ①c. 32. bürsten. — 33. *fig.* leicht berühren, leicht hinfahren od. anstoßen; eilen, stürzen; to ~ by vorbei-eilen. — 34. (a. to ~ away, off) forteilen, entwischen, sich aus dem Staube machen, F auskneifen; F to ~ away tüchtig drauf los arbeiten. — 35. P ~ along! mach', daß Du fortkommst!; he made his horse ~ along er ließ sein Pferd sehr schnell laufen. — 36. ausschlagen, schmeißen (von Pferden). — 37. *Am.* to ~ up: a) sich aufraffen; b) sich herausputzen.

§ **Zu ~ 4:** blacking ~ Wichsbürste *f*; clothes ~ Kleiderbürste; ⊕: metallic ~ Kratzbürste; revolving ~, rotary ~ ro-

tierende Bürste; scrubbing ~ Scheuer-B., Schrubber *m*; polishing ~ Glanz-B.

Zu brush 5 ⚙: camel's-hair ~ Tuschpinsel *m*; long(-handled) ~, mason's ~ Ansetzer *m*, Netzpinsel, ⚓ Quast *m*; small ~ for gilding Vergolder-, Anschieß-pinsel; shaving ~ Rasierpinsel; wetting ~ Anfeuchtpinsel; *fig.* he paints with the big ~ er trägt dick auf, übertreibt, schneidet auf.

Zu ~ 9: *sl.* to save one's ~ mit heiler Haut davonkommen.

Zu ~ 15: to make a ~ sich aus dem Staube machen, sich flüchten (for nach).

Zu ~ 16: we had a sharp ~ with the enemy wir hatten e-n harten Strauß mit dem Feinde; at a ~, at the first ~ beim ersten Anlauf; to give one a ~ j-n anfallen, mißhandeln, von Pferden: j-m e-n Huffschlag versetzen; † to stand ~ standhalten.

Zu ~ 17: give my hat a ~ bürsten Sie meinen Hut; give me a ~ (down) bürsten Sie mich gut ab.

brushable ✎ (brʌˢʃ-bl) *a.* abbürstbar.

brush-bag ⚔ (~-bäg) *s.* Putzbeutel *m*.

~-bit ⚙ (~-bit) *s.* Bürstenbohrer *m*.

~-bolter (~-bōl-tᵉr) *s.* Mehlbürstmaschine *f*.

~-boy (~-bōi) *s.* Streichjunge *m* (Färberei).

~-burn (~-bēʳn) *s.* Hautabschürfung *f* durch starke Reibung (z. B. durch Hinabgleiten an einem Seil).

~-covered ❦ (~-kŏvˢ-ᵉd) *a.* mit Gestrüpp.

brusher (brʌˢʃ-ᵉr) *s.* 1. Bürster *m*, Abbürster *m*. — 2. ⚙ Gerberei: Hautfärber *m*. — 3. ⚒ Häuer *m*, Abkohler *m*. — 4. † *sl.* volles Glas.

brushet † (~ᵉt) *s.* 1. Dickicht *n*. — 2. =

brush-fuel (~-fjū-ᵉl) *s.* Reisig *n* zum Verbrennen.

brushful (brʌˢʃ-fŭl) *s.* Pinselvoll *m* (Farbe).

brush-grass ❦ (~-graß) *s.* Bürstengras *n* (*Andropo'gon gryllus*).

brush-head F (~-hĕd) *s.* Hitz-, Strudel-kopf *m*.

brush-holder (~-hōl-dᵉr) *s.* Bürstenhalter *m*.

brushiness † (brʌˢʃ-ᵉ-nᵉß) *s.* Rauheit *f*; Struppigkeit *f*.

brushing (~ɪnᵍ) *p.pr.* u. *a.* rasch; ~ gallop gestreckter Galopp.

brushing-machine ⚙ (~-mᵃ-shīn) *s.* 1. Tuch-, Hut-bürstmaschine *f*. — 2. Art Kornreinigungsmaschine *f*.

brush-jack ⚙ (brʌˢʃ-dʒäk) *s.* Werkzeug *n* z. Festhalten v. Reisigbündeln beim Binden.

brushless (brʌˢʃ-lᵉß) *a.* ohne Bürste; ohne Schwanz, Lunte (Fuchs).

brushlet (~lᵉt) *s.*, *ent.* Bürstchen *n* am Beine der Bienen etc.

brush-like ✎ (~-laɪk) *a.* bürstenähnlich.

brush-maker (~-mē-kᵉr) *s.* Bürstenbinder *m*.

brush-making (brʌˢʃ-mē-kɪnᵍ) *s.* Bürstenbinderei *f*.

brushman ⑤ (brʌˢʃ-mᵃn) *s.* Maler *m*, Anstreicher *m*.

brushment † (~mᵉnt) *s.* Reisig *n*.

brush-mounted (brʌˢʃ-mŏnᵗ-ᵗᵉᵈ) *s.*, *zo.* südamerikanisches Äffchen (*Si'mia midas*).

~-ore ⚒ (~-ōʳ ⑨) *s.* Bürsten-erz *n*.

~-pencil ⚙ (~-pĕn-ᵗᵉl) *s.* Malerpinsel *m*.

~-proof ⚙ (~-pūf) *s.*, *typ.* Bürstenabzug *m*.

~-puller ⚙ (~-pūl-ᵉr) *s.* Maschine *f* zum Entwurzeln von Gestrüpp.

~-scythe ⚙ (~-ßaɪdh) *s.* Sense *f* od. Sichel *f* zum Reisigschneiden.

~-seller (~-ßel-ᵉr) *s.* Bürstenhändler *m*.

~-shaped (~-shēpt) *a.* (bot. ❦) bürsten-, pinsel-förmig.

~-tailed (~-tēld) *a.* mit buschigem Schwanze.

~-tongued (~-tŏnᵍd) *a.*, *orn.* mit bebarteter Zunge.

~-turkey (~-tʊʳ-kᵉ) *s.*, *orn.* Buschhuhn *n*.

~-turnip ❦ (~-tʊʳ-nɪp) *s.* Rübe *f* mit kleinen Knollen und starkem Laub.

~-up F (~-ŭp) *s.* Abbürsten *n*; Toilette-machen *n*.

~-wheel ⚙ (~-(h)wīl) *s.* Bürstenrad *n*.

brushwood ⑤ (brʌˢʃ-wŭd) *s.* 1. Dickicht *n*, Gestrüpp *n*, Unterholz *n*. — 2. Reisig *n*. — 3. ⚙ Bürstenholz *n*.

brushy (brʌˢʃ-ᵉ) *a.* 1. gestrüpp-, bürstenartig. — 2. rauh, borstig, (lang-)haarig.

brusk (brʌßk, brūßk) *a.* u. *v.* = brusque.

bruskness (~-nᵉß) *s.* = brusqueness.

brusque (brʌßk, fr.: brūßk) [fr.] **I** *a.* 1. barsch, schroff, kurz angebunden. — 2. † herb (Wein). — **II** *v/a.* ①b. 3. brüskieren, barsch od. schroff anfahren, behandeln; to ~ it ein schroffes Wesen annehmen, einen Vorwurf schroff zurückweisen.

brusqueness (brʌßˢkᵉ-nᵉß, brūˢkᵉ-~) *s.* barsches, schroffes Wesen; Rauheit *f*, Schroffheit *f*.

brusquerie (brʌßˢkᵉ-ᵗᵉ-nᵉ, brūˢkᵉ-~) [fr.] =

Brussels (brʌˢlz) *npr.* Brüssel *n*; ⚉: ~ (carpet) Brüsseler Teppich *m*; ~ lace od. ~ point Brüsseler Spitzen *f/pl.*; ❦ ~ sprouts *pl.* Rosenkohl *m*, Brüsseler Sprossenkohl.

brust (shott. brʌßt) s. burst. [rascheln.

brustle[1] † (brʌßl) *v/n.* knistern, rauschen,

brustle[2] † od. *Am.* (~) = bristle.

Brut[1] (brʌt) **I** *npr.* Brut(us); s. Brute[1] 2. — **II** *s.* englische Zeitgeschichte, vom sagenhaften englisch-bretonischen Helden Brutus an.

brut[2] † (brʌt) *s.*, *ichth.* = brill[1].

brut[3] † (~) = browse. — Vgl. ~[1] u. [2].

brutal (brūᵗ-tᵉl) [fr.; lt. *brutus*] *a.* □ 1. tierisch, viehisch. — 2. *fig.* bruta'l, roh, unmenschlich. — 3. ✎ grob, ungeschliffen.

brutalisation ④ ✎ (brūᵗ-tᵉ-laɪ-zāˢ-shᵉn) *s.* Verwilderung *f*.

brutalise ④ (brūᵗ-tᵉ-laɪz) [fr.] ①b. **I** *v/a.* viehisch od. unmenschlich machen. — **II** *v/n.* zum Vieh werden, verwildern.

brutalism (~lɪzm) *s.* = brutality.

brutality (brūᵗ-tᵉ-lᵉ-tᵉ) *s.* 1. tierisches Wesen, Tierheit *f*. — 2. *fig.* Brutalität *f*, Roheit *f*, Unmenschlichkeit *f*, grausame Handlung; rohe Sinnlichkeit. — 3. Grobheit *f*. — 4. † Dummheit *f*.

brutalness ✎ (brūᵗ-tᵉl-nᵉß) *s.* = brutality.

Brute[1] (brūt) [a/e. Brett, Britt, beeinflußt durch die Brut-Sage] *s.* 1. † Bretone *m*, Walliser *m*. — 2. (*npr.*) Brut(us) (alter englisch-bretonischer Sagenheld). — 3. ✎ Held *m*.

brute[2] (brūt; *Hom.* bruit) [fr.] **I** *a.* □ 1. die (unvernünftigen) Tiere betreffend, tierisch, viehisch; ɣ. — 2. *fig.* unvernünftig, wild, sinnlos. — 3. gefühllos, roh; ungeschlacht, grob, ungebildet; ɣ. — **II** *s.* (*s/m.*) 4. unvernünftiges Tier, Vieh *n* (a. *fig.*); roher, stumpfsinniger Mensch; ɣ. — *Syn.* s. animal. — Vgl. ~[1].

Zu ~ 1: ~ beasts *pl.* unvernünftige Tiere *n/pl.*; the ~ creation die niederen Tiere *n/pl.* [walt.

Zu ~ 3: by ~ force durch rohe Gewalt.

Zu ~ 4 F: a ~ of a dog ein Hundevieh; a ~ of a fellow ein ungeschlachter Mensch, Grobian *m*; a ~ of a watch eine abscheuliche Uhr.

brute-buried ✎ (brūᵗ-tᵉ-bĕʀ-ᵉd) *a.* verscharrt wie ein Vieh. [viehisches Wesen.

brutehood (brūᵗ-tᵉ-hŭd) *s.* Tierheit *f*; *fig.*

brute-like (~-laɪk) *a.* u. *adv.* viehisch.

brute-minded (~-maɪn-dᵉd) *a.* bruta'l.

bruteness ✎ (brūᵗ-tᵉ-nᵉß) *s.* = brutehood.

brutification (brūᵗ-tᵉ-fᵉ-kāˢ-shᵉn) *s.* Vertierung *f*, Verrohung *f*, Verwilderung *f*.

brutify ✎ (brūᵗ-tᵉ-faɪ) [fr. *brutifier*] *v/a.* u. *v/n.* ①d. (sich) zum Vieh machen, vertieren.

brutise ④ † (brūᵗ-taɪz) *v/a.* u. *v/n.* zum Vieh machen (werden).

brutish (brūᵗ-tɪsh) *a.* □ 1. viehisch, tierisch. — 2. roh, gefühllos; sinnlich; wild, ungeschlacht. — 3. unvernünftig, dumm.

brutishness (~-nᵉß) *s.* 1. viehisches Wesen. — 2. Wildheit *f*, Roheit *f*. — 3. Dummheit *f*.

brutism (brūᵗ-tɪzm) *s.* = brutishness.

brutist † (brūᵗ-tɪßt) *s.* j. der Menschen wie Vieh behandelt.

brutum fulmen (brūᵗ-tŏm fʊʳl-mĕn) [lt. *id.*] *s.* kalter Blitzschlag; *fig.* leere Drohung.

Brutus (brūᵗ-tᵉß) **I** *npr.*, *id.*; bsd. Marcus Junius ~ Mörder des Julius Cäsar († 42 v. Chr.). — **II** *s.* hochstehende, lockige Haartracht (auch ~-head Brutuskopf *m*).

Bruyn (brɔɪn) *npr.*, *id.*; bsd. Cornelis de ~ holl. Maler und Reisebeschreiber (1652—1727).

bruzz ⚙ (brʌß) *s.* Wagenbau: Aushöhl-eisen *n*.

Bryan (braɪ-ᵉn) *npr.*, *id.* (Prsn.).

Bryanite (braɪʳ-ᵃ-naɪt) [Will. Bryan, Anfang des 19. *sæc.*] *s.*, *eccl.* Bryani't *m*, Bibelchrist *m* (= Bible-Christian). [† 1873).

Bryant (braɪʳ-ᵉnt) *npr.*, *id.* (amer. Dichter,

Bryce (braɪß) *npr.*, *id.* (engl. Politiker und Histo'riker, † 1838). [schriftsteller, † 1818).

Brydone (braɪ-dn) *npr.*, *id.* (englischer Reise-

brygmus ⚕ (brɪᵍ-mᵗᵉß) [neu-lt., grch.] *s.*, *med.* Zähneknirschen *n* im Schlafe.

bryological ⚕ ❦ (braɪ-ᵉ-lɔ-dʒᵉ-ᵗᵉl) *a.* Mooskunde betreffend.

bryologist ⚕ ❦ (braɪ-ɔʳl-ᵉ-dʒɪßt) *s.* Moosskenner *m*, -forscher *m*. [den Moosen.

bryology ⚕ ❦ (~ɔlᵉ) [grch.] *s.* Lehre *f* von

bryonia ⚕ (braɪ-ōʳ-nᵉ-a) *s.* 1. ❦ = bryony. — 2. *pharm.* Wurzel der *Bryo'nia alba* und *B. dio'ica* (Abführmittel). [ni'n *n*.

bryonin(e) ⚕ (braɪʳ-ᵉ-nɪn) *s.*, *chm.* Bryo-

bryony ❦ (braɪʳ-ᵉ-nᵉ) [lt.] *s.* Zaunrübe *f* (*Bryo'nia*); bastard ~ Klimme *f* (*Cissus*; West-I.); black ~ gemeine Schmerwurz (*Tamus commu'nis*).

bryozoan ⚕ (braɪ-ᵉ-zōʳ-ᵉn), **~id** ⚕ (~ɪd) *zo.* I *a.* zu den Moostierchen gehörig. — **II** *s.* Moostierchen *n*.

bryton (brɪtn) *s.* Art Gerstentrank *m*.

B. S. *abbr.* = Bachelor of Surgery.

B. Sc. *abbr.* = Bachelor of Science.

B. S. L. *abbr.* = Botanical Society Lo.

Bt. *abbr.* = baronet.

bu. *abbr.* = bushel[1].

buansu(ah) (bū-ᵉn-sū-ʳ(-a) [indisch] *s.*, *zo.* indischer wilder Hund (*Canis primæ'vus*).

buat shott. (būʳ-ᵃt) *s.* Handlaterne *f*.

buaze-fiber ❦ (bjūʳ-ēᶻ-faɪ-bᵉʳ) *s.* Faser *f* des Beilstrauchs (*Securida'ca pa'llida*).

bub[1] (bŭb) **I** *s.* 1. ✎ *sl.* starkes Bier, überhaupt: starkes Getränk; Kneiperei *f*; grub and ~ Essen und Trinken. — 2. P ~s *pl.* weibliche Brust. — 3. Kunsthefe *f*. — 4. † shott.: Sturm *m*. — **II** *v/a.* und *v/n.* ①e. 5. † Blasen aufwerfen. — 6. *sl.* zechen.

bub[2] *Am.* (bŏb) *s.* = bubby[2].

bubal(e) ⚕ (bjūʳ-bᵃl) [lt. *bu'balus*] *s.*, *zo.* Art Antilope *f* (*Antilo'pe bu'balis*).

bubaline ⚕ (bjuʳ-bᵃ-lɪn) [lt.] *a.*, *zo.* Büffel oder Antilopen betreffend; büffel- oder antilopen-ähnlich.

bubber (bŭᵇ-bᵉʳ) *s.*, *sl.* Trinker *m*, Zecher *m*.

bubbery P (~ᵇ-ᵉ-nᵉ) *s.* Spektakel *m*, Radau' *m*.

bubble[1] (bŭbl) [lautnachahmend] **I** *s.* 1. (Luft-, Gas-) Blase *f* im Wasser etc. ɣ. — 2. *fig.* wertlose Sache, leerer Schein, Quark *m*, Seifenblase *f*, Tand *m* (auch als *a.*); ɣ. — 3. betrügerische Spekulation, Schwindel *m*, leeres Projekt (auch als *a.*); ɣ. — 4. † *sl.* Angeführter *m*, Narr *m*; ɣ. — 5. *zo.* Blasenschnecke *f* (*Bulla*). — 6. † hohle Glaskugel zur Prüfung der Stärke von Spirituosen. — 7. ⚓ ~ of the sea Seegang *m*, Brodeln *n* des Meeres. — 8. F ~ and squeak: a) aufgewärmtes Gemüse und Fleisch; b) Neuengland: Hackfleisch *n*. — **II** *v/n.* ①b. 9. sieden, (auf-)wallen, sprudeln (oft to ~ out, up; a. *fig.*); ɣ. — 10. murmeln, gurgeln (Bach etc.). — **III** *v/a.* ①b. 11. aufrühren; ⚙ *metall.* Eisen aufwallen lassen. — 12. ✎ *sl.* betrügen, zum Narren halten; ɣ.

Zu ~ 1: a soap-~ eine Seifenblase; to rise in ~s sieden, wallen, sprudeln;

to blow ~s (Seifen-)Blasen machen; *fig.* grundlose Theorieen aufstellen, sich in kindischer Weise belustigen; *fig.* the ~ burst at last endlich schwand der Wahn, kam der Krach.

Zu bubble[1] 2: the ~ Reputation die Seifenblase Ruhm (*SH.*); this ~ world diese nichtige Welt.

Zu ~ 3: *hist.* the South Sea ~ der Südsee-Schwindel (18. *sæc.*); a ~ company eine Schwindel-Gesellschaft; ~ monger Spekula'nt *m.*

Zu ~ 4: † *sl.* to make a ~ of a p. j-n zum Narren haben, anführen.

Zu ~ 9: the human brain often ~s strangely das menschliche Hirn treibt oft wundersame Blasen; to ~ over (up) with merriment, with anger vor Lust überschäumen, vor Wut kochen.

Zu ~ 12: *sl.* to ~ a p. (out) of his money j-m sein Geld abschwindeln.

bubble[2] schott. (bʌ́bl) *s.* Nasenschleim, Rotz *m.*

bubbleable † (bʌ́bl-ᵊbl) *a.* leicht zu täuschen.

bubble-assay ⚙ (~-ᵃ-sē) *s.* = bubble-test.

bubble-*bow* † (~-bō), **~-boy** † (~-bȱĭ) *s.* Haarzangen-futtera'l *n.*

bubbler (bʌ́b-l-ᵉr) *s.* 1. † Betrüger *m*, Schwindler *m.* — 2. *Am.*, *ichth.* Art Trommelfisch im Ohiofluß (*Aplodino'tus gru'nniens*).

bubble-shell (bʌ́bl-shĕl) *s.* = bubble[1] 5.

bubble-test ⚙ (~-tĕßt) *s.* Zuckerraffinerie: Pustprobe *f*, Blasenprobe *f.*

bubbling-fish *Am.* (bʌ́b-lĭnᵍ-fĭsch) *s.*, *ichth.* = bubbler 2.

bubblish ↖ (bʌ́b-lĭsch) *a.* wie eine Blase.

bubbly (bʌ́b-lᵉ) *a.* 1. voller Blasen; sprudelnd. — 2. schott.: rotzig.

bubbly-jock schott. u. *provcN.* (bʌ́b-lᵉ-dǰȯk) *s.*, *orn.* Truthahn *m*; *fig.* Prahlhans *m.*

bubby[1] † oder ℙ (bʌ́b-ᵉ), *pl.* **~ies** (~-ᵉs) *s.* weibliche Brust, Zitze *f*/*pl.* [Bursche *m.*]

bubby[2] *Am.* (bʌ́b-ᵉ) *s.* Junge *m*, Bube *m*,

bubo ⚠ (bjūᵘ-bō) [mult. *id.*] *s.* (*pl.* **~es**, **~boˑs**) 1. *med.* Bu'bo *m*, Leistenbeule *f.* — 2. *orn.* Ohr-Eule *f* (*Otus*). [bonen-...]

bubonic ⚠ ↖ (bjūᵘ-bȯ́ⁿ-ĭk) *a.*, *med.* Bu-

bubonocele ⚠ (~ᵘ-ßĭl, *CT.D.* bjūᵘ-bȱˑ-nᵒ-ßĭl od. ~ßĭ-lᵉ) [grch.] *s.*, *med.* Leistenbruch *m.*

bubukle † (bjūᵘ-bʊ́kl) [Mißbildung aus bubo und carbuncle] *s.*, *med.* rote Finne, Blatter *f* (*SH.H.V.3,6,108*).

☛ **bucan**, &c. ſ. buccan, &c.

bucca *provc.* (bʊ́kˑa) *s.* 1. Ko'bold *m.* — 2. Dummkopf *m.*

buccal ⚠ (bʊ́kˑl) **I** *a.*, *anat.* Mund-..., Backen-... — **II** ↗† *s.* Mundstück n e-s Horns.

buc(c)an *Am.* (*CT.D.* bʊ́kˑᵃn, *MU.* bʊ́-kāˑn) **I** *s.* 1. Art Hürde *f* zum Fleisch- u. Fisch-räuchern. — 2. geräuchertes Fleisch. — **II** *v/a.* ①a. (*CT.D.* und *MU.* bʊ́kˑᵃn) 3. Fleisch in Streifen schneiden, salzen und auf einer Hürde räuchern.

buc(c)aneer (bʊ́kˑᵃ-nīᵉr) [buccan] **I** *s.* 1. † j. der auf der Hürde Fleisch trocknet und räuchert. — 2. Seeräuber *m*, Freibeuter *m* (bsd. ehm. an den span. Küsten Amerika's). — **II** *v/a.* ①a. 3. = buccan 3. — **III** *v/n.* ①a. 4. freibeutern, Seeräuberei treiben.

buc(c)aneering (bʊ́kˑᵃ-nīᵉrⁱᵑ) *a.* Seeräuberei treibend; Seeräuber-...; ~ party Seeräuberbande *f*; ~ piece Art langes Gewehr. [seeräuber-ähnlich.]

buc(c)aneerish (~ĭsch) *a.* freibeuterisch,

buc(c)anier ↖ (bʊ́kˑᵃ-nīᵉr) *s.* = buccaneer.

buccellation † (bʊ́kˑ-ßᵉ-lāˑ-schᵘn) *s.* Zerkleinern *n.*

buccinal ↖ (bʊ́kˑßᵉ-nˑl) *a.* trompeten-, posaunen-förmig; tönend wie e-e Trompete.

buccinator ⚠ (bʊ́kˑßᵉ-nē-tᵉᵉr) *s.*, *anat.* Trompeten-, Backen-muskel *m* (auch buccinatory muscle). [peten-...]

buccinatory ⚠ (bʊ́kˑßᵉ-nᵃ-tᵉ-rᵉ) *a.* Trom-

buccinite ⚠ (bʊ́kˑßᵉ-nāĭt) *s.*, *zo.* versteinerte Kinkhornschnecke.

buccinoid ⚠ (bʊ́kˑßᵉ-nȯĭd) *a.* u. *s.*, *zo.* der Kinkhornschnecke ähnlich(es Tier).

buccinum ⚠ (bʊ́kˑßᵉ-nʊm) [lt.] *s.*, *zo.* Kinkhornschnecke *f.* [familie).]

Buccleugh (bʊ-klūᵍ) *npr.* (schottische Herzogs-

bucco ⚠ (bʊ́kˑō) [lt.] *s.*, *orn.* Bartkuckuck *m.*

buccolabial ⚠ (bʊ́kˑō-lāˑ-bᵉ-ᵊbl) *a.*, *anat.* zu Wange und Lippe gehörig.

bucellas ⚗ (bjūˑ-ßᵉˑl-ᵃßˑ) *s.* weißer portugiesischer Wein aus Bucellas bei Lissabon.

Bucentaur (bjūˑ-ßᵉˑn-tāˑᵊr, bjūᵘˑ-ßᵉˑn-tāˑᵊr) [it. *bucentor(i)o*] *s.* 1. *myth.* Bucentau'r *m* (fabelhaftes Geschöpf mit menschlichem Vorderkörper u. Stierleib). — 2. Bucento'ro *m* (ehemaliges venetian. Paradeschiff zur Vermählung des Dogen mit dem Meere). — 3. † b~ *fig.* großes Schiff.

Bucephalus (bjūˑ-ßᵉˑfˑ-ᵃlᵊßˑ) **I** *npr.* Bucephalus *m* (Leibpferd Alexanders des Großen). — **II** b~ *s.*, *co.* Reitpferd *n.* [hornvogel *m.*]

buceros ⚠ (bjūᵘˑ-ßᵉˑ-rȯßˑ) [grch.] *s.*, *orn.* Nas-

Buchan (bʊ́kˑᵃn) *npr.* (schott. Distrikt; auch Prsn.). [*npr.* (Prsn. und Ortsname).]

Buchanan (bʊ́-kāˑnˑᵃn, bisw. a. bjūˑ-kāˑnˑᵃn) [*npr.* (Prsn. und Ortsname).]

Buchanites (bʊ́kˑᵃ-nāĭtßˑ) *s*/*pl.*, *eccl.* Anhänger der Schottin Elisabeth Buchan (1783).

Bucharest (bjū-kᵃ-nȧˑßtˑ) *npr.* Bukare'st *n* (Bukure'schti, Hauptstadt von Rumänien).

Bucharia (bjūˑ-kāˑrˑ-nˑᵉ-a) *npr.* Bucharei' *f*, Turkista'n *n.*

bucholzite ⚠ (bʊ́kˑᵉ-ßˑĭ-ᵊlzāĭt, *CT.D.* būᵘˑ-kȯlt-ßĭt) [deutscher Naturforscher Buchholz] *s.*, *min.* Buchholzi't *m*, Faserkiesel *m.*

buchu (bʊ́kˑū oder bʊ́ˑ-kū) *s.*, *pharm.* gemeiner Bukkostrauch (*Baro'sma crena'ta*).

buck[1] (bʊ́k) [a/e. *buc*, *bucca*] **I** *s.* 1. *zo.* Bock *m* (Männchen verschiedener Tiere); Rehbock *m*; Rammler *m* (bei Hasen und Kaninchen), männliche Antilope, Hirsch 2c.; ↗ Ziegenbock *m*; ↯. — 2. fast †: a) flotter Gesell, Stutzer *m*, Gigerl *m*; b) guter Kamera'd. — 3. *Am.*, *sl.*: a) männlicher Indianer; b) männlicher Neger (a. ~-nigger). — 4. *sl.*: a) blinder Fahrgast, den der Droschkenkutscher umsonst mitnimmt, um durch Straßen 2c. fahren zu können, die für leere Fuhrwerke verboten sind; b) ehm. stellvertretender Droschkenkutscher ohne Fahrberechtigung. — 5. *sl.* Kleinhändler *m.* — 6. Bocken *n* e-s Pferdes (ſ. ~ 14). — 7. *Am.* Sägebock *m*, Bock *m.* — 8. Schüler-*sl.* Art großer Murmel. — 9. *sl.* = sixpence. — **II** *v/n.* ①a. 10. *zo.* bocken, sich paaren; ing time Begattungszeit *f*, Laufzeit *f.* — 11. *Am.* wie ein Bock mit dem Kopf stoßen (= butt[1]). — 12. *provc.* hüpfen. — 13. *Am.* Holz schneiden auf einem Sägebock. — 14. bocken (vom Pferd, Esel 2c.: sich auf die Hinter- oder Vorder-beine stellen, um den Reiter abzuwerfen). — 15. ℉ *Am.*, *fig.* bocken, hartnäckigen Widerstand leisten (at gegen). — 16. † od. *provc.* to ~ up sich aufdonnern, sich herausputzen. — 17. *Am.* (Süden) = bend[1]. — **III** *v/a.* ①a. 18. *Am.* to ~ off Reiter abwerfen, abzuwerfen suchen. — 19. *Am.* entgegentreten, Widerstand leisten (*dat.*). — 20. (zur Strafe) in den Bock legen (durch die um die Kniee gelegten, zusammengebundenen Arme und die Kniekehlen einen Stock schieben). — 21. *sl.* to ~ the tiger im Pharo gegen die Bank spielen, die Bank zu sprengen suchen. — **Vgl. ~[2] bis [8].**

Zu ~ 1: *hunt.*: ~ of the first head Spießer *m*; great ~ Rehbock *m* von 6 Jahren u. darüber; as hearty (od. merry) as a ~ munter wie e. Böckchen, kreuzfide'l.

buck[2] † od. *provc.* (bʊ́k) [m/e. *bouken*; ndtsch *büken*] **I** *v/a.* ①a. 1. Wäsche beuchen, büken, in Lauge einweichen u. abkochen. — 2. durchweichen (vom Regen). — **II** *s.* 3. Beuche *f*, Lauge *f.* — 4. ↖ Wäsche *f*; to lay od. to dive the ~ die Wäsche in Lauge einweichen. — **III** *a.* 5. durchdringend (Regen).

buck[3] (bʊ́k) *s.* Aalreuse *f* (auch eel-~).

buck[4] ⚒ (bʊ́k) *v/a.* ①a. Erze pochen, scheiden.

buck[5] *provc.* (bʊ́k) *s.* 1. † Bauch *m.* — 2. ⚙ *Am.* Wagen-gestell *n*, -kasten *m.* — 3. *Am.* = buckpot. — **Vgl. ~[1.4] u. [6.8].**

buck[6] † (bʊ́k) *s.* (jetzt nur in Zssgn wie buckwheat, buckmast) Buche *f* (= beech[1] 1).

buck[7] (bʊ́k) Shetlandinseln **I** *v/n.* ①a. glucksen (bei haftigem Schlucken). — **II** *s.* Plumpsen *n* des ins Wasser fallenden Steines.

buck[8] *provc.* (bʊ́k) *s.* 1. ❦ Molken verderbender Schwamm. — 2. *ent.* = spittle-fly.

buck-ague *Am.* (bʊ́kˑ-ᵉ-gⁱᵘ) *s.*, *hunt.* = buck-fever. [Asche.]

buck-ashes (~-ᵃsch-ᵉs) *s*/*pl.* ausgelaugte

buckayro *Am.* (Westen) (bʊ-kāĭˑr-rō) *s.* = bucker[2]. [korb *m.*]

buck-*basket* ↖ (bʊ́kˑ-baß-ᵏᵉt) *s.* Wasch-

~-bean ❦ (~-bīn) *s.* = bog-bean.

~-beer *Am.* (~-bīˑᵉr) [dtsch] *s.* Bockbier *n.*

~-board ⑤ *Am.* (~-bōˑᵈ ⑨) *s.* Bockwagen *m* (vierrädriger Wagen, der statt des Kutschkastens ein elastisches, den Sitz tragendes Brett hat).

~-coney (~-kō-nᵉ) *s.* Kaninchen-Bock *m.*

bucked *provc.* (bʊ́kt) *a.* sauer (Milch); ranzig.

buckeen Oft-J. (bʊ-kīˑn) *s.* Stutzerchen *n.*

bucker[1] (bʊ́kˑᵉr) [buck[1]] *s.* 1. bockendes Pferd. — 2. *provc.* Hinterbein *n* e-s Pferdes. — 3. *provc.* Rundholz *n*, an dem ein geschlachtetes Tier aufgehängt wird. — 4. ⚒: a) Scheidefäustel *m*; b) Erzpocher *m.* — **Vgl. ~[2].**

bucker[2] *Am.* (Westen) (bʊ́kˑᵉr) [gekürzt aus buckayro, vom span. *vaque'ro*] *s.* Rinderhirt *m* zu Roß (= cowboy). — **Vgl. ~[1].**

buckery ↖ (bʊ́kˑᵉ-rᵉ) *s.*, *coll.* Stutzer *m*/*pl.*

bucket (bʊ́kˑᵉt) [a/f. *buket* Waschfaß] **I** *s.* 1. Eimer *m*: a) Wassereimer *m*; b) Feuereimer *m* (auch fire-~); c) ⚒ Schachtfördergefäß *n*; d) ⚙ und ⚒ Schöpf-eimer *m*, -gefäß *n*, Kübel *m*, Trog *m*, Bütte *f*; e) ⚓ Pütze *f*; wash-deck ~ Pütze zum Deckwaschen; f) ⚙ Zelle *f* eines Schöpf- oder Wasser-rades; Eimer *m* einer Baggermaschine; g) ⚔ ↖ Kühleimer *m* für Geschütze 2c.; ↯. — 2. ⚙ (Lenz-)Pumpenkolben *m.* — 3.: a) Lederkapsel *f* (am Wagen für die Peitsche, an einem künstlichen Gliede für den Stumpf); b) ⚔ Lanzenschuh *m* am Sattelzeug. — 4. Maß: Eimer *m* (= ½ bushel). — **II** *v/a.* ①a. 5. schöpfen; to ~ out, up aus-, heraus-schöpfen (auch *fig.*). — 6. Eimer voll Wasser gießen über ...; durchnässen. — 7. *sl.* betrügen, beschwindeln. — 8. *sl.* ein Pferd zu großer Eile antreiben. — 9. Rudersport: to ~ the body od. the recovery den Körper vor Ausführung des Ruderschlages zu schnell nach vorn bewegen; to ~ an oarsman oder a crew e-n Ruderer oder die Bootsbesatzung schlecht im Rudern trainieren, daß sie den Körper zu schnell vorwärts bewegen. — **III** *v/n.* ①a. 10. sich beeilen mit et.; schnell davon-reiten, -galoppieren; schnell rudern. — 11. Rudersport: ſ. ~ 9.

Zu ~ 1: ℉ to give the ~ to a p. j-n wegschicken, j-m einen Korb geben; ℙ to kick the ~ ℉ ins Gras beißen, sterben; ℉ *fig.* a passive ~ ein geduldiger Zuhörer.

bucket-engine ⚙ (~-ēn-dǰᵉn) *s.* Baggermaschine *f.*

bucketful (bʊ́kˑᵉt-ᵊ-fūl) *s.* Eimervoll *m.*

bucketing (bʊ́kˑᵉ-tinᵍ) *s.* 1. Ausschöpfen *n* mit Eimern. — 2. Begießen *n* mit Eimern. — 3. *sl.* hastige, erschöpfende Bewegung; hastiges Reiten od. Rudern. [Pumpensatz.]

bucket-*lift* ⚙ ⚒ (bʊ́kˑᵉt-ᵊ-lift) *s.* unterer

~-rod ⚙ (~-rȯd) *s.* Pumpenstange *f.*

~-shop (~-schȯp) *s.*, *sl.* (Winkel-) Bankgeschäft, das hauptsächlich Wett- und Spiel-geschäfte in kleinen Beträgen vermittelt. [venti'l *n.*]

~-valve ⚙ (~-wälw) *s.* Pumpenkolben-

~-well (~-wĕl) *s.* Ziehbrunnen *m.*

~-wheel ⚙ (~-(h)wīl) *s.* 1. Zellenrad *n.* — 2. † Schöpfrad *n.*

buckety[1] (bŭᵏt-ᵋt-tᵉ) [bucket] *a.* eimerähnlich; *fig.* plump.

buckety[2] ⊛ schott. (bŭᵏt-ᵋt-tᵉ) [buckwheat] *s.* Schlichte *f* der Weber (= dressing).

buck-eye ⑥ (bŭᵏk-āī) *s.* 1. ♀ amerikanische Roßkastanie (*Ae'sculus glabra*). — 2. *Am.* Spitzname eines Bewohners von Ohio; B. State Kastanienstaat *m* (wegen der vielen Roßkastanien). — 3. ⚓ *Am.* kleiner, flacher, gedeckter Schoner zum Austernfischen in der Chesapeake-Bai.

buck-eyed (~āīd) *a.* mit schlechten, fleckigen Augen (Pferd).

buck-fever *Am.* (~fī-wᵘᵉ) *s.*, *hunt.* Jagdfieber *n* (Aufregung des Jägers beim Erscheinen eines größeren Wildes).

buckfinch (~fĭnsch) *s.*, *orn.* = chaffinch.

buck-goat (~gōt) *s.*, *zo.* Ziegenbock *m*.

buck-handled (~händld) *a.* mit Hirschhorngriff.

buck-hare (~hāᵉr) *s.* Rammler *m* (männlicher) [Hase].

buckhead *provcN.* (bŭᵏk-hĕd) *v/a.* ①a. Bäume, Hecken beschneiden.

buckhorn ⑥ (~hōᵒn) **I** *s.* 1. Hirschhorn *n*. — 2. ♀ Bliktkraut *n* (*Lycopo'dium clava'tum*). — 3. getrockneter Dorsch, Kabeljau *m*. — **II** *a.* 4. Hirschhorn-... [am Gewehr.]

buckhorn-sight (~hōᵒn-ßāīt) *s.* großes Visier

buckhorse (~hōᵒß) *s.*, *sl.* Ohrfeige *f*.

buck-hound (bŭᵏk-haūnd) *s.*, *hunt.* Jagdhund *m* für Hochwild; Master of the B. Oberhofjägermeister *m* (englische Hofcharge).

buckie schott. (bŭᵏk-ᵉ) *s.*, *zo.* gewundene Seemuschel, bsd. Trompetenschnecke *f*; *fig.* Teufelskerl *m* (a. roaring ~, deevil's ~).

bucking (bŭᵏk-ĭnᵍ) **I** *a.* bockend, störrisch, ꝛc. — **II** *s.* Bocken *n*, ꝛc. (s. buck[1] u. [2]).

bucking-basket (~baß-kᵉt) *s.* Waschkorb *m*.

bucking-cloth (~klŏth) *s.* Laugentuch *n*.

Buckingham (bŭᵏk-ĭnᵍ-hăm oder ~hm) *npr.*, *id.* (Prin. und Ortsname; vgl. a. Atossa); ~ Palace königlicher Palast (London).

Buckinghamshire (~schᵉ od. ~schīᵉ) *abbr.* Bucks. *npr.* (engl. Grafschaft).

bucking-iron ⚒ (bŭᵏt-ĭnᵍ-āī-ᵋrn) *s.* Kupferschlägel *m*, Erzpocheisen *n*.

~kier ⊛ (~kīᵉ) *s.* großer Kessel beim Bleichen.

~ore ⚒ (~ōᵉ ⑨) *s.* Scheid-erz *n*.

~plate ⚒ (~plēt) *s.* Scheideplatte *f*.

~stool (~ßtūl) *s.* Waschbank *f*.

~tub (~tŏb) *s.* Laugenfaß *n*, Waschzuber *m*.

buckish (bŭᵏk-ĭsch) *a.* □ 1. stutzerhaft. — 2. † bockig.

buckishness (~nᵉß) *s.* Stutzerhaftigkeit *f*.

buckism † (bŭᵏk-ĭsm) *s.* Stutzertum *n*.

buck-jump *Am.* (bŭᵏk-dȝömp) **I** *s.* Bocksprung *m* e-s Pferdes. — **II** *v/n.* ①a. bocken.

buck-jumper *Am.* (~dȝöm-pᵘᵐᵉr) *s.* bockiges, störrisches Pferd oder Maultier.

Buckland (~lănd) *npr.* (engl. Geolog, † 1856).

Buckle[1] (bŭkl) *npr.* (Verfasser der *History of Civilisation in England*, 1821–1862).

buckle[2] (bŭkl) [fr. *boucle*; lt. *bu'ccula*] **I** *s.* 1. Schnalle *f*; *her.* = arming-buckle; ⚳. — 2. ⊛ Öse *f* zur Befestigung des Blattes einer Baumsäge. — 3. † Ohrbommel *f*. — 4. † Haarlocke *f*, gekräuseltes Haar. — 5. † verzerrtes Gesicht. — 6. Austr.: Eifer *m*, Feuer *n*. — **II** *v/a.* ①b. 7. schnallen (a. to ~ on, to, up, together) an-, um-, zu-schnallen; † *ob. Am.* to ~ in einschließen, begrenzen (*SH. As.3,2,140*). — 8. to ~ the work, to ~ oneself to a work = ~ 14. — 9. † angreifen. — 10. ⚔ festnehmen, fangen. — 11. schott. *co.* ehelich verbinden, trauen. — 12. biegen, krümmen. — **III** *v/n.* ①b. 13. sich biegen, sich krümmen; † *ob. provc.* von Personen: sich schmiegen, sich unterwerfen. — 14. (a. to ~ to) sich rüsten zu, sich eifrig machen an; ⚳. — 15. † *ob. provc.* to ~ with streiten, handgemein werden mit. — 16. ⚔ to ~ to zustimmen; † festhalten an. — 17. *provcN.* heiraten (auch to ~ in); sich verbinden.

§ Zu **buckle**[2] **1:** † to come to ~ and bare thong an den Bettelstab kommen; † to turn the ~ of the girdle (behind) sich zum Kampf bereit machen; to cover the ~ in e-m eigentümlichen Tritt tanzen.

§ Zu **~ 14:** ⚔ come and ~ to (it)! nun, frisch an die Arbeit!; you will have to ~ to (it), if ... Sie werden sich tüchtig daranhalten müssen, wenn ...

buckle-beggar † schott. (bŭᵏl-bĕg-ᵉr) *s.* Geistlicher, der gewerbsmäßig geheime Trauungen vornahm. [list *m*.]

buckle-bosom † (bŭᵏl-bůß-ᵋm) *s.* Polis-

buckle-covering (~kŭᵏw-ᵋ-klnᵍ) *s.* eigentümlicher Schritt beim Tanzen.

buckled (bŭkld) *a.* 1. mit einer Schnalle befestigt. — 2. mit Schnallen versehen; Schnallen-...; ~ shoes Schnallenschuhe *m/pl.* — 3. ⊛ gebogen, gekrümmt. — 4. † gelockt; gekräuselt. — 5. P verheiratet.

buckle-garter (bŭᵏl-gāᵉr-tᵉr) *s.* Strumpfband *n* mit Schnalle.

~hole (~hōl) *s.* Schnallenloch *n* am Riemen; to be starved (*ob.* reduced) to the last ~ of one's belt durch Hunger so abgemagert sein, daß der Leibriemen (*co.* Schmachtriemen) aufs letzte Loch geschnallt werden muß. [gekrümmte Hörner *n/pl.*]

~horns (bŭᵏl-hōᵒnß) *s/pl.* kurze, einwärts

~piece ⊛ (~pīß) *s.* Schnallenstößel *m*.

~plate ⊛ (~plēt) *s.* Wellblechplatte *f*.

buckler (bŭᵏl-ᵋr) [a/f. *bucler*; fr. *bouclier*] **I** *s.* 1. (runder) Schild ⚳. — 2. ✎ *fig.* Schild *m*, Schirm *m*, Beschützer *m*. — 3. ⚓ Klüsendeckel *m* ⚳. — 4. *anat.*, *zo.* Schild *m*. — 5. Rinder-Lendenstück *n*. — **II** *v/a.* ①a. 6. beschirmen, schützen. — 7. † Schläge auffangen.

§ Zu **~ 1** †: to bear, to carry away the ~s siegen, den Sieg davontragen; not to deserve to carry the ~ of a p. nicht verdienen, j-m die Schuhriemen zu lösen; to give (yield *ob.* lay down) the ~s sich (als besiegt) ergeben; to play at ~s *ob.* at sword and ~ fechten; to take up the ~s sich zum Kampfe rüsten.

§ Zu **~ 3** ⚓: blind ~ Klüsenpfropfen *m* aus einem Stück; hawse ~ Klüsenpfropfen *m* aus zwei Hälften zur Aufnahme der Kette. [bewaffnet.]

bucklered (bŭᵏl-ᵋrd) *a.* mit einem Schilde

buckler-fern ♀ (bŭᵏl-ᵋr-fōᵉrn) *s.* Schildfarn *m* (*Aspi'dium*). [fisch (*Cephala'spis*).]

~fish (~fĭsch) *s.*, *ichth.* (fossiler) Schild-

~hand † (~händ) *s.* Schildhand *f*, linke

~head (~hĕd) *s.* = buckler-fish. [Hand.]

~headed (~hĕd-ᵉd) *a.* schildköpfig. [*n*.]

buckle-ring (bŭᵏl-klnᵍ) *s.* Schnallengestell

buckler-mustard ♀ (bŭᵏl-ᵉr-mößt-tᵉrd) *s.* Brillenschote *f* (*Biscute'lla auricula'ta*).

~play(ing) (~plē(-ĭnᵍ) *s.* Fechten *n*.

~thorn ♀ (~thōᵒrn) *s.* Christdorn *m*, Stechpalme *f* (*Rhamnus Paliu'rus acule'atus*).

buckle-side ⊛ (bŭᵏl-āī d) = buckle-piece.

buckle-the-beggars † (bŭᵏl-*dh*ᵉ-bĕg-ᵉrß) *s.* buckle-beggar.

buckle-wig (~wig) *s.* Allonge-Perücke *f*.

buckling-comb (bŭᵏl-ĭnᵍ-kōᵐ) *s.* Kamm *m* zur Befestigung der Locken (s. buckle[2] 4).

buck-*log* (bŭᵏk-lög) *s.* Buchenholz-Kloben *m*.

~mackerel (~măk-ᵉ-rᵉl) *s.*, *ichth.* Stöcker *m* (*Trachu'rus trachu'rus*).

~mast † (~maßt) *s.* Buchmast *f*.

~moth (~mŏth) *s.*, *ent.* Art Seidenspinner *m* (*Hemileu'ca maia*).

~nigger ⑥ *Am.* (~nĭg-ᵉr) *s.* = buck[1] 3b.

buckone † (bᵘᵏ-kōᵒr-nᵉ) *s.* Bissen *m*.

buck-party ⑥ *Am.* (bŭᵏt-pāᵉr-tᵉ) *s.*, *sl.* Männer-Versammlung *f*.

buckpot *Am.* (bŭᵏt-pŏt) *s.* irdener Kochtopf.

buckra (bŭᵏt-ra) Neger-*sl.* **I** *s.* Weißer *m*. — **II** *a.* weiß. [Bock *m*.]

buck-rabbit (bŭᵏt-räb-ᵉt) *s.* Kaninchen-

buckram (bŭᵏt-rᵘm) [a/f. *boquerant*; fr. *bougran*] **I** *s.* 1. ⊛ Steif-, Schätterleinen *n*; ⚳. — 2. ehm.: feiner Stoff, zu Kirchenfahnen und Kleidung verwandt. — 3. † Aktenbeutel *m* eines Rechtsanwalts (a. ~ bag). — 4. *fig.* Steifheit *f*. — 5. ♀ † Bärenlauch *m* (*A'llium ursi'num*). — **II** *a.* 6. aus Steifleinen. — 7. *fig.* steif. — **III** *v/a.* ①a. 8. ✎ (mit Steifleinen) steif machen. — 9. † *fig.* stärken (auch to ~ out, up).

§ Zu **~ 1:** men in ~ Kerle *m/pl.* in Steifleinen (die bloß in der Phantasie bestehen; Anspielung auf Falstaff's 'four rogues in buckram'; *SH.H.IV,a,2,4,217*).

buckramed (~rᵘmd) *p.p.u.a.* 1. (durch Steifleinen) gesteift. — 2. in Steifleinen gekleidet.

Bucks. *abbr.* = Buckinghamshire.

buck-saw ⊛ *Am.* (bŭᵏt-ßă) *s.* Bocksäge *f*.

buck(')s-beard ♀ † (bŭᵏtß-bīᵉd) = goat(')s-beard. [nischer Flieder (*Ceano'thus*).]

buck's-eye ♀ *Am.* (bŭᵏtß-āī) *s.* kalifor-

buckshi/sh, ~ee(sh) (bŭᵏt-schī(sch) *s.* = bakshish.

buck's-horn ♀ † (bŭᵏtß-hōᵒrn) *s.* verschiedene Pflanzen mit gabligen Blättern, bsd. Wegerich *m* (*Planta'go coro'nopus*), Senebiere *f* (*Senebi'era coro'nopus*). [dicker Schrot).]

buckshot ⑥ ⊛ (bŭᵏt-schŏt) *s.* Rehposten *pl.*

buckshot-cinder ⊛ (~ßĭn-dᵉr) *s.* Asche *f* aus einem Hochofen, Eisenkörner enthaltend.

buckshot-rule (~rūl) *s.*, *pol.* ehm.: Spottname der engl. Regierung in Irland, die sich auf e-e Polizeimannschaft mit geladenen Gewehren stützt.

buckskin (bŭᵏt-ßkĭn) **I** *s.* 1. Rehfell *n*. — 2. ⊛ weiches Wild- od. Schaf-leder. — 3. ⊛ Buckskin(stoff) *m* (Spinnerei). — 4. ~s *pl.* Hosen *f/pl.* aus Wildleder od. Buckskin. — 5. *Am.*: a) ~s *pl.* amerikanische Truppen im Unabhängigkeitskriege; b) eingeborener Amerikaner. — 6. *Am.* (Westen) grau-gelbliches Pferd. — **II** *a.* 7. aus Wildleder od. Buckskin. — 8. *Am.* (Westen) grau-gelblich (von Pferden).

buckskinned (bŭᵏt-ßkĭnd) *a.*, *co.* behöft, Lederhosen tragend.

bucksome † (bŭᵏt-ßᵒm) *a.* = buxom.

buckstall ⑥ † (~ßtăl) *s.*, *hunt.* Wildnetz *n*.

Bucktail *Am.* (bŭᵏt-tēl) *s.*, *sl.* eifriger Demokrat im Staate New York.

buckthorn ⑥ ♀ (bŭᵏt-*thōᵒrn*) *s.* Wegdorn *m* (*Rhamnus*); breaking ~ Faulbaum *m* (*Rh. fra'ngula*); dyer's ~ Färberkreuzdorn *m* (*Rh. infecto'rius*); purging ~ Avignonbeere *f*, Purgierdorn *m* (*Rh. catha'rticus*); sea ~ Hasel-, Sand-dorn *m* (*Hippo'phaë*); *Am.* southern ~ (*Bume'lia lycioi'des*).

buckthorn-berry ♀ (bŭᵏt-*thōᵒrn*-bĕᵉr-ᵉ) *s.* Faulbaumbeere *f*.

buck-tooth ⑥ (bŭᵏt-*tūth*) *s.* Raffzahn *m*.

bucku ♀ (bŭᵏt-ü oder bůᵏt-ü) *s.* = buchu.

buck-wagon (bŭᵏt-wăg-ᵉn) *s.* 1. *Am.* = buck-board. — 2. Südafrika: Frachtwagen *m* mit starkem, breitem Holzrahmen darauf.

buckwash ⑥ (~wŏsch) *v/a.* ①c. beuchen, in Lauge waschen.

buckwasher ⑥ (~wŏsch-ᵉr) *s.* Wäscher(in).

buckweed ⑥ ♀ † (~wīd) *s.* Pfennigkraut *n*.

buckwheat ⑥ ♀ (~(h)wīt) *s.* Buchweizen *m* (*Poly'gonum fagopy'rum*); false ~ einige Knöterich-Arten: Hecken-Knöterich *m* (*Poly'gonum dumeto'rum*); Winden-Knöterich *m* (*Po'ly'gonum convo'lvulus*).

buck-wood (bŭᵏt-wůd) *s.* Kreuzdornholz *n*.

bucky (schott. (bŭᵏt-ᵉ) *s.* = buckie.

bucolic (bīᵘ-kŏᵏl-ĭk) [grch.] **I** *a.* (**~ally** *adv.*) 1. bukolisch, hirtenmäßig; Hirten-... — 2. *co.* ländlich. — **II** *s.* 3. Schäfer-, Hirten-gedicht *n*, Idylle *f*. — 4. ✎ bukolischer Dichter, Idyllendichter *m*. — 5. *co.* Landmann *m*. — 6. ✎ ~s *pl.* Landwirtschaft *f*.

bucolical (bīᵘ-kŏᵏl-ĭ-kᵉl) *a.* □ = bucolic.

bucollcon † (bjᵘ-kŏˡ-lˢn) *s.* bukolisches Gedicht. [knēn) *s.* = bucranium.]
bucrane ⌂ fast † (bjᵘ-krēⁿ, *CT.D.* bjūˢ-)
bucranium ⌂ (~krēˢ-niˢm), *pl.* **~a** (~nˢ-a) [lt., grch.] *s.* 1. *arch.* Ornament an griech. u. röm. Bauwerken, in Form von Ochsenschädeln. — 2. ❦ großes Löwenmaul (*Antirrhi'num maius*).
bud[1] (bŏd) [m/e. *budde, bodde*] **I** *s.* 1. ❦ Knospe *f*, Auge *n*; ☿. — 2. *zo.* bei niederen Tieren: Knospe *f*, Keim *m* (auch ~-germ). — 3. Orga'n *n* in der Entwickelung; knospenähnliche Anschwellung. — 4. *fig.* Keim *m*, Ursprung *m*; ☿. — 5. *fig.* Zärtlichkeitsausdruck: Liebchen *n*, Söhnchen *n*, Töchterchen *n*; aufblühende Jungfrau; *Am.*, *sl.* junges Mädchen, das in die Gesellschaft eingeführt wird. — 6. *provc.* einjähriges Kalb. — **II** *v/n.* ①e. 7. knospen, keimen, sprossen; sich entwickeln (*a.* to ~ out, up, into zu); ☿. — 8. *Am.* Knospen fressen (von Vögeln). — **III** *v/a.* ①e. 9. hervortreiben; durch Keimung hervorbringen (*a.* to ~ forth, out; auch *fig.*). — 10. zum Knospen bringen, hervorsprießen lassen (*a. fig.*). — 11. *hort.* äugeln, okulieren (veredeln); ☿.

Zu ~ 1: ❦ in ~ in der Knospe.
Zu ~ 4 *fig.*: in the ~ im Keim; unentwickelt; unreif; jung; to nip oder crush in the ~ im Keime ersticken.
Zu ~ 7: ~ding horns *pl.* hervorsprossende Hörner *n/pl.*; ~ding rose knospende Rose; ~ding virgin aufblühende Jungfrau. [liermesser *n.*]
Zu ~ 11: *hort.* ~ding knife Okulier-

bud[2] *Am.* (Süden) (bŏd) [verkürzt aus brother] *s.* Bruder *m*. [**II** *v/a.* bestechen.]
bud[3] † schott. (bŏd) **I** *s.* Bestechung *f*. —/
bud[4] † schott. (bŏd) *pret.* und *p.p.* v. behoove.
Buda (būˊ-da) *npr.* Buda *n* (Ofen, mit Pest vereinigte Hauptstadt von Ungarn).
bud-cell ❦ (bŏˊd-ßĕl) *s.* Keimzelle *f*.
Buddha (bŭˊd-hä, ~a, *CT.D.* bŭˊ-da) [sanskr. der Weise, der Erleuchtete] **I** *npr.*, *sl.* (Stifter des Buddh(a)i'smus). — **II b.** ~ *s.*, *rel.* Erleuchteter *m* wie Buddha. [*rel.* Erleuchtung *f*.]
Buddhahood (~hŭd) *s.* Buddhatum *n*;
Buddhaship (~shĭp) *s.*, *rel.* Aufgabe *f* od. Amt *n* eines (im Sinne des Buddh(a)i'smus) Erleuchteten. [dh(a)i'stisch.]
Buddhic (bŭˊd-lk, bŭˊ-dĭk) *a.*, *rel.* bud-
Buddhism (bŭˊd-lsm, bŭˊ-dĭsm) *s.*, *rel.* Buddh(a)i'smus *m*.
Buddhist (bŭˊd-lßt, bŭˊ-dĭßt) *rel.* **I** *s.* Buddh(a)i'st *m*. — **II** *a.* buddh(a)i'stisch.
Buddhistic(al) (bŭ-dĭˊß-tlk, bŭ-dĭˊß-tˢ-lˢl, bŭˊ-dĭß~) *a.*, *rel.* buddh(a)i'stisch.
Buddhite † (bŭˊd-āt) *s.* u. *a.* = Buddhist.
buddle[1] ⚒ (bŏdl) **I** *s.* Kehrherd *m*, Schlämmgraben *m*; rinsing ~ Schlämmfaß *n*; round ~ Rund-herd *m*, -buddel *m*; standing ~ Waschtrog *m*. — **II** *v/a.* ①b. Erze waschen, seifen; ~d iron Wasch-eisen *n*; ~d ore Seifen-, Wasch-erz *n*; ~d slick Stufschlich *m*; bottom of the ~ Sohle *f* im Pochwerk.
buddle[2] ❦ *provc.* (~) = boodle[3]. [werken.]
buddler ⚒ (bŏˊd-lˢ) *s.* Erzwäscher *m*.
buddling-dish ⚒ (bŏˊd-lnᵍ-dĭsh) *s.* Schlämmherd *m*, Waschbühne *f*.
buddy ↖ (bŏˊd-ᵉ) *a.* 1. ❦ voller Knospen. — 2. knospenähnlich.
Bude-burner ⑥ ⚙ (bjūˊd-bōˢ-nˢr) [Bude engl. Seebad, Wohnort des Erfinders] *s.* Art Gasbrenner *m*. [von intensivem Gaslicht.]
Bude-light ⑥ ⚙ (~lāt) *s.* besonders Art
budge[1] (bŏdʒ) [fr. *bouger*] **I** *v/n.* ①b. 1. F mst verneint: sich regen, sich rühren, von der Stelle gehen; I'll not ~ an inch ich werde keinen Zollbreit weichen. — 2. F sich drücken, sich ducken. — **II** *v/a.* 3. bewegen, rühren. — **III** † *s.* 4. Stoß *m*, P Schub *m*.
budge[2] (~) *a.* 1. *provc.* lebhaft, munter. — 2. † feierlich, steif. — Vgl. ~[1] u. [3].
budge[3] (bŏdʒ) [a/f. *bo(u)ge* Lederſack; *dim. bougette*, f. budget] **I** *s.* 1. Lammfell *n* (als Pelzbesatz). — 2. † Lederbeutel *m*. — 3. ⚙ gegerbtes Lammfell. — 4. ⚔ = budge-barrel. — **II** *a.* □ 5. mit Lammpelz besetzt (wie die Kleider der Schola'ritter). — 6. ſcholaſtiſch; ſteif, pedantiſch; ſtrenge. [haus ſchleicht.]
budge[4] F † (~) *s.* Dieb, der ſich abends in ein
budge[5] † (~) *s.* u. *v.* = bilge.
budge-bachelors ⑥ † (bŏˊdʒ-bāˊtſch-ˢlˢrſ) *s/pl.* Geſellſchaft armer alter Männer, welche in langen, mit Lammfell beſetzten Mänteln den Londoner Lordmayor bei ſeiner Einführung begleiteten.
budge-barrel ⚔ (bŏˊdʒ-bāʀ-ˢl) *s.*, *artill.* Beutelfaß *n* für Pulver.
budgeness † (bŏˊdʒ-nˢß) *s.* Strenge *f*.
budger (bŏˊdʒ-ᵉr) [budge[1]] *s.* j. der ſich rührt.
bud-germ (bŏˊd-dʒōˢrm) *s.*, *zo.* = bud[1] 2.
budgero(w) ⚓ (bŏˊdʒ-rō) *s.* ſchwerfälliges kielloſes Boot (ehm. auf dem Ganges gbr.).
budget (bŏˊdʒ-ĕt) [fr. † *bougette* Säckchen] *s.* 1. † oder *provc.* Lederbeutel *m*, Ranzen *m*, Sack *m*, Taſche *f*; Schlauch *m*, Lederflaſche *f*; *fig.* to open one's ~ ſein Herz öffnen, ausſchütten. — 2. *fig.* Vorrat *m*, Bündel *n*; a ~ of news ein Sack voll Neuigkeiten (oft Zeitungsname). — 3. *parl.* Staatshaushalt *m*, Budget *n*, Voranſchlag *m* (auch von einer anderen amtlichen Körperſchaft od. F einer Einzelperſon); to open the ~ das Budget vorlegen. — 4. ⚔ Karabiner-Halfter *m*, -Taſche *f*. — 5. ſ. mum-budget.
budgetary (bŏˊdʒ-tˢ-rᵉ) *a.* Budget-...
budgeteer (bŏdʒ-ĕ-tīᵉr) *s.* 1. Vorleger *m* des Budgets. — 2. *fig.* j. der ſein Herz ausſchüttet, ſeinen Vorrat ausframt ꝛc.
budgeter (bŏˊdʒ-ĕˢ-tˢr) *s.* j. der e. Fell-eiſen mit ſich führt (a. umherziehender Schauſpieler).
budgetless (bŏˊdʒ-ĕt-lĕß) *a.* budgetlos.
budgy † (bŏˊdʒ-ĕ) *a.* wollig (wie Lammfell).
budkin † (~kln) *int.* (God's ~!) potztauſend!
budless ❦ (bŏˊd-lß) *a.* ohne Knoſpen.
budlet ❦ (bŏˊd-lˢt) *s.* kleine Knoſpe; Nebenknoſpe *f*. [Kind *n*.]
budling † (bŏˊd-lnᵍ) *s.* kleine Knoſpe; *fig.*/
bud-mouth ❦ (bŏˊd-maŭth) *s.* Knoſpenmund *m* (auch *fig.*).
budorcas ⌂ (bjūˊ-dōʳ-kaßß) [grch.] *s.*, *zo.* Art Antilope (*Budo'rcas taxi'color*). [West-Ind.).]
Buen Ayre (bwĕn āīˊ-rᵉ) *npr.* (holl. Inſel in
Buenos Ayres (bōˊ-nˢßß āˊ-rlß, bisw. a. bōˊ-nˢß ~) *npr.* Buenos Aires *n* (ſpr.: bŭ-ĕˊ-nōß aʳ-ī-rĂß) (Hauptſtadt von Argenti'nien).
buer *provcN.* (būˊ-ᵉr) *s.*, *ent.* Mücke *f*.
buff[1] (bŏf) [fr. *buffle*] **I** *s.* 1. † *zo.* Büffel *m*. — 2. ſtarkes Ochſen- (urſprünglich Büffel-) Leder (auch buff-leather). — 3. ⚔ Lederkoller *n*, bſd. im 17. *scc.* (auch buff-coat). — 4. ⚔ F the Buffs *pl.* ehm. drittes britiſches Linienregiment (jetzt East Kent Regiment). — 5. ⚙: a) = buff-stick; b) = buff-wheel. — 6. Braungelb *n*, Lederfarbe *f*; ~ and blue ehm.: Farbe *f* der Whig-Partei. — 7. *med.* = buffy coat (ſ. buffy). — 8. F nackte Haut; in (one's od. Adam's) ~ nackt; P all in ~ ſplitternackt; F to strip to the ~ bis aufs Hemd ausziehen. — **II** *a.* 9. aus ſtarkem Leder. — 10. lederfarben, braungelb (auch als Parteifarbe der Liberalen). — 11 F nackt; roh. — **III** *v/a.* ①a. 12. ⚙ mit Polierſcheibe od. Lederfeile polieren. — **IV** *v/n.* ①a. 13. *sl.* to ~ it ſich ausziehen.
buff[2] meiſt *provc.* oder *sl.* (bŏf) [verwandt mit dtſch Puff] **I** *s.* 1. † Schlag *m*, Puff *m*; to stand ~ (auch to ~ it) feſtſtehen, einen Angriff ſtandhaft aushalten (auch *fig.*). — 2. blindman's ~ Blindekuh(ſpiel *n*) *f*; shadow ~ Spiel, bei dem einer der Spielenden die anderen nach ihrem Schatten erraten muß. — 3. ſchott.: Unſinn *m*, Geſchwätz *n*. — 4. † *sl.* Bürſche *m*, Kerl *m*. — **II** *int.* 5. a) ſchott.: to say (oder know) neither ~ nor stye weder das eine noch das andere meinen, garnichts ſagen (od. wiſſen); b) † to say neither ~ nor baff weder buh noch bah ſagen. — **III** *v/n.* ①a. 6. dumpf ertönen. — 7. *provc.* herausplatzen mit Lachen. — 8. *sl.* ſchwören. — 9. *provc.* ſtammeln. — **IV** *v/a.* ①a. 10. † ſchlagen. — 11. widerſtehen (*dat.*); abſchwächen, dämpfen; ⚔ ~ing apparatus = buffer[2] 2. — Vgl. ~[1] u. [3].
buff[3] *provc.* (bŏf) *s.* = bough[1].
Buffalo[1] (bŭˊf-ā-lo) *npr.* (St. am Eriefee, *U.S.*).
buffalo[2] (bŭˊf-ā-lo), *pl.* **~es** (~lōz) [ſpan. *bu'falo*; lt. *bu'balus*] *s.* (*s/m.*) 1. *zo.* Büffel *m*, Büffelochs *m* (*Bos bu'balus*), bſd. amerik. Bi'ſon *m* (*Bison america'nus*). — 2. *Am.* Büffelwams *n*. — 3. *Am.* = buffalo-fish. — 4. ⚙ lederner Packkorb (für Spulen). — 5. ⚉ = buffalo-horn. — 6. **B~es** *pl.*, *U.S. hist.* Spitzname für einen Teil der Equal Rights Party (1836). — 7. **B~es** *pl.* Küſtenbewohner von Nord-Carolina (*U.S.*).
buffalo-berry ❦ *Am.* (bŭˊf-ā-lo-bĕʳʀ-ᵉ) *s.* Büffelbeere *f* (*Shephe'rdia arge'ntea*).
Buffalo Bill (~bil) *npr.* Bn. von William F. Cody (Büffeljäger u. Ausſtellungs-Unternehmer).
buffalo-*bird* (~bōˢd) *s.*, *orn.* Büffelvogel *m* (*Sturnopa'stor*).
~-bug (~bŏg) *s.*, *ent.* = carpet-beetle.
~-chips *Am.* (~-tſchĭpß) *s/pl.* getrockneter Büffelmiſt (in den Prärieen als Brennmaterial gebraucht). [*fo'lium pennsylva'nicum*).]
~-clover ❦ (~klō-wˢr) *s.* Büffelklee *m* (*Tri-*/
~-cod (~kŏd) *s.*, *ichth.* = cultus-cod.
~-fish (~fĭſch) *s.* Büffelfiſch *m*.
~-gnat (~năt) *s.*, *ent.* Büffelmücke *f* (*Simu'lium*). [*dactylo'ides*).]
~-grass ❦ (~graß) *s.* Elfengras *n* (*Sesle'ria*/
~-hided (~hād-dˢd) *a.*, *fig.* dickfellig.
~-horn ⚉ (~hōˢrn) *s.* Büffelhorn *n*.
~-jack (~dʒĂk) *s.*, *ichth.* Art Stachelkoſſer (*Ca'ranx pisque'tus*, Bermu'das-Inſeln).
~-nut ❦ (~nŏt) *s.* Ölnuß (ſtrauch *m*) *f* (*Pyru'laria ole'ifera*; auch oil-nut).
~-perch (~pōˢtſch) *s.*, *ichth.* Name verſchiedener Fiſche, bſd. = buffalo-fish.
~-robe *Am.* (~rōb) *s.* 1. = buffalo[2] 2. — 2. zubereitete Büffelhaut (als Reiſedecke ꝛc.).
~-wallow *Am.* (~wŏˊ-lō) *s.* von Büffeln ausgeſcharrte Bodenvertiefung.
buff-coat ⑥ ⚔ (bŏfˊ-kōt) *s.* 1. Lederkoller *n*. — 2. *fig.* Soldat *m*.
☞ **buffel**, &c. ſ. buffle, &c.
buffer[1] (bŏfˊ-ᵉr) [buff[1]] *s.* 1. Polierer(in) von Meſſern, Platten ꝛc. — 2. ⚙ = buff-wheel.
buffer[2] (~) [buff[2]] *s.* 1. ↖ j. der pufft oder ſchlägt; irl. *cant* Boxer *m*. — 2. ⛟ Puffer *m*; Stoßkiſſen *n* (*a. fig.*). — 3. *sl.* Puffer *m*, Piſtole *f*, Knallbüchſe *f*. — 4. *sl.* Hund *m*; Bläffer *m*. — 5. † *cant* ~ (nabber) Hundedieb *m*. — 6. † *sl.* Lump *m*; Betrüger *m*; bezahlter Falſchſchwörer; Schmuggler *m*. — 7. *sl.* närriſcher, komiſcher, fideler Kauz; Kerl. — 8. ⚓ Bootsmannsmaat (der vorzugsweiſe die neunſchwänzige Katze zu applizieren hatte).
buffer-*bar* ⛟ (~bāʳ), **~-beam** ⛟ (~bīm) *s.* Kopfſchwelle *f*, Pufferholz *n*.
~-block ⛟ (~blŏk) *s.* 1. Pufferblock *m*. — 2. der flache Pufferkopf.
~-box ⛟ (~bŏkß) *s.* Pufferbüchſe *f*.
~-disk ⛟ (~dĭßk) *s.* = Pufferſcheibe *f*.
~-head ⛟ (~hĕd) *s.* = buffer-block 2.
~-rod ⛟ (~rŏd) *s.* Pufferſtange *f*.
~-spring ⛟ (~ßprĭnᵍ) *s.* Pufferfeder *f*.
buffet[1] (bŏfˊ-ĕt) [f. buff[2]] *s.* 1. ↖ Stoß *m*, Puff *m*, Schlag *m*, Fauſtſchlag *m*; to go to ~s boxen, ſich ſchlagen, kämpfen. — 2. Gewalt *f* des Windes und der Wellen. — **II** *v/a.* ①a. 3. ↖ puffen, ſchlagen, ſtoßen; ohrfeigen; I have been ~ed about in the world ich bin in der Welt umhergeworfen worden. — 4. bekämpfen, ankämpfen gegen (auch to ~ with). — 5. den Glockenklöppel um-

hüllen (um beim Trauergeläut einen dumpfen Ton zu erzielen). — **III** *v/n.* ①a. 6. boxen. — 7. ✎ (to) sich durchkämpfen. — Vgl. ~[2].

buffet[2] (bŏŏ′f-ĕt) [fr.] *s.* 1. meist verzierter Eckschrank. — 2. (fr.: bü-fe′) Krede′nztisch *m*, Büffe′tt *n*; Wirtshaft *f*. — 3. ♪ ⊕ Orgelgehäuse *n*, -kasten *m*. — 4. *provc.* kleiner, leichter Stuhl. — 5. schott. u. *provc.N.*: a) Kniekissen *n*; b) = buffet-stool. — Vgl. ~[1].

buffeter ✎ (bŏŏ′f-ĕ-tĕr) *s.* Boxer *m*.

buffeting (bŏŏ′f-ĕ-tĭn[g]) *s.* Schlag *m*, Stoß *m*.

buffet-stool (bŏŏ′f-ĕt-stūl) *s.* Fußschemel *m*.

buffin † (bŏŏ′f-ĭn) [von buff[1]] *s.* (auch attributiv) Art grobes Zeug u. Kleidungsstücke daraus zur Zeit Elisabeths und Jakobs I.

buffing ⊕ (bŏŏ′f-ĭn[g]) *s.* 1. Polieren *n* von Messern ꝛc. — 2. Gerberei: a) Abschaben *n* der Häute; b) von dem Fell geschabter Abfall.

buffing-*block* 🚃 (~-blŏk) = buffer-block.

~lathe ⊕ (~-lēdh) *s.* Drehlade *f* zum Polieren von Metallplatten. [maschine *f*.]

~machine ⊕ (~-mĕ-shēn′) *s.* Polier-

~spring 🚃 (~-sprĭn[g]) *s.* = buffer-spring.

~wheel ⊕ (~-(h)wīl) *s.* = buff-wheel.

buff-jerkin (bŏŏ′f-jŭr′-kĭn) *s.* 1. ⚔ Lederkoller *n*. — 2. lederfarbene Weste. [fehern.]

buff-laced (~-lēsd) *a.* gelb umsäumt (Vogel-

buffle[1] (bŭfl) [fr. *id.*] *s.* 1. *zo.* Büffel *m* (= buffalo). — 2. = buffle-head 1. — 3. *orn.* nord-amerik. Büffel-ente (*Buce′phala albe′ola*).

buffle[2] (bŭfl) *v.* Verwechselung mit bustle.

buffle-articles ⚉ (bŭ′fl-ā′-tĭklz) *s/pl.* Büffelwaren *f/pl.*

buff-leather (bŭf′fl-lĕdh-ĕr) *s.* = buff[1] 2.

buffle-*duck* (bŭf′fl-dŭk) *s.* = buffle[1] 3.

~head (~-hĕd) *s.* 1. Dummkopf *m*. — 2. *orn.* = buffle[1] 3. [verbohrt.]

~headed (~-hĕd-ĕd) *a.* dickköpfig; *fig.*

~horn ♀ (~-hō′rn) *s.* ein südafrik. Strauch (Krappgewächs, *Burche′llia capē′nsis*).

~wood ♀ (~-wŭd) *s.* = buffle-horn.

~workman (~-wō′r-kmăn) *s.* (Büffel-) Lederarbeiter *m*.

buffo (bŏŏ′f-o) [it. *id.*] **I** *s.* Bu′ffo *m*, komischer (Opern-) Sänger. — **II** *a.* komisch, burle′sk.

buffoon (bŭ-fū′n) [it.] **I** *s.* Possenreißer *m*, Lustigmacher *m*, Narr *m*, Hanswurst *m*; to play the ~ Possen reißen. — **II** *a.* possenhaft, närrisch, possierlich. — **III** ✎ *v/a.* ①a. lächerlich machen. — **IV** ✎ *v/n.* ①a. Possen reißen (auch to ~ it).

buffoonery (bŭ-fū′-n-ĕ-rĕ) *s.* Possenreißen *n*, Schnurre *f*, Possen *f/pl.*

buffoonise ④ † (*MU.* bŏŏ′f-ŭ-nīz, *CT.D.* bŭ-fū′-nīz) *v/n.* scherzen.

buffoonish (bŭ-fū′-nĭsh) *a.* possenhaft.

buffoonism (bŭ-fū′-nĭzm) *s.* = buffoonery.

buffoonly † (bŭ-fū′n-lĕ) *a.* = buffoonish.

buffo-singer (bŏŏ′f-ŭ-sĭng-ĕr) *s.* = buffo.

buff-stick ⊕ (bŭf′-stĭk) *s.* Lederfeile *f*.

buff-tip (bŭf′-tĭp) *s.* 1. *orn.* ein gelblicher japanischer Würger (*La′nius buce′phalus*). — 2. *ent.* Art Motte. [dem Leinöl zugesetzter geringer Öle.]

buffum ⚉ (bŭf′-ŭm) *s.* Mischung verschiedener,

buff-ware ⚉ (bŭf′-wār) *s.* gelbliche unverzierte Töpferware aus *Stafsh.*

buff-wheel ⊕ (bŭf′-(h)wīl) *s.* Polier-rad *n*.

buffy (bŭf′-ĕ) *a.* 1. lederfarben. — 2. *med.* speckhäutig; ~ coat Speckhaut *f* des geronnenen Blutes. — 3. *cant* berauscht.

bufo ♌ (bjū′-fo) [lt. *id.*] *s.* 1. *zo.* Kröte *f*. — 2. schwarze Tinktu′r der Alchimisten.

bufonite ♌ (~fŏ-nīt) *s.*, *geol.* Krötenstein.

bufta ⚉ Ost-J. (bŏŏf′-ta) *s.* = bafta. [*m.*]

bug[1] † ob. *provc.* (bŏg) *s.* Kobold *m*, Gespenst *n*.

bug[2] (bŏg) **I** *s.* 1. (oft *provc.* ob. *Am.*) Käfer *m* (im allgemeinen, bes. May-~, Maikäfer *m* ꝛc.); auch von Insektenlarven ꝛc. gbr. — 2. *ent.* Wanze *f* (bes. *Cimex lectula′rius*; a. bed-~, house-~); P *sl.* I am as snug as a ~ in a rug P mir ist so wohl wie der Laus im Schafpelz; P *Am.* big ~s *fig.* große Tiere *n/pl.* (= vornehme Personen). — 3. *fig.* Blutsauger *m* (Spitzname, den die Irländer den Engländern geben). — 4. *Am., sl.*: a) Kokarde *f*; b) Busennadel *f*. — **II** *v/n.* ①e. 5. *co.* (oft to go ~ging) Wanzen oder Insekten fangen.

bug[3] *provc.* (Kent) (bŏg) *v.* ①e. = bend[1].

bug[4] † ob. *provc.* (bŏg) *a.* = big.

bugaboo (bŏŏ′g-ă-bū) *s.* 1. = bugbear. — 2. *cant* Gerichtsdiener *m*.

bug-agaric ♀ (bŏŏ′g-ă-găr′-ĭk) *s.* Fliegenschwamm *m* (*Aga′ricus musca′rius*).

bug-bane ♀ (bŏŏ′g-bēn) *s.* stinkendes Wanzenkraut (*Cimici′fuga fœ′tida*).

bugbear (bŏŏ′g-bār′) **I** *s.* Popanz *m*, Schreckbild *n*, bes. für Kinder: schwarzer Mann, Mummu′m *m*. — **II** *a.* grundlose Furcht verursachend. — **III** † *v/a.* bange machen.

bugbearish (~bā-rĭsh) *a.* = bugbear II.

bug-bite (bŏŏ′g-bīt) *s.* Wanzenbiß *m*.

bug-destroyer (bŏŏ′g-dĭs-strŏĭ-ĕr) *s.* 1. *co.* Tapezierer *m*. — 2. ⚓ Leichenfledderer *m* (i. der Schlafende od. Betrunkene ausplündert). — 3. Art Insektenpulver *n*.

bug-eye ⚓ *Am.* (bŏŏ′g-ī) *s.* = buck-eye 3.

buggala, ~ow ⚓ (bŏŏ′g-ă-la, ~lō) *s.* = baggala. [*s.* = boggard.]

buggard, ~t † ob. *provc.* (bŏŏ′g-ĕrd, ~ĕrt)

bugger[1] (bŏŏ′g-ĕr) [fr. *bougre*] **I** *s.* 1. P Sodomi′t *m*, Knabenschänder *m*; a. Schimpfwort der gemeinsten Art. — 2. F *Am.* u. *provc.*, *contp.* Kunde *m*, Bursche *m*. — **II** *v/a.* 3. P Sodomiterei′ treiben mit. [sammler *m*.]

bugger[2] (~) [bug[3]] *s.*, *co.* Insekten-, Käfer-

buggerer † (bŏŏ′g-ĕ-rĕr) *s.* = bugger[1] 1.

buggerly † (~ĕr-lĕ) *a.* u. *adv.* sodomi′tisch.

buggerow-boat ⚓ Ost-J. (bŏŏ′gŏ-rō-bōt) *s.* = budgerow. [Päderastie *f*.]

buggery (bŏŏ′g-ĕr-rĕ) *s.* Sodomiterei′ *f*,

buggess † Ost-J. (bŏŏ′g-ĕs) *s.* eingeborener Soldat in europäischen Diensten.

bugginess ✎ (bŏŏ′g-ĭ-nĕs) *s.* Behaftetsein *n* mit Wanzen, Verwanzung *f*.

buggish † (bŏŏ′g-ĭsh) *a.* schreckenerregend.

buggy[1] (bŏŏ′g-ĕ) *a.* 1. verwanzt. — 2. *Am.* von Würmern oder Käfern zerfressen.

buggy[2] (~), *pl.* **~ies** (~ĭz) *s.* 1. leichter Einspänner (in England mit zwei, in Amerika mit vier Rädern). — 2. ⚒ Kohlenwagen *m*.

buggy-boat ⚓ (bŏŏ′g-ĭ-bōt) *s.* Boot, das zum Landtransport mit Rädern versehen werden kann.

buggy-*cultivator* ⊕ (bŏŏ′g-ĭ-kŭl′-tĭ-vē-tĕr), **~-plough** ⊕ (~-plāū) *s.*, *agr.* mehrschariger Pflug mit Kutscher-sitz.

bugher † (bŏŏ′g-ĕr) *s.* Kläffer *m*.

bught ✎ (schott. (bucht) *s.* 1. Schafpürde *f*. — 2. Art Kirchenstuhl *m*. [Lügner *m*.]

bugiard † (*IMP.D.* bjū′-dgä-rd) [it.] *s.*

bugis ⚓ Ost-J. (bū′-dgĭs) *s.* Handelsboot *n* im Ostindischen Archipel. [Fusel.]

bug-juice P *Am.* (bŏŏ′g-dgūs) *s.* elender

buglah ⚓ (bŏŏ′g-la) *s.* = baggala.

bugle[1] (bjūgl) [a/f. *bugle*, lt. *bu′culus*] **I** *s.* 1. † wilder Stier, Büffel *m*. — 2. *provc.* junger Stier. — 3. ♪ Wald-, Jagd-, Hifthorn *n*. — 4. ⚔ ♪ Signa′lhorn *n*; to sound the ~ ein Signal blasen. — 5. Trinkhorn *n*. — 6. P *sl.* Nase *f*; to blow the ~ sich schneuzen. — 7. † Röhre *f*. — **II** *v/n.* ①b. 8. das Horn blasen. — Vgl. ~[2] u. [3].

bugle[2] (~) **I** *s.* (schwarze) längliche Glasperle, Schmelzperle *f*. — **II** † *a.* schwarzglänzend (*SH. As. 3,5,47*). [*reptans*).]

bugle[3] ♀ (~) [fr. *id.*] *s.* Günsel *m* (*Aju′ga*

bugle-boy (bjū′gl-bŏĭ) *s.* = bugler 1.

bugle-call ⚔ (~-kâl) *s.* Hornsigna′l *n*.

bugled (bjūgld) *a.* mit Schmelzperlen besetzt.

bugle-horn (bjū′gl-hō′rn) = bugle[1] 3, 4, † 5.

bugle-major ⚔ (bjū′gl-mē-dgĕr) *s.* Stabstrompe′ter *m*.

bugle-man (bjū′gl-măn) *s.* = bugler 1.

bugler (bjū′-gl-ĕr) *s.* 1. Hornbläser, ⚔ Hornist *m*. — 2. Kunstr.: Schnepfenfisch (*Centri′scus*).

bugle-rod (bjū′gl-rŏd) *s.* Bischofsstab *m*.

buglet ♪ (bjū′-gl-ĕt) *s.* kleines (Signal-) Horn.

bugleweed ⑥ ♀ (bjū′gl-wīd) *s.* amerikan. Wolfsfuß *m* (*Ly′copus Virgi′nicus*).

buglewort ⑥ ♀ (bjū′gl-wō′rt) = bugleweed.

bugloss ♀ (bjū′-glŏs) [grch.] *s.* Ochsenzunge *f* (*Anchu′sa officina′lis*); dyer's ~ Schminkwurzel *f* (*Anchusa tincto′ria*); field ~ Acker-Wolfsgesicht *n* (*Lyco′psis arve′nsis*); viper's ~ gemeiner Natternkopf (*E′chium vulga′re*); ~ cowslip Lungenkraut *n* (*Pulmona′ria officina′lis*); Spanish ~ s. oben dyer's ~.

buglow ⚓ (bŏŏ′g-lō) *s.* = baggala.

bug('s)-word † (bŏŏ′g(s)-wō′rd) *s.* Schreckwort *n*; meist ~s *pl.* drohende Sprache.

bug-wort ♀ (bŏŏ′g-wō′rt) *s.* = bug-bane.

buhl ⊕ (būl) [*Boule*, fr. Hoftischler (1642 bis 1732)] *s.* 1. mattes Gold, Elfenbein *n*, Schildpatt *n* oder Perlmutter *f* zc. zum Einlegen von Möbeln zc. — 2. = buhl-work.

buhl-furniture ⊕ (bū′l-fŏr′-nĭ-tshĕr) *s.* = buhl-work.

buhl-saw ⊕ (bū′l-ſâ) *s.* Laubsäge *f*.

buhl-table ⊕ (~-tēbl) *s.* mit Metall, Perlmutter zc. ausgelegter Tisch.

buhl-work ⊕ (bū′l-wŏrk) *s.* mit Metall, Schildpatt zc. ausgelegte Möbel *pl.* zc.

☞ **buhr** ⊕ (bŏr), **buhr-dresser**, &c. s. bur, bur-dresser, &c.

build (bĭld) [a/e. *byldan* bauen] **I** *v/a.* ③ (*pret.* u. *p.p.* built, † oder *poet.* builded). 1. bauen, erbauen; aufbauen, errichten, aufführen; anlegen, gründen; ⚓. — 2. *sl.* machen, anfertigen (Kleidungsstücke, Gewehre ꝛc.). — 3. *fig.* bauen, bilden, gründen; gestalten. — 4. *fig.* kräftigen, stärken (mit to ~ up); ⚓. — **II** *v/n.* 5. bauen, Baumeister sein. — 6. fast †: *fig.* bauen, sich stützen, sich gründen; vertrauen, sich verlassen (on, upon auf). — **III** *s.* 7. Bauart *f*, Stil *m*, Struktu′r *f*, Form *f*. — 8. Körperbau *m*. — 9. F Schnitt *m* des Kleides, Façon *f*.

Zu ~ 1: to ~ against anbauen; to ~ in einmauern; durch Gebäude einschließen; to ~ out durch Mauern aus-, ab-sperren; zumauern, vermauern; to ~ round mit Gebäuden umgeben; to ~ up bauen, aufbauen; verbauen, zubauen (s. a. ~ 4 ⚓); to ~ castles in the air Luftschlösser bauen; ⚓ to ~ a chapel e-e Eule fangen (das Schiff unachtsam durchdrehen lassen); *Am.* to ~ a fire Holz aufschichten zum Anbrennen; 🚃 *Am.* to ~ a railroad eine Bahn anlegen; to ~ substantially fest und dauerhaft bauen; to ~ in beaten earth in Stampf-erde bauen; to ~ in day's work oder by the day in Tagelohn bauen; *arch.* to ~ in thin mortar ins Bad setzen; to ~ in open air frei, luftig bauen; this ground is to be built upon dsr Boden soll bebaut werden; *prvb.* Rome was not built in a day Rom ist nicht in einem Tage erbaut worden; the house is (eine a- = on) ~ing oder is being built das Haus ist im Bau begriffen.

Zu ~ 4: *fig.* to ~ up: a) (a. to ~ up one's constitution) Gesundheit kräftigen; b) *rel.* erbauen; c) *Am.* errichten, gründen, zustande bringen.

builder (bĭl′-dĕr) *s.* 1. Erbauer *m*, Baumeister *m*; general ~ Bauunternehmer *m*; ⚓ ~'s certificate Beilbrief *m*; ~'s estimate Bauanschlag *m*; ~'s man Bauhandwerker *m*. — 2. Bauarbeiter *m*. — 3. *fig.* Erbauer *m*, Schöpfer *m*.

building (bĭl′-dĭn[g]) [build] *s.* 1. Bauen *n*, Erbauen *n*, Errichten *n*. — 2. Gebäude *n*, Bau *m*, Bauwerk *n*, Haus *n*, Baulichkeit *f*; ⚓. — 3. *fig.* Gebäude *n*, Gebilde *n*. — 4. † *hunt.* ~ of rooks Saatkrähen-Genifte *n*.

Zu building 2 ⚙: additional ~, annexed ~ An-, Neben-bau *m*, Nebengebäude *n*; framed ~ Fachwerkbau *m*; inclined ~ Überhangsbau *m*; interior ~ Ingebäude *n*; intermediate ~ Zwischenbau *m*; main ~ Hauptgebäude *n*; new ~ Neubau *m*; provisional ~ Notbau *m*; rear ~: a) Hinterhaus *n*; b) *sl.* Abtritt *m*; sunk ~, interred ~ Gebäude, dessen Erdgeschoß unter der Erdoberfläche liegt; ~ above ground Hochbau *m*, Oberbau *m*.

☛ **building-...** in Zssgn meist: Bau-...

building-bee *Am.* (bĭˈl-dĭŋˢ-bī) *s.* gemeinsame Arbeit der Nachbarn zum Bau eines Blockhauses für einen neuen Ansiedler.

~block (~blŏk) *s.* 1. ⚓ Unterlage *f* für Schiffe im Bau. — 2. Bauklotz *m* für Kinder.

~box (~bŏkß) *s.* Baukasten *m*.

~lease (~līß) *s.* jur.: in England (gewöhnlich 99jährige) Pacht eines Grundstückes, auf dem der Pächter gewisse Gebäude errichten muß, die dann dem Eigentümer zufallen. [pacht-Recht *n*.)

~leasehold (~līˑßhōld) *s.* jur.: Bau-

~plot (blĭˈl-dĭnˢ-plŏt) *s.* Baustelle *f*.

~rent (~rĕnt) *s.* Baurente *f*.

~slip ⚓ (~ßlĭp) *s.* Helling *f*, Stapel *m*.

~society ⑥ (~ßˢ-ßăiˑ-ˢ-tᵉ) *s.* Baugenossenschaft *f* (zur Erlangung eines eigenen Hauses).

~stance schott. (~ßtănß) *s.* Bauplatz *m*.

~term (~tēˢm) *s.* Dauer *f* e-s building-lease (s. ⑤).

~yard (~jäˑd) *s.* Bau-stelle *f*, -platz *m*.

buildress ↖ (bĭˈl-dᵉˢß) *s.* Baumeisterin *f*.

built (blĭt) **I** 1. *pret.* u. *p.p.* v. to build. — **II** *a.* 2. gebaut, konstruiert, geformt; gewachsen; ⚸. — **III** † *s.* 3. Bauart *f*, Form *f*. — 4. Bauen *n*.

Zu ~2: ⚙ ~ beam verstärkter Balken; ⚙ ~ beam with key verdübelter Balken; ⚓ frigate-~ fregattenartig; ⚓ English ~ englischer Konstruktion; ⚓ ~ mast aus verschiedenen Stücken zusammengesetzter Mast; strongly-(well-)~ stark (gut) gebaut; ⚔ ~-up gun Ringkanone *f*.

buirdly schott. (büˑr-dˡᵉ) *a.* stark, stattlich.

buisson ⚲ (fr.: bü-ßą̄) [fr.] *s.*, *hort.* Zwerg-Obstbaum *m*.

buist[1] † oder schott. (büßt) [fr. *boîte*] **I** *s.* 1. Büchse *f*, Kiste *f*. — 2. Sarg *m*. — 3. Korb *m*. — **II** *v/a.* 4. einschließen in.

buist[2] schott. (büßt) **I** *s.* 1. Eigentumzeichen *n* auf Schafen und Rindvieh. — 2. *fig.* charakteri'stisches Merkmal. — **II** *v/a.* ①a. 3. Schafe ꝛc. zeichnen. — Vgl. ~[1].

Bukharia (büˢ-kăˑr-nᵉ-a) *npr.* Bucharei' *f*.

bukshee, bukshi Ost-J. ⚔ (beides: bŏˑk-schī) *s.* Zahlmeister *m*.

bukshish (bŏˑk-schĭsch) *s.* = bakshish.

bulafo ♪ (büˑˑ-[ä-]fo) *s.* Art Negerinstrument.

bulam (büˑ-[ᵉ]m) [Insel Bulam an der Küste von Senega'mbien] *s.* gelbes Fieber (a. ~ fever).

bulb (bŏlb) [lt. *bulbus*; verwandt mit dtsch Bolle] **I** *s.* 1. ⚲ Zwiebel *f*, Knolle *f*. — 2. *anat.* Zwiebel *f*, Wurzel *f* der Zähne, der Haare; wulst-artige Erweiterung eines cylinderförmigen Orga'ns (z.B. des Gehörganges, der Harnröhre, Aoˑrta ꝛc.). — 3. rundlicher Körper; *anat.* ~ of the eye Augapfel *m*; ~ of a thermometer Kugel *f* e-s Thermome'ters; incandescent (electric) light ~ Glühlampe *f*; ⚙ ~ plate Birn-, Wulst-eisen *n*. — **II** *v/n.* ①a. 4. rundlich hervorragen, anschwellen (a. to ~ out). — 5. eine knollige Wurzel bilden.

bulbaceous ⚲ ⚲ (bŏl-bāˑ-schᵉß) = bulbous.

bulbar ⚲ (bŏˑl-bᵃˢ) *a.* 1. ⚲ = bulbous. — 2. *med.* ~ paralysis Lähmung *f* des verlängerten Marks.

bulbed (bŏlbd) *a.* 1. knollenförmig; wulstartig; ⚙ ~ iron Birn-, Wulst-eisen *n*. — 2. ⚲ mit knolliger Wurzel.

bulbel ⚲ (bŏˑl-bᵉl) *s.* = bulblet.

bulberry ⚲ (bŏˑl-bĕr-ᵉ) *s.* = bilberry.

bulbiferous ⚲ ⚲ (bŏl-blˑˑf-ˢ-rŏß) *a.* knollen-, zwiebel-tragend. [förmig.)

bulbiform (bŏˑl-bˢ-fōˢm) *a.* zwiebel-, knollen-

bulbil ⚲ (bŏˑl-bˢl) *s.* = bulblet.

bulblet ⚲ (bŏˑlb-lᵉt) *s.* kleine Nebenzwiebel.

☛ **bulbo-...** ⚲ [lt.] in Zssgn: Knollen-..., Wulst-... (s. bulb).

bulbose ⚲ ⚲ ↖ (bŏl-bōˑß, *CT.D.* bŏˑl-bōß) *a.* = bulbous. [Zwiebelknolle *f*.)

bulbotuber ⑤ ⚲ ⚲ ↖ (bŏˑl-bˢ-tjü-bᵉr) *s.*

bulbous ⚲ ⚲ (bŏˑl-bᵉß) *a.* knollig, zwiebelartig, -rund; ~ root Knollenwurzel *f*.

bulbul (büˑl-bül) [pers.] *s.*, *orn.* 1. persische Nachtigall (*Pycnono'tus joco'sus*). — 2. *fig.* süßer Sänger.

bulbule ⚲ (bŏˑl-bjūl) *s.* kleine Zwiebel.

bulby ⚲ (bŏˑl-bᵉ) *a.* = bulbous.

bulch † (bŏlt∫) = bulchin; bulge.

bulchin *provc.* (bülˑl-t∫ᵉn) *s.* 1. Bullenkalb *n* (oft *fig. contp.*). — 2. F Zärtlichkeitsausdruck: Kälbchen *n*.

buldering *provc.* (bŏˑl-bˢ-nlnᵍ) *a.* heiß.

bulder-stone (bŏˑl-bᵉˢ-ßtōn) = boulder[1] 1.

bule *provc.* (būl) *s.* = boul.

bulfinch (büˑl-fĭn∫) *s.*, *orn.* = bullfinch[1].

Bulgar (bŏˑl-gäᵉ) *s.* = Bulgarian 2.

Bulgaria (bŏl-gäˑˑ-rᵉ-a) *npr.* Bulgarien *n*.

Bulgarian (bŏl-gäˑˑ-rᵉˢn) **I** *a.* 1. bulga'risch. — **II** *s.* 2. Bulgare *m*, Bulgarin *f*. — 3. Bulgarisch(e) *n* (Sprache).

Bulgaric (bŏl-gäˑˑ-rĭk) **I** *a.* bulga'risch. — **II** *s.* = Bulgarian 2.

bulge (bŏldᵍ) [vgl. budge[3] u. budget] **I** *s.* 1. Erhöhung *f*, Anschwellung *f*; *arch.* Ausbauchung *f*; *Am.*, *sl.* to get the ~ on ... das Übergewicht gewinnen über ... — 2. ⚓ = bilge 2. — **II** *v/n.* ①b. 3. *arch.* (sich) ausbauchen, rund hervor-ragen, -stehen (a. to ~ out). — 4. ⚓ † = bilge 4 (a. *fig.*). — **III** *v/a.* 5. anschwellen lassen, ausbauchen.

bulged (bŏldᵍd) *p.p.* u. *a.* 1. angeschwollen; ausgebaucht. — 2. ⚓ † leck. [(*BAT.*)]

bulger *Am.* (bŏˑl-dᵍᵉr) *s.* et. sehr Großes

bulge-water ⚓ (bŏˑldᵍ-wäˑ-tᵉr) *s.* = bilge-water.

bulgeways ⚓ ⑤ (~wēß) *s/pl.* = bilgeways.

bulging (bŏˑl-bdĵnᵍ) *p.pr.* u. *a.* sich ausbauchend, vorstehend (meist ~ out).

bulgy ↖ (bŏˑl-bdᵍᵉ) *a.* bauchig, gekrümmt.

bulimia ⚲ (bü-lĭˑm-ˢ-a) [neu-lt.] *s.*, *med.* Heißhunger *m*.

bulimic ⚲ (bü-lĭˑm-ĭk), **~lous** ⚲ (~ᵉß) *a.*, *med.* Heißhunger betr., heißhungrig.

bulimus ⚲ (bjūˑ-lᵉ-mößß, bü-läiˑ-mᵉß) [neu-lt.] *s.*, *zo.* Art Landschnecke *f*.

bulimy ⚲ (bjūˑ-lᵉ-mᵉ) *s.*, *med.* = bulimia.

bulk (bŏlk) [teils vom alt-nord. *bulki* Haufen, Schiffsladung; teils vom m/e. *bouk* Bauch] **I** *s.* 1. † Bauch *m*; Rumpf *m*; Brust *f*; Körper *m*; Leichnam *m*. — 2. (große) Gestalt (a. *fig.*). — 3. Größe *f*, Umfang *m*, Volu'men *n*, Masse *f*, Menge *f*. — 4. größerer Teil, Hauptmasse *f*, Mehrzahl *f*. — 5. † Haufen *m*. — 6. ⚓: a) lose Ladung ⚸; b) † Raum *m* (= hold). — 7. *arch.* vorspringender Teil e-s Gebäudes; Vorbau *m* od. Verkaufsstand *m* vor e-m Laden. — 8. F Gehilfe *m* e-s Taschendiebes. — **II** *v/n.* ①a. 9. einen gewissen Umfang oder eine gewisse Bedeutung haben (mst to ~ large). — 10. (auch to ~ up) anschwellen, an Umfang zunehmen. — **III** *v/a.* ①a. 11. aufschichten, aufstapeln (bsd. Fische). — 12. ⚉ im Zollhause: die Masse od. das Gewicht von Waren feststellen. — 13. † to ~ out vollstopfen.

Zu ~6a: ⚓ to break the ~ s. break[1] 6 ⚸; in ~ in losen Haufen (bsd. v. Fischen); ⚉ im ganzen, in Bausch und Bogen (a. by the ~); ⚓ goods laden in ~ Sturzgüter *n/pl.*; ⚓ to load a ship in ~ ... mit Sturzgütern (z.B. Kohlen ꝛc.) beladen.

bulked (bŏlkt) *p.p.u.a.* umfangreich (a. big-~).

bulker (bŏˑl-kᵉr) *s.* 1. ⚓ j. der Stückgüter ausmißt u. deren Fracht berechnet. — 2. *provc.* Schlächterbude *f* (s. bulk 7). — 3. † *cant* Strolch *m*; Dieb *m*; Straßendirne *f*.

bulkhead ⑤ (bŏˑlk-hĕd) *s.* 1. ⚓ (Abteilungs-) Schott *n* (Scheidewand) ⚸. — 2. ⚒ Bretterabschluß *m* in einer Grube. — 3. ⚙ Wasserhöhe *f* e-r Werft, e-s Seebammes. — 4. Austr.: Fallthür *f* von außen zum Keller. — 5. Dach *n* eines vorspringenden Gebäudeteils, e-r kleinen Ladenbude (auch die Bude selbst).

Zu ~1 ⚓: armour ~ Panzerschott *n*; collision od. foremost ~ Kollisionsschott; longitudinal ~ Längsschott; ship having ~s fliegendes, versetzbares Schott; ~ of the manger Klüsenschott; watertight ~ wasserdichtes Schott.

bulkheaded ⑤ ⚓ (bŏˑlk-hĕdˑ-ᵈᵉ) *p.p.* u. *a.* mit Schotts od. wasserdichten Abteilungen ver-) sehen.

bulkily (bŏˑl-kˢ-lᵉ) *adv.* v. bulky. [lich.)

bulkin † (bŭˑl-kᵉˢn) *s.* = bulchin.

bulkiness (bŏˑl-kˢ-nˢß) *s.* 1. Größe *f*, Umfang *m*. — 2. Menge *f*. — 3. Beleibtheit *f*.

bulksome † (bŏˑlk-ßᵗm) *a.* ausgedehnt.

bulky (bŏˑl-kᵉ) **I** *a.* (**~ily** *adv.*) groß, dick, umfangreich. — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, **~kᵉ**) *sl.* Konsta'bler *m*, Schutzmann *m*.

bull[1] (bül) [m/e. *bull(e)*, *bol(e)*] **I** *s.* 1. *zo.* Bulle *m*, Stier *m*, Zuchtstier *m*; ⚸. — 2. Bull = John Bull (s. ~ 1 ⚸). — 3. Männchen *n* verschiedener Tiere: männlicher Wal, Seelöwe, -hund, -bär, Elefant, Alliga'tor ꝛc. — 4. Bull (*npr.*) *ast.* Stier *m* (Sternbild). — 5. *cant* Gefangenenkost *f*; P a bit o' ~ ein Stück Rindfleisch. — 6. ⚉ ~s *pl.* Stierhäute *f/pl.* — 7. P gemeiner Haufen. — 8. ⚉ Börsen-*sl.*: a) Haussier (der auf das Steigen der Kurse spekuliert; *ant.* bear); b) Hausse-Manöver *n*; ⚸. (*BM.*). — 9. = bull's-eye 6. — 10. **~s** *pl.*, *Am.* Dornbuschstämme *m/pl.* in Hecken. — 11. **~s** *pl.*, *agr.* Eggenbalken *m/pl.*, die Zähne tragend. — 12. ⚙ *metall.* = bulldog 7. — 13. *sl.* schwaches Getränk, erzeugt durch Ausspülen von Spiritus- ꝛc. Fässern. — 14. *sl.* Märchen *n* (= cock-and-bull story). — 15. † *sl.* Fünfschillingstück *n*, Krone *f*. — 16. † falsches Haar; Haartour *f*. — **II** *a.* 17. stiermäßig; Stier-... — 18. männlich (von gewissen Tieren; s. ~ 3). — 19. ⚉ Börsen-*sl.* Hausse-...; ~ party Haussepartei *f*; ~ pool Hausse-Konso'rtium *n*; ~ speculation Hausse-Engagement *n*. — **III** *v/a.* ①a. 20. P Kuh decken, bespringen. — 21. fast leeres Spirituosenfaß mit heißem Wasser auffüllen, um das Spülicht als Getränk zu benutzen (s. ~ 13). — 22. ⚉ Börsen-*sl.* den Kurs in die Höhe treiben. — **IV** *v/n.* ①a. 23. P von der Kuh: den Stier annehmen (auch to go a-~ing). — 24. ⚉ Börsen-*sl.* auf Hausse spekulieren.

Zu ~1: John Bull komische Personifikation des englischen Nationalcharakters (nach Arbuthnot's Satire *The History of John Bull*); *fig.* a ~ in a china-shop ein Tolpatsch; to take the ~ by the horns den Stier bei den Hörnern fassen; *fig.* et. mutig beim rechten Ende angreifen.

Zu ~8: ⚉ ~ and bear operations *pl.* Fondswucher *m*, unredliche Differe'nzgeschäfte *n/pl.*

bull[2] (bül) [lt. *bulla*] **I** *s.* 1. Siegel *n* an amtlichen Schreiben, bsd. Bleisiegel an päpstlichen Edi'kten. — 2. *Cath.eccl.* Bulle *f* (päpstl. od. bischöfliches Edi'kt). — 3. Golden Bull goldene Bulle (deutsches Reichsgesetz Karls IV., 1356). — 4. † Blase *f* (= bubble[1] 1). — **II** † *v/a.* 5. durch eine Bulle veröffentlichen; das päpstliche Siegel anfügen an.

bull[3] (bül) **I** *s.* 1. † Scherz *m*. — 2. Unsinn *m*, Ungereimtheit *f* (häufig Irish ~). — **II** † *v/a.* 3. zum Narren haben. — 4. to ~ out of ... prellen um ... — Vgl. ~[1] u. [2].

bulla ℳ (bŭˈl-a, bōˈl-a), *pl.* ~æ (~ī) [lt. *id.*] *s.* 1. *med.* Blase *f* auf der Haut. — 2. *zo.* Blasenschnecke *f*.

bullace ♀ (bŭˈl-ĕs) *s.* 1. Pflaumenschlehe *f* (*Prunus insiti'tia*; a. ~-tree) und die Früchte derselben (auch ~-plum). — 2. *West-J.*: gefiederte Honigbeere (*Melico'cca biju'ga*). — 3. *Am.* Muskatellertraube *f*. [2,04kg.

bullah *Ost-J.* (bŏˈl-a) *s.* Getreide-Gewicht =.

bullantic ↖ (bŭˈl-ăⁿ-tĭk) *a.* päpstliche Bullen betr.; ~ letter verzierter Anfangsbuchstabe in päpstlichen Bullen.

bullard † (bŭˈl-ᵊrd) *s.* j. der einen Stier hielt oder an e-m Stierrennen (in Stamford) teilnahm.

bullarium ℳ (bŭ-lāˈr-rēᵊm) *s.* = bullary 1.

bullary 1 (bŭˈl-ᵊ-rē), *pl.* ~ies (~rᵉz) *s.* Sammlung *f* päpstlicher Bullen.

bullary 2 ⚙ † (~) *s.* Salzsiederei *f*.

bullate 1 ℳ (bŭˈl-ăt, bŭˈl-āt) [lt.] *a.* 1. ♀ blasig, blasenartig (Blatt). — 2. *anat.*, &c. mit Blasen bedeckt; blasig, geschwollen.

bullate 2 † (bŭˈl-ēt) *v/n.* brodeln, sieden.

bullated ℳ (bŭˈl-ē-tᵉd, bŭˈl~) *a.* = bullate 1.

bullation ℳ (bŭ-lēˈ-shᵊn, bᵊl~) *s.*, *anat.* blasige Anschwellung.

bull-*back* † (bŭˈl-băk) *s.* = pick-a-back.

~backer 🐂 (~-băkˈ-ᵊr) *s.* Fondsspekulant *m*.

~bait (bŭˈl-bēt) *s.* Stierhetze *f*.

~baiter (~-bēˈ-tᵊr) *s.* Stierhetzer *m*.

~baiting (~-bēˈ-tĭnᵍ) *s.* Stierhetze *f*.

bullbat ⑤ *Am.* (bŭˈl-băt) *s.*, *orn.* 1. virginischer Nachtfalke *m* (*Chorde'iles virginia'nus*). — 2. amerik. Ziegenmelker *m* (*Caprimu'lgus america'nus*).

bull-*bear* ⑥ † (bŭˈl-bārˈ) *s.* = bugbear.

~bee ⑤ (bŭˈl-bī) *s.*, *ent.* = gadfly.

~beef (~-bīf) *s.* 1. Ochsenfleisch *n*; tough as ~ zäh wie Sohlleder; F he looks as big as ~ er sieht aus, als wolle er die Leute fressen. — 2. P grobes, gemeines Weib.

~beggar † (bŭˈl-bĕgˈ-ᵊr) *s.* = bugbear.

~bird (bŭˈl-bēˈ-rd) *s.*, *orn.* = bullfinch 1.

~bitch ⑥ (bŭˈl-bĭtsh) *s.* Bulldogghündin *f*.

~boat ⚓ (bŭˈl-bōt) *s.* flaches Boot der nordamerikanischen Indianer (meist aus Elchhäuten).

bullbrier ⑤ ♀ *Am.* (bŭˈl-brāĭˈ-ᵊr) *s.* falsche Chinawurzel (*Smilax pseudo-China*).

bull-*broth* (~-brŏth) *s.* = broth 1.

~calf (bŭˈl-kăf) *s.* 1. Bullenkalb *n*. — 2. *fig.* Dummkopf *m*, Starrkopf *m*.

~chin (~-tshĭn) *s.* Doppelkinn *n*.

~comber ⑤ (bŭˈl-kō-mᵒᵐr) *s.*, *ent.* Mistkäfer *m* (*Scarabæ'us typhœ'us*).

~dance (~-danᵗs) *s.* 1. *provc.* ländliches Fest gelegentlich e-r Vieh-ausstellung. — 2. ⚓ *sl.* Tanz *m* der Matrosen unter sich.

bulldog ⑤ (bŭˈl-dŏg) *s.* 1. Bulldogge *f*, Bullenbeißer *m* (auch *fig.* von Personen). — 2. F amtlicher Begleiter des Proctor (s. ds) der engl. Universitäten. — 3. † Büttel *m*. — 4. ⚓ *sl.* großes Deckgeschütz. — 5. *sl.* Bulldogg-Revolver *m* (mit kurzen starken Läufen); † Pistole *f*. — 6. *sl.* (a. ~ pipe) Art kurze Pfeife. — 7. ⚙ *metall.* geröstete Puddelschlacke *f*. — 8. ~s *pl.* ♀ Löwenmaul *n* (*Antirrhi'num*). — 9. *surg.* ~ forceps Art Zange *f* zum Fassen der Arte'rien. — 10. *sl.* Zuckerhut *m*. — 11. *ent.*: a) *Am.* = gadfly; b) Austr.: Art Ameise *f* (auch ~ ant).

☞ **bull-dose**, &c. s. bull-doze, &c.

bull-doze *Am.*, *sl.* (bŭˈl-dōz) **I** *s.* 1. Peitsche *f* mit langer, schwerer Schnur und kurzem Griff. — 2. Auspeitschen *n*. — 3. *fig.* Einschüchterung *f*. — **II** *v/a.* ⓘb. 4. auspeitschen. — 5. durch Gewalt oder Drohungen einschüchtern; bsd. *pol.* terrorisieren.

bulldozer *Am.*, *sl.* (bŭˈl-dō-zᵊr) *s.* 1. Durchpeitscher *m*; *fig.* Einschüchterer *m*. — 2. = bulldog 5.

bulle † ob. *provc.* (bōl) *s.* = boul 2.

bulled (bŭld) *a.* 1. † mit päpstlichem Siegel versehen. — 2. † geschwollen. — 3. 🐂 Börsen-*sl.* = bullish 2. — 4. *Am.*, *tel.* verstümmelt (Telegramm).

bullen 1 † ob. *provc.* (bŭˈl-ᵊn) *s.* Hanfstengel.

Bullen 2 (~) *npr.* = Boleyn.

bullen-bullen Austr. (bŭˈl-ᵊn-bŭl-ᵊn) *s.*, *orn.* Leierschwanz *m* (*Menu'ra supe'rba*).

bullen-nail ⚙ (~-nēl) *s.* Polsternagel *m*.

buller schott. (bŭˈl-ᵊr) **I** *s.* Brüllen *n* (der Wellen, des Sturmes); the B.(s) of Buchan umbrandete Felsen an der Küste von Aberdeen. — **II** *v/n.* ⓘa. brüllen.

bullescence ⚙ ♀ (bŭ-lĕˈ-sᵉnᵗs, bᵊl~) [lt.] *s.* blasige Beschaffenheit der Blätter.

bullet (bŭˈl-ĕt) [fr.] *s.* 1. kleine Kugel. — 2. Flintenkugel *f* ⚹. — 3. † Kanonenkugel *f*. — 4. Senkkügelchen *n* an der Angelschnur. — 5. ehm.: Schleudergeschoß *n*. — 6. schott.: ~s *pl.* Kugel-, Murmel-spiel *n* (= bowls). — 7. *her.* schwarzer Kreis. — 8. † = billet.

Zu ~ 2: ⚔ naked ~ kannelierte, am Mantel gefurchte, längliche Kugel; † ~ in mouth die Kugel im Munde zum schnellen Laden = fertig zum Losschlagen; P beggars' ~s *pl.* Steine *m*/*pl.*; P to get the ~ den Laufpaß bekommen.

bullet-*bag* ⚔ (bŭˈl-ĕt-băg) *s.* Kugeltasche *f*.

~compasses ⚙ (~-kŏm-pᵊs-ĕsᵊz) *s*/*pl.* Kolbenzirkel *m*. [compasses.

~dividers ⚙ (~-dᵎ-wāĭ-dᵎ-ᵊrz) *s*/*pl* = bullet-

~drawer (~-drăˈ-ᵎr) *s.*, *surg.* Kugelzieher *m* (für Wunden). [2. mit Kugeln versehen.

bulleted (bŭˈl-ĕ-tᵉd) *a.* 1. † kugelrund. —

bullet-*forceps* (bŭˈl-ĕt-fōr-ᵊ-pᵊs) *s.*, *surg.* Kugelzange *f*. [Dick-, Starr-kopf *m*.

~head (~-hĕd) *s.* 1. Rundkopf *m*. — 2. *fig.*

~hole (~-hōl) *s.* Schußloch *n*.

~hook ⚙ (~-hŭk) *s.* Kugelzieher *m*.

bulletin (bŭˈl-ĕ-tĭn) [fr.] **I** *s.* 1. Bulletin *n*, Tagesbericht *m*, kurze ärztliche, militärische, politische &c. Bekanntmachung. — 2. Titel einiger Zeitschriften. — **II** *v/a.* ⓘa. 3. (durch Bulletin) öffentlich bekannt machen.

bulletin-board *Am.* (~-bōᵒᵊdᵎ(ᵊ)) *s.* Anschlagbrett *n* für Bekanntmachungen und Reklamen.

bullet-*iron* ⚙ † (bŭˈl-ĕt-āĭ-ᵎrn) *s.* schwedisches Stangeneisen.

~ladle ⚙ (~-lēdl) *s.* Kugel-löffel *m*, -form *f*.

~machine ⚙ (~-mᵃ-shĭn) *s.* Kugelgießmaschine *f*.

~mould ⚙ (~-mōld) *s.* Kugelform *f*.

~probe (~-prōb) *s.*, *surg.* Kugelsonde *f*.

~proof (~-prūf) *a.* kugelfest (auch *fig.*).

bulletrie ♀ (bŭˈl-ĕ-trᵉ) *s.* = bully-tree.

bullet-*screw* ⚙ (bŭˈl-ĕt-ᵽkrū) *s.* Kugelzieher *m* (am Ladestock zu befestigen).

~shell (~-shĕl) *s.* Sprengs-, Explosi'v-kugel *f* für Gewehre.

~shot (~-shŏt) *s.* Flintenschuß *m*.

~tree ⑥ ♀ (~-trĭ) *s.* = bully-tree.

~wood ♀ 🐂 (~-wŭd) *s.* Art festes, dunkles Holz (vom bully-tree; s. ds).

bullety (bŭˈl-ᵎ-tᵉ) *a.* kugel(förm)ig.

bull-*eyed* (bŭˈl-āĭd) *a.* stier-äugig.

~faced (bŭˈl-fēᵽt) *a.* mit breitem, rohem Gesicht. [Stiergefecht *n*.

~feast (~-fēᵽt) *s.* Stierhetze *f*; in Spanien:

~fight (~-fāĭt) *s.* Stiergefecht *n*.

~fighter (~-fāĭ-tᵎᵊr) *s.* Stierkämpfer *m*.

~fighting (~-fāĭ-tĭnᵍ) *s.* Stiergefecht *n*.

bullfinch 1 (~-fĭnsh) *s.*, *orn.* Dompfaff *m*, Gimpel *m* (*Py'rrhula vulga'ris*); pine ~ = pine grosbeak (s. grosbeak).

bullfinch 2 (~) **I** *s.* hochgewachsene Hecke zur Abwehr von Reitern und als Hindernis beim Rennen. — **II** *v/n.* ⓘc. mit dem Pferde durch eine solche Hecke springen. — Vgl. ~ 1.

bull-fish ⑤ (bŭˈl-fĭsh) *s.*, *zo.* bärtiger Seehund (*Phoca barba'ta*). [ball.

bullfist ⑤ ♀ † ob. *provc.* (~-fĭstᵎ) *s.* = puff-

bull-flesh (~-flĕsh) *s.*, *fig.*, *sl.* Prahler *m*, Aufschneider *m*. [stag-beetle.

bull-fly ⑤ † (~-flāĭ) *s.*, *ent.* = gladfly u.

bull-foot ⑤ ♀ (bŭˈl-fŭt) *s.* Huflattich *m* (*Tussila'go*). [(*Rana mu'giens*).

bullfrog ⑤ (~-frŏg) *s.*, *zo.* Ochsenfrosch *m*

bull-fronted (~-frŏnˈ-tᵉd) *a.* stierköpfig.

bull-god ⑤ ↖ (~-gŏd) *s.* Stiergott *m*.

bullhead ⑤ (~-hĕd) *s.* 1. Ochsenkopf *m*; auch *fig.* Dummkopf *m*. — 2. *ichth.*: a) Kaulkopf *m* (*Cottus go'bio*); b) Steinpicker *m* (*A'gonus cataphra'ctus*). — 3. *provc.*, *zo.* Kaulquappe *f*. — 4. † = bull 1 16.

bullheaded ⑥ (~-hĕdˈ-ᵉd) *a.* 1. stierköpfig. — 2. *fig.* hartnäckig; blindlings angreifend; dumm. [(*Passifło'ra murucu'ja*).

bullhoof ⑤ ♀ (bŭˈl-hūf) *s.* Murucu'ja *f*

bull-horn (~-hōrˈ-n) *s.* Horn *n* des Stieres; *fig.* to show the ~s die Zähne zeigen.

bullhuss *provc.* (~-hŭs) *s.* = dogfish.

bullimong (bŭˈl-ᵎ-mŏnᵍ) *s.* 1. *agr.* Mischfutter *n* (Hafer, Erbsen, Wicken als Viehfutter gemischt). — 2. ♀ † ob. *provc.* Buchweizen *m*.

bulling ⚒ (bŭˈl-ĭnᵍ) *s.*: ~ of a hole Verletzen *n* eines Bohrloches.

bullion (bŭˈl-ĭᵊn) [a/s. *bouillon*, mlt. *bullion-em*, von *bulla*] *s.* 1. † Schmelzhaus *n*, Münze *f*; Börse *f*. — 2. ⚙ ungemünztes Gold oder Silber; Gold-, Silberbarren *m* (auch von gemünztem Gold oder Silber gebraucht, wenn nur sein Metallwert berücksichtigt wird); *metall.* base ~ silberhaltiges Werkblei (a. silver-lead). — 3. echtes Gold oder Silber (im Gegensatz zu Nachahmungen; a. *fig.*). — 4. † unreines, *fig.* schnödes Gold oder Silber, Ma'mmon *m*. — 5. † schlechtes, ungiltiges Geld. — 6. ⚒ *Am.* base ~ gold- od. silber-haltiges Muldenblei. — 7. † *mint.* unedler Zusatz, schlechtes Metall. — 8. † glänzender metallischer Beschlag am Pferdegeschirr &c. — 9. Troddel *f*, Schnur *f*, Raupe *f*, Fransе *f* an Epauletten &c. (a. bullion-fringe). — 10. † Pumphose *f* (a. ~-hose). — 11. ⚙ Mondglas *n* (s. bull's-eye 1). — 12. Kantille *f*, Bouillon *m*; Gold-, Silber-faden *m*, -draht *m*. — 13. † Hohlmaß *n* für Salz.

bullion-bar ⚙ (bŭˈl-ĭᵊn-bāˈ) *s.* Stange, gegen welche die Glasmasse während des Blasens gedrückt wird. [ungemünztem Gold od. Silber.

bullioner † (bŭˈl-ĭᵊ-nᵊr) *s.* Händler *m* mit

bullion-fringe (~-ĭᵊn-frĭnᵈʒ) = bullion 9.

bullion-hose † (~-hōz) *s.* = bullion 10.

bullionism (~-ĭᵊ-nĭzm) *s.* Metalli'smus *m*, Theorie *f* der reinen Metallwährung.

bullionist (~nĭst) *s.* Anhänger *m* der reinen Metallwährung (s. auch contractionist).

Bullion-Office (bŭˈl-ĭᵊn-ŏˈf-ĭs) *s.*, *mint.* Münz-amt *n* der Bank von England.

bullion-point ⚙ (~-pŏint) = bull's-eye 1.

bullish (bŭˈl-ĭsh) *a.* □ 1. stier-artig. — 2. 🐂 Börsen-*sl.* steigend (Kurse). — 3. † *fig.* widerbullism † (~ĭzm) *s.* = bull 2. [sinnig.

bullist † (bŭˈl-ĭst) *s.* Bullenschreiber *m*.

bullition † (bᵊ-lĭˈsh-ᵊn) *s.* Sieden *n*, Kochen *n*

Bull Lion *Am.* (bŭˈl lāĭ-ᵊn) *npr.*, *co.* England *n*. [Mensch, halb Stier.

bull-man (bŭˈl-măn) *s.* Ungeheuer *n*, halb

bullmanship ↖ + (~-shĭp) *s.* Stierfechtkunst *f*. [Elen (*Cervus alces*).

bull-*moose* (~-mūs) *s.*, *zo.* amerikanisches

~neck (~-nĕk) *s.* Stiernacken *m*. [*fig.*).

~necked (~-nĕkt) *a.* stier-, steif-nackig (auch

~net (~-nĕt) *s.* großes reifenförmiges Fischnetz. [nuß *f* (*Ca'rya tomento'sa*).

~nut ⑤ ♀ *Am.* (bŭˈl-nŏt) *s.* Art Hi'ckorybullock 1 (bŭˈl-ᵎk) *npr.*: a) Erfich., *U.S.*; b) William ~ amerik. Ze'chniker († 1867); ⚙ ~ machine Art Buchdruckrotationsmaschine.

bullock 2 (bŭˈl-ᵎk) [a/e. *bulluc*] **I** *s.* 1. Ochs *m*, verschnittener Stier. — 2. † junger Stier, Farre *m*. — 3. † *co.* päpstliche Bulle. — **II** *v/a.* u. *v/n.* 4. = bully 1 III u. IV.

bullock-*dray* (~-drē) *s.* Ochsenwagen *m*.

~driver (~-drāĭ-wᵎᵊr) *s.* Ochsentreiber *m*.

bullock-leech P (bŭ'l-[ɪ]t-litſch) *s.* Tierarzt *m*. [bullock-driver.]
bullock-puncher Austr. (~-pŏn-tſch[ɛr]) *s.* =]
bullock's-eye (bŭ'l-[ɪ]tß-aĭ) *s.* 1. ⊙= bull's-eye 1. — 2. ♀ gemeiner Hauslauch (*Sempervi'vum tecto'rum*).
bullock's-heart ♀ Ost.-I. (~-hā't) *s.* Frucht *f* des Flaschenbaumes (*Ano'na reticula'ta*).
bullock-shell (bŭ'l-[ɪ]t-ſchĕl) *s.*, *zo.* Art kleine dicke Perl-Muster (im tropischen Amerika).
bullock's-lungwort ♀ (bŭ'l-[ɪ]tß-lŏ'ng[n]-wŏ't) *s.* Königskerze *f* (*Verba'scum thapsus*).
bull-of-the-bog (bŭ'l-[ɪ]w-*dh*[ɛ]-bŏ'g) *s.*, *orn.* Rohrdommel *f* (= bittern[1]).
bulloot ♀ (bŭ[ɛ]-lū't) *s.* Art Eichel *f* (in Indien als Medizin gebraucht). [knollig.]
bullose ↖ (bŭ'l-ōß), **~ous** (~ßŭ) *a.* blasig; ∫
bull-*paper* (bŭ'l-pē-p[ɛ]r) *s.* Konzeptpapier *n*.
~-plum ♀ (bŭ'l-plŏm) *s.* Schlehe *f* (= sloe).
~-poll ♀ (bŭ'l-pōl) *s.* Ackerschmiele *f* (*Ai'ra cespito'sa*).
~-pup (~-pŏp) *s.* junge Bulldogge.
~-ring (~-rĭn[g]) *s.* 1. Arena *f* für Stiergefechte. — 2. im Schlachthause: Ring *m* zum Befestigen des Rindviehs; F to bring up to the ~ in die Enge treiben.
~-roarer (~-rō-r[ɛr]⑨) *s.* langes, dünnes, schmales Stück Holz an e-r im Kreise geschwungenen Schnur, das durch seine Umdrehungen e-n tiefen, dumpfen Ton hervorbringt (Spielzeug).
~-rope ⚓ (~-rōp) *s.* Beiholer *m* (durch eine Kausche gezogenes Tau).
Bull Run (bŭ'l rŏn) *npr.* (Bach in Virginien, *U. S.*, hier 21. Juli 1861 u. 29./30. August 1862 Siege der Konföderierten über die Unionstruppen).
bull-*run* (~-rŏn), **~-running** (~-rŏn-in[g]) *s.* Stierrennen *n* (bfd. das in Stamford).
bull-rush ♀ † (~-rŏſch) *s.* = bulrush.
bulls *Cornw.* (bŭlſ) *s/pl.*, *ichth.* gemeiner Sägebarsch (*Serra'nus cabri'lla*).
bulls-and-cows ⑥ ♀ (bŭ'lſ-ănd-kaŭs) *s.* Aaronsstab *m* (*Arum macula'tum*).
bull-seg † schott. und *provcN.* (bŭ'l-ßĕg) *s.* verschnittener Stier, Ochs *m*.
bull-segg ♀ (~) *s.* breitblätteriger Rohrkolben (*Typha latifo'lia*).
bull's-eye (bŭ'lſ-aĭ) *s.* 1. ⊙ Ochsenauge *n*, Butzen *m* (dicke, zentrale Stelle der Kronglasscheibe); ~ glass Butzenscheibe *f*, Mondglas *n*. — 2. *arch.* Ochsenauge *n*, ⚓ Deckglas *n* (rundes Dach-, Deck-, Wand- ꝛc. Fensterchen; auch ~ window). — 3. Konvexlinse *f* einer kleinen Laterne; Blendlaterne *f*. — 4. *opt.* Kondensations-, Beleuchtungs-linse *f*. — 5. B~ *npr.*, *ast.* Aldeba'ran *m* (Stern im Stier). — 6. Zentrum *n* der Scheibe; Schuß *m* ins Zentrum; to make (hit od. score) a ~ ins Schwarze treffen, einen Kernschuß thun. — 7. F dicke, altmodische Taschenuhr. — 8. runde Verzierung aus Goldlitze. — 9. *sl.* Krone *f* (Fünfschillingstück). — 10. kugelförmiger Bonbon. — 11. *Am.* Kautabak *m*. — 12. ⚓ Kausch *f* (Holzring zum Durchscheren von Tauen; a. ~ cringle). — 13. ⚓ Wettergalle *f* (runde rötliche Öffnung in dunkler Wolke, Vorzeichen des Sturmes). — 14. *prov.* Loch *n* im Käse. — 15. *prov.*, *orn.* Alpenstrandläufer *m* (*Tringa alpi'na*).
bull's-feather ⑥ † (~-fĕ*dh*-[ɛr]) *s.* Horn *n*; to bestow the ~ einen Ehemann zum Hahnrei machen; to wear the ~ Hahnrei sein.
bull's-foot ⑧ (~-fŭt) *s.* 1. ♀ Ackerlattich *m*. — 2. *fig.* he does not know a B from a ~ er kann nicht bis drei zählen.
bull's-horn (~-hō'rn) *s.*, *arch.* Ochsenhorn *n* (Gewölbe mit schief abgeschnittener Seite).
bull's-noon *prov.* (~-nūn) *s.* Mitternacht *f*.
bull's-nose (~-nōz) *s.*, *arch.* stumpfer Winkel.
bull-spink *provcN.* (bŭ'l-ßpĭn[ɪ]k) *s.*, *orn.* Buchfink *m*. [*m* (Rute eines Stiers).]
bull's-pizzle ⑥ (bŭ'lſ-pĭſl) *s.* Ochsenziemer
bull-stag (bŭ'l-ßtăg) *s.* verschnittener Stier.
bull-*stang* *prov.* (bŭ'l-ßtăn[g]) *s.*, *ent.* Libelle *f* (= dragon-fly). [bogge und Dachshund.]
~-terrier (~-tĕr-[ɛr]) *s.* Kreuzung von Bull-∫
~-tour † (~-tū[r]) *s.* = bull[1] 16.
~-trout (~-traŭt) *s.*, *ichth.* Lachsforelle *f*.
~-voiced (~-wŏĭßt) *a.* mit brüllender Stimme.
bullweed ⑥ ♀ (~wīd) *s.* schwarze Flockenblume (*Centaure'a nigra*).
bull-*whack* *Am.* (~-(h)wăk) **I** *s.* Peitsche *f* mit kurzem Stiel und schwerer Schnur. — **II** *v/a.* ①a. durchpeitschen. [treiber *m*.]
~-whacker *Am.* (~-(h)wăk-[ɛr]) *s.* Vieh-∫
~-whip *Am.* (~-(h)wĭp) *s.* = bull-whack.
bullwort ⑥ ♀ (~wŏ't) *s.* 1. Ameisamen *m*, Mohrenkümmel *m* (*Ammi maius*). — 2. Amömlein *n* (*Sison amo'mum*). — 3. Braunwurz *f* (*Scrofula'ria aqua'tica*).
bully[1] (bŭ'l-[ɛ]) [verwandt mit ndtsch *bullern* lärmen] **I** *s.* (*pl.* ~lies, ~[ɛ]ſ) 1. † Liebling *m*; Bruder *m*, Kamera'd *m*, Kerl *m*, Freund *m* (in der Anrede). — 2. *fig.* Eisenfresser *m*, Renommi'ſt *m*, Prahler *m*, Raufbold *m*. — 3. Schul-*sl.*: a) Schüler der Oberklasse, der die fags (s. bd) tyrannisiert; b) bester Kämpfer der Klasse; c) Eton: Handgemenge *n* beim Fußballspiel. — 4. *cant* Zuhälter *m*, Louis *m*. — 5. Straßenräuber *m*. — 6. ⚒ = bully-head. — 7. † Hütte *f*. — **II** *a.* 8. lärmend; prahlerisch; räuberisch. — 9. F lustig, munter. — 10. *Am.*, *sl.* gut, prächtig, tüchtig; P ~ for you! bravo!, gut gemacht! — 11. bulldogg-ähnlich. — **III** *v/a.* ①d. 12. unterdrücken, einschüchtern; überschreien; to ~ out of durch Unverschämtheiten bringen um, von j-m erpressen; to ~ away durch Drohungen ꝛc. vertreiben; to ~ into, to durch Drohungen ꝛc. hineintreiben in, bewegen zu. — **IV** *v/n.* ①d. 13. bramarbasieren, renommieren, poltern, toben, schimpfen. — Vgl. ~[2], ~[3] u. ~[4].
bully[2] (bŭ'l-[ɛ]) [bull oder *corr.* fr. *bouilli*] *s.* Rinderpökelfleisch *n* (in verlöteten Büchsen).
bully[3] *provc.* (bŭ'l-[ɛ]) *s.* = bullhead 2; bull-∫
bully[4] ♀ (bŭ'l-[ɛ]) *s.* = bully-tree. [finch[1].]
bullyable ↖ (~[ɛ]-bl) *a.* einschüchterungsfähig.
bully-*beggar* † (bŭ'l-[ɛ]-bĕg-[ɛr]) *s.* = bug-∫
~-cock † (~-kŏk) *s.* = billycock. [bear.∫
~-gamester F (~-gĕm-ßt[ɛr]) *s.*, *fig.* Beutelschneider *m*. [hammer).]
~-head ⚒ (~-hĕd) *s.* Fäustel *m* (Bergmanns-∫
~-huff † (~-hŏf) *s.* = bully[1] 2.
bullying (~[ɪ]n[g]) *a.* unverschämt, drohend; befehlshaberisch; großmäulig.
bullyism (~ĭſm) *s.* bramarbasierendes, polterndes Wesen, Renommisterei *f*.
bullyrag F (bŭ'l-[ɛ]-răg) *v/a.* ①e. 1. durch großsprecherisches Wesen höhnen; ausschimpfen. — 2. durch Grobheit ꝛc. von j-m Geld erpressen. — 3. imponieren, zu imponieren suchen (*dat.*); einschüchtern (s. a. bully[1] 12).
bullyrock † (~rŏk), **~rook** † (~rŭk) *s.* = bully[1] 1, 2 u. 5. [bully[1] 2 u. 5.]
bully-ruffian (bŭ'l-[ɛ]-rŏf-i[ə]n ⑧) *s.* =]
bully-trap (~-trăp) *s.*, *sl.* stiller, aber mutiger Mensch, bei dem ein Raufbold übel ankommt.
bully-tree ⑥ ♀ (~-trī) *s.* 1. Di'pholisbaum *m*, Galime'taholz *n* (*Di'pholis salicifo'lia*). — 2. breitblätterige Lucu'ma (*Lucu'ma multiflo'ra*). — 3. Stern-apfel *m*, Goldblatt *n* (*Chrysophy'llum*). — 4. = balata-tree.
bulrush ♀ ↖ (bŭ'l-rŏſch) *s.* große Binse (*Scirpus*); † *fig.* to seek (oder find) a knot in a ~ Schwierigkeiten suchen (od. finden), wo keine sind; † *iro.* to take away every knot in the ~ jede Schwierigkeit entfernen.
bulrushy ♀ ↖ (~-[ɛ]) *a.* voller Binsen.
bulse Ost.-I. (bŏlß) [port. *bolsa*, mlt. *bursa* Börse] *s.* Säckchen *n* für Juwelen, Diamanten ꝛc.
bultel † (bŭ'l-t[ɛ]l) [lt.] *s.* = boultel.
bulter (bŭ'l-t[ɛ]r), **~ey** (~t[ɛ]) *s.* = bolter[3].
bultow *Am.* (bŭ'l-tō) *s.* Kabeljau-Fischen *n* mit Setz-angel.
bulwark (bŭ'l-w[ŭ]-k) [dtsch Bollwerk] **I** *s.* 1. fast † ✕ *frt.* Bollwerk *n*, Bastei *f*. — 2. Eindämmung *f*, Mole *f*. — 3. ⚓ aufsteigendes Bollwerk, Schanzkleid *n*, Reling *f*, Bordwand *f*. — 4. *fig.* Bollwerk *n*, Schutz *m*. — **II** ↖ *v/a.* ①a. 5. mit Bollwerken befestigen. — 6. als Bollwerk dienen für (*acc.*), verteidigen, schützen. — **III** *v/n.* ①a. 7. Bollwerke od. Schutzwehren aufwerfen.
Bulwer (bŭ'l-w[ŭ]r) *npr.*, *id.* (Prin.); bfd. Sir Edward George, Lord Lytton ~ engl Staatsmann und Schriftsteller (1803–1873).
bum[1] P (bŏm) **I** *s.* 1. Hinterer *m*, Steiß *m*. — 2. Schlampe *f*. — 3. = bumbailiff. — **II** *v/a.* ①e. 4. arretieren. — Vgl. ~[2] bis [5].
bum[2] schott. (~) *int.*: to say neither ba nor ~ gar nichts sagen. — Vgl. ~[1] u. [3] bis [5].
bum[3] † od. *provc.* (~) **I** *v/n.* ①e. 1. summen, brummen, dröhnen. — 2. sich brummend bewegen. — 3. F *Am.* schmarotzen. — 4. P *Am.* bummeln; herumkneipen. — **II** *v/a.* ①e. 5. schott.: (dröhnend, sausend) werfen. — 6. einen Brummkreisel drehen lassen. — 7. † schlagen. — **III** *s.* 8. ↖ Gesumme *n*, Gebrumm *n* (= hum). — 9. P *Am.*: a) Bummler *m*; b) Kneiperei *f*.
bum[4] ⚓ (bŏm) *v/n.* ①e. Provian't-, Marketender-handel treiben (s. auch bumboat).
bum[5] † (bŏm) [sfgs. aus by my]: ~ lady! bei der heiligen Jungfrau!; ~ troth! meiner! [Treu!]
bumb † (bŏm) *v.* u. *s.* = boom[1]. [Treu!]
bumbailiff ⑥ (bŏ'm-bē'-lĭf) *s.*, *contp.* Büttel *m*, Scherge *m*, Gerichtsdiener *m*.
bum-ball (bŏ'm-bāl) *s.* Cricket: Ball, der nicht zurückgeschlagen, sondern vom bat (s. bat[1] 2) zurückprallend, mit der Hand aufgefangen wird.
bumbalo (bŏ'm-ba-lō) *s.*, *ichth.* = bummalo.
bumbard † (bŏ'm-bā'd), **~t** † (~bā't) *s.* 1. *ent.* Drohne *f*. — 2. *fig.* Faulenzer *m*. — 3. = bombard.
bumbarge ⚓ (bŏ'm-bā'dj) *s.* = bumboat.
bumbarrel *provc.* (bŏ'm-băr-ɛl) *s.*, *orn.* langschwänzige Meise (*Acre'dula ro'sea*).
☛ **bumbast**, &c. † s. bombast, &c.
bumbaste † od. *provc.* (bŏ'm-bēßt) *v/a.* ①b. 1. auf den Hintern schlagen. — 2. to ~ off eine Kanne, Flasche leeren.
bumbaze schott. (bŏm-bē'z) *v/a.* ①b. verwirren, bestürzt machen. [bee.]
bumbee schott. (bŏ'm-bī) *s.*, *ent.* = bumble-∫
bumbelo (bŏ'm-bɛ-lo), *pl.* **~es** (~lōz) [it.] *chm.* = bombolo. [bummalo.]
bumbeloe Ost.-I. (bŏ'm-bɛ-lō) *s.*, *ichth.* =]
bumble (bŏmbl) **I** *v/n.* ①b. 1. † summen, brummen; schreien (Rohrdommel). — 2. *provc.* sich schnell davonmachen. — **II** † *v/a.* 3. schelten, tadeln. — **III** *s.* 4. † Summen *n*, Brummen *n*, Dröhnen *n*. — 5. *provc.*, *orn.* = bittern[1]. — 6. schott. *ent.* = bumble-bee. — 7. † wirrer Haufen. — 8. † Bummler *m*. — 9. P Büttel *m*, Gerichtsdiener *m*. — 10. ♀ *provc.* Binse *f*. — 11. *provc.* kleiner runder Stein. — 12. † od. *provc.* Scheuklappe *f*.
bumble-bee ⑤ (bŏ'mbl-bī) *s.*, *ent.* Hummel *f* (*Bombus*). [*s.* = blackberry.]
bumble-berry ⑤ ♀ *provc.* (bŏ'mbl-bĕr-[ɛ])
bumbledom (~dŏm) [Gerichtsdiener Bumble in DICKENS' *Oliver Twist*] *s.* amtliche, gespreizte Wichtigthuerei.
bumble-foot (~fŭt) *s.* Klumpfuß *m*.
bumble-footed (~fŭt-ĕd) *a.* klumpfüßig.
bumblekite ♀ *provcN.* (~kaĭt) *s.* = blackberry. [geschickter Whistspieler.]
bumble-puppist (~-pŏ'p-ɪßt) *s.*, *co.* un-∫
bumble-puppy (~-pŏp-[ɛ]) *s.* 1. altes Spiel, im Freien mit Kugeln auf einem geneigten, mit numerierten Löchern versehenen Stein gespielt. — 2. *co.* ungeschickt gespieltes Whist.
bumbler (bŏ'm-bl[ɛ]r) *s.*, *ent.* = bumble-bee.
bumble-staff *provcN.* (bŏ'mbl-ßtaf) *s.* dicker Stock.

bumbo ↖ (bŏᵐm-bō) *s.* Getränk *n* aus Rum, Wasser, Zucker und Muskatnuß.

bumboat ⚓ (bŏᵐm-bōt) *s.* 1. † Schmutzboot *n* auf der Themse. — 2. Bumboot *n*, Kajedraier *m*, Marketenderboot *n*; ~ man, ~ woman Händler(in) eines Bumbootes.

bumbolo (bŏᵐm-bŏˡ-lo) *s.*, *chm.* = bombolo.

bum-brusher P † (~-brŏßsch-ᵉr) *s.*, *co.* Arschpauker *m*, Schulmeister *m*.

bumby *provc.* (bŏᵐm-bᵉ) *s.* 1. Schmutz *m*. — 2. Rumpelkammer *f*.

bum-card † (bŏᵐm-kā-ᵈd) *s.* kenntlich gemachte Spielkarte. [*ent.* Brummkäfer *m*.]

bum-clock schott. u. *provcN.* (bŏᵐm-klŏt) *s.*, ☞

bum-cooler P (bŏᵐm-kū-ˡᵉr) *s.* kurzes Wams.

bum-fiddle P † (bŏᵐm-fi-ᵈl) *s.*, *co.* der Hintere.

bumkin ⚓ (bŏᵐm-kᵉn) *s.* But(en)lup *m*; ~ shrouds oder braces *pl.* Backstagen *n/pl.* des Butluvs.

bummack, ~ock † schott. (bŏᵐm-ăk, ~ŏk) *s.* 1. Gebräu *n*; Festbier *n*. — 2. Orkney-Inseln: Weihnachtsunterhaltung, welche die Pächter dem Gutsherrn bereiten.

bummalo Ost-J. (bŏᵐm-ă-lō) *s.* kleiner Knochenfisch (*Ha'rpodon nehe'reus*).

bummaree (bŏᵐm-ă-rī) *s.* Vermittler *m* zwischen Fischer und Kleinhändler auf dem Fischmarkt in Billingsgate (London).

bummel *provc.* (bŏᵐm-ᵉl) *s.* u. *v.* = bummle.

bummer[1] (bŏᵐm-ᵉr) *s.* 1. P Bummler *m*. — 2. *Am.*, *sl.*: a) Schlachtenbummler *m*; b) Zeitungsreporter *m* niedrigster Art; c) unbedeutender Poli'tiker. — 3. † = bumbailiff. [(bsd. Spielzeug.)]

bummer[2] schott. (bŏᵐm-ᵉr) *s.* Brummer *m*

bummery † (bŏᵐm-ᵉ-rᵉ) *s.* = bottomry.

bummle *provc.* (bŏml) **I** *s.* 1. *ent.* = bumblebee. — 2. Bummler *m*. — **II** *v/n.* ①b. 3. *provc.* = bumble I. — 4. schott. = blunder.

bummock † schott. s. bummack.

bummy ↖ (bŏᵐm-ᵉ), *pl.* ~ies (~ᵢz) *s.*, *cant* = bumbailiff.

bump[1] (bŏmp) **I** *s.* 1. Puff *m*, Schlag *m*. — 2. Beule *f*. — 3. Phrenol.: Höcker *m*, Gehirn-orga'n *n*, Sinn *m*; F Tale'nt *n*. — 4. bei Bootwettfahrten: Anstoßen *n* mit dem Bug e-s Bootes gegen das Heck oder die Seite eines vorausfahrenden Bootes (gilt als Zeichen des Überholens); to make a ~ überho'len; four ~s were made vier Boote wurden überholt. — 5. † dumpfes Getöse; Schrei *m* der Rohrdommel. — **II** *v/a.* ①a. 6. † schlagen. — 7. heftig stoßen, rennen (against, on). — 8. Bootwettfahrt: das vorausfahrende Boot überholen. — 9. † to ~ up anschwellen machen. — 10. ⚙ *typ.* to ~ out durch weiten Druck ꝛc. ausbringen, eine große Seitenzahl herausbringen aus. — **III** *v/n.* ①a. 11. ⚓: a) heftig stoßen, schlagen (against); b) auffahren (auf den Grund). — 12. Bootwettfahrt: überholen. — 13. *provc.*, *man.* trotten (beim Trab sich nicht im Bügel heben). — 14. *chm.* stoßweise Dampf abgeben. — 15. † anschwellen; hervorragen. — 16. schreien (von der Rohrdommel). — **IV** *int.* 17. bums!

bump[2] (bŏmp) *s.* 1. Art Fußboden-belag *m*, -matte *f*. — 2. ⚉ grober Baumwollstoff zu Dochten. — Vgl. ~[1].

bumper (bŏᵐm-pᵉr) **I** *s.* 1. Humpen *m*, volles Glas (bsd. beim Gesundheit-Ausbringen geleert); ☤. — 2. *sl.* (mst a regular ~) et. ungewöhnlich Großes, große Aufschneiderei. — 3. *thea.*, *sl.* volles Haus ☤. — 4. beim Whist u. anderen Spielen: Gewinnen *n* von zwei Spielen, bevor der Gegner angelegt hat. — 5. 🚃 *Am.* Puffer *m*. — 6. ⚓ Eisbrecher *m*. — **II** *v/a.* ①a. 7. ein Glas bis zum Rande füllen. — 8. ein volles Glas trinken auf die Gesundheit von ... — 9. *thea.*, *sl.* gedrängt füllen ☤. — **III** *v/n.* ①a. (auch mit it) 10. mit vollem Glase Gesundheiten ausbringen. — 11. stoßen, rütteln (vom Wagen, von Reitpferden).

Zu bumper 1: beim Gesundheit-Trinken: ~s all! jeder ein volles Glas!; we drank a ~ to his health wir tranken ein volles Glas auf seine Gesundheit; a ~ at parting ein Abschiedstrunk *m*.

Zu ~ 3: *thea.* the house is a ~ das Haus ist gedrängt voll.

Zu ~ 9: his benefit was ~ed bei ihm Benefiz war das Haus gedrängt voll.

bumperise ④ † (bŏᵐm-pᵉ-rāīz) *v/n.* = bumper 10. [müde trottend (*BU.*).]

bumpety ↖ (bŏᵐm-pᵉ-tᵉ) *adv.* von Pferden:

bumpiness (bŏᵐm-pᵢ-nᵉßs) *s.* Unebenheit *f*, Holperigkeit *f*.

bumping (bŏᵐm-pĭnᵍ) *a.* groß, mächtig.

bumpkin[1] (bŏᵐmp-kᵉn) *s.* 1. Bauerntölpel *m* (auch country ~). — 2. Art Tanz *m*.

bumpkin[2] ⚓ (~) *s.* = bumkin.

bumpkinish (bŏᵐmp-kᵉ-nĭsch) *a.* tölpelhaft.

bumpkinly ↖ (~kᵉn-ˡᵉ) *a.* tölpelhaft, plump.

bumpkinship ↖ (~schĭp) *s.*, *co.* Tölpelschaft.

bumpologise ④ F *Am.* (bŏm-pŏˡ-ᵈ-dGāīz) *v/n.* ①b. *co.* Phrenologie treiben.

bumpo/*logist* F (~pŏˡ-ᵈ-dGĭßt), **~sopher** F (~pŏˡ-ᵈ-fᵉr) *s.*, *co.* Phrenolo'g *m*. [logie *f*.]

bumpology F (~pŏˡ-ᵈ-dGᵉ) *s.*, *co.* Phrenologie *f*.

bump-supper (bŏᵐmp-ßŏp-ᵉr) *s.* Bootwettfahrt: Fest *n* zu Ehren eines gewonnenen bump (s. bump[1] 4).

bumpsy † *od. provc.* (bŏᵐmp-ßᵉ) *a.* berauscht.

bumptious F (bŏᵐmp-ßchĭßch) *a.* □ anmaßend, stolz, aufgeblasen.

bumptiousness F (~-nᵉßs) *s.* Anmaßung *f*, Aufgeblasenheit *f*, Dünkel *m*.

bumpy (bŏᵐm-pᵉ) *a.* uneben, holperig (Weg).

bumroll P † (bŏᵐm-rōl) *s.* Hüftpolster *n*, Tournüre *f*. [verwirrt, außer Fassung.]

bumsquabbled *Am.* (~-ßtwŏbld) *a.*, *co.*

bum-trap (bŏᵐm-trăp) *s.*, *sl.* = bumble 9.

bum-wood ♀ (bŏᵐm-wŭd) *s.* = burnwood.

bun[1] (bŏn) *s.* Art Semmel *f* od. Kuchen *m* (oft mit vielen Korinthen); F to take the ~ (mst cake) den Preis davontragen. — Vgl. ~[2] u. [3].

bun[2] † *od. provc.* (bŏn) *s.* 1. ♀ hohler Stamm, Stengel *m* (bsd. von Flachs oder Hanf). — 2. schott. und *provcN.* Hasen-, Kaninchenschwanz *m*. — 3. Hase *m*, Kaninchen *n*.

bun[3] ⚓ *Am.* (bŏn) *s.* viereckiges Flachboot.

bunce (bŏnß) *s.*, *cant* Geld *n*, Gewinn *m*.

bunch (bŏnsch) **I** *s.* (*pl.* ~es, bŏᵐn-schᵢz) 1. fast †: Beule *f*. — 2. † Höcker *m*, Buckel *m*. — 3. Anzahl gleichartiger Dinge: Bund *n*, Bündel *n*, Traube *f*, Büschel *n*; bsd. Kette *f* Wasservögel; *Am.* Rinderherde *f*; ☤. — 4. = 3 bundles Flachsgarn (s. S. XX). — 5. P Schlag *m*, Stoß *m*. — 6. ⚒ Putzen *m*, Niete *f*, Erzneſt *n*. — 7. † *cant* Spiel *n* Karten. — 8. † ~es *pl.*, *vet.* Knoten *m/pl.*, Knorren *m/pl.* (bei Pferden). — **II** *v/n.* ①c. 9. (mst to ~ out) hervorstehen, heraustreten. — **III** *v/a.* ①c. 10. in Bündel od. Büschel zusammenbinden, vereinigen, zusammenbringen (auch to ~ together). — 11. P stoßen, schlagen.

Zu ~ 3: a ~ of carrots ein Bündel Mohrrüben; ~ of feathers Federbusch *m*; *cant* ~ of fives Hand *f*, Faust *f*; ~ of flowers Blumenstrauß *m*; ~ of grapes Weintraube *f*; ~ of keys Schlüsselbund *n*; ⚙ ~ of master-keys and pick-locks Sperrzeug *n*; F he's the best of the ~ verhältnismäßig ist er immer noch der beste von der Familie.

bunch-*backed* † (bŏᵐnsch-bākt) *a.* buckelig.

~berry ♀ (~bĕr-ᵉ) *s.* 1. *Am.* kanadischer Hornstrauch (*Cornus canade'nsis*). — 2. *provc.* Felsenhimbeere *f* (*Rubus saxa'tilis*). [(*Mela'nthium virgi'nicum*; *U. S.*).]

~flower ♀ (~flau-ᵉr) *s.* lilienartige Pflanze

~fringes (bŏᵐnsch-frĭn-dGᵉßᵢz) *s/pl.* Büschelfransen *f/pl.* [(*Festu'ca scabre'lla*).]

~grass ♀ (~graß) *s.* Schwingelgras *n*

bunchiness † (bŏᵐn-schᵢ-nᵉßs) *s.* höckrige Beschaffenheit. [Buckelwal *m* (*Mega'ptera*).]

bunch-whale (bŏᵐnsch-(h)wēl) *s.*, *zo.*

bunchy (bŏᵐn-schᵉ) *a.* 1. knorrig, höckrig. — 2. büschelig, traubenförmig, buschig. — 3. ⚒ mit vereinzelten Erznestern.

☞ **bunco**, &c. s. bunko, &c.

buncom(b)e, bunkum *Am.* (beides: bŏᵐnᵏᵒm) [Irisch. Buncombe in Nord-Carolina] *s.*, *parl.* Rede *f* (im Kongreß), ausschließlich für die Wähler in der Heimat gehalten; *fig.* leeres Geschwätz; to speak for B. od. at B. zum bloßen Schein, im Selbstinteresse sprechen; leere Worte machen. [leere Worte reden.]

buncomise ④ ↖ *Am.* (~ᵏᵒm-māīz) *v/n.* ①b.

buncomite *Am.* (~māīt) *s.* eitler Schwätzer.

bund Ost-J. (bŏnd) *s.* Deich *m*, Kai *m*.

bunder[1] Ost-J. (bŏᵐn-dᵉr) *s.* 1. Landungsplatz *m*, Kai *m*. — 2. Hafen *m*. — 3. ↖ Zollhaus *n*. — 4. ⚓ flaches Verkehrsboot in Bombay ꝛc. (auch ~-boat).

bunder[2] (bŏᵐn-dᵉr) *s.*, *zo.* ostindischer Affe.

bunding ⚒ (~dĭnᵍ) *s.* Kasten *m* b. Firstenbau.

bundle (bŏndl) **I** *s.* 1. Bund *n*, Bündel *n*, Pake't *n*; *fig.*, *contp.* Haufe(n) *m*; ☤. — 2. *agr.* Schwad(en) *m*. — 3. *arch.* Bündelpfeiler *m* (a. ~-pillar). — 4. Rolle *f* (Papier, Schriften, Spitzen). — 5. Spinnerei: = 20 hanks Leingarn (s. S. XX). — **II** *v/a.* ①b. 6. in Bündel zusammenbinden, einpacken, zusammenrollen (auch to ~ up). — 7. F to ~ away, in, off, out, &c. hinwege-, hinein-, fort-jagen, hinaus-werfen. — **III** *v/n.* ①b. 8. in Wales ehm.: freiwerben auf dem Bette (angekleidet bei einem Mädchen schlafen; dem hernerischen Kiltgange entsprechend). — 9. einpacken; schleunigst gehen: mst to ~ in, off, out sich schnell hinein-, hinweg-, hinaus-machen; F ~ off!, ~ away! packe Dich!; F ~ on!, ~ along! nur zu!, fort!; mach', daß Du fortkommst!

Zu ~ 1: to give a p. the ~ j-m den Laufpaß geben, j-n fortschicken; to put up in a ~ in ein Bündel packen; to tie up in a ~ in ein Bündel zusammenbinden; ⚉ ~ of glass-panes Bund *n* Tafelglas (6 Scheiben); ~ of hay Bund *n* Heu; ~ of hemp Bund *n* od. Lappe *f* Hanf; ~ of hides Bürde *f* Häute; a ~ of papers ein Bündel od. Pack *m* Papier od. Akten; *fig.* ~ of rags in Lumpen gekleideter Mensch; ~ of straw Bund *n* Stroh; ~ of wood Welle *f*, Reisigbündel *n*. [eisen *n*.]

bundle-*iron* ⚙ (bŏᵐndl-āī-ᵉrn) *s.* Bund-

~pillar (~-pĭl-ᵉr) *s.*, *arch.* = bundle 3.

~press ⚙ (bŏᵐndl-prᵉß) *s.* Bündel-, Garn-, Packpresse *f*.

bundler (bŏᵐnd-lᵉr) *s.* 1. Packer *m*, Bündelmacher *m*. — 2. ehm.: j. der auf dem Bette freiwirbt (s. bundle 8).

bundle-sheath ♀ (bŏᵐndl-schīth) *s.* (Gefäß-) Bündelscheide *f*.

bundlet † (bŏᵐnd-lᵉt) *s.* Bündelchen *n*.

bundley (~lᵉ) *a.* plump, schwerfällig.

bundling-machine ⚙ (bŏᵐnd-lĭnᵍ-mă-schīn) *s.* = bundle-press.

bung (bŏnᵍ) [s/e. *bunge*] **I** *s.* 1. Spund *m*, Spundzapfen *m*, Faßspund *m*; ⚔ Mundpfropf *m* einer Kanone. — 2. † oder *provc.* = bung-hole. — 3. ⚓ *sl.* Gehilfe *m* des Steward, dem die Grogbereitung obliegt. — 4. ⚙ Töpferei: Kapselstoß *m*. — 5. *sl.* (Gast-) Wirt *m*; Brauer *m*. — 6. Schul-*sl.* to tell a ~ lügen. — 7. F † Tasche *f*. — 8. † Taschendieb *m*. — **II** *v/a.* ①a. 9. ein Faß zuspunden, verspunden; verfüllen; auf Lagerfässer ziehen (auch to ~ down, up). — 10. verstopfen, zustopfen. — 11. *sl.* einsperren (a. to ~ up). — 12. ↖ *sl.* to ~ up geben, reichen (*dat.*); thun; j-m hinaufhelfen (auf ein Pferd). — 13. *cant*: a) ver-

hauen; to ~ up a p.'s eyes j-m das Gesicht so zerschlagen, daß er nicht aus den Augen sehen kann; b) ermatten, erschöpfen. — **III** *a.* 14. P schott.: betrunken. [Münze.]

bungall (bŏŋ-găl) [irl.] *s.* ehm.: kleine irische

bungalow (bŏŋ-gă-lō) [hindust.] *s.* 1. leichtes einstöckiges Sommerhaus. — 2. Ost-J.: Stationshaus *n* zur Aufnahme von Reisenden.

Bungay (bŏŋ-gē) *npr.* (engl. Stadt in Suf.); *euph.* go to ~! geh zum Henker!

bung-bore (bŏŋ-bōr ⑨) *s.* = bung-hole.

bung-drawer *provc.* (bŏŋ-drăˑr) *s.* Spundzieher *m* (Werkzeug). [geschickt.]

bungerly † (bŏŋ-gˑr-lē) *a.* plump, un-

bungfunger *Am.* (bŏŋ-fŏn-gˑr) *v/a.* ①a. verblüffen.

bung-hole (~-hōl) *s.* Spundloch *n*; F to save at the spigot, and let it run out at the ~ im kleinen sparen und im großen verschwenden.

bungle (bŏŋgl) **I** *v/n.* ①b. 1. stümpern, pfuschen. — **II** *v/a.* ①b. 2. verpfuschen, verhunzen; zurechtstümpern (a. to ~ up, out). — **III** *s.* 3. Stümperei *f*, Pfuscherei *f*; he made a ~ of it er hat die Sache verpfuscht. — 4. grober Fehler, Schnitzer *m*, F Bock *m*. [per *m*.]

bungler (bŏŋ-glˢr) *s.* Pfuscher *m*, Stümper

bunglery ✎ (bŏŋ-glˢ-rᵉ) *s.* Stümperei *f*.

bunglesome (bŏŋ-glˢ-ßᵐ) *a.* ungeschickt.

bungling (bŏŋ-glĭŋ) *a.* □ ungeschickt, stümperhaft, pfuscherhaft; ~ work Stümperei *f*, Pfuscherei *f*. [Art Boot *n*.]

bungo ⚓ *Am.* (Süden) (bŏŋ-gō) *s.* (*pl.* ~s)

bung-starter (bŏŋ-ßtă-tˢr) *s.* 1. Spundaustreiber *m* (flacher Schlägel). — 2. ⚓ *sl.* = bung 3.

Bungtown *Am.* (~taun) *npr.*: ~ copper in B. (jetzt Barneyville, Massachusetts) plump nachgeprägter engl. Halfpenny. [am Spund.]

bung-vent (bŏŋ-wĕnt) *s.* Luftklappe *f*

bungy † (bŏŋ-dQᵉ) *a.* hervorstehend, dick.

bunion (bŏŋ-iᵘn) [it.] *s.*, *med.* Entzündung *f* am Ballen der großen Zehe.

bunium ♁ ✿ (bjū-nᵉ-ĭᵐ) *s.* Nußkümmel *m*.

bunjarree Ost-J. (bᵘn-dQă-rī) s. brinjarree.

bunk (bŏŋᵏ) **I** *s.* 1. Bett-kasten *m*, -bank *f*. — 2. Schlafkoje *f* (Abteilung im Schiff, Eisenbahn-Schlafwagen; ✎ Schlafraum *m* im Wohnhause; *sl.* Bude *f*, Stube *f*. — 3. *sl.* to do a ~ durchbrennen. — **II** *v/n.* ①a. 4. in einer Schlafkoje schlafen; schlafen gehen (a. to ~ in); they ~ed together sie schliefen zusammen. — 5. *sl.* sich aus dem Staube machen (auch to ~ it). — **III** *v/a.* ①a. 6. *sl.* aus der Schule fortjagen.

bunker[1] (bŏŋ-kˢr) *s.* 1. Behälter *m*, Kasten *m*, Kiste *f* für verschiedene Dinge, bsd. für Kohlen; ⚓ coal-~ Kohlen-bunker *m*, -raum *m*. — 2. *Am.* Kiste *f* zum Sitzen. — 3. *provc.* Rasenbank *f* an der Landstraße &c. — 4. Golfspiel: Loch *n* im Boden. — 5. P Zweck-essen *n*, Festschmaus *m* in einem lodging-house der untersten Gattung (*BM.*). — Vgl. ~[2].

bunker[2] (~) *s.*, *ichth.* = menhaden.

bunker-plate ⚓ (bŏŋ-kˢr-plēt) *s.* Eisendeckel *m* auf dem Kohlenraum.

Bunker's Hill (bŏŋ-kˢ-ßᵗ hĭl) *npr.* Anhöhe auf der Halbinsel Charlestown bei Boston, wo am 17. Juni 1775 3000 Engländer 5000 Amerikaner zum Rückzuge zwangen.

bunkery (~-nᵉ) *a.* armselig, erbärmlich.

bunkin ♀ (bŏŋ-nᵉ-tᵉn) *s.* virginische Schlangenwurzel (*Aristolo'chia serpenta'ria*).

bunko *Am.* (bŏŋ-kō) *cant* **I** *s.* Bauernfängerei *f* durch Kartenspiel &c. — **II** *v/a.* ①a. durch Bauernfängerei ausplündern.

bunko-game *Am.* (~-gēm) *s.* = bunko.

~-joint *Am.* (~-dQĝĭnt) *s.*, *cant* Bauernfänger-Lokal *n* für die Ausplünderung der Opfer.

~-man *Am.* (~-măn) *s.*, *cant* Bauernfänger *m*.

~-steerer *Am.* (~-ßtĭ-rˢr) *s.*, *cant* Schlepper *m* der Bauernfänger, der die Opfer heranzieht.

bunks ♀ *provc.* (bŏnᵏß) *s.* wilde Eichoʼrie.

bunkum *Am.* (bŏŋ-kᵘᵐ) *s.* s. buncombe.

bunky (bŏŋ-kᵗᵉ) *a.*, *sl.* ungeschickt.

bunn † (bŏn) *s.* = bun[1].

bunneah Ost-J. (bŏˢ-nᵉ-a) *s.* = banian[1] 1.

bunnell † oder *provc.* (bŏˢ-nᵉl) *s.* Getränk *n* aus Apfel- oder Birnen-trestern.

bunney *provc.* (bŏˢ-nᵉ) *s.* = bunny 1.

bunnian † (bŏˢ-niᵘn) *s.*, *med.* = bunion.

bunnick P (bŏˢ-nĭk) *v/a.* ①a. schwer mißhandeln, totschlagen.

bunny *provc.* (bŏˢ-nᵉ), *pl.* **~ies** (~ᵏ-ĭz) *s.* 1. Beule *f*. — 2. Kosename: a) für Kaninchen; b) † für Frauen und Kinder. — 3. ⚒ Erzfall *m*, Erzneſt *n*. — 4. Abzugsgraben *m*. — 5. ♀ ~ mouth Löwenmaul *n* (*Antirrhi'-*)

bunnya (~ja) = banian[1] 1. [*num maius*).]

bunodont ♁ (bjūˢ-nᵒ-dŏnt) [neu-lt., grch.] *a.* mit höckerigen Backzahnkronen. [(*DI.*).]

Bunsby (bŏˢnſ-bᵉ) *npr.*: Jack ~ ein Büttel

bunse (bŏnß) *s.*, *cant* = bunce.

Bunsen (*WB.* bū-nᵗ-ßᵉn, *MU.* ~ od. bŏˢ-nᵗ-ßᵉn) **I** *npr.* Robert Wilhelm ~ (berühmter Chemiker, geb. 31. März 1811); *phys.*: ~('s) burner od. lamp Bunsenbrenner *m*; ~('s) battery Bunsensche Batterie; ~('s) cell Bunsensches Element. — **II** b~ *s.* = Bunsen's burner, Bunsen's cell, &c.

bunsenite ♁ (bū-nᵗ-ßᵉ-nāĭt) [Bunsen] *s.*, *min.* Bunseni't *m*.

bunt (bŏnt) **I** *s.* 1. ⚓: a) Buk *m*, Bug *m*, Bauch *m* eines Segels; b) mittelster Teil e-r Raa; c) Bauch *m* eines Netzes. — 2. ♀: a) Weizen-Steinbrand *m* (*Tille'tia ca'ries*); b) Staub-, Rußbrand *m* (*Ustila'go se'getum*). — 3. ♀ † od. *provc.* = puffball. — 4. *provc.* Kornsieb *n*. — 5. *provc.* Schwanz *m* des Hasen oder des Kaninchens. — 6. *cant* Ertragewinn *m*. — 7. *provc.* Stoß *m*. — **II** *adv.* 8. ⚓ ~ fair vor dem Winde. — **III** *v/a.* ①a. 9. *provc.* sieben, sichten. — **IV** *v/n.* ①a. 10. ⚓ (auch to ~ out) sich ausbauchen, schwellen (Segel). — 11. *provc.* mit den Hörnern stoßen. — 12. *provc.* springen, sich bäumen.

buntbok (bŏˢnt-bŏk) *s.*, *zo.* = bontebok.

bunt-ear ♀ (bŏˢnt-ĭᵉ) *s.* = bunt 2.

bunted ♀ (bŏˢ-nᵗ-ᵉd) *a.* brandig (Getreide).

bunter[1] ♁ (bū-nᵗ-ᵗˢr) [dtsch] *s.*, *geol.* bunter Sandstein (= new red sandstone).

bunter[2] † oder *provc.* (bŏˢ-nᵗ-ᵗˢr) *s.* Lumpensammlerin *f*; gemeines Weib; Diebin *f*.

bunter[3] *provc.* (bŏˢ-nᵗ-ᵗˢr) *s.* Kornreinigungsmaschine *f*. — Vgl. ~[1] u. [2]. [zeising *m*.]

bunt-gasket ⚓ (bŏˢnt-gă-ßᵏ-tᵗ) *s.* Bauch-

buntine (bŏˢ-nᵗ-tĭn) *s.* = bunting[3].

bunting[1] (bŏˢ-nᵗ-tĭnᵍ) *s.* 1. ⚓ *carp.* Balkenlager *n* für Maschinen &c. — 2. ⚒ Leerlager *n* in einem Maschinenschacht. — 3. *provc.* Knabenspiel mit Stöcken u. e-m Klötchen. — Vgl. ~[2] u. [3].

bunting[2] (~) *s.*, *orn.* Ammer *f* (*Emberi'za*); common ~, corn ~ = ~-lark; cirl ~ Zaun-ammer (*E. cirlus*); black-headed ~, reed ~ Rohr-ammer (*E. schœ'niclus*); ortolan ~ Ortola'n-ammer (*E. hortula'na*); yellow ~ Gold-ammer (*E. citrine'lla*). — Vgl. ~[1] u. [3].

bunting[3] ⚓ (bŏˢ-nᵗ-tĭnᵍ) *s.* 1. ✹ Flaggentuch *n*. — 2. Flaggen *f*/*pl.*; Flagge *f*; the vessel showed all her ~ ... hatte alle Flaggen (auf)gehißt; there was plenty of ~ about the town die Stadt war reich beflaggt. — 3. Bauch *m* des Segels, Netzes &c.

bunting-crow (bŏˢ-nᵗ-tĭnᵍ-krō) *s.*, *orn.* Nebelkrähe *f* (*Corvus cornix*).

~-finch (~-fĭnſch) *s.*, *orn.* Bgzg vieler amerikanischer Finken- und Sperlings-arten.

~-iron ✪ (~-ăĭ-ᵉrn) *s.* Glasbläser-Pfeife *f*.

~-lark (~-lāᵏt) *s.*, *orn.* Grau-ammer *f* (*Emberi'za milia'ria*). [Bauchtalje.]

bunt-jigger ⚓ (bŏˢnt-dQĭg-ᵗˢr) *s.* doppelte

buntlin † schott. (bŏˢnt-lĭn) *s.* = bunting[3].

buntline ⚓ (bŏˢnt-lĭn oder ~-lāĭn) *s.* Bauch- oder Buk-gording *f*. [Bingskleid *n*.]

buntline-cloth ⚓ (~-klŏth) *s.* Bauchgording

buntling ⚓ (bŏˢnt-lĭnᵍ) *s.* = buntline.

bunton ⚒ (bŏˢn-tᵗn) *s.* Querholz *n*.

bunt-whip ⚓ (bŏˢnt-(h)wĭp) *s.* Bauchtalje *f*.

bunty ♀ (bŏˢn-tᵉ) *a.* brandig (Korn).

bunweed ♀ schott. (bŏˢn-wīd) *s.* Jakobskreuzkraut *n* (*Sene'cio Jacobæ'a*).

bunya Ost-J. (bŏˢn-ja) *s.* = banian[1] 1.

bunya-bunya ♀ (bŏˢn-ja-bŏˢn-ja) *s.* Art Schuppentanne *f* (*Arauca'ria Bidwi'lli*).

Bunyan (bŏˢn-iᵘn) *npr.*: John ~ engl. Prediger (1628–1688), schrieb: *The Pilgrim's Progress*.

bunyon (bŏˢn-iᵘn) *s.*, *med.* = bunion.

buoy ⚓ (bōĭ oder bwōĭ) [a/s. *boye*; lt. *boia* Fessel, Halter] **I** *s.* 1. Boje *f*, Ankerboje *f*; Tonne *f* (als Seezeichen); ~s *pl.* Betonnung *f*; ⚸. — 2. ✎ Rettungsboje *f* (= life-buoy). — 3. *fig.* etwa: Rettungsanker *m*. — **II** *v/a.* ①a. 4. auf-bojen, auf dem Wasser flott erhalten (meist to ~ up). — 5. Fahrwasser aus-bojen, durch Bojen bezeichnen (✎ to ~ out). — 6. *fig.* Geist, Herz aufrecht erhalten, emporheben (mit to ~ up); ~ed up by hope von Hoffnung getragen. — **III** *v/n.* ①a. 7. sich schwimmend oben erhalten.

Zu ~ 1: ~ adrift verschlagene, weggetriebene Tonne; the ~ bears ... man peilt d. Boje ...; the ~ has broken adrift, is gone die Boje ist weggetrieben; to bleed a ~ das Leckwasser aus e-r Boje abfließen lassen; to make fast to a ~ an einer Boje vertäuen; to stream the ~ die Boje über Bord werfen, strömen; to take up a ~ eine Boje einnehmen.

buoyage ⚓ (b(w)ōĭ-ᵉdQ) *s.* Bojen *f*/*pl.*, Betonnung *f*.

buoyance ✎ (~ᵉnß) *s.* = buoyancy.

buoyancy (b(w)ōĭ-ᵉn-ßᵉ), *pl.* **~ies** (~ßᵉz) *s.* 1. Schwimmkraft *f*, Tragvermögen *n* schwimmender Körper, Auftrieb *m*. — 2. *fig.* Schwungkraft *f*, Spannkraft *f*, Heiterkeit *f*, Lebhaftigkeit *f*. — 3. ✹ steigende Tende'nz.

buoyant (~ᵉnt) *a.* □ 1. schwimmend, hebend, im Schwimmen erhaltend. — 2. *fig.* heiter, lebendig, in gehobener Stimmung. — 3. ✹ Börse: steigend.

buoyantness † (~-nᵗß) *s.* = buoyancy.

buoy-rope ⚓ (~-rōp) *s.* Bojereep *n*, Ankerreep *n*; the ~ runs foul of the rudder das Bojereep fischt; ~ knot Bojereepsknoten *m*.

buphaga ♁ (bjūˢ-fᵉ-ga) [neu-lt.] *s.*, *orn.* Madenhacker *m*.

buphthalmos ♁ (bĭᵘ-ſthăˡl-mᵗßˢ) [grch.] *s.*, *med.* Ochsenauge *n* (Augenkrankheit).

buphthalmum, ~s ♁ ✿ (bĭᵘ-ſthăˡl-mᵗᵐ, ~mᵗßˢ) [grch.] *s.* Ochsenauge *n* (= mayweed). [(*Bupleu'rum*).]

buplever ✿ (bĭᵘ-plĕˢ-wᵉ-ᵗˢr) [fr.] *s.* Hasenohr *n*

buprestid(an) ♁ (bĭᵘ-prĕˢ-tĭd, ~ᵗ-dᵉn) [neu-lt., grch.] *ent.* **I** *a.* Familie der Prachtkäfer betreffend. — **II** *s.* Prachtkäfer *m*.

bur[1] (bᵉˢ) [m/e. *burre*, *borre* = dän. *borre* Klette] **I** *s.* 1. ✹ Klette *f* (*A'rctium lappa*). — 2. ✹ rauhe oder stachelige Samenschale: Igel *m* der Kastanie; Klette *f* (a. *fig.*); ⚸. — 3. ✹ weibliche Hopfenblüte vor der Befruchtung. — 4. allg.: mit rauhe Schwellung *f*, Erhebung *f*, bsd.: a) ✹ Knoten *m*, Knorren *m* am Baum; b) *vet.* Knötchen *n* bei der Pferderäude; c) *hunt.* Kolben-aufsatz *m*, Rose *f* des Hirsches; d) ✎ Ohrläppchen *n*; e) Aufsatz *m* e-r Flintenkugel; f) ✪ ✎ Kopf *m* e-s Bolzens; g) ✪ Grat *m*, Bart *m* (beim Schleifen; rauhe Kante); h) ✕ ehm.: stählerner Beinschutz am Sattel; i) ✪ Putzen *m* (ausgeschlagenes Metallstück); k) Knoten *m*, harter Teil in einer weichen Steinart. — 5. ✪ Werkzeuge und Gerätschaften: a) dreikantiger Lochmeißel; b) kleine Kreissäge; c) geriefstes Räumeisen; d) = bur-drill; e) Schrauben-

mutter-, Niet-blech *n*; f) ⚔ ehm.: breiter eiserner Ring an der Turnierlanze, am Stiel der Streitaxt; g) † hinter ein Wagenrad gelegter Stein ꝛc.; Hemm-schuh *m*, -kette *f*; h) Schleifstein *m*; Wetzstein *m* für Sensen; i) kieselhaltiges Gestein *n* zu Mühlsteinen; k) *provc.* Art sandiger Kalkstein (*Dorsetsh.*); l) Zahnheilkunde: Bohrer *m* mit gezahntem Kopfe; m) Wanke *f* der Tuchscherer. — 6. ⚙ ~s *pl.* beim Brennen gf.-gebackene Ziegel *m/pl.* — 7. ⚙ Flockseide, die an den Reifern hangen bleibt. — 8. ✎ Kochk.: Kalbs-bröschen *n*, -milch *f*. — 9. ❦ schott.: Keulenmoos *n* (*Lycopo'dium clava'tum*). — 10. † *anat.* äußerer Gehörgang. — 11. guttura'le Aussprache des lingua'len r, Schnarren *n* des r (bsd. in *Northumld.*). — 12. † surrendes Geräusch (s. birr 3). — **II** *v/n.* ①e. 13. das r schnarrend aussprechen. — 14. rauh, heiser sprechen od. flüstern. — 15. surren. — **III** *v/a.* ①e. 16. ⚙ Kletten u. fremde Körper entfernen aus (Wolle ꝛc.). — 17. *provc.* ein Rad hemmen.

§ **Zu ~ 2:** *fig.* ~ in the throat Kratzen *n* in der Kehle; to stick (cleave od. cling) like a ~ sich wie eine Klette anhängen. §

bur[2] *provc.* (bö͝r) *s.* 1. Bau *m* e-s Kaninchens ꝛc. (= burrow). — 2. Hof *m* um den Mond.

burac ♎ † (bjŭ͝ʳ-răk) *s.*, *chm.* jede Art Salz.

buran (bŭ͝ʳ-răn) [fr.] *s.* Schneesturm *m*.

buratite ♎ (bjŭ͝ʳ-rᴬ-tᴬīt) *s.*, *min.* Barati't *m*. [(*Triumfe'tta*).]

bur-bark ❦ (bö͝ʳ-bᴬ͝ʳk) *s.* Triumfette [ff]

burble[1] † (bö͝ʳbl) **I** *v/n.* 1. Blasen werfen, brodeln. — 2. gurgelnd, brausend sich wälzen. — **II** *s.* 3. Blase *f*, Bläschen *n*.

burble[2] schott. (bö͝ʳbl) **I** *s.* Verwirrung *f*, Unordnung *f*. — **II** *v/a.* ①b. verwirren.

burbolt † od. *provc.* (bö͝ʳ-bōlt) *s.* = burbot.

burbot (bö͝ʳ-bᵊt) [a/f. *bourbotte*] *s.*, *ichth.* Quappe *f*, Aalraupe *f* (*Lota vulga'ris*).

bur-brick ⚙ (bö͝ʳ-brĭk) *s.* = bur[1] 6.

bur-chisel ⚙ (~-tshĭsˡ-ᵉl) *s.*, *carp.* Fugenräumer *m*. [(zange *f*.)]

bur-cutter ⚙ (~-kŏt-ᵏᵉʳ) *s.* (Kugel-)Abstoßer

burd (bö͝ʳd) *s.* 1. † od. schott. = bird u. board[1]. — 2. † od. *poet.* Dame *f*; Mädchen *n*.

burd-alane, burd-alone ⑤ † schott. (bö͝ʳd-ᴬ-lēn, ~lōn) *a.* mutterseelen-allein.

burdash † (bö͝ʳ-dă͝ʳsh *s.* = berdash.

burdelais ❦ (bö͝ʳʳ-dᵊ-lē) [fr.] *s.* Bordeaux-Weintraube *f*.

burden[1] (bö͝ʳdn) [m/e. *burden*, *birden*, a/e. *byrthen*; von *beran* tragen] **I** *s.* 1. Last *f*, Ladung *f*; ⚓. — 2. *fig.* Last *f*, Bürde *f*, Druck *m*; drückende Abgabe; ⚓. — 3. ⓦ Last *f* (e. bestimmtes Gewicht, zB. für Stahl = 120 od. 180 pounds). — 4. ⚓ Tragfähigkeit *f*, Lastigkeit *f*, Tonnengehalt *m*; ⚓. — 5. ⚙ *metall.* ~ of a furnace Beschickung *f*, Gicht *f*, Einsatz *m*; ⚓. — 6. ⚒ träges Obergestein. — 7. † *fig.* Bürde *f* (Kind im Mutterleib); Geburt *f*, Schwangerschaft *f*; at one ~ bei einer Niederkunft. — 8. ❦ † Erzeugnis *n* des Bodens, Frucht *f*. — **II** *v/a.* ①a. 9. beladen, belasten, beschweren. — 10. *fig.* belasten, bedrücken; aufbürden (*dat.*). — 11. † to ~ a p. (with) j-m zur Last legen.

§ **Zu ~ 1:** beast of ~ Lasttier *n*; ⚓ ship of ~ Lastschiff *n*; to bear a ~ eine Last tragen (a. *fig.*).

Zu ~ 2: to be a ~ to a p. j-m zur Last sein, eine Last sein für ...; to bear the ~ of a conversation die Kosten e-r Unterhaltung tragen; to take a ~ on oneself eine Last auf sich nehmen; to throw off a ~ eine Last abschütteln; jur.: ~ of proof (lt. *onus proba'ndi*) Last *f* des Beweises e-r gegenteiligen Behauptung; I put the ~ of proof on him ich verlange Beweise von ihm; no one knows the weight of another's ~ e. jeder weiß am besten selbst, wo ihn der Schuh drückt. §

burden[2] (bö͝ʳdn) [a/f. *bourdon*, mlt. *burdon-em* lange Orgelpfeife] *s.* 1. ♪: a) Refrain *m*, Kehrreim *m* eines Liedes; b) Baß *m*, Begleitung *f*; to bear a (od. the) ~ Begleitung singen (a. ⁺⁄₊ burthen); c) Brummer *m* am Dudelsack; d) Tanzlied *n*. — 2. F oft wiederholter Gegenstand, Haupt-inhalt *m* e-r Rede, Hauptthema *n*, Wiederholung *f*; F old ~ alte Leier; to keep up the ~ of the discourse in demselben Gesprächsgegenstande fortfahren. — Vgl. ~[1] u. [3].

burden[3] † (~) *s.* Keule *f* (*SP.*).

burdenable † (bö͝ʳ-dn-ᵊbl) *a.* 1. belastungsfähig. — 2. lästig, kostspielig.

burdened (bö͝ʳ-dᵊnd) *a.* 1. † als Last auferlegt. — 2. belastet, bedrückt. [drücker *m*.]

burdener (bö͝ʳ-dn-ᵉʳ) *s.* Belaster *m*, Be-

burdenless (bö͝ʳ-dn-lĕß) *a.* unbelastet (a. *fig.*).

burdenous † (~ᵎß) *a.* 1. = burdensome. — 2. nutzlos.

burdensome (~ßᵐ) *a.* □ 1. lästig, beschwerlich, drückend. — 2. schwer. — 3. † belastungsfähig.

burdensomeness (~-nᵎß) *s.* Beschwerlichkeit *f*, das Drückende. [wollenstoff.]

burdet, ~it ⓦ † (bö͝ʳ-dᵎt) *s.* Art Baum-

Burdett-Coutts (bö͝ʳ-dĕʳt-tū͝ʳtß) *npr.* (bekannte engl. Menschenfreundin, geb. 1814).

burdock ❦ (bö͝ʳ-dŏk) *s.* Klette *f*, Butzen-, Hopfen-klette (*A'rctium lappa*); climbing ~ Acker-, Wald-klette (*A. persona'ta*); woolly ~ wollige Klette, Bergklette (*A. tomento'sa*); lesser ~ Spitz-, Kropf-klette (*Xa'nthium*).

Burdon[1] (bö͝ʳ-dn) *npr.*: *cant* ~'s Hotel Gefängnis in Whitecross Street (Lo.).

burdon[2] † (~) *s.* Maultier *n* (v. Pferdehengst u. Eselin). [Weltz-stein-Schärfer *m* (Werkzeug).]

bur-dresser ⚙ (bö͝ʳ-drĕß-ᵉʳ) *s.* Mühl- od.

bur-drill ⚙ (~-drĭll) *s.* kleiner Drillbohrer mit klettenförmiger Spitze.

bureau (bjŭ͝ʳ-rō, bĭu-rō͝ʳ), *pl.* ~x, ~s (~z) [fr.] *s.* 1. Schreib-pult *n*, -tisch *m*, -bureau *n*. — 2. *Am.* Kommo'de *f* (a. mit Toilettenspiegel). — 3. bsd. *Am.* Bureau *n*, Amts-, Geschäfts-zimmer *n*. — 4. *Am.* Unterabteilung *f* e-s Regierungsdepartements; ~ system = bureaucracy; ~ of Statistics stati'stisches Bureau; Signal-service ~, F Weather ~ Hauptwetterwarte in Washington.

bureaucracy (bĭu-rŏʳ-kr-ᵉ oder bĭu-rŏʳ-rᴬ-ßᵉ) [fr.] *s.* Bureaukratie *f*.

bureaucrat (bjŭ͝ʳ-rᵊ-krᴬt) *s.* Bureaukra't *m*.

bureaucratic(al □) (bjū-rᵊ-krᴬ͝ʳt-ĭk, ~ᵏ-tˡ-ᵉl) *a.* bureaukra'tisch.

bureaucratism (bĭu-rŏʳ-krᴬ-tĭsm od. ~rŏʳt-rᴬ-~) *s.* Bureaukrati'smus *m*.

bureaucratist (~tĭßt) *s.* 1. ✎ Bureaukra't *m*, Aktenmensch *m*. — 2. Verfechter *m* des Bureaukrati'smus.

burette (bĭu-rĕʳt) [fr. *id.*] *s.* 1. *chm.* Bürette *f*; ~ with a clip Bürette mit Quetschhahn. — 2. verzierte Kanne (a. † buret).

bur-fish (bö͝ʳ-fĭsh) *s.*, *ichth.* Igelfisch *m*.

bur-flag ❦ (~-flăg) *s.* Igelkolbe *f*, Riedgras *n* (*Sparga'nium*).

burg † (bö͝ʳg, bŭ͝ʳg) *s.* = borough.

burgage (bö͝ʳ-gᵊdǫ) *s.* Bürgerlehen *n* (Besitz von Ländereien, welche Bewohner e-s borough od. einer city zu Lehen haben).

bur-gage ⚙ (bö͝ʳ-gĕdǫ) *s.* Lehrbolzen *m*.

burgage-tenant (bö͝ʳ-gᵊdǫ-tĕn-ᵊnt) *s.* Inhaber *m* eines Bürgerlehens.

burgage-tenement (~-tĕʳn-ᵗ-mĕnt) *s.* Pacht *f* in burgage (s. bs.).

burgage-tenure (~-tĕʳn-jŭ͝ʳ) *s.* = burgage.

burgall *Am.* (bö͝ʳ-gâl) *s.*, *ichth.* = bergall.

burgaloo ❦ *Am.* (bö͝ʳ-gᴬ-lū) *s.* Glanz-, Glas-birne *f*.

burgamot † (bö͝ʳ-gᴬ-mŏt) *s.* = bergamot.

burganet ⚔ † (~nĕt) *s.* Sturmhaube *f*.

burge *provc.* (bö͝ʳdǫ) *s.* = bridge.

burgee (*MU.* bö͝ʳ-dǫī͝ʳ, *CT.D.* bö͝ʳ-dǫī) *s.* 1. ⚙ kleine Kohlen *f/pl.* (für Maschinen). — 2. ⚓ dreieckige (Namens-) Flagge (auf Handelsschiffen ꝛc.).

burgeois (bö͝ʳ-dǫĭ͝ʳß) *s.*, *typ.* = bourgeois[2].

burgeon (bö͝ʳ-dǫᵊn) [a/f. *borjon*, *burjon*; fr. *bourgeon*] **I** *s.* 1. ❦ ✎ Knospe *f*, Auge *n*. — 2. *zo.* Keim *m*. — 3. Knopf *m* od. Buckel *m* am Buchdeckel. — **II** *v/n.* ①a. 4. knospen, ausschlagen, hervorsprießen (auch *fig.*). — **III** *v/a.* ①a. 5. (auch *fig.*) hervorsprießen lassen, hervorbringen (auch to ~ out, forth).

burgeoned (bö͝ʳ-dǫᵊnd) *a.* mit Knospen.

burger-master (bö͝ʳ-gᵏᵉʳ-maß-tᵗᵉʳ) *s.* = burgomaster.

burgess (bö͝ʳ-dǫᵎß) [a/f. *burgeis*, fr. *bourgeois*, mlt. *burge'nsis*] **I** *s.* (*pl.* ~es, ~dǫᵎ-ßᵎs) 1. (Wahl-) Bürger *m*, Wähler *m* e-s Wahlfleckens; ~ roll die alljährlich durch die overseers of the poor aufgestellte Liste (~ list) der städtischen Wähler. — 2. *parl.* Abgeordneter *m*, Deputierter *m* e-s Wahlfleckens. — 3. Magistrat *m* e-s Wahlfleckens. — 4. † *Am.*: House of Burgesses = House of Delegates vor der Revolution. — **II** schott. *v/a.* ①c. 5. zum Wahlbürger oder Abgeordneten machen.

burgessdom (bö͝ʳ-dǫᵎß-dᵊm) *s.* Wählerschaft *f* eines Wahlfleckens.

burgess-ship (~shĭp) *s.* Wahl-, Bürger-recht *n* in e-m Wahlflecken; Abgeordnetenwürde *f*.

burgessy † (~dǫᵎ-ßᵉ) *s.* = burgess-ship.

burggrave (bö͝ʳg-grēw) [dtsch] *s.* deutscher Burggraf. [Stadt (= borough).]

burgh schott. (bö͝ʳg oder bö͝ʳʀ-ᵉ) *s.* korporierte

burghal schott. (bö͝ʳ-gˡ) *a.* Gemeinde-...

burghbote † (bö͝ʳ-gᵎ-bōt) *s.* jur.: Abgabe *f* zur Erhaltung der Befestigungswerke der Burg.

burghbrech † (bö͝ʳg-brĭtsh) *s.* die e-m Burgflecken wegen Landfriedensbruchs auferlegte Strafe.

burgher ✎ (bö͝ʳg-gᵉʳ) *s.* 1. Bürger(in). — 2. halb-holländischer Abkömmling (Ceylon). — 3. *eccl.* B~s *pl.* schottische konservative religiöse Partei (1747–1820).

burgherdom ✎ (~-dᵊm) *s.* Bürgertum *n*.

burghermaster ✎ (bö͝ʳ-gᵏᵉʳ-maß-tᵗᵉʳ) *s.* = burgomaster.

burghership ✎ (~-shĭp) *s.* Bürgerrecht *n*.

Burghley (bö͝ʳ-[ᵉ]) *npr.* = Burleigh.

burghmote † (bö͝ʳg-mōt) *s.* Gericht *n* e-s Wahlfleckens.

burghmote-horn † (~-hōᵊn) *s.* Horn, durch dessen Klang das Gericht zusammenberufen wurde.

burgie ⚓ (bö͝ʳ-dǫĭ) *s.* = burgee 2.

burglar (bö͝ʳg-lᵗᵉʳ) [spät-lt. *burglator*] *s.* (nächtlicher) Einbrecher.

burglar-alarm ⚙ (~lᵗᵉʀ-ᴬ-lâ͝ʳm) *s.* Lärmglocke, die beim Öffnen von Thür, Fenster ꝛc. ertönt.

burglarer † (bö͝ʳ-gˡ-ʀᵗᵉʳ) *s.* = burglar.

burglarian ✎ (bö͝ʳg-lâ͝ʳ-ʀᵗ-ĭn) *s.* = burglar.

burglarious (bö͝ʳg-lâ͝ʳ-ʀᵗ-ĭß) *a.* □ einbrecherisch; Einbruchs-...

burglarise ④ (bö͝ʳg-lᵗ-rᴬīz) *v/a.* ①b. mittels Einbruchs stehlen. [sicher.]

burglar-proof (bö͝ʳ-gˡ-ᵗ-prūf) *a.* diebes-

burglary (bö͝ʳ-gˡ-ʀᵉ), *pl.* ~ies (~ʀᵗᵎz) *s.* 1. (nächtlicher) Einbruch. — 2. † = burglar.

burgle (bö͝ʳgl) *co.*, *sl.* ①b. **I** *v/n.* einbrechen. — **II** *v/a.* = burglarise.

burgmote † (bö͝ʳg-mōt) *s.* = burghmote.

burgomaster (bö͝ʳ-gᵒ-maß-tᵗᵉʳ) *s.* 1. Bürgermeister *m* (in Deutschland und Holland). — 2. *orn.* große Seemöwe (*Larus glaucus*).

burgonet(te) ⚔ † (~nĕt) *s.* = burganet.

burgoo (bö͝ʳ-gū, *MU.* bö͝ʳ-gū͝ʳ) *s.* 1. ⚓ Haferbrei *m*. — 2. *Am.* stark gewürzte Suppe aus verschiedenen Fleisch-arten u. Gemüsepflanzen. — 3. *Am.* Volksfest *n* (s. barbecue 4), bei dem auch ~ gegessen wird (*Kentucky*).

Burgoyne (bʊ̈r-gȯi̯n) **I** *npr., id.*; bfd. John ~ (engl. Feldherr im amerik. Freiheitskriege, dessen Armee 1777 bei Saratoga gefangen wurde). — **II** † *Am.* **b~** *v/a.* umzingeln, fangen.

bur-grass ♀ (bȯ͝r'-graß) *s.* Klebgras *n* (*Pa'nicum glutino'sum*).

burgrave (bȯ͝r'-graēv) *s.* = burggrave.

burgraviate (bȯ͝r-graē'-wi̯-ĭt) *s.* deutsche Burggrafschaft.

burgullian† (bʊ̈r-gʊ̈l[-ə-]n) *s.* Renommi'st *m.*

Burgundian (bʊ̈r-gȯn-dē-ən) **I** *a.* burgundisch. — **II** *s.* Burgunder(in).

Burgundy (bȯ͝r'-gᵘn-dē) **I** *npr.* 1. *geogr.* Burgu'nd *n.* — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, **~bʊ̈f**) 2. Burgunder *m* (Wein). — 3. ♀ ~ hay, ~ trefoil Schneckenklee *m* (*Medica'go sati'va*). — 4. ~ pitch weißes burgundisches Pech von der Weiß- od. Edel-tanne (*A'bies exce'lsa*). — 5. † Art Damenhaube *f*.

burgy ⚒ *provc.* (~dʒᵉ) *s.* Nußkohle *f*.

burhel ſ. burrhel. [graben (auch *fig.*).]

buriable (bĕ'ʀ-ə-bl) *a.* begrabbar, zu be-ſ

burial (bĕ'ʀ-ə-l) [bury] *s.* 1. † Grab *n*, Kirchhof *m*. — 2. Begräbnis *n*, Beerdigung *f*, Bestattung *f*, Leichen-, Begräbnisfeier *f*. [Metallſarg.]

burial-case (bĕ'ʀ-ə-l-kēß) *s.* Luftdichter/

~club (~klʊ̈b) *s.* Beerdigungs-, Sterbe-kaſſe *f*.

~feast (~fīßt) *s.* Leichenſchmaus *m*.

~fee (~fi) *s.* Begräbnisgebühren *f/pl*.

~ground (~graund) *s.* Begräbnisplatz *m*, Kirchhof *m*.

~hill (~hĭl) *s.* Grabhügel *m*.

~mound (~maund) *s.* = burial-hill.

~permit ⓑ *Am.* (~pȯ'-mi'ʳt) *s.* Erlaubnisſchein *m* zur Beerdigung. [a. Grab *n*.]

~place (~pleß) *s.* Begräbnisſtätte *f*, *Am.*]

~service (~bȯ͝r'-wĭß) *s.*, *eccl.* Ritus *m* bei Begräbniſſen; Begräbnisliturgie *f*, Totenmeſſe *f*.

~society (~bᵉ-ßā'-ə-tᵉ) *s.* = burial-club.

~stone (~ßtōn) *s.* Grabſtein *m*.

~yard (~jā'ʳd) *s.* = burial-ground.

burian † oder ſchott. (bĕ'ʀ-ə-n) *s.* Hügel *m*; meiſt: vorhiſtoriſcher Burgwall.

burier (bĕ'ʀ-ə-i'ʳ) *s.* 1. Beerdigender *m*. — 2. ⸜ Totengräber *m*.

burin ⊛ (bi͡u'-rᵉn) [fr.] *s.* 1. Grabſtichel *m*. — 2. Zahnmeißel *m*. — 3. Stil *m*, Manier *f* e-s Kupferſtechers. [Holzſchneider *m*.]

burinist (bi͡u'-rᵉ-nĭßt) *s.* Kupferſtecher *m*,]

buri-nut ♀ (~nʊ̈t) *s.* Frucht von *Parina'rium lauri'num*. [(*Carpoda'cus fronta'lis*).]

burion *Am.* (~ʀə-n) *s.*, *orn.* Art Gimpel *m*]

buritis ♀ (*IMP.D.* bi͡u-ri'ʳ-tᵉ, *CT.D.* bi͡u-rᵉ-tī'ʳ) [port.] *s.* Fächerpalme *f* (*Mauri'tia*).

burka (bȯ͝r'-ka) [ruſſ.] *s.* Burka *f* (Art Mantel).

Burke (bȯ͝rk) **I** *npr., id.*; bfd.: a) Edmund ~ brit. Staatsmann u. Redner (1730–97); b) ~'s Peerage bekanntes genealogiſches Sachbuch; c) ein 1829 hingerichteter Verbrecher, der die Leichen ſeiner mittels einer Pechmaske erſtickten Opfer an die Anatomie verkaufte. — **II b~** *v/a.* ①b. nach Art des ~ oder zu demſelben Zwecke ermorden; *fig.* (bfd. *parl.*) erſticken, leiſe unterdrücken.

burker ⸜ (bȯ͝r'-kᵉr) [Burke c] *s.* Mörder *m* nach Burke's Art.

burkism ⸜ (~kĭſm) [Burke c] *s.* Morden *n* (um die Leichen zu anatom. Zwecken zu verkaufen).

Burkite (bȯ͝r'-kā-ĭt) *s.*: a) *pol.* Anhänger *m* Edm. Burke's (ſ. Burke a); b) Nachahmer *m* des Mörders Burke (ſ. Burke c).

burkundaz, ~auze Oſt-J. (beides: bȯ͝r'-kᵉn-dăſ) [ar.-perſ.] *s.* Flintenträger, bfd. Hindu mit Schild und Schwert als Wächter, Thürſteher ꝛc.

burl[1] (bȯ͝rl) [a/ſ. *bourle* Wollflocke] **I** *s.* 1. ⊛ Knoten *m* (im Garn oder Tuch). — 2. ♀ *Am.* Knoten *m*, Aſt *m* im Holze (= bur[1] 4a). — 3. † Knötchen *n* auf der Haut (vgl. bur[1] 4b). — **II** *v/a.* ①a. 4. ⊛ Tuch noppen, beleſen.

burl[2] *provc.* (bȯ͝rl) *v.* ①a. = birl[1].

burlap ⓦ (bȯ͝r'-lăp) *s.* grobe Leinwand.

Burleigh (bȯ͝r'-lᵉ) *npr.*: William Cecil, Lord ~ engl. Staatsſekretär unter Eliſabeth († 1598); *fig.* Lord ~'s nod vielſagendes Kopfſchütteln (nach einer Scene aus *SR.'s Critic*).

burler ⊛ (bȯ͝r'-lᵉr) [burl[1]] *s.* Nopper *m*.

burlesque (bʊ̈r-lĕ'ßk) [fr.] **I** *a.* burle'sk, poſſenhaft, lächerlich. — **II** *s.* das Burleske, Poſſe *f*, Satire *f*. — **III** *v/a.* ①b. burlesk behandeln oder einkleiden, traveſtieren. — **IV** ⸜ *v/n.* ①b. karikieren.

burlesquer (bʊ̈r-lĕ'ßk-ᵉr) *s.* Verhöhner *m*.

burlet † (bȯ͝r'-lᵉt) *s.* 1. Wulſt *m* an der Frauen-Kopfbedeckung. — 2. Kapuze *f*. — 3. Lanzenſchaft *m*. — 4. ♀ = burdelais.

burletta ♪ (bʊ̈r-lĕ'-t-a) [it.] *s.* kleine komiſche Oper, ſcherzhaftes Muſikſtück.

burley, ~ie, ~y ſchott. (bȯ͝r'-lᵉ) *s.* = byrlaw.

burlily (bȯ͝r'-lᵉ-lᵉ) *adv.* von burly.

burliness ⸜ (~nĕß) [burly] *s.* 1. Umfang *m*, Beleibtheit *f*. — 2. prahleriſches Weſen.

burling † od. *provc.* (bȯ͝r'-lĭnᵍ) *s.* Färſe *f* (einjähriges Rind).

burling-iron ⊛ (~ai'-ᵉrn) *s.* Nopp-eiſen *n*.

burling-machine ⊛ (~mᵃ-ſchīn) *s.* Noppmaſchine *f*.

Burlington (bȯ͝r'-lĭnᵍ-tᵉn) *npr.* (engl. St.); ~ House Sitz der Royal Society, der Kunſtakademie, der Prüfungskommiſſion der Londoner Univerſität ꝛc. (in Piccadilly, Lo.); ~ Arcade (a. the ~) dort befindl. Paſſage mit feinen Läden.

burly (bȯ͝r'-lᵉ) *a.* (**~ily** *adv.*) 1. vom Körper: ſtark, dick, plump; grob; ~ King Harry populäre Bezeichnung Heinrichs VIII. — 2. † ſtattlich, prächtig. — 3. † lärmend, prahlend.

Burma(h) (bȯ͝r'-ma) *npr., geogr.* Birma *n* [ſ. Birma). [ma'nin *f*.]

Burman (bȯ͝r'-mᵘn) *s.* Birma'ne *m*, Birma-

bur-marigold ♀ (bȯ͝r'-mă'ʀ-ᵍ-gōld) *s.* Art Zweizahn *m* (*Bidens*).

Burmese (bȯ͝r-mi'ʳ-ſ, ~mi'ʳß) **I** *a.* 1. birma'niſch. — **II** *s.* (*pl.* ~) 2. Birmane *m*, Birmanin *f*, Birmanen *pl.* — 3. Birmaniſch(e) *n* (Sprache). [ſtone.]

bur-millstone (bȯ͝r'-mĭl'-ßtōn) *s.* = bur-ſ

burn[1] (bȯ͝rn) [2 verſch. Stämme: a) a/e. *beornan* in Brand ſein; b) a/e. *bærnan* (ver)brennen] **I** *verb active* ③ (*pret.* u. *p.p.* burnt u. burned) 1. (ver)brennen (auch *fig.*); ☿. — 2. durch Feuer oder Hitze verändern, beſchädigen: a) verbrennen, verſengen; b) Speiſen anbrennen (laſſen); c) Haut verbrennen, bräunen (bfd. von der Sonne); ☿. — 3. ⊛ Ziegel, Kalk, Kohlen, Porzellan ꝛc. brennen; ⚒ verkohlen, verkoken. — 4. Wein heiß machen; burnt claret Glühwein *m*. — 5. ausbrennen (z.B. Kamin); ausglühen. — 6. a) *surg.* Wunden ꝛc. brennen; b) ⓦ Warenkiſten durch Einbrennen zeichnen; c) brandmarken. — 7. Bowling-Spiel: to ~ a bowl eine Kugel verſchieben, von der Stelle rücken. — 8. *fig.* entflammen mit. — 9. † *cant* verbrennen, vene'riſch anſtecken. — 10. mit *adv.* u. *prp.*: to ~ **alive** (od. to ~ to death) lebendig verbrennen; to ~ **away** ab-, weg-brennen; to ~ **down** ab-, nieder-brennen; to ~ **in**, ⸜ **into** Farben ꝛc. einbrennen; to ~ **out**: a) Fäſſer ꝛc. ausbrennen; b) ausräuchern, durch Hitze od. Feuer aus e-m Ort vertreiben; to ~ out of house and home von Haus und Hof vertreiben; to ~ **through** e. Loch brennen durch, durchbrennen; to ~ **to** ashes, to cinders zu Aſche, zu Kohle verbrennen; to ~ to death lebendig verbrennen; to ~ to powder zu Pulver brennen; ⊛ to ~ metals **together** Metalle durch Guß löten, zuſ. ſchmelzen; to ~ **up** gänzlich verbrennen. — **II** *verb neuter* 11. (ver)brennen, in Feuer ſtehen. — 12. durch Hitze beſchädigt od. verändert werden: verbrennen (durch die Sonne), verſengen, anbrennen. — 13. funkeln, leuchten, glühen; ☿. — 14. ⸜ den Feuertod erleiden (= to be burnt). — 15. *fig.* entbrennen, entflammen (v. Leidenſchaften, Kampf); (with) vor Begierde ꝛc. brennen. — 16. *fig.* brennen, ſehr heiß ſein (Geſicht, Ohr ꝛc.); ☿. — 17. ⸜ *poet.* wallen, wogen (vom Waſſer). — 18. bei gewiſſen Spielen: brennen (einem verſteckten Gegenſtand beim Suchen ſehr nahe kommen). — 19. mit *adv.* u. *prp.*: to ~ **away** ab-, weg-brennen; to ~ **down** ab-, niederbrennen; to ~ **into** tief einbrennen, einfreſſen; *fig.* einen tiefen Eindruck machen auf; to ~ **out** ausbrennen, niederbrennen, bis zu Ende brennen, ſich verzehren; to ~ **to** (a vessel) anbrennen (von Speiſen); to ~ to the ground völlig niederbrennen; to ~ **up** ſtark brennen, ganz in Brand ſein. — **III** *substantive* 20. ⊛ Brand *m*, Brennen *n* von Ziegeln ꝛc. — 21. Brandwunde *f*. — 22. Brandzeichen *n*, Brandmal *n*. — 23. ♀ ⸜ Brand *m*. — 24. *Am.* durch Abbrennen entſtandene Waldlichtung. — **Vgl. ~**[2] **u.** [3].

Zu burn[1] **1:** *prvb.* ſchott.: to ~ a bawbee (= halfpenny) candle seekin' a farthin' ein Groſchenlicht verbrennen, um einen Pfennig zu ſuchen; *fig.* to ~ one's boats (behind one) ſeine Schiffe hinter ſich verbrennen (ſich den Rückzug unmöglich machen); *fig.* to ~ the (od. one's) candle at both ends das Licht an beiden Enden anzünden (ſ-e Kräfte, Mittel ꝛc. unnütz, bis zur Erſchöpfung verſchwenden); to ~ daylight am hellen Tage Licht brennen, *fig.* et. Unnützes thun; to ~ one's fingers ſich die Finger verbrennen (auch *fig.*); to ~ gas Gas brennen; P ~ him! hol' ihn der Henker! (= blank him!, ſ. blank 32); F money ~s (a hole) in his pocket das Geld brennt ihm in der Taſche; *fig.* to ~ the Thames etwas Unmögliches, Unglaubliches thun, etwa: das Meer ausſchöpfen; to ~ the water Lachſe ſtechen bei Fackelſchein.

Zu ~ 2: to ~ black, hard ſchwarz, hart brennen oder backen; † *fig.* to ~ seasonable weather eine gute Gelegenheit nicht benutzen.

Zu ~ 13: to ~ red, blue, bright, briskly mit roter, blauer Farbe, hell, lebhaft brennen; to ~ dull oder dully dunkel, trübe brennen; *fig.* his shame ~s into him es brennt ihm auf der Seele.

Zu ~ 16: ~ing face, eyes brennende(s) Geſicht, Augen; the patient ~s with fever ... hat heftige Fieberhitze.

burn[2] [ſchott., *provc N.*(bō'ʳn) [a/e. *burna*; dtſch Born] *s.* 1. Bach *m* (in vielen Ortsnamen = bourne). — 2. Quell-, Brunnen-waſſer *n*. — 3. warmes Waſſer zum Brauen u. Waſchen.

burn[3] † od. *provc.* (bō'ʳn) *s.* = burden[1].

burnable (bȯ͝r'-nᵊbl) **I** *a.* (ver)brennbar. — **II ~s** *s/pl.* Brennſtoffe *m/pl*.

Burnaby (bȯ͝r'-nă-bᵉ) *npr.* (Prſn.).

Burnand (bȯ͝r'-nᵊnd) *npr.* (Prſn.).

Burnap (bȯ͝r'-nᵊp) *npr.* (Prſn.).

burnbait, ~beat (beides: bȯ͝r'-n-bēt) [ſ. beat[6]] *v/a.* ①a. *agr.* Moorboden, Raſen abbrennen.

burnbake † (bȯ͝r'-n-bēk), **~beak** † (~bīk) *v/a.* = burnbait.

Burnel (bȯ͝r'-nᵊl) *npr.* ſ. Acton-Burnel.

Burnell (~) *npr., id.*; Arthur ~ engliſcher Orientaliſt (1840–1882).

burner (bȯ͝r'-nᵊr) [burn[1]] *s.* 1. Brenner *m*, der Verbrennende; ☿. — 2. ⊛ Brenner *m* (an Lampen, Gasarmen) ☿. — 3. ⸜ *med.*, *cant* Tripper *m*. — 4. *cant* heftiger Schlag.

Zu ~ 1: ~ of bricks, brick-~ Ziegelbrenner *m*.

Zu ~ 2 ⊛: Argand ~ Arga'nd-Brenner *m*; batwing ~ Fledermaus-, Fächer-Br.; flat ~ Flach-Br.; round ~ Rund-Br.; simple jet-~ Einloch-Br.; split ~ Schlitz-, Schnitt-Br.; treble jet-~ Dreiloch-Br.; Union jet-~ Zweiloch-Br.

Zeichen (☞ ſ. S. IX): F familiär; P Volksſprache; Ⓖ Gaunerſprache; ⸜ ſelten; † alt (auch geſtorben); * neu (auch geboren); ⸭ unrichtig;

Burnes (bō͝ᵉrnſ) *npr.*: Sir Alexander ~ engl. Reisender in Asien (1805–41).

burnet ❦ (bō͝ᵉr-nᵉt) *s.*: garden ~, salad ~ Becherblume *f*, welsche Bibernell(e) (*Pote'rium*); great ~, shop ~ Blutkraut *n*, Wiesenknopf *m* (*Sanguiso'rba officina'lis*); great ~ saxifrage große Bibernell(e), Pimpine'llwurzel *f* (*Pimpine'lla magna*); small ~ saxifrage kleine Bibernell(e), Bocksbeterſilie *f* (*P. saxi'fraga*).

burnet-*fly* (bō͝ᵉr-nᵉt-flāī), **~-moth** (~-mŏth) *s.*, *ent.* Blutſleck *m* (Dämmerungsfalter, *Zygæna filipe'ndula*). [(*Rosa spinosi'ssima*).

burnet-rose ❦ (~-rōſ) *s.* ſchottiſche Roſe.

Burnet(t) (bō͝ᵉr-nᵉt) *npr.* (Prſn.).

burnet(t)ise ④ (bō͝ᵉr-nᵉ-tāīſ) *v/a.* ①b. Holz mit Burnett's liquid (ſ. bs) tränken.

Burnett's liquid (bō͝ᵉr-nᵉtß lĭ'k-wĭd) *s.*, *chm.* Zinkchlori'dlöſung *f* (*antiſeptiſche Flüſſigkeit für Holz, organiſche Körper* ꝛc.).

burnewin ſchott. (bü͝ᵉr-nᵉ-wĭn) [burn-the-wind] *s.* Schmied *m* (Burns). [bis 1840).

Burney (bō͝ᵉr-nᵉ) *npr.* (Romandichterin, 1752

burnie ſchott. (bō͝ᵉr-nᵉ) *s.* Bach *m* (ſ. burn²).

burning (bō͝ᵉr-nĭnᵍ) [*p.pr.* v. burn¹] **I** *a.* □ 1. brennend, heiß, glühend (*a. fig.*); ❢. — 2. *fig.* brennend, heftig, leidenſchaftlich, Aufregung oder Enthuſia'smus erregend, Aufmerkſamkeit heiſchend. — **II** *s.* 3. Brennen *n* ꝛc. (ſ. burn¹). — 4. ⚙ die auf einmal gebrannten Ziegel, Topfwaren ꝛc.: Brand *m*, Satz *m*, Schicht *f*. — 5. das auf einmal gebackene Brot ꝛc.: Gebäck *n*. — 6. Brand *m*, Feuersbrunſt *f*. — 7. *fig.* Hitze *f*, Glut *f*; ~ of a fever Fieberhitze *f*. — 8. † *med.*: a) Rotlauf *m*; b) vene'riſche Krankheit.

Zu ~ 1: *hunt.* ~ chase heiße Jagd; *fig.* to stand upon ~ coals auf glühenden Kohlen ſtehen; † ~ line Aqua'tor *m*; ⛰ ~ mountain feuerſpeiender Berg; ❦ ~ nettle Brenneſſel *f* (*Urti'ca urens*); ~ question, ~ matter brennende Frage; *hunt.* ~ scent friſche Spur; *fig.* ~ shame brennender Schandfleck *m*; † ~ water Branntwein *m*; *poet.* ~ zone heiße Zone.

burning-*bush* ⑧ (bō͝ᵉr-nĭnᵍ-bŭſch) *s.* 1. brennender Dornbuſch (2. Moſ. 3), Sinnbild der Presbyterianer in Schottland zur Erinnerung an die Verfolgungen im 17. sæc. mit der Inſchrift: „Nec tamen consumebatur“ (und ward doch nicht verzehret). — 2. ❦ verſchiedene Ziersträucher: a) Spillbaum *m* (*Evo'nymus atropurpu'rëus*); b) Di'ptam *m* (*Di'ctamnus fraxine'lla*). [*f/pl.*).

~-coal (~-kōl) *s.* Glut *f*, brennende Kohlen.

~-fluid (~-flū'-ĭd) *s.* ehm.: leicht explodierendes Leuchtöl aus Alkohol und gereinigtem Terpentin, jetzt durch Petroleum erſetzt.

~-glass (~-glaß) *s.*, *opt.* Brennglas *n*.

~-house ⚙ (~-hāūß) *s.*, *metall.* Brennhütte *f*, Schwefel-Röſt-ofen *m*.

~-mirror (~-mĭn-ᵊr) *s.*, *opt.* Brennſpiegel *m*.

~-oil (~-ŏĭl) *s.* Brenn-öl *n*.

~-oven ⚙ (~-ŏwn) *s.*, *metall.* Röſt-ofen *m*.

~-reflector (~ᵉ-flĕk-tᵊr) = burning-mirror.

bur-nipper ⚙ (bō͝ᵉr-nĭp-ᵊr) *s.* = bur-cutter.

burnish (~nĭſch) [a/ſ. *burniss-...* (*burnir*, aus a/d. *brûn* braun)] **I** *v/a.* ①c. 1. polieren, glätten. — 2. ⚙ *metall.* brünieren, bräunen. — 3. ⚙ Drechslerei: drücken. — 4. *hunt.* (mſt to ~ the head) ſich den Baſt vom neuen Geweih abſegen. — **II** *v/n.* ①c. 5. glänzend ob. glatt werden. — 6. *hunt.* aufſetzen (vom Hirſchgeweih). — 7. ſtark werden, ſich ausdehnen, wachſen; ✎ to ~ into man zum Manne heranreifen. — **III** *s.* 8. Politu'r *f*, *fig.* Glanz *m*.

burnisher (bō͝ᵉr-nᵉ-ſchᵊr) *s.* 1. Polierer *m*, Brünierer *m*. — 2. ⚙ Glättzahn *m*, Polier-, Gerb-eiſen *n*, Polier-ſtahl *m*, -feile *f*.

burnishing-agate ⚙ (bō͝ᵉr-nᵉ-ſchĭnᵍ-ăg-ăt) *s.* Acha'tſtein *m* zum Glätten.

burnishing-*lathe* ⚙ (bō͝ᵉr-nᵉ-ſchĭnᵍ-lēdh) *s.* Drückdrehbank *f*.

~-stick ⚙ (~-ſtĭk) *s.* 1. Polierſtahl *m*. — 2. Ausreibeholz *n* der Schuhmacher. [*m*.

~-stone ⚙ (~-ſtōn) *s.* Brünier-, Glätt-ſtein

burnishment ✎ (~nĭſch-mĕnt) *s.* Glanz *m*.

Burnley (bō͝ᵉrn-lᵉ) *npr.* (engl. St., *Lancsh.*).

burnoose, burnouse (bō͝ᵉr-nū'ß, ~nū'ᵉſ, *CT.D.* auch bō͝ᵉr-nūß) [ar.] *s.* Bu'rnus *m*: a) Arabermantel mit Kapuze; b) ähnlicher Damenmantel. [*a.* mit e-m Bu'rnus bekleidet.

burnoused (bō͝ᵉr-nū'ßt, ~nū'ᵉſd ob. bō͝ᵉr-nūßt)

Burns (bō͝ᵉrnſ) *npr.*: Robert ~ ſchottiſcher lyriſcher Volksdichter (1759–1796).

burnt (bō͝ᵉrnt) *p.p.* von burn¹ u. *a.* 1. gebrannt, verbrannt, angebrannt; ❢. — 2. ausgeſchmolzen (Gold ꝛc.). — 3. *fig.* entflammt, erregt. — 4. *Am.*, *sl.* gefoppt, 'reingefallen.

Zu ~ 1: ~ almonds *pl.* gebrannte Mandeln *f/pl.*; ~ earthenware Terrako'tta *f*; ⚙ *metall.* ~ leavings *pl.* Rückſtände vom Röſten der kupferhaltigen Zinn-erze; ~ lime gebrannter Kalk; † ~ line, ~ zone ſ. burning¹ 1 ❢; ~ paper Schwärze *f* aus verbranntem Papier; ~ Sien(n)a earth gebrannte Sie'na-Erde; ⚙ *metall.* ~ steel übergarer Stahl; ~ terra verde Verone'ſergrün *n*; ~ umber gebrannte Umber ob. U'mbra (Farbe); *prvb.* a ~ child dreads the fire ein gebranntes Kind ſcheut das Feuer.

burnt-ear ❦ (bō͝ᵉrnt-ĭ'r) *s.* Rußbrand *m* im Getreide. [St.).

Burntisland (bō͝ᵉrnt-aī'r-ſlᵃnd) *npr.* (ſchott.

burnt-offering ⑥ (~-ŏ'f-ᵊ-rĭnᵍ) *s.*, *bibl.* Brandopfer *n* (*a. fig.*). [burnt-offering.

burnt-sacrifice ⑥ (~-ſăk'r-ĭ-fāīß) *s.* =

burnt-stone (bō͝ᵉrnt-ſtōn) *s.*, *min.* anti'ker angebrannter Karneo'l.

burnwood ❦ (bō͝ᵉrn-wŭd) *s.* giftiger Sumach (*Rhus meto'pium*). [(Art Naſeneiſenſtein).

bur-ore ⚒ (bō͝ᵉr-ō'ᵉ ⑨) *s.* Kletten-Erz *n*)

bur-parsley ❦ (bō͝ᵉr-pā'ᵉr-lᵉ) *s.* mohrrübenblätterige Haftdolde (*Cau'calis daucoi'des*).

bur-pump ⚓ (bō͝ᵉr-pŭmp) *s.* Lang-, Bilgepumpe *f*. [= metallotherapy.

burqism ⚕ (bō͝ᵉr-kĭſm) [Arzt Burq] *s.*, *med.*

☞ **burr, burr-chisel,** &c. ſ. bur, &c. [Pfiang *m* (*Ficus i'ndica*).

burr ❦ (bō͝ᵉ) *s.* (a. ~-tree) Paradiesfeige *f*,

burra Oſt-J. (bŭᴿ-a) *a.* groß.

burrage ❦ † (bŭᴿ-ĭdʒ) *s.* = borage.

Burrampooter (bŭᴿa-m-pū'-tᵊr) = Brahmapootra. [= bergander.

burranet † ob. *provc.* (bŭᴿ-ă-nĕt) *s.*, *orn.*

burras-pipe † (bŭᴿ-ăß-pāīp) [borax] *s.*, *surg.* Pulverbüchſe *f* (Röhre für Ätzſtoffe).

burrawang-nut ❦ (bŭᴿ-ă-wăn-nŭ't) *s.* Art Sagopalme *f* (*Macroza'mia spira'lis*).

burree ❦ † (bŭ-rī'ᵉ) *s.* Butterbirne *f*.

bur-reed ❦ (bō͝ᵉr-rĭd) *s.* = bur-flag.

burrel¹ Oſt-J. (bŭᴿ-ĕl) *s.*, *zo.* = burrhel.

burrel² (~) *s.* ehm.: rotbrauner Tuchſtoff.

burrel-fly † (bŭᴿ-ĕl-flāī) *s.*, *ent.* Bremſe *f*.

burrell (bŭᴿ-ĕl) *s.* = burrel². [*m*.

burrel-shot ⚔ (~-ſchōt) *s.* Kartätſchenſchuß

☞ **burrh, burrh-stone** ſ. bur, burstone. [indiſches Schaf.

burrhel Oſt-J. (bŭᴿ-ĕl) *s.*, *zo.* Art wildes

burridge ❦ † (bŭᴿ-ĭdʒ) *s.* = borage.

burring ⚙ (bō͝ᵉr-rĭnᵍ) [ſ. bur¹ 16] *s.*: ~ engine, ~ machine Maſchine zum Reinigen der Wolle.

burrish (bŭᴿ-rĭſch) [bur¹] *a.* rauh, ſtachelig.

Burritt (bŭᴿ-ĭt) *npr.*: Elihu ~ amerikaniſcher Friedensapoſtel (1810–1879). [Eſel *m*.

burro *Am.* (Weſten) (bŭᴿ-ō) [ſpan.] *s.*, *zo.*

burrock † (bŭᴿ-ŭk) *s.* Fiſchwehr *n*.

burrough † (bŭᴿ-ō) *s.* = borough.

burrow¹ (bŭᴿ-ō; *Hom.* borough) [verwandt mit borough, bury²] **I** *s.* 1. Bau *m*, Höhle *f* (der Kaninchen, Füchſe ꝛc.; auch ~-hole). — 2. ⚒ Halde *f*, Grubenhalde *f*. — 3. † oder *provc.* Grabhügel *m*; Burgwall *m*. — 4. *provc.* Schutz *m*, Schirm *m*. — 5. † = borough. — **II** *v/n.* ①a. 6. Löcher in die Erde graben, ſich eingraben; *fig.* ſich einbohren, eindringen (auch to ~ one's way). — 7. ſich vergraben, ſich verbergen. — 8. ⚒ ſchürfen (für lodes nach Gängen). — 9. *surg.* von Geſchwüren: unter der Haut fortfreſſen (auch *fig.*). — **III** *v/a.* ①a. 10. eingraben. — 11. † (be)ſchützen.

burrow² † (bŭᴿ-ō) *s.* Hof *m* um den Mond.

burrow-duck (bŭᴿ-ᵒ-dŭk) *s.*, *orn.* = bergander. [2. *zo.* Grabetier *n*.)

burrower (bŭᴿ-ᵒ-ᵊr) *s.* 1. j. der gräbt. —

burrow-hole (bŭᴿ-ᵒ-hōl) *s.* = burrow¹ 1.

burrowing-owl (bŭᴿ-ᵒ-lnᵍ-aūl) *s.*, *orn.* amerik. Eule *f* (*No'ctua cunicula'ria*).

burrowy (~ᵉ) *a.* voller Kaninchenhöhlen.

burr-tree ❦ (bō͝ᵉr-trī) *s.* = burr.

burry (bō͝ᵉr-ᵉ) *a.* voller Kletten, kletten-artig, rauh, ſtachelig. [Taſche *f*, Sack *m*.)

bursa ⚲ (bü͝ᵉr-ßa), *pl.* **~æ** (~ßī) *s.*, *anat.*

bur-saddle ⚙ (bō͝ᵉr-ßădl) *s.* Froſchſattel *m*.

bursal (bō͝ᵉr-ßl) [mlt. *bursa* Taſche] *a.* 1. ⚲ *anat.* Taſchen-..., Sack-... — 2. fiskaliſch.

bursar ſchott. (bō͝ᵉr-ßᵊr) [mlt. *bursa'rius*, *bursa*] *s.* 1. Säckelmeiſter *m*, Schatzmeiſter *m*, Renda'nt *m*. — 2. Stipendia't *m* (auf ſchottiſchen Univerſitäten).

bursarial (bō͝ᵉr-ßā'ᵉr-ᴿᴵ-ăl) *a.* e-n Renda'nten betreffend; Rendantu'r-...

bursarship (bō͝ᵉr-ßᵊr-ſchĭp) *s.* 1. Schatzmeiſteramt *n*. — 2. ſchott. = burse 4.

bursary ſchott. (bō͝ᵉr-ßᵊ-rᴿᴵ) *pl.* **~ies** (~ᴿᴵſ) *s.* 1. (Univerſitäts-, Kloſter-) Rendantu'r *f*. — 2. Stipe'ndium *n*.

bur-saw ⚙ (~-ſă) *s.* kleine Kreisſäge.

burse (bō͝ᵉrß) [mlt. *bursa*] *s.* 1. † = purse (jetzt eine der Amtsinſignien des Schatzkanzlers). — 2. ⚉ † Börſe *f*. — 3. *eccl.* Behälter *m* für das Meßbuch. — 4. ſchott. univ. Stipe'ndium *n*. — 5. ✎ *univ.* = College.

bursera ⚲ ❦ (bō͝ᵉr-ßᵊ-ra) *s.* Bu'rsera *f*.

bursiculate ⚲ ✎ (bō͝ᵉ-ßĭ'k-ĭu-lāt) *a.* = bursiform. [taſchen-förmig.

bursiform ⚲ (bō͝ᵉr-ßᵊ-fōᵊrm) *a.* börſen-,

bur-silk ⚙ (~-ßĭlk) *s.* Flock-, Roh-ſeide *f*.

burst¹ (bō͝ᵉßt) [a/e. *berstan* berſten] **I** *v/n.* ③ (*pret.* u. *p.p.* burst; P *p.p.* bursted, † oder *poet.* bursten) 1. berſten, platzen, zerſpringen; aufſpringen (Samenkapſeln ꝛc.); aufgehen (Geſchwür); explodieren, auffliegen, krepieren (Sprenggeſchoſſe ꝛc.) (*a. fig.*); ❢. — 2. plötzlich los-, hervor-brechen, herausplatzen (mſt mit forth, out, &c.). — 3. ⛰ einbrechen. — 4. mit *adv.* u. *prp.* ❢. — **II** *v/a.* 5. (auf-, zer-) ſprengen; † zerbrechen; ❢. — 6. *poet.* plötzlich unterbrechen. — 7. P verdammen (= damn) ❢. — **III** *s.* 8. Berſten *n*, Platzen *n*, Zerſpringen *n*; Aufſliegen *n*, Exploſion *f*, Krach *m*. — 9. Bruch *m*, Riß *m*. — 10. † *med.* Bruch *m*. — 11. *fig.* plötzlicher Ausbruch; ✎ plötzliches Erſcheinen, Sichtbarwerden *n*; plötzlicher Aufſchwung; ❢. — 12. Sport: ſchneller, ungehinderter Ritt. — 13. Bootwettfahrt: kurze, ſchnelle Fahrt. — 14. ⛰ Gelage *n*, Luſtbarkeit *f*; P guter Fraß. — 15. *cant* plötzliche Trinkwut; to get on the ~ einen Saufanfall bekommen. — 16. ⛰ Einbruch *m*. (Vgl. auch bust².)

Zu ~ 1: *fig.* to be ready to ~, to be ~ing with envy, delight, &c. vor Neid, Entzücken ꝛc. berſten; to be ~ing to tell a secret vor Begierde brennen, ein Geheimnis mitzuteilen.

Zu ~ 4: to ~ **asunder** auseinanderplatzen, zerplatzen; *poet.* to ~ **away** forteilen, wegſtürzen; to ~ **forth**: a) aus-, hervor-brechen, hervorſprudeln; b) auf-

brechen (Wunden); c) to ~ forth from ... sich losreißen von ...; to ~ forth into song plötzlich ein Lied anstimmen (s. a. to ~ out); to ~ **from**: a) wegspringen, sich losreißen von od. aus; sich entreißen (*dat.*); b) plötzlich hervorkommen, hervorsprudeln aus; c) ausbrechen aus (von Gefangenen); to ~ **in** upon a p. plötzlich über j-n hereinbrechen; to ~ **into** eindringen in; to ~ into tears in Thränen ausbrechen; to ~ (out) into laughter, song, speech in ein Gelächter ausbrechen, e-n Gesang anstimmen, eine Rede loslassen; to ~ (out) into flame in Flammen ausbrechen; to ~ (out) into blossom knospen (s. a. to ~ out); to ~ **on** herfallen über, sich stürzen auf; to ~ on the eye, the ear plötzlich sichtbar, hörbar werden; to ~ on the wing plötzlich fortfliegen; to ~ **open** aufspringen, plötzlich aufgehen (Thür, Wunde &c.); to ~ **out**: a) ausbrechen in; to ~ out laughing, crying, &c. (fast †: to ~ out (on) a-laughing, &c.) in ein Gelächter, Geschrei &c. ausbrechen; herausplatzen; b) ausbrechen, hervor-brechen, -strömen; um sich greifen; c) † *bibl.* übervoll sein, überfließen (Spr. Salom. 3,10); s. a. to ~ into; to ~ **through** plötzlich durchbrechen (zB. die Wolken); sich einen Weg bahnen durch; to ~ **up** explodieren; F zusammenbrechen; ✱ *sl.* (ver)krachen (von unsoliden Unternehmungen &c.); to ~ **upon** = to ~ on.

Zu burst 5: the river ~s its banks der Fluß durchbricht seine Dämme; to ~ a blood-vessel e-e Ader sprengen; † *fig.* to ~ one's brains about ... sich den Kopf zerbrechen über ...; to ~ one's buttons die Knöpfe sprengen (durch starkes Essen); to ~ open a door eine Thür sprengen; † to ~ one's heart sein Herz brechen (durch Kummer &c.); F to ~ one's sides with laughter vor Lachen bersten wollen, sich vor Lachen die Seiten halten.

Zu ~ 7 P: ~ him! hol' ihn der Teufel!; I'm ~ed if ... hol' mich der Teufel, wenn ...

Zu ~ 11: ~ of applause Beifallssturm *m*; ~ of flame Aufflammen *n*; ~ of laughter schallendes Gelächter; ~ of passion Ausbruch *m* einer Leidenschaft; ~ of sunlight plötzlicher Durchbruch der Sonne; ~ of tears Thränenstrom *m*; ~ of thunder Donnerschlag *m*; ↖ here is a ~ of fine country eine schöne Gegend zeigt sich hier plötzlich.

burst[2] (bö͝rßt) *pret.* u. *p.p.* v. to burst.

burst-cow † (bö͝rßt-kau) *s.*, *ent.* Prachtkäfer *m*. [to burst.]

bursted P und *provc.* (bö͝rß-ßtᵉd) *p.p.* von

bursten † (bö͝rßtn) *p.p.* von to burst (noch *poet.*); *med.* mit einem Bruche behaftet (s. a. ~-bellied). [Bruch *m*.]

burstenness † (bö͝rßtn-nˢßˢ) *s.*, *med.*

burster (bö͝rß-ßtᵉr) *s.* 1. Zerbrecher *m*, Sprenger *m*. — 2. ✕ *artill.* Sprengladung *f* einer Granate. — 3. *sl.* et. einzig Dastehendes; P I got myself up a regular ~ ich zog mich pitkein an; we went in for a regular ~ wir amüsierten uns höllisch. — 4. *sl.* erschöpfende Thätigkeit. — 5. F he came all in a ~ er kam in fürchterlicher Aufregung und Eile. — 6. Sport: schwerer Sturz. — 7. ✱ *sl.* Bankero'tt *m*, Krach *m*. — 8. *cant* Zweipence-Brot *n*, Brötchen *n*. — 9. F Einbrecher *m*. — 10. *Am.* heftiger Sturm. (Vgl. a. buster.)

bursting-charge ✕⚒ (bö͝rß-ßtiŋˢ-tʃāˢdʒ) *s.* Sprengladung *f*. [Sprengpulver *n*.]

bursting-powder ✕ ⚒ (~-pau-dᵉr) *s.*

burstness † (bö͝rßt-nˢßˢ) *s.*, *med.* Bruch *m*.

burstone (bö͝rß-tōn) *s.* Burrstein *m*, französischer Mühlstein.

burst-up F (bö͝rßt-ᵊrᵊp) *s.* 1. lärmende Gesellschaft od. Festlichkeit. — 2. ✱ Bankero'tt *m*, Krach *m*. — 3. P: a) Explosion *f*; b) Sprengstoff *m*.

burstwort ✎ (bö͝rßt-wö͝rt) *s.* Bruchkraut *n*

burt (bö͝rt) *s.*, *ichth.* = brill[1].

☛ **burthen**, &c. ſ. burden, &c.

bur-thistle ✎ schott. (bö͝rᵛ-*thi*ßl) *s.* Speerdistel *f* (*Ca'rduus lanceola'tus*).

Burton[1] (bö͝rᵛ-tˢn) *npr.*: a) Prsn.; b) **~-on-Trent** (~-ön-trē͝nt) Stadt am Trent (bekannt durch zahlr. Brauereien); ~ ale Bier *n* aus B.

burton[2] ⚓ (~) *s.* Tatel *n*, Talje *f*, Seitentakel *n*, Zollentau *n*; ~ pendant Hanger *m* der Marsstengen. — Vgl. ~[1].

burweed ⑤ ✎ (bö͝rᵛ-wīd) *s.* kletterndes Labkraut (*Ga'lium apari'ne*).

Bury[1] (bĕᵛʀ-ᵉ) *npr.*, *id.* (Ortsn.).

bury[2] (bĕᵛʀ-ᵉ; *Hom.* berry) [a/e. *byrgan*; dtsch bergen] *v/a.* ①d. 1. ein-, ver-graben; ↧. — 2. begraben, beerdigen, bestatten; ↧. — 3. bedecken, verbergen; ↧. — 4. *fig.* Beleidigungen &c. vergessen, Streit begraben; ↧.

Zu ~ 1: to ~ the hatchet (ursprünglich bei Indianern) die Streitaxt vergraben, Frieden schließen; to ~ a poniard in a p.'s bosom j-m einen Dolch in die Brust stoßen; (with) his hands buried in his pockets die Hände in den Taschen; *fig.* buried in thought in Gedanken versunken.

Zu ~ 2: to ~ alive lebendig begraben; to live to ~ a p. j-n überleben.

Zu ~ 3: to ~ one's face in one's hands das Gesicht mit den Händen bedecken. [gessenheit übergeben.]

Zu ~ 4: to ~ in oblivion der Ver-

bury[3] † (~) *s.* Burg *f*, Herrensitz *m*.

bury[4] † od. *provc.* (~) *s.* = burrow[2].

bury[5] ✎ † (~) *s.* (a. ~-pear) = burree.

burying (bĕᵛʀ-ᵢŋᵍ) *p.pr.* von bury[2] u. *s.* Begräbnis *n*, Beerdigung *f*.

burying-beetle (~-bītl) *s.*, *ent.* Totengräber *m* (*Necro'phorus*).

~-ground (~-gnaūnd) *s.* Kirchhof *m*, Gottesacker *m*. [2. † Grab(mal) *n*.]

~-place (~-plēß) *s.* 1. = burying-ground.

~-sylph (~-ßilf) *s.*, *ent.* Aastäfer *m* (*Silpha*).

bus[1], **'bus, buss** F (bö͝ß) [omnibus] I *s.* (*pl.* **~es**, bö͝ßˢ-ᵉßˢ) Omnibus *m*; ~ conductor Omnibuskondukteur *m*; ~ driver, ~ man Omnibuskutscher *m*. — II *v/n.* ①c. to ~ it mit dem Omnibus fahren.

bus[2] (biß) [business] *s.*, *thea.*, *sl.* Mache *f*, Spiel *n*; Geschäft *n*. [basta!; halt!]

bus[3] Ost-J. (bö͝ß) [pers.] *adv.* u. *int.* genug;

Busby[1] (bö͝sᵇi) *npr.*: Dr. ~ berühmter Direktor der Westminsterschule (1606–1695).

busby[2] (~), *pl.* **~les** (~ᵇßˢ) *s.* 1. ✕ Ka'lpak *m*, Husaren(pelz)mütze *f*. — 2. † Art Perücke *f*.

busby-bag ✕ (~-bāg) *s.* = busby[2] 1.

buscarl ↖ (bö͝sᵏ-kā-ˢl) *s.* ehm.: Seemann *m*.

buscon ⚒ *Am.* (Westen) (bö͝sᵏ-kŏn), *pl.* **~es** (bö͝sᵏ-kō-nīß) [span.] *s.* Gedingehauer *m*.

bush[1] (büſch), *pl.* **~es** (büſ-ᵉßˢ) [m/e. *busk*; mlt. *boscus* Gehölz; isländ. *buskr*] I *s.* 1. ✎ Busch *m*, Strauch *m*; ↧. — 2. Busch *m*, Dickicht *n*, Gebüsch *n*, *Am.* u. Australien: Urwald *m*, unkultiviertes Land; ↧. — 3. ↖ Büschel *n*, Bündel *n*; buschiger Kopf (mit ~ of hair). — 4. Baum-, bsd. Epheu-zweig *m* als Wirtshauszeichen (s. ale-garland und ale-stake); Gasthausschild *n*; ↧. — 5. † Wirtshaus *n*. — 6. ↖ = ambush. — 7. † *hunt.* Lunte *f*, Fuchsschwanz *m* (als Jagdtrophäe). — II *v/a.* ①c. 8. durch Büsche schützen (Bäume &c.), mit Büschen stützen (zB. Erbsen); mit Gesträuch bepflanzen. — 9. *agr.* mit der Busch-egge bearbeiten, decken. — 10. ein Pferd anbinden (durch Vergraben des geknoteten Seil-endes). — 11. *pass.* to be ~ed im Dickicht von der Spur abkommen. — 12. † (sich) in den Hinterhalt legen. — III *v/n.* ①c. 13. buschig wachsen. — 14. † to ~ about od. out jagen (for nach). — Vgl. ~[2] bis [4].

Zu bush[1] 1: F *fig.* to beat († go, wend, seek) about the ~ wie die Katze um den heißen Brei herumgehen; F *fig.* to beat the ~ auf den Busch klopfen.

Zu ~ 2: † to take a ~, to run one's head in the ~ sich verbergen; to take to the ~ Buschklepper werden.

Zu ~ 4: good wine needs no ~ guter Wein braucht kein Aushängeschild.

bush[2] ⚙ (büſch) [holländ. *bus* Büchse] I *s.* 1. *mach.* Lager-, Metall-futter *n* (e-s Radachsen-Loches); Pfannen-, Zapfen-lager *n* (einer liegenden Welle); (Naben-)Büchse *f*; Hülse *f*. — 2. ⚓ Büchse *f*, Buchse *f* (in Blockscheiben). — 3. Brauerei: eiserner Spund-ring (an Bierfässern). — 4. ✕ *artill.* Zündtorn *m* (= bouche 1). — 5. *Am.* Nähring *m* der Schneider. — II *v/a.* ①c. 6. *mech.* Zapfenlager &c. ausfüttern. — 7. ⚓ ausbuchsen, die Blockscheibe mit metallenem Beschlag versehen. — 8. eine Nabenbüchse setzen an. — 9. Maurerei: schellen, posse'keln. [stoßen.]

bush[3] † oder *provc.* (~) *v/n.* (mit dem Kopfe)

bush[4] † (~) *v/a.* zustopfen, verstopfen.

bush. *abbr.* = bushel[1]. [= bushbuck.]

~-antelope (~-ănt-ᵉˡ-lōp) *s.*, *zo.*

~-babbler (~-bāb-ˡᵉʳ) *s.* Art indischer und afrik. Sperlingsvogel. [(*O'cymum mi'nimum*).]

~-basil ✎ (~-bāß-ᵉl) *s.* kleine Nelkenbasi'lie

~-bean ✎ *Am.* (~-bīn) *s.* Schminkbohne *f* (*Phase'olus vulga'ris*).

~-buck ⑤ (~-bö͝k) *s.*, *zo.* Art Antilo'pe (*Trage'laphus sylva'ticus*).

~-cat ⑤ (~-kăt) *s.*, *zo.* afrikanische Tiger-, Busch-katze (*Felis serval*).

~-chat ⑤ (~-tʃchăt) *s.*, *orn.*: a) Braunkehlchen *n* (*Prati'ncola rube'tra*); b) Schwarzkehlchen *n* (*Prati'ncola rubi'cola*).

~-chirper (~-tʃchö͝rᵖᵉʳ) *s.* afrik. Vogel (*Eremo'mela flavive'ntris*). [*no'bia coryphæ'a*).]

~-creeper (~-krī-pᵉʳ) *s.* afrik. Vogel (*Tham-*

~-dog (~-dŏg) *s.*, *zo.* 1. Potto *m* (Halb-affe, *Perodi'cticus potto*). — 2. Art süd-amerikanischer Hund (*Icti'cyon vena'ticus*).

~-draining (~-drē-nīnᵍ) *s.* Entwässerung *f* durch mit Strauchholz gefüllte Gräben.

bushed (büſcht) *a.* 1. mit Büschen od. Buschwerk bedeckt. — 2. durch Büsche geschützt. — 3. im Gebüsch verloren, verirrt. — 4. vom Haar: buschig (gewachsen; s. a. ~ out oder up). — 5. mit buschiger Perücke. — 6. † *cant* arm, ohne Geld.

bushel[1] (büſch-ᵉl) [m/e. *boyschel*, *buyschel*, a/f. *boissel*; fr. *boisseau*] I *s.* (*abbr.* **bu., bush.**) 1. ✱ Scheffel *m* (s. norm., S. XXI &c.) ↧. — 2. Scheffelmaß *n*; auch *fig.* große Menge, Haufen *m*; ↧. — II ↖ *v/a.* ①e. (a.) 3. *fig.* sein Licht unter e-n Scheffel stellen (d. h. sein Wissen u. Können nicht zeigen). — Vgl. ~[2].

Zu ~ 1: to measure other people's corn by one's own ~ andere nach sich beurteilen, von sich auf andere schließen.

Zu ~ 2: *fig.* we have ~s of them wir haben die Hülle und Fülle davon.

bushel[2] *Am.* (~) [*dim.* von bush[2]] I *s.* = bush[2] 5. — II *v/a.* und *v/n.* ①e. (a.) (Kleider) ausbessern, flicken. — Vgl. ~[1].

bushelage (büſch-ᵉl-ᵉdʒ) *s.* Scheffelgeld *n*.

bushel-barrel ✱ (büſch-ᵉl-băr-ᵉl) *s.* Faßhälfte *f*, bsd. als Austernmaß (ca. 1½ bushel enthaltend). [vollbrüstiges Weib.]

bushel-bubby P (~-bŏb-ᵉ) *s.* dickes und

busheler *Am.* (büſch-ᵉl-ᵉrˢ) *s.* Flickschneider *m*.

bushelful (büſch-ᵉl-fül) *s.* Scheffelvoll *m*; *fig.* große Menge. [Scheffel gestellt (*HO.*).]

bushel-hidden (~-hĭdn) *a.*, *fig.* unter den

bushel-iron ⚙ (~-aī-ᵉrn) *s.* Bruch-eisen *n*.

busheller *Am.* (büſch-ᵉl-ᵉrˢ) *s.* = busheler.

bushelman *Am.* (~ᵉl-măn) *s.* = busheler.

bushelwoman *Am.* (bu͝ʃ-ᵉl-wŭm-ᵉn) *s.* Flickschneiderin *f*. [büsch *n*.]

bushet † (bu͝ʃ-ᵉt) *s.* kleines Dickicht, Gebüsch *n*.

bush-farming (bu͝ʃ-fär-mingˢ) *s.* Betreiben *n* der Landwirtschaft in den Wäldern Australiens (*HO.*).

~-fighter (~-fīt-tᵉr) *s.* Art Gueri'llakrieger, der im Dickicht kämpft.

~-fighting (~-fīt-tingˢ) *s.* Art Gueri'llakrieg(führung *f*) *m* im Gebüsch (auch *fig.*).

~-goat (~-gōt) *s.*, *zo.* = bush-buck.

~-grass ♀ (~-graß) *s.* Bergschilf *n*, Hügelrohr *n* (*Calamagro'stis epigei'os*).

~-hammer ⚙ *Am.* (~-hăm-ᵉr) **I** *s.* Maurerei: Boß-, Schell-, Spitz-hammer *m*, Posse'kel *m*. — **II** *v/a.* ①a. posse'keln, schellen.

~-harrow ⚙ (~-hă'ʀ-ō) **I** *s.* Busch-egge *f*. — **II** *v/a.* ①a. = bush[1] 9.

~-hog (~-hŏg) *s.*, *zo.* = boschvark.

~-hook ⚙ *Am.* (~-hu͝k) *s.*, *hort.* langgestielte Hippe, Schnittmesser *n*.

bushily (bu͝ʃ-ᵉ-lᵉ) *adv.* zu bushy (s. bs).

bushiness (bu͝ʃ-ᵉ-nᵉß) *s.* das Buschige.

Bushire (bū-shīrᵉ') *npr.* = Aboushehr.

bush-lark (bu͝ʃ-lā'k) *s.*, *orn.* Art Lerche (*Mira'fra*).

bush-lawyer ♀ (~-lă-jᵉr) *s.* neuseeländischer Brombeerstrauch (*Rubus austra'lis*).

bushless (bu͝ʃ-lᵉßˢ) *a.* ohne Gebüsch, kahl.

bushlet ✎ (~lᵉt) *s.* Büschchen *n*.

bushman (~măn) *s.* 1. Ansiedler *m* in den Wäldern Australiens. — 2. **B~** Buschmann *m* (Süd-Afrika).

bushmanship (~-shĭp) *s.* = bush-farming.

bush-master ⑥ (~-maß-tᵉr) *s.*, *zo.* südamerikanische Giftschlange (*La'chesis mutus*).

bush-meeting *Am.* (~-mī-tingˢ) *s.* religiöse Versammlung in den Wäldern.

bushment † (~mᵉnt) *s.* 1. Dickicht *n*, Gebüsch *n*. — 2. Hinterhalt *m*. — 3. im Hinterhalt Liegender. [Stückgut *n*.]

bush-metal ⚙ (~-mĕt-ᵉl) *s.* Hartguß *m*,

~-pig (~-pĭg) *s.*, *zo.* = boschvark.

~-quail (~-kwēl) *s.*, *orn.* Lauf-, Wachtelhuhn *n* (*Turnix*). [Strauchdieb *m*.]

~-ranger (~-rēn-dʒᵉr) *s.* Buschklepper *m*,

~-rope ♀ (~-rōp) *s.* Klimme *f* (*Cissus*).

~-scythe ⚙ (~-ßī'dh) *s.* = bush-hook.

~-shrike (~-shrā'k) *s.*, *orn.* Art Ameisenvogel *m* (*Thammo'philus*).

~-syrup (~-ßɪʀ-ᵖp) *s.* zuckerhaltige Flüssigkeit aus der Honig-Silberfichte (*Prote'a melli'fera*). [Schwanzfedern.]

~-tailed (~-tēld) *a.*, *orn.* mit büscheligen

~-tit (~-tĭt) *s.*, *orn.* Art nord-amerikanische Meise (*Psaltri'parus*). [*se'pium*).]

~-vetch ♀ (~-vĕtʃ) *s.* Zaunwicke *f* (*Vi'cia*)

bushwhack ⑥ *Am.* (bu͝ʃ-(h)wăk) *v/n.* ①a. 1. Büsche niederhauen, Wege bahnen. — 2. hinterrücks angreifen od. töten.

bushwhacker ⑥ *Am.* (~-ᵏᵉr) *s.* 1. Buschhacker, der im Walde Wege bahnt; Hinterwäldler *m*; *fig.* Bauer *m*, Tölpel *m*. — 2. a) ✎ Gueri'llakrieger *m*; b) Bandi't *m*, Buschklepper *m*. — 3. ⚙ kurze Sense zum Niederhauen von Büschen.

bushwhacking ⑥ *Am.* (~ĭngˢ) *s.* 1. Wegbahnen *n* durch Wälder und Gebüsch; bfd. Fortziehen *n* e-s Bootes an dem Flußufer-Gesträuch. — 2. Art Gueri'llakrieg *m*.

Bushwoman (bu͝ʃ-wŭm-ᵉn) *s.* Buschmännin *f* (Süd-Afrika). [Strauchwerk *n*.]

bushwood ⑥ (bu͝ʃ-wu͝d) *s.* Unterholz *n*,

bushy (bu͝ʃ-ᵉ) *a.* (~ily *adv.*) 1. buschig, gebüschig (a. *fig.*); Bushy Park bei Hampton Court (Lieblingsziel für Landpartieen); *sl.* to be at ~ park in ärmlichen Verhältnissen leben. — 2. strauchähnlich. — 3. *ent.* dichtbehaart (Fühlhörner).

busied (bĭˡz-ᵈd) *a.* (meist präd., ✎ attrib.) beschäftigt (with, upon, in mit).

busiless † (bĭˡz-ᵉ-lᵉß) *a.* = busyless.

busily (bĭˡz-ᵉ-lᵉ) *adv.* zu busy (s. bs).

business (bĭˡz-nᵉß) [busy] **I** *s.* (*pl.* ~, ✎~es, bĭˡz-nᵉ-ßᵉz) 1. Geschäft *n*, Beschäftigung *f*, Arbeit *f*, Thätigkeit *f*, Verrichtung *f*; *fig.* Angelegenheit *f*, Sache *f*; ¶. — 2. ⚙ Geschäft *n*, Gewerbe *n*, Handel *m*; ¶. — 3. Obliegenheit *f*, Pflicht *f*. — 4. *thea.*, *sl.* Ausstaffierung *f*, Ausstattung *f*, Mache *f*, Spiel *n* (überhaupt alles, was vom Regisseur und den Spielern zum Stück hinzugethan wird, im Gegensatz zu dem bloßen Text desselben). — 5. † Ehren-sache *f*, -handel *m* (s. a. about 12 ¶). — 6. † Geschäftigkeit *f*, Fleiß *m*. — 7. † Sorge *f*, Schwierigkeit *f*. — 8. † Gemeinschaft *f*, Verkehr *m*. — 9. † *euph.* geschlechtl. Umgang. — *Syn.* s. affair. — **II** *a.* 10. geschäftlich; Geschäfts-... (Vgl. a. about 12 ¶.)

Zu ~ 1: he asked (for) my ~ er fragte, was ich wünschte; to come into a good ~ viel zu thun bekommen; let us come to ~ laßt uns zur Sache kommen; the current ~ die laufende Sache; P to do one's ~ s-e Notdurft verrichten; to do the ~ for one: a) P j-n durchprügeln, b) P j-m den Garaus machen, j-n töten, c) P j-n zu Grunde richten; to do the ~ of a p. j-s Geschäfte verrichten, j-n vertreten; P I'll do od. settle his ~ for him ich werde ihn schon abfertigen; P that did his ~ das hat ihm den Rest gegeben; my ~ is done es ist um mich geschehen; engaged in ~ beschäftigt, in Geschäften; full of ~ sehr beschäftigt; to have one's hands full of ~ viel zu thun haben; to have (no) ~ with (nichts) zu thun haben mit; what ~ have you to be here? was hast Du hier zu suchen?; he had ~ enough upon his hands er hatte viel zu thun; he had no ~ to come er hatte kein Recht zu kommen; that is no ~ of yours die Sache geht Dich nichts an; that is not the ~ davon ist nicht die Rede; what is his ~? was ist er?, was ist sein Stand od. Gewerbe?, womit beschäftigt er sich?; what ~ is that of yours? was geht das Sie an?; the ~ is to know es handelt sich darum, zu wissen; my ~ is with you mit Ihnen habe ich zu thun; he looks after his ~ er geht seinen Geschäften nach; to make it one's ~ es sich angelegen sein lassen, sich damit beschäftigen; he makes a ~ of it er macht sich ein Geschäft daraus; mind your own ~! kümmern Sie sich um Ihre Angelegenheiten!; to neglect od. shirk one's ~ s-e Geschäfte vernachlässigen; parliamentary ~ parlamentarische Angelegenheiten *f/pl.*; a pretty piece of ~! e-e schöne Geschichte!; to send a p. about his ~ j-n auf seine Angelegenheiten verweisen, j-n kurz abfertigen; to settle a ~ eine Angelegenheit ins reine bringen; that settles the ~ das macht der Sache ein Ende; *parl.* to speak to the ~ (in hand) zur Sache sprechen; the ~ of the state Staatsangelegenheiten *f/pl.*; the ~ before us die vorliegende Sache; every man as his ~ lies jeder wie er es am besten versteht.

Zu ~ 2 ⚙: ☞ *A.* **business** mit **Substantiven:** branch (oder line) of ~ Geschäftszweig *m*, Spezialität *f*; I have charge of the ~ ich leite das Geschäft; owing to the closing of the ~ wegen Geschäftsaufgabe; in the ordinary course (run od. way) of ~ nach dem üblichen Geschäftsgang; discharge of ~ Geschäftsbesorgung *f*; he is a good dispatcher of ~ er ist ein flinker Arbeiter, die Arbeit geht ihm flink von der Hand; ~ hours od. hours of ~ Geschäftsstunden *f/pl.*; ~ house od. house of ~ Geschäftshaus *n*; large house of ~ Engrosgeschäft *n*; großes Geschäftshaus; a lull in ~ Geschäftsstille *f*; man of ~: a) j. der et. geschickt und flink ausführt, b) ✎ Geschäftsmann *m*, c) † Staatsmann *m*, d) Anwalt *m*; matter of ~ Geschäftssache *f*; he was my partner in ~ er war mein Associé; a risky piece of ~ eine gewagte Spekulation; place of ~ Geschäftslokal *n*; a rush of ~ Geschäftsdrang *m*; to have a share in the ~ e-n Anteil am Geschäft haben; a capital stroke of ~ could be done there da wäre ein gutes Geschäft zu machen; transfer of ~ Geschäftsübertragung *f*. — ☞ *B.* **business** mit **Verben:** to attend to ~ sich dem Geschäft widmen; *fig.* to attend to one's ~ sich mit s-n Angelegenheiten beschäftigen; to be in ~ ein Geschäft haben, etabliert sn (for oneself, on one's own account für eigene Rechnung); he is away on ~ er ist in Geschäften abwesend; no admittance except on ~! Zutritt nur in geschäftlichen Angelegenheiten gestattet!; ~ is ~! Geschäft ist Geschäft!; how is ~? wie gehen die Geschäfte?; ~ is middling (brisk) das Geschäft geht ziemlich gut (flott); ~ is slack (dull) das Geschäft geht flau (still); to begin od. to commence a ~, to set up in a ~, to start a ~ ein Geschäft eröffnen, gründen, sich etablieren; ~ is looking up (od. improving) die Geschäfte heben (od. bessern) sich; to carry on ~ in ... Geschäfte machen in ...; he carries on (od. follows) the ~ of a baker er betreibt das Geschäft eines Bäckers; I come on ~ ich komme in Geschäftsangelegenheiten; to conclude od. to settle the ~ den Handel, das Geschäft abschließen; to be connected in ~ od. to have ~ transactions with ... in Geschäftsverbindungen stehen mit ...; he does ~ with France er macht Geschäfte mit Frankreich; he does a good ~ er macht ein gutes Geschäft; there is no ~ doing (od. stirring) es ist kein Geschäft zu machen; F he is doing a roaring ~ er macht glänzende Geschäfte; no ~ done on a Saturday after 4 o'clock! Sonnabends nach 4 Uhr ist das Geschäft geschlossen!; to fail in ~ Bankero'tt machen; to get ~ Kundschaft erwerben; to give up one's ~, to retire from ~ sein Geschäft aufgeben; the ~ is going to the dogs das Geschäft kommt auf den Hund; to manage the ~ Geschäftsführer sn; I mean ~ ich spaße nicht, ich rede im Ernst; I have put my son to ~ ich habe m-n Sohn in ein Geschäft gegeben; do you want to see Mr. A. on ~? wünschen Sie Herrn A. in Geschäftsangelegenheiten zu sprechen?; we shut up ~ at five wir schließen um fünf; to take over the ~ das Geschäft übernehmen; to talk about ~ von Geschäften reden; to transact ~ with ... Geschäfte machen oder arbeiten mit ...; the amount of money turned over in ~ Geschäftsumsatz *m*; to wind up one's ~ liquidieren; to withdraw from ~ sich vom Geschäft zurückziehen. — ☞ *C.* wholesale ~ Geschäft *n* im Großen, Engrosgeschäft *n*; retail ~ Detailgeschäft *n*, Kleinverkauf *m*; ~ in corn Getreide-handel *m*, -markt *m*; ~ in (public) securities, funds oder stocks Effektenhandel *m*; in the way of ~ in Handelsangelegenheiten; ~ first, pleasure after(wards) od. ~ before pleasure erst das Geschäft, dann das Vergnügen; ~ makes a man as well as tries him Ge-

schäfte erzeugen Wohlstand, aber auch Sorgen; to put a good face on a bad ~ gute Miene zu bösem Spiele machen.

business-*arrangement* ⑥ (bĭˑſ-nˢ-ẽ-ⁿ-rēnd͡ʒ-mᵉnt) *s.* Geschäftseinrichtung *f.*

~card ⑥ (~-kɑˑᵊd) *s.* Geschäfts-, Empfehlungs-karte *f.* [Geschäftsspesen *pl.*)

~expenses ⑥ (~-ᵉkſp-pĕn-ᵍſ) *s/pl.*

~hand ⑥ (~-hănd) *s.* Kaufmannshand (-schrift) *f.* [*m*, -tale'nt *n.*)

~knack ⑥ (~-năk) *s.*, *sl.* Geschäfts-sinn)

businesslike ⑤ (~-lɑĭk) *a.* geschäftsmäßig, kaufmännisch; praktisch, methodisch.

business-*looking* ↖ (~-lŭk-inᵍ) *a.* geschäftsmäßig aussehend (*DI.*). [mann *m.*)

~man ⑤ (~-măn) *s.* Geschäfts-, Kaufmann

~meeting ⑥ (~-mĭˑ-tĭnᵍ) *s.* Vereinsversammlung *f* zur Erledigung von Geschäften.

~movement ⑥ (~-mūw-mᵉnt) *s.* Geschäftsleben *n.* [abend *m.*)

~night ⑥ (~-nɑĭt) *s.*, *parl.* Sitzungs-

~operation ⑥ (~-ŏp-ᵊ-rēˑ-ſchᵊn) *s.* Geschäftsunternehmung *f.*

~place ⑥ (~-plēs) *s.*, **~premises** ⑥ (~-prĕm-ᵊ-ᵍſ) *s/pl.* Geschäftslokal *n.*

~staff ⑥ (~-ſtaf) *s.* Geschäftspersonal *n.*

~stagnation ⑥ (~-ſtăg-nēˑ-schᵊn) *s.* Geschäfts-losigkeit *f*, -stille *f*, -stockung *f.*

~tour ⑥ (~-tūˑ) *s.* Geschäftsreise *f.*

~trick ⑥ (~-trĭk) *s.* Geschäftskniff *m.*

Busiris (biᵘ-ſɑĭˑ-rĭs) *npr.*, *myth.* (Ägypt.)

busk[1] † (bŏſt) *s.* = bush[1]. [Rösnig.)

busk[2] (~) [fr. *busc*] *s.* 1. Blankscheit *n* (v. Fischbein od. Stahl im Schnürleib). — 2. *prov.* Mieder *n*, Schnürleib *m*. — Vgl. ~[1] u. ~[3.5].

busk[3] † od. schott. (~) **I** *v/a.* ①a. 1. fertig machen, ordnen, ausrüsten (auch to ~ up) (bsd. den Angelhaken). — 2. kleiden, putzen, schmücken. — **II** *v/n.* ①a. 3. sich fertig machen, sich ankleiden. — 4. thätig sein; (sich be)eilen. — **III** *s.* 5. Kleid *n*, Schmuck *m.*

busk[4] (~) [wahrscheinl. span. *busca'r* suchen] *v/n.* ①a. 1. † *fig.* (von allen Seiten) suchen (for, after nach). — 2. ⚓ umherkreuzen (a. to ~ about, to ~ to and again). — 3. unruhig umherlaufen (vom Geflügel). — 4. (a. to ~ it) *sl.*: a) mit Waren, bsd. mit unzüchtigen Liedern haufieren gehen; b) für Geld musizieren, als Taschenspieler ꝛc. auftreten.

busk[5] *Am.* (~) *s.* Art indianisches Erntefest.

busked (bŏſkt) *a.* ein Blankscheit tragend.

busker (bŏrˑ-kᵉr) *s.* 1. Verfertiger *m*; Ausrüster *m* ꝛc. (bsd. v. künstlichen Angelfliegen). — 2. Haufierer *m*; Musiker *m*; Taschenspieler *m* (s. busk[3] u. [4]). [men-Strauß *m.*)

busket † (~ᵍt) *s.* 1. = bosket. — 2. (Blu-)

buskle † (bŏſ-kᵊl) *a.* = bushy.

buskin (bŏrˑ-ᵍſ-kⁱn) *s.* 1. Halb-Schnürstiefel *m*. — 2. Alt.: Kothu'rn *m* (stelzen-artige Fußbekleidung zur Erhöhung der Körpergröße); *fig.* Trauerspiel *n*; ↯. — 3. ~s *pl.*, *eccl.* gestickte seidene Strümpfe (Domherrnschmuck).

Zu ~ 2 *fig.*: to be in ~, to tread in ~, to wear the ~ im Kothu'rn einherschreiten; to put on the ~ tragisch schreiben; to talk in ~ tragisch, hochtrabend reden.

buskined (~ᵏnd) *a.* 1. in Halb-, Schnürstiefeln. — 2. im Kothu'rn (s. buskin 2). — 3. *fig.* tragisch, hochtrabend.

buskin-wise (bŏrˑ-ᵍſ-n-wɑĭˢ) *adv.* nach Art eines Kothu'rns. [geschmückt.)

buskit schott. (bŏſ-kĭt) *p.p.* u. *a.* gekleidet,

buskle † (bŏſkl) *v/n.* sich tummeln.

busk-point † (bŏrˑ-ſkt-pɔĭnt) *s.* Schnürsenkel

busky † (bŏrˑ-ſ-kᵉ) *a.* buschig, voll Gebüsch.

busman F (bŏrˑ-ſ-măn) *s.* Omnibuskutscher *m.*

buss[1] fast † od. *prov.* (bŏß) **I** *s.* (*pl.* ~es, bŏrˑ-ſ-ᵉſ) Kuß *m*, *prov.* Buß *m*, Schmatz *m* (a. a smacking ~). — **II** *v/a.* und *v/n.* ①c. küssen. [Fischerboot.)

buss[2] ⚓ (~) *s.* zweimastiges Herings-

buss[3] † od. *Am.* (bŏß) = burse; bush; punch.

buss[4] (~) [omnibus] *s.* = bus[1].

buss[5] schott. (~) *v/a.* ①c. = busk[3].

bussock *provc.* (bŏrˑ-ſ-ᵊſ) *s.* 1. Grasbüschel *n*. — 2. Getreidegarbe *f*. — 3. dicke, fette Person. [büschel.)

bussocky *provc.* (~ᵊ-tᵉ) *a.* voller Gras-

Bussorah (bŏrˑ-ᵊ-ra) *npr.* ⁺ᵛ für Basra.

bussu ♀ (bŭˑ-ſu, **~palm** ⑥ ♀ (~-pām) *s.* Art süd-amerik. Palme (*Manica'ria sacci'fera*).

bust[1] (bŏſt) [fr. *buste*] *s.* 1. Büste *f* (a. *fig.*). — 2. Zeichnen: Bosse *f*, Rundwerk *n*; from the ~ nach Rundwerken. — 3. Grabdenkmal *n.*

bust[2] (~) **I** *s.* 1. P ⁺ᵛ für burst III. — 2. F Zusammenbruch *m*, Bankerott *m*. — **II** *v/a.* ①a. 3. P ⁺ᵛ für burst II. — 4. F zum Bankerott bringen. — **III** *v/n.* ①a. 5. P ⁺ᵛ für burst I. — 6. F zusammenbrechen, fallieren. — Vgl. ~[1] u. [3].

bust[3] *provc.* (~) **I** *s.* Teermarke *f* auf Schafen. — **II** *v/a.* ①a. mit e-m Teerstrich zeichnen.

bustard (bŏrˑ-ſtᵊrd) [a/f. *bistarde* u. *oustarde*] *s.*, *orn.* 1. Trappe *f* (*Otis tarda*). — 2. Canada: wilde Gans (*Berni'cla canade'nsis*). [ruiniert (= burst[2]).)

busted[1] F (bŏrˑ-ſtᵉd) *p.p.* u. *a.* bankero'tt,

busted[2] ↖ (~) *a.* in Zssgn: ...-brüstig; full-~ vollbrüstig.

bustee Oſt-J. (bŏrˑ-ſtĭ) *s.* 1. Dorf *n*. — 2. (Stadt-)Viertel *n*; Kalkutta: Eingeborenen-Viertel *n.*

buster (bŏrˑ-ſtᵉr) *s.* 1. P ⁺ᵛ für burster. — 2. *sl.*: a) et. sehr Großes; kolossale Aufschneiderei; b) sehr kräftiger Mensch; c) Lärmer *m*, Polterer *m*, Sausewind *m*; d) Lustbarkeit *f*, Zechgelage *n*. — 3. Austr.: to come a ~ vom Pferde abgeworfen w.

bust-head *Am.* (Westen) (bŏrˑ-ſt-hĕd) *s.* Korn-Branntwein *m.* [*m* (Baumwollzeug).)

bustian ⑨ † (bŏrˑ-ſtiˢ-ᵊn ⑨) *s.* Art Ba'rchent)

bustic ♀ (bŏrˑ-ſtĭk) *s.* süd-amerik. ebenholz-artiger Baum (*Di'pholis salicifo'lia*).

bustle (bŏſl) **I** *v/a.* ①b. 1. zu unruhiger Eile (an)treiben. — 2. in Hast machen; to ~ oneself hot sich warm arbeiten. — 3. ↖ (a. to ~ up) (er)regen, anfachen; ↯. — **II** *v/n.* ①b. 4. sich geschäftig regen, sich lärmend tummeln (oft to ~ about, along, up and down); ↯. — 5. † kämpfen, sich balgen, sich mit den Ellbogen einen Weg bahnen. — **III** *s.* 6. rührige Geschäftigkeit, Hast *f*, Unruhe *f*; Lärm *m*, Getöse *n*; Wirrwarr *m*. — 7. ⚙ Gärung *f*, Auswerfen *n* der Hefe. — 8. fast †: Kampf *m*, Schlägerei *f*. — 9. Bausch *m*, Tournüre *f*. — 10. F Geld *n.*

Zu ~ 3: don't ~ him! reize ihn nicht!, laß ihn in Frieden od. in Ruhe!

Zu ~ 4: ~! mach!, tummle Dich!; to ~ about, along sich tummeln, sich rühren; to ~ out heraus-gehen, -kommen; ↖ to ~ (up) hinaufgehen; ↖ to ~ oneself, ↖ to ~ one's way sich heranmachen (up to an).

bustled (bŏſld) *a.* eine Tournüre tragend.

bustler (bŏrˑ-lᵉr) *s.* geschäftiger, rühriger, unruhiger Mensch. [Busen.)

bustless (bŏrˑ-ſt-lᵉſ) *a.* ohne (entwickelten)

bustling (bŏrˑ-ſ-linᵍ) *p.pr.* u. *a.* □ rührig, geschäftig, thätig. [~'s) Büste *f.*)

busto † (bŏrˑ-ſ-to) [it. *id.*] *s.* (*pl.* ~s, ~es,

bustuary † (bŏrˑ-ſ-tiˢ-ᵘ-nᵉ) [lt. *bustua'rius*] **I** *a.* Scheiterhaufen-... — **II** *s.* (*pl.* ~ies) Brandstifter *m.*

busy (bĭˑ-ſ-ᵉ) [a/e. *bysig*] **I** *a.* (~lly *adv.*) 1. (about, at, with; [in] mit *p.pr.*) beschäftigt, geschäftig, rührig, thätig, fleißig, eifrig; ↯. — 2. rastlos, unruhig; ↯. — 3. belebt (Straße ꝛc.). — 4. ↖ schwierig, verwickelt. — 5. lästig, auf-, zu-dringlich. — *Syn.* s. active. — **II** *v/a.* ①d. 6. (mst to ~ oneself) (sich) emsig beschäftigen (with, in, about; † *inf.* mit); ↖ Zeit ꝛc. vollauf in Anspruch nehmen. — **III** ↖ *v/n.* ①d. 7. thätig oder geschäftig sein.

Zu busy 1: to be ~ thätig sein, wirken; as ~ as a bee emsig wie e-e Biene; ~ at work eifrig bei der Arbeit; I found him ~ packing his trunk ich fand ihn damit beschäftigt, s-n Koffer zu packen; make yourself ~ rühren Sie sich, machen Sie sich et. zu thun; ☞ *tel.* ~ circuit besetzte Telegraphen-Linie; † most ~ lest (*SH.*) s. busyless.

Zu ~ 2: ~ day unruhiger Tag, an dem man viel zu thun hat.

busy-*bodied* ⑥ ↖ (bĭˑ-ſ-ᵊ-bŏd-ᵊd) *a.* vielgeschäftig; zudringlich.

~body ⑤ (~-bŏd-ᵉ) *s.* Vielgeschäftige(r); Zudringliche(r); j. der sich in die Angelegenheiten anderer mengt. [bodied.)

~bodyish ⑤ ↖ (~-bŏrˑ-ᵊ-ſ-ĭſch) *a.* = busy-)

~bodyism ⑥ ↖ (~-bŏrˑ-ᵊ-ſ-ĭſm) *s.* Vielgeschäftigkeit *f*; Zudringlichkeit *f.*

~bodyness ⑤ ↖ (~-bŏd-ᵊ-nᵉß) *s.* = busybodyism. [Projektenmacher *m.*)

~brain ⑤ (~-brēn) *s.* unruhiger Kopf,

~head ⑤ † (~-hĕd) *s.* = busy-body.

~idle ↖ (~-ɑĭdl) *a.* mit Kleinigkeiten viel beschäftigt; a ~ man geschäftiger Müßiggänger. [Müßiggang.)

~idleness ⑥ ↖ (~-ɑĭdl-nᵉß) *s.* geschäftiger)

~idler ⑥ ↖ (bĭˑ-ſ-ɑĭd-lᵉr) *s.* geschäftiger Müßiggänger.

busyish (~-ĭſch) *a.* etwas geschäftig od. belebt.

busyless ↖ (bĭˑ-ſ-ᵉ-lĕß) *a.* unbeschäftigt, müßig (nach Theobald [1726] für den ursprünglichen Text in *SH.T.3,1,15*: most busie lest; andere lesen: most busied).

busyness ↖ (bĭˑ-ſ-ᵉ-nᵉß) *s.* Geschäftigkeit *f.*

busy-sack ⑤ P (~-săk) *s.* Reisetasche *f.*

but[1] (bŏt; *Hom.* butt) [a/e. *be-u'tan*, *butan*, *buta* außen] **I** *prp.* 1. † od. schott.: außerhalb (*gen.*); aus ... heraus; ~ the house in dem äußeren (nach vorn liegenden) Teil (eines Hauses). — 2. fast † schott.: ohne, getrennt von. — 3. außer (siehe ~ 7, von dem es oft kaum zu unterscheiden ist); ↯. — **II** *adv.* 4. bsd. schott.: draußen (im äußern Gelaß des Hauses); hinaus (ins äußere Gelaß des Hauses) (*ant.* ben); ↯. — 5. (elliptische Entwicklung der *cj.*) nur, bloß, eben, erst, gerade; ↯. — **III** *cj.* 6. aber, jedoch, dennoch, and(r)erseits; nach einem Verneinungssatz: sondern, allein; ↯. — 7. außer, ausgenommen: a) = anders als, nach negativen *pron.* u. *adv.*: never, no, nobody, none, not, nothing, &c.; nach einschränkenden *adv.*: hardly, scarce(ly), seldom, &c.; nach what, where, who, &c. in Fragen mit negativem Sinn; b) nur nicht, nach all, anything, every one, last, next, &c.; ↯. — 8. bsd. nach negativen Ausdrücken: wenn nicht, außer daß, ohne daß, daß nicht (a. ~ that; oft a. ⁺ᵛ ~ what); ↯. — 9. daß: a) nach † deny; despair, doubt, fear, scruple, &c. u. nach negativem od. fragendem believe, know, say, see, think, &c.; b) nach den unpersönl. Ausdrücken: it cannot be, it is impossible, it is not possible, is it possible? und ⁺ᵛ für that nach it is not impossible, not improbable, not unlikely, &c. (a. ~ that, jetzt aber gebräuchlicher: that); ↯. — 10. not ~ that (F what) nicht als ob nicht, abgesehen davon daß, obgleich); ↯. — 11. nach negativem oder fragendem Ausdruck: der (od. welcher) nicht, P wo nicht (a. ~ what); ↯. — 12. nach einem Verneinungs- oder Frage-satz mit *know*: ob nicht (vielleicht). — 13. als nach *comp.* (⁺ᵛ für than, obwohl noch gbr.). — 14. nur, bei Zeitbestimmungen: erst (= only); ↯. — 15. † od. schott.: ~ and und auch. — 16. *bibl.* ~ and if so aber (Luc. 12,45). — 17. ~ for (mit folgendem *s.* u. *pron.*) wenn nicht (gewesen) wäre, ohne; ↯. — 18. † ~ if wenn od. wofern) nicht. — 19. ~ that in e-m Bedingungssatz der Nichtwirklichkeit:

wenn nicht. — **IV** *a.* 20. äußere(r, s); ~ end äußeres Ende. — **V** *s.* 21. Aber *n*, Einwendung *f.* — 22. schott.: äußeres Gelaß e-s Hauses, das nur zwei Gelasse hat (*ant.* den inneres Zimmer). — **VI** fast †: *v/n.* (*a. v/a.*) ①e. 23. F ein Aber gebrauchen, Einwendungen machen; ~ me no ~s! keine Widerrede! — Vgl. ~².

Zu but 3: the only person I have met ~ you die einzige Person, der ich außer Ihnen begegnete.

Zu but 4 schott.: he was ~, a few minutes ago er war vor wenigen Minuten draußen; gae ~, and wait till I am ready geh' hinaus, bis ich fertig bin; ~ and ben s. ben² I ↯.

Zu but 5: it's ~ a word and a blow with him kaum hat er den Mund aufgethan, so schlägt er auch schon drein; it is ~ a step from the sublime to the ridiculous vom Erhabenen zum Lächerlichen ist nur ein Schritt.

Zu but 6: not (only) ... ~ (also) nicht (nur) ... sondern (auch); yes, ~ aye! ja doch!; yes, ~ he did ja, freilich that er es; whew! ~ I am tired! oh! bin ich aber müde!; ~ yet aber doch, dennoch, nichtsdestoweniger, dessenungeachtet (*a.* ~ for all that).

Zu but 7: ☞ alphabetisch geordnet nach den Negationen ꝛc.: **a)** I never smoke ~ after dinner ich rauche nur (oder nie außer) nach Tisch; there are none ~ friends es sind lauter gute Freunde; none ~ members are admitted der Eintritt ist nur Mitgliedern gestattet; no one saw him ~ my father niemand sah ihn als mein Vater; I desire no other reward ~ the pleasure of having served my friend ich verlange keinen andern Lohn, als das Vergnügen, meinem Freunde gedient zu haben; it cannot be ~ Nature has some director es kann nicht anders sein, als daß die Natur einen Lenker hat; it cannot be ~ they will do you justice sie können nicht umhin, Ihnen Gerechtigkeit widerfahren zu lassen; I cannot ~ love him ich muß ihn schlechterdings lieben; I will do nothing here ~ what I am obliged to do ich will hier weiter nichts thun als was ich thun muß; he took nothing ~ what was his own er nahm nichts als was ihm gehörte; I seldom see him ~ at church ich sehe ihn selten, außer in der Kirche; what could I do ~ consent? was konnte ich anders thun als meine Zustimmung geben?; who should it be ~ my old neighbour? wer war es anders als mein alter Nachbar?; who could have done it ~ he (F him)? wer außer ihm könnte es gethan haben?; is there any one in the house ~ she (F her)? ist j. außer ihr in dem Hause? — **b)** all ~ ... alles andere eher, aber nur nicht ...; beinahe, nahezu (vgl. auch all ~ unter all 3↯); it is all ~ done es ist nahezu fertig; all ~ me alle, bis auf mich; it is two o'clock all ~ three minutes es fehlen nur noch 3 Minuten an 2 Uhr; the work is complete all ~ the title das Werk ist vollständig, bis auf den Titel; it is anybody's business ~ his es ist jedes anderen Sache, nur nicht die seine; anything ~ alles eher als das, durchaus nicht; you can have everything ~ money Sie können alles haben, nur kein Geld; the last time ~ one das vorletzte Mal; the last ~ one Vorletzte(r, s); he lives next door ~ one er wohnt zwei Häuser weiter; the last ~ two Drittletzte(r, s); he had no sooner committed the crime ~ he repented kaum hatte er das Verbrechen begangen, als er es (schon) bereute.

Zu but 8: all was lost ~ that the heavens fought alles war verloren, wenn nicht d. Himmel mitgefochten hätte (*SH.C.5,3,3*); I would go to him ~ that I fear his father ich würde zu ihm gehen, wenn ich nicht seinen Vater fürchtete; we live in an old house like an inn, ~ that we never see company wir wohnen in e-m alten Hause, das wie ein Gasthaus aussieht, außer daß wir niemals Besuch bei uns sehen; he never played a game ~ he lost it er spielte niemals ein Spiel, ohne es zu verlieren; not ~ that it was right nicht etwa, daß es nicht recht gewesen wäre; the walls were not so completely destroyed ~ that he could distinguish some traces of the scene of his childhood die Mauern waren nicht so vollständig zerstört, daß er nicht einige Spuren aus der Scene seiner Kindheit erkennen konnte; she is not so old ~ she may learn sie ist nicht so alt, daß sie nicht noch lernen könnte; he had not such faith in his guide ~ that he inquired whether they were on the road to B. er hatte nicht solches Vertrauen zu s-m Führer, daß er nicht gefragt hätte, ob sie auf dem Wege nach B. wären; I seldom saw him ~ what he was drunk ich sah ihn selten, ohne daß er betrunken war.

Zu but 9: he had not a doubt ~ this was the man er zweifelte nicht daran, daß es der Mann war; there is no doubt ~ she will come sie wird ohne Zweifel kommen; who doubted ~ the catastrophe was over? wer zweifelte daran, daß die Katastro'phe vorüber war? (*CL.*); no question ~ he will do it es ist nicht fraglich, daß er es thun wird.

Zu but 10: not ~ what his head is as clear as ever it was nicht als ob sein Kopf nicht so klar wie je wäre.

Zu but 11: they suffer no beast with them ~ what is of their own kind sie dulden kein Tier bei sich, das nicht von ihrer Art ist; there is nobody ~ has his faults es giebt keinen, der nicht ... hätte; not a day passes ~ I tell him es vergeht kein Tag, an dem ich ihm nicht sage; there was no one ~ saw it es gab niemand, der es nicht gesehen hätte; there is none ~ knows es giebt keinen, der nicht wüßte; jedermann weiß.

Zu but 14: life is ~ short das Leben ist nur kurz; ~ (a) little nur wenig; the world knows ~ too well die Welt weiß nur zu gut; I met him ~ once ich traf ihn nur einmal; had I ~ known it! hätte ich es nur gewußt!; from A to B is ~ twenty miles von A nach B sind nur 20 Meilen; if I could ~ have seen him! wenn ich ihn nur hätte sehen können!; if I could ~ depend upon him! wenn ich mich nur auf ihn verlassen könnte!; he is ~ sixteen er ist erst 16 Jahr alt; ~ now jetzt erst, soeben; he has ~ just gone er ist soeben (gerade) fortgegangen; ~ a while since (od. ago) eben erst, ganz vor kurzem.

Zu but 17: ~ for me wäre ich nicht gewesen, ohne mich; ~ for my poverty I should help you wenn ich nicht arm wäre, würde ich Euch helfen.

but² (bŏt) *v.* ①e. und *s.* = butt¹·⁷.

but-and-ben schott. (bŭ′t-ᵃnd-bē″n) *s.* Haus *n* mit Hinter- u. Vordergelaß (*s.a.* ben² I ↯).

butch † od. *provcN.* (bŭtsch) *v/n.* schlachten.

butcha Ost-J. (bŭ′t-scha) *s.* das Junge e-s Tieres.

butcher (bŭ′t-schᵉr) [a/f. *bo(u)chier*, fr. *boucher*] **I** *s.* 1. Fleischer *m*, Metzger *m*, Schlächter *m*; Fleischhändler(in). — 2. *fig.* Mörder *m*, blutgieriger Mensch. — 3. F *fig.* Stümper *m*, Pfuscher *m*. — 4. Art künstliche Fliege zum Lachsfang. — 5. *Am.* jugendlicher Zeitungs- ꝛc. Verkäufer auf Bahnzügen. — 6. *sl.* König *m* (im Kartenspiel). — 7. Gefangenen-*sl.*: Arzt *m*. — **II** *v/a.* ①a. 8. schlachten. — 9. *fig.* hin-schlachten, -opfern, morden, grausam töten. — 10. F *fig.* stümperhaft ausführen, verpfuschen. — 11. † foltern. [(*La'nius*).]

butcher-bird (~-bē·d) *s.*, *orn.* Würger *m*

butcher-boy (~-bŏi) *s.* Schlächter-bursche *m*, -lehrling.

butcher-crow (~-krō) *s.*, *orn.* Art austral. Rabe *m* (*Barita destru'ctor*).

butcherdom (bŭ′t-schᵉr-dᵉm) *s.* Schlächtergewerbe *n*. [Schlächter *m*.]

butcherer (bŭ′t-schᵉr-rᵉr) *s.* Fleischer *m*,

butcheress (~ᴿᵉß) *s.* Schlächterin *f*; *co.* auch Schlächter-frau *f*, -tochter *f*.

butchering (bŭ′t-schᵉr-rĭnᵍ) **I** *p.pr.* und *a.* 1. Schlacht-...; ~ knife Abstechmesser *n* der Schlächter. — 2. P verdammt; he's a ~ sight too forward er ist verflucht vorwitzig. — **II** *s.* 3. Schlächterei *f* (auch *fig.*).

butcherliness (bŭ′t-schᵉr-[ᴵᵉ-nᵉß) *s.* Blutdurst *m*, Grausamkeit *f*. [grausam.]

butcherly (~[ᴵᵉ) *a.* und † *adv.* blutdürstig,

butcher-meat (~-mīt) *s.* Schlachtfleisch *n* (frisches Rind-, Schweine- ꝛc. fleisch). [grausam.]

butcherous † (bŭ′t-schᵉr-rōßᵉ) *a.* mörderisch,

butcher-row † (bŭ′t-schᵉr-rō) *s.* Fleischscharren *m*, -bänke *f/pl.*

butcher's-broom ⑥ ♀ (bŭ′t-schᵉrs-brūm) *s.* stechender Mäusedorn (*Ruscus acule'atus*).

~-cleaver ⑥ (~-klī-vᵉr) *s.* Schlächterbeil *n*.

~-dog ⑥ (~-dŏg) *s.* Schlächterhund *m*; *sl.* to lie like a ~ beim Fleische liegen, ohne es anzurühren (*iro.* vom Ehebett).

~-man (~-măn) *s.* Schlächtergeselle *m*.

~-meat (~-mīt) *s.* = butcher-meat.

~-mourning ⑥ P (~-mōᵘ-nĭnᵍ ⑨) *s.* weißer Hut mit schwarzem Band.

~-prickwood ⑥ ♀ (~-prĭ″k-wŭd) *s.* Faulbaum *m* (*Rhamnus fra'ngula*).

~-saw ⑥ (~-ßā) *s.* Knochensäge *f*.

~-sleeves ⑥ (~-ßlīwᵉ) *s/pl.* Überziehärmel *m/pl.* der Schlächter.

~-steel ⑥ (~-ßtīl) *s.* Wetzstahl *m* der Schlächter.

~-woman ⑥ (~-wŭm-ᵘn) *s.* Schlächterfrau *f*.

~-work ⑥ (~-wō″k) *s.*, *fig.* Metzelei *f*.

butchery (bŭ′t-schᵉ-rᵉ) **I** *s.* 1. Schlachten *n*; Schlächterhandwerk *n*. — 2. *fig.* Metzelei *f*, Blutbad *n*. — 3. Schlächterei *f*, Schlachthaus *n*, Fleischbank *f*. — **II** † *a.* 4. = butcherly. — *Syn.* (zu ~ 2) s. carnage.

butching ↖ oder *provc.* (bŭ′t-schĭnᵍ) *s.* = butchering 3.

Bute (bjūt) *npr.* (schott. Insel und Grfsch.).

butea ♀ (bjū″-tᵉ-a) [nach dem Earl of Bute (1713–1792) genannt] *s.* malaba'rischer Lackbaum (*Bu'tea frondo'sa*); ⑩ ~ gum Schellack *m*, benga'lisches Kino.

Bute-man ⑥ (bjūt-măn) *s.* Soldat *m* von der Insel Bute (vgl. a. Brandane).

but-end (bŭ′t-ēnd) *s.* = butt-end.

butene ♁ (bjū″-tīn) *s.*, *chm.* = butylene.

buteo ♁ (bjū″-tᵉ-o) [lt.] *s.*, *orn.* Bussard *m*.

buteonine ♁ (~tᵉ-ō-nāᵉn, *MU.* bjᵉ-tī″-ō-nāᵉn) *a.* bussard-ähnlich; Bussard-...

butin † (bŭ′t-ᵉn) [fr.] *s.* Beute *f*, Raub *m*.

Butler¹ (bŭ′t-[ᵉr) *npr.*: Samuel ~ (engl. Schriftsteller, 1612–1680, bekannt durch sein satirisches Gedicht *Hudibras*).

butler² (~) [fr. *bouteillier*, mlt. *buticula'rius*] **I** *s.* 1. Kellermeister *m*; in vornehmen Häusern: der oberste aller Diener; ~'s pantry: a) Vorratskammer *f*; b) in vornehmen Häusern: Dienststube *f* des obersten

Dieners. — 2. Mundschenk *m.* — **II** *v/n.* ①a. 3. als Kellermeister dienen.

butlerage (bŭ″t-l^{ə}-r^{ə}dǧ) *s.* 1. jur. ehm.: Weinsteuer *f.* — 2. Wirkungskreis *m* e-s Kellermeisters. — 3. † = butlership.

butler-English Ost-Ind. (bŭ″t-l^{ə}r-l′n^{ə}-glĭsch) *s.* von den eingeborenen Dienern gesprochenes Englisch.

butleress ✎ (bŭ″t-l^{ə}-n^{ə}s) *s.* Kellermeisterin *f.*

butlerish (bŭ″t-l^{ə}-rĭsch) *a.* kellermeisterhaft.

butlership (bŭ″t-l^{ə}r-schĭp) *s.* Kellermeister-, Mundschenken-amt *n.* [Kortzange *f.*]

butler's-pliers ⑥ (bŭ″t-l^{ə}rs-plai-^{ə}rs) *s.*

butler's-taster ⑥ (~-tē-stə^{r}) *s.* Wein-(steck)heber *m.* [Büffe'tt *n.*]

butlery ✎ (bŭ″t-l^{ə}-r^{ə}) *s.* Vorratskammer *f.*

butment ⚙ (bŭ″t-m^{ə}nt) [*abbr.* aus abutment] *s.* 1. Landpfeiler *m* einer Brücke; ~ on shore Landbrücke *f* einer fliegenden Brücke (Schiffbrücke). — 2. *arch.* Strebepfeiler *m*, Kämpfer *m.* — 3. *carp.* Falz *m*, Fuge *f.*

butment-cheek ⑥ ⚙ (~-tschīk) *s.* Holz *n* um ein Zapfenloch herum.

but-shaft † (bŭ″t-schaft) *s.* = butt-shaft.

butt[1] (bŏt; *Hom.* but) [a/f. *buter*, *boter*, fr. *buter*] **I** *v/a.* ①a. 1. (bſd. mit dem Kopfe oder den Hörnern) stoßen. — 2. ⚙ anstoßen gegen; von Zahnrädern: mit den Zähnen berühren. — **II** *v/n.* ①a. 3. (at, against) stoßen (von Tieren; a. *fig.*); ✎ kopfüber fallen. — 4. (oft to ~ out, into) in ein Ende auslaufen; hervorragen. — 5. *Am.* sich entgegenstellen, entgegentreten (*dat.*). — **III** *s.* 6. Stoß *m* (mit dem Kopf oder den Hörnern) ⚸. — 7. ✎ *fenc.* Stoß *m*, Ausfall *m.* — Vgl. ~[2-7].

Zu ~ 6 P: to go oder run full ~ mit dem Kopfe geradezu laufen (at gegen); to meet a p. full ~ mit j-m heftig zs.-stoßen, kopflings auf j-n losgehn.

butt[2] (bŏt) *s.* 1. dick(er)es Ende: a) e-s Baltens, Baumes, Angelstockes &c.; to give the ~ dem Fisch beim Herausziehen das dicke Ende der Angelrute zukehren; b) Kolben *m* e-s Gewehres &c.; c) ✿ fleischiger Teil e-r Pflanze &c.; d) *provc.* u. bſd. P *Am.* Hintere(r) *m*, Steiß *m*; e) *provc.* Hinterbacke *f* beim Rind; f) ✿ schott.: (Weiden- &c.)Kätzchen *n.* — 2. ⚙ ⚓ Stoß *m*; Butt *m*, Dwarsnaht *f*, Lasch *n* (die Stelle, wo zwei Hölzer mit der Stirnfläche zusammenstoßen); ⚸. — 3. ⚙ *mach.* quadratisches Ende der Lenk-, Treib-stange. — 4. ⚙ *carp.* Angel-, Fisch-, Scharnier-band *n*; ⚸. — 5. ◉ Sohlleder *n.* — 6. ⚙ *Am.* Metallring *m* für die Tülle am Spritzenschlauche. — 7. ⚒ rechtwinkelig austretendes Kohlenflöz. 8. *provc.* Schustermesser *n.* — Vgl. ~[1 u. 3-7].

Zu ~ 2: ⚙ *carp.* ~ and ~ Anstoß *m*; stumpfer, gerader Stoß; ⚓ to start (od. spring) a ~ sich lockern (vom Planken-ende).

Zu ~ 4 ⚙ *carp.*: fast-joint ~ Angelband *n* mit festem Zapfen; loose-joint ~ Angelband *n* mit beweglichem Zapfen; rising ~ Angelband, das sich beim Öffnen der Thür leicht hebt.

butt[3] (bŏt) [fr. *but*] **I** *s.* 1. † Endpunkt *m*, Grenzzeichen *n* (oft auch *fig.*); ~s and bounds (Land-)Grenzen *f/pl.* — 2. Scheibenschießen: a) Holzscheibe *f* aus dicken Brettern mit schmalen Zwischenräumen; b) ⚔ fester Erddamm mit Scheibe davor (beim Probeschießen), Kugelsang *m*; c) ⚔ ~s *pl.* Scheiben-, Schießstand *m* (auch rifle-~s); d) † oder *provc.* Hügel *m.* — 3. Ziel *n*; Grenze *f*, Ende *n.* — 4. *fig.* Zielscheibe *f*, Stichblatt *n* des Witzes; to stand the ~ od. to serve as a ~ als Stichblatt dienen. — 5. † (Büchsen-) Schußweite *f*, Schießstand-Länge *f* (auch a pair of ~s od. ~'s length). — 6. † Muster *n*, Schablo'ne *f.* — **II** *v/a.* ①a. 7. abgrenzen, begrenzen (auch *fig.*); to be ~ed and bounded abgegrenzt sein. — 8. Bretter- &c. Enden gerade abschneiden. — 9. † ein Wurfgeschoß &c. richten. — **III** *v/n.* ①a. 10. † (against, on, upon) angrenzen, anstoßen (a. *fig.*). — 11. ⚓ (against, on) von Hölzern, Planken: zusammenstoßen. — 12. † zielen. — *Syn.* (zu ~ 3) s. aim[2].

butt[4] (bŏt) *s.*, *agr.* 1. † Rain *m* zwischen den Furchen. — 2. † Joch *n* (Feldmaß). — 3. Unregelmäßigkeit des Feldes durch entstehende kürzere Furche. — 4. ~s *pl.* vom angrenzenden Felde getrennte Parzelle. — Vgl. ~[1, 3 und 5-7].

butt[5] (bŏt) *s.* 1. Butte *f*, großes Faß, Stückfaß *n* (bſd. für Wein und Bier); *fig.* a. Bier *n.* — 2. Wein- u. Bier-maß: a) England: ſ. S. XXI f., b) Amerika: 476,9 l. — 3. *provc.* Bienenstock *m.* — 4. *provc.* zweirädriger Wagen.

butt[6] † (bŏt) *s.*, *ichth.* Flunder *f*; Steinbutt *m*; Scholle *f*; Seezunge *f.*

butt[7] † (bŏt) *s.* 1. Bündel *n.* — 2. *provc.* Kniekissen *n* (für das Gebet).

buttal † (bŏ″t-l) **I** *s.* Grenze *f.* — **II** *v/a.* abgrenzen.

butt-beer P (~-bī^{r}) *s.* starkes (Porter-)Bier.

butt-bolt (~-bōlt) *s.* 1. ⚓ Laschbolzen *m.* — 2. † = butt-shaft.

butte *Am.* (bŏt, *CT.D.* bjūt, fr.: bŭt) [fr.] *s.* Hügel *m*; einzelner Berg einer Kette.

butteker ✎ (bŏ″t-^{ə}-k^{ə}^{r}) [it. *bottega*] *s.*, *cant*

butten † (bŏtn) *s.* = button. [Laden *m.*]

butt-end (bŏ″t-ĕnd) **I** *s.* 1. ⚙ = butt[2] 1 u. 2. — 2. *fig.* Ende *n*, Schluß *m*; Hauptsache *f*, das Stärkste. — **II** ✎ *v/n.* ①a. 3. mit dem (Gewehr-)Kolben dreinschlagen.

butter[1] (bŏ″t-^{ə}r) [a/e. *butere*, lt. *butyrum*] **I** *s.* 1. Butter *f* ⚸. — 2. butterähnlicher Stoff (ehm. bſd. *chm.*) ⚸. — 3. *fig.*, *sl.* Schwäche *f*, Kraftlosigkeit *f.* — 4. F verschwenderisches Lob, Schmeicheleі *f*; ⚸. — 5. (a. May ~) ehm.: Art Salbe *f.* — **II** *v/a.* ①a. 6. mit Butter bestreichen, kochen oder anrichten; ⚸. — 7. F j-m schmeicheln; P einseifen, j-m das Maul schmieren; ⚸. — 8. † *sl.* beim Spiel den Einsatz verdoppeln. — **III** *v/n.* ①a. 9. zu Butter werden, sich buttern. — Vgl. ~[2-5].

Zu ~ 1: clarified (cooking oder run) ~ Kochbutter *f*; dairy ~ Gutsbutter *f*; factory ~ Dampfmolkerei-Butter *f*; fresh (new od. sweet) ~ frische Butter, Tafelbutter; manufactured ~ Kunst-B.; melted ~ ausgelassene B.; printed ~ eingeschlagene B.; rancid ~ ranzige B.; rich ~ fette B.; salt ~ gesalzene B.; spoiled ~ Schmier-B.; a pat of ~ ein Klümpchen B.; a roll of ~ ein Stück B.; bread and ~ Butterbrot *n*; toast and ~ geröstete Butterbrotschnitte; *prvb.* that which will not be ~, must be made into cheese was keine Butter wird, giebt Quark; he looks as if ~ would not melt in his mouth er sieht aus, als könnte er nicht drei zählen (s. a. bread[1] 1 ⚸ und bread-and-butter).

Zu ~ 2 ⚗ ⚙: ~ of almonds s. almond-butter; *chm.*: ~ of antimony Spießglanzbutter, Antimo"nchlorü'r *n*; ~ of arsenic Arse"nchlori'd *n*; ~ of bismuth Wismutchlorid *n*; ~ of wax butterähnliches Öl (aus Wachs durch Destillation gewonnen); ~ of zinc Chlorzink *n.*

Zu ~ 4: F I gave him a little ~ *fig.* ich schmierte ihm Honig um den Mund.

Zu ~ 6: † ~ed ale s. ale[2] 1 ⚸; ~ed eggs Rührei *n*; ~ed toast s. and 1 ⚸; F: to know on which side one's bread is ~ed seinen Vorteil kennen; to have one's bread ~ed on both sides doppelten Profi't machen; *prvb.*: to have one's bread ~ed for life gut versorgt sein; to ~ one's bread on both sides verschwenderisch sein.

Zu ~ 7: *prvb.* fine words ~ no parsnips schöne Worte machen den Kohl nicht fett; P he tries to ~ him over er versucht, ihn durch Schmeicheleі herumzukriegen.

butter[2] (bŏ″t-^{ə}r) [butt[1]] *s.* stoßendes Tier; Stoßende(r, s).

butter[3] ⚙ (~) [butt[3]] *s.* Maschine *f* zum Abschneiden von Bretter-enden.

butter[4] ⚙ † (~) *s.* = butteris.

butter[5] † (~) *s.*, *orn.* = bittern[1].

butter-*ale* (bŏ″t-^{ə}-ēl) *s.* ſ. buttered ale unter ale[2] 1 ⚸.

~-and-eggs ⑥ (~-^{ə}nd-ĕgſ) *s.* 1. ✿: a) P Gold-Narzisse *f* (*Narci'ssus aura'ntius*); b) *Am.* Frauenflachs *m* (*Lina'ria vulga'ris*). — 2. a) Knaben-*sl.*: Art Schlittern od. Schleifen, wobei man mit dem einen Fuß gleitet und mit dem andern in kurzen Zwischenräumen aufstößt (*HO.*); b) P ~ trot kurzer Trab (wie die Butterfrauen zu Markte reiten).

~-and-tallow tree ⑥ ✿ (~-^{ə}nd-tă″l-ō trī) *s.* gemeiner Butterbaum (*Pentade'sma butyra'cea*). [factor.]

~-badger *provc.* (bŏ″t-^{ə}r-bădǧ-ǧ^{ə}^{r}) = butter-ſ

~-bag † (~-bădǧ) *s.* = butter-box 2.

~-bake schott. (~-bēk) *s.* Butter-Zwieback *m.*

butterball (~-bâl) *s.*, *orn.* = buffle[1] 3.

butter-*barrel* *provc.* (~-bă^{ə}r-^{ə}l) *s.* Butterfaß *n.*

~-bean ✿ (~-bīn) *s.* Art schwarze Bohne (*Phase'olus luna'tus*).

~-bird *Am.* (~-bē″d) *s.*, *orn.* Reisstar *m* (*Doli'chonyx oryzi'vorus*).

~-boat (~-bōt) *s.* 1. Art Saucière *f* für zerlassene Butter. — 2. F *fig.* übertriebene Schmeicheleі.

~-box (~-bŏkſ) *s.* 1. Butter-büchse *f*, -dose *f.* — 2. † *contp.* Holländer *m.*

~-bump ⑥ *provc.* (~-bŏmp) *s.*, *orn.* = bittern[1].

~-bur(r) ⑤ ✿ (~-bŏ^{r}) *s.* Pestile'nzwurz *f* (*Petasi'tes vulga'ris*). [bush.]

~-bush ✿ *Am.* (~-bŭſch) *s.* ⁂ für button-ſ

~-churn (~-tſchō″rn) *s.* Butter-, Rühr-faß *n.*

~-colour *Am.* (~-kŏl-^{ə}r) *s.* 1. Goldgelb *n.* — 2. Pflanzenfarbstoff zum Färben der Butter.

~-cooler (~-kū-l^{ə}r) *s.* Butterkühler *m* (Gefäß).

~-crock (~-krŏk) *s.* irdener Buttertopf (zum Einschlagen der Butter).

~-cross ⑥ (~-krŏß) *s.* in älteren Städten: Kreuz, das den Buttermarkt bezeichnete.

buttercup ✿ (bŏ″t-^{ə}r-kŏp) *s.* Butterblume *f*, Hahnenfuß *m* (*Ranu'nculus*).

butter-*dairy* (~-dā-r^{ə}) *s.* Butterei *f.*

~-daisy ✿ *provc.* (~-dē-ſ^{ə}) *s.* weiße Wucherblume (*Chrysa'nthemum leuca'nthemum*).

~-dish (~-dĭſch) *s.* Butter-dose *f*, -schale *f.*

~-dock ✿ (~-dŏk) *s.* 1. stumpfblätteriger Ampfer (*Rumex obtusifo'lius*). — 2. = butter-bur(r).

~-factor (~-făk-t^{ə}r) *s.* Butter-Großhändler *m.*

~-fingered F (~-fĭn^{ə}-g^{ə}^{r}d) *a.* mit schlüpfrigen oder schwachen Fingern; ungeschickt im Gebrauch der Hände.

~-fingers F (~-fĭn^{ə}-g^{ə}^{r}ſ) *s/sg.* j. der et. leicht fallen läßt; bſd. Cricket: Mitspielender (fielder), der sich im Fangen des Balles ungeschickt zeigt.

~-fish (~-fĭſch) *s.*, *ichth.* Butterfisch *m* (*Centrono'tus gune'llus*).

~-flip ⑤ (~-flĭp) *s.*, *orn.* Säbler *m* (*Recurviro'stra avoce'tta*).

~-flower ⑥ ✿ (~-flau-^{ə}r) *s.* = buttercup.

butterfly (bŏ″t-^{ə}r-flaī), *pl.* **~ies** (~flaīſ) [m/e. *butturflye*, a/e. *buttorfleóge*, &c.] **I** *s.* (*s/m. u. s/f.*) 1. *ent.* Schmetterling *m*; (auch diurnal ~) Tagfalter *m.* — 2. *fig.* prächtig gekleideter, eitler, unbeständiger Mensch. — 3. ⚙ Zügelgabel *f* an hansomcabs. — 4. *Am.* Anknöpf-schlips *m.* — 5. ⚓ *sl.* Flußbarke *f.* — **II** *a.* 6. schmetterlingsähnlich; Schmetterlings-... — 7. *fig.* flatterhaft, gedankenlos. — **III** *v/n.* ①d. 8. wie ein Schmetterling flattern.

butterfly-*block* ⚓ (bŏ′t-ᵉr-flăĭ-blŏk) *s.* Marsſchotenblock *m.*

~-burner ⚙ (~-bēᵉ-nᵉr) *s.* (Gas-)Schmetterlingsbrenner *m.*

~-clack ⑥ ⚙ (~-klăk) *s.* = butterfly-valve.

~-cock ⚙ (~-kŏk) *s.* = butterfly-valve.

~-fish (~-fĭſch) *s., ichth.* Schleimfiſch *m* (*Ble'nnius ocella'ris*).

~-nose (~-nōſ) *s.* geſprenkelte Naſe (d. Hunden).

~-nut ⑥ ⚙ (~-nŭt) *s., mech.* Nußſchraube *f.*

~-orchis ⑥ ❦ (~-ōᵛ-kĭs) *s.* Breitkölbchen *n* (*Habena'ria* oder *Platanthe'ra*).

~-plant ⑥ ❦ (~-plant) *s.* 1. vegetabiliſcher Schmetterling (*Onci'dium papi'lio*). — 2. oftind. Schmetterlingspflanze *f* (*Phalæno'psis ama'bilis*).

~-ray (~-rē) *s., ichth.* Art Stechroche *m* (*Pteroplate'a mactu'ra*).

~-screw ⑥ ⚙ (~-ſkrōō) *s.* = butterfly-nut.

~-shaped ❦ *a.* ſchmetterlingsartig.

~-shell F (~-ſchĕl) *s., zo.* Roll- oder Faltenſchnecke *f* (*Volu'ta*).

~-valve ⚙ (~-wălw) *s.* Droſſelklappe *f*, Schmetterlingsſchieber *m* (bei Pumpen).

~-weed ❦ (~-wīd) *s.* 1. amerikan. Schwalbenkraut *n* (*Ascle'pias tubero'sa*). — 2. Schamblume *f* (*Clito'ria maria'na*).

~-winged (~-wīnᵈd) *a.* mit Schmetterlingsflügeln; *fig.* flatterhaft.

butter-forcer (bŏ′t-ᵉr-fōᵉ-ſᵉr) *s.* Butter-ſieb *n.*

butterin (bŏ′t-ᵉ-rĭn), **~e** (~, *MU.* ~rīn) *s.* Kunſtbutter *f*, Margari'n *n.*

butteriness (bŏ′t-ᵉ-rĭ-nᵉſ-ſ) *s.* butter-artige Beſchaffenheit.

buttering (bŏ′t-ᵉ-rĭŋᵍ) *a., cant* von Spielern: die Einſätze bei jedem Wurf erhöhend.

butteris ⚙ (bŏ′t-ᵉ-rĭſ), *pl.* **~es** (~ᵉ-ſĭz) *s.* Wirk-eiſen *n*, -meſſer *n* der Hufſchmiede.

butterish † (~nĭſch) *a.* = buttery[1].

butter-*jags* ❦ *provc.* (bŏ′t-ᵉr-dᵊjăgſ) *s/pl.* 1. Hornklee *m* (*Lotus corniculata'tus*). — 2. Schneckenklee *m* (*Medica'go*).

~-knife (~-năĭf) *s.* ſtumpfes Buttermeſſer.

~-lamp (~-lămp) *s.* Butterlampe *f*, mit Butter ſtatt mit Öl geſpeiſt.

~-leaves ❦ (~-līwſ) *s.* 1. Gartenmelde *f* (*A'triplex horte'nse*). — 2. Alpen-ampfer *m* (*Rumex alpi'nus*).

~-man ⑤ (~-măn) *s.* 1. Butterhändler *m.* — 2. ⚓ Art Schoner *m.*

~-mark † (~-mā′k) *s.* = butter-print 1.

Buttermere (~-mĭ′ᵉ) *npr., id.* (See, *Cumb.*).

buttermilk (~-mĭlk) *s.* Buttermilch *f.*

butter-*mo(u)ld* (bŏ′t-ᵉr-mōld) *s.* hölzerne Butterform.

~-mouth † (~-măuth) *s.* = butter-box 2.

~-nut ⑤ *Am.* (~-nŭt) *s.* 1. ❦: a) grauer Walnußbaum (*Iu'glans cine'rea*) u. deſſen Frucht: Butternuß *f*; b) Mandel-ahorn *m* (*Caryo'car nuci'ferum*) u. deſſen Frucht. — 2. *Am., sl.* im Bürgerkriege Bezeichnung für die Soldaten der Südſtaaten wegen ihrer zimmetfarbenen Uniform.

~-pat (~-păt) *s.* kleine geformte Butterſcheibe.

~-pear ❦ (~-pā′ᵉr) *s.* Butter-, Schmalz-birne *f.*

~-plate ❦ (bŏ′t-ᵉr-plēt) *s.* brennend ſcharfer Hahnenfuß (*Ranu'nculus fla'mmula*).

~-print (~-prĭnt) *s.* 1. hölzerne Butterform, Butterſtempel *m.* — 2. † *fig., sl.* Kind *n.*

~-rigged ⚓ (~-rĭgd) *a.* nach Art eines butter-man (ſ. ds 2) getakelt.

~-scotch (~-ſkŏtſch) *s.* Art Stangenzucker *m* (aus gebranntem Zucker und Butter).

~-shag *provc. Cumb.* (~-ſchăg) *s.* Butterbrotſchnitte *f.*

~-shin ⑥ F (~-ſchĭn) *s.* empfindliches Schienbein.

~-stamp (~-ſtămp) *s.* = butter-print.

~-tooth (~-tūth) *s.* 1. † breiter Vorderzahn. — 2. F j. der gern Butter ißt.

~-tree ❦ (~-trĭ) *s.* gemeiner Butterbaum (*Ba'ssia butyra'cea*).

~-trier (~-trăĭ′-ᵉr) *s.* Butterprüfer *m* (Instrument).

butter-weed ⑤ ❦ (bŏ′t-ᵉr-wīd) *s.* 1. canad. Berufkraut *n* (*Eri'geron canade'nsis*). — 2. Art Kreuzkraut *n* (*Sene'cio toba'tus*).

butter-weight (bŏ′t-ᵉr-wēt) *s.* 1. ehm.: Übergewicht *n* bei Butter. — 2. † *fig.* reichliches Maß.

butter-woman (bŏ′t-ᵉr-wūm-ᵉn) *s.* Butterhändlerin, -frau *f*; it is the right butter-women's rank to market es iſt der wahre Butterfrauentrab, wenn ſie zu Markte geh'n (*SH.As.3,2,103*).

butter-worker ⚙ (~-wō′-ᵉrᵏ) *s.* Butterknetmaſchine *f* (zur Entfernung der Buttermilch).

butter-wort ⑤ ❦ (bŏ′t-ᵉr-wō′t) *s.* gemeines Fettkraut (*Pingui'cula vulga'ris*).

buttery[1] (bŏ′t-ᵉ-rᵉ) [butter[1]] *a.* 1. butterartig; Butter-...; *fig.* weich. — 2. mit Butter beſtrichen. — 3. *fig.* ſtark ſchmeichelnd. — 4. et. leicht fallen laſſend (bſd. Ball beim Cricketſpiel). — Vgl. ~[2].

buttery[2] (~), *pl.* **~ies** (~ᵉ-rĭz) [m/e. *bot(e)ry, corr.* aus *botelerye*; a/f. *bouteillerie*] *s.* 1. Speiſekammer *f.* — 2. *sl.* Univerſitäts-Kantine *f* (Schenke, wo Bier, Brot, Butter ꝛc. an die Studenten käuflich verabfolgt wird). — 3. † Weinlagerkeller *m.* — Vgl. ~[1].

buttery-*bar* (bŏ′t-ᵉ-rᵉ-bā′) *s.* Schenkbrett *n* auf der Kantinen-Halbthür (ſ. butteryhatch) zum Niederſtellen von Trinkgefäßen.

~-book (~-bŭk) *s.* Rechnungsbuch *n* der Studenten, welche die Univerſitäts-Kantine benutzen.

~-hatch (~-hătſch) *s.* Schenkthür *f* (Thür von halber Höhe in einer Univerſitäts-Kantine, über die hinweg Speiſen und Getränke verabfolgt werden).

butt-garden (bŏ′t-gā′dn) *s.* ehm.: Bogen-Schießplatz *m.*

butt-head (~-hĕd) *s.* = butt[2] 1 u. 2.

butt-hinge ⚙ (~-hĭnd͡ʒ) *s.* = butt[2] 4.

butthorn (~-*thō*ʳn) *s., zo.* Art Seeſtern *m* (*Astrope'cten auranti'acus*).

butt-howel ⚙ (bŏ′t-hau-ᵉl) *s.* Böttcherei: Mollenhaue *f*; Art Schlichthobel *m.*

butting[1] (bŏ′t-ĭnᵍ) [butt[1]] *s.* Stoßen *n* (bſd. der Tiere mit dem Kopf oder den Hörnern).

butting[2] ↖ (~) *s.* Grenze *f* (*a. fig.*).

butting-*iron* ⚙ (~-aĭ′-ᵉrn) *s.* Abrindeeiſen *n* (zum Abrinden der Bäume).

~-joint ⚙ (~-dᵊ͡ʒŏint) *s., carp.* Anſtoß *m*, ſtumpfer Stoß; Tiſchlerei: Stoßfuge *f.*

~-machine ⚙ (bŏ′t-ĭn-mᵉ-ſchīn) *s.* Beſtoßmaſchine *f.*

~-ring ⚙ (~-rĭnᵍ) *s.* Wagenbau: Stoßring *m.*

~-saw ⚙ (~-ſăā) *s.* Schrotſäge *f* (zum Abſchneiden der Balken-enden).

butt-joint ⚙ (bŏ′t-dᵊ͡ʒŏint) *s.* = butting-joint.

butt-keeping (~-fi-pĭnᵍ) *a.* faßlagernd; ~ beer Lagerbier *n.*

buttle[1] ſchott. (bŭtl) *s.* = bottle[2].

buttle[2] *provc.* (~) *v/n.* ①b. aus-, ein-gießen.

buttock (bŏ′t-ᵊk) [m/e. *buttok, bottok*, zu butt[2]] **I** *s.* 1. Hinter-backe *f*, -teil *n* (bei Menſchen und Tieren); bſd. **~s** *pl.* der Hintere, Steiß *m.* — 2. (Fleiſch-)Keule *f.* — 3. ⚓ **~s** *pl.* Schiffbau: hinterer Teil des Schiffes unmittelbar unter dem Heck. — 4. *man.* Schwanzriemen *m*, Hinterzeug *n* (Teil des Pferdegeſchirres). — 5. † *sl.* Hure *f*; ~ and tongue zänkiſches Weib. — 6. *sl.* gewiſſer Kunſtgriff beim Ringen; running ~ ſeitwärtiges Aufheben des Gegners, während man ihm die Hinterſeite zukehrt. — **II** *v/a.* ①a. 7. † Rennſport: ein Pferd überho'len. — 8. *sl.* Gegner durch gewiſſe Kunſtgriffe (ſ. ~ 6) werfen. — **III** † *v/n.* 9. *sl.* huren.

buttock-ball † (~-bāl) *s., sl.* Beiſchlaf *m.*

buttock-banqueting † (~-bă′ⁿ-kwᵉ-tĭnᵍ) *s., sl.* Hurerei *f.*

buttock-beef (~-bīf) *s.* Fleiſch vom Keulenſtück des Ochſen.

buttocker (bŏ′t-ᵊ-kᵉr) *s.* 1. Ringkämpfer, der gewiſſe Kunſtgriffe (ſ. buttock 6) anwendet. — 2. = buttock 6.

buttocking-shop P (bŏ′t-ᵊ-kĭnᵍ-ſchŏp) *s.* Bordell *n.*

buttock-line ⚓ (bŏ′tᵏ-ʲ-laĭn) *s.* Schnitt *m* des Konſtruktionsriſſes.

buttock-mail † ſchott. (~-mēl) *s., co.* Geldſtrafe *f* für Unzüchtige.

button (bŏtn) [a/f. *boton*, fr. *bouton*] **I** *s.* 1. (Kleider-)Knopf *m*; *fig.* et. Geringes; ↧. — 2. a boy in ~s Diener *m* in Livree, Page *m*; F ↖ **~s** *sg.* Dienſtbote *m*; ↧. — 3. (Gold-ꝛc.) Knopf *m* auf der Kopfbedeckung, bſd. als Rangabzeichen chineſiſcher Würdenträger. — 4. et. Knopf-ähnliches *n*: a) Knopf der elektriſchen Klingel, auf der Rapierſpitze, am Feuerzangengriff, an e-r Thür ꝛc.; b) ❦ Narbe *f* des Griffels; c) *anat.* Hode(n) *m* eines Tieres ꝛc.; d) *Am.* ſ. belly-button. — 5. ❦ (Blüten-, Blatt-) Knoſpe *f*; Auge *n.* — 6. Reiber *m*, Vorreiber *m*, Wirbel *m* (an einem Fenſter, einer Thür ꝛc.). — 7. ⚙ *metall.* Korn *n*, König *m*, Re'gulus *m.* — 8. ⚔ *artill.* (auch ~ of a cannon) ehm.: Traube *f* einer Kanone. — 9. ⚓ ~ and loop kurzes Tau mit e-m Schauermannsknoten an dem einen und einem Auge an dem andern Ende. — 10. *man.* Lederring *m* am Kandarenzügel. — 11. *zo.*: a) Endglied *n* der Klapper bei Klapperſchlangen; b) *ent.* Hängehaken *m* am After-ende gewiſſer Schmetterlingspuppen. — 12. ❦ **~s** *pl.* kleine, noch unerſchloſſene Champignons *m/pl.* zum Einmachen. — 13. *provc.* **~s** *pl.* (Schaf- ꝛc.) Kot *m*, P -Kötel *m/pl.* — 14. *provc.* kleiner Kuchen. — 15. *cant* falſcher Schilling. — 16. *cant* Scheinkäufer *m* als Lockvogel auf Schwindel-Auktionen. — 17. Arbeitshaus-*sl.* **~s** *sg.* Aufſeher *m.* — 18. † *med.* Bläschen *n*, Finne *f*, Pickel *m.* — **II** *v/a.* ①a. 19. mit e-m Knopf verſehen od. ſchmücken. — 20. (oft to ~ up) Kleider an-, zu-knöpfen; *fig.* verſchließen; ↧. — 21. *fenc.* mit dem Knopf eines Rapiers angreifen oder ſtoßen. — **III** *v/n.* ①a. 22. ſich zuknöpfen laſſen. — 23. ❦: a) knoſpen; b) Kugelgeſtalt annehmen (Früchte).

◇ **Zu button 1:** ☛ *A.* In Zſſgn: Barton's ~ Art farbig ſchillernder Knopf; *med.* Bagdad od. Biskra ~ Ale'ppo-Geſchwür *n* (= Aleppo boil); coated (covered od. lined) ~ mit Zeug überzog. Knopf; *surg.* Corrigan's ~ Stahlknopf zum Brennen; elastic ~ Knopf *m* am Thürſchnepper; figure ~ gewirkter Knopf; wooden ~ Holzknopf *m.* — ☛ *B.* Redensarten: it is not worth a ~ es iſt keinen Deut oder Pfifferling wert; I don't care a ~ for... ich mache mir gar nichts aus...; F to catch (hold od. take) one by the ~ j-n beim Knopf halten und ihn zum Zuhören zwingen; P damn (od. dash) my ~s verdammt!, zum Henker!; P he has not all his ~s on od. he is one ~ short ihm iſt eine Schraube losgegangen, es iſt nicht ganz richtig (im Gehirn) mit ihm; *sl., co.* to have a soul above ~s über das Nichtige erhaben ſein; *sl.* he's making ~s er fängt Grillen; to sew on a ~ einen Knopf annähen; undo this ~! machen Sie dieſen Knopf auf!

Zu ~ 2: to put into ~s e-n Pagen machen aus.

Zu ~ 20: to ~ across den Bruſtaufſchlag e-s Rockes nach der andern Seite hinüberknöpfen; to ~ over überknöpfen; ☛ *Am.* to ~ up (eine mißlungene Spekulation) verheimlichen.

button-*ball* ⑤ ❦ (bŏ′tn-bāl) *s.* abendländ. od. amerik. Plata'ne (*Pla'tanus occidenta'lis*).

~-blank ⚙ (~-blănkᵏ) *s.* Metall-, Knochen- ꝛc. Scheibe, aus der Knöpfe geformt werden.

~-board ⚙ (~-bōᵈ (9)) *s.* 1. Knopfmacherei: geleimte Pappe zu Knopfformen. — 2. Weberei: Kegelbrett *n.*

button-*boot* (bŏⁿtn-būt) *s.* Knöpf-schuh *m*, -stiefel *m*.
~boy (~bŏī) *s.* = button 2.
~brace ⚙ (~brēß) *s.* Knopfmacherei: Kreisbohrer *m*. [*struma'rium*).]
~bur ❦ (~bŏr) *s.* Knopfklette *f* (*Xa'nthium*)
~bush ❦ (~bŭsch) *s.* amerik. Knopfblume *f* (*Cephala'nthus occidenta'lis*).
~buster (~bŏßt-tᵉr) *s.*, *thea.*, *sl.* Possenreißer *m*.
~cleaner (~klī-nᵉr) *s.* Knopf(putz)gabel *f*.
~draw-loom ⚙ (~drâ″-lūm) *s.* Weberei: Knopfstuhl *m*. [(bei Hunden).]
~ear (~īr) *s.* nach vorn überfallendes Ohr
buttoned (bŏtnd) *a.* 1. mit Knöpfen versehen oder geschmückt; ~ boy, ~ page = button 2. — 2. *her.* mit Pünktchen verschiedener Färbung. — 3. ~-up zugeknöpft; *fig.* zurückhaltend, verschlossen (im Wesen ꝛc.).
buttoner (bŏⁿtn-ᵉr) *s.* 1. Knöpfer *m*, Knopfhaken *m*; *fig.* Befestiger *m*. — 2. Knopfannäher *m*. — 3. ⚲ Schlepper *m* (bei Bauernfängern).
button-*fastener* ⚙ (bŏⁿtn-faß-nᵉr) *s.* Haken *m* (zum Befestigen der Knöpfe).
~fish (~fĭsch) *s.*, *zo.* See-Igel *m* (*Echi'nus*).
~flower ❦ (bŏⁿtn-flau-ᵉr) *s.* Nagelbeere *f* (*Gomphia*). [knöpfen.]
~gaiter (~gē-tᵉr) *s.* Gamasche *f* zum Zu-
~hold (~hōld) *v/a.* ①a. j-n beim Knopf halten und ihn zum Zuhören zwingen.
~holder (~hōl-dᵉr) *s.* 1. j. der e-n andern rücksichtslos zum Anhören s-r Angelegenheit zwingt. — 2. Knopfhalter *m*.
~hole ⑤ (~hōl) **I** *s.* 1. Knopfloch *n*. — 2. ⚲ Knopflochsträußchen *n*. — 3. ❦ ↖ Zungenfarn (= hart's-tongue fern). — **II** *v/a.* ①b. 4. = button-hold. — 5. mit Knopflochstichen nähen.
~holer (~hō-lᵉr) *s.* 1. Knopflochmacher *m*. — 2. = button-holder 1. — 3. ⚲ Knopflochsträußchen *n*.
~hook (~hŭk) *s.* (Stiefel-)Knöpfer *m*.
~iron † (~aī-ᵉrn) *s.*, *surg.* Instrument *n* mit eisernem Knopf zum Brennen.
buttonless (~lĕß) *a.* knopflos; **~ness** *s.* Knopflosigkeit *f*.
button-*loom* ⚙ (~lūm) *s.* Webstuhl *m* für Knopfbezüge.
~mend ↖ (~mĕnd) *v/n.* ①a. abgerissene Knöpfe wieder annähen.
~mo(u)ld ⚙ (~mōld) *s.* Knopfform *f*.
~mushroom ❦ (bŏⁿtn-mŏⁿ-sch-rūm) *s.* = button 12.
~paper (~pē-pᵉr) *s.* Knopfpappe *f*.
~piece ⚙ (~pīß) *s.* = button-blank.
~punch (~pŏnsch) *s.* Knopf-eisen *n*.
~quail (~kwēl) *s.*, *orn.* Art Laufhuhn *n*.
~repeater ⌔ (~rᵉ-pī-tᵉr) *s.*, *tel.* Kurbelumschalter *m* als Übertrager.
buttons (bŏtnß) *s/sg.* ſ. button 2 u. 17.
button-*shank* (bŏⁿtn-schânᵏt) *s.* Knopföse *f*, -öhr *n*.
~solder (~ßōl-dᵉr) *s.* gelbes Schlaglot (aus Zinn, Messing und Kupfer).
~stick (~ßtĭk) *s.* = button-cleaner.
~stone (~ßtōn) *s.*, *min.* Knopfstein *m* (Art harter Kieselstein). [umschalter *m*.]
~switch ⌔ (~ßwĭtsch) *s.*, *tel.* Kurbel-
~tool ⚙ (~tūl) *s.* Zentrumbohrer *m* zum Ausschneiden hölzerner Knopfformen.
~tree ❦ (~trī) *s.* westindischer Erlenbaum (*Conoca'rpus ere'cta*).
~weed ❦ (bŏⁿtn-wīd) *s.* 1. Krapp-Gewächs *n* (verschiedene Arten: *Spermaco'ce*, *Diodi'a* und *Borre'ria*). — 2. schwarze Flockenblume (*Centaure'a nigra*).
~wood ⑤ ❦ (~wŭd) *s.* 1. = button-ball. — 2. = button-bush. — 3. = button-tree. — 4. Hage-, Weiß-buchenholz *n*.
buttony (bŏⁿtn-ᵉ) *a.* 1. ↖ knopfähnlich. — 2. mit Knöpfen besetzt; ~ boy = button 2.
butt-plate ⚙ (bŏⁿt-plēt) *s.*, *carp.* Verbindungs-, Stoß-platte *f*.
buttress (bŏⁿt-ᵉß), *pl.* **~es** (~ĭß) **I** *s.*, *arch.* 1. Strebebogen *m*, -pfeiler *m*, -wand *f*; Widerlager *n*; ⚸. — 2. *fig.* Stütze *f*. — 3. wie eine Strebe vorspringender Teil eines Berges, Hauses ꝛc. — 4. *anat.* Knochen-fortsatz *m*, -hervorragung *f*. — 5. ⚒ Steinkamm *m*. — 6. ⚙ † = butteris. — **II** *v/a.* ①c. 7. stützen (*fig.* auch to ~ up). — 8. ↖ durch eine Strebe schützen (from gegen).
Zu ~ 1 *arch.*: arched (od. flying) ~ Schwebe-, Schwib-bogen *m*; hanging ~ Gestalt *f* in Form einer Strebe, auf einer Konsole ruhend.
buttress-brick ⚙ (bŏⁿt-ᵉßtrĭk) *s.* Kerb-, Binde-ziegel *m*.
buttress-tower ⚔ (~taū-ᵉr) *s.*, *frt.* ehm.: an der Außenseite der Wallmauer hervorstehender Turm. [buttress.]
buttrice, ~se † (bŏⁿtr-ĭß) *s.* = butteris; *f*
butt-*scarf* ⚙ (bŏⁿt-ßkâᵉf) *s.* gerade Blattung; ⚓ gerade abgeschnittene Plankenköpfe *m/pl*.
~seam ⚙ ⚓ (~ßīm) *s.* = butt² 2.
~shaft † (~schaft) *s.* Bolzen *m*, Pfeil *m* ohne Widerhaken.
~sheath ⚔ (~schīth) *s.* Lederfutteral *n* für Karabiner der Kavallerie.
~sling ⚓ (~ßlĭngᵃ) *s.* Faß-länge *f*, -stropp *m*.
~strap ⚙ (bŏⁿt-ßtnăp) **I** *s.* Stoß-blech *n*, -platte *f*, -streifen *m*. — **II** *v/a.* ①e. zwei Metallstücke am Stoß zusammenschweißen.
~weld ⚙ (~wĕld) **I** *s.* Zusammenschweißung *f* der flachen Enden zweier Eisenstücke. — **II** *v/a.* ①a. Eisenstücke zusammenschweißen.
~woman ⑤ (~wŭm-ⁿn) *s.* 1. Fischfrau *f*. — 2. Kirchendienerin *f*.
butty *provc.* (bŏⁿt-ᵉ), *pl.* **~les** (bŏⁿt-ᵉß) *s.* (auch *Am.*) 1. Gefährte *m*, Kamera'd *m*; ⚲ (Polizeidiener-)Gehilfe *m*. — 2. ⚒: a) Grubenpächter *m*; b) Schachtmeister *m*.
butty-collier ⚒ (bŏⁿt-ᵉ-kŏl-ĭᵉr) *s.* Hauptgedingnehmer *m*.
butty-gang (~găⁿg) *s.* Arbeiter-abteilung *f* unter Leitung eines Vorarbeiters.
butty-lark *provc.* (~lâᵏt) *s.*, *orn.* Pieper *m* (*Anthus*).
butua ❀ ❦ (bjūᵘ-tᵘ-a) *s.* = abutua.
butwards schott. (bŏⁿt-wᵃᵉrdß) *adv.* nach dem äußeren Raum hin (ſ. but-and-ben).
butyl ⚱ (bjūᵘr-tĭl) *s.*, *chm.* Buty'l *n* (C_4H_9), nur in Zſgn vorkommend: ~ alcohol Butyla'lkohol *m* ($C_4H_{10}O$); ~ aldehyde Butylaldehy'd *m* (C_4H_8O); ~ hydride Butylwasserstoff *m* (C_4H_{10}).
butylactic ⚱ (bjū-tᵘ-lâᵏt-tĭk) *s.*, *chm.*: ~ acid Butylacti'nsäure *f*.
butylamide ⚱ (bjūᵘ-tĭ'l-â-mīd) *s.* ⁺⁺ für butyramide.
butylamine ⚱ (bjūᵘ-tĭ'l-â-mĭn, *MU.* bjūᵘr-tᵘ-lâ-maī-n) *s.*, *chm.* Butylami'n *n*.
butylene ⚱ (bjūᵘr-tᵘ-līn) *s.*, *chm.* Butyle'n *n* (C_4H_8). [Butyle'n-...]
butylenic ⚱ (bjū-tᵘ-lĭᵘr-nĭk) *a.*, *chm.*
butylic ⚱ (bjūᵘ-tĭ'l-ĭk) *a.*, *chm.* Buty'l-...; ~ hydrate of chloral Butylchloral(hydrat) *n*.
butyraceous ⚱ (bjū-tᵘ-rē″-schᵘß) *a.*, *chm.* 1. butter-artig, -ähnlich. — 2. butter-haltig.
butyraldehyde ⚱ (bjūᵘr-tᵘ-râl-dᵉ-hâīd) *s.*, *chm.* Butyraldehy'd *n* (C_4H_8O).
butyramide ⚱ (bjūᵘr-tᵘ-râᵐ-mīd) *s.*, *chm.* Butyrami'd *n* ($C_4H_7O.NH_2$).
butyrate ⚱ (bjūᵘr-tᵘ-rât) [lt.] *s.*, *chm.* butterfaures Salz; ethyl ~ Äthy'l-Butyra't *n* ($C_2H_5.C_4H_7O_2$); glycerin ~ = butyrine.
butyric ⚱ (bjūᵘ-tĭ'r-ĭk) *a.* □ *chm.*: ~ acid Butterfäure *f* ($C_4H_8O_2$); ~ fermentation Butterfäure-Gärung *f*.
butyril ⚱ (bjūᵘr-tᵘ-rĭl) [lt.] *s.*, *chm.* Butterfäure-Radika'l *n*.
butyrin(e) ⚱ (bjūᵘr-tᵘ-rĭn) *s.*, *chm.* Butyri'n *n*.
butyrometer ⚱ (bjū-tᵘ-rŏ″m-ᵉ-tᵉr) *s.* Buttermeſſer *m* (zur Feſtſtellung des Buttergehaltes der Milch). [fäure *f*.]
butyrone ⚱ (bjūᵘr-tᵘ-rōn) *s.*, *chm.* Butter-
butyrous ⚱ (bjūᵘr-tᵘ-rŏß) *a.* = butyraceous.
butyryl ⚱ (bjūᵘr-tᵘ-rĭl) *s.* = butyril.
Buxar (bŭk- od. bŭt-ßâᵘr) *npr.* (St. in Ost-J.).
buxee Ost-J. (bŭᵘr-tĭ-ßī) *s.* 1. ⚔ Zahlmeiſter *m*. — 2. *provc.* Hausſteuer-Einzieher *m*.
buxeous ❦ (bŭᵘr-tᵘ-ßē-ĭß) [lt.] *a.* zum Buchsbaum gehörig, buchsbaum-ähnlich.
buxerry ⚔ † (bŭᵘr-tᵘ-ßᵘr-ᵉ) *s.* mit Luntenſchloßgewehr Bewaffneter.
buxin ⚱ (bŭᵘr-tᵘ-ßĭn) *s.* = buxina.
buxina ⚱ (bŭk-ßâĭᵉr-na), **~e** ⚱ (bŭᵘr-tᵘ-ßĭn, *MU.* bŭᵘr-tᵘ-ßâĭᵉn) [lt.] *s.*, *chm.* Buxi'n *n* (Alkaloïd des Buchsbaumes).
buxom (bŭᵘr-tᵘ-ßᵘm) [aus a/e. *bûgan* biegen; vgl. dtſch biegſam] **I** *a.* □ 1. von Perſonen, bſd. von Frauen: geſundheitſtrotzend, drall, wohlbeleibt. — 2. von Sachen: derb, kräftig, ſtark; ſchnell. — 3. ↖ munter, luſtig, fröhlich, flink. — 4. † folgſam, nachgiebig, willfährig. — 5. † dem Drucke nachgebend. — 6. † mutwillig, ſchalkhaft; verliebt; wollüſtig. — **II** † *v/n.* 7. gehorſamſein.
buxomness (~nᵉß) *s.* 1. Wohlbeleibtheit *f*. — 2. ↖ Luſtig-, Fröhlich-keit *f*; Flinkheit *f*. — 3. † Anmut *f*, Artigkeit *f*. — 4. † Gehorſam *m*, Nachgiebigkeit *f*.
Buxton (bŭᵘr-tᵘß-tᵘn) *npr.* (Prſn. u. Ortsname).
buxus ⚱ ❦ (bŭᵘr-tᵘ-ßᵘß) [lt.] *s.* Buchsbaum *m*.
buy (bâī; *Hom.* by, bye) [a/e. *bycg(e)an*] ⑧ (*pret.* und *p.p.* bought) **I** *v/a.* 1. kaufen (of, from von; at bei; for, with für; *ant.* sell) ⚸. — 2. *fig.* eintragen, einbringen; erlangen, erwerben, gewinnen. — 3. *fig.* kaufen, erkaufen, aufwiegen; ⚸. — 4. faſt † (meiſt *b.s.*) beſtechen, erkaufen. — 5. † (oft to ~ dear, auch to ~ bitter, sore) büßen für, teuer bezahlen (ſ. a. bargain 7 ⚸). — 6. † loskaufen; auslöſen; noch *fig.*, *theol.* erlöſen. — 7. to ~ mit *prp.* und *adv.* ⚸. — **II** *v/n.* 8. kaufen, handeln, Geſchäfte machen (auch to ~ and sell).
Zu ~ 1: faſt † (mſt *fig.*) to be bought and sold verraten (u. verkauft) werden; to ~ a borough die Wahlſtimmen kaufen; ⚲ to ~ (od. to make) a brush fortlaufen (ſ. a. brush 15 ⚸); to ~ for cash od. ready money gegen bar kaufen; to ~ (up)on credit auf Borg kaufen; bought friends are no friends indeed wahre Freunde kann man nicht kaufen; to ~ green corn Getreide auf d. Halm kaufen; to ~ green grapes Wein auf dem Stocke kaufen; to ~ over one's head für einen höheren Preis kaufen, überbie'ten; he bought the house over my head er kaufte mir das Haus vor der Naſe weg; to ~ the lease of a house ein Haus kaufen (Grund und Boden können in England nur pachtweiſe erworben werden); ⚲ to ~ a pig (ſchott. cat) in a poke eine Katze im Sack kaufen; ⚉: to ~ the refusal of durch Zahlung von Geld das Recht erwerben, Waren ꝛc. zu einer ſpäteren Zeit für einen feſtgeſetzten Preis zu kaufen; to ~ (at) retail od. wholesale im kleinen od. großen einkaufen; to ~ on time auf Zeit (Kredi't) kaufen; *Am.* to ~ one's time durch Zahlung einer beſtimmten Summe ſeine Lehr-ꝛc. Zeit verkürzen; to ~ at the grocer's beim Spezereikrämer kaufen; we ~ our ale at eight shillings a gallon wir kaufen unſer Bier zu 8 Sch. die Gallone; we bought it for a shilling (of a man) wir kauften es für ... (von e-m Manne)
Zu ~ 3: gold cannot ~ health Gold kann Geſundheit nicht erkaufen.

Zu buy 7: † to ~ **again** loskaufen; to ~ **back** (again) zurückkaufen; to ~ **in**: a) Waren ꝛc. Vorräte an-, ein-kaufen (*ant.* to sell out), b) auf Auktionen zurückkaufen; to ~ **into**: a) ⚔ (früher to ~ in) e-e Offizierstelle kaufen, b) Aktien ꝛc. durch Kauf erwerben; to ~ **off**: a) j-n durch Geld abfinden (seine Ansprüche ꝛc. aufzugeben), b) ⚔ vom Dienst freikaufen, loskaufen, c) *fig.* erkaufen, bestechen; to ~ **out**: a) † auslösen, befreien, b) auskaufen, ein Geschäft ꝛc. käuflich übernehmen durch Auszahlung des Anteils des austretenden Teilhabers, c) Verbindlichkeiten durch Geldzahlung ablösen; in order to ~ out the execution um die Exekution zu verhindern; F he could ~ me out and out er ist viel reicher als ich; to ~ **over** j-n durch Bestechung für die andere Partei erkaufen; to ~ **up**: a) den Markt ꝛc. aufkaufen, b) j-n zur Dienstleistung annehmen, für zu leistende Dienste bezahlen.

buyable ↖ (bāi′-ᵊbl) *a.* käuflich, kaufbar.

buyal † (bāi′-ᵊl) *s.* Kauf *m.*

buyer (bāi′-ᵉr) *s.* **1.** Käufer *m*, Einkäufer *m*. — **2.** ✺: ~ of a bill Wechselnehmer *m*. — **3.** ✺ *Am.* ~'s option Kauf *m* von Börsenpapieren auf Zeit (oft *abbr.* **b. o.**).

buying (bāi′-inᵍ) *s.* Kauf(en *n*) *m*, Ankauf *m*.

buz (bŭz) = buzz. [rohr *n*.]

buze ⚒ ↖ (bjūz) [fr. *buse*] *s.* Ventilatio'ns-

Buzfuz (bŭz′-fŭz) *npr.*: Serjeant ~ roher Jurist in DICKENS' *Pickwick Papers*.

buzz[1] (bŭz) **I** *v/n.* ①c. **1.** summen — **2.** *fig.* (about, over) umschwi'rren. — **3.** fast †: flüstern, murmeln; P plaudern, schwatzen. — **II** *v/a.* ①c. **4.** summen. — **5.** fast †: (zu)flüstern. — **6.** aus-plaudern, -schwatzen (a. to ~ about). — **7.** † einflüstern. — **8.** ↖ schwirren lassen. — **III** *s.* **9.** Summen *n*, Gesumme *n*. — **10.** Geflüster *n*, Gemurmel *n*. — **11.** *fig.* Gerücht *n*, Gerede *n*. — **12.** *fig.* Grille *f*, Laune *f*. — **13.** ⚙ = buzz-saw. — **IV** *int.* **14.** pah!, still! (*SH.H.2,2,412*). — Vgl. ~[2-5].

buzz[2] (bŭz), *pl.* ~es (bŭz′-ᵉz) *s.* **1.** ❦ rauhe Samenschale (= bur[1] 2). — **2.** *ent.* Junikäfer *m* (*Rhizotro'gus solstitia'lis*). — **3.** † Sommerfäden *m/pl.*

buzz[3] (~), *pl.* ~es (bŭz′-ᵉz) *s.* große buschige Perücke, Stutzperücke *f*.

buzz[4] (~) *v/a.* ①c. *sl.* den Rest einer Flasche Wein einschenken od. in den Gläsern bis auf den letzten Tropfen gleichmäßig verteilen.

buzz[5] F (~) *v/a.* ①c. stehlen, berauben.

buzza (bŭz′-a) *v/a.* ①a. = buzz[4].

buzzard[1] (bŭz′-ᵊrd) [a/f. *busart*] **I** *s.* **1.** *orn.*: a) Bu'ssard *m* (*Bu'teo*); bald ~ f. bald[1] 5; b) *Am.* Truthahngeier *m* (*Catha'rtes aura*; = turkey-buzzard); ☤. — **2.** *Am.*: a) rücksichtsloser, rachsüchtiger Mensch; b) verpfuschtes Stück (Arbeit). — **3.** Spitzname der Geo'rgier (*U.S.*). — **4.** † od. *provc.* (oft blind ~) Dummkopf *m*. — **5.** † Feigling *m*. — **II** *a.* **6.** bussard-ähnlich; Bussard-... — **7.** ↖ dumm. — **III** † *v/a.* **8.** vollständig verwirren.

Zu 1: *Am., iro.* ~ **dollar** Bezeichnung des Silberdollars, wegen der Ähnlichkeit des Adlers auf der Rückseite mit e-m Truthahngeier; † *fig.* between hawk and ~ weder Fisch noch Fleisch, weder warm noch kalt.

buzzard[2] *provc.* (~) [buzz[1] I] *s.* **1.** *orn.* Nachtfalke *m*, -habicht *m*. — **2.** *ent.*: a) verschiedene Nachtfalter (Motten); b) = ~-clock. — **3.** ⚙ = buzzer[1] 3. — Vgl. ~[1].

buzzard-blind † (~-blāind) *a.* dumm.

buzzard-clock *provc.* (~-klŏk) *s.*, *ent.* Roßkäfer *m* (*Geotru'pes stercora'rius*).

buzzardet (bŭz′-ᵊr-dĕ′ᵊt) [*dim.* v. buzzard[1]] *s.*, *orn.* weißer Bu'ssard (Nordamerika).

buzzard-hawk (bŭz′-ᵊrd-hâk) *s.*, *orn.* Vogel aus der Bussardfamilie.

buzzard-like (bŭz′-ᵊrd-lāik) *a.* bu'ssardartig. [artig. — **2.** dumm.]

buzzardly † (~lᵉ) *a.* und *adv.* **1.** bu'ssard-

buzzard-moth (bŭz′-ᵊrd-mŏth) *s.*, *ent.* Art Schwärmer *m*.

buzz-bloke F † (bŭz′-blōk) *s.* = buzzer[2].

buzz-cove australr. F (~-kōw) *s.* = buzzer[2].

buzzer[1] (bŭz′-ᵉr) [buzz[1] I] *s.* **1.** summendes Insekt; *fig.* Summende(r, s). — **2.** † Flüsterer *m*; Ohren-bläser *m*, -zischler *m* (*SH.H.4,5,90*). — **3.** ⚙ Dampf-Summpfeife *f* (zur Vermeidung schrillen Geräusches). — **4.** ⚙ Polierrad *n* in einer Messerschmiede.

buzzer[2] F (~), **buzz-gloak** F (bŭz′-glōk) *s.* Taschendieb *m*. — Vgl. ~[1].

buzzing[1] (bŭz′-inᵍ) [buzz[1] I] **I** *p.pr.* u. *a.* □ **1.** summend; flüsternd. — **2.** *Am.*, *cant* suchend. — **II** *s.* **3.** Gesumme *n*, Geflüster *n*.

buzzing[2] F (~) [buzz[5]] *s.* Taschendiebstahl *m*.

buzz-man ⑤ F (bŭz′-mān) *s.* = buzzer[2].

buzz-napper ⑤ F (bŭz′-năp-ᵉr) *s.* junger Taschendieb.

buzz-saw ⚙ (~-sâ) *s.* Kreissäge *f*.

buzz-wig (~-wig) *s.*, *fig.* hochgestellte, wichtige Person.

buzzy ↖ (bŭz′-ᵉ) *a.* summend.

B. V. *abbr.* **1.** [*beata virgo*] Blessed Virgin heilige Jungfrau. — **2.** [*bene vale*] leb' wohl! — **3.** = Bible Version (of the Psalms).

B. V. M. *abbr.* = Blessed Virgin Mary.

B. W. *abbr.* = Black Watch (s. black 1 ☤).

b' w' ye (bĭ′-ŭ-jĭ od. bĭ′-jĭ) verkürzt für (God) be with you! Gott sei mit Euch!

by[1] (bāi; *Hom.* buy, bye) [a/e. *bī*, *big*, a. *be*]

I ***preposition*** **1.** Ort: dicht bei, an, neben; an ... vorbei, über; mit dem Refl.-Pron.: für; † od. schott.: außer, entgegen, trotz; ☤. — **2.** Zeit: bei; bis zu, gegen, um; innerhalb, während; ☤. — **3.** Maß: nach; Größen-Verhältnis (s/d. nach *comp.*): um; ☤. — **4.** Aufeinanderfolge: nach, um, für; ☤. — **5.** Urheberschaft od. Ursache (s/d. beim Passiv): von, durch; ☤. — **6.** Mittel od. Werkzeug: (ver)mittels, vermöge, durch, mit, per; ☤. — **7.** Richtschnur: gemäß, zufolge, nach; ☤. — **8.** Anhaltspunkt: bei, nach, von, mit, unter; ☤. — **9.** Ziel der Handlung: an, gegen, auf, zu, † betreffs, über; ☤. — **10.** Schwur: bei ☤. — **11.** *Am.* Schilderaufschrift: von (= kept od. made by) ☤. — **II** ***adverb*** **12.** Ort (oft mit den Adverbien near, close, hard, &c.): nahe, da(bei), zugegen; ☤. — **13.** ab, weg; nebenbei; ☤. — **14.** Bewegung: vorbei, über ... hinaus; ☤. — **15.** Zeit: vorbei, vorüber; ☤. — **16.** † oder schott.: außerdem, dazu; ☤. — **17.** schott.: a) in by näher an, herein; drinnen; b) out by draußen. — **18.** *Am.*: a) by and again dann und wann, gelegentlich; b) by and large alles in allem. — **III** ***adjective*** und **Affix** **19.** (auch *fig.*) Bei-..., Neben-..., Seiten-... (*ant.* main). — **20.** *fig.* geheim, heimlich, abgelegen. — **IV** ***substantive*** **21.** † etwas Nebensächliches (*ant.* main) ☤. — **22.** † (mit *prp.*) at the by aufs ungefähr; of the by von untergeordneter Wichtigkeit. — **23.** = bye[3] u.[6]. — **V** † ***verb*** **24.** = be; buy; bye[4]. — Vgl. ~[2].

Zu by 1: ☞ *A.* Alphab. Anordnung nach den Substantiven: Coniston by Ambleside Coniston bei A.; we live by the church wir wohnen neben der Kirche (vgl. a. by 6 ☤); I sat down by the fire, the hearth ich setzte mich an (od. neben) den Kamin; ⚓ by the head (stern) vor- (hinter-) lastig (beladen); by the road unterwegs; with a sword by his side mit e-m Schwert an der Seite; he stood by the side of the prince er stand an der Seite des (oder neben dem) Fürsten; they walked silently along side by side sie gingen stillschweigend nebeneinander her; they have gone to Paris by (way of) Strasburg sie sind über St. nach Paris gereist; to pass by a town an e-r Stadt vorüberkommen; by the way: a) auf dem Wege, b) *fig.* bei dieser Gelegenheit, im Vorbeigehen, beiläufig gesagt; † by west westwärts, westlich von; ⚓ North by East Nord zu Ost (zwischen N. und NNO.); ⚓ North-east by North Nordost zu Nord (zwischen NO. und NNO.); ⚓ to sail by the wind beim Winde segeln; ⚓ *sl.* by the wind in Geldnot, in der Klemme. — ☞ *B.* by mit dem Reflexiv-Pronomen: he is there by himself er ist ganz allein da; my house stands by itself mein Haus steht ganz isoliert; I was sitting by myself ich saß ganz allein; I did it all by myself ich that es alles allein (ohne fremde Hilfe). — ☞ *C.* schott.: by oneself nicht (recht) bei Sinnen; that's by belief das ist nicht zu glauben.

Zu by 2: ☞ Alphab. nach den Substantiven ꝛc.: by candle-light bei Licht; I shall have finished by four o'clock bis 4 Uhr werde ich fertig sein; by the day täglich, auch tagelang; by day and by night bei Tage und bei Nacht; I anticipated him by a day ich kam ihm um e-n Tag zuvor; by the hour stündlich, auch stundenlang (vgl. a. by 3 ☤); by this (time) od. by now (schon) jetzt, schon, währenddessen, unterdessen; by this day three weeks bis heut über drei Wochen; by this time twelvemonth binnen jetzt und e-m Jahre; by that (time) od. by then um jene Zeit, dann bis dahin; by the time you come zur Zeit, wenn Sie kommen werden; by to-morrow evening bis morgen Abend.

Zu by 3: ☞ Alphab. Anordn. nach den Substant., Adjektiv. ꝛc.: by the bulk (lump, † great) oder by wholesale im ganzen, im großen, *en gros*; by degrees allmählich; by (the) distance od. mile nach der Entfernung (Droschkenfahrt); by the dozen dutzendweise; by far, by (so) much *bei weitem*; we are too many by half wir sind um die Hälfte zu viel; shorter by a head um einen Kopf kürzer; by the hour nach der Zeit (Droschkenfahrt ꝛc.); by hundreds zu Hunderten; little by little, fast †: by little and little nach und nach; by measure nach dem Maß; by no so much more um so mehr; less by one twentieth um ein Zwanzigstel geringer; to pay by the piece nach dem Stücke bezahlen; to sell by the pound nach dem Pfunde, pfundweise verkaufen; by retail im einzelnen, einzeln, stückweise, *en détail*; the business proceeded by slow steps das Geschäft ging langsam vorwärts; by turns abwechselnd; fifty feet by twenty 50 Fuß lang u. 20 breit; to hire by the week nach der Woche (od. wochenweise) mieten; he is my senior by two years er ist um zwei Jahre älter als ich.

Zu by 4: day by day Tag für Tag; inch by inch Zoll um Zoll; line by line Zeile für Zeile; man by man Mann für Mann; one by one e-r nach dem andern, einzeln; piece by piece Stück für Stück; two by two, by twos zwei und zwei, zu zweien; they came in by twos and threes sie kamen zu zweien und zu dreien herein.

Zu by 5: ☞ Alphab. Anordn. nach den Verben: he was attacked by the small-pox er ist von den Blattern

befallen worden; to be with child by a p. von j-m schwanger sein; to be bound by one's word durch sein Wort gebunden sein; the bridge is defended by a forest die Brücke wird durch ein Gehölz verteidigt; Hannibal's soldiers became demoralised by luxury Hannibals Soldaten wurden durch Schwelgerei verweichlicht; divided by (÷ oder :) dividiert durch; the nation was exhausted by oppression das Volk war durch Unterdrückung erschöpft; the supper was followed by a ball dem Abendessen folgte ein Ball; it is forbidden by law es ist gesetzlich verboten; by a former marriage he had one son aus einer früheren Ehe hatte er ...; multiplied by (×) multipliziert mit, mal; he perished by the sword er kam durch das Schwert um; I suffer greatly by this occurrence ich leide sehr durch diesen Vorfall; the war was terminated by the enemy's submission der Krieg wurde durch Unterwerfung des Feindes beendet; this poem is (written) by Byron dieses Gedicht ist von Byron.

Zu by 6: ☛ Alphab. Anordn. nach den Substantiven ꝛc.: to live by ... leben von ... (a. *fig.*); by accident zufällig; by the advice nach dem Rate; by the aid of ... mit Hilfe des ..., vermittels des ...; by appointment verabredetermaßen (s. a. appointment 2 ⚷); taken by assault im Sturm genommen; the accused appeared by his attorney der Verbrecher war vertreten durch seinen Anwalt; to sell by auction versteigern; ⚔ by beat of drum mit Trommelschlag; 🚗 by cart, van, waggon per Achse; by chance zufällig, von ungefähr; he pulled me by the cloak er zog mich am Mantel; by contract kontraktmäßig; by your desire auf Ihr Verlangen; by dint of ... kraft, vermöge, vermittels, durch vieles ...; to be (go oder fall together) by the ears (schott. lugs) kämpfen, streiten; by fits and starts stoß-, ruck-weise; by (main) force mit Gewalt; by force of arms, by open force mit bewaffneter Hand; he lives by gambling er lebt vom Spiele; by the grace of God durch Gottes Gnade, von Gottes Gnaden; to know by heart auswendig wissen; he spoke to the prince by an interpreter er sprach zum Fürsten durch einen Dolmetscher; I get much good by it ich befinde mich wohl oder finde meinen Vorteil dabei; by your leave mit Ihrer Erlaubnis; by letter brieflich, schriftlich; by good luck zum Glück, glücklicherweise; by means of... vermittels ...; by all means auf jede mögliche Weise, auf jeden Fall, durchaus, freilich, gewiß; by no means, not by any means keineswegs, durchaus nicht; we received this letter by post wir erhielten diesen Brief durch die Post; 🚗 by procuration (od. proxy) per Prokura; to travel by rail(way) mit der Eisenbahn reisen; by reason of ... wegen ...; 🚗 by return of post umgehend; by right(s) von Rechts wegen; by the roots vollständig; by sea (oder water) and by land zu Wasser und zu Lande; to go by ship, by the stage-coach mit dem Schiff, dem Eilwagen fahren; by stealth verstohlen; by virtue of ... kraft, vermöge ...; by way of ... durch, vermittels, als ...; by way of a relish als Leckerbissen; the message was sent by wire die Nachricht wurde telegraphiert, per Telegraph gesandt; by word of mouth mündlich; what do you mean by these words? was meinen Sie mit diesen Worten?

Zu by 7: ☛ Alphab. Anordn. nach den Substantiven ꝛc.: by birth von Geburt; by the course of nature Laufe nach dem der Natur; he plays by ear er spielt nach dem Gehör; ✎ take an example by him nimm ein Beispiel an ihm; it appears by this letter that ... aus diesem Briefe geht hervor, daß ...; I am by nature an admirer of flowers von Natur bin ich ein Bewunderer von Blumen; by his office seinem Amte nach, seines Amtes; he judged of his friend's feelings by his own er beurteilte seines Freundes Gefühle nach s-n eigenen; he is a lawyer by profession er ist seinem Stande nach (ein) Jurist; to live by certain rules nach gewissen Regeln leben; I set my watch by the sun ich richte meine Uhr nach der Sonne; a tailor by trade seines Gewerbes (ein) Schneider; it is your friend by his voice seiner Stimme nach ist es Ihr Freund; by my watch it is two o'clock nach m-r Uhr ist es zwei; by what I know nach dem, was ich weiß.

Zu by 8: to take a p. by the hand j-n bei der Hand nehmen; to know a p. by name (sight) j-n dem Namen nach (von Ansehen) kennen; to go by the name of ... unter dem Namen ... bekannt sein; by (statt of) the name of namens.

Zu by 9: he deals generously by his enemy er handelt großmütig an s-m Feinde; how did you come by it? wie bist Du dazu gekommen?; I do by you as you do by me ich handle gegen Dich wie Du gegen mich.

Zu by 10: P *Am.*~gad!, by goll(e)y!, by gum(my)! = by God!; by heaven!, ~ Jove! beim Himmel!; by my honour! bei meiner Ehre!, auf Ehre!; P by Jingo! beim Teufel!

Zu by 11 *Am.*: Restaurant (kept) by John Smith Restaurant von Johann S.; Saddle and Bridle by Miller Wirtshaus zum Sattel und Zaum von M.

Zu by 12: to be (close, near) by dabei-, da-sein; there was no other person by es war sonst niemand da; close by, ✎ hard by, † fast by dicht dabei od. dicht daneben, ganz in der Nähe; ⚓ full and by dicht beim Winde segelnd; a passer by ein Vorübergehender *m*; in passing by im Vorbeigehen; to stand by dabei- od. daneben-stehen, *fig.* beistehen, unterstützen, verteidigen; stand by!: a) Platz da!, b) ⚓ klar (zum Kaien)!; the standers by die Umstehenden *pl.*; † by and main auf allen Seiten.

Zu by 13: to lay (od. put, set) by beiseite-, zurück-legen, vorläufig außer Gebrauch setzen; Geld sparen; ⚓ to lie by beiliegen unter kleinen Segeln.

Zu by 14: to go (od. pass) by vorbei-, vorüber-gehen, von der Zeit: vergehen.

Zu by 15: F by and by (*Am.* by and then): a) nachher, später einmal, über kurz oder lang, b) † sogleich, bald, c) † (dicht) bei.

Zu by 16: † oder schott.: by (and) atour obendrein (s. a. atour).

Zu by 21: by the by(e) oder by the way: a) † (a. in, on, upon the by) im Vorbeigehen, indirekt, b) gelegentlich, nebenbei (bemerkt), apropos.

by[2] † (bāi) *s.* Ring *m* (= bee[3]).

b—y P *abbr.* = bloody 6.

by-advanced (bāi′-ăd-wanßt) *p.p.* und *a.* bereits vergangen.

by-altar (bāi′-ăl-tᵉr) *s.* 1. Neben-, Seitenaltar *m*. — 2. *eccl.* ehm.: Altartischchen *n*.

byard ⚒ (bāi′-ᵉrd) *s.* lederner Brustriemen der Karrenzieher in Kohlengruben.

byas † (bāi′-ăß) *s.* = bias[2].

by-ball ⑥ (bāi′-bāl) *s.* = bye[3] 1a.

by-bidder *Am.* (~-bĭd-ᵉr) *s.* Scheinbieter *m* (auf Auktionen).

bybloemen ♀ (bāi′-blū-mᵉn) [holl.] *s.* Abart der Gartentulpe.

by-blow (~-blō) *s.* 1. Seitenhieb *m* (a. *fig.*). — 2. † Fehlschlag *m*. — 3. P Bastard *m*.

by-book 🕮 (~-bŭk) *s.* Notizbuch *n*, Kladde *f*.

by-by (bāi′-bāi′) = bye-bye[1] u. [2].

by-channel (bāi′-tschăn-ᵉl) *s.* Seitenkanal *m*; *fig.* Seitenzweig *m* einer Familie.

by-chop † (bāi′-tschŏp) *s.* Bastard *m*.

byco(c)ket † (bāi′-kŏk-ᵉt) [a/f. *bicoquet*] *s.* ehm. Art Kopfbekleidung *f*: a) ⚔ Helm *m*; b) Kappe *f* für Männer u. Frauen (s. a. abacot).

by-common schott. (~-kŏm-ᵉn) *a.* ungewöhnlich.

bycorne † (bāi′-kō-ᵉrn) *s.* = bickern.

by-corner (bāi′-kō-ᵉr-nᵉr) *s.* Schlupfwinkel *m*.

by-course (bāi′-kō-ᵉß ⑨) *s.* unregelmäßiger Gang einer Handlung.

by-dependence † (~-dᵉ-pĕn-dᵉnß) *s.* Nebenumstand *m* (*SH.*).

by-dish (bāi′-dĭsch) *s.* Zwischengericht *n*.

by-doing (bāi′-dū-ĭnᵍ) *s.*: a) besondere, Neben-Handlung; b) ✎ Bei-werk *n*.

by-drinking † (bāi′-drĭnᵏ-kĭnᵍ) *s.* Nebenhertrinken *n* (zwischen den Mahlzeiten, *SH.*).

by-dweller (bāi′-dwĕl-ᵉr) *s.* Nachbar *m*.

bye[1] (bāi; *Hom.* buy, by) **I** † *prp.* u. *adv.* = by[1] I u. II. — **II** *a.* u. *s.* = by[1] III u. IV.

bye[2] † (bāi) *s.* = by[2]. — Vgl. ~[1] u. [3–6].

bye[3] (bāi) [Variante von by[1] IV] *s.* 1. Sport. ausdruck: a) beim Cricket (*abbr.* **B.**): ein „run" (s. bs), der von den batsmen gemacht wird, wenn der Ball weder vom wicket-keeper, noch vom long-stop oder von letzterem nicht schnell genug angehalten wird (auch ~ ball); b) beim Tennis, Boxen ꝛc.: Gegnerlosigkeit *f* (wegen der ungeraden Spielerzahl); c) beim Lacrosse, Versteckspiel ꝛc.: Markpfahl *m*, Mal *n*, Ziel *n*. — 2. engl. *hist.* **Bye** (für: by-plot) Nebenverschwörung gegen Jakob I. (1603), um ihn zur Gewährung freier Religionsausübung zu zwingen.

bye[4] † (bāi) **I** *v/a.* zahlen, büßen für (= aby[1] u. buy). — **II** *v/n.* bleiben (= aby[2]).

bye[5] (bāi) *int.* ein beim Einschläfern kleiner Kinder gebrauchtes Wort (a. hush-a-bye, s. bs); mit bĭ′G-ᵉ bŭ′G-ᵉ bāi″ werden die Kinder auch in manchen Gegenden Deutschlands eingesungen, Ba′ba *f*, kindlicher Name für Schlaf *m*, Bett *n* (s. a. bye-bye[1]).

bye[6] (bāi) = good-bye. — Vgl. ~[1–5].

bye-bye[1] ⑨ (bāi′-bāi′) [bye[5]] *int.* Kindersprache: ba′ba! (Bezeichnung für das Schlafen); to go to ~ baba, zu Bett oder schlafen gehen.

bye-bye[2] (bāi′-bāi′) = good-bye.

bye-law (bāi′-lă) *s.* = by-law.

by-election (~-ᵉ-lĕk-schᵉn) *s.* Nach- od. Ersatzwahl *f* für das Parlament.

by-end (bāi′-ĕnd) *s.* Neben-absicht *f*, -zweck *m*, Sonder-interesse *n*.

bye-play (bāi′-plē) s. by-play.

by-faith (bāi′-fēth) *s.* untergeordneter Glaubensartikel.

by-fellow (bāi″-fĕ′l-ō) *s.*, *univ.* außerordentlicher Professor (s. fellow).

by-fellowship (bāi″-fĕ′l-ᵉ-schĭp) *s.*, *univ.* außerordentliche Professur (s. fellowship).

by-founder (~-faun-dᵉr) *s.* zweiter Gründer.

by-fruit ♀ † (bāi′-frūt) *s.* 1. Gall-apfel *m*. — 2. fruchtähnliches Gebilde.

bygoing (bāi′-gō-ĭnᵍ) *s.* Vorübergehen *n*.

by-gold † (bāi′-gōld) *s.* Goldnachbildung *f*.

by-gone ⑥ (bāi′-gŏn) **I** *p.p.* u. *a.* 1. vergangen, früher, veraltet; ⚷. — 2. (ab)gestorben (a. v. Pflanzen). — **II** *s.* 3. ~s *pl.* vergangene Dinge *n/pl.*, bsd. Beleidigungen *f/pl.*, Rückstände *m/pl.* ⚷. — 4. ✎ Vergangenheit *f*.

Zu **by-gone 1:** times ~ entschwundene Zeiten; in ~ days in alter Zeit.
Zu **~ 3:** let ~s be ~s wir wollen das Vergangene (die Beleidigungen) vergessen; ~s be ~s, and fair play for the time to come etwa: hin ist hin.

by-ground † (bāɪᵛ-grąund) *s.* 1. abseits gelegenes Land. — 2. *fig.* Neben-ursache *f.*

by-hand schott. (bāɪᵛ-hănd) *adv.* abseits, seitwärts; beiläufig; vorüber, vorbei.

by-hour (~-ąuᵉr) *s.* Mußestunde *f.*

by-interest (bāɪᴵᴵ-ĭᴵᴵn-tˢ-nĕßt) *s.* Sonder-, Priva't-interesse *n.*

by-intimation (bāɪᴵᴵ-ĭn-tˢ-mē-shˢn) *s.* 1. Neben-andeutung *f.* — 2. *thea.* Beifei'te *n.*

byke schott. (bāɪk) *s.* = bike. [*m.*]

by-key (bāɪᵛ-kī) *s.* Nachschlüssel *m*, Dietrich *m*.

byland † (bāɪᵛ-länd) *s.* Halb-insel *f.*

bylander † (bāɪᵛ-lăn-dˢᵉr) *s.* = bilander.

by-lane (bāɪᵛ-lēn) *s.* Neben-, Seiten-gasse *f*; ⚒ Seitengang *m*; *fig.* Schlupfwinkel *m.*

by-law (bāɪᵛ-lă) *s.* 1. Loka'lgesetz *n*, Ortsstatu't *n.* — 2. Satzungen *f/pl.* von Körperschaften ꝛc.

by-lead ⚙ (bāɪᵛ-lĭd) *s.* = by-wash.

by-legislation (bāɪᴵᴵ-lĕdʒ-ĭß-lēᵛ-shˢn) *s.* Aufstellung *f* von Satzungen (s. by-law).

by-matter (bāɪᵛ-măt-ᵉr) *s.* das Nebensächliche; Nebensache *f.*

by-mordant ⚙ (bāɪᵛ-mōᵛ-dˢnt) *s.* Färberei: Hilfsbeize *f.*

by-motive (bāɪᴵᴵ-mōᵛ-tĭw) *s.* selbstsüchtiger od. untergeordneter Beweggrund.

by-name ⑥ (bāɪᵛ-nēm) **I** *s.* 1. Beiname *m.* — 2. Spitzname *m.* — 3. † od. schott.: angenommener (Schriftsteller-) Name. — **II** *v/a.* ①b. 4. j-m einen Spitznamen geben.

bynni (bĭᵛn-ᵉ) *s.*, *ichth.* Stil-Barbe *f.*

by-nook (bāɪᵛ-nŭk) *s.* abgelegener Winkel.

by-office (bāɪᴵᴵ-ōᵛf-ĭß) *s.* 1. Nebenbureau *n*, Zweig-amt *n.* — 2. Neben-Gottesdienst *m.*

by-ordinar(y) schott. (bāɪᵛ-ōᵛ-dˢ-nˢᵉr, ~nˢ-rᵉ) *a.* mehr als gewöhnlich, außerordentlich.

byous schott. (bāɪᵛ-ˢß) *a.* □ und *adv.* außerordentlich.

by-paper (bāɪᵛ-pē-pˢᵉr) *s.* Zettel *m.*

by-part (bāɪᵛ-pāᵛt) *s.*, *thea.* Nebenrolle *f.*

by-pass ⚙ (bāɪᵛ-paß) **I** *s.* 1. Neben-Gasleitungsrohr *n* rund um das Ventil, zur Verhinderung einer vollständigen Gasabsperrung. — 2. ⚒ Wechsel *m.* — **II** *v/a.* ①c. 3. mit einem Neben-Gasleitungsrohr versehen.

by-passage (~-păß-ˢdʒ) *s.* 1. Neben-, Seitenweg *m.* — 2. nebensächliche (Buch-) Stelle.

by-passer (~-paß-ᵉr) *s.* Vorübergehende(r).

by-past ⑤ (~-paßt) *a.* vergangen; † längst fällig; verstorben.

by-path ⑥ (bāɪᵛ-pāth) *s.* 1. Seitenpfad *m*, Nebenstraße *f.* — 2. † (oft *b.s.*) ~s *pl.* Nebensächliche *m/pl.* (*SH. H.IV,b,4,5,185*).

by-peep † (bāɪᵛ-pīp) *v/n.* blinzeln (*SH. C. 1,6,108*). [Nebengrube *f.*]

by-pit ⚒ (bāɪᵛ-pĭt) *s.* Förderschacht *m*,

by-place (bāɪᵛ-plēß) *s.* abgelegener Platz; *fig.* Schlupfwinkel *m.*

by-play (~-plē) *s.* 1. *thea.* stummes Spiel, Nebenhandlung *f*; beim Redner: Gebärdenspiel *n.* — 2. Nebenwerk *n* (a. bye-play).

by-plot (~-plŏt) *s.* Neben-plan *m*, -entwurf *m*; -verschwörung *f* (s. a. bye³ 2).

by-point (bāɪᵛ-pŏint) *s.* Nebenfache *f.*

by-post † (~-pōßt) *s.* (Übersendung von Briefen mit der) Hilfsbriefpost *f.*

by-product (bāɪᵛ-prŏd-ˢkt) *s.* Nebenprodukt *n.*

by-purpose (~-pēᵛ-pˢß) *s.* Nebenzweck *m.*

by'r (bāɪᵉr) ɔfgs. aus by our.

Byram † *s.* ſ. Bairam.

byram-paut ⚒ Oft-J. (bāɪᵛ-rˢm-pȧt) *s.* Kattu'n *m* aus Sura't.

byre schott. u. *provcN.* (bāɪᵉr) *s.* Kuhstall *m.*

by-report (bāɪᵛ-rˢ-pōᵛt ⑨) *s.* nebensächlicher Bericht.

by-respect † (~-rˢ-ßpĕkt) *s.* Nebengedanke *m*, Priva'tzweck *m.*

☞ **byrl,** &c. † ſ. birl, &c.

byrlady † od. *provc.* (bˢᵉr-lēᵛ-dᵉ) [ɔfgs. aus by our lady] *int.* bei der Jungfrau Maria!

byrlakin † (bˢᵉr-lēᵛ-kĭn) [ɔfgs. aus by our ladykin] *int.* = byrlady.

byrlaw faſt † oder *provc.* (bōᵛᵛ-lă) *s.* 1. in e-m byrlaw-court gehandhabtes Lokal-Geſetz. — 2. Bezirk *m* mit einem byrlaw-court.

byrlaw-court ⑥ bſd. ſchott. (~-tōᵛt ⑨) *s.* freigewähltes Schiedsgericht.

byrlaw-man ⑤ (~-măn) *s.* 1. bſd. ſchott.: Richter *m* in e-m byrlaw-court. — 2. Schiedsrichter *m.*

Byrne (bōᵛn) *npr.*, *id.*; Pſeudonym von Mrs. William Pitt, engl. Schriftſtellerin (19. *sæ.*).

byrnie † (bōᵛᵛ-nᵉ) *s.* Mittelalter: Brünne *f* (Art Bruſtharniſch).

by-road (bāɪᵛ-rōd) *s.* 1. Neben-, Seiten-, Kreuz-weg *m.* — 2. heimlicher Weg (*a. fig.*).

Byron (bāɪᵛ-rˢn) *npr.*, *id.*; bſd. Lord George Gordon Noel ~ engl. Dichter (1788–1824).

Byronian (bāɪ-rōᵛ-nˢ-ĭᵉn ⑧) [Byron] **I** *a.* byroniſch (ſpr.: bāɪᵛ-rˢ-nĭſch). — **II** *s.* Bewunderer *m* oder Nachahmer *m* Byrons.

Byronic (bāɪ-rŏᵛn-ĭk) *a.* nach Art Byrons und ſeiner Poeſie. [ronic.]

Byronical (bāɪ-rŏᵛn-ˢ-tˢl) *a.* □ = By-

Byronise ④ (bāɪᵛ-rˢ-nāɪſ) ①b. **I** *v/a.* mit den Eigentümlichkeiten Byrons verſehen. — **II** *v/n.* ſich wie Byron gebärden.

Byronish (~nĭſch) *a.* = Byronian.

Byronism (bāɪᵛ-rˢ-nĭſm) *s.* Eigentümlichkeit *f* Byrons.

Byronist, ~te (~nĭßt, ~nāɪt) *s.* Nachahmer *m* Byrons. [zimmer *n.*]

by-room (bāɪᵛ-rūm) *s.* Neben-, Priva't-ſ

byrrhid ⚒ (bĭᵛr-ĭd) *s.*, *ent.* Art Pillenkäfer *m* (*Byrrhus*).

by-sack (bāɪᵛ-ſăk) *s.* Querſack *m.*

by-sitter (bāɪᵛ-ſĭt-ᵉr) *s.* Naheſitzende(r).

by-slip † (bāɪᵛ-ſlĭp) *s.* 1. unbedeutender Fehler. — 2. Ba'ſtard *m.*

by-speech † (bāɪᵛ-ſpīt͡ſch) *s.* gelegentliche Rede; Anſpielung *f.*

byspel(l) † (bāɪᵛ-ſpĕl) *s.* 1. Sprichwort *n.* — 2. Ba'ſtard *m.*

by-sprouting ♀ (bāɪᵛ-ſpraų-tĭnᵍ) *s.*, *hort.* Seiten-ſchoß *m*, -ſprößling *m.*

byss † (bĭß) *s.* = byssus 1.

byssaceous ⚒ (bˢ-ſāᵉ-ſchˢß) *a.* (bſd. ♀) aus feinen Faſern beſtehend; muſchelſeide-artig.

byssal ⚒ (bĭᵛß-ˢl) *a.*, *zo.* Muſchelſeide-...

byssiferous ⚒ (bˢ-ßĭᵛſ-ˢ-rŏß) *a.* Muſchelſeide erzeugend.

byssin(e) ⚒ (bĭᵛß-ĭn) [grch.] **I** *s.* aus Byſſus gemacht; Byſſus-... — **II** ✎ *s.* = byssus.

byssogenous ⚒ (bˢ-ßŏᵛdʒ-ˢ-nŏß) *a.*, *zo.* Muſchelſeide ausſcheidend.

byssoid ⚒ ♀ (bĭᵛß-ŏid) *a.* = byssaceous.

byssolite ⚒ (bĭᵛß-ˢ-lāɪt) *s.*, *min.* Byſſoli'th *m* (= asbestoid).

byssus ⚒ (bĭᵛß-ˢß), *pl.* **~i** (~aɪ) *s.* 1. Alt.: Byſſus *m*, feines koſtbares Gewebe (urſprünglich aus gelblichem Flachs, ſpäter auch aus Baumwolle u. Seide). — 2. *zo.* Muſchelſeide *f* (Ausſcheidung verſchiedener Spinnmuſcheln, bſd. der Steckmuſchel: *Pinna*). — 3. ♀ † fadenartige Alge; Schimmel-, Haar-pilz *m.* — 4. † *min.* Asbe'ſt *m.*

bystander ⑤ (bāɪᵛ-ſtăn-dˢᵉr) *s.* Umſtehende(r); Zuſchauer *m.*

by-street (bāɪᵛ-ſtrīt) *s.* Nebenſtraße *f*; abgelegene Straße.

by-stroke (bāɪᵛ-ſtrōk) *s.* zufälliger Schlag; *fig.* Seitenhieb *m.*

by't (bāɪt) ɔfgs. aus by it.

by-talk (bāɪᵛ-tȧk) *s.* 1. leiſe nebenbei geführtes Geſpräch, Geſchwätz *n.* — 2. † Gegenſtand *m* eines ſolchen Geſchwätzes.

by-term (bāɪᵛ-tēᵛm) *s.* 1. † Bei-, Spottname *m.* — 2. außergewöhnlicher Termin (bſd. in Schulen ꝛc.); *Cam. univ.* to go out in a ~ einen akademiſchen Grad außer der üblichen Zeit erwerben.

by-time ſchott. (bāɪᵛ-tāɪm) *s.* Muße-ſtunde *f*, -zeit *f.*

by-town (bāɪᵛ-taųn) *s.* abgelegene Stadt.

bytownite ⚒ (bāɪᵛ-taų-nāɪt) *s.*, *min.* Bytowni't *m.* [weg *m.*]

by-turning (bāɪᵛ-tōᵛ-nĭnᵍ) *s.* Neben-, Feld-ſ

by-vein ⚒ (bāɪᵛ-wēn) *s.* Nebentrumm *n.*

by-view (bāɪᵛ-wjų) *s.* 1. Seitenblick *m.* — 2. Nebenabſicht *f.*

by-walk (bāɪᵛ-wȧk) *s.* Seiten-allee *f*, -pfad *m* (auch *fig.*).

by-walker (~-wă-lˢᵉr) *s.* Nebenpfad-benutzer *m*; *fig.* Betrüger *m.*

byward(s) † (bāɪᵛ-wᵉrd(ſ)) *adv.* ſeitwärts.

by-wash ⚙ (bāɪᵛ-wŏſch) *s.* Waſſerbau: Abzugsrinne *f*, Überlaufgerinne *n.*

bywater (bāɪᵛ-wă-tˢᵉr) *a.* bei Diamanten: von gelber Färbung.

by-way ⑥ (bāɪᵛ-wē) *s.* Seiten-, Nebenweg *m*; *fig.* Schleichweg *m*; he knows every ~ er kennt alle Schliche.

by-west ⑥ † oder *provc.* (bāɪ-wĕᵛßt) *prp* weſtlich von, weſtwärts.

by-wipe † (bāɪᵛ-wāɪp) *s.*, *fig.* Seiten-hieb *m.*

by-wit (bāɪᵛ-wĭt) *s.* Schlauheit *f*, Liſt *f.*

byword (bāɪᵛ-wōᵛrd) *s.* 1. Sprichwort *n.* — 2. Gegenſtand *m* des Spottes; Spottname *m.* — 3. † Lieblingsredensart *f.* — 4. Andeutung *f*, Anſpielung *f.*

by-work ⚒ (bāɪᵛ-wōᵛrk) *s.* Nebengeſtein *n.*

byzant (bĭᵛſ-ˢnt od. bˢ-ſāᵛnt) *s.* = bezant 1.

Byzantian (bˢ-ſāᵛn-ſchˢ-ĭᵉn) *a.* = Byzantine.

Byzantine (*MU.* bˢ-ſāᵛn-tāɪn, bĭᵛſ-ˢ-nˢ-tāɪn, *CT.D.* ~tĭn) [lt. *Byzanti'nus*, aus *Byza'ntium*] **I** *a.* 1. byzanti'niſch ɣ. — **II** *s.* 2. Byzanti'ner(in). — 3. b~ = bezant 1.
Zu **~ 1:** ~ architecture byzantiniſche Baukunſt; ~ empire oſtrömiſches Kaiſerreich (328–1453); ~ historians *pl.* griechiſche Geſchichtſchreiber *m/pl.* zwiſchen dem 6. u. 15. *sæ.*

Byzantinise ④ (bˢ-ſāᵛn-tˢ-nāɪſ, bĭᵛſ-ˢ-nˢ-tˢ-nāɪſ) *v/a.* ①b. byzanti'niſch machen.

Byzantinism (~nĭſm) *s.* 1. byzanti'niſcher Stil (bſd. in Bezug auf Litteratur und Kunſt) 2. byzantiniſches Weſen, byzantiniſche Zuſtände (bſd. Inbegriff der Krebsſchäden, welche den Untergang des byzant. Reiches veranlaßten).

Byzantium (bˢ-ſāᵛn-ſchˢ-ˢm) *npr.* Byza'nz *n* (das nachmalige Konſtantinopel).

C

C, c (ßī) *s.* 1. C, c *n* (dritter Buchstabe des engl. Alphabets; zweiter Konsonant). — 2. römisches Zahlzeichen: C = 100 (centum), CC = 200, CCC = 300, CCCC od. CD = 400. — 3. *math.* c = Konstante *f*. — 4. *chm.* C Symbol für carbon. — 5. ♪: a) C = erster Ton der natürlichen Tonfolge (fr. *ut*, it. *do*); C flat (C♭) = C-Moll, Ces *n*; C sharp (C♯) = C-Dur, Cis *n*; b) C = 4/4-Takt *m*; C = Allabreve-Takt *m*. — 6. ☞ *tel.* C form Formular *n* für Ankunftstelegramme.

C. *abbr.* = Cæsar; Caius; cartons; Cassius; catholic; Celsius(' scale); cent(s); centigrade; centime(s); *thea.* centre (of the stage); Charles; church; conductor; auf Kalendern: confessor; congius (= gallon); congress; conservative; consul; ♪ contralto; curacy; curate; *elect.* current.

c. *abbr.* = *zo.* canine teeth; Cricket: caught; cent(s); centime(s); century; chapter (od. lt. *capi'tulum*); bei Daten: *circa* (lt., = about); Meteorologie: cirrus; ⚓ cloudy (im Logbuch); cubic; *cum* (lt., = with).

Ca *chm.* Symbol für calcium.

ca *abbr.* = centiare.

ca(') schott. (kā) = calf; call; drive.

Ca. *abbr.* = California.

ca. *abbr.* = *circa* (lt., = about bei Daten).

C. A. *abbr.* = Central America; Chief Accountant; Church Association; Controller of Accounts; County Alderman; Curates' Alliance.

Caaba (kā'r-a-ba) *s.* = Kaaba.

caaing-whale (*MU.* kā'r-in-(h)wēl, *CT.D.* kā'r-) *s.*, *zo.* Art Meerschwein *n* (*Delphi'nus dedu'ctor*).

caam ⚙ (kām) *s.* Weberblatt *n*.

caama (kā'r-ma) *s.*, *zo.* 1. kleiner südafrikanischer Fuchs (*Vulpes ca'ama*). — 2. Hartebeest *n*, *Ka'aman* (südafrikanische Antilope, *Alce'laphus ca'ama*). [der Kette in das Blatt.]

caaming ⚙ (-min) *s.* Weberei: Einstellen *n*]

cab[1] (kāb) [verkürzt aus cabriolet] **I** *s.* 1. Kab *n*, einspänniger Mietwagen, Droschke *f*, Fiaker *m*; ☤. — 2. = cab-driver. — 3. P Bordell *n*. — 4. Schüler-*sl.* heimlich benutzte Übersetzung (mst crib). — 5. 🚃 überdeckter Stand des Führers und Heizers der Lokomotive. — **II** *v/n.* ①e. 6. F (a. to ~ it) in e-r Droschke fahren; e-e Droschke nehmen; ☤. — **III** *v/a.* ①e. 7. Schüler-*sl.* = crib 29.

Zu ~ 1: to hire od. to take a ~ eine Droschke mieten, nehmen; to go for a ~ eine Droschke holen; he went in a ~ er fuhr in einer Droschke.

Zu ~ 6: he ~bed the distance er legte die Strecke in einer Droschke zurück; I'll ~ it to Whitehall ich werde eine Droschke nach W. nehmen.

cab[2] † (~) [hebr.] *s.* Kab (Qab) *n* (hebräisches Getreidemaß von 4,02 bezw. 1,11 l; 2. Kön. 6,25).

caba *Am.* (kā'r-ba) *s.* = cabas 2 und 3.

cabaan (kă-bā'n) [ar.] *s.* weißer leinener Mantel der Araber.

cabal (kă-bă'l) [fr.; ſ. cabala] **I** *s.* 1. † = cabala. — 2. geheime Verbindung, Kaba'le *f*, Intrigue *f*, Ränke *pl.* — 3. engl. *hist.* the C~ Ministry Bezeichnung der 5 Minister Karls II., die 1672 den Alliance-Vertrag mit Frankreich unterzeichneten: Clifford, Arlington, Buckingham, Ashley (Earl of Shaftesbury) und Lauderdale. — **II** *v/n.* ①e. 4. (auch to ~ together) Kaba'len machen, Ränke schmieden, intrigieren; sich verbinden, verschwören (against gegen).

cabala (kă'r-bă-la) [mlt. *ca'bbala*; hebr. *qabbālā* Überlieferung] *s.* Ka'bbala *f* (jüdische überlieferte Geheimlehre); weitS.: verborgene Lehre od. Kunst; Mysti'zismus *m*.

cabalise ④ ↖ (kă'r-bă-lāīz) *v/n.* ①b. sich kabbali'stisch ausdrücken.

cabalism[1] ↖ (~lizm) *s.* Geheimlehre *f* der Kabbali'sten. [den *n*.]

cabalism[2] ↖ (kă-bā'r-lizm) *s.* Ränkeschmie-]

cabalist (kă'r-bă-lizt) *s.* Kabbali'st *m* (Kenner der jüdischen Geheimlehre); weitS.: My'stiker *m*.

cabalistic(al □) (kăb-ă-li'r-tik, ~ti-kl) *a.* kabbali'stisch, mystisch, verborgen.

caballer (kă-bă'l-ər) *s.* Intrigan't *m*, Ränkeschmied *m*.

caballero (ka-ba-ly'r-ro) [span.] *s.* 1. span. Ritter *m*, Herr *m*. — 2. ernster span. Tanz.

caballine (kă'r-bă-lāīn oder ~lin) [vom lt. *caba'llus*] *a.* Pferde-..., Roß-...; ⚘ ~ aloes Roß-Aloë *f*; ~ oil Kammfett *n*; *poet.* ~ fountain, ~ spring Hippokre'ne *f*, Musenquell *m*.

caballistical ↖ (kăb-ă-li'r-ti-kl) [vom lt. *caba'llus*] *a.*, *co.* das Pferd betreffend.

cabaret (kă'r-bă-rĕt; fr.: kă-bă-re') [fr.] *s.* 1. Wirtshaus *n*, Schenke *f*. — 2. (Thee-, Kaffee-)Service *n*. — 3. ⚘ † Haselwurz *f* (*A'sarum*). [Carolina).]

Cabarrus (kă'r-bă'r-rus) *npr.*, *id.* (Grfsch. in)

cabas (kă'r-bă-a) [fr.] *s.* 1. (Frankr.) Binsenkorb *m* für Feigen, Rosinen ꝛc. — 2. *Am.* Reisekorb *m*. — 3. *Am.* Arbeitskörbchen *n* für Damen.

cabasset ⚔ (kăb-ă-sĕ't) [fr.] *s.* ehm.: Art Sturmhaube *f*. [gewand aus Baumwolle.]

cabaya Oſt-J. (kă-bā'r-ja) *s.* langes dünnes Ober-]

cabbage[1] (kă'r-bij) [a/ſ. *cabus*, *caboche*, vom lt. *caput*] **I** *s.* 1. ⚘ Kohl *m* (*Bra'ssica*); auch mit entsprechender Bezeichnung von anderen Pflanzen; ☤. — 2. ⚘ Kohlkopf *m*. — 3. ⚘ Palmkohl *m* (eßbare Endknospe einiger Palmenarten). — 4. † *hunt.* Rose *f* am Hirschgeweih. — **II** *v/n.* ①b. 5. Köpfe setzen (vom Kohl, auch vom Hirschgeweih). — Vgl. ~[2].

Zu ~ 1 ⚘: Arkansas ~ (*Strepla'nthus obtusifo'lius*); dog's ~ Hundskohl *m* (*Thelygo'num cynocra'mbe*); green ~ Grünkohl; pickled ~, salted ~ Sauerkohl, -kraut *n*; red ~ Rotkohl; St. Patrick's ~ Porzellanblümchen *n* (*Saxi'fraga umbro'sa*); thousand-headed ~ = Brussels sprouts; white ~ Weißkohl.

cabbage[2] (~) [früher cabbish; a/ſ. *cabasser*, v. *cabas* Korb] **I** *v/a.* u. *v/n.* ①b. 1. Schneider-*sl.* Zeugstücke beim Zuschneiden sich aneignen. — 2. auf unrechtmäßige Weise erlangen, F mausen, stibitzen. — 3. Schüler-*sl.* = crib 29 u. 32. — **II** *s.* 4. ct. Wegstibitztes, bſd. bei Schneidern, F Schmutzstücke *n/pl.* — 5. Schüler-*sl.* = crib 23.

cabbage-bark ⚘ (kă'r-bij-dŏg-bā'rk) *s.*, *pharm.* Rinde *f* des Kohlbaumes (als Wurmmittel, ſ. cabbage-tree 2). [*lotre'ta vitta'ta*).]

~-beetle (~bītl) *s.*, *ent.* Kohlkäfer *m* (*Phyl-*]

~-bug (~bŏg) *s.*, *ent.* Kohlwanze *f* (*Murga'ntia histrio'nica*).

~-butterfly (~bŏ't-ər-flāī) *s.*, *ent.* Kohlweißling *m* (*Pi'eris rapæ*).

~-flea (~flī) *s.*, *ent.* Kohlfloh *m* (*Ha'ltica consobri'na*).

cabbage-*fly* (kă'r-bij-flāī) *s.*, *ent.* Kohlfliege *f* (*Anthomy'ia bra'ssicæ*).

~-head (~hĕd) *s.* 1. ⚘ Kohlkopf *m*. — 2. *fig.* Hohl-, Schafskopf *m*.

~-headed (~hĕd-ĕd) *a.* mit einem Kohlkopf (auch *fig.*, zB. von verkümmerten Bäumen).

~-lettuce ⚘ (~lĕt-ĕs) *s.* Kopfsalat *m* (*Lactu'ca sati'va capita'ta*).

~-maggot (~măg-ət) *s.*, *ent.* Larve *f* der Kohlfliege (ſ. cabbage-fly).

~-moth (~mŏth) *s.*, *ent.* Kohl-Eule *f*, Herzwurm *m* (*Mame'stra bra'ssicæ*).

~-net (~nĕt) *s.* Kohlnetz *n* (in welchem der Kohlkopf ungeteilt gekocht wird).

~-oil (~ōīl) *s.* Rüb-, Raps-öl *n*.

~-palm ⚘ (~pām) *s.* = cabbage-tree 1.

~-plant (~plănt) *s.* 1. ⚘ Kohl-pflanze *f*, -setzling *m*. — 2. *cant* Regenschirm *m*. — 3. *sl.* schlechte Zigarre.

cabbager P (kă'r-bŏ-jər) *s.* Schneider *m*.

cabbage-*rose* ⚘ (kă'r-bij-dŏg-rōz) *s.* Art großblätterige Centifo'lie (*Rosa centifo'lia*).

~-stalk ⚘ (~stăk) *s.* Kohl-stengel *m*, -strunk *m*.

~-stalky ↖ (~stă-kē) *a.* durch Kohlstrünke und dergl. verunreinigt.

~-tree (~trī) *s.* 1. ⚘ Name mehrerer Palmenarten mit eßbaren Blattknospen, bſd.: a) Kohlpalme *f* (*Oreodo'xa olera'cea*); b) neuholländische Schirmpalme (*Liviston'a austra'lis*). — 2. ⚘ Kohlbaum *m*, Wurmrindenbaum *m* (*Andi'ra*). — 3. ⚘ Art Tri-Drachenbaum *m* (*Cordy'line indivi'sa*). — 4. ⚘ black ~ strauchartiger Korbblütler (auf St. Helena, *Melanode'ndron integrifo'lium*). — 5. Palmbast-Hut *m* (a. ~ hat). — 6. † Australien: *sl.* ~ mob Herumlungerer *m/pl.*

~-wood ⚒ ⚘ (~wŭd) *s.* 1. Kohlbaumholz *n* (von *Andi'ra*). — 2. Holz *n* des Wollbaumes (*Eriode'ndron*).

~-worm (~wŏ'rm) *s.*, *ent.* Larve *f* des Kohlweißlings oder der Kohl-Eule.

☞ **cabbala,** &c. ſ. cabala, &c.

cabber F (kă'r-bər) *s.* Droschkenpferd *n*.

cabbie F (kă'r-bē) *s.* = cabby[1]; cab-driver.

cabbish † (kă'r-bish) *s.* = cabbage[2].

cabble ⚙ (kăbl) *v/a.* u. *v/n.* ①b. *metall.* gefrischte Eisenstangen aufbrechen.

cabbling ⚙ (kă'r-blin) *s.*, *metall.* Aufbrechen *n* gefrischter Eisenstangen.

cab-boy (kă'r-bŏī) *s.* 1. Knabe in Livree auf dem Bedientensitz des Wagens. — 2. *univ.*, *sl.* Laufbursche *m*, F Wichster *m*, Aufwärter *m*.

cabby[1] F (kă'r-bē), *pl.* **~ies** (~z) *s.* = cab-]

cabby[2] † (~) *s.* Gartenhacke *f*. [driver.]

cab-driver (kă'r-drāī-wər) *s.* Droschkenkutscher *m*, -führer *m*; C~'s Benevolent Association Londoner Droschkenkutscher-Unterstützungsverein.

cabeça ⚒ (kă-bē'r-ßa) [port.] *s.* 1. feinste ostind. Seide. — 2. Rechnungsmünze in Westafrika.

☞ **Cabeir...** ſ. Cabir...

caber schott. (kē'r-bər) *s.* 1. Balken *m*, Sparren *m*, Stange *f*. — 2. Ger-stange *f* (mst junger, roh behauener Kieferstamm); to toss the ~ die Gerstange werfen.

cabesse ⚒ (kă-bē'r-ßz) *s.* = cabeça. [head.]

cabezon *Am.* (kă'r-bĕ-zŏn) *s.*, *ichth.* = big-]

cab-*fare* (kă'r-bă-fā'r), **~-hire** (~hāī'r) *s.* (Droschken-)Fahrgeld *n*. [= capibara.]

cabial ↖ (kă-bī'r-ăl, kă'r-bă-ăl) [braſ.] *s.*, *zo.*]

cabin (kă'r-bin) [fr. *cabane*; mlt. *capa'nna*] **I** *s.* 1. Hütte *f*, armseliges Häuschen. —

2. † = cabinet 1 u. 3. — 3. † Bude *f*, Zelt *n*. — 4. ⚓ Kajüte *f*; Koje *f*; ¶. — 5. ⚒ Lampenstube *f*. — **II** ↖ *v/a.* ①a. 6. in e-e Hütte einsperren; ~'d, cribb'd, confined hinter Schloß und Riegel (*SH.M. 3,4,24*). — **III** ↖ *v/n.* ①a. 7. in e-r Hütte leben.

Zu cabin 4 ⚓: after ~ Achterkajüte *f*; captain's ~ Kommandanten-, Kapitäns-kajüte *f*; sieging ~ Schlafkajüte *f*; ~ passenger Kajütenpassagier *m*; † hanging ~ Hängematte *f*.

cabin-boy ⑥ ⚓ (kă″b-ᵊn-bŏi) *s.* Schiffs-, Kajüten-junge *m*. [in Kajüten einbricht.]

cabin-cracker ⚐ (~-krăkᵊr) *s.* Dieb, der

cabined ↖ (kă″bᵈ-ᵉnd) *a.* eingeschlossen, eng begrenzt (meist *fig.*); ſ. a. cabin 6.

cabinet (kă″b-ᵊ-nĕt) [fr., *dim.* von *cabane*, *cabine*] **I** *s.* 1. Kabine'tt *n*, Zimmerchen *n*. — 2. Arbeits-, Beratungs-, Geschäftszimmer *n*. — 3. Kabinett *n* e-s Fürsten ꝛc.; the C~ das Miniſte'rium. — 4. † Miniſterrat *m* (jetzt C~ Council oder meeting of the C~). — 5. (Münz-, Minera'lien- ꝛc.) Kabinett *n*, (Kunſt.) Sammlung *f*. — 6. † Hütte *f*, Zelt *n*; Sommerhaus *n*; Laube *f*; Schlupfwinkel *m*. — 7. ⚙: a) Schrank *m* mit Schubladen ¶; b) Juwelen-, Dokumenten-behälter *m*; † geheime Schatzkammer *f*; c) *typ.* Accidenzkastenregal *n*. — **II** *a.* 8. geheim, vertraulich. — 9. Kabinetts-... ¶. — 10. zu e-r Priva'tsammlung ꝛc. gehörig, in ein Privatzimmer paſſend, auserleſen, fein; ¶. — **III** ↖ *v/a.* ①a.(e.) 11. in ein Kabinett einschließen. [schränkchen *n*.]

Zu ~ 7a: ~ for cordials Likö'r-

Zu ~ 9: C~ Council: a) Kabinetts-, Mini'ſter-rat *m*, Miniſterratssitzung *f*; b) † = the C~ (ſ. ~ 3); ~ counsellor Geheimrat *m*, Miniſter *m*.

Zu ~ 10: ~ edition Kabinett-ausgabe *f* (zierliche Ausgabe eines Buches); ♪ ~ organ Poſiti'v *n*, Zimmer-Orgel *f*; ~ photograph Photographie *f* in Kabinettformat, Kabinettbild *n*; ~ piano (-forte) Piani'no *n*; *paint.* ~ picture Kabinettſtück *n*; ~ wine Kabinettausleſe *f*.

cabinet-*bagatelle* (ˌ~-băg-ᵃ-tĕ″l) *s.* zu e-m Schrank ſ. -legbarer Bagatelle-Spieltiſch.

~-carver (ˌ~-kā-ʳᵛ-ᵉr) *s.* Holzbildhauer *m*; Kunſttiſchler *m*.

~-file ⚙ (~-fāĭl) *s.* einhiebige Feile des Kunſttiſchlers. [-ſchreiner *m*.]

~-maker (~-mē-ᵏᵉr) *s.* Kunſt-tiſchler *m*,

~-making (~-mē-kĭnᵍ) *s.* Kunſttiſchlerei *f*.

~-pudding (~-pŭd-ĭnᵍ) *s.* Mehlſpeiſe aus Biskuiten u. Roſinen, die in Sherry aufgeweicht werden.

~-sized (~-ʒāĭzd) *a.* Photogr.: von Kabine'tt-format-Größe.

~-varnish ⚙ (ˌ~-wā″r-nĭsh) *s.* Möbel-lack *m*.

~-ware (ˌ~-wā″) *s.* = cabinet-work. [ler.]

~-wood ⚙ (~-wŭd) *s.* feines Holz für Tiſch-

~-work (~-wō″k) *s.* Kunſttiſchler-Arbeit *f*.

cabin-mate ⚓ (kă″b-ᵉn-mēt) *s.* Mitbewohner *m* einer Kajüte.

Cabireans (kă-bĭ″ʳᵉ-ᵉnz), **Cabiri** (kă-bāĭ″ʳ-nāĭ) [grch.] *s/pl., myth.* kabi'riſche Myſte'rien *n/pl.*

Cabi*rian* (kă-bĭ″ʳᵉ-ᵉn), **~ric** (~-ĭk), **~ritic** (kăb-ᵉ-rĭ″t-ĭk [Cabiri] *a., myth.* kabi'riſch.

cable (kēbl) [a/ſ. *id.*; mlt. *ca'pulum*, von *ca'pere*] **I** *s.* 1. ⚓ Kabel *n*, Anker-tau *n*, -ſeile *f*, Tau *n*, Seil *n*; ¶. — 2. ☙ *tel.*: a) (electric ~, telegraph ~) Telegraphenkabel *n*; b) Kabeldepeſche *f*; ¶. — 3. *arch.*: a) Schiffsſtauverzierung *f*, Verzierungsleiſte *f* in Tauform; b) billeted ~ umwundener Rundſtab mit Brillanten. — 4. ⚙ Zugſeil *n* einer (Draht-)Seilbahn. — 5. = cable-chain 2. — **II** *v/a.* ①b. 6. mittels eines Kabels befeſtigen. — 7. ☙ *tel.* kabeln, b.fg. eine Depeſche durch ein Kabel befördern; *Am.* a. to ~ a person j-n durch Kabeldepeſche benachrichtigen. — 8. *arch.* Säulenſchäfte ſeilförmig winden, ausſtäben. — **III** *v/n.* ①b. 9. ☙ *tel.* kabeln, mittels Kabels telegraphieren.

Zu cable 1 ⚓: ~'s length Kabel-länge *f* (mſt 100 Faden = 182,87 m); to coil the ~ das K. aufrollen; to cut the ~ in hawse das Ankertau kappen; *fig., sl.* to cut the ~ and run before the wind oder to slip one's ~ ſich aus dem Staube machen; *fig.* to give a p. ~ j-m Spielraum geben; to pay away od. out, to veer out the ~, to slip the ~ das Ankertau ausſtecken, ſchießen laſſen; to serve the ~ das Ankertau bekleiden; hempen ~ Troſſe *f*.

Zu ~ 2: the Atlantic ~ (erſtes) Telegraphenkabel zwiſchen England und Amerika; ☙ *tel.*: path of the ~ Kabellager *n*; to pay out a ~ ein Kabel abrollen; underground ~ verſenktes Kabel.

cable-*bend* ⚓ (kē″bl-bĕnd) *s.*: a) ehm.: Seil zur Befeſtigung des Kabels an dem Anker; b) = cable-clinch.

~-buoy ⚓ (~-b(w)ŏĭ) *s.* Kabelboje *f*.

~-car bſd. *Am.* (kē″bl-kā-ʳ) *s.* Drahtſeilbahn-, Straßenbahn-wagen *m*.

~-carrier ⚙ (ˌ~-kă-ʳᴷ-ᵉr) *s.* Kübel *m* oder Eimer *m* an einer Drahtſeilbahn für Laſtenbeförderung. [2. Panzer(uhr)kette *f*.]

~-chain (~-tſchēn) *s.* 1. ⚓ Ankerkette *f*. —

~-clinch ⚓ (~-klĭnſch) *s.* Ankerſtich *m*. [*f*.]

~-core (~-kō-ʳ⑨) *s.*, *tel.* Kabel-kern *m*, -ſeele

cabled (kēbld) *a.* 1. mit Kabeln befeſtigt oder verſehen. — 2. *arch.* verſtäbt, ſeilförmig gewunden oder kanneliert.

cable-fid ⚓ (kē″bl-fĭd) *s.* Spließhorn *n*.

cablegram ☙ ⚐ *Am.* (kē″bl-grăm) *s.* Kabel-telegramm *n*, -depeſche *f*.

cable-*gripper* ⚓ (kē″bl-grĭp-ᵉr) *s.* Ankertau-krabber *m*. [Hutſchnur.]

~-hatband (kē″bl-hăt-bănd) *s.* gewundene

~-hook ⚓ (ˌ~-hŭk) *s.* Tauhaken *m*.

~-laid (~-lēd) *a.* kabelweiſe geſchlagen, kabelartig gedreht; ⚓ ~ rope Kabelſchlag *m*.

~-mo(u)ld, ~-mo(u)lding (~-mōld, ~-mōl-dĭnᵍ) *s.*, *arch.* = cable 3.

~-nipper ⚓ (~-nĭp-ᵉr) *s.* Kabelar-zeiſing *m*.

~-(rail)road ⚙ (ˌ~-(rē″l-)rōd), **~-railway** ⚙ (ˌ~-rē″l-wē) *s.* Drahtſeilbahn *f*.

~-room ⚓ (ˌ~-rūm) *s.* Kabelgat(t) *n*.

~-screw ⚙ (kē″bl-ʃkrū) *s.* Art Schraube *f* für Schuhſohlen. [hülle *f*.]

~-serving ⚙ (~-ʃēᵛ-wĭnᵍ) *s.*, *tel.* Kabel-

cabless (kă″b-lᵉs) *a.* ohne Droſchte.

cable-stage ⚓ (kē″bl-ʃtēdᶜg) *s.* = cable-room. [Kabeltroſſe *f*.]

cablet ⚓ (kē″-blᵉt) *s.* kleines Ankertau,

cable-*tier* ⚓ (kē″bl-tĭ″ʳ) *s.* = cable-room.

~-tire (~-tāĭʳ) *s.* ſtarkes Tau zum Heben v. Laſten.

~-(tram)way ⚙ (kē″bl-(trăᴹm)wē) *s.* = cable-railroad. [an Säulen.]

cabling (kē″-blĭnᵍ) *s.*, *arch.* Verſtäbung *f*

cablish † (kă″b-lĭſch) *s.* Reiſig *n*.

cabman (kă″b-măn) *s.* = cab-driver.

cabob (kᵃ-bŏ″b) **I** *s.* Oſt-J.: am Spieße gebratene Fleiſchſtücke *n/pl.*, Roſtbraten *m*. — 2. Kocht.: Hammelkeule *f* mit Heringen und Kräutern. — **II** *v/a.* ①e. 3. bei ſchnellem Feuer am Spieße braten.

caboceer (kăb-ᵒ-ʒĭr″) *s.* afrik. Ortsvorſtand *m*.

cabached (kᵃ-bŏ″ſcht) *a.* = caboshed.

cabochon ⚙ (fr.: kă-bŏ-ſchą̄) [fr.] *s.* in roher Weiſe geſchliffener Edelſtein.

cabocle (kᵃ-bŏ″k-lᵉ) [brasil.] *s.*, *min.* Art roter Jaſpis. [(*Hydrope'ltis*).]

cabomba ♀ (kᵃ-bŏ″m-ba) *s.* Art Waſſerroſe

caboodle *Am.* (kᵃ-bū″dl) *s.*: the whole ~ die ganze Geſellſchaft, P der ganze Klimbi'm.

cabook (kᵃ-bŭ″k) *s.* Art Bauſtein *m* auf Ceylon.

Cabool (kă″-bŭl, *WB.* kă-bū″l) *npr.* Ka'bul (Hauptſtadt und Fluß in Afghaniſta'n).

caboolеat (kᵃ-bū″-lᵉ-ăt) [hinduſt.] *s.* Übereinkommen *n* zwiſchen der engl. Regierung und den indiſchen Landbeſitzern bezügl. der Einkünfte.

caboose (kᵃ-bū″ʒ) [holl. *kabuis, kombuis*; dtſch Kabuſe] *s.* 1. ⚓ Kombüſe *f*, Schiffsküche *f*. — 2. Kochofen *m* im Freien. — 3. 🚃 *Am.* (auch ~-car) e-m Güterzug angehängter Perſonenwagen für Bahn-Arbeiter u. -Beamte. — 4. *Am.* Haus *n*, Wohnung *f*.

cabos (kā-bŏ″ʒ) *s.*, *ichth.* = eel-pout.

caboshed (kᵃ-bŏ″ſcht), **~ssed** (~-bŏ″ʒt) [fr.] *a.*, *her.* das volle Geſicht zeigend und dicht hinter den Ohren abgeſchnitten (von Tieren).

Cabot[1] (kă″b-ᵊt) *npr., id.*

cabot[2] (kᵃ-bŏ″) [fr.] *s.* Trockenmaß auf Zerſey (= 6/13 bushel).

cabotage ⚓ (kă″b-ᵒ-tᵉdᶜg) [fr.] **I** *s.* 1. Küſtenſchiffahrt *f*, -handel *m*. — 2. Küſtenkenntnis *f*. — **II** *v/n.* ①b. 3. Küſtenſchiffahrt treiben. [Karli'ſtengeneral).]

Cabrera (kă-brā″-ra) *npr., id.* (ſpaniſcher)

cabrie (kă″b-rᴱ) *s.*, *zo.* = cabrit.

cabriole † (kă″b-ra-ᴱ-ōl) *s.* 1. = capriole. — 2. = cabriolet. — 3. Art Lehnſtuhl *m*.

cabriolet (kăb-ra-ᴱ-ᵒ-lĕ″) [fr., *dim.* v. *cabriole*] *s.* Kabriole'tt *n*, zweirädriger Einſpänner.

cabrit (kă″b-rĭt) [ſpan.] *s.*, *zo.* Gabel-antilo'pe *f* (*Antilo'capra america'na*).

cabrouet *Am.* (kăb-rū″-ᵉt) *s.* Art Karren *m* in Zuckerplantagen.

cab-shelter (kă″b-ſchĕl-tᵉr) *s.* Abſteighäuschen *n* für Droſchkenkutſcher (mit Thee-Ausſchank). [*s.* Droſchkenhalteplatz *m*.]

cab-stand (~-ſtănd), **~ing** (~-ſtăn-dĭnᵍ)

cab-tout ⚐ (kă″b-tāut) *s.* Herumlungerer an Droſchkenhalteplätzen, der ſich durch Öffnen des Schlages ein Trinkgeld zu verdienen ſucht.

Cabul[1] (kᵃ-bŭ″l) *npr., bibl.* Kabū'l *n*.

Cabul[2] (kā″-bŭl, *WB.* kă-bū″l) = Cabool.

Cabulistan (kă-bū-lᵉ-ſtā″n, kă-bū″-lᵉ-ſtăn) *npr.* (Gebiet um Ka'bul).

caburn ⚓ † (kă″b-ᵊrⁿ) *s.* Leine *f* aus Schiemannsgarn. [*m*, Eiſenfreſſer *m*.]

cacafuego ↖ (kă-ka-fĭᵘ-ĭ″-go) *s.* Hitzkopf

cacagogue (kă″-kᵃ-gŏg) -ᵗᵃ für caccagogue.

cacain ⚱ (kă″-kᵃ-ᵉn) *s.*, *chm.* Kakaï'n *n*.

cacam † (kă″-kᵃm) [hebr.] *s.* Chochem (ſpr. ch-ĕhĕm) *m*; jüdiſcher Weiſer.

cacao (kᵃ-kā″-o od. kă-kā″-o) [mexik.] *s.* 1. ♀ (a. ~-tree) Kaka'obaum *m* (*Theobro'ma caca'o*). — 2. (a. ~-nut) Kakao(bohne *f*) *m*. — 3. † Kakao-pulver *n*, -trank *m* (= cocoa).

cacao-butter (~-bŏt-ᵉr) *s.* Kaka'obutter *f* (Fett der Kakaobohne).

Cacapon (kă″-ka-pŏn, oft kēpn) *npr., id.*: Great ~ rechter Nebenfluß des Potomac (*U.S.*).

cacated † (kă″-kᵉ-tᵉd) *a.* mit Kot beſchmiert.

cacatua ⚱ (kă-kᵉ-tjŭ″-a) [neu-lt.; malaiiſch] *s.*, *orn.* Ka'kadu *m* (= cockatoo).

caccabis ⚱ (kă″-kᵃ-bĭs) [grch.] *s.*, *orn.* Rot-, Stein-huhn *n*.

caccagogue (kă″-kᵃ-gŏg) *s.*, *med.* Salbe *f* von Alaun und Honig (für Stuhlöffnung).

Caceres (kā″-thĕ-rĕs) *npr., id.* (ſpan. Provinz).

cachæmia ⚱ (kᵃ-kĭ″ᵐ-mᵉ-a) [grch.] *s.*, *med.* ſchlechte Beſchaffenheit des Blutes.

cachalot (*MU.* kă″ſch-ᵃ-lŏt, -lo, *CT.D.* kă″ſch-od. kă″ſch-ᵃ-lōt) *s.*, *zo.* Pott-fiſch *m*, -wal *m* (*Ca'todon od. Physe'ter*). [Benga'len).]

Cachar (kā-tſchā″ʳ) *npr., id.* (Bezirk in Aßa'm,)

cache *Am.* (kăſch, kaſch) [fr.] **I** *s.* 1. Verſteck *n*, Aufbewahrungsort *m* unter der Erde oder einem Steinhaufen. — 2. in einem Verſteck aufbewahrte Gegenſtände *m/pl.*, Vorräte *m/pl.* — **II** *v/a.* ①b. 3. Vorräte ꝛc. verbergen.

cachectic(al) ⚱ (kᵃ-kĕ″ᵏ-tĭk, -ᵗᵉ-kᵃl) [grch.] *a.*, *med.* kachek'tiſch, kränklich, ſiech.

cachelot *s.*, *zo.* ſ. cachalot.

cachemia ⚱ (kᵃ-kĭ″ᵐ-a) *s.* = cachæmia.

cachemire ⚉ (kă″ſch-mĭ″ʳ) *s.* = cashmere.

cache-pot (käʃ-pō) [fr.] *s.* Topfmantel *m* (verzierender Überzug über einen Blumentopf).

cachet (fr.: kă-schē') [fr.] *s.* 1. ehm. in Frankreich: Siegel *n*; Petschaft *n*; lettre de ~ geheimer königlicher Verhaftsbefehl. — 2. F ↖ Stempel *m* der Echtheit und Güte.

cachex/ia ⏣ (kă-kĕ'k-ĕˢ-a), **~y** ⏣ (~ĕˢ) [grch.] *s.*, *med.* Kachexie *f*, ungesunde Körperbeschaffenheit; negro ~ krankhafter Hang, Kot zu essen.

cachibou ♀ (käʃ'sch-ᵉ-bū) *s.* Cachibouharz *n* des Chibouboumes (*Bu'rsera gummi'fera*).

cachinnate (käʃ'k-ᵉ-nēt) *v/n.* ①b. laut lachen. [tes, wiehterndes Gelächter.]

cachinnation (käk-ᵉ-nē'-schᵃn) [lt.] *s.* lau-

cachinnatory (kă-kĭ'n-ă-ᵗ-rᵉ) *a.* Lachen betreffend, laut lachend, wiehernd.

cacholong ⏣ (käʃ'sch-ᵉ-lŏngˢ) *s.*, *min.* Schönstein *m*, Perlmutter-Opal *m*.

cacholot *s.*, *zo.* ſ. cachalot.

cachou (kă-schū') [fr.] *s.*, *id. n* (Kat'echupillen gegen übelriechenden Atem).

cachuca (kă-tschū'-ka) +ˣ für cachucha.

cachucha (kă-tschū'-tscha) [span.] *s.* lebhafter span. Tanz mit Kastagnetten, sowie die Musik dazu.

cachunde (kă-tschū'n-dᵉ) [span.] *s.* Kachou'nde *n* (orientalisches Kaumittel aus Kat'echu 2c.).

cachunk *Am.* (kă-tschŏ'nᵉk) *int.* plumps!

Cacique (kă-ʒī'k) [span.] *s.* 1. Kazi'ke *m* (ehm. Fürstentitel bei den Völkern Mittelamerika's). — 2. *Am.*: a) Indianer-Häuptling *m* (Mittel- und Süd-Amerika); b) Bürgermeister *m* od. Stadtrat *m* in neumexikanischen Städten; *fig.* eingebildeter Mensch. — 3. c~ *orn.* Art Troupia'l *m*.

cack[1] P (käk) [lt. *caca're*] **I** *v/n.* ①a. kacken; ~a-bed Bettkacker *m*. — **II** *s.* (uſt ~s *pl.*) Kacke *f*, Kot *m*. — Vgl. ~[2].

cack[2] *Am.*, *prove.* (käk) *s.*, *cant* Kinderschuh *m*. — Vgl. ~[1]. [Lazierfisch *m*.]

cackerel † (käʃ'k-ĕl) [a/f.] *s.*, *ichth.*

cack-handed (käʃ'k-hän-dᵉd) *a.*, *sl.* Cricket: linkshändig, mit der linken Hand werfend.

cackle (käk) [m/e. *cak(e)len*, dtſch *prove.* kakeln] **I** *v/n.* ①b. 1. v. Vögeln, bſd. Hühnern, Gänsen: gackeln, gackern, schnattern. — 2. *fig.* schnattern, schwatzen. — 3. kichern (at über). — **II** *s.* 4. Gegacker *n*, Geschnatter *n*. — 5. *fig.* Geschnatter *n*, Geschwätz *n*. — 6. Gekicher *n*, Kichern *n*. [*sl.* Souffleur *m*.]

cackle-chucker (käʃ'kl-tschŏk-ᵉr) *s.*, *thea.*,

cackle-merchant (käʃ'kl-mēʳ-tschᵉnt) *s.*, *thea.*, *sl.* Verfasser *m* eines Theaterstückes.

cackler (käʃ'k-lᵉr) *s.* 1. F gackerndes Huhn, schnatternde Gans. — 2. *fig.* Schwätzer(in), Klatschbase *f*; Zirkus-*sl.* Clown *m*. — 3. Kicherer *m*, Lacher *m*.

cackle-tub P (käʃ'kl-tŏb) *s.* Kanzel *f*.

cackling (käʃ'k-lingˢ) *s.* Gegacker *n*, Geschnatter *n* (auch *fig.*).

cackling-cheat † (~-tschīt) *s.*, *sl.* Huhn *n*.

cackling-cove P (~-kōw) *s.* Schauspieler *m*.

cacocholia ⏣ (käk-ᵉ-kō'ʳ-[ᵏᵉ]-a) [grch.] *s.*, *med.* Kakocholie *f* (Gallenkrankheit).

cacocholy † (kă-kŏ'k-ᵉ-[ᵉ] *s.* = cacocholia.

cacochylia ⏣ (käk-ᵉ-kĭ'l-ᵏᵉ-a oder ~käʃ'-[ᵏᵉ]-a) [grch.] *s.*, *med.* Kakochylie *f* (schlechte Beschaffenheit des Nahrungssaftes).

cacochylous ⏣ (käk-ᵉ-käʃ'-[ᵉ]ß) [grch.] *a.*, *med.* kakochy'lisch (mit schlechten Säften).

cacochyly † (kă-kŏ'k-ᵉ-[ᵉ] *s.* = cacochylia.

cacochymia ⏣ (käk-ᵉ-kĭ'm-ᵏᵉ-a od. ~käʃ'-mᵉ-a) [grch.] *s.*, *med.* schlechte Beschaffenheit der Säfte; Verdauungsschwäche *f*.

cacochymic ⏣ (käk-ᵉ-kĭ'm-ĭk) [grch.] *med.* **I** *a.* kakochy'misch (mit oder aus schlechten Säften). — **II** *s.* an Verdauungsschwäche Leidender. [cacochymic I.]

cacochymical ⏣ fast † (~ᵏᵉ-[ᵉ]l) *a.*, *med.* =

☞ **cacodæm...** ſ. cacodem...

cacodemon ⏣ (käk-ᵉ-dī'ʳ-mᵉn) [grch.] *s.* 1. Kakodä'mon *m* (böser Geist, Teufel). — 2. † *med.* Alp *m*, Alpdrücken *n*. — 3. † *astrol.* das zwölfte feindliche himmlische Haus.

cacodemoniac ⏣ ↖ (käk-ᵉ-dᵉ-mō'ʳ-nᵉ-ăk) [grch.] *s.* Besessener *m*.

cacodemonial ⏣ † (käk-ᵉ-dᵉ-mō'ʳ-nᵉ-[ᵉ]l) *a.* = cacodemonic.

cacodemonic ⏣ (~mŏ'n-ĭk) [grch.] *a.* kakodämonisch, einen bösen Geist betreffend.

cacodemonise ④ ⏣ ↖ (käk-ᵉ-dī'ʳ-mᵉ-nāĭʃ) *v/a.* ①b. zum bösen Geiste machen.

cacodorous ⏣ (käk-kō'ʳ-dᵉ-röß) *a.* übelriechend.

cacodoxian ⏣ (käk-ᵉ-dŏ'k-ᵉ-n), **~cal** ⏣ (~-ᵏᵉ-[ᵉ]l) [grch.] *a.*, *rel.* ketzerisch, irrgläubig.

cacodoxy ⏣ (käʃ'k-ᵉ-dŏk-ᵏᵉ) [grch.] *s.*, *rel.* Ketzerei *f*, Irrlehre *f*.

cacodyl ⏣ (käʃ'k-ᵉ-dĭl), **~e** ⏣ (~dāĭl) [grch.] *s.*, *chm.* Kakody'l *n* (As $(CH_3)_2$).

cacoepy, *Am.* **~ëpy** ⏣ ↖ (käk-ᵉ-ᵉ'-pᵉ; *CT.D.* käʃ'k-ᵉ-ĕp-ᵉ) [grch.] *s.* fehlerhafte Aussprache (*ant.* orthoepy).

cacoethes, *Am.* **~ëthes** ⏣ (käk-ᵉ-ī'-*thīs*) [grch.] *s.* 1. *med.*: a) schlechte Beschaffenheit; b) bösartige Krankheit. — 2. *fig.* schlechte Gewohnheit. — 3. Gelüst *n*, Begierde *f*; ~ scribendi [lt.] Schreibsucht *f*.

cacogalactia ⏣ (käk-ᵉ-gă-läk'-t-ᵏᵉ-a) [grch.] *s.*, *med.* schlechte Beschaffenheit der Milch.

cacogastric ⏣ (käk-ᵉ-găʃ'ß-trĭk) [grch.] *a.*, *med.* magenschwach.

cacogenesis ⏣ (käk-ᵉ-dʒĕ'n-ᵏᵉ-ßĭß) [grch.] *s.*, *med.* Mißbildung *f*, -geburt *f*.

cacographic(al) ⏣ (käk-ᵉ-grăʃ'-ĭk, ~ᵏᵉ-[ᵉ]l) [grch.] *a.* schlecht od. fehlerhaft geschrieben.

cacography ⏣ (kă-kŏ'g-ră-ᶠᵉ) [grch.] *s.* 1. schlechte Handschrift. — 2. fehlerhafte Schreib-art (*ant.* orthography).

cacology ⏣ (kă-kŏ'l-ᵉ-dʒᵉ) [grch.] *s.* schlechte Sprechweise, fehlerhafte Aussprache.

caco-magician ↖ (käk-ᵉ-mă-dʒĭ'ʃch-ᵉn) *s.* böser Zauberer.

caconymy ⏣ (kă-kŏ'n-ᵏᵉ-mᵉ) [grch.] *s.* Gebrauch *m* schlechter Benennungen.

cacoon ♀ ⓦ (kă-kū'n) [a/f.] *s.* Frucht der afrikanischen Meerbohne (*E'ntada scandens*), zu Riechfläschchen 2c. verarbeitet. [cacophony.]

cacophonia ⏣ (käk-ᵉ-fō'ʳ-nᵉ-a) [grch.] *s.* =

cacophonic(al) ⏣ (käk-ᵉ-fŏ'n-ĭk, ~ᵏᵉ-[ᵉ]l) [grch.] *a.* mißtönend, übelklingend.

cacophon/ious ⏣ (käk-ᵉ-fō'ʳ-nᵉ-ᵗᵉß), **~ous** ⏣ (kă-kŏ'f-ᵉ-nöß) *a.* = cacophonical.

cacophonise ④ ⏣ (kă-kŏ'f-ᵉ-nāĭʃ) *v/a.* ①b. übelklingend machen.

cacophony ⏣ (kă-kŏ'f-ᵉ-nᵉ), *pl.* **~ies** (~nᵉß) [grch.] *s.* 1. ♪ *rhet.* Kakophonie *f*, Mißklang *m*. — 2. † Übelklang *m* der Stimme.

cacoplastic ⏣ (käk-ᵉ-plăʃ'ß-tĭk) [grch.] *s.*, *med.* von unvollkommener Bildung (Bindegewebswucherung 2c.).

cacopragia ⏣ (käk-ᵉ-prăʒ'-dʒᵉ-a), **~y** ⏣ (kă-kŏ'p-ră-dʒᵉ) [grch.] *s.*, *med.* Störung *f* der Verdauungsthätigkeit.

cacosomium ⏣ (käk-ᵉ-ʒō'-mᵉ-ᵗᵉ-ᵐm) [grch.] *s.* Krankenhaus *n* für Aussätzige.

cacotechny ⏣ ↖ (käk-ᵉ-tĕk-nᵉ) [grch.] *s.* Verirrung *f* der Kunst.

cacothym/ia ⏣ (käk-ᵉ-*thī*'m-ᵏᵉ-a), **~y** ⏣ (kă-kŏ'*th*-ᵏᵉ-mᵉ) [grch.] *s.*, *med.* Geistesgestörtheit *f*.

cacotrophic ⏣ (käk-ᵉ-trŏ'f-ĭk) [grch.] *a.* schlecht nährend, zur Nahrung ungeeignet.

cacotrophy ⏣ (kă-kŏ't-ră-ᶠᵉ) [grch.] *s.*, *med.* mangelhafte Ernährung.

cacoxene ⏣ (käk-ᵉ-ksĭn) [grch.] *s.*, *min.* Kakoxe'n (ockergelbes silbergläuzendes Eisenphosphat).

cacozyme ⏣ (käk-ᵉ-zāĭm) [grch.] *s.*, *physiol.* Krankheitspilz *m*.

cactaceæ ♀ ⏣ (käk-tē'-ᵗᵉ-ī) [neu-lt.] *s/pl.* Kaktee'n *f/pl.*, Kaktuspflanzen *f/pl.*

cactaceous ⏣ ♀ (käk-tē'-ᵗᵉ-ßhᵉß) *a.* kaktusartig.

cactal ⏣ ♀ (käk'-t-[ᵗᵉ]l) *a.* Kaktus-...

cactin ⏣ (käk'-t-ᵗᵉn), **~e** ⏣ (~tĭn, ~tāĭn) *s.*, *chm.* roter Farbstoff aus Kaktusfrüchten.

cactus ♀ (käk'-t-ᵗᵉß), *pl.* **~es** (~tᵉ-ß-ᵉß) oder **cacti** (käk'-t-tāĭ) [lt.; grch.] *s.* Kak'tus *m*.

cactus-wren (käk'-t-ᵗᵉß-rĕn) *s.*, *orn.* Kaktus-Zaunkönig *m* (*Ca'mpylorhy'nchus*).

cacuminal ⏣ (kă-kjū'-mᵉ-nᵉl) [grch.] *a* kakumina'l, die Spitze betreffend.

cacuminate ⏣ † (~nēt) [lt.] *v/a.* zuspitzen.

cacuminous ⏣ ♀ ↖ (~nöß) *a.* mit zugespitzter Krone (Baum).

Cacus (kĕ'-kᵉß) *npr.*, *myth.* (räuberischer Riese in Italien, von He'rkules erschlagen).

cad (kăd) [caddie[2]] **I** *s.* 1. † O'mnibuskondukteur *m*. — 2. ungebildeter Mensch F Kaffer *m*; *univ. sl.* Knote(n) *m*, Phili'ster *m*. — 3. *provc.* Handlanger *m*, überhaupt: j. der untergeordnete Dienste verrichtet. — 4. † *sl.* blinder Passagier e-s Postwagens. — **II** ↖ *v/n.* ①e. 5. niedere Dienste thun.

Cad. ♪ *abbr.* = cadence 2.

cadamba ♀ (kă-dăʳ'm-ba) [hinduſt.] *s.* 1. Art Ga'mbirstrauch *m* (*Nau'clea cada'mba*). — 2. ⓦ Holz *n* des Gambirstrauches.

cadaster (kă-dăʳ'ß-tᵉʳ) *s.* = cadastre.

cadastral (kă-dăʳ'ß-trᵃl) *a.* Kataſter-...

cadastration (kăd-ă-ßtrēʳ-schᵉn) *s.* Kataſter-Anlegung *f*, Landvermessung *f*.

cadastre (kă-dăʳ'ß-tᵉʳ) [fr. *id.*; a/f. *capdastre*] *s.* Kata'ſter *m*, Grundbuch *n*.

cadaver ⏣ (kă-dēʳ'-wᵉʳ, *CT.D.* kă-dăʳ'w-ᵉʳ [lt.] *s.* Leichnam *m*.

cadaveric ⏣ (kă-dăʳ'w-ᵉ-rĭk) *a.* Leichen-...; ~ phenomena Verwesungserscheinungen *f/pl.*; ~ rigidity Leichen-, Todes-starre *f*.

cadaverine ⏣ (~rĭn) **I** *a.* = cadaveric. — **II** *s.*, *chm.* Cadaveri'n *n*.

cadaverous (kă-dăʳ'w-ᵉ-röß) *a.* □ leichenhaft, -blaß; Leichen-...; ~ look Totenblässe *f*; ~ scent (smell) Leichen-, Moder-geruch *m*; **~ness** (~-nᵉß) *s.* Leichenhaftigkeit *f*.

cad-bait (käʳ'd-bēt) *s.*, *ent.* = caddis[2].

caddas † (käʳ'd-ăß) *s.* = caddis[1].

caddee † (käʳ'd-ᵉ) *s.* = caddie[2]; cadet[1]

caddice (käʳ'd-ᵉß) *s.* = caddis[1] und [2].

Caddie[1] (käʳ'd-ᵉ) *npr.*, *dim.* von Caroline.

caddie[2] schott. (käʳ'd-ᵉ) *s.* 1. = cadet[1] 1. — 2. Dienstmann *m*, Handlanger *m*; Gehilfe *m* (vgl. auch cad 3). — 3. F junger Bursche. — 4. *cant* junger Sohn des Hausherrn.

caddis[1] (käʳ'd-ĭß), *pl.* **~es** (käʳ'd-ᵉ-ßᵉß) [a/f. *cadaz*] *s.* 1. Art Charpie *f*. — 2. † Watte *f*; Scherwolle *f*. — 3. † Art Stickwolle *f*. — 4. † Wollenband *n*. — 5. † grober Wollstoff. [Larve *f* der Köcherfliege.]

caddis[2] (~) [Ursprung unbekannt] *s.*, *ent.*

caddis-fly (käʳ'd-ĭß-flāĭ) *s.*, *ent.* Köcherfliege *f* (*Phryga'nea*).

caddis-garter † (~-gaˢ-tᵉʳ) *s.* grobes wollenes Strumpfband (*SH.H.IVa,2,4,79*).

caddish F (käʳ'd-ĭʃch) [cad] *a.* □ ungeschliffen, ungebildet; schofel; *univ. sl.* uncommentmäßig (*ant.* gentlemanly); **~ness** (~-nᵉß) *s.* Ungeschliffenheit *f*.

caddis-shrimp (käʳ'd-ĭß-ʃchrĭmp) *s.*, *zo.* Art Flohkrebs *m* (*Ce'rapus*). [caddis[2].]

caddis-worm (käʳ'd-ĭß-wöʳm) *s.*, *ent.* =

caddle *provc.* (kădl) **I** *v/a.* ①b. 1. hätscheln. — 2. zudringlich bedienen. — 3. hänseln; schelten. — **II** *s.* 4. Lärm *m*, Streit *m*.

caddow *provc.* (käʳ'd-ᵉ) *s.*, *orn.* Dohle *f*.

caddow(e) † od. *provc.* (~) *s.* grobe wollene

Caddy[1] (käʳ'd-ᵉ) = Caddie[1]. [Decke.]

caddy[2] (käʳ'd-ᵉ), *pl.* **~ies** (~ᵉß) *s.* 1. Ko'bold *m*. — 2. = caddie[2]. — 3. = caddis[2].

caddy[3] (~), *pl.* **~ies** (~ᵉß) [+ˣ für catty] *s.* 1. (meist tea-~) Thee-büchse *f*, -kiſte *f*. — 2. *Am.* (Thee-, Wasser-)Kanne *f*.

Cade[1] (kēd) *npr.*: Jack ~ Anführer e-s Volksaufstandes in Kent († 1450).

cade[2] (~) [m/e. *cad(e)* Lamm] **I** *a.* 1. b. Tieren: von den Alten verlassen, (auf)gepäppelt, zahm. — 2. ↖ von Früchten: abgefallen, -geworfen. — **II** *s.* 3. Hauslamm *n*; *fig*

Schoßkind *n*, Mutterkindchen *n*. — 4. *zo.* Schaflaus *f*. — **III** *v/a.* ①b. 5. aufpäppeln, zahm aufziehen. — Vgl. ¹, ², ³u. ⁴.

cade³ (kēd) [fr. *id.*; L. *cadus*] **I** *s.* Fäßchen *n* (Heringe 500, Sprotten 1000 Stück). — **II** † *v/a.* Heringe in ein Faß thun.

cade⁴ ♀ (⌣) [fr. *id.*] *s.* Zedern-Wachholder *m* (*Juni'perus oxy'cedrus*); *f.* cade-oil.

cadeau (fr.: kă-dō') [fr.] *s.* Geschenk *n*.

cadee¹ † (kăᵈ'd-ē) *s.* = caddie².

cadee² † (tăᵈ'-dī, kēᵈ'-dī) *s.* = cadi.

cade-lamb (kēᵈ'd-lăm) *s.* = cade² 3.

cadenas (kădᵉ'n-năß, fr.: kă-dnaʼ) [fr.] *s.* ehm.: Tafelbesteck *n* hoher Personen.

cadence (kēᵉ'-dᵉnßŋ) [fr.; mlt. *cade'ntia*, v. *ca'dere*] **I** *s.* 1. Schlußfall *m*, Tonfall *m*; rhythmisches Heben und Senken der Stimme. — 2. (*abbr.* **Cad.**) ♪ Kade'nz *f*, Schluß(-fall) *m*, -läufer *m*; ℣. — 3. Tanzen u. Marschieren: Takt *m*, Gleichtritt *m*; *man.* Gleichgang *m*, schulgerechte Bewegung. — 4. ✎ *poet.* Ebenmaß *n*, Verhältnis *n*. — 5. † Fall *m*, Untergang *m*. — 6. *her.* Abzweigung *f* e-r jüngeren Linie (*f. a.* cadency 2). — **II** ✎ *v/a.* ①b. 7. nach dem Takt regeln; rhythmisch abfassen, -messen.

Zu ~ 2 ♪: half ~, imperfect ~ Halbschluß *m*; interrupted ~, broken ~, deceptive ~, suspended ~ gestörter Schluß, Trugschluß *m*; perfect ~, complete ~ Ganzschluß *m*; plagal ~ Plaga"lkade'nz *f*.

cadency (kēᵈ'-dᵉn-ßᵉ) [cadence] *s.* 1. = cadence. — 2. *her.* jüngerer Zweig einer Hauptlinie; Stellung *f* der jüngeren Söhne; mark of ~ Beizeichen *n* jüngerer Linien.

cadene ⚙ (kᵃ.-dīᵉ'n) [fr.] *s.* geringe Art levantischer Teppich.

cadent ✎ (kēᵈ'-dᵉnt) [lt.] *a.* (herab-)fallend, sinkend, rhythmisch.

Cadenus (kᵃ.-dīᵉ'-nᵉß) [Buchstabenumstellung von lt. *deca'nus*] *npr.*, *id.* (v. Deka'n SWIFT sich beigelegter Name). [(= cadence 2).]

cadenza ♪ (kᵃ.-dēᵉ'n-ſa) [it.] *s.* Kade'nz *f*.

cade-oil (tēᵉ'd-ōil) *s.*, *vet.* Kade-, Kaddig-, Wacholder-Öl *n* (gegen Schafräude).

cader † *od. provc.* (kēᵈ'-dᵉr) *s.* Holzrahmen *m*.

cadet¹ (kᵃ.-dēᵉ't) [fr.; a/f. provenzalisch *capdet*, mlt. *capite'ttum*, *dim.* von *caput*] *s.* 1. jüngerer *od.* jüngster Sohn (*bsd.* einer adeligen Familie). — 2. = cadency 2. — 3. a) ⚔⚓ (See-)Kade'tt *m*; b) ⚔ ehm. Art Avantageur *m*. [(*Æthopyga miles*).]

cadet² (⌣) *s.*, *orn.* ostind. Sonnenvogel *m*.

cadetship (⌣-ſchip) *s.* 1. Stand *m* eines jüngeren Sohnes. — 2. ⚔⚓ Stellung *f* e-s Kade'tten. [fadetten.]

cadet-ship ⚓ (⌣) *s.* Schulschiff *n* für See-

cadew (tăᵈ'd-iᵘ), **cade-worm** (tēᵈ'd-wö'ᵉm) *s.*, *ent.* = caddis².

cadey ♇ (kēᵈ'-dᵉ) *s.* Hut *m*.

cadge (tădǫ) **I** *v/a.* ①b. 1. † *od. provc.* herumtragen; Waren in den Straßen zum Verkauf ausbieten. — 2. *sl.* erbetteln. — 3. † (fest)binden. — 4. † *od. provc.* beladen; den Leib vollstopfen. — **II** *v/n.* ①b. 5. *provc.* hausieren. — 6. *sl.* betteln (gehen.) — 7. † oder *provc.* schmarotzen. — **III** *s.* 8. ♇ Hausieren *n*; Betteln *n*; to be on the ~ hausieren *od.* betteln gehen. — 9. *sl.* Bettler-, Höker-korb *m*. — 10. ehm.: rundes Brett, auf dem zu verkaufende Falken getragen wurden.

cadgel (tăᵈ'd-Gᵘᵉl) *v/a.* ①e.(a.) 1. *Am.* mit Kreuzstichen nähen. — 2. *provc.* eggen.

cadger (tăᵈ'd-Gᵘᵉr) [cadge] *s.* 1. *provc.* Höker *m*, Straßenverkäufer *m*; Hausierer *m*, wandernder (Tausch-)Händler. — 2. *sl.* gewerbsmäßiger Bettler; Schmarotzer *m*. — 3. † Packträger *m*; Falkenträger *m*.

cadging-bag (tăᵈ'd-Gin-ᵍbăg) *s.*, *sl.* Bettelsack *m*. [Sammer-gesicht *n*.]

cadging-face (tăᵈ'd-Gin-ᵍfēß) *s.* Bettler-,

cadgy (schott. (tăᵈ'd-Gᵉ) *a.* 1. lustig, munter (nach guter Mahlzeit). — 2. muthwillig, leichtfertig.

cadi Orient (tāᵈ'-dᵉ, kēᵈ'-dᵉ) [ar.] *s.* Kadi *m* (Richter, in der Türkei: Unterrichter).

cadie (schott. (tăᵈ'd-ᵉ) *s.* = caddie² 2.

cadilesker (tā-dᵎ-lēᵉ'ß-kᵉr) [türk.] *s.* Kadile'skier *m* (türkischer Oberrichter). [*f.*]

cadillac ♀ (ka-dīˡ'l-ăᵗ) [fr. St. C.] *s.* Art Birne

cadis (tăᵈ'd-ᵎß) *s.* = caddis¹.

cadism (tăᵈ'd-ᵎſm) [cad] *s.* ungeschliffenes (Fntotiges) Betragen. [(span. Prov. u. St.).]

Cadiz (kēᵈ'-dᵎſ) *npr.* Ca'diz (spr. tăᵈ'-dith) *n*

cadlock ♀ *provc.* (tăᵈ'd-lŏk) *s.* = charlock.

Cadmea (kădᵎ-mīᵉ'-a) *npr.* Kadme'a *f* (Burg vor Theben).

Cadmean (kădᵎ-mīᵉ'-ᵎn) [Cadmus] *a.* kadme'isch, den Kadmos betreffend; ~ letters *pl.* kadme'isches Alphabe't; *fig.* ~ victory kadme'ischer Sieg (der für beide Teile mit gleich großen Verlusten verknüpft ist).

cadmia † (tăᵈ'd-mᵉ-a) [grch.] *s.* 1. *min.* Galmei' *m* (= calamin). — 2. ⚙ *metall.* (auch ~ of zinc) Ofenbruch *m*.

cadmiferous ♁ (tădᵎ-mīᵉ'f-ᵎᵉ-rŏß) *a.*, *min.* ka'dmiumhaltig.

cadmium ♁ (tăᵈ'd-mᵉ.-ᵎm) [grch.] Symbol **Cd** *s.*, *chm.* Ka'dmium (metall) *n*; containing ~ kadmiumhaltig, Kadmium-...

cadmium-yellow (⌣-jēᵉ'l-ō) *s.* Ka'dmiumgelb *n*, Schwefelkadmium *n* (Malerfarbe).

Cadmus (tăᵈ'd-mᵉß) *npr.*, *myth.* Kadmos (Gründer von Theben).

cadnat † (tăᵈ'd-năt) *s.* = cadenas.

Cadogan (tă-dōᵘ'-gᵉn) **I** *npr.*, *id.* (Prsn.). — **II** c~ *s.* Art Haartracht *f*.

cadrans ⚙ (tăᵈ'd-rᵉnſ) [fr.] *s.* **Winkelmesser** *m* (beim Schleifen von Edelsteinen).

cadre ⚔ (kaʳ'-dᵉr) [fr.] *s.* Rahmen *m* oder Stamm *m* eines Truppenkörpers. [ciary.]

caducary † (tă-djūʳ'-kᵉ-rᵉ) *a.* jur. = caducaduce (tă-djūʳß) *s.* 1. = caduceus. — 2. He'roldsstab *m*.

caducean (tă-djūʳ'-ßᵎᵉn *od.* tăd-lᵎᵉ-ßᵎʳ'-ᵎᵉn) *a.* den Merku'rstab betreffend.

caduceus (tă-djūʳ'-ßᵎᵉß) [lt., grch.] *s.*, *myth.* Merku'rstab *m* (geflügelt und mit 2 Schlangen umwunden).

caduciary (tă-djūʳ'-ſchᵎᵉ-rᵉ) [lt.] *a.* jur.: 1. röm.: dem Heimfallrecht unterworfen, das H. betreffend. — 2. schott.: nicht durch Erbfolge erworben.

caducibranch ♁ (tă-djūʳ'-ßᵉ-brăŋᵏf) *a.* u. *s.* = caducibranchiate.

caducibranchiate ♁ (tă-djū-ßᵉ-brăʼŋᵏ-ᵎᵉt) [lt.] *zo.* I *a.* die Kiemen verlierend (v. Molchen). — **II** *s.* Molch *m*.

caducicorn ♁ (tă-djūʳ'-ßᵉ-kōᵉn) [lt.] *a.*, *zo.* mit abfallendem Geweih (vom Rotwild).

caducity ✎ (tă-djūʳ'-ßᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* Hinfälligkeit *f*, Schwäche *f*, Verfall *m*.

caducous (tă-djūʳ'-ᵎᵉß) [lt.] *a.* ♀ u. *zo.* ab-, aus-fallend; *fig.* hinfällig, schwindend.

caduke † (tă-djūʳ'k) *a.* hinfällig, vergänglich.

Cadwal(l)ader, ~or (tăd-wō'ʳl-ă-dᵉr) *npr.* (Sohn des Cadwalla, Königs von Wales, der, 689 in Rom getauft, den Namen Petrus erhielt).

cady (kāʳ'd-ē) *s.* 1. = caddie². — 2. = cadey.

cæcal ♁ (ßīʳ'-kᵉl) [lt. *cæcum*] *a.* □ *anat.* blinddarm-, sack-förmig; Blinddarm-...

Cæcias † (ßīʳ'-ßᵎ-ăß) *npr.*, *poet.* Nordostwind *m*. [schneeе *f* (*Cæcum*).]

cæcid ♁ (ßīʳ'-ßᵎd) [lt.] *s.*, *zo.* Art Turm-

cæcidotea ♁ (ßī-ßᵎ-dᵉ-tīʳ'-a) [lt.] *s.*, *zo.* Art blinde Assel.

Cæcilia (ßī-ßīʳ'-lᵎ-a ⑧) **I** *npr.* Cäci'lie *f* (Bn.). — **II** c~ *s.* ♁ *zo.*: a) = cæcilian²; b) = cæcilius.

Cæcilian¹ (ßī-ßīʳ'-lᵎᵉn⑧) *a.* cäcilia'nisch; ♪

cæcilian² ♁ (ßī-ßīʳ'-lᵎᵉn ⑧) [lt.] *zo.* I *a.* die Blindwühlen betr. — **II** *s.* Blindwühle *f* (Schleichenmolch).

cæciliid ♁ (ßī-ßīʳ'-lᵎd⑧) *s.* = cæcilian².

cæcilius ♁ (ßī-ßīʳ'-lᵎᵉß⑧) [lt.] *s.*, *zo.* Art Holzlaus *f*. [darm-Entzündung *f*.]

cæcitis ♁ (ßᵉ-ßăᵗ'-tiß) [lt.] *s.*, *med.* Blind-

cæcity ♁ (ßīʳ'-ßᵉ-tᵉ) *s.* = cecity. [ta'ns).]

Cæculus (ˌkīᵘˡ-lßß) *npr.*, *myth.* (Sohn Vul-

cæcum ♁ (ßīʳ'-kᵉm) [lt.] *s.* 1. *anat.* Blinddarm *m*. — 2. *zo.* (*pl.* ~a, ßīʳ'-ka) blinddarmartige Erweiterung. — 3. *zo.* = cæcid.

Cædmon (kăᵈ'd-mᵉn) *npr.* Kädmon (angelsächsischer Geistlicher u. Dichter, † 680 n. Chr.).

Cælian (ßīʳ'-lᵉ.ᵎn) [Cælius] *a.* cälisch.

Cælius (ßīʳ'-lᵉ.ᵎß) *npr.* (e-r der 7 Hügel Roms).

Cænina (ßī-năᵎ'-na) *npr.* (alte St. in Latium).

Cænogæa ♁ (ßī-nᵉ.-ᵎᵉ-ßīʳ-a) *s.* = Cenogæa.

Cænozoic ♁ ✎ (ßī-nᵉ.-ſō'ʳ-ᵎk) *a.* = Cainozoic.

Caen-stone ⑧ (*WB.* kēᵉ'-ᵉn-ßtōn, *fg.*) [fr. St. Caen] *s.*, *min.* Art Kalkstein *m*.

Ca(e)rdiff (tăʳ'-dᵎf) *npr.* = Cardiff.

Cære (ßīʳ'-rᵉ) *npr.* (alte etrus'kische Stadt).

Caerleon (tăʳ'-līʳ'-ᵉn, tʰʳ'-⌣) *npr.* (St. in Wales).

Ca(e)rmarthen ſ. Carmarthen.

Ca(e)rnarvon ſ. Carnarvon.

☞ **cærule**, &c. ſ. cerule, &c.

cæsalpinia ♁ ♀ (ßēß-ăˡ-lᵎ-pīʳ'n-ᵎᵉ-a) [Cæsalpi'nus, it. Bota'niker, † 1603] *s.* Cäsalpi'nie *f*.

Cæsar (ßīʳ'-ſᵎᵉr) *abbr.* **C.** I *npr.* 1. Cäʳsar *m* (alter röm. Familienname, 5ſb. Caius Julius ~ Feldherr und Staatsmann, 100—44 v. Chr.). — **II** [vgl. grch. καῖσαρ, gotisch *kaisar*, dtsch Kaiser, ruſſ. *tsarj*] *s.* 2. röm. Mlt.: Titel der Kaiser, später der Thronfolger ℣. — 3. Kaiser *m* des heiligen römischen Reichs deutscher Nation, deutscher Kaiser. — 4. *fig.* unumschränkter Machthaber, Selbstherrscher *m*. — **III** ✎ *v/a.* u. *v/n.* ①a. 5. zu kaiserlicher Macht erheben; Cäʳsar nachahmen.

Zu ~ 2: *bibl.* render **unto ~ the** things which are ~'s gebet dem Kaiser, was des Kaisers ist (Matth. 22, 21).

Cæsarea (ßēß-ă-rīʳ-a) *npr.* Cäʳsare'a *n* (Namen mehrerer Städte im Altertum).

Cæsarean, ~ian (beides: ßī-ſāʳ-rᵉ.ᵎn) **I** *a.* cäʳsa'risch, kaiserlich; *surg.* ~ operation, ~ section Kaiserschnitt *m*. — **II** *s.* Anhänger *m* Cäʳsars; Kaiserlicher *m*.

Cæsario (ßī-ſāʳ-rᵉ-o) *npr.* Cäʳsa'rio *m*.

Cæsarise ④ † (ßīʳ'-ſᵎ-răī) *v/a.* u. *v/n.* = Cæsar 5. [Alleinherrschaft *f*.]

Cæsarism (ßīʳ'-ſᵎ-rᵎſm) *s.* Cäʳsa'rentum *n*,

Cæsarist (ßīʳ'-ſᵎ-rᵎßt) *s.* Kaiserlicher *m*.

Cæsaropapism (ßī-ſāʳ-rᵉ-pēᵉ'-pᵎſm) *s.* Cäʳsar(e)opapi'smus *m* (Unterordnung der Kirche unter den Staat). [lave'ndelfarben.]

cæsious ♁ (ßīʳ'-ſᵎᵉß) [lt.] *a.* bläulich grau,

cæsium ♁ (ßīʳ'-ſᵎᵉm) (Symbol **Cs**) *s.*, *chm.* Cäʳsium *n* (1860 entdecktes Leichtmetall).

cæspitose ♁ (ßēß-pᵎ-tōʳß), **~ous** ♁ (ßēʳß-pᵎ-tōß) *a.* = cespitose.

cæsura ♁ (ßᵉ-ſjūʳ'-ra *od.* ßᵉ-ßjūʳ'-ra), *pl.* **~as** *od.* ~æ (~raſ *od.* ~rī) [lt.] *s.* 1. *pros.* Cäſu'r *f*, Verseinschnitt *m*. — 2. ♪ Ruhepunkt *m*. — 3. *fig.* Einschnitt *m*, Unterbrechung *f*.

cæsural ♁ (ßᵉ-ſjūʳ'-rᵉl *od.* ßᵉ-ßjūʳ'-rᵉl), **~ic** ♁ (~rᵎk) *a.* die Cäſu'r betreffend; Cäſur-....

café (kaʳ'f-ē, fr.: kă-fēʼ) [fr.] *s.* Café *n*, Kaffeehaus *n*; ~ chantant (~ ſchą-tą') Tingeltangel *m*. [aus geröstetem Korn und Cichoʳrie.]

caffeine ⚗ (kăʳ'f-ᵉ-ᵎn) *s.* Art Kaffeesurroga't

caff (schott. (kăf) *s.* = chaff.

caffa ⚗ † (kăʳ'f-a) *s.*, *id.* 1. schwerer Seidenstoff (16. *sœ.*). — 2. ostind. Baumwollenzeug (18. *sœ.*).

caffeic ♁ (kă-fīʳ'-lᵎk oder tăʳ'f-ᵉ-lᵎk) [fr.] *a.*, *chm.* Kaffee-...; ~ acid Kaffeegerbsäure *f*.

caffein ♁ (kă-fīʳ'-ᵎn oder tăʳ'f-ᵉ-ᵎn), **~e** ♁ (~ oder tăʳ'f-ᵉ-āīn) [fr.] *s.*, *chm.* Kaffei'n *n* (Alkaloi'd der Kaffeebohne, $C_8H_{10}N_4O_2$).

caffeinic ♁ (tăf-ᵉ-lʳ'n-lᵎk) *a.* Kaffei'n-...

caffeinism ♁ (kă-fīʳ'-ᵉ-nᵎſm), **caffeism** ♁ (kă-fīʳ'-lſm) *s.*, *med.* Kaffei'nvergiftung *f*.

caffeone ♁ (kă-fīʳ'-ōn *od.* tăʳ'f-ᵉ-ōn) *s.*, *chm.* flüchtiges Öl (im gebrannten Kaffee).

☞ **Caffer** (tăʳ'f-ᵉr), &c. ſ. Caffre, &c.

caffetannic ⏣ (kăf-ᵉtăn-ĭk) [neu-lt.] *a., chm.*: ~ acid = caffeic acid.

caffila (kăf'ᵉla) *s.* = cafilah.

Caffraria (kă-frā'ʳᵉa) *npr.* = Caffre-land.

Caffre (kăf'ᵉr)[ar.] *s.* Kaffer[in] (Bewohner[in] des Kafferulandes); ↑ a. Kafir.

Caffre-bread ♀ (~brĕd) *s.* südafrikan. Baum mit eßbarem Mark. [*n* (*Sorghum vulga're*).]

~-corn ♀ (~kᵒrn) *s.* Durra *f*, Kafferukorn[]

~-land (~lănd) *npr.* Kafferuland *n*.

cafila(h) (kă'ʳᵉla, kă'ʳᵉf.ᵉla) [ar.] *s.* Karawa'ne *f*. [*n* (Gebiet südl. vom Hinduku'sch).]

Cafiristan (kă-fᵉ-nᵉ-stă'ʳn) *npr.* Käfirista'n[]

caftan (kăf'ᵉt-ᵉn oder kăf-tă'ʳn) [türk.; ar.] *s.* Kafta'n *m* (der Soutane ähnlicher langer Tuchrock der Orienta'len ꝛc.).

caftaned (~d) *a.* mit e-m Kafta'n bekleidet.

cag (kăg) **I** *s.* 1. † (Herings-)Fäßchen *n* (= keg). — 2. kleines Fischerboot. — 3. *provc.* Stumpf *m*; to carry the ~ übler Laune sn. — **II** *v/a.* ①e. 4. *Schul-sl.* necken, ergürnen.

cage (kădʒ) [fr. *cage*; lt. *ca'vea*] **I** *s.* 1. Käfig *m*, (Vogel-)Bauer *m* (*n*); Gehege *n*; Korb *m*. — 2. *fig.* Gefängnis *n*; Verschlag *m*. — 3. † Buhne *f*; Geflecht *n*. — 4. ⚙: a) *carp.* äußere Bekleidung, Mantel *m*; Gehäuse *n* (einer Windmühle ꝛc.); ~ of a stair-case Treppenhaus *n*; b) Glockengerüst *n*; c) *mach.* Käfig *m*, Korb *m*, Drahtnetz *n*; d) Objek'tglas *n* mit kleiner Höhlung zu mikrosko'pischen Untersuchungen von Wassertropfen. — 5. ⚓ Kohlenpfanne *f* (für Leuchtfeuer). — 6. ⚒: a) Fahr-, Förder-korb *m*, Förderschale *f*; b) Fördertrommel *f*. — **II** *v/a.* ①b. 7. (bisweilen to ~ up) (wie) in einen Käfig ꝛc. einsperren, gefangen setzen.

cage-bird (kᵉdʒ-bᵉrd) *s.* Käfig-, Stubenvogel *m*. [ein Käfig geschlossen (*SH.*).]

caged (kᵉdʒd) *a.* 1. ↖ eingesperrt. — 2. † wie[]

cage-guides ⚒ (kᵉdʒ-gā'ᵉdʃ) *s/pl.* Leitseile *n/pl.*, Wand-ruten *f/pl.* (am Förderkorb).

cageling (kᵉdʒ-lĭnᵍ) *s.* = cage-bird.

cage-seat ⚒ (kᵉdʒ-ʃĭt) *s.* Förderkorb-Ruhe *f* (am Boden des Schachtes).

cage-work ⚙ (kᵉdʒ-wᵉrk) *s., arch.* Gitterwerk *n*, durchbrochene Arbeit.

caggy *provc.* (kă'ᵍg-ᵉ) [cag] *a.* nach dem Fasse schmeckend, ungenießbar (vom Fleisch).

caging ⚒ *provc.* (kᵉ'-dʒĭnᵍ) *s.* Wechseln *n* der Förderwagen auf der Förderschale.

cagit (kᵉ'-dʒĭt) *s., orn.* grüner Papagei' (Philippinen). [Stadt auf Sardinien).]

Cagliari (kă'ʳl-jă-rĭ) *npr.* (ital. Provinz und)

Cagliostro (kăl-jóᵘ'ʃ-trᵒ) *npr.* (eigentl. Giuseppe Ba'lsamo, berüchtigter Abenteurer, † 1795).

cagmag *provc.* (kă'ᵍg-măg) **I** *s.* 1. alte zähe Gans. — 2. schlechtes Fleisch, ungenießbare Speise; ekelhaft krankes Tier. — 3. geringe Art Schaf. — **II** *a.* 4. ekelhaft, ungenießbar.

Cagot (fr.: kă-go') [fr.] *s.* 1. *id.* (Angehöriger eines alten Volksstammrestes in den Pyrenäen). — 2. *fig.* Kretin *m*. [äffchen (*Ha'pale*).]

cagui (kă'ʳ-gᵉ) *s., zo.* brasilianisches Seiden-[]

Cahawba (kă-hă'ʳ-ba) *npr., id.* (St. ꝛc. *U. S.*).

Caher, ~ir (kă'ʳ-hᵉʳ, kē'ʳ-ᵉʳ ob. kă'ʳ) *npr.* (irl. Stadt). [(Papier). — 2. Denkschrift *f*.]

cahier (fr.: kă-je') [fr.] *s.* 1. ↖ Heft *n*, Lage *f*[]

cahinca-root ♀ (kă-hĭ'ʳnᵉ-ka-rūt) *s., pharm.* Cai'ncawurzel *f* (*Chicoc'eca angui'fuga*).

cahoot *Am., provc.* (kă-hūʳt) [a/f. *cahute*, ob. vom fr. *cohorte*] **I** *s.* Kompanie *f*, Gesellschaft *f*; (*b.s.*) to be in ~s unter einer Decke stecken; to go in ~ with a p. gemeinsame Sache mit j-m machen. — **II** *v/n.* ①a. mit j-m zusammenstehen.

☞ **cai,** &c. ſ. quay, &c.

Cai. *abbr.* = Caius (College, Cambridge).

Calaphas (kᵉ'ʳ-jă-făs) *npr.* Ka'iphas *m*.

caic ⚓ (kă-ĭ'ʳk) *s.* = caique[1].

Caicus (kă-ăĭ'ʳ-kᵉs) *npr.* (Alt.: Fluß in My'sien).

caid (kēd) *s.* = alcaid.

caildra ♀ (kăĭl-bē'ᵈ-ra) *s.* afrikanischer Mahago'nibaum (*Khaya senegale'nsis*).

cailleach schott. (fa'ʳl-jăch) *s.* = cailliach.

caillette (kᵉ-lᵉ'ᵗ, fr.: kă-jᵉ't) [fr.] *s., zo.* Labmagen *m* der Wiederkäuer.

cailliach schott. (kăĭ'ʳl-jăch) *s.* alte Frau.

caiman (kᵉ'ʳ-mᵉn) [neu-lt.] *s., zo.* = cayman.

Cain[1] (kēn) *Hom.* (cane) *npr.* Ka'in (r-r Ka'jin) *m* (1. Mos. 4, 1); brand of ~ Kainszeichen *n*; *cant* to lay ~ (Wortspiel mit cane) upon Abel j-n durchprügeln; *Am.* to raise ~: a) tolle Streiche ausführen; b) streit- od. mord-süchtig sein.

cain[2] schott. u. irl. (kēn) *s.* 1. in Feldfrüchten ꝛc. zu zahlende Landrente. — 2. Strafgeld *n*.

Cainan (kă-ăĭ'ʳ-nᵉn, auch kᵉ'ʳ-nᵉn) *npr.* Kena'n *m* (1. Mos. 5, 9).

Cain-and-Abel ♀ (kᵉ'ʳn-ᵉnd-ē'ᵇᵉl) *s.* breitblätteriges Knabenkraut (*Orchis latifo'lia*).

cainca-root ♀ (kă-ĭ'ʳnᵉ-ka-rūt) *s.* = cahinca-root. [lich gelb (Bart, Haar).]

Cain-coloured † (kᵉ'ʳn-kŏl-ᵉrd) *a.* rot, röt-[]

ca'ing-whale schott. (kă'ʳ-lnᵉ-(ḥ)wēl) *s., zo.* = caaing-whale.

Cainian (kᵉ'ʳ-nĭ.ᵉn) *a.* u. *s.* = Cainite.

Cainite (kᵉ'ʳ-năĭt) **I** *s.* Kaini't *m*: a) Nachkomme Ka'ins; b) *eccl.* gnostischer Sektierer, 2. *sæ.* — **II** *a.* kaini'tisch.

Cainitic (kē-nĭ'ʳt-ĭk) *a.* kaini'tisch.

cainito ♀ (kăĭ-nĭ'ʳ-to) *s., id.* (Frucht des Sternapfelbaumes, *Chrysophy'llum*; Süd-Amerika).

Cainozoic ⏣ (kăĭ-nᵉ-ʃō'ʳ-ĭk, *MU.* a. kē-nᵉ-) [grch.] *a., geol.* zur Tertiärperiode gehörig.

Cainozoology ⏣ ↖ (kăĭ-nᵉ-ʃō-ᵒ'ʳl-ᵉ-dʒᵉ) *s.* Lehre *f* von den jetzt lebenden Tieren.

caique[1] ⚓ (kă-ĭ'ʳk) [fr.; türk.] *s.* 1. Kaik *m*, türkische Barke (langes schmales Ruderboot). — 2. Levante: Art Segelschiff *n*.

calque[2] (kăĭ'ʳk) *s., orn.* südamer. Papagei *m* (*Caica*).

caiquejee (kă-ĭ'ʳk-dʒĭ) *s.* Kaï'kfisch *m* (Führer oder Ruderer eines Kaïks).

caird schott. (kā'ʳd) *s.* Landstreicher *m*; Zigeuner *m*; herumziehender Kesselflicker.

Cairene (kăĭ-nĭ'ʳn) [Cairo] **I** *a.* Ka'iro betreffend, aus Ka'iro. — **II** *s.* Bewohner[in] von Ka'iro. [Ente *f* (*C. moscha'ta*).]

cairina ⏣ (kă-năĭ'ʳ-na) *s., orn.* Bisam-[]

cairn schott. (kā'ʳn) *s.* 1. keltischer Stein-(grab)hügel. — 2. Steinhaufen *m* (als Grenz- oder Orientierungs-zeichen, Denkmal ꝛc.).

cairned (kā'ʳnd) *a.* von einem Steinhügel überragt, mit Steinhügeln bedeckt.

cairngorm(-stone) (kā'ʳn-gōʳm(-ʃtōn) *s., min.* Rauchtopa's *m* (Art Bergkrystall).

Cairnryon (kā'ʳn-năĭ'ʳ-ᵉn) *npr.* (schott. Dorf).

Cairns (kā'ʳnᵉs) *npr.* (Prsn. u. Ortsname).

cairn-tangle ♀ (schott. (kăĭ'ʳn-tăn-ᵉgl) *s.* Riementang *m* (*Lamina'ria*).

cairny ↖ (kă'ʳ-nᵉ) *a.* mit vielen Steinhügeln.

Cairo[1] (kăĭ'ʳ-rō) [ar. *El Qā'hira*] *npr.* Ka'iro *n* (Hauptstadt von Ägypten). — Vgl. ~[2].

Cairo[2] (kă'ʳ-rō) *npr., id.* (Stadt, *U. S.*).

cairt schott. (kā'ᵗt) = card.

caisson (kᵉ'-ᵡᵉn, *MU.* a. kē-ʃūʳn) [fr.] *s.* 1. ⚔: a) Bomben-kasten *m*, -mine *f*; b) Munitions-kiste *f*, -wagen *m*. — 2. *arch.* Deckenfeld *n*, Kasse'tte *f*. — 3. ⚙ Senkkasten *m* (bei Wasserbauten). — 4. ⚓ Bojekasten *m*, Kame'l *n* (zur Hebung gesunkener Schiffe).

caisson-disease (~-dĭs-ĭ'ᶻᵉ) *s., med.* Krankheit, hervorgerufen durch jähen Luftdruckwechsel beim Arbeiten in Senkkästen.

caissoon (kē-ʃūʳn) *s.* = caisson.

Caithnesshire (kē'*th*-nᵉ-ʃĭ-ᵉʳ) *npr.* (schott. Grafschaft).

caitiff (kē'ᵗ-tĭf) [a/f. *chaitif*; fr. *chétif*; lt. *capti'vus*] **I** *a.* († □) 1. gemein, erbärmlich, schurtisch. — 2. † elend, arm. — 3. † gefangen. — **II** *s.* 4. *fig.* Elender *m*, Lump *m*. — 5. † Gefangener *m*.

caitiveness † (kē'ᵗ-tĭv-nᵉs) *s.* Gemeinheit *f*.

Caius *npr.* (*abbr.* **C(ai).** 1. (kē'ʳ-ᵢᵉß) Gajus *m* (römischer Name). — 2. (kĭ) ~ College, Cambridge (v. Gonville 1348 gestiftet u. 1558 v. dem engl. Arzt John Kaye (Caius), † 1573, erweitert).

cajan ♀ (kă-dʒᵉ'ʳn oder kă'ʳ-dʒăn) [malaiisch] *s.* Catjanstrauch *m* (*Caja'nus i'ndicus*).

cajanus ♀ (kă-dʒē'ʳ-nᵉß) *s.* = cajan.

cajaput ♀ (kăĭ'ʳdʒ-ᵘ-pŭt) *s.* = cajuput.

Cajen (kē'ʳ-dʒᵉn) [*corr.* aus Acadian] *s.* Bewohner(in) von Neu-Schottland.

cajeput ♀ (kăĭ'ʳdʒ-ᵉ-pŭt) *s.* = cajuput.

cajole (kă-dʒō'ʳl) [fr.] *v/a.* ①b. schmeicheln (*dat.*); beschwatzen, durch glatte Worte täuschen; F j-m um den Bart gehen; to ~ into bezw. from durch Schmeicheleien zu et. bewegen, bezw. von et. abbringen; to ~ out of j-m et. abschwatzen.

cajolement (~-mᵉnt) *s.* = cajolery.

cajoler (kă-dʒō'ʳ-lᵉr) *s.* Schmeichler *m*; *fig.* u. F Schmeichelkatze *f*.

cajolery (~lᵉ-rᵉ), *pl.* **~ies** (~rᵉʃ) *s.* Beschwatzen *n*; ~ies *pl.* Schmeichelkünste *f/pl.*

cajuput ♀ (kăĭ'ʳdʒ-ᵘ-pŭt) [malaiisch] *s.* 1. (a. ~-tree) Ka'juputbaum *m* (*Melaleu'ca*). — 2. (a. ~-oil) Kajuput-Öl *n*.

cajuputene ⏣ (kăĭdʒ-ᵘ-pŭ-tĭ'ᵉn) *s., chm.* Kajuputi'n *n* (Bestandteil des Ka'juput-Öls).

cake[1] (kēᵏ) [isländ. *kaka*] **I** *s.* 1. Kuchen *m*; schott.: Hafermehlkuchen *m*; ↯. — 2. et. Kuchenförmiges; platte, mehr breite als dicke Masse: a) ~ (of colour) Tuschfarbe *f*; b) ~ (of ice) Eisscholle *f*; c) (a. oil-~) Ölkuchen *m*; d) ~ (of soap) Stück *n* Seife; e) ~ (of wax) Wachsscheibe *f*; ↯. — 3. ⚙: a) *sculp.* Kernstück *n*; b) *metall.* Kuchen *m*, Schlackenkuchen *m*; c) *mach.* Kruste *f* in Dampfkesseln; ↯. — 4. F schwerfällige Person, Einfaltspinsel *m*; ↯. — **II** *v/a.* ①b. 5. (mst *pass.*) zu e-r kuchenförmigen Masse formen, zusammenbacken. — **III** *v/n.* ①b. 6. (a. to ~ together) zusammenbacken, zu e-r harten Masse werden. — Vgl. ~[2].

Zu ~ 1: ~ for birds Spritzkuchen *m*, Windbeutel *m*; *fig.* my ~ is dough meine Sache ist verpfuscht, mißglückt; *Am.* hurry up the ~s! schnell!, beeile Dich!; *co.* land of ~s Schottland *n*; schott.: *fig.* ~ and pudding gutes Leben; F to take the ~ den Preis davontragen, der Erste in et. sein (vgl. cake-walk); tipsy ~ in Wein getränktes Biskui't mit Rahm; *prvb.* you can't eat your ~ and have it wer den Kuchen aufißt, hat ihn nicht mehr (d. h.: der Mensch muß die Folgen seiner Handlungen überlegen und tragen, oder: man kann nicht die Vorteile zweier entgegengesetzten Lagen zugleich genießen).

Zu ~ 2: ~ of gelatine Gelati'ntäfelchen *n*; ~ of glue Leimkuchen *m*; ~ of rosin Harzkuchen *m*; ↖ ~ of mud Schmutzlage *f*.

Zu ~ 3 ⚙ *metall.*: ~ of rose-copper Rosette *f*; metallic ~ Metallkuchen *m*; taking off the ~s Scheibenreißen *n*.

Zu ~ 4 F: you are a ~ of a fellow Du bist ein dummer Tropf; she's a ~ of a girl sie ist eine einfältige Gans.

cake[2] *provc.* (kēᵏ) [cackle] *v/n.* ①b. schnattern (Gänse). — Vgl. ~[1].

cake-basket (kēᵏt-baß-kᵉt) *s.* Kuchenkorb *m*.

~-bread (~brĕd) *s.* Milchbrot *n*, Semmel *f*.

~-coal ⚙ (~kōl) *s.* zs.-gesinterte Steinkohle.

~-colour (~kŭl-ᵉr) *s.* Tuschfarbe *f*.

~-copper ⚙ (~kŏp-ᵉr) *s.* Rosettenkupfer *n*.

~-crusher ⚙ (~krŭsch-ᵉr) *s.* Quetschmühle *f* für Ölkuchen.

~-house (~haūß) *s.* 1. Vorratshaus *n* für Kuchen (Farben, Metall ꝛc.). — 2. † od. *provc.* Kuchen-, Kondi'tor-laden *m*.

~-lac ⚙ (kēᵏt-lăk), **~-lake** ⚙ (kēᵏt-lēk) *s.* Kuchenlack *m* (karmesi'nrot).

~-meal (~mīl) *s.* Leinsamenmehl *n*.

cake-*room* (kēᵉk-rūm) *s.*, *thea.* Büffet n, Erfrischungs-Zimmer *n*.

~-steamer ⚙ (~-stēᵉmᵉr) *s.* Dampfbläser *m* zur Verfeinerung des Kuchenteiges.

~-urchin F (~-ōᵉr-tshᵉn) *s.*, *zo.* scheibenförmiger See-Igel.

~-walk *Am.* (~-wȧk) *s.* 1. Negerfest, bei dem das am besten promenierende Paar e-n Kuchen als Preis erhält. — 2. *sl.* allg.: Festlichkeit *f*.

cakile ❦ (kȧᵉk-ĭl) *s.* Meerhanf *m*.

caking-coal ⚒ (kēᵉ-kĭnᵍ-kōl) *s.* Back-, Schmiede-kohle *f*. [2. F *fig.* hohlköpfig.]

caky (kēᵉ-kᵉ) *a.* 1. kuchen-artig, -förmig. — *J*

cal ⚒ *provc.* (kȧl) *s.* Wolfram-erz *n*.

Cal. *abbr.* = California; calendar; calends.

calaba ❦ (kȧᵉl-ă-ba) *s.* westind. Tatamaha'ceˑ oder Mastix-Baum *m* (*Calophy'llum ca'laba*).

Calabar[1] (kăl-ă-bāᵉr) *npr.*, *id.*, auch the ~ Coast Küstenland in West-Afrika; ❦ ~bean Kalaba'rbohne *f* (*Physosti'gma veneno'sum*).

calabar[2] ⓑ (kȧᵉl-ă-bᵒrᵉ) [Calabria, fr. *Calabre*] *s.* (a. ~ skin) Grauwerk *n* (Fell des sibirischen Eichhörnchens, ursprüngl. ein angeblich aus Kala'brien bezogenes graues Pelzwerk).

calabarin(e) ⓒ (kăl-ă-bāᵉr-nᵉn) *s.*, *chm.* Calabari'n *n* (Alkaloi'd der Kalaba'rbohne).

calabash (kȧᵉl-ă-bȧsh) [fr. *calebasse*; port. *calabaça*] *s.* 1. Kalaba'sse *f*, Flaschenkürbis *m* (Frucht verschiedener Kürbisarten, zu Trinkgefäßen ꝛc. verarbeitet). — 2. ↖ Kanne *f*, Napf *m* (aus beliebigem Stoff). — 3. Fes *m* und *n* (orientalische rote Kopfbedeckung; *CT.D.*). — 4. *Am.*, *co.* Kopf *m*. — 5. ❦: a) = calabash-tree; b) P Flaschenkürbis-Pflanze *f* (*Lagena'ria vulga'ris*); c) sweet ~ eßbare Frucht einer westindischen Granadi'lla-Art (*Passiflo'ra malifo'rmis*).

calabash-nutmeg ❦ (ˈ-nŏᵗt-mĕg) *s.* Kalabassen-Muskatnuß *f* (*Monodo'ra myristica*).

calabash-tree ❦ (ˈ-trĕ) *s.* 1. Kalabassen-, Kürbis-baum *m* (*Cresce'ntia cuje'te*); black ~ westindischer K. (*C. cucurbiti'na*). — 2. Affenbrotbaum *m* (*Adanso'nia digita'ta*).

calaber ⓑ (kȧᵉl-ă-bᵉrᵉ) *s.* = calabar[2].

calaboose *Am.* (Süden) (kăl-ă-būᵉs, *MU.* ~būᵉsh) [span.] **I** *s.* Gefängnis *n*. — **II** *v/a.* ①b. einsperren, F ins Loch stecken.

calabrasella (kăl-ă-bră-sēᵉl-a) *s.* Art Kartenspiel *n* für drei Personen.

Calabria (kă-lāᵉ-brᵉˢ-a od. kă-lāᵉ-brᵉˢ-a) *npr.* Kala'brien *n* (Landschaft in Unteritalien).

Calabrian (kă-lāᵉ-brᵉˢ-ăn) [Calabria] **I** *a.* kalabre'sisch. — **II** *s.* Kalabre'se *m*, ...sin *f*.

calabur-tree ❦ (kȧᵉl-ă-bŭᵉr-trĕ) *s.* Seidenwollbaum *m* (*Munti'ngia calabu'ra*).

calade (kă-lēᵉd od. kă-lāᵉd) [fr.; lt.] *s.*, *man.* Ablehne *f*, Abhang *m* auf der Rennbahn, um die Pferde im Galo'pp zu üben. [Kohlpinte *f*.]

caladium ⓑ ❦ (kă-lēᵉ-dᵉˢ-ăm) [neu-lt.] *s.*

Calah (kēᵉ-la) *npr.*, *id.* *n* (1. Mos. 10,11).

Calais (kȧᵉl-ĕˢ; fr.: kă-lāᵉ) *npr.* Calais *n* (fr. Hafenstadt). [*m*, Art Türki's *m*.]

calaite ⓜ (kȧᵉl-ă-ĭt) [grch.] *s.*, *min.* Kalai't *f*

calamagrostis ⓑ ❦ (kăl-ă-mă-grŏᵍ-tĭs) [grch.] *s.* Riedgras *n*.

calamanco ⓑ (kăl-ă-măᵉn-kᵒ) [span.; mlt.] *s.* Kalama'nt *m* (mit Atlas gestreifter Wollstoff).

calamander-wood ❦ ⓑ (kăl-ă-măᵉn-dᵉrᵉ-wŭd) *s.* Art Fournierholz *n* von der Koromandelküste (bot. von *Dio'spyros quæsi'ta*).

calamar ⓜ (kȧᵉl-ă-măᵉr) *s.*, *zo.* = calamary.

calamarian ⓜ (kăl-ă-măᵉr-nᵉˢ-ĭn) [lt.] *s.*, *zo.* Zwergschlange *f* (*Calama'ria*).

calamarioid ⓜ (kăl-ă-măᵉr-nᵉˢ-ŏid) *a.*, *zo.* zwergschlangen-artig. [schilfrohr-artig.]

calamarious ⓑ ❦ (kăl-ă-măᵉr-nᵉˢ-ĭᵉs) [lt.] *a.*

calamary ⓜ (kȧᵉl-ă-mă-rᵉ), *pl.* ~ies (~rᵉz) [lt.] *s.*, *zo.* 1. Kalma'rm (Tintenfisch, *Loli'go*). — 2. Stele'tt *n*, Feder *f* des Kalmars.

calambac ⓑ (kăl-ă-mᵉm-băk) = agalloch(um).

calambar ⓒ (kȧᵉl-ă-mᵉm-bāᵉr) *s.* = calamary.

calambour ⓑ (kȧᵉl-ă-mᵉm-būᵉr) *s.* = calambac.

calamiferous ⓜ ❦ (kăl-ă-mĭᵉf-ĭ-rŏs) [lt.] *a.* Schilfrohr tragend, schilfig.

calamin (kȧᵉl-ă-mĭn), **~e** (~ oder ~maĭn) [fr. *corr.* aus lt. *ca'dmia*] *s.*, *min.* Galmei' *m*; Zink-Erz *n*; common ~ Zink-Oxyd *m*; lamellar ~, sparry ~ Zinkspat *m*; silicious ~ Zinkglas-Erz *n*.

calamint ❦ (kȧᵉl-ă-mĭnt), **~tha** ❦ (kăl-ă-mĭᵉn-*tha*) [grch.] *s.* Basi'lien-Quendel *m*.

calamist † (kȧᵉl-ă-mĭßt) *s.* Rohrbläser *m*, Pfeifer *m*. [kräuseln.]

calamistrate † (kăl-ă-mĭᵉ-trĕt) *v/a.* Haare]

calamistration † (kăl-ă-mᵉˢ-trăᵉ-shᵉn) *s.* Haarkräuseln *n*.

calamite ⓜ (kȧᵉl-ă-maĭt) [lt.] *s.* 1. *geol.* Kalami't *m* (vorweltlicher Schachtelhalm). — 2. *min.* Art Hornblende *f*.

calamitous (kă-lăᵉm-ĭ-tŏß) [fr.; lt. *calamito'sus*] *a.* □ 1. betrübend, unglückselig. — 2. † elend. [mervoller Zustand.]

calamitousness ↖ (~nᵉß) *s.* Elend *n*, Jam-

calamity (kă-lăᵉm-ĭ-tᵉ), *pl.* ~ies (~tᵉz) [fr.; lt. *calamitat-em*] *s.* Unglück *n*, Unheil *n*; Elend *n*, Jammer *m*, Trübsal *f*. — *Syn.* *calamity* großes verderbliches Unglück (Feuersbrunst, Überschwemmung); *disaster* (eigentlich Unstern) unvorhergesehener Unglücksfall; *misfortune* jedes widrige Ereignis, Unglück *n* im allgemeinen; *mischance* und *mishap* kleines Unglück, F *fig.* Pech *n*.

calamus (kȧᵉl-ă-mŏß), *pl.* ~i (~maĭ) [lt.; grch.] *s.* 1. ❦ † (Schilf-)Rohr *n*. — 2. Rohrflöte *f*, -feder *f*. — 3. ❦: a) Schilfpalme *f*, Rotang *m*; b) (sweet ~) gemeiner Kalmus *m*, Magenwurz *f* (*A'corus ca'lamus*).

calamus-root (~-rūt) *s.* Konfe'tt *n* aus der Wurzel des Kalmus (s. calamus 3b).

calando ♪ (kă-lăᵉn-dō) [it.] *abbr.* **Calo.** *adv.* abnehmend, nachlassend.

calandra ⓜ (kă-lăᵉn-drᵃ) [grch.] *s.* 1. *orn.* Kala'nderlerche *f* (*Melanoco'rypha cala'ndra*). — 2. *ent.* Kornwurm *m*, Reiskäfer *m*.

calandre † (kă-lăᵉn-dᵉrᵉ) *s.* = calandra.

calandrid ⓜ (kă-lăᵉn-drĭd), **~oid** ⓜ (~drŏĭd) *ent.* **I** *a.* zu den Kornwürmern gehörig. — **II** *s.* Kornwurm *m* (= calandra 2).

calangay (kă-lăᵉn-gē) *s.*, *orn.* Art weißer Papagei' (Philippinen). [*m* (*Bu'ceros*).]

calao Ost-J. (kă-lēᵉ-ō) *s.*, *orn.* Nashornvogel]

calapash, **~se** ſ. calipash, calipee.

calappian ⓜ (kă-lăᵉp-ᵉˢ-ĭn), **~d** ⓜ (~ĭd) *s.*, *zo.* Art Rundkrabbe.

calap(p)it(t)e (kăᵉl-ă-pĭt) [malaiisch] *s.*, *id.* (Verhärtung in der Kokosnuß, als Amulett getragen).

calash (kă-lăᵉsh) [fr. *calèche*] *s.* 1. Kale'sche *f*, offener Reisewagen. — 2. Kaleschendach *n*. — 3. † Art (Frauen-)Kapuze *f*.

calathian violet ❦ ↖ (kă-lēᵉ-*th*ᵉˢ-ĭn waĭᵉ-ˢ-lĕt) *s.* Lungen-Enzia'n *m* (*Gentia'na pneumonan'the*).

calathidium ⓜ ❦ (kăl-ă-*th*ĭᵉ-dᵉˢ-ĭm), *pl.* ~a (~ă) [grch.] *s.* Blütenkörbchen *n*.

calathiform ⓜ (kăᵉl-ă-*th*ᵉ-fōᵉrm) *a.* körbchenförmig, gewölbt (von Blüten ꝛc.).

calathium ⓜ ❦ (kă-lēᵉ-*th*ᵉˢ-ĭm), *pl.* ~a (~*th*ᵉˢ-ă) *s.* = calathidium.

calathus (kăᵉl-ă-*th*ŏß), *pl.* ~i (~*th*aĭ) *s.* 1. † Korb *m*. — 2. ⓜ ❦ = calathidium.

calavance (❦ ⚓, sonst †) (kăᵉl-ă-vᵉnß) *s.* Kicher-erbse *f* (*Cicer arieti'num*).

calaverite ⓜ (kăl-ă-vĭᵉ-raĭt) [Grsch. Calaveras, Kalifornien] *s.*, *min.* Tellu'rgold *n*.

calc-... ⓜ in Zssgn = calcareous.

calcaneal ⓜ (kăl-kēᵉ-nᵉˢ-ĭl), **~an** ⓜ (~nᵉˢ-ĭn) *a.*, *anat.* Fersenbein-... [senbein *n*.]

calcaneum ⓜ (~nᵉˢ-ĭm) [lt.] *s.*, *anat.* Fer-

calcar[1] ⓜ (kăᵉl-kăᵉ), *pl.* ~la (kăl-kăᵉ-nᵉ-a) [vom lt. *calx*] *s.* ❦ *anat.*, *zo.* Sporn *m*, spornartiger Fortsatz. — Vgl. ~[2].

calcar[2] ⚙ (~) [lt. *calca're'ria*] *s.* 1. Glasfabr.: Fritt-, Mate'rien-Ofen *m*. — 2. *metall.* Calcinier-Ofen *m*. — Vgl. ~[1].

calcarate ⓜ (kăᵉl-kă-năt), **~d** ⓜ (~nē-tᵉd) [lt.] *a.* ❦ *zo.* gespornt, mit einem Sporn.

☞ **calcareo-...** ⓜ in Zssgn = calcareous.

calcareo-argillaceous ⓜ (kăl-kăᵉ-rᵉ-ᵉˢ-ō-ᵉˢ-dŏᵍ-lēᵉ-shŏß) *a.*, *min.* kalk- u. thon-haltig.

calcareo-bituminous ⓜ (~bᵉˢ-tjūᵉ-mᵉˢ-nŏß) *a.*, *min.* kalk- und erdpech-haltig.

calcareo-siliceous ⓜ (~ßᵉˢ-lĭᵉ-shᵉˢ-ŏß) *a.*, *min.* kalk- und kieselhaltig.

calcareo-sulphurous ⓜ (~ßŭᵍ-fᵉˢ-rŏß) *a.*, *min.* aus Kalk und Schwefel bestehend.

calcareous ⓜ (kăl-kăᵉ-rᵉˢ-ŏß) [lt.] *a.* □ *min.* kalk-artig, -haltig, kalkig; Kalk-...; ~ deposit Kalklager *n*; ~ earth Kalk-erde *f*; ~ fur Pfannenstein *m*; ~ nitre Kalk-, Mauer-salpeter *m*; ~ ochre Kalk-ocker *m*, Brauni't *m*; ~ rock Kalkstein *m*; ~ sinter Kalkstinter *m*, Tropfstein *m*; ~ spar Kalkspat *m*; ~ tufa Kalktuff *m*, Duckstein *m*.

calcareousness ⓜ (~nᵉˢ-ŏß) *s.*, *min.* Kalkartigkeit *f*, -haltigkeit *f*.

calcariferous ⓜ ↖ (kăl-kă-rĭᵉf-ᵉˢ-rŏß) *a.*, *min.* kalk-haltig, -führend. [förmig.]

calciariform ⓜ (kăl-kăᵉ-rᵉˢ-fōᵉrm) *a.* [spornförmig.]

calcarine ⓜ (kăᵉl-kă-rĭn) [lt.] *a.*, *anat.* spornähnlich; Sporn-... [careous.]

calcarious ⓜ ↖ (kăl-kăᵉ-rᵉˢ-ĭᵉs) *a.* = cal-

Calcasieu (kăᵉl-kă-shĭū) *npr.* (Grsch., *U.S.*).

calcation ↖ (kăl-kēᵉ-shᵉn) [lt.] *s.* Unter-die-Füße-treten *n*. [jüßer portug. Wein.]

calcavella, **~os** ⓑ (kăl-kă-wăᵉˡ-ă, ~ŏß) *s.*]

calceate ↖ (kăᵉl-ßĭ-ăt), **~ed** ↖ (kăᵉl-ßĭ-ē-tᵉd) [lt.] *a.* beschuht, mit Schuhen; *Cath.eccl.* fathers ~ gemäßigte (nicht barfuß gehende) Karmeli'ter *m/pl*.

calced ↖ (kălßt) [lt.] *a.* = calceate.

☞ **calced...** ſ. chalced...

calcedon ⚙ (kăᵉl-ßĭ-dŏn) *s.* Juwelier: schlechte Ader in Edelsteinen. [tosselförmig.]

calceiform ⓜ ❦ (kăᵉl-ßĭ-ᵉˢ-fōᵉrm) [lt.] *a.* pan-

calceolaria ⓜ ❦ (kăl-ßĭ-ᵉˢ-lăᵉ-rᵉˢ-a) [lt.] *s.* Pantoffelblume *f*. [calceiform.]

calceolate ⓜ ❦ (kăᵉl-ßĭ-ᵉˢ-lăt) [lt.] *a.* □ =

calces ⓜ (kăᵉl-ßĭᵉs) *s/pl.* v. calx. [Seher).]

Calchas (kăᵉl-kăß) *npr.* Kalchas *m* (grch.)

calcic ⓜ (kăᵉl-ßĭk) *a.*, *chm.* Kalk-..., Ca'lcium-...; ~ chloride Chlorcalcium *n*.

calcicole ⓜ ❦ (kăᵉl-ßĭ-kōl) [lt.] *a.* auf Kalkstein wachsend (flechten); *ant.* calcifugous.

calcidera ❦ (kăl-ßĭᵉ-dᵉˢ-ra) *s.* Fieberrinde *f* (Westküste Afrika's).

calciferous ⓜ (kăl-ßĭᵉ-fᵉˢ-rŏß) [lt.] *a.*, *min.* kalkhaltig, kohlensauren Kalk enthaltend.

calcific ⓜ (kăl-ßĭᵉ-fĭk) [lt.] *a.*, *physiol.* kalkbindend; Verkalkungs-...; ~ deposit Kalkablagerung *f*.

calcification ⓜ (kăl-ßĭ-fĭ-kăᵉ-shᵉn) *s.*, *physiol.* Verkalkung *f*, Kalk-ablagerung *f*, -bildung *f*. [2. kieselförmig, kieselig.]

calciform ⓜ (kăᵉl-ßĭᵉ-fōᵉrm) *a.* 1. kalkförmig.

calcifugous ⓜ ❦ (kăl-ßĭᵉ-fĭ-ŭᵍ-gŏß) *a.* nicht auf Kalkstein wachsend (*ant.* calcicole).

calcify (kăᵉl-ßĭ-faĭ) [lt.] ①d. **I** *v/a.* verkalken; *orn.* ~ing segment Einhalter *m*. — **II** *v/n.* (sich) verkalken, zu Kalk werden.

calcigenous ⓜ (kăl-ßĭᵉ-dŏᵍ-nŏß) [lt.] *a.*, *chm.* kalk-, oxy'd-bildend.

calcigerous ⓜ (kăl-ßĭᵉ-dŏᵍ-rŏß) [lt.] *a.*, *physiol.* kalk-bildend, -haltig.

calcigrade ⓜ (kăᵉl-ßĭ-ᵉˢ-graēd) [lt.] *a.* auf der Ferse gehend.

calcimeter ⓜ (kăl-ßĭᵉ-mᵉˢ-tᵉrᵉ) [lt.] *s.*, *chm.* Kalkmesser *m* (zur Prüfung des Kalkgehaltes).

calcimine ⚙ (kăᵉl-ßĭ-mĭn oder ~maĭn) **I** *s.* Art feine weiße od. farbige Anstreichfarbe. — **II** *v/a.* ①b. Wände damit anstreichen, tünchen, weißen. [salzsaurer Kalk.]

calcimurite ⓜ (kăl-ßĭ-mjūᵉr-raĭt) *s.*, *chm.*

calcinable (kăᵉl-ßĭ-nᵉbl od. kăl-ßaĭᵉ-nᵉbl) *a.*, *chm.*, *metall.* verkalk-, calcinier-, röst-bar.

calcinate † (kăᵉl-ßĭ-nēt) *v/a.* = calcine.

calcination (kăl-ș̆-nā-shŭn) *s., chm., metall.* Calcinieren *n*; Oxydation *f*, Röstung *f*.

calcinatory ✎ (kăl'sĭ-ș̆-nā-tŭ-rē *od.* kăl-ș̆ĭ'nă-tŭ-rē) *chm.* **I** *a.* Verkalkungs-... — **II** *s.* Verkalkungstiegel *m*.

calcine (kăl'sĭn *od.* kăl-ș̆ā'ĭn) [fr.; mit *calcina're*] **I** *v/a.* ①b. 1. *chm., metall.* calcinieren, erhitzen, glühen; brennen, rösten, verkalken; ☿. — 2. zu Asche verbrennen (*a. fig.*). — **II** *v/n.* ①b. 3. *chm.* (sich) verkalken, zu Kalk werden. — **III** *s.* 4. *chm.* Calci'n *n* (Gemenge von Zinn- und Blei-oxy'd).

Zu ~ 1 *chm.*: ~d bones *pl.* Knochenasche *f*; ~d farina Kartoffelstärkegummi *n*; ~d iron Eisenkalk *m*.

calciner ⚙ (kăl'sĭ-ș̆ĭ-nĕr *oder* kăl-ș̆ā'ĭ-nĕr) *s., metall.* Brenn-, Calcinier-, Röst-ofen *m*.

calcining (~nĭng) *s., chm., metall.* Calcinieren *n*, Brennen *n*, Rösten *n*.

calcining-*furnace* ⚙ (~-fĕr-nĕș̆) *s., metall.* Bleiraffinier-ofen *m*.

~-rod ⚙ (~-rŏd) *s., metall.* Röstspatel *m*.

~-test ⚙ (~-tĕșt) *s., metall.* Ansiede-, Röstscherben *m*.

calcinise ④ † (kăl'sĭ-ș̆ā-nīz) *v.* = calcine.

calciphorous ⚒ (kăl-ș̆ĭf'ŏ-rŭș̆) [lt.-grch.] *a., zo.* mit innerer kalkiger Schale.

calcispongiæ ⚒ (kăl-ș̆ĭ-ș̆pŏn'dŏ-ș̆ĭ-ē) [neu-lt.] *s/pl., zo.* Kalkschwämme *m/pl.*

calcispongian ⚒ (kăl-ș̆ĭ-ș̆pŏn'dŏ-ș̆ĭ-ăn) *zo.* **I** *a.* zu den Kalkschwämmen gehörig. — **II** *s.* Kalkschwamm *m*. [*m*, Kalkspat *m*.]

calcite ⚒ (kăl'sīt) [lt.] *s., min.* Calci't)

calcitic ⚒ (kăl-ș̆ĭt'ĭk) *a., min.* Kalkspat betreffend; Calci'te... [schlagend.]

calcitrant ✎ (kăl'sĭ-ș̆ĭ-trănt) *a.* hinten aus-

calcitrate (kăl'sĭ-ș̆ĭ-trēt) [lt.] *v/a.* u. *v/n.* ①b. hinten ausschlagen, e-n Tritt geben (*a. fig.*).

calcitration (kăl-ș̆ĭ-trā'shŭn) *s.* Hintenausschlagen *n*, Widerspenstigkeit *f* (*a. fig.*).

calcium (kăl'sĭ-ŭm) (Symbo'l **Ca**) *s.* 1. ⚒ *chm.* Ca'lcium *n* ☿. — 2. F = calcium light (s. unten).

Zu ~ 1: ~ chloride Chlorcalcium *n*; ~ fluoride Flu'orcalcium *n*, Flußspat *m*; hydrate of ~ Calciumhydroxyd *n*, gelöschter Kalk; ~ light (Drummondsches) Kalklicht *n*; ~ oxide Calcium-Oxyd *n*, ungelöschter Kalk; ~ silicate kieselsaurer Kalk; ~ sulphide Schwefelcalcium *n*.

calcium-lighted (~-lā-tĕd) *a.* durch Drummondsches Kalklicht erleuchtet.

calcivorous ⚒ (kăl-ș̆ĭv'ŏ-rŭș̆) [lt.] *a.* 1. Kalkstein zerfressend. — 2. ❦ = calcicole.

☞ **calcograph...** s. chalcograph...

calcophorous ⚒ (kăl-fŏ'rŭ-ș̆ŭș̆) [lt.-grch.] *a., physiol.* kalk-bildend, -haltig. [† 1874).]

Calcraft (kăl'krăft) *npr.* (engl. Scharfrichter.)

calc-sinter (kăl'sĭn-tĕr) [dtsch] *s., min.* Kalksinter *m*, Tropfstein *m*, Traverti'n *m*.

calc-spar (kăl'sĭt-ș̆pā') *s., min.* Kalkspat *m*.

calc-tuff (~tŭf) *s., min.* Kalktuff *m*, poröser Tuffstein. [rechenbarkeit *f*.]

calculability (kăl-kĭ-ă-bĭ'lĭ-tē) *s.* Be-

calculable (kăl'kĭ-ŭ-lă-bl) [fr.] *a.* berechenbar; von Personen: verlässlich.

calcular ⚒ (~lĕr) *a., math.* Rechnungs-...

calculary (kăl'kĭ-ŭ-lĕ-rē) [lt.] **I** *a.* 1. *med.* die Steinkrankheit betreffend; Stein-... — **II** (*pl.* **~ies**, ~rĭș̆) *s.* 2. *med.* Stein *m*. — 3. ❦ † steinartiger Knoten in Früchten.

calculate (kăl'kĭ-ŭ-lēt) [lt. *calcula're*, von *ca'lculus* Steinchen] **I** *v/a.* ①b. 1. aus-, berechnen, kalkulieren; über-, zusammenrechnen; ☿. — 2. *fig.* abwägen, überschla'gen. — 3. (meist *pass.*) berechnen, planen; anpassen, bestimmen, einrichten (for für *oder inf.* mit to); ☿. — 4. F *Am.* beabsichtigen, gedenken, sich vornehmen. — **II** *v/n.* ①b. 5. rechnen, Berechnungen anstellen. — 6. *fig.* rechnen, zählen (on, upon auf). — 7. † vorher-berechnen, -sagen. — 8. F *Am.* denken, glauben, vermuten. — **III** † *s.* (kăl'kĭ-ŭ-lăt) 9. Berechnung *f*. — *Syn. To calculate* berechnen; *cipher* mit Zahlen rechnen; *compute* zusammenrechnen, überschla'gen; *count* zählen; *reckon* rechnen (auch *fig.*).

Zu calculate 1: it is ~d man hat ausgerechnet; *astrol.* to ~ one's birth j-m das Horoskop stellen; ♒ to ~ the exchanges die Kurse berechnen.

Zu ~ 3: to be ~d ... dazu geeignet, so beschaffen sein ...; his conduct is not ~d to allay his brother's anger sein Betragen ist nicht dazu angethan, den Zorn seines Bruders zu besänftigen.

calculating (kăl'kĭ-ŭ-lā-tĭng) *p.pr.* u. *a.* □ berechnend; ~ machine Rechenmaschine *f*.

calculation (kăl-kĭ-ŭ-lē'shŭn) [lt.] *s.* 1. Rechnen *n*, Rechnung *f*, Berechnung *f*; ☿. — 2. Schätzung *f*, Vermutung *f*.

Zu ~ 1: ♒ ~ of exchange Kursberechnung *f*; at the lowest ~ nach dem niedrigsten Anschlage; according to my ~ meiner Berechnung nach; on a rough ~ annähernd veranschlagt; error in ~ Rechenfehler *m*; to be out in one's ~ sich verrechnen, sich irren; to make a ~ eine Berechnung machen.

calculational ✎ (~shŭn-ăl) *a.* Rechnungs-...

calculative (kăl'kĭ-ŭ-lă-tĭv) *a.* 1. berechnend; Berechnungs-... — 2. † *med.* zur Steinkrankheit neigend.

calculator (kăl'kĭ-ŭ-lā-tŏr) [lt.] *s.* 1. Berechner *m*, Rechner *m*. — 2. Kalkula'tor *m*, Rechnungsprüfer *m*. — 3. Rechenknecht *m* (Hilfsbuch beim Rechnen). — 4. Rechenmaschine *f*. — 5. *ast.* Art Planeta'rium *n*.

calculatory ✎ (kăl'kĭ-ŭ-lă-tŭ-rē) [lt.] *a.* rechnend, zum Rechnen gehörig; Rechen-...

calculе † (~kĭūl) [lt. *ca'lculus*] **I** *s.* Berechnung *f*. — **II** *v/a.* (bșd. *ast.*) berechnen.

calculifrage ⚒ (kăl'kĭ-ŭ-lĭ-frĕdʒ) [fr.] *s., surg.* Blasensteinzertrümmerer *m* (Instr.).

calculifragous ⚒ (kăl-kĭl'ĭf-ră-gŭș̆) *a., surg.* Blasensteine zerbröckelnd. [*m*.]

calculist ✎ (kăl'kĭ-ŭ-lĭșt) *s.* Mathema'tiker

calculose ⚒ ✎ (kăl'kĭ-ŭ-lōș̆ u. kăl-kĭ-ŭ-lō'ș̆) *a.* = calculous.

calculous ⚒ (kăl'kĭ-ŭ-lŭș̆) [lt.] *a.* 1. † steinig. — 2. *med.* steinkrank; Stein-...; ~ concretion in the kidneys Nierensteinbildung *f*.

calculus ⚒ (kăl'kĭ-ŭ-lŭș̆), *pl.* **~1** (~lī) *od.* **~uses** (~lŭș̆-ĕș̆) [lt.] *s.* 1. *med.* Stein *m* ☿. — 2. *math.* Rechnung *f*, Rechnungsart *f*; ☿. — 3. † Berechnung *f*.

Zu ~ 1 *med.*: biliary ~ Gallenstein *m*; renal ~ Nierenstein *m*; urinary ~ Blasen-, Harn-stein *m*.

Zu ~ 2 *math.*: algebraical ~ Algebra *f*; differential ~ Differenzia'lRechnung *f*; integral ~ Integra'l-R.; literal ~ Buchstaben-R.; ~ of probability Wahrscheinlichkeits-R.; ~ of variations Variations-R.

Calcutta (kăl-kŭ'ta) *npr.* Kalku'tta *n* (z-r Kâlkâ'tta, Hptst. der Präsidentschaft Benga'len).

cald † *od.* (schott.) (kâld) *a.* kalt. [badezimmer.]

caldarium (kăl-dā'rĭ-ŭm) *s.* römisches Warm-

Caldcleugh (kăl'kl-klĭū) *npr., id.* (Prsn.).

caldera ⚒ (kăl-dĕ'ra) [span.] *s., geol.* Kessel *m* (auf erloschenen Vulka'nen).

Calderon (kăl'dĕ-rŏn) *npr.*: ~ de la Barca spanischer Drama'tiker (1600–1681).

Calderonic (kăl-dĕ-nŏ'nĭk) *a.* caldero'nisch.

Calderwood (kăl'dĕr-wŭd) *npr., id.* (Prsn.).

Caldewgate (kăl'dĭū-gēt) *npr.* (Ortsn.).

caldron (kăl'drŏn) *s.* = cauldron.

cale[1] (kēl) *s.* 1. *provc.*: a) ❦ Kohl *m* (= kale, cole); b) Kohl-, Gemüse-suppe *f*. — 2. † = caul. — 3. *provcN.* Heide *f*; it is his ~ to go an ihm ist die Reihe zu gehen.

cale[2] ⚓ † (kēl) *v/a.* niederholen (Segel, Raaen).

calean (kăl-jă'n) [perf.] *s.* persische Wasserpfeife (zum Rauchen).

Caleb (kē'lĕb) *npr.* Kale'b *m* (4. Mos. 13,6).

calecannon (kăl-kăn'ŭn) *s.* irisches Mischgericht aus Kohl, jungem Gemüse &c.

caleche, calèche (kă-lĕ'ș̆h) *s.* = calash.

Caledonia (kăl-ĕ-dō'nĭa ⑧) *npr., poet.* Kaledo'nien *n*, Schottland *n*.

Caledonian (~nĭ[ă]n ⑧) **I** *a.* kaledo'nisch, schottisch. — **II** *s.* Kaledo'nier *m*, Schotte *m*.

caledonite ⚒ (kăl'ĕ-dŏ-nīt) *s., min.* Kaledoni't *m*.

calefacient ⚒ (kăl-ĕ-fā'ș̆h-ĕnt) [lt.] *a.* u. (bșd. *med.*) *s.* erwärmend(es Mittel).

calefaction (kăl-ĕ-făk'ș̆h-shŭn) [lt.] *s.* 1. Erwärmung *f*, Erhitzung *f*. — 2. ⚙ Glasfabr.: Heißschüren *n*. [factory.]

calefactive ✎ (kăl-ĕ-făk'tĭv) *a.* = calefactor ⚙ (kăl-ĕ-făk'tŏr) *s.* Wärmpfanne *f*, kleiner Koch-ofen.

calefactory (~tŭ-rē) **I** *a.* 1. erhitzend, wärmend; Heiz-..., Wärm-... — **II** *s.* 2. Wärmzimmer *n* (in e-m Kloster). — 3. *eccl.* Wärmbecken *n*. — 4. ⚒ † = calefacient.

calefy † (kăl'ĕ-fī) [lt.] **I** *v/a.* heiß machen, erwärmen. — **II** *v/n.* heiß werden.

calembour(g) (kă'lĕm-bū'r, fr.: kă-lą-bū'r) [fr.] *s.* Wortspiel *n*.

calendar (kăl'ĕn-dŏr; *Hom.* calender) [lt.] *abbr.* **Cal.** **I** *s.* 1. Kale'nder *m*, Al'manach *m*; ☿. — 2. Liste *f*, Verzeichnis *n*; jur.: Rolle *f* der Angeklagten. — 3. † Bericht *m*. — 4. † Führer *m*; Muster *n*. — **II** *v/a.* ①a. 5. in einen Kalender eintragen (bșd. Heilige); in ein Verzeichnis bringen.

Zu ~ 1: Gregorian ~ oder Reformed ~ Gregoria'nischer K. (1582); Julian ~ Julia'nischer K. (44 v. Chr.); ~ clock Kalender-Uhr *f*; ~ month Kalendermonat *m*; gardener's ~ Gärtner-, Garten-kalender *m*; perpetual ~ immerwährender K.; racing ~ (Wett-)Rennkalender *m*.

calendarer (kăl'ĕn-dŏ-rĕr) *s.* Beamter, der (bșd. Dokumente) registriert; Registra'tor *m*.

calendarial (kăl-ĕn-dā'rĭ-ăl) *a.* e-n Kalender oder ein Verzeichnis betr.; Kalender-...

calendarian ✎ (kăl-ĕn-dā'rĭ-ăn) **I** *a.* = calendarial. — **II** *s.* Kalenderschreiber *m*.

calendariographer † (kăl-ĕn-dă-rĭ-ŏ'gră-fĕr) *s.* Kalenderschreiber *m*.

calendary † (kăl'ĕn-dŭ-rē) = calendarial.

calender[1] ⚙ (kăl'ĕn-dŏr; *Hom.* calendar) [fr. *calandre*; *corr.* aus lt. *cyli'ndrus*] **I** *s.* 1. Tuchfabr.: Kala'nder *m*, Tuchpresse *f*, Cylindermangel *f*; glazing ~ Glanzpresse. — 2. Papierfabr.: **~s** *pl.* Satinier-maschine *f*, -walzen *f/pl.* — 3. Kalanderhaus *n*, Tuchpresserei *f*. — 4. = calenderer. — **II** *v/a.* ①a. 5. kalandern, satinieren.

calender[2] ⚒ † (~) *s.* = calandra.

Calender[3] (~) [fr.; ar. *qalandar*] *s.* Kalender *m* (türkischer Derwi'sch, Bettelmönch).

calenderer ⚙ (kăl'ĕn-dŏ-rĕr) *s.* Kala'nderer *m*, Tuchpresser *m*.

calendering ⚙ (~rĭng) *s.* Kala'ndern *n*, Pressen *n*, Satinieren *n*.

calendrer ⚙ (kăl'ĕn-drĕr) *s.* = calenderer.

calendric(al) ✎ (kă-lĕn'drĭk, ~drĭ-kăl) *a.* Kalender-...

calends (kăl'ĕndz) [lt. *cale'ndæ*] *abbr.* **Cal.** *s/pl.* röm. Mlt.: Kale'nden *pl.* (erster Tag jedes Monats); *fig.* at *oder* on the Greek ~ (lt. *ad calendas Græcas*) am Nimmermehrstag, niemals; to postpone to the Greek ~ auf den Nimmermehrstag verschieben; *eccl.hist.* brethren of the C~ *pl.* Ka'landsbrüder *m/pl.* (religiöse Brüderschaft im Mittelalter).

calendula ⚒ (kă-lĕn'dĭ-ŭ-la) [neu-lt.] *s.* 1. ❦ Ringelblume *f*. — 2. *pharm.* Ringelblumentinktu'r *f*. [*chm.* Kalenduli'n *n*.]

calendulin(e) ⚒ (~lĭn) [calendula] *s.*,

calenture (kăˡl-ᵉn-tjūʳ) [fr.; vom lt. *cale're*] *s.* 1. *med.* hitziges Fieber mit Raserei (in tropischen Gegenden, bsd. auf Schiffen). — 2. *fig.* Fieber *n*; heftige Leidenschaft.

Calepine † (kăˡl-ᵉ-pln) [Ambrosio Calepino, Augustinermönch, 16. *sæc.*] *s.* Wörter-Nachschlage-buch *n*. [nehmende Hitze.]

calescence ✎ (kᵃ-lĕˢ-ᵉnß) [lt.] *s.* zu-

calescent ✎ (kᵃ-lĕˢ-ᵉnt) *a.* heiß werdend.

calf[1] (kăf), *pl.* **calves** (kăwz) [m/e. *id.*; a/e. *cealf*; a/d. *chalb*] *s.* 1. Kalb *n*: a) das Junge der Kuh; b) das Junge anderer Tiere: Hirsch-, Reh-kalb *n*, junger Elefant, junger Walfisch; ⚷. — 2. F *fig.*: a) unreifer, alberner, dummer, junger Mensch; b) *co.* Essex ~ Bewohner von Essex; c) Liebkosungswort: Kälbchen *n*, Schäfchen *n* (*SH.W.T. 1,2,126*). — 3. ⊖: a) Kalbleder *n*; b) Buchb.: Ledereinband *m*, Franzband *m*; ⚷. — 4. *provc.* kleine (in der Nähe einer großen liegende) Insel, z.B. Calf of Man bei der Insel Man. — 5. *provc.* in einer Baugrube sich ablösende Erdmasse. — 6. ⚓ am Grunde einer Eisscholle od. eines Eisberges sich ablösende und oft mit Heftigkeit emporschießende Eis-masse, -scholle *f*. — Vgl. ~[2].

Zu ~ 1: (nach 2. Mos. 32) the Golden Calf das goldene Kalb; ~ more than one year old überjähriges Kalb; in ~, with ~ trächtig (von der Kuh); sucking ~ Milchkalb *n*; *bibl.* the calves of our lips die Farren unserer Lippen (Hos. 14,2), *fig.* Gebetsopfer *n*/*pl.*; *fig.* to kill the fatted ~ (nach Luc. 15,23) ein Fest veranstalten, e-n Schmaus geben; to slip the ~ zu früh kalben (*co.* † a. von Frauen).

Zu ~ 3 ⊖ Buchb.: divinity ~ dunkelbrauner Kalblederband mit blinder Pressung ohne Vergoldung; full ~ Ganzlederband *m*; half ~ Halbfranzband *m*; tree ~ hellbrauner Kalblederband mit gebeizten Baumzeichnungen.

calf[2] (kăf), *pl.* **calves** (kăwz) [alt-nord. *kalfi*] *s.* Wade *f* (des Beines, Strumpfes); *a.* Oberarm *m*; P he has sent his calves out to grass Wortspiel mit calves Kälber, von j-m gesagt, dessen Waden sehr dünn sind. — Vgl. ~[1].

calf-binding ⊖ (kăfˢ-bāˡn-dĭnᵍ) *s.* Buchb.: Einband *m* in Kalbleder, Franzband *m*.

calf-bone (kăfˢ-bōn) *s.*, *anat.* Wadenbein *n*.

calf-clingers (~-klĭnᵍ-ᵉʳs) *s*/*pl.*, *sl.* Wadenklemmer *m*/*pl.* (enge Beinkleider; *BM*).

calf-country schott. (kăfˢ-kŏn-tʳᵉ) *s.* Geburts-, Kindheits-stätte *f*. [country.]

calf-ground schott. (kăfˢ-grāund) *s.* = calf-

Calfhill (kăfˢ-hĭll) *npr.* (Prtn.). [(*a. fig.*).]

calfhood ✎ (kăfˢ-hŭd) *s.* Kalbszustand *m*)

calf-house (kăfˢ-hauß) *s.* Kälberstall *m*.

calfish ✎ (kăfˢ-fĭsch) *a.* 1. kalb-artig. — 2. *fig.* unreif. [mie (*Ka'lmia latifo'lia*).]

calfkill ⑥ ♀ (kăfˢ-kĭl) *s.* breitblättrige Ka'l-

calf-knee P (~-nī) *s.* einwärts stehendes Knie.

calfless ✎ (kăfˢ-lᵉß) *a.* wadenlos.

calf-lick *provc.* (kăfˢ-lĭk) *s.* Stirnlocke *f*.

calf-like (~-laīk) *a.* kalb-ähnlich; *fig.* albern.

calfling (kăfˢ-lĭnᵍ) *s.* Kälbchen *n*.

calf-lolly † (kăfˢ-lŏl-ᵉ) *s.* alberner Mensch.

calf-love (kăfˢ-lŏw) *s.* Jugendneigung *f*; Liebesverhältnis *n* zwischen unreifen jungen Leuten. [lymphe *f* (zum Impfen).]

calf-lymph (kăfˢ-lĭmf) *s.*, *med.* Kalb-

calfret ⚓ † (kăˡl-fᵃˢt) *v*/*a.* = calk[1] 1.

☞ **calf's-...** = calves'-...

calf's-brains (kăfˢ-brāenß) *s*/*pl.* Kocht.: Kalbsbrägen *m*.

calf's-foot (kăfˢ-fŭt) *s.* 1. Kalbsfuß *m*; Kocht.: ~ jelly Kalbsfuß-Sülze *f*. — 2. ♀ gefleckter Aron (*Arum macula'tum*).

calf's-head (kăfˢ-hĕd) *s.* 1. Kalbskopf *m*; engl. *hist.* Calf's-head Club königsfeindlicher Klub unter Karl I. (s. auch calves'-heads). — 2. ♀ *Am.* kalifornischer Kannenstrauch (*Darlingto'nia califo'rnica*).

calfskin ⑥ (kăfˢ-ßkĭn) *s.* 1. Kalbfell *n*, Kalbleder *n*; ⊖ tanned ~s *pl.* Fahl-, Schmalleder *n*; P to smack ~ bei Eiden: die Bibel küssen, auf die Bibel schwören. — 2. ♪ ✎ Trommelfell *n*. [snout.]

calf('s)-snout ♀ (kăfˢ(ß)-ßnaut) = calves'-

calf-time F (kăfˢ-taīm) *s.* Jugendzeit *f*.

calf-trundle *provc.* (~-trŏndl) *s.* 1. Kalbsgekröse *n*. — 2. † Hemdkrause *f*, Falbel *f*.

calf-ward schott. (~-wȧˢd) *s.* Kälberhürde *f*.

Calgary (kăl-gȧʳ-nᵉ) *npr.*, *id.* (Ortin Ca'nada).

Calhoun (kăl-hūʳn) *npr.* (Ortsn. und Prsn.).

Caliatour('s)-wood ⊛ † (kăʳˡ-ᵉ-ᵗᵘʳ-(ß)-wŭd) *s.* Art rotes Farbholz (aus Ost-I.).

Caliban (kăˡ-ᵉ-bănˢ) *npr.*, *id.* (halbtierischer Sklave in *SH.T.*); *fig.* roher Mensch.

calibash † (kăˡ-ᵉ-bășch) *s.* = calabash.

caliber ⊖ (kăˡ-ᵉ-bᵇʳ, bisw. auch kᵃ-līˡ-bᵇʳ) [fr. *calibre*] I *s.* 1. ✕ *artill.* Kali'ber *n*, Geschützweite *f*, Seelen-Durchmesser *m*. — 2. *mech.* Kannelierung *f* der Walzen. — 3. ⊖ Schriftgießerei: Kernmaß *n* für die Kegelstärke. — 4. ⊖ Uhrm.: a) Abstand *m* zwischen den Platten einer Taschenuhr; b) Musterplatte *f* für die Anordnung der Teile. — 5. Durchmesser *m* einer Röhre, e-r Ader, ✕ † e-r Kanonenkugel. — 6. *fig.* Ansehen *n*, Beschaffenheit *f*, geistige Befähigung, Bedeutung *f*, Wert *m*; Schlag *m*. — II ✕ † *v*/*a.* 7. kalibrieren, die (Geschütz-)Weite bestimmen von ...

caliber-*compasses* ⊖ (~-kŭm-pᵃˢ-ßᵉs) *s*/*pl.* 1. Greif-, Taster-zirkel *m*. — 2. Gerberei: Schlichtzange *f*.

~-ga(u)ge ⊖ (~-gēdᵍ) *s.* Kalibermaß *n*.

~-rule ⊖ (~-rūl) *s.* Kaliberstab *m*.

~-scale ⊖ (~-ßkēl) *s.* Kalibermaßstab *m*, Schub-lehre *f*. [Winkelmaß, Schmiege *f*.]

~-square ⊖ (~-ßkwȧʳ) *s.* verstellbares

calibogus P *Am.* (kălˢ-bōʳ-gᵘß) *s.* Getränk aus Rum und Sprossenbier.

calibrate ⊖ (kăˡ-ᵉ-brāt) [caliber] *v*/*a.* ①b. 1. kalibrieren, die Weite ermitteln von. — 2. mit einer Skala oder Grad-einteilung versehen, graduieren. [brierung *f*.]

calibration ⊖ (kălˢ-ᵉ-brāᵉ-shᵉn) *s.* Kali-

calibre ⊖ (kăʳˡ-ᵉ-bᵉʳ) *s.* = caliber. [Schwert.]

Caliburn (kăʳˡ-ᵉ-bōʳn) *npr.*, *id.* (Königs Arthurs)

calicate ♀ (kăʳˡ-ᵉ-kăt) *a.* ⁺⁄₋ für calycate.

calice ♌ (kăˡ-ĭß), *pl.* ~s (kăˡ-ĭ-ßĭß) [a/f.] *s.* 1. *zo.* Kelch *m* eines Korallenpolypen. — 2. *anat.* ~s Nierenkelche *m*/*pl.* — 3. † = chalice. [Natron-salpeter *m*.]

caliche *Am.* (kᵃ-lĭʳ-tshᵉ) *s.* [span.] *s.* Chile-,

caliciform ♌ (kăʳˡ-ᵉ-ßᵉ-fōʳm) *a.* kelchförmig.

calicinated ♌ (kᵃ-lĭʳ-ß-ᵉ-nē-tᵉd) *a.* kelchförmig gebildet.

calicle ♌ (kăʳˡ-ĭkl) *s.*, *zo.* = calice 1.

calico (~-ᵉ-kō), *pl.* **~es**, ~s (~kōs) [Calicut] I ⊛ *s.* 1. Kal'iko *m*, unbedruckter Kattu'n, Zitz *m*; ⚷. — 2. *Am.* bedruckter Kattun (größer als Musselin). — II *a.* 3. Kattun-... — 4. ✎ *Am.* gemustert, gefleckt, scheckig.

Zu ~ 1: embossed ~ for bookbinding Buchbinder-, gaufrierter Kattun; printed ~ Druck-, gedruckter Kattun; *fig.* silks *pl.* and ~ Patrizier und Plebejer *pl.*

calico-*back* (kăʳˡ-ᵉ-kō-băk) *s.* 1. *Am.*, *orn.* Halsband-Steinwälzer *m* (*Stre'psilas inte'rpres*). — 2. ⊖ Buch *n* mit Kal'likorücken.

~-bass *Am.* (~-băß) *s.*, *ichth.* Art Sonnenfisch *m* (*Pomo'xys sparoi'des*).

~-bush ♀ *Am.* (~-bŭsch) *s.* = calfkill.

~-party (~-pāʳ-tᵉ) *s.* Festlichkeit, bei welcher die Damen in Kattunkleidern erscheinen.

~-printer ⊖ (~-prĭn-tᵉʳ) *s.* Kattundrucker *m*.

~-printing ⊖ (~-prĭn-tĭnᵍ) *s.* Kattundruck *m*.

~-wood ♀ *Am.* (~-wŭd) *s.* Holz *n* der Hale'sie (*Hale'sia tetra'ptera*).

calicular ♌ (kᵃ-lĭʳˡ-ĭ-ᵘˡ-(ᵉʳ) [lt.] *a.* □ 1. ♀ † kelchförmig. — 2. *zo.* Kelch-... (von Korallen).

caliculate ♌ (kᵃ-lĭʳˡ-ĭ-ᵘˡ-lăt) *a.*, *zo.* mit Kelchen (von Korallen).

Calicut (kăʳˡ-ᵉ-kŭt) *npr.* Ca'licut *n* (r-r Ko'ttön(a), St. in Ost-I.). [(bsd. *med.*).]

calid fast † (kăʳˡ-ĭd) [lt.] *a.* heiß, brennend)

calidad ⊛ (kălˢ-ᵉ-daʳd) *s.* feiner Kuba (Tabak).

calidge Ost.-I. (kăʳˡ-ᵉ-dᵍ) *s.*, *orn.* Art Fasa'nn*m*.

calid*ity* † (kᵃ-lĭʳˡ-dᵉ-tᵉ), **~ness** † (kăʳˡ-ĭd-nᵉß) *s.* Hitze *f*, Wärme *f* (bsd. *med.*).

Calidore (kăʳˡ-ᵉ-dōʳ ⑨) *npr.*: Sir ~ (Verkörperung der ritterlichen Höflichkeit, *SP.F.Q.VI*).

calidris ♌ (kăʳˡ-ᵉ-drĭß) *s.*, *orn.* Sanderling *m* (Sumpfvogel). [leitungsröhre *f*.]

caliduct ✎ (kăʳˡ-ᵉ-dŏkt) [lt.] *s.* Wärme-

calif (kăʳˡ-lf oder kᵃʳ-llf) [fr. *calife*; ar. *chalī'fa*] *s.* Kali'f *m* (r-r Chali'f [spr. chă-lī'f], Muhammeds Nachf. in weltl. u. geistl. Herrschaft).

califate (kăʳˡ-ᵉ-fēt od. kᵃʳ-lᵉ-fēt) *s.* Kalifa't *n*: a) Kali'fenwürde; b) Regierung eines Kalifen; c) von einem Kalifen regiertes Land.

California (kălˢ-fōʳ-nĭa ⑧) *abbr.* **Ca(l).** I *npr.* Kalifo'rnien *n*. — II *a.* kalifo'rnisch.

Californian (~nĭᵉn ⑧) I *a.* kalifo'rnisch. — II *s.* Kalifo'rnier(in). [*s.* Gold *n*.]

califony P (~nᵉ) [*corr.* aus California]

califship ✎ (kăʳˡ-lf-ßhĭp od. kᵃʳ-llf-~) *s.* Kalifenwürde *f*. [Trübung *f* des Augenlichtes.]

caligation ♌ † (kălˢ-gē-shᵉn) [lt.] *s.*, *med.*)

caliginosity ♌ ✎ (kᵃ-lĭdᵍ-ᵉ-nŏʳß-ᵉ-tᵉ) *s.* Dunkelheit *f*, Trübheit *f* der Augen.

caliginous ✎ (kᵃ-lĭʳdᵍ-ᵉ-nᵉß) [lt.] *a.* □ dunkel; ~ness † (~-nᵉß) *s.* Dunkelheit *f*.

caligo ♌ (kᵃ-lāīʳ-gō) [lt.] *s.* 1. *med.* Hornhautfleck *m*, Verdunkelung *f* des Sehvermögens. — 2. *ent.* Art Schmetterling. [&c.]

☞ **caligrapher**, &c. ſ. calligrapher, &c.

Caligula (kᵃ-lĭʳg-ĭᵘ-la) I *npr.* (röm. Kaiser, 37 bis 41 n. Chr.). — II *c.* ~ *s.* ♌ *orn.* Stiefel *m*.

Caligulism ✎ (kᵃ-lĭʳg-ĭᵘ-llſm) *s.* Ausschweifungen *f*/*pl.* wie diejenigen Cali'gula's.

calimanco (kălˢ-ᵉ-măʳnᵍ-ko) = calamanco.

calin (kăʳ-llſn) *s.* chines. Bleiglanz *n* für Büchsen.

caliological ♌ (kălˢ-ᵉ-lōʳdᵍ-ᵉ-ßl) *a.*, *orn.* die Nestbaukunde betr. [Nestbaukunde *f*.]

caliology ♌ (kălˢ-ᵉ-ăʳˡ-ᵉ-dᵍᵉ) [grch.] *s.*, *orn.*)

calipash (kăʳˡ-ᵉ-păsch od. kălˢ-ᵉ-păʳsch) *s.* Kocht.: grünliches Fleisch der Schildkröte am Rückenschilde.

calipee (kăʳˡ-ᵉ-pī oder kălˢ-ᵉ-pīʳ) *s.* Kochkunst: gelbliches Fleisch der Schildkröte am Bauchschilde.

caliper ⊖ (kăʳˡ-ᵉ-pᵉʳ) [*corr.* aus caliber] I *s.* (mst ~s *pl.*) Dick-, Kali'ber-, Krumm-, Taster-zirkel *m*; inside ~ Hohlzirkel *m*; inside and outside ~ Hohl- und Dickzirkel *m*. — II *v*/*a.* ①a. mit e-m Kali'ber- oder Taster-zirkel messen.

☞ **caliper-compasses**, &c. ſ. caliber-compasses, &c.

☞ **caliph**, &c. ſ. calif, &c.

Calipolis (kᵃ-lĭʳp-ᵒˡ-llß) *npr.* (*SH.H.IV,b*).

Calippic ♌ (kᵃ-lĭʳp-lt) [Calippus] *a.*, *ast.*: ~ cycle oder ~ period kallippische Periode von 27 759 Tagen. [no'm, 4. *sæc.* v. Chr.).]

Calippus (~ᵉß) *npr.* Kalli'ppos (arch. Astro-)

Calista (kᵃ-lĭʳß-ta) *npr.*, *id.* (Charakter in Rowe's *Fair Penitent*). [&c.]

☞ **calisthenic**, &c. ſ. callisthenic,)

caliver ✕ † (kăʳˡ-ᵉ-wᵎʳ) *s.* Hakenbüchse *f*.

callx ſ. calyx.

Calixtine (kᵃ-lĭʳkß-tĭn) *s.*, *eccl.* Kalixti'ner *m*: a) Mitglied einer hussitischen Sekte im 15. *sæc.*, b) Anhänger des Georg Calixtus († 1656).

calk[1] (kăk) [m/e. *cauken*, a/f. *cauquer*, lt. *calca're*] *v*/*a.* ①a. 1. ⚓ kalfatern, dichten, mit Werg verstopfen (= caulk). — 2. ⊖ *mech.* verstemmen. — Vgl. ~ [2.4].

calk[2] (kăk oder kălk) [fr. *calquer*] *v*/*a.* ①a. kalfieren, (durch)pausen, durchzeichnen.

calk[3] ⊖ (kăk) [calkin[2]] I *s.* 1. Eisgriff *m* am Hufeisen, Stollen *m*; movable ~ Schraub-Stollen *m*; pointed ~ geschärfter Stollen. — 2. *Am.* Eissporn *m*, Eishufeisen *n* am Stiefel. — II *v*/*a.* ①a. 3. Hufeisen mit Stollen versehen, scharf machen. — 4. durch einen Stollen verletzen. — Vgl. ~ [1, 2 u. 4].

calk[4] †(kâlk) *v/a.* = calculate. — Vgl. ~[1-3].
calker[1] ⚓ (kâ'-kᵊr) [calk[1]] *s.* Kalfa'terer *m.*
calker[2] ⚙ (~) *s.* Stollen *m* (= calk[3]).
Calkin[1] (kâ'l-kin) *npr., id.* [(= calk[3]).]
calkin[2] ⚙ (kâ'-kin od. kâ'l-kin) *s.* Stollen *m*
calking[1] (kâ'-kinᵍ) [calk[1]] *s.* 1. ⚓ Kalfatern *n* (= caulking). — 2. ⚙ *carp.* Art Schwalbenschwanz-Verbindung *f.*
calking[2] (kâ'-kinᵍ od. kâ'l~) [calk[2]] *s.* Kalkieren, (Durch-)Pausen, Durchzeichnen *n.*
calking-*chisel* ⚙ (kâ'-kinᵍ-tschiſ-ᵉl) *s.* Dicht-eisen *n*, Stemm-meißel *m.*
~iron ⚓ (~-aï-ᵉrn) *s.* Dicht-, Kalfater-eisen *n.*
~mallet ⚓ (~-mäl-ᵉt) *s.* Dicht-, Kalfaterhammer *m.* [*paint.* Durchstechnadel *f.*]
~needle (kâ'-kinᵍ- oder kâ'l-kinᵍ-nîdl) *s.*,]
~tongs ⚙ (kâ'-kinᵍ-tôngᵍ) *s/pl.* Stollenzange *f.*
~tool ⚙ (~-tûl) *s.* Dichthammer *m.*
~vice ⚙ (~-waïß) *s.* Stollen-amboß *m.*
calk-swage ⚙ (kâ'k-ßwêdʒ) *s.* Stollengesenk *n.*

call[1] (kâl; *Hom.* caul) [m/e. *callen, kallen*, isländ. *kalla* rufen, schreien] ①a. **I** *verb active* **1.** rufen, ausrufen (oft to ~ out); ↕. — **2.** an-, auf-, herbei-rufen; vorladen; wecken; ↕. — **3.** ein-, zusammen-berufen (oft to ~ together); ↕. — **4.** (be)nennen, bezeichnen, ansehen, erachten als; F rechnen, schätzen; to be ~ed heißen; ↕. — **5.** berufen, ernennen, erwählen; *bibl.* heimsuchen. — **6.** schimpfen, schmähen (mst to ~ names); ↕. — **7.** schott. (mst ca' od. caw) treiben, jagen; schlagen; ↕. — **8.** *cant* bettelnd besuchen, durch Betteln unsicher machen. — **9.** Whistspiel: Trümpfe fordern, sein Spiel ansagen. — **10.** *thea.* eine Probe ansagen für Schauspieler, zur Probe bestellen. — **11.** Tiere locken. — **12.** 🏛: a) (Schuldverschreibungen) behufs Rückzahlung einfordern, kündigen; b) Börse: (bei Zeitgeschäften) kaufen (s. a. put). — **13.** ⚓ (auf)purren. — **14. Redensarten** in Verbindung mit *prp.* u. *adv.* ↕. — **II** *verb neuter* **15.** (oft to ~ out) rufen (to, after nach). — **16.** von Tieren, bsd. Vögeln: rufen, locken; krähen, schreien. — **17.** besuchen, kommen, vorsprechen; ↕. — **18.** *cant* an den Thüren betteln. — **19.** Kartenspiel: (for) herausfordern, initiieren. — **20.** *hunt.* anschlagen (von Hunden). — **21. Redensarten** in Verbindung mit *prp.* und *adv.* ↕.

Zu call 1 u. 2: ☞ Alphabetisch geordnet nach den Substantiven: to ~ attention to ... aufmerksam machen oder die Aufmerksamkeit lenken auf ...; his attention was ~ed to the matter er wurde darauf aufmerksam; to ~ another cause: a) jur.: bei Gericht eine andere Sache aufrufen, b) ein Thema abbrechen, von et. anderem sprechen; to ~ before the curtain (od. the house) Schauspieler heraus-, hervor-rufen; to ~ into existence (od. being) ins Leben rufen; to ~ a halt Halt machen lassen, innehalten; jur.: to ~ a party bei Gericht eine Partei aufrufen; to ~ into play in Bewegung setzen, in Gang bringen; to ~ the roll die Namen aufrufen, verlesen.

Zu call 3: 🏛 he ~ed a meeting of his creditors er berief eine Gläubiger-Versammlung.

Zu call 4: how od. what do you ~ that? wie nennen Sie das?; auch F *contp.* was ist das für einer?; how is this ~ed in English? wie heißt das auf Englisch?; P Mr. what d'ye ~ him Herr Dingsda; what age do you ~ him? wie alt schätzen Sie ihn?; how far do you ~ it from here (od. this place) to Bristol? wie weit, denken Sie, ist es v. hier nach B.?; to ~ a p. cousin j-n als „Vetter" anreden; weitS.: Verwandtschaft mit j-m beanspruchen; *fig.* I wouldn't ~ the king my cousin ich möchte mit keinem König tauschen; I should never have been so ready to ~ cousins with him ich würde ihm nicht so bereitwillig den Titel „Vetter" zugestanden haben; *bibl.* and God ~ed the light Day und Gott nannte das Licht Tag; to ~ one's own sein eigen nennen; he is afraid to ~ his soul his own er darf nicht Muck sagen, darf sich nicht im geringsten widersetzen; to ~ things by their right names od. to ~ a spade a spade die Dinge bei ihrem richtigen Namen nennen.

Zu call 6: he ~ed him a coward er schalt ihn e-n Feigling; F to ~ names schimpfen, Schmähungen ausstoßen gegen; F he ~ed me all the names he could think of (od. could lay his tongue to) er gab mir alle möglichen Schimpfnamen, die ihm einfielen.

Zu call 7: schott.: to ~ (od. ca') the crack das Gespräch in Fluß erhalten; to ~ home Vieh heimtreiben; to ~ (od. ca') one's way seinen Weg fortsetzen.

Zu call 14: *verb active* mit *prp.* und *adv.*: to ~ **after** j-m nachrufen; j-n nennen nach; to ~ **again** wieder rufen, (wieder) zurückrufen; wiederholen; to ~ **aside** beiseite rufen od. nehmen; to ~ **away** ab-, weg-rufen (from von), Aufmerksamkeit ablenken; to ~ **back** zurückrufen (to mind ins Gedächtnis, to life ins Leben); zurückbringen; sein Wort zurücknehmen, widerru'fen; to ~ **down** herunterrufen; herab-flehen, -wünschen (on, upon auf); 🏛 den Preis herabsetzen; † herunterma chen, verächtlich machen; to ~ **for** nach etwas rufen, fragen, verlangen, schreien; einen Redner, Schauspieler hervor-, heraus-rufen; bestellen, einen Auftrag auf etwas geben; 🏛 this article is much ~ed for dieser Artikel ist sehr begehrt, gesucht; ✉ to be (left until) ~ed for postlagernd, telegraphenamtlagernd, *poste restante*; letters to be ~ed for Lagerbriefe *m/pl.*; Kartenspiel: to ~ for trumps (Trümpfe heraus)fordern; to ~ **forth** heraus-, hervor-rufen; Kräfte aufbieten, entbieten; in Bewegung setzen; to ~ **from** abrufen; to ~ **home** zurückrufen; ins Gedächtnis zurückrufen; to ~ **in** herein-, herbei-rufen, zusammenrufen, einberufen; auffordern, zur Beratung zuziehen; Geld einziehen, einkassieren, einfordern, kündigen; außer Kurs setzen; Schuldverschreibungen einlösen; Gesetze außer Kraft setzen; Gesprochenes widerrufen, zurücknehmen; Truppen zurück-rufen, -ziehen; to ~ in a doctor einen Arzt rufen lassen; to ~ in bei j-m mit herangehen; to ~ in question in Frage stellen, in Zweifel ziehen; to ~ **off** ab(be)rufen; abziehen; Aufmerksamkeit ablenken; abbringen von; to ~ **on** (od. **upon**) zurückrufen, erinnern, ermahnen; auffordern, beschwören, bitten, ersuchen (for um, zu); beim Rundgesang e-n Nachfolger zum Singen auffordern; j-m einen kurzen Besuch machen; vorsprechen bei; ansprechen, anrufen; † (zurück-) fordern; † sich berufen auf; † anklagen, herausfordern; † herbeilocken; ~ upon me in the day of trouble rufe mich an in der Not; to ~ upon the insurance office for indemnity von der Versicherung Entschädigung verlangen; to be oder feel ~ed upon berufen, genötigt od. gezwungen sein, sich gedrungen fühlen; to ~ **out** Nummern, Namen ꝛc. ausrufen; herausrufen (of a room aus e-m Zimmer); hervorrufen; *fig.* ans Licht bringen; herausfordern (zum Duell); * Arbeitsgenossen zum Streiken auffordern; † Geld zurückfordern; to ~ out of abeyance wieder in Wirksamkeit setzen, ins Leben rufen; to ~ out of one's name j-s Namen entstellen, verdrehen; ⚔ to ~ out troops Truppen abkommandieren, ausrücken lassen, einberufen; to ~ **over** eine Liste, Namen verlesen, ablesen; auf-rufen, -zählen; † verkünden; *provc.* in der Kirche aufbieten; *fig.* sich (ins Gedächtnis) zurückrufen; we ~ed the waterman over wir riefen den Fährmann herüber; *fig.* to ~ a p. over the coals j-n tüchtig ausschelten, j-m den Text lesen; to ~ **to** (zu)rufen, j-n anrufen, anflehen (for um), sich berufen auf; to ~ to account zur Rechenschaft ziehen, Rechenschaft fordern von; to ~ to the bar zum Ba'rrister ernennen; to ~ a p. to the chair j-n zum Vorsitzenden wählen; ~ him to the door rufen Sie ihn heraus (vor die Thür); to ~ to (one's) feet, legs j-n bitten, sich zu erheben (zur Ausbringung eines Toastes ꝛc.); to ~ to memory, mind, remembrance (sich) ins Gedächtnis zurückrufen, (sich) erinnern, ↖ to ~ to nought tüchtig ausschelten, heruntermachen; to ~ to order zur Ordnung rufen; to ~ to (od. as) witness zum Zeugen an-, auf-rufen; to ~ **together** zusammenrufen, berufen; einberufen (Parlament); to ~ **up** heraufrufen; *fig.* hervorzaubern; Geister heraufbeschwören; aufrufen, vorladen; zum Reden auffordern; (auf)wecken; *fig.* erwecken, erregen, anfeuern; sich (to memory ins Gedächtnis) zurückrufen; Gesetzentwürfe zur Sprache od. zur Erörterung bringen, auf die Tagesordnung setzen, vorlegen; Gelder einfordern, kündigen; to ~ **upon** a p. bei j-m vorsprechen, j-n besuchen, sich bei j-m melden lassen (s. a. to ~ on).

Zu call 17: has anybody ~ed in my absence? ist j. während m-r Abwesenheit hier gewesen?; a gentleman ~ed here to-day ein Herr sprach heute hier vor.

Zu call 21: *verb neuter* mit *prp.* und *adv.*: to ~ **about** wegen et. vorsprechen; what have you ~ed about? weshalb sind Sie hergekommen?; he has ~ed about it several times er ist verschiedenemal deshalb hergekommen; to ~ **after** nach-rufen, -schreien; to ~ **again** einen Besuch wiederholen, wieder vorkommen, wieder vorsprechen; to ~ **at** einen kurzen Besuch machen bei, in; vorsprechen bei; auf kurze Zeit Halt machen bei; 🚂 trains ~ at this station when required Züge halten ... nach Bedarf; ⚓ to ~ at a harbour e-n Hafen anlaufen; to ~ **for** rufen od. fragen nach; fordern, heischen, verlangen; in Anspruch nehmen; to ~ for one j-n abholen; to ~ for a thing nach et. fragen, wegen et. vorsprechen; he has ~ed for it er hat es abgeholt; ~ at the shop for me holen Sie mich im Laden ab; to ~ **in** eintreten (at in); hereinkommen; ~ in some time during the day kommen Sie im Laufe des Tages mit heran; to ~ **on** (od. **upon**) vorsprechen bei, bei j-m mit herangehen; fordern, bitten; *hunt.* markieren, die Witterung angeben (von Hunden); vgl. auch to ~ on beim *v/a.* unter 14 ↕; to ~ **out** ausrufen, schreien; he ~ed out with pain er schrie vor Schmerz auf; to ~ out for help um Hilfe rufen; to ~ out to a p. j-m zurufen; to ~ **upon** s. to ~ on.

call[2] (kâl; *Hom.* caul) [s. call[1]] ***substantive*** **1.** Ruf *m*, Schrei *m*; ✉ Fernspr.: Anruf *m*; ↕. — **2.** Anspruch *m* (on, upon an, auf), Forderung *f*; ↕. — **3.** Ruf *m*, Berufung

f, Ernennung *f* (bsd. eines Geistlichen); jur.: ~ to the bar Bestallung *f* eines Barristers; ⚕. — 4. (bsd. *theol.*) innerer Beruf, Drang *m*, göttliche Eingebung. — 5. Aufforderung *f*, Einladung *f*; *parl.* Aufforderung *f* an die Mitglieder, zu erscheinen; ⚕. — 6. F Anlaß *m*, Recht *n*, Veranlassung *f*, Verpflichtung *f*; † Beruf *m*, Geschäft *n*; ⚕. — 7. Verlesen *n* einer Liste; ⚔ Appe'll *m* (= roll-call); *parl.* (~ of the House) Namensaufruf *m*. — 8. (Horn- ꝛc.)Signa'l *n*, Zeichen *n* (bsd. ⚔); ⚓ Kommando *n* mit der Bootsmannspfeife. — 9. (Signal-)Pfeife *f*; ⚓ silberne Bootsmannspfeife; ⚕. — 10. Lockruf *m* eines Vogels; *hunt.* Lock-, Vogel-pfeife *f*; † Lockvogel *m*. — 11. *thea.*: a) Hervorruf *m* eines Spielers; b) Probe-Ansage *f*. — 12. Kartenspiel: a) Invitieren *n* beim Whist (auch ~ for honours); b) Aufforderung *f*, Trumpf zu spielen oder (beim Poker) die Karten zu zeigen. — 13. kurzer Besuch; ⚓ Anlaufen *n*; ⚕. — 14. 🅑: a) Zahlungs-Aufforderung *f* an Aktionäre od. Zeichner; Einschuß *m*; ⚒ Zubuße *f*; b) Einlösungs-Aufforderung *f* an Besitzer v. Schuldverschreibungen; c) Begehr *m* (*n*), Nachfrage *f* (for nach); ⚕. — 15. 🅑 Börse: a) Differe'nz-, Zeit-geschäft *n*; b) Kursdifferenz *f* bei e-m Zeitgeschäft; c) Schluß-note *f*, -schein *m*; ⚕. — 16. ⚙ electric ~ elektrische Klingel in Zimmern ꝛc., Haustelegraph *m*. — 17. *prov.* Schelte *f*, Schimpfen *n*. — 18. schott. (jetzt meist ca', caw) Treiben *n*, Ziehen *n*. — 19. Schul-sl. Wecker *m* (Anstaltszögling, der seine Genossen weckt). — 20. † Benennung *f*. — 21. † Macht (bereich *m*) *f*. — Vgl. ~¹.

Zu call 1 u. **2:** ~ of distress Notschrei *m*; ~ for help Hilferuf *m*; ~ of justice Stimme *f* (od. Forderung *f*) der Gerechtigkeit; at ~ bereit, des Rufs gewärtig, sofort verfügbar; 🅑 ohne Kündigung rückzahlbar; he comes at ~ er kommt wie gerufen; death comes not at ~ der Tod kommt nicht, wenn man ihn ruft; ~ upon humanity Appe'll *m* an die Menschlichkeit; he has no ~ upon my time er hat kein Anrecht auf meine Zeit; 🅑 money on ~ auf Verlangen (d. h. ohne vorherige Kündigung) rückzahlbares Darlehen (s. a. call-loan); to be within ~ in Rufweite, in der Nähe sein; 🔧 to have the ~ den Vorzug haben; 🅑 am meisten verlangt werden, gefragt sein; Kartenspiel: die Honneurfrage zu stellen haben; *fig.* to obey the ~ of nature s-e Notdurft verrichten.

Zu call 3: to have a ~ to ... berufen werden oder sein zu ...; he had a ~ to a professorship er wurde als Professor berufen; to plead a ~ to ... verlangen, daß man berufen werde od. behaupten, daß man berufen sei zu ...

Zu call 5 u. **6:** to be ready at a p.'s ~ j-m zu Diensten stehen; F: to have a ~ to do a th. den Befehl haben (od. nötig haben), et. zu thun; you had no ~ to do that Sie hatten keinen Auftrag, es zu thun, Sie brauchten es nicht zu thun; there was no ~ for his interfering es lag kein Grund vor zu seiner Einmischung.

Zu call 9 ⚓: golden ~ goldene Pfeife nebst Kette (ehm. Abzeichen des Admirals); to sound a ~ mit der Signalpfeife kommandieren.

Zu call 13: morning ~ kurzer Morgenbesuch; to make (to give, 🔧 to pay) one a ~ j-m einen kurzen Besuch abstatten; to return a ~ einen Gegenbesuch machen, vorsprechen bei; house of ~ Absteigequartier *n*; Herberge *f*, Arbeitsnachweis *m* für Handwerksgesellen; ⚓ port of ~ Anlauf-Hafen *m*.

Zu call 14: 🅑 there is no ~ for this article dieser Artikel wird nicht verlangt.

Zu call 15 🅑 Börse: ~ of more Ankauf *m* von Staatspapieren zu vorigen Preisen; ~ of stocks Ankauf zu abgemachten Preisen für ein künftiges Datum; Zeitgeschäft *n* (*BM.*).

calla 🌿 ♀ (kă'l-a) [lt.] *s.* 1. Schlangenkraut *n*, Sumpf-Kalla *f* (*Calla palu'stris*). — 2. weiße Kalla (*Zantede'schia æthio'pica*), auch +'+ calla-lily.

callæatine 🌿 (kă-lī'-ă-tīn) [lt.] *a.*, *orn.* krähen-artige Vögel betr. [Art Türli's *m*.]

callainite 🌿 (kă-lē'-nāĭt) [grch.] *s.*, *min.*

callais 🌿 † (kă'l-ă-īs) *s.*, *min.* = calaite.

Callander (kă'l-ăn-dᵉr) *npr.* (Prsn.).

callan(t) schott. u. *provcN.* (kă'l-ăn(t) *s.* junger Bursche. [(Seehasen in Peru').

Callao (kă-lā'-o oder kăl-jā'-o) *npr.*, *id.*

☛ **callapash, ~ee** s. calipash, calipee.

callat † (kă'l-ăt) = callet.

Callaway (kă'l-ă-wē) *npr.* (Grfsch., *U.S.*).

call-bell (kă'l-bĕl) *s.* Tisch-, Ruf-glocke *f*; electric call-bell elektrische (Thür-, Lärm-ꝛc.) Klingel; Klingelwecker *m*.

~-bird (~-bᵉrd) *s.*, *hunt.* Lockvogel *m*.

~-box (~-bŏks) *s.* 1. ☎ Fernsprech-zelle *f*. — 2. *thea.* Aushang(kasten) *m* für Probe-Ansagen ꝛc.

~-boy (~-bŏĭ) *s.* 1. Theaterbursche, der die Schauspieler auf die Bühne ruft. — 2. Schiffsjunge auf Dampfschiffen, der dem Maschini'sten die Befehle des Kapitäns zurgt. — 3. dienender Knabe, der auf den Ruf einer Glocke erscheint.

~-button (~-bŏtn) *s.* Knopf *m* einer elektrischen Klingel.

~-change (~-tshēndǫ) *s.* Art Glocken-Wechselgeläute *n* (nach gegebenen Befehlen).

Callcott (kă'l-kŏt) *npr.* (Prsn.).

call-day (~-dē) *s.* jur.: Tag, an dem Studenten zu Ba'ristern ernannt werden.

call-duck (~-dŭk) *s.*, *hunt.* Lock-ente *f*.

caller[1] (kă'l-ᵉr) *s.* Rufer *m*, Einberufer *m*, Besucher *m* ꝛc. (s. call[1]). — Vgl. ~².

caller[2] schott. (ka'l-ᵉr) *a.* 1. kühl, erfrischend. — 2. frisch, neu (bsd. von Fischen). — Vgl. ~¹.

callet † od. *provc.* (kă'l-ĕt) **I** *s.* 1. böse Sieben, Zankteufel *m*. — 2. Hure *f*. — **II** *v/n.* 3. schelten, schmähen.

calley-stone ⚒ *provc.* (kă'l-ĭ-ştōn) *s.* thonhaltiger Sandstein.

call-hour (kă'l-au̯ᵉ) *s.* Sprechstunde *f*.

calliandra 🌿 ♀ (kăl-ĭ-ă'n-dna) [grch.] *s.* amerikanischer Zierstrauch.

calliard ⚒ *provc.* (kă'l-ĭ-ᵉrd) *s.* kieseliger Filtrier-sandstein. [Schönbeere *f*.]

callicarpa 🌿 ♀ (kăl-ĭ-kā'-pa) [grch.] *s.*

callichroma 🌿 (kăl-ĭ-krō'-ma) [grch.] *s.*, *ent.* Art Bockkäfer. [Jgerwels *m*.]

callichthys 🌿 (kă-lĭ'-thĭs) *s.*, *ichth.* Pan-

callico † (kă'l-ĭ-kō) *s.* = calico.

callid † (kă'l-ĭd) [lt.] *a.* schlau, verschmitzt.

callid/ity 🔧 (kă-lĭ'-d-ĭ-tē), **~ness** (kă'l-ĭd-nĕs) *s.* Schlauheit *f*, Verschmitztheit *f*.

callify † (kă'l-ĭ-fāĭ) *v.* = calefy.

calligraph (kă'l-ĭ-graf) [grch.] **I** *s.* 1. kalligra'phisches Schriftstück. — 2. fast † = calligrapher. — **II** *v/n.* ①a. 3. kalligraphisch (= schön, kunstvoll) schreiben.

calligrapher (kă-lĭ'-g-ră-fᵉr) *s.* Kalligra'ph *m*, Schönschreiber *m*, Schreibkünstler *m*.

calligraphic (kăl-ĭ-grăf'-ĭk), †**~al** □ (~-ĭ-kăl) *a.* kalligra'phisch, schreibkünstlerisch.

calligraphically (kăl-ĭ-grăf'-ĭ-kăl-ĭ) *adv.* zu calligraphic(al).

calligraphist (kă-lĭ'-g-ră-fĭst) *s.* = calli-

calligraphy (kă-lĭ'-g-ră-fĭ) [grch.] *s.* 1. Kalligraphie *f*, Schönschreibekunst *f*. — 2. Handschrift *f*.

Callimachus (kă-lĭ'-m-ă-kŭs) *npr.* Kalli'machos (grch. Dichter, 3. *sæc.* v. Chr.).

callimanco 🅑 (kăl-ĭ-mă'n-ko) *s.* = cala-

callimorpha 🌿 (kăl-ĭ-mō'ᵛ-fa) [grch.] *s.*, *ent.* Art Bärenspinner.

calling (kă'l-lĭn᷊) [*p.pr.* v. call[1]] **I** *s.* 1. Rufen *n*, An-, Auf-rufen *n*; ⚕. — 2. Einberufung *f*, Zusammenberufen *n*; ⚕. — 3. Berufung *f*, Ernennung *f*. — 4. Beruf *m*, Geschäft *n*, Gewerbe *n*, Stand *m*; ⚕. — 5. *provc.* Schelten *n*, Strafpredigt *f*. — 6. *cant* ergiebiges Haus für Bettler u. Hausierer. — 7. † Name *m*, Titel *m*. — **II** 🔧 *a.* 8. (an-, aus-)rufend ꝛc.

Zu ~ 1: jur.: the ~ of the plaintiff Vorrufen *n* des abwesenden Klägers.

Zu ~ 2: ⚔ the ~-out of the reserves Einberufung *f* der Reserven.

Zu ~ 4: what is your ~? was haben Sie für einen Beruf?, was sind Sie?; I follow the ~ of a tailor ich betreibe das Schneiderhandwerk.

calling-crab ⑥ (kă'l-lĭn᷊-krăb) *s.*, *zo.* Art Sandkrabbe (*Ocy'poda*). [Besuche.]

calling-day (~-dē) *s.* Empfangstag *m* für

Callinger (kă'l-ĭn-dǧᵉr) *npr.* (Prsn.).

calling-hare ⑥ (kă'l-lĭn᷊-hā'ᵉr) *s.*, *zo.* Pfeifhase *m* (*Lago'mys*).

calling-hour (~-au̯ᵉ) *s.* = call-hour.

callionymid 🌿 (kăl-ĭ-ŏ'ᵛn-ĭ-mĭd) *s.*, *ichth.* Art Meergrundel. [Leierfisch *m* (*C. lyra*).]

callionymus 🌿 (kăl-ĭ-ŏ'ᵛn-ĭ-mŭs) *s.*, *ichth.*

Calliope (kă-lāĭ'ᵛ-ĭ-pē) [grch.] **I** *npr.*, *myth.* Kalli'ope *f* (Muse der e'pischen Dichtung). — **II** ♪ **c~** *s.* Art Orgel mit Dampfpfeifen.

calliopsis 🌿 ♀ (kăl-ĭ-ŏ'ᵛp-sĭs) [grch.] *s.* Schönge-sicht *n* (nordamerik. Zierpflanze).

☛ **callipash, ~pee, ~per,** &c. s. calip...

Callippic 🌿 (kă-lĭ'ᵛp-ĭk) *a.*, *ast.* = Calippic.

callipygian 🌿 (kăl-ĭ-pĭ'ᵛdǫ-ĭ-ăn) [grch.] *a.* mit schön entwickeltem Hintern.

callirrhoe, *Am.* **~ë** 🌿 ♀ (kă-lĭ'ᵛR-ĭ-ī) [grch.] *s.* Art Malvengewächs (Texas).

callisection 🌿 (kăl-ĭ-sĕ'ᵛk-shŏn) [grch.-lt.] *s.* schmerzlose Vivisektion.

callis-sand *provc.* (kă'l-ĭs-sănd) [Calais] *s.* feiner weißer Sand aus Calais. [Tanga'ra *f*.]

calliste 🌿 (kă-lĭ'ᵛs-tē) [grch.] *s.*, *orn.* amerik.

callistemon 🌿 ♀ (kăl-ĭ-stĭ'ᵛ-mŏn) [grch.] *s.* Reiberbusch *m* (australische Zierpflanze).

callistephus 🌿 ♀ (kă-lĭ'ᵛs-tĭ-fŭs) [grch.] *s.* Garten-sternblume *f* (*C. chine'nsis*).

Callisthenes (kă-lĭ'ᵛs-thĭ-nēs) *npr.*, *id.* (grch. Philosoph, 360–327 v. Chr.).

callisthenic (kăl-ĭs-*thĕ*'ᵛn-ĭk), **~al** (~-ĭ-kăl) [grch.] *a.* kallisthe'nisch; Leibesübungen betreffend.

callisthenics (~ĭks) [grch.] *s/pl.* Turnen *n*, bsd. Mädchenturnen *n*.

callisthenium (~*thĭ*'ᵛn-ĭ-ŏm) *s.* Turn-, Spiel-platz *m* (für Mädchen).

Callisto (kă-lĭ'ᵛs-to) *npr.*, *myth.* Kalli'sto *f* (Lieblingsgefährtin der Dia'na).

callithamnion 🌿 ♀ (kăl-ĭ-*thă*'ᵛm-nĭ-ŏn) [grch.] *s.* Schönstrauch *m*.

callithrix 🌿 (kă'l-ĭ-*thrĭ*ks) [grch.] *s.*, *zo.* 1. Spring-Affe *m* (*Ca'llithrix*). — 2. grüne Meerkatze (*Cercopithe'cus sabæ'us*).

callithump *Am.* (kăl-ĭ-*thŭ*'ᵛmp) [*co.* aus grch. *kalós* „schön“ und engl. thump] **I** *v/n.* ①a. Katzenmusik machen. — **II** *s.* = callithumpian 2.

callithumpian *Am.* (kăl-ĭ-*thŭ*'ᵛm-pĭ-ăn) **I** *a.* 1. eine Katzenmusik betreffend, F Radau'-...; ~band, ~serenade = ~2. — **II** *s.* 2. Katzenmusik *f*, F Radauständchen *n*. — 3. Lärm-, Radau-macher *m* (bsd. ehm. am Silvesterabend).

callitriche 🌿 ♀ (kă-lĭ'ᵛt-ră-kĭ) [grch.] *s.* Wassersternm.

callitrix 🌿 (kă'l-ĭ-trĭks) *s.* = callithrix.

call-loan 🅑 (kă'l-lōn) *s.* jeder Zeit ohne Kündigung rückzahlbares Darleh(e)n.

call-me-to-you ♀ 🔧 (kă'l-mĭ-tŭ'ᵛ-jū) *s.* Stiefmütterchen *n* (*Vi'ola tri'color*).

call-money 🅑 (~-mŭn-ᵉ) *s.* tägliches Geld.

call-night (kă'l-nāĭt) *s.* = call-supper.

call-note (kâ′l-nōt) *s.* Lockruf *m.*

☞ **callo...** ſ. calo...

call-off F (kâl-ŏ′f) *s.* Gegenſtand *m* der Zerſtreuung.

callosal ⏣ (kᵃ-lō′-ſᵊl) [lt.] *a.*, *anat.* den Gehirnbalken betreffend.

callose ⏣ (kᵃ-lō′ſ, kâ′l-ōſ) *a.* ❦ und *zo.* mit verhärteten Stellen; ſchwielig.

callosity (kᵃ-lŏ′ſ-ᵉ-tᵉ), *pl.* **~ies** (~ᵉſ) [lt.] *s.* 1. Verhärtung *f* od. Verdickung *f* der Haut, Schwiele *f*, Hornhaut *f*; *zo.* ischial ~ Geſäßſchwielen *f/pl.* des Affen. — 2. ❦ verhärtete Stelle. — 3. *fig.* Verhärtetſein *n*, Unempfindlichkeit *f*.

callosum ⏣ (kᵃ-lō′-ſᵊm) [lt.] *s.*, *anat.* Gehirnbalken *m*.

callot (kâ′l-ᵒt) *s.* 1. = calotte. — 2. † = callet.

callotechnics ✎ (kâl-ᵊ-tĕ′k-nikſ) *s/pl.* die ſchönen Künſte.

callous (kâ′l-ᵊſ) [lt. *callo'sus*] **I** *a.* □ 1. ſchwielig, hart, verdickt, verhärtet. — 2. *fig.* abgeſtumpft, gefühllos, unempfindlich (to für, gegen). — **II** *v/a.* ①c. 3. unempfindlich machen, verhärten.

callousness (~ⁿ-ſ) *s.* ſchwielige Beſchaffenheit der Haut; *fig.* Gefühlloſigkeit *f*.

callow (kâ′l-ō) [a/e. *calu*, a/d. *chalo*, dtſch kahl] **I** *a.* 1. ungefiedert, kahl, nackt (von Vögeln). — 2. dünn, leicht (Flaum der Vögel, Bart e-s jungen Mannes). — 3. *fig.* jung, unerfahren, unreif; he is a ~ bird er iſt noch nicht trocken hinter den Ohren. — 4. irl.: tiefliegend (Land). — 5. † kahl. — **II** *s.* 6. *provc.*: a) obenaufliegende Schicht fruchtbarer Erde; b) ⚒ Geröllſchicht *f* über einem Steinbruche; loſes Deckgebirge. — 7. irl.: Flachland *n*, Niederung *f* an e-m Fluſſe. — 8. † Neſtling *m*; *fig.* unreifer Junge.

call-rocket (kâ′l-rŏk-ᵉt) *s.* Signa'rakete *f*.

call-station ☎ (kâ′l-ſtē-ſchᵊn) *s.* öffentliche Fernſprechſtelle.

call-supper (kâ′l-ſŏp-ᵉr) *s.* Schmaus *m* gelegentlich der Beſtallung eines Ba'rriſters (ſ. auch call[2] 3 und call-day).

calluellid ⏣ (kâl-ᵘ-ĕ′l-ᵎd) [grch.] *s.*, *zo.* Art ſchwanzloſer Froſchkurch. [heide *f*.]

calluna ⏣ ❦ (kᵃ-l(i)ū′-na) [grch.] *s.* Beſen-

callus ⏣ (kâ′l-ᵊſ), *pl.* **~uses** (~ᵊ-ſᵉſ) oder **~i** (kâ′l-āī) [lt.] *s.* Callus *m*: 1. *med.*: a) Schwiele *f*, Verhärtung *f* der Haut (auch *fig.*); b) Gewebsneubildung bei Knochenbrüchen. — 2. ❦: a) harter Auswuchs auf Blättern ꝛc.; b) *hort.* knorpelige Verdickung bei Pfropfwunden.

calm[1] (kām) [m/e., a/f., fr. *calme*] **I** *s.* 1. Stille *f*, Regungsloſigkeit *f*, Ruhe *f* (Meer, Wetter ꝛc.); ⚓ Kalm *f*, Meeres-, Wind-ſtille *f*; ☿. — 2. Regungsloſigkeit *f*, Ruhe *f*, Gelaſſenheit *f*. — 3. *provc.* Schaum *m*. — **II** *a.* □ 4. ſtill, ruhig; ☿. — 5. *fig.* gelaſſen, heiter, leidenſchaftslos, ruhig; ☿. — **III** *v/a.* ①a. 6. ſtillen, beruhigen, beſänftigen, dämpfen; ☿. — 7. † durch eine Windſtille aufhalten; ⚓ bekalmen. — **IV** *v/n.* († außer to ~ down) 8. ſich beruhigen, ſich legen (Wind ꝛc.). — *Syn.* (zu ~ 6) ſ. allay[1]. — **Bgl. ~**[2].

Zu ~ 1: *geogr.* **~s** *pl.* Kalmen *pl.*, Gegend *f* der Windſtillen; ⚓ a dead (flat, stark) ~ tote Stille; bird of ~ Eisvogel *m*, Ha'lcyon *m* (Sinnbild tiefer Ruhe); *p r v b.* after a storm comes a ~ auf Regen folgt Sonnenſchein.

Zu ~ 4 u. **5:** *geogr.* ~ latitudes *pl.* Kalmen *pl.* (ſ. ~ 1 ☿); to become (get oder grow) ~ ruhig werden, ſich legen (vom Wind); *fig.* ſich beſänftigen; ⚓ to fall ~ bedaren, (wind)ſtill werden.

Zu ~ 6: **~ing** draught beruhigende Arznei.

calm[2] ſchott. u. *provcN.* (~) *s.* 1. ⚙ Zahn *m* eines Rades. — 2. ⚙ **~s** *pl.* (Guß-)Form *f*; *fig.* in the ~s im Werden begriffen. — 3. ⚙ Weberei: **~s** *pl.* Litzen *f/pl.* des Webſtuhls. — 4. † = qualm. — **Bgl. ~**[1].

calmant (kâ′l-mᵊnt oder kᵃ′-mᵊnt) *s.*, *med.* = calmative II.

calmative (kâ′l-mᵃ-tiw ob. kᵃ′~) *med.* **I** *a.* beruhigend, beſänftigend; niederſchlagend. — **II** *s.* Beruhigungs-, Beſänftigungsmittel *n* (auch *fig.*).

calm-belt (kᵃ′m-bĕlt) *s.*, *geogr.* Kalmengürtel *m*, -zone *f* (ſ. a. calm[1] 1 ☿).

calm-browed (~-brāud) *a.* mit ruhiger Miene. [tiger *m*; Beſänftigungsmittel *n*.]

calmer (kᵃ′-mᵉr) *s.* Beruhiger *m*, Beſchwich-

Calmet (kâ′l-mᵉt, fr.: kâl-me′) *npr.* (gelehrter franz. Benedikti'ner, † 1757).

calming (kᵃ′-mi|nᵍ) [calm[1]] *a.* beruhigend; ~ remedy Beruhigungsmittel *n*.

calm-minded (kᵃ′m-maī-nᵈ-ᵈᵉd) *a.* gleichmütig, leidenſchaftslos.

calmness (kᵃ′m-nᵉſ) *s.* Ruhe *f*, Stille *f*; ~ of mind Gemütsruhe *f*.

calm-stone (kᵃ′m-ſtōn) *s.* ſ. camstane.

calmy faſt † (kᵃ′-mᵉ) *a.*, *poet.* ſtill, ruhig,

Calne (kān) *npr.*, *id.* (Ortsn.). [friedlich.]

Calneh (kâ′l-nē) *npr.* Chalne *n* (1. Moſ. 10, 10).

Calo. ♪ *abbr.* = calando.

calochortus ⏣ ❦ (kâl-ᵊ-kō-ᵎr′-tᵉſ) [grch.] *s.* Wollenmuchte *f*. [*s.* Schönbaum *m*.]

calodendron ⏣❦ (kâl-ᵊ-dĕ′n-drŏn). [grch.]

calœnas ⏣ (kᵃ-lī′-nᵃſ) [grch.] *s.*, *orn.* Mähnentaube *f* (*Colu'mba nicoba'rica*).

calogram ✎ (kâ′l-ᵊ-gram) *s.*, *tel.* Kabeldepeſche *f* (ſtatt: cablegram). [graphy.]

calography ✎ (kᵃ-lŏ′g-rᵃ-ᶠᵉ) *s.* = calli-

calombo (kᵃ-lŏ′m-bo) *s.*, *pharm.* = calumba.

calomel ⏣ (kâ′l-ᵊ-mĕl) [grch.] *s.*, *pharm.* Ka'lomel *n*, Queckſilberchlorü'r *n* (Hg_2Cl_2).

calophyllum ⏣ ❦ (kâl-ᵊ-fi′l-ᵊm) [grch.] *s.* Schönblatt *n*. [Wärme *f*.]

calor ⏣ † (kâ′l-ᵒr ob. kᵉr′-lᵒr′) [lt.] *s.* Hitze *f*,

calorescence ⏣ (kâl-ᵊ-rĕ′ſ-ᵉnſ) [lt.] *s.*, *phys.* Kaloreſce'nz *f* (Verwandlung v. Wärme in Licht).

caloric (kᵃ-lŏ′r-ᵎk) [fr. *calorique*] *phys.* **I** *a.* kalo'riſch; Wärme-...; ☿. — **II** *s.* Wärme *f* (auch *fig.*); *phys.* ehm. Wärmeſtoff *m*.

Zu ~ I: ⚙ ~ engine kaloriſche Maſchine, Heißluft-M.; ~ firelighters *pl.* Feueranzünder *m/pl.* aus Sägeſpänen und Harz; *phys.* ~ unity = calory.

calorically ✎ (~ᵊ-ᵎ-cᵉ) *adv.* als Wärme.

caloricity ⏣ (kâl-ᵊ-rᵎ′ſ-ᵊ-tᵉ) *s.*, *physiol.* Wärme-entwicklungs-vermögen *n* tieriſcher Körper. [leitungsröhre *f*.]

caloriduct (kᵃ-lŏ′r-ᵎ-dŏkt) [lt.] *s.* Wärme-

calorie ⏣ (kâ′l-ᵊ-rᵉ) *s.* = calory.

calorifacient ⏣ (kâl-ᵊ-rᵉ-fē′-ſchᵊnt), **~fiant** ⏣ (~fāī′-ᵊnt) [lt.] *a.* Wärme erzeugend.

calorifere (kᵃ-lŏ′r-ᵉ-fī′ᵉr) *s.* Heiz-appara't *m*.

calorific, (†~al □) ⏣ (kâl-ᵊ-rᵎ′ſ-ᵎk, ~ᵊ-ᵎſ′-ᵊl) *a.*, *phys(iol).* Wärme erzeugend, (er)hitzend; Wärme-...; ~ effect, ~ power Heizkraft *f*; ~ rays *pl.* Wärmeſtrahlen *m/pl.*

calorifically ⏣ (~ᵊ-ᵎ-cᵉ) *adv.* durch Wärme.

calorification ⏣ (kᵃ-lŏr-ᵎ-fᵎ-kā′-ſchᵊn) [lt.] *s.*, *physiol.* Wärme-Erzeugung *f* (beſonders im tieriſchen Körper). [calorificient.]

calorificient (kâl-ᵊ-rᵎ-fi′ſ-chᵊnt) *a.* ⁂ für

calorifics ⏣ (kâl-ᵊ-rᵎ′ſ-ᵎkſ) *s/pl.* Wiſſenſchaft *f* von der Erwärmung.

calorifient ⏣ (kâl-ᵊ-rᵎ-fāī′-ᵊnt) *a.* ſ. calorifacient. [appara't *m*.]

calorifier (kᵃ-lŏ′r-ᵉ-fāī-ᵉr) *s.* Luftheiz-

calorify ✎ (~fāī) *v/a.* ①d. erwärmen.

calorimeter ⏣ (kâl-ᵊ-rᵎ′m-ᵉ-tᵉr) [lt.] *s.*, *phys.* Wärmemeſſer *m*.

calorimetric ⏣ (kâl-ᵊ-rᵉ-mĕ′t-rᵎk), **~al** □ ⏣ (~ᵉ-tᵎ′-ᵊl) *a.*, *phys.* kalorime'triſch.

calorimetry ⏣ (kâl-ᵊ-rᵎ′m-ᵊ-tᵉ) [lt.-grch.] *s.*, *phys.* Wärmemeſſung *f*.

calorimotor ⏣ (kâl-ᵊ-rᵉ-mō′-tᵉr) *s.*, *phys.* Kalorimo'tor *m*, Deflagra'tor *m* (galvaniſcher Wärme-Erzeuger).

calorist ⏣ ✎ (kâ′l-ᵊ-rᵎſt) *s.* Phy'ſiker, der die Wärme-Erſcheinungen aus dem Wärmeſtoff erklärt.

calorous † (kᵃ-lŏ′r-ᵊſ) *a.* warm.

calory ⏣ (kâ′l-ᵊ-rᵉ), *pl.* **~ies** (~ᵉſ) [fr.; lt.] *s.*, *phys.* Kalori'e *f*, Wärme-Einheit *f* (Wärmemenge, die 1 kg Waſſer von 0 Grad auf 1 Grad C. erwärmt). [Schönläufer *m* (Käfer).]

calosoma ⏣ (kâl-ᵊ-ſō′-ma) [grch.] *s.*, *ent.*

calot † (kâ′l-ᵊt) *s.* = callet.

calote (kᵃ-lō′t) *s.* = calotte. [Kielkrone *f*.]

calotropis ⏣ ❦ (kᵃ-lō′t-rᵊ-pᵎſ) [grch.] *s.*

calotte (kᵃ-lŏ′t) [fr.] *s.* 1. Plattmütze *f*, (Scheitel-)Käppchen *n* (bſd. des Prieſters). — 2. *orn.* Haube *f* eines Vogels. — 3. *math.* Calotte *f*, Kugelabſchnitt *m*. — 4. *arch.* runde Wölbung an der Zimmerdecke, flache Kuppel. — 5. ⚙ Haube *f*, Kappe *f*.

calotype (kᵃ′l-ᵊ-tāī-p) [grch.] **I** *s.* ehm.: Kalotypie *f* (Art Papierphotographie). — **II** *v/a.* u. *v/n.* ①b. kalotypieren, photographieren.

calotypist ✎ (~tāī-pᵎſt) *s.* Photogra'ph *m*.

caloyer (kᵃ-lŏi′-ᵉr ob. kᵃ′l-ᵊ-jᵉr) *s.*, *eccl.* Kalu'gger *m* (griechiſch-oriental. Mönch, bſd. vom Baſi'lius-Orden). [Lager mit dünnen Kohlenadern.]

calp iriſch (kâlp) *s.*, *min.* Schiefer-, Sandſtein- ꝛc.

calpac(k) (kâ′l-pâk) [türk.] *s.* Ka'lpak *m* (Mütze der Perſer und Tataren von ſchwarzem Lammfell). [den Häuptling.]

calpe ſchott. (kâlp) [gaël.] *s.* Tribu't *m* an

Calpee (kâ′l-pī) *npr.* Kalpi *n* (St. in Oſt-J.).

Calphi (~fāī) *npr.* Kalphi *m* (1. Makk. 11, 70).

Calpurnia (kâl-pō″r-nᵉ-a) *npr.* (Gattin Cä'-

Calpurnius (~nᵉ-ᵎs) *npr.* (Prſn.). [ſars).]

calque (kâlk) *v/a.* ①b. kalkieren (= calk[2]).

caltha ⏣ ❦ (kâ′l-tha) *s.* Dotter-, Kuhblume *f* (*Caltha palu'stris*).

Calthorpe (kâ′l-thō″rᵖ ob. kâ′l~) *npr.* (Prſn.).

calthrop † (kâ′l-thrᵊp) *s.* = caltrop.

caltrap (kâ′l-traᵖ) *s.* = caltrop.

caltrop (~traᵖ) [a/e. *coltetræppe*] *s.* 1. ⚔ † ehm.: a) Fuß-angel *f* (eiſerner Stern mit ſcharfen Spitzen); b) ~s *pl.* (Glas-, Topf-)Scherben *f/pl.* (wie Fußangeln ausgeſtreut). — 2. ❦ (jetzt meiſt ~s): a) diſtelartige Flockenblume (*Centaure'a calcitrapa*); b) land ~ Stachelnuß *f*, Burzeldorn *m* (*Tri'bulus terre'stris*)

calumba (kᵃ-lŏ′m-ba) *s.*, *pharm.* Kalumbawurzel *f* (*Co'culus palma'tus*).

calumbin(e) (~bin) *s.*, *chm.* Kalumbi'n *n*.

calumet *Am.* (kâ′l-ᵘ-mĕt) [fr.] *s.* 1. ~ (of peace) indianiſche Friedenspfeife. — 2. *orn.* ~ eagle Adler *m* mit ſchwarzen und weißen Schwanzfedern.

calumner † (kᵃ-lŏ′m-nᵉr) *s.* Verleumder *m*.

calumniate (kᵃ-lŏm-nᵉ-ēt) [lt.] *v/a.* u. *v/n.* ①b. verleumden, fälſchlich beſchuldigen.

calumniation (kᵃ-lŏm-nᵉ-ᵉ′-ſchᵊn) *s.* Verleumdung *f*, falſche Beſchuldigung; Verläſtern *n*. [leumder *m*, Ehrabſchneider *m*.]

calumniator (kᵃ-lŏ′m-nᵉ-ē-tᵉr) *s.* Ver-

calumniatory (kᵃ-lŏ′m-nᵉ-ē-ᵗᵊ-rᵉ) *a.* verleumderiſch. [leumderiſch; läſternd.]

calumnious (kᵃ-lŏ′m-nᵉ-ᵊſ) [lt.] *a.* □. verſ

calumniousness (~nᵉ-ᵊſ) *s.* Verleumdung *f*, Ehrenrührigkeit *f*. [lumniate.]

calumnise ④ † (kâ′l-ᵊm-nāīſ) *v.* = ca-

calumny (kâ′l-ᵊm-nᵉ), *pl.* **~ies** (~nᵉſ) [lt.] (*poet. s/f.*) **I** *s.* Verleumdung *f*, falſche Anſchuldigung; boshafte Verdrehung von Worten ꝛc. — **II** † *v/a.* verleumden.

Calvados (fr.: kâl-wä-dō′ß ob. kâl-wᵃ′-dōß) *npr.*, *id.* (fr. Departement im Nordweſten und Felſenriff im Kanal).

calvaria ⏣ (kâl-wᵃ′-rᵉ-a), *pl.* **~æ** (~rᵉ-ī) [lt.] *s.*, *anat.* = calvarium.

calvaria/, ~n ⏣ (kâl-wᵃ′-rᵉ-ᵊl, ~n) [lt.] *a.*, *anat.* das Schädeldach betreffend.

calvarium (kâl-wᵃ′-rᵉ-ᵊm), *pl.* **~a** (~rᵉ-a) [lt.] *s.*, *anat.* Schädeldach *n*.

Calvary (kâ′l-wᵃ-rᵉ) [lt. *calva'ria*; hebr. *Golgo'tha*] *s.* 1. *bibl.* Go'lgatha *n*, Schädelſtätte *f* (Matth. 27, 33). — 2. *Cath.ecc.l.*

calvary, *pl.* **calvaries** (~ʀᵊi) [fr. *calvaire*]: a) Kalva'rienberg *m* (auch Mount Calvary, Wallfahrtshügel mit drei Kreuzen); *fig.* to go to Mount ~ den Leidenspfad wandeln; b) Kreuzweg *m*, Stationen *f/pl.* (Reihe von Darstellungen aus der Leidensgeschichte Christi). — 3. ♀ c.~ clover Art Schneckenklee *m* (*Medica'go echi'nus*). — 4. *her.* c.~ cross auf drei Stufen stehendes Passionskreuz.

calve (kāv) [a/e. *cealfian*, von *cealf* Kalb] ①b. **I** *v/n.* 1. kalben, Junge werfen. — 2. † to ~ in sich ablösen, zusammenbrechen (von Erd- und Fels-massen in Gruben). — **II** *v/a.* 3. zur Welt bringen; *fig.* erzeugen, hervorbringen. — 4. von Eisbergen: Stücke abstoßen (i. a. calf[1] 6). [Kuh. — Vgl. ~[2].

calver[1] (kă'rwᵊr) *s.* trächtige oder kalbende Kuh.

calver[2] † oder *prov.* (kă'rwᵊr) **I** *a.* von Fischen: frisch, frisch gefangen. — **II** *v/a.* ①a. Fische, bsd. Lachs auf besondere Art zubereiten (wobei sie frisch oder noch lebend zerschnitten und in Brunnenwasser gelegt werden). — **III** *v/n.* ①a. von Fischen: sich leicht schneiden und pökeln lassen; beim Schneiden nicht zerfallen. [Islands (Inseln in der Südsee).

Calvert (kă'l-wᵊrt; *Am.* kō'l-wᵊrt) *npr.*: ~'s *s*

calves (kāvz) *s/pl.* von calf[1] und [2].

calves'-heads (kă'rwz-hĕdz) *s/pl.* Kalbsköpfe *m/pl.* (unter Karl I. von England Sinnbild der Königsfeindschaft, s. a. calf's-head 1).

~-snout ♀ (~-snaut) *s.* Feld-Löwenmaul *n* (*Antirrhi'num oro'ntium*).

~-tongue (~-tŏŋᵍ) *s.*, *arch.* chm.: Art rundes Gefäss mit zungenförmigen Spitzen.

calville ♀ (kă'l-wil; fr.: kal-wi'l) *s.* Kalville *m* und *f*, Schlotter-apfel *m*.

Calvin (kă'l-win; fr.: kal-wɛ̃) *npr.*: Jean ~ Joh. Calvi'n (kirchl. Reforma'tor, 1509–1564).

calving (kă'rwinᵍ) [*p.pr.* von calve] **I** *a.* 1. kalbend. — **II** *s.* 2. Kalben *n*. — 3. Abstoßen *n* von Eismassen (Eisberg).

Calvinian (kăl-wi'rn-ĭ-ăn) *a.* = Calvinistic.

Calvinise ④ (kă'l-wᵊ-nāiz) ①b. **I** *v/a.* zum Calvini'smus bekehren, calvini'stisch machen. — **II** *v/n.* calvinistisch lehren.

Calvinism (kă'l-wᵊ-nizm) [fr.] *s.*, *eccl.* Calvini'smus *m*, Lehre Calvi'ns.

Calvinist (kă'l-wᵊ-nist) [fr.] *s.*, *eccl.* Calvini'st *m*; English ~ Purita'ner *m*.

Calvinistic(al □) (kăl-wᵊ-ni'ʃ-tik, ~ᵗᵢ-ᵃˡ) *a.*, *eccl.* calvini'stisch; ~al cap Art Haube *f* älterer Methodi'stinnen. [Calvinise I.

Calvinisticate ✎ (~ᵗᵢ-kēt) *v/a.* ①b. =.

calvish (kă'rwisch [calf[1]] *a.* wie ein Kalb, tölpelhaft. [heit *f*, Kahlköpfigkeit *f*.

calvities ♁ ✎ (kăl-wi'rsch-ᵉ-if) [lt.] *s.* Kahlheit

calvity ♁ ✎ (kă'l-wᵊ-tᵉ) *s.* = calvities.

calvous (kă'l-wᵊs) [lt.] *a.* kahl.

calx (kălks), *pl.* **calces** (kă'l-ʃiz), früher auch **calxes** (kă'l-ksiz) [lt.] *s.* 1. ♁ *chm.* Metallkalk *m*, Oxy'd *n*. — 2. ♁ *chm.* ✎ Kalk *m* (= lime). — 3. ⚙ Glasfabr.: Bruch-, Abfallglas *n*. — 4. Schul-sl. Mal-linie *f* (Fußball).

calybite (kă'l-ᵉ-bāit) [grch.] *s.*, *eccl.* Hüttenbewohner *m*, frommer Einsiedler.

calycanthaceæ ♁ ♀ (kăl-ᵉ-kăn-*thē*'-ʃᵉ-ī) [grch.] *s/pl.* Gewürzsträucher *m/pl.*

calycanthemy ♁ ♀ (kăl-ᵉ-kă'rn-*thᵉ*'-mᵉ) [grch.] *s.* Verwandlung *f* der Kelchblätter in Blütenblätter.

calycanthus ♁ ♀ (kăl-ᵉ-kă'rn-*thᵉ*'s) [grch.] *s.* karoli'nische Kelchblume (*C. flo'ridus*).

calycate ♁ ♀ (kă'l-ᵉ-kāt) [lt.] *a.* mit e-m Kelch.

calyciferous ♁ (kăl-ᵉ-ʃi'f-ᵉ-nŏs) [lt.] *a.* ♀ u. *zo.* kelchtragend. [Kelchblütige *pl.*

calycifloræ ♁ ♀ (kă-lif-ᵉ-flō'r-rī ⑨) *s/pl.*

calyciflora[l] ♁ ♀ (kă-lif-ᵉ-flō'r-rᵘl ⑨), **~ate** (~rāt), **~ous** (~rᵘs) [lt.] *a.* kelchblütig.

calyciform ♁ (kă-li'f-ᵉ-fō'rm) *a.* kelchförmig.

calycina[l] ♁ (kă-li'f-ᵉ-nᵘl), **~ar** ♁ (~nᵉr), **~e** ♁ (kă'l-ᵉ-ʃin, *MU.* a. ~ʃaī'n) *a.* ♀ u. *zo.* kelchähnlich; Kelch-...; ~ flower Kelchblüte *f*.

calycle ♁ (kă'l-ikl) [grch.] *s.* 1. ♀ Außenkelch *m*, Kelchhülle *f*. — 2. *zo.* = calice 1.

calycled ♁ (kă'l-ikld) *a.* = calyculate.

calycoid ♁ (kă'l-ᵉ-kŏid), **~eous** ♁ (kăl-ᵉ-kŏi'r-dᵉ-ʃ-ŏs) [grch.] *a.* ♀ und *zo.* kelchartig.

calycophoran ♁ (kăl-ᵉ-kŏ'f-ᵉ-rᵘn) [grch.] *zo.* **I** *a.* die Kalykophoren betreffend. — **II** *s.* Kalykophore *f* (Art Röhrenqualle).

calycozoan ♁ (kăl-ᵉ-kᵉ-zō'-ᵉn) [grch.] *zo.* **I** *a.* die Becherquallen betreffend. — **II** *s.* Becherqualle *f*. [artig; Kelch-...]

calycular ♁ (kă-li'r-jᵘ-lᵉr) *a.* ♀ u. *zo.* kelch-

calyculate ♁ (kă-li'r-jᵘ-lāt), **~ated** ♁ (~lēᵗᵉd), **~e** ♁ (kă'r-ᵉ-kjūl) [lt.] *a.* 1. ♀ mit Außenkelch versehen. — 2. *zo.* mit Kelch oder becherförmiger Poly'penzelle.

Calydon (kă'l-ᵉ-dŏn) *npr.*, *id.* (alte ätoʻlische Stadt). [Ga'llert-hülle *f* der Nägetiere.

calymna ♁ (kă-li'r-mᵉna) [grch.] *s.*, *zo.*

calyon † (kă'l-iᵉn ⑧) *s.* Kieselstein *m*.

calyphyomy ♁ ♀ (kăl-ᵉ-fāf'-ᵉ-mᵉ) [grch.] *s.* Verwachsen *n* der Kelchblätter mit den Blumenblättern.

Calypso (kă-li'p-ŝo) **I** *npr.*, *myth.* Kaly'pso (Nymphe, Tochter des Atlas). — **II** c.~ *s.* ♁ ♀ Orchide'en-Art. [Ko'libri.

calypte ♁ (kă-li'p-tī) [grch.] *s.*, *orn.* Art

☞ **calypto-...** ♁ [grch.] in Zssgn: verborgen, verhüllt.

calyptoblastic ♁ (kă-lip-tᵉ-blă'ʃ-tik) [grch.] *a.*, *zo.* mit eingeschlossenen Geschlechtsknospen (von Hydroi'dpolypen u.).

calyptocephalus ♁ (kă-lip-tᵉ-ʃĕ'f-ᵃˡ-lŏs) [grch.] *s.*, *zo.* 1. Art Kröte. — 2. Art Leuchtkäfer.

calyptomena ♁ (kăl-ᵉp-tō'm-ᵉ-na) [grch.] *s.*, *orn.* Art Hornrachen *m* (Java).

calyptorhynchus ♁ (kă-lip-tᵉ-rī'n-ᵍᵉ-kŭs) [grch.] *s.*, *orn.* Rabenka'tadu *m*.

calyptra ♁ ♀ (kă-li'p-tra), **~er** (~ᵗᵉr) [grch.] *s.* Kaly'pter *m*; Haube *f* der Moose; Wurzelhaube *f*. [*zo.* Zipfelschnecke *f*.

calyptræid ♁ (kăl-ᵉp-trī'-id) [grch.] *s.*,

calyptrate ♁ (kă-li'p-trāt) *a.* ♀ u. *zo.* mit einer Haube bedeckt; Hauben-...

calyptriform ♁ ♀ (~trᵃˡ-fō'rm), **~morphous** ♁ ♀ (~mō'rᶠ-ᵉ-fŭs) *a.* haubenförmig, deckel-förmig.

calyptrogen ♁ ♀ (kă-li'p-tr-ŝ-dᵍĕn) [grch.] *s.* Wurzelhaube *f*. [Beerenwinde *f*.

calystegia ♁ ♀ (kăl-ᵉ-ʃtī'r-dᵍᵉ-a) [grch.] *s.*

calyx ♁ (kă'l-iks oder kē'-liks), *pl.* **~ces** (kă'l-ᵉ-ʃīz), **~xes** (kă'l-ᵉ-ksiz) [lt.; grch.] *s.* ♀ u. *zo.* Kelch *m*. [kleider *n/pl.*

calzoons † (kăl-ſū'nz) *s/pl.* Unterbein-

Cam[1] (kăm) *npr.* (Fluß, an dem Cambridge liegt).

cam[2] (kăm) [a/e. *camb* Kamm] *s.* 1. ⚙ *mech.* Knagge *f*, Daumen *m*, Kamm *m* (am Rad); Hebe-daumen *m*, -zapfen *m*; Daumen-, Herz-rad *n*; *metall.* Zapfen *m* am Hammer; ♀. — 2. *prove N.* Erd-rücken *m*.

Zu ~ 1: ✏ *tel.* detent ~ Daumen *m* der Auslösung des Einstellhebels beim Hughes-Appara't; ⚙ *mech.* triangular ~ dreieckige Excentrik.

cam[3] † ob. *prov.* (kăm) *pret.* = came. — Vgl. ~[1.3].

Cam. *abbr.* = Cambridge.

camaieu (kă'r-mă-jū; fr.: ka-mă-jö') [fr.] *s.* 1. = cameo. — 2. *paint.* Kamaieu *m*, einfarbige Malerei; grey ~ Grau *n* in Grau. — 3. Druckverfahren in Handzeichnung-Manier.

camail (kă-mēl') [fr.] *s.* 1. *Cath.eccl.* Bischofsmäntelchen *n*. — 2. ⚔ † Kopf- und Hals-rüstung *f* (Kettenpanzer).

Camaldolite (kă-mă'l-dᵉ-lāit) [Camaldoli, Berg in den Apenni'nen] *s.*, *eccl.* Camaldule'nser(-Mönch) *m*. [ᵉˢ-ᵉⁿ] = Camaldolite.

Camaldule (kă-mă'l-djūl'), **~ian** (~djūr'-) *npr.* Cambrai *n* (fr. Festung); *min.* ~ stone = Mokkastein *m*, Moos-Achat *m*.

camaraderie (kăm-ᵃˡ-răd-rī', fr.: ka-ma-ra-d'rī') [fr.] *s.* Kameradschaft *f*.

camarage (kă'r-mᵉ-rᵉdᵍ) *s.* Lagergeld *n*.

camara-wood ♀ (kă'r-mᵉ-ra-wŭd, *s.* Holz *n* des Tonkabaumes (*Di'pterix*).

camarilla (kăm-ᵉ-ri'l-a) [span.] *s.* 1. Camari'lla *f* (spr.: ...ril-ja, geheimer Rat e-s Fürsten, Hof-partei, -schranzentum). — 2. Kämmerchen *n*.

Camaroens (kă-mă-rū'nſ), **~oon(s)** (kă-mă-rū'n(ſ) *npr.* = Cameroons.

camas(s) ♀ (kă-măˢ) [indian.] *s.* amerikanische Kama's-Pflanze *f* mit ebbaren Knollen (*Cama'ssia*); death ~ giftige Wurzel von *Zygade'nus veneno'sus*.

camayeu ſ. camaieu.

Camb. *abbr.* = Cambridge.

cam-ball valve ⚙ (kă'm-bāl wălw) *s.* Daumenventil *n*.

Cambalu (kă'r-mb-ᵃˡ-ljū) *npr.* (Ortsname).

Cambay (kăm-bē') *npr.* Khambā't *n* (Staat u. Hafenst. in Ost-I.); *min.* ~ stone = carnelian.

cambaye ♚ (kăm-bē') *s.* Art ind. Baumwollstoff.

camber (kă'r-mbᵉr) [fr. *cambrer* v. *ca'mera* Gewölbe] **I** *v/a.* ①a. 1. ⚙ Planken *rc.* biegen, krümmen. — **II** *s.* [vom *v.*] 2. ⚙ *carp.*: a) Biegung *f*, Krümmung *f*, Wölbung *f*; b) = camber-beam. — 3. ⚓ Schiffb.: ~(ing) of the keel leicht nach oben gebogener Kiel. — 4. ⚓ Holzhafen *m*; kleines Dock.

camber-arch ⚙ (kă'r-mbᵉr-ă'rtſch) *s.*, *arch.* gewölbter Bogen, Fensterbogen *m*.

camber-beam ⚙ (kă'r-mbᵉr-bim) *s.*, *arch.*, *carp.* Krumm-, Kehl-balken *m*, -holz *n*.

cambered ⚙ (~bᵉrd) *a.* gebogen, geschweift; ⚓: to become ~ sich nach oben durchbiegen (Kiel); ~ deck gekrümmtes Deck.

cambering ⚙ (~bᵉ-rinᵍ) **I** *a.* gekrümmt, geschweift. — **II** *s.* Biegung *f*; carp. ~ of a piece of wood Aufbucht *f* (siehe auch camber 3). [Krummspan *m*.

camber-slip ⚙ (kă'r-mbᵉr-ſlip) *s.*, *arch.*

Camberwell (~wĕl) *npr.*, *id.* (südl. Stadtteil Londons); *ent.* ~ beauty Trauermantel *m* (*Vane'ssa anti'opa*). [Bogenfenster *n*.

camber-window ⚙ (~-wi'r-nd) *s.*, *arch.*

cambial (kă'r-mbᵉ-ᵃˡ) [lt.] *a.* 1. ♚ ✎ Wechsel-... — 2. ♁ ♀ das Ca'mbium betreffend.

cambiale ♚ ✎ (kăm-bᵉ-ē'-li) [it.] *s.* Wechsel *m*. [Ca'mbiumzellen ähnlich.

cambiform ♁ ♀ (kă'r-mbᵉ-fō'rm) *a.* den

cambio ♚ † (kă'r-mb-ᵉ-o) [it. *id.*; lt. *ca'mbium*] *s.* 1. Wechsel (handel) *m*. — 2. Börse *f*.

cambist ♚ (kă'r-mbist) [it.] *s.* Wechsler *m*, Wechselmakler *m*. [kunde *f*.

cambistry ♚ (kă'r-mbᵉ-ʃtrᵉ) *s.* Wechsel-

cambium ♁ (kă'r-mbᵉ-ᵐⁱm) [lt.] *s.* 1. ♀ Ca'mbium *n*, Cambium-ring *m*, -schicht *f* (Holz und Bast bildendes Zellengewebe unter der Rinde). — 2. † *med.* Nahrungssaft *m*. — 3. ♚ † Handel *m*; Börse *f*.

camblet ♚ † (kă'r-mb-lᵉt) *s.* = camlet.

Cambodia (kăm-bō'-dᵉ-a), **~dja** (kăm-bō'-dᵍa), **~ge** (kăm-bō'-dᵍ) *npr.* = Camboja.

camboge ♚ † (kăm-bō'-dᵍ od. ~bū'-dᵍ) *s.* = gamboge.

Camboja (kăm-bō'-dᵍa) *npr.* Kambō'dſcha *n* (Reich in Hinterindien unter fr. Schutzherrschaft).

Cambojan (kăm-bō'-dᵍᵉn) **I** *a.* kambō'dſchisch. — **II** *s.* Kambōdſcher(in).

camboose ⚓ ✎ (kăm-bū'ſ) *s.* = caboose 1.

cambrai ♚ (kă'r-mbrē) [fr.] *s.* Maschinenspitze *f* (im Gegensatz zur geklöppelten Spitze).

cambrasine ♚ (kăm-brᵃ-ſī'n od. kă'r-mbrᵃ-ſin) *s.* feine Leinwand aus Cambray.

Cambray (kă'r-mbrē), **Cambrai** (fr.: kg-bre') *npr.* Cambrai *n* (fr. Festung); *min.* ~ stone = Mokkastein *m*, Moos-Achat *m*.

cambrel † *od. provc.* (kă'm-brᵉl) *s.* 1. Hängeholz *n* der Schlächter, Fleischhaken *m.* — 2. Häckse *f*, Kniebeuge *f* des Pferdes.
cambresine (kăm-bru̯ᵉ-sī'n oder kă'm-bru̯ᵉ-sīn) *s.* = cambrasine.
Cambria (kă'm-bru̯ᵉ-a) *npr.* 1. *poet.* Ka'mbria *n* (= Wales). — 2. St. u. Grfsch. (*U.S.*).
Cambrian (kă'm-bru̯ᵉ.ᵉn) [Cambria] **I** *a.* 1. kambrisch, walli'sisch. — **II** *s.* 2. Ka'mbrier(in), Walli'ser(in). — 3. *geol.* (a. ~ group) kambrische Gruppe (Teil der silu'rischen Formation).
cambric (kē'm-brik) [Cambray] *s.* 1. Cambric-Batist *m*, Cambrai*m*, Kammertuch *n* (feine Leinwand). — 2. = cambric-muslin. — 3. *fig.* (Bati'st-)Taschentuch *n.*
cambric-*grass* (kē'm-brik-graß) *s.* Chinagras *n* (*Bœhme'ria ni'vea*).
~-muslin (~-mŭs-lᵉn) *s.* 1. Bati'st-Musseli'n *m*, Baumwollen-Cambric *m.* — 2. Art baumwollener Futterstoff.
~-paper (~-pē-pᵉr) *s.* Seidenpapier *n.*
Cambridge (kē'm-bridg) *abbr.* **Cam(b).** *npr., id.* 1. engl. Stadt, Universität u. Herzogsfamilie; ~ man Graduierter *m*, ehemaliger Studeⁿt von C. — 2. Stadt in Massachusetts, *U.S.*, Boston gegenüber, Sitz von Harvard College.
Cambridgeshire (~-schᵉr) *abbr.* **Cambs.** *npr.* (engl. Grfsch.); *co.* ~ nightingales *pl.* Frösche *m/pl.*
cambril † (kă'm-brᵉl) *s.* = cambrel.
Cambro-Briton (kă'm-brō-brit-ᵉn) *s.* Walli'ser *m.* [ehm.: unterslu'risch.]
Cambro-Silurian (~-sī-lū-rē.ᵉn) *a., geol.*
Cambs. *abbr.* = Cambridgeshire.
cambuca (kăm-bjū'-ka) [mlt.] *s.* 1. Kolben *m* (Maifpiel ꝛc.). — 2. *eccl.* Krummstab *m.*
Cambuscan (kă'm-bᵉß-kăn *od.* kăm-bᵉß-kă'n, ↖ kăm-bū'ß-kᵉn) *npr., id.* (König in *CH.'s Squieres Tale*).
cambutta (kăm-bū'-ta) *s.* = cambuca.
Cambyses (kăm-bai'-ßīs) *npr.* Kamby'ses (Perserkönig, 529–522 v. Chr.).
cam-cutter (kă'm-kŭt-ᵉr) *s.* Maschine zur Anfertigung von Hebedaumen.
Camden (kă'm-dᵉn) *npr., id.*; bfd. William ~ engl. Altertumsforscher (1551–1623); kingdom ~-Amboy Spitzname von New Jersey; ~ Society Verlagsgesellschaft für litterarische und historische Denkmäler; ~ Town Stadtteil im NW. Londons.
came[1] (kēm) *pret.* von to come. — Vgl. ~[2].
came[2] (kēm) [comb Kamm] *s.* 1. (meist ~s *pl.*) Fensterblei *n*, Bleizug *m* der Glaser. — 2. *prov.c.* und schott. Kamm *m*, Rücken *m.*
cameeze (kă-mī'ſ) *s.* = camise.
camel (kă'm-ᵉl) [a/f. *c(h)amel*; lt. *came'lus*; grch. *ka'melos*] **I** *s.* (*poet. s/m.*, ↖ *s/f.*) 1. *zo.* Kame'l *n* (*Came'lus*) ↯. — 2. ⚓ Kame'l *n* (Art Schiffshebevorrichtung). — 3. ⚙ Gerüst *n* des Strumpfwirkerstuhles. — **II** ↖ *v/n.* ①e.(a.) 4. (auch to ~ it) mittels Kamelen reisen.

Zu ~ 1: *hist.* day of the ~ Kame'l-tag *m*, -schlacht *f* (Sieg des Kali'fen Ali über die Araberhäuptlinge Aïscha, Talha und Zubair, 656); *prvb.* a feather will break a ~'s back od. it is the last straw which breaks the ~'s back unter einem kleinen Schicksalsschlage zusammenbrechen, nachdem man zuvor Schwereres erlitten, oder ein Tropfen bringt's zuletzt zum Überlaufen; *fig.* to strain at a gnat, and swallow a ~ Mücken seihen und Kamele verschlucken (Matth. 23,24); *sl.* ~'s complaint Niedergeschlagenheit *f.*

camel-backed (kă'm-ᵉl-bakt) *a.* buckelig, höckerig. [Strauß (*Stru'thio came'lus*).]
camel-bird (~-bō'd) *s., orn.* afrikanischer
camelcade ↖ (kă'm-ᵉl-kēd) *s., co.* Kame'lreitertrupp *m.*
camel-cricket (kă'm-ᵉl-krik-ᵉt) *s., ent.* = camel-insect.
cameleer (kăm-ᵉ-lī'ᵉr) *s.* Kame'ltreiber *m.*
camel-engine (kă'm-ᵉl-ēn-dᵊ-ᵊn) = camel 2.
cameleon, ~ion † (kᵉ-mī'ᵉr-.ᵉn) *s.* (*poet. s/m.*) *zo.* = chameleon. [*Cornw.*).]
Camelford (kă'm-ᵉl-fᵊrd) *npr., id.* (St.,
camel-grass ♀ (kă'm-ᵉl-graß) *s.* Bartgras *n*, Kame'lheu *n* (*Andropo'gon*).
camelid (kă'm-ᵉ-lid) [lt.] *s., zo.* kame'lartiges Tier. [ᵉ-na) *s.* = cameline[1].]
camelina ♀ (kăm-ᵉ-lāi'-na, *CT.D.* kᵉ-mē'l-)
cameline[1] ♀ (kă'm-ᵉ-lāi'n, *CT.D.* ~lin) *s.* Leindotter *m* (*Cameli'na sati'va*).
cameline[2] (*MU.* kă'm-ᵉ-lāi'n, *CT.D.* ~lin) [lt.] *a., zo.* kame'l-artig; Kame'l-...
cameline[3] (kă'm-ᵉ-lin oder kă'm-lin) [a/f.] *s.* 1. Cameline *f*: a) ehm. Stoff aus Kame'lhaar; b) kamelo'tt-artiger Stoff. — 2. Kleidungsstück *n* aus diesen Stoffen. — Vgl. ~[1] u. [2].
camel-insect (kă'm-ᵉl-i'n-ßekt) *s., ent.* Fangheuschrecke *f* (*Mantis*).
camelionise ④ ↖ (kᵉ-mī'-.ᵉn-.ᵉ-nāiſ) *v/n.* ①b. die Farben wechseln (wie e. Chamä'leon).
camelish (kă'm-ᵉ-lisch) *a.* 1. kame'l-ähnlich. — 2. *fig.* eigensinnig, starrköpfig.
camel-kneed (kă'm-ᵉl-nīd) *a.* mit schwieligen Knieen (wie ein Kame'l).
cameller † (kă'm-ᵉ-lᵉr) *s.* Kame'ltreiber *m.*
camellia ♀ (kᵉ-mē'l-ᵉ-a, ⁺₊ kᵉ-mē'-l-ᵉ-a) [Kamel (Camellas), mährischer Jesuit, 17. *sæc.*] *s.* Kame'lie *f.*
camel-locust (kă'm-ᵉl-lō-kᵉßt) *s., ent.* = camel-insect.
camel-necked (~-nekt) *a.* mit e-m Kame'lhals; *ent.* ~ fly Kame'lhalsfliege *f* (*Rhaphi'dia*). [= cameline[2].]
cameloid (kă'm-ᵉ-lȯid) [grch.] *a., zo.*
camelopard (kᵉ-mē'l-ᵉ-pā'rd oder kă'm-ᵉl-pā'rd) [lt.] *s., zo.* Gira'ffe *f* (*a. ast.*: nördl. Sternbild), Kame'lparder *m* (= giraffe).
camelopardalis (kᵉ-mē'l-ᵉ-pā'r-dă-liß oder kă'm-ᵉ-l-ᵉ-...) *s., zo.* = camelopard.
camelopardel (~pā'r-dᵉl) *s., her.* gehörnte Gira'ffe.
Camelot[1] (kă'm-ᵉ-lȯt) *npr., id.*: a) ehm. Ort in *Somtsh.* mit bedeutender Gänsezucht (*SH.K.L. 2,2,90*); b) König Arthurs Residenz (*TN.*).
camelot[2] (kă'm-ᵉ-lᵉt) *s.* = camlet.
camelry (kă'm-ᵉl-rᵉ), *pl.* **~ies** (~-rᵉſ) *s.* 1. Ladeplatz *m* für Kame'le. — 2. ⚔ Kame'lreiterei *f.*
camel's-hair ⑥ (kă'm-ᵉlſ-hă'r) *s.* Kame'lhaar *n*; ~ brush (od. pencil) Kamelhaar-, Tusch-Pinsel *m*; *Am.* ~ shawl Kaschmirshawl *m.*
camel's-hay ⑥ ♀ (~-hē) *s.* = camel-grass.
camel's-thorn ♀ (~-*thȯ*'n) *s.* 1. = alhagi. 2. Gira'ffenbaum *m* (*Aca'cia gira'ffæ*).
camel's-wool ⑥ (~-wūl) *s.* Mohair (spr.: mᵒ-hă'r) *m*, Kä'melwolle *f.* [thorn 2.]
camel-tree ♀ (kă'm-ᵉl-trī) *s.* = camel's-
cameo (~-o), *pl.* **~s** (~ſ) [it. *cam(m)e'o*] *s.* 1. Kame'e *f* (erhaben geschnittener Edelstein in versch. Farbenschichten). — 2. Kunst: erhabene Arbeit (*ant.* intaglio). — Vgl. a. camaieu.
cameo-glass (~-glaß) *s.* 1. Kunst: Kame'englas *n.* — 2. Photogr.: Konve'xglas *n* für gemalte Photographieen. [der *m.*]
cameoist (kă'm-ᵉ-ō-ist) *s.* Kame'enschneider
cameo-press (kă'm-ᵉ-o-prᵉß) *s.* Kame'enpresse *f* (z. Herstellung konve'xer Photographieen).
cameo-shell (~-schēl) *s., zo.* Sturmhaubenschnecke *f* (*Cassis came'o*). [*f* (Lichtbild).]
cameotype (~-tai'p) *s.* Medaillon-Vignette
cameo-ware (~-wā') *s.* feines Porzellan mit Reliefverzierungen in anderer Farbe als d. Grund.
camera (kă'm-ᵉ-ra), *pl.* **~as** od. **~æ** (~raſ, ~rī) [lt.; grch.] *s.* 1. alte Baukunst: Gewölbe *n*; gewölbtes Gemach, Kammer *f.* — 2. *phys.*, Photogr.: Ca'mera *f* ↯. — 3. *anat.* Kammer *f.*

Zu **camera 2**: *phys.*: ~ lucida (ljū'-ᵉ-ᵉ-da) Hell-, Licht-kammer *f*; ~ obscura (ŏb-ßtjū'-ra) Dunkelkammer *f*; Photogr.: copying ~ Kopier-, Vergrößerungs-Camera; detective ~ Camera für Mome'nt-Aufnahmen; multiplying ~ C. für gleichzeitige Aufnahme mehrerer Bilder; stereoscopic ~ Stereoskop-C.

camerade † (kă'm-ra-dᵉ) *s.* = comrade.
cameral (kă'm-rāl) *a.* Camera-..., Kammer-...
cameralist (~-rᵉ-lißt) *s.* Fina'nzmann *m*, Staatswirtschaftskundiger *m.*
cameralistic (kăm-ᵉ-ra-li'ᵉ-tik) *a.* kameralistisch (die Staatswirtschaftskunde betreffend).
cameralistics (~tikß) *s/pl.* Kamera'lwissenschaft *f*, Staatswirtschaftslehre *f.*
cameralius (kăm-ᵉ-rā'-lᵉ-ᵉß) [lt.] *s.* Kämmerer *m*, Schatzmeister *m.*
camera-stand (kă'm-ᵉ-ra-ßtänd) *s.* Photographie-Stati'v *n.* [wölben.]
camerate ↖ (kă'm-ᵉ-rēt) *v/a.* ①b. *arch.*
camerated (kă'm-ᵉ-rē-tᵉd) *a.* 1. *arch.* gewölbt. — 2. ⚒ *zo.* in Kammern abgeteilt.
cameration (kăm-ᵉ-rē'-schᵉn) *s.* 1. *arch.* Wölbung *f.* — 2. ⚒ *zo.* Einteilung *f* in Kammern.
camerine ⚒ (kă'm-ᵉ-rin) [camera] *s.* Nummuli't *m* (versteinerte Kammerschnecke).
Camerinum (kăm-ᵉ-rai'-nᵉm) *npr., id.* (alte umbrische Stadt, jetzt Camerino).
camerlingo (kă'm-ᵉr-li'ⁿ-go) [it.] *s.* päpstlicher Kardina'lkämmerling.
Cameron (kă'm-ᵉ-rᵉn) *npr., id.*: Richard ~ schott. presbyt. Prediger (fiel 1680 in e-m Treffen); ~ Highlanders f. Cameronian 3.
Cameronian (kăm-ᵉ-rō'-nē.ᵉn) [Richard Cameron] **I** *a.* 1. camero'nisch. — **II** *s.* 2. *eccl. hist.* Cameroner *m* (schott. protest. Sektierer, Anhänger Camerons). — 3. ~s *pl.* Bzhg. des ehm. 26. brit. Inf.-Reg. (jetzt 1. schott. Jägerbataillon), ursprünglich aus Cameronern gebildet (*MC.*).
Cameroons (kăm-ᵉ-rūnſ) *npr., geogr.*: the ~ Kameru'n (St., Fluß u. Gebiet in Westafrika, seit 1884 deutsche Kronkolonie).
camery † (kă'm-ᵉ-rᵉ) *s., vet.* = frounce.
camese ſ. camise. [hammer *m.*]
cam-hammer ⚙ (kă'm-hă'm-ᵉr) *s.* Schwung-
Camilla (kᵉ-mi'l-a) *npr.* Kami'lla *f.*
Camillus (kᵉ-mi'l-ᵉß) *npr.* Kami'llus *m.*
camion ⚔ † (kă'm-.ᵉn) [fr.] *s.* Art Blockkarren *m* zum Kanonentransport. [Hemd *n.*]
camis † (~iß) *s.* leichtes, weites Gewand;
camisade, ~o ⚔ fast † (kă'm-ᵉ-ßē'd, ~ßē'-do) [fr.; span., von *camisa* Hemd] *s.* 1. nächtlicher Überfall. — 2. ⁺₊ Hemd, das bei e-m nächtl. Überfall über der Rüstung getragen wurde.
Camisard (kă'm-ᵉ-ſā'd) [fr.] *s.* Kamisa'rde *m* (aufständischer Protestant in den Cevennen, 1685–1706). [Überhemd.]
camisated † (kă'm-ᵉ-ßē-tᵉd) *a.* mit einem
camise, camiss (ka-mi'ß) [ar.] *s.* weißes hemd-artiges Gewand der Muhammeda'ner.
camisole (kă'm-ᵉ-ßōl) [fr.] *s.* 1. Kamiso'l *n* (Art Negligé-Jacke). — 2. Zwangsjacke *f.*
camister ſ (kă'm-ᵉ-ßtᵉr) *s.* Geistlicher *m.*
camlet (kă'm-lᵉt) [fr. *camelot*] **I** *s.* 1. Kamelo'tt *m* (Stoff). — 2. Kamelott-Anzug *m*. — **II** ↖ *v/a.* ①a.(e.) 3. mit welligen Streifen versehen; moiriertem Kamelott ähnlich machen. [stoff *m.*]
camleting (kă'm-lᵉ-tin) *s.* Kamelo'tt-
camletteen, ~ine (kăm-lᵉ-ti'n), **~o** (kăm-lē'-t-o) *s.* Kamlotti'n *m* (Art leichter Kamelo'tt). [Süßwasser-Garneele *f.*]
cammaron (kă'm-ă-rȯn) [span.] *s., zo.* Art
cammas ♀ (kă'm-ăß) *s.* = camas.
cammed † *od. provc.* (kămd) *a.* 1. krumm (bfd. Nase). — 2. eigensinnig.
cammock[1] ♀ (kă'm-ᵉk) *s.* gemeine Hauhechel *f* (*Ono'nis spino'sa*); *provc.* auch für ähnliche Pflanzen gebraucht. — Vgl. ~[2].

Zeichen (☞ s. S. IX): F familiär; P Volkssprache; ⚐ Gaunersprache; ↖ selten; † alt (auch gestorben); * neu (auch geboren); ⁺₊ unrichtig;

cammock[2] † od. schott. (kămˑmˑŏk) [m/e. *cambok*; mlt. *cambu'ca*] *s.* 1. Hakenstock *m* (hakenförmig gebogener Ballschlägel); a. das Spiel selbst (= hockey). — 2. gekrümmter Balken.

cammocky *provc.* (kămˑmˑŏˑkē) *a.* 1. ❦ voller Hauhechel. — 2. hauhechel-artig, nach Hauhechel riechend (vom Käse). [1524–1579).]

Camoëns (kămˑmˑōˑĕnß) *npr.* (portug. Dichter,

camois † (kămˑmˑōĭß) *a.* □ 1. platt, stumpf (Nase). — 2. (a. ~ed, ~ßĭßt) stumpfnasig.

camomile ❦ (ˌōˑmāĭl) [lt. *chamomi'lla*] *s.* Kamille *f*, bfd. edle od. römische K. (*A'nthemis no'bilis*); dog's oder stinking ~ stinkende Hundskamille (*A. co'tula*); German ~ echte K. (*Matrica'ria chamomi'lla*).

Camorra (kăˑmŏrˑra) [it.] *s.* 1. *id. f* (verbrecherischer Geheimbund im ehm. Königr. Neapel). — 2. c~ Art Kittel *m*, Bluse *f*.

Camorrism (kăˑmŏrˑrˑĭsm) *s.* Wesen *n* der Camorra; Gesetzlosigkeit *f*. [mo'rra.]

Camorrist (ˌĭßt) *s.* Mitglied *n* der Ca-

camouflet ⚔ ↖ (fr.: kăˑmuˑfleˑ) [fr.] *s.* Dampf-, Quetsch-mine *f*. [camois.]

camous † (kăˑmˑōß), ~ed + (ˌōßt) *a.* =

camp[1] † od. *provc.* (kămp) [a/e. *camp*, dtsch Kampf] *s.* 1. Art Fußballspiel *n* (a. ~-ball). — **II** *v/n.* 2. kämpfen, streiten; wetteifern. — 3. Art Fußball spielen. — Vgl. ~[2] u. [3].

camp[2] (ˌ) [a/f.; lt. *campus*] **I** *s.* 1. Lager *n*: a) ⚔ Feld-, Heer-lager *n*, Lagerplatz *m*; b) Lager *n* von Zigeunern, Zägern ꝛc.; ⚓. — 2. ⚔ Heer *n* (a. *fig.*), Truppenkörper *m*; ⚓. — 3. *agr.* Rübengrube *f*, Kartoffelmiete *f*. — **II** ↖ *v/a.* ①a. 4. ⚔ ein Lager beziehen lassen, in ein Lager legen. — 5. j-m e-e Lagerstätte od. Unterkunft gewähren. — 6. *provc.* Kartoffeln ꝛc. in Gruben überwintern. — **III** *v/n.* ①a. 7. ⚔ lagern, kampieren. — 8. (bisw. to ~ down) ein Lager aufschlagen, sich lagern; F j-e Wohnung nehmen, wohnen. — 9. (mit to ~ out) im Freien lagern; unter freiem Himmel wohnen. — Vgl. ~[1] u. [3].

Zu ~ 1 (meist ⚔): ~ of instruction Übungs-Lager *n*; intrenched ~ verschanztes L.; to pitch a ~ ein L. aufschlagen; to strike od. break up a ~ ein L. abbrechen; to the ~ ins Feld; we moved out of (od. quitted) the ~ wir brachen aus dem Lager auf.

Zu ~ 2 ⚔: ↖ flying ~ fliegendes Lager, kleines Streifcorps zur Beobachtung des Feindes; † ~ royal Hauptcorps *n*.

camp[3] † (ˌ) [lt. *campe*] *s.*, *ent.* Raupe *f*.

Campagna (kămˑpăˑnˑĭa) *npr.* römische Campa'gna. [campaign.]

campagn(i)a † (kămˑpăˑrˑnˑĭa) [it.] *s.* =

campagnol (kăˑmˑpăˑnŏl) [fr.] *s.*, *zo.* Feld-, Erd-maus *f* (*Arvi'cola*).

campaign (kămˑpēˑn) [fr. *campagne*] **I** *s.* 1. ⚔ Feldzug *m* (*a. pol. u. fig.*); to set out on a ~ ins Feld od. in den Krieg ziehen; he went through several ~s er machte mehrere Feldzüge mit. — 2. ⚙ Campagne *f* (Betriebsdauer e-r Fabrikation ꝛc.); *metall.* Hütten-, Ofen-reise *f*. — 3. † Ebene *f* (= campaign). — **II** *v/n.* ①a. 4. ⚔ einen Feldzug mitmachen.

campaigne ❦ (ˌ) [fr. *campane*] *s.* Art schmale geflöppelte Spitzen *f/pl.*

campaigner ⚔ (ˌpēˑrˑnᵉr) *s.* Kombatta'nt *m*; alter gedienter Soldat; Veterа'n *m* (a. *fig.*).

campaigning ⚔ (ˌnĭnᵍ) *s.* Feldzug *m*; ~ story Lager-, Soldatengeschichte *f*.

campana (kămˑpēˑrˑna) *s.* 1. ↖ (Kirchen-) Glocke *f*. — 2. *arch.* korinthisches Kapitä'l. — 3. ❦ Küchenschelle *f* (*Anemo'ne pulsati'lla*).

campanallan † (ˌpăˑnēˑrˑlˢᵒnn) *a.* Glocken-...

campanarian ↖ (kămˑpăˑnāˑrˑĭˢᵒn) *a.* Glockenguß betreffend; Glocken-...

campane (kămˑpēˑn) *s.* 1. *her.* Glocke *f*. — 2. † *chm.* Helm *m* der Destillierblase.

campaned (kămˑpēˑnd) *a.*, *her.* mit Glocken.

campanero (kămˑpăˑnĭˑrᵉo) [span.] *s.*, *orn.* Glockenvogel *m* (*Chasmarhy'nchus*).

Campania (kămˑpēˑrˑnĭa ⑧) **I** *npr.* Kampa'nien *n* (süd-ital. Landschaft). — **II** † c~ = campaign 3.

Campanian (ˌnĭˢᵒn ⑧) **I** *a.* kampa'nisch. — **II** *s.* Bewohner(in) von Kampa'nien.

campaniform ❦ (kămˑpăˑrˑnˑĭˑfȯrm) *a.* glockenförmig; ~ plants *pl.* Glockenblumen *f/pl.*

campanile (kămˑpăˑnĭˑlē od. kămˑpăˑnĭˑlˑ; engl.: kăˑmˑpăˑnĭl, ˌnāĭl), *pl.* ~es (kămˑpăˑnĭˑlˑĭß, kăˑmˑpăˑnĭlß oder ˌnāĭlß), oder ~i (kămˑpăˑnĭˑlˑi) [it.] *s.* einzelnstehender Glockenturm. [campanalian.]

campanilian † (kămˑpăˑnĭˑlˑĭˢᵒn) *a.* =

campaniliform ↖ (kămˑpăˑnĭˑlˑĭˑfȯrm) *a.* glocken(turm)förmig. [diger *m*.]

campanist (kăˑmˑpăˑnĭßt) *s.* Glockenkun-

campanologer (kămˑpăˑnŏgˑlˑᵊrˑ, ~ist (ˌdʒĭßt) *s.* Glocken(guß)kundiger *m*; in der Kunst des Glockenläutens Bewanderter.

campanological (kămˑpănˑᵊˑlŏgˑᵊˑlˑ) *a.* die Kunst des Glocken-gießens od. -läutens betreffend; Glocken-...

campanology (kămˑpăˑnŏgˑlˑᵊˑdʒᵉ) *s.* Glockenkunde *f*; Kunst *f* des Glockenläutens, -gießens.

campanula ⚙ (kămˑpăˑnˑĭuˑla) [mlt.] *s.* 1. ❦ Glockenblume *f*. — 2. *anat.*, *zo.* glockenförmiger Körper. — 3. ↖ *Cath.*, *eccl.* = chasuble.

campanulaceous ⚙ ❦ (kămˑpănˑĭuˑlēˑrˑshᵉß) *a.* zu den Glockenblumen gehörig.

campanularia ⚙ (ˌpănˑĭuˑlāˑrˑᵉˑa) *s/pl.*, *zo.* Glockentierchen *n/pl.*

campanularian ⚙ (ˌnᵉˑrˑĭˢᵒn) *zo.* I *a.* glockenförmig. — **II** *s.* Glockentierchen *n*.

campanulate ⚙ (kămˑpăˑnˑĭuˑlāt), ~ated (ˌlēˑtˑᵉd), ~ous (ˌlŏß) *a.* ❦ *zo.* glockenförmig.

camp-ball † (kăˑmpˑbāl) *s.* = camp[1] 1.

camp-bed(stead) ⚔ (kăˑmpˑbĕdˑ(ßtĕd) *s.* Feldbett *n* (= camping-bed).

Campbell (kăˑmˑbᵊl, ↖ kăˑmˑsl) *npr.* (Orts- und Prsn.); ~ Island Insel im Großen O'zean.

Campbellite (kăˑmˑbᵊˑlāĭt od. ˌsˢᵒn) *s.*, *eccl.* Campbelli't *m* (amerikan. bzw. schott. Sektierer).

Campbelltown (kăˑmˑbᵊlˑtˑᵊn) *npr.* (Ortsn.).

camp-ceiling ⚙ (kăˑmpˑßĭˑlĭnᵍ) *s.*, *arch.* teilweise gewölbte, zeltdach-ähnliche Decke.

~-chair (ˌˑtshāˑrˑ) *s.* Feldstuhl *m* mit Lehne.

~-colour ⚔ (ˌˑkŭlˑᵉr) *s.* Lager(absteck)fahne *f*.

~-craft ↖ (ˌˑkrăft) *s.* Kunst *f*, ein Lager aufzuschlagen. [heit *f* (Art Fieber).]

~-disease ⚔ (ˌˑdĭsˑlˑĭˑˑ) *s.*, *med.* Lagerkrank-

~-dress ⚔ (ˌˑdrēß) *s.* Feldmontu'r *f*.

~-duty ⚔ (ˌˑdjūˑtᵉ) *s.* Lagerdienst *m*.

Campeachy (kămˑpĭˑˑtshᵉ), **Campeche** (kămˑpēˑˑtshē) *npr.* Kampeche *n* (spr.: kămˑpēˑˑtshē, mexikanischer Staat u. Hauptstadt desselben); ❦ ⚉ ~ wood Kampeche-Blauholz *n* (*Hæmato'xylon Campechia'num*).

Campeden (kăˑmˑpᵊdˑn) *npr.*, *id.*

Campeius (kămˑpĭˑˑĭˢᵒß) *npr.*, *id.*

campement ⚔ (fr.: kpˑmāˑ) [fr.] *s.* Lagervortrab *m*, -absteckеr *m/pl.*

camper[1] † od. *provc.* (kăˑmˑpᵊr) *s.* 1. Fußballspieler *m* (j. camp[1]). — 2. Zänker(in).

camper[2] (ˌ) [camp[2]] *s.* 1. † Soldat *m*, Militärperson *f*; Marketen'der(in). — 2. Lager-, Zelt-bewohner *m*, ein Lager Beziehender. — 3. *Am.* Teilnehmer *m* an e-m camp-meeting (s. ds.). [tadt von Sydney).]

Camperdown (kăˑmˑpᵊrˑdaūn) *npr.* (Wor-

campestral ↖ (kămˑpēˑsˑtrˑᵊl), ~ial † (ˌtrᵉˑĭˑᵊl), ~lan (ˌtrᵉˑnˑn), ~ine (ˌtrĭn) [lt.] *a.* Feld-...; ❦ auf dem Felde wachsend.

camp-fight † (kăˑmpˑfāĭt) *s.* jur.: Entscheidung *f* durch Zweikampf.

camp-fire (kăˑmpˑfāᵊr) *s.* 1. Lagerfeuer *n*. — 2. *Am.*, *sl.* gesellige Zusammenkunft der Offiziere e-s Regiments oder Mitgl. e-s Militärvereins.

camp-flux ⚔ (kăˑmpˑflŏkß) *s.*, *med.* Ruhr *f*.

~-follower ⚔ (ˌˑfŏlˑᵒˑrˑ) *s.* 1. Marketen'der(in). — 2. F Schlachtenbummler *m*.

~-forge ⚔ (ˌˑfȯrdʒ) *s.* Feldschmiede *f*.

~-furniture ⚔ (ˌˑfȯrˑnˑˑtshᵊr) *s.* Feldmöbel *n/pl.*

campheer † (kăˑmˑfĭˑr) *s.* = camphor.

camphene, camphine (kămˑfĭˑn od. kăˑmfĭn) *s.*, *chm.* Kamphi'n *n* ($C_{10}H_{16}$).

camphic (kăˑmˑfĭk) *a.*, *chm.* Kampfer-...

camphire (kăˑmˑfāᵊr) *s.* 1. † = camphor. — 2. *bibl.* + für Alhe'nnastrauch *m* (*Lawso'nia alba*; Hohelied Sal. 1,14; 4,13).

camphogen ⚙ (kăˑmˑfˢᵒˑdʒĕn) *s.*, *chm.* Kamphoge'n *n* ($C_{10}H_{14}$).

camphor (kăˑmˑfˢᵒr) [a/f. *camfer*, *camphre*; mlt. *ca'mphora*; ar. *kāfūr*, perf. *kāpūr*] **I** *s.* 1. *chm.* Kampfer *m* ($C_{10}H_{16}O$); Borneo ~, Baros-, Bo'rneo-K. — 2. ❦ = camphor-tree. — **II** ↖ *v/a.* ①a. 3. = camphorate[2]. [kampfer-artig.]

camphoraceous ⚙ (kăˑmˑfˢᵒˑrēˑ-shᵉß) *a.*

camphorate[1], **~ated** (kăˑmˑfˢᵒˑrāt, ~rēˑtˑᵉd) I *a.* mit Kampfer geschwängert; Kampfer-... — **II** ⚙ *s.*, *chm.* kampfersaures Salz.

camphorate[2] (kăˑmˑfˢᵒˑrēt) *v/a.* ①b. mit Kampfer behandeln oder schwängern.

camphoretted † (ˌrĕtˑᵉd) *a.* = camphorated. [acid Kampfersäure *f*.]

camphoric ⚙ (kămˑfȯrˑrˑĭk) *a.*, *chm.*: ~

camphorise ④ ↖ (kăˑmˑfˢᵒˑnāĭß) *v/a.* ①b. = camphorate[2].

camphor-oil (kăˑmˑfˢᵒˑrˑȯĭl) *s.* Kampfer-öl *n*.

camphoronic ⚙ (kămˑfˢᵒˑrŏˑnˑĭk) *a.*, *chm.* Kampfer-... [= camphoraceous.]

camphorous ⚙ (kăˑmˑfˢᵒˑrŏß), ~y (ˌrᵉ) *a.*

camphor-tree ❦ (kăˑmˑfˢᵒˑrˑtrēˑ) *s.* 1. Kampfer-baum *m*, -lorbeer *m* (*Cinnamo'mum ca'mphora*). — 2. † Kampferölbaum *m* (*Dryoba'lanops ca'mphora*).

camphor-wood ❦ ⚉ (ˌwŭd) *s.* Kampferholz *n*. [phre'n *n* ($C_9H_{14}O$).]

camphrene ⚙ (kămˑfrēˑn) *s.*, *chm.* Kam-

camping[1] † od. *provc.* (kăˑmˑpĭnᵍ) *s.* 1. Art Fußballspiel *n*. — 2. Kämpfen *n*.

camping[2] (ˌ) [camp[2]] *s.* 1. (bfd. ⚔) Lagern *n*, Kampieren *n*; in Zssgn: Lager-..., Feld-...; ~-bed Feldbett *n*; ~-ground, ~-place Lagerplatz *m*. — 2. ~-out Lagern *n* unter freiem Himmel; ~-out party im Freien lagernde Gesellschaft. — Vgl. ~[1].

campion[1] † (kăˑmˑpᵊˑˑnˑ) *s.* = champion.

campion[2] ❦ F (ˌ) *s.* Namen mehrerer Pflanzen, bfd. der Lychnisarten: ~ of Constantinople Feuernelke *f* (*Lychnis chalcedo'nica*); bladder ~ blasiges Leimkraut (*Sile'ne infla'ta*); corn ~ Kornrade *f* (*Agroste'mma githa'go*); meadow ~ Kuckucksblume *f* (*Lychnis flos cu'culi*); moss ~ stengelloses Leimkraut (*Sile'ne acau'lis*); red alpine ~ Alpen-Lychnis *f* (*L. alpi'na*); rose ~ Kronlychnis *f* (*L. corona'ria*); starry ~ sternige Klebnelke (*Sile'ne stella'ta*). — Vgl. ~[1].

campish ↖ (kăˑmˑpĭsh) *a.*, *fig.* an das Feldlager erinnernd (von Manieren).

camp-kettle ⚔ (kăˑmpˑkĕtl) *s.* Feldkessel *m*.

cample † od. *provc.* (kămpl) *v/n.* ①b. streiten.

campless (kăˑmpˑlᵉß) *a.* ohne Lager.

camp-meeting *Am.* (ˌmĭˑtĭnᵍ) *s.* religiöse Versammlung im Freien oder in Zelten.

campment ⚔ (kăˑmpˑmᵉnt) *s.* = encampment.

camp-money (kăˑmpˑmŭnˑᵉ) *s.* ehm.: Wehrsteuer *f*. [2. ⚔ ↖ = campoo.]

campo (kăˑmˑpo) *s.* 1. † *sl.* Spielplatz *m*.

campoi ⚉ (kămˑpȯĭˑ) [chin.] *s.* feiner Congo-Thee.

campong (kăˑmˑpŏnᵍ) *s.* malaiisches Dorf.

campoo ⚔ Ost-I. (kămˑpūˑ) *s.* Lager *n*; ehm. bfd. Corps *n* eingeborener Truppen unter Leitung v. Europäern. [lagernde Gesellschaft.]

camp-party (kăˑmpˑpāˑrˑtᵉ) *s.* im Freien

camp-seat (kăm-sēt) *s.* = camp-stool.
~-sheathing (~-shī-dhin[g]) *s.* Pfahl- und Planken-reihe *f*; Ufer-Bohl(en)wand *f*.
~-shed (~-shĕd), **~-sheet** (~-shēt), **~-shot** (~-shŏt) *s.* = camp-sheathing.
~-stool (~-stūl) *s.* Feld-, Klapp-stuhl *m*.
camptulicon ⊛ (kămp-tjū'-lĭ-kŏn) [grch.] *s.* Art Lino'leum.
cam-pump ⚙ (kă'm-pŏmp) *s.* Art Dampf-pumpe *f* (durch Daumenrad geregelt).
campus *Am.* (kă'm-pŭs) [lt.] *s.*, *univ.* Grasplatz *m*, Hof *m*.
camp-vinegar (kă'mp-wĭn-[e]gə'r) *s.* Mischung von Essig mit Cayenne-Pfeffer, Ancho'vis ꝛc.
campward(s) (kă'mp-wə'rd(s)) *adv.* nach dem Lager hin ob. zu. [*min.* Kamphyli't *m.*]
campylite ⚒ (kă'm-pĭ-lāit) [grch.] *s.*,
campylometer ⚒ (kăm-pĭ-lŏ'm-ĕ-tə'r) [grch.] *s.*, *id.* (Instrument zur direkten Messung gerader und krummer Linien auf Karten ꝛc.).
campylospermate ⚒ ♀ (kăm-pĭ-lō-spŭ'r-māt), **~ous** ⚒ ♀ (~mĕ'ß) [grch.] *a.* krumm-samig, mit gefurchtem Eiweiß.
campylotropal ⚒ ♀ (kăm-pĭ-lŏ'-t-rō-pĭ'l) **~ous** ⚒ ♀ (~pŏß) [grch.] *a.* krummläufig (von Samenknospen). [*m*, -ring *m.*]
cam-ring ⚙ (kă'm-rĭn[g]) *s.* Daumen-kranz *m*.
Camroop (kăm-rūp') *npr.* Kamru'p *n* (Gebiet in Britisch-Indien).
camshachle schott. (kam-shă'chl) *v/a.* ①b. verdreht machen; **~d** verdreht, verkehrt.
cam-shaft ⚙ (kă'm-shaft) *s.*, *mach.* Daumen-, Zapfen-welle *f*.
camstairy schott. (kăm-ßtā'r-rĭ[e]) *a.* unlenksam, widerspenstig.
camstane schott. (kă'm-ßtēn), **~one** (~ßtōn) *s.* 1. Kalk *m*. — 2. Art bläulich weißer Thon.
camste(a)ry, ~ie schott. (kăm-ßtĭ'r-rĭ[e]) *a.* = camstairy.
camus † (kā'm-ŭß) = camis; camois.
cam-wheel ⚙ (kă'm-(h)wīl) *s.*, *mach.* Daumenrad *n*, Exce'ntrik *f*.
camwood ♀ ⊛ (kă'm-wŭd) *s.* Ca'mbal-, Rot-holz *n* (von *Ba'phia ni'tida*).
can[1] (kăn) [a/e. *cunnan, pres. ind. can*; a/d. *kunnan* kennen, wissen] *dft. verb* ②f. (*pret.* could) **I** † *v/a.* 1. kennen, wissen, verstehen; können; ⁑. — 2. = **con**[1]; ⁑. — **II** † *v/n.* 3. verstehen, Kenntnis haben (of von). — **III** *v/aux.* 4. können, vermögen; ⁑. — 5. (bfd. F) dürfen, mögen; ⁑. — **IV** schott. *s.* 6. Kenntnis *f*, Wissen *n*; Fähigkeit *f*, Geschick *n*. — **Vgl. ~**[2,4].

Zu ~ 1 †: to ~ (some, no, small, good) skill of ob. in geschickt, erfahren sein in; to ~ by heart auswendig wissen; to ~ one's good wissen was Einem gut ist.

Zu ~ 2: † to ~ (ob. con) thank(s) Dank wissen, danken (*dat.*).

Zu ~ 4: I could have written ich hätte schreiben können; I could have cried with (the) pain ich hätte vor Schmerz weinen mögen; they could have assisted me sie hätten mir beistehen können; ~ it be true? wär's möglich?; it is as cheap as ~ be es ist so billig wie möglich; I am as tired as ~ be ich bin über alle Maßen müde; who ~ tell? wer weiß oder vermöchte es zu sagen?; no one ~ do it keiner vermag es zu thun, niemand bringt es fertig; cannot away with ſ. away 4 ⁑; I cannot but (ob. help) ich kann nicht anders, ich kann nicht umhin; I cannot but remark (ob. help remarking) ich kann nicht umhin zu bemerken (ſ. auch but[1] 7 ⁑ und 9 b); I ~ say no more ich habe weiter nichts zu sagen; ~ you one? können Sie noch einen Stich machen? (übliche Honneurfrage beim (Long-)Whist an den Partner, wenn man bereits 8 Points und außerdem 2 Trümpfe in der Hand hat; ſ. a. call for honours unter call[2] 12); *prvb.*: a man cannot do more than he ~ über seine Kräfte hinaus ist niemand verpflichtet; ~ do is easily carried leichter gesagt, als gethan.

Zu can[1] 5: ~ I speak to you a moment? darf ich Sie einen Augenblick sprechen?; you ~ have it if you wish (ob. like) Sie dürfen es haben, wenn ...

can[2] (kăn) [a/e. *canne*; dtsch Kanne] **I** *s.* 1. Kanne *f*; F *fig.* they are cup and ~ sie sind dicke Freunde. — 2. † schott.: Kanne *f* als Maß. — 3. *Am.* Konservenbüchse *f* aus Zinn ꝛc. (= tin). — 4. ⚙ Schornstein-kappe *f*, -haube *f*. — 5. ⚙ Spinnerei: Kanne *f*, Flasche *f*, Laterne *f*. — **II** *Am.*, *v/a.* ①e. 6. Fleisch, Früchte ꝛc. in luftdicht verschlossenen Büchsen einmachen; **~ned goods** *pl.* Konserven *pl.* — **Vgl. ~**[1, 3 u. 4].

can[3] † (kăn) [† *pret. gan* von *ginnan* beginnen] = began. [= 680,4 g).]
can[4] (kăn) *s.* Pfund *n* (Gewicht in Cochinchina).
Can. *abbr.* = Canada; canon; ♂ canto.
Cana[1] (kē'-na) *npr.*, *bibl.* Ka'na in Galiläa.
Cana[2] (kā'-na) *npr.*, *id.* (Stadt in Daßo'me).
Canaan (kē'-năn) *npr.* 1. *bibl.* (a. kē'-nă-ăn) Ka'naan: a) westliches Palästi'na; b) Sohn Hams (1 Mos. 9,25). — 2. Stadt in *U. S.*
Canaanite (kē'-nă-nāit) [Canaan] *s.* 1. Kanaani'ter(in). — 2. ⚒ *min.* Kanaani't *m*.
Canaanitess (~nāi-tĕß) *s.* Kanaani'terin *f*.
Canaanitic (kē'-nă-nă'-tĭk), **~ish** (~tĭsch) *a.* kanaanä'isch, kanaani'tisch.
Canaan-ward ↖ (kē'-nă-n-wə'rd) *adv.*, *poet.* gen Ka'naan (*HO.*).
Canace (kă'n-ă-sĭ) **I** *npr.*, *myth.* Kana'ke *f* (Tochter des Æ'olus). — **II c.** ~ *s.* ⚒ *orn.* = Canada grouse. [Kanuck.]
Canack *Am.* (tă-nă'k, tă'n-ăk) = Canuck.
Canada (kă'n-ă-da) *abbr.* **Can.** *npr.* Ca'nada *n*; Dominion of ~ britische Besitzung in Nordamerika; *pharm.* ~ balsam od. ~ turpentine ſ. balsam 1 ⁑; ♀ ~ rice Canadareis *m* (*Hydropy'rum escule'ntum*); *orn.* ~ grouse cana'disches Waldhuhn (*Cana'ce canade'nsis*). [Thalschlucht.]
cañada *Am.* (kăn-jā'-da) [span.] *s.* enge
Canadian (tă-nē'-dĭ-ăn ⑧) **I** *a.* cana'disch. — **II** *s.* Cana'dier(in).
canaigre ♀ *Am.* (tă-nē'-g[e]ə'r) *s.* Art Ampfer *m* (*Rumex hymenose'palus*).
canaille (tă-nē'l, fr.: kă-na'i) [fr.] *s.* Janhagel *m*, Pöbel *m*.
canakin (kă'n-ă-kĭn) *s.* = cannikin.
canal (tă-nă'l) [fr.; lt. *cana'lis*] **I** *s.* 1. künstl. Kana'l *m*; Rinne *f*; † (Wasser-)Röhre *f*; ⁑. — 2. ⚒ Kanal *m*; Gang *m*, Röhre *f*; ⁑. — 3. *arch.* = channel. — 4. † *fig.* Mittel *n*, Weg *m*. — **II** ↖ *v/a.* ①e. 5. kanalisieren.

Zu ~ 1: dead ~ Kanal *m* mit totem Wasserspiegel; intermediate ~ Zwischenkanal *m*; ~ between two floodgates Schleusenkammer *f*; ~ for navigation Schiffahrtskanal *m*; F *Am.* the big (ob. broad) ~ der Atlantische Ozean.

Zu ~ 2 ⚒ *anat.*: alimentary ~ ſ. alimentary 3 ⁑; auditory ~ ſ. auditory 1; Eustachian ~ Eusta'chische Röhre (im Ohr); spinal ~, vertebral ~ Kanal *m* der Wirbelsäule.

canalage ↖ (tă-nă'l-ĭdǫ) *s.* Kana'l-anlage *f*.
canal-boat ⚓ (~-bōt) *s.* Kana'lboot *n*.
canal-coal (tă'n-ă'l-kōl) *s.* = für cannel-coal.
canalicular ⚒ (kăn-ă-lĭ'-kjŭ-lə'r) [lt.] *a.*, *anat.*, &c. rinnenförmig; Röhrchen-...
canaliculate(d) ⚒ (kăn-ă-lĭ'-kjŭ-lāt, ~lē-tĕd) [lt.] *a.*, *anat.*, &c. rinnenförmig; gefurcht; mit engen Kanälen versehen.
canaliculation ⚒ (kăn-ă-lĭk-jŭ-lē-shŏn) *s.*, *anat.*, &c. rinnenförmige Furchung.
canalicule ⚒ (tă-nă'l-ĭ-kjūl) *s.*, *anat.* = canaliculus.
canaliculus ⚒ (kăn-ă-lĭ'-kjŭ-lŭß), *pl.* **~i** (~lāi) [lt.] *s.*, *anat.* Röhrchen *n*.
canaliferous ⚒ (kăn-ă-lĭ'-fĭ-rŏß) *a.*, *zo.* mit Rillen od. Röhrchen versehen (Muscheln).
canalisation ④ (tă-năl-ĭ-zē'-shŏn) *s.* 1. Kanalisation *f*, Kana'lbau *m*. — 2. *anat.*, &c. Kanal-, Röhren-bildung *f*.
canalise ④ (*MU.* kă'n-ă-lāiß, *CT.D.* tă-nă'l-āiß) *v/a.* ①b. kanalisieren.
canaller F *Am.* (tă-nă'l-ə'r) *s.* 1. auf e-m Kana'lboot Wohnende(r) od. Arbeitende(r). — 2. ⚓ Kanalboot *n*.
canal-lift ⚓ (tă-nă'l-lĭft) *s.* Hebevorrichtung *f* zum Transport von Kana'lbooten.
canal-lock ⚙ (~lŏk) *s.* Kana'lschleuse *f*.
canal-making (~mē-kĭn[g]) *s.* Kana'lanlage.
canal-navigation (~năw-ĭ-gē'-shŏn) *s.* Kanalschiffahrt *f*. [von 72 l).]
canam Ost-J. (tă-năm) *s.*, *id.* (Trockenmaß).
Cananæan (kăn-ă-nĭ'-ĭn) *s.*, *bibl.* = Canaanite. [(amer. St. im Staate New York).]
Canandaigua (kăn-ĭn-dē'-gwa) *npr.*, *id.*)
cananga ⚒ ♀ (tă-năn[g]-ga) *s.*, *id.* (Art Flaschenbaum, liefert das Parfüm Ylang-Ylang).
Cananore (kăn-ă-nūə'r, *WB.* ~nōə'r ⑨) *npr.* Kann(an)ū'r *n* (Hafenst. an der Küste Malaba'r).
Canara (kă'n-ă-na) *npr.* Ka'nnada *n* od. Ka'nnara *n* (Gebiet in Britisch-Indien).
canard [fr.] **I** (tă-nā'-d, fr.: kă-nā'r) *s.* 1. *fig.* Zeitungsente *f*, Ente *f*, Lüge *f*. — **II** (tă-nā'-rd) *v/n.* ①a. 2. sich verbreiten (von Gerüchten); auch to ~ about. — 3. ↖ auf einer Klarinette ꝛc. quakende Töne hervorbringen.
Canarese (kăn-ă-nĭ'ß oder ~nĭ'ß) [Canara] **I** *a.* 1. die Landschaft Ka'nnara betreffend. — **II** *s.* (*pl.* ~) 2. Bewohner(in) von Kannara. — 3. Ka'nnarasprache *f*, Kannare'sisch(e) *n*.
Canaries (tă-nā'-rĭ-ßĭ) = Canary Islands.
canary (tă-nā'-rĭ[e]), *pl.* **~ies** (~rĭ'ß) [lt. *Cana'ria i'nsula*] **I** *s.* 1. † Kana'riensekt *m* (ein süßer Wein). — 2. ♪ † (bisw. **~ies** *pl.*) ein lebhafter Tanz. — 3. = ~-bird; ~-grass. — 4. P *provc.* Zuhälterin *f*. — 5. P † Sovereign *m* (Goldmünze). — 6. † *co.* für quandary (*SH.W. 2,2,61*; jedoch vielfach angezweifelt). — 7. Art gelbe Fliege zum Angeln. — **II** *a.* 8. kanariengelb. — **III** ↖ *v/n.* 9. tanzen, singen, Kurzweil treiben.
canary-bird (~-bō'-d) *s.* 1. *orn.* Kana'rienvogel *m* (*Seri'nus cana'rius*). — 2. *cant* Goldstück *n*. — 3. F Zuchthäusler *m*, Sträfling *m*. — 4. ♀ -flower: a) = canary-creeper; b) = bird-plant.
~-coloured (~-kŏl-ə'rd) *a.* kana'riengelb.
~-creeper ♀ (~-krī-pə'r) *s.* hakenförmige Kapuzinerkresse *f* (*Tropæ'olum adu ncum*).
~-finch (~-fĭnsch) *s.*, *orn.* = canary-bird 1.
~-grass ♀ (~-gnaß) *s.* Kana'riengras *n*, kanarisches Glanzgras (*Pha'laris canarie'nsis*).
Canary Islands (~ ai'-[l]ndß) *npr/pl.* Kana'rische Inseln *f/pl.* (im Atlant. Ozean).
canary-moss ♀ (~-mŏß) *s.* echte Färber-, Orseille-flechte *f* (*Rocce'lla tincto'ria*).
~-reed ♀ (~-rīd) *s.* Bandgras *n* (*Pha'laris arundina'cea*). [*m.*]
~-seed ♀ (~-ßīd) *s.* Kana'rien(gras)samen *m*.
~-stone (~-ßtōn) *s.*, *min.* gelber Karneo'l.
~-tree ♀ (~-trī) *s.* echter Weihrauchbaum (*Boswe'llia*).
~-weed ♀ (~-wīd) *s.* = canary-moss.
~-wood ♀ ⊛ (~-wŭd) *s.* Kana'rienholz *n* (von *Perse'a i'ndica* u. *Apollo'nias canarie'nsis*).
canaster (tă-nă'ß-tə'r) [span.] *s.* 1. Binsenkorb *m* (zur Verpackung von Tabak). — 2. ⊛ (a. ~ tobacco) K(a)naster *m* (Tabak).
canaut Ost-J. (tă-nă't) *s.* Zeltwand *f*.
can-bottle *provc.* (tă'n-bŏtl) *s.*, *orn.* Schwanzmeise *f* (*Acre'dula cauda'ta*).
can-buoy ⚓ (tă'r-b(w)ŏī) *s.* Kegelboje *f*, stumpfe Tonne.

Canby (kă′n-bᵉ) *npr.* (Prsn.).

cancan (kă′n-kăn, auch fr.: kg-kg′) [fr. *id.*] *s.* 1. ♪ Ka'nkan *m* (unzüchtiger Tanz). — 2. Geschwätz *n*; Lästerung *f*.

can-cart (kă′n-kā·t) *s.* Kannenkarre *f* (zweirädriger Wagen mit einer in Zapfen hängenden Kanne für Milch 2c.).

cancel (kă′n-ßᵉl) **I** [lt. *cancelli*] *s.* 1. Durchstreichen *n*, Aufheben *n*, Annullieren *n*; Zurücknehmen *n* e-s Auftrages 2c. — 2. ⊙ *typ.*: a) Ausmerzung *f* u. Neudruck *m* e-s fehlerhaften Blattes 2c.; b) Auswurf-blatt *n*, -bogen *m*; durchstrichene Seite; c) Auswechselblatt *n*. — 3. ♪ Auflösungszeichen *n*, Quadra't *n* (♮). — 4. 🚃 pair of ~s Lochzange *f* (zur Entwertung von Fahrkarten). — 5. † (mst ~s *pl.*) Gitterwerk *n*, Schranke *f*; Grenze *f*. — **II** [lt. *cancella're*] *v/a.* ①e.(a.) 6. (gitterförmig od. kreuzweise durch-) streichen. — 7. aufheben, ungiltig machen; widerrufen, zurücknehmen; vernichten; ⚖. — 8. *math.* e-e Zahl 2c. du'rchstreichen (beim Heben, Abziehen, Eliminieren). — 9. ⊙ *typ.* fehlerhafte Blätter 2c. ausmerzen, umdrucken (s. ~ 2). — 10. Briefmarken 2c. entwerten, abstempeln. — 11. ♪ durch das Zeichen ♮ aufheben, -lösen. — 12. † mit einem Gitterwerk umgeben; ausschließen (from von). **III** *v/n.* ①e.(a.) 13. *math.* sich aufheben ⚖. — 14. † nichtig, ungiltig werden. — *Syn.* s. abolish.

Zu ~ 7: you may consider your debt ~led Sie können Ihre Schuld als getilgt ansehen.

Zu ~ 13: *math.* nine and twelve ~ by three 9 und 12 lassen sich durch 3 heben.

☛ **cancel...** s. cancell...

cancel*eer* †, **~ler** † (beides: kă′n-ßᵉ-lĭᵉr) *hunt.* **I** *s.* Umwenden *n* des Falken (wenn er die Beute verfehlt hat). — **II** *v/n.* im Fluge umwenden (vom Falken).

cancellable ✎ (kă′n-ßᵉ-lᵉbl) *a.* 1. durchstreichbar, vernichtbar. — 2. *math.* hebbar.

cancellare*an* ✎ (kăn-ßᵉ-lā′r-nᵉ-ăn), **~ate** ✎ (~lā′r-nᵉ-ăt) *a.* einen Kanzler betreffend; Kanzler-... [Gitterschnecke *f*.]

cancellaria ⚖ (~lā′r-nᵉ-a) [neu-lt.] *s.*, *zo.*

cancellarian (~lā′r-nᵉ-ăn) *a.* 1. ✎ = cancellarean. — 2. ⚖ *zo.* gitterschneckenartig.

cancellariid ⚖ (~lā′r-nᵉ-ĭd) *s.*, *zo.* gitterschneckenartiges Tier.

cancellate[1] † (kă′n-ßᵉ-lēt) *v/a.* 1. aus-, durch-streichen. — 2. einschließen in.

cancellate[2] ⚖ (~lĕt), **~ted** ⚖ (~lē-tᵉd) *a.* gegittert, netzförmig.

cancellation (kăn-ßᵉ-lē′r-shᵉn) *s.* 1. Ausstreichen *n*, Annullierung *f*, Aufhebung *f* (s. cancel). — 2. ⚖ *anat.* netzförmige, zellige Beschaffenheit.

canceller (kă′n-ßᵉ-lᵉr) *s.* 1. wer oder was aufhebt, vernichtet 2c. — 2. 🚃 = cancelling-stamp. — 3. † = canceleer.

cancelli ⚖ (kăn-ßĕ′l-ī) [lt. *id.*] *s/pl.* 1. Gitterwerk *n* (im Kirchenchor 2c.). — 2. *anat.* gitterartige oder zellige Beschaffenheit (des Knochengewebes); ⁂ Zellen *f/pl.*, Maschen *f/pl.* (im Knochengewebe).

cancelling-stamp 🚃 (kă′n-ßᵉ-lĭn-ᵊ-stămp) *s.* Briefmarken-Entwertungsstempel *m*.

cancellous ⚖ (~lŏß) *a.* = cancellate[2].

cancelment ✎ (kă′n-ßᵉl-mĕnt) *s.* = cancellation.

cancer ⚖ (kă′n-ßᵉr) [lt.] **I** *s.* (*s/m. SH.*) *zo.* u. *med.* Krebs *m* (a. *fig.* u. *ast.* (*npr.*) C~). — **II** *v/a.* ①a. wie e. Krebsgeschwür (zer)fressen.

cancerate ⚖ (kă′n-ßᵉ-rēt) *v/n.* ①b. *med.* krebsartig werden. [krebsartig.]

canceratic ⚖ (kăn-ßᵉ-răt′-ĭk) *a.*, *med.*

cancération ⚖ (~rē′r-shᵉn) *s.*, *med.* Krebsbildung *f*. [cancroid.]

cancerideous ⚖ (kăn-ßᵉ-rĭ′r-ᵈē-ßᵉs) *a.* =

cancerin(e) (kă′n-ßᵉ-nĭn) *s.* tänsil. Guano v. Newfoundland. [Veränlagung e-s Organs.]

cancerism ⚖ (~rĭsm) *s.*, *med.* krebsartige

cancerite ⚖ (~rīt) *s.* Krabbenversteinerung *f*. [Krebs-milch *f*, -saft *m*.]

cancer-juice ⚖ (kă′n-ßᵉr-ᵇgūß) *s.*, *med.*

cancerous ⚖ (kă′n-ßᵉ-rŏß) *a.* □ *med.* krebsartig; krebskrank. [artigkeit *f*.]

cancerousness ⚖ (~nᵉß) *s.*, *med.* Krebs-

cancer-root ♀ (kă′n-ßᵉr-rūt) *s.* verschiedene Arten Sommerwurz *f* (*Oroba'nche*).

cancer-weed ♀ (~wĭd) *s.* weißer Hasenlattich (*Prena'nthes alba*).

cancerwort ♀ (~wō′rt) *s.* 1. spießblätteriges Leinkraut (*Lina'ria elati'ne*). — 2. rundblätteriges Leinkraut (*L. spu'ria*).

cancrid ⚖ (kă′nᵍ-krĭd) [lt.] *s.*, *zo.* Schalenkrebs *m*.

cancriform ⚖ (~krᵉ-fōrm) *a.* 1. *zo.* krebs-, krabben-förmig. — 2. *med.* = cancerous.

cancrine ⚖ (kă′nᵍ-krā·ĭn, kă′nᵍ-krĭn) *a.*, *zo.* krebs-, krabben-artig; *fig.* ~ verse Pali'ndromos *m* (Vers, der rückwärts u. vorwärts gelesen, dieselben Worte giebt; z.B. *Roma tibi subito motibus ibit amor*; s. a. palindrome). [*m*.]

cancrinite ⚖ (~krᵉ-nīt) *s.*, *min.* Cancrini't

cancrisocial ⚖ (kăn-krᵉ-ßō′-shᵉl) *a.*, *zo.* mit Krabben lebend (See-Anemo'nen 2c.).

cancrite ⚖ (kă′nᵍ-krīt) *s.* = cancerite.

cancrivorous ⚖ (kăn-krĭ′v-ᵛ-rŏß) *a.*, *zo.* Krabben fressend, von Krabben lebend.

cancroid ⚖ (kă′nᵍ-krŏĭd) **I** *a.*, *zo.* u. *med.* krebsartig. — **II** *s.*, *med.*: a) Epithe'lkrebs *m*; b) Fleischgewächs *n*; c) Drüsengeschwulst *f*. [*orn.* Kahnschnabel *m*.]

cancroma ⚖ (kăn-krō′-ma) [neu-lt.] *s.*, *cancrophagous* ⚖ (kăn-krŏ′f-ᵉ-gŏß) [lt.-grch.] *a.*, *zo.* = cancrivorous.

cand ⚒ *provc.* (kănd) *s.*, *min.* Flußspat *m*.

Candace (kă′n-dᵉ-ßĭ, kăn-dē′-ßĭ, a. kă′n-dēß) *npr.* Ka'ndace *f* (Ap.G. 8, 27).

Candahar (kăn-dᵉ-hā′r) *npr.* Kandaha'r *n* (afghani'sche Provinz und Hauptstadt derselben).

candareen (kăn-dᵉ-rĭ′n) *s.* Kandari'n *m*: a) chinesisches Gold- u. Silber-gewicht = 0,378 g; b) chinesische Rechnungsmünze = 0,01 Liang = 5,37 Pf. [(König von Ly'dien, s. scr. d. Chr.).]

Candaules (kăn-dă′r-lĭß) *npr.* Kandaules

Candeish (kan-dē′-ĭsh) *npr.* Khande'sch *n* (Distrikt in Britisch-Indien).

candelabra (kăn-dᵉ-lē′r-bra), *pl.* **~s** (~braß) *s.* = candelabrum (*MU.*).

candelabr*um* (kăn-dᵉ-lē′r-brᵉm), *pl.* **~ums, ~a** (~brᵉmß, ~bra) [lt.] *s.* Kandela'ber *m*, Armleuchter *m*.

candency † (kă′n-dᵉn-ßᵉ) *s.* Hitze *f*.

candent fast † (kă′n-dᵉnt) [lt.] *a.* 1. weißglühend. — 2. *fig.* heftig, leidenschaftlich.

cander(r)os † (~dᵉ-rŏß) *s.*, *pharm.* Art Harz.

candescence ✎ (kăn-dĕ′ß-ᵉnß) [lt.] *s.* 1. Weißglühen *n*. — 2. *fig.* blendende Weiße.

candescent ✎ (~ᵉnt) [lt.] *a.* □ 1. weißglühend. — 2. *fig.* weißleuchtend, blendend.

Candia (kă′n-dᵉ-a) *npr.* Ka'ndia *n* (türk. Insel im Mittelmeer [a. Kreta] u. Hptst. derselben).

Candian (kă′n-dᵉ-ăn) = Candiot(e).

candicant † (~dᵉ-ᵏᵗnt) [lt.] *a.* weiß werdend.

candid (kă′n-dᵉd; *Hom.* candid) [fr.; lt. *ca'ndid-us*] *a.* □ 1. † weiß; *fig.* fleckenlos. — 2. *fig.* ehrlich, offen, aufrichtig; lauter, redlich, unparteiisch, uneigennützig; *iro.* ~ friend j. der unter der Maske der Freundschaft unangenehme Dinge sagt. — 3. † *fig.* günstig, freundlich.

candidacy (kă′n-dᵉ-dᵉ-ßᵉ) *s.* Kandidatu'r *f*.

candidate [lt. *candida't-us* Weißgekleideter] **I** (kă′n-dᵉ-dăt) *s.* (for) Kandida't *m*, Bewerber *m*, Anwärter *m* (a. *fig.*); ⚖. — **II** F (~dĕt) *v/n.* ①b. kandidieren (for für), sich bewerben (for um). — **III** † (~dĕt) *v/a.* *fig.* weiß oder rein machen. — **IV** † (~dăt) *a.*, *poet.* weißgekleidet.

Zu **candidate I**: *univ.*: a pass ~ ein Bewerber um einen akade'mischen Grad; a ~ for honours ein Prüfungskandidat, der mit Auszeichnung bestehen will; a ~ for civic honours ein Bewerber um ein städtisches Ehrenamt; a ~ for the grave oder for Heaven ein dem Tode Geweihter, ein Sterbender; *eccl.* a ~ for holy orders ein Predigtamts-Kandidat; a ~ for the throne (Kron-)Prätendent *m*; he stood as a ~ for L. er trat als Kandidat für L. auf.

candidate*ship* (kă′n-dᵉ-dăt-ßchĭp), **~ture** (kă′n-dᵉ-dᵉ-tĭchᵉr) *s.* Kandidatu'r *f*, Kandida'tenschaft *f*, Bewerbung *f*.

candidatus (kăn-dᵉ-dē′-tᵉß) [lt.] *s.* röm. Alt.: Bewerber *m* um ein öffentl. Amt (*SH.*).

candidness (kă′n-dᵉd-nᵉß) *s.* Aufrichtigkeit *f*, Biederkeit *f*; Redlichkeit *f*, Rechtlichkeit *f*.

candied (kă′n-dᵉd; *Hom.* candid) [candy[2]] *a.* 1. kandiert, überzuckert; 🍹 ~ lemon peel Zitrona't *n*. — 2. krystallisiert, glaciert; 🍹 ~ sugar Ka'ndis-Zucker *m*. — 3. *fig.* honigsüß, schmeichelnd; ~ tongue glatte Zunge.

candify † (~dᵉ-fī) *v/a.* u. *v/n.* = candy[2].

Candiot(e) (kă′n-dᵉ-ōt, ~ōt) [Candia] **I** *a.* aus Ka'ndia, kandio'tisch, kretisch. — **II** *s.* Kandier(in), Kandio't(in), Kreter(in).

candite ⚖ (kă′n-dā·ĭt) [Candy auf Ceylon] *s.*, *min.* Kandi't *m*, schwarzer Spine'll.

canditeers ⚔ † (kăn-dᵉ-tĭ′r-ᵛ) *s.*, *frt.* Schutzdach *n* mit Faschinen für Minengräber).

candle (kăndl) [lt. *cande'la*] **I** *s.* (*s/m. SH.*) 1. Kerze *f*, Licht *n* (auch *fig.*); ⚖. — 2. a) *med.* (auch medicated ~) Räucherkerze *f*, -paste *f*; b) † *surg.* Bougie *f*. — 3. *elect.*, *phys.* Licht-einheit *f*, Norma'lkerze *f* (= standard ~ od. candle-power). — 4. ⚒ Grubenlicht *n*. — **II** ✎ *v/a.* ①b. 5. beim durchscheinenden Licht einer Kerze prüfen, untersuchen (z.B. Briefe).

Zu ~ 1: ⊙: dip-~ gezogenes Licht; economical ~ Sparlicht *n*; mould-~ gegossene Kerze; *fig.* he went off like the snuff of a ~ er starb ganz plötzlich; *eccl.* excommunication by inch of ~ Kirchenbann *m* mit Frist zur Buße bis zum Abbrennen der Lichter; sale by inch of ~ Versteigerung, bei welcher der Zuschlag nach Abbrennen eines Lichtstumpfes erfolgt; to burn the ~ at both ends verschwenden, vergeuden (s.d. die Körperkraft); † to drink off ~s' ends s. candle-end; not fit oder not to be able to hold a (od. the) ~ to a p. nicht wert sein, j-m die Schuhriemen zu lösen od. ihm das Wasser zu reichen; the game is not worth the ~ das Spiel ist nicht das Öl wert, es verlohnt sich nicht der Mühe; *fig.* to hold the ~ to the devil dem Teufel das Pferd satteln, mit den Wölfen heulen; to hold the ~ to a p.'s shame jemandes Schmach beleuchten; † to vow, to proffer a ~ before (od. to) the devil dem Teufel ein Licht machen, ihn günstig stimmen; *prvb.* when ~s are out all cats are grey im Dunkeln sind alle Katzen grau; † *parl.* motion for ~s Benennung eines bis 1717 im Parlament häufig angewandten Kunstgriffs der Opposition, durch den Antrag, Lichter zu bringen, die Sitzung zu unterbrechen.

candle-*balance* (kă′ndl-bāl-ᵉnß) *s.*, *phys.* Kerzenwage *f* (für den Verbrennungsmaßstab).

~-ball (~bāl) *s.* = candle-bomb.

~-bark *provc.* (~bā′rk) *s.* = candle-box.

~-beam ⚙ (~bīm), **~-bearer** ⚙ (~bā-rᵉr) *s.*, *arch.* ehm.: Kerzenbalken *m* in Kirchen.

candleberry ♀ (~bĕr-ᵉ), *pl.* **~ies** (~ᵉß) *s.* 1. a) Art Gummilackbaum *m* (*Aleuri'tes tri'loba*; b) Kerzenbeere *f* (Frucht von ~ a). — 2. (a. ~ myrtle) = bayberry-tree 1.

candleberry-tree ♀ (kă'ndl-bĕr-ˢ-trī) *s.* = candleberry 1a.
candle-*bomb* (kă'ndl-bŏm) *s.* Kerzenbombe *f* (mit Wasser gefülltes Glaskügelchen, das in der Kerzenflamme explodiert).
~-box (~-bŏkß) *s.* Licht-dose *f*, -lade *f*.
~-branch † (~-brănsch) *s.* Armleuchter *m*.
~-broach (~-brōtsch) *s.* Lichtspieß *m*.
~-canting † (~-kăn-tĭnᵍ) *s.* = sale by inch of candle (s. candle 1 ⁋).
~-case † (~-kēß) *s.* = candle-box.
~-coal ⚒ (~-kōl) *s.* = cannel-coal.
~-dipper ⚙ (~-dĭp-ᵉr) *s.* Lichtziehmaschine *f*.
~-dipping ⚙ (~-dĭp-ĭnᵍ) *s.* Lichtziehen *n*; ~ machine = candle-dipper.
~-end (~-ĕnd) *s.* Lichtstumpf *m*; *fig.* (mst ~s *pl.*) wertlose Kleinigkeit, Brocken *m*; † to drink off (od. eat) ~s ehm. beim Gesundheittrinken geschmolzene Lichtstümpfe verschlucken (von Verliebten, um ihre Ergebenheit zu bekunden).
~-extinguisher (~-ᵉkstĭng-tĭ'nᵍ-gwĭsch-ᵉr) *s.* Licht-dämpfer *m*, -hütchen *n*.
~-fir schott. (~-fō'r) *s.* etwa: Leuchttanne *f* (aus dem Torfmoor ausgegrabene Fichte, zu Leuchtzwecken).
~-fish *Am.* (~-fĭsch) *s.* Kerzenfisch *m* (zwei thranreiche Seefische: *Thalei'chthys paci'ficus* und *Anoplopo'ma fi'mbria*).
~-fly (~-flāī) *s.* 1. *ent.* chinesischer Laternenträger (= lantern-fly). — 2. † Fliege, die sich am Kerzenlicht verbrennt.
~-holder ↖ (~-hōl-dᵉr) *s.* 1. Lichthalter *m*. — 2. *fig.* Helfer *m*, Unterstützer *m*.
~-jack (~-dĝăk) *s.* Wachsstockleuchter *m*.
~-light ⑤ (~-lāīt) *s.* 1. Kerzen-licht *n*, -beleuchtung *f*; ⁋. — 2. *paint.* Gemälde, das e-e Kerzenbeleuchtung darstellt. — 3. Abend *m*, Dämmerung *f* (Zeit des Lichtbrennens).
Zu ~ 1: by ~ bei Licht; F a ~ beauty eine Abendschönheit; it is not worth ~s es ist das Öl (od. Pulver) nicht wert.
~-lighter (~-lāīt-tᵉr) *s.* 1. Kerzen-Anzünder *m* (Gerät u. Person). — 2. Art Fi'dibus *m*.
~-maker (~-mē-kᵉr) *s.* Lichtgießer *m*, Lichtzieher *m*. [Lichtmeß *f* (2. Februar).
Candlemas (kă'ndl-măß) *s.* (a. ~ day)
Candlemas-bell ♀ (~-bĕl) *s.* Schneeglöckchen *n* (*Gala'nthus niva'lis*).
candle-*mine* † (kă'ndl-māīn) *s.*, *co.*, *fig.* Talggrube *f* (*SH. H.IV,b,2,4,326*).
~-mould ⚙ (~-mōld) *s.* Lichtform *f*; ~ frame Lichtformtisch *m*; ~ing machine Kerzengießmaschine *f*. [berry 1b.
candlenut ♀ (kă'ndl-nŏt) *s.* = candle-
candle-*power* (~-pāu-ᵉr) *s.*, *phys.* Norma'lkerze *f*; Kerzen-, Licht-stärke *f*.
~-rush ♀ † (~-rŏsch) *s.* Flatterginse *f* (Binse).
~-screen (kă'ndl-ßkrīn) *s.* Lichtschirm *m*.
~-shears † (~-schĭ'ᵉrs) *s/pl.* = candle-snuffers.
~-shrift (~-schrĭft) *s.*, *eccl.* Buße *f* mit Kerzen.
~-silver † (~-ßĭl-wᵉr) *s.* Lichtgeld *n*.
~-snuff (~-ßnŏf) *s.* Lichtschnuppe *f* (verbrannter Docht des Lichtes).
~-snuffer (~-ßnŏf-ᵉr) *s.* 1. ~s *pl.* Lichtputze *f*, Lichtputzschere *f*. — 2. † (bsd. *thea.*) Docht-, Lampen-putzer *m* (Person).
candlestick (kă'ndl-ßtĭk) *s.* 1. (Hand-) Leuchter *m*; branched ~ Armleuchter *m*; flat ~ flacher Schlafzimmer-Leuchter; ⚓ sticking ~ Schiffsleuchter *m*. — 2. *sl.* Spitzname zweier Springbrunnen auf Trafalgar Square, Lo.
candle-*stuff* (~-ßtŏf) *s.* Talg *m*, Unschlitt *n*.
~-tree ♀ (~-trī) *s.* 1. = candleberry 1a. — 2. Art Parmentie're (*Parmentie'ra ceri'fera*). — 3. *Am.* Art Cata'lpa (*C. bignonioi'des*).
~-waster ↖ (~-wē-ßtᵉr) *s.* Lichtverschwender *m* (j. der nächtlich Zerstreuungen sucht, über Büchern hockt oder unnütze Arbeiten verrichtet; auch ein Fremdkörper, der neben dem Docht brennt).
candlewood ♀ (~-wŭd) *s.* 1. ⊛ Rosen-, Zitronen-holz *n*. — 2. Name verschiedener Bäume, bsd. amerikanischer Rosenholzbaum (*A'myris balsami'fera*).
candling † od. *provc.* (kă'nd-lĭnᵍ) *s.* ein am Abend vor Lichtmeß vom Gastwirte gegebenes Essen.
candock ♀ (kă'n-dŏk) *s.* 1. gelbe Teichrose (*Nuphar lu'teum*). — 2. *provc.* Schachtelhalm *m* (*Equise'tum*).
Candour[1] (kă'n-dᵉr) *npr.*, *id.*: Mrs. ~ verleumderisches Weib (*SR., School for Scandal*).
candour[2] (~) [fr.; lt.] *s.* 1. Aufrichtigkeit *f*, Biederkeit *f*, Rechtlichkeit *f*. — 2. † Weiße *f*; *fig.* Unbefleckтheit *f*.
candroy ⚙ (kă'n-drŏĭ) *s.* Ausbreitmaschine *f* (für Baumwollenzeuge vor dem Bedrucken).
Candy[1] (kă'n-dᵉ) *npr.* 1. † = Candia. — 2. Kandi *n* (Stadt auf Ceylon).
candy[2] (~) [fr. (*sucre*) *candi*; ar. *qand*] **I** *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵈˢ) 1. Ka'ndis(zucker) *m* (meist sugar ~). — 2. das Eingemachte; Zucker-gebäck *n*, -werk *n*. — **II** † *a.* 3. *fig.* zuckersüß. — **III** *v/a.* ①d. 4. Zucker od. Honig kristallisieren, erstarren lassen. — 5. kandieren, glacieren; mit Zucker einmachen od. überziehen; ↖ *fig.* (a. to ~ over) versüßen, beschönigen. — 6. *fig.* mit Eis, Reif ꝛc. überziehen. — **IV** *v/n.* ①d. 7. vom Zucker: erstarren, kristallisieren; sich mit e-r Zuckerkruste überziehen. — Vgl. ~ [1] u. [3].
candy[3] Ost-J. (~) *s.* Kandi: a) Gewicht v. 224 kg bis 254 kg; b) Trockenmaß v. 5,44 hl bis 10,89 hl.
candy-*broad-sugar* schott. (kă'n-dᵉ-brăd-schŭg-ᵉr) *s.* Hut-, Stücken-zucker *m*.
~-high (~-hāī) *a.* u. *adv.* kristallisierfähig, auf dem Punkte zu kristallisieren (Zucker).
~-man (~-măn) *s.* 1. Zuckerwarenhändler *m*. — 2. *provc.N.* Büttel *m*, Gerichtsdiener *m*.
~-pull *Am.* (kă'n-dᵉ-pŭl) *s.* gesellige Zusammenkunft junger Leute, wobei e-e Art Zuckergebäck hergestellt u. gegessen wird (vom Ausziehen [pulling] des Gebäckes). [Zuckerbäckerladen *m*.
~-store *Am.* (~-ßtōᵉ ⑨) *s.* Konditorei' *f*,
~-sugar (~-schŭg-ᵉr) *s.* Ka'ndis(zucker) *m*.
candytuft ♀ (~-tŏft) *s.* doldenblütige Schleifenblume (*Ibe'ris umbella'ta*).
cane[1] (kēn; *Hom.* Cain) [a/s. *cane*, lt. *ca'nna*] **I** *s.* 1. ♀: a) (Palm-, Schilf- ꝛc.) Rohr *n*, Schaft *m* mancher Palmen, Stamm *m* des Himbeersträuches ꝛc.; b) Zuckerrohr *n*; c) Riesenrohr *n* (*Arundina'ria macrospe'rma*); ⁋. — 2. Bambus-, Rohr-, Spazier-stock *m*; weitS.: jeder stockförmige Körper; ⁋. — 3. † Lanze *f*, Pfeil *m* aus Rohr. — 4. † Röhre *f*. — 5. ⚙ hydraulic ~ Wasserhebungsrohr *n*. — 6. [fr. *canne*] franz. u. ital. Längenmaß von 1,74 m bis 2,22 m. — **II** *v/a.* ①b. 7. mit einem Stocke schlagen, prügeln; to ~ into hineinprügeln. — 8. mit Rohr versehen, Stühle mit Rohr flechten.
Zu ~ 1 ♀ ⊛: clouded od. Malacca ~ Malakka-Rohr *n* (*Ca'lamus scipio'num*); Indian ~ indisches Blumenrohr (*Canna i'ndica*); sweet ~ Kalmus *m* (*A'corus ca'lamus*). [prügeln (vgl. a. Cain).
Zu ~ 2: to give one the ~ j-n durch-
cane[2] schott. (~) *s.* (Natura'l-) Abgabe *f*.
cane[3] † (~) *s.* = khan[1] u. [2]. — Vgl. ~ [1] u. [2].
Canea (kă-nī'-a) *npr.* Kane'a *n* (Stadt auf Ka'ndia). [*m* (*A'rbutus u'nedo*).
cane-*apple* ♀ ↖ (kē'n-ăpl) *s.* Erdbeerbaum
~-bill ⚙ (~-bĭl) *s.* Rohrmesser *n*. [*f/pl.*).
~-blinds (~-blā'ndſ) *s/pl.* Rohrjalousieen
~-bottom (~-bŏt-ᵗᵐ) **I** *s.* rohrgeflochtener Stuhlsitz; ~ chair Rohrstuhl *m*. — **II** *v/a.* ①a. Stühle flechten; ~ed chair Rohrstuhl *m*.
~-brake (kē'n-brēk) *s.* 1. Rohrdickicht *n*, Röhricht *n*; *Am.*, *provc.* Zuckerrohrpflanzung *f*. — 2. ♀ = cane[1] 1c. [schwefel *m*.)
~-brimstone ⊛ (~-brĭm-ßtᵉn) *s.* Stangen-
~-chair (~-tschā'ᵉr) *s.* 1. Rohrstuhl *m* (mit Rohrsitz); ~s to mend! Straßenruf des Stuhlflechters. — 2. Sessel *m* aus Rohrgeflecht.
~-coloured (~-kŏl-ᵉrd) *a.* rohr-, stroh-gelb.
caned[1] (kēnd) *p.p.* u. *a.* 1. rohrgeflochten. — 2. mit Rohr oder einem (Rohr-) Stock versehen. — 3. mit einem Stock geprügelt.
caned[2] *provc.* (kēnd) *a.* kahmig. [am Stock.)
cane-*eyes* (kē'n-āīſ) *s.* Riemenlöcher *n/pl.*
~-ferrule (~-fĕr-ᵘl) *s.* Stockzwinge *f*.
~-game † (~-gēm) *s.* Quinta'ngpfeil *n*.
~-gun (~-gŏn) *s.* Stockflinte *f*.
~-harvester ⚙ (~-hā'ᵛᵉ-wᵉ-ßtᵉr) *s.* Zuckerrohr-Schneidemaschine *f*.
~-head ↖ (~-hĕd) *s.* Stockknopf *m*.
~-holder (~-hōl-dᵉr) *s.* Stock- u. Schirmständer *m*.
~-juice (~-dĝūß) *s.* Zuckerrohrsaft *m*.
~-killer ♀ (~-kĭl-ᵉr) *s.* Art Maskenblüter (*Ale'ctra brasilie'nsis*, auf Zuckerrohrwurzeln schmarotzend).
canel † (kă'n-ᵉl) *s.* = canella.
cane-liquor (kē'n-lĭk-ᵉr) *s.* = cane-juice.
canella (kă-nĕ'l-a) *s.* 1. ♀ Kanee'lbaum *m*. — 2. ⊛ weißer Zimmet. — 3. † = cinnamon.
canellaceous ♀ (kăn-ᵉ-lē'-schŏß) *a.* kanee'lbaum-artig. [Kunsttischler-Holz.
canella-wood ♀ ⊛ (kă-nĕ'l-a-wŭd) *s.* feines)
canell(e) † (kă-nĕ'l) *s.* = canella.
canelle-brown (kă-nĕ'l-brāun) *s.* Zimmetbraun *n*. [händler *m*.)
cane-*man* (kē'n-măn) *s.* Spazierstock-
~-mill ⚙ (~-mĭl) *s.* Zuckerrohrmühle *f*.
~-pencil ↖ (~-pĕn-ßĭl) *s.* Rohrbleifeder *f*.
canephorus ▽ (kă-nĕ'f-ᵉ-rŏß) [grch.] *s.*, *arch.* korbtragende Bildsäule. [geflecht *n*.)
cane-plaiting (kē'n-plē-tĭnᵍ) *s.* Rohr-
cane-rack (~-răk) *s.* = cane-holder.
canescence ↖ (kă-nĕ'ß-nß) *s.* Weißgrau *n*, weißliche Färbung.
canescent (kă-nĕ'ß-ᵉnt) [lt.] *a.* weißlich, weißgrau. [schälmaschine *f*.)
cane-*scraper* ⚙ (kē'n-ßkrāē-pᵉr) *s.* Rohr-
~-seat (~-ßīt) *s.* geflochtener (Rohr-) Sitz.
~-splitter ⚙ (kē'n-ßplĭt-ᵗᵉr) *s.* Rohrspaltmaschine *f*. [Schälmesser *n*.)
~-stripper ⚙ (kē'n-ßtrĭp-ᵉr) *s.* Zuckerrohr-
~-sugar ⊛ (~-schŭg-ᵉr) *s.* Rohrzucker *m*.
canet (kē'-nᵉt) *s.*, *zo.* Bambus-Wurfmaus *f* (*Rhi'zomys*). [Stangentabak *m*.)
cane-tobacco ⊛ † (kē'n-tᵉ-bă'k-ō) *s.* Art)
cane-trash (kē'n-trăsch) *s.* 1. Bagasse *f*, Zuckerrohr-Rückstände *m/pl.* nach dem Pressen. — 2. abgestorbene Blätter *n/pl.* am Zuckerrohrstengel.
canette (kă-nĕ't) [fr.] *s.* kleine Kanne.
caneva(s) (kă'n-ᵉ-wa(ß) *s.* = canvas.
cane-worker (kē'n-wō'-ᵏᵉʳ) *s.* Rohrflechter *m*.
caney *Am.* (kē'-nᵉ) *a.* (Zucker-, Schilf-) Rohr hervorbringend.
can-frame ⚙ (kă'n-frēm) *s.* Spinnerei: Flaschen-, Kannen-maschine *f*; Laternen-
canful (kă'n-fŭl) *s.* Kannevoll *f*. [bank *f*.)
cang (kăn[ᵍ]) = cangue.
canga (kă'nᵍ-ga) *s.*, *min.* goldführende Eisenbreccie (Brasilien). [Baumwollstoff.
cangan ⊛ (kă'nᵍ-gᵘn) *s.* grober chinesischer)
cangia ⚓ (kă'n-dĝa) *s.* leichtes Nilboot.
cangica-wood ♀ ⊛ (kă'n-dĝᵘ-ka-wŭd) *s.* Art Fournierholz (Südamerika). [zanken, streiten.
cangle schott. (kăn[ᵍ]gl) *v/n.* ①b. hadern,
cangue (kăn[ᵍ]) [fr. *id.*] **I** *s.* schwerer Holzkragen (chinesisches Strafmittel). — **II** *v/a.* ①b. zur Strafe des Holzkragens verurteilen.
can-hook (kă'n-hŭk) *s.* 1. ⚓ Loshaken *m* (für Fässer). 2. ⊛ Faßwinde-, Schenkel-haken *m*.
Canicula (kă-nĭ'ᵏ-ĭᵍ-la) [lt.] *npr.*, *ast.* Si'rius *m*, Hundsstern *m* (hellster Fixstern).
canicular (kă-nĭ'ᵏ-ĭᵍ-lᵉr) [Canicula] **I** *a.* 1. *ast.* den Hundsstern oder die Hundstage betreffend ⁋. — 2. *co.* Hunds-... — **II** *s.* 3. *co.* ~s *pl.* Knüttelverse *m/pl.*
Zu ~ 1: *ast.* ~ cycle oder period Hundsstern-, Sothis-Perio'de *f*; ~ days *pl.* Hundstage *m/pl.*; ~ heat Hundstagshitze *f*; *ast.* ~ year Canicula'rjahr *n* (bei den alten Ägyptern).

Canicule ↖ (kă″n-ᵻ-kjūl) [fr.] **I** *npr., ast.* Hundsstern *m.* — **II** *s.* Hundstage *m/pl.*

canid ♌ (kă″n-ĭd) *s., zo.* = canine 3.

caninal † (kᵉ-nā″ᵻn oder kă″n-ăɪn, *CT.D.* auch kē″-năɪn) [lt.] *zo.* **I** *a.* 1. den Hund betr.; Hunde-..., Hunds-...; hündisch; ↯. — 2. Eck-zahn-... — **II** *s.* 3. Tier *n* aus der Hundefamilie. — 4. F *co.* Hund *m.* — 5. (*abbr.* **c.**) Eck-, Hunds-zahn *m.*

◇ **Zu ~ 1:** ~ appetite Heiß-, Wolfshunger *m*; *med.* ~ laugh sardo'nisches Lachen (krampfhafte Gesichtsverziehung); ~ letter der Buchstabe R; *med.* ~ madness Hunds-, Toll-wut *f*, Wasserscheu *f*; *anat.* ~ muscle Aufheber *m* des Mundwinkels; ~ race Hunderasse *f*; ~ teeth *pl.* Hunds-, Eck-zähne *m/pl.*; ~ varieties *pl.* Hundespielarten *f/pl.*; *co.* ~-visaged mit einem Hundsgesicht. [*pl.*]

caning (kē″-nĭnᵍ) [cane[1]] *s.* Prügel(n *n*)

caniniform ♌ (*MU.* kᵉ-nā″ᵻ-nᵉ-fō″m, *CT.D.* kᵉ-nĭ″n-ᵉ-fō″m) *a.* hundszahnförmig.

caninity ↖ (kᵉ-nĭ″n-ᵉ-tᵉ) *s.* 1. Hundenatur *f*; Hunderasse *f*. — 2. Hundeliebhaberei *f*.

canion † (kă″n-ĭᵉn ⑧) [span.] *s.* (mit ~s *pl.*) Wulst *m* an Knie- oder Pluder-hosen.

caniple † (kă″n-ĭpl) *s.* kleines Dolchmesser.

canis ♌ (kē″-nĭß), *pl.* **canes** (kē″-nĭs) [lt. *id.*] **I** *s., zo.* Hund *m.* — **II** *npr., ast.*: C. ~ Major großer Hund (südliches Sternbild); C. ~ Minor kleiner Hund (nördliches Sternbild).

canister (kă″n-ᵉ-ᵴtᵉr) [lt. *cani'str-um* Körbchen] **I** *s.* 1. + Körbchen *n*. — 2. Blechbüchse, Thee-, Kaffee-büchse *f*. — 3. *Cath. eccl.* Metallgefäß für ungeweihte Oblaten. — 4. P Kopf *m*; (Cylinder-)Hut *m*. — 5. ⚔ = canister-shot. — **II** *v/a.* ①a. 6. in eine Büchse einschließen. — 7. *sl.* e-m Hunde eine Blechbüchse an den Schwanz hängen.

canister-shot ⚔ (~-ᵴchŏt) *s.* Kartätsche *f*, Kartätschenschuß *m*.

canities ♌ (kᵉ-nĭ″ᵴch-ᵉ-ĭᵉ) [lt.] *s., med.* Ergrauen *n* des Haares.

canitude † (kă″n-ᵉ-tjūd) *s.* Grauheit *f*.

canjica-wood ❀ (kă″n-dQᵍ-ᵉa-wŭd) *s.* = cangica-wood.

cank[1] † *ob. prov.* (kăngᵏ) **I** *s.* Geschnatter *n*, Geschwätz *n*. — **II** *v/n.* ①a. schnattern.

cank[2] † (~) *a.* stumm. — Vgl. ~[1].

canker (kă″ngᵏ-ᵉr) [lt. *cancer*] **I** *s.* 1. *med.* Krebs(geschwür *n*) *m*; bsd. Mundkrebs *m*. — 2. *vet.* Strahlkrebs *m* (am Pferdefuß). — 3. ❀ (Baum-)Krebs *m*, Brand *m*, Rost *m*. — 4. schädliche Raupe. — 5. *fig.* Wurm *m*, Zerstörer *m*; Krebsschaden *m*; nagender Kummer. — 6. ❀ + canker-rose 2. — 7. ❀ *prov.*: a) = canker-rose 1; b) gemeiner Löwenzahn (*Leo'ntodon tara'xacum*); c) Gift-pilz *m*, -schwamm *m*. — 8. *prov., chm.* Rost *m*, Fraß *m*. — **II** *v/a.* ①a. 9. (meist *fig.*) wie ein Krebs anfressen, verderben, anstecken; *fig.* it ~s my soul es nagt an meiner Seele. — **III** *v/n.* ①a. 10. *fig.* angefressen, angesteckt werden; wie ein Krebs um sich fressen. — 11. † (ver)rosten.

cankerberry ❀ (kă″ngᵏ-ᵉr-bĕr-ᵉ), pl. **~les** (~ᵉᵴ) *s.* 1. Hagebutte *f*. — 2. Frucht des Baha'ma-Nachtschattens (*Sola'num bahame'nse*).

canker-*bit* (~-blt) *a., fig.* von giftigem Zahne gebissen; angefressen.

~bloom ❀ † (~-blūm) *s.* 1. Blüte *f* der Heckenrose. — 2. vom Wurm zerstörte Blüte.

~blossom (~-blŏßᵴᵐ) *s.* 1. ❀ + = canker-bloom. — 2. Blüten zerstörender Wurm (a. *fig.*).

~eat (kă″ngᵏ-ᵉr-ĭt) *v/a.* (eat ⑧) zerfressen.

cankered (kă″ngᵏ-ᵉrd) [canker] *p.p.* u. *a.* □ 1. ❀ vom Krebs od. Rost befallen. — 2. *fig.* bösartig, giftig; verdorben; verdrießlich.

cankeredness (~ᵏᵉᵴß) *s., fig.* Bösartigkeit *f*; mürrisches Wesen. [Schmetterling *m*.

canker-fly † (kă″ngᵏ-ᵉr-flăɪ) *s., ent.* Art

cankerfret † (kă″ngᵏ-ᵉr-ᵉfrĕt) **I** *v/a.* u. *v/n.* 1. krebsartig zerfressen (werden). — **II** *s.* 2. *med.* Krebsgeschwür *n*. — 3. *chm.* Rost *m*. — **III** *a.* 4. angefressen.

canker-nail schott. (~-nēl) *s., med.* Neid-, Niet-nagel *m*.

cankerous (kă″ngᵏ-ᵉr-ŏß) *a.* krebsartig (zer-)fressend; brandig, geschwürig (auch *fig.*).

canker-*rash* (kă″ngᵏ-ᵉr-ᵉrăᵴch) *s., med.* Scharlachfieber *n* mit Halsgeschwüren.

~-root (~-rūt) *s., pharm.* Name zusammenziehender Wurzeln, bsd. karoli'nische Strandnelke (*Sta'tice carolinia'na*).

~-rose ❀ *prov.* (~-rōz) *s.* 1. wilder Mohn, Klatschrose (*Papa'ver rhœas*). — 2. Hecken-, Hundsrose *f* (*Rosa cani'na*). [cio).

~-weed ❀ † (~-wēd) *s.* Kreuzkraut *n* (*Sene'-*

~-worm ⑥ (~-wō″m) *s.* 1. *ent.* schädliche Raupe (bsd. mehrerer amerik. Spannerarten). — 2. *fig.* nagender Wurm (= canker 5); the ~ of care nagende Sorge, schleichender Kummer.

cankery (kă″ngᵏ-ᵉr-ᵉ) *a.* = cankered.

canna[1] (kă″n-a) [lt.] *s.* 1. indisches Blumenrohr *n* (*Canna i'ndica*). — 2. *zo.* E'len-Antilo'pe *f* (= eland). — 3. it. Längenmaß von 1,12 m bis 3 m. — 4. Röhre *f*; Schaft *m*.

canna[2] ❀ schott. (~) *s.* Wollgras *n* (*Erio'-*

canna[3] schott. (~) = cannot. [*phorum*).

cannabene ♌ (kă″n-ă-bīn) [cannabis] *s., chm.* Cannabe'n *n*, Hanf-Öl *n*.

cannabic ♌ (*MU.* kă-năb-ĭk, *CT.D.* kă″n-ă-blk) *a.* Hanf-...; ❀ ~ composition Art Papiermaché aus Hanf und Harz.

cannabin ♌ (kă″n-ă-bĭn), **~e** ♌ (~bāᵉn) *s., chm.* Cannabi'n *n* (harzartiger Stoff aus indischem Hanf). [Hanf-...)

cannabine ♌ ↖ (kă″n-ă-bĭn) *a.* hanfen; **cannabis** ♌ ❀ (~bĭß) [lt. *id.*] *s.* Hanf *m*.

cannach ❀ schott. (kă″n-ăch) *s.* = canna[2].

Cannæ (kă″n-ī) *npr.* Ka'nnä *n* (Stadt in Apu'lien, Sieg Ha'nnibals 216 v. Chr.).

Cannanore (kăn-ă-nūᵒr″) *npr.* = Cananore.

canned (kănd) [can[2]] *p.p.* und *a.* in verlöteten Büchsen eingemacht; ~ meat Büchsenfleisch *n*.

cannel[1] (kă″n-ᵉl) **I** [a/f. *chanel*; lt. *cana'l-em*] *s.* 1. † = channel. — 2. † Rinne *f*, Rinnstein *m*; Röhre *f*. — 3. ⚒ = cannel-coal. — 4. schott. = candle. — **II** † schott. [fr. *canneler*] *v/a.* 5. auskehlen.

cannel[2] † (~) *s.* Zimmet *m* (s. a. canella).

cannel-coal ⚒ (kă″n-ᵉl-kōl) *s.* Ka'nnelkohle *f* (bitu'menhaltige Pechkohle).

cannel(l)ate † (kă″n-ᵉl-lāt) *a.* ausgekehlt.

cannel(l)ated ⚙ (kă″n-ᵉl-lē-tᵉd) *a., arch.* ausgekehlt, kanneliert.

cannelure (kă″n-ᵉl-ljūᵉr) [fr.] *s.* 1. ⚙ *arch.* Auskehlung *f*, Kannelierung *f*. — 2. ⚔ Schmier-riefe *f* eines Geschosses. [Kattu'n.

cannequin ❀ (~kln) *s.* weißer indischer)

canner (kă″n-ᵉr) [can[2]] *s.* Konse'rven-macher *m*. [Konse'rvenfabrik *f*.)

cannery (kă″n-ᵉr-ᵉ), *pl.* **~ies** (~ᵉᵴ) *s.*

cannet † (kă″n-ᵉt) [fr.] *s., her.* Ente *f* ohne Schnabel und Füße.

cannibal (kă″n-ᵉ-bᵉl) [*corr.* aus Caribal, von Carib] **I** *s.* Kanniba'le *m*, Menschenfresser *m* (auch *fig.* und von Tieren, die ihresgleichen verzehren). — **II** *a.* □ (s. **~ly**) kanniba'lisch, menschenfresserisch; vom Tiere: seinesgleichen verzehrend.

cannibalean ↖ (kăn-ᵉ-bā-lĭ″-ᵉn) *a.* = cannibalistic.

cannibalic (~bă″r-lĭk) *a.* = cannibalistic.

cannibalish (kă″n-ᵉ-bā-lĭᵴch) *a.* kanniba'lisch.

cannibalism (~lĭᵴm) *s.* Kannibali'smus *m*.

cannibalistic (kăn-ᵉ-bā-lĭ″ᵴ-tĭk) *a.* (**~ally** *adv.*) kanniba'lisch, seinesgleichen verzehrend. [nibalism.)

cannibality ↖ (kăn-ᵉ-bă″l-ᵉ-tᵉ) *s.* = can-

cannibally (kă″n-ᵉ-bā-lᵉ) *adv.* auf kanniba'lische Weise (*a. fig.*).

cannie schott. (kă″n-ᵉ) *a.* = canny.

cannikin (kă″n-ᵉ-kĭn) *s.* 1. Kännchen *n*, kleiner Becher. — 2. Holz-eimer *m*.

cannily schott. (kă″n-ᵉ-lᵉ) *adv.* v. canny (s. bs).

canniness schott. (~ᵉᵴß) [canny] *s.* 1. Vorsicht *f*; Scharfsinnigkeit *f*. — 2. Sanftheit *f*.

Canning[1] (kă″n-ĭnᵍ) *npr., id.*: George ~ engl. Staatsmann (1770–1827).

canning[2] (~) [can[2]] *s.* Einmachen *n* von Fleisch, Früchten 2c. in verlöteten Blechbüchsen.

cannion † (kă″n-ĭᵉn ⑧) *s.* = canion.

cannipers † (kă″n-ᵉ-pᵉrᵴ) *s/pl.* + für calipers (s. caliper). [förmig, mit Röhren.)

cannoid ♌ (kă″n-ŏĭd) [grch.] *a., zo.* röhren-

cannon (kă″n-ᵉn; *Hom.* canon) [fr. *canon*; lt. *canna* Rohr] **I** *s.* 1. ⚔ Geschütz *n*, Kanone *f*; auch *coll.* und *pl.* Artillerie *f*, Kanonen *pl.*; rifled ~ gezogenes Geschütz. — 2. ⚙ Henkel *m*, Krone *f* einer Glocke. — 3. ⚙ Kanone *f* eines Uhrschlüssels. — 4. ⚙ = cannon-bit. — 5. ⚙ *mech.* sich frei um eine Welle drehender Cylinder. — 6. = cannon-bone. — 7. *surg.* Heftnadel *f*. — 8. Billard: Carambolage *f* (Anstoßen zweier Bälle durch den Spielball = *Am.* carom). — 9. † = canion. — 10. † = canon. — **II** *v/a.* u. *v/n.* ①a. 11. ⚔ kanonieren, mit Kanonen (be)schießen. — 12. Billard u. *fig.* karambolieren, an-, zusammen-prallen; to ~ into gerade laufen in; to ~ (up) against, on anrennen, *fig.* sich auflehnen gegen.

cannonade ⚔ (kăn-ᵉ-nēᵈ″dᵉ) [cannon] **I** *s.* 1. Kanona'de *f*, Beschießung *f*, Geschützfeuer *n*. — 2. *co.* Carambolage *f* (Disraeli). — **II** *v/a.* und *v/n.* ①b. 3. kanonieren; mit Kanonen (be)schießen. [nen-Herrschaft *f*.)

cannonarchy ↖ (kă″n-ᵉ-nāᵒr-kᵉ) *s.* Kano-

cannon-*ball* (kă″n-ᵉn-bāl) *s.* 1. ⚔ Kanonenkugel *f*. — 2. ❀ cannon-ball tree Kanonenkugelbaum *m* (*Couroupi'ta guiane'nsis*).

~basket ⚔ † (~-baß-kᵉt) *s.* Schanzkorb *m*.

~bit ⚙ (~-blt) *s.* Art Mundstück *n* des Stangengebisses (Pferd).

~bone (~-bōn) *s.*, Mittelhand-, Mittelfuß-knochen *m*, Schienbein *n* (beim Pferd).

~borer ⚔ (~-bō-nᵉr ⑨) *s.* Stückbohrer *m*.

~clock (~-klŏk) *s.* Kanonen-uhr *f* (Kanone mit Brennglas über dem Zündloch, beim Eintritt der Sonne in den Meridia'n losgehend). [sehen.)

cannoned (kă″n-ᵉnd) *a.* mit Kanonen ver-

cannoneer ⚔ † (kăn-ᵉ-nĭᵒr″) [fr.] *s.* Kanonier *m*, Artillerist *m*. [nonade.)

cannoneering ⚔ (~nĭᵒr-kĭnᵍ) *s.* = can-

cannonery ⚔ † (kă″n-ᵉ-nᵉ-rᵉ) *s.* 1. Kasematte *f*. — 2. Schießscharte *f*.

cannon-*foundry* ⚔ (kă″n-ᵉn-ᵴfaūn-drᵉ) *s., artill.* Stückgießerei *f*. [schloß *n*.)

~lock ⚔ (~-lŏk) *s., artill.* Perkussio'ns-

~metal ⚔ (~-mĕt-ᵉl) *s., artill.* Kanonen-, Stück-gut *n*. [wegliches Gebiß.)

~mouth bit (~-maūth blt) *s., man.* be-

~pinion ⚙ (~-pĭn-ĭᵉn ⑧) *s.* uhrm.: Zapfen *m* des Minutenzeigers.

~proof ⚔ (~-prūf) *a.* bombenfest. [Raum.)

~range ⚔ (~-rēnd͡ʒ) *s., artill.* bestrichener)

~royal ⚔ (~-rŏĭ-ᵉl) *s., artill.* alter 66-Pfünder.

cannonry ⚔ (kă″n-ᵉn-rᵉ) *s.* 1. *coll.* Geschütze *n/pl.* — 2. Kanona'de *f*.

cannon-shot ⚔ (~-ᵴchŏt) *s., artill.* 1. Kanonenschuß *m*. — 2. Geschoß *n* einer Kanone. — 3. Schußweite *f* einer Kanone.

cannon-stove (~-ᵴtōw) *s.* Kanonen-ofen *m*.

cannot (kă″n-ŏt) = can not kann nicht.

cannula (kă″n-ĭᵘ-la) [*dim.* vom lt. *canna*] *s.* 1. ♌ *surg.* Kanü'le *f*, Wundröhrchen *n*. — 2. *Cath. eccl.* Gefäß für das heilige Öl.

cannular ♌ (kă″n-ĭᵘ-lᵉr) *a.* röhrenförmig.

cannulate ♌ (kă″n-ĭᵘ-lāt), **~d** (~lā-tᵉd) [lt.] *a.* röhrenförmig; gefurcht, gerippt.

canny *prov.E.* u. schott. (kă″n-ᵉ) *a.* (*adv.* ~ u. cannily) 1. klug, vorsichtig, schlau; ca' ~! sieh Dich vor! — 2. geschickt, erfahren. — 3. mäßig, besonnen; zuverlässig; spar-

sam. — 4. ruhig, sanft; behaglich. — 5. ungefährlich, sicher; glücklich. — 6. gütig; würdig. — 7. sauber, hübsch.

canoe ⚓ (kə-nū′) [haïtisch; span. *canoa*] **I** *s.*: a) Kanoe *n*, Baum-, Haut-, Rindenkahn *m* der Wilden; b) leichtes Ruderboot; ⊏ *Am.* to paddle one's own ~ sich aus eigener Kraft durchs Leben helfen. — **II** *v/n.* ①b. (*p.pr.* canoeing) in einem Ruderboot fahren, ein Kanoe rudern (auch ⊏ to ~ it).

canoe-birch ❦ (~-bœ′tsch) *s.* amerikanische Papierbirke (*Be'tula papyra'cea*).

canoe-cedar ❦ (~-sī-dᵊr) *s.* amerikanischer Riesenlebensbaum (*Thuja gigante'a*).

canoeing ⚓ (kə-nū′-inᵍ) *p.pr.* u. *s.* Bootfahren *n*, Rudern *n*.

canoeist ⚓ (kə-nū′-ist) *s.* Bootfahrer *m*,

canoeman ⚓ (~măn) *s.* = canoeist.

canoe-wood ❦ (~-wŭd) *s.* virginischer Tulpenbaum (*Liriode'ndron tulipi'fera*).

canon[1] (kă′n-ᵊn; *Hom.* cannon) [grch.] *abbr.* **Can.** *s.* 1. Regel *f*, Richtschnur *f*, Vorschrift *f*. — 2. *eccl.* Ka'non *m*: a) Beschluß *m* e-s Kirchenkonzils; Glaubensvorschrift *f*, Kirchengesetz *n*; kano'nisches Recht (mit the Canon); ~ law Kirchenrecht *n*; ~ lawyer Kirchenrechtslehrer *m*; b) Meßkanon *m* (auch ~ of the mass); c) Ordensgesetz *n*, -regel *f*; d) kano'nische Bücher *n/pl.* der heil. Schrift; e) Heiligenverzeichnis *n*; f) Verzeichnis *n* der Mitglieder eines Domkapitels. — 3. ♫ Kunst, *math.*, *pharm.*, &c. Kanon *m*, allgemeine Regel, Formel *f*. — 4. ♪ Kanon *m*, Kreisfuge *f*. — 5. ⊕ *typ.* Kanon(schrift) *f*; great ~ grobe K.; little, lean ~ kleine K. — 6. † jur.: Grundzins *m*. — 7. † = cannon.

canon[2] (~) [a/f. *canone*; mlt. *cano'nicus*] *s.*, *eccl.* Kano'niker *m*, Chor-, Dom-, Stifts-herr *m*; expectative ~, honorary ~ Titula'r-Kano'nikus *m*; minor ~ Hilfsdomgeistlicher *m*; regular ~ in klösterlicher Gemeinschaft lebender K.; secular ~ frei für sich lebender K. — Vgl. ~[1 u. 3].

canon[3] ⊏ (~) *a.* betrunken (*BAR.*).

cañon *Am.* (kă′n-ᵊn) [span. *id.*] **I** *s.* enge (Berg-, Felsen-)Schlucht; Schluchtenthal *n*. — **II** *v/n.* ①a. von Flüssen: in eine Schlucht eindringen. [cannon-bit, &c.)

☞ **canon-bit, canon-bone,** &c. f. *j*

canoness (kă′n-ᵊ-nᵉs) [mlt.] *s.*, *eccl.* Kanoni'ssin *f*, Stiftsdame *f*. [in Edinburgh).

Canongate (kă′n-ᵊn-gēt) *npr.* (Stadtviertel

canonial (kə-nō′-nᵢəl) *a.* = canonical.

canonic (kə-nŏ′n-ik) **I** *a.* 1. = canonical. — **II** *s.* 2. *eccl.* Kano'niker *m* (= canon[2]). — 3. *phls.* epikure'ische Logik.

canonical (kə-nŏ′n-ᵊ-kᵊl) *eccl.* **I** *a.* □ kano'nisch, als Richtschnur dienend; eng. S.: kirchlich giltig; Kirchen-...; ♀. — **II** ~s *s/pl.* kirchliche Amtstracht.

Zu ~ I *eccl.*: ~ books (od. scriptures) *pl.* kanonische Bücher *n/pl.* der Bibel; ~ hours *pl.* kanonische Stunden *f/pl.*: a) bestimmte Gebetsstunden, b) Zeit von 8 bis 3 Uhr, während welcher in engl. Pfarrkirchen getraut wird; ~ life kanonische Lebensweise; ~ punishment Kirchenstrafe *f*; ✎ ~ sins *pl.* Todsünden *f/pl.*

canonicalness (~-nᵉßˢ) *s.* Kirchengemäßheit *f*, kano'nische Giltigkeit.

canonicate (kə-nŏ′n-ᵊ-kāt) *s.* Dom-, Chorherrnstelle *f*. [nonicalness.

canonicity (kă-nᵊ-nᵢ′ß-ᵊ-tᵉ) *s.* = ca-

canonisation ④ (kă-nᵊ-nᵢ-zā′-shᵊn) *s.*, *eccl.* Kanonisation *f*, Heiligsprechung *f*.

canonise ④ (kă′n-ᵊ-nāⁱz) [mlt. *canoniza're*] *v/a.* ①b. *eccl.* 1. kanonisieren, heiligsprechen; *fig.* vergöttern, verherrlichen. — 2. kirchlich gutheißen; ✎ in die kanonischen Bücher aufnehmen (auch *fig.*).

canonist (kă′n-ᵊ-nⁱst) *s.* Kenner *m* od. Lehrer *m* des Kirchenrechts.

canonistic (kă-nᵊ-nⁱ′ß-tik), ✎ **~al** (~t-tᵊl) *a.* kanoni'stisch, kirchenrechtlich.

canonry (kă′n-ᵊn-rᵉ), **~ship** (~shᵢp) *s.* Kanonika't *n*, Domherrnpfründe *f*.

cañon-wren (kă′n-ᵢᵊn-rĕn) *s.*, *orn.* mexik. Zaunschlüpfer *m* (*Cathe'rpes mexica'nus*).

canoodle (kə-nū′dl) *v/n.* ①b. *sl.* 1. liebeln, tändeln. — 2. *Am.* den Gewinn teilen.

canooskie (kə-nū′ß-kᵉ) *s.*, *orn.* behaubter Papageitaucher (Alaska, *U.S.*).

can-opener (kă′n-ōp-nᵉr) *s.* (Zinn-)Büchsen-, Dosen-öffner *m* (Werkzeug).

Canopic (kə-nŏ′p-ik) [Canopus] *a.* kano'pisch, kano'bisch; ~ vase Gefäß mit Deckel in Menschenkopfform, die Eingeweide einbalsamierter Leichen enthaltend. [mit e-m Ba'ldachin bedeckt.)

canopied (kă′n-ᵊ-pᵈ) [canopy] *p.p.* und *a.*

Canopus (kə-nō′-pᵊß) **I** *npr.* Kano'pos oder Kano'bos: a) *ast.* Stern im Sternbild Argo, zweithellster des Himmels; b) Alt.: Stadt in Unterägypten. — **II** *s.* = Canopic vase.

canopy (kă′n-ᵊ-pᵉ), *pl.* **~ies** (~pᵉz) [fr. *canapé*; mlt. *canope'um*] **I** *s.* 1. Ba'ldachin *m*, Altar-, Bett-, Thron-himmel *m*; *fig.* (auch ~ of heaven) Himmelszelt *n*; *fig.* ~ of clouds Wolkendach *n*; portable ~ Tragbimmel *m*. — 2. *arch.*: a) Bilderdach *n*, von Konso'len getragenes kleines Dach über Kanzeln &c.; b) dachartig vorspringende Verzierung. — 3. ⚓: a) Sonnen-, Zeltdach *n* über den hinteren Sitzbänken eines Bootes; b) messingene Lukenkappe. — 4. ⊕ Porzellanglocke *f* über e-r Gasflamme (= smoke-bell). — **II** *v/a.* ①d. 5. (wie) mit einem Baldachin überdachen.

canopy-bed (kă′n-ᵊ-pᵢ-bĕd) *s.* Himmelbett *n*.

canorous ✎ (kə-nō′-rᵊß ⑨) [lit.] *a.* □ wohltönend; klang-, sang-reich.

canorousness ✎ (~-nᵉßˢ) *s.* Wohlklang *m*.

can-roving frame ⊕ (kă′n-rō-wᵢnᵍ frēᵐ) *s.* = can-frame.

canstick † (kă′n-stik) *s.* = candlestick.

cant[1] (känt) [a/f. *cant*; mlt. *cantus*; dtsch Kante] **I** *s.* 1. Schrägung *f*, geneigte Fläche oder Stellung; Biegung *f* der Hutkrempe. — 2. plötzlicher Stoß, Ruck *m*; Schlag *m*; plötzliche Wendung (ab. eines Balles). — 3. *prov.* Segme'nt aus e-m Faßboden. — 4. *Am.*: a) vierkantiger Balken; b) in der Mühle auf zwei gegenüberliegenden Seiten beschnittener Baumstamm. — 5. ⚓: a) = cant-piece; b) = cant-timber. — 6. ⚓ Walfischfang: hinter dem Kopfe des Wales eingehauene Kerbe zur Erleichterung des Wendens. — 7. † Kante *f*, Ecke *f*; Nische *f*; Winkel *m*. — **II** *a.* 8. ⊕ schiefkantig; bekantet (Balken). — **III** *v/a.* ①a. 9. auf die Seite oder auf die Kante legen; kanten; um-kehren, -kippen (auch to ~ over, up); ⊕ ~ him! kant' Holz! — 10. mit einem Ruck (fort-)stoßen, -werfen. — 11. ⊕ abfasen, abkanten, behauen; biegen (Hutkrempe). — 12. to ~ off ausgießen (= to decant). — **IV** *v/n.* ①a. 13. sich neigen, sich auf die Seite legen (a. to ~ over); schräg liegen.

cant[2] (~) [lt. *cantus*, *canta're*] **I** *v/n.* ①a. 1. in winselndem Tone oder mit kläglich verstellter Stimme reden; weitS.: betteln. — 2. scheinheilig, pieti'stisch reden; sich heuchlerisch oder scheinheilig benehmen. — 3. die Sprache einer bestimmten Klasse sprechen, in Kunstwörtern reden; kauderwelschen. — 4. † singen. — **II** *v/a.* ①a. 5. in einer Zunftsprache ausdrücken, als Kunstausdruck gebrauchen. — **III** *s.* 6. Gewinsel *n*, Geplärr *n*; kläglich verstellte Sprache (bes. der Bettler); *cant* to cop a ~ sich et. (zu essen) erbetteln. — 7. Argot *n*, Cant *m*, Rotwelsch *n*, Bettler-, Gauner-, Pöbel-sprache *f*. — 8. *contp.* Kunst-, Zunftsprache *f* (Redeweise e-r besond. Klasse, Sekte &c.); *fig.* Kauderwelsch *n*, Gewäsch *n*. — 9. fast †: Lieblingsphrase *f*, stehende Redensart. — 10. affektierte religiöse Sprache; Heuchelei *f*, Scheinheiligkeit *f*; Verstellung *f*. 11. the old ~ die alte Leier. — 12. † Gesang *m*; Ton *m*. — **IV** *a.* 13. Argot-...; ~ word Kunst-, Zunft-wort *n*, Pöbelausdruck *m*. — ***Syn.*** *cant* ist die Zunftsprache einer besonderen Klasse, bsd. der Bettler oder Diebe, und ist dem Uneingeweihten meist unverständlich; *slang* gehört, falls es nicht näher bezeichnet ist (parliamentary slang, &c.), keiner besonderen Klasse an; *colloquialism* ist die familiäre, nicht schriftmäßige Redeweise.

cant[3] schott. (känt) [a/f. *encant*; fr. *encan*; dtsch Gant] **I** *s.* 1. Versteigerung *f*, Auktion *f* (auch sale by [public] ~). — **II** *v/a.* ①a. 2. versteigern. — 3. † bei Versteigerungen: den Preis hochtreiben. — Vgl. ~[1, 2, 4 u. 5].

cant[4] † oder *prov.* (~) **I** *v/a.* verteilen, zuteilen. — **II** *s.* Teil *m*, Anteil *m*.

cant[5] schott. u. *provcN.* (~) **I** *a.* kühn, beherzt; munter; stark. — **II** *v/n.* ①a. sich erholen, stark werden. — Vgl. ~[1 bis 4].

Cant. *abbr.* = Canterbury; Canticles.

can't ⊏ (känt) = cannot kann nicht.

Cantab ⊏ (kă′n-tăb) [Cantabrigian] *s.* Stude'nt der Universität Cambridge; brother ~, fellow ~ Studiengenosse *m* in od. von Cambridge. [fänger *m*.)

cantabank ✎ (kă′n-tᵊ-băŋᵏ) [it.] *s.* Bänkel-s

cantabile ♪ (kän-tä′-bi-lᵉ) [it.] **I** *a.* gesangartig, leicht, fließend. — **II** *s.* Kanta'bile *n*.

Cantabria (kăn-tē′-brᵊ-a) *npr.* Kanta'bria *n* (das heutige Biska'ya in Spanien).

Cantabrian (kăn-tē′-brᵊ-ᵢən) *a.* kanta'brisch.

Cantabrigian (kăn-tᵊ-brᵢ′dᵍ-ᵢən) [mlt. *Cantabrigie'nsis*] **I** *a.* auf die Stadt oder Universität Cambridge bezüglich. — **II** *s.* Stude'nt der Universität (od. Einwohner der Stadt) Cambridge (s. auch Cantab).

Cantabrigically ✎ (~-ᵊ-kᵊ-lᵉ) *adv.*, *co.* nach Art der Cambridger Studenten.

Cantabrise ④ ✎ (kă′n-tᵊ-brāⁱz) *v/n.* ①b. sich nach der Universität Cambridge richten.

cantaloup ❦ (kă′n-tᵊ-lūp) *s.* = cantaloup.

cantaliver ⊕ (~-lᵢv-ᵊr) *s.*, *arch.* 1. Sparrenkopf *m*, Konso'le *f* am Hauptgesimse. — 2. vorspringender Träger; ~ bridge Ausleger-, Kragträger-brücke *f* (nach dem Auflagerprinzip [~ system] gebaut, wobei die Träger-enden über die Auflagerpunkte hinausragen).

cantaloon † (kăn-tᵊ-lūⁿ′n) *s.* Art Wollenzeug.

cantaloup ❦ (kă′n-tᵊ-lūp) [*Cantalupo*, päpstl. Schloß bei Rom] *s.* Beutel-, Warzen-melone *f*.

cantankerate ✎ *Am.* (kăn-tăⁿ′-kᵊ-nēt) *v/a.* und *v/n.* ①b. streitlustig oder verdrießlich machen (werden).

cantankerous ⊏ (~-rᵊßˢ) *a.* □ streitsüchtig; aufgebracht; mürrisch; rechthaberisch.

cantankerousness ⊏ (~-nᵉßˢ) *s.* Streitsüchtigkeit *f*; Widerspenstigkeit *f*.

cantar ⚉ (kăⁿ′n-tär), **~a** (kăⁿ′n-tä-na), **~o** (~nō) [it.; span.] *s.* Kanta'r *m* (Hohlmaß u. Gewicht am Mittelmeer von sehr verschiedenem Gehalt).

cantata ♪ (kăn-tä′-tᵊ) [it.] *s.* Kanta'te *f* (mit feierliches Singstück mit Instrumenta'lbegleitung).

cantation † (kăn-tē′-shᵊn) *s.* 1. Singen *n*. — 2. Besprechung *f*, Zauber *m*.

cantator ✎ (kăn-tē′-tᵊr) *s.* Sänger *m*.

cantatory ✎ (kă′n-tᵊ-tᵊ-rᵉ) *a.* 1. Gesangs-..., Sänger-... — 2. singend, winselnd (f. cant[2]).

cantatrice (kăn-tä-tnⁱ′-tshē, fr.: kᵊ-ta-trⁱ′ß) [it.; fr.] *s.* (Opern-, Konzert-)Sängerin *f*.

cant-block ⚓ (kă′nt-blŏk) *s.* Block zum Kanten des Walfisches. [brett *n*.)

~-board ⊕ (~-bōᵊd ⑨) *s.* Wagenbau: Kanten-s

~-body ⚓ (~-bŏd-ᵉ) *s.* Schiffbau: der Teil des Schiffes, der die Kantspanten enthält.

~-chisel ⊕ (~-tshⁱ-ᶻl) *s.* Kantbeitel *m*.

~-dog ⊕ *Am.* und *provcN.* (~-dŏg) *s.* = cant-hook.

canted (kă″n-tᵉd) [cant[1]] *a.* 1. auf die Seite geneigt, umgekippt. — 2. eckig, kantig; ⚙ abgekantet, gefaßt; *carp.* behauen; *arch.* ~ column Säule *f* mit eckigen Kanneliérungen; a six-~ bolt Bolzen *m* mit sechsseitigem Kopf; ~ wall Mauer, die mit einer anderen einen Winkel bildet.

canteen (kăn-tī″n) [fr. *cantine*; it. *cantina*] *s.* 1. ⚔ Kantine *f*, Lager-, Kasernenschenke *f*. — 2. ⚔ Feld-flasche *f*, -kessel *m*. — 3. Flaschen-futter *n*, -keller *m* (im Wagen); ⚔ Menagen-kasten *m*, -korb *m*.

cantel † (kă″n-tᵉl) *s.* = cantle.

canter[1] (kă″n-tᵉr) [Canterbury] **I** *s.* 1. kurzer, leichter Galo'pp ↧. — 2. *fig.* Überflie'gen *n*, schnelles Hinwegeilen (over über). — **II** *v/a.* ①a. 3. im kurzen Galopp gehen lassen (Pferd). — **III** *v/n.* ①a. 4. im kurzen Galopp reiten (auch *fig.*). — Vgl. ~[2] bis [4].

☞ **Zu ~ 1:** Sport-*sl.* to win in a ~ alle Pferde so überholen, daß ein Carrierereiten am Ende der Bahn unnötig ist; *fig.* mit Eleganz, Leichtigkeit gewinnen.

canter[2] (~) [cant[2]] *s.* 1. fast †: Landstreicher *m*, winselnder Bettler, Vagabu'nd *m*. — 2. j. der in einer Zunftsprache redet. — 3. Frömmler *m* (bsd. Spottname der Purita'ner).

canter[3] schott. (~) [cant[3]] *s.* 1. Versteigerer *m*. — 2. † Treiber *m* bei e-r Versteigerung.

canter[4] ⚙ (~) *s.* Balken-, Bauholz-träger *m*. — Vgl. ~[1] bis [3].

Canterburian (kăn-tᵉr-bjŭ″r-ʀᵉ·ən) *a.* Canterbury betreffend.

Canterbury (kă″n-tᵉr-bĕʀ-ᵉ oder ~bᵉ·ʀᵉ) **I** *npr.* (*abbr.* **Cant.**) 1. *id.* (St. in der Grfsch. Kent; Sitz des Erzbischofs-Primas von England); ♀ ~ bell Glockenblume *f* (*Campa'nula*); ~ gallop kurzer Galo'pp (= canter[1] 1); ~ *Tales* Dichtung von *CH.*; ↖ F *fig.* ~ story, ~ tale langweilige Geschichte. — **II** C~ *s.* 2. elegantes Noten-, Akten-rega'l. — 3. † = canter[1] 1.

canterer (kă″n-tᵉ·ʀᵉʳ) *s.* im kurzen Galo'pp gehendes Pferd; j. der kurzen G. reitet.

cant-file ⚙ (kă″nt-fāĭl) *s.* dreikantige Feile.

cant-frame ⚓ (~-fʀēm) *s.* = cant-timber.

cantharic ⚖ (kăn-*thă*″ʀ-ĭk) *a.*, *chm.*: ~ acid Kantharidi'nsäure *f*. [cantharis.)

cantharid ⚖ (kă″n-*th*ᵃ·ʀĭd) *s.*, *ent.* =)

cantharidal ⚖ (kăn-*th*ă″ʀ-ᵉ·dᵊl) *a.*, *pharm.* Spanische Fliegen betreffend; aus Kantharidi'n bestehend. [ridi'nsaures Salz.)

cantharidate ⚖ (~dāt) *s.*, *chm.* kantha-)

cantharides ⚖ (~dīz) *s/pl.* von cantharis.

cantharidian ⚖ (kăn-*th*ᵃ·ʀĭ″d-ĭ·ən) *a.*, *pharm.* Spanischfliegen-... [di'n-...)

cantharidic ⚖ (~ĭk) *a.*, *chm.* Kantharis)

cantharidin ⚖ (kăn-*th*ă″ʀ-ᵉ-dĭn), ~e ⚖ (~, ~dāĭn) *s.*, *chm.* Kantharidi'n *n* (wirksamer Bestandteil der Spanischen Fliege).

cantharidise ④ ↖ (~dāĭsᵎ) *v/a.* ①b. mit Spanischfliegenmittel behandeln.

cantharis ⚖ (kă″n-*th*ᵃ·ʀĭs), *pl.* **~ides** (kăn-*th*ă″ʀ-ᵉ·dĭs) [lt.; grch.] *s.*, *ent.* und *pharm.* Spanische Fliege (*C. vesicato'ria*).

canthitis ⚖ (kăn-*thāĭ*″-tĭs) [neu-lt.] *s.*, *med.* Augenwinkel-Entzündung *f*.

cant-hook ⚙ (kă″nt-hŭk) *s.* 1. Kant-haken *m* (zum Umwenden von Baumstämmen). — 2. Faßschlinge *f*. [ring *m*.)

cant-hoop ⚙ (~-hūp) *s.*, *carp.* Kant(en)-)

canthoplasty ⚖ (kă″n-*th*ᵃ·plăß-tᵉ) [grch.] *s.*, *med.* Kanthopla'stik *f* (Erweiterung der Augenlidspalte).

canthus ⚖ (kă″n-*th*ᵃ·ßˢ), *pl.* **~i** (~*thāĭ*) [grch.] *s.*, *anat.* Augenwinkel *m*; lesser, outer, temporal ~ äußerer Augenwinkel; greater, inner, nasal ~ innerer A.

cantic(k) † (kă″n-tĭk) *s.* Gesang *m*.

cantick-quoin ⚓ (~-kŏĭn) *s.* = canting-coin.

canticle (kă″n-tĭkᵊl) [lt.] *abbr.* **Cant.** *s.* 1. (bsd. *bibl.*, *eccl.*) (Lob-)Gesang *m*. — 2. *bibl.* C~s *pl.* Hohelied *n* Salomo'nis.

canticoy *Am.* (kă″n-tᵎ-kŏĭ) *s.* gesellige Zusammenkunft; Tanzkränzchen *n*.

cantie *provcN.* (kă″n-tᵉ) *a.* = canty.

cantile † (kă″n-tīl) ⁺ᵎ für cantle.

cantilena ♪ (kăn-tᵎ-lī″-na, kăn-tᵎ-lē″-na) [it.; lt.] *s.* leichtes lied-artiges Tonstück.

cantilever ⚙ (kă″n-tᵎ-(l-)wᵉʳ) = cantaliver.

cantillate ↖ (kă″n-tᵎ-lēt) [lt.] *v/a.* ①b. in singendem Tone herjagen; ableiern.

cantillation ↖ (kăn-tᵎ-lē″-schᵊn) *s.* singender Vortrag (bsd. derjenige in Synago'gen 2c.).

cantillatory ↖ (kă″n-tᵎ-lē-tᵎ-ʀᵉ) *a.* gesungen; gesangmäßig. [munter.)

cantily schott. (kă″n-tᵎ-lᵉ) *adv.* fröhlich,)

cantine † (kăn-tī″n) *s.* = canteen.

canting (kă″n-tĭnᵍ) [cant[2]] *p.pr.* und *a.* □ 1. heuchlerisch winselnd; scheinheilig; ~ cheat listiger Gauner; ~ crew Gesindel *n*, Zigeunervolk *n*. — 2. kauderwelsch. — 3. *her.* = allusive.

canting-coin ⚓ (kă″n-tĭnᵍ-kŏĭn) *s.* Stauholz *n*, Stellkeil *m* zum Festlegen von Fässern.

cantingness (~nᵍß) *s.* 1. Gewinsel *n*; heuchlerisches Wesen. — 2. Kauderwelsch *n*.

canting-wheel ⚙ (~(h)wīl) *s.* Uhrm.: Kronenrad *n*. [te'nder *m*.)

cantinier ⚔ (fr.: kᵃ-tĭ-nĭᵉ″) [fr.] *s.* Marketender *m*.

cantinière ⚔ (fr.: kᵃ-tĭ-nĭᵉ″ʀ) [fr.] *s.* Marketenderin *f*. [2. Zauber *m*.)

cantion † (kă″n-schᵊn) *s.* 1. Gesang *m*. —)

Cantire (kăn-tāĭᵉʳ″) *npr.*, *id.* (schott. Halb-insel).

cantle (kăntl) [a/f.; mlt. *cante'llus*] **I** *s.* 1. Ausschnitt *m*, (Bruch-)Teil *m*, Stück *n*. — 2. † Ecke *f*, Winkel *m*. — 3. ⚙ Hinterpausche *f* am Sattel. — 4. † schott.: Schädel *m*, Kopf *m*. — 5. *provc.* Bein *n* e-s Tieres. — **II** † *v/a.* 6. in Stücke schneiden, zerstückeln; to ~ out herausschneiden; to ~ together stückweise aneinanderlegen.

cantle-plate ⚙ (~-plāt) *s.* Sattlerei: Hinterblech *n*. [Gurtspanner *m*.)

cantle-strainer ⚙ (~-ßtʀē-nᵉʳ) *s.* Sattlerei:)

cantlet ↖ (kă″nt-lᵉt) *s.* Stückchen *n*.

cantling † (kă″nt-lĭnᵍ) *s.* 1. Stück *n*, Teil *m*. — 2. ⚓ = canting-coin.

cantly *provcN.* (kă″nt-lᵉ) *a.* kühn; lebhaft.

cant-moulding (kă″nt-mōl-dĭnᵍ) *s.*, *arch.* abgefaster Sims.

canto (kă″n-to), *pl.* ~s (~tōs) [it. *id.*] *abbr.* **Can.** *s.* 1. Gesang *m* (Abteilung e-s Gedichtes). — 2. ♪ Sopra'n *m*; ~ fermo aus gleichen Tonlängen bestehender Kirchengesang; ~ figurato figurierter Gesang.

Canton[1] (kăn-tō″n) *npr.* Ka'nton (Hafenst., China); ⚉ ~ flannel Art Baumwoll-Flane'll *m*.

Canton[2] (kă″n-tᵉn) *npr.*, *id.* (Ortsname, *U.S.*).

canton[3] † (kă″n-tŏn) *s.* = canto.

canton[4] (kă″n-tᵉn) [fr. *id.*; it. *cantone*] **I** *s.* 1. Kanto'n *m*, Bezirk *m*, Kreis *m*. — 2. *her.* Feld *n*, Quartierchen *n*. — 3. *paint.* Abteilung *f* e-s Gemäldes. — 4. † Winkel *m*. — **II** *v/a.* u. *v/n.* ①a. 5. teilen, trennen, bsd. in Kantone od. Bezirke einteilen; to ~ out ab-, ein-teilen. — 6. (kăn-tō″n od. kăntŭ″n) ⚔ Kantonnements beziehen lassen. — 7. *her.* die Felder versehen mit.

cantonal (kă″n-tᵎ-nᵊl) *a.* Kantona'l-..., Bezirks-... [ßyste'm *n*.)

cantonalism (kă″n-tᵎ-nᵊl-ĭßm) *s.* Kantona'l-)

cantoned (~tᵎnd) *p.p.* und *a.* 1. in Kanto'ne geteilt. — 2. (kăn-tō″nd od. ~tŭ″nd) ⚔ in Kantonnements untergebracht. — 3. *arch.* mit Eckſäulen versehen. — 4. *her.* mit Figuren in den Eckfeldern. [ner *m*; Schweizer *m*.)

cantoner ↖ (kă″n-tᵉ-nᵉʳ) *s.* Kanto'nbewoh-)

Cantonese (kăn-tᵎ-nĭ″ß od. kăn-tᵎ-nĭ″ß) **I** *a.* kantone'sisch, aus Ka'nton. — **II** *s.* Bewohner(in) Kantons.

cantonise ④ (kă″n-tᵎ-nāĭß) *v/a.* ①b. in Bezirke od. Kanto'ne teilen; to ~ out absondern. [Kupferglanz *m*.)

cantonite ⚖ (kă″n-tᵎ-nāĭt) *s.*, *min.* Art)

cantonment ⚔ (kă″n-tᵎ-nᵉnt, kăn-tō″n-mᵉnt, Ost-J.: kăn-tū″n-mᵉnt) [fr.] *s.* 1. (mst ~s *pl.*) Kantonnement *n*, Einlagerung *f* von Truppen, Winterquartier *n*. — 2. Ost-J.: Militärstation *f*; weitS.: Europäer-Viertel *n*.

cantoon ⚉ (kă″n-tūᵉn) *s.* starker Baumwollenstoff, glatt auf der einen, gerippt auf der andern Seite. [Vorsänger *m*.)

cantor (kă″n-tᵎʳ) [lt.] *s.*, *eccl.* Ka'ntor *m*,)

cantoral (kă″n-tᵎ-nᵊl), **~ial** (kăn-tō″-nᵎ·ᵊl ⓖ) *a.* Ka'ntor-... [Schiffslatte.)

cant-piece ⚓ (kă″nt-pīß) *s.* Schiffb.: eckige)

cant-purchase ⚓ (~-pō″-tschᵊß) *s.* Takel *n* zum Kanten des Walfisches. [= cantrip.)

cantrap schott. (kă″n-tʀăp), **~aip** (~tʀēp) *s.*)

cantred (kă″n-tᵎ·ᵊd), **~ef** (~tʀᵉf), **~eth** (~tʀᵉ*th*) *s.* Distri'tt *m* von 100 Dörfern, Hundertschaft *f* (Wales). [Latten *f/pl.*)

cant-ribbands ⚓ (kă″nt-ʀĭb-bᵊndz) *s/pl.*)

cantrip schott. (kă″n-tʀĭp) *s.* 1. Zauber *m*, Zauberei *f*. — 2. (Schelmen-)Streich *m*, Possen *m*.

cant-*robin* ♀ schott. (kă″nt-ʀŏb-ᵎn) *s.* Zwerg-Heckenrose *f*. [beelen.)

~-rope ⚓ (~-ʀōp) *s.* Tau *n* aus vier Kar-)

~-spar ⚓ (~-ßpāʳ) *s.* dünne Spiere.

~-timber ⚓ (~-tĭm-bᵎʳ) *s.* Kantspant *m*.

Cantuar. *abbr.* = *Cantuariensis* [lt.] von Canterbury (Unterschrift des Erzbischofs).

Cantuarian (kăn-tjŭ″-ăʳ-ʀᵉ·ᵎn) [mlt.] *a.* auf Canterbury bezüglich.

cant-window (kă″nt-wĭʳ″n-dō) *s.*, *arch.* vorspringendes Winkelfenster. [munter.)

canty schott. u. *provcN.* (kă″n-tᵉ) *a.* heiter,)

Cantyre (kăn-tāĭᵉʳ″) *npr.* = Cantire.

Canuck *Am.* (kᵃ-nŭkᵏ, kă″n-ᵎᵏ) *iro.* **I** *a.* kana'disch. — **II** *s.* Kana'dier(in).

☞ **canula**, &c. ſ. cannula, &c.

canut (kᵃ-njūʳ″t) [lt.] *s.*, *orn.* Kanu't svogel *m* (*Tringa canu'ta*).

Canute (kᵃ-njūʳ″t, bisw. *a.* ⁺ᵎ kă″n-jūt) *npr.* K(a)nut (Name dänischer Könige).

canutillo *Am.* (kă-nū-tĭʳ″-lo) [span.] *s.*, *min.* Smara'gd-krysta'll *m*.

canvas, canvass (kă″n-wᵊß) [a/f. *canevas*; lt. *ca'nnabis* Hanf] **I** *s.* (*pl.* ~es, kă″n-wᵊ-ßᵎz) 1. ⚓ Segeltuch *n*, Preſe'ning *f*; weitS.: Besegelung *f*; *coll.* Segel *n/pl.*; ↧. — 2. Pack-, Zelt-leinwand *f*; Leinwand-überzug *m*, -vorhang *m*; ↧. — 3. *paint.* Leinwand *f*; *fig.* Ölgemälde *n*; ↧. — 4. ⚉ Gitterleinwand *f*, Ka'nevas *m*, Strami'n *m*. — 5. *surv.* topographisches Netz. — **II** *a.* 6. von Kanevas oder Segeltuch; Jahrmarktsbuden-... — **III** *v/a.* ①c.(e.) 7. mit Kanevas oder Segeltuch überziehen, ausfüttern; in Segeltuch einschlagen. — 8. † in e-m Segeltuch schütteln, prellen; auch *fig.* ins Gebet nehmen, ausschelten. — 9. ſ. auch canvass (sämtliche Bedeutungen).

☞ **Zu ~ 1 u. 2:** ⚓ single ~ Bramtuch *n*; under ~: a) unter Segel, mit ausgebreiteten Segeln; b) ⚔ in Zelten, im Feldlager; F to give one the ~ j-n entlassen. [dierte Leinwand.)

☞ **Zu ~ 3:** *paint.* primed ~ grun-)

canvas-*actor* (kă″n-wᵊß-ăk-tᵎʳ) *s.* herumziehender, in Buden auftretender Schauspieler.

~-back (~-băk) *s.*, *orn.* Ka'nevas-Ente *f* (*Fuli'gula vallisne'ria*; auch canvas-backed duck). [hang, Wetter-Rouleau *n*.)

~-blind (~-blāĭnd) *s.* leinener Fenſtervor-)

~-climber † (~-klāĭ-mᵎʳ) *s.* Matroſe *m*.

~-clown (~-klaun) *s.* Zirkusklown *m* bei einer kleinen Truppe auf Jahrmärkten 2c. [überzug.)

~-covered (~-kŏw-ᵎʳd) *a.* mit Leinwand-)

~-cutter ⚙ (~-kŭt-ᵎʳ) *s.* Streifenschneidmaſchine *f* für Segeltuch, Pappe 2c.

~-duck (~-dŏk) *s.*, *orn.* = canvas-back.

~-paper ⚉ (~-pē-pᵉʳ) *s.* Papier-Strami'n *m*.

canvass, canvas (kă'n-wăß) [canvas; vgl. a/f. *canabasser* wie durch ein Tuch sieben]
I *v/a.* ①c.(e). 1. sichten, prüfen, untersuchen; Meinungen, eine Wählerschaft erforschen, die Stimmung ermitteln. — 2. debattieren, erörtern. — 3. (for) sich bewerben um, einen Wahlkreis ꝛc. bereisen, Wähler bearbeiten, Stimmen werben; Abonne'nten, Insera'te sammeln. — **II** *v/n.* ①c.(e.) 4. werben (for orders, votes, &c. um Aufträge, Stimmen ꝛc.; ſ. ~ 3). — **III** *s.* 5. Sichtung *f*, Prüfung *f*; bſd. *parl.* Wahlprüfung *f*; Stimmenprobe *f*, vorläufige Abstimmung. — 6. Bewerbung *f*, Stimmenwerbung *f*. — 7. Debatte *f*, Erörterung *f*. — 8. ſ. auch canvas (sämtliche Bedeutungen).

canvass-book (kă'n-wăß-bŭk) *s.* Merkbuch *n* eines Wahlkandida'ten ꝛc.

canvas(s)ed (kă'n-wăßt) [canvas] *a.*, *poet.* unter vollen Segeln fahrend.

canvasser (kă'n-wăß-ßr) *s.* 1. Bewerber *m*, Stimmenwerber *m*, Abonne'nten-, Insera'ten-sammler *m*; *Am.* auch fliegender Buchhändler. — 2. *Am.* Wahlstimmenprüfer *m*.

canvassing (~inᵍ) *s.* 1. Bewerbung *f*, Stimmenwerbung *f*. — 2. *Am.* Wahlstimmenprüfung *f*.

canvas-theatre (kă'n-wăß-*thi*'-ă-tßr) *s.* [Zirkus-, Theater-bude *f*.]

~-work (~-wörk) *s.* Teppich-, Plüsch-stickerei *f*.

~-yarn ⚓ (~-jā'n) *s.* Segelgarn *n*.

cany (kē'-nᵉ) [cane¹] *a.* 1. aus Rohr; Rohr-... — 2. rohrig, rohrreich.

canyon (kă'n-iᵊn) *s.* = canon.

canzona ♪ (kăn-ſō'-na od. ~tßō-na), **~e** ♪ (~ne) [it.] *s.* Kanzo'ne *f* (Art Lied).

canzonet ♪ (kăn-ſᵉ-nĕ't) [it.] *s.* Liedchen *n*; Chansonne'tte *f*. [keen²).]

caoine irl. (kĭn) *s.* irische Totenklage (=

caoutchin(e) ⚙ (kau'- od. kū'-tſchĭn) *s.*, *chm.* Kautſchi'n *n* (C_{10} H_{16}).

caoutchouc ❀ (kau'-tſchŭk od. kū'-tſchŭk) *s.* Kautſchuk *m*, Gummi(ela'ſtikum) *n*, Federharz *n*; hardened ~ Hartgummi *n*; mineral ~ elaſtiſches Erdharz; vulcanised ~ vulkaniſierter, geſchwefelter Kautſchuk; ~ tube Gummi-ſchlauch *m*.

caoutchoucin(e) ⚙ (kau'- od. kū'-tſchŭ-ßĭn) *s.*, *chm.* Kautſchuk-Öl *n*.

cap¹ (kăp) [a/e. *cæppe*; mlt. *cap(p)a*]
I *substantive* 1. Bezeichnung der verſchiedenſten Arten von Kopfbedeckungen, wie: Kappe *f*; Mütze *f*; Bare'tt *n*; Haube *f*; Kardina'lshut *m*; Profeſſo'ren-, Stude'nten-mütze *f*; Dienſtbotenhäubchen *n* (= mob-cap); Morgen-, Nacht-, Sturm-haube *f*; ſ. — 2. † *fig.* Gruß *m* durch Abnehmen od. Berühren der Mütze, des Hutes ꝛc. ſ. — 3. † *fig.* Haupt *n*, Oberſter *m* (*SH.T.A.4,3,363*). — 4. ♀: a) Hut, Fruchtträger *m* d. Pilzes; b) Knoſpenhülle *f*. — 5. ⚙ *arch.*: a) Haubendach *n*; b) Schornſteinkappe *f*; c) Knauf *m*, Säulenkopf *m*; oberſter Teil eines Simſes. — 6. ⚙ *chm.*, *mech.*, *phys.*, &c. Kappe *f*, Deckel *m*, Haube *f*, Hut *m*: a) *carp.* Aufſatz *m*, Kranz *m*; b) *mach.* obere Hälfte e-r Achs-, Lager-büchſe; c) uhrm.: Hütchen *n*, Deckel *m*; d) Zünd-hütchen *n*, -kapſel *f* (a. detonating oder percussion ~); ſ. — 7. ❀ ein Papierforma't von verſchied. Größe (ſ. a. cap-paper) ſ. — 8. gedrehte Papierdüte. — 9. ⚓: a) Kappe *f*, Bezug *m*; Tau-kappe *f* (zur Verhinderung des Aufdrehens der Enden); b) Eſelshaupt *n*; ſ. — 10. ⚒: a) Kappe *f*, Windhaube *f*; b) bläulicher Strahlenkranz um die Sicherheitslampe (bei Vorhandenſein von Grubengas); c) Deckſchicht *f* e-s Erzlagers. — 11. = cap-sheaf. — 12. ↖ *anat.* ~ of the knee Kniescheibe *f*. — 13. † = cape¹. —
II *verb active* ①e. 14. mit (od. wie mit) e-r Kappe, Mütze ꝛc. bedecken, bekappen; mit einem Deckel, Aufſatz, Zündhütchen verſehen; ſ. — 15. ſchott.: einen akademiſchen Grad erteilen (*dat.*). — 16. krönen, *fig.* e-r Sache die Krone aufſetzen; überra'gen; *geol.* überla'gern. — 17. ausſtechen, ſchlagen, übertreffen, übertrumpfen; ſ. — 18. *proveN.* verwirren. — 19. durch Abnehmen der Kopfbedeckung (be)grüßen ſ. — 20. wechſelweiſe (oder um die Wette) herſagen ſ. — 21. † j-m die Mütze wegnehmen. —
III *verb neuter* ①e. 22. (auch to ~ it) die Kopfbedeckung abnehmen (to a p. vor j-m); ↖ to be ~ped to durch Hutabnehmen begrüßt werden. — Vgl. ~² bis ⁴.

Zu cap¹ 1: ~ and bauble, (fool's) ~ and bells Schellen-, Narren-kappe *f*; black ~ ſchwarzes Bare'tt eines Richters beim Sprechen e-s Todesurteils; *fig.* ↖ ~-and-feather days Tage *m/pl.* der Kindheit; fool's ~ Narrenkappe *f*; ⚔ foraging ~ Feldmütze *f*; four-cornered ~ flache viereckige Mütze der engliſchen Studenten; ~ and gown Bare'tt und Tala'r (Abzeichen der akade'miſchen Würde eines Bachelor oder Master of Arts, ſ. bs); ~ in hand mit der Mütze in der Hand, *fig.* in bittender Haltung; hunting ~ Jagdmütze *f*; military ~ Militärmütze *f*; Tſchako *m*; travelling ~ Reiſemütze *f*; white ~: a) Hinrichtungskappe *f* (welche dem Verbrecher über das Geſicht gezogen wird), b) *fig.* weiße Schaumkrone der Wellen ꝛc.; ~ of dignity, ~ of estate, ~ of maintenance Schirmhaube *f* (bei Krönungen des Königen, in manchen engl. Städten auch bei der Einführung des Mayor dieſem vorangetragen); ⚔ ~ of fence Panzerhelm *m*, Sturmhaube *f*; † to cast one's ~ at als verloren aufgeben; † to come (oder fall) under, to lie in one's ~ einem in den Kopf kommen; that will be a feather in your ~ damit wirſt Du Ehre einlegen; the ~ fits die Bemerkung ꝛc. paßt, es trifft zu; does the ~ fit? iſt das auf Sie gemünzt?; if the ~ fits, pray put it on wenn Du das Geſagte auf Dich beziehen willſt, ſo thu' es; *prvb.* those whom the ~ fits let them wear it wen's juckt, der kratze ſich; to fling one's ~ in the ring zum Wettlauf auffordern; P to perk up one's ~ ſich herausputzen, nach Freiern ausſchauen; to pull ~s ſtreiten, zanken; *fig.* to put on one's considering oder thinking ~ et. überlegen; ſ she sets (up) her ~ at (for) him ſie ſucht ihn zu angeln; to take off one's ~ die Mütze ziehen, grüßen; to throw up one's ~ frohlocken.

Zu ~ 2 †: to give one a ~ j-n grüßen; ~ and knee Ehrfurchtsbezeigung *f* durch Entblößen des Hauptes u. Kniebeugen.

Zu ~ 6 ⚙ u. ⚔: ~ of a bell Glockenhut *m*; ~ of a cannon Zünderplatte *f*; fluted ~ geripptes Zündhütchen; Feuerwerk: ~ of fuses Zünderkappe *f*; ~ of a glaze-wheel Kranz *m* e-r Polierſcheibe; *typ.* ~ of a press Krone *f* der Preſſe.

Zu ~ 7 ❀: a) Schreibpapier: flat oder full ~ 35½/43 cm; foolscap oder law ~ (blau liniiert) ca. 34/42 cm; legal ~ (rot liniiert mit Rand) ca. 32/41 cm; b) Einſchlag- und Tüten-papier: double-crown ~ oder draper's ~ ca. 51/76; imperial ~ ca. 53/74.

Zu ~ 9 b ⚓: ~ of a lower mast Maſt-Eſelshaupt *n*; fore-mast ~ Fockmaſt-Eſelshaupt; to get a ~ over ein Eſelsbaupt aufſetzen.

Zu ~ 14: to ~ a bottle e-e Flaſche zubinden, verkorken; ⚔ to ~ fuses Zünder bekleiden; ⚙ ⚓ to ~ the piles die Pfähle beholmen; ⚙ ~ped rail Eiſenbahnſchiene *f* mit ſtählernem Kopfe; ~ped watch Uhr *f* mit innerem Staubdeckel; to ~ a magnet e-n Magne't armieren.

Zu cap¹ 17: to ~ all, to ~ the climax alles übertreffen, bis an die äußerſte Grenze gehen.

Zu ~ 19: ⚓ to ~ the deck mit entblößtem Kopfe auf Deck kommen; *univ.*, *sl.* to ~ the quadrangle mit abgenommenem Bare'tt über den Univerſitätshof gehen (Cambridge).

Zu ~ 20: to ~ anecdotes, proverbs, &c. wetteifernd Anekdoten ... mit noch beſſeren übertrumpfen wollen; to ~ verses Verſe um die Wette herſagen, wobei jeder Vers mit dem Anfangs- oder End-buchſtaben des vorhergehenden beginnen oder ſich mit dieſem reimen und dergl. Bedingungen erfüllen muß.

cap² ſchott. (käp) *s.* hölzerner Napf; Becher *m*; to kiss ~ with ... aus demſelben Gefäß trinken mit ... — Vgl. ~¹, ³ u. ⁴.

cap³ *provc.* (~) *v/a.* ①e. 1. † feſtnehmen, verhaften. — 2. ſchott.: beſchlagnahmen.

cap⁴ ⚓ † (~) *v/n.* = cape².

Cap., cap. *abbr.*: a) = chapter [lt. *caput*] Kapitel *n*; b) = capital großer Anfangsbuchſtabe, Maju'skel *m*; c) *typ.* = capitalise; d) *Am.* = captain.

capability (kē-pᵃ-bĭ'l-ᵃ-tᵉ), *pl.* **~ies** (~tᵉſ) [lt.] *s.* Fähigkeit *f*, Vermögen *n*; ~ walk tüchtiger Übungsmarſch.

capable (kē'-pᵃbl) [fr.; mlt.] *a.* □ 1. fähig, vermögend; im ſtande zu (of); ſ. — 2. † geeignet, tauglich (of für, zu). — 3. empfänglich, zugänglich, empfindlich (of für). — 4. (leiſtungs-)fähig, geſchickt, begabt, bewandert. — 5. † jur.: berechtigt, fähig (zu erben, zu teſtieren ꝛc.). — 6. † geräumig, aufnahmefähig (of, for für). — 7. † *fig.* umfaſſend (*SH.O.3,3,459*).

Zu ~ 1: ~ of resisting fähig zu widerſtehen, widerſtandsfähig; ~ of being altered der Änderung fähig; he is ~ of anything er iſt zu allem fähig.

capableness (kē'-pᵉbl-nᵉß) *s.* Fähigkeit *f*, Tauglichkeit *f*, Vermögen *n* ꝛc. (ſ. capable).

capably (kē'-pᵉ-blᵉ) *adv.* von capable (ſ. bs).

capacify † (kă-pă'ß-ᵃ-fāt) *v/a.* befähigen.

capacious (kă-pē'-ſchᵉß) [lt. *ca'pax*, *capac...*] *a.* □ 1. geräumig, umfaſſend, weit (auch *fig.*). — 2. faſt †: befähigt, geeignet (of). — 3. † haltend, faſſend (of). — 4. † *co.* ~ chin hervorſtehendes Kinn (*DR.*). — *Syn.* ſ. abundant.

capaciousness (~-nᵉß) *s.* Geräumigkeit *f*, Weite *f*; *fig.* das Umfaſſende des Geiſtes.

capacitate (kă-păß'ß-ᵃ-tāt) *v/a.* ①b. befähigen, berechtigen, qualifizieren (for für, zu; to mit *inf.*). [Fähigmachen *n*.]

capacitation ↖ (kă-păß-ᵃ-tē'-ſchᵉn) *s.*

capacity (kă-păß'ß-ᵃ-tᵉ), *pl.* **~ies** (~tᵉſ) [fr.; lt.] *s.* 1. körperlicher Inhalt, Gehalt *m*, Raum *m*, Weite *f*; Geräumigkeit *f*; ⚓ Ladungsfähigkeit *f*. — 2. (of, for oder *inf.*) *fig.* Kapazitä't *f*, Fähigkeit *f*, Einſicht *f*, Geſchicklichkeit *f*; Tale'nt *n*; ſ. — 3. (of) Befähigung *f*, Befugnis *f*, Qualifikation *f* (a. jur.); ſ. — 4. Beruf *m*, Charakter *m*, Eigenſchaft *f*; Stellung *f*; ſ. — 5. ⚙ *chm.*, *phys.*, &c. Kapazitä't *f*, Aufnahme-Vermögen *n*; ſ. — *Syn.* ſ. ability.

Zu ~ 2: adapted to the ~ies of youth dem Faſſungsvermögen der Jugend angepaßt; mental ~, ~ of the mind geiſtige Fähigkeit.

Zu ~ 3: jur.: to be in ~ rechtlich befugt ſein; he had no ~ to act er hatte keine Befugnis zum Handeln.

Zu ~ 4: in his ~ of director in ſeiner Eigenſchaft als Direktor; in the ~ of a guide als Führer; in his miniſterial, parliamentary ~ in ſ-r Eigenſchaft als Miniſter, Abgeordneter; he

has excellent business ~ er ist ein ausgezeichneter Geschäftsmann.

Zu capacity 5: ⚙ *phys.* ~ for heat, calorific ~ Wärmefassungsvermögen *n*; ~ of weight Tragvermögen *n*; *chm.* ~ of being rarefied Verdünnbarkeit *f*; *chm.* ~ for saturation Sättigungsvermögen *n*; measures of ~ Körper-, Inhalts-, Hohlmaße *n/pl.*; *elect.* specific inductive ~ od. specific ~ of induction spezifische Kapazität der Induktion.

capade ⊛ (kē-pēᵉd) [fr.] *s.* Hutm.: Fach *n*.

cap-a-pie (kăp-ᵉ-pīᵉ) [a/f.] *adv.* von Kopf zu Fuß, vom Scheitel bis zur Sohle, gänzlich.

caparison (kᵉ-păʳᴿ-ᵉ-ßᵉn) [a/f.; fpan.] **I** *s.* 1. Schabracke *f*, prächtige Pferdedecke. — 2. ✎ *fig.* Aufputz *m*, prächtige Ausstattung. — **II** *v/a.* ①a. 3. mit einer Schabracke belegen, bewaldrappen; *her.* ~ed geharnischt (von Pferden). — 4. ✎ aufputzen, ausstaffieren. [stange *f*.]

cap-bar ⊛ (kăᵖ-bāʳ) *s.* Spinnerei: Kronen-

cap-border (kăᵖ-bōʳ-dᵉʳ) *s.* Haubenbesatz *m*.

capcase † (kăᵖ-kēß) *s.* kleiner Reisekoffer.

cap-composition ⊛ (kăᵖ-kŏm-pᵉ-ſiᵉſch-ᵉn) *s.* Zündhütchenmasse *f*.

cape[1] (kēp) [a/f.; f. auch cap[1]] *s.* 1. Rock-, Mantel-kragen *m*. — 2. Kragenmantel *m*, kurzer Umhang (ohne Ärmel, bfd. von Schutzleuten getragen). — 3. *provc N.* Mauerkappe *f*.

cape[2] (kēp) [fr.; lt. *ca'put*] **I** *s.* 1. Kap *n*, Vorgebirge *n*; ☿. — 2. ⚉ Kapwein *m*. — **II** ⚓ † *v/n.* 3. Kurs halten, steuern auf.

Zu ~ 1: *geogr.*: the C.~ = C.~ of Good Hope Kap *n* der guten Hoffnung; C.~ Coast englische Niederlassung an der Goldküste, Afrika; C.~ Colony Kapland *n* (brit. Kolonie, Afrika); ⚓ ~ fly-away Nebelbank *f* (die wie Land aussieht).

cape[3] (kēᵉ-pī) [a/f.; *imp.* vom lt. *ca'pere*] *s.* jur.: ehm. richterliche Verfügung in einem Prozeß um Grundbesitz. — Vgl. ~[1] u. [2].

Cape Coast Castle (kēᵖ kōßt kaᵉßl) *npr.*, *id.* (Hauptst. der brit. Besitzungen an der Goldküste, Afrika). [Pelz- 2c.)Kragen versehen.]

caped (kēpt) [cape[1]] *a.* mit e-m (Mantel-,)

cape-gooseberry ♀ (kēᵖ-gūᵘᵎſ, ~ūᵘᵎſ-bĕr-ᵉ) *s.* Art Judenkirsche *f* (*Phy'salis pube'scens*).

cape-jasmine ♀ (kēᵖ-dʒăᵎß-mĭn) *s.* gelbblühender Jasmin (*Garde'nia flo'rida*).

Capel[1] (kăᵖ-ᵉl), **~-Court** (~-kōᵒt ⑨) *npr.* (Gäßchen in der City, London, worin sich [seit 1812] das Gebäude der Börse befindet; daher häufig = The London Stock Exchange).

capel[2] ⚒ *prove.* (kēᵉ-pᵉl) **I** *s.* Hornstein *m*, rauhe Gangmasse. — **II** *v/a.* ①e. = cupel.

capelan (kăᵖ-ᵉ-lăn), **~lin** (~lĭn) *s.*, *ichth.* = caplin[2]. [mentator, 1713—1781).]

Capell (kă-pĕᵎl) *npr.*, *id.* (Shakespeare-Kom-)

Capella[1] (kă-pĕᵎ-la) *npr.*, *ast.* Kapella *f* (Stern im Fuhrmann). [chorstil.]

capella[2] ♪ (~) [it.] *s.*: alla ~ im Kirchen-)

capellet (kăᵖ-ᵉ-lĕt) [fr.] *s.*, *vet.* Steingallen *f/pl.* [Sturmhaube.]

capelline ⚔ (kăᵖ-ᵉ-lĭn) [fr.] *s.* ehm.: offene)

capelocracy (kăp-ᵉ-lŏᵎ-ra-ᵉ-ſē) [grch.] *s.*, *sl.* Herrschaft *f* des Jobbertums; Stand *m* der Geldfürsten; F Großprotzentum *n*.

cape-merchant † (kēᵖ-mōᵉ-tſchᵉnt) *s.* Handelsherr *m*; ⚉ ⚓ Superkargo *m*, Vorsteher *m* einer Faktorei.

caper[1] (kēᵖ-pᵉʳ) [verkürzt aus capriole] **I** *v/n.* ①a. 1. Luft- od. Freuden-sprünge machen, hüpfen, springen; ☿. — **II** *s.* 2. Kapri'ole *f*, Bocks-, Freuden-, Luft-sprung *m*; *fig.* toller Streich; ☿. — 3. *Am.* Plan *m*, Einfall *m*, Erfindung *f*.

Zu ~ 1: to ~ about umherspringen; to fall a-~ing Kapri'olen machen.

Zu ~ 2: to cut ~s (Luft-)Sprünge machen; † *sl.* to cut a ~ on nothing in der Luft tanzen, d. h. gehängt werden.

caper[2] ♀ (kăᵖ-pᵉʳ) [fr.; lt. *ca'pparis*] *s.* 1. Kapernstrauch *m* (*Ca'pparis spino'sa*); wild ~ = caper-spurge. — 2. ⚉ mst ~s *pl.* Kapern *f/pl.* (Früchte des Kapernstrauches); capucine, capuchin oder English ~ unechte Kapern (von der Kapuzinerkresse oder der kreuzblätterigen Wolfsmilch; s. caper-spurge). — 3. ⚉ = caper-tea. [*m*. — 2. Seeräuber *m*.]

caper[3] ⚓ † (~) [holl.] *s.* 1. Kaper(schiff *n*)

caper-bush ♀ (~-büſch) *s.* = caper[2] 1.

capercailye (kē-pᵉʳ-kăᵎ-lᵉ), **~zie** schott. (~ſᵉ) [gael. *capull coille* großer Waldhahn] *s.*, *orn.* Auerhuhn *n* (*Te'trao uroga'llus*).

caperclaw (kăᵖ-pᵉʳ-klâ) ⚔+ für clapperclaw.

caper-cutting (~-kŏt-ĭnᵍ) **I** *a.* lustig umherspringend. — **II** *s.* Kapriolenmachen *n*.

caperer (kēᵖ-pᵉ-rᵉʳ) *s.* 1. (Luft-)Springer *m*, Tänzer *m*. — 2. *ent.* Köcherfliege *f* (*Phryga'nea*). [worte *n/pl.*)

caperlash *provc N.* (kăᵖ-pᵉʳ-lâſch) *s.* Schimpf-)

Capernaite (kă-pōᵉʳ-nᵉ-āĭt) *s.* 1. Bewohner(in) von Kapernaum. — 2. *theol.* polemische Bezeichnung für: Anhänger *m* der Transsubstantiations-Lehre (mit Bezug auf Joh. 6,52).

Capernaitic(al) (kă-pōᵉʳ-nă-ĭᵎ-tĭk, ~-tᵉl) *a.* kapernaïtisch: a) Kapernaum betreffend; b) *theol.* auf den Glauben an die Transsubstantiation bezüglich.

Capernaum (kă-pōᵉʳ-nă-ᵉm) *npr.* Kapernaum (Kapharnaum) *n* (biblische Stadt).

capernoity schott. (kăp-ᵉʳ-nōᵎᵉʳ-tᵉ) **I** *a.* (auch **~ed**, **~ᵎᵉd**) 1. mürrisch, reizbar. — 2. et. wirr im Kopf. — **II** *s.* 3. *contp.* Kopf *m*.

caper-plant ♀ (kēᵖ-pᵉʳ-plânt) = caper[2] 1.

~-spurge ♀ (~-ßpōᵉʳdʒ) *s.* kreuzblätterige Wolfsmilch (*Eupho'rbia la'thyris*).

~-tea ⚉ (~-tī) *s.* Art schwarzer Thee.

~-tree ♀ (~-trī) *s.* australischer Kapernbaum (*Ca'pparis no'bilis*).

~-witted (~-wĭt-ᵉd) *a.* faselig, faselnd.

Capet (kēᵖ-pĕt od. fr.: kă-peʼ) *npr.*, *id.*: Hugh (hjūᵘ) ~ Hugo Capet (erster König der dritten französischen Dynastie, † 996).

Capetian (kă-pīᵉ-ſchᵉ-ᵉn) [Capet] *a.* kapetingisch; ~ dynasty Dynastie der Kapetinger.

Capetown, meist **Cape Town** (kēᵖ-taᵘn) *npr.*, *geogr.* Kapstadt *f* (Hptst. v. Kapland).

Capetowner (kēᵖ-taᵘ-nᵉʳ) *s.* Bewohner(in) von Kapstadt.

Cape Verd(e) Islands (kēp-wōᵉʳ-dᵉ-ăĭ-lᵉnds) *npr.*, *geogr.* Kapverdische Inseln *f/pl.*

cape-weed ♀ (kēᵖ-wīd) *s.* 1. Färber-, Orseille-flechte *f* (*Rocce'lla tincto'ria*). — 2. südafrikanische Ringelblume (*Cryptoste'mma calendula'cea*).

capful (kăᵖ-fūl) *s.* Mützevoll *f*; ⚓ *co.* a ~ of wind schwacher Sturm von kurzer Dauer.

caphar † (kă-fâᵉʳ od. kăᵖ-fᵉʳ) [ar.] *s.* Orient: (Hebestelle *f* für) Straßenschutz-Zoll *m*.

Caphis (kăᵖ-fĭß) *npr.*, *id.* (*SH.T.A.*).

capias (kēᵖ-pᵉ-ăß od. kăᵖ-pᵉ-ăß) [lt.: „man ergreife“, von *ca'pere*] *s.* 1. ✎ *pharm.* Rezept *n*. — 2. jur.: (writ of) ~ Verhafts-, Vollstreckungs-befehl *m*; ~ ad respondendum (ᴿᵉ-ßpŏn-dĕᵐ-dᵉm) Aufforderung *f* an den Beklagten, sich vor Gericht zu verantworten; † ~ ad satisfaciendum (ßăᵗ-ĭß-făſch-ᵉ-dᵉᵐ) Ordre *f* auf Personalhaft gegen einen Schuldner.

capibara ⚂ (kăp-ᵉ-bâᵎ-ra) *s.*, *zo.* südamerikanisches Wasserschwein (*Hydrocha'rus capybara'*). [haarig, haarförmig.]

capillaceous ⚙ (kăp-ᵉ-lāᵎ-ſchᵉß) [lt. *a.*]

capillaire (kăᵖ-ᵉʳ) [fr.] *s.* 1. ♀ Frauen-, Venus-haar *n* (*Adia'ntum Capi'llus Ve'neris*). — 2. *pharm.* Frauenhaarsirup *m*.

capillament ⚙ † (kă-pĭᵖ-ᵎ-mĕnt) [lt.] *s.* 1. ♀ Haarfaser *f*. — 2. *anat.* Nervenfaser *f*.

capillariness ⚙ ✎ (kăᵖ-ᵉ-lᵎ-rᵉ-nᵉß od. kă-pĭᵖ-ᵎ-rᵉ-nᵉß) *s.* = capillarity.

capillarity ⚙ (kăp-ᵉ-lăᵎ-rᵉ-tᵉ) *s.* Kapillarität *f*, Haarröhrchen-kraft *f*, -anziehung *f*.

capillary ⚙ (kăᵖ-ᵉ-lᵎ-rᵉ oder kă-pĭᵖ-ᵎ-rᵉ) [lt.] **I** *a.* 1. Haar-..., Kapilla'r-...; haarfein, -förmig; ☿. — 2. Haargefäß-...; Haarröhrchen-...; ☿. — 3. *surg.* linea'r (Schädelbruch). — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, **~ʳᵎᵉſ**) 4. (bfd. *anat.*) Haar-, Kapillar-gefäß *n*. — 5. ♀ Farnkraut *n*.

Zu ~ 1 u. 2: *phys.* ~ attraction Haarröhrchen-Anziehung *f*, Kapillarität *f*; *min.* ~ native copper Haarkupfer *n*, -erz *n*; *min.* ~ pyrites Haar-, Nickel-kies *m*; *phys.* ~ tube Haarröhrchen *n*; *anat.* ~ vessel Kapillargefäß *n*.

capillation ⚙ † (kăp-ᵉ-lāᵎ-ſchᵉn) [lt.] *s.* Kapilla'rgefäß *n*. [büschel *m*.]

capillature † (kă-pĭᵖ-ᵎ-ă-tſchᵉʳ) *s.* Haar-)

capillifolious ⚙ ♀ (kă-pĭᵎ-ᵉ-fōᵉ-ᵎ-ᵉß) *a.* mit haar-ähnlichen Blättern. [förmig.]

capilliform ⚙ (kă-pĭᵖ-ᵎ-ᵉ-fōʳᵐ) *a.* haar-)

capillitium ⚙ ♀ (kăp-ᵉ-ᵎĭᵎſch-ᵉᵎm) *s.* Haargeflecht *n* in Sporenkapseln von Schleimpilzen 2c.

capillose ⚙ ✎ (kăᵖ-ᵉ-lōß, kăp-ᵉ-lōᵎß) **I** *a.* haarig. — **II** *s.*, *min.* Haarkies *m*.

capilotade † (kăp-ᵉ-lᵉ-tēᵉd) [fr.] *s.* 1. Kochk.: Art Ragout *n* von Kalbfleisch, Geflügel 2c. — 2. *fig.* alte, aufgewärmte Geschichte.

capirote (kăᵖ-ᵉ-rōt) *s.*, *orn.* Mönchsgrasmücke *f* (*Sy'lvia atricapi'lla*).

capita s. caput. [hogfish.]

capitaine (kăᵖ-ᵉ-tēn) [fr.] *s.*, *ichth.* =)

capital[1] (kăᵖ-ᵉ-tᵉl; *Hom.* Capitol) [fr. *capital*; lt. *capita'lis*] **I** *a.* □ (s. a. **~ly**) 1. + Kopf-... — 2. jur.: Leib und Leben betreffend, peinlich, todeswürdig (Verbrechen); Todes-...; *fig.* verhängnisvoll; ☿. — 3. hauptsächlich, vornehmst, von erster Bedeutung; Haupt-..., Anfangs-...; ☿. — 4. F ausgezeichnet, prächtig, vorzüglich, einzig; ...erster Klasse, Haupt-...; ☿. — **II** *s.* 5. (*s/f. BY.*) Hauptstadt *f*, Hauptort *m*. — 6. (*abbr.* **Cap., cap.**) großer Anfangsbuchstabe, Maju'skel *f*, Versa'lie *f*; ☿. — 7. ⚔ *frt.* Hauptlinie *f* der Festungswerke.

Zu ~ 2: ~ crime, ~ offence Haupt-, Kapital-verbrechen *n*; ~ error folgenschwerer Irrtum; ~ sentence Todesurteil *n*; ~ treason Hochverrat *m*.

Zu ~ 3: ~ advantage Hauptvorteil *m*; ~ city Hauptstadt *f*; ~ letter = ~ 6; ~ prize Hauptgewinn *m*; ⚓ † ~ ship Linienschiff *n* erster Klasse; ~ text mit Versalien Gedrucktes oder Geschriebenes.

Zu ~ 4 F: that's ~! das ist vortrefflich, famo's!; ~ fellow Hauptkerl *m*; we had some ~ fun wir amüsierten uns köstlich; ~ plan fein angelegter Plan.

Zu ~ 6: *typ.* small ~s Kapitä'lchen *n*; in ~s in Versalien (gedruckt); *fig.* to speak in ~s empha'tisch, mit Nachdruck reden.

capital[2] (~) [fr.; mlt. *capita'le*] *s.* 1. ⚉ Kapita'l *n*, Stammvermögen *n*, Vermögensstock *m*; ☿. — 2. *fig.* Kapita'l *n*, Erwerbsquelle *f*; ☿. — Vgl. **~**[1] u. [3].

Zu ~ 1 ⚉: ~ of partnership Gesellschafts-Kapital; ~ put in, ~ paid in Einlage-K.; acting ~, circulating ~, rolling ~, working ~ Betriebs-, Umsatz-K.; dead ~ totes K.; fixed ~, invested ~ Anlage-, stehendes K.; share ~ Aktien-K.

Zu ~ 2: *fig.* to make ~ (out) of ... Kapital schlagen od. Nutzen ziehen aus ...

capital[3] (~) [lt. *capite'llum*] **I** *s.* 1. *arch.* Kapitä'l *n*, Säulenknauf *m*; ☿. — 2. ⚙ ✎ Schornsteinkappe *f*. — 3. *chm.* (Destillier-)Helm *m*. — 4. † = chapter. — **II** ✎ *v/a.* ①e.(a.) 5. *arch.* mit e-m Kapitäl versehen.

Zu ~ 1 *arch.*: angular ~ ⚔+ für angle-capital; bell-shaped ~ Glocken-K.; bud-shaped ~ Knospen-K.; clustered ~ Bündel-K.; Corinthian ~ korinthisches K.; cubiform ~ Würfel-K.; foliated ~

§ Blätter-K.; indented ~, inverted ~ § Falten-K.; low ~ gedrücktes K.; multangular ~ Polygo'n-K.

capitaled ſ. capitalled. [ſtadtſein *n.*)

capitalhood ↖ (kă'p-ᵉ-tᵊl-hŭd) *s.* Haupt-ſ

capitalisation ④ (kăp-ᵉ-tᵊl-ĭ-zā'ſhᵊn) *s.* 1. Kapitaliſierung *f.* — 2. ↖ Verwandlung *f* in e-e Hauptſtadt. — 3. Gebrauch *m* großer Anfangsbuchſtaben.

capitalise ④ (kă'p-ᵉ-tᵊl-īz') *v/a.* ①b. 1. kapitaliſieren. — 2. mit Kapital verſehen. — 3. (*abbr.* **Cap., cap.**) mit großen Anfangsbuchſtaben drucken.

capitalism (kă'p-ᵉ-tᵊl-ĭſm) *s.* 1. Kapita'lbeſitz *m.* — 2. Macht *f* des Großkapitals.

capitalist (kă'p-ᵉ-tᵊl-ĭſt) *s.* Kapitali'ſt *m.*

capitalistic (kăp-ᵉ-tᵊl-ĭ'ſtĭk) *a.* kapitali'ſtiſch; Kapitali'ſten-...

capital(l)ed (kă'p-ᵉ-tᵊld) *a.* (meiſt in Zſgn) 1. *arch.* mit einem Kapitä'l verſehen. — 2. mit Kapita'l verſehen.

capitalless (kă'p-ᵉ-tᵊl-lĕß) *a.* ohne Kapita'l.

capitally (-lᵉ) *adv.* 1. jur.: peinlich, bei (oder mit) Todesſtrafe; ~ convicted des Todes für ſchuldig befunden; to accuse ~ eines Kapita'lverbrechens beſchuldigen. — 2. *fig.* gewaltig, ernſtlich. — 3. F famo's, vortrefflich. — 4. ↖ mit großen Anfangsbuchſtaben. [eigenſchaft *f.*)

capitalness ↖ (kă'p-ᵉ-tᵊl-nᵉß) *s.* Haupt-ſ

capitan ⚓ (kăp-ᵉ-tā'n od. kă'p-ᵉ-tăn) *s.* (meiſt ~ pacha) Kapuda'n-Paſcha *m* (Großadmiral der türkiſchen Flotte). [Admira'lſchiff *n.*)

capitana ⚓ (kăp-ᵉ-tā'-na) [it.; ſpan.] *s.*

capitate 🜲 (kă'p-ᵉ-tăt) [lt.] *a.* 1. (bſd. ♀) kopfförmig, köpfchentragend. — 2. mit ſtarkem, kopfähnlichem Ende (Knochen ꝛc.).

capitation (kăp-ᵉ-tā'-ſhᵊn) [mlt.] *s.* 1. Kopfzählung *f.* — 2. Kopfſteuer *f* (auch ~ tax). — 3. ~ fee: a) Schulgeld-erhebung *f* nach der Kopfzahl der Schüler; b) Kopfzahl-Tantième (die der Lehrer nach der Anzahl der Schüler erhält). — 4. ~ grant Geldbewilligung *f* für jeden, der eine beſtimmte Bedingung erfüllt (zB. für Schüler, die eine Prüfung beſtehen).

capitative (kă'p-ᵉ-tᵊ-tĭw) *a.* nach der Kopfzahl (berechnet).

capite † (-tĭ) [lt.] *s.* jur.: ehm. tenure in ~ Kronlehen *n*; tenant in ~ Kronpächter *m.*

capitellate 🜲 ♀ (kă-pĭ'-ᵉ-lăt, *CT.D.* kăp-ᵉ-tĕ'l-ăt) [vom lt. *capitellum*] *a.* kleinköpfig, in ein Köpfchen endend.

Capitol (kă'p-ᵉ-tᵊl; *Hom.* capital) [lt.] *s.* 1. (*s/m. ML.*) röm. Alt.: Kapito'l(ium) *n* (bſd. der Zu'pitertempel auf dem Saturni'niſchen Hügel zu Rom; auch der Berg ſelbſt); jetzt: Campidoglio (ſpr.: kăm-pᵉ-dō'l-jo). — 2. *Am.* Kapito'l *n* (Kongreßhaus zu Waſhington; auch Regierungshaus in den einzelnen Staaten).

Capitolian (kăp-ᵉ-tō'-lĭ-ᵉn ⑧) [lt.] *a.* kapitoli'niſch. [ᵉ-tᵊ-lăn) *a.* kapitoli'niſch.)

Capitoline (*MU.* kă-pĭ'-ᵉ-tᵊ-lăn, *CT.D.* kă'p-ᵉ-tᵊ-lĭn) *a.*

capitonidæ 🜲 (kăp-ᵉ-tŏ'n-ᵉ-dē) [neu-lat.] *s/pl., orn.* Bartvögel *m/pl.*

capitonine 🜲 (kă'p-ᵉ-tᵊ-năĭn) *a., orn.* die Bartvögel betreffend. [und Fuß betr.)

capitopedal 🜲 (kăp-ᵉ-tᵊ-pē'd-ᵊl) *a.* Kopf-

capitose (kăp-ᵉ-tō'ß) *a.* 1. 🜲 mit ſtarkem Kopf. — 2. *fig.* dickköpfig, eigenſinnig.

capitulant ⚔ (kă-pĭ'-tĭ-lᵊnt) [fr.] *s.* Kapitula'nt *m.*

capitulante *Am.* (ſpan.: ka-pi-tū-lă'n-te) *s.* Kontrahe'nt *m*, Unternehmer *m*, Unternehmer *m.*

capitular (kă-pĭ'-tĭ-lᵉr) [mlt.] **I** *a.* († □) 1. *eccl.* kapitula'r, zu e-m Kapitel gehörig; ſtiftsmäßig; Stifts-...; ~ estate Stiftsgut *n.* — 2. ♀ in einem Köpfchen wachſend. — 3. *anat.*, &c. Köpfchen-...; den Endfortſatz e-s Knochens ꝛc. betreffend. — **II** *s.* 4. *eccl.* Kapitula'r *m*, Stiftsherr *m*, Mitglied *n* eines Kapitels. — 5. Kapitula'rie *n* (Verordnungen eines Kapitels). — 6. = capitulary 3.

capitulary (kă-pĭ'-tĭ-lᵉ-rᵉ) [lt.] **I** *a.* 1. = capitular. — **II** *s.* 2. † = capitular 4. — 3. *hist.* C~ies *pl.* Kapitula'rien *pl.* (Verordnungen der fränkiſchen Könige). — 4. ↖ Kapitel *n*, Titel *m.* [geſetzt od. ſtipuliert.)

capitulate[1] † (-lăt) *a.* artikelweiſe feſt-

capitulate[2] (-lēt) [mlt., v. *capi'tulum*] ①b. **I** *v/n.* 1. ⚔ kapitulieren (wegen der Übergabe eines Heeres, e-r Feſtung ꝛc. unterhandeln); ſich auf Vertrag ergeben (a. *fig.*). — 2. † übereinkommen; unterhandeln (*SH. H.IV,a, 3,2,120*). — **II** *v/a.* 3. unter gewiſſen Bedingungen übergeben; zugeben. — 4. † kapitel-, artikel-weiſe aufführen. — 5. † feſtſetzen, verhandeln über. — Vgl. ~[1].

capitulation (kă-pĭt-ĭ-lā'-ſhᵊn) [mlt.; fr.] *s.* 1. ⚔ Kapitulation *f* (Vertrag wegen Übergabe e-r Feſtung ꝛc.). — 2. Aufzählung *f*, Rekapitulation *f*. — 3. *hist.*: a) ehm.: Wahlkapitulation *f* der deutſchen Kaiſer; b) Vertrag *m* der Türkei zu Gunſten fremder Unterthanen. — 4. † ~s *pl.* Artikel *m/pl.*, Bedingungen *f/pl.* eines Vertrages. — 5. † Vertrag *m.* — 6. † Feſtſetzung *f.* — 7. † Einteilung *f* in Kapitel; a. das in Kapitel Eingeteilte. [render *m.*)

capitulator (kă-pĭ'-tĭ-lā-tᵊr) *s.* Kapitulie-ſ

capitulatory (-lă-tᵊ-rᵉ) *a.* 1. rekapituli'erend, die Hauptpunkte zuſammenfaſſend. — 2. Kapitulations-... [2. ♀ = capitulum 1.)

capitule † (kă'p-ᵉ-tĭūl) *s.* 1. = chapter. —ſ

capitulum 🜲 (kă-pĭ'-tĭ-lŭm) [lt.] *s.* 1. ♀ (Blüten-)Köpfchen *n.* — 2. *anat.*, &c. Endfortſatz *m* eines Knochens ꝛc., Köpfchen *n.* — 3. *zo.* Gehäuſekörper *m* einer Entenmuſchel. — 4. ↖ *eccl.* Kapitel *n* der Bibel.

capivi (ka-pĭ'-vi) *s., pharm.* = copaiba.

caplan (kă'p-lᵊn) *s., ichth.* = caplin[2].

caple ⚒ *prov.* (kēpl) *s.* = capel[2].

caplin[1] (kă'p-lĭn) [cap[1]] *s.* Kappe *f* des Drehſchlegels. [lo'tus *m* (*M. villo'sus*).)

caplin[2] (-) [fr. *caplan*] *s., ichth.* Mal-ſ

capling (kă'p-lĭn[ᵍ]) *s.* = caplin[1].

cap-lining (kă'p-lā'-nĭn[ᵍ]) *s.* Mützenfutter *n.*

capmaker ⑥ (-mē-kᵊr) *s.* 1. Mützenmacher *m.* — 2. Haubenmacherin *f.* [merchant.)

cap-merchant † (-mŏ'-tſhᵊnt) = cape-ſ

cap-money † (kă'p-mŏn-ᵉ) *s., hunt.* nach Erlegung des Fuchſes für den Jagdgehilfen geſammeltes Geld.

cap'n P ⚓ (kăpn) *s.* = captain.

capnomancy (kă'p-nᵒ-măn-ſᵉ) [grch.] *s.* Alt.: Wahrſagen *n* aus dem Opferrauch.

capnomor 🜲 (kă'p-nᵒ-mōr') [grch.] *s., chm.* ölartige Flüſſigkeit aus Rauch oder Holzteer ($C_{20}H_{22}O_2$). [Baumwolle (zum Polſtern).)

capoc ❀ Oſt-J. (kă'p-ŏk) *s.* feine kurzſtapelige

capocchia † (kă-pŏ'k-ᵏ-a) [it.] *s.* Närrin *f*, Thörin *f* (*SH.T.C.4,2,32*). [nehmen.)

capoche † (-pŏ'tſch) *v/a.* j-m die Kappe ab-ſ

capon (kā'-pᵊn) [a/c. *capūn*, lt. *capon-em*] **I** *s.* 1. *orn.* Kapaun *m*, Kapphahn *m*, kaſtrierter Haushahn. — 2. † *fig.* Dummkopf *m* (*SH. Co. 3,1,32*). — 3. † Verſchnittener *m*, Eunu'ch *m.* — 4. *co.* (*Norf.*) Räucherhering *m*, Bück(l)ing *m.* — 5. † (vgl. fr. *poulet*) Liebesbrief *m* (*SH.L. 4,1,56*). — **II** *v/a.* ①a. 6. = caponise.

caponet † (-pᵊ-nĕt) *s., orn.* junger Kapaun.

caponier(e) ⚔ (kăp-ᵉ-nĭ'ᵉr) [fr. *caponnière*] *s., frt.* Grabenkaſten *m* (halbunterirdiſcher bedeckter Gang in den Gräben einer Feſtung).

caponise ④ (kā'-pᵊ-nāſ) *v/a.* ①b. kapaunen, einen Hahn verſchneiden; kaſtrieren.

caponniere ⚔ (kăp-ᵉ-nĭ'ᵉr) *s.* = caponiere.

capon's-feather ♀ † (kā'-pᵊnſ-fĕdh-ᵉr) *s.* = capon's-tail.

capon's-tail ♀ (-tēl) *s.* 1. † pyrenä'iſcher Ba'ldrian (*Valeria'na pyrena'ica*). — 2. ↖ gemeine Akelei (*Aquile'gia vulga'ris*). — 3. ↖ ~ grass Mäuſeſchwanz *m* (*Festu'ca myu'rus*).

caporcanite 🜲 (kă-pōr'-ſchᵉ-năĭt) *s., min.* Caporciani't *m* (Art Laumonti't).

capot (kă-pŏ't) [fr.] **I** *s.* Matſch *m* (40 Stiche im Piquetſpiel). — **II** *v/a.* ①e. im Piquet: matſch machen, j-m das Spiel abgewinnen.

capotaine (kă'p-ᵉ-tᵊn) *s.* = capote (*SC.*).

capote (kă-pō't) [fr.; *dim.* von cape[1]] *s.* 1. Regenmantel *m* mit Kapu'ze; Damen-, Soldaten-mantel *m.* — 2. Kapo'tte *f*, Theaterkappe *f.* — 3. ⚙ Wagendach *n.*

capouch † (kă-pūſch) [fr.; mlt.] **I** *s.* Kapu'ze *f*, Mönchskappe *f.* — **II** *v/a.* mit einer Kapuze bedecken; *fig.* blenden.

cappadine ❀ (kă'p-ă-dĭn od. -dāĭn) *s.* Art Flockſeide *f.* [Gefängnis *n*; Block *m.*)

cappadochio † (kăp-ă-dō'-tſchᵉ-o) *s., cant*

Cappadocia (kăp-ă-dō'-ſchᵉ-a) *npr.* Kappado'cien *n* (alte Landſchaft in Klein-Aſien).

Cappadocian (-ſchᵉ-ăn) **I** *a.* kappado'ciſch. — **II** *s.* Kappado'cier(in). [(Cort).)

Cappagh (kă'p-a) *npr., id.* (iriſcher Ort bei)

cap-paper ❀ (kă'p-pē-pᵊr) *s.* 1. Tüten-, Pack-papier *n.* — 2. Art Schreibpapier *n* (vgl. cap[1] 7). [gewächs *n.*)

capparid 🜲 ♀ (kă'p-ă-rĭd) *s.* Kapern-ſ

capparideæ 🜲 ♀ (kăp-ă-rē-dē'-ĭ) [neu-lt.] *s/pl.* Kaperngewächſe *n/pl.*

cap-peak (kă'p-pēk) *s.* Mützenſchirm *m.*

capped (kăpt) *a.* 1. mit einer Kappe, Mütze ꝛc. bedeckt (a. *fig.*). — 2. auf der oberen Seite bedeckt mit. — 3. *prov.* mit harter Kruſte. — 4. ⚙ mit einer Kappe, einem Deckel ꝛc. verſehen. — 5. *vet.* geſchwollen (Kniebug des Pferdes). — 6. *prov., fig.* verwirrt.

cappeline ⚔ (kă'p-ᵉ-lĭn) *s.* = capelline.

capper[1] (kă'p-ᵉr) [cap[1]] *s.* 1. † = capmaker. — 2. Bekappende(r); j. der grüßt, Verſe herſagt ꝛc. (ſ. cap[1] in allen Bedeutungen). — 3. *prov.* Übertreffende(r), Ausſtechen-

capper[2] ſchott. (~) *s.* = cupper. [de(r).)

capper[3] ſchott. (~) *v/a.* ①a. ergreifen, beſchlagnahmen; ⚓ als gute Priſe erklären.

capper[4] (kă'p-ᵉr) *s., ſl.* 1. *ent.* Spinne *f.* — 2. a) Helfershelfer *m*, Schlepper *m* (Spielhölle); b) Treiber *m*, gedungener Bieter (Verſteigerung); c) Spion *m*, F Spitzel *m.*

cappernoity ſchott. (kăp-ᵉr-nŏĭ'-tᵉ) *a.* = capernoity.

cappie ſchott. (kă'p-ᵉ) *s.* Art Bier.

cap-piece ⚙ (kă'p-pīß) *s.* 1. *arch.* Fenſter-, Thür-ſturz *m*; arched ~ Bogenſturz *m*; straight ~ gerader Sturz. — 2. *mach.* Lager-, Pfannen-deckel *m.*

capping (kă'p-ĭnᵍ) *s.* 1. ⚙ Waſſerbau: a) Holm *m*; b) ~ of the cut-water Kappe *f* des Pfeilerhauptes. — 2. ⚔ Felſenrücken *m* e-r Kaſematte. [Deckelſtein *m.*)

capping-block ⚙ (kă'p-ĭnᵍ-blŏk) *s., arch.*

~-brick ⚙ (~-brĭk) *s.* Kronziegel *m.*

~-leather (~-lĕdh-ᵉr) *s.* Oberleder *n* (Schuh).

~-piece ⚙ (~-pīß) *s.* 1. *carp.* Platt-, Rahmenſtück *n.* — 2. Waſſerbau: a) ~ of a grating Roſtſchwelle *f*; b) ~ of a piling Holm *m*, Kopf *m.*

~-plane ⚙ (~-plēn) *s.* Hobel *m* für den oberen Teil eines Treppengeländers.

~-plate ⚙ (~-plēt) *s.* = capping-piece 1.

~-woollen ❀ (~-wūl-ᵉn) *s.* Mützenſtoff *m.*

cap-pot ⚙ (kă'p-pŏt) *s.* Glasfabr.: bedeckter Schmelzhafen.

cap-pudding (kă'p-pŭd-ĭnᵍ) *s.* Pudding *m* mit Kappe aus Roſinen.

cappy (kă'p-ᵉ) *a.* 1. mützen-, kappen-artig. — 2. durch eine Kappe gekennzeichnet.

capra 🜲 (kā'-prᵃ) [lt.] *s., zo.* Ziege *f* (Gattung).

caprantilopine 🜲 (kăp-ră-nĭ'-tĭ-ᵊ-pĭn) *a., zo.* die Merkmale der Ziege u. der Antilope tragend. [Salz.)

caprate 🜲 (kă'p-răt) *s., chm.* kapri'nſaures

caprellidæ 🜲 (kă-prĕ'-lᵊ-dē) [neu-lt.] *s/pl., zo.* zu den Kehlfüßern gehörige Flohkrebſe *m/pl.*

caprelline 🜲 (kă-prĕ'-lĭn) *a., zo.* die caprellidæ (ſ. bs) betreffend.

capreolary ♌ (kăᵖ-rᴱ-ŏ-lᴵ-rᴱ), **~te** ♌ (~lăt) [lt.] *a.* (bfd. ♀) mit Ranken; rankenähnlich; ~ plants Rankengewächse *n/pl.*

capreol(e) ♌ † (kăᵖ-rᴱ-ŏl) *s.* 1. *zo.* Ziegenbock *m*; Rehbock *m*. — 2. ♀ Ranke *f*.

capreoline ♌ (kᵃᵖ-prᴵᵉ-ŏ-lĭn od. ~laĭn) *a.*, *zo.* rehbock-artig. [Golf von Nea'pel).]

Capri (kaᴵ-prᴵ) *npr.* Ka'pri *n* (Insel im

capric ♌ (kăᵖ-rĭk) [lt.] *a.* 1. ↖ Ziegen-... — 2. *chm.* ~ acid Kapri'nsäure *f* ($C_{10}H_{20}O_2$).

capriccio (kᵃ-prᴵᵉ-tsch̆o) [it. *id.*] *s.* 1. Bocksprung *m*, toller Streich. — 2. † = caprice. — 3. ♪ Capri'ccio *n* (launiges Musikstück).

capriccioso ♪ (kᵃ-prᴵlt-tsch̆oᵛ-ßo) [it. *id.*] *adv.* mit Laune.

caprice (kᵃ-prᴵᵛß; *PO.* kᵃ-prᴵaᴵᵛß) [fr.; it. *capriccio*] *s.* (*s/f.*) 1. plötzlicher Einfall, Grille *f*, Laune *f*. — 2. Launenhaftigkeit *f*. — 3. a) Kunstwerk *n* in launenhafter Ausführung (bfd. Gemälde); b) ♪ = caprice 3. [praᴵt-tsch̆o) *s.* = caprice.]

caprich † (kᵃ-prᴵtsch̆), **caprichio** † (kᵃ-...)

capricious (kᵃ-prᴵsch̆-ßß) [fr.] *a.* □ launisch, grillenhaft, wunderlich; mutwillig.

capriciousness (~-nᴱßß) *s.* grillenhaftes Wesen, Launenhaftigkeit *f*.

Capricorn (kăᵖ-rᴱ-kŏᵒrn) [lt.] **I** *npr., ast.* 1. Steinbock *m* (fübl. Sternbild). — **II** C~ *s.* 2. † *zo.* Gemse *f*, Steinbock *m*. — 3. *ent.* C~ beetle Bockkäfer *m* (*Cera'mbyx*).

caprid ♌ (kăᵖ-rĭd) *a.*, *zo.* ziegen-artig.

caprific ♀ † (kăᵖ-rᴱ-fĭk) *s.* = caprificus.

caprificate ♀ (*CT.D.* kăᵖ-rᴱ-fᴱ-kēt, *MU.* kᵃ-prᴵᵉ-fᴵ-kēt) *v/a.* ①b. *hort.* kaprifizieren (s. caprification).

caprification ♀ (kăᵖ-rᴱ-fᴱ-kēᵉ-tsch̆n) [lt.] *s.*, *hort.* 1. Kaprifikation *f* (Verfahren, das Reifen der Feigen durch Gallwespenstiche zu beschleunigen). — 2. ↗+ künstliche Befruchtung.

caprif*icus* ♌ ♀ (kăᵖ-rᴱ-faĭᵛ-tᴱßß), **~ig** ♀ (kăᵖ-rᴱ-fĭg) *s.* wilder Feigenbaum.

caprifo*le*, **~oil** ♀ † (kăᵖ-rᴱ-fōl, ~fŏĭl) *s.* Geißblatt *n* (*Loni'cera caprifo'lium*).

caprifoliaceous ♌ ♀ (kăᵖ-rᴱ-fō-lᴵ-ēᵉ-tsch̆ßß) *a.* zu den Geißblattpflanzen gehörend.

capriform ♌ (kăᵖ-rᴱ-fōᵒrm) [lt.] *a.*, *zo.* ziegen-förmig, -artig.

caprigenous ♌ (kᵃ-prᴵᵛdᵑ-nßß) [lt.] *a.*, *zo.* von e-r Ziege erzeugt; zu den Ziegen gehörend.

caprimulgine ♌ (kăᵖ-rᴱ-mßᵛl-dᵑĭn) *orn.* [lt.] **I** *a.* zu den Ziegenmelkern gehörig. — **II** *s.* Ziegenmelker *m*.

caprimulgus ♌ (kăᵖ-rᴱ-mßᵛl-gᴱßß) [lt.] *s.*, *orn.* Nachtschwalbe *f*, Ziegenmelker *m*.

caprin(e) ♌ (kăᵖ-rĭn) *s.*, *chm.* Kapri'n *n* (Bestandteil der Butter). [ähnlich; Ziegen-...]

caprine(kăᵖ-raĭn, ~rĭn)[lt.] *a.*, *zo.* ziegen-

caprinic ♌ (kᵃ-prᴵᵛn-ĭk) *a.* = capric.

capriole (kăᵖ-rᴱ-ŏl) [fr., it.] **I** *s.* 1. Kaprio'le *f*, Bock-, Luft-sprung *m* (bfd. eines Pferdes, das beim Sprunge zugleich mit den Hinterfüßen ausschlägt). — 2. † Art Kopfputz für Frauen. — **II** *v/n.* ①b. 3. springen, hüpfen.

capriped ♌ (kăᵖ-rᴱ-pĕd) [lt.] *a.* ziegenfüßig.

caprizant ♌ (~ᶻnt) *a.*, *med.* hüpfend (vom Puls). [(vom Puls).]

caprizate ♌ (~zēt) *v/n.* ①b. *med.* hüpfen

caproate ♌ (kăᵖ-rᴱ-ăt) *a.*, *chm.* kapro'nsaures Salz. [Bleiabern (Mississippi).]

cap-rock ⚒ (kăᵖ-rŏk) *s.* obere Schicht über

caproic ♌ (kᵃ-prōᵛ-ĭk) *a.*, *chm.*: ~ acid Kapro'nsäure *f* ($C_6H_{12}O_2$).

capromyan ♌ (kăp-rᴱ-maĭᵛ-ᵑn) [grch.] *s.*, *zo.* Ferkelratte *f* (*Ca'promys*).

caprone ♌ (kăᵖ-rōn) *s.*, *chm.* Kapro'nsäure-nitril *n*.

capronic ♌ (kăp-nŏᵛn-ĭk) *a.* = caproic.

caproyl ♌ (kăᵖ-rᴱ-ĭl) *s.*, *chm.* Radikal der Kapro'nsäure ($C_6H_{11}O$). [(C_8H_{17}).]

capryl ♌ (kăᵖ-rᴱl) *s.*, *chm.* Kapry'l *n*

caprylic ♌ (kăᵖ-raᴵl-ĭk) *a.*, *chm.*: ~ acid Kapry'lsäure *f* ($C_8H_{16}O_2$).

Caps. *abbr.* = capital letters (s. capital[1] 6).

capsal *Am.* (kăᵖ-ßᴱl) *s.* ↗+ für capstan.

cap-screw ⚙ (~-ßkrūᵛ) *s.* Schraubbolzen *m* mit Würfelkopf.

cap-scuttle ⚓ (kăᵖ-ßkŭtl) *s.* lose Luke, Springluke *f*. [täfchchen *n*.]

capsella ♌ ♀ (kăp-ßĕᵛl-a) [lt.] *s.* Hirtentäf

cap-sheaf (kăᵖ-ßch̆ĭf) *s.*, *agr.* oberste Garbe e-s Schobers, Feimhaube *f*; *fig.* Gipfel *m*.

cap-shore ⚓ (~-ßch̆oᵛ ⑨) *s.* Eselshaupt-stütze *f*. [ßici'n *n* (Stoff im span. Pfeffer).]

capsicin(e) ♌ (kăᵖ-ßᴱ-ßĭn) *s.*, *chm.* Kapsi

capsicum ♌ ♀ (~kŏm) [neu-lt.] *s.* Beißbeere *f*, spanischer Pfeffer.

capsid ♌ (kăᵖ-ßĭd) [neu-lt.] *s.*, *ent.* Blind-, Weich-wanze *f*.

cap-sill (kăᵖ-ßĭl) *s.* 1. ⚙ *carp.* Oberbalken *m* in dem Fachwerk einer Brücke ꝛc. — — 2. ⚒ Sturz *m* bei der Streckenzimmerung.

capsizal ⚓ (kăp-ßaĭᵛ-ᶻl) *s.* Kentern *n*, Umschlagen *n* (auch *fig.*).

capsize ⚓ (kăp-ßaĭᵛz) ①b. **I** *v/n.* 1. kentern, umschlagen. — **II** *v/a.* 2. ein Schiff, Boot zum Kentern bringen, umschlagen lassen. — 3. to ~ a rope ein Tau umstürzen. — 4. *provc.* ein Faß ꝛc. kanten (indem man es abwechselnd auf einen der Böden stellt). — **III** *s.* 5. = capsizal. [Schildzapfendeckel *m*.]

cap-square ⚔ (kăᵖ-ßtwāᵛr) *s.*, *artill.*

capstan ⚓⚙ (kăᵖ-ßtᴱn) [fr. *cabestan*, span. *cabest(r)ante*] *s.* stehende Welle; (Gang-) Spill *n*, Anker-, Schiffs-winde *f*; Erd-, Steinbruchs-, ⚒ Schacht-winde *f*; Chinese ~, differential ~ Differentia'lwelle *f*, Gegenwinde *f*; the double (od. main) ~, double-headed (od. double-bodied) ~ doppeltes (od. großes) Gangspill, Hintergangspill *n*; the gear (od. small) ~ kleines Gangspill; holes *pl.* of the ~ Spillgat(t)en *n/pl.*; movable ~ loses Spill, Krüppelspill *n*; single(-bodied) ~ einfaches Gangspill; steps *pl.* of a ~ Spillspur *f*; upper ~ Deckgangspill *n*; whelps *pl.* of the ~ Spillklampen *f/pl.*; to come up with the ~ zurückwinden; to heave at the ~ einwinden; to pawl the ~ pallwinden; to rig the ~ die Spaken einlegen; to surge the ~ das Tau des Gangspills lockern; to swift the ~ das Spakenreep nehmen.

capstan-bar ⚓ (~bāᵉr) *s.* Spillspake *f*; to swift the ~s die Außen-enden der Spillspaken durch ein Seil verbinden.

capstand ⚓ † (kăᵖ-ßtănd) *s.* = capstan.

capstan-pawl ⚓ (kăᵖ-ßtᴱn-pål) *s.* Pall *n*, Sperrhaken *m* des Gangspills. [reep *n*.]

capstan-swifter ⚓ (~ßwĭf-tᴱr) *s.* Spaken-

capstern ⚓ † (kăᵖ-ßtŏᵒrn) *s.* = capstan.

capstone (kăᵖ-ßtōn) *s.* 1. ⚙ *arch.* Deck-, Schluß-stein *m*; Mauerkappe *f*. — 2. *geol.* foff'ler See-igel. — 3. ⚓ † = capstan.

capstring ⚓ † (kăᵖ-ßtrĭnᵍ) *s.* = capstan.

cap-string (~) *s.* Haubenband *n*.

capsula ♌ (kăᵖ-ßĭᵛ-la) [lt.] *s.* = capsule.

capsulæscic ♌ (kăp-ßĭᵛ-lēᵉ-ßĭk) [lt.] *a.*, *chm.*: ~ acid Säure *f* in den Schalen der Roßkastanie.

capsular ♌ (kăᵖ-ßĭᵛ-lᴱr), **~y** ♌ † (~lᴱ-rᴱ) [lt.] *a.* kapselförmig; Kapsel-...

capsulate ♀ † (kăᵖ-ßĭᵛ-lāt), **~d** ♀ † (~lēᵉ-tᴱd) *a.* eingekapselt, kapselförmig.

capsule (kăᵖ-ßĭᵛl) [lt.] **I** *s.* 1. *anat.*, *zo.*, &c. Kapsel *f*, Hülle *f*, Hülse *f*; ♀ Samen-kapsel *f*, -gehäuse *n*. — 2. ⚙ zinnerne Flaschen-hülse *f*, -kapsel *f*. — 3. *pharm.* (Gelati'ne-)Kapsel *f*. — 4. *chm.*: a) Abdampfschale *f*; b) Probier-, Schmelz-tiegel *m*. — 5. ⚔: a) Zündhütchen *n*; b) Patro'nenhülse *f*. — **II** *v/a.* ①b. 6. mit e-r Kapsel versehen, Flaschen ꝛc. verkapseln.

capsuliferous ♌ (kăp-ßĭᵛ-lᴵᵛf-ᶠᵛ-rᴱßß) *a.*, ♀ *u. zo.* kapselntragend. [förmig.]

capsuliform ♌ (kăᵖ-ßĭᵛ-lᴵ-fōᵒrm) *a.* kapsel-

capsulitis ♌ (kăp-ßĭᵛ-laĭᵛ-tĭß) [lt.] *s.*, *med.* Entzündung *f* der Linsenkapsel im Auge.

capt † (kăpt) *p.p.* von cap[1] (= capped).

captain (kăᵖ-tᴱn) [a/f. *capitain(e)*, mlt. *capita'nëus*, vom lt. *caput*] *abbr.* **Capt.** **I** *s.* 1. Anführer *m*, Oberhaupt *n*, Befehlshaber *m* (bfd. von Truppen); Feldherr *m*; ↯. — 2. ⚔ Hauptmann *m*, Kapitä'n *m*, Rittmeister *m*; ↯. — 3. ⚓: a) (Schiffs-)Kapitän *m*; Kommanda'nt *m* eines Kriegsschiffes; b) Ältester *m*, Obermatrose *m* (dem eine besondere Aufsicht übertragen); ↯. — 4. a) ⊙ Obmann *m*, Vorarbeiter *m* einer Arbeitertruppe oder in einer Werkstatt; b) ⚒ (Ober-) Steiger *m*; c) Schul-*sl.* Erster *m* e-r Schule oder Klasse, Primus *m*; ↯; d) Sport: Anführer *m*, Erster *m* einer Partie beim Cricket, Fußball, Rudern ꝛc.; e) 🚃 F *Am.* Zugführer *m*. — 5. *ichth.* grauer Knurrhahn (*Trigla guna'rdus*). — **II** *v/a.* ①a. 6. anführen, befehligen. — 7. Schul-*sl.* zum *Primus omnium* machen. — **III** *v/n.* 8. Schul-*sl.* Primus der ersten Klasse sein. — **IV** † *a.* 9. vornehmst, leitend; Haupt-...

Zu ~ 1: P ~ Hackum Lärmer *m*, Eisenfresser *m*; *sl.* led ~ armer Mensch, der sich am Narrenseile herumführen läßt und reichen Gecken als Stichblatt dient; P ~ Podd Puppenspiel-, Kasperletheater-direktor *m*; P ~ Queernabs schäbiger Kerl, Lumpenhund *m*; P ~ Sharp Raufbold *m* einer Spielgesellschaft, der die Betrogenen (pigeons) einschüchtert; † ~ Tom Anführer *m* e-s Pöbelhaufens; Pöbel *m*, Za'nhagel *m*; *prvb.* once a ~ always a ~ einem einmal angenommenen Charakter gemäß muß man immer handeln od. sich behandeln lassen.

Zu ~ 2 ⚔: ~ of a company Kompanie-Chef *m*; ~ of foot Hauptmann *m* der Infanterie; ~ of horse Rittmeister *m*; † ~ reformed Hauptmann, der wegen Reduktion s-r Kompanie zur Disposition gestellt ist.

Zu ~ 3 ⚓: ~'s biscuit Art Schiffszwieback *m*; ~'s clerk Schiffsschreiber *m*; Captain of the Fleet (oder Fleet Captain) Chef *m* des Stabes; ~ of the forecastle Quartiermeister *m* der Back; ~ of a gun Geschützführer *m*, Vormeister *m*; ~ of the head Gallionsgast *m*; ~ of the hold Unteroffizier *m* der Last; ~ of a mess Back-ältester *m*, -meister *m*; ~ of the port Hafen-kapitän *m*, -meister *m*; † post ~ Kapitän *m* zur See; ~'s protest Seeprotest *m*; ~ R. N. (= of the Royal Navy) Kapitän *m* zur See; ~ of the top Top(p)-ältester *m*.

Zu ~ 4 c: ~ of the poll Erster im Range unter den Studierenden, welche ohne „honours“ graduieren (*Cam.*).

captaincy (kăᵖ-tᴱn-ßᴱ) *s.* = captainship.

captaincy-general ⚔ (kăᵖ-tᴱn-ßᴱ-dᵑĕᵑn-ᵊrᴱl) *s.* Oberkommando *n*.

captainess ↖ (~tᴱ-nᴱß) *s.* Anführerin *f*.

captain-general, C~ G~ (kăᵖ-tᴱn-dᵑĕᵑn-ᵊrᴱl) *abbr.* **Capt. Gen.** *s.* 1. ⚔ († in England) Oberbefehlshaber *m*. — 2. Gouverneur *m* einer Kolonie ꝛc.

captain-generalcy ⚔ (~ßᴱ) *s.* = captaincy-general.

captainless (kăᵖ-tᴱn-lēßß) *a.* führerlos.

captain-/ieutenant, C~ L~ ⚔ (~lēᵉf-tᴱᵑn-ᵊnᵗ, ↖~ljū-tēᵉᵑn-ᵊnt) *s.* chm.: Hauptmann *m* mit Lieutenantssold.

captain-pacha ⚓ † (~paßcha″) = capitan.

captainry † (~rᴱ) *s.* = captainship.

captainship (~ßch̆ĭp) *s.* 1. ⚔⚓ Hauptmanns-, Kapitäns-stelle *f*; Befehlshaber-, Hauptmann-schaft *f*. — 2. Kriegserfahrenheit *f*, militärisches Geschick. — 3. (bfd. span.) Verwaltungskreis *m* eines Statthalters.

captate † (kă′p-tēt) *v/a.* erhaschen, erstreben.
captation (kăp-tē′-schᵊn) [lt.] *s.* 1. Streben *n* nach Beifall oder Gunst. — 2. erstes Sta'dium der hypnotischen Starre (*CT.D.*).
Capt. Gen. *abbr.* = Captain General.
cap-tin ⚒ (kă′p-tin) *s.* Hut-zinn *n*.
captlon (kă′p-schᵊn) [lt.] *s.* 1. ↖ Auffangen *n*, Nehmen *n*; † *fig.* Spitzfindigkeit *f*; Fangen *n* einer Person durch Trugschlüsse ꝛc. — 2. jur.: a) Beglaubigung *f* bei gesetzlichen Urkunden; b) ↖ schott.: Verhaftung *f*; letters of ~ Verhaftsbefehl *m*. — 3. *Am.* Einleitung *f* einer Urkunde, Überschrift *f*, Titelzeile *f* (bei Kapiteln, Artikeln ꝛc.).
captlous (kă′p-schᵊß) [fr. *captieux*; lt. *captio'sus*] *a.* □ 1. krittelig, tadelsüchtig. — 2. heikel, spitzfindig, verfänglich. — 3. bestrickend, fesselnd. — 4. † = capacious (*SH.AU.1,3,208*).
captlousness (~nᵉß) *s.* Tadelsucht *f*, Widerspruchsgeist *m*; Spitzfindigkeit *f*.
captivance † (kă′p-tᵉ-wᵉnß) *s.* = captivity.
captivate[1] † (kă′p-tᵉ-wāt) [lt.] *a.* □ gefangen; *fig.* gefesselt, eingenommen.
captivate[2] (kă′p-tᵉ-wēt) [lt. *captiva're*] *v/a.* ①b. 1. fast †: gefangen nehmen. — 2. † (to) unterwerfen. — 3. *fig.* fesseln, für sich einnehmen, gewinnen, bestricken, bezaubern; ~d with ... eingenommen von ...
captivating (kă′p-tᵉ-wē-tiṅ) *p.pr.* u. *a.* □ bezaubernd, gewinnend, einnehmend.
captivation (kăp-tᵉ-wē′-schᵉn) *s.* (jetzt nur *fig.*) Gefangennehmung *f*, Fesselung *f*; Bestricken *n*, Bezaubern *n*. [fesselnd.]
captivative ↖ (kă′p-tᵉ-wē-tiw) *a.*, *fig.*
captive (kă′p-tiw) [fr. *captif*, *captive*; lt. *captiv-us*] **I** *a.* 1. gefangen, kriegsgefangen, in Gefangenschaft gehalten; ⚸. — 2. *fig.* eingenommen, gefesselt; ⚸. — 3. fesselnd. — **II** *s.* 4. Gefangener *m*, Kriegsgefangener *m* (to). — 5. *fig.* Gefangener *m*, Gefesselter *m*, Bestrickter *m* (to). — **III** *v/a.* ①b. 6. gefangen nehmen. — 7. *fig.* fesseln, bestricken, für sich einnehmen. — *Syn.* (zu ~ 4) *prisoner*, Gefangener im allgemeinen, wird nur substantivisch gebraucht; *captive*, bsd. Kriegsgefangener, wird auch adjektivisch und bildlich angewandt.
Zu ~ 1 u. 2: ~ balloon Fesselballon *m* (mittels Seils festgehaltenes Luftschiff); to lead ~ od. to take ~ gefangen nehmen; *fig.* einnehmen, fesseln; *poet.* taken ~ by love in den Banden der Liebe.
captivity (kăp-tiᵉw-ᵉ-tᵉ) [fr.; lt.] *s.* 1. Gefangenschaft *f*, Knechtschaft *f*; ⚸. — 2. *fig.* Fesseln *f/pl.*, Bande *n/pl.* — 3. † (bsd. *bibl.*) *coll.* Gefangene(n) *pl.* ⚸. [werfen.]
Zu ~ 1: to bring into ~ unter-
Zu ~ 3: *bibl.* to lead ~ captive diejenigen in Gefangenschaft führen, welche andere geknechtet h. (Psalm 68,18).
captor (kă′p-tᵉr) [lt.] *s.* j. der Gefangene macht; Erbeuter *m*, Fänger *m*; ⚓ Aufbringer *m* eines Schiffes, Kaper *m*; Lysander, the ~ of Athens L., der Eroberer Athe'ns (BLACKIE). [Raub-...]
captorial ♈ (kăp-tō′-rᵉ-ᵉl ⑨) [lt.] *a.*, *zo.*
captress ↖ (kă′p-trᵉß) *s.* Fängerin *f*, Erbeuterin *f*. [nehmbar; zu fangen(d).]
capturable (kă′p-tiᵉr-ᵉ-bl) *a.* ein-, weg-
capture (kă′p-tiᵉr) [fr.; lt.] **I** *s.* 1. Einnahme *f*, Fangen *n*, Gefangen-, Wegnahme *f*, Erbeuten *n*; ⚓ Aufbringen *n*, Kapern *n*. — 2. Ergreifung *f*, Verhaftung *f*. — 3. Beute *f*, Fang *m*; ⚓ Prise *f*. — **II** *v/a.* ①b. 4. fangen, ein-, weg-nehmen, erbeuten; ⚓ aufbringen, kapern.
Capua (kă′p-i-ᵉ ⑨ od. it.: kä′-pu-ᵉ) *npr.* (it. St. u. Festung). [**III** *s.* Capua'ner(in).]
Capuan (kă′p-juᵉn) **I** *a.* capua'nisch. —
capuccio † (kᵉ-pu′-tsch-o) [it.] *s.* = capouch.
capuche † (kᵉ-pü′-(t)sch) *s.* = capouch.
capuchin (kă′p-iᵘ-tschᵉn od. kăp-ᵘ-schī′ⁿ) [fr., it.] *s.* 1. *eccl.* (C~) Kapuziner(mönch) *m*. — 2. († Frauenmantel *m* mit) Kapuze *f*. — 3. ♀ (~'s beard) Kapuzinerbärte *m/pl.* (Art Salat). — 4. *zo.*: a) (~ monkey) Kapuziner-Affe *m* (*Cebus capuci'nus*); b) (~ pigeon) K.-Taube *f*; c) südamerikanischer K.-Vogel (*Gymnoce'phalus calvus*).
capucine (kă′p-iᵘ-ßiṅ, fr.: kä-pü-ßi′n) [fr., it.] *s.* 1. Dunkel-orange-Farbe *f* (wie die Blüten der Kapuzinerkresse, *Tropæ'olum*). — 2. ♀ ⓜ ~ capers *pl.* unechte Kapern *f/pl.* (Samen der Kapuzinerkresse). — 3. *zo.* Kapuziner-Affe *m* (= capuchin 4 a). [*H.VIII.*).]
Capucius (kᵉ-pjuᵘ-schᵉ-ᵉß) *npr.*, *id.* (*SH.*)
capudan-pacha ⚓ (kă′p-iᵘ-dᵊn-pa-scha″) *s.* = capitan.
Capulet[1] (kă′p-iᵘ-lēt) *npr.*: ~s and Montagues (mo″n-tᵉ-gjuᵘ) die Capuletti und Montecchi (lyr.: mön-tē′k-i), zwei feindliche Familien Verona's (*SH.R.J.*). — Vgl. ~[2].
capulet[2] (~) *s.*, *vet.* = capellet.
capulid ♈ (kă′p-iᵘ-lid) *s.*, *zo.* Mützenschnecke *f*.
capulin ♀ (~lin) [span.] *s.* mexikanische (Juden-)Kirsche (*WB.*).
capul(l) schott. (kă′p-ᵊl) *s.* Pferd *n*.
caput (kă′p-ᵊt) [lt. *id.* Kopf], *pl.* **capita** (kă′p-ᵊ-ta), ↖ **caputs** (kă′p-ᵊtß) *s.* 1. ♈ oberer Teil, Kopf *m*. — 2. † *univ.Cam.* ~ (senatus) ehm.: oberste Verwaltungsbehörde. — 3. ~ mortuum: a) † Totenkopf *m*; b) † *chm.* Rückstand *m* bei der Destillation ꝛc.; c) *fig.* wertloser Rest.
caputal ♈ ↖ (kă′p-ᵊ-tᵊl) *a.*, *ent.* Kopf-...
capybara (kăp-ᵉ-bā′-ra) *s.*, *zo.* = capibara.
car[1] (kā′r) [m/e., a/f. *carre*; mlt. *carra*] **I** *s.* 1. zweiräderiger Karren, Wagen *m*; *prov.* a. vierräderige Droschke; ⚸. — 2. (*s/m. ML.*) *poet.* und *fig.* (Kriegs-, Staats-, Sieges-, Triumph-)Wagen *m*; *myth.* Apo'llo's Sonnenwagen; ⚸. — 3. Pferdebahn-, Straßenbahn-wagen *m* (auch horse-, street- oder tram-~); 🚃 *Am.* (auch railroad-~) Eisenbahnwagen *m*, Waggon *m*; ⚸. — 4. Gondel *f*, Korb *m* am Luftballon. — 5. † Schleife *f*, Schlitten *m*. — 6. ⚒ Förder-karren *m*, -wagen *m*. — **II** *npr.*, *ast.* 7. (the Northern) Car Wagen *m*, Großer Bär (nördl. Sternbild, s. a. bear[2] 8). — **III** *v/a.* u. *v/n.* ①a. 8. in einem Wagen befördern oder führen. — 9. ⊏ (auch to ~ it) fahren.
Zu ~ 1: ~ for harvesting Erntewagen *m*; Irish ~ leichter zweiräderiger Wagen mit Längssitzen (auch jaunting-~).
Zu ~ 2: triumphal ~, ~ of victory Triumph-, Sieges-wagen *m*.
Zu ~ 3 🚃 *Am.*: dining ~ od. hotel ~ Restaurations-, Speise-wagen *m*; drawing-room ~, palace ~ od. Pulman ~ Salonwagen *m* (reich ausgestatteter Personenwagen); flat ~ offener Güterwagen *m*; observation ~ Aussichtswagen *m*; smoking ~ Rauchwagen *m*; sleeping ~ Schlafwagen *m*; to go by the ~s oder to take the ~s mit der Eisenbahn reisen, den Zug benutzen.
car[2] schott. (~) *a.* link; *fig.* linkisch, unrecht.
car[3] *prov.* (~) *s.* = carr. — Vgl. ~[1, 2 u. 4].
car[4] *prov.* (~) *s.* Fels *m*. — Vgl. ~[1 bis 3].
Car., car. *abbr.* = carat; carpentry.
Carabas (kă′r-ᵉ-bäß) *npr.*, *id.*: Marquis of ~ Schützling des gestiefelten Katers (Puss in Boots); *fig.* Großgrundbesitzer *m*, Magna't *m*.
carabid ♈ (kᵉ-ră′-bid), **~an** ♈ (kᵉ-ră′-bᵊ-dᵊn) [neu-lt.] *s.*, *ent.* Laufkäfer *m*.
carabin(e) ⚔ † (kă′r-ᵉ-bin) *s.* = carbine.
carabineer ⚔ (kă-rᵉ-bᵉ-nī-ᵉr′) = carbineer.
caraboid ♈ (kă′r-ᵉ-bȯid) *ent.* **I** *a.* laufkäfer-artig. — **II** *s.* Laufkäfer *m*.
carac ⚓ (kă′r-ăk) *s.* Karake *f* (ehm.: port. od. span. dreimastiges bewaffnetes Handelsschiff).
caracal ♈ (kă′r-ᵉ-ᵏăl) [fr.; türk.] *s.*, *zo.* Karaka'l *m*, Wüstenluchs *m* (*Lynx ca'racal*).
Caracalla (kă-rᵉ-kă′l-a) *npr.* (römischer Kaiser, † 217 n. Chr.). [Geierfalke (*Poly'borus*).]
caracara (kă-rä-kä′-ra) *s.*, *orn.* Art amerik.
Caracas (kᵉ-rā′-kᵉß) *npr* Cara'cas *n* (Hauptstadt von Venezue'la). [rühmte ital. Familie).]
Caraccioli (kä-rä′-tsch-li) *npr.*, *id.* (be-
carack ⚓ (kă′r-ᵉk) *s.* Karake *f* (= carac).
caracol (kă′r-ᵉ-kȯl), **~e** (~kȯl) [fr.; span. Schnecke] **I** *s.* 1. *man.* Karako'le *f*, halbe Wendung nach links oder rechts. — 2. ↖ *arch.* Wendel-, Schnecken-treppe *f*. — **II** *v/n.* u. *v/a.* ①e. (b.) 3. *man.* halbe Wendungen machen (lassen); weitS.: das Pferd tummeln.
caracol, ~y † (kă′r-ᵉ-kȯl-ᵉ) *s.* Legierung von 1 Teil Gold, 6 Teilen Silber u. 3 Teilen Kupfer.
caracol(l)er ↖ (kă′r-ᵉ-kȯl-ᵉr, ~kō-ᵉr) *s.* Reiter *m*.
caracora ⚓ (kă-rᵉ-kō′-ra ⑨), **~e** ⚓ (kă′r-ᵉ-kō′ ⑨) *s.* leichtes Fahrzeug (Bo'rneo).
caract † (kᵉ-răk′t), **~ect** (kᵉ-rek′t) **I** *s.* 1. Marke *f*, (Wert-)Zeichen *n*. — 2. Zauberformel *f*. — **II** *v/a.* 3. bezeichnen.
Caradoc[1] (kă′r-ᵉ-dȯk′) *npr.* (altbritischer Held).
Caradoc[2] (kᵉ-ră′-dȯ-ᵏᵉ) *npr.*, *id.*; ♈ *geol.* ~ sandstone unteres Glied der silu'rischen Formation. [Wasserflasche *f*.]
caraf(f)e (kᵉ-ră′f) [fr.; ar.] *s.* Karaffe *f*,
caragana ♈ ♀ (kă-rᵉ-gē′-na) [neu-lt.] *s.* Erbsenbaum *m*. [&c.]
☞ **carag(h)een**, &c. ſ. carrageen,
Caraman (kă-rᵉ-mᵉn), **~la** (~mē′-nᵉ-a) *npr.* = Karaman, Karamania.
carambola ♀ OR.J. (kᵉ-răm′-bᵊ-la) *s.* Baumstachelbeere *f* (*Averrho'a cara'mbola*).
carambole † (kă-rᵉm-bō′l) [fr.; span.] (Billard) **I** *s.* 1. roter Ball. — 2. Karambolage (Spiel *n*) *f* (mit 3 Bällen; a. ~ game). — 3. Karambolage *f*. — **II** *v/n.* 4. karambolieren (jetzt cannon oder carom).
caramel (kă′r-ᵉ-mel) [fr.] **I** *s.* Karame'l *m*, gebrannter Zucker; a. Art Zuckergebäck *n*. — **II** *v/a.* und *v/n.* ①a. = caramelise.
caramelisation ④ (kă-rᵉ-mel-ᵉ-ſē′-schᵉn) *s.* Verwandlung *f* von Zucker in Karame'l.
caramelise ④ (kă′r-ᵉ-mᵉ-laiᵊ) *v/a.* ①b. in Karame'l verwandeln.
caramous(s)al ⚓ † (kă′r-ᵉ-mū-ßᵊl) *s.* Art türkisches Lastschiff.
carana ♀ ⓜ (kᵉ-rä′-na) [span.] *s.* Caranna-harz *n* (von *Bu'rsera acumina'ta*).
carangid ♈ (kᵉ-răn′-dȯid) [neu-lt.] *s.*, *ichth.* Art Stöcker *m*.
carang*ine*, ~old ♈ (kᵉ-răn′-dȯin, kᵉ-răn′ᵉ-gȯid) *ichth.* **I** *a.* zu den stöcker-artigen Fischen gehörig. — **II** *s.* = carangid.
caranna ♀ ⓜ (kᵉ-năn′-a) *s.* = carana.
carant *prov.* (kᵉ-năn′t) *v/n.* ①a. rennen.
caranx (kă′r-ăn-ᵏᵉß) *s.*, *ichth.* Bastard-Makre'le *f*, Stöcker *m* (*Caranx vulga'ris*).
carapa ♈ ♀ (kă′r-ᵉ-pa) [vom Guianischen] *s.* Ka'rapbaum *m* (*Cara'pa guiane'nsis*).
carapace ♈ (kă′r-ᵉ-pēß) [fr., span.] *s.*, *zo.* Rückenschild *m* der Schildkröten, Krabben ꝛc.; weitS.: Gehäuse *n*, Schale *f*, Panzer *m* (bei Infuso'rien, Gürteltieren ꝛc.). [schild-...]
carapacial ♈ (kă-rᵉ-pē′-schᵊ-ᵉl) *a.*, *zo.* Rücken-
carapax ♈ (kă′r-ᵉ-păkß) *s.* = carapace.
carap-oil (~ᵉp-ȯil) *s.*, *pharm.* Ka'rap-Öl *n*.
carat (kă′r-ᵉt) [fr.; ar.] *abbr.* **Car., car.** *s.* 1. Kara't *n*: a) Goldgewicht; b) Zuwesen- oder Perlen-Gewicht (siehe S. XXII, II, B.) ⚸. — 2. † *fig.* Gehalt *m*, Wert *m*.
Zu ~ 1: one-~ diamond 1-karätiger Diamant; this watch-case is 18-~ gold dieses goldene Uhrgehäuse ist 18-karätig (d. h. enthält 18 Teile Gold u. 6 Teile Legierung).
caratch (kä-rä′-tsch) [ar.] *s.* in der Türkei: von christlichen Unterthanen zu zahlende Kopfsteuer.
carauna ♀ ⓜ (kᵉ-rä′-na) *s.* Caraunaharz *n* (von einer Art Balsambaum, *Pro'tium cara'na*).

caravan (kă'ʀ-ă-wăn od. kăʀ-ă-wă'n) [perf.] *s.* 1. Karawa'ne *f* (Handels-, Pilger-zug im Orie'nt); *fig.* große Reisegesellschaft, langer Zug. — 2. (jetzt meist verkürzt in van) großer bedeckter Reise- od. Transport-wagen, Möbelwagen *m*; Menagerie-, Schaubuden-wagen *m*; Wohnwagen *m* umherziehender Gaukler ꝛc.; Kremser *m*, Sommerwagen (zu Ausflügen). — 3. ⚓ † (Gesellschafts-) Flotte *f*, Schiffskarawane *f*. — 4. Art Knabenspiel *n*.

caravan-boiler ⚙ † (-bȯi-lᵉʳ) *s.*, *mach.* Kofferr-, Wagen-(Dampf-)Kessel *m*.

caravaneer ↖ (kăʀ-ă-wă-nīᵉʳ') *s.* Karawa'nenführer *m*. [wanen-artig.]

caravannish ↖ (kăʀ-ă-wă'ʳn-ɪsch) *a.* kara-

caravan*serai* (kăʀ-ă-wă'ʳn-ß-rāī), **~ary** (-ß-ʀᵉ), ↖ **~era** (-ß-ra) [perf.] *s.* Karawanserei *f* (Karawanenherberge).

caravel ⚓ (kăʳʀ-ă-wĕl) [fr.; mlt. *ca'rabus*] *s.* Karavelle *f*: a) ehm. leichtes portugiesisches Schiff mit lateinischem Segel; b) türkisches Kriegsschiff; c) französisches Heringsfischerboot.

carawala Ost-I. (kăʀ-ă-wā'-la) *s.*, *zo.* Art Giftschlange (*Hypna'le nepa*).

caraway (kă'ʳʀ-ă-wē) [ar.] *s.* 1. ♀ Kümmel *m* (*Carum*) ɣ. — 2. † Art Zuckerwerk *n*, überzuckerter Kümmel. — 3. ♀ † Art Apfel.

Zu ~ 1 ♀: black ~ Schwarzkümmel *m* (*Nige'lla*); common ~ Feld-, Wiesenkümmel *m*, Karve *f* (*Carum carvi*).

caraway-seed ♀ (~-ßīd) *s.* Kümmel(samen) *m*, Speisekümmel *m*. [(*f. a.* cabbage² 4).]

carbage † (kāʳ-bᵉdǫ) *s.* Tuchreste *m/pl.*

carbamate ⚗ (kāʳ-bă-māt) *s.*, *chm.* Salz *n* der Karbami'nsäure (*f.* carbamic).

carbamic ⚗ (kāʳ-băʳm-ɪk) [carb(onic) und am(ide)] *a.*, *chm.*: ~ acid Karbami'nsäure *f* (CO NH_2 HO).

carbamide ⚗ (kāʳ-bă-mīd od. ~mɪd) *s.*, *chm.* Karbami'd *n*, Harnstoff *m*.

carbazotate ⚗ (kāʳ-băᶻ-ᵉ-tāt) *s.*, *chm.* kohlenstickstoff-, pikri'n-saures Salz.

carbazotic ⚗ (kāʳ-bă-ᶻǫ'-tɪk) [carb(on) u. azotic] *a.*, *chm.*: ~ acid Kohlenstickstoff-, Pikri'n-säure *f* (= picric acid).

carberry ♀ *proveN.* (kāʳ-bĕʀ-ᵉ), *pl.* **~ies** (~ᵉz) *s.* Stachelbeere *f*. [= carburet.]

carbide ⚗ ↖ (kāʳ-bīd od. ~bɪd) *s.*, *chm.*

carbine ⚔ (kāʳ-bīn) [fr.] *s.* 1. Karabiner *m*, Stutzbüchse *f*. — 2. † = carbineer.

carbineer ⚔ (kāʳ-bᵉ-nīᵉʳ') *s.* Karabinier *m* (mit Karabiner bewaffneter Soldat).

carbine-thimble ⚔ (kāʳ-bīn-*thi*mbl) *s.* Karabinerfuttera'l *n*. [(-stoff)-...]

☞ **carbo...** ⚗ *chm.* in Zssgn: Kohlen-

carbohydrate ⚗ (kāʳ-bᵒ-hāᵉ'-drăt) *s.*, *chm.* Kohlenstoffhydra't *n*.

carbolate ⚗ (kāʳ-bᵒ-lāt) *s.*, *chm.* karbo'lsaures Salz, Pheno'lverbindung *f*; ~ of camphor Karbo'lkampfer *m*.

carbolated ⚗ (kāʳ-bᵒ-lē-tᵉd) *a.*, *chm.* mit Karbo'lsäure getränkt.

carbolic ⚗ (kāʳ-bȯʳ'-lɪk) [carbon] *a.*, *chm.*: ~ acid Karbo'lsäure *f*, Pheno'l *n*; ~ soap Karbolseife *f*. [Karbo'lsäure tränken.]

carbolise ④ ⚗ (kāʳ-bᵒ-lāɪß) *v/a.* ①b. mit

carbon (*MU.* kāʳ-bȯn, ~bᵉn, *CT.D.* kāʳ-~) [fr., lt.] *s.* 1. ⚗ *chm.* (Symbol C) Kohle *f*, Kohlenstoff *m*; ɣ. — 2. ⚒ *Am.* dunkler Diamant zu Tiefbohrungen. — 3. *elect.* Kohlenspitze *f* (beim Bogenlicht).

Zu ~ 1: *chm.*: disulphid(e) of ~ Schwefelkohlenstoff *m*, Kohlensulfi'd *n*; ~ dioxid(e) Kohlen-dioxy'd *n*, -säure *f*; *min.*: graphitic ~ Graphi't *m* (im Eisen); metallic ~ Glanzkohle *f*; *chm.*: ~ monoxid(e) Kohlen(mon)oxy'd *n*; perchlorid(e) of ~ Chlorkohlenstoff *m*, Kohlenstoffchlori'd *n*; *min.* ~ spar mineralische Kohlenstoffverbindung (Zinkspat ꝛc.); *elect.* ~ telephone Fernsprecher mit Karbo'n-Transmitter; *chm.* tetrachlorid(e) of ~ Kohlenstoff-Tetrachlori'd *n*, Vierfach-Chlorkohlenstoff *m*.

carbona ⚒ (kāʳ-bō'-na) [carbon] *s.*, *min.* unregelmäßige zinnhaltige Felsmasse.

carbonaceous ⚗ (kāʳ-bᵒ-nē'-ʃᵘß) *a.*, *chm.*, *geol.* kohlen(stoff)haltig; Kohlen-...

carbonade † (kāʳ-bᵒ-nā'd) = carbonado.

carbonado (kāʳ-bᵒ-nā'-dō) I † *s.* 1. das auf dem Roste Gebratene. — II *v/a.* 2. auf dem Roste braten. — 3. *fig.* zer-hacken, -hauen.

Carbonarism (kāʳ-bᵒ-nāʳ-rɪsm) *s.* Grundsätze *m/pl.* der Karbona'ri (*f.* Carbonaro).

Carbonaro (kāʳ-bᵒ-nāʳ-ʀō, *pl.* **~i** (~rī) [it. wörtlich: Köhler] *s.* Karbona'ro *m* (Mitglied der Karbonari, eines ehm. ital. Geheimbundes).

carbonate¹ (kāʳ-bᵒ-nāt) [carbon] *s.* 1. ⚗ *chm.* kohlensaures Salz ɣ. — 2. ⚒ *Am.* ~s *pl.* bleikarbona't- und silber-haltige Erze *n/pl.* ɣ. — Vgl. ~².

Zu ~ 1: *chm.*: ~ of aluminium kohlensaure Thonerde; ~ of lead kohlensaures Bleioxy'd, Bleiweiß; ~ of lime kohlensaurer Kalk (= calcium ~); ~ of potassium kohlensaures Kali, Pott-asche *f*; ~ of soda (sodium ~) kohlensaures Natron; *min.* spathic ~ Spat-Eisenstein *m*; *chm.* yellow ~ ungereinigte calcinierte Soda; *min.* native ~ of zinc Galmei' *m*.

Zu ~ 2 ⚒ *min.*: hard ~s *pl.* Karbona't *n* mit Eisenbasis; soft ~s *pl.* Karbonat *n* mit Bleibasis.

carbonate² ⚗ (~nēt) *v/a.* ①b. *chm.* mit Kohlensäure behandeln, sättigen oder verbinden; ~d springs *pl.* kohlensäurehaltige Quellen *f/pl.* — 2. karbonisieren, zu Kohle (ver)brennen. — Vgl. ~¹.

carbonation (kāʳ-bᵒ-nē'-ʃᵘn) *s.* 1. ⚗ *chm.* Versetzung *f* od. Behandlung *f* mit Kohlensäure. — 2. ⚙ Zuckerfabr.: Saturation *f*.

carbon-black ⚙ (kāʳ-bᵒn-blăk') *s.* feiner Lampenruß (*f.* Druckerschwärze). [Lager-Metall.]

carbon-bronze ⚙ (~brǫnß) *s.* Art Zapfen-

carbon-button (~bȯtn) *s.*, *elect.* Kohlenscheibe *f* im Mikrophon-Telephon.

carbonic ⚗ (kāʳ-bȯʳ'n-ɪk) I *a.*, *chm.*: a) Kohlen-...; b) ↖ Kohlensäure-...; ɣ. — II C~s *s/pl.* Karbona'ri *m/pl.* (*BY.*); *f.* Carbonaro.

Zu ~ I: *chm.* ~ acid, ~ anhydrid(e), ~ dioxid(e) Kohlensäure *f*; ⚙ ~-acid engine: a) durch Kohlensäuregas wirkende Feuerspritze, b) durch komprimierte Kohlensäure getriebene Maschine; ~-acid water Kohlensäurewasser; *chm.*: ~ disulphid(e) Schwefelkohlenstoff *m*; ~ oxid(e) Kohlenoxy'd *n*.

carboniferous ⚗ (kāʳ-bᵒ-nɪʳ'-ᶠᵉ-ʀᵉß) [lt.] *a.* kohlenstoffhaltig; Kohlen-...; *geol.* ~ formation Kohlenformation *f*.

carbonification ⚗ (kāʳ-bȯn-ᵉ-fɪ'-kā'-ʃᵘn) *s.* Verkohlung *f*. [Kohle verwandeln.]

carbonify ⚗ (kāʳ-bᵒ'n-ᵉ-fāī) *v/a.* ①d. in

carbonisation ④ ⚗ ⚙ (kāʳ-bᵒ-nᵉ-zē'-ʃᵘn) *s.* 1. Verkohlung *f*; ~ of pitcoal Verkoken *n*. — 2. = carburisation; carbonation.

carbonise ④ ⚗ ⚙ (kāʳ-bᵒ-nāɪß) *v/a.* ①b. 1. verkohlen, in Kohlenstoff verwandeln. — 2. mit Kohle od. Ruß überziehen ɣ. — 3. = carburise.

Zu ~ 2: ~d linen od. paper Überdruckleinen *n*, (Durch-)Pauspapier *n* (zum Übertragen von Zeichnungen ꝛc.; vgl. carbon-paper). [Bogenlicht.]

carbon-light (kāʳ-bᵒn-lāɪt) *s.* elektrisches

carbono-hydrous ⑤ ⚗ (kāʳ-bᵒ-nō-hāᵉ'-dʀᵘß) *a.*, *chm.* Kohlenwasserstoff-...

carbonometer ⚗ (kāʳ-bᵒ-nȯʳ'm-ᵉ-tᵉʳ) *s.* Kohlensäuremesser *m*.

carbonous ⚗ (kāʳ-bᵒ-nßß) *a.*, *chm.* kohlenstoffhaltig; Kohlen-...

carbon-paper (kāʳ-bᵒn-pē-pᵉʳ) *s.* Durchdruck-, (Durch-)Paus-papier *n* (zum Übertragen von Schriftstücken, Telegrammen ꝛc.).

carbon-*point* (kāʳ-bᵒn-pȯint) *s.* 1. *elect.* Kohlenspitze *f* (Bogenlicht). — 2. ⚙ ~ tool Diama'ntgerät *n*.

~-print (~-prɪnt) *s.*, *typ.* Kohlelichtdruck *m*; Photogr.: ~ing process = carbon-process.

~-process (~-prǫß-ᵉß) *s.* Photographie: Kohle-, Pigme'ntdruck-verfahren *n*.

~-spar ⑥ (~-ßpāʳ) *s.*, *min.* s. carbon 1 ɣ.

~-telephone ⑥ (~-tēʳ'-ᵉ-fōn) *s.*, *elect.* s. carbon 1 ɣ. [ny'l *n* (CO).]

carbonyl ⚗ (kāʳ-bᵒ-nīl) *s.*, *chm.* Karbo-ny'l *n* (CO OH).

carboxyl ⚗ (*MU.* kāʳ-bȯʳ'k-ßīl, *CT.D.* kāʳ-bᵒ-kßīl) *s.*, *chm.* Karboxy'l *n* (CO OH).

carboy (kāʳ-bȯi) [*corr.* aus perf. *qarāba*] *s.* große Korbflasche, Ballo'n *m* für Säuren.

car-brake 🚃 *Am.* (kāʳ-brēk) *s.* (Wagen-) Bremse *f*; continuous ~ kontinuierliche B.

car-bumper 🚃 *Am.* (~bǫm-pᵘʳ) *s.* Puffer *m*, Stoßkissen *n*.

carbuncle (kāʳ-bǫn-ᵉtl) [a/f.; lt. *carbu'nculus*] *s.* 1. *min.* Karfunkel *m*. — 2. *med.* Furu'nkel *m*, Karbu'nkel *m*, Blutgeschwür *n*. — 3. ~s *pl.* rote Flecken *m/pl.*, Pusteln *f/pl.* (im Gesicht); ⚜ Weinblumen *f/pl.* — 4. *her.* achtstrahliger Stern im Schilde.

carbuncled (kāʳ-bǫnᵉ-kīᵈ) *a.* 1. mit Karfunkeln besetzt. — 2. *med.* mit Karbunkeln behaftet. — 3. mit roten Flecken (Nase ꝛc.).

carbuncular (kāʳ-bȯʳnᵉ-kīᵘ-lᵉʳ), **~ate** (~lāt), **~ous** (~lǫß) *a.* 1. *min.* karfunkelähnlich. — 2. *med.* karbunkel-artig, entzündet, rot. [[lt.] *s.* Knopfenbrand *m*.]

carbunculation ⚜ † (kāʳ-bǫnᵉ-kīᵘ-lē'-ʃᵒn) *s.*

carburet ⚗ (kāʳ-bīᵘ-rĕt) *chm.* I *s.* Kohlenstoffverbindung *f*; ~ of iron Eisenkarbure't *n*, Kohlen-eisen *n*. — II *v/a.* ①e.(a.) mit Kohlenstoff verbinden (*f.* auch carburise).

carburet(t)ed ⚗ (~rĕtᵉd) *a.*, *chm.* mit Kohlenstoff verbunden; ~ hydrogen gas Kohlenwasserstoffgas *n*; heavy ~ hydrogen Äthyle'n *n*, ölbildendes Gas; light ~ hydrogen Gruben-, Sumpf-gas *n*.

carburet(t)*er*, **~or** (beides: kāʳ-bīᵘ-rĕtᵉ-ᵉʳ) *s.* 1. ⚙ Appara't *m* zur Karburation des Leuchtgases. — 2. ⚗ *chm.* zur K. benutztes Kohlenwasserstoffgas (*f.* carburet).

carburisation ④ ⚙ (kāʳ-bīᵘ-ʀᵉ-zē'-ʃᵒn) *s.* 1. *metall.* Zementieren *n*, Behandlung *f* des Eisens mit Kohlenstoff. — 2. Karburation *f*, Mischung *f* des Leuchtgases mit Benzi'ndämpfen.

carburise ④ ⚙ (kāʳ-bīᵘ-ʀāɪß) *v/a.* ①b. chemisch mit Kohlen(wasser)stoff verbinden, bsd. Leuchtgas karburieren, mit Benzi'ndämpfen ꝛc. mischen.

carburometer ⚗ (kāʳ-bīᵘ-ʀǫ'm-ᵉ-tᵉʳ) *s.*, *chm.* Meßapparat für Kohlenstoffverbindungen.

carcajou (kāʳ-kᵉ-ǧū) [fr.] *s.*, *zo.* 1. amerikanischer Vielfraß (*Gulo luscus*). — 2. -+-: a) amerikanischer Dachs (*Taxi'dea america'na*); b) Ku'guar *m* (*Felis co'ncolor*).

carcake schott. (kāʳ-kēk) *s.* Art Fastnachtskuchen.

carcan † (kāʳ-kᵉn) *s.* = carcanet.

carcanet fast † (kāʳ-kᵉ-nĕt) [fr.] *s.* 1. Halsgeschmeide *n*. — 2. Art Haarschmuck *m*.

Carcas (kāʳ-kᵉß) *npr.* Charla'ß *m* (Karlas).

carcase (~) *s.* = carcass. [Eth. 1,10).]

carcass (kāʳ-kᵉß) [a/f. *carcas*, *carcois*; mlt. *carca'sium*] I *s.* 1. Körper *m* des geschlachteten († des lebenden) Tieres; (Tier-) Leichnam *m*, Aas *n*. — 2. *co.* oder *contp.* menschlicher Körper, Leib *m*. — 3. Gerippe *n*, Ruine *f*, Trümmer *pl.* e-s Schiffes, Hauses (*a. fig.*). — 4. ⚙: a) *arch.* Urne *f* od. Vase *f*, aus der eine Flamme emporsteigt; b) *carp.*, Schiffbau: Gerippe *n*, Zimmerwerk *n*; ~ of a roof = carcass-roofing; framing of the ~ Werksatz *m*; c) *metall.* Kienstock *m*. — 5. ⚔ *artill.* Brand-granate *f*, -kugel *f*, Karkasse *f*; round ~ Brandbombe *f*. — II *v/a.* ①c. 6. das Zimmerwerk od. Gerüst aufschlagen von (e-m Hause).

carcass-butcher (kâr'-kăß-büt-ſch[er]) *s.* 1. Großſchlächter *m.* — 2. *cant* Wundarzt *m.* [*artill.* Brandſatz *m.*]

~-composition ⚔ (~-kŏm-pō-ſi'ſch-[e]n) *s.*,

~-flooring ⚙ (~-flō-rĭn[g] ⑨) *s.*, *carp.* Fußbodengerippe *n.*

~-plot ⚙ (~-plŏt) *s.*, *carp.* Grundriß *m*, Werkſatz *m* zu einem Dachwerk.

~-rocket ⚔ (~-rŏk'-[e]t) *s.* Brand-rake'te *f.*

~-roofing ⚙ (~-rū-fĭn[g]) *s.*, *carp.* Geſpärre *n*, Sparrwerk *n.* [macher s.]

~-saw ⚙ (~-ßâ) *s.* Bügelſäge *f* des Raketen-

Carcavelhos 🍷 (kâr-kă-wĕ'l-i-ŭß) [port. *id.*, Dorf bei Liſſabon] *s.*, *id.* (portugieſ. Wein).

carcel (kâr'-ßĕl, kâr-ßĕ'l) *s.*, *phys.* Carce'l *n* (fr. Lichteinheit von 9,5 – 9,6 engl. Norma'lkerzen).

Carcel-lamp, c~ ⚙ ⑥ (*MU.* kâr'-ßĕl-lămp, *CT.D.* kâr-ßĕ'l-~) [Carcel, Name des Erfinders] *s.* ehm.: Carce'l-, Moderateur-Lampe *f*, deren Ölverbrauch durch ein Uhrwerk geregelt wurde.

carceral † (kâr'-ß[i]-r[ă]l) *a.* Gefängnis-...

carcerate ✎ (~rĕt) *v/a.* ①b. einſperren, gefangen ſetzen. [fangenſetzung *f.*]

carceration ✎ (kâr-ß[i]-rē'-ſch[e]n) *s.* Ge-

carcerular 🜲 ❦ (kâr-ßĕ'r-(i)[ă]-l[er]) *a.* eine mehrſamige Schließfrucht betreffend.

carcerule 🜲 ❦ (kâr'-ß[i]-r(i)ūl) [lt.] *s.* mehrſamige Schließfrucht.

carchariid 🜲 (kâr-kă'r-[i]-ĭd) [neu-lt.] *s.*, *ichth.* Art Blauhai *m.*

carcharioid 🜲 (kâr-kă'r-[i]-ŏid) *ichth.* **I** *a.* blauhai-artig. — **II** *s.* = carchariid.

carcinoid 🜲 (kâr'-ß[i]-nŏid) [grch.] *a.* 1. *zo.* krabben-artig. — 2. *med.* krebsartig.

carcinological 🜲 (kâr-ß[i]-n[i]-lŏ'-dſch-[i]k'l) [grch.] *a.* die Lehre von den Krebſen betr.

carcinology 🜲 (kâr-ß[i]-nŏ'-l-dſch[e]) [grch.] *s.* Lehre *f* von den Krebſen.

carcinoma 🜲 (kâr-ß[i]-nō'-ma), *pl.* **~ta** (~mă-ta) *s.* 1. *med.* Krebs(geſchwür *n*) *m.* — 2. ❦ Brand *m*, Krebs *m* der Obſtbäume.

carcinomatous 🜲 (kâr-ß[i]-nŏ'm-ă-tŏß) [grch.] *a.*, *med.* krebsartig; Krebs-...

carcinophagous 🜲 (~nŏ'f-ă-gŏß) [grch.] *a.* Krebſe eſſend. [(krankheit *f*) *m.*]

carcinosis 🜲 (~nō'-ßĭß) *s.*, *med.* Krebs-

carcoon Öſt.-Z. (kâr-kū'n) *s.* = clerk.

car-coupling 🚃 *Am.* (kâr'-kŏp-lĭn[g]) *s.* Wagenkuppelung *f.*

card[1] (kâ'rd) [fr. *carte*; lt. *charta*] **I** *s.* 1. (Spiel-)Karte *f*, Kartenblatt *n* (= playing-card); ¶. — 2. Abreß-, Brief-, Einladungs-, Einlaß-, Fahr-, Geſchäfts-, Gratulations-, Muſter-, Poſt-, Programm-, Speiſe-, Viſiten- ꝛc. Karte *f* (meiſt mit bezeichnender Beifügung: business, post(al), visiting, wedding, &c.); ¶. — 3. ✎ Do'minoſtein *m.* — 4. = card-board[1]. — 5. kurze Geſchäftsanzeige, perſönliche Erklärung, Mitteilung *f* ꝛc. in e-r Zeitung. — 6. Scheibe *f*, Tafel *f* (Pfefferkuchen); Honigwabe *f.* — 7. *sl.* Kerl *m*; Perſon *f*; überſpannter Menſch, eigentümlicher Kauz; ¶. — 8. ⚙: a) *metall.* Schrotform *f*; b) Spinnerei: Karte *f*, Muſterpappe *f.* — 9. ⚓ Ko'mpaßſcheibe *f*, Windroſe *f.* — 10. † = chart. — **II** *v/a.* ①a. 11. *Am.* durch (Poſt-)Karte j-m Mitteilung machen, e-e Karte richten an. — 12. F auf (Muſter-) Karten ſtehen. — **III** † *v/n.* 13. (auch to ~ it) Karten ſpielen. — **Vgl. ~**[2] **u.** [3].

Zu ~ 1: a) in Verbindung mit **Adjektiven u. Subſtantiven:** commanding (od. winning) ~ die höchſte der noch nicht geſpielten Karten, Force *f*; † *fig.* cooling ~ et. das Hoffnungen vernichtet od. das Feuer abkühlt; court (oder honour) ~s *pl.* Bilder *n/pl.*, hohe Karten *f/pl.*; game at od. of ~s Kartenſpiel *n*; house (od. castle) of ~s Kartenhaus *n*; long ~s *pl.* eine lange Farbe, von der alle anderen Karten ſchon geſpielt ſind; loose ~ wertloſe Karte; low (oder small) ~s niedrige Karten; odd ~ einzelne Karte; *fig.* the only ~ der einzige Ausweg, die letzte Zuflucht; pack of ~s Spiel *n* Karten; single ~ (Karten-) Blatt *n*; a sure ~ eine gute Karte (a. *fig.*). — **b)** in Verbindung mit **Verben** und **Präpoſitionen:** *sl.* it is the ~ ſo ſteht's damit; das iſt das Richtige, die Hauptſache; F it is on the ~s es iſt leicht möglich, nicht unwahrſcheinlich; F the likeliest thing upon the ~s das Wahrſcheinlichſtenach den Verhältniſſen; to cut ~s die Karten abheben; to deal ~s Karten geben; † *fig.* to face (oder brag) it out with a ~ of ten prahlen, ſich mutig ſtellen; to fling up oder to throw up (od. down) one's ~s die Karten hinwerfen, das Spiel aufgeben (a. *fig.*); *Am.* to give a p. ~s j-m et. vorgeben (beim Spiel); auch: j-m einen guten Rat geben; to hold a trump ~ e-n Trumpf in der Hand haben (a. *fig.*); he knows how to play his ~s er verſteht ſich auf das Spiel (F den Rummel); to pack ~s d. Karten auf betrügeriſche Weiſe miſchen oder legen; *fig.* ſich mit j-m verbinden, um einen andern zu benachteiligen; to play (at) ~s Karten ſpielen; to play (oder do) tricks with ~s Kartenkunſtſtücke machen; to show one's ~s die Karten zeigen (bſd. beim Pokerſpiel); *fig.* ſ-e Abſichten verraten; to shuffle (oder make) the ~s die Karten miſchen; † *fig.* to speak by the ~ ſich deutlich ausdrücken, es genau mit ſeinen Worten nehmen; to take (oder trump) a ~ eine Karte ſtechen; to tell fortunes upon (oder by) the ~s die Karten legen.

Zu card[1] **2:** Sport: the ~ consisted of eight events das Programm umfaßte acht Rennen; to leave a ~ on, at oder with ... ſeine (Viſiten-)Karte abgeben bei ...; P to leave one's ~ einen „Kattus“ ſetzen.

Zu ~ 7 P: a knowing ~ ein ſchlauer Kunde, abgefeimter Spitzbube; a queer ~ ein verſchrobener Kerl.

card[2] (kâ'rd) [a/f. *carde*; lt. *ca'rduus* Diſtel] **I** *s.* 1. ⚙ Kardä'tſche *f*, (Woll-)Kratze *f*, Krempel *m*; † Karde *f.* — **II** *v/a.* ①a. 2. ⚙ krempeln, kardätſchen, Wolle kratzen. — 3. *fig.* zuſammenkratzen (a. to ~ up). — 4. mittels einer Kardätſche od. Wollkratze ſchinden, foltern. — 5. ſchott.: auszanken. — 6. † vermengen; durch Vermengung verderben. [ſtiel der Artiſchocke, Rübe ꝛc.]

card[3] † (kâ'rd) *s.* Kochkunſt: innerer Blatt-

Card. *abbr.* = cardinal.

cardamine 🜲 ❦ (kâr-dă'm-[i]-nī od. kâr'-dă-mă'i-n) [neu-lt.] *s.* Schaumkraut *n* (bſd. *Cardámi'ne prate'nsis*).

cardamom ❦ 🍷 (kâr'-dă-m[i]m) [lt.-grch.] *s.* Kardamo'me *f* (Same verſchiedener Amo'm-Gewächſe, bſd. von *Eletta'ria* und *Amo'mum*).

Cardan (kâr'-d[e]n) *npr.* Cardano (it. Mathema'tiker und Phyſi'ker, 1501 – 1576); *math.* ~'s rule cardaniſche Formel (zur Löſung kubiſcher Gleichungen).

Cardanic 🜲 ✎ (kâr'-dă-nĭk) [Cardan] *a.* carda'niſch; ⚓ ~ suspension cardaniſcher Ring (von Cardano angegebene Art der Aufhängung e-s Kompaſſes ꝛc.). [*f*, Wollkratze *f.*]

cardass ⚙ (kâ'r-dăß) [fr.] *s.* Kardä'tſche)

card-assembly (kâr'-d-ă-ßĕm-bl[e]) *s.* (Karten-)Spielgeſellſchaft *f.*

card-basket (~-baß-k[e]t) *s.* Viſitenkarten-Schale *f.*

card-board[1] ⑤ (kâ'r-d-bō'-d ⑨) [card[1]] *s.* geleimtes Karton-Papier, dünne Pappe, Pappdeckel *m.* [Krempelbrett *n.*]

card-board[2] ⚙ (~) [card[2]] *s.* Spinnerei:

card-bowl (~-bōl) *s.* = card-basket.

card-box (kâ'r-d-bŏkß) *s.* 1. Pappſchachtel *f.* — 2. Kartenkäſtchen *n.*

card-can ⚙ (~-kăn) *s.* Behälter *m* für die gekrempelte (Baum-)Wolle. [chen *n.*]

card-case (~-kêß) *s.* Viſitenkarten-Täſch-

card-catalogue (kâr'-d-kă't-ă-lŏg) *s.* auf Bibliotheken ꝛc.: Zettel-Katalo'g *m* (aus einzelnen Karten, die alphabetiſch in Käſtchen geordnet w.).

card-cloth ⚙ (kâr'-d-klŏth) [card[2]] *s.* Kratzenleder *n.* [Kratzenbeſchlag *m.*]

card-clothing ⚙ (~-klō-dh[i]n[g]) [card[2]] *s.*

card-club (~-klŏb) *s.* Spielklub *m.*

card-comb ⚙ (~-kōm) [card[2]] *s.* Tuchmacherei: Schrobel *m.* [*f*, Rechenpfennig *m.*]

card-counter (~-kaun-t[er]) *s.* Spielmarke)

card-cutter ⚙ (kâr'-d-kŏt-[er]) *s.* Karton-Schere *f.* [Kratzen-Zylinder *m.*]

card-drum ⚙ (~-drŏm) [card[2]] *s.* Spinnerei:)

cardecu † (kâr'-d-ſ-jū) [fr. *quart d'ecu*] *s.* Viertelkrone *f* (alte fr. Silbermünze = 1,25 M.).

cardel ⚓ (kâr'-dĕl) [holländ. *kardeel, quardeel*] *s.* Art Packfaß der holl. Walfiſchfänger.

card-end ⚙ (kâr'-d-ĕnd) *s.* Spinnerei: Band *n* (die aus dem Feinkrempel kommende Wolle).

card-engine ⚙ (~-ĕn-dg[e]n) *s.* = carding-machine. [Spieler *m.*]

carder[1] † (kâr'-d-[er]) [card[1]] *s.* (Karten-)

carder[2] (~) [card[2]] *s.* 1. ⚙ Krempler(in), Rauher(in), Wollkämmer(in). — 2. *ent.* Mooshummel *f* (*Bombus musco'rum*). — 3. ehm. Bzchg. iriſcher Rebe'llen, die ihren Opfern eine Kardätſche oder Wollkratze ins Genick hieben und dieſe das Rückgrat entlang hinunterzogen.

carder[3] *provc.* (~) *s.*, *orn.* Dohle *f.*

carder-bee (kâr'-d-[er]-bī) *s.* = carder[2] 2.

card-fillet ⚙ (kâr'-d-fĭl-[e]t) *s.* = card-end.

card-frame ⚙ (~-frēm) [card[2]] *s.* Rahmen *m* zum Aufſpannen der Kardätſchen.

card-grinder ⚙ (~-grā'n-d-[er]) [card[2]] *s.* Maſchine *f* zum Schleifen der Kardätſchen ꝛc. Zähne.

card-holder † (kâr'-d-hōl-d-[er]) [card[1]] *s.* 1. Kartenhalter *m* (j. der hohen Perſonen die Karten hält; *MU.*). — 2. geſchickter Kartenſpieler (*FL.*).

cardia 🜲 (kâ'r-d-ſ-a) [grch.] *s.*, *anat.* 1. Magenmund *m.* — 2. ✎ Herz *n.*

cardiac 🜲 (kâr'-d-ſ-ăk) [grch.] **I** *a.* 1. *anat.* Magenmund-... ¶. — 2. *anat.* Herz-... ¶. — 3. *med.* herzſtärkend; ~ remedy herzſtärkendes Mittel. — 4. ⚙ *mech.* ~ wheel herzförmiger Exce'nter. — **II** *s.* 5. *med.* herzſtärkendes Mittel; *fig.* Labſal *n.*

Zu ~ 1 u. 2: *anat.* ~ arteries and veins *pl.*: a) Kranz-arte'rien *f/pl.* und -venen *f/pl.* d. Herzens; b) Magenmund-arterien u. -venen; *med.*: ~ bruits (murmurs oder sounds) *pl.* Herz-geräuſche *n/pl.*, -töne *m/pl.*; ~ dulness Herzdämpfung *f*; † ~ passion: a) Herzweh *n*, b) Sodbrennen *n*, c) Magenkrampf *m*; *anat.*: ~ plexus Herznervengeflecht *n*; ~ region Herz-, Magen-grube *f*; ~ valves *pl.* Herzklappen *f/pl.*

cardiacal 🜲 faſt † (kâr'-d-ſ-ă'k-[e]l) [grch.] *a.* = cardiac. [Edelſtein.]

cardiace † (kâr'-d-ſ-ē) *s.* herzförmiger)

cardiacle † (kâr'-d-ſ-ăkl) *s.* Herzweh *n* (*CH.*).

cardiac-pulmonic 🜲 (kâr'-d-ſ-ăk-pŏl-mŏ'-nĭk) *a.* = cardiopulmonary.

cardiagra 🜲 (kâr'-d-ſ-ă'g-ra) *s.*, *med.* Herzgicht *f.* [für cardiography 1.]

cardiagraphy 🜲 (kâr'-d-ſ-ă'g-ra-f[e]) *s.* ⁺⁄₊)

cardialgia 🜲 (kâr'-d-ſ-ă'l-dg[e]-a), **~y** 🜲 (~-dg[e]) [grch.] *s.*, *med.* 1. Sodbrennen *n.* — 2. † Herzſpanne *f*; Magenkrampf *m.*

cardiasthma 🜲 (kâr'-d-ſ-ă'ſt-ma) [grch.] *s.*, *med.* durch Herzkrankheit verurſachte Engbrüſtigkeit. [*s.*, *med.* Herzzehrung *f.*]

cardiatrophia 🜲 (kâr'-d-ſ-ă-trō'-f[e]-a) [grch.])

cardiectasis 🜲 (kâr'-d-ſ-ĕ'k-t-ă-ßĭß) *s.*, *anat.* Herz-erweiterung *f.*

Cardiff (kâ͟ʳ-dif) *npr.* (Hafenstadt im südlichen Wales).

cardiform ♡ (kâ͟ʳ-dˢ-fôʳm) *a.*, *ichth.* (Zähne).

Cardigan (kâ͟ʳ-dˢ-gⁿn) **I** *npr.*, *id.* (Stadt im südl. Wales). — **II** c~ [Earl of C., 1797 bis 1868] *s.* Art gestrickte wollene Jacke (a. ~ jacket).

cardiid ♡ (kâ͟ʳ-dˢ-id) *s.*, *zo.* Herzmuschel *f* (*Ca'rdium*).

cardinal (kâ͟ʳ-dˢ-nᵘl) [lt. *cardina'lis*] **I** *a.* □ 1. hauptsächlichst, vornehmst; Kardina'l-..., Haupt-...; ⚸. — 2. ♡ *zo.* Angel-...; bei Muscheltieren: Schloß(rand)-... — 3. hochrot, scharlachfarben (vom Mantel der Kardinäle); *orn.* ~ finch = cardinal-bird. — **II** *s.* (*abbr.* **Card.**) 4. *Cath.eccl.* Kardina'l *m*; ~'s hat (oder cap) Kardinalshut *m*. — 5. hochrote Farbe, Art Scharlach *m*. — 6. ehm.: Art kurzer scharlachroter Frauenmantel. — 7. ♀ † eine Apfelart. — 8. Kardinal *m* (Getränk aus Wein, Zucker und Pomeranzen). — 9. ✎ *Am.*, *sl.* gekochter Hummer. — 10. *orn.* = cardinal-bird. — 11. ~s *pl.* = cardinal numbers, points, &c. (s. ~ 1 ⚸).

Zu ~ 1: *arith.* ~ number Grundzahl *f* (*ant.* ordinal number); *fig.* ~ point Angel-, Haupt-punkt *m*; ~ points *pl.*: a) *geogr.* die vier Himmelsgegenden *f/pl.* (Ost, West, Nord, Süd); b) *astrol.* Ost, West, Zenith, Nadir; *theol.* ~ sins *pl.* Todsünden *f/pl.*; *ast.* ~ signs *pl.* Hauptzeichen *n/pl.* im Tierkreis (Widder, Wage, Krebs, Steinbock); *phil.* ~ virtues *pl.* Kardinaltugenden *f/pl.*; ~ winds *pl.* Hauptwinde *m/pl.*

cardinalate[1] (~nᵃ-lât) *s.* Kardina'lswürde *f*.

cardinalate[2] † (~lēt) = cardinalise 1.

cardinal-bird (kâ͟ʳ-dˢ-nᵘl-bō͟ʳd) *s.*, *orn.* Kardina'l *m* (*Cardina'lis virginia'nus*).

cardinal-flower ♀ (~-flau͟ʷ-ᵉʳ) *s.*: a) hochrote Lobelie (*Lobe'lia cardina'lis*); b) ✎ schweißtreibende Lobelie (*Lobe'lia syphili'tica*; a. blue ~). [Hummersala't *m*.]

cardinal-hash ✎ *Am.* (~-hăsch) *s.*, *sl.*

cardinalic(al) ✎ (kâ͟ʳ-dˢ-nă͟ʳl-ik, ~ᵘl) *a.* Kardina'ls-...

cardinalise ④ † (kâ͟ʳ-dˢ-nᵃ-lâïs) *v/a.* 1. zum Kardina'l machen. — 2. *co.* hochrot färben. [dinäle.]

cardinalism (~lizm) *s.* Institu't *n* der Kar-

cardinalist (~lißt) *s.* Parteigänger *m* e-s Kardina'ls. [(~ᵘn) *a.* Kardina'ls-...]

cardinalitial (kâ͟ʳ-dˢ-nᵃ-lish-ᵘl), **~an** ✎

cardinality † (kâ͟ʳ-dˢ-nă͟ʳl-ᵘ-tᵉ), **~ric** † (kâ͟ʳ-dˢ-nᵘl-rik) *s.* = cardinalate[1].

cardinally (kâ͟ʳ-dˢ-nᵘ-lᵉ) *adv.* zu cardinal; †*co.* = carnally (s. carnal; *SH.M.M.2,1,81*).

cardinalship (~nᵘl-schip) *s.* = cardinalate[1].

carding[1] † (kâ͟ʳ-ding) *s.* Kartenspiel *n*.

carding[2] (~) *s.* 1. ⚙ Krempeln *n*, Kardätschen *n*, Rauhen *n* der Wolle ꝛc. — 2. ⚙ (bsd. ~s *pl.*) gekrempelte Wolle ꝛc., wie sie die Rauhmaschine liefert. — 3. Martern *n* mit einer Wollkratze od. Kardätsche. — Vgl. ~[1].

carding-bee (~-bī) *s.*, *ent.* = carder[2] 2.

~-engine ⚙ (~-ĕn-dᵑⁱⁿ) *s.* = carding-machine. [kreuzholz *n*.]

~-frame ⚙ (~-frēm) *s.*, *mech.* Karden-

~-machine ⚙ (~-mᵃ-schîn) *s.* Flocken-, Krempel-, Rauh-maschine *f*.

~-roll ⚙ (~-rōl) *s.* Spinnerei: Flethe *f*, Locke *f*.

~-roller ⚙ (~-rō-lᵉʳ) *s.* Igel *m*, Stachelwalze *f*.

~-table ⚙ (~-tēbl) *s.* Kardätschentisch *m*.

~-tool ⚙ (~-tūl) *s.* Wollkratze *f*.

~-wool ⚙ (~-wûl) *s.* Streich-, Kratz-wolle *f*.

☞ **cardio...** ♡ [grch.] in Zssgn: Herz-...

cardiocele ♡ (kâ͟ʳ-dˢ-ᵉ-zēl) *s.*, *med.* Herzbruch *m*. [Herzweh *n*.]

cardiodyne ♡ (kâ͟ʳ-dˢ-ᵉ-dain) *s.*, *med.*

cardiogram ♡ (~gram) *s.* Aufzeichnung *f* der Herzbewegungen vermittelst des cardiographs.

cardiograph ♡ (kâ͟ʳ-dˢ-ᵉ-graf) *s.* Apparat zum Aufzeichnen der Herzbewegungen.

cardiography ♡ (kâ͟ʳ-dˢ-ŏ͟ʳ-g-nᵃ-fᵉ) *s.* 1. *anat.* Herzbeschreibung *f*. — 2. Untersuchung *f* mit dem cardiograph (s. bs).

cardioid ♡ (kâ͟ʳ-dˢ-ôid) [grch.] **I** *s.*, *math.* Kardioi'de *f*, Herz-linie *f*, -kurve *f*. — **II** *a.*, *zo.* herzmuschel-ähnlich.

cardiology ♡ (kâ͟ʳ-dˢ-ŏ͟ʳl-ᵒ-dᵠᵉ) *s.*, *anat.* Lehre *f* vom Herzen.

cardiometric ♡ (kâ͟ʳ-dˢ-ᵒ-mĕ͟ʳt-rik) *a.*, *med.* die Herzmessung betreffend.

cardiometry ♡ (kâ͟ʳ-dˢ-ŏ͟ʳm-ˢ-trᵉ) *s.*, *med.* Herz(größen)messung *f*. [krankheit *f*.]

cardiopathy ♡ (kâ͟ʳ-dˢ-ŏ͟ʳp-ă-*th*ᵉ) *s.* Herz-

cardiopulmonary ♡ (kâ͟ʳ-dˢ-ᵉ-pŭ͟ʳl-mˢ-nˢ-rᵉ) *a.*, *anat.* Herz- und Lungen-...

cardiotomy ♡ (kâ͟ʳ-dˢ-ŏ͟ʳt-ˢ-mᵉ) *s.*, *anat.* Herzzergliederung *f*.

Cardiphonia ♡ (kâ͟ʳ-dˢ-fō͟ʳ-nˢ-a) *s.* etwa: Herzenstöne *m/pl.* (Titel einer Briefsammlung des Rev. John Newton, 1781).

cardite ♡ (kâ͟ʳ-dait) *s.*, *zo.* Herz-Muschel *f*. [entzündung *f*.]

cardlitis ♡ (kâ͟ʳ-dai͟ʳ-tlß) *s.*, *med.* Herz-

card-maker (kâ͟ʳd-mē-ᵏʳ) *s.* 1. Spielkartenmacher *m*. — 2. (Woll-)Kratzenmacher *m*. [tenfabrikation *f*.]

card-making (~-mē-kingᵍ) *s.* (Spiel-)Kar-

card-man † (kâ͟ʳd-măn) *s.* Kartenzeichner *m*.

card-match (~-mătsch) *s.* 1. Spielpartie *f*. — 2. † Art Schwefelhölzchen *n*.

cardol ♡ (kâ͟ʳ-dol) *s.* Kardo'l *n* ($C_{21}H_{30}O_2$), Öl der Nüsse (Elefantenläuse) des westind. Nierenbaumes (*Anaca'rdium occidenta'le*).

cardoon ♀ (kâ͟ʳ-dū͟ʳn) [fr.] *s.* Kardo'nen-Artischocke *f* (*Cy'nara cardu'nculus*).

cardophagus (kâ͟ʳ-dŏ͟ʳf-ă-gŭs), *pl.* **~i** (~dᵠai) [grch.] *s.*, *co.* Distelfresser *m*, Esel *m*.

card-paper (kâ͟ʳd-pē-pᵉʳ) = card-board[1].

card-party (kâ͟ʳd-pâ͟ʳ-tᵉ) *s.* Karten-, Spielgesellschaft *f*.

card-press ⚙ (~-prᵉß) *s.* Kartenpresse *f*; *typ.* Kartendruckpresse *f*.

card-rack (~-răk) *s.* Fächergestell *n* für Visitenkarten ꝛc.; Briefbehälter *m*.

card-room (~-rūm) *s.* 1. Spielzimmer *n*. — 2. ⚙ Kardensaal *m*, Krempelstube *f*.

card-sharper (~-schâ͟ʳ-pᵉʳ) *s.* gewerbsmäßiger Betrüger im Kartenspiel, Bauernfänger *m*.

card-sharping (~-schâ͟ʳ-pingᵍ) *s.* gewerbsmäßiges Betrügen beim Kartenspiel.

card-table (~-tēbl) *s.* Spieltisch *m*.

card-tenter ⚙ (~-tĕn-tᵉʳ) *s.* Bediener *m* einer Krempelmaschine.

card-thistle ♀ (~-*th*ißl) *s.* Weber-distel *f*, -karde *f* (*Di'psacus fullo'num*).

card-tray (~-trē) *s.* = card-basket.

Carduel (kâ͟ʳ-djū͟ʳ-ᵉl) *npr.* (alter poetischer Name der Stadt Carlisle).

carduus ♡ ♀ (kâ͟ʳ-dīᵘ-ßˢ) [lt.] *s.* 1. Distel *f*. — 2. ehm.: Kardobenedi'ktenkraut *n* (*Ca'rduus benedi'ctus*).

care[1] (kâ͟ʳ) **I** [a/e. *c(e)aru*; a/d. *chara*, mhd. *kar* Trauer] *s.* (*s/m.*, *s/f.*) 1. † Kummer *m*. — 2. Angst *f*, Unruhe *f*; Besorgnis *f*, Sorge *f*; ⚸. — 3. (mit for, of od. to mit *inf.*) Achtsamkeit) *f*, Sorgfalt *f*, Vorsicht *f*; ⚸. — 4. Aufsicht *f*, Obhut *f*, Pflege *f*, Schutz *m*, Wartung *f*; auf Briefen ꝛc.: ~ of ... (mit c/o), ✎ to the ~ od. in ~ of per Adresse ..., zu Händen des od. der ...; ⚸. — 5. Mühe *f* (*SH.*). — 6. Gegenstand *m* der Sorge ꝛc. — **II** [m/e. *car(i)en*, a/e. *c(e)arian*] *v/n.* ①b. 7. † Kummer od. Sorge empfinden. — 8. sich ängstigen, besorgt od. verlegen sein (about, for um). — 9. (to ~ for od. to mit *inf.*) zu et. geneigt sein, Lust haben; zu j-m Neigung haben. — 10. to ~ for Sorge tragen für ⚸. — 11. F bsd. mit einer Negation: a) to ~ for sich et. machen aus, sich kümmern um; b) to ~ if, though es dagegen haben; ⚸. — **III** *v/a.* ①b. 12. † sich grämen um. — 13. *prov.* to ~ up mit Sorgfalt aufbewahren. — *Syn. care* Sorge um, Sorgfalt für; *solicitude* sorgende Unruhe, meist aus e-m Gefühl der Unsicherheit betr. der nächsten Zukunft; *anxiety* Angst, Besorgnis vor einem drohenden Übel.

Zu care[1] **2:** † to be in ~ beunruhigt sein; begone dull ~! fliehe, trübe Sorgen!; to cast away ~ sich der Sorge entschlagen, die Sorgen verbannen; free from ~ sorgenfrei; *prvb.* ~ killed (od. will kill) a cat der Sorge erliegen zuletzt auch die Widerstandsfähigsten.

Zu ~ 3: to have († keep) a ~ sich vorsehen, sich verwahren, sich hüten, sich in acht nehmen; Zuruf: have a ~! vorgesehen!; † to have ~ aufmerksam sein (of auf); to have the ~ of Sorge tragen für, acht haben auf; he takes no ~ in the choice of his words er legt seine Worte nicht auf die Goldwage; take ~ whom you trust! trau, schau, wem!; take ~ how you expose your weak side! geben Sie sich doch keine Blöße!; to take ~ of: a) sorgen für, Sorge tragen für, achtgeben auf, ein wachsames Auge haben auf, b) sich in acht nehmen, sich vorsehen, sich hüten vor; take ~ of it! nehmen Sie es in acht!, bewahren Sie es sorgfältig auf!; F to take ~ of one's money sparsam sein, sein Geld zusammenhalten; F to take ~ of number one für sich selbst zuerst sorgen; *prvb.* take ~ of the pence, the pounds will take ~ of themselves! wer den Pfennig nicht ehrt, ist des Thalers nicht wert!; to take ~ to: a) trachten, sich Mühe geben; take ~ to learn it bemühen Sie sich, es zu lernen; b) (mit Negation) sich in acht nehmen, sich hüten; take ~ not to fall geben Sie acht, daß Sie nicht fallen; I took good ~ not to come in his way ich hütete mich sehr, ihm in den Weg zu kommen; to take ~ for besorgt sein um, sorgen für; want of ~ Mangel *m* an Vorsicht; with ~! Vorsicht!, Nicht werfen! (Aufschrift auf Frachtstücken).

Zu ~ 4: to be under the ~ of a p. unter der Leitung, Obhut j-s stehen; he is under the ~ of a physician er wird von einem Arzte behandelt; he is well taken ~ of er wird gut gepflegt; past cure, past ~ wo keine Heilung mehr ist, ist alles Sorgen überflüssig.

Zu ~ 10: the children are well ~d for die Kinder sind gut aufgehoben.

Zu ~ 11 F: I don't ~ es ist mir einerlei, meinetwegen!; I don't ~ (a pin, a rush od. a straw) about ... ich mache mir nichts aus ..., es liegt mir gar nichts an ...; nobody ~s about it danach kräht kein Hahn; he does not ~ for your anger er macht sich nichts aus Ihrem Zorn; to ~ for nobody sich an niemand kehren; to ~ for nothing nach nichts fragen, sich um nichts kümmern; few ~ for it wenige achten darauf; what do I ~? was kümmert es mich?, was geht es mich an?, was frage ich danach?; for aught I ~! was mir daran liegt!, meinetwegen!; do you ~ much to have it? liegt Ihnen viel daran, es zu haben?; I don't ~ if I do ich habe nichts dagegen, meinetwegen!; I don't ~ if I go with you for once es kann nichts schaden, wenn ich einmal mit Ihnen gehe; will you have a little more veal? — I don't ~ if I do (have a little more) wünschen Sie noch etwas Kalbfleisch? — Nun ja, aber nicht viel.

care[2] ♀ *provc.* (kâr') *s.* Eberesche *f* (= mountain-ash; s. ash[1] 2 ♀). — Vgl. ~[1].

care-*away* ⑤ (kâr'R-ə-wē) **I** *int.* 1. weg mit den Sorgen! — **II** *s.* 2. sorgloser Mensch. — 3. *fig.* Sorgenvertreiber *m*.

~-bed † (kâr'-bĕd) *s.* Schmerzenslager *n*.

~-cake *provc.* (~-kēk) *s.* Art Pfannkuchen *m*.

~-cloth † (~-klŏth) *s.* Tuch, das ehm. während der Trauung über die Brautleute gehalten wurde.

~-crazed † (~-krēzd) *a.* abgehärmt, von Kummer verzehrt (*SH.*).

~-crazing ↖ (~-krē-zĭn) *a.* sich mit Sorgen

~-defying (kâr'-dᵉ-fī'-ĭnᵍ) *a.* Sorgen verachtend, der Sorge trotzbietend.

~-eluding ↖ (kâr'R-ᵉ-l(j)ūˈ-dĭnᵍ) *a.* sorgenfliehend.

careen (kᵉ-rīˈn) [fr. *carène*; lt. *cari'na*] **I** *v/a.* ①a. 1. ⚓ ein Schiff kielholen (zwecks Ausbesserung auf die Seite legen); pontoon for ~ing ships Bullen *m*, Kiellichter *m*. — 2. ⚓ ein Schiff zum Kränge bringen (s. ~ 4). — 3. † *co.* to ~ a wig eine Perücke zurechtstutzen. — **II** *v/n.* ①a. 4. ⚓ krängen, sich auf die Seite legen (von einem Schiff). — 5. *sl.*: a) schwankend gehen (von Betrunkenen); b) sich von den Folgen eines schweren Rausches erholen (*HO.*). — **III** *s.* 6. ⚓ Kielholen *n*; Auf-die-Seite-legen *n*; on (od. upon) the ~ auf der Seite liegend; the ship rights from her ~ das Schiff richtet sich auf.

careenage ⚓ (kᵉ-rīˈ-nĭnᵈʒ) *s.* 1. Kielholung *f* eines Schiffes. — 2. Kosten *pl.* der Kielholung. — 3. Kielholplatz *m*.

care-enchanting (kâr'R-ᵉ-n-tschaˈr-tĭnᵍ) *a.*, *poet.* die Sorge bannend.

careening (kᵉ-rīˈ-nĭnᵍ) *s.* 1. ⚓ Kielholen *n*, Kielholung *f*. — 2. *sl.* Schwanken *n* (e-s Betrunkenen).

~-block ⚓ (~-blŏk) *s.* Werftblock *m*.

~-wharf ⚓ (~-(h)wâˈf) *s.* Kielholwerft *f*.

career (kᵉ-rīˈ') [a/f. *carrière*; spät-lt. *carra'ria* (*via*), v. *carrus* Wagen] **I** *s.* 1. † Rennbahn *f*; Turnier: Stechbahn *f*. — 2. † Weg *m*. — 3. † schnellster Galopp, Carriere *f*; im Turnier und Kampf: Angriff *m* in vollem Lauf; ♀. — 4. (schneller) Lauf; höchste Eile; ♀. — 5. *fig.* Lauf *m*, Laufbahn *f*, Carriere *f*; ♀. — 6. † *ast.* Lauf *m* der Gestirne. — 7. † *hunt.* Flug *m* des Falken (etwa 110 m). — **II** *v/n.* ①a. 8. † e-n Anlauf nehmen (Turnier). — 9. rennen, eilen, schnell laufen, dahinstürzen (a. to ~ it); ♀. — **III** *v/a.* ①a. 10. ein Pferd in schnellen Galopp setzen. — 11. sich schnell bewegen oder dahineilen über.

Zu ~ 3: † to pass a ~: a) beim Turnier: einen Anlauf nehmen; b) vom Pferd: im kurzen, schnellen Galopp laufen; *fig.* die Schranken überschreiten.

Zu ~ 4: in full ~ in höchster Eile.

Zu ~ 5: his ~ is run seine Laufbahn ist abgeschlossen; death cut short his ~ der Tod verkürzte seine Laufbahn; he entered upon a mercantile ~ er betrat die kaufmännische Laufbahn, widmete sich dem kaufmännischen Berufe.

Zu ~ 9: the horse ~ed past like lightning das Pferd schoß wie der Blitz vorbei; she ~ed about the room sie lief eilig im Zimmer umher (*SC.*).

careful (kâr'-fŭl) *a.* □ 1. † kummervoll; traurig. — 2. *fast* †: bekümmert, bange, ängstlich. — 3. † Sorgen erregend. — 4. † furchtbar, schrecklich. — 5. besorgt (of, † for um). — 6. (of) achtsam, bedacht auf, behutsam, vorsichtig in Bezug auf; ♀. — 7. aufmerksam, sorgsam, sorgfältig. — 8. sparsam, haushälterisch.

Zu ~ 6: be ~! gieb acht!, nehmen Sie sich in acht!, Vorsicht!; be ~ of what you are doing sei vorsichtig in dem, was Du thust; you must be ~ of your reputation Sie müssen auf Ihren guten Ruf bedacht sein; I went ~ly to work ich ging vorsichtig zu Werke.

carefulness (kâr'-fŭl-nᵉß) *s.* 1. fast †: Ängstlichkeit *f*, Besorgnis *f*. — 2. Behutsamkeit *f*, Vorsicht *f*, Wachsamkeit *f*. — 3. Aufmerksamkeit *f*, Sorgfalt *f*. — 4. Sparsamkeit *f*.

care-grinder ♀ (kâr'-graⁱn-dᵉr) *s.* Tretrad *n* (in Zuchthäusern). [*1,1,184*).

car(e)lre † (kᵃ-rīˈ') *s.* = career (*SH.W.*)

careless (kâr'-lᵉß) *a.* □ 1. fast † oder *poet.* frei von Sorgen, sorglos, heiter. — 2. (about, of, † to) unachtsam auf, unbekümmert um, gleichgiltig gegen, unbedacht(sam); ♀. — 3. nachlässig, liederlich; ♀. — 4. † unbeachtet, wertlos (*SH.M.1,4,11*).

Zu ~ 2: how ~ of you! wie unbedacht ist das von Ihnen!; ~ of consequences unbekümmert um die Folgen; he is ~ of (oder with) his money er wirtschaftet schlecht mit dem Gelde.

Zu ~ 3: he is very ~ about his dress er ist sehr nachlässig in seiner Kleidung.

carelessness (~-nᵉß) *s.* 1. Sorglosigkeit *f*, Unachtsamkeit *f*, Unvorsichtigkeit *f*. — 2. Nachlässigkeit *f*. — 3. † Freisein *n* von Sorgen. [gefurcht (Antlitz).

care-lined (kâr'-laⁱnd) *a.* von Kummer

Caren Ost-J. (kᵃ-rēˈn) *s.* Karene *m*, Karenin *f* (Angehöriger e-s Volksstammes in Britisch-Birma).

carency † (kâr'-nᵉ-nᵍ-ßᵉ) [lt.] *s.* Mangel *m*.

carene † (kᵃ-rīˈn) *s.*, *eccl.* 40-tägiges Fasten.

carentane † (kâˈr-ᵉ-n-tēn) [fr. *quarantaine*] *s.* 1. Anzahl *f* von 40. — 2. Zeitraum *m* von 40 Tagen. — 3. *eccl.* vierzigtägiger Ablaß. [be(r).

carer ↖ (kâˈr-ᵉr) *s.* Sorger *m*, Sorgen-

caress (kᵃ-rĕˈß) [fr. *caresse*, vom lt. *carus*] **I** *s.* 1. (mst ~es *pl.*) Liebkosung *f*, Schmeichelei *f*. — **II** *v/a.* ①c. 2. liebkosen, schmeicheln, streicheln, herzen, ⊏ hätscheln. — 3. fast †: mit Güte oder Liebe behandeln.

caressable ↖ (~-bl) *a.* liebkosungsfähig.

caressant ↖ und *poet.* (kᵃ-rĕˈ-ßᵉ-nt) [fr.] *a.* einschmeichelnd; liebreich.

caresser (~ᵉr) *s.* Liebkoser(in), Schmeichler(in). [*f*, Schmeichelei *f*.

caressingness ↖ (~ĭnᵍ-nᵉßˈ) *s.* Liebkosung

caressive (~ĭv) *a.* reizend, gefällig, zärtlich.

Care Sunday schott. (kâr'-ßŏn-dᵉ) *s.* Passions-Sonntag *m* (s. Carling[1] 1).

caret (kâr'-rᵉt oder kâr'R-ᵉt) [lt. *caret* es fehlt] *s.*, *typ.* Einschaltungszeichen *n* (∧).

care-*taker* ⑤ (kâr'-tē-kᵉr) *s.* 1. Wärter(in), Pfleger(in). — 2. Wächter *m* eines leer stehenden Hauses, Hausmeister *m*. — 3. in Irland: Verwalter *m* einer Pachtung, deren Pächter wegen Nichtzahlung vertrieben ist.

~-taking (~-tē-kĭnᵍ) **I** *a.* 1. sorgsam. — **II** *s.* 2. Sorgen *n*, Bemühen *n*. — 3. † Angst *f*, Besorgnis *f*.

~-tired (~-taⁱ'rd) *a.* abgehärmt.

~-troubled (~-trŏbld) *a.* kummervoll.

~-tuned (~-tjūnd) *a.* gramgestimmt (*SH.*).

Carew (kᵃ-rūˈ oder kâr'-rū) *npr.*, *id.* (Prsn.).

care-weed † (kâr'-wīd) *s.* Traueranzug *m*.

care-worn ⑤ (~-wōˈn ⑨) *a.* gramerfüllt, abgehärmt, von Kummer gebeugt.

care-wrinkled (~-rĭnᵏ-ld) *a.* = care-lined.

carex ♀ (kâr'-rᵉkßˈ), *pl.* **carices** (kâr'-rᵉ-ßĭs) [lt.] *s.* Riedgras *n*, Segge *f*.

Carey (kâr'-rᵉ) *npr.* (Prsn.); ⚓ *sl.*: Mother ~'s chickens *pl.* Sturmschwalben *f/pl.*; Mother ~ is plucking her geese sagt der Seemann, wenn es schneit.

carf (kâr'f) *s.* 1. † oder *provc.* Einschnitt *m*, Spalt *m*; Wunde *f*. — 2. *Am.* Lasche *f* (Zeichen an zu fällenden Bäumen). [geld *n*.

car-fare *Am.* (kâr'-fâr') *s.* (Pferdebahn-)Fahr-

carfax (kâr'-fäkß), **~ox** (~-fŏkß) [fr. *carrefour*; lt. *qua'tuor* und *furca*] *s.* Kreuzweg *m* (durch Zusammenstoßen von vier oder mehr Straßen entstandener Platz).

carferal ♀ (kâr'-fᵉ-rᵉl) [car(bon), fer(rum), al(umina)] *s.*, *chm.* Filtrierstoff aus Kohle, Eisen und Thon-erde.

carfuffle (schott. (kâr'-fᵉfl) **I** *s.* Angst *f*, Aufregung *f*. — **II** *v/a.* ①b. = curfuffle.

carga (kâr'-ga) ↖. Last *f* (span. Gewicht v. etwa 300 Pfund). [(Schiffsmakler in Amsterdam).

cargador ⚓ (kâr'-gᵃ-dōˈ) *s.* Kargado'r *m*

cargas*on*, **~zon** † (~-gᵉn), **~-jᵉn**) *s.* = cargo[1].

cargo[1] ♚ ⚓ (kâr'-go), *pl.* **~(e)s** (~-gōz) [span.] *s.* (Schiffs-)Ladung *f*, Fracht *f*, Frachtgut *n*; to discharge (a) ~ eine Schiffsladung löschen, ausladen; *fig. co.* to discharge one's ~ sich erbrechen; to take in (a) ~ (ein-)laden; to take in the full complement of ~ die volle L. einnehmen; floating ~ schwimmende L.; general ~ Ladung Stückgüter; ~ in grains Sturzgüter *n/pl.*; homeward ~ Rückladung *f*; outward ~ nach auswärts bestimmte L.; ~ saved gebergene Ladung; shifting ~ lose Ladung; the ~ has shifted die Ladung ist übergeschossen.

cargo[2] † (~) *int.* den Teufel auch!

cargo-book ⚓ (kâr'-gᵘ-bŭk) *s.* Ladebuch *n*.

cargo-hold ⚓ (~-hōld) *s.* Laderaum *m*.

cargoose *provc.* (kâr'-gūß) *s.*, *orn.* Haubentaucher *m* (*Po'diceps crista'tus*).

cargo-place ⚓ (kâr'-gᵘ-pleß) *s.* = cargo-hold. [pforte *f* im Schanzkleid.

cargo-port ⚓ (~-pōˈ-t ⑨) *s.* Luke *f*; Lade-

car-hire (kâr'-haⁱ'r) *s.* Fahrgeld *n*.

car-hook (kâr'-hŭk) *s.* Haken *m* zum Stellen der Pferdebahnwieche. [schuppen.

car-house *Am.* 🚃 (kâr'-haûß) *s.* Wagen-

carlacou (kâˈr-ᵏ-ä-kū) *s.*, *zo.* virginischer Hirsch (*Cervus* od. *Cari'acus virginia'nus*).

Carian (kâr'-rēˈ-ᵉn) [lt. *Ca'ria*, Landschaft in Klein-Asien] **I** *a.* karisch. — **II** *s.* Karier(in).

cariated † (kâˈr-ᵏ-ēˈ-tᵉd) *a.* = carious.

☞ **cariatid**, &c. s. caryatid, &c.

Carib (kâˈR-ĭb) *s.* Kari'be *m*, Karaï'be *m* (Eingeborener gewisser Teile Zentral-Amerika's und der Karibischen Inseln). [kanniba'lisch.

Caribal (kâˈR-ᵏ-bᵘl) *a.* kari'bisch, karaï'bisch,

Carib(b)ean (kâR.-ᵉ-bĭ'-ᵉn, bisw. kâ-rĭˈb-ᵉ-ən) **I** *a.* kari'bisch karaï'bisch; ~ Islands *pl.* Kari'bische Inseln *f/pl.*, Kleine Antillen *pl.* — **II** *s.* = Carib.

Carib(b)ee (kâˈR-ᵏ-bī) *s.* 1. = Carib. — 2. = Caribbean Islands. [*sa'lmo*).

caribe (kâˈR-ᵏ-bĭ) *s.* Art Edelfisch (*Serra*)

cariboo, **~ou** (beides: kâˈR-ᵏ-bū) *s.*, *zo.* Karibu *n* (nordamerikanisches Rentier; *Ra'ngifer tara'ndus* od. *caribou*). [in Ca'nada).

Caribou (~) *npr.* (Goldland am Fraserflusse)

carica ♀ (kâˈR-ᵏ-ka) [lt.] *s.* 1. Papa'jabaum *m* (*Ca'rica papa'ya*). — 2. † Art getrocknete Feige.

caricatura † (kâR.-ᵏ-tᵘ-tjūˈ-ra) *s.* = caricature. [rikierbar.

caricaturable (kâR.-ᵏ-tᵘ-tjūˈ-rᵉbl) *a.* ka-

caricatural (~-rᵉl) *a.* karikatu'r-ähnlich.

caricature (kâˈr-ᵏ-tᵘ-tjūˈ) [fr. *id.*, it. *caricatu'ra*] **I** *s.* Karikatu'r *f*, Zerrbild *n*. — **II** *v/a.* ①b. karikieren, im Zerrbild darstellen; lächerlich machen.

caricature-plant ♀ (~-plänt) *s.* Art Wärenlau-Gewächs auf den Malaiischen Inseln (*Graptophy'llum horte'nse*). [caricaturist.

caricaturer † (kâˈr-ᵏ-tᵘ-tjū-rᵉr) *s.* =

caricaturish ↖ (~-rĭsch) *a.* karikatu'rhaft.

caricaturist (~-rĭst) *s.* Karikatu'ren-zeichner *m*, -schreiber *m*.

carices ♀ (kâˈ-rᵉ-ßĭs) *s/pl.* v. carex (s. ds).

caricin(e) ♀ (kâˈr-ᵏ-ßĭn) *s.* Carici'n *n* (Gärungsstoff im Milchsaft der unreifen Früchte des Papajabaumes; s. carica).

caricography ♀ ♀ (kâR.-ᵏ-kŏˈg-ra-ᵍfᵉ) [lt.-grch.] *s.* Beschreibung *f* der Riedgräser.

caricoid 𝔇 (kăʳʀ-ᵏoĭd) **I** ❦ *a.* feigenähnlich. — **II** *s., min.* Feigenstein *m.*
caricous 𝔇 (kăʳʀ-ᵏŭs) *a., med.* feigenartig; ~ tumour Feigengeschwulst *f.*
caridean 𝔇 (kᵃ-rĭᵈ-ᵉ-ăn) *zo.* **I** *a.* garneelenartig; Garneelen-... — **II** *s.* Garneele *f.*
caridomorphic 𝔇 (kăʳ-ᵏ-dᵉ-mōʳᶠ-ĭk) *a., zo.* = caridean I. [(s. ds) behaftet.]
caried 𝔇 ↖ (kăʳᶤᵈ-ᵉd) *a.* mit caries behaftet.
caries 𝔇 (kăʳ-ᵉ-ĭz) [lt.] *s.* 1. *med.* Knochenfraß *m.* — 2. ❦ Verfall *m* des Zellgewebes.
carillon 𝔍 (fr.: kă-rĭ-jo᷄, *CT.D.* kăʳʀ-ᵏ-ĭᵐn) [fr.] *s.* 1. Glockenspiel *n.* — 2. weitS.: Glockenläuten *n.*
carina 𝔇 (kᵃ-năĭʳ-na), *pl.* ~æ (~nī) [lt.] *s.* 1. ❦ Kiel *m* (bsd. der Schmetterlingsblüten); Schiffchen *n.* — 2. *orn.* Kiel *m*, Kamm *m* des Brustbeins der Vögel.
carinal 𝔇 (kᵃ-năĭʳ-nᵉl) *a.*, ❦ u. *zo.* Kiel-..., Kamm-... [schneckе *f.*]
carinaria 𝔇 (kăʀ-ᵏ-năʳ-ʀᵉ-a) *s., zo.* Kiel-
carinarian 𝔇 (kăʀ-ᵏ-năʳ-nᵉ-ᵈi-ăn) *zo.* **I** *a.* Kielschnecken-... — **II** *s.* Kielschnecke *f.*
carinate 𝔇 (kăʳʀ-ᵏ-nāt) *a.*, ❦ u. *zo.* kielförmig, kahnförmig.
carinated 𝔇 (kăʳʀ-ᵏ-nō-tᵉd) *a.* gekielt.
carination 𝔇 (kăʀ-ᵏ-nē-shᵉn) *s.* kielförmige Bildung.
carine † (fᵃ-rĭʳn) = careen.
cariniform 𝔇 (fᵃ-rĭʳn-ᵏ-fōʳm) *a.* kielförmig.
☛ **carino-...** 𝔇 in Zssgn: Kiel-...
Carinthia (fᵃ-rĭʳn-thᵉ-a) *npr.* Kärnten *n* (österr. Provinz). [**II** *s.* Kärntner(in).]
Carinthian (~thᵉ-ăn) **I** *a.* kärntner(isch). —
carinthine 𝔇 (fᵃ-rĭʳn-thaĭn) *s., min.* Karinthi'n *m* (Art Hornblende).
cariole ↖ (kăʳʀ-ᵏ-ōl) [fr. *carriole*] *s.* 1. zweiräderige offene Halbkutsche (Art Kalesche). — 2. ✉ Kario'l *n.* — 3. Planwagen *m.*
cariopsis 𝔇 ❦ (kăʳʀ-ᵏ-ŏp-ᵖsĭs) *s.* = caryopsis.
cariose † (kă-ᵏ-ōʳs) *a.* = carious.
cariosity 𝔇 (kă-ᵏ-ŏʳ-ᵖ-ᵏ-tᵉ) [neu-lt.] *s., med.* Knochenfraß *m.*
carious 𝔇 (kăʳ-ᵏ-ᵉ-ŭs) [lt.] *a.* 1. *med.* kariö's, angefressen; ~ tooth hohler Zahn. — 2. verfallen, verfault. — 3. zerfressen aussehend.
cariousness 𝔇 (~nᵉ-ŭs) *s.* = cariosity.
carire † (fᵃ-rĭʳ) *s.* = career.
Carisbrook(e) (kăʳ-ᵏ-ᵉ-brŭk) *npr., id.* (Dorf auf der Insel Wight); ~ Castle Ruinen einer Burg daselbst (ehm. Gefängnis Karls I.).
caritative ↖ (kăʳʀ-ᵏ-tᵉ-tĭw) *a.* wohlthätig, wohlwollend; Wohlthätigkeits-...
car-jack ⚙ (kăʳʳ-ᵈjăk) *s.* Wagenwinde *f.*
carjacou (kăʳʳ-ᵈjǫ̆-kū) *s., zo.* = cariacou.
cark fast † od. *poet.* (kăʳᵏ) [verwandt mit charge] **I** *s.* 1. Last *f*, Bürde *f*; Gewicht *n* (bsd. für Wolle). — 2. Kummer *m*, Angst *f*, Sorge *f*; Mühe *f*, Arbeit *f*; ~ and care Kummer und Sorge. — **II** *v/a.* ①a. 3. ängstigen, besorgt machen, beunruhigen. — **III** *v/n.* ①a. 4. ängstlich od. besorgt sein, sich grämen; to ~ and care ängstlich sorgen.
Carker (kăʳʳ-ᵏᵉr) *npr.* (Prsn. in *Dombey and Son*; *DI.*).
carket † (kăʳʳ-ᵏᵉt) *s.* = carcanet.
carking † od. *poet.* (kăʳʳ-kĭnᵍ) *a.* □ sich abmühend; ängstlich; ~ care drückende Sorge.
carkle *provc.* (kăʳkl) *v/a.* u. *v/n.* ①b. sich biegen, krümmen.
carl[1] (kăʳl, schott. kăʳl) [alt-nord. *karl*, dtsch Kerl] **I** *s.* 1. fast †: Mann *m* aus dem Volke; bsd. Ackersmann *m*, Bauer *m*. — 2. fast † od. *provc.* (a. schott.) grober Kerl, Lümmel *m*; to play ~ again e-n Schlag wiedergeben. — 3. schott.: mürrischer alter Mann; Filz *m*, Knicker *m*. — 4. schott. = carl-hemp. — **II** *a., provc.* 5. männlich; ~ cat Kater *m*; ~ crab männlicher Krebs. — **III** *v/n.* ①a. 6. † od. *provc.* sich wie ein grober Kerl betragen; to ~ again: a) sich männlich widersetzen; b) grob ausfallen (*FL.*). — **IV** *v/a.* ①a. 7. schott.: weibliche Tiere mit einem Männchen bevorzugen.
carl[2] *provc.* (kăʳl) **I** *s.* 1. s. Carling[1] 2. — 2. C~Sunday = Care Sunday u. Carling[1] 1. — **II** *v/a.* ①a. 3. Erbsen rösten, dörren.
carle (~) = carl[1] u. [2]. [1807–1892).]
Carlen (kăʳ-lᵉn) *npr.* (schwedische Novellistin,
carlet ✠ (kăʳʳ-lᵉt) [fr. *carrelet*] *s.* dreieckige einhiebige Feile der Kammmacher.
Carleton (kăʳʳ-lᵉ-tᵉn) *npr., id.*
carl-hemp schott. (kăʳʳl-hĕmp) *s.* 1. ❦ Hanfhenne *f* (weibl. Hanfpflanze [*Ca'nnabis sati'va*], irrtümlich, weil stärker und größer, für die männliche gehalten). — 2. *fig.* fester Charakter, Mannhaftigkeit *f.*
carlic(k) ❦ *provc.* (kăʳ-lĭk) *s.* = charlock.
carlicue ⊢ *Am.* (kăʳʳ-lᵉ-kjū) = curlicue.
carlie schott. (kăʳʳ-lᵉ) [*dim.* von carl[1]] *s.* kleiner Kerl, Kerlchen *n.*
carlin[1] schott. (~lĭn) [alt-nord. *kerling*] *s.* 1. *contp.* (altes) Weib. — 2. Hexe *f.*
carlin[2] † (kăʳʳ-lĭn) *s., num.* = carlino 1.
carline[1] schott. (kăʳʳ-lĭn) *s.* = carlin[1].
carline[2] (kăʳʳ-lĭn) *s., num.* = carlino 1.
carline[3] ❦ (~) [fr. *id.*] **I** *a.* Eberwurz-...; ~ thistle Karlsdistel *f*, Sudendorn *m* (*Carli'na acau'lis*). — **II** *s.*: a) common ~ gemeine Eberwurz (*Carli'na vulga'ris*); b) stemless ~ Karlsdistel *f* (= ~ thistle).
carline[4] ⚓ (~) *s.* = carling[2] 1.
carline[5] (~) *s.* Billard: Karoli'ne(spiel *n*) *f.*
car-line *Am.* (kăʳʳ-laĭn) *s.* Pferdebahngeleise *n.*
carline-knee ⑥ ⚓ (~lĭn-nī) *s.* Deck-, Winkelknie *n*; halber Balken neben den Luken.
carline-oil (~ŏĭl) *s.* Eberwurz-Öl *n.*
Carling[1] *provcN.* (kăʳʳ-lĭnᵍ) *s.* 1. ~ Sunday Passions-Sonntag *m* (fünfter Fastensonntag, vierzehn Tage vor Ostern). — 2. C~s *pl.* ehm. am ~ Sunday gegessene graue Erbsen. — Vgl. ~[2].
carling[2] (~) *s.* 1. ⚓ Schlinge *f.* — 2. ⚓ ↖ (Mast-)Spur *f.* — 3. ⚙ Dachsparre *f* am Eisenbahnwagen. — Vgl. ~[1].
carling-knee ⚓ (~nī) *s.* = carline-knee.
carlino (kăʳ-lĭʳ-no) [it. *id.*] *s., num.* Karli'no *m*: ehm. 1. Silbermünze: a) in Rom = ca. 0,48 M., b) in Neapel = ca. 0,24 M., c) auf Sizi'lien = ca. 0,12 M. — 2. sardinische Goldmünze = ca. 40 M.
carlish † od. *provc.* (kăʳʳ-lĭsh) *a.* = churlish.
carlishness † (~nᵉ-ŭs) *s.* = churlishness.
Carlisle (kăʳʳ-laĭʳl) *npr., id.*: a) Stadt in Cumberland; b) Name mehrerer engl. Staatsmänner; bsd. George William Frederick Howard (haŭʳ-ᵈᵉ-ᵇᵉd), Earl of ~ Staatsmann und Schriftsteller (1802–1864).
Carlisle Bay (~ bē) *npr.* (Bai an der Südwestküste von Barba'dos).
Carlisle table (~ tēbl) *s.* Lebensversl.: Sterblichkeitstabelle *f* (= table of mortality).
Carlism (kăʳʳ-lĭsm) [fr.] *s.* Karlistentum *n* (s. Carlist).
Carlist (kăʳʳ-lĭst) [fr.] **I** *s.* Karli'st *m*: a) Anhänger des Spaniers Don Carlos de Bourbon (1788–1855) oder s-r Nachkommen; b) ehm. Anhänger der fr. Bourbo'nen, später Legitimi'st. — **II** *a.* karli'stisch.
car-load 🚃 (kăʳʳ-lōd) *s.* (Güter-)Wagenladung *f* (Maßeinheit in den *U.S.*).
carlock 🐋 (kăʳʳ-lŏk) [russ.] *s.* Art Hausenblase *f*. [von James Fox, 1749–1806).]
Carlo Khan (kăʳʳ-ᵏᵉ chăn) *npr.* (Spottname)
carlot † (kăʳʳ-lŏt) *s.* Landmann *m*; *contp.* Bauer *m*, Flegel *m*, Kerl *m* (*SH.As.3, 5,108*). [= Carolingian.]
Carlovingian (kăʳ-ᵏ-lō-vĭʳn-ᵈjᵉ-ăn) *a.* u. *s.*
Carlow (kăʳʳ-lō) *npr., id.* (Stadt und Grfsch. in Irland). [cairn-tangle.]
carl-tangle ❦ schott. (kăʳʳl-tăngl) *s.* =
Carlton (kăʳltn) *npr.*: ~ Club ein Tory-Club, dessen Haus in Pall Mall (London) liegt; ehm.: ~ House für den spätern König Georg IV. eingerichtetes Palais im östl. Teile von Pall Mall.
carludovica 𝔇 ❦ (kăʳ-lᵘ-ᵈō-vaĭʳ-ka) *s.* Panama'-Palme *f* (*Carludovi'ca palma'ta*).
Carlyle (kăʳʳ-laĭl od. kăʳ-laĭʳl) *npr., id.*: Thomas ~ schott. Schriftsteller (1795–1881).
Carlylean (kăʳ-laĭʳ-lᵉ-ăn) **I** *a.* carlylisch (den Stil u. die Grundsätze Carlyle's betr.). — **II** *s.* Anhänger *m* Carlyle's und seiner Grundsätze.
Carlylese (kăʳ-laĭ-lĭʳß od. ~lĭʳs) **I** *a* ↖ = Carlylean (*CT.D.*). — **II** *s.* = Carlylism 1.
Carlylesque (kăʳ-laĭ-leʳßk) *a.* = Carlylean.
Carlylian (kăʳ-laĭʳ-lᵉ-ăn) *a.* = Carlylean.
Carlylism (~lĭsm) *s.* 1. carlylische Sprucheigentümlichkeit. — 2. Hauptgrundsätze *m/pl.* Carlyle's.
carmagnole (kăʳ-mᵃ-njōʳl, *CT.D.* ~njōʳl) [fr. *id.*] *s.* 1. ehm.: Revolutionslied u. -tanz in Frankreich. — 2. Jakobi'nerjacke *f.* — 3. *fig.* eine Jakobinerjacke Tragender; Jakobiner *m*, eifriger Revolutionär. — 4. *contp.* Revolutionssoldat *m.* — 5. schwülstiger u. fanatischer Bericht über den Ruhm des Revolutionsheeres.
carman ⑤ (kăʳʳ-măn) *s.* Kärrner *m.*
Carmarthen (kăʳ-măʳ-thᵉn, bisw. ~thᵉʳ-ᵉn) *npr., id.* (Stadt und Grafschaft in Wales).
Carme † (kăʳm) = Carmelite. [*m.*]
Carmel (kăʳʳ-mᵉl) *npr., bibl.* Berg Ka'rmel
carmele ❦ schott. (kăʳʳ-mĭl) [gael.] *s.* Heide-, Platt-erbse *f* (*La'thyrus macro'rrhizus*).
Carmelin † (~mᵉ-lĭn) = Carmelite.
Carmelitan † (~lᵉ-tᵉn) = Carmelite.
Carmelite (kăʳʳ-mᵉ-laĭt) [fr.] **I** *a.* 1. Karmeli'ter-...; *eccl.*: ~ monk Karmeliter(-mönch) *m*; ~ nun Karmeliterin *f*, Karmeliternonne *f*; *pharm.* ~ water Karmeliterwasser *n*, Melissengeist *m.* — **II** *s.* 2. *eccl.* Karmeliter(in). — 3. ❦ C~ Karmeliterbirne *f.* — 4. 🐏 C~ beige-artiger Wollstoff. [Karmeli'terin *f.*]
Carmelitess † (kăʳʳ-mᵉ-laĭ-tᵉß) *s., eccl.*
carmenia-wool 🐏 (kăʳ-mĭʳ-nᵉ-a-wŭl) *s.* kirmanische (oder karmanische) Wolle.
Carmi (kăʳʳ-maĭ) *npr.* Charmi' *m* (Karmi', 1. Mos. 46,9). [*npr., id.*]
Carmichael (kăʳ-maĭʳ-tᵉl od. kăʳʳ-maĭ-tᵉl)
carminate[1] 𝔇 † (kăʳʳ-mᵉ-nēt) *v/a., med.* Blähungen (ver)treiben. [faures Salz.]
carminate[2] 𝔇 (~nāt) *s., chm.* karmi'n-
carminated 𝔇 (kăʳʳ-mᵉ-nē-tᵉd) *a.* karmi'nrot; Karmi'n-... [schwörung *f.*]
carmination † (kăʳ-mᵉ-nē-shᵉn) *s.* Be-
carminative 𝔇 (kăʳ-mĭʳn-ă-tĭw, *MU.* kăʳʳ-mᵉ-nē-tĭw) [lt.] *a.* u. *s., med.* Blähungen (ver)treibend(es Mittel).
carmine (kăʳʳ-mĭn, *CT.D.* auch kăʳʳ-maĭn) [fr. oder span. *carmin*, mlt. *carmi'nus*, afrz. aus *carmesi'nus*] **I** *s.* 1. Karmi'n *m*, Karminrot *n.* — 2. *chm.* = carminic acid. — **II** *a.* 3. karminrot.
carmine-spar 𝔇 (~ᵖspăʳ) *s.* = carminite.
carminic 𝔇 (kăʳ-mĭʳn-ĭk) *a.* Karmi'n-...; *chm.* ~ acid Karmi'nsäure *f.*
carminite 𝔇 (kăʳʳ-mᵉ-naĭt) *s., min.* Karmi'nspat *m.* [Kauffahrer (Schiff).]
carmosel ⚓ † (kăʳʳ-mᵉ-ßᵉl) *s.* türkischer
carmot † (kăʳʳ-mŏt) *s.* Alchimie: Substanz *f* des Steines der Weisen.
carn *provcN.* (kăʳn) *s.* = cairn.
carnac ↖ Öst.-Z. (kăʳʳ-năk) *s.* = cornac.
carnadine † (kăʳʳ-nᵃ-dĭn, ~daĭn) *s.* Fleischfarbe *f*; auch fleischfarbener Stoff.
carnage (kăʳʳ-nᵉ-ᵈj) [fr.] *s.* (*s/f.*) 1. Blutbad *n*, Gemetzel *n.* — 2. † Fleischhaufen *m.* — 3. † *hunt.* Jägerrecht *n* (Eingeweide, die die Hunde bekommen). — *Syn. carnage* Blutbad, Gemetzel im weitesten Sinne; *butchery* Gemetzel mit dem Nebenbegriff des Rohen, Grausamen; *massacre* überlegtes, verräterisches Gemetzel; *slaughter* Niedermetzelung.
carnaged ↖ (kăʳʳ-nᵉ-ᵈj) *a.* blutgetränkt, leichenbedeckt. [na'im *n* (St., 1. Makk. 5,26).]
Carnaim (~nᵃ-ĭm od. kăʳ-nē-ĭm) *npr.* Kar-

carnal (kär'-nŭl) [lt. *carna'lis*] **I** *a.* □ 1. fleischlich, sinnlich; geschlechtlich; ‡. — 2. fast †: materie'll, weltlich. — 3. † körperlich. — 4. † blutsverwandt. — 5. † fleischfressend; *fig.* blutig, mörderisch. — **II** † *v/a.* u. *v/n.* 6. = carnalise.

Zu ~ 1: to have ~ intercourse with (a woman), *bibl.*: to know ~ly, to have ~ly to do with oder to have ~ knowledge of (a woman) geschlechtlichen Umgang mit (einer Frau) haben; ~ delight Fleisches-, Sinnen-lust *f*; ~ desire, ~ passion sinnliche Leidenschaft.

carnalise ④ (kär'-nă-lăiz) ①b. **I** *v/a.* fleischlich oder sinnlich machen; versinnlichen. — **II** † *v/n.* geschlechtlichen Umgang haben.

carnalism ↖ (~nă-lĭsm) *s.* Sinnlichkeit *f*.

carnalist †(~lĭst), **~te** †(~lăit) *s.* Wollüstling *m*; welltlich gesinnter Mensch.

carnality (kär'-năl'-ĭ-tē) *s.* 1. Sinnlichkeit *f*, Wollust *f*, tierische Begierde. — 2. ↖ geschlechtlicher Umgang. — 3. Weltsinn *m*; das Menschliche.

carnallite ⏣ (kär'-nă-lăit) [v. Carnall, preuß. Berghauptmann] *s.*, *min.* Carnalli't *m* (natürliches Magne'sium-Ka'liumchlori'd). [sinnlich.]

carnal-minded (kär'-nŭl-măi'n-dĕd) *a.*

carnal-mindedness (~-nĕs) *s.* Sinnlichkeit *f*, Fleischeslust *f*.

carnalness †(kär'-nŭl-nĕs) *s.* Sinnlichkeit *f*.

carnardine (~nĕs-dĭn, ~dăi'n) ⁂+ für carnadine. [(St. u. Grfsch. ~shire] in Wales).

Carnarvon (kär'-när'-vŭn, bisw. ĕs'-~) *npr.*

carnary (kär'-nĕ-rĭ) [lt.] *s.* Beinhaus *n*.

carnassial ⏣ (kär'-năs'-ĕ-ăl) [fr. *carnassier* fleischfressend] *anat.* **I** *a.* zum Fleischfressen geeignet (Zahn). — **II** ↖ *s.* Zahn *m* zum Fleischfressen. [haftig.]

carnate ↖ (kär'-năt) *a.* eingefleischt, leib-

carnatine † (~nĕs-tĭn, ~tăi'n) = carnadine.

carnation[1] (kär'-nē'-shŏn) [lt.] **I** *s.* 1. a) † Fleischfarbe *f*; b) Blaßrot *n*. — 2. *paint.* Fleischdarstellung *f*, Inkarna't *n*. — 3. ⚘: a) Gartennelke *f* (*Dia'nthus caryophy'llus*); b) Pracht-Pfauenschwanz *m* (*Cæsalpi'nia pulche'rrima*). — 4. ⚘ Name e-r Kirschen-art. — **II** *a.* 5. † fleischfarben. — 6. blaßrot.

carnation[2] † (~) *s.* = incarnation.

carnationed (kär'-nē'-shŏnd) *a.* 1. † fleischfarben. — 2. gerötet.

carnation-grass ⚘ (~shĕ'n-graß) *s.* verschied. Gräser, bsd. Schwadenried *n* (*Carex pani'cea*).

carnaval † (kär'-nă-wŭl) *s.* = carnival.

carne *provc.* (kär'n) *s.* = cairn.

carnel ⚓ (kär'-nĕl) *s.* ⁂+ für caravel.

carnelian ⏣ (kär'-nĭ'-lĭ'n), **~ol** ⏣ † (kär'-nĕ'-ŏl) [lt.] *s.*, *min.* Karneo'l *m*.

carneous ⏣ (kär'-nē'-ŭs) [lt. *ca'rneus*] *a.* 1. fleischig; Fleisch-...; ~ fibres *pl.* Muskelfasern *f/pl.* — 2. ↖ fleischfarben.

carney (kär'-nē) [lt.] **I** *s.* 1. *vet.* Frosch *m* (krankhafte Anschwellung des Zahnfleisches der Pferde). — 2. *provc.* und F Schmeichler(in); Schmeichelei *f*; to come od. to do the ~ flattieren, schmeicheln. — **II** *provc.* und F *v/a.* und *v/n.* ①a. 3. schmeicheln; beschwatzen.

carniferous ⏣ ↖ (kär'-nĭ'-fĕ-rŭs) *a.* fleischtragend. [Scharfrichter *m*.]

carnifex † (kär'-nĭ-fĕks) [lt.] *s.* Henker *m*,

carnification (kär'-nĭ-fĭ-kā'-shŏn) *s.* 1. † *med.* Fleischbildung *f*. — 2. *med.* Verfleischung *f*. — 3. *theol.* Verwandlung *f* des Brotes beim Abendmahl in den Leib Christi.

carnificial (~fĭ'-shăl) *a.* den Henker betr.

carnify (kär'-nĭ-făi) ①d. **I** *v/a.* in Fleisch verwandeln. — **II** *v/n.*, *med.* fleischig werden, Fleisch ansetzen, sich verfleischen.

carnin(e) ⏣ (kär'-nĭn) [lt.] *s.* Carni'n *n* ($C_7H_8N_4O_3$). [Herzogtum Krain *n*.]

Carniola (kär'-nĭō'-la ⓒ) *npr.* österreichisches

Carniolan (~lŏn) **I** *a.* krainisch. — **II** *s.* Krainer(in) (*FL.*).

Carnion (kär'-nĕ-ŏn) *npr.* Karnion *n* (Ort, 2. Makk. 12,21). [Fleisch *n*.]

carnish *provc.N.* und *cant* (kär'-nĭsch) *s.*

carnival (kär'-nĕ-wŭl) [it. *carnevale*; mlt. *carneleva'rium*, vom lt. *carne-m* und *levare*] *s.* 1. Ka'rneval *m*, Fasching *m*. — 2. *fig.* Fest *n*, Lustbarkeit *f*.

carnivalesque ↖ (kär'-nĕ-wă-lĕ'sk) *a.* Ka'rnevals-... [Maskenfreiheit *f*.]

carnival-license (kär'-nĕ-wŭ-lăi-sĕnß) *s.*

carnivora ⏣ (kär'-nĭ'-wŏ-ra) [lt.] *s/pl.*, *zo.* Fleischfresser *m/pl.*, Raubtiere *n/pl.*

carnivoracity ↖ (kär'-nĭ-wŏ-năs'-ĕ-tē) *s.*, *co.* Heißhunger *m* nach Fleisch (*PO.*).

carnivoral ⏣ (kär'-nĭ'-wŏ-rŭl) *a.* zu den Fleischfressern gehörig.

carnivore ⏣ (kär'-nĕ-wōr ⑨) [fr.] *s.* 1. *zo.* Fleischfresser *m*. — 2. ⚘ fleischfressende Pflanze.

carnivorous ⏣ (kär'-nĭ'-wŏ-rŭß) [lt.] *a.* □ 1. *zo.* und ⚘ fleischfressend; ~ animals *pl.* Fleischfresser *m/pl.*, reißende Tiere *n/pl.* — 2. *med.* fleischzerstörend, ätzend.

carnivorousness ↖ (~nĕß) *s.* Fleischfressen *n*. [Wundarzt, 1817–1887).]

Carnochan (kär'-nŏ-kĕn) *npr.*, *id.* (amerik.)

carnose ⏣ (kär'-nōs, *CT.D.* kär'-nōß) [lt.] *a.* (bsd. ⚘) fleischig; Fleisch-...

carnosity ⏣ (kär'-nŏ'-ĕ-tē) *s.* 1. † Fleisch *n*, Fleischigkeit *f* (bsd. des Obstes). — 2. *med.* krebsartiges Fleischgewächs.

☛ **carnoso-...** ⏣ in Zssgn = carnose.

carnous ⏣ ↖ (kär'-nŭß) *a.* = carnose.

carn-tangle (kär'-năn-gl) = cairn-tangle.

carny *provc.* u. F (kär'-nĕ) *s.* u. *v.* = carney.

carob ⚘ (kă'-rŏb) [fr.; ar.] *s.* echter Johannisbrotbaum (*Cerato'nia si'liqua*).

carob-bean ⚘ (~bĭn), **~pod** ⚘ (~pŏd) *s.* Johannisbrot *n* (Frucht).

carob-tree ⚘ (~trĭ) *s.* = carob.

caroche † (kă-rō'-tsch) [a/f. *id.*; lt. *carrus*] **I** *s.* Staatskutsche *f*, Karosse *f*. — **II** *v/n.* u. *v/a.* in einer Karosse fahren.

carol[1] (kă'-rŭl) [a/f. *carole*] **I** *s.* 1. Jubellied *n*, Lobgesang *m*, überhaupt: Gesang *m*, Lied *n*. — 2. fast †: Art Reigen *m*, Tanz *m* mit Gesang. — **II** *v/a.* ①e.(a.) 3. (in einem Lobgesang) besingen, lobpreisen. — **III** *v/n.* ①e.(a.) 4. (a. to ~ forth, out) e-n Lobgesang anstimmen, jubeln; F singen. — 5. † e-n Reigentanz aufführen. — Vgl. ~[2].

carol[2] † (~) *s.* 1. *arch.* kleines Gemach, Erkerzimmer *n* (im Kloster). — 2. *arch.* = bay-window. — 3. Guirlande *f*, Kranz *m*.

☛ **carol...** s. caroll...

carola (kă'-rŏ-ŭ-la) [it.] *s.* ehm.: fr. Revolutionstanz, ähnlich wie carmagnole (s. bd.).

carolin (~lĭn) [dtsch Karolin] *s.*, *num.* Karoli'n *m*: a) ehm. südd. Goldmünze (etwa 20,4 Mark); b) schwedische Goldmünze (etwa 8,50 Mark).

Carolina (kăr-ŏ-lăi'-na) *npr.*, North ~ (*abbr.* **N.C.**) und South ~ (*abbr.* **S.C.**) Staaten der *U.S.*; ⚘: ~ allspice s. allspice 1 b; ~ pink wurmtreibende Pflanze (*Spige'lia Maryla'ndica*); ~ potato eßbare Bata'te (*Ipomœ'a* oder *Convo'lvulus bata'tas*).

Caroline[1] (kă'-rŏ-lăi'n od. ~lĭn) **I** *npr.* 1. Karoline *f* (Fr.). — **II** *a.* 2. auf Karl (bsd. Karl d. Großen u. Karl I. u. II. v. England) bezügl. — 3. = Carolingian. [2. = carline[5].]

caroline[2] (~) *s.* 1. *num.* = carolin. —

Caroling(lan) (kă'-rŏ-lĭn, kăr-ŏ-ll'n-dŏ[ŭ].n) [mlt. *Caroli'ngi* Nachfolger Karls des Großen] **I** *a.* karoli'ngisch. — **II** *s.* Karoli'nger *m*.

Carolinian (kăr-ŏ-ll'-nĭ-ŭn) **I** *a.* 1. = Caroline[1] 2. — 2. caroli'nisch, zu (Nord- od. Süd-) Caroli'na gehörig, die Carolinen(-Inseln) betreffend. — **II** *s.* 3. Bewohner(in) von Carolina oder den Carolinen.

carolino (kăr-ŏ-lī'-no) *s.*, *num.* = carlino.

carolitic (kăr-ŏ-lĭ'-tĭk) *a.* ⁂+ für corollitic.

carol(l)er ↖ (kă'-rŭ-lŏr) *s.* Sänger(in).

carol(l)ing (kă'-rŭ-lĭng) *s.* Jubellied *n*, (Lob-) Gesang *m*. [(zuerst 20, später 23 s.).]

carolus (~lŏß) *s.* engl. Goldmünze unter Karl I.

carolytic (kăr-ŏ-lĭ'-tĭk) *a.* ⁂+ für corollitic.

carom *Am.* (kă'-rŭm) [gekürzt aus carambole] **I** *s.* 1. Billard: Carambolage (spr. ...la'-Ge) *f* (= cannon). — 2. *fig.* glücklicher Stoß. — **II** *v/n.* ①a. 3. Billard: karambolieren. — 4. gegen et. stoßen und zurückprallen (bsd. Rennsport-*sl.*).

caromel (kă'-rŏ-mĕl) *s.* = caramel.

Carony-bark ⑥ ⚘ (kă'-rŏ-nĭ-bā'-k) *s.* = Angostura-bark.

caroome † (kă-rūm') *s.* = caroon[1] 2.

caroon[1] (kă-rūn') *s.* 1. ⚘ Art Kirsche. — 2. † Erlaubnis *f*, einen Wagen zu halten.

caroon[2] (~) *s.* Höker-*sl.* Fünfschillingstück *n* (*BAR.*).

caross(e) (kă-rŏß') *s.* = kaross.

carosse † (~) [fr.] *s.* = caroche.

carotee/, **~el** ⑩ (kăr-ŏ-tē'/, ~lĕ') *s.* orientat. Gewicht, bsd. für trockene Früchte (etwa 7 Zentner).

carotic ⏣ (kă-rŏ'-tĭk) [grch.] *a.* 1. *med.* schlafsüchtig; ~ sleep oder ~ state Schlafsucht *f*, Totenschlaf *m*. — 2. Betäubung erzeugend, betäubend. — 3. ↖ = carotid II.

carotid ⏣ (kă-rŏ'-tĭd) [fr.; grch.] *anat.* **I** *s.* Hals-, Kopf-schlagader *f*, Caro'tis *f*. — **II** *a.* Hals-, Kopf-schlagader-...; ~ artery = ~ I.

carotidal ⏣ † (~ĕ-dŭl), **~ean** ⏣ ↖ (kăr-ŏ-tĭ'-dĕ-ăn) *a.*, *anat.* = carotid II.

carotin(e) ⏣ (kă'-rŏ-tĭn) [lt.] *s.*, *chm.* Karoti'n *n* (gelber Farbstoff der Mohrrübe).

carouba ⚘ (kă-rū'-ba) *s.* = carob.

carouge (kă-rūǧ) *s.*, *orn.* Name verschiedener amerikanischer Troupia'le (*Icteri'dæ*).

carousal[1] (kă-rau'-zăl) [carouse] *s.* Trinkgelag *n*. — *Syn. banquet* feierliches Festmahl; *carousal* lärmendes Trinkgelage, Zecherei; *revelry* stärker als carousal; *orgy* O'rgie (stärkste Bezeichnung für nächtliche ausschweifende Belustigungen). — Vgl. a. feast.

carousal[2] (kă'-rŏ-ŭ-zăl) *s.* ⁂+ für carousel.

carouse (kă-rau'-z, ehm. ~rau'-ß) **I** *s.* 1. Trinkgelag *n*, Zecherei *f*. — 2. † kräftiger Trunk, Schluck *m*; to drink od. quaff ~ e-n vollen Humpen auf j-s Gesundheit leeren. — **II** *v/n.* ①b. 3. (a. to ~ it) zechen; (to) auf j-s Gesundheit trinken. — **III** † *v/a.* 4. austrinken; j-s Gesundheit trinken.

carousel (kă'-rŭ-sĕl, a. ka-rū-sĕ'l) fr. [*carrousel*] *s.* 1. † Ringelrennen *n* (Ritterspiel). — 2. Darstellung *f* eines Kampfes durch quadrillen-artig verteilte Reiter. — 3. *Am.* Karusse'll *n* (drehbares Gestell mit Holzpferden etc. für Volks- und Kinder-belustigungen).

carouser (kă-rau'-zŏr) *s.* Zech(brud)er *m*.

carp[1] (kärp) [alt-nordisch] ①a. **I** *v/n.* 1. † reden, sprechen (of über); schwatzen. — 2. † singen. — 3. (auch to ~ at) (be)kritteln, spotten; to be ~ed at verhöhnt werden. — **II** † *v/a.* 4. sagen, äußern. — 5. tadeln, bekritteln.

carp[2] (kärp) [a/f. *carpe*, mlt. *carpa*] *s.* (*s/m.*) *ichth.* 1. Karpfen *m* (*Cypri'nus ca'rpio*). — 2. Goldfisch *m* (*Cara'ssius aura'tus*); Prussian oder Crucian ~: a) Seekarausche *f* (*C. vulga'ris*), b) Teichkarausche *f* (*C. gibe'lio*). — 3. tzl.: nordischer Seebrassen (*Page'llus centrodo'ntus*). — 4. Norwegian ~ Art Drachenkopf (*Seba'stes mari'nus*). — 5. ⚙ ~'s tongue Kreuzmeißel *m*.

carp[3] ⚙ (kärp) *v/n.* ①a. Kardendisteln für die Tuchmacher vorbereiten. — Vgl. ~[1] u. [2].

Carp. *abbr.* = carpentry.

carpal ⏣ (kär'-pŭl) [neu-lt.] *anat.* **I** *a.* Handwurzel-...; *orn.* ~ joint Handwurzel-Gelenk *n*. — **II** *s.* Handwurzel-Knochen *m*.

Carpathian (kär-pē'-thĭ'-ăn) **I** *a.* karpa't(h)isch; ~ Mountains *pl.* Karpat(h)en *pl.* — **II** *s.* ~s *pl.* Karpat(h)en *pl.*

carpel, ~lum 🌿 (kɑ́ʳ-pˢl, kɑ́ʳ-pĕʳ-l.ˢm) [grch.] *s.* Karpe'llum *n*, Früchtchen *n* (Teil einer zusammengesetzten Frucht).

carpellary 🌿 (kɑ́ʳ-pˢ-lˢ-rᴱ) *a.* Karpe'llen-...; ~ leaf Fruchtblatt *n*.

carpent ✎ (kɑ́ʳ-pˢnt) [mlt.] *v/a.* ①a. 1. ⚙ zimmern. — 2. *fig.* zusammenfügen.

carpentage † (~pˢn-tᴵdʒ) *s.* = carpentry.

Carpentaria (kɑ́ʳ-pˢn-tɑ́ʳ-rᵃ-a) *npr.*; Gulf of ~ Golf von Carpentaria (Australien).

Carpenter[1] (kɑ́ʳ-pˢn-tᵉʳ) *npr., id.* (Prsn.); 🚃 ~ brake von J. F. ~ erfund. Luftdruckbremse.

carpenter[2] (kɑ́ʳ-pˢn-tᵉʳ) [a/f. *carpentier*, mlt. *carpenta'rius*] **I** *s.* 1. a) ⚙ Zimmermann *m*; b) ⚓ Schiffszimmermann *m*; c) ⚒ Zimmer-häuer *m*, -steiger *m*; ☤. — 2. *ent.* = ~-ant, ~-bee. — **II** *v/a.* u. *v/n.* ①a. 3. a) ⚙ zimmern; b) mechanisch zusammensetzen (auch to ~ together, up).

Zu ~ 1: ⚙ ~'s axe Zimmer-axt *f*; ⚓ ~'s crew Zimmermannsgasten *pl*; ❦ ~'s herb gemeine Brune'lle (*Prune'lla vulga'ris*); ⚓ ~'s mate Oberzimmermann *m*, Zimmermannsmaat *m*; ⚙ ~'s saw Zimmerfäge *f*; ⚓ ~'s store-room Zimmermanns-Hellegat *n*, -Depot *n*; ⚙: ~'s trestle Zimmerbock *m*; ~'s (work-)shop Zimmerwerkstätte *f*; ~'s yard Zimmerplatz *m*, Bauhof *m*; *prvb.* like ~, like chips etwa: der Apfel fällt nicht weit vom Stamm.

carpenter-*ant* (kɑ́ʳ-pˢn-tᵉʀ-ant) *s., ent.* Art Holz-ameise *f* (*La'sius*). [*copa*).]

~-bee (~ᵉʳ-bī) *s., ent.* Holzbiene *f* (*Xylo'-*)

~-grass ❦ † (~-gɾɑ́ʂ) *s.* = milfoil.

carpentering ⚙ (kɑ́ʳ-pˢn-tᵉ-ɾĭnᵍ) *s.* Zimmer(manns)-Arbeit *f*.

carpenter-moth (kɑ́ʳ-pˢn-tᵉʳ-mȯ́*th*) *s., ent.* Art Holzbohrer *m* (Schmetterling; *Cossinæ*).

carpenter's-bench ⑥ ⚙ (kɑ́ʳ-pˢn-tᵉʳˢ-bĕnʃ) *s.* Hobelbank *f*. [penter's-scene.]

carpenter-scene (kɑ́ʳ-pˢn-tᵉʳ-ʂīn) = car-

carpenter's-*chalk-line* ⑥ ⚙ (kɑ́ʳ-pˢn-tᵉʳˢ-tʃȧ̈ʳk-lɑ̈n) *s.* Kreide-, Zimmer-schnur *f*, Schlagleine *f*.

~-chisel ⑥ ⚙ (~-tʃĭzˢl) *s.* Stechbeitel *m*.

~-clamp ⑥ ⚙ (~-klɑ̈mp) *s.* Klemmhaspe *f*.

carpentership ✎ (kɑ́ʳ-pˢn-tᵉʳ-ʃĭp) *s.* Zimmerei *f*; *fig.* Werk *n*, Arbeit *f*.

carpenter's-*level* ⑥ ⚙ (kɑ́ʳ-pˢn-tᵉʳˢ-lĕv-ᵉl) *s.* Blei-, Setz-wage *f*. [line.]

~-line ⑥ ⚙ (~-lɑ̈n) = carpenter's-chalk-

~-rule ⑥ ⚙ (~-ɾūl) *s.* Zollstock *m*.

~-scene ⑥ (~-ʂīn) *s., thea.*: a) Scene auf der Vorbühne; b) Zwischenaktsvorhang *m* (während des Scenenwechsels).

carpentry ⚙ (~pˢn-tɾᵉ) [a/f. *carpenterie*] *abbr.* **Car(p).** *s.* 1. Zimmerhandwerk *n*, Zimmer(manns)kunst *f*. — 2. Zimmerarbeit *f*, -werk *n*.

carper (kɑ́ʳ-pᵉʳ) *s.* 1. † Schwätzer(in). — 2. Krittler(in), Tadler(in), Spötter(in).

carpet (kɑ́ʳ-pˢt) [m/e. *carpet(t)e*, a/f. *carpite*, mlt. *ca'rpita*, *ca'rpet(t)a*; lt. *ca'rpere* pflücken] **I** *s.* 1. † grobe wollene Bett-, Tisch-decke *f*; Tischtuch *n*; ☤. — 2. Teppich *m* (a. *fig.*); (Treppen-)Läufer *m*; ☤. — 3. *fig.* Wohnzimmer *n*, Häuslichkeit *f*; ☤. — 4. *ent.* = carpet-moth. — **II** *v/a.* ①a. 5. mit e-m Teppich bedecken (auch *fig.*) ☤. — 6. die Straße vor dem Hause eines Kranken mit Stroh bestreuen. — 7. ✎ aufs Tapet bringen, erörtern. — 8. ✎ auf e-n Teppich setzen. — 9. F Dienstboten auf sein Zimmer rufen und e-n Verweis erteilen; zur Rede stellen.

Zu ~ 1 ✎ *fig.*: to be on the ~ auf dem Tapet (od. im Werke) sein; to bring upon the ~ (mst tapis) aufs Tapet (oder zur Erörterung) bringen.

Zu ~ 2: to beat a ~ einen Teppich ausklopfen; to plan a ~ ein Zimmer vor dem Teppichlegen ausmessen; to put down od. lay a ~ e-n Teppich legen; *fig.* grassy ~ Rasenteppich *m* (*SH.R.II.3,3, 50*); *fig.* ~ of flowers Blumenteppich *m*.

Zu carpet 3: to walk the ~ von Dienstboten gesagt, die nach dem Zimmer ihrer Herrschaft gerufen werden, um einen Verweis zu erhalten; † knight of the ~ = ~-knight.

Zu ~ 5: the valley is ~ed with verdure ... mit e-m grünen Teppich bedeckt.

carpet-*bag* (kɑ́ʳ-pˢt-bɑ̆g) **I** *s.* Reise-sack *m*, -tasche *f*. — **II** *U.S., a., sl.* auf carpetbagger (s. bs 2) bezüglich; carpet-bag politician = carpet-bagger 2. — **III** *U.S., v/n.* ①e., *sl.* wie ein carpet-bagger (s. bs 2) leben od. handeln.

~-bagger *U.S., sl.* (~-bɑ̆g-ᵉʳ) *s.* 1. † in den Weststaaten: Schwindel-Bankier *m* oh. festen Wohnort (= wild-cat banker). — 2. in den Südstaaten: politischer Abenteurer, der nach dem Bürgerkriege (1861–65) aus dem Norden nach dem Süden übersiedelte, um dort mit Hilfe der Neger zu Amt und Reichtum zu kommen.

~-baggery *U.S., sl.* (~-bɑ̆g-ᵉ-rᵉ), **~-baggism** (~-bɑ̆'g-ĭsm) *s.* Wesen *n* od. Treiben *n* eines carpet-bagger (s. bs 2).

~-beater (~-bī-tᵉʳ) *s.* 1. Teppich(aus)klopfer *m*. — 2. ⚙ Teppich-Reinigungsmaschine *f*. — 3. F = carpet-dance. [pichbeet *n*.]

~-bed(ding) ❦ (~-bĕd-(ĭnᵍ) *s., hort.* Tep-

~-beetle (~-bīᵗtl) *s., ent.* gemeiner Blütenkäfer (*Anthre'nus scrophula'riæ*).

~-binding (~-bɑ́ĭn-dĭnᵍ) *s.* Teppichbesatz *m*.

~-cap ⑥ (~-kɑ̆p) *s.* gewirktes oder gesticktes Hauskäppchen.

~-cleaner (~-tʃlī-nᵉʳ) *s.* 1. = carpet-beater 1 u. 2. — 2. = carpet-sweeper.

~-dance ⑥ F (~-dɑnʂ) *s.* zwangloses Tänzchen im Zimmer. [schraube *f*, -stift *m*.]

~-fastener ⚙ (~-fɑʂ-nᵉʳ) *s.* Teppich-

~-friend † (~-fɾĕnd) *s.* wankelmütiger, nicht ehrlicher Freund.

~-gentry ⑥ ✎ (~-bʤĕn-tɾᵉ) *s.* verweichlichter niederer Adel (s. a. carpet-knight).

~-ground ❦ (~-gɑɑ́ūnd) *s.* Blumenteppich *m*.

~-hop F (~-hȯp) *s.* = carpet-dance.

~-incidents (~-ĭⁿ-dᵉnʦ) *s/pl.* Ereignisse *n/pl.* im häuslichen Kreise.

carpeting (kɑ́ʳ-pˢ-tĭnᵍ) *s.* 1. Teppichstoff *m*; felt ~ Filzteppich *m*. — 2. Bedecken *n* mit einem Teppich. — 3. teppich-artige Decke (a. *fig.*). [Fadenschneider *m*.]

carpet-*knife* ⚙ (kɑ́ʳ-pˢt-nɑ̄ĭf) *s.* Weberei: [Gemeine*tridæ*).]

~-knight (~-nɑ̄ĭt) *s.* j. der nicht infolge von Tapferkeit auf dem Schlachtfelde, sondern im königl. Gemache durch Hofgunst zum Ritter geschlagen ist; *contp.* Damen-, Salon-held *m*.

carpetless (kɑ́ʳ-pˢt-lĕʂ) *a.* teppichlos, ohne Teppich(e).

carpet-*maker* (kɑ́ʳ-pˢt-mē-kᵉʳ) *s.* Teppichfabrikant *m*.

~-man (~-mɑ̆n), **~-monger** (~-mʊ̆nᵍ-gᵉʳ) *s.* 1. Teppichhändler *m*. — 2. † = carpet-knight. [(*Geome'tridæ*).]

~-moth (~-mȯ*th*) *s., ent.* Art Spanner *m*)

~-rod ⚙ (~-ɾȯd) *s.* Läuferstange *f* (für Treppenbelege). [flickte Pantoffeln *m/pl.*]

~-slippers (~-ʃlĭpᵉʳˢ) *s/pl.* gewirkte oder ge-

~-snake (~-ʂnēᵏ) *s., zo.* austral. Schlangenart (*More'lia variega'ta*).

~-strainer ⚙ (~-ʂtɾē-nᵉʳ), **~-stretcher** ⚙ (~-ʂtɾĕ-tʃᵉʳ) *s.* Teppichbreitmaschine *f*.

~-swab P (~-ʂwȯb) *s.* = carpet-bag I.

~-sweeper ⚙ (~-ʂwĭ-pᵉʳ) *s.* mechanischer Teppichbesen.

~-tack ⚙ (~-tɑ̆k) *s.* kleiner Teppichstift.

~-thread (~-*th*ɾĕd) *s.* dreidrähtiger Zwirn zum Zusammennähen von Teppichbreiten.

~-way † (kɑ́ʳ-pˢt-wē) *s.* Rasenweg *m*; *agr.* Rasengrenze *f* um ein gepflügtes Feld.

~-weaving ⚙ (~-wĭ-wĭnᵍ) *s.* Teppich-weberei *f*, -wirkerei *f*.

carpet-weed ❦ (kɑ́ʳ-pˢt-wīd) *s.* Weichkraut *n* (*Mollu'go*).

carpet-*worsted* ⚙ (kɑ́ʳ-pˢt-wū(ᵉ)ʂ-tᵉd), **~-yarn** ⚙ (~-jɑ̈ʳn) *s.* grobes Wollgarn.

carphologi*a* 🌿 (kɑ́ʳ-fᵉ-lȯʳ-dᵡ-ᵉ-a), **~y** 🌿 (kɑ́ʳ-fȯʳ-lᵉ-dᵡᵉ) [grch.]*s., med.* Mückengreifen *n*, Flockenlesen *n* eines Sterbenden.

carphosiderite 🌿 (~fĭʳ-dᵉ-ɾɑ̄ĭt) [grch.] *s., min.* Karphosideri't *m* (Art gelbes Eisenphosphat von Labrado'r). [*s.* = carpel.]

carpid(ium) 🌿 ❦ (kɑ́ʳ-pĭd, kɑ́ʳ-pĭʳ-dᵉ-ˢm)

carpincho (kɑ́ʳ-pĭʳn-tʃo) [brasil.] *s., zo.* Wasserschwein *n* (*Hydrochæ'rus capyba'ra*).

carping (kɑ́ʳ-pĭnᵍ) [carp[1]] **I** *p.pr.* u. *a.* □ tadelsüchtig. — **II** *s.* Tadelsucht *f*, Spott *m*.

carpinus 🌿 ❦ (kɑ́ʳ-pɑ̈ĭʳ-nˢʂ) [lt.] *s.* Hain- oder Weißbuche *f* (*Carpi'nus be'tulus*).

carpmeal(s) † (kɑ́ʳp-mīl(ˢ)) *s.* Art grobes Tuch.

carpnel † (kɑ́ʳp-nˢl) *s.* = carpmeals.

carpo... 🌿 [grch.] in Zssgn: 1. *anat.* Handwurzel-... — 2. ❦ Frucht-...

carpobalsamum ❦ ⚙ (kɑ́ʳ-pˢ-bɑ̈ˢl-ᵉˢ-mȯm) [neu-lt.] *s.* 1. Balsamkörner *n/pl.* (Frucht des arabischen Balsamstrauches, *Balsamode'ndron giliade'nse*). — 2. Mekkabalsam *m*.

Carpocrates (kɑ́ʳ-pȯʳ-kᵉ-tĭˢ) *npr.* Karpo'krates (ein die Gottheit Christi und die Auferstehung leugnender Sektierer, 2. *sæc.*).

Carpocratian (kɑ́ʳ-pˢ-kɾᵉᵗ-ʃĭʰ-ᵉn) [Carpocrates] *s., eccl.* Karpokratia'ner *m*.

carpogeni*c* 🌿 ❦ (kɑ́ʳ-pˢ-bʤĕʳ-nĭk), **~ous** 🌿 ❦ (~-pȯʳ-dᵡ-ᵉ-nʊ̆ʂ) *a.* fruchterzeugend.

carpogon(e) 🌿 ❦ (kɑ́ʳ-pᵉ-gȯn, ~-gōn) *s.* Karpogo'n *n* (Geschlechtsorgan der Thallophy'ten).

carpolite 🌿 (kɑ́ʳ-pˢ-lɑĭt) [grch.] *s.* Karpoli'th *m*, Fruchtversteinerung *f*.

carpological 🌿 ❦ (kɑ́ʳ-pˢ-lᵒʳ-dᵡ-ˢ-lᴵˡ) *a.* die Fruchtlehre betr. [*s.* Fruchtkundiger *m*.]

carpologist 🌿 ❦ (kɑ́ʳ-pȯʳ-lˢ-dᵡ-ĭʃt) [grch.]

carpology 🌿 ❦ (~dᵡᵉ) [grch.] *s.* Fruchtlehre *f*.

carpopedal 🌿 (kɑ́ʳ-pˢ-pēʳ-dˢ-ᵉl) *a., anat.* auf Hand(wurzel) und Fuß bezüglich.

carpophagous 🌿 (kɑ́ʳ-pȯʳ-fˢ-ᵃ-gʊ̈ʂ) *a., zo.* fruchtessend. [Fruchtträger *m*.]

carpophore 🌿 ❦ (kɑ́ʳ-pˢ-fōʳ ⑨) [grch.] *s.*

carpophyl(l) 🌿 ❦ (~-fĭl) [grch.] *s.* = carpel.

carpus 🌿 (kɑ́ʳ-pˢʂ), *pl.* **~i** (~-pɑī) [grch.] *s., anat.* Handwurzel(knochen *m/pl.*) *f*.

carr *provc.* (kɑ́ʳ) *s.* 1. Fenn *n* (mit Gebüsch bewachsener Sumpf). — 2. Fels *m*.

carr... ſ. car...

carrag(h)een ❦ (kɑ́ʳʀ-ᵃ-gĭn) [C~, irl. Ort] *s.* Kar(r)aghe'n-Moos *n* (*Chondrus crispus*).

Carrara (kɑ-ɾɑ́ʳ-ɾa) *npr.* Carra'ra *n* (it. Stadt); ~ marble carra'rischer Marmor; weitS.: a ~ marble eine Statue aus carrarischem Marmor.

Carrarese (kɑ́ʳ-ᵃ-ɾĭʳʂ, ~ʀĭʳʃ) **I** *a.* carra'risch. — **II** *s.* Bewohner(in) von Carra'ra.

carrel † (kɑ́ʳʀ-ᵉl) [a/f.] *s.* 1. Armbrust-bolzen *m* (= quarrel). — 2. = carol[2]. — 3. Art Seidenstoff. [*n* mit Steinplatten, Tafeln 2c.]

carrelage ⚙ (kɑ́ʳʀ-ᵉ-lᵉdʒ) [fr.] *s.* Auslegen]

carriable ✎ (kɑ́ʳʀ-ᵉ-bl) [carry[1]] *a.* 1. tragbar, fahrbar. — 2. *parl.* durchbringbar.

carriage (kɑ́ʳʀ-ᵉdʒ) [a/f. *c(h)ariage*] *s.* 1. Fahren *n*, Tragen *n*, Fortschaffen *n*; ☤. — 2. a) (Güter-, Personen- 2c.)Transport *m*; b) Transport-, Fuhr-geschäft *n*; ☤. — 3. Trägerlohn *m*; Fracht(-geld *n*, -satz *m*) *f*, Fuhrlohn *m*; (Paket-)Porto *n*; ☤. — 4. Wagen *m*, Fuhrwerk *n*; Equipage *f*, Kutsche *f*; 🚃 Personenwagen *m*, Waggon *m*; ☤. — 5. ⚙: a) Wagenbau: Wagen *m* einer Muleſpinn-, Schreibmaschine 2c.; ☤; c) ⚔ *artill.* Protzwagen *m*; Lafe'ttef, ⚓ Ra(p)vert *n*; ☤; d) *typ.* (Preß-) Karren *m*; e) *mech.* Achsenlager *n*, Pfannenstütze *f*; ☤; f) *carp.* Treppenwange *f*; g) 🚃 Schienenstuhl *m*; h) Schemel *m* in e-r Sägemühle. — 6. *fig.* (Körper-)Haltung *f*, Gang *m*. — 7. *fig.* Betragen *n*, Benehm-

men *n*, Verhalten *n* (to, towards gegen); ↕. — 8. Führung *f*, Leitung *f*, Verwaltung *f*; Ausführung *f*. — 9. ↖ *parl.* Annahme *f* eines Antrages. — 10. † Last *f*, Bürde *f* (*a. fig.*). — 11. † (Reise-)Gepäck *n*, Bagage *f* (= luggage). — 12. † Schwertgehenk *n* (*SH.H.5,2,158*). — 13. † Wegnahme *f*, Eroberung *f* e-r Festung ꝛc. (*a.* mit away). — 14. † wesentlicher Inhalt, Sinn *m*, Bedeutung *f*, Meinung *f* (*SH.H.1,1,94*). — 15. † (Waren-)Zoll *m*. — 16. † od. schott. jur.: Gespanndienst *m*. — 17. † od. *prove.*, *agr.* Be- od. Entwässerungsgraben *m*. — 18. übliches Kalkmaß (etwa 64 gehäufte bushels). — 19. † Tragfähigkeit *f*, ·kraft *f*, Stärke *f* (*SH.*). — *Syn.* (zu *n* 7) ſ. behaviour.

Zu carriage 1: ↖ a beast of ~ Lasttier *n*; ↖ a ship of ~ Lastschiff *n*; by land ~ mit Fahrgelegenheit, per Achse.

Zu ~ 2: ~ by rail(way) Eisenbahnfracht *f*; ~ by sea Seetransport *m*.

Zu ~ 3: the charge for ~ of letters is called postage die Beförderungsgebühr für Briefe heißt Porto; bill of ~ Frachtbrief *m*; charge the ~ of the parcel in advance! Paketnachnahme!; charges of ~ Fracht-, Fuhrlohn *m*; ~-free, ~-paid frei (von Paketen); to pay the ~ of Pakete frankieren; at the ~ of ... zur Fracht von ...; to send ~-paid fracht-, porto-frei senden; what does the ~ of the parcel come to? wie hoch beläuft sich das Paketporto?

Zu ~ 4: 🚃 ~ for (parcels and) goods Gepäck-, Packwagen *m*; a one-horse ~ ein Einspänner *m*; a two-horse ~ oder a ~ and pair ein Zweispänner; a ~ and four ein vierspänniger Wagen; 🚃 composite ~, mixed ~ kombinierter od. gemischter Personenwagen verschiedener Klassen; 🚃 express ~ Eilzugwagen *m*; 🚃 first-class ~ Personenwagen erster Klasse; funeral ~ Trauerwagen *m* (als Begleiter des Leichenwagens); hackney ~ Mietswagen *m*; 🚃 sleeping ~ Schlafwagen *m*; state ~ Staats-karosse *f*, ·kutsche *f*; travelling ~ Reisewagen *m*; to call od. to order one's ~ (den Wagen) vorfahren lassen; the ~ will call for you der Wagen wird Sie abholen; to drive od. ride in a ~ in einem Wagen fahren; we drove out in a ~ wir fuhren aus; to get oder to step into a ~ einsteigen, in einen Wagen steigen; to get od. to step out of a ~, to alight from a ~ aussteigen, aus einem Wagen steigen; he keeps his ~ er hält sich Equipage; they keep a ~ and pair sie halten sich Wagen und Pferde.

Zu ~ 5 ⚙: b) *mach.* ~ of a boring-machine Bohrschlitten *m*; **c)** ✕ *artill.*: ~ of a mortar Bettung *f* e-s Mörsers; to mount a gun on a ~ ein Geschützrohr auf eine Lafette legen; to dismount a gun from the ~ ein Geschützrohr aus der Lafette auslegen; **e)** *mech.* ~ of a horizontal shaft Zapfenlager *n*, Pfanne *f*.

Zu ~ 7: a man of haughty ~ ein Mensch von hochmütigem Benehmen; a proud ~ stolzes Auftreten.

carriageable (kă'ʳᴋ-ᵉdǫ-ᵉbl) *a.* **1.** ↖ tragbar, zu Wagen transportierbar. — **2.** fahrbar (Weg). [zierfahrt *f* (*FL.*).]

carriage-*airing* (kă'ʳᴋ-ᵉdǫ-ā-rĭnᵍ) *s.* Spa-

~-bar ✕ (~-bā') *s.*, *artill.* Lafettenriegel *m*.

~-beam ⚙ (~-bīm) *s.* Wagenbau: Kutschbaum *m*.

~-blind (~-blā'nd) *s.* Fenstervorhang *m* eines Wagens.

~-body ⚙ (~-bŏdᵉ) *s.* Wagengestell *n*.

~-boot (~-būt) *s.* Fuß-sack *m*, ·wärmer *m*.

~-box ⚙ (~-bŏkß) *s.* Bock *m*, Kutscherſitz *m*.

carriage-*brasses* ⚙ (kă'ʳᴋ-ᵉdǫ-brăß-ᵉſ) *s/pl.*, *mach.* messingene Lagerschalen *f/pl*.

~-bridge ✕ (~-brĭdǫ) *s.*, *frt.* Wagen-, Roll-brücke *f*.

~-builder ⚙ (~-bĭl-dᵉʳ) *s.* Wagenbauer *m*.

~-company (~-kŏm-pᵃ-nᵉ) *s.* vornehme Gesellschaft; Leute, die sich Equipagen halten.

carriaged (kă'ʳᴋ-ᵉdǫd) *a.* fast nur in Zſgn: 1. † mit ... Anstand; well-~ mit gutem Anstand. — 2. mit Wagen (versehen).

carriage-*dog* (kă'ʳᴋ-ᵉdǫ-dŏg) *s.* Dalmatiner *m* (großer, weiß und schwarz gesprenkelter Luxushund, der neben dem Wagen herläuft).

~-door (~-dōʳ ⑨) *s.* Kutschenschlag *m*.

~-drive (~-draĭw) *s.* **1.** Fahrweg *m* in Parks ꝛc. — **2.** Ausfahrt *f*. [revi'sor *m*.]

~-examiner 🚃 (~-ᵉgzăm-ᵉnᵉʳ) *s.* Wagen-

~-exercise (~-ᵉĕˣ-ᵉßᵉʳ-ßăĭz) *s.* Spazierenfahren *n* der Gesundheit wegen (*HO.*).

~-free ⑥ (~-frī) *a. u. adv.* fracht-, porto-frei.

carriageful (kă'ʳᴋ-ᵉdǫ-fŭl) *s.* Wagenvoll *m*, Kutschevoll *f*, Kutschenladung *f*.

carriage-*guard* ⚙ (~-gā'ʳd) *s.* Schutzvorrichtung *f* an e-m Wagen, um das Reiben der Vorderräder gegen das Wagengestell beim scharfen Wenden zu vermeiden. [Kutschkastens.]

~-head ⚙ (~-hĕd) *s.* Vorderwand *f* des

~-horse (~-hōʳß) *s.* **1.** Wagen-, Kutsch-pferd *n*. — **2.** † Saumpferd *n*. [Remise *f*.]

~-house (~-haŭß) *s.* Wagenschuppen *m*,

~-jack ⚙ (~-ǫăk) *s.* Wagenwinde *f*.

~-lady (~-lē-dᵉ) *s.*, *iro.* feine Dame (*HO.*).

~-landing 🚃 (~-lăn-dĭnᵍ) *s.* Lade-rampe *f*.

~-license (~-laĭ-ᵉßᵉnß) *s.* Wagensteuer *f*.

~-linker ⚙ (~-lĭnᵍ-ᵉkᵉʳ) *s.* Hemmkette *f*.

~-lock ⚙ (~-lŏk) *s.* Bremse *f*, Radschuh *m*.

~-maker (~-mē-kᵉʳ), **~-manufacturer** (~-măn-ĭᵘ-făˣ-ᵉtĭ-shᵉ-rᵉʳ) *s.* Wagner *m*, Wagenbauer *m*. [frei.]

~-paid ⑥ (~-pēd) *a. u. adv.* fracht-, porto-

~-people (~-pīpl) *s.* Equipagenbesitzer *m/pl*.

~-piece ⚙ (~-pīß) *s.*, *carp.* Treppenwange *f*.

~-road (~-rōd) *s.* Landstraße *f*, Fahrweg *m*.

~-shed (~-shĕd) *s.* = carriage-house.

~-step (~-ßtĕp) *s.* Wagentritt *m*. [lock.]

~-stopper ⚙ (~-ßtŏpᵉʳ) *s.* = carriage-

~-top (~-tŏp) *s.* Wagen-, Kutschen-dach *n*.

~-truck (~-trŭk) *s.* **1.** 🚃 Güterwagen *m*. — **2.** Kutschenwagen *m*.

~-umbrella (~-ŭm-brĕˈ-la) *s.* **1.** Art Schirmdach *n* an Wagen. — **2.** großer Regenschirm (zum Schutz für Fahrende).

~-wall ⚙ (~-wâl) *s.*, *arch.* Wangenmauer *f*.

~-way ⑥ (~-wē) *s.* **1.** Fahr-weg *m*, ·damm *m*. — **2.** Brückenstraße *f*, Fahrbahn *f* auf einer Brücke (*FL.*). — **3.** Karrenraum *m*

Carribean ſ. Caribbean. [(*FL.*).]

Carribbee (kă'ʳᴵ-bī) ſ. Caribbee.

carriboo (kă'ʳᴵ-bū) *s.*, *zo.* ſ. cariboo.

carrick[1] schott. (kă'ʳᴵ-ĭk) *s.* **1.** Art Ballspiel *n* (= shinty). — **2.** Ball *m* zu diesem Spiel.

carrick[2] ⚓ (~) *s.* = carack.

carrick[3] (~) *s.* mit vielen Kragen versehener englischer Fahrrock. — Vgl. ~ [1] u. [2].

carrick-bend ⑥ ⚓ (~-bĕnd) *s.* ſ. bend[1] 24 ↕.

carrick-bitts ⑥ ⚓ (~-bĭtß) *s.* ſ. bitts.

Carrickfergus (kă'ʳᴵ-ĭk-fēˢ'ʳ-gᵘß) *npr.* (irischer Seehafen). [Linchen *n* (weibl. Bn.).]

Carrie (kă'ʳᴵ-ᵉ) [*dim.* von Caroline] *npr.*

carried (kă'ʳᴵ-ᵉd) [carry[1]] *a.* **1.** ✕ with ~ arms mit „Gewehr an!" — **2.** schott.: a) zerstreut, geistesabwesend; b) vor Freude ꝛc. außer sich. — **3.** 🏀 schott.: ~ eggs *pl.* Kisten-eier *n/pl*.

carrier (kă'ʳᴵ-ᵉ.ᵉʳ) [carry[1]] *s.* **1.** Träger(in); Überbringer(in); Bote *m*; P to send a th. by Tom Long the ~ et. mit der Schneckenpost senden. — **2.** (Fracht-, Roll-, Lohn-) Fuhrmann *m*; Spediteur *m* (a. common ~). — **3.** *orn.* = ~-pigeon 1. — **4.** ⚙ *mach.*: a) Führer *m* an der Drehbank; b) Verteilungswalze *f* einer Spinnmaschine; c) Zwischenrad *n* e-r Krempelmaschine. — **5.** 🏀 Büchse *f* bei der Rohrpost. — **6.** *agr.* Abzugsgraben *m* für Wasser ꝛc. — **7.** Art dreirädriges Velocipe'd. — **8.** ⚐ Straßenräuber *m*.

carrier-*bird* ↖ (kă'ʳᴵ-ᵉ.ᵉʳ-bēʳd), **~-dove** (~-dŏw) *s.*, *orn.* = carrier-pigeon 1.

~-pigeon (~-pĭdǫ-ᵉn) *s.* **1.** *orn.* Brieftaube *f* (*Colu'mba li'via tabella'ria*). — **2.** *sl.* Schwindler *m*. [Feldgeschützes.]

~-ring ✕ (~-rĭnᵍ) *s.* Verschlußträger *m* e-s

~-shell (~-shĕl) *s.*, *zo.* Weichtier, das ſ-r Schale Stein-, Korallen- ꝛc. Stückchen anheftet.

~-steamer ⚓ (~-ßtī-mᵉʳ) *s.* Dampfer *m* zur Überbringung von Nachrichten ꝛc.

~-trochus (~-trō-kᵉßˈ) *s.*, *zo.* = carrier-shell.

carriole ↖ (kă'ʳᴵ-ᵉ.ōl) *s.* = cariole.

carrion (kă'ʳᴵ-ᵉ.ᵉn) [m/e. *carion*, *caroin*; a/f. *caroigne*; lt. *caro*] **I** *s.* **1.** † (Tier-) Leichnam *m*; Gerippe *n* (*SH.*). — **2.** Aas *n*, verdorbenes Fleisch. — **3.** † *fig.*, *contp.* Luder *n*; verworfener Mensch. — **4.** *fig.* Unrat *m*, Auswurf *m*. — **II** *a.* **5.** † tot u. faulend. — **6.** aasfressend, aasig; Aas-...

carrion-*beetle* (~-bītl) *s.*, *ent.* Aaskäfer *m* (bsd. die Gattung *Silpha*).

~-bird (~-bēʳd) *s.*, *orn.* = carrion-vulture.

~-crow ⑥ (kă'ʳᴵ-ᵉ.ᵉn-krō) *s.*, *orn.* **1.** (Raben-) Krähe *f* (*Corvus coro'ne*). — **2.** amerik. Krähe *f* (*C. america'nus*). — **3.** Urubu' *m* in Süd-Amerika (*Cathari'sta atra'ta*).

carrion-*flower* ♀ (kă'ʳᴵ-ᵉ.ᵉn-flaŭ-ᵉʳ) *s.* **1.** Aaspflanze *f* (*Stape'lia*). — **2.** Art Sassaparille-Stechwinde *f* (*Smilax herba'cea*).

~-kite ⑥ † (~-kaĭt) *s.*, *orn.* = carrion-vulture.

~-pit (~-pĭt) *s.* Schind-anger *m*, ·grube *f*.

~-row † (~-rō) *s.* Verkaufsstelle *f* auf dem Markte für Fleischabfälle.

~-vulture (~-wŏl-tĭshʸᵉʳ) *s.*, *orn.* Aasgeier *m* (*Neo'phron*). [Vieh).]

~-wool (~-wŭl) *s.* Blößwolle *f* (von gefallenem

carritch (schott. (kă'ʳᴵ-ĭtsch), auch **~es** (~-ᵉtsch-ᵉᵉs) **I** *s.* = catechism. — **II** *v/a.* ①c. = catechise[2].

carriwitchet ↖ schott. (kă'ʳᴵ-ᵉwĭt-ᵉshᵉt, *MU.* kăʀ-ᵉwĭˈ-tshᵉt) *s.*, *sl.* Witz *m*, Wortspiel *n*, Rätselfrage *f*. [u. in Nizza (= 492,51).]

carro (kă'ʳ-ʀo) [it.] *s.* Weinmaß in der Lombardei

carrock (kă'ʳᴵ-ᵉk) *s.* **1.** ⚓ = carack. — **2.** *provcN.* Steinhaufen *m* als Grenzmarke.

carrol † (kă'ʳᴵ-ᵉl) *s.* = carol[1] u. [2].

carrollite ⛏ (~-laĭt) *s.*, *min.* Carrolli't *m*.

carrom ↖ (kă'ʳᴵ-ᵉm) *s.* u. *v/n.* = carom.

Carron (kă'ʳᴵ-ᵉn) *npr.* schott. Dorf (Grfsch. Stirling) mit mächtigen Eisenwerken; auch Fluß.

carronade ⚓ ✕ † (kă'ʀ-ᵉnēʳd) [Carron] *s.* Karrona'de *f* (Art Schiffshaubitze).

carron-oil ⑥ (kă'ʳᴵ-ᵉn-ŏĭl) *s.*, *pharm.* Mittel aus Leinöl und Kalkwasser gegen Brandwunden.

carroon ↖ (kă-rūʳᴵn) *s.* = caroon[1].

carrot (kă'ʳᴵ-ᵉt) [fr. *carotte*] **I** *s.* **1.** ♀ Mohrrübe *f*, Möhre *f* (*Daucus caro'ta*), bsd. die eßbare Wurzel. — **2.** et. Rübenähnliches: a) ✕ = core Bohrkern *m*; b) Pflock *m*; c) Karotte *f*, Tabaksrolle *f*. — **3.** ⚐ ~s: a) *pl.* rote Haare *n/pl.*; **b)** *sg.* Rotkopf *m*. — **II** *v/a.* ①a. **4.** ⚙ Kürschnerei: Pelzwerk durch Einreibungen von Sublima't gegen Motten schützen. [(roter Farbstoff der Möhre).]

carrotine ⛏ (kă'ʳᴵ-ᵉ.ᵉtĭn) *s.*, *chm.* Karoti'n *n*

carrotiness ↖ (~tᵉ-nᵉßˈ) *s.* Rothaarigkeit *f*.

carrot-tree ♀ (kă'ʳᴵ-ᵉt-trī) *s.* Art Dolbengewächs auf Madeira (*Moni'zia edu'lis*).

carroty (kă'ʳᴵ-ᵉtᵉ) *a.* 1. möhrenfarbig, (gelb-) rot, fuchsig (bsd. v. Haaren). — **2.** ⚓ *sl.* morsch, faul (*BM.*).

carroty-*haired* (~-hāʳd) *a.* rothaarig.

~-headed (~-hĕdᵉd) *a.* rotköpfig.

~-nob P (~-nŏb) *s.* Rotkopf *m*.

~-pated P (~-pāᵉtᵉd) *a.* rotköpfig.

carr-swallow (kă'ʳ-ßwŏ'ʳl-ō) *s.*, *orn.* = car-swallow.

carry[1] (kă'ʀ-ᵉ) [a/s. *carier*; fr. *char(r)ier*; mlt. *carrica're*] ①d. **I** *verb active*: mit tragen: 1. (wohin) bringen, führen, schaffen; tragen, fahren, befördern; ↕. — 2. *agr.* Getreide in die Scheunen einfahren. — 3. Briefe, Nachrichten ꝛc. überbringen. — 4. 🔧 u. *prov.* begleiten, geleiten, führen. — 5. mit Gewalt, gefangen ab-, weg-führen (auch to ~ off). — 6. Puffspiel: Steine herausziehen. — 7. *hunt.*: a) to ~ to the ground herunterschießen; b) Fuchshetze: to ~ a scent der Spur folgen; c) Falknerei: den Falken zur Beize abrichten. — 8. *arith.* eine im Sinne behaltene Zahl zur nächst höheren Stelle addieren. — 9. 🏵 übertragen, transportieren. — 10. 🏵 Zinsen tragen, einbringen. — 11. *Am.* Geld ꝛc. verwalten. — 12. v. Röhren ꝛc.: Flüssigkeiten, Töne ꝛc. leiten. — 13. fortbewegen, fort-, vorwärts-treiben; *fig.* treiben, bringen zu; ↕. — 14. in einer bestimmten Richtung fort-, weiter-führen, verlängern (eine Mauer ꝛc.; a. *fig.*); ↕. — 15. zu allgemeinem Beifall hinreißen ↕. — 16. (a. to ~ off, it) den Preis, Sieg davontragen, erlangen, gewinnen (over über); ↕. — 17. et. durchsetzen; e-n Antrag, e-n Kandidaten durchbringen; siegen in einer Wahl ꝛc.; ↕. — 18. to ~ all, everything, &c. before one alles bemeistern, beherrschen; alles durchsetzen; sich über alles hinwegsetzen; ↕. — 19. ⚔ ⚓ eine Festung, Stellung, ein Schiff (ein-) nehmen, erobern, mit Sturm nehmen; ↕. — 20. ein Geschäft ꝛc. betreiben, fördern (mit to ~ on; † to ~ it; 🔧 *fig.*); ↕. — 21. zu einem Ziele führen, bringen; ein Ziel erreichen (meist to ~ out); ↕. — 22. an oder bei sich haben, mitführen; enthalten; ↕. — 23. für die Sinne oder den Geist zeigen, haben; ↕. — 24. 🔧 schwanger sein mit. — 25. F geistige Getränke vertragen können (*BY.*). — 26. (mit to ~ about with one ob. in one's mind) in Gedanken mit sich herumtragen, im Sinne haben. — 27. to ~ the meaning den Sinn, die Bedeutung haben. — 28. Früchte tragen, hervorbringen. — 29. von Landgütern, Wiesen ꝛc.: eine bestimmte Zahl Vieh ernähren können. — 30. den Körper, Kopf ꝛc. in gewisser Weise tragen, halten (high hoch, well gut). — 31. 🔧 to ~ oneself sich benehmen, sich betragen († to, towards gegen andere). — 32. † Achtung ꝛc. hegen (to, towards). — 33. Pikettspiel: die Kartenfolge einer Farbe in der Hand behalten. — 34. stützen, giltig machen. — 35. ⚔ to ~ arms das Gewehr „anfassen“ (beim Gruß). — 36. ⚓ to ~ sails Segel führen; how does the ship ~ her helm? wie steuert das Schiff?; the ship carries weather (lee) helm das Schiff ist luv- (lee-)gierig; the ship carries her way das Schiff behält Fahrt; to ~ a press of sail Segel pressen, prangen. — 37. schott.: to be carried verwirrt ꝛc. sein (s. a. carried). — 38. † *fig.* (er)tragen, vertragen. — 39. † Ausdehnung haben, betragen. — 40. 🔧 to ~ in a toast hoch leben lassen (*HO.*). — 41. to ~ mit *adv.* u. *prp.* ↕. — **II** *verb neuter* 42. tragen. — 43. v. Pferde: den Kopf tragen ob. halten; *fig.* sich stolz benehmen; ↕. — 44. von Schußwaffen: weit ꝛc. tragen, reichen, schießen. — 45. *hunt.*: a) vom Falken: mit der Beute davon fliegen; b) vom Hasen: durch Ansetzen von Schnee an den Läufen im Laufen behindert sein; c) vom Hunde: apportieren (mit to fetch and ~); a. F *fig.* she fetches and carries sie horcht und klatscht herum. — 46. *arch.* von Säulen: to ~ false nicht lotrecht auf der Basis stehen. — 47. † sich benehmen. — 48. to ~ on: a) ⚓ Segel pressen, prangen; den Kurs beibehalten; b) F ein Verhältnis oder eine Liebschaft h. (with mit; together); c) F sich wild, ausgelassen gebärden; schwärmen, sein Wesen treiben. — Vgl. ~[2].

Zu carry[1] **1:** Cricket: to ~ one's bat stehe bat[1] 2 ↕; ⚓ to ~ a bone in the mouth (s. bone[1] 1 ↕); to ~ coals Kohlen tragen; † *fig.* schmutzige Arbeit verrichten; Beschimpfungen, Beleidigungen ruhig hinnehmen; to ~ coals to Newcastle Eulen nach Athen tragen, Wasser ins Meer tragen; *sl.* he doesn't ~ corn well er versteht sein Glück nicht zu tragen; jur.: to ~ costs der unterliegenden Partei die Kosten auferlegen; the omnibus is licensed to ~ 14 passengers dem O'mnibus ist gestattet, 14 Personen aufzunehmen; 🚂 to ~ 16 tons Tragfähigkeit 16 Tonnen; to ~ weight: a) Wettrennen: das zur Ausgleichung erforderliche Gewicht auf das Pferd nehmen, b) am Wettrennen teilnehmen, c) *fig.* schwere Last zu tragen haben, d) *fig.* von Gewicht sein; such principles will not ~ you through life solche Grundsätze werden Sie nicht durch das Leben bringen.

Zu ~ 13: to ~ to excess etwas zum Äußersten treiben; übertreiben; that is ~ing the joke too far das heißt den Scherz zu weit treiben; to ~ things to extremes Dinge auf die Spitze treiben.

Zu ~ 14: the defences were not carried down to the water die Verteidigungswerke wurden nicht bis zum Wasser heruntergeführt; to ~ a chimney through the roof einen Schornstein durch das Dach führen.

Zu ~ 15: the speaker carried the audience with him ... riß die Zuhörer mit sich fort; to ~ the house die Zuhörer zu allgemeinem Beifall hinreißen.

Zu ~ 16: 🔧 to ~ a case einen Prozeß gewinnen; to ~ the day den Sieg davontragen.

Zu ~ 17: the motion was carried by a majority of five der Antrag ging mit e-r Mehrheit von 5 Stimmen durch.

Zu ~ 18: F he carried the world before him er hatte e-n ungeheuern Erfolg.

Zu ~ 19: ⚔ the battery was carried at the point of the bayonet die Batterie wurde mit dem Bajone't genommen; ⚓ he carried two of the enemy's gunboats er nahm 2 feindl. Kanonenboote.

Zu ~ 20: to ~ things with a high hand eigenmächtig handeln, den Herrn spielen.

Zu ~ 21: to ~ into effect in Kraft setzen; vollstrecken lassen; to ~ into execution zur Ausführung bringen; did he ~ the point? hat er s-n Zweck erreicht?, seine Sache durchgesetzt?; we carried our main point wir erreichten unseren Hauptzweck.

Zu ~ 22: I never ~ any money about me ich habe nie Geld bei mir; he carries it always about him er führt es immer mit sich; ores which ~ silver silberhaltige Erze *n/pl.*

Zu ~ 23: to ~ a grave face e. ernstes Gesicht zeigen; *fig.* to ~ two faces (under one hood) achselträgerisch, falsch sein; F to ~ a stiff upper lip mürrisch sein; he carries a heavy heart es ist ihm schwer ums Herz; his words ~ great weight with the people seine Worte haben großes Gewicht bei den Leuten.

Zu ~ 41: to ~ **about**: a) herum-, umher-tragen ob. -führen; b) with one bei sich tragen (s. ~ 22); in Gedanken mit sich herumtragen; c) † in Bewegung setzen; to ~ **along** forttragen; weiter führen; to ~ along the interest of a story eine Geschichte spannend halten; to ~ **away**: a) weg-, fort-tragen, -führen, -nehmen, -reißen, -schaffen; mitnehmen, entfernen (from von); b) *fig.* fort-, hin-reißen, verleiten, verführen; c) † (a. to ~ it away) den Sieg davontragen, gewinnen; to ~ away the bell s. bell[3] 1 ↕; d) † dahinraffen; e) ⚓ durch Schlingern des Schiffes ꝛc. an Bord befindliche Gegenstände verlieren, brechen; the masts were carried away die Masten brachen; to ~ away a mast einen Mast abfegeln; carried away by currents abgetrieben; to ~ **back**: a) zurück-tragen, -bringen, -führen; b) Gedanken zurücklenken (to auf); as far as my memory will ~ me back so weit mein Gedächtnis zurückreicht; to ~ **before** voran-, vortragen, vorweg-tragen (s. a. ~ 18); 🔧 to ~ **double** vom Pferd, Regenschirm, v. e-r Theaterloge ꝛc.: für zwei Personen Platz gewähren; to ~ **down** hinunter-bringen, -führen, -tragen; to ~ **forth**: a) hinaus-tragen, -führen; b) zur Schau tragen, zeigen; c) Meinung, Behauptung äußern, aufstellen; to ~ **forward**: a) fortsetzen, fortfahren; b) 🏵 vortragen, übertragen, transportieren; amount carried forward Latus *m*, Transport *m*, Übertrag *m*; to ~ **home** nach Hause tragen oder bringen; to ~ **in**: a) hinein-tragen, -führen, -bringen; b) *fig.* richten auf; to ~ **into** s. ~ 21 ↕; to ~ **off**: a) fort-, weg-tragen, -nehmen, -führen, -bringen, -schaffen, beseitigen; vertreiben (s. ~ 5); to ~ off the bride die Braut heimführen; b) wegreißen; wegholen; entführen; c) fort-, weg-raffen, töten; to be carried off by illness von e-r Krankheit hingerafft werden; d) hin-, fort-reißen; e) Preis, Sieg, Vorteil davontragen, gewinnen (s. ~ 16); beim Ringelrennen: to ~ off the ring den Ring abstechen; f) in Wegfall bringen; verschwinden ob. vergessen lassen; g) to ~ it off et. mit Keckheit aufrecht erhalten, durchsetzen, über et. hinweggehen; to ~ **on**: a) fort-, weiter-führen, fortsetzen; b) Geschäft, Prozeß ꝛc. (be)treiben, führen; fördern, vorwärtsbringen; vornehmen; Plan ꝛc. verfolgen; fishing is carried on ... gefischt wird ...; to ~ **out**: a) hinaus-tragen, -führen, -rudern; b) aus-, durch-führen; verwirklichen, vollenden, zum Abschluß bringen; (*Syn.* s. accomplish); c) hinaustragen, begraben; *sl.* ~ me out! das kann ich nicht überleben!; au! (bei einem faulen Witze); d) 🏵 Summen auswerfen; e) Cricket: to ~ (out) one's bat vom batsman gesagt, der während des Spieles nicht „out“ gemacht worden ist (s. a. bat[1] 2 ↕); f) † *fig.* hin-, fort-reißen; to ~ **over**: a) hinüber-tragen, -führen; ü'bersetzen; *fig.* these provisions will ~ me over Sunday diese Vorräte werden über Sonntag für mich ausreichen; b) j-n veranlassen, zum Feinde oder zu e-r feindlichen Partei überzugehen; ein Regiment, Heer zum Feinde überführen; c) 🏵 übertragen, transportieren; ⚙ *arch.* to ~ **round** a cornice ein Gesims verkröpfen; to ~ **through** durchführen, durchhelfen; durchsetzen, ausführen; to ~ **up**: a) hinauf-bringen, -führen, -tragen; b) *arch.* einen Bau ꝛc. auf-, weiter-führen; c) Thatsachen in eine entfernte Zeit zurück-verlegen, -verfolgen; d) 🏵 übertragen, vortragen (auch to ~ forward u. to ~ over); e) † hoch halten, hoch tragen.

Zu ~ 43: *man.* to ~ in the wind die Nase ganz hoch tragen (vom Pferd).

carry[2] (kă'ʀ-ᵉ), *pl.* **~ies** (~ᵉz) *s.* 1. *Am.*: a) Stelle zwischen zwei Flüssen oder an Flußhindernissen, wo die Boote getragen werden müssen;

b) Tragen der Boote u. Ladung an solchen Stellen. — 2. schott: a) Ziehen *n*, Treiben *n* der Wolken; b) Wolken *f/pl*; c) (Wolken-)Himmel *m*. — 3. *provc.* Wagen *m*, Fuhrwerk *n*; schott.: zweirädriger Karren. — 4. ⚔ (Kanonen-)Schuß-, Trag-weite *f*. — 5. ⚔ Lage des Gewehrs oder Säbels beim Kommando „Gewehr an!"; to bring the rifle to a ~ „Gewehr an!" nehmen. — 6. † Falkenjagd: a) Art, wie der Falke die Beute fängt; b) Wegfliegen *n* des Falken mit der Beute. — Vgl. ~[1].

carryable ↖ (kă'ʀ-i-ăbl) *a.* = carriable.

carry-all ⑤ *Am.* (kă'ʀ-i-ăl) [*co.* Anlehnung an cariole] *s.* 1. leichter mehrsitziger Einspänner. — 2. in Canada: Schlitten *m*. — 3. Tasche *f*, Tornei'sterm.

carrying (kă'ʀ-i-ĭng) [*p.pr.* von carry[1]] **I** *a.* 1. tragend; Trage-...; ⚓ ~ a weatherly helm luvgierig. — **II** *s.* 2. Tragen *n*, Fahren *n*, Fortschaffen *n*; Transport *m*, Fuhrwesen *n* 2c. — 3. ⚒ Abbau *m*.

carrying-*agent* ⑧ (kă'ʀ-i-ĭng-ē-dQ[e]nt) *s.* Spediteur *m*. [geschäft *n*.]

~-business ⑧ (~-bĭs-nĕß) *s.* Speditions-

~-establishment ⑧ (~-ĕs-tă'b-lĭsh-mĕnt) *s.* Speditionsgeschäft *n*.

~-on (kăr-i-ĭn-dᵊn) *s.* 1. Fortführen *n* 2c. — 2. F *Am.* (mst carryings-on *pl.*) Vergnügungen *f/pl*. — 3. ⚓ Beisetzen *n* aller Segel, Prangen *n*, Pressen *n*.

~-place *Am.* (~-plĕß) *s.* = carry[2] 1 a.

~-power (~-paŭ-ᵉr) *s.* Tragkraft *f*.

~-roller ⚙ (~-rō-lᵉr) *s.*, *mech.* Lauf-rolle *f*, -walze *f*. [geschäft *n*; Rhederei *f*.]

~-trade ⑧ (~-trēd) *s.* Fracht-, Speditions-

~-traffic 🚃 (~-tră'f-ĭk) *s.* Güter-spedition *f*, -verkehr *m*. [*m*.]

~-van (~-măn) *s.* Fracht-, Spediteur-wagen

carry-log *Am.* (kă'ʀ-i-lŏg) *s.* Art Bauholz-Transportwagen *m*.

carry-merry *provc.* (~-mĕr-ᵉ) *s.* Schlitten *m*, Schleife *f*. [*m*, Zuträger *m*.]

carry-tale † (~-tēl) *s.* Neuigkeitskrämer

carsackie schott. (kă'r-ßăk'-ᵉ) *s.* wollene Bluse, Arbeitshemd *n* mit Schnürband.

carse schott. (kă'ß) *s.* kultiviertes angeschwemmtes Land, Marschland *n*, Acker *m*.

car-seal 🚃 (kă'ʳ-ßĭl) *s.* Thürverschluß *m* aus weichem Metall an Güterwagen.

Carshena (kă'ʳ-shĭ'ʳ-na od. kă'ʳ-shᵉ-na) *npr.* Charsena *m* (Karschenā', Esth. 1,14). [(*FL.*).]

carsick *provc.* (kă'ʳ-ßĭk) *s.* Rinne *f*, Gosse *f*

car-standard (kă'ʳ-ßtăn-dᵊrd) *s.*, *her.* Wappenbild *n* mit einer Fahne auf vierrädrigem Wagen.

car-starter (~-ßtă'r-tᵊr) *s.* 1. ⚙ Federvorrichtung *f* zum Abstoßen eines Straßenbahnwagens. — 2. j. der das Abfahrtszeichen für einen Zug 2c. giebt.

carstone (~-ßtōn) *s.*, *min.* harter eisenhaltiger kreideartiger Sandstein im östl. England.

car-swallow (~-ßwŏ'l-ō) *s.*, *orn.* schwarze Seeschwalbe (*Hydrocheli'don fi'ssipes*).

cart (kă't; *Hom.* carte) [a/c. *crœt*, m/e. *cart(e)*] **I** *s.* 1. † Wagen *m*. — 2. zweirädriger Fracht-, Last-Karren (meist oh. Federn); ⚒ Laufkarren *m*; ⚓. — 3. Wagenladung *f*. — 4. leichter zweirädriger Einspänner auf Federn. — 5. ehm.: (Nicht-)Karren *m* (auf dem Verbrecher zum Richtplatz geführt od. liederliche Frauen zur Strafe öffentlich ausgestellt wurden). — 6. P ~s *pl.* Paar *n* Schuhe. — 7. Sport: Rennbahn *f* (*BM.*). — **II** *v/a.* ①a. 8. in einem Karren fahren, fortschaffen (a. *fig.*). — 9. zur Strafe auf einem Karren öffentlich ausstellen. — **III** *v/n.* ①a. 10. karren, einen Karren zum Transport gebrauchen.

Zu ~ 2: market ~ zweirädriger offener einsitziger Einspänner; Whitechapel ~ leichter zweirädriger Fleischer- 2c. Karren auf Federn; *prvb.* to put the ~ before the horse die Pferde hinter dem Wagen anspannen, etwas verkehrt anfangen; *sl.* to be oder come out of the ~ beseitigt sein, aus dem Wege geschafft werden; Pennsylvania: to be put in the ~ durch betrügerische Manipulation um den Gewinn gebracht w.; Kartenspiel 2c.: to be in the ~ schlecht stehen.

cartable † (kă'ʳ-tᵊbl) *a.* 1. transportierbar. — 2. fahrbar (Weg).

cartaceous (kă'ʳ-tē'ʳ-shᵊß) = chartaceous.

cartage (kă'ʳ-tᵊdQ) [cart] *s.* 1. Fahren *n*. — 2. Fuhrlohn *m*, Transportkosten *pl*.

Cartagena (kă'ʳ-tă-dQĭ'ʳ-na, span.: kăr-tăchᵉ'-na) *npr.*, *id.* (span. Stadt). [amerika).]

Cartago (kă'ʳ-tā'ʳ-go) *npr.*, *id.* (St. in Mittel-)

Cartaphilus (kă'ʳ-tă'f-ĭ-lŭß) *npr.*, *id.* (nach einigen der Name des ewigen Juden).

cartaret *Am.* (kă'ʳ-tᵊ-rĕt) *s.* Art Feldbettstelle *f*. [gaul *m*.]

cart-*aver* schott. (kă'ʳ-tᵊ-ē-vᵊʳ) *s.* Karren-

~-body ⚙ (kă'ʳ-tᵊ-bŏd-ᵉ) *s.* Karren-kasten *m*, -obergestell *n*.

~-boot, ~-bote † (beides: ~-bōt) *s.* ehm. jur.: Freiholz *n* der Pächter zur Ausbesserung der Wagen 2c. [Kärrner *m*.]

~-driver (~-drāĭ-vᵊʳ) *s.* Fuhrmann *m*,

carte[1] (kā't, fr.: kărt; *Hom.* cart) [fr.] *s.* 1. Speisekarte *f*. — 2. = carte-de-visite. — 3. † (Land-, See-)Karte *f*. — 4. † Urkunde *f*. — 5. schott: Spielkarte *f*; ~s *pl.* Kartenspiel *n*. — Vgl. ~[2].

carte[2] (~) [fr. *quarte*] *s.*, *fenc.* Quart(e) *f*.

carte blanche (fr.: kărt blā'ßch) [fr.] *s.* 1. Blanke't *n* (unbeschriebenes, meist aber mit Unterschrift versehenes, weißes Blatt). — 2. *fig.* unbeschränkte Vollmacht. — 3. Pikettspiel: Karte *f* ohne Bild.

carte-de-visite ⑥ (fr.: kărt-dᵊ-wĭ-zĭ't), *pl.* **cartes-de-visite** (~) [fr.] *s.* 1. Photographie *f* in Visitforma't. — 2. F *co.* Gesicht *n*.

cartel (kă'ʳ-tᵉl) [fr. *id.*; it. *cartello*] **I** *s.* (*WB.* auch kă'ʳ-tĕ'l) 1. ⚔ Karte'llvertrag *m* wegen Auswechselung v. Kriegsgefangenen; Gefangenen-Auswechselung *f*. — 2. ⚓ = cartel-ship. — 3. *parl.* Kartell *n* (Vertrag zwischen zwei Parteien zu gegenseitiger Unterstützung). — 4. (mst ~ of defiance) schriftliche Herausforderung; † Fehdebrief *m*. — 5. beschriebenes od. bedrucktes Blatt. — **II** † *v/a.* 6. zum Due'll (heraus)fordern. [der *m*.]

carteller † (kă'ʳ-tᵉl-ᵉʳ) *s.* Herausfordern-

cartelling ⚔ (kă'ʳ-tᵉl-lĭn[g]) *s.* Auswechseln *n* der Kriegsgefangenen.

cartellist (~lĭßt) *s.* 1. *parl.* Teilnehmer *m* an e-m Karte'll; F *contp.* Kartellbruder *m*. — 2. † = carteller. [schiff *n*.]

cartel-ship ⚓ (~tᵉl-shĭp) *s.* Parlamentä'r-

carter[1] (kă'ʳ-tᵉʳ) [cart] *s.* 1. Kärrner *m*, Fuhrmann *m*. — 2. *fig.* roher, ungebildeter Mensch. — 3. *ichth.* = carter-fish.

carter[2] † (~) *s.* = charter. [(= whiff).]

carter-fish (~-fĭsh) *s.*, *ichth.* Art Steinbutt

Cartesian (kă'ʳ-tĭ'ʳ-ßĭ-ᵉn, a. ~-dQē'-ᵉn) [Cartesius] **I** *a.* 1. kartesi(ani)sch; *math.* ~ coordinates *pl.* Parallelkoordinaten *f/pl.*; *phys.* ~ devil (diver oder figure) kartesia'nischer Teufel od. Taucher (mst bottle-imp); *math.* ~ geometry analytische Geometrie. — **II** *s.* 2. Kartesia'ner *m* (Anhänger der Lehre des Carte'sius). — 3. *math.* Kurve *f* der vierten Ordnung mit 2 Rückkehrpunkten.

Cartesianism (~-ĭ-ᵉ-nĭsm, a. ~-dQē-ᵉ-nĭsm) *s.* Philosophie *f* des Carte'sius.

Cartesius (kă'ʳ-tē'ʳ-zĭ-ŭß, a. kă'ʳ-tĭ'ʳ-dQĭ-ŭß) *npr.* Carte'sius, eigentlich René Descartes (fr. Philosoph und Mathema'tiker; 1596–1650).

cartful (kă'ʳ-tfŭl) *s.* = cart-load.

cart-grease (~-grĭß) *s.* Wagenschmiere *f*.

Carthage (kă'ʳ-*th*ᵊdQ) *npr.* Kartha'go *n* (ehm. Stadt in Nord-Afrika).

Carthaginian (kă'ʳ-*th*ă-dQĭ'ʳ-nĭ-ᵉn) **I** *a.* kartha'gisch. — **II** *s.* Kartha'ger(in).

carthamic ⚖ (kă'ʳ-*th*ă'ʳ-mĭk) *a.*, *chm.* Carthami'n-...; ~ acid = carthamine.

carthamin(e) ⚖ (kă'ʳ-*th*ă-mĭn, ~-mīn) *s.*, *chm.* Carthami'n *n*, Saf(f)lor-rot *n*.

carthamus ⚖ ❀ (kă'ʳ-*th*ă-mŭß) *s.* echter Saf(f)lor (*Ca'rthamus tincto'rius*). [*m*.]

cart-head (kă'ʳ-t-hĕd) *s.* Wagen-Vorderteil

cart-horse (~-hōʳß) *s.* Zugpferd *n*, Karrengaul *m* (a. *fig.*).

carthoun ⚔ † (kă'ʳ-*th*aŭn) *s.* Kartaune *f* (schweres Geschütz des 16. und 17. sec.).

cart-house (kă'ʳ-t-haŭß) *s.* 1. Wagen-schuppen *m*, -remise *f*. — 2. † Wohnwagen *m*.

Carthusian (kă'ʳ-*th*ū'ʳ-Qᵉ-ᵉn, *MU.* a. ~-zĭ-ᵉn) [lt. *Cartusia'n-us*] **I** *a.* 1. Kartäuser-... — 2. zur Charterhouse-Schule (s. Charterhouse) gehörig. — **II** *s.* 3. Kartäuser (-mönch) *m*. — 4. Schüler *m* der Charterhouse-Schule. [Knorpel *m*.]

cartilage ⚖ (kă'ʳ-tᵉ-lĭdQ) [fr.; lt.] *s.*, *anat.*

cartilage-bone ⚖ (~-bōn) *s.*, *anat.* Knorpelknochen *m*. [*s.*, *ichth.* Knorpelfisch *m*.]

cartilaginean ⚖ ↖ (kă'ʳ-tᵉ-lă-dQĭ'ʳ-nᵉ-ᵉn) = **cartilaginiform** ⚖ (kă'ʳ-tᵉ-lă-dQĭ'ʳ-nᵉ-fŏʳm) *a.* knorpel-ähnlich, -artig. [knorpel(art)ig.]

cartilaginoid ⚖ (kă'ʳ-tᵉ-lă'dQ-ᵉ-nŏĭd) *a.*

cartilaginous ⚖ (~nŭß) [lt.] *a.* 1. *anat.* knorpelartig, knorpelig; Knorpel-...; *ichth.* ~ fishes *pl.* Knorpelfische *m/pl.* — 2. ❀ knorpelähnlich, von knorpeligem Gewebe.

cart-jade (kă'ʳ-t-dQād) *s.* Schindmähre *f*, Karrengaul *m*. [(bei Leiterwagen).]

cart-ladder (~-lăd-ᵉʳ) *s* Wagenleiter *f*

Cartley Hole (kă'ʳ-t-lᵉ hōl) [. Abbotsford.

cart-load (~-lōd) *s.* Karrenladung *f*, Fuhre *f*; oft *fig.* große Menge. [Kärrner *m*.]

cart-man ⑥ (~-măn) *s.* Fuhrmann *m*,

cartographer ⚖ (kă'ʳ-tŏ'ʳg-nᵊ-fᵉʳ) [lt.-grch.] *s.* Kartogra'ph *m*, Kartenzeichner *m*.

cartographic(al □) ⚖ (kă'ʳ-t-ᵊ-grăf'-ĭk, ~-ᵊ-kᵊl) *a.* kartogra'phisch.

cartography ⚖ (kă'ʳ-tŏ'ʳg-nᵊ-fᵉ) *s.* Kartenzeichnen *n*. [*n* aus (Spiel-)Karten.]

cartomancy (kă'ʳ-t-ᵊ-măn-ßᵉ) *s.* Wahrsagen

carton (kă'ʳ-tᵊn) [fr.] (*abbr.* C.) *s.* 1. ❀ ↖ Karton (papier *m*) *n*, Art dünne Pappe. — 2. ↖ Pappschachtel *f*, Karton *m*. — 3. = cartoon. — 4. beim Scheibenschießen: a) kleine weiße Scheibe auf dem Scheibenzentrum (a. ~ target); b) treffender Zentrumschuß.

cartonnage (kă'ʳ-t-nᵊdQ) *s.* 1. ❀ geleimte Pappe, Papp(en)deckel *m*. — 2. äußere Decke einer Mu'mie.

carton-*pâte*, ~-pierre ❀ (fr.: kăr-tą-pā't, ~-pĭă'r) *s.* 1. *arch.* Dach-, Stein-pappe *f*. — 2. Art starker Pappdeckel, Steinpergame'nt *n*.

cartoon (kă'ʳ-tū'ʳn) [fr.] **I** *s.* 1. *paint.* Karton *m*. — 2. ⚙ Patrone *f*, Musterzeichnung *f*. — 3. Vollbild *n* in illustrierten Zeitungen, bsd. Karikatu'r *f* auf politische 2c. Ereignisse in Witzblättern. — **II** ↖ *v/a.* ①a. 4. einen Karton zeichnen; fizzieren. — 5. durch eine Karikatur darstellen; karikieren.

cartoonist ↖ (kă'ʳ-tū'ʳ-nĭßt) *s.* 1. *paint.* Kartonzeichner(in). — 2. Karikaturi'st(in).

cartouch(e) (kă'ʳ-tūʳ'ʃch, ↖ ~tūʳ'tʃch) [fr.] *s.* 1. ⚔ = cartridge 1. — 2. ⚔ = cartridge-box. — 3. (Papier-) Hülse *f* e-s Feuerwerkskörpers. — 4. ⚔ † Kartätschenpatrone *f*. — 5. *arch.* u. *paint.* Kartu'sche *f*, Zierrahmen *m* mit umgebogenen Rändern; Umrahmung *f*, Einfassung *f* e-r Inschrift 2c. — 6. oval-umrahmte ägyptische Hierogly'phen *f/pl.* (Namen u. Titel der Könige enthaltend). — 7. *her.* ovaler Wappenschild des Papstes und adliger Geistlicher in Italien. [box.]

cartouch(e)-box ⚔ (~-bŏkß) = cartridge-

cartouse † (kă'ʳ-tūʳß) *s.* = cartouche.

cartoush schott. (kă'ʳ-tūʳʃch) *s.* Art kurzer Frauenrock; Kinderröckchen *n*.

cartridge(kär'-trĭdǰ)[*corr.* aus cartouche] *s.* 1. ⚔ u. ⚒ Patrone *f*, ⚓ u. *artill.* Kartu'sche *f*; Karduse *f*; ↧. — 2. † *arch.* = cartouche 5. — 3. ⚔ † = cartridge-box.

Zu ~ 1: ball ~ scharfe Patrone; blank ~ blinde P., Platzpatrone *f*; central-fire ~ Patrone *f* mit Zentra'lzündung; drill ~, dummy ~, exercise ~ Exerzierpatrone *f*, Kartusche *f*; metallic ~ Metallpatrone *f*.

cartridge-*bag* ⚔ ⚓ (~-bǎg) *s.*, *artill.* Kartuschbeutel *m*; Kardu'sbeutel *m*.

~-belt ⚔ (~-bĕlt) *s.* Patronen-gürtel *m*.

~-box ⚔ (~-bŏxß) *s.* Patron(en)tasche *f*; Kavallerie: Kartusche *f*; ⚓ Kartuschtrage *f*.

~-case ⚔ (~-kēß) *s.* 1. = cartridge-box. — 2. Patronenhülse *f*.

~-drawer ⚔ (~-drâ.ʳ) *s.*, *artill.* Nadel-[eisen *n*.]

~-factory (~-fȧk'-tᵊ-rᵉ) *s.* Patronenfabrik *f*.

~-former ⚔ (~-fôr'-mʳ) *s.*, *artill.* Patronenholz *n*, -winder *m*.

~-ga(u)ge ⚔ (~-gēdǰ) *s.* Patronenlehre *f*.

~-paper (~-pē-pᵊr) *s.* 1. ⚔ Patronenpapier *n*. — 2. ⚙ rauhes Zeichenpapier.

~-pouch ⚔ (~-pȧutſch) *s.* ehm.: mit Schaf-fell gefütterte Patronentasche.

~-primer ⚔ (~-prâĭ-mʳ) *s.* Zündhütchen *n* in Metallpatronenhülsen. [*m*, Rollstock *m*.]

~-roller (~-rō-[ʳ]) *s.* Feuerwerkerei: Wender

~-wire ⚔ ⚒ (~-wâĭᵉ) *s.* Zünddraht *m*.

cart-road (kȧ'ʳt-nōd) *s.* = cart-way.

cart-rope (~-rōp) *s.* Karrenseil *n*; F trl. ~s wouldn't hold him nicht zehn Pferde hätten ihn halten können.

cart-ruck (kȧ'ʳt-rŭk), **cart-rut** (~-rŭt) *s.* Radspur *f*, Fahrgeleise *n*.

car-truck 🚃 (kȧ'ʳ-trŭk) *s.* Untergestell *n* des Wagens mit den Rädern.

cart-saddle ⑥ (kȧ'ʳt-ßȧdl) *s.* Art Sattel *m* auf dem Rücken des Karrengauls zum Befestigen der Schere vermittelst Kette.

cart-shed (~-ſchĕd) *s.* = cart-house.

cart's-tail (kȧ'ʳtßᵗ-tēl) *s.* Wagen-Hinterteil *m*; † to be whipped at the ~ öffentlich gepeitscht werden.

cart-tail ↖ (kȧ'ʳt-tēl) *s.* = cart's-tail.

cart-taker † (~-tē-kʲᵉr) *s.* ehm.: königl. Wagenverforger *m*. [Plane *f*.]

cart-tilt (~-tĭlt) *s.* Karrentuch *n*, Blache *f*,

cart-tire (~-tâĭʳ) *s.* Rad-reif(en) *m*, -schiene *f*.

cart-track (~-trȧk) *s.* Wagen-geleise *n*, -spur *f*; Landstraße *f* im Gegensatz zur Chaussee (*HO.*).

cartuary † (kȧ'ʳt-tiŭ.-rᵉ) *s.* = cartulary.

cartulary (~tiŭ.-ᵊ-rᵉ), *pl.* **~ies** (~rᵉſ) [mlt. *c(h)artula'rium*] *s.*, *eccl.* 1. Urkundenbuch *n*, Archi'v *n* einer Kirche od. eines Klosters. — 2. Archiva'r *m*. [Heerstraße *f*.]

cart-way ⑥ (kȧ'ʳt-wē) *s.* Fahrweg *m*; ↖

cart-wheel (~-(h)wīl) *s.* 1. Wagenrad *n*. — 2. *co.* Fünfschillingstück *n*; *Am.* (bis. mexikanischer) Silberdollar. — 3. F ~s *pl.* Purzelbäume *m*/*pl.*; to do (tumble oder turn) ~s Rad schlagen.

cart-whip (kȧ'ʳt-(h)wĭp) **I** *s.* Pferdepeitsche *f* eines Kärrners. — **II** *v*/*a.* ⓪e. peitschen.

cartwright ⑥ (kȧ'ʳt-râĭt) *s.* Stellmacher *m*, Wagner *m*, Wagenbauer *m*; ~'s timber Wagnerholz *n*.

carty F (kȧ'ʳt-ᵗᵉ) *a.* karrengaul-artig.

caruage † (kȧ'ʳ-rᵘ.-ǰ) *s.* = carucage.

carucage † (kȧ'ʳ-rᵘ.-ᵏᵉ-ǰ) [lt. *carru'ca* Pflug] *s.* 1. Pflügen *n*. — 2. jur.: Pflugtage *f*.

carucate † (kȧ'ʳ-rᵘ.-kȧt) *s.* jur.: Ackerstück, das ein Gespann in einem Jahre pflügen kann.

carue † (kȧ'ʳ-rū) *s.* = carucate.

caruncle 🝖 (kȧ-rŏ'ⁿ-kl, kȧ'ʳ-ᵘⁿ-kl) [lt.] *s.* 1. *anat.* Karbu'nkel *f*; Drüse *f*; Fleischwärzchen *n*; lac(h)rymal ~ Thränen-drüse *f*. — 2. *zo.* Fleisch-auswuchs *m*, -lappen *m* auf dem Kopfe gewisser Vögel; auch auf Insektenlarven. — 3. ❦ Anschwellung *f* an der Oberfläche von Samen.

caruncular 🝖 (kȧ-rŏⁿ'-kiŭ-[ʳ], **~ate** 🝖 (~lȧt), **~ated** 🝖 (~lē-tᵉd), **~ous** 🝖 (~lŏß) *a.* 1. *anat.* mit Fleisch-auswuchs; fleischwarzig. — 2. ❦ mite-r Anschwellung (Samen).

carus 🝖 (kȧ'ʳ-ᵘß) [grch.] *s.*, *med.* Todesschlaf *m*, Schlaffsucht *f*.

caruto ❦ ⓑ (kȧ-rūʳ-to) *s.* blauschwarzer Farbstoff aus der Frucht von *Genipa america'na*.

carval ♪ (kȧ'ʳ-wᵊl) *s.* (heiliger) Gesang (unter den Bauern der Insel Man).

carve[1] (kȧ'ʳw) [a/e. *ceorfan*, dtsch kerben] **I** *v*/*a.* ⓪b. († *u. poet. p.p. a.* carven) 1. ⚙ schneiden (in wood in Holz), schnitzen (in ivory in Elfenbein), aushauen, ausarbeiten, meißeln (out of stone aus Stein); Figuren ꝛc. ziselieren, gravieren, Zeichnungen ꝛc. einschneiden (on, in, into); ↧. — 2. mit Schnitzwerk oder Bildhauerarbeit verzieren. — 3. Geflügel, Fleisch ꝛc. tranchieren, vorschneiden, zerlegen. — 4. verteilen, abmessen (into portions in Anteile). — 5. † in Anspruch od. als ſ-n Anteil nehmen. — 6. to ~ one's way ſich einen Weg bahnen (*a. fig.*). — 7. ⚒ schrämen. — 8. † beschneiden. — 9. to ~ out: a) jur.: ein kleines Grundstück aus e-m größeren Landbesitz herausnehmen; b) *fig.* durch Anstrengung erlangen, zustande bringen; ↧. — **II** *v*/*n.* ⓪b. 10. ⚙ schnitzen, meißeln, Schnitzerei od. Bildhauerarbeit machen. — 11. bei Tisch: tranchieren, vorschneiden (for); vorlegen; ↧. — 12. † sorgen (to für). — 13. † *fig.* leutselig, entgegenkommend, höflich ſein (*SH.W.1,3,49*). — **III** *s.* 14. Einschnitt *m*; Lasche *f* an zu fällenden Bäumen.

Zu ~ 1⚙: ~d wood articles *pl.* Holzschnitzereien *f*/*pl.*; ~d work Schnitzwerk *n*, Bildhauerarbeit *f*; a monument ~d in marble in Marmor ausgeführtes Denkmal; chairs *pl.* in ~d oak Stühle *m*/*pl.* aus geſchnitztem Eichenholz.

Zu ~ 9 b: *fig.* every one must ~ out his own fortune jeder iſt ſeines Glückes Schmied; † to ~ out one's passage ſich ſ-n Weg bahnen (*SH.*); F *fig.* I'll ~ him out some work ich werde ihm et. einbrocken, ihm e-e Nuß zu knacken geben.

Zu ~ 11: shall I ~, or will you ~ for yourself? ſoll ich Ihnen vorſchneiden oder wollen Sie ſelbſt abſchneiden?; *fig.* to ~ for oneself nach Belieben wählen, eigenmächtig handeln. [(Milch).]

carve[2] *provc.* (~) *v*/*n.* ⓪b. ſauer werden/

carvel[1] (kȧ'ʳ-wᵊl) [afrz. aus caravel] *s.* 1. ⚓ = caravel. — 2. † *zo.*: a) Qualle *f* (*Medu'sa*); b) Veilchenſchnecke *f* (*Ia'nthina*); c) Papier-Nau'tilus *m* (*Argonau'ta*). — 3. *provc.* Korb *m*; Hühnerkorb *m*.

carvel[2] ♪ (~) *s.* = carval. — Vgl. ~[1] u.[3].

carvel[3] F *Am.* (~) *a.* argwöhniſch, eiferſüchtig. [krawe'l-gebaut.]

carvel-built ⚓ (kȧ'ʳ-wᵊl-bĭlt) *a.* karvie'l-,/

carvel-work ⚓ (~-wō'ʳk) *s.* Karvie'l- oder Karwe'lwerk *n*, -beplankung *f*, -bau *m*.

carven † oder *poet.* (kȧ'ʳwn) *a.* = carved (*p.p.* von carve[1]; ſ. bs.).

carvene 🝖 (kȧ'ʳ-wĭn) [caraway] *s.*, *chm.* Karve'n *n* (Kohlenwaſſerſtoff im Kümmel-öl).

carver (kȧ'ʳ-wʳ) *s.* 1. ⚙ Bildhauer *m*, Bild-, Holz-ſchnitzer *m*; ~ in cork Korkſchnitzer *m*; ~ in wood Holzbildhauer *m*. — 2. bei Tiſch: Vorſchneider *m*, Tranchierer *m*. — 3. Vorſchneide-, Tranchier-meſſer *n*; a pair of ~s Tranchierbeſteck *n* (Meſſer u. Gabel). — 4. ~s *pl.*, *sl.* chiru'rgiſches Beſteck. — 5. Schneidewerkzeug *n* der Inſekten. — 6. *fig.* Bildner(in), Bereiter(in), Schöpfer(in); to be one's own ~, to be a ~ of one's own fortune ſ-s eigenen Glückes Schmied ſein.

carving (kȧ'ʳ-wĭnᵍ) *s.* 1. ⚙ Schnitzen *n*, Aushauen *n*; ~ in wood Holzſchnitzerei *f*; ~ in ivory Elfenbeinſchnitzerei *f*. — 2. ⚙ (Holz- ꝛc.) Schnitzkunſt *f*, (Holz- ꝛc.) Bildhauerkunſt *f*. — 3. Bildwerk *n*, Schnitzwerk *n*; eingeſchnittene Zeichnung. — 4. Vorſchneiden *n*, Tranchieren *n*. — 5. ⚒ *provc.* Schram *m*. [Ballen-, Boſſier-eiſen *n*.]

carving-*chisel* ⚙ (kȧ'ʳ-wĭnᵍ-tſchĭ-ᶻl) *s.*/

~-fork (~-fôʳk) *s.* Vorlegegabel *f*.

~-knife (~-nâĭf) *s.* Vorlegemeſſer *n*.

~-lathe ⚙ (~-lēdh) *s.* Schnitz-Drehbank *f*

~-machine ⚙ (~-mᵃ-ſchĭn) *s.* Holz-Vorſchneidemaſchine *f*. [falke.]

carvist † (kȧ'ʳ-wĭßt) *s.*, *hunt.* junger Jagd-/

carvol 🝖 (kȧ'ʳ-wŏl) *s.*, *chm.* Karvo'l *n* ($C_{10}H_{14}O$, im Kümmel-öl enthaltene Flüſſigkeit)

carvy ❦ ſchott. u. *provc.* (kȧ'ʳ-wᵉ) *s.* = caraway.

carway ❦ † (kȧ'ʳ-wē) *s.* = caraway.

carw(h)ichet † (kȧ'ʳ-(h)wĭtſch-ᵉt) *s.* Wortſpiel *n*, Rätſel *n*.

Cary (kâʳ-rᵉ) *npr.* 1. = Carey (ſ. bs.). — 2. Karoli'nchen *n*, Linchen *n* (= Carrie).

carya 🝖 ❦ (kâʳ-rᵉ-a) [neu-lt., grch.] *s.* Hi'ckory-Nußbaum *m*. [ponne's).]

Caryæ (kâʳ-rᵉ-ī) *npr.* Ka'ryä *n* (St. im Pelo-/

Caryatic (kȧʀ-ᵉ-ȧ'ʳ-tĭk) *a.* 1. [lt. *Carya'tes pl.* Bewohner von Caryæ] karya'tiſch. — 2. c. ~ *arch.* = caryatid II.

caryatid (kȧʀ-ᵉ-ȧ'ʳ-tĭd) [lt. *Carya'tides pl.* Bewohnerinnen von Caryæ] *arch.* **I** *s.* (*pl.* **~s** u. **~es**, **~ĭdſ** u. **~ᵉ-dĭſ**) Karyati'de *f* (weibl. Figur, deren Kopf einem Karnies als Stütze dient). — **II.** *a.* Karyatiden-...

caryatida/ (**~ᵉ-dᵊl**), **~ean** (~ät-ᵉ-dē'ʳ-ᵉn), **~ic** (~ᵉ-tĭ'ᵈ-ĭk) *a.*, *arch.* Karyati'den-...; durch Karyatiden geſtützt.

caryin(e) 🝖 (kâʳʀ-ᵉ-ĭn) *s.*, *chm.* kryſtalli'niſcher Grundſtoff in der Rinde einer Art des Hi'ckory-Nußbaums (*Ca'rya tomento'sa*). [Caryini't *m*.]

carylnite 🝖 (kâ.-rȧĭ'ʳ-ᵉ-nȧĭt) [grch.] *s.*, *min.*/

caryocar 🝖 ❦ (kâ.-rȧĭ'ʳ-ᵒ-kâʳ) [neu-lt., grch.] *s.* Mandel-ahorn *m*, Kopfnuß *f*.

caryophyllaceous 🝖 ❦ (kȧʀ-ᵉ-ᵒ-fĭ-ᶫᵉ-[ſē'-ſchᵊß), **~eous** 🝖 ❦ (kȧʀ-ᵉ-ᵒ-fĭ'ʳ-[ᶫ-ᵉ]ß) [neu-lt.] *a.* nelken(blumen)artig. [Nelkenkoralle *f*.]

caryophyllia 🝖 (kȧʀ-ᵉ-ᵒ-fĭ'ʳ-ᶫ-a) *s.*, *zo.*/

caryophyllin(e) 🝖 (~ĭn) *s.*, *chm.* Karyophylli'n *n* ($C_{10}H_{18}O$).

caryophylloid 🝖 ❦ (~ŏĭd) *a.* nelken-artig.

caryophyllous 🝖 ❦ (kȧʀ-ᵉ-ᵒ-fĭ'ʳ-[ᶫ-ᵉ]ß) *a.* = caryophyllaceous.

caryophyllus 🝖 ❦ (~) [neu-lt.] *s.* echter Gewürznelkenbaum (*C. aroma'ticus*).

caryops/s 🝖 ❦ (kâʳ-ᵉ-ᵒ'ᵖ-ßĭß), *pl.* **~ides** (~ßᵉ-dĭſ) [neu-lt., grch.] *s.* Schal-Kornfrucht *f*. [(*Caryo'ta urens*, Oſt-J.).]

caryota 🝖 ❦ (kâʳ-ᵉ-ō'ʳ-ta) *s.* Brennpalme *f*/

C. A. S. *abbr.* = *Connecticutte'nsis Academ'iæ So'cius* (Mitglied der Akademie von Connecticut). [*n*.]

casa *Am.* (kē'ʳ-ßa) [ſpan., lt.] *s.* Landhaus

ca. sa. (~) jur. *abbr.* = (writ of) capias ad satisfaciendum (ſ. capias). [Kaſus-...]

casal ↖ (kē'ʳ-ßᵊl) *a.*, *gr.* einen Kaſus betr.;/

casal(e) ↖ (kā-ſâʳ'l, kā-ſâʳ-lē') [it.] *s.* Vorwerk *n*, Weiler *m*, Dörfchen *n* (Malta).

casarca (kā-ßȧʳ'-ka) [ruſſ.] *s.*, *orn.* Roſt-ente *f*, Kaſa'rka *f* (*Tado'rna* od. *Casa'rca ru'tila*).

casava (kā-ßâʳ-wa), **~e** (~wᵉ) *s.* = cassava.

casban ⓑ (kâʳß-bȧn) *s.* e. baumwollenes Futterzeug.

cascabel, ~le (ka'ß-kā-bᵉl, ~[ᵏ]bl) [ſpan. *id.*] *s.* 1. ⚔ *artill.* Verſtärkung *f* des Geſchützbodens; Traube *f* e-r Kanone (a. ~-button). — 2. ↖ *zo.* Klapperſchlange *f*.

cascade (kăß-kē'ᵈ) [fr. *id.*, it. *cascata*] **I** *s.* 1. kleiner († a. großer) Waſſerfall. — 2. wellig herabfallender Buſenſtreif von Spitzen ꝛc. am Frauengewand. — 3. *ast.* Kaskade *f* (das fallende Waſſer im „Waſſermann“; ſ. Aquarius). — 4. *thea.*, *sl.* gymnaſtiſches Kunſtſtück in Pantomi'men. — 5. *elect.* charge by ~ Kaskaden-Ladung *f* mehrerer Leidener Flaſchen nacheinander. — 6. Feuerwerkerei: Kaskade *f*, Feuerregen *m*. — **II** *v*/*n.* ⓪b. 7. wellig herabfallen (von Bändern ꝛc.).

cascalho (käß-kä'l-jo) [port.] *s., geol.* mit Sand gemischter Kies; bsd. in Brasilien das steinige Konglomera't, worin d. Diamanten gefunden w.

cascan(e) ⚔ † (käß-kä'n, -kē'n) *s., frt.* Wallkeller *m*, Horchbrunnen *m* der Minierer.

cascara ⚓ (kä'ß-kä-ra) [span.] *s.* der Rindenboot *n* im span. Amerika.

cascarilla ⚘ (käß-kä-ri'l-a) [span.] *s., pharm.* bittere Rinde des Kaskarillenstrauches (*Croton eleuthe'ria*); auch ~ bark.

caschrom [schott. (kä'ß-chrᵉm, *CT.D.* -krᵉm) *s.* chm.: Art Haue *f* für steinigen Boden.

casco ⚓ (kä'ß-ko) [span.] *s.* 1. Schiffsrumpf *m*. — 2. Lichterschiff *n* (bsd. auf der Insel Man'ila).

case[1] (käß) [a/s. u. m/e. *casse*, lt. *capsa*, von *ca'pere*] **I** *s.* 1. Behälter *m*, Behältnis *n*, Etui *n*, Fach *n*, Futtera'l *n*, Gehäuse *n*, Kasten *m*, Kiste *f*, Rega'l *n*, Schachtel *f*, Scheide *f*; † Köcher *m*; † Reli'quienkasten *m*; ⚸. — 2. *hort.* Glas-, Treib-kasten *m* für zarte Pflanzen. — 3. Behälter *m* mit Inhalt, Besteck *n*; Zigarrentasche *f* (auch cigar-~); ⚸. — 4. äußere Hülle: a) ⚘ Samen-hülle *f*, -kapsel *f* (= seed-~); b) *ent.* Puppen-haut *f*, -hülle *f* (= pupa-~); c) ⚘ Art Gallapfel, der mehrere Insekten enthält; d) † das Äußere eines Menschen; e) Balg *m*, Tier-fell *n*, -haut *f*; f) † Kleidung *f*; g) (Bett- ꝛc.) Überzug *m*; h) *fig.* Körper *m* als Hülle der Seele. — 5. Paar *n*; Satz *m*. — 6. ⚔ bsd. *artill.*: a) = case-shot 2; b) Mantel *m* e-s Geschosses; c) Patronenhülse *f* (= cartridge-~); d) ~ of ammunition Munitionsverschlag *m*. — 7. ⚓: a) ~ of a mast Koker *m* e-s Mastes zum Umlegen; b) Verschlag *m*. — 8. der Walrat enthaltende obere Kopfteil des Pottwals. — 9. ⚙ *arch.*: a) äußerer Teil e-s Gebäudes; Gebäudekörper *m*; b) Gerippe *n* e-s Baues (= carcass); c) Verblendung *f*, fachartiger Abputz e-s Hauses; d) Treppenhaus *n* (= staircase). — 10. ⚙: a) Buchbind.: Einbanddecke *f*; b) *carp.* Fenster-haspe *f*, -rahmen *m*; (Thür-) Rahmen *m*, Zarge *f*; c) Guß: Mantel *m*, Formkappe *f*; d) *mach.* Mantel *m*, Hülle *f*, (Kessel-) Umkleidung *f*; e) Porzellanfabr.: (Brenn-) Kapsel *f*; f) *typ.* Setz-, Schrift-kasten *m* (a. letter-~); ~ of imperfections Defektkasten *m*; lower ~ Kleinletterkasten *m*; upper ~ Großletterkasten *m*; g) ~ of the loom Planke *f* am Webstuhl; h) Glaserei: Kiste *f* Glas: a) 225 engl. □ Fuß Crown-Glas; b) 120 engl. □ Fuß Newcastle-Glas. — 11. ⚒ u. ⚔ (Minen-) Rahmen *m*. — 12. ⚒ *provc.*: a) ↖ Wasserkluft *f*; b) ~s of spar Quarztrümmer, welche die Erzgänge durchse'tzen. — 13. † *cant*: a) Haus *n*; b) Abtritt *m*; c) Borde'll *n*. — 14. *sl., num.* schlechte Krone. — **II** *v/a.* ①b. 15. mit e-m Gehäuse ꝛc. umgeben, umschließen; in ein Futteral, eine Scheide ꝛc. stecken, einstecken (auch to ~ up, to ~ over). — 16. mit e-m Tierfell, bsd. mit einer Rüstung bekleiden, einhüllen (a. *fig.*). — 17. ⚙ *arch.* verblenden; fachartig abputzen. — 18. ⚙: a) Buchbinderei: das Buch in den Deckel einlegen; b) Glas mit einer farbigen Schicht überlegen, überfa'ngen; c) Tischlerei: mit Holz ausfüttern. — 19. mit Fächern, Regalen ꝛc. versehen. — 20. † Fell abziehen; abbalgen. — Vgl. ~[2] u. [3].

Zu ~ 1: botanical ~ Botanisi'erbüchse *f*, -trommel *f*; ⚙ ~ of bottles Flaschen-futtera'l *n*, -keller *m*; ~ for pens Penna'l *n*, Federkasten *m*; ⚙: ~ of a lock Schloßkasten *m*; ~ of a watch Uhrgehäuse *n*; false ~ of a watch (innerer) Staubdeckel *m*; ~ of a well Brunnen-kasten *m*, -schrank *m*.

Zu ~ 3: dressing ~: a) Toiletten-Necessaire *n*; b) *surg.* Verbandkasten *m*; surgical ~ Besteck *n*; ~ of mathematical instruments Reißzeug *n*; ~ of tools and implements Arbeitskasten *m*; ~ of knives Messerbesteck *n*; † ~ of drawers = chest of drawers.

case[2] (käß) [lt. *casus*] **I** *s.* 1. † Vorfall *m*, Ereignis *n*, Zufall *m*. — 2. Fall *m*, Umstand *m*, Sache *f*, Lage *f*, Zustand *m*; the ~ der gegenwärtige Zustand der Dinge, die Thatsache; ⚸. — 3. *med.* Krankheitsfall *m*, -zustand *m*; Fall *m*; ⚸. — 4. *sl.* Unglücksfall *m* ⚸. — 5. *sl.* Verhältnis *n*, Liebschaft *f*. — 6. *gr.* Kasus *m*, (Beuge-) Fall *m*. — 7. jur.: a) Rechts-fall *m*, -frage *f*, Proze'ß *m*; b) Rechtsgrund *m*, Recht *n*; c) *Am.* Dokume'nt *n* e-s Appella'nten, das die Prozeßverhandlung der vorhergehenden Instanz enthält (a. ~ on appeal); ⚸. — 8. *sl.* seltsame Person, wunderlicher Kauz; Trunkenbold *m*; hard ~ Taugenichts *m*. — **II** *v/a.* u. *v/n.* 9. e-e Vermutung aufstellen; den Fall setzen.

Zu ~ 2: *theol.*: ~ of conscience Gewissensfall *m*, -frage *f*; reserved ~s vorbehaltene Sünden *f/pl*; P a pretty ~ of pickles! eine nette Bescherung!; a ~ in point ein ganz ähnlicher Fall; such is the ~ with us so steht es mit uns; it is the ~ es verhält sich so, dem ist so; it's a ~ of who will hold out the longest hier kommt es nur darauf an, wer es am längsten aushält; just as the ~ may be je nach Umständen; † it is all a ~ es ist ganz gleich, alles eins; in ~ († ~) im Fall, gesetzt den Fall, wofern; in ~ of attack im Angriffsfalle; in ~ of need im Notfall, nötigenfalls; fast †: in (good) ~ in gutem Zustand, in guten Umständen, wohlauf; in the ~ of in betreff (*gen.*), was betrifft, in Sachen (*gen.*); fast †: in ~ to ob. for in der Lage, bereit; in all ~s in allen Fällen; in any ~ in jedem Fall; in any ~ you cannot lose much keinenfalls können Sie viel verlieren; in the first ~ erstlich, erstens; in your ~ an Ihrer Stelle; in no ~ have I noticed that ... in keinem Falle habe ich bemerkt, daß ...; in nine ~s out of ten in neun Fällen von zehn; the ~ occurring wenn der Fall eintritt; to put ob. to set the ~ (that) ... den Fall setzen, annehmen, daß ...; let us put the ~ of a man who dies without a will setzen wir den Fall, ein Mann stürbe ohne Testament; in order to put the ~ more clearly um den Fall (die Sache) deutlicher zu machen; that settles the ~ das erledigt die Sache; as the ~ stands at present wie die Sache jetzt liegt.

Zu ~ 3: several ~s of influenza occurred in N. ... kamen in N. vor; a ~ of sudden death ein plötzlicher Todesfall.

Zu ~ 4: *sl.* ob. *Am.* he's a gone ~, it is a ~ with him es ist aus mit ihm.

Zu ~ 7 jur.: ~ of law oder law ~ Rechts-frage *f*, -fall *m*; the ~ for the prosecution der Teil e-r Kriminalverhandlung, der alles zur Anklage Gehörige (Vorlesen der Anklage, Zeugenverhör ꝛc.) umfaßt; the prosecution failed to make out its ~ es gelang dem Anwalt der klägerischen Partei nicht, die Klage zu begründen; the ~ for the defence alles, was zur Verteidigung gehört; the judge gave a ~ (for a superior court) der Richter ließ die Berufung an eine höhere Instanz zu; there is no ~ es ist kein Rechtsanspruch da, worauf sich ein Prozeß gründen ließe; a leading ~, a ~ in precedent Präcede'nzfall *m* (e. schon entschiedener Prozeß, der für andere Fälle als Richtschnur dient).

case[3] (käß) *s., ichth.* = case-char.

casearia ⚲ ⚘ (käß-ä'r-ri-a) *s.* Casea'rie *f* (tropischer Baum und Strauch).

caseate[1] ⚲ (kē'ß-ē-ät) [lt. *ca'seus*] *s., chm.* käsesaures Salz. [werden (von Eiter ꝛc.).

caseate[2] ⚲ (~ēt) *v/n.* ①b. *med.* käsig

caseation ⚲ (kē-ß-ē'-shᵉn) [lt.] *s.* 1. *chm.* Käsebildung *f* der Milch. — 2. *med.* Umbildung *f* in e-e käsige Masse, Verkäsung *f*.

case-bay ⚙ (kē'ß-bē) *s., carp.* Balkenfach *n*.

~binding ⚙ (~-bäi'n-dinᵍ) *s.* Buchbinderei: Einhängen *n* in die Einbanddecke.

~book (~-bůk) *s.* Berichtbuch *n* über Rechts- oder Krankheits-fälle.

~bottle (~-bŏtl) *s.* Reise-, Korb-flasche *f*.

~box ⚙ (~-bŏkß) *s.* Weberei: Tabule'tt *n*, Tafel-, Glas-brett *n*. [*m* in Korbflaschen.

~brandy (~-brän-dᵉ) *s.* besondere Art Kognak *f*

~castings ⚙ (~-kaß-tinᵍs) *s/pl.* Hartguß *m*.

~char (~-tshā') *s., ichth.* Saibling *m*, Rotforelle *f* (*Salmo salveli'nus*).

~divinity † (~-dᵉ-win-ᵗ-iᵉ) *s.* = casuistry.

~ending (~-ēn-dinᵍ) *s., gr.* Flexionsendung

casefied ↖ (kē'ß-ē-fāi d) *a.* käsig, verkäst. [*f.*]

case-harden (kē'ß-hā-dn) *v/a.* ①a. 1. ⚙ *metall.* durch Einsatz härten, hartgießen, stählen. — 2. *fig.* Geist oder Körper abhärten, gegen äußere Eindrücke unempfindlich machen.

~hardened (~-hā-dnd) *p.p.* und *a.* 1. ⚙ *metall.* glas-, schalen-hart (vom Guß); ~ castings *pl.* Hart-, Schalen-, Coquillenguß *m*; ~ cylinder (od. roller) Hart(guß)walze *f*. — 2. *fig.* abgehärtet, unempfindlich (gegen Eindrücke, Vorwürfe ꝛc.).

~hardening ⚙ (~-hā'-dn-ninᵍ) *s., metall.* Einsatz-, Oberflächen-Härtung *f*; Hartguß *m*. [~ acid Käsesäure *f*.]

caseic ⚲ (kē-ßī'-ik, kē'ß-ē-ik) [lt.] *a., chm.*:

caseiform ⚲ (kē'ß-ē-fōᵉm) *a.* käseförmig.

casein(e) ⚲ (kē'ß-ē-in) [lt.] *s., chm.* Kasei'n *n*, Käsestoff *m*; vegetable ~ Pflanzenkasei'n *n*.

case-knife (kē'ß-näi f) *s.* 1. Dolch *m*; Hirschfänger *m*. — 2. großes Küchen- od. Tischmesser mit Futteral.

case-law (kē'ß-lā) *s.* jur.: durch früher entschiedene Rechtsfälle bestimmtes Gesetz.

caseling *provc.* (kē'ß-linᵍ) [case[1]] *s.* Haut *f* eines gefallenen oder verunglückten Tieres.

case-lock ⚙ (kē'ß-lŏk) *s.* Schlosserei: Kastenschloß *n*. [macher *m*.]

~maker ⚙ (~-mē-kᵉr) *s.* Buchbinderei: Deckel-

~man ⑤ ↖ (~-măn) *s., typ., sl.* Setzer *m*.

casemate (kē'ß-mēt) [fr.] *s.* 1. ⚔ *frt.* Kasema'tte *f* (bombenfestes Gewölbe unter Festungswerken). — 2. ⚔ † = cascane. — 3. ⚓ Kasema'tte *f* auf Panzerschiffen. — 4. ⚙ † = casement 3.

casemated ⚔ (kē'ß-mē-tᵉd) *a., frt.* mit Kasema'tten versehen; stark befestigt.

casemate-truck ⚔ (kē'ß-mēt-tŕŏk) *s., artill.* dreirädriger Schleppwagen für Munition und Kanonen.

casement ⚙ (kē'ß-mᵉnt oder kē'ß-mᵉnt) *s., arch.* 1. Fensterflügel *m*; † Fensterrahmen *m*; English ~ Schiebfenster-Futter *n*; French ~ Flügelfenster-Futter. — 2. Fach *n* zwischen den Fensterpfosten. — 3. Hohlleiste *f*. [flügeln versehen.]

casemented (~mᵉn-tᵉd) *a.* mit Fenster-

casement-hinge ⚙ (kē'ß- oder kē'ß-mᵉnt-hinᵈg) *s.* Fenster-angel *f*, -haspe *f*.

~hook ⚙ (~-hůt) *s.* Stützkegel *m* des Fensterbandes. [*s.* Fensterkrampe *f*.]

~stable, ~staple ⚙ (~-ßtēbl, ~-ßtēpl)

~window ⚙ (~-wi'n-dō) *s.* Guck-, Klappen-, Schiebe-fenster *n*.

caseous (kē'-ßē-ŏß) [lt. *ca'seus*] *a.* 1. käsig, käseartig; ⚲ *med.* ~ degeneration oder transformation = caseation 2. — 2. *co.* käse-reich, -liebend.

case-paper (kē'ß-pē-pᵉr) +‡+ für casse-paper.

case-proof ↖ (~-prūf) *a.* kugelfest (vgl. case-shot). [Rega'l *n*.]

case-rack ⚙ (~-räk) *s., typ.* Setzkasten-

casern(e) ⚔ ✎ (kă-zēʳn, † kēʳ-zᵻʳn) [fr. *caserne*, vom lt. *casa*] *s.* Kaseʻrne *f.*

case-*roasting* ⚙ (kēʳß-rō-ßtĭnᵍ) *s.*, *metall.* Rösten *n* in Stadeln.

~-room ⚙ ✎ (~-rūm) *s.*, *typ.* Setzersaal *m.*

~-shot ⚔ (~-schŏt) *s.*, *artill.* 1. (Büchsen-) Kartäʻtsche *f* (auch canister-shot). — 2. Schrapneʻll *m* (*n*), Granaʻt-Kartätsche *f* (auch case). [Uhrgehäusen.]

~-stake ⚙ (~-ßtēk) *s.* Treib-amboß *m* (zu)

caseum 🜍 (kēʳ-ßē·ŭm)[lt.] *s.*, *chm.* Käseʻstoff *m.*

case-*weed* ⑥ ❦ (kēʳß-wīd) *s.* gemeines Hirtentäschel (*Capseʻlla bursa* (*pasto'ris*).

~-work ⚙ (~-wēʳk) *s.* 1. Buchbinderei: a) Fertigmachen *n* der Deckel; b) Einhängen *n* des gehefteten Buches. — 2. *typ.* Setzen *n* (bfld. von glattem Satz).

~-worm ⑥ (~-wēʳm) *s.*, *ent.* = caddis².

cash¹ ⚔ † (kăsch) **I** *v/a.* Truppen entlassen, verabschieden. — **II** *s.* Entlassung *f* von Truppen. — Vgl. **~**² bis ⁴.

cash² 🅖 (kăsch) [fr. *casse* oder it. *cassa*, lt. *capsa*] **I** *s.* 1. † Geldkasten *m*; a. Geldsumme *f*. — 2. Kasse *f*; (mst bares) Geld *n*, Barschaft *f*; ⊢ durichitos: Asche *f*, Kies *m*, Moos *n*; ☤. — **II** *v/a.* ①c. 3. einwechseln; zu Gelde machen, realisieren, diskontieren; to ~ a bill e-n Wechsel einlösen, einkassieren; I got the cheque ~ed at the bank ich ließ den Schein an der Bank einwechseln. — 4. Rechnungen ꝛc. bezahlen, einlösen. — 5. to ~ up: a) (abends vor Schluß des Geschäftes) Kasse machen; b) die Außenstände einziehen, einkassieren. — Vgl. **~**¹, ³ u. ⁴.

Zu ~ 2: to keep the ~ die Kasse führen; to make up the ~ Kasse machen; ~ is the thing bares Geld ist die Losung, Geld regiert die Welt; ~ in hand in der Kasse bereitliegendes Geld; down with the ~! her mit dem Gelde!; my ~ is locked up in trade mein Geld steckt im Geschäft; hard (oder ready) ~ bares Geld; balance of oder in ~ Kassen- oder Kassa-bestand *m*; when in ~ nach Eingang; proceeds in ~ Kassenertrag *m*; to be in ~ bei Kasse (od. bei Gelde) sein; to be out of ~, not in ~, short of ~ kein Geld h., nicht bei Kasse sein; for ~ per konta'nt, gegen bar; to be straitened (oder hard up) for ~ knapp an Geld sein; to pay (in) ~ per Kassa oder bar zahlen; ~ payment Barzahlung *f*; on the ~ system nur gegen Barzahlung; to run (oder put oneself) out of ~ sich gänzlich ausgeben; to sell for ~ oder ~ down gegen bar verkaufen; to put a p. in ~ j-m Barsendung machen, Deckung übermachen; *sl.* equal to ~ so gut wie bar Geld; ganz vortrefflich; to convert oder turn into ~ verfilbern, zu Gelde machen; ~ over Überschuß *m*; ~ short Minderbetrag *m*.

cash³ (kăsch) *s.* Käsch *n* (chines. Münzgewicht = 3,75 cg; Rechnungsmünze = 0,6 Pfg.).

cash⁴ (kăsch) *s.* Art vorgeschichtlicher Knüppel.

Cash. *abbr.* = cashier¹. [weg in Irland.]

cash-*account* 🅖 (kăsch-ᵃ-kaunt) *s.* 1. Kassen-konto *n*, -rechnung *f*. — 2. bfld. schott. = cash-credit. [Geld-vorschuß *m*.]

~-advance 🅖 (kăʳsch-ᵃd-wanß) *s.* Bar-,

cashaw ❦ (kă-schăʳ) [indianisch] *s.* Süßhülsenbaum *m*, Mezquitstrauch *m* (*Proso'pis juliflo'ra*).

cash-*book* 🅖 (kăʳsch-bŭk) *s.* Kassabuch *n*; Losungs-, Verkaufs-buch *n*; petty ~ kleines Kassabuch. [tulle *f*.]

~-box 🅖 (~-bŏkß) *s.* Geldkasten *m*, Schaʃ

~-carrier 🅖 (~-kăʳ-ᵉᵢʳ) *s.* mechanische Vorrichtung, das vereinnahmte Geld in einem kleinen Wagen vermittelst Draht- oder Rohr-leitung an den Kassierer zu schicken und das herauszugahlende Geld auf demselben Wege zurück zu erhalten.

cash-credit 🅖 (kăʳsch-knĕd-ᵻt) *s.* gegen Sicherheit gewährter Bankkrediʻt.

cash-day 🅖 (~-dē) *s.* regelmäßiger Zahl-, Abrechnungs-tag.

casher-box ⚙ (kăʳsch-ʲᵉʳ-bŏkß) *s.* Glasfabr.: Abschlage-bock *m*, -tisch *m*.

cashew ❦ (kă-schūʷ) [fr. *acajou*] *s.* 1. Nieren-, Elefantenlaus-baum *m* (*Anaca'rdium occidenta'le*; s. a. acajou¹). — 2. = cachou.

cashew-*bird* (kă-schūʷ-bēʳd) *s.*, *orn.* westindischer Tangaraʻ (*Tana'gra zena*).

~-nut ❦ 🅖 (~-nŭt) *s.* Elefantenlaus *f* od. Acajou-Nuß *f* (v. Elefantenlausbaum; s. cashew 1).

~-tree ❦ (~-trī) *s.* = cashew 1. [tes Gold.]

cash-gold (kăʳsch-gōld) [cash²] *s.* gemünz-

cashie schott. (kăʳsch-ᵉ) *a.* 1. voll und saftig (Gemüse). — 2. schnell wachsend; zart, schwächlich. — 3. welk; weich.

cashier¹ (kă-schīʳʳ) [fr. *caissier*] *abbr.* **Cash.** *s.* 1. Kassiereʳ(in); Zahlkellner *m*; head ~ erster Kassierer; to act as ~ die Kasse führen. — 2. † Wechsler *m*. — 3. † Geldkasten *m*. — Vgl. **~**².

cashier² (~) [a/s. *casser*] *v/a.* ①a. 1. kassieren, entlassen, abdanken (a. *fig.*). — 2. ✎ verwerfen. — 3. ✎ entziehen (*dat.*). — 4. † aufheben, für ungiltig erklären (Verordnung ꝛc.).

cashierer (kă-schīʳ-rᵉʳ) *s.* Abdankender *m*.

cashierment (kă-schīʳʳ-mᵉnt) *s.* Entlassung *f*.

cash-keeper (kăʳsch-kī-pᵉʳ) *s.* Kassiereʳ(in).

cashless (kăʳsch-lᵉß) *a.* ohne Geld, geldlos.

Cashmere¹ (kăsch-mīᵉʳ, bisw. a. kăʳsch-mīᵉʳ) *npr.* Kaʻschmir *n* (Reich in OR-J.).

cashmere² 🅖 (kăʳsch-mīᵉʳ, *MU.* auch: kăsch-mīᵉʳ) [Cashmere] **I** *s.* Kaʻschmir *m* (feiner Wollstoff zu Frauenkleidern). — **II** *a.* Kasch-mir-...; ~ shawl Kaschmirshawl *m*.

cashmere-boots (~-būtß) *s/pl.* Gamaschen-Zeugstiefel *m/pl.*

cashmerette 🅖 (kăsch-mᵉ-rĕʳt) [*dim.* von cashmere²] *s.* kaschmir-ähnlicher Kleiderstoff.

Cashmerian (kăsch-mīʳ-nᵉ·ᵊn) [Cashmere¹] **I** *a.* aus Kaschmir. — **II** *s.* Kaschmirer(in).

cash-note ⚙ (kăʳsch-nōt) *s.* (Geld-)Anweisung *f* auf eine Kasse. [stelle *f*.]

cash-office 🅖 (kăʳsch-ŏʳf-ᵻß) *s.* Kasse *f*, Zahl-

cashoo, ~ou (kă-schūʷ) = cachou; catechu.

cash-*price* 🅖 (kăʳsch-praĭß) *s.* Preis *m* bei Barzahlung.

~-purchase 🅖 (~-pēʳ-tschᵃß) *s.* Barkauf *m*.

~-register (~-rĕdᵡ-ᵻ-ßtᵉʳ) *s.* Kassenregister *n* (Vorrichtung, mittels e-s Zeigers an e-r beweglichen Skala Summen schnell zu notieren; *FL.*).

~-safe (~-ßēf) *s.* eiserner Geldschrank.

~-sale 🅖 (~-ßēl) *s.* Verkauf *m* gegen Barzahlung. [Barzahlung verkauft wird.]

~-store (~-ßtōʳ ⑨) *s.* Laden, in dem nur gegen

~-system ⑥ 🅖 (~-ßĭß-tᵉm) *s.* Barzahlung *f*; on the ~ nur gegen Barzahlung.

cashunk *Am.* (kă-schŭᵑᵏ) *int.* = cachunk.

casia ❦ (kăʳsch-ᵉ-a) *s.* = cassia.

Casimir (kăʳß-mīʳ) *npr.* Kaʻsimir *m*.

casimire 🅖 (kăʳß-ᵉ-mīʳ) *s.* = cassimere.

casing (kēʳ-ßĭnᵍ) *s.* 1. Überzieʻhen *n*, Umhüʻllen *n* ꝛc. (s. case¹ II). — 2. Futteraʻl *n*, Gehäuse *n*, Überzug *m*, Umhüllung *f*; 🅖 Verpackung *f*. — 3. ⚙ *arch.*: a) Ver-, Bekleidung *f* e-r Mauer ꝛc.; b) Einfassung *f*, Simswerk *n*; c) Übertünchung *f*. — 4. ⚙: a) *carp.* Fenster-, Thür-rahmen *m*; b) Gießereiʻ: Mantel *m*; c) Glasfabr.: Überfaʻngen *n* (Überzieʻhen von farbigem Glase mit e-r farblosen Schicht od. umgekehrt); d) *metall.*: 1. Rauchschacht *m* e-s Hochofens; 2. obere und untere Eisenlage des Paket-eisens; e) Uhrm.: Gehäusepassung *f*; f) ⚙ ⚓ Luft-, Schornstein-mantel *m*. — 5. ⚔ *artill.* Bleimantel *m* der Geschosse. — 6. ⚓ Verkleidung *f* der Schiffshölzer, Masten ꝛc.; Koker *m*. — 7. ⚒: a) Schachtscheider *m*; b) *prov.* Einstrich *m* eines Schachtes; c) Leitrinne *f* (beim Sprengen).

casing-*paper* (~-pē-pᵉʳ) *s.* Packpapier *n*.

~-rock ⚒ *Am.* (~-rŏk) *s.* Gestein, das die erzführende Ader einschließt (*HO.*).

casings *provc.* (kēʳ-ßĭnᵍᵊß) [m/e. *casen*] *s/pl.* getrockneter Kuhmist zur Feuerung.

casing-tube ⚒ (kēʳ-ßĭnᵍ-tjūb) = casing 7c.

casino (kă-ßīʳ-nō) [it. *id.*, Häuschen, *dim.* v. *casa*] *s.* 1. in Italien: Landhäuschen *n*, Sommerhaus *n*. — 2. Gesellschafts-, Klubhaus *n*; Konzert-, Tanz-salon *m*. — 3. Art Kartenspiel (s. cassino und cass²).

cask (kaßk; *Hom.* casque) [fr. *casque*] **I** *s.* 1. Faß *n*, Tonne *f* (auch als Inhaltsbezeichnung); ☤. — 2. P *cant* Brougham *m* (Art Wagen). — 3. † Gefäß *n*, Schale *f*, Hülle *f*. — 4. ⚔ † Helm *m* (= casque). — 5. † = casket. — **II** *v/a.* ①a. 6. in ein Faß thun; auffüllen, auf Fässer ziehen. — 7. † in e-n Kasten oder Behälter legen. — 8. † einen Helm aufsetzen (*dat.*), behelmen.

Zu ~ 1: ⚓ ~s *pl.* Faßwerk *n*, Fastage *f*; ⚙: to hoop a ~ ein Faß binden; ~ of steel Lägel *n* Stahl; 🅖 dry ~s *pl.* for stowage Packfässer *n/pl.*, Faßwerk *n*; large ~ Stückfaß *n*; ⚙ polishing ~ Poliertonne *f*; small ~ Fäßchen *n*, Tönnchen *n*. [carcanet.]

caskanet †(kaʳß-kᵃ-nĕt) *s.* +++ für: casket; ſ

cask-bridge ✎ (kaʳßt-brĭdᵍ) *s.* Faßbrücke *f*.

casket (kaʳß-tᵻt) **I** *s.* 1. (Schmuck-, Brief- ꝛc.) Kästchen *n* (auch *fig.*). — 2. † Schatulle *f*. — 3. ✎ Schatzkästchen *n* (als Titel für eine Sammlung ausgewählter Gedichte, Musikstücke ꝛc.). — 4. *Am.* Sarg *m*. — 5. *provcN.* Stengel *m*, Stamm *m*. — 6. ⚓ ✎ = gasket. — 7. † = casquet¹. — **II** *v/a.* ①a. 8. in Kästchen legen, verschließen (auch *fig.*).

Caskets (kaʳß-kᵻtß) *npr/pl.*: The ~ Klippen im engl. Kanal bei der Insel Alderney.

cask-*ga(u)ge* ⚙ (kaʳßk-gēdᵍ) *s.* Faß-eiche *f*.

~-maker ⚙ (kaʳßk-mē-kᵉʳ) *s.* Faßbinder *m*, Böttcher *m*, Küfer *m*.

~-plug ⚙ (~-plŏᵍ) *s.* Schließbolzen *m*.

~-wood ⚙ (~-wŭd) *s.* Stab-, Dauben-holz *n*.

casmalos (kăʳß-mᵃ-lŏß) *s.*, *orn.* Araraʻ-Kaʻkadu *m* (*Microgloʻssus ateʻrrimus*).

Caspian (~pᵉᵊ·ᵊn) *a.*: ~ Sea Kaspisches Meer.

casque (kaßk; *Hom.* cask) [fr. *id.*] *s.* 1. ⚔ Helm *m*; Sturmhaube *f*. — 2. ❦ helmförmige Oberlippe der Lippenblumen. — 3. *orn.* horn-artiger Auswuchs auf dem Kopfe einiger Vögel. — 4. † *zo.* Helmschnecke *f*. — 5. † = casket.

casqued ⚔ (kaʳß-kᵉd) *a.* behelmt.

casquet¹ ⚔ (kaʳß-kᵉt, fr.: kăß-keʳ) [fr. *id.*] *s.* ehm.: leichter offener Helm.

casquet² † (kaʳß-kᵉt) *s.* = casket.

casquetel ⚔ ✎ (kaß-kᵉ-tĕʳl) [*dim.* v. casque] *s.* Art offener Helm mit Nackenschild.

Casquets = Caskets.

cass¹ † od. schott. (kaß) **I** *v/a.* ①c. 1. entlassen, absetzen, kassieren. — 2. (meist jur.): aufheben, ungiltig machen. — **II** *a.* 3. entlassen; null, nichtig. — Vgl. **~**¹ bis ⁴.

cass² (~) [gekürzt aus cassino] *s.* im Kasinospiel: the great ~ oder cassino das große Kasino (die Carreau-Zehn, welche 16 gilt); the little ~ od. cassino das kleine Kasino (die Pik-Zwei, welche 15 gilt). — Vgl. **~**¹, ³ u. ⁴.

cass³ (~) *s.*, *ent.* = caddis².

cass⁴ P † (~) *s.* Käse *m*. [*s.* = cassava.]

cassada (kă-ßāʳ-da), **~er** (~dᵉʳ), **~o** (~do)

cassakin † (kăʳß-ᵃ-klᵊn) *s.* = cassock.

cassan P † (kăʳß-ᵊn) *s.* Käse *m*.

Cassander (kă-ßăʳn-dᵉʳ) *npr.* Kassaʻnder *m* (König von Makedonien, Sohn des Antiʻpater).

Cassandra (kă-ßăʳn-dʀa) *npr.* Kassaʻndra *f* (Tochter des Königs Priʻamus von Troja).

cassareep *Am.* (kăʳß-ᵃ-rīp) *s.* Kocht.: Art Sauce aus dem eingekochten Saft d. Kassawa (s. cassava).

cassate † (kăʳß-ēt) *v/a.* = cass¹.

cassation (kă-ßēʳ-schᵊn) [fr.; lt.] *s.* 1. Kassierung *f*, Aufhebung *f*, Vernichtung *f*;

jur.: court of ~ Kassationshof *m* (in Frankreich). — 2. † Absetzung *f*, Amtsentsetzung *f*.

cassava(tkă-sȧ-wa, *WB.* tkăʳs-ă-wa) [haïtisch] *s.* 1. ♀ Kassa'wa- od. Manio't-strauch *m* (*Ma'nihot utili'ssima*). — 2. *pharm.* Kassawa *f* oder Tapio'ka *f* (Mehl und Brotkuchen [a. ~ pie] aus den Wurzeln des Kassawastrauches).

cassava-wood ♀ (~-wŭd) *s.* westindische Turpi'nie (*Turpi'nia occidenta'lis*).

cassaware † (tkăʳs-ă-wār') *s.* = cassowary.

Cassegrainian (tkăs-gre͟ʳ-n^{ē}n) *a.*, *ast.*: ~ telescope Cassegrains Spiegelteleskop *n* (1672 von Cassegrain beschrieben).

Cassel (tkăsl, tkăsl) *npr.* (Hauptstadt der preuß. Provinz Hessen-Nassau); ⊕ ~ earth Kasseler Braun *n*; ~ yellow Kasseler Gelb *n*.

cassena ♀ (tkă-sī'-na) *s.* = cassina.

casse-paper ⑥ (tkaʳs-pē-pa^{ē}ʳ) [fr.: *papier cassé*] *s.* die beiden äußeren Buch eines Rieses Papier; Ausschußpapier *n*.

Casserian(tkă-sī'ʳ-n^{ē}n) *a. u. s.* = Gasserian.

casserole (*MU.* tkăs-ĕ-rō'l, *CT.D. u. WB.* tkaʳs-ĕ-rōl) [fr. *id.*] *s.* 1. Kassero'lle *f*; Schmorpfanne *f*. — 2. Kochkunst: a) Art Schmorfleisch *n*; b) Art geschmorte Reis- ꝛc. Speise; c) äußerer Reis- ꝛc. Rand gewisser garnierter Gerichte. — 3. *chm.* Porzellan-Kasserolle *f*. [king-crab.]

casserole-fish *Am.* (~-fĭsch) *s.*, *zo.* =

cassette (tkă-sĕ'ʳt) *s.* 1. Schmuck- ꝛc. Kästchen *n*, Schatulle *f*. — 2. ⊕ Porzellanfabr.: Brennkasten *m* (= coffin). [weed.]

casse-weed ⑤ ♀ † (tkaʳs-wīd) *s.* = case-

cassia ♀ (tkăʳsch-ă-a, *MU.* tkăʳs-ă-a, *WB.* tkăʳsch-a) [lt. *ca's(s)ia*] *s.* 1. Ka'ssie *f*; clammy ~ Abführ-Kassie *f* (*Ca'ssia abous*); purging ~ Purgier-, offizinelle Röhren-Kassie *f* (*Ca'ssia fi'stula*); senna ~ Sennesstrauch *m* (*Ca'ssia senna*). — 2. Zimmetbaum *m* (*Cinnamo'mum* oder *Laurus ca'ssia*). — 3. ⊕ = cassia-bark. — 4. *poet.* wohlriechende Pflanze.

cassia-*bark* ♀ ⊕ (~-bā'ʳt) *s.* Kassia- oder Zimmet-Rinde *f*.

~-buds ♀ ⊕ (~-bŭdz) *s/pl.* Zimmet-blüten *f/pl.*, -nägelein *n/pl.*

~-lignea ♀ ⊕ (~-lĭ'g-n^{ē}-a) = cassia-bark.

~-oil ⊕ (~-ōĭl) *s.* Kassia(blüten)-Öl *n*, chinesisches Zimmet-Öl.

~-pods ♀ ⊕ (~-pŏdz) *s/pl.* Schotenfrüchte *f/pl.* der Purgier-Kassie (*Ca'ssia fi'stula*).

~-pulp ♀ (~-pŭlp) *s.*, *pharm.* Kassia-Mark *n* (in der Schotenfrucht von *Ca'ssia fi'stula*).

~-stick tree ♀ (~-stĭkʳ trē) *s.* Purgier-Kassie *f* (s. cassia 1).

~-tree ♀ (~-trē) *s.* = cassia 2.

Cassibelan (tkă-sĭ'b-ĭ-l^{ē}n oder tkă-sĭb-ĭ-lă'n) *npr.* = Cassivelaunus (*SH.C.*).

cassida ♁ (tkăʳs-ĭ-da) [neu-lt.] *s.*, *ent.* Schildkäfer *m*. [artig, -förmig.]

cassideous ♁ ♀ (tkă-sĭ'd-ē^{ē}s) [lt.] *a.* helm-

cassidiform ♁ ♀ (~-fōʳm) = cassideous.

cassidony[1] ♁ ♀ (tkaʳs-ĭ-dō-n^{ē}) *s.* 1. welscher Kümmel, Schopf-Lavendel *m* (*Lava'ndula stœchas*). — 2. (a. mountain od. golden ~) Bergruhrkraut *n* (*Gnapha'lium*).

cassidony[2] † (~) *s.*, *min.* = chalcedony.

cassie *provc.* (tkăʳs-ē) *s.* Art Strohkorb.

cassie-paper(tkaʳs-ĭ-pē-p^{ā}ʳ) = casse-paper.

cassimere ⊕ (~mĭʳ) *s.* Ka'ssimir *m* (Wollstoff).

cassina ♀ (tkă-sā'ʳ-na) *s.* Kassi'ne *f*, lorbeerblättrige Stech-eiche (*Ilex cassi'ne*).

cassine[1] ⚔ † (tkă-sī'ʳn) [fr.] *s.* einzeln liegendes Häuschen, das Deckung gewährt.

cassine[2] ♀ (tkă-sā'ʳ-n^{ē}) *s.* = cassina.

cassinet(te) ⊕ (tkăs-ĭ-nĕ'ʳt) *s.* Kassine'tt *n* (Halbwollenzeug).

Cassinian ♁ (tkă-sĭ'n-ē^{ē}n) [Cassi'ni, berühmte Astronomenfamilie] **I** *a.* kassi'nisch; ~ oval = ~ II. — **II** *s.*, *math.* kassi'nische Kurve, Kassinoi'de *f*.

cassinite ♁ (tkaʳs-ĭ-nā't) *s.*, *min.* Kassini't (*m* (Art Feldspat).)

cassino (tkă-sī'ʳ-no) [it.] *s.* Kasino *n* (Kartenspiel; s. auch casino 3 und cass 2).

Cassinoid ♁ (tkaʳs-ĭ-nŏĭd) = Cassinian.

Cassio (tkăʳsch-ĭ-o) *npr.*, *id.* (*SH.O.*).

cassioberry ♀ (tkaʳs-ĭ-bĕr-e), *pl.* ~ies (~^{ē}z) *s.* Frucht des japanischen Schneeballs (~ bush; *Vibu'rnum lævigа'tum*).

Cassiodorus (tkăs-ĭ-dō'ʳ-n^{ē}s ⑨) *npr.* Kassiodo'r(us) (lt. Historiker, † um 570 n. Chr.).

cassiope ♁ ♀ (tkă-sā'ʳ-ĭ-pē) *s.* Art Heidegewächs (*Cassi'ope hypnoi'des*; *U.S.*).

Cassiope(i)a (tkăs-ĭ-pē'ʳ-(j)a) *npr.* Kassiopei'a *f*: a) *myth.* Mutter der Andro'meda; b) *ast.* Sternbild am nördlichen Himmel.

Cassiope(i)an ♁ (tkăs-ĭ-pē'ʳ-(j)^{ē}n) *a.*, *ast.* die Kassiope'ia betreffend; Kassiopeia-...

cassique † (tkă-sē'ʳk) *s.*, *orn.* s. Cacique 3.

cassireepe *Am.* (tkaʳs-ĭ-rēp) *s.* = cassareep.

cassis ♁ (tkaʳs-^{ē}s) [lt.] *s.*, *zo.* Sturmhaube *f* (Schnecke). [Mlt.: Zinn-inseln *f/pl.*]

Cassiterides ♁ (tkăs-ĭ-tē'ʳ-ĭ-dĭs) *npr/pl.*

cassiterite ♁ (tkă-sĭ'ʳ-ĭ-tāʳt) *s.*, *min.* Kassiteri't *m*, Zinnstein *m*.

Cassius (tkăʳsch-ĭ-^{ē}s) *abbr.* **C.** *npr.* Ca'ssius: a) römischer Prsn.; b) deutscher Arzt im 17. *sæ.*; ⊕ c~ (*s.*) oder purple of ~ Cassius'scher Goldpurpur (zur Glas- und Porzellan-malerei).

Cassivelaunus (tkăs-ĭ-vĭ-lă'-n^{ē}s) *npr.*, *id.* (britischer Anführer gegen Cäsar, um 55 v. Chr.).

cassock (tkăʳs-ĭk) [fr. *casaque*; it. *casacca*] *s.* 1. langer, enganschließender Priesterrock. — 2. *Cath. eccl.* Soutane *f*. — 3. ✎ *fig.* Geistlicher *m*. — 4. ⚔ ehm. Kapu'zrock *m*, Soldatenmantel *m*. — 5. † langer Überrock, Reitrock *m*; auch Frauenkleid *n*.

cassocked (~ĭkt) *a.* mit e-m Priesterrock ꝛc. (s. cassock) bekleidet.

cassolette (tkăs-ŏ-lĕ'ʳt, *CT.D.* tkăʳs-ŏ-lĕt) [fr.] *s.* 1. Räucherfaß *n*. — 2. Riechdose *f*.

cassonade ⊕ † (tkăs-ŏ-nē'ʳd) [fr.] *s.* Kassona'de *f*, Moskowa'de *f*, Farin-zucker *m*.

cassoon (tkă-^{ē}ū'n) [it. *cas(s)one*] *s.* 1. ⚔ *artill.* Munitionskasten *m*. — 2. *arch.* vertieftes Feld an einer Decke.

cassowary (tkăʳs-ŏ-wĭ-n^{ē}) *pl.* ~ies (~n^{ē}z) [malaiisch] *s.*, *orn.* Kasua'r *m* (*Casua'rius*; New Holland ~ Emu *m* (*Dromæ'us*).

cassumunar ♀ (tkăs-ŭ-mjū'-nʳ-n^{ē}ʳ) *s.*, *pharm.* Kassumuna'r-, Zitwer-Wurzel *f* (*Zi'ngiber cassumuna'r* oder *Cu'rcuma zedoa'ria*).

cass-weed ♀ (tkăʳs-wēd) *s.* = case-weed.

cassy *provc.* (tkăʳs-ē) *s.* = cassie.

cast[1] (tkăst; *Hom.* caste) [m/e. *casten*] ③ (*pret.* u. *p.p.* cast) **I** *verb active*: meist werfen (jetzt vielfach durch to throw ersetzt) 1. werfen; auch *fig.* Sorge, Tadel ꝛc. werfen; † Wurfgeschosse schleudern, werfen; ⚒. — 2. *zo.* Haut abwerfen; *provc.* Geweihe, Hörner abwerfen; Zähne, Haare, Blätter verlieren. — 3. schott.: Kleidungsstücke ablegen, abwerfen. — 4. a) to ~ a shoe ein Hufeisen verlieren; b) † od. *provc.* d. Reiter abwerfen. — 5. fast † od. *provc.* beim Ringen niederwerfen; *fig.* besiegen. — 6. Tiere auf den Rücken od. die Seite niederwerfen. — 7. Stimm-zettel, -kugeln, Wahlstimmen abgeben. — 8. a) Blicke werfen, Auge richten, wenden (at, on, upon, † to auf); ⚒; b) † Gedanken, Neigung ꝛc. richten (to auf). — 9. Licht, Schatten ꝛc. fallen lassen, werfen (on auf, over über); ⚒. — 10. † Licht, Wärme ꝛc. aus-strahlen, -strömen (= shed). — 11. Angel, Anker, Lot, Netz ꝛc. auswerfen. — 12. ✎ *fig.* to ~ the scale, the balance s. balance 1 ⚒. — 13. jur.: a) j-n e-n Prozeß verlieren lassen; to be ~ e-n Prozeß verlieren; b) † überführen, schuldig finden; c) fast †: verurteilen (for, in zu) ⚒; d) fast †: auswerfen, verleihen. — 14. fast † od. *provc.* to be ~ bei e-r Bewerbung geschlagen werden. — 15. als unbrauchbar verwerfen; ausrangieren (bsd. von Pferden); Soldaten entlassen; ✎ to be ~ durchfallen (im Examen). — 16. *provc.* u. von Vögeln: ausspeien, ausbrechen (a. to ~ the gorge). — 17. † Worte, Seufzer ꝛc. ausstoßen. — 18. a) Erde, Gräben aus-werfen, -schaufeln; b) *provc.N.* Rasen, Torf ꝛc. (aus-)stechen; c) Kohlen aus dem Boot ins Schiff schaufeln. — 19. † Erdwerke aufwerfen. — 20. fast †: in Schlaf, Wut ꝛc. versetzen. — 21. a) von Tieren: zu früh Junge werfen; b) von Obstbäumen: frühreife Früchte abwerfen, verlieren. — 22. † od. *provc.*: a) Junge werfen; b) Eier legen; c) Laich ablegen; d) Kot entleeren; e) Sprößlinge, Zweige treiben. — 23. schott.: Bienen schwärmen lassen. — 24. zusammenzählen, auf-, aus-, be-rechnen (mit to ~ up); ⚒. — 25. ⊕: a) Metall, Glas ꝛc. gießen; formen, bilden (auch *fig.*); b) *typ.* stereotypieren; ⚒. — 26. *paint.*: a) den Faltenwurf ordnen; b) † Farben verteilen. — 27. *thea.* Rollen verteilen; überweisen (to an); ⚒. — 28. *hunt.*: a) to ~ a hawk den Falken auf die Stange setzen; b) to ~ hounds die Hunde auf die Fährte bringen. — 29. Getreide umschaufeln. — 30. † in eine (gewisse) Form bringen (into); Straßen abstecken; entwerfen. — 31. † antreiben (to, upon zu). — 32. † *med.* to ~ water den Urin untersuchen. — 33. † Seefahren ꝛc. vorhersagen. — 34. † oder *provc.* überlegen, überdenken; nachsinnen über (a. to ~ in one's mind od. thought). — 35. † ersinnen, planen. — 36. † anordnen; bestimmen über. — 37. † die Achseln zucken; den Kopf schütteln. — 38. to ~ mit *adv.* ⚒. —

II *verb neuter*: 39. † werfen; schießen. — 40. beim Würfeln: werfen. — 41. vom Holze: sich werfen, krumm werden; von Stoffen: sich (ver)ziehen. — 42. ⚒ von e-m Gange: sich verwerfen. — 43. ⊕ sich gießen od. formen lassen. — 44. (zusammen)rechnen, addieren. — 45. ⚓: a) beim Unter-Segel-gehen: abfallen ⚒; b) ✎ stagen, wenden, über Stag gehen (= to tack); auch to ~ about. — 46. (a. to ~ about) *hunt.* nach der verlorenen Fährte suchen; a. *fig.* suchen (for nach); *fig.* to ~ about one (for) sich umschauen (nach). — 47. schott.: a) die Farbe verlieren, ausgehen, verschießen; b) von Bienen: schwärmen; c) sich aufklären (Himmel). — 48. † oder *provc.* (bsd. von Vögeln) (sich er-)brechen, auswerfen (a. *fig.*). — 49. † oder *provc.* (auch to ~ about) nachdenken, überlegen (auch to ~ in one's mind oder with oneself); sinnen auf; ⚒. — 50. † vom Boden: sich senken, sich neigen. — 51. to ~ mit *adv.* ⚒.

Zu cast[1] 1: to ~ (the) blame upon a p. j-n tadeln, j-m et. vorwerfen; ✎ *fig.* to ~ a block in a p.'s way j-m et. in den Weg legen; † to ~ a chance aufs Spiel setzen; schott. *fig.* to ~ a clod between ... den Bruch, Riß zwischen ... erweitern; to ~ dice, to ~ a throw würfeln, einen Wurf machen; the die is ~ der Würfel ist gefallen; to ~ dust in(to) a p.'s eyes j-m Sand in die Augen streuen; these hints had not been ~ on barren ground diese Winke waren auf fruchtbaren Boden gefallen; to ~ lots das Los werfen, losen (for um); to ~ one's lot with od. among es (sein Glück) mit j-m od. et. versuchen, es wagen mit (s. to ~ in); to ~ a mist upon a th. et. verdunkeln, verschleiern; to ~ into prison ins Gefängnis werfen; to ~ a th. in a p.'s teeth, † to ~ a p. in the teeth (with, that) j-m vorwerfen, j-m Vorwürfe machen.

Zu ~ 8 a: to ~ an eye, a glance, a look at oder upon ein Auge, e-n Blick werfen auf; he ~ sheep's eyes at her er warf verliebte Blicke auf sie.

Zu ~ 9: coming events ~ their shadows before kommende Ereignisse werfen ihren Schatten voraus.

Zu cast[1] 13c: jur.: to be ~ in costs oder damages zu den Kosten oder zum Schadenersatz verurteilt werden.

Zu ~ 24: to ~ (up) accounts rechnen; aufrechnen; to ~ the events of war den Ausgang des Krieges berechnen; to ~ a p.'s horoscope oder nativity j-m das Horoskop stellen; ⚓ to ~ a traverse Genera'l-Kurs und Dista'nz berechnen.

Zu ~ 25 ⚙: to ~ hollow oder to ~ upon a core über einen Kern gießen, hohl gießen; to ~ solid (in bronze) massi'v (in Bronze) gießen; the mould was ~ from the original die Form wurde vom Original abgenommen; *fig.* he was ~ in a different mould er war von ganz anderem Schlage, aus ganz anderem Holze geschnitten.

Zu ~ 27 *thea.*: to ~ the parts of a play die Rollen eines Schauspiels verteilen; to ~ an actress for the part of Portia eine Schauspielerin für die Rolle der Portia bestimmen.

Zu ~ 33: to ~ **about** umherwerfen; ⚓ to ~ **adrift** = to ~ loose; to ~ **aside** beiseite werfen, legen od. schieben; wegwerfen, verwerfen; to ~ **away**: a) wegwerfen; b) verwerfen, zurückweisen; c) Geld etc. verschleudern, vergeuden, verthun; d) Sorgen etc. verbannen; e) ⚓ auf den Strand treiben; to be ~ away scheitern, Schiffbruch leiden; f) *fig.* zu Grunde richten, ins Verderben stürzen; to ~ **back** zurückwerfen; † to be ~ back with age vom Alter geschwächt sein (*ML.*); to ~ **behind**: a) zurückwerfen; b) beim Wettrennen hinter sich lassen, zuvorkommen (a. *fig.*); c) to ~ a look behind one zurückblicken, sich umsehen; † to ~ **by** verwerfen, wegwerfen; ablegen; † to ~ **clean** reinigen; to ~ **down**: a) niederwerfen; *fig.* demütigen, entmutigen; *fig.* to be ~ down niedergeschlagen, betrübt sein (about über); to look ~ down niedergeschlagen aussehen; b) † Gebäude etc. niederreißen; c) to ~ down one's eyes die Augen niederschlagen; † to ~ down the head den Kopf hängen lassen; to ~ **forth**: a) hinauswerfen; † vertreiben, verstoßen; b) Flammen etc. auswerfen; ausströmen lassen; c) † Wurzeln, Zweige aussenden; to ~ **in**: a) hineinwerfen; b) to ~ in one's lot among oder with ... sein Schicksal an das eines andern knüpfen; ⚓ to ~ **loose** Boote, Kanonen etc. losmachen; loswerfen (auch *fig.*); to ~ **off**: a) abwerfen, wegwerfen, von sich werfen; b) Kleider etc. ablegen; c) Gewohnheiten, Sorgen etc. ablegen, abstreifen; ein Joch etc. abschütteln, abwerfen; d) verstoßen, fortjagen; ✎ verabschieden, entlassen; e) *fig.* aufgeben, verlassen, verwerfen, sich aus dem Sinne schlagen; f) ⚓ losmachen, loswerfen (ein Ende); ~ off the painter! Fangleine los!; g) *hunt.* Falken, Hunde loslassen; h) Maschen beim Stricken abnehmen; i) *typ.* to ~ off copy einen Teil des Manuskriptes absetzen, um die Seitenzahl zu bestimmen; k) † Dampf etc. ausstoßen, ausströmen lassen; l) ⚙ † flüssiges Metall ausfließen lassen; † to ~ **open** schnell öffnen; to ~ **out**: a) hinauswerfen; b) fort-, ver-treiben, fortjagen; aus einer Gesellschaft etc. ausstoßen; Teufel austreiben; c) Feuer etc. aus-speien, -werfen; d) fast †: durch Erbrechen ausspeien; e) Waren ausrangieren; to ~ **over**: a) ✎ umwerfen; b) *provc.* (in one's mind, head) überlegen; to ~ **up**: a) vom Meer: auswerfen; b) Bälle etc. aufwerfen; c) in die Höhe werfen; d) den Kopf aufwerfen; die Augen aufschlagen; e) Dünste etc. ausströmen lassen, auswerfen; f) zusammenzählen, addieren, summieren: aus-, be-rechnen; auch ✎ *fig.* auf-, herzählen; g) † durch Erbrechen auswerfen, ausspeien, von sich geben (*co.* auch to ~ up one's accounts); h) schott. u. *provcN.* vorhalten, vorwerfen, zum Vorwurf machen; Beleidigungen ins Gesicht schleudern; i) † aufgraben; k) † aufschütteln; l) † aufgeben, verlassen.

Zu cast[1] 45 a ⚓: to ~ to port (starboard) nach Backbord (Steuerbord) abfallen; to ~ the wrong way verkehrt, über den falschen Bug abfallen.

Zu ~ 49: † to ~ beyond the moon unsinnige Konjekturen machen; etwas Unmögliches planen.

Zu ~ 51: to ~ **about**: a) ⚓ stagen, wenden; b) *hunt.* to ~ about for the scent nach der Fährte suchen; c) *fig.* suchen, umherblicken (for nach); d) (mit to u. *inf.* od. mit Nebensatz) überlegen, nachsinnen über; I was ~ing about in my mind, how I should speak to him ich überlegte, wie ich ihn anreden sollte; to ~ **back** umkehren; zurückgehen auf; zurückgreifen auf; † to ~ **in** beim Kartenspiel: e-n Partner wählen; to ~ **off**: a) ⚓ loskommen; b) *co.* Tanz: anderen Tänzern Platz machen; to ~ **on** beim Stricken: (Maschen) auflegen; to ~ **out**: a) schott. u. *provcN.* sich zanken; mit einander zerfallen; b) erbrechen, auswerfen; to ~ **up** schott. und *provcN.*: a) zum Vorschein kommen; b) sich aufklären (Himmel).

cast[2] (kaßt) *pret.* u. *p.p.* (*a.*) von cast[1] (s. bs); ✎ the last ~ year das verflossene Jahr.

cast[3] (kaßt) [cast[1]] *s.* **1.** Werfen *n.* — **2.** Wurf *m* (jetzt vielfach throw): a) im allgem.; b) beim Würfeln; c) *agr.* beim Säen; d) ⚓ ~ of the lead Lotwurf *m*; ⚳. — **3.** Wurfweite *f.* — **4.** Angelsport: a) Auswerfen *n* der Angel; b) *Am.* mit künstlichen Fliegen versehenes Stück gedrehter Haare etc. zwischen Haken und Angelschnur (= leader); c) geeigneter Angelplatz. — **5.** Auswerfen *n* eines Netzes etc. — **6.** a) † od. *provc.*, *fig.* Glückswurf *m*, Chance *f*; b) schott.: Los *n*, Geschick *n*; c) † Gelegenheit *f*; Zufall *m*. — **7.** Zusammenzählen *n*, Addieren *n*. — **8.** † Berechnen *n*, Vorhersagen *n*. — **9.** *hunt.*: a) Auseinandertreiben der Hunde zum Aufsuchen der Fährte ⚳; b) † die auf einmal losgelassenen Jagdfalken; c) ein Paar *n* Jagdfalken (a. v. anderen Vögeln). — **10.** a) das von Raubvögeln durch Erbrechen Ausgeworfene; b) Erdklümpchen *n/pl.*, die der Regenwurm auswirft. — **11.** ✎ bsd. seitwärts gerichteter Blick; to have a ~ in one's eye etwas schielen. — **12.** (oft mit to give) freie Fahrgelegenheit (auf e-m Wagen od. Schiffe) ⚳. — **13.** *fig.* Beistand *m*, Unterstützung *f*, Hilfe *f*. — **14.** ✎ Werfen *n* von Zungen; Eierlegen *n*. — **15.** bestimmte Anzahl, Menge *f*: a) das auf einmal hergestellte Gebäck, Gebräu *n*; b) ⚙ bestimmte Menge Thon zur Anfertigung von Blumentöpfen; c) bsd. schott.: drei od. vier (als Zahlmaß für Heringe etc.); d) Wurf *m* (Anzahl der in einem Sommer geborenen Lämmer); e) Korn-ertrag *m*; f) † Anzahl zusammengehöriger Dinge; Satz *m*. — **16.** von Bienen: Nachschwarm *m*, zweiter Schwarm in derselben Jahreszeit. — **17.** *thea.* Rollen-besetzung *f*, -verteilung *f*. — **18.** *paint.* Faltenwurf *m* (auch ~ of drapery). — **19.** *fig.* Probe *f*. — **20.** Anlage *f* eines Werkes; Form *f*, Gestalt *f*, Art *f*, Stil *m*, Manier *f*, das äußere Ansehen; ⚳. — **21.** Schattierung *f*, Färbung *f*; Anflug *m*, Nuance *f*; Schatten *m*; ⚳. — **22.** Gesichts-ausdruck *m*, -schnitt *m* (a. ~ of features od. countenance). — **23.** ⚙: a) Guß *m*; b) Bleiguß *m* der Goldarbeiter; c) † Kanonenguß *m* (*SH.H.1,1,73*); d) Guß-stück *n*, -ware *f*; e) Gußform *f*; f) Abguß *m*, Abklatsch *m*; g) *typ.* Schrift *f*, Klischee' *n*, Galva'no *n*, Stereoty'p-platte *f*; h) Gießröhre *f*, Gießtrichter *m*; ⚳. — **24.** ⚒: a) ~ on day od. open ~ Tagbau *m* auf einem Gange; b) ~ after ~ Werfen *n* der Erze von Strosse zu Strosse. — **25.** Art *f*, Gattung *f*, Schlag *m*; ⚳. — **26.** Ration *f*, zugestandene Menge e-r Sache. — **27.** *med.*: a) Harnniederschlag *m* bei Nierenkranken; b) Bräunehaut *f*. — **28.** schott.: Drehung *f*, Verdrehen *n*. — **29.** ✎ Richtung *f* e-s Weges. — **30.** † Auflage *f*, Steuer *f*. — **31.** † Plan *m*, Entwurf *m*. — **32.** † Absicht *f*. — **33.** † *fig.* Kniff *m*. — Vgl. ~ 1 u. 2.

Zu ~ 2: ~ of the die Würfelwurf *m*; *fig.* Spiel *n* des Zufalls, Zufall *m*; ✎ even ~ Chance, bei der die Möglichkeit für und wider gleich steht; first ~ Anwurf *m*; *fig.* Anfang *m*, erstes Auftreten; ✎ to be at the last ~: a) aufs Äußerste gebracht sn; ausgespielt haben; b) dem Tode, dem Untergang nahe sein; a measuring ~ Wurf *m* (als Längenmaß); ✎ *fig.* it is a measuring ~ es ist ungewiß, eine Sache, bei der sich vieles für u. wider sagen läßt; at one ~ mit e-m Wurfe, auf einmal; to set od. to stake upon one ~ auf einen Wurf setzen; to set all upon the ~ alles aufs Spiel setzen; winning ~ entscheidender Wurf, Treffer *m*.

Zu ~ 9 a: *hunt.* to make a ~ die verlorene Spur wieder auffuchen (a. *fig.*).

Zu ~ 12: ✎ to get a ~ e-e Fahrgelegenheit finden; to give one a ~ to ... j-n auf dem Wagen mitnehmen nach ...

Zu ~ 20: *fig.* ~ of character Charakteranlage *f*; ~ of mind Denk-, Gemüts-art *f*; *gr.* ~ of periods Periodenbau *m*.

Zu ~ 21: ~ of colour Feuer *n* einer Farbe; it has a ~ of green es spielt ins Grüne, hat einen Stich ins Grüne; there was a ~ of melancholy in his look es lag ein schwermütiger Ausdruck in seinem Blick; there was a slight ~ of sarcasm in his remark es war ein leichter Anflug von Spott in seiner Bemerkung; it gives a ~ of stability to the mind es giebt dem Geiste e-e gewisse Festigkeit; whimsical ~ das Grillenhafte; Wunderlichkeit *f*.

Zu ~ 23 ⚙: ~ in plaster of Paris oder plaster ~ Gipsabguß *m*; ⚒ ~ of balls (Kugel-)Treffe *f*; to take a ~ of something et. modellieren.

Zu ~ 25: men *pl.* of your ~ Leute *pl.* Ihres Schlages; of a different ~ von e-r anderen Art; of an inferior ~ von geringerer Sorte.

Castal*ia* (kaß-tē'-[i]-a), **~ie, ~y** (ka'ßt-t[ē.]) *npr.*, *myth.* Kasta'lia *f* (den Musen geweihte Quelle am Berge Parna'ß bei Delphi); *fig.* Dichterquelle *f*.

Castalian (kaß-tē'-[i.]n)[Castalia]*a.*, *myth.* kasta'lisch; ~ spring = Castalia.

Castalion-King-Urinal (kaß-tă'-l[i.]n-kiŋ-jū'-r[i.]-n[i.]l) *s.* etwa: König der Harnbeschtiger (*co.* Titel des Arztes Dr. Caius, *SH.W.2,3,3 4*).

castanea ♁ ♀ (kaß-tē'-n[i.]-a) [lt.] *s.* Kasta'nie *f*, bsd. Edel-, Maronen-K. (*C. vesca*).

castanean ♁ ♀ (~n[i.]n) *a.* Kastanien-...

castaneous ♁ (~n[i.]ß) *a.* kastanienfarben, rotbraun.

castanet (kaß-t[ă.]-nĕt, *MU.* ka'ßt-, u. kaß-t[ă.]-nĕ't) [span.] *s.* Kastagnette *f*, Tanzklapper *f*.

castaway ⑥ (ka'ßt-[ă.]-wē) **1** *a.* 1. weggeworfen; unnütz, wertlos (*a. fig.*). — 2. durch den

Sturm verschlagen, schiffbrüchig, gestrandet. — **II** *s.* 3. Verworfene(r), Verdammte(r), Verstoßene(r). — 4. Schiffbrüchige(r) (a. *fig.*). [Vernachlässigte(r, s).]

cast-by schott. (kaˣβt-baɪ̯) *s.* Verstoßene(r); ſ

caste (kaßt; *Hom.* cast) [port. *casta*] *s.* 1. Ost-J.: Kaſte *f* (auch *fig.*); Geſellſchaftsklaſſe *f*; to lose ~ ſeine Stellung in der Geſellſchaft verlieren; ~ feeling Kaſtengeiſt *m*, übertriebenes Standesbewußtſein *n*. — 2. † Raſſe *f*, Gattung *f*.

casted † (kaˣβ-tᵉd) [*p.p.* v. cast[1]] *a.* abgeworfen (*SH.H.V,4,1,23*).

castelet ✎ (kᵃˣβ-tᵉ-lĕt) *s.* = castellet.

castellan (kᵃˣβ-tᵉ-lᵉn, *MU.* kaˣβ-tᵉ-lᵉn) [lt.] *s.* Kaſtella'n *m*, Burg-, Schloß-vogt *m*.

castellano ⓜ (kăß-tᵉ-ljär-no) [ſpan.] *s.* südamerik. Goldgewicht (71,07 grains).

castellany ✎ (kᵃˣβ-tᵉ-lᵉ-nᵉ, *MU.* kaˣβ-~), *pl.* **~ies** (~nᵉˣ) *s.* Burgvogtei *f* (Würde und Gerichtsbezirk eines Burgvogtes).

castellar ✎ (kᵃˣβ-tᵉ-lᵉʳ) *a.* zu e-m Schloſſe gehörig; Schloß-...

castellate[1] (kᵃˣβ-tᵉ-lăt) [mlt.] **I** †*s.* Burgvogtei *f*, Schloßgebiet *n*. — **II** ✎ *a.* = castellated. [tartig, mit Zinnen bauen.]

castellate[2] (kᵃˣβ-tᵉ-lĕt) *v/a.* ①b. ſchloß-

castellated (kᵃˣβ-tᵉ-lē-tᵉd) *a.* 1. mit Türmchen und Zinnen verſehen; ſchloßartig gebaut. — 2. † von einem Gebäude eingeſchloſſen. — 3. mit Burgen verſehen. — 4. ✎ in einer Burg wohnend.

castellation (kăß-tᵉ-lē-ſchᵉn) [mlt.] *s.* 1. Bau *m* von Schlöſſern. — 2. Verſehen *n* eines Gebäudes mit Zinnen. — 3. ſchloßartiger, befeſtigter Bau.

castel(l)et ✎ (kᵃˣβ-tᵉ-lĕt) *s.* kleine Burg.

castelry † (kᵃˣβ-tᵉl-rᵉ) *s.* = castlery.

casten † ob. schott. (kaßtn) *p.p.* = cast[2].

caster (kaˣβ-tᵉʳ; *Hom.* castor) [cast[1]] *s.* 1. Werfer(in); (Würfel-)Spieler *m*. — 2. ⚙ Gießer *m*; ⚔ ~ of balls Kugelgießer *m*; ~ of cannon Stückgießer *m*. — 3. *thea.* Rollenverteiler *m*. — 4. ⚓ Kohlenſchaufler *m*. — 5. Rechner *m*, Ausrechner *m* (a. ~up). — 6. *astrol.* ~ of nativities, ~ of horoscopes Nativitä'tsſteller *m*. — 7. ⚙ Laufrolle *f* an den Füßen von Möbeln. — 8. ⚙ *mech.* Walzrad *n*. — 9. ⚙ = caster-wheel. — 10. † *cant* Mantel *m*. — 11. Streubüchſe *f* für Pfeffer, Gewürz ꝛc.; ~s *pl.* oder set of ~s Plattmenage *f* (Geſtell für Eſſig- und Öl-flaſche, Pfeffer- und Salz-büchſe). — 12. ⚔ Ost-J.: ausrangiertes Dienſtpferd.

caster-wheel ⚙ (~(h)wīl) *s.* kleines Lenkrad an landwirtſchaftl. Maſchinen. [Ungeln.]

cast-fly (kaˣβt-flaɪ̯) *s.* künſtliche Fliege zum

cast-gate ⚙ (~gēt) *s.* Gießerei: Form-Mauln.

cast-glass ⓖ ⚙ (~glaß) *s.* gegoſſenes Glas.

cast-horse ⚔ Ost-J. (~hōˣß) *s.* = caster 12.

cast-house ⚙ (~haüß) *s.*, *metall.* Gießhaus *n*, Gießerei *f*.

castice † Ost-J. (kaˣβ-tīß) *s.* Kaſti'ze *m* (in Ost-J. geborener Abkömmling von Portugieſen).

castigable † (kaˣβ-tᵉ-gᵊbl) *a.* Züchtigung verdienend.

castigate[1] (kaˣβ-tᵉ-gēt) [lt. *castiga're*] *v/a.* ①b. 1. ✎ züchtigen; beſtrafen. — 2. *fig.* kritiſieren, tadeln. — 3. Buch, Text ꝛc. emendieren, verbeſſern. — 4. † reinigen, läutern.

castigate[2] † (~gĕt) *a.* □ gezüchtigt; verbeſſert (Text ꝛc.). — Vgl. ~[1].

castigation (kăß-tᵉ-gē-ſchᵉn) [lt.] *s.* 1. Züchtigung *f*. — 2. Emendierung *f*, Verbeſſerung *f* (Text ꝛc.). — 3. † Reinigung *f*. — 4. † *fig.* Unterdrückung *f*. [gatory.]

castigative ✎ (kaˣβ-tᵉ-gᵉ-tiw) *a.* = castiſ

castigator (kaˣβ-tᵉ-gē-tᵉʳ) *s.* 1. Züchtiger *m*, Zuchtmeiſter *m*. — 2. Emenda'tor *m*, Text-Verbeſſerer *m*.

castigatory (~gᵃ-tᵉ-rᵉ) **I** ✎ *a.* 1. züchtigend; Züchtigungs-... — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, ~rᵉˣ) 2. Züchtigungsmittel *n*. — 3. † = cucking- oder ducking-stool.

Castile (kăß-tīˡl) [ſpan.] *npr.* Kaſti'lien *n*; ⚗ ~ soap kaſtilianiſche Seife (weiße Ölſeife).

Castilian (kăß-tīˡl-ɪᵊn ③) **I** *a.* 1. kaſti'liſch; ⚙ ~ furnace kaſtiliſcher Schmelz-ofen (für geringere Bleierze). — **II** *s.* 2. Kaſti'lier(in). — 3. Kaſtiliſch(e) *n* (Sprache).

castinet ✎ (kaˣβ-tᵉ-nĕt) *s.* = castanet.

casting (kaˣβ-tĭnᵍ) **I** *s.* Werfen *n*, Wurf *m* ꝛc. (ſ. die verſchied. Bedeutungen von cast[1]); bſd.: 1. ⚙: a) Gießen *n*, Guß *m*; b) Abguß *m*, Abklatſch *m*; c) das Gegoſſene, Gußſtück *n*; ~s *pl.* (bſd. eiſerne) Gußwaren *f/pl.*; ⚱. — 2. ⚙ ~ in lead Vergießen *n* mit Blei. — 3. ⚙ Maurerei: rough ~ roher Bewurf, Kalkverputz *m*. — 4. ⚓ Abfallen *n*. — 5. Werfen *n* von Holz, Sichziehen *n* von Stoffen. — 6. = cast[3] 10b. — 7. † *hunt.*: a) Erbrechen *n*, Auswerfen *n* des Falken; b) Brechmittel *n* für den Falken. — 8. Einrichtung *f*, Anordnung *f*; *math.* ~ out (ob. of) the nines Neunerprobe *f*. — 9. † Glück *n* beim Kartengeben. — **III** *p.pr.* v. cast[1] u. *a.* 10. werfend ꝛc. (ſ. cast[1]). — 11. von Bienen: ſchwärmend. — 12. den Ausſchlag gebend, entſcheidend (voice Stimme, vote Abſtimmung, weight Gewicht).

§ **Zu ~ 1⚙:** art of ~ Gießkunſt *f*, Kunſtgießerei *f*; chilled ~ Hartguß *m*; hollow ~, ~ upon a core Hohl-, Kern-guß *m*; iron ~s Gußeiſenwaren *f/pl*; ~ in iron moulds ob. chills Schalenguß *m*; ~ in loam Lehmguß *m*; ~ in open sand-moulds Herdguß *m*. [*n* für Parfüm.]

casting-*bottle* (~bŏtl) *s.* Sprißfläſchchen *n*.

~box (~bŏkß) *s.* 1. ⚙ Gieß-, Form-kaſten *m*, Gießlade *f*. — 2. † Würfelbecher *m*.

~cone ⚙ (~kōn) *s.* Gießbuckel *m*.

~glass † (~glaß) *s.* = casting-bottle.

~gutter ⚙ (~gŏt-ᵉʳ) *s.* Gußrinne *f*, Einguß *m*. [house.]

~house ⚙ (~haüß) *s.*, *metall.* = cast-

~ladle ⚙ (~lēdl) *s.* Gieß-kelle *f*, -löffel *m*.

~mould ⚙ (~mōld) *s.* Gießform *f*.

~net ⚙ (~nĕt) *s.* Wurfnetz *n*.

~pattern ⚙ (~păt-ᵉʳn) *s.* Gußmode'll *n*.

~pit ⚙ (~pĭt) *s.* Gießgrube *f*. [glas.]

~plate ⚙ (~plēt) *s.* Gießplatte *f* für Spiegel-

~shovel ⚙ (~ſchōwl) *s.* Wurfſchaufel *f*.

~slab ⚙ (~ßläb) *s.* = casting-plate.

cast-iron ⓖ ⚙ (kaˣβt-aɪ̯-ᵉʳn) **I** *s.* 1. Guß-, Roh-eiſen *n*; annealed ~, malleable ~ hämmerbarer Eiſenguß; chilled ~, case-hardened ~ Hartguß *m*; coarse-grained ~ grobkörniges Gußeiſen. — **II** *a.* 2. gußeiſern; Gußeiſen-... — 3. *fig.* hart und feſt; F ~ fact unumſtößliche Thatſache.

castle (kaßl) [lt. *caste'llum*] **I** *s.* (*s/f.*, *s/m.*) 1. Kaſte'll *n*, Burg *f*, Schloß *n*; ⚱. — 2. Kinderſpiel: a) pyramidenförmiger Bau von vier Kirſchkernen; b) ~ of cards Kartenhaus *n*. — 3. *fig.*: a) großes Gebäude; b) *poet.* großes Schiff *n*; c) Feſte *f*. — 4. a) ⚔ ehm.: hölzerner Verteidigungsturm; b) Turm *m* auf dem Rücken eines Elefanten. — 5. Schachſpiel: Turm *m*. — 6. *her.* durch Draperi'en verbundene Türme. — 7. ⚔ † Art geſchloſſener Helm. — 8. Irland: the C~ = Dublin Caſtle Sitz der Regierungsbehörde von Irland; *fig.* Regierung *f*. — 9. *Am.* C~ Garden großes Auswanderer-depot in New York. — **II** *v/a.* ①b. 10. (wie) mit e-m Kaſtell umgeben. — 11. Ziſte'rnen ꝛc. mit e-m Bau umſchließen (a. to ~ up). — 12. Schach: durch Rochieren decken. — **III** *v/n.* ①b. 13. Schach: rochieren.

§ **Zu ~ 1:** *fig.* ~ in the air, ✎ ~ in the skies, ✎ ~ in Spain Luftſchloß *n*; to build († to make) ~s in the air Luftſchlöſſer bauen; an Englishman's house is his ~ e-s Engländers Haus iſt ſeine Burg.

Castlebar (kaßl-bāʳ) *npr.* (St. in Irland).

castle-builder (kaʳßl-bĭl-dᵉʳ) *s.* 1. Burg-, Schloß-erbauer *m*. — 2. j. der Luftſchlöſſer baut; Proje'ktenmacher *m*.

castle-building (~bĭl-dĭnᵍ) *s.* 1. Burg-, Schloß-bau *m*. — 2. Luftſchlöſſerbauen *n*.

Castle-chamber † (~tſchēm-bᵉʳ) *s.* jur.: Court of ~ irländiſche Schloßkammer (entſprechend der engl. Star-chamber). [Irland).]

Castlecomer (kaßl-kŏʳ-mᵉʳ) *npr.* (St. in)

castled (kaßld) *a.* 1. mit einer Burg, mit Burgen ob. Schlöſſern verſehen. — 2. burgartig gebaut. — 3. in eine(r) Burg eingeſchloſſen. — 4. ⚔ elephant turmtragender Elefant. [Schloß-graben *m*.]

castle-*ditch* (kaʳßl-dĭtſch) *s.* Burg-,

~garth † (~gāʳ*th*) *s.* Burg-, Schloß-hof *m*.

~gate (~gēt) *s.* Burg-, Schloß-thor *n*.

~guard (~gāʳd) *s.* 1. Burgbeſatzung *f*. — 2. ehm.: a) Wehrpflicht *f* e-s Lehnsmannes; b) Burgſteuer *f*; c) Burgbezirk *m*.

~hunter (~hŏn-tᵉʳ) *s.* 1. *sl.* Touriſt, der hauptſächlich Schlöſſer beſucht. — 2. † Proje'ktenmacher *m*.

~keep (~kīp) *s.* Burgverließ *n*.

~keeper (~kī-pᵉʳ) *s.* Burgvogt *m*.

~like (~laɪ̯k) *a.* (auch *adv.*) burg-, ſchloßartig; Schloß-..., Burg-...

Castlereagh (kaßl-rēʳ) *npr.* (engl. Staatsmann, 1769–1822). [-bezirk *m*.]

castlery † (kaʳßl-rᵉ) *s.* Burg-vogtei *f*,

castleship † (kaʳßl-ſchĭp) *s.* = castlery.

castlet † (kaʳßt-tᵉt) *s.* = castellet.

Castleton (kaʳßl-tᵉn) *npr.* (Ortsn.). [*m*.]

castle-top *prove N.* (~töp) *s.* Brummkreiſel

castle-town (~taün) *s.* Burgflecken *m*.

castleward ⑤ † (~wāʳd) *s.* = castle-guard.

castlewards (~wᵃʳ-dſ) *adv.* nach der Burg zu.

castlewick † (~wĭk) *s.* Burgbezirk *m*.

castlewise (~waɪ̯ſ) *adv.* burg-artig.

castle-yard (~jāʳd) *s.* Burg-, Schloß-hof *m*.

castling † (kaʳßt-lĭnᵍ) [cast[2]] **I** *s.* 1. unzeitige Leibesfrucht v. Tieren; ~s ob. ~ skins *pl.* Felle *n/pl.* v. vorzeitig geborenen Lämmern. — 2. zweiter (ob. dritter) Schwarm e-s Bienenſtockes. — **II** *a.* 3. = abortive.

cast-net (kaʳßt-nĕt) *s.* Fiſcherei: Wurfgarn *n*.

castoc(k) ſchott. (kaʳß-tŏk) *s.* Kohlſtrunk *m*.

cast-off[1] (kaʳßt-ŏf) **I** *a.* weggeworfen, abgelegt, wertlos; verabſchiedet. — **II** *s.* Weggeworfenes *n*; (bſd. ~s *pl.*) Abgelegtes *n* (Kleider ꝛc.); als wertlos Ausgeſchiedenes; ausrangiertes Pferd; Verabſchiedeter *m*. — Vgl. ~[2].

cast-off[2] ⚙ (~) *s.* 1. äußere Biegung des Gewehrkolbens. — 2. *typ.* Einteilung *f* des Raumes beim Tabellenſatz ꝛc. — Vgl. ~[1].

Castor[1] (kaʳß-tᵉʳ) *npr.*, *myth.* Kaſtor (Bruder der He'lena u. des Pollux); ~ and Pollux Kaſtor und Pollux: a) *myth.* Dioskū'ren; b) *ast.* Zwillinge (Sternbild); c) Sankt Elmsfeuer.

castor[2] (kaʳß-tᵉʳ; *Hom.* caster) [lt., grch.] *s.* 1. *zo.* Biber *m*. — 2. *pharm.* Bibergeil *n*. — 3. F Biber-, Filz-, Seiden-hut *m*. — 4. ⚙ Art ſchweres Tuch für Überröcke. — 5. *sl.* Zweirad *n* (*BAR.*). — 6. C~ Name der Nationalpartei im ehm. franz. Canada.

castor[3] (~) *s.* = caster 7 und 11.

castor[4] (~) *s.*, *vet.* hornartige Bildung am Sprunggelenk des Pferdes. [ſaures Salz.]

castorate ⚖ (kaʳß-tᵉ-năt) *s.*, *chm.* kaſtori'n-

castor-beans ❦ (kaʳß-tᵉʳ-bīnſ) *s/pl.*, *pharm.* Purgierkörner *n/pl.* (vom Wunderbaum, *Ri'cinus commu'nis*).

castoreum ⚖ (kăß-tōʳ-rᵉ·ᵉm ⑨) [lt.] *s.*, *pharm.* Bibergeil *n*.

castoria *Am.* (kăß-tōʳ-rᵉ·a ⑨) *s.*, *pharm.* geruch- und geſchmack-loſes Ri'cinusöl.

castoric ⚖ (kăß-tōʳ-ʀ-ĭk) *a.* Bibergeil-...; ~ acid Kaſtori'nſäure *f*.

castorin(e) ⚖ (kaʳß-tᵉ-nĭn) *s.*, *chm.* Kaſtori'n *n*, Bibergeilkampfer *m*.

castorine ❀ (kă′ʂ-tᵉ-rin) *s.* Baumwollplüsch *m*.

castor-nut ♀ (kaʳʂ-tᵉʳ-nŏt) *s.* Purgiernuß *f*.

castor-oil (kaʳʂ-tᵉʳ-ŏil) *s.*, *pharm.* Kastor-, Ri'cinus-öl *n*; ♀ ~plant gemeiner Wunderbaum (*Ri'cinus commu'nis*).

castory † (kăʳʂ-tᵉ-rᵉ) *s.* = castoreum.

castral (kă′ʂ-traˡ) *a.* Lager-...

castrametation ⚔ (kă-ʂ-traᴬ-mᴱ-tēʳ-shᴵn) [fr.; lt.] *s.* Lager(-Abſteck)kunſt *f*.

castrate[1] (kăʳʂ-trēt) [lt. *castra're*] *v/a.* ①b. 1. kaſtrieren, entmannen, verſchneiden. — 2. ♀ der Staubbeutel berauben. — 3. anſtößige Stellen aus einem Buche ꝛc. ausmerzen; reinigen. — 4. *fig.* ein Buch ꝛc. verſtümmeln. — 5. † *fig.* entnerven, ſchwächen.

castrate[2] (kăʳʂ-trăt) [lt. *castra'tus*] **I** *a.* 1. ♀ der Staubbeutel beraubt. — 2. † kaſtriert ꝛc. (ſ. castrate[1]). — **II** † *s.* 3. Kaſtra't *m*, Verſchnittener *m*.

castrater (kăʂ-trāᴱʳ-tᵉʳ) *s.* Kaſtrierender *m*.

castration (kăʂ-trāᴱʳ-shᴵn) [lt.] *s.* 1. Kaſtrierung *f*, Verſchneidung *f* (Entfernung od. Verſtümmelung der Zeugungsteile bei Menſchen, Tieren und Pflanzen). — 2. Ausmerzen *n* anſtößiger Stellen aus e-m Buche. — 3. † *fig.* Verſtümmeln *n*, Beſchneiden *n*.

castrato ♪ (kăʂ-traᴬʳ-to), *pl.* ~i (~ti) [it.] *s.* Kaſtra't *m* (bſd. entmannter Sopra'nſänger).

castrator (kăʂ-traᴬʳ-tᵉʳ) *s.* = castrater.

castrel † (kăʳʂ-trᴱl) *s.*, *orn.* = kestrel.

castrensial ⚔ † (kăʂ-trēᴱn-shᴵˡ), **~an** ⚔ (~shᴵᵃn) *a.* Lager-...

cast-shadow (kaʳʂt-shă′ᴬd-ō) *s.*, *paint.* Schlagſchatten *m*.

cast-steel ⚙ (kaʳʂt-ʂtēl) *s.* (a. attributi'v) Gußſtahl *m*; hard ~ unſchweißbarer Gußſtahl; mild (oder welding) ~ ſchweißbarer Gußſtahl.

casual (kă′ᶻhᵘ-ᵘᴬl, *MU.* a. kă′ʒ-) [fr. *casuel*] **I** *a.* □ 1. zufällig, gelegentlich; ☿. — 2. unbeſtimmt, unſicher, ungewiß. — 3. † = casuiſtic. — **II** *s.* 4. † (mſt ~s *pl.*) Zufälligkeit *f*, Zufall *m*. — 5. (mſt ~s *pl.*) zufälliges Einkommen. — 6. F = ~ labourer, ~ poor, ~ viſitor, ~ ward ſiehe ~ 1 ☿. — 7. Polizeibericht: ~s *pl.* zufällig Verunglückte *pl.* — 8. ⚔ ~s *pl.* durch Tod, Fahnenflucht ꝛc. in Verluſt geſtellte Mannſchaften *f/pl.*

Zu ~ 1: ~ acquaintance zufällige Bekanntſchaft; jur.: ~ ejector ehm. Verklagter *m* in einem fingierten Prozeß (action of ejectment, ſ. bd) zur Feſtſtellung des Beſitzrechtes; ~ expenses *pl.* zufällige kleine Ausgaben *f/pl.*; ~ hand, ~ labourer, ~ workman Arbeiter, der nur gelegentlich eine Arbeit übernimmt; ~ poor Arme, die nur vorübergehend unterſtützt w. od. die Nacht über im Aſyl des Armenhauſes Aufnahme finden; ~ viſitor zufälliger Beſucher; ~ ward mit dem Armenhauſe verbundenes Aſyl für Obdachloſe.

casualism ⚖ (~ᴵᵘᴬˡ-ᴵzᵐ) *s.* Kaſuali'smus *m*: a) Herrſchaft *f* des Zufalls; b) Annahme *f*, daß alles vom Zufall abhängt.

casualist ⚖ (~ᴵˢt) *s.* Anhänger *m* des Kaſuali'smus.

casuality † (kăʒ- oder kăʃ-ᴵᵘ-ă′ˡ-ᴵᵗ-tᵉ) *s.* = casualty. [Zufälligkeit *f*.]

casualness ✎ (kăʳʒ- oder kăʳʃ-ᴵᵘᴬˡ-nᵉˢ) *s.*

casualty (~tᵉ), *pl.* **~ies** (~tᵉʃ) [mlt. *casualita't-em*] *s.* 1. ✎ Zufall *m*, Ungefähr *n*. — 2. zufälliger Todesfall, Unglücksfall *m*, Unfall *m*; ☿. — 3. ⚔ ~ies *pl.* Verluſte *m/pl.* an Mannſchaft durch Tod, Verwundung, Fahnenflucht ꝛc.; ☿. — 4. = casual 5. — 5. ſchott.: bei beſtimmten Gelegenheiten zu leiſtende Zahlungen *f/pl.*, Abgaben *f/pl.* — 6. ⚒ *provc.* ~ies *pl.* Zinnſchlämme *m/pl.*, die noch einmal aufgearbeitet werden müſſen. — 7. ♃ für causality.

Zu casualty 2: ~ies at sea See-, Schiffs-unfälle *m/pl.*; ~ ward Abteilung *f* in einem Krankenhauſe für Behandlung Verunglückter.

Zu ~ 3: ⚔ list of ~ies Verluſtliſte *f*.

casuarina ⚖ ♀ (kăʒ-ᴵᵘ-ᴬ-rāᴵʳ-na) [neu-lt.] *s.* Streitkolbenbaum *m*.

casuary ✎ (kăʳʒ-ᴵᵘ-ᴬ-rᵉ), *pl.* **~ies** (~rᵉʃ) *s.*, *orn.* = cassowary.

casuist (kăʳʒ-ᴵᵘ-ᴵˢt od. kăʳɢ-ᴵᵘ-ᴵˢt) [fr.] **I** *s.* 1. ⚖ Kaſui'ſt(iker) *m*. — 2. Gewiſſensrat *m*. — **II** † *v/n.* 3. den Kaſuiſten od. Gewiſſensrat machen.

casuistess ✎ (~ᴵˢ-tᵉˢ) *s.* Kaſui'ſtin *f*.

casuistic(al □) (kăʃ- od. kăɢ-ᴵᵘ-ᴵʳʳ-tᴵᶜ, ~ᵗᵉ-ᴵˡ) *a.* 1. ⚖ kaſui'ſtiſch, auf Gewiſſensfragen Bezug habend. — 2. *b.s.* ſpitzfindig, haarſpaltend. [= casuistry.]

casuistics ⚖ (kăʃ- od. kăɢ-ᴵᵘ-ᴵʳʳ-tᴵᶜˢ) *s/pl.*

casuistry (kăʳʃ- od. kăʳɢ-ᴵᵘ-ᴵˢt-rᵉ) *s.* 1. ⚖ Kaſui'ſtik *f* (Lehre v. der Beſeitigung der Gewiſſensbedenken in Kolliſio'nsfällen). — 2. *b.s.* Sophi'ſtik *f*, Spitzfindigkeit *f*, Haarſpalterei *f*.

casule † (kăʳʃ-jūl) *s.*, *eccl.* = chasuble.

casus (kēʳ-ʂᵘˢ) [lt. *id.*] *s.*: ~ belli (bēʳˡ-ī) Kriegsfall *m*. [platſch!]

caswash *Am.* (kăʳʂ-wŏſch) *int.* plumps!,

Casy ✎ (kēᴱʳ-ʂᵉ) *npr.*, *dim.* von Catherine.

cat[1] (kăt) [a/e. *cat*; ndtſch *kater*, *katte*; mlt. *cattus*, *catta*] **I** *s.* 1. *zo.*: a) (*s/f.*) Katze *f* (*Felis dome'stica*); b) Kater *m* (mit he-~, F Tom-~); c) weit S.: katzenähnliches Tier aus der Familie der *Fe'lidæ*; d) = catfish; e) *provc.* Frettchen *n*; f) ✎ *fig.* flinkes Pferd; ☿. — 2. *fig.* Katze *f*; falſches, boshaftes Frauenzimmer; P + Hure *f*; ☿. — 3. (a. Japan ~) doppelter Dreifuß (der immer auf die Füße zu ſtehen kommt). — 4. *abbr.* für cat-o'-nine-tails. — 5. a) Schlägel-, Spatzeckſpiel *n* d. Kinder (= cat-and-dog); b) Spatzeck *n* (an beiden Enden keilförmig zugeſpitztes Holz, das durch e-n Schlag fortgetrieben wird). — 6. Pharoſpiel: Vorkommen zweier gleichnamigen Karten bei den drei oberſten im Spiel. — 7. *provc.* Brei *m* von grobem Mehl, Thon ꝛc. (als Köder in Taubenſchlägen gbr.; = salt-cat). — 8. F: a) (Damen-)Muff *m*; b) ~ and kittens Zinnkrüge *m/pl.*; to go out ~-and-kitten hunting Zinnkrüge in Wirtshäuſern ſtehlen. — 9. ⚙ *arch.* den Zwiſchenraum der Latten ausfüllender erſter, roher Bewurf. — 10. ⚔ *frt.* ehm.: a) bewegliches Schutzdach (für Soldaten bei Belagerungen); b) ſchweres Holzgerüſt mit Stacheln (das auf die Belagerer niederfiel; auch prickly ~). — 11. ⚓: a) Katt *f*; b) † Kattſchiff *n* (norwegiſche Schiffform mit ſchmalem Spiegel). — 12. ⚒ *provc.* thonhaltiges Geſtein. — **II** *v/a.* ①e. 13. (aus-) peitſchen. — 14. ⚙ *arch.* bewerfen, verputzen (vgl. ~ 9). — 15. ⚓ to ~ the anchor den Anker katten. — 16. *sl.* durchs Waſſer ziehen (ſ. a. to draw through the water, &c. unter ~ 2 ☿). — **III** *v/n.* ①e. 17. F *provc.* ſich übergeben (ſ. a. to shoot the ~ unter ~ 2 ☿). — 18. F *Am.* (Weſten) Katzenwelſe fiſchen. — Vgl. ~[2].

Zu ~ 1 *zo.*: Angora ~ Angorakatze *f*; blue ~: a) ſibiriſche Katze, b) Malteſer-Katze *f*, c) *Am.*, *provc.* = channel-cat; domeſtic ~ Hauskatze *f*; female ~ Katze *f*; male ~ Kater *m*; Manx ~ ſchwanzloſe Katze (Spielart von der Inſel Man); Persian ~ = Angora ~; wild ~ Wildkatze *f* (*Felis catus*).

Zu ~ 2: (Es folgen zwei alphabetiſch geordnete Abteilungen u. zwar:) ☛ a) ~ in Verbdg. mit Adjektiven u. Subſtantiven: ~'s cradle gegenſeitiges Abnehmen des geſchloſſenen Fadens v. den Fingern (Spiel); a ~ and a fiddle! dummes Zeug!; *prvb.* in the dark all ~s are grey bei Nacht ſind alle Katzen grau; ſchott.: ~ in the hole ein Kinderſpiel; *prvb.* every ~ to her kind Art läßt nicht von Art; a ~ has nine lives eine Katze hat ein zähes Leben; to have as many lives as a ~ eine Katzennatur haben; ✎ a ~ in the meal eine verborgene Gefahr; *prvb.* when the ~ is away the mice will play wenn die Katze nicht zu Hauſe iſt, ſpringen die Mäuſe über Tiſch und Bänke; F old ~ alter Drache(n), alte Klatſchbaſe; a ~ in (the) pan: a) eine Lüge, die man j-m in die Schuhe ſchiebt, b) Überläufer *m*, Verräter *m*; to make a ~'s paw of ſiehe ~'s-paw; *prvb.* a scalded ~ fears cold water ein gebranntes Kind ſcheut das Feuer; she ... the ~ oder the ~'s aunt od. mother, iſt ein tadelnder Einwand, wenn j. mit "she" von einer Dame ſpricht, ohne ihren Namen genannt zu haben; P as sick as a ~ ſehr unwohl, P hundsmiſerabel; a tame ~ ein gutmütiger Hausfreund. — ☛ b) in Verbindung mit **Verben**: to agree (od. to live) like ~ and dog wie Hund u. Katze leben (ſ. a. cat-and-dog); *fig.* to bell the ~ ſiehe bell[3] 8; to draw through the water with a ~ oder to whip the ~ j-n durchs Waſſer ziehen, unter dem Vorgeben, eine Katze zöge ihn; *fig.* j-n zum Narren halten; a ~ always falls on its feet eine Katze fällt ſtets auf die Füße; to fight like Kilkenny ~s mit tödlicher Verzweiflung kämpfen (in Kilkenny, erzählt man ſcherzend, hätten ſich zwei Katzen bis auf die Schwänze aufgefreſſen); to grin like a Cheshire ~ beim Grinſen die Zähne zeigen; to jerk the ~ ſ. unten to shoot the ~; *prvb.*: to see how the ~ jumps ſehen, wie der Haſe läuft; kill my ~, and I will kill your dog hauſt Du meinen Juden, hau' ich Deinen Juden; there are more ways of killing a ~ besides hanging it es führen viele Wege nach Rom; to let the ~ out of the bag ein Geheimnis ausplaudern; a ~ may look at a king ſteht doch die Katz' den Kaiſer an (d. h. gewiſſe Dinge darf ſich ein Untergebener auch in Gegenwart von Vorgeſetzten erlauben); F it rains ~s and dogs es gießt wie mit Mulden; P to shoot oder to whip the ~ ſich vor Trunkenheit übergeben, Pfotzen; enough to make a ~ speak od. laugh et. ganz Außergewöhnliches; F there's not room enough to swing a ~ (round) es iſt ſo eng, daß man ſich nicht umdrehen kann. to talk a ~ and nine kittens to death alles in Grund und Boden ſchwatzen; to turn the ~ in the pan: a) † j-m die Worte im Munde umdrehen, die Dinge auf den Kopf ſtellen; b) aus Eigennutz zur mächtigeren Partei übergehen; Schneider-*sl.*: to whip the ~ außer dem Hauſe arbeiten (ſ. a. oben to draw, &c. und to shoot the ~).

cat[2] *Am.* (kăt) *s.* = catamaran.

Cat. *abbr.* = Catalan; catalogue.

catabaptist † (kăt-ᴬ-bă′ᵖ-tᴵˢt) [grch.] *s.*, *theol.* Gegner *m* der Taufe.

catabasion (kăt-ᴬ-bă′ʃ-ᴵᵒn od. kăt-ᴬ-bēᴱ-ʒᴵᵒn) [grch.] *s.*, *eccl.* gewölbter Raum für Reli'quien unter dem Altar.

catabasis ⚖ (kᴬ-tă′ᵇ-ᴬ-ʂᴵʂ), *pl.* **~es** (~ʂᴵʂ) [grch.] *s.* Hinabſteigen *n* (*ant.* anabasis).

catabatic ⚖ (kăt-ᴬ-bă′ᵗ-ᴵk) [grch.] *a.*, *med.* allmählich abnehmend.

catacaustic ⚖ (kăt-ᴬ-kăʳ-ʂtᴵk) [grch.] **I** *a.* katakau'ſtiſch; *opt.* ~ curve Brennlinie *f*. — **II** *s.*, *opt.* Brennlinie *f*.

catachres/is ⚖ (kăt-ᴬ-krăʳ-ʂᴵʂ), *pl.* **~es** (~ʂᴵʂ) [grch.] *s.*, *rhet.* Katachre'ſe *f* (mißbräuchliche oder gezwungene Anwendung eines Ausdruckes).

catachrestic(al □) (kăt-ă-krĕ'stĭk, -tĭ-kŭl) *a.*, *rhet.* katachre'stisch, mißbräuchlich.
catachthon*ian* (kă-thŏ'-nĭ-ăn), **~ic** (-thŏn'ĭk) *a.* unterirdisch.
cataclasm (kăt'-ă-klăsm) [grch.] *s.* Bruch *m*, Zerreißung *f*. [gebrochen.]
cataclastic (kăt-ă-klăs'mĭk) [grch.] *a.*
cataclysm (kăt'-ă-klĭsm) [grch.] *s.* (bsd. *geol.*) Überschwemmung *f*; *theol.* Sintflut *f*; verheerende Umwälzung (auch *fig.*).
cataclysmal (kăt-ă-klĭs'-mŭl), **~ic** (-mĭk) *a.* kataklys'misch, eine Wasserflut od. Umwälzung betreffend; sintflutlich.
cataclysmatic (-klĭs-măt'ĭk) [grch.] *a.* = cataclysmal.
cataclysmatist (-klĭs'-mă-tĭst) [grch.] *s.* = cataclysmist.
cataclysmist (kăt-ă-klĭs'-mĭst) *s.* Anhänger der Lehre, wonach die Veränderungen auf der Erde vornehmlich durch verheerende Umwälzungen bewirkt wurden. [cataclysmal.]
cataclystic (-klĭs'ĭk) [grch.] *a.* =/
catacomb (kăt'-ă-kōm) [fr.; mlt. *catacu'mbæ*] *s.* 1. **~s** *pl.* Katako'mben *f/pl.* (ursprünglich unterirdische Begräbnis- und Versammlungs-plätze der ersten Christen in Rom, später auf ähnliche unterirdische Grabstätten übertragen). — 2. Kellernische *f* (*sc.*). [ben-artig.]
catacombish (-kō-mĭsch) *a.* katako'm-
catacorolla (kăt-ă-kŏ-rŏ'l-a) *s.* zweite Blumenkrone innere oder außerhalb der ersten.
catacoustics (-kū'-stĭks od. -kau'-stĭks) [grch.] *s.* (*sg.* und *pl.*), *phys.* Kataku'stik *f* (Lehre vom Zurückwerfen des Schalles).
catacumbal (-kŏ'm-bŭl) *a.* katakombenähnlich; Katako'mben-...
catadioptric(al) (-dăĭ-ŏp'-trĭk, -tĭk-kŭl) [grch.] *a.*, *opt.* katadio'ptrisch (die Brechung und Zurückwerfung der Lichtstrahlen betreffend).
catadioptrics (-trĭks) *s.* (*sg.* und *pl.*), *opt.* Katadio'ptrik *f* (Lehre von der Brechung und Zurückwerfung der Lichtstrahlen).
catadrome (kăt'-ă-drōm) [grch.] *s.* 1. † Renn-, Stech-bahn *f*. — 2. Art Kran *m*. — 3. *zo.* Fisch, der sich zum Laichen in das Meer begiebt.
catadromous (kă-tă'd-rŏ-mŏs) *a.* hinabsteigend, abwärts laufend; *zo.* von Fischen: zum Laichen sich in das Meer begebend.
catadupe † (kăt'-ă-djūp) [grch.] *s.* 1. Katara'kt *m*, Wasserfall *m* (bsd. des Nils). — 2. Anwohner *m* der Nilkatarakte.
catafalco (kăt-ă-făl'-ko), *pl.* **~es** (-kōz) [it.] *s.* = catafalque.
catafalque (kăt'-ă-fălk) [fr.; it.; mlt. *catafa'ltus*] *s.* 1. Katafa'lk *m*, Leichengerüst *n*. — 2. offener Leichenwagen.
cataglottism † (kăt-ă-glŏ'-tĭsm) [grch.] *s.* Herausstrecken *n* der Zunge beim Küssen.
catagmatic (kăt-ă-gmă'-tĭk) [grch.] *a.* u. *s.*, *med.* Knochenbrüche heilend(es Mittel).
Catahoo*la*, **~oula** (beides: kăt-ă-hū'-la) *npr.*, *id.* (Grfsch. im Staate Louisiana, *U. S.*).
Cataian † (kă-tē'-ăn) [Cathay] **I** *a.* chine'sisch. — **II** *s.* Chine'se *m*; *fig.* Gauner *m*.
Catalan (kăt'-ă-lăn) [Catalonia] *abbr.* **Cat.** **I** *a.* 1. katalo'nisch. — 2. *metall.* ~ forge od. furnace katalonischer Rennherd; ~ method katalonischer Prozeß. — **II** *s.* 3. Katalo'nier(in). — 4. Katalonisch(e) *n*.
Catalaunian (kăt-ă-lă'-nĭ-ăn) *a.* katalau'nisch; ~ plain katalaunische Felder *n/pl.* bei Châlons-sur-Marne (wo Aë'tius 451 n. Chr. den Attila besiegte).
catalectic (-lĕk'-tĭk) [grch.] *pros.* **I** *a.* katale'ktisch, unvollständig (Vers). — **II** *s.* katalektischer Vers.
catalects † (kăt'-ă-lĕkts) *s/pl.* Sammlung *f* kurzer Gedichte.
catalepsy (-lĕp-sē) [grch.] *s.* 1. *med.* Starrsucht *f*. — 2. *phls.* Erfassen *n*, Verständnis *n*.
cataleptic (kăt-ă-lĕp'-tĭk) **I** *a.* 1. *med.* starrsüchtig. — 2. *phls.* das Erfassen betreffend. — **II** *s.* 3. *med.* Starrsüchtige(r).
cataleptiform (-fō'-rm) *a.*, *med.* = cataleptoid. [füchtig machen.]
cataleptise (-tăĭz) *v/a.* ①b. starr-
cataleptoid (-tŏĭd) *a.*, *med.* starrsuchtähnlich.
catalexis (kăt-ă-lĕk'-sĭs) [grch.] *s.*, *pros.* Unvollständigkeit *f* eines Verses.
catallactic (-lăk'-tĭk) [grch.] **I** *a.* den Tauschverkehr betreffend. — **II** **~s** *s/pl.* Lehre *f* vom (Waren- und Güter-)Austausch, Nationalökonomie *f*. [Tauschverkehr.]
catallactically (-lăk'-tĭ-kŭ-lĭ) *adv.* im
catalog (kăt'-ă-lŏg) *s.* = catalogue.
catalogic (kăt-ă-lŏ'-dj-ĭk, -lŏ'g-ĭk), **~al** (-ŭl) *a.* katalo'g-artig, -mäßig.
catalogise ④ † (kă'-tă-lŏ-djăĭz, -găĭz) *v/a.* katalogisieren. [loguer.]
catalogist (kăt'-ă-lŏ-djĭst, -gĭst) = catalo-
catalogistic (kăt-ă-lŏ-djĭs'-tĭk, -gĭs'-tĭk) *a.* das Katalogisieren betreffend.
catalogue (kăt'-ă-lŏg) [fr., grch.] *abbr.* **Cat.** **I** *s.* 1. beschreibender Katalo'g. — 2. Verzeichnis *n*; Preisliste *f*. — *Syn. catalogue* (beschreibendes und nach bestimmten Grundsätzen geordnetes Verzeichnis; *index* Register *n*; *inventory* Inventar *n*, Bestandsverzeichnis *n*; *list* Liste *f*, kurzes Namens- &c. Verzeichnis; *register* amtliches Verzeichnis von Geburten, Todesfällen &c.; *roll* Personenverzeichnis *n*. — **II** *v/a.* ①b. 3. katalogisieren, ein Verzeichnis anfertigen von; in einen Katalog aufnehmen.
cataloguer (-lŏg-ĕr) *s.* Verfasser *m* eines Katalo'gs. [= catalogise.]
cataloguise ④ (kăt'-ă-lŏ-găĭz) *v/a.* ①b.
cataloguist (-gĭst) *s.* = cataloguer.
Catalonia (kăt-ă-lō'-nĭ-a ⑧) *npr.*, *geogr.* Katalo'nien *n*.
Catalonian (-nĭ-ăn ⑧) *a.* u. *s.* = Catalan.
catalpa (kă-tăl'-pa) [indianisch] *s.* Kata'lpa-, Trompeten-baum *m*.
catalysis (kă-tăl'-ĭ-sĭs) [grch.] *s.* 1. † Auflösung *f*. — 2. *chm.* Kataly'se *f* (Zersetzung durch Berührung).
catalysotype (kăt-ă-lĭ'-zŏ-tăĭp) *s.* Photogr.: durch Katalyse erzeugtes Bild.
catalytic (kăt-ă-lĭ'-t-ĭk) *a.* (**~ally** [-ĭ-kŭ-lĭ] *adv.*) *chm.* katały'tisch, durch Berührung zersetzend.
catamaran (kăt-ă-mă-năr'n, kă-tăr'm-ă-răn) [Tami'l] **I** *s.* 1. ⚓: a) Art Floß *n*; b) Art großes, flaches Boot; c) † Art Brander *m*, Minenschiff *n*. — 2. (mit Anspielung auf cat) F Zankteufel *m*, zänkisches Weib; Scheusal *n*. — **II** † *v/a.* 3. durch ein Minenschiff in die Luft sprengen.
catamenia (kăt-ă-mī'-n-a) [grch.] *s.*, *med.* Monatsfluß *m*, Menstruation *f*.
catamenial (-nĭ'-ăl) [grch.] *a.*, *med.* Menstruations-...
catamite (kăt'-ă-măĭt) [fr., lt., *corr.* aus Ganymedes] *s.* Bublknabe *m*.
catamount (kăt'-ă-măunt) [catamountain] *s.*, *zo.* 1. = catamountain 1. — 2. *Am.*: a) Luchs *m* (*Lynx*); b) Kuguar *m*, Silberlöwe *m* (*Felis co'ncolor*).
catamountain (kăt-ă-măun'-n-tĭn) [cat o' (= of the) mountain] **I** *s.* 1. *zo.* Panther *m*; Pardel-, Tiger-katze *f*. — 2. *fig.* wilder Bergbewohner. — **II** *a.* 3. panther-, tigerkatzen-artig.
catanadromous † (-năd'-rŏ-mŏs) *a.* = anadromous.
cat-and-dog ⑥ (kăt-ănd-dŏg') **I** *a.* 1. streitsüchtig, zwieträchtig; to lead a ~ life wie Hund u. Katze leben. — **II** *s.* 2. = cat¹ 5a. — 3. Gestell *n* zum Warmhalten v. Speisen.
Catania (kă-tā'-nĭ-a) *npr.*, *id.* (Provinz u. Stadt in Sizilien; im Altertum: Cata'na).
catapan (kăt-ă-păn) [fr., mlt.] *s.* Katapa'n *m* (unter den oström. Kaisern Gouverneur von Apulien und Kalabrien).
catapasm † (kă'-tă-păsm) [grch.] *s.*, *surg.* Streupulver *n* auf Wunden.
catapeltic (kăt-ă-pĕl'-tĭk) **I** *a.* = catapultic. — **II** *s.* = catapult.
catapetalous ♀ (-pĕ'-tă-lŏs) [grch.] *a.*: ~ flower Blumenkrone, deren Blätter mit den Rägeln an die Staubfadensäule angewachsen sind.
catapetasma (-pĕ-tăz'-ma) [grch.] *s.*, *eccl.* Altarvorhang *m*.
cataphonic (kăt-ă-fŏ'-nĭk) [grch.] *a.*, *phys.* katapho'nisch. [= catacoustics.]
cataphonics (-nĭks) *s.* (*sg.* u. *pl.*), *phys.*
cataphoric (kăt-ă-fŏ'-rĭk) [grch.] *a.* Bewegung hervorbringend (von elektr. Strömen).
cataphract (kăt'-ă-frăkt) [grch.] **I** *s.* 1. ⚔ † (Brust-)Panzer *m*; weitS.: gepanzerter Krieger. — 2. *zo.* Panzer *m* gewisser Fische &c. — **II** *a.* (bsd. *zo.*) 3. gepanzert.
cataphracted (-frăk'-tĕd) *a.*, *zo.* gepanzert, mit hornigen Schuppen &c. versehen.
cataphractic (kăt-ă-frăk'-tĭk) *a.* panzerähnlich. [Panzer *m*.]
cataphragm † (kăt'-ă-frăm) [grch.] *s.*
Cataphrygian (kăt-ă-frĭ'-djĭ-ăn) *s.*, *eccl. hist.* Montani'st *m* (Anhänger des Montanus aus Phry'gien im 2. sæ. n. Chr.). [leaf.]
cataphyl ♀ (kăt'-ă-fĭl) *s.* = cataphyllary
cataphyllary ♀ (kăt-ă-fĭ'-l-ă-rē) [grch.] *a.*: ~ leaf Keim-, Nieder-blatt *n*.
cataphysic(al) (kăt-ă-fĭ'-z-ĭk, -zĭ-kŭl) *a.* widernatürlich.
cataplasm (kă't-ă-plăsm) [grch.] *s.*, *med.* Katapla'sma *n*, erweichender Umschlag.
cataplasmic(al) (kăt-ă-plăz'-mĭk, -mĭ-kŭl) *a.*, *med.* brei(umschlag)artig.
cataplectic (kăt-ă-plĕk'-tĭk) *a.* katapleʼktisch (s. cataplexy).
cataplexy * (kă't-ă-plĕk-sē) [grch.] *s.* plötzliche Lähmung, hypno'tischer Zustand (bsd. bei Tieren).
catapresbyter † (kăt-ă-prĕ'-zbĭ-tĕr) *s.* Gegner *m* des Priestertums.
catapuce ♀ † (kă't-ă-pjūs) *s.* kreuzblättrige Wolfsmilch (*Eupho'rbia la'thyris*).
catapult (kă't-ă-pŭlt) [grch.] **I** *s.* 1. ⚔ Alt.: Katapu'lt(e *f*) *m*, Wurfmaschine *f* (a. beim Cricket). — 2. Wurfgabel *f* der Knaben. — **II** *v/a.* und *v/n.* ①a. 3. mit Katapulten oder Wurfgabeln (be)schießen, schleudern.
catapultic ⚔ (kăt-ă-pŭ'-l-tĭk) *a.* zu e-r Wurfmaschine gehörig. [pu'ltschütze *m*.]
catapultier ⚔ (-pŭl-tĭ'r) *s.* ehm.: Kata-
cataract (kă't-ă-răkt) [grch.] **I** *s.* 1. großer Wasser-fall, -sturz *m*; auch *fig.* Wolkenbruch *m*. — 2. *med.* grauer Star; to couch a ~ den Star stechen. — 3. ⚙ *mach.* (Hub-) Regula'tor *m* für Dampfmaschinen. — 4. ⚔ † Fallgatter *n*, Sturm-egge *f*. — 5. *sl.* Art Halsbinde *f*, Schlips *m*. — **II** *v/n.* ①a. 6. wie ein Wasserfall herabstürzen.
cataract-bird (-bō'-rd) *s.*, *orn.* austral. Katara'ktvogel *m* (*Ori'gma rubrica'ta*).
cataracted (-răk'-tĕd) *p.p.* u. *a.* mit Wasserfällen (versehen). [= cataractine.]
cataractic(al) † (kăt-ă-răk'-tĭk, -tĭ-kŭl) *a.*
cataractine (-tĭn) *a.* 1. katara'kt-artig; Wasserfall-...— 2. *med.* star-artig; Star-...
cataract-*kingdom* (kă't-ă-răkt-kĭn'-dŭm) *s.* Nubien *n* (Gordon).
~-knife (-năĭf) *s.*, *surg.* Starmesser *n*.
~-needle (-nĭdl) *s.*, *surg.* Starnadel *f*.
cataractous (*MU.* kăt-ă-răk'-t-ŭs, *CT.D.* kă't-ă-răk-t-ŭs) *a.*, *med.* star-krank.
catarhine *s.* catarrhine.
catarrh (kă-tā'r) [lt., grch.] *s.*, *med.* Kata'rrh *m*, Schleimhaut-Entzündung *f* (bsd. der Luftwege); Schnupfen *m* (auch nasal ~).
catarrhal (kă-tā'r-rŭl) *a.*, *med.* katarrha'lisch; Schnupfen-...; ~ syringe Nasenspritze *f*.

catar(r)hine 𝔑 (kă'r-ă-răĭn od. -rĭn) [grch.] *a.* und *s.*, *zo.* schmalnasig(er Affe).

catarrhish † (kă-tär'-rĭsch) *a.*, *med.* = catarrhal.

catarrhopous 𝔑 † (kă-tär'-rŏ-pŏß) [grch.] aufhaltend, P im Reden unterbrechend (jetzt nur mit up); an ein Hindernis (an)stoßend; streifend; (sich) verwickelnd, hangen bleibend an, mit; ⚓. — 8. F to ~ one a blow j-m einen Schlag versetzen; ⚓. — 9. to ~ from entreißen. — 10. to ~ (out) beim Cricket ꝛc.: durch Fangen des Balles den Schläger ausmachen; *a. fig.* j-n abthun. — 11. ↖ to ~ over mit einer leichten Eisdecke überziehen; ⚓. — 12. to ~ up: a) auf-, emporheben, aufnehmen, auftaffen; ⚓; b) annehmen, auf-fangen, -greifen; c) aufhalten, unterbrechen; d) ein-, nach-holen; e) *Am.* (sich) z. Aufbruch rüsten (v. Prairiereisenden).

II *verb neuter* 13. fassen, greifen. — 14. ⚙ von Rädern: ein-, ineinander-greifen; von Riegeln, Schlössern ꝛc.: einklinken, einschnappen, einspringen. — 15. fest-halten, -sitzen; anstoßen, sitzen oder hangen bleiben; sich verfangen, sich verwickeln; ⚓. — 16. vom Feuer ꝛc.: aus-brechen, -kommen, sich ausbreiten; von Krankheiten: übertragbar oder ansteckend sein, anstecken. — 17. sich entzünden, in Brand geraten (*ell.* für to ~ fire); gefrieren, zu erstarren beginnen (*ell.* für to ~ frost). — 18. to ~ at nach etwas greifen, schnappen, streben, haschen; ⚓. — 19. to ~ on: a) F zufassen, zugreifen; b) F sich anschließen; Kartenspiel: Farbe bekennen; c) F Erfolg haben, Anklang finden; d) *Am.* (to) begreifen, verstehen. — 20. to ~ up (mit oder ohne with) einholen, gleichkommen, gleichen Schritt halten. — Vgl. ~[2] u. [3].

Zu catch[1] 1: *A.* to ~ alphab. nach den **Pronomen:** you will ~ him at home Sie werden ihn zu Hause treffen; F I'll ~ him ich will ihn schon kriegen; I caught him at it ich ertappte ihn dabei; F he never does a stroke of work, ~ him! er arbeitet nie einen Streich, das fällt ihm im Traume nicht ein!; F to ~ it eine Tracht Prügel ꝛc. erhalten; *fig.* sein Teil bekommen; F you'll ~ it Sie werden übel ankommen; F you'll ~ it nicely Du wirst Dein Fett schon kriegen; F ~ me! (~ him! ~ her!) oder ~ me (him, her) at it! da kannst Du lange warten (zu ergänzen: bis Du mich (ihn, sie) darüber ertappst)!; das sollte mir (ihm, ihr) einfallen!, P na, so blau!; F ~ me coming here again! da kannst Du lange warten, ehe ich wieder herkomme!; F ~ me going to London! das sollte mir einfallen, nach L. zu gehen! — *B.* to ~ alphabetisch nach den **Substantiven** ꝛc.: *Am.* (Kinderspr.) to ~ a bob od. a ride (bei Wagen, Schlitten) sich hinten anhängen, hinten aufsitzen; to ~ one's (second) breath: a) wieder Atem schöpfen, b) den Atem anhalten, stocken machen; F ~ that ~ may, ~ as ~ can! greif zu!, nimm, was du kriegen kannst!; to play ~-who-~-can haschen, Zeck spielen; to ~ a (cat-)nap ein kurzes Schläfchen im Sitzen halten; Ruderer-*sl.* to ~ a crab (*Am.* a lobster) beim Rudern nach hintenüber fallen, indem man das Wasser mit dem Ruder verfehlt oder zu tief einsetzt; *fig.* to ~ flies Maulaffen feil halten, mit offenem Munde dastehen; to ~ on the fly im Fluge erhaschen, *Am.* Zeitungs-*sl.* j-n auf einer (Eisenbahn-)Fahrt interviewen; to ~ a glimpse (a sight) of ... einen flüchtigen Blick erhaschen von ..., flüchtig sehen; the stone caught me on the head der Stein traf mich am Kopfe; to ~ one on the hip j-m zuvorkommen, j-n in seine Gewalt bekommen; to ~ hold of († at, on) (fest)halten, ergreifen, sich halten an; F to be caught on the hop od. jump im Fluge erwischt, ertappt werden; to ~ a p. in a lie j-n auf e-r Lüge ertappen; to ~ one napping j-n unversehens überfallen; if I ~ you out again at it wenn ich Dich wieder dabei erwische; to be caught in the rain, the storm, &c. vom Regen, vom Sturm ꝛc. überrascht, überfallen w.; the rain caught us der Regen überraschte uns; to ~ sight of plötzlich erblicken, wahrnehmen; I could not ~ sight of him ich konnte ihn nicht erblicken; to ~ a Tatar j-n fangen, den man nachher nicht bändigen kann, an den Unrechten kommen, übel ankommen; to ~ a Ta(r)tar of a wife eine böse Sieben heiraten; *prv b.* (to) set a thief to ~ a thief auf einen Schelmen anderthalbe; den Bock zum Gärtner machen; to ~ the train den Zug noch (rechtzeitig) erreichen; don't be caught tripping lassen Sie sich nicht auf einem Fehltritt ertappen; *fig.* to ~ a weasel asleep einen sehr Wachsamen dennoch überrumpeln; to ~ wind sich verfangen; to ~ one's wind wieder Atem schöpfen, sich verschnaufen; to ~ one in his own words j-n mit dessen eigenen Worten fangen.

Zu catch[1] 2: the fire caught the adjoining building das Feuer ergriff das anstoßende Gebäude; he hastily caught (up) his bundle er nahm hastig sein Bündel an sich.

Zu ~ 3: to ~ the ear das Ohr treffen, an das Ohr schlagen; to ~ the eye of a p. den Blick j-s fesseln, j-m ins Auge fallen; *parl.* to ~ the Speaker's eye durch Aufstehen die Aufmerksamkeit des Präsidenten erregen (um zum Worte zu kommen); weit. S.: das Wort erhalten; his eye caught mine sein Auge begegnete dem meinen; the advertisement caught my eye die Anzeige kam mir zu Gesicht.

Zu ~ 4: I caught the air very quickly ich faßte die Melodie sehr schnell auf; he could not ~ the expression er konnte den Ausdruck nicht erfassen; *paint.* the attitude has evidently been caught from life die Haltung ist offenbar dem Leben abgelauscht; I did not ~ his name ich habe j-n Namen nicht genau verstanden; *hunt.* to ~ the scent wittern; to ~ the truth die Wahrheit entdecken; as soon as the child caught my voice sobald das Kind meine Stimme vernahm.

Zu ~ 6: F to ~ (a) cold sich erkälten, sich den Schnupfen holen; to ~ one's death sich den Tod holen; F you might ~ your death of cold Sie könnten sich auf den Tod erkälten; to ~ a complaint sich eine Krankheit zuziehen, mit einer Krankheit angesteckt werden; ↖ to ~ a fall einen Fall thun; to ~ fire († a fire) Feuer fangen; *fig.* sich aufregen, erhitzen.

Zu ~ 7: the wheel caught the open door of a passing carriage das Rad stieß gegen die offene Thür eines vorbeifahrenden Wagens; my fingers were caught in the door ich klemmte mir die Finger in der Thür; the horse ~es his foot das Pferd stößt beim Springen an; she caught her foot in her robe sie verwickelte sich mit dem Fuße in ihr Kleid; she caught the fringe of her shawl on the door-knob sie blieb mit der Franse ihres Umschlagetuches an dem Thürknopf hangen.

Zu catch[1] 8: F she caught (mst gave) him a stunning box on the ear sie gab ihm eine schallende Ohrfeige; P I caught him one in the mouth ich gab ihm eins auf den Mund.

Zu ~ 11: we arrived at the lake to find it was caught over wir kamen an den See und fanden ihn zugefroren.

Zu ~ 12 a: the wind caught up the sound der Wind trug den Laut fort.

Zu ~ 15: the bolt will not ~ der Riegel will nicht halten; my coat caught on a nail mein Rock blieb an einem Nagel hangen; the hind-wheel caught against the curbstone das Hinterrad stieß gegen den Prellstein an; the lock will not act, it ~es somewhere das Schloß schließt nicht, es sitzt irgendwo fest; *Am.*, *fig.* to ~ on a snag seinen Mann finden.

Zu ~ 13: I shall write nothing he can ~ at ich werde nichts schreiben, worüber er mir etwas anhaben könnte; *prvb.* a drowning man will ~ at a straw der Ertrinkende greift nach e-m Strohhalm.

catch[2] (kätsch), *pl.* **~es** (kă't-schi[s]) [catch[1]] ***substantive*** **1.** Fangen *n*; Fang *m*, Beute *f*; Fischerei: Zug *m*; Erwerbung *f*; F guter Fang; gute (Heirats-)Partie; ↧. — **2.** ergriffene Gelegenheit, Gewinn *m*, Vorteil *m*; ↧. — **3.** Halt *m*, Griff *m*. — **4.** Anhalten *n*, Stocken *n* des Atems. — **5.** erhaschter Bissen, Bruchstück *n*; kurze Unterbrechung, Absatz *m*, Pause *f*; ↧. — **6.** *fig.* Falle *f*, Kniff *m*, Schlinge *f*, Täuschungsmittel *n*; *fig.* Haken *m*; ↧. — **7.** et. (bsd. Zeitungsartikel) was die öffentliche Aufmerksamkeit ꝛc. fesseln soll (s. a. catch-penny). — **8.** Kugelfänger *m* (Spielzeug). — **9.** aufgefangenes Regenwasser. — **10.** Abzugs-, Bewässerungs-graben *m*. — **11.** *thea.* = catchword. — **12.** Cricket ꝛc.: a) Fänger *m* (Ball, der gefangen wird, ehe er den Boden berührt; s. catch[1] 10); weitS.: gut fangender Spieler; b) Gelegenheit, durch Fangen ausgemacht zu werden. — **13.** † verfängliche Frage. — **14.** † leichte oder dunkle Erinnerung, flüchtiger Blick. — **15.** ♪ Ka'non *m*; (bsd. komisch wirkender) Rundgesang. — **16.** ⚙: a) *arch.* Halter *m*, Stützeisen *n*; b) *mach.* Knagge *f*, Mitnehmer *m*, Nase *f*; ~ of a wheel Sperrkegel *m*; c) *mech.* Schaltklinke *f*, Sperr-, Stütz-haken *m*; Bügel *m* (Nähmaschine); Rast *f* (Gewehr); d) Schlosserei: Einfall *m* am Thürschloß; ~ of a bolt Angriff *m* e-s Riegels; ~ of a door Klinke *f*; ~ of a lock Klink-, Schließ-haken *m*; boxed ~ Schließklappe *f*; e) Schiebklaue *f* (Schneidemühle); f) *typ.* Manuskript-Halter *m*, Tena'kel *n*; g) Uhrm.: Sperre *f*, Verzahnung *f*. — **17.** ⚒: a) Fang-baum *m*, -schürze *f*; b) = catch-all 2. — Vgl. **~ 1 u. 3.**

Zu ~ 1: the total ~ of mackerel during the season der gesamte Makrelenfang ...; F this was a ~! das war ein guter Fang!; † we were upon the ~ for him wir waren auf der Suche nach ihm; † to lie (oder to be) at (the) ~ (od. upon the ~) auf dem Anstand, auf der Lauer liegen; ausspähen (for nach); to live upon the ~ vom Raube leben; to play at ~ (ball) Fangball spielen.

Zu ~ 2: that is no great ~ if you paid £ 2 for it das ist kein guter Handel, wenn Sie 2 Pfd. Sterl. dafür zahlten.

Zu ~ 5: by ~es stückweise; in Pausen.

Zu ~ 6: *fig.* it is only a ~ es ist nur eine Falle; there is a ~ in it da steckt etwas dahinter. [ketch).]

catch[3] ⚓ † (kätsch) *s.* Art Galeasse *f* (= catchable (kă't-schi[s]bl) *a.* fangbar, greifbar.

catch-*all* (kă'tsch-ăl) *s.* 1. Schrank *m* od. Sack *m* zur Aufbewahrung von allerlei Kram; Polter-, Rumpel-kammer *f*. — **2.** ⚒ Geißfuß *m*, Glückhaken *m* (zum Hervorholen abgebrochener Werkzeuge aus dem Bohrloch).

~-and-canon club (~-[a]nd-kă'n-[e]n klŭb) *s.* = catch-club.

~-basin (kă'tsch-bēßn) *s.* 1. Fangbecken *n*, Schlammsammler *m* an Abzugsröhren. — 2. Sammelbecken *n* e-r Entwässerungsanlage.

~-bit P † (~-bit) *s.* Schmarotzer *m*.

~-bolt ⚙ (~-bōlt) *s.* Federriegel *m* am Drückerschloß, schließende Falle.

~-club (~-klŭb) *s.* Gesangverein *m* (bsd. zur Pflege des Rundgesanges, s. catch[2] 15).

~-corner (~-kō'-n[ēr]) *s.* Zimmerchenvermieten *n* (Kinderspiel).

~-crop (~-krŏp) *s.*, *agr.* Zwischenernte *f*.

~-drain (~-drēn) *s.*, *agr.* Abzugsgraben *m*.

catched † oder P (kătscht) *p.p.* = caught.

catchee (kă'tsch-schī) *s.*, *cant* Fangen; no ~ no havee erst fangen, dann hangen.

catch-'em-alive-o P (kătsch-[e]m-ă-laī'w-ō) *s.* 1. (Ruf des Straßenhändlers) Fliegenpapier *n*. — 2. Läusekamm *m*.

catcher (kă'tsch[ē]r) [catch[1]] *s.* 1. Fänger(in), Ergreifer(in); Häscher *m*. — **2.** ⚙ *mech.* Greifer *m*, Sperrvorrichtung *f*. — **3.** Werkzeug zum Fangen: Käscher *m*, Fischnetz *n*; Schlinge *f*. — **4.** ~s *pl.* Raubvögel *m/pl.* — 5. † bei e-m Rundgesang Mitwirkender.

catch-*feeder* (kă'tsch-fī-d[ēr]) *s.*, *agr.* Bewässerungsgraben *m*.

~-fly ⑤ ❦ (~-flaī) *s.* 1. Leimkraut *n* (*Sile'ne arme'ria*). — 2. Klebnelke *f* (*Lychnis visca'ria*). — 3. Venus-Fliegenfalle *f* (*Dionæa*). [hammer *m* der Kupferschmiede.]

~-hammer ⚙ (kă'tsch-hăm-[ēr]) *s.* Vorschlag-

catching (kă't-schi[n]g) [*p.pr.* von catch[1]] **I** *a.* 1. *med.* ansteckend, übertragbar. — 2. *fig.* anziehend, einnehmend, fesselnd (to für); gefällig, einschmeichelnd (Melodie). — 3. ↖ unbeständig (Wetter). — 4. verfänglich, arglistig. — **II** *s.* 5. Fangen *n*; Haschen *n* ꝛc.; ⚙ *mech.* Ineinandergreifen *n* ꝛc. (s. catch[1]). — 6. *med.* Zucken *f*.

catching-bargain (~-bā'-g[e]n) *s.* jur.: Wuchergeschäft *n* (mit jungen Erben).

catching-hook ⚙ (~-hŭk) *s.* Häkelnadel *f*, Fanghaken *m*.

catch-*lands* ⑤ (kă'tsch-ländſ) *s/pl.* ehm.: zu keinem Kirchspiel gehörige Grenzländereien *f/pl.*

~-line ⑤ ⚙ (~-laīn) *s.*, *typ.* 1. kurze Titelzeile zwischen zwei längeren aus größerer Schrift. — 2. Leit-, Stich-zeile *f* beim Umbre'chen.

~-match F (~-mătsch) *s.* übereilter Handel; F Reinfall *m*. [bewässerte Wiese.]

~-meadow (~-mĕ'-d-ō) *s.*, *agr.* durch Gräben

catchment (kă'tsch-m[e]nt) *s.* Sammlung *f* der atmosphärischen Niederschläge auf natürlichen Flächen; ~ area, ~ basin Sammelbecken *n*, Speisefläche *f* eines Flusses ꝛc.

catch-*penny* ⑤ (~-pĕn-ē) **I** *s.* et. Wertloses; nur auf den schnellen Verkauf berechnete Schund-, Schleuder-ware *f*, Tand *m*; Wisch *m* (Extrablatt, Buch ꝛc.); it is no more than a catchpenny es ist nur dazu bestimmt, Käufer anzulocken; es ist reine Beutelschneiderei. — **II** *a.* wertlos, auf den Schein berechnet.

~-phrase (kă'tsch-frēß) *s.* auf Fängerei berechnete Phrase, wohlfeile Redensart.

~-pin ⚙ (~-pin) *s.*, *mach.* Einschiebstift *m*.

~-pit (~-pit) *s.* = catch-basin.

~-plate ⚒ (~-plēt) *s.* Sperrplatte *f* an der Fördermaschine.

catchpole[1] (kă'tsch-pōl) *s.* = catchpoll.

catchpole[2] schott. (~) *s.* Tennisspiel *n*.

catch-pole ⑤ ⚔ (~) *s.* ehm.: Fangstange *f* (für Fußsoldaten bei Kämpfen mit Reitern ꝛc.).

catchpoleship † (~-schip) *s.* Amt *n* eines Steuer-erhebers, -pächters.

catchpoll (kă'tsch-pōl) **I** *s.* 1. Büttel *m*, Gerichtsdiener *m*. — 2. † Steuer-eintreiber *m*. — **II** *v/n.* ①a. 3. Gerichtsdiener sein, den Büttel spielen. — **III** *v/a.* ①a. 4. to be ~ed vom Büttel gefaßt werden.

catch-*question* (~-kwĕß-tsch[ē]n) *s.* verfängliche Frage.

~-rogue P (~-rōg) *s.* Konstabler *m*.

~-siding 🚃 (~-ßaī-din[g]) *s.* Nebengeleise *n* auf abschüssigen Stellen (zum Auffangen zurücklaufender Wagen).

~-spring ⑥ ⚙ (~-ßprin[g]) *s.* Arretier-, Einschnapp-, Schließ-feder *f*.

~-the-ten schott. (~-*dh*[e]-tĕ'n) *s.* ein Kartenspiel.

catchup (kă't-sch[ē]p) [ostind. *kitjab*] *s.* Art pikante Sauce aus Champignons, Tomaten od. Wallnüssen (= ketchup).

catch-*water* ⑥ (kă'tsch-wă-t[ēr]) *s.* 1. = catch-work. — 2. ~ drain = catch-drain.

~-weed ⑥ ❦ (~-wīd) *s.* kletterndes Labkraut (*Ga'lium apari'ne*).

~-weight ⑥ (~-wēt) Sport: **I** *s.* 1. Rennen *n* ohne vorheriges Wiegen der Reiter. — 2. Jockey, der ohne Gewichtsbestimmung am Rennen teilnimmt. — **II** *adv.* 3. ohne Gewichtsausgleichung; to ride ~ reiten, wie man in den Sattel steigt.

catchword ⑥ (~-wō'd) *s.* 1. Stichwort *n* (a. *thea.*). — 2. Schlagwort *n*, Losungswort *n* einer Partei. — 3. ⚙ *typ.* Ku'stos *m*.

catch-work ⑥ (~-wō'k) *s.*, *agr.* Bewässerungsanlage *f*.

catchy F (kă't-schē) *a.* 1. = catching 2 u. 4. — 2. abgerissen, hastig. — 3. schott.: lustig.

cat-dirt (~-dō't) *s.* 1. *min.* tadelähnlicher Stein. — 2. P Katzendreck *m*. [fein (von Katzen).]

cate[1] schott. (kēt) *v/n.* ①b. verliebt, rammelig

cate[2] (kēt) [acate] *s.* (meist *pl.* ~s, kētß) 1. † (gekaufte) Lebensmittel *n/pl.*, Speise *f*. — 2. Leckerbissen *m* (*pl.*).

catechesis ✞ (kăt-[ē]-kī'-ßiß) [grch.] *s.* Kateche'se *f* (Belehrung durch Frage und Antwort).

catechetic(al □) (kăt-[ē]-kĕ'-t-ik, ~-[ē]-t[ē]l) [grch.] *a.* kateche'tisch, durch Frage und Antwort belehrend).

catechetics (kăt-[ē]-kĕ'-t-ikß) [grch.] *s/pl.* Kateche'tik *f*, fragende Lehrform.

catechin(e) ✞ (kă't-[ē]-tschin) *s.*, *chm.* Katechi'n *n*, Ka'techusäure *f*. [bar.]

catechisable ④ (~-kaī-[z]bl) *a.* katechisier-

catechisation ④ (kăt-[ē]-[z]-zē'-schē'n, ~kaī-zē'-schē'n) *s.* Katechisatio'n *f*, Frage-Unterricht *m*. [catechesis; catechism.]

catechise[1] ④ † od. *prov.* (kă't-[ē]-kiß) *s.* = catechise[2]

catechise[2] ④ (kăt-[ē]-kaīß) [grch.] *v/a.* ①b. 1. katechisieren, durch Frage und Antwort (bsd. in der Religion) unterrichten. — 2. befragen, examinieren, ausforschen. — 3. ins Gebet nehmen, zurechtweisen, ausschelten.

catechiser ④ (~-kaī-[z]r) *s.* Kateche't *m*, Religionslehrer *m*.

catechising ④ (~-sin[g]) *s.* = catechisation.

catechism (kă't-[ē]-kiſm) [grch.] *s.* 1. Katechi'smus *m*. — 2. = catechesis.

catechismal (kăt-[ē]-kĭ'-ſi-m[ē]l) [grch.] *a.* ausforschend, kateche'tisch; Katechi'smus-...

catechist (kă't-[ē]-kiſt) *s.* = catechiser.

catechistic(al □) (kăt-[ē]-kĭ'ſ-tik, ~-[ē]-t[ē]l) *a* kateche'tisch; Katechi'smus-...

catechu ❦ (kă't-[ē]-(t)schū) [ostind.] *s.* Ka'techu *n* (spr.: ka'-t-[ē]-(t)schū), x-x: Kă'tschu *n*.

catechuic ✞ (kăt-[ē]-(t)schū'-ik) *a.*, *chm.*: ~ acid = catechine. [chine.]

catechuin ✞ (kăt-[ē]-(t)schū'-[ē]n) *s.* = catechine

catechumen (kăt-[ē]-tjū'-m[ē]n) [grch.] *s.*, *eccl.* Katechume'n(e) *m*, Katechumenin *f*, Konfirma'nd(in); *fig.* Neuling *m*. [menical.]

catechumenal (~m[ē]-n[ē]l) *a.* = catechu-

catechumenate (~nāt) *s.*, *eccl.* Stellung *f* der Katechume'nen; Haus *n* für K.

catechumenical (kăt-[ē]-tjū-mĕ'n-[ē]-k[ē]l) *a.* □ katechume'nisch; Konfirmations-...

catechumenise ④ † (kăt-ᵉkĭŋᵏ-mᵉ-nāĭz) *v/a., eccl.* j-n als Katechi'smusschüler(in) unterrichten. [chume'nentum *n.*]

catechumenism (~nĭzm) *s., eccl.* Katechumenat *n.*

catechumenist † (~nĭst) = catechumen.

catechunnship (~mᵉn-shĭp) *s., eccl.* Stand *m* eines Katechume'nen.

catechutannic ⏣ (kă't-ᵉ-(t)shū-tă'n-ĭk) *a., chm.*: ~ acid Ka'techugerbsäure *f.*

categorem ⏣ (*CT.D.* kă't-ᵉ-gŏr-ᵉm, *MU.* kăᵉt-ᵉ-gᵉ-rĕm oder kᵃ-tĕᵉg-ᵉ-rĕm), **~a** ⏣ (kăt-ᵉ-gᵉ-rĭ'-ma) [grch.] *s., phls.* Kategore'm *n*: a) Wort, das an sich ein Satzglied ist; b) + Prädika't *n.*

categorematic ⏣ (kăt-ᵉ-gŏr-ᵉ-mă't-ĭk) [grch.] *phls.* **I** *a.* an sich das Glied eines Satzes darstellend. — **II** *s.* = categorem.

categorematical ⏣ † (~ᵉ-tᵉl) *a.* □ = categorematic.

categoric(al □) ⏣ (kăt-ᵉ-gŏᵉr-ĭk, ~ᵉ-tᵉl) [grch.] **I** *a.* 1. *phls.* kategoʻrisch, die Kategorie'en betr.; ~ imperative nach KANT: Sittengesetz *n*, unbedingtes Vernunftgebot. — 2. bestimmt, entscheidend; unbedingt. — **II** *s.* 3. *phls.* kategorischer Satz.

categorically ⏣ (kăt-ᵉ-gŏᵉr-ᵉ-tᵉ-lĭ-nᵉss) *s.* Bestimmtheit *f*, Unbedingtheit *f.*

categorisation ④ ✎ (kăt-ᵉ-gŏr-ᵉ-sᵉ'-shᵉn) *s.* Einteilung *f* in Kategorie'en.

categorise ④ ✎ (kăᵉt-ᵉ-gᵉ-rāĭz) *v/a.* ①b. kategorisieren, nach Kategorie'en ordnen.

categorist (kăᵉt-ᵉ-gᵉ-rĭst) *s.* 1. ⏣ *phls.* j. der sich mit den Kategorie'en beschäftigt. — 2. j. der nach Kategorieen ordnet.

category (kăᵉt-ᵉ-gᵉ-rᵉ), *pl.* **~ies** (~rᵉz) [grch.] *s.* 1. ⏣ *phls.* Kategorie *f*, Begriffsklasse *f*, -fach *n.* — 2. *fig.* Art *f*, Klasse *f*, Schlag *m.*

catelectrode ⏣ (kăt-ᵉ-lĕᵉk-trōd) [grch.] *s., elect.* = cathode.

catelectrotonic ⏣ (kăt-ᵉ-lĕᵉk-trᵒ-tŏᵒ-nĭk) *a., elect.* katelektroto'nisch.

catelectrotonus ⏣ (~trŏᵒ-tᵉ-nŏss) *s., elect., med.* vermehrte Reizbarkeit eines Nerven in der Nähe des negativen Pols (s. anelectrotonus).

catena ⏣ (kᵃ-tĭ'-na), *pl.* **~æ** (~nī) [lt.] *s., fig.* Kette *f*, Reihe(nfolge) *f* (bsd. *eccl.* Reihe von Beweisstellen aus-Kirchenschriftstellern).

catenarian ⏣ (kăt-ᵉ-nă'ᵉ-rᵉ-ᵉn) = catenary.

catenary ⏣ (kăᵉt-ᵉ-nᵉ-rᵉ oder kᵃ-tĭᵉ-nᵉ-rᵉ) [lt.] **I** *a.* Ketten-...; *math.* ~ curve Kettenlinie *f.* — **II** *s., math.* Kettenlinie *f*, Seilkurve *f.* [einander-ketten, -reihen.]

catenate ⏣ (kăᵉt-ᵉ-nēt) [lt.] *v/a.* ①b. an-

catenation ⏣ (kăt-ᵉ-nᵉ'-shᵉn) [lt.] *s.* Verkettung *f*, kettenartige Aneinanderreihung.

catenulate ⏣ (kᵃ-tĕᵉn-ᵘ-lāt) [lt.] *a.* 1. ♀ aus kleinen Ketten(gliedern) bestehend. — 2. *zo.* mit kettenförmigen Knötchen.

cater[1] (kĕᵉ-tᵉr) [a/f. *acater*] **I** † *s.* 1. = caterer. — **II** *v/n.* u. *v/a.* ①a. 2. Nahrung liefern, verschaffen. — 3. (for) Lebensmittel anschaffen, einkaufen. — 4. (for, ✎ to) *fig.* weitS.: sorgen, Sorge tragen für (Unterhalt, Vergnügen ɔc.); theatrical managers ~ for the public Theaterdirektoren versorgen das Publikum mit geistiger Nahrung; to ~ to a depraved appetite e-n entarteten Geschmack befriedigen.

cater[2] (kĕᵉ-tᵉr) [fr. *quatre*] **I** *s.* (a. kăᵉt-ᵉr) 1. † Vier *f* auf Karten und Würfeln (auch ~-point). — 2. (meist **~s** *pl.*) Art harmoʻnisches Wechselgeläute. — **III** *provc., v/a.* u. *v/n.* ①a. 3. in Rautenform setzen; schräg od. querüber gehen, schneiden. — **III** *provc., a.* 4. (a. ~-cornered) schräg. — Vgl. ~[1].

cateran schott. (kăᵉt-ᵉ-rᵉn) *s.* 1. ⚔ schottischer oder irischer Irregulärer. — 2. Freibeuter *m*, Marodeur *m*, Räuber *m.*

caterbra/l, ~wl † (kĕᵉ-tᵉr-brăl) *s.* Art Tanz.

catercap † (kĕᵉ-tᵉr-kăp) *s., univ.* viereckige Mütze, auch *fig.* Träger einer solchen.

cater-cornered *provc.* (~kŏᵉ-nᵉrᵉd) *a.* schräg.

cater-cousin (kĕᵉ-tᵉr-kŭsn) *s.* entfernte(r) Verwandte(r); Vetter *m*; guter Freund; **~ship** weitläufige Verwandtschaft.

catercross *provc.* (~krŏss) *adv.* diagonaʻl.

caterer (kĕᵉ-tᵉ-rᵉr) [acater] *s.* 1. Liefeʻrant *m*; Provia'ntmeister *m*; Einkäufer(in) (bsd. von Speisen); Restaurateur *m.* — 2. *fig.* Versorger *m*; Unternehmer *m*; weitS.: Theaterdirektor *m.*

cateress (kĕᵉ-tᵉ-rᵉss) *s.* Lieferantin *f* von Lebensmitteln; Einkäuferin *f.*

caterlouping ✎ (kĕᵉ-tᵉr-lau-pĭnᵍ) *a.* auf verliebte Abenteuer ausgehend.

caterpillar (kăᵉt-ᵉr-pĭl-ᵉr) [a/f. *chatepelose* haarige Katze] *s.* 1. Raupe *f*; black ~: a) *ent.* Larve *f* der Rüben-Blattwespe; b) künstliche Angelfliege; *hort.* to destroy ~s abraupen. — 2. *fig.* Ausbeuter *m*, Wucherer *m*; Schmarotzer *m.* — 3. ♀ Raupenklee *m*, Skorpionskraut *n* (*Scorpiu'rus*). **caterpillar-catcher** (~kăt-shᵉr) *s., orn.* Würger *m* (*Campo'phaga*).

~-eater (~ʀ-ĭ-tᵉr) *s.* 1. *ent.* Schlupfwespen-Larve *f.* — 2. *orn.* = caterpillar-catcher.

~-fly (~ᵉr-flāĭ) *s.* = caterpillar 1.

~-hunter (~hŭn-tᵉr) = caterpillar-catcher.

~-plant ♀ (~plănt) *s.* = caterpillar 3.

cater-point † (kĕᵉ-tᵉr-pŏĭnt) *s.* = cater[2] 1.

caterwaul (kăᵉt-ᵉr-wăl) **I** *v/n.* ①a. 1. miauen, schreien (von der Katze zur Paarungszeit). — 2. *fig.* schreien, in ohrenzerreißender Weise lärmen. — 3. † *fig., contp.* verliebt sein. — **II** *s.* 4. Katzengeschrei *n* zur Paarungszeit.

caterwauler (~wă-lᵉr) *s.* j. der wie eine Katze zur Paarungszeit schreit.

caterwauling (~lĭnᵍ) *p. pr.* u. *s.* 1. Katzengeschrei *n* zur Paarungszeit; to go a ~ von Katzen: brünstig sein, rammeln; † *fig.* auf Liebesabenteuer, P auf den Katerstieg gehen. — 2. *fig.* Lärm *m*, Katzenmusik *f*; Gewinsel *n*; P to keep (up) a ~ einen Heidenlärm machen. [catercross.]

caterwise *provc.* (kĕᵉ-tᵉr-wāĭz) *adv.* = ✓

catery † (kĕᵉ-tᵉ-rᵉ) *s.* = acatery.

Catesby (kĕᵉtz-bᵉ) *npr.* (Prsn.).

cat-eyed (kăᵉt-āĭd) *a.* katzenäugig; im Dunkeln sehend.

cat-fall ⚓ (~făl) *s.* Kattfall *n*, Kattläufer *m*; standing-part of the ~ stehende Part; man the ~! an das Kattfall!

cat-fish ⑤ (kăᵉt-fĭsch) *s.* 1. *ichth.* Name verschiedener Fische; bsd.: a) gemeiner Seewolf *m* (*Ana'rrhichas lupus*); b) nordamerikanischer Katzen-Wels (*Pimelo'dus catus*); c) *provc.* Katzenhai *m* (*Scy'llium*). — 2. ✎ *zo.* Tintenfisch *m* (*Se'pia*). — 3. *Am., sl.* ~ death Selbstmord *m* durch Ertrinken.

cat-footed (kăᵉt-fŭt-ᵉd) *a.* 1. *zo.* katzenfüßig, mit zurückziehbaren Krallen. — 2. *fig.* auf den Zehen gehend, geräuschlos.

cat-gold (kăᵉt-gōld) *s., min.* Katzengold *n.*

catgut ⑤ (kăᵉt-gŏt) *s.* 1. ♪ u. *surg.* Darmsaite *f*; *co.* Fiedel *f*, Geige *f*; F *contp.* ~ scraper Bierfiedler *m.* — 2. ehm.: Art grober Stramiʻn, Steifleinen *n.* — 3. ♀: a) Meersaite *f* (*Chorda filum*); b) virginischer Giftbaum (*Tephro'sia virginia'na*).

Cath. *abbr.* = Catharine; cathedral; Catholic. [(*Mone'dula*).]

cathag schott. (kăᵉth-ăg) *s., orn.* Dohle *f.*

cat-hair schott. (kăᵉt-hāᵉ) *s.* = cat's-hair.

cat-hammed *proveS.* (kăᵉt-hămd) *a., fig.* linkisch, plump. [= Catharist.]

Catharan † (kăᵉth-ă-răn) *s., eccl.hist.*

Cathari (kăᵉth-ă-rāĭ) *s/pl.* † Catharist.

Catharina, ~e (kăth-ă-rāĭᵉr-na, kăᵉth-ă-rĭn) *abbr.* **Cath.** *npr.* Katharina *f* (Vn.).

catharine-wheel (kăᵉth-ă-rĭn-(h)wĭl) *s.* 1. *her.* Katharinenrad *n* (mit spitzen Bolzen od. Nägeln am Kranz). — 2. ⚙ *arch.* Katharinenrad *n*, Fensterrose *f*, Radfenster *n.* — 3. ✲ Feuerwerk: Feuerrad *n.* — 4. to turn ~s Rad schlagen (a. *fig.*). — 5. Art Kabrioleʻtt *n.*

catharisation ④ ⏣ (kăth-ă-rᵉ-sᵉ'-shᵉn) *s.* (bsd. chemische) Reinigung.

catharise ④ ⏣ (kăᵉth-ă-rāĭz) [grch.] *v/a.* ①b. (bsd. chemisch) reinigen.

Catharism (kăᵉth-ă-rĭzm) [grch.] *s.* 1. *eccl. hist.* Lehre *f* der Katha'rer. — 2. ⏣ ⊂ chemische Reinigung.

Catharist (~rĭst) [grch.] *s., eccl.hist.* Katha'rer *m*, Kathari'st *m*, Purita'ner *m.*

Catharistic (kăth-ă-rĭˢ'-tĭk) *a., eccl.hist.* katharistisch.

cat-harpin(g)s ⚓ (kăᵉt-hăᵉ-pĭn(ᵍ)z) *s/pl.* Püttingstaue *n/pl.*; *sl.* ~ fashion Übers-Kreuz-Trinken *n* der Matrosen.

catharsis ⏣ (kᵃ-thāᵉr-sĭs) [grch.] *s., med.* Ausleerung *f*, Abführen *n*, Reinigung *f.*

cathartate ⏣ (kᵃ-thāᵉr-tāt) *s., chm.* katharti'nsaures Salz. [geier *m.*]

cathartes ⏣ (~tēz) [grch.] *s., orn.* Raben-

cathartic ⏣ (~tĭk) [grch.] **I** *a.* (a. **~al** □) 1. *med.* abführend, ausleerend, reinigend (auch *fig.*). — 2. *chm.* Katharti'n-...; ~ acid = cathartin. — **II** *s.* 3. *med.* Abführ-, Purgier-, Reinigungs-mittel *n* (auch *fig.*).

cathartically ⏣ (~tᵉ-tᵉl-tᵉ-lĭ) *s., med.* abführende Eigenschaft.

cathartin ⏣ (kᵃ-thāᵉr-tĭn) *s., chm.* Katharti'n *n* (Bitterstoff der Sennesblätter.)

Cathay (kᵃ-thēᵉ) [tatar. *Khitai*] *npr., poet., id.* (alter Name für [Nord-]China).

cat-head (kăᵉt-hĕd) **I** *s.* 1. ⚓ Kranbalken *m*, Ankerkran *m*; ⚓. — 2. ⚒: a) kleine Schachtwinde; b) = bully-head. — 3. *provc., min.* knotiger Eisenstein (meist mit fossilen Pflanzenresten). — 4. *cant* **~s** *pl.* weibliche Brüste *f/pl.* — **II** ⚓ *v/a.* ①a. 5. to ~ the anchor den Anker am Kranbalken verholen.

☞ **Zu ~ 1 ⚓:** the anchor is at the ~ der Anker ist zum Fallen klar; ~ of a crane Kranschnabel *m*; ~ stopper Kattstopper *m*; Porteurleine *f.*

cathedra ⏣ (kᵃ-thĭᵉr-dra oder kăᵉth-ᵉ-dra) [grch.] *s.* 1. *eccl.* Bischofsstuhl *m* (in der Kirche); Bischofssitz *m.* — 2. Kathe'der *m* (*n*), Lehrstuhl *m.* — 3. ex ~ vom Lehrstuhle (Petri) herab; mit Machtvollkommenheit, keinen Widerspruch zulassend.

cathedral (kᵃ-thĭᵉr-drᵉl) [mlt.] **I** *a.* 1. zu e-r Kathedra'le gehörig; Dom-...; ~ church Domkirche *f*, Münster *n.* — 2. vom Bischofsstuhl herab gegeben oder ausgehend; mit (päpstl.) Machtvollkommenheit ausgestattet. — 3. kathedermäßig; Lehrstuhl-... — 4. † alt, ehrwürdig. — **II** [fr. *cathédrale*] *s.* (*abbr.* **Cath.**) 5. Hauptkirche *f* eines Bistums, Kathedrale *f*, Dom *m.*

cathedraled ✎ (kᵃ-thĭᵉr-drᵉld) *a.* 1. domartig gewölbt. — 2. mit Kathedra'le(n).

cathedralesque ✎ (kᵃ-thĭ-drᵉ-lᵉ'-ĕsk) *a.* = cathedralic. [Kathedra'l-...]

cathedralic (kăth-ᵉ-drăᵉl-ĭk) *a.* dom-artig;

cathedralise ④ (kᵃ-thĭᵉr-drᵉ-lāĭz) *v/a.* ①b. in eine Kathedra'le umwandeln.

cathedralish (kᵃ-thĭᵉr-drᵉ-lĭsch) *a.* = cathedralic. [Bischofssitze.]

cathedralism (~lĭzm) *s.* Vorliebe *f* für

cathedrated † (kăᵉth-ᵉ-drᵉ-tᵉd) *a.* auf dem Bischofs- oder Lehrstuhle sitzend.

cathedratic (kăth-ᵉ-drăᵉt-ĭk) [mlt.] **I** *a.* 1. den Bischofssitz betreffend. — 2. (wie) von hoher Autorität ausgehend, *ex cathedra* (gesprochen). — **II** *s.* 3. Abgabe *f* der niederen Geistlichkeit an den Bischof.

cathedratical ✎ (~ᵉ-tĭ-kᵃl) *a.* □ und *s.* = cathedratic. [aus Mle, Zucker und Eiern.]

cathel schott. (kăᵉth-ᵉl) *s.* warmes Getränk

cathelectrotonus (kăᵉth-ᵉ-lĕᵉk-trŏᵉt-ᵉ-nŏss) + für catelectrotonus.

catheretic ⏣ (kăth-ᵉ-rĕᵉt-ĭk) [grch.] *a.* u. *s., med.* leicht ätzend(es Beizmittel).

Catherine (kă′th-rĭn) [grch.] *npr.* Katha-ri′ne *f* (= Catharina); ~ College College in Cambridge. [wheel.]
catherine-wheel(~(h)wēl)=catharine-
Cathern (kă′th-ərn) [Catherine] *s.* Fest *n* am St. Katharinentag (25. Nov.).
Catherning (kă′th-ər-nĭn[g]) *s.* = Cathern.
cathetal ▽ (kă′th-ĭ-tl) *a.*, *math.* senkrecht; Kathe′ten-...
catheter ▽ (kă′th-ĭ-tər) [grch.] *s.*, *surg.* Kathe′ter *m*; Harnröhrensonde *f*.
catheterisation ④ ▽ (kăth-ĭ-tĕ-rĭ-zā′shən) *s.*, *med.* Einführung *f* des Kathe′ters in die Harnröhre 2c.
catheterise ④ ▽ (kă′th-ĭ-tĕ-rāĭz) *v/a.* ①b., *med.* einen Kathe′ter einführen in.
catheterism ▽ (~tĕ-rĭzm) *s.*, *med.* = catheterisation.
catheterism ▽ (kăth-ĭ-tō-mĭ-tər) [grch.] *s.*, *phys.* Kathetome′ter *n* (Meßapparat zur Bestimmung geringer Höhenunterschiede).
cathetus ▽ (kă′th-ĭ-tŭs), *pl.* **~i** (~tāĭ) [grch.] *s.* 1. ✎ *math.* Kathe′te *f*; Senkrechte *f*. — 2. *arch.* durch die Mitte e-s Cylinders gedachte Senkrechte. [mandoo.]
Cathmandoo (kăt-mă′n-dū) *npr.* = Cat-
cathodal ▽ (kă′th-ō-dl) *a.* 1. ✎ = cathodic 2. — 2. *elect.* katho′disch, negati′v-elektrisch; Katho′den-... (*ant.* anodal).
cathode ▽ (kă′th-ōd) [grch.] *s.*, *elect.* 1. Katho′de *f* (negative Polplatte); *ant.* anode. — 2. ⚙ Galvanoplastik: Gegenstand, auf dem der Niederschlag erfolgt.
cathodic ▽ ✎ (kă-thŏ′d-ĭk) [grch.] *a.* 1. *physiol.* von e-m Nervenzentrum ausgehend od. wegführend. — 2. ✿ absteigend (Blattspirale); *ant.* anodic.
cat-hole (kă′t-hōl) *s.* 1. Katzen(schlupf)loch *n*. — 2. tiefe Stelle in einem Flusse. — 3. ⚓ Heckklüse *f*.
Catholic (kă′th-ŏ-lĭk) [grch.] *abbr.* **C(ath).** **I** *a.* (**~ally**, ✎ **~ly** *adv.*) 1. *eccl.* katho′lisch; apostol′isch; rechtgläubig; ‡. — 2. **c~** universa′l, allgemein; ‡. — 3. **c~** unparteiisch, vorurteilslos. — **II** *s.*, *eccl.* 4. (bsd. römischer) Katholi′k, Katholi′kin *f*; ‡. — 5. † **c~** = catholicos.

Zu ~ 1: ~ (and) Apostolic Church: a) römisch-katholische (und) apostolische Kirche; b) Sekte *f* der Irvingia′ner; ~ Majesty Titel der Könige von Spanien; the Roman ~ Church die röm.-kathol. Kirche.

Zu ~ 2: *eccl.* ~ Epistles *pl.* die sieben Briefe *m/pl.* des Neuen Testaments, welche keine besondere Adresse tragen.

Zu ~ 4: German ~ Deutschkatholi′k(in); Old ~ Altkatholik(in) (in Deutschland seit 1870); to turn Roman ~ (römisch-)katholisch werden.

catholical † (kă-thŏ′l-ĭ-kl) *a.* = catholic.
catholicalness ✎ (~n-ĕs) *s.* = catholicity.
catholicate ✎ (~kĕt) *s.*, *eccl.* Sprengel *m* eines arme′nischen Patria′rchen (s. catholicos).
catholicise ④ (~sāĭz od. kă′th-ŏ-lĭ-sāĭz) *v/a.* und *v/n.* ①b. katho′lisch machen (werden).
catholicism (kă-thŏ′l-ĭ-sĭzm, bisw. a. kă′th-ŏ-lĭ-sĭzm) *s.* 1. *eccl.* **C~** Katholizi′smus *m*, römisch-katho′lische Lehre, katholische Rechtgläubigkeit. — 2. Handlung *f* eines guten Katholi′ken. — 3. † = catholicity 1 und 2.
Catholicist ✎ (~sĭst) *s.*, *eccl.* Katholi′k *m*.
catholicity (kăth-ŏ-lĭ′s-ĭ-tē) *s.* 1. Allgemeinheit *f*, Universalität′ *f*. — 2. Vorurteilslosigkeit *f*. — 3. ✎ *eccl.* **C~** = Catholicism 1.
catholicness † (kă′th-ŏ-lĭk-nĕs) *s.* 1. Allgemeinheit *f*. — 2. allumfassende Eigenschaft.
☛ **Catholico-...** in Zssgn = Catholic.
catholicon ▽ † (kă-thŏ′l-ĭ-kŏn) [grch.] *s.* 1. *med.* Universa′l(heil)mittel *n* (a. *fig.*). — 2. **C~** umfassendes Wörterbuch.
catholicos, **~us** (kă-thŏ′l-ĭ-kŏs, ~kŏs) *s.*, *eccl.* Patria′rch *m* der arme′nischen Kirche.
catholicship † (kă′th-ŏ-lĭk-shĭp) *s.* = catholicity.
catholise ④ (kă′th-ŏ-lāĭz) *v/n.* ①b. einen katholisierenden Einfluß üben.
cathood ✎ (kă′t-hŭd) *s.*, *co.* Katzentum *n*.
cat-hook ⚓ (kă′t-hŭk) *s.* Katthaken *m*.
cat-house ⚔ † (kă′t-haŭs) *s.* = cat[1] 10a.
ca'-thro', **ca'-throw** (schott. (kă′-thrō) *s.* Lärm *m*, Aufregung *f*.
cat-ice (kă′t-āĭs) *s.* dünne Eisschicht (unter der das Wasser zurückgetreten ist).
Catilina (kăt-ĭ-lāĭ′-na), r-t: **~e** (kă′t-ĭ-lāĭn) *npr.* Catili′na (röm. Verschwörer, † 62 v. Chr.).
Catilinarian (kăt-ĭ-lĭ-nā′-rĭ-ən) **I** *a.* catilina′risch. — **II** *s.* Catilina′rier *m*, Verschwörer *m*.
Catilinism † (kă′t-ĭ-lĭ-nĭzm) [Catilina] *s.* catilina′rische Grundsätze, Verschwörung *f*.
cat-in-a-corner (kăt-ĭn-ă-kō′r-nər) *a.* verzweifelt (wie e-e in die Ecke getriebene Katze).
cat-in-clover ✿ (kăt-ĭn-klō′r-wər) *s.* gemeiner Schotenklee (*Lotus cornicula′tus*).
Catinka (kă-tĭ′n-ka) *npr.* Katinka *f* (Bn. = Katharina).
cation ▽ (kă′t-ĭ-ən) [grch.] *s.*, *chm.* Ka′tion *n* (elektro-po′sitiver Bestandteil, der sich bei der Elektrolyse am negativen Pol ausscheidet; *ant.* anion).
catkin ✿ (kă′t-kĭn) [*dim.* v. cat[1]] *s.* (Blüten-) Kätzchen *n*. [P Plempe *f*.]
cat-lap P (kă′t-lăp) *s.* schwacher Thee,
catless (kă′t-lĕs) *a.* ohne Katze(n). [chend.]
catlike ⑥ (kă′t-lāĭk) *a.* katzenartig; schlei-
catling (kă′t-lĭn[g]) 1. ✎ *zo.* Kätzchen *n*. — 2. *surg.* Art Seziermesser *n*. — 3. ♪ Darmsaite *f*; ~s Saiteninstrumente *n/pl*.
catlinite ▽ (kă′t-lĭ-nāĭt) *s.*, *min.* Art roter Thonstein, Pfeifenstein *m* (der Indianer).
catmallison ⑤ *provcN.* (kă′t-măl-ĭ-sən) *s.* Speiseschrank *m* beim Kamin.
Catmandoo (kăt-mă′n-dū) *npr.* Kathma′ndu *n* (Hptst. von Nepa′l).
catmint ✿ (kă′t-mĭnt) *s.* Katzenminze *f* (*Ne′peta cata′ria*). [Schlummer (im Sitzen).]
cat-nap (kă′t-năp) *s.* Schläfchen *n*, kurzer
cat-nip ⑤ ✿ *Am.* (~nĭp) *s.* = catmint.
cat-nut ✿ (kă′t-nŭt) *s.* Erdnuß *f* (*Bu′nium flexuo′sum*).
Cato (kē′-to) *npr.* Cato (sittenstrenger römischer Bürger; † 149 v. Chr.); engl. *hist.* ~ Street Conspiracy vereitelte Verschwörung zur Ermordung der engl. Minister (1820).
catoblepas ▽ (kă-tŏ′b-lĭ-păs) [grch.] *s.*, *zo.* gnu-artiges Tier.
catocathartic ▽ (kăt-ŏ-kă-thă′r-tĭk) [grch.] *a.* und *s.*, *med.* abführend(es Mittel).
catoche, **~us** ▽ † (kă′t-ŏ-kĭ, ~kŏs) [grch.] *s.*, *med.* Starrsucht *f*.
catodon ▽ (kă′t-ŏ-dŏn) *s.*, *zo.* Pottwal *m*.
catodont ▽ (kă′t-ŏ-dŏnt) [grch.] *a.*, *zo.* nur im Unterkiefer Zähne habend (bei Schlangen 2c.).
catogan (kă′t-ŏ-găn) *s.* ſ. Cadogan II.
catogenic ▽ (kăt-ŏ-dgĕ′n-ĭk) [grch.] *a.*, *chm.* zersetzend; Zersetzungs-...
Catoism (kă′t-ŏ-ĭzm) *s.* = Catonism.
cat-o'-mountain (kăt-ŏ-maŭ′n-t[ə]n) *s.*, *zo.* = catamountain.
Catonian (kă-tō′-nĭ-ən)[Cato] **I***a.* kato′nisch; *fig.* streng, unbeugsam; tugendhaft. — **II** *s.* Anhänger *m* Cato's. [tonian.]
Catonic (kă-tŏ′n-ĭk) *a.* (**~ally** *adv.*) = Ca-
cat-o'-nine-tails (kăt-ŏ-nāĭ′n-tēls) *s.* 1. neunschwänzige Katze, Peitsche *f* mit knotigen Seilsträngen (bis 1881 in der britischen Armee und Marine im Gebrauch). — 2. ✿ *Am.* = cat's-tail 4.
Catonism (kă′t-ŏ-nĭzm) [lt.] *s.* Katoni′smus *m*, kato′nische Strenge.
catopter ▽ (kă-tŏ′p-tər) [grch.] *s.*, *opt.* Spiegelfernrohr *n*; Spiegel *m*.
catoptric(al □) ▽ (kă-tŏ′p-trĭk, ~trĭ-kl) [grch.] *a.*, *opt.* kato′ptrisch, die Zurückwerfung des Lichtes betreffend; Spiegel-...; ~ telescope Spiegelfernrohr *n*; ⚓ ~ illuminating (oder light) apparatus Spiegel-Leuchtapparat *m*.
catoptrics ▽ (kă-tŏ′p-trĭks) *s.* (*sg.* u. *pl.*), *opt.* Kato′ptrik *f* (Lehre von der Zurückwerfung der Lichtstrahlen).
catoptromancy(kă-tŏ′p-trŏ-măn-ĭ-sē)[grch.] *s.* Wahrsagerei *f* aus Spiegeln.
catoptron ▽ (kă-tŏ′p-trŏn) *s.* = catopter
cat-owl (kă′t-aŭl) *s.*, *orn.* virginische Ohreule (*Bubo virginia′nus*).
cat-pipe † (kă′t-pāĭp) = cat-call.
cat-purchase ⚓ (kă′t-pŏ′r-tshĭs) *s.* = cat-tackle. [boat (s. bs; bsd. für Segelboote).]
cat-rig ⚓ (~rĭg) *s.* Takelung *f* eines cat-
cat-rope ⚓ (~rōp) *s.* 1. † = cat-fall. — 2. = cat-hook.
cat-rush ✿ (~rŭsh) *s.* = cat's-tail 4 b.
cat-salt ⚗ (~sălt) *s.* Art feinkörniges Salz (aus der Mutterlole).
cat's-brains (kă′ts-brēnz) *s/pl.*, *min.* von Kalkspat-Adern durchzogener Sandstein.
cat-scalp *provc.* (kă′t-skălp), **~-scaup** *provc.* (~-skăp) *s.*, *min.* = cat-head 3.
cat's-claw ✿ (kă′ts-klă) *s.* 1. = cat-in-clover. — 2. Wundklee *m* (*Anthy′llis vulnera′ria*).
cat's-cradle (~krēdl) *s.* ſ. cat[1] 2 ‡.
cat's-ear ✿ (kă′ts-ēr) *s.* 1. Ferkelkraut *n* (*Hypocho′eris*). — 2. = cat's-foot 2.
cat's-eye (~aĭ) *s.* 1. *min.* Katzenauge *n* (Quarz-Abart). — 2. ✿: a) Sternkopf *m* (*Scabio′sa*); b) Gamander-Ehrenpreis *m* (*Vero′nica chamæ′drys*).
cat's-foot (~fŭt) *s.* 1. † = cat's-paw. — 2. ✿: a) Gundelrebe *f* (*Ne′peta glecho′ma*); b) Katzenpfötchen *n* (*Gnapha′lium dio′icum*).
cat's-hair ⑥ schott. (kă′ts-hā′) *s.* Flaumhaar *n*, junger Bart.
cat-shark (kă′t-shārk) *s.*, *ichth.* Art Katzenhai *m* (*Tri′acis semifascia′tus*).
cat's-head (kă′ts-hĕd) *s.* 1. ✿ Art großer Apfel. — 2. = cat-head. [cat[1] 11 b).]
cat-ship ⚓ (kă′t-shĭp) *s.* Kattschiff *n* (=)
cat-sick (kă′t-sĭk) *a.*, *sl.* den Katzenjammer habend. [silber *n* (Art Glimmer).]
cat-silver † (~sĭl-wər) *s.*, *min.* Katzen-
Catskill (kă′ts-kĭl) *npr.*, *id.*; ~ Mountains Gebirgsgruppe der Alleghanies (Nordamerika).
cat-skin ⑤ (kă′t-skĭn) *s.* 1. Katzen-fell *n*, -pelz *m*. — 2. *sl.* geringer Seidenhut.
cat-sleep (~slīp) *s.* = cat-nap.
cat's-meat (kă′ts-mēt) *s.* Pferdefleisch oder Fleischabfälle (als Futter für Katzen und Hunde).
cat's-milk ✿ (kă′ts-mĭlk) *s.* sonnenwende Wolfsmilch (*Eupho′rbia helioscо′pia*).
catso † (kă′t-sō) [it. *cazzo*] *s.* Schelm *m*, Galgenstrick *m*.
cat's-paw ⑥, **catspaw** (kă′ts-pă) **I** *s.* 1. Katzenpfote *f*. — 2. *fig.* Werkzeug *n* (zu e-r Sache gebraucht, die man selbst nicht unternehmen will); Gefoppter *m*; to make a p. (od. to use a p. as) a ~ j-n als Werkzeug gebrauchen, j-n die Kastanien aus dem Feuer holen lassen. — 3. ✿ = cat's-foot 2. — 4. ⚙ Buchbinderei: Tupfenzeichnung *f* auf Deckel oder Schnitt. — 5. ⚓: a) Katzenpfote *f*, Trompete *f* (Steek zum Haken e-r Talje); b) **~s** *pl.* vom leichten Wind gekräuselte Wasserfläche. — **II** ⚓ *v/a.* u. *v/n.* ①a. 6. a) die Wasser-Oberfläche leicht bewegen, kräuseln; b) eine Trompete machen, mittels einer Trompete anhaken.
cat's-purr (kă′ts-pŏ′r) *s.* Katzen-schnurren *n*, -spinnen *n* (auch *med.*: eigentümlicher Laut, beim Behorchen der Brust vernommen).
cat-squirrel (kă′t-skwĭr-[ə]l) *s.*, *zo.* 1. *provc.* gemeines Eichhorn *n* (*Sciu′rus vulga′ris*). — 2. *Am.*: a) Katzen-Eichhorn *n* (*Sciu′rus cine′reus*); b) = bassaris.

cat's-tail ⑥ (kă'ts-tēl) *s.* 1. Katzenschwanz *m.* — 2. Pelzkragen *m.* — 3. Federwolke *f.* — 4. ♀: a) breitblätterige Kupferkeule (*Typha latifo'lia*); b) Katzen-, Schaft-halm *m* (*Equise'tum*); c) ~ grass Liefchgras *n* (*Phleum*); d) = catkin. — Siehe a. cattail.

cat-stane schott. (kă't-stēn) *s.* 1. kegelförmiger Gedenkstein od. Steinhaufen (s. cairn). — 2. Stützstein *m* des Feuerrostes.

cat-steps schott. (kă't-stēps) *s/pl.*, *arch.* Katzentreppe *f*, Giebelstufen *f/pl.*

cat-stick (kă't-stĭk) *s.* 1. Stecken *m*, Schläger *m* (beim Spatzeck und Ballschlagen). — 2. P ~s *pl.* dünne Beine, Spazierhölzer *n/pl.*

cat-stopper ⚓ (~-stŏp-ᵊr) *s.* Kattstopper *m.*

catsup (kă'tsᵊp) *s.* = catchup, ketchup.

cat's-water (kă'ts-wă-tᵊr) *s.*, *sl.* Wacholderschnaps *m.* [Katt-takel *n.*]

cat-tackle ⚓ (kă't-tăkl) *s.* Kattgien *n*;

cattail ⑥ (kă't-tēl) *s.* 1. ♀ = cat's-tail 4. — 2. ⚓ Binnen-Ende *n* des Kranbalkens.

Cattegat (kă't-ᵊ-găt) *npr.* Kattegat *n* (Meeresteil zwischen Schweden und Jütland).

cattery ↖ (kă't-ᵊ-rᵉ), *pl.* ~ies (~rᵉz) *s.* Katzen-pension *f*, -züchterei *f.*

cat-thrasher (kă't-thrăsch-ᵊr) *s.*, *ichth.* Art Hering *m* (*Clu'pea æstiva'lis*).

cat-thyme ♀ (kă't-tāᵎm) *s.* Katzen-kraut *n*, -gamander *m* (*Teu'crium marum*).

Catti (kă't-ī) *s/pl.* Katten *m/pl.* (ehm. germa'nischer Stamm im heutigen Hessen).

cattimandoo ♀ Ost-Ind. (kăt-ᵊ-măⁿ'n-dū) *s.* Art Gummi *n* (von *Eupho'rbia cattima'ndu*).

catting (kă't-inᵍ) *s.* 1. ⚓ Seekrankheit *f.* — 2. † = caterwauling.

cattish (kă't-ĭsch) [cat¹] *a.* katzenartig; Katzen-...; ~ race Katzengeschlecht *n.*

cattle (kătl) [m/c. *catel*, *chatel*; mlt. *cap(i)tale*; f. a. chattel] *s.* (*sg.* u. *coll. pl.*) 1. † Eigentum *n*, Habe *f* (jetzt: chattel). — 2. Vieh *n*, bsd. Hornvieh *n*; Haustiere *n/pl.*; Pferde *n/pl.*; Schlachtvieh *n*; ¥. — 3. *Am.*, *sl.* Negersklaven *m/pl.* — 4. fast †: *contp.* od. *co.* Menschen *m/pl.*; Geschmeiß *n*, Ungeziefer *n* (mit black ~); P Viehzeug *n*, Viecher *pl.*; ¥.

Zu ~ 2: breeding ~ Zuchtvieh *n*; ~ for draught Zugvieh *n*; a drove oder a herd of ~ Viehherde *f*; Durham ~ Kurzhornvieh *n*; fat oder fattened ~ Mastvieh *n*; 500 head of ~ 500 Stück Vieh; horned od. black ~ Hornvieh *n*; leased ~ Pachtvieh *n*; polled ~ hornloses Vieh, Galloway-Vieh *n*; prize ~ Preisvieh *n*, prämiiertes Vieh; small ~: a) Kleinvieh *n* (Schafe, Ziegen); b) P Ungeziefer *n*.

Zu ~ 4: † *co.* jumping ~ Flöhe *m/pl.*; P *cant* queer ~ sonderbare Gesellschaft; sad ~ Huren-, Zigeuner-pack *n*; *contp.* voting ~ Stimmvieh *n.*

cattle-bell (kă't-tl-bĕl) *s.* (Kuh- ɔc.) Glocke *f.*

~-bird (~-bō'd) *s.*, *orn.* Kuhvogel *m* (*Molo'brus pe'coris*). [Transport.]

~-boat ⚓ (~-bōt) *s.* Boot *n* zum Vieh-

~-box 🚃 (~-bŏkß) *s.* Viehwagen *m.*

~-breeder (~-brī-dᵊr) *s.* Viehzüchter *m.*

~-breeding (~-brī-dinᵍ) *s.* Viehzucht *f.*

~-dealer (~-dī-lᵊr) *s.* Viehhändler *m.*

~-disease (~-dĭs-ēᶻ) *s.* = cattle-plague.

~-fair (~-fār) *s.* = cattle-market.

~-fattener (~-făt-nᵊr) *s.* Viehmäster *m.*

~-feeder ⚙ (~-fī-dᵊr) *s.* Futterschütter *m* (Fütterungsvorrichtung an Trögen).

~-food (~-fūd) *s.* Viehfutter *n.*

~-guard (~-gā'd) *s.* Viehzaun *m* (an Wegen).

~-house (~-haußß) *s.* = cattle-shed.

~-hurdle (~-hö'dl) *s.* 1. Gehege *n* für Vieh, (Vieh-)Pferch *m.* — 2. 🚃 = cattle-truck.

cattleist * (kă't-tl-ĭßt) *s.* Tiermaler *m.*

cattle-king *Am.* (kă't-tl-kĭnᵍ) *s.*, *sl.* großer Herdenbesitzer.

cattle-leader (kă't-tl-lī-dᵊr) *s.* Nasenring *m.*

cattle-lease (kă't-tl-līß) *s.* Viehpacht *f*; ~ at half profit Viehpacht *f* um halbe Nutzung.

cattleless (kă't-tl-lĕß) *a.* ohne Vieh.

cattle-lifter (kă't-tl-lĭf-tᵊr) *s.* Vieh-dieb *m*, -räuber *m.*

~-lifting (~-lĭf-tinᵍ) *s.* Viehdiebstahl *m.*

~-man ⑥ (~-măn) *s.* = cattle-dealer.

~-mark (~-mā'k) *s.* Brandmarke *f* des Viehes.

~-market (~-mā'-kᵉt) *s.* Viehmarkt *m.*

~-pen (~-pĕn) *s.* Vieh-hürde *f*, -pferch *m.*

~-piece (~-pīß) *s.* Tierstück *n* (Gemälde).

~-plague (~-plēg) *s.*, *vet.* Rinderpest *f.*

~-post (~-pōßt) *s.* = cattle-run.

~-raiser (~-rē-zᵊr) *s.* Viehmäster *m.*

~-ranch (~-ranſch) *s.* = cattle-range.

~-range (~-rēnd͡ʒ) *s.* Viehtrift *f.*

~-run bsd. *Am.* (kă't-tl-rŏn) *s.* ausgedehnter Weidegrund.

~-shed (~-ſchĕd) *s.* Viehstall *m.*

~-show (~-ſchō) *s.* Tierschau *f*, Vieh-Ausstellung *f.* [gung von Vieh an Trögen.]

~-stall ⚙ (~-ßtăl) *s.* Vorrichtung zur Befesti-

~-station (~-ßtē-ſchᵊn) *s.* = cattle-run.

~-stealing (~-ßtī-linᵍ) *s.* Viehdiebstahl *m.*

~-trail (~-trēl) *s.* Viehpfad *m.*

~-truck 🚃 (~-trŏk) *s.* Viehwagen *m.*

~-vendor (~-wĕn-dᵊr) *s.* = cattle-dealer.

~-wag(g)on 🚃 (~-wăg-ᵊn) *s.* Viehwagen *m.*

cattlish ↖ (kă't-tl-lĭſch) *a.* Vieh-...

cat-trail ♀ *provc.* (kă't-trēl) *s.* Baldrian *m.*

catty (kă't-ᵉ), *pl.* ~ies (~ᵎz) [malaiisch] *s.*, *id.* (ostasiatisches Gewicht von 0,625 Kilogramm).

Catullian (kă-tŭ'l-ᵎᵊn) *a.* katu'llisch (dem römischen Liebesdichter Catu'll eigen).

Catullus (kă-tŭ'l-ᵎß) *npr.* Catu'll(us) (röm. Dichter, 87–54 v. Chr.). [rose.]

cat-whin ♀ *provc.* (kă't-(h)wĭn) *s.* = dog-

catwitted schott. (kă't-wĭt-ᵉd) *a.* launisch; hirnverbrannt, verrückt.

cat-wort ♀ † (kă't-wō't) *s.* = catmint.

cat-wralling † (kă't-ră-linᵍ) *s.* = caterwauling.

Caucasian (kă-kō'-ſchᵉn, bisw. ~ᵍᵉn) I *a.* kauka'sisch, zur kauka'sischen Rasse gehörig. — II *s.* Kauka'sier(in).

Caucasus (kă'-kă-ßŭß) *npr.*, *geogr.*: (Mount) ~ Kau'kasus (-Gebirge *n*) *m.*

caucus (kă'-kᵉß) [nach einigen *corr.* aus calkers' (meeting), nach andern vom grch. *kaukos* Becher, od. auch indianischen Ursprungs] *pol.* I *s.* 1. *Am.*: a) Vorversammlung *f* von Wählern zur Vorbereitung einer Wahl, Ernennung von Kandidaten; b) Versammlung *f* von Parteiführern zu Wahlzwecken. — 2. England: großes Lokal-Komitee von Wählern für die Geschäftsleitung ihrer Partei. — 3. allg.: Versammlung *f* zur Vorerledigung geschäftlicher od. politischer Dinge. — II *v/a.* ①c.(e.) 4. durch ~ bewirken od. kontrollieren. — III *v/n.* ①c.(e.) 5. einen ~ abhalten.

caucusable ↖ (kă'-kᵉ-ß-bl) *a.* durch Parteiversammlungen zu beeinflussen(d).

caucuser ↖ (~-ßᵊr) *s.* Anhänger *m* des caucus (f. bs). [betr. — II *s.* = caucuser.]

caucussian ↖ (kă-kŭ'ſch-ᵎn) I *a.* den caucus

caud *provc N.* u. schott. (kăd) *a.* = cold.

cauda ♌ (kă'-da), *pl.* ~æ (~dī) [lt.] *s.*, *zo.* &c. Schwanz *m*, schwanzähnliches Anhängsel.

caudad ♌ (kă'-dăd) [cauda u. lt. *ad*] *adv.*, *anat.* nach unten hin (Menschen); nach dem Schwanze hin (Tiere); *ant.* cephalad.

caudal ♌ (kă'-dl) I *a.* □ 1. Schwanz-...; *ichth.* ~ fin Schwanzflosse *f*. — 2. *anat.* nach dem Schwanze hin gelegen (*ant.* cephalic). — II *s.* 3. *ichth.* Schwanzflosse *f* (*abbr.* cd.). — 4. *anat.* Schwanzwirbel *m.*

caudatal ♌ (kă-dē'-tl) *a.*, *anat.* Schwanz-...

caudate ♌ (kă'-dăt) *a.* geschwänzt.

caudated ♌ (kă'-dē-tᵉd) *a.* = caudate.

caudation ♌ ↖ (kă-dē'-ſchᵉn) *s.* Geschwänztsein *n*. [Schwanzkern *m* im Gehirn.]

caudatum ♌ (kă-dē'-tŭm) [lt.] *s.*, *anat.*

caudebeck † (kă'-dᵉ-bĕk) *s.*, *id.* (feiner französischer Hut aus Caudebec in der Normandie).

cauder ♌ ♀ (kă'-dᵉr) *pl.* ~exes od. ~ices (kă'-dĕ-ᵎᵉß, kă'-dᵉ-ßĭß) [lt.] *s.* Stock *m*, Stamm *m* der Palmen, Baumfarne ɔc.

caudge-pawed P (kă'dʒ-păd) *a.* linkisch.

caudicle ♌ ♀ (kă'-dĭkl) [lt. *caudi'cula*] *s.* Stielchen *n* der Blütenstaubmasse bei den Orchide'en. [unten oder nach hinten ziehen.]

caudiduct ♌ (kă'-dᵉ-dŏkt) *v/a.* ①a. nach

caudiform ♌ (~fōᵊrm) *a.*, *zo.* schwanzförmig.

Caudine (kă'-dāᵎn) *a.* kaudi'nisch; *hist.* ~ Forks *pl.* Kaudinische Pässe *m/pl.* (Niederlage der Römer, 321 v. Chr.).

caudisonant ↖ (kă-dĭ'ß-ᵉ-nᵘnt) [lt.] *a.* mit dem Schwanz klappernd (Klapperschlange).

Caudle¹ (kădl) I *npr.*, *id.*; *Mrs. ~'s Curtain Lectures* „Frau Caudle's Gardinenpredigten“ *f/pl.* (Buch von Douglas Jerrold); ~ lecture Gardinenpredigt *f*. — II ↖ *v/a.* ①b. j-m eine Gardinenpredigt halten.

caudle² (kădl) [m/c. *caudel*; a/f. *caudel*, *chaudel*; lt. *ca'lidus*] I *s.* 1. Art Warmbier *n* (bsd. für Wöchnerinnen und deren Besuch); *iro.* † ~ of hemp-seed, hempen ~ hänfener Trank, Strick *m* (*SH.H. VIb,4,7,95*). — 2. P † Gefäß *n*. — II ↖ *v/a.* ①b. j-m e-n Stärkungstrank bereiten, verabreichen. — 4. mischen. — Vgl. ~¹.

caudle-cup (kă'dl-kŭp) *s.* Gefäß *n* od. Becher *m* für Warmbier (ehm. als Patengeschenk üblich).

☞ **caudo-...** ♌ in Zssgn: Schwanz-...

cauf (kăf) *s.* 1. Fischkasten *m*. — 2. ⚒ = corf. — 3. schott. = chaff.

caufle (kăfl) *s.* = coffle.

cauf-ward schott. (kă'f-wă'd) = calf-ward.

caught (kăt) *pret.* und *p.p.* von to catch.

cauk¹ † od. *provc.* (kăk) I *s.*, *min.* 1. = chalk. — 2. Kalk *m*. — 3. Kalkspat *m*. — 4. Schwerspat *m*. — II schott. *v/a.* ①a. 5. = chalk.

cauk² (kăk) [a/f. *cauquer*; lt. *calca're*] *v/a.* ①a. 1. † treten (von einem Hahn). — 2. ⚓ kalfatern (= calk¹).

cauk³ (kăk) *s.* u. *v/a.* = calk³. — Vgl. ~¹ u.².

cauker¹ schott. (kă'-kᵉr) *s.* 1. *sl.* Schluck *m* Branntwein. — 2. erstaunliche Lüge.

cauker² (~) *s.* 1. = calk³. — 2. = calker¹.

cauking ⊕ (kă'-kinᵍ) *s.*, *carp.* Verkämmen *n.*

cauky (kă'-kᵉ) *a.*, *min.* schwerspat-haltig.

caul¹ (kăl; *Hom.* call) [m/c. *calle*, *kelle*; a/f. *cale* Mütze] *s.* 1. *anat.* Netz *n*, Netz-, Schaf-häutchen *n* (ehm. j-m Besitzer nach dem Aberglauben der Seeleute Schutz gegen das Ertrinken gewährend); to be born with a ~ mit e-m Schafhäutchen geboren werden, ein Glückskind sein. — 2. † Haube *f*; Haarnetz *n* der Frauen (auch der Perücke). — 3. hinterer Teil einer Haube. — 4. allg.: kleines Netz.

caul² ⊕ (kăl) [fr. *cale*] *s.* Tischl.: Zulage *f* (beim Fournieren oder Leimen). — Vgl. ~¹ u.³.

caul³ ♀ † (kăl) [lt. *caulis*] *s.* Kohl(kopf) *m.*

cauld¹ schott. (kăld) = cold. — Vgl. ~².

cauld² schott. (kăld) I *s.* Damm *m* in einem Flusse od. Strom; Wehr *n*. — II *v/a.* ①a. mit e-m Damm od. Wehr versehen. [*fig.*).]

cauldrife schott. (kă'ld-nīf, ~răⁱf) *a.* kalt (a.

cauldron (kă'l-drᵘn) I *s.* großer Kessel (auch *fig.*). — II ↖ *v/a.* ①a. (wie) in e-n Kessel einschließen. [treibend.]

caulescent ♌ ♀ (kă-lĕ'ß-ᵉnt) *a.* stengel-

caulicle ♌ ♀ (kă'-lĭkl) *s.* Stengelchen *n.*

caulicole ♌ (kă'-lᵎ-kōl) *s.* = cauliculus 1.

caulicolous ♌ ♀ (kă-lĭ'-ᵎ-lŏß) *a.* auf e-m Stengel lebend od. wachsend (v. Schwämmen).

caulicule ♌ (kă'-lᵎ-kjūl) *s.* = cauliculus.

cauliculus ♌ (kă-lĭ'-ᵎ-kjū-lŏß), *pl.* ~i (~lāᵎ) [lt.] *s.* 1. *arch.* kleiner Blattstengel unter der Schnecke am korinthischen Kapitäl. — 2. ♀ = caulicle.

cauliferous ♌ ♀ (~lĭ'ſ-ᵉ-rŏß) = caulescent.

caulifolious ♌ ♀ (kă-lᵎ-flōᵛ-rᵎß ⑨) *a.* stengelblütig.

cauliflower ❦ (kŏ′l-flau-ᵉr) [*corr.* vom neu-lt. *cauliflo'ra*] **I** *s.* Blumenkohl *m*; *cant*: a) ~ top Kopf *m* des Menschen, ↗ Kohlrübe *f*; b) ~ wig ehm. von Geistlichen u. Ärzten getragene Perücke; a. † *fig.* gepuderter Lakai. — **II** ↖ *v/a.* ①a. pudern (Perücken).

cauliform ⏣ ❦ (kă′l-fōrm) [lt.] *a.* stengelförmig. [dem Stengel erzeugt.]

cauligenous ⏣ ❦ (kă-lĭ′dQ-ᵉnŏs) *a.* auf

caulin ⏣ (kă′-lin) *s.*, *chm.* Caulin *n* (roter Farbstoff im Rotkohl).

caulinar(y) ⏣ ❦ (kă′-lĭ-nᵉr, ~nᵉ-rᵉ) [lt.] stengelständig; ~ leaves *pl.* stengelständige Nebenblätter *n/pl.* [*a.* Stengel-...]

cauline ⏣ ❦ (*MV.* kă′-laĭn, *CT.D.* ~lin) *a.*

caulis ⏣ (kă′-lĭs), *pl.* ~es (kă′-lĭz) [lt.] *s.* 1. *arch.* Hauptstengel *m* (die Schnecken stützend am kori'nthischen Kapitä'l). — 2. ❦ Stengel *m*.

☞ **caulk...** ſ. calk..., cauk...

caulocarpe ⏣ ❦ (kă′-lŏ-kă-ᵉrp) *s.* ausdauernder Stamm.

caulocarp/ic, ~ous ⏣ ❦ (kă-lŏ-kă′ᵛ-pĭk, ~pᵉŭs) *a.* stammfrüchtig (von ausdauernden Pflanzen).

caulome ⏣ ❦ (kă′-lōm) [grch.] *s.* blättertreibende Achse einer Pflanze. [Hitze *f*.]

cauma ⏣ † (kă′-ma) [grch.] *s.*, *med.* Fieber-

caumatic ⏣ † (kă-mă′t-ĭk) *a.*, *med.* fieberheiß.

caunter ⚒ *provc.* (kă′n-tᵉr), auch ~lode (~lōd) übersetzender, anscharrender Gang.

caup[1] ⚓ *provcN.* (kăp) [holl. *koopen*] *v/a.* austauschen (Nahrungsmittel auf hoher See).

caup[2] ſchott. (~) *s.* 1. hölzerne Schale (= cup). — 2. Schneckenhaus *n*.

caup[3] ſ. coup[1].

caup[4] † ſchott. (~) *s.* Abgabe *f* beim Tode eines Lehnsmanns an dessen Herrn.

cauponate † (kă′ᵛ-pᵒ-nēt) [lt.] **I** *v/n.* Schankwirtschaft betreiben. — **II** *v/a.* handeln mit; verschachern. [*m.*]

cauponation † (kă-pᵒ-nēᵛ-ſchᵒn) *s.* Schacher

cauponise ④ † (kă′-pᵒ-naĭſ) = cauponate.

Caurus (kă′ᵛ-rᵉŭs) [lt.] *s.*, *poet.* Nordwestwind *m*.

causable ↖ (kă′ᵛ-zᵒbl) *a.* bewirk-, ausführ-bar.

causal (kă′ᵛ-zl) [lt.] **I** *a.* □ kausa'l, ursächlich, begründend. — **II** *s.*, *gr.* Kausa'lpartikel *f*.

causalgia ⏣ (kă-zăᵛl-dQᵍ-a) [grch.] *s.*, *med.* heftiger, brennender Schmerz.

causality ⏣ (kă-zăᵛl-ᵍ-tᵉ) *s.* 1. Kausalität *f*, Ursächlichkeit *f*. — 2. Phrenologie: Schlußvermögen *n*.

causary † (kă′ᵛ-zᵒ-rᵉ) *a.* begründet; ⚔ ~ dismission Entlassung *f* wegen Krankheit.

causate[1] † (kă′ᵛ-zăt) **I** *a.* verursacht. — **II** *s.* Erfolg *m*.

causate[2] ↖ (kă-zē′t) ①b. **I** *v/a.* verursachen. — **II** *v/n.* seine Ursache haben.

causation ⏣ (kă-zē′-ſchᵒn) [lt.] *s.*, *phls.* Verursachung *f*, Ursächlichkeit *f*.

causationism ⏣ (kă-zē′-ſchᵒ-nĭsm) *s.*, *phls.* Lehre *f* von der Ursächlichkeit.

causationist ⏣ (kă-zē′-ſchᵒ-nĭſt) *s.*, *phls.* j. der überzeugt ist, daß alles auf bestimmte Ursachen zurückzuführen ist.

causative ⏣ (kă′ᵛ-zĭ-tĭw) [lt.] **I** *a.* □ 1. kausa'l, begründend (of). — 2. *gr.* kausati'v. — **II** *s.* 3. *gr.*: a) kausative Form (e-s Wortes); b) Kausa'lpartikel *f*.

causativeness ⏣ (~nᵉs) *s.* = causativity.

causativity ⏣ (kă-zĭ-tĭ′w-ᵍ-tᵉ) *s.* begründende Eigenschaft. [Urheber *m*.]

causator ⏣ † (kă-zē′-tᵉr) *s.* Verursacher *m*,

causatrix ⏣ † (~trĭks) *s.* Urheberin *f*.

cause[1] (kăz) **I** [lt. *causa*] *s.* 1. Ursache *f*, Grund *m*; ⚖. — 2. jur.: Prozeß *m*, Rechtshandel *m*, -streit *m*; Sache *f*, Grund *m*; ⚖. — 3. *fig.* Angelegenheit *f*, Sache *f*; ⚖. — 4. † Ursache *f* zum Duell, *sl.* Tusch *m*. — **II** *v/a.* ①b. 5. verursachen, veranlassen, bewirken, erregen; lassen (mit *acc.* u. *inf.*); ⚖. — **III** ↖ [fr. *causer*] *v/n.* ①b. 6. nichtige Gründe anführen; plaudern, schwatzen.

Zu cause[1] **1:** ~ and effect Ursache u. Wirkung *f*; no effect without a ~ keine Wirkung ohne Ursache; from another ~ aus anderen Gründen; you have (no) ~ to speak (ob. for speaking) Sie haben (keine) Ursache zu sprechen; *geol.* degrading ~s *pl.* die Erdoberfläche ausebnende Ursachen (z.B. Atmosphäre, Wasser); *log.* fallacy of false ~ Einführung *f* e-r falschen Prämi'sse; the First C~, the C~ of ~s der Urgrund; Gott *m*; the prime ~ of all evil die Grundursache alles Übels; a valid ~ ein triftiger Grund.

Zu ~ 2 jur.: ~ of action Grund *m* zur Aufrechterhaltung e-r Klage; Recht *n* auf Schadenersatz; England: country ~ Prozeß gegen j-n, der mehr als zwanzig engl. Meilen von London entfernt wohnt (*ant.* town ~); entitled in the ~ den Titel einer Prozeßsache als Aufschrift führend; to gain one's ~ j-n Prozeß gewinnen; for (legal) ~ gesetzlich; schott. onerous ~ Gegenleistung *f* für e-n erlangten Vorteil; to plead a ~ prozessieren, e-n Prozeß führen, eine Sache vertreten; probable ~ guter Grund für die Schuld e-s Angeklagten; to show ~ ſ-e Gründe angeben; to take ~ einen Prozeß aufnehmen.

Zu ~ 3: to die in a good ~ für e-e gute, gerechte Sache sterben; to stand for a good ~ sich e-r guten Sache annehmen; to make common ~ with gemeinsame Sache machen mit, j-n in einer Sache unterstützen; *bibl.* I did it not for his ~ that had done the wrong so ist es doch nicht geschehen um deswillen, der beleidigt hat (2. Korinth. 7,12).

Zu ~ 5: ↖ he ~d him to come in er ließ ihn eintreten; to ~ grief Kummer machen; he ~d me to be invited er ließ mich einladen; to ~ to be made machen lassen; to ~ sleep einschläfern; to ~ suspicion Verdacht erregen; ↖ he ~d me to write this letter er ließ mich diesen Brief schreiben.

cause[2], **'cause** *provc.* u. P (kăz) = because.

causeful (kă′ᵛ-ſŭl) *a.* □ 1. † nicht ohne Grund. — 2. ↖ (wohl)begründet. — 3. ↖ ~ of et. veranlassend; fruchtbar an.

causeless (~lᵉs) *a.* □ 1. ohne Grund, ohne Ursache, unbegründet, grundlos. — 2. selbst entstanden, unerschaffen.

causelessness (~nᵉs) *s.* Grundlosigkeit *f*.

causer (kă′-zᵉr) *s.* Verursacher *m*, Urheber *m*; bewirkende Ursache; † First C~ = God.

causeuse (fr.: ko-zō′z) [fr.] *s.* zweisitziges (Plauder-) Sofa.

causeway (kă′z-wē) [causey u. way] **I** *s.* 1. Kunststraße *f*, Chaussee *f*; Fahrweg *m*; Damm *m*, erhöhter Fußweg; the Giant's C~ Riesendamm (natürliche Bildung aus Basa'lt) in Irland; ⚙ square-dressed ~ schichtenmäßiges Pflaster; schott.: to keep (oder to take) the crown of the ~ in der Mitte des Weges gehen; *fig.* frei u. offen auftreten. — 2. Damm *m* eines Teiches. — 3. Anlegestelle *f* für Boote am Flusse. — **II** *v/a.* ①a. 4. mit einer Chaussee versehen; pflastern.

causewayed (~wēd) *a.* mit einem erhöhten Wege versehen; gepflastert. [bauer *m*.]

causewayer schott. (~wē-ᵉr) *s.* Straßen-

causey ↖ (kă′ᵛ-zᵉ und kă′ᵛ-ſᵉ) [m/e. *caucé*; a/f. *cauc(h)ie*; fr. *chaussée*; lt. *calcea'ta* (*via*)] *s.* u. *v/a.* = causeway.

causidical ↖ (kă-zĭ′d-ᵍ-kᵒl) [lt.] *a.* einen Advoka'ten oder Rechtsgelehrten betreffend.

causson † (kă′ᵛ-ᵍᵒn) *s.* = cavesson.

caustic (kă′ᵛ-ſtĭk) [grch.] **I** *a.* 1. *chm.*, *med.* kaustisch, ätzend, beizend, brennend; Ätz-...; ⚖. — 2. *fig.* kaustisch, sati'risch, scharf; a ~ reply eine beißende Antwort. — 3. *opt.* ~ curve, ~ line Brennlinie *f*; ~ surface Brennfläche *f*. — **II** *s.* 4. *med.* Ätz-, Beizmittel *n*; ⚖. — 5. *opt.* Brenn-fläche *f*, -linie *f* (a. ~ curve, ~ line). — 6. *paint.* Haftmittel *n* für Farben.

Zu caustic 1 *chm.*: ~ alkali Ätzkali *n*; ~ drum Ätznatrontrommel *f*; ~ lime Ätzkalk *m* (Ca O); ~ lye Ätzkalilauge *f*; ~ potash Ätzkali *n* (K HO); ~ soda Ätznatron *n* (Na HO); † *med.* ~ stone Höllenstein *m*; ~ water Ätzwasser *n*.

Zu ~ 4 *med.*: lunar ~ (stabförmiger) Höllenstein; to remove by ~s abätzen; to touch (up) ob. to treat a sore with a ~ eine Wunde beizen; Vienna ~ Mischung von Ätzkali und Kalk.

caustical ↖ (kă′ᵛ-ſtĭ-kᵒl) *a.* □ = caustic.

causticate ↖ (~kēt) *v/a.* = causticise.

causticator ↖ (kă′ᵛ-ſtĭ-kē-tᵉr) *s.* Ätzer *m*.

causticise ④ ↖ (kă′ᵛ-ſtĭ-ſaĭſ) *v/a.* ①b. ätzend machen (Soda); ⚙ ~ing pan, ~ing vessel eiserne Pfanne *f* zum Ätzendmachen der Soda. [causticising pan.]

causticiser ④ ⚙ (kă′ᵛ-ſtĭ-ſaĭ-zᵉr) *s.* =

causticity (kă-ſtĭ′ᵛ-ᵍ-tᵉ) *s.* 1. Kaustizität *f*, Ätz-, Beiz-kraft *f*. — 2. *fig.* Schärfe *f*, Sarka'smus *m*. [sticity.]

causticness † (kă′ᵛ-ſtĭk-nᵉŭs) *s.* = caus-

caustify ⚙ (kă′ᵛ-ſtĭ-faĭ) *v/a.* ①d. ätzend machen, in ein Ätzmittel verwandeln.

causus ⏣ (kă′ᵛ-zᵉŭs) *s.*, *med.* hitziges Fieber.

cautel † (kă′ᵛ-tᵉl) [lt.] *s.* 1. Vorsicht(smaßregel) *f*. — 2. Schlauheit *f*, List *f*. — 3. *eccl.* Sicherheitsvorschrift *f* für d. Abendmahlsfeier.

cautelous † (kă′ᵛ-tᵉ-lŏs) *a.* □ = cautious.

cauter † (kă′ᵛ-tᵉr) *s.*, *surg.* Brenneisen *n*.

cauterant ⏣ (~tᵉ-rᵉnt) [mlt.] *med.* **I** *a.* ätzend; Ätz-... — **II** *s.* Ätzmittel *n*.

cauterisation (kă-tᵉ-rᵉ-zē′-ſchᵒn) *s.*, *surg.* Brennen *n*, Ätzen *n*, Beizen *n*.

cauterise ④ (kă′ᵛ-tᵉ-raĭſ) [fr.; grch.] *v/a.* ①b. 1. *surg.* ausbrennen, (weg)ätzen, wegbeizen; ~ing iron Brenneisen *n*. — 2. *fig.* to ~ the conscience das Gewissen abstumpfen.

cauterism (~rĭsm) *s.* = cauterisation.

cautery (~rᵉ), *pl.* ~ies (~rᵉ-ſ) *s.* 1. *surg.* Brennen *n*, Ätzen *n*; actual ~ Brennen *n* mit dem Brenneisen; potential ~ Ätzen *n* oder Brennen *n* mit Arznei. — 2. *surg.* Brenneisen *n*. — 3. *med.* Ätzmittel *n*.

cautery-electrode (~ᵉ-lē′k-trōd) *s.*, *surg.* Elektro'de *f* beim galva'nischen Brenninstrument.

cauth ✠ Oft.-J. (kăth) *s.* = catechu.

cauting-iron (kă′ᵛ-tĭn-ᵍ-aĭ-ᵉrn) *s.*, *surg.*, *vet.* Brenneisen *n*.

caution (kă′ᵛ-ſchᵒn) [lt.] **I** *s.* 1. Vorsicht *f*, Behutsamkeit *f*, Vorsichtsmaßregel *f*; ⚖. — 2. schott. jur.: Kaution *f*, Bürgschaft *f*, Sicherheit *f*; Bürge *m*; ⚖. — 3. Warnung *f* (*Syn.* ſ. admonition) ⚖. — 4. jur.: registrierte Warnung gegen den Verkauf eines Grundstückes ohne vorherige Benachrichtigung des Verwarners. — 5. F *sl.* etwas Gefährliches, Gewaltiges, Sonderbares; ⚖. — **II** *v/a.* ①a. 6. warnen (against vor); to ~ oneself sich hüten, sich in acht nehmen. — *Syn. To caution* warnend zu bedenken geben; *warn* of vor einer Gefahr warnen.

Zu ~ 1: ~! Achtung!, Vorsicht!, aufgepaßt!; 🚃 „die Bahn ist nicht frei!"

Zu ~ 2: schott. jur.: to find ~ for ... Sicherheit stellen für ...

Zu ~ 3: to be a ~ for ... e-e Warnung ob. ein warnendes Beispiel sein für ...; to get off ob. to be let off with a ~ mit e-r Verwarnung davonkommen; to give a p. a ~ j-n warnen; by (ob. in) way of ~ als Warnung.

Zu ~ 5: P: well, you're a ~! Sie sind mir ein netter Kerl!; well, that's a ~! das ist doch stark!; F *Am.* the way they scattered was a ~ to snakes (and crocodiles) sie stoben nur so auseinander.

cautional † (kâ″-shᵉn-ᵘl) *a.* warnend.

cautionary (~shᵉn-ᵘ-rᵉ) **I** *a.* 1. warnend, erinnernd. — 2. schott. jur.: bürgend, als Bürgschaft (dienend); ~ town e-e als Bürgschaft gegebene Stadt. — **II** *s.* schott. jur.: 3. = cautionry. [behandeln; haften für.)

cautionate[1] † (~nēt) *v/a.* mit Vorsicht)

cautionate[2] † (~nᵉt) *a.* vorsichtig.

cautioner (~ᵉᵣ) *s.* 1. Warner(in). — 2. engl. jur.: Verwarner *m* (s. caution 4). — 3. schott. jur.: Bürge *m*.

cautionise ④ † (~naīz) *v/a.* 1. bürgen. — 2. warnen. [sicht; ohne Bürgschaft.)

cautionless (kâ″-shᵉn-lᵉß) *a.* ohne Vor-

cautionment schott. (~mᵉnt) *s.* = caution 2.

caution-money (kâ″-shᵉn-mön-ᵉ) *s.* Kaution *f* (bsd. von engl. Studenten bei der Immatrikulation hinterlegt). [schaftleisten *n*.)

cautionry schott. (kâ″-shᵉn-rᵉ) *s.* jur.: Bürg-)

cautious (kâ″-shᵉß) [caution] *a.* □ 1. vorsichtig, behutsam; ↧. — 2. auf der Hut ↧. — 3. † furchtsam.

> **Zu ~ 1:** he is too ~ for that er ist dazu zu vorsichtig; a ~ly worded reply eine vorsichtig abgefaßte Antwort.
>
> **Zu ~ 2:** be ~ how you set about it sehen Sie sich vor, wie Sie die Sache anfassen; be ~ how you trust him seien Sie auf der Hut, wie weit Sie ihm trauen.

cautiousness (kâ″-shᵉß-nᵉß) *s.* Behutsamkeit *f*, Vorsicht *f*, Umsicht *f*, Wachsamkeit *f*.

cautor (kâ″-tᵉr) [lt.] *s.* = cautioner.

Cauvery s. Cavery.

cauza †, **~ee, ~i, ~y** Ost-I. (kâ″-sa, kâ″-sī) *s.* Ka'di *m* (muhammedanischer Richter).

Cav. *abbr.* 1. = cavalry. — 2. = cavalier (vor ital. Namen). [= caval II.)

cava[1] ♈ (kē″-wa), *pl.* **~æ** (~wī) [lt.] *s.*)

cava[2] (kē″-wa) *s.* = kava.

caval ♈ (kē″-wᵘl) *anat.* **I** *a.* hohl, die Hohlvenen betreffend. — **II** *s.* Hohlvene *f*.

cavalcade (kâv-ᵘl-kē″d) [fr.; vom lt. *caballica're* reiten, *caba'llus* Pferd] **I** *s.* 1. Kavalka'de *f*, Gesellschaft *f* von Reitern. — 2. ↖ Aufzug *m* zu Pferde oder Wagen. — **II** † *v/n.* 3. in einem Aufzuge reiten.

cavalero † (kâv-ᵃ-lī″ᵉ-ro) *s.* = cavalier.

cavalier (kâv-ᵃ-lī″ᵉr) **I** (*abbr.* **Cav.**) *s.* 1. Reiter *m*, Kavallerist *m*; † Reisige(r) *m*. — 2. Kavalier *m*, Ritter *m*. — 3. *hist.* Kavalier *m*, Royali'st *m* (unter Karl I.). — 4. Kavalier *m*, Partner *m* (beim Tanz); Stutzer *m*. — 5. ⚔ *frt.* Katze *f*, Kavalier *m*, Reiter *m* (erhöhte Bastion). — 6. *man.* geschickter Reiter. — **II** *a.* □ 7. stolz, hochmütig, anmaßend. — 8. † ritterlich, tapfer, kriegerisch. — 9. munter, leicht, sorglos (im Umgange). — 10. royalistisch (s. ~ 3). — **III** *v/a.* ①a. 11. eine Dame begleiten. — **IV** ↖ *v/n.* 12. wie ein Kavalier handeln; den K. spielen; sich hochfahrend betragen.

cavalieress ↖ (kâv-ᵃ-lī″ᵉr-ᵉß) *s.* Reiterin *f*.

cavalier-hat (kâv-ᵃ-lī″ᵉr-hât) *s.* Amazonenhut *m* (Art Damen(reit)hut).

cavaliering ↖ (kâv-ᵃ-lī″ᵉr-rin[g]) *a.* den Kavalier spielend, stolz, hochmütig.

cavalierish † (~rish) *a.* = cavalier II.

cavalierishness ↖ (~ᵉß) *s.* Ritterlichkeit *f*.

cavalierism (~rism) *s.* Kavaliertum *n*.

cavalierness (~rᵉ-nᵉß) *s.* = cavalierism.

cavaliero † (~rᵉ-ro) *s.* = cavalier.

cavalier-poet (kâv-ᵃ-lī″ᵉr-pō-ᵉt) *s.* Bzhg des Dichters Richard Lovelace (1618—1658).

cavallard *Am.* (*MU.* kâ-wâ-lâ″ᵉd, *CT.D.* kâv-ᵃ-ljâ″ᵉd) [span.] *s.* Zug *m* Pferde oder Maulesel.

cavally (kâ-wâ″l-ᵉ), *pl.* **~lies** (~ᵉß) [span.] *s.*, *ichth.* Art Stöcker *m* (*Ca'ranx caba'llus*).

cavalry ⚔ (kâ″v-ᵉl-rᵉ) [fr.] *abbr.* **Cav.** *s.* 1. Kavallerie *f*, Reiterei *f*; heavy, light ~ schwere, leichte K. — 2. † = chevalry.

cavalry-*man* ⚔ (kâ″v-ᵉl-rᵉ-mân) *s.* Kavallerist *m*.

~-sabre ⚔ (~ßē-bᵉr) *s.* Schleppsäbel *m*.

~-sergeant ⚔ (~ßâ″r-dᶻᵍnt) *s.* Wachtmeister *m*.

~-soldier ⚔ (~ßōl-dᶻᵍᵉr) *s.* = cavalry-man.

~-spur ⚔ (~ßpᵊ″r) *s.* Anschraub-, Einsatzsporn *m*.

cavas(h) (kâ-wâ″ß, ~wâ″sch) *s.* = cavass.

cavass (kâ-wâ″ß), *pl.* **~es** (~ᵉß) [türk.; pers.] *s.* Kawa'ß *m* (türkischer Polizeisoldat).

cavatina ♪ (kâ-wâ-tī″-na) [it.] *s.* Kavati'ne *f* (kurze Arie ohne Wiederholung).

cavation (kâ-wē″-shᵉn) [lt.] *s.* 1. † *arch.* Ausschachtung *f* des Baugrundes für ein Gebäude; Baugrund *m*. — 2. *fenc.* Zurückziehen *n* des Bauches und der Brust, um einem Hiebe auszuweichen. [*n*, Fahren *n*.)

cavaulting P (kâ-wâ″l-tin[g]) *s.*, *sl.* Reiten)

cavayard *Am.* (kâv-ᵃ-jâ″ᵉd) = cavallard.

cavazion † (kâ-wē″-zᶻᵍᵉn) *s.* = cavation 1.

cave[1] (kēw) [m/e., a/f. *cave*; lt. (*pl.*) *cava*] **I** *s.* 1. Höhle *f*, Grube *f*; ↧. — 2. † od. *provc.* Keller *m*. — 3. ❦ *provc N.* = cabbage[1]. — 4. ⊜ Glasfabr.: Zugkanal *m*, Aschenfall *m*. — 5. *pol.*, *sl.* Sezessionisten *m/pl.* (s. a. Adullam und Adullamite). — 6. Einlenken *n*, Nachgeben *n*; ↧. — **II** *v/a.* ①b. 7. aushöhlen. — 8. to ~ in eintreiben, einschlagen; ↧. — 9. in eine(r) Höhle einschließen ↧. — **III** *v/n.* ①b. 10. ↖ in e-r Höhle wohnen. — 11. to ~ (in) ein-, nachstürzen und ein Loch hinterlassen (Erde); ⚒ zusammenbrechen (Schacht). — 12. parteibrüchig werden, sezessionieren. — 13. ☇ *fig.* to ~ in (↖ to) nachgeben, klein beigeben; stecken bleiben; ↧. — **IV** † *a.* 14. hohl.

> **Zu ~ 1:** there's not a hollow ~ or lurking-place down here keine Höhle gibt es, kein Versteck (*SH.Ti.A.5,2,37*).
>
> **Zu ~ 6:** *Am.* there will be a speedy general ~ of all Secession sympathies man wird bald allgemein mit s-r Sympathie für die Sezessionisten einlenken.
>
> **Zu ~ 8:** I went down there with my hat ~d in mit eingedrücktem Hut ging ich dort hinunter.
>
> **Zu ~ 9:** in oppression's darkness ~d im Kerker dunkler Knechtschaft eingeschlossen (*BY., Childe Harold*).
>
> **Zu ~ 13:** ☇ in the end the Government ~d in schließlich gab ... nach; *Am.*, *sl.* well, I ~! na, da hört alles auf!

cave[2] (kēw) **I** *s.* 1. † od. *provc.* Stoß *m*. — **II** *v/a.* ①b. 2. schott. u. *provc.* stoßen, einschlagen. — 3. † werfen; *agr.* das gebroschene Korn behufs Reinigung werfen. — 4. *provc.* umstürzen, umkippen. — **III** *v/n.* ①b. 5. to ~ in: a) ein-, zusammen-fallen; b) *fig.* zs.-brechen, -stürzen, -knicken (auch ohne in).

cave[3] (kē″-wᵉ) [lt. *id.*] Schüler-*sl.*: ~! aufgepaßt!; to be od. stand ~ aufpassen, auf der Lauer stehen. — Vgl. ~[1] u. [2].

cavea (kē″-wa-a), *pl.* **~æ** (~ī) [lt.] *s.* röm. Alt.: 1. unterirdische Zelle für die wilden Tiere im Amphi'theater. — 2. Zuschauerraum *m*.

caveach (kâ-wī″ᵉtsch) [span.] **I** *s.* eingelegte Matre'len *f/pl.* (Westindien). — **II** *v/a.* ①c. Matrelen in Essig einlegen.

caveat (kē″-wᵉ-ât) [lt.: „er (sie, es) hüte sich“] **I** *s.* 1. jur.: Einsprache *f*, Einwendung *f*; to enter od. put in a ~ Einspruch erheben, Verwahrung einlegen. — 2. *Am.* Pate'ntanmeldung *f* (beim Patent-amt eingereichte Beschreibung einer zu patentierenden Erfindung, welche gleichzeitig die Rechte des Erfinders vorläufig wahrt). — 3. *fig.* Warnung *f*, Erinnerung *f*. — **II** *v/n.* ①a. 4. = to enter a ~ (s. oben 1). — 5. *fenc.* fabrieren (den Degen schnell von einer Seite des Gegners zur andern bewegen).

caveating (kē″-wᵉ-ē-tin[g]) *s.*, *fenc.* Fabrieren *n*.

caveator *Am.* (kē″-wᵉ-ē-tᵉr) *s.* Einspruch Erhebender *m*; Pate'nt-anmelder *m*.

cave-bear (kē″w-bâ″ᵉr) *s.*, *zo.* vorweltlicher Höhlenbär. [steinkonglomera't *n*.)

~-breccia ♈ (~brē″tsch-a) *s.*, *geol.* Kalk-)

~-dweller (~dwēl-ᵉr) *s.* Höhlenbewohner(in). [mit tiefem Aschenfall.)

~-fire ⊜ (~fāⁱᵉr) *s.* Sodafabr.: Feuerung *f*)

~-fish (~fisch) *s.*, *ichth.* Höhlenfisch *m* (in unterirdischen Gewässern lebend).

~-in *Am.* (kēw-ᶦⁿ) *s.* Scheitern *n*, Zusammenbruch *m*, Bank(e)ro'tt *m*; an absolute all-round ~ on the part of the Government ein vollständiges Kleinbeigeben der Regierung. [dweller.)

~-keeper ↖ (kē″w-kī-pᵉr) *s.* = cave-)

cavel † od. *provc.* (kâ″v-ᵉl) [ndtsch *kavel*] **I** *s.* 1. Los *n*, Anteil *m*, Teil *m*. — 2. *fig.* Los *n*, Geschick *n*. — **II** *v/n.* 3. das Los werfen, losen. — **III** *v/a.* 4. verlosen.

cavelet ↖ (kē″w-lᵉt) *s.* kleine Höhle.

cave-lion (kē″w-lâⁱ-ᵉn) *s.*, *zo.* vorweltlicher Höhlenlöwe.

cave-man ⑥ (~mân) *s.* Höhlenbewohner *m*.

Cavendish (kâ″v-ᵉn-dish, bisw. kâ″n-dish) **I** *npr.*, *id.* (Prsn.); a. Verfasser e-s bekannten Whistbuches. — **II** ❀ **c~** *s.* zu Täfelchen gepreßter Rauch- und Kau-tabak.

caver[1] ⚒ *provc.* (kē″-wᵉr) *s.* Erzdieb *m*.

caver[2] schott. (~) *s.* sanfte Brise.

cave-rat (kē″w-nât) *s.*, *zo.* Höhlenratte *f*.

cavern (kâ″v-ᵉrn) [lt.] **I** *s.* 1. Höhle *f*. — 2. † *anat.* Höhlung *f*. — **II** *v/a.* ①a. 3. in eine(r) Höhle einschließen. — 4. aushöhlen (auch to ~ out). — **III** *v/n.* ①a. 5. in einer Höhle lauern oder wohnen.

cavernal † (*MU.* kâ-wē″-ᵉrn-ᵘl, *CT.D.* kâ″v-ᵉr-nᵘl) *a.* = cavernous.

caverned (kâ″v-ᵉrnd) *a.* 1. voller Höhlen. — 2. in e-r Höhle eingeschlossen od. lebend.

cavernous (kâ″v-ᵉr-nᵉß) *a.* □ voller Höhlen od. Höhlungen, höhlenartig; *med.* ~ rattle gurgelndes Rasseln in d. Lunge Schwindsüchtiger.

cavernulated ♈ (kâ-wē″-ᵉrn-ᵘ-lē-tᵉd) *a.* = cavernulous. [lung.)

cavernule ♈ (kâ″v-ᵉr-njūl) *s.* kleine Höh-)

cavernulous ♈ (kâ-wē″-ᵉrn-ᵘ-lᵉß) *a.* voller kleiner Höhlungen; porö's.

Cavery, Cauvery (beides: kâ″v-ᵉ-rᵉ) *npr.* Ka'veri *f* (Fluß in Vorderindien).

cave-spider (kē″w-ßpâⁱ-dᵉr) *s.*, *zo.* Kellerspinne *f* (*Sege'stria cella'ris*). [*m*.)

caves(s)on (kâ″v-ᵉ-ßᵉn) [fr.] *s.* Kappzaum)

cave-swallow (kē″w-ßwō″l-ō) *s.* Höhlenschwalbe *f* (*Hiru'ndo pœcilo'ma*).

cave-tomb (kē″w-tūm) *s.* Höhlengrab *n*.

cavetto ⊜ (kâ-wē″t-o) [it.] *s.* 1. *arch.* Hohlkehle *f* (am Karnies); reversed ~ ausladende H.; rampant od. rising ~ steigende H. — 2. allg.: vertiefte, ausgerundete Arbeit (*ant.* relief); in ~ von vertieft geprägten Zeichnungen. [cavalier.)

cavey (kē″-wᵉ) *s.* 1. = cavie. — 2. † =)

cavezan, ~on † (kâ″v-ᵉ-ßᵉn) *s.* = cavesson.

cavian ♈ (kē″-wᵉ-ᵉn) *zo.* **I** *a.* das Meerschweinchen betr. — **II** *s.* meerschweinchenartiges Tier.

caviar(e) ❀ (ka-wᵉ-ârᵉ, kaw-jârᵉ, ka-wᵉ-ârᵉ) *s.* Ka'viar *m*; *fig.* ~ to the general Kaviar *m* fürs Volk (*SH.H.2,2,457*).

cavicorn (kâ″v-ᵉ-kōrn) [lt.] *a.* und *s.*, *zo.* hohlhörnig(es Tier).

cavie[1] schott. (kē″-wᵉ) [lt.; dtsch Käfig] *s.* Hühner-korb *m*, -stall *m*. — Vgl. **~**[2].

cavie[2] schott. (~) *v/n.* ①b. 1. Pferd: sich bäumen. — 2. einherstolzieren. — Vgl. **~**[1].

cavier ❀ † (kâ-wīᵉr) *s.* = caviare.

caviine ♈ (kâ″v-ᵉ-in) *a.*, *zo.* zu den Meerschweinchen gehörend; Meerschweinchen-...

cavil[1] † (kâ″v-ᵉl) *s.* = cavel. — Vgl. **~**[2].

cavil[2] (kâ″v-ᵉl) [lt.] **I** *s.* Spitzfindigkeit *f*, Chika'ne *f*, Sophisterei *f*; without ~ ohne

Frage, zweifellos. — **II** † *v/a.* tadeln. — **III** *v/n.* ①a.(e). kritteln, schmähen (to ~ at ob. about); Spitzfindigkeiten vorbringen.

☛ **caviler,** &c. ſ. caviller, &c.

cavillation (kăv-ᵻ-lē-ſchᵊn) *s.* Spitzfindelnn.

cavillatory † (kă'v-ᵻ-lᵊ-tᵊr-rᵉ) *a.* ſpitzfindig.

cavil(l)er (kă'v-ᵻ-lᵊr) *s.* Spitzfindler *m*, Krittler *m*, Chikaneur *m*.

cavil(l)ingly (kă'v-ᵻ-lĭn-ᵍlᵉ) *adv.* auf eine ſpitzfindige Weiſe. [Weſen.

cavil(l)ingness (~nᵉß) *s.* ſpitzfindiges

cavil(l)ous † (kă'v-ᵻ-lßß) *a.* □ ſpitzfindig, verfänglich.

cavilsome † (kă'v-ᵻl-ßᵊm) *a.* ſpitzfindig.

cavin ⚔ (kă'v-ᵻn) [fr.; lt. *cavus*] *s.* Hohlweg *m*, Terrainvertiefung *f*.

caving-rake ⚙ *provc.* (kē'r-wĭnᵍ-nēt) *s.*, *agr.* Spreurechen *m*. [*f* (ſ. cave² 3).

cavings *provc.* (kē'r-wĭnᵍſ) *s/pl.*, *agr.* Spreu ſ

cavinna-wood ❦ (kă-wĭ'n-a-wŭd) *s.* Art Roſenholz von *Dalbe'rgia nigra*.

cavitary ⏣ (kă'v-ᵻ-tᵊ-rᵉ) **I** *a.* hohl, einen Hohlraum habend. — **II** † *s.*, *zo.* (*pl.* ~ies, ~rᵉſ) Hohlwurm *m* (auch ~ worm).

cavitied ✎ (~tᵉd) *a.* voller Höhlungen.

cavity (~tᵉ), *pl.* ~ies (~tᵉſ) [fr.; lt. *ca'vitas*] *s.* 1. Höhle *f*, Höhlung *f*. — 2. *geogr.* Mulde *f*. — 3. ⚓ Schiffbau: die durch den Schiffsrumpf verdrängte Waſſermaſſe. — 4. † Hohlſein *n*. [Kavolini't *m*.

cavolinite ⏣ (kăv-ᵊ-lĭ'-nāĭt) *s.*, *min.* ſ

cavo-rilievo (kā-wᵊ-rĭ-ljē'-wo), *pl.* ~s (~wōſ) [it. *id.*] *s.* Kunſt: Tief-relief *n* (auch cavo-relievo).

cavort *Am.*, *sl.* (kᵊ-wōr't) *v/n.* ①a. 1. Pferd: ſich bäumen. — 2. umher-ſ-kariolen, -ſahren, -reiten, -rennen, -ſprengen (a. to ~ about, around). — 3. geſpreizt handeln ob. reden.

cavous † (kā'v-wᵊß) *a.* hohl.

cavy¹ ⏣ (kē'-wᵉ), *pl.* ~ies (~wᵉſ) [lt.] *s.*, *zo.* Meerſchweinchen *n*.

cavy² † (~) *s.* = cavalier.

cavy³ *provc.* (~) *s.* = peccavi.

cavy⁴ † (~) *a.* höhlenartig. — Vgl. ~¹·³.

caw¹ (kă) **I** *v/n.* ①a. krächzen. — **II** *s.* Krächzen *n* (von Vögeln), a. *fig.* — **III** *int.* ~! ~! krah! krah! — Vgl. ~² u. ³.

caw² ſchott. (kă) *v/a.* ①a. 1. treiben; *fig.* to ~ one's hogs to the hill ſchnarchen. — 2. rufen (= to call). [Schafe.

caw³ *provc.* (kă) *s.*, *vet.* Egelkrankheit *f* der

cawass (kᵊ-wă'ß) *s.* = cavass.

caw-daw *provc.* (kă'-dă) *s.*, *orn.* = jackdaw.

cawdie, ~y † (kă'-dᵉ) *s.* = caddie².

Cawdor (kă'-dᵊr) *npr.*, *id.* (Ort in Schottland).

cawk(y) (kăk, kă'-kᵉ) = cauk(y).

cawl † *provc.* (kăl) *s.* = caul.

cawn(e)y Oſt.-J. (kă'-nᵉ) *s.* Landmaß in Madra's, meiſt = 1,322 acres = 53,49 Ar.

Cawnpoor, ~ore (beides: kă'n-pūr) *npr.* Kha'npur *n* (Diſtrikt u. St. in Britiſch-Indien).

cawquaw (kă'-kwă) *s.*, *zo.* kanadiſches Stachelſchwein (*Erethi'zon dorsa'tum*).

Cawthorn (kă'-thōrn) *npr.* (Perſn.).

caxa, ~ee (kă'k-ßa, ~ßī) *s.* = cash³.

caxo ⚙ (kă'k-ßō) *s.* = caxon 1.

caxon (~ßᵊn) *s.* 1. ⚙ *metall.* Kiſte *f* mit gebrannter, gemahlener, zum Schmelzen fertiger Erzmaſſe. — 2. † *cant* Perücke *f*.

Caxton (kă'kß-tᵊn) **I** *npr.* 1. William ~ erſter engl. Buchdrucker († 1492). — 2. Held in *The Caxtons* (*BU.*). — **II** *s.* 3. von Caxton gedrucktes Buch. — 4. Pisiſtratus ~ Pſeudonym von Lord Lytton. — 5. c~ *typ.* Art Altgotiſch *f* (Schriftgattung).

Caxtonian (kăkß-tō'-nᵉ-ᵊn ⑧) *s.* Caxton betreffend, caxtoniſch.

cay ✎ (kē, *MU.* auch kī) [lt.; vgl. quay] *s.* Sandbank *f*, Klippe *f*, Riff *n*, Inſelchen *n*.

Cayenne (kē-ē'n od. kăĭ-ē'n) **I** *npr.*, *id.* (fr. Kolonie in Guya'na, Südamerika). — **II** ❦ c~ *s.* Cayennepfeffer *m* (auch *fig.*).

cayenned (kē-ē'nd od. kăĭ-ē'nd) *a.* ſtark gepfeffert (auch *fig.*). [Pfefferbüchſe *f*.

cayenneer ⸢ (kē-ᵊd. kăĭ-ᵊ-nĭ'r) *s.* Cayenne-ſ

Cayenne-pepper ⑥ (kē-ē'n- oder kăĭ-ē'n-pĕp-ᵊr) *s.* Cayenne-, ſpaniſcher Pfeffer.

Cayley (kē'-lᵉ) *npr.*: Arthur ~ engliſcher Mathema'tiker (geb. 1821).

Cayleyan ⏣ (kē'-lᵉ-ᵊn) *s.*, *math.* Kurve *f* dritter od. höherer Ordnung, gefunden v. Cayley.

cayman (kē'-mᵊn) *s.*, *zo.* amerik. Krokodi'l *n*, Kai'man *m* (ſ. a. alligator).

cayote (kă-jō'-tᵉ) *s.* = coyote.

caytef, ~if, ~ive † (kē'-tĭf) = caitiff.

Cayuga (kă-jū'-ga) *npr.*, *id.*; ~ Lake See im Staate New York (*U.S.*); *orn.* ~ duck Art große ſchwarze Hausente.

cayuse *Am.* (kăĭ-jū'ß, *MU.* kă-jū'ß) *s.*, *zo.* ſ.

caz ⸢ (kăſ) *s.* Käſe *m*. [Indianerpony *m*.

cazee, cazi Oſt.-J. (kă'-ſē) *s.* ſ. cauza.

Cazic (tă-ſĭ't) *s.* = Cacique.

cazimi † (tă-ſĭ'-mᵉ) *s.*, *astrol.* Mittelpunkt *m* der Sonne.

Cazique (tă-ſĭ'k) *s.* = Cacique.

cazy Oſt.-J. (kă'-ſᵉ) *s.* ſ. cauza.

cazzon *provc.* (kă'-ᵊn) *s.* = casings.

Cb *chm.* Symbol für columbium.

C.B. *abbr.* = Cape Breton; Companion of the Bath.

C.B.F. *abbr.* = Colonial Bishoprics Fund.

C.B.S. *abbr.* = Church Building Society; Confraternity of the Blessed Sacrament.

C.C. *abbr.* = Caius College; Catholic Clergyman; Clerk of the Council; Common Councilman; ⓕ compte courant = account-current; Cricket Club; County Commissioner; County Council; County Court. [miralty.

C.C.A. *abbr.* = Chief Clerk of the Ad-ſ

C.C.C. *abbr.* = Central Criminal Court; Christ's College, Cambridge; Corpus Christi College (Oxford).

C.C.C.S. *abbr.* = Colonial and Continental Church Society. [Pleas.

C.C.P. jur. *abbr.* = Court of Common ſ

C.C.S. *abbr.* = Covenanted Civil Service.

Cd *chm.* Symbol für cadmium.

cd. *abbr.* = caudal 3.

C.D. jur. *abbr.* = Chancery Division.

C.D.V. od. **C. de V.** *abbr.* = carte de visite.

C.D.I. *abbr.* = Church Defence Institu-ſ

Ce *chm.* Symbol für cerium. [tution.

C.E. *abbr.* = Canada East; Civil Engineer; College of Engineering. [ciation.

C.E.A. *abbr.* = Church Extension Asſo-ſ

cead mille failte irl. (kĕd mĭ'r-lĭ ſă'r-tĭ) 100,000 mal willkommen!

cease (ßīß) [lt. *cessa're*] **I** *v/n.* ①b. 1. aufhören; ab-, nach-laſſen, abſtehen von (from, † of); ⚓. — 2. † Mangel haben ob. an (an). — **II** *v/a.* ①b. 3. † beendigen. — 4. aufhören laſſen, einſtellen; ⚓. — **III** *s.* 5. † Aufhören *n*.

Zu ~ 1: to ~ from combat vom Kampf ablaſſen; *poet.* to ~ from slumber aufwachen; without ceasing ohne Unterbrechung, unaufhörlich.

Zu ~ 4: ⚔ ~ fire ob. firing! Signal, das Feuern einzuſtellen; ⚙ to ~ heating oder firing abfeuern; *metall.* to ~ the liquation of a metal abſeigern; ~ that noise! hören Sie mit dem Lärm auf!; it ~d raining es hörte auf zu regnen; to ~ work Feierabend machen.

ceaseless (ßī'ß-lᵉß) *a.* □ unaufhörlich, fortdauernd.

ceaselessness (~nᵉß) *s.* Ausdauer *f*, Endloſigkeit *f*, Nichtaufhören *n*.

cebadilla ❦ (ßēb-ă-dĭ'l-a) *s.* = cevadilla.

cebell ♪ † (ßᵉ-bĕ'l) *s.* Art Kompoſition *f* für die Violine (zur Zeit Karls II. von England).

cebine ⏣ (ßī'-băĭn) *a.*, *zo.* die Rollſchwanzaffen betreffend (ſ. cebus).

cebocephalic ⏣ (ßī-bō-ßᵉ-ſă'l-ĭk) *a.* affenköpfig. [ſchwanzaffe *m*.

cebus ⏣ (ßī'-bᵊß) [grch.] *s.*, *zo.* Roll-ſ

cecal ⏣ (ßī'-kᵊl) *a.* □ *anat.* = cæcal.

cecidomyian ⏣ (ßēß-ᵊ-dō-mā'-ᵊ-ᵊn) **I** *a.*, *ent.* zu den Gallmücken (*Cecidomy'ia*) gehörend, die Gallmücke betreffend. — **II** *s.* Gallmücke *f*.

Cecil (ßē'ß-ᵊl od. ßī'ß-ᵊl) **I** *npr.* 1. Prſn. (ſ. a. Burleigh). — 2. (*WB.* ßī'-ßᵊl) Grfſch. (*U.S.*). — **II** c~ *s.* 3. Kochkunſt: Boulette *f* von gehacktem gewürztem Fleiſch und Semmel.

Cecilia (ßᵉ-ßī'l-ia ⑧), **Cecily** (ßē'ß-ᵊ-lᵉ) *npr.* Cäci'lie *f* (Vn.).

cecily ❦ † (ßē'ß-ᵊ-lᵉ) *s.* = cicely.

cecity ⏣ (ßī'-ßᵉ-tᵉ od. ßē'ß-ᵊ-tᵉ) [fr.; lt.] *s.* Blindheit *f* (meiſt *fig.*).

cecograph (ßī'-kᵊ-graf) [lt.-grch.] *s.* Schreibmaſchine *f* für Blinde. [von Athe'n).

Cecrops (ßī'-krŏpß) *npr.* Ke'krops (Gründer

cecum ⏣ (ßī'-kᵊm) *s.*, *anat.* = cæcum.

cecutiency ⏣ ✎ (ßᵉ-kjūſch-ᵊn-ßᵉ) *s.* Blödſichtigkeit *f*, Neigung *f* zur Blindheit.

cedar ❦ (ßī'-dᵊr) [grch.] **I** *s.* 1. Zeder *f* (*Pinus cedrus*); ~ of Lebanon Zeder *f* vom Li'banon (*Cedrus Li'bani*); red ~ rote, virgi'niſche Zeder. — 2. ⓕ Zedernholz *n*. — **II** *a.* († □) 3. zedern, aus Zedernholz.

cedar-apple ❦ (ßī'-dᵊr-ăpl) *s.* Art Roſtpilz *m* auf der Zeder oder zederartigen Bäumen.

~-ball ❦ (ßī'-dᵊr-bă'l) *s.* = cedar-apple.

~-bird (~-bē'd) *s.*, *orn.* amerikaniſcher Seidenſchwanz (*Bombyci'lla caroline'nsis*).

cedared ✎ (ßī'-dᵊrd) *a.* mit Zedern bewachſen; Zedern-... [harz *n*.

cedar-gum ❦ ⓕ (ßī'-dᵊr-gŭm) *s.* Zedern-

~-juniper ❦ (ßī'-dᵊr-dQū-nᵉ-pᵊr) *s.* Zedernwacholder *m* (*Juni'perus oxy'cedrus*).

~-lark (~-lă'k) *s.*, *orn.* = cedar-bird.

~-like (~-lăĭk) *a.* zederartig.

cedarn ✎ (ßī'-dᵊrn) *a.* zedern, aus Zedernholz.

cedar-nut ❦ (ßī'-dᵊr-nŭt) *s.* Zirbel-, Arvennuß *f* (Frucht von *Pinus cembra*).

~-pencil (~-pĕn-ßᵊl) *s.* Bleiſtift *m* aus Zedernholz. [Zedernwald.

~-swamp (~-ßwŏmp) *s.* Sumpf *m* in einem

~-tree ❦ (~-trī) *s.* Zedernbaum *m*.

~-wood ❦ ⓕ (~-wŭd) *s.* Zedernholz *n*, zederartiges Holz; ~ oil aroma'tiſches Öl aus der Wurzel der *Ce'drela odora'ta*.

cedary † (ßī'-dᵊ-rᵉ) *a.* = cedar-like.

cede (ßīd; *Hom.* seed) [lt. *ce'dere*] ①b. **I** *v/a.* 1. cedieren, abtreten, überlaſſen. — 2. ✎ bewilligen. — **II** *v/n.* 3. weichen, nachgeben.

cedent (ßī'-dᵊnt) **I** † *a.* nachgebend. — **II** *s.* jur.: Cede'nt *m*. [laſſer(in).

ceder ✎ (ßī'-dᵊr) *s.* Abtreter(in), Überſ

cedilla (ßᵉ-dĭ'l-a) [ſpan.; *dim.* vom grch. *zeta* = *z*] *s.* Cedi'lle *f* (Häkchen am c [ç]).

cedrat(e) ❦ (ßī'-drăt) *s.* Art Zitronenbaum *m*, Zitrone *f* (*Citrus me'dica*). [parfüm *n*.

cedrati ⓕ † (ßᵉ-drā'-tī) [it.] *s.* Zitronen-ſ

cedrela ⏣ ❦ (*CT.D.* ßē'-dᵊ-ᵊ-la, *MU.* ßᵉ-drī'-la) [grch.] *s.* wohlriechende Zedertanne (*Ce'drela odora'ta*). [zedertannenartig.

cedrelaceous ⏣ ❦ (ßēd-ᵊ-lē'-ſchᵊßᵉ) *a.*

cedrene ⏣ (ßī'-drĭn) *s.*, *chm.* flüchtiger Kohlenwaſſerſtoff (im Zedern-öl enthalten).

cedrin(e) ⏣ (ßī'-drĭn) *s.*, *chm.* kryſtalliniſcher Grundſtoff im Ce'dron.

cedrine (ßī'-drĭn oder ßī'-drăĭn) [grch.] *a.* zedern, aus Zedernholz.

cedrium ❦ ⓕ (ßī'-drᵉ-ᵊm) *s.* Zedernharz *n*.

cedrola ⏣ (ßī'-drᵉ-la) *s.*, *chm.* kryſtalliniſcher Beſtandteil des Öls der Zedertanne.

cedron (ßī'-drᵊn) **I** *s.* ⏣ ❦: a) Art Simarübe *f* (*Sima'ba cedron*); b) Frucht derſelben. — **II** c~ *npr.* Kidron *m* (Bach in Paläſti'na).

cedry † (ßī'-drᵉ) *a.* = cedar-like.

cedula (ßē'd-ju-la) [ſpan.] *s.* Staatsſchuldſchein *m* der ſüdamerik. Republiken.

cedule † (ßᵉˇd-jül) *s.* = schedule.
ceduous † (ßᵉˇd-jūᵘß) [lt.] *a.* fällbar.
cee (ßī) *s.* 1. Buchſtabe C *n.* — 2. † *univ.* gewiſſes Quantum Bier. — 3. ⚙ ~ spring C-Feder *f* an Kutſchen (a. C-spring).
ceevil (ßīᵛˇ-wᵉl) *a.* oft für civil zur Bezeichnung der ſchottiſchen Ausſprache (*HO*).
ceiba ❦ (ßēˇ-ˢba) *s.* echter Ceiba- od. Baumwoll-baum (*Bombax ce'iba*).
ceil (ßīl; *Hom.* seal) **I** ↖ und *poet. s.* 1. Decke *f* eines Raumes. — **II** *v/a.* ①a. 2. ⚙ ↖ *arch.* die Decke eines Zimmers verſchalen, täfeln, bewerſen, vergipſen. — 3. ⚓ garnieren, (be-)wegern, die innere Bepflankung auflegen.
ceiling (ßīˇ-lingˢ; *Hom.* sealing) [ceil] *s.* 1. ⚙ Bewurf *m*, Putz *m* der Zimmerdecke. — 2. ⚙ (Zimmer-)Decke *f*, Deckenſchalung *f*; ⚧. — 3. ⚓ Innenbeplankung *f*, Weger *m*, Wegerung *f*; ⚧. — 4. † Tapete *f*, Vorhang *m*.
Zu ~ 2 ⚙ *arch.*: boarded ~ getäfelte Decke; coffered ~, ~ with bays Felder-, Kaſſe'tten-decke *f*; coved ~ Spiegeldecke *f*; false ~ Grunddiele *f*; floated ~ geputzte Decke, Stuckdecke *f*; groined ~ gotiſches Spitzgewölbe, gerippte Decke; inserted ~ blinde Decke; pyramidal ~ Kappdecke *f*; ~ of timber Balkendecke *f*; Tramboden *m*; vaulted ~ gewölbte Decke; Gewölbe *n*.
Zu ~ 3 ⚓: batten and space ~ Latten-Wegerung; close ~ dichte Wegerung; hold ~ Raumwegerung; to place the ~ d. Schiff garnieren, wegern; thick stuff of ~ dicke Wegerungsgänge *m/pl.*
ceilinged ⚙ (ßīˇ-lingᵈ) *a.*, *arch.* mit einer Decke verſehen. [Rippe *f*, Fehltram *m*.]
ceiling-*joist* ⚙ (ßīˇ-lingˢ-bǫĝīßt)*s.*,*arch.*
~piece (~pīß) *s.*, *arch.* Deckengemälde *n*.
~plank ⚓ (~plängᵏ)*s.* Wegerungsplanke *f*.
~plasterer ⚙ (~plaß-tᵗˢ-rᵊʳ) *s.*, *arch.* Deckenputzer *m*. [Mitte der Zimmerdecke.]
~plate (~plēt) *s.*, *arch.* Roſette *f* in der
~rose (~rōß) *s.*, *arch.* = ceiling-plate.
~wards (~wˢtˢdß)*adv.* nach der Decke hinauf.
ceinture ↖ (fr.: ßą-tür') [fr.] *s.* Gürtel *m*.
Cel. *abbr.* = Celsius.
celadon (ßēˇl-ᵃ-dˢn) [fr.] **I** *s.* 1. Blaßgrün *n*. — 2. C~ *npr.* und *fig.* Se'ladon *m*; ſchmachtender Liebhaber (nach dem gleichnamigen Helden im Roman *Astrée* von D'URFÉ). — **II** *a.* 3. ſe'ladonfarben, blaßgrün.
Celænæ (ßˢ-līᵉˇ-nī) *npr.* Alt.: Kelä'nä *n* (Stadt in Phry'gien). [der Harpy'ien.]
Celæno (ßˢ-līᵉˇ-no) *npr.*, grch. *myth.* eine
celandine ❦ (ßēˇl-ˢn-dᵃīn) *s.*: a) common od. greater ~ gemeines Schöllkraut (*Chelido'nium maius*); b) small od. lesser ~ gemeiner Feigwurz (*Fica'ria ranunculoi'des*).
celation (ßˢ-lēˇ-ſchᵊn) [lt.] *s.* jur.: Verheimlichung *f* einer Geburt od. Schwangerſchaft.
celature ⚙ (*CT.D.* ßēˇl-ᵃ-tſchᵊʳ, *MU.* ßīᵛˇ-lᵃ-tſchᵊʳ) [lt.] *s.* 1. Metallſtich *m*, Graviertunſt *f*. — 2. gravierte Arbeit.
Celebes (ßēˇl-ˢ-bīß, *WB.* ßēˇl-ˢ-bēß) *npr.*, *geogr.* Cele'bes *n* (eine der großen Sunda-Inſeln). [celebrierender Prieſter.]
celebrant[1] (ßēˇl-ᵉ-brᵉnt) [lt.] *s.* (die Meſſe)
celebrate[1] (~brēt) [lt.] ①b. **I** *v/a.* 1. preiſen, erheben, verherrlichen. — 2. feiern, feierlich begehen. — 3. verrichten, abhalten; *eccl.* to ~ (a) mass Meſſe leſen. — **II** *v/n.* 4. *eccl.* den Gottesdienſt abhalten; das Abendmahl feiern; die Meſſe leſen.
celebrate[2] † (~bnät) *a.* gefeiert, geweiht.
celebrated (~brē-tᵉd) *a.* gefeiert; berühmt (for wegen).
celebratedness † (~-nᵉß) *s.* Berühmtheit *f*.
celebrateness † (ßēˇl-ᵉ-bnät-nᵉß) *s.* Gefeiertſein *n*, Berühmtheit *f*.
celebrater (~brē-tᵉʳ) [lt.] *s.* = celebrator.
celebration (ßēl-ᵉ-brāˇ-ſchᵊn) *s.* 1. Verherrlichung *f*, Lob *n*, Preis *m*.—2. Feier *f*, Feſt *n*; ~ of marriage Hochzeitsfeier *f*; ~ of the anniversary Jahresfeier *f*; *eccl.* ~ of holy communion oder of the Lord's supper Abendmahlsfeier *f*.
celebrative ↖ (ßēˇl-ᵉ-brē-tiw) *a.* eine Feier betreffend; Feier-...
celebrator (ßēˇl-ᵉ-brē-tᵉʳ) *s.* Feiernder *m*, Lobredner *m*. [2. berühmt.]
celebrious ↖ (ßᵉ-lēˇb-rᵉ-ᵊß) *a.* □ 1. feſtlich.
celebriousness † (~-nᵉß) = celebrity 1.
celebrity (ßᵉ-lēˇb-rᵉ-tᵉ), *pl.* ~ies (~tᵉſ) [lt.] *s.* 1. Berühmtheit *f*, Ruhm *m*, Ruf *m*. — 2. Celebrität *f*, berühmte Perſon (oft *pl.*). — 3. † Feier *f*.
celebrous † (ßēˇl-ˢbrōß) *a.* = celebrated.
celeriac ❦ (ßᵉ-lēˇʀ-ˢ-äk) *s.* (Knollen-)Se'llerie *m* und *f* (ſ. celery).
celerious † (ßᵉ-lēˇʀ-ˢ-ᵊß) *a.* ſchnell.
celerity (ßᵉ-lēˇʀ-ˢ-tᵉ) [lt.] *s.* Schnelligkeit *f*, Geſchwindigkeit *f*; with due ~ mit der nötigen Schnelligkeit. — *Syn.* ſ. expedition.
celery ❦ (ßēˇl-ˢ-rᵉ) *s.* Se'llerie *m* und *f* (*A'pium grave'olens*; in England werden die langen Blattſtiele in ſchlanken Glasgefäßen, ~-vases od. ~-glasses, aufgetragen und mit Salz zum Käſe gegeſſen, während man den Knollenſellerie weniger od. gar nicht baut). [Blattſtiel des Se'llerie.]
celery-stick ❦ (~-ßtik) *s.* in England gegeſſener
celeste (ßᵉ-lēˇßt) [lt.] *s.* 1. Himmelblau *n*. — 2. ♪: a) Ange'lika *f*, Engelsſtimme *f* der Orgel; b) Art Peda'l *n* am Klavier.
celestial (ßᵉ-lēˇß-tiˢl ⑧) [a/ſ.] **I** *a.* □ 1. himmliſch, Himmel(s)-...; ⚧. — 2. *fig.* himmliſch, göttlich; ⚧. — **II** *s.* 3. Himmelsbürger(in), Selige(r); ⚧. — 4. *co.* Stülpnaſe *f*. — 5. F C~ Chineſe *m*.
Zu ~ 1: ~ body Himmelskörper *m*; ~ chart Himmelskarte *f*; *poet.* ~ city himmliſches Jeruſalem; *her.* ~ crown Strahlenkrone *f* mit Sternen; ~ globe Himmelsglobus *m*; *ast.* ~ longitude aſtronomiſche Länge; ~ luminaries Himmelslichter *n/pl.*; ~ signs Himmelszeichen *n/pl.*; ~ telescope aſtronomiſches Fernrohr. [Reich (China).]
Zu ~ 2: C~ Empire himmliſches
Zu ~ 3: F talk of ~s, and the angels appear oder (bſd. wenn von Herren die Rede) talk of the devil, and he'll appear etwa: wenn man vom Wolfe ſpricht, iſt er nicht weit.
celestialise ④ ↖ (ßᵉ-lēˇß-tiˢl-laīſ ⑧) *v/a.* ①b. himmliſch machen; verklären.
celestiality ↖ (ßᵉ-lēß-tiäˇl-tᵉ-tᵉ⑧) *s.* 1. höchſte Vollkommenheit, himmliſches Weſen. — 2. *co.* von Chineſen: his ~ etwa: Seine himmliſche Hoheit. [tiality 1.]
celestialness (ßᵉ-lēˇß-tiˢl-nᵉß⑧) = celes-
celestical † (ßᵉ-lēˇß-tᵉ-lᵊl) *a.* himmliſch.
celestify † (~fāī) *v/a.* = celestialise.
Celestine[1] (ßᵉ-lēˇß-tīn) *npr.* Cöleſti'ne *f*.
Celestine[2] (ßᵉ-lēˇß-tīn od. ~taīn; a. ßᵉ-lēˇß-tīn) [lt.] *s.*, *eccl.* Cöleſti'ner(mönch) *m*.
celestine[3] ♫ (ßēˇl-ˢß-tīn) [lt.] *s.*, *min.* Cöleſti'n *m* (ſchwefelſaurer Strontia'n).
celestinet(te) ♪ † (ßˢ-lēˇß-tˢ-neˇt) *s.* Himmelsſtimme *f* (Art Muſik-Inſtrument).
Celestinian (ßēl-ˢß-tīˇn-ˢ-ᵊn) *s.* = Celestine[2]. [= celestine[3].]
celestite ♫ (ßēˇl-ˢß-tāīt od. ßᵉ-lēˇß-tāīt) *s.*
celestitude (ßᵉ-lēˇß-tˢ-tjūd) *s.*, *co.* = celestiality 2.
Celia (ßīˇ-lia ⑧) *npr.* Ce'lia *f* (Vn.).
celiac ♫ (ßīᵛˇ-lˢ-äk) [grch.] *a.* = cœliac.
celibacy (ßēˇl-ᵉ-bᵉ-ſi) [lt.] *s.* 1. Eheloſigkeit *f*, eheloſer Stand. — 2. *rel.* Cöliba't *n* (*m*).
celibatair(e) ↖ (ßēl-ˢ-bē-tāīᵉʳ) *s.* = celibate[1] 2. [bate[1] 2 u. 3.]
celibatarian (~tāīᵉʳ-nᵉ⑧n) *a.* u. *s.* = celi-
celibate[1] (ßēˇl-ˢ-bät) [lt.] **I** *s.* 1. fakt † = celibacy. — 2. ↖ Eheloſer *m*; Junggeſelle *m*. — **II** *a.* 3. ehelos, unverheiratet.
celibate[2] ↖ (~bēt) *v/n.* ①b. ein eheloſes Leben führen. [celibacy.]
celibate*ness* (~bät-nᵉß), **~ship** (~ſchīp) =
celibatic (ßēl-ˢ-bäˇt-ik) *a.* die Eheloſigkeit betreffend.
celibatist (ßēˇl-ˢ-bᵃ-tißt) *s.* 1. Verteidiger(in) der Eheloſigkeit. — 2. = celibate[1] 2.
celibatory ↖ (~bᵃ-tˢ-rᵉ) *s.* = celibate[1] 2.
celibian ↖ (ßˢ-līˇb-ˢ-ᵊn) *a.* unverheiratet.
celidography ♫ (ßēl-ˢ-dǫˇg-rᵃ-fᵉ) [grch.] *s.*, *ast.* Beſchreibung *f* der Flecken der Sonne (oder der Planeten).
celine ♫ ↖ (ßīᵛˇ-lin) [grch.] *a.*, *anat.* Bauch-...
celivagous † (ßˢ-līᵛˇw-ᵃ-gǫß) *a.* gen Himmel ſchweifend.
cell (ßēl; *Hom.* sell) [lt. *cella*] **I** *s.* 1. Zelle *f* ⚧. — 2. ♫ ❦, *anat.*, *physiol.* &c.: a) Zelle *f* (als Grundlage alles organiſchen Lebens); b) Höhlung *f*, Abteilung *f*, Kammer *f*, Gehäuſe *n*. — 3. Kerker-, Kloſter-zelle *f*; ⚧. — 4. kleineres Kloſter. — 5. *fig.* Hütte *f*, Höhle *f* eines Einſiedlers. — 6. *arch.*: a) = cella 1; b) Feld *n* zwiſchen d. Gewölbgurten, Kappe *f*. — 7. *phys.* galva'niſches Eleme'nt ⚧. — 8. *opt.*: a) Einfaſſung *f* der Linſe; b) Glashöhlung *f* eines mikroſkopiſchen Objektglaſes. — 9. *poet.* Sitz *m*, Sinn *m* einer beſonderen Fähigkeit. — **II** † *v/a.* 10. in eine(r) Zelle einſchließen. — **III** † *v/n.* 11. in einer Zelle wohnen.
Zu ~ 1: ~ of the bee Bienenzelle *f*.
Zu ~ 3: three days' dark ~ drei Tage Haft in dunkler Zelle; condemned ~ Zelle *f* eines zum Tode Verurteilten; solitary ~ Einzelhaft.
Zu ~ 7: Grove's ~ *id.* (Platt'n- und Zink-Eleme'nt); Daniell's ~ *id.* (Kupfer- und Zink-Element).
cella ♫ (ßēˇl-a), *pl.* ~æ (~ī) [lt.] *s.* 1. *arch.* grch. u. röm. Alt.: Cella *f* des Tempels für das Götterbild. — 2. ↖ *anat.* Zelle *f*. — 3. Canada: Loch, welches ein Waſſerfall an ſeinem Fuße aushöhlt. [tierchen *n*.]
cell-animal (ßēˇl-ăn-ˢ-mᵉl) *s.*, *zo.* Zell-
cellar (ßēˇl-ᵊʳ; *Hom.* seller) [lt. *cella'rium*] **I** *s.* 1. Keller *m*. — 2. † = cellaret. — **II** *a.* 3. Keller-... — **III** *v/a.* ①a. 4. in e-n Keller thun, einkellern (a. to ~ in u. *fig.*).
cellarage (ßˢ-lᵉʳᵈǧ) *s.* 1. Kellerei *f*, Kellergeſchoß *n*. — 2. Keller-geld *n*, -miete *f*. — 3. ❦ Einkellerung *f*, Cavage *f* von Gütern (auch Arbeitslohn dafür).
cellar-book (ßēˇl-ᵊʳ-bük) *s.* Kellerbuch, das der butler (ſ. bs) über den Weinverbrauch führt.
cellarer (ßēˇl-ᵊ-rᵊʳ) *s.* 1. ehm.: Kellermeiſter *m*. — 2. = cellarman 2. [meiſterin *f*.]
cellaress ↖ (ßēˇl-ᵊ-rᵉß) *s.* ehm.: Keller-
cellaret (ßēl-ᵊ-neˇt, *CT.D.* ßēˇl-ᵊ-nēt) *s.* Flaſchen-kaſten *m*, -ſtänder *m*, -ſpind *n*; Seitenkaſten *m* eines Büffets.
cellar-flap (ßēˇl-ᵊʳ-flǎp) *s.* 1. (Keller-) Klappthür *f*. — 2. *sl.* Art Matroſentanz *m*.
cellar-hole (~hōl) *s.* Keller-loch *n*, -luke *f*.
cellarhood ↖ (~hūd) *s.*, *co.* Kellerſchaft *f*.
cellaring (ßēˇl-ᵊ-rinᵍ) *s.* = cellarage 1 u. 3.
cellarist † (ßēˇl-ᵊ-rißt) *s.* = cellarer 1.
cellar-kitchen (ßēˇl-ᵊʳ-kit-ſchᵊn) *s.* Küche *f* im Erdgeſchoß.
cellarman (ßēˇl-ᵊʳ-mǎn), *pl.* **~en** (~mĕn) *s.* 1. Kellermeiſter *m*. — 2. Wein- und Spirituoſen-händler *m*; Wirt *m* eines Kellerlokals. [Keller-...]
cellarous ↖ (~ᵊ-rōß) *a.*, *co.* kellerartig;
cellar-*plate* (ßēˇl-ᵊʳ-plēt) *s.* eiſerne Deckplatte des Einwurfloches zum Kohlenkeller.
~rat (~rǎt) *s.*, *zo.* Kellerratte *f* (*a. contp.* von einem Aufſeher über Kellervorräte).
~slug (~ßlǒg) *s.*, *zo.* große geſtreifte Kellerſchnecke. [(*Hyali'na cella'ria*).]
~snail (~ßnēl) *s.*, *zo.* Kellerſchnecke *f* (

cellar-way (ßĕˣl-ᵊr-wē) *s.* 1. unterirdischer Gang. — 2. Kellertreppe *f.*

cellate, ~ed ⊽ (ßĕˣl-āt, -ᵉd) *a.* = celled 1.

cell-*bred* ↖ (ßĕˣl-brĕd) *a.* in einer Zelle erzeugt oder aufgewachsen.

~capsule ⊽ (ßĕˣl-kăˣp-ßjūl) *s.*, *physiol.* dicke Zellwand. [verurteilt.]

~damned ↖ (ˈ~-dămd) *a.* zur Einzelhaft

~development ⊽ (ˈ~-dᵉ-wĕˣl-ᵊp-mĕnt) *s.*, *physiol.* Zellbildung *f.* [Zellteilung *f.*]

~division ⊽ (ˈ~-dᵉ-wIG-ᶟn) *s.*, *physiol.*

~door-lock ⊕ (ˈ~-dōᵊ-lŏˣk) *s.* Gefängnisschloß *n* (nur von außen zu öffnen).

celled (ßĕld) *a.* 1. ⊽ mit Zellen, zellig. — 2. in einer Zelle eingeschlossen.

cell-enamel ⊕ ↖ (ßĕˣl-ᵉnăm-ᵉl) *s.* Zellen-Email *n.* [[lt.] *s.*, *zo.* Zellkoralle *f.*]

cellepora, ~e ⊽ (ßᵉ-lŏˣp-ᵉ-ʀa, ßĕˣl-ᵉ-pōᵊ⑨)

cellicolous ⊽ (ßᵉ-lIˣf-ᵉ-lŏß) *a.* in Zellen lebend. [zellen-tragend, -bildend.]

celliferous ⊽ ↖ (ßᵉ-lIˣf-ᵉ-rŏß) *a.*, *physiol.*

celliform ⊽ (ßĕˣl-ᵉ-fōʳm) *a.* zellförmig.

cellipora ⊽ (ßᵉ-lIˣp-ᵉ-ʀa) *s.*, *zo.* = cellepora.

(')cellist ♪ (tſchĕˣl-ißt) *s.* Cellist *m.*

Cellite † (ßĕˣl-āīt) *s.*, *eccl.* Zell-bruder *m*, -schwester *f* (Mitglied eines weltlichen Ordens zur Pflege Wahnsinniger). [*physiol.* Zellwand *f.*]

cell-membrane ⊽ (ßĕˣl-mĕʳm-brēn) *s.*,

cell-mouth ⊽ (ßĕˣl-maūth) *s.*, *zo.* Mundöffnung *f* eines einzelligen Tieres.

(')cello ♪ (tſchĕʳl-o) *s.* = violoncelle.

celloid ⊽ (ßĕˣl-ᵒid) *a.*, *physiol.* zell-ähnlich.

cell-parasite ⊽ (ßĕˣl-pă-ʀᵊ-ßāīt) *s.*, *zo.* Zellparasit *m.* [Zellparasiti'smus *m.*]

cell-parasitism ⊽ (~ßāīt-tiſm) *s.*, *zo.*

cell-proliferation ⊽ (~pʀᵒ-lIf-ᵊ-ʀē-ſchᵊn) *s.*, *zo.* u. *physiol.* Zellsprossung *f.*

cell-sap ⊽ (ßĕˣl-ßăp) *s.*, *physiol.* Zellflüssigkeit *f.* [*physiol.* kleine Zelle.]

cellula ⊽ (ßĕˣl-ᵘla), *pl.* **~æ** (~lI) [lt.] *s.*,

cellular (ßĕˣl-ᵘlᵊr) [fr.; lt.] **I** *a.* 1. ⊽ *physiol.* zellig; Zell-...; ⚧. — 2. ⊕ zell-, felo-artig, zellig; Zell-...; ⚧. — **II** ♀ *s/pl.* 3. Zellpflanzen *f/pl.* (Kryptoga'men).

Zu ~ 1 ⊽: ~ texture, ~ tissue Zellgewebe *n*; ~ theory Zelltheorie *f.*

Zu ~ 2 ⊕: *metall.* ~ pig-iron lückiges Roh-eisen; *arch.* ~ vault Gurtgewölbe *n*; *mach.* ~ wheel Schöpf-rad *n* mit Kasten. [Beschaffenheit.]

cellularity ⊽ (ßĕl-ᵘlă-ʀᵘ-ᵉtᵉ) *s.* zelligeſ

cellulate[1] ⊽ (ßĕˣl-ᵘlēt) *v/a.* ①b. mit Zellen versehen.

cellulate[2] ⊽ (~lăt) *a.* zellig, mit Zellen (versehen). [2. † kleiner Behälter.]

cellule (ßĕˣl-ᵘjūl) *s.* 1. ⊽ kleine Zelle. —

cellulic ⊽ (ßĕl-ᵘjūˣ-lIk) *a.* Zell-...; *chm.* ~ acid Zellsäure *f.*

celluliferous ⊽ (~ᵘf-lIˣf-ᵉ-rŏß) *a.*, *physiol.* kleine Zellen tragend oder bildend.

cellulin(e) ⊽ (ßĕˣl-ᵘlIn) *a.* und *s.* = cellulose. [gewebe-Entzündung *f.*]

cellulitis ⊽ (ßĕl-ᵘlāīʳ-tIß) *s.*, *med.* Zell-

☞ **cellulo-...** ⊽ (ßĕˣl-ᵘlō) in Zsgn: zellig; Zell-...

celluloid (ßĕˣl-ᵘlōid) **I** ⊽ *a.* zellförmig. — **II** ⑩ *s.* Celluloi'd *n* (künstliches Elfenbein).

cellulose ⊽ (ßĕl-ᵘlōˣß, *CT.D.* ßĕˣl-ᵘlōß) **I** *s.* 1. *chm.* Cellulo'se *f*, Zellstoff *m.* — **II** *a.* 2. aus Cellulose bestehend. — 3. zellig, zellhaltig.

cellulosic ⊽ (ßĕl-ᵘlōˣß-Ik) *a.* Zellstoff-...

cellulosity ⊽ (~lŏˣß-ᵉ-tᵉ) *s.* zellstoffhaltige Beschaffenheit.

cellulous ⊽ (ßĕˣl-ᵘlŏß) *a.* zellig.

celology ⊽ (ßᵉ-lŏˣl-ᵉ-dQᵉ) [grch.] *s.*, *med.* Lehre *f* von den (Eingeweide-) Brüchen.

celosia ⊽ ♀ (ßᵉ-lōˣ-ßᵉ-a) *s.* Hahnenkamm *m.*

celostomy ⊽ † (ßᵉ-lŏˣß-tᵉ-mᵉ) [grch.] *s.* Sprechen *n* mit hohler Stimme.

celotomy ⊽ (ßᵉ-lŏˣt-ᵉ-mᵉ) [grch.] *s.*, *surg.* 1. Bruchschnitt *m.* — 2. Kastrieren *n.*

celsitude † (ßĕˣl-ßᵉ-tjūd) [lt.] *s.* 1. *co.* Höhe *f.* — 2. Hoheit *f*, Erhabenheit *f.*

Celsius (ßĕˣl-ßᵉ.ᵉß oder ßĕˣl-ſchᵊ.ᵉß) *abbr.* **C(el).** *npr.*, *id.* (schwedischer Astrono'm, gest. 1744); ~ thermometer sogen. Ce'lsiusſches Thermome'ter (s. S. XXIV).

Celt[1] (ßĕlt) [grch.] Kelte *m*, Keltin *f.*

celt[2] (ßĕlt) *s.* Art.: Kelt *m* (in keltischen Grabhügeln gefundener Stein- oder Bronze-meißel).

Celtiberia (ßĕl-tᵉ-bIʳ-ᵊⁿᵉ-a) *npr.*, *geogr.* Keltibe'rien *n* (Landstrich im alten Spanien).

Celtiberian (~ᵊⁿᵉ.ᵊn) **I** *a.* keltibe'risch. — **II** *s.* Keltibe'rer(in) (Mischvolk von Kelten und Iße'rern). [**III** *s.* Keltisch(e) *n* (Sprache).]

Celtic (ßĕˣl-tIk) [Celt[1]] **I** *a.* keltisch. —

Celtically (~tᵉ-tᵉ-[ᵉ]) *adv.* auf keltische Art.

Celticise ④ (ßĕˣl-tᵉ-ßāīß) ①b. **I** *v/a.* keltisieren. — **II** *v/n.* keltische Art od. Form annehmen.

Celticism ⊽ (ßĕˣl-tᵉ-ßIſm) *s.* Keltizi'smus *m*, keltischer Gebrauch, keltische Sprach-eigentümlichkeit. [oder Beschaffenheit.]

Celticity ⊽ (ßĕl-tIˣß-ᵉtᵉ) *s.* keltische Weise

Celtisation ④ ↖ (ßĕl-tᵉ-ßᵉ-ſchᵊn) *s.* Keltifizierung *f.*

Celtish ↖ (ßĕˣl-tIſch) *a.* u. *s.* = Celtic.

Celtism ⊽ (ßĕˣl-tIſm) *s.* = Celticism.

Celtist ⊽ (ßĕˣl-tIßt) *s.* Kenner *m* der keltischen Sprache und Litteratu'r oder des keltischen Altertums. [tᵉ-lōg) *s.* = Celtist.]

Celtologist, ~ue ⊽ (ßĕl-tŏˣl-ᵉ-dQIßt, ßĕˣl-)

Celtomania ⊽ (ßĕl-tᵉ-mĕʳ-nᵉ-a) [fr.; grch.] *s.* Keltomanie *f* (Vorliebe für keltisches Wesen).

Celtomaniac ⊽ (~nᵉ.Ik) *s.* Keltomane *m* (i. der Vorliebe für das Keltische hat oder bestrebt ist, die meisten Sprachen daraus abzuleiten).

Celtophil ⊽ (ßĕˣl-tᵉ-fIl) *s.* Keltophi'le *m* (Freund des Keltischen).

Celto-Roman (~ʀō-mᵉn) *a.* keltoroma'nisch.

Cely (ßIˣl-ᵉ oder ßI-[ᵉ]) *npr.*, *dim.* v. Celia.

cembalist ♪ ↖ (ßĕʳm-bᵊ-lIßt) *s.* Spieler *m* des Pianofortes in einem Orchester.

cembalo ♪ (~lo) [it.] *s.* 1. *chm.*: allgemeiner Name für Saiteninstrumente, welche durch kleine Hämmer angeschlagen wurden. — 2. Harpsicho'rd *n* (Klavizimbel); später: Pia'no *n.*

cembra-wood ♀ ⬤ (ßĕʳm-bʀa-wŭd) *s.* Zirbelholz *n* (von *Pinus cembra*).

cement (ßᵉ-mĕˣnt) [lt. *cæme'ntum*] **I** *s.* (bisw. a. ßĕʳm-ᵉnt) 1. Zeme'nt *n* u. *m*, Kitt *m*, Mörtel *m*; ⚧. — 2. *chm.*, *metall.* Zement(ier)pulver *n.* — 3. *anat.* Rindensubstanz *f* der Zahnwurzeln. — 4. Zahnkitt *m.* — 5. *zo.* Zeme'nt *n* u. *m* (Klebesubstanz, wie sie z.B. die Entenmuschel ausscheidet). — 6. *fig.* Kitt *m*, Bande *n/pl.* — 7. ⊕ Treibkitt *m.* — **II** *v/a.* ①a. 8. (ver)kitten, zusammenkitten, fest verbinden (auch *fig.*); ⚧. — 9. ⊕ zementieren, mit Zement verstreichen; ⚧. — 10. ⊕ *metall.* Eisen zementieren, Zementstahl verfertigen aus. — **III** *v/n.* ①a. 11. ⊕ (gut) binden, fassen (vom Mörtel).

Zu ~ 1 ⊕: black, bituminous ~ bituminö'ser Kitt; calcareous ~ Kalkkitt *m*; *metall.* ~ of clay and coal-dust Gestübbe *n*; dead ~ totgebrannter Zement; *metall.* fettling ~ Zement für Puddel-öfen; hydraulic ~ Wasserzement (unter Wasser hart werdend); iron ~ Eisenkitt *m*; iron-rust ~ Eisenkitt *m*, Rostkitt *m*; Keene's marble-~, Keene'scher Marmor; mastic ~ Mastixkitt *m*; Parker's ~, Roman ~, water ~ = hydraulic ~; quickly (slowly) taking od. setting ~ schnell (langsam) bindender Zement; water-proof ~ Kautschuk-kitt.

Zu ~ 8: to ~ on aufkitten; to ~ into zs.-kitten zu; ⊕ to ~ sugar in moulds Grobzucker formen. [Fugen dichten.]

Zu ~ 9: ⊕ *arch.* to ~ in joints die

cemental ⊽ (ßᵉ-mĕʳn-tᵉl) *a.*, *anat.* die Rindensubstanz der Zahnwurzel betreffend.

cementation ⊕ (ßĕm-ᵉn-tēʳ-ſchᵊn) *s.* 1. Zementieren *n*, Kitten *n.* — 2. *metall.* Zementieren *n* des Eisens. — 3. Bestreichen *n* mit Zement.

cementation-box ⊕ (~bŏkß) *s.*, *metall.* schmiedeeiserner Behälter für den Hartguß.

cementation-steel ⊕ (~ßtīl) *s.*, *metall.* Brenn-, Zeme'nt-stahl *m.*

cementatory (ßᵉ-mĕʳn-tᵉ-ᵊⁿᵉ) *a.* zementierend, verkittend, verbindend.

cement-*clay* ⊕ (ßᵉ-mĕʳnt-, ↖ ßĕʳm-ᵉnt-klē) *s.* Kitt-erde *f.* [fälltes Kupfer.]

~copper ⊕ (~kŏp-ᵉr) *s.* durch Eisen ge-

cementer (ßᵉ-mĕʳn-tᵉr) *s.* Zementierer *m*, Kitter *m*; *fig.* Verbindende(r); Bindemittel *n.*

cement-filling (ßᵉ-mĕʳnt-, ↖ ßĕʳm-ᵉnt-fIl-Inᵍ) *s.* = cement-stopping 2.

cement-gland ⊽ (~glănd) *s.*, *zo.* Zeme'ntdrüse *f* (der Rankenfüßer).

cementing-chest ⊕ (ßᵉ-mĕʳn-tInᵉ-tſchĕßt) *s.*, *metall.* Zementierkasten *m*, Stahlkiste *f.*

cementing-furnace ⊕ (~fōʳ-nᵉß) *s.*, *metall.* Brennstahl-, Zementier-ofen *m.*

cementitious ↖ (ßĕm-ᵉn-tIʳ-ſch-ᵉß, *MU.* ßImᵉn-) *a.* = cementatory.

cementlike (ßᵉ-mĕʳnt-, ↖ ßĕʳm-ᵉnt-lāīk) *a.* zeme'nt-artig.

cement-*mill* ⊕ (~mIl) *s.* Zeme'ntmühle *f.*

~mortar ⊕ (~mōʳ-tᵉr) *s.*, *arch.* Zeme'ntmörtel *m.*

~stone (~ßtōn) *s.*, *min.* Zeme'ntmergel *m.*

~stopping (~ßtŏp-Inᵍ) *s.* 1. ⊕ Ausfreichen *n* von Fugen mit Zeme'nt. — 2. Zeme'ntfüllung *f* (für Zähne). [cement 3.]

cementum ↖ (ßᵉ-mĕʳn-tᵉm) *s.*, *anat.* =

cement-water ⊕ (ßᵉ-mĕʳnt-, ↖ ßĕʳm-ᵉnt-wā-tᵉr) *s.*, *chm.* Zementierwasser *n.*

cemeterial ↖ (ßĕm-ᵉ-tIʳ-ⁿᵉ.Il) *a.* Kirchhofs-...

cemetery (ßĕʳm-ᵉ-tᵉ-ʀᵉ), *pl.* **~ies** (~ʀᵉ[ᵉ]) [fr. *cimetière*; lt. *cœmete'rium*; grch.] *s.* Kirchhof *m*, Begräbnisplatz *m.*

cenanthy ⊽ ♀ (ßᵉ-nĕˣn-*th*ᵉ) [grch.] *s.* Fehlen *n* von Staubfäden und Griffeln in einer Blume. [zeit gehörig; Tisch-...]

cenatory † (ßĕʳn-ᵉ-tᵉ-ʀᵉ) [lt.] *a.* zur Mahl-

Cenchrea (ßĕʳn-kʀᵉ-a) *npr.*, *geogr.* Kenchre'a *n* (Ap. G. 18, 18).

Cenci (tſchĕʳn-tſchi) *npr.* (it. Prin.).

Cendebeus (ßĕn-dᵉ-bIʳ-ᵘß) *npr.* Cendebä'us *m* (1. Makk. 15, 38).

Cenerentola (tſchĕn-ᵉ-ʀĕʳn-tᵉ-la) [it.] *s.* = Cinderella Aschenbrödel *m* und *n* (*HO.*).

Cenis (ßĕʳn-Iß, ßᵉ-nIʳ) *npr.*, *geogr.*: Mont ~ (Gebirgsstock der Westalpen).

cenobite (ßĕʳn-ᵉ-bāīt) [grch.] *s.*, *eccl.* Cönobi't *m*, Klostermönch *m.*

cenobitic(al) (ßĕn-ᵉ-bIʳ-tIk, ~ᵉ-tᵉl) *a.*, *eccl.* klösterlich, mönchisch, in Gemeinschaft lebend. [tum *n*, Klosterleben *n.*]

cenobitism (ßĕʳn-ᵉ-bāīt-tiſm) *s.* Mönchs-

cenobium (ßᵉ-nōʳ-bᵉ.ᵊm) *s.* = cœnobium.

cenoby † (ßIʳ-nᵉ-bᵉ u. ßĕʳn-ᵉ-bᵉ) [grch.] *s.*, *eccl.* Cönobi'tenhaus *n*, Kloster *n.*

Cenogæa ⊽ (ßI-nᵉ-dQIʳ-a) [grch.] *s.* äthiopisches und australisches Tiergebiet.

cenogamous (ßᵉ-nŏˣg-ᵃ-mᵉß) [grch.] *a.* die Weiber- oder Männer-gemeinschaft betr.

cenogamy (ßᵉ-nŏˣg-ᵃ-mᵉ) [grch.] *s.* Weiber- oder Männer-gemeinschaft *f.*

cenogonous ⊽ (ßᵉ-nŏˣg-ᵉ-nᵉß) *a.*, *zo.* in verschiedenen Generationen sich einmal durch Eier, dann durch lebendige Junge fortpflanzend. [keit *f*, Unfähigkeit *f.*]

cenosity ↖ (ßᵉ-nŏˣß-ᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* Unreinlich-

cenotaph (ßĕʳn-ᵉ-taf) [fr.; grch.] *s.* Ceno-ta'ph(ium) *n*, leeres Ehrengrab.

cenotaphic (ßĕn-ᵉ-tăʳ-Ik) *a.* ein Ceno-ta'ph(ium) betreffend.

Cenozoic ⊽ (ßI-nᵉ-ſōʳ-Ik) *a.* = Cainozoic.

cens (fr.: ßᵃß) [fr.; lt. *census*] *s.* jur., in Französisch-Canada: (Pacht-, Miets-) Zins *m.*

cense[1] † (ßĕnß; *Hom.* sense) [lt. *census*] *s.* 1. Cenſus *m*, Steuer *f*. — 2. Stand *m*, Rang *m*. — **II** *v/a.* 3. achten, (ab)ſchätzen.

cense[2] (⁀) [incense] ①b. **I** *v/a.* beräuchern (mit Weihrauch). — **II** *v/n.* Weihrauch ſtreuen.

cense-money † (ßĕᵉnß-mön-ᵉ) *s.* Abgabe *f*.

censer[1] (ßĕᵉn-ßᵊr; *Hom.* censor) [cense[2]] *s.* Weihrauchfaß *n* (auch: ⁀-pot).

censer[2] † (⁀) [cense[1]] *s.* in England ehm.: Zinspächter (der an den Gutsherrn eine Abgabe [cense-money] entrichten mußte). — Vgl. ⁀[1].

censer-pot (⁀-pŏt) *s.* = censer[1].

cension † (ßĕᵉn-ſchᵊn) *s.* Beſteuerung *f*.

censitaire (fr.: ßą-ßĭ-tā'r) [cens] *s.* in Franzöſiſch-Canada: Zinspächter *m* (= censer[2]).

censo (ſpan.: *thē*'n-ßo) *s.* Grundzins *m*.

censor (ßĕᵉn-ßᵊr; *Hom.* censer) [lt.] **I** *s.* 1. Ce'nſor *m* im alten Rom. — 2. (auch ⁀ of the ɣ ress) Cenſor *m* (Beamter für litterariſche Cenſur). — 3. Sittenrichter *m*, Kunſtrichter *m*, Kri'tiker *m*. — 4. *univ.* &c. Cenſor *m*, Aufſicht führender Beamter. — **II** ✎ *v/n.* ①a. 5. das Amt e-s Cenſors ausüben.

censorate (ßĕᵉn-ßᵊ-năt) *s.* Cenſo'ren-Kolle'gium *n*.

censoress ✎ (ßĕᵉn-ßᵊ-nᴱßĕ) *s.* Cenſo'rin *f*.

censoria/, ⁀n (ßĕn-ßŏᵉ-rᴱ.ᵊl, ⁀nᴱ.ᵊn⑨) *a.* 1. cenſo'riſch; Ce'nſor-...—2. tadelnd, ſtreng.

censorious (ßĕn-ßŏᵉ-rᴱ.ᵊßĕ ⑨) [lt.] *a.* □ tadelſüchtig, tadelnd, ſtreng (towards, in respect to a p.; of, † on, upon a p.'s actions, &c.); ⁀ remark tadelnde Bemerkung. [Krittelei *f*.]

censoriousness (⁀-nᴱßĕ) *s.* Tadelſucht *f*,

censorise ✎ (ßĕᵉn-ßᵊ-răĭſ) *v/a.* ①b. ſtrenge tadeln. [ſtrenge.]

censorlike (ßĕᵉn-ßᵊr-lăĭk) *a.* tadelſüchtig,

censorship (ßĕᵉn-ßᵊr-ſchĭp) *s.* Ce'nſor-amt *n*, -würde *f*, Cenſu'r *f*; ⁀ of the press Cenſur (behörde) *f* für litterariſche Erzeugniſſe.

censual ✎ (ßĕᵉn-ſchᵘ.ᵊl) *a.* 1. den Ce'nſus betreffend. — 2. † der Steuer unterworfen.

censurability (ßĕn-ſchᵘ-rᴱ-bĭ-l-ᵗᵉ) *s.* Tadelnswürdigkeit *f*, Strafbarkeit *f*.

censurable (ßĕᵉn-ſchᵘ-rᴱbl) *a.* □ tadelhaft, tadelnswert, ſtrafbar. [bility.]

censurableness (⁀-nᴱßĕ) *s.* = censura-

censural ✎ (ßĕᵉn-ſchᵘ-rᴱl) *a.* Steuer-...

censure (ßĕᵉn-ſchᵊr) [lt.] **I** *s.* 1. Tadel *m*, Verweis *m*, Rüge *f* (on, upon gegen); ¥. — 2. *eccl.* Kirchenſtrafe *f*. — 3. † jur.: Verurteilung *f*. — 4. † Meinung *f* ¥. — 5. litterariſche Cenſu'r *f*. — 6. † die Sitte, einen Zinspächter auf ſeine Verpflichtung ſchwören zu laſſen (ſ. censer[2]). — **II** *v/a.* ①b. 7. tadeln, rügen, ſchelten (for wegen); a. kritiſieren. — 8. ✎ *eccl.* zu e-r Kirchenſtrafe verurteilen. — 9. † beurteilen. — **III** † *v/n.* 10. urteilen (on über).

Zu ⁀ 1: *parl.* to pass a vote of ⁀ on (od. upon) the Government ein Mißtrauensvotum gegen die Regierung abgeben.

Zu ⁀ 4: take each man's ⁀, but reserve thy judgment! nimm Rat von allen, aber ſpar' Dein Urteil! (*SH. H. 1,3,69*).

censurer (ßĕᵉn-ſchᵘ-rᴱᵊr) *s.* 1. Tadler *m*. — 2. Kri'tiker *m*. [ship.]

censureship (ßĕᵉn-ſchᵘᵊr-ſchĭp) *s.* = censor-

censurious † (ßĕn-ſchū'-rᴱ.ᵊßĕ) = censorious.

censurist † (ßĕᵉn-ſchᵘ-rĭßt) *s.* = censurer.

census (ßĕᵉn-ßᵊß), *pl.* ⁀es (⁀ßᵊ-ßᵊſ) [lt.] **I** *s.* 1. röm. Alt.: Ce'nſus *m*, Zählung *f*, Vermögensabſchätzung *f*; Steuerquote *f* der Bürger. — 2. Cenſus *m*, Volkszählung *f*; a ⁀ is being taken ... wird vorgenommen. — 3. † Kopfſteuer *f*. — **II** ✎ *v/a.* ①c. 4. ✎ e-n Cenſus vornehmen bei, zählen; the visitors were called to be ⁀ed ... wurden aufgerufen, um gezählt zu w.

census-paper (ßĕᵉn-ßᵊß-pē-pᴱᵊr) *s.* Zählzettel *m* (bei der Volkszählung).

census-taker (⁀-tē-tᴱᵊr) *s.* Volkszählungsbeamter *m*, Zähler *m*.

cent (ßĕnt; *Hom.* sent, scent) [lt. *centum*] *abbr.* C., c., ct., *pl.* c(ts). *s.* 1. Hundert *n* (nur noch gbr. in der Phraſe per ⁀, oft mit Punkt: per cent.) ¥. — 2. ⑧ [fr. *centime*]: a) *Am.* Cent *m* (= 0,01 Dollar = 3 Pfennig), vgl. S. XXIV; b) = centime; ¥. — 3. † altes Kartenſpiel. — 4. ehm.: Zahlpfennig *m* (beim L'hombre). — 5. † *arith.* Hundertſtel *n*.

Zu ⁀ 1 ⑧: F the three per ⁀s die dreiprozentigen Staatspapiere; at five per ⁀ zu 5 %; a ten per ⁀ commission eine Kommiſſion von 10 %; I made ⁀ per ⁀ out of the transaction ich gewann hundert Prozent bei dem Geſchäft; F *co.* ⁀ per ⁀ Wucherer *m*.

Zu ⁀ 2: *Am.* ⁀ shop Dreipfennigbaſa'r *m*. [(ſ. auch cent).]

cent. (ßĕnt) *abbr.* = lt. centum hundert)

centage ⑧ ✎ (ßĕᵉn-tĭdᵊG) *s.* Zins-fuß *m*, -ſatz *m*, Proze'nte *n/pl.*

cental (⁀tᴱl) **I** *a.* aus hundert beſtehend, hundert betreffend. — **II** ⑧ *s.* Zentner *m* (100 Pfund avoirdupois).

centaur (⁀târ') [grch.] **I** *s.*, *myth.* Kentau'r *m* (Weſen mit Pferdeleib u. Menſchenkopf); *fig.* unnatürliches Zwitterweſen. — **II** C⁀ *npr.*, *ast.* Kentaur *m* (ſüdliches Sternbild).

centaurdom ✎ (⁀-dᵊm) *s.* Kentau'rentum *n*.

centaureuse (ßĕn-tâ-nĕᵉßĕ) *a.* kentau'renhaft. [Kentau'r.]

centauress ✎ (ßĕᵉn-tâ-rᴱßĕ) *s.* weiblicher

centaurial (ßĕn-tâ'r-rᴱ.ᵊl) *a.* die Kentau'ren betr. [tau'renartig; Kentauren-...]

centauri*an*, ⁀c (ßĕn-tâ'r-rᴱ.ᵊn, ⁀rĭk) *a.* ken-

centaurin ⏣ (ßĕᵉn-tâ-rĭn) *s.*, *chm.* bitterer Beſtandteil der Flockenblume.

centaurise ④ ✎ (ßĕᵉn-tâ-răĭſ) *v/n.* ①b. wie ein Kentau'r (roh) handeln.

centaurite ⏣ (⁀tâ-răĭt) *s.* = centaurin.

centauromachy (ßĕn-tâ-rŏᵉm-ᵃ-kᵉ) [grch.] *s.* Kunſt und *myth.* Kentau'renkampf *m*.

centaur-power (ßĕᵉn-tâ'r-pau-ᵒᵘr) *s.* Doppelkraft *f* von Menſch und Tier zuſammen.

Centaurus (ßĕn-tâ'r-rᴱß) *npr.*, *ast.* ſiehe centaur II.

centaury ❦ (ßĕᵉn-tâ-rᴱ), *pl.* ⁀ies (⁀rᴱᵊſ) [grch.] *s.* Flockenblume *f* (*Centaure'a*); common od. lesser ⁀ gemeines Tauſendgüldenkraut (*Erythre'a centau'rium*); more oder yellow ⁀ gelbes Tauſendgüldenkraut (*Chlora perfolia'ta*).

centavo ⑧ (*thĕn*-tâ'-wo) [ſpan.] *s.* Cent *m*, Centa'vo *m* (in Südamerika der hundertſte Teil eines Dollars oder Peſo's).

centen ⑧ (⁀tᴱn) [ſpan.] *s.* ſpan. Goldmünze (= 16,20 Mark). [*m* (Amſterdam).]

centenaar ⑧ (ßĕᵉn-tᴱ-nâ'ᵉr) *s.* ehm.: Zentner *m*

centenarial (ßĕn-tᴱ-nâ'-rᴱ.ᵊl) *a.* die hundertjährige Feier oder Wiederkehr betr.

centenarian (⁀rᴱ.ᵊn) [lt.] **I** *a.* hundertjährig. — **II** *s.* Hundertjährige(r).

centenarianism (ßĕn-tᴱ-nâ'-rᴱ-.ᵊ-nĭſm) *s.* hundertjähriges Alter.

centenarious ✎ (⁀rᴱßĕ) *a.* hundertjährig.

centenarise ④ ✎ (ßĕn-tᴱ'-nᴱ-răĭſ) *v/a.* ①b. durch eine hundertjährige Feier ehren.

centenari*us* (ßĕn-tᴱ-nâ'-rᴱ.ᵊßĕ), *pl.* ⁀i (⁀rᴱ-âĭ) [lt.] jur., nach dem ſaliſchen Geſetz: Cent-, Hundert-graf *m* (der Obmann eines aus 100 Perſonen beſtehenden Gerichtshofes).

centenary (ßĕᵉn-tᴱ-nᴱ-rᴱ) [lt.] **I** *a.* 1. hundert enthaltend. — 2. hundertjährig; ⁀ celebration hundertjährige Feier. — **II** *s.* (*pl.* ⁀ies, ⁀rᴱſ) 3. Hundert *n*; Jahrhundert *n*. — 4. hundertjähriges Jubiläum. — 5. ✎ Hundertjährige(r). — 6. † Zentner *m* (100 Pfd.). — **III** ✎ *v/a.* ①d. 7. durch eine hundertjährige Feier ehren.

centenier (ßĕᵉn-tᴱ-nĭᵉr) [fr.; lt.] *s.* 1. † = centurian. — 2. † = centurion. — 3. auf Jerſey: Polizeibeamter *m*.

centennial (ßĕn-tĕᵉn-ᵗ.ᵊl) [lt.] **I** *a.* □ hundertjährig; ⁀ jubilee hundertjähriges Jubiläum. — **II** *s.* hundertjähriges Jubiläum. [= centenarise.]

centennialise ✎ ④ (⁀ᵗ.ᴵ-laĭſ) *v/a.* ①b.

Centennials (⁀ᵗ.ᵊlſ) *npr.* (Bn. des Staates Colorado, *U. S.*). [hundert *n*.]

centennium ✎ (ßĕn-tĕᵉn-ᵗ.ᵊm) *s.* Jahr-

center (ßĕᵉn-tᴱᵊr) = centre.

centering ⚙ (ßĕᵉn-tᴱ-rĭnᵍ) *s.* = centring.

centesimal (ßĕn-tĕᵉß-ᵉ-mᵊl) [fr.; lt.] **I** *a.* □ hunderteilig, hundertſt, centeſima'l; ⁀ balance Centeſimalwage *f*; ⁀ division Centeſimalteilung *f*. — **II** *s.*, *arith.* Hundertſtel *n*.

centesimate (ßĕn-tĕᵉß-ᵉ-mĕt) [lt.] *v/a.* ①b. (bſd. ehm. ⚔) centeſimieren (den hundertſten Mann herausnehmen, bſd. zur Beſtrafung).

centesimation (ßĕn-tĕß-ᵉ-mᵉᵉ-ſchᵊn) [lt.] *s.* Heraushebung *f* des Hundertſten (bſd. zur Beſtrafung).

centesimo ⑧ (it.: tſchĕn-tᴱᵉ-ſᵉ-mo, ſpan.: *thĕn*-tᴱᵉ-ßᵉ-mo) *s.* Cente'ſimo *m* (Scheidemünze in Italien, Spanien und Süd-Amerika).

centesm † (ßĕᵉn-tĕſm) *s.* = centesimal.

centetid ⏣ (ßĕn-tĕᵉt-ĭd) *s.*, *zo.* Borſtenigel *m*. [(= 1 Quadratmeter).]

centiare (ßĕᵉn-tᴱ-âᵉ) [fr.] *s.* Ce'ntiar *n*

centicipitous ⏣ ✎ (ßĕn-tᴱ-ßĭᵉp-ᵉ-tŏß) [lt.] *a.* hundertköpfig. [hundertteilig.]

centifidous ⏣ ✎ (ßĕn-tĭᵉf-ᵉ-dŏß) [lt.] *a.*

centifolious ⏣ ✎ (ßĕn-tᴱ-fōᵒ-l-ᵉßĕ) *a.* hundertblättrig.

centigrade (ßĕᵉn-tᴱ-gnāᵉd, fr.: ßą-tĭ-gra'd) [fr.; lt.] (*abbr.* C.) *a.* hundert-teilig, -gradig; ⁀ thermometer (Celſiuſſches) hundertteiliges Thermome'ter.

centigram(me) (⁀tᴱ-gnăm) [fr.] *s.* Centigramm *n* (0,01 Gramm = 0,15432 eines Troy grain). [*n* und *m* (= 0,01 Liter).]

centiliter, ⁀re (⁀lĭ-tᴱᵊr) [fr.] *s.* Centiliter]

centillion ⏣ (ßĕn-tĭᵉl-ᴵᵒn) *s.*, *arith.* Centillion *f* (1 mit 600 Nullen).

centiloquy † (ßĕn-tĭᵉl-ᵒ-kwᵉ) [lt.] *s.* Centilo'quium *n* (Sammlung von 100 Sente'nzen ꝛc.).

centime (fr.: ßą-tĭ'm) [fr.] *abbr.* C., c., ct., *pl.* c(ts). *s.* Centime *m* (= 0,01 Frank).

centimeter, ⁀re (ßĕᵉn-tᴱ-mĭ-tᴱᵉr) [fr.] *s.* Centime'ter *m* u. *n* (= 0,39 engl. Zoll).

centinel † (ßĕᵉn-tᴱ-nĕl) *s.* = sentinel.

centinode, ⁀y ❦ † (ßĕᵉn-tᴱ-nōd, ßĕn-tĭᵉn-ᵉ-dᵉ) *s.* Vogelknöterich *m* (= knot-grass).

centiped, ⁀e ⏣ (ßĕᵉn-tᴱ-pĕd, ⁀pīd) [lt.] *s.*, *zo.* Tauſendfuß *m* (*Scolope'ndra*).

centipedal ⏣ (*MU.* ßĕn-tĭᵉp-ᵉ-dᵊl, *CT.D.* ßĕᵉn-tᴱ-pĕd-ᵊl) *a.* 1. *zo.* zu den Tauſendfüßern gehörig. — 2. *pros.* hundertfüßig.

centiplume ⏣ (ßĕᵉn-tᴱ-plūm) *a.*, *ent.* mit hundert Federn (verſehen).

Centlivre (ßĕnt-lĭᵉw-ᵉᵉr) *npr.* (Prſn.).

centner (ßĕᵉnt-nᴱᵉr) [dtſch, vom lt. *centena'rius*] *s.* 1. ⚙ *metall.* hundertteiliges Probegewicht. — 2. ⑧ Kontine'nt: Zentner *m* (100 Pfund oder 50 Kilogramm).

cento (ßĕᵉn-to), *pl.* ⁀s (⁀tōſ) [lt.] *s.* 1. † geflickter Rock. — 2. aus entlehnten Bruchſtücken zuſammengeſetztes Gedicht oder Muſikſtück, Kompilation *f*; F Flickwerk *n*.

centoculated ⏣ † (ßĕn-tōᵒ-l-ᴵᵘ-lē-tᵉd) [lt.] *a.* hundert-äugig. [lieren.]

centoise ④ ✎ (ßĕᵉn-tᴱ-aĭſ) *v/a.* ①b. kompi-

centoism ✎ (ßĕᵉn-tᴱ-ĭſm) *s.* Kompilieren *n*.

centoist ✎ (ßĕᵉn-tᴱ-ĭßt) *s.* Kompila'tor *m*.

centone ♪ (it.: tſchĕn-tō'-ne) [lt.] *s.* muſikaliſche Kompilation. [to'riſch.]

centonical ✎ (ßĕn-tŏᵉ-nᴱ-ĭ-l) *a.* kompila-

centonism ✎ (ßĕᵉn-tᴱ-nĭſm) *s.* = centoism.

centrad ⏣ ✎ (ßĕᵉn-trăd) *adv.*, *zo.* u. *anat.* nach dem Mittelpunkte hin.

central (ßĕ″n-tr³l) [lt.] **I** *a.* □ **1.** zentra'l, im Mittelpunkte *od.* in der Mitte (liegend); Mittelpunkts-...; ⚸. — **2.** *fig.* Haupt-...; *pol.* zentra'l. — **3.** *physiol.* Zentral-...; die Nervenzentren betreffend. — **II** P *s.* **4. C~** = Central Criminal Court.

Zu ~ 1: C~ America (*abbr.* **C. A.**) Zentral-Amerika *n*; ⚔ *frt.* ~ citadel Kasematte *f*; C~ Criminal Court (*abbr.* **C.C.C.**) seit 1834 bestehendes Haupt-Kriminalgericht *n* für schwere Verbrechen in London (s. a. Bailey¹); *ast.* ~ eclipse zentrale Finsternis; Gewehr: ~ fire Zentralzündung *f*; *mech.* ~ forces *pl.* Zentralkräfte *f/pl.*; *arch.* ~ joint Stoßfuge *f* der Wölbsteine; ~ kingdom Reich *n* der Mitte (China); ⚓ ~ line Mittschiffslinie *f*; C~ Park großer Park in New York; ~ point Mittelpunkt *m*, *fig.* Zielscheibe *f*; *arch.* ~ point of a volute Schneckenauge *n*; *arch.* ~ tower Vierungsturm *m*.

centralisation ④ (ßĕ″n-tr³-lāī-zē″-shᵘn, ~trăl-³-zē″-shᵘn) [fr.] *s.* Zentralisation *f*, bſd. Vereinigung *f* der administrativen Regierungsgewalt in der Hauptstadt.

centralise ④ (ßĕ″n-tr³-lāīz) [fr.] *v/a.* ①b. zentralisieren, in einen Mittelpunkt vereinigen. [derer *m* der Zentralisation.]

centraliser ④ (ßĕ″n-tr³-lāī-zᵉr) *s.* Beförderer

centralism (ßĕ″n-tr³-lizm) *s.* Zentralisations-Syste'm *n*.

centralist (ßĕ″n-tr³-list) *s.* Zentrali'st *m*, Anhänger der Zentralisation. [li'stisch.]

centralistic ↖ (ßĕn-trăl″ß-tik) *a.* zentra-

centrality (ßĕn-trăl″i-t³) *s.* Zentralitä't *f*, Lage *f* im Mittelpunkte *oder* in der Mitte; *phys.* line of ~ Linie *f* auf der Erdoberfläche, wo e-e Finsternis tota'l ist. [ity.]

centralness (ßĕ″n-tr³l-n³ß) *s.* = central-

centranthus ♌ ♀ (ßĕn-trăn″n-*th*³ß) [grch.] *s.* Spornblume *f*.

centration † (ßĕn-trē″-shᵘn) *s.* Streben *n* nach einem Mittelpunkte; *phils.* der erste Urheber.

centraxonial ♌ (ßĕn-trăk-ßōᵘ″-n³l) [grch.] *a.* eine zentrale Achsenlinie habend.

centre (ßĕ″n-t³r) [fr.; lt. *centrum*] **I** *s.* **1.** Ze'ntrum *n*, Mittelpunkt *m* (to für); ⚸. — **2.** *fig.* Haupt-, Mittel-punkt *m* ⚸. — **3.** ⚔ Zentrum *n*, Mittelpunkt *m* eines Heeres, einer Schlachtordnung; ⚸. — **4.** *parl.* Zentrum *n*; in Deutschland: (katholische) Zentrumspartei *f*. — **5.** ↖ *pol.* Führer *m* der Fe'nier (einer irischen, England feindlichen Partei). — **6.** ⚙: a) Spitze *f*, Korn *n* der Drehbank; b) *arch.*, *carp.* Lehrbogen *m*, Bogengerüst *n*; c) ♪ Bauch *m* einer Laute; ⚸. — **7.** *physiol.* Nervenzentrum *n*. — **8.** *phys.* Schwerpunkt *m* ⚸. — **9.** † Erde *f* (als Mittelpunkt der Welt gedacht). — **II** *v/a.* ①b. **10.** in den Mittelpunkt stellen *od.* thun. — **11.** ⚙ u. *ast.* zentrieren, den Mittelpunkt finden von; ⚸. — **12.** konzentrieren, auf einen Punkt vereinigen (in in, on, upon auf). — **III** *v/n.* ①b. **13.** im Mittelpunkte ruhen *oder* sein. — **14.** sich konzentrieren, sich in e-m Punkt vereinigen (in, on). — **15.** beruhen, sich gründen (on auf).

Zu ~ 1: *phys.*, *mech.* ~ of attraction Anziehungsmittelpunkt *m*; *math.* ~ of curvature Krümmungsmittelpunkt *m*; ~ of friction Reibungspunkt *m*; *arch.* ~ of a helix Schneckenauge *n*; *artill.* ~ of metal of a gun Linie *f* des höchsten Metalles einer Kanone; *phys.*, *mech.*: ~ of motion (gyration *od.* rotation) Dreh-, Schwingungs-punkt *m*; ~ of oscillation Schwingungsmittelpunkt *m*; ~ of percussion Mittelpunkt *m* des Stoßes; ~ of pressure Druckpunkt *m* (einer Flüssigkeit); *opt.* to put out of ~ aus dem Zentrum bringen; *thea.* ~ of the stage Bühnenmitte *f*; ~ of a target Zentrum *n* einer (Schieß-)Scheibe.

Zu centre 2: ~ of a diplomatic negotiation Hauptpunkt *m* einer diplomatischen Unterhandlung.

Zu ~ 3: ⚓ ~ of fleet Hauptcorps *n* einer Flotte.

Zu ~ 6: ⚙ Drechslerei: dead ~s *pl.* tote, feste Spitzen *f/pl.*; out of ~ unrund; *arch.*: cocked ~ gesprengtes Bogengerüst; to lay out the ~s die Lehrbogen aufreißen; to make the ~s die Lehrbogen anfertigen; to set the ~s die Lehrbogen aufstellen; to strike the ~s die Lehrbogen abnehmen.

Zu ~ 8: ⚓ ~ of buoyancy, ~ of displacement Deplacementsschwerpunkt *m*; ⚓ ~ of effort of the sails Schwerpunkt *m* e-s Segelsyste'ms, Segelpunkt *m*; *phys.* ~ of gravity, ~ of inertia Schwerpunkt *m*.

Zu ~ 11: *opt.* to ~ a lens eine Linse zentrieren (beim Schleifen); ⚔ *artill.* to ~ a shot in the bore of a gun ein Geschoß im Rohre zentrieren; ⚙ *arch.* to ~ a vault die Lehrbogen aufstellen.

centre-arch ⚙ (ßĕ″n-t³ʀ-ā-tsch) *s.* Brückenbau: Mittelbogen *m*. [am Gewehr.]

~band ⚙ (ßĕ″n-t³ʀ-bănd) *s.* Mittelring *m*

~bar ⚙ (~bā-ᵉr) *s.* **1.** *carp.* Bohr-spindel *f*, -stange *f*. — **2.** *typ.* Mittelsteg *m* (am Schließrahmen).

~bit ⚙ (~bĭt) *s.*, *carp.* Zentrumbohrer *m*; expanding ~ Universal-Zentrumbohrer *m*.

~board ⚓ (~bōᵘ-ᵈ ⑨) *s.* Schwert *n*; ~ boat oder vessel Schwertboot *n*; well of the ~ Brunnen *m* des (Kiel-)Schwertes.

~boss ⚙ (~bŏß) *s.*, *mech.* Verstärkung *f* der Mitte.

~box ⚙ (~bŏkß) *s.*, *mech.* Mittelbüchse *f* (einer Dampfmaschine). [Kalt-meißel *m*.]

~chisel ⚙ (~tschĭ″-z³l) *s.* Art Bank- *od.*

~chuck ⚙ (~tschŭk) *s.* Drechslerei: Futter *n*.

~drift ⚒ (~drĭft) *s.* Mittelstollen *m*.

~finder ⚙ (~fāī-nd³ʳ) *s.* Drechslerei: Zentrierer *m*, Körner *m*.

~fire ⚙ (~-fāī″ʳ) *s.* Zentra'l-zündung *f*, -feuer *n* (Gewehr). [tige Mühle.]

~float-mill ⚙ (~flōt-mĭl) *s.* mittelschläch-

~ground (~grāund) *s.*, *paint.* Mittelgrund *m* e-s Gemäldes. [Mittelgeschirr *n*.]

~harness ⚙ (~hāʳ-n³ß) *s.* Sattlerei: Zentreity † (ßĕn-trăl″-ᵉ-t³) *s.* = centrality.

centre-lathe ⚙ (ßĕ″n-t³ʳ-lēdh) *s.* Drechslerei: Spitzendrehbank *f*; Zentriermaschine *f*.

centre-leader (~lī-dᵉʳ) *s.* Mittelpferd *n*.

centreless (~lĕß) *a.* ohne Zentrum.

centre-line (~lāīn) *s.* Mittellinie *f*; 🚃 Bahnachse *f*; ⚓ Mittschiffslinie *f*.

centre-mark ⚙ (~mārᵏ) *s.* Drehsl.: Körnermarke *f*, -punkt *m*. [der Mitte liegend.]

centremost (~mōßt) *a.* mittelst, genau in

centre-pedestal 🚃 (~pĕd-³-ßtl) *s.*: centre-pedestal of a turn-table mittlere Büchse einer Drehscheibe.

~piece ⑥ (~pīß) *s.* Mittelstück *n*; mittlerer Tafelaufsatz.

~pier ⚙ (~pī″ʳ) *s.* Mittel-joch *n* einer Brücke.

~pin (~pĭn) *s.* Pinne *f* des Kompasses.

~pole ⚙ (~pōl) *s.* **1.** Holzkohlenbrennerei: Quandel(pfahl) *m*. — **2.** Wagendeichsel *f*.

~punch ⚙ (~pŏnsch) *s.* = centre-finder.

~rail 🚃 (~rēl) *s.* Mittelschiene *f*.

~rib (~rĭb) *s.* **1.** ⚙ *arch.* Mittelrippe *f* des Lehrbogens. — **2.** 🚃 Steg *m*, Hals *m* einer Schiene.

centress (ßĕ″n-tr³ß) *s.* Führerin *f* der Fe'nier.

centre-stay ⚔ (ßĕ″n-t³ʳ-ßtē) *s.*, *artill.* Blockhalter *m*.

~through-plate ⚓ (~*th*ʀūᵘ″-plēt) *s.* bei Panzerschiffen: durchgehende vertika'le Mittelkielplatte (Kiel und Kielschwein bildend).

centre-*transom* ⚙ (ßĕ″n-t³ʳ-trăn-ß³m) *s.* Fuhrwesen: Ruh-, Marsch-riegel *m*.

~truss ⚙ (~trŏß) *s.*, *arch.* Gerüstverband *m*, Lehrbogengerippe *n*.

~velic ⚓ (~wī-lĭk) *s.* = centre of effort of the sails (s. centre 8 ⚓).

~voussoir ⚙ (ßĕ″n-t³ʳ-wŭ-ßᵒᵒăr) *s.*, *arch.* Schlußstein *m*.

centric (ßĕ″n-trĭk) [grch.] **I** *a.* **1.** ↖ wesentlich. — **2.** zentra'l, ze'ntrisch, im Mittelpunkt befindlich; *mech.* ~ impact zentrischer Stoß; *med.* ~ nervous disease Krankheit *f* der Nervenzentren. — **II** † *s.* **3.** Kreis, in dessen Zentrum die Erde liegt (*ML.P.L.8,83*).

centrical (ßĕ″n-trĭ-k³l) *a.* □ = centric.

centricali*ty*, **~ness** ↖ (ßĕn-trĭ-kăl″-i-t³, ßĕ″n-trĭ-k³l-n³ß) *s.* = centricity.

centricipital ♌ (ßĕn-trĭ-ß³l″p-³-t³l) *a.*, *anat.* den Mittelkopf betreffend.

centricity (ßĕn-trĭ″ß-³-t³) *s.* zentra'le Lage, Zentralität *f*.

centrifugal (ßĕn-trĭ″f-i-ᵘ-gᵘl) [lt.] **I** *a.* □ **1.** zentrifuga'l, vom Mittelpunkte abstrebend (*ant.* centripetal); ⚸. — **2.** *physiol.* vom Gehirn (als dem Nervenzentrum) nach der Peripherie gehend. — **II** *s.* **3.** ⚉ ~s *pl.* zentrifugierte Zuckersorten *f/pl.* — **4.** ⚙ Trommel *f* in der Zentrifugalmaschine.

Zu ~ 1: ⚙: ~ drill Schwungbohrer *m*; ~ fan Zentrifugalgebläse *n*; *phys.* ~ force Zentrifuga'l-, Tangentia'l-kraft *f*; ⚙ ~ governor Zentrifugalregula'tor *m*; ❦ ~ inflorescence Blütenstand, in welchem die mittlere Blüte sich zuerst entfaltet; ⚙: ~ machine Zentrifugalmaschine *f*; ~ pump Zentrifugalpumpe *f*.

centrifugalise ④ (~gᵘ-lāīz) *v/a.* ①b. eine zentrifuga'le Bewegung geben (*dat.*).

centrifugate ↖ (ßĕn-trĭ″f-i-ᵘ-gēt) *v/n.* ①b. sich vom Mittelpunkte entfernen.

centrifuge (ßĕ″n-trĭ-fjūdʒ) **I** *a.* = centrifugal. — **II** ⚙ *s.* Zentrifug(almaschin)e *f*.

centrifugence ♌ (ßĕn-trĭ″f-i-ᵘ-dʒĕnß) *s.* Bestreben *n*, sich vom Mittelpunkte zu entfernen; Zentrifuga'lkraft *f*.

centrifugience ♌ (ßĕn-trĭ-fjūᵘ″-dʒĕnß) *s.* = centrifugence. [centrifugal.]

centrifugous † (ßĕn-trĭ″f-i-ᵘ-gŏß) *a.* =

centrimanent ♌ (ßĕn-trĭ″m-ă-nĕnt) *a.* im Zentrum (bſd. im Gehirne) verharrend.

centring ⚙ (ßĕ″n-trĭn*ᵍ*) *s.*, *arch.* Lehrbogen *m*, Lehrgerüst *n*.

centripetal ♌ (ßĕn-trĭ″p-³-t³l) [lt.] *a.* □ zentripeta'l, nach dem Mittelpunkt strebend (*ant.* centrifugal); *phys.* ~ force Zentripetalkraft *f*; ❦ ~ inflorescence Blütenstand *m*, dessen Randblüten sich zuerst entfalten.

centripetalism ♌ (ßĕn-trĭ″p-³-t³-lizm) *s* Streben *n* nach dem Mittelpunkte hin.

centripetence, ~y ♌ (ßĕn-trĭ″p-³-tĕnß, ~tĕn-ß³) *s.* = centripetalism.

centripetous ♌ (ßĕn-trĭ″p-³-tŏß) *a.* = centripetal.

Centrist (ßĕ″n-trĭßt) *s.*, *parl.* Zentrumsmann *m* (Mitglied d. [deutschen] Zentrumspartei).

centro... [lt.; grch.] in Zssgn: mittel-...

centro-acina/. ~r ♌ (ßĕn-trᵒ-ă″ß-i-n³l, ~n³ʳ) *a.* □ *anat.* in der Mitte eines Drüsenbläschens (liegend).

centrobaric(al †) ♌ (ßĕn-trᵒ-bă″ʀ-ĭk, ~³-k³l) [grch.] *a.* zentroba'risch, sich auf den Schwerpunkt beziehend.

centroclinal ♌ (ßĕn-trᵒ-klāī″-n³l) [grch.] *a.* □ *geol.* sich gegen einen gemeinsamen Mittelpunkt neigend (von Erdschichten).

centrode ♌ (ßĕ″n-trōd) *s.*, *math.* Zentrode *f*.

centro-dorsal ♌ (ßĕn-trᵒ-dōʳ″-ß³l) [lt.] *zo.* **I** *a.* □ zentrodorsa'l, zur Mitte des Rückens gehörig. — **II** *s.* Zentrodorsalstück *n*. [2. Schwerpunkt *m*.]

centroid ♌ (ßĕ″n-trŏĭd) *s.* **1.** † = centrode.

centrolineal ⏢ (ʃĕn-trᵒ-lĭˡn-ᵉ-ăl) *s.,math.* Instrument zum Ziehen von Linien, die nach einem bestimmten Punkte hin konvergieren.

centrolineal ⏢ (ʃĕn-trᵒ-lĭˡn-ᵉ-ᵉl) *math.* **I** *a.* nach einem Punkte hin konvergierend. — **II** *s.* = centrolinead.

centropomoid ⏢ (ʃĕn-trᵒ-pŏˣ-mŏĭd) *zo.* **I** *a.* zu den Stachelflossern gehörend. — **II** *s.* Stachelflosser *m.*

centrostomatous ⏢ (ʃĕn-trᵒ-ʃtŏˣ-m-ᵉ-tŏʃ) *a., zo.* die Mundöffnung gerade in der Mitte habend (wie der Seestern).

centrosurface ⏢ (~ʃŏᵉˣ-fˢᵉʃ) *s., math.* geometrische Örter *m/pl.* der Krümmungsmittelpunkte einer Fläche.

centrum (ʃĕᵉn-trᵘm) [lt.] *s.* = centre.

centry † (ʃĕᵉn-trᵉ), *pl.* **~ies** (~trᵉʃ) *s.* 1. ⊕ Lehrgerüst *n.* — 2. = sentry. — 3. ☤ = centaury. — 4. *corr.* = cemetery.

centum (ʃĕᵉn-tᵘm) [lt.] (*abbr.* **cent.**) *s.* Hundert *n*; per ~ aufs od. vom Hundert, Proze'nt.

centumvir (ʃĕn-tŏᵐ-wĭʳ), *pl.* **~i** (~wᵉ-raĭ) [lt.] *s. röm. Alt.*: Centu'mvir *m* (Mitglied eines Richterkolle'giums).

centumviral (ʃĕn-tŏᵐ-wᵉ-rᵘl) [lt.] *a.* die Centu'mvirn betr. [Centumvira't *n.*]

centumvirate (ʃĕn-tŏᵐ-wᵉ-raĭt) [lt.] *s.*

centuple (ʃĕᵉn-tjūpl) [fr.; lt.] **I** *a.* □ hundertfach, -fältig. — **II** *v/a.* ①b. verhundertfachen, hundertfach vermehren.

centuplicate[1] (ʃĕn-tjūᵉ-plᵉ-kăt) **I** *a.* = centuple I. — **II** *s.* Hundertfache(s) *n.*

centuplicate[2] (~kēt) *v/a.* = centuple II.

centuplication (ʃĕn-tjū-plᵉ-kēᵉ-ʃŏⁿn) *s.* Verhundertfachung *f.* [tuple II.]

centuply[1] † (ʃĕᵉn-tiᵉˢ-plaĭ) *v/a.* = centuple.

centuply[2] (ʃĕᵉn-tiᵉˢ-plᵉ) *adv.* zu centuple.

centurial (ʃĕn-tjūᵉ-rˢᵉᵉl) *a.* 1. hundertjährig: a) hundert Jahre alt; b) ↖ alle hundert Jahre wiederkehrend. — 2. nach Hunderten od. Centu'rien ab-, eingeteilt.

centurian + (ʃĕn-tjūᵉ-rˢᵉᵉn) [lt.] *s.* 1. Hundert(gau *m*) *n* (als Landabteilung). — 2. Vorsteher *m* eines Hundertgaues.

centuriate[1] † (ʃĕn-tjūᵉ-rˢᵉ-ēt) *v/a.* nach Hunderten oder Centu'rien abteilen.

centuriate[2] † (~ăt) *a.* nach Hunderten oder Centu'rien abgeteilt.

centuriator (ʃĕn-tjūᵉ-rˢᵉ-ē-tᵉʳ) [lt.] *s.* Verfasser *m* der Magdeburger Centu'rien (s. century[1] 1 ⚸).

centuried (ʃĕᵉn-tiˢᵉ-rᵉd) *a.* hundertjährig.

centurion (ʃĕn-tjūᵉ-rˢᵉᵉn) [lt.] *s. röm. Alt.*: Centu'rio *m* (Hauptmann einer Centu'rie).

centurist † (ʃĕᵉn-tiˢᵉ-rĭʃt) *s.* = centuriator.

century[1] (ʃĕᵉn-tiˢᵉ-rᵉ), *pl.* **~ies** (~rᵉʃ) [lt.] (*abbr.* **c.**) *s.* 1. Jahrhundert *n* ⚸. — 2. *röm. Alt.*: a) Centu'rie *f* des Servius Tullius; b) ⚔ Centurie *f*, Kompanie *f*. — 3. a) beim Spiel: 100 Punkte oder Stiche; b) *Cricket*: 100 Läufe; ⚸. — 4. † = centurian 1. — 5. † *arith.* **~ies** *pl.* Hunderte *pl.* — 6. Hundert *n* ⚸.

Zu ~ 1: in the course of ~ies im Laufe der Jahrhunderte; ~ies have gone by since then seitdem sind Jahrhunderte verflossen; Centuries of Magdeburg Magdeburger Centu'rien *f/pl.* (eine protestantische Kirchengeschichte, 16. *sæc.*, in der jeder Band ein Jahrhundert umfaßt).

Zu ~ 3: the third ~ was reached dreihundert Points waren erreicht.

Zu ~ 6: a ~ of sonnets hundert Sone'tte; † a ~ of prayers einhundert Gebete (*SH.C.4,2,391*).

century[2] † (~) *s.* = sentry; ☤ centaury.

century-plant ☤ F (~plănt) *s.* Agave *f* (= agave[2]).

century-writer (~raĭ-tᵉʳ) = centuriator.

ceorl † (*MU.* tʃēʳl, tʃēʳl) [a/e.; dtsch Kerl] *s.* Freie(r) *m* der untersten Stufe b. d. Angelsachsen.

Ceos (ʃĭˡ-ŏs) *npr., geogr.* Ke'os *n* (jetzt Ze'a oder Zi'a, ykladische Insel im Ägäischen Meere).

cepaceous ⏢ ↖ (ʃᵉ-pēᵉ-ʃᵉʃ) [lt. *cepa* Zwiebel] *a.* zwiebelartig. [Zwiebeln lebend.]

cepevorous ⏢ ↖ (ʃᵉ-pēᵉ-vᵉ-rŏs) *a.* von

cephalad ⏢ (ʃĕᵉf-ᵉ-lăd) [grch.] *adv., anat.* kopfwärts (*ant.* caudad). [Kopfgicht *f.*]

cephalagra ⏢ (ʃĕf-ᵉ-lăʳg-ra) [grch.] *s., med.*

cephalalgic ⏢ (~lăʳ-dʒĭk) *med.* **I** *a.* Kopfschmerzen betr. — **II** *s.* Mittel *n* gegen Kopfschmerzen. [*med.* Kopfschmerz *m.*]

cephalalgy ⏢ (ʃĕᵉf-ᵉ-lăl-dʒᵉ) [grch.] *s.,*

cephalanthium ⏢ ☤ (ʃĕf-ᵉ-lăⁿ-*thˢ*-m), *pl.* **~a** (~*th*ˢ-a) *s.* Blütenkopf *m.*

cephalanthous ⏢ ☤ (~*th*ˢ) *a.* kopfblumig.

cephalaspis ⏢ (ʃĕf-ᵉ-lăˢ-pĭs) [grch.] *s.* Schildkopf *m* (fossile Fischart).

cephalate ⏢ (ʃĕᵉf-ᵉ-lăt) *zo.* **I** *a.* zu den Kopfweichtieren gehörig. — **II** *s.* Kopfweichtier *n.*

cephalic ⏢ (ʃᵉ-făˡ-lĭk, ʃĕᵉf-ᵉ-lĭk) [grch.] **I** *a.* 1. Kopf-...; *med.*: ~ medicines Mittel *n/pl.* gegen Kopfleiden; ~ snuff Hirnschnupftabak *m*; *anat.* ~ vein Armvene, die früher bei Kopfleiden geöffnet wurde. — 2. *anat.* nach dem Kopfe hin, in der Richtung des Kopfes gelegen (*ant.* caudal). — **II** *s.* 3. *med.* Mittel *n* gegen Kopfschmerzen.

cephalical ⏢ † (ʃᵉ-făˡ-ᵉ-ˢᵉl) *a.* = cephalic.

cephalically ⏢ (~lᵉ-ᵉ) *adv.* den Kopf betr.

cephalisation ④ ⏢ (ʃĕf-ᵉ-ᵉ-ᵉ-ʃᵉ-ʃŏⁿn) [grch.] *s., physiol.* Kopfbildung *f.*

cephalised ④ ⏢ (ʃĕᵉf-ᵉ-laĭzd) *a., zo.* mit ausgebildetem Kopf.

cephalistic ↖ (ʃĕf-ᵉ-lĭˡ-tĭk) + für cephalic.

cephalitis ⏢ (ʃĕf-ᵉ-laĭ-tĭs) [grch.] *s., med.* Gehirnentzündung *f.*

☞ **cephalo-...** ⏢ [grch.] in Zssgn: Kopf-...

cephalo-extractor ⏢ (ʃĕᵉf-ᵉ-lō-ᵉᵏs-trăᵏ-tᵉʳ) *s., med.* Kopfgeburt-Zange *f.*

cephalography ⏢ (ʃĕf-ᵉ-lŏᵍ-rᵉ-fᵉ) [grch.] *s.* Kopf-, Hirn-beschreibung *f.*

cephaloid ⏢ (ʃĕᵉf-ᵉ-lŏĭd) [grch.] *a.* kopfförmig. [*s., anat.* Lehre *f* vom Kopfe.]

cephalology ⏢ (ʃĕf-ᵉ-lŏˡ-ᵉ-dʒᵉ) [grch.]

cephalomancy † (ʃĕᵉf-ᵉ-lᵉ-măn-ʃᵉ) [grch.] *s.* Wahrsagen *n* aus einem Kopfe.

cephalometer ⏢ (ʃĕf-ᵉ-lŏᵐ-mᵉ-tᵉʳ) [grch.] *s.* Kopfmesser *m* (Gerät).

cephalometric ⏢ (~lᵉ-mᵉᵉ-tᵉ-rĭk) [grch.] *a.* die Kopfmessung betreffend. [messung *f.*]

cephalometry ⏢ (ʃĕf-ᵉ-lŏᵐ-mᵉ-trᵉ) *s.* Kopf-

Cephalonia (~lŏᵛ-nᵉˢ-a) *npr.* Kephalo'nia *n* (Jonische Insel). [**II** *s.* Kephalonier(in).]

Cephalonian (~nᵉˢ-ᵉn) **I** *a.* kephalo'nisch. —

cephalophorous ⏢ (ʃĕf-ᵉ-lŏᶠ-ᵉ-nŏʃ) [grch.] *a., zo.* e-n deutlich gesonderten Kopf habend.

cephalopod ⏢ (ʃĕᵉf-ᵉ-lᵉ-pŏd, *CT.D.* a. ʃᵉ-făˡ-ᵉ-pŏd), *pl.* **~s** (~), **~a** (ʃĕf-ᵉ-lŏᵖ-ᵉ-da) [grch.] *s., zo.* Kopffüßer *m.*

cephalopodal ⏢ (ʃĕf-ᵉ-lŏᵖ-ᵉ-dᵉl), **~ic** ⏢ (ʃĕf-ᵉ-lᵉ-pŏᵈ-ĭk), **~ous** ⏢ (~lŏᵖ-ᵉ-dŏs) *a., zo.* zu den Kopffüßern gehörig.

cephalopodan ⏢ (ʃĕf-ᵉ-lŏᵖ-ᵉ-dᵉn) *zo.* **I** *a.* = cephalopodal. — **II** *s.* = cephalopod.

cephalopterous ⏢ (~lŏᵖ-tᵉ-rŏs) *a., orn.* e-n Kopfbusch habend, schirmvogel-artig.

cephalostat ⏢ (ʃĕᵉf-ᵉ-lᵉ-ʃtăt) [grch.] *s., surg.* Kopfhalter *m* bei Operationen.

cephalot, ~e ⏢ (ʃĕᵉf-ᵉ-lŏt, ~lōt) [grch.] *s., anat.* gelbe, fettige Substanz im Gehirn.

cephalothorax ⏢ (ʃĕf-ᵉ-lᵉ-*thˢ*ᵉ-răᵏs ⑨) [grch.] *s., zo.* Kopfbrustflück *n* gewisser Insekten und Krustentiere.

cephalotomy ⏢ (ʃĕf-ᵉ-lŏᵗ-ᵉ-mᵉ) [grch.] *s.* 1. *anat.* Zergliederung *f* des Kopfes. — 2. *med.* Kephalotomie *f* (geburtshilfliche Entfernung des Kindsschädels).

cephalotractor ⏢ (ʃĕf-ᵉ-lᵉ-trăᵏ-tᵉʳ) [grch.-lt.] *s., med.* Zange *f* der Geburtshelfer.

cephalotribe ⏢ (ʃĕᵉf-ᵉ-lᵉ-traĭb) [grch.] *s., med.* Geburtshilfe-Instrument zum Zusammendrücken des Kindskopfes.

cephalotripsy ⏢ (ʃĕᵉf-ᵉ-lᵉ-trĭp-ʃᵉ) [grch.] *s., med.* Kephalotripsie *f* (Zermalmung des Kindskopfes bei der Geburt). [late.]

cephalous ⏢ (ʃĕᵉf-ᵉ-lŏs) *a., zo.* = cepha-

Cephalus (~) *npr., myth.* Ke'phalos *m.*

Cephas (ʃĭˡ-fᵉs) *npr.* Ke'phas *m* (1. Kor. 3,22).

cephen † (ʃĕᵉf-ᵉn) *s., ent.* Drohne *f.*

Cepheus (*WB.* ʃĭˡ-fˢᵉʃ oder ʃĭˡ-fjūʃ) *npr* Ke'pheus *m*: a) *myth.* Vater der Andro'meda; b) *ast.* nördl. Sternbild.

Cephisus (ʃᵉ-faĭˡ-ᵉˢʃ), **Cephissus** (ʃᵉ-fĭˡ-ᵉˢʃ) *npr., geogr.* Kephi(f)sos *m* (grch. Fluß).

cepotaph ↖ (ʃĭˡ-pᵉ-tăf) [grch.] *s.* Gartengrab *n.*

'cept P (ʃᵉpt) *a.* ausgenommen (= except).

'ceptionable † (ʃᵉˢp-ʃŏⁿ-ᵉ-bˡl) *a.* = exceptionable. [wachsartig.]

ceraceous ⏢ ↖ (ʃᵉ-rāᵉ-ʃŏⁿʃ) [lt. *cera*] *a.*

cerago ⏢ (ʃᵉ-rēᵉ-go) [lt.] *s.* = bee-bread 1.

cerain ⏢ (ʃĭʳ-rᵉ-ĭn) *s., chm.* Cera'n *n* (im Bienenwachs).

ceral ⏢ (ʃĭʳ-rᵉl) [lt.] *a.* 1. *orn.* die Wachshaut betreffend. — 2. Wachs-...

Ceram (ʃᵉ-răʳm) *npr.* Sera'ng *n* (größte Insel der südlichen Molu'ken).

cerambyx ⏢ (ʃᵉ-răʳm-bĭkʃ) *s., ent.* Holz-, Bock-käfer *m.* [ramic I.]

ceramean ⏢ ↖ (ʃᵉR-ᵉ-mĭʳ-ᵉn) *a.* = ce-

ceramic ⏢ (ʃᵉ-răʳm-ĭk) [grch.] **I** *a.* Kera'misch, zur Thonbildnerei gehörig; Töpfer-...; ~ art Töpferkunst *f.* — **II** *s.* ~s *pl.* Kera'mik *f*, Töpferkunst *f.*

ceramicid ⏢ ☤ (~ᵈˢ-ĭd) *a.* horntang-artig.

ceramist ⏢ (ʃᵉR-ᵉ-mĭʃt) *s.* Kera'miker *m.*

ceramographic ⏢ (ʃᵉR-ᵉ-mᵉˢ-graă-ʃĭk) *a.* keramogra'phisch, auf Thon gemalt.

ceramography ⏢ (ʃᵉR-ᵉ-mŏᵍ-ra-fᵉ) [grch.] *s.* 1. Beschreibung *f* von Thonwaren. — 2. Thongefäße, Vasen-malerei *f.*

cerasin ⏢ (ʃᵉR-ᵉ-ʃĭn) [lt.] *s., chm.* Cera'sin *n* (im Kirschgummi enthaltener Schleimstoff).

cerasine ⏢ † (ʃᵉR-ᵉ-ʃĭn) [grch.] *s., min.* Bleihorn-erz *n.*

cerasinous ⏢ ↖ (ʃᵉ-răʳˢ-ᵉ-nŏs) *a.* 1. cerasi'n-artig. — 2. kirschfarben, tiefrot.

cerasite ⏢ (ʃᵉR-ᵉ-ˢᵉt) *s., min.* 1. kirschähnliche Versteinerung. — 2. † = cerasine.

cerastes ⏢ (ʃᵉ-răˢ-ᵉ-tˢᵉʃ) [grch.] *s., zo.* Hornviper *f.* [Hornkraut *n.*]

cerastium ⏢ ☤ (ʃᵉ-răˢ-ᵉ-*tˢ*-ᵉm) [grch.] *s.*

cerate ⏢ (ʃĭʳ-răt) [lt. *cera*] **I** *s., pharm.* Wachs-salbe *f*, -pflaster *n.* — **II** *a., orn.* mit einer Wachshaut versehen. [bedeckt.]

cerated ⏢ (ʃĭʳ-rē-tᵉd) [lt.] *a.* mit Wachs

ceratin(e) ⏢ (ʃᵉR-ᵉ-tĭn) [grch.] *s.* Hornsubstanz *f* (z. B. in der Oberhaut).

ceratine[1] ⏢ (~) [grch.] *a.* 1. *anat.* Oberhaut-... — 2. † *log.* sophi'stisch (Schluß).

ceratine[2] ⏢ ↖ (ʃᵉR-ᵉ-tĭn) [lt.] *a.* wächsern.

ceratinous ⏢ (ʃᵉ-răʳ-ᵉ-nŏs) *a.* hornig.

ceration ⏢ † (ʃᵉ-rēᵉ-ʃŏⁿn) [lt.] *s.* Alchimie: Überziehen *n* mit (od. Erweichen zu) Wachs.

ceratite ⏢ (ʃᵉR-ᵉ-tăt) [grch.] *s., zo.* Cerati't *m*, fossiles Widder-, Ammons-horn.

ceratitis ⏢ (ʃᵉR-ᵉ-taĭ-tĭs) *s., med.* Hornhaut-Entzündung *f* (im Auge).

☞ **cerato-...** ⏢ [grch.] in Zssgn: Horn-...

ceratocele ⏢ (ʃᵉR-ᵉ-ᵗˢ-ʃĭl) *s., med.* Hornhautbruch *m* (im Auge).

ceratode ⏢ (ʃᵉR-ᵉ-tōd) *s., zo.* Kerato'de *f* (hornige Substanz im Stele't der Schwämme).

ceratodous ⏢ (ʃᵉ-răʳ-ᵗˢ-dŏs) [grch.] *a.* aus Hornsubstanz bestehend.

ceratogenous ⏢ (ʃᵉR-ᵉ-tŏʳ-dʒ-ᵉ-nŏs) [grch.] *a.* Horn erzeugend.

ceratoglossal ⏢ (~tˢ-glŏʳ-ʃ-ᵉl) [grch.] *s., anat.* den Hornzungenmuskel betreffend.

ceratoglossus ⏢ (~glŏʳ-ʃ-ᵉs) [grch.] *s., anat.* Hornzungenmuskel *m.* [lich.]

ceratoid ⏢ (ʃᵉR-ᵉ-tŏĭd) [grch.] *a.* hornähn-

ceratome ⏢ (ʃᵉR-ᵉ-tōm) [grch.] *s., surg.* Hornhautmesser *n.*

ceratonia ♂ (ßĕr-ᵃ-tō′-nᵉ-a) [grch.] *s.* = carob.

ceratonyxis ♂ (ßĕr-ᵃ-tᵒ-nĭ′ᵏ-ßĭß) [grch.] *s.*, *surg.* Hornhautdurchstechung *f* (Auge).

ceratophyllum ♂ ♀ (ßĕr-ᵃ-tᵒ-fĭ′l-ᵘm) [grch.] *s.* Hornblatt *n.* [Hornkoralle *f.*]

ceratophyte ♂ † (ßĕʳ-ᵃ-tᵒ-fāĭt) *s.*, *zo.*

ceratoplastic ♂ (ßĕr-ᵃ-tᵒ-plă′ß-tĭk) [grch.] *a.*, *surg.* die künstliche Ersetzung d. (Augen-) Hornhaut betreffend.

ceratoplasty ♂ (ßĕʳ-ᵃ-tᵒ-plăß-tᵉ) [grch.] *s.*, *surg.* künstliche Ersetzung der Hornhaut.

ceratotome ♂ (ßĕʳ-ᵃ-tᵒ-tōm) *s.*, *surg.* Hornhautmesser *n.* [Hornhautschnitt *m.*]

ceratotomy ♂ (ßĕr-ᵃ-tŏ′t-ᵘ-mᵉ) *s.*, *surg.*

ceraunic ♂ (ßᵉ-rȧ′ʳ-nĭk) [grch.] **I** *a.* Donner-..., Blitz-... — **II** ↖ *s.* ~s *pl.* Lehre *f* von der Wärme und der Elektrizität.

ceraunite ♂ †(ßᵉ-rȧ′ʳ-nāĭt) *s.* = belemnite.

ceraunoscope ♂ (ßᵉ-rȧ′ʳ-nᵒ-ßkōp) [grch.] *s.* Mit. *thea.*: Donner- und Blitz-maschine *f.*

cerbera ♂ ♀ (ßöʳ′-bᵉ-ra) *s.* Schellenbaum *m.*

Cerberean (ßöʳ-bĭ′ʳ-rē-ᵉn), **~ic** (ßöʳ′-bᵉ-rĭk) [Cerberus] *a.*, *myth.* den Ke'rberos (Ce'rberus) betreffend, kerberosartig.

Cerberus (ßöʳ′-bᵉ-rᵘß) [grch.] *s.* 1. *myth.* Ke'rberos *m*, Höllenhund *m*; *fig.* to give a sop to ~ j-m für den Augenblick den Mund stopfen. — 2. *zo.* Art Schlange *f.* — 3. *ast.* Sternbild im He'rkules.

cercaria ♂ (ßöʳ-kā′ʳ-rᵉ-a) [grch.] *s/pl.*, *zo.* Schwanztierchen *n/pl.*

cercarial ♂ (ßöʳ-kā′ʳ-rē-ᵉl) *a.* = cercarian.

cercarian ♂ (ßöʳ-kā′ʳ-rē-ᵉn) [grch.] *zo.* **I** *a.* die Schwanztierchen betreffend. — **II** *s.* Cerka'rie *f*, Schwanztierchen *n.*

cercariform ♂ (ßöʳ-kā′ʳ-rᵉ-fōʳm) *a.* schwanztierchenförmig.

cercis ♂ ♀ (ßöʳ′-ßĭß) [grch.] *s.* Judasbaum *m.*

cercle † (ßöʳkl) *s.* = circle.

cerclé (fr.: ßăr-klē′) [fr.] *a.* 1. *her.* gekrönt, mit einem Kranze umgeben. — 2. mit Kreisen verziert (zB. Krüge).

cercomonad ♂ (*MU.* ßöʳ-kᵒ-mŏʳ′n-ăd, *CT.D.* ßöʳ-kᵒ-mŏʳm′-ᵒ-năd) [grch.] *s.*, *zo.* Schwanzmonade *f.*

cercopithecoid ♂ (ßöʳ-kᵒ-pᵻ-*thī*ʳ′-kŏĭd) [grch.] *zo.* **I** *a.* meerkatzen-artig; zu den Meerkatzen gehörig. — **II** *s.* Meerkatze *f.*

cercopithecus ♂ (ßöʳ-kᵒ-pᵻ-*thī*ʳ′-kᵉß) *s.*, *zo.* Meerkatze *f* (Affenart). [*m.*]

Cercyon (ßöʳ′-ßᵻ-ŏn) *npr.*, *myth.* Ke'rkyon

cere (ßīʳ; *Hom.* sear) [lt.] **I** *s.* 1. Wachs *n.* — 2. *orn.*: a) Wachshaut *f* am Schnabel der Raubvögel und Papageien; b) unechte Wachshaut bei einigen Wasservögeln. — **II** *v/a.* ①b. 3. † mit Wachs überziehen oder tränken; wachsen, wichsen; versiegeln (auch *fig.*). — 4. ↖ in Wachstuch einhüllen.

cereal ♀ (ßīʳ′-rē-ᵉl) [lt. *cerea'lis*] **I** *a.* Getreide-...; ~ culture Getreidebau *m*; ~ grasses Getreidegräser *n/pl.*, Cerea'lien *pl.* — **II** *s.* ~s *pl.* Cerealien *pl.*, Getreidepflanzen *f/pl.*

cerealia (ßī-rē-ᵉ′-ᴵᵃ-a) *s/pl.* Cerea'lien *pl.*: a) ♀ Getreidearten *f/pl.*; b) röm. Mit.: Ceresfeste *n/pl.* [2. röm. Mit.: Ceres-...]

cerealian (ßī-rᵉ-ᵉ′-ᴵᵃn) *a.* 1. ♀ Getreide-...

cerealin(e) ♂ (ßīʳ′-rᵉ-ᵃ-lĭn) *s.*, *chm.* Cerea'li'n *n.*

cerealious ♀† (ßī-rᵉ-ᵉ′-ᴵᵃß) *a.* Getreide-...

cerealism * (ßīʳ′-rᵉ-ᵃ-lĭßm) *s.* Vegetari'smus *m.* [cerebellum.]

cerebel ♂ † (ßĕʳ′-rᵉ-bĕl) [lt.] *s.*, *anat.* =

cerebellar, ~ic ♂ (ßĕr-ᵉ-bĕ′l-ᵉʳ, -ĭk) *a.*, *anat.* das kleine Gehirn betreffend.

cerebellitis ♂ (ßĕr-ᵉ-bᵉ-lāĭʳ′-tĭß) *s.*, *med.* Entzündung *f* des kleinen Gehirns.

cerebellospinal ♂ (ßĕr-ᵉ-bĕl-ᵉ-ßpāĭʳ′-nᵘl) *a.*, *med.* das kleine Gehirn und Rückenmark betreffend.

cerebellous ♂ (ßĕr-ᵉ-bĕ′l-ᵉß) *a.*, *anat.* = cerebellar.

cerebellum ♂ (ßĕr-ᵉ-bĕ′l-ᵘm), *pl.* **~a** (~a) [lt.] *s.*, *anat.* das kleine Gehirn.

cerebral ♂ (ßĕʳ-rᵉ-brᵉl) **I** *a.* 1. *anat.* Gehirn-...; ~ affection Gehirnkrankheit *f*; ~ hæmorrhage Gehirnblutung *f*; ~ system Cerebra'lsyste'm *n.* — 2. *gr.* (+ für alveolar, s. bs) alveola'r (am Zahnfleisch der Oberzähne gebildet); ~ letter, ~ sound = ~ 3. — **II** *s.* 3. *gr.* Alveola'r-buchstabe *m*, -laut *m* (im Sanskrit ꝛc.).

cerebralisation ④ ♂ (ßĕr-ᵉ-brᵉ-lāĭ-zē′-ßhᵘn, ~lᵻ-zē′-ßhᵘn) *s.*, *gr.* Aussprache *f* e-s Konsonanten als Alveola'rlaut.

cerebralise ④ ♂ (ßĕʳ-rᵉ-brᵉ-lāĭz) *v/a.* ①b. *gr.* als Alveola'rlaut aussprechen.

cerebralism ♂ (ßĕʳ-rᵉ-brᵉ-lĭßm) *s.*, *phls.* Lehre, welche die geistigen Vorgänge auf Gehirnthätigkeit zurückführt.

cerebrate[1] ♂ ↖ (ßĕʳ-rᵉ-brēt) *v/a.* ①b. durch Gehirnthätigkeit vollführen.

cerebrate[2] ♂ (~brāt) *s.*, *chm.* cerebri'nsaures Salz. [Gehirnthätigkeit *f.*]

cerebration ♂ (ßĕr-ᵉ-brē′-ßhᵘn) [lt.] *s.*

cerebric ♂ (ßĕʳ-rᵉ-brĭk) *a.* das Gehirn betr.; Gehirn-...; *chm.* ~ acid Cerebri'nsäure *f.*

cerebriform ♂ (ßᵉ-rĕʳ′-brᵉ-fōʳm) [lt.] *a.* (↖ □) gehirnförmig.

cerebrifugal ♂ (ßĕr-ᵉ-brᵻʳ′-fᵘ-gᵘl) *a.*, *med.* vom Gehirn ausgehend (Nerven).

cerebrin(e) ♂ (ßĕʳ-rᵉ-brĭn) *s.*, *chm.* Cerebri'n *n.* [Gehirnentzündung *f.*]

cerebritis ♂ (ßĕr-ᵉ-brᵉīʳ′-tĭß) *s.*, *med.*

☞ **cerebro-...** ♂ [lt.] in Zssgn Gehirn-...

cerebroid ♂ (ßĕʳ-rᵉ-brȯĭd) *a.* gehirnähnlich.

cerebropathy ♂ (ßĕr-ᵉ-brŏʳ′-pᵃ-*thᵉ*) [lt., grch.] *s.*, *med.* Gehirnleiden *n.*

cerebrose ♂ ↖ (ßĕʳ-rᵉ-brōß, *MU.* ßĕr-ᵉ-brōʳß) *a.*, *med.* gehirnkrank.

cerebrospinal ⑤ ♂ (ßĕr-ᵉ-brᵉ-ßpāĭʳ′-nᵘl) *a.*, *anat.* cerebrospina'l, Gehirn und Rückenmark betreffend.

cerebrot, ~e ♂ (ßĕʳ-rᵉ-brŏt, ~brōt) [fr.] *s.*, *chm.* Art Gehirnfett *n.*

cerebrous ♂ ↖ (ßĕʳ-rᵉ-brᵉß) *a.* = cerebrose.

cerebrum ♂ (ßĕʳ-rᵉ-brᵘm) [lt.] *s.*, *anat.* das große Gehirn.

cerecloth (ßīʳ′-klŏth) **I** *s.* 1. ⚲ Wachs-leinwand *f*, -tuch *n*. — 2. ehm.: (mit Wachs getränktes) Leichentuch. — 3. † *pharm.* Pflaster *n*. — **II** † *v/a.* 4. ein Pflaster legen auf. — 5. in Wachstuch einhüllen.

cered † (ßīʳd) *a.* mit Wachs überzogen oder getränkt. [haut.]

cereless ♂ (ßīʳ′-lᵉß) *a.*, *orn.* ohne Wachs-

cerement (ßīʳ′-mᵉnt) **I** *s.* 1. † Wachstuch *n*. — 2. jetzt nur *poet.*: ~s *pl.* (mit Wachs getränkte) Leichentücher *n/pl.* — 3. ↖ Durchtränken *n* eines Toten oder seiner Hülle mit Wachs. — 4. ↖ weitS.: Wachsüberzug *m*. — **II** ↖ *v/a.* ①a. 5. in Wachstuch einhüllen.

ceremonial (ßĕr-ᵉ-mō′-nē-ᵉl) [fr.] **I** *a.* □ 1. zu e-r Zeremonie gehörig, zeremonie'll, feierlich; Zeremo'nien-... — 2. ritue'll. — 3. förmlich, zeremoniö's. — *Syn.* f. ceremonious. — **II** *s.* 4. Zeremonia'l *n*, (Kirchen-, Fest-) Gebrauch *m*. — 5. hergebrachte Höflichkeitsform. — 6. Zeremonienbuch *n*. — 7. † = ceremony 3.

ceremonialise ④ ↖ (ßĕr-ᵉ-mō′-nᵉ-ᵃ-lāĭz) *v/a.* ①b. mit Zeremo'nien umgeben.

ceremonialism (~lĭßm) *s.* Vorliebe *f* für (bfd. religiöse) Zeremo'nien oder rituelle Formen.

ceremonialist (~lĭßt) *s.* = ritualist.

ceremoniality † (ßĕr-ᵉ-mō-nᵉ-ᵃ′-lᵻ-ᵉ-tᵉ), **~ness** † (~mō′-nᵉ-ᵃl-nᵉß) *s.* zeremoniöses Wesen.

ceremoniate † (~mō′-nᵉ-ēt) *v/a.* mit Zeremo'nien feiern; als Zeremonie beobachten.

ceremonious (ßĕr-ᵉ-mō′-nē-ᵉß) [fr.] *a.* □ 1. in Zeremo'nien bestehend, feierlich. — 2. zeremoniö's, förmlich, steif, umständlich. — 3. † den Ri'tus betreffend, rituell. — *Syn. ceremonious* (*ceremonial*) feierlich, zeremoniö's od. förmlich gegen andere; *formal* an den Formen klebend, forme'll für sich selbst.

ceremoniousness (ßĕr-ᵉ-mō′-nē-ᵉß-nᵉß) *s.* zeremoniöses Wesen, Förmlichkeit *f.*

ceremonise ④ † (ßĕʳ-rᵉ-mᵉ-nāĭz) *v/n.* Zeremo'nien beobachten.

ceremony (ßĕʳ-rᵉ-mᵉ-nᵉ), *pl.* **~ies** (~nᵉz) [lt. *cærimo'nia*] **I** *s.* 1. Zeremonie *f*, Feierlichkeit *f*, feierliche (bfd. heilige) Handlung, feierlicher Brauch; ‡. — 2. Förmlichkeit *f*, Höflichkeit *f*, ängstliches Festhalten an konventionellen Formen; ‡. — 3. † feierlicher Pomp; Festgewand *n*, feierliches Abzeichen. — 4. † Zeichen *n*, böses Omen. — **II** † *v/a.* 5. = ceremoniate.

Zu ~ 1: master of (the) ~ies (*abbr.* **M.C.**): a) Zeremo'nienmeister *m*, b) Tanzordner *m*; nuptial ~, wedding ~ Hochzeitsfeierlichkeit *f.*

Zu ~ 2: to make (oder to use) ~ies with Umstände machen mit; no ~! keine Umstände!; to observe certain ~ies gewisse Förmlichkeiten beobachten; don't stand (up)on ~! machen Sie keine Umstände!; without (any) ~ ohne alle Umstände; without further ~ ohne weiteres.

cereopsis ♂ (ßī-rᵉ-ŏʳp-ßĭß) [neu-lt.] *s.*, *orn.* neuholländische Kappengans.

cereous ♂ (ßīʳ′-rē-ᵉß) *Hom.* serious) [lt.] *a.* wächsern, wachsartig.

Ceres (ßīʳ′-rĭß) *npr.* Ceres *f*: a) *myth.* Göttin des Getreidebaues; b) *ast.* ein Asteroi'd.

cereus ♂ ♀ (ßīʳ′-rē-ᵉß) [lt.] *s.* Fackeldistel *f* (Kaktus); night-blowing ~ Königin *f* der Nacht (*Ce'reus grandiflo'rus*).

cerevisia (ßĕr-ᵉ-wᵻʳ′-ß-ᵉ-a) *s.* = cervisia.

cerevisial (ßĕr-ᵉ-wᵻʳ′-ß-ᵉ-ᵃl) *a.* = cervisial.

ceric[1] ♂ (ßīʳ′-rĭk) [cerium] *a.*, *chm.* Cer-..., Ce'rium-...; ~ chloride Cerchlori'd *n.*

ceric[2] ♂ (~) [lt.] *a.*, *chm.* Wachs-...

ceriferous ♂ (ßᵉ-rĭʳ′-fᵉ-rᵉß) [lt.] *a.* Wachs erzeugend.

cerigerous ♂ (ßᵉ-rĭʳ′-dᵑᵍ-ᵉ-rᵉß) [lt.] *a.*, *orn.* mit einer Wachshaut (versehen).

cerilla † (ßᵉ-rĭʳ′-la) *s.* = cedilla.

cerin(e) ♂ (ßīʳ′-nĭn) *s.*, *chm.* Ceri'n *n.*

cerine ♂ (ßīʳ′-rāĭn) *s.*, *min.* Art Allani't *m.*

cerinthe ♂ ♀ (ßᵉ-nĭʳ′-*th*ᵉn) [grch.] *s.* Wachsblume *f.*

Cerinthian ♂ (ßᵉ-rĭʳ′-n-*th*ᵉ-ᴵᵃn) *eccl.hist.* **I** *a.* keri'nthisch. — **II** *s.* Anhänger *m* des Keri'nthos. [(üfd. Gno'stiker im 1. sæ.).]

Cerinthus (ßᵉ-rĭʳ′-n-*th*ᵉ-ᵘß) *npr.* Keri'nthos *m*

ceriph (ßĕʳ-rĭf) *s.*, *typ.* feiner Querstrich bei Anti'qua-Verfalien (bfd. am Kopf und Fuß, zB. beim H). [**III** *s.* Kirschrot *n.*]

cerise (ßᵉ-rīʳ′ß) [fr.] **I** *a.* firsch-, hell-rot. —

cerite ♂ (ßīʳ′-rāĭt) *s.*, *min.* Ceri't *m.*

cerium ♂ (ßīʳ′-rē-ᵘm) (Symbo'l **Ce**) *s.*, *chm.* Ce'rium *n*, Cer(-Metall) *n.*

cern[1] (ßöʳn) [lt. *ce'rnere*] *v/n.* ①a. jur.: sich für die Annahme e-r Erbschaft erklären.

(')cern[2] † (~) *v/a.* = concern (*Sh.T.S. 5,1,77*). [schließen, umzingeln.]

cerne ↖ (~) [fr. *cerner*] *v/a.* ①b. ein-

Cerneau (ßĕʳ′-nō) *npr.*, *id.*; bfd. Joseph ~ Begründer einer Freimaurerkette (19. sæ.).

cern'ly P (ßöʳn-lᵉ) *adv.* gewiß (= certainly).

cernuous ♂ (ßöʳ′-nē-ᵘᵃß) [lt.] *a.*, *ent.* u. ♀ niederhangend (von Stengeln, Blüten ꝛc.).

cero (ßīʳ′-rō) *s.*, *ichth.* Art Makre'le *f.*

☞ **cero-...** ♂ in Zssgn: Wachs-...

cerofer ↖ (ßīʳ′-rᵉ-fᵉʳ) *s.* = ceroferary 1.

ceroferary ↖ (ßᵉ-rŏʳ′-fᵉ-rᵉ-rᵉ) *s.* 1. *Cath. ecc.* Wachskerzen-träger *m* (Person). — 2. Leuchter *m.*

cerograph ♂ (ßīʳ′-rᵉ-graf) = cerography.

cerographic(al) ▽ (ßĭ-ʀᵉ-grȧ́f-ĭk, ~ᵉ-ĭkl) [grch.] *a.* cerogra'phisch, die Wachsmalerei betreffend. [gra'ph *m*, Wachsmaler *m*.]
cerographist ▽ (ßᵉ-rŏ́'g-ʀᵉ-fĭßt) *s.* Cero-ſ
cerography ▽ (ßᵉ-rŏ́'g-ʀᵉ-fᵉ) [grch.] *s.* Cerographie *f*: a) Schreiben oder Modellieren auf Wachs, bſd. Wachsmalerei; b) Galvanopla'ſtik mittels Wachsformen. [Ceroleï'n *n*.]
cerolein ▽ (ßᵉ-rṓ'-lᵉ-ĭn) [lt.] *s.*, *chm.*] ſ.
cerolite ▽ (ßĭ'-ʀᵉ-lȧ́t) *s.*, *min.* Keroli'th *m*.
ceromancy (~män-ßᵉ) *s.* Wahrſagen *n* aus Wachstropfen, die ins Waſſer tröpfeln.
ceromel ▽ (ßĭ'-ʀᵉ-mĕl) [fr.] *s.*, *pharm.* Salbe aus Wachs u. Honig (in tropiſchen Ländern).
ceroon ⓦ *Am.* (ßᵉ-rūū'n) *s.* Serone *f* (= seroon). [form *f*.]
ceroplast ↖ (ßĭ'-ʀᵉ-plȧßt) [grch.] *s.* Wachs-ſ
ceroplastic (ßĭ-ʀᵉ-plȧ'ß-tĭk) **I** *a.* cero-pla'ſtiſch, zur Wachsbildnerei gehörig. — **II** *s.* (auch ~s *pl.*) Cropla'ſtik *f*, Wachsmodelliertkunſt *f*.
ceroplasty (ßĭ'-ʀᵉ-plȧß-tᵉ) *s.* Herſtellung *f* von anatomiſchen Wachsmode'llen.
cerosin(e) ▽ (~ßĭn) *s.*, *chm.* Ceroſi'n *n*.
cerot, ~e † (ßĭ'-ʀŏt, ~ʀōt) *s.* = cerate.
cerotate ▽ (ßĭ'-ʀō-tȧ́t) *s.*, *chm.* ceroti'n-ſaures Salz.
cerotene ▽ (ßĭ'-ʀᵉ-tĭn) *s.*, *chm.* Cerote'n *n* ($C_{27}H_{54}$). [roti'nſäure *f* ($C_{27}H_{54}O_2$).]
cerotic ▽ (ßᵉ-rŏ́'t-ĭk) *a.*, *chm.*: ~ acid Ce-ſ
cerotin ▽ (ßĭ'-ʀᵉ-tĭn) *s.*, *chm.* Ceroti'n *n*, Cery'l-A'lkohol *m*.
cerotyl ▽ (ßᵉ'ʀ-ᵉ-tĭl) *s.*, *chm.* = ceryl.
cerous[1] ▽ (ßĭ'-ʀᵉßᵉ) [cerium] *a.* Cer(ium)-...; *chm.* ~ chloride Ceriumchlori'd *n*.
cerous[2] ▽ (~) [cere] *a.*, *orn.* wachshautartig. [Wachspalme (*C. andi'cola*).]
ceroxylon ▽ ❦ (ßᵉ-rŏ́'t-ßᵉ-lŏn) *s.* gemeine Cerrial ▽ ❦ + (ßᵉ'ʀ-ᵉ-ᵉl) *a.* zur Zerr-eiche gehörig; ~ oak Zerr-eiche *f* (= cerris).
cerris ▽ ❦ (ßᵉ'ʀ-ĭß) [neu-lt.; lt. *cerrus*] *s.* Zerr- oder Bitter-eiche *f* (*Quercus cerris*).
cert ℙ *Am.* (ßō't) = certain(ly).
certain (ßō'ʀ-tᵉn) [fr. *certain*; v. lt. *certus*] **I** *a.* □ (ſ. ~ly) 1. von Sachen: ſicher, gewiß, unzweifelhaft, unbeſtreitbar; unveränderlich bleibend; ¥. — 2. v. Perſonen: nicht zweifelnd, ſicher, gewiß, verſichert (of, † on); feſt (davon) überzeugt (that daß); ¥. — 3. unfehlbar, zuverläſſig (Mittel ꝛc.). — 4. beſtimmt, feſtgeſetzt; ¥. — 5. ſicher eintreffend, unvermeidlich. — 6. gewiſſe(r, s), unbeſtimmt; irgend ein, etliche, einige; ¥. — 7. adverbialiſch: a) for ~, † od. *prov.* for a ~ ſicher, gewiß, beſtimmt; ſicherlich; b) faſt †: of (a) ~ ſicherlich; ↯. — **II** *s.* 8. † beſtimmte Menge, Anzahl *f*. — 9. ↖ ein Gewiſſer, eine Gewiſſe. — 10. † Gewißheit *f*. — **III** † *adv.* 11. = certainly. — *Syn. certain* ſicher, zweifellos (von dem man ſubjektiv weiß, daß es feſtſteht); *sure* ſicher (was objektiv als zuverläſſig oder untrüglich gilt).

Zu ~ 1: it is not at all ~ when he may return es ſteht keineswegs feſt, wann er zurückkommen dürfte; the news is quite ~ die Nachricht iſt ganz ſicher; to my ~ knowledge wie ich ſicher weiß.

Zu ~ 2: I am ~ of it ich bin deſſen gewiß, ich weiß es ſicher; can I be ~ of it? darf ich mich darauf verlaſſen?; in order to be ~ of it I asked him myself um mir Gewißheit zu verſchaffen, fragte ich ihn ſelbſt; he is very ~ about it er iſt deſſen ganz ſicher; he is ~ to come er kommt gewiß.

Zu ~ 4: up to a ~ point bis zu e-m beſtimmten Punkt; at a ~ time zu e-r beſtimmten Zeit; he has a ~ way of making these cakes er hat eine beſtimmte Art, dieſe Kuchen zu machen.

Zu ~ 6: in a ~ degree, to a ~ extent in e-m gewiſſen Grade, gewiſſermaßen; a ~ person e-e gewiſſe Perſon, *euph.* a. der Teufel; a ~ quantity eine gewiſſe Menge; for ~ reasons aus gewiſſen Gründen; in ~ respects in gewiſſen Beziehungen.

Zu certain 7: I could not say for ~ ich könnte es nicht ſicher ſagen; I know it for ~ ich weiß es ganz beſtimmt.

certainly (~lᵉ) *adv.* 1. ſicher, gewiß, beſtimmt, zuverläſſig. — 2. ſicherlich, allerdings; will you come yourself? — ~ I shall! werden Sie ſelbſt kommen? — ſicherlich, verſteht ſich!; that ~ is he! er iſt's ohne Zweifel!
certainness † (~nĕßᵏ) *s.* = certainty.
certainty (~tᵉ), *pl.* ~ies (~tᵉ-ſ) [a/ſ. *certainteté*] *s.* 1. Sicherheit *f*, Gewißheit *f*, Zuverläſſigkeit *f*; ¥. — 2. Beſtimmtheit *f*. — 3. ↖ et. Gewiſſes, Sicheres *n*. — 4. † Sicherheit *f*, Pfand *n* (= surety). — 5. for, of, to († at, in) a ~ ſicherlich, beſtimmt, mit Beſtimmtheit; ¥.

Zu ~ 1 u. 5: to know for a ~ that ... für gewiß wiſſen, daß ...; to a dead ~ ganz ſicher; there is no ~ of anything es giebt nichts Sicheres; *log.* principle of ~ Identitä'ts-Prinzi'p *n*; ♪ there is a lack of ~ in (od. about) her touch ihr Anſchlag iſt nicht ganz ſicher.

certation † (ßō'ʀ-tē'-ſchᵉn) *s.* Streit *m*.
certes faſt † (ßō'ʀᵉ-tᵉſ, † ßō't) [fr.] *adv.* ſicherlich, fürwahr.
cert/e, ~y ſchott. (ßō'ʀᵉ-tᵉ, ſchott. ßē'ʀ-tᵉ) *s.*: (by) my ~! wahrlich!, meiner Treu!
certifiable (ßō'ʀᵉ-tᵉ-fȧ'-ᵊbl) *a.* ſicher feſtſtellbar.
certificate[1] (ßō'ʀ-tĭ'ſ-ĭ-tȧt) *s.* 1. Certifika't *n*, Schein *m*, Zeugnis *n*, amtliches Atte'ſt, Beſcheinigung *f*; ¥. — 2. Jagdſchein *m* (= shooting-license) ¥. — 3. ⚓ (auch ~ of competency) Befähigungsſchein *m* eines Handelsſchiff-Kapitäns. — 4. jur.: trial by ~ Unterſuchung, bei welcher in der Schlußverhandlung das Zeugnis e-s anderen Gerichtshofes entſcheidet.

Zu ~ 1: to furnish oder hand a ~ ein Zeugnis oder Atteſt ausſtellen; to produce a ~ ein Zeugnis beibringen; ~ of baptism, ~ of registry of baptism Taufſchein *m*; ~ of birth Geburtsſchein *m*; ⚓ builder's ~ Beilbrief *m*; ~ of character: a) ⚓ Klaſſifikationsſchein *m*; b) Führungszeugnis *n*; ~ of the custom-house Zollquittung *f*; ~ of death Totenſchein *m*; ⓦ ~ of deposit Depoſi'ten-Schein *m*; ~ of discharge Entlaſſungsſchein *m*; ~ of health Geſundheitsatteſt *n*; *Am.* ~ lands *pl.* Ländereien *f/pl.* in Pennſylvanien, welche nach der Revolution für die Soldaten reſerviert wurden u. vermittelſt der ſtatt des Soldes erhaltenen Certifikate gekauft w. konnten; ~ of marriage Trauſchein *m*; ⓦ ~ of origin Urſprungs-Beſcheinigung *f* bei Waren; ~ of poverty Armutszeugnis *n*; ~ of proof Prüfungszeugnis *n*; ⚓ ship's ~ of registry Schiffscertifikat *n*, Regiſterbrief *m*; ⚓ ~ of survey Beſichtigungsſchein *m*; ⚓ ~ of tonnage Meßbrief *m*.

Zu ~ 2: to take out a ~ e-n Jagdſchein löſen.

certificate[2] (~kĕt) *v/a.* ①b. ein Zeugnis, Atte'ſt, e-n Erlaubnisſchein ausſtellen für; durch ein Atteſt beſcheinigen; durch Atteſt, Zeugnis ꝛc. j-m eine Erlaubnis erteilen, j-n qualifizieren (for für); he is ~d er hat ein Atteſt; ~d persons legitimierte, mit Heimatsſchein verſehene Perſonen; jur.: ~d bankrupt e. Bankerottierer, der durch den Court of Bankruptcy gegangen u. mit ſ-n Gläubigern abgefunden iſt; ~d conveyancer (od. attorney) Rechtsgelehrter, der die Befähigung e-s barrister hat, ſich aber nicht zur bar hat berufen laſſen, dem jedoch geſtattet iſt, vor Chancery-Gerichten zu praktizieren; er darf nicht vor Gericht ſprechen und macht ſein Geſchäft zu Hauſe (in chambers) ab; ~d teacher geprüfter Lehrer; Elementa'rlehrer *m* (*ant.* trained teacher).
certification (ßō'ʀ-tᵉ-fĭ'-ſchᵉn) [mlt.] *s.* 1. Certifikation *f*, Beſcheinigung *f*. — 2. Beglaubigung *f*. — 3. Zeugnis *n*; bſd. jur.: Erwiderung *f* auf e-e Klageſchrift. — 4. ⓦ *Am.* Giltigkeitsvermerk *m* auf einem Check. [fier.]
certificator (ßō'ʀ-tĭ'ſ-ĭ-kē-tᵉʀ) *s.* = certi-ſ
certificatory (ßō'ʀ-tĭ'ſ-ĭ-kȧ-tᵉ-ʀᵉ) **I** ↖ *a.* Beglaubigungs-...; letter ~ Beglaubigungs-Schreiben *n*. — **II** † *s.* = letter ~.
certifier (ßō'ʀᵉ-tᵉ-fȧ'-ʀᵉ) *s.* Beſcheiniger(in), Verſicherer(in).
certify (ßō'ʀᵉ-tᵉ-fȧ') [a/ſ. *certifier*, mlt. *certifica're*] ①d. **I** *v/a.* 1. atteſtieren, beſcheinigen, beglaubigen, bezeugen; ¥. — 2. (of) eine ſichere Nachricht geben von, benachrichtigen; vergewiſſern, verſichern. — **II** *v/n.* 3. (to, for) bezeugen; zeugen für; ¥.

Zu ~ 1: this is to ~ that ... hiermit wird beſcheinigt, daß ...; I, N.N., hereby ~ that ... ich, N.N., beſcheinige hiermit, daß ...; ⓦ *Am.* certified check Check, in deſſen einer Ecke der Bankkaſſierer ſ-n Namen vermerkt hat; certified teacher = certificated teacher (ſ. certificate[2]); *Am.*, *sl.* certified = certain.

Zu ~ 3: I can ~ to his good conduct ich kann ſein gutes Verhalten bezeugen.
certiorari (ßō'ʀ-ſchᵉ-ʀĭ'-ʀȧ'-ʀȧ') [lt.] *s.* jur.: Verordnung eines höheren Gerichtes an ein Untergericht zur Einſendung der Akten ꝛc.
certiorate ↖ (ßō'ʀᵉ-ſchᵉ-ᵉ-ʀēt) *v/a.* ①b. 1. benachrichtigen. — 2. vergewiſſern.
certioration † (ßō'ʀ-ſchᵉ-ᵉ-ʀē'-ſchᵉn) *s.* = certification. [heit *f*, Sicherheit *f*.]
certitude ↖ (ßō'ʀᵉ-tĭ-tjūd) [lt.] *s.* Gewiß-ſ
cert-money † (ßō'ʀᵉt-mŏn-ᵉ) *s.* jur.: jährliches Kopfgeld e-s Pächters an den Grundherrn.
certs † (ßō'ʀtß) *adv.* = certes.
certy ſ. certie. [*poet.* = cerulean.]
cerule (*MU.* ßĭ'-ʀūl, auch ßᵉ-rūū'l) [lt.] *a.*, ſ.
ceruleal † (ßᵉ-rūū'-lē-ᵊl) *a.* = cerulean.
cerulean (ßᵉ-rūū'-lē-ᵊn) [lt.] **I** *a.* (meiſt *poet.*) 1. himmel-, hell-blau; *co.* ~ demons = blue-devils. — **II** *s.* 2. Himmelblau *n*. — 3. ↖ *co.* Blauſtrumpf *m*. [malt.]
ceruleated † (ßᵉ-rūū'-lᵉ-ē-tᵉd) *a.* blau ge-ſ
cerulein ▽ (ßᵉ-rūū'-lᵉ-ĭn) *s.*, *chm.* = azulin.
ceruleous † (ßᵉ-rūū'-lē-ßᵏ) *a.* = cerulean.
cerulescent (ßĕʀ-ᵘ-lĕ'ʀ-ß-ᵉnt) *a.* bläulich.
ceruleum (ßᵉ-rūū'-lē-ᵉm) *s.* blaue Kobaltfarbe. [chend, bläuend.]
cerulific † (ßĕʀ-ᵘ-lĭ'ʀ-ĭ-ſk) [lt.] *a.* blau ma-ſ
cerulin ▽ (ßĭ'-ʀᵘ-lĭn) *s.*, *chm.* = azulin.
cerumen ▽ (ßᵉ-rūū'-mᵉn) [lt.] *s.* Ohrenſchmalz *n*. [ceruminous.]
cerumenous ▽ ↖ (ßᵉ-rūū'-mᵉ-nŏß) *a.* = ſ
cerumini*ferous* ▽ (ßᵉ-rūū-mᵉ-nĭ'ſ-ŏßß), **~parous** ▽ (~nĭ'p-ᵉ-ŏßß) *a.* Ohrenſchmalz erzeugend. [ſchmalz-...]
ceruminous ▽ (ßᵉ-rūū'-mᵉ-nŏß) *a.* Ohren-ſ
ceruse (ßĭ'ʀ-rūß und ßᵉ-rūū'ß) [lt. *ce'russa*] **I** *s.* 1. ▽ *chm.* Bleiweiß *n*. — 2. † *min.* ~ of antimony weißes Spießglanz-oxy'd. — 3. ↖ Art weiße Schminke. — **II** *v/a.* ①b. 4. ↖ mit Bleiweiß malen. — 5. † weiß ſchminken. [ruſ(ſ)i't *m*, Weißbleierz *n*.]
cerus(s)ite ▽ (ßᵉ'ʀ-ᵘ-ßȧ't) *s.*, *min.* Ce-ſ
cervalat † (ßō'ʀᵉ-wȧ'-lȧt) *s.* = cervelat.
Cervantes (ßᵉʀ-wȧ'ʀ-tᵉſ) *npr.*: Miguel de ~-Saavedra (ßa-ä-wᵉ'-ᴅʀa) (ſpan. Schriftſteller, Verfaſſer des *Don Quijote*; 1547–1616).
Cervantic (~tĭk) *a.* den Cerva'ntes oder ſ-n Stil betr. [ahmer *m* des Cervantes]
Cervantist (~tĭßt) *s.* Bewunderer od. Nachahmer des Cervantes.
cervelat ↖ (ßō'ʀᵉ-wᵉ-lȧt oder ßē'-wᵉ-lȧ') *s.* 1. Cervela'twurſt *f*. — 2. ♪ Art Fago'tt *n*.

cervical ⚙ (ßö͟r′-w͟s-t͟ßl oder ß͟s-wāl′-t͟ßl) [lt. *cervix*] *anat.* **I** *a.* Hals-..., Nacken-... — **II** *s.* Halswirbel *m.*

☞ **cervico-...** ⑥ ⚙ (*MU.* ß͟s-wāl′-to, *CT.D.* ßö͟r′-w͟s-to) in Zsgn: Hals-..., Nacken-...

cervicobrachial ⑥ ⚙ (~brāß′-t͟ßl) *a.*, *anat.* zum Nacken und Arme gehörig.

cervicorn ⚙ (ßö͟r′-w͟s-kō͟rn) *a.* wie ein Hirschgeweih geteilt.

cervicose ⚙ ↖ (ßö͟r′-w͟s-tō͟r′ß) *a.* mit starkem Nacken. [*ent.* dünnhalsig.]

cerviculate ⚙ (ß͟s′-w͟l′t-i͟ū-lāt) [lt.] *a.*, *j* **cervid** ⚙ (ßö͟r′-w͟d) *s.*, *zo.* Hirschtier *n.*

cervine ⚙ (*MU.* ßö͟r′-wain, *CT.D.* ~win) **I** *a.* 1. *zo.* hirschartig; Hirsch-... — 2. ❦ schwarzbraun. — **II** *s.* 3. *zo.* Hirschtier *n.*

cervisia (ß͟s′r-wi′ß-i-a) [lt.] *s.*, *co.* Bier *n.*

cervisial (ß͟s′r-wi′ß-i-l) *a.*, *co.* Bier-...

cervix ⚙ (ßö͟r′-wiß), *pl.* **~ces** (~w͟s-ßi͟s od. ß͟s′r-wai′-ß͟s) [lt.] *s.* 1. *zo.* und *anat.*: a) Nacken *m*; b) Hals *m*; ~ of the bladder Blasenhals *m.* — 2. ❦ † Wurzelstab *m.*

ceryl ⚙ (ß͟i′-ril) [lt.] *s.*, *chm.* Ceryl *n* ($C_{27}H_{55}$). [(*Ce'ryle rudis*).]

ceryle ⚙ (ßö͟r′R-i-l) *s.*, *orn.* Graufischer *m*

cerylene ⚙ (ßö͟r′R-i-lin) *s.*, *chm.* = cerotene.

cerylic ⚙ (ß͟s-ri͟l′i-lik) *a.*, *chm.*: ~ alcohol

Cesar (ß͟i′-f͟s′r) *npr.* = Cæsar. [= cerotin.]

Cesarean, ~lan (beides: ß͟i-fā′-R͟s-n) *a.* = Cæsarean. [rowitz.]

cesarowitch (ß͟i-fā′-R͟s-witſch) *s.* = cza-

cesious ⚙ (ß͟i′-f͟s-ß͟i) *a.* = cæsious.

cespitation † (ßö͟p-p͟s-tē′-ſch͟s′n) *s.* Stolpern *n*, Fehltritt *m.*

cespititious ⚙ ↖ (~t͟i′ſch-i͟ß) [lt.] *a.* aus Rasen (gemacht), mit Rasen (bewachsen).

cespitose ⚙ (*MU.* ßö͟p-p͟s-tō͟s′ß, *CT.D.* ßö͟p-p͟s-tō͟ß), **~ous** ⚙ (ßö͟p-p͟s-tō͟ß) *a.* □ 1. ❦ rasenartig; in dichten Büscheln wachsend. — 2. *ent.* mit wirren Haaren bedeckt.

cespitulose ⚙ ❦ (ßö͟ß-pi′t-i͟ū-lō͟ß) *a.* in kleinen Büscheln wachsend.

cess[1] (ßö͟ß), *pl.* **~es** (ßö͟r′ß-i͟s) [+ für sess, s. ds.] **I** *v/a.* ①c. 1. † = assess. — 2. irl. ehm.: e-r Gemeinde die Unterhaltung von Truppen auferlegen. — **II** *s.* 3. *provc.* Steuer *f*, Schatzung *f*; irl. Umlage *f*, Abgabe *f.* — 4. schott.: Grundsteuer *f.* — 5. irl. ehm.: auferlegte Natura'lverpflegung der Truppen. — 6. Oſt-I.: durch Gewohnheitsrecht zur festen Steuer gewordene Auflage; **~es** *pl.* Gebühren *f/pl.*, Gefälle *pl.* — 7. † Maß *n*; out of all ~ über alle Maßen (*SH.H.IV,a,2,1,8*).

cess[2] irl. (~) *s.*: bad ~ to you! d. Pest auf Dich!

cess[3] † (~) **I** *v/n.* 1. aufhören. — 2. eine gesetzliche Pflicht unterlassen. — **II** *s.* 3. Aufhören *n*, Unterbrechung *f.* — 4. † = cession 2. — **Vgl.** ~[1], [2] u. [4].

cess[4] † od. *provc.* (~) *s.* 1. Torfgrube *f.* — 2. Torfstück *n.* — 3. flaches Uferland.

cessant † (ßö͟r′ß-n͟t) *a.* □ aufhörend, nachlassend, ruhend. [machen.]

cessate † (ßö͟r′ß-ēt) *v/a.* e-r Sache ein Ende

cessation (ßö͟ß-ō͟r′-ſch͟s′n) [lt.] *s.* 1. Aufhören *n*, Einstellen *n*, Stillstand *m*; Ruhe *f*, Schluß *m*; ⚔ ~ of hostilities, ~ of od. from arms Waffenstillstand *m*; without ~ ohne Unterbrechung, unaufhörlich. — 2. ⚔ † Waffenstillstand *m.* — 3. † Unthätigkeit *f.*

cessavit (ßö͟ß-ō͟r′-wit) [lt. „er hat aufgehört"] *s.* jur.: ehm. Exmissionsklage *f* gegen einen zwei Jahre säumigen Pächter 2c.

cesse † (ßö͟ß) *v.* = cease; seize.

cesser[1] (ßö͟r′ß-ö͟r) [a/f. *id.*] *s.* 1. jur.: ehm. Einstellung *f* der Pachtzahlung während zweier Jahre (f. cessavit). — 2. Aufhören *n*, Einstellung *f.* — 3. † = cession 2.

cesser[2] (~) *s.* = cessor[1].

cessibility † (ßö͟ß-ö͟-bi′l-i͟-t͟e) *s.* 1. Nachgiebigkeit *f.* — 2. Abtretbarkeit *f.*

cessible † (ßö͟r′ß-ibl) *a.* 1. nachgiebig. — 2. abtretbar.

cessio bonorum (ßö͟r′ſch-i͟-ō bō͟-nō͟r′-R͟s-m ⑨) *s.* jur.: Auslieferung des Besitzes an die Gläubiger.

cession (ßö͟r′ſch-͟s′n; *Hom.* session) [lt.] *s.* 1. † Nachgeben *n.* — 2. † Amtserledigung *f* (durch Tod 2c.). — 3. jur.: Cession *f*, Abtretung *f* vom Eigentum 2c. — 4. jur. (auch ~ of goods) = cessio bonorum. — 5. *eccl.* Abtretung *f* einer Pfründe ohne Dispensation. — 6. ⚓+ für cessation.

cessionary (~-n͟s-R͟e) jur. **I** *a.* abtretend; † ~ bankrupt Falli't, der sein Vermögen den Gläubigern überlassen hat. — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, ~R͟s): a) Cessiona'r *m*, Übernehmer *m*; b) † = ~ bankrupt.

cessive † (ßö͟r′ß-i͟w) *a.* nachgebend.

cessment † (ßö͟r′ß-m͟s′nt) *s.* = assessment.

cessor[1] (ßö͟r′ß-ö͟r) *s.* jur.: j. der zwei Jahre lang die Pacht schuldig bleibt.

cessor[2] † (~) *s.* = assessor 4.

cessor[3] (~) *s.* ⚓+ für cesser[1].

cess-payer (ßö͟r′ß-pē-͟s′r) *s.* Irland: Gemeindebürger *m* (f. cess[1]). [Senkgrube 2c.]

cesspipe (ßö͟r′ß-pai͟p) *s.* Abzugsrohr *n* einer

cesspit ↖ (~pit) *s.* = cesspool.

cesspool (~pūl) *s.* Abtritts-, Senk-grube *f* (auch *fig.*). [fuhrsyste'm *n.*]

cesspoolage ↖ (ßö͟r′ß-pū-l͟s′bǫ) *s.* Ab-

cessure † (ßö͟r′ſch-͟s′r) *s.* = cessation.

cest(e) ↖ (ßö͟st) [lt. *cestus*] *s.* = cestus[1].

cestoid ⚙ (ßö͟r′ß-tȯi͟d) *zo.* **I** *s.* Bandwurm *m.* — **II** *a.* bandförmig; bandwurm-artig.

cestoidean ⚙ (ßö͟ß-tȯi′-d͟s′n) *s.* = cestoid I.

cestoideous ⚙ (~d͟s′ß) *a.* = cestoid II.

ceston † (ßö͟r′ß-t͟s′n) *s.* = cestus[1].

cestracion ⚙ (ßö͟ß-traſch′-ß͟s′n) [neu-lt.] *s.*, *ichth.* Art Haifisch *m.*

cestraciont ⚙ (ßö͟ß-traſch′-ß͟s′nt) *ichth.* **I** *a.* zu den Haifischen (*Cestra'cion*) gehörig. — **II** *s.* = cestracion.

Cestrian (ßö͟r′ß-traſch′n) [lt. *Ce'stria*] **I** *a.* Chester-..., Chester-... — **II** *s.* Bewohner(in) von Chester od. Chester (England).

cestrum ❦ (ßö͟r′ß-traſch′m) *s.* Hammerstrauch *m.*

cestuan † (~ti͟′ß͟s′n) *a.* Cestus-... (f. cestus[2]).

cestui [a/f.; mlt. *ecce istum*] od. **cestuy que trust** (ßö͟r′ß-twi t͟s traſch′t) *s.* jur.: eigentlicher Eigentümer oder Nutznießer eines in Verwaltung eines Vertrauensmannes (trustee) gegebenen Besitzes.

cestui od. **cestuy que use** (~ t͟s jū′ß) *s.* jur.: j. zu dessen Nutzen Land 2c. e-m andern übertragen ist.

cestui od. **cestuy que vie** (~ t͟s wi′) *s.* jur.: Lehnsinhaber *m* auf Lebenszeit.

cestum ⚙ (ßö͟r′ß-t͟s′m) *s.*, *zo.* Ve'nusgürtel *m* (Art Rippenqualle, *Cestum Ve'neris*).

cestus[1] (ßö͟r′ß-t͟s′ß) [grch.] *s.* 1. Mlt.: a) Gürtel *m* (bsd. der Venus; auch *fig.*); b) Brautgürtel *m.* — 2. ⚙ *zo.* = cestum.

cestus[2] (~) [lt.] *s.* Mlt.: Cestus *m*, um die Hand gewundener Kampfriemen der Faustkämpfer.

cestuy f. cestui.

☞ **cesura**, &c. ⚙ f. cæsura, &c.

cetacea ⚙ (ß͟s-tē′-ß͟s-a, *MU.* ~ſch͟s-a) *s/pl.*, *zo.* Wale *m/pl.*, Fischfängetiere *n/pl.*

cetacean ⚙ (ß͟s-tē′-ſch͟s′n) *zo.* **I** *a.* Wal-... — **II** *s.* Wal(fisch) *m.*

cetaceous ⚙ (ß͟s-tē′-ſch͟s′ß) *a.*, *zo.* walfischartig; Wal-...; ~ fishes *pl.* = cetacea.

cetaceum ⚙ (ß͟s-tē′-ß͟s′m) *s.* Walrat *m* u. *n.*

cetate ⚙ (ß͟i′-tāt) *s.*, *chm.* ceti'nfaures Salz.

cete[1] † (ß͟it) [lt. *cœtus*] *s.*, *hunt.* Gesellschaft *f* od. Anzahl *f* von Dachsen. — **Vgl.** ~[2].

cete[2] ⚙ (~) [lt. *cetus*] *s.* 1. *zo.* Walfisch *m.* — 2. See-ungetüm *m.* — **Vgl.** ~[1].

cete[3] (ß͟i′-ti) [neu-lt.] *s/pl.*, *zo.* = cetacea.

cetene ⚙ (ß͟i′-tin) [lt. *cetus*] *s.*, *chm.* Cete'n *n* ($C_{16}H_{32}$).

ceteosaur, ~us ⚙ (ß͟i′-t͟s-͟s-ß͟ā′r, ß͟i-t͟s-͟s-ß͟ā′r-R͟s ß) *s.*, *zo.* fossiles Reptil'l. [Ce'terach *m.*]

ceterach ⚙ ❦ (ß͟e′-t͟s-rāk) *s.* Milzfarn *m*,

cetic ⚙ (ß͟i′-tik) [lt.] *a.* 1. *zo.* zum Walfisch gehörig. — 2. *chm.* Walrat-...

ceticide ↖ (ß͟i′-t͟s-ßaid) *s.* Walfischtöter *m.*

cetin(e) ⚙ (ß͟i′-tin) [lt.] *s.*, *chm.* Ceti'n *n*, Walratfett *n* ($C_{32}H_{64}O$).

cetiosaur, ~us f. ceteosaur.

cetological ⚙ (ß͟i-ti-l͟s-lō͟-ǥi-k͟s′l) [grch.] *a.* cetolo'gisch, die Naturgeschichte der Wale betr.

cetologist ⚙ (ß͟s-tō͟′l-͟s-ǥi͟ſt) [grch.] *s* Cetolo'g *m* (Kenner der Walfischarten).

cetology ⚙ (ß͟s-tō͟′l-͟s-ǥe) [grch.] *s.* Cetologie *f* (Naturgeschichte der Wale).

cetonia ⚙ (ß͟s-tō͟′n-a) [neu-lt.] *s.*, *ent.* Gold-, Rosen-käfer *m* (*Ceto'nia aura'ta*).

cetraria ⚙ ❦ (ß͟s-traſch′-n͟s-a) *s.* Tartschenflechte *f*, Isländisches Moos (*Cetra'ria isla'ndica*).

cetrarin(e) ⚙ (*MU.* ß͟e′t-n͟s-rin oder ß͟i′-traſch-rin, *CT.D.* ß͟s-traſch′-rin) *s.*, *chm.* Cetrari'n *n*, Flechtenbitter *n.*

cetus ⚙ (ß͟i′-t͟s′ß) **I** *s.*, *zo.* Walfisch *m.* — **II** *npr.*, *ast.* C~ Walfisch *m* (südl. Sternbild).

cetyl(e) ⚙ (ß͟i′-til) *s.*, *chm.* Cety'l *n.*

cetylene ⚙ (ß͟i′-t͟s-lin) *s.*, *chm.* = cetene.

cetylic ⚙ (ß͟s-ti′l-ik) *a.*, *chm.* Cety'l-...

Cetywayo (ket͟ſch-wāi′-o, *WB.* ket͟ſch-wā′-jo) *npr.* (Zulukönig, † 1884).

Ceuta (ßiu′-ta, span. *the′-͟s-ta*) *npr.* Ce'uta *n* (Hafenstadt in Marokko).

cevadic ⚙ (ß͟s-wā′d-ik) *a.*, *chm.*: ~ acid Sabadi'llsäure *f.*

cevadilla ⚙ ❦ (ßͤew-͟s-di′l-a) [span.] *s.*, *pharm.* Sabadi'llsamen *m* (vom mexikan. Läusekraut, *Sabadi'lla officina'rum*).

cevadillic ⚙ (ßͤew-͟s-di′l-ik) *a.* = cevadic.

Cevennes (ß͟s-vͤe′n) [fr.] *npr/pl.* Sevennen *pl.* (französisches Gebirge).

ceylanite ⚙ (*MU.*, *WB.* ß͟i′-l͟s-nāt, *CT.D.* ß͟i-lā′n-āt) [fr.] *s.*, *min.* = ceylonite.

Ceylon (ß͟s-lō′n oder ß͟s-lō′n, r-r ß͟i′-l͟s-n) *npr.* Cey'lon (r-r Si'lan) *n*; ❦ ~ moss Ceylon-Moos *n* (*Gracila'ria lichenoï'des*); *min.* ~ stone = ceylonite.

Ceylonese (ß͟i-l͟s-ni′ß oder ~ni′ß) [Ceylon] **I** *a.* 1. aus od. von Ceylon, singhale'sisch. — **II** *s.* 2. Bewohner(in) Ceylons, Singhalese *m.* — 3. Singhale'sisch(e) *n* (Sprache).

ceylonite ⚙ (ß͟i′-l͟s-nāt, ß͟i-lō′n-āt) *s.*, *min.* Ceyloni't *m* (Art Spine'll von Ceylon).

Cf., **cf.** *abbr.* 1. = confer (vergleiche). — 2. im Buchhandel: = calf.

C.F. *thea.*, *abbr.* = centre flat (in Bühnenanweisungen: Mitte der großen Mittelcoulisse).

c. f. ♪ [it.] *abbr.* = canto fermo (f. canto).

C.G. *abbr.* = ⚔ Captain of the Guard; Coast Guard; ⚔ Coldstream Guards; Commissary-General; Consul-General.

Ch., **ch.** *abbr.* = chaldron; chapter; Charles; Charlotte; chief; church.

C. H. *abbr.* = Captain of the Host; Court-House; Custom-House. [in Rollen.]

cha ❀ (ſch͟ā) [chines.] *s.* Art asiatischer Thee

chabasie ⚙ (ǩā′b-͟s-ß͟e) = **~site** ⚙ (~ǩāt) **~zite** ⚙ (~ǩa͟t) [grch.] *s.*, *min.* Chabasi't *m*, Würfelzeoli'th *m.*

chabee Oſt-I. (ſch͟ā′-bī) *s.* 1. Schlüssel *m.* — 2. ⚓ Schloßholz *n.*

chablis ❀ (ſch͟ā-blī′) [Chablis fr. Stadt] *s.* weißer Burgunderwein.

chabootra Oſt-I. (ſch͟ā-bū′-tR͟a), **~ura** Oſt-I. (~t͟s-R͟a) *s.* 1. Terra'ſſe *f.* — 2. Marktplatz *m.* — 3. Zollhaus *n.* — 4. Polizei'station *f.* — 5. Gerichtshof *m.*

chabot (ſch͟ā′b-͟s′t) [fr. *id.*] *s.*, *her.* Kaulkopf *m* (Fisch) als Wappentier.

chab(o)uk (*MU.* ſch͟ā′-bū′, *CT.D.* ſch͟ā-bū′t) *s.* persische Peitsche. [herr; † 357 v. Chr.).]

Chabrias (k͟ā′-bR͟ā-i͟ß) *npr.* (athe'nischer Feld-

chac-chac ♪ (ſch͟ā′k-ſch͟ā′k) *s.* Lärmendes Neger-Instrume'nt (Westindien).

chace † (ſch͟ēß) *s.* u. *v.* = chase.

chack[1] (ſch͟ak) **I** *v/n.* ①a. 1. ↖ *man.* beim Aufzäumen mit dem Kopfe schnellen (vom Pferde). — **II** schott. *v/a.* ①a. 2. mit den Zähnen schnappen nach. — 3. mit den Zähnen klap-

pern. — 4. quetschen, klemmen. — 5. durch e-n plötzlichen Hieb abhauen. — **III** schott. *s.* 6. Schnappen *n* mit den Zähnen. — 7. J'm-biß *m*; ~ of dinner leichtes Mittagsmahl; family ~ Familien-essen *n*. — 8. *orn.* Steinschmätzer *m* (*Saxi'cola œna'nthe*).

chack[2] schott. (tschăk) *s.* u. *v.* = check.

chack-bird *provc.* (tschăk'-bēᵊd) = chack[1] 8.

chacker schott. (tschăk'-ᵉr) *s.* = chack[1] 8.

chackle *provc.* (tschăkl) *v/n.* ①b. schwatzen.

chacma (tschăk'-ma) *s.*, *zo.* Art afrikanischer Pa'vian (*Cynoce'phalus porca'rius*).

chaco[1] (tschăk'-o) *s.* Art eßbare Erde (in La Paz in Boli'via). [(*n*) (= shako).]

chaco[2] ⚔ (~) [magyarisch] *s.* Tscha'ko *m*.

chacone (tschᵃ-kōᵒn, tschᵃ~), **~ne** (~kᵒn) [fr.] *s.* ehm.: Schakonne *f* (Art Tanz).

chacuru (tschᵃ-kᵘ-nūᵘ') *s.*, *orn.* südamerik. Bartkuckuck *m* (*Bucco chacuru'*).

chad[1] † (tschăd) *s.*, *ichth.* Alse *f* (= shad).

chad[2] † ob. *provc.* (~) = I had (s. have).

chadam ⓜ (tschăd'-ᵘm) *s.* Rechnungsmünze in einigen Teilen Asiens (= 25 cowries).

Chadband (tschăd'-bᵉnd) *npr.* (Scheinheiliger in *DI.'s Bleak House*).

chadlock ♀ *provc.* (tschăd'-lŏk) *s.* = charlock.

Chæronea (kī-ʀᵒ-nīᵉ'-a) *npr.* Chäronei'a *n* (Stadt in Böo'tien; Schlachten 338 u. 86 v. Chr.).

chæta ♌ (kīᵉ'-ta), *pl.* **~æ** (~tī) *s.*, *zo.* Borste *f*.

chætiferous ♌ (kᵉ-tiᵉ'f-ᵊ-ʀŏß) *a.*, *zo.* borstentragend. [Borstenzahn *m*.]

chætodon ♌ (kīᵉ'-tᵉ-dŏn) [grch.] *s.*, *ichth.*

chætophorous ♌ (kᵉ-tŏᵉ'f-ᵊ-ʀŏß) *a.*, *zo.* borstentragend.

chætopod ♌ (kīᵉ'-tᵉ-pŏd) *zo.* **I** *a.* borstenfüßig; zu den Borstenwürmern gehörig. — **II** *s.* Borstenwurm *m*. [einem Eber).]

chafant (tschēᵉ'-fᵊnt) *a.*, *her.* wütend (von

chafe (tschēf) [a/f. *chaufer*; lt. *calefa'(ce)re*] **I** *v/a.* ①b. 1. † erhitzen. — 2. warm reiben, frottieren. — 3. durch Reibung beschädigen, abnutzen; abreiben; ⚓ schamfilen. — 4. scheuern, wund reiben (a. to ~ off, to ~ into a sore). — 5. *fig.* aufregen, ärgerlich machen, wütend machen, reizen, erzürnen. — 6. ↖ durchdu'sten, wohlriechend machen. — 7. † ausschelten, Vorwürfe machen. — 8. P *sl.* durchprügeln. — **II** *v/n.* ①b. 9. † warm werden. — 10. sich reiben, sich scheuern, sich wund reiben. — 11. von Wellen: schlagen, sich brechen (on, upon, against an, gegen). — 12. vom Meer: wüten, toben. — 13. *fig.* in Zorn geraten, wüten, toben, zanken, sich ereifern, sich auflehnen (against gegen). — **III** *s.* 14. ↖ durch Reiben erzeugte Hitze *f*. — 15. Reibung *f*; Abreiben *n*, Scheuern *n*, Wundreiben *n*; ⚓ Schamfilen *n*. — 16. *fast* †: *fig.* Erregung *f*, Wut *f*, Zorn *m*; to be in high ~ about ... über ... sehr erbost sein.

chafer[1] (tschēᵉ'-fᵊ) [a/e. *ceafer*, dtsch Käfer] *s.*, *ent.* 1. = cock-chafer. — 2. = rose-chafer. — Vgl. **~**[2].

chafer[2] (~) [chake] *s.* 1. Erhitzende(r, s). — 2. Gefäß *n* od. Rost *m* zc. zum Erwärmen von Wasser, Speisen zc.; Kohlenpfanne *f*. — 3. † = chafe-wax.

chafery ⚙ *provc.* (tschēᵉ'-fᵊ-ʀᵉ) *s.*, *metall.* Schmiede-Esse *f*; Wärmherd *m*.

chafe-wax † (tschēᵉ'f-wăkß) *s.* Wachswärmer *m* (Beamter des Lordkanzlers, der das Nötige zum Siegeln vorbereitete).

chafeweed ♀ (~wīd) *s.*: a) Ruhrkraut *n* (*Gnapha'lium*); b) Fadenkraut *n* (*Fila'go germa'nica*).

chaff (tschaf) [a/e. *ceaf*] **I** *s.* 1. Spreu *f* ¥. — 2. Häcksel *m* (*n*) als Viehfutter. — 3. ♀ trockene Hülse der Grasblüten u. der Korbblüter. — 4. *fig.* Spreu *f*, et. Wertloses *n*, Kleinigkeit *f*. — 5. F Aufziehen *n*, Neckerei *f*; Geschwätz *n*; ¥. — 6. ♀ Art feines Seegras. — **II** *v/a.* ①a. 7. zu Häcksel schneiden. — 8. F aufziehen, necken, verhöhnen; ¥. — 9. Blue-coat-School *sl.* austauschen mit (*BM.*). — **III** *v/n.* 10. höhnen; schwatzen.

Zu chaff 1: ~ of flax Achel *f*, Flachsschabe *f*; *prvb.*: an old bird is not caught with ~ er ist zu schlau, um auf den Leim zu gehen; plenty of ~, but little wheat viel Spreu, wenig Korn; *fig.* viel Geschrei und wenig Wolle.

Zu ~ 5 F: none of your ~! macht doch keinen Unsinn!; he can't stand ~ er versteht keinen Spaß; they like a bit of ~ sie necken gern, ziehen gern auf.

Zu ~ 8 F: he does not like to be ~ed er hat es nicht gern, wenn man ihn neckt; I ~ed him about it ich zog ihn damit auf. [zwieback *m*.]

chaff-biscuit (tschaᵊf-biß-kᵉt) *s.* Klein-

~bone *provc.* (~bōn) *s.*, *anat.* Kinnlade *f*.

~cutter (~kŏt-ᵊʳ) *s.* 1. Häckselschneider *m*. — 2. *agr.* Häcksel-bank *f*, -lade *f*. — 3. † *cant* Lästermaul *n*. [schneidemaschine *f*.]

~engine (~ĕn-dʒᵊn) *s.*, *agr.* Häcksel-

chaffer[1] (tschaᵊf-ᵊʳ) **I** *s.* 1. F Höhner(in), Aufzieher(in); Schwätzer(in). — 2. *cant* Mund *m*. — **II** *v/n.* ①a. 3. F schwatzen.

chaffer[2] (tschăᵊf-ᵊʳ) [a/e. *céapfaru*, v. *céap* Kauf] **I** *s.* 1. † Handel *m*. — 2. † Kaufmannsgut *n*. — 3. Handeln *n*, Feilschen *n*. — **II** *v/a.* ①a. 4. † handeln mit, kaufen und verkaufen. — 5. austauschen, wechseln. — 6. to ~ down, away, † forth verschachern, verschwenden. — 7. F vermischen. — **III** *v/n.* 8. † Handel treiben. — 9. um et. handeln, feilschen; schachern. — 10. verhandeln (with mit, about über).

chaffer[3] (~) *s.*, *ent.* = chafer[1].

chafferer (tschăᵊf-ᵊʳ-ᵉʳ) *s.* 1. Händler(in), Krämer(in). — 2. Handelnde(r), Feilschende(r). [nanthe're *f* (*Alternanthe'ra*).]

chaff-flower ♀ (tschaᵊf-flau-ᵉʳ) *s.* Alter-

chaff-halter (tschaᵊf-hăl-tᵉʳ) *s.*, *man.* Art Zaum *m* für ein Damen-Reitpferd.

chaffinch (tschaᵊf-inſch, *CT.D.* tschăᵊf~) *s.*, *orn.* Buchfink *m* (*Fringi'lla cœlebs*).

chaffless ↖ (~lᵉß) *a.* ohne Spreu (a. *fig.*).

chaff-loft (tschaᵊf-lŏft) *s.* Häckselboden *m*.

chaffron ↖ (tschăᵊf-ʀᵊn) *s.* = chamfrain.

chaff-wax † (~wăkß) *s.* = chafe-wax.

chaff-weed ♀ (tschaᵊf-wīd) *s.* 1. † = chafeweed. — 2. Acker-Kleinling *m* (*Centu'nculus mi'nimus*).

chaffy[1] (tschaᵊf-ᵉ) *a.* 1. spreuartig, voller Spreu. — 2. ♀ hülsentragend (Gräser zc.). — 3. *fig.* wert-, gehalt-los. — 4. F schwatzhaft; neckisch, spöttisch. — 5. Blue-coat-School *sl.* nett, angenehm (*BM.*).

chaffy[2] (tschăᵊf-ᵉ) *s.*, *orn.* = chaffinch.

chafing (tschēᵉ'-fiᵑ) [chafe] *s.* 1. Reiben *n*, Scheuern *n*, Abnutzen *n*; Wundmachen *n*; ⚓ Schamfilen *n*. — 2. *med.* wunde Haut, Wolf *m*. — 3. Wüten *n*, Toben *n*.

chafing-bar ⚙ (~bāʳ) *s.* Glühbalken *m* für Messing. [latte *f*.]

~board ⚓ (~bōᵊd ⑨) *s.* Schamfilungs-

~dish (~dĭſch) *s.* 1. Wärmpfanne *f*. — 2. durch e-e Spiritusflamme zc. warm gehaltene Schüssel. [*n* für Taue zc.]

~gear ⚓ (~gīᵉ'r) *s.* Umlei'dungsmaterial

~mat ⚓ (~măt) *s.* Schamfilungsmatte *f*.

~pan (~păn) *s.* = chafing-dish 1.

chafron ↖ (tschăᵊf-ʀᵊn) *s.* = chamfrain.

chaft schott. (tschaft) *s.* (mst **~s** *pl.*) Kinnbacken *m*, Kiefer *m* (= jaw).

chagreen † (tschă-grīᵉ'n) *s.* = shagreen.

chagrin[1] (tschă-grīᵉ'n oder ~grīᵉ'n) [fr.] **I** *s.* Kummer *m*, Ärger *m*, Verdruß *m*. — **II** † *a.* = chagrined. — **III** *v/a.* ①a. ärgern, kränken; demütigen. — **IV** ↖ *v/n.* ①a. sich ärgern.

chagrin[2] † (tschă-grīᵉ'n) *s.* = shagreen.

chagrined (tschă-grīᵉ'nd oder tschă-grīᵉ'nd) *a.* ärgerlich, gekränkt (at, with über).

chagul Ost-J. (tschāᵊ'-gᵊl, *CT.D.* tschă-gūᵉ'l) *s.* 1. Lederschlauch *m* aus Ziegenhaut. — 2. lederner (od. irdener) Krug; Feldflasche *f*.

chain (tschēn) [fr.; lt. *cate'na*] **I** *s.* 1. Kette *f* ¥. — 2. *fig.* Kette *f*, Band *n*, Fessel *f*; **~s** *pl.* Bande *n/pl.*; Gefangenschaft *f*, Sklaverei *f*. — 3. *fig.* Kette *f*, Reihe *f*, Verkettung *f*; ¥. — 4. *surv.* (a. Gunter's ~, surveyor's ~) Meßkette *f* (j. s. XX, A., Landmaße). — 5. Sicherheitskette *f* (auch door-~). — 6. ⚙ Weberei: Kette *f*, Aufzug *m*, Zettel *m*. — 7. ⚙ *arch.* eiserner Binder. — 8. Vorstoß *m* an Kleidern. — 9. ♌ *elect.*: a) galva'nische Kette; b) Stromkreis *m*. — 10. Reihe *f* Luftblasen auf dem Wasser, die den Weg des Fischotters bezeichnen. — 11. (ladies') ~ [fr. *chaîne* (*des dames*)] Figur im Kontertanz. — 12. ⚓: a) Kette *f*; b) Ankerkette *f* (= chain-cable); c) **~s** *pl.* Rüst(e) *f* (= chain-wale); d) Pütting *f* (= chain-plate); ¥. — 13. Berg-, Gebirgs-kette *f* (auch ~ of mountains od. mountain-~). — 14. ⚔ = ~-shot. — 15. ⚙ † = ~-pump. — 16. ♌ *chm.* Verbindung *f* nur zweiwertiger Ato'me. — **II** *v/a.* ①a. 17. anketten, mit einer Kette befestigen, an die Kette legen; ¥. — 18. *fig.* ketten, fesseln; in Bande od. in Sklaverei schlagen; ketten (to an), verketten (with mit). — 19. durch Ketten sperren. — 20. *surv.* mit der Meßkette messen. — 21. ⚙ *arch.* verankern (= grapple). — 22. mit der Sicherheitskette zuketten. — 23. † umschließen, umarmen (*SH.An.4,8,14*).

Zu ~ 1: Albert ~ s. Albert-chain; ⚙ ~ of buckets = chain-pump; ⚙ endless ~ endlose, geschlossene Kette; globular ~, pea-shaped ~ Erbskette *f*; ~ of office Amtskette *f*; studded ~ Stegkette *f*; to drag the ~ die Kette schleppen; in **~s** gefesselt; to put a p. in **~s** j-n in Ketten legen.

Zu ~ 3: a link in the ~ of evidence ein Glied in der Kette der Beweise; ⚔ ~ of posts Postenkette *f*.

Zu ~ 12 ⚓: close- od. short-linked ~ enge Ring-Kette, englische K.; gamoning ~ Zurrings-, Wulings-K.; ~ of a harbour Sperr-K. eines Hafens; mooring ~ Vertäuungs-K., open-linked ~ K. mit offenen Gliedern; oval-linked ~ Glied-, Ring-, Schaken-K.; round-linked ~ weite Ring-K., deutsche K.; stud-linked ~ Steg-K.; rudder-pendant ~s Ruder-, Sorglein-ketten *pl.*

Zu ~ 17: they ~ed him down sie legten ihn in Fesseln; ~ up the dog! legt den Hund an die Kette!; ~ed hand and foot an Händen u. Füßen gefesselt.

chainage † (tschēᵉ'-nᵊdQ) *s.* 1. An-, Verketten *n*. — 2. ⚓ Ankergeld *n*.

chain-argument (tschēᵉ'n-āʳ'-gīᵉ-mĕnt) *s.*, *log.* Kettenschluß *m*.

~armour ⚔ (~āʳ-mᵊ') *s.* = chain-mail.

~bearer (~bāᵉ-ʀᵊʳ) *s.*, *surv.* = chain-man.

~bit (~bit) *s.*, *man.* Kettengebiß *n*.

~blowing apparatus ⚙ (~blōᵘ'-inᵊ ăp-ᵊ-ʀēᵉ'-tᵊß) *s.* Kettengebläse *n*. [lichten.]

~boat ⚓ (~bōt) *s.* Boot *n* zum Anker-

~bolt ⚓ (~bōlt) *s.* Püttingsbolzen *m*.

~bond (~bŏnd) *s.* Kettenband *n*. [*f*.]

~bridge (~brĭdQ) *s.* Ketten-, Hänge-brücke

~bullet ⚔ † (~bül-ᵗ) *s.* Kettenkugel *f*.

~cable ⚓ (~kēbl) *s.* Ankerkette *f*.

~coupling 🚃 (~köp-linᵍ) *s.* Kettenkuppelung *f*.

chained (tschēnd) *p.p.* u. *a.* 1. angekettet; gefesselt. — 2. mit Ketten versehen. — 3. vom Blitz: ketten-, zickzack-artig.

chainet † (tschēᵉ'-nᵉt) *s.* Kettchen *n*.

chain-follower (tschēᵉ'n-föl-ᵊ-ᵊʳ) *s.*, *surv.* hinterer Kettenzieher.

chain-*gang* (tſchē'n-gäng) *s.* Abteilung *f* zuſammengeketteter Verbrecher.
~gear ⚙ (~-gi') *s.* Kettengetriebe *n.*
~guard (~-gā'd) *s.* Kettenſchützer *m* (in Uhren).
~holder (~-hōl-d^{er}) *s.*, *surv.* = chain-man.
~hook ⚓ (~-hůk) *s.* Kettenhaken *m.*
chaining (tſchē'r-nin^{g}) [chain] *s.* 1. An-, Ver-ketten *n*, Verkettung *f* ꝛc. — 2. *surv.* Vermeſſen *n* mit der Meßkette. [winde *f.*]
chain-*jack* ⚙ (tſchē'n-dʒäk) *s.* Ketten-
~knot ⚓ (~-nŏt) *s.* Kettenſtek *m.* [zieher.]
~leader (~-li-d^{er}) *s.*, *surv.* vorderer Ketten-
~length ⚓ (~-lēn^{t}th) *s.* Kettenlänge *f.*
chainless (tſchē'n-l^{s}ß) *a.* kettenlos, ungefeſſelt, frei von Banden.
chainlet (tſchē'n-l^{et}) *s.* Kettchen *n.*
chain-*lifter* ⚓ (tſchē'n-lif-t^{er}) *s.* Trommel *f* oder Rolle *f* der Ankerkette.
~lightning (~-lāt-nin^{g}) *s.* 1. kettenzickzackförmiger Blitz. — 2. P *Am.* ſchlechter Whisky.
~locker ⚓ (~-lŏk-^{er}) *s.* Kettenkaſten *m.*
~loop (~-lūp) *s.* Kettenring *m.*
~mail ⚔ (~-mēl) *s.* Kettenpanzer *m.*
~maker (~-mē-k^{er}) *s.* Ketten-ſchmied *m*, -macher *m.* [Meßkette.]
~man (~-măn) *s.*, *surv.* Träger *m* der
~moorings ⚓ (~-mū-nin^{gs}) *s.* Mooringskette *f.* [kettenartiges Simswerk.]
~mo(u)lding ⚙ (~-mōl-din^{g}) *s.*, *arch.*
~pier ⚓ (~-pi^{r}) *s.* Landungsſteg *m* nach Art einer Kettenbrücke.
~pin ⚙ (tſchē'n-pin) *s.* Kettenſtift *m.*
~pipe ⚓ (tſchē'n-pāip) *s.* Deckklüſe *f.*
~plate ⚓ (tſchē'n-plēt) *s.* Pütting *f.*
~pulley ⚙ (~-pūl-^{e}) *s.* Kettentriebrad *n.*
~pump ⚙ (~-pŏmp) *s.* Kettenpumpe *f*, Paternoſterwerk *n*, Eimerkette *f.*
~riveted butt ⚓ (tſchē'n-nivv-^{d}-t^{d} bŏ't) *s.* Kettennietungs-Stoß *m.* [*m.*]
~rule (~-nūl) *s.*, *arith.* Ketten-regel *f*, -ſatz
~sheave ⚓ (~-ſchīw) *s.* Kettenſcheibe *f.*
~shot ⚔ (~-ſchŏt) *s.* Ketten-ſchuß *m*, -kugel *f.*
~sling ⚓ (~-ſlin^{g}) *s.* Kettenſtropp *m*; ~s *pl.* Hangerketten *f/pl.* [(*Ophi'bolus*).]
~snake (~-ſnēk) *s.*, *zo.* Kettenſchlange *f/*
~stitch (~-ſtitſch) *s.* Näherei: Kettenſtich *m*; ~ seam Kettennaht *f.*
~stitching (~-ſtit-ſchin^{g}) *s.* Häkeln *n.*
~strap ⚓ (~-ſtnäp) *s.* = chain-sling.
~surveying (~-ſ^{er}-wē'-in^{g}) *s.*, *surv.* Vermeſſen *n* mit der Kette.
~swivel ⚓ (~-ſwivl) *s.* Kettenwirbel *m.*
~syllogism (~-ſi'l-^{s}-dʒlſm) *s.*, *log.* = chain-argument.
~test ⚙ (~-tēſt) *s.*, *mech.* Kettenprobe *f.*
~tester ⚙ (tſchē'n-tēſ-t^{er}) **~testing machine** ⚙ (~-tē'ſ-tin^{g} mă-ſchīn) *s.*, *mech.* Kettenprobiermaſchine *f.*
~timber ⚙ (~-tim-b^{er}) *s.*, *arch.* zur Verſtärkung in e-e Mauer eingemauerter Balken, hölzerner Binder. [ſchiffahrt *f.*]
~towing ⚓ (~-tō-in^{g}) *s.* Kettenſchlepp-
~trompe ⚙ (~-tnŏmp) *s.* = chain-pump.
~wale ⚓ (~-wēl) *s.* Rüſt(e) *f.*
~well ⚓ (~-wēl) *s.* = chain-locker.
chainwise (tſchē'n-wāſ) *adv.* kettenartig.
chain-work (~-wŏ'k) *s.* Kettenſticharbeit *f.*
chainzie *ſchott.* (tſchē'n-ſi') *s.* = chainlet.
chair (tſchā') [fr. *chaire*; lt.-grch. *ca'thedra*] **I** *s.* 1. Stuhl *m*, Seſſel *m*, Sitz *m*; ♆. — 2. Amts-, Ehren-ſitz: a) † Thron *m* (a. *fig.*); b) Präſide'nten-ſitz *m*, -ſtuhl *m*; *fig.* Präſi'dium *n*, Vorſitz *m*; Vorſitzende(r), Präſident(in); c) Richterſtuhl *m* (auch *fig.*); d) Lehrſtuhl *m*; *fig.* Profeſſu'r *f*; e) Sitz *m* od. Würde *f* des Bürgermeiſters, in Lo. des Lord Mayor; f) Sitz *m* od. † Würde *f* e-s Biſchofs; † *eccl.* erzbiſchöflicher Thron (= see); ♆. — 3. ehm.: ~s *pl.* Präſidenten *m/pl.* der Oſtindiſchen Kompanie. — 4. ⚙ Glasmacherſtuhl *m*. — 5. ⚙ Dachdeckerſitz *m*, -kiſſen *n*. — 6. 🚃: a) Schienenſtuhl *m*; b) Stoßſtuhl *m*. — 7. † Ruheſitz *m* (*SH.H. VI, a, 3,2,51*). — 8. † leichter zweirädriger Einſpänner. — 9. Stuhlſchlitten *m*. — 10. † Kanzel *f*. — 11. † Sänfte *f* (= sedan-chair). — **II** *v/a.* ①a. 12. mit Stühlen verſehen. — 13. auf den Thron, auf einen Amts- od. Lehr-ſtuhl ſetzen; einſetzen. — 14. in e-m Rollſtuhl ꝛc. fahren. — 15. auf e-m Stuhl im Triumph umhertragen.

Zu chair 1: adjustable ~ verſtellbarer Lehnſtuhl; American ~ Art Rohrſeſſel *m* zum Ausgeſtrecktliegen, „Faulenzer“ *m*; arm ~, easy ~, elbow ~ ſ. arm-chair; Bath ~ Rollſtuhl *m*, fahrbarer Lehnſtuhl für Kranke; cane(-bottomed) ~ Rohrſtuhl *m*; curule ~ kuru'liſcher Stuhl der römiſchen Konſuln ꝛc.; folding ~ Klappſtuhl *m*; obstetric ~ Gebär-, Entbindungsſtuhl *m*; reclining ~ Stuhl *m* mit zurückgebogener Lehne; rocking ~ Schaukelſtuhl *m*; rush(-bottomed) ~ Binſenſtuhl *m*; ~ of state Staatsſtuhl *m*, Thronſeſſel *m*; steamer ~ Klappſtuhl *m*; straw(-bottomed) ~ Strohſtuhl *m*; Windsor ~: a) Art ſtarkgebauter Holzſtuhl; b) Wägelchen *n* mit niedrigen Rädern; to take a ~ e-n Stuhl od. Platz nehmen, ſich ſetzen; Mary, a ~ for Mr. B.! Marie, bringen Sie Herrn B. e-n Stuhl!; he did not even accommodate me with a ~ er holte mir nicht einmal einen Stuhl.

Zu ~ 2: b) to address the ~ ſich an den Vorſitzenden wenden; to appeal to the ~ die Entſcheidung des Vorſitzenden anrufen; to be in the ~ den Vorſitz führen; to call to the ~ od. to put in the ~ zum Vorſitzenden ernennen; decision of the ~ Entſcheidung *f* des Vorſitzenden; *parl.* ~! zur Ordnung! (Zuruf an den Präſidenten); a meeting was held, Lord C. in the ~, to ... unter dem Vorſitze des Lord C. wurde e-e Verſammlung abgehalten, um zu ...; to leave od. vacate the ~ die Sitzung aufheben, ſchließen; he was moved into the ~ er wurde zum Vorſitzenden gewählt; to take the ~ den Vorſitz übernehmen, die Sitzung eröffnen; the ~ is taken die Sitzung iſt eröffnet; d) professor's ~, profeſſorial ~ Lehrſtuhl *m*, Profeſſu'r *f*; the Natural History ~ is vacant od. not yet filled der Lehrſtuhl für Naturgeſchichte iſt noch nicht beſetzt; he was nominated to the ~ of Divinity er wurde zum Profeſſor der Theologie ernannt; e) alderman above (oder past) the ~ Aldermann (der City of Lo.), der ſchon die Lord Mayor-Würde bekleidet hat, alderman below the ~ der dieſelbe noch nicht bekleidet hat.

chair-*back* (tſchā'r-bă'k) *s.* Stuhllehne *f.*
~bearer (~-bā-n^{er}) *s.* Sänften-, Seſſelträger *m.*
~bed(stead) (~-bēd(-ſtēd) *s.* = bed-chair.
~bit ⚙ (~-bit) *s.* Stuhlmacherbohrer *m.*
~bolt 🚃 (~-bōlt) *s.* Schraubbolzen *m* am Schienenſtuhl.
~bottom (~-bŏt-^{m}) *s.* Stuhlſitz *m.*
~bottomer (~-^{s}-m^{er}) *s.* Stuhlflechter(in).
~caner (~-kē-n^{er}) *s.* Stuhlflechter(in).
~cover (~-kŏw-^{er}) *s.* Stuhlüberzug *m.*
~days ✎ (~-dēs) *s/pl.*, *fig.* Tage *m/pl.* des Alters, Ruhetage *pl.* (*SH.H. VI, b, 5, 2, 48*).
~frame (~-frēm) *s.* Stuhlgeſtell *n.*
~ladder (~-lăd-^{er}) *s.* Stuhl-tritt *m*, -leiter *f.*
chairman (tſchā'r-măn) *s.* 1. Vorſitzender *m*; Präſide'nt *m*; he was ~ of the meeting er führte den Vorſitz in der Verſammlung; ~ of the board of governors Vorſitzender *m* des Verwaltungsrates. — 2. = chair-bearer. — 3. j. der einen (Kranken-)Rollſtuhl ſchiebt. [amt *n*, -würde *f.*]
chairmanship (~-ſchip) *s.* Präſide'nten-
chair-*organ* (tſchā'r-ō'r-g^{n}) *s.* = choir-organ.
~pans (tſchā'r'-pänſ) *s/pl.* Stuhlbacken *m.*
~rail (~-nēl) *s.* Schutzbrett *n* an der Wand (gegen Beſchädigung durch Stühle).
~saw ⚙ (~-ſă) *s.* Schweifſäge *f.*
~seat (~-ſit) *s.* Stuhlſitz *m.*
~sleigh (~-ſlē) *s.* Stuhlſchlitten *m.*
~web ⚙ (~-wēb) *s.* = chair-saw.
~woman ✎ (~-wům-^{n}) *s.* 1. Präſide'ntin *f.* — 2. † = charwoman.
chaise (ſchēſ) [fr.] *s.* Chaiſe (ſpr. ſchāſ) *f*, Halbkutſche *f*, Kale'ſche *f*; ~ and pair zweiſpännige Ch.; ~ and four vierſpännige Ch.
chaise-cart (ſchē'ſ-kā't) *s.* leichter zweirädriger Perſonenwagen.
chaise-house (~-hauß) *s.* Wagenremiſe *f.*
chaiseless (~-l^{s}ß) *a.* ohne Fuhrwerk.
chaise-longue (fr.: ſchēſ-lō'g) [fr.] *s.*, *id.* (Art Sofa mit nur einer Seitenlehne).
chaise-undertaker ✎ (~-ŏn-d^{er}-tē'-k^{er}) *s.* j. der alte Kutſchen ausbeſſert u. wieder zum Verkauf ſtellt (STERNE, *Tristram Shandy*).
chaise-vamper (~-wăm-p^{er}) *s.* = chaise-undertaker. [*m.*]
chal (tſchāl) *s.* Zigeuner-*sl.* Perſon *f*, Burſche
Chal. *abbr.* = chaldron.
chalastic ♁ (k^{h}ă-lă'ß-tik) [grch.] *a.* u. *s.*, *med.* erweichend(es Mittel).
chalaza ♁ (k^{h}ă-lē'-ſa), *pl.* ~æ (~ſi) [grch.] *s.* 1. ♀ Hagel-, Nabel- oder Keim-fleck *m*. 2. *zo.* Hahnentritt *m*, Hagelſchnur *f* (durch welche das Eidotter an den Polen der Eiſchale befeſtigt iſt). — 3. *med.* = chalazion.
chalazal ♁ (k^{h}ă-lē'-ſ^{el}) *a.* ♀ u. *zo.* den Keimfleck oder die Hagelſchnur betreffend.
chalaze ♁ (k^{h}ă-lē'ſ) *s.* = chalaza.
chalaziferous ♁ (k^{h}ăl-ă-ſi'f-ſ-nß^{s}) *a.*, *zo.* Hagelſchnüre habend.
chalazion, ~um ♁ (k^{h}ă-lē'-ſē-^{s}n, ~ſē-^{s}m), *pl.* **~a** [grch.] *s.*, *med.* Hagelkorn *n* (Geſchwulſt am Augenlide).
Chalcedon (kăl-ßi'-d^{s}n) *npr.* Chalce'don *n* (Mt.: Stadt in Kleinaſien; jetzt: Kadiköi).
chalcedonian ♁ † (kăl-ß^{s}-dō'-n^{i}-^{s}n) **I** *a.* = chalcedonic. — **II** *s.* = chalcedony.
chalcedonic ♁ (kăl-ß^{s}-dŏ'n-ik) *a.*, *min.* den Chalce'don betreffend, chalce'don-artig.
chalcedonous ♁ (kăl-ßē'd-^{s}-nŏß) *a.*, *min.* = chalcedonic.
chalcedony ♁ (kăl-ßē'd-^{s}-n^{e} od. kăl'-ß^{s}-d^{s}-n^{e}) [Chalcedon] *s.*, *min.* Chalce'don *m*.
chalcedonyx ♁ (kăl-ßē'd-^{s}-nikß) *s.* Art Chalce'don *m*. [= chalcidian ² u. ³.]
chalcid ♁ (kă'l-ßid) *a.* u. *s.*, *ent.* und *zo.*
Chalcidian¹ (kăl-ßi'd-^{s}-^{i}n) **I** *a.* Chalkis betreffend. — **II** *s.* Einwohner von Chalkis.
chalcidian² ♁ (~) *ent.* **I** *a.* zu den Zehrweſpen gehörig. — **II** *s.* Zehrweſpe *f.*
chalcidian³ ♁ (~) *zo.* **I** *a.* zu den Kurzzünglern gehörig. — **II** *s.* Kurzzüngler *m* (Eidechſe).
chalcidic*um* ♁ (kăl-ßi'd-^{s}-kŏm), *pl.* **~a** (~ka) *s.*, *arch.* Säulenhalle *f* in Verbindung mit einer Baſi'lika. [(Stadt in Cuba).]
Chalcis (kă'l-ßiß) *npr.* Mt.: Chalkis *n*
chalco-... ♁ *min.* in Zſgn: Kupfer-...
chalcograph ♁ (kă'l-f^{s}-gnaf) *s.* Kupferſtich *m*. [~ſiſt) [grch.] *s.* Kupferſtecher *m.*]
chalcographer, ~ist ♁ (kăl-kŏ'g-nă-f^{s}-^{er}, ~^{s}-f^{s}i'ſt)
chalcographic(al) ♁ (~ſō-gnă'f-ik, ~^{s}-f^{s}i'ſ) *a.* zur Kupferſtecherkunſt gehörig.
chalcography (kăl-kŏ'g-nă-f^{e}) *s.* Kupferſtecherkunſt *f.*
chalcolite ♁ (kă'l-f^{s}-lāſ't) *s.*, *min.* Chalkoli'th *m*, Kupfer-Urani't *m*.
chalcotrichite ♁ (kăl-kŏ't-n^{s}-kā't) *s.*, *min.* Kupferblüte *f.*
Chaldaic (kăl-dē'-it) [lt.] **I** *a.* (a. **~al**, ~^{s}-f^{s}i'ſ) chaldä'iſch. — **II** *s.* Chaldä'iſch(e)*n* (Sprache).
Chaldaism ♁ (kă'l-dā-iſm) *s.* chaldä'iſche Spracheigentümlichkeit.

Chaldea (kăl-dī′-a) *npr.* Chaldäa *n.*
Chaldean (kăl-dī′-ăn) **I** *a.* chaldäisch. — **II** *s.* Chaldäer(in); *bibl. a.* Seher *m.*
Chaldee (kăl′-dī od. kăl-dī′) **I** *a.* 1. chaldäisch. — **II** *s.* 2. Chaldäer(in). — 3. = Chaldaic II.
chalder[1] † (tschă′l-dᵉr) *s.* = chaldron.
chalder[2] ⚓ (~) *s.* Ruder-öse *f*, -schere *f*.
chaldese † (kăl-dī′s) *v/a.* überlisten.
chaldron (tschă′l-drᵘn od. tschă′-drᵘn) [a/s.; lt. *calda'ria*] *s.* 1. † = cauldron. — 2. (*abbr.* **Ch(al)., ch.**) Hohl-, bsd. Kohlenmaß (s. S. XXI,D, Ia u. IIa).
chalet (fr.: schă-le′) [fr.] *s.* 1. Sennhütte *f*. — 2. Bauernwohnhaus *n* in den Gebirgsgegenden der Schweiz. — 3. Schweizerhaus *n*.
chalet-horn (~hōrn) *s.* Sennhorn *n*.
chalice (tschă′l-ĭß) [lt. *calix*] *s.* 1. Kelch *m*, bsd. *eccl.* Abendmahlskelch *m*; *Cath.eccl.* mixed ~: a) mit Wasser vermischter Wein zum Gebrauch beim Abendmahl; b) Gebrauch, den Abendmahlswein mit Wasser zu vermischen. — 2. *poet.* Becher *m*. — 3. ♂ ♀ ↖ Kelch *m*.
chalice-case (~kēß) *s.*, *eccl.* Behälter *m* des Abendmahlskelches.
chaliced (tschă′l-ĭßt) *a.* 1. ♀ mit kelchähnlicher Blüte. — 2. in einem Kelch enthalten (*a. fig.*).
chalice-*flower* ♀ † (tschă′l-ĭß-flau-ᵉr) [*s.* = daffodil.]
~pall (~păl) *s.*, *eccl.* viereckige Decke des Hostientellers.
~spoon (~ßpūn) *s.*, *eccl.* 1. Löffel zur Entfernung von Unreinlichkeiten aus dem Abendmahlskelche. — 2. Löffel zum Abmessen des Wassers beim Mischen des Abendmahlsweins.
~veil (~wēl) *s.*, *eccl.* Deckluch des Abendmahlskelches und des Hostientellers.
chalicosis ♂ (kăl-ᵏō-ĭß) *s.*, *med.* Lungenkrankheit der Steinarbeiter.
chalies ⚉ Oft.-Z. (tschă′l-ᵉs) *s.* kleine Rechnungsmünze.
chalifate (kᵉ′-lᵉ-făt) *s.* = califate.
chalk (tschăk) [a/e. *cealc* Kalk; vom lt. *calx, calc-em*] **I** *s.* 1. *min.* Kreide *f*. — 2. Spiel: Kreidestrich *m*, Point *m*; ↯. — 3. *sl.* angekreidete Rechnung, P Pump *m*, Borg *m* (bsd. im Wirtshause); ↯. — 4. ↖ *sl.* Schramme *f*. — 5. *int., sl.* ~! still!, ruhig! — **II** *v/a.* ①a. 6. mit Kreide mischen, behandeln oder einreiben; ↯. — 7. mit Kreide (an)schreiben, anstreichen od. zeichnen (*a.* to ~ up); durchpausen; ↯. — 8. weiß machen; ⚉ eine Wand weißen. — 9. eine Rechnung ꝛc. anschreiben, ankreiden; j-m Kredit geben (*a.* to ~ down od. up); ↖ to ~ it up e-e Rechnung auflaufen lassen; ↯. — 10. *agr.* mit Kreide düngen. — 11. to ~ out: a) skizzieren, entwerfen, vorzeichnen (*a. fig.*; ↖ to ~ forth); b) † ausstreichen, tilgen. — 12. P aufpassen auf, belauern. — 13. † *cant* j-n mit dem Messer zeichnen, j-m eine Wunde beibringen. — **III** *a.* 14. Sport-*sl.* unbekannt, unbedeutend.

Zu ~ 1: black ~ schwarze Kreide; coloured ~s *pl.* farbige (Zeichen-)Kreidestifte *m/pl.*; French ~, Spanish ~ spanische Kreide, Federweiß *n*, Schneiderkreide *f*; *min.* liquid ~ Berg-, Mondmilch *f*; Kreidegur *f*; red ~ Rötel *m*, Rotstein *m*; *geol.* upper (lower) white ~ obere (untere) Kreideformation; F: I talk of ~, and you talk of cheese ich rede von Äpfeln und Ihr sprecht von Zwiebeln; she could make neither ~ nor cheese out of the story sie wußte nicht, was sie aus der Geschichte machen sollte; to give ~ for cheese das Schlechte statt des Guten geben; as different as ~ and cheese so verschieden wie Tag und Nacht.

Zu ~ 2: Billard: that is one ~ to me! das ist ein Point für mich!; *fig.* that is a ~ in his favour das ist et. zu j-n Gunsten; *sl.* to win a ~ e-n Erfolg erzielen; F (by) a long ~ od. by (long) ~s in hohem Grade, bei weitem; not by a long ~ bei weitem nicht, noch lange nicht; F: to beat by long ~s weit übertreffen; he can't do it by a long (od. by a mile of) ~ er ist keineswegs im stande, es zu thun; to walk the ~ geradeaus gehen; sich strenge an die Regel od. Richtschnur halten; *sl.* to walk one's ~s fortlaufen.

Zu chalk 3: his ~ is up er hat keinen Kredit mehr.

Zu ~ 6: to ~ a ball-room den Fußboden e-s Ballsaales mit Kreidefiguren bemalen od. mit Kreidepulver bestreuen, um ihm die Glätte zu nehmen.

Zu ~ 7: ⚙ to ~ a line abschnüren; we must ~ it up wir müssen einen roten Strich im Kalender machen; F ~ it up! alle Achtung!, so 'was läßt sich hören!

Zu ~ 9: I ~ed the bottle up against him ich kreidete ihm die Flasche an; ⚓ to ~ off the bags as they are put on board einen Kreidestrich für jeden verladenen Sack machen.

chalk-*and-water* (tschă′k-ᵗᵉnd-wă-tᵉr) *s.*, *sl.* verdünnte, gefälschte Milch.
~bed (tschă′k-bĕd) *s.*, *geol.* Kreide-schicht *f*, -lager *n*.
~cutter (~kŭt-ᵉr) *s.* Kreidegräber *m*.
~drawing (~drā-ing) *s.* Kreidezeichnung *f*.
chalked (tschăkt) *p.p.u. a.* mit Kreide bezeichnet, eingerieben, gemischt; durchgepaust ꝛc.
chalker (tschă′-kᵉr) *s.* 1. j. der mit Kreide mischt ꝛc. (s. chalk II). — 2. *sl.* Milchmann *m* (Lo.).
chalk-*formation* (tschă′k-fōr-mā′-schᵘn) *s.*, *geol.* Kreideformation *f*.
~head (~hĕd) *s.*, *co.* guter Kopf fürs Anschreiben (von Wirtshausrechnungen).
~holder (~hōl-dᵉr) *s.* Kreide-, Stift-halter *m* (zum Zeichnen). [Kreidefelsen (*HO.*).]
~hollow (~hŏ′-lō) *s.* Thalgrund *m* mit
chalkiness (tschă′k-ᵗⁱ-nᵉß) *s.* 1. kreideartige Beschaffenheit. — 2. *fig.* Gemälde: Mangel *m* an Leben und Feuer in den Farben.
chalking (tschă′k-king) *p.pr.* u. *s.* 1. erster Entwurf. — 2. *agr.* Düngen *n* mit Kreide.
chalk-like (tschă′k-laik) *adv.* kreideähnlich.
chalk-lime ⚙ (~laim) *v/a.* ①b. Gerberei: (ein)äschern.
chalk-*line* ⚙ (~lain) *s.* Schlagschnur *f*.
~mark (~mārk) *s.* Kreidestrich *m*.
~marl (~mārl) *s.*, *geol.* Kreidemergel *m*.
~pit (~pit) *s.* Kreidegrube *f*.
~slate (~ßlēt) *s.*, *geol.* Kreideschiefer *m*.
~stone (~ßtōn) *s.* 1. *med.* Gichtknoten *m*. — 2. † Stückchen *n* Kreide. [knoten.]
~stony (~ßtō-nᵉ) *a.*, *med.* voller Gicht-
Chalk Sunday irisch (tschă′k ßŏn-dᵉ) *s.* erster Fastensonntag, an dem die Mädchen den noch nicht verlobten jungen Männern den Rücken mit Kreide bemalen.
chalky (tschă′-kᵉ) *a.* 1. kreidig, kreide-artig, -haltig, -weiß; Kreide-...; ~ cliffs Kreidefelsen *m*; ~ water Kalkwasser *n*. — 2. *med.* Gichtknoten enthaltend, gichtknotenartig.
challenge (tschă′l-ᵉndQ) [a/s.; lt. *calu'mnia*] **I** *s.* 1. Herausforderung *f* zum Kampf (bsd. zum Zweikampf); Aufforderung *f* (to zu); ↯. — 2. ⚔ Anrufen *n* der Schildwache. — 3. *hunt.* Markieren *n*, Anschlagen *n* der Hunde beim Finden der Fährte. — 4. jur.: Verwerfung *f* von Geschwornen ꝛc. ↯. — 5. *Am.* Einwendung *f* gegen e-n Wähler. — 6. In Frage-ziehen *n*; to bring into ~ anfechten, in Frage stellen. — 7. † Anklage *f*. — 8. † Forderung *f*. — 9. † Anspruch *m* (to auf). — **II** *v/a.* ①b. 10. auffordern zu, zu et. herausfordern; ↯. — 11. zum Kampf, bsd. zum Zweikampf herausfordern, fordern († to ~ a p. the field [*SH.T.N.2,3,136*]). — 12. ⚔ von Schildwachen: anrufen (*a. fig.*). — 13. jur.: Einwendungen machen gegen; Geschworne verwerfen (to ~ to the array, &c. s. ~ 4 ↯). — 14. *Am.* Einwendungen gegen einen Wähler machen. — 15. in Frage stellen; anfechten, bekämpfen. — 16. fordern, verlangen, in Anspruch nehmen; ↯. — 17. † beschuldigen, anklagen, zur Verantwortung ziehen; tadeln. — 18. irisch: Gegenstände gegen ea. austauschen, wobei eine dritte Person die Summe bestimmt, die zu dem Gegenstande von geringerem Wert zuzulegen ist. — **III** *v/n.* ①b. 19. *hunt.* von Hunden: Laut geben, anschlagen (beim Finden der Spur).

Zu challenge 1: to accept (↖ to undergo) a ~ e-e Herausforderung annehmen; to bear a ~ eine Herausforderung überbringen, Karte'll tragen; to send a ~ (heraus)fordern; ~ to duty Aufforderung *f* zur Pflicht; Sport: ~ cup Becher (Preis), welcher nur so lange im Besitze des Gewinners bleibt, bis er von neuem zur Preisbewerbung gestellt wird.

Zu ~ 4 jur.: the right of ~ Recht *n* der Verhorreszierung; ~ to the array Verwerfung *f* aller Geschwornen; ~ to the favour Verwerfung *f* wegen vermuteter Parteilichkeit; ~ to the polls Verwerfung *f* einzelner Geschwornen; peremptory ~ teilweise Verwerfung der Geschwornen, ohne Angabe der Gründe.

Zu ~ 10: I ~d him to do it better ich forderte ihn auf, es besser zu machen; Kartenspiel: to ~ the board sich die Karten der Mitspielenden zeigen lassen.

Zu ~ 16: to ~ better terms bessere Bedingungen verlangen.

challengeable (tschă′l-ᵉn-dQi′-bl) *a.* (heraus)zufordern(d), zu verwerfen(d) ꝛc. (s. to challenge). [geforderter *m*.]
challengee ↖ (tschăl-ᵉn-dQī′) *s.* Herausfordern(d)er *m*; Herausforderer *m* ꝛc. (s. to challenge).
challenger (tschă′l-ᵉn-dQᵉr) *s.* Auffordernder *m*; Herausforderer *m* ꝛc. (s. to challenge).
chall/*is*, ~y ⚉ (schă′l-ĭß, schă′l-ᵉ) [fr.] *s.* Challis *m*, Chaly' *m* (Art feiner Kleiderstoff).
Chalmers (tschă′l-mᵉrß, schott. tschă′-mᵉrß) *npr.*: a) Thomas ~ schott. Geistlicher († 1847); b) George ~ engl. Geschichtschreiber († 1825).
chalon † (fr.: schă-lg′) *s.* wollene Bettdecke.
Chaloner (tschă′l-ᵉ-nᵉr) *npr.* (Prsn.).
chaloupe ⚓ (fr.: schă-lū′p) [fr.] *s.* Schaluppe *f* (= shallop).
chalumeau ♪ (fr.: schă-lü-mo′) [fr.] *s.* 1. Hirtenflöte *f*, Schalmei' *f*. — 2. tiefste Lage der Klarinette ꝛc.
Chalybean (*MU.* tkă-lī′-bī′-ᵉn, *CT.D.* tkă-lī′b-ᵉ-ăn) [lt.] *a.*, *hist.* die Chalyber betr.
chalybeate ♂ (tkă-lī′b-ᵉ-ăt) [lt.] *min.* **I** *a.* stahl-, eisen-haltig; Stahl-...; ~ spring Stahlquelle *f*; ~ tartar Stahlweinstein *m*; ~ water Lösch-, Stahl-wasser *n*. — **II** *s.* (auch *med.*) Stahlwasser *n*.
Chalybes (tkă′l-ᵉ-bīß) *s/pl.*, *hist.* Chalyber *pl.* (Alt.: Eisen bearbeitende Völkerschaft in Kleinasien).
cham[1] ↖ (tkăm) *s.* Chan *m* (= khan[1]).
cham[2] P (schăm) *abbr.* = champagne[2].
cham[3] † od. *provc.* (tschăm) *v/a.* kauen; zer-
cham[4] † od. *provc.* (~) = I am. [kleinern.]
chama ♂ (kē′-ma) *s.*, *zo.* Lappenmuschel *f*.
chamade ⚔ (schă-mā′d, fr.: schă-ma′d) [fr.] *s.* Schamade *f* (Signal zur Unterhandlung).
chamæleon, ~ion (kă-mī′-lᵉ-ᵉn) *s.* = chameleon. [Zwergpalme (*Ch. hu'milis*).]
chamærops ♂ ♀ (kă-mī′-rŏpß) *s.* niedrige
chamber (tschē′m-bᵉr) [fr. *chambre*; lt. *ca'mera*] **I** *s.* 1. (in England jetzt mst durch room ersetzt; in Amerika in allgemeinem Gebrauch) Kammer *f*; Stube *f*, Gemach *n*; (Wohn-, bsd. Schlaf-)Zimmer *n*; ↯. — 2. ~s *pl.*: a) (bsd. vornehme) Junggesellenwohnung *f*; möblierte (Privat-)Wohnung; b) Geschäftsräume *m/pl.* der barristers in den Inns of Court; c) Gerichtszimmer *n* für geringere

Sachen; ⚖. — 3. Sitz gewisser Behörden und Korporationen, auch diese selbst; mst: Kammer *f*; ⚖. — 4. Kämmerei *f* (bsd. the Chamber of the City of London). — 5. *parl.* Kammer *f*, Haus *n*; ⚖. — 6. † Resīde'nz *f*, königlicher Wohnsitz. — 7. † Tapeten *f/pl.* und Möbel *n/pl.* eines Zimmers. — 8. *euph.* Nachtgeschirr *n.* — 9. ☤ *anat., zo.* Kammer *f*, Höhlung *f*; ⚖. — 10. ⚙ abgeschlossener Raum, meist: Kammer *f* (a. bei Feuerwaffen); Dampfkammer *f*; Kanzelle *f* der Orgel; ⚖. — 11. † Böller *m*, Katzenkopf *m*, kleines Geschütz. — **II** *v/a.* ①a. 12. fast †: einschließen. — 13. mit Zimmern versehen. — 14. Feuerwaffen &c. mit e-r Kammer versehen. — **III** *v/n.* 15. wohnen, hausen. — 16. liederlich od. ausschweifend sein. — *Syn.* (zu ∼ 2) ſ. abode[2].

Zu chamber 1: bed-∼ ſ. bedchamber; bridal ∼ Brautgemach *n*; ſchott.: ∼ of dais: a) Wohnzimmer *n*, b) (Staats-) Schlafzimmer *n*; ∼ of the grave Grabkammer *f*; ∼ of torture Folterkammer *f*.

Zu ∼ 2: a) ∼s (to let)! hier sind möblierte Zimmer zu vermieten!; von Junggesellen: to live in ∼s in e-m Privat'logis wohnen; a house is let out in ∼s ein Haus ist in möbl. Privatwohnungen vermietet; b) to sit in ∼s Rechtsanwaltsgeschäfte im Bureau abmachen.

Zu ∼ 3: C∼ of Accounts Rechnungs-K.; C∼ of Agriculture Landwirtschafts-K.; C∼ of Commerce Handels-K.; Ecclesiastical C∼ geistliche Zehent-K.; Privy C∼ Geheimrats-K., geheimes Kabinett; C∼ of the Star = Star-Chamber.

Zu ∼ 5: in Frankreich &c.: C∼ of Deputies Abgeordneten-kammer *f*, -haus *n*; C∼ of Peers Oberhaus *n*.

Zu ∼ 9: *anat.* ∼s *pl.* of the eye Augenkammern *f/pl.*

Zu ∼ 10: *opt.*, &c. dark ∼ Ca'mera (obscu'ra) *f*; ⚙: drying ∼ Trockenkammer *f*; *metall.* ∼ of a blast-furnace Oberschacht *m* eines Hochofens; ∼ of excavation: a) *arch.* Baukammer *f*, b) ⚒ Zechenkammer *f*; Müllerei: ∼ for cooling flour Kühlboden *m*.

chamber-*barrister* (tſchē'm-bᵊr-bă̈r-ˢ-tiˢᵗr) *s.* Ba'rrister, der sich auf chamber-practice (ſ. bs) beſchränkt.

∼business (∼biſ-nᵉß) *s.* = chamber-ſ

∼candle (∼kăndl) *s.* Licht *n* auf einem Handleuchter. [Bettleuchter *m*.]

∼candlestick (tſchē'm-bᵊr-kă'ndl-ſtik) *s.*ſ

∼closet (∼klŏſ-ᵗit) *s.* Nachtſtuhl *m*. [*n*.]

∼concert ♪ (∼kŏn-ſᵗᵊrt) *s.* Kammerkonze'rt

∼convenience F (∼kᵊn-wī-niᵉnß) *s.* Nachtgeſchirr *n*. [counsel.]

∼council † (∼kaun-ſil) *s.* = chamber-

∼counsel (∼) *s.* 1. Rechtskonſulent, der nur chamber-practice (ſ. bs) treibt. — 2. Rat *m* od. Gutachten *n* eines chamber-counsel. — 3. geheimer Rat. [counsel 1.]

∼counsel(l)or (∼ſˢ-ˡᵊr) *s.* = chamber-ſ

∼deacon, ∼dekin † (beides: ∼dīkn) *s.* nicht zu einem College oder einer Hall gehöriger armer Student (bsd. in Oxford).

chambered (∼bᵊrd) *a.* mit Kammern od. Abteilungen verſehen; in Zſgn: ...-kammerig.

chamberer † (tſchē'm-bᵊ-rᵉr) *s.* 1. Kämmerer *m*, Kammerdiener *m*. — 2. Stutzer *m*, Damenheld *m* (*SH.O.3,3,265*). — 3. Konkubi'ne *f*. — 4. Kammerfrau *f*.

chamber-*fellow* (tſchē'm-bᵊr-fe'l-ō) *s.* Stuben-genoſſe *m*, -burſche *m*; Schlafkamera'd *m*.

∼hangings (∼hă'ngᵊ-inᵍſ) *s/pl.* Tapete *f*.

∼keeping (∼kīᵉ-pinᵍ) *s.* Zimmerhüten *n*.

∼kiln ⚙ (∼kil) *s.* Ofen *m* mit Heizkammern.

chamberlain (tſchē'm-bᵊr-lᵉn) [a/ſ.] **I** *s.* 1. fast †: Kämmerer *m*, Kammerherr *m*; ⚖. — 2. (Stadt-) Kämmerer *m* ⚖. — 3. Haushofmeiſter *m*; Kammerdiener *m*. — 4. † Zimmer-kellner *m*, -mädchen *n*. — **II** *npr.* 5. Joseph C∼ engl. Staatsmann (geb. 1836).

Zu chamberlain 1: Lord C∼ of England Großkämmerer *m* (Vorſteher des kgl. Hofſtaates); Lord C∼ (of the household) Ober-Zeremo'nienmeiſter *m*.

Zu ∼ 2: Lord C∼ of the Exchequer ehm.: Rentmeiſter *m* der königl. Schatzkammer; C∼ of the City of London Stadtkämmerer *m* der City.

chamberlainry ſchott. (tſchē'm-bᵊr-[ᵊ]n-rᵉ) *s.* = chamberlainship.

chamberlainship (∼ſhip) *s.* Amt *n* oder Würde *f* e-s Kämmerers od. Kammerherrn.

chamberlet (tſchē'm-bᵊr-ſlĕt) *s.* Kämmerchen *n*. [merchen geteilt.]

chamberlet(t)ed ⚒ (∼ᵊd) *a., zo.* in Kämmerchamber-*letter* † (tſchē'm-bᵊr-ſlĕt-ᵗᵊr) *s.* Zimmervermieter(in). [Uri'n *m*.]

∼lle, ∼lye † od. *provc.* (∼lăt od. ∼lᵉ) *s.*

Chamberlin (∼lᵊn) *npr.* (Prſn.).

chamber-*maid* (tſchē'm-bᵊr-mēd) *s.* Kammer-mädchen *n*, -frau *f*.

∼man ✎ (∼măn) *s.* Kammerdiener *m*.

∼master (∼maß-tᵊr) *sl.* **I** *s.* 1. Schuhmacher, der zu Hause für Magazine arbeitet. — 2. Geſchäftsführer *m* im Kürſchnereigeſchäft. — **II** *v/n.* ①a. 3. zu Hause für große Geſchäfte arbeiten (von Schuhmachern).

∼mate (∼mēt) *s.* = chamber-fellow.

∼milliner (∼mil-ᵊ-nᵉr) *s.* Putzmacherin, die zu Hause arbeitet.

∼music ♪ (∼mjūᵉ-ſik) *s.* Kammermuſik *f*.

∼oil (tſchē'm-bᵊr-ōil) *s.* Walrat-Öl *n*.

∼organ ♪ (tſchē'm-bᵊr-ō-gᵊn) *s.* Po'ſitiv *n*; Zimmer-Orgel *f*.

∼pot (tſchē'm-bᵊr-pŏt) *s.* Nachtgeſchirr *n*.

∼practice (∼prăk'ᵗ-tiß) *s.* Geſchäft von Rechtsanwälten, die Bureauthätigkeit ausüben, aber nicht vor Gericht ſprechen.

∼robe ✎ (∼rōb) *s.* Schlafrock *m*.

Chambers (tſchē'm-bᵊrſ) *npr.* (Prſn.).

chamber-*stool* (tſchē'm-bᵊr-ſtūl) *s.* Nachtſtuhl *m*. [werk *n* für Schlafzimmer.]

∼story ⚙ (∼ſtō-rᵉ ⑨) *s., arch.* Stock-ſ

∼study (∼ſtŭd-ᵉ) *s.* Privat'ſtudium *n*.

chambertin ⚉ (fr.: ſchą-bᵉr-tą') [fr.] *s., id.* (Art Burgunderwein). [*s.* Nachtgeſchirr *n*.]

chamber-*utensil* (tſchē'm-bᵊr-jūᵉ-tᵉ'n-ßᵊl) ⚙

∼window (∼wi'n-dō) *s.* Kammerfenſter *n*.

∼woman (∼wūm-ᵉn) *s.* Kammerfrau *f*.

∼work (∼wō'f) *s.* Arbeit *f* eines Kammermädchens.

chamblet ⚉ † (tſchă'm-blᵊt) *s.* = camlet.

chambranle ⚙ (ſchăm-bră'nl, fr.: ſchą-brą'l) [fr.] *s., arch.* Thür-, Fenſter-Geſims *n*, -Verkleidung *f*. [wollzeug.]

chambray ⚉ (ſchă'm-brē) *s.* Art Baum-ſ

chambrel † (tſchă'm-brᵊl, *CT.D.* tă'm...) *s.* = cambrel. [lain.]

chambrier † (tſchē'm-brᵉ-ᵗᵊr) *s.* = chamber-ſ

chameck (tſcha-mĕ'k) *s., zo.* Tſchame't *m* (Art Klammer-affe, *A'teles pentada'ctylus*).

chameleon (tă-mī'-[ᵉ-]ᵉn) [grch.] **I** *s.* 1. *zo.* Chamä'leon *n* (*Chame'leo vulga'ris*). — 2. *fig.* Chamäleon *n*, wankelmütiger, veränderlicher Menſch. — 3. ☤ black ∼ Art Diſtel *f* (*Cardopa'tium corybo'sum*); white ∼ Maſtixdiſtel *f* (*Carli'na gummi'fera*). — 4. *chm.* mineral ∼ manga'nſaures Kali (K_2MnO_4). — **II** C∼ *npr.* 5. *ast.* Chamäleon *n* (ſüdliches Sternbild).

chameleon-fly (∼flă'ī) *s., ent.* Chamä'leonsfliege *f* (*Strati'omys chame'leon*).

chameleonic (tă-mī-[ᵉ-]ᵒ'n-ĭk) *a.* chamä'leonartig; *fig.* veränderlich, unbeſtändig.

chameleonise ④ ✎ (tă-mī'-[ᵉ-]ᵉ-nāiſ) *v/n.* ①b. verſchiedene Farben annehmen.

chameleon-like (∼[ᵉ-]ᵉn-lāik) *a.* chamä'leonartig; in der Farbe veränderlich (auch *fig.*).

chamfer (tſchă'm-fᵉr) [a/ſ. *chamfrain*] **I** *s.* 1. *arch.* Auskehlung *f*, Hohlrinne *f* an e-r Säule. — 2. ⚙ *carp.* abgeſtoßene Kante, Schrägkante *f*. — **II** *v/a.* ①a. 3. *arch.* e-e Säule auskehlen, kannelieren, verſtäben. — 4. ⚙: a) *carp.* Kanten ſchräg abſtoßen, abkanten; b) Tiſchlerei: auskehlen, abſchrägen; c) Uhrmacherei: kegelförmig ausbohren; d) Schriftgießerei: Lettern ſchräg abhobeln. — 5. *hort.* Rillen ziehen in.

chamfrain ✎ (tſchă'm-fᵉn) [fr.] *s.* Stirnblech *n* des Streitroſſes.

chamfret † (tſchă'm-fᵉt) *s.* = chamfer.

chamfron ✎ (tſchă'm-fᵉn) *s.* = chamfrain.

chamidæ ⚒ (tă'm-ᵈ-dī) [neu-lt.] *s/pl.* Lappenmuſcheln *f/pl.*

Chamier (tſchă-mīᵉr) *npr.* (Prſn.).

chamite ⚒ † (tă'm-ăit) *s.* foſſi'le Lappenmuſchel.

Chamitic (tă-mi'ᵗ-ik) *a.* chami'tiſch, hami'tiſch (den Cham [Ham, Sohn des Noah] betr.); ∼ languages *pl.* die chamitiſchen (ägyptiſchen und verwandten) Sprachen *f/pl.*

chammish † (tă'm-iſch) *a.* den Chan betr.; ∼ Majesty Kaiſer *m* von China.

chamois (ſchă'm-ōi, ſchă'm-ᵉ, fr.: ſchă-mŏă') [fr.] **I** *s.* (*s/m., s/f.*) 1. *zo.* Gemſe *f* (*Rupicapra rupi'capra*). — 2. (auch ∼-leather): a) ⚙ Sämiſchleder *n*; b) Fenſter(putz)leder *n*. — **II** *a.* 3. Gems-... — 4. ⚙ Sämiſch-... — 5. gelbbraun.

chamois-dressing ⚙ (∼drĕß-inᵍ) *s.* Sämiſchgerberei *f*. [Sämiſchgerber *m*.]

chamoiser ⚙ (ſchă'm-ōi-ᵗᵊr, ∼ᵉ-ᵗᵊr) *s.*

chamoising ⚙ (∼ſinᵍ) *s.* Sämiſchgerberei *f*.

chamoisite ⚒ (ſchă'm-ōi-ſăit) *s., min.* Chamo(i)ſi't *m* (grünlichſchwarzes Mineral).

chamois-leather (ſchă'm-ōi- od. ſchă'm-ᵉ-lĕdh-ᵗᵊr) *s.* = chamois 2. [felle *n/pl.*]

chamois-skins (∼ſkinſ) *s/pl.* Gemſen-ſ

chamo*mel*, ∼mile ☤ (tă'm-ᵒ-mĕl, ∼māil) ſ. chamois. [*s.* = camomile.]

champ[1] † (tſchămp) [fr. *champ*] *s.* Feld *n*.

champ[2] (∼) **I** *v/a.* ①a. 1. heftig od. geräuſchvoll kauen, eſſen, beißen auf (a. to ∼ up). — 2. † to ∼ the teeth mit den Zähnen knirſchen. — 3. ſchott.: Kartoffeln, Sand &c. zerquetſchen, reiben; zertreten. — **II** *v/n.* ①a. 4. kauen; vom Pferd: to ∼ upon the bit am Gebiß kauen. — **III** *s.* 5. Kauen *n*. — 6. *provc. u. sl.* Appeti't *m*. — 7. *provc.*: a) weiche, zerquetſchte, zertretene Maſſe; b) ſchott.: Quetſchkartoffeln *f/pl.*

champ[3] ☤ ⚲ (∼) *s.* Holz *n* des Tſcha'mpak-ſ

champ[4] *provc.* (∼) *a.* hart, feſt. [baumes.]

champac ☤ (tſchă'm-păk) *s.* Tſcha'mpakbaum *m* (*Miche'lia champaca*).

Champagne[1] (ſchăm-pē'n, fr.: ſchą-pă'nʲ) [fr.] *npr.* Champagne *f* (fr. Provinz).

champagne[2] (∼) [fr.] **I** *s.* ⚉ Champagner (-wein) *m*; dry ∼ herber Ch.; iced ∼ Ch. in Eis; sparkling ∼ mouſſierender Ch.; still ∼ nicht mouſſierender Ch. — **II** *a.* Champagner-...; *fig.* ∼ speech berühmte Rede von Charles Townshend (1725–1767). — **III** F *v/n.* ①b. Champagner trinken. [Bowle *f*.]

champagne-cup (∼kŭp) *s.* Champagner-ſ

champagne-tweezers ⚙ (∼twī-ᵗᵊſ) *s/pl.* Inſtrument zum Öffnen der Champagnerflaſchen.

champagniness ✎ (ſchăm-pē'-nᵉ-nᵉß) *s., fig.* Heiterkeit *f*. [artig; *fig.* erheiternd.]

champagnish F (∼niſch) *a.* champagner-ſ

champagny F (∼nᵉ) *a.* = champagnish.

champaign (tſchă'm-pēn, (t)ſchăm-pē'n) [a/ſ. *champaign*, lt. *campa'nia*] **I** *s.* 1. Ebene *f*, freies Feld, flaches Land. — 2. † Schlachtfeld *n*. — 3. † Feldzug *m*. — 4. ebene, glatte Fläche. — 5. *fig.* Feld *n*, Ausdehnung *f*; ∼ of observation Beobachtungsfeld *n*; ∼ of view Geſichtsfeld *n*. — **II** *a.* 6. eben, flach, glatt, offen.

champaigne (ſchăm-pē'n) = champagne[2].

champain † (schă'm-pēn) *s.*, *her.* (a. point ~) gebrochene Linie (entehrendes Zeichen im Wappenschilde desjenigen, der e-n Kämpfer, der um Pardon gebeten, getötet hat).

champan, ~a ⚓ (tschă'm-pᵃn, ~pᵃ-na) *s.* Sampa'ne *f* (= sampan).

champart ↖ (schą-pā'r) [a/f.] *s.* 1. Teilung *f* der Landeserzeugnisse. — 2. Art Pacht, bei der der Gutsherr einen Teil der Landesprodukte erhält.

champertor † (tschă'm-pᵉʳ-tᵉʳ) *s.* jur.: j. der Proze'sse aufkauft.

champertous ↖ (~tŏß) *a.* zu e-r Proze'ßaufkaufung oder Gewinnteilung gehörig.

champerty (~tᵉ) *s.* 1. jur.: Aufkauf *m* e-s Proze'sses (auch Vorschuß bei e-m solchen gegen wucherische Zinsen). — 2. † Teilnehmerschaft *f* (*CH.*). [= champaign.]

champi*an*, ~on † (beides: tschă'm-pᵉ̄n) *s.*

champignon ❦ (t)schăm-pi'n-iᵉn) [fr.] *s.* Champignon *m*, Tafelpilz *m* (*Aga'ricus campe'stris*).

champignon-*rail*, ~-headed rail 🚂 (~-rēl, "~-hĕ'd-ᵉd rēl) *s.* Schiene *f* mit gewölbtem Kopf. [champignon.]

champion ❦ (t)schăm-pi'n-iᵉn) *s.* =

champion[1] (tschă'm-pᵉ̄n) [fr.] **I** *s.* 1. Kämpe *m*, Kämpfer *m*, Streiter *m*, Held *m*; ⚔. — 2. *fig.* Verfechter *m* (for). — 3. berühmter Preis-kämpfer, -ringer, -ruderer 2c. — 4. *fig.* bei einer Preisbewerbung mit dem ersten Preise ausgezeichnete Tiere, Pflanzen 2c. — **II** *a.* 5. a) erst, vorzüglich; Meister-...; ⚔; b) F ausgezeichnet, famo's. — **III** *v/a.* ①a. 6. † herausfordern. — 7. beschützen; eintreten für. — 8. ↖ j-m die Meisterschaft beilegen.

Zu ~ 1: the king's ~, ~ of the king ehm.: Ritter, der bei der Krönung in voller Rüstung in die Westminsterhalle ritt, einen Fehdehandschuh hinwarf u. jeden herausforderte, der die Rechte des Königs nicht anerkenne.

Zu ~ 5a: ~ pedestrian (od. walker) Meister *m* im Dauerlauf; the ~ prize-fighter of England Englands bester Preisboxer; ~ wrestler Meisterringer *m*.

champion[2] † (~) *s.* = champaign. [ship.]

championage (~pᵉ̄-ᵉn-ᵉ̄dj) *s.* = champion-

championess (~nᵉß) *s.* Streiterin *f*, (Preis-) Kämpferin *f*, Heldin *f*; Verfechterin *f*.

championise ④ † (~nāĭs) *v/a.* beschützen, verteidigen. [ship.]

championism (~nĭsm) *s.* = champion-

championship (~pᵉ̄-ᵉn-schĭp) *s.* 1. (of) Verteidigung *f*; Eintreten *n* (für). — 2. Meisterschaft *f* (im Ringen, Rudern 2c.). [Stadt).

Champlain (schăm-plē'n) *npr., id.* (amerik.

champoo † (schăm-pū') = shampoo.

champy schott. (tschă'm-pᵉ) *a.* zertreten, sumpfig (vom Wege).

chan † (kăn, chăn) *s.* = khan.

chana ❦ Ost-I. (tschą'r-na) *s.* = chick-pea.

chanam Ost-I. (tschą'r-ᵉm, auch tschᵘ-nă'r-m) *s.* und *v.* = chunam.

Chan(c). *abbr.* = chancellor; chancery.

chance (tschanß) [fr.] **I** *s.* (*s/f.* und *s/m.*) 1. Zufall *m* ⚔. — 2. Chance *f*, Glücks-, Wechsel-fall *m*; Wahrscheinlichkeit *f*, (günstige) Gelegenheit, möglicher Fall, Möglichkeit *f*, gute Aussicht; ⚔. — 3. ↖ Unfall *m*. — **II** *a.* u. *adv.* 4. zufällig, von ungefähr; gelegentlich; Gelegenheits-...; ⚔. — **III** *v/n.* ①b. 5. geschehen, sich ereignen, sich begeben, sich zutragen; mit to u. *inf.*: zufällig, gerade, vielleicht; ⚔. — **IV** *v/a.* ①b. 6. versuchen, wagen, es darauf ankommen lassen; ⚔. — ***Syn. chance*** (1 u. 2) die auf Zufall beruhende Aussicht; ***prospect*** od. ***view*** in bildlichem Sinne: Aussicht auf etwas zu Erwartendes.

Zu ~ 1: by ~ zufällig, von ungefähr; it is all a game of ~ es ist alles ein Spiel des Zufalls; lucky ~ glücklicher Zufall; mere ~ bloßer Zufall.

Zu chance 2: ~ of arms Waffenglück *n*; ~ of life wahrscheinliche Lebensdauer; ~ of war Kriegsglück *n*; even ~ gleiche Chance (bei der die Möglichkeit für und wider gleich ist); give him a fair ~ lassen Sie ihm freies Spiel; F main ~ persönlicher Vorteil; Geld *n*; to look to the main ~ auf die Hauptsache (d. h. das Geld) sehen, sich auf alle Fälle gefaßt machen; odd ~ ungleiche Chance; poor ~ schwache, schlechte Aussicht; the ~s are in your favour die Wahrscheinlichkeit ist auf Ihrer Seite; here is a ~ for you hier bietet sich Ihnen eine günstige Gelegenheit; there is no ~ of his coming es ist nicht wahrscheinlich oder keine Aussicht dazu, daß er kommt; there is not the remotest ~ of your catching him up es ist nicht die entfernteste Aussicht vorhanden, daß Sie ihn einholen; to have a ~ in den Fall kommen; so glücklich sein; eine Chance oder Aussicht haben; he never had the slightest ~ to ... er hatte nie die geringste Aussicht zu ...; F he has no ~ er hat keine Aussicht; to stand a ~ Aussicht haben; to stand the ~ of ... es ankommen lassen auf ..., es wagen mit ...; he stands a bad ~ er darf kaum hoffen, er hat schlechte Aussicht; to take one's ~ es wagen, sein Glück versuchen; es darauf ankommen lassen; he was left to take his ~ man ließ ihn sein Glück versuchen, man überließ ihn s-m Geschick; he left things to take their ~ er ließ der Sache ihren Lauf; to try one's ~ sein Glück versuchen; *math.* theory od. doctrine of ~s Wahrscheinlichkeitsrechnung *f*.

Zu ~ 4: ~ acquaintance zufällige(r) Bekannte(r); flüchtige Bekanntschaft; ~ buyer od. customer gelegentlicher Kunde; ~ word hingeworfenes Wort.

Zu ~ 5: just as it may ~ wie es sich gerade trifft; they ~d to be there sie waren zufällig da; I ~d to pass by ich kam zufällig vorbei; he might ~ to see you er könnte Sie zufällig (gerade) sehen; the thing may ~ to happen die Sache kann zufällig eintreten; should you ~ to meet him sollten Sie ihn zufällig treffen; I may ~ to run against him ich könnte ihm zufällig in den Weg laufen; *sl.* ~ the ducks es komme was da wolle; † how ~? wie kommt es, daß ...? (***SH.T.C.3,1,151***); to ~ upon ... zufällig treffen, stoßen auf ...

Zu ~ 6: I should not like to ~ it ich möchte es nicht gern darauf ankommen lassen; never mind, I'll ~ that lassen Sie das gut sein, ich werde es darauf ankommen lassen.

chanceable † (tschą'r-nß-ᵉbl) *a.* □ zufällig, von ungefähr (geschehend). [Hüftbein *n*.]

chance-bone ↖ (tschą'r-nß-bōn) *s.*, *anat.*

chance-child (~tschā'ld) *s.* Ba'stard *m*.

chance-comer F (~kŏm-ᵉr) *s.* unerwartet Kommender *m*.

chanced ↖ (tschanßt) *a.* zufällig.

chanceful (tschą'r-nß-fŭl) *a.* □ 1. ereignisreich. — 2. ↖ dem Zufall unterworfen. — 3. † gefährlich, gewagt.

chance-game (~gēm) *s.* Hasa'rdspiel *n*.

chance-hand (~hănd) *s.* Glückshand *f*.

chancel (tschą'r-nßᵉl, tschą'r-nßᵉl) [a/f. *id.*, mlt. *cance'llus*] *s.* 1. *eccl.* hoher Chor; Alta'rplatz *m*. — 2. † Schranken *f/pl.*, abgeschlossener Raum in Tempeln.

chancel-door (~dōʳ ⑨) *s.*, *eccl.* Thür *f* zum Chor. [los, vergeblich.]

chanceless ↖ (tschą'r-nß-ᵉß) *a.* hoffnungs-

chancellary † (tschą'r-n-ß-ᵉ-[ᵉ-]rᵉ) *s.* = chancellery.

chancelled (tschą'r-nß-ᵉld) *a.*, *eccl.* mit e-m Chor versehen.

chancellery (tschą'r-nß-ᵉ-[ᵉ-]rᵉ) *s.* 1. Kanzleramt *n*. — 2. Kanzlei' *f* (Gebäude, Personal). [Kanzlei.

chancellor (tschą'r-nß-ᵉ-[ᵉʳ]) [lt. *cancella'rius*] *abbr.* **Chan(c).** *s.* Kanzler *m*; Lord C~, C~ of England oder Lord High C~ Großkanzler *m* (Großsiegelbewahrer, Sprecher im Oberhaus, Präsident der Chancery Division &c.; s. chancery); C~ of the Exchequer Schatzkanzler *m* (englischer Finanzminister); *eccl.* ~ of a cathedral Kanzler *m* eines Domstiftes; ~ of a university Kanzler *m* e-r Universität; *eccl.* ~ of a bishopric, ~ of a diocese Genera'l-Vika'r *m*; schott. jur.: ~ of the jury Obmann *m* der Geschworenen; Imperial C~ Reichskanzler *m* (in Deutschland); the Iron C~ Bn. des Fürsten Bismarck; ~'s medal von einer Universität erteilte Preismedaille; ~'s medal(l)ist von einer Universität mit Preismedaille Prämiierter.

chancellorate ↖ (tschą'r-nß-ᵉ-[ᵉ-năt) *s.* = chancellorship. [Frau *f* e-s Kanzlers.

chancelloress ↖ (tschą'r-nß-ᵉ-[ᵉ-rᵉß) *s.*

chancellorly ↖ (tschą'r-nß-ᵉ-[ᵉʳ-[ᵉ) *a.*, *co.* e-n Kanzler betreffend. [*f*, -amt *n*.

chancellorship (~schĭp) *s.* Kanzler-würde

chancelry (tschą'r-nßᵉl-rᵉ) *s.* 1. = chancellery. — 2. † = chancery.

chancel-screen (tschą'r-nßᵉl- oder tschą'r-nßᵉl-ßkrēn) *s.*, *eccl.* Chorschranke *f* (Gitter, das den Chor von der Kirche trennt).

chancel-table (~tēbl) *s.*, *eccl.* Alta'r *m*.

chance-medley (tschą'r-nß-mĕd-[ᵉ) *s.* 1. jur.: unvorsätzlicher Totschlag (bei Notwehr 2c.). — 2. Zufall *m*; zufälliger Zusammenstoß, Handgemenge *n*. [schätzen auf.

chancer ↖ (tschą'r-nß-ᵉʳ) *v/a.* ①a. ab-

chancery (tschą'r-nß-ᵉ-rᵉ) [fr.; lt.] *abbr.* **Chan(c).** *s.* Kanzlei' *f* od. Amt *n* des Lordkanzlers; Court of C~ (jetzt C~ Division, s. unten) Kanzleigericht *n*, Gericht *n* des Lordkanzlers, in dem nach Equity (s. dd) gerichtet wird (von den 5 unter ihm stehenden Gerichten ist der High Court of C~ nächst dem Parlament das höchste Gericht; das Gerichtsverfahren dort höchst schleppend); C~ Crown Office Bureau *n* des Lordkanzlers für die parlamentarischen Geschäfte u. die des Großen Siegels; C~ Division (*abbr.* **C. D.**) eine der drei Hauptabteilungen des High Court of Justice (Reichsgericht); C~ Pay Office Zahl-amt *n* des Kanzleigerichts; bill in ~ Rechtsklage *f* beim Kanzleigericht; the masters in ~ ehm.: die (12) beisitzenden Referenten im Kanzleigericht; suit in ~ = ~-suit; ward in ~ vom Kanzleigericht unter Vormundschaft gehaltenes Kind; F his estates are in ~ seine Liegenschaften stehen unter gerichtlicher Verwaltung; F to be in ~ bankero't sein, *fig.* in heikler, schwieriger Lage sein; Boxer-*sl.* to get a man's head into ~ durch einen Griff den Kopf des Gegners unter den Arm bekommen (a. *fig.*); to sit in ~ Kanzleirichter sein.

chancery-*bar* (~bā'r) *s.* Advokatenschaft *f* des Kanzleigerichts.

~-court (~kō'rt ⑨) *s.* Kanzleigericht *n*.

~-double ❦ ↖ (~dŏbl) *s.* Kanzleipapier *n*.

~-hand (~hănd) *s.* Kanzlei(hand)schrift *f*.

~-man (~măn) *s.* Anwalt *m* im Kanzleigericht.

~-office ("~-ŏ'f-ĭß) *s.* Kanzleiamt *n*.

~-suit (~-ßjūt) *s.* Proze'ß *m* vor dem Kanzleigericht; it is as interminable as a ~ das dauert ewig und drei Tage.

chance-sown (tschą'r-nß-ßōn) *a.*, *poet.* durch Zufall ausgesäet. [es gerade fällt.

chance-taken (~tēkn) *a.* aufgerafft, wie

chancre (schă'rⁿᵍ-kᵉʳ) [fr.] *s.*, *med.* Schanker *m*, vene'risches Geschwür.

chancriform ⚤ (schă'rⁿᵍ-fᵃ-fō'rm) *a.*, *med.* schanker-artig.

chancroid ♈ (schăᵏnᵍ-krȯid) *a. u. s., med.* schanker-artig(es Geschwür).

chancroidal ♈ (schănᵍ-krȯiᵈ-dˢl) *a., med.* schanker-artig.

chancrous (schăᵏnᵍ-krˢß) *a., med.* schanker-artig, mit dem Schanker behaftet.

chancy (tscha'n-ßᵉ) *a.* 1. † schott.: glücklich, glückbringend. — 2. schott. = canny. — 3. F oder *provc.* veränderlich, ungewiß; gewagt.

chandelier (schăn-dᵉ-lîᵛ') [fr.] *s.* 1. Arm-, Kron-leuchter *m.* — 2. ✎ ⚔ *frt.* Faschinen-blendung *f.*

chandelier-tree ❦ (‿-trî) *s.* Armleuchter-, Schrauben-baum (*Pa'ndanus candela'brum*).

Chandernagore (schăn-dᵉʳ-nˢ-gōᵛʳ Ⓢ) *npr.* Tschandarnä'gar *n* (fr. St. u. Niederlassung am Hugli in Bengalen, Ost-J.).

chandler (tscha'nd-lᵉʳ, *CT.D.* tschă'nd-lᵉʳ) *s.* 1. Licht-zieher *m*, -händler *m.* — 2. (mst in Zssgn) Händler *m*; Krämer *m*; ‿'s shop Kramladen *m.* — 3. † Leuchter *m.*

chandleress ✎ (‿lᵉ-rᵉß) *s.* Krämerin *f*, Händlerin *f* (vgl. chandler).

chandlering (‿lᵉ-rîn^g) *s.* Geschäft *n* eines Licht-ziehers oder -händlers.

chandlery (‿lᵉ-rᵉ) *s.* 1. Krämerware *f.* — 2. Kramladen *m.* — 3. (mit Bestimmungswort) Geschäft *n* und Ware *f* e-s Händlers. — 4. Vorratskammer *f* für Lichte.

chandling † (‿lîn^g) *s.* Lichtziehergeschäft *n.*

chandoo, ‿u (tschăn-dūᵛ) [ind.] *s.* in Ost-J. ꝛc.: O'piumpräpara't *n* (zum Rauchen).

Chandore (tschăn-dōᵛʳ Ⓢ) *npr.* Tscha'ndor *n* (r-r: Tschandwar, Stadt in Border-Indien).

Chandos (tschă'n-dȯß) *npr.* (Prsn.).

Chandpoor (tschănd-pūᵛr) *npr.* Tscha'ndpur *n* (St. in Border-Indien).

chandlery 1 u. 4.

chandry † (tscha'n-drᵉ, tschă'n-drᵉ) *s.* =

chandu s. chandoo.

Chaney † (tschēᵉ-nᵉ) *npr.* China *n.*

chanfrin (tschă'n-fnin) *s.* 1. Vorderteil *m* des Pferdekopfes zwischen Augen und Nase. — 2. ✎ = chamfrain.

chang[1] (tschăn^g) *s.* chinesisches Längenmaß (etwa 3,58 Meter).

chang[2] *provcN.* (‿) **I** *s.* schallender Ton. — **II** *v/n.* ①a. klingen.

change (tschēndȝ) [fr. *changer*] **I** *v/a.* ①b. 1. (um-, ver-)ändern; um-, ver-wandeln (from aus, into in *acc.*); ⇅. — 2. wechseln, tauschen, aus-, um-, ver-tauschen (for, † with gegen); ⇅. — 3. Geld (um)wechseln ⇅. — 4. schott.: to ‿ oneself sich umkleiden, die Kleider wechseln; ✎ to ‿ one's feet Schuhe, Stiefel ꝛc. wechseln. — 5. Milch ꝛc. zusammenlaufen oder umschlagen lassen; to be ‿d = ‿ 12. — 6. ❀ *metall.* to ‿ the balls in a puddling-furnace die Luppen im Puddel-ofen umsetzen. — 7. ⚔ to ‿ arms d. Gewehr auf die andere Schulter nehmen; ‿! Gewehr auf die andere Schulter! — **II** *v/n.* ①b. 8. anders werden, sich ändern; sich verwandeln (to in); ⇅. — 9. tauschen (with a p. mit j-m; † for a th.). — 10. F sich umkleiden, die Kleider wechseln. — 11. 🚃 F umsteigen (= to ‿ carriages) ⇅. — 12. F Milch ꝛc.: sauer werden, umschlagen, zusammenlaufen. — 13. Mond: in eine andere Phase eintreten, wechseln. — 14. † die Gesichtsfarbe ändern, erbleichen, erröten (*SH. M. N. 5,1,140*). — 15 ✎ mit dem Platz tauschen (F a. to ‿ about, over). — *Syn.* s. alter. — **III** *s.* 16. Änderung *f*, Veränderung *f*, Wechsel *m*, Wechseln *n*; ⇅. — 17. Übergang *m* aus einem Zustand in einen anderen: a) Tod *m*; b) *med.* ‿ of life gänzliches Aufhören der monatlichen Reinigung; c) Stimmwechsel *m.* — 18. ‿ of the moon Mondwechsel *m.* — 19. ♪: a) Variation *f*; Modulation *f*; b) ‿s *pl.* Wechselläuten *n*; ⇅. — 20. beim Geldwechseln herausgegebenes kleines Geld, Scheidemünze *f* (a. small ‿); ⇅. — 21. *fig., sl.* et. Zurück-gegebenes od. -genommenes, derbe Antwort, heftiger Schlag; ⇅. — 22. etwas Neues, Anderes statt des Abgelegten od. Abgenutzten; ⇅. — 23. *hunt.* von Hunden: to hunt ‿ eine neue (falsche) Spur aufnehmen. — 24. ⚓ Umsetzen *n*, Kentern *n* des Stromes. — 25. † Tausch *m*, Austausch *m* (= exchange); in ‿ of = in exchange for anstatt. — 26. ❀ 'Change Londoner Börse *f*; bfd. on 'Change an der Börse. — 27. schott. = change-house. — 28. *math.* † ‿s *pl.* Permutationen *f/pl.* — 29. † Wechseln *n* der Füße beim Menuett (*SH.L.5,2,209*). — 30. † Veränderlichkeit *f* (*SH.K.L.1,1,291*). — *Syn. change* gänzliche Veränderung, Wechsel; *alteration* teilweise Veränderung, Abänderung; *variation* abwechselnde Veränderung.

Zu change 1: to ‿ colour die Farbe ändern; bleich, rot werden († to ‿ countenance od. face); † to ‿ (one's) copy s-n Stil, s-n Namen, s-n Charakter ändern; to ‿ one's lodgings s-e Wohnung verändern; um-, aus-ziehen; to ‿ one's mind s-e Ansicht, s-n Entschluß ändern; to ‿ one's name, plans, religion, &c. s-n Namen, seine Pläne, seine Religion ꝛc. ändern; F she has ‿d her name sie hat sich verheiratet; F to ‿ one's note oder tune s-n Ton ändern, e-n andern Ton anschlagen; let us ‿ the subject reden wir von etwas anderem, brechen wir davon ab; Jesus ‿d water into wine Jesus verwandelte Wasser in Wein.

Zu ‿ 2: to ‿ one's apparel, one's clothes sich umkleiden, sich umziehen; to ‿ one's boots s-e Stiefel wechseln; 🚃 to ‿ carriages die Wagen wechseln, umsteigen; to chop and ‿ (about) ständig tauschen und wechseln (Verstärkung von to ‿); he is for ever chopping and changing er hat immer neue Pläne; to ‿ feet, to ‿ step (den) Tritt wechseln; ⚔ to ‿ front die Front wechseln; *man.* to ‿ hand od. a horse ein Pferd auf die andere Seite halten; to ‿ hands: a) beim Tanz die Hände wechseln; *fig.* andere Gründe vorbringen, andere Saiten aufziehen; b) von Sachen: in andere Hände übergehen, den Besitzer wechseln; I ‿ my linen every day ich wechsele täglich m-e Leibwäsche; will you ‿ places with me? wollen Sie den Platz mit mir tauschen?; to ‿ sides auf die andere Seite übergehen (a. *fig.*); have you ‿d the water? haben Sie frisches Wasser gebracht?

Zu ‿ 3: I got the notes ‿d for gold ich ließ die Banknoten in Gold umwechseln; will you please ‿ me this sovereign? ...diesen Sovereign wechseln?

Zu ‿ 8: to ‿ for the better sich (ver)bessern, besser werden, sich zu s-m Vorteil verändern; einen guten Tausch machen; to ‿ for the worse schlechter werden, sich verschlechtern; I am afraid he will never ‿ ich fürchte, er wird sich nie ändern; the wind ‿d to the north-east d. Wind sprang nach Nordosten um.

Zu ‿ 11 🚃 F: guard! do we ‿ here for N.? Schaffner! müssen wir hier nach N. umsteigen?; all ‿ here, please! hier alle(s) umsteigen!

Zu ‿ 16: for a ‿ zur Abwechselung; ‿ for the better Verbesserung *f*, Besserung *f*; ‿ for the worse Verschlechterung *f*, Verschlimmerung *f*; a ‿ in the ministry ein Wechsel *m* im Ministe'rium; ‿ of air Luftveränderung *f*; ‿ of level Wasserpaßwechsel *m*; ‿s *pl.* of life Wechselfälle *m/pl.* des Lebens; *math.* ‿ of signs Vorzeichenwechsel *m*; to be on the ‿ auf „veränderlich" stehen (Barome'ter); F he is always on the ‿ er wechselt beständig; *Am.* to meet with a ‿ bekehrt, religiösen Gefühlen zugänglich werden; † F *fig.* to put the ‿ upon a p. j-n irre führen, täuschen.

Zu change 19b: to ring the ‿s: a) ♪ eine Reihe Glocken in melodischer Weise läuten; wechselläuten, beiern (s. a. change-ringing); b) *fig.* dieselbe Sache in der verschiedensten Weise behandeln; F immer bei der alten Leier bleiben; c) *sl.* mit gleicher Münze bezahlen; d) *cant* beim Geldwechseln betrügen; to ring the ‿s upon a p. j-n übers Ohr hauen.

Zu ‿ 20: no ‿ given! es wird nicht gewechselt!; can you give me ‿ for a sovereign? können Sie mir e-n Sovereign wechseln?; did you give this lady her ‿? haben Sie dieser Dame herausgegeben?; to get some (no) ‿ back etwas (nichts) herausbekommen; you did not give me the right ‿ Sie haben mir nicht richtig herausgegeben; I have no (small) ‿ about me ich habe kein Kleingeld bei mir.

Zu ‿ 21: *fig.* to give a p. his ‿ j-m gehörig dienen; *sl.* to take one's ‿ out of ... sich rächen an j-m für et.; Boxer-*sl.* take your ‿ out of that! da hast Du Deinen Teil! (b. Versetzen e-s heftigen Schlages, *fig.* a. b. e-r heftigen Antwort).

Zu ‿ 22: ‿ (of apparel, of clothes, of dress) zweiter Anzug zum Wechseln; ‿ of linen Wäsche *f* zum Wechseln; ‿ for a coach: a) Pferde *n/pl.* zum Wechseln; b) Station *f* zum Wechseln der Pferde, Relais *n.*

changeability (tschēn-dȝᵃ-bîᵛl-ˢ-tᵉ) *s.* = changeableness.

changeable (tschēᵉn-dȝᵉbl) *a.* 1. veränderlich, unbeständig, wandelbar; wankelmütig; ❦ ‿ rose veränderlicher Eibisch (*Hibi'scus muta'bilis*); ‿ weather veränderliches, unbeständiges Wetter; she is as ‿ as a weather-cock (oder as the moon, wind) sie ist sehr veränderlich, wetterwendisch. — 2. schillernd, in Farben spielend; ‿ colour Schillerfarbe *f*; ❀ ‿ taffeta Schillerta'ffet *m* (= shot-taffeta).

changeableness (‿-nᵉß) *s.* Veränderlichkeit *f*, Unbeständigkeit *f*; Wankelmut *m.*

Change Alley (tschēᵉndȝ ăl-ᵉ) *s.* Name e-s Gäßchens in London in der Nähe der Börse.

change-broker ❀ ✎ (‿-brō-kᵉʳ) *s.* = exchange-broker.

change-church † (‿-tschöᵛtsch) *s., eccl.* j. der verschiedene Pfründen nacheinander inne hatte.

changeful (tschēᵉndȝ-fûl) *a.* □ veränderlich.

changefulness (‿-nᵉß) *s.* Veränderlichkeit *f.*

change-house schott. (‿-hauß) *s.* kleiner Gasthof mit Ausspannung; Wirtshaus *n.*

changeless (tschēᵉndȝ-lᵉß) *a.* unveränderlich, beständig, ohne Wechsel.

changelessness (‿-nᵉß) *s.* Unveränderlichkeit *f*, Beständigkeit *f.*

changeling (tschēᵉndȝ-lîn^g) **I** *s.* 1. Wechselbalg *m*, untergeschobenes Kind. — 2. fast †: Dummkopf *m*, Tropf *m.* — 3. fast †: wankelmütiger Mensch. — **II** *a.* 4. ✎ untergeschoben (Kind). — 5. † wankelmütig.

changement ✎ (tschēᵉndȝ-mᵉnt) *s.* Veränderung *f*, Abwechselung *f.*

changer (tschēᵉn-dȝᵉʳ) *s.* 1. Veränderer(in). — 2. † (Geld-)Wechsler *m.* — 3. Wankelmütige(r), Unbeständige(r). — 4. schott.: Gastwirt *m.*

change-ringer (tschēᵉndȝ-rîn^g-ᵉʳ) *s.* Wechselläuter *m*, Beirer *m* (s. change-ringing).

change-ringing (‿-rîn^g-în^g) *s.* Kunst-, Wechsel-läuten *n*, Beiern *n* durch abwechselndes einseitiges Klöppelanschlagen bei e-r Reihe von abgestimmten Glocken.

changer-wife *provcN.* (tschēᵉn-dȝᵉʳ-wâif) [*s.* Hausierer*in f.*]

change-wheel ⚙ (tshēᵉndʒ-(ẖ)wīl) *s.*, *mech.* Wechsel-, Aushilfsrad *n.*

changing (tshēᵉn-dʒĭŋ²) **I** *a.* □ 1. veränderlich. — 2. die Farbe ändernd. — 3. unbeständig, wankelmütig. — **II** *s.* 4. Wechsel *m*, Veränderung *f*, Abwechselung *f*.

changing-place (~-plēs) *s.* Ort *m* zum Wechseln; bsd. 🚃 Ausweicheplatz *m*.

chank (tshǎnᵏk) [ind.] *s.*, *zo.* Opferhorn *n* (Art Muschel, *Turbine'lla rapa*; a. ~-shell).

channel (tshǎᶻn-ᵏl) [m/e., a/f. *chanel*; lt. *canal-em*] **I** *s.* 1. Kana'l *m*. — 2. *geogr.* the C~ der „Kanal“ zwischen Frankr. u. Engl., *Canal la Manche*; North C~ Kanal zwischen Irland u. Schottland; St. George's C~ Kanal zwischen Irland und Wales. — 3. Flußbett *n*, Stromrinne *f*. — 4. (Straßen-)Rinne *f*, Gosse *f*. — 5. *fig.* Kanal *m*, Weg *m*; ~ of supply Bezugsquelle *f*. — 6. ⚙ (Mühl-) Gerinne *n*. — 7. ⚒: a) Wetterlotte *f* (auch air-~); b) *provc.Cornw.* Gesteinsgang *m*. — 8. ⚙ Gießerei: Gasse *f*; Abzucht *f*. — 9. *arch.*: a) Auskehlung *f*, Kannelierung *f*; Hohlkehle *f* e-r Säule; b) Mauer-, Steinfurche *f*. — 10. ⚙ : a) *carp.* Auskehlung *f*, Nut *f*, Furche *f*; b) ~ for the eye Öhrfurche *f* der Nähnadel; c) Schuhmacherei: Stichriefe *f*; d) Tischlerei: Falz *m*, Coulisse *f*; e) Steinh.: Furche *f*. — 11. ⚓: a) Fahrwasser *n*; b) Seegat(t) *n* (enges Fahrwasser zwischen Sandbänken u. Klippen); c) Rüst(e) *f*; d) Tauraum *m* eines Blockes; fore, main, mizen ~s Fock-, Groß-, Kreuz-rüsten *pl.*; e) narrow ~ Kill(e) *f*, Priel *m* (*n*), Rille *f*. — 12. *man.* untere Mundhöhle e-s Pferdes. — 13. schott.: Kies *m*. — 14. † = canal. — **II** *v/a.* ①a. 15. rinnenförmig aushöhlen, furchen. — 16. *arch.* auskehlen, kannelieren. — 17. ⚙ *carp.* &c. bogenförmig ausschneiden, ausbogen. — 18. ⚙ to ~ the needles die Nadeln kerben. — 19. Straßen mit Rinnen, Gossen versehen. — 20. mitteilen, übermitteln (*dat.*, meist *fig.*).

channel-bass (tshǎᶻn-ᵉl-baß) *s.*, *ichth.* Art Schattenfisch *m* (*Sciæ'na ocella'ta*).

channelbill (~bĭl) *s.*, *orn.* Riesenkuckuck *m* (*Scy'throps Novæ-Holla'ndiæ*).

channel-board ⚓ (~-bōᵘd ⑨) *s.* Rüst(e) *f* (= channel 11 c).

~-bolt ⚓ (~-bōlt) *s.* Rüstbolzen *m*.

~-bone † (~-bōn) *s.*, *anat.* Schlüsselbein *n*.

~-brick ⚙ (~-brĭk) *s.* Ofen-, Kanal-ziegel *m*.

~-cat *Am.* (~-kǎt) *s.*, *ichth.* = cat-fish.

~-duck (~-dŏᵏ) *s.*, *orn.* Sammet-ente *f* (= velvet scoter; *Oide'mia fusca*).

☛ **channeled**, &c. ſ. channelled, &c.

channel-goose (tshǎᶻn-ᵉl-gūß) *s.*, *orn.* weißer Tölpel (*Sula bassa'na*).

channel-iron ⚙ (~-ᵉīᵉrn) *s.* Karnies-, Rinnen-eisen *n*. [(wie in einem Kana'l).

channelise ④ † (tshǎᶻn-ᵉl-īᵉz) *v/a.* leiten)

Channel Islands (~ᵉl aī-ᵉlᵉndz) *npr/pl.* Kana'l-Inseln *f/pl.* (Jersey, Guernsey, Alderney, Sark &c.).

channel-leafed ❦ (~-līft) *a.* mit rinnen-förmigen Blättern.)

channel(l)ed (tshǎᶻn-ᵉld) *a.* 1. ⚙ kanneliert, ausgekehlt, gefurcht. — 2. *anat.* ❦ = canaliculate. [furchmaschine *f*.)

channel(l)er ⚙ (tshǎᶻn-ᵉ-ᵉr) *s.* Stein-

channel(l)ing (tshǎᶻn-ᵉ-lĭŋ) *s.* 1. *coll.* Kana'le *m/pl.*, Rinnen *f/pl.*, Kanal-, Rinnensyste'm *n*. — 2. Anlegung *f* von Straßengossen oder -kanälen. — 3. *arch.* Kannelierung *f*. — 4. *her.* Einschuppung *f*.

channel(l)ing-machine ⚙ (tshǎᶻn-ᵉ-lĭnᵉ-mᵉ-shĭn) *s.* 1. = channeller. — 2. Riefmaschine *f* der Schuhmacher.

channelly schott. (tshǎᶻn-ᵉ-lᵉ) *a.* kiesig.

channel-plate ⚓ (tshǎᶻn-ᵉl-plēt) *s.* = chain-plate.

~-rail 🚃 (~-rēl) *s.* Rinnenschiene *f*.

~-stane schott. (~-stēn) *s.* = curling-stone.

channel-stone (tshǎᶻn-ᵉl-stōn) *s.* Rinn-, Gossen-stein *m*. [Rüststütze *f*.)

channel-support ⚓ (~-ßᵘ-pōᵘt ⑨) *s.*)

channelure (tshǎᶻn-ᵉl-(l)ūᵉ) *s.* = cannelure.

channel-wale ⚓ (tshǎᶻn-ᵉl-wēl) *s.* (mst ~s *pl.*) 1. Bergholz zwischen oberen u. unteren Stückpforten. — 2. Planke, durch welche die Püttingsbolzen getrieben werden.

channer[1] schott. (tshǎᶻn-ᵉr) *v/n.* ①a. murren.

channer[2] schott. (~) *s.* Kies *m*.

Channing (tshǎᶻn-ĭŋᵍ) *npr.* (Prsn.).

chanson (fr.: shą-ßᵒ-nē't) [fr.] *s.* 1. ♪ Gesang *m*, Lied *n* (*SH.H.2,2,438*). — 2. Fingerring *m* mit Motto. — 3. Ringmotto *n*.

chansonnette ♪ (fr.: shą-ßᵒ-nē't) [fr.] *s.* Liedchen *n*.

chant (tshant) [fr. *chant*; lt. *cant-um*] **I** *s.* 1. Gesang *m*, Weise *f*, Melodie *f*. — 2. *eccl.* Kirchengesang *m* (bei der Liturgie). — 3. ↖ gedehnte, näselnde Sprache, die bsd. den Schotten eigentümlich ist. — 4. eintöniger Gesang oder Vortrag. — 5. *sl.* Name *m*, Adresse *f*, Anfangsbuchstabe *m*, Zeichen *n* in der Wäsche &c.; † Annonce *f*. — **II** *v/a.* ①a. 6. *poet.* singen. — 7. *eccl.* bei der Liturgie singen. — 8. besingen, preisen; to ~ the praises of ... j-s Lob singen. — 9. *fig.* herleiern. — 10. *sl.* to ~ a horse ein Pferd verschachern — **III** *v/n.* ①a. 11. fast † od. *poet.* singen.

chantage (tshąᶻn-tᵉdʒ, fr.: shą-ta'ʒ) [fr.] *s.* Geld-erpressung *f* (durch Drohung).

chantant ♪ (tshąᶻn-tᵉnt, fr.: shą-tą') **I** *s.* Musikstück *n*, worin die Melodie besonders hervortritt. — **II** ↖ *a.* klangvoll, melodiö's.

chanted (tshąᶻn-tᵉd) *p.p.* u. *a.* musika'lisch vorgetragen, gesungen.

chanter (tshąᶻn-tᵉr) [fr.] *s.* 1. Sänger(in), bsd. Kirchensänger(in). — 2. *eccl.* Ka'ntor *m*, Vorsänger *m*. — 3. ♪ Melodiepfeife *f* des Dudelsacks. — 4. *sl.* Roßtäuscher *m*. — 5. *sl.* Bänkelsänger *m*.

chanterelle (*MU.* tshąᶻn-tᵉ-nĕl, *CT.D.* shąn-tᵉ-nēᵉl) *s.* 1. ♪ E-Saite *f*, Quinte *f* (höchste Saite der Geige). — 2. ❦ eßbarer Pilz.

chantership (tshąᶻn-tᵉr-shĭp) *s.* Amt *n* e-s Ka'ntors oder Vorsängers.

chantey ♪ (tshąᶻn-tᵉ) *s.* Matrosenlied *n*.

chanticleer (~tᵉ-klĭᵉr) *s.*, *poet.* Hahn *m*.

chant*ie*, ~y schott. (tshą̄ᶻn-tᵉ) *s.* Nachttopf *m*.

chantier (fr.: shą-tīᵉ') [fr.] *s.* Blockhütte *f* (Canada).

Chantilly (fr.: shą-tī-jī') *npr.* (Flecken im franz. Departement Oise); ⚉ ~ lace Chantilly-Spitzen *f/pl.*, -Kanten *f/pl.*

chanting (tshąᶻn-tĭnᵍ) **I** *s.* Singen *n*. — **II** *a.* singend, in singender Weise.

chantlate (tshǎᶻnt-lāt) *s.* 1. ⚙ *carp.* Saum-lade *f*, -latte *f*. — 2. Schaufelstiel *m* am Mühlrad.

chantment † (~mᵉnt) *s.* = enchantment.

chantor (tshąᶻn-tᵉr) *s.* = chanter.

chantress fast † od. *poet.* (tshąᶻn-tnᵉß) *s.* Sängerin *f*.

chantry (tshąᶻn-tnᵉ), *pl.* **~ies** (~tnᵉ) *s.*, *eccl.* 1. Stiftung *f* von Seelenmessen. — 2. *coll.* die zur Lesung von Seelenmessen bestimmten Priester. — 3. kleine Kapelle, Alta'r *m* einer Kathedra'le, wo für die Stifter Messe gelesen wird.

chantry-altar (tshąᶻn-tnᵉ-ǎl-tᵉr) *s.*, *eccl.* Seelenmessen-Alta'r *m*.

~-priest (~-prīßt) *s.*, *eccl.* Benefizia't (der Seelenmessen liest). [messenlesen *n*.)

~-service (~-ßōᵉᵛ-wĭß) *s.*, *eccl.* Seelen-

chanty ſ. chantie.

chaodical † (tshᵃ-ōᵈdǫ-ᵉ-kᵉl) *a.* chao'tisch.

chaogenous 🜨 (tshᵃ-ōᵈdǫ-ᵉ-nŏßᵏ) *a.* aus dem Cha'os entstanden. [Cha'os.)

chaology † (tshᵃ-ōᵈl-ᵉ-dǫᵉ) *s.* Lehre *f* vom)

Chaonia (tshᵃ-ōᵛ-nᵉ-a) *npr.* Alt.: Chao'nia *n* (Land im nordwestl. Epi'rus).

chaos (tshēᵉ-ŏß) [grch.] *s.* (*s/m.*) 1. Cha'os *n*, Urgemisch *n*. — 2. *fig.* Chaos *n*, Wirrwarr *m*. — 3. † gähnende Kluft.

chaos-like (~-lāĭk) *a.* = chaotic.

chaos-state (~-stēt) *s.* chao'tischer, verworrener Zustand.

chaotic (tshᵃ-ōᵈt-ĭk), ↖ **~al** □ (~ᵏ-tᵏl) *a.* chao'tisch, verwirrt (*a. fig.*); verworren.

chaoticness ↖ (tshᵃ-ōᵈt-ĭk-nᵉß) *s.* chao'tische, verworrene Eigenschaft.

chap[1] (tshǎp) [s. a. chop] **I** *s.* 1. Spalt *m*, Riß *m*, Sprung *m*. — 2. Hautschrunde *f*, durch Kälte &c. aufgesprungene Haut *f*. — 3. † *fig.* Spaltung *f*. — 4. schott.: Schlag *m*. — **II** *v/a.* ①e. 5. spalten; Risse verursachen in; Hände &c. durch Kälte aufspringen lassen. — 6. schott.: schlagen (auch v. d. Uhr); to ~ hands den Handschlag geben, einschlagen (beim Kaufabschluß). — 7. schott.: to ~ a p. out j-n herausklopfen. — 8. schott.: wählen, gern haben wollen; ~s me that! das möchte ich haben! (Kindersprache). — **III** *v/n.* ①e. 9. Spalten, Risse bekommen; bersten, aufspringen (von den Händen, Lippen &c.). — 10. schott.: schlagen (a. von der Uhr). — 11. schott.: an die Thür klopfen.

chap[2] (tshǎp) *s.* 1. (mst ~s *pl.*) Kinnbacken *m* (*pl.*), Kiefer *m* (*pl.*), Maul *n*, Schnauze *f* e-s Tieres; bath ~s ſ. bath-chap. — 2. untere Kinnlade. — 3. ⚙ † Klappe *f*, Maul *n* des Schraubstocks. — 4. P F Maul *n*, Schnauze *f*.

chap[3] (tshǎp) **I** *s.* 1. *provc.* Käufer *m*, Kunde *m*. — 2. F Bursche *m*, Mann *m*, Kerl *m*; an odd ~ ein sonderbarer Kunde; my dear old ~ mein lieber alter Junge; P a sailor ~ ein Matrose. — **II** † oder *provc.*, *v/n.* 3. handeln, feilschen. — Vgl. ~[1], ~[2] u. ~[4].

chap[4] (~) *s.*, *sl.* = chap-book.

Chap. *abbr.* = chapter; chaplain.

chapapote *Am.* (tshǎp-pä-pōᵉ-tē) *s.* mexikanischer Asphalt. [dicke Lederhosen *f/pl.*)

chaparajos *Am.* (tshǎ-pä-rä'-chōß) *s/pl.*)

chaparral *Am.* (tshǎp-ᵉ-nǎᵉl) [span.] *s.* 1. Stecheichen-Dickicht *n*. — 2. Brombeer-Dickicht *n*; Dorngestrüpp *n*.

chaparral-cock ⑥ *Am.* (~-kŏk) *s.*, *orn.* Erdkuckuck *m* (*Geoco'ccyx california'nus*).

chap-book (tshǎᶻp-bŭk) *s.* ehm.: Volks-buch *n*, -schrift *f* (durch Händler verkauft).

chape ⚙ ⚔ (tshēᵖ) **I** *s.* 1. ~ of a balance Schere *f*, Kloben *m* der Wage. — 2. ~ of a leather-scabbard Schuh *m* an der Säbelscheide; Ortband *n* einer Degenscheide. — 3. Schnallenhafen *m*. — 4. *hunt.* Schwanz-ende *n* des Fuchses &c. — **II** *v/a.* ①b. 5. e-e Degenscheide mit einem Schuh oder Ortband versehen.

chapeau (fr.: shą-pō') *pl.* **~x** (~pōᵈz) [fr.] *s.* Hut *m*; *her.* Herzogshut *m*.

chapeau-bras (fr.: shą-pō-brą') [fr.] *s.* kleiner dreieckiger Klapphut (im 18. *sæc.* unter dem Arm getragen).

chapel (tshǎᶻp-ᵉl) [a/f. *chapele*, spät-lt. *cappe'lla*] **I** *s.* 1. *eccl.* meist Kape'lle *f*: a) Teil e-r Hauptkirche; b) e-e der Parochia'lkirche unterstehende Anne'x- od. Filia'l-kirche; c) Gotteshaus der Dissen'ters; d) Gottesdienst in e-r Kapelle; bsd. *Am.* tägliche Morgenandacht in Schulen; e) die heiligen Kirchengeräte; ♆. — 2. ♪ Kapelle *f*, Orche'ster *n*; Sängerchor *m*. — 3. *typ.*: a) † Druckerei *f*, Offizi'n *f*; b) Vereinigung *f* des Setzer- und Drucker-persona'ls einer Offizin; ♆. — 4. † *chm.* Kapelle *f*, Destillierblase *f*. — 5. ⚓ ↖ to build a ~ = to ~ a ship. — **II** ↖ *v/a.* ①e.(a.) 6. ⚓ to ~ a ship eine Eule fangen, die Segel back bekommen. — 7. in einer Kapelle beisetzen.

Zu ~ 1: apsidal ~ ſ. apsidal 2; free ~ Kapelle *f* königlichen Patrona'ts; mission ~ Missionskapelle *f*; mortuary ~, sepulchral ~ Begräbniskapelle *f*; proprietary ~ Priva't-kapelle *f*; ~ of ease Filia'l-, Tochter-, Hilfs-kirche *f*; P Ab-

tritt *m*; ~ royal königl. Kapelle, Schloßkirche *f*; *univ.*: to keep one's ~s die vorschriftsmäßigen Gottesdienste besuchen; to miss a ~ einen Gottesdienst nicht besuchen; ↖ to hold ~ vom Papst ꝛc.: einem feierlichen Gottesdienst beiwohnen.

Zu chapel 3 b *typ.*: father of the ~ gewählter Vorsitzender einer Buchdruckervereinigung; to hold a ~ eine Versammlung abhalten.

chapel-cart (tschă'p-ßl-kā't) *s.* leichter zweirädriger Geschäftswagen (= Whitechapel cart). [haken (Schwert; *SH.T.S.3,2,48*).]

chapeless ↖ (tschē'p-leß) *a.* ohne Schnall-/

chapelet[1] † (tschă'p-ßlĕt) *s.* kleine Kapelle.

chapelet[2] (~) [fr.] *s.* 1. am Sattelknopf befestigtes Riemenpaar mit den Steigbügeln; head of the ~ Steigriemen-ring *m*, -träger *m*. — 2. ⚙ Paternosterwerk *n*, Eimerkunst *f*. [Disse'nter *m*.]

chapel-goer F (tschă'p-ßl-gō'r) *s.*, *eccl.*/

chapelite F ↖ (~ßl-lāt't) *s.*, *eccl.* Disse'nter *m*.

chapellage ↖ (tschă'p-ßl-[ᵈ]ĕdj) = chapelry 2.

chapellany † (tschă'p-ßl-[ă-]nē) *s.*, *eccl.* 1. = chapelry. — 2. = chapel 1 b.

chapellet (tschă'p-ßl-lĕt) *s.* = chapelet[2].

chapel-man (tschă'p-ßl-măn) *s.* Geistlicher *m*, Beamter *m* e-r Kapelle. [meister *m*.]

chapel-master ♪ ↖ (~maß-t[ß]r) *s.* Kapell/-

chapelry (tschă'p-ßl-rē) *s.*, *eccl.* 1. Kapellenbezirk *m*, -sprengel *m*. — 2. Kapelle *f* mit ihren Nebengebäuden ꝛc. — 3. Stelle *f* eines Kapellengeistlichen.

chapelwarden (~wā'-d[ᵉ]n) *s.*, *eccl.* Kapellen-Vorsteher *m*, Kirchenältester *m*.

chaperon (tschă'p-ßrōn od. ~rŏn) [fr.] **I** *s.* 1. Art Bare't *n* der Ritter des Hosenbandordens. — 2. † Kopfputz *m* der Pferde bei pomphaften Leichenbegängnissen. — 3. † Schweifkappe *f*. — 4. Duenna (spr.: du-ē'n-ja) *f*, Anstandsdame *f*, Begleiterin *f* e-r jungen Dame. — 5. ↖ *fig.* Führer *m*, Begleiter *m*. — **II** *v/a.* ①a. 6. e-e junge Dame begleiten.

chaperonage ↖ (~rᵉdj) *s.* Begleiten *n*, Beschützen *n* einer jungen Dame.

chapfallen ⓑ (tschă'p-fă'ln) *a.* 1. mit herabhangender unterer Kinnlade. — 2. *fig.* niedergeschlagen, entmutigt.

chapitel † (tschă'p-ßl-t[ß]l) *s.* = chapiter 1.

chapiter (tschă'p-ßl-t[ß]r) *s.* 1. ↖ *arch.* Kapitä'l *n* (= capital[3]). — 2. † = chapter. — 3. † jur.: Resümee *n*.

chaplain (tschă'p-l[ᵉ]n) [a/f.; spät-lt. *cappella'nus*] *abbr.* **Chap.** *s.*, *eccl.* Kapla'n *m*, Geistlicher *m* an e-r Kapelle; Examining C~ Prüfungskaplan *m* für Kandidaten des Priesteramtes; C~ in Ordinary to her (his) Majesty Titel des Hofkaplans; ⚔ army ~ od. ~ to the forces Feldprediger *m*; domestic ~ Hausgeistlicher *m*; ~ of the Fleet Geistlicher *m* im ehm. Fleet-Gefängnis; ⚓ navy ~ od. ~ of the fleet Schiffsgeistlicher *m*; prison ~ Gefängnisprediger *m*.

chaplaincy (~ßē) *pl.* **~ies** (~ßḭs) *s.* Kapla'ns-amt *n*, -pfründe *f*, -würde *f*.

chaplainry schott. (~nᵉ) *s.* = chaplaincy.

chaplainship (~schḭp) *s.* = chaplaincy.

chapless ↖ (tschă'p-l[ᵉ]ß) *a.* ohne Unterkiefer.

chaplet (tschă'p-l[ᵉ]t) [a/f. *chapelet*] *s.* 1. Kranz *m* (*a. fig.*). — 2. *her.* Blättergirlande *f* aus vier Blumen. — 3. *eccl.* Rosenkranz *m*. — 4. Perl(en)schnur *f*, Halsband *n*. — 5. *zo.* perlschnurartig aufgereihte Eier *n/pl.* od. Austerschalen *f/pl.* ꝛc. — 6. *arch.* Perlstab *m*. — 7. *orn.* Federkrone *f* des Federviehes. — 8. = chapelet[2].

chapleted (~l[ᵉ]-t[ᵉ]d) *a.* bekränzt.

Chapman[1] (tschă'p-măn) *npr.*: George ~ engl. Dramatiker u. Homer's-Übersetzer (1557–1634).

chapman[2] (~), *pl.* **~men** (~mĕn) *s.* 1. † Kaufmann *m*. — 2. Hausierer *m*, Höker *m*. — 3. † od. *provc.* Käufer *m*, Kunde *m*.

chapmanry † (tschă'p-mᵉn-rᵉ) *s.* 1. Handel *m*. — 2. = chap-money. [feit *f*.]

chapmanship (~schḭp) *s.* Handelsthätigkeit/

chap-money *provc.* (~mŏn-ᵉ) *s.* Raba't *m*.

chappe † (tschăp) *s.* 1. = cape. — 2. = chap.

chapped (tschăpt) *p.p.* von chap[1] u. *a.* (auf-) gesprungen, rissig.

chappie F (tschă'p-ᵉ) *s.* = chappy[1].

chappow ⚔ Ost-I. (tschă-pau') *s.* 1. Hinterhalt *m*. — 2. Plünderungs-, Streif-zug *m*.

chappy[1] F (tschă'p-ḭ) *s.* Kerlchen *n*.

chappy[2] (~) *a.* gespalten, rissig; offen.

chappy[3] † (~) *a.* schwatzhaft.

chaprassi Ost-I. (tschă-prā'-ßḭ) *s.* (Amts-, Regierungs-)Bote, Diener *m*; ⚔ Ordonna'nz *f*.

chapt ↖ (tschăpt) *p.p.* u. *a.* 1. = chapped. — 2. † *cant* trocken, durstig.

chapter (tschă'p-t[ß]r) [a/f. *chapitre*; lt. *capi'tulum*] *abbr.* **c(ap).**, **Cap.**, **Ch(ap).** **I** *s.* 1. Kapi'tel *n*, Abschnitt *m* e-s Buches (auch *fig.*); ⚖. — 2. Titel *m* der einzelnen Parlamentsbeschlüsse (Acts of Parliament) einer Session. — 3. *eccl.*: a) (Dom-)Kapitel *n*; b) Ordens-Kapitel *n*; c) † = chapter-house; d) † geistlicher Disziplina'rhof; e) † Demeri'tenhaus *n* (Strafort für disziplinarisch bestrafte Geistliche); ⚖. — 4. vorläufige Festsetzung (in einem Vertrag ꝛc.). — 5. ⚙ Uhrmacherei: ~s *pl.* römische Zahlen *f/pl.* auf dem Zifferblatt. — 6. † *arch.* Kapitä'l *n*. — **II** *v/a.* ①a. 7. in Kapitel einteilen. — 8. F abkanzeln, tadeln. — 9. ⚙ Zifferblätter mit römischen Zahlen versehen.

Zu ~ 1: ~ and verse Kapitel und Vers (genaue Angabe e-r Bibelstelle); *fig.* genauer Nachweis; *fig.*: I can give you ~ and verse for it ich habe die Beweise in der Hand; and so on to the end of the ~ und so fort bis ans Ende; hard ~ peinliche Lektion od. Erfahrung *f*; ~ of accidents Kapitel *n*, Macht *f* od. Spiel *n* des Zufalls; Zufall *m*; ~ of possibilities (Kapitel *n* der) Möglichkeiten *f/pl.*

Zu ~ 3 *eccl.*: to have a voice in the ~ e-e Stimme im Kapitel haben; to hold a ~ ein Kapitel abhalten.

chapteral ↖ (~t[ß]-rᵉl) *a.*, *eccl.* Kapi'tel-...

chapter-house (~t[ß]r-haus) *s.*, *eccl.* Domkapi'tel *n*, -stift *n*; Kapitel-, Stifts-haus *n*.

chapterist † (~t[ß]-rḭßt) *s.*, *eccl.* Mitglied *n* eines Kapitels. [Stiftsländereien *f/pl.*]

chapter-lands (~t[ß]r-ländz) *s/pl.*, *eccl.*/

chapterly † (~l[ᵉ]) *a.* und *adv.* 1. kapi'telweise. — 2. *eccl.* in vollem Kapitel.

chaptrel (tschă'p-tr[ᵉ]l) *s.*, *arch.* Knauf *m*, Kämpfer *m*. [lerin *f*, Höterin *f*.]

chapwoman † (tschă'p-wŭm-[ᵘ]n) *s.* Händ/-

char[1] (tschā[r]) *s.*, *ichth.* 1. Saibling *m*, Rotforelle *f* (*Salmo salveli'nus*). — 2. amerikanische Bachforelle (*Salmo fontina'lis*).

char[2] † (~) *s.* 1. Wagen *m*, Karren *m*. — — 2. ⚒ ~ of lead Karrenladung *f* Blei (etwa 947 Kilogramm). — Vgl. ~[1], [3] bis [7].

char[3] (~) **I** *v/a.* ①e. 1. verkohlen, verkoken, zu Kohle brennen. — 2. versengen, anbrennen. — 3. brennen, dörren, austrocknen. — **II** *v/n.* 4. sich brennen; zu Kohle brennen. — **III** *s.* 5. Kohle *f*; verkohlter Körper.

char[4] † oder *provc.* (~) *v.* u. *s.* = chare[1].

char[5] *provc.* (~) *s.* = chair.

char[6] ⚙ (~) *v/a.* ①e. *arch.* Steine behauen.

char[7] Ost-I. (~) *s.* 1. Sandbank *f*, Insel *f* in e-m Flusse. — 2. (Fluß-)Ufer *n*.

Char. *abbr.* = Charlotte.

chara ☘ ♀ (kă'r-ra) [lt.] *s.* Armleuchter *m*.

char-à-bancs (fr.: schăr-ă-bą') [fr.] *s.* Personenwagen *m*; Kremfer *m*.

characeous ☘ ♀ (kă-rē'-schᵉß) [chara] *a.* zu den Armleuchtergewächsen gehörig.

charact (kă'r-ăkt) *s.* 1. † Merkmal *n*, Kennzeichen *n*, Stempel *m*; Buchstabe *m*. — 2. ↖ Zauber-zeichen *n*, -spruch *m*.

character (kă'r-ăk-t[ß]r) [grch.] **I** *s.* 1. Kennzeichen *n*, Merkmal *n*, Zeichen *n* (*a. fig.*); ⚖. — 2. bildliches, mathematisches ꝛc. Zeichen *n*, Symbo'l *n*; ⚖. — 3. a) Schriftzeichen *n*, Buchstabe *m*; b) Chiffre *f*, Geheimzeichen *n*; c) Schrift *f*, Handschrift *f*; Druckschrift *f*; d) † ~s *pl.* Kurzschrift *f*, Stenographie *f*; ⚖. — 4. Ziffer *f*, Zahlzeichen *n*. — 5. Chara'kter *m*: a) äußeres charakteristisches Gepräge, Natur, Eigenschaften einer Person oder Sache; b) moralische Eigenschaften, Gemüts-, Sinnes-art; ⚖. — 6. *fig.* Charakter *m*, Rang *m*, Stand *m*, Titel *m*, Würde *f*; ⚖. — 7. *fig.* Charakter *m* in Dichtungen, dramatischer Charakter; *thea. u. fig.* Rolle *f*; ⚖. — 8. † ~s *pl.* Theaterfiguren *f/pl.* für Kinder zum Ausmalen. — 9. Persönlichkeit *f*, Person *f*; F exzentrische, wunderliche Person; Origina'l *n*; ⚖. — 10. guter Ruf, Name *m*; ⚖. — 11. Schilderung *f*, Beschreibung *f*; ⚖. — 12. (Dienst-)Zeugnis *n* ⚖. — **II** (~, † t[ß]-năk't-t[ß]r) *v/a.* ①a. 13. (*fig.* wie) Schriftzüge eingraben; (be-, ein-)schreiben. — 14. beschreiben, schildern, charakterisieren. — 15. bezeichnen, kennzeichnen.

Zu ~ 1: generic ~ Gattungsmerkmal *n*; specific ~ spezi'fisches Merkmal.

Zu ~ 2: astronomical ~s *pl.* Himmelszeichen *n/pl.*

Zu ~ 3: in German (Greek) ~s in deutscher (griechischer) Schrift; in large ~s mit großen Buchstaben (*a. fig.*); you know the ~ to be your brother's? Sie wissen, daß dies die Handschrift Ihres Bruders ist?

Zu ~ 5: he tried to give the war the ~ of a crusade er versuchte, dem Kriege den Charakter eines Kreuzzuges zu geben; his illness assumed the ~ of typhus seine Krankheit nahm einen typhusartigen Charakter an.

Zu ~ 6: in his ~ of ambassador in seiner Stellung als Gesandter; to maintain the dignity of one's ~ die Würde s-s Standes behaupten; to assume a p.'s ~ j-s Namen od. Titel annehmen, unter j-s Namen handeln; by the ~ of ... unter dem Namen eines ...; under the ~ of ..., in the ~ of ... als ein ..., in der Eigenschaft eines ...

Zu ~ 7: in ~ der Rolle gemäß, s-m Charakter entsprechend (s. a. ~ 10 ⚖); *fig.* in ~ with ... im Einklang mit ..., einer Sache entsprechend; to appear in ~ maskiert (kostümiert) sein; der Rolle, die man spielt, gemäß gekleidet sein und handeln; *thea.* she made her first appearance on the stage in the ~ of Norma sie trat zuerst in der Rolle der N. auf; out of ~ außer der Rolle, unpassend; to act out of ~ aus der Rolle fallen.

Zu ~ 9: a bad ~ ein schlechter Kerl; distinguished ~s *pl.* berühmte Personen *f/pl.*; she is a loose ~ sie ist eine lose Dirne; a public ~ ein öffentlicher Charakter, bekannter Mann; F: he is quite a ~ er ist ein wahres Original; he makes a ~ of himself er macht durch seine Absonderlichkeiten von sich reden.

Zu ~ 10: he has a ~ for hospitality er steht in dem Rufe der Gastfreundschaft; ~ of sanctity Ruf *m* der Heiligkeit; I'll make inquiries into his ~ ich werde mich nach s-m Rufe erkundigen; † by ~ durch den Ruf; † in (great) ~ in (gutem) Ruf.

Zu ~ 11: *iro.* that's a pretty ~ you are giving us of him Sie geben uns da eine nette Schilderung von ihm.

Zu ~ 12: she came for a ~ sie verlangte ein (Führungs-)Zeugnis; to get (od. go for) a ~ sich erkundigen, Erkun-

digungen einziehen über Dienstboten ꝛc.; to give a p. a good ~ j-m ein gutes Lob geben, ein gutes Zeugnis ausstellen, j-n empfehlen; a personal ~ eine persönliche Auskunft; without a previous ~ ohne ein Zeugnis von der früheren Herrschaft; a written ~ ein schriftliches Zeugnis; a ten years' ~ von guten Dienstboten: zehn Jahre bei einer Herrschaft gewesen.

character-actor (ˈkăʳʀ-ăk-tᵉʳ-ăkˑtᵉʳ) *s.*, *thea.* Charakterdarsteller *m.*

characteral † (kăʳʀ-răkˑtᵉʳ-ᵉl) *a.* Charakter…

character-blasting (ˈkăʳʀ-ăk-tᵉʳ-blaˑßtĭnᵍ) *s.* böser Leumund.

character-dress (ˈ~-drĕß) *s.* Charakter…

charactered (ˈkăʳʀ-ăk-tᵉʳd) *a.* 1. mit einem Zeichen, einer Inschrift ꝛc. versehen. — 2. mit e-m Charakter. — 3. charakteri'stisch.

characterial ✎ (kăʳʀ-ăk-tĭʳ-rēˑᵉl) *a.* □ e-n dramatischen Charakter od. eine Rolle betr.

characteric † (kăʳʀ-ăk-tēˑʳĭk) *a.* ma'gische od. astrolo'gische Symbo'lik betreffend.

characterical † (ˌ~ᵉˑkˢᵗ-ᵉl) *a.* 1. = characteric. — 2. = characteristic.

characterisable ④ (ˈkăʳʀ-ăk-tᵉʳ-ʀāˑᵗᵉˌbl) *a.* charakterisierbar.

characterisation ④ (kăʀ-ăk-tᵉ-rāˑᵗ-ſēʳˑſchᵉn, ~ᵉˑſēʳˑſchᵉn) *s.* Charakterisieren *n*, Kennzeichnung *f*.

characterise ④ (ˈkăʳʀ-ăk-tᵉ-ʀāˑᵗſ) *v/a.* ①b. 1. charakterisieren, beschreiben, schildern; ein charakteri'stisches Merkmal sein von. — 2. *fig.* ein charakteristisches Merkmal aufdrücken (*dat.*). — 3. † ein-prägen, -drücken.

characteriser ④ (ˈkăʳʀ-ăk-tᵉ-rāˑᵗ-ſᵉʳ) *s.* Charakterisierende(r), Charakterzeichner(in).

characterism (ˈkăʳʀ-ăk-tᵉ-rĭsm) *s.* 1. bildliche Darstellung. — 2. † Charakterisierung *f*. — 3. = characteristic II. [zeichner *m.*]

characterist (ˈkăʳʀ-ăk-tᵉ-rĭßt) *s.* Charakter…

characteristic (ˈkăʀ-ăk-tᵉ-rĭʳß-tĭk) **I** *a.* 1. charakteri'stisch, genau bezeichnend oder beschreibend, eigentümlich; to be ~ of charakterisieren. — **II** *s.* 2. charakteristisches Kennzeichen, Merkmal *n*. — 3. *gr.* Kenn-, Stamm-buchstabe *m*. — 4. *math.* Charakteri'stik *f*, Y'nder *m* eines Logari'thmus. [characteristic I.]

characteristical ✎ (ˌ~ᵉˑkˢᵗ-ᵉl) *a.* □ = …

characteristic(al)ness ✎ (kăʀ-ăk-tᵉ-rĭʳß-tĭk-nᵉßˌ, ~ᵉˑkˢᵗ-ᵉl-nᵉß) *s.* das Charakteri'stische.

characterless (ˌ~tᵉʳ-lēß) *a.* chara'kterlos, ohne charakteri'stisches Merkmal.

character-maker (ˈkăʳʀ-ăk-tᵉʳ-mēˑkᵉʳ) *s.* Chara'tterzeichner *m*.

character-monger (ˌ~mŏnᵍ-gᵘᵉʳ) *s.* Klatschbase *f*; Krittler *m*.

charactery (ˌ~ᵗᵉ-ʀᵉ; *SH.* ᵗᵉß-răˈtˢ-tᵉ-ʀᵉ), **~ry** ✎ (ˌ~tʀᵉ) *s.* 1. Schriftzeichen *n*. — 2. † Kurzschrift *f*. — 3. † Chara'tterzeichnung *f*.

charade (ſchᵃ-rāˑd, fr.: ſchă-raˈd) [fr.] *s.* Schara'de *f*, Silbenrätsel *n*; to act ~s Scharaden drama'tisch darstellen.

charbon (ſchāʳˑᵇᵒⁿ, fr.: ſchăr-bgˈ) *s.*, *vet.* 1. ✎ kleiner schwarzer Fleck in der Höhlung des Pferde-Eckzahnes. — 2. Milzbrand *m*.

charcoal (ˈtſchāʳˑkōl) [char⁸] **I** *s.* 1. Holzkohle *f*; weitS.: Pflanzen-, Tier- ꝛc. Kohle *f*; ⚱. — 2. = ~-crayon. — 3. = ~-drawing. — 4. ⊖ *metall.* ~s *pl.* beste Art Zinnplatten *f/pl.* — **II** *v/a.* ①a. 5. mit Kohle bezeichnen, schreiben, schwärzen. — 6. durch Kohlendunst betäuben. — 7. ⊖ durch Knochenkohle filtrieren.

Zu ~ 1: ⊖: to make ~ Kohlen brennen; animal ~ Tier-, anima'lische Kohle; central ~ Quandelkohle *f*; ground ~, pounded ~ Kohlen-staub *m*, -gestübbe *n*, (Holz-)Kohlen-pulver *n*; live ~ glühende Kohle; Kohlenglut *f*; ⊖: small ~ Kohlenklein *n*; vegetable ~ Pflanzenkohle *f*; wood ~ Holzkohle *f*.

charcoal-basket ⊖ (tſchāʳˑᵛᵒˑkōl-baß-kᵉt) *s.*, *metall.* Kohlen-korb *m*, -schwinge *f*.

~-bed ⊖ (~-bĕd) *s.*, *metall.* Löschboden *m*.

~-black ⊖ (~-blăk) *s.* Kohlenschwarz *n*.

~-burner (~-bōʳˑnᵉʳ) *s.* Köhler *m*, Kohlenbrenner *m*. [Kohlenbrennen *n*.]

~-burning (ˌ~-bōʳˑnĭnᵍ) *s.* Verkohlen *n*,

~-cone (ˌ~-kōn) *s.*, *elect.* Kohlenspitze *f*.

~-crayon ⑫ (~-krē-ᵉn) *s.* Reißkohle *f*.

~-drawing (ˌ~-drăwˑᵉnᵍ) *s.* 1. Holzkohlenzeichnung *f*. — 2. Kunst *f*, mit Holzkohle zu zeichnen.

~-dust ⊖ (tſchāʳˑᵛᵒˑkōl-dŏßt) *s.* Kohlenstaub *m*; Kohlen-klein *n*, -gestübbe *n*; Lösche *f*.

~-filter (~-fĭlˑtᵉʳ) *s.* Kohlenfilter *m*.

~-finery ⊖ (~-fāˑnᵉ-rᵉ) *s.*, *metall.* Feineisenfeuer *n*. [ofen *m*.]

~-furnace ⊖ (~-fōʳˑnᵉß) *s.* Verkohlungs-…

~-heap ⊖ (~-hĭp) *s.* liegender Kohlenmeiler.

~-hearth ⊖ (~-hāʳˑth) *s.*, *metall.* Löschfeuer *n*.

charcoal-iron ⊖ (tſchāʳˑᵛᵒˑkōl-ăˑᵉʳn) *s.*, *metall.* mit Holzkohlen gefrischtes Eisen.

~-kiln ⊖ (~-kĭl), **~-oven** ⊖ (~-ŏwn) *s.* = charcoal-furnace.

~-paper ⑫ (~-pē-pᵉʳ) *s.* ungerolltes Papier für Holzkohlenzeichnungen. [crayon.]

~-pencil (~-pĕn-ſᵉˑl) *s.* 1. ⑫ = charcoal-… — 2. *elect.* Kohlenstift *m*.

~-pile ⊖ (~-pīl) *s.* Kohlenmeiler *m*.

~-plate (~-plēt) *s.* 1. ⊖ Holzkohlenblech *n*. — 2. ~s *pl.*, *elect.* Kohlenplatten *f/pl.*

~-point (~-pŏĭnt) *s.*, *elect.* Kohlenspitze *f*.

~-stack ⊖ (~-ßtăk) *s.* kleiner Kohlenmeiler, Kohlendecke *f*. [Stahl.]

~-steel ⊖ (~-ßtīl) *s.*, *metall.* gefrischter…

~-works (~-wōˑᵏß) *s/pl.* Kohlenbrennerei *f*.

chard (tſchāʳd) *s.* 1. ⚓ † = chart 1. — 2. ♀ innerer Blattstiel der Artischocke ꝛc.

chard*on*, ~oon ♀ (tſchāʳˑdᵒⁿ, ~dūn) *s.* = cardoon.

chare[1] (tſchāᵉr) **I** *v/a.* ①b. 1. † beiseite wenden; anhalten. — 2. fast †: eine Arbeit vollbringen. — 3. F Haus-, Reinigungsarbeit verrichten in od. bei ... — **II** *v/n.* ①b. 4. Hausarbeit verrichten; im Tagelohn arbeiten. — **III** *s.* 5. Haus-, Dienstbotenarbeit *f*; Tagearbeit *f*. [2. Feldweg *m*.]

chare[2] *provc.* (~) *s.* 1. enge Gasse. —…

chare[3] † (~) *s.* = char[2]. — Vgl. ~[1 u. 2].

chare-parson (tſchāʳˑᵛᵒˑpāˑᵗ-ßᵉn) *s.* = charparson. [2. Karrengaul *m*.]

chareter † (tſchăʳʀ-ᵗ-tᵉʳ) *s.* 1. = charioteer.

Chare Thursday † *od. provc.* (tſchāᵉr thōˑᵗ-ſdᵉ) *s.* grüner Donnerstag.

charet(te) † (ſchăʳʀ-ᵉt) [fr.] *s.* = chariot.

charfolk (tſchāʳˑᵛᵒˑlk) *s/pl.* Tagearbeiter *pl.*

charge (tſchāʳdǧ) [a/f.; mlt. *carrica're*]

I *verb active* ①b. 1. ✎ belasten, beladen. — 2. (an)füllen (with mit); ~d with enthaltend; ⚱. — 3. ⊖ *metall.* to ~ a furnace den Ofen chargieren, besetzen; to ~ the crucible den Tiegel beschicken; to ~ the materials die Schmelzmaterialien aufgeben. — 4. Gewehr, Mine, elektrische Flasche ꝛc. laden. — 5. *her.* ein Wappenschild auf e-n Schild od. ein anderes Wappenbild bringen. — 6. *fig.* Gedächtnis ꝛc. überla'den ⚱. — 7. *paint.*, &c. überla'den. — 8. j-m et. aufbürden, auf(er)legen, zur Last legen. — 9. beauftragen, j-m et. (an)befehlen, einschärfen, zur Pflicht machen (with, † of); ⚱. — 10. ✎ to ~ oneself with überne'hmen, auf sich nehmen; ⚱. — 11. in e-r belehrenden, ermahnenden Weise anreden (Richter die Geschwornen, Bischof die Geistlichen). — 12. tadeln, anklagen, beschuldigen; j-m et. vorwerfen (with); zuschreiben (on, upon, † against a p.); ⚱. — 13. † j-m etwas zuschreiben (to). — 14. einer Person, e-m Besitz eine Zahlungsverpflichtung auflegen; j-n belasten (with mit). — 15. ⑫ fordern, anrechnen, ansetzen, anschreiben, belasten, debitieren; ⚱. — 16. ⊖ Färberei: dunkeln. — 17. ⚔ im Sturmschritt angreifen ⚱. — 18. ⚔ die Waffe, das Gewehr zum Angriff fällen; ~ bayonets! fällt das Bajone'tt! —

II *verb neuter* ①b. 19. (bſd. ⚔) angreifen, e-n Angriff machen (at auf); to ~ up anstürmen. — 20. ⑫ fordern, anrechnen. — 21. Zuruf an einen Hund: fuſch!, leg' Dich! —

III *substantive* 22. † Ladung *f*, Fracht *f*, Last *f*; ⚒ ~ of lead = char of lead (siehe char[2]). — 23. Ladung *f* einer Schußwaffe, einer elektrischen Batterie ꝛc.; ⚱. — 24. ⊖ *metall.* Charge *f*, Gicht *f*, Satz *m* bei Hochöfen; Einsatz *m* bei Puddel-öfen; ⚱. — 25. ⊖ *mach.* Aufgeben *n*, Heizen *n* von Dampfmaschinen. — 26. † Gewicht *n*, Wichtigkeit *f*. — 27. Belastung *f* von Grundstücken, Einkommen ꝛc. — 28. Anweisung *f*, Auftrag *m*, Befehl *m*, Gebot *n*, Vorschrift *f*; ⚱. — 29. schott. jur.: königlicher Befehl, Anweisung *f*. — 30. *fig.* Last *f*, Beschwerde *f*, Mühe *f*, Aufsicht *f*, Obhut *f*, Sorge *f*, Verwaltung *f*; ⚱. — 31. anvertraute Person od. Sache: a) Mündel *n*, Pflegebefohlene(r), Pflegling *m*, Schützling *m*; b) anvertrautes Gut, Pfand *n*, Depo'situm *n*, Hinterlage *f*; c) *coll.* die e-m Geistlichen zur Seelsorge überwiesenen Personen *f/pl.*; Pfarrbezirk *m*; ⚱. — 32. Amt *n*, Stelle *f*, Verantwortlichkeit *f*; ⚱. — 33. feierliche Anrede, ermahnende Unterweisung: a) Resümee des Richters an die Geschwornen, b) Hirtenbrief des Bischofs an die Geistlichen, c) Ansprache e-s älteren Geistlichen an den ordinierten Prediger. — 34. fast †: (a. ~s *pl.*) Kosten *pl.* (= expense). — 35. ⑫ ~s *pl.* Kosten *pl.*, Unkosten *pl.*, Spesen *pl.*; ⚱. — 36. Preis *m*, Forderung *f* (für Dienstleistungen, ✎ für Waren); ⚱. — 37. ✉ Gebühr *f*, Taxe *f* (für Telegramme). — 38. (a. jur.): a) Anklage *f*, Beschuldigung *f*; b) *sl.* Angeklagte(r); ⚱. — 39. *fig.* Anklage *f*, Vorwurf *m*; ⚱. — 40. ⚔: a) Attacke *f*, Angriff *m* mit blanker Waffe; b) Signa'l *n* zum Angriff; c) ✎ Lage *f* der Waffe zum Angriff; bayonet in ~! das Bajone'tt gefällt!; ⚱. — 41. *fig.* von größeren Tieren, beim Fußball ꝛc.: Angriff *m*. — 42. *her.* Wappenbild *n*, Nebenstück *n*. — 43. *vet.* Honigpflaster *n* für Pferde ꝛc. — *Syn.* (zu ~ 12) ſ. accuse; (35) ſ. cost[s]; (40a) ſ. onset.

Zu charge 2: water ~d with calcium carbonate kohlensauren Kalk enthaltendes Wasser.

Zu ~ 6: to ~ one's memory with ... sein Gedächtnis beschweren mit ...; to be ~d with care mit Sorgen belastet sein.

Zu ~ 9: he was ~d with it er war damit beauftragt; I ~d him to be careful ich forderte ihn auf, behutsam zu sein; the Gospel ~s us to have charity towards men das Evange'lium macht uns Barmherzigkeit zur Pflicht.

Zu ~ 10: I ~d myself with it ich übernahm es; he ~d himself with all the risk er nahm das ganze Ri'siko auf sich.

Zu ~ 12: to ~ a crime upon a man, to ~ a man with a crime j-n eines Verbrechens beschuldigen; the crime was ~d on the officer das Vergehen wurde dem Offizier zur Last gelegt; they charged him with having stolen a purse sie beschuldigten ihn, e-e Geldbörse gestohlen zu haben; he ~d the Government with want of decision er warf der Regierung Mangel an Entschiedenheit vor; what is the prisoner ~d with? wessen ist der Angeklagte beschuldigt?

Zu ~ 15 ⑫: I shall ~ you with that amount ich werde Sie mit der Summe belasten; to ~ (to) one's account (od. debit) j-s Rechnung belasten;

how much do you ~ for it? wieviel rechnen Sie dafür an?, wieviel fordern od. verlangen Sie dafür?; how much did he ~ you? wieviel hat er Ihnen abverlangt?; how much does the guide ~ a day? wieviel verlangt der Führer pro Tag?; I was ~d a shilling for the book ich mußte einen Schilling für das Buch zahlen; I ~d the books at the London prices ich berechnete die Bücher nach den Londoner Preisen; what do you ~ to the station, cabman? Kutscher, was kostet die Fahrt nach dem Bahnhof?

Zu charge 17: ✕ to ~ again e-n neuen Angriff machen auf.

Zu ~ 23 ✕: battering ~ Gefechtsladung *f* für Hartgranaten; bursting ~ Sprengladung *f*; exercise ~ Exerzierladung *f*; full ~ Gefechtsladung *f* für Zündgranaten; ~ of a gun Geschützladung *f*; ~ of powder Pulverladung *f*; service ~ Feldladung *f*.

Zu ~ 24 ⚙ *metall.*: ~ of coke Kokegicht *f*; ~ of ore Erzgicht *f*; ~ of lime Brand *m*, Einsatz *m* eines Kalk-ofens; ~ for roasting Rost *m*; Röstpost *f*; first ~ stille Gichten *f/pl.* (beim Eisenhochofen); heavy (light) ~s schwere (leichte) Gichten *f/pl.*

Zu ~ 28: to give a p. a ~ j-m e-n Auftrag geben; to give special ~ to the contrary gerade das Gegenteil anordnen; clerk in ~ Angestellter, der zeitweise e-n Vorgesetzten vertritt; † I have a ~ of the king to arrest him ich habe königliche Vollmacht, ihn zu verhaften.

Zu ~ 30: the sergeant in ~ of the guard der wachhabende Sergeant; the officer in ~ of the picket der Offizier der Feldwache; in ~ of an escort unter Bedeckung; to be in ~ of od. to have in ~ et. zu hüten od. zu besorgen haben, Dienst haben; the children are in my ~ ... sind in m-r Obhut; Major N. is in ~ of the regiment ... führt das Regiment; to give in ~ of j-m anvertrauen, überantworten, übergeben; we gave him ~ of our children wir vertrauten ihm unsere Kinder an; as soon as I saw a policeman, I gave the fellow in ~ sobald ich e-n Schutzmann sah, ließ ich den Kerl verhaften; he gave (od. put) everything under my ~ er vertraute mir alles an; to have the ~ of ... die Aufsicht haben über ...; I laid the fault to his ~ ich legte ihm den Fehler zur Last; *bibl.* lay not that sin to their ~! rechne ihnen diese Sünde nicht an!; to put a p. in ~ of ... j-n mit der Aufsicht über ... betrauen; I put myself under his ~ ich stellte mich unter s-n Schutz; to take the ~ of ... die Aufsicht über et. übernehmen; to take ~ of a th. sich e-r Sache annehmen, et. in Verwahrung nehmen; the policeman refused to take the ~ ... lehnte die Verhaftung ab.

Zu ~ 31: to become a ~ upon the parish der Gemeinde zur Last fallen; the minister's ~ Gemeinde *f* e-s Geistlichen; look after the welfare of your ~s sorgen Sie für das Wohlergehen Ihrer Pflegebefohlenen; her little ~s ihre Kleinen; *eccl.* a lost ~ ein verlorenes Schaf.

Zu ~ 32: † ~ of foot Kommando *n* beim Fußvolk (*SH. H. IV,a*); *eccl.* city ~, country ~ Stadt-, Land-pfarre *f*.

Zu ~ 35 u. 36 (mst ℳ): at the ~ of zum Preise von; at a moderate ~ wohlfeil, billig; what is the ~? wie hoch belaufen sich die Kosten?; who is to bear (od. to be at) the ~ of it? wer wird die Kosten dafür tragen?; to be at all ~s for one alle Kosten für einen tragen; what ~ did he make for it? was forderte er dafür?; ~s to be deducted ab an Unkosten; to be delivered on board free of ~ frei an Bord zu liefern; clear of ~ od. of all ~s kostenfrei; customary ~ gewöhnlicher Preis; to defray the ~s die Kosten tragen; extra ~ Zuschlag *m*; to put oneself to ~s sich in Kosten stürzen; no ~ for delivery frei ins Haus geliefert; ~s included mit Einschluß der Kosten od. der Spesen; ~s *pl.* of merchandise Handlungsunkosten *pl.*; account of ~s Kostenrechnung *f*; book of ~s Spesenbuch *n*.

Zu charge 38 jur.: heads *pl.* of the ~ Anklagepunkte *m/pl.*; to be acquitted of the ~ von der Anklage freigesprochen w.; he was arrested on a ~ of theft er wurde auf die Beschuldigung des Diebstahls hin verhaftet; what are the ~s against her? wessen klagt man sie an?; he made no answer to the ~ er antwortete nichts auf die Anklage; he made a counter-~ against the prosecutor er erhob eine Gegenklage gegen den Kläger; to meet the ~ die Anklage widerlegen; to proffer a ~ against ... e-e Klage vorbringen oder erheben gegen ...

Zu ~ 39: to lay to one's ~ j-m zur Last legen, anrechnen.

Zu ~ 40 ✕: to make a ~ on the enemy's position e-n Angriff auf die Stellung des Feindes machen; to return to the ~ einen wiederholten Angriff machen, *fig.* von neuem versuchen; to sound the ~ zur Attacke blasen; to stand the ~ well den feindlichen Angriff tapfer aushalten; staves in ~ mit gefällten Lanzen.

chargeability (tſchā·rdǧᵉ-bl'ſ-ᵉtᵉ) *s.* Zuschreibbarkeit *f*, Zurechenbarkeit *f*.

chargeable (tſchā·rdǧᵉbl) *a.* († □) **1.** † lästig, beschwerlich. — **2.** † kostspielig. — **3.** zuzuschreiben(d), anzurechnen(d), zur Last zu legen(d), zur Klage geeignet (with, on); ℣. — **4.** zu besteuern(d) (with mit). — **5.** aufzu(er)legen(d) (Steuer ꝛc.).

Zu ~ 3: to be ~ with a fault für einen Fehler verantwortlich sein; it is not a ~ offence es ist kein gerichtlich zu belangendes Vergehen; you are ~ with negligence Sie haben sich dem Vorwurf der Nachlässigkeit ausgesetzt; he became ~ to the parish er fiel der Gemeinde zur Last; a fault ~ on him ein ihm zuzuschreibender Fehler; a man ~ with murder ein des Mordes anzuklagender Mann.

chargeableness (~-nᵉß) *s.* **1.** † Zur-Last-fallen *n*. — **2.** † Kostspieligkeit *f*. — **3.** = chargeability.

chargeant (tſchā·rdǧᵉnt) *s.* = chargee.

chargé d'affaires (fr.: ſchär-Ge-dă-fā'r)[fr.] *s.* diplomatischer Geschäftsträger. — *Syn.* ſ. ambassador.

chargee (tſchā·-dǧī') *s.* jur.: (Pfand-)Gläubiger *m*. [2. lästig.]

chargeful † (tſchā·rdǧ-fül) *a.* **1.** kostspielig.

charge-house (tſchā·rdǧ-haueß) *s.* **1.** † Armenschule *f*. — **2.** ✕ ⚙ Gebäude *n*, wo Patronen fertig gemacht werden.

chargeless (tſchā·rdǧ-lᵉß) *a.* **1.** † kostenfrei; umsonst. — **2.** ↖ nicht geladen. — **3.** ohne Amt (Geistlicher).

chargeling ↖ (tſchā·rdǧ-lin·) *s.* junger Pflegling. [2. lästig; beschwerlich.]

chargeous † (tſchā·rdǧᵉß) *a.* **1.** kostspielig.

charger (tſchā·rdǧᵉr) [charge] *s.* **1.** j. der zur Last legt ꝛc. (ſ. to charge). — **2.** ⚙ *metall.* Aufgeber *m*, Gichtmann *m*. — **3.** ✕ *artill.* Ladeschaufel *f*. — **4.** (*s/m.*) Schlacht-, Streit-roß *n*, ✕ Chargenpferd *n*. — **5.** schott. jur.: Kläger(in). — **6.** große Schüssel, Becken *n*, Napf *m*, Schale *f*. — **7.** *eccl.* ~ of incense Rauchfaß *n*.

charge-sheet (tſchā·rdǧ-ſchīt) *s.* Polizeiliste *f*, worin die eingebrachten Personen, das ihnen zur Last gelegte Vergehen ꝛc. eingetragen werden.

chargéship (ſchā·r-Gᵉ'-ſchīp) *s.* Amt *n* e-s chargé d'affaires (ſ. bd.).

charging (tſchā·rdǧin·ᵍ) *s.* **1.** Beladung *f* ꝛc. (ſ. to charge). — **2.** ⚙ *metall.* Beschickung *f*, Begichtung *f*. — **3.** ✕ Bajonett-angriff *m*.

charging-cone ⚙ (tſchā·rdǧin·ᵍ-kōn) *s.*, *metall.* Aufgebe-, Chargier-trichter *m*.

~-door ⚙ (~-dōr·⑨), **~-hole** ⚙ (~-hōl) *s.*, *metall.* Einsatz-, Arbeits-thür *f*.

~-horse † (~-hōrß) *s.* = charger 4.

~-man ⚙ (~-măn) *s.*, *metall.* = charger 2.

~-order (~-ōr·-dᵉr·) *s.* jur.: Verfügung *f*, wonach ein Schuldner mit seinem Vermögen haftet.

~-platform ⚙ (~-plă't-fōrm) *s.* Gichtbühne *f*

Charicles (kă'rᴿ-ᵏ-klſ) *npr.* Cha'rikles (e-r der 30 Tyrannen von Athe'n).

charily (tſchā'r-nᵏ-l'ᵉ) *adv.* **1.** behutsam, sorgsam; umständlich. — **2.** sparsam.

charina ♌ (kᵏ-nā'r-na) *s.*, *zo.* Boaschlange *f*.

chariness ↖ (tſchā'r-nᵏ-nᵉß) *s.* **1.** Behutsamkeit *f*, Sorgfalt *f*. — **2.** Sparsamkeit *f*.

Charing Cross (tſchā'r-nin· kroß) *npr.* ein Platz in Lo. (Kreuzungspunkt vieler Omnibuslinien und Endstation des South Eastern Railway).

chariot (tſchă'rᴿ-ᵏ-ᵗt) [fr.] **I** *s.* **1.** † Karren *m*, Lastwagen *m*. — **2.** Alt.: Streit-, Triumph-, Wettfahrt-wagen *m*. — **3.** *poet.* Wagen *m* (der Nacht, der Sonne ꝛc.). — **4.** ↖ Kutsche *f*. — **5.** ⚙ Schlitten *m* der Sägemühle. — **6.** ⚙ Scheibe, worauf der Fußzapfen d. Uhrcylinders ruht. — **II** *v/a.* u. *v/n.* ①a. **7.** (mst *poet.*) fahren.

chariot-course (~-kōrß ⑨) *s.* Alt.: Rennbahn *f* für Wagen.

~-driver (~-drāī-wᵉr) *s.* Wagenführer *m*.

~-driving (~-drāī-win·ᵍ) *s.* Fahren *n*, Wagenlenken *n*.

chariotee (tſchă'rᴿ-ᵏ-ᵗī') *s.* zweisitzige Kutsche.

charioteer (~ī'r) **I** *s.* **1.** (mst *poet.*) Wagenführer *m*, -lenker *m*. — **II** ↖ *v/a.* ①a. **2.** fahren. — **3.** einen Wagen lenken. — **III** ↖ *v/n.* ①a. **4.** fahren.

charioteering (~ī'r-rin·ᵍ) *s.* = charioteership. [lenkerkunst *f*.]

charioteership (~ī'r-ſchīp) *s.* Wagen-

chariot-man ↖ (tſchă'rᴿ-ᵏ-ᵗ-măn) *s.*, *bibl.* Fuhrmann *m*, Wagenlenker *m*.

~-race (~-rēß), **~-racing** (~-rē-ſin·ᵍ) *s.* Alt.: Wagenrennen *n*.

chariotry (~rᵉ) *s.* **1.** = charioteership. — **2.** Mannschaft *f* auf Streitwagen.

charism ♌ (kă'rᴿ-ſm, *WB.* auch kă'r-rlſm) [grch.] *s.*, *theol.* göttliche Gabe, Begabung *f* (bſd. der ersten Christen, zu reden, ꝛc.).

charismatic ♌ (kărᴿ-ᵏ-ſmă't-lk) *a.*, *theol.* die göttliche Begabung betreffend.

charister ♌ † (kă'rᴿ-ᵏ-ſtᵉr·) *s.* Danklied *n*.

charitable (tſchă'rᴿ-ᵗ-ᵇbl) [a/f.] *a.* □ **1.** barmherzig, wohlthätig, mild(thätig); ℣. — **2.** gütig, nachsichtig (in Beurteilung anderer).

Zu ~ 1: ~ deed Liebeswerk *n*; ~ foundation, institution milde Stiftung; ~ man wohlthätiger Mann; ~ offices *pl.*, ~ uses *pl.* Werke *n/pl.* der Barmherzigkeit; ~ preparation geistliche Vorbereitung; ~ purpose milder, wohlthätiger Zweck; ~ trust bill Gesetz *n* (1853) über die Verwaltung nichtkatholischer Stiftungen.

charitableness (~-nᵉß) *s.* **1.** Wohlthätigkeit *f*, Mildthätigkeit *f*. — **2.** Nachsicht *f*.

charitative † (tſchă'rᴿ-ᵏ-ᵗᵏ-tlw) *a.* zur Mildthätigkeit geneigt.

charitous † (tſchă'rᴿ-ᵏ-tᵏß) *a.* = charitable.

charity (tſchär-ᴿ-tᵉ), *pl.* **~ies** (~tᵘſ) [fr. *charité*; lt. *ca'ritas*] *s.* 1. (oft *poet.* personifiziert C~ = Cha'ritas *f*) christliche Liebe, Nächstenliebe *f*, Barmherzigkeit *f*, Mildthätigkeit *f*; ¥. — 2. Liebe *f*, Güte *f*, Milde *f*, Nachsicht *f* gegen andere; ¥. — 3. milde Gabe, Liebeswerk *n*, Almosen *n*; ¥. — 4. (oft *pl.*) milde Stiftung. — 5. **~ies** *pl.* liebevolle Gefühle *n/pl.* od. Handlungen *f/pl.*; Annehmlichkeiten *f/pl.* des Lebens. — 6. † (in Klöstern) besondere Erfrischung. — 7. F ☘ Sperrkraut *n* (*Polemo'nium cæru'leum*). — *Syn.* s. affection.

Zu ~ 1: *eccl.* brother, sister of ~ barmherzige(r) Bruder *m*, Schwester *f*; private (public) ~ private (öffentliche) Mildthätigkeit; her ~ to (od. towards) the poor ihre Mildthätigkeit gegen die Armen; it is as cold as ~ es ist kalt zum Erbarmen, bitter kalt; out of (pure) ~ aus (reiner) Barmherzigkeit; that is too bad, in all ~ das ist gar zu schlecht, nehmen Sie es mir nicht übel; for ~! um des Himmels willen!; for ~'s sake, for ~, in ~ um der Barmherzigkeit willen; um Gotteslohn, umsonst; C~ Organisation Society Gesellschaft *f* zur Organisation der Armenpflege; *p r v b.* ~ begins at home jeder ist sich selbst der Nächste; das Hemd ist mir näher als der Rock.

Zu ~ 2: to be in ~ with ... Wohlwollen hegen gegen ...; ↖ to be out of ~ with ... zerfallen sein mit ...; to practise ~ towards ... Milde üben gegen ...

Zu ~ 3: to ask ~, to beg (a) ~ um ein Almosen bitten; it would be a (real) ~ to help the poor woman es würde ein gutes Werk sein, der armen Frau zu helfen; to dispense ~ milde Gaben verteilen; he lives (od. depends) on ~ er lebt von milden Gaben, ist auf die Mildthätigkeit andrer angewiesen; ~ ball Wohlthätigkeitsball *m*; ~ bazaar Wohlthätigkeitsbasa'r *m*; C~ Commission od. the C~ Commissioners *pl.* Kommission *f* zur Überwachung der milden Stiftungen; ~ sermon Predigt *f* im Interesse einer milden Stiftung.

charity-*box* (~bŏkſ) *s.* Sammelbüchse *f*.

~boy (~bōi), **~child** (~tſchāild), **~girl** (~gēr-l) *s.* Kind, das auf Kosten der Gemeinde od. e-r milden Stiftung erzogen wird; ~-children's day Donnerstag nach dem 1. Juni, an dem die aus Stiftungen erzogenen Kinder Londons in der St. Pauls-Kirche zum Gottesdienst versammelt w.

~dinner (~din-ᵉʳ) *s.* Wohlthätigkeits-, Zweck-essen *n*.

~house (~hauß) *s.* Gebäude *n* zu wohlthätigen Zwecken.

charityless (~leß) *a.* ohne Nächstenliebe.

charity-school (~ſkūl) *s.* Armen-, Freischule *f*.

charivari (ſcha-ᴿ-wa'r-ᴿᵉ, *CT. D.* ſchär-ᴿ-wä'r-ᴿᵉ) [fr.] *s.* Katzenmusik *f*.

chark[1] (tſchär-t) **I** *s.* = charcoal. — **II** † *v/a.* verkohlen, verkoken (= char[3]).

chark[2] (~) *v/n.* ①a. mit den Zähnen knirschen. — **Vgl. ~**[1].

Charkov (kär-kŏf) *npr.* = Kharkov.

charlatan (ſchär-lä-tän oder ~lä-tän) [fr.] **I** *s.* Cha'rlatan *m*, Marktschreier *m*, Kurpfuscher *m*, Quacksalber *m*. — **II** *a.* = charlatanic. [charlatanism.]

charlatanery (ſchär-lä-tä'r-n-ᴿᵉ) *s.* =

charlatanic(al □) ↖ (ſchär-lä-tä'r-nik, ~ᴿ-tᵘl) *a.* marktschreierisch, charlata'nisch.

charlatanish ↖ (ſchär-lä-tä-niſch) *a.* = charlatanic.

charlatan*ism* (ſchär-lä-tä-nizm), **~ry** (~tᵘn-ᴿᵉ) *s.* Charlatanerie *f*, Marktschreierei *f*.

Charlemagne (ſchär-lᵉ-mēn, fr.: ſchär-l'mä'nj) *npr.* Karl der Große.

Charles (tſchärlz) *abbr.* **C(h).**, **Chas.** *npr.* Karl *m* (Bn.); ~'s the Bold Karl der Kühne; King ~'(s) dog Bologne'ser Hund *m*; *ast.* ~'s Wain Großer Bär, (Himmels-)Wagen *m*. [Süd-Carolina, *U. S.*).]

Charleston (tſchär-lſ-tᵉn) *npr.* (Stadt in)

Charlestown (tſchär-lſ-taun) *npr.* (Stadt u. Hafen in Massachusetts, *U. S.*).

Charley[1] F (tſchär-lᵉ) *npr.*: a) Karlchen *n* (*dim.* v. Charles); b) Lottchen *n* (*dim.* von Charlotte).

charley[2] (tſchär-lᵉ) *s.* 1. † *sl.* Nachtwächter *m*; *cant* ~ken Wachthüttchen *n*. — 2. *cant* ~ pitcher Art Bauernfänger *m*. — 3. ↖ *hunt.* Fuchs *m*. — 4. = King Charles's dog (s. Charles). — 5. spitzer Kinnbart (wie Charles I. ihn trug).

Charlie F (tſchär-lᵉ) *npr.* = Charley[1].

charlies P (~lᵘſ) *s/pl.* Brüste *f/pl.*, P Titten]

charlin ⊕ (tſchär-lᵘn) *s.* = dowel. [*f/pl.*]

charlock ☘ (tſchär-lŏk) [a/c.] *s.* Ackersenf *m* (*Sina'pis arve'nsis*); joint-podded ~ Ackerrettig *m* (*Ra'phanus raphani'strum*).

Charlotte[1] (ſchär-lŏt) *abbr.* **Ch(ar).** *npr.* 1. Charlotte *f* (Bn.). — 2. Stadt in Nord-Carolina, *U. S.* — **Vgl. ~**[2].

charlotte[2] (~) [fr.] *s.* Kochkunst: Apfeltorte *f*; ~ russe (rüß) mit Eierrahm gefüllte Sandtorte. — **Vgl. ~**[1].

Charlottesville (ſchär-lᵉtß-will) *npr.* (St. und Universität in Virginia, *U. S.*).

charly † (tſchär-lᵉ), *pl.* **~ies** (~lᵘſ) *s.*, *sl.* Nachtwächter *m* (s. a. charley).

charly-mufti *provc.* (tſchär-lᵉ-mŭ'ſ-tᵉ) *s.*, *orn.* graue Grasmücke (*Sy'lvia cine'rea*).

charm (tſchärm) [a/f. *charme*; lt. *carmen*] **I** *s.* 1. Zauber-formel *f*, -mittel *n*, Zauberei *f*, Zauberwort *n*, Amule't *n*; ¥. — 2. *fig.* Zauber *m*, Reiz *m*. — 3. (Uhr-)Berlo'cke *f*. — 4. Gezwitscher *n*; Stimmengewirr *n*. — 5. † Gesang *m*. — 6. *cant* Dietrich *m*. — 7. *Am.*, *sl.* ~s *pl.* Geld *n*. — **II** *v/a.* ①a. 8. bezaubern, behexen, besprechen; ¥. — 9. *fig.* bezaubern, erfreuen, reizen, entzücken (with); ¥. — 10. *fig.* besänftigen, bändigen. — 11. ♪ erklingen lassen, spielen. — **III** *v/n.* ①a. 12. zaubern. — 13. † harmo'nisch tönen. — Vgl. a. charmed.

Zu ~ 1: to break, to dispel od. to dissolve the ~ den Zauber brechen od. lösen; three is the ~ aller guten Dinge sind drei; to be under a ~ unter e-m Zauber(-Banne) stehen.

Zu ~ 8: to be ~ed against gefeit sein gegen; ↖ to ~ along hinzaubern, kürzen (Zeit); to ~ away wegzaubern; ↖ to ~ down entzaubern, bändigen; to ~ down one's sleeve in seinen Ärmel zaubern; to ~ from, off herauszaubern, wegzaubern.

Zu ~ 9: I was ~ed to meet her ich war entzückt, sie zu treffen; to be ~ed with ... bezaubert sein von ..., entzückt oder erfreut sein über ...

charman ↖ (tſchärᵛ-mān), *pl.* **~en** (~mĕn) *s.* Tagearbeiter *m*.

charmed (tſchärmd, *poet.* a. tſchärᵛ-mᵉd) *a.* □ 1. be-, ver-zaubert; Zauber-...; ~ circle Zauberkreis *m*; ~ power Zauberkraft *f*; ~ ring Zauberring *m*. — 2. durch Zauber geschützt, unverwundbar (bis. mit life). — 3. *fig.* bezaubert, entzückt.

charmer (tſchärᵛ-mᵉr) *s.* 1. Zauberer *m*, Zauberin *f*. — 2. *fig.* Bezaubernde(r); reizendes Geschöpf. — 3. † Art Tanz.

charmful ↖ (tſchärᵛm-fūl) *a.* = charming.

Charmian (tſchärᵛ-mi-ān) *npr.* (*SH. An.*).

charming (tſchärᵛ-mi-nᵍ) *a.* □ bezaubernd, entzückend, reizend, einnehmend. — *Syn.* s. beautiful.

charmingness (~nᵉß) *s.* Reiz *m*, das Bezaubernde; bezauberndes Wesen.

charmless (tſchärᵛm-lᵉß) *a.* ohne Reiz(e), reizlos. [zaubernd.]

charmlike (~lāik) *a.* zauberähnlich; be-

charmwise ↖ (~wāiſ) *adv.* zauberartig.

charn(e) † oder *provc.* (tſchär-n) = churn.

charneco † (tſchär-ᵛ-nᵉ-ko) *s.* ein süßer portugiesischer Wein.

charnel[1] (tſchär-ᵛ-nᵉl) [a/f. *id.*; lt. *carna'le*] **I** *s.* 1. † Kirchhof *m*. — 2. ↖ = ~-chapel, ~-house. — 3. † Gerippe *n*. — **II** *a.* 4. Leichen-..., Grab-..., Toten-...

charnel[2] † (~) *s.* 1. Thür- ꝛc. Angel *f*. — 2. Helmscharnier *n*.

charnel-*air* ↖ (~ār) *s.* Grabesluft *f*.

~breath (~brĕth) *s.* Leichengeruch *m*.

~chapel ↖ (~tſchăp-ᵉl) *s.* Totenkapelle *f*.

~house (~hauß) *s.* Leichen-, Bein-haus *n*.

~vault ↖ (~wâlt) *s.* Grabgewölbe *n*.

~yard ↖ (~jār-d) *s.* Kirchhof *m*.

charnico † (tſchär-ᵛ-nᵉ-ko) *s.* = charneco.

Charnock (tſchär-ᵛ-nŏk) *npr.* (Prsn.).

Charon (kā'r-nᵉn) **I** *npr.* grch. *myth.* Cha'ron (Fährmann auf dem Styx in der Unterwelt). — **II** c~ *s.*, *co.* Fährmann *m*.

char-parson ↖ (tſchär-pār-ß-n) *s.* Hilfsgeistlicher *m*.

charpie (ſchär-ᵛ-pᵉ) [fr.] *s.*, *med.* Scharpie *f*.

charpoy Ost.-I. (tſchär-pŏiᵛ) *s.* 1. leichte Bettstelle. — 2. Krankensänfte *f*.

charqui *Am.* (tſchär-ᵛ-kᵉ) *s.* in Streifen geschnittenes und getrocknetes Rindfleisch.

☛ **charr**, &c. s. char, &c.

charre ⚒ † (tſchär) *s.* = of lead (s. char[2]).

charred (tſchär-d) *p.p.* u. *a.* von char[3]; ~ wood an der Oberfläche verkohltes Holz.

charret, ~ette † (tſchär-ᴿ-ᵉt) *s.* = chariot.

charring (tſchär-rinᵍ) [char[3]] *s.* Verkohlen *n*; Kohlenbrennen *n*; ~ of wood Kohlenbrennerei *f*, Köhlerei *f*.

charring-place (~plēß) *s.* Meilerstelle *f*.

charrot † (tſchär-ᴿᵉt) *s.* = chariot.

charry (tſchär-ᴿᵉ) *a.* kohlenartig, kohlig.

chart (tſchär-t, † kā'r) [a/f. *id.*; lt. *carta*, *charta*] **I** *s.* 1. ⚓ Karte *f*; Seekarte *f* (= sea-chart); ¥. — 2. Tabelle *f* ¥. — 3. † = card: a) Karte *f*; b) ↖ Spielkarte *f*; c) Kon-paßkarte *f*. — 4. † = charter 1. — 5. † blank ~ = carte blanche. — **II** *v/a.* ①a. 6. auf einer Karte verzeichnen. — 7. *fig.* entwerfen, zeichnen.

Zu ~ 1 ⚓: admiralty ~ Admiralitä'tskarte *f*; astronomical od. celestial ~ Stern-, Himmels-karte *f*; barometric ~ barome'trische K.; coast ~ Küstenkarte *f*; magnetic ~ magne'tische K.; Mercator's ~ K. nach Merca'tors Projektion; storm and rain ~ Sturm- und Regen-karte *f*; track ~ Segelkarte *f*; to construct a ~ e-e Karte zeichnen, entwerfen; to lay down a bearing on the ~ eine Peilung in die Karte eintragen; to prick the ~ den Schiffsort auf der Karte absetzen.

Zu ~ 2: genealogical ~ genealo'gische Tabelle; historical ~ of the Sovereigns of England histo'rische Tabelle der englischen Herrscher.

charta (kā'r-ta) [lt.] *s.* = charter; Magna C~ das 1215 dem König Johann abgenötigte englische Staatsgrundgesetz.

chartaceous (kā'r-tē'-ſchᵘß) *a.* papieren; papierartig. [zu Bettdecken.]

chartaline ⊕ (kā'r-tā-lin) *s.* Papierstoff *m*]

chartapellicia ⊕ (kā'r-tā-pᵘ-li'ſch-ᵘ-a) *s.* künstliches Leder zu Bucheinbänden.

charte (ſchā'rt) [fr.] *s.* franz. Verfassungsurkunde *f* (von 1814).

charter (tſchär-ᵛ-tᵉr) [m/e., a/f. *chartre*, lt. *ca'rtula*] **I** *s.* 1. Charte *f*, (Stiftungs-)Urkunde *f*, kgl. Gnadenbrief *m*, Privile'gium *n*, Pate'nt *n*; ¥. — 2. *fig.* Recht *n*, Vorrecht *n*. — 3. ⚓ Be-, Ver-frachtung *f* (s. a.

charter-party); ⚓.— **II** *v/a.* ①a. 4. durch eine Urkunde festsetzen; privilegieren. — 5. ⚓ ein Schiff chartern, be-, ver-frachten. — 6. F e-n Wagen ꝛc. mieten. — 7. *Am., sl.* to ~ the bar oder the grocery im Wirtshause sämtliche Getränke auftaufen und die Gäste damit bewirten oder freihalten.

Zu charter 1: C~ of the City of London Freibrief *m* der Stadt L.; Great C~ = Magna Charta (s. charta); People's C~ Volkscharte *f* (s. Chartist); Constitutional C~ Konstitution *f*, Verfassung *f*; † C~ of the Forest Forstgesetze *n/pl.*; Little C~ Hume's kleine Charte (die Hausstandswahl, dreijährige Wahlen ꝛc. forderte).

Zu ~ 3 ⚓: ~ by the lump (by the great, by the whole) Verfrachtung *f* des Schiffes im ganzen; ~ by the month V. nach Monaten; ~ by the run V. auf eine Reise; ~ by the weight V. nach Gewicht; ~ for a general cargo V. auf Stückgüter. [bar, be-, ver-frachtbar.]

charterable ⚓ (tshā'r-t^{s}-r^{b}bl) *a.* charter-
charterage ⚓ ✎ (~r^{b}bg) *s.* = charter 3.
charteral † (tshā'r-t^{s}-r^{s}l) *a.* der Charte gemäß (s. charter).
charter-boy (tshā'r-t^{s}r-bōi) *s.* Zögling *m* des Charterhouse (s. bs).
charter-brother (~-brŏ*dh*-^{s}r) *s.* Hospitali't *m* des Charterhouse (s. bs).
chartered (tshā'r-t^{s}rd) *a.* 1. auf e-e königl. Urkunde gegründet. — 2. *fig.* berechtigt, privilegiert. — 3. ⚓ befrachtet, gechartert durch. — 4. *fig.* beladen (with mit).
charterer *m.* (tshā'r-t^{s}-r^{s}r) *s.* 1. ⚓ Be-, Verfrachter *m.* — 2. *prov.* Freisasse *m.*
charter-exemption (~t^{s}r^{s}-gfem-tsh^{n}n) *s.* Steuerfreiheit *f* (durch königl. Urkunde gewährt).
Charterhouse (tshā'r-t^{s}r-haŭß) *s.* 1. ein von Thomas Sutton 1611 in den Gebäuden der Kartäuser-Priorei' in Lo. angelegtes Stift, enthaltend Kirche, Schule für 44 Knaben u. Hospital für 80 alte Herren, bsh. Schiffskapitäne. Die Schule ist jetzt nach Godalming (Surrey) verlegt. — 2. † C~ Kartäuserkloster *n.*
chartering-broker ⚓ (~t^{s}-rIn^{s}-brō-k^{s}r) *s.* Schiffsmakler, der Schiffe befrachtet.
chartering-clerk ⚓ (~klā'k) *s.* erster Kommis bei einem Schiffsmakler.
Charterism † (tshā'r-t^{s}-rIzm) = Chartism.
Charterist (~rIst) *s.* = Chartist. [*n.*]
charter-*land* (tshā'r-t^{s}r-länd) *s.* Freigut
~master ⚓ (~maß-t^{s}r) *s.* Grubenpächter *m*, Hauptgedingenehmer *m.*
~party ⚓ (~pā'r-t^{e}) *s.* Charterpartie *f* (Kontrakt zwischen dem Reeder u. dem Befrachter).
charters ⚒ (tshā'r-t^{s}rs) *s/pl.* Stollenholz *n.*
charter-school (~t^{s}r-skūl) *s.* ehm. in Irland: englische (nichtkatholische) Zwangsschule.
charter-system ⚒ (~ßIß-t^{s}m) *s.* Arbeitsmethode *f* eines Grubenpächters.
chart-house ⚓ (tshā'r-t-haŭß) *s.* = chartroom. [ti'smus *m* (s. Chartist).]
Chartism (tshā'r-tIsm) [charter] *s.* Char-
Chartist (tshā'r-tIst) *s.* Mitglied der radika'lpoli'tischen, zumeist aus Arbeitern bestehenden Partei, deren Haupt Feargus O'Connor war. Die Chartisten rollten am 2. Mai 1839 eine ungeheure Pergame'ntrolle mit e-r Petition von 3½ Millionen Unterschriften ins Unterhaus. Die Forderungen, unter dem Namen the People's Charter bekannt, verlangten: 1) allgemeines Stimmrecht; 2) jährliche Parlamente; 3) Diäten für die Abgeordneten; 4) geheime Abstimmung; 5) gleiche Wahlbistrikte; 6) Wählbarkeit jedes selbständigen Mannes.
chartless ✎ (tshā'r-t-lᵉß) *a.* auf der Karte nicht verzeichnet; ohne Karte oder Führer.
☞ **chartographer**, &c. s. cartographer, &c. [kartenmesser *m* (Instrument).]
chartometer ⏀ (kā'r-tŏ'm-^{s}-t^{s}r) *s.* Land-
chartreuse (fr.: shär-trö') [fr.: C~ berühmtes Kartäuserkloster bei Grenoble in Frankreich, Dep. Isère] *s.* 1. ❦ *id. m* (ein Likör). — 2. hellgrüne Farbe.
chartreux (fr.: shär-trö') [fr.] *s.* 1. *eccl.* Kartäuser(mönch) *m.* — 2. † C~ = Charterhouse 1. [gationsraum *m.*]
chart-room ⚓ (tshā'r-t-rūm) *s.* Navi-
chartulary (kā'r-tiŭ-l^{s}-r^{e}) *s.* = cartulary.
charwoman (tshā'r-wŭm-^{s}n) [char^{4}] *s.* Arbeits-, Putz-, Scheuer-frau *f.*
charwork (tshā'r-wō'k) *s.* im Tagelohn verrichtete Hausarbeit.
chary (tshā'r-^{e}) [a/e. *cearig*] *a.* 1. vorsichtig, behutsam (in, of). — 2. sparsam, haushälterisch (with, of mit). — 3. † teuer, lieb, wert.
Charybdis (k^{s}-rI'b-dIß) *npr.* Chary'bdis *f* (gefährlicher Strudel in der Meer-enge von Mess'ina; a. *fig.*); s. a. Scylla.
Chas. *abbr.* = Charles. [Jagd geeignet.]
chasable ✎ (tshē'-ᵉßbl) *a.* jagdbar, zur
chasbow (tshäß'-bō) *s.* = cheese-bowl.
chase^{1} (tshēß) [fr.; verwandt mit catch] **I** *s.* (*s/f.*) 1. Jagd *f*, Verfolgung *f*; ⚓. — 2. ⚓: a) Jagdmachen *n* auf ein Schiff; b) gejagtes Schiff; c) Jagdgeschütz *n*; ⚓. — 3. gejagtes Wild (a. *fig.*) ⚓. — 4. Jagdrevier *n*, -gehege *n.* — 5. ✎ Jagdgesellschaft *f.* — 6. Ballspiel: Ort, wo der Ball beim ersten Sprunge niederfällt. — 7. *prov.* Eile *f*, Hast *f.* — **II** *v/a.* ①b. 8. (mit ⚓) Jagd machen auf; nachsetzen (*dat.*); verfolgen (a. *fig.*). — 9. j-m nachlaufen, nachrennen (im Spiel). — 10. *fig.* j-n auffordern, sein Glas zu füllen; j-m die Flasche reichen. — 11. (to ~ away, off, from, out of) ver-, fort-, weg-jagen, vertreiben, verscheuchen; treiben (to, into zu, in). — **III** *v/n.* ①b. 12. jagen. — 13. to ~ away dahinjagen. — 14. *prov.* eilen, rennen. — Vgl. ~^{2} u. ^{3}.

Zu ~ 1: in ~ auf (in) der Flucht; to be in ~ (of), to have (ob. hold) in ~ verfolgen; we all went in ~ of the fox wir jagten alle hinter ... her; a lover of the ~ Jagdliebhaber *m*; on the ~ auf der Jagd; we rode to the ~ wir ritten auf die Jagd; to give ~ to: a) Jagd machen auf, verfolgen; *fig.* nachjagen; b) nachgeben, den Willen thun; *fig.* a wild goose ~ unnütze ob. planlose Verfolgung (auch *fig.*); I went on a wild goose ~ F ich lief von Pontius zu Pilatus; I sent him on a wild goose ~ ich schickte ihn in den April; steeple ~ Hindernisrennen *n* (ursprünglich nach e-m als Ziel bestimmten Kirchturm).

Zu ~ 2 ⚓: to give oder take ~ verfolgen; stern ~ Hedgeschütz *n.*

Zu ~ 3: *fig.* honour is the noblest ~ Ehre ist das edelste Ziel.

chase^{2} ⚙ (~) [fr. *caisse*] **I** *s.* 1. *typ.* Formrahmen *m*, Rahme *f*; ~ for broad-sides Keilrahmen *m.* — 2. Graviertkunst: Kupferstecherrahmen *m.* — 3. † Fassung *f* eines Edelsteines. — **II** *v/a.* ①b. 4. treiben, ziselieren, ausmeißeln, ausfurchen, aushauen; ⚓. — Vgl. ~^{1} u. ^{3}.

Zu ~ 4 ⚙: to ~ in the lathe auf der Drehbank drücken; to ~ with the mallet mit dem Auftiefhammer treiben; ~d work getriebene, ziselierte Arbeit.

chase^{3} (tshēß) [a/s. *chas*; lt. *capsa*] *s.* 1. ⚔ langes Feld e-s Geschützrohrs. — 2. ⚙ Rinne *f*, Einschnitt *m*, Furche *f*: a) in e-r Mauer für Leitungsröhren ꝛc.; b) in der Erde für Abzugsröhren; c) eines mittelschlächtigen Wasserrades; d) † e-r Armbrust; e) *carp.* Zapfenloch *n.* — Vgl. ~^{1} u. ^{2}.

chaseable ✎ (tshē'-ᵉßbl) *a.* = chasable.
chase-gun ⚓ (tshē'-ᵉßᵍn) *s.* = chaser 2b.
chase-port ⚓ (~-pō✎) *s.* Jagdpforte *f.*
chaser (tshē'-ᵉß^{r}) [chase^{1} u. ^{2}] *s.* 1. Jäger *m*, Treiber *m*, Verfolger *m*, Nachsetzer *m.* — 2. ⚓: a) jagdmachendes Schiff; b) Jagdgeschütz *n.* — 3. Pferd *n* zum Hindernisrennen. — 4. † Jagdpferd *n.* — 5. ✎ = chasseur 3 (*CL.*). — 6. ⚙: a) Ziseleur *m*, Graveur *m*; b) Treib-meißel *m*, -punzen *m.*
chasible (tshä'ᵉß-ibl) *s.* = chasuble.
Chasideans (käᵉß-^{s}-dI'-^{e}nf) *s/pl.* = Assidæans.
chasing (tshē'-ßIn^{g}) [chase^{1} u. ^{2}] *p.pr.* u. *s.* 1. Jagen ꝛc. — 2. ⚙: a) Treiben *n*; b) Ziselieren *n*; c) Ziselierung *f*, ziselierte Arbeit. [*m* zum Auftiefen.]
chasing-*anvil* ⚙ (~-ăn-wil) *s.* Amboß
~chisel ⚙ (~-tshIl-^{s}l) *s.* Treibpunzen *m.*
~hammer ⚙ (~-hăm-^{r}) *s.* Treib-, Knopf-, Ziselier-hammer *m.*
~lathe ⚙ (~-l^{e}*dh*) *s.* Druckdrehbank *f.*
~mallet ⚙ (~-măl-^{s}t) *s.* Auftiefhammer *m.*
~punch ⚙ (~-pŭnsh) *s.* Grundmeißel *m.*
~ship ⚓ (~-shIp) *s.* Jagdschiff *n.*
~stake ⚙ (~-ßtēk) *s.* Treibstöckchen *n.*
~tool ⚙ (~-tūl) *s.* 1. Gewindestahl *m.* — 2. Ziselierwerkzeug *n.*
chasm (kăsm) [grch.] *s.* 1. Spalt(e *f*) *m*, Kluft *f*, Abgrund *m* (a. *fig.*). — 2. *fig.* Lücke *f*; Unterbrechung *f.* — 3. ⚒ emptied ~ of the vein verhauener Raum des Ganges.
chasmal (kă'z-m^{s}l) *a.* eine Kluft, Lücke oder einen Abgrund betreffend.
chasmed ✎ (kăsmd) *a.* gespalten, zerklüftet.
chasmy (kă'z-m^{e}) *a.* 1. spaltig; voller Klüfte oder Spalten. — 2. leer, unergründlich.
chasse^{1} (fr.: shäß) [fr. *chasse-café*, zu *chasser*] *s.* Schluck *m* Rum od. Likör, um den Geschmack des Kaffees, Tabaks ꝛc. zu vertreiben.
chasse^{2} (fr.: shäß) [fr. *châsse*] *s.* Reliquien-kästchen *n*, -schrein *m.* — Vgl. ~^{1}
chassé^{1} (fr.: shä-ßē') [s. chasse^{1}] *a.* Kaffee: mit Rum oder Cognac. — Vgl. ~^{2}.
chassé^{2} (~) **I** *s.* Tanz: Schassieren *n.* — **II** *v/n.* ①a. Tanz: schassieren. — **III** *v/a.* ①a. *sl.* entlassen, wegjagen; P schassen.
chasselas ❦ (shäß'-ᵉß-läß, fr.: shä-ß'la') [fr.] *s.* Gutedel *m* (weiße Traubenart von Chasselas in Frankreich, Dep. Saône-et-Loire).
chasse-marée ⚓ (fr.: shäß-mä-rē') [fr.] *s.* Lugger *m* (Küstenfahrzeug).
chassepot ⚔ (shäß'-ᵉß-pō, shä'-ᵉß-pō) [fr.] *s.* Chassepot(gewehr) *n.*
chasseur (fr.: shä-ßö'r) [fr.] *s.* 1. *hunt.* Jäger *m.* — 2. ⚔ Chasseur *m*, Jäger *m.* — 3. Jäger *m* (Bedienter).
chassis ⚔ (*MU.* shä'-ßI, *CT.D.* shä'-ᵉßIß) [fr. *châssis*] *s.*, *artill.* Lafe'ttenrahmen *m.*
chaste (tshēßt) [a/s. *id.*, lt. *castus*] *a.* □ 1. keusch, züchtig, rein. — 2. † unvermählt (*SH.R.J.1,1,223*). — 3. *fig.* rein, fleckenlos; bescheiden. — 4. *fig.* rein, edel (Kunst ꝛc.). — 5. a) ❦ ~ tree = Agnus castus; b) † ~ lamb = Agnus Dei (siehe agnus 2 u. 3).
chaste-eyed (tshē'ßt-ād) *a.* keusch-äugig.
chastelain † (shä'-ß-t^{s}-lēn) *s.* = castellan.
chaste-mimosa ❦ (tshē'ßt-mă-mō'-ßa) *s.* schamhafte Sinnpflanze (*Mimo'sa pudi'ca*).
chasten (tshēßn) [chaste] *v/a.* ①a. 1. mit d. göttl. Strafen: züchtigen, strafen; bessern. — 2. v. Fehlern reinigen; verfeinern (Stil ꝛc.). — 3. *fig.* mäßigen, zähmen; demütigen.
chastened (tshēßnd) *p.p.* u. *a.* 1. gezüchtigt. — 2. rein, geläutert. — 3. gedämpft, gesänftigt, zart. [Züchtiger(in).]
chastener (tshē'ß-n^{s}r) *s.* Strafende(r);
chasteness (tshē'ßt-n^{s}ß) *s.* 1. fast †: Keuschheit *f*, Reinheit *f.* — 2. *fig.* Reinheit *f* im Stil ꝛc.
chastenment ✎ (tshē'ß-n-m^{s}nt) *s.* 1. Züchtigung *f.* — 2. Zurückhaltung *f*, Unterdrückung *f.* [bar, straffällig.]
chastisable ✎ (tshäß-tā'-z^{s}bl) *a.* straf-
chastise (tshäß-tā'z, † tshä'ᵉß-tā'z) [lt. *castiga're*] *v/a.* ①b. 1. strafen, züchtigen;

eccl. kastei'en. — 2. zurechtweisen, bessern; bändigen, zum Gehorsam bringen. — 3. v. Fehlern reinigen. — 4. *provc.* anklagen, beschuldigen. — 5. fast †: mäßigen, unterdrücken (Leidenschaft).

chastisement (tschă'ß-tĭs-mĕnt) *s.* (*s/m.*) 1. Züchtigung *f*, Strafe *f*; Zurechtweisung *f*. — 2. fast †: Reinigen *n*. — 3. fast †: Zurückhalten *n*.

chastiser (tschăß-tā'-ſᵉʳ) *s.* Züchtiger(in), Strafende(r); Zurechtweisende(r).

chastising (‿ſĭnᵍ) **I** *s.* = chastisement. — **II** *a.* züchtigend; reinigend (ſ. chastise).

chastity (tschă'ß-tᵉ-tᵉ) [lt. *ca'stitas*] *s.* (*s/f.*) Keuschheit *f*, Reinheit *f* (auch *fig.*); to make a vow of ~ das Gelübde der Keuschheit ablegen. [gewand *n.*)

chasuble (tschă'ß-jübl) [fr.] *s.*, *eccl.* Meß-

chat[1] (tschăt) **I** *s.* 1. F Geplauder *n*, gemütliche Unterhaltung; ¶. — 2. † Geschwätz *n*, Gewäsch *n*. — 3. *provc.* beleidigendes, lästiges Geschwätz. — 4. F ↖ Zweck *m*, Kernpunkt *m*, Frage *f*; that's the ~ darum handelt es sich, darauf kommt es an. — 5. *orn.* Name verschiedener Vögel, bſd. Steinschmätzer *m* (*Saxi'cola*); *Am.* Art Troupia'l *m* (*I'cterus*). — **II** *v/n.* ①e. 6. schwatzen, plaudern, plappern; we ~ted away till midnight wir plauderten bis Mitternacht. — 7. † unsinnig plappern, schnattern. — **III** † *v/a.* 8. sprechen, reden von. — Vgl. ~[2].

Zu ~ 1 F: to come for a ~ zum Plauderstündchen kommen; he has too much ~ about him er plappert zu viel; to have a ~ with ... plaudern mit ...; P hold your ~! halt's Maul!; dish of ~ Gespräch *n*, Geplauder *n*; idle ~ leeres Geschwätz.

chat[2] (‿) *s.* 1. ♀ † ob. *provc.*: a) Kätzchen *n* (an Bäumen); b) Grasähre *f*; c) Tannen-, Kiefern-zapfen *m*; d) kleine, schlechte Kartoffel (nur als Viehfutter). — 2. ♀ Reis *n*, kleiner Zweig. — 3. ⚒ Erz *n* mit daran haftendem Gestein. — 4. *provc.* kleines Kind. — 5. F: a) Laus *f*; b) †~s pl. Galgen *m*.

chate F † (tschēt) *s.* Galgen *m*.

château (fr.: ſcha-to') *pl.* ~x (‿tōᶻ) [fr.] *s.* 1. in Frankreich: Schloß *n*, Burg *f*. — 2. Landsitz *m*. [castellan.)

chatelain † (ſchă'ᵗ-ᵗᵉ-lēn, fr.: ſcha-t'lă') *s.* =

chatelaine (ſchă'ᵗ-ᵗᵉ-lēn, fr.: ſcha-t'lă'n) [fr.] *s.* 1. Gürtelkette *f*, Schmuckkette *f* für Uhr, Schlüssel ꝛc. (von Frauen am Gürtel getragen). — 2. Burgherrin *f*; Kastellanin *f*.

chatelainry (ſchă'ᵗ-ᵗᵉ-lēn-nᵉ, ſchă'-tᵉ‿) *s.* = chatellany. [chen *n*, kleine Burg.)

chatelet † (ſchă'ᵗ-ᵗᵉ-lĕt) [fr.] *s.* Schlößs-

chatellany (ſchă'ᵗ-ᵗᵉ-lă-nᵉ) [fr.] *s.* Kastellanei' *f* (Burgherrn-Würde ꝛc., auch Burgbann).

Chatham (tschă'ᵗ-tm) **I** *npr.* (Ortsname, bſd. Stadt in Kent); William Pitt, Earl of ~ (a. Pitt the Elder der ältere Pitt) engl. Staatsmann, 1708–1778). — **II** ⚙ ~s *s/pl.* Aktien der London-Chatham-Dover-Eisenbahn.

Chathamite (‿ă-mā'ĭt) *s.* 1. Anhänger *m* des älteren Pitt. — 2. c~ ♫ *min.* Chathami't *m*, Art Weißnickelkies *m*.

chati ♫ (tſchă-tī') *s.*, *zo.* Mbaracaya *m*, Tschati *m* (*Felis mitis*; süd-am. Pantherkatze).

chat-mill ⚒ (tschă'ᵗ-mĭl) *s.* = chat-roller.

chatoyancy (ſchă-tȯĭ'-ᵉn-ß[e]) *s.* Schillern *n*.

chatoyant (ſchă-tȯĭ'-ᵉnt, fr.: ſcha-tŏă-ja') [fr.] **I** *a.* 1. schillernd. — **II** *s.* 2. ♫ *min.* Schillerstein *m*, Katzenauge *n*. — 3. Schillern *n*. [Schillern *n*.)

chatoy(e)ment ↖ (ſchă-tŏĭ'-mᵉnt) *s.*

chat-potatoe (tschă'ᵗ-pᵉ-tē'-tō) *s.* kleine schlechte Kartoffel (= chat[2] 1 d).

chatra (tschă'ᵗ-ra) *s.* = chattah.

chat-roller ⚒ (tschă'ᵗ-rō-lᵉʳ) *s.* Erzquetschwerk *n*.

Chats ⚒ (tſchătß) *s/pl.*, *sl.* ſ. Chatham II.

chatsome (tschă'ᵗ-ßᵉm) *a.* geschwätzig.

Chatsworth (tschă'ᵗß-wȯ'*th*) *npr.* (Dorf mit Schloß des Herzogs von Devonshire in Derbyshire).

chattable (tschă'ᵗ-bl) *a.* gesprächig, redselig.

chatta(h) Ost-I. (tschă't-a) *s.* 1. Sonnenschirm *m*. — 2. ♀ ~(-tree) Sonnenschirmbaum *m* (*Magno'lia tripe'tala*).

Chattahoochee (tschăt-ă-hū'-tſchī) *npr.* (Fluß in Nordamerika).

Chattanooga (tschăt-ă-nū'-ga) *npr.* (Stadt in Tennessee, *U.S.*). [plauder *n*.)

chattation ↖ (tschă-tē'-ſchᵉn) *s.* Ge-

chattative ↖ (tschă'ᵗ-ă-tĭw) *a.* = chatty[1].

chattee ↖ (tschăt-ī') *s.* Person, mit der man plaudert; Plaudergenosse *m*.

chattel (tschătl) [a/f.; ſ. *a.* cattle] *s.* 1. jur. (mst ~s *pl.*): goods and ~s Hab und Gut *n*; with all their goods and ~s mit Sack und Pack; ~ real Vermögen *n* an Grundstücken; ~ personal bewegliches Vermögen. — 2. † Vieh *n*. [Eigentum *n*.)

chattelhood (tschă'ᵗtl-hŭd) *s.* Besitz *m*,)

chattel-interest (‿ĭ-ᵗᵉr-nᵗ-ᵗᵉ-nĕßt) *s.* Zins *m* eines Pachtgutes.

chattelisation ④ *Am.* (tschăt-ᵗ-lă-ſē'-ſchᵏn ob. tſchăt-ᵗ-lĭ-ᶻ‿) *s.* Verwandlung *f* von Personen (zB. Sklaven), Grundstücken ꝛc. in bewegliches Eigentum.

chattelise ④ *Am.* (tschă'ᵗ-ᵗ-laĭſ) *v/a.* ①b. als Eigentum ob. Besitzstück behandeln.

chattelism *Am.* (‿lĭsm) *s.* Systе'm, das Sklaven als bewegl. Eigentum betrachtet.

chattelship (tschă'ᵗl-ſchĭp) = chattelhood.

chatter (tschă'ᵗ-ᵗᵉr) **I** *s.* 1. Geplauder *n*, Geschwätz *n*, Geplapper *n*, Geschnatter *n* (a. von Affen, Elstern ꝛc.). — 2. Gezwitscher *n*. — 3. Klappern *n* mit den Zähnen. — 4. † Schwätzer(in). — **II** *v/n.* ①a. 5. plaudern, plappern, schnattern, schwatzen. — 6. zwitschern. — 7. krächzen. — 8. mit den Zähnen klappern; his teeth ~ with cold er klappert vor Kälte mit den Zähnen. — **III** *v/a.* ①a. 9. schwatzen. — 10. *co.* to ~ the teeth die Zähne klappern lassen.

chatteration ↖ (tschă'ᵗ-ᵗ-nāᵉ-ſchᵉn) *s.*, *co.* Schwatzen *n*, Geschwätzigkeit *f*.

chatter-*bag*, ~-basket *provc.* (tschă'ᵗ-ᵗᵉr-băg, ‿-baß-kĕt) *s.* = chatterbox.

chatterbox F (‿-bŏkß) *s.* Plaudertasche *f*.

chatter-broth (‿-brŏ*th*) *s.*, *co.* Thee *m*.

chatter-chitter † (‿-tſchĭt-ᵗᵉr) *s.* Geschwätz *n*.

chatterer (tschă'ᵗ-ᵗ-rᵉʳ) *s.* 1. Plauderer *m*; Schwätzer(in). — 2. *orn.* Seidenschwanz *m* (*A'mpelis ga'rrula*). [England).)

Chatteris (‿ᵉrĭs) *npr.* (St. auf der Insel Ely,)

chatterist † (tschă'ᵗ-ᵗ-rĭßt) *s.* = chatterer.

chatter-pie F (tschă'ᵗ-ᵗᵉr-pāĭ) *s.*, *orn.* Elster *f* (= magpie); *fig.* = chatterbox.

Chatterton (tschă'ᵗ-ᵗᵉr-tᵉn) *npr.*; bſd. Thomas ~ engl. Dichter (1752–1770; ſ. a. Bristol); ⚙ ~'s compound Isoliermasse *f* für Telegraphenkabel. [= chatter-broth.)

chatter-water (tschă'ᵗ-ᵗᵉr-wă-tᵉr) *s.*, *co.*)

chattery (tschă'ᵗ-ᵗ-rᵉ) **I** † *s.* 1. Geplauder *n*. — **II** *a.* 2. ↖ klappernd (von den Zähnen). — 3. *provc.* steinig, kieselig.

chattiness (tschă'ᵗ-ᵗ-nᵉß) *s.* Gesprächigkeit *f*, Redseligkeit *f*.

chatty[1] (tschă'ᵗ-ᵉ) *a.* 1. F geschwätzig, schwatzhaft. — 2. nicht zeremoniö's. — 3. P *cant* laufig, voller Ungeziefer.

chatty[2] (‿), *pl.* ~ies (‿ᵉſ) *s.* 1. Ost-I.: porö'ser Wassertopf. — 2. Art Kühlmatte *f* auf Ceylon.

chat-wood *provc.* (tschă'ᵗ-wŭd) *s.* Reisholz *n*.

Chaucer (tschă'-ßᵉr) *npr.*: Geoffrey ~ engl. Dichter († um 1400).

Chaucerian (tschă-ßĭ'-rᵉ-ᵉn) **I** *a.* chauceriſch, Chaucer... — **II** *s.* Kenner *m* oder Bewunderer *m* Chaucers.

Chaucerism ♫ (tschă'-ßᵉ-rĭſm) *s.* Spracheigentümlichkeit *f* Chaucers.

chaud-*medley*, ~-mella, ~-mellé schott. (ſchŏd-mĕ'd-lᵉ, ‿-mĕ'l-a, ‿-mĕ'l-e) [auch fr. *chaude mêlée*] *s.* jur.: Totschlag *m* aus Leidenschaft oder Schreck.

chaudron *s.* 1. (fr.: ſcho-drᵍ') Kupferfarbe *f*. — 2. (tſchă'-dnᵉn) † = cauldron. — 3. † = chawdron.

chauffer (tſchă'-fᵉʳ, ſchă'‿) *s.* 1. kleiner Tragofen. — 2. Wärmpfanne *f* (a. ~ pan).

chaufferette (tſchă'-fᵉ-rĕt, fr.: ſcho-f'rĕ't) [fr.] *s.* Wärmtopf *m*, Kohlenpfanne *f*.

chauffet † (tſchă'-fᵉt, ſchă'‿) *s.* Art Fußwärmer *m*.

chaufrain ↖ (tſchă'-frᵉn) *s.* = chamfrain.

chauldron † (tſchă'-dnᵉn) *s.* = chaldron.

chaul(e) † (tſchăl) *s.* = jowl.

chaul*maugra*, ~mugra ♀ (tſchăl-mă'-gna, ‿mŏ'g-ra) *s.* ostindischer Baum (*Gynoca'rdia odora'ta*).

chaum † ob. *provc.* (tſchăm) *s.* u. *v.* = chawn.

chaumontel(le) ♀ (fr.: ſcho-mo-tĕ'l) [fr. Dorf, Dep. Seine-et-Oise] *s.* Art große Birne.

chaunter † (tſchă'ⁿ-tᵉʳ) *s.* = chanter.

chauro, *pl.* ~s (tſchă'-ū-ro, ‿rōſ) [mexik.] *s.*)

chaus[1] (tſchaūß) *s.* = chouse. [= churro.)

chaus[2] ♫ (tſō'-ßᵉ) *s.*, *zo.* Sumpfluchs *m* (*Felis chaus*). [straße *f*.)

chaussée (ſchŏ'-ßē') [fr.] *s.* Land-, Heer-)

chausses † (ſchō'-ßᵉß, fr.: ſchōß) [fr.] *s/pl.* 1. Fußrüstung *f*. — 2. Beinkleid *n*.

chauvin (fr.: ſcho-vg') [fr.] *s.* = chauvinist.

chauvinism (ſchō'-vᵉ-nĭſm) [fr.] *s.* Chauvini's*mus m*, übertriebener Patrioti's*mus*.

chauvinist (‿nĭßt) [fr.] *s.* Chauvini'st *m*.

chauvinistic (ſchō-vᵉ-nĭ'ß-tĭk) [fr.] *a.* chauvini'stisch, stockpatriotisch (gesinnt).

chavallery † (tſchă'vᵉ-ßĭ-nᵉ) *s.* = cavalier; cavalry. [fondern. — **II** *s.* = chaff.)

chave † (tſchēw) **I** *v/a.* Korn von der Spreu)

chavel † (tſchăwl) **I** *s.* = jowl. — **II** *v/a.* u. *v/n.* kauen. [chub[2] 1.)

chavender (tſchă'vᵉ-ᵗᵉn-dᵉʳ) *s.*, *ichth.* =)

chavish[1] *provc.* (tſchă'ᵛ-ĭſch) *s.* Gezwitscher *n*, Geschnatter *n*.

chavish[2] *provc.* (‿) *a.* verdrießlich.

chaw (tſchă) **I** *v/a.* ①a. 1. *provc.* ob. P kauen (= chew). — 2. *Am.*, *sl.* to ~ up abfallen lassen, gehörig abfertigen. — 3. † *fig.* nachdenken, brüten über. — **II** *v/n.* ①a. 4. P kauen. — 5. *provc.* schmollen, mürrisch sein. — **III** † *s.* 6. (mst ~s *pl.*) Kinnbacken *m* (= jaw). — 7. P Kauen *n*. — 8. P Bissen *m*, Mundvoll *m*. [*m*.)

chaw-bacon F (tſchă'ᵛ-bēkn) *s.* Bauerntölpel)

chawbuck † Ost-I. (‿bŏk) **I** *s.* 1. Peitsche *f*. — 2. Auspeitschen *n*. — **II** *v/a.* 3. peitschen.

chawdron † (tſchă'ᵛ-dnᵉn) *s.* Kaldaunen *f/pl.*, Eingeweide *n/pl.* eines Tieres.

chawer P ↖ (tſchă'ᵛ-ᵗᵉr) *s.* 1. Kauende(r). — 2. *fig.* Großmaul *n*.

chawing P (tſchă'ᵛ-ĭnᵍ) *s.* Kauen *n* von Tabak ꝛc.; ~ gum Art Zahnring *m* für zah-)

chawl(e) † (tſchăl) = jowl. [nende Kinder.)

chawn † ober *provc.* (tſchăn) *s.* Spalt *m*, Kluft *f*. [(*Goua'nia dominge'nsis*).)

chaw-stick ♀ (tſchă'-ßtĭk) *s.* Goua'nie *f*)

chaw-tooth † (tſchă'-tūth) *s.* Backenzahn *m*.

chay[1] ♀ Ost-I. (tſchē, tſchāĭ) *s.* Chaywurzel *f* (von *Oldenla'ndia umbella'ta*) zum Rotfärben.

chay[2] P (tſchē) *s.* = chaise.

chay(a)-root ♀ (tſchāĭ'-(a)-rūt) *s.* = chay[1].

Ch.Ch. *abbr.* = Christ Church (College, Oxf.).

che † (tſchᵉ) = I ich (*SH.K.L.4,6,246*).

cheap (tſchīp) [a/e. *céap* Kauf] **I** *a.* □ (ſ. ~ly) 1. billig, wohlfeil; ¶. — 2. *fig.* von geringem Wert, gering, gemein; ¶. — **II** *adv.* 3. = cheaply. — **III** *s.* 4. † Kauf, Preis *m*; F good ~ guten Kaufs, wohlfeil. — 5. F to do it on the ~ billig leben, sich behelfen.

Zu ~ 1: C~ Jack, C~ John billiger Jakob; Marktschreier *m*; ~ and nasty billig u. schlecht; ~ shop billiger Laden,

Geschäft *n* von allerhand Schnittwaren ꝛc. zu niedrigen Preisen; ~ trip billiger Ausflug (zu ermäßigtem Fahrpreise); *fig.* to get (od. come) off ~(ly) mit blauem Auge, leichten Kaufs davonkommen; that may be had (more) ~ly (P ~[er]) das kann man billiger haben; ~ charity and wordy humanity people Leute, die mit Worten, aber nicht mit der That wohlthätig sind; F as ~ as dirt, dirt-~, dog-~ spottbillig, wohlfeil wie Brombeeren; it is ~ at a shilling für einen Schilling ist es billig.

Zu cheap 2: to render oder make oneself (too) ~ sich wegwerfen; to hold a th. ~ et. geringschätzen.

cheapen F (tschīpn) [a/e.] ①a. **I** *v/a.* 1. † handeln, feilschen um. — 2. billiger machen, den Preis v. et. herabsetzen. — 3. *fig.* in der Achtung herabsetzen, in Verruf bringen. — **II** *v/n.* 4. billig werden (a. *fig.*).

cheapener (tschī'p-nᵉr) *s.* 1. † Bieter(in), Feilscher(in). — 2. *fig.* Herabsetzer *m.*

cheapish (tschī'p-pisch) *a.* etwas billig.

cheaply (tschī'p-lᵉ) *adv.* 1. billig, wohlfeil (a. *fig.*). — 2. geringschätzig, oberflächlich.

cheapness (~nᵉß) *s.* Billigkeit *f*, Wohlfeilheit *f* (a. *fig.*).

Cheapside (tschī'p-ßaid) *npr.* (sehr belebte Straße in der City v. London); † *cant* to come at a th. by way of ~ et. sehr billig kaufen.

chear(e) † (tschī) *s.* u. *v.* = cheer.

cheat (tschīt) [m/e. *cheten*; f. escheat] **I** *v/a.* ①a. 1. betrügen, beschwindeln, prellen (of, out of um); ↯. — 2. anführen, täuschen (auch *fig.*); ↯. — **II** *v/n.* ①a. 3. täuschen; betrügen; ↯. — **III** *s.* 4. ↖ Betrug *m*, Schwindel *m*; Täuschung *f*; ↯. — 5. Betrüger(in), Schwindler(in). — 6. F Mogeln *n* (Kartenspiel, bei dem man falsch spielen soll, ohne entdeckt zu werden). — 7. ♀ *provc.*: a) Taumel-lolch *m* (*Lo'lium temule'ntum*); b) Getreide-, Roggen-trespe *f* (*Bromus secali'nus*). — 8. † Raub *m*, Beute *f*. — 9. F †: a) Ding *n*, Sache *f*; b) Galgen *m*. — 10. † falscher Würfel. — 11. † Weizenbrot *n* geringerer Sorte. — *Syn.* ſ. deceive.

Zu ~ 1: he has ~ed me (out) of sixpence er hat mich um ... geprellt.

Zu ~ 2: to ~ a p. into the belief j-m weismachen; to ~ oneself with illusions sich in Illusionen wiegen; *fig.* to ~ fatigue die Müdigkeit vertreiben; to ~ the gallows dem Galgen entrinnen; to ~ the time die Zeit vertreiben, hinbringen; P to ~ the worms dem Tode ein Schnippchen schlagen.

Zu ~ 3: to ~ at cards, at play beim (Karten-)Spiel betrügen, mogeln.

Zu ~ 4: ↖ to put a ~ upon a p. j-n anführen, betrügen, beschwindeln.

cheatable (tschī'-tᵉbl) *a.* leicht zu betrügen(d) od. zu täuschen(d); **~ness** ↖ *s.* Betrügbarkeit.

cheatee F ↖ (tschī-tī') *s.* Betrogene(r).

cheater (tschī'-tᵉr) *s.* 1. Betrüger(in). — 2. † = escheator. — 3. † falscher Spieler. — 4. † tame ~ Lock-ente *f*, -tier *n*; *a. fig.* (*SH.H.IV,b,2,4,105*). [delei *f.*]

cheatery (tschī'-tᵉ-nᵉ) *s.* Betrug *m*, Schwin-

chebacco-boat ⚓ (tschᵉ-bă'-tᵉ-bōt) *s.* Art Fischerboot *n* (in Newfoundland). [Ezech. 1, 1).]

Chebar (tī'-bᵉr) *npr.* Chebar *m* (Keba'r, f)

chebec(k) ⚓ (tschᵉ-bĕ'k, *CT.D.* tschī'-bĕk) [türk.] *s.* Schebecke *f* (Dreimaster mit Segeln u. Rudern im Mittelmeer).

chebule ♀ (tᵉ-bū'l) [fr.] *s.* Myrobala'ne *f* (Frucht von *Termina'lia che'bula*).

chebulic ♀ (tᵉ-bū'-lik) *a.* myrobala'n-artig.

check (tschĕk; *Hom.* cheque) [m/e. *chek*, a/f. *eschek*; perf. *schāh* König] **I** *int.* 1. Schach! ↯. — **II** *s.* 2. Schach *n* (a. *fig.*) ↯. — 3. plötzliches Hemmnis, Hindernis, Einhalt *m*; Unterbrechung *f*; *fig.* Zügel *m*, Dämpfer *m*; ↯. — 4. Unfall *m*; ⚔ Schlappe *f*. — 5. ↖ plötzliches Anhalten des Atems; der dadurch hervorgebrachte Konsona'nt, Mu'ta *f* (k, t, p, g, d, b). — 6. *hunt.*: a) † Ablassen *n* des Falken von der Jagdbeute; b) geringe Beute (Krähen ꝛc.), die den Falken veranlaßt, die eigentliche Beute aufzugeben; to fly at ~ eine solche geringe Beute verfolgen; c) Stocken *n* der Hunde (beim Verlieren der Spur); ↯. — 7. ⚙ Rückprallhemmung *f* (Vorrichtung an Klavierhämmern). — 8. Angelsport: Vorrichtung zum Messen der abgelaufenen Angelschnur. — 9. † od. *provc.* Vorwurf *m*, Verweis *m*. — 10. Kontrolle *f*; in ~ unter Kontrolle. — 11. † Gehaltsabzug *m*, Geldstrafe *f* für königl. Bedienten. — 12. Clerk of the C~: a) Aufsicht führender Beamter über die königl. Dienerschaft; b) † Kontrollbeamter in den königl. Häfen. — 13. Kontrolleur *m*. — 14. 🏛 (bsd. *Am.*) = cheque. — 15. Kontrollzeichen *n* (Haken, Strich ꝛc. an Rechnungsposten, Namen e-r Liste ꝛc.). — 16. Kontroll-marke *f*, -zettel *m*; Interimszettel *m* (bei e-r Kasse); *thea.*, &c. Kontermarke *f* (a. pass-out ~); Garderobenmarke *f*; 🚃 *Am.* ~ for baggage Gepäck-marke *f*, -schein *m*; ↯. — 17. *Am.*: a) Spielmarke *f*; *fig.* to hand in one's ~s sterben; b) schnell bereitetes Mahl aus kalten Speisen. — 18. † = checkerroll; in ~ auf der Liste der königl. Dienerschaft. — 19. Viereck *n*, Carreau *n*, Karo *n*, schachbrett-artiges od. gewürfeltes Muster. — 20. 🏛 kar(r)ierter Stoff. — 21. ⚙ *mint.* Rändel-eisen *n*. — 22. Ost-J.: Art Jalousie *f*. — 23. ⚒ Spreng *m*, Verwerfung *f* e-s Flözes. — 24. = check-rein. — 25. = check-string. — 26. ♀ schott. Weizenähre *f*. — 27. = chink (*WB.*). — **III** *a.* 28. gewürfelt, kar(r)iert (Stoff). — **IV** *v/a.* ①a. 29. j-m Schach bieten (a. *fig.*). — 30. † in Berührung kommen mit, stoßen an. — 31. hemmen, hindern, auf-, zurück-halten; j-m Einhalt thun; to ~ oneself (plötzlich) einhalten, sich anders besinnen. — 32. *fig.* bändigen, zähmen, zügeln, im Zaume halten. — 33. ⚓ to ~ the bowlines die Buli'nen schricken; to ~ the cable die Ankerkette (ab)stoppen; ↖ to ~ the ship die Fahrt des Schiffes stoppen. — 34. fast † od. *provc.* tadeln, j-m Vorwürfe machen. — 35. † zurückwerfen. — 36. † j-m e-n Teil seines Lohnes einbehalten. — 37. ↖ to ~ the rein den Zügel anziehen. — 38. Personen, Rechnungen ꝛc. kontrollieren; kollationieren (a. to ~ off). — 39. to ~ off als gesehen u. richtig befunden bezeichnen; to ~ off the tickets die Fahrscheine abstempeln. — 40. 🚃 *Am.* to ~ baggage Gepäck aufgeben (to bis; through bis zur Endstation). — 41. kar(r)ieren. — 42. ↖ = chequer[1]. — 43. = chink. — **V** *v/n.* ①a. 44. Schach bieten. — 45. 🏛 *Am.* to ~ upon a p. for an amount e-e Geldanweisung auf j-n für eine Summe ziehen. — 46. *hunt.*: a) von Hunden: stehen bleiben, stutzen (beim Verlust der Fährte); b) vom Falken: to ~ at the fist scheuen, sich nicht auf die Faust setzen. — 47. † stocken, stutzen (at). — 48. † Vorwürfe machen (at). — 49. † zusammenstoßen. — 50. = chink. — 51. † to ~ upon bedrücken oder lasten auf. — *Syn.* (zu check 31): *To check* plötzlich hemmen, Einhalt thun; *hinder* hindern, zeitweise aufhalten; *impede* durch Hinderniſſe zurückhalten; *prevent* durch Zuvorkommen hindern, verhüten; *stop* hemmen, sperren, aufhalten.

Zu check 1: ~ to your King! Schach dem Könige!; ~ to your Queen! gardez!

Zu ~ 2: to be in ~ in Schach stehen; to give ~ to Schach bieten; *fig.* to hold od. to keep in ~ in Schach halten.

Zu check 3: it was a ~ on his ambition es war ein Dämpfer für s-n Ehrgeiz; to give one a smart ~ e-m in die Zügel fallen; to have od. to keep a ~ upon im Zaume halten; to put a ~ upon a p. j-m Einhalt thun, einen Dämpfer aufsetzen; men who have no ~ from within Leute, die zu allem fähig sind; free from rule and ~ oh. Gesetz u. Schranke; ~s *pl.* of conscience Gewissensbisse *pl.*

Zu ~ 6: *fig.* to take ~ at ... stutzen od. sich stoßen an ...; et. übelnehmen.

Zu ~ 16 *thea.*, &c.: no pass-out ~s! Kontermarken werden nicht ausgegeben!

checkable (tschĕ'k-ᵉbl) *a.* kontrollierbar.

check-*account* 🏛 (~-ᵃ-kaunt) *s.* Kontrolle *f*, Gegenrechnung *f*.

~-book 🏛 (~-buk) *s.* 1. Kontrollbuch *n*. — 2. = cheque-book. [e-r Kutsche.]

~-brace (~-brēß) *s.* Schwungriemen *m*

~-bridge ⚙ (~-baldg) *s.* Feuerbrücke *f* im Ofen. [der Wagen.]

~-chain 🚃 (~-tschēn) *s.* Sicherheitskette *f*

~-clerk (~-klā'k) *s.* kontrollierender Beamter.

~-collar (~-kol-ᵉr) *s.* Art Kummet *n* zum Einfahren der Pferde.

~-cord (~-kōᵉd) *s.* 1. *hunt.* Zugschnur *f* am Halsband des Jagdhundes. — 2. = check-string.

checked (tschĕkt) *a.* = chequered.

check-end 🏛 (tschĕ'k-ĕnd) *s.* Kontro'll-stempel *m* (die Abschnittsfläche von Wertpapieren bedeckend, wird beim Abtrennen durchschnitten).

checker (tschĕ'k-ᵉr) **I** *s.* 1. bsd. *Am.* u. *provc.* = chequer. — 2. *Am.* Damenstein *m*. — 3. P und *Am.* ~s *pl.* Damenspiel *n*. — 4. Hemmende(r), Aufhaltende(r) (ſ. check 31). — 5. Kontrolleur *m*; 🏛 Kalkula'tor *m*. — 6. *orn.* Art gefleckte Taube. — 7. † Tadler(in). — 8. *provc.* ~s *pl.* Kiesel *m/pl.* — 9. ⚙ *arch.* = checker-work. — 10. † = exchequer. — 11. † = checkerroll. — **II** *v/a.* ①a. 12. = chequer.

checker-berry ⑥ ♀ (tschĕ'k-ᵉr-bĕr-ᵉ) *s.* 1. a) Theebeeren-, Wintergrün-strauch *m* (*Gaulthe'ria procu'mbens*); b) Theebeere *f* (Frucht desſelben). — 2. kriechende Mitsche'lle (*Mitche'lla repens*). [Damen-brett *n*.]

checker-board (~-bōᵉd ⑨) *s.* Schach-,

checkered (tschĕ'k-ᵉrd) *a.* = chequered.

checkering ⚔ (~-rĭn[g]) *s.* = chequering.

checker-roll † (tschĕ'k-ᵉr-rōl) *s.* Liſte *f* der königlichen Dienerschaft.

checker-tree ♀ *provc.* (tschĕ'k-ᵉr-trī) *s.* = chequer[2] 1. [artig, kar(r)iert.]

checkerwise (~waīſ) *adv.* ſchachbrett-

checker-work ⚙ (~-wōᵉk) *s.* 1. ſchachbrett-artig ausgelegte Arbeit. — 2. *arch.* Würfel-, Schachbrett-Verzierung *f*.

checkery (tschĕ'k-ᵉ-rᵉ) **I** *a.* 1. *provc.* kieſelig. — **II** *s.* 2. ⚙ ↖ = checker-work. — 3. ↖ kar(r)iertes Muſter. — 4. 🏛 † kar(r)ierter Stoff.

check-hook (tschĕ'k-hūk) *s.* Sperrhaken *m*.

check-key (~-ki) *s.* Haus(thür)ſchlüſſel *m*.

checkle (tschĕ'kl) *v/n.* ①b. 1. † laut lachen. — 2. *provc.* zanken; laut reden.

checkless (tschĕ'k-lᵉß) *a.* ungehemmt, unaufhaltſam.

check-*line* (tschĕ'k-laīn) *s.* = check-rein.

~-list (~-liſt) *s.* 1. alphabe'tiſche od. ſyſtema'tiſche Liſte. — 2. *Am.* Wählerliſte *f*.

~-lock ⚙ (~-lŏk) *s.* kleines Schutzſchloß, das das Schlüſſelloch eines größeren verſchließt.

~-man (~-măn) *s.* Kontrolleur *m* für Billets ꝛc.

checkmate (~-mēt) **I** ↖ *int.* 1. ſchachmatt! (= mate). — **II** *s.* 2. Schachmatt *n*; to give ~ ſchachmatt machen. — 3. *fig.* Niederlage *f*. — **III** *v/a.* ①b. 4. ↖ ſchachmatt machen (jetzt mſt to mate). — 5. *fig.* matt ſetzen, j-m eine Niederlage beibringen; durchkreuzen.

check-nut ⚙ (tschĕ'k-nŏt) *s.* Gegen-Schraubenmutter *f.*

-piece (~-pīß) *s.*, *man.* Kopfteil *m* des Zügels.

-rail 🚃 (~-rēl) *s.* Schutzschiene *f* bei

-rein (~-rēn) *s.*, *man.* 1. kurzer Zügel, der das Gebiß des e-n Pferdes mit dem Leitzügel des andern verbindet. — 2. kurzer Riemen, der das Pferd hindert, den Kopf sinken zu lassen.

~-ring (~-rĭngᵍ) *s.* 1. ⚙ Stoßring *m* am Hinterteil der Nabe. — 2. *man.* Trensenring *m*.

~-roll (~-rōl) *s.* 1. † = checker-roll. — 2. Musterrolle *f*, Namensliste *f*. [schützen.)

~-rope ⚓ (~-rōp) *s.* Rückprallau *n* e-s Ge-

~-stone † *obs.* *prov.* (~-ßtōn) *s.* 1. flacher Kiesel. — 2. Kinderspiel mit flachen Kieseln. — 3. *orn.* Steinschmätzer *m* (= stone-chat).

~-strap (~-ßträp) *s.* 1. *man.* Kinnriemen *m* am Geschirr. — 2. Signa'l(zug)riemen *m* der Omnibus- ꝛc. Schaffner.

~-string (~-ßtrĭngᵍ) *s.* Zugschnur *f* am Arm des Kutschers, um ihm ein Zeichen zum Halten zu geben. [(Theater ꝛc.; *Am.* Eisenbahn).)

~-taker (~-tē-kᵉr) *s.* Bille't-Abnehmer *m*)

~-till 🏦 (~-tĭl) *s.* Ladenkasse *f* mit Vorrichtung zum Absperren der Einnahmen.

~-valve ⚙ (~-wälw) *s.* Absperrventi'l *n*.

~-watch ⚔ 🔧 (~-wŏtsch) *s.* Rondeoffizier *m*.

~-weigher ⚒ (~-wē-ᵉr) *s.* Kontro'llwäger *m*.

checky (tschĕ'k-ᵉ) *a.* kar(r)iert, würf(e)lig.

Cheddar (tschĕ'd-ᵉr) *npr.* (Dorf in *Somtsh.*); ~ cheese Cheddarkäse *m*; ~ club Vereinigung verschiedener Milch-Wirtschaften zur Cheddarkäse-Bereitung; *co.* ~ letter Brief, zu dem verschiedene Personen ihren Beitrag geben; ❦ ~ pink = cliff-pink.

cheecha (tschī'-tscha) *s.*, *zo.* Art Gecko *m* (Eidechse; *Hemidactylus frena'tus*).

chee-chee Oſt-J. (tschī'-tschī) *contp.* **I** *a.* 1. eura'sisch. — **II** *s.* 2. Eura'sier(in) (Kind e-s Europäers u. e-r Indierin). — 3. verdorbenes oder näselndes Englisch der Eurasier.

cheek[1] [a/e. *céce*, *céace*] **I** *s.* 1. Backe *f*, Wange *f*; ↧. — 2. F *fig.* Stirn *f*, Dreistigkeit *f*, Unverschämtheit *f*; ↧. — 3. P Teil *m*, Anteil *m*; ↧. — 4. ⚒ *provcN.* das Hangende und Liegende des von Osten nach Westen streichenden Ganges; north (sun) ~ der nach Norden (Süden) einfallende Gang. — 5. ⚓: a) Scheibenklampe *f*, Schildpatt *f*; b) ~ of a ship Backe *f* (Rundung des Bugs) e-s Schiffes; c) ~s *pl.* of the head Backen-, Schließ-knieе *n/pl.* der Galions; d) ~s *pl.* of a block Backen *f/pl.* eines Blockes; e) ~s *pl.* of a mast Mastklampen *f/pl.* — 6. ⚙ (mst ~s *pl.*) Seitenteile *m/pl.*, Backen *f/pl.*, Wangen *f/pl.*; ↧. — 7. ⚙ *metall.* Saigerblech *n*. — 8. ⚙ *mech.* Metallstärke *f* um Öffnungen. — 9. *man.* Knebel *m* am Trensen-Gebiß; ~s *pl.* Backenteile *m/pl.* — **II** *v/a.* ①a. 10. P *sl.* rücksichtslos ob. unverschämt behandeln; beleidigen, (be)schimpfen; sich frech widersetzen (*dat.*); to ~ it die Stirn dazu haben. — 11. † die Seite bilden von; to be ~ed auf den Seiten versehen sein mit. — 12. † to ~ the pike die Lanze zum Stoß bereit halten. — *Syn.* (au 2) s. impudence.

Zu ~ 1: ~ by jowl, † ~ by ~ dicht aneinander, in vertraulicher Gemeinschaft; he stroked my ~s er streichelte mir die Backen; pig's ~ halber Schweinskopf; † ~s and ears Art Frauenkopfputz *m*.

Zu ~ 2 F: to have the ~ to ... die Unverschämtheit haben, zu ...; he has the ~ of Old Nick er ist so frech wie der Teufel; *iro.* I like your ~! das ist mir eine nette Unverschämtheit!, Sie sind mir auch einer!; I don't want any of your ~ ich verbitte mir alle Ungezogenheiten; what (a) ~! was für eine Unverschämtheit!; what (a) ~ the fellow has got! was der Kerl frech ist!; that's like his ~! das sieht dem frechen Menschen ähnlich!

Zu cheek[1] **3** P: to one's own ~ für sich allein, für seinen Teil; he had a duck to his own ~ er verzehrte allein eine ganze Ente.

Zu ~ 6: ⚙ ~ of a balance Scherwange *f*, Kolbenarm *m* der Wage; *man.* ~ of the bit Kinnkettenstange *f*; *man.* ~ of the bridle-head-stall Backenriemen *m*; 🚃 ~ of a chair Backe *f*, Sattel *m* des Schienenstuhls; ⚙: ~ of a cross-cut saw Arm *m*, Horn *n* der Schrotsäge; ~ (of a door) Thürpfosten *m*; ⚔ *frt.* ~s *pl.* of an embrasure Schartenwangen *f/pl.*; ⚙ ~ of a gin Schenkel *m* des Hebebocks; ⚔ ~s *pl.* of a gun Backen *f/pl.* des Flintenkolbens; ⚔ *artill.* ~ of a gun-carriage Lafe'ttenwand *f*; ⚙ ~ of a lock-gate Schleusenschwelle *f*; ⚒ ~ of a miner's ladder Fährtschenkel *m*, Fährtstange *f*; ⚙: *typ.* ~ of a printing-press Preßwand *f*; ~s *pl.* of a vice Backen *f/pl.*, Wangen *f/pl.* des Schraubstocks.

cheek[2] Oſt-J. (tschīk) *s.* = chick[2].

cheek-ball † (tschī'k-bāl) *s.* Rundung *f* der Backe.

~-band (tschī'k-bänd) *s.* 1. *man.* = cheek-strap 1. — 2. herabhangender Seitenteil am Frauenkopfputz.

~-billets (~-bĭl-ᵉtß) *s/pl.*, *man.* Träger *m/pl.* des Gebisses.

~-blade schott. (~-blēd) *s.* = cheek-bone.

~-block ⚓ (~-blŏk) *s.* Scheibenklampe *f*.

~-bone (~-bōn) *s.*, *anat.* Backenknochen *m*.

cheeked (tschīkt) *a.* in Zssgn: ...-wangig; hollow-~ hohlwangig; rosy-~ mit Rosenwangen, rosenwangig; rosy-~ apple rotbäckiger Apfel.

cheeker (tschī'k-ᵉr) *s.*, *sl.* Unverschämte(r).

cheek-gate ⚙ (tschī'k-gēt) *s.* Schlagthor *n* e-r Schleuse. [Pfropfen *n* in den Kerb.)

cheek-grafting (~-grä'f-tĭnᵍ) *s.*, *hort.*

cheekiness (tschī'k-ᵉ-nᵉß) *s.*, *sl.* Unverschämtheit *f*.

cheekish (~-kĭsch) *a.*, *sl.* etwas unverschämt.

cheekless (tschī'k-lᵉß) *a.* ohne Backen.

cheek-piece (tschī'k-pīß) *s.* 1. *man.* Backenriemen *m*. — 2. ⚔ Backenausschnitt *m* am Gewehr. — 3. ⚔ † Backenstück *n* am Helm.

~-pin (~-pĭn) *s.*, *agr.* Vorstecker *m* am Pflug.

~-pouch (~-pautsch) *s.*, *zo.* Backentasche *f*.

~-rail 🚃 (~-rēl) *s.* Backenschiene *f*.

~-roses † (tschī'k-rō-zᵉ) *s/pl.*, *poet.* Rosenwangen *f/pl.* (*SH.M.M.1,4,16*).

~-sluice ⚙ (~-ßlūß) *s.* Drempelschleuse *f*.

~-stone (~-ßtōn) *s.* Bordstein *m* einer Gosse.

~-strap (~-ßträp) *s.*, *man.* Backenriemen *m*.

~-tooth 🔧 (~-tūth) *s.*, *anat.* Backenzahn *m*.

~-varnish 🔧 (~-wä'ᵉr-nĭsch) *s.*, *sl.* Schminke *f*.

cheeky (tschī'k-ᵉ) *a.*, *sl.* unverschämt, frech.

cheela Oſt-J. (tschī'-la) *s.* = chela[2].

cheep schott. (tschīp) **I** *s.* Piep *m*, Piepen *n*. — **II** *v/n.* ①a. piepen. — **III** *v/a.* ①a. mit piepender Stimme äußern.

cheeper (tschī'ᵉr-pᵉr) *s.* 1. Pieper *m*. — 2. *hunt.* Zirper *m*, Vogel *m*. — 3. *provc.*, *orn.* Wiesenpieper *m* (= meadow-pipit).

cheepy (tschī'ᵉr-pᵉ) *a.* piepig.

cheer (tschīᵉr) [m/e. *chere*, a/f. *chiere*, *chere* Anttlitz] **I** *s.* 1. † Gesicht *n*, Gesichtsausdruck *m*, Miene *f* (*SH.M.D.3,2,96*); ↧. — 2. Stimmung *f* ↧. — 3. Frohsinn *m*, Heiterkeit *f*, Freude *f*, Jubel *m*; ↧. — 4. † freundliche Aufnahme *f*; to make (do oder give) ~ willkommen heißen. — 5. Mahl *n*, Bewirtung *f*, Tafel *f*, Speise *f*; ↧. — 6. Ermutigung *f*, Trost *m*. — 7. Zujauchzen *n*, Beifall(ruf) *m*, Hurra' *n*, Vi'vat *n*; *parl.* ~s *pl.* Beifall *m* (*ant.* groans); ↧. — **II** *v/a.* ①a. 8. ermutigen, i-m Mut machen; trösten. — 9. to ~ oneself Mut fassen. — 10. auf-, er-muntern, antreiben, anspornen (a. to ~ on). — 11. erfreuen, auf-, er-heitern (auch to ~ up); ↧. — 12. mit Freudengeschrei, Beifall, Hurra' begrüßen (a. to ~ up). — 13. † festlich bewirten. — **III** *v/n.* ①a. 14. (mst to ~ up) fröhlich sein, sich aufheitern; Mut fassen. — 15. jauchzen, Beifall spenden, Vi'vat rufen. — 16. † sich befinden ↧. — *Syn.* (zu ~ 7) s. acclamation.

Zu cheer 1 †: to change ~ den Gesichtsausdruck verändern; die Farbe wechseln; to make a ~ eine unbestimmte Miene annehmen.

Zu ~ 2: to be of good ~ guter Dinge, guten Mutes sein; *bibl.* be of good ~! sei(d) getrost!; with good ~ heiter, aufgeräumt; of heavy ~ schwermütig; sorrowful ~ sorgenvolle Stimmung; † oder P what ~ (with you)? wie befinden Sie sich?

Zu ~ 3: to make ~ heiter sein; void of ~ freudenleer (*TN.*).

Zu ~ 5: to make good ~ gut essen, schmausen; when good ~ is lacking, our friends are packing ist der Topf leer, so verlassen uns die Freunde.

Zu ~ 7: they received him with ~s sie empfingen ihn mit Hurra'geschrei; a round of ~s ein rauschender Beifall; three ~s for N. N.! N. N. lebe hoch!; to give a p. a ~ j-n hochleben lassen.

Zu ~ 11: the cups that ~ but not inebriate (Cowper) Bezeichnung des Thees.

Zu ~ 16: † how ~ you? wie befindest Du Dich?

cheered (tschīᵉrd) *a.* 1. (a. ~-up) ermutigt; fröhlich. — 2. † in Zssgn: ...-gestimmt.

cheerer (tschīᵉr-rᵉ) *s.* 1. Aufmunternde(r), Erheiternde(r); Tröster(in). — 2. schott.: fröhlicher Trunk. — 3. Beifall-, Hurra'-rufer(in). [fröhlich, munter, froh, frisch.)

cheerful (tschīᵉr-fŭl) *a.* □ freudig, heiter,

cheerfulise ④ 🔧 (tschīᵉr-fŭ-laīs) *v/a.* ①b. fröhlich machen.

cheerfulness (tschīᵉr-fŭl-nᵉß) *s.* (*s/f.*) Heiterkeit *f*, Munterkeit *f*, Frohsinn *m*.

cheerily (tschīᵉr-rᵉ-lᵉ) *adv.* fröhlich, heiter.

cheeriness (tschīᵉr-rᵉ-nᵉß) *s.* Fröhlichkeit *f*, Heiterkeit *f*, Frohsinn *m*.

cheerishness † (tschīᵉr-rĭsch-nᵉß) *s.* = cheeriness. [rig, trostlos.)

cheerless (tschīᵉr-lᵉß) *a.* □ freudlos, trau-

cheerlessness (~-nᵉß) *s.* Freudlosigkeit *f*.

cheerliness (tschīᵉr-lᵉ-nᵉß) *s.* = cheeriness.

cheerly (tschīᵉr-lᵉ) **I** 🔧 *a.* froh, heiter, munter. — **II** fast † *adv.* in heiterer, froher Weise; ⚓ ~! frisch auf! [s. erheiternder Trunk.)

cheer-upping cup 🔧 (tschīᵉr-ᵉp-pĭng kŏp)

cheery (tschīᵉr-rᵉ) *a.* (**-ily** *adv.*) 1. heiter, froh, munter; ~ as a chirping sparrow lustig wie ein Vogel in der Luft. — 2. aufheiternd. [*Nicholas Nickleby*).]

Cheeryble (tschīᵉr-rᵉbl) *npr.*, *id.* (*DI.*)

cheese (tschīs) **I** *s.* 1. [a/e. *cése*] Käse *m* ↧. — 2. gepreßte Äpfel *m/pl.* bei der Cider-bereitung. — 3. [vom pers. *tschíz* Sache] *fig.*, *sl.* eigentliche Sache; et. vorzüglich Gutes, Vorteilhaftes, Geistreiches; ↧. — 4. *sl.* Knirps *m*, F Dreikäsehoch *m*. — 5. ❦ ~s *pl.* Samen *m/pl.* der Roßmalve (*Malva silve'stris*). — 6. ⚓ Fenderkissen *n* für ein Boot. — **II** *v/a.* ①b. 7. F *cant* aufhören mit; P ~ it! still!, halt's Maul!; lauf' fort!, mach' Dich davon! — **III** 🔧 *v/n.* ①b. 8. käsig oder zu Käse werden.

Zu ~ 1: bread and ~ s. bread[1] 1 ↧; chalk and ~ s. chalk 1 ↧; cream-~ Rahm-, Sahnen-käse *m*; Dutch ~ holländischer Käse; green ~ frischer Käse; Kräuterkäse *m*; to believe that the moon is

made of green ~ glauben, der Mond sei ein Gierkuchen; Parmesan ~ Parmesa'n-Käse; rich ~ fetter Käse; single ~ halbfetter Käse; they are no more alike than chalk and ~ sie gleichen sich wie Tag und Nacht; *fig.* to make ~s sich schnell im Kreise drehen und dann plötzlich hinhocken (Mädchenspiel); *sl.* e-e tiefe Verbeugung machen (von Damen); ⸸ to get the ~ einen Strich durch die Rechnung erhalten.

Zu cheese 3 *sl.*: that's the ~! das ist die Sache!, so muß es sein!; it isn't the ~ es schickt sich nicht; he is quite the ~ er ist wie aus dem Ei geschält.

cheese-*bowl* (tschī'ſ-bōl) *s.* 1. Käse-napf *m*, -teller *m*, -form *f*. — 2. ♀ † Mohn *m*.

~-box *Am.* (~-bŏkſ) *s.* Spitzname, den die Konföderierten den Kanonenbooten der Mo'nitor-Bauart gaben. [Assel *f* (= wood-louse).

~-bug *provc.* (~-bŏg) *s.*, *ent.* Keller-esel *m*,

~-buttons (~-bŏtnſ) *s/pl.*, *sl.* sehr große Knöpfe *m/pl*.

~-cake (~-kēk) *s.* 1. Käsekuchen *m*. — 2. ♀ = cheese 5. [Klee *m*.]

~-cake-grass ♀ *provcN.* (~-kēk-grāß) *s.*]

~-cement (~-ßᵉ-mĕnt) *s.* Käsekitt *m*.

~-cloth (~-klŏth) *s.* 1. Käselappen *m*. — 2. Art feines Nesseltuch.

~-colour(ing) (~-kŭ'l-ᵉr, ~ᵉ-rĭn[g]) *s.* Orleanfarbe *f* zum Käsefärben.

~-crate (~-krēt) *s.* Käsehürde *f*.

~-curds (~-kēᵉdſ) *s/pl.* Quark *m*.

~-cutter (~-kŭt-ᵉr) *s.* 1. Käsemesser *n* mit breiter gebogener Klinge. — 2. *sl.*: a) lange vorstehende Nase; b) breiter, viereckiger, vorstehender Mützenschirm; ~ cap Mütze *f* mit solchem Schirm.

~-dairy (~-dā-rᵉ) *s.* Käserei *f*, Käsehütte *f*.

~-fat † (~-făt) *s.* = cheese-vat. [*ca'sei*.]

~-fly (~-flāī) *s.*, *ent.* Käsefliege *f* (*Pio'phila*)

~-glue (~-glū) *s.* Käseleim *m*. [der Molken.]

~-hoop (~-hūp) *s.* Holznapf *m* zum Pressen]

~-hopper (~-hŏp-ᵉr) *s.*, *ent.* 1. Käsemade *f* (Larve der Käsefliege). — 2. = cheese-fly.

~-house (~-hauß) *s.* Käse-, Sennhütte *f*.

cheese/*ep*, ~lip † *ob.provc.* (tschī'ſ-lĕp, ~lĭp) *s.* 1. Käselab *m*. — 2. Sack *m* für den Käselab. — 3. *ent.* Assel *f* (= wood-louse).

cheese-*maggot* (~-măg-ᵗt) *s.*, *ent.* = cheese-hopper 1.

~-maker (~-mē-kᵉr) *s.* 1. Käsemacher(in). — 2. ♀ indischer Strauch (*Witha'nia coa'gulans*), dessen Frucht die Milch gerinnen macht.

~-making (~-mē-kĭn[g]) *s.* Käsebereitung *f*.

~-mite (~-māī) *s.*, *ent.* Käsemilbe *f* (*Tyrogly'phus siro*). [händler *m*, -krämer *m*.]

cheesemonger (tschī'ſ-mŏn[g]-gᵉr) *s.* Käse-]

cheese-*mo(u)ld* (~-mōld) *s.* Käseform *f*.

~-pale (~-pēl) *s.* = cheese-taster.

~-paring Ⓢ (~-pā-rĭn[g]) **I** *s.* 1. Käserinde *f*. — 2. *fig.* Knauserei *f*, Knickerei *f*; he makes nothing out of his ~s er hat nichts von all seiner Knickerei; to mind the ~s and candle-ends das Kleinste in acht nehmen. — **II** *a.* 3. sparsam, knickerig.

~-press (tschī'ſ-prĕß) *s.* Käsepresse *f*.

~-rack (~-răk) *s.* = cheese-crate.

~-rennet ♀ (~-rĕn-ᵗt) *s.* Labkraut *n* (*Ga'lium verum*).

~-running (~-rŏn-ĭn[g]) *s.* Molke *f*.

cheesery (tschī'ſ-ſᵉ-rᵉ) *s.* Käsefabrik *f*.

cheese-*scoop* (tschī'ſ-ßkūp) *s.* Käsehobel *m*, -stecher *m*. [-stecher *m*.]

~-taster (tschī'ſ-tē-ßtᵉr) *s.* Käse-bohrer *m*,]

~-toaster (~-tō-ßtᵒᵉr) *s.* 1. Käseröster *m*. — 2. *co.* Säbel *m*, Degen *m*, P Käsemesser *n*.

~-tray (~-trē) *s.* Käse-teller *m*, -servi'ce *n*.

~-vat (~-văt) *s.* Käse-form *f*, -faß *n*, -napf *m*.

~-wag(g)on (~-wăg-ᵊn) *s.* wagenförmiges Käseservi'ce.

~-wort ♀ (~-wō-ᵗt) *s.* = cheese-rennet.

cheese-wring (tschī'ſ-rĭn[g]) *s.* = cheese-press. [schaffenheit.]

cheesiness (tschī'-ſᵉ-nᵉßᵻ) *s.* käseartige Be-]

cheesy (tschī'-ſᵉ) *a.* 1. käsig, käseartig. — 2. *sl.* schön (*ant.* dusty).

cheet (tschīt) **I** *provc. v/n.* ①a. = cheep II. — **II** schott. u. *provcN. int.* ~! ~! Miez! Miez! (Lockruf für eine Katze).

cheeta(h) Ost-I. (tschī'-ta) *s.*, *zo.* Jagdleopard *m*, -tiger *m*, Tschita *m* (*Cynailu'rus iuba'tus*). [(*Cervus axis*).]

cheetal ♁ (schī'-tăl) *s.*, *zo.* Ganges-hirsch *m*]

cheewink *Am.* (tschī-wĭ'nᵊk) *s.*, *orn.* Erdrotkehlchen *n* (*Pi'pilo erythrophtha'lmus*).

chef (schĕf) [fr.] *s.* 1. † = chief. — 2. Oberkoch *m*, Küchen-Chef *m*.

chef-d'œuvre, *pl.* **chefs-d'œuvre** (beide: schă-dœ'vrᵊ) [fr.] *s.* Meisterstück *n*.

chego(e) (tschē'g-ō) *s.*, *ent.* = chigoe.

cheilanthes ♁ ♀ (kāī-lă'n-*thī*ſ) [grch.] *s.* Schuppenfarn *m*.

☞ **cheild** † ſ. child.

☞ **cheilo...** ſ. chilo...

cheiranthus ♁ ♀ (kāī-nă'n-*thᵊ*ß) *s.* Wallkraut *n*, Goldlack *m*.

☞ **cheiro...** ſ. chiro...

cheiroped, ~od ♁ (kāī'ᵉ-rᵊ-pĕd, ~pŏd) *s.*, *zo.* Handfüßer *m*.

cheiropter ♁ (kāī-rŏ'ᵉp-tᵊ[ᵉr]), *pl.* **~a** (~tᵊ-ra) [grch.] *s.*, *zo.* Flattertier *n*, Handflatterer *m*.

cheiropteran ♁ (kāī-rŏ'ᵉp-tᵊ-rᵊn) *a.* u. *s.*, *zo.* zu den Flattertieren gehörig(es Tier).

cheiropterous ♁ (kāī-rŏ'ᵉp-tᵊ-rŏß) *a.*, *zo.* flatterfüßig. [hand *f* (mexikanische Eidechse).]

cheirotes ♁ (~rŏ'ᵉ-tīſ) [grch.] *s.*, *zo.* Zwei-]

cheirotherium ♁ (kāī-rŏ-*thī*'ᵉ-rᵊ-ᵊm) [grch.] *s.* Cheirothe'rium *n* (ein fossi'les Tier).

chekoa (tschᵊ-kō'-a) *s.* chinesischer Porzellanthon. [(Krebs- ꝛc.)Schere *f*.]

chela[1] ♁ (kī'-la), *pl.* **~æ** (~lī) *s.*, *zo.*]

chela[2] Ost-I. (tschē'-la) *s.* 1. im Hause aufgewachsener Diener. — 2. Zögling *m*, Schüler *m*, Anhänger *m*. [verfehen (Krebs).]

chelate ♁ (kī'-lāt) *a.*, *zo.* mit Scheren]

chelerythri*a* ♁ (kĕl-ᵊ-rĭ'*th*-rᵊ-a), **~in(e)** ♁ (~rĭn ob. fᵊ-lĕ'r-ᵊ-*th*rĭn) *s.*, *chm.* Chelerythri'n *n* (Alkaloi'd des Schöllkrauts ꝛc.).

chelicer ♁ (kĕ'ᵉ-lᵊ-ßᵉr) *s.*, *zo.* = chelicera.

chelicer*a* ♁ (fᵊ-lī'ß-ᵊ-ra), *pl.* **~æ** (~rī) [grch.] *s.*, *zo.* Zangenhorn *n*, Freßzange *f*, Schere *f* (der Spinnen und Skorpione).

cheliceral ♁ (~rᵊl) *a.*, *zo.* zum Zangenhorn gehörig.

chelicere ♁ (fĕ'ᵉr-l-ᵊ-ßī'ᵉr) *s.*, *zo.* = chelicera.

chelidon ♁ (fĕ'ᵉr-l-ᵊ-dᵊn) *s.* 1. *orn.* Haus- ob. Stadt-schwalbe *f* (*Cheli'don u'rbica*). — 2. *anat.* Ellbogenhöhlung *f*.

chelidonic ♁ (kĕl-ᵊ-dŏ'n-ĭk) [lt. *chelido'nium*] *a.*, *chm.*: ~ acid Chelidonsäure *f*.

chelidonin(e) ♁ (*MU.* fᵊ-lĭ'ᵉ-dᵊ-nĭn, *CT.D.* kĕl-ᵊ-dō'ᵉ-nĭn) *s.*, *chm.* Chelidoni'n *n* (Stoff aus der Wurzel des Schöllkrauts, *Chelido'nium*).

chelifer ♁ (fĕ'ᵉr-l-ᵊ-fᵉr oder fĭ'ᵉr-l-ᵊ-fᵉr) *s.*, *zo.* Bücherskorpio'n *m*. [Scheren tragend.]

cheliferous ♁ (fᵊ-lĭ'ᵉr-ſ-ᵊ-rŏß) *a.*, *zo.*]

cheliform ♁ (fĕ'ᵉr-l-ᵊ-fō'ᵉrm oder fĭ'ᵉr-l-ᵊ-fō'ᵉrm) [chela[1]] *a.*, *zo.* zangen-, scheren-förmig.

chelinga, ~o ⚓ (schᵊ-lĭ'ᵉn-ga, ~go) *s.* Art Boot an der Küste von Koroma'ndel.

chello Ⓦ † Ost-I. (tschĕ'l-o), *pl.* **~es** (~ōz) *s.* Art Baumwollstoff.

Chelmsford (tschĕ'lmſ-fᵉrd ob. tschĕ'lmſ-fᵉrd) *npr.* (Orts- u. Prſn.). [schildkröte *f*.]

chelodine ♁ (fĕ'ᵉr-l-ᵊ-dāī-n, ~dĭn) *s.*, *zo.* Fl.-ß-]

cheloid ♁ (fĭ'ᵉr-lŏid, fĕ'ᵉr-ŏid) *s.*, *med.* Bindegewebegeschwulst *f*. [blume *f*.]

chelone ♁ ♀ (fᵊ-lō'ᵉr-nᵉ) [grch.] *s.* Schildb-]

chelonia ♁ (fᵊ-lō'ᵉr-nᵊ-a) [grch.] *s/pl.*, *zo.* Familie der Schildkröten *f/pl*. [Repti'l.]

cheloniad ♁ (~ăd) *s.*, *zo.* schildkrötenartiges]

chelonian ♁ (~nᵊ-ᵊn) [grch.] *zo.* **I** *a.* schildkrötenartig. — **II** ~s *s/pl.* = chelonia.

chelonite ♁ † (fĕ'ᵉr-l-ᵊ-naīt) *s.* = echinite.

Chelsea, Chelsey (beides: tschĕ'l-ßᵉ) *npr.* südwestl. Stadtteil von London mit e-m Invalidenhaus (~-hospital); to get ~ Invalidenpension bekommen; to get to ~ ins Invalidenhaus kommen; the Sage of ~ Bn. von Thomas Carlyle.

Cheltenham (tschĕ'ᵉl-tᵊ-nᵊ-hăm oder tschĕ'ᵉl-tᵊ-nᵊm) *npr.* (Stadt in Glsh. mit Mineralquellen).

Chelub (tĭ'ᵉ-lŏb) *npr.* K(a)lub *m* (1. Chr. 4,11).

Chelubai (tᵊ-l(ī)ū'ᵉ-bē) *npr.* Chalubai *m* (Kluba'j, 1. Chr. 2,9).

Chem. *abbr.* = chemistry.

chemic (fĕ'ᵉm-ĭk) **I** ↖ *a.* 1. = chemical. — **II** *s.* 2. Art Bleichpulver *n*. — 3. † Chemiker *m*. — **III** *v/a.* ①a. 4. chemisch bleichen.

chemical (~ᵊ-tᵊl) **I** *a.* □ chemisch; ~ action chemische Einwirkung; ~ discharge Ätzbeizen *n*; ~ works *pl.* chemische Fabrik. — **II** *s.* (mst ~s *pl.*) chemisches Präpara't, Chemika'lien *pl*.

☞ **chemico-...** ♁ in Zssgn: chemisch

chemics ♁ ↖ (fĕ'ᵉm-ĭkß) *s.* (*sg.* u. *pl.*) = chemistry. [nisch geätzt.]

chemiglyphic ♁ (fĕm-ᵊ-glĭ'ᵉf-ĭk) *a.* galva'-]

chemiloon Ⓦ *Am.* (tschĕm-ᵊ-lū'ᵉn) *s.* Tricot-Unterzeug *n* für Damen.

chemise (schᵊ-mī'ᵉſ) [fr.] *s.* 1. (Frauen-) Hemd *n*. — 2. ⚔ *frt.* Futtermauer *f*, Mauermantel *m*. — 3. Ⓣ Vorwand *f* e-s Schmelzofens. — 4. ⚔ *artill.* Mantel *m* an der Geschützform.

chemisette (schĕm-ᵊ-fĕ'ᵉt) [fr.] *s.* (Frauen-) Chemise'tt *n*; Vorhemdchen *n*.

chemism ♁ ↖ (fĕ'ᵉm-ĭſm) *s.* Chemi'smus *m*, chemische Kraft.

chemist (fĕ'ᵉm-ißt) [alchemist] *s.* 1. Chemiker *m* (a. analytical ~); manufacturing ~ Besitzer *m* einer chemischen Fabrik. — 2. Droguist und Apothe'ker *m*; dispensing ~ Apotheker *m*; pharmaceutical ~ Apotheker erster Klasse; ~'s shop Apotheke, Droguenhandlung *f*. — 3. † Alchimi'st *m*.

chemistic(al) † (tᵊ-mĭ'ᵉß-tĭk, ~tᵊ-tᵊl) *a.* = chemical.

chemistry (fĕ'ᵉm-ᵊ-ßtrᵉ) *abbr.* **Chem.** *s.* (*s/f.*) 1. Chemie *f*; agricultural ~ Agrikultu'r-Chemie; animal ~ Tierchemie; economical ~ wirtschaftliche Chemie; ~ of food Nahrungsmittel-Chemie *f*; (in)organic ~ (un)organische Chemie; practical oder applied ~ angewandte Chemie; theoretical ~ theore'tische Chemie; vegetable ~ Pflanzenchemie. — 2. † Alchimie *f*.

chemitype Ⓣ (fĕ'ᵉm-ᵊ-tāī-pᵉ) *s.* galva'nische Druckplatte; ~ process = chemitypy.

chemitypy Ⓣ (~tāī-pᵉ) *s.* Chemitypie *f* (Verfahren, Reliefdruckplatten auf chemischem Wege herzustellen). [chemisch zersetzen.]

chemolyse ④ ♁ (fĕ'ᵉm-ᵊ-lāīſ) *v/a.* ①b.]

chemolysis ♁ ↖ (tᵊ-mŏ'ᵉl-ᵊ-ßĭß) *s.* chem. Analy'se *f*. [Analy'se gehörig.]

chemolytic ♁ (fĕm-ᵊ-lĭ'ᵉt-ĭk) *a.* zur chem.]

chemosed ♁ (tᵊ-mō'ᵉßt) *a.*, *med.* an Chemo'sis leidend. [4. Mos. 21,29).]

Chemosh (tĭ'ᵉ-mŏſch) *npr.* Kamos (Kemo'sch,]

chemosis ♁ (tᵊ-mō'ᵉ-ßĭß) [grch.] *s.*, *med.* Chemo'sis *f* (heftige Augenentzündung).

chemy P (fĕm'ᵉ-ᵉ) *s.* Frauenhemd *n*.

chen ♁ (fĕn) *s.*, *orn.* Schnee-, Polar-gans *f* (*Anser hyperbore'us*). [*m* (1. Kön. 22,11).]

Chenaanah (tᵊ-nāᵉ'-ă-na) *npr.* Kna(e)na'

Chenani (fĕ'ᵉn-ă-nāī, *WB.* auch tᵊ-nĕ'ᵉ-nāī) *npr.* Chenani *m* (Kna'ni, Neh. 9,4).

Chenaniah (fĕn-ᵊ-nāī'ᵉ-a) *npr.* Chenanja *m* (Knanja'(hu), 1. Chron. 15 [16],22).

chenar ♀ (tschī-nāᵉ') [pers.] *s.* morgenländische Plata'ne (*Pla'tanus orienta'lis*).

chendi Ost-I. (tschĕ'n-dᵉ) *s.* Dattelwein *m*.

cheng ♪ (tschĕn[g]) *s.* ein aus Röhren bestehendes chinesisches Blasinstrument.

chenille ⚙ (ſchē-nīˈl) [fr.] *s.* Chenille *f* (Art Sammet-ſchnur od. -ſtoff).
chenopsis 𝔇 (ᵏē-nŏᵖ-ßĭß) *s.*, *orn.* Trauer- oder ſchwarzer Schwan (*Cygnus atra'tus*).
cheny'ie, ~zie ſchott. (ſchēˈn-jᵉ, ~ſᵉ) *s.* Kette *f*.
chep *prov.* (tſchĕp) *s.*, *agr.* Pflughaupt *n*.
Chephirah (ᵏē-ſaīˈ-ʀa) *npr.* Kaphira *n* (Keſira, Joſ. 9,17).
chepraſs Oſt.-J. (tſch-ᵖʀāˈßß) *s.* = chaprassi.
chepster *prov.* (tſchĕpˈp-ßtᵉʀ) *s.*, *orn.* gemeiner Star (*Sturnus vulga'ris*).
cheque ⚙ (tſchēk; *Hom.* check) [check] *s.* 1. † Gegenblatt *n* eines Bankſcheins, Wechſels; auch Wechſelformula'r *n* mit Gegenblatt. — 2. Check *m*, Zahlungsanweiſung *f* an eine Bank od. einen Bankier; ~ to bearer od. open ~ an den Inhaber zahlbare Anweiſung; blank ~ Blanke'tt *n*, Blanko-Anweiſung *f*; *fig.* to give a blank ~ to a p. j-m freie Hand laſſen, unbeſchränkte Vollmacht geben; to cross a ~ eine Anweiſung durch zwei Querſtriche ꝛc. (unberechtigten Perſonen gegenüber) außer Kurs ſetzen oder bezeichnen, daß ſie nur durch eine beſtimmte Bank zahlbar iſt; crossed ~, ~ to order gekreuzter, an die Order einer beſtimmten Perſon bzw. Bank zahlbarer Check; paid by ~ durch Bankanweiſung bezahlt; I wrote him out (oder I drew him) a ~ for the amount ich ſtellte ihm für den Betrag eine Anweiſung aus.
cheque-book ⚙ (tſchēkˈ-bŭk) *s.* Checkbuch *n* (Buch mit abreißbaren Zahlungsanweiſungen).
chequeen, ~in ⚙ † (tſchᵏ-īˈn) *s.* Zechine *f*.
chequer[1] (tſchĕˈʀ-ᵏʀ) **I** (ſ. a. checker) *s.* 1. †: a) Schachſpiel *n*; b) Schachfeld *n*; c) Schachfigur *f*. — 2. *Am.* und *prov.* = checker 3. — 3. ↖ (mſt ~s *pl.*) Schachbrett *n* als Wirtshausſchild; *fig.* Wirtshaus *n*. — 4. C~ = Exchequer; Court of Exchequer. — 5. † Zahltiſch *m*. — 6. † Kaſſenraum *m*. — 7. † Schatz *m*. — 8. † = checker-roll. — 9. Viereck *n*, Carreau *n*, Karo *n*. — 10. ⚙ = checker-work. — 11. † kar(r)ierter Stoff. — **II** *v/a.* ①a. 12. ſchachbrettartig auslegen oder verzieren; kar(r)ieren. — 13. durch gerade, ſich kreuzende Linien teilen; *hort.* Bäume ꝛc. ſchachbrett-artig verpflanzen (auch to ~ out). — 14. ſtreifen, bunt od. ſcheckig machen. — 15. *fig.* unterbrechen; untermiſchen (with). — 16. † Geld aufhäufen (a. to ~ up). — Vgl. ~ [2] und chequered.
chequer[2] ♀ *prov.* (tſchĕˈʀ-ᵏʀ) *s.* 1. Elſebeer-, Atlasbeer-baum *m* (*Sorbus tormina'lis*). — 2. ~s *pl.* Els(vogel)-, Atlas-beeren *f/pl.* (Früchte desſelben). [checker-berry.
chequer-berry ♀ (tſchĕˈʀ-ᵏʀ-bĕʀ-ᵉ) *s.* =
chequer-course ⚙ (tſchĕˈʀ-ᵏʀ-kōˈʀ-ß) *s.*, *arch.* untere Steinreihe eines Bogens.
chequered (tſchĕˈʀ-ᵏʀd) *a.* 1. ſchachbrett-artig, gewürfelt, kar(r)iert. — 2. bunt, ſcheckig, abwechſelnd geſtreift. — 3. *fig.* veränderlich; his has been a ~ life ſein Leben iſt ein bewegtes geweſen; a ~ career e-e Laufbahn voller Wechſelfälle; a life ~ with adventures and incidents ein von Abenteuern und Zwiſchenfällen reich bewegtes Leben.
chequering ⚔ (~-ʀĭnᵍ) *s.* Gewehr: Kerbe *f*, Fiſchhaut *f* am Haken. [checker-roll.
chequer-roll † (tſchĕˈʀ-ᵏʀ-ʀōl) *s.* =
~-tree ♀ *prov.* (~-tʀī) *s.* = chequer[2] 1.
~-wise (~-wāīß) *adv.* = checkerwise.
~-work ⚙ (~-wörᵏ) *s.* = checker-work.
chequin ⚙ † ſ. chequeen. [1. Moſ. 36,28).
Cheran (tſīˈ-ʀᵉn) *npr.* Charan *m* (Kran,
Cherbourg (*WB.* tſchĕᵛʳ-bōᵒʳg, fr.: tſchär-būˈʀ) *npr.* (franz. Hafenſtadt). [droſſel *f*.
chercock *prov.* (tſchĕˈʀ-kŏk) *s.*, *orn.* Miſtel-
chere † = chare; cheer; cherry.
Cherethites and Pelethites (ᵏēˈʀ-ᵉ-*thaī*tßand pēˈʟ-ᵉ-*thaī*tß) *s/pl.* Krethi und Plethi (2. Sam. 8,18).
cherif(f) (ſchĕˈʀ-īf) *s.* = shereef.
cherimoya, ~er ♀ (tſchĕʀ-ᵉ-mōīˈ-a, ~ᵉʀ) [fr. *chérimolier*] *s.* Art Flaſchenbaum *m* (*Ano'na cherimo'lia*); a. die Frucht desſelben.
cherish (tſchĕˈʀ-ĭſch) [fr. *chérir*] *v/a.* ①c. 1. faſt †: lieb haben, lieben; wert od. in Ehren halten. — 2. pflegen, hegen, ſorgen für, unterſtützen. — 3. liebkoſen. — 4. *fig.* hegen, nähren, unterhalten (Hoffnung, Leidenſchaft ꝛc.); to ~ affection for a p. j-n lieb haben; he ~es ill will against him er hegt Groll gegen ihn. — *Syn.* ſ. nurture.
cherisher ↖ (tſchĕˈʀ-ᵉ-ſchᵉʀ) *s.* Heger(in), Pfleger(in), Beſchützer(in).
cherishment (tſchĕˈʀ-ĭſch-mĕnt) *s.* Pflege *f*, Hegung *f*; Zärtlichkeit *f*.
Cherith (tſīˈʀ-ĭth) *npr.* Krith *m* (1. Kön. 17,3).
cherke † (tſchōᵉʀᵏ) *v.* = chirk.
cherl(e) † ſ. churl.
chermany *Am.* (tſchōᵉʳ-mā-nᵉ) *s.* Art baseball (ſ. dd). [2. 𝔇 *ent.* Tannenlaus *f*.]
chermes (kōᵉʳ-mīᵉ) *s.* 1. † = kermes. —
chern † (tſchōᵉʳn) = churn.
Cherokee *Am.* (tſchĕʀ-ᵉ-kīˈ) *s.* Tſcheroke'ſe *m* (auch ~ Indian).
cheroot ⚙ (tſchᵉ ʀūˈt, ſchᵉ~) *s.* Zigarre *f* in Manila-Façon (an beiden Enden abgeſtumpft).
cherried ↖ (tſchĕˈʀ-ᵉd) *a.* kirſchfarben.
cherry (tſchĕˈʀ-ᵉ), *pl.* **~ies** (~ᵉſ) [a/ſ. *cherise*, mlt. *ciresum*] **I** *s.* 1. ♀ Kirſche *f* ¶. — 2. = cherry-brandy. — 3. ♀ = cherry-tree. — 4. ♀ = cherry-wood 1. — 5. ♀ Kaffeebeere *f*. — 6. ⚙ Kugel-ſenker *m*, -fräſer *m*. — **II** *a.* 7. kirſch-farben, -rot. — 8. von Kirſchbaumholz. — **III** † *v/a.* 9. rot färben. — 10. = cherish.

Zu ~ 1 ♀: bird ~ ſ. bird-cherry; black-heart-~ ſchwarze Herzkirſche; common ~, Kentish ~ Sauerkirſche *f*, Glaskirſche *f*; common laurel ~ Kirſchlorbeer *m*, Lorbeerkirſche *f*; ground-~, shrubby dwarf-~ Strauchkirſche *f*; hard ~ Knorpelkirſche *f*; hautbois ~ Amare'lle *f*, Blutkirſche *f* (*Ce'rasus caproni'ana*); Hottentot cherries *pl.* rote Beeren *f/pl.* der Kaffine (*Cassi'ne maurocenia*); Mahaleb ~, perfumed ~ Mahalebkirſche *f*, Steinweichſel *f*; rough ~ Morelle *f*, Sauerweichſel *f*; St. Julian's ~ Herz-, Mai-kirſche *f*.

cherry-*apple* ♀ (tſchĕˈʀ-ᵏʀ-ăpl) *s.* ſibiriſche Holzapfel (*Pirus bacca'ta*).
~-bay ♀ (~-bē) *s.* = cherry-laurel.
~-bird (~-börᵈ) *s.*, *orn.* 1. Piro'l *m*, Goldamſel *f* (*Ori'olus ga'lbula*). — 2. Art Seidenſchwanz *m* (*A'mpelis cedro'rum*).
~-blossom (~-blŏßˢm) *s.* Kirſchblüte *f*.
~-bob (~-bŏb) *s.* = bob-cherry.
~-bounce F (~-baunß) *s.* 1. = cherry-brandy. — 2. ↖ Branntwein *m* mit Zucker.
~-brandy (~-bʀăn-dᵉ) *s.* Kirſch-waſſer *n*, -branntwein *m*.
~-breeches F (~-bʀĭtſch-ᵉſ) *s/pl.* Spottname des 11. engl. Huſarenregiments (wegen der roten Hoſen).
~-bums P (~-bŏmſ) *s/pl.* = cherry-breeches.
~-cheeked (~-tſchĭtt) *a.* rot-bäckig, -wangig.
~-cheeks (~-tſchĭkß) *s/pl.* rote Backen *f/pl.*
~-chopper F (~-tſchŏpᵉʳ) *s.*, *orn.* Fliegenſchnäpper *m* (*Musci'capa*)
~-clack (~-klăk) *s.* = cherry-clapper.
~-clapper (~-klăpᵉʳ) *s.* Kirſchklapper *f* (Art Windmühle, um die Vögel zu vertreiben).
~-coal ⚒ (~-kōl) *s.* Kirſch-, Sinter-kohle *f*.
~-cob † (~-kŏb) *s.* = cherry-stone.
~-coffee ♀ *Am.* (~-kŏᵉ-ſ-ī) *s.* Kaffeebeere *f*.
~-coloured (~-kŏl-ᵉʀd) *a.* kirſchfarben.
~-crab ♀ (~-kʀăb) *s.* = cherry-apple.
~-cracker † (~-kʀăkᵉʳ), **~-finch** (~-ſĭnſch) *s.*, *orn.* Kernbeißer *m*.
~-laurel ♀ (~-lōʀ-ᵉl) *s.* Kirſchlorbeer *m* (*Prunus lauroce'rasus*).
cherrylet † (tſchĕˈʀ-ᵉ-lĕt) *s.* kleine Kirſche.
cherry-*lip* (tſchĕˈʀ-ᵏʀ-ĭlp) *s.* rote Lippe.
~-merry (~-mĕʀ-ᵉ) *sl.* **I** *a.* luſtig. — **II** Oſt.-J. s. Geldgeſchenk *n*; ~ bamboo Tracht *f* Prügel.
~-orchard (~-oᵉʳ-tſchᵉʀd) *s.* Kirſchgarten *m*.
~-pepper ♀ (~-pĕp-ᵉʀ) *s.* Kirſchpfeffer *m* (*Ca'psicum cerasifo'rme*). [breeches.
~-pickers F (~-pĭkᵉʳſ) *s/pl.* = cherry-
~-pie (~-pāī) *s.* 1. Kirſchpaſtete *f*. — 2. ♀ F: a) zottiges Weidenröschen (*Epilo'bium hirsu'tum*); b) Sonnenwende *f* (*Heliotro'pium peruvia'num*).
~-pit (~-pĭt) *s.* 1. Grübchenſpiel *n* mit Kirſchkernen. — 2. *Am.* = cherry-stone.
~-red (~-ʀĕd) **I** *a.* 1. kirſchrot. — 2. ⚙ rotglühend; ~ heat volle Rotgluthitze. — **II** *s.* 3. Kirſchrotglut *f*.
~-ripe (~-ʀāīp) **I** *a.* reif wie eine Kirſche; *fig.* voll entwickelt. — **II** *s.* Anfang e-s ehm. populären Liedes.
~-rum (~-ʀŏm) *s.* Kirſchrum *m*. [chopper.
~-snipe F (~-ßnāīp) *s.*, *orn.* = cherry-
~-stick (~-ßtĭk) *s.* Weichſel(pfeifen)rohr *n*.
~-stone (~-ßtōn) *s.* 1. Kirſchkern *m*. — 2. † Spiel *n* mit Kirſchkernen. — 3. *fig.* et. Wertloſes. [(Inſtrument).
~-stoner (~-ßtō-nᵉʀ) *s.* Kirſch-entkerner *m*
~-sucker F (~-ßŭkᵉʳ) *s.* = cherry-chopper.
~-tart (~-tāᵗ) *s.* Kirſch-torte *f*, -paſtete *f*.
~-tree ♀ (~-tʀī) *s.* Kirſchbaum *m*.
~-water (~-wā-tᵉʀ) *s.* Kirſchwaſſer *n*.
~-wine (~-wāīn) *s.* Kirſchwein *m*.
~-wood ♀ (~-wŭd) *s.* 1. Kirſchbaumholz *n*. — 2. gemeiner Schneeball (*Vibu'rnum o'pulus*).
Cherson (tſchĕᵛʳ-ßōᵛn) *npr.* (ruſſiſche Stadt).
Chersonese (tſchĕᵛʳ-ßᵉ-nīſ, tſchĕᵛʳ-ßᵉ-nīᵉſ) *npr.*, *poet.* Cherſone'ſ *m*, Halbinſel *f*; Cimbric ~ kimbriſche Halbinſel, Jütland *n*; Tauric ~ tauriſche Halbinſel, Krim *f*.
chert (tſchōᵉt) *s.*, *min.* Feuer-, Horn-ſtein *m*; Quarz *m*. [ſtein-artig.
cherty (tſchĕᵛʳ-tᵉ) *a.*, *min.* horn-, feuer-
Cherub[1] (tſīᵛʳ-ʀᵘb) *npr.* Che'rub *m* (Krub, Eſra 2,59).
cherub[2] (tſchĕˈʀ-ʀᵘb) [hebr.] (*pl.* ~s [~ſ] od. ~im [tſchĕˈʀ-ʀᵘ-bĭm], *bibl.* a. ~ims) *s.* 1. Che'rub *m* (Engel; a. *fig.*). — 2. Kunſt: geflügelter Engelskopf (a. ~'s head). — 3. F ~s *pl.* Chorknaben *m/pl.* (ſ. a. cherubim).
cherubic (tſchᵘ-ʀūᵛʳ-bĭt) **I** *a.* (~ally *adv.*) himmliſch, kindlich; unſchuldig; Cherubim-..., Engel-... — **II** *s.*, *eccl.* Dominika'ner *m*.
cherubical † (tſchᵘ-ʀūᵛʳ-bᵘ-tᵘl) *a.* = cherubic.
cherubically (~ᵘ-lᵉ) *adv.* che'rub-artig.
cherubim (tſchĕˈʀ-ʀᵘ-bĭm) **I** *s.* [*pl.* von cherub[2]] 1. Cherubi'm *pl.* (von *SH.* im *sg.* gebraucht). — 2. *sl.* ~s *pl.* = cherry-breeches. — **II** † *v/n.* 3. wie ein Che'rub ſingen. [*a.* = cherubic.
cherubimic(al) ↖ (tſchĕʀ-ʀᵘ-bĭˈm-ĭk, ~-ᵘ-tᵘl)
cherubin † (tſchĕˈʀ-ʀᵘ-bĭn) *s.* = cherub[2]; *fig.* to be in the ~s in der Luft ſchweben, nur in der Idee exiſtieren. [cherubic.
cherubinical † (tſchĕʀ-ʀᵘ-bĭᵛn-ᵘ-tᵘl) *a.* =
Cheruscan ↖ (tſᵘ-ʀūᵛʳß-tᵘſn) *s.* Cheru'sker *m*.
cherver ♀ (tſchĕᵛʳ-wᵉʳ) *s.*, *cant* Pferdedieb *m*.
chervil ♀ (tſchōᵛʳ-wᵘl) [a/e.; grch.] *s.* Kälberkropf *m* (*Chærophy'llum*); bur ~ Kletten-kerbel *m* (*Anthri'scus*); common ~ Eſels-kerbel *m*; cow ~, mock ~, wild ~ Waldkälberkropf *m* (*Anthri'scus silve'stris*); great ~, sweet ~ Ani'skerbel *m* (*Myrrhis odora'ta*); large ~ Buſchmöhre *f*; needle ~ Nadelkerbel *m* (*Scandix pecten*); true ~ Garten-kerbel *m*, -treſſe *f*.
Chesalon (tſchēˈßᵃ-lōn) *npr.* Cheſalo'n *n* (Kbaſo'n, Joſ. 15,10).
Chesapeake (tſchĕˈßᵃ-pīk) *npr.*: ~ Bay Meerbuſen an der Nordoſtküſte der *U. S.*
chesbolle[1] † (tſchĕˈßᵇō-lᵘ) = cheese-bowl.
chesbolle[2] ♀ † (~) *s.* = chibbol.
Cheselden (tſchĕˈſ-ᵘl-dᵉn) *npr.* (Prſn.).

chesford † oder *provc.* (tʃĕ͝ĕr-fᵊrd) *s.* =
Chesh. *abbr.* = Cheshire.
Cheshire (tʃĕ͝ĕr-ʃᵊr) *npr.* (englische Grafschaft); ~ cheese Cheshire-, mit ⁊+ Chesterkäse *m*; he grins like a ~ cat (eating cheese) s. cat¹ 2 ⁋.
Cheshire-round † (~-raund) *s.* Art Tanz.
Cheshunt (tʃĕ͝ĕr-ʃᵊnt) *npr.* (Ortsn.).
Chesil¹ (tʃĭ͝ĭr-ʃĭl) *npr.* Chesil *n* (Kſil, Jos. 15, 30).
chesil² (tʃĕ͝ĕr-ʃᵊl) *s.* 1. *min.* mit *provc.* Kies *m*, Geröll *n*. — 2. ♀ ↖ Art Birne. — 3. † = chasuble.
chesil-bob *provc.* (~-bŏb) *s.* = cheeselep 3.
chesle*p*, **~ip**, **~ock** *provc.* (tʃĕ͝ĕr-ʃᵊlĕp, ~ĭp, ~ŏk) *s.*, *ent.* = cheeselep 3.
chesnut ↖ (tʃĕ͝ĕr-nŭt) *s.* = chestnut.
chess¹ (tʃĕs) [a/f. *eschecs*; perf. *scha(c)h*] *s.* Schach(spiel) *n*; to play (at) ~ Schach spielen; we had a game of ~ wir spielten eine Partie Schach. [*mus secali'nus*).]
chess² ♀ *Am.* (~) *s.* Roggentrespe *f* (*Bro-*
chess³ *provc.* (tʃĕs) *s.* (*pl.* **~es**, tʃĕ͝ĕr-ʃᵊz) 1. Stockwerk *n*. — 2. Reihe *f*. — 3. ⚔ **~es** *pl.* Bohlen *f/pl.* einer Ponto'nbrücke.
chess-apple ♀ † (~-ăpl) *s.* Mehlbeerbaum *m* (*Cratæ'gus a'ria*).
chessart schott. (tʃĕ͝ĕr-ʃᵊrt) *s.* = cheese-vat.
chess-board (~-bō͝ord ⑨) *s.* Schachbrett *n*.
chessel (tʃĕ͝ĕr-ʃᵊl) *s.* = cheese-vat.
chesses ♀ † (tʃĕ͝ĕr-ʃᵊz) *s/pl.* Päonie *f*.
chessil † (tʃĕ͝ĕr-ʃᵊl) *s.*, *min.* Kiesel *m*.
chessist * (tʃĕ͝ĕr-ʃĭst) *s.* geübter Schachspieler.
chess-man ↖ (~-măn) *s.* Schachfigur *f*; (set of) chess-men Schachfiguren *f/pl.*
chessom † (tʃĕ͝ĕr-ʃᵊm) *a.* locker (Boden).
chess-*player* (tʃĕ͝ĕr-ʃ-plē-ᵊr) *s.* Schachspieler(in). [Wappen).]
~rook (~-rŭk) *s.*, *her.* Schachturm *m* (im)
~table (~-tēbl) *s.* Schachtisch *m*.
~tournament (tʃĕ͝ĕr-ʃ-tō͝ŏr'-nă-mĕnt) *s.* Schachturnier *n*.
~tree ⚓ (~-trē) *s.* Halsklampe *f*.
chessy (tʃĕ͝ĕr-ʃᵉ) **I** *a.* 1. F den Regeln des Schachspiels entsprechend. — 2. *min.* ~ copper Kupferlasu'r *f*. — **II** *s.* 3. F = chestnut horse (s. chestnut 9).
chessycat (tʃĕ͝ĕr-ʃ-kăt) [Cheshire cat] *s.* j. der beim Lachen den Mund weit aufsperrt. [chessy copper (s. chessy 2).]
chessylite ⛏ (tʃĕ͝ĕr-ʃ-laĭt) *s.*, *min.* =
chest¹ (tʃĕst) [a/e. *cest*, *cist* Kiste; lt. *cista*]
I *s.* 1. Kiste *f*, Kasten *m*, Koffer *m*, Lade *f*, Truhe *f*; ⁋. — 2. ⚒ Kiste *f* (bsd. für Thee, Indigo, O'pium); auch Inhalt *m* der Kiste. — 3. Geldkasten *m*; Fonds *m*, Kasse *f*; ⁋. — 4. † od. *provc.* Sarg *m*. — 5. Brust *f*, Brustkasten *m*; ⁋. — 6. ⚙ *arch.* = caisson. — **II** *v/a.* ①a. 7. in e-n Kasten ꝛc. legen, einschließen; verwahren. — 8. † od. *provc.* in den Sarg legen; einsargen. — 9. Sport: mit der Brust gegen et. laufen (vom Pferde); to ~ a rail gegen die Barriere laufen (statt sie zu überspringen). — **Vgl. ~²**.

Zu ~ 1: ⚙ lower ~ of bellows Unterkasten *m* des Gebläses; ~ of bricks Baukasten *m*; ~ bridal ~ Brauttruhe *f*; ~ of drawers Kommode *f*; ⚙ ~ for lime Kalkkasten *m*; medicine ~ Arzneikasten *m*; ~ of a sledge Schlittenkasten *m*; ~ for sowing Saatkasten *m*; surgeon's ~ chirurgisches Besteck; ~ of tools, tool-~ Werkzeugkasten *m*.

Zu ~ 3: military ~ Kriegskasse *f*; university ~ Universitätskasse *f*.

Zu ~ 5: ~ to ~ Mann gegen Mann; to suffer from disease in (od. of) the ~ brustkrank sein.

chest² † (~) *s.* Streit *m*, Zank *m*.
chest-*bellows* (~-bĕ͝ĕl-ōz) *s.* 1. ⚙ Kastengebläse *n*. — 2. ♪ Windkasten *m* der Orgel.
~bridge ⚙ (~-brĭdǫ) *s.*, *arch.* Kastenbrücke *f*.
chest(e) † (tʃĕst) *a.* = chaste.
chested (tʃĕ͝ĕs-tᵉd) *a.* in Zssgn: ...brüstig; broad-~, narrow-~ breit-, eng-brüstig.
Chester (tʃĕ͝ĕs-tᵉr) *npr.*, *id.* (engl. Stadt).
Chesterfield (~-fīld) **I** *npr.* 1. Stadt in der Grafschaft Derby. — 2. Philip Dormer Stanhope, Earl of ~ Schriftsteller und Staatsmann (1694–1773); he is quite a ~ er ist ein ungemein höflicher Mann; to play the ~ to a lady einer Dame den Hof machen. — **II** *s.* 3. ~(-coat) Art leichter Oberrock.
Chesterfieldian (~-fīl-dᵉ͝ĕr-ĭn) *a.* nach der höfischen Lebensklugheit Lord Chesterfields.
chesterlite ⛏ (~-laĭt) *s.*, *min.* Art Feldspat *m*.
chest-*expander* (tʃĕ͝ĕs-tĭk-ᵉkspăn-dᵉr) *s.* Brust-stärker *m*, -weiter *m* (Turngerät).
~explorer (tʃĕ͝ĕs-tĭk-plō-rᵉr ⑨) *s.*, *med.* Stethoskop *n* (Hör-rohr zum Erforschen der Brusthöhle). [chest-foundering.]
~founder (tʃĕ͝ĕs-tĭ-faun-dᵉr) *s.*, *vet.* =
~foundered (~-faun-dᵉrd) *a.*, *vet.* engbrüstig (Pferd).
~foundering (~-faun-dᵉ-rĭnᵍ) *s.*, *vet.* Engbrüstigkeit *f*, Dampf *m*, Herzschlächtigkeit *f* (Pferd).
~measure (~-mĕǧ-ᵉr) *s.* Brustmaß *n*.
~measurer (~-mĕǧ-ᵉ-rᵉr) *s.* Brustmesser *m* (Schneider-Instrument).
chestnut (tʃĕ͝ĕs-nŭt) [vgl. dtsch *provc.* Käste]
I *s.* 1. ♀ echte Kastanie, Marone *f* (a. edible ~, sweet ~). — 2. ♀ echter Kastanienbaum (*Casta'nea vesca*); a. Spanish ~, sweet ~, ~-tree. — 3. ♀ gemeine Roßkastanie (*Æ'sculus hippoca'stanum*); a. common ~, horse ~. — 4. ♀ Kastanienholz *n*. — 5. ♀ † Art Apfel *m*. — 6. *vet.* harter Knoten an der inneren Seite des Pferdevorderfußes. — 7. F Brauner *m* (= chestnut horse, s. ~ 9). — 8. *sl.* alte Geschichte, Schnurre *f*. — **II** *a.* 9. kastanienbraun; ~ horse Brauner *m*, Fuchs *m* (Pferd). [braun.]
chestnut-*brown* (~-braun) *a.* kastanien-
~bur(r) ♀ (~-bŭr) *s.* Igel *m* der Kastanie.
~coal ⚒ (~-kōl) *s.* Nußkohle *f*.
~coloured (~-kŭl-ᵉrd) *a.* kastanienfarben.
~grove ♀ (~-grōv) *s.* Kastanienwald *m*.
~haired (~-hā͝ĕrd) *a.* mit kastanienbraunem Haar. [*sessilifło'ra*).]
~oak ♀ (~-ōk) *s.* Stein-eiche *f* (*Quercus*)
~plot ♀ (~-plŏt) *s.* = chestnut-grove.
chestnutting (tʃĕ͝ĕs-nŏt-ĭnᵍ) *s.* Sammeln *n* der Kastanien.
chestnut-tree ♀ (~-trē) *s.* = chestnut 2.
chest-*protector* (tʃĕ͝ĕs-tĭk-prᵒ-tĕk-tᵉr) *s.* Brustwärmer *m*. [voice.]
~register ♪ (~-rĕ͝ĕǧ-ᵉ-stĭr) *s.* = chest-
~rope ⚓ (~-rōp) *s.* ⁊+ für guest-rope.
~saw ⚙ (~-să) *s.* engl. Fuchsschwanzsäge *f*.
~straps (~-străpș) *s/pl.*, *man.* Brustriemen *m* des Pferdes. [= chest-voice.]
~tone (~-tōn) *s.* 1. Brustton *m*. — 2. ♪
~valve ⚙ (~-wălw) *s.*, *mach.* Schieberkasten *m*.
~voice ♪ (~-wŏiș) *s.* Bruststimme *f*.
Chesulloth (tᵉ-ʃŭ͝ĕ-lᵉth) *npr.*, *id.* (Jos. 19, 18; Stadt).
chet (tʃĕt) **I** *s.* 1. † = cheat III. — 2. *provc.* Kätzchen *n*. — **II** † od. *provc. v.* 3. = chit¹.
chetah Ost-I. (tʃĭ͝ĭ-ta) *s.*, *zo.* = cheetah.
chettik (tʃĕ͝ĕ-tĭk) *s.* 1. ♀ Upasgiftbaum *m* (*Strychnos Tieute'*). — 2. Upas-, Pfeil-gift *n*.
chetty Ost-I. (tʃĕ͝ĕ-tᵉ), *pl.* **~ies** (~ᵉș) [ind.] *s.* süd-indischer Händler, Kaufmann *m*.
chetvert ⚒ (~-wō͝ĕrt) *s.* Tschetwert *n* (russ. Getreidemaß = 209,9 Liter).
chevachee † (tʃĕ͝ĕ-wă-ʃē) [a/f.] *s.* Reiter-Expedition *f*.
chevage † (tʃĕ͝ĕ-wĭǧ) *s.* Kopfsteuer *f*.
cheval (ʃᵉ-wăl), *pl.* **chevaux** (ʃᵉ-wō͝ĕ) [fr.] *s.* eigentlich: Pferd *n*; in Zssgn: Gestell *n*; ~ de frise: a) ⚔ spanischer Reiter; b) Reihe Nägel ꝛc. auf Zäunen, Mauern ꝛc.
chevalement ⚙ (fr.: ʃᵉ-wăl-mą) [fr.] *s.*, *arch.* Unterstützung *f* durch Strebebalken.
chevaleresque † *a.* = chivalresque.
chevaleric † *a.* = chivalric.
chevalet (ʃĕ͝ĕ-wᵉ-lē, ʃᵉ-wă-lĕ͝ĕ) [fr.] *s.* 1. ⚙ Bockgerüst *n* e-r Brücke. — 2. ♪ (Violin- ꝛc.) Steg *m*.
cheval-glass (ʃᵉ-wăl-glaș), *pl.* **~es** (~ᵉș) *s.* großer Drehspiegel.
chevalier (ʃĕ͝ĕ-wᵉ-lĭr') [fr.] *s.* 1. ⚔ † Reiter *m*, Ritter *m*. — 2. Ritter *m* e-s fr. Ordens. — 3. the C~ oder C~ de St. George Beiname von James Stuart, Sohn von James II.; the Young C~ = Charles Edward Stuart (Sohn des vorigen). — 4. Kavalier *m*. — 5. ~ of industry, ~ of fortune Glücksritter *m*, Abenteurer *m*, Hochstapler *m*. — 6. a) *her.* geharnischter Ritter; b) ↖ (Schach-)Springer *m*. — 7. *orn.* Wasserläufer *m* (*To'tanus glottis*).
chevaline (ʃĕ͝ĕ-wᵉ-ă-lĭn) **I** *a.* Pferde-(fleisch)-... — **II** *s.* Pferdefleisch *n*.
chevalry † *s.* = chivalry.
cheval-screen (ʃᵉ-wăl-ʃkrēn) *s.* Ofenschirm *m*. [caltrop).]
cheval-trap ⚔ (~-trăp) *s.* Fußangel *f* (=
chevance † (tʃĕ͝ĕ-wᵉnș) *s.* 1. = achievance. — 2. Geldaufnahme *f*; to make ~ Geld aufnehmen.
chevaster ⛏ (ʃᵉ-wă͝ĕș-tᵉr) *s.*, *surg.* doppelte Binde für die gebrochene untere Kinnlade.
chevaux (ʃᵉ-wō͝ĕ) *s/pl.* von cheval.
cheve † od. *provc.* (tʃĭ͝ĭv) *v/n.* Erfolg haben.
chevelure (fr.: ʃᵉ-w'lü'r) [fr.] *s.* 1. Haarwuchs *m*. — 2. † Perücke *f*. — 3. ⛏ *ast.* Strahlenkranz *m* eines Komet'en.
cheven(der) † (tʃĕ͝ĕ-wᵉn(-dᵉr) *s.*, *ichth.* = chub² 1.
chevere*l*, **~il** † (ʃĕ͝ĕ-wᵉ-rᵉl, ~rĭl) **I** *s.* 1. *zo.* Zicklein *n*. — 2. Ziegenleder *n* (a. ~ leather). — **II** *a.* 3. ziegenledern. — 4. *fig.* dehnbar (Gewissen). [machen.]
cheverilise ④ † (~-laĭș) *v/a.* dehnbar
cheveron, &c. ☞ s. chevron, &c.
chevesaile † (tʃĭ͝ĭ-wᵉ-ș̄ēl), **chevesal** † (tʃĭ͝ĭ-wᵉ-ș̄l) *s.* Halsband *n*.
chevestre ⛏ (ʃĕ͝ĕ-wĕ͝ĕ-tᵉr) *s.* = chevaster.
chevet (fr.: ʃᵉ'wĕ') [fr.] *s.* 1. *arch.* Haube *f* des Chorgewölbes in fr.-gotischen Kirchen. — 2. ↖ ⚔ *artill.* Richtblock *m* für Mörser.
chevey P (tʃĕ͝ĕ-wᵉ) *s.* 1. Verweis *m*. — 2. Geschrei *n*.
chevil † (tʃĕ͝ĕ-wᵉl) *s.* = cavel.
cheville (ʃᵉ-wĭ͝ĭl) *s.* 1. ♪ Wirbel *m* eines Saiten-Instruments. — 2. Füll-, Flick-wort *n*, Lückenbüßer *m*.
chevin (tʃĕ͝ĕ-wᵉn) *s.*, *ichth.* = chub² 1.
Cheviot (tʃĭ͝ĭ-wᵉ-ĭt, tʃĭ͝ĭ-wᵉ-ĭt, tʃĕ͝ĕ-wᵉ-ĭt)
I *npr.* 1. the ~s = the ~ Hills *pl.* die Cheviotberge *m/pl.* (zwischen Schottland und England). — **II** **c~** *s.* 2. *zo.* Cheviot-, Berg-schaf *n*. — 3. ⚒ Cheviot(stoff) *m*.
chevisance † (ʃĕ͝ĕ-wᵉ-ș-ᵉnș) [fr.] *s.* 1. Hilfsquelle *f*. — 2. Subsiste'nzmittel *n*. — 3. Erwerb *m*. — 4. Geldaufnehmen *n*, Anleihe *f*, Borgen *n*. — 5. Gewinn *m*. — 6. Unternehmung *f*. [verleiher *m*.]
chevisancer † (ʃĕ͝ĕ-wᵉ-ș-ᵉnș-ᵉr) *s.* Geld-
chevrette (ʃᵉ-wrĕ͝ĕt) *s.* 1. ⚔ † Art Hebezeug *n* für Kanonen. — 2. ⚒ Art Ziegenleder *n* für Handschuhe.
chevron (ʃĕ͝ĕ-wᵉ-rᵉn) [fr.] **I** *s.* 1. *her.* Sparren *m* im Wappen. — 2. ⚔ (beim franz. Militär) Dienst-abzeichen *n*, bestehend aus Streifen auf dem Ärmel. — 3. *arch.* zickzackförmige Verzierung; Zickzackleiste *f* am Dach. — 4. † = cheverel. — **II** † *v/a.* 5. zickzackförmig verzieren.
chevronel (ʃĕ͝ĕ-wᵉ-rᵉ-nĕl) *s.*, *her.* verkürzter Sparren.
chevron-moulding (ʃĕ͝ĕ-wᵉ-rᵉn-mōl-dĭnᵍ) *s.*, *arch.* = chevron 3.

chevron*ways* (ſchĕᵛ-rᵒn-wēſ), **~wise** (~wāĭſ) *adv., her.* wie ein Sparren, ſparrenartig. [chevron 3.]

chevron-work (~-wō·k) *s., arch.* =ſ

chevrony (ſchĕᵛ-rᵒ-nᵉ) [fr.] *a., her.* mit Sparren; zickzackförmig.

chevrot*ain*, **~in** (ſchĕᵛ-rᵒ-tēn, ~tĭn) *s., zo.* Moſchus-, Biſam-tier *n* (*Tra'gulus*).

chevy (ſchĕᵛ-ᵉ) **I** *s.* 1. (Herum-)Hetzen *n*, (-)Jagen *n*, Hetzjagd *f*; *Chevy Chase* Name eines berühmten Grenzkampfes und e-r dieſen behandelnden Ballade. — 2. Ruf bei der Hetzjagd. — 3. Barlaufſpiel *n*; auch die bei dieſem Spiel gejagten Spieler. — 4. P = chevey. — **II** *v/a.* ①d. 5. (herum-)hetzen, (-)jagen. — **III** *v/n.* ①d. 6. rennen, laufen.

chew (tſchū) [a/e. *céowan*] **I** *v/a.* ①a. 1. kauen; to ~ the cud wiederkäuen (a. *fig.*). — 2. Tabak kauen; priemen. — 3. *fig.* überlegen, ſinnen auf; to ~ revenge auf Rache ſinnen. — 4. to ~ up vernichten. — **II** *v/n.* ①a. 5. kauen. — 6. (on, upon) denken, ſinnen auf. — **III** *s.* 7. P Mundvoll *m*; ~ of tobacco Priemchen *n*. — 8. ⚒ **~s** *pl.* Steinkohlenklein *n*.

chewagh (tſchᵘ-wăᶻ) *s., ichth.* Art Forelle *f*.

chewallop P *Am.* (tſchᵘ-wŏˡ-ᵘp) *int.* plauz!, pardauz! [Priemender *m*.]

chewer (tſchūᵘ-ᵉʳ) *s.* Kauende(r); Tabak

chewet † (tſchūᵘ-ᵉt) *s.* 1. Art Paſtete *f* aus gehacktem Fleiſch. — 2. [fr. *chouette*] Schwätzer *m* (*SH.H.IV,a,5,1,29*).

chewing-ball (tſchūᵘ-inᵍ-bāl) *s., vet.* Bolus *m* für Pferde zur Herſtellung der Freßluſt.

chewing-gum *Am.* (tſchūᵘ-inᵍ-gŏm) *s.* von Kindern gekautes Fichtenharz. [wink.]

chewink *Am.* (tſchᵘ-wĭᵑᵏ) *s., orn.* = chee-ſ

chew-stick ♀ (tſchūᵘ-ſtĭk) *s.* = chaw-stick.

Cheyne (tſchēn oder tſchāᵉn) *npr.* (Prſn.).

Cheyne Walk (ˌ wāk) *s.* Spaziergang an der Themſe, weſtlich vom Chelsea Hospital.

cheyney †(tſchĕᵛ-nᵉ) *s.* Art wollenes Gewebe.

chia (tſchīᵃ-a) *s.* 1. ♀ mexikaniſche Benennung der Frucht der ſpaniſchen Salbei. — 2. † Thee *m*.

Chian (kāĭᵃⁿ-ᵉn) [Chios] *a.* aus Chi'os.

chianti ⓦ (kᵉ-ăⁿ-ti) *s.* toskaniſcher Rotwein.

chiaro-oscuro (kiāᵃ-rᵒ-ŏß-kūᵘ-rᵒ), **chiar-oscuro** (kiā-rŏß-kūᵘ-rᵒ) [it.] *s.* 1. *paint.* Helldunkel *n* (a. *fig.*). — 2. Art Holzſchnittdruck *m* mit verſchiedenen Blöcken.

chiasm ⌀ (kāĭᵃ-ăſm), **~a** ⌀ (kāĭ-ăᵃ-ſma) [grch.] *s., anat.* Kreuzung *f* (bſd. d. Sehnerven).

chiasmal ⌀ (kāĭ-ăᵃ-ſmᵉl) *a., anat.* Kreuzungs-...

chiasmus ⌀ (kāĭ-ăᵃ-ſmᵉß) [grch.] *s., gr.* [Chia'smus *m*.]

chiastic ⌀ (kāĭ-ăᵃ-ßtĭk) *a., rhet.* chia'ſtiſch.

chiastolite ⌀ (kāĭ-ăᵃ-ßᵗᵒ-lāĭt) [grch.] *s., min.* Chiaſtoli'th *m*, Kreuzſtein *m*.

chiastre ⌀ (kᵉ-ăᵃ-ßᵗᵒʳ) *s., surg.* Verbandrolle *f* für die Schläfen-ader.

chiaus (tſchăuß, tſchăuſch) [türk.] **I** *s.* türkiſcher Bote, Diener *m*, Dolmetſch(er) *m*. — **II** † *v/a.* = chouse II.

chibb*al*, **~ol** ♀ (beides: tſchĭˡ-bᵊl) *s.* 1. *provc.* junge Zwiebel. — 2. † Winterzwiebel *f* (*A'llium fistulo'sum*).

chibe ♀ † (tſchāĭb) *s.* = chive[1].

chibouk, **~que** (tſchᵘ-būᵘᵏ) [türk.] *s.* Tſchibu't *m* (lange türkiſche Tabaksſpeiſe).

chibou*kchy* (~-tſchᵉ), **~quejee** (~-dᵊĝī) *s.* türkiſcher Pfeifenträger.

chic (ſchīk) [fr.; dtſch] *sl.* **I** *s.* Schick *m*, Geſchmack *m*, Tournüre *f*, Eleganz *f*. — **II** *a.* ausgezeichnet, ſtilgerecht, famo's, pikfein.

chica (tſchīᵉ-ka) [ſpan.] *s.* 1. ⓦ Schika-rot *n* (roter Farbſtoff des Chica-Trompetenbaumes, *Bigno'nia chica*). — 2. † alter ſpaniſcher Tanz.

Chicago (ſchᵘ-kăʳ-go) *npr., id.* (Stadt in Illinois, *U. S.*).

chicane (ſchᵘ-kēᵉn) [fr.] **I** *s.* 1. Schika'ne *f*, Rechts-verdrehung *f*, -kniff *m*. — **II** ↖ *v/n.* ①b. 2. ſchikanieren, Rechtskniffe anwenden. — **III** *v/a.* ①b. 3. in Streit verwickeln. — 4. ſchikanieren. — 5. to ~ away durch Schikane od. Ränke vertreiben. — 6. to ~ a p. into oder out of a th. j-n durch Schikane zu et. od. um et. bringen.

chicaner (ſchᵘ-kēᵉⁿ-ᵉʳ) *s.* Rechtsverdreher *m*, Schikaneur *m*.

chicanery (ſchᵘ-kēᵉⁿ-nᵘᵉ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~ᵘᵉſ) 1. = chicane 1. — 2. *fig.* Schikane *f*, Haarſpalterei *f*.

chicaric (tſchĭˡ-ᵘ-rĭk) *s., orn.* Halsband-Steinwälzer *m*, Dolmetſcher *m* (*Stre'psilas inte'rpres*).

chiccory ♀ (tſchĭˡ-ᵘ-rᵒ) *s.* = chicory.

chicdom ↖ (ſchīᵏ-dᵘm) [chic] *s.* geſuchte Eleganz. [fr.] *s.* = chick-pea.)

chich ♀ fast † (tſchĭtſch), *pl.* **~es** (tſchĭˡ-tſch-ᵉſ)

chicha *Am.* (tſchīᵏ-tſcha) *s.* 1. = chica. — 2. Art Maisbier *n*. — 3. ♀ Samen e-s ſüdamerik. Stinkbaumes (*Stercu'lia chica*).

Chichele (tſchĭˡ-tſch-ᵉ-lī) *npr.* (Erzbiſchof von Canterbury, der 1437 das All Souls' College in Oxford gründete; † 1443); ~ Professor Profeſſor der Geſchichte an dieſem College. [ling[2].]

chich(e)ling ♀ † (tſchĭˡ-tſch-lĭnᵍ) *s.* = chick-ſ

Chichester (tſchĭˡ-tſch-ᵉ-ßtᵉʳ) *npr.* (engl. St.).

chick[1] (tſchĭk) [chicken] **I** *s.* (*s/f.*) 1. Küchlein *n*, Hühnchen *n*; ~! ~! ~! put! put! (Ruf für die Hühner); he has neither ~ nor child er hat weder Kind noch Kegel. — 2. *co.* als Koſewort: Täubchen *n*, Kindchen *n*, Herzchen *n*, Schätzchen *n*. — 3. *provcE.* Sprung *m*, Riß *m*. — 4. Digby ~ Art getrockneter Hering. — **II** † od. *provc. v/n.* ①a. 5. keimen, ſproſſen. — 6. aufſpringen, berſten.

chick[2] Oſt-J. (tſchĭk, bisw. tſchīk) *s.* 1. Bambusſtab-Jalouſie *f*. — 2. ⓦ F Zechine *f*.

chick[3] ſchott. (~) **I** *s.* Ticken *n* der Uhr. — **II** *v/n.* ①a. ticken (Uhr).

chickaberry ♀ *Am.* (tſchĭˡ-ă-bĕʳ-ᵉ) *s.* = checker-berry.

chickabidd*y* F (tſchĭˡ-ă-bĭd-ᵉ), *pl.* **~ies** (~ᵉſ) *s.* = chick[1] 1 und 2.

chickadee *Am.* (*MU.* tſchĭk-ă-dīᵉ, *CT.D.* tſchĭˡ-ă-dī) *s., orn.* Schwarzmeiſe *f* (*Parus atricapi'llus*).

chick-a-diddle ſchott. (tſchĭk-ă-dĭˡ-dᵊl) *s.* = chickabiddy. [Fluß in Virginia, *U. S.*).]

Chickahominy (tſchĭk-ă-hŏˡᵐ-ᵘ-nᵉ) *npr.*

chickaree *Am.* (*MU.* tſchĭk-ă-rīᵉ, *CT.D.* tſchĭˡ-ă-rī) *s., zo.* rotes Eichhörnchen (*Sciu'rus hudso'nius*).

Chickasaw-plum ♀ (tſchĭˡ-ă-ßă-plŏm) *s.* amerikaniſche Pflaume (*Prunus chica'sa*).

Chickasaws *Am.* (tſchĭˡ-ă-ßăz) *s/pl.* Tſchikaſa *pl.* (Indianerſtamm in Nord-Amerika).

chickchack (tſchĭˡ-tſchăk) *s., zo.* fächerzehiger Gecko (Eidechſe; *Ptyoda'ctylus*).

chickeen(e) ⓦ † (tſchᵘ-kĭˡᵉn) *s.* = chequeen.

chickell *provc.* (tſchĭˡ-ᵘl) *s., orn.* Weißkehlchen *n* (= wheatear).

chicken[1] (tſchĭˡ-ᵘ-kᵉn) [a/e. *cicen*; vgl. dtſch *provc. kieken, kükel*] *s.* 1. Hühnchen *n*, Küchlein *n*; ♆. — 2. *co.* = chick[1] 2. — 3. † *fig.* Furchtſame(r), Feige(r). — 4. = chicken-hazard. — 5. ⚓ *orn.* Mother Car(e)y's ~ Sturmſchwalbe *f* (*Procella'ria pela'gica*); ſ. a. Carey. — 6. *sl.* et. Kleines, Junges, Unbedeutendes; ♆. — 7. F hens and ~s *pl.* jinnerne (Bier-) Maße *n/pl.*

Zu ~ 1: fricasseed ~ Frikaſſee *n* von Huhn; roast ~ Hühnerbraten *m*; young ~ Küchlein *n*; *prvb.*: you must not count your ~s before they are hatched man muß die Rechnung nicht ohne den Wirt machen; verkaufe die Haut nicht eher, als bis Du den Bären erlegt haſt; children and ~ must ever be picking Kinder u. Hühner müſſen immer eſſen.

Zu ~ 6: F *iro.* she is no ~ ſie iſt nicht mehr jung, ſie hat die Kinderſchuhe ausgezogen.

chicken[2] Oſt-J. (tſchĭˡ-ᵘ-kᵉn) [perſ.] *s.* (Muſſelin-)Stickerei *f*; ~ walla(h) Hauſierer *m* mit geſtickten Taſchentüchern ꝛc.

chicken-*bird* † (~-bö·d) *s., orn.* = chicaric. [engbrüſtig.]

~breasted (~-brĕᵉß-tᵊd) *a.* hühnerbrüſtig,

~broth (~-brŏth) **I** *s.* Hühnerſuppe *f*. — **II** *v/a.* ①c. *co.* j-m Hühnerſuppe verſchreiben. [flügelhändler *m*.]

~butcher *Am.* (~-büt-ſchᵉʳ) *s., co.* Ge-

~coop (~-kūp) *s.* Hühner-korb *m*, -ſtall *m*.

~feeder (~-fī-dᵉʳ) *s.* Maſtfäſig *m* (vergitterter Behälter zum Mäſten des Geflügels).

~fixings *Am.* (~-fĭk-ßĭnᵍſ) *s/pl.* 1. Hühnerfrikaſſee *n*. — 2. Kochk. *sl.* Garnierung *f* (bſd. e-r Schüſſel). [Rebe (*Vitis cordifo'lia*).]

~grape ♀ *Am.* (~-grēp) *s.* herzblätterige

~hammed (~-hămd) *a., cant* kuhbeinig.

~hawk (~-hăk) *s., orn.* Hühnerhabicht *m*.

~hazard (~-hăᶻ-ᵈʳd) *s.* Haſa'rdſpiel *n* mit geringen Einſätzen. [Feigling *m*.]

~heart (~-hāʳt) *s., fig.* Haſenfuß *m*,

~hearted (~-hāʳ-tᵊd) *a.* furchtſam, feige.

chickenhood ↖ (~-hŭd) *s.* Küchleinzuſtand *m*.

chicken-*meat* ♀ *provc.* (tſchĭˡ-ᵘ-kᵉn-mīt) *s.* 1. = chickweed. — 2. Endi'vie *f*. — 3. Getreide-Abfall *m*.

~mother-of-pearl (ˌ-mŏᵈʳ-*dh*-ᵉʳ-ᵘ-pöᵘ-rl) *s.* kleine Manila-Auſterſchale.

~nabob † (ˌ-nēᵈʳ-bŏb) *s., sl.* kleiner Nabob.

~panada (ˌ-pᵃ-nāᵈʳ-da) *s.* Hühnerſuppe *f* mit feingeriebenem Brote.

~pecked ↖ (ˌ-pĕkt) *a., co.* von e-m Kinde beherrſcht. [kriechendes Küchlein.]

~peeper (~-pī-pᵉʳ) *s.* eben aus der Schale

~pepper ♀ (~-pĕp-ᵉʳ) *s.* Art Hahnenfuß *m* (*Ranu'nculus aborti'vus*).

~pox (~-pŏß) *s/pl., med.* Windpocken *f/pl.*

~raising apparatus (ˌ-rēᵈʳ-ſĭnᵍ ăp-ᵘ-rēᵈʳ-tᵊß) *s.* Brüt-apparat *m*, -ofen *m*.

~skin gloves ⓦ (tſchĭˡ-ᵘ-kᵉn-ßkĭˡᵉn glöwſ) *s/pl.* Damenhandſchuhe *m/pl.* aus dem Fell ungeborener Lämmer (bſd. in Limerick gemacht). [*s.* = chickweed.]

chicken's-meat ♀ *provc.* (tſchĭˡ-ᵘ-kᵉnſ-mīt)

chicken-*snake* F (tſchĭˡ-ᵘ-kᵉn-ßnēᵏ) *s., zo.* Landnatter *f* (*Co'luber*).

~stake (~-ßtēᵏ) *s.* kleiner Einſatz (beim Spiel).

~thief *Am.* (~-*th*īf) *s.* Hühnerdieb *m*; kleiner Dieb, Mauſer *m*.

~tortoise (ˌ-tōᵉʳ-tĭß, auch ~tĭſ) *s., zo.* Art Schildkröte *f* (bſd. in Nord-Carolina).

~water † (~-wă-tᵉʳ) *s.* = chicken-broth.

~weed ♀ (~-wīd) *s.* = chickweed.

~wheat ♀ (~-(ẖ)wīt) *s.* geringer Weizen.

~wort ♀ (~-wöᵗ) *s.* = chickweed.

chickera ♪ (tſchĭˡ-ᵏᵉ-ra) *s.* = chikara 2.

chickerberry ♀ (tſchĭˡ-ᵏᵉ-bĕʳ-ᵉ) *s.* = checker-berry. [*cant* geriebener Zunge.]

chickerleary cove (tſchĭˡ-ᵏᵉ-lī-nᵉ kōw) *s.,*

chickhood ↖ (tſchĭˡ-hŭd) = chickenhood.

chick-house Oſt-J. (tſchĭˡ-hauß) *s.* Hütte *f* aus Bambusmatten. [Küchlein *n*.]

chickling[1] (tſchĭˡ-lĭnᵍ) *s.* Hühnchen *n*,

chickling[2] ♀ (~) *s.* Platt-Erbſe *f* (a. ~ pea oder ~ vetch).

chickore Oſt-J. (tſchᵏ-kōᵉʳ ⑨) *s., orn.* Bergrebhuhn *n* (*Ca'ccabis chickar*).

chick-pea ♀ (tſchĭˡ-kᵘ-pī) *s.* gemeine od. bockfamige Kicher (*Cicer arieti'num*).

chick-root ♀ (~-rūt) *s.* Po'rtulat *m*, Burzelkraut *n* (*Portula'ca olera'cea*).

chickstone (tſchĭˡ-ᵏᵉ-ßtōn) *s., orn.* Schwarzkehlchen *n* (*Prati'ncola rubi'cola*).

chickweed ♀ (tſchĭˡ-ᵏᵉ-wīd) *s.* 1. Hühnerdarm *m*, Vogelmiere *f* (*Stella'ria me'dia*). — 2. rotes Sandkraut (*Arena'ria rubra*). — 3. Spurre *f* (*Holo'steum*). — 4. Dreifaltigkeitsblümchen *n* (*Trienta'lis europœ'a*).

chicle-gum ⓦ ♀ (tſchĭˡ-kᵉl-gŏm) *s.* Gummi *n* des Sapoti'llbaumes (*Achras sapo'ta*).

chico *Am.* (tſchīᵏ-kō) *s.* = chicha.

chicoraceous ❦ (tshĭk-ᵊ-rē'-shᵊs) *a.* ⁺⁄₊ für cichoraceous.

chicory ❦ (tshĭ'-ᵊ-rē) [fr. *chicorée*; lt. *cicho'rium*] *s.* 1. gemeine Cicho'rie, Wegwarte *f* (*Cicho'rium i'ntybus*). — 2. ❦ Cicho'rie *f* (Kaffeesurroga't); roasted ~ Cicho'rienkaffee *m*.

chicquin ❦ † (tshĭ'-kĭn) *s.* = chequeen.

chid (tshĭd) *pret.* und *p.p.* von to chide.

chidden (tshĭdn) *p.p.* von to chide.

chide (tshaĭd) [a/e. *cīdan*] **I** *v/a.* ③ (*pret.* chid, † chode; *p.p.* chid, chidden) 1. ↖ ausschelten, schmähen, tadeln; to ~ away, to ~ from wegschelten, durch Schelten od. Tadeln vertreiben; to ~ to, into durch Schelten bringen zu. — 2. ↖ toben oder tosen gegen; v. Hunden: anbellen. — **II** *v/n.* 3. zanken, keifen, schelten. — 4. tosen, toben (Sturm ꝛc.); *hunt.* bellen (von Hunden). — **III** *s.* 5. † Auszanken *n*, Schelten *n*. — 6. ↖ *fig.* Toben *n*, Tosen *n*.

chided ↖ (tshaĭ'-dᵊd) *p.p.* von to chide.

chider (tshaĭ'-dᵊr) *s.* 1. † Zänker(in). — 2. Ausscheltende(r), Tadler(in).

chidlings *provc.* (tshĭ'-dlinᵊs) *s/pl.* = chitterlings.

chief (tshīf) [fr. *chef*; lt. *caput*] *abbr.* **Ch., ch.** **I** *a.* □ (s. ~**ly**) 1. erst, oberst, höchst; Ober-..., Haupt-...; ⚵. — 2. vorzüglichst, hauptsächlichst. — 3. schott.: inti'm. — **II** ↖ *adv.* 4. = chiefly. — **III** *s.* 5. Haupt *n*, Oberhaupt *n*, Chef *m*, Anführer *m*, Häuptling *m* (*Syn.* s. commander); ⚵. — 6. ❦ F Chef *m*, Prinzipa'l *m*, F Alte(r) *m*. — 7. Hauptteil *m*. — 8. *her.* Schildhaupt *n*. — 9. † Ehrenzeichen *n*.

Zu ~ 1: *arch.* ~ arch Hauptbogen *m*; Lord C~ Baron Präsi'dent *m* des Court of Exchequer; ⚓ *arch.* ~ beam Binder-, Haupt-balken *m*; ❦~ business Hauptgeschäft *n*; ~ care Hauptsorge *f*; ⚓ ~ caulker Kalfatermeister *m*; ~ clerk erster Buchhalter od. Handlungsgehilfe; erster Sekretär (einer Behörde); ~ command(er) Oberbefehl(shaber) *m*; ~ constable Polizeidirektor *m* e-r Grafschaft ꝛc.; ~ engineer Ober-Ingenieur *m*, 🚂 Maschinenmeister *m*; ⚓ ~ frames *pl.* Richt-, Scher-spanten *n/pl.*; ~ good höchstes Gut (*summum bonum*); ~ happiness höchstes Glück; 🚂 ~ inspector Ober-Inspektor *m*; C~ Justice: a) ehm. England: (*abbr.* **C.J.**) Präsident des Court of Common Pleas; b) Amerika: Vorsitzender des Supreme Court und anderer höherer Gerichte; Lord C~ Justice (of England) (*abbr.* **L.C.J.**) Lord Oberrichter *m* (Präsident der Queen's (King's) Bench Division des High Court of Justice und höchster Richter des gemeinen Rechts); C~ Justiceship Amt *n* od. Würde *f* e-s C~ Justice; ⚓ ~ mate Obermaat *m*; ~ meal Hauptmahlzeit *f*; ~ men die Ersten, Vornehmsten *pl.*; ~ minister, ↖ minister-in-~ Premierminister *m*, Ministerpräsident *m* (meist Prime Minister); ~ mourner Hauptleidtragende(r); ❦~ partner Hauptteilhaber *m*, Chef *m*; ⚓ ~ pilot Oberlotse *m*; C~ Post Office Bezirkshauptpostamt *n*; ~ priest Oberpriester *m*; ⚓ ~ quartermaster Steuermannsmaat *m*; C~ Rabbi Ober-rabbiner *m*; ~ rent Erbzins *m*; ⊕: *arch.* ~ wall Hauptmauer *f*; *metall.* ~ warden Oberschiedswardein *m*.

Zu ~ 5: ⚔: colonel-in-~ Ehrenchef *m* e-s Regiments; commander-in-~ Oberbefehlshaber *m*; ~ of a department Abteilungschef *m*; jur.: examination-in-~ Hauptverhör *n*; ⚔ ~ of the guard Wachtkommanda'nt *m*; *pol.* the Liberal ~ der Führer der Liberalen; Red Indian ~ Indianerhäuptling *m*; ⚔ ~ of the staff Generalstabschef *m*; to hold lands in ~ wegen Ehrendienste vom König Lehen erhalten; tenant-in-~ (Kron-) Pächter *m* auf Lebenszeit; Lehnsträger *m* des Königs.

chiefage † (tshĭ'-fᵊdj) *s.* = chevage.

chiefdom (tshĭ'-fᵊm) *s.* Oberherrschaft *f*, Leiterschaft *f*, erste Stelle.

chiefery (tshĭ'-fᵊ-rᵉ) *s.* Irland ehm.: 1. Genossenschaft *f* von Führern oder Häuptlingen. — 2. Häuptlings-stellung *f*, -gebiet *n*. — 3. Abgabe *f* an den Häuptling; Lehnszins *m*.

chiefess ↖ (tshĭ'-fᵉs) *s.* weibliches Oberhaupt; Führerin *f*. [Führer.]

chiefless (tshĭ'-fᵊs) *a.* ohne Haupt, ohne

chieflet ↖ (tshĭ'-flᵉt) *s.* kleiner Häuptling.

chiefly (tshĭ'-flᵉ) *adv.* hauptsächlich, vorzüglich, größtenteils. [gewicht *n*.]

chiefness † (~nᵉs) *s.* Überlegenheit *f*, Über-

chief'rie, ~ry † (tshĭ'-rᵉ) *s.* = chiefery.

chiefship (tshĭ'-shĭp) *s.* Häuptlingswürde *f*; Stelle *f* od. Thätigkeit *f* e-s Oberhauptes.

chieftain (tshĭ'-tᵊn) [a/fr.] *s.* Anführer *m*, Häuptling *m*; (Räuber-)Hauptmann *m* (*Syn.* s. commander).

chieftaincy (~-ᵊsᵉ), **~ry** (~ᵊ), **~ship** (~shĭp) *s.* Amt *n* od. Würde *f* e-s Häuptlings; Führerschaft *f*.

chieftainess ↖ (tshĭ'-tᵊ-nᵊs) *s.* weibliches Oberhaupt, Führerin *f*.

chieftess † (tshĭ'-tᵊs) *s.* = chieftainess.

chiefty † (tshĭ'-tᵉ) *s.* Obergewalt *f*; oberste Stelle; höchster Rang.

chiego (tshĭ'-go) *s., zo.* = chigoe.

chiel(d) schott. (tshīl(d)) *s.* junger Bursche.

chievance † (tshĭ'-wᵊnsᵊ) *s.* Wucher *m*.

chieve † (tshīw) *v/n.* zu Ende kommen.

chiff (tshĭf) *s., cant* Feile *f*.

chiff-chaff ⑤ (tshĭf'-tshaf) **I** *s., orn.* kleiner Weidenzeisig (*Phyllopneu'ste rufa*). — **II** ↖ *v/n.* ①a. den Gesang e-s Weidenzeisigs nachahmen.

Chiffney-bit (tshĭf'-nᵊ-bĭt) [Erfinder Jockey Chiffney] *s., man.* Chiffney-Gebiß *n*.

chiffon (shĭ'-fᵊn, fr.: shĭ-fō') [fr.] *s.* weiblicher Putz.

chiffon(n)ier (shĭf-ᵊ-nīᵉr', fr.: shĭ-fō-nīᵉ') [fr.] *s.* 1. Lumpenbehälter *m*. — 2. Lumpensammler(in). — 3. Chiffonniere *f*, kleiner Schrank; Kästchen *n* für Schmuckgegenstände.

chiffon-work (shĭ'-fᵊn-wörᵏ) *s.* Art Handarbeit, bei der Muster aus kleinen Seiden- oder Sammet-stücken auf einen Stoff aufgenäht werden (= crazy-work).

chiffre ♪ (shĭfᵊ) [fr.] *s.* Generalbaß: (Accord-) Ziffer *f* über Baßnoten. [(= jiffy).]

chiffy F (tshĭf'-ᵉ) *s.* Augenblick *m*, Nu *m*

chig *provc.* (tshĭg) = chew.

chigga (tshĭg'-a), **chigger** (~ᵉr), **chig(g)re** (~ᵉr) *s., zo.* = chigoe.

chignon (fr.: shĭ-nō') [fr.] *s.* Chignon *m* (Haarwulst der Damen).

chigoe (tshĭg'-o) *s., zo.* Sandfloh *m* (*Pulex pe'netrans*). [35,8 Ce'ntimeter).]

chih (tshī) *s.* chines. Längenmaß (31,8 bzw.

chi-heen, chih-hien (tshī-hjē'n) *s.* chinesischer Distri'kts-Vorsteher.

chih-foo, chih-fu (tshī-fū') *s.* chinesischer Beamter, etwa: Landrat *m*. [chicken².]

chikandozi Ost-J. (tshĭk-ᵊn-dō'-zĭ) *s.* =

chikara Ost-J. (tshĭ'-kā'-ra) *s.* 1. *zo.* Tschika'ra *f*, Vierhorn-Antilope *f* (*Tetra'cerus*). — 2. ♪ Art Violine *f* mit Draht- u. Roßhaar-saiten.

chikary Ost-J. (shĭ'-kā'-rᵉ) *s.* Sportsmann *m*, Jäger *m* (= shikaree).

chikie (tshĭ'-kᵉ) *s., orn.* Eismöwe *f* (*Larus glaucus*). [Pulver.]

chiksa Ost-J. (tshĭ'-ksa) *s.* Art wohlriechendes

chilam Ost-J. (tshĭ'-lᵊm) *s.* = chillum.

chilblain (tshĭ'-blēn) **I** *s.* Frostbeule *f*. — **II** *v/a.* ①a. mit Frostbeulen bedecken.

chilblained, ~y (tshĭ'-blēnd, ~blē-nᵉ) *a.* mit Frostbeulen behaftet.

child (tshaĭld) [a/e. *cild*] **I** *s.* (*pl.* **children** [tshĭ'-ldᵊn], † od. *provc.* **childer** [tshĭ'-ldᵉr]) 1. Kind *n* (auch *fig.*) ⚵. — 2. † oder *provc.* weibliches Kind, Mädchen *n*. — 3. *fig.* Kind *n*: a) unreifer, kindischer Mensch; b) bsd. in Vergleichen: harmloses, unschuldiges Kind; ⚵. — 4. *eccl.* Chorknabe *m*; Knabe, der im Kirchenchor singt. — 5. *bibl.*: a) Nachkomme *m*; the children of Israel die Kinder Israels; children of men Menschenkinder; b) Bewohner *m* (2. Chron. 25,11); c) children of the Prophets Schüler *pl.* der Propheten; d) Song of the Three Holy Children Gesang der drei Männer im feurigen Ofen (Luther). — 6. *theol.* ~ of God (a. God's ~) Kind *n* Gottes. — 7. *Am.* (bsd. Negersprache) this ~ bezeichnet die eigene Person des Sprechenden. — 8. † Page *m*, junger Diener. — 9. † Junker *m* (= childe). — 10. in Zssgn mst: kindlich; Kindes-... — **II** † *v/n.* 11. schwanger sein (= to be with ~); gebären. — **III** † *v/a.* 12. gebären. — 13. *fig.* hervorbringen. — Vgl. a. children.

Zu ~ 1: to be a good ~ artig sein; grown-up children große Kinder, erwachsene Söhne oder Töchter; a male (female) ~ was born to them ein Knabe (Mädchen) wurde ihnen geboren; to be a naughty ~ unartig sein; spoilt ~ verzogenes Kind; from († of) a ~, from children = from childhood von Kindheit an; ↖ to be past a ~ kein Kind mehr sn; to be (big) with ~ (hoch) schwanger sein; † to be with ~ to know a th. vor Begierde brennen, et. zu erfahren; to bring forth a ~, to be delivered of a ~ e. Kind zur Welt bringen, gebären, entbunden w.; to get († beget) with ~ schwängern; to go with ~ schwanger sein; children's diseases *pl.* Kinderkrankheiten *f/pl.*; children in arms not admitted! Kinder, die noch getragen werden, dürfen nicht mitgebracht werden!; ~ in long clothes Säugling *m* (im Tragkleid); † ~'s part Erbanteil *m* e-s Kindes; ~'s play Kinderspiel *n*; *fig.* that is (mere) ~'s play das ist kinderleicht; children's party Kindergesellschaft *f*; *prvb.*: children and fools speak the truth Kinder und Narren sagen die Wahrheit; spare the rod, and spoil the ~ wer die Rute spart, verzieht das Kind; the ~ is father to (oder of) the man das Kind ist des Mannes Vater; a burnt ~ dreads the fire ⚵. burnt 1 ⚵; the ~ says nothing but what it heard at the fireside wie die Alten sungen, so zwitschern (auch) die Jungen; there are no children nowadays das Ei will klüger sein als die Henne.

Zu ~ 3: he is a mere ~ er ist ein wahres Kind; she is as innocent as the ~ unborn sie ist so unschuldig wie ein neugeborenes Kind; he is a ~ newborn compared to Mr. N. er ist ein reines Kind gegen Herrn N.

childage † (tshaĭ'-ldᵊdj) *s.* Kindheit *f*.

child-angel ↖ (tshaĭ'-ld-ēn-dᵊlᵊl) *s.* engelhaftes Kind.

~basket ↖ (~-baß-kᵊt) *s.* Wiegenkorb *m*.

~bearing (~-bā-rĭnᵍ) *s.* Gebären *n*; Niederkunft *f*; to be past ~ keine Kinder mehr bekommen; nicht mehr jung sein.

~bed (~-bēd) *s.* Kindbett *n*, Niederkunft *f*; to be in ~ in Wochen sein; woman in ~ Wöchnerin *f*; ↖ ~ basket = child-basket.

~birth (~-bö'ᵗʰ) *s.* Gebären *n*, Geburt *f*; to die in ~ bei der Niederkunft sterben.

~bishop (~-bĭshᵊ-ᵖ) *s.* = boy-bishop.

child-changed (tʃəɑ͡ɪʳld-tʃəɛndʒd) *a.* zum Kinde geworden *od.* durch die Kinder verwandelt (*SH.K.L.4,7,17*).
child-crowing (tʃəɑ͡ɪʳld-krō-inᵍ) *s., med.* Glo'ttiskrampf *m*, Millarsches Asthma *n* (= bastard croup).
childe † (tʃəɑ͡ɪld) *s.* Junker *m* (= child 9); *Childe Harold*, Dichtung von *BY.*
childed (tʃəɑ͡ɪʳld-dᵉd) *a.* mit e-m Kinde, mit Kindern versehen; many-~ mit vielen K.
childer † *od. provc.* (tʃəɪʳld-ᵉʳ) *s/pl.* v. child.
Childeric (~dᵉ-rik) *npr.* Childerich *m* (*SH.*).
childermas fast † (~dᵉʳ-məß) *s., eccl.* Fest *n* der unschuldigen Kinder (28. Dez.), a. ~ day.
childer-parts †(tʃəɪʳld-dᵉʳ-pɑ͡ɪtß) *s/pl.* Erbschaftsanteile *m/pl.* der Kinder.
Childers (tʃəɪʳld-ᵉʳs) *npr.* (Prsn.).
child-farming (tʃəɑ͡ɪʳld-fɑ͡ɪʳ-miᵑg) *s.* = baby-farming.
child-great † (~grēt) *a.* schwanger.
childhood (~hud) *s.* 1. Kindheit *f*; from ~ von Kindheit an; she is past ~ sie ist über die Jahre der Kindheit hinaus; second ~ Kindischwerden *n* des hohen Alters. — 2. † Kindlichkeit *f*.
childie ✎ (tʃəɑ͡ɪʳld-iᵉ) *s.* Kindchen *n*.
childing (tʃəɑ͡ɪʳld-diᵑg) *a.* 1. † gebärend. — 2. *fig.* fruchtbar.
childish (~diʃ) *a.* □ 1. kindlich; die Kindheit betreffend; ~ days *pl.* Tage *m/pl.* der Kindheit. — 2. kindisch.
childish-minded (~-mɑ͡ɪn-dᵉd) *a.* kindlichen Sinnes. [Gesinnung.]
childish-mindedness (~-nᵉß) *s.* kindliche
childishness (tʃəɑ͡ɪʳld-diʃ-nᵉß) *s.* 1. Kindlichkeit *f*, kindliche Unschuld. — 2. kindisches Wesen, Kinderei *f*; second ~ = second childhood (s. bd.). — 3. † Kindheit *f*.
child-killing (tʃəɑ͡ɪʳld-kil-inᵍ) *s.* Kinder-, Kindesmord *m*.
childkind ✎ (~kɑ͡ɪnd) *s., coll.* Kinder *pl.*
child-land (~länd) *s., poet.* Kindheit *f*, Kindesalter *n*. [heit erlernt; kindlich.]
child-learnt ✎ (~lēʳnt) *a.* in der Kind-
childless (~lᵉß) *a.* kinderlos.
childlessness (~-nᵉß) *s.* Kinderlosigkeit *f*.
childlike (tʃəɑ͡ɪʳld-lɑ͡ɪk) *a.* und *adv.* kindlich; ~ duty Kindespflicht *f*.
childlikeness (~-nᵉß) *s.* Kindlichkeit *f*.
childliness ✎ (~lᵉ-nᵉß) *s.* Kindlichkeit *f*.
childling fast † (~liᵑg) *s.* Kindlein *n*.
childly ✎ (~lᵉ) *a.* u. *adv.* kindlich.
child-murder (~mōʳ-dᵉʳ) *s.* = child-killing. [mörder *m*.]
child-murderer (~mōʳ-dᵉ-rᵉʳ) *s.* Kindes-
childness ✎ (tʃəɑ͡ɪʳld-nᵉß) *s.* 1. Kindheit *f*. — 2. = childishness.
child-queller (~-kwel-ᵉʳ) *s.* 1. † Kindesmörder(in). — 2. *co.* Kinderquäler(in).
children (tʃəɪʳl-drᵉn) *s/pl.* von child (s. bd.); *C. in the Wood = Babes in the Wood* (s. babe 1 ¥).
child-ridden (tʃəɑ͡ɪʳld-ridn) *a.* 1. durch vieles Gebären heruntergekommen (von Frauen). — 2. ✎ = chicken-pecked.
child-rites (tʃəɑ͡ɪʳld-rɑ͡ɪtß) *s/pl.* Taufzeremo'nien *f/pl.*
Child's (tʃəɑ͡ɪldſ) *npr., id.* (bekanntes Kaffeehaus zur Zeit der Königin Anna, Anf. des 18. *sæ.*).
childship (tʃəɑ͡ɪʳld-ſchip) *s.* 1. ✎ Kindschaft *f*. — 2. † second ~ = second childhood (s. bd.).
child-slayer (~-ßlā-ᵉʳ) *s.* Kindesmörder(in).
child-wife (tʃəɑ͡ɪʳld-wɑ͡ɪf) *s.* 1. = baby-wife. — 2. † Wöchnerin *f*.
childwite † (~wɑ͡ɪt) *s.* jur.: ehm. an den Grundherrn einer unehelich geschwängerten Hörigen zu zahlende Geldstrafe. [amerika).]
Chile[1] (tʃiʳ-lē) *npr., id. n* (Staat in Süd-
chile[2] ✿ † (tʃɑ͡ɪl) *s.* = chyle.
chile[3] ♀ (tʃəiʳ-lᵉ) *s.* = chilli. [Sam. 3,3).]
Chileab (tʃiʳl-ēb) *npr., id. m* (Ki'lāb, 2.
Chilese (tʃiᵏ-lī-ſ) **I** ✎ *a.* chile'nisch, zu Chile gehörig; Chile-... — **II** *s.* (*sg.* u. *pl.*) Bewohner von Chile; Chilene *m*, Chilenin *f*.
Chili[1] (tʃəiʳl-ᵉ) *npr.* = Chile[1].
chili[2] ♀ (~) *s.* = chilli.
chiliad (tʃiʳl-ᵉd) [grch.] *s.* 1. Tausend *n*. — 2. Chilia'de *f*, Jahrtausend *n*.
chiliadal (tʃiʳl-ᵉd-dᵉl), **~dic** (tʃil-ᵉ-dʳd-ik) *a.* 1000 umfassend; tausendjährig.
chiliaëdron ✿ ✎ (tʃil-ᵉ-ā-iʳ-drᵉn) *s.* = chiliahedron. [Tausend-eck *n*.]
chiliagon ✿ (tʃiʳl-ᵉ-ā-gŏn) [grch.] *s., math.*
chiliahedron ✿ ✎ (tʃil-ᵉ-ā-hīʳ-drᵉn), *pl.* **~a** (~dnə) [grch.] *s., math.* Tausendflächer *m*.
Chilian (tʃəiʳl-ᵉ-ən) **I** *a.* aus Chile, chile'nisch. — **II** *s.* Chilene *m*, Chilenin *f* (= Chilese).
Chilian-pine ⑥ ♀ (~-pɑ͡ɪn) *s.* chile'nische Fichte (*Arauca'ria imbrica'ta*).
chiliarch ⚔ (tʃiʳl-ᵉ-ɑʳk) *s.* grch. Alt.: Chilia'rch *m* (Befehlshaber über Tausend); Oberst *m*.
chiliarchy ⚔ (~ɑʳ-kᵉ) *s.* grch. Alt.: Chiliarchie *f*: a) Abteilung von 1000 Mann Fußvolk; b) Posten eines Befehlshabers derselben.
chiliasm ✿ ✎ (tʃiʳl-ᵉ-ăſm) [grch.] *s., theol.* Chilia'smus *m* (Lehre vom tausendjährigen Reich Christi auf Erden).
chiliast ✿ ✎ (tʃiʳl-ᵉ-ăßt) [grch.] *s., theol.* Chilia'st *m* (Anhänger des Chilia'smus).
chiliastic, (~al †) ✿ (tʃil-ᵉ-ăʳß-tik, ~tᵉ-ikl) *a.* (**~ally** *adv.*) *theol.* chilia'stisch.
☛ **chilio...** s. kilo...
chill[1] (tʃil) [a/e. *cele, ciele*, m/e. *chile*] **I** *a.* 1. kalt, eisig, frostig, schaurig. — 2. von Kälte erstarrt. — 3. *fig.* kalt, kühl. — 4. *fig.* entmutigend, niederdrückend. — **II** *s.* 5. Frost *m*, Schauer *m*, Fieberfrost *m*. — 6. Kälte *f* der Luft, des Wassers *rc.* ¥. — 7. **~s** *pl.* (mst night-~s) Nachtfröste *m/pl.* — 8. *fig.* Gefühl *n* der Entmutigung *od.* der Kälte, Frösteln *n*; ¥. — 9. *fig.* Mangel *m* an Wärme *od.* Begeisterung. — 10. ⚙ *metall.*: a) gußeiserne Form, Schale *f*, Kapsel *f*, Coquille *f*; b) abgeschreckte Masse im Ofen. — 11. *paint.* = blooming[1] 4. — **III** *v/a.* ①a. 12. kalt machen, erkalten, durchkälten, vor Kälte erstarren lassen (a. to ~ up und down); ¥. — 13. F kalte Flüssigkeiten mäßig erwärmen, verschlagen lassen. — 14. *fig.* entmutigen, niederschlagen, dämpfen; ¥. — 15. ⚙ *metall.* Roheisen abschrecken, schalen- *od.* glas-hart machen. — 16. *paint.* dem Firnis eines Gemäldes wolkige Beschaffenheit geben. — **IV** *v/n.* ①a. 17. frösteln, schaudern, frieren. — 18. ✎ kalt werden. — *Syn.* (zu ~ 1) *cold* kalt im allgemeinen; *chill* kalt und schaurig, Frösteln verursachend; *cool* kühl; *frigid* eiskalt; abstoßend kalt; *gelid* eiskalt (Erde, Luft, Wasser). — *Vgl.* **~**[2].

Zu ~ 6: to take the ~ off überschlagen lassen, erwärmen; take the ~ off the beer! lassen Sie das Bier überschla'gen!; water with just the ~ taken off schwach lauwarmes Wasser.

Zu ~ 8: *fig.* a ~ came creeping over me es überlief mich ein Frösteln; to catch a ~ sich erkälten.

Zu ~ 12: my fingers are ~ed die Finger sind mir erstarrt; it is cold enough to ~ the blood in one's veins es ist so kalt, daß e-m das Blut in den Adern erstarrt. [dämpfte m-n Mut.]

Zu ~ 14: it ~ed my courage es
chill[2] † *od. provc.* (tʃil) = I will.
chill-box ⚙ (tʃiʳl-bŏkß) *s.* Drehscheibchen *n* der Uhrmacher. [len-, Hart-guß *m*.]
~-casting ⚙ (~-kla͡ɪ-tiᵑg) *s., metall.* Scha-
~-clamp ⚙ (~-klămp) *s., metall.* eiserne Formzwinge an Gußschalen.
~-cold † (~-kōld) *a.* eisig kalt.
chilled (tʃilld) *p.p.* von to chill und *a.*, ⚙ *metall.* abgeschreckt, glashart, kalt gemacht; von Gemälden: kalt im Ton (s. a. absorbed); ⚔ ~ shot Hartgußgeschoß *n*; 🚃 (cast-iron) ~ wheel Schalengußrad *n*; ⚙ ~work Kapsel-, Hart-guß *m*; Schalenguß-stücke *n/pl.*
chiller (tʃiʳl-ᵉr) *s.* 1. F Erkältende(r); kalter, herzloser Mensch. — 2. Flüssigkeitswärmer *m* (s. beer-chiller).
chill-hardening ⚙ (tʃil-hɑʳ-dᵉn-niᵑg) *s.* Stahlhärtung *f* durch Abkühlung in einem kalten Luftstrom.
chilli ♀ (tʃiʳl-ᵉ), *pl.* **~es** (~ᵉſ) *s.* 1. Schote *f* des spanischen Pfeffers. — 2. gemeine Beißbeere (*Ca'psicum a'nnuum*).
chillily (tʃiʳl-ᵉ-lᵉ) *adv.* zu chilly[1].
chilliness (tʃiʳl-ᵉ-nᵉß) *s.* = chillness.
chilling (tʃiʳl-inᵍ) **I** *a.* kalt *rc.* (s. chill[1]); ~ blast schneidender Wind; ~ sweat kalter Schweiß. — **II** *s.* ⚙ *metall.* Glashärte *f* des Stahls. [(Prsn.).]
Chillingworth (tʃiʳl-inᵍ-wō-*th*) *npr.*
chillish (tʃiʳl-iſch) *a.* etwas fröstelnd, kalt.
chilli-vinegar (tʃiʳl-ᵉ-win-ᵍᵉʳ) *s.* stark gepfefferter Essig zum Einmachen *rc.*
chillness (tʃiʳl-nᵉß) *s.* Kälte *f*, Frost *m*, Schauer *m*, Schauder *m* (auch *fig.*).
chillo ❀ (tʃiʳl-o) *s.* farbiges Baumwollzeug für den afrikanischen Handel. [(für Fleisch).]
chill-room (tʃiʳl-nūm) *s.* Gefrierraum *m*
chills-and-fever *Am.* (tʃiʳlſ-ᵉnd-fi-wᵉʳ) *s., med.* Mala'ria-, Wechsel-fieber *n*.
chillum Ost-J. (tʃiʳl-ᵉm) *s.* mit Puderzucker, Gewürzen, Salz und Opium verarbeiteter Tabak.
chillumchee Ost-J. (tʃiʳl-ᵉm-tʃi) *s.* kupfernes oder messingenes Waschbecken.
chilly[1] (tʃiʳl-ᵉ) *a.* und *adv.* kalt, frostig, kühl (a. *fig.*); I feel very ~ mich fröstelt's.
chilly[2] ♀ (~) *s.* = chilli.
Chilmead (tʃiʳl-mīd) *npr.* (Prsn.).
chilness (tʃiʳl-nᵉß) *s.* = chillness.
Chilo (tɑ͡ɪʳ-lo) *npr.* Chi'lon *m* (e-r der sieben Weltweisen). [Inselgruppe).]
Chiloe (tʃi-lᵒ-ēʳ) *npr.* Chilo'e *n* (chilenische
chilognath ✿ (tɑ͡ɪʳ-lŏg-năth) *s., zo.* = chilognathan.
chilognatha ✿ (tɑ͡ɪ-lŏʳg-nᵉ-*tha*) [grch.] *s/pl., zo.* Tausendfüßer *m/pl.*
chilognathan ✿ (~nᵉ-*th*ᵉn) [grch.] *s., zo.* Tier *n* aus der Ordnung der Chilognathen (Tausendfüßer). [*a., zo.* asselförmig.]
chilognathiform ✿ (~lŏg-năʳ*th*-ᵉ-fōʳm) *a.,*
chilogram ✎ (tʃiʳl-ᵉ-gnăm) *s.* = kilogram.
chiloma ✿ ✎ (tɑ͡ɪ-lōʳ-ma) [grch.] *s., zo.* Maul *n* (des Kame'ls *rc.*).
Chilonean, ~ic † (tɑ͡ɪ-loʳ-nᵉᵒn, ~lŏʳn-ik) [Chilo] *a.* chilo'nisch; *fig.* kurz, präzi'se.
chiloplasty ✿ (tɑ͡ɪʳ-lᵒ-plăß-tᵉ) *s., surg.* Lippen-operation *f*. [Füßer *m*.]
chilopod ✿ (tɑ͡ɪʳ-lᵒ-pŏd) *s., zo.* Lippen-
chilopodiform ✿ (tɑ͡ɪ-lᵒ-pŏʳd-ᵉ-fōʳm) *a., zo.* einem Lippenfüßer ähnlich.
Chilperic (tʃiʳl-pᵉ-nik) *npr.* Chi'lperich *od.* Hilperich *m*. [(Kreide-Hügelkette in *Bucksh.*).]
Chiltern Hills (tʃiʳl-tᵉʳn hilſ) *npr/pl.*
Chiltern Hundreds (tʃiʳl-tᵉʳn hŏʳn-drᵉdſ) *npr.* (Kronland in *Oxfordshire* und *Bucksh.*, dessen Verwaltung nomine'll als königliches Amt denen übertragen wird, die ihren Sitz im Parlame'nt aufgeben); to take (*od.* to accept) the ~ seinen Sitz im Parlament aufgeben.
chilver *provc.* (tʃiʳl-vᵉʳ) *s.* Mutterschaf *n*.
chim ⚒ (tʃim) *v/a.* ①e. Goldsand waschen.
chimæra (tᵏi-miʳ-ra, kăi~) *s.* = chimera.
chimæroid ✿ (tᵏi-miʳ-nŏid, kăi~) *a.* und *s., ichth.* zu den Seekatzen gehörig(er Fisch).
chimar ✎ (tʃiʳm-ᵉʳ) *s.* = chimer[2].
chimb (tʃɑ͡ɪm) *s.* u. *v.* = chime[2].
chimble *provc.* (tʃimbl) *v/a.* ①b. nagen, knabbern. [chimney.]
chimbley, ~y *provc.* u. P (tʃiʳm-blᵉ) +ˈ+ für
Chimborazo (tʃim-bᵒʳ-rɑ͡ɪʳ-ſo, span.: ~bᵒ-rɑʳ*th*-o) *npr.* (Berg in Südamerika).
chim-cham ✎ (tʃiʳm-tʃăm) *a., sl.* verdreht, wirr.

⚙ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ✿ botanical; ✿ commercial; ✉ postal; 🚃 railway; ♪ music (see page IX).

chime[1] (tſchaim) [lt. *cymbalum*] **I** *s.* 1. Glockenſpiel *n*: a) Anzahl harmoniſch abgeſtimmter Glocken und die Vorrichtung zum Anſchlagen derſelben; b) Satz Glocken und Hämmer in Spieluhren ꝛc.; c) *Cath. eccl.* Satz abgeſtimmter Handglocken. — 2. (auch ~s *pl.*) harmoniſches Geläute; vom Glockenſpiel geſpielte Melodie *f*. — 3. *fig.* Einklang *m*, Harmonie *f*, Übereinſtimmung *f*; to fall into ~ with ..., to keep ~ with ... in Einklang ſein mit ... — 4. *pros.* Rhythmus *m*; *contp.* Reimgeklingel *n*. — **II** *v/a.* ①b. 5. Glocken harmoniſch läuten. — 6. Glocken ꝛc. durch Anſchlagen melodiſch ertönen laſſen. — 7. mit Glockengeläut begleiten; to ~ out wegläuten. — 8. rhythmiſch oder mechaniſch herſagen; herleiern. — 9. zuſammenklingen laſſen (with mit). — **III** *v/n.* ①b. 10. faſt †: ertönen, erklingen. — 11. harmoniſch läuten, tönen, zuſammenklingen. — 12. *fig.* to ~ (in) harmonieren, (überein)ſtimmen (with mit). — 13. to ~ in with a p. j-m beipflichten; einfallen. — 14. ↖ ſich reimen.

chime[2] ⚙ (tſchaim) Böttcherei: **I** *s.* Zarge *f*, Kimme *f*; to chop off the ~s abkimmen; ⚓ ~ and ~ Kimm an Kimm (von geſtauten Fäſſern). — **II** *v/a.* ①b. die Faßdauben mit e-r Kimme verſehen.

chime-*barrel* (tſchaimbärl) *f* der Spiel-uhr ꝛc.

~bracket ⚙ (~brăkt) *s.* Froſch *m*.

~clock (~klŏk) *s.* Spiel-uhr *f*.

chimer[1] (tſchaimr) *s.* Glockenſpieler *m*.

chimer[2] (tſchaimr) [a/ſ. *chamarre*] *s.* weites Obergewand (bſd. der Biſchöfe).

chimera (kimi'rə, kai~) [grch.] *s.* 1. grch. *myth.* (a. *arch., paint.*) Chimä're *f* (ungeheuer mit Löwenkopf, Ziegenleib und Schlangenſchweif). — 2. *fig.* Schreckbild *n*. — 3. *fig.* Hirngeſpinſt *n*, Unding *n*. — 4. *fig.* Miſchmaſch *m*. — 5. ℞ *ichth.* Seekatze *f*.

chimere (ſchimi'r) *s.* = chimer[2].

chimerian † (kimi'rĭən, a. kai~) *a.* = chimeric.

chimeric(al) (kimă'rĭk, phanta'ſtiſch).

chimerise ④ † (*MU.* ki'mĭſ, *CT.D.* kimi'rəiſ) *v/n.* ſich tollen Einfällen hingeben.

Chimham (ki'mhăm) *npr.* Chimeham *m*.

chimical † (ki'mĭkl) *a.* = chemical.

chimin † (ſchi'mĭn) [fr.] *s.* ehm.: Weg *m*, Landſtraße *f*.

chiminage † (ſchi'mĭnĭdǰ) [fr.] *s.* ehm.: Wagengeld *n* (beim Paſſieren eines Waldes).

chiming-machine (tſchaimĭng-mĭnimăſchīn) *s.* Glockenſpiel *n*.

chimisal *Am.* (kĭm-ſä'l) [ſpan.] *s.* Röhricht *n*, Geſtrüpp *n* (Kalifornien).

chimla, ~le, ~y ſchott. (tſchi'mla, ~l) *s.* = chimney.

chimney (tſchi'mnĭ), *pl.* ~s (~nĭz) [fr. *cheminée*] *s.* 1. Schornſtein *m*, Kami'n *m*, Rauchfang *m*, Eſſe *f*, Schornſteinröhre *f*; ⚙ ⚓ Schlot *m*; ↧. — 2. (Lampen-)Cylinder *m*. — 3. ♪ Rohrpfeife *f* in der Orgel. — 4. ⚒ *Am.* ~ of ore in a vein Erzfall *m* im Gange. — 5. Feuerſtelle *f*, Herd *m*, Ofen *m*; open ~ engliſcher Kamin. — 6. † Ausweg *m* für Säfte im Körper.

Zu ~ 1: ⚙: ~ with a basket-funnel Trichter-, Korb-kamin *m*; ~ of a charcoal-pile Quandel *m*; ~ on fire Kamin-, Schornſtein-brand *m*; ⚙: ~ of a steam-boiler Dampfſchornſtein *m*, Dampfeſſe *f*; tunnel of a ~ Kaminröhre *f*.

chimney-*back* ⚙ (tſchi'mnĭbăk) *s.* hintere Kami'nplatte.

~bar ⚙ (~bä'r) *s.* Zungenſtab *m*.

~bellflower ♀ (~bĕ'lflau-ər) = chimney-plant.

~board (~bō'rd ⑨) *s.* Kami'n-verſchluß *m*, ſ.

~builder (~bĭldər) *s.* Kami'nſetzer *m*.

~cap ⚙ (~kăp) *s.* Schornſteinkappe *f*.

chimney-*chop* (tſchi'mnĭ-ſchŏp) *s.*, *cant* Neger *m*. [*m* am Kamin.)

~corner (~kŏ'rnər) *s.* Kami'n-ecke *f*; Sitz)

~cover ⚙ (~kŏw-ər) *s.* Kami'ndeckel *m*, Schlotverſchluß *m*. [(von Blech).)

~cowl ⚙ (~kaul) *s.* Schornſteinhut *m*)

~doctor (~dŏk-tər) *s.*, *co.* Oſenſetzer *m*, Kami'nverſtändiger *m*.

~dressing (~drĕß-ĭng) *s.* verzierte Kami'n-einfaſſung. [verſehen.)

chimneyed (~nĭd) *a.* mit Schornſtein(en))

chimney-*fender* (tſchi'mnĭ-ſĕn-dər) *s.* Feuer-, Kami'n-gitter *n*.

~filter ⚙ (~fĭl-tər) *s.* Filterrohr *n*.

~flue ⚙ (~flū) *s.* Kami'nrohr *n*, Rauchſchlotte *f*, Schlot *m*. [Kamin.)

~glass (~glaß) *s.* Spiegel *m* über e-m)

~hat F (~hăt) *s.* = chimney-pot 2.

~head ⚙ (~hĕd) *s.* = chimney-top.

~hood ⚙ (~hŭd) *s.* Rauchfang *m*, Rauchmantel *m*, Kami'nſturz *m*.

~hook ⚙ (~hŭk) *s.* 1. Kami'nhaken *m* für Schaufel, Zange ꝛc. — 2. Keſſelhaken *m* im Kamin.

~hoop ⚙ (~hūp) *s.* Schornſtein-ring *m*, -reifen *m*. [ſteinkappe.)

~jack ⚙ (~dǰăk) *s.* bewegliche Schorn-)

~jambs ⚙ (~dǰămſ) *s/pl.* Kami'n-faſſung *f*, -gewände *n/pl.*

~man † (~măn) *s.* Einnehmer *m* des Herdgeldes. [*m*, Rauchfang *m*.)

~mantle † (~măntl) *s.* Schornſteinmantel)

~money † (~mŏn-ĕ) *s.* Kami'nſteuer *f*, Herdgeld *n*.

~nook (~nŭk) *s.* = chimney-corner.

~ornaments (tſchi'mnĭ-ŏ'rnĭ-nă-mĕntß) *s/pl.* Zierat *m* für den Kami'nſims.

~piece (~pīß) *s.* 1. Kami'nſims *m* (mſt mantel-piece). — 2. † Bild *n*, Schmuck *m* ꝛc. über dem Kamin (*SH.C.2,4,81*).

~pipe ⚙ (~paip) *s.* Nebenkami'n *m*.

~plant ♀ (~plănt) *s.* Art Glockenblume *f* (*Campa'nula pyramida'lis*; als Kaminſchmuck).

~pot (~pŏt) *s.* 1. ⚙ Kami'nkappe *f*; ſäulenförmiger Schornſteinaufſatz. — 2. F ſchwarzer Cylinderhut, F Angſtröhre *f* (auch chimney-pot hat).

~shaft (~ſchaft) *s.* 1. ⚙ Schornſteinkaſten *m*. — 2. ⚓ Schornſteinröhre *f*, Schlot *m*.

~stack ⚙ (~ſtăk) *s.* Schornſteinkaſten *m* mehrerer Schornſteinröhren.

~stalk (~ſtăk) *s.* 1. *coll.* die geſamten Schornſteine *m/pl.* über e-m Hauſe. — 2. ⚓ = chimney-shaft 2.

~swallow (~ßwŏ'l-ō) *s.*, *orn.* Rauchſchwalbe *f* (*Hiru'ndo ru'stica*).

~sweep (~ßwīp) *s.* 1. = chimney-sweeper. 2. Angelſport: Art Fliege *f* zum Lachsangeln. — 3. *pharm., sl.* Art Abführmittel *n*.

~sweeper (~ßwī-pər) *s.* 1. Schornſteinfeger *m*, Eſſenkehrer *m*; *med.* ~'s cancer Schornſteinfeger-Krebs *m*. — 2. *ent.* Art ſchwarze Fliege. — 3. Schornſtein(feger)-beſen *m* mit biegſamem Stiel. — 4. *pharm., sl.* = chimney-sweep 3.

~sweeping (~ßwī-pĭnĭ) *s.* Kami'nkehren *n*.

~swift (~ßwĭft) *s.* = chimney-swallow.

~tax † (~tăkß) *s.* = chimney-money.

~tongs (~tŏnß) *s/pl.* Feuerzange *f*.

~tongue ⚙ (~tŏnᵍ) *s.* Eſſenzunge *f*.

~top ⚙ (~tŏp) *s.* Schornſteinkranz *m*, Rauchfangſpitze *f*, Eſſenkopf *m*.

~trap ⚙ (~trăp), **~valve** ⚙ (~wălw) *s.* Kami'nklappe *f*.

~tun *provc.* (~tŏn) *s.* = chimney-stalk.

chimpanzee (tſchim-păn-ſī od. ~pănzī') *s.*, *zo.* Schimpa'nſe *m* (*Si'mia troglo'dytes*).

chimsy *provc.* (ſchi'mzĭ) *s.* Frauenhemd *n*.

chin (tſchĭn) [a/e. *cin*] **I** *s.* 1. Kinn *n* ↧. — **II** *v/n.* ①e. 2. *Am., sl.* ſprechen, ſchwatzen. — **III** *v/a.* ①e. 3. aus Kinn bringen (die Geige); auch to ~ up. — 4. *Am., sl.* unverſchämt äußern.

Zu **chin 1:** to play upon one's ~ Art Kunſtſtück, durch Schlagen auf das Kinn verſchiedene Töne hervorzubringen; to thrust the ~ into the neck ſich in die Bruſt werfen, den Kopf hoch tragen; to wag one's ~ gehörig ſchnattern, ſchwatzen; double ~ Doppel-, Unter-kinn *n*; † of the first ~ mit eben erſt wachſendem Bart; up to the ~ bis zum Kinn; tief verſunken in ...

Chin. *abbr.* = Chinese. [Chineſe *m*.)

China[1] (tſchainə) *npr.* 1. China *n*. — 2. †)

china[2] (tſchainə) **I** *s.* 1. Porzella'n *n*. — 2. † = cheyney. — 3. ♀ = china-root. — **II** *a.* 4. porzella'nen, von Porzellan; Porzellan-...; ↖ (auch *fig.*) zerbrechlich.

china[3] ♀ (tăi'nə, kĭ'nə) *s.* = cinchona.

china-*ale* (tſchainə-nā-ĕl) *s.* mit Chinawurzel gewürztes Bier.

~aster ♀ (~ăß-tər) *s.* Garten-aſter *f* (*Callista'mna*). [(*Cortex chinæ*).)

~bark ♀ (~bā'rk) *s.*, *pharm.* Chinarinde *f*)

~blue (~blū) *s.*, *chm.* Ko'balt-, Porzella'nblau *n*.

~broth (~brŏth) *s.* Chinawurzel-Suppe *f*.

~clay (~klē) *s.*, *min.* Kaoli'n *n*, Porzellan-)

~cloth ⚒ (~klŏth) *s.* Neſſeltuch *n*. [erde *f*.)

~crape ⚒ (~krēp) *s.* Shawlkrepp *m* (*crêpe de Chine*).

~dealer (~dī-lər) *s.* Porzella'n-, Geſchirrhändler *m*. [maler *m*.)

~decorator (~dĕ'k-ə-rē-tər) *s.* Porzella'n-)

Chinadom ↖ (tſchainə-nă-dəm) *s.* Chineſentum *n*. [zella'n-erde *f*.)

china-*earth* (tſchainə-na-ərth) *s.* Por-)

~fancier (~făn-ßĭər) *s.* Liebhaber *m* von Porzella'nſachen. [(*Böhme'ria ni'vea*).)

~grass ♀ (~graß) *s.* China-neſſel *f*)

~green ⚒ (~grīn) *s.* Chineſiſchgrün *n*.

~hunter (~hŏn-tər) *s.* leidenſchaftl. Sammler *m* von Porzella'nſachen.

~ink ⚒ (~ĭnk) *s.* chineſiſche Tuſche; ~ drawing Tuſchzeichnung *f*.

Chinaman (~măn) *s.* 1. Chineſe *m* (*iro.* John ~). — 2. c~ Porzella'nhändler *m*. — 3. ⚓ Chinafahrer *m* (Schiff). — 4. *zo.* ~'s hat Zipfelſchnecke *f* (*Calyptræ'a sine'nse*).

chinamania (tſchainə-nă-mē'-nĭa ⑧) *s.* Vernarrtſein *n* in (alte) Porzella'nſachen.

chinamaniac ↖ (~nĭăk ⑧) *s.* j. der in (ſein) Porzella'n vernarrt iſt. [zella'n *n*.)

china-metal † (tſchainə-mĕt-əl) *s.* Por-)

chinampa (tſchĭ-năm-pa) *s.* ehm.: ſchwimmender Garten (Mexiko). [Apfelſine *f*.)

china-*orange* ♀ (tſchainə-na-ŏr-ĭndǰ) *s.*)

~pink ♀ (~pĭnk) *s.* chineſiſche Nelke (*Dia'nthus sine'nsis*). [(*Smilax china*).)

~root ♀ (~rūt) *s.* Chinawurzel *f* (von)

~rose ♀ (~rōß) *s.* chineſiſcher Roſen-Eibiſch, chineſiſche Roſe (*Hibi'scus rosa sine'nsis*).

chinar-tree ♀ (tſchĭnā'r-trī) *s.* = chenar.

china-*shell* (tſchainə-na-ſchĕl) *s.*, *zo.* Hühner-ei *n* (Muſchel; *O'vulum ovum*).

~shop (~ſchŏp) *s.* 1. Porzella'n-, Geſchirrladen *m* (ſ. a. bull[1] 1 ↧). — 2. chineſiſcher Theeladen.

~silk ⚒ (~ßĭlk) *s.* chineſiſche Seide.

~silver ⚒ (~ßĭl-wər) *s.* chineſiſches Silber, Neuſilber *n*. [ſu'rkalk.)

~stone (~ßtōn) *s.*, *min.* chineſiſcher Gla-)

China-town *Am.* (~taun) *s.* chineſiſches Stadtviertel (bſd. in San Francisco).

china-*tree* ♀ *Am.* (tſchainə-na-trī) *s.* glatter Ze'drach, ſyriſcher Paternoſterbaum (*Me'lia aze'darach*).

~ware (~wā') *s.* Porzella'n *n*; English ~ engliſches feines Steingut; half ~ Halbporzellan *n*; ~ house Porzellanniederlage *f*.

~water (~wă-tər) *s.* feiner Gemäldefirniß.

~woman † (~wŭm-ən) *s.* Porzella'nhändlerin *f*.

~wood ♀ (~wŭd) *s.* Fieberrindenholz *n*.

~wool (tſchainə-wŭl) *s.* Schminkwolle *f*.

chin-band † (tschi'n-bänd) *s.* Kinnband *n* der Frauen. [fasta'nie *f* (*Casta'nea pu'mila*).]

chincapin ♀ (tschi'n-kă-pin) *s.* Zwerg-

chince *Am.* (tschinß) *s.* Murmel *m* (Kugel).

chinch *Am.* (tschin(tsch) *s.*, *ent.* 1. Wanze *f* (= bedbug). — 2. Art Getreidewanze *f*.

chincha (tschi'n-(t)scha) *s.*, *zo.* 1. Hasenmaus *f* (*Lagi'dium*). — 2. Stinktier *n* (*Mephi'tis*).

chin-chaw (tschi'n-(t)schă) *s.* chinesisches Gericht aus geraspeltem Schweinefleisch. [chinch.]

chinch-bug *Am.* (tschi'n(t)sch-bög) *s.* =

chinche (tschi'n-(t)sche) *s.*, *zo.* = chincha.

chinchilla (tschin-tschi'l-a) *s.* 1. *zo.* Wollmaus *f* (*Ch. lani'gera*). — 2. Chinchillapelz *m*.

chin-chin (tschi'n-tschi'n) I *s.* (anglo-chinesisch) Höflichkeitsgebärde *f*, Grußformel *f*, Begrüßung *f*; to make one's ~ to j-n begrüßen. — II *v/a.* ①e. grüßen, begrüßen.

chinching-iron ⚓ † (tschi'n-(t)schinᵍ-aĭ-ᵉrn) *s.* Kalfater-eisen *n*. [chona.]

chinchona ♀ (tschin-(t)schoᵛ-na) *s.* = cinchona.

chinchorro ⚓ (tschi'n-(t)schˢ-ro) [span.] *s.* Schaluppe *f*, Zolle *f*.

chin-*cloth* † (tschi'n-klȯth), **~-clout** † (~-klaut) *s.* = chin-band.

chincough † *od. provc.* (tschi'n-köf) *s.* Keuchhusten *m*. [Krawatte.]

chin-cushion (~-küsch-ᵉn) *s.*, *sl.* aufgepuffte

chine (tschaĭn) [a/f. *eschine*] I *s.* 1. (jetzt nur von Tieren) Rückgrat *n*, Kreuz *n*, Rücken *m*. — 2. Rückenstück *n*, Lendenstück *n* e-s Schlachttieres; ~ of pork Rückenstück *n* des Schweines. — 3. scharfe Kante; Bergrücken *m*, (Gebirgs-)Grat *m*. — 4. = chime². — 5. *provc.* Insel Wight: Schlucht *f*, Schlund *m*. — 6. † *vet.* mourning of the ~, mose in the ~ Rückendarre *f* der Pferde (*SH.T.S.3,2,51*). — II *v/a.* ①b. 7. das Rückgrat (von Tieren) zerschneiden; in Lendenstücke zerteilen; e-n Lachs etc. längsweise durchschneiden. — 8. † j-m das Genick brechen. — III ↖ *v/n.* ①b. 9. jäh abfallen, plötzlich zu e-r Schlucht abstürzen.

chiné ⚙ (fr.; schi-né') [fr.] *a.* Weberei: schiniert (die Kettenfäden in verschiedener Weise gefärbt).

Chinean † (tschaĭ'-nē.ᵉn) *a.* u. *s.* = Chinese.

chine-bone † (tschaĭn-bōn) *s.* = chine 1.

chined (tschaĭnd) *a.* 1. in Zssgn: mit e-m ... Rücken; full-~ mit vollem Rücken. — 2. † *vet.* die Rückendarre habend.

Chinee F *Am.* (tschaĭ-nī') *s.* Chinese *m*.

chine-hoop ⚙ (tschaĭn-hūp) *s.* Schlußreifen *m* eines Fasses. [*pl.*]

Chinenses † (tschiⁿ-nēⁿn-ßīs) *s/pl.* Chinesen.

Chinensian † (~tschiⁿn) *a.* u. *s.* = Chinese.

Chinese (tschaĭ-nī'ſ, ~nī'ß) *abbr.* **Chin.** I *a.* 1. chine'sisch ¥. — II *s.* 2. (*sg.* u. *pl.*) Chinese *m*, Chinesin *f*, Chinesen *pl.* — 3. Chinesisch(e) *n* (Sprache).

Zu ~ 1: ~ Act ſ. act¹ 3 ¥; ~ fire Garbenfeuer *n* (Feuerwerk); ~ shades *pl.* chinesisches Schattenspiel; ~ tumbler Ste'h-auf *m* (Figur, die stets ihr Gleichgewicht wieder erhält).

Chinese-*eyed* (tschaĭ-nī'ſ-aĭd, ~nī'ß~) *a.* mit geschlitzten Augen.

~-grass ♀ (~-graß) *s.* = china-grass.

~-gudgeon ↖ (~-göd-gᵉn) *s.*, *ichth.* Goldfisch *m*. [Lampion *m* (*n*).]

~-lantern (~-län-tᵉrn) *s.* Papierlaterne *f*,

~-puzzle (~-pöſl) *s.* Mosaik'ſpiel *n*.

~-rose ♀ (~-roſ) *s.* = china-rose.

chingle † (tschinᵍgl) = shingle.

Chinian † (tschaĭ'-nē.ᵉn) *a.* u. *s.* = Chinese.

chin-jerk (tschi'n-dQö'ᵉk) *s.* Kinnbackenkrampf *m*.

chink (tschinᵍk) I *s.* 1. Riß *m*, Ritze *f*, Spalt *m*, Spalte *f*. — 2. Klang *m*, Klingen *n* (von Metallgegenständen, Geld etc.). — 3. *co.* Geld *n*. — 4. *provc.*, *orn.*: a) = chaffinch; b) Rohrammer *f* (*Emberi'za schœ'niclus*). — 5. † krankhafter Husten- oder Lach-anfall. — 6. *provc.* Rückenverstauchung *f*. — 7. ↖ Zirpen *n* der Heuschrecke. — II *v/a.* ①a. 8. † sprengen, aufreißen. — 9. klingen lassen; klimpern mit (Geld). — 10. Bgb. *Am.* Spalten od. Risse von et. ausfüllen; to ~ in Mörtel etc. in eine Spalte bringen. — 11. *provc.* den Rücken verstauchen. — III *v/n.* ①a. 12. † sich spalten, reißen, springen. — 13. ↖ beim Husten od. Lachen krampfhaft nach Luft schnappen. — 14. klingen; klimpern (von Geld).

chinka Ost-I. (tschi'nᵍ-ka) *s.* Art Hängebrücke *f*.

chinkapin ♀ (tschi'n-kă-pin) *s.* = chincapin.

chink-bug (tschi'nᵍk-bög) ⚓+ für chinch-bug.

chinked (tschinᵍkt) *a.* rissig, voll Spalten.

chinker (tschi'nᵍ-kᵉr) *s.* 1. (a. ~s *pl.*) *cant* Geld *n*. — 2. † Spalt *m*.

chink-grafting ♀ (tschi'nᵍk-graf-tinᵍ) *s.*, *hort.* Pfropfen *n* in den Spalt.

chinkle (tschinᵍkl) *v/a.* ①b. klingen lassen.

chinky (tschi'nᵍ-kᵉ) *a.* spaltig, rissig; windbrüchig (Holz).

chinless (tschi'n-lᵉß) *a.* ohne Kinn.

chin-music P (~-mjuˣ-zik) *s.* Geplapper *n*.

chinned (tschind) [chin] *a.* in Zssgn: mit e-m ... Kinn; double-~ mit Doppelkinn.

chinny *Am.* (tschi'n-ē) *a.* gesprächig, schwatzhaft. [English chinesisch-englisch.]

☞ **Chino-...** *a.* in Zssgn: chinesisch; ~-

chinoidine ⚗ (kᵉ-nōĭ'-din, *MU.* ~daĭn) *s.*, *chm.* Chinoidi'n *n*.

Chinois † (tschᵉ-nōĭ'ſ) [fr.] = Chinese.

chinoline ⚗ (kī'n-ᵉ-lin, *MU.* ~laĭn) *s.*, *chm.* Chinoli'n *n*.

Chinologist (tschaĭ-nō'l-ᵉ-dQlßt) *s.* Sinolo'g *m* (Kenner des Chinesischen).

chinook *Am.* (*MU.* tschᵉ-nūk', *CT.D.* ~nūk') *s.* 1. Kauderwelsch *n*. — 2. Meerbrise *f*, Seewind *m* (im Winter warm, im Sommer kalt).

chinquapin ♀ (tschi'n-kă-pin) *s.* = chincapin.

chinquis Ost-I. (tschi'n-kwiß) *s.*, *orn.* Spiegelpfau *m* (*Polyple'ctron bicalcara'tum*).

chin-scab (tschi'n-ßkăb) *s.*, *vet.* Ausſatz *m* der Lämmer am Kinn. [(am Helm etc.).]

chin-scale ⚔ (~-skēl) *s.* Schuppenkette *f*

chinse (tschinß) *v/a.* ①b. 1. *provc.* = chink 10. — 2. ⚓ † = calk¹.

chin-strap ⚙ (tschi'n-ßträp) *s.*, *man.* Kinnriemen *m*. [bänder *n/pl.*]

chin-thongs ⚔ (~-*thon*ᵍß) *s/pl.* Helm-

chin-tip (~-tip) *s.* Spitzer Kinnbart.

chints (tschintß) *s.* († *a. s/pl.*) = chintz.

chin-tuft (tschi'n-töft) *s.* voller Kinnbart.

chintz (tschintß), *pl.* **~es** (tschi'n-tßᵉs) *s.* 1. ⚙ Zitz *m*, Möbelkattu'n *m*; full (half) ~ Zitz *m* mit echter (unechter) Türkischrot-Grundfarbe. — 2. *ent.* ⚓+ für chinch 2.

chintz-paper ⚙ (~-pē-pᵉr) *s.* Kattu'npapier *n*. [Gespräch *n*, Unterhaltung *f*.]

chin-wag(ging) (tschi'n-wăg(-inᵍ) *s.*, *sl.*

chin-w(h)elk (~-(h)wĕlk) *s.*, *med.* Bartflechte *f*, -krätze *f*.

chiolite ⚗ (kaĭ'-ᵉ-laĭt) *s.*, *min.* Chioli'th *m*.

chioppine † (tschᵉ-pī'n) *s.* = chopine.

chiorm ⚓ † (tschᵉ-ōᵛrm) *s.* = chiurm.

Chios (kaĭ'-ȯß) *npr.* Chi'os *n* (türkische Insel, jetzt Chio oder Skio).

chip¹ (tschip) [a/e. *cippian*] I *v/a.* ①e. 1. † to ~ bread die Kruste vom Brot abschälen. — 2. mit der Axt, dem Hobel etc. bearbeiten, behauen, behobeln, abraspeln, abrauhen, abschleifen, abschroten. — 3. schneiden, schnitzeln, spänen. — 4. abbrechen, abtrennen (a. to ~ off, from). — 5. die Eierschale durchbrechen (vom jungen Huhn). — 6. Nüsse knacken. — 7. Australien: eggen. — 8. † *od. provc.* aufreißen, aufspringen lassen (= chap¹ 5). — 9. *provc N.* zu Falle bringen (beim Ringen). — II *v/n.* ①e. 10. abbrechen, abbröckeln, sich abblättern (a. to ~ off). — 11. zerbrechen, reißen, springen. — 12. Haut: aufspringen. — 13. ♀ † Knospen, Samen: aufbrechen. — 14. *sl.* Geld einbringen. — 15. *sl.* beim Spiel: setzen. — 16. *sl.* Geld zusammenschießen. — 17. to ~ at schlagen nach; *fig.* zielen auf. — 18. F to ~ in einwenden, j-m in die Rede fallen. — 19. *provc.* zanken (a. to ~ out). — III *s.* 20. Schnittchen *n*, Schnitzel *m*, Stückchen *n*, Splitter *m*; (Holz-, Metall-)Span *m*, Abfall *m* (a. *fig.*); ⚒ ~s *pl.* Bohrmehl *n* bei Sprenglöchern; ¥. — 21. *sl.* (mst ~s *sg.*) Zimmermann *m*. — 22. ⚓ Logbrett *n*. — 23. ⚙ Holzspan *m*, gespaltenes Stroh, Blattfaser *f* (zum Flechten v. Hüten etc.). — 24. F *Am.* getrockneter Büffeldung. — 25. a) Spielmarke *f*; b) Trumpfkarte *f* (*HO.*). — 26. *sl.*: a) Sovereign *m* (Goldstück); b) Geld *n* (mst ~s *pl.*). — 27. Kochk.: a) dünnes Schnittchen einer Frucht etc.; b) ~ in porridge (pottage, broth) unwesentliche Suppenzuthat; *fig.* to be like ~ in porridge zu nichts taugen. — 28. ♪: a) Stimmkeil *m* (beim Stimmen des Klaviers); b) † Taste *f* des Spine'tts etc. — 29. *fig.* Sproß *m*, Kind *n*; ~ of the old block Kind, das dem Vater ähnlich ist, der leibhafte Vater; † ~ of the same block Person *f* od. Sache *f* von derselben Abstammung. — 30. *fig.* etwas Wertloses, Geschmackloses, Kraftloses; not to care a ~ for nichts fragen nach; it is all ~(s) to me das ist mir alles gleich. — 31. *fig.*, *sl.* unbedeutende Person; a little querulous ~ of an old lady eine kleine zänkische alte Dame. — 32. Spalt *m*, Riß *m*. — 33. *provc.* Spalten *n*, Axthieb *m*. — 34. beim Ringen: Kniff *m*, um j-n zu werfen. — 35. *provc.* Streit *m*, Zank *m*.

Zu **chip**¹ **20:** ~s *pl.* of leather Lederabfälle *m/pl.*; ~s *pl.* of stone Stein-stückchen *n/pl.*, -splitter *m/pl.*; ~ and rubbish Bauschutt *m*, Abraum *m*; *prvb.* from chipping come ~s was man Holz haut, fallen Späne.

chip² (tschip) I *s.* Piepen *n*, Schrei *m* der Fledermaus. — II *v/n.* ①e. von der Fledermaus etc.: piepen, einen kurzen Schrei ausstoßen.

chip-ax(e) ⚙ (tschi'p-ăkß) *s.* Schlicht-, Breit-beil *n*. [(*Spize'lla socia'lis*).]

~-bird *Am.* (~-bö'ᵉd) *s.*, *orn.* Art Sperling *m*

~-bonnet (~-bön-ᵉt) *s.* Damen-Basthut *m*

~-box (~-bokß) *s.* Holzschachtel *f*.

~-breaker ⚙ (~-brā-kᵉr) *s.*, *carp.* Deckplatte *f* des Hobel-eisens.

~-chop (~-tschöp) I *s.*, *orn.* = chiff-chaff — II ↖ *a.* unharmo'nisch.

chipeener † (tschᵉ-pī'-nᵉᵉr) *s.* = chopine.

chip-hat (tschi'p-hăt) *s.* (Herren-)Basthut *m*.

chiplet (~lᵉt) *s.* Spänchen *n*, Stückchen *n*.

chip*muck*, **~munk** *Am.* (~mök, ~mönᵏk) *s.*, *zo.* gestreiftes Backenhörnchen (*Ta'mias stria'tus*).

Chippendale (tschi'p-ᵉn-dēl) [nach dem Verfertiger] *a.* leicht und zierlich (bsd. von Salonmöbeln). [nᵉm) *npr.* (engl. St.).]

Chippenham (tschi'p-ᵉn-hăm od. tschi'p-

chipper (tschi'p-ᵉr) I *s.* 1. Schnitzende(r), Behauende(r), Abbröckelnde(r) etc. (ſ. chip¹). — 2. † Brotmesſer *n*. — 3. *Am.* und *provc.* Geſchwätz *n*. — II *a.* 4. F *Am.* munter, lebendig, geſchwätzig. — III *provc.*, *v/n.* ①a. 5. zirpen; ſchwatzen, plaudern. — 6. *Am.* to ~ up aufheitern.

Chippewa (tschi'p-ᵉ-wā) *npr.* (amerik. Fluß).

Chippeway Indians (tschi'p-ᵉ-wē i'n-diᵉnſ ⑧) *s/pl.* (Indianerſtamm in Minnesota).

chippiness (tschi'p-i-nᵉß) *s.*, *co.*, *fig.* Trockenheit *f*.

chipping (~inᵍ) [chip¹] *s.* 1. Abſpringen *n*, Abbröckeln *n* e-s Stückes. — 2. Abraſpeln *n* (bsd. der Brotrinde). — 3. ⚙ Grobmeißeln

n. — 4. Schnittchen *n*, abgesprungenes Stückchen, abgestoßene Ecke; ~s *pl.* Späne *m/pl.*, Abfälle *m/pl.*; ~s of stone Steinbrocken *m/pl.*; ~s of tin Zinngekrätz *n.*

chipping-ax(e) ⚙ (tshi'p-in^{g}-äkß) *s.* = chip-axe.

~-bird *Am.* (~-bö^{r}d) *s.*, *orn.* = chip-bird.

~-chisel ⚙ (~-tshi^{s}l-^{s}l) *s.* gerader Meißel.

~-hammer ⚙ (~-häm-^{er}) *s.* Feinhammer *m.*

~-knife † (~-nä^{i}f) *s.* Hackmesser *n.*

~-machine ⚙ (~-m^{ä}-shin) *s.* Farbholz-Hobelmaschine *f.* [chip-bird.]

~-sparrow *Am.* (~-ßpä^{r}-ō) *s.*, *orn.* =

~-squirrel *Am.* (~-ßkwi^{r}l) = chipmuck.

~-up ♪ (~-öp) *s.* Stimmen *n* eines Klaviers mittels eines Stimmkeiles.

chippy (tshi'p-e) **I** *s.* 1. *Am.*, *orn.* = chip-bird. — **II** *a.* 2. voller Schnitzel, Abfälle od. abgebrochener Ecken. — 3. P katzenjämmerlich; I felt ~ ich hatte „graues Elend".

chips (tships) *s/sg.* = chip[1] 21.

chique (tshik) *s.*, *zo.* = chigoe.

chiragon ⚙ † (kä^{r}-rä^{g}-gon) [grch.] *s.* Handführer *m* zum Schreiben für Blinde.

chiragra ⚠ (kä^{r}-rä^{g}-ra oder kä^{r}-rä^{g}-gra) [grch.] *s.*, *med.* Chi'ragra *n*, Handgicht *f.*

chiragric(al) ⚠ (kä^{r}-rä^{g}-klk, ~r^{ä}-j^{s}l) *a.* am Chi'ragra leidend.

chirapsy ⚠ (kä^{r}-räp-ße) *s.*, *med.* Berühren *n* oder Reiben *n* mit der Hand.

chiravari (tshi^{r}-wä^{r}-e) *s.* = charivari.

chirayta Ost.-I. (tsh^{s}-rä^{r}-ta) *s.* 1. ♀ ostind. Enzian-art (*Ophe'lia chira'yta*). — 2. *chm.* Chirayta-Bitterstoff *m.*

chiretta Ost.-I. (tsh^{s}-re^{t}-ta) *s.* = chirayta.

chirimoya ♀ (tsh^{s}-r^{ē}-mō'i-a)=cherimoya.

chirk (tshö^{r}k) **I** *Am.*, *a.* 1. lebhaft, munter. — **II** † *v/a.* 2. ermuntern, antreiben. — **III** *v/n.* ①a. 3. zirpen, zwitschern. — 4. *provc.* knarren (Thür). — 5. F *Am.* heiter sein; to ~ up sich aufheitern.

chirl (schott. tshö^{r}l) **I** *v/a.* u. *v/n.* ①a. (melodisch) singen. — **II** *s.* melodischer Gesang.

chirm † oder *provc.* (tshö^{r}m) **I** *v/n.* ①a. 1. zirpen, zwitschern, singen. — **II** *s.* 2. Gezwitscher *n.* — 3. wirres Geräusch von vielen Vögeln, Insekten, Personen.

chiro-... ⚠ in Zssgn: Hand-...

chirocosmetics ⚠ (kä^{r}-r^{s}-kōs-mē^{t}-tkß) *s.* (*sg.* u. *pl.*) Handschmuckkunst *f.*

chirognomic ⚠ (kä^{r}-rög-nö^{r}m-ik) [grch.] *a.* chirogno'misch. [Chirogno'miker *m.*]

chirognomist ⚠ (kä^{r}-rög-n^{s}-mißt) *s.*

chirognomy ⚠ (~m^{e}) *s.* Chirogno'mik *f* (Beurteilung des Charakters aus der Hand).

chirograph ⚠ (kä^{r}-r^{s}-graf) [grch.] *s.* 1. † ehm. e-e v. derselben Hand zweimal auf dasselbe Pergament geschriebene Urkunde, die auf dem Zwischenraum das Wort „chirographum" trug, und von der jede Partei die Hälfte erhielt. — 2. † Geldbuße *f.* — 3. Urkunde *f*; päpstlicher Erlaß.

chirographa*l*, **~ary** ⚠ (kä^{r}-rög-ra^{g}-ra^{g}-f^{s}l, ~f^{s}-r^{e}) *a.* handschriftlich.

chirographate ⚠ ✎ (~fet) *v/a.* u. *v/n.* ①b. eigenhändig unterschreiben.

chirographer ⚠ (~r^{ä}-f^{s}r) *s.* Schreiber *m* (bsd. ehm. am Court of Common Pleas, der die Geldstrafen verzeichnete und einkassierte).

chirographic(al) ⚠ (kä^{r}-r^{s}-gnä^{f}-^{s}-fk, ~r^{s}-j^{s}l) *a.* handschriftlich.

chirographist ⚠ † (kä^{r}-rög-ra^{g}-f^{s}ßt) *s.* 1. Schreiber *m.* — 2. = chiromancer.

chirographosphic ⚠ ✎ (kä^{r}-r^{s}-gnäf-^{s}-ßö^{r}f-ik) [grch.] *s.* Handschriftkundiger *m.*

chirography ⚠ (kä^{r}-rög-ra^{g}-f^{e}) [grch.] *s.* 1. Schreibkunst *f.* — 2. Handschrift *f.* — 3. = chiromancy.

chirogymnast ⚠ (kä^{r}-r^{s}-dg^{i}m-näßt) [grch.] *s.* Finger-über *m* (Apparat am Piano).

chirologia ⚠ (~lō^{r}dg-^{s}-a) *s.* = chirology.

chirological ⚠ (~lō^{r}dg-^{s}-l^{s}l) [grch.] *a.* die Fingersprache betreffend.

chirologist ⚠ (kä^{r}-rō^{r}l-^{s}-dgißt) [grch.] *s.* 1. *anat.* j. der die Hand zum Gegenstand s-s Studiums macht. — 2. † Kenner *m* der Fingersprache.

chirology ⚠ (~dg^{e}) [grch.] *s.* 1. *anat.* Lehre *f* von der Hand. — 2. † Fingersprache *f.*

chiromancer ⚠ (kä^{r}-r^{s}-män-ß^{er}) [grch.] *s.* Wahrsager *m* aus der Hand.

chiromancy ⚠ (~ß^{e}) [grch.] *s.* Chiromantie *f*, Wahrsagen *n* aus der Hand.

chiromant ⚠ (~mänt) *s.* = chiromancer.

chiromantic ⚠ (kä^{r}-r^{s}-mä^{r}n-tik) **I** *a.* chiroma'ntisch. — **II** † *s.* = chiromancer.

chiromantical ⚠ † (~t^{s}-l^{s}l) *a.* = chiromantic. [chiromancer.]

chiromantist ⚠ † (kä^{r}-r^{s}-män-tißt) *s.* =

chiromys ⚠ (kä^{r}-r^{s}-miß) [grch.] *s.*, *zo.* Fingertier *n.* [Lehrer des Acht'n).]

Chiron (kä^{r}-rön) *npr.* Chi'ron (Kentau'r,

chironomer ⚠ † (kä^{r}-rö^{r}n-^{s}-m^{er}) *s.* Lehrer *m* der Gebärdensprache.

chironomic ⚠ (kä^{r}-r^{s}-nö^{r}m-ik) [grch.] *a.*: ~ art = chironomy. [mücken *f/pl.*]

chironomidæ ⚠ (~^{s}-di) *s/pl.*, *ent.* Zuck-

chironomy ⚠ (kä^{r}-rö^{r}n-^{s}-m^{e}) [grch.] *s.* Lehre *f* von der Gebärdensprache.

chiroplase ⚠ (kä^{r}-r^{s}-plēs[), **~plast** ⚠ (~plaßt) [grch.] *s.* Handleiter *m* (Apparat beim Klavier-üben).

chiropod ⚠ (~pöd) [grch.] *s.*, *zo.* = cheiropod. [*surg.* chiropo'disch.]

chiropodical ⚠ (kä^{r}-r^{s}-pö^{r}d-^{s}-d[s]m) *s.* = chiropody.

chiropodist ⚠ (~dißt, F sch^{s}-rö^{r}p-^{s}-dißt) *s.*, *surg.* Spezialist *m* für Hand- und Fußkrankheiten; Hühneraugen-Operateur *m.*

chiropodistry ⚠ (kä^{r}-rö^{r}p-^{s}-diß-tr^{e}) *s.* = chiropody. [Füßen.]

chiropodous ⚠ (~dößß) *a.* mit handartigen

chiropody ⚠ (~d^{e}) [grch.] *s.* Kunst *f*, Fuß- und Hand-krankheiten zu behandeln.

chiropter ⚠ (~t^{s}r) *s.*, *zo.* = cheiropter.

chiropteran ⚠ (~t^{s}-r^{s}n) = cheiropteran.

chirosopher ⚠ † (kä^{r}-rö^{r}ß-^{s}-f^{s}r-) *s.* 1. Handkundiger *m.* — 2. = chiromancer.

chirosophical ⚠ (kä^{r}-r^{s}-ßö^{r}f-^{s}-f^{s}l) *a.* zur Handwahrsagerei gehörig.

chirosophist ⚠ (kä^{r}-rö^{r}ß-^{s}-fißt) [grch.] *s.* Wahrsager *m* aus der Hand.

chirosophy ⚠ (~f^{e}) *s.* 1. † Wissenschaft *f* von der Hand. — 2. = chiromancy.

chirotheca † (kä^{r}-r^{s}-*thi*'-ka) *s.* 1. bischöflicher Handschuh. — 2. Panzerhandschuh *m.*

chirotony (kä^{r}-rö^{r}t-^{s}-n^{e}) *s.* Am.: 1. † Abstimmen *n* durch Hand-aufheben. — 2. *eccl.* Ordination *f* der Priester durch Hand-auflegen.

chirp (tshö^{r}p) **I** *v/n.* ①a. 1. zirpen, zwitschern, piepen, pfeifen (a. *fig.*); *sl.* singen. — **II** *v/a.* ①a. 2. zwitschern. — 3. durch Zwitschern od. Singen begrüßen. — 4. P u. *Am.* to ~ up (sich) aufheitern. — **III** *s.* 5. Zirpen *n*, Gezirpe *n*, Zwitschern *n.* — 6. *co.* Gesang *m*; Kapi'tel *n* (*DI., The Cricket on the Hearth*).

chirper (tshö^{r}-p^{er}) *s.* 1. Zwitschernde(r); Zirper *m*, kleiner Vogel. — 2. = chirping cup (s. chirping 4). [*f*, Gesprächigkeit *f.*]

chirpiness F (tshö^{r}-p^{e}-n^{s}ß) *s.* Lebhaftigkeit

chirping (tshö^{r}-pin^{g}) **I** *s.* 1. Zirpen *n*, Zwitschern *n* (a. *fig.*). — **II** *a.* □ 2. zirpend. — 3. lustig, ausgelassen. — 4. aufheiternd; ~ cup Heiterkeit gebender Becher.

chirpling ✎ (tshö^{r}-p-lin^{g}) *s.* kleiner Vogel.

chirpy F (tshö^{r}-p^{e}) *a.* heiter, lustig.

chirr *provc.* (tsh^{er}) **I** *v/n.* ①a. 1. zirpen. — 2. girren (von Tauben &c.). — **II** *s.* 3. Zirpen *n.* — 4. Girren *n.*

chirrup (tshi^{r}-^{s}p) **I** *v/n.* ①a. 1. zwitschern, zirpen. — 2. e-n zischenden Ton von sich geben; flüstern, zischeln. — **II** *v/a.* ①a. 3. zirpen. — 4. aufmuntern; F ~! munter! — 5. *sl.* Beifall klatschen (*dat.*). — **III** *s.* 6. Zirpen *n*, Gezwitscher *n.* — 7. zischender Ton der Erregung &c. [klatscher(in).]

chirruper (tshi^{r}-^{s}-p^{er}) *s.*, *sl.* Beifall-

chirrupy F ✎ (~p^{e}) *a.* heiter, lustig.

chirt † ob. schott. (tshö^{r}t) **I** *v/a.* ①a. 1. to ~ out ausdrücken; ausschütten. — **II** *v/n.* ①a. 2. to ~ in hineindrängen. — **III** *s.* 3. Zischlaut *m* (die Aussprache des c als „tsh").

— 4. Ausdrücken *n.* [arzt *m.*]

chirurgeon † (kä^{r}-rö^{r}-dg^{s}n) *s.* Wund-

chirurgeonly † (~-l^{e}) *adv.* wund-ärztlich.

chirurgery † (~dg^{s}-r^{e}) *s.* Chirurgie *f.*

chirurgic(al) † (~dgik, ~dg^{s}-r-j^{s}l) *a.* chiru'rgisch, wund-ärztlich (= surgical).

chisel (tshi^{s}-l) [a/f. *cisel*, fr. *ciseau*] **I** *s.* 1. ⚙ Meißel *m*, Stechbeitel *m*, Stemm-eisen *n*, Grabstichel *m*; ⅄. — 2. ⚙ Schrotbunzen *m* der Gold-arbeiter. — 3. ⚙ Dreh-eisen *n*, Abdrehstahl *m*, Nagelschrote *f.* — 4. *provc* Kies *m* (= chesil[2]). — 5. † ob. *provc.* Kleie *f*; grobes Mehl. — 6. F *Am.* full ~ in aller Eile. — **II** *v/a.* ①e.(a.) 7. ⚙ mit dem Meißel bearbeiten, (aus)meißeln (a. to ~ out); to ~ off bestoßen, abstemmen; to ~ through durchmeißeln. — 8. *fig.* formen, bilden. — 9. F *sl.* betrügen (out of um).

Zu ~ 1 ⚙: bevelled ~ Schrägmeißel *m* der Böttcher; broad ~ Breit-eisen *n* der Steinmetzen; Schlichtstahl *m* der Drechsler; carver's ~ Breit-eisen *n* der Bildhauer, cold ~ Bank-, Hart-, Kalt-meißel *m*; crooked ~ Schiefbe(i)tel *m*; Brech-eisen *n*; Krumm-eisen *n*; cross-cutting ~ Kreuzmeißel *m*; cross-mouth ~ Kronenmeißel *m*; dented ~ Gradier-eisen *n*; denticulated ~, notched ~, toothed ~ Zahnmeißel *m* der Bildhauer; flat ~ Flach-eisen *n*; graver's ~ Grabstichel *m*; great ~ Zuricht-, Satz-meißel *m*; hollow ~ Hohlmeißel *m*; hot ~ Schrotmeißel *m*; large ~ Schrot-eisen *n*; pointed ~ Spitzeisen *n.* [Unterkieferhälfte *f* beim Hecht.]

chisel-bone (tshi^{s}l-^{s}l-bōn) *s.*, *ichth.*

~-cultivator ⚙ *Am.* (~-tkß^{s}l-t^{s}l-wē-t^{er}) *s.*, *agr.* Art Egge *f.*

~-draft ⚙ (~-draft) *s.* Meißelzug *m* (an e-m zu behauenden Stein mit dem Meißel gemachte Vorzeichnung). [ßel bearbeiten.]

~-dress ⚙ (~-dreß) *v/a.* ①c. mit dem Mei-

Chiselhurst (tshi^{s}l-hö^{r}ßt) = Chislehurst.

chisel(l)ed (tshi^{s}l-d) *a.* 1. ausgemeißelt. — 2. mit scharfen (Gesichts-)Zügen; scharf geschnitten (Lippen &c.). — 3. *fig.* scharf ausgeprägt (Stil, Gedanke &c.).

chisel(l)er (tshi^{s}l-^{s}r) *s.* 1. Ausmeißler *m*, Steinmetz *m*, Bildhauer *m.* — 2. F *sl.* Gauner *m.*

chiselly *provc.* (tshi^{s}l-^{s}l-e) *a.* u. *adv.* kiesig.

chiselmanship ✎ (tshi^{s}l-^{s}l-män-shlp) *s.* Meißel-, Bildhauer-arbeit *f.*

chisel-tooth (~-tūth) *s.*, *zo.* Schneidezahn *m* der Nagetiere. [hauer-arbeit *f.*]

chisel-work (~-wö^{r}k) *s.* Ziselier-, Bild-

Chisholm (tshi^{s}l-^{s}m) *npr.* (Pers.n.).

Chislehurst (tshi^{s}l-hö^{r}ßt) *npr.* (Dorf in der Grfsch. Kent, Sterbeort Napoleons III.).

Chisleu, ~ew (beides: kl^{i}ß-ljū) *npr.* Kißle'w *m* (9. Monat des jüdischen Jahres).

chisley *provc.* (tshi^{s}l-^{s}l-e) *a.* = chiselly.

Chislon (kl^{i}ß-lön) *npr.*, *id. m* (4. Mos. 34, 21).

Chiswick (tshi^{s}l-ik) *npr.* (Vorstadt von Lo.).

chit[1] (tshlt) **I** *s.* 1. † junges Tier. — 2. *contp.*: a) kleines Kind; b) junge unbedeutende Person; bsd. von Mädchen: a ~ of a girl ein junges Ding. — 3. ♀ † ob. *provc.* Samenkeim *m*, Sproß *m.* — 4. ♀ † = chick-pea. — 5. † Warze *f.* — 6. ⓟ ~s *pl.* Reisbruch *m.* — 7. ⚙ Spaltmesser *n* der Böttcher. — 8. † *orn.* Meise *f*; Heidelerche *f.* — **II** † oder *provc.*, *v/n.* ①e. 9. ♀ keimen, sprossen. — **III** ✎ *int.* 10. hu!

chit[2] † (tʃĭt) *v/n.* zirpen.

chit[3] Oſt.-J. (~) *s.* = chitty[2]. — Vgl. ~[1] u. ~[2].

chitai (tʃĭ-tāī″) *s.* chinesischer Gouverneur, Vizekönig *m.*

chital Oſt.-J. (tʃĭl″t-ŭl) *s., zo.* 1. giftige Wasserschlange. — 2. gefleckter Reh. [buch *n.*]

chit-book Oſt.-J. (~bŭk) *s.* Ablieferungs-

chit-chat F (tʃĭt″-tʃăt) *s.* Geschwätz *n*, Plauderei *f*; Schnickschnack *m*; let us have a little ~ laßt uns ein wenig plaudern; ~ of the day Tagesgespräch *n.*

chitin(e) ⏣ (kāī″-tĭn) [grch.] *s., zo. u. chm.* Chiti'n *n* (Körper, der die Grundlage der hornartigen Insektenteile bildet).

chitinisation ④ ⏣ (kāī-tᵉ-nᵉ-sē″-shᵉn) *s., chm.* Verwandlung *f* in Chiti'n.

chitinise ④ ⏣ (kāī″-tᵉ-nāīz) *v/a.* ①b. *chm.* in Chiti'n verwandeln. [artig.]

chitinous ⏣ (kāī″-tᵉ-nŭs) *a., chm.* chiti'n-

chitlin *Am. u. provc.* (tʃĭl″t-lᵉn) *s.* kleines Stück; Fragme'nt *n.* [chitterling.]

chitling *Am. u. provc.* (tʃĭl″t-lĭn[g]) *s.* =

chiton (kāī″-tŏn) [grch.] *s.* 1. ⏣ *zo.* Käferschnecke *f.* — 2. grch. Alt.: Chito'n *m* (weißes Untergewand).

chitra Oſt.-J. (tʃĭl″t-rᵃ) *s., zo.* = chittra.

chittack Oſt.-J. (tʃĭl″t-ăk) *s.* Tschittack *n* (indisches Gewicht, etwa 58,5 Gramm).

Chittagong (tʃĭt-ă-gŏ″nᵍ) I *npr.* Tschittagong *n* (Tschatga'ong, Distrikt und Stadt in Bengalen). — II c~ *s., orn.* Art Haushuhn.

chittah Oſt.-J. (tʃĭl″t-ă) *s.* = chitty[2].

chittam-wood ❦ Ⓦ *Am.* (tʃĭl″t-ŭm-wŭd) *s.* Gelbholz(baum *m*) *n* (*Rhus co'tinus*).

Chitteldroog (tʃĭt-ĭl-drūᵍ) *npr.* Tschitteldrug *n* (Tschital-drūg, indische Stadt).

Chittenden (tʃĭl″t-ᵉn-dᵉn) *npr.* (Grfsch. in Vermont, *U. S.*).

chitter (tʃĭl″t-ᵉr) I *v/n.* ①a. 1. *provc.* vor Kälte zittern. — 2. schott.: klappern (von den Zähnen). — 3. † od. *provc.* zwitschern; schwatzen. — II *s.* 4. Gezwitscher *n.* — 5. ⚒ *provc.* Thonlager *n* zwischen Kohlenschichten. [Plauderei *f*, Geschwätz *n.*]

chitter-chatter ✎ (tʃĭl″t-ᵉr-tʃăt-ᵉr) *s.*

chittering-bite schott. (tʃĭl″t-ᵉr-rĭn-bāīt) *s.* Stück Brot, um das Zähneklappern zu verhindern.

chitterling (tʃĭl″t-ᵉr-lĭn[g]) *s.* 1. † Busenstreif *m.* — 2. F ~s *pl.* Kaldaunen *f/pl.*, Gekröse *n* (bſd. vom Schwein). — 3. F ~s *pl.* kleine Würste *f/pl.* — 4. kleines Kind.

chittish ✎ (tʃĭl″t-lĭsh) *a.* kindlich.

chittle † (tʃĭltl) *v/n.* zwitschern; singen.

chittra Oſt.-J. (tʃĭl″t-rᵃ) *s., zo.* 1. Schweinshirsch *m* (*Cervus porci'nus*). — 2. Art Dreiklauenschildkröte *f* (*Tri'onyx*).

chitty[1] (tʃĭl″t-ᵉ) *a.* 1. † voller Warzen od. Auswüchse. — 2. klein, mager. — 3. † kindisch; Kinder-... — Vgl. ~[2].

chitty[2] Oſt.-J. (~) *s.* 1. Brief *m*; Notiz *f.* — 2. Zeugnis *n*; Wechsel *m*; Paß *m.*

chitty-face † (~fēs) *s.* Kindergesicht *n.*

~faced † (~fēst) *a.* mit e-m Kindergesicht.

Chittygong (tʃĭt-ĭ-gŏ″nᵍ) *npr.* = Chittagong. [Bemannung *f* einer Galeere.]

chiurm ⚓ † (ʃĭ-ūᵉrm) [a/ſ.] *s.* Sklaven-

chival*resque* (t)ʃĭlrĭ-rᵉ-ĕsk), **~ric** (t)ʃĭl″rĭ-rĭk od. (t)ʃĭl-wăl-rĭk), **~rous** □ (t)ʃĭl″rĭ-ŭl-rŭs) [fr.] *a.* chevalere'sk, ritterlich, tapfer; ~ times *pl.* Zeiten *f/pl.* des Rittertums. [*m* des Rittertums.]

chivalrist ✎ (t)ʃĭl″rĭ-ŭl-rĭst) *s.* Verehrer

chivalrousness (~rŭs-nᵉs) *s.* ritterliches Benehmen.

chivalry (ʃĭl″rĭ-ŭl-rᵉ, auch tʃĭl″rĭ-) [fr.] *s.* 1. Rittertum *n*, Ritterwesen *n.* — 2. Ritterschaft *f.* — 3. ✎ Ritterstand *m*, Ritterwürde *f.* — 4. ✎ (Order of C.~) Ritterorden *m.* — 5. *fig.* Ritterlichkeit *f*, ritterliches, galantes Benehmen. — 6. *coll., fig.* Ritter *m/pl.*, Kavaliere *m/pl.* — 7. † ritterliche That, Heldenthat *f.* — 8. ⚔ † = cavalry.

chivarra (ʃĭ-vă″rᵃ) *s.* Art Tanz.

chive[1] ❦ (tʃāīv) *s.* 1. Schnittlauch *m* (*A'llium schœno'prasum*). — 2. kleine Zwiebel. — 3. † Staubfaden *m.* — 4. † Grashalm *m.* — Vgl. ~[2].

chive[2] (tʃĭv) I *s.* 1. *cant* Messer *n.* — 2. = chevy I. — II *v/a.* ①b. 3. *cant* to ~ the darbies die Fesseln durchfeilen. — 4. *cant* mit einem Messer schneiden. — 5. = chevy II. — Vgl. ~[1].

chive-fencer (tʃĭv″fĕn-sᵉr) *s., cant* Hausierer *m* mit Kurzwaren. [chive[1] 1.]

chive-garlic ❦ (tʃāīv″wᵘ-gā″rlĭk) *s.* =

chivey (tʃĭl″wᵘ-ᵉ) = chevy.

chiving-bag ⚲ (tʃĭl″wᵘ-ĭnᵍ-băg) *s.* Reit-

chizz (tʃĭz) = chirr. [tasche *f.*]

chlamydate ⏣ (klă″mᵘ-dĕt) *a., zo.* von Mollu'sken: mit einem Mantel.

chlamydeous ⏣ ❦ (klă-mĭ″dᵉ-ŭsh) *a.* mit mehr als einer Blütenhülle.

chlamydophore ⏣ (klă″mᵘ-dᵉ-fōᵉr) *s., zo.* Mantelgürteltier *n* (*Chlamydo'phorus*).

chlamydosaurus ⏣ (klăm-ᵉ-dᵉ-ŝă″rᵘs) [grch.] *s.* fossile Kragen-eidechse.

chlamys (klă″mĭs, klē″-mĭs) [grch.] *s.* 1. Chla'mys *f*, makedonischer Reitermantel (später griechischer Männermantel). — 2. purpurnes Priestergewand. — 3. ⏣ *ent.* Blattkäfer *m.* — 4. ⏣ ❦ Blüten-umhüllung *f.* [fleck *m.*]

chloasma ⏣ (klᵉ-ă″ſ-ma) [grch.] *s.* Leber-

Chloe (klō″-ᵉ) *npr., myth.* Chlo'e *f* (Beiname der De'meter [Ceres]; P as drunk as ~ so besoffen wie ein Schwein (*BM.*).

☛ **chlor-...** ⏣ in Zſgn: Chlor-...

chlora ⏣ ❦ (klō″-rᵃ ⑨) [grch.] *s.* Gelbkraut *n* (= yellow-wort).

chloracetic ⏣ (klō-rᵃ-sē″-tĭk ⑨) *a., chm.*: ~ acid Chloracety'lsäure *f.*

chloral ⏣ (klō″-rᵃl ⑨) *s., chm.* Chlora″lhydra't *n* ($C_2HCl_3O.H_2O$; a. ~ hydrate).

chloral-eater (~-ē-tᵉr) *s.* Chlora'lsüchtige(r).

chloralic ⏣ (klᵉ-răl″-lĭk) *a., chm.* Chlora'l-...

chloralise ④ ⏣ (klō″-rᵃ-lāīz ⑨) *v/a.* ①b. *med.* mit Chlora″lhydra't behandeln.

chloralism ⏣ (klō″-rᵃ-lĭsm ⑨) *s., med.* Chlora'lvergiftung *f* (durch längeren Gebrauch von Chlora″lhydra't erzeugte Krankheit).

chloralum ⏣ (klᵉ-răl″-lᵘm) *s., chm.* Chloralaun-erde *f* (Bleichsalz). [grünen Blüten.]

chloranthous ⏣ ❦ (klᵉ-răn″-thᵘs) *a.* mit

chlorate ⏣ (klō″-rāt ⑨) *s., chm.* Chlora't *n*, chlorsaures Salz; ~ of potash chlorsaures Kali.

chloretic ⏣ (klᵉ-rĕt″-ĭk) *a.* = chloritic.

chloric ⏣ (klō″-rĭk ⑨) *a., chm.* chlorhaltig; Chlor-...; ~ acid Chlorsäure *f*; ~ gas Chlorgas *n.*

chlorid ⏣ (klō″-rĭd ⑨) *s., chm.* = chloride.

chloridate ⏣ (klō″-rᵉ-dēt ⑨) *v/a.* ①b. mit einer Chlorverbindung präparieren (z.B. photographische Platten).

chloride ⏣ (klō″-rĭd oder ~rāīd ⑨) *s., chm.* Chlori'd *n*, Chlorverbindung *f*; ~ of aluminium Chlor-Alumi'nium *n*; ~ of ammonium Chlor-Ammo'nium *n*, Salmia'k *m*; ~ of arsenic Arſe'nikbutter *f*; ~ of calcium Chlorca'lcium *n*; ~ of iron Eisenchlorü'r *n*; ~ of lead Chlorblei *n*; ~ of lime Chlorkalk *m*; ~ of mercury Sublima't *n*; ~ of silver Chlorsilber *n*; ~ of soda Chlorna'trium *n*, Kochsalz *n.*

chloridic ⏣ (klō-rĭ″d-ĭk) *a., chm.* Chlor-...

chloridise ④ ⏣ (klō″-rᵉ-dāīz ⑨) *v/a.* ①b. 1. ⏣ = chloridate. — 2. ⚙ *metall.* in Chlorid verwandeln. [&c.]

☛ **chlorimeter,** &c. ſ. chlorometer,

chlorin ⏣ (klō″-rĭn ⑨) *s.* = chlorine.

chlorinate ⏣ I (~ᵉ-nēt) *s.* = chloride. — II (~ᵉ-nēt) *v/a.* ①b. mit Chlor verbinden, behandeln; ~d lime Chlorkalk *m.*

chlorination (klō-rᵉ-nē″-shᵉn ⑨) *s.* 1. ⏣ *chm.* Verbindung *f* od. Behandlung *f* mit Chlor. — 2. ⚙ *metall.* Chloration *f.*

chlorination-roasting ⚙ (~-rō″-stĭnᵍ) *s., metall.* chlorierendes Rösten.

chlorine ⏣ (klō″-rĭn, ~rāīn ⑨) [fr., grch.] I (Symbol Cl) *s., chm.* Chlor *n.* — II *a., co.* grün.

chlorinise ④ ⏣ (klō″-rᵉ-nāīz ⑨) *v/a.* ①b. *chm.* mit Chlor behandeln.

chlorinous ⏣ (klō″-rᵉ-nŭs ⑨) *a., chm.* chlor-artig. [jodsaures Salz.]

chloriodate ⏣ (~ᵉ-ī-dĕt) *s., chm.* chlor-

chloriodic ⏣ (klō-rᵉ-ō″d-ĭk ⑨) *a., chm.* aus Chlor und Jod bestehend.

chloriodine ⏣ (klō-rāī″-ᵉ-dĭn, ~dāīn) *s., chm.* Verbindung *f* aus Chlor und Jod.

Chloris (klō″-rĭs ⑨) I *npr., myth.* Chloris *f* (Bn. der Flora). — II c~ *s.* ⏣ *orn.* Grünfink *m.* [~ acid Chlorisati'nsäure *f.*]

chlorisatic ⏣ (klō-rᵉ-ſă″t-ĭk ⑨) *a., chm.*

chlorisatin(e) ⏣ (klᵉ-rĭ″ſ-ă-tĭn) *s., chm.* Chlorisati'n *n.*

chlorite ⏣ (klō″-rāīt ⑨) [grch.] *s., min. u. chm.* Chlori't *m*; ~ slate Chloritschiefer *m.*

chloritic ⏣ (klᵉ-rĭ″t-ĭk) *a., min.* chlorithaltig.

chloritous ⏣ (klᵉ-rāī″-tᵉs ⑨) *a., min.* chlorartig, -haltig.

☛ **chloro-...** ⏣ in Zſgn: Chlor-..

chloro-bromide ⏣ (klō-rᵉ-brō″-māīd ⑨) *s., chm.*: ~ of silver Chlorbromsilber *n.*

chloro-carbon*ic* ⏣ (~-kā″-bŏ″n-ĭk), **~ous** ⏣ (~kā″-bᵉ-nŭs) *a., chm.* Chlor u. Kohlenstoff enthaltend; ~ acid Chlorkohlenoxy'dgas *n* ($CO\,Cl_2$). [grünlichen Früchten.]

chlorocarpous ⏣ ❦ (~kā″-pᵉs ⑨) *a.* mit

chlorocyanate ⏣ (~sāī″-ă-nĕt) *s., chm.* chlorocya'nsaures Salz. [Chlorocyan-...]

chlorocyanic ⏣ (~sāī-ă″n-ĭk) *a., chm.*

chlorodyne ⏣ (klō″-rᵉ-dāīn ⑨) [grch.] *s., chm.* ein schmerzstillendes, betäubendes Mittel.

chloroform (~fōᵉrm) I *s., chm.* Chlorofo'rm *n* (Cl_3CH). — II *v/a.* ①a. *surg.* chloroformieren; *fig.* gefühllos machen.

chloroformic (klō-rᵉ-fōᵉr″-mĭk ⑨) *a.* *chm.* auf Chlorofo'rm bezüglich.

chloroformisation ④ (~fōᵉr-mᵉ-sāī″-shᵉn ⑨) *s., surg.* Chloroformieren *n.*

chloroformise ④ (klō″-rᵉ-fōᵉr-māīz ⑨) *v/a.* ①b. *surg.* chloroformieren.

chloroformist (klō″-rᵉ-fōᵉr-mĭst ⑨) *s.* j. der im Chloroformieren gewandt ist.

chlorohydric ⏣ (klō-rᵉ-hāī″-drĭk ⑨) *a., chm.*: ~ acid Salzsäure *f.*

chloroid ⏣ (klōᵉ″-rŏĭd ⑨) *a., chm.* chlorähnlich. [Chlormesser *m.*]

chlorometer ⏣ (klᵉ-rŏᵉ″m-ᵉ-tᵉr) *s., chm.*

chlorometric ⏣ (klō-rᵉ-mĕ″t-rĭk ⑨) *a., chm.* zur Chlormessung gehörig.

chlorometry ⏣ (klᵉ-rŏᵉ″m-ᵉ-trᵉ) *s., chm.* Chlormessung *f.* [opa'l *m.*]

choropal ⏣ (klᵉ″-rō″-pᵉl) *s., min.* Chlor-

chlorophæite ⏣ (klō-rᵉ-fī″-ăīt ⑨) *s., min.* Chlorophaï't *m.* [Chloropha'n *m.*]

chlorophane ⏣ (klōᵉ″-rᵉ-fēn ⑨) *s., min.*

chlorophyl(l) ⏣ ❦ (klōᵉ″-rᵉ-fĭl ⑨) [grch.] *s.* Chlorophy'll *n*, Blattgrün *n.*

chlorophyll*aceous*, ~ian, ~ic ⏣ ❦ (klō-rᵉ-fĭ-lē″-shŏ″ŝ, ~fĭl-ĭ-ăn, ~lĭk ⑨) *a.* Chlorophy'll enthaltend; Chlorophyll-...

chlorophyllian ⏣ ❦ (~fĭl″-ĭ-ăn) *s.* krystallisiertes Chlorophy'll.

chlorosis ⏣ (klᵉ-rō″-sĭs [grch.] *s., med.* und ❦ Bleichsucht *f.* [bleichsüchtig.]

chlorotic ⏣ (klᵉ-rŏ″t-ĭk) *a., med.* und ❦

chlorous ⏣ (klōᵉ″-rŏs ⑨) *a., chm.* chlorig; ~ acid chlorige Säure.

chloroxalic ⏣ (klō-rᵉ-ŝă″l-ĭk ⑨) *a., chm.*: ~ acid Chlorkleesäure *f.*

chlorurated ⏣ (klōᵉ″-rᵘ-rē-tᵉd ⑨) *a., chm.* mit Chlor verbunden. [chloride.]

chloruret ⏣ (klōᵉ″-rᵘ-rĕt ⑨) *s., chm.* =

choak † (tʃōk) = choke[1].

choakee Ost-I. (tʃōʳ-ki) *s.*, ⚔ *sl.* schwarzes Loch (d. h. Gefängnis). [fules Pflanzentier.]

choanite 𝔇 (kōʳ-ă-nāīt) [grch.] *s.*, *zo.* fos.

choanoid 𝔇 (kōʳ-ă-nŏīd) *a.* u. *s.* trichterförmig(er Muskel).

choar Ost-I. (tʃōᵉ ⑨) *s.* Räuber *m.*

choaty F (tʃōʳ-tᵉ) *a.* = chubby.

chobdar Ost-I. (tʃō-dāʳ) *s.* Diener, der die Namen der Besucher ausruft.

choca ⑩ (tʃōʳ-ka) *s.* Mischung *f* aus Kaffee und Schokolade.

chock (tʃŏk) **I** *s.* 1. ⚓ Hemm-, Stau-keil *m*; boat's ~s *pl.* Bootsklampen *f/pl.*; rolling ~s *pl.* Rackklampen *f/pl.*; warping ~s *pl.* Verholklampen *f/pl.* — 2. ⚒: a) Stellkeil *m*; b) hölzerner Pfeiler aus abwechselnd querweise gelegten kurzen Balken. — 3. Unterlegkeil *m*, Bremsschuh *m* für Räder. — 4. ⚙ Treibdocke *f* der Drehbank (= chuck 13). — 5. ~s *pl.* auf Maschinen, in die Wäscherolle ꝛc. gelegte Steine *m/pl.* zum Beschweren. — 6. *provc.* Unebenheit *f*, Hindernis *n* auf der Landstraße. — 7. † = shock. — **II** *v/a.* ①a. 8. Räder, Fässer durch einen Keil festlegen (a. to ~ up). — 9. ⚓ abkeilen, abstützen. — 10. verstopfen (= choke[1]). — **III** † *v/n.* 11. to ~ in genau passen in. — **IV** *a.* 12. *provc.* = chock-full. — **V** *adv.* 13. ganz eng, ganz dicht.

chock-a-block (tʃŏkʳt-ă-blŏk) *a.* u. *adv.* 1. ⚓ Block an Block. — 2. F *fig.* gedrängt voll (auch chock-and-block).

chock-block (~blŏk) *s.* = chock 3.

chock-full F (tʃŏkʳt-fūl) *a.* gedrängt voll, zum Überlaufen voll.

chocky (tʃŏkʳt-ᵉ) *a.* 1. *provc.* uneben, voller Hindernisse (Weg). — 2. † = choky[1].

chocolate (tʃŏkʳt-ˢ-lāt) [fr.; mexikanisch] **I** *s.* 1. Schokolade *f*. — 2. ❦ ⁂ für chocolate-tree. — 3. Schokoladenfarbe *f*. — **II** *a.* 4. schokoladenfarbig. — **III** (~lĕt) ✎ *v/n.* ①b. 5. Schokolade trinken.

chocolate-cake (tʃŏkʳt-ˢ-lāt-kēk) *s.* Schokoladentafel *f*. [plätzchen *n/pl.*]

~drops (~drŏpš) *s/pl.* Schokoladen-

~house † (~haūš) *s.* Schokoladenhaus *n*, Konditorei' *f*.

~mill (~mil) *s.* 1. Schokoladenquirl *m*. — 2. Schokoladenfabrik *f*.

~nibs (~nibš) *s/pl.* längliche Schokoladenplätzchen *n/pl.*

~nut ❦ (~nŭt) *s.* Kaka'oschote *f*.

~root ❦ *Am.* (~rūt) *s.* kanadisches Benediktenkraut (*Ge'um canade'nse*).

~stick (~ştik) *s.* = chocolate-mill 1.

~tree ❦ (~trī) *s.* echter Kaka'o- od. Schokoladen-baum (*Theobro'ma caca'o*).

Choctaw Indians (tʃŏkʷt-tă ʲn-diᵉnš ⑧) *s/pl.* Choktaw-Indianer *m/pl.* (in Arka'nsa).

chode † (tʃōd) *pret.* von to chide. [sas).]

chœnix (kīʳ-nikš) *s.* grch. Mt.: Trockenmaß (1,14 – 1,7 Liter).

chœrogryl 𝔇 (kīʳ-ʳᵒ-grīl) *s.*, *zo.* syrischer Klippdachs (*Hyrax syri'acus*).

chœropus 𝔇 (kīʳ-ʳᵒ-pŏš) [neu-lt.] *s.*, *zo.* Spitzbeutler *m*.

choffer schott. (tʃōʳ-fᵉʳ) [fr. *chauffoir*] *s.* kleiner tragbarer Ofen; Wärmpfanne *f*.

choga Ost-I. (tʃō-ga) [türkisch] *s.* afghanisches wollenes Gewand. [bergall.]

chogset *Am.* (tʃōʳg-ŝĕt) *s.*, *ichth.* =

choice (tʃōīš) [a/f. *chois*, fr. *choix*] **I** *s.* (*s/f.*) 1. Wahl *f*, Auswahl *f*; Elite *f*, Kern *m*; ¥. — 5. Vorrat *m*, Sortime'nt *n*. — **II** *a.* □ (f. ~ly) 6. auserlesen, ausgesucht, vorzüglich, vortrefflich, kostbar, best; ¥. — 7. mst *provc.* (of, in) wählerisch in, genau, sparsam mit; ¥.

Zu choice 1: the ~ is made die Wahl ist getroffen; to make ~ of wählen; to have, to make, to take one's ~ (of) e-e Auswahl treffen (unter), nach Belieben wählen, auswählen; to have no ~ keine Wahl haben (oder Alternative); I have no ~ left (me) es bleibt mir keine Wahl übrig; F to have Hobson's ~ keine Wahl haben; das nehmen müssen, was man bekommen kann; I leave it to your ~ ich überlasse es Ihrer Wahl; of one's own free ~ aus freier Wahl.

Zu ~ 2: it is in his ~ er hat die Wahl; he gave me my ~ er ließ mir die Wahl; at ~ nach Belieben; of these we have our own ~ wir haben die Auswahl unter diesen.

Zu ~ 4: you are his ~ s-e Wahl ist auf Sie gefallen; the ~ of his troops s-e Kerntruppen, die Elite s-r Truppen; the ~ of everything das Beste was es gibt; a great ~ of articles e-e große Auswahl von Sachen; men of ~ auserlesene Leute *pl.*; by, for, of († in, with) ~ vorzugsweise.

Zu ~ 6: ~ commodities *pl.* vorzügliche Waren *f/pl.*; ~ collection of poems ausgewählte Sammlung von Gedichten; copy in ~ binding Prachtband *m*, -exemplar *n*; ⑩ ~ locks *pl.* Mittelsorte *f* der spanischen Wolle; the ~st gifts *pl.* die wertvollsten Geschenke *n/pl.*; ~ society gewählte Gesellschaft; ~ spirit großer, begabter Mann; *cant* Bruder *m* Lustig.

Zu ~ 7: to be ~ of one's company wählerisch in s-m Umgang sein; ~ in his food wählerisch in feinen Speisen.

choice-drawn † (tʃōīš-drân) *a.* mit Sorgfalt ausgewählt, auserlesen.

choiceful ✎ (~fūl) *a.* 1. reiche Auswahl bietend. — 2. wählerisch.

choiceless ✎ (~lᵉš) *a.* keine Wahl habend, gezwungen. [lich, sorgfältig.]

choicely ✎ (~lᵉ) *adv.* mit Auswahl, treff-

choiceness (~nᵉš) *s.* 1. Auserlesenheit *f*, Gewähltheit *f*, Feinheit *f*, hoher Wert; ~ of language gewählte Sprache. — 2. Sorgfalt *f* im Wählen.

choice-note ♪ (~nōt) *s.* Hilfsnote *f*.

choil ⚙ (tʃōīl) *s.* unterer (am Heft oder im Scharnier befindlicher) Teil der Messerklinge.

choir (kwāīʳ; *Hom.* quire) [a/f. *cuer*; lt. *chorus*] **I** *s.* 1. ♪ *eccl.* (Kirchen-)Chor *m*. — 2. ♪ Sänger-, Musik-Chor *m* (a. *fig.*). — 3. *arch.* (hoher) Chor, Empor-kirche *f*, -bühne *f*; Altarplatz *m*. — **II** *v/n.* ①a. 4. im Chor singen. — 5. erschallen. — **III** ✎ *v/a.* ①a. 6. im Chor versammeln.

choirister † *s.* = chorister. [länger *m.*]

choirman ♪ (twāīʳ-măn) *s.*, *eccl.* Chor-

choir-master ♪ (twāīʳ-maß-tᵉʳ) *s.*, *eccl.* Chordirige'nt *m*. [service.]

~office (twāīʳⁿ-ʳᵒf-iš) *s.*, *eccl.* = choir-

~organ ♪ (~ōʳ-gᵘn) *s.*, *eccl.* Chororgel *f*. [Grundton *m* der Kirchenmusik.]

~pitch ♪ (twāīʳ-pitš) *s.*, *eccl.* ehm.:

~ruler ✎ (~rūᵘ-lᵉʳ) *s.*, *eccl.* Chorleiter *m*.

~screen (~ŝkrīn) *s.*, *arch.* Chorgitter (das den Chor vom Kirchenschiff trennt).

~service (ʷ~sōʳᵛ-wiš) *s.*, *eccl.* Chordienst *m*.

~tippet (~tip-ᵗt) *s.*, *eccl.* = amice[2].

choise † od. schott. (tʃōīš) *v.* = choose.

chokage (tʃōʳ-kᵈǫ) *s.* Verstopfung *f*.

choke[1] (tʃōk) **I** *v/a.* ①b. 1. würgen, ersticken (machen); jemandem den Atem benehmen; ¥. — 2. verstopfen, versperren; Feilen ꝛc. verschmieren; ¥. — 3. *fig.* Worte, Lachen ꝛc. ersticken, hemmen, zurückdrängen. — 4. Pflanzen töten, ersticken, vernichten. — 5. Feuer ersticken, dämpfen (a. *fig.* von Gefühlen). — 6. † zum Schweigen bringen. — 7. den Gang e-r Maschine hemmen (a. *fig.*). — 8. ⚙ Rate'ten würgen, zureiteln. — 9. gänzlich vollstopfen, aus-, über-füllen, bis an den Rand füllen. — 10. dicht einpassen, einrammen. — 11. to ~ back, down († in, out) zurückdrängen, dämpfen. — 12. to ~ off durch Würgen zwingen, et. loszulassen; beseitigen; zum Schweigen bringen, j-m das Maul stopfen; abschrecken; hemmen. — 13. to ~ up: a) verstopfen; b) vollständig an-, voll-füllen; c) † ersticken; *fig.* dämpfen. — **II** *v/n.* ①b. 14. ersticken ¥. — 15. sich verstopfen. — 16. ⚒ verbrechen, zu Bruch gehen. — **III** *s.* 17. Würgen *n*, Stocken *n* des Atems. — 18. *sl.* Gefängnisbrot *n*. — 19. *Am.* Anschwemmung *f*. — 20. ⚒ Bruch *m* im Grubenbau. — 21. ⚙ Würgung *f*, Hals *m* der Rate'te. — 22. ❦ F Bart *m* der Artischocke. — 23. ⚙ = choke-bore. — 24. † Hemmung *f*, Hindernis *n*. — 25. † od. *provc.* ~s *pl.* Kinnbacken *m/pl.*

Zu choke[1] **1:** to be ~d ersticken; that collar is choking me dieser Kragen schnürt mir den Hals zusammen, würgt mich; I nearly ~d myself in swallowing it ich erstickte fast, als ich es hinunterschluckte; he was nearly ~d with passion er erstickte fast vor Wut; *prvb.* too much pudding may ~ a dog allzuviel ist ungesund.

Zu ~ 2: to be ~d (up) with mud, sand, &c. verschlammt, versandet ꝛc. sein; ⚓ ~d pump unklare, verstopfte Pumpe. [Lachen ersticken wollen.]

Zu ~ 14: to ~ with laughter vor

choke[2] Ost-I. (tʃōk) *s.* ⁂ für chowk.

choke-bail † (tʃōʳk-bēl) jur. **I** *s.* et. das Bürgschaft nicht zuläßt. — **II** *a.* Bürgschaft nicht zulassend.

~berry ❦ (~bĕrᵉ) *s.* sandbeerblättrige Mispel (*Pirus arbutifo'lia*).

~bore ⚙ ⚔ (~bōʳ ⑨) **I** *s.* 1. an der Mündung et. engere Bohrung eines Gewehres. — 2. Gewehr *n* mit an der Mündung engerer Bohrung. — **II** *v/a.* ①b. 3. ein Gewehr an der Mündung enger bohren.

~cherry ❦ *Am.* (~tʃĕrᵉ) *s.* 1. nördliche Kirsche (*Prunus borea'lis*). — 2. (black) ~ winterliche Kirsche (*P. hiema'lis*).

~damp (~dămp) *s.* 1. ⚒ Schwaden *m*, böses Wetter. — 2. Stickluft *f* in Kellern ꝛc.

chokedar Ost-I. (tʃō-kᵈ-dāʳ) *s.* = chowkeydar. [Do'rfetäfe.]

choke-dog *provc.* (tʃōʳk-dŏg) *s.* harter

chokee Ost-I. (tʃōʳ-ki) *s.* = choky[2].

choke-full F (tʃōʳk-fūl) *a.* = chock-full.

~pear (~pāʳ) *s.* 1. ❦ † Holzbirne *f*. — 2. † Würgbirne *f* (Folter-instrume'nt). — 3. *fig.* = choker 2 b.

~plum (~plŏm) *s.* 1. ❦ † Holzpflaume *f*. — 2. *fig.* = choker 2 b.

~priest ✎ (~prīŝt) *s.* Art Nudelsuppe *f*.

choker (tʃōʳ-kᵉʳ) *s.* 1. Würger(in) ꝛc. — 2. *sl.*: a) j. der od. et. das zum Schweigen bringt; b) derbe Abfertigung od. Abtrumpfung; verblüffende Frage od. Bemerkung, worauf man nichts erwidern kann; that's a ~! da sind Sie einmal gründlich in die Enge getrieben! — 3. ⚙ Feuerwerk: Reit-, Würg-schnur *f*. — 4. *cant* = garotter. — 5. *sl.*: a) (weiße) Halsbinde, Krawatte *f*; white ~s *pl.* Leute *pl.* mit weißen Halsbinden, bes. Geistliche *m/pl.*, auch Kellner *m/pl.*; b) *Am.* = choker-collar. — 6. *sl.* Gefängnis *n*. — 7. F verschärfter Arre'st.

choker-collar *Am.* (~kŏl-ᵉʳ) *s.*, *sl.* hoher Hemdkragen. [Kehle *f*.]

chokes *provc.* (tʃōkŝ) *s/pl.* Gurgel *f*,

chokeweed ❦ (tʃōʳk-wīd) *s.* Sommerwurz *f* (Würgergewächs, *Oroba'nche*).

chokewort ❦ † (~wōʳt) *s.* = chokeweed.

choky Ost-I. (tʃōʳ-kᵉ) *s.* = choky[2].

chokidar Oſt.-J. (tſchō-kᵎ-dâʳ) *s.* = chowkeydar.

choking (tſchōʳ-kiŋᵍ) [choke] **I** *a.* 1. würgend, erſtickend, das Gefühl des Erſtickens verurſachend; ~ fit Erſtickungsanfall *m.* — 2. eng zuſammenſchnürend. — 3. *fig.* verletzend. — **II** *s.* 4. Erſticken *n*, Würgen *n*. — 5. Verſtopfung *f*. — 6. ⚙ Einſchnürung *f* der Nute'ten ꝛc.

choking-*line* ⚙ (tſchōʳ-kiŋᵍ-laîn) *s.* Feuerwerk: Würg-ſchnur *f*.

~-pie P (~-pâî) *s.* Anzünden v. Papierſchnitzeln, deren Rauch man in die Naſe e-s in der Geſellſchaft Eingeſchlafenen einziehen läßt. [rühren.]

~-up (~-ŏp) *s.* Verſtopfung *f* von Waſſerleitungs-ſ.

chokra Oſt.-J. (tſchōʳ-kra) *s.* (Lauf-) Burſch *m*.

choky[1] F (tſchōʳ-kᵉ) *a.* 1. erſtickend, den Atem benehmend. — 2. von Früchten: herbe, ungenießbar. — 3. *fig.* verletzend.

choky[2] Oſt.-J. (~) *s.* 1. (Poſt-, Zoll- ꝛc.) Station *f*. — 2. Polizeiwache *f*. — 3. Gefängnis *n*. — Vgl. ~[1].

☛ **chol...** ☡ in Zſgn vor Vokalen: Gallen-...

cholæmia ☡ (kᵉ-lîʳ-mᵉ-a) [grch.] *s.*, *med.* Gallen-anhäufung *f* im Blut.

cholæmic ☡ (~mik) *a.*, *med.* durch Gallenanhäufung im Blut veranlaßt.

cholagogic ☡ (kōl-ᵃ-gōʳ-dǫ-ik) *a.* u. *s.*, *med.* Galle abführend(es Mittel).

cholalic ☡ (kᵉ-lâʳ-lik) *a.*, *chm.* = cholic[2].

chola-plant ♀ (tſchō-la-plânt) *s.* = chick-pea.

cholate ☡ (kōʳ-lât) *s.*, *chm.* cholſaures Salz.

☛ **chole...** ☡ in Zſgn vor Konſonanten: Gallen-... [ſaures Salz.]

choleate ☡ (kōʳ-lᵎ-ât) *s.*, *chm.* choleï'n-ſ

cholecyst ☡ ✎ (kōʳ-lᵎ-ſi-ſtᵎſt) [grch.] *s.*, *anat.* Gallenblaſe *f*.

choledoch ☡ (kōʳ-lᵎ-dŏk) **I** *a.* gall-führend, -enthaltend; *anat.* ~ canal od. duct Gallengang *m*. — **II** *s.*, *anat.* Gallengang *m*.

choleic ☡ (kᵉ-lîʳ-ik, *CT.D.* kōʳ-lᵎ-ik) *a.*, *chm.*: ~ acid Choleï'nſäure *f*.

cholein ☡ (kōʳ-lᵎ-in) *s.*, *chm.* = choline.

cholemesi*a*, ~*is* ☡ (kōl-ᵎ-mîʳ-ſᵎ-a, kᵉ-lêʳ-mᵎ-ſiſ) *s.*, *med.* Gallenbrechen *n*.

choler[1] (kōʳ-lᵉʳ; *Hom.* collar) [grch.] *s.* 1. Galle *f*. — 2. *fig.* Zorn *m* ↯. — 3. *vet.* Schärfe *f* des Urins bei Pferden.

Zu ~ **2:** to raise one's ~ j-s Zorn erregen; ✎ to put a p. to ~ j-n in Wut bringen; ✎ touched with ~ zornig; † ~ adust oder black ~ Melancholie *f*.

choler[2] *provc.N.* (tſchōʳ-lᵉʳ) *s.* = choller.

cholera (kōʳ-lᵉ-ra) [grch.] *s.*, *med.* Cho'lera *f*, Brechdurchfall *m*: a) einheimiſche Cho'lera (a. bilious, British, English, European und Summer ~); b) aſiatiſche Cholera (a. Asiatic, catarrhal, epidemic, Indian, malignant, Oriental, serous und spasmodic ~).

cholera-*fungus* ☡ (kōʳ-lᵉ-ra-fönᵍ-gᵉſ) *s.*, *med.* Cho'lerabazi'llus *m*.

choleraic (kōl-ᵉ-râîʳ-ik) *a.* cho'lera-artig; Cholera-...; ~ virus, ~ poison Ch.-Gift *n*.

choleric (kōʳ-lᵉ-rik) [grch.] **I** *a.* □ 1. *med.* gallſüchtig. — 2. *fig.* chole'riſch, jähzornig, reizbar; ~ temper choleriſches Temperame'nt. — 3. = choleraic. — **II** † *s.* 4. Chole'riſche(r). [Weſen.]

cholericness † (~-nᵉſ) *s.* jähzornigesſ

choleriform (kōʳ-lᵉ-rᵉ-fōʳm) *a.* cho'lera-artig, -ähnlich. [Choleri'ne *f*.]

cholerine (kōʳ-lᵉ-rin, ~raîn) *s.*, *med.*ſ

cholerisation ④ ☡ (kōl-ᵉ-raî-ſêʳ-ſchᵉn, ~rᵉ-) *s.*, *med.* Einimpfung *f* der Cho'lera.

choleroid ☡ (kōʳ-lᵉ-roîd) *a.* cho'lera-artig.

cholerophobia ☡ (kōl-ᵉ-rᵉ-fōʳ-bᵉ-a) [grch.] *s.* krankhafte Furcht vor der Cho'lera.

cholerophone, ~ia ☡ (kᵉ-lêʳ-ᵉ-fōn, kᵉ-lêʳ-ᵉ-fōʳ-nᵉ-a) *s.*, *med.* ſchwache, piepende Stimme Cho'lerakranker (*vox chole'rica*).

cholerous † (kōʳ-lᵉ-rŏſ) *a.* = choleric.

cholesteræmia ☡ (kᵉ-lêſ-tᵉ-rîʳ-mᵉ-a) *s.*, *med.* krankhaftes Anwachſen von Gallenfett im Blut.

cholesteric ☡ (kᵉ-lêʳſ-tᵉ-rik, kōl-ᵉ-ſtêʳ-ik) *a.*, *chm.*: ~ acid Choleſteri'nſäure *f*, Gallenfettſäure *f* ($C_8H_{10}O_5$).

cholesterin(e) ☡ (kᵉ-lêʳſ-tᵉ-rin) *s.*, *chm.* Choleſteri'n *n*, Gallenfett *n* ($C_{26}H_{44}O$).

choliah ⚓ Oſt.-J. (tſchōʳ-lᵉ-a) *s.* kleines Küſtenfahrzeug an der Küſte von Koromandel.

choliamb ☡ (kōʳ-lᵉ-âmb) [grch., lt.] *s.*, *pros.* Cholia'mbus *m*, Hinkvers *m* (ia'mbiſcher Tri'meter mit Sponde'us od. Trochä'us im letzten Fuß: ⏑–⏑– | ⏑–⏑– | ⏑––).

choliambic ☡ (kō-lᵉ-ăm'-bik) *pros.* **I** *a.* cholia'mbiſch. — **II** *s.* Cholia'mbus *m*.

cholic[1] (kōʳ-lᵎk) [grch.] *s.*, *med.* Koli't *f*.

cholic[2] ☡ (~) *a.* Gallen-...; *chm.* ~ acid Chol(al)ſäure *f*. [($C_5H_{15}NO_2$).]

cholin(e) ☡ (kōʳ-lᵎn) *s.*, *chm.* Choli'n *n*.

choller *provc.N.* u. ſchott. (tſchōʳ-lᵉʳ) *s.* 1. Doppel-, Unter-kinn *n*. — 2. *ichth.* ~s *pl.* Kiemen *m/pl.*

Cholmondeley (tſchōʳm-lᵉ) *npr.* (Ortsn.).

cholo *Am.* (Süden) (tſchōʳ-lo) *s.* Kind *n* von ſpaniſch-indianiſcher Abſtammung.

☛ **cholo-...** ☡ in Zſgn: Gallen-...

cholochrome ☡ (kōʳ-lᵉ-krōm) [grch.] *s.*, *chm.* braunes Pigme'nt (der Galle).

cholography ☡ (kᵉ-lōʳg-ᵃ-fᵉ) *s.* Beſchreibung *f* der Galle.

choloidic ☡ (kōl-ᵉ-îʳd-ik) *a.*, *med.* gallenähnlich; *chm.* ~ acid Choloidi'nſäure *f*.

chololithic ☡ (~lᵎʳth-ik) *a.* Gallenſtein-...

cholology ☡ (kᵉ-lōʳl-ᵉ-dǫᵉ) [grch.] *s.* Lehre *f* von der Galle.

cholt *provc.* (tſchōlt) = jolt.

choltry Oſt.-J. (tſchōʳl-tnᵉ) *s.* = choultry.

Cholula (tſchᵉ-lûʳ-la) *npr.* (alte mexikaniſche Stadt). [hirſe *f* (*Sorghum vulgare*).]

cholum ♀ (tſchōʳ-lᵉm) *s.* Durrha *f*, Mohr-ſ

chomer (kōʳ-mᵉʳ) *s.* hebr. Maß (= homer).

chomp F *Am.u.* ſchott. (tſchŏmp) *v.* = champ[2].

chondric ☡ (kōʳn-drik) *a.*, *anat.* knorpelig.

chondrification ☡ (kŏn-drᵉ-ᵎ-fᵎ-kêʳ-ſchᵉn) *s.* Verknorpelung *f*. [①d. verknorpeln.]

chondrify ☡ (kōʳn-drᵉ-fâî) [grch.] *v/a.*ſ

chondrigenous ☡ (kŏn-drîʳ-dǫ-ᵉ-nŏß) *a.* Knorpel bildend, Leim liefernd.

chondrin(e) ☡ (kōʳn-drᵎn) [grch.] *s.*, *chm.* Chondri'n *n*, Knorpel-Leim *m*.

chondritis ☡ (kŏn-draîʳ-tiß) [grch.] *s.*, *med.* Knorpel-Entzündung *f*.

☛ **chondro-...** ☡ in Zſgn: Knorpel-...

chondrography ☡ (kŏn-drŏʳg-ᵃ-fᵉ) *s.*, *anat.* Knorpelbeſchreibung *f*.

chondroid ☡ (kōʳn-droîd) [grch.] *a.* knorpelartig. [*s.*, *anat.* Knorpel-Lehre *f*.]

chondrology ☡ (kŏn-drŏʳl-ᵉ-dǫᵉ) [grch.]ſ

chondroma ☡ (~drōʳ-ma) *s.*, *med.* Knorpel-Geſchwulſt *f*.

chondrometer ⚙ (kŏn-drŏʳm-ᵉ-tᵉʳ) [grch.] *s.* Art kleine Getreidewage.

chondropterygian ☡ (kŏn-drŏp-tᵉ-rîʳ-dǫ-ᵉn) *a.* u. *s.*, *ichth.* Knorpelfiſch(e betr.).

chondros ☡ (kōʳn-drᵉß) *s.* = chondrus.

chondrosis ☡ (kŏn-drōʳ-ſiß) *s.*, *med.* Knorpelbildung *f*. [Naſe *f* (Fiſch).]

chondrostoma ☡ (kŏn-drŏʳß-tᵉ-ma) *s.*ſ

chondrotome ☡ (kōʳn-drᵉ-tōm) *s.*, *surg.* Knorpelmeſſer *n*.

chondrotomy ☡ (kŏn-drŏʳt-ᵉ-mᵉ) [grch.] *s.*, *anat.* Knorpelzergliederung *f*.

chondrus ☡ (kōʳn-drᵉß), *pl.* ~i (~draî) *s.*, *anat.* Knorpel *m*.

chonkey (tſchōʳnᵍ-kᵉ) *s.*, *sl.* Art Paſtetchen *n*.

choola Oſt.-J. (tſchûʳ-la) *s.* Kochplatz *m* e-s Eingeborenen. [butte *f*.]

choop ♀ *provc.N.* u. ſchott. (tſchūp) *s.* Hagebutte *f*.

choosable ✎ ſ. chooseable.

choose (tſchūſ; *Hom.* chews, von to chew kauen) [a/e. *céosan*, dtſch kiesen] ③ (*pret.* chose; *p.p.* chosen, † chose) **I** *v/a.* 1. (aus)wählen (out of aus); to ~ out auswählen; ↯. — 2. belieben ↯. — 3. F vorziehen, lieber wollen (a. to ~ rather). — **II** *v/n.* 4. die Wahl h., wählen können; ↯. — 5. (mit einer Verneinung) nicht umhin können; ↯. — 6. wollen, mögen, vorziehen; ↯. — 7. † to ~ vorzugsweiſe, vor allen Dingen; lieber, denn doch, erſt recht. — *Syn. To choose* nach eigenem Willen wählen, auswählen (von Perſonen und Sachen); *elect* bſd. erwählen zu (von Perſonen); *select* mit Sorgfalt auslesen

Zu **choose 1:** *bibl.* many are called but few are chosen viele ſind berufen, aber wenige ſind auserwählt; there is nothing (little, not much od. not a pin) to ~ between ... es iſt kein (wenig, faſt gar kein od. nur ein geringer) Unterſchied zwiſchen ...; *fig.* chosen vessel von Gott erwählter Menſch, Auserwählte(r); the chosen people das auserwählte Volk, die Juden; there are 500 to ~ from es ſind 500 zur Auswahl da; they chose him for their captain ſie wählten ihn zu ihrem Anführer.

Zu ~ **2:** take which you ~ nehmen Sie, welches Ihnen beliebt; do you ~ to take a walk? wollen Sie einen Spaziergang machen?; I leave you to ~ ich ſtelle es Ihnen frei; I may live where I ~ ich kann wohnen, wo ich es für gut befinde; I don't ~ to do so ich mag es nicht thun; if I ~ to go wenn es mir einfällt, zu gehen; he could easily do it, if he chose er könnte es leicht thun, wenn er wollte.

Zu ~ **4:** I had to ~ between ... ich hatte zu wählen zwiſchen ...

Zu ~ **5:** I cannot ~ but say ich kann nicht umhin, zu (od. ich muß) ſagen; man cannot ~ but err es irrt der Menſch ſo lang' er ſtrebt (Goethe).

Zu ~ **6:** I don't ~ ich will das nicht, das paßt mir nicht; he chose to reside at L. er zog vor, in L. zu wohnen; you may do as you ~ thun Sie, wie es Ihnen beliebt.

choos(e)able ✎ (tſchūʳ-ᵎᵎbl) *a.* auswählbar.

choos(e)ableness ✎ (tſchūʳ-ᵎᵎbl-nᵉß) *s.* Auswählbarkeit *f*.

choosed † (tſchūſd) *p.p.* von to choose.

chooser (tſchūʳ-ᵎᵎᵉʳ) *s.* Wähler(in), Wählende(r); beggars must not be ~s ſ. beggar 1 ↯.

choosing (tſchūʳ-ſiŋᵍ) *p.pr.* u. *s.* Auswahl *f*; it is all of your own ~ Sie haben das alles ſelbſt gewählt (od. ſich ſelbſt zuzuſchreiben).

choosingly (~-lᵉ) *adv.* vorzugsweiſe.

choosing-stick *provc.* (~-ſtik) *s.* Wünſchelrute *f*. [bedeutend, jung.]

chootah Oſt.-J. (tſchūʳ-ta) *a.* klein, un-ſ

chop[1] (tſchŏp) [chap; vgl. dtſch tappen] **I** *verb active* ①e. 1. (zer)ſchneiden, (zer)hacken, (zer)hauen, ſpalten (a. to ~ up). — 2. *fig.* Worte zerhacken, unzuſammenhangend hervorbringen. — 3. *agr.* eggen (= chip[1] 7). — 4. einen Einſchnitt machen in, zerklüften. — 5. † einſchlagen (Pflock ꝛc.); einſtecken; *fig.* einſchalten, einfließen laſſen. — 6. † ſchlagen. 7. † *ob. provc.* (ver)tauſchen, (ver)handeln, a. to ~ away (for gegen). — 8. to ~ and change kaufen und verkaufen; *fig.* fortwährend ändern. — 9. to ~ logic Gründe austauſchen, (perſönlich) diſputieren. — 10. † tadeln. — 11. aufſchnappen, verſchlingen, eſſen (a. to ~ up). — 12. *hunt.* to ~ a fox e-n Fuchs faſſen, ehe er ſ-n Schutzort ganz verlaſſen hat. — 13. to ~ **about** herumwerfen; to ~ **away** weghauen; to ~ **down** niederhauen; to ~ **off** abhauen, abhacken; ⚙ abſchroten; to ~ **small** klein hauen, klein machen (Holz);

to ~ **through** durchhauen; to ~ **up**: a) (zer)hacken, Holz klein machen (a. *fig.*); b) † verschlingen; *fig.* Worte verschlucken, flüchtig hinsprechen; c) P einsperren. — **II** *verb neuter* ①e. 14. hauen, hacken. — 15. to ~ at e-n Schlag führen, schlagen nach; † schnappen nach; ↧. — 16. † plötzlich hineinkommen, dazwischen fahren, unterbrechen (mst to ~ in, into; down into; in with). — 17. ⚓: a) ↖ to ~ to an anchor hastig Anker werfen; b) v. Wind: umschlagen (a. to ~ about, round, † up). — 18. *hunt.*: a) to ~ back plötzlich s-e Richtung ändern, e-n Haken schlagen (Fuchs); b) to ~ upon a hare e-n Hasen vor sich aufspringen sehen. — 19. † herfallen (upon über). — 20. a) † spalten, reißen; b) ⚒ to ~ up sich spalten, zerbröckeln. — 21. F ein Schnittchen essen. — 22. † tauschen (with mit). — 23. to ~ and change Handel treiben; *fig.* sich fortwährend ändern, hin und her ziehen. — 24. *fig.* sich wie der Wind od. mit dem Winde ändern (mst to ~ about, round). — 25. disputieren, mit Worten streiten (s. a. chopped). **III** *substantive* 26. Zerhauen *n*, Zerhacken *n*; ↧. — 27. Schlag *m*, Hieb *m*, Schnitt *m*; Schul.sl. Backenstreich *m*, Ohrfeige *f*; † at one (od. a) ~ mit e-m Schlage; sogleich. — 28. abgehauenes Stück, bsd. Fleischschnitte *f*, Kotele'tt(e *f*) *n*, Rippenstückchen *n*; ↧. — 29. ⚓ kurzer Wellenschlag. — 30. † Riß *m*, Ritz *m*. — 31. † Schlag *m* der Uhr. — 32. Instrument zum Enthülsen der Kaffeebeeren. — 33. (mst ~s *pl.*) Kinnbacke *f*; † *fig.* Person *f* mit fetten Backen (*SH.H IV, a.1,2,151*). — 34. P ~s *pl.* Mund *m* ↧. — 35. *vet.* ~s *pl.* e-e Gaumenkrankheit d. Pferde. — 36. ~s *pl.* (Tal-, Fluß-, Schlucht-&c.) Mündung *f*; Chops of the Channel Mündung des engl. Kanals nach dem Atlantischen Ozean. — 37. ⚙ ~s *pl.* Backen *f/pl.* des Schraubstockes &c. — 38. Schnappen *n*. — 39. ↖ Handel *m*, Tausch *m*; ~ and change Änderung *f*, Veränderung *f*, Wechsel *m*. — Vgl. ~².

Zu chop¹ 15: *prvb.* to ~ at the shadow, and lose the substance nach einem Schatten haschen und die Wirklichkeit verlieren.

Zu ~ 26: Frage des Fleischers: shall I give the loin a ~? soll ich Ihnen das Lendenstück klein schneiden?

Zu ~ 28: ~ of mutton Hammelkotele'tte *f*, -rippchen *n* (meist mutton-chop); F ~ and steak house einfache Restauration; F chips and ~s *pl.* Koteletten *pl.* mit Bratkartoffeln; chump ~ s. chump-chop.

Zu ~ 34 P: I shall smack your ~s for you! ich geb' Dir eins aufs Maul!; to make one's ~s water j-m den Mund wässerig machen.

chop² anglo-chinesisch (tschŏp) [indisch *tschhap*] *s.* 1. amtlicher Stempel. — 2. gestempeltes Dokument, Zollschein *m*, Erlaubnisschein *m*, Paß *m*. — 3. ⊛ Handelsmarke *f*; Brand *m*; Sorte *f*, Qualität *f*; *sl.* first (second) ~ erster (zweiter) Sorte od. Güte. — 4. ⚓ = chop-boat. — 5. China: schwimmendes Wohnhaus. — Vgl. ~¹.

chop-boat ⚓ (tschŏp-bōt) *s.* chinesisches privilegiertes Lichterfahrzeug.

~cherry (~-tschĕr-ᵉ) *s.* = bob-cherry.

~chop ⚓ **I** (~-tschŏp) *s.* Ton des von den Wellen getroffenen Bootes. — **II** (~-tschŏᵉp) anglo-chines. *int.* rasch!, rasch!; paß(t) auf!

~church † (~-tschörtsch) *s.*, *sl.* Pfründentaufe(r) *m*.

chopdar Ost-I. (tschŏp-dārʳ) *s.* = chobdar.

chop-dollar ⊛ (tschŏᵉp-dŏl-ᵉr) *s.* zur Garantierung der Echtheit mit Geheim-marke versehener Dollar in China und Hinter-Indien.

chopfallen ⑥ (~-fâln) *a.* = chapfallen.

chop-hammer ⚙ (tschŏᵉp-hăm-ᵉr) *s.* Schrothammer *m*, Stielschrot *m*.

~-hook ⚙ (~-hŭk) *s.* Backenhaken *m*.

~-house (~-hauß) *s.* 1. Restauration *f*, Speisehaus *n*. — 2. Zollhaus *n* (China).

chopin † (tschŏᵉp-ᵉn) [fr. *chopine*] **I** *s.* 1. altes Flüssigkeitsmaß: Schoppen *m*: a) schott. = 0,85, b) engl. = 0,23 Liter. — 2. Steinkrug *m*, Kanne *f*. — **II** *v/n.* 3. zechen.

chopin(e) † (tschᵉ-plʳn, tschŏᵉp-ᵉn) *s.* Schuh *m* mit sehr hoher Sohle.

chop-logerhead *provc.* (tschŏᵉp-lŏᵉg-ᵉr-hĕd) *s.* Erzdummkopf *m*.

chop-logic † (~-lŏᵉdsch-ik) *s.* Disputierender *m*; Weisheitskrämer *m*.

chopness † (tschŏᵉp-nᵉß) *s.* Art Spaten *m*.

chop-nut ♀ (~-nŭt) *s.* Kalaba'r-Bohne *f* (*Physosti'gma veneno'sum*).

chopped (tschŏpt) *p.p.* von chop¹ u. *a.*: P wide-~ rascal großmäuliger Schurke.

chopper (tschŏᵉp-ᵉr) [chop¹] *s.* 1. Hackende(r), Schneidende(r). — 2. Hackmesser *n*. — 3. ⊛ Häckselmesser *n*. — 4. *Am.* Art Pflanzenstecher *m*. — 5. *Am.* Baumfäller *m*. — 6. Ost-I.: (Stroh-, Gras- &c.) Dach *n*. — 7. *cant* Schlag *m* ins Gesicht mit der Rückseite der Hand. — 8. *typ.*, *sl.* to have a ~ on verdrießlich, melancholisch sein. — 9. † starkes, munteres Kind. — 10. † ~ of logic Disputierende(r).

chopper-cot Ost-I. (~-kŏt) *s.* Himmelbett *n*.

chopping (tschŏᵉp-ing) [*p.pr.* v. chop¹] **I** *a.* 1. mst von Kindern: stark, gesund, munter. — 2. abgebrochen; kurz u. stoßweise erfolgend (von Wellen &c.); plötzlich umschlagend (Wind). — 3. ~ and changing in stetem Wechsel begriffen. — **II** *s.* 4. Zerhacken *n* &c. (s. chop¹). — 5. ⚓ stoßweises Schlagen der Wellen. — 6. ~ and changing ewiger Wechsel. — 7. ~ of logic Disputieren *n*.

chopping-*bench* ⚙ (tschŏᵉp-ing-bĕnsch) *s.* Schnitzelbank *f*.

~-blade ⚙ (~-blēd) *s.* Häckselmesser *n*.

~-block (~-blŏk) *s.* Hackblock *m*.

~-board (~-bōᵉd ⑨) *s.* Hackbrett *n*.

~-knife (~-nāif) *s.* Hack-, Wiege-messer *n*; ⚙ Schabmesser *n* der Gerber.

~-machine ⚙ (~-mᵉă-schīn) *s.* Wurstmaschine *f*. [Firste e-s Steinbruches).

~-stone (~-stōn) *s.* Haustein *m* (aus der)

choppy (tschŏᵉp-ᵉe) *a.* 1. rissig, zerspalten, zerklüftet. — 2. = chopping 2.

chop-stick ⑥ (tschŏᵉp-stik) *s.* 1. Eßstäbchen *n* der Chinesen. — 2. P Gabel *f*. — 3. P old ~s *sg.* alter Dummkopf.

chopt † (tschŏpt) = chopped (*p.p.* v. chop¹).

chop-whiskers (tschŏᵉp-(h)wĭß-kiᵉrs) *s/pl.* Bartkoteletten *f/pl.*

choragic (kᵉ-răᵉdsch-ik, kᵉ-rāᵉ-dsch-ik) [*choragus*] *a.* chore'gisch, den Chorführer betr.

choragus (kᵉ-rāᵉ-gᵉß) [grch.] *s.* 1. grch. Alt.: Chore'g *m*, Chor-ausrüster *m*, -führer *m*. — 2. *eccl.* Leiter *m* des musikalischen Teiles des Gottesdienstes (*Oxf.*). — 3. *fig.* (Chor-)Führer *m*. [Messer der Aegis'nen.

chorah (tschŏᵉ-rä ⑨) *s.* langes gerades

choral (kŏᵉ-răl ⑨) [grch.] **I** *a.* □ 1. zum Chor gehörig, chor-artig; ~ service Gottesdienst *m* mit Chorgesang. — 2. im Chor gesungen od. singend; ~ class, ~ society Gesangverein *m*. — 3. *eccl.* ~ vicar oder vicar ~ Laie, der e-n Teil der Messe singt. — **II** ↖ *v/n.* ①e.(a.) 4. im Chor singen.

choral(e) ♪ (*MU.* kᵉ-rāᵉl, kŏᵉ-răl ⑨, ⁂ kᵉ-rāᵉ-lᵉe) *s.*, *eccl.* Chora'l *m*, Gemeindegesang *m*.

choralist (kŏᵉ-rä-lĭßt ⑨) *s.* Chorsänger *m*.

choraula (kᵉ-räᵉ-la) *s.* Halle f od. Zimmer *n*, wo die Chorknaben üben.

Chorazin (kᵉ-rāᵉ-sĭn) *npr.* (Matth. 11,21).

chord (kŏᵉd; *Hom.* cord) [grch.] **I** *s.* 1. ♪ *poet.* Saite *f* (a. *fig.*). — 2. ♪ Accord *m* (a. *fig.*); to break od. spread a ~ einen Accord auflösen; common ~ Dreiklang *m*. — 3. *math.* Sehne *f*. — 4. *arch.* ~ of an arch Kämpferlinie *f*; length of the ~ Spannweite *f*. — 5. *paint.* ~ of colour Farbenharmonie *f*. — 6. † = cord. — **III** ↖ *v/a.* ①a. 7. ♪ mit Saiten beziehen, besaiten. — **III** ↖ *v/n.* ①a. 8. ♪ harmo'nisch zs.-klingen. — 9. = cord.

chordal (kŏᵉr-dᵉl) *a.* 1. ♪: a) einen Accord betreffend; b) saiten-artig; Saiten-... — 2. *med.* den Gesichtsnerv betreffend. — 3. *paint.* farbenharmo'nisch.

chordaulodion ♪ (kŏᵉr-dă-lŏᵉ-dsch-ᵉn) *s.* Art Orche'strion *n*. [*paint.*) harmo'nisch.)

chorded ♪ (kŏᵉr-dᵉd) *a.* 1. besaitet. — 2. (a.)

chordee (kŏᵉr-dī) *s.*, *med.* Harnstrenge *f*.

chordometer ⚖ (kŏᵉr-dŏᵉm-ᵉ-tᵉr) *s.* Saitenmesser *m* (Instrument).

chore¹ † (kŏᵉr ⑨) *s.* Chor *m*. — Vgl. ~².

chore² *Am.* (tschŏᵉr ⑨) **I** *s.* (auch ~-work) leichte Hausarbeit (= chare¹ 5). — **II** *v/n.* ①b. Hausarbeit verrichten.

chorea ⚖ (kᵉ-rī-a) [grch.] *s.*, *med.* Veitstanz *m* (= St. Vitus' dance).

choreal, ~ic ⚖ (kᵉ-rīʳ-ᵉl, -ik) *a.*, *med.* am Veitstanz leidend.

chore-boy *Am.* (tschŏᵉr-bŏī ⑨) *s.* Laufbursche *m*. [= choreus.)

choree ⚖ (*MU.* kᵉ-rīʳ, *CT.D.* kŏᵉ-rī ⑨) *s.*

chore-girl *Am.* (tschŏᵉr-gö'l ⑨) *s.* Hausmädchen *n*. [graph, &c.)

☞ **choreograph,** &c. = choreo-

choregy (kᵉ-rī-ᵉdsch, kŏᵉ-rᵉ-dsch) [grch.] *s.* grch. Alt.: Thätigkeit *f* eines Chorleiters.

choreic s. choreal. [veitstanz-artig.)

choreiform ⚖ (kᵉ-rī-ᵉ-fŏᵉrm) *a.*, *med.*)

choreograph(er) ⚖ (kŏᵉ-rᵉ-ᵉ-gräf, kŏᵉ-rᵉ-ŏᵉg-raᵉ-fᵉr) *s.* Balle'ttmeister *m*.

choreographic ⚖ (kŏᵉr-ᵉ-ᵉ-grăᵉf-ik) *a.* die Tanzkunst betreffend.

choreography ⚖ (kŏᵉr-ᵉ-ŏᵉg-raᵉ-fᵉe) [grch.] *s.* 1. Balle'tt-, Tanz-kunst *f*. — 2. ↖ schriftliche Darstellung des Tanzes.

chorepiscopal (kō-rᵉ-pĭᵉ-ß-kᵉ-pᵉl ⑨) *a.*, *eccl.* chorbischöflich.

chorepiscope, ~us † (~-kōp, ~-kᵉ-pōß), *pl.* **~i** (~-pāi) *s.*, *eccl.* Chor-, Land-bischof *m*.

choreus ⚖ (kᵉ-rī-ᵉß) [grch.] *s.*, *pros.* Chore'us *m*, Trochä'us *m* (– ⏑).

chore-work *Am.* (tschŏᵉr-wŏᵉrk ⑨) *s.* s. chore².

chorial ⚖ (kŏᵉ-rᵉ-ᵉl ⑨) [chorion] *a.*, *anat.* [zur Eihaut gehörig.)

choriamb ⚖ (kŏᵉ-rᵉ-ămb ⑨), **~us** ⚖ (kŏ-rᵉ-ăᵉm-bᵉß ⑨) [grch.] *s.*, *pros.* Choria'mbus *m* (– ⏑⏑ –).

choriambic ⚖ (kŏ-rᵉ-ăᵉm-bik ⑨, kŏᵉr-ᵉ-ămbik) *pros.* **I** *a.* choria'mbisch. — **II** *s.* = choriamb.

choric (kŏᵉr-rik ⑨) *a.* grch. Alt.: 1. Chor-...; ~ song Chorgesang *m*. — 2. ↖ = choral I

chorion ⚖ (kŏᵉ-rᵉ-ŏn ⑨), *pl.* **~a** (~-a) [grch.] *s.*, *anat.* u. ♀ Cho'rion *n*; Ei-, Schalenhaut *f* (äußerste Hülle des Embryo's).

choripetalous ⚖ ♀ (kō-rᵉ-pĕᵉ-t-ă-lŏß ⑨) *a.* mit getrennten Blumenblättern.

chorisanthe rous ⚖ ♀ (~-păᵉn-*th*ᵉ-rŏß) *a.* mit getrennten Staubbeuteln.

chorisation ④ ⚖ ♀ (kō-rᵉ-sᵉe-schᵉn ⑨) *s.* = chorisis. [getrennten Kelchblättern.)

chorisepalous ⚖ ♀ (~-pĕᵉp-ᵉ-ă-lŏß) *a.* mit)

chorisis ⚖ ♀ (kŏᵉr-rᵉ-sĭß ⑨) *s.* Spaltung *f* e-s Orga'ns in zwei gesonderte Organe.

chorism ⚖ ♀ (kŏᵉr-rĭsm ⑨) *s.* = chorisis

chorist ↖ (kŏᵉr-ĭst, kŏᵉr-rĭßt ⑨) *s.* 1. = chorister 1. — 2. grch. Alt.: Mitglied *n* des dramatischen Chores.

choristate ⚖ ♀ (kᵉ-rĭʳß-tät) *a.* durch Spaltung erzeugt.

chorister (kŏᵉr-ᵉ-ßtᵉr) *s.* 1. Chori'st *m*, Chorsänger *m*. — 2. *Am.* Leiter *m* e-s Kirchenchores. — 3. *poet.* Sänger *m*; Vogel *m*.

choristic ↖ (kᵉ-rĭʳß-tik) *a.* = choral.

choristophyllous 🜲 ❦ (kᵻˢ-rĭs̈-tᵻˢ-fĭˡ-ᵻˢß) *a.* mit getrennten Blättern.

choro (kōʳ-ʀᴏ ⑨) *a.* Zigeunersprache: arm.

chorograph 🜲 (kōʳ-ʀᵘˢ-ɡʀaf ⑨) *s., surv.* Instrume'nt zur Bestimmung e-s geograph. Punktes.

chorographer 🜲 (kᵻˢ-ʀōʳg-ʀᵘˢ-fᵉ) [grch.] *s.* Chorogra'ph *m*, Ort-, Land-beschreiber *m*.

chorographic(al □) 🜲 (kō-ʀᵘˢ-ɡʀᵃʳf-ĭk, ~ᵘˢl ⑨) *a.* chorogra'phisch, landbeschreibend.

chorography 🜲 (kᵻˢ-ʀōʳg-ʀᵘˢ-fᵉ) [grch.] *s.* 1. Chorographie *f*, Land-beschreibung *f*, -kunde *f*. — 2. ⁺ⁿ für choreography.

choroid 🜲 (kōʳ-ʀȯ̈d ⑨) [grch.] *anat.* **I** *s.* Aderhaut *f* des Auges. — **II** *a.* die Aderhaut des Auges betreffend.

choroidea 🜲 (kᵻˢ-ʀȯ̈ᵎʳ-dᵉ-a) *s.* = choroid.

choroiditis 🜲 (kō-ʀȯ̈-dāᵎʳ-tĭß ⑨) *s., med.* Aderhaut-Entzündung *f*.

choroidoiritis 🜲 (kᵻˢ-ʀȯ̈ᵎʳ-dᵉ-āᵎ-ʀāᵎʳ-tĭß) *s., med.* Aderhaut- u. Regenbogenhaut-Entzündung *f*.

chorological 🜲 (kō-ʀᵘˢ-lȯʳᵊɑ-ᵗˢ-kˡĭ ⑨) *a.* chorolo'gisch. [lo'ge *m*.]

chorologist 🜲 (kᵻˢ-ʀōʳˡ-ᵘˢ-ɑlßt) *s.* Choro-loge *m*.

chorology 🜲 (kᵻˢ-ʀōʳˡ-ᵘˢ-ɑlᵍᵉ) *s.* 1. = chorography. — 2. Chorologie *f* (Pflanzen- und Tier-Geographie). [kunst *f*.]

chorometry 🜲 (kᵻˢ-ʀōʳm-ᵘˢ-tʀᵉ) *s.* Feldmeß-

chortle ✎ (tshōʳtl) *v/n.* ①b. heulen.

chorus (kōʳ-ʀᵘˢß ⑨) [grch.] **I** *s.* (*pl.* ~es, ~ʀᵘˢ-ßᵉˢ) 1. Chor *m*, Sänger-, Musik-chor *m*. — 2. Chor *m* im Drama. — 3. ♪ Chor *m* (der vom Chor gesungene Refrain e-s Liedes); to sing in ~ im Chor singen; to join in the ~ in den Chor einstimmen, den Refrain mitsingen. — **II** *v/n.* ①c. 4. im Chor singen oder schreien, (in den Chor) einfallen, den Refrain (mit)singen.

choruser ✎ (kōʳ-ʀᵘˢ-ßᵉʳ ⑨) *s.* Chorsänger *m*.

chorus-singer (kōʳ-ʀᵘˢß-ßĭnᵍ-ᵉʳ ⑨) *s.* Chorsänger(in).

chose[1] (shōz) [fr.] *s.* jur.: Rechtsobje'kt *n*; ~ in action ſ. action 12 ¥; ~ local unbewegliches Objekt, Immobilie *f*; ~ transitory bewegliches Objekt.

chose[2] (tshōz) *pret.* u. ⁺ *p.p.* von to choose.

chosen (tshōsn) *p.p.* von to choose.

chota-hazri Ost-I. (tshōʳ-ta-häʳˡ-ʀĭ) *s.* erstes, Vor-Frühstück.

chotei (tsho-teᵎ) *s.* in Japan: 1. Audie'nzhalle *f*. — 2. kaiserlicher Hof.

Chouan (shūʳ-ᵘˢn, fr.: shü-ɑ') [fr. *chat-huant*, Bn. Jean Cottereau's, des Führers der Partei] *s.* Bn. der Anhänger der Bourbo'nen um 1792.

chouder (tshɑuʳ-dᵉʳ) *s.* = chowder.

chough (tshŏf; *Hom.* chuff) *s.* 1. *orn.* Dohle *f*; Cornish ~ Alpenkrähe *f*, Steindohle *f* (*Fre'gilus gra'culus*). — 2. ⁺ *fig.* Schwätzer *m* (*SH.T.2,1,266*).

choul(e) † (tshōl) *s.* = jowl.

choultry Ost-I. (tshōʳˡ-tʀᵉ, tshɑuʳˡ-tʀᵉ) *s.* 1. Rasthalle *f*, Herberge *f*. — 2. Säulen-, Tempel-halle *f*.

choup ❦ schott. (tshɑup) *s.* = choop.

chouse (tshɑuß) [türk. *tschiaus* Gesandter] **I** *s.* 1. *sl.* Betrug *m*, Prellerei *f*, Schwindelei *f*. — 2. † Dummkopf *m*, Gimpel *m*. — 3. † = chouser. — 4. † türkischer Dolmetsch(er). — **II** P *v/a.* ①b. 5. prellen, betrügen (of, out of um). [trüger *m*.]

chouser (tshɑuʳ-ßᵉʳ) *s.* Schwindler *m*, Betrüger *m*.

choush (tshɑush) [türk.] *s.* = chiaus.

chout (tshɑut) *s.* 1. *prov.* Lustbarkeit *f*. 2. Ost-I.: vierter Teil der Zoll-einnahm den die Mahratten von gewissen indischen Fürst als Tribut erheben. — 3. Erpressung *f*.

chovee, -y *prov.E.* (tshōʳ-wi, ~wᵉ) *s., ent.* Junikäfer *m* (= June-bug).

chow[1] *prov.* (tshō) *v/a.* u. *v/n.* = chew.

chow[2] (tshɑu) *s.* 1. schott. = jowl. — 2. ❦ Ost-I.: (Perlen- etc.)Gewicht. — 3. anglo-chinesisch: Nahrung *f*, Essen *n*.

Chowan (tshɑʳ-wäʳn) *npr.* (amerikan. Fluß).

chow-chow (tshɑuʳ-tshɑu) [chin.] **I** *s.* 1. Mischung *f*, Gemisch *n* aus allerlei Dingen. — 2. chinesisches Mahl, Diner *n*. — 3. ❦ Art Mixpickles *pl.* — 4. Art Hasa'rdspiel (*HO.*). — **II** *a.* 5. gemischt, ausgesucht; ~ box chinesischer Speisekasten (mit allen möglichen Büchsen etc.); ⚓ ~ chop letztes Lichterschiff für allerlei Gepäckstücke; ~ shop Laden *m* für allerlei Waren; ⚓ ~ water zu kurzen Wellen erregtes Wasser. — **III** *v/n.* ①a. [urspr. anglo-chinesisch] 6. plaudern, sich vertraulich unterhalten.

chowdar anglo-chin. (tshɑuʳ-dᵉʳ) *s.* Narr *m*.

chowder (tshɑuʳ-dᵉʳ) **I** *s.* 1. *Am.* Gericht aus frischen Fischen, Schweinefleisch, Schiffszwieback etc. — 2. *prov.* Fischverkäufer *m*. — 3. *Am.* Vergnügungspartie *f* nach der Seeküste, wobei der „chowder“ das Hauptgericht der Mahlzeit bildet. — **II** *v/a.* ①a. 4. *Am.* Fische mit Salzfleisch etc. kochen.

chowder-beer (tshɑuʳ-dᵉʳ-bīʳ) *s.* Getränk aus einer Abkochung von Fichtensprossen mit Sirup.

~-head *prov.* (~hĕd) *s.* Dummkopf *m*.

~-headed *prov.* (~hĕd-ᵉd) *a.* einfältig.

chowdry Ost-I. (tshɑuʳ-dʀᵉ) *s.* 1. Obmann *m* einer Kaste. — 2. † Dorfvorsteher *m*. — 3. † Steuereinnehmer *m*. — 4. Art Gutsbesitzer *m*.

chowing (~lnᵍ) *s., thea.* fortwährendes Sprechen, Murren *n* (ſ. chow-chow 6).

chowk Ost-I. (tshɑuk) *s.* 1. Marktplatz *m*. — 2. Hauptstraße *f* einer Stadt.

chowkeydar Ost-I. (tshɑu-kᵉ-dɑᵊʳ) *s.* Wächter *m*; (Nacht-, Schild-etc.)Wache *f*; Polizi'st *m*.

chowl † (tshɑul) *s.* = jowl. [(*Vigna*).]

chowlee ❦ Ost-I. (tshɑuʳ-lī) *s.* Art Bohne *f*

chowpatty (tshɑuʳ-pät-ᵉ) *s.* = chupatty.

chowree, ~y Ost-I. (tshɑuʳ-ʀĭ, ~ʀᵉ) *s.* 1. Saſchwanz *m* (früh. als Fliegenwedel *m*, und in dieſer Form ſeit alter Zeit in Aſien Abzeichen der königl. Würde). — 2. = choultry.

chowse † (tshɑußß) = chouse.

chow-stick chin. (tshɑuʳ-ßtĭk) *s.* Art Fackel *f*.

chowter † (tshɑuʳ-tᵉʳ) *v/n.* murren.

choy-root ❦ (tshȯᵎʳ-nūt) *s.* = chay[1].

Chozeba (tᵉˢ-ſīʳ-ba) *npr., bibl.* Koſe'ba.

Chr. *abbr.* = Christian; Christopher.

Chr., chr. *abbr.* = Christ; church.

chrematist 🜲 (kʀĭʳ-mä-tĭßt) [grch.] *s.* Chremati'ſt *m*, Staatswirtſchaftskundiger *m*.

chrematistic 🜲 (kʀĭ-mä-tĭʳ-tĭk) *a.* den Güter-erwerb betreffend.

chrematistics 🜲 (~tĭkß) [grch.] *s.* (*sg.* u. *pl.*) Chremati'ſtik *f* (Teil der Volkswirtſchaftslehre, die Güter-Erwerbung und -Erhaltung behandelnd).

chreotechnics 🜲 ✎ (kʀĭ-ᵒᵗᵉᵎʳt-nĭkß) *s.* (*sg.* u. *pl.*) die nützlichen Künſte *f/pl.*

chrestomathic(al) 🜲 (kʀeßß-tᵉˢ-mäʳth-ĭk, ~ᵘˢl) *a.* eine Chreſtomathie betreffend.

chrestomathy 🜲 (kʀeßß-tȯʳm-ᵘˢ-thᵉ) [grch.] *s.* Chreſtomathie *f*, Muſterſammlung *f*, Leſebuch *n*. [Christmas.]

Chris. *abbr.* = Christina; Christopher; ſ

chrism (kʀĭsm) [grch.] *eccl.* **I** *s.* 1. Chriſam *m* (*n*), geweihtes Salb-öl (auch *fig.*). — 2. *fig.* Salbe *f*. — 3. Salbung *f*. — 4. grch. *eccl.* Firm(el)ung *f*. — 5. = chrisom. — **II** † *v/a.* 6. mit Chriſam ſalben.

chrismal (kʀĭʳſ-mᵊl) *eccl.* **I** *a.* 1. Chriſam betreffend; ~ oil Salb-öl *n*. — **II** *s.* 2. = chrismatory 1. — 3. Reli'quien-Decke *f*. — 4. = chrisom-cloth.

chrismary ✎ (kʀĭʳſ-mᵘˢ-ʀᵉ) *s.* = chrismatory. [Salbung *f*.]

chrismation † (kʀĭſ-mēᵎ-ſchᵊn) *s., eccl.*

chrismatory (kʀĭʳſ-mᵘˢ-tᵘˢ-ʀᵉ) *eccl.* **I** *s.* 1. Gefäß *n* für das heilige Salb-öl. — 2. † Salbung *f*. — **II** † *a.* 3. zur Salbung gehörig.

chrisom (kʀĭʳſ-ᵘˢm) *s., eccl.* 1. Taufdecke *f*. — 2. Taufkleid *n*. — 3. = chrisom-babe.

chrisom-babe (kʀĭʳſ-ᵘˢm-bēb), **~-child** (~-tſchāᵎld) *s.* 1. † Kind *n* im Taufkleid. — 2. Kind *n* im erſten Monat. — 3. *fig.* unſchuldiges Kindchen. — 4. Kind *n*, das im erſten Monat ſtirbt. — 5. *prov.* Blödſinnige(r).

~-calf † (~-käf) *s.* einmonatliches Kalb.

~-cloth (~-klȯth) *s., Cath.eccl.* Taufkleid *n*.

chrisomer † (kʀĭʳſ-ᵘˢ-mᵉʳ) *s.* = chrisom-babe.

Chriss'ie, ~y (kʀĭʳß-ᵉ) *dim.* von Christina.

Christ (kʀaīßt) [grch.] *abbr.* **Chr.** *npr.* Chriſtus *m*, Geſalbter *m*; after (before) ~ nach (vor) Chriſti Geburt; Jesus ~ Jeſus Chriſtus; Order of ~ Chriſtus-orden *m*; ❦ ~'s eye Auge *n* Chriſti, wilder Alant (*I'nula o'culus*); ~'s Hospital (*abbr.* ~'s) Londoner Erziehungs-Anſtalt (Newgate Street); ❦ ~'s thorn Chriſtdorn *m*, Stechdorn *m*.

Christabel (kʀĭʳß-tä-bĕl) *npr., id.f.* [kind.]

Christ-child (kʀaīʳßt-tſchaīld) *s.* Chriſt-

~-cross (kʀĭʳß-kʀôß) *s.* Kreuzzeichen *n*.

~-cross-row (~-kʀôß-ʀō) *s.* 1. † *obs. prov.* Alphabe't *n*. — 2. † Abc-Buch *n*.

Christdom ✎ (kʀĭʳß(t)-dᵘˢm) *s.* Lehre *f* Chriſti.

Christed ✎ (kʀaīʳ-ßtᵉd) *a.* mit Chriſtus vereinigt. [*eccl.* Chriſte ele'iſon! *n*.]

Christe eleison (kʀĭʳß-tī ᵉˢ-lēʳ-ᵉˢ-ßȯn) *s.*

Christen[1] † (kʀiſn) *a.* u. *s.* = Christian[2].

christen[2] (~) [a/e. *christnian*] *v/a.* ①a. 1. zum Chriſten machen, taufen; in der Taufe benennen. — 2. ⁺ taufen, nennen. — 3. ⁺ zum Chriſtentum bekehren. — 4. ⁺ den Namen aus einer geſtohlenen Uhr entfernen. [dom.]

Christendie ſchott. (kʀĭʳßn-dᵉ) = Christen-

Christendom (kʀĭʳßn-dᵘˢm) *s.* 1. Chriſtenheit *f*. — 2. † Chriſtentum *n*. — 3 † Taufname *m*. — 4. † Taufe *f*.

christening (kʀĭʳßn-ĭnᵍ) **I** *s.* (Kind-)Taufe *f*. — **II** *a.* Tauf-... [Meſſi'as.]

Christhood (kʀaīʳßt-hüd) *s.* Amt *n* des

Christian[1] (kʀĭʳß-tĭᵉˢn ⑧, kʀĭʳß-tĭᵊˢn) *npr.* Chri'ſtian *m* (Vorname). — Vgl. ~[2].

Christian[2] (kʀĭʳß-tĭᵉˢn ⑧) *abbr.* **Chr., Xn., Xtian.** **I** *a.* □ 1. chriſtlich ¥. — **II** *s.* 2. Chriſt *m*, Chriſtin *f*. — 3. F und *prov.* (Chriſten-)Menſch *m*. — 4. F u. *sl.* guter, ehrenhafter, ordentlicher Menſch. — 5. Mitglied *n* des Christ's College (*Cam.*) ob. von Christ's Church (*Oxford*). — 6. *eccl.* ~s (kʀaīʳß-tĭᵉˢnſ) *pl.* Chriſtia'ner *m/pl.* (amerik. Sekte). — **III** ⁺ **c~** *v/a.* 7. = christen[2].

Zu ~ 1: ✎ ~ Catholic Altkatholi'k(in); ~ era, ~ period chriſtliches Zeitalter; ~ friend Bruder *m* in Chriſto; ~ name Tauf-, Vor-name *m*; ~ profession chriſtliches Bekenntnis; ~ Seneca = Joseph Hall (1574–1656); ~ Socialist Chriſtlich-Sozia'ler *m*; ~ Virgil = Marco Girolamo Vida (1480–1566); ~ woman gute Chriſtin.

Christiana (kʀĭßß-tĭ-äʳ-n-a) *npr.* Chriſtia'na *f* (Vorname). [Norwegen.]

Christiania (~äʳ-nia) *npr.* (Hauptſtadt von)

Christianisation ④ (kʀĭß-tĭä-nᵉˢ-ſēʳ-ſchᵊn ⑧) *s.* Bekehrung *f* zum Chriſtentum.

Christianise ④ (kʀĭʳß-tĭä-nāſ ⑧) ①b. **I** *v/a.* 1. zum Chriſtentum bekehren. — **II** ✎ *v/n.* 2. ſich der chriſtlichen Lehre zuneigen. — 3. den Chriſten ſpielen.

Christianism † (kʀĭʳß-tĭä-nĭſm ⑧) *s.* 1. Chriſtentum *n*. — 2. Chriſtenheit *f*.

christianite 🜲 (~naīt) *s., min.* Chriſtiani't *m*, Anorthi't *m*.

Christianity (kʀĭß-tĭäʳn-ᵏˢ-tᵉ ⑧), *pl.* **~ies** (~tᵉˢ) *s.* (*s/f.*) 1. Chriſtentum *n*. — 2. Chriſtenheit *f*. — 3. chriſtliche od. zivili'ſierte Welt. — 4. chriſtlich-religiöſes Syſte'm. [chriſtlich; wie ein Chriſt.]

Christianlike (kʀĭʳß-tĭᵊn-laīk ⑧) *a.u. adv.*

Christian-minded (kʀĭʳß-tĭᵊn-maīn-dᵉd ⑧) *a.* chriſtlich geſinnt.

Christian-name ↖ (krĭ'st-tĭn-nēm ⑧) *v/a.* ①b. beim Vornamen rufen.

Christianography ♂ † (krĭs-tĭ-ăn-nŏ'g-rā-fē ⑧) *s.* Beschreibung *f* christlicher Nationen.

Christic ↖ (krĭ'st-tĭk) *a.* Christum betreffend.

Christicolist ♂ † (krĭs-tĭ'k-ŏ-lĭst) *s.* Anbeter *m* Christi.

Christie (krĭ'st-tē) *npr.*, *dim.* v. Christian; F ~'s Auktionsgeschäft für Kunstsachen (Lo.).

Christina (krĭs-tī'-na) *abbr.* **Chris.** *npr.* Christi'ne *f* (Bn.). [Christology.]

Christiology ♂ ↖ (krĭs-tĭ-ŏ'l-ŏ-dʒē) *s.* =

Christless (krāī'st-lĕs) *a.* nicht an Christum glaubend.

Christ-like (krāī'st-lāīk) *a.* wie Christus.

Christliness (krāī'st-lĭ-nĕs) *s.* christliche Eigenschaft.

Christly (krāī'st-lē) *a.* Christus ähnlich.

Christmas (krĭ'st-măs) [Christ u. mass] *abbr.* **Chris., Xm., Xmas.** *ob.* **Xms.** **I** *s.* (*s/m. sc.*) 1. Christ-, Weihnachts-fest *n*, Weihnacht(en *pl.*) *f*; I wish you a merry ~ ich wünsche Ihnen ein fröhliches Weihnachtsfest. — 2. Kindersprache u. *provc.* Stechpalme *f*, Mistelstrauß *m* ꝛc., womit zu Weihnachten die Kirchen u. Stuben geschmückt w. — **II** F *v/a.* ①c.(e.) 3. Häuser, Kirchen ꝛc. mit Stechpalmen schmücken. — **III** F *v/n.* ①c.(e.) 4. Weihnachten feiern. — 5. F Stechpalmen ꝛc. sammeln und damit handeln.

Christmas-box (krĭ'st-măs-bŏkŝ) *s.* 1. † (irdene) Büchse *f* zum Einsammeln von Weihnachts-Geldgaben. — 2. Weihnachtsgeschenk(e) *n* (*pl.*). [karte *f.*]

~-card (~-kā'd) *s.* Weihnachts-Glückwunsch-

~-carol (~-kăr-ĭl) *s.* Weihnachtslied *n.*

~-compliments (~-tŏ'm-plĭ'-mĕntz) *s/pl.* 1. Weihnachtsglückwünsche *m/pl.* — 2. *co.* Husten, Schnupfen und Frostbeulen.

~-daisy ♀ (~-dē-zē) *s.* großblütige Sternblume (*Aster grandiflo'rus*).

~-day (~-dē'') *s.* Christ-, Weihnachts-tag *m.*

~-eve (~-ī'v) *s.* Weihnachtsabend *m*, heiliger Abend, Heiligabend *m.*

~-flower ♀ (~-flau-ŏ'r) *s.* 1. schwarze Nieswurz (*Helle'borus niger*). — 2. sternblütiger Winterling (*Era'nthis hiema'lis*).

~-gambol † (~-găm-bl) *s.* Weihnachts-Maskera'de *f.*

~-hamper (~-hăm-pʳ) *s.* Korb *m* mit Eßwaren und Delikate'ssen, den man als Weihnachtsgeschenk verschickt.

~-log † (~-lŏg) *s.* gewaltiger Holzknorren, der am Weihnachtstage im Kamin verbrannt wurde.

~-Lord † (~-lō'd) *s.* ehm.: Leiter *m* der Weihnachtsbelustigungen.

~-pride ♀ (~-prāīd) *s.* rispen-artige Rodel (*Rue'llia panicula'ta*).

~-pudding (~-pŭ'd-ĭn⁹) *s.* der in England zu Weihnachten selten fehlende Plumpudding.

~-rose ♀ (~-rōz) *s.* = Christmas-flower 1.

Christmassing F (~ĭn⁹) *s.* 1. Weihnachtsschmuck *m.* — 2. Weihnachtsfeier *f.*

Christmassy F (~mă-sē) *a.* weihnachtlich.

Christmas-*tide* (krĭ'st-măs-tāīd), **~-time** (~-tāīm) *s.* Weihnachtszeit *f.* [*m.*]

~-tree (~-trī) *s.* Weihnachts-, Christ-baum *m*

Christocentric ♂ (krĭs-tŏ-sĕ'n-trĭk) *a.* Christum als Mittelpunkt habend.

christofa ♂ (krĭs-tŏ'-fĭ-a) *s.*, *med.* Kärtchen des Mittel aus Wein, Zimmet, bitteren Mandeln.

Christolatry ♂ (krĭs-tŏ'l-ă-trē) *s.* Anbetung *f* Christi als Gott. [christologisch.]

Christological ♂ (krĭs-tĭ-lŏ'-dʒĭ-kl) *a.*

Christologist ♂ (krĭs-tŏ'l-ŏ-dʒĭst) *s.* Christolo'g *m.* [Christuslehre *f.*]

Christology ♂ (~dʒē) *s.* Christologie *f*,

Christophany ♂ (krĭs-tŏ'f-ă-nē) *s.* Erscheinung *f* Christi.

Christopher (krĭ'st-fʳ) **I** *npr.* (*abbr.* **Chr(is.)**) Christoph *m* (Bn.). — **II** ♀ *s.* = herb-christopher.

Christ-tide (krāī'st-tāīd) *s.* = Christmas.

Christward ↖ (krāī'st-wʳd) *a.* u. *adv.* nach Christus hin (gerichtet).

Christy (krĭ'st-tē) *npr.*, *id.*: ~ Collection ethnographisches und Altertums-Museum (London, Victoria Street); ~ minstrels *pl.* Gesellschaft von konzertierenden (angeblichen) Negern.

chroma (krō'-ma) [grch.] *s.* 1. ♂ Versetzungszeichen *n*, chromatisches (Erhöhungs- od. Erniedrigungs-) Zeichen (♯ und ♭). — 2. ♪ † Achtelnote *f.* — 3. ♪ Halbton *m* (= semitone). — 4. Farben-Intensität *f.*

chromameter ⚙ (krŏ-mă'm-ĭ-tʳ) *s.* Art Monocho'rd *n* beim Klavierstimmen.

chromascope ♂ (krō'-mă-ŝkōp) *s.* Chromasko'p *n.* [Farben-...]

☞ **chromat...** in Zssgn (vor Vokalen): /

chromate ♂ (krō'-măt) *s.*, *chm.* chromsaures Salz; ~ of lead chromsaures Bleioxy'd.

chromatic (krŏ-mă'-tĭk) [grch.] **I** *a.* (**~ally** *adv.*) 1. *phys.* chroma'tisch; Farben-...; ⚙ ~ printing Farbendruck *m.* — 2. ♪ chromatisch (in halben Tönen fortschreitend); ~ bugle Klapphorn *n*; ~ scale chromatische Tonleiter; ~ trumpet Klappentrompete *f.* — **II** † *s.* 3. Farbengebung *f.*

chromatical † (~-tĭ-kl) *a.* □ = chromatic I.

chromaticism ♪ (~-ĭ-sĭzm) *s.* chroma'tische Modulatio'n.

chromatics ♂ (~ĭks) *s.* (*sg. u. pl.*) 1. *phys.* Farbenlehre *f.* — 2. ♪ chroma'tische Töne *m/pl.* [Gewebe, welches gefärbt werden kann.]

chromatin ♂ (krō'-mă-tĭn) *s.*, *physiol.*

chromatise ④ ♂ (krō'-mă-tāīz) *v/a.* ①b. *chm.* mit chromsaurem Salz saturieren.

chromatism ♂ (~tĭzm) *s.* 1. Färbung *f.* — 2. ♀ unnatürliche Färbung einzelner Teile. — 3. *opt.* Farbenzerstreuung *f.*

☞ **chromato...** in Zssgn (vor Konsonanten): Farben-...

chromatogenous ♂ (krō-mă-tŏ'dʒ-ĭ-nŏs) *a.* Farbe(n) erzeugend.

chromatography ♂ (krō-mă-tŏ'g-rā-fē) [grch.] *s.* Abhandlung *f* über Farben.

chromatology ♂ (krō-mă-tŏ'l-ŏ-dʒē) [grch.] *s.* Farbenlehre *f.* [Farbenmaßstab *m.*]

chromatometer ♂ (~tŏ'm-ĭ-tʳ) [grch.] *s.*]

chromatophore ♂ (krō'-mă-tŏ-fōʳ ⑨) [grch.] *s.*, *physiol.* Farbenzelle *f.*

chromatophorous ♂ (krō-mă-tŏ'f-ŏ-rŏs) [grch.] *a.* mit Farbenzellen (versehen).

chromatops/a, ~y ♂ (~tŏ'p-ŝ-a, krō'-mă-tŏp-ŝē) *s.*, *med.* Farbensehen *n.*

chromatoptometry ♂ (~tŏp-tŏ'm-ĭ-trē) [grch.] *s.* Prüfung *f* der Augen auf Farbenempfindlichkeit.

chromatoscope ♂ (krō'-mă-tŏ-ŝkōp) *s.*, *opt.* Art Kaleidoskо'p *n.*

chromatosphere ♂ (krō'-mă-tŏ-ŝfĭʳ) *s.*, *ast.* = chromosphere.

chromatrope ♂ (krō'-mă-trōp) [grch.] *s.*, *opt.* Chromatro'p *n*, Farbenspiel *n* (in der Zauberlaterne ꝛc.). [&c.]

☞ **chromatype**, &c. ſ. chromotype, /

chrome ♂ (krōm) [grch.] *chm.* **I** *s.* 1. Chrom *n* (= chromium). — 2. Chromgelb *n* (a. orange ~, lemon ~). — **II** *a.* 3. Chrom-...; ~ alum Chrom-Alaun *m*; ~ colour Chromfarbe *f.* [[grch.] *s.*, *opt.* = debuscope.]

chromeidoscope ♂ (krŏ'-mā'-dŏ-ŝkōp)

chrome-mica ♂ (krō''m-mā'-ĭ-ka) *s.*, *min.* Art Katzengold *n.*

chrom(h)idrosis ♂ (krŏm-(h)ĭ'-drō'-ŝĭs) *s.*, *med.* Absonderung *f* farbigen Schweißes.

chromic ♂ (krō'-mĭk) *a.*, *chm.* chromhaltig; Chrom-...; ~ acid Chromsäure *f.*

chromiferous ♂ (krŏ-mĭ'f-ŏ-rŏs) *a.*, *chm.* chromhaltig.

chromiometer ♂ (krō-mĭ-ŏ'm-ĭ-tʳ) *s.* Apparat zur Prüfung des Wassers auf Grund seiner optischen Reinheit. [chrome.]

chromion ♂ † (krō'-mĭ-ŏn) *s.*, *chm.* =

chromis ♂ (krō'-mĭs) *s.*, *ichth.* Bulti *m* (*Chromis nilo'ticus*). [tism 2.]

chromism ♂ ♀ (krō'-mĭzm) *s.* = chroma-

chromite ♂ (krō'-māīt) *s.*, *min.* Chromeisenstein *m.* [Cr) *s.*, *chm.* Chrom *n.*]

chromium ♂ (krō'-mĭ-ŏm) [grch.] (Symbol

chromo F (krō'-mo), *pl.* **~s** (~mōz) *s.* = chromolithograph.

☞ **chromo...** in Zssgn: a) *chm.* Chrom-...; b) = chromato-... [= chromophyll.]

chromogen ♂ ♀ (krō'-mŏ-dʒĕn) [grch.] *s.*

chromogen*ic* ♂ (krō-mŏ-dʒĕ'n-ĭk), **~ous** ♂ (krŏ-mŏ'dʒ-ŏ-nŏs) *a.* den Farbstoff (der Pflanzen ꝛc.) betreffend.

chromograph (krō'-mŏ-graf) [grch.] **I** *s.* Chromogra'ph *m.* — **II** *v/a.* ①a. mit dem Chromographen vervielfältigen.

chromolith F (krō'-mŏ-lĭth) *s.* = chromolithograph.

chromolithic (krō-mŏ-lĭ'th-ĭk) *a.* in lithographischem Farbendruck ausgeführt.

chromolithograph (krō-mŏ-lĭ'th-ŏ-graf) **I** *s.* Chromolithographie *f*, lithographischer Bunt-, Farben-druck *m* (das Bild). — **II** *v/a.* ①a. lithogr. in Farben drucken.

chromolithographer (krō-mŏ-lĭ-thŏ'g-rā-fʳ) *s.* lithographischer Farbendrucker.

chromolithographic (krō-mŏ-lĭth-ŏ-grăf'-ĭk) *a.* chromolithographisch; Bunt-, Farben-druck-...

chromolithography (krō-mŏ-lĭ-thŏ'g-rā-fē) *s.* Chromolithographie *f*, lithographischer Bunt-, Farben-druck (das Verfahren).

chromophilous ♂ (krŏ-mŏ'f-ĭ-lŏs) [grch.] *a.* chromophilö's, leicht Farbe annehmend.

chromophotography (krō-mŏ-fŏ-tŏ'g-rā-fē) *s.* Herstellung *f* farbiger Photographieen.

chromophyll ♂ ♀ (krō'-mŏ-fĭl) [grch.] *s.* Pflanzenfarbstoff *m.* [matopsia.]

chromopsia ♂ (krŏ-mŏ'p-ŝĭ-a) *s.* = chro-

chromosphere ♂ (krō'-mŏ-ŝfĭʳ) *s.*, *ast.* Chromosphäre *f* (die Sonne umhüllende glühende Gasschicht). [*ast.* die Chromosphäre betr.]

chromospheric ♂ (krō-mŏ-ŝfĕ'ʀ-ĭk) *a.*,]

chromotrope ♂ (krō'-mŏ-trōp) *s.* = chromatrope.

chromotype (krō'-mŏ-tāīp) [grch.] *s.* Chromophotographie *f* (Bild u. Verfahren).

chromotypography (krō-mŏ-tāī-pŏ'g-rā-fē) *s.* Farbendruck *m* auf der Buchdruckpresse. [druck *m.*]

chromotypy (krō'-mŏ-tāī-pē) *s.* Farben-]

chromous ♂ (krō'-mŏ-ŝ) *a.*, *chm.* Chrom betreffend oder enthaltend; Chrom-...

chromoxylograph (krō-mŏ-ŝāī'-lŏ-graf) [grch.] *s.* Bild in farbigem Holzschnittdruck.

chromoxylography (~fāī-lŏ'g-rā-fē) *s.* farbiger Holzschnittdruck (das Verfahren).

chromule ♂ ♀ † (krō'-mĭūl) [grch.] *s.* = chromophyll.

chromy (krō'-mē) *a.* chrom-haltig, -gelb.

Chron. *abbr.* = Chronicles; chronology.

chronal (krō'-nŏl) *a.* die Zeit betr.; Zeit-...

chronic (krŏ'n-ĭk) [grch.] **I** *a.* 1. † Zeit-... (= chronical 1). — 2. *med.* chronisch, langwierig (*ant.* acute). — 3. stetig, beständig; eingewurzelt. — **II** *s.* 4. *med.* Chronisch-kranke(r), -leidende(r). — 5. *Am.*, *sl.* komischer Kauz.

chronical (~-ĭ-kl) *a.* □ 1. zeitlich; Zeit-... — 2. = chronic 2 u. 3. [nischer Zustand.]

chronicity ♂ (krŏ-nĭ'ŝ-ĭ-tē) *s.*, *med.* chro-]

chronicle (krŏ'n-ĭkl) **I** *s.* 1. Chro'nik *f*, Zeitbuch *n*, Zeitgeschichte *f.* — 2. (*abbr.* **Chron.**) *bibl.* **C~s** *pl.* Bücher *n/pl.* der Chro'nika. — 3. Titel verschiedener Zeitungen: *The Daily C~* &c. — **II** *v/a.* ①b. 4. in e-e Chronik einschreiben, aufzeichnen.

chronicler (krŏ'n-ĕ-klʳ) **I** *s.* Chroni'st *m*, Geschichtschreiber *m*; rhyming **~s** *pl.* Reihe englischer Dichter (Ende des 13. sæ.). — **II** † *v/a.* geschichtlich verzeichnen.

chroniclist ✎ (krŏn'-ĭ-klĭßt) *s.* = chronicler.
chronique † (krŏ'n-ĭk) *s.* = chronicle.
chronist 🕮 ✎ (krŏ'n-ĭßt) *s.* = chronologer.
☛ **chrono-...** 🕮 in Zssgn: Zeit-...
chronobarometer 🕮 (krŏn-ŏ-bă-rŏ'm-ĕ-tᵉr) [grch.] *s.* Uhr *f* mit Barometer als Pendel.
chronogram 🕮 (krŏ'n-ŏ-gram) [grch.] *s.* Chronogra'mm *n*, Zahlenbuchstaben-Inschrift *f* (z.B. My Day Is Closed In Immortality [giebt die Zahl 1603, Sterbejahr der Königin Elisabeth]).
chronogrammatic(al □) 🕮 (krŏn-ŏ-gră-mă't-ĭk, ~-ĭ-kl) *a.* chronogramma'tisch.
chronogrammatist 🕮 (~gră'm-ă-tißt) *s.* Verfasser *m* eines Chronogra'mms.
chronogrammic 🕮 (~ĭk) *a.* = chronogrammatic.
chronograph 🕮 (krŏ'n-ŏ-graf) *s.* 1. † = chronogram. — 2. Chronogra'phm (Apparat z. Messen kleiner Zeit-teilchen). [Chronolo'g *m.*]
chronographer 🕮 (krŏ-nŏ'g-ră-fᵉr) *s.*
chronographic(al □) 🕮 (krŏn-ŏ-gră'f-ĭk, ~-ĭ-kl) *a.* 1. chronogra'phisch. — 2. ✎ = chronogrammatic.
chronography 🕮 (krŏ-nŏ'g-ră-fᵉ) *s.* 1. chronologische Geschichtschreibung. — 2. ✎ Verfassen *n* von Chronogrammen. — 3. † = chronology. [lo'g *m*, Zeitforscher *m.*]
chronologer 🕮 (krŏ-nŏ'l-ŏ-dǫᵉr) *s.* Chrono-
chronologic(al □) (krŏn-ŏ-lŏ'dǫ-ĭk, ~-ĭ-kl) [grch.] *a.* chronolo'gisch; nach der Zeitfolge geordnet; in ~ order nach der Zeitfolge geordnet.
chronologise ④ (krŏ-nŏ'l-ŏ-dǫĭßʃ) *v/a.* ①b. nach der Zeitfolge ordnen.
chronologist 🕮 (~dǫĭßt) *s.* = chronologer.
chronology 🕮 (~dǫᵉ) [grch.] *abbr.* **Chron.** *s.* Chronologie *f*, Zeitbestimmung *f*, Zeitrechnung *f.*
chronometer (krŏ-nŏ'm-ĕ-tᵉr) [grch.] *s.* 1. Chronome'ter *m* (*n*), Zeitmesser *m*; pocket ~ Taschenchronometer (uhr); my watch keeps ~ time meine Uhr geht so genau wie ein Chronometer. — 2. ♪ † Taktmesser *m* (= metronome).
chronometric(al □) (krŏn-ŏ-mĕ't-rĭk, ~-ĭ-kl) *a.* chronome'trisch; ⚙ ~ governor Schnelligkeits-Regula'tor *m* einer Maschine.
chronometry 🕮 (krŏ-nŏ'm-ĕ-trᵉ) *s.* Zeitmessung *f.* [rechnungskunst *f.*]
chrononomy 🕮 ✎ (krŏ-nŏ'n-ŏ-mᵉ) *s.* Zeit-
chronopher 🕮 (krŏ'n-ŏ-fᵉr) [grch.] *s.* elektr. Apparat *m* zur Übermittelung der Zeit.
chronoscope 🕮 (krŏ'n-ŏ-ßkǒp) *s.* 1. *phys.* Chronosko'p *n*. — 2. † Chronome'ter *m.*
chronoscopy 🕮 (krŏ-nŏ'ß-kᵒ-pᵉ) *s.* genaue Zeitschätzung.
chronothermal 🕮 (krŏn-ŏ-*thō*'ᵉr-mᵉl) *a.* sich auf die Zeit und Temperatur beziehend.
chrotic 🕮 (krŏᵉ'-tĭk) [grch.] *a.*, *physiol.* die Haut betreffend; Haut-...
Chrys. *abbr.* = Chrysostom.
chrysalid 🕮 (krĭ'ß-ă-lĭd) *ent.* **I** *a.* puppenartig. — **II** *s.* = chrysalis. [salid.]
chrysalidal 🕮 (krŏ-ßăl'-ĭ-dᵊl) *a.* = chry-
chrysal*idian* 🕮 ✎ (krĭß-ă-lĭ'd-ĭ-ăn), **~ine** 🕮 ✎ (krĭ'ß-ă-lăĭn, ~lĭn) *a.*, *ent.* puppenartig.
chrysal*is* 🕮 (krĭ'ß-ă-lĭß), *pl.* **~ides** (krŏ-ßăl'-ĭ-dĭß) od. **~ises** (krĭ'ß-ă-ĭ-ßᵉß) [grch.] *s.*, *ent.* (Schmetterlings-) Puppe *f.*
chrysaloid 🕮 (krĭ'ß-ă-lŏĭd) *a.*, *ent.* puppenähnlich (*a. fig.*). [*n* (Art gelbe Anilinfarbe).]
chrysamine 🕮 (krĭ'ß-ă-mĭn) *s.* Chryſami'n
chrysanilin(e) 🕮 (krŏ-ßă'n-ĭ-lĭn) *s.*, *chm.* Chryſanili'n *n*, Anili'ngelb *n.*
chrysanthemous 🕮 ✎ (krŏ-ßă'n-*thᵉ*-mŏß) *a.* = chrysanthous. [*s.* Wucherblume *f.*]
chrysanthemum 🕮 ❀ (krŏ-ßă'n-*thᵉ*-mŏm)
chrysanthous 🕮 ❀ ✎ (krŏ-ßă'n-*thᵉ*ß) *a.* mit gelben Blumen.
Chrysaor (krŏă'-ßĕ'-ŏr oder krĭ'ß-ă-ŏr) *npr.*, *myth.* Chryſa'or (Sohn Neptu'ns u. der Medu'ſa).
Chryseis (krŏă'-ßĭ'-ĭß) *npr.* Chryſe'is *f.*
chryselephantine 🕮 (krĭß-ĕl-ĕ-fă'n-tĭn) [grch.] *a.* aus Gold und Elfenbein.
☛ **chryso-...** 🕮 in Zssgn: Gold-...
chrysobalanus 🕮 ❀ (krĭß-ŏ-bă'l-ă-nŏß) *s.* Ko'kos-, Gold- oder Ika'ko-pflaume *f.*
chrysoberyl 🕮 (krĭ'ß-ŏ-bĕr-ĭl) [grch.] *s.*, *min.* Chryſobery'll *m.*
chrysochlore 🕮 (krĭ'ß-ŏ-klōᵉ ⑨) [grch.] *s.*, *zo.* Goldmaulwurf *m.* [goldgrün.]
chrysochlorous 🕮 (krĭß-ŏ-klŏ'ᵉr-ŏß ⑨) *a.*
chrysochrous 🕮 (krĭ'ß-ŏ-knŏß) *a.* von goldgelber Farbe.
chrysocolla 🕮 (krĭß-ŏ-kŏ'l-a) *s.* 1. *min.* Kupfergrün *n*. — 2. † *chm.* Bo'rax *m.*
chrysocracy ✎ (krŏ-ßŏ'k-ră-ßᵉ) [grch.] *s.* Macht *f* oder Herrschaft *f* des Goldes.
chrysograph 🕮 (krĭ'ß-ŏ-graf) **I** *s.* Manuſkript *n* in Goldschrift. — **II** *v/a.* ①a. mit Goldschrift schreiben.
chrysography 🕮 (krŏ-ßŏ'g-ră-fᵉ) [grch.] *s.* ehm.: Goldschrift *f.*
chrysoid 🕮 (krĭ'ß-ŏĭd) [grch.] *s.*, *chm.* Art Legierung aus Kupfer, Alumi'nium und Silber.
chrysoidine 🕮 (*MU.* krŏ-ßŏ'ᵉr-ŏ-dăĭn, krŏ-ßŏĭ'-dăĭn, *CT.D.* krŏ-ßŏĭ'-dĭn) *s.*, *chm.* Chryſoidi'n *n* (Art gelbe Anilinfarbe).
chrysolite 🕮 (krĭ'ß-ŏ-lăĭt) [grch.] *s.*, *min.* Chryſoli'th *m.*
chrysology 🕮 (krŏ-ßŏ'l-ŏ-dǫᵉ) [grch.] *s.* Wissenschaft *f* vom Staatsreichtum.
chrysom † (krĭ'ß-ŏm) *s.*, *eccl.* = chrisom.
chrysomel(a) 🕮 (krĭ'ß-ŏ-mĕl, krĭß-ŏ-mĭ'-la) [grch.] *s.*, *ent.* Blattkäfer *m.*
chrysophyllum 🕮 ❀ (krĭß-ŏ-fĭ'l-ŏm) [grch.] *s.* Goldblatt *n*, Stern-apfel *m.*
chrysoprase 🕮 (krĭ'ß-ŏ-prāᵉ) [grch.] *s.*, *min.* Chryſopra's *m.*
chrysosperm 🕮 † (krĭ'ß-ŏ-ßpŏᵉm) [grch.] *s.* Alchimie: Mittel *n* zum Goldmachen.
chrysosplen*ium*, ~e 🕮 ❀ (krĭ'ß-ŏ-ßplĭ-nŏ-ŏm, ~ßplĭn) *s.* Milzkraut *n.*
Chrysostom (krĭ'ß-ŏ-ßtŏᵉm od. krŏ-ßŏ'ß-tᵉm) *abbr.* **Chrys.** *npr.* Chryſo'ſtomos (Goldmund), Bischof von Konſtantinopel (347–407).
Chrysostomic 🕮 ✎ (krĭß-ŏ-ßtŏᵉm-ĭk) [Chryſostom] *a.* goldene Worte redend.
☛ **chrystal,** &c. † ſ. crystal, &c.
chthonian 🕮 (*CT.D.*, *WB.* *thō*'-nᵉ-ŏn, *MU.* *tth*~) [grch.] *a.* 1. unterirdisch, die Unterwelt betr. — 2. aus der Erde entſpringend.
chthonic 🕮 (*thō*'n-ĭk, *tth*~) = chthonian.
chthonography 🕮 (*thᵉ*-nŏ'g-ră-fᵉ, *tth*~) [grch.] *s.* Bodenbeſchreibung *f.*
chthonophag*ia* 🕮 (*thō*n-ŏ-fᵉ'-dǫ-a, *tth*~), **~y** 🕮 (*thᵉ*-nŏ'ſ-ă-dǫᵉ, *tth*~) [grch.] *s.*, *med.* krankhafte Neigung, Erde zu eſſen.
Chub[1] (tſchŏb) *npr.* Chub (Kūb, Heſekiel 30,5).
chub[2] (tſchŏb) *s.* 1. *ichth.* Döbel *m*, Dickkopf *m* (*Squa'lius ce'phalus*). — 2. † Tölpel *m*, grober, ungeſchickter Menſch.
Chubb (tſchŏb) *npr.*, *id.* (bekannter Londoner Schlosser); ⚙ ~('s lock) Chubbſchloß *n.*
chubbed F (tſchŏbd) *a.* = chubby.
chubbedness F (tſchŏb-bd-nĕß), **chubbiness** F (tſchŏb'-ĭ-nĕß) *s.* Plumpheit *f.*
Chubb-lock ⚙ (tſchŏb-lŏk) *s.* ſ. Chubb.
Chubbock (tſchŏb-ŏk) *npr.* (Prſn.).
chubby F (tſchŏb-ĕ) *a.* dick-, paus-bäckig, dick, plump (auch *fig.*).
chubby-faced F (~fēßt) *a.* = chubby.
chub-cheeked † (tſchŏb-tſchĭkt) *a.* paus-bäckig.
chubdar † Osk.Z. (tſchŏb-dāᵉr) *s.* = chobdar.
chub-mackerel (tſchŏb-măk'-ᵉ-rĕl) *s.*, *ichth.* gemeine Makre'le (*Scomber*).
chub-sucker *Am.* (~ßŏk-ᵉr) *s.*, *ichth.* Art Seekarpfen (*La'beo*).
chuck (tſchŏk) **I** *s.* 1. Gluck(ſ)en *n* der Henne 2c. — 2. kurzer Laut beim Rufen der Hühner, auch beim Antreiben der Pferde. — 3. *prov.* Huhn *n.* — 4. F Liebkosungswort: Täubchen *n*, Püppchen *n.* — 5. F liebkosendes Streicheln unter dem Kinn. — 6. kurzer Stoß, Ruck *m*, leichter Wurf. — 7. = chuck-farthing (auch ~ and toss). — 8. kleiner Kieſel, Faſſelſtein *m*; ~s *pl.* Faſſeln *n* (Spiel mit Steinen 2c.). — 9. *vet.* ~ (of a horse) Untermaul *n.* — 10. *prov.* Block *m*, Klotz *m.* — 11. *prov.* großes Stück Brot, Fleiſch 2c. — 12. *sl.* et. zu eſſen; Schmaus *m.* — 13. ⚙ Futter *n*, Docke *f*, Patrone *f* der Drechsler; Bohrkopf *m*; elastic ~ Klemmfutter *n* an der Drehbank. — 14. ⚒ Leitung *f* zur Führung des Bohrgeſtänges. — 15. *prov.*: a) = wheatear; b) = cheek. — 16. *Am* = woodchuck. — 17. P Entlaſſung *f*; to get the ~ den Laufpaß bekommen. — **II** *int.* 18. put! put! (beim Locken d. Hühnern); nutſch! nutſch! (Laut, mit dem man die Schweine ruft). — **III** *v/a.* ①a. 19. Hühner 2c. rufen, locken. — 20. ein Pferd durch e-n Zuruf antreiben. — 21. to ~ under the chin liebkosend unter das Kinn faſſen. — 22. F (hin-) werfen ↯. — 23. ⚙ Drechsler: mit einem Futter drehen. — **IV** *v/n.* ①a. 24. vom Huhn: gluck(ſ)en. — 25. mit gluck(ſ)endem Laut Hühner 2c. locken. — 26. chuck-farthing (ſ. dss) ſpielen. — 27. † tichern.

Zu chuck 22: F to ~ away wegwerfen; F to ~ down niederwerfen; Speiſen verſchlingen; *sl.* to ~ in zum Kampf herausfordern; beiläufig bei-, hinzu-fügen; P ~ it! halt's Maul!; P she ~ed herself on the parish ſie ließ ſich von der Gemeinde unterhalten; F to ~ out hinauswerfen; P her sweetheart ~ed her over ihr Schatz ließ ſie ſitzen; Boxen: to ~ up (the sponge) für beſiegt erklären; *fig.* ~ (it) up! gieb es auf!; P my trade is clean ~ed up mein Handwerk iſt rein zu Grunde gerichtet; F to be ~ed up aus dem Zuchthauſe entlaſſen werden (*BM.*); P to ~ out hints Winke geben.

chuckabiddy F (tſchŏ'k-ă-bĭd-ĕ) *s.* = chick[1] 1 u. 2.
chuck-a-luck *Am.* (~-ă-lŏk) *s.* Würfelſpiel *n.*
chuck-button (tſchŏ'k-bŏtn) *s.* Kopf und Wappen (Spiel mit Knöpfen).
chucker (tſchŏ'k-ᵉr) *s.* 1. Faſſelſtein *m*. — 2. Fauſtſchlag *m*. — 3. P = chucker-out. — 4. *Am.* gefrorene Auſter.
chuckered (~ᵉrd) *a.*, *hunt.* auf e-m Baum ſitzend (von Faſanen).
chucker-out P (tſchŏ'k-ᵉr-aūt) *s.* Hinauswerfer *m* unliebſamer Gäſte (*a. fig.*).
chuck-farthing (tſchŏ'k-fă'-dhĭn[g]) *s.* 1. Grübchenſpiel *n* (Werfen mit einer Münze nach e-m Ziel od. einer Grube). — 2. = pitch and toss. — 3. *fig.* to play (at) ~ with wegwerfen, unbedacht aufs Spiel ſetzen.
chuck-full (~fŭl) *a.* u. *adv.* geſtopft voll.
chuck-hole P (~hōl) *s.* 1. tiefes Loch in e-m Wagengeleiſe. — 2. Art Kinderſpiel mit Murmeln.
chuckie Schott. (tſchŏ'k-ĕ) *s.* 1. = chucky. — 2. Kieſelſtein *m* (*a.* ~ stone).
chucking-machine ⚙ (tſchŏ'k-ĭn[g]-mă-ſchīn) *s.* Drehbankmaſchine *f* mit Docke.
chuck-lathe ⚙ (tſchŏ'k-lēdh) *s.* Drehbank *f* mit Docke.
chuckle (tſchŏkl) **I** *s.* 1. Gluck(ſ)en *n* der Henne). — 2. F Kichern *n*. — 3. Freude *f*. Frohlocken *n*. — 4. *prov.* = chucklehead. — **II** *a.* 5. dick, plump. — **III** *v/a.* ①b. 6. gluck(ſ)end rufen (das Huhn die Küchlein). — 7. frohlockend ſagen (*a.* to ~ out). — 8. liebkoſen. — 9. to ~ together zuſammenwerfen. — **IV** *v/n.* ①b. 10. F tichern; he ~d up (oder in) his sleeve er lachte ſich ins Fäuſtchen; a chuckling laugh ein halb unterdrücktes Lachen.
chuckle-head *prov.* (~hĕd) *s.* Dickkopf *m*, Dummkopf *m.* [köpfig, dumm.]
chuckle-headed *prov.* (~hĕd-ĕd) *a.* dick-

chuckler[1] (tschŏ͝k'l-l^{ẽr}) *s.* Kichernde(r) 2c. (s. chuckle). — Vgl. ~[2].

chuckler[2] OR.-J. (~) *s.* 1. Mitglied einer sehr niedrigen Kaste von Gerbern od. Schuhflickern. — 2. F eingeborener Schulmacher.

chuckore OR.-J. (tschŏ͝k-kō^{ẽr} ⑨) = chickore.

chucks (tschŏ͝kß) **I** *int.* (Schul.-*sl.*) scht!, st! (Signal beim Nahen des Lehrers). — **II** *s.* s. chuck 8.

chuck-steak F (tschŏ͝k-stēk) *s.* Schulterstück *n* (vom Rind).

chuck-will's-widow F *Am.* (tschŏ͝k-wilz-wi'd-ō) *s.*, *orn.* Art Ziegenmelker *m*.

chucky (tschŏ͝k-i^{e}) *s.* 1. Küchlein *n*, Hühnchen *n*. — 2. Herzchen *n* (Liebkosung).

chud † (tschŏd) = I would.

chudda(h) OR.-J. (tschŏ͝d-a) *s.* = chuddar.

chuddar, ~er OR.-J. (tschŏ͝d-^{ẽr}) *s.* 1. Art Kopftuch *n*, Shawl *m* (der Frauen). — 2. Grabtuch *n* auf einem muhammeda'nischen Grabe.

chufa ♀ *Am.* (tschū'-fa) *s.* Erd-, Grasmandel *f* (*Cype'rus escule'ntus*).

chuff † oder *provc.* (tschŏf; *Hom.* chough) **I** *a.* □ 1. geschwollen, dickbäckig, plump. — 2. zufrieden. — 3. reizbar, mürrisch. — **II** *s* 4. plumper, grober Mensch; Tölpel *m*. — 5. *provc.* Filz *m*, Knicker *m*. — 6. † fette oder geschwollene Backe; dickes Maul. — **III** *v/a.* ①a. 7. *sl.* ~ it! weg damit! (einem zudringlichen Hausierer als Antwort). — **IV** *v/n.* ①a. 8. *provc.* pausbäckig werden.

chuffiness † oder *provc.* (tschŏf-i-n^{ẽs}) *s.* Plumpheit *f*; Grobheit *f*; verdrießliches Wesen.

chuffy † od. *provc.* (tschŏf-i^{e}) *a.* □ 1. pausbäckig, plump; ⊕ ~ brick beim Brennen aufgeblasener Ziegel. — 2. grob, verdrießlich.

chug (tschŏg) **I** *s.* kurzer Zug. — **II** *v/n.* ①e. Fische mit der Fischgabel in Eislöchern fangen.

chuk † (tschŏk) *int.* = chuck 18.

chulan ♀ (tschū'-l^{ẽn}) *s.* Grünblume *f* (chin. Pflanze, *Chlora'nthus inconspi'cuus*, zum Parfümieren des Thees). [tose.)

chularios*e* *Am.* (tschu-lā'-r^{ẽ}-ō^{ß}) *a.* = fruc-)

chull OR.-J. (tschŭl) *a.* schnell.

chuller schott. (tschŏ'-l^{ẽr}) *s.* 1. Doppelkinn *n*. — 2. ~s *pl.* Kiemen *m/pl.* eines Fisches. — 3. ~s *pl.* Bart *m* eines Hahns.

chum (tschŏm) **I** *s.* 1. F Stuben-, Zimmergenosse *m*, Schlafkamera'd *m* (v. Studenten). — 2. *cant* Mitgefangener *m* in derselben Zelle. — 3. *sl.* Kamerad *m*, inti'mer Bekannter; college ~ Universitätsfreund *m*; they are great ~s sie sind dicke Freunde. — 4. *Am.* Fischköder *m*. — 5. Zelt *n*, Wohnung *f*. — 6. Australien: new ~ neuer Einwanderer. — **II** *v/n.* ①e. 7. F mit j-m sein Zimmer teilen, zusammen wohnen, Kameradschaft halten; *fig.*: I ~med up to him ich suchte seine Freundschaft; he ~med in with me er nahm meine Partei. — 8. *Am.* mit e-m Köder fischen. — **III** *v/a.* ①e. 9. zum Mitgefangenen oder Stubengenossen geben (auch to ~ on oder upon).

chumar OR.-J. (tschū-mā'^{ẽr}) *s.* Lederarbeiter *m*; Schuhmacher *m*; Sattler *m*.

chumble *provc.* (tschŏmbl) *v/n.* ①b. nagen.

chumlay P schott. (tschŏ'm-l^{e}) *s.* = chimney.

Chumleigh (tschŏ'm-l^{e}) *npr.* (Ortsn.).

chummage (tschŏ'm-^{ẽ}dǧ) [chum] *s.* 1. F Zusammenwohnen *n* in e-m Raum; Kamera'dschaft *f*. — 2. das für das Miteinwohnen bezahlte Geld. — 3. *cant* Stubengeld, das ein eintretender Gefangener einem Mitgefangenen zu zahlen hatte. [licher Wohnraum.)

chummery (tschŏ'm-^{ẽ}-r^{e}) *s.* gemeinschaft-)

chumminess F (~-n^{ẽ}ß) *s.* Geselligkeit *f*.

chumming-up F (~-ŏp) *s.* = chummage 1.

chummy (tschŏ'm-^{e}) **I** *s.* (*pl.* ~ies, ~s^{ẽ}) 1. P Schornsteinfegerjunge *m*. — 2. *sl.* kleiner schwarzer Hut. — 3. F = chum. — **II** F *a.* 4. inti'm; gesellig.

chump (tschŏmp) **I** *s.* 1. Holzklotz *m* (a. ~ of wood). — 2. dickes Ende (bsd. der Hammelkeule). — 3. P Kopf *m*; he is off his ~ es ist nicht richtig in seinem Oberstübchen. — **II** *v/a.* ①a. 5. (be)knabbern, kauen.

chump-chop ⑥ (tschŏ'mp-tschŏp) *s.* Schnittchen *n* vom dicken Ende der Hammelkeule.

chump-end (~-ĕnd) *s.* = chump 2.

chumpish † (tschŏ'm-pĭsch) *a.* grob, roh.

chumship F (~schĭp) [chum] *s.* Stubengenossenschaft *f*; inti'me Bekanntschaft.

Chun[1] (tschŏn) *npr.* (1. Chron. 18[19],8).

chun[2] † od. *provc.* (tschŏn) **I** *s.* 1. ⚒ sich senkende Thonschicht. — 2. aufgesprungene Haut. — 3. schott.: Gersten- 2c. Keime *m/pl.* — **II** schott. *v/a.* ①e. 4. die Keime der Kartoffeln 2c. abbrechen.

chunam OR.-J. (tschū-nā'm) **I** *s.* 1. Kalk(-staub) *m* (zur Bestreichung der in ein Betelblatt gewickelten Are'ka-nuß). — 2. ⊕ gelöschter Kalk: a) Tünche *f*, b) Mörtel *m*. — 3. Gewicht = 388,8 Gramm. — **II** *v/a.* ①e. 4. mit: Are'ka-nüsse mit Kalk(staub) bestreichen. — 5. ⊕: a) tünchen; b) mörteln.

Chund (tschŏnd) *npr.* (Prsn.).

chunk F *Am.* (tschŏn^{ẽ}k, tschŏ'n^{ẽ}-k^{e}) *s.* Spiel der nord-amerikanischen Indianer, wobei nach e-r rollenden Steinscheibe geworfen wird.

chunky F *Am.* (tschŏ'n^{ẽ}-k^{e}) **I** *a.* untersetzt, kräftig (v. Personen oder Tieren). — **II** *s.* = chunk. [*v/n.* murren.)

chun*ner*, **~ter** † od. *provc.* (tschŏ'n-^{ẽr}, ~^{ẽr}) *v/n.*)

chupatty OR.-J. (tschŭ-pă't-^{e}), *pl.* **~ies** (~^{iz}) *s.* kleiner, flacher, ungesäuerter Brotkuchen.

chuprassy OR.-J. (tschŭ-prăs'ß-^{e}), *pl.* **~ies** (~^{iz}) *s.* Bote od. Diener mit amtlichem Abzeichen.

church (tschō^{ẽr}tsch) [a/e. *cirice, circe*; m/e. *chirche*] *abbr.* **C., Ch(r).** **I** *s.* (*pl.* **~es,** tschō^{ẽr}-tschi^{z}) 1. (Gebäude) Kirche *f*: a) christl. Kirchengebäude; b) *Am.* auch Versammlungsort irgend einer Religionsgesellschaft (a. *fig.*); c) † jüdischer, heidnischer Tempel; ↧. — 2. a) allg. (christliche) Kirche *f*, Kirchengemeinschaft *f*, Gemeinde *f*; b) Religionsgesellschaft *f*; ↧. — 3. *fig.* Kirche *f*, Geistlichkeit *f*, geistlicher Stand od. Beruf; geistliche Macht; ↧. — 4. Kirche *f*, Gottesdienst *m*; ↧. — **II** *a.* 5. kirchlich; Kirchen-... — **III** *v/a.* ①c. 6. a) to be ~ed den ersten Kirchgang halten (von Wöchnerinnen; schott. a. von Neuvermählten u. neugewählten Richtern und Magistra'tspersonen); b) (vom Geistlichen) die Danksagung für die Wöchnerin abhalten. — 7. F = christen[2] 4.

Zu ~ 1: cathedral ~, mother ~ Hauptkirche; parish ~ Parochia'lkirche; City of C~es Bn. der Stadt Brooklyn (*U.S.*).

Zu ~ 2: Anglican C~, English C~, C~ of England anglikanische Kirche; F C~ of England man (woman) Anglikaner(in); Broad C~ Kirche, die liberalen Grundsätzen huldigt; Eastern C~, Greek C~ griechisch-katholische Kirche; *Am.* Episcopal C~ = C~ of England; Established C~ engl. (Staats-)Kirche; C~ Estates Commission(er) Ausschuß *m* der Ecclesiastical Commissioners (s. bs); High C~ engl. Hochkirche; C~ of Humanity Bzchg der Anhänger Auguste Comte's († 1857); invisible ~ Gemeinschaft *f* der Gläubigen; Low C~ purita'nische Kirche; Lutheran C~ luthe'rische Kirche; ~ militant streitende Kirche (*ecclesia mi'litans*); C~ Missionary Society (*abbr.* **C.M.S.**) anglikan. Missio'nsgesellschaft *f*; Presbyterian C~ Presbyterialkirche; Reformed C~ reformierte Kirche; C~ of Rome, Roman-Catholic ~ römisch-katholische Kirche; ~ triumphant triumphierende Kirche, Gemeinde *f* im Himmel; C~ and King politisches Schlagwort der Anhänger der Stuarts im 17. u. 18. *sæc.*; C~ and State Staat u. Kirche (die Staatsgewalt im Gegensatz zur geistlichen Gewalt).

Zu church 3: to be of the ~ zum geistl. Stande gehören; he has gone into the ~ er hat den geistlichen Beruf ergriffen; States *pl.* of the C~ Kirchenstaat *m*.

Zu ~ 4: to attend ~ dem Gottesdienst beiwohnen; to be at ~, in ~ in der Kirche sein; to go to ~ in die Kirche gehen, F sich trauen lassen; between ~es zwischen den Gottesdiensten; F to talk ~ stets von der Kirche reden.

church-*ale* ⑥ † (tschō^{ẽr}tsch-ēl) *s.* Kirchweihfest *n*.

~-army (~-ā'-m^{e}) *s.* Kirchenarmee *f* (religiö'se Gesellschaft, der Heilsarmee nachgebildet).

~-attire (~-ă-tā'^{ẽr}) *s.* (Kirchen-)Orna't *n*.

~-authority (~-ă-*thŏ*'R-^{ẽ}-t^{e}) *s.* kirchliche Gewalt. [*m* in der Vorhalle e-r Kirche.)

~-bench (~-bĕnsch) *s.* Kirchenbank *f*; ↖ Sitz

~-book (~-bŭk) *s.* 1. Kirchenbuch *n*. — 2. Ritua'lbuch *n*. [Kirche erzogen.)

~-bred (~-brĕd) *a.* für die (oder von der)

~-bug (tschō^{ẽr}tsch-bŏg) *s.*, *ent.* Mauer-assel *f* (*Oni'scus mura'rius*).

~-building (~-bĭl-dĭn^{g}) *s.* 1. Kirchenbau *m*. — 2. Kirchengebäude *n*. — 3. *Am.* Versammlungslokal *n* neben einer Kirche.

~-burial (~-bĕr-^{ẽ}ĭ^{ẽl}) *s.* kirchliches Begräbnis. [verkäufer *m*.)

~-chopper † (~-tschŏp-^{ẽr}) *s.* Pfründen-)

~-clock (~-klŏk) *s.* Turm-uhr *f*.

~-communion (tschō^{ẽr}tsch-t^{ẽ}-mjū-nĭ^{ẽ}n ⑧) *s.* Kirchengemeinschaft *f*.

~-court (~-kō^{ẽr}t ⑨) *s.* kirchlicher Gerichtshof.

~-dignitary (~-dĭg-n^{ẽ}-t^{ẽ}-n^{e}) *s.* kirchlicher od. geistlicher Würdenträger.

~-discipline (~-dĭ'ß-^{ẽ}-plĭn) *s.* Kirchenzucht *f*.

churchdom ↖ (tschō^{ẽr}tsch-d^{ẽ}m) *s.* Kirchentum *n*.

church-due (~-djū) *s.* Kirchensteuer *f*.

churchesset † (~-ĕß-^{ẽ}t) *s.* = church-scot.

church-*father* (tschō^{ẽr}tsch-fā-*dh*^{ẽr}) *s.*, *theol.* Kirchenvater *m*. [Feiertag.)

~-festival (~-fĕß-t^{ẽ}-w^{ẽ}l) *s.* kirchlicher)

~-flag ⚓ (~-flăg) *s.* = church-pendant.

~-folk (~-fōk) *s.*, *coll.* 1. Kirchgänger *m/pl.* — 2. kirchliche Leute *pl.*, Mitglieder *n/pl.* der englischen Staatskirche.

churchful (~-fŭl) *s.* eine Kirche voll.

church-*furniture* (tschō^{ẽr}tsch-fō^{ẽr}-nĭ^{ẽ}-tsch^{ẽr}) *s.* Kirchengerät *n*.

~-garth *provc.* (~-gā'-*th*) *s.* = churchyard.

~-goer (~-gō-^{ẽr}) *s.* Kirch(en)gänger(in).

~-going (~-gō-ĭn^{g}) **I** *s.* regelmäßiger Kirchgang; ~ bell Glocke, die zur Kirche ruft. — **II** *a.* dem Gottesdienst regelmäßig beiwohnend. [chenregime'nt *n*.)

~-government (~-gŏ'w-^{ẽ}n-mĕnt) *s.* Kirch-)

~-governor (~-gŏw-^{ẽ}-n^{ẽr}) *s.* Kirchenleiter *m*.

~-history (~-hĭ'ß-t^{ẽ}-n^{e}) *s.* Kirchengeschichte *f*.

~-holy † (~-hō-l^{e}) *s.* Kirchweih(e) *f*.

churchianity ↖ (tschō^{ẽr}-tsch-ĭ-ă'n-t^{ẽ}) *s.* Kirchentum *n*. [kirchlich machen.)

churchify F (tschō^{ẽr}-tsch^{ẽ}-fāi) *v/a.* ①d.)

Churchill (tschŭ'^{ẽr}-tschĭl) *npr.* (Prsn.).

churchiness (tschō^{ẽr}-tsch^{ẽ}-nĭ^{ẽ}ß) *s.* kirchliche Eigenschaft; Kirchlichkeit *f*.

churching (tschō^{ẽr}-tschĭn^{g}) *s.* 1. Kirchgang *m* und Einsegnung *f* einer Wöchnerin. — 2. Unterwerfung *f* unter die Kirche.

churchish ↖ (tschō^{ẽr}-tschĭsch) *a.* = churchy.

churchism (tschō^{ẽr}-tschĭzm) *s.* kirchliches Wesen; Kirchlichkeit *f*. [anhänger *m*.)

churchite ↖ (tschō^{ẽr}-tschāit) *s.* Kirchen-)

church-judicatory (tʃtʃōᵊrtʃtʃ-dʒū-dᵎ-kᵊ-tᵎ-rᵉ) *s.* kirchlicher Gerichtshof.
church-land (~-länd) *s.* Kirchen-ländereien *f/pl.*, -gut *n.* [nisches Recht.]
church-law (~-lȧ) *s.* Kirchenrecht *n*, kano'-
churchless (~-lᵉß) *a.* 1. ohne Kirche(n). — 2. die Kirche nicht besuchend; der Kirche nicht angehörig. — 3. ohne kirchlichen Segen.
churchlet ✎ (~-lᵉt) *s.* Kirchlein *n.*
churchlike ⑥ ✎ (~-laīk) *a.* 1. der Kirche oder dem geistlichen Stande geziemend. — 2. einer Kirche gleichend.
churchliness ✎ (~-lᵉ-nᵉß) *s.* Kirchlichkeit *f.*
churchling ✎ (tʃtʃōᵊrtʃtʃ-llnᵊ) *s.* Pieti'st *m.*
church-litten *provc.* (~-litn) *s.* = churchyard. [pfründe *f.*]
church-living (~-llw-lnᵊ) *s.* Kirchen-
churchly ✎ (tʃtʃōᵊrtʃtʃ-lᵉ) *a.* kirchlich.
churchman (tʃtʃōᵊrtʃtʃ-mȧn) *s.* 1. Präla't *m*, Theolo'g(e) *m*, Geistliche(r) *m* der Staatskirche. — 2. Klerikaler *m*; Mitglied *n* der Staatskirche; orthodox ~ streng kirchlicher Mann. [Geistlicher od. Klerikaler.]
churchmanlike (~mᵊn-laīk) *a.* wie ein
churchmanly (~lᵉ) *a.* geistlich; e-m Geistlichen od. Klerikalen geziemend.
churchmanship (~tʃtʃip) *s.* Kirchenmitgliedschaft *f*; Amt *n* eines Geistlichen.
church-*master* † od. *provc.* (tʃtʃōᵊrtʃtʃ-maß-tᵎrᵎ) *s.* Kirchenvorsteher *m.*
~-meeting (~-mī-tiŋᵊ) *s.* Gemeindeversammlung *f.*
~-member (~-mĕm-bᵎrᵎ) *s.* Gemeindeglied *n.*
~-membership (~-mĕᵊm-bᵎrᵎ-tʃtʃip) *s.* Kirchenmitgliedschaft *f.*
~-militancy ✎ (~-mīl-ᵎ-tᵎn-ßᵉ) *s.* Grundsätze *m/pl.* der streitenden Kirche.
~-mode ♪ (~-mōd) *s.* Kirchen-tonart *f.*
~-mouse ⊢ (~-maūß) *s.* Kirchenmaus *f*; *fig.* as poor as a ~ arm wie eine Kirchenmaus.
~-music ♪ (~-mjūᵊ-tʃtʃik) *s.* Kirchenmusik *f*, geistliche Musik.
Church-of-Englandism ✎ (tʃtʃōᵊrtʃtʃ-ᵎŋ-glȧn-dᵎtʃm) *s.* Wesen u. Eigentümlichkeit der englischen Kirche. [beamter *m.*]
church-*officer* (~-ŏf-ᵎ-ßᵎrᵎ) *s.* Kirchen-
~-outed † (~-taūd) *a.* exkommuniziert (*ML.*).
~-owl (~-aūl) *s.*, *orn.* = barn-owl.
~-papist † (~-pē-plßt) *s.* der englischen Staatskirche angehöriger heimlicher Katholi'k (17. *sæ.*).
~-parlour *Am.* (~-pȧ-lᵎrᵎ) *s.* Besuch *m.*
~-pendant ⚓ (~-pĕn-dᵎnt) *s.* Kirchenwimpel *m*, Gottesdienst-signa'l *n.*
~-people (~-pīpl) *s.*, *coll.* Angehörige *pl.* der Staatskirche.
~-pew (~-pjū) *s.* Kirchen-stuhl *m*, -bank *f.*
~-plate (~-plēt) *s.* Abendmahl-gerät *n*, Opferteller *m.*
~-plurality (~-plᵎ-rȧl-ᵎ-tᵉ) *s.* Besitz *m* von mehreren Pfründen. [Kirche.]
~-porch (~-pōᵊrtʃtʃ ⑨) *s.* Vorhalle *f* einer
~-preferment (~-prᵎ-fōᵊr-mᵉnt) *s.* kirchliches Benefi'zium, Pfründe *f.*
~-principles (~-prinᵎ-ßlplß) *s/pl.* Grundsätze *m/pl.* der (englischen) Kirche.
~-quack (~-twȧk) *s.* geistlicher Betrüger.
~-rate (~-rēt) *s.* Kirchensteuer *f.*
~-register (~-rĕdʒ-ᵎ-ßtᵎrᵎ) *s.* Kirchen-buch *n*, -regi'ster *n.*
~-ring ✎ (~-riŋᵉ) *s.* Trauring *m.*
~-robber (~-rŏbᵎrᵎ) *s.* Kirchenräuber *m.*
~-rule (~-rūl) *s.* Kirchen-ordnung *f.*
~-scot (~-ßkŏt) *s.* ehm.: Kirchen-abgabe *f.*
~-service (~-ßōᵊr-wiß) *s.* 1. Gottesdienst *m.* — 2. ⊢ englisches Gebetbuch.
churchship † (tʃtʃōᵊrtʃtʃ-tʃtʃip) *s.* 1. Kirchenverfassung *f.* — 2. Kirchengemeinde *f.*
church-*shot* (~-tʃtʃōt) *s.* = church-scot.
~-soken † (~-ßōkn) *s.* Kirchsprengel *m* und dessen Einwohner.
~-spire (~-ßpaīᵎrᵎ), **~-steeple** (~-ßtīpl) *s.* Kirch-, Glocken-turm *m.*
church-*story* (tʃtʃōᵊrtʃtʃ-ßtō-rᵉ ⑨) *s.* 1. † = church-history. — 2. Erzählung *f* von einer Kirche oder einem Geistlichen.
~-text (~-tēkßt) *s.*, *typ.* Angelsächsisch *f* (Schriftgattung).
~-tower (~-taū-ᵎrᵎ) *s.* Kirchturm *m.*
~-town (~-taūn) *s.* Kirchflecken *m.*
~-wake (~-wēk) *s.* Kirchweihfest *n.*
churchwarden (~wȧᵎrdn) *s.* 1. Kirchen-Ältester *m*, Kirchenvorsteher *m*; Küster *m* einer kathol. Kirche. — 2. ⊢ *sl.* lange Thonpfeife. [Würde *f* eines Kirchenvorstehers.]
churchwardenship (~-tʃtʃip) *s.* Amt *n* od.
churchward(s) (tʃtʃōᵊrtʃtʃ-wᵎrd(ß) *adv.* nach der Kirche hin.
church-*wise* (tʃtʃōᵊrtʃtʃ-waīß) *a.* u. *adv.* kirchlich; wie eine Kirche. [engl. Kirche.]
~-woman (~-wūm-ᵎn) *s.* Angehörige *f* der
~-work (~-wōᵊrk) *s.* 1. Kirchen-arbeit *f.* — 2. *sl.* langsame Arbeit.
~-wort ❀ † (~-wōᵊrt) *s.* = pennyroyal.
~-writ (~-rit) *s.* Erlaß *m* eines geistlichen Gerichtshofes.
churchy ⊢ (tʃtʃōᵊrtʃtʃ-ᵉ) *a.* kirchlich (gesinnt).
churchyard (tʃtʃōᵊrtʃtʃ-jȧᵊd) *s.* Kirchhof *m*; Platz *m* um die Kirche (früher allgemein und jetzt noch vielfach Begräbnisstätte); Gottesacker *m*; ⊢ *fig.* to have a ~ cough einen Schwindsuchtshusten haben; *fig.* auf dem letzten Loche pfeifen.
churl (tʃtʃōᵊrl) [a/e. *ceorl*; dtsch Kerl] **I** *s.* 1. Bauer *m.* — 2. *fig.* Flegel *m*, Gro'bian *m.* — 3. ✎ *fig.* Knicker *m*, Filz *m.* — 4. † Leib-eigener *m.* — **II** † *a.* 5. = churlish. — **III** † *v/a.* 6. mißgönnen. — **IV** † *v/n.* 7. nörgeln.
churled (tʃtʃōᵊrld) *a.* verbauert. [*m.*]
churlhood (tʃtʃōᵊrl-hüd) *s.* Freisassenstand
churlish (tʃtʃōᵊrl-lißh) *a.* □ 1. bäu(e)risch, plump; roh, grob. — 2. *fig.* filzig, geizig. — 3. *fig.* hart, schwer zu bearbeiten.
churlishness (~-nᵉß) *s.* Roheit *f*, Ungeschliffenheit *f*; Härte *f*; *fig.* Filzigkeit *f.*
churl's-head ❀ ✎ (tʃtʃōᵊrlß-hĕd) *s.* schwarze Flockenblume (*Centaure'a nigra*).
churl's-treacle ❀ ✎ (~-trīkl) *s.* Knoblauch *m* (*A'lium sati'vum*).
churly ✎ (tʃtʃōᵊrᵎ-lᵉ) *a.* = churlish.
churm(e) † od. *provc.* (tʃtʃōᵊrm) = chirm.
churn (tʃtʃōᵊrn) [a/e.; vgl. dtsch *provc.* Kern, kernen] **I** *s.* 1. Butterfaß *n* (a. butter-~). — 2. *provc.* Milchkanne *f.* — 3. ⚒ † Art Pumpe *f.* — **II** *v/a.* ①a. 4. buttern. — 5. Flüssigkeiten ꝛc. heftig schütteln, erschüttern; in Schaum verwandeln, zu Schaum peitschen (Meer); to ~ one's way sich durch die schäumenden Wellen fortarbeiten. — **III** *v/n.* ①a. 6. buttern. — 7. schäumen.
churn-*barrel* (tʃtʃōᵊrn-bȧr-ᵎl) *s.* flandrisches Butterfaß. [= churn-staff 1.]
~-dash(er) *provcN.* (tʃtʃōᵊrn-dȧßh(-ᵎrᵎ) *s.*)
~-drill ⚙ (~-drīl) *s.* langer Bohrer.
churnful (~-fül) *s.* ein Butterfaß voll.
churn-getting *provc.* (~-gĕt-inᵊ) *s.* = churn-supper.
churning (tʃtʃōᵊrᵎ-niŋᵊ) **I** *s.* Buttern *n*; die auf einmal gewonnene Butter. — **II** *a.* Butter-...; ~ staff, &c. = churn-staff, &c.
churn-*milk* *provcE.* (tʃtʃōᵊrn-milk) *s.* Buttermilch *f.* [melker *m* (= goatsucker).]
~-owl † od. *provc.* (~-aūl) *s.*, *orn.* Ziegen-
~-staff (~-ßtȧf) *s.* 1. Butterstößel *m.* — 2. ❀: a) Garten-Wolfsmilch *f* (*Eupho'rbia helioscо'pia*); b) Acker-Leinkraut *n* (*Lina'ria vulga'ris*). [nach Beendigung der Heu-ernte.]
~-supper *provc.* (~-ßöp-ᵎrᵎ) *s.* Abendessen *n*
churr (tʃtʃōᵎrᵎ) **I** *vn.* ①a. 1. schwirren; zirpen. — **II** *s.* 2. *orn.* graue Grasmücke (*Sy'lvia cine'rea*). — 3. Schwirren *n*; Zirpen *n* (von Vögeln ꝛc.).
churro (tʃtʃū-rō, ſpan.: tʃtʃūᵎr-o) [ſpan.] *s.*, *zo.* mexikanisches Schaf.
churr-owl *provc.* (tʃtʃōᵎr-aūl) *s.*, *orn.* = churn-owl.
churrus Ost-J. (tʃtʃōᵎr-ßß) [ind.] *s.* harzige Ausschwitzung des Hanfes (zu berauschenden Präparaten).
churr-worm (tʃtʃōᵎr-wūᵎrm) *s.*, *ent.* gemeine Maulwurfsgrille (*Gryllota'lpa vulga'ris*).
chuse † (tʃtʃūß) *v.* = choose.
chusite ⛏ (*MU.* tʃtʃjūᵎ-ßaīt, *CT.D.* tʃtʃūᵎ-ßaīt) *s.*, *min.* Chuſi't *m*, Olivi'n *m.*
chut (tʃtʃöt) *int.* ach! (Ausdruck der Ungeduld).
chute (ſchüt) [fr. *chute* und engl. shoot] **I** *s.* 1. Flußſchnelle *f*, ſtarkes Gefälle. — 2. *Am.* geneigte, abſchüſſige Rinne, Röhre od. Bahn zum Transport von einem höheren nach einem niederen Ort. — 3. ⚒ Sammelbehälter *m* an Ladebühnen u. vor Rollwagen. — 4. *Am.*: a) abſchüſſiger Kanal; b) Öffnung *f* in e-m Flußdamm für Floßholz. — 5. ⚓ *Am.* enge Durchfahrt. — **II** *v/a.* ①b. 6. (hinab-) ſtürzen. [aus Früchten, ſauren Kräutern ꝛc.]
chutnee, ~ey (tʃtʃöᵎt-nᵉ) *s.* Art ſcharfe Würze.
Chuza (tʃjūᵎ-ſa) *npr.* Chuſa *m* (Luk. 8,3).
Chuzzlewit (tʃtʃöᵎſl-wit) *npr.* (Prſn.).
chyalke (tʃtʃaī-ᵉl) *s.* Schüler. *sl.* Spektakel *m.*
chyazic ⛏ † (tʃtʃaī-ȧᵎ-ſ-ik) *a.*, *chm.*: ~ acid Blausäure *f.* [ſaft-artig; Chylus-...]
chylaceous ⛏ (~-ſhᵉß) [grch.] *a.* milch-
chylaqueous ⛏ (tʃtʃaī-lēᵎ-twᵎ-ßß) [grch.] *a.* wäſſerig, milchſaft-artig.
chylariose ⛏ (tʃtʃaī-lä-rᵎ-ōᵎrß) [grch.] *s.*, *chm.* Fruchtzucker *m* (aus Honig).
chyld(e) † (tʃtʃaīld) *s.* = child 9.
chyle ⛏ (tʃtʃaīl) [grch.] *s.*, *physiol.* Chylus *m*, Milch-, Speiſe-ſaft *m.*
chyle-bladder ⛏ (tʃtʃaīᵎl-blädᵎ-rᵎ) *s.*, *physiol.* Behältnis *n* des Speiſeſaftes.
chyle-corpuscle ⛏ (tʃtʃaīᵎl-kōᵎ-pᵎßl) *s.*, *physiol.* Speiſeſaft-Körperchen *n.*
chylefacient ⛏ ✎ (tʃtʃaī-lᵎ-fēᵎ-ſhᵎ-ᵉnt, ~-ſhᵉnt, tʃtʃīl-ᵎ-...) *a.*, *physiol.* = chylific.
chylifaction ⛏ † (tʃtʃaī-lᵎ-fäᵎkᵎ-ſhᵎn, tʃtʃīl-ᵎ-...) *s.* = chylification. [*a.* = chylific.]
chylifactive ⛏ ✎ (tʃtʃaī-lᵎ-fäᵎkᵎ-tiw, tʃtʃīl-ᵎ-...)
chyliferous ⛏ (tʃtʃaī-lᵎrᵎ-ſ-ᵎ-nößß) *a.*, *physiol.* Milchſaft führend; ~ vessels *pl.* Chylus-, Milch-gefäße *n/pl.* [ſaft bildend.]
chylific ⛏ (tʃtʃaī-lᵎrᵎ-lf) *a.*, *physiol.* Milch-
chylification ⛏ (tʃtʃaī-lᵎ-fᵎ-kēᵎ-ſhᵎn, tʃtʃīl-ᵎ-...) *s.*, *physiol.* Milchſaftbildung *f.*
chylificatory ⛏ ✎ (tʃtʃaī-lᵎrᵎ-fᵎ-kᵎ-tᵎ-rᵉ) *a.*, *physiol.* = chylific.
chylify ⛏ (tʃtʃaīᵎ-lᵎ-ſaī) *v/a.* und *v/n.* ①d. *physiol.* (ſich) in Milchſaft verwandeln.
chyloid ⛏ ✎ (tʃtʃaīᵎ-lōid, tʃtʃaīᵎ-lᵎ-id) *a.* milchſaft-ähnlich.
chylopoetic, ~oletic ⛏ (tʃtʃaī-lᵎ-pᵒ-ēᵎt-lk, ~pōī-ēᵎt-lk) [grch.] *physiol.* **I** *a.* = chylific. — **II** *s.* (*sg.* u. *pl.*) Milchſaft bildende Organe *n/pl.*
chylorrhœa ⛏ (tʃtʃaī-lᵎ-rīᵎ-a) [grch.] *s.*, *med.* Chylorrhö'e *f* (krankhafter Erguß von Milchſaft).
chylose ⛏ † (tʃtʃaī-lōᵎß) *a.* = chylous.
chylous ⛏ (tʃtʃaīᵎ-lᵎß) *a.* milchſaft-artig.
chyluria ⛏ (tʃtʃaī-l(i)ūᵎrᵎ-rᵎ-a) *s.*, *med.* Chylurie *f* (Abgang von molkig weißem Harne).
chyly ⛏ † (tʃtʃaīᵎ-lᵉ) *a.* = chylous.
chyme ⛏ (tʃtʃaīm) [grch.] **I** *s.*, *physiol.* Chymus *m*, Speiſebrei *m.* — **II** † *v/a.* auf chemiſchem Wege ausſcheiden.
☞ **chymic(al), chymist** ſ. chem...
chymiferous ⛏ (tʃtʃaī-mᵎrᵎ-ſ-ᵎ-nößß) *a.*, *physiol.* Speiſebrei führend.
chymification ⛏ (tʃtʃaī-mᵎ-ſᵎ-kᵎ-ſhᵎn) *s.*, *physiol.* Speiſebreibildung *f* im Magen.
chymify ⛏ (tʃtʃaīᵎ-mᵎ-ſaī) *v/a.* und *v/n.* ①d. *physiol.* (ſich) in Speiſebrei verwandeln.
chymous ⛏ (tʃtʃaīᵎ-mᵎß) *a.*, *physiol.* Speiſebrei betreffend od. enthaltend. [chine.]
chyn(e) † (tʃtʃaīn) *s.* u. *v.* = chain; chin;
chyometer ⛏ (tʃtʃaī-ōᵎ-mᵎ-tᵎrᵎ) *s.* Chyome'ter *n* (Instrument, Flüſſigkeitsvolu'men zu meſſen).

C. I. *abbr.* = (Lady of the) Order of the Crown of India. [Kauwerkzeug-...]
cibarian ⏣ ↖ (ʂᵏ-bā′-rᴱ-ən) *a.* Speise-...,
cibarious ⏣ ↖ (ʂᵏ-bā′-rᴱ-ʂ) [lt.] *a.* die Speise betreffend; eßbar; Eß-...
cibarium (~rᴱ-m) *s.* ⸸+ für ciborium.
cibation ⏣ † (ʂᵏ-bē′-ʃən) [fr.] *s.* Zuführung *f* od. Zunehmen *n* von Nahrung.
cibol ♀ (ʃɪl′-bᵊl) *s.* = chibbol.
ciborium (ʂᵏ-bō′-rᴱ-m ⑨), *pl.* **~a** (~rᴱ-a) [lt.] *s.* **1.** röm. Alt.: Trinkschale *f.* — 2. *Cath.eccl.*: a) Speisekelch *m* (Gefäß für die geweihte Hostie); b) Monstranz *f.* — **3.** ehm.: Altar-Baldachin *m.*
cibory (ʃɪl′-bᵊ-rᴱ) *s.* = ciborium.
Cic. *abbr.* = Cicero.
cicada ⏣ (ʂᵏ-kē′-da), *pl.* **~æ** (~dī) oder **~as** (~daʃ) [lt.] *s.*, *ent.* Cika′de *f*, Heuschrecke *f.*
cicala (ʂᵏ-kā′-la, *CT.D.* ʂᵏ-kē′-la) = cicada.
cicatrice (ʃɪ′-kᵊ-trɪʂ) *s.* **1,** Narbe *f*, Wundmal *n.* — **2.** ↖ Merkmal *n*, Eindruck *m.*
cicatricial ⏣ (ʂɪk-ᵊ-trɪ′-ʃəl) *a.*, *med.* Narben-...; ~ tissue Narbengewebe *n.*
cicatricle ⏣ (*MU.* ʂᵏ-kā′-trɪkl, *CT.D.* ʃɪ′-kᵊ-trɪkl) *s.* 1. ♀ Samennarbe *f*; Stengelnarbe *f* eines abgefallenen Blattes. — 2. *med.* kleine Narbe. — **3.** *zo.* Hahnentritt *m* im Ei. [Narben bedeckt.]
cicatricose ⏣ (ʃɪ′-kᵊ-trᴱ-kōʂ) *a.* mit
cicatricula ⏣ (ʃɪk-ᵊ-trɪ′-kᵊ-la) *s.* = cicatricle. [oder Stengel-narbe betr.]
cicatricular ⏣ ♀ (~lᵊr) *a.* die Samen-
cicatricule ⏣ (ʂᵏ-kā′-kᵊ-tᴱ-kjūl) = cicatricle.
cicatrisant ④ ⏣ (ʃɪ′-kᵊ-trᴱ-ʃᵊnt) [fr.] *med.* **I** *a.* Narben machend oder lassend; vernarbend. — **II** *s.* Vernarbungsmittel *n.*
cicatrisate ④ ⏣ (ʂᵏ-kā′-tᴱ-ʃāt, *CT.D.* ʃɪ′-kᵊ-trᴱ-ʃāt) *a.* vernarbt.
cicatrisation ④ ⏣ (ʂɪk-ᵊ-trᴱ-ʃē′-ʃᵊn) [fr.] *s.*, *med.* Vernarbung *f.*
cicatrise ④ (ʃɪ′-kᵊ-trᴱ-ʃᵊ) *v/a.* u. *v/n.* ①b. 1. vernarben. — 2. mit Narben od. Malen versehen (a. *fig.*). [trisant II.]
cicatriser ④ ⏣ (~trᴱ-ʃᵊr) *s.* = cicatrisant II.
cicatrisive ⏣ (ʃɪ′-kᵊ-trᴱ-ʃɪv oder ʂɪk-ᵊ-trᴱ-ʃɪ′-) *a.*, *med.* Vernarbung befördernd.
cicatrix ⏣ (ʂᵏ-kē′-trɪkʂ od. ʃɪ′-kᵊ-trɪkʂ), *pl.* **~ices** (ʂɪk-ᵊ-trᴱ-ʃɪ′-ʂɪ) [lt.] *s.* **1.** *med.*, &c. Narbe *f* (a. *fig.*). — 2. ♀ = cicatricle 1.
cicatrose ⏣ (ʃɪ′-kᵊ-trōʂ, *MU.* ʂɪk-ᵊ-trōʂ) *a.* = cicatricose.
cicature ⏣ † (ʃɪ′-kᵊ-tᴱ-ʃᵊr) *s.* = cicatrix.
Cicely[1] (ʂɪ′-ʂᵊ-lᴱ) *npr.* ⸸+ für Cecily.
cicely[2] ♀ (ʂɪ′-ʂᵊ-lᴱ od. ʂāī′-ʂᵊ-lᴱ) [lt. *se′selis*] *s.* Kerbel *m* (*Scandix*); ↖ fool's ~ Gartengleiße *f*, Glanzpetersilie *f* (*Aethu′sa cyna′pium*); rough ~ Hecken-Borstendolde *f* (*To′rilis anthri′scus*); sweet ~ wohlriechende Süßdolde (*Myrrhis odora′ta*); wild ~ Waldkerbel *m* (*Anthri′scus silve′stris*).
cicer ♀ (ʃɪ′-ʂᵊr, ʂāī′-ʂᵊr) [lt.] *s.* = chick-pea.
cicerate ⏣ (ʃɪ′-ʂᵊ-rāt) *s.*, *chm.* tscherfarbenes Salz. [Kichererbsen-säure *f.*]
ciceric ⏣ (ʃɪ′-ʂᵊ-rɪk) *a.*, *chm.*: ~ acid
Cicero (ʃɪ′-ʂᵊ-rō) *abbr.* **Cic.** *npr.* Ci′cero (röm. Staatsmann und Redner, 106–43 v. Chr.).
cicerone (ʃɪʂ-ᵊ-rō′-nᴱ od. tʃɪ-tʃɪ-ᵊ-rō′-nᴱ) [it.] **I** *s.* Cicerone *m*, Fremdenführer *m.* — **II** (*MU.* ʃɪʂ-ᵊ-rō′n od. tʃɪ-tʃɪ-ᵊ-rō′n) *v/a.* ①b. j-m die Sehenswürdigkeiten e-s Ortes zeigen.
ciceroneship (~ʃɪp) *s.* Amt *n* e-s Cicerone.
Ciceronian (ʃɪʂ-ᵊ-rō′-nᴱ-ən) [Cicero] **I** *a.* cicero′nisch. — **II** *s.* Ciceronia′ner *m*, Nachahmer *m* Ci′cero's.
Ciceronianise ④ (~nᴱ-ā-nāīʂ) *v/a.* ①b. cicero′nisch machen.
Ciceronianism (~nɪʂm) *s.* Eigentümlichkeit *f* des cicero′nischen Stiles.
Ciceronianist (ʃɪʂ-ᵊ-rō′-nᴱ-ā-nɪʂt) *s.* affektierter Nachahmer Ci′cero's. [ronian.]
Ciceronic (~nɪk) *a.* (**~ally** *adv.*) = Ciceronise ④ (ʃɪ′-ʂᵊ-nᴱ-nāīʂ od. tʃɪ-tʃɪ′-ᵊ-rᴱ-nāīʂ) *v/a.* ①b. = cicerone II.
cichoraceous ⏣ ♀ (ʃɪk-ᵊ-rā′-ʃᵊʂ) [grch.] *a.* cichorien-artig. [chicory.]
cichorium ⏣ ♀ (ʂᵏ-kō′-rᴱ-m ⑨) [lt.] *s.* =
cichory ♀ (ʃɪ′-kᵊ-rᴱ) *s.* = chicory.
cich(-pea) ♀ † (ʃɪ′-tʃ(-pī) *s.* = chick-pea.
cicindel(a) ⏣ (ʂᵏ-ʃɪ′-nᵊ-dᵊl, ʃɪʂ-ᵊn-dɪ′-la) [lt.] *s.*, *ent.* Sandkäfer *m.*
cicisbeism (*MU.* tʃɪ-tʃɪ-ʂᵊ-bī′-ɪʃm, *CT.D.* ʂᵏ-ʃɪ′-ʂ-bᵊ-ɪʃm) *s.* Stellung *f* e-s Cicisbe'o.
cicisbeo (*MU.* tʃɪ-tʃɪ-ʂᵊ-bē′-o, *CT.D.* ʂᵏ-ʃɪ′-ʂ-bᵊ-o), *pl.* **~i,** **~os** [it.] *s.* Cicisbe'o *m* (Verehrer und Hausfreund verheirateter Frauen).
cicurate † (ʃɪ′-kᵊ-rᴱ-nēt) [lt.] *v/a.* zähmen.
cicuration † (ʃɪk-ᵊ-rᴱ-ʃᵊn) *s.* Zähmung *f.*
cicuta ⏣ ♀ (ʂᵏ-kjūᵀ-ta) [lt.] *s.* Wasserschierling *m.*
cicutin(e) ⏣ (ʂᵏ-kjūᵀ-tɪn) *s.*, *chm.* Cicuti'n *n.*
Cid (ʂɪd, span.: ʂɪd) [ar.] *s.* Cid *m*, Herr *m*, Heerführer *m* (bsd. Titel des Spaniers Don Ruy [oder Rodrigo] Diaz, † 1099).
cidaris (ʃɪ′-dᵊ-ᵊ-rɪʂ) [lt., grch.] *s.* 1. Ki′daris *m*, spitzer Turban (bsd. der persischen Könige). — 2. *zo.* Meerturban *m* (See-igel).
cider (ʂāī′-dᵊr) [fr.] *s.* 1. Ci′der *m*, Apfelwein *m.* — 2. † starkes Getränk.
cider-*and* F † (ʂāī′-dᵊʀ-ənd) *s.* Apfelwein *m* mit Likören od. anderen Zuthaten versetzt. [branntwein *m.*]
~-brandy (ʂāī′-dᵊr-brən-dᴱ) *s.* Cider-
~-cellar (~ʂᵉl-ᵊr) *s.* Apfelwein-(Schank-)keller *m.* [*f* (bsd. Devonshire).]
~-country (~kən-trᴱ) *s.* Apfelweingegend
~-cup F (~kəp) *s.* Getränk *n* aus eiskaltem, versüßtem und gewürztem Apfelwein.
~-house (ʂāī′-dᵊr-hauʂ) *s.* Ciderfabrik *f.*
ciderish ↖ (ʂāī′-dᵊ-rɪʃ) *a.* nach Apfelwein schmeckend.
ciderist (~rɪʂt) *s.* Apfelwein-Fabrikant *m.*
ciderkin ↖ (ʂāī′-dᵊr-kɪn) *s.* geringe Art Apfelwein aus dem gepreßten Rückstand.
cider-*man* (~mān) *s.* Apfelweinhändler *m.*
~-marc (~mārᵏ) *s.* Apfeltrester *pl.*
~-mill (~mɪl) *s.* 1. Apfelquetschmühle *f.* — 2. Apfelweinfabrik *f.*
~-oil *Am.* (ʂāī′-dᵊʀ-ōīl) *s.* eingekochter, mit Honig versetzter Cider.
~-press (ʂāī′-dᵊr-prᴱʂ) *s.* Apfelpresse *f.*
~-pressings (~ɪnᵍʂ) *s/pl.* = cider-marc.
~-royal (~rōī-ᵊl) *s.* = cider-brandy.
~-sucker F (~ʂək-ᵊr) *s.* Besucher der Apfelweinschenken. [(*Eucaly′ptus Gu′nnii*).]
~-tree ♀ (~trī) *s.* austral. Gummibaum *m*
~-vinegar (~vɪn-ᵊ-gᵊr) *s.* Apfelwein-essig.
cidery ↖ (ʂāī′-dᵊ-rᴱ) *a.* cider-ähnlich.
ci-devant (fr.: ʂī-dᵊ-vɑ̃) [fr.] **I** *a.* früher gewesen, frühere(r, s), vormalig. — **II** *s.* fr. Adeliger *m* während der ersten Revolution.
C. I. E. *abbr.* = Companion of the Order of the Indian Empire (engl.-ind. Ritterorden).
☞ **ciel,** &c. ſ. ceil, &c.
cierge ↖ (ʂīᵉʀQ oder fr.: ʂīᵉʀQ) [fr.] *s.*, *eccl.* Wachskerze *f.*
cif ⊛ (ʂɪf) [engl. aus cost, insurance, freight] Kosten, Versicherung u. Frachteinbegriffen.
cig F *Am.* (ʂɪg) *s.* = cigar. [cicada.]
cigala (ʂᵏ-gāʳ-la), **~e** (ʂᵏ-gāʳl) [fr.] *s.* =
cigar (ʂᵏ-gāʳ) [span. *cigarro*] *s.* Zigarre *f*; to light a ~ eine Zigarre anzünden; the ~ does not draw die Zigarre hat keine Luft; matured ~ abgelagerte Zigarre.
cigar-*box* (~bɔkʂ) *s.* Zigarrenkiste *f.*
~-bundler ⚙ (~bənd-lᵊr) *s.* Zigarrenpackpresse *f.*
~-case (~kēʂ) *s.* Zigarren-etui' *n*, -tasche *f.*
~-cellaret ↖ (~ʂᵉl-ᵊ-rᴱt) *s.* Zigarrenständer *m.* [*m.*]
~-cutter (~kət-ᵊr) *s.* Zigarrenabschneider
~-divan (~dᴵᵛ-wān) *s.* Lokal, in dem man gegen 1s. Eintrittsgeld e-e feine Zigarre und Kaffee oder andere Erfrischungen erhält.
cigared (ʂᵏ-gāʳd) *a.* mit einer Zigarre versehen. [*m.*]
cigar-end (~gāʳ-ᵉnd) *s.* Zigarrenstummel
cigarer (ʂᵏ-gāʳ-rᴱʳ) *s.* Zigarrenraucher *m*
cigaresque (ʂɪg-ᵊ-rēʳ-ʂk) *a.*, *co.* zigarrenhaft.
cigarette (ʂɪg-ᵊ-rēʳt) *s.* Zigarette *f.*
cigarette-filler ⚙ (~fɪl-ᵊr) *s.* Zigarettenfüllmaschine *f.* [spitze *f.*]
cigar-holder (ʂᵏ-gāʳʳ-hōl-dᵊr) *s.* Zigarren-
cigarified F ↖ (ʂᵏ-gāʳ-rᴱ-fāīd) *a.* starke Zigarren rauchend.
cigar-*lighter* (ʂᵏ-gāʳʳ-lāī-tᴱʳ) *s.* Zigarrenanzünder *m* (z. B. Gummischlauch mit Gasbrenner).
~-maker (~mē-kᵊr) *s.* Zigarrenarbeiter *m.*
~-steamer ⚓ (ʂᵏ-gāʳʳ-ʂtī-mᵊr) *s.* zigarrenförmiger Dampfer. [garrenspitze.]
~-tip (ʂᵏ-gāʳʳ-tɪp) *s.* abgeschnittene Zi-
~-tube (~tjūb) *s.* = cigar-holder.
cilery † (ʃɪ′-lᵊ-rᴱ) *s.*, *arch.* Laubwerk *n* am Säulenkapitäl.
cilia ⏣ (ʃɪ′-lᵊ-a) [lt.] *s/pl.*, *anat.*, ♀, *zo.* Wimpern *f/pl.*; Wimper-, Flimmer-härchen *n/pl.*
ciliar ⏣ † (ʃɪ′-lᵊ-ᵊrᴱ) *a.* = ciliary.
ciliary ⏣ (ʃɪ′-lᵊ-rᴱ) *a.*, *anat.* Cilia′r-..., (Augen-)Wimper-...; ~ ligament of the eye Ciliar-, Strahlen-band *n*; ~ processes *pl.* Ciliarfortsätze *m/pl.*; *zo.* ~ motion Bewegung *f* mittels Flimmerhärchen.
ciliate ⏣ (ʃɪ′-lᵊ-ᵊt) *a.* □ ♀ u. *zo.* bewimpert, mit Flimmerhärchen versehen.
ciliated ⏣ (ʃɪ′-lᵊ-ᵊ-tᴱ-dᵊ) *a.* = ciliate.
ciliation ⏣ (ʃɪl-ᵊ-ēʳ-ʃᵊn) *s.* Bewimperung
cilice † (ʃɪ′-lɪʂ) *s.* härenes Hemd. [*f.*]
Cilicia (ʂᵏ-lɪ′ʃ-ᵊ-a) *npr.* Cili′cien *n* (in Kleinasien). [**II** *s.* Cili′cier(in).]
Cilician (ʂᵏ-lɪ′ʃ-ᵊ-ᵊn) **I** *a.* cili′cisch. —
cilicious ⏣ † (ʂᵏ-lɪ′ʃ-ᵊʂ) *a.* hären.
ciliferous ⏣ (ʂᵏ-lɪ′f-ᵊ-rᴱʂ), **cilliferous** ⏣ (ʃɪl-ᵊ-l′f-ᵊ-rᴱʂ) *a.* Wimpern besitzend.
ciliform ⏣ (ʃɪ′-lᵊ-fōʳm), **ciliiform** ⏣ (ʃɪ′-lɪ-ᵊ-fōʳm) *a.* wimperförmig.
ciliobranchiate ⏣ (ʃɪl-ᵊ-ᵊ-brāīʃ′-ᵊ-āt, ~brāʳ-ᵊ-āt) *a.*, *zo.* mit Flimmerhärchen versehene Fühlerarme besitzend (von Polypen).
ciliograde ⏣ (ʃɪ′-lᵊ-ᵊ-grāīd) *zo.* **I** *a.* sich mittels Flimmerhärchen bewegend. — **II** *s.* Rippenqualle *f.* [chen besetzt.]
ciliolate ⏣ (ʃɪ′-lᵊ-ᵊ-lāt) *a.* mit Wimper-
cill fast † (ʃɪl) *s.* = sill.
cillo ⏣ (ʃɪ′l-ō), **~sis** ⏣ (ʂᵏ-lō′-ʃɪʂ) [lt.] *s.*, *med.* krampfhaftes Zucken des oberen Augenlides.
cima † (ʂāī′-ma) *s.* = cyma.
cimar † (ʂᵏ-māʳ) *s.* = chimer[1]; simar.
cimbal † (ʃɪ′m-bᵊl) *s.* = cymbal.
cimbia (ʃɪ′m-bᴱ-a) *s.*, *arch.* Art Verstärkung *f* des Säulenschaftes.
Cimbric (ʃɪ′m-brɪk) **I** *a.* kimbrisch. — **II** *s.* Kimbrisch(e) *n* (Sprache).
cimeliarch † (ʂᵏ-mɪ′-lᵊ-ᵊrᴱk) [grch.] *s.* 1. Aufseher *m* über den Kirchenschatz. — 2. (a. **~y** ~ᵊr-lᴱ) Schatzkammer *f* einer Kirche.
cimelium † (ʂᵏ-mɪ′-lᴱ-m), *pl.* **~a** (~lᴱ-a) [mlt.] *s.* kostbarer Besitz, Schatz *m.*
cimeter † (ʃɪ′m-ᵊ-tᵊr) *s.* = scimitar.
cimex ⏣ (ʂāī′-mɛkʂ), *pl.* **~ices** (ʂɪ′m-ᵊ-ʂīʂ) [lt.] *s.*, *ent.* Wanze *f.*
cimicifuga ⏣ ♀ (ʂɪm-ᵊ-ʃɪ′f-ᵊ-ga) [lt.] *s* Wanzenkraut *n.*
cimicifugin ⏣ (~jᵘ-dʒɪn) *s.*, *chm.* Cimicifugi'n *n* (Harz des Wanzenkrautes).
cimicine ⏣ (*MU.* ʂāī′-mᵊ-ʂāīn, *CT.D* ʃɪ′m-ᵊ-ʂīn) *s.*, *chm.* Cimici'n *n.* [lich.]
cimicoid ⏣ (ʂāī′-mᵊ-kɔīd) *a.* wanzenähnlich
cimiss(e) † (ʂāī′-mɪʂ) *s.*, *ent.* Wanze *f.*
cimiter † (ʃɪ′m-ᵊ-tᵊr) *s.* = scimitar.
Cimmerian (ʂᵏ-mɪ′-rᴱ-ᵊn) **I** *a.* kimmerisch; *fig.* dunkel; ~ darkness äußerste Dunkelheit. — **II** *s.* Kimmerier *m.*
cimolite ⏣ (ʃɪ′m-ᵊ-lāīt) [grch.] *s.*, *min* Cimoli't *m* (Art weißer Thon).

cinch *Am.* (ßinsch) [span.] Mexiko: **I** *s.* Sattelgurt *m.* — **II** *v/a.* ①c. Pferd ꝛc. festgürten, ihm den Sattelgurt festziehen (auch *fig.*).

cinchona 🜲 ♀ (ßinᵏ-kōᶰ-na) [Gräfin Chinchon, ehm. Vicekönigin von Peru] *s.* 1. Chinarinden-, Fieberrinden-baum *m* (*Cincho'na*). — 2. *pharm.* China-, Fieber-rinde *f*.

cinchonaceous 🜲 ♀ (ßinᵏ-kō-nē-schßʰ) *a.* chinarindenbaum-artig.

cinchonate 🜲 (ßiᵏnᵍ-kō-nāt) *s.*, *chm.* cinchoni'nsaures Salz. [choni'n *n*.)

cinchonia 🜲 (ßinᵏ-kōᶰ-nᵉ-a) *s.*, *chm.* Cin-

cinchonic 🜲 (ßinᵏ-kōᶰ-nⁱk) *a.*, *chm.* Cinchoni'n-...; ~ acid Cinchoni'nsäure *f*.

cinchonin(e) 🜲 (ßiᵏnᵍ-kō-nin) = cinchonia.

cinchonise ④ 🜲 (~nāiſ) *v/a.* ①b. *med.* mit Cinchoni'n od. Chini'n behandeln.

cinchonism 🜲 (ßiᵏnᵍ-kō-nism) *s.*, *med.* Cinchoni'n-Vergiftung *f* (infolge einer zu starken Dosis von Cinchoni'n oder Chini'n).

cinchonology 🜲 (ßinᵍ-kō-nŏˡ-ŏ-dᵍᵉ) *s.* Studium *n* der Chinarinde.

cincinnal 🜲 ♀ (ßin-ßiᵛn-ᵉl) *a.* wickelig.

Cincinnati (ßin-ßᵉ-nāᵗ-tᵉ, bisw. *a.* ~nätᵗ-ᵉ) *npr.* (St. in Ohio, *U.S.*); *Am.*, *sl.* ~ olives *pl.* Schweine *n/pl.* [Familienname).

Cincinnatus (ßin-ßᵉ-nēᵛ-tᵉßʰ) *npr.* (römischer)

cincinnus 🜲 ♀ (ßin-ßiᵛn-ᵉßʰ) [lt.] *s.* Wickel *m* (Form des Blütenstandes).

cinct ✎ (ßinᵍkt) *a.* umgürtet; umgeben.

cincture (ßiᵛnᵉk-tſchᵒᵘr) [lt.] **I** *s.* 1. Gürtel *m*, Gurt *m*. — 2. *arch.* (Säulen-)Gurt *m*. — 3. † Umfang *m*. — 4. Umzäunung *f*, Einschließung *f*. — **II** *v/a.* ①b. 5. umgürten; umgeben, einschließen. [gürtet.)

cinctured (~d) *a.* mit einem Gürtel; um-

cinder (ßiᵛn-dᵉr) [a/e.] **I** *s.* 1. (mit ~s *pl.*) ausgeglühte Kohle; burnt up to ~s verkohlt. — 2. Zinder *m/pl.* (feine Kohlen- und Koks-abfälle). — 3. ⚙ *metall.* Schlacke *f*; black ~s *pl.* Rohschlacke *f* (Hoch-ofen); finery ~s *pl.* Schwahl *m*, Schwall *m* beim Eisenfrischen. — 4. *sl.* ein Likör, den man mit Sodawasser trinkt. — 5. *prov.* ~s *pl.* Asche *f* (a. *fig.*). — **II** *v/a.* ①a. 6. in Asche verwandeln, verbrennen (auch *fig.*). [bett *n*.)

cinder-bed ⚙ (~bēd) *s.*, *metall.* Schlacken-

Cinderella (ßin-dᵉ-rēᵛl-a) *npr.* Aschenbrödel *m* und *n* (auch *fig.*).

cinder-*fall* ⚙ (ßiᵛn-dᵉr-fål) *s.*, *metall.* Schlackentrift *f*.

~frame (~frēm) *s.* 1. ⚙ Aschengestell *n*. — 2. 🚃 Funken-sieb *n*, -rost *m*.

~garbler (~gāʳ-blᵉr) *s.* Aschensieber(in).

~grabber P (~gräbᵉr) *s.* Dienstmagd *f*.

~hole ⚙ (~hōl) *s.* Schlackenloch *n*.

~hook ⚙ (~hůk) *s.* Schlackenhaken *m*.

~notch ⚙ (~nŏtſch) *s.* Schlackengang *m*.

cinderous ✎ (ßiᵛn-dᵉ-rōßʰ) *a.* schlackig.

cinder-*pail* (ßiᵛn-dᵉr-pēl) *s.* Kohlendämpfer *m*. [gießer.)

~paste ⚙ (~pēßt) *s.* Schlichte *f* der Zinn-

~path (~*päth*) *s.* 1. Schlackenweg *m*. — 2. Sport-*sl.*: mit Schlacken bestreute Arena *f*, Rennbahn *f*; a. *fig.* Lauf-, Velocipede- ꝛc. Sport *m*. [mit Schlacken-Zuschlag.)

~pig ⚙ (~pig) *s.*, *metall.* Roh-eisen *n*)

~pit (~pit) *s.* Aschenraum *m* am Kamin.

~sieve (~ßiv) *s.* Kohlensieb *n*.

~sifter (~ßif-tᵉr) *s.* 1. Aschensieb *n*. — 2. Aschensieber(in) (a. *fig.*). [stein *m*.)

~stone ⚙ (~ßtōn) *s.*, *metall.* Schlacken-

~tap ⚙ (~täp) *s.* = cinder-notch.

~tip ⚙ (~tip) *s.* Schlackenhalde *f*.

~truck ⚙ (~trůk) *s.* Schlackenwagen *m*.

~tub ⚙ (~tŏb) *s.* Schlackenfaß *n*.

~wench (~wĕnſch), **~woman** (~wůmᵉn) *s.* Kohlensammlerin *f*.

cindery (ßiᵛn-dᵉ-rᵉ) *a.* 1. schlacken-artig; wie ausgeglühte Kohle; kohlen-artig; mit Kohlen bestäubt. — 2. *fig.* erloschen.

cindrous ✎ (ßiᵛn-drᵉßʰ) *a.* = cinderous.

cinefaction † (ßin-ᵉ-fäᵛk-tſchᵉn) *s.* Einäscherung *f*. [kinematic, &c.)

☞ **cinematic** (ßin-ᵉ-mäᵗ-ik) &c. ſ. d.

cineraceous 🜲 (ßin-ᵉ-rēᵛ-ſchᵉßʰ) [lt.] *a.* aschen-artig, aschgrau. [pflanze *f*.)

cineraria 🜲 ♀ (ßin-ᵉ-räᵛ-nᵉ-a) *s.* Aschen-

cinerarium (ßin-ᵉ-räᵛ-rᵉ-ᵉm), *pl.* **~a** (~rᵉ-a) *s.* Platz *m* zum Aufstellen der Toten-urnen.

cinerary (ßiᵛn-ᵉ-rᵉ-rᵉ) [lt.] *a.* Aschen-...; ~ vase od. urn Toten-urne *f*, Aschenkrug *m*.

cineration † (ßin-ᵉ-rēᵛ-ſchᵉn) *s.* Einäscherung *f*. [nungsofen *m*, Krematoˈrium *n*.)

cinerator (ßiᵛn-ᵉ-rē-tᵒᵘr) *s.* Leichenverbren-

cinereous 🜲 (ßᵉ-niᵛ-rēᵛ-ßʰ) = cineraceous.

cinerescent ✎ (ßin-ᵉ-rēᵛß-ᵉnt) *a.* aschgrau werdend. [aschfarbig.)

cineritious (ßin-ᵉ-riᵛſch-ßʰ) [lt.] *a.* aschig.

cinerulent † (ßᵉ-nēᵛr-(i)ᵘ-lent) *a.* aschig.

Cingalese (ßinᵍ-gᵃ-liᵛſ, ~liᵛß) **I** *a.* singaleˈsisch. — **II** *s.* (*sg.* u. *pl.*) Singaleˈse *m*, Singaleˈsin *f*, (bsd. frühere) Bewohner v. Ceylon.

cingle † (ßiᵑgl; *Hom.* single) *s.* Gurt *m*.

cingular † (ßiᵛnᵍ-giᵘ-lᵉr; *Hom.* singular) *s.*, *hunt.* fünfjähriger Eber.

cingulum 🜲 (ßiᵛnᵍ-giᵘ-lᵉm), *pl.* **~a** (~la) [lt.] *s.* 1. *zo.* Gürtel *m*. — 2. *eccl.*, *id.*, *n* (Gürtel der Alba).

cinnabar (ßiᵛn-ᵉ-bäᵛr) [grch.] *s.*, *min.* 1. Zinnoˈber *m*; ~ of antimony Spießglanz-Z.; factitious ~ künstlicher Z.; fetid ~ Stink-Z.; native ~ natürlicher Z. — 2. † Drachenblut *n* (Art Harz).

cinnabaric (ßin-ᵃ-bäᵛr-ik), **~ne** (ßiᵛn-ᵃ-bäᵛrāiᵑn, ~rin) *a.* Zinnoˈber enthaltend; Zinnober-... [*min.* Zinnoˈber-erz *n*.)

cinnabar-ore 🜲 (ßiᵛn-ᵃ-bᵃR-ōᵛ⑨) *s.*,

cinnamate 🜲 (ßiᵛn-ᵃ-māt) *s.*, *chm.* Zimmetsäuresalz *n*. [Styroleˈn *n* (C_8H_8).)

cinnamene 🜲 (ßiᵛn-ᵃ-min) *s.*, *chm.*

cinnamic 🜲 (ßᵉ-näᵛm-ik, *CT.D.* ßiᵛn-ᵃ-mik) *a.* Zim(me)tˢ-...; *chm.* ~ acid Zimmetsäure *f*. [*a.* zim(me)tfarbig.)

cinnamomeous 🜲 ✎ (ßin-ᵃ-mōᵛ-mᵉᵒ-ßʰ)

cinnamomic 🜲 (~mōᵛm-ik) *a.* = cinnamic.

cinnamon (ßiᵛn-ᵃ-mᵉn) [grch.] **I** ♀ *s.* 1. Zim(me)t *m*, Kaneˈ(e)ˈl *m*. — 2. Zimmetbaum *m* (*Cinnamo'mum*); bastard ~ = cassia; white od. wild ~ weißer Kaneˈelbaum (*Cane'lla alba*). — **II** *a.* 3. zimmetfarben. [*m*, Zimmetrinde *f*.)

cinnamon-bark ♀ ⑨ (~bāᵏt) *s.* Zim(me)t

cinnamon-fly (~flāi) *s.* Art Fliege *f* (als Fischköder). [= cinnamic.)

cinnamonic 🜲 (ßin-ᵃ-mōᵛn-ik) *a.*, *chm.*

cinnamon-stick ♀ ⑨ (ßiᵛn-ᵃ-mᵉn-ßtik) *s.* Stangen-Zim(me)t *m*. [ne(e)ˈlstein *m*.)

cinnamon-stone (~ßtōn) *s.*, *min.* Kaˈ-

cinnamon-tree ♀ (~trī) *s.* = cinnamon 2.

cinnam*ule* 🜲 (ßiᵛn-ᵃ-mjůl), **~yl(e)** (~mil) *s.*, *chm.* Cinnamomiˈn *n*.

cinq (ßinᵏ) *s.* = cinque.

cinquain ✎ (ßinᵏ-kēᵛn) [fr.] *s.* 1. ⚔ ehm.: Schlacht-ordnung *f* von fünf Bataillonen in drei Linien. — 2. fünfzeilige Strophe.

cinquanter † (ßinᵍ-kwäᵛn-tᵉr) *s.* Fünfzigjähriger *m*.

cinque (ßinᵏ; *Hom.* sink) [fr.] *s.* 1. Fünf *f* (auf Würfeln). — 2. ~s *pl.* Wechselläuten *n*, Beiern *n* mit elf Glocken.

cinque-*centist* (tſchiᵛnᵍᵉ-kwᵉ-tſchēᵛn-tißt) *s.* it. Künstler oder Schriftsteller des 16. *sæ.*

~cento (~tſchēᵛn-to) *s.* das 16. *sæ.* in der ital. Kunst u. Litteratur; engˌS.: it. Kunststil (um 1550).

~foil (ßiᵛnᵍᵉl-fōil) *s.* 1. ♀ Fünffingerkraut *n* (*Potenti'lla*). — 2. *arch.* Fünfblatt *n* (in gotischen Fenstern).

~foiled (~fōild) *a.* fünfblattförmig.

~pace † (~pēß) *s.* alter französischer Tanz.

Cinque Ports (ßiᵛnᵍᵉk pōᵗtß ⑨) *s.* 1. die fünf engl. Häfen: Hastings, Sandwich, Dover, Romney, Hythe (später noch Winchelsea und Rye), die Wilhelm der Eroberer zum Schutze der Südküste dem Lord Warden of the ~ unterordnete (eine noch bestehende Sinekuˈre; ſ. auch baron 5). — 2. † ~ net Fischernetz mit fünf Öffnungen.

cinque-quatre (ßiᵛnᵍᵉk-kåt-ᵉr) *s.* Vier und Fünf *f* (auf Würfeln).

cinque-spotted † (~ßpŏtᵗ-ᵉd) *a.* fünffleckig.

cinter, ~re † (ßiᵛn-tᵉr) *s.*, *arch.* Lehrbogen *m*. [nuˈren *pl.*)

cinura 🜲 (ßᵉ-njůᵛr-ra) [grch.] *s.*, *zo.* Thysaˈ-

cion[1] † (ßāiᵛ-ᵉn) *s.* = scion.

cion[2] 🜲 ✎ (~) [grch.] *s.*, *anat.* 1. Zäpfchen *n*. — 2. Nasenscheidewand *f*.

cionitis 🜲 (ßāi-ᵉ-nāiᵗ-tiß) [fr.; grch.] *s.*, *med.* Entzündung *f* des Zäpfchens.

cionotome 🜲 (~ōᵛn-ᵉ-tōm) [grch.] *s.*, *surg.* chirurgisches Instrumeˈnt zum teilweisen Ausschneiden des Zäpfchens. [Zäpfchenschnitt *m*.)

cionotomy 🜲 (ßāi-ᵉ-nŏᵛt-ᵉ-mᵉ) *s.*, *surg.*

ciper ♀ † (ßāiᵛ-pᵉr) *s.* = cypress.

cipher (ßāiᵛ-fᵉr) [ar.] **I** *s.* 1. Null *f* (a. *fig.*) ⁒. — 2. Ziffer *f*, Zahl *f*, Nummer *f*; ⁒. — 3. Chiffre *f*, (Initiaˈl-)Buchstabe *m*. — 4. Chiffre-, Geheim-schrift *f* ⁒. — 5. geheimer Namens-, Schrift-zug. — 6. ⑨ Auszeichnung *f* (durch Nummern bezeichneter Warenpreis). — 7. ♪ fehlerhafte, mittönende Orgelpfeife. — 8. † Kurz-, Geschwindschrift *f*. — **II** *v/a.* ①a. 9. ausrechnen. — 10. mit geheimen Chiffren schreiben, chiffrieren. — 11. ✎ bezeichnen, charakterisieren. — 12. F *Am.* ersinnen, ausdenken; entziffern, verstehen (meist to ~ out). — 13. Cricket: den Namen eines Spielers, der keinen Lauf gewonnen hat, mit e-r Null versehen. — 14. † abkanten, schräg (ab)schneiden. — **III** *v/n.* ①a. 15. rechnen. — 16. ♪ mittönen (Orgelpfeife). — 17. *Am.* nachgrübeln, überleˈgen. — 18. *hunt.* von Hunden: sorgfältig die verlorene Spur (des Fuchses) aufsuchen. — 19. *Am.* auf drei Beinen laufen (Hund). — *Syn.* ſ. calculate.

Zu ~ 1: *fig.* to be a mere ~, to stand for a ~ eine bloße Null sein.

Zu ~ 2: F what's the ~? was kostet es?; F that's too high a ~ for me das ist mir zu teuer.

Zu ~ 4: to know the ~ den Schlüssel zur Geheimschrift kennen; to write in ~s in Chiffreschrift schreiben.

cipherable (ßāiᵛ-fᵉ-rᵉbl) *a.* berechenbar.

cipherer (ßāiᵛ-fᵉ-rᵉᵉr) *s.* 1. Rechner *m*. — 2. Chiffrierer *m*. [heimschreibekunst *f*.)

ciphering (~rinᵍ) *s.* 1. Rechnen *n*. — 2. Ge-

ciphering-book (~bůk) *s.* Rechenheft *n*.

ciphering-slate (~ßlēt) *s.* Rechentafel *f*.

cipher-key (ßāiᵛ-fᵉr-kī) *s.* Schlüssel *m* zur Geheimschrift. [scher, blinder Schornstein.)

cipher-tunnel † (~tŏn-ᵉl) *s.*, *arch.* fal-

cipolin 🜲 (ßiᵛp-ᵉ-lin) [it.] *s.*, *min.* Cipoliˈn *m* (Art Marmor mit weißen u. grünen Streifen).

cippus (ßiᵛp-ᵉß), *pl.* **~i** (~āi) [lt.] *s.*, *arch.* Halbsäule *f* ohne Sims. [kreis.)

circ † (ßöᵛr) [cirque] *s.* vorhistorischer Stein-

circa (ßöᵛr-ſa) [lt.] *abbr.* **c.**, **ca.** *adv.* ungefähr, etwa. [*m*.)

circar Ost-I. (ßöᵛr-kāᵛr) *s.* Distriˈkt

circary † (ßöᵛr-ᵉ-rᵉ) *s.*, *eccl.* Provinz *f* eines Kirchen-inspektors.

Circassia (ßᵉr-kāᵛſch-ᵉ-a) *npr.* Circaˈssien *n*, Tscherkeˈssien *n* (Landschaft am Kauˈkasus).

Circassian (ßᵉr-kāᵛſch-ᵉ-ᵉn) **I** *s.* 1. Circaˈssier(in), Tscherkeˈsse *m*, Tscherkeˈssin *f*. — 2. ⑨ Art Wollstoff. — **II** *a.* 3. circaˈssisch, tscherkeˈssisch.

Circe (ßöᵛr-ßi) *npr.* Kirke *f* (Zauberin, die den Odyˈsseus zu fesseln suchte); *fig.* Verführerin *f*.

Circean (ßᵉr-ßiᵛ-ᵉn) [Circe] *a.* der Kirke (ähnlich); *fig.* bezaubernd. [sian.)

circensial † (ßᵉr-ßēᵛn-ſchᵉl) *a.* = circen-

circensian (ßᵉr-ßēᵛn-ſchᵉn) [lt.] *a.* circeˈnssisch; Ziˈrkus-...

circinal 🜲 ♀ (ßöᵛr-ßᵉ-nᵉl) *a.* = circinate[1].

circinate[1] ♌ ♀ (ßē'r-ßᵉ-nāt) *a.* □ schneckenförmig aufgerollt. [Zirkeln, rund machen.]
circinate[2] ♌ † (ßē'r-ßᵉ-nēt) [lt.] *v/a.* (ab-)
circination ♌ (ßē-r-ßᵉ-nē'r-shᵘn) *s.* 1. † Kreisbewegung *f.* — 2. ♀ kreisförmige Blattstellung.
circingle † *s.* = surcingle.
Circinus ♌ (ßē'r-ßᵉ-nßs) *npr., ast.* Zirkel *m* (südliches Sternbild).
circle (ßē'rkl; *Hom.* surcle) [lt. *ci'rculus*] **I** *s.* 1. Kreis *m*, Zirkel *m*; ↧. — 2. Umfang *m*, Umkreis *m*, Ring *m*; ↧. — 3. Zirkel *m*, (Gesellschafts-)Kreis *m*; ↧. — 4. *log.* Zirkelschluß *m* ↧. — 5. regelmäßige Wiederkehr ↧. — 6. Umschreibung *f.* — 7. Are'na *f* im Zirkus. — 8. Kreis *m*, Provinz *f* (bis. des früheren Deutschen Reiches). — 9. *thea.* Rang *m*; dress ~ erster Rang; upper oder family ~ zweiter Rang. — 10. ⊖ kleines Weberschiff. — 11. Krone *f*, Diade'm *n*. — **II** *v/a.* ①b. 12. umkrei'sen, umwi'nden. — 13. einschließen, umgeben (a. to ~ about, around, in). — **III** *v/n.* ①b. 14. kreisen, sich im Kreise bewegen (auch to ~ about, around); the bowl ~s der Becher kreist; to ~ in the best society sich in der besten Gesellschaft bewegen. — 15. einen Kreis bilden. — 16. ✕ schwenken (von der Kavallerie).

Zu ~ 1 *math., ast.,* &c.: to square the ~ die Quadratu'r des Kreises finden; arc of a ~ Kreisbogen *m*; diurnal ~, horary ~ Tages-, Stunden-kreis; parallel ~ Parallelkreis; † White C~ Milchstraße *f*; Polar C~ Polarkreis; reflecting ~ Reflexionskreis; ~ of altitude Höhenkreis; ~ of amplitude Weitenkreis; ~ of curvature Krümmungskreis; ~ of declination Deklinations-, Abweichungs-kreis; ~ of latitude Breitenkreis; ~ of longitude Längenkreis; ~ of perpetual apparition Kreis der beständigen Sichtbarkeit eines Gestirns; great ~ of a sphere größter Kreis einer Kugel; ~ of stones oder Druid's ~ vorhistorischer Steinkreis; C~ of the Tropics Wendekreis.

Zu ~ 2: full ~ rund herum; the wheel is come full ~ das Rad hat s-n Kreislauf gemacht; ~ of the earth Erdumfang *m*; ~ of a forest Umfang *m* od. Bezirk *m* eines Waldes.

Zu ~ 3: family ~ Familienkreis *m*; all ~s of society alle Schichten der Gesellschaft.

Zu ~ 4: *log.* to argue oder reason in a vicious ~ einen Kreis falscher Schlüsse bilden.

Zu ~ 5: ~ of the seasons regelmäßige Wiederkehr der Jahreszeiten; in a ~ ohne Unterbrechung.

circle-cutter ⊖ (ßē'r-kl-kŏt-ᵉr) *s.* Rundschneidemaschine *f*.
circled ✎ (ßē'rkld) *a.* 1. = encircled. — 2. mit Kreisen od. runden Flecken versehen. — 3. kreisförmig, rund.
circler (ßē'r-klᵉr) *s.* 1. *poet.* Umkrei'sender *m*, Stern *m*. — 2. = cyclic poet.
circle-squarer (ßē'r-kl-ßkwā-rᵉr) *s., math.* j. der sich mit der Quadratu'r des Zirkels beschäftigt.
circlet (ßē'r-klᵉt) **I** *s.* 1. kleiner Kreis, Ring *m*. — 2. Ring *m*; Diade'm *n*. — 3. † Teller-Untersatz *m*. — **II** ✎ *v/a.* ①a.(e). 4. sich in kleinen Kreisen bewegen über ...
circle-trains 🚃 (ßē'r-kl-trānz) *s/pl.* Züge *m/pl.* der Londoner unterirdischen Ringbahn.
circle-wise ⑤ (~-wāⁱz) *adv.* kreisartig, in einem Kreise.
circling (ßē'r-klingˢ) *a.* 1. rund, kreisförmig. — 2. umschließend. — 3. sich kreisförmig bewegend; dahinrollend (Jahr).
circling-tool ⊖ (ßē'r-klingˢ-tūl) *s.* Stangenzirkel *m*.
circocele ♌ (ßē'r-ßᵉ-ßīl) *s.* = cirsocele.
circs P (ßē'rßz) *s/pl.* Umstände *m/pl.*
circuit (ßē'r-kᵘⁱt) [lt., fr.] **I** *s.* 1. Umkreis *m*, Kreislinie *f*. — 2. † = circlet 2. — 3. Umfang *m*, Umkreis *m*, Fläche *f*, Ausdehnung *f*; ↧. — 4. ✎ *fig.* Thätigkeitskreis *m*, Sphäre *f*. — 5. Umlauf *m*, Kreislauf *m*. — 6. Rund-gang *m*, -reise *f*; *fig.* Umweg *m*; Umschweif *m*; ↧. — 7. Rundreise *f* von Beamten; bis. der Richter zur Abhaltung der Assisen; ↧. — 8. die zur Rundreise bestimmten Richter u. Anwälte; ↧. — 9. Gerichtsbezirk *m* (England und Wales sind in acht ~s eingeteilt). — 10. = circuit-court. — 11. *co.* Rundreise *f* wandernder Künstler, Aussteller &c. — 12. Bezirk *m* der methodistischen Kirche. — 13. *elect.* Stromkreis *m*; telephonic ~ Fernsprech-Anlage *f*. — 14. † Umschreibung *f* (a. ~ of words, of speech). — 15. † jur.: ~ of action = circuity 3. — 16. *med.* Umfang *m*, Periode *f* e-r Krankheit. — 17. *Am.* Anzahl Theater, die von einem Direktor kontrolliert werden. — 18. China: Bezirk *m*, Kreis *m*. — **II** *v/a.* ①a. 19. ✎ umkrei'sen, umge'hen, umfa'hren. — 20. † *fig.* umfa'ssen. — **III** *v/n.* ①a. 21. kreisen, sich in einem Kreise bewegen.

Zu ~ 3: to be ten miles in ~ 10 Meilen Umfang haben.

Zu ~ 6: to make, to take, † to fetch a ~ einen Umweg machen; to make oder to go the ~ of a th. um et. herum gehen.

Zu ~ 7: the judges go the ~ twice a year die Richter machen zweimal jährlich ihre Rundreise.

Zu ~ 8: the leading member of the ~ der Vorsitzende d. bereisenden Richter.

circuit-*breaker* (ßē'r-kᵘⁱt-brē-kᵉr) *s., elect.* Stromunterbrecher *m*. [*m.*]
~-closer (~-klō-ßᵉr) *s., elect.* Stromschließer
~-court (~-kō't ⑨) *s.* 1. schott.: in größeren Städten periodisch abgehaltenes Gericht. — 2. *Am.* Bundesgericht *n* (zwischen den District Courts und dem Supreme Court stehend).
circuiteer (ßē'r-kᵘⁱ-tiᵉr') **I** ✎ *s.* j. (bis. ein Richter) der eine Rundreise macht. — **II** † *v/n.* die Rundreise machen.
circuiter ✎ (ßē'r-kᵘⁱ-tᵉr) *s.* = circuiteer.
circuition ✎ (ßē'r-kᵘⁱ-i'shᵘn) *s.* 1. Umlauf *m*, Kreislauf *m*. — 2. Umschweif *m*.
circuitor (ßē'r-kjuⁱ'r-tᵉr) *s.* Herumreisender *m*; j. der e-e Rundreise macht (Inspektor &c.).
circuitous (~tßß) *a.* □ e-n Umweg machend, weitschweifig; ~ road, ~ way Umweg *m*.
circuitousness ✎ (~-nᵉß) *s.* = circuity.
circuit-rider (ßē'r-kᵘⁱ-rāⁱ-dᵉr) *s., eccl.* Methodi'sten-Reisepredi'ger *m*.
circuity (ßᵉr-kjuⁱ'-ᵉ-tᵉ), *pl.* **~ies** (~tᵉß) *s.* 1. Bewegung *f* im Kreise. — 2. *fig.* Umschweif *m*. — 3. jur.: langwieriger Prozeß. — 4. † Umfang *m*.
circulable (ßē'r-kjuⁱ-lᵉbl) *a.* zirkulierbar, in Umlauf zu setzen(d). [kulierende.]
circuland ✎ (ßē'r-kᵘⁱ-länd) *s.* das Zir-
circular (ßē'r-kjuⁱ-lᵉr) [lt.] **I** *a.* □ 1. kreisförmig, rund; Kreis-..., Rund-..., Zirkula'r-...; ↧. — 2. u'mlaufend, regelmäßig wiederkehrend. — 3. ✎ *fig.* unbedeutend, gemein, untergeordnet. — 4. † vollkommen. — **II** *s.* 5. Zirkular *n*, Rundschreiben *n*; to issue, to send round (od. out) a ~ ein Zirkular erlassen.

Zu ~ 1: *math.* ~ arc Kreisbogen *m*; ⊖ ~ blowing machine Windradgebläse *n*; ~ corners *pl.* abgerundete Ecken *f/pl.*; ⊖ ~ file gezahnte Scheibe zum Auszahnen von Rädern; *arch.* ~ head Halbkreisbogen *m*, Rundbogen *m*; *ast.* ~ instrument Winkelmaß-Instrument *n* (mit vollständig geteiltem Kreis); 🚲 ~ letter Zirkula'r *n*, Rundschreiben *n*; 🚲 ~ letter of credit Zirkular-Kredi'tbrief *m*; *math.*: ~ lines *pl.* trigonome'trische Linien *f/pl.* (Sinus, Tange'nte &c.); ~ measure of an angle Bogenmaß *n* oder Kreisbogen *m* e-s Winkels; ~ motion Kreisbewegung *f*; 🚲 ~ note: a) = circular letter, b) Kredi'tbrief *m* (Anweisungen e-s Bankiers zur Bequemlichkeit für Reisende im Auslande); *arith.* ~ number Zirkularzahl *f* (deren Quadratzahl mit der betreffenden Zahl endet, z.B. 5, 25); ~ pendulum Kreispendel *n* (*m*); ✎ ~ poet Bänkelsänger *m*; 🚲 ~-pointed pens *pl.* Kugelspitzfedern *f/pl.*; 🚃 ~ railway Gürtel-, Ring-bahn *f*; ⚓ ~ sailing Segeln *n* in einem großen Bogen; ⊖ ~ saw Kreissäge *f*; ~ shears *pl.* Zirkel-, Kreis-schere *f*; 🚃 ~ shed runder Lokomotivenschuppen; ⊖: ~ shuttle Rundschiffchen *n* der Nähmaschine; ~ staircase Wendeltreppe *f*; ⚓ ~ stern Rundgat(t) *n*; *arch.* ~ style Rundbogenstil *m*; 🚃 ~ (od. tourist) ticket Rundreise-Fahrschein *m*; ~ tour Rundreise *f*; 🚃 ~ track Schienenring *m*; *arch.* ~ vault Tonnengewölbe *n*; *mech.* ~ velocity Winkelgeschwindigkeit *f*.

circular-backed (ßē'r-kjuⁱ-lᵉr-bäkt) *a.* mit runder Lehne.
circularise ④ F (~ᴵˢ-rāⁱ-ᵉz) *v/a.* ①b. 1. rund machen. — 2. Zirkula're versenden an ...
circularity (ßē'r-kjuⁱ-lä'r-ᵉˢ-tᵉ) *s.* Kreisform *f*.
circularness ✎ (ßē'r-kjuⁱ-lᵉr-nᵉß) *s.* Rund-
circulary † (~ᴵˢ-rᵉ) *a.* = circular. [heit *f*.]
circulate (ßē'r-kjuⁱ-lēt) [lt.] **I** *v/a.* ①b. 1. zirkulieren lassen, in Umlauf setzen, verbreiten; 🚲 to ~ bills Wechsel girieren. — 2. ⊖ *metall.* treiben (Blei). — 3. † umkrei'sen; umge'ben. — **II** *v/n.* ①b. 4. u'mlaufen, im Umlauf sein, zirkulieren. — 5. herumreisen. — 6. verkehren (in Gesellschaft). — 7. *arith.* eine Perio'de bilden; the decimal ~s in a period of 28 figures der Dezima'lbruch bildet eine Perio'de von 28 Ziffern. — **III** † *s.* 8. *arith.* = circulating decimal.
circulating (~lē-tingˢ) *p.pr.* u. *a.* zirkulierend; *arith.* ~ decimal oder fraction periodischer Dezima'lbruch; ~ library Leihbibliothek *f*; ~ medium Tausch-, Verkehrmittel *n* (Geld &c.); ⊖ *mech.* ~ pump Zirkulationspumpe *f*.
circulation (ßē'r-kjuⁱ-lē'-shᵘn) [lt.] *s.* 1. Zirkulation *f*, Kreislauf *m*, Umlauf *m*; Verbreitung *f*; ↧. — 2. ⊖ *metall.* Treiben *n* des Bleies. — 3. † *chm.* Umströmung *f* (beim Destillieren). — 4. = circulating medium. — 5. † Gerücht *n*; Bericht *m*.

Zu ~ 1: ⚒ ~ of the air Wetterlosung *f*; *physiol.* ~ of the blood Blutumlauf *m*; 🚲 bank of ~ Girobank *f*; 🚲 ~ of bills (oder notes) Wechsel-umlauf *m*, -verkehr *m*; *physiol.* ~ of matter Stoffwechsel *m*; to be in ~ in Umlauf sein, zirkulieren; to put in ~ in Umlauf setzen, zirkulieren lassen, verbreiten; ~ of (a piece of) news Verbreitung *f* von Nachrichten.

circulative (ßē'r-kjuⁱ-lᵉ-tiw) *a.* zirkulierend.
circulator (ßē'r-kjuⁱ-lē-tᵉr) *s.* 1. Zirkulierende(r). — 2. *arith.* = circulating decimal (s. circulating). — 3. † herumziehender Marktschreier, Gaukler *m*. — 4. 🚲 † Handlungsreisender *m*. — 5. Verbreiter *m*, In-Umlauf-Setzer *m*; *b.s.* (auch ~ of scandal) Lästerzunge *f*.
circulatorious † (ßē'r-kjuⁱ-lᵉ-tō'-rᵉ-ᵉˢ ⑨) *a.* umherziehend.
circulatory (ßē'r-kjuⁱ-lᵉ-tᵉ-rᵉ) **I** *a.* 1. zirkulierend, u'mlaufend; Kreis-...; ✎ ~ letter Zirkula'r *n*, Rundschreiben *n*. — 2. um-

her-wandernd, -ziehend. — **II** † *s.* 3. *chm.* Zirkulierkolben *m.* — 4. = circulator 3.

circule † (ßöᵊʳ-tjūl) *v.* = circulate.

circulet † (ßöᵊʳ-tjū-lėt) *s.* = circlet.

circuline † (ßöᵊʳ-tjū-lin) *a.* = circular.

circulise ④ † (⌒laīz) *v/a.* rings umgeben.

circulus ⏀ (ßöᵊʳ-tjū-lßs) [lt.] *s.* Kreis *m.*

☞ **circum-...** [lt.] in Zssgn: um, herum.

circumact † (ßöᵊ-tᵏm-ăʳkt) *v/a.* im Kreise herumtreiben.

circumaction † (⌒ăʳk-tsch'n) *s.* Zirkulation *f.*

circumadjacent ↖ (ßöᵊ-tᵏm-ă-dQē-ßᵊnt) *a.* unmittelbar um ... herumliegend.

circumaggeration † (ßöᵊʳ-tᵏm-ăQ-ᵏ-rē″-tsch'n) *s.* Anhäufen *n* rings um.

circumagitate † (ßöᵊʳ-tᵏm-ăʳQ-ᵏ-tēt) *v/a.* rings um in Bewegung setzen.

circumagitation † (⌒ăQ-ᵏ-tē″-tsch'n) *s.* Bewegung *f* od. Aufregung *f* rings umher.

circumambages ↖ (ßöᵊ-tᵏm-ăʳm-bᵏ-Q[ᵏ]s) *s/pl.* Umschweife *m/pl.*, Ausflüchte *f/pl.*

circumambagious ↖ (ßöᵊʳ-tᵏm-ăm-bē″-Q[ᵒ]ßs) *a.* Umschweife machend.

circumambience (ßöᵊ-tᵏm-ăʳm-bᵏ-[ē]nßs) *s.* Umgebung *f*, Umgeben *n*, Einschließen *n*.

circumambiency (⌒ăʳm-bᵏ-[ē]n-ßᵉ), *pl.* **~ies** (⌒ßᵉs) *s.* 1. † = circumambience. — 2. Umgebung *f*.

circumambient (⌒ăʳm-bᵏ-[ē]nt) *a.* umgebend, einschließend (auch *fig.*).

circumambulate (ßöᵊʳ-tᵏm-ăʳm-biᵘ-lėt) ①b. **I** *v/n.* herumgehen; *fig.* auf den Busch klopfen. — **II** *v/a.* umge'hen.

circumambulation (⌒ăm-biᵘ-lē″-sch'n) *s.* Herumgehen *n*; *fig.* Ausforschen *n*.

circumambulator (⌒ăʳm-biᵘ-lē-tᵊʳ) *s.* Herumgehender *m.* [tᵊ-nᵉ) *a.* umge'hend.

circumambulatory (ßöᵊ-tᵏm-ăʳm-biᵘ-lă-[ă-]

circumbendibus (ßöᵊʳ-tᵏm-bē″n-dᵏ-bßs) *s.*, *co.* Umweg *m*, Umschweif *m*.

circumbind † (ßöᵊ-tᵏm-bāʳnd) *v/a.* rings umschließen.

circumcellion (ßöᵊ-tᵏm-ßĕʳl-i-ᵊn⑧) *s.*, *eccl.* 1. Mitglied e-r Donatistenfekte in Afrika (4. sæc.). — 2. † vagabundierender Mönch.

circumcepted ↖ (ßöᵊʳ-tᵏm-ßĕp-tᵏd) *a.* rings umher eingepfercht.

circumcide † (⌒bāīd) *v/a.* = circumcise.

circumcinct (ßöᵊ-tᵏm-ßīʳnᵊkt) *a.* umgürtet.

circumcise (ßöᵊʳ-tᵏm-ßāīs) *v/a.* ①b. 1. die Vorhaut beschneiden. — 2. *fig.* beschneiden.

circumcised (⌒ßāīsd) *a.* 1. beschnitten. — 2. *fig.* von Sünden gereinigt.

circumciser (⌒ßāī-zᵊʳ) *s.* Beschneider *m*.

circumcision (ßöᵊ-tᵏm-ßīʳQ-ᵏn) *s.*, *eccl.* 1. Beschneidung *f* (auch *fig.*). — 2. (Fest *n* der) Beschneidung *f* Christi (1. Januar).

circumcisionist (ßöᵊʳ-tᵏm-ßīʳQ-ᵏ-nlßt) *s.* Verteidiger *m* der Beschneidung.

circumclude ↖ (ßöᵊ-tᵏm-tlūʳd) *v/a.* ①b. völlig einschließen. [Einschließung.

circumclusion † (⌒tlūʳQ-ᵊn) *s.* völlige

circumcurrent † (⌒lßᵊʀ-ᵊnt) *a.* rings-umherlaufend. [und-her-Laufen *n*.

circumcursation † (⌒lᵏ-ßē″-sch'n) *s.* Hin-

circumdate[1] † (ßöᵊʳ-tᵏm-dēt) *v/a.* umgeben, einschließen. [geschlossen.

circumdate[2] † (⌒dăt) *a.* umgeben, ein-

circumduce (ßöᵊ-tᵏm-djūʳß) *v/a.* ①b. 1. † herum-führen, -tragen. — 2. (schott. jur.: den Beweistermin als abgelaufen erklären.

circumduct (⌒dßʳkt) *v/a.* ①a. 1. jur.: aufheben, annullieren. — 2. ⏀ *physiol.* ein Glied um eine Achse bewegen. — 3. † = circumduce 1. [zuführen(b).

circumductile ↖ (⌒dßʳk-tīl) *a.* herum-

circumduction (⌒dßʳk-sch'n) *s.* 1. jur.: Aufhebung *f*, Annullierung *f*. — 2. ⏀ *physiol.* Bewegung *f* e-s Gliedes um eine Achse. — 3. schott. jur.: ~ of the term Erklärung e-s Richters, daß der Termin zur Beweisführung abgelaufen ist. — 4. † Umherführung *f* auf Umwegen.

circumesophageal ⏀ (ßöᵊʳ-tᵏm-ī-ßᵊ-fē″-dQ[ᵉ]l) *a.*, *physiol.* die Speiseröhre umgebend. [tragen.

circumfer † (ßöᵊʳ-tᵏm-fōʳ) [lt.] *v/a.* herum-

circumference (ßᵊʳ-tßʳm-fᵏ-rēn″ßs) [lt.] **I** *s.* 1. *math.* (Kreis-) Umfang *m*, Umkreis *m*, Peripherie *f* (auch *fig.*). — 2. † *math.* Bogen *m*. — 3. † Oberfläche *f* e-s runden Körpers; Kugel *f*, Scheibe *f*. — **II** ↖ *v/a.* ①b. 4. kreisförmig umschlie'ßen, umfa'ssen.

circumferent † (⌒rēnt) *a.* umfa'ssend, umge'bend. [□ den Umkreis betr.]

circumferential (ßᵊʳ-tßm-fᵏ-nē″n-sch'l) *a.*

circumferentor ⏀ ↖ (ßᵊʳ-tßm-fᵏ-rē″n-tᵊʳ) *s.* 1. *surv.* Zirkumfere'ntor *m* (Bussole mit Winkelmesser). — 2. Radreifenmesser *m* (Instrument). [wehend.

circumflant † (ßöᵊʳ-tᵏm-flānt) *a.* umher-

circumflect ↖ (ßöᵊ-tᵏm-flĕʳkt) *v/a.* ①a. 1. *gr.* mit dem Zirkumfle'x versehen; † *fig.* mit Nachdruck betonen. — 2. rund biegen.

circumflection (ßöᵊ-tᵏm-flĕʳk-sch'n) *s.* 1. *gr.* Bezeichnung *f* mit dem Zirkumfle'x. — 2. (Rund-) Biegung *f*.

circumflex (ßöᵊʳ-tᵏm-flĕkß) [lt.] **I** *a.* 1. *gr.* Zirkumfle'x-... — 2. † = circuitous. — 3. ⏀ *anat.* gebogen, gekrümmt; ~ muscle of the palate Gaumensp anner *m*. — **II** *s.* 4. *gr.* Zirkumflex (zeichen *n*) *m* (^, ⌒, ~). — 5. zirkumflex-artig gebogene Linie; auch ↖ Klammer *f*. — **III** *v/a.* ①c. 6. zirkumflektieren, mit einem Zirkumflex bezeichnen. — 7. rund (um) biegen. — 8. † *co.* stark betonen. — 9. ↖ einklammern.

circumflexion (ßöᵊ-tᵏm-flĕʳk-sch'n) *s.* = circumflection. [spanner *m*.]

circumflexus ⏀ (⌒ßᵏß) *s.*, *anat.* Gaumen-

circumfluence ↖ (ßᵊʳ-tßʳm-flᵘ-ēnß) [lt.] *s.* Umflie'ßung *f*, Umflossenheit *n*.

circumfluent (⌒flᵘ-ēnt) [lt.] *a.*, *poet.* umflie'ßend, umflu'tend.

circumfluous (⌒flᵘ-ßß) *a.* 1. = circumfluent. — 2. von Wasser umgeben.

circumforaneal *an* † (ßöᵊʳ-tᵏm-fᵒ-rē″-nᵉ-[ᵉ]n), **~ous** † (⌒nᵉ-[ᵉ]ßß) [lt.] *a.* umherziehend, hausierend. [rundum glänzend.

circumfulgent (ßöᵊʳ-tᵏm-fßʳl-dQ[ᵉ]nt) *a.*

circumfuse (⌒fjūzʳ) [lt.] *v/a.* ①b. 1. herum-, umher-gießen (a. to ~ about, around). — 2. *fig.* umgeben mit ... [gießbar.

circumfusile ↖ (⌒fjūʳ-fil) [lt.] *a.* umher-

circumfusion (⌒fjūʳ-Qᵊn) [lt.] *s.* 1. Herumgießen *n*. — 2. *fig.* Verbreitung *f*.

circumgestation † (ßöᵊʳ-tᵏm-dQē-tē″-sch'n) *s.* feierliches Herumtragen. [wirbelnd.

circumgyral ↖ (⌒dQāīʳ-ʀᵏl) *a.* herum-

circumgyrate (⌒dQāīʳ-rēt) ①b. **I** *v/a.* 1. fast †: herumdrehen, rollen. — 2. ↖ herum-gehen, -reisen um ... — **II** *v/n.* 3. sich herumdrehen, rollen; herumreisen.

circumgyration (ßöᵊ-tᵏm-dQāī-rē″-sch'n) *s.* 1. Umdrehung *f* um eine Achse, Rollen *n*. — 2. Herum-reisen *n*, -gehen *n*. — 3. ↖ ⏀ *med.* Schwindel *m*.

circumgyratory ↖ (⌒dQāīʳ-rᵏ-tᵏ-ʀᵉ) *a.* sich im Kreise drehend.

circumgyre † (⌒dQāīʳ) *v/n.* = circumgyrate. [wohnend.

circumhabitant (⌒hăʳb-ᵏ-tᵏnt) *a.* herum-

circumincession ⏀ (ßöᵊ-tᵏm-in-ßĕʳsch-ᵊn) *s.*, *theol.* Existenz *f* der drei göttlichen Personen in einander.

circumition † (ßöᵊ-tᵏm-iʳsch-ᵊn) *s.* Herumgehen *n*. [Herumliegen *n*.]

circumjacence (ßöᵊ-tᵏm-dQē″-ßᵏnß) *s.*

circumjacency ↖ (⌒ßᵏn-ßᵉ) *s.* 1. = circumjacence. — 2. **~ies** (⌒ßᵏs) *pl.* umliegende Teile *m/pl.* [liegend, umge'bend.

circumjacent (⌒dQē″-ßᵏnt) *a.* herum-

circumjovial ⏀ (ßöᵊ-tᵏm-dQō″-wᵒ-[ᵉ]l) *ast.* **I** *a.* den (Planeten) Ju'piter umkreisend. — **II** † *s.* Jupitermond *m*.

circumlate † (ßöᵊ-tᵏm-lēʳt) *v/a.* herumbringen, -drehen. [bi'nden.

circumligate † (ßöᵊʳ-tᵏm-lᵏ-gēt) *v/a.* um-

circumligation † (ßöᵊ-tᵏm-lᵏ-gē″-sch'n) *s.* 1. Umbi'nden *n*. — 2. Binde *f*. [grenzend.

circumlittoral (⌒lᵎʳt-ᵊ-ʀᵏl) *a.* das Ufer be-

circumlocate (ßöᵊ-tᵏm-lᵏ-tjūʳt) *v/n.* ①b. *co.* aushölen, Umschweife machen.

circumlocution (⌒lᵏ-tjū″-sch'n) [lt.] *s.* 1. Umschrei'bung *f*; *co.* ~ office etwa: Umstandsbehörde *f* (*DI., Little Dorrit*). — 2. Umschweif *m*.

circumlocutional (⌒sch'-nᵏl), **~ary** (⌒nᵏ-rᵉ) *a.* 1. umschrei'bend. — 2. weitschweifig.

circumlocutionise ④ ↖ (⌒naīz) *v/n.* ①b. Umschrei'bungen, Umschweife gebrauchen.

circumlocutionist ↖ (⌒nißt) *s.* j. der sich in Weitschweifigkeiten ergeht.

circumlocutory (ßöᵊ-tᵏm-lōʳk-iᵘ-tᵏ-ʀᵉ) *a.* umschrei'bend.

circum-meridian ⑤ ⏀ ↖ (⌒mᵏ-ʀlʳd-ᵊ-n) *a.*, *ast.* um den Meridia'n liegend.

circummigration ↖ (ßöᵊʳ-tᵏm-maī-gʀē″-sch'n) *s.* Wanderung *f* in die Runde.

circummortal † (ßöᵊ-tᵏm-mōʳ-tᵏl) *a.*, *poet.* von Sterblichen umgeben.

circummure (ßöᵊ-tᵏm-mjūʳ) *v/a.* ①b. umma'uern, mit einer Mauer umgeben.

circumnavigable (⌒nāʳw-ᵏ-gᵏbl) *a.* umschi'ffbar. [①b. umschi'ffen, umse'geln.]

circumnavigate (⌒nāʳw-ᵏ-gēt) [lt.] *v/a.*

circumnavigation (ßöᵊʳ-tᵏm-nāw-ᵏ-gē″-sch'n) *s.* (Erd-) Umsegelung *f*, Umschiffung *f*

circumnavigator (⌒nāʳw-ᵏ-gē-tᵊʳ) *s.* Umse'gler *m*; bfs. Weltumsegler *m*.

circumnavigatory (ßöᵊ-tᵏm-nāʳw-ᵏ-gᵏ-tᵏ-ʀᵉ) *a.* Umschi'ffungs-... [umgebend.

circumnuclear ⏀ (⌒njūʳ-tlᵏ-ᵊ-ʀ) *a.* e-n Kern

circumnutate ⏀ ❦ (⌒njūʳ-tēt) *v/n.* ①b. von Pflanzenteilen: beim Wachstum sich in einem Kreise drehen.

circumnutation ⏀ ❦ (⌒niᵘ-tē″-sch'n) *s.* kreisförmige Bewegung eines wachsenden Pflanzenteils. [das Auge umgebend.

circumocular ⏀ (⌒ᵒʳk-iᵘ-lᵏ) *a.*, *physiol.*

circumœsophageal s. circumesophageal.

circumoral ⏀ (ßöᵊ-tᵏm-ōʳ-ʀᵏl ⑨) *a.*, *physiol.* den Mund umge'bend.

circumplect, **~x** † (⌒plĕʳkt, ⌒plĕʳkß) [lt.] *v/a.* umfa'ssen. [wi'd(e)lung *f*.]

circumplexion † (⌒plĕʳk-sch'n) *s.* Um-

circumplicate † (ßᵏʳ-tßʳm-plᵏ-tēt) *v/a* um-wi'deln, -wi'nden.

circumplication † (ßöᵊ-tᵏm-plᵏ-tē″-sch'n) *s.* = circumplexion.

circumpolar ⏀ (⌒pōʳ-lᵊʳ) *a.*, *ast.* u. *geogr* zirkumpola'r, um den Pol befindlich.

circumpolarisation ④ ⏀ (ßöᵊʳ-tᵏm-pō-lᵏ-ᵊ-zē″-sch'n) *s.*, *opt.* Drehung *f* des polarisierten Lichtes von rechts nach links.

circumpose (ßöᵊ-tᵏm-pōʳz) *v/a.* ①b. 1. herumstellen. — 2. † u'mse tzen, versetzen.

circumposition (ßöᵊ-tᵏm-pᵊ-zᵎʳsch-ᵊn) *s.* Herumstellen *n*, kreisförmige Aufstellung.

circumrasion † (⌒rē″-Qᵏn) [lt.] *s.* Umscha'rung *f*.

circumrotary ↖ (⌒rōʳ-tᵏ-ʀᵉ) *a.* = circumrotatory. [drehen.

circumrotate ↖ (⌒rō″-tēt) *v/n.* ①b. sich

circumrotation (⌒rᵊ-tē″-sch'n) *s.* 1. ↖ U'mdrehung *f*, U'mschwung *m*. — 2. † Runde *f*, Rundreise *f*. [im Kreise drehend.

circumrotatory ↖ (⌒rōʳ-tᵏ-tᵏ-ʀᵉ) *a.* sich

circumroundabout † (ßöᵊʳ-tᵏm-ʀaū″nd-ᵏ-baūt) *s.* Umschweif *m*. [se'geln.

circumsail ↖ (ßöᵊ-tᵏm-ßē″l) *v/a.* ①a. um-

circumsciss ⏀ ❦ (ßöᵊʳ-tᵏm-ßlß) *a.* einen kreisförmigen Einschnitt habend (Kapsel).

circumscissile ⏀ ❦ (ßöᵊ-tᵏm-ßlʳß-il) *a.* ringsherum aufspringend (Kapsel).

circumscribable (ßöᵊ-tᵏm-ßkʀāīʳ-bᵏbl) *a.* umschrei'bbar, begrenzbar.

circumscribe (ßö͡r-ᵗˢm-ßkraı̈ʳb) *v/a.* ①b. 1. umschrei'ben, umgre'nzen, umge'ben. — 2. *fig.* begrenzen, beschränken. — 3. *math.* u'mschreiben (Figur). — 4. † mit einer Umschrift versehen.

circumscriber (~ßkraı̈ʳ-bᵉr) *s.* 1. Umschreiber *m.* — 2. Unterzeichner e-s sogenannten round robin, bei dem die sämtlichen Namen einen Kreis um den Text bilden.

circumscript (ßö͡r-ᵗˢm-ßkılpt) **I** ✎ *a.* □ begrenzt. — **II** † *s.* Begrenzung *f.*

circumscripta/ † (ßö͡r-ᵗˢm-ßtaı̈ʳp-tˢl), **~ible** † (~tıbl) *a.* umschrei'b-, begrenz-bar.

circumscription (~ſchᵉn) [lt.] *s.* 1. ✎ Umschrift *f* e-r Münze ꝛc. — 2. Umriß *m*, Umgre'nzung *f.* — 3. *fig.* Begrenzung *f*, Beschränkung *f.* — 4. *math.* U'mschreibung *f.* — 5. Landabgrenzung *f.*

circumscriptive (~tıw) *a.* □ umgre'nzend, umschrei'bend. [sitzend (at um).

circumseated ✎ (ßö͡r-ᵗˢm-ßı̈ʳ-tᵉd) *a.* herum-

circumsept ✎ (~ßĕʳpt) *v/a.* ① a. einschließen.

circumsolar ♂ (ßö͡r-ᵗˢm-ßö͡ʳ-lᵉr) *a.*, *ast.* die Sonne umge'bend. [fangreich.

circumspacious † (~ßpᵉʳ-ſchᵉßˢ) *a.* um-

circumspect [lt.] **I** (ßö͡r-ᵗˢm-ßpĕkt) *a.* □ umsichtig, vorsichtig, behutsam, bedächtig; wachsam. — **II** † (ßö͡r-ᵗˢm-ßpĕʳtt) *v/a.* vorsichtig untersuchen; wachen über.

circumspection (ßö͡r-ᵗˢm-ßpĕʳk-ſchᵉn) [lt.] *s.* Vorsicht *f*, Umsicht *f*, Behutsamkeit *f*, Bedachtsamkeit *f*; Wachsamkeit *f.*

circumspectious † (~ßpĕʳk-ſchᵉßˢ) *a.* umsichtig. [circumspect.

circumspective (~ßpĕʳk-tıw) *a.* □ =

circumspectness ✎ (ßö͡r-ᵗˢm-ßpĕkt-nᵉß) *s.* = circumspection. [überall sichtbar.

circumspicuous † (ßö͡r-ᵗˢm-ßpıʳk-ı̈ᵈßˢ) *a.*

circumstance (ßö͡r-ᵗˢm-ßtᵉnß) [lt.] **I** *s.* (*s/m. BY.*) 1. (mit ~s *pl.*; doch *poet.* u. *rhet.* oft ohne *pl.*) begleitender Umstand, Zufall *m*, Verhältnisse *n/pl.*, Lage *f*, Sachlage *f*; ¥. — 2. *gr.* Umstand *m*, adverbia'le Bestimmung. — 3. ✎ ~s *pl.* Umstände *m/pl.*, Umständlichkeit *f*, Pomp *m*, Zeremonie *f.* — 4. ✎ Umgebung *f* (*TN.*). — 5. † Wichtigkeit *f.* — 6. F *Am.* not a ~ to nichts im Vergleich mit. — **II** *v/a.* ①b. 7. to be ~d in besondere Umstände versetzt sein, in e-r ... Lage sein; ¥. — 8. † mit Einzelheiten ausstatten. — *Syn.* (zu ~ 1) *circumstances* äußere Umstände; *event* Ereignis im allg.; wichtiger Vorfall; *incident* Zwischenfall; *particulars* besondere, nähere Umstände; *occurrence* zufällige Begegnung.

Zu ~ 1: according to ~s den Umständen nach, den Verhältnissen gemäß; it was an unfortunate ~ es war ein unglücklicher Umstand; under such ~s unter solchen Umständen; unforeseen ~s prevented my calling upon you unvorhergesehene Umstände hielten mich ab, Sie zu besuchen; with extenuating ~s unter (Annahme von) mildernden Umständen; to be in bad, low, poor od. straitened ~s in schlechten, dürftigen od. beschränkten Verhältnissen leben; to be in easy ~s in guten Verhältnissen leben; it depends upon ~s es hängt von (den) Umständen ab; *prvb.* ~s alter cases eine veränderte Sachlage heischt veränderte Maßregeln.

Zu ~ 7: ~d as I am in der Lage, in welcher ich mich befinde; so ~d in solcher Lage; to be well ~d in guten Verhältnissen leben; a fact well ~d eine mit allen Umständen angegebene Thatsache.

circumstant † (ßö͡r-ᵗˢm-ßtᵉnt) **I** *a.* □ umge'bend, umri'ngend. — **II** ~s *s/pl.* Umstehende *pl.*, Zuschauer *m/pl.*

circumstantiable ✎ (ßö͡r-ᵗˢm-ßtaı̈ʳn-ſchᵉ-ı̈ᵈbl) *a.* in besondere Umstände versetzbar.

circumstantial (ßö͡r-ᵗˢm-ßtaı̈ʳn-ſchᵉl) **I** *a.* □ 1. umständlich, den Umständen gemäß; aus den Umständen hervorgehend; jur.: he was convicted on ~ evidence er wurde auf Grund der gegen ihn zeugenden Umstände für schuldig erklärt. — 2. umständlich, eingehend, genau. — 3. unwesentlich, zufällig. **II** *s.* (mst ~s *pl.*) 4. zufälliger Umstand, Zufälligkeit *f*, Einzelheit *f.*

circumstantialise ④ † (~ſchᵉ-ı̈ᵈ-laı̈ᶻ) *v/a.* in den Einzelheiten ausführen.

circumstantiality (ßö͡r-ᵗˢm-ßtaı̈n-ſchᵉ-ä″l-ᵗᵉ), *pl.* ~ies (~tᵉz) *s.* 1. durch besondere Umstände bestimmter Zustand. — 2. Umständlichkeit *f.* — 3. Einzelheit *f.*

circumstantialness ✎ (ßö͡r-ᵗˢm-ßtaı̈″n-ſchᵉl-nᵉßˢ) *s.* = circumstantiality.

circumstantiate[1] (ßö͡r-ᵗˢm-ßtaı̈″n-ſchᵉ-ēt) *v/a.* ①b. 1. umständlich erzählen od. beschreiben. — 2. ✎ in besondere Umstände versetzen; well ~d in guten Umständen.

circumstantiate[2] † (~ſchᵉ-ät) *a.* = circumstantial.

circumstantiation (~ßtän-ſchᵉ-ēʳ-ſchᵉn) *s.* umständliche Beschreibung.

circumstantiator (~tᵉr) *s.* umständlicher Beschreiber.

circumstantionate † (ßö͡rʳ-ᵗˢm-ßtaı̈″n-ſchᵉ-nät) *a.* den Umständen angepaßt.

circumstantive ✎ (ßö͡r-ᵗˢm-ßtaı̈″n-tıw) *a.*, *gr.* Umstands-... [umge'ben.

circumstipate † (ßᵉʳ-tı̈ʳm-ßtᵉ-pēt) *v/a.*

circumterraneous † (ßö͡r-ᵗˢm-tᵉ-nēʳ-nᵉ-ı̈ᵈßˢ) [lt.] *a.* = circumterrestrial.

circumterrestrial (~tᵉ-nēʳß-tnᵉ-ı̈ᵈl) *a.* um die Erde (sich befindend, bewegend ꝛc.).

circumtropical (ßö͡r-ᵗˢm-tnö͡rp-ᵉ-tˢl) *a.* tropischen Gegenden nahe liegend.

circumundulate ✎ (ßö͡rʳ-ᵗˢm-ö″n-dı̈ᵉ-lēt) [lt.] *v/a.* ①b. umwo'gen.

circumvallate [lt.] **I** ⚔ (~wälʳl-ēt) *v/a.* ①b. umwa'llen. — **II** ♂ (~ät) *a.* (bsd. *physiol.*) umwallt (von den Zungenwärzchen).

circumvallation ⚔ (ßö͡r-ᵗˢm-wᵃ-lēʳ-ſchᵉn) *s.* Umwa'llung *f*, Umscha'nzung *f* (*a. fig.*); lines *pl.* of ~ Umwallungslinien *f/pl.*

circumvection † (~wĕʳk-ſchᵉn) *s.* Herumfahren *n*, -tragen *n.* [= circumvent.

circumvene † od. schott. (~wı̈ʳnt) [lt.] *v/a.* ①b.

circumvent (~wĕʳnt) [lt.] *v/a.* ①a. 1. betrügen, überli'sten, prellen. — 2. *co.* umri'ngen. — 3. einschließen, umge'ben. — 4. umge'hen, umfa'hren. [ventor.

circumventer (~wĕʳn-tᵉr) *s.* = circum-

circumvention (~wĕʳn-ſchᵉn) [lt.] *s.* 1. Überli'stung *f*, Prellerei *f.* — 2. † Ausforschung *f* durch List (*SH.Cor.1,2,6*).

circumventive ✎ (~tıw) *a.* überli'stend.

circumvertor (~tᵉr) *s.* 1. † Überli'stender *m.* — 2. *surv.* = circumferentor.

circumversion † (~wö͡rʳ-ſchᵉn) *s.* Umdrehung *f.* [kleiden, bedecken.

circumvest † (~wĕʳßt) *v/a.* um-, be-

circumvolant (ßᵉʳ-tı̈ʳm-wᵃ-lᵉnt) *a.* herumfliegend. [herumfliegen.

circumvolate (~wᵃ-lēt) [lt.] *v/n.* ①b.

circumvolation ✎ (ßö͡r-ᵗˢm-wᵃ-lēʳ-ſchᵉn) *s.* Herumfliegen *n.*

circumvolute (ßᵉʳ-tı̈ʳm-wᵃ-l(j)ūt) *v/a.* ①b. u'm-drehen, -wälzen, umwi'ckeln (*a. fig.*).

circumvolution (ßö͡r-ᵗˢm-wᵃ-l(j)ūʳ-ſchᵉn) [lt.] *s.* 1. U'm-drehung *f*, -wälzung *f.* — 2. umgewälzter Gegenstand. — 3. *arch.* Schnecke *f* der Säule. — 4. † ~s *pl.*, *anat.* Hirnwindungen *f/pl.* — 5. Wellenförmigkeit *f*, Krümmung *f* (auch *fig.*).

circumvolutionary ♂ ✎ (~ſchᵉ-nᵉ-rᵉ) *a.* Umdrehungs-...

circumvolutory (ßö͡r-ᵗˢm-wö͡rʳl-ı̈ᵉ-tˢ-rᵉ) *a.* sich herumwindend (Pfad ꝛc.).

circumvolve † (~wö͡rʳlw) [lt.] **I** *v/a.* u'm-drehen, -wälzen. — **II** *v/n.* sich umdrehen.

circus (ßö͡rʳ-ᵗˢß), *pl.* ~es (~ᵗˢ-ßᵉs) [lt.] *s.* 1. Alt.: Zirkus *m*, Amphi'theater *n.* — 2. *fig.* natürliches Amphitheater; Felsenkessel *m* ꝛc. — 3. (Kunstreiter-) Zirkus *m.* — 4. Kunstreitergesellschaft *f.* — 5. † Kreis *m*, Umkreis *m.* — 6. runder, von Häusern eingeschlossener Platz. — 7. ♂ *orn.* Hühnerhabicht *m.* — 8. † *surg.* Zirkelbinde *f.* [*m*, Songleur *m.*

circus-actor (~äkt-tᵉr) *s.* Zirkus-Künstler(

~cuss (~köß) *s.*, *cant* = circus-rider.

~horse (~hö͡rß) *s.* Kunstreiter-, Schul-pferd.

~movements (~mūw-mᵉntß) *s/pl.*, *med.* Kreisbewegungen bei gewissen einseitigen Hirnverletzungen. [kus-Vorstellung *f.*

~performance (~pᵉʳ-fö͡rʳ-mᵉnß) *s.* Zir-

~queen (~kwīn) *s.* gefeierte Kunstreiterin.

~rider (~raı̈ʳ-dᵉr) *s.* Kunstreiter *m.*

~ring (~rıngˢ) *s.* Zirkus-Are'na *f.*

Cirencester (ßaı̈ʳ-nᵉ-ßĕß-tᵉr, ßı̈ʳß-ᵉ-tᵉr, ßı̈ʳß-ᵉ-ßtᵉr) *npr.* (Stadt in *Glsh.*, England).

cirl-bunting (ßö͡rʳl-bön-tınᵍ) *s.*, *orn.* Zaunammer *f* (*Emberi'za cirlus*).

ciron † (ßaı̈ʳ-nᵉn) *s.*, *zo.* Krätzmilbe *f.*

C-iron ⊕ (ßı̈ʳ-aı̈ʳ-ᵉrn) *s.* C-Eisen *n.*

cirque (ßö͡rᵏ) [fr.] *s.* 1. = circus 1 bis 4. — 2. kreisförmiger Platz (bsd. für Spiele). — 3. *poet.* Kreis *m*, Ring *m.* [sf.-gerollt.

cirque-couchant † (ßö͡rʳk-kū″r-ſchᵉnt) *a.*

cirrhopod ♂ (ßı̈ʳʀ-ᵉ-pöd) *s.*, *zo.* = cirri-

cirrhose ♂ ✎ *a.* +ˢ+ für cirrose. [ped.

cirrhosed ♂ (ßᵉ-nōʳſd) *a.*, *med.* = cirrhotic.

cirrhosis ♂ (ßᵉ-nōʳ-ßiß) *s.*, *med.* Cirrho'sis *f* (Verhärtung oder Verschrumpfung e-s Orga'ns infolge parenchymatö'ser Entzündung).

cirrhotic ♂ (ßᵉ-nö͡rʳt-ık) *a.*, *med.* mit der Cirrho'sis behaftet.

cirrhous ♂ (ßıʳʀ-ᵉß) *a.* +ˢ+ für cirrous.

cirriferous ♂ (ßᵉ-nıʳf-ᵉ-nēß) [lt.] *a.*, *zo.* u. ♀ rankentragend. [(a. von Federwolken).

cirriform ♂ (ßıʳʀ-ᵉ-fö͡rᵐ) *a.* rankenförmig(

cirrigerous ♂ (ßᵉ-nıʳ-dᵊG-ᵉ-nēß) *a.*, *zo.* Wimpern tragend.

cirrigrade ♂ (ßıʳʀ-ᵉ-gnēd) *a.*, *zo.* sich durch Wimpern bewegend. [Rankenfüßer *m.*

cirriped, **~e** ♂ (ßıʳʀ-ᵉ-pēd, ~pīd) *s.*, *zo.*

cirro-cumulus ♂ (ßıʀ-ᵉ-kjūʳ-mı″-lēß) *s.* federige Haufenwolke, Schäfchen *n/pl.*

cirrose ♂ (*MU.* ßᵉ-nōʳß, *CT.D.* ßıʳʀ-ᵉß) *a.* 1. ♀ mit Ranken. — 2. *zo.* Wimper-... — 3. federwolkig.

cirrostomi ♂ (ßᵉ-nöʳß-tᵉ-maı̈) *s/pl.*, *zo.* Röhrenherzen *n/pl.* (*Acera'nia*).

cirro-stratus ♂ (ßıʀ-ᵉ-ßtnēʳ-tˢß) *s.* federige Schichtwolke.

cirrous ♂ (ßıʳʀ-ᵉß) *a.* = cirrose.

cirrus ♂ (ßıʳʀ-ᵉß), *pl.* **~i** (ßıʳʀ-aı̈) [lt.] *s.* 1. ♀ Ranke *f.* — 2. Federwolke *f* (*abbr.* **c.** in Wetterberichten; auch ~ cloud). — 3. *zo.* Wimper *f* zur Fortbewegung.

cirsocele ♂ (ßö͡rˢ-ßᵉ-ßīl) [grch.] *s.*, *med.* Krampfader-bruch *m.*

cirsoid ♂ (ßö͡rˢ-ßöid) *a.*, *med.* krampfaderig.

cirsotome ♂ (ßö͡rˢ-ßᵉ-tōm) *s.*, *surg.* Krampfader-messer *n.* [Krampfader-schnitt *m.*

cirsotomy ♂ (ßᵉˢ-ßö͡rˢt-ᵉ-mᵉ) *s.*, *surg.*

Cis[1] (ßiß) *npr.* = Cissy.

cis[2] ♂ (~) *s.*, *ent.* Baumschwammkäfer *m.*

☞ **cis-...** [lt.] in Zssgn: diesseit(s), auf dieser Seite; dies-...

Cisalpine (ßiß-aı̈ʳl-pīn, ~paı̈n) [lt.] *a.* cisalpi'nisch, diesseits der Alpen (von Rom aus); *ant.* Transalpine. [Atlantischen Ozeans.

Cisatlantic (~ät-laı̈ʳn-tık) *a.* diesseits des

cisco *Am.* (ßıʳß-ko) *s.*, *ichth.* Art Maräne *f*, Renke *f*, Felchen *m* im Ontariosee (*Corego'nus*).

Cisleithan (ßiß-laı̈ʳ-*th*ᵉn, *WB.* ßiß-laı̈ʳ-tᵉn) [*cis* u. *Leitha* Fl.] *a.* cisleitha'nisch (den Teil Österreichs betr., welcher [v. Wien aus] diesseits der Leithagelegen u. im [Wiener] Reichsrat vertreten ist).

cismatan ♀ (ßıʳß-maᵗ-tᵉn) *s.* Chichimsamen *m* (*Ca'ssia absus*).

cismontane (ßiß-mŏⁿ-tēn) *a.* diesseits der Berge (bsd. der Alpen); *ant.* ultramontane.
Cispadane (ßiß-peᵈ-dēn, *WB.* ßiᵉᴵ-ß-pᵃ-dēn) [lt. *cis* u. *Padus* Po (Fl.)] *a.* cispada'nisch, diesseits des Po (von Rom aus).
Cisrhenane (ßiß-reⁿ-ēn) *a.* diesseits des Rheins (von England aus). [Ciſſoi'de *f.*]
cissoid ▽ (ßiᵉᴵß-ßŏid) [grch.] *s.*, *math.*
cissoidal ▽ (ßᵃ-ßŏiᵉᴵ-dˢl, *CT.D.* a. ßiᵉᴵß-ŏi-dˢl) *a.*, *math.* ciſſoi'diſch.
Ciss(y) (ßiß, ßiᵉᴵß-ᵉ) *npr.* Cäci'lchen *n* (*dim.* von Cecilia oder Cecily).
cist (ßißt) [grch.] *s.* 1. grch. Alt.: Kiſte *f*, Korb *m* für Geräte (bsd. bei den eleuſi'niſchen Myſte'rien). — 2. keltiſches Steingrab. — 3. † = cyst.
cistaceous ▽ ✿ (ßiß-teᵉᴵ-ſchᵊß) *a.* ſonnenröschen-artig. [tend. — 2. † = cysted.]
cisted (ßiᵉᴵß-tᵉd) *a.* 1. ein Steingrab enthal'end.
Cistercian (ßiß-tōᵘᵉᴵ-ſchˢn) [fr. *Cîteaux*] **I** *a.* 1. ciſtercie'nſiſch. — **II** *s.* 2. Ciſtercie'nſer(-mönch *m*, -nonne *f*) *m*. — 3. Schüler *m* der Charterhouse-Schule.
cistern (ßiᵉᴵß-tˢrn) [lt.] **I** *s.* 1. Ziſte'rne *f*, Waſſerbehälter *m*; ⚙ *mech.* feeding ~ Speiſereſervoir *n*. — 2. ⚓ Waſſerkaſten *m*. — 3. ⚙ Brauerei: Weichbottich *m*. — 4. ⚙ Glasfabrik: Gießhafen *m*. — 5. ~ for liquid manure Jauchengrube *f*. — 6. *anat.* Gefäß *n* (im Körper; a. *fig.*). — 7. † großes metallenes verziertes Tafel-Waſſergefäß. — **II** ↖ *v/a.* ①a. 8. (in eine Ziſterne) einſchließen. [*phys.* Gefäßbarometer *n*.]
cistern-barometer ▽ (~-bᵃ-röm-ᵉᵗ-ᵉᵗˢr) *s.*,*i*
cistic (ßiᵉᴵß-tik) *a.* keltiſche Steingräber betreffend. [meine Sumpf-ſchildkröte.]
cistudo ✿ (ßiß-tjūᵈᵉᴵ-do) [lt.] *s.*, *zo.* ge-
cistul*a* (ßiᵉᴵß-tiᵘ-la), *pl.* ~æ (~lī) [lt.] *s.* 1. † (Reli'quien-)Käſtchen *n*. — 2. ▽ ✿ becher-artiger Behälter gewiſſer Flechten.
cistus ▽ ✿ (ßiᵉᴵß-tˢß), *pl.* ~uses (~tᵉ-ßᵉſ) oder ~i (~tāī) [grch.] *s.* Ciſtröschen *n*.
cistvaen † (*CT.D.* ßiᵉᴵßt-wē-ᵉn, ~wēn) *s.* = cist 2. [bürger *m*, Philiſter *m*.]
cit F (ßit; *Hom.* sit) [citizen] *s.* Spieß-
Cit., cit. *abbr.* = citation; citizen.
citable (ßāiᵉᴵ-ᵗbˡl) *a.* anführbar, zitierbar.
citadel (ßiᵉᴵt-ᴵdˡl) [fr.] *s.* 1. Burg *f*, ✕ Zitade'lle *f* (a. *fig.*). — 2. ⚓ gepanzerter Geſchützſtand eines Panzerſchiffes.
citadel-deck ⚓ ↖ (~dek) *s.* auf manchen Handelsdampfern: Sturmdeck *n*.
cital † (ßāiᵉᴵ-tˢl) *s.* 1. Erwähnung *f*, Anführung *f* (*SH. H.IV,a,5,2,62*). — 2. jur.: Vorladung *f*. — 3. Tadel *m*, Verweis *m*.
citation (ßaī-teᵉᴵ-ſchᵊn) [lt.] *abbr.* **Cit.** *s.* 1. jur.: Zitation *f*, ſchriftliche Vorladung (bsd. bei geiſtlichen Gerichtshöfen). — 2. Zitieren *n*, Zita't *n*, Anführung *f* einer Stelle.
citative ↖ (ßaī-tᵉ-tiv) *a.* = citatory.
citator ↖ (ßaī-teᵉᴵ-tᵉr) *s.* Zitierender *m*.
citatory (ßaīᵉᴵ-tᵉ-tᵉ-rᵊ) *a.* zitierend; Vorladungs-...; letter ~ ſchriftl. Vorladung *f*.
cite (ßaīt; *Hom.* sight, site) [lt.] *v/a.* ①b. 1. a) *eccl.* jur.: zitieren, vorladen, vorfordern; b) jur.: überweiſen. — 2. zitieren, anführen; erwähnen; to ~ out of, from zitieren aus, nach. — 3. auffordern, aufrufen (to zu). — 4. erregen. — 5. † beweiſen. — *Syn.* ſ. adduce.
citee (ßaī-tīᵉᴵ) *s.* Zitierte(r).
citer (ßaīᵉᴵ-tᵉr) *s.* 1. Vorfordernde(r), Gerichtsbote *m*, Nuntius *m*. — 2. Zitierende(r), Anführende(r) von Buchſtellen ꝛc.
citerior ↖ (ßᵉ-tīᵉᴵ-rᵊᵊᵉr) [lt.] *a.* diesſeitig.
citess (ßiᵉᴵt-ᵗßˢ), *pl.* ~es (~ᵉ-ßᵉſ) *s.* 1. Spießbürgerin *f*. — 2. † Bürgerin *f*.
Cithæron (ßi-*thiᵉᴵ*-rᵊn)*npr.*, *geogr.* Kithä'ron *m* (Waldgebirge auf der Grenze von Böo'tien).
cithara ♪ (ßiᵉᴵ*th*-ᵃ-ra) [grch.] *s.* Ki'thara *f* (Zither der Alten).
citharexylon ▽ ✿ (ßith-ᵃ-reᵉᴵt-ßᵉ-lŏn), ~**um** ▽ ✿ (~lŏm) [grch.] *s.* Geigenholz *n*.
citharist ♪ (ßiᵉᴵ*th*-ᵃ-riß) *s.* Zitherſpieler(in).
citharistic ♪ (ßi*th*-ᵃ-riᵉᴵß-tik) [grch.] *a.* die Zither betreffend. [Zitherſpieler-...]
citharœdic ♪ ↖ (~riᵉᴵ-dik) *a.* Zither-...,
cither(n) ♪ (ßiᵉᴵ*th*-ᵉr(n) *s.* Zither *f*.
citicism (ßiᵉᴵt-ᵉ-ßizm) *s.* Spießbürgertum *n*.
citied (ßiᵉᴵt-ᴵd) [city] *a.* 1. ↖ zu e-r Stadt gehörig, einer Stadt ähnlich. — 2. mit Städten bedeckt.
citigrade ▽ (ßiᵉᴵt-ᵗ-grēd) [fr.; lt.] *zo.* **I** *s.* Laufſpinne *f*. — **II** *a.* laufſpinnen-artig.
citiner † u. ſchott. (ßiᵉᴵt-ᵗ-nᵉr) *s.* = citizen.
citizen (*MU.* ßiᵉᴵt-ᵗ-ſᵉn, *CT.D.* ßiᵉᴵt-ᵗ-ſn) [city] **I** *s.* (*abbr.* **Cit.**) 1. Bürger *m*. — 2. Städter *m*, Stadtbewohner *m* (*ant.* countryman). — 3. F second-rate ~ Spießbürger *m*. — 4. Zivili'ſt *m*, Bürger *m* (*ant.* soldier). — 5. (Staats-)Bürger *m* (*ant.* alien); *Am.* natural-born (naturalised) ~ geborener (naturaliſierter) (Staats-)Bürger; ~ of the world Weltbürger *m*, Kosmopoli't *m*. — **II** *a.* 6. Bürger-... — 7. ↖ verweichlicht. — **III** ↖ *v/a.* ①a. 8. j-n als Bürger anreden.
citizen-army (~-aᵗ-mᵉ) *s.* Heer *n* der engl. Freiwilligen, engl. Nationalgarde *f*.
citizendom ↖ (~dᵘm) *s.* Bürgertum *n*.
citizeness ↖ (~ᵗß) *s.* Bürgerin *f*.
citizenhood (~hūd) *s.* Bürgertum *n*, Bürgerſchaft *f*; Zivi'liſtand *m*.
citizenise ④ ↖ (~aīſ) *v/a.* ①b. zum Bürger machen, j-m das Bürgerrecht erteilen; naturaliſieren.
citizenish (~iſch) *a.* bürgerlich, bürger-artig.
citizenism ↖ (~izm) *s.* = civism.
Citizen-King (~-kiᵉᴵn) *s.*, *hist.* Bürgerkönig *m* (Louis-Philippe).
citizen-like (~-laīk) *a.* ſtädtiſch, bürgerlich.
citizenry (~rᵉ) *s.* Bürgerſchaft *f*.
citizenship (~ſchip) *s.* Bürgerrecht *n*.
citizen-soldier (~-ßōl-dᵒᵘᵉᴵᵉr) *s.* engliſcher Nationalgardiſt *m*; engl. Freiwilliger *m*.
cit-like F (ßiᵉᴵt-laīk) *a.* ſpießbürgerlich.
citole ♪ † (ßiᵉᴵt-ōl) *s.* Art Zither *f*.
citraconic ▽ (ßit-rᵃ-kŏⁿ-ik) *a.*, *chm.*: ~ acid Citraco'nſäure *f* ($C_5H_6O_4$).
citrate ▽ (ßiᵉᴵt-nāt) *s.*, *chm.* zitronſaures Salz; ~ of lead zitronſaures Blei-oxy'd.
citrean (ßiᵉᴵt-rᵉ-ᵗn) *a.* 1. aus Sa'ndarakholz (ſ. citrus 2). — 2. † = citrine 1.
citrene ▽ (ßiᵉᴵt-riⁿ) *s.*, *chm.* Citre'n *n*.
citreous ▽ (ßiᵉᴵt-rᵉ-ᵗß) *a.* = citrine 1.
citric ▽ (ßiᵉᴵt-rik) *a.*, *chm.*: ~ acid Zitronſäure *f*; ~ ether Zitron-äther *m*.
citril (ßiᵉᴵt-ril) *s.*, *orn.* Zitronenfink *m* (*Fringi'lla citrine'lla*; auch ~-finch).
citrination † (ßit-rᵉ-neᵉᴵ-ſchᵊn) *s.* Gelbgrünwerden *n*.
citrine (ßiᵉᴵt-rin) **I** *a.* 1. zitronengelb; *pharm.* ~ ointment gelbe Queckſilberſalbe. — **II** *s.* 2. *min.* Citri'n *n*, böhmiſcher Topa's. — 3. Zitronengelb *n*.
citrinel † (ßiᵉᴵt-rᵉ-nel) *s.*, *orn.* = citril.
citrinous (ßiᵉᴵt-rᵉ-nŏß) *a.* zitronenfarben.
citron (ßiᵉᴵt-rᵉn) [grch.] *s.* 1. ✿ Zitrone *f*, Limone *f*; ⚉ preserved ~ Zitrona't *n*; oil of ~ Zitronen-öl *n*. — 2. ✿ gemeiner Zitronenbaum (*Citrus me'dica*). — 3. Zitronenfarbe *f*. — 4. † = citron-water. — 5. ✿ ⚉ † Sa'ndarakholz *n* (ſ. citrus 2). — 6. *min.* = citrine 2. — 7. ♪ † = cithern.
citronation † (ßit-nᵉ-neᵉᴵ-ſchᵊn) *s.* = citrination.
citronise ④ † (ßiᵉᴵt-rᵉ-naīſ) *v/n.* zitronengelb werden. [nenlikö'r *m*.]
citron-water † (ßiᵉᴵt-rᵉn-wā-tᵉr) *s.* Zitro-
citron-wood ✿ ⚉ (~wūd) *s.* 1. Orangenholz *n*. — 2. † Sa'ndarakholz *n*.
citrul ✿ † (ßiᵉᴵt-rᵉl) *s.* Waſſer-melo'ne *f*, -kürbis *m* (*Cu'cumis citru'llus*).
citrus ✿ (ßiᵉᴵt-rᵉß) [lt.] *s.* 1. Orangenbaum *m*. — 2. röm. Alt.: Sa'ndarakbaum *m*.
cittern ♪ (ßiᵉᴵt-ᵗrn) *s.* Zither *f*.
city (ßiᵉᴵt-ᵉ), *pl.* ~ies (~ᵉß) [a/ſ. *cité*; lt. *civita't-em*] **I** *s.* (*s/f.*, ↖ *s/m.*) 1. Stadt *f* ¶. — 2. Stadtgemeinde *f*, Bürgerſchaft *f*. — 3. the ~ = the ~ of London Altſtadt *f* von London (bsd. als Mittelpunkt der Geſchäftswelt). — **II** *a.* 4. ſtädtiſch; Stadt-...; ~ authorities *pl.* Stadtbehörden *f/pl.* — 5. die City (Lo.) betr.; *co.* ~ bumbles *pl.* reiche Londoner Handelsherren *m/pl.*; City Corporation Magiſtra't *m* der Altſtadt. — *Syn. town* Stadt im allg.; *city* Bzchg für e-e größere Stadt (in früherer Zeit Sitz e-s Biſchofs).
Zu ~ 1: commercial ~ Handelsſtadt *f*, -platz *m*; Eternal City ewige Stadt (Rom); Free City freie (Reichs-) Stadt (in Deutſchland); City of God Paradies *n* (a. heavenly od. celestial ~); City of the Seven Hills Siebenhügelſtadt (Rom); Holy City heilige Stadt (wie Jeruſalem, Mekka ꝛc.); *bibl.* Cities *pl.* of the Plain So'dom und Gomo'rrha; Mr. B. of this ~ Hr. B. von hier.
city-*arab* (ßiᵉᴵt-ᵉ-ᵃr-ᵃb) *s.*, *sl.* Straßenjunge *m* (in London).
~-article (~-aᵗ-ᵉᵗ-tikl) *s.* Börſen-, Handelsbericht *m* in einer Zeitung.
~-bound (~-baūnd) **I** *a.* die City als Ziel habend. — **II** *s.* ~s (a. city-boundaries, ~baūn-dˢ-rᵉß) *pl.* Grenzen *f/pl.* der City (Lo.). [Kaufmannswelt) erzogen.]
~-bred (~-brēd) *a.* in der City (in der Londoner)
citycism ↖ (ßiᵉᴵt-ᵗ-ßizm) *s.* Bürger-, Stadtmanieren *f/pl.* [Gefängnis *n* (Lo.).]
city-*college* (~-kŏl-ᵉdᵊg) *s.*, *cant* Newgate-
~-commissioners (~-ᵗᵉ-miſch-ᵉ-nᵉrᵉ) *s/pl.* Beamte, die d. Kloakenweſen der City beaufſichtigen.
~-court (~-kōᵗ ⑨) *s.* 1. Stadtgericht *n*. — 2. *Am.* Magiſtra'tsgericht *n* (beſtehend aus dem mayor, recorder und den aldermen).
~-cross (~-krōß) *s.* Marktkreuz *n*.
~-editor (~-ēd-ᵉ-tᵉr) *s.* Zeitungsredakteur *m* für den Handelsteil und die Stadtneuigkeiten.
~-father F (~-fā-*dh*ᵉr) *s.* Stadtverordneter *m*; ~s *pl.* Väter *m/pl.* der Stadt, Magiſtra't *m*.
~-freedom (~-frī-dᵘm) *s.* Stadt-, Bürgerrecht *n*; Gerechtſame(n *pl.*) *f* e-r Stadt.
cityful (~-fūl) *s.* eine Stadt voll.
cityfy F (~-faī) *v/a.* ①d. ſtädtiſch machen.
city-*gaol* (~-dᵒᵘjēl) *s.* Stadtgefängnis *n*.
~-guard (~-gāᵈ) *s.* Bürgerwehr *f*.
~-hall (~-hål) *s.* Stadt-, Rat-haus *n*.
~-institutions (~-in-ßtˢ-tjūᵗ-ſchᵊnſ) *s/pl.* ſtädtiſche Einrichtungen *f/pl.*
~-knight (~-naīt) *s.* bürgerlicher Städter, der durch königliche Ernennung Ritter geworden iſt.
~-make (~-mēk) *s.* Stadtarbeit *f*.
~-man (~-măn) *s.* 1. Bewohner *m* od. Kaufmann *m* der Altſtadt von London. — 2. † = citizen.
~-mission (~-miſch-ᵉn) *s.* innere od. Stadt-Miſſion. [miſſiona'r *m*.]
~-missionary (~-miſch-ᵉ-nᵉrᵉ) *s.* Stadt-
~-poet † (~-pō-ᵉt) *s.* Dichter, der die Feierlichkeiten am Lordmayors-Tage beſang. [ſus *m*.]
~-recorder (~-rᵉ-kōᵘᵉᴵ-bᵉᵉr) *s.* Stadt-Sy'ndi-
~-remembrancer (~-rᵉ-mēm-brᵉn-ßᵉr) *s.* Beamter *m* im Hauſe der Gemeinen, der über die die City (Lo.) betreffenden bills zu wachen]
cityship (~ſchip) *s.* Stadtgebiet *n*. [hat.]
city-wall (~-wål) *s.* Stadtmauer *f*.
cityward(s) (~wᵉrᵈ(ſ) *a.* nach der Stadt]
Civ. *abbr.* = civil. [hin.]
cive ✿ (ßaīv) *s.* = chive.
civet (ßiᵉᴵv-ᵗt) [fr.] **I** *s.* 1. ⚉ Zi'bet(h) *m*. — 2. *zo.* = civet-cat. — 3. das mit Z. Parfümierte oder wie Z. Wirkende. — 4. ✿ † = chive. — **II** *v/a.* ①a.(e.) 5. mit Z. parfümieren. — **III** *v/n.* ①a.(e.) 6. nach Z. riechen. [*f* (*Vive'rra cive'tta*).]
civet-cat (~-kat) *s.*, *zo.* afrik. Zibet(h)katze]

civic (ßɪ′w-ɪk) [lt.] *a.* (**~ally** *adv.*) 1. bürgerlich; Bürger-...; ~ crown Bürgerkrone *f.* — 2. Stadt-... — 3. = civil.

civical † (~ɪ-kᵊl) *a.* □ = civic.

civicism (ßɪ′w-ɪ-ßɪzm) *s.* Bürgertum *n.*

civics (ßɪ′w-ɪks) *s.* (*sg. u. pl.*) Wissenschaft *f* von den Rechten u. Pflichten der Bürger.

civiere (ßɪw-ɪ-ä-ᵉr′) [fr.] *s.* Trag(bahr)e *f.*

civil (ßɪ′w-ɪl) [lt. *civi'lis*] *abbr.* **Civ.** **I** *a.* □ 1. den Staat od. die Staatseinrichtung betreffend; Zivi'l-...; ⚕. — 2. † wohl regiert (*SH.G.V.5,4,156*). — 3. bürgerlich, städtisch; Bürger-...; ⚕. — 4. zivi'l, bürgerlich (*ant.* military; naval; ecclesiastical); ⚕. — 5. zivilisiert, gesittet, gebildet, höflich, artig (*ant.* blunt). — 6. jur.: a) zivilrechtlich (*ant.* criminal; political); b) gesetzlich (*ant.* natural); ⚕. — 7. † ernsthaft, ruhig, ehrbar, schlicht, einfach; ⚕. — 8. † populär. — 9. † huma'n. — 10. † moralisch. — **II** † ~s *s/pl.* 11. Staatsangelegenheiten *f/pl.* — 12. Zivilstellung *f.* — 13. Bürger *m/pl.* — *Syn. civil* höflich, nur die äußeren Formen der Höflichkeit beobachtend; *courteous* höflich, verbindlich, die äußere Höflichkeit der andern wegen ausübend; *polite* gewandt-höflich, die Höflichkeit aus sich selbst heraus beachtend; *urbane* (meist im höheren Stil gebraucht) fein, artig im Benehmen.

Zu ~ 1: ~ list: a) † Verzeichnis *n* aller Ausgaben der engl. Zivilverwaltung; b) Zivilliste *f* (das dem Fürsten ausgeworfene Einkommen); c) *Am.* Besoldungsetat *m* der Zivilbeamten; C~ Lord der sechste Lord des Admiralitäts-Kollegiums; ~ war Bürgerkrieg *m.*

Zu ~ 3: † ~ crown Bürgerkrone *f*; ~ economy städtischer Haushalt; ~ liberty bürgerliche Freiheit *f*; ~ life bürgerliche Lebensart; öffentliche Laufbahn; ~ power städtische Gewalt; ~ society bürgerliche Gesellschaft; ~ year bürgerliches Jahr.

Zu ~ 4: ~ architecture bürgerliche Baukunst; ~ engineer (*abbr.* **C. E.**) Zivil-ingenieur *m*, Eisenbahn-, Wege-, Wasser-Baumeister *m*; ~ engineering Zivilbaukunst *f*; ~ government Zivilverwaltung *f*; ~ officer Zivilbeamter *m*; ~ servant Beamter *m* im inneren Dienst; ~ service Zivilverwaltung *f*, Zivildienst *m.*

Zu ~ 6 jur.: ~ case Zivilrechtsfall *m*; ~ death bürgerlicher Tod (durch Verbannung); ~ disability gesetzliche Unfähigkeit; ~ justice Zivilrechtspflege *f*; ~ law bürgerliches Recht; ~ marriage Zivil-ehe *f*; ~ official Zivilstandsbeamter *m*; ~ registration Führung *f* der Zivilstandsregister; ~ remedy bürgerliche Genugthuung; ~ suit Zivilprozeß *m*; ~ tribunal Zivilgericht *n.*

Zu ~ 7: † ~ doctor ehrbarer Doktor (*SH.M.V.5,1,210*).

civilation *Am.* (ßɪw-ɪ-lᵉ′-ßɦᵊn) *s.*, *cant* Betrunkenheit *f.*

civilian (ßᵊ-wɪ′l-ɪ³n ⑧) **I** *s.* 1. Rechtsanwalt *m* bei einem Gerichtshof nach römisch-kanonischem Recht (civil law). — 2. Professor *m* od. Student *m* des Zivi'lrechtes. — 3. Zivilbeamter *m*; engS. Oft.-Z.: höherer Zivilb. — 4. Zivili'st *m*, Zivilperson *f.* — 5. † *eccl.* Art Puritaner *m.* — **II** *a.* 6. = civil 4.

civilianise ④ ✎ (~ɪ³-nä′ɪ ⑧) *v/a.* ①b. die Armee vom Bürgertum abhängig machen.

civilianism ✎ (~nɪzm) *s.* bürgerliche Grundsätze *m/pl.* (*ant.* militarism). [sierbar.]

civilisable ④ (ßɪ′w-ɪ-lä′-ɪᶻbl) *a.* zivilisi-

civilisation ④ (ßɪw-ɪ-lᵉ-ßᵉ′-ßɦᵊn, a. ~lä′~) *s.* 1. Zivilisation *f*, Kultur *f*, Gesittung *f.* — 2. † jur.: Verwandlung *f* e-s Krimina'lprozesses in einen Zivi'lprozeß.

civilisational ④ (ßɪw-ɪ-lᵉ-ßᵉ′-ßɦᵊ-nᵃl) *a.* die Zivilisation betr.; Zivilisations-...

civilise ④ (ßɪ′w-ɪ-lä′ɪᶻ) ①b. **I** *v/a.* 1. gesittet od. der Kultur zugänglich machen, zivilisieren; to ~ away durch Zivilisation abschaffen. — 2. † jur.: einen Kriminalprozeß zu e-m Zivilprozeß machen. — 3. † der Staatsgewalt unterwerfen. — 4. † Tiere zähmen. — **II** *v/n.* 5. gesittet od. zivilisiert werden. — 6. † sich gesittet od. anständig benehmen.

civilised ④ (ßɪ′w-ɪ-lä′ɪᶻd) *a.* 1. zivilisiert, gesittet. — 2. einem zivilisierten Menschen angemessen.

civilisedness ④ (~nᵉßɪ) *s.* Zivilisiertheit *f.*

civilisee ④ ✎ (ßɪw-ɪ-lä′-ɪᶻi′) *s.* zivilisierter Mensch.

civiliser ④ (ßɪ′w-ɪ-lä′-ɪᶻᵊr) *s.* 1. Kulturverbreiter *m.* — 2. Bildungsmittel *n.*

civilish ✎ (ßɪ′w-ɪ-lɪɧ) *a.* etwas höflich.

civilist † (ßɪ′w-ɪ-lɪßt) *s.* = civilian.

civility (ßᵊ-wɪ′l-ɪ-tᵉ), *pl.* **~ies** (~tᵊz) [lt.] *s.* 1. Höflichkeit *f*, Artigkeit *f*, feine Lebensart, Bildung *f*; he showed me every ~ er erwies mir alle mögliche Artigkeit; I could not in ~ (od. for ~'s sake) refuse him ich konnte es ihm anständigerweise nicht abschlagen. — 2. fast †: Zivilisation *f*, Kultur *f.* — 3. † guter Bürgersinn. — 4. † Zivi'lstellung *f.*

civility-money † (~mʌn-ᵉ) *s.*, *cant* Geschenk *n*, Trinkgeld *n* an Gefängniswärter ꝛc.

civilness (ßɪ′w-ɪl-ɪ-nᵉßɪ) *s.* = civility.

civil-spoken F (~ßpōᵒkn) *a.* höflich, artig.

~-suited † (~-ßjū-tᵉd) *a.* mit dunkelfarbigen Stoffen bekleidet.

~-tongued F (~-tʌnᵗd) *a.* = civil-spoken.

civism ✎ (ßɪ′w-ɪzm) [fr.] *s.* Bürger-sinn *m*, -tugend *f.*

cizar(s) † (ßɪ′ᶻ-ᶻᵊr(ᶻ) = scissor(s).

cize † (ßäɪᶻ) *s.* = size.

C. J. *abbr.* = Chief Justice.

C. K. S. *abbr.* = Christian Knowledge Society.

Cl *chm.* Symbol für chlorine.

Cl. *abbr.* = class; classics; clergyman; clerk; cloth.

clabber ✎ (klä′b-ᵇᵉr) **I** *s.* 1. *Am.* = bonny-clabber. — 2. *provc.* Schmutz *m*, Kot *m.* — **II** *v/n.* ①a. 3. *Am.* zusammenlaufen, gerinnen (Milch).

clabbery *provc.* (klä′b-ᵇ-ɪ-rᵉ) *a.* lotig.

clabe(c)k ✎ *Am.* (klä′b-ᵉk) *s.* = clabber.

clachan schott. (klä′ɧ-ᵉn) *s.* kleines Dorf.

clack (klä′k) **I** *s.* 1. Klappern *n*, Geklapper *n*, Rasseln *n* (bei. von Mühlen u. Maschinen). — 2. Klapper *f.* — 3. F Geplapper *n.* — 4. F *contp.* Zunge *f*; his ~ goes thirteen to the dozen sein Mundwerk geht wie ein Mühlrad. — 5. † Plappermaul *n.* — 6. Klappermühle *f* (als Vogelscheuche). — 7. ⚙ Mühlklapper *f.* — 8. ⚙ Saug-leder *n* der Pumpe. — 9. ⚙ (Venti'l-)Klappe *f* der Pumpe ꝛc. — **II** *v/n.* ①a. 10. klappern, rasseln. — 11. *fig.* plappern, schwatzen. — 12. gackern (vom Huhn). — 13. *man.* in die Eisen hauen, sich greifen. — **III** *v/a.* ①a. 14. klappern lassen. — **IV** † *adv.* 15. plötzlich. [kammer *f* der Pumpe.]

clack-box ⚙ (klä′k-bɔkß) *s.* Venti'l-

~-dish † (~-dɪɧ) *s.* Klappteller *m* der Bettler.

~-door ⚒ (~-dōᵒr ⑧) *s.* Venti'lthür *f.*

clacker (klä′k-ᵉr) *s.* 1. = clack 2 bis 7. — 2. ✎ (Glocken-)Klöppel *m.*

clacket † (klä′k-ᵉt) *s.* und *v.* = clack.

clackety (klä′k-ᵉ-tᵉ) *a.* klappernd.

clack-goose (klä′k-gūß) *s.* = barnacle¹ 1.

~-seat ⚙ (~-ßīt) *s.* Venti'lsitz *m.*

~-valve ⚙ ⚓ (~-wälw) *s.* Pumpenklappe *f*, Klappenventi'l *n.*

clad (klädᵈ) **I** † *v/a.* 1. = clothe. — **II** 2. *pret.* u. *p.p.* von clothe. — **III** *a.* 3. gekleidet, bekleidet. — 4. *fig.* befriedigt, versorgt. — 5. schott.: ~ score einundzwanzig.

cladanthous ♌ ♀ (klᵃ-dä′n-*th*ᵉßɧ) *a.* = cladocarpous.

cladding ✎ (klä′d-ɪnᵍ) *s.* = clothing.

cladgy ✎ (klä′d-Gᵉ) *a.* = claggy.

cladment † (klä′d-mᵉnt) *s.* Kleidung *f.*

cladocarpous ♌ ♀ (klädᵒ-ᵏᵃ-kä-ᵖᵉ′-ßɧ) [grch.] *a.* keulenfrüchtig (von Moosen). [ständig.]

cladodial ♌ ♀ (klᵃ-dōᵈ′-ᵈᵉ-ᵊl) [grch.] *a.* blatt-

cladonia ♌ ♀ (klᵃ-dōᵑ′-nᵉ-a) [grch.] *s.* Renntierflechte *f.* [eine Familie der Algen.]

cladophora ♌ ♀ (klᵃ-dɔᶠ′-ᵒ-na) [grch.] *s.*

claes schott. u. *provc.N.* (klēß) *s/pl.* = clothes.

clag schott. u. *provc.N.* (klᵃg) **I** *s.* 1. Klatte *f*, anhaftende Schmutzmasse (an Schuhen, in dem Haar der Schafe ꝛc.). — 2. Klunkerwolle *f.* — 3. Schuld *f*, Belastung *f* e-s Grundstückes. — 4. *fig.* Flecken *m*, Makel *m.* — **II** *v/a.* ①e. 5. Kleider ꝛc. beschmutzen; Haar durch Schmutz verkleben. — 6. von der Klunkerwolle reinigen. — **III** *v/n.* 7. anhaften.

claggum *provc.N.* (klᵃg-ᵊm) *s.* bonbonartiges Zuckerwerk (= treacle-toffee).

claggy *provc.* (klᵃg-ᵉ) *a.* anhaftend, an-, zusammen-klebend; schmutzig.

Claiborne (klᵉᶻ′-bᵊrn) *npr.* (Ortsn.).

claik schott. (klēk) *s.* 1. Schnattern *n* der Gans, Gackern *n* des Huhns. — 2. Geplapper *n.* — 3. *orn.* (auch ~ goose) = barnacle¹ 1.

claim (klēm) [lt. *clama're*] **I** *v/a.* ①a. 1. in Anspruch nehmen; Anspruch machen auf (*acc.*); beanspruchen, fordern, verlangen; ⚕. — 2. *Am.* behaupten, verfechten. — 3. laut rufen, nennen; bekannt machen. — **II** *v/n.* ①a. 4. (to) Anspruch haben auf, berechtigt sein zu; ⚕. — **III** *s.* 5. Anspruch *m*, Forderung *f* (to, upon auf); ⚕. — 6. Rechtsanspruch *m*, Anrecht *n* (to a th.; on, upon a p. auf ...); ⚕. — 7. *Am.* et. worauf j. e-n Rechtsanspruch hat. — 8. ⚒ Mutung *f* ⚕. — 9. *Am.* und Australien: Stück Staatsland, das der Ansiedler für sich nutzbar macht, um es zu kaufen, wenn die Regierung es verkaufen will. — 10. † lauter Ruf.

Zu ~ 1: I ~ed compensation for the loss ich beanspruchte Ersatz für den Verlust; who ~s this hat? wem gehört dieser Hut?; if not ~ed within 30 days it will be sold wenn innerhalb 30 Tagen keine Nachfrage danach geschieht, wird es verkauft werden; he may come and ~ the money from me er mag kommen und mir das Geld abverlangen.

Zu ~ 4: he ~s to be the rightful heir er erhebt Anspruch darauf, der rechtmäßige Erbe zu sein.

Zu ~ 5: he has no ~ to veracity er hat keinen Anspruch auf Glaubwürdigkeit; he has no ~ on me er hat nichts von mir zu verlangen; to enter od. make a ~ e-e Forderung einreichen; to lay ~ to ... Anspruch machen auf ...; to renounce, to give up, to waive, † to quit a ~ Verzicht leisten, verzichten auf ...; † Court of Claim bis zu Georg IV. e-e Behörde, welche die Rechte derer prüfte, die bei der Krönung Dienste zu leisten beanspruchten.

Zu ~ 6: you can make a legal ~ for £ 5 Sie können e-n gesetzlichen Anspruch auf 5 Pfund erheben; I put in a ~ for damages ich reichte eine Klage auf Schadenersatz ein; he advanced a ~ for indemnification er kam um eine Vergütung ein, reichte eine Entschädigungsklage ein.

Zu ~ 8: the right to work a ~ at the gold-diggings das Recht, e-e Parzelle der Goldfelder auszubeuten.

claimable (klᵉᶻ′-mᵊbl) *a.* zu beanspruchen(d); beanspruchbar.

claimant (klᵉᶻ′-mᵊnt) *s.* Beanspruchende(r), Reklamierende(r); Prätendente *m.*

claimative ✎ (klᵉᶻ′-mᵃ-tɪw) *a.* zu Ansprüchen geneigt.

claim-club *Am.* (klēᵉm-klŏb) *s.* Verbindung mehrerer Ansiedler, um Angriffe auf ihre claims (s. claim 9) gemeinsam abzuweisen.

claimer ✎ (klēᵉ'-mᴵᵉr) *s.* = claimant.

claimful ✎ (klēᵉm-fûl) *a.* = claimative.

claim-jumper *Am.* (~-dʒŏmᵖ-pᴵᵉr) *s.* j. der sich mit Gewalt eines schon in Besitz genommenen Stückes Staatsland bemächtigt (vgl. claim 9).

claimless ✎ (klēᵉm-lᴵᵉß) *a.* ohne Ansprüche.

claim-notice *Am.* (klēᵉm-nōᵛ-tiß) *s.* Bekanntmachung, durch welche Ansiedler die Besitznahme von Staatsland erklärten (vgl. claim 9).

Clair (klāʳ) *npr., id.* (männl. Vn.).

clairaudience (klān-ǎʳ-dᴵᵉ-ᴵᵉnß) *s., med.* gesteigertes Gehör (im hypno'tischen Zustande).

clairaudient (klān-ǎʳ-dᴵᵉ-ᴵᵉnt) *med.* **I** *a.* klar hörend. — **II** *s.* Klarhörende(r) (im hypno'tischen Zustande).

claire-cole ⚙ (klāᵉʳ-kōl) *s.* = clear-cole.

clair-obscure(klāʳᴿ-ŏb-ßkjūᵉ') [fr.] *s., paint.* Helldunkel *n.* [keltische Harfe.]

clairschach ♪ † (klāᵉʳ-schach) *s.* alte

clairvoyance (klāᵉ-wŏiᵛ-ᴵᵉnß, fr.: klär-wŏä-jä'ß) [fr.] *s.* 1. *med.* Hellsehen *n.* — 2. *fig.* Scharfsinn *m.*

clairvoyant (klāᵉ-wŏiᵛ-ᴵᵉnt, fr.: klär-wŏä-jä') [fr.] *med.* **I** *a.* □ hellsehend. — **II** *s.* Hellseher(in).

clairvoyante (klāᵉ-wŏiᵛ-ᴵᵉnt, fr.: klär-wŏä-jä't) [fr.] *s.* Hellseherin *f.*

claise schott. (klēß) *s/pl.* = clothes.

claith schott. (klēth) *s.* = cloth.

clam[1] ✎ (klăm) [clamour] **I** *s.* Zusammenläuten *n* aller Glocken nach dem Wechselläuten. — **II** *v/a.* u. *v/n.* ①e. mit allen Glocken zs.-läuten; *fig.* beendigen, stille machen.

clam[2] (~) **I** *s.* 1. F Name verschiedener doppelschaliger, als Speise sehr geschätzter Muscheln: a) in Schottland: Jakobsmuschel *f* (*Pecten jacobæ'us*); Teichmuschel *f* (*U'nio a'nodon*); b) *Am.* hard oder round ~ Venusmuschel *f* (*Venus mercena'ria*); soft oder long ~ Zangenmuschel *f* (*Mya arena'ria*); c) ausländische Muscheln: giant ~ Riesenmuschel *f* (*Trida'cna gigas*); thorny ~ Steckmuschel *f* (*Chama La'zarus*); *Am.* as happy as a~ at high water überaus glücklich, ganz behaglich. — 2. ⚙ = clamp[1]. — 3. ⚙ zwischen die Schraubstockbacken eingelegtes Futter (Holz, Leder 2c.). — 4. ⚓ Art Dreggange *f*, um bei Tieflotungen Gegenstände mit heraufzubringen. — 5. *thea.* in Pantomimen: Art Klapperbrett *n*, Pritsche *f*. — 6. *prov.* Rattenfalle *f*. — 7. *Am., sl.* Mund *m*, Maul *n* (auch ~-shell). — 8. *Am., sl.* Dummkopf *m*. — 9. *prov.* Steg *m* über e-n Bach. — 10. *prov.* = clamp[4] 2. — **II** *Am., v/n.* ①e. 11. Muscheln sammeln.

clam[3] (~) **I** *s.* 1. feuchte Kälte. — **II** *a.* 2. klamm, feuchtkalt. — 3. vom Eis: im Tauen begriffen. — 4. *prov.* sich ansetzend, anklebend (wie weicher Lehm). — 5. ✎ schott.: gemein. — **III** *v/a.* ①e. 6. beschmieren, beschmutzen (auch *fig.*). — 7. verstopfen. — **IV** *v/n.* ①e. 8. feucht und klebrig sein, ankleben. — 9. *prov.* grabbeln, greifen.

clam[4] P (~) *sl.* **I** *v/a.* ①e. durch Hunger quälen. — **II** *v/n.* ①e. hungern, Hunger leiden. — **III** *s.* Hunger *m*. — Vgl. ~[1.3].

clamance † (klēᵉ'-mᴵᵉnß) *s.* = claim.

clamancy schott. (klēᵉ'-mᴵᵉn-ʒᵉ u. klǎᵉ'm-ᴵᵉn-ʒᵉ) *s.* dringende Notwendigkeit.

clamant (klēᵉ'-mᴵᵉnt u. klǎᵉ'm-ᴵᵉnt) *a.* 1. wehklagend, schreiend, lärmend. — 2. schott.: *fig.* dringend, schreiend, heftig.

clam-bait (klǎᵉm-bēt) *s.* Muscheln als Köder beim Fischfang. [backen *n* (a. Festlichkeit).]

clam-bake *Am.* (klǎᵉm-bēk) *s.* Muschel-

clamber (klǎᵉm-bᴵᵉʳ) **I** *v/n.* ①a. 1. klimmen, (hinauf)klettern (a. to ~ up); to ~ down herabklettern. — 2. von Pflanzen: (sich) emporranken. — 3. *fig.* sich mühsam emporschwingen. — 4. emporragen, sich erheben (v. Gebäuden 2c.). — **II** ✎ *v/a.* ①a. 5. erklimmen. — **III** *s.* 6. Klettern *n*, Erklimmen *n*.

clamber-clown † (klǎᵉm-bᴵᵉʳ-klaun) *s.* Getränk aus Bier und Ale.

clamberer (klǎᵉm-bᴵᵉ-ᴿᵉʳ) *s.* 1. Kletterer(in). — 2. ♀ rankende Pflanze; bsd. Wald-rebe *f* (*Cle'matis*). [sehr starkes Ale.]

clamber-skull *prov.* (klǎᵉm-bᴵᵉʳ-ßkŏl) *s.*

clam-butcher *Am.* (klǎᵉm-bŭt-schᴵᵉʳ) *s.* Mann, der die Muscheln öffnet.

clam-catcher *Am.* (klǎᵉm-kǎt-schᴵᵉʳ) *s.* Spitzname der Bewohner von New Jersey.

clam-chowder *Am.* (~-tschau-dᴵᵉʳ) *s.* Kochk.: Art Muschelgericht *n* (s. chowder 1).

clamjamphrie schott. (klǎm-dʒǎᵉm-frᴵᵉ) *s.* 1. Pöbel *m*, Gesindel *n*; Sippschaft *f*. — 2. Plunder *m*, Flitterstaat *m*; Unsinn *m*.

clammas *provc.* (klǎᵉm-ǎß) **I** *v/n.* ①c. klettern. — **II** *s.* Lärm *m*, Geräusch *n*.

clammer *Am.* (~ᴵᵉʳ) *s.* Muschelsammler(in).

clamminess (klǎᵉm-ᴵ-nᴵᵉß) [clammy] *s.* feuchte Klebrigkeit.

clammy (klǎᵉm-ᴵ) *a.* (~**ily** *adv.*) 1. kaltfeucht und klebrig. — 2. klietschig, pappig. — 3. ♀ ~ cherry Brustbeerbaum *m* (*Co'rdia colloco'cca*).

☞ **clamor,** &c. s. clamour, &c.

clamorous (klǎᵉm-ᴵ-ᴿᵉß) [lt.] *a.* □ 1. lärmend, schreiend; von Geschrei erfüllt. — 2. ungestüm, aufdringlich; *fig.* dringend.

clamorousness (~-nᴵᵉß) *s.* 1. Lärm *m*, Geschrei *n*. — 2. ungestümes oder aufdringliches Wesen.

clamour (klǎᵉm-ᴵᵉʳ) [lt.] **I** *s.* (*s/f.*) 1. Lärm *m*, Geschrei *n*, laute Klage. — 2. Tumult *m*; Geräusch *n*, Getöse *n*; to raise a ~ ein Geschrei erheben. — **II** *v/a.* ①a. 3. mit lauter Stimme behaupten, erklären. — 4. † durch Lärm übertäuben. — 5. to ~ down niederschreien. — 6. to ~ out of ... durch Geschrei vertreiben aus ... — 7. to ~ into ... durch Geschrei hineintreiben in ... — 8. † to ~ bells mit allen Glocken zusammenläuten. — 9. † zum Schweigen bringen (*SH.W.T. 4,4,250*). — **III** *v/n.* ①a. 10. schreien, ein Geschrei erheben (for nach, against gegen); to ~ for admittance unter Geschrei Einlaß verlangen; to ~ for bread nach Brot schreien.

clamourer (klǎᵉm-ᴵᵉ-ᴿᵉʳ) *s.* Schreier(in).

clamourist ✎ (klǎᵉm-ᴵᵉ-ᴿlᴵᵉßt) = clamourer.

clamoursome *provcN.* (klǎᵉm-ᴵᵉʳ-ßᴵᵉm) *a.* = clamorous.

clamp[1] ⚙ (klămp) **I** *s.* 1. Klampe *f*, Klammer *f*; ⚓. — 2. Balken *m*, Latte *f*, Leiste *f* (zur Verstärkung). — 3. ~s *pl.* Spannblech *n*, Kluppe *f* der Schlosser. — 4. ~ of a frame-saw Backen *m* der Gestellsäge. — 5. lockfiler's ~ Reif-kloben *m*, -kluppe *f*. — 6. ⚓ ~s *pl.* Balkweger *m*. — **II** *v/a.* ①a. 7. mit Klammern befestigen; verschalen, mit Leisten versehen. — 8. schott.: (a. to ~ up) ungeschickt zusammenflicken (auch *fig.*).

Zu ~ 1: cross-barred ~ Hirnleiste *f*; wooden ~: a) Einschub-Leiste *f* einer Thür 2c., b) Holz-, Wäsche-klammer *f*.

clamp[2] (~) *s.* = clam[2] 1 und 7.

clamp[3] *provc.* (~) **I** *s.* schwerer Tritt, Trampfen *n*. — **II** *v/n.* ①a. schwerfällig auftreten, trampfen. — Vgl. ~[1, 2, 4].

clamp[4] (~) **I** *s.* 1. *agr.*: a) Kartoffel-Miete *f*; b) Rasen-, Torf-haufen *m*; c) Misthaufen *m*; d) aufgehäufte Feld- od. Gartenabfälle *m/pl.* zum Verbrennen. — 2. ⚙ ~ of bricks Ziegelmeiler *m* (großer quadratischer Satz Ziegelsteine zum Brennen im Freien). — 3. ⚙ *metall.*: a) Erzhaufen *m* zum Rösten; b) Kohlenhaufen *m* zum Verkoken. — 4. *Am.* großes, aus Unterholz bereitetes Feuer. — **II** *v/a.* ①a. 5. einmieten (Kartoffeln 2c.). — 6. ⚙ to ~ bricks Ziegelsteine zum Brennen in Meiler setzen. — 7. aufschichten, -häufen (Erde 2c.). — Vgl. ~[1 bis 3].

clamper[1] (klǎᵉm-pᴵᵉʳ) **I** *s.* 1. *prov.* Klammer *f*; Zange *f*. — 2. Eissporn *m*. — 3. schott. *fig.* zusammengeflickter Beweis. — **II** schott. *v/a.* ①a. 4. zusammen-flicken, -pfuschen (auch *fig.*). — Vgl. ~[2].

clamper[2] *provc.* (~) **I** *s.* schwerfällig Auftretende(r). — **II** *v/n.* ①a. = clamp[3].

clamping-groove ⚙ (klǎᵉm-pinᵍ-grūᵛ) *s.* Einschiebnute *f*.

clamp-*irons* (klǎᵉmp-ǎᵀ-ᴵᵉnß) *s/pl.*: a) eisernes Gitter am Boden des Kamines; b) verstellbare Seitenplatten *f/pl.* im Kamin zur Verkleinerung des Feuerraums.

~-nail ⚙ (~-nēl) *s.* Band-nagel *m*, -spieker *m*.

clamponnier † (klǎm-pᴵ-nᴵᵉʳ) *s.* Pferd *n* mit langen und schwachen Fesseln.

clamp-*screw* ⚙ (klǎᵉmp-ßkrū) *s.* Preßschraube *f*, Schraubzwinge *f*.

~-shell (~-schēl) *s.* 1. *zo.* = giant clam u. thorny clam (s. clam[2] 1 c). — 2. *Am., sl.* = clam[2] 7.

~-shoes (~-schūß) *s/pl.* schwere Schuhe *m/pl.*

clam-shell *Am.* (klǎᵉm-schēl) = clam[2] 7.

clan (klǎn) [klt.] **I** *s.* 1. schott.: Clan *m*, Stamm *m* (von demselben Vorfahren abstammend; *poet.* auch von Tieren, Pflanzen). — 2. *sl.* Bande *f*, Rotte *f*, Gelichter *n*, Sippschaft *f*; *pol.* Clique *f*, Ring *m*, (Geheim-)Bund *m*. — **II** ✎ *v/n.* ①e. 3. *sl.* (auch to ~ together) sich zusammenrotten. [versteckt.]

clancular † (klǎᵉnᵍ-kjŭ-lᴵᵉʳ) *a.* □ heimlich,

clandestine (klǎn-dᵉᵉ-ßtin) [lt.] *a.* □ heimlich, verborgen, unerlaubt; ~ marriage heimliche Ehe; ~ trade unerlaubter Handel.

clandestineness ✎ (~-nᴵᵉß) *s.* = clandestinity. [*b.s.*) Heimlichkeit *f*.]

clandestinity (klǎn-dᵉß-tiᵛ-nᴵᵉ-tᴵᵉ) *s.* (meist

clang (klǎnᵍ) [lt.] **I** *s.* 1. Klang *m*, Schall *m*, Geklirr *n*, Getöse *n*; ~ of arms Waffengeklirr *n*; ~ of trumpets Trompe'tengeschmetter *n*. — 2. *phys.* Klang *m*. — **II** *v/n.* u. *v/a.* ①a. 3. schallen, klingen, klirren (lassen).

clang-clang (klǎᵍnᵍ-klǎᵍnᵍ) *s.* Klingklang *m* (der Glocken 2c.). [Klangfarbe *f*.]

clang-colour (klǎᵍnᵍ-kŏl-ᴵᵉʳ) *s., phys.*

clangful ✎ (klǎᵍnᵍ-fûl) *a.* klangvoll.

clangorous (klǎᵍnᵍ-(g)ᵍ-ᴿᵉß) *a.* □ scharf, helltönend, klangvoll.

clangose † (klǎᵍnᵍ-gōᵛß) *a.* = clangorous.

clango(u)r (klǎᵍnᵍ-(g)ᵍᵉʳ) *s.* u. *v.* = clang.

clangous † (klǎᵍnᵍ-(g)ᵍᵉß) *a.* = clangorous.

clang-tint (~-tint) *s., phys.* Klangfarbe *f*.

clanjamfray, ~ey, ~le, ~y schott. (klǎn-dʒǎᵉm-frᴵᵉ) *s.* = clamjamphrie.

clank (klǎnᵏ) [ton-nachahmend] **I** *s.* 1. Klirren *n*, Geklirr *n*, (Ketten-)Gerassel *n*. — — **II** *v/n.* ①a. 2. klirren, rasseln. — 3. ✎ schreien (v. gewissen Vögeln, z.B. vom Wasserhuhn). — 4. klirrend schreiten. — **III** *v/a.* ①a. 5. klirren oder rasseln lassen. — 6. klirrend verkünden. — 7. klirrend (nieder)setzen. — 8. † schott.: mit wuchtigem Hiebe treffen.

clanker (klǎnᵏ-ᴵᵉʳ) *s.* 1. *provc.* Tracht *f* Prügel. — 2. ✎ P *sl.* große Lüge.

clankless ✎ (klǎᵉnᵏ-lᴵᵉß) *a.* ohne Gerassel.

clanless ✎ (klǎᵉn-lᴵᵉß) *a.* keinem Clan angehörig.

Clan-na-Gael irl. (klăn-nǎ-gēᵉl) [gaelischer Bund] *s.* irischer Geheimbund, bsd. in den *U.S.*

clannish (klǎᵉn-ßch) *a.* □ 1. zu e-m Clan gehörig; einer Stammverbindung eigentümlich; Clan-... — 2. mit den Vorurteilen 2c. eines Clan. [an s-n Clan.]

clannishness (~-nᴵᵉß) *s.* Anhänglichkeit *f*

clanship (klǎᵉn-ßchip) *s.* 1. Clanschaft *f*, Vereinigung *f* (wie) in einem Clan. — 2. = clannishness.

clansman (klǎᵉnß-măn), *pl.* **~men** (~mĕn) *s.* Stammesmitglied *n*.

clap[1] (klăp) [m/e. *clappen*; btsch klappen] **I** *v/a.* ①e. (*pret. u. p.p.* a. clapt) **1.** klappen, klatschen, klopfen, knallen; schlagen. — **2.** klopfen, leicht berühren; to ~ a p. on the back, upon the shoulder j-m auf den Rücken, auf die Schulter klopfen. — **3.** fast † od. *provc.* Thür ꝛc. zuschlagen, zuwerfen (oft to ~ to). — **4.** F et. schnell, hastig thun, legen, stellen, setzen, bringen, stecken, schlagen ꝛc. (to, on, into, &c. an, auf, in ꝛc.; oft nur ein kaum verstärktes place, put); ɣ. — **5.** to ~ in (ohne Umstände) einstecken, ins Gefängniß werfen (a. to ~ into jail od. prison, to ~ up, † to ~ fast). — **6.** to ~ one's hands in die Hände klatschen (als Signa'l od. zur Beifallsäußerung, ehm. auch zum Hohne); † to ~ hands einschlagen (sich die Hände geben zur Bekräftigung eines Abkommens; *SH. H.V,5,2,133*). — **7.** j-m Beifall klatschen, zuklatschen; ɣ. — **8.** Flügel zusammenschlagen (vom Vogel). — **9.** *provcN.* mit der Hand glatt streichen (a. to ~ out). — **10.** fast †: Schildwachen, Wächter, Diener ꝛc. aufstellen (at an; on, upon über). — **11.** Pflichten ꝛc. auferlegen (on, upon). — **12.** fast †: to ~ up hastig, leicht aufbauen; hastig abschließen, zustandebringen (f. a. ~ 4). — **II** *v/n.* ①e. **13.** *provc.* klappen, krachen. — **14.** † anklopfen (at an). — **15.** † mit dem Pfeil treffen (*SH.H.IV,b,3,2,51*). — **16.** fast †: krachen; heftig zuschlagen (Thür ꝛc.). — **17.** in die Hände klatschen; Beifall klatschen (to). — **18.** F ↖ to ~ on sich hastig machen an. — **19.** † (in, into) heftig eintreten, dazwischen fahren; in Gesang ꝛc. einstimmen; et. schnell verrichten; ɣ. — **20.** ⚓ † to ~ on (od. by) a wind näher am Winde segeln. — **III** *s.* **21.** † Krach *m*, Knall *m*, besonders ~ of thunder Donnerschlag *m*. — **22.** schott. u. *Am.* Klaps *m*, Schlag *m*, Streich *m*. — **23.** Händeklatschen *n*, Beifallklatschen *n*. — **24.** † Zuschlagen *n* der Thür. — **25.** † *fig.* Schicksalsschlag *m*. — **26.** † Glockenklöppel *m*. — **27.** † Geräusch *n* aller Art, bsd. Geklatsch *n*, Geträtsch *n*. — **28.** † od. *provcW.* Zunge *f*, Mund *m*. — **29.** † *hunt.* unterer Teil des Schnabels beim Jagdfalken. — **30.** † plötzlicher Schlag, plötzliche Bewegung oder Handlung; at a ~, at one ~ mit einem Schlage, auf einmal; in a ~ plötzlich, in einem Augenblicke. — **31.** *provc.* Klapper *f*, mit der an den 3 letzten Tagen der Karwoche, wo man keine Glocken läutet, zur Kirche gerufen wird. — **32.** ⚙ Anschlag *m*, Mühlklapper *f*; schott.: ~ and hopper (happer) die Zeichen der Einsetzung in den Besitz einer Mühle; a. die Mühle selbst. — **33.** ⚙ † Klappventi'l *n* (= clack[-valve]). — **34.** schott.: ~ of the throat Zäpfchen *n* im Halse. — **35.** † Anschlagzettel *m* (a. ~-bill).

Zu ~ 4: F to ~ down schnell herunterklappen; schnell niederschreiben; ~ down the sides of the table! lassen Sie die Tischklappen herunter!; F: to ~ eyes on sein Auge richten auf, (an-)sehen; a person (that) I had never ~ped eyes on ... die mir noch nie vor Augen gekommen war; to ~ one's hands before one's eyes die Hände vor die Augen halten; F to ~ hold of rasch Hand legen an, plötzlich ergreifen, in Beschlag nehmen; he would have us ~ import duties on the manufactures of other countries er möchte, daß wir Einfuhrzölle legten auf ...; F why did you ~ it on (to) me? warum schoben Sie es mir zu?; F to ~ on a dress e-n Anzug schnell anziehen, ein Gewand umwerfen, in ... hineinfahren; I ~ped on my hat and rushed after him ich setzte schleunigst meinen Hut auf und stürzte ihm nach; to ~ a pistol to a p.'s breast j-m eine Pistole auf die Brust setzen; to ~ on the saddle schnell den Sattel überwerfen; ⚓ to ~ on all sails alle Segel beisetzen, *fig.* sich beeilen; F ~ another sixpence on! legen Sie noch einen halben Schilling zu!; ⚓ to ~ on a tackle eine Talje an-, aufschlagen; to ~ a seal upon ein Petschaft, Siegel drücken auf; to ~ spurs to a horse einem Pferde die Sporen geben; F to ~ a stopper on a p. j-m Einhalt gebieten; to ~ up together hastig zusammen-packen, -binden; F to ~ a trick upon a p. j-m einen Possen spielen; ⚓ † to ~ aboard, on board (a vessel) ein Schiff entern; F to ~ a writ on a p.'s back j-n verhaften.

Zu clap[1] **7:** he was ~ped and encored Beifall und Dacapo-rufe wurden ihm zu teil.

Zu ~ 19 †: I would desire you to ~ into your prayers ich rate Dir, Deine Gebete sofort herzujagen (*SH. M.M. 4, 3,43*); ~'s into "Light o' love"! stimme uns flott das Light o' love an! (*SH. M.N.S.3,4,44*).

clap[2] P (klăp) *med.* **I** *s.* Tripper *m* (= gonorrhea). — **II** ↖ *v/a.* ①e. venerisch anstecken (auch *fig.*). — Vgl. ~[1].

clap-bait † (~-bēt) *s.* **1.** *ent.* Larve *f* im Dung als Angelköder. — **2.** *sl., fig.* Köder *m*.

clap-bill † (~-bĭl) *s.* Anschlagzettel *m*.

clapboard ⑤ (klă″p-bō″d ⑨, klă″b-ᵈd) **I** *s.* **1.** kleinere Faßdaube aus Eichen-Spaltholz. — **2.** *Am.* Schindel *f* bis zu 4 engl. Fuß lang. — **II** *Am., v/a.* ①a. **3.** mit Schindeln bedecken. — **4.** mit Brettern ꝛc. verschalen.

clap-bread *provc.* (klă″p-brĕd) *s.* harter dünner Hafermehl-Kuchen.

~cake (~-kēk) *s.* = clap-bread.

~dish (~-dĭsh) *s.* **1.** † = clack-dish. — **2.** † *co.* Plappermaul *n*.

~doctor P (~-dŏk-ᵗᵉʳ) *s.* **1.** Arzt *m* für venerische Krankheiten. — **2.** Quacksalber.

~door *provc.* (~-dō″ ⑨) *s.* Klapptür *f*.

clape *Am.* (klēp) *s., orn.* Goldspecht *m* (*Cola'ptes aura'tus*).

clap-gate *provc.* (klă″p-gēt) *s.* = clap-door.

Clapham (klă″p-ᵊm) *npr.* (Stadtteil v. Lo.).

clap-in-clap-out *Am.* (klăp-ĭ″n-klăp-au̯″t) *s.* Art Gesellschaftsspiel.

clapmatch ⑤ (klă″p-mătsch) *s.* ⚓ *sl., zo.*: a) Seelöwe *m*; b) alte weibliche Robbe. — **2.** *Am.* = clockmuck.

clap-net (~-nĕt) *s.* Schlagnetz *n*.

clappedpouch ⚲ *provc.* (klă″p-ᵈ-bᵈ-pau̯tsch) *s.* Gänsekresse *f*, gemeines Täschelkraut (*Capse'lla bursa pasto'ris*).

clapper (klă″p-ᵉʳ) [clap[1]] **I** *s.* **1.** Klapper *f*: a) ↖ der Mühle (= clap[1] 32); b) ehm.: Klapper der Aussätzigen und Bettler; c) *provc.* = clap[1] 31; d) Klapper als Vogelscheuche; e) schott.: Klapper des Ausrufers. — **2.** Klöppel *m* einer Glocke. — **3.** † Klopfhammer *m* an der Thür. — **4.** Beifallklatscher *m*, bsd. *thea.* Claqueur *m*. — **5.** Schwengel *m* des Dreschflegels. — **6.** ⚙ † Pumpenklappe *f*. — **7.** ⚙ **~s** *pl.* ein Paar Eisenplatten zum Festhalten feiner stählerner Federn während des Härtens. — **8.** *provc.* Steg *m* über einen Bach. — **9.** † **~s** *pl.* Kaninchengehege *n*. — **10.** F (schwatzhafte) Zunge. — **II** ↖ *v/n.* ①a. **11.** klappern. — **III** *v/a.* ①a. **12.** Glocken durch ein an den Klöppel befestigtes Seil läuten.

clapper-bill (~-bĭl) *s., orn.* Klaffschnabel *m* (*Ana'stomus*).

clapperclaw † *od. provc.* (~-klă) **I** *v/a.* ①a. **1.** zerkratzen, zerzausen; schlagen. — **2.** *fig.* ausschimpfen. — **II** *s.* **3.** = back-scraper.

clapper-creamer *Am.* (~-krī-ᵐᵉʳ) *s.* Milchtrug *m* mit beweglichem Deckel zum Verscheuchen der Fliegen.

clapperdudgeon † (klă″p-ᵉʳ-dŏd-Gᵊn) *s., sl.* Bettler *m*.

clapper-rail *Am.* (klă″p-ᵉʳ-rēl) *s., orn.* (Wiesen-)Knarre *f*, Wachtelkönig *m* (*Crex prate'nsis*).

~shoulder P (~-schōl-dᵉʳ) *s.* Häscher *m*.

~stay (~-stē) *s.* Klöppel-Umhüllung *f* zur Dämpfung des Glockentones.

~stone (~-stōn) *s., min.* Klapperstein *m*.

~valve ⚙ (~-wălw) *s.* Klappventi'l *n*.

claps(e) † *provc.* (klăpß) *v. u. s.* = clasp.

clap-sill ⚙ (klă″p-ßĭl) *s.* Wasserbau: Karbelle *f*, Schlagschwelle *f*, (Schleusen-)Drempel *m*, Stemmgeschwall *n* (auch lock-sill).

clap-stick (~-stĭk) *s.* Lärmklapper *f*, Knarre *f* eines Wächters.

clap-stile (~-stā″ĭl) *s.* Klappsteg *m*.

clapt (klăpt) *pret.* und *p.p.* von clap[1].

claptrap ⑤ (klă″p-trăp) **I** *s.* **1.** † Klapper *f*, um bei Vorstellungen Lärm zu machen od. Beifall auszudrücken. — **2.** Kniff *m* od. schlau berechnetes Mittel, um Beifall einzuheimsen. — **3.** Bombast *m*, windiges Pathos zur Erlangung von Beifall; Tira'de *f*; Schlagwort *n*. — **4.** thörichtes Geschwätz, Blech *n*; he talks a lot of ~ er schwatzt eine Menge Blödsinn. — **II** *a.* **5.** auf Beifall berechnet; ~ display Knall-effe'kt *m*.

claque (*MU.* klăk, *CT.D.* klāk) [fr.] *s., thea.* Claque *f* (gedungene Beifallklatscher; a. *fig.*).

claquer (klă″k-ᵉʳ), **claqueur** (fr.: klă-kō″r) *s.* Claqueur *m*, bezahlter Beifallspender.

Clara (klă″r-ra) *npr.* Clara, Klara *f* (Bn.).

clarabella ♪ (klă-ră-bĕ″l-a) *s., id. f* (Orgelregi'ster mit starkem Flötenton).

Claras ❀ (klă″r-raß) *s/pl.* Mörsen-*sl.* kaledo'nische Eisenbahn-Aktien *f/pl.*

Clare (klă″r) **I** *npr.*: a) = Clara u. Clarissa (Bn.); b) Prsn.; bsd. John ~ engl. Dichter (1793 bis 1864); c) ~ College od. Hall (Universität Cambridge); d) Ortsn. (irische Grfsch. ꝛc.). — **II** *s., eccl.* Klarissin *f* (vom Orden der hl. Klara: Poor ~s). [in Lo.).

Clare Market (klă″ᵉʳ măr-kᵉt) *npr.* (Markt

Claremont (klă″ᵉʳ-mᵊnt, klă″ʀ-ᵉ-mönt) *npr.*

Clarence (klă″ʀ-ᵉnß) **I** *npr.* (Fl. u. Prsn.); Duke of ~ ältester Sohn des Prinzen von Wales († 14. Jan. 1892). — **II** c~ *s.* vierräderiger Kutschwagen.

Clarenc(i)eux (klă″ʀ-ᵉn-ßjū) [nach dem Duke of Clarence, dem Sohne Eduards III.] *s.* zweiter Wappenkönig Englands.

Clarendon (klă″ʀ-ᵉn-dᵊn) **I** *npr.* (Prsn.); bsd. Edward Hyde, Earl of ~ engl. Geschichtschreiber (1608–1679); ~ Press Universitäts-Buchdruckerei in Oxford. — **II** ⚙ c~ *s., typ.* Cla'rendon *f* (Art schmale Egyptienne).

clare-obscure (klă″ʀ-ᵉ-bß-kjūᵉ) *s., paint.* = clair-obscure.

claret (klă″ʀ-ᵉt) [a/f. *id.*; fr. *clairet*] **I** *a.* **1.** rotweinfarben; Clare't-... — **II** *s.* **2.** Clare't *m* (jeder franz. Rotwein, außer Burgunder). — **3.** Boger-*sl.* Blut *n*. — **4.** Rotweinfarbe *f*. — **5.** Art rote künstliche Angelfliege beim Lachsfang. — **III** *v/n.* ①a. **6.** Claret oder Rotwein trinken.

claret-cup (~-köp) *s.* gekühlte Rotwein-Bowle.

clareteer ↖ (klă″ʀ-ᵉ-tī″ᵉʳ) *s.* Rotweintrinker *m*.

claret-jug (klă″ʀ-ᵉt-dʒŭg) *s.* **1.** geschliffene Rotweinkara'ffe. — **2.** Boger-*sl.* Nase *f*.

claret-red ⚙ (~-rĕd) *s.* Bordeaux-Rot *n* zum Wollfärben.

clarety ↖ (klă″ʀ-ᵉ-tᵉ) *a.* rotwein-ähnlich.

Clarian (~-ᵉᵊn) *s.* Mitglied von Clare College.

claribel-flute ♪ (klă″ʀ-ᵉ-bĕl-flūᵉt) *s.* Claribe'llflöte *f* (Orgelregi'ster). [bella.

claribella ♪ (klă″ʀ-ᵉ-bĕ″l-a) *s.* = clara-

clarichord † (klă″ʀ-ᵉ-kō″d) +† für clavichord.

claricymbal(um) ♪ † (klă″ʀ-ᵉ-ßĭ″m-bᵊl, ~bᵃ-lŏm) *s.* +† für clavicymbal.

Claridge (klă″ʀ-ĭdʒ) *npr.* (Prsn.).

clarification (klăʀ-ᵉ-fᵉ-kē˙-shᵉn) *s.* 1. Abklärung *f* von Flüssigkeiten. — 2. † *fig.* Verklärung *f*. [finiert. — 2. † *fig.* verklärt.]
clarified (klă˙ʀ-ᵉ-fīd) *a.* 1. (ab)geklärt, raf-
clarifier (klă˙ʀ-ᵉ-fī˙-ᵉʀ) *s.* 1. Klärmittel *n*. — 2. ⚙ Klär-gefäß *n*, -pfanne *f* für Zucker.
clarify (klă˙ʀ-ᵉ-fī) [a/f., lt.] ①d. I *v/a.* 1. Flüssigkeiten (ab)klären, Augen, Stimme klären, Luft ꝛc. reinigen, aufklären (*a. fig.*). — 2. Federpose abputzen. — 3. ↖ *fig.* Kenntnisse, Geist, Augen, Stimme ꝛc. klar machen, klären, erleuchten, Irrtum aufklären. — 4. † *fig.* verklären, verherrlichen. — II *v/n.* 5. v. Flüssigkeiten: sich (ab)klären. — 6. sich aufklären, klar werden.
clarigation † (klăʀ-ᵉ-gē˙-shᵉn) *s.* röm. Alt.: feierliche Kriegserklärung.
clarin(e) ♪ † (klă˙ʀ-ĭn, *CT.D.* klă-rī˙n) *s.* = clarion. [halsband (Kuß).]
clarine (fr.: klă-rī-ne˙) *a.*, *her.* mit Glocken-
clarinet ♪ (klă˙ʀ-ᵉ-nĕt, klăʀ-ᵉ-nē˙t) [fr.] *s.* 1. Klarine'tte *f*. — 2. = clarinet-stop.
clarinet-reed ♪ (-ʀēd) *s.* Klarinettblatt *n*.
clarinet-stop ♪ (-ʀtŏp) *s.* Krummhorn *n* (Orgelregi'ster). [netti'ſt *m*.]
clarinettist ♪ (klăʀ-ᵉ-nē˙t-ĭſt) *s.* Klari-
clarino ♪ (klă-rī˙-no) [it. *id.*] *s.* = clarion.
clarion ♪ (klă˙ʀ-ĭ-ᵉn) [a/f. *id.*; fr. *clairon*] I *s.* 1. Klari'n *n* (Art hellklingende Trompe'te, ehm. als Signa'thorn gebraucht), Zinke *f* (jetzt mſt *poet.*). — 2. Klari'no *n* (eine Bierfuß-Okta'vtrompete als Orgelregi'ster). — 3. *poet.* Trompe'tengeſchmetter *n*; heller, ſchmetternder Ton (auch vom Krähen des Hahnes). — II *a.* 4. laut, ſchmetternd; Trompeten-... III ↖ *v/n.* ①a. 5. das Klari'n blaſen. — IV ↖ *v/a.* ①a. 6. mit Trompetenton verkünden, hervorſchmettern.
clarionet ♪ (klă˙ʀ-ᵉ-nĕt, *CT.D.* klăʀ-ᵉ-nē˙t) *s.* 1. = clarinet. — 2. *fig.* Klarine'ttenton *m*. — 3. = clarinettist. [tönend.]
clarisonous ↖ (klă-rĭ˙ſ-ᵉ-nŏſſ) [lt.] *a.* klar
Clarissa (klă-rĭ˙ſ-a) *npr.* Klariſſa *f* (Vn.).
clarissimo † (klă-rĭ˙ſ-ĭ-mo) [it. *id.*] *s.* venetia'niſcher Grande.
Clarissine (klăʀ-ᵉ-ſī˙n) *s.* = Clare II.
clarite ⛏ (klă˙-rīt, *CT.D.* klă˙ʀ-ăt) *s.*, *min.* Klari't *m*.
claritude † (klă˙ʀ-ᵉ-tjūd) *s.* = clarity.
clarity (klă˙ʀ-ᵉ-tᵉ) [a/f. *clarté*] *s.* 1. † Glanz *m*. — 2. Klarheit *f*.
clark † (klăʀk) *s.* = clerk.
Clarke (-) *npr.* (Prſn.).
claro-obscuro ◉ † (klă˙ʀ-ʀo-ŏb-ſkū˙ʀ-ʀo) *s.* = clair-obscure.
clarous † (klă˙ʀ-ᵉſ) *a.* berühmt.
clart (ſchott. u. *provcN.* (klāʀt) I *v/a.* ①a. 1. beſchmutzen. — II † *v/n.* 2. anhaften. — III *s.* 3. Schmutz *m*; Schmutzfleck *m*. — 4. *fig.* ſchmutziger, ſchmieriger Menſch.
clarty (ſchott. u. *provcN.* (klăʀ˙-tᵉ) *a.* ſchmutzig; beſchmutzt. [Clarence.]
Clary[1] (klă˙-ʀᵉ) *npr.*, *dim.* von Clare; ſ
clary[2] † (-) *s.* mit Honig und Gewürzen gemiſchter Wein.
clary[3] ♀ (-) [a/e. *slarie*, mlt. *scla'rea*] *s.* 1. Scharlei'-Salbei' *f*, Scharlachkraut *n* (*Sa'lvia scla'rea*). — 2. † Augenkraut *n* (*Chelido'nium maius*).
clary-*water* (-wă-tᵉʀ), **-wine** (-wā˙n) *s.* Scharleiwein *m* (magenſtärkender Trank).
clash (klăſch) I *v/n.* ①c. 1. klirren, raſſeln, praſſeln, klatſchen, laut ertönen; ↯. — 2. prallen, raſſeln (against gegen), zuſammen-, aneinander-klirren, -ſchlagen, -ſtoßen (together). — 3. *fig.* ſtreiten, im Widerſtreit oder Widerſpruch ſtehen (with, against mit), zuwider ſein, wider-ſprechen, -ſtreiten (*dat.*); ↯. — 4. ſchott.: klatſchen, ſchwatzen, herziehen (on über). — 5. ſchott.: to ~ up against kleben an. — II *v/a.* ①c. 6. klirren, raſſeln, ertönen laſſen; klirrend verkünden. — 7. klirrend zuſammenſchlagen. — 8. ſchott.: klatſchend ſchleudern (faſt = dash). — 9. dröhnend treffen. — 10. † od. *provc.* Thür dröhnend zuſchlagen. — III *s.* 11. Geklirr *n*, Geſchmetter *n*, Geraſſel *n*; Knall *m*; klirrendes Zuſammenſtoßen, -ſchlagen, Schlag *m*. — 12. Klatſchen *n* des Regens ꝛc. — 13. Aufeinandertreffen *n* von Gegenſätzen, Widerſtreit *m*, Widerſpruch *m*. — 14. ſchott.: Geklatſch *n*, (nichtiges) Geſchwätz. — 15. ſchott.: Regenguß *m*. [Waffengeklirr *n*.]

Zu clash 1: ~ing sound of arms

Zu ~ 3: ~ing of interests Widerſtreit *m* der Intereſſen; your statement ~es with his Ihre Ausſage ſteht mit der ſeinen im Widerſpruch. [(ſ. clash).]

clasher (klă˙ſch-ᵉʀ) *s.* der, die, das Raſſelnde ꝛc.
clashy[1] *provc.* (klă˙ſch-ᵉ) *a.* 1. klatſchig (Wetter). — 2. klatſchhaft, ſchwatzhaft.
clashy[2], **~ee** Oft-J. (klă˙ſch-ᵉ, -ĭ) *s.* 1. Zeltaufſchläger *m*. — 2. *surv.* Kettenträger *m*. — 3. eingeborener Seemann.
clasp (klaßp) I *v/a.* ①a. 1. an-, ein-, zuhaken, -ſchnallen, -häkeln, -heften; ſchließen. — 2. mit Schnallen, Haften ꝛc. verſehen. — 3. ergreifen, feſthalten, umklammern, faſſen; uma'rmen, umfa'ngen; umge'ben, umwi'nden; ↯. — II *v/n.* ①a. 4. ſich anheften, -klammern; ♀ ranken (a. to ~ to). — III *s.* 5. ⚙ Haken *m*, Heftel *f*, Haſpe *f*, Klammer *f*, Spange *f*, Schnalle *f*, Agraffe *f*; ↯. — 6. ⚙ am Buche: Klauſu'r *f*, Schloß *n*. — 7. Häkchen *n*, Klaue *f* am Edelſtein. — 8. ⚙ Schloſſerei: Schließeiſen *n*, Hakenblatt *n*, Hakenblech *n*. — 9. ⚙ Spinnerei: Preſſe *f*. — 10. ♀ † = clasper 1 b. — 11. ſilberne Schnalle am Bande der Kriegsdenkmünze. — 12. Umfa'ſſen *n*, Umfa'ngen *n* (auch *fig.*); Uma'rmung *f*; ~ of hands Händedruck *m*. — 13. *fig.* Band *n*, Brücke *f*.

Zu ~ 3: he ~ed me round the waiſt er faßte mich um die Taille; to ~ a p.'s knees j-s Kniee umfaſſen; to ~ a p. in one's arms od. round the neck j-n umarmen, in die Arme ſchließen; to ~ to one's bosom ans Herz drücken; to ~ the hands of a p. j-s Hände faſſen und drücken; to ~ (one's) hands (together) die Hände falten; her hands were ~ed in prayer ihre Hände waren zum Gebete gefaltet.

Zu ~ 5 ⚙: adjusting-~ Stellhaken *m*; *mach.* belt-~ Art Kuppelung *f* für Treibriemen; ♪ ~ of a harpsichord drehbarer Stimmhaken (Harfe); revolving-~ Drehhaken *m*. [dolch *m*.]

clasp-dagger (klă˙ßp-dăg-ᵉʀ) *s.* Einſchlag-
clasper (klă˙ß-pᵉʀ) *s.* 1. der, die, das Zuhaltende, Feſthaltende ꝛc., bſd.: a) ⚙ Haken *m*, Klammer *f*, Spange *f*; b) ♀ Ranke *f*, Haken *m*, Häkchen *n*; c) *zo.* Klammer *f*, Zange *f* am Hinterteil gewiſſer Fiſche u. Inſekten. — 2. Schnallen- ꝛc. macher *m*.
claspered ♀ (klă˙ß-pᵉʀd) *a.* mit Ranken verſehen.
clasp-*fork* ⚙ (klă˙ßp-fō˙ʀk) *s.* Einlegegabel *f*.
~-hook (-hŭk) *s.* 1. ⚙ Klemmzange *f*. — 2. ⚓ Keilband *n*.
~-knife (-nāſ) *s.* Einſchlagmeſſer *n*.
~-lock ⚙ (-lŏk) *s.* Feder-, Schnapp-ſchloß *n*.
~-nail ⚙ (-nāl) *s.* Haken-, Schindel-nagel *m*.
~-pin (-pĭn) *s.* Sicherheitsnadel *f*.
class (klaß) [lt. *classis*] I (*abbr.* Cl.) *s.* (*pl.* **~es**, klă˙ß-ᵉſ) 1. *zo.*, ♀ &c. Klaſſe *f*, Ordnung *f*; Abteilung *f*. — 2. von Dingen: Klaſſe *f*, Qualität *f*, Grad *m*; ↯. — 3. Sport-*sl.* Ruf *m*; runners without ~ Reunpferde *n/pl.*, die wenig bekannt ſind. — 4. (Geſellſchafts-) Klaſſe *f*, Kaſte *f*, Rangſtufe *f*; the classes *pl.* die oberen Geſellſchaftsklaſſen *f/pl.*, die Ariſtokratie; ↯. — 5. a) (Schul-) Klaſſe *f*; b) Lektion *f*, (Unterrichts-) Stunde *f*; Kurſus *m*, Vorleſung *f*; c) *Am.* die in demſelben Jahre eingetretenen Studenten, die am Ende des vierten Jahres promovieren. Sie werden nach dem Jahr der Promovierung genannt, zB. ~ of 1892. Das College hat dementſprechend 4 Klaſſen (freshmen, sophomores, juniors, seniors); d) Einteilung der Studenten nach dem Grad des erlangten Zeugniſſes; e) das erlangte Zeugnis (auch ~ certificate); ↯. — 6. *eccl.*: a) = classis 3; b) Klaſſe *f*, Unterabteilung *f* der Methodiſtengemeinde. — II *v/a.* ①c. 7. † = classify. — 8. in eine gewiſſe Klaſſe einreihen, unterbringen (among unter), zuſammenſtellen (with mit). — 9. Schüler, Studenten in eine beſtimmte Klaſſe ſetzen (bſd. als Reſultat der Prüfungen); to be ~ed (beim Examen for honours) in e-e der bezüglichen Klaſſen eingereiht werden. — III *v/n.* ①c. 10. eine beſtimmte Klaſſenſtufe einnehmen. — IV *a.* 11. Klaſſen-...; ~ interest Klaſſen-, Standes-intereſſe *n*.

Zu class 2: first-~ ticket Fahrkarte *f* erſter Klaſſe; second-~ passenger Reiſender *m* zweiter Klaſſe; high-~ goods *pl.* Waren *f/pl.* beſter Qualität.

Zu ~ 4: the educated ~es die Gebildeten *pl.*; the higher (upper) ~es die höheren, oberen Klaſſen oder Stände der Geſellſchaft; the middle ~es der Mittelſtand; the lower ~es die niederen Volksklaſſen; the working ~es die arbeitenden Klaſſen; *pol.*, *sl.* the ~es and the masses die vornehmen Kreiſe und die große Maſſe.

Zu ~ 5: the master is just now in ~ der Lehrer iſt gerade in der Klaſſe; he is at the bottom of his ~ er iſt der letzte ſeiner Klaſſe; absent from ~ (in der Klaſſe) fehlend; re-opening of the ~es Wiederbeginn der Schule; evening ~es are held es wird Abendunterricht erteilt; no Greek ~ will be held today die griechiſche Stunde fällt heute aus; pass and ~ examination Verſetzungs- und Klaſſen-prüfung *f*; I have done all my ~es ich habe alle Klaſſen durchgemacht; to take a ~ at Oxford in Oxford eine akade'miſche Prüfung beſtehen. [klaſſifizierbar.]
classable (klă˙ß-ᵉbl) *a.* einzureihen(d),
class-*book* (klă˙ß-bŭk) *s.* Schulbuch *n*.
~-cup *Am.* (-kŏp) *s.* Silberbecher, den die class (ſ. class 5c) dem erſten Sohn ſpendet, der einem ihrer früheren Mitglieder geboren wird. [ſchluß.]
~-day *Am.* (-dē) *s.* Feſttag beim Studien-Ab-
classer (klă˙ß-ᵉʀ) *s.* Klaſſifizierende(r).
classes (klă˙ß-ĭſ) *s/pl.* ſ. classis.
class-fellow (klă˙ß-fĕ˙l-ō) *s.* Klaſſen-, Schul-genoſſe *m*. [shooting.]
class-firing (klă˙ß-fā˙ʀ-ĭnᵍ) *s.* = class-
classible (klă˙ß-ᵉbl) *a.* = classable.
classic (klă˙ß-ĭk, *CT.D.* klă˙ß-ĭk) [lt.] I *a.* 1. klaſſiſch, muſtergiltig. — 2. klaſſiſch: a) das Klaſſiſche Altertum betr.; b) nach den Regeln der antiken Kunſt. — 3. durch e-n hervorragenden Schriftſteller oder ein geſchichtliches Ereignis berühmt. — 4. *eccl.* = classical 2. — 5. *man.* ~ races *pl.* die jährlichen 5 Haupt-Wettrennen Englands: Two Thousand, One Thousand, Derby, Oaks und St. Leger. — II *s.* 6. Klaſſiker *m*; the ~s *pl.* (*abbr.* Cl.) die griechiſchen und römiſchen Klaſſiker. — 7. klaſſiſcher Philolog. — 8. das Klaſſiſche (Stil, Kunſt ꝛc.).
classical (klă˙ß-, *CT.D.* klă˙ß-ĭ-kᵉl) I *a.* □ 1. = classic. — 2. *eccl.* die reformierte Klaſſe (~ assembly; ſ. classis 3) betr. — 3. Klaſſen-... — II *s.* 4. = classic 8.
classicalism ⛏ (klă˙ß-, *CT.D.* klă˙ß-ĭ-kă-lĭſm) *s.* = classicism. [*s.* = classicist.]
classicalist ⛏ (klă˙ß-, *CT.D.* klă˙ß-ĭ-kă-lĭſt)

classicality (klăs-, *CT.D.* klaß-ᵉ-klăˈl-ᵉt) *s.* Klassizität *f*, das Klassische.
classicalness ↖ (klăsˈß-, *CT.D.* klaˈß-ᵉ-klˡl-nᵉß) *s.* = classicality.
classicate † (∼kēt) *v/a.* = classify.
classicise ④ (klăsˈß-, klaˈß-ᵉ-ßaīs) ①b. **I** *v/a.* klassisch machen. — **II** *v/n.* klassische Form und Art nachahmen.
classicism ♌ (∼ßizm) *s.* Klassizismus *m*; klassische(r) Stil *m*, Form *f* od. Bildung *f*.
classicist ♌ (∼ßißt) *s.* Kenner *m* od. Schätzer *m* des Klassischen und der Klassiker.
classicistic ♌ ↖ (klăß-, klaß-ᵉßiˈß-tik) *a.* das Streben nach Klassizismus betreffend.
☛ **classico-...** in Zsgn: klassisch.
classifiable (klăsˈß-, klaˈß-ᵉ-făī-ᵉbl) *a.* klassifizierbar.
classific ↖ (klă-, kla-ßiˈf-ik) *a.* klassenbildend, klassenbezeichnend; Klassen-...
classification (klăß-, klaß-ᵉ-fᵉ-kēˈ-shᵉn) *s.* Klassifikation *f*, Einteilung *f*, Anordnung *f* (in Klassen). [ficatory.]
classificational (∼shᵉ-nᵉl) *a.* = classi-
classificator ↖ (klăsˈß-, klaˈß-ᵉ-fᵉ-kēˈ-shᵉn) *s.* = classifier. [teilend, klassenbildend.]
classificatory (∼kᵉ-rᵉ) *a.* in Klassen einordnend,
classifier (klăsˈß-, klaˈß-ᵉ-făīˈ-ᵉr) *s.* Einteiler(in); der, die, das Klassifizierende.
classify (∼făī) *v/a.* ①d. klassifizieren, (in Klassen) einteilen; *univ.* in die Klassenliste eintragen; ∼ them in alphabetical order führen Sie dieselben in ... auf.
classis (klăˈß-lß), *pl.* **∼es** (∼lī) [lt. *id.*] *s.* 1. † = class 1. — 2. *Am.* Schul-, Universitäts-Klasse *f* (= class 5). — 3. *eccl.* bei gewissen reformierten Kirchen: Klasse *f*, Kreissynode *f*. — 4. † freistehender Bücherständer (a. die dadurch gebildeten Abteilungen einer Bibliothek).
class-leader (klăsˈß-, klaˈß-lī-dᵉr) *s.*, *eccl.* Vorsteher *m* einer class (s. ds 6 b).
class-list (∼lißt) *s.* Klassenliste *f* (bsd. *univ. Oxf.* nach 4 Klassen geordnete Liste derjenigen Studenten, die das Examen for honours bestanden h.).
classman (∼măn), *pl.* **∼men** (∼mĕn) *s.* 1. *univ. Oxf.* Student, der nach bestandenem Examen for honours der class-list (s. ds) eingereiht wird (*ant.* passman). — 2. *Am.* Mitglied *n* einer College-Klasse, bsd. in Zsgn: upper ∼ Mitglied *n* der oberen Klasse. [fellow.]
classmate ⑤ (klăsˈß-, klaˈß-mēt) *s.* = class-
class-*name* (∼nēm) *s.* 1. ♀, *zo.* &c. Klassenname *m*. — 2. *gr.* Gattungsname *m*.
∼-office † (ᵛ∼ŏˈf-lß) *s.* Lotteriebureau *n*.
∼-shooting (∼shūˈ-tiṅ) *s.* Art Wettschießen *n*, bei dem die Schützen nach Ausfall des Schießens in Klassen eingeteilt werden.
classy Oh.Z. (klăsˈß-ᵉ) *s.* = clashy².
clastic ♌ (klăsˈß-tik) [grch.] *a.* 1. zertrümmernd. — 2. *geol.* aus Brocken älterer Gesteine bestehend; ∼ rocks *pl.* Trümmergestein *n*. — 3. *anat.* zerlegbar (Mode'n).
clat¹ *provc.* (klăt) **I** *s.* 1. Schmutzklumpen *m*; Kuh-fladen *m*, -mist *m*. — 2. Geschwätz *n*; Klatscherei *f*. — 3. Klatschschwester *f*. — **II** *v/a.* ①e. 4. *agr.* Erdklumpen zerschlagen auf dem Felde. — 5. Dünger ausbreiten über e. Feld. — 6. die Klunkerwolle abscheren von Schafen. — **III** † *v/n.* 7. klatschen. — Vgl. ∼².
clat² schott. (klăt) *v.* u. *s.* = claut.
clatch¹ *provc.* (klătch) *v.* u. *s.* = clutch.
clatch² schott. (∼) **I** *v/a.* ①c. 1. bekleckseln. — 2. Arbeit liederlich machen, verpfuschen. — **II** *s.* 3. Pfusch-, Flick-werk *n*.
clatch³ (∼) *s.* = calash.
clatch⁴ *provc.* (∼) *s.* = cletch 1.
clate *provc.* (klēt) *v/a.* ①b. 1. = claut 1. — 2. beschmutzen.
clathrate ♌ (klăˈth-rāt), **∼oid** ♌ (∼rŏid) [lt.] *a.*, ♀ u. *zo.* netz-artig gegittert.
clatter¹ (klătˈt-ᵉr) **I** *v/n.* ①a. 1. klappern, (p)rasseln, klirren, trappeln. — 2. plappern, schwatzen; schott.: klatschen. — **II** *v/a.* ①a. 3. klirren lassen, klappern mit ... — 4. † plappern. — 5. *provcN.* durchprügeln. — **III** *s.* 6. Gerassel *n*, Getrappel *n*, Getöse *n*. — 7. Geschwätz *n*; (bsd. schott.) Geklatsch *n*. — **IV** *adv., int.* 8. kling!, klaps!, krach!
clatter² *provc.* (klăˈtᵉr) *s.* Haufen *m* losen Steingerölls. — Vgl. ∼¹.
clatter-*bane* schott. (∼bēn), **∼-bone** (∼bōn) *s.* 1. ♪ Art Kastagnette *f*. — 2. *co.* etwa: Plapper-, Quassel-knochen, der angeblich beim Plappern sich bewegen soll.
clatterer † (klăˈtᵉ-rᵉr) *s.* Plapperer *m*.
clattery (klăˈtᵉ-rᵉ) *a.* klapperig.
clatty schott. (klăˈtᵉ) *a.* dreckig, schmutzig.
Claude (Lorraine) glass (klōd [ᵉ-rēˈn glaß) *s.* schwach konvexer, gefärbter Handspiegel zur Konzentration der Umrisse einer Landschaft in abgedämpften Farbentönen; auch bunte Scheibe zur Betrachtung einer Landschaft.
claudent ♌ ↖ (klăˈdᵉnt) *a.*, *anat.* schließend; ∼ muscle Schließmuskel *m*.
Claudia (klăˈd-a) *npr.* Claudia *f* (Prsn.).
Claudian (klăˈd-ᵉn) *a.* claudisch. [*m.*]
Claudianus (klă-dᵉ-āˈ-nᵉß) *npr.* Claudia'nus
claudicant † (klăˈd-ᵉ-kᵉnt) [lt.] *a.* hinkend.
claudicate † (klăˈd-ᵉ-kēt) *v/n.* hinken.
claudication † (klă-dᵉ-kēˈ-shᵉn) *s.* Hinken *n*.
Claudius (klăˈd-ēᵉß) *npr.* Claudius *m* (Prsn.).
claught schott. (*MU.* klăcht, *CT.D.* klăcht) **I** *p.p.* von cleek. — **II** *v/a.* ①a. plötzlich ergreifen, klauen. — **III** *s.* rascher Griff.
clause (klăz; *Hom.* claws) [a/f. *id.*, mlt. *clausa*] *s.* 1. Rede- od. Schrift-teil *m*. — 2. *gr.*: a) Nebensatz *m* ⁘; b) † Schlußsatz *m*. — 3. Klausel *f*, besondere Bedingung, Zusatz *m*, Vorbehalt *m*; ⁘. — 4. † Schluß *m*. — *Syn.* s. condition.
Zu ∼ 2a *gr.*: adverbial ∼ Adverbia'l-, Umstands-satz *m*; connective ∼ Konjunktiona'l- oder Relati'v-satz; coordinate ∼ beigeordneter Nebensatz; dependent ∼, subordinate ∼, accessory ∼ untergeordneter Nebensatz; noun ∼ Objе'ktssatz *m*; principal ∼ Hauptsatz *m*; relative ∼ Relativsatz *m*.
Zu ∼ 3 (meist jur.): Bright's C∼ engl. Gesetzartikel v. 1870 in der irischen Land-Akte zur Erleichterung d. Bildung unabhängiger Bauerngüter; codicillary (comminatory) ∼ kodizi'll-artiger (straf-androhender) Zusatz; conscience ∼ Gewissensklausel *f*; most favoured nation ∼ Meistbegünstigungsklausel; onerous ∼ lästige Bedingung; penal ∼ Strafbestimmung *f*; saving ∼ Ausnahmebestimmung *f*; testamentary ∼ Testamentsklausel *f*; understood ∼ als selbstverständlich eingeschlossene Bestimmung.
clause-rolls (klăˈz-rōlz) *s/pl.* = close rolls (s. close² 1 ⁘).
clauster † (klăˈß-tᵉr) *s.* und *v.* = cloister.
claustral (klăˈ-ßtnᵉl) *a.* klösterlich; Kloster-...
claustration (klă-ßtnēˈ-shᵉn) *s.* Einschließung *f* in ein Kloster.
claustrophobia ♌ (klă-ßtrᵉ-fōˈ-bᵉ-a) [lt., grch.] *s.*, *med.* krankhafte Furcht vor geschlossenen Räumen (Nervenkrankheit).
claustrophobic ♌ (∼bik) *a.* und *s.*, *med.* sich vor geschlossenen Räumen fürchtend(er Mensch).
clausular ↖ (klăˈ-Qᵉ-lᵉr) *a.* verklausuliert.
clausure † (klăˈ-Qᵉr) *s.* 1. Einschließung *f*. — 2. eingeschlossener Platz. — 3. Verschluß *m*. — 4. *med.* verstopfter Kanal.
claut schott. u. *provcN.* (klăt) **I** *v/a.* ①a. 1. klauen, (aus-, ab-)kratzen, zusammenscharren; fegen. — **II** *s.* 2. † greifende Hand, Klaue *f*. — 3. Scharr-eisen *n*; Unkraut-Harke *f*, -Rechen *m*. — 4. das Zusammengescharrte. [schwamm *m*.]
clavaria ♌ ♀ (klă-waˈ-rᵉ-a) *s.* Keulen-
clavate, ∼d ♌ (klēˈ-wāt, klēˈ-wᵉ-tᵉd) [lt. *clava'tus*] *a.* ♀ und *zo.* 1. keulenförmig; *anat.* ∼ articulation = clavation 2. — 2. † mit Knoten, warzig.
clavation ♌ (klă-wēˈ-shᵉn) *s.* 1. ♀ u. *zo.* keulenförmige Bildung. — 2. *anat.* Nagelfügung *f* der Knochen.
☛ **clavato-...** ♌ in Zsgn = clavate.
clave¹ † (klēw) *pret.* v. cleave.
clave² ⚓ † (∼) *s.*: ∼ of a blockmaker Bohrblock *m*. [pocken *f/pl.*]
claveau (fr.: klă-woˈ) [fr.] *s.*, *vet.* Schafclavecin ♪ (klăˈw-ᵉ-ßin) [fr.] *s.* 1. Spinett *n* (= harpsichord). — 2. Tastatur *f* des Glockenspiels. [spieler(in).]
clavecinist ♪ (klăˈw-ᵉ-ßᵉ-nißt) *s.* Spinettclavel † od. *provc.* (*MU.* klăˈw-ᵉl, *CT.D.* klēˈ-wᵉl) *s.* = clavy.
clavellate ♌ (klăˈw-ᵉ-lāt) *a.* = clavate.
clavellated ♌ † (∼lō-tᵉd) *a.* 1. *chm.*: ∼ ashes *pl.* feine Pott-asche. — 2. = clavate.
claver¹ schott. u. *provcN.* (klēˈ-wᵉr, klăˈw-ᵉr) **I** *v/n.* ①a. schwatzen. — **II** *s.* Geschwätz *n* (oft ∼s *pl.*). [klimmen.]
claver² † od. *provc.* (klăˈw-ᵉr) *v/n.* klettern,
claver³ ♀ † od. *provc.* (∼) *s.* = clover.
claverer schott. u. *provcN.* (klēˈ-wᵉ-rᵉr, klăˈw-ᵉ-rᵉr) *s.* Schwätzer *m*. [(Prsn.).]
Claverhouse (klăˈw-ᵉ-rōß, klăˈw-ᵉr) *npr.*
clavestock † (klēˈw-ßtŏk) *s.* Hackbeil *n*.
claviary ♪ ↖ (klăˈw-ᵉ-ᵉ-rᵉ) *s.* Schlüsselsyste'm *n*. [klăˈw-ᵉ-ī-tjuᵛ) *s.* Klaviatu'r *f*.]
claviatur(e) ♪ ↖ (*CT.D.* klăw-ᵉ-ī-tūᵛ, *MU.*)
clavicembalo ♪ † (klăw-ᵉ-tshēˈm-bā-lo) *s.* = clavicymbal.
clavichord ♪ (klăˈw-ᵉ-kōᵉd) *s.* Klavicho'rd *n* (alte Art Klavier, 18. *sæc.*).
clavicitherium ♪ † (klăw-ᵉ-ßᵉ-*th*iˈ-rᵉ-ᵉm) *s.* aufrechtstehendes Spinett.
clavicle ♌ (klăˈw-ikl) [lt.] *s.* 1. *anat.* Schlüsselbein *n*. — 2. ♀ † kleine Ranke. — 3. † *med.* Warze *f*.
clavicorn ♌ (∼ᵉ-kōᵉn) [lt.] *a.* u. *s.*, *ent.* (Käfer *m*) mit keulenförmigen Fühlern.
clavicornate ♌ (klăw-ᵉ-kōᵉrˈ-nāt) *a.* = clavicorn. [= clavicle 1.]
clavicula ♌ (klăˈ-wiˈkˡ-iᵘ-la) [lt.] *s.*, *anat.*
clavicular ♌ (klăˈ-wiˈkˡ-iᵘ-lᵉr) *a.* □ *anat.* das Schlüsselbein betr.; Schlüsselbein-...
claviculate ♌ (∼lāt) *a.* 1. *anat.* mit e-m Schlüsselbein. — 2. ♀ mit Ranken.
clavicylinder ♪ (klăw-ᵉ-ßiˈˡ-in-bᵉr) *s.* Art Tasten-instrume'nt, erfunden von Chladni; der Ton wurde durch Reibung abgestimmter Glascylinder hervorgebracht. [zimbel *n* (Art Spinett).]
clavicymbal ♪ † (klăw-ᵉ-ßiˈm-bᵉl) *s.* Klavi-
clavicytherium ♪ † (klăw-ᵉ-ßᵉ-*th*iˈ-rᵉ-ᵉm) *s.* = clavicitherium.
clavier ♪ (klăˈ-wiᵉr) [dtsch, fr.] *s.* 1. = clavichord. — 2. Klavier *n*. — 3. (*MU.* klăˈw-iᵉ) Klaviatu'r *f*, Tastatu'r *f*.
claviform ♌ (klăˈw-ᵉ-fōᵉrm) *a.* 1. ♀ keulenförmig. — 2. *anat.* nagelförmig.
claviger¹ † (∼bQᵉr) [lt.] *s.* 1. Schlüsselbewahrer *m*, Schließer *m*. — 2. England: Schatzmeister *m*, Kustos *m* e-r Körperschaft.
claviger² (∼) [lt. *clava* Keule] *s.* 1. † Keulenträger *m*. — 2. ♌ *ent.* = clavicorn.
clavigerous ↖ (klăˈ-wiˈbQ-ᵉ-rᵉß) *a.* Keule oder Schlüssel tragend.
clavipalp ♌ (klăˈw-ᵉ-pălp) [lt.] *a.* u. *s.*, *ent.* (Käfer *m*) mit keulenförmigen Tastern.
clavis ♌ (klēˈ-wiß), *pl.* **∼es** (∼wiˈß) *s.* 1. Schlüssel *m*. — 2. *fig.* Schlüssel *m* einer Schrift.
clavola, ∼et ♌ ↖ (klăˈw-ᵉ-la, ∼lēt) *s.* (*pl.* v. clavola: ∼æ, ∼lī) [neu-lt.] *ent.* Keule *f* am Fühler der Käfer.
clavus ♌ (klēˈ-wᵉß) [lt.] *s.* 1. ♀ Mutterkorn *n*, Brand *m* (im Getreide). — 2. *med.* bohrender Kopfschmerz. [fims *m*.]
clavy ↖ (klēˈ-wᵉ), *pl.* **∼ies** (∼wᵉz) *s.* Kamin-

claw (klâ) [a/e. *clawu*] **I** *s.* 1. Klaue *f*, Kralle *f*. — 2. Pfote *f*, Tatze *f*. — 3. *zo.* (Krebs-)Schere *f*. — 4. P Klaue *f*, Hand *f*. — 5. ⚘ Nagel *m* an den Blumenblättern der Nelken ꝛc. — 6. ⚙: a) Klaue *f*; Spalt *m*, Splitt *m*, Zinne *f* an Hammer, Brech-eisen, Winde ꝛc.; b) Draht-, Biege-zange *f*; c) = claw-hammer 1; d) Ende *n* des Huf-eisens; e) geteilter Fuß, Klauenfuß *m* e-s Ständers, Tisches ꝛc.; f) ⚓ of a grapnel Klaue *f* des Drag- od. Dreg-ankers; ⚳. — 7. ⚓ to make a ~ to windward = ~ 19. — 8. ⚓ *sl.* Hieb *m* mit der „neunschwänzigen Katze“. — **II** *v/a.* ①a. 9. mit Klauen, Nägeln ꝛc. (zer-) kratzen, (um)krallen, (zer)reißen. — 10. packen, fassen, betasten. — 11. mit schott.: leise kratzen, trauen; kitzeln; to ~ an old man's paw ein hohes Alter erreichen. — 12. † od. *provc.* schmeicheln, um den Bart gehen (a. to ~ the back of, to ~ by the back, to ~ a p.'s toe, to ~ by the sleeve); ⚳. — 13. ⚓ to ~ the wind den Wind abkneifen, so nahe als möglich beim Winde segeln. — 14. P to ~ one's way along voran-tappen, -tasten. — 15. mit *adv.*: to ~ **away**: a) abkratzen; b) † = to ~ off; *carp.* to ~ **in** einklammern; to ~ **off**: a) abkratzen; entfernen; abnagen, gierig essen, verschlingen; b) † schott.: schnell abthun; c) † tüchtig durchprügeln; d) † schelten, herunterreißen; verspotten; e) ⚓ = ~ 19. — **III** *v/n.* ①a. 16. kratzen; sich ankrallen. — 17. P fassen, greifen (at nach); ⚳. — 18. † schmeicheln, es halten mit (upon, with). — 19. ⚓ windwärts vom Ufer abhalten; a. to ~ off (the shore oder from the shore) od. to ~ it off. — 20. P to ~ off weglaufen, F auskratzen, ausreißen.

Zu ~ 6 ⚙: devil's ~ Teufelsklaue *f*, Steinschere *f*; iron ~s *pl.* Brandeisen *n*.

Zu ~ 12: † to ~ the ears, the humour, &c. of a p. j-s Ohren, Launen ꝛc. schmeicheln; † to ~ hold of a th. etwas greifen, packen; † od. schott.: to ~ favour = to curry favour (s. curry); schott. *prvb.* ~ me and I'll ~ thee wie Du mir, so ich Dir; Wurst wider Wurst.

Zu ~ 17: he ~ed round me like a cat er hängte sich an mich wie e-e Katze.

claw-back ⑥ † od. *provc.* (klâ'-bâk) **I** *s.* Schmeichler *m*, Schmarotzer *m*. — **II** *a.* schmeichelnd. — **III** *v/a.* ①a. schmeicheln.

claw-bar ⚙ (~-bâr) *s.* Brech-eisen *n* mit gebogener und gespaltener Klaue.

claw-board ⑥ † (~-bō'd ⑨) *s.* = clap-board. [Horn-abfall *m*.]

claw-chips (klâ'-tschĭpß) *s/pl.* Klauen-,

clawed (klâd) *a.* 1. klauig, mit Klauen od. Scheren. — 2. zerkratzt (auch ~-up).

claw-*foot* (klâ'-fût) **I** *s.* Klauenfuß *m*, geteilter Fuß an Möbeln ꝛc. — **II** *a.* = claw-footed.

~-footed (~-fût-'d) *a.* klauenfüßig.

~-hammer ⚙ (~-hăm-ᵉr) *s.* 1. Splitt-, Klau-hammer *m*. — 2. F ~ coat Frack *m*.

~-hand (~-händ) *s.*, *med.* Klauenhand *f*.

clawing-ship ⚓ (klâ'-ing-ᵉschĭp) *s.* Lud-halter *m*. [Nagel-glied *n*.]

claw-joint (klâ'-dȝȯint) *s.*, *anat.* Klauen-,

clawker ⚙ (klâ'-kᵉr) *s.* Strickmaschine: Speisepalle *f* (Art schiebende Klaue).

clawless (klâ'-ᴵßß) *a.* ohne Klaue(n).

claw-sick (klâ'-ßĭk) *a.*, *vet.* mit der Klauenseuche behaftet.

claw-sickness (klâ'-ßĭk-nᵉßß) *s.*, *vet.* Klauenseuche *f*, Fußfäule *f* der Schafe und Rinder.

claw-stopper ⚓ (klâ'-ßtŏp-ᵉr) *s.* Klau-stopper *m*. [*m*, -klaue *f*.]

claw-wrench ⚙ (~-nĕnsch) *s.* Nagel-zieher,

clay (klē) [a/e. *clæg*] **I** *s.* 1. *min.* Thon *m*, Lehm *m*, Letten *m*; ⚳. — 2. † weitS.: Erde *f* (bsd. als Grabesdecke); Schmutz *m*. — 3. *fig.* irdische Hülle, Staub und Asche, menschlicher Leib. — 4. F = clay-pipe. — 5. ⚙ Decken *n*, Terrieren *n* des Zuckers. — **II** *a.* 6. thonig; Thon-..., Lehm-... — **III** *v/a.* ①a. 7. mit Thon od. Lehm behandeln, bedecken, verschmieren, beschlagen. — 8. Sandboden mit Lehm oder Thon mischen. — 9. ⚙ Zucker decken, terrieren. — 10. mittels Thons reinigen. — 11. ⚒ Bohrloch verletten.

Zu clay 1 *min.* oder ⚙: apyrous ~, fire-~, refractory ~ feuerfester Thon, Chamotte-Thon *m*; baked ~ gebrannte Erde, Terrakotte *f*; *geol.* bituminous ~ Schieferthon *m*; calcareous ~ Kalkmergel *m*; China ~ Kaoli'n *n*; drawn ~ eingeschrumpfter Thon; long ~ sehr plastischer Thon; metallic ~ Bergletten *m*; poor ~ magerer, sandiger Thon; Schluff *m*; potter's ~ Töpferthon *m*; slate ~, blue ~ Kint *m*; Töpferei: the ~ shrinks der Thon schwindet; *fig.* feet of ~ thönerne Füße.

clay-*back* ⚙ (klē'-bâk) *s.* = clay-trough.

~-band ⚒ (~-bänd) *s.* dünnes Thonlager; *min.* ~ iron stone Thon-Eisenstein *m*.

~-bank (~-bănᵏk) *s.* 1. *geol.* Thonschicht *f*. — 2. dunkel-gelbliche Pferdefarbe.

~-basket ⚙ (~-baß-tᵏt) *s.* Zuckerfabr.: Kleikorb *m*. [futter *n* um einen Zuckerkessel.]

~-border ⚙ (~-bō'-dᵉr) *s.* Zuckerfabr.: Thon-,

~-brained † (~-brēnd) *a.* dummköpfig (*SH. H.IV,a,2,4,251*). [ziegel *m*.]

~-brick ⚙ (~-brĭk) *s.* Lehmstein *m*, Luft-,

~-built (~-bĭlt) *a.* mit Thon geformt, gebaut.

~-cell (~-ßĕl) *s.*, *elect.* Thonzelle *f*.

~-cold (~-kōld) *a.* erdkalt, eiskalt, leblos.

~-coloured (klē'-kŏl-ᵉr'd) *a.* thonfarbig.

~-cottage (~-kŏt-ᵉdȝ) *s.* Lehmhütte *f*.

~-course ⚒ (~-kō'ßß ⑨) *s.* Thonlager *n*.

~-cover ⚙ (klē'-kŭw-ᵉr) *s.* Zuckerfabr.: = of moulds Kleischeibe *f*, Thonlage *f*.

~-cut (~-kŭt) *a.* in od. durch Thon geschnitten.

~-cutter ⚙ (klē'-kŭt-ᵉr) *s.* Töpferei: Thon-schneide *f*, Hau-eisen *n*.

~-ditch ⚙ (~-dĭtsch) *s.* Töpferei: Sumpf *m*.

claye ↖ (klē) [fr.] *s.* Hürde *f*. [esser(in).]

clay-eater (klē'-ī-tᵉr) *s.* Erd-, Thon-, Lehm-,

clay-eating (klē'-ī-tĭn⁸) *s.* Erd-essen *n*.

clayed (klēd) *a.* 1. ⚙ mit Lehm od. Thon bedeckt ꝛc. — 2. thon-, lehm-artig.

clayen fast † (klē'-ᵉn) *a.* thönern.

clayey (klē'-ᵉ) *a.* 1. thonig, lehmig, lettig; ⚓ ~ ground Lehm-, Klei-grund *m*. — 2. ↖ *fig.* den menschlichen Körper betreffend. — 3. thon-, lehm-artig. [Thonboden.]

clay-farm (klē'-fâ'm) *s.* Landgut *n* mit,

clay-frame † (klē'-frēm) *s.* = clay 3.

clay-ground (~-graund) *s.* Lehm-, Thon-boden *m*. [*m*; Thon-Hinterfüllterung *f*.]

claying ⚙ (klē'-ĭn⁸) *s.*, *arch.* Thonschlag,

claying-bar ⚒ (~-bâr) *s.* = clay-iron.

claying-house ⚙ (~-hauß) *s.* Zuckerfabr.: Deckhaus *n*. [Deck-, Terrier-gefäß *n*.]

claying-vessel ⚙ (~-wĕß-ᵉl) *s.* Zuckerfabr.:,

clay-iron ⚒ (klē'-aī-ᵉn) *s.* Verlettungs-eisen *n*. [Eisenstein *m*.]

clay-iron-ore (~-ō'ᵉ ⑨) *s.*, *min.* Thon-,

clayish ↖ (klē'-ĭsch) *a.* thonig, lehmig.

clay-*kiln* (klē'-kĭl) *s.* Thon-Brenn-ofen *m*.

~-like (klē'-laīk) *a.* thon-, lehm-artig.

~-lining ⚙ (klē'-laī-nĭn⁸) *s.* Wasserbau: Thonbrust *f*, Nacharbeit *f* eines Dammes.

~-loam (~-lōm) *s.*, *min.* stark thoniger Lehm.

~-maker, ~-man (~-mē-kᵉr, ~-măn) *s.* Ziegelei: Thonzubereiter *m*.

~-marl (~-mâ'l) *s.* 1. *min.* Thonmergel *m*. — 2. ⚙ *arch.* Kle(i)ber *m*, Lehmpatzer *m*.

~-mason ⚙ (~-mēßn) *s.*, *arch.* = clay-marl 2. [Reinigungsmaschine *f*.]

~-mill ⚙ (~-mĭl) *s.* Thonmühle *f*, Thon-,

claymore (klē'-mō'ᵉ ⑨) [gael.] *s.* 1. ehm. in den schott. Hochlanden: zweischneidiges (↖ zweihändiges) Breitschwert. — 2. 16. *sæc.* ⁺⁺ breiter Korbdegen. — 3. Fechter *m* mit dem Breitschwert. [*m*.]

clay-*mortar* (klē'-mōᵊ-tᵉr) *s.* Lehmmörtel,

~-noz(z)le ⚙ (~-nŏßl) *s.*, *metall.* Vorlage *f* eines Zink-ofens (= condenser).

~-pan Austr. (~-păn) *s.* Mulde *f* im thonigen Boden, welche das gesammelte Regenwasser festhält.

~-pipe (~-paīp) *s.* Thonpfeife *f*.

~-pit (~-pĭt) *s.* Thon-, Lehm-grube *f*.

~-plug ⚙ (~-plŏg) *s.*, *metall.* Thonpfropf *m*.

~-post † (~-pōßt) *s.* = clay 3.

~-puddle ⚙ (~-pŭdl) *s.*, *arch.* = claying.

~-pulp (~-pŭlp) *s.* Töpferei: Thonbrei *m*.

~-sand (~-ßänd) *s.* Mauerkalk *m*.

~-slate (~-ßlēt) *s.*, *min.* Thonschiefer *m*.

~-sod ⚙ (~-ßŏd) *s.* Wasserbau: Kleisode *f*.

~-soil (~-ßȯil) *s.* Thonboden *m*.

~-stone (~-ßtōn) *s.*, *min.* erdiger Feldspat.

~-sugar ❀ (~-schŭg-ᵉr) *s.* Brotzucker *m*.

~-tempering ⚙ (klē'-tĕ'm-pᵉ-rĭn⁸) *s.*: ~ machine Lehm-Tretmaschine *f*.

Clayton (klē'-tᵉn) *npr.* (Prin.).

clay-*trough* ⚙ (klē'-trȯf) *s.* Zuckerfabr.: Thonbad *m*, Formentrog *m*.

~-wall (klē'-wâl) *s.* Lehmwand *f*.

~-weed ⚘ (~-wīd) *s.* = colt's-foot.

~-white (~-(h)waīt) *a.* weiß wie Thon.

~-work † (~-wō'k) *s.* Thon-, Töpfer-ware *f*.

~-worker (~-wō'-kᵉr) *s.* Ziegelschläger *m*.

~-yellow (~-jĕ'l-ō) *a.* dunkelbraun-gelblich.

cleach † od. *provc.* (klītsch) ①c. **I** *v/n.* = clutch. — **II** *v/a.* Wasser ꝛc. mit hohler Hand oder einem flachen Gefäße schöpfen.

cleaching-net *provc.* (klī'-tschĭn⁸-nĕt) *s.* Handfischnetz mit halbkreisförmigem Bügel.

clead schott. u. *provcN.* (klīd) **I** *v.* = clothe. — **II** *s.* = clothing.

cleading (klī'-dĭn⁸) *s.* 1. schott. u. *provcN.* Kleidung *f*, Bekleidung *f*. — 2. ⚙ *mach.* Kessel-Bekleidung *f*, luftdichte Bemäntelung, Mantel *m*. — 3. ⚙ Holz-, Planken-, Schiefer- ꝛc. Bekleidung *f*, Bohlen-Belag *m* e-r Brücke.

cleam † oder *provc.* (klĭm) ①a. **I** *v/a.* 1. schmieren, streichen (on auf), beschmieren (with mit). — 2. leimen, zusammenleimen (a. to ~ up, together), ankleben, festkleben. — **II** *v/n.* 3. haften, kleben (to an).

clean (klĭn) [a/e. *clæne* tlein] **I** *adjective* □ mst rein: 1. rein, sauber, unbeschmutzt, blank (auch *fig.*; *ant.* dirty); ⚳. — 2. rein (nicht vermischt oder verschlechtert mit fremden Zuthaten ꝛc.); ⚳. — 3. ⚓ leer, ohne Fische od. Öl an Bord (Walfischfahrer, Fischerboot); F vom Fischkasten des Anglers: leer. — 4. † rein, klar (von Edelsteinen). — 5. rein, unbeschrieben (Papier); sauber, reinlich (Schrift); ⚳. — 6. *fig.* moralisch rein, keusch († of, from); ⚳. — 7. *bibl.* rein: a) frei von ritueller Verunreinigung; b) nicht verunreinigend, zum Genusse geeignet (Tiere). — 8. nicht zur Laichzeit gefangen (Fisch; *ant.* foul). — 9. P außer der Regel (Frauenspersonen). — 10. reinlich (Tiere; mst cleanly). — 11. fast †: rein, korrekt, elegant, „keusch“ (Stil, Sprache). — 12. fein gebaut, wohl geformt, niedlich, zierlich (bsd. Pferd). — 13. ⚓ Schiffbau: scharf; spitz zulaufend; ⚳. — 14. *sl.* scharfsinnig, schlau, gerieben, geschickt, gewandt; ⚳. — 15. frei von Ungleichmäßigkeiten (Schnitt, Bruch); frei von Hindernissen ꝛc.; ⚳. — *Syn.* (zu ~ 1) *clean* rein, sauber, frei von Schmutz od. Flecken (auch *fig.*); *cleanly* reinlich in Gewohnheiten; *pure* fittlich rein, lauter, frei von fremden Beimengungen. — **II** *adverb* 16. rein, reinlich, sauber, sorgsam; ⚳. — 17. rein, glatt, gänzlich, völlig, durchaus; ⚳. — 18. auf e-e gewandte Weise, geschickt. — 19. ungefährdet, glücklich; ⚳. — **III** *verb active* ①a. 20. reinigen, säubern, putzen, polieren, blank machen; ⚳. — 21. to ~ mit *adv.*: to ~ **away** ſ. to ~ off;

to ~ **down** von Kopf zu Fuß, von oben bis unten reinigen, säubern; to ~ **off** abputzen; ⚙ to ~ off quarry-stones Bruchsteine aus dem Groben bearbeiten, das Verwitterte abhauen von ...; to ~ **out**: a) reinigen, auskehren, ausfegen; ausbaggern; b) ausleeren, ausschöpfen, erschöpfen; c) *sl.* ausleeren, ausbeuteln, schröpfen; to be ~ed out of every penny um den letzten Pfennig gebracht sein; to ~ **up**: a) gründlich reinigen; aufputzen, Fußboden aufnehmen, aufziehen, schrubben; b) Handschuhe reinigen, waschen; c) ⚒ *Am.* in Goldminen die gestampfte Felsmasse waschen und abläutern. — ***Syn.*** *To clean* allgemein: von Schmutz ꝛc. reinigen; *cleanse* reinigen (mehr im höheren Stil gbr.); *purify* et. in voller Reinheit herstellen, läutern.

IV ***verb neuter*** ①a. **22.** sich reinigen, rein werden, Toilette machen (⚓ auch v. Schiffen), sich (waschen und) sauber anziehen. —

V ***substantive*** **23.** Reinigung *f* ꝛc.; mit *adv.* ~ down, ~ out (siehe die Verbalverbindungen), ~-up s. bsb. Art.

Zu clean 1: *fig.* to make a ~ breast (↖bosom) of ... s. breast 2 ↧; ~ curtains *pl.* frische, weiße Gardinen *f/pl.*; *fig.* to have ~ hands, to keep one's hands ~ reine Hände haben, bsb. *fig.* der Bestechung unzugänglich sein, ehrenhaft handeln; *fig.* to show a ~ pair of heels sich schleunigst aus dem Staube machen, F Fersengeld geben; as ~ as a (new) pin, as a whistle, &c. sauber wie frisch gefallener Schnee; ~ linen reine, weiße Wäsche; ⚓ *co.* ~ shirt days *pl.* Reine-Hemden-Tage *m/pl.* (auf engl. Kriegsschiffen der Donnerstag und Sonntag); *hunt.* to hunt the ~ shoe die Fährte e-s Mannes verfolgen, dessen Schuhe nicht mit Blut oder Ani's eingerieben sind (von jungen Hunden); to make a ~ sweep of reinigen, aufräumen mit; to make a ~ sweep of a p. j-m sein ganzes Geld abnehmen oder abgewinnen; *fig.* to keep a ~ tongue reinen Mund halten.

Zu ~ 2: ⚓ ~ bill of health siehe bill[3] 4 ↧; ☕: ~ coffee geworfelter, gereinigter Kaffee; ~ hemp Reinhanf *m*.

Zu ~ 5: Schule: to make a ~ copy of et. ins Reine schreiben; *typ.* ~ proof Revisionsbogen *m*; *Am.* ~ ticket Wahlzettel *m* ohne Abänderungen.

Zu ~ 6: F ~ conscience reines Gewissen; F *Am.* the ~ thing das Rechte, Schickliche; it isn't the ~ thing es ist nicht reell; es ist nicht, wie es sein sollte.

Zu ~ 13 ⚓ Schiffbau: a ship ~ forward ein vorn scharfes Schiff; ship ~ in the run hinten scharfes Schiff; ~ run scharfer Verlauf im Hinterschiff.

Zu ~ 14 *sl.*: ~ boxer, trick geschickter Boxer, Streich; ~ feat geschickte That.

Zu ~ 15: ~ cut, cleavage glatter Schnitt, glatte Spaltung; ~ leap over a fence glatter Sprung über eine Hecke; *fig.* to give a p. a ~ leg up (over the job) j-m beistehen, auf die Beine helfen.

Zu ~ 16: to sweep ~ rein (aus-) fegen; *fig.* völlig hinwegfegen, aufräumen mit; the room must be swept ~ das Zimmer muß rein gefegt werden; ⚔ the horse swept the field ~ of the enemy's foot die Reiterei fegte die feindlichen Fußtruppen aus dem Felde; *prvb.* new brooms sweep ~ neue Besen kehren gut.

Zu ~ 17: ↖ ~ armed völlig bewaffnet; I was ~ done up ich war ganz herunter, hund(e)müde; ⚓ the sails are ~ full die Segel sind gut voll; ~ contrary, different, forgotten, impossible völlig entgegengesetzt, verschieden, rein vergessen, unmöglich; P he's ~ gone, he's ~ off his chump er ist rein verrückt; this is ~ kam dies ist ganz schief (*SH. Cor.3,1,304*); to go ~ off one's head (P chump od. nut) völlig den Kopf verlieren; he bit my ear ~ off ... glatt ab; a ball goes ~ through a board ... geht glatt durch ...; ~ otherwise völlig, ganz anders; ~ out of the way ganz verkehrt; † quite and ~ ganz und gar; to shoot ~ dead F mausetot schießen.

Zu clean 19: to come off ~ with glücklich fertig werden mit; mit heiler Haut davonkommen.

Zu ~ 20 (mit ⚙): *metall.* to ~ the ball den Deul putzen; *fig.* to ~ the board reinen Tisch machen; to ~ old bricks den Mörtel von alten Bausteinen entfernen; to ~ thrashed corn Getreide worfeln; to ~ cotton Baumwolle entkörnen, egrenieren; to ~ the edges die Ränder reinigen od. wegnehmen; to ~ a file e-e Feile ausputzen; *mach.* to ~ the fires die Feuer reinigen od. putzen; to ~ by firing Gewehr abblasen; *metall.* to ~ a fining-fire ausräumen; to ~ gold Gold waschen; to ~ a harbour e-n Hafen ausbaggern; to ~ hides Felle ausstreichen; to ~ one's nails, teeth sich die Nägel, Zähne putzen, reinigen; *metall.* to ~ ore Erz erledigen; to ~ oneself = ~ 22; to ~ raw sugar Zucker raffinieren; P to ~ the slate seine Schulden bezahlen; *typ.* to ~ picks Putzen herausmachen; to ~ timber Holz (ab)schlichten; to ~ wheat Weizen klären; to ~ wool by beating it with sticks Wolle flacken; ~ed gloves *pl.* gewaschene (Glacé-) Handschuhe *m/pl.* (*HO.*).

cleanable ↖ (klī'n-nᵉbl) *a.* (gut) zu reinigen(d).

clean-*bred* (klī'n-brĕd) *a.* von reiner [Rasse.]

~-built (~-bĭlt) *a.* = clean-shaped.

~-cravatish ↖ (~-krăv'w-ĭsh-tĭsch) *a.*, *co.* steif, form'll.

~-cut (~-kŭt) *a.* scharf geschnitten, scharf gezeichnet, bestimmt, genau. [(grch. Prsn.).]

Cleander (klᵉ-ă'n-dᵉr) *npr.* Klea'nder *m*.

clean-down ⑥ (klĭn-dau'n) *s.* gründliche Reinigung (s. a. clean 21).

cleaner (klī'n-nᵉr) *s.* 1. der, die, das Reinigende; j. der (od. et. das) säubert, putzt ꝛc.; ⚒ ~ of a shaft Schachtfeger *m*. — 2. Sieber(in). — 3. ⚙ Gerberei: Putzmesser *n*. — 4. ⚙ Gießerei ꝛc.: Streichbrett *n*, Dammblatt *n*. — 5. ⚙ Spinnerei: die kleinere Stachelwalze von zweien; cotton-~ Baumwoll-Reinigungsmaschine *f*.

clean-*fingered* (klī'n-fĭn'-gᵉrd) *a.* 1. mit reinen od. zierlichen Fingern. — 2. *fig.* = clean-handed 2. [glattem Faden (Holz).]

~-grained ⚙ (~-grēnd) *a.* ohne Knoten, mit

~-handed (~-hăn-dᵉd) *a.* 1. mit reinen Händen. — 2. *fig.* ehrenhaft, ehrlich, gewissenhaft; **~ness** (~-nᵉß) *s.* Ehrlichkeit *f*.

cleaning (klī'-nĭn') *s.* 1. (a. ~ up, &c.) Reinigen *n*, Putzen *n* ꝛc. (s. clean III); dry (od. French) ~ of clothes Kleiderreinigung *f* auf trockenem Wege. — 2. Ausräumen *n*, Abfuhr *f*. — 3. ~s *pl.* Fegsel *n*, Kehricht *m*. — 4. *provc.* = cleansing 3.

cleaning-*door* ⚙ (klī'-nĭn-dōr ⑨) *s.*, *mach.* Reinigungsöffnung *f* des Kessels.

~-powder (~-pau-dᵉr) *s.* Putzpulver *n*.

~-rod ⚓ (~-rŏd) *s.* Putzstock *m*.

~-scovel ⚙ (~-skŏw-ᵉl) *s.* Bäckerei: Ofenwisch *m*. [schuppen *m*.]

~-shed ⚙ (~-schĕd) *s.* Gießerei: Reinigungs-

cleanish (klī'-nĭsch) *a.* ziemlich rein.

cleanlily ↖ (klĕ'n-l-ᵉ) *adv.* zu cleanly[1].

clean-limbed (klī'n-lĭmd) *a.* von ebenmäßigem Gliederbau.

cleanliness (klĕ'n-n-ᵉß) *s.* Reinlichkeit *f*, Sauberkeit *f*; Reinheit *f*; *prvb.* ~ is next to godliness die äußere Reinlichkeit ist der innern Unterpfand (Rückert).

cleanly[1] (klĕ'n-l-ᵉ) *a.* (↖ **~ily** *adv.*) 1. rein, reinlich, sauber. — 2. reinigend. — 3. † *fig.* sauber, rein; unschuldig. — 4. † geschickt; elegant. — ***Syn.*** s. clean I.

cleanly[2] (klī'n-l-ᵉ) *adv.* zu clean.

clean-made (~-mēd) *a.* = clean-shaped.

cleanness (klī'n-nᵉß) *s.* 1. Reinheit *f*, Sauberkeit *f*. — 2. *fig.* Reinheit *f* der Sitten, Unschuld *f*, Keuschheit *f*. — 3. Reinheit *f*, Feinheit *f*, Zierlichkeit *f* der Sprache ꝛc. — 4. †~ of teeth Mangel *m* an Nahrung.

cleansable ↖ (klĕ'n-nᵉbl) *a.* zu reinigen(d).

cleanse (klĕnz) [a/e. *clœ'nsian*] **I** *v/a.* ①b. 1. reinigen, säubern, scheuern, putzen; (aus-) kehren, (aus)fegen; spülen, waschen; ↧. — 2. *fig.* reinigen, befreien, lossprechen (from, of von). — 3. ⚙ Brauerei: (nachgären lassen und dadurch) klären. — 4. abschlammen, ausbaggern. — 5. ⚙ Zuckerfabr.: mit Wasser, Klärsel ꝛc. decken. — 6. ⚙ *metall.*: a) aufbereiten, durch Aufbereiten reinigen; b) durchlassen. — 7. ⚙ (ab)beizen. — 8. Unebenheiten entfernen von, polieren. — 9. ↖ *med.* durch ein Purgiermittel reinigen. — 10. *bibl.* ritue'll od. vom Aussatze reinigen. — **II** *v/n.* ①b. **11.** sich reinigen, die Nachgeburt abtreiben (von Haustieren). — **III** *s.* **12.** † Reinigung *f*. — **13.** *provc.* = cleansing 3. — ***Syn.*** s. clean III.

Zu ~ 1 ⚙: to ~ a gun ... ausputzen, reinigen; to ~ the iron by welding ... ausschweißen; *typ.* to ~ (mit to wash) the type die Schrift waschen.

cleanser (klĕ'n-sᵉr) *s.* 1. Reiniger(in), Auskehrer(in), Putzer(in); well-~ Brunnenfeger *m*; ~ of sluices Schleusenräumer *m*. — 2. ↖ *med.* Abführ-, Purgier-mittel *n*.

clean-shaped (klī'n-schēpt) *a.* wohlgebaut.

cleansible ↖ (klĕ'n-sĭbl) *a.* = cleansable.

cleansing (klĕ'n-sĭn') *s.* 1. Reinigen *n* ꝛc. (s. cleanse). — 2. ~s (*s pl.*) = cleaning 3. — 3. Nachgeburt *f* beim Vieh.

cleansing-*days* (klĕ'n-sĭn'-dēs) *s/pl.* Aschermittwoch und die drei folgenden Tage.

~-vat ⚙ (~-wăt) *s.* Brauerei: Klärbottich *m*.

~-week (~-wĭk) *s.*, *eccl.* Woche *f* nach dem Sonntag Estomi'hi.

clean-*skins* ⑥ (klī'n-ßkĭnz) *s/pl.* ungezeichnetes, halbwildes Vieh (Australien).

~-timbered † (~-tĭm-bᵉrd) *a.* ebenmäßig gebaut (*SH.*).

~-up (klĭn-ᵉp, *CT.D.* klī'n-ŭp) *s.* 1. F allgemeine Waschung und Reinigung, großes Reinmachen. — 2. ⚒ *Am.*: a) Goldwäsche *f*; b) das durch die Wäsche erlangte Gold (s. auch clean 21).

clear[1] (klī') [m/e. *cler(e)*, (alt-)fr. *clair*, lt. *clarus*] **I** *adjective* □ (s. **~ly**) **1.** klar, hell, rein, durchsichtig (Glas, Luft, Flamme, Tag, Farbe, Auge ꝛc.; *ant.* cloudy, foggy, opaque, &c.); ↧. — 2. fast †: hell, licht (Tageslicht; *ant.* dusk). — 3. klar, heiter (Himmel, Wetter). — 4. klar, frisch, blühend (Haut, Gesichtsfarbe). — 5. *fig.* klar, deutlich, verständlich, unzweifelhaft; ↧. — 6. klar, bestimmt, unterscheidbar, scharf hervortretend, deutlich; ↧. — 7. klar, scharfsichtig, durchdringend, unbefangen (Auge, Geist ꝛc.); ↧. — 8. im klaren, sicher, entschlossen (about, as to, on, † in (an opinion, a belief); † of (a fact); ↧. — 9. † froh. — 10. klar, hell, rein (Stimme ꝛc.); as ~ as a bell glockenrein. — 11. *fig.* rein, fleckenlos; ↧. — 12. ohne Abzug ꝛc., rein, ⚖ netto (Einnahme ꝛc.); ↧. — 13. vollständig, ganz, unbedingt; ↧. — 14. frei von Hemmnissen, ohne Unannehmlichkeiten; geordnet (Verhältnisse); uneingeschränkt, ungehindert; offen (Weg

ɔc.); ⚓. — **15.** ⚓: a) klar, bereit; b) v. Tauwerk: klar; c) von der Küste: klar, rein, gesund; d) ungehindert, frei, offen (Fahrwasser); e) unbefrachtet, oh. Ladung, leer; f) ~ side Höhe *f* vom Wasser bis zur Deckplanke; ⚓. — **16.** breit, in der innern Weite; im Lichten. — **17.** glatt, frei von Ästen u. Knoten; *behauen*; schadlos (Holz). — **18.** ⚙ Weberei: durchbrochen. — **19.** *Am., sl.* rein, unvermischt, unverfälscht, echt; ⚓. — **20.** † *sl.* betrunken. — *Syn. clear* klar, deutlich im allg. (auch *fig.*); *distinct* klar, nicht mißzuverstehen(d); *evident* klar, augenscheinlich (nur *fig.*); *plain* klar durch Einfachheit. — **II** *adverb* **21.** hell, klar; ⚓. — **22.** unbehindert, ⚓ klar; ⚓. — **23.** (häufig mit away, off, out, over, through) völlig, gänzlich; ⚓. — **III** *substantive* **24.** † Helle *f*, Klarheit *f*. — **25.** *paint.* ~s *pl.* Lichter *n/pl.* — **26.** innerer Raum; in the ~ im Lichten. — **27.** Aufklärung *f* (des Wetters). — **28.** ⚙ Zuckerfabr.: Klärsel *n*. — Vgl. ~².

Zu clear¹ 1: ~ brown, ~ white hellbraun, -weiß; P ~ crystal Schnaps *m*; ~ gauze dünner Flor; ~ sight: a) helle Augen; b) freie Aussicht; ~ (ob. gravy) soup Fleischbrühe *f* (Bouillon); ~ spot in a cloudy sky lichte Stelle am bewölkten Himmel.

Zu ~ 5: ~ case of fraud offenbarer Schwindel; a ~ case was made out against him er wurde der Schuld vollständig überführt; ~ title unbestrittenes Recht; ⚒ *Am.* regelrechte Mutung; it is ~ that he does not mean to come back offenbar beabsichtigt er nicht zurückzukommen; to make a th. ~ to a p. j-m et. klar machen; that is as ~ as can be das ist selbstverständlich, sonnenklar; F as ~ as noonday (ob. as the sun) sonnenklar, F klar wie Kloßbrühe.

Zu ~ 6: ~ hand deutliche Handschrift; to give a ~ account of ... e-e klare Darstellung geben von ...; not to see one's way ~ nicht klar sein über die Mittel und Wege zu etwas.

Zu ~ 7: ~ head klarer, offener Kopf; ~ judgment klares, gesundes Urteil; ~ reason klarer Verstand.

Zu ~ 8: are you ~ about it? ist es Ihnen klar?; it must be ~ to every one es muß jedem klar sein.

Zu ~ 11: ~ conscience reines Gewissen; ~ from faults fehlerfrei; *prvb.* a ~ conscience a sure card ehrlich währt am längsten.

Zu ~ 12: ⓦ ~ amount Kassenbestand *m*; ~ estate schuldenfreies Gut; ~ profit Reingewinn *m*; ~ after debts paid nach Abzug der Schulden; ~ of income-tax nach Abzug der Einkommensteuer.

Zu ~ 13: the ~ contrary das gerade Gegenteil; the law allows you ten ~ days to ... das Gesetz gestattet Ihnen 10 volle Tage, zu ...

Zu ~ 14: ~ sight, view freie Aussicht; *Am.* ~ swing gute Gelegenheit, freier Spielraum; to be ~ of a p. j-n bezahlt haben; j-n los sein; to make the way ~ for a p. j-m den Weg eb(e)nen; *fig.* to make a ~ run of it, to make it ~ sailing offen und ehrlich mit der Sprache herauskommen.

Zu ~ 15 ⚓: ~ coast klare, reine Küste; the coast is ~ die Küste ist frei; *fig.* die Luft ist rein, es ist keine Gefahr vorhanden; F *euph.* es ist niemand auf dem Klose'tt; ~ hawse klare Kette; to keep a ~ hawse das Ankertau klar halten; ~ rope klares Tau; ~ water offenes Fahrwasser; ~ for action klar zum Gefecht; ~ for sailing klar zur Abfahrt.

Zu clear¹ 19: *Am.* ~ grit: a) reine, ehrliche Sache; b) ehrenhafter Mut; c) et. Selbstverständliches; d) echter Stoff (Getränk) (s. a. clear-grit).

Zu ~ 21: the fire burns ~ ... hell.

Zu ~ 22: to come ob. get ~ off frei ausgehen, davonkommen; ⚓ to get ~ klaren, klar machen; to get ~ away ungehindert entkommen; to get ~ of ... sich befreien, sich frei- oder los-machen, loskommen von ...; jur.: to get ~ off freigesprochen werden; ⚓ to go ~ klar gehen; *fig.* unbeschädigt davonkommen; it went ~ through es ging glatt durch; to jump ob. to leap ~ over ohne Anstoß springen über; to keep (oneself) ~ of (ob. from) unterlassen, sich fern halten von, sich nicht mischen in, sich hüten vor, nicht berühren, nicht stoßen an; ⚓ to keep ob. pass ~ of abhalten von (*dat.*), vermeiden; to stand ~ aus dem Wege gehen, Platz machen; ⚓ stand ~ of the cable! klar von der Kette!; ⚓ to steer ~ of glücklich vorbeikommen an, a. *fig.* j-m aus dem Wege gehen.

Zu ~ 23: to be swept ~ away rein fortgefegt w.; the felled tree reached ~ over the river der gefällte Baum reichte gerade über den Fluß hinüber.

clear² (klī°) [v. clear¹ I] ①a. **I** *verb active* **1.** Himmel, Flüssigkeiten, Stimme ɔc. klären, aufheitern, aufklären, durchsichtig ob. klar machen; ⚓. — **2.** ⚙ Färb.: Garn ɔc. abklären, schönen. — **3.** to ~ the air die Luft reinigen (auch *fig.*). — **4.** erklären, erläutern, aufklären; unterrichten; ⚓. — **5.** † beweisen. — **6.** *fig.* reinigen, säubern, Flecken abwaschen; Gewissen reinigen, entlasten (of, from von); ⚓. — **7.** frei-, los-sprechen; entlasten (of, from von); ⚓. — **8.** von Hindernissen frei machen, befreien, säubern, öffnen, reinigen; ⚓. — **9.** a) Wald zum Anbau lichten, ab-, aus-holzen; b) e-n gefällten Baum von Zweigen ɔc. befreien, ausästen. — **10.** frei machen, befreien, entfernen, fortschaffen, wegräumen (of, † from von; s. auch to ~ away, to ~ off, to ~ out unter ~ 23 ⚓); ⚓. — **11.** Haus, Zimmer ɔc. leeren, räumen; ⚓. — **12.** *med.* to ~ the bowels purgieren. — **13.** † j-n fortschaffen; to ~ oneself of a city e-e Stadt hinter sich lassen, sich aus einer Stadt fortmachen. — **14.** Hindernis, Unannehmlichkeit ɔc. passieren, glücklich vorbeikommen an (*dat.*), frei, unangefochten oder glücklich kommen durch ob. an (*dat.*) vorbei; ⚓. — **15.** ohne Anstoß springen ob. gehen über ..., zurücklegen; Sport: nehmen. — **16.** ins reine ob. in Ordnung bringen; Schulden abtragen, berichtigen, bezahlen; ⚓. — **17.** aus Geld-Verlegenheiten befreien. — **18.** ⚓: a) Taue ɔc. klaren, klar machen, klarieren; b) ⓦ to ~ goods (out of bond) Güter (aus)klarieren, verzollen; ~ed for ... klariert nach ...; c) to ~ the coast von der Küste abhalten; *fig.* sich freie Bahn machen; d) to ~ a ship die Ladung löschen; e) ⚔ to ~ a ship for action ob. to ~ the decks ein Schiff klar zum Gefecht machen; f) to ~ the hold klar Raum machen; ⚓. — **19.** rein verdienen, netto einnehmen (by an); ⚓. — **20.** alle Kosten e-s Geschäftes zusammen bezahlen; et. frei bringen durch (Zoll- ɔc.) Schranken. — **21.** ⓦ Checks ɔc. im Clearing-House (s. bs) verrechnen (lassen); ⚓. — **22.** a) ⚒ aufgewältigen, aufräumen, ausfäubern (alte Baue ɔc.); b) ⚙ *metall.* to ~ a furnace aufbrechen; c) ⚙ *metall.* to ~ the tap-hole (Hochofen, Schlacke ɔc.) abstechen. — **23.** to ~ mit *adv.* ⚓. — **II** *verb neuter* **24.** Wetter: sich auf-klären, -hellen, -heitern (a. *fig.*); v. Flüssigkeiten: klar ob. hell werden, sich klären (oft to ~ away, off, up; s. ~ 31 ⚓). — **25.** frei werden; ⚓ klar kommen (von etwas Hinderndem). — **26.** durch seinen Abgang den Platz oder Weg frei machen: den Platz räumen, weg-, fort-gehen, abziehen (auch to ~ away, off). — **27.** sich leeren. — **28.** † abrechnen, Meinungsverschiedenheiten ɔc. ausgleichen, s-e Verbindlichkeiten berichtigen (with mit, bei). — **29.** ⚓ s-e Ladung vor dem Auslaufen klarieren (Schiff). — **30.** ⚓ auslaufen (a. to ~ out, outward). — **31.** to ~ mit *adv.* ⚓.

Zu clear² 1: to ~ (up) the brow das Gesicht aufheitern; ⚙ *arch.* to ~ a building ein Gebäude auslichten; ⚙ *metall.* to ~ gold ob. silver ... abtreiben; to ~ one's throat sich räuspern; to ~ (up) wine with gypsum Wein gipsen.

Zu ~ 4: to ~ (up ob. away) a doubt e-n Zweifel beseitigen, lösen; to ~ a title einen Anspruch klarlegen, als berechtigt nachweisen. [sein Gewissen entlasten.]

Zu ~ 6: *fig.* to ~ one's conscience]

Zu ~ 7: to ~ oneself of a crime sich vom Verdacht e-s Verbrechens reinigen.

Zu ~ 8: ⚒ to ~ an adit e-n Stollen aufräumen; ⚒ to ~ the attle das taube Gestein aufräumen; ⚙ to ~ the combs die Kämme und Karden reinigen; to ~ the course die Rennbahn von Menschen freimachen; ~ the house!, ~ the room! marsch, hinaus!; ⚓ ⓦ to ~ the lots by a fixed time die Kavelinge zur bestimmten Zeit wegräumen; to ~ a pig ein Schwein ausschlachten; to ~ a table abräumen, den Tisch abdecken; ⚔ to ~ the trenches die Laufgräben säubern; ~ the way! aus dem Wege!, Platz da!; to ~ the way den Weg freimachen (a. *fig.*).

Zu ~ 10: to ~ a dish eine Schüssel leer machen; F beim Examen: to ~ an examination paper alle Fragen beantworten; to ~ a field: a) ein Getreidefeld abernten, b) (of the trunks) ein Stück Land ausstocken; to ~ the sea of pirates das Meer von Seeräubern säubern; to ~ a ship of ice ein Schiff aus dem Eise freimachen, loseisen; to ~ (oder prick) the vent das Zündloch aufräumen.

Zu ~ 11: the letter-boxes are ~ed at 9.30 die Briefkästen werden um halb zehn Uhr entleert; ⓦ to ~ a shop ein Lager räumen, ausverkaufen.

Zu ~ 14: to ~ (up) a difficulty eine Schwierigkeit heben.

Zu ~ 16: to ~ an account e-e Rechnung bezahlen; ⓦ to ~ the balance den Saldo ins reine bringen; to ~ a business ein Geschäft ins reine bringen, eine Sache erledigen; to ~ an estate (of debt, &c.) ein Gut von seinen Lasten befreien.

Zu ~ 18 ⚓: to ~ a flag e-e Flagge klaren; to ~ a tackle ein Takel klaren.

Zu ~ 19: to ~ a thousand a year netto 1000 Pfund jährlich verdienen.

Zu ~ 21 ⓦ: „the ~ing bankers“ besonderes Konto der „Bank v. England“, das den Ausgleich sämtlicher Saldi unter den Clearing-House-Interessenten durch die Cl.-H.-Übertragungsscheine vermittelt; clearing-clerk derjenige Kommis eines Bankhauses, welchem der Verkehr mit dem Clearing-House (s. bs) obliegt.

Zu ~ 23: to ~ **away** fortschaffen, entfernen, wegräumen, wegkehren; to ~ away the weeds das Unkraut ausjäten; ⚓ ⓦ to ~ **in** einklarieren (s. to ~ out 5); to ~ **off** Hindernis, Belästigung fortschaffen, aus der Welt schaffen; Schulden bezahlen, berichtigen; to ~ **out**: 1. hinaus-, fortschaffen, hinauswerfen; 2. Wild ausnehmen, auswirken; 3. ⓦ ausverkaufen; 4. F ausräumen, ausbeuteln; 5. ⚓ Schiff,

Ladung ausklarieren (6. Zollamte die nötigen Dokumente vorzeigen u. Zoll zahlen); *fig.* auf den Weg od. in die Welt schicken; to ~ **up**: 1. klären, aufklären, aufhellen (a. *fig.*); enträtseln, lösen; 2. to ~ up one's throat sich räuspern; 3. to ~ up the wood den Wald lichten; 4. ausräumen, ordnen; Schwierigkeiten heben, beseitigen; 5. Rechnungen begleichen, bezahlen.

Zu clear[2] 31: to ~ **away**: 1. sich aufklären (Wetter); sich verziehen (Nebel); 2. abräumen, den Tisch abdecken; ⊢ to ~ **off** sich verziehen, sich fortschaffen, sich davonmachen; ⊢ to ~ **out** sich fortschaffen, sich aus dem Staube machen; to ~ **up**: 1. sich aufklären, sich aufhellen (Wetter, Miene); 2. sich ordnen (Vermögensverhältnisse); 3. sich klären (Begriffe); 4. ⊛ *typ.* aufräumen.

clearage (klī'-rⁱdǧ) *s.* 1. ↖ Reinigung *f*, Fortschaffung *f*. — 2. ⚓ ⓑ Klarierung *f*. — 3. † Ausrodung *f*.

clearance (klī'-rⁱnß) *s.* 1. Aufklären *n*, Aufklärung *f*, Aufhellen *n* des Himmels ꝛc. — 2. Freimachung *f*, Entfernung *f*, Räumung *f*; bsd. Freilegen *n* (von Land durch Abholzung ꝛc.); ⊢ *fig.* it's a good ~ den lästigen Menschen sind wir glücklich los. — 3. freigelegter Platz, Lichtung *f*. — 4. ⓑ: a) Abrechnung *f* (im Clearing-House); b) Ausverkauf *m* (mit ~-sale). — 5. ⚓ ⓑ: a) Verzollung *f*, Klarierung *f*; b) Zoll *m*, Zollgebühr *f*; c) Zollschein *m*, Klarierungsbrief *m*. — 6. ⊛ *mech.* Kolben-Spielraum *m*; Hub-ende *n*; Drift *f* eines Bolzens. — 7. ⓑ ↖ Reingewinn *m*.

clearance-sale ⓑ (~-sēl) *s.* Ausverkauf *m*.

clear-bore ⊛ (klī'r-bō'ʳ ⑨) *s.* feiner Ausbohrer.

clear-cake † (klī'r-kēk) *s.* Art Waffel *f*.

clear-cole ⊛ (klī'r-kōl) **I** *s.* Leimfarbe *f*; Leimgrund *m* (zu Vergoldungen ꝛc.). — **II** *v/a.* ①b. leimen, grundieren.

clear-cut (klī'r-kŭt) *a.* 1. scharf geschnitten. — 2. *Am.* echt, ehrlich.

clearer (klī'r-rᵉʳ) *s.* 1. der, die, das Klärende, Reinigende ꝛc. (ſ. clear[2]); Erheiterer *m*, Aufklärer *m*. — 2. ⊛ Spinnerei: Wende-, Fix-walze *f* Schrubbelmaschine. — 3. ⊛ Klär-baſſin *n* bei der Kochſalzfabrikation).

clear-eye (klī'rʀ-āī) *s.* 1. ♀ † = clary[3]. — 2. glasig klarer Fleck im tiefen Flußwasser.

clear-eyed (klī'rʀ-āīd) *a.* helläugig (a. *fig.*).

clear-grit *Am.* (klī'r-grit) *s.*, *pol.*, *sl.* kanadischer Libera'ler (ſ. a. clear[1] 19 ♆).

clear-headed (klī'r-hĕd-ᵈ) *a.* mit hellem, offenem Kopfe; verſtändig. [ſtand.]

clear-headedness (~-nᵉß) *s.* klarer Ver-

clearing (klī'r-rinᵍ) *s.* 1. Erhellen *n*, Reinigen *n* ꝛc. (ſ. clear[2]). — 2. *Am.* Auslichtung *f*; Lichtung *f* im Walde. — 3. ⊛ *mach.* Zahnlücke *f*, Kammſaſſe *f*. — 4. ⓑ: a) Ausverkauf *m*; b) Abrechnung *f*, Verrechnung *f* im Clearing-House (ſiehe bſ ſowie clear[2] 21 ♆). [21 ♆.]

clearing-clerk ⓑ ⑥ (~-klāʳk) *s.* ſ. clear[2].

clearing-copper ⊛ (~-kŏp-ᵖʳ) *s.* Färbe-, Entfärbe-keſſel *m*.

Clearing-House ⑥ (klī'r-rinᵍ-haŭß) *s.* 1. ⓑ Abrechnungs-haus *n*, -ſtelle *f* der Londoner ꝛc. Bankiers, welche daſelbſt täglich die auf ſie laufenden Checks ꝛc. untereinander verrechnen (auch eine ſeit 1847 beſtehende ähnliche Einrichtung im engl. Telegraphen- u. Eiſenbahn-verkehr). — 2. (clearing-house) ⊛ Färberei: Raum *m* für die Entfärbekeſſel.

clearing-iron ⊛ (klī'r-rinᵍ-āī-ʳⁿ) *s.* 1. *metall.* Formſtecher *m*. — 2. Austreib-Eiſen *n* der Steinſchneider.

~-nut ♀ (~-nŏt) *s.* Frucht des Bergkrähenbaums (*Strychnos potato'rum*), in Oſt-J. zum Klären ſchmutzigen Waſſers verwandt.

clearing-*pan* ⊛ (klī'r-rinᵍ-păn) *s.* Klärpfanne *f*. [pflug.]

~-plough (~-plaŭ) *s.*, *agr.* ſchwerer Brech-

~-ring (~-rinᵍ) *s.* Metallring, an dem die Ang.-ſchnur entlang getrieben wird, um ſie zu ſäubern.

~-screw ⊛ (~-ßkrŭ) *s.* Gewehrfabr.: Kana'l-, Reinigungs-ſchraube *f*. [trücke *f*.]

~-stick ⊛ (~-ßtĭk) *s.* Glasmacherei: Räum-

~-stone ⊛ (~-ßtōn) *s.* feiner Wetzſtein zum Schleifen der Werkzeuge des Lederzurichters.

clearish ↖ (klī'r-rĭſch) *a.* ziemlich klar.

clear-light (klī'r-lāīt) *v/a.* ①a. hell erleuchten.

clearly (klī'r-lᵉ) *adv.* 1. klar (ſ. clear[1]). — 2. deutlich, ſcharf ausgeprägt, genau. — 3. offenbar, augenſcheinlich, ohne Zweifel. — 4. † durchaus, gänzlich, völlig. — 5. † rückhaltlos, freimütig, unumwunden, ehrlich, unbefangen. — 6. † ohne Abzug, ⓑ netto. — 7. † unbehindert, ohne Anſtoß.

clearness (~nᵉß) *s.* 1. Klarheit *f*, Helle *f*. — 2. Deutlichkeit *f*. — 3. † Glanz *m*, Schönheit *f*. — 4. † Reinheit *f*, Unſchuld *f*, Offenheit *f*, Redlichkeit *f*. — 5. Freiheit *f*, unbehinderter Zuſtand, offene Beſchaffenheit, Reinheit *f*. [Helldunkel *n* (a. *fig.*).]

clear-*obscure* (klī'rʀ-ᵇ-ßkjūrᵉ) *s.*, *paint.*

~-seeing (klī'r-ßī-inᵍ) *a.* hellblickend (a. *fig.*).

~-seer ↖ (~-ßīᵉ) *s.* Hellſeher(in).

~-sighted (~-ßāī-tᵉd) *a.* klarſehend (mſt *fig.*).

~-sightedness (~-nᵉß) *s.* Hellſichtigkeit *f* (a. *fig.*); Hellſehen *n*.

~-starch ⑥ (klī'r-ßtā-rtſch) *v/a.* ①c. Wäſche ſtärken. [Stärker(in).]

~-starcher ⑥ (klī'r-ßtā-rtſchᵉʳ) *s.* (Wäſche-)

~-story (~-ßtō-rᵉ⑨) *s.*, *arch.* lichtes Stockwerk; Fenſtergeſchoß *n* des Hauptſchiffes.

~-stuff ⓑ (~-ßtŭf) *s.* knorrenloſes Bauholz.

clearweed ♀ *Am.* (klī'r-wīd) *s.* neſſel-ähnliche Pflanze (*Pi'lea pu'mila*). [*m* (*Se'sia*).]

clearwing (klī'r-winᵍ) *s.*, *ent.* Glasflügler)

cleat (klīt) **I** *s.* 1. ⚓ Klampe *f* (a. *carp.* eine zur Verſtärkung e-s Balkens ꝛc. angenagelte Leiſte) ⚓. — 2. Keil *m*. — 3. ✕ *artill.* Anguß *m* für den Aufſatz am Geſchützrohr; Schildzapfen-Flügel *m*. — 4. breitköpfiger Schuhnagel. — 5. † Griff *m*, Henkel *m*, Handhabe *f*. — 6. Stange *f* in Omnibuſſen u. Pferdebahnwagen zum Feſthalten. — 7. ⚒ Fläche, in der die Kohle am leichteſten ſpaltbar iſt. — **II** ↖ *v/a.* ①a. 8. durch eine Leiſte od. Metallplatte verſtärken.

Zu ~ 1 ⚓: belaying ~ Belegklampe *f*; stop-~, thumb-~ Stoßklampe *f*; rolling ~ Rackklampe *f* einer Raa.

cleavability (klī-wᵉ-bi'r-l-tᵉ) *s.* Spaltbar-

cleavable (klī'r-wᵉbl) *a.* ſpaltbar. [keit *f*.]

cleavage (klī'r-wᵉdǧ) *s.* 1. *min.*: a) Spalten *n*; Spaltung *f*, Spaltbarkeit *f*; b) Spaltfläche *f*. — 2. *fig.* Spaltung *f*. — 3. Spalte *f*, Spalt *m*.

cleave[1] (klīw) [a/e. *cleofan*, *cliofan*; mhd. *klieven* kleben, klauben] ③ (*pret.* cleft, cleaved; ↖ clove, † clave; *p.p.* cleft, cleaved, ↖ cloven) **I** *v/a.* 1. (zer)ſpalten, zerreißen (a. *fig.*); oft: to ~ asunder, in two, &c.; to ~ down zu Boden ſchlagen; † to ~ the pin den Nagel im Zentrum treffen (a. *fig.*) (*SH.R.J.2,4,15*). — 2. eindringen in; to ~ a path through a wilderness einen Weg durch e-e Wildnis hauen; to ~ one's way through ... ſich einen Weg bahnen durch ... — **II** *v/n.* 3. ſich ſpalten, berſten, ſpleißen, aufſpringen. — 4. ſpalten, ſich ſpalten laſſen. — 5. ſeinen Weg bahnen, vordringen (through durch). — Vgl. ~[2] u. [3].

cleave[2] (~) [a/e. *cleofian*, *clifian*; dtſch kleben] *v/n.* ①b. (^ *pret.* clave) 1. (an-) kleben, haften, hangen bleiben, ſich anhängen (to; † on, upon, in); ↖ eng anſchließen (von Kleidern). — 2. anhangen, treu bleiben (to *dat.*). — Vgl. ~[1] u. [3].

cleave[3] (~) *s.* ⚓ für cleve (= cliff 1).

Cleaveland (klī'w-länd) *npr.* (Orts- u. Prſn.).

cleavelandite ♁ (klī'w-lăn-dāīt) *s.*, *min.* Albi't *m*, Kieſelſpat *m*. [teilbar.]

cleaveless † (~lᵉß) *a.* unſpaltbar; un-

cleaver[1] (klī'-wᵉʳ) [cleave[1]] *s.* 1. Spalter(in); ~ of wood Holzhacker *m*. — 2. ⊛: a) Schlächterei: Hackmeſſer *n*; b) Böttcherei: Klieb-, Klöb-eiſen *n*; Spaltklinge *f*, Reißer *m*; c) Schmiede: Schneidemeißel *m*, Spaltkeil *m*. — Vgl. ~[2].

cleaver[2] (~) [cleave[2]] *s.* das Klebende, Anhaftende, bſd. ein Spielzeug aus durchweichtem Leder mit einem Faden daran, das, gegen einen Stein gepreßt, ſich anſaugt und ihn hochheben läßt.

cleavers ♀ (klī'-wᵉʳſ) *s.* kletterndes Labkraut (*Ga'lium apari'ne*).

cleavesome † (klī'w-ßᵉm) *a.* leicht ſpaltbar.

cleaving-*block* (klī'r-winᵍ-blŏk) *s.* Spaltblock *m*. [Schiefers.]

~-grain ⚒ (~-grēn) *s.* Schichtfuge *f* des)

~-hammer ⊛ (~-hăm-ᵉʳ) *s.* Schrot-, Steinſetz-hammer *m*. [*s.* = cleaver[1] 2 b.]

~-iron ⊛ (~-āī-ʳⁿ), **~-knife** ⊛ (~-nāīf)

~-plane (~-plēn) *s.*, *min.* Spaltfläche *f*.

cleché(e) † (klĕ'ſch-ᵉ, klᵉ-ſchĕ') [fr.] *s.*, *her.* durchbrochen, ausgehöhlt (Kreuz).

cleck † oder ſchott. (klĕk) *v/a.* 1. (aus)brüten, ausbrüten; *fig.* gebären. — 2. = collect.

clecking-time ſchott. und *provcN.* (klĕ'k-inᵍ-tāīm) *s.* Brutzeit *f*; *fig.* Niederkunft *f*.

cleddyo (klĕ'd-jō) [klt.] *s.* ausgegrabenes (Bronze-)Schwert. [ſchicht.]

cledge *provc.* (klĕdǧ) *s.*, *min.* obere Thon-

cledgy (klĕ'd-ǧᵉ) *a.* lehmig, lettig, ſteif)

clee † ob. *provc.* (klī) *s.* = claw. [(Boden).]

cleed ſchott. u. *provcN.* (klīd) *v/a.* kleiden.

cleek ſchott. u. *provcN.* (klīk) **I** *s.* Haken *m*. — **II** *v/a.* ①a. (*p.p.* a. claught) mit einem Haken angeln, faſſen, greifen, raffen, fangen. — **III** *v/n.* Arm in Arm gehen.

cleeky ſchott. (klī'r-kᵉ) **I** *a.* raffgierig. — **II** *s.* Hakenſtock *m*. [cleave.]

cleeve † ob. *provc.* (klīw) = cleve (ſ. cliff 1);

clef ♪ (klĕf) [fr.; lt. *clav-em*] *s.* Notenſchlüſſel *m*; C ~, tenor, alto ob. mean ~ Altſchlüſſel *m*; F ~, bass ~ Fᵃ, Baß-ſchlüſſel *m*; G ~, treble ob. violin ~ Gᵃ, Violin-ſchlüſſel *m*; † B ~: a) B *n* (Erniedrigungszeichen, ♭); b) Wiederherſtellungszeichen *n* (♮).

cleft[1] (klĕft) **I** *pret.* u. *p.p.* von cleave[1]. — **II** *a.* geſpalten; Spalt-...; ↖ *zo.* ~-footed animal Spalt-, Zwei-hufer *m*; *surg.* ~ palate Gaumenſpalte *f*; ~ stick Klemme *f*, Patſche *f*, Verlegenheit *f*. — Vgl. ~[2].

cleft[2] (klĕft) [m/e. *clift*, *clyft*; dtſch Kluft] **I** *s.* 1. Spalt *m*, Spalte *f*, Kluft *f*, Sprung *m*, Riß *m*, Ritze *f*; ~ in (oder of) a rock Felsſpalte *f*; ~ of a door Thür-ſpalte *f*, -ritze *f*. — 2. *vet.*: Horn-kluft *f*, -ſpalte *f*. — 3. *provc.* Gabelung *f*. — 4. ♆ *hort.* Pfropfſpalt *m*. — 5. *provc.*: a) Klaue *f*; b) geſpaltener Huf; c) (Spalt-)Stück *n* e-r Orange od. ähnl. Frucht; d) † od. ſchott.: Stück *n* Spaltholz. — **II** † *v/a.* 6. = cleave[1].

clefted (klĕ'f-tᵉd) *a.* geſpalten; mit Spalten, Riſſen ꝛc. [in den Spalt pfropfen.]

cleft-graft ♀ (klĕ'ft-graft) *v/a.* ①a. *hort.*)

cleg ſchott. u. *provc.* (klĕg) **I** *s.* 1. *ent.* (Pferde-) Bremſe *f*. — 2. geſchickte Perſon. — **II** *v/n.* ①e. 3. = cling.

Cleghorn (klĕ'g-hōʳn) *npr.* (Prſn.).

cleidomancy (klāī'-dᵉ-măn-ßᵉ) [grch.] *s.* Wahrſagung *f* mittels Schlüſſel.

cleik ſchott. u. *provcN.* (klīk) *s.* u. *v.* = cleek.

☞ **cleisto-...** ♁ in Zſgn ſ. clisto-...

cleithral ♁ (klāī'r-thʀᵉl) [grch.] *a.*, *arch.* mit vollſtändig ſchließendem Dach (Tempel).

Cleland (klī'-länd) *npr.* (Prſn.).

Clem[1] (klĕm) *dim.* v. Clement u. Clementina.

clem[2] *provc.* (klĕm) [dtſch (be)klemmen] ①e. **I** *v/a.* (durch Hunger ob. Durſt) quälen, Not leiden l., verhungern ob. verdurſten laſſen.

II *v/n.* Hunger (oder Durst) leiden, verhungern, verdursten, verschmachten.

clem[B] schott. (klĕm) *v/a.* ①e. = cleam.

clematis ♀ (klĕ'm-ă-tĭß, ˌ-'- klĕ-mă'-t-ĕß oder klĕ-mā'-tĭß) [lt., grch.] *s.* 1. gemeine Waldrebe (*C. vitalba*). — 2. † Singrün *n* (*Vinca*).

clemence † (klĕ'm-ĕnß) *s.* = clemency.

clemency (klĕ'm-ĕn-ßᵉ) [lt. *clemen'tia*] *s.* 1. Milde *f*, Huld *f*, Nachsicht *f*, Gnade *f*, Schonung *f*. — 2. ↖ Milde *f* des Wetters, Klimas. — 3. C~ Beiname des Viscount Canning, General-Gouverneurs von Indien, wegen ſ-r Milde gegen die Aufſtändiſchen von 1857.

Clement[1] (klĕ'm-ĕnt) *npr.* Kle'mens *m* (Bn.).

clement[2] (klĕ'm-ĕnt) [lt.] *a.* □ 1. mild, gütig, gnädig, nachſichtig. — 2. ↖ mild (Wetter, Klima).

Clementina (klĕm-ĕn-tī'-na), **~e** (klĕ'm-ĕn-tīn, ~tīn, *WB.* auch ~tā'n) *npr.* Klementi'ne *f* (Bn.).

Clementine (*MU.* klĕ'm-ĕn-tān, *CT.D.* ~tīn) [lt. *Cle'mens, Cleme'nt-em*] *eccl.* **I** *a.* 1. klementi'niſch: a) die Schriften des hl. Kle'mens von Rom, b) die Konſtitutio'nen von Papſt Klemens V., c) die auf Befehl Klemens' VIII. herausgegebene Vulga'ta betr. — **II** *s.* ~s *pl.* 2. a) die Konſtitutionen *f/pl.* des Papſtes Klemens V. (7. Buch der Dekreta'len); b) gewiſſe, früher irrtümlich dem hl. Klemens v. Rom zugeſchriebene Schriften. — 3. Anhänger *pl.* des Gegenpapſtes Klemens VII.

clementious † (klĕ-mĕ'n-ſchᵘß) = clement[2].

Clemmy (klĕ'm-ᵉ) *npr.* Klementi'nchen *n.*

clench (klĕnſch) [m/e. *clenchen*] **I** *v/a.* ①c. 1. Spitze e-s eingeſchlagenen Nagels umſchlagen, ⚙ Nagel, Bolzen vernieten, verklinken, feſtklammern; ein-, aus-klinken (= clinch). — 2. ⚙ Ziegelei: klinkerweiſe legen. — 3. 🚃 Fuß e-r Schiene einkerben. — 4. feſt zuſammenpreſſen, faſt ballen, Zähne aufeinanderbeißen (mſt to ~ together). — 5. *fig.* Nerven ſtärken, anregen (= brace 18). — 6. faſſen, feſthalten, packen (a. *fig.*). — 7. ⚓: a) Tau mit Ankerſtich befeſtigen (= clinch); b) in Vorausſicht ſchlechten Wetters leicht mit Werg kalfatern. — 8. *fig.* abſchließen, endgiltig erledigen; Beweis ſtützen, verſtärken. — **II** *v/n.* ①c. 9. greifen, faſſen, haſten. — 10. einander feſt faſſen (wie beim Ringen). — 11. † Wortſpiele machen, in witzigem Doppelſinn reden. — **III** *s.* 12. Feſthalten *n*, Griff *m*, Faſſen *n*, Zuſammenpreſſen *n*; Ballen *n* der Fauſt. — 13. Halt *m*. — 14. ⚙ Vernietung *f*, Verklinkung *f* v. Nägeln, Niet *n*, Klinke *f*. — 15. *zo.* Klammer *f* an Inſektenfüßen. — 16. ⚓ Klinſch *f*, Ankerſtich *m*. — 17. † Wortſpiel *n*; doppelſinnige, witzige Bemerkung (= pun). ☛ Zſgn ſiehe bei clinch.

clencher (klĕ'n-ſchᵉr) *s.* = clincher.

clency *prov.* (klĕ'n-ßᵉ) *a.* ſchmutzig.

clenge ſchott. u. *provE.N.* (klĕnd͡ʒ) *v/a.* ①b. 1. = cleanse. — 2. jur.: freiſprechen.

cleome ♀ (klĕ-ō'-mĭ) [grch.] *s.* Pillenbaum *m*.

Cleomenes (klĕ-ŏ'-m-ĕ-nĭß) *npr.* Kleo'menes *m*: a) Name mehrerer ſpartaniſcher Könige; b) griechiſcher Bildhauer. [führer).

Cleon (klĭ'-ĕn) *npr.* Kle'on *m* (athen. Volks-)

Cleopatra (klĭ-ĕ-pă'-tra, klĭ-ĕ-pă't-ra, klĕ-ŏ'-p-ă-tra) *npr.* Kleo'patra *f* (ägypt. Königin, † 30 v. Chr.); ↖'s needle Nadel *f* der Kl. (ein 1877–78 aus Alexandria nach London gebrachter Obeli'sk, am Thames Embankment aufgeſtellt).

Cleopatrical (klĭ-ĕ-pă't-ră-tĭ-k'l) *a.* Kleo'patra betreffend; ↖ äußerſt verſchwenderiſch.

clepe † (klĭp) **I** *v/a.* u. *v/n.* rufen, nennen; ſchreien. — **II** *s.* Schrei *m*, Ruf *m*.

clepsammia (klĕp-ßă'm-ĕ-a) [grch.] *s.* Sand-uhr *f*. [Waſſer-uhr *f*.)

clepsydra ⏱ (klĕ'p-ßᵉ-dra) [grch.] *s.*)

cleptomania ⏱ (klĕp-tᵉ-mā'-n-ĕ-a) [grch.] *s.* Kleptomanie *f*, Stehlſucht *f*.

cleptomaniac ⏱ (klĕp-tᵉ-mā'-n-ĕ-ăk) **I** *a.* Kleptomanie betr., ſtehlſüchtig. — **II** *s.* Kleptoma'ne *m*, Stehlſüchtige(r).

clere † (klĭ'ᵉ) *a.* = clear[1]. [clear-story.)

clerestory (klĭ'ᵉr-ßtō-rᵉ ⑨) *s.*, *arch.* =)

clergiable ↖ (klō'ᵉr-d͡ʒĕ-bl) *a.* jur.: das Benefit of Clergy (ſ. benefit 3 ¥) zulaſſend, unter geiſtlicher Gerichtsbarkeit ſtehend.

clergical † (klō'ᵉr-d͡ʒĕ-kl) *a.* = clerical.

clergion † (ˌdͤʒĕ'-ĕn) *s.* junger Chorſänger.

clergy (klō'ᵉr-d͡ʒᵉ) [a/ſ. *clergie*; ſpät-lt. *cle'ricus*] *s.* 1. Geiſtlichkeit *f*, Kleriſei' *f*, Klerus *m* (*ant.* laity). — 2. † jur. = benefit of C~ (ſ. benefit 3 ¥). — 3. † Gelehrſamkeit *f*. [giable.)

clergyable ↖ (klō'ᵉr-d͡ʒĕ-bl) *a.* = cler-)

clergyman (klō'ᵉr-d͡ʒᵉ-măn), *pl.* **~men** (~mĕn) *s.* ordinierter Geiſtlicher (*ant.* layman); *med.* clergyman's (sore) throat Rachen-entzündung *f*. — *Syn.* ſ. minister.

clergyman-*cal*, ~ly ↖ (klō'ᵉr-d͡ʒᵉ-mă'ᵉr-n-ĕ-tᵉl, klō'ᵉr-d͡ʒᵉ-măn-l'ᵉ) *a.*, *co.* bezeichnend für einen Geiſtlichen; geiſtlich.

clergywoman (klō'ᵉr-d͡ʒᵉ-wŭm-ᵉn), *pl.* **~men** (~wĭm-ᵉn) *s.* 1. † Frau *f* geiſtlichen Standes. — 2. *co.* Frau *f* od. weibliches Familienglied eines Geiſtlichen.

cleric (klĕ'ᵉr-ĭk) *a.* u. *s.* = clerical 1—3.

clerical (klĕ'ᵉr-ᵉ-tᵉl) **I** *a.* □ 1. geiſtlich, die Geiſtlichkeit betreffend; klerika'l; ~ coat ſchwarzer, von Geiſtlichen im bürgerlichen Leben getragener Rock. — 2. ſchriftlich, einen Schreiber (clerk) betr.; Schreib-...; ~ error, ~ mistake Schreibfehler *m*. — **II** *s.* 3. Geiſtlicher *m*. — 4. Klerika'ler *m*, Anhänger *m* der Kirchenpartei. — 5. F ~s *pl.* geiſtliches Gewand.

clericalise ④ ↖ (klĕ'ᵉr-ᵉ-kă-lāſ) *v/a.* ①b. klerika'l machen.

clericalism (klĕ'ᵉr-ᵉ-kă-lĭſm) *s.* Klerikali'smus *m*, klerika'le Grundſätze *m/pl.*; klerikaler Einfluß; Zugehörigkeit *f* zur klerikalen Partei.

clericalist (klĕ'ᵉr-ᵉ-kă-lĭßt) *s.* Klerika'ler *m*.

clericality (klĕr-ĭ-kă'l-ĭ-tᵉ), *pl.* **~ies** (~tᵉß) *s.* 1. klerika'le Handlung. — 2. geiſtliche Eigenſchaft. [*s.* Klerus *m*.)

clericalty ↖ (klĕ'ᵉr-ᵉ-kᵉl-tᵉ), *pl.* **~ies** (~tᵉß))

clericate ↖ (~kĕt) *s.* geiſtliche Würde.

clericature ↖ (klĕ'ᵉr-ᵉ-kă-tſchᵘr) *s.* Ausübung *f* des geiſtlichen Amtes.

clericism ↖ (klĕ'ᵉr-ᵉ-ßĭſm) *s.* = clericalism.

clericity ↖ (klĭ-nĭ'-ĕ-tᵉ) *s.* geiſtl. Stand *m*.

☛ **clerico-...** in Zſgn: klerika'l, geiſtlich.

clerico-political (klĕ'ᵉr-ᵉ-kō-pᵒ-lĭ'ᵉ-t-ᵉ-kᵉl) *a.* geiſtlich-, kirchen-politiſch.

clerify ↖ (~fāī) *v/a.* ①d. klerika'l machen.

clerisy ↖ (klĕ'ᵉr-ᵉ-ßᵉ) *s.* 1. Gelehrtentum *n*. — 2. Kleriſei' *f*, Geiſtlichkeit *f*.

clerk (*MU.* klā'ᵉk; in London und Umgegend jetzt häufig klō'ᵉk; *Am.* klō'ᵉk; *provE.N.* u. ſchott. klĕrk) [lt. *cle'ricus*] *abbr.* **Cl.** **I** *s.* 1. Geiſtlicher *m* (jetzt häufig cleric, im amtlichen Stil oft: ~ in holy orders). — 2. Kirchenbeamter, der bei liturgiſchen Funktionen mitwirkt: Ka'ntor *m*, Küſter *m* (auch parish ~); *univ.* Bibler Stude'nt, der aus der Bibel vorlieſt. — 3. † jur.: ~ attaint, ~ convict ein wegen Verbrechens Verurteilter, dem auf ſ-n Antrag das Vorrecht der Schuldbildung zugeſtanden wurde (ſ. benefit 3 ¥). — 4. † Leſe- u. Schreib-kundige(r) (früher faſt gleichbedeutend mit „Geiſtlicher“), Gelehrter *m*. — 5. Sekreta'r *m*, Schreiber *m*, Bureaubeamter *m*; ¥. — 6. ⑩ Commis *m*, Handlungs-, Laden-diener *m*, Buchhalter *m*, Kontori'ſt *m* (auch commercial ~); ¥. — **II** † *v/a.* 7. ſchreiben, aufſetzen. — **III** F *v/n.* ①a. 8. als Schreiber, Buchhalter ꝛc. thätig ſein (oft to ~ it).

Zu ~ 5: ☛ a) Alphabetiſch geordnet nach den **Adjektiven** ꝛc.: articled ~ juriſtiſcher Student, der bei e-m Rechtsanwalt arbeitet; chief, head, senior ~ Bureauvorſteher *m*, erſter Commis; C~ Comptroller of the King's House Ober-aufſeher *m* im königlichen Palaſte; confidential ~ Geheimſekreta'r *m*; conveyancing ~ Schreiber eines Rechtsanwalts, dem das Aufſetzen der Urkunden der freiwilligen Gerichtsbarkeit obliegt; Government C~ Regierungsbeamter *m*; C~ Marshal ein Hof-amt, das mit dem des Oberſtallmeiſters verbunden iſt; town ~ Stadtſchreiber *m*; ☛ b) in Verbdg mit **of** und voranſtehendem **clerk**: jur.: C~ of (the) Assize Gerichtsſchreiber *m* bei den Aſſiſen; ⚔ C~ of the battalion Bataillonsſchreiber *m*; †~ of the chamber Privat-ſekreta'r *m*; ehm.: C~ of the Closet königlicher Hauskapla'n *m*, Beichtvater *m* des Königs; ~ of the course Schreiber, der bei Wettrennen über die laufenden Pferde Regiſter führt; C~ of the Crown Vorſteher *m* des Chancery Crown Office (ſ. chancery), Sekreta'r *m* d. Oberhauſes; ⚔ C~ of Deliveries Offizier der Artillerie-Kommiſſion, der die Anſchaffungen ꝛc. in entfernten Stationen zu beſorgen hat; jur.: C~ of Division od. of Justices Protokoll-führer bei den perio'diſchen Sitzungen der Friedensrichter; Clerk of Enrolments Beamter, der für die von den Parlamenten beſchloſſenen Geſetz-entwürfe die königliche Vollziehung einholt; jur.: C~ of Errors Beamter, der die Schriften wegen richterlicher Verſehen annimmt; jur.: C~ of Indictment Subalte'rnbeamter, der bei den Gerichten der circuits die Anklageſchrift für den prosecutor entwirft, falls dieſer keinen Anwalt hat; C~ of the Irons ehm.: engl. Münzbeamter mit der Aufſicht über die Stempel ꝛc.; C~ of the Kitchen Küchenſchreiber *m* bei Hofe; †~ of the market Marktſchreiber *m*; ⚒ ~ of the mines Schichtſchreiber *m*; ⚔ C~ of Ordnance Sekreta'r *m* des Generalzeugmeiſter-Amts; jur.: C~ of the Papers Attua'r im Queen's Bench-Gerichtshofe; C~ of the Peace Grafſchafts-ſekreta'r *m*; † C~ of the Petty Bag ehm. ungefähr entſprechend dem C~ of the Crown; jur.: C~ of Session Beamter am Court of Sessions (ſ. court); ſchott.: C~ of the Signet ein Beamter des geheimen Siegelbewahrers; C~ of Supply Beamter bei den Commissioners of Supply (ſ. commissioner 1 ¥); ~ of the weather: a) *co.* etwa: Wetterſekretär, der das Wetter beſtimmt; F Petrus *m*; b) F *Am.* Direktor *m* der meteorologiſchen Abteilung des Signal Service; ~ of the works Bauſachverſtändiger *m*, -aufſeher *m*.

Zu clerk 6 ⑩: confidential ~ Prokuri'ſt *m*; corresponding (oder correspondence) ~ Korreſponde'nt *m*; traveling ~ Geſchäftsreiſender *m*.

clerkage (klā'ᵉr-kᵉd͡ʒ, klō'ᵉr-~) *s.* 1. = clerkdom 2. — 2. Schreiber-arbeit *f*.

clerk-ale †, **clerk's-ale** † (klā'ᵉr-k(ß)-ēl, klō'ᵉr-k(ß)-~) *s.* zum Beſten d. Küſters gefeiertes Feſt.

clerkdom (klā'ᵉr-kᵉdᵉm, klō'ᵉr-k~) *s.* 1. Schreibertum *n*. — 2. Buchhalterſchaft *f*, Schreiber-corps *n*, -zunft *f*.

Clerkenwell (klā'ᵉr-kᵉn-wĕl) *npr.* Stadtteil v. Alt-London mit Gefängnis u. Kriminal-Gerichtshof.

clerkery (klā'ᵉr-kᵉ-rᵉ, klō'ᵉr-~) *s.* = clerkdom.

clerkess ↖ (~kᵉß) *s.* Schreiberin *f*.

clerkhood (klā'ᵉr-k-hŭd, klō'ᵉr-k~) *s.* = clerkdom 1. [arbeit *f*.)

clerking (klā'ᵉr-kĭn, klō'ᵉr-~) *s.* Schreib-)

clerkish (~kĭſch) *a.* ſchreiberhaft.

clerk-learning (klā'ᵉr-k-lē'-nĭn, klō'ᵉr-k~) *s.* = book-learning.

clerkless (~kᵉß) *a.* 1. ohne Schreiber, Buchhalter ꝛc. — 2. † ungebildet.

clerklike † (~lāīk) *a.* u. *adv.* wie ein Gebildeter od. Gelehrter; gelehrt; geſchickt.

clerkliness ↖ (klā'rk-li-nᵉß, klō'rk-) *s.* Gelehrsamkeit *f.*

clerkling ↖ (-lin) *s.* junger Schreiber.

clerkly (klā'rk-liᵉ, klō'rk-) **I** *a.* 1. geistlich. — 2. ↖ gelehrt, gebildet. — 3. schreibermäßig. — 4. Buchhalter-..., Commis-... — **II** † *adv.* 5. gelehrt, in gebildeter Weise. — 6. gewandt, geschickt.

clerk's-ale ſ. clerk-ale.

clerkship (klā'rk-ſchip, klō'rk-) *s.* 1. † Amt *n* od. Stellung *f* e-s Geistlichen. — 2. Amt *n* e-s Buchhalters, Sekretärs ꝛc. — 3. ↖ Gelehrsamkeit *f.* — 4. Schreibertum *n.*

clerky (klā'r-kiᵉ, klō'r-) *a.* = clerkly 3.

cleromancy (klī'r-nᵉ-măn-ßᵉ) [grch.] *s.* Wahrsagen *n* aus Würfeln oder Losen.

cleronomy ↖ (klīᵉ-nŏ'n-ᵉ-miᵉ) [grch.] *s.* Güterverteilung *f* durchs Los; Erbschaft *f.*

clerstory †(klī'r-ßtō-riᵉ⑨)*s.* = clear-story.

cleruch (klī'r-nŏk, -rūk) [grch.] *s.* grch. Alt.: Kleru'ch *m* (Bürger, der seinen Anteil Land auf fremdem Gebiete [cleruchy, klī'r-rū-kiᵉ] hatte, sein Heimatl. Bürgerrecht dadurch aber nicht verlor).

clerum (klī'r-nᵉm) [*abbr.* lt. *concio ad* ~] **I** *s.* an englischen Universitäten gehaltene lateinische Predigt. — **II** *v/n.* ①a. e-e lateinische Predigt halten.

clet *provc.* (klĕt) *s.* Felsklippe *f* nahe dem Ufer (Shetland-, Orkney-Inseln).

cletch *provc.* (klĕtſch) *s.* 1. Brut *f* (Hühner). — 2. *contp.* Sippschaft *f*; Familie *f.*

clethra ♀ (klĕ'th-ra) [grch.] *s.* Laubheide *f.*

clett *provc.* (klĕt) *s.* = clet.

cleuch, cleugh ſchott. (klᵉ-ū'ch od. klū(ch)) *s.* Bergschlucht *f.*

cleve *provc.* (klīw) *s.* = cliff 1.

clevel ♀ *provc.* (klĕ'w-ᵉl) *s.* Getreidekorn *n.*

Cleveland (klī'w-länd) *npr.* 1. Hügelland in *Yorksh.* mit Lagern von Eisenerz u. Steinkohlen. — 2. ein engl. Herzogstitel. — 3. Stadt in Ohio, *U. S.* — 4. Grover ~ demokratischer Präsident der *U. S.* (1885–89).

clever (klĕ'w-ᵇr) **I** *a.* □ (ſ. ~ly) 1. a) geschickt, behe'nd, gewandt; b) geschickt gemacht, Geschicklichkeit verratend; c) geistreich, witzig; ↯. — 2. a) *Am.* u. *provc.* gesund, wohl; b) *Am.* u. *provc.* wohlgebaut, hübsch; c) hurtig, beweglich, flink; d) † handlich, zierlich, nett; bequem; e) F *Am.* gewissenhaft; gutmütig; freigebig; gut aufgelegt, liebenswürdig, lustig; f) *provc.* allg.: vorzüglich, ausgezeichnet; ↯. — **II** *adv.* 3. a) † geschickt, nett; b) *provc.* völlig, gänzlich, rein. — *Syn.* ſ. adroit.

Zu ~ 1 u. 2: F that's nothing ~ das ist keine Kunst; *provc., co.* ~ boots *pl.* geschickter Kerl; ~ child aufgewecktes Kind; ~ fellow geriebener Bursche; ~ remark treffende Bemerkung; ~ trick geschickter Streich; ~ workman geschickter Arbeiter; F: you are too ~ by half Sie sind mir ein Schlauberger; he is too ~ for you er ist Ihnen zu helle.

cleverality ſchott. u. *provcN.* (klĕw-ᵉ-răl'-ᵉ-tᵉ) *s.* = cleverness. [schickt ꝛc.]

cleverish (klĕ'w-ᵉ-niſch) *a.* □ ziemlich ge-

cleverly (klĕ'w-ᵉr-liᵉ) *adv.* 1. ſ. clever 1 u. 2. — 2. *Am.* u. *provc.* vollständig, durchaus, gerade (ſ. clever 3); Sport: to win ~ (nach hartem Kampfe) unzweifelhaft, sicher gewinnen. — 3. *Am.* wohl, gut (vom Befinden).

cleverness (klĕ'w-ᵉr-nᵉß) *s.* Gewandtheit *f*, Geschicklichkeit *f* ꝛc. (ſ. clever).

Cleves (klīwſ) *npr.* Kleve *n* (Stadt u. Land).

clevis, clevy (klĕ'w-iß, klĕ'w-ᵉ) *s.* 1. ⊖ U-förmiges Zug-eisen am Pflug oder an der Wagendeichsel. — 2. ⚒ Haken *m* am Förderseil.

clew (klū, ↖klīū) [a/e. *cliwen, cleowen*] **I** *s.* 1. *provcN.* Knäuel *n.* — 2. † Cocon *m* der Seidenraupe ꝛc. — 3. *fig.* Aria'dnefaden *m*, leitender Faden; Schlüssel *m* (mst clue); ↯. — 4. *fig.* Lebensfaden *m.* — 5. Faden *m*, Strick *m* in e-r Anzahl anderer. — 6. ⚓ (Hängematten-)Hahn(e)pots *f/pl.* (auch hammock-clew). — 7. ⚓ Schothorn *n* (untere Ecke des Segels, an welchem die Schote befestigt wird) ↯. — 8. Flügelspannweite *f* e-s Vogels. — **II** *v/a.* ①a. 9. to ~ up aufwickeln, aufrollen. — 10. † to ~ out wie an einem Faden leiten. — 11. † j-m wie an e-m Faden folgen. — 12. to ~ up: a) ⚓ Segel aufgeien; b) Geschäft abwickeln, erledigen. — 13. ⚓ to ~ down Segel streichen; to ~ down a yard eine Raa mit den Geitauen herunterholen.

Zu clew 3: can you give me some ~ to it? können Sie mir einige Anhaltspunkte darüber geben?

Zu ~ 7: ⚓ from ~ to earing Diagona'le *f* e-s viereckigen Segels; *fig.* von oben bis unten.

Clew-Bay (klīw-bē) *npr.* (Bucht in Irland).

clew-garnet ⚓ (klīw-gā-rnᵉt) *s.* Geitau *n* des großen und des Fock-Segels.

clew-iron ⚓ (~-aī-ᵇrn) *s.* ringförmiges Eisen am Schothorn großer Segel.

clew-jigger ⚓ (~-bǧig-ᵇr) *s.* kleines Takel zum Aufholen der Top(p)- od. Mars-Segel-ecken.

clew-line ⚓ (klīw-laīn) *s.* Geitau *n.*

clew-piece ⚓ (klīw-piß) *s.* Schotlappen *m.*

clew-rope ⚓ (~-rōp) *s.* Schothorn-Liek *n.*

Cl. H. *abbr.* = Clare Hall (*Cam.*).

cliack ſchott. (klaī'r-ăk) *s.* der letzte Armvoll Korn bei der Ernte. [festsitzend.]

clibby † oder *provc.* (klī'r-bᵉ) *a.* haftend,

cliché (fr.: kli-ſche') [fr. *id.*] *s.* 1. ⊖ Klischee *n*, Abklatsch *m*, Stereotyp- od. Elektrotyp-platte *f.* — 2. Photogr.: Negativ *n.*

Clichy-process ⑥ ⊖ (klī'ſch-ᵉ-prŏß-ᵉß) *s.* das in Clichy bei Paris ausgeübte Verfahren der Bleiweiß-(Clichy-white)Fabrikation.

click[1] (klik) **I** *v/n.* ①a. 1. e-n dünnen, kurzen, harten Ton hören lassen: ticken, knacken, knattern, knistern, klappen. — 2. v. Pferd: klopfen (mit dem hinteren Hufeisen an das vordere treten). — **II** *v/a.* ①a. 3. tickend, klirrend Zeit ꝛc. anzeigen (Uhr ꝛc.); F to ~ off telegraphisch melden (eigentlich fortklappern). — 4. klappen od. klirren machen, unter Knacken, Ticken ꝛc. bewegen; he ~ed back the bolt er schob den Riegel zurück; to ~ one's tongue mit der Zunge schnalzen. — 5. ⊖ mit einer knackenden Maschine linieren. — **III** *s.* 6. kurzer, scharfer Ton: Ticken *n*, Knipsen *n*, Knacken *n*, Einschnappen *n* (Klinke), Knistern *n* des Feuers. — 7. ⊖ *mach.* Sperrklinke *f*, -kegel *m*, -haken *m.* — 8. Thürschnapper *m*, -klinke *f.* — 9. v. Pferd: Klopfen *n* (ſ. ~ 2). — 10. *ent.* = ~-beetle. — 11. Schnalzlaut *m* (in südafrikan. Sprachen; a. cluck). — 12. *provc.* oder *sl.* Schlag *m*, Stoß *m.*

click[2] (klik) **I** *v/a.* (*v/n.*) ①a. 1. wegnehmen, fassen, ergreifen; *sl.* stibitzen (a. to ~ up). — **II** *s.* 2. Haken *m*, bſd. zur Handhabung von Wollballen (= cleek). — 3. Stoß *m* mit e-m Haken. — 4. *sl.* ein Ringer-Kunstgriff, bei dem des Gegners Fuß vom Boden gestoßen wird.

click-beetle (klī'k-bītl) *s.*, *ent.* Springkäfer *m*, Schmied *m* (*E'later*).

click-clack (klī'k-klăk') **I** *int.* 1. klippklapp. — **II** *s.* 2. Klippklapp *n*; to go ~ = ~ 4. — 3. Geschwätz *n.* — **III** *v/n.* ①a. 4. klippklapp machen (auch click-click).

clicker[1] (klī'k-ᵉr) [click[1]] *s.* 1. Klopfer *m* (Pferd); ſ. click[1] 2). — 2. j. der mit e-r Maschine liniiert (ſ. click[1] 5). — 3. P Schlag, der j-n zu Boden streckt.

clicker[2] (~) [unsicher] *s.* 1. ⚉ *sl.* Anreißer *m* (Ladendiener, der an der Thür steht, um Kunden anzulocken). — 2. ⊖ Zuschneider *m* der Schuhmacher. — 3. ⊖ *typ.* Metteur *m.*

clicker-hole ⊖ (klī'k-ᵉr-hōl) *s.* Klappenöffnung *f* eines Blasebalgs. [stelle *f.*]

clickership ⊖ (~-ſchip) *s.*, *typ.* Metteur-

cliché † oder *provc.* (klī'k-ᵉt-ᵉ) [a/ſ. *cliquet*] **I** *s.* 1. Klinke *f.* — 2. ehm. in Frankreich: Klapper *f* der Bettler. — 3. plappernde Zunge. — 4. ~s *pl.* Knochenklappern *f/pl.* — 5. Thürklopfer *m.* — **II** *v/a.* ①a.(e.) 6. zuklinken, verschließen. — **III** *v/n.* 7. schwatzen. — 8. *hunt.* streichen, auf die Paarung gehen (vom Fuchs). [Schluß *m.*]

click-lock ⊖ (klī'k-lŏk) *s.* Büchsenm.: Kegel-

~-spring ⊖ (~-ßprin) *s.* Sperrfeder *f.*

~-steel ⊖ (~-ßtīl) *s.* Sperrkegel-Draht *m*; Uhrm.: Gesperr-Draht *m.*

~-wheel ⊖ (~-(h)wīl) *s.* Sperr-rad *n.*

~-wire ⊖ (~-waī'r) *s.* = click-steel.

clicky ↖ (klī'k-ᵉ) [click[1] 11] *a.* mit vielen Schnalzlauten (Sprache).

clidomancy ſ. cleidomancy.

cliency ↖ (klaī'r-ᵉn-ßᵉ) *s.* Klie'ntschaft *f.*

client (klaī'r-ᵉnt) [lt. *client-em*] *s.* 1. röm. Alt.: Klie'nt *m* (Plebe'jer unter dem Schutze e-s Patri'ziers). — 2. *fig.* Schützling *m*, Anhänger *m*; *b.s.* Kreatu'r *f*; ↖ Schmeichler *m*, Kriecher *m*; ehm.: Vasa'll *m.* — 3. jur.: Klient(in) eines Advokaten. — 4. allgemein: Kunde *m* (= customer).

clientage (klaī'r-ᵉn-tiᵉ-ᵉdǧ) *s.* 1. = clientship. — 2. Klie'nten *m/pl.* — 3. Gefolge *n.*

cliental ↖ (klaī-ᵉr'n-tᵉl, *CT.D.* klaī'r-ᵉn-tᵉl) *a.* einen Klie'nten betreffend; Klienten-..., Klientschafts-...

clientelage (*MU.* klaī'r-ᵉn-tiᵉ-lᵉdǧ, *CT.D.* klaī-ᵉr'n-tᵉ-lᵉdǧ) *s.* = clientage.

clientelary † (klaī'r-ᵉn-tᵉ'l-ᵉ-riᵉ, ~ᵉr'n-tᵉ-lᵉ-riᵉ) **I** *a.* Klie'ntschafts-... — **II** *s.* Klient *m.*

clientele (klaī'r-ᵉn-tī'l, ~tᵉr'l, *CT.D.* klaī'r-ᵉn-tīl) [fr., lt.] *s.* 1. † = clientship. — 2. Klie'ntenschaft *f.* — 3. Kundschaft *f.*

clientess ↖ (klaī'r-ᵉn-tᵉß) *s.* Klie'ntin *f.*

clientless (klaī'r-ᵉnt-lᵉß) *a.* ohne Klie'nten.

clientry (klaī'r-ᵉnt-riᵉ) *s.* = clientage.

clientship (klaī'r-ᵉnt-ſchip) *s.* Klie'ntschaft *f*; Gefolgschaft *f.*

cliff (klif) [a/e. *clif*] *s.* 1. Klippe *f*, Abhang *m*; felsiges See-ufer. — 2. † *geol.* Gesteinschicht auf oder zwischen Kohlenadern.

cliff-climber (klī'f-klaī-mᵇr) *s.* = cliffs-

cliff(e) ♪ † (klif) *s.* = clef. [man.]

clifted (klift) *a.* klippig.

cliffer ↖ (klī'f-ᵉr) *s.* = cliffsman.

cliffing ↖ (klī'f-in) *s.* Klippen-ersteigen *n.*

cliff-limestone (klī'f-laī'm-ßtōn) *s.*, *geol.* Art Kalkstein *m* im Mississippithale.

Clifford (klī'f-ᵉrd) *npr.* (Prsn.)

cliff-pink ♀ (klī'f-pin't) *s.* Pfingstnelke *f* (*Dia'nthus cœ'sius*). [steiger.]

cliffsman (klī'fß-măn) *s.* geübter Klippen-

cliff-swallow (klī'f-ßwŏ'l-ō) *s.*, *orn.* Felsenschwalbe *f.* [felsig, schroff, zerklüftet.]

cliffy (klī'f-ᵉ) *a.* klippig; steil abfallend;

clift[1] † (klift) *s.* und *v.* = cleft[2].

clift[2] ↖ (~) *s.* = cliff.

clifted (klī'f-tᵉd) *a.* 1. = clefted. — 2. abgestürzt (bſd. vom Vieh).

Clifton (klī'f-tᵉn) *npr.* (Orts- und Prsn.).

clifty † od. *Am.* (klī'f-tᵉ) *a.* = cliffy.

clim ſchott. (klim) *v.* = climb.

climacter ♁ † (klaī-măk'-tᵉr) [grch.] **I** *s.* = climacteric 2. — **II** *v/a.* zu einem (bſd. dem großen) Stufenjahr bringen.

climacterial ♁ † (klaī-măk-tī'-rᵉ-ᵉl) *a.* u. *s.* = climacteric.

climacteric ♁ (klaī-măk-tᵉ'r-ik, ~măk'-tᵉ-rik) [grch.] **I** *a.* 1. klimakte'risch, zu e-m Stufenjahr gehörig, eine kritische Lebensperiode ausmachend; entscheidend, kritisch; ~ year = ~ 2; *med.* ~ disease e-e schwächende Krankheit ohne bekannte Ursache, in vorgerücktem Alter; ~ period klimakterische Zeit (beginnender Rückgang der Körperkraft [45.–60. Jahr]; bei Frauen die Zeit der beginnenden Unfruchtbarkeit). — **II** *s.* 2. Stufenjahr *n* (nach einigen jedes 7. Lebensjahr, nach andern jedes Produkt von 7 u. e-r

ungeraden, oder auch jedes 9.); grand († great) ~ großes Stufenjahr, das 63. Jahr (7×9). — 3. weitS.: kritische Periode.

climacterical ♁ (klāī-mākt-tēʳᴿ-ᵎᵏᵃˡ) *a.* □ und *s.* = climacteric.

climactery ♁ † (klāī-mārᵎ-tᵎᴿ-ᴿᵉ) *s.* 1. *rhet.* Steigerung *f.* — 2. = climacteric 2.

climactic(al □) ♁ (klāī-mārᵎ-tīk, ~tᵎᵏ-ᵎᵏˡ) *a.*, *rhet.* Steigerung betreffend oder bildend.

climatal (klāīᵀ-mᵃ-tᵎˡ) *a.* = climatic.

climatarchic ♁ † (klāī-mᵃ-tārᵛ-kīk) *a.* das Klima beherrschend.

climate (klāīᵀ-māt) [lt., grch.] **I** *s.* 1. † Erdzone *f.* — 2. Himmelsstrich *m.* — 3. Klima *n.* — 4. ♁ † = climacteric 2. — **II** † *v/n.* 5. wohnen.

climateric (klāī-mᵃ-tēʳᴿ-ᵎk) *a.* 1. ⁺ᴸ für climatic. — 2. ♁ † = climacteric 1.

climatic (klāī-mārᵎ-tᵎk) *a.* (**~ally** *adv.*) klimatisch; Klima-...

climatical ✎ (~ᵏ-tᵎᵏˡ) *a.* □ = climatic.

climaticity ♁ ✎ (klāī-mᵃ-tīᵛᵎᵍ-ᵏ-tᵉ) *s.* Acclimatisationsfähigkeit *f.* [matic(ally).

☛ **climatico-...** ✎ in Zsgn = cli-

climation ✎ (klāī-mēᵛ-shᵎn) *s.* = acclimatisation.

climatise ④ ✎ (klāīᵀ-mᵃ-tāīz) *v.* = acclimatic.

climatographical ♁ (klāī-mᵃ-tᵎ-gnārᵎᵏ-ᵏᵉᵎˡ) [grch.] *a.* klimabeschreibend.

climatography ♁ (~tōᵀ-gⁿᵃ-fᵉ) *s.* Klimabeschreibung *f.*

climatologic(al □) ♁ (~tᵎ-lōᵀ-bQ-ᵎk, ~ᵏ-ᵎᵏˡ) *a.* 1. klimatolo'gisch. — 2. ✎ = climatic.

climatologist ♁ (~tōᵀ-lᵏ-bQ-ßīßt) *s.* Klimatolo'g *m.* [Lehre *f* vom Klima.

climatology ♁ (~bQᵉ) *s.* Klimatologie *f*,

climatometer ♁ (klāī-mᵃ-tōᵀ-mᵏ-ᵎᵏᵉᵀ) *s.* Klimatome'ter *n* (Instrument zur Feststellung klimatischer Temperaturschwankungen).

climatorial ✎ (~tōᵀ-rᴿ-ᵎˡ ⑨) *a.* = climatic.

climature † (klāīᵀ-mᵃ-tᵎᶜʰᵉʳ) = climate 2, 3.

climax (klāīᵀ-mäkßᵏ) [grch.] **I** *s.* 1. *rhet.* Klimax *f*, Steigerung *f.* — 2. höchster Grad, Gipfel *m.* — **II** *v/n.* ①c. 3. sich steigern. — 4. F e-n Gipfel od. Höhepunkt erreichen. — **III** *v/a.* ①c. 5. steigern. — 6. F auf den Höhepunkt bringen, auf die Spitze treiben.

climb (klāīm; *Hom.* clime) [a/e. *climban*] **I** *v/n.* ③ (*pret.* u. *p.p.* climbed, † oder *poet.* clomb) klimmen, klettern (♀ v. Kletterpflanzen), aufsteigen (oft to ~ up; a. *fig.*); ↕. — **II** *v/a.* erklimmen, be-, er-steigen (auch *fig.*); ↕. — **III** *s.* Besteigen *n*, Aufstieg *m.*

Zu ~ **I:** to ~ down herabklettern; * F *fig.* nachgeben, Ton und Ansprüche herabstimmen, klein beigeben; ⚓ to ~ hand over hand sich aufpalmen, nur mit den Händen klimmen; to ~ up hinaufklettern; ⚒ e-n Schacht hinauffahren; the waters ~ up die Gewässer steigen.

Zu ~ **II:** to ~ a rope am Seil hinaufklettern; † *sl.* to ~ the three trees with a ladder gehängt werden.

climbable (klāīᵀ-mᵇbl) *a.* ersteigbar.

climb-down (klāīm-dāuᵀn) *s.* Herabsteigen *n* (auch *fig.*).

climber (klāīᵀ-mᵎᴿ) **I** *s.* 1. Klimmer(in), Kletterer(in), Ersteiger(in); bsd.: a) *tel.* (pole-)~ Draht-auflegerᵐ; b) † = climbing-boy; *prvb.* hasty ~s have sudden falls od. high ~s fall low wer hoch steigt, fällt tief; Hochmut kommt vor dem Fall. — 2. ♀ Schling-, Kletter-pflanze *f*; bsd.: a) gemeine Wald-rebe (*Cle'matis vita'lba*); b) Klimme *f* (*Cissus*). — 3. *orn.* ~s *pl.* Klettervögel *m/pl.* (*Scanso'res*). — 4. 🚃: a) Zahnrad, welches in die Zwangschiene eingreift, Klimmrad *n*; b) Lokomoti've *f* mit Zahnrad. — 5. Steig-eisen *n*; Eissporn *m*; ~s *pl.* Kletterstiefel *m/pl.* mit Steig-eisen (bsd. zum Ersteigen der Telegraphenstangen). — **II** † *v/n.* 6. klettern.

climbing ⚒ (klāīᵀ-mᵎnᵍ) *s.* Fahren *n* des Bergmanns. [feger-Junge *m.*

climbing-boy (klāīᵀ-mᵎnᵍ-bōī) *s.* Kami'ns-

~club (~klöb) *s.*, *co.* Alpenklub *m.*

~fern ♀ (~fö"n) *s.* Kletterfarn *m* (*Lygo'dium palma'tum*).

~fish (~fᵎsh) *s.*, *ichth.* = climbing-perch.

~irons (~āī-ᴵᴿnᵎ) *s/pl.* Kletter-, Steigeisen *n/pl.*, Eissporen *m/pl.*

~perch (~pörᵎtsch) *s.*, *ichth.* gemeiner Kletterfisch (*A'nabas scandens*).

~plant ♀ (~plānt) *s.* = climber 2.

~shaft ⚒ (~shaft) *s.* Fahrschacht *m.*

clime[1] (klāīm; *Hom.* climb) *s.*, *poet.* = ☛ **clime**[2], &c. † s. climb, &c. [climate.

climp *provc.* (klimp) *v/a.* ①a. haken, fassen; stehlen, F klemmen. [*s.* Neigung *f.*

clinamen ✎ (klāī-nēʳ-mᵉn) [*v.* lt. *clina're*]

clinanth*ium*, **~us** ♁ ✎ (klᵎⁿ-nᵃʳⁿ-*thᵉ*ᵎ-m, ~*thᵉ*ᵎß) [grch.] *s.* gemeinsamer Fruchtboden der Korbblüter.

clinch (klinsch) **I** *s.* 1. = clench. — 2. *sl.* to get the ~ ins Gefängnis geworfen werden. — 3. schott.: Hinken *n.* — **II** *v/a.* u. *v/n.* ①c. 4. = clench; ~ed and riveted niet- und nagel-fest. — 5. schott.: hinken.

clinch-bolt ⚙ (klᵎrnsch-bōlt) *s.* Nietbolzen *m.*

clinch-built ⚓ (~bᵎlt) *a.* = clincher-built.

clincher (klᵎrn-schᵎʳ) *s.* 1. der, die, das Vernietende, Festhaltende, Zs.-pressende &c. (s. to clench). — 2. ⚙ Klammer *f*, Klampe *f*, Krampe *f*; Nagel *m* zum Vernieten. — 3. ⚙ Werkzeug zum Vernieten von Nagelspitzen. — 4. F *fig.* schlagender Beweis(grund); treffende Antwort, die eine Frage erledigt; that's a ~ das macht dem Streit ein Ende, trifft den Nagel auf den Kopf. — 5. † Witzling *m.* — 6. ⚓ † Klinkert *m* (Fahrzeug).

clincher-*built* ⚓ (klᵎrⁿ-schᵎʳ-bᵎlt) *a.* klinkerweise gebaut.

~nail ⚙ (~nēl) *s.* = clinch-nail.

~work ⚓ (~wörᵏ) *s.* Klinkerwerk *n*, schindelartige Beplankung.

clinch-fist † (klᵎrnsch-fᵎßt) *s.* Geizhals *m*, Habsüchtige(r). [Niet-hammer *m.*

clinch-hammer ⚙ (klᵎrnsch-hämᵎᴿ) *s.*

clinching-iron ⚙ (klᵎrn-schᵎnᵍ-āīᵀ-ᴵᴿn) *s.* = clincher 3.

clinching-ring ⚓ (~rᵎnᵍ) *s.* Klink-ring *m.*

clinch-joint ⚓ (klᵎrnsch-bQßᵎnt) *s.* Verband *m* beim Klinkerwerk.

clinch-nail ⚙ (~nēl) *s.* Schraubennagel *m*, Holzschraube *f*; Schuhnagel *m.*

clinch-work ⚓ (~wörᵏ) = clincher-work.

cling (klᵎnᵍ) [a/e. *clingan*] **I** *v/n.* ③ (*pret.* u. *p.p.* clung) 1. (to) fest anhaften, festsitzen, kleben, hangen an (*dat.*); festhalten an (*dat.*); sich anhängen, sich anklammern, sich heften an (*acc.*) (auch *fig.*); ↕. — 2. *fig.* (to) anhangen, hangen an (*dat.*); ↕. — 3. † oder *provc N.* zusammen-, ein-schrumpfen. — 4. dicht zusammensitzen, aneinander-hangen (wie Trauben &c.); sich (zusammen)ballen (Schnee; a. to ~ together); *fig.* zusammenhalten. — **II** *v/a.* 5. † zusammenpressen; pressen, drängen (to an, gegen). — 6. † od. *provc.* zusammenkleben, vereinigen (a. to ~ together). — 7. einschrumpfen lassen, austrocknen, ausmergeln, verzehren. — 8. † *ell.* statt to ~ to: festhalten, umarmen. — **III** *s.* 9. ✎ Festhalten *n*, Anhangen *n* (to an). — 10. † Umarmung *f.* — 11. † Einschrumpfen *n.* — 12. *vet.* Durchfall *m* der Schafe.

Zu ~ **1** *fig.*: he ~s to the opinion that ... er hält an der Meinung fest, daß ...; he ~s to me like a bur (od. leech) er hängt an mir wie eine Klette; he still ~s to the old habits er hält noch immer an den alten Gewohnheiten fest.

Zu ~ **2:** they ~ to their parents sie hangen an ihren Eltern.

clinger (klᵎrⁿᵍ-ᴵᴿ) *s.* Anhaftende(r); Anhänger(in).

clinging (klᵎrⁿᵍ-inᵍ) *a.* □ 1. sich zusammendrängend. — 2. fest anschließend (Kleider).

clingjohn *Am.* (klᵎrⁿᵍ-dQön) *s.* leicht gebackener Roggenkuchen.

clingstone ♀ (klᵎrⁿᵍ-ßtōn) *s.* Art Pfirsich, dessen Stein fest am Fleische haftet.

clingy ✎ (klᵎrⁿᵍ-ᵉ) *a.* anklebend, klebrig.

clinic (klᵎrn-ᵎk) [lt., grch.] **I** *s.* 1. bettlägerige(r) Kranke(r). — 2. *eccl. hist.* Kli'niker *m* (Sektierer, welcher sich auf dem Sterbebette taufen ließ). — 3. † *med.* Arzt *m.* — 4. *med.* Kli'nik *f*: a) Unterricht am Krankenbette; b) klinische Anstalt. — **II** *a.* 5. = clinical. — 6. ✎ ♁ *min.* schief.

clinical (~ᵏ-ᵎᵏˡ) *a.* □ 1. *med.* klinisch; bettlägerige Kranken od. Krankenbett betr.; ~ clerk den Hospitalarzt begleitender Schreiber; ~ hospital Kli'nik (um *n*) *f*; ~ lecture Vorlesung *f* am Krankenbette. — 2. *eccl.* auf dem Sterbebette gespendet (Taufe).

clinician ♁ (klᵎⁿ-nᵎrsch-ᵎᵒn) *s.*, *med.* klinischer Beobachter, Kli'niker *m.*

clinicist ♁ ✎ (klᵎrⁿ-ᵏ-ßīßt) *s.* = clinician.

clinique (fr.: klᵎ-niᵎk) *s.*, *med.* = clinic 4.

clink[1] (klᵎnᵏᵗ) **I** *v/n.* ①a. 1. hell oder scharf klingen, klimpern, klirren, rasseln. — 2. ✎ zusammenklingen, reimen. — 3. klirrend od. klappernd dahingehen. — 4. ⚙ *metall.* reißen, bersten. — **II** *v/a.* ①a. 5. klingen od. hell ertönen lassen; to ~ glasses (together) mit den Gläsern anstoßen. — 6. Worte &c. zs.-klingen od. reimen lassen. — 7. schott.: kräftig, klirrend schlagen, treffen (on auf). — 8. in Verbindung mit *adv.*: schott.: to ~ away, up wegschnappen; to ~ down rasch hinsetzen, hinwerfen. — **III** *s.* 9. Klingen *n*, Klimpern *n*, Geklirr *n*, Tictac *n*; † to cry ~ erklingen. — 10. Wortgeklingel *n*, Reim *m.* — 11. *orn.*: a) *provc.* Steinschmätzer *m* (= stonechat); b) Schrei desselben. — 12. *provc.* kräftiger Hieb. — 13. schott.: Münze *f*, Metallgeld *n.* — 14. schott.: Ohrenbläser *m.* — Vgl. ~[2] bis [5].

clink[2] *provc N.* und schott. (~) **I** *v/a.* ①a. vernieten, verklinken (= clench). — **II** *s.* = clinch. [wark; *provc.* Gefängnis *n.*

clink[3] (~) *s.* ehm. Name e-s Gefängnisses in South-

clink[4] *provc.* (~) *s.* dünnes, schlechtes Erntebier.

clink[5] † (~) *s.* Schlüsselloch *n.*

clinkant † (klᵎrⁿᵏ-ᵎᵏⁿt) *a.* = clinquant.

clink-basalt (klᵎrⁿᵏᵗ-bāʳß-bᵎlt) *s.*, *min.* = clinkstone.

clink-clank (~klänᵏᵗ) *s.* Kling-Klang *m*, Geklingel *n*, Geklirr *n*; *fig.* Wortgeklingel *n.*

clinker[1] ⚙ (klᵎrⁿᵏ-ᴵᴿ) **I** *s.* 1. holländ. Klinker *m*, hartgebrannter Backstein. — 2. a) verglaster Backstein; b) verglaste, zusammengebrannte Backsteinmasse. — 3. *metall.* Steinkohlenschlacke *f.* — 4. *min.* hart gewordene vulkanische Lava. — 5. Hammerschlag *m.* — **II** *v/n.* ①a. 6. schlacken-artig zusammenschmelzen. — Vgl. ~[2] u. [3].

clinker[2] (~) [clink[1]] *s.* 1. Klingende(r), Klappernde(r) &c. — 2. ~s *pl.*, *sl.* Fesseln *f/pl.*, Ketten *f/pl.* — 3. *ent.* Art westindisches Heimchen *n.* — Vgl. ~[1] u. [3].

clinker[3] (~) [clink[2]] **I** *s.* 1. = clincher 1. — 2. F = clincher 4. — 3. ⚙ = clinch-nail. — 4. *provc.* u. F scharfer Schlag. — 5. † *sl.* verschmitzter Kerl. — **II** *v/a.* ①a. 6. mit Nägeln beschlagen (Schuhe &c.).

clinker-bar ⚙ (klᵎrⁿᵏ-ᵉʳ-bāʳ) *s.*, *metall.* Auflegestange *f* zum Ausschlacken.

~bed ⚙ (~bĕd) *s.*, *metall.* Klinkerrost *m.*

~bell *provc.* (~bĕl) *s.* Eiszapfen *m.*

~built ⚓ (~bᵎlt) *a.* = clincher-built.

~grate ⚙ (~grāet) *s.* = clinker-bed.

~work ⚓ (~wörᵏ) *s.* = clincher-work.

clinking (klᵎrⁿᵏ-inᵍ) *a.* u. *adv.*, *sl.* kolossal, außerordentlich.

clink-shell (klĭ'nˢᵉ-shĕl) *s., zo.* Zwiebelmuschel *f* (*Ano'mia*).

clinkstone (~stōn) *s., min.* Klingstein *m.*

clinkumbell schott. (klĭ'nˢ-kˢm-bĕl) *s.* Glöckner *m.* [clink-clank.]

clinkum-clankum (~klăn'ᵍ-kˢm) *s.* =/

clino-axis ♢ (klaī-nˢ-ă'k-sĭs) *s., min.* = clinodiagonal.

clinodiagonal ♢ (~daī-ă'g-nˢl) *min.* **I** *s.* Klinodiagona'le *f* (schiefe Achse in monoklinischen Krystallen). — **II** *a.* klinodiagona'l.

clinograph ♢ (klaī'ᵉ-nˢ-graf) *s.* Instrument zur Bestimmung der Abweichung eines Bohrloches.

clinoid ♢ (klaī'ᵉ-nȯid) *anat.* **I** *a.* klinoï'disch, sattelförmig; ~ process klinoïdischer (Knochen-)Fortsatz. — **II** *s.* = ~ process.

clinometer ♢ (klaī-nȯ'm-ˢ-tˢᵉr) *s.* Klinome'ter *n*, Böschungswage *f*, Neigungsmesser *m.* [ᵏl] *a.* klinome'trisch.]

clinometric(al) ♢ (klaī-nˢ-mĕ't-nĭk, ~nˢ-ˇ)

clinometry ♢ (klaī-nȯ'm-ˢ-trᵏ) *s., geol.* Neigungsmessung *f.*

clinquant (klĭ'nᵍ-kˢnt, fr.: klĝ-kĝ') **I** *a.* (gold-, silber-)flimmernd (a. *fig.*); in Flittergold gekleidet. — **II** ⚙ *s.* Flittergold *n*, Rauschgold *n*; *fig.* Flitter *m*, Tand *m.*

clint[1] † ob. schott. (klĭnt) *s.* 1. hervorragender Fels; großer Felsblock. — 2. rauher Stein (im curling-Spiele).

clint[2] † ob. *provc.* (~) *v/a.* = clink[2].

Clinton (klĭ'n-tˢn) *npr.* (Orts- u. Prsn.).

Clio (klaī'ᵉ-o) [grch.] **I** *npr.* Klio (Kleio) *f*: a) *myth.* Muse der Geschichte; b) *ast.* Planetoïd. — **II** c~ *s.* ♢ *zo.* Walfisch-aas *n*, -speise *f* (*Clio borea'lis*).

clip[1] (klĭp) [a/e. *clyppan*] **I** † ob. *provc. v/a.* ①e. 1. (auch to ~ about, to ~ in) fest umfassen, eng einschließen, umschließen, umgeben, umarmen (a. *fig.*). — **II** *s.* 2. † Umarmung *f.* — 3. das Umfassende, Zu'sammengehörende 2c. — 4. (meist ⚙): a) Zwicke *f*, Eisenband *n*, eiserner Reifen; b) Hufschmied: Schneppe *f*, Vorschuh *m* am Hufeisen; c) *arch.* Zieh-, Würge-band *n*; d) *carp.* Pfoste *f*, Hängesäule *f*, Mittelstrebe *f* e-s Lehrgerüstes; e) *chm.* Quetschhahn *m*, Klemmer *m*; f) Brief-, Fakturen-halter *m*; g) Croquetspiel: Art Klammer *f* zur Bezeichnung e-s Reifens; h) *fig.* Klammer *f*, Band *n.* — Vgl. ~[2].

clip[2] (~) [m/e. *clippen*] **I** *v/a.* ①e. (*p.p.* a. clipt) 1. allg.: (mit der Schere) schneiden, abschneiden, beschneiden, stutzen (a. to ~ away od. off); ausschneiden (a. to ~ from od. out); bsd.: a) j-n scheren, Haar schneiden; b) Schafe 2c. scheren, Vließ abscheren; c) in der Schur Wolle liefern (Schafe); d) Rasen beschneiden; Hecken scheren; e) Artikel aus der Zeitung ausschneiden; f) Fahrscheine lochen; g) Tiere durch eingeschnittene Marken bezeichnen; h) Münzen (diebisch) beschneiden, kippen, wippen; i) ⚙ *mint.*, Schlosserei 2c.: (ab)schroten, Kugeln abkneipen; k) ⚓ to ~ off Taue abputzen; l) *fig.* Flügel stutzen, beschneiden. — 2. Worte, Silben verschlucken, zerhacken, zerkauen; to ~ one's English die Sprache verhunzen, radebrechen. — 3. *fig.* verkleinern, beschneiden, abkürzen, vermindern. — 4. *Am.* j-m einen Schlag versetzen. — **II** *v/n.* ①e. 5. Worte verschlucken. — 6. *provc.* to ~ off abnehmen, kürzer werden (Tage). — 7. fast †: rasch fliegen (auch to ~ it). — 8. F schnell laufen, rennen, fortlaufen (a. to ~ it). — **III** *s.* 9. ⚙ (a pair of) ~s *pl.* (Schaf-)Schere *f.* — 10. Schur *f*: a) Schafscheren *n*; b) die Masse der bei e-r Schur erzielten Wolle. — 11. F Haarschneiden *n.* — 12. Schlag *m*, Hieb *m* (mit der Hand). — 13. Zeitungsausschnitt *m.* — **IV** † *a.* 14. ~ and clean klipp und klar. — Vgl. ~[1].

clip-a-clap (klĭ'p-ă-klă'p) *s.* Klippklapp *n.*

clip-band ⚙ (klĭ'p-bănd) *s.* (Rad-)Achsenband *n.*

clip-*candlestick* (klĭ'p-kă'ndl-ˢtĭk) *s.* ehm.: Leuchter *m* mit Zange.

~-chair 🚂 (~-tschā'ᵉr) *s.* Schienenstuhl *m* (zur Befestigung der Schienen auf den Schwellen).

~-clap (klĭ'p-klă'p) *v/n.* ①e. sich klappernd bewegen.

~-clop (klĭ'p-klŏ'p) *s.* = clip-a-clap.

~-collector (~-kˢ-lĕk-tˢᵉr) *s.* Sammler *m* von Zeitungsausschnitten.

~-hook ⚙ (~-hŭk) *s.* Federhaken *m.*

~-mark (~-mā'ᵏ) *s.* ausgeschnittene Marke (auf einem Tier).

clipped (klĭpt) *p.p.* und *a.* (kurz) geschoren, kahl, beschnitten; durch Ausschnitte bezeichnet (s. clip[2]). [flachen Hand, Klaps *m.*]

clippeen ir. (klĭ-pī'n) *s.* Schlag *m* mit der/

clipper[1] (klĭ'p-ᵉr) [clip[1]] *s.* 1. Umfassende(r) 2c. — 2. ⚙ ~s *pl.* = clip-hook.

clipper[2] (~) [clip[2]] *s.* Ab-, Aus-schneidende(r), Scherende(r), Stutzende(r) 2c.; bsd.: 1. Schafscherer *m.* — 2. Geld-Beschneider *m*, Kipper *m.* — 3. † Haarschneider *m*, Barbier *m.* — 4. ~ ~ of reputation Ehrabschneider(in), Verleumder(in). — 5. ⚙ Schneidzange *f*; Schere *f*, bsd. Schafschere *f*; Haarschneidemaschine *f.* — 6. ⚓ Klipper *m*, Klipperschiff *n* (scharfgebauter Schnellsegler). — 7. schnelles Pferd, Renner *m.* — 8. *sl.* etwas Ausgezeichnetes, Großartiges in seiner Art: Prachtweib *n*, Staatskerl *m*, Staatspferd *n* 2c. — 9. *orn.* ein auftral. Vogel (*Ephthianu'ra*). — 10. *ent.* Larve *f* der Wasserflorfliege (*Si'alis*). [gebaut.]

clipper-built ⚓ (~-bĭlt) *a.* klipper-artig/

clipper-clapper (~-klăp-ᵉr) *a.* Klapper-...; ~ tongue Plapperzunge *f.* [(*Chæ'todon*).]

clippfish (klĭ'p-fĭsch) *s., ichth.* Klippfisch *m*/

clipping (klĭ'p-ĭnᵍ) **I** *p.pr.* u. *a.* □ 1. (ab-)schneidend, scherend 2c. (s. clip[2]). — 2. schnell segelnd od. fliegend. — 3. *sl.* ausgezeichnet, großartig, famo's. — 4. umfassend, umarmend. — **II** *s.* 5. Umfassen *n*, Umarmen *n.* — 6. Abschneiden *n*, Scheren *n* 2c. (s. clip[2]). — 7. ~s *pl.* Abschnitzel *n/pl.*, (Zeitungs- 2c.) Ausschnitte *m/pl.*, Abfälle *m/pl.*

clipping-*machine* ⚙ (klĭ'p-ĭnᵍ-mă-schīn') *s.* Schermaschine *f* für Schafe 2c. [schere *f.*]

~-shears ⚙ (~-schĭ'ᵉrs) *s/pl.* Pferde-, Schaf-/

~-table ⚙ (~-tēbl) *s., mint.* Schrot-tisch *m.*

~-time (~-taīm) *s.* 1. Scherzeit *f* der Schafe. — 2. schott.: rechte Zeit, rechter Augenblick.

clip-plate ⚙ (klĭ'p-plēt) *s.* Achsenband *n.*

clipsome ✎ (klĭ'p-sˢᵒm) *a.*: ~ waist Taille *f* zum Umspannen.

clipt (klĭpt) *p.p.* von clip[2] (= clipped).

clip-winged † (klĭ'p-wĭnᵍd) *a.* mit beschnittenen Flügeln.

clique (klīk) [fr.] **I** *s.* Clique *f*, Sippschaft *f.* — **II** F *v/n.* ①b. cliquenmäßig handeln.

cliquedom (klĭ'ᵉk-dˢᵒm) *s.* Cliquentum *n*; Einfluß *m* od. Macht *f* einer Clique.

cliqueless (klĭ'ᵉk-lᵉs) *a.* ohne Clique; nicht zu einer Clique gehörig.

cliquery (klĭ'ᵉ-kᵉ-rᵉ) *s.* = cliquism.

cliquet † (klĭ'ᵉ-tˢt) = clicket.

cliquey (klĭ'ᵉ-kᵉ), **cliquish** (klĭ'ᵉ-kĭsch) *a.* cliquenhaft. [haftigkeit *f.*]

cliquishness (klĭ'ᵉ-kĭsch-nˢš) *s.* Cliquen-/

cliquism (klĭ'ᵉ-kĭsm) *s.* Cliquenwesen *n.*

cliquy (klĭ'ᵉ-kᵉ) *a.* cliquenhaft.

clish-clash (klĭ'sch-klăsch) **I** † *adv.* klitschklatsch; to go ~ klatschen, klirren. — **II** schott. *s.* Geklatsch *n* (a. clish-ma-clash).

clish-ma-claver ⑤ schott. (klĭsch-mă-klō'ᵛᵉr, *CT.D.* klĭ'sch-mˢ-klē-wˢᵉr) **I** *s.* = clish-clash. — **II** *v/n.* ①a. klatschen.

clister (klĭ'ˢᵗ-tˢᵉr) *s.* = clyster. [schließbar.]

☞ **clisto-...** ♢ in Zssgn: schließend,/

clistocarpous ♢ ❀ (klaī-ˢtō-kā'ᵖᵉr-pᵉš) *a.* schließfrüchtig (von Laubmoosen).

clit (klĭt) *a.* 1. † dick, nebelig (Luft). — 2. *provc.* steif, schwer, klietschig (Boden, Brot).

clit-bur ❀ † (klĭ'ˢt-bō'ᵉr) *s.* = burdock.

clitch † ob. *provc.* (klĭtsch) [a/e. *clycc(e)an*] ①c. **I** *v/a.* 1. Wasser schöpfen. — 2. fest fassen. — 3. zs.-kleben. — **II** *v/n.* 4. steif oder klebrig werden; ankleben, anhaften.

clitchy ✎ *Am.* (klĭ'ˢt-schᵉ) *a.* klebrig, steif.

clite (klaīt) *s.* 1. ❀ = cleavers. — 2. *provc.* Lehm *m*, Schmutz *m.*

clitellum ♢ (klaī-tĕ'l-ˢᵐm, *CT.D.* klĭ...) *pl* **~a** (~a) [neu-lt.] *s., zo.* Gürtel *m* des Regenwurms.

clithers ❀ (klĭ'ᵛᵉ*dh*-ᵉrs) *s.* = cleavers. [wurms.]

clitoris ♢ (klaī'ˢ-tᵉ-rĭß) [grch.] *s., anat* Kli'toris *f*, Kitzler *m.*

clitter † oder *provc.* (klĭ'ˢt-ᵉr) **I** *v/n.* ①a. 1. = chatter. — 2. zirpen (vgl. chitter). — 3. mit den Flügeln flattern. — **II** *s.* 4. Steinhaufen *m.* — 5. Geflatter *n.*

clitter-clatter (~-klăt-ᵉr) *s.* 1. Geräusch *n*, Gerassel *n*, Geklapper *n.* — 2. Geschwätz *n.*

Clive[1] (klaīw) *npr.* (Prsn.); bsd. Lord ~, Begründer der britischen Macht in Ost-J. (1725–1774).

clive[2] † (~) **I** *s.* = cliff. — **II** *v.* = cleave[1]

cliver *provc.* (klĭ'ᵛᵉr) *s.* = cleaver. [u. 2.]

clivers ❀ (klĭ'ᵛᵉ-rᵉs) *s.* = cleavers.

clives (klĭ'ᵛᵉš) *s.* = clevis.

clivity ✎ (klĭ'ᵛᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* Neigung *f* des Bodens. [*a.* abschüssig.]

clivose, ~ous † (klaī'ᵛ-wōs, ~wˢᵒß) [lt.]/

clo P (klō) [*abbr.* von clothes] *int.*: (old) ~! (old) ~! Lumpen!, alte Sachen! (Straßenruf in London).

cloaca (klᵒ-ē'-ka) [lt. *id.*] *s.* (*pl.* **~æ**, ~ßĭ, **~as**, ~kaß) 1. Kloake *f*; unterirdischer Abzugskanal. — 2. Abtritt *m.* — 3. ♢ *zo.* Kloakenöffnung *f*, Abführungsgang *m*, Mastdarm-ende *n* (bei Vögeln, Fischen, Reptilien 2c.). — 4. ♢ *med.* Ausführöffnung *f* für krankhafte Materie. — 5. *fig.* Kloake *f*, Sumpf *m.*

cloacal (klᵒ-ē'-kˢl) *a.* 1. zu e-r Kloake gehörig; Kloaken-... — 2. ♢ *zo.* das Mastdarm-ende (s. cloaca 3) betreffend.

cloak (klōk) [a/s. *cloke, cloke, cloche*; mlt. *cloca*] **I** *s.* 1. Mantel *m*; military ~ Militärmantel *m*; † drunkard's ~ ehm. einem Trunkenbold zur Strafe übergestülptes Faß. — 2. *zo.* Mantel *m* der Weichtiere. — 3. *fig.* Deckmantel *m*, Vorwand *m.* — 4. *fig.* Decke *f*; ~ of snow Schneedecke *f.* — 5. †: a) Tala'r *m* (geistliches oder akademisches Gewand); b) *fig.* presbyteria'nischer Geistlicher; c) *fig.* Puritani'smus *m.* — 6. † Plymouth ~ Knüttel *m.* — **II** *v/a.* ①a. 7. mit einem Mantel bedecken, einhüllen (a. to ~ up). — 8. *fig.* bemänteln, verbergen (a. to ~ up).

cloakage ✎ (klō'ᵏ-ᵉdᵍ) *s., fig.* Bemänteln *n*

cloak-anemone ♢ (klō'ᵏ-ă-nĕm-ˢ-nᵉ) *s., zo* Art Seerose *f* (Poly'p; *Ada'msia pallia'ta*).

cloak-*bag* † (klō'ᵏ-băg), **~-bearer** † (~-bā-rᵉ) *s.* Mantelsack *m*, Fell-eisen *n* (a. *fig.*).

cloaked (klōkt) *a.* □ 1. in e-n Mantel gehüllt — 2. *fig.* heimlich, verborgen.

cloaket † (klō'ᵏ-tᵉt) *s.* Mäntelchen *n.*

cloak-father † (klō'ᵏ-fă-*dh*ᵉr) *s.* angeblicher, vorgeschobener Urheber.

cloaking (klō'ᵏ-kinᵍ) **I** *a.* 1. *fig.* verbergend, bemäntelnd. — **II** *s.* 2. Einhüllen *n* in e-n Mantel. — 3. *fig.* Bemäntelung *f*, Verheimlichung *f.* — 4. ⚉ Mantelstoff *m.*

cloakless (klō'ᵏ-lᵉsß) *a.* ohne Mantel.

cloak-pin (~-pĭn) *s.* Mantelhaken *m*: a) zum Schließen des Mantels, b) zum Aufhängen.

cloak-room (~-rūm) *s.* 1. *thea.* &c. Garderobe *f.* — 2. Retira'de *f*; ladies' ~ Damenretirade *f.* — 3. 🚂 Gepäckkammer *f.*

cloak-twitcher F † (klō'ᵏ-twĭt-schᵉr) *s* Manteldieb *m.*

cloam † ob. *provc W.* (klōm) [a/e. *clâm*; vgl. dtsch Schleim] **I** *s.* 1. Thon *m*, Lehm *m.* — 2. Thon-, Töpfer-ware *f.* — **II** *v/a.* ①a. 3. mit Thon oder Lehm verschmieren.

cloamen *provc.* (klō'ᵐ-mᵉn) *a.* irden, thönern.

cloamer † (klōᵊ-mᴮʳ) *s.* Töpfer *m.*

☞ **cloath**(e), &c. † = cloth(e), &c.

clob *provc.* (klŏb) *s.* 1. thoniger Erdklumpen. — 2. = club.

clobber ✎ (klŏᵊb-ᴮʳ) **I** *s.* 1. Art Salbe aus Mehl u. Asche zum Bestreichen brüchiger Stellen im Schuhwerk. — **II** *v/a.* ①a. 2. schadhafte Stellen im Schuhleder verschmieren. — 3. ausflicken (Kleider, Schuhe ꝛc.).

clobberer (klŏᵊb-ᴮ-ʀᴮʳ) *s.* 1. Schuhflicker *m.* — 2. Flickschneider *m.* — 3. allg.: Flicker *m.*

clochard † (klōᵊ-shᴮd) *s.* = clocher.

cloche (klŏsh) [fr.] *s.*, *hort.* Glasglocke *f* für junge Pflanzen.

clocher † (klōᵊ-shᴮr) [fr.] *s.* Glockenturm *m*; Glockenstuhl *m.*

clochette (klᴱ-shĕᵊt) [fr.] *s.* Glöckchen *n.*

clochier † (klōᵊ-shᴮr) *s.* = clocher.

clock (klŏk) [m/e. *clok(k)e*, *clocke*; dtsch Glocke] **I** *s.* 1. (Pendel-, Wand-, Schlag-, Turm-)Uhr *f*; ⚸. — 2. † oder *sl.* Taschenuhr *f.* — 3. † Glockenschlag *m*, Stunde *f.* — 4. Tageszeit *f*, Uhr *f* (o'clock; ✎ of the ~; † of ~, a ~, at the ~, ~); ⚸. — 5. ✙ F Federkrone *f* des Löwenzahns, weil d. Kinder nach der Zahl der Abblasungsversuche die Zeit bestimmen. — 6. † Glocke *f.* — 7. *provc.* Käfer *m* im allgemeinen; bsd. *ent.* Mist-, Roßkäfer *m* (*Geotru'pes*). — 8. eingewebte oder eingestickte Verzierung an der Seite des Strumpfes. — **II** *v/a.* ①a. 9. nach der Uhr abmessen, bestimmen. — 10. beiern (mit dem Klöppel bei unbeweglicher Glocke läuten). — 11. † von der Henne: glucksend rufen (a. *fig.*). — 12. *provc.* ausbrüten (a. *fig.*). — **III** schott. u. *provcN.* *v/n.* ①a. 13. glucks(s)en (Henne; *fig.* von ähnlichen Lauten). — 14. brüten.

Zu ~ 1: astronomical ~ astronomische Uhr; Dutch ~, German ~, wooden ~ Schwarzwälder Uhr; eight-day ~ acht Tage gehende Uhr; electrical ~ elektrische Uhr; ornamental ~ Pendule *f*, Stuben-uhr; silent ~ Uhr, die nicht schlägt; standard ~ Normal-uhr; striking (od. chiming) ~ Schlag-uhr; table ~ Stutz-, Stand-uhr; watchman's ~, tell-tale ~ (Wächter-) Kontroll-uhr; weights *pl.* of a ~ Uhrgewichte *n/pl.*; as regular as a ~, like a ~ pünktlich, regelmäßig wie eine Uhr; by the ~ nach der Uhr; an hour by the ~ eine geschlagene Stunde; the ~ is fast (slow) oder the ~ gains (loses) die Uhr geht vor (nach); the ~ is out of order die Uhr ist nicht in Ordnung; to put the ~ back (on) die Uhr nach-, vor-stellen; to put (od. set) the ~ right, to regulate the ~ die Uhr stellen, richten; the ~ is run down die Uhr ist abgelaufen; the ~ stops die Uhr bleibt stehen; the ~ strikes the wrong time die Uhr schlägt falsch; ✎ *fig.* when one's ~ strikes wenn j-s Stunde schlägt; the ~ struck the half hour die Uhr schlug halb; to wind up a ~ eine Uhr aufziehen.

Zu ~ 4: what o'clock is it? wie viel Uhr ist es?; it is nine o'clock by my watch es ist 9 nach meiner Uhr; I shall be here at five (o'clock) ich werde um 5 Uhr hier sein; *fig.* to know what o'clock it is wissen, was die Glocke geschlagen hat, Bescheid wissen; to tell the ~ die Uhr kennen (bsd. von Kindern).

clock-*alarm* ⚙ (klŏᵊk-ᴬ-lᴬʳm) = alarm 7.

~-beetle *provc.* (~-bītl) *s.*, *ent.* = clock 7.

~-bell (~-bĕl) *s.* Schlagglocke *f* der Uhr.

~-calm ⚓ (~-kᴬm) *s.* völlige Windstille.

~-case (~-kēs) *s.* Uhr(gehäuse)kasten *m.*

~-casting (~-kaß-tĭn⁸) *s.* Werk *n* e-r großen Uhr.

~-dial (~-dīᴬ-ᴵl) *s.* Zifferblatt *n.*

clocked (klŏkt) *a.* mit Verzierungen oder Stickereien geschmückt (Strümpfe; ſ. clock 8).

clock-*face* (klŏᵊk-fēß) *s.* 1. Zifferblatt *n* — 2. die angezeigte Zeit.

~-finger (~-fĭn⁸-gᴮʳ) *s.* = clock-hand.

~-frame (~-fʀēm) *s.* Uhrkasten *m.*

~-glass (~-glaß) *s.* 1. Uhrglas *n.* — 2. Glasglocke *f* über einer Uhr.

~-hand (~-hănd) *s.* (Uhr-)Zeiger *m.*

~-keeper (~-kī-pᴮʳ) *s.* Uhrensteller *m.*

~-key (~-kī) *s.* Uhrschlüssel *m.* [eintönig.]

~-like ⑤ (~-laīᵏ) *a.* regelmäßig wie e-e Uhr; **~-maker** ⑤ (~-mē-kᴮʳ) *s.* Uhrmacher *m.*

~-master (~-maß-tᴮʳ) *s.* = clock-keeper.

~-movement (~-mūv-mᵉnt) *s.* Uhrwerk *n.*

~-mutch ⑥ *Am.* (~-mŏtsh) [holl. *clapmuts*] *s.* Art Frauenhaube *f.*

~-pulley ⚙ (~-pūl-ᵉ) *s.* Uhrmacherei: Kloben *m.*

~-puzzle (~-pŏßl) *s.* Vexier-uhr *f.*

~-quarters (~-kwâᵉ-tᴮʳſ) *s/pl.* Viertelstundenschlag *m* der Uhr.

~-setter (~-ßĕt-ᴮʳ) *s.* = clock-keeper.

~-smith ✎ (~-ßmĭth) *s.* = clock-maker.

~-spring (~-ßpʀĭn⁸) *s.* Uhrfeder *f.*

~-star (~-ßtâʳ) *s.*, *ast.* Fundamenta'lstern *m* zur Bestimmung der Sternzeit.

~-stocking (klŏᵊk-ßtŏk-ĭn⁸) *s.* verzierter Strumpf (ſ. clock 8).

~-tower (~-tāū-ᴮʳ) *s.* Uhrturm *m.*

~-turret (~-tŏʀ-ᴵt) *s.* kleiner Uhrturm.

~-watch (~-wŏtsh) *s.* schlagende Taschenuhr.

~-weight (~-wēt) *s.* Uhrgewicht *n.*

~-wise ⑤ (klŏᵊk-wâĭz) *adv.* wie der Uhrzeiger (sich bewegend).

~-work ⑤ (~-wŏᵊk) **I** *s.* Uhrwerk *n* (a. *fig.*); as regular as ~, like ~ regelmäßig wie ein Uhrwerk. — **II** *a.* wie ein Uhrwerk, regelmäßig, automa'tisch, mechanisch.

clod (klŏd) [m/e. *clodde*; e. clot] **I** *s.* 1. Klumpen *m*, bsd. Lehm-, Erd-klumpen *m*, -kloß *m*, -scholle *f*; to turn to ~s klumpig werden. — 2. ✎ Erdboden *m*, Grund *m*, Scholle *f.* — 3. Rasenstück *n* mit der daran haftenden Erde. — 4. *fig.* menschlicher Leib, Erdenkloß *m.* — 5. plumper Mensch, Tölpel *m*, Dummkopf *m.* — 6. *provc.* Aalquaste *f* (= bob² 1i). — 7. *provc.* heftiger Schlag. — 8. Schulterstück *n* des Rindes. — 9. ⚒ der Steintohle beigemischte Schiefer- ꝛc. Stücke. — **II** *v/a.* ①e. 10. † *agr.* Land durch Eggen ꝛc. von Erdklumpen befreien. — 11. *provc.* mit Erdklumpen oder Steinen (be)werfen. — 12. zu Klumpen ballen, formen. — 13. † bedecken, einschließen. — **III** *v/n.* ①e. 14. mit Erde od. Steinen werfen (at nach). — 15. mit der Aalquaste fischen (= bob² 26).

clod-beetle ✙ (klŏᵈ-bītl) *s.*, *agr.* Schollenschlägel *m.* [crusher.]

clod-breaker (klŏᵈ-bʀē-kᴮʳ) *s.* = clod-

clod-crusher (klŏᵈ-kʀŭshᶜ-ᴮʳ) *s.* 1. ✙ *agr.* Walze *f*, Schollenbrecher *m* (zum Zerkleinern der Erdklöße). — 2. *contp.* = clod-hopper 1.

clodded (klŏᵈ-ᵈᵎd) *a.* klumpig.

clodder † oder *provc.* (klŏᵈ-ᴮʳ) **I** *v/n.* gerinnen. — **II** *s.* Gerinnsel *n*; Klumpen *m.*

cloddiness (klŏᵈ-ᴵ-nᵉß) *s.* 1. = clottiness. — 2. = cloddishness.

cloddish (klŏᵈ-ĭsh) *a.* klumpig; plump, ungeschickt. [sches Wesen.]

cloddishness (~-nᵉß) *s.* plumpes, bäuri-

cloddy (klŏᵈ-ᵉ) **I** *a.* 1. = clotty. — 2. *fig.* irdisch, gemein; plump. — **II** *prov.*, *s.* (*pl.* **~ies**, ~ᴵᵉß) 3. = clod-hopper 1.

clod-*fishing* (klŏᵈ-fĭsh-ĭn⁸) *s.* Fischen *n* mit der Aalquaste (ſ. bob² 1i).

~-hopper ⑤ (~-hŏp-ᴮʳ) *s.* 1. *contp.* Schollentreter *m*, Bauerntölpel *m*; ✙ Kaffer *m.* — 2. **~s** *pl.* schwere Schuhe *m/pl.* des Pflügers. — 3. *orn.* Weißkehlchen *n*, Steinschmätzer *m* (*Saxi'cola œna'nthe*).

~-hopping ⑤ (~-hŏp-ĭn⁸) *a.* plump, ungeschickt.

~-pate ⑤ (klŏᵈ-pēt) *s.* dicker Kopf; *fig.* Dickschädel *m*, Dummkopf *m.*

clod-pated ⑤ (klŏᵈ-pē-tᵉᵈ) *a.* einfältig, dumm. [pate.]

clod-*pole*, ~-poll ⑤ (klŏᵈ-pōl) = clod-

clof(f) schott. u. *provcN.* (klŏf) *s.* Kluft *f.*

cloff ⚉ (klŏf) *s.* Gutgewicht *n* (2 lbs. auf 8 cwt. oder 1/168).

clog (klŏg) **I** *s.* 1. Klotz *m*, Knorren *m*, Baumstumpf *m.* — 2. Klumpen *m.* — 3. schwerer Klotz, Fesselholz *n*, Spannstrick *m* ꝛc. am Hals oder an den Beinen von Tieren, um das Fortlaufen zu verhindern. — 4. Last *f*, Bürde *f.* — 5. ⚉ Hemmschuh *m.* — 6. *fig.* Last *f*, Fessel *f*, Hemmschuh *m*, Hindernis *n.* — 7. Holzschuh *m* mit Oberleder. — 8. = clog-dance. — 9. † = clog-almanac. — 10. ⚒ *provc.* Letten *m* in den Verwerfungsklüften. — 11. ✙ † Tannenzapfen *m.* — **II** *v/a.* ①e. 12. durch Überlastung hemmen; beladen, überladen; belästigen; ⚸. — 13. e-m Tiere einen Klotz, Knüppel ꝛc. anlegen (vgl. ~ 3). — 14. hindernd anhaften; hindern, hemmen, erschweren (auch *fig.*). — 15. verstopfen (with mit); a. to ~ up. — 16. ⚉ Feile, Säge verschmieren. — 17. j-m Holzschuhe anziehen. — **III** *v/n.* ①e. 18. ⚉ von einer Feile, Säge: sich verschmieren, sich versetzen. — 19. sich zusammenballen (auch to ~ together); in der Bewegung gehindert sein, stocken.

Zu ~ 12: to ~ one's stomach sich den Magen überladen; to ~ one's shoes with dirt die Schuhe durch angetretenen Schmutz beschweren; to be ~ged with business mit Geschäften überladen sein, sich infolge Geschäftsüberhäufung im Rückstand befinden.

clog-*almanac* † (klŏg-ᵃl-mᴮ-năk) *s.* Kerbkale'nder *m* (Einkerbungen eines Holzblocks).

~-burnisher ⚉ (klŏg-bōᵊ-nᵉ-shᴮʳ) *s.* Polier-Instrume'nt *n* für Messer.

~-dance (klŏᵍg-danß) *s.* Holzschuhtanz *m.*

~-dancer (~-dan-ᵈᵎᵉʳ) *s.* Holzschuhtänzer(in)

~-dancing (~-dan-ßĭn⁸) *s.* Holzschuhtanz *m.*

clogger (klŏᵍg-ᴮʳ) *s.* Holzschuhmacher *m.*

clogginess (klŏᵍg-ᴵ-nᵉß) *s.* Gehemmtsein *n.*

clogging (klŏᵍg-ĭn⁸) **I** *s.* 1. Hemmnis *n*, Hindernis *n.* — 2. Verschlen *n* mit Holzsohlen. — **II** *a.* 3. hindernd, hemmend.

cloggish † (~-ĭsh) *a.* = clogging 3.

cloggy (klŏᵍg-ᵉ) *a.* 1. klumpig. — 2. anhaftend, klebrig; hindernd, beschwerlich.

cloghead (*MU.* klŏᵍg-ᴬd, *CT.D.* klŏᵍg-hĕd) *s.* runder irischer Glockenturm.

Clogher (klŏᵍg-ᴮʳ, klŏᵍsh-ᴮʳ) *npr.* (irisches Dorf).

clog-hornpipe (klŏᵍg-hōᵊʳn-pīᵊp) *s.* der hornpipe-Tanz, in Holzschuhen getanzt.

clog-pack ⚒ (klŏᵍg-păk) *s.* = chock 2.

clogweed ✙ (klŏᵍg-wĭd) *s.* 1. = bear's-breech 2. — 2. Aposte'mkraut *n* (*Scabio'sa arve'nsis*). [weizen *m.*]

clog-wheat ✙ *provc.* (klŏᵍg-(h)wīt) *s.* Bart-

cloison ⚉ (klŏĭ-zn, fr.: klŏᵃ-zᵃ) [fr.] *s.* Abteilung *f*, Scheidewand *f* (Email-Arbeit ꝛc.).

cloisonnage ⚉ (klŏĭ-ᶻᵎ-nᵉbᵎ, fr.: klŏᵃ-zo-na'ᵑ) *s.* 1. Herstellung *f* von cloisonné work. — 2. = cloisonné work.

cloisonné ⚉ (fr.: klŏᵃ-zo-nē') [fr.] *a.* mit Abteilungen versehen; ~ work e-e Art Email-Arbeit mit eingelegten Metall-leisten oder -streifen.

cloister (klŏĭᵛ-ᵍᵎᵗˢᵗᵉʳ) [a/f. *cloistre*; lt. *claustrum*] **I** *s.* 1. † eingeschlossener Raum *m.* — 2. Kloster *n* (a. *fig.*). — 3. *arch.* (oft **~s** *pl.*) Kreuzgang *m.* — 4. Australien: Vera'nda *f*; Kolonna'de *f.* — **II** *v/a.* ①a. (a. to ~ up) 5. in ein Kloster bringen. — 6. einschließen, von der Welt abschließen. — *Syn. cloister* allgemeiner Ausdruck (mst *poet.* oder im höheren Stil); *monastery* Mönchskloster; *convent*, *nunnery* Nonnenkloster.

cloisteral † (klŏĭ-ᵛᵉʳ-ᵍᵎᵗˢ-nᵉl) *a.* = cloistral.

cloistered (~ᵍᵎᵗˢᵗᵉʳᵈ) *a.* 1. *arch.* mit Kreuzgängen versehen, kloster-artig. — 2. im

Kloſter eingeſperrt, ein Kloſter bewohnend; Kloſter-... — 3. *fig.* einſam, zurückgezogen, abgeſchieden, verborgen. [Nonne *f.*]

cloisterer † (klŏi'r-ẽr) *s.* Mönch *m*,/

cloisteress † (klŏi'r-ẽs) *s.* = cloistress.

cloister-garth (klŏi'r-ẽr-gā'th) *s.* 1. Kloſtergarten *m*, -hof *m*. — 2. *arch.* von Kreuz- od. Säulen-gängen umſchloſſener Hof.

cloistral (klŏi'r-ẽtr°l) *a.* 1. zu einem Kloſter gehörig, klöſterlich; Kloſter-... — 2. *fig.* abgeſchloſſen, zurückgezogen.

cloistress † (klŏi'r-ẽtr°s) *s.* Nonne *f.*

cloit (schott. (klŏit) **I** *v/n.* ①a. ſchwer hinfallen. — **II** *s.* ſchwerer Fall.

cloke † od. *provc.* (klōk) *s.* u. *v.* = claw; cloak; clutch. [to climb.]

clomb[1] † od. *poet.* (klōm) *pret.* u. *p.p.* von/

clomb[2] † od. *provc.* (klōm) *s.* u. *a.* = cloam.

clomer *provc.* (klō'm-ẽr°) *s.* = cloamer.

clomp *provc.* (klŏmp) = clamp; clump.

clomperton † (klŏ'm-pẽr-t°n) *s.* = clown 2.

clonic ℧ (klŏ'n-ik) [grch.] *a.*, *med.* kloniſch, krampfhaft zuckend (*ant.* tonic); ~ spasm kloniſcher oder Zuck-Krampf *m*.

clonicity ℧ (klº-nĭ'r-ẽ-t°) *s.*, *med.* kloniſcher Zuſtand.

Clonmel(l) (klº'n-mĕ'l) *npr.* (iriſche Stadt).

clonus ℧ (klō'r-n°ẽ) [grch.] *s.*, *med.* = clonic spasm (ſ. clonic).

cloof *provc.N.* (klūf) *s.* Huf *m*.

cloom † (klūm) *s.* u. *v.* = cloam.

cloop (klūp, *MU.* klŭp) **I** *int.* u. *s.* gluckſender Ton, der beim Ausziehen des Korkes entſteht; a. von ähnlichen Lauten. — **II** *v/n.* ①a. einen gluckſenden Ton hören laſſen.

cloot *provc.N.* und ſchott. (klūt) *s.* 1. geſpaltener Huf; Klaue *f*; to take to their ~s ausreißen (Vieh). — 2. *fig.* Stück *n* Vieh. — 3. Cloots *pl.* = Clootie 1.

Clootie ſchott. (klū'r-t°) *s.* 1. der Teufel (auch Auld ~). — 2. c~ = cloot 1.

clop ↖ (klŏp) *v/n.* ①e. hinken, humpeln.

Clorinda (klº-ri'n-da) *npr.* Klori'nde *f*\

clort *provc.* (klŏ'r-t) *s.* = clart. [(Wn.).]

close[1] (klōſ) [fr. *clos* (*clore*); lt. *claus-um*]

I *verb active* ①b. 1. ↖ einſchließen, umgeben, umfangen (von Mauern, Dunkelheit ꝛc.). — 2. ſchließen, ab-, ein-, ver-, zu-ſchließen, zumachen; ſperren; ↧. — 3. † eng zuſammen-bringen, -binden, -rücken; vereinigen. — 4. ✕ to ~ (the) ranks oder files die Reihen, Glieder ſchließen; ⚓ to ~ the line die Schiffe dichter zuſammenrücken laſſen. — 5. ✠ Schuhmacherei: die Stücke des Oberlederes zſ.-nähen. — 6. gegen einen Schlag ꝛc. decken; die Augen verdecken (with mit, durch; behind hinter). — 7. ab-, be-ſchließen, (be-) endigen, zu Ende bringen; ↧. — 8. ⚓ dicht herankommen an, ſich nähern; we ~d the island wir näherten uns der Inſel; to ~ the wind an den Wind gehen. — 9. in Verbindung mit *adv.*: to ~ **about** dicht umſchließen; to ~ **down** durch Niederlaſſen ſchließen; ⚓ to ~ down the hatches die Luken ſchließen; to ~ **in**: a) † einſchließen; b) ↖ Fenſter ꝛc. v. innen zumachen; to ~ **off** Rechnung ꝛc. abſchließen; to ~ **up**: a) verſchließen, zumachen; verſtopfen; to ~ up a cask ein Faß ſchließen, zuſpunden; b) umſchließen; c) beenden; d) *typ.* to ~ up the matter den Satz anſchließen. —

II *verb neuter* ①b. 10. (ſich) ſchließen ↧. — 11. eng zuſammen-kommen, -rücken, -treffen (a. to ~ up); dicht herankommen, ſich nähern; ↧. — 12. ſich vereinigen; beitreten; beiſtimmen; übereinkommen (with mit); ↧. — 13. enden, endigen, abſchließen, geſchloſſen werden. — 14. handgemein werden; ringen; aneinandergeraten (with mit); ↧. — 15. decken (v. Sechsundſechzig-Spiel). — 16. in Verbdg mit *adv.* u. *prp.*: to ~ **about** ſich drängen um (a. to ~ on, upon, round); to ~ **in**: a) hereinbrechen (Nacht ꝛc.; upon über); night had ~d in es war dunkel geworden; b) handgemein werden (with mit); c) abnehmen (Tage); d) ſich eng anſchließen, ſich nähern; e) † einig werden (with mit); to ~ **to** ſich nähern; to ~ **up**: a) ✕ ſich ſchließen; die Reihen ſchließen; b) *typ.* anſchließen (den Satz); to ~ **upon** einverſtanden ſein mit; to ~ **with** an offer, a proposal ein Anerbieten, e-n Vorſchlag annehmen, ihm beiſtimmen; to ~ with a p. mit j-m einverſtanden ſein; ⚓ to ~ with the land ſich dem Lande nähern. —

III *substantive* 17. Ende *n*; Schluß *m*; Abſchluß *m*; ↧. — 18. ♪ Schluß *m* eines Muſikteiles. — 19. † Verbindung *f*, Vereinigung *f*. — 20. Handgemenge *n*; bſd. im Fauſtkampf: Griff *m* um den Leib des Gegners; to come to the ~ handgemein w. — 21. † in the ~ of night beim Anbruch der Nacht.

Zu close[1] **2:** to ~ hermetically luftdicht verſchließen, verlöten ꝛc.; ✠ to ~ the rivet den Niet verhämmern; to ~ the door upon a p. die Thür hinter j-m zumachen; *fig.* j-n verſtoßen, nichts mehr mit j-m zu thun haben wollen; every door is ~d against me jede Thür iſt mir verſchloſſen; he ~d his eyes for ever er ſchloß ſ-e Augen für immer; it is time to ~ (the shop, &c.) es iſt Zeit (den Laden ꝛc.) zu ſchließen; ~ the envelop(e), the shutters, &c. machen Sie das Couvert, die Fenſterläden ꝛc. zu; ⚓ to ~ the hatchways die Luken ſchließen; *math.* a ~d curve eine geſchloſſene, in ſich ſelbſt zurückkehrende Kurve; *elect.* to ~ the circuit, the current die Leitung, den Strom ſchließen; *arch.* to ~ the raft den Durchlaß einfahren, ſchließen; *arch.* to ~ a vault ein Gewölbe abſchließen.

Zu ~ 7: ✠ to ~ an account, a bargain e. Konto, e-n Kauf abſchließen; to ~ one's days ſeine Tage beſchließen, ſterben; now I must ~ my letter ich muß jetzt ... ſchließen; to ~ a speech e-e Rede beenden; the subscription-list will be ~d to-morrow d. Einzeichnungsliſte wird morgen geſchloſſen werden.

Zu ~ 10: difficulties are closing around me Schwierigkeiten umgeben mich von allen Seiten; the door ~s well die Thür ſchließt gut; the flowers ~d die Blumen ſchloſſen ſich; the waves ~d over him die Wellen ſchlugen über ihm zuſammen; ✕ the left wing ~d round the enemy der linke Flügel umzingelte den Feind; the wound will not ~ die Wunde will nicht heilen.

Zu ~ 11 ✕: ~ to the right! rechts ſchließt Euch!; rear rank ~ up! letztes Glied aufgeſchloſſen, marſch!; ⚓ ~ up! Grundſtellung!; Geſchütze bemannt!

Zu ~ 12: to ~ (up)on measures ſich über Maßregeln verſtändigen.

Zu ~ 14: the wrestlers ~d together die Ringkämpfer packten ſich.

Zu ~ 17: to bring to a ~ beſchließen; ein Ende machen mit, beendigen; to come to a ~ zum Schluß kommen, ſchließen; I must bring my letter to a ~ ich muß meinen Brief zum Abſchluß bringen; ~ of navigation Schiffahrtsſperre *f*; ~ of the year Jahresſchluß *m*.

close[2] (klōſ) [fr. *clos* (*clore*); lt. *claus-um*]

I *adjective* □ (ſ. ~ly) 1. ge-, ver-ſchloſſen, zugemacht, dicht; ↧. — 2. (eng) eingeſchloſſen, ſtreng bewacht, eng verwahrt; ↧. — 3. *fig.* verborgen, verſchloſſen, verſchwiegen, zurückgezogen, zurückhaltend, heimlich, geheim, geheimnisvoll; ↧. — 4. eng anſchließend, knapp, eng, ſtraff; ↧. — 5. bedeckt, trübe; bedrückend, dumpf, ſchwül, dunſtig (Licht, Raum, Wetter); ↧. — 6. eng, gedrängt (Schrift); kompre'ß (Druck); bündig, kurz, gedrängt (Stil ꝛc.); ↧. — 7. feſt, dick, maſſi'v; ↧. — 8. † kleb(e)rig, zähe. — 9. nahe, dicht, eng; ↧. — 10. vertraut, innig; ↧. — 11. emſig, fleißig, eifrig, angeſtrengt, unentwegt, beharrlich; ↧. — 12. genau, getreu (Kopie, Überſetzung); zuverläſſig, gründlich; unumſtößlich; ſtreng logiſch; ↧. — 13. beißend (Witz). — 14. knickerig, geizig, genau, ſparſam, filzig; ↧. — 15. rar, ſchwer zu erlangen; ↧. — 16. tief (Trauer). — 17. *her.* an der Seite geſchloſſen (Flügel der Vögel). — 18. faſt gleich, zweifelhaft (Wahlen ꝛc.); ↧. — 19. *parl.* ~ seat durch ein ~ borough (ſ. borough 2 ↧) erworbener Sitz. —

II *adverb* 20. geſchloſſen, zu; ↧. — 21. ſtreng abgeſchloſſen, geheim, verborgen, heimlich; ↧. — 22. emſig, eifrig; ↧. — 23. nahe; dicht bei, dicht an ꝛc.; ↧. — 24. eng, dicht; ↧. — 25. knapp; genau, ſparſam; ↧. — *Syn. close* ganz nahe (ſich faſt berührend); *near* u. *nigh* ziemlich nahe (nicht weit entfernt); *near*, das allgemeinere, bezieht ſich auf Raum und Zeit, *nigh* auf den Raum. —

III *substantive* 26. eingeſchloſſener Raum; abgegrenztes Stück Land, Feld; Gehege *n*, Einfriedigung *f*; Hof *m* (bſd. von Kirchen- und Schulhaus-gebiet). — 27. ↖ *fig.* Geiſtlichkeit *f* einer Kathedra'le, Domkapitel *n*. — 28. ſchott.: (Haus-)Eingang *m*, Durchgang *m*. — Vgl. ~[1].

Zu close[2] **1:** ~ box verſchloſſene Büchſe; ~ boxes *pl.* Verſchläge *m*/*pl.* auf Dampfern; ~ carriage geſchloſſener Wagen; ✕ in ~ columns *pl.* in geſchloſſener Kolonne; *eccl.* ~ communion ſ. communion 1 ↧; ~ corporation geſchloſſene Korporation; ✕ ⚓ ~ line geſchloſſene Linie; ⚓ ~ port Binnenhafen *m*; ~ rolls oder writs *pl.* unter dem großen königl. Siegel gegebene königl. Schreiben *n*/*pl.*; *hunt.* ~ season oder time Schonzeit *f*; *gr.* ~ vowel geſchloſſener Vokal; to keep a ~ mouth reinen Mund halten; ⚓ to take in a ~ reef dicht reffen; *prvb.* ~ mouth catches no flies wer haben will, muß zugreifen.

Zu close[2] **2:** to keep in ~ confinement od. prison in ſtrenger Haft halten; ~ prisoner Gefangene(r) in engem Gewahrſam, *fig.* j. der an das Haus gefeſſelt iſt.

Zu ~ 3: as ~ as a coffin verſchwiegen wie das Grab; ~ confinement geheime Entbindung; ~ dealing heimliches Verfahren; as ~ as wax ſtumm wie ein Fiſch; ~ rolls, ~ writs ſ. close[2] 1 ↧.

Zu ~ 4: ~ cell enge Zelle; *fig.* to be in ~ quarters ſehr eingeengt ſein.

Zu ~ 5: ~ day ſchwüler Tag; ~ room dumpfiges Zimmer; ~ weather trübes, drückendes Wetter. [Haar.]

Zu ~ 6: ~ crop kurzgeſchnittenes/

Zu ~ 7: ~ piece of cloth dichtes Stück Tuch; ~ walk dichter Laubengang.

Zu ~ 9: to bring in (to) ~ contact in nahe Berührung bringen; ✕ ~ fire auf e-n Punkt konzentriertes Feuer; to come to ~ quarters heftig aneinandergeraten, handgemein werden; to give ~ chase to dicht verfolgen, j-m auf den Ferſen ſitzen.

Zu ~ 10: upon ~r acquaintance bei näherer Bekanntſchaft; ~ breeding Inzucht *f*; ~ connection inti'me Bekanntſchaft; in ~ conversation in vertrautem Geſpräch; ~ correspondence vertrauter Briefwechſel (ſ. a. ~ 12 ↧); ℧ ~ groups *pl.* verwandte Gruppen *f*/*pl.*

Zu ~ 11: ~ attention angeſtrengte, geſpannte Aufmerkſamkeit; ~ contest heftiger Kampf; ~ debate eifrige Dis-

kussion; ~ study eifriges Studium; ~ work anhaltendes Arbeiten.

Zu close²12: ~ analogy große Ähnlichkeit; ~ attention to one's duties strenge Pflicht-erfüllung; ~ correspondence genaue Übereinstimmung; ~ observer gründlicher, scharfer Beobachter; ~ reasoning bündige Beweisführung.

Zu ~ 14: ~ hand, P *fig.* ~ shaver Geizhals *m*, Knicker *m*; P *fig.* ~ shaving Über-den-Löffel-Barbieren *n*, Übervorteilen *n*; Sparsamkeit *f*; Geiz *m*.

Zu ~ 15: money is ~ Geld ist knapp.

Zu ~ 18: it was ~ betting that ... es war ebenso wahrscheinlich wie nicht, daß ...; ~ election Wahl, bei der die Zahl der abgegebenen Stimmen ziemlich gleich ist; ~ race, ~ run Wettlauf, bei dem die Nebenbuhler dicht beieinander sind; Sport: ~ victory schwer errungener Sieg; ~ vote unsichere Wahlstimme.

Zu ~ 20: the door is not shut ~ die Thür ist nicht dicht zu; draw the curtains ~ ziehen Sie die Vorhänge fest zu; the window fits ~ das Fenster schließt gut.

Zu ~ 21: to keep ~ geheim halten, verheimlichen; verschlossen halten; sich verbergen, zurückgezogen leben.

Zu ~ 22: to keep (oder to sit) ~ to work emsig arbeiten; to sit ~ at one's books unablässig bei den Büchern sitzen; stick ~ to it! halten Sie sich fleißig daran!; to study ~ fleißig studieren.

Zu ~ 23: to be, to lie, to sit ~ gedrängt sitzen; to be ~ at hand in der Nähe sein, zur Hand sein; dicht bevorstehen; ⚓ to be (oder lie) ~ in shore dicht am Lande sein; the post-office is quite ~ by das Postamt ist ganz in der Nähe; it is ~ upon five o'clock es ist gleich 5 Uhr; he is ~ at my heels er ist dicht hinter mir; come ~ to me kommen Sie dicht heran; to come ~ up with a p. mit j-m Schritt halten, j-m dicht folgen; to draw ~ to a p. dicht an j-n heranrücken; to fit ~ to the body eng anschließen (Kleider); to follow ~ behind dicht, auf Schritt und Tritt, auf den Fersen folgen; one misfortune followed ~ upon the other ein Unglück folgte dem andern auf dem Fuß; ⚓ to go (oder keep) ~ to the wind dicht am Winde halten; to happen ~ upon gleich nach ... geschehen; this happened ~ upon my return das trug sich kurz nach m-r Rückkehr zu; keep ~! rührt Euch nicht!, ruhig!; ⚓ to keep ~ to dicht beihalten; ⚓ to keep a ship as ~ as she will lie ein Schiff so dicht wie möglich beim Winde halten; to keep ~ to a p. sich dicht an j-n halten; ⚓ to sail ~ (to the wind), to sail ~ hauled dicht beim Winde laufen, *fig.* mit genauer Not durchkommen; ~ set dick, dicht (stehend); to stick ~ to a p. j-m sehr dicht anhangen od. zugethan sein; ⚓ ~ alongside Bord an Bord; ~ by, ~ to dicht (da)bei, dicht an, dicht nebenan, dicht beieinander; ~ upon nahe an; there were ~ upon 5000 persons es waren nahe an 5000 Personen anwesend; he is ~ upon 60 er ist ganz nahe an die Sechzig; *prvb.* ~ sits my shirt, but ~r my skin das Hemd ist mir näher als der Rock.

Zu ~ 24: they are packed ~ together sie sind eng zusammengepackt.

Zu ~ 25: to keep a p. ~ j-n knapp halten; to cut ~ knapp abschneiden; to shave ~ glatt rasieren.

close-banded (klō˝ß-bän-dᵉd) *a.* in geschlossener Ordnung, dicht aneinander.

close-barred (klō˝ß-bär-ᵈd) *a.* dicht verschlossen (*SC.*).

~-bed *provcN.* (~-bĕd) *s.* = box-bed.

~-block ⚙ (~-blŏk) *s.*, *mech.* geschlossenes Zapfenlager.

~-bodied (~-bŏd-ᵈd) *a.* 1. eng anschließend (von Kleidern). — 2. ↖ = close-grained.

~-burning ⚒ (~-bēʳ-nĭnᵍ) *s.* Magerkohle *f*.

~-compacted (~-kᵐm-päk-tᵉd) *a.* dicht gedrängt.

~-couched † (~-kaŭtſcht) *a.* verborgen.

~-cropped, ~-cropt (~-knŏpt) *a.* kurz geschnitten od. geschoren. [nen Vorhängen.

~-curtained (~-kēʳ-tᵉnd) *a.* mit geschlosse-

~-dealing (~-dī-lĭnᵍ) *a.* von Personen: sehr genau; F prosi'lich. [quarters.

~-fights ⚓ † (~-faĭtß) *s/pl.* = close-

~-fist (~-fĭßt) *s.*, *fig.* Geizhals *m*, Knicker *m*.

~-fisted (~-fĭß-tᵉd) *a.*, *fig.* karg, filzig, geizig.

~-fistedness (~-nᵉßᵏ) *s.*, *fig.* Knauserei *f*.

~-fulling ⚙ (~-fŭl-lĭnᵍ) *s.* Festwalken *n* des Tuches. [Muffel-ofen *m*.

~-furnace ⓑ ⚙ (klō˝ß-fēʳ-nᵉß) *s.*, *metall.*

~-gauntlet † (~-gänt-lᵉt) *s.* Eisenhandschuh *m* mit beweglichen Fingern.

~-grained (~-graĭnd) *a.* mit dichtem Gefüge (Holz, Stein ꝛc.).

~-handed (~-hän-dᵉd) *a.* 1. ~ battle Handgemenge *n*. — 2. † = close-fisted.

~-hauled ⚓ (~-hâld) *a.* dicht am Winde, scharf beim Winde.

~-head schott. (~-hĕd) *s.* Eingang *m* in eine schmale Gasse (*SC.*). [dicht aneinander.

~-legged (~-lĕgd) *a.* mit den Beinen

~-linked ⚙ (~-lĭnkt) *a.*: ~ chain f. chain 12 ℣.

closely (klō˝ß-lᵉ) *adv.* 1. geschlossen, verschlossen. — 2. streng, scharf; ℣. — 3. dicht, eng, kurz; ℣. — 4. dicht hintereinander; ℣. — 5. † heimlich, verborgen. — 6. eifrig, fleißig; heftig; ℣. — 7. genau, gründlich; ℣. — 8. sparsam. — 9. vertraut.

Zu ~ 2: he is ~ confined er ist in strengem Gewahrsam; to be ~ guarded scharf bewacht werden; a ~ kept secret ein streng bewahrtes Geheimnis; the police watched him ~ die Polizei hatte ein wachsames Auge auf ihn.

Zu ~ 3: ~ packed box dicht (fest) gepackte Kiste; we were ~ packed together wir waren eng zusammengepackt; a ~ planted field ein dicht bepflanztes Feld; he is ~ related to ... er ist eng verwandt mit ...; ~ shorn beard kurz geschorener Bart; ~ woven fabric dicht gewebter Stoff; ~ written letter eng geschriebener Brief.

Zu ~ 4: to follow ~ auf dem Fuße folgen; to pursue ~ dicht hinterher verfolgen.

Zu ~ 6: a ~ contested election e-e heftig bestrittene Wahl; ~ pressed hart bedrängt.

Zu ~ 7: I shall consider the matter ~ ich werde die Sache gründlich überle'gen; he adhered ~ to the original er hielt sich genau an das Origina'l; to translate ~ genau übersetzen. [machen.

closen ↖ (klōßn) *v/a.* ①a. eng schließen, fest

closeness (klō˝ß-nᵉß) *s.* 1. Festigkeit *f*, Dichtheit *f* e-s Körpers oder Gewebes. — 2. Enge *f*, Knappheit *f*; ℣. — 3. Verschlossensein *n*, Verschluß *m*. — 4. Verstopfung *f*, Hartleibigkeit *f*. — 5. *fig.* Verschlossenheit *f*, Verschwiegenheit *f*. — 6. Abgeschlossenheit *f*, Einsamkeit *f*. — 7. Dumpfheit *f* (e-s Zimmers), Schwüle *f* (des Wetters). — 8. Kargheit *f*, Sparsamkeit *f*, Geiz *m*. — 9. Vertraulichkeit *f*. — 10. Treue *f*, Genauigkeit *f* (e-r Übersetzung ꝛc.); ℣. — 11. *fig.* Stärke *f*, Schärfe *f*, Strenge *f*; ℣. — 12. *fig.* Hitze *f*, Wärme *f* (e-r Debatte). — 13. enger Zusammenhang, enge Verbindung.

Zu closeness 2: ~ of the writing Enge *f* der Schrift; *fig.* ~ of his style Knappheit *f* seines Stils; *fig.* ~ of friendship enge Freundschaft.

Zu ~ 10: ~ of the resemblance Größe *f* der Ähnlichkeit.

Zu ~ 11: ~ of confinement Strenge *f* der Haft; ~ of an argument Schärfe *f* eines Beweises. [sen, dicht.

close-pent (klō˝ß-pĕnt) *a.* eng eingeschlos-

~-peopled (~-pīpld) *a.* dicht bevölkert.

~-quarters ⓑ ⚓ (~-kwâ˝-tᵈrſ) *s/pl.* ehm.: 1. beim Entern zur Verteidigung dienende hölzerne Scheidewände *f/pl.*, Schotten *n/pl.* — 2. Nahgefecht *n*; to come to ~ aneinandergeraten, handgemein werden.

closer[1] (klō˝-ſᵉr) *s.* 1. Beschließer(in), Beendiger(in); das den Schluß Bildende; Schluß *m*; ~ of debates Schiedsrichter *m*. — 2. *arch.* Schlußstein *m*, Kopfsiegel *m*. 3. ⚙ Zurichter *m*; Schuhmacherei: Arbeiter, der die Teile des Oberleders zusammensetzt. — 4. unumstößlicher Beweis; Bemerkung, gegen die sich nichts einwenden läßt.

closer[2] † (klō˝-ſᵉr) *s.* Einfriedigung *f*.

close-reef ⚓ (klō˝ß-rīf) *v/a.* ①a. dicht reffen; under ~ed topsails mit dicht gerefften Marssegeln. [zugeknöpft.

close-reefed (~-rĭft) *p.p.* u. *a.*, *fig.* geizig

close-shaver ⓑ (~-ſchē-wᵉʳ) *s.* 1. ↖ guter Barbier. — 2. *fig.* Geizhals *m*, Knicker *m*.

close-stool (klō˝ß-ßtūl) *s.* Nachtstuhl *m*.

closet (klŏ˝ſ-ᵉt) [a/f. *id.*, *dim.* v. *clos* Einfriedigung] **I** *s.* 1. Kabine't *n*, Studier-, Arbeits-zimmer *n*. — 2. † Kabine't *n* eines Fürsten. — 3. Klose't *n*, Abtritt *m*. — 4. † Schrank *m* für Kuriositäten, Kostbarkeiten ꝛc. — 5. Wandschrank *m*, Nische *f*; *fig.* skeleton in the ~ Familiengeheimnis *n*. — 6. † (Schlaf-)Kammer *f*. — 7. *her.* halber Sparren. — **II** *a.* 8. geheim, besonder, priva't. — 9. theore'tisch; unpraktisch; Studen-...,Salon-...— **III** *v/a.* ①a. 10. in ein Kabinett od. in einen Wandschrank einschließen. — 11. *pass.* eine geheime Beratung oder Unterredung haben; he remained ~ed with the king for an hour er hatte e-e einstündige Unterredung mit ...

close-time ⓑ (klō˝ß-tāⁱm) *s.*, *hunt.* Schonzeit *f*. [schlagung.

closeting (klŏ˝ſ-ᵗᵗĭnᵍ) *s.* geheime Beratz

close-tongued (klō˝ß-tŏnᵍᵈ) *a.* verschwiegen; vorsichtig beim Sprechen, *fig.* zugeknöpft.

close-toothed (klō˝ß-tūtht) *a.* mit dicht stehenden Zähnen. [Stubengelehrter *m*.

closet-reasoner (klŏ˝ſ-ᵉt-rīſn-ᵉʳ) *s.*

close-wall ⚙ (klō˝ß-wâ.) *s.*, *arch.* Umfassungsmauer *f*. [gekeilt.

close-wedged (~-wĕdgd) *a.* dicht ein-

closh[1] (klŏſch) *s.*, *vet.* 1. Genicktrankheit des Zugviehs. — 2. ⁺+ Steifheit der Hinterfüße.

closh[2] † (~) *s.* Art Kegelspiel *n*.

closh-hook (klŏ˝ſch-hŭk) *s.* Haken *m* zum Aufhängen und Abhäuten des Walfischspeckes.

closing (klō˝-ſĭnᵍ) [close[1]] *p.pr.* u. *s.* Schließen *n* ꝛc. (ſ. to close); ~ scene Schlußscene *f*; ~ word Schlußwort *n*; ⚙ *typ.* sign of ~ up Anschlußzeichen *n*; ~ in of the night Einbruch *m* der Nacht; ⓦ ~ prices, ~ quotations *pl.* Schluß-preise *m/pl.*, -notierungen *f/pl.*; ~ of the gates Thoresschluß *m*. [Ort *m*.

closing-awl ⚙ (~-âl) *s.* Schuhm.: Stepp-

~-edge (~-ĕdg) *s.* Schließkante *f* (Einschlag des Deckelrandes in den Schluß der Dose).

~-machine ⚙ (~-mᵃ-ſchīn) *s.* 1. Nähmaschine *f* für starkes Zeug oder Leder. — 2. Maschine *f* zum Zusammendrehen der Seil-litzen.

~-needle ⚙ (~-nīdl) *s.* Schuhm.: Stemm-

~-seam (~-ßīm) *s.* Steppnaht *f*. [nadel *f*.

closure (klō˝-ᶜᵍᵉʳ) [lt. *clausu'ra*] **I** *s.* 1. Zu-, Ein-, Ver-schließen *n*, Ein-, Ver-schluß *m*.

— 2. † das Einschließende, Einfassung *f*; eingeschlossener Raum. — 3. *parl.* Schluß *m* e-r Debatte; to apply the ~ e-e Debatte schließen. — **II** *v/a.* ①b. 4. (im engl. Parlamente) eine Diskussion schließen; j-m das Wort entziehen.

clot (klŏt) [a/e. *clot(t)* Klotz; f. a. clod] **I** *s.* 1. Klümpchen *n* (geronnene Flüssigkeit); the ~ geronnene Blutmasse, Blutkuchen *m*. — 2. † Erdklumpen *m*. — 3. *prov.* ausgestochener Rasen. — 4. † Hügel *m*. — 5. † Tölpel *m*, Dummkopf *m*. — **II** *v/n.* ①e. 6. gerinnen; klumpig werden; ✽ ~ted wool Klunkerwolle *f*. — **III** *v/a.* ①e. 7. gerinnen lassen. — 8. † od. *prov.*: a) Acker u. Erdklumpen befreien; b) Mist ausstreuen. — 9. mit gerinnender Flüssigkeit bedecken; allg. beschmutzen. — 10. *prov.* werfen nach.

clot-bird † (klŏ't-bör'd) *s.* = clod-hopper 3.

clot-bur ✽ † (klŏ't-bör') *s.* = burdock.

clote[1] ✽ (klōt) *s.* 1. = burdock. — 2. gelbe Teichrose (*Nuphar lu'teum*).

clote[2] † (klōt) *s.* = cleat.

Cloten (klō'r-t'n) *npr.* (*SH.C.*).

cloth (klŏth) [a/e. *clāth*], *pl.* **cloths** (klŏthz; Lo. klŏdhz) **I** *s.* 1. a) wollenes Tuch; b) Gewebe *n*, Zeug *n*, Stoff *m*; c) engS.: Leinwand *f*; ⚓. — 2. Tischtuch *n* ⚓. — 3. ⚓: a) † Segel *n*; b) *coll.* sämtliche Segel *n/pl.* eines Schiffes; c) ~ of a sail, of a flag Kleid *n* e-s Segels, e-r Flagge; d) Segeltuch *n*; e) to shake (od. have) a ~ in the wind zu nahe an den Wind kommen, daß die Segel killen; *fig.*, *sl.*: zerlumpt sein; leicht betrunken sein. — 4. † ~ of estate, ~ of state Baldachin *m*, Thronhimmel *m*. — 5. † Kleidung *f*. — 6. die den (öfd. geistlichen) Stand bezeichnende Tracht und der durch Tracht, Uniform, Livree bezeichnete Stand; F the ~ Geistlichkeit *f*, geistlicher Stand; Jurist *m*; *cant* Kutscher *m*; ⚓. — 7. *thea.* Vorhang *m* (mst curtain). — 8. † *paint.* Leinwand *f*. — 9. † painted ~ gemalte od. mit Figuren gewebte Tapete. — 10. (*abbr.* Cl.) ⚙ Buchbinderei: Pe'rkal *m*, Ka'liko *m*, engl. Leinwand *f*; bound in ~ (boards) in Leinwand gebunden. — 11. † Stück *n* (Zeug von bestimmter Länge). — **II** *a.* 12. aus Tuch bestehend, tuchen, tuchartig; Tuch-... — **III** † *v/a.* 13. Wolle *&c.* zu Tuch verarbeiten. — 14. mit Tuch bedecken.

Zu ~ 1 (mst ✽): Alph. Anordnung: ☛ a) nach den **Adjektiven** *&c.*: Albert ~, American ~ s. die betr. Art.; broad ~ feines schwarzes Tuch (s. broad-cloth); brown ~ s. brown[2] 1 ⚓; Caen ~ with a thread warp and cotton weft Halbleinwand *f* aus Caen; coarse ~ Flockentuch *n*; coarse ~ for shearing-tables Schertuch *n*; cotton ~ Baumwollstoff *m*; covered with ~ mit Tuch ausgeschlagen; double ~ Doppelgewebe *n*, Doubleстoff *m*; double-milled ~ Lederleinwand *f*, doppelt gewalktes Tuch; embossed ~ gepreßter Kattu'n; fancy ~ gemustertes Zeug; felted ~ Filztuch *n*; friezed ~ Fries *m*, Ratiné *m* (dicker wollener Stoff); full ~ dichtes, derbes Zeug; ⚙ fulled ~ Haarmann *m*; gewalktes, ungeschorenes Tuch; Board of Green C~ s. board[1] 4 ⚓; hempen ~ Hanfleinwand *f*; inferior ~ Flockentuch *n*; linen ~ Leinwand *f*; long ~ Art Ka'liko *m*; mariner's ~, pilot ~ Seemannstuch *n*; metallic (wire) ~ Drahtgewebe *n*; military ~, soldier's ~ Militärtuch *n*; mixed ~ meliertes Tuch; ⚙ parting ~ Filzlappen *m* der Hutmacher; raw ~ das rohe Tuch; Sedan ~ Sedantuch *n*; small ~ Halbtuch *n*, Kasimir *m*; sponging ~ Wischlappen *m*; stout ~ schweres, derbes Tuch; strong ~ dichtes, derbes Tuch; sulphured ~ Brandtuch *n*; thick-gummed ~ Rauschleinwand *f*; tracing ~, vellum ~, writing ~ Zeichenkattu'n *m*, Pausleinwand *f*; tweeled (oder twilled) ~ with two right sides zweiseitiges (oder beid-rechtiges) Köperzeug; Zwillich *m*; unfulled ~, unmilled ~ Loden *m*, ungewalktes Tuch; waterproof ~ wasserdichtes Zeug; *fig.* a lie out of (the) whole ~ offenbare Lüge; F et. das über die Hutschnur geht; woollen ~ Wollzeug; well-wrought ~ Leinwand von runden Fäden, dicht u. gleich gewebt; ☛ b) mit voranstehendem **cloth**: ~ of Aleppo cotton syrischer Baumwollstoff; ~ appliqué Art gesticktes Zeug; ~ of Bruges Goldbroka't *m* aus Brügge; ~ cut for a garment der Abschnitt, das nötige Zeug zu einem Kleid; ⚙ ~ for dough Teigtuch *n*; ⚙ ~ dyed by the piece Kesseltuch *n*; ~ of gold mit Gold gemustertes Zeug; ~ in grain in der Wolle gefärbtes Tuch; ~ for hangings Leinwand *f* für Tapeten u. Gardinen; ~ well set with lists Tuch *n* mit guten Sahlbändern; ~ of the first shearing Bärteltuch *n*; *prvb.* one must cut one's coat according to one's ~ man muß sich nach der Decke strecken.

Zu cloth 2: to lay the ~ den Tisch decken; to draw, to take away oder to remove the ~ (den Tisch) abdecken.

Zu ~ 6: to wear the ~ Soldat sein, den bunten Rock anhaben; die Livree tragen; to wear the (black) ~ Geistlicher sein; he is a disgrace to the ~ er macht seinem Stande Unehre.

cloth-*beam* ⚙ (klŏ'th-bīm) *s.* Zeug-, Weber-, Tuch-baum *m*.

~-binding ⚙ (~-bā'n-dĭn[g]) *s.* Buchbinderei: Ka'liko-, Leinen-, Kattu'n-band *m*.

~-board ⚙ (~-bō'd ⑨) *s.* Buchs.: Leinwand-)

~-boot (~-būt) *s.* Zeugstiefel *m*. [deckel *m*.)

~-cleanser (~-klĕn-t^{ẽr}) *s.* Tuchwäscher *m*.

~-dealer (~-dī-l^{ẽr}) *s.* Tuchhändler *m*.

~-dresser (~-drĕß-^{ẽr}) *s.* Tuchbereiter *m*.

~-dressing machine ⚙ (~-drĕ'ß-ĭn[g] mă-shī'n) *s.* Tuchrauhmaschine *f*.

~-drier ⚙ (klŏ'*th*-drā'-^{ẽr}) *s.* Tuchtrockenmaschine *f*.

~-drugget ⚙ (~-drŏg-^{ĕt}) *s.* Tuchdroguet *m*.

~-dyer (~-dā'-^{ẽr}) *s.* Tuchfärber *m*.

clothe (klōdh) [a/e. *cláthian* und *clœthan*] ③ (*pret.* und *p.p.* ~d oder clad) **I** *v/a.* 1. kleiden, an-, be-, ein-kleiden; mit Stoff überziehen (a. *fig.*); to ~ oneself with fich bekleiden mit. — 2. *fig.* bekleiden, einhüllen, schmücken; Gedanken einkleiden (in Worte). — 3. ⚙ bekarden (Tuch). — 4. ⚓ auftakeln (= rig). — **II** ✎ *v/n.* 5. sich kleiden.

clothes (klōdhz, F klōz) *s/pl.* 1. Kleider *n/pl.*, Kleidung *f*, Anzug *m*; ⚓. — 2. Wäsche *f* ⚓. — 3. Windeln *f/pl.* (auch swaddling ~). — 4. = bed-clothes. — *Syn.* (zu ~ 1) *clothes* Kleidungsstücke, Kleider zum Schutz des Körpers; *clothing* Kleidung im engeren Sinne (weist mehr auf den Stoff hin); *dress* Anzug, Kleidung zum Schutze u. zur Zierde; a. Frauenkleid; *garment* größeres Kleidungsstück, Gewand; *habit* loses Gewand eines Mönches *&c.*

Zu ~ 1: to be in plain ~ in Zivil sein; to beat the ~ die Kleider ausklopfen; to keep oneself in ~ sich seine Kleider selbst anschaffen; to make the ~ for somebody (oder to make a p.'s ~) für j-n arbeiten (vom Schneider); ready-made ~ fertige Kleidungsstücke *n/pl.*; ~ made to order bestellte Kleider *n/pl.*; I got measured for a suit of ~ ich ließ mir einen Anzug anmessen; to put on one's ~ (die) Kleider anziehen; to take off one's ~ (die) Kleider ausziehen; to try on ~ (die) Kleider anprob(ier)en; cast-off ~ abgetragene Kleider *n/pl.*; every-day ~ Alltags-, Wochentags-kleider *n/pl.*; long ~ langes Trageкleid für kleine Kinder; short ~ kurze Röcke *m/pl.*, Kinderkleidchen *n*; Sunday (oder best) ~ Sonntagskleider *n/pl.*; working ~ Arbeitsanzug *m*; *prvb.* good ~ open all doors gute Kleider öffnen Thür und Thor.

Zu ~ 2: send my ~ to be washed lassen Sie meine Wäsche waschen; to wash, iron, fold, &c. ~ Wäsche waschen, plätten, legen *&c.*; baby ~ Kinderzeug *n*.

clothes-*bag* (klō'*dh*-, F klō'z-băg) *s.* 1. Wäschesack *m*. — 2. Reisetasche *f*.

~-basket (~-baß-t^{ĕt}) *s.* Waschkorb *m*.

~-brush (~-brŏsch) *s.* Kleiderbürste *f*.

~-drier (~-drā'-^{ẽr}) *s.* Gestell *n* zum Kleidertrocknen; Kleidertrockner *m*.

~-dummy (~-dŏm-^{ĭ}) *s.* Kleiderbüste *f* (Gliederpuppe zum Anproben und Ausstellen von Kleidern).

~-horse (~-hör'ß) *s.* Trocken-gestell *n*, -ständer *m* für Wäsche.

~-line (~-lā'n) *s.* 1. Waschleine *f*; ~ reel Waschleinenhaspel *m*. — 2. ⚓ Waschjolle *f*; Waschjollentau *n*. [horse.)

~-maid(en) *prov.* (~-mēd(n) *s.* = clothes-)

~-man (~-măn) *s.* Kleiderhändler *m*; Händler *m* mit alten Kleidern (auch old ~).

~-moth (~-mŏth) *s.*, *ent.* Kleider-, Pelzmotte *f* (*Ti'nea pellione'lla*).

~-peg (~-pĕg), **~-pin** (~-pĭn) *s.* Wäscheklammer *f*. [2. Wäscheschrank *m*.)

~-press (~-prĕß) *s.* 1. Kleiderschrank *m*. —)

~-prop (~-prŏp) *s.* (Wäschleinen-)Stütze *f*.

~-rope (~-rōp) *s.* = clothes-line.

~-screen (~-skrĭn) *s.* = clothes-horse.

~-seller (~-ßĕl-^{ẽr}) *s.* Kleidertrödler *m*.

~-sprinkler ⚙ (~-ßprĭn[g]-k^{lẽr}) *s.* Apparat zum Besprengen der Wäsche vor dem Plätten.

~-stick (~-ßtĭk) *s.* Rührholz *n* (Wäscherei).

~-wringer (~-rĭn[g]-^{ẽr}) *s.* (Wäsche-)Wringmaschine *f*. [trier-tuch *n*.)

cloth-filter (klŏ'*th*-fĭl-t^{ẽr}) *s.* Seihe-, Filz-)

cloth-grass ✽ (~-graß) *s.* Chinagras *n*.

cloth-hall (~-hăl) *s.* Tuchbörse *f*. [hut.)

cloth-hat (~-hăt) *s.* (weicher) Stoff-, Filz-)

clothier (klō'-*dh*^{ẽr}) *s.* 1. Tuchfabrikant *m*; Tuchhändler *m*. — 2. Tuchwalker *m*; ⚙ ~'s frame Fachtisch *m*.

clothing (klō'-*dh*ĭn[g]) *s.* 1. Bekleiden *n &c.* (a. *fig.*); s. to clothe. — 2. Kleidung *f*, Anzug *m*, Kleidungsstücke *n/pl.*; wolves *pl.* in sheep's ~ Wölfe *m/pl.* in Schafskleidern. — 3. ⚙ = cleading 2. — 4. ⚓ ✎ Takelage *f* des Bugspriets. — 5. † Bettzeug *n*. — 6. † Tuchfabrikation *f*. — *Syn.* s. clothes. [Streich-wolle *f*.)

clothing-wool (klō'-*dh*ĭn[g]-wŭl) *s.* Kratz-)

cloth-jacket (klŏ'*th*-dʒăk-^{ĕt}) *s.* Tuchjacke *f*

cloth-lapper ⚙ (~-lăp-^{ẽr}) *s.* Tuchfalter *m*.

clothless † (~-l^{ĕß}) *a.* unbekleidet.

cloth-*lined* (klŏ'*th*-lā'nd) *a.* mit Leinwand gefüttert; cloth-lined envelope Leinen-Couvert *n*. [Tuchweber *m*.)

~-maker (~-mē-k^{ẽr}) *s.* Tuchmacher *m*,)

~-man † (~-măn) *s.* = clothier 1.

~-manufactory (klŏ'*th*-măn-ĭ^{ŭ}-fă'k-t^{ẽ}-r^{ẽ}) *s.* Tuchfabrik *f*. [tion *f*.)

~-manufacture (~-tsch^{ẽr}) *s.* Tuchfabrika-)

~-mark † (klŏ'*th*-mā-k) *s.* Plombe *f* an Tuchballen. [2. ✎ *co.* Bett *n*.)

~-market (~-mā'-k^{ĕt}) *s.* 1. Tuchmarkt *m*.)

~-measure (~-mĕg-^{ẽr}) *s.* = cloth-yard.

~-merchant (~-mē'-tsch^{ẽ}nt) *s.* Tuchhändler)

~-needle ⚙ (~-nīdl) *s.* Kattun-nadel *f*. [*m*.)

~-nippers ⚙ (~-nĭp-^{ẽr}s) *s/pl.* Tuchfabr.: Noppzange *f*. [Lebensfaden spinnende Parze).

Clotho (klō'-*tho*) *npr.*, *myth.* Klotho *f* (den)

cloth-paper ⚙ (klŏ'*th*-pē-p^{ẽr}) *s.* Glanzpapier *n* (zum Appretieren von Wollzeugen).

cloth-*plate* ⚙ (klŏ′*th*-plēt) *s.* Gabelfuß *m*, gegogener Stahlschieber (einer Nähmaschine).
~-press ⚙ (~-prĕß) *s.* Tuchpresse *f*.
~-presser ⚙ (~-prĕß-ʳ) *s.* Stoffdrücker *m* (der Nähmaschine).
~-printer (~-print-ᵗᵉʳ) *s.* Zeugdrucker *m*.
~-printing (~-print-tinᵍ) *s.* Zeugdruck *m*.
~-prover ⚙ (~-prū-wʳ) *s.* Fadenzähler *m*, Weberglas *n*.
~-rash ⚉ † (~-răsch) *s.* Halbtuch *n*.
~-shearer (~-schī-ʀʳ) *s.* Tuchscherer *m*.
~-shears ⚙ (~-schīᵉs) *s/pl.* Tuchschere *f*.
~-shop (~-schŏp) *s.* Buchbinderei *f* (für Pappdeckel- und Leinwand-Einbände).
~-shrinker ⚙ (~-schrinᵏ-ᵏʳ) *s.* Kremper *m*, Dekatierer *m*. [(*HO.*).]
~-topped (~-tŏpt) *a.*: ~ boot Tuchstiefel *m*.
~-trade (~-trēd) *s.* Tuch-, Leinwand-handel.
~-weaver (~-wī-wᵉʳ) *s.* Tuchweber *m*.
~-weaving (~-wī-winᵍ) *s.* Tuchweberei *f*.
~-wheel ⚙ (~-(ḫ)wīl) *s.* mit Tuch überzogenes Polier-, Schmirgel-rad.
~-worker (~-wō′-kʳ) *s.* Tuchmacher *m*, Tuchwirker *m*, Zurichter *m*.
clothy ✎ (klŏ′*th*-ᵉ) *a.* tuchähnlich, tuchartig.
cloth-yard (klŏ′*th*-jārd) *s.* ehm.: Tuch-elle *f*; ~ shaft od. arrow ellenlanger Pfeil.
clotpate † (klŏ′t-pēt) *s.* = clod-pate.
clotpole, clotpoll (klŏ′t-pōl) *s.* 1. = clod-pate. — 2. † *contp.* Kopf *m* (*SH.C.4,2,184*).
clotter † (klŏ′t-ʳ) *v/n.* = clodder.
clottiness (klŏ′t-ᵗⁱ-nᵉß) *s.* klumpige Beschaffenheit.
clotty (klŏ′t-ᵉ) *a.* geronnen, voller Klümpchen.
cloture (klō′-tūʳ, fr.: klo-tū′r) [fr.] **I** *s.* Schluß *m* (e-r Debatte). — **II** F *v/a.* ①b. zum Schluß bringen (s. a. closure).
clotweed ❦ ✎ (klŏ′t-wīd) *s.* gemeine Spitzklette (*Xa'nthium struma'rium*).
clouch † (klautsch) *v.* und *s.* = clutch.
cloud (klaud) [a/e. *clūd*; verwandt mit clod] **I** *s.* 1. Wolke *f* (*a. fig.*) ☿. — 2. *ast.* Nebelfleck *m*. — 3. a) Wolke *f*, dunkler Fleck in Steinen, Holz, Flüssigkeiten; b) dunkler Fleck auf der Stirn des Pferdes; c) Mohr *m*, Moiré *n* (*m*) in Zeugen. — 4. *fig.* Dunkelheit *f*, Verborgenheit *f*; Wolke *f*, Schatten *m*; ☿. — 5. *fig.* Wolke *f*, große Menge, Masse *f* (von Insekten, Vögeln; ✎ von Personen). — 6. lose gestrickter Umhang für Damen. — **II** *v/a.* ①a. 7. mit Wolken bedecken, be-, um-wölken. — 8. *fig.* bedecken, verdunkeln, verhüllen, trüben, e-n Schatten werfen auf; ~ed weather trübes Wetter; ~ed glory verdunkelter Ruhm; ~ed future dunkle, trübe Zukunft. — 9. ⚙: a) Stoffe wässern, moirieren; b) Holz, Steine ꝛc. adern, mit wolken-artigen Flecken versehen; ~ed amber gewölkter Bernstein; ~ed diamond trüber Diamant. — **III** *v/n.* ①a. 10. sich be-, um-wölken (a. to ~ over, up). — 11. *fig.* sich verdunkeln. — 12. ⚙ *typ.* durchschlagen; schmitzen.

Zu ~ 1: ~s are gathering on the horizon der Horizont umwölkt sich; the ~ burst die Wolke entlud sich; burst of the ~s Wolkenbruch *m*; *fig.* to drop (od. to fall) from the ~s aus den Wolken fallen; ~ of dust Staubwolke *f*; ~ of smoke Rauchwolke *f*; F *sl.* to blow a ~ Tabak rauchen; every ~ has a silver lining kein Unglück ist so groß, es birgt ein Glück im Schoß.

Zu ~ 4: to cast a ~ upon (od. over) trüben, verbittern; to be in the ~s sich in Illusionen wiegen, faseln; träumen, geistesabwesend sein; to be under a ~ umwölkt sn, im Unglück od. in Verlegenheit sein; ~s gathered on his brow s-e Stirn verfinsterte (od. umwölkte) sich.

cloudage ✎ (klau′-dᵉᵈǧ) *s.* Wolkenmasse *f*, Gewölk *n*. [*thea.* Wolkenmaschine *f*.]
cloud-apparatus (klau′d-ăp-ᵏ-rē′-tᵘß) *s.*,
cloud-armour (klau′d-ā′-mʳ) *s.*, *fig.* Wolkenhülle *f*. [melan-strebend.]
cloud-ascending (~-ᵃ-ßĕ′n-dinᵍ) *a.* him-
cloud-assembler (klau′d-ᵃ-ßĕm-blʳ) *s.*, *poet.* = cloud-compeller 1.
cloud-berg (klau′d-bē′g) *s.* Wolkenberg *m*.
cloudberry ❦ (~-bĕʀ-ᵉ) *s.* Sumpfbrombeere *f*, Zwergmaulbeere *f* (*Rubus chamæmo'rus*).
cloud-born (klau′d-bōʳn) *a.*, *poet.* wolkenerzeugt, von den Wolken geboren.
~-built (~-bilt) *a.* 1. *poet.* von oder aus Wolken erbaut; Wolken-... — 2. *fig.* phanta'stisch; nebelhaft; Luft-...
~-burst *Am.* (~-bōʳßt) *s.* Wolkenbruch *m*.
~-capped, ~-capt (~-kăpt) *a.* von Wolken bedeckt, in die Wolken ragend (*SH.*).
~-castle ✎ (~-kaßl) *s.*, *fig.* Luftschloß *n*.
~-checking (~-tschĕk-inᵍ) *a.* den Lauf der Wolken hemmend.
~-compeller (~-tᵏm-pĕl-ʳ) *s.* 1. *poet.* Wolkensammler *m* (Bn. des Zeus). — 2. *co.* Raucher *m*.
~-compelling (~-tᵏm-pĕ′l-inᵍ) *a.*, *poet.* Wolken sammelnd (von Zeus).
~-covered (~-kŏw-ʳd) *a.* wolken-umhüllt.
~-dispelling (klau′d-diß-pĕ′l-inᵍ) *a.* Wolken zerstreuend.
~-drift (klau′d-drift) *s.* Wolkenzug *m*.
~-eclipsed † (klau′d-ᵉ-klipßt) *a.* von Wolken verhüllt (*SH.*).
clouded (klau′-dᵉd) *a.* 1. umwölkt, von Wolken umgeben. — 2. in den Wolken befindlich. — 3. trübe, wolkig; mit wolken-artigen Flecken. — 4. *fig.* trübe, dunkel; getrübt (Verstand ꝛc.); unwissend.
cloud-fenced ✎ (klau′d-fĕnßt) *a.* von Wolken umgeben.
cloudful ✎ (~-fūl) *a.* = clouded.
cloud-girt ✎ (~-gö′rt) *a.* von Wolken umhüllt.
cloud-headed ✎ (~-hĕd-ᵉd) *a.*, *fig.* unklar.
cloudiness (klau′-dᵉ-nᵉß) *s.* 1. Umwölkung *f*, Dunkelheit *f*, Finsternis *f*; full of ~ trübe, neb(e)lig. — 2. fleckige, ab(e)rige Beschaffenheit, Feuerlosigkeit *f* (von Edelsteinen); Moiré *n* (*m*) in Stoffen.
clouding (~dinᵍ) *s.* 1. Bewölkung *f*, Verdunkelung *f*. — 2. ~s *pl.* wolkige Streifen *m/pl.*; wolkige Zeichnung, Moiré *n* (*m*).
clouding-machine ⚙ (klau′-dinᵍ-mᵃ-schīn) *s.* Kettendruck-, Schinier-maschine *f*.
cloud-kissing (klau′d-kiß-inᵍ) *a.*, *poet.* die Wolken berührend.
cloud-land (klau′d-länd) *s.*, *poet.* Traumland *n*, Uto'pien *n*, Wolkenkuckucksheim *n*.
cloudless (~lᵉß) *a.* □ unbewölkt, wolkenlos.
cloudlet (klau′d-lᵉt) *s.* Wölkchen *n*.
cloudlike (klau′d-laīk) *a.* wolken-ähnlich.
cloud-monger † (~-mŏnᵍ-gʳ) *s.* Wahrsager *m* aus den Wolken. [fen durchdringend.]
cloud-piercing ✎ (~-pīʳ-ßinᵍ) *a.* die Wol-
cloud-rack (klau′d-răk) *s.* Wolkenzug *m*.
cloud-ring (~-rinᵍ) *s.* 1. Wolken-ring *m*, -gürtel *m*. — 2. Wolkenzone *f* der Kalmen u. veränderlichen Winde auf beiden Seiten des Aqua'tors. [Wolken-bild *n*, -gemälde *n*.]
cloudscape ✎ (klau′d-ßkēp) od. ~ßēp) *s.*
cloud-*topped*, ~-topt (klau′d-tŏpt) *a.* wolkengekrönt, wolkenbedeckt.
cloud-touching (~-tŏtsch-inᵍ) *a.* die Wolken berührend, in die Wolken reichend. [(*HO.*).]
cloud-vested ✎ (~-wĕß-tᵉd) *a.* bewölkt.
cloudward(s) (~wʳd-(ß) *adv.* wolkenwärts.
cloud-world (~-wʳld) *s.* = cloud-land.
cloud-wrapt (~-răpt) *a.* in Wolken gehüllt.
cloudy (klau′-dᵉ) (⚓ im Logbuch *abbr.* c.) *a.* (~ily *adv.*) 1. wolkig, bewölkt, düster, trübe, wolken-artig; Wolken-... — 2. wolkig (v. Steinen, Holz ꝛc.); moiriert (v. Stoffen); schmutzig, trübe (von Flüssigkeiten ꝛc.); *ant.* clear[1] 1. — 3. *fig.* traurig, düster, umwölkt (Stirn). — 4. *fig.* dunkel, unklar, unverständlich.
Clough[1] (klŏf) *npr.*: Arthur Hugh ~ engl. Dichter (1819–1861). — Vgl. ~[2] u. [3].
clough[2] (klŏf od. klau) *s.* 1. Bergschlucht *f*, enges Seitenthal. — 2. † Felsenriff *n*. — 3. *provc.* Gabelung *f* des Baumstammes. — 4. *provc.* Wald *m*. — 5. *agr.* Berieselungsschleuse *f*. — 6. großes irdenes Gefäß. — 7. ⚙ floating ~ Flußbett-Schraper *m*.
clough[3] (klŏf) *s.* ⚓ für cloff, clow.
clour schott. u. *provc.N.* (klūʳ) **I** *v/a.* ①a. 1. e-n Schlag führen gegen. — 2. j-m e-e Beule schlagen; mit Beulen bedecken. — **II** *s.* 3. heftiger Schlag. — 4. Beule *f*, Geschwulst *f*.
clout[1] (klaut) [a/e. *clût*] **I** *s.* 1. fast † od. *provc.* Lappen *m*, Lumpen *m*; Wisch-, Scheuerlappen *m*; Flicken *m*; Schuh-Fleck *m*; † babe of ~s Puppe *f*; *fig.* man of ~s Puppe *f*; king of ~s Schattenkönig *m*. — 2. † od. *provc.* Eisenplatte *f* (bsd. am Pflug); Achsscheibe *f*. — 3. ⚙ = clout-nail. — 4. *provc.* Kleidung *f*. — 5. † ~s *pl.* Windeln *f/pl.* — 6. *provc.* u. *sl.* Taschentuch *n*. — 7. † beim Bogenschießen: a) Zentrum *n* (ehm. ein weißes Stück Tuch im Mittelpunkt der Scheibe); b) Schuß *m* ins Zentrum. — 8. *provc.* u. P Knuff *m*, heftiger Schlag. — **II** ✎ u. *provc.*, *v/a.* ①a. 9. flicken, ausbessern; *fig.* zusammenflicken (to ~ up, together). — 10. mit einem Stück Tuch od. Lumpen bedecken; in Lumpen hüllen. — 11. mit einem Lappen od. alten Stück Tuch abreiben. — 12. mit e-r eisernen Platte schützen, beschlagen. — 13. Schuhe mit schweren Nägeln beschlagen. — 14. *provc.* u. P j-m e-n heftigen Schlag versetzen. — 15. mit der Sichel schneiden.
clout[2] † od. *provc.* (~) *s.* 1. = clod, clot. — 2. ~s *pl.* geronnene Milch.
clouter † (klau′-tᵉʳ) *s.* Flicker *m*, Pfuscher *m*.
clouterly † (~-lᵉ) *a.* u. *adv.* plump, ungeschickt.
clout-nail ⚙ (klau′t-nēl) *s.* kurzer Nagel mit flachem Kopf; Platt-, Band-, Schuh-nagel *m*.
clout-shoe † (klau′t-schū) *s.* 1. grober, mit Nägeln beschlagener Schuh. — 2. *fig.* Bauerntölpel *m*.
clovate † (klō′-wāt) *a.* ⚓ für clavate.
clove[1] ✎ (klōw) *pret.* von cleave[1].
clove[2] ❦ (~) *s.* 1. Nebenzwiebel *f*, Zehe *f* d. Knoblauchs, Schnittlauchs ꝛc. — 2. Abteilung *f* e-r Frucht. [Felsenspalt *m*, Schlucht *f*.]
clove[3] (~) *s.* 1. † Spalte *f*. — 2. *Am.*
clove[4] ⚉ (~) *s.* ehm. Woll-, Butter- u. Käse-Gewicht: ~ of butter od. cheese = 3,628 Kilogramm; ~ of wool = 3,175 Kilogramm.
clove[5] (klōw) [m/e. *clow(e)*; fr. *clou*] *s.* 1. ❦ Gewürznelke *f* (*Caryophy'llus aroma'ticus*); oil of ~s (Gewürz-)Nelken-öl *n*. — 2. ❦ ⚉: a) (mst ~s *pl.*) Gewürz-nelke *f*, -nägelein *n* (getrocknete Blumenknospe von ~ 1); b) mother ~s *pl.* getrocknete Früchte von ~ 1; c) wild ~ Pime'nt *n*, Nelken- od. Jamaika-pfeffer *m* (von *Pime'nta acris*). — 3. ✎ ~s *pl.* Nelkenöl(s'r *m*. — 4. ⚙ langer Spikernagel. — 5. ❦ = clove-gillyflower 1.
clove-*bark* ❦ ⚉ (klōʳw-bā′k) *s.* Zimmetka'ssie *f*, Kanee'l *m* (Rinde des Kassienzimmetbaumes). [clove-gillyflower.]
~-carnation ❦ † (~-kā′-nēʳ-schᵉn) *s.* =
~-cassia ❦ ⚉ (~-kă′ß-ᵃ) *s.* = clove-bark.
~-cinnamon ❦ ⚉ (klōʳw-ßin-ᵃ-mᵉn) *s.* = clove-bark.
~-gillyflower ❦ (klōʳw-ǧǐlʳl-ᵎ-flau-ᵘʳ) *s.* 1. Gartennelke *f* (*Dia'nthus caryophy'llus*). — 2. † Gewürznelke *f* (= clove[5] 1).
~-hitch ⚓ (~-hitsch) **I** *s.* Webeleinstich *m*. — **II** *v/a.* ①c. to ~ a rope ein Ende mit einem Webeleinstich feststecken.
~-hook ⚓ (~-hūk) *s.* Doppelhaken *m*.
clovel *provc.* (klōʳw-lᵉl) *s.* = back-bar.
cloven (klōwn) *p.p.* von cleave[1] u. *a.* geteilt, gespalten; ~ hoof, ~ foot gespaltener Huf, Fuß *m*; *fig.* Pferdefuß *m*, Teufel *m*; to

show the ~ hoof (od. foot) den Pferdefuß sehen lassen, s-n wahren Charakter zeigen.

cloven-berry ♀ (klōᵛwn-bĕr-ᵉ) *s.* westindischer Strauch (*Samy'da serrula'ta*).

cloven-footed (~-fūt-ˢd) *a.* 1. *zo.* mit gespaltenem Huf. — 2. *orn.* zweizehig. — 3. *fig.* teuflisch, satanisch. [Schmiktheit *f.*

cloven-footedness ↖ (~-nᵉss) *s.*, *fig.* Ver-

cloven-hoofed (~-hūft) = cloven-footed 1.

clove-nutmeg ♀ ● (klōᵛw-nŏᵗt-mĕg) *s.* Nelkennuß *f* (von *Agathophy'llum aroma'ticum*). [gillyflower.

clove-pink ♀ (klōᵛw-pinᵍk) *s.* = clove-

clover ♀ (klōᵛ-wᵉʳ) [m/e. *clover*, *claver*; mhd. *klêver*, *klâver*] **I** *s.* Klee *m* (*Trifo'lium*) ☿. — **II** ↖ *v/a.* ①a. mit Klee besäen oder bepflanzen.

Zu ~ **I:** *fig.* to be od. to live in ~ im Überfluß leben, in der Wolle sitzen; to go from ~ to rye-grass vom Pferd auf den Esel kommen (bib. von Heiraten); pigs *pl.* in ~ Schweinetreiben *n* (Spielzeug); bird's-foot ~, cat's ~ = bird's-foot 2; calvary ~ s. Calvary; cuckoo's ~, lady's ~, sour ~ gemeiner Sauerklee, Hasenkohl *m* (*O'xalis acetose'lla*); Dutch ~, white ~ Bienen-, Weiß-klee *m* (*Trifo'lium repens*); hare's foot ~ Ackerklee *m* (*Trifo'lium arve'nse*); hart's ~, King's ~, plaister ~, *Am.* sweet ~ Honigklee *m* (*Melilo'tus off.*); heart ~, spotted ~ gefleckter Schneckenklee (*Medica'go macula'ta*); marsh ~ Bitterklee *m* (*Menya'nthes trifolia'ta*); meadow ~, red ~ Rot-, Wiesen-klee *m* (*Trifo'lium prate'nse*); yellow ~ gelber Wiesenklee (*Medica'go lupuli'na*).

clover-dodder ♀ (~-dŏd-ᵈʳ) *s.* = ailweed.

clovered (klōᵛ-wᵉʳd) *a.* mit Klee bewachsen.

clover-*grass* ♀ † (klōᵛ-wᵉʳ-gnaß) *s.* = clover. [Kleeschneidmaschine *f.*

~-harvester ⚙ (~-hā-wᵉʳ-ßtᵉʳ) *s.*, *agr.*

~-hay worm *Am.* (klōᵛ-wᵉʳ-hē wōᵉm) *s.*, *ent.* Larve *f* einer Lichtmotte (*Aso'pia costa'lis*). [Enthülsungsmaschine *f.*

~-huller ⚙ (~-hŏl-ᵉʳ) *s.*, *agr.* Kleesamen-

~-lay, ~-ley (~-lē) *s.*, *agr.* brach liegendes

~-leaf ♀ (~-līf) *s.* Kleeblatt *n*. [Kleeland.

clove-root ♀ (klōᵛw-rūt) *s.* gemeines Benediktenkraut (*Ge'um urba'num*).

clover-*seed* (klōᵛ-wᵉʳ-ßēd) *s.* Klee-saat *f*, -samen *m*.

~-sheller ⚙ (~-schĕl-ᵉʳ) *s.* = clover-huller.

~-sick (~-ßik) *a.*, *agr.* kleemüde (Boden).

~-thrasher ⚙ (~-*th*räsch-ᵉʳ) *s.* = clover-huller. [ftecher *m* (*A'pion apri'cans*).

~-weevil (~-wī-wᵉˡl-) *s.*, *ent.* Kleesamen-

clovery ♀ ↖ (klōᵛ-wᵉˡ-rᵉ) *a.* 1. kleeartig. — 2. voll(er) Klee. [wurz *f.*

clove-tongue ♀ † (klōᵛw-tŏnᵍᵉ) *s.* Nießclove-tree ♀ (klōᵛw-trī) *s.* echter Gewürznelkenbaum (*Caryophy'llus aroma'ticus*); ~ wood Nelkenbaum-, Zimmet-holz *n*.

clovewort ♀ (~wōᵗt) *s.* Nelkengewächs *n*.

Clovis (klōᵛ-wiß) *npr.* Chlodwig (Begründer des Frankenreichs, 465–511).

clow[1] † (klau) *s.* 1. Schleuse *f*, Wehr *n*. — 2. = claw; clew.

clow[2] *provc.* (klō) *s.* Mistgabel *f*.

Clowes (klauß) *npr.* (Prsn.).

clown (klaun) **I** *s.* 1. Bauer *m*; *fig.* Tölpel *m*, Grobian *m*, ungeschliffener Patron. — 2. ☿ Hanswurst *m*, Possenreißer *m*, Clown (spr. klaun) *m* (im Zirkus ꝛc.). — 3. ♀ ~'s all-heal, ~'s wound-wort = all-heal 2; ~'s lungwort echte Königskerze (*Verba'scum thapsus*); ~'s mustard bittere Schleifenblume (*Ibe'ris amara*); ~'s spikenard sparrige Dürrwurz (*I'nula cony'za*); ~'s treacle Knoblauch *m* (*A'llium sati'vum*). — **II** ↖ *v/n.* ①a. 4. sich bäu(e)risch benehmen. — 5. den Clown machen (a. to ~ it).

clownage † (klauᵛ-nˢdǧ) *s.* 1. bäu(e)risches Wesen. — 2. Thätigkeit *f* eines Clowns.

clownery (~ᴺ-rᵉ) *s.* 1. bäu(e)risches, rohes, plumpes Benehmen. — 2. Possenreißen *n*.

clown-heal ♀ (klauᵛn-hīl) *s.* = all-heal 2.

clownish (klauᵛ-nisch) *a.* □ 1. bäu(e)risch, plump, roh. — 2. clown-artig; Clown-...

clownishness (~-nˢßᵉs) *s.* bäu(e)risches Wesen, Plumpheit *f*, Ungeschliffenheit *f*, Roheit *f*.

clownship (klauᵛn-schip) *s.* Thätigkeit *f* od. Stand *m* e-s Clowns; *co.* Clownschaft *f*.

clowring ⚙ (klauᵛ-rinᵍ) *s.* Steinschneider: Gerademeißeln *n* eines Steines.

cloy (klȯi) *v/a.* ①a. 1. übersättigen, überladen; anekeln (a. *fig.*). — 2. † = accloy. — 3. † = claw (*SH.C.5,4,118*). [gung *f.*

cloyedness ↖ (klȯiᵈ-nᵉss) *s.* Übersätti-

cloyer (klȯiᵉʳ-ᵉʳ) *s.* 1. Übersättiger(in). — 2. ⟨ †: a) Gauner, der auf den Raub von Genossen Anspruch macht; b) Dieb *m*.

cloyless (klȯiᵉʳ-ᵉss) *a.* nicht (über)sättigend.

cloyment † (klȯiᵉʳ-mᵉnt) *s.* Übersättigung *f*, Überfüllung *f* (*SH.T.N.2,4,102*).

cloysome ↖ (klȯiᵉʳ-ßᵊm) *a.* übersättigend.

club (klŏb) [m/e. *clubbe*, *clobbe*] **I** *s.* 1. Keule *f*, schwerer Knüttel; ☿. — 2. † Tölpel *m*; roher Bursche (= clown 1). — 3. Ball-stock *m*, -kelle *f*, Schlägel *m* (bei verschiedenen Ballspielen). — 4. ⚔ † Gewehrkolben *m*. — 5. a) *ent.* keulenförmiger Fühler; b) ♀ keulenförmiges Organ der Keulenpilze. — 6. Klumpen *m*, Knoten *m*. — 7. Haarknoten *m*. — 8. ♀ wulstiger Auswuchs an Rüben (durch Insekten verursacht). — 9. ~s *pl.* Treff *n*, Kreuz *n*, Eicheln *f/pl.* (beim Kartenspiel). — 10. †: a) Vereinigung *f* zu e-r Masse; Masse *f*; b) gemeinsame Beiträge *m/pl.* zu einem Essen, Vergnügen ꝛc.; c) Versammlung *f* im Gasthause ꝛc. zur Unterhaltung; d) geheime (politische) Versammlung, Clique *f*. — 11. ♈ (mst Club): a) Klub *m*, Verein *m*, geschlossene Gesellschaft, Kasino *m*, Restaurace *f*; The (Literary) Club Name einer von Dr. Johnson 1763 gegründeten Gesellschaft (*HO.*); b) = benefit ~ (s. benefit 1 ☿); to be on the Club aus der Vereinskasse unterstützt werden. — 12. = club-house. — 13. ⚓ Art Bootsspiere *f*. — 14. ~s *pl.* s. clump 3. — **II** *v/a.* ①e. 15. mit e-r Keule (nieder)schlagen (a. *fig.*). — 16. ⚔ to ~ a musket den Gewehrkolben als Keule benutzen, mit dem Kolben dreinschlagen. — 17. zu einer Masse vereinigen, nicht Zs.-gehöriges zusammenwerfen (mst to ~ together, a. to ~ up). — 18. Haar in e-m Knoten aufstecken. — 19. a) to ~ together zusammenschießen; b) Ausgaben ꝛc. gemeinschaftlich decken. — 20. beitragen zu. — 21. ⚔ *sl.* Truppen durch Ungeschicklichkeit in Unordnung bringen, durcheinanderwerfen. — **III** *v/n.* ①e. 22. sich vereinigen, sich sammeln (mst to ~ together). — 23. für einen gemeinsamen Zweck sammeln; beitragen (for zu); they ~bed together sie steuerten zusammen. — 24. ⚓ to ~ down with a current vor schleppendem Anker mit dem Strome treiben.

Zu ~ **I:** ⚔ † ~ with iron points Morgenstern *m*; † prentices and ~s! Sammelruf der Lehrburschen zum Kampf (Lo.); † to call for ~s zu Hilfe rufen; † ~s are trumps die rohe Gewalt, der Knüttel regiert (s. ~ 9).

club(b)ability F. (klŏb-ă-bi-ᵛlᵉ-tᵉ) *s.* Fähigkeit *f*, e-m Klub beizutreten; Geselligkeit *f*.

club(b)able (klŏbᵉ-bˡ) *a.* fähig oder geneigt, einem Klub beizutreten; gesellig.

club-ball † (klŏbᵉ-bȧl) *s.* Schlagballspiel *n*.

clubbed (klŏbd) *p.p.* u. *a.* 1. keulenförmig. — 2. Klumpen... (von Füßen und Händen). — 3. plump, massig.

clubber (klŏᵉb-ᵉʳ) *s.* = club-man.

clubbing (klŏᵉb-inᵍ) [club] *s.* 1. Schlagen *n* mit einer Keule. — 2. ♀ = club 8. — 3. Vereinigung *f* zu Klubs. — 4. *Am.* Vereinigung *f* von mehreren Zeitschriften zu einer Subskription. — 5. = club-foot.

clubbing-drink † (klŏᵉb-inᵍ-drinᵏᵉ) *s.* Erfrischungstrunk *m* in e-m Klub, Gasthause ꝛc.

clubbish (klŏᵉb-isch) *a.* □ 1. † od. *provc.* plump, bäu(e)risch. — 2. zum Klubwesen neigend. [-wesen *n*.

clubbism (klŏᵉb-ism) *s.* Klub-system *n*,

clubbist (klŏᵉb-ist) *s.* Klubmitglied *n*.

clubbock schott. (klŏᵉb-ˢk) *s.*, *ichth.* Art Dorsch *m* (*Gadus gunne'lus*).

clubby (klŏᵉb-ᵉ) *a.* mit geselligen Neigungen od. Veranlagungen. [Kolbenzirkel *m*.

club-compasses ⚙ (klŏᵉb-kŏm-pă-ßᵉs) *s/pl.*

clubdom (klŏᵉb-dˢm) *s.*, *coll.* Klubs *m/pl.*; Klubwesen *n*. [*fig.* roher Geselle.

club-*fist* P † (klŏᵉb-fist) *s.* derbe Faust;

~-fisted P † (klŏᵉb-fis-tᵉd) *a.* 1. mit einer Klumphand. — 2. *fig.* = close-fisted.

~-foot (klŏᵉb-fūt) *s.* Klumpfuß *m*.

~-footed (klŏᵉb-fūt-ˢd) *a.* klumpfüßig.

~-footedness (~-nᵉß) *s.* Klumpfüßigkeit *f*.

~-grass ♀ (klŏᵉb-gnaß) *s.* 1. Keulengranne *f* (*Coryne'phorus*). — 2. † = club-rush.

~-hand (klŏᵉb-hănd) *s.* Klumphand *f*.

~-haul ⑤ ⚓ (klŏᵉb-hâl) *v/a.* ①a. mit Hilfe eines Ankers bei stürmischem Wetter segen, [wenden.

~-head (~-hĕd) *s.* Dickkopf *m*.

~-headed (klŏᵉb-hĕd-ˢd) *a.* dickköpfig.

~-house (klŏᵉb-haueß) *s.* Klubhaus *n*.

Club-land ⑤ (~-länd) *s.* früher: Gegend im Westen von Trafalgar Square bis nach Down Street in Piccadilly (Lo.), wo die Klubs ihre Häuser haben.

club-law (klŏᵉb-lâ) *s.* 1. Faustrecht *n*; Schreckensherrschaft *f*. — 2. beim Loospiel: Gesetz, wonach ein jeder spielen muß, wenn Treff Trumpf ist. — 3. Klub-, Vereins-gesetz *n*, Statu't *n*. [Klub angehörend.

clubless (~ᴸᵉß) *a.* 1. ohne Klub. — 2. keinem

club-man ⑤ (~-măn) *s.* 1. Klubmitglied *n*. — 2. Keulenträger *m*.

club-master (~-maß-tᵉʳ) *s.* Verwalter *m* eines Klubhauses.

club-moss ♀ (~-mŏß) *s.* Kolben-, Bärlappmoos *n* (*Lycopo'dium*). [herrschaft *f*.

clubocracy ↖ (klᵘ-bŏᵈ-krᵃ-ßᵉ) *s.* Klub-

club-room (klŏᵉb-rūm) *s.* Vereinszimmer *n*.

club-root ♀ (klŏᵉb-rūt) *s.* = club 8.

club-rush ♀ (~-rŏsch) *s.* 1. Binse *f* (*Scirpus*). — 2. Rohrkolbe *f* (*Typha*).

club-shaped (klŏᵉb-schēpt) *a.* keulenförmig.

club-skate (~-ßkēt) *s.* Art Schlittschuh *m*.

club-start *provc.* (~-ßtâᵗt) *s.*, *zo.* = stoat.

clubster (klŏᵉb-ßtᵉʳ) *s.* 1. Klub-besucher *m*. — 2. *provc.*, *zo.* Hermeli'n *n*, Wiesel *n* (= stoat).

club-tail *provc.* (klŏᵉb-tēl) *s.*, *zo.* = stoat.

club-tie (klŏᵉb-tâī) *s.* Haarband *n*.

club-time (~-tâīm) *s.* Radfahrer-*sl.* im Klub übliches Tempo.

club-tooth ⚙ (klŏᵉb-tūth) *s.* Kolbenzahn *m* eines Rades. [(*Clava'ria*).

club-top ♀ (~-tŏp) *s.* Keulenschwamm *m*

club-topsail ⚓ (klŏᵉb-tŏᵖ-ßēl) *s.* großes Gaffel-Top(p)segel. [London und Paris.

club-train 🚆 (~-trēn) *s.* Blitzzug *m* zwischen

cluck (klŏk) **I** *v/n.* ①a. 1. gluck(s)en (von der Henne); auch *fig.* — 2. schnalzen (wie ein Hottentotte). — **II** ↑ *v/a.* 3. locken (von der Henne); a. *fig.* — **III** *s.* 4. das Gluckfen od. Locken der Henne (auch *fig.*). — 5. tickender, klappernder Ton der Uhr, der Ruder ꝛc. (= click 6). — 6. Schnalzlaut *m* der Hottentotten (= click[1] 11). — **IV** *int.* 7. gluck! gluck!

clucking-hen (klŏᵏ-inᵍ-hĕn) *s.* 1. Glukkhenne *f*. — 2. *orn.* Art Ralle *f* (*A'ramus scolopa'ceus*; Jamaika).

cluckling (klŏᵏ-linᵍ) *s.* Schnalzen *n* (*HO.*).

cludder † oder *provc.* (klŏᵈ-ᵈᵉr) **I** *s.* 1. = clodder. — 2. = clutter. — **II** *v/n.* ①a. 3. sich zu einer Masse zusammenhäufen.

cludiform ⏣ ↖ (klūᵈ-ᵇᵉ-fōˢm) *a.* nagel-, keil-förmig (bsd. von der Keilschrift).

clue (klū) [clew] **I** *s.* 1. Knäuel *n*, Knaul *n* (Zwirn oder Garn). — 2. *fig.*: a) Faden *m* (einer Geschichte, Rede ꝛc.); b) Leitfaden *m*, Anhaltspunkt *m*, Schlüssel *m* (to zu, für), s. a. clew 3; c) Lebensfaden *m*. — 3. ein Maß für Garn (= 4389,07 Meter). — 4. ⚓ s. clew 6 u. 7. — **II** *v/a.* ①b. 5. = clew.

☛ **clue-...** s. clew-...

clueless (klūᵉ-ˡᵉß) *a.*, *fig.* ohne (Leit-) Faden.

cluff *provcN.* (klŏf) **I** *s.* Knuff *m*, Schlag *m*. — **II** *v/a.* ①a. knuffen, schlagen.

clum † od. *provc.* (klŏm) **I** *a.* = clam³ 4. — **II** *v/a.* grob anfassen.

clumber (klŏᵐ-bᵉr) *s.*, *hunt.* Art Hühner-[hund *m*.]

clump (klŏmp) **I** *s.* 1. ungestalte Masse, formloser Klumpen; Kloß *m*. — 2. Haufen *m*, Büschel *n*, Gruppe *f* (bsd. von Bäumen). — 3. ~s *pl.* ein Gesellschaftsspiel, bei dem die eine Partei ein Wort durch Fragen erraten soll, während die andere nur ja oder nein antworten darf. — 4. starke Doppelsohle. — 5. kleine, flachgebrannte Haarlocke. — 6. *geol.* = clunch 3. — 7. ⚓ für clamp. — **II** *v/n.* ①a. 8. schwerfällig auftreten, trappen. — **III** *v/a.* ①a. 9. in einen Haufen od. zu einer Masse zs.-legen; busch-artig pflanzen. — 10. mit starken Doppelsohlen versehen.

clump-block ⚓ (klŏᵐp-blŏk) *s.* Klumpblock *m*. [starker Doppelsohle.]

clump-boot (~-būt) *s.* schwerer Stiefel mit

clumper † od. *provc.* (klŏᵐ-pᵉr) **I** *s.* 1. = clump 1. — 2. Auftrappen *n*. — 3. schwerer Schuh. — **II** *v/a.* ①a. 4. zu Klumpen formen. — **III** *v/n.* ①a. 5. = clump 8.

clumperton † (klŏᵐ-pᵉr-tᵉn) *s.* = clown 2.

clumpish *provc.* (klŏᵐ-pish) *a.* plump.

clumps(e) † (klŏmpß) *a.* und *s.* = clumse.

clump-sole (klŏᵐp-sōl) *s.* = clump 4.

clumpy (klŏᵐ-pᵉ) **I** *a.* 1. klumpig, massig. — 2. buschig, in Gruppen wachsend. — 3. plump. — **II** *provc.*, *s.* 4. Tölpel *m*.

clumse † oder *provc.* (klŏmß) **I** *a.* 1. steif, starr (vor Kälte). — 2. = clumsy 1. — 3. faul, träge. — **II** *s.* 4. Dummkopf *m*, Tölpel *m*. [= clumse.]

clumsed, clumst † od. *provc.* (klŏmßt) *a.*

clumsiness (klŏᵐ-ᶻᶦ-nᵉß) *s.* Plumpheit *f*, Unbeholfenheit *f*, Ungeschicklichkeit *f*.

clumsy (klŏᵐ-ᶻᵉ) *a.* (~**ily** *adv.*) 1. plump, ungeschickt, unbeholfen, schwerfällig. — 2. *sl.* = clunch-fist 1. — **II** † od. *provc.*, *a.* 5. klumpig. — 6. = clumse; clumsy.

clunch-*clay* ⚒ (klŏᵑsch-klē) *s.* = clunch 3 a. [2. *fig.* Geizhals *m*.]

~-fist † (~-fißt) *s.* 1. derbe Faust. —

~-fisted †. (~-fiß-tᵉd) *a.*, *fig.* geizig.

~-lime ⚒ (~-laīm) *s.* = clunch 3 b.

clunchy ⚒ (klŏᵑn-chᵉ) *a.* thonhaltig.

clung (klŏᵑᵍ) **I** 1. *pret.* u. *p.p.* v. to cling. — **II** *provc.*, *a.* 2. vor Kälte steif, erstarrt. — 3. eingeschrumpft, abgezehrt. — 4. verhungert, hungrig. — 5. vom Boden: steif, fest, schwer. — 6. zähe, fest. — 7. mißgestimmt. — **III** † *v/n.* 8. = cling.

clunged † (klŏᵑᵍd) *a.* = clung.

Cluniac (klūᵑ-niˢ-ăk) [lt. *Cluniacus*, von der fr. Benedikti'ner-Abtei Clu(g)ny bei Mâcon] *eccl.* **I** *s.* Cluniace'nser(-Mönch) *m*. — **II** *a.* cluniace'nsisch. [*s.* = Cluniac.]

Cluniacensian (klū-niˢ-ă-ßĕᵉn-schᵉ-ăn) *a.* u. *s.* = Cluniac.

clunk schott. und *provc.* (klŏᵑᵏ) **I** *s.* Kluck *m* (gurgelnder Ton beim Ausziehen des Korkes od. beim Ausgießen der Flasche). — **II** *v/n.* ①a. klucken. — **III** *v/a.* ①a. Speisen hastig verschlingen.

clunt *provc.* (klŏnt) **I** *s.* schwerer Tritt. — **II** *v/n.* ①a. = clump 8.

clunter † oder *provc.* (klŏᵑn-tᵉr) **I** *v/n.* ①a. 1. klumpig werden. — 2. = clump 8. — **II** *v/a.* ①a. 3. to ~ up aufhäufen. — **III** *s.* 4. Klumpen *m*.

Cluny ❀ (klūᵑ-nᵉ) [s. Cluniac] *s.* dicke baumwollene Spitze (*HO.*). [Hering.]

clupeid ♌ (klūᵖ-pᵉ-id) *s.* Fisch aus der Gattung

clupeiform ♌ (klūᵖ-pᵉ-ᶦ-fōˢm) *a.* heringsförmig. [artig(er Fisch).]

clupeoid ♌ (klūᵖ-pᵉ-ŏid) *a.* u. *s.* heringsartig(er Fisch).

Cluricaune (klūᵣ-nᵉ-kān) *npr.*, *id.* (irische)

cluse *provc.* (klūß) *s.* Schleuse *f*. [Fee).]

clusia ♌ ❦ (klūᶜ-ßᵉ-a) [neu-lt.] *s.* Klu'sie *f*.

Clusium (klūᶜ-Gᵉ.ăm) *npr.* Alt.: Clu'sium *n* (Stadt in Etru'rien; jetzt Chiusi, spr.: klūᵉ-ſi).

cluss schott. (klŏß) *s.* Schleuse *f*.

cluster (klŏᵈ-ßᵉr)[a/e. *clyster*] **I** *s.* 1. Büschel *n* (Blüten, Früchte, Blätter); ↖ Traube *f*; ⁑. — 2. Haufen *m*, Menge *f*, Schwarm *m*, Anhäufung *f*, Gruppe *f*; ⁑. — **II** *v/n.* ①a. 3. trauben-, büschel-weise wachsen oder sich zusammenhäufen. — 4. † Schnee: sich zusammenballen. — 5. sich sammeln. — 6. Bienen: schwärmen. — **III** *v/a.* ①a. 7. in ein Büschel sammeln, häufen.

Zu ~ 1: in ~s büschelweise, traubenweise; ~ of butterfly's eggs angehäufte Schmetterlingseier *n/pl.*; ~ of cherries Büschel *n* Kirschen; *min.* ~ of crystals Krysta'lldruse *f*; ~ of grapes Weintraube *f*.

Zu ~ 2: ~ of bees Bienenschwarm *m*; ~ of islands Inselgruppe *f*.

cluster-*candlestick* (klŏᵈ-ßᵉ-tᵉr-kă'ndl-ßtĭk) *s.* Armleuchter *m*.

~-cherry ❦ (~-tschĕᴿ-ᵉ) *s.* Vogelkirsche *f* (*Prunus padus*).

~-cucumber ❦ (~-kjūᶜ-kŏm-bᵉr) *s.* Traubengurke *f*. [*ci'nia*).]

~-cup ❦ (klŏᵈ-ßᵉ-kŏp) *s.* Rostpilz *m* (*Puc-*

clustered (klŏᵈ-ßᵉ-ᵈ) *a.* 1. büschelförmig (wachsend). — 2. zu einer Masse od. Gruppe vereinigt; *arch.* ~ column Bündelsäule *f*; *min.* ~ crystals *pl.* Krysta'lldruse *f*; *arch.* ~ pillar Bündelpfeiler *m*.

cluster-fist † (klŏᵈ-ßᵉ-fißt) *s.*, *fig.* Geizhals *m*. [beerige Weintraube.]

cluster-grape ❦ (~-grēp) *s.* Art klein-

clustering (klŏᵈ-ßᵉ-ᵗᴵᴺ-ᵍ) *a.* □ Büschel, Trauben oder Gruppen bildend.

cluster-pin (klŏᵈ-ßᵉ-pin) *s.* aus vielen Steinen zs.-gesetzte Busennadel (*HO.*).

cluster-pine ❦ (klŏᵈ-ßᵉ-paīn) *s.* Strandföhre *f*. [gesetzte Wagen-Spira'lfeder.]

cluster-spring ⚙ (~-ßprĭᴺ) *s.* zusammen-

clusterways, ~wise (~wēz, ~waīz) *adv.* büschelartig.

clustery ↖ (klŏᵈ-ßᵉ-ᴿᵉ) *a.* 1. in Büscheln od. Trauben wachsend. — 2. voller Büschel od. Trauben. — 3. *fig.* in Haufen.

clutch (klŏtsch) [m/e. *clucche(n)*] **I** *v/a.* ①c. 1. (er)fassen, (er)greifen, packen, (um-)fassen, (um)spannen. — 2. mit festem Griff halten; *fig.* erfassen. — 3. † die Hand (dicht) schließen. — 4. † = clitch. — 5. † oder *provc.* ausbrüten. — **II** *v/n.* ①c. 6. greifen (at nach). — **III** *s.* (*pl.* ~es, klŏᵗ-schᵉß) 7. † od. *provc.* Klaue *f*, Kralle *f*. — 8. ↖ (mst ~es *pl.*) Hand *f* ⁑. — 9. *provc.* Handvoll *f*. — 10. Griff *m*, Festhalten *n*; ⁑. — 11. ⚙: a) Griff *m*, Klaue *f*, Haken *m*; ~es *pl.* of a coupling-box Klauen *f/pl.* e-s Kuppelungsmuffs; b) = clutch-tooth. — 12. ⚓ Schiffbau: Pinkband *n*, Schlinge *f*. — 13. *provc.* Brut *f* (Hühner ꝛc.).

Zu clutch 8: to fall into the ~es of a p. j-m in die Klauen geraten; I have (od. hold) him in my ~es ich halte ihn mit fester Hand; *fig.* the ~es *pl.* of the law der Arm des Gesetzes.

Zu ~ 10: ~ at ... Griff *m*, *fig.* Streben *n* nach ...; within ~es im Bereich des Griffes, greifbar.

clutch-*box* ⚙ (klŏᵗsch-bŏkß) *s.* Eckenkuppelung *f*. [**III** *a.* geizig.]

~-fist ↖ (~-fißt) *fig.* **I** *s.* Geizhals *m*. —

~-fisted (~-fiß-tᵉd) *a.*, *fig.* geizig, filzig.

~-lamp (~-lămp) *s.*, *elect.* Art Bogenlampe *f*.

~-tail (~-tēl) *s.*, *zo.* Rollschwanz-affe *m* (*Cebus*). [zum Ein- und Aus-rücken.]

~-tooth ⚙ (~-tūth) *s.* lösbare Kuppelung

cluther *provc.* (klŏᵈ-*dh*-ᵉr) *s.* = clutter.

clutter (klŏᵗ-ᵗᵉr) **I** *s.* 1. † klumpige, geronnene Masse. — 2. *provc.* und *Am.* verworrener Haufe, Wirrwarr *m*, Unordnung *f*. — 3. ↖ *provc.* verworrenes Geräusch, Lärm *m*, Getöse *n*. — **II** *v/a.* ①a. 4. † od. *provc.* durcheinanderwerfen, unordentlich anhäufen. — 5. *provc.* u. *Am.* mit wirr durcheinandergeworfenen Gegenständen anfüllen, verſperren (mst to ~ up). — 6. *provc.* u. *Am.*, *fig.* in Verwirrung bringen. — 7. hastig u. verwirrt äußern. — 8. † zum Gerinnen bringen. — **III** *v/n.* ①a. 9. to ~ together sich in Unordnung sammeln. — 10. ↖ und *provc.* toben, lärmen, Wirrwarr anrichten. — 11. † sich wirr aufeinanderhäufen. — 12. † klumpig werden, gerinnen.

clutter-clutter (klŏᵗ-ᵗᵉr-klŏt-ᵗᵉr) *s.* anhaltender wirrer Lärm. [De(r).]

clutterer (~-ᵗᵉr-ᴿᵉ) *s.* hastig, wirr Sprechender

clutter-fisted † (klŏᵗ-ᵗᵉr-fiß-tᵉd) *a.* derbfäustig. [Lärm *m*, Wirrwarr *m*.]

clutterment † od. *provc.* (klŏᵗ-ᵗᵉr-mĕnt) *s.*

cluttery † (~-ᴿᵉ) *s.* schmutzige Unordnung.

cly ⚸ (klaī) **I** *s.* 1. Geld *n*. — **II** *v/a.* ①d. 2. greifen, nehmen. — 3. stehlen. — 4. to ~ the jerk ausgepeitscht werden.

Clyde (klaīd) *npr.*, *id.* (schottischer Fluß).

Clydesdale (klaīᵈ-ßdēl) *npr.* (schott. Dorf in der Grafschaft Lanark). [lung *f*.]

clyer schott. (klaīᵉr-ᴿᵉ) *s.*, *vet.* Drüsenschwel-

clyfaker ⚸ (klaīᶠ-fē-kᵉr) *s.* Taschendieb *m*.

clyfaking ⚸ (~-kĭᴺᵍ) *s.* Taschendiebstahl *m*.

Clymene (klĭᵐ-ᵐᵉ-nī) [grch.] *npr.*, *myth.* Kly'mene *f*. [Muschel.]

clymenia ♌ (klaī-mĭᵐ-nᵉ-a) *s.* Art fossi'le

clymore † (klaīᵐ-mō-ᴿᵉ) *s.* = claymore.

clypeal ♌ (klĭᵖ-pᵉ-.ăl) [lt.] *a.*, *ent.* Schild-...

clypeaster ♌ (klĭp-ᵉ-ă'ß-tᵉr) [lt.-grch.] *s.*, *zo.* Schildstern *m* (Art See-igel).

clypeastroid ♌ (klĭp-ᵉ-ă'ß-tᵉroid) *a.*, *zo.* zu den Schildsternen gehörig. [förmig.]

clypeate ♌ (klĭᵖ-pᵉ-ăt) *a.*, ❦ u. *zo.* schild-

clypeiform ♌ (klĭᵖ-pᵉ-ᶦ-fōˢm) *a.* schildförmig.

clypeofrontal ♌ (klĭp-ᵉ-ō-frŏᵑn-tăl) [lt.] *a.*, *ent.* dem Schilde u. dem Kopf gemeinsam.

clypeolate ♌ ❦ (klĭᵉ-pīᵛ-ᵉ-lăt) *a.* mit einem Schildchen versehen.

clypeole ♌ ❦ (klĭᵖ-pᵉ-ōl) *s.* Schildchen *n*.

clypeus (klĭᵖ-pᵉ-ᵉß) *pl.* **~i** (~-aī) [lt.] *s.* 1. ⚔ Alt.: Schild *m*. — 2. ♌ *ent.* Kopfschild *m* der Insekten.

clyre schott. (klaīᵉr) *s.*, *vet.* = clyer.

clyse *provc.* (klaīß) *s.* Schleuse *f*.

clysmian ♌ (klĭᶻ-mĭᶜ-ăn) [grch.] *a.*, *geol.* angeschwemmt (Boden). [reinigend.]

clysmic ♌ ↖ (klĭᶻ-mik) *a.* abwaschend,

clyster (klĭᵗ-ᵗᵉr) [† fr. *clystère*; grch.] *med.* **I** *s.* Klystier *n*. — **II** *v/a.* ①a. j-m ein Klystier geben.

clysterise ④ † (klĭᵗ-ᵗᵉ-ᴿaīᶻ) *v/a.* = clyster.

clyster-pipe (klĭᵗ-ᵗᵉr-paīp) *s.* 1. Klystierspritze *f*. — 2. † *contp.* Apotheker *m*.

clyster-pump (klĭᵗ-ᵗᵉr-pŏmp) *s.* Klystierspritze *f*, -pumpe *f*.

clysterwise (~waīß) *a.* klystier-artig.

Clytemnestra (klīt-ᵉm-nĕʳß-tra) *npr.* Klytämne'stra (Gemahlin des Agame'mnon).
Clyton (klāʳ-tᵊn) *npr.* (Prsn.).
C.M. *abbr.* = 1. *pros.* common metre. — 2. *Chirurgiæ Magister* [lt.] Grad in der Medizi'n. — 3. Corresponding Member korrespondierendes Mitglied einer gelehrten Gesellschaft. — 4. Certificated Master od. Mistress Elementa'rlehrer(in) mit Zeugnis.
C.M.A.S. *abbr.* = Clergy Mutual Assurance Society. [College.]
C.M.Coll. *abbr.* = Church Missionary
C.M.D. *abbr.* = *Chirurgiæ Magister Dublin* (s. C.M. 2); Colonial Medical Department.
C.M.G. *abbr.* = Companion of (the Order of) Saint Michael and Saint George.
C.M.R. *abbr.* = Cape Mounted Rifles.
C.M.S. *abbr.* = Church Missionary Society.
C.M.U. *abbr.* = Church Missionary Union.
cnemial 𝔇 (*MU.* tnīʸ-mᵉ·ᵊl, *CT.D.* nīʸ-mᵉ·ᵊl) [grch.] *a.* das Schienbein (syb. v. Vögeln) betr.
cnidocell 𝔇 (*MU.* tnāīʳ-dᵊ·ßĕl, *CT.D.* nāīʳ-dᵊ·ßĕl) *s.*, *zo.* Nesselzelle *f.*
Cnidus (nāīʳ-dᵊß, tnāīʳ-dᵊß) *npr.* Kni'dos *n* (altgriech. Stadt).
Co *chm.* Symbol für cobalt.
Co. ⊛ (kō) *abbr.* = Company Kompanie; F to be in ~ with im Bündnis stehen mit, gemeinsame Sache machen mit; & Co. auf Checks &c. s. company 6 ‡; Advokaten-*sl.* the ~ der in einem Scheidungsprozesse des Ehebruchs Beschuldigte.
Co., **co.** *abbr.* = county.
C.O. *abbr.* = Colonial Office; Criminal Office; Crown Office.
c/o *abbr.* = care of ... (s. care¹ 4).
co-accused (kō-ᵃ·tjūʳzd) *s.* Mitangeklagte(r).
coacervate¹ fast † (kō-ăʳß-ᵊr-wēt od. kō-ᵃ·ßēʳ-wēt) [lt.] *v/a.* ①b. aufhäufen.
coacervate² † (~wăt) *a.* aufgehäuft.
coacervation ↖ (kō-ăß-ᵊr-wēʳ-shᵊn) *s.* Aufhäufung *f.*
coach (kōtsch) [magya'risch *kocsi szekér* Wagen a. *Kocs* in Ungarn] **I** *s.* (*pl.* ~es, kōʳ-tschᵉs) 1. Kutsche *f*, Wagen *m*; ‡. — 2. = stage-coach. — 3. ↖ *coll.* die in einer (Land-) Kutsche Fahrenden *pl.* — 4. ⚓ auf Kriegsschiffen: Kapitänskajüte *f* am Heck. — 5. 🚃 in d. Beamtensprache: Personenwagen *m*; *Am.* Schlafwagen *m.* — 6. *sl.*: a) *univ.* Einpauker *m*; b) Inhaber *m* einer „Presse" (*HO.*); c) Privatlehrer *m.* — 7. Sport: Trainierer *m* für Ruderer &c. — 8. oberer Kinnbackenknochen des Wals. — **II** *v/n.* ①c. 9. F kutschieren, in e-r Kutsche fahren (a. to ~ it). — 10. *univ.*, *sl.*: mit e-m Einpauker arbeiten. — **III** *v/a* ①c. 11. ↖ in e-r Kutsche fahren, befördern. — 12. durchfa'hren. — 13. *univ.*, *sl.* einpauken (auch to ~ up); priva'tim unterrichten.
Zu ~ 1: ~ and pair zweispännige Kutsche; ~ and four (six) vier-, sechsspännige Kutsche; *sl.* to drive a ~ and six through (an act of Parliament, &c.) übliche Redensart, um die Lückenhaftigkeit (eines Gesetzes &c.) zu bezeichnen; *sl.* to get off the ~ von einer Sache loskommen; to keep a ~ Equipage halten; to order the ~ (den Wagen) vorfahren lassen; mourning ~ Trauerkutsche *f*; F what a slow ~ you are! Du bist ja die reine Schneckenpost!
coach-axle (kōʳtsch-ăkß) *s.* Kutschen-achse *f.*
coachbell schott. (~bĕl) *s.*, *ent.* Ohrwurm *m.*
coach-bit ⊛ (kōʳtsch-bit) *s.* Fahrstange *f* mit feststehenden Knebeln (bei Kutschpferden).
~-boat ⚓ (~bōt) *s.* Marktschiff *n.*
~-body (~bŏdᵒ) *s.* Kutschkasten *m.*
~-boot (~būt) *s.* Bockkasten *m.*
~-box (~bŏkß) *s.* 1. Kutsch(er)bock *m*, -sitz *m.* — 2. = coach-boot.
coach-*braces* ⊛ (kōʳtsch-brĕ-ßᵉs) *s/pl.* Schwungriemen *m/pl.* einer Kutsche.
~-builder (~bil-dᵊʳ) *s.* = coach-maker.
~-clerk (~klā·ᵏk, ~klē·ᵏk) *s.* Beamter *m* in einem coach-office. [coach-fellow.]
~-companion † (~kᵊm-păn-ᵏyᵊn) *s.* =
~-currier (~kŏn-ᵏ·ᵊrʳ) *s.* Wagensattler *m.*
~-dinner ↖ (~dĭn-ᵊrʳ) *s.* Mittag-essen *n* für die Passagiere einer Postkutsche an einer Haltestelle.
~-dog (~dŏg) *s.* = carriage-dog.
~-door (~dōᵉ ⑨) *s.* Kutschenthür *f*, Wagenschlag *m.* [Wagenlenker *m.*]
~-driver (kōʳtsch-drāī-mᵊʳ) *s.* Kutscher *m*,
coachee¹ F (kōʳ-tschᵉ) *s.* Kutscher *m.*
coachee² † (kō-tschīʳ) *s.* 1. † Art Kutsche *f.* — 2. ↖ Fahrgast *m.* [2. Kutschpferd *n.*]
coacher (kōʳ-tschᵊʳ) *s.* 1. † Kutscher *m.* —
coach-fare (kōʳtsch-fāᵉ) *s.* Fahrgeld *n.*
coach-fellow † (ᵡ-fĕʳl-ō) *s.* 1. Pferd *n* e-s Gespanns, Paßpferd *n.* — 2. *co.*, *fig.* Gefährte *m*, Kamera'd *m.*
coach-founder (kōʳtsch-faun-dᵊʳ) *s.* Stellmacher *m*, Wagenschmied *m.*
coachful (kōʳtsch-fūl) *s.* Wagenvoll *m.*
coachfulness ↖ (~nᵊß) *s.* Überfluß *m* an Kutschen. [Einfahrtsthor *n.*]
coach-*gate* (kōʳtsch-gēt) *s.* Thorweg *m*,
~-grease (~graß) *s.* = cart-grease.
~-hire (~hāīᵉ) *s.* Wagenmiete *f.*
~-horse (~hōʳß) *s.* 1. Kutschpferd *n.* — 2. † = coach-fellow. — 3. *ent.* devil's ~ Art Kurzflügler *m* (*Oʻcypus olens*).
~-horser ↖ (~hōʳ-ßᵊʳ) *s.* j. der die Bespannung für Wagen stellt (*DI.*). [remise *f.*]
~-house (~haūß) *s.* Wagen-schuppen *m*,
coaching (kōʳ-tschĭn) *s.* 1. Fahren *n*, Reisen *n* im Wagen. — 2. a) *univ.*, *sl.* Einpauken *n*; b) Sport: Trainieren *n.* — 3. ⊛ *sl.* (auch ~-up) Art Schwindel-Auktion, bei der durch Scheinbieter hohe Preise erzielt werden sollen.
coaching-club (~klŭb) *s.* Fahrklub *m.*
coachist (kōʳ-tschĭßt) *s.* Liebhaber *m* des Fahrsports. [tischler *m*, Stellmacher *m.*]
coach-*joiner* (kōʳtsch-dQĭ-nᵊʳ) *s.* Wagen-
~-joints ⊛ (~dQóintß) *s/pl.* Sturmstangen *f/pl.* an der Kutsche.
~-ladder ⚓ (~lăd-ᵊʳ) *s.* Kampanje-treppe *f.*
~-leaves † (~līwᵊ) *s/pl.* Fenstervorhänge *m/pl.* in einer Kutsche.
coachless ↖ (kōʳtsch-lᵊß) *a.* ohne Kutsche.
coachlet ↖ (kōʳtsch-lᵊt) *s.* kleine Kutsche.
coach-maker ⑥ (kōʳtsch-mē-kᵊʳ) *s.* Wagenbauer *m.* [bau *m.*]
coach-making ⑥ (~mē-klnᵍ) *s.* Wagen-
coach*man* ⑥ (~măn), *pl.* **~men** (~mĕn) *s.* 1. Kutscher *m.* — 2. Art künstliche Angelfliege.
coachmanship ⑥ (kōʳtsch-mᵊn-schĭp) *s.* Fahrkunst *f.* [Fuhrherr *m.*]
coach-*master* † (kōʳtsch-maß-tᵊʳ) *s.*
~-office (ᵡ-ŏfᵊ-ĭß) *s.* Einschreibe-Bureau *n* für Reisende mit der Postkutsche &c.
~-owner (ᵡ-ō-nᵊʳ) *s.* Fuhrherr *m.*
~-roof (~rūf) *s.* Kutscherdeck *n.*
~-shed (~schĕd) *s.* = coach-house.
~-spring ⊛ (~ßprĭnᵍ) *s.* flache Kutschfeder.
~-stand (~ßtănd) *s.* Haltestelle *f* für Kutschen.
~-standard ⊛ (~ßtăn-dᵊʳd) *s.* Runge *f.*
~-step (~ßtĕp) *s.* Kutschentritt *m.*
~-top (~tŏp) *s.* = coach-roof.
~-trimmer ⊛ (~tnĭm-ᵊrʳ) *s.* Arbeiter, der den Ausputz der Kutsche besorgt. [Der Kutsche.]
~-trunk (~tnŏnᵍkᵗ) *s.* Kasten *m* hinten an
~-way (kōʳtsch-wē) *s.* Fahrdamm *m.*
~-wheel (~(h)wīl) *s.* 1. Kutsch-, Wagenrad *n.* — 2. *sl.* große Münze; fore ~ halbe Krone (2*s* 6*d*); hind ~ ganze Krone (5*s*). — 3. F ~s *pl.* Purzelbäume *m/pl.* (s. a. cart-wheel 3). [Wagenradmacher *m.*]
~-wheeler (~(h)wĭ-lᵊʳ) *s.* Stellmacher *m*,
~-whip (~(h)wĭp) *s.* 1. Wagenpeitsche *f.* — 2. ⚓ langer Wimpel. — 3. *zo.* Peitschenschlange *f* (*Masti'cophis*).
coach-whipping ↖ (kōʳtsch-(h)wĭʳp-lnᵍ) *s.* Schlagen *n* mit Kutscherpeitschen (*HO.*).
coach-window (ᵡ-wĭʳn-dō) *s.* Kutschfenster.
coachwise ⑤ (ᵡwāī) *adv.* wie e-e Kutsche.
coach-*woman* (kōʳtsch-wŭm-ᵊn) *s.* weiblicher Kutscher. [*pe'talum ape'ctalum*).]
~-wood ❀ (~wŭd) *s.* austral. Baum (*Cerato-*)
~-wrench ⊛ (kōʳtsch-rĕnsch) *s.* Universal-Schraubenschlüssel *m.*
~-wright (~rāīt) *s.* Wagenbauer *m.*
coachy¹ F (kōʳ-tschᵉ) *a.* 1. vom Pferd: kutschpferd-artig. — 2. kutschfahrend; Kutschen-...
coachy² F (kōʳ-tschᵉ) *s.* = coachee¹.
coact ⑤ † (kō-ăʳkt) [lt.] **I** *v/a.* 1. zwingen, antreiben. — 2. eine Kontrolle üben über. — 3. zusammenziehen, sammeln. — **II** *v/n.* 4. zusammenwirken (*SH.T.C.5,2,118*). — **III** *a.* 5. gezwungen.
coaction ⑤ (kō-ăʳk-shᵊn) [lt.] *s.* 1. ↖ Zwang *m.* — 2. † Zs.-ziehung *f.* — 3. Zs.-wirken *n.*
coactive ⑤ (kō-ăʳk-tĭw) *a.* □ 1. ↖ zwingend. — 2. zusammenwirkend.
coactivity ⑥ (kō-ăk-tĭʳw-ᵏ·tᵉ) *s.* 1. Zusammenwirken *n.* — 2. † Zwang *m.*
co-actor (kō-ăʳk-tᵊʳ) *s.* zusammen mit (e-m) andern Wirkender.
co-Adamite 𝔇 (kō-ăʳd-ᵃ·măīt) *a.* ko-adami'tisch, zugleich mit Adam existierend.
coadaptation ⑤ 𝔇 (kō-ăd-ᵊp-tēʳ-shᵊn) *s.* gemeinsame Anpassung. [angepaßt.]
coadapted ⑤ 𝔇 (kō-ᵃ·dăʳp-tᵊd) *a.* einander
coadjacence, **~y** 𝔇 (kō-ᵃ·dQēʳ-ßᵉnß, ~ßᵉn-ßᵉ) *s.* Nebeneinander-liegen *n.*
coadjacent 𝔇 (~ßᵉnt) **I** *a.* dicht beieinanderliegend. — **II** *s.* Dicht-dabei-Liegende(r, s).
co-adjoint † (kō-ăʳd-Qóint) *s.* Kollege *m.*
coadjument † (kō-ăʳd-Qᵘ-mᵉnt) *s.* gegenseitige Hilfe. [ander anpassen.]
coadjust 𝔇 (kō-ᵃ·dQßʳßt) *v/a.* ②a. ein-
coadjustment 𝔇 (kō-ᵃ·dQßʳßt-mᵉnt) *s.* gegenseitige Anpassung.
coadjutant (kō-ăʳd-Qᵘ-tᵊnt oder kō-ᵃ·dQūʳ-tᵊnt) **I** *a.* mitwirkend, beistehend. — **II** *s.* Gehilfe *m*, Beistand *m.* [adjutor.]
coadjutator ↖ (kō-ăʳd-Qᵘ-tē-tᵊʳ) *s.* = co-
coadjute † (kō-ᵃ·dQūʳt) *v/a.* gegenseitig unterstützen; mitwirken. [mitwirkend.]
coadjuting † (~dQūʳ-tĭnᵍ) *a.* beistehend;
coadjutive † (kō-ăʳd-Qᵘ-tĭw) *a.* beistehend.
coadjutor (kō-ᵃ·dQūʳ-tᵊʳ) *s.* 1. Gehilfe *m*, (Amts-) Beistand *m*; Mithelfer *m.* — 2. *eccl.* Koadju'tor *m.*
coadjutorship (~schĭp) *s.* 1. Beistand *m.* — 2. *eccl.* Amt *n*, Würde *f* e-s Koadju'tors.
coadjutory ↖ (~ᵗᵒ-nᵉ) *s.* = coadjutorship 2.
coadjutress (kō-ᵃ·dQūʳ-tnᵉß), † **~ice** (kō-ăʳd-Qᵘ-tnĭß) *s.* = coadjutrix.
coadjutrix (kō-ᵃ·dQūʳ-tnĭkß) *s.* 1. (Amts-) Gehilfin *f.* — 2. *eccl.* Gehilfin *f* und designierte Nachfolgerin einer Äbtissin.
coadjuvancy ↖ (kō-ăʳd-Qᵘ-wăn-ßᵉ) *s.* Beistand *m*, Mithilfe *f.*
coadjuvant (kō-ăʳd-Qᵘ-wᵉnt) **I** † *a.* unterstützend, mitwirkend. — **II** 𝔇 ↖ *s.*, *med.* unterstützendes Mittel.
coadjuvate † (kō-ăʳd-Qᵘ-wēt) = coadjute.
coadnate 𝔇 ❀ (kō-ăʳd-nāt) [lt.] *a.* = connate.
coadore (kō-ᵃ·dōʳʳ ⑨) *v/a.* ①b. gemeinsam verehren (with mit).
coads, codes † (kŏdß) *int.* bei Gott!
coadunate, ~d 𝔇 (kō-ăʳd-jᵘ-nāt, ~nē-tᵊd) *a.* (leicht) verwachsen.
coadunation 𝔇 (kō-ăd-jᵘ-nēʳ-shᵊn) [lt.] *s.* Vereinigung *f* zu einer Masse.
coadunative 𝔇 (kō-ăʳd-jᵘ-nā-tĭw) *a.* □ nach Vereinigung strebend. [coadunation.]
coadunition 𝔇 † (kō-ăd-jᵘ-nĭʳsch-ᵊn) *s.* =
coadventure (kō-ᵃ·dwēʳn-tʃᵊʰᵊʳ) [lt.] **I** *s.* gemeinsames Wagnis. — **II** *v/n.* ①b. gemeinsam wagen, spekulieren (with mit).
coadventurer (~tʃᵊʰᵊ-nʳ) *s.* Abenteuer-Genosse *m*, Mitspekula'nt *m.*

coætaneous 𝔒 (kō-i-tē′-nē̤-ŭs) *a.* □ = coetaneous. [meinsame Versicherung.]
co-affirmation (kō-ăf′-ẽr-mē′-shᵊn) *s.* ge-
coafforest † (kō-ă-fŏ′r-ĕst) *v/a.* mit-bewalden (im Anschluß an e-n vorhandenen Wald).
coagency (kō-ē′-dQᵉn-sᵉ) *s.* Mitwirkung *f.*
coagent (kō-ē′-dQᵉnt) **I** *s.* Mitwirkender *m*, Gehilfe *m.* — **II** *a.* zusammenwirkend (with mit). [mischen, -schütteln.]
coagitate † (kō-ă′dQ-ē̤-tēt) *v/a.* zusammen-
coagment † (kō-ăg-mĕ′nt) *v/a.* aufhäufen.
coagmentate † (kō-ăg′-mᵉn-tēt) **I** *v/a.* = coagment. — **II** *v/n.* zusammenkleben.
coagmentation † (kō-ăg-mᵉn-tē′-shᵊn) [lt.] *s.* 1. Zusammenhäufen *n.* — 2. verbundene Masse. [Gerinnbarkeit *f.*]
coagulability 𝔒 (kᵒ-ăg-iū-lă-bĭ′l-ē̤-tᵉ) *s.*
coagulable 𝔒 (kᵒ-ăg′-iū-lᵊbl) *a.* gerinnbar.
coagulant 𝔒 (~lᵉnt) *s.* = coagulator.
coagulate[1] 𝔒 (~lāt) *a.* 1. ✎ geronnen, klumpig. — 2. † zu einer Masse vereinigt.
coagulate[2] 𝔒 (~lēt) [lt.] ①b. **I** *v/a.* 1. zum Gerinnen bringen. — **II** *v/n.* 2. koagulieren, gerinnen. — 3. † krystallisieren. — 4. klumpen bilden.
coagulation 𝔒 (kᵒ-ăg-iū-lā′-shᵊn) [lt.] *s.* 1. Gerinnen *n*, Koagulieren *n*, Gerinnung *f.* — 2. † Krystallisieren *n.* — 3. † Verdichtung *f* von Dampf ꝛc. — 4. geronnene Masse.
coagulative 𝔒 (kᵒ-ăg′-iē-lă-tiw) *a.* koagulierend, zum Gerinnen bringend.
coagulator 𝔒 (kō-ăg′-iū-lē-tᵉr) *s.* Gerinnungsmittel *n.* [lative.]
coagulatory 𝔒 ✎ (~lă-tᵊ-rᵉ) *a.* = coagu-
coaguline (~lin) *s.* Art Kitt *m* (auch *fig.*).
coagulum 𝔒 (kᵒ-ăg′-iū-lŏm), *pl.* **~a** (~la) *s.* 1. † = coagulator. — 2. geronnene Masse, Gerinnsel *n*, bsd. geronnenes Blut.
Coahoma (kō-ă-hō′-ma) *npr.* (Grfsch., *U.S.*).
co-aid (kō-ē′d, kō′-ēd) *s.* 1. Mithelfer(in). — 2. vereinter Beistand.
coaita 𝔒 (kō-āī′-ta, *MU.* kō′-a-ī-ta′) *s.*, *zo.* Klammeraffe *m* (*A'teles pani'scus*).
coaiti (kō-āī′-tᵉ) *s.*, *zo.* ²+für coaita; coati.
coak[1] (kōk) *s.* u. *v.* = coke[2].
coak[2] ⚙ (~) [a/s. *coque*, fr. *coche*] **I** *s.* 1. ✎ *carp.* Zapfen *m.* — 2. ⚓ Buchse *f* e-s Blockes (= cock[1] 17). — **II** *v/a.* ①a. 3. *carp.* verzapfen.
coaks † (tōkš) *s.* Einfaltspinsel *m* (= cokes).
coakum ♀ (kō′-ă-kŏm) *s.* gemeine Kermesbeere (*Phytola'cca deca'ndra*).
coal (kōl; *Hom.* cole, kohl) [a/c. *col*; a/d. *cholo*; mhd. *kol(e)*] **I** *s.* 1. Kohle *f*, bsd. Steinkohle *f*; ⚸. — 2. ✎ glühende Kohle (a. ~s of fire, burning ~, hot ~, live ~, quick ~) ⚸. — 3. † verkohltes Holz, Kohle *f* (a. black ~, cold ~, dead ~, quenched ~). — 4. † Asche *f.* — 5. *sl.*: a) Geld *n*, F Asche *f*; b) *thea.sl.* ~s *pl.* et. Wertvolles (*HO.*). — 6. † *med.* = carbuncle 2. — **II** *v/a.* ①a. 7. verkohlen, zu Kohle brennen. — 8. † mit Kohle schreiben, (be)zeichnen. — 9. Feuer, Maschinen, Schiffe ꝛc. mit Kohlen versehen. — 10. † Kohle erbohren. — **III** *v/n.* ①a. 11. ⚓ Kohlen einnehmen.

Zu ~ 1 ⚒: Albert-~, cannel-~, cherry-~, &c. ſ. die betr. Wörter; allowance ~ Deputatkohle *f* der Bergleute; baking ~, caking ~ Backkohle *f*; best (bright) ~ große Stückenkohle; blacksmith's ~, forge ~ Schmiedekohle *f*; blind ~ Kohlenblende *f*; broken ~, grate ~ Rätterkohle *f*; cubical ~ Würfelkohle *f*; dry-burning ~, splint ~ magere Kohle; dusty ~ Kohle, die nach dem Verbrennen viel Asche hinterläßt; foliated ~ Blätterkohle *f*; *geol.* mother of ~ Kohlenflöze begleitende holzkohlen-artige Schicht; pitchy ~ Pechkohle *f*; rough (bright) ~ Förderkohle *f*; slack ~, small ~ Kohlenklein *n*, Grieskohle *f*; slaty ~ Schieferkohle *f*; smithy ~ Schmiedekohle *f*; sterile ~ taube Kohle; ~ comes out die Kohle bricht; ~ found at the surface Tageskohle *f*; ~ is solid die Kohle steht fest an; as black as a ~ kohlschwarz; *fig.* to carry (od. bear) ~s u. to carry ~s to Newcastle ſ. carry[1] 1 ⚸; *fig.* to call, haul († fetch, bring) over the ~s ſ. call[1] 14 ⚸.

Zu coal 2: to blow the ~s die Kohlen anblasen; *fig.* Leidenschaften anfachen; schott.: a cold ~ to blow at e-e vergebliche Mühe, hoffnungslose Aufgabe; *bibl.*, *fig.* to heap (cast od. gather) ~s of fire on the head of a p. feurige Kohlen auf j-s Haupt sammeln, Böses mit Gutem vergelten; † *fig.* to stir ~s Streit erregen.

coal-*agent* (kō′-l-ē-dQᵉnt) *s.* Kohlenmakler *m*, -age'nt *m.*
~-ascent ⚒ (~ă-sĕnt) *s.* Kohlenladeplatz *m.*
~-backer ⚓ (~băk-ᵉr) *s.* Kohlenträger *m.*
~-ball † (kō′-l-bâl) *s.* aus Kohlenstaub verfertigte Heizkugel (Art Brique'tt).
~-basin (~bē̤sn) *s.*, *geol.* Kohlenbecken *n.*
~-bed (kō′-l-bĕd) *s.*, *geol.* Kohlenlager *n.*
~-bin (kō′-l-bin) *s.* Kohlenverschlag *m.*
~-black (kō′-l-blăk) **I** *a.* kohlschwarz. — **II** *s.* Kohlschwarz *n.*
~-block (~blŏk) *s.* = coal-cake.
~-borer ⚒ (~bō-rᵉr ⑨) *s.* Bohrer *m* zur Erschließung von Kohlenlagern.
~-box (kō′-l-bŏks) *s.* Kohlenkasten *m.*
~-brand ♀ (kō′-l-brând) *s.* Brandpilz *m*, Rußbrand *m* (*Ustila'go se'getum*).
~-brass (kō′-l-braš) *s.*, *geol.* Schwefelkiesminen *f/pl.* der Steinkohlenformation.
~-breaker ⚒ (kō′-l-brē-kᵉr) *s.* 1. Kohlenbrecher *m*, Kohlenbrecher *m.* — 2. *Am.* Gebäude, in welchem Kohle zerschlagen und gesiebt)
~-brick (kō′-l-brik) *s.* = coal-cake. [wird.]
~-bunker ⚓ (~bŏn-kᵉr) *s.* Kohlen-bunker *m*, -depot *n.*
~-burner † (kō′-l-bē̤-nᵉr) *s.* Köhler *m.*
~-cake (~kēk) *s.* Preßkohle *f*, Brique'tt *n.*
~-car 🚃 *Am.* (kō′-l-kă-r) *s.* Tender *m.*
~-carrier (kō′-l-kă-rĭ-ᵉr) *s.* Kohlenträger *m.*
~-cart (~kâ-rt) *s.* Kohlenwagen *m.* [gicht *f.*]
~-charge (~tšhâ-dQ) *s.*, *metall.* Kohlen-
~-chute (kō′-l-tšhūt) *s.* Kohlenlade-rinne *f.*
~-crimp † (kō′-l-krimp) *s.* = coal-factor.
~-crucible (~krū-sē-bl) *s.*, *chm.* Kohlentiegel *m.*
~-cutting machine ⚒ (~kŏ′-t-inᵍ mă-shīn) *s.* Kohlenschräm-maschine *f.* [seam.]
~-deposit ⚒ (kō′-l-dē-pŏ′-ĭ-it) *s.* = coal-
~-drawing ⚒ (kō′-l-drâ-inᵍ) *s.* Kohlenförderung *f.* [gruben.]
~-drift ⚒ (~drift) *s.* Stollen *m* in Kohlen-
~-drop (~drŏp) *s.* Kohlen-schräge *f*, -schurre *f*, -fallbühne *f* zum Kohlen-Entladen.
~-dross (kō′-l-drŏs) *s.* = coal-dust 2.
~-dust (kō′-l-dŏst) *s.* 1. Kohlenstaub *m*; ~ brick = coal-cake. — 2. ⚙ *metall.* Lösche *f*, Gestübbe *n.* [zechmeister *m.*]
~-engineer ⚒ (~ĕn-dQᵉ-nĭ-ᵉr) *s.* Kohlen-
coaler ⚓ (kō′-l-ᵉr) *s.* 1. Kohlenträger *m.* — 2. Tender *m* eines Dampfers.
coalery ✎ (kō′-l-ᵉr-ᵉ) *s.* = colliery.
coalesce (kō-ă-lĕ′-s) [lt.] *v/n.* ①b. zusammen-fließen, -wachsen, sich verschmelzen, sich vereinigen, sich verbinden (with mit); *a. fig.*
coalescence, † **~y** (kō-ă-lĕ′-sn̤, ~n-sᵉ) *s.* Verwachsen *n*, Zusammenfließen *n*, Verschmelzung *f*, Vereinigung *f.*
coalescent (kō-ă-lĕ′-snt) **I** *a.* sich vereinigend, vereinigt. — **II** *s.* Vereinigende(r).
Coal-Exchange ⑧ (kō′-l-ĕks-tšhēndQ) *s.* Kohlenbörse *f.*
coaley F (kō′-l-ᵉ) *s.* Kohlenträger *m.*
coal-factor (kō′-l-făk-tᵉr) *s.* Kohlenmakler *m.*
coal-field ⚒ (kō′-l-fīld) *s.* Kohlenflöz *n.*
coal-*fish* (kō′-l-fĭsh) *s.*, *ichth.* Köhler *m* (*Gadus carbona'rius*).
~-fitter (~fĭt-ᵉr) *s.* Kohlengruben-Aufseher *m.*
~-flap (~flăp) *s.* Klappthür *f* zum Kohlenkeller. [Steinkohlenformation *f.*]
~-formation (kō′-l-fᵒr-mē-shᵊn) *s.*, *geol.*
~-gas (~găs) *s.* Steinkohlen-, Leucht-gas *n.*
~-goose *provc.* (~gūs) *s.*, *orn.* = cormorant.
~-grit (~grĭt) *s.*, *min.* Kohlensandstein *m.*
~-handler *Am.* (kō′-l-hând-lᵉr) *s.* Kohlen-(ab)lader *m.*
~-hauling ⚒ (kō′-l-hâ-lĭnᵍ) *s.* mit e-m Zuge gefördertes Kohlenquantum. [Meiler.]
~-heap ⚙ (~hīp) *s.*, *metall.* liegender
~-heaver ⚓ (kō′-l-hī-wᵉr) *s.* Kohlenträger *m.*
~-heugh, ~-hew schott. (~-hjūᵎ) *s.* = coal-pit.
~-hewer ⚒ (~-hjūᵎ-ᵉr) *s.* = collier[2] 1.
~-hod *provc.* u. *Am.* (kō′-l-hŏd) *s.* = coal-box.
~-hole (kō′-l-hōl) *s.* Kohlen-raum *m*, -keller *m*; ⚓ Kohlengat(t) *n.*
~-hood(ie) *provc.* (kō′-l-hŭd(-ᵉ) *s.*, *orn.* 1. = coal-mouse. — 2. = black-cap 3. — 3. = bullfinch[1]. — 4. Rohr-ammer *f* (ſ. bunting[2]). [Kohlenwagen.]
~-horse (~hō-ᵉs) *s.* kräftiges Pferd für
~-house (kō′-l-haŭs) *s.* Kohlenspeicher *m.*
~-hulk ⚓ (kō′-l-hŭlk) *s.* Kohlenhulk *m.*
coalier † (kō′-lĭ-ᵉr) *s.* = collier[2].
coaling (kō′-lĭnᵍ) *a.* 1. Kohlen-...; ⚓ ~ station Kohlenstation *f*; ~ vessel Kohlenschiff *n.* — 2. *sl.* gut, vorteilhaft.
coalise ④ ✎ (kō′-ă-lāĭz) *v/n.* ①b. eine Koalition bilden, sich verbünden.
coalite 𝔒 (~lāĭt) **I** *a.* verwachsen, vereinigt. — **II** † *v/a.* und *v/n.* (sich) vereinigen.
coalition (kō-ă-lĭ′-shᵊn) [lt.] *s.* Vereinigung *f*, Verbindung *f*, Koalition *f*, Bündnis *n.* — *Syn.* ſ. alliance.
coalitional (~shᵊ-nᵊl) *a.* e-e Koalition betr.
coalitioner ✎ (~shᵊ-nᵉr) *s.* = coalitionist.
coalitionist (~shĭst) *s.* Stifter *m* oder Teilnehmer *m* (an) einer Koalition.
coalless (kō′-l-ĕs) *a.* ohne Kohle.
coallier † (kō′-lĭ-ᵉr) *s.* = collier[2]. [*m.*]
coal-lighter ⚓ (kō′-l-lāĭ-tᵉr) *s.* Kohlenlichter
coally (kō′-l-ᵉ) *a.*, *sl.* = coaling 2.
co-ally ✎ (kō-ă-lăĭ′) *s.* Mitverbündete(r).
coal-*man* ⑥ (kō′-l-măn) *s.* 1. Kohlenhändler *m.* — 2. ⚓ Kohlen-mann *m*, -trimmer *m.* — 3. ⚒ = collier[2] 1. — 4. *provc.*, *ichth.* junger Köhler (ſ. coal-fish).
~-master ⚒ (~maš-tᵉr) *s.* = coal-owner.
~-measure (~mēᵍ-ᵉr) *s.* 1. Kohlenmaß *n.* — 2. ⚒ *geol.* Kohlengebirge *n.*
~-meter ⑫ (~mī-tᵉr) *s.* Kohlenmesser *m.*
~-mine ⚒ (~maĭn) *s.* Kohlen-bergwerk *n*, -grube *f.*
~-miner ⚒ (~maĭ-nᵉr) *s.* = collier[2] 1.
~-mining (~maĭ-nĭnᵍ) **I** *a.* □ die Kohlenausbeute betreffend. — **II** *s.* Kohlengewinnung *f.*
coal-mouse ⑥ (~maŭs), *pl.* **coal-mice** (~maĭs) und **coal-mouses** (~maŭ-sᵉz) *s.*, *orn.* Tannenmeise *f* (*Parus ater*).
coal-*naphtha* (kō″-l-nă′-ſ-*tha*) *s.* leichtes Steinkohlen-öl. [*m* im Hafen Londons.]
~-note ⑫ (~nōt) *s.* ehm.: Art Handwechsel
~-oil fast † (~ōĭl) *s.* = petroleum.
~-owner ⚒ (~ō-nᵉr) *s.* Steinkohlenbergwerks-Besitzer *m.*
~-pan (kō′-l-păn) *s.* 1. = coal-scuttle. — 2. † Kohlenpfanne *f.* [zträger *m.*]
~-passer ⚙ (kō′-l-paš-ᵉr) *s.*, *mach.* Kohlen-
~-pile ⚙ (~păĭl) *s.* stehender Kohlenmeiler.
~-pipe (~păĭp) *s.*, *geol.* cylindrischer Steinkern eines Baumes der Steinkohlenflora.
~-pit ⚒ (kō′-l-pĭt) *s.* 1. Kohlengrube *f.* — 2. † od. *Am.* Holzkohlen-Meiler *m.*
~-plant (kō′-l-plânt) *s.*, *geol.* Pflanzenabdruck *m* (in Steinkohlen). [-haken *m.*]
~-poker ✎ (~pō-kᵉr) *s.* Schür-eisen *n*,
~-putter ⚒ (~pŭt-ᵉr) *s.* Fördermann *m.*

coal-sack (kō'l-ßăk) *s.* 1. Kohlensack *m.* — 2. ✦ F sehr dunkle Stelle am südl. Sternhimmel.
coalsay *provc.* (kō'l-ßē) *s.* = coal-fish.
coal-scoop (kō'l-ßkūp) *s.* 1. = coal-box. — 2. = coal-shovel.
~screen (kō'l-ßkrin) *s.* Kohlensieb *n.*
~scuttle (kō'l-ßkŭtl) *s.* 1. Kohlen-eimer *m*, -kasten *m*, -korb *m*. — 2. ~ bonnet Art vorspringender Frauenhut.
~seam ⚒ (kō'l-ßīm) *s.*, *geol.* Kohlenflöz *n.*
coalsey *provc.* (kō'l-ßē) *s.* = coal-fish.
coal-shed (~-ßshĕd) *s.* Kohlenschuppen *m*; coal-shed man Kohlenhändler *m* im Kleinen.
~shift ⚒ (kō'l-ßshift) *s.* Verwerfungskluft *f.*
~ship ✦ (kō'l-ßship) *s.* Kohlenschiff *n.*
~shoot[1] *provc.* (~-ßshūt) *s.* = coal-scuttle.
~shoot[2] ✦ (kō'l-ßshūt) *s.* Kohlentrichter *m.*
~shovel (kō'l-ßshŏwl) *s.* Kohlen-schaufel *f*, -schippe *f.*
~skip (kō'l-ßkĭp) *s.* = coal-scuttle.
~slack, ~slake, ~sleck ⚒ (~-ßlăk, ~-ßlēk, ~-ßlĕk) *s.* Grus-kohle *f.*
~slag ⚒ (kō'l-ßlăg) *s.* Sinterschlacke *f.*
~slate (~-ßlēt) *s.*, *min.* Kohlenschiefer *m.*
~smut ⚒ (kō'l-ßmŏt) *s.* erdige Kohle.
~spout ✦ (kō'l-ßpaut) *s.* schräge Kohlen-ladebühne.
~staith ✦ (~-ßtēth) *s.* Kohlenladegerüst *n.*
~station ✦ (~-ßtē-shᵊn) *s.* Kohlenstation *f.*
~stocks ⚉ (~-ßtŏks) *s/pl.* Kohlen-aktien *pl.*
~stone ⚒ (~-ßtōn) *s.* Art harte Kannelkohle.
~stove (kō'l-ßtōw) *s.* Kohlen-ofen *m.* [*n.*]
~stratum (~-ßtrē-tᵊm) *s.*, *geol.* Kohlenflöz.
~tar (kō'l-tär) *s.* Steinkohlenteer *m.*
~tip 🚃 (kō'l-tĭp) *s.* Kohlen-abladeplatz *m*, -sturzgerüst *n.* [*s.*, *orn.* = coal-mouse.
~tit, ~titmouse (kō'l-tĭt, kōl-tĭt't-maūß)
co-altitude ✧ (kō-ăl'l-tᵉ-tjūd) *s.*, *ast.* Kompleme'nt *n* der Polhöhe.
coal-*tongs* (kō'l-tŏngˢ) *s/pl.* Feuerzange *f.*
~trimmer ✦ (~-trĭm-ᵉr) *s.* = coal-man 2.
~truck 🚃 (kō'l-trŭk) *s.* Kohlenwagen *m.*
~vein ⚒ (kō'l-wēn) *s.* Kohlenflöz *n.*
~vend (kō'l-wĕnd) *s.* Kohlenverkauf *m.*
~viewer ⚒ (kō'l-wjū-ᵉr) *s.* Obersteiger *m* in Kohlengruben; Berg-inspektor *m.* [*m.*]
~wag(g)on ⚒ (~-wăg-ᵉn) *s.* Kohlenwagen
~washer ⚒ (kō'l-wŏsh-ᵉr) *s.* Kohlenwasch-maschine *f.* [platz *m.*]
~wharf ✦ (~-(h)wărf) *s.* Kohlenablade-
~wheeler (~-(h)wī-lᵉr) *s.* Kohlenkärrner *m.*
~whipper ✦ (~-(h)wĭp-ᵉr) *s.* Kohlenwipper *m.* [*n* der gefördernten Kohlenkörbe.
~whipping ✦ (~-(h)wĭp-ĭnᵍ) *s.* Auskippen
~work(ing) ⚒ (kō'l-wŏrk(-ĭnᵍ) *s.* (mst ~s *pl.*) = coal-mine.
coaly[1] F (kō'-lᵉ) **I** *a.* 1. kohlen-artig; voll Kohlen. — 2. kohlschwarz. — **II** *s.* 3. = coal-heaver.
coaly[2] *provc.* (~) *s.* = collie. [hood.
coaly-hood *provc.* (kō'-lᵉ-hŭd) = coal-
co-ambulant ⑥ † (kō-ăm-bĭᵘ-lᵊnt) *a.*, *her.* dicht beieinander gehend.
coamings ✦ (kō'-mĭnᵍ) *s/pl.* Süll *n* der Luken (auch hatchway ~).
Coan (kō'-ᵊn) **I** *a.* 1. die Insel Kos (im Ägäischen Meere) betr. — **II** *s.* 2. Koer(in). — 3. ⚉ Wein *m* aus Kos.
co-annex ⑥ ✎ (kō-ă-nĕk'tß) *v/a.* ①c. mit etwas verbinden.
Coanza (tᵒ-ă'n-ßa) *npr.*, *id.* (Fluß in Nieder-Guine'a). [erscheinen.
co-appear ✎ (kō-ă-pī-ᵉr) *v/n.* ①a. zugleich
co-apprehend ⑥ ✎ (kō-ăp-rᵉ-hĕ'nd) *v/a.* ①a. mit j-m zugleich festnehmen.
coapt (kō-ă'pt) [lt.] *v/a.* ①a. zs.-passen.
coaptate † (kō-ă'p-tēt) [lt.] *v/a.* = coapt.
coaptation ✧ (kō-ăp-tē'-shᵊn) [lt.] *s.* 1. Anpassung *f.* — 2. *surg.* Zusammenpassen *n* der gebrochenen Knochenteile. — 3. *anat.* Art gleitende Knochenfügung (wie beim Oberschenkel).
coaptator ✧ (kō-ăp-tē'-tᵊr, *CT.D.* kō'-ăp-tē-tᵊr) *s.*, *surg.* Werkzeug zum Zusammenfügen gebrochener Knochen.
coaration (kō-ă-rē'-shᵊn) *s.*, *agr.* ehm.: gemeinschaftliches Pflügen.
coarb (kō'-ärb, *CT.D.* tᵒ-ä'-rᵊb) *s.* ehm. in Irland: Nachfolger *m* in einem geistl. Amt; Abt *m*; Vika'r *m.*
coarct † (kō-ä'-rtt) [lt.] *v/a.* 1. zusammen-drängen. — 2. be-, ein-schränken.
coarctate[1] † (kō-ä'-rt-tēt) *v/a.* = coarct.
coarctate[2] ✧ ❦ (kō-ä'-rt-tät) *a.* zusammen-gedrängt (Ripse).
coarctation ✧ (kō-ä'-rt-tē'-shᵊn) [lt.] *s.* 1. Beschränkung *f* auf einen engen Raum; Freiheitsbeschränkung *f.* — 2. Zusammen-drängen *n*, -pressen *n*, Zusammenziehung *f.* — 3. *anat.* Verengerung *f* eines Kanals ꝛc. — 4. *fig.* Beschränkung *f*, Einschränkung *f.*
coarction † (kō-ä'-rkshᵊn) = coarctation.
co-arrange ✎ (kō-ă-rē'ndĢ) *v/a.* ①b. zusammen-ordnen, -stellen mit [ordnung *f.*]
co-arrangement (~-mᵉnt) *s.* Zusammen-
coarse (kō'ß⑨; *Hom.* course) [zuerst im 15. *sæc.*; *course, cowrse*] *a.* □ 1. von Sachen: roh, grob, schlecht (*ant.* fine); ↧. — 2. gewöhnlich, roh, plump; ↧. — 3. von Nahrungsmitteln: grob. — 4. *fig.* grob, roh, gemein, ohne Anstand, ungebildet, ungeschlacht; ↧. — 5. von Tönen: rauh (bsd. *med.* beim Auskultieren) ↧. — 6. *provc.* rauh, stürmisch (Wetter). — *Syn. coarse* ursprünglich gemein, von Natur oder durch Bearbeitung grob, roh; *fig.* roh in Sprache, Sitten, Manieren; *crude* roh, wie aus der Hand der Natur, ohne Beimischung, *fig.* unkünstlerisch, ohne Durchbildung oder Anpassung; *rough* rauh, roh (von einer unbearbeiteten Oberfläche); *fig.* plump in Manieren ꝛc.; *rude* (*ant.* polished) rauh, roh, die Gestalt, das Äußere betr.; *fig.* ungeschliffen, unhöflich; *uncouth* unzierlich, ungeschlacht in Manieren, Sprache ꝛc.
⁂ **Zu ~ 1:** ⚙ *metall.*: ~ copper Roh-, Schwarz-kupfer *n*; ~ metal Kupfer-rohstein *m*; ~ cloth grobes (rauhes) Tuch; ~ thread grober Faden; ⚉ ~ pottery gewöhnliche Töpferware.
Zu ~ 2: ~ horse derbes, plumpes Pferd; ~ features *pl.* rohe, plumpe Gesichtszüge *m/pl.*
Zu ~ 4: ~ language rohe, gemeine Sprache; ~ manners *pl.* rohe Manieren *f/pl.*; ~ treatment grobe Behandlung.
Zu ~ 5: ~ language rauhe, harte Sprache.
coarse-grained (kō'rß-grēnd⑨) *a.* 1. grobkörnig (auch *fig.*). — 2. grobfaserig.
coarsen ✎ (kō'ßn⑨) *v/a.* und *v/n.* ①a. roh, grob oder gemein machen (werden).
coarseness (kō'rß-nᵉß⑨) *s.* 1. Rauheit *f*, Grobheit *f*; ~ of grain Grobkörnigkeit *f.* — 2. *fig.* Roheit *f*, Gemeinheit *f*, Mangel *m* an Bildung. [Vorgespinst.]
coarse-roving ⚙ (~-rōᵘ-wĭnᵍ) *s.* grobes
coarse-stuff ⚙ (~-ßtŭf) *s.* Haarmörtel *m.*
coarsish (kō'rß-ßĭsh⑨) *a.* et. grob, plump ꝛc.
co-articulate ⑥ ✧ ✎ (kō-ä'-rt-tĭ'kᵘ-lēt) *v/n.* *anat.* eine Knochenverbindung bilden.
co-articulation ⑥ ✧ ✎ (~-tĭk-ᵘ-lē'-shᵊn) *s.*, *anat.* Knochenverbindung *f.* [*m.*]
co-assessor ⑥ (kō-ă-ßĕ'ß-ᵉr) *s.* Mitbeisitzer
co-assist ⑥ ✎ (kō-ă-ßĭ'ßt) *v/n.* ①a. gemeinsam beistehen.
co-assume ⑥ ✎ (kō-ă-ß(ĭ)ū'm) *v/a.* ①b. mit anderen etwas annehmen (with).
coast (kōßt) [m/e., a/f. *coste*; lt. *costa*] **I** *s.* 1. Küste *f*, See-küste *f*, See-ufer *n*, Gestade *n*; ↧. — 2. † Seite *f*; ~ of mutton Rippenstück *n* vom Hammel. — 3. † Grenze *f.* — 4. † Land *n*, Bezirk *m*, Gebiet *n.* — 5. *Am.* mit Schnee oder Eis bedeckter Abhang. — 6. *Am.* Hinabfahren *n* von e-m Abhang mittels Schlittens od. Fahr-rads (ohne zu treten). — **II** *v/a.* ①a. 7. längs der Küste (von oder *gen.*) hinfahren; to ~ an island an e-r Insel entlang fahren. — 8. fast †: auf dem Lande längs der Seeküste od. des Flußufers fahren, reisen. — 9. † durchrei'sen; erforschen. — 10. † an der Grenze od. Küste liegen von ...; begrenzen. — 11. † an j-s Seite gehen, marschieren; sich seitwärts bewegen an ... — 12. † sich nähern (meist feindlich); angreifen. — 13. † ❦ *hort.* beim Umsetzen von Bäumen ꝛc. diese nach einer bestimmten Richtung hin einpflanzen. — 14. † = accost. — **III** *v/n.* ①a. 15. ✦: a) an der Küste entlang fahren († to ~ it); b) Küstenschiffahrt treiben. — 16. fast † = ~ 8 (a. to ~ it). — 17. † (to ~ about, over, through) reisen, gehen. — 18. † grenzen (on, upon an; auch *fig.*). — 19. *hunt.* vom Falken, Hund: bei der Verfolgung von der geraden Linie abweichen, um der ausweichenden Beute den Weg zu verlegen. — 20. *Am.* mit dem Schlitten oder dem Fahr-rad (ohne zu treten) einen Abhang hinabfahren. — *Syn.* (zu ~ 1) *bank* allg.: Ufer (✎ vom Meer); *coast* vom Meer aus sichtbare und sich über das-selbe erhebende Küste; *shore* bsd. Meeresufer, Gestade (auch von großen Seeen und Flüssen); *strand* Strand, Ufer des Meeres (auch von großen Seeen).
⁂ **Zu coast 1:** ✦ clear ~ ſ. clear[1] 15 ↧; clear the ~! Platz da!; ✦ foul ~ unreine, gefährliche Küste; maritime ~, sea ~ Seeküste *f*; shallow ~ seichtes Ufer.
coastal ✎ (kō'-ßtᵊl) *a.* zur Küste gehörig; Küsten-... [batterie *f.*]
coast-battery ⚔ (kō'ßt-băt.ᵊ-rᵉ) *s.* Strand-
Coast Castle (~ kaßl) *npr.* = Cape Coast Castle. [verteidigung *f*, -befestigung *f.*]
coast-defence ⚔ (~-dᵉ-fĕnß) *s.* Küsten-
coaster (kō'-ßtᵉr) *s.* 1. ✦ Küstenfahrer *m* (Person und Schiff). — 2. † Küstenbewohner *m.* — 3. flacher runder (Silber-)Ständer, auf dem die Weinkaraffe zum Nachtisch herumgeht. — 4. *Am.*: a) j. der mit e-m Schlitten ꝛc. e-n Abhang hinabfährt; b) der dazu benutzte Schlitten ꝛc; c) Hinabfahrt *f* von e-m Abhang (ſ. coast 6). [Stoffe *m/pl.* (von Malaba'r).]
coast-goods ⚉ (kō'ßt-gŭdß) *s/pl.* ofstnd.)
coast-guard (~-gā'd) *s.* Küsten-, Strand-wache *f*; ~ man Küsten-, Strand-wächter *m.*
coast-ice (~-aī ß) *s.* Küsten-eis *n* im Polarmeer.
coasting (kō'-ßtĭnᵍ) *s.* 1. ſ. coast II u. III. — 2. Küsten-handel *m*, -schiffahrt *f*; C~ Act gesetzl. Bestimmungen der *U.S.* betr. Küstenschiffahrt und Fischfang (1793). [pilot.]
coasting-pilot ✦ (~-pāī-lᵊt) *s.* = coast-
coasting-ship ✦ (~-ßhip) *s.* = coaster 1.
coasting-trade (~-trēd) *s.* Küstenhandel *m.*
coastlander ✎ (kō'ßt-lăn-dᵊr) *s.* Küsten-bewohner(in).
coast-line (kō'ßt-laīn) *s.* Küstenlinie *f.*
coast-pilot ✦ (~-pāī-lᵊt) *s.* Küstenlotse *m*; auch *fig.* Uferkarte *f.*
Coast Range (~ rēndĢ) *npr.*, *id.* (Küstengebirge im Westen der *U.S.*; a. ~ Mountains).
coast-rat (kō'ßt-năt) *s.*, *zo.* Sandgräber *m* (= sand-mole). [landschaft *f.*]
~scenery (~-ßī-nᵊ-rᵉ) *s.* Küsten-, Ufer-
~survey (~-ßō-ᵉr'-wē) *s.* Küstenvermessung *f.*
~waiter (~-wē-tᵉr) *s.* Küstenzollwächter *m.*
coastward(s) (kō'ßt-wᵉrd(ß)) *adv.* nach der Küste hin.
coastways (~wēß) *adv.* = coastwise.
coastwise (~waīß) **I** *adv.* längs der Küste. — **II** *a.*: ~ trade Küstenhandel *m.*
coat[1] (kōt) [m/e., a/f. *cote*; spät-lt. *cotta*; vgl. dtsch Kotze] **I** *s.* 1. Rock *m* ↧. — 2. Damen-Jacke'tt *n* nach Art des Männerrockes. — 3. *provc.* u. *Am.* Unterrock *m*; Unterröckchen *n.* — 4. † Gewand *n*, Tu'nika *f.* — 5. † Standes-, Amts-kleidung *f*; *fig.* Stand *m*, Amt *n*,

Kleid *n*; ⚕. — 6. *her.* (auch heraldic ~) Wappen(schild) *n* (= coat of arms). — 7. natürl. Bekleidung eines Tieres: Haare *n/pl.*, Pelz *m*, Gefieder *n*, 🔪 Haut *f*, Fell *n*. — 8. ♁ *anat. u. physiol.* Haut *f*, Membrane *f*. — 9. ♀ und *min.* Haut *f*, Rinde *f*, Schale *f*. — 10. ⚓: a) Kragen *m*; ~ of the mast Mastkragen *m*; ~ of the rudder Ruderkragen *m*; b) Schmiere *f*, (Schmier-)Salbe *f*. — 11. ⚙ Überzug *m* von Farbe, Firnis *etc.*, Anstrich *m* (a. ~ of paint); Lage *f*, Schicht *f*; Bewurf *m*; ⚕. — 12. ⚙ Maurerei: Überschutt *m*, Aufguß *m* auf ein Gewölbe. — 13. ⚙ Weberei: Kettenschnur *f*. — 14. ⚙ Gießerei: Lehmauftrag *m*, Formmantel *m*. — 15. *fig.* Hülle *f*, Bedeckung *f*. — 16. † = court-card. — 17. † = coat-money. — **II** *v/a.* ①a. 18. bekleiden. — 19. mit e-m Überzug (von Farbe *etc.*) versehen; überziehen, überstreichen, belegen; to ~ with lime mit Kalk weißen, tünchen; to ~ with straw mit Stroh umwickeln; to ~ with silver mit Silber belegen, plattieren (s. a. coated). — 20. † *her.* in sein Wappen aufnehmen.

Zu coat[1] 1: dress ~ Frack *m*; frock ~ Gehrock *m*; great ~ Über-rock *m*, -zieher *m*; ⚔ Soldatenmantel *m*; ⚔ military ~, † ~ of arms Waffenrock *m*; morning ~ kurzer, ausgeschnittener Rock; single-(double-)breasted ~ s. breasted; ⚔ ~ of mail, † ~ of fence, ~ of proof Panzer(hemd *n*) *m*; ⚔ ~ of plates Schuppenpanzer *m*; † *fig.* to turn one's ~ abtrünnig werden, umsatteln; to wear the king's ~ als Soldat dienen; *prvb.* to cut one's ~ according to one's cloth sich nach der Decke strecken.

Zu ~ 5: † a man of his ~ ein Mann seines Standes; to disgrace one's ~ seinem Stande Unehre machen.

Zu ~ 11 ⚙: ~ of tin Zinnüberzug *m*, Verzinnung *f*; ~ of stuffings Polsterleinwand *f*; first ~, rough ~ Anwurf *m*, Rapp-putz *m*, Vorputz *m*; finishing ~ Tünchschicht *f*; floated ~ mit Reibebrett aufgetragene Putzschicht; ~ of plaster Gipsbewurf *m*; to give a ~ of plaster to ... begipsen, mit Gips tünchen; he gave the wall two ~s of whitewash er tünchte (od. weißte) d. Wand zweimal.

coat[2] (kōt) *s.* = cote[1]. [pen(schild) *n*.]

coat-armour † (kōtˈ-ārᵉ-mᵘr) *s.*, *her.* Wap-

coat-card † (~-kārd) *s.* = court-card.

coated (kōtˈᵉd) *a.* 1. ...-röckig. — 2. bedeckt, überzogen; ♀ ...-schalig; mit Schalen, Hülsen; rough ~ dog Hund *m* mit rauhem Fell; rough (soft) ~ fish Fisch *m* mit (ohne) Schuppen; *med.*: ~ pills *pl.* dragierte Pillen *f/pl.*; ~ tongue belegte Zunge.

coatee (kō-tīˈ) *s.* (bsd. ⚔) enger kurzer Rock.

coath(e) † (kōth) *v/n.* = cothe.

coati (kᵒ-ārˈ-tᵉ, *CT.D.* kōᵉ-ˌā-tᵉ) [braf.] *s.*, *zo.* Coa'ti *n*, Rüsselbär *m* (*Na'sua*). [coati.]

coati-mondi, ~**u**~ (~mōᵐᵑn-dᵉ, ~mōᵐᵑn~) =

coating (kōˈ-tinᵍ) *s.* 1. Überzug *m*, Decke *f*, Bedeckung *f*, Bekleidung *f*, Schicht *f*, Lage *f*, Umhüllung *f*, Anstrich *m*, Beschlag *m*, Auftrag *m*; ⚕. — 2. ♁ *anat.* Haut *f*. — 3. ⚉ Rockstoff *m*, Fries *m*, Flaus *m*, Coating *m*; summer (winter) ~s *pl.* Sommer-, Winter-Tuchstoffe *m/pl.*

Zu ~ 1: ~ with broken stones Steinaufschüttung *f* für Wege; ~ of gravel Kiesaufschüttung *f*; ~ with a crust of sugar Zuckerguß *m*; ⚙ Maurerei: first ~ Berappen *n*; ⚙ outer ~ Gußhaut *f*; transparent ~ Lasur *f*. [Wappen.]

coatless (kōˈt-ˡᵉß) *a.* 1. ohne Rock. — 2. ohne

coat-link (~-linᵏ) *s.* Rock(kragen)schließer *m*.

coat-money † (~-mön-ᵉ) *s.*, *hist.* (mst Coat and Conduct Money) von Karl I. erhobene Steuer zur Beschaffung von Soldatenröcken.

coat-strap (kōˈt-ʂtrăp) *s.* Rockklappe *f*, Rückenlatz *m*.

~-tail (~-tēl) *s.* Rockschoß *m*; schott. *fig.* to sit &c. on one's own ~ auf eigene Kosten leben.

co-attest (kōᵒ-ᵃ-tēˈßt) *v/a.* ①a. zugleich bezeugen (with mit). [-verfasser *m*.]

co-author (kōᵒ-ăˈr-*th*ᵊr) *s.* Mit-urheber *m*,

coax (kōkß) [cokes] **I** *v/a.* ①c. 1. † zum Narren haben. — 2. † schmeicheln, liebkosen. — 3. durch Schmeicheln oder Liebkosungen bewegen zu, beschwatzen (to mit *inf.*; into zu); to ~ a th. out of a p. von j-m durch Schmeichelei et. erlangen. — 4. to ~ away, down durch Schmeichelei vertreiben, beschwichtigen. — 5. to ~ forth durch Schmeicheln hervorlocken. — 6. † to ~ up anfachen. — **II** *v/n.* ①c. 7. schmeicheln. — **III** *s.* (*pl.* ~es, kōᵒˈ-ßᵉz) 8. Gimpel *m*, Narr *m*. — 9. Schmeichelei *f*. — 10. F = coaxer. — *Syn.* s. allure.

coaxal ♁ (kō-ăˈ-ßᵉl) *a.*, *math.* = coaxial.

coaxality ♁ (kō-ᵃ-ßăˈl-ᵃ-tᵉ) *s.*, *math.* Besitz *m* gemeinsamer Achsen.

coaxation † (kō-ᵃ-ßēˈ-ʃchᵉn) *s.* Gequake *n*.

coaxer (kōˈ-ßᵉr) *s.* Schmeichler(in); j. der durch Schmeicheln j-n Zweck zu erreichen sucht. [meinsame Achse habend.]

coaxial ♁ (kō-ăˈ-ßᵉl) *a.*, *math.* eine ge-

coaxing (kōˈ-ßinᵍ) *a.* □ schmeichlerisch.

cob[1] (köb) *s.* 1. *provc.*, *fig.* Führer *m*, Leiter *m*. — 2. † reicher Geizhals, Knicker *m*. — 3. *orn.* = cob-swan. — 4. kleines, kräftiges Pferd. — 5. rundlicher Körper: a) = cobnut; b) Kern *m*, Stein *m* e-r Frucht; c) rundes Brot; d) Art Kloß *m*, Nudel *f* (zum Mästen des Federviehs); e) *provc.* ~s *pl.* Hoden *m/pl.* — 6. Haarknoten *m*; Chignon *m*. — 7. *provc.*: a) kleiner Haufen; b) kleiner Heuschober, Kornmiete *f*; c) rundliches Stück; bsd. größeres Stück Steinkohle. — 8. ⚒ *provc.* als Stütze stehengelassener Kohlenpfeiler. — 9. † Bück(l)ingskopf *m*; junger Hering. — 10. *Am.* Maiskolben *m* (meist ohne die Körner). — 11. *provc.* ~s *pl.* Lese-Ähren *f/pl.* — 12. † *ichth.* Kaulkopf *m*. — 13. *zo.* gemeine Klaffmuschel (*Mya arena'ria*). — 14. *provc.* Gipfel *m*. — 15. *provc.* Mischung *f* aus Lehm u. Stroh. — 16. *provc.* Saatkorb *m*. — 17. Cricket: ein vom bowler langsam geworfener Ball. — 18. † *ent.* Spinne *f*. — 19. ⚉ Gibraltar und Irland: Pia'ster *m*. — *Vgl.* ~ [2] u. [3].

cob[2] (köb) [ndtsch *kobbe*, fries. *kub* Möwe] *s.*, *orn.* Mantelmöwe *f* (*Larus mari'nus*).

cob[3] (köb) **I** *v/a.* ①e. 1. F (bsd. ⚓) mit e-m flachen Brett j-m den Hintern versohlen, j-n durchgerben. — 2. *provc.* schlagen (bsd. an den Kopf). — 3. *provc.* werfen. — 4. *provc.* ausdreschen. — 5. ⚙ *metall.* Erz in kleine Stücke schlagen, handscheiden. — 6. *provc.*, *fig.* übertreffen, schlagen. — **II** *v/n.* ①e. 7. *provc.* dreschen. — **III** *s.* 8. *provc.* Schlag *m*; ⚓ *sl.* Prügelstrafe *f*.

cobalt (kōᵒˈ-bölt) [dtsch] *chem.* Symbol Co *s.*, *min.* Ko'balt *m*; arsenical od. grey ~, Arse'n-, Speis-kobalt *m*; earthy ~ Erdkobalt *m*; efflorescence of ~ s. cobalt-crust; ⚙ glass of ~ s. cobalt-glass.

cobalt-*bloom* (kōᵒˈ-bölt-blūm) *s.*, *min.* Ko'baltblüte *f*.

~-blue ⑥ ⚙ (~-blū) *s.* = cobalt-glass.

~-bronze ⚙ (~-brönʃ) *s.* Ko'baltbronze *f*.

~-copperas (″~-köᵒˈp-ᵉ-răß) *s.*, *min.* = cobalt-vitriol. [*m*.]

~-crust (~-kraßt) *s.*, *min.* Ko'baltbeschlag

~-glance (~-glanß) *s.*, *min.* Ko'baltglanz *m*.

~-glass ⚙ (~-glaß) *s.* Ko'balt-Glas *n*, S(ch)malte *f*.

cobaltic (kᵒ-böˈl-tik) *a.* ko'balt-artig, -haltig.

cobaltiferous ♁ (kō-böl-tiˈf-ᵉ-rᵉß) *a.* kobalthaltig. [= cobalt-glance.]

cobaltin(e) ♁ (kōᵒˈ-böl-tin, *MU.* ~-tīn) *s.*

cobaltite ♁ (kōᵒˈ-böl-tīt) *s.* = cobalt-glance. [cobalt-bloom.]

cobalt-mica ♁ † (kōᵒˈ-bölt-maiˈ-ka) *s.* =

☛ **cobalto-...** ♁ in Zssgn: Koˈbalt-...

cobalt-ochre, ~er ♁ † (kōᵒˈ-bölt-ōˈ-kᵉr) *s.*, *min.* = asbolan. [Erz *n*.]

cobalt-ore (kōᵒˈ-bölt-ōᵉˈ⑨) *s.*, *min.* Koˈbalt-

cobaltous (kᵒ-böˈl-tᵉß, auch: kōᵒˈ-böl-töß) *a.* Koˈbalt-... [Koˈbalt-Vitrio'l *m* (*n*).]

cobalt-vitriol (kōᵒˈ-bölt-wit-rᵉ-ˡöl) *s.*, *min.*

cobaya (kᵒ-bāᵉˈ-ja) *s.*, *zo.* gemeines Meerschweinchen (*Ca'via coba'ya*).

cobb (köb) *s.* = cob[1] 16; cob[2]; cob[3] 8.

Cobbett (köᵉˈb-ᵉt) *npr.* (Prsn.)

cobbin *provc.* (köᵉˈb-ᵉn) *s.* Stück *n* Fisch.

cobbing (köᵉˈb-inᵍ) **I** *s.* 1. s. cob[3]. — 2. ⚒ Scheiden *n* der Erze nach der Qualität. — 3. Bruchstücke alter Ziegelsteine und Böden von Öfen, die Kupfer absorbiert haben. — **II** † *a.* 4. stolz, dünkelhaft.

cobbing-board ⚓ (~-böᵒd ⑨) *s.* flaches Brett zur Bestrafung (s. cob[3] 1).

cobble[1] (köbl) **I** *s.* 1. Kiesel *m*, abgerundeter Flußstein. — 2. *Am.* runder Hügel. — 3. ~s *pl.* Stück-, Würfel-kohlen *f/pl.* — 4. † = cobnut. — 5. ♀ *provc.* Fruchtkern *m*, -stein *m*. — 6. *provc.* Eiszapfen *m*. — 7. *provc.*, *orn.* Nordseetaucher *m* (= red-throated diver). — 8. ⚓ = cable. — **II** *v/a.* ①b. 9. mit runden Flußsteinen pflastern. — 10. *provc.* mit Kieseln *etc.* werfen.

cobble[2] (köbl) **I** *v/a.* ①b. 1. Schuhe flicken, ausbessern. — 2. *fig.* j. -flicken, -leimen, -stümpern. — **II** *v/n.* ①b. 3. pfuschen. — **III** *s.* 4. Flickerei *f*, Pfuscherei *f*. — 5. ⚙ *metall.* schlecht gepuddelter Deul.

cobblenut † (köᵏbl-nöt) *s.* = cobnut.

cobbler (köᵏb-lᵉr) *s.* 1. Schuhflicker *m*, Schuster *m*; ⚕. — 2. *fig.* Stümper *m*, Pfuscher *m*. — 3. *Am.* Getränk aus Wein, Zucker, Zitrone, Eis *etc.*, durch einen Strohhalm zu schlürfen. — 4. *Am.* Art Obstpaste *f*.

Zu ~ 1: ~'s awl: a) ⚙ Ort *m*, Pfriemen *m*; b) *provc.*, *orn.* = avocet (a. ~'s awl duck); ~'s Monday blauer Montag; ~'s punch Getränk aus Sirup, Essig, Wacholderbranntwein und Wasser; ~'s wax Schusterpech *n*; ~'s rhymes *pl.* Knüttelverse *m/pl.*; to knock at the ~'s door mit e-m Fuße auf dem Eise gleiten und dabei mit dem andern aufklopfen; *prvb.* the ~ must stick to (oder not go beyond) his last Schuster, bleib bei Deinem Leisten! [*pharis crini'tus*).]

cobbler-fish (~-fiʃch) *s.* amerik. Fisch (*Ble'-*

cobblery (köᵏb-lᵉ-rᵉ) *s.* Schuhflickerei *f*; *fig.* Stümperei *f*, Pfuscharbeit *f*.

cobble-stone ⑥ (köᵏbl-ʂtōn) **I** *s.* Kiesel *m* (= cobble[1] 1). — **II** *v/a.* ①b. mit runden Flußsteinen pflastern.

cobbling (köᵏb-linᵍ) [cobble[2]] *a.* stümperhaft, zusammengeschustert; Flick-...

cobby (köᵏb-ᵉ) *a.* 1. kurz und gedrungen, kräftig gebaut (bsd. Hund, Pferd). — 2. *provc.* lebhaft, munter. — 3. *provc.* anmaßend.

cobcab (köᵏb-käb) *s.* (Frauen-)Holzschuh *m* (in Ägypten und dem Orient).

cob-castle (köᵏb-kaßl) *s.*, *co.* 1. Haus, das alle Nebenhäuser überragt. — 2. Gefängnis *n*.

cobcoal (köᵏb-kōl) *s.* Stückkohle *f*.

Cobden (köᵏb-dᵉn) *npr.*; Richard ~ engl. Politiker u. Verfechter d. Freihandels (1804–1865).

co-belligerent (kōᵒˈ-bᵉ-ˡlˡᵊᵍ-ᵉ-rᵉnt) *a.* und *s.* mit einer andern vereint kriegführend(e Nation); verbündet; Verbündete(r).

Cobham (köᵏb-ᵃm) *npr.* (Orts- u. Prsn.).

cob-horse (köᵏb-hōᵏß) *s.* = cob[1] 4.

cob-house (~-haūß) *s.* 1. Lehmhaus *n*. — 2. *Am.* Kinderspiel: Haus *n* aus Maiskolben; *fig.* Kartenhaus *n*.

cob-iron *provc.* (~-āᵉˈ-ᵃn) *s.* Feuerbock *m* mit einem Knopf an der Spitze.

co-bishop (kō-bĭ′shŏp) *s., eccl.* Weihbischof *m*, Koadju'tor *m*.

cobitid, ~s ♌ (kō′bĭ-tĭd, kō-bāī′-tĭd) *s., ichth.* Schmerle *f*.

cob-joe *provc.* (kŏ′b-jō) *s., cant* = cob[3] 8.

cobkey ⚓ † (kŏ′b-kē) *s., cant* = cob[3] 8.

coble ⚓ *provcN.* (*MU.* kōbl, *CT.D.* kŏbl) *s.* Art Fischerboot *n*.

Coblence, Coblen(t)z (kō′-blĕntß, kŏ′b-lĕntß) *npr.* Koblenz (Et. am Rhein).

cobler⚙ (kŏ′b-lᵉr) *s.* Gewehrfabr: Krückraspel *f*.

cob-loaf (kŏ′b-lōf) *s.* rundes Brot (= cob[1] 5c).

cobmoney F *Am.* (~-mŏn-ᵉ) *s.* verschiedene Münzen.

cobnut (kŏ′b-nŏt) *s.* **1.** ♀ kleine Haselnuß. — **2.** Knabenspiel; auch die dabei zu gewinnende Nuß.

cobob (kᵉ-bŏ′b) *s.* und *v.* = cabob.

cobourg ♚ (kō′-bō″g) *s.* = coburg.

cob-poke *provc.* (kŏ′b-pōk) *s.* beim Ährenlesen gebrauchter Sack.

cobra (kō′-bRa, kŏ′b-ra) *s., zo.* = cobra-de-capello; ~poison Gift *n* d. Brillenschlange.

cobra-de-capello ⓑ (~-dĭ-kᵃ-pĕ″l-ō) *s., zo.* Brillen-, Hut-schlange *f* (*Naia tripu'dians*).

cobric ♌ (kō′-brĭk) [cobra] *a., chm.*: ~ acid Cobrafäure *f*. [schlangen-ähnlich.]

cobriform ♌ (kō′-brᵃ-fō′rm) *a.* brillen-f

cobstone (kŏ′b-ßtōn) *s.* = cobble[1] 1.

cob-swan *provc.* (kŏ′b-ßwŏn) *s.* großer männlicher Schwan (der an der Spitze der andern schwimmt). [Kleiderstoff.]

coburg ♚ (kō′-bō″g) [Coburg] *s.* Art dünner

coburgh (~) *s.* Art Wagen *m* (bsd. für Farmer).

cob-wall (kŏ′b-wăl) *s.* Lehmwand *f*.

cobweb (kŏ′b-wĕb) **I** *s.* **1.** Spinnengewebe *n*, Spinnweb *n*; F he has got ~s in his brain er hat Schrullen im Kopf, er steckt voller Hirngespinste. — **2.** Spinn(en)faden *m*. — **3.** *fig.* Schlinge *f*, Netz *n*. — **4.** *fig.* et. Leichtes, Dünnes, Wertloses. — **5.** *orn.* grauer Fliegenschnäpper (*Muscicapa grisola*; a. ~ bird). — **II** *a.* **6.** spinnwebartig, leicht, dünn; zart; †~lawn Schleiertuch *n*. — **III** *v/a.* ①e. **7.** mit dünnem, feinem Netzwerk bedecken.

cobwebbed (~d) *a.* **1.** mit Spinnengewebe überzogen, voller Spinnengewebe. — **2.** ♀ mit spinnweb-artigem Überzug.

cobwebbery ↖(~-ᵇ-Rᵉ) *s.* Spinnengewebe *n*; *fig.* Ausspinnen *n*; Hirngespinst *n* (*HO.*).

cobwebby (kŏ′b-wĕb-ᵉ) *a.* = cobwebbed.

cobworm [schott. (kŏ′b-wō″rm) *s., ent.* Engerling *m*. [*coca*).]

coca ♀ (kō″-ka) *s.* Koka *f* (*Erythro'xylon*)

Cocaigne (kᵒ-kᵉ′n) *npr.* = Cockaigne.

cocaine ♌ (kō′-kᵃ-in oder ~-āī″n, F kᵒ-kᵉ′n) [coca] *s., chm.* Koka'in *n* (Alkaloi'd der Koka; $C_{17}H_{21}NO_4$).

cocainisation ④ ♌ (kō-kᵃ-ĭn-ᵉ-ſē″-ſchᵉn) *s., med.* Behandlung *f* mit Koka'in.

cocainise ④ ♌ (*MU.* kō-kā″-ᵉ-nāĭ″ſ, *CT.D.* kŏ″-kᵃ-ᵉ-nāĭ″ſ) *v/a.* ①b. *med.* mit Koka'in behandeln.

cocainism ♌ (*MU.* kō-kā″-ᵉ-nĭſm, *CT.D.* kŏ″-kᵃ-ᵉ-nĭſm) *s., med.* Koka'in-Vergiftung *f*; gewohnheitsmäßiger Gebrauch des Koka'ins. [Seiden-Kokon.]

cocalon (kŏ′kᵃ-lŏn) *s.* großer, aber schwacher

cocarde (kᵒ-kā″rd) *s.* = cockade.

cocagee *provc.* (kŏ″-kᵃ-dʒī″) *s.* **1.** ♀ Art Apfel *m*. — **2.** daraus bereiteter Apfelwein.

Coccelan ♌ (kŏk-ßĭ″r-ᵏᵉl-n) *theol.* **I** *a.* cocceja'nisch. — **II** *s.* Cocceja'ner *m*, Anhänger *m* des Cocce'jus.

Coccelus (kŏk-ßĭ″r-ᵏᵉlß) *npr.* (Soh.) Cocce'jus (eigentlich Koch od. Koken, holl. Theologe, † 1669).

cocciferous ♌ ♀ † (kŏk-ßĭ″f-ᵉ-Rŏßŏ) *a.* beerentragend. [knopfkapsel-förmig.]

cocciform ♌ ♀ (kŏ′k-ßĭ-fō″rm) [coccus] *a.*

coccin ♌ (kŏ′k-ßĭn) *s., chm.* Cocci'n *n*.

coccinean, ~ous † (kŏk-ßĭ″n-ᵏᵉ-n, ~ᵏᵉ-ßŏ) *a.* scharlachfarben; Scharlach-...

coccinella ♌ (kŏk-ßᵉ-nĕ″l-a) *s., ent.* Blattlauskäfer *m*, Sonnenkälbchen *n*. [*n*.)

coccinin ♌ (kŏ′k-ßᵉ-nĭn) *s., chm.* Coccini'n

cocco ♀ (kŏ′k-ō) *s.* (*pl.* ~es, ~) eßbare Zehrwurzel, Taro *f* (*Coloca'sia escule'nta*).

coccolite ♌ (kŏ′k-ᵏᵉ-lāĭt) *s., min.* Kokkoli'th *m*, körniger Augi't.

coccolith ♌ (~*lith*) *s.*, mst ~s *pl.* Kokkoli'then *pl.* (kleine runde organische Kalkkörper im Tiefseeschlamm).

coccosphere ♌ (kŏ′k-ᵒ-ßfĭ″r) [grch.] *s.* kugelförmige Masse v. Kokkoli'then (f. coccolith).

coccous ♌ ♀ (kŏ′k-ᵏᵉß) *a.* aus Knopfkapseln bestehend.

coccule ♌ ♀ (kŏ′k-iūl) *s.* kleine Beere.

cocculiferous ♌ ♀ (kŏk-iū-lĭ″f-ᵉ-Rŏßŏ) *a.* kleine Beeren tragend.

cocculus indicus ♀♚ (kŏ′k-iū-lßŏ-ĭ″n-dᵉ-kᵉßŏ) [lt.] *s.* Kokkelskörner *pl.*, Mondsame *m* (getrocknete Beeren von *Menispe'rmum co'cculus*).

coccus ♌ (kŏ′k-ᵏᵉß) *pl.* ~i (kŏ′k-ßāī) [grch.] *s.* **1.** ♀ Knopfkapsel *f*. — **2.** *zo.* Schildlaus *f*.

coccygeal ♌ (kŏk-ßĭ″dʒ-ᵉ-ᵊl), ~ean, ~ian ♌ (~-ᵉ-n) *a.* Steißbein-... [bein *n*.]

coccyx ♌ (kŏ′k-ßĭkß) [grch.] *s., anat.* Steiß-

Coch., Cochl. *abbr., pharm.* = cochleare.

Cochin[1] (kᵒ-tſchĭ″n, kŏ′t-ſchĭn) *npr.* Kotschin *n* (engl. Schutzstaat in Vorderindien).

cochin[2] (kŏ′t-ſchĭn oder kŏ′-tſchĭn) *s., orn.* Kotschinchina-huhn *n*.

Cochin-China (kŏ′t-ſchᵒ-n-, kŏ′-tſchᵒ-n-tſchāĭ″-na) **I** *npr.* Kotschinchina *n* (franz. Kolonie in Hinterindien); *orn.* ~ fowl = cochin[2]. — **II** *s., orn.* **cochin-china** = cochin[2].

Cochin-Chinese (~tſchāĭ-nī″ſ, ~nĭ″ß) **I** *a.* aus Kotschinchina; Kotschinchina betr. — **II** *s.* Bewohner *m* und Sprache *f* von K.

cochineal (kŏ′tſch-ᵉ-nĭl oder kŏtſch-ᵉ-nī″l) [span.] *s.* **1.** *ent.* Cochenille(-Schildlaus, spr. kŏsch-nī″l-jē) *f* (*Coccus cacti*; auch ~ insect). — **2.** ♀ Nopa'lpflanze *f* (*Opu'ntia coccinilli'fera*; a. ~ fig). — **3.** Cochenillefarbe *f*, Scharlachrot *n*. [Cochenilli'n *n*.]

cochinilline ♌ (kŏtſch-ᵉ-nĭ″l-ĭn) *s., chm.*

cochlea ♌ (kŏ′k-lᵉ-a), *pl.* ~æ (~ī) *s.* **1.** *anat.* Ohrschnecke *f*. — **2.** †: a) *mech.* archime'dische Schraube, Wasserschnecke *f*; b) *arch.* Wendeltreppe *f*.

cochlean ♌ ♀ (kŏ′k-lᵉ-an) *a.* = cochlear 2.

cochlear ♌ (kŏ′k-lᵉ-Rᵉ) [lt.] *a.* **1.** *anat.* die Ohrschnecke betreffend. — **2.** ♀ löffelförmig.

cochleare ♌ (kŏk-lᵉ-ā″r-rī), *pl.* ~lia (~Rᵉ-a) *abbr.* **Coch(l).** *s., pharm.* ein Löffel voll (auf Rezepten).

cochlearifoliate ♌ ♀ (~Rᵉ-fō″r-lᵉ-at) *a.* mit löffelförmigen Blättern. [löffelförmig.]

cochlegriform ♌ (kŏk-lᵉ-ā″r-Rᵉ-fō″rm) *a.*

cochleary ♌ † (kŏ′k-lᵉ-ᵉ-Rᵉ) = cochleate.

cochleate, ~ed ♌ mst ♀ (kŏ′k-lᵉ-at, ~ē-tᵉd) *a.* schnecken-, spira'l-förmig. [förmig.]

cochleiform ♌ (kŏk-lĭ″r-ᵉ-fō″rm) *a.* schnecken-

cochleous ♌ † (kŏ′k-lᵉ-ᵉß) *a.* schneckenförmig.

cochliodispermate ♌ ♀ (kŏk-lĭ″d-ᵉ-ßpŏ″r-mat) *a.* auf der einen Seite konve'x, auf der andern konka'v (Samen).

cochliocarpous ♌ ♀ (kŏk-lᵉ-ᵉ-kā″r-pᵉß) *a.* spira'l gewunden (Früchte). [lose Schnecke.]

cochlite ♌ (kŏ′k-lāĭt) *s.* fossi'le Kammer-

cocin, cocinin ♌ (kŏ″-ßĭn, kŏ″-ßᵉ-nĭn) *s., chm.* Coci'nsäure *f*, Kokossteari'nsäure *f* ($C_{13}H_{26}O_2$). [faures Salz.]

cocinate ♌ (kŏ″-ßᵉ-nāt) *s., chm.* coci'n-

cocinic ♌ (kᵒ-ßĭ″n-ĭk) *a., chm.*: ~ acid =

cocinin ſ. cocin. [cocin.]

co-citizen (kō-ßĭ″t-ᵉ-ſᵉn) *s.* Mitbürger *m*.

cock[1] (kŏk) [a/e. *coc, cocc, kok*; vgl. fr. *coq*]

I ***substantive*** (*s/m.*) **1.** *orn.* Hahn *m* ¥. — **2.** *orn.* Hahn *m*, Männchen *n* eines Vogels. — **3.** (auch *fig.*) Kampfhahn *m* (= fighting ~ oder game-cock; † ~ of the game) ¥. — **4.** *orn.*: a) Bezeichnung mancher hühner-artigen Vögel; b) ↖ = woodcock; ¥. — **5.** Hahn(en)schrei *m* (zur Zeit der frühen Morgenzeit). — **6.** ↖ *fig.* Wächter *m*, Wecker *m* (früher oft zur Bezeichnung der Geistlichen). — **7.** *fig.*: a) (Rädels-)Führer *m*, Leiter *m*; F Hauptha'hn *m* (zuweilen a. v. Sachen gbr.); ¥; b) † Sieger *m*. — **8.** P mutiger Kerl; Bursche *m*; in der Anrede: old ~! Alter!, alter Bursche! — **9.** *provc.* blue ~, harvest ~, salmon ~ Bezeichnungen des Lachses in den verschiedenen Stadien s-r Entwickelung. — **10.** (mst weather-~) Wetterhahn *m*. — **11.** ⚙ Hahn *m*, Kran *m* am Fasse &c.; ¥. — **12.** ⚙ Hahn *m* am Gewehr ¥. — **13.** † *agr.* Teil des ehemaligen Pfluges zum Geradehalten der Pflugschar. — **14.** ↖ Zeiger *m* der Sonnen-uhr. — **15.** ↖ Zunge *f* der Wage. — **16.** ⚙ Unruhscheibe *f* der Uhr. — **17.** ⚓ Buchse *f* eines Blockes (= coak[2] 2). — **18.** schott. = cockee. — **19.** ↖ = cock-and-bull story (s. cock-and-bull). — **20.** *provc.* kleiner Heu-(↖Getreide-, Dung-, Torf- &c.)Haufen. — **21.** Biegung *f* nach oben; Hochtragen *n* von Kopf, Nase; Aufwerfen *n* des Kopfes, Schiefsetzen *n* des Hutes; Spitzen *n* d. Ohren, Aufrichten *n* d. Schweifes; forschender Seitenblick. — **22.** a) aufgebogene Hutkrempe; b) Hutform *f* mit aufgebogener Krempe. — **23.** *sl.*: a) regelwidrig niedergeschlagener Boxer; b) Pferd, auf das gewettet worden, das aber nicht rennt. — **24.** *arch.* Ei *n*, Polster *n*, gedrückter Viertelstab. — **25.** P Penis *m* (männl. Glied).

II ***verb active*** ①a. **26.** to ~ a gun den Hahn (e-s Gewehres) spannen, aufziehen. — **27.** in die Höhe richten, emporheben (a. to ~ up); to ~ the ears die Ohren spitzen; to ~ the head, the nose, the tail den Kopf, die Nase, den Schwanz hochtragen; to ~ the eye mit dem Auge winken; to ~ the eye at a p. j-n verschmitzt ansehen; *sl.* to ~ (mst turn) up one's toes sterben, P ~ you up with it! da kannst Du lange warten (bis Du es bekommst)! — **28.** a) die Hutkrempe aufbiegen; b) den Hut keck od. nachlässig aufsetzen. — **29.** Heu &c. in Haufen setzen. — **30.** ↖ *provc.* = calk[2] 3. — **31.** ⚙ *carp.* verzapfen (= coak[2] 3). — **32.** P to ~ up one's legs die Beine übereinanderschlagen; to ~ one's arms a-kimbo die Arme verschränken. — Vgl. a. cocked.

III ***verb neuter*** ①a. **33.** Kampfhähne aufziehen und zum Kampfe verwenden. — **34.** *hunt.* Schnepfen schießen. — **35.** (to ~ up) keck aufrecht-, hervor-stehen. — **36.** vom Angelkork: senkrecht schwimmen. — **37.** † od. P kämpfen (a. to ~ it); P ~ it! angefangen!, jetzt drauf los!; P to ~ it over a p. *fig.* j-m den Daumen aufdrücken. — **38.** † sich aufspielen; herausfordern (against, upon).

IV ***attributivisch*** **39.** männlich (bsd. von Vögeln) ¥. — **40.** Haupt-... — Vgl. ~[2] bis [4].

Zu ~ 1: a story of a ~ and a bull Ammenmärchen *n*; to be cast at the ~s verloren gehen; P that ~ won't fight das wird nicht (an)gehen, die Geschichte stimmt nicht; dunghill ~ Haushahn *m*; *fig.* feiger, niederträchtiger Mensch; to strut like a ~ sich spreizen, einherstolzieren wie ein Hahn; *typ., sl.* Quadräteln: there's a ~ es brennt; *prvb.*: as the old ~ crows so does the young learn wie die Alten singen, so zwitschern auch die Jungen; the ~ that crows untimely must have his head cut off den Hähnen, die zur Unzeit krähen, thut meistens man den Hals umdrehen.

Zu ~ 3: *fig.* to live like fighting ~s wohlhabend leben, das Beste haben.

Zu ~ 4 *orn.*: ~ of the mountain, ~ of the wood = capercailye; ~ of the North = brambling; *Am.* ~ of the plains amer. Steppenhuhn (= sage-~); ~ of the rock Klippenhuhn *n* (*Rupi'cola*).

Zu cock¹ 7a: ~ of the school Schüler, der bei Spielen ꝛc. den Führer macht; ~ of the walk Hahn im Korbe, Leiter *m* eines Zirkels, einer Clique.

Zu ~ 11 ⚙: ⚓ bilge ~ Lenzhahn *m*; box of the ~ Hahnengehäuse *n*; ~s and valves *pl.* Hahn-ausstattung *f*, Klappenwerk *n* e-r Dampfmaschine; three-way ~ Dreiwegehahn *m*; full ~ mit ganz geöffnetem Hahn; ga(u)ge ~ Probier-, Wasserstands-hahn *m*; to shut a ~ e-n Hahn zudrehen; † to set (the) ~ on (the) hoop, to set the ~ a-hoop den Hahn aufdrehen und die Flüssigkeit auslaufen lassen; *fig.* ein fröhliches Zechgelage veranstalten; sich zügelloser Lustigkeit hingeben; to turn the ~ den Hahn aufdrehen.

Zu ~ 12: to let down the ~ den Hahn in Ruh' setzen; to bring to (the) full ~ den Hahn spannen, aufziehen; at ~, at (oder on) full ~ mit gespanntem Hahn; at (oder on) half ~ mit Hahn in Ruh'; to go off at half ~ bei Hahn in Ruh' losgehen, *fig.* unerwartet fortgehen od. handeln, auf unvollkommene Unterweisung hin handeln.

Zu ~ 39: ~ canary Kanarienhahn *m*; ~ sparrow Sperlingsmännchen *n*.

cock² † oder *provc.* (kŏk) *s.* = cockle² 1.

cock³ ⚓ † (kŏk) *s.* = cockboat.

cock⁴ † (~) [God] *s.* in Flüchen: by ~! oder by ~ and pie! zum Kuckuck!, alle Wetter! (a. in Verbindungen wie: ~'s body, ~'s bone, ~'s soul).

cock-a-bondy (kŏk-ă-bŏŋ-dē) [walli'sisch] *s.* (*pl.* **~ies**, ~dŭˢ) Art künstliche Angelfliege.

cockade (kᵒ-kēᵈ) [fr. *cocarde*] *s.* Koka'rde *f*.

cockaded (~kēᵈ-dᵒd) *a.* e-e Koka'rde tragend.

cockadehood (kᵒ-kēᵈ-hŭd) *s.*, *fig.* früheste Kindheit (früher trugen die kleinen Kinder Koka'rden von Atlasband an ihren Mützen; *HO.*).

cockader (~kēᵈ-dᵉʳ) *s.* Kokardenträger *m*.

cock-a-doodle(-doo) (kŏk-ă-dūᵈdl(-dūᵈ)) **I** *s.* 1. Krähen *n* des Hahnes. — 2. Kindersprache: Kikeriki' *m*. — **II** † *v/n.* 3. krähen.

Cockagne (kᵒ-kēᵍn) *npr.* = Cockaigne.

cock-a-hoop F schott. (kŏk-ă-hūᵖp) [aus der Redensart: to set (the) cock on hoop ſ. cock¹ 11 ↕] **I** *a. u. adv.* 1. triumphierend; ausgelassen, heiter, übermütig. — 2. leicht bezecht. — **II** *s.* 3. Humpen *m*. — 4. Hauptkerl *m*, Hahn *m* im Korbe.

Cockaigne (kᵒ-kēᵍn) [a/ſ. *coquaigne*; fr. *cocagne*] *npr.* 1. Schlaraffenland *n*. — 2. *co.* Land *n* d. cockneys (ſ. dss), London *n*.

cockaigner (kᵒ-kēᵍ-nᵉʳ) *s.* = cockney.

cockal fast † (kŏᵏ-lˡ od. kŏᵏl-ăl) *s.* 1. Schafknöchel *m*. — 2. Knöchelſpiel *n*.

cock-ale † (kŏᵏ-ēl) *s.* würziges Bier, dem vor der letzten Gärung die Gallerte od. das gehackte Fleiſch eines gekochten Hahns zugeſetzt wurde.

cock-a-leekie ſchott. (kŏᵏ-ă-līᵏ-kᵉ) = cockie-leekie.

cockalorum F (kŏᵏ-ă-lōʳ-ʳŭᵐ ⑨) *s.* 1. ſelbſtgefälliger, wichtigthuender Menſch. — 2. unſinniges Gerede. — 3. hey (hay od. high) ~: a) Art Kinderſpiel; b) hay ~ jig Art Kartenſpiel.

cockamaroo *Am.* (kŏᵏ-mᵘ-rūʳ) *s.* Art

cock-and-bull ⑥ F (kŏᵏ-ănd-bŭˡl) *a.*: *fig.* ~ story (tale, yarn) (Ammen-)Märchen *n*, lächerliche oder unglaubliche Geſchichte.

cock-and-hen P (kŏᵏ-ănd-hēⁿ) *a.*: ~ club gemiſchter (aus Damen und Herren beſtehender) Verein; *ichth.* ~ paddle = cock-paddle.

cock-and-pinch (kŏᵏ-ănd-pīⁿſch) *s.* altmodiſcher Biberhut.

cockapert † od. *provc.* (kŏʳᵏ-ă-pēʳᵗ) **I** *a.* unverſchämt. — **II** *s.* frecher Burſche.

cockard † *s.* = cockade.

cock-a-ridy ſchott. (kŏᵏ-ă-rădʳ-dᵉ) *s.* Hutepacktragen *n*.

cockarouse † (kŏʳᵏ-ă-rauß) *s.* Indianer-Häuptling *m* in Virginien; allg.: vornehme, einflußreiche Perſon.

cockatee(l, ~iel (kŏᵏ-ă-tīʳ(l) *s.*, *orn.* Core'lla *f*, Nymphe *f* (*Callipsi'ttacus*, Art Ka'katu).

cockatoo (kŏᵏ-ă-tūʳ) *s.* 1. *orn.* Ka'katu *m* (*Plisso'lophus*). — 2. F Ka'katu-tolle *f* (auf dem Scheitel zſ.-gekämmtes Haar); *HO.* — 3. F Auſtralien: kleiner Pächter (a. ~ farmer).

cockatrice (kŏʳᵏ-ă-tnăß, ~tnĭß) [a/ſ. *cocatrice*; mlt. *co'catrix* Zſnew'mon] *s.* 1. *zo.* Baſili'ſk *m* (a. *fig.*). — 2. † Hure *f*.

cock-a-whoop (kŏᵏ-ă-hūʷᵖ) = cock-a-hoop.

Cockayne (kᵒ-kēⁿ) *npr.* = Cockaigne.

cock-bead (kŏʳᵏ-bīd) *s.*, *arch.* erhabener Rundſtab.

cock-bell *provc.* (kŏʳᵏ-bĕlˡ) *s.* (mſt ~s *pl.*) Eiszapfen *m*.

cock-bill ⑥ ⚓ (~bĭl) **I** *adv.* = a-cock-bill. — **II** *v/a.* ①a. Anker vor den Kran fieren.

cock-bird (~bŏʳd) *s.* 1. Hähnchen *n* (männlicher Vogel). — 2. ſchott.: Hahnkückſein *n*.

cockboat ⚓ (~bōt) *s.* kleines, meiſt hinten angehängtes Boot.

cock-brained (~brēnd) *a.* unbeſonnen, hirnlos.

cock-brass (kŏʳᵏ-braß) *s.* = cock-metal.

cock-bread (~brĕd) *s.* anreizendes Futter für Kampfhähne.

cock-broth (kŏʳᵏ-brŏth) *s.* Hahnenfleiſch-brühe *f*.

Cockburn (kŏʳᵏ-bōⁿn) *npr.* 1. Prſn. — 2. arktiſche Inſeln im Norden Amerika's.

cockchafer (kŏʳᵏ-tſchē-fᵉʳ) *s.* 1. *ent.* gemeiner Maikäfer (*Melolo'ntha vulga'ris*). — 2. jeder dem Maikäfer ähnliche oder verwandte Käfer. — 3. *cant* Tretmühle *f*.

cock-chicken (kŏʳᵏ-tſchĭkˡ-kᵉn) *s.*, *orn.* junger Hahn (*HO.*).

cock-crow ſ. cock-crowing.

cock-crowen † oder *provc.* (kŏʳᵏ-krōn) *a.* vom Hahn beſtraft, nicht mehr friſch.

cock-crower (kŏʳᵏ-krō-ᵉʳ) *s.* Kräher *m*.

cock-crow(ing) ⑥ (~krō(-ĭnᵍ) *s.* Hahnengeſchrei *m*, Tagesanbruch *m*.

Cocke (kŏᵏ) *npr.* (Grfſch. von Tennessee, *U. S.*).

cocked (kŏkt) **I** *p.p.* geſpannt (Hahn), aufgeſtülpt ꝛc. (ſ. cock¹ II). — **II** *a.*: ~ hat: a) dreieckiger Hut, Dreimaſter *m*; b) *Am.* Art Kegelſpiel *n* mit drei Kegeln; c) dreieckig gefaltetes Bille't; d) *sl.* to knock (od. lick) into a ~ hat zu Brei ſchlagen; ready-~ mit aufgezogenem Hahn; ~-up nose Stülpnaſe *f*.

cocked-hatted (kŏʳᵗt-hăt-ᵈᵉd) *a.* einen dreieckigen Hut tragend.

cockee ſchott. (kᵒ-kīʳ) *s.* curling-Spiel: Marke *f*.

cocke-garden † (kŏʳᵏ-gā-dn) *s.* = cockle-garden.

Cocker¹ (kŏʳᵏ-ᵉʳ) *npr.* (Verfaſſer e-s bekannten engliſchen Rechenbuches, 1631–1677); according to ~ nach Adam Rieſe. — Vgl. ~ ² bis ⁵.

cocker² (kŏʳᵗ-ᵉʳ) [cock¹] *s.* 1. Kampfhahnzüchter *m*; Liebhaber *m* d. Hahnenkämpfen. — 2. *hunt.* Schnepfenhund *m*.

cocker³ † od. *provc.* (~) *s.* 1. Gama'ſche *f*; Art hoher Schnürſtiefel. — 2. ~s *pl.* = cockermegs. — Vgl. ~ ¹ u. ², ⁴ u. ⁵.

cocker⁴ † od. *provc.* (~) *s.* Ernte-arbeiter *m*.

cocker⁵ (~) *v/a.* ①a. 1. (a. to ~ up) verweichlichen, verhätſcheln. — 2. to ~ up (be)ſtärken; ermutigen, begünſtigen.

cockerel (kŏʳᵏ-ᵉrˡ) *s.* 1. mſt *provc.* junger Hahn. — 2. *fig.* junger Mann. — 3. Art Fiſch *m*.

Cockerill (kŏʳᵏ-ᵉrĭl) *npr.* (Prſn.).

cockermegs ⚒ (kŏʳᵏ-ᵉrᵐĕgſ) *s/pl.* Stützbalken *m/pl.* [in Cumb., England).

Cockermouth (kŏʳᵏ-ᵉrᵐauth) *npr.* (St.)

cockernonie, ~y † ſchott. (kŏʳᵏ-ᵉrᵏ-nŏn-ᵉ, ~nō-nᵉ) *s.* mit Band oder Schleife zuſammengebundenes Haar eines Mädchens.

cocket¹ (kŏʳᵏ-ᵉt) **I** *s.* 1. † Zollſtempel *m*. — 2. ⚒ Zollſchein *m*. — 3. ⚒ Zoll-haus *n*, -amt *n*. — 4. † Zoll *m*. — **II** † *v/a.* 5. abſtempeln, mit Zollſchein verſehen.

cocket² † oder *provc.* (kŏʳᵏ-ᵉt) [fr. *coquet*] *a.* lebhaft, munter; übermütig; unverſchämt.

cocket³ ⚙ † (~) *v/a.*, *carp.* verzapfen.

cocket(-bread) † (kŏʳᵏ-ᵉt(-brĕd) *s.* zweitfeinſte Sorte Weizenbrot. [gerüſt *n*.

cocket-centre (~ſĕn-tᵉʳ) *s.*, *arch.* Bogen-

cockety ⚒ (kŏʳᵏ-ᵉ-tᵉ) *a.* zierlich; kokett.

cockey *provc.* (kŏʳᵏ-ᵉ) *s.* Abzugskana'l *m*.

cock-eye (kŏʳᵏ-aī) *s.* 1. F Schiel-auge *n*. — 2. ⚙ Mühle: Dille *f*. — 3. *man.* Karabi'nerhaken *m* am Pferdegeſchirr. — 4. P ~ bill Schlapphut *m*.

~-eyed F (kŏʳᵏ-aīd) *a.* ſchielend; to be ~ ſchielen; *fig.* it looks rather ~ es paßt wie die Faust aufs Auge.

~-feather † (~ſĕdh-ᵉr) *s.* Feder *f* am Pfeil.

~-feeder (~ſī-dᵉʳ) *s.* Kampfhahnzüchter *m*.

~-fight (kŏʳᵏ-ſaīt) *s.* Hahnenkampf *m*.

~-fighter (kŏʳᵏ-ſaī-tᵍʰᵉʳ) *s.* = cocker² 1.

~-fighting (~ſaī-tĭnᵍ) **I** *s.* = cock-fight; F P this beats ~! da hört alles auf! — **II** *a.* dem Hahnenkampf-Sport ergeben.

~-garden (~gā-dn) *s.* = cockle-garden.

~-glade (~glēd) *s.*, *hunt.* Schnepfenſtrich *m*.

cockgrass ❦ *provc.* (kŏʳᵏ-graß) *s.* = darnel.

cock-hatted ⚒ (kŏʳᵏ-hăt-ᵈᵉd) *a.* = cocked-hatted. [der Mühlſteinſpindel.

cock-head ⑤ ⚙ † (kŏʳᵏ-hĕd) *s.* Kopf *m*)

cock-hedge *provc.* (~hĕdʒ) *s.* lebende Hecke.

cock-horse ⑥ (kŏʳᵏ-hōʳß) **I** *s.* 1. Schaukel-, Stecken-pferd *n*; Kinderſpr.: Hottegaul *m*; mſt: on ~ od. a-~ zu Pferde (auch *fig.*). — **II** ⚒ *a.* 2. rittlings ſitzend. — 3. ſtolz. — **III** *adv.* 4. rittlings; *fig.* to ſit ~, to ride (a-)~ auf hohem Roſſe ſitzen, ſtolz thun (ſ. a. Banbury). [ſuppe *f* mit Lauch.

cockie-leekie ſchott. (kŏʳᵏ-ĭ-līᵏ-kᵉ) *s.* Hühner-

cocking-main (~inᵍ-mēn) *s.* Sport: Reihe *f* von Hahnenkämpfen. [verbuhlt.

cockish (kŏʳᵏ-ĭſch) *a.* 1. = cocky. — 2. †

cock-laird ſchott. (kŏʳᵏ-lārᵈ) *s.*, *co.* Bebauer *m* ſeines eigenen Grundſtückes.

cockle¹ ❦ (kŏkl) [a/e. *coccul*, *coccel*] *s.* 1. Kornrade(n *m*) *f* (*Agroste'mma githa'go*; a. corn ~). — 2. Taumellolch *m* (*Lo'lium temule'ntum*). — 3. adj.: Unkraut *n* (a. *fig.*).

cockle² (~) [a/ſ. *coquille*; lt. *conchy'lium*] **I** *s.* 1. *zo.* eßbare Herzmuſchel (*Ca'rdium edu'le*) ↕. — 2. *zo.* verwandte od. ähnl. Muſcheln: a) abgeſtutzte Klaffmuſchel (*Mya trunca'ta*); b) Kamm-, Jakobs-muſchel *f* (= scallop); c) † Auſter *f*. — 3. *zo.*: a) Stachelſchnecke *f* (*Murex*); b) Purpurſchnecke *f* (*Pu'rpura*). — 4. † Haarlocke *f*. — 5. Art Zimmer-ofen *m*. — 6. Heizraum *m* in Öfen ꝛc. — 7. ⚓ kleines, flaches Boot. — 8. *Am.* kleiner, ſchneckenförmiger Bonbon. — 9. *agr.* Gichtkrankheit *f* des Weizens, veranlaßt durch Weizenälchen (*Tyle'nchus tri'tici*). — 10. ⚙ großer Trocken-ofen für glaſiertes Biskuit-Porzellan. — 11. ⚙ Knoten *m* im Tuch, im Glaſe ꝛc. — 12. ⚒ Schörl *m*, Turmali'n *m*. — 13. F to rejoice, to delight, to warm the ~s of one's heart herzlich erfreuen. — **II** *v/n.* ①b. 14. e-e unebene Oberfläche darbieten, ſich falten, ſich kräuſeln. — 15. kurze Wellen werfen. — 16. *provc.* ſchwanken. — **III** *v/a.* ①b. 17. runzeln, kräuſeln.

Zu ~ 1: hot ~s *pl.* Kinderſpiel, bei dem einer mit verbundenen Augen erraten muß, wer ihn geſchlagen hat; to cry ~s Muſcheln in den Straßen zum Verkauf ausrufen; *sl.*, *fig.* gehängt werden.

cockle-boat ⚓ (kŏʳᵏl-bōt) *s.* = cock-boat.

cockle-brained ſchott. (~brēnd) *a.* ſchwachköpfig. [= cockle² 2 a.

cockle-brillion iriſch (kŏʳᵏl-brĭl-ĭⁿn) *s.*, *zo.*)

cockle-bur ❦ (kŏʳᵏl-bōʳ) *s.* 1. große Klette (*Xa'nthium struma'rium*; a. clot-bur). — 2. Ackermennig *m* (ſ. agrimony).

cockled ⚒ (kŏkld) [cockle²] *a.* muſchelartig gerillt; ſchneckenförmig gewunden.

cockle-garden (kŏ′kl-gā·dn) *s.* Seemuschelbank *f* (zur Zucht). [der Pilger.]
cockle-hat (kŏ′kl-hăt) *s.* Muschelhut *m*)
cockle-headed schott. (kŏ′kl-hĕd·ĕd) *a.* = cockle-brained. [ofen *m*.]
cockle-oast ⊕ (kŏ′kl-ōst) *s.* Hopfendarr-)
cockle-pond (kŏ′kl-pŏnd) *s.* Teich *m* zur Muschelzüchtung. [-händler *m*.]
cockler (kŏ′kl-ᵉr) *s.* Muschel-sammler *m*,)
cockle-sauce (kŏ′kl-ßâß) *s.* Muscheltunke *f*.
cockle-shell (~schĕl) *s.* 1. (Herz-)Muschelschale *f* (ehm. Pilger-abzeichen). — 2. ⚓ kleines Boot, *fig.* Nußschale *f*.
cockle-stairs *provc.* (kŏ′kl-ßtā·ᵉs) *s/pl.* Wendeltreppe *f*.
cockle-stone † (kŏ′kl-ßtōn) *s.* Uferkiesel *m*.
cockle-stove (~ßtōw) *s.* Kachel-ofen *m*.
cockle-strewer † (~ßtrū·ᵉr) *s.* Muschelschalenstreuer *m* (pall-mall-Spiel).
cocklet (kŏ′k-lᵉt) *s.* 1. ↖ *orn.* Hähnchen *n*. — 2. *provc.* kleiner Heuhaufen. — 3. ↖ Art Zahlungsvorrichtung in Läden und Trinkstuben (*HO.*); vgl. cash-carrier.
cocklety *provc.* (kŏ′kl-tᵉ) *a.* unbeständig.
cockle-wife (kŏ′kl-wâif) *s.* Muschelsammlerin *f*. [merung *f*.]
cock-light ⑤ *provc.* (kŏ′k-lâit) *s.* Dämm-)
cockling (kŏ′k-lin·ᵍ) *s.* 1. *orn.* Hähnchen *n* (a. *fig.*). — 2. ↖ Unebenheit *f* einer Oberfläche. — 3. Muschelsammeln *n*.
cockloach, ~oche † (kŏ′k-lōtsch) [fr. *coquelluche*] *s.* Narr *m*. [Hummer.]
cock-lobster (kŏ′k-lŏb-ßtᵉr) *s.* männlicher)
cock-loft ⑤ (~lŏft) *s.* 1. Dachkammer *f*. — 2. ⊕ *carp.* Hahnenbalken *m*.
cock-maker ⊕ (kŏ′k-mē·kᵉr) *s.* Hahnmacher *m*. [Abrichter *m*.]
cock-master (~maß-tᵉr) *s.* Kampfhahn-)
cock-match † (~mătsch) *s.* Sport: Hahnenkampf *m*; Hahnenkampf-Wette *f*.
cock-mate ⑤ † (kŏ′k-mēt) *s.* Gefährte *m*.
cock-metal (kŏ′k-mĕt-ᵉl) *s.* Messing *n*.
cock-money (kŏ′k-mŏn·ᵉ) *s.* = cock-penny.
cock-nail ⊕ (kŏ′k-nēl) *s.* Hahn-, Steinschraube *f*.
cockneian ↖ (~nᵉ·ᵊn) *a.* e-n Cockney betr., einem Cockney ähnlich. [Cockneys.)
cockneity ↖ (kŏk-nī′·ᵉ-tᵉ) *s.* Wesen *n* e-s)
cock-nest (kŏ′k-nĕßt) *s.* vom Männchen gebautes und nicht zum Brüten bestimmtes Vogelnest.
cockney (kŏ′k-nᵉ) [m/e. *cockeney, cockenay*; nach *SK.* möglicherweise verwandt mit coax, cog; nach *MU.* das m/e. *cockeney* = *cocken* u. *ey* = cock's egg] **I** *s.* 1. † Nestküchelchen *n*, verwöhntes Kind, Muttersöhnchen *n*. — 2. † verweichlichter Städter. — 3. *co., contp.* Cockney *m*, Londoner Stadtkind *n*; Phili'ster *m*, Spießbürger *m* (s. auch Bow-Bells); † weiblicher cockney (*SH.*). — 4. Mitglied *n* der Cockney School (s. ~ 5). — **II** *a.* 5. den Cockney od. den Londoner betreffend; Litteratu'r: C~ School Londoner Schule, als deren Vertreter Leigh Hunt (1784–1859) betrachtet wurde; ~ manners *pl.* Londoner Sitten *f/pl.*; the ~ twang die näselnde Sprache der Londoner. — **III** † *v/a.* 6. verhätscheln (auch to ~ up).
cockneycality ↖ (kŏk-nᵉ-kă′l-ᵉ-tᵉ) *s.* das Charakteristische eines Cockneys.
cockneydom (kŏ′k-nᵉ-dᵉm) *s.* 1. *coll.* Cockneys *m/pl.* — 2. Cockneytum *n*, Einfluß *m* der Cockneys (auch in der Litteratu'r).
cockneyese ↖ (kŏk-nᵉ-ī′ß) *s.* gezierte Londoner Sprache. [donerin *f*.]
cockneyess ↖ (kŏ′k-nᵉ-ᵉß) *s.*, *co.* Lon-)
cockneyfication ↖ (kŏk-nᵉ-fᵉ-kē′-schᵊn) *s.* Annahme *f* des Cockneywesens.
cockneyfy (kŏ′k-nᵉ-fâi) ①d. **I** *v/a.* zum Cockney machen, nach Londoner Art machen. — **II** *v/n.* (zum) Cockney werden.
cockneyise ④ (kŏ′k-nâiß) *v.* = cockneyfy.
cockneyish (~nîsch) *a.* □ wie ein Cockney.
cockneyism (kŏ′k-nᵉ-ìßm) *s.* Sprache *f*, Art *f*, Ausdrücke *m/pl.* der Cockneys.
cocknlac ↖ (kŏ′k-nᵉ-âk) *a.* = cockneian.
cock-*paddle* (kŏ′k-pădl), **~paidle** schott. (~pēdl) *s.*, *ichth.* Seehase *m* (*Cyclo'pterus lumpus*). [Feldhuhns.]
~partridge (~pā′·trᵻdĝ) *s.* Hahn *m* des)
~penny (~pĕn·ᵉ) *s.* ehm.: in gewissen Schulen zu Fastnacht dem Schullehrer gemachtes Geldgeschenk.
~pheasant (kŏ′k-fĕ·ßᵊnt) *s.* Fasa'nhahn *m*.
~pigeon (~pldĝ·ᵊn) *s.*, *orn.* Täuberich *m*.
~pimp P (kŏ′k-pimp) *s.* Zuhälter *m*.
~pin ⊕ (kŏ′k-pin) *s.* = cock-nail.
cockpit (kŏ′k-pit) *s.* 1. Kampfplatz *m* zum Hahnenkampfe. — 2. C~ Theater in Lo. im 17. *sœ.* — 3. F † C~ = the Treasury (s. bds). — 4. *fig.* Kampfplatz *m*. — 5. † *thea.* Parterre *n*. — 6. ⚓: a) Kockpit *f*, Plattform-, Raum-deck *n*; b) Verbandplatz *m* (an Bord).
cockroach (kŏ′k-rōtsch), *pl.* **~es** (~rō-tschᵉß) [span. *cucaracha*] *s.*, *ent.* gemeine Küchensch(w)abe, Ka'ferlak *m* (*Blatta orienta'lis*; F meist black beetle).
cock-robin *provc.* (kŏk-rŏ′b-ᵉn) *s.* 1. *orn.* männliches Rotkehlchen. — 2. † *sl.* gutmütiger Mensch. — 3. *typ., sl.* Winkeldruckerei *f* (a. ~ shop). [Mohn.]
cock-rose † oder *provc.* (kŏ′k-rōß) *s.* roter)
cocks ♀ *provc.* (kŏkß) *s.* We'gerich *m*, Rippenkraut *n* (*Planta'go lanceola'ta*).
cock-saw ⊕ (kŏ′k-ßâ) *s.* Laubsäge *f*.
cock's-comb, cockscomb (kŏ′kß-kōm) *s.* 1. *orn.* Kamm *m* des Hahnes. — 2. ♀: a) großer Hahnenkamm *m* (*Rhina'nthus ma'ior*); b) Helmbusch-Hahnenkamm *m* (*Celo'sia crista'ta*); c) Hahnenkamm-Korallenbaum *m* (*Erythri'na crista galli*); d) *provc.* wilder Mohn; Läusekraut *n*; Natterzunge *f* ꝛc. — 3. *zo.* Hahnenmuschel *f* (Art Auster). — 4. Narrenkappe *f*. — 5. † Narr *m*; Geck *m* (= coxcomb). — 6. † *co.* Kopf *m* (*SH.W.3,1,91*). — 7. ♈ *anat.* Hahnenkamm *m*. — 8. Spitzenklöppelei: Schlinge *f*, Öse *f*. — 9. ⚓ Hahnenkamm *m*.
cockscomb-grass ♀ (~ßgraß) *s.* gemeines Kammgras (*Cynosu'rus crista'tus*).
cock's-foot(-grass) ♀ (kŏ′kß-fût(-ßgraß) *s.* Knäuelgras *n* (*Da'ctylis glomera'ta*).
cock's-head, cockshead ♀ (kŏ′kß-hĕd) *s.* 1. angebaute Esparsette (*Ono'brychis sati'va*). — 2. Hahnenkopf *m*; Süß-, Mannaklee *m* (*Hedy'sarum*). — 3. gekrümmtes Desmo'dium (*D. tortuo'sum*). — 4. = cocks.
cockshoot † (kŏ′k-ßchût) *s.*, *hunt.* Schnepfenstrich *m*.
cock-*shot* F (kŏ′k-ßchŏt) *s.* Ziel *n*.
~shut ⑤ † oder *provc.* (~schŏt) *s.* Abenddämmerung *f*, Zwielicht *n* (Zeit d. Schnepfenstrichs; auch ~ time, ~ light); *hunt.* ~ net großes Netz zum Schnepfenfang.
~shy F *sl.* (~schâi) *s.* (*pl.* **~ies**) 1. Hahnenschlagen *n*. — 2. Werfen *n* nach Gegenständen (auf Jahrmärkten). — 3. der beworfene Gegenstand.
~sorrel ♀ (~ßŏr-ᵉl) *s.* gemeiner Ampfer, Sauer-ampfer *m* (*Rumex aceto'sa*).
cocksper schott. (kŏ′k-ßpᵉr) *s.* Lachsrogen *m*.
cockspur, cock's-spur (kŏ′k-ßpŏᵉr) *s.* 1. *orn.* Sporn *m* des Hahnes. — 2. Angelsport: = caddis[2]. — 3. ♀: a) Hahnensporn-Weißdorn *m* (*Cratæ'gus crus galli*; auch ~ hawthorn, ~ thorn); b) runde Osterluzei' *f* (*Aristolo'chia rotu'nda*); c) stachelige Pisonie (*Piso'nia aculea'ta*). — 4. *geol.* **~s** *pl.* versteinerte Fischzähne *m/pl.*
cockspur-*burner* ⊕ (kŏ′k-ßpŏᵉr-bōᵉ-nᵉr) *s.* Gasbrenner *m* mit drei Löchern.
~grass ♀ (~ßgraß) *s.* Hahnenfuß *m*, Hirsengras *n* (*Pa'nicum crus galli*).
~pepper ♀ (~pĕp-ᵉr) *s.* spanischer Pfeffer, gemeine Beißbeere (*Ca'psicum a'nnuum*).
cockspur-stake ⊕ (kŏ′k-ßpŏᵉ-ßtâk) *s.* Büchsenmacher: Hahn-eisen *n*, -dorn *m*.
cock-stele † (kŏ′k-ßtîl) *s.* Stock *m* zum Hahnenschlag(en) (s. cock-throwing).
cock-stone ⑤ (~ßtōn) *s.* 1. = alectoria. — 2. ♀ † Art Bohne *f*. [tread.)
cock's-tread(le) (kŏ′kß-trĕd(l) *s.* = cock-)
cock-stride (kŏ′k-ßtrâid) *s.* Hahnenschritt *m* (kurze Entfernung oder kleiner Zeitraum).
cock-sure ⑤ (~schūᵉ) *a.* u. *adv.* ganz sicher; I'll make ~ ich will mich sicher stellen.
cock-suredness ⑤ ↖ (kŏ′k-schū-ᵉd-nᵉß) = cock-sureness.
cock-suredom ⑤ ↖ (~schūᵉ-dᵉm) *s.* anmaßendes Selbstvertrauen.
cock-sure*ism*, ~ty ⑤ ↖ (kŏ′k-schū-ᵉrìßm, ~ᵉ-tᵉ) *s.* = cock-sureness.
cock-surely ⑤ ↖ (kŏ′k-schūᵉ-lᵉ) *adv.* in sicherer Weise.
cock-sureness ⑤ ↖ (~nᵉß) *s.* völlige, selbstbewußte Sicherheit. [coxswain.]
cockswain ⚓ (kŏᵉkß-wēn, F kŏkßn) *s.* =)
cocksy F (kŏ′k-ßᵉ) *a.* = cocky.
cocktail (kŏ′k-tēl) **I** *s.* 1. a) Pferd *n* mit gestutztem Schwanz; b) Sport: Rennpferd, das nicht Vollblut ist. — 2. F *fig.* ungebildeter Mensch, der den feinen Herrn spielen will. — 3. *ent.* (auch ~ beetle) Art Kurzflügler *m* (*O'cypus olens*). — 4. *Am.* Art Getränk *n* aus Sprit, Zucker ꝛc.; champagne ~ Glas *n* Champagner mit einigen Tropfen Angostura bitters; soda ~ Selterwasser *n* mit Zusatz von bitteren Tropfen. — **II** *a.* 5. nicht Vollblut (vom Pferd). — 6. *Am.* das Getränk cocktail betreffend. — 7. frisch und schäumend (Bier).
cock-*tailed* (kŏ′k-tēld) **I** *a.* 1. mit gestutztem Schwanz (Pferd). — 2. mit aufgerichtetem Schwanze oder Hinterteil.
~thrappled (~*th*răp-ᵊld), **~throppled** (~*th*rŏp-ᵊld) *a.* hirschhalsig (Pferd).
~throwing (~*th*rō-inᵍ) *s.* ehm. Sport: Werfen mit Stöcken nach einem an einen Pfahl gebundenen Hahn.
~tread (~trĕd) *s.* Hahnentritt *m* (im Ei).
~up ⑤ (kŏ′k-ŭp) **I** *a.* 1. aufwärts gebogen; hoch aufgerichtet. — 2. *typ.* weit über die Zeile hinausreichend (Initia'le). — **II** *s.* 3. Aufwärtsgerichtetsein *n*; Hochtragen *n* (of the nose der Nase). — 4. aufwärts gebogener od. schief gesetzter Hut. — 5. *ichth.* Nilbarsch *m* (*Lates calca'rifer*).
~water ⚒ † (~wâ·tᵉr) *s.* Wasser *n* zum Erzschlämmen.
~web *provc.* (~wĕb) *s.* = cobweb.
~weed ⑤ ♀ † od. *provc.* (~wīd) *s.* 1. Hahnenkraut *n* (*Lepi'dium latifo'lium*). — 2. = cockle[1] 1.
cocky F (kŏ′k-ᵉ) **I** *a.* 1. eingebildet, anmaßend; frech. — **II** *s.* 2. † Liebkosungswort: Hähnchen *n*. — 3. Kosenamen für den Ka'tadu. — 4. Australien: = cockatoo 3.
cockygee ♀ *provc.* (kŏ′k-ᵉ-dĝī) *s.* rauher saurer Apfel. [leekie.]
cocky-leeky schott. (kŏk-ᵉ-lī′-ᵉ) = cockie-)
cockyol(l)y-bird ⑥ ↖ (kŏk-ᵉ-ŏ′l-ᵉ-bō·ᵉd, *CT.D.* kŏ′k-ᵉ-ōl·ᵉ) *s.* Kindersprache: Vögelchen *n* (= dicky bird). — 2. *orn.* Goldammer *f* (*Emberi'za citrine'lla*).
coco, cocoa[1] ♀ (kō′·kō) [span. u. port. *coco*] *s.* 1. ❀ † = cocoanut 1. — 2. echte Kokospalme (*Cocos nuci'fera*).
cocoa[2] (kō′·kō) [*corr.* aus cacao] *s.* 1. Kaka'opulver *n*, -trank *m*. — 2. ♀ ↖ = cacao 1. — 3. ♀ † Kaka'obohne *f*. — Vgl. **~**[1] u. [3].
cocoa[3] ♀ (kō′·kō) *s.* = cocco.
cocoa-*bean* ♀ (kō′·kō-bīn) *s.* Kaka'obohne *f*.
~butter, ~fat (~bŏt-ᵉr, ~făt) *s.* = cacao-butter. [Kaka'obohne.]
~nib ♀ (kō′·kō-nĭb) *s.* Samenlappen *m* der)
cocoanut ⑤ (~nŏt) *s.* 1. ♀ ❀ Kokosnuß *f*; ~ butter Kokosnußbutter *f*; ~ mat(ting)

Kokosmatte *f*; ~ oil Kokosnuß-Öl *n*. — 2. ⚘ = coco 2. — 3. ⚘ † Kaka'obohne *f*. — 4. Bozen-*sl.* Kopf *m*. — 5. ⚘ double ~ Seekokos *m* (*Lodoi'cea Sechella'rum*).

cocoa-*paste* (kō'ᵉ-fᵉ-pēßt) *s.* gemahlene Kaka'omasse.

~-plum ⚘ (~-plŏm) *s.* = coco-plum.

~-powder ⚉ (~-paū-dᵉr) *s.* braunes prismatisches Schießpulver.

~-room (~-rūm), **~-tavern** (~-tăw-ᵉrn) *s.* Kaka'oschanktstätte *f*.

~-tea ⚉ (~-tī) *s.* Kaka'oschalenthee *m*.

~-tree ⚘ (~-trī) *s.* = cacao 1.

coco-de-mer ⚘ (kō'ᵉ-kō-dᵉ-mār') [fr. *id.*] *s.* Seekokos *m* (s. cocoanut 5).

cocoe ⚘ (kō'ᵉ-kō) *s.* = cocco. [*dea coco'i*).]

cocoi *Am.* (kō-kōi') *s.*, *orn.* Reiher *m* (*A'r-*

cocon † (fr.: kō-kg') [fr.] *s.* = cocoon 1.

co-conspirator (kō-kᵉn-ßpi'ʀ-a-tᵉr) *s.* Mitverschworener *m*.

co-constituent (kō-kᵉn-ßti'ʀt-ju-ᵉnt) *a.* u. *s.* (einen) Bestandteil (bildend).

coconut ⑤ (kō'ᵉ-kᵉ-nŏt) *s.* = cocoanut.

cocoon 1 (kᵉ-kū'n) [fr. *cocon*] **I** *s.* 1. *ent.* Cocon *m* (spr. ko-kg'), Puppe *f* (bsd. der Seidenraupe); ⚸. — 2. Gespinste für die Eier mancher Spinnen u. Fische. — **II** *v/n.* ①a. 3. e-n Cocon machen, sich einspinnen (a. to ~ oneself).

Zu ~ 1 ⚙: bad (oder spotted) ~ Sterblingscocon *m*; calcined ~ krankhafter, calcinierter Cocon; double ~, twin ~ Doppelcocon *m*; to destroy the ~s die Cocons töten; to undo the ~s die Cocons abpeitschen.

cocoon 2 ⚘ ⚉ (~) *s.* = cacoon.

cocoonery ⚙ (kᵉ-kū'n-nᵉ-rᵉ) *s.* Raum *m* oder Gebäude *n* zur Seidenzucht.

cocooning-frame ⚙ (kᵉ-kū'-nin-ᵍfrēm) *s.* Steigrahmen *m* für Seidenraupen.

coco-plum ⚘ (kō'ᵉ-kᵉ-plŏm) *s.* westindische Goldpflaume (*Chrysoba'lanus ica'co*).

cocorite ⚘ (kō'ᵉ-kᵉ-raīt) [brasil.] *s.* Maximilia'na *f* (Art Palme).

cocos ⚖ ⚘ (kō'ᵉ-kŏß) [neu-lt. *id.*] *s.* Kokospalme *f*. [~ acid = cocin.]

cocostearic ⚖ (kō-kᵉ-ßtᵉ-ă'ʀ-ik) *a.*, *chm.*:

coco-wood ⚘ ⚉ (kō'ᵉ-tᵉ-wūd) *s.* hartes Holz der *Aporo'sa dio'ica* (Indien).

☛ **cocquet**, &c. † s. cocket, &c.

coct † (kŏkt) [lt. *co'quere*] *v/a.* 1. kochen. — 2. verdauen. — 3. Thonware brennen.

coctible † (kō'ᵉk-tibl) *a.* kochbar. [steine).]

coctile (~til) *a.* gebacken, gebrannt (Mauer-)

coction (kō'ᵉk-ßchᵉn) [lt.] *s.* 1. Kochen *n*, Backen *n*, Abkochung *f*. — 2. ⚙ *metall.* Reifung *f*. — 3. † *med.* Verdauung *f*. — 4. † *med.* Reifung *f* des Krankheitsstoffes im Körper. — 5. † Brennen *n* der Thonware.

coctive † (kō'ᵉk-tiw) *a.* = coctile.

cocum (kō'ᵉ-kᵉm) *s.* 1. ⚘ Garci'nie *f* (*Garci'nia purpu'rea*); ~ butter od. ~ oil hellgraues Fett aus dem Samen derselben. — 2. P *sl.*: a) Verstand *m*; b) Glück *n*.

cocus ⚘ ⚉ (kō'ᵉ-kᵉß) *s.* Holz des jamaikanischen Ebenholzbaumes (*Brya e'benus*; auch ~-wood).

Cocytus (kᵉ-ßaī'ᵉ-tᵉß) *npr.*, grch. *myth.* Koky'tos *m*, Höllenfluß *m*.

cod 1 (kŏd) **I** *s.* 1. † (Geld-)Beutel *m*; Moschusbeutel *m*. — 2. ⚘ † oder *provc.* Hülse *f*, Schale *f*, Schote *f*. — 3. P Hodensack *m*. — 4. † Magen *m*, Bauch *m*, Wanst *m*. — 5. enger Teil am Ende des Schleppnetzes. — 6. ⚓ † innerer Teil e-r Bucht. — 7. † muschelhaltiger Flußbodenschlamm. — **II** ⚘ † *v/n.* 8. Hülsen oder Früchte ansetzen. — 9. to ~ out (wegen Überreife) den Samen ausschütten. — **III** † *v/a.* 10. (Erbsen-)Schoten pflücken, ernten. — Vgl. ~ 2 bis 5.

cod 2 (kŏd) **I** *s.* 1. *ichth.* (a. codfish) Kabeljau *m*, Dorsch *m* (*Gadus mo'rrhua*). — 2. *Am.* u. Austr.: Namen für ähnliche Fische. — 3. ⚉ dry ~, dried ~, cured ~ getrockneter K., Stock-, Klipp-fisch *m*; green ~, white ~ gesalzener K.; salt ~ Laberda'n *m*. — **II** *v/n.* ①e. 4. Kabeljau fangen.

cod 3 (kŏd) *s.* 1. schott.: Kissen *n*. — 2. ⚙ Achsenlager *n*. — Vgl. ~ 1 u. 2, 4 u. 5.

cod 4 (kŏd) *sl.* **I** *v/a.* ①e. 1. foppen, aufziehen. — **II** *s.* 2. Narr *m*. — 3. Schul-*sl.* Foppen *n*, Hänseln *n*. — Vgl. ~ 1 bis 3 u. 5.

cod 5 † (kŏd) *int.* = cods (*HO.*).

C.O.D. ⚉ *abbr.* = cash (oder collection) on delivery Lieferung gegen bar.

coda ♪ (kō'ᵉ-da) [it.; lt. *cauda*] *s.* 1. Schlußsatz *m*. — 2. 𝄐 Schwanz *m* einer Note.

cod-bait (kŏ'ᵉd-bēt) *s.*, *ent.* = caddis 2.

cod-banger ⚓ (~-bäŋᵍᵉr) *s.* Fischerboot *n* zum Kabeljau-Fang.

cod-bank (~-bäŋᵍk) *s.* Sandbank, auf der Kabeljau gefangen wird.

codd F (kŏd) *s.* = codger.

coddam (kŏ'ᵉd-ᵉm) *s.*, *sl.* Wirtshausspiel, bei dem j. erraten muß, in welcher von 6 auf den Tisch gelegten Händen sich ein kleines Geldstück befindet.

codded ⚘ † (kŏ'ᵉd-ᵉd) *a.* 1. Hülsen tragend. — 2. in Hülsen od. Ähren stehend.

codder 1 † oder *provc.* (kŏ'ᵉd-ᵉr) *s.* Hülsen-, Schoten-pflücker *m*. — Vgl. ~ 2 u. 3.

codder 2 *Am.* (~) *s.* Kabeljau-Fischer *m*.

codder 3 *provc.* (~) *s.* Sattler *m*.

codding † (kŏ'ᵉd-din) *a.* wollüstig (*SH.*).

coddle (kŏdl) **I** *v/a.* ①b. 1. langsam kochen lassen, dämpfen. — 2. *provc.* Äpfel &c. braten, rösten. — 3. verhätscheln, verzärteln. — **II** F *s.* 4. Zärtling *m*, Weichling *m*.

coddler 𝄐 (kŏ'ᵉd-lᵉr) *s.* = coddle 4.

coddy 1 ⚘ † (kŏ'ᵉd-e) *a.* hülsig, mit Schoten.

coddy 2 *provc.* (kŏ'ᵉd-e) *a.* winzig.

coddy 3 (kŏ'ᵉd-e) *s.* Arbeiter-*sl.* Werkmeister *m*, Aufseher *m* (= foreman).

coddy-moddy *provc.* (~-mŏd-e) *s.*, *orn.* schwarzköpfige Möwe (bsd. in den ersten Federn).

code (kōd) [fr. *id.*; lt. *codex*] **I** *s.* 1. Ko'dex *m*, Gesetzbuch *n*; civil ~ (~ of law) Zivi'lgesetz(buch) *n*; criminal ~, penal ~ Krimina'l-, Straf-gesetz(buch) *n*; ~ of commerce Handelsgesetzbuch *n*. — 2. Regel-, Vorschriften-sammlung *f*; *pharm.* Reze'ptbuch *n*. — 3. ⚔ ⚓ Signa'lbuch *n* (auch ~ of signals). — 4. ⚉ *tel.* Telegraphen-Kodex *m* (vereinbarte Wörtersammlung zur Abkürzung v. Depeschen). — **II** 𝄐 *v/a.* ①b. 5. kodifizieren, in ein Gesetzbuch &c. eintragen.

co-debtor ⚉ (kō-dĕ'ᵉt-ᵉr) *s.* Mitschuldner *m*.

co-defendant (kō-dᵉ-fĕ'n-dᵉnt) *s.* jur.: Mitverklagte(r). [codeine.]

codeia ⚖ (kᵉ-dī'-ja) [grch.] *s.*, *chm.* =

codeine ⚖ (*MU.* kŏ'ᵉd-ăīn, *CT.D.* kᵉ-dī'-in) *s.*, *chm.* Kodei'n *n* (Alkaloi'd des O'piums).

codeless (kō'ᵉd-lᵉß) *s.* nicht kodifiziert.

codes † (kōdß) = cods. [dungssatz.]

codetta ♪ (kō-dĕ'ᵉt-a) [it.] *s.* kurzer Verbin-

codex (kō'ᵉ-dĕkß), *pl.* **codices** (kō'ᵉ-dᵉ-ßīß) *s.* 1. † = code. — 2. Ko'dex *m*, altes Manuskri'pt.

codfish ⑤ (kŏ'ᵉd-fiſch) *s.*, *ichth.* Kabeljau *m*; *Am.*, *sl.* ~ aristocracy Geld-Aristokratie *f*.

cod-fisher (kŏ'ᵉd-fiſch-ᵉr) *s.* 1. Kabeljaufänger *m*. — 2. ⚓ Boot *n* zum K.-fang.

cod-fishery (~-ᵉ) *s.* Kabeljaufang(ort) *m*.

codger *provc.* u. P (kŏ'ᵉd-gᵉr) *s.* 1. Bursche *m*. — 2. alter Knicker, Geizhals *m*. — 3. rum old ~ alter Sonderling, Kauz *m*.

cod-glove *provc.* (kŏ'ᵉd-glŏw) *s.* dicker Faust-handschuh (beim Heckenstutzen gebraucht).

codical (kŏ'ᵉd-i-kᵉl) *a.* eine Gesetzsammlung oder einen Ko'dex betreffend.

codicil (kŏ'ᵉd-ᵍi-ßil) [fr., lt.] *s.* jur.: Kodizi'll *n*, Testamentsanhang *m*. [zi'll-...]

codicillary (kŏd-ᵉ-ßi'l-ᵉ-rᵉ) *a.* jur.: Kodi-

codification (kō-dᵉ-fᵉ-kē'-ſchᵉn u. kŏd-ᵉ-~) *s.* Kodifizierung *f*, Vereinigung *f* von Gesetzen und Vorschriften in einer Sammlung.

codifier (kō'ᵉd-ᵉfaī-ᵉr und kŏ'ᵉd-ᵉ~) *s.* Gesetzsammler *m*.

codify (kō'ᵉd-ᵉfaī u. kŏ'ᵉd-ᵉ~) *v/a.* ①d. 1. Gesetze sammeln. — 2. in ein Syste'm bringen.

codilla ⚘ ⚉ (kᵉ-dī'l-a) *s.* gröbster Hanf od. Flachs. [Kʼhombre-Spiel.]

codille (kᵉ-dī'l) [fr.] *s.* Kodi'lle *f* beim

codiniac † (kᵉ-dī'n-ᵉ-ăk) *s.* Quittenmus *n*.

co-directional ⚖ (kō-dᵉ-ʀĕ'k-ſchᵉn-ᵉl) *a.*, *math.* dieselbe Richtung habend.

codist 𝄐 (kō'ᵉd-diſt) *s.* 1. = codifier. — 2. Kenner *m* der Gesetzsammlungen.

codle † (kŏdl) *v/a.* = coddle.

codlin ⚘ † (kŏ'ᵉd-lin) *s.* = codling 1.

cod-line (~-laīn) *s.* Kabeljau-Angelschnur *f*.

codling 1 ⚘ (kŏ'ᵉd-lin) *s.* Art Apfel(baum) *m*; hot ~ gedämpfter od. Brat-Apfel.

codling 2 (~) *s.*, *ichth.* 1. junger Kabeljau. — 2. *Am.* Art Schellfisch *m* (*Physcis*).

codling-moth (~-mŏth) *s.*, *ent.* Apfelwickler *m*, Obstmade *f* (*Carpoca'psa pomone'lla*).

codlings-and-cream ⚘ (kŏ'ᵉd-linᵍs-ăn-kraīm) *s.* zottiges Weidenröschen (*Epilo'bium hirsu'tum*). [~ oil Leberthran *m*.]

cod-liver (kŏ'ᵉd-liw-ᵉr) *s.* Kabeljau-Leber *f*;

cod-man ⚓ (kŏ'ᵉd-măn) *s.* Boot *n* zum Kabeljau-Fang. [liver oil).]

cod-oil (kŏ'ᵉd-ōil) *s.* Leberthran *m* (= cod-

codon (kō'ᵉd-ᵉn) [grch.] *s.* 1. Glöckchen *n*. — 2. ♪ Trompeten-Schalltrichter *m*.

cod-pepper ⚘ † (kŏ'ᵉd-pĕp-ᵉr) *s.* = capsicum.

cod-piece P † (kŏ'ᵉd-pīß) *s.* 1. Hosen-latz *m*, -beutel *m*. — 2. *fig.* Penis *m* (männl. Glied). [ringste Sorte Leberthran.]

cod-pitchings † (~-pit-ſchinᵍs) *s/pl.* ge-

Codrington (kŏ'ᵉd-rinᵍ-tᵉn) *npr.* (Prsn.).

Codrus (kŏ'ᵉd-ʀᵉß) *npr.* Kodros (letzter König von Athe'n, † 1068 v. Chr.).

cods, cod's † (kŏdß) [God's] *int.* bei Gott!

cod's-head (kŏ'ᵉdß-hĕd) *s.* 1. Kabeljau-Kopf *m*. — 2. *fig.* Dummkopf *m*.

cod-smack ⚓ (kŏ'ᵉd-ßmăk) *s.* Boot *n* zum Kabeljau-Fang. [des Kabeljaus.]

cod-sound (~-ßaūnd) *s.* Schwimmblase *f*)

cod-tree ⚘ † (~-trī) *s.* = carob.

cod-weed ⚘ † (~-wīd) *s.* = button-weed 2.

cod-worm † (~-wō'ᵉm) *s.*, *ent.* = caddis 2.

Cody (kō'ᵉ-dᵉ) *npr.* s. Buffalo Bill.

coe 1 ⚒ *provc.* (kō) *s.* Kaa *f*, Kaue *f* (kleine Hütte über den Schachten; auch ~-stead).

coe 2 † (kō) *s.*, *orn.* Dohle *f*.

coe 3 *provc.* (kō) **I** *s.*, *vet.* Egelkrankheit *f* der Schafe. — **II** *v/a.* ①b. Schafen die Egelkrankheit beibringen.

Cœcilia (ßi-ßi'l-ia ⑧) *npr.* = Cæcilia.

cœcum ⚖ (ßi'ᵉ-tᵉm) *s.* = cæcum. [*m*.]

co-editor (kō-ĕ'ᵉd-ᵉ-tᵉr) *s.* Mitherausgeber

coefficacy 𝄐 (kō-ĕ'ᵉf-ᵉ-kăß-ᵉ), **~iency** † (kō-ᵉ-fi'ſch-ᵉn-ßᵉ) *s.* Mitwirkung *f*.

coefficient (kō-ᵉ-fi'ſch-ᵉnt) **I** *a.* □ mitwirkend. — **II** ⚖ *s.*, *math.* Koeffizie'nt *m*; *phys.* ~ of friction Reibungskoeffizient *m*.

coehorn ⚔ (kō'ᵉ-hōrn) [Erfinder Coehorn] *s.*, *artill.* kleiner Mörser.

cœlacanth ⚖ (ßi'ᵉ-[ä-kănth) *a.* u. *s.* (Fisch) mit hohlem Dorn.

co-elder (kō-ĕ'ᵉl-dᵉr) *s.* Mitälteste(r).

Cœlebs (ßi'ᵉ-lĕbß) *npr.* (Prsn. in MORE's Roman *Cœlebs in Search of a Wife*); *fig.* Junggeselle *m*.

co-election (kō-ᵉ-lĕ'ᵉk-ſchᵉn) *s.* Mitwahl *f*.

cœlelminth ⚖ (ßi'ᵉ-lᵉl-minth) *s.*, *zo.* Eingeweidewurm *m*.

cœlenterate ⚖ (ßi-lĕ'n-tᵉ-rāt) *zo.* **I** *a.* zu den Pflanzentieren gehörig. — **II** *s.* Pflanzentier *n*.

☛ **cœlest...** s. celest... [(jetzt Cl Betaa).]

Cœlesyria (ßēl-ᵉ-ßi'ʀ-ᵉ-a) *npr.* Kölesyrien)

cœliac ⚖ (ßi'ᵉ-li-ăk) [grch.] *a.*, *anat.* Unterleibs-..., Bauch-...; ~ artery Bauchartere *f*; *med.* ~ passion Milchruhr *f*; ~ urinal passion Milchharnen *n*.

cœliacal ⚖ † (ßĭᵛ-l[ᵗˢ.ᵃ.ᵏˢ]l) *a.* = cœliac.
cœline ⚖ ✎ (ßĭᵛ-lĭn) *a.* Bauch-..., Unterleibs-... [2. Himmel-...]
☞ **cœlo-...** ⚖ in 3fign 1. hohl. — *f*
cœlodont ⚖ (ßĭᵛ-[ᵗˢ]dönt) *a.* hohlzähnig.
cœlo-navigation↓(ßĭᵛ-[ᵗˢ-nävw-ᵗˢ-gēᵛ-ſchᵘn) *s.* Schiffahrtskunde *f*, bei der die Lage des Schiffes durch Beobachtung der Gestirne bestimmt wird (*ant.* geo-navigation).
cœlosperm ⚖ ❀ (ßĭᵛ-l[ᵗˢ-ßpö²m) [grch.] *s.* einseitig gekrümmter Samen.
cœlospermous ⚖ ❀ (ßĭ-l[ᵗˢ-ßpö²-mᵘß) [grch.] *a.* mit einseitig gekrümmtem Samen.
coemption (kō-ĕᵐ(p)-ſchᵘn) [lt.] *s.* 1. Aufkauf *m*, Mitkauf *m*. — 2. röm. Recht: Art bürgerliche Eheſchließung, beſtehend in gegenſeitigem Kauf durch Austauſch e-r kleinen Geldſumme.
coemptional (⌒ſchᵗˢ-nᵘl) *a.* e-n Mitkauf betr.
coemptionator (kō-ĕm(p)-ſchᵗˢ-nēᵛ-tᵉʳ) *s.* Teilnehmer *m* an einem Aufkauf.
coemptor (kō-ĕᵛm(p)-tᵉʳ) *s.* Aufkäufer *m*.
cœnæsthesia, ~s ⚖ (ßĭ-nᵉßꝛ-*thĭ*ᵛ-ßᵗˢ-a, ~ßĭß) [grch.] *s.*, *physiol.* allgemeines Empfinden des Körpers.
cœnanthium ⚖ ❀ (ßᵗˢ-năᵛn-*th*ᵗˢ.ᵗˢm), *pl.* **~a** (⌒*th*ᵗˢ-a) *s.* = clinanthium.
coendoo, **~ou** (kō-ĕᵛn-dū) *s.*, *zo.* Cua'ndu *n* (braſilia'niſches Stachelſchwein). [dauern mit.]
co-endure (kō-ᵗˢn-djüᵘᵛ) *v/n.* ①b. gleich-
cœnesthesia, ~s ⚖ (ßĭ-nᵉßꝛ-*thĭ*ᵛ-ßᵗˢ-a, ~ßĭß) *s.*, *physiol.* = cœnæsthesia.
co-enjoy † (kō-ᵗˢn-dǫöĭᵛ) *v/a.* mitgenießen.
☞ **cœnobit...** ſ. cenobit...
cœnobium ⚖ (ßᵉ-nō²-bᵉ.ᵗˢm) [lt., grch.] *s.* 1. = cenoby. — 2. ❀ Vereinigung *f* vieler Zellen (bei gewiſſen Algen). — 3. ❀ Frucht *f* der Labiaten (aus vier einſamigen Nüßchen beſtehend).
☞ **cœnogam...** ſ. cenogam...
cœnure ⚖ (ßĭᵛ-njürᵉ) [lt. *cœnu'rus*] *s.*, *zo.* Queſenbandwurm, der die Drehkrankheit der Schafe verurſacht (*Tæ'nia cœnu'rus*).
coequal (kō-ĭᵛ-kwᵘl) [lt.] **I** *a.* □ gleich (nach Rang, Stand, Macht, Ausdehnung). — **II** *s.* Gleiche(r). — **III** † *v/a.* gleichen.
coequalise ④ ✎ (kō-ĭᵛ-kwᵘ-läĭſ) *v/a.* ①b. gleichmachen. [(nach Rang, Stand ꝛc.).]
coequality (kō-ᵗˢ-kwǫᵛĭ-ᵗˢ-tᵉ) *s.* Gleichheit *f*)
coerce (kᵒ-ōᵉʳß) [lt.] *v/a.* u. *v/n.* ①b. 1. in Schranken halten, einſchränken, zurückhalten. — 2. zwingen, anhalten; erzwingen. — 3. durch Gewalt berauben. — *Syn.* ſ. constrain. [Schranken haltende(r).]
coercer (kᵒ-ōᵉʳ-ßᵉʳ) *s.* Zwingende(r), in)
coercible (kᵒ-ōᵉʳ-ßibl) *a.* 1. einſchränkbar, zwingbar. — 2. ⚖ *phys.* einſchließbar, zuſammendrückbar (Gaſe).
coercibleness ⚖ (⌒nᵉß) *s.*, *phys.* Einſchließbarkeit *f*, Zuſammendrückbarkeit *f*.
coercion (kᵒ-ōᵉʳ-ſchᵘn) [lt.] *s.* Be-, Einſchränkung *f*; Zwang *m*; *pol.* C~ Act, C~ Bill zwangs mehrerer Ausnahmegeſetze gegen Irland.
coercionary (⌒ſchᵗˢ-nᵘ-rᵉ) *a.* Zwangs-...
coercionist (kᵒ-ōᵉʳ-ſchᵗˢ-nißt) *s.* Anhänger *m* der Zwangspolitik.
coercitive ✎ (kᵒ-ōᵉʳ-ßᵗˢ-tĭw) = coercive.
coercive (kᵒ-ōᵉʳ-ßĭw) **I** *a.* □ 1. zwingend, einſchränkend; Zwangs-... — 2. überzeugend. — 3. ⚖ *phys.* ~ force Koerziti'vkraft *f*. — **II** *s.* 4. Zwangsmittel *n*.
coerciveness (⌒nᵉß) *s.* Zwang *m*.
coerectant (kō-ᵗˢ-rēᵛĭ-ᵗˢtnt) *a.*, *her.* nebeneinander errichtet (Wappenbilder).
coerected (kō-ᵗˢ-rēᵛĭ-ᵗˢdᵉ) *a.* = coerectant.
cœrulein ⚖ (ßᵉ-rūᵛ-lᵉ-ĭn) *s.* = azulin.
cœrulescent (ßĕr-ᵘ-lĕᵛß-ᵗˢnt) [lt.] *a.* = cerulescent. [Weſens, gleichweſentlich.]
coessential (kō-ᵗˢ-ßĕᵛn-ſchᵉl) *a.* gleichen/
coessentiality (kō-ᵗˢ-ßĕn-ſchᵗˢ-älᵛ-ᵗˢ-tᵉ) *s.* Gleichheit *f* des Weſens.
coestablishment (kō-ᵗˢß-tăᵛb-lĭſch-mĕnt) *s.* gemeinſame Gründung e-s Geſchäftes; Kompaniegeſchäft *n*.
coestate (kō-ᵗˢß-tēᵛt) *s.* Mitſtand *m*; Mitſtaat *m*.
coe-stead ⚒ *provc.* (kōᵛ-ßtĕd) *s.* = coe[1].
coetan † (kōᵛ-ᵗˢ-tᵉn) *s.* = coetanean.
coetaneal † (kō-ᵗˢ-tēᵛ-nēᵗˢ.ᵗˢl) = coetaneous.
coetanean ✎ (⌒nᵉᵗˢn) [lt.] **I** *a.* = coetaneous. — **II** *s.* Alters-, Zeit-genoſſe *m*.
coetaneity ✎ (kō-ᵗˢ-tᵃ-nĭᵛ-ᵗˢ-tᵉ) *s.* Gleichalterigkeit *f*, Gleichzeitigkeit *f*.
coetaneous (kō-ᵗˢ-tēᵛ-nēᵗˢ.ᵗˢß) *a.* □ 1. gleichzeitig, gleichalterig (to, with mit). — 2. von gleicher Dauer mit.
coeternal (kō-ᵗˢ-tēᵛᵗˢ-nᵘl) **I** *a.* □ gleich ewig mit. — **II** †*s.* j. der gleich ewig iſt (with mit).
coeternity (⌒nᵉᵗˢ-tᵉ) *s.* gemeinſame Ewigkeit.
cœur (kōᵛ) [fr. *id.*] *s.*, *her.* Herz *n* des Schildes.
Cœur de Lion (kōᵛ dᵉ lăĭᵛ-ᵗˢn, fr. auch: kōᵛ dᵉ lĭ-ąʼ) *s.*, *hist.* Löwenherz *n* (Beiname Richards I., 1157—1199).
coeval (kō-ĭᵛ-wᵉl) **I** *a.* gleichalterig, gleichzeitig (to, with mit). — **II** ✎ *s.* Zeitgenoſſe *m*, -genoſſin *f*, Gleichalterige(r).
coevality ✎ (kō-ᵗˢ-wăĭᵛ-lᵉ-ᵗˢtᵉ) *s.* Gleichalterigkeit *f*, Gleichzeitigkeit *f*.
coeve † (kō-ĭᵛw) *a.* = coeval.
coevity † (kō-ĭᵛ-wᵉ-ᵗˢtᵉ) *s.* = coevality.
coevous † (kō-ĭᵛ-wᵉß *a.* = coeval.
coexecutor (kō-ᵗˢg-ſĕᵛᵗˢ-ĭᵘᵗˢ-tᵉʳ) *s.* Mit-teſtamentsvollſtrecker *m*.
coexecutrix (⌒tnĭkß) *s.* (*pl.* **~ices**, ~tnăĭᵛ-ßĭſ) Mit-teſtamentsvollſtreckerin *f*.
coexist (kō-ᵗˢg-ſĭᵛßt) *v/n.* ①a. gleichzeitig vorhanden ſein (with mit).
coexistence (kō-ᵗˢg-ſĭᵛß-ᵗˢnß), †**~cy** (⌒ᵗˢnß-ᵉ) *s.* Mitvorhandenſein *n*, gleichzeitige Exiſtenz (with mit).
coexistent (⌒ᵗˢnt) **I** *a.* gleichzeitig (with mit). — **II** *s.* gleichzeitiges Ding.
coexisting (⌒tĭnᵍ) *a.* = coexistent.
coexpand (kō-ᵗˢßp-pănᵈ) *v/n.* ①a. ſich gleichmäßig ausdehnen (over über).
coextend (kō-ᵗˢßp-tēᵛnᵈ) ①a. **I** *v/a.* gleich weit ausdehnen (with mit). — **II** *v/n.* ſich gleich weit erſtrecken, ausdehnen (with mit).
coextension (kō-ᵗˢßp-tēᵛn-ſchᵘn) *s.* gleiche Ausdehnung mit etwas anderem.
coextensive (⌒ßĭw) *a.* □ von gleicher Ausdehnung od. Dauer. [ſion.]
coextensiveness (⌒nᵉß) *s.* = coexten-
co-factor ⚖ (kō-ſăᵛᵗˢ-tᵉʳ) *s.*, *math.* Mitfaktor *m*, Koeffizie'nt *m*.
co-feoffee (kō-ᶠᵉ-ſĭᵛ, *CT.D.* ᵏˢ-ſĕᵛſ-ĭ) *s.* jur.: Mitbelehnter *m*. [u. *p.p.* a. coft) kaufen.]
coff *provcN.* u. ſchott. (kǫf) *v/a.* ①a. (*pret.*)
coffa † (kǫᵛf-a) *s.* = coffee.
coffee (kǫᵛf-ĭ) [türk. *qahweh*, ar. *qahwah*]
I *s.* 1. Kaffee *m* als Ware und Getränk ⚸. — 2. ❀ = ~-tree. — 3. Kaffeeſurroga't *n* ⚸. — **II** ✎ *v/n.* ①a. 4. Kaffee trinken (*HO.*).
Zu **~ 1:** ground ~ gemahlener K.; roasted ~ gebrannter Kaffee; whole ~ ganze Kaffeebohnen *f/pl.*; ~ and chop house ſ. chop and steak house unter chop[1] 28 ⚸; to take a cup of ~ eine Taſſe Kaffee trinken.
Zu **~ 3:** crust ~ Aufguß *m* v. Brotkruſten; negro ~, Mogdad ~ Neger-, Mogdad-kaffee (v. *Ca'ssia occidenta'lis*); sacca ~, sultan ~ gemahlene Hülſen *f/pl.* der Kaffeebeere; Swedish ~ Samen *m* der Kaffeewicke (*Astra'galus bæ'ticus*); ❀ wild ~ wohlriechende Farame'a (*F. odorati'ssima*).
coffee-bean (kǫᵛf-ĭ-bīn) *s.* Kaffeebohne *f*.
~-berry ❀ (~-bĕr-ᵉ) *s.* Kaffeebeere *f* (mit zwei Bohnen).
~-biggin (~-bĭg-ᵉn) *s.* = biggin[3].
~-bird (~-bōᵛd) *s.*, *orn.* Art Dompfaff *m* (*Py'rrhula viola'cea*). [-peſt *f*.]
~-blight ❀ (~-blaĭt) *s.* Kaffee-brand *m*,)
~-borer (kǫᵛf-ĭ-bōᵛ-rᵉʳ ⑨) *s.*, *ent.* Kaffeebohrkäfer *m*.
coffee-*bug* (kǫᵛf-ᵉ-bǫg) *s.*, *ent.* Kaffeelaus *f* (*Leca'nium co'ffeæ*).
~-cleaner ⚙ (~-klĭ-nᵉʳ) *s.* 1. = coffee-huller. — 2. Bohnenreiniger *m*.
~-coloured (~-kŏl-ᵉʳd) *a.* kaffeebraun.
~-critic (kǫᵛf-ᵉ-kriᵛt-ĭk) *s.* oberflächlicher Kri'tiker (*HO.*).
~-cup (~-kǫp) *s.* Kaffeetaſſe *f*.
~-drum (~-dnm) *s.* Kaffeetrommel *f*.
~-grounds (~-gnaunᵈſ) *s/pl.* Kaffeeſatz *m*.
~-house (~-haußß) *s.* Kaffeehaus *n*, Café *n*.
~-house keeper (~ ki-pᵉʳ) *s.* Kaffeewirt *m*.
~-hued (~-hjūd) *a.* kaffeebraun.
~-huller ⚙ (~-hŏl-ᵉʳ) *s.* Kaffeebeeren-Enthülſungsmaſchine *f*. [maſchine *f*.]
~-machine(kǫᵛf-ᵉ-mă-ſchīn) *s.* Kaffee(koch)-)
~-man † (~-măn) *s.* = coffee-house keeper.
~-mill (~-mĭl) *s.* Kaffeemühle *f*.
~-nib (~-nib) *s.* = coffee-bean.
~-nut ❀ (~-nŏt) *s.* Frucht *f* des kana'diſchen Geweihbaumes (*Gymno'cladus canade'nsis*).
~-pot (~-pŏt) *s.* Kaffeekanne *f*.
~-roaster (~-rō-ßtᵉʳ) *s.* 1. Kaffeebrenner *m*. — 2. Kaffeebrenn-apparat *m*, -trommel *f*.
~-room (~-rūm) *s.* Kaffeelokal *n*, Gaſt-, Frühſtücks-zimmer *n* (im Gaſthauſe).
~-sage † (~-ßēdᵍ) *s.* Bierbankpoli'tiker *m*.
~-set (~-ßĕt) *s.* Kaffee-geſchirr *n*, -ſervi'ce *n*.
~-shop (~-ſchǫp) *s.* 1. Kaffee-laden *m*, -ſchenke *f*. — 2. Oſt-3.: Kaffeehaus *n*. — 3. ✕ Erfriſchungshalt *m*. — 4. *sl.* Kloſe't *n*.
~-stand (~-ßtänd) *s.* 1. Kaffeetopf-Unterſatz *m*. — 2. Kaffeebude *f* (auf der Straße).
~-strainer (~-ßtrē-nᵉʳ) *s.* Kaffeeſeiher *m*.
~-tavern (~-tăw-ᵉʳn) *s.* Kaffeeſchenke *f*.
~-things (~-*th*ĭnᵍſ) *s/pl.* Kaffee-geſchirr *n*, -gerät *n*, -ſervi'ce *n*.
~-tree ❀ (~-trĭ) *s.* Kaffeebaum *m*.
☞ **coffeic**, &c. ſ. caffeic, &c.
coffer (kǫᵛf-ᵉʳ) [m/c., a/ſ. *cofre*; lt. *co'phinus*] **I** *s.* 1. Koffer *m*, Kaſten *m*, Kiſte *f*, Truhe *f*, Geld-, Schmuck-kaſten *m*, Kaſſe'tte *f*. — 2. Schatzkammer *f*. — 3. ~s *pl.*, *fig.* Schatzkammer *f*, Schätze *m/pl.*, Hilfsquellen *f/pl.* — 4. ⚙ *arch.* Deckenfeld *n*, Kaſſette *f*. — 5. ✕ *frt.* vertiefter und bedeckter Gang. — 6. ⚒ ✎ Trog *m* zum Zerkleinern der Zinn-erze. — 7. ⚙ *arch.* Kaſten *m*. — 8. ⚙ Kammer *f* einer Kana'lſchleuſe. — **II** *v/a.* ①a. 9. faſt †: in e-n Kaſten, Koffer ꝛc. einſchließen; (meiſt to ~ up) aufſammeln. — 10. ⚙ *arch.* kaſſettieren (Decke). — 11. ⚒ die hintere Fläche der Schachtmauerung mit Thon ausſchlagen.
coffer-dam ⑤ (~-dăm) **I** *s.* 1. ⚙ Fang-, Kaſten-damm *m*. — 2. ⚓ Koſferdamm-, Zellen-konſtruktion *f* unter dem Zwiſchendeck. — 3. Art Celluloi'd aus Kokosnußfaſer (ein Schußloch in dieſer Maſſe ſchließt ſich wieder). — **II** *v/a.* ①e. 4. ⚙ mit Fangdamm verſehen.
cofferer † (kǫᵛf-ᵉ-rᵉʳ) *s.* Schatzmeiſter *m*.
coffer-fish (kǫᵛf-ᵉʳ-fiſch) *s.*, *ichth.* Kofferfiſch *m* (*Ostra'cion*).
coffership † (kǫᵛf-ᵉʳ-ſchĭp) *s.* Schatzamt *n*.
coffer-work ⚙ (~-wōᵛk) *s.* 1. † Füll-Mauerwerk *n*. — 2. *arch.* (Decken-)Kaſſettierung *f*; ~ ceiling kaſſettierte Decke.
Coffin[1] (kǫᵛf-ĭn) *npr.* (Prſn.); ſ. Boſton.
coffin[2] (kǫᵛf-ĭn) [a/ſ. *cof(f)in*, lt. *co'phinus*; vgl. a. coffer] **I** *s.* 1. Sarg *m* ⚸. — 2. ⚓ ſ Sarg *m* (Bezeichnung e-s alten Schiffes). — 3. = coffin-spark. — 4. *vet.* Pferdehuf *m*. — 5. ⚙ *typ.* Karren(kaſten) *m* der Schnellpreſſe. — 6. ⚙: a) Kapſel *f* b. Porzellanbrennen; b) Brennkaſten *m* für Thonpfeifen; c) Sarg-ofen *m*. — 7. ⚙ *metall.* großer Schmelztiegel. — 8. ⚒: a) *Cornw.* troffenförmiger Tagebau; b) *Am.* Straßenbau *m*. — 9. ✎ gedrehte Papierdüte. — 10. † Teig-umhüllung *f* e-r Paſte'te. — 11. † *ent.* Schmetterlingspuppe *f*. — 12. ❀ † Kelch *m*. — **III** *v/a.* ①a. 13. einſargen (a. to ~

up). — 14. einschließen, einpacken. — 15. † mit einer Teighülle umgeben.

Zu **coffin² 1**: as close as a ~ verschwiegen wie das Grab; *fig.* to drive (od. to put) a nail into a p.'s ~, to be a nail in a p.'s ~ ein Nagel zu j-s Sarge sein. [boot n zum Entenschießen.]

coffin-boat ⚓ *Am.* (kŏf'ĭn-bōt) *s.* Senk-

coffin-bone (~bōn) *s.*, *vet.* Hufbein *n* (letztes Zehenbein des Pferdefußes).

coffin-fish (~fĭsch) *s.*, *ichth.* = coffer-fish.

coffin-furniture (~fēr-nĭ-tschŭr) *s.* Sargbeschlag *m.*

coffin-joint (~dŏint) *s.*, *vet.* Hufgelenk *n.*

coffinless (~lĕß) *a.* ohne Sarg.

coffin-lid (~lĭd) *s.* Sargdeckel *m.*

coffin-nail (~nēl) *s.* Sargnagel *m.*

coffin-plate (~plēt) *s.* metallene Sargplatte auf dem Sargdeckel mit Namen etc. des Verstorbenen.

coffin-rest (~rĕßt) *s.* = coffin-stool.

coffin-ship ⚓ F (~schĭp) *s.* = coffin² 2.

coffin-slop (~slŏp) *s.* steinerner Sargdeckel.

coffin-spark (~spā'k) *s.* aus dem Feuer herausplatzendes Kohlenstück (galt als Vorbedeutung eines Todesfalles). [unterfatz *m.*]

coffin-stool (~stūl) *s.* Sarg-ständer *m.*

coffin-stopping ⚒ (~stŏp-ĭng) *s.* Strossenbau *m.* [od. Tieren, bsd. von Sklaven).]

coffle (kŏf) *s.* Koppel *f*, Zug *m* (v. Menschen)

Coffre † (kŏ'fĭ-ĕr) *s.* = Caffre.

coffret (kŏ'fĭ-rĕt) [fr.] *s.* Kästchen *n*, Kasse'tte *f.*

C. of G. H. *abbr.* = Cape of Good Hope (s. cape² 1 ↕). [oder mit-gründen.]

co-found ✎ (kō-faun'nd) *v/a.* ①a. zugleich

co-founder (kō-faun'n-dĕr) *s.* Mitgründer *m.*

co-foundress (~drĕß) *s.* Mitgründerin *f.*

coft schott. (kŏft) *pret.* u. *p.p.* v. coff kaufen.

cog¹ (kŏg) [m/e. *cogge*] **I** *s.* 1. ⚙ *mach.*: a) (eingesetzter) Zahn, Kamm *m* am Rade; Well-, Hebe-daumen *m*; ↕; b) † Zahnrad *n.* — 2. ⚒ (*Stafsh.*) Bergversatzpfeiler *m*, -mauer *f.* — 3. *provc.* Sensengriff *m.* — 4. ⚙ *carp.* Kamm *m*, Auskämmung *f.* — **II** *v/a.* ①e. 5. ⚙ ein Rad mit Zähnen versehen. — 6. ⚙ *carp.* verkämmen, auskämmen. — 7. ⚒ versetzen (v. Bergen in Grubenbauen). — 8. *provc.* ein Rad durch e-e Unterlage hemmen. — 9. schott.: durch Unterlegen am Wackeln hindern (Tischbein). — 10. ⚙ *metall.* Stäbe auswalzen. — 11. ✎ to ~ oneself along sich mühsam fortarbeiten, sich Schritt für Schritt einen Weg bahnen. — 12. *provc.* eggen. — Vgl. ~ ² bis ⁴.

Zu **~ 1a** ⚙: to put ~s ein Rad mit Zähnen versehen; ~ on the ring of a bayonet Vorstand *m*, Zahn *m* (Bajone'ttbülse); hunting ~ Ergänzungszahn *m.*

cog² (kŏg) **I** *v/a.* ①e. 1. *sl.* to ~ a die od. the dice, to ~ forth od. in (a die) Würfel kneipen, beim Würfeln falsch spielen. — 2. täuschen, betrügen. — 3. † = coax 3. — 4. † to ~ in, into einschmuggeln; to ~ on, upon aufschwatzen, aufhängen; to ~ out fälschlich äußern. — **II** *v/n.* ①e. 5. a) mit falschen Würfeln spielen; b) betrügen (bsd. beim Würfel- od. Karten-spiel). — 6. † schmeicheln. — 7. † scherzen (with mit). — **III** *s.* 8. Kniff *m*, Betrug *m* beim Würfelspiel. — 9. *fig.* Täuschung *f*, Betrug *m.* — 10. F Geldstück *n*; to drop a ~ ein falsches Geldstück zum Zweck des Betruges fallen lassen.

cog³ ⚓ † (~) [a/f. *cogue*] *s.* 1. Art Handelsschiff *n.* — 2. = cockboat.

cog⁴ schott. (~) *s.* = cogue. — Vgl. ~ ¹ bis ³.

cog-bell *provc.* (kŏg-bĕl) *s.* Eiszapfen *m.*

cogence ✎ (kŏ'dŏ-ĕnß) *s.* = cogency.

cogency (kŏ'dŏ-ĕn-ßĕ) *s.* 1. † Zwang *m.* — 2. *fig.* zwingende Kraft, überzeugende Gewalt, Triftigkeit *f.*

cogent (kŏ'dŏ-ĕnt) [lt.] *a.* □ zwingend, unwiderstehlich; for ~ reasons aus zwingenden Gründen; ~ proof triftiger Beweis.

cogful schott. (kŏg-fūl) *s.* ein Faß voll (*HO.*).

cogged (kŏgd) *a.* 1. ⚙: a) mit Zähnen versehen; ~ wheel Zahnrad *n*; b) mit Zahnrädern. — 2. *med.* ~ respiration, ~ wheel breathing oder rhythm f. breath-sound. — 3. *sl.* ~ die falscher Würfel.

cogger¹ (kŏg-ĕr) *s.* 1. ⚒ Versatz-arbeiter *m.* — 2. ⚙ j. der Zähne in e. Rad einsetzt.

cogger² (kŏg-ĕr) [cog²] *s.*, *sl.* 1. Betrüger *m* (bsd. beim Würfeln), Gauner *m.* — 2. Schmeichler *m*, Fuchsschwänzer *m.*

coggery † (kŏg-ĕr-nĕ) *s.* (*pl.* ~ies, ~nĕß) Kniff *m*, Betrügerei *f.*

coggie schott. (kŏg-ĕ) *s.* kleiner Holznapf (auch Inhalt desselben).

coggle¹ ⚓ (kŏgl) *s.* kleines Fischerboot.

coggle² † od. *provc.* (~) **I** *s.* = cobble¹ 1. — **II** *a.* = coggly. — **III** *v/n.* ①b. wackeln. [= coggly.]

coggled, **~ty** *provc.* (kŏ'gl-dĕ, ~tĕ) *a.*

cogglestone (kŏ'gl-ßtōn) *s.* = cobble¹ 1.

coggly schott. (kŏ'g-lĕ) *a.* wack(e)lig.

cogibundity ✎ (kŏdŏg-ĕ-bĭ'n-dĕ-tĕ) *s.*, *co.* = cogitabundity.

cogie schott. (kŏ'-gĕ) *s.* = coggie.

cogitability ✎ (kŏdŏg-ĕ-tă-bĭ'l-ĕ-tĕ) *s.* Denkbarkeit *f.* [**III** *s.* das Denkbare.]

cogitable (kŏ'dŏg-ĕ-tă-bl) [lt.] **I** *a.* denkbar.

cogitabund ✎ (~ĕ-tă-bŏnd) *a.* tiefsinnig, nachdenklich. [*s.*, *co.* tiefes Nachdenken.]

cogitabundity ✎ (kŏdŏg-ĕ-tă-bŏ'n-dĕ-tĕ) *s.*, *co.* = cogitabundity.

cogitabundous ✎ (~dŏß) = cogitabund.

cogitancy † (kŏ'dŏg-ĕ-tĕn-ßĕ) *s.* Denken *n.*

cogitant ✎ (kŏ'dŏg-ĕ-tĕnt) [lt.] *a.* □ denkend.

cogitate (~tēt) [lt. *cogita're*] ①b. **I** *v/n.* denken, sinnen, nachdenken (upon, over über). — **II** *v/a.* denken; erdenken, planen.

cogitation (kŏdŏg-ĕ-tē'-schŏn) [lt.] *s.* 1. Denken *n*, Nachdenken *n*, Überlegung *f.* — 2. Gedanke *m*, Betrachtung *f.* — 3. ✎ Absicht *f.*

cogitative (kŏ'dŏg-ĕ-tă-tĭw) *a.* □ 1. Denk-... — 2. nachdenkend, tiefsinnig.

cogitativeness (~nĕß) *s.* Nachdenken *n.*

cogitativity ✎ (kŏdŏg-ĕ-tă-tĭ'w-ĕ-tĕ) *s.* Denkkraft *f.*

cogitator (kŏ'dŏg-ĕ-tē-tĕr) *s.* Denker *m.*

cognac (kŏ'n-jăk) [fr. ⚓t. Cognac] *s.* Cognac *m*; Franzbranntwein *m.*

cognate (kŏg'-nāt) [lt. *cogna'tus*] **I** *a.* 1. verwandt; a. *fig.* von gleicher Abstammung (Sprachen, Wörter etc.). — 2 *gr.* ~ object od. accusative Accusativ-objekt, das aus dem Sinne des Verbs hervorgeht; z.B.: to die the death, to run a race. — 3. *fig.* verwandt (bezüglich der Natur, Eigenschaften etc.). — **II** *s.* 4. a) röm. jur.: Blutsverwandter *m* (von demselben Vorfahren abstammend); b) schott. jur.: Verwandter v. mütterl. Seite (*ant.* agnate). — 5. *fig.* verwandtes Wort etc. — *Syn.* s. akin.

cognateness (~nĕß) *s.* Verwandtschaft *f.*

cognati (kŏg-nē'-tāī) *s/pl.* jur. = cognates.

cognatic (kŏg-nă'-tĭk) *a.* = cognate.

cognatical † (~tĭ-kl) *a.* = cognate.

cognation (kŏg-nē'-schŏn) *s.* Verwandtschaft *f.* [kŏn-ĕ-ßĕ) *s.* Erkennbarkeit *f.*]

cognisability ④ ✎ (kŏg-nĕ-ßă-bĭ'l-ĕ-tĕ,

cognisable ④ (kŏ'g-nĕ-ßĕbl, kŏ'n-ĕ-ßĕ) *a.* □ 1. erkennbar. — 2. a) jur.: worüber erkannt werden kann; gerichtlich verfolgbar; vor ein Gericht gehörig; the cause is not ~ by that court die Sache gehört nicht vor dies Gericht; b) Oft-J.: ~ offence od. case Vergehen oder Rechtsfall, bei welchem der Polizeibeamte ohne Auftrag zur Verhaftung schreiten kann.

cognisance ④ (kŏ'g-nĕ-ßĕnß, kŏ'n-ĕ-ßĕnß) **I** *s.* 1. Kenntnis *f*, Erkenntnis *f*, Kenntnisnahme *f*; ↕. — 2. jur.: gerichtliches Erkenntnis, (Ausübung *f* der) Gerichtsbarkeit *f*; Zuständigkeit *f*; ↕. — 3. jur.: Einräumung *f* der Klage; Recht *n* zu erkennen. — 4. Abzeichen *n* (bsd. *her.*). — **II** ✎ *v/a.* ①b. 5. erkennen über.

Zu **cognisance 1**: to take ~ of Kenntnis nehmen von, Erkundigungen einziehen über; jur.: erkennen über; to take special ~ genau untersuchen, in Augenschein nehmen; to have ~ of Kenntnis haben von.

Zu **~ 2**: to fall under the ~ of a court zur Kompete'nz eines Gerichtes gehören. [*a.* gekennzeichnet.]

cognisanced ④ ✎ (kŏ'g-nĕ-ßĕnßt, kŏ'n-ĕ-ßĕ-) [

cognisant ④ (kŏ'g-nĕ-ßĕnt, kŏ'n-ĕ-ßĕnt) *a.* 1. Kenntnis habend (of von). — 2. jur.: kompete'nt, zuständig. [wissen.]

cognise ④ (kŏg-nāī'ĕ) *v/a.* ①b. erkennen,

cognisee ④ † (kŏg-nĕ-ßī', kŏn-ĕ-ßī') *s.* ehm. jur.: Kläger, dem das Recht auf ein Grundstück zuerkannt war.

cogniser ④ (kŏg-nāī'-ßĕr) *s.* Erkennende(r).

cognisor ④ (kŏ'g-nĕ-ßŏr, kŏ'n-ĕ-ßŏr) *s.* ehm. jur.: Verklagter, der das Recht des Klägers auf ein Grundstück einräumt.

cognition (kŏg-nĭ'ßch-ĕn) [lt.] *s.* 1. Kenntnis *f*, Kunde *f*. — 2. schott. jur.: a) Erkenntnis *n*; b) † Prozeß *m* über Grenzstreitigkeiten.

cognitive ✎ (kŏ'g-nĕ-tĭw) *a.* Erkennungs-...; ~ power Erkenntnisvermögen *n.*

cognitor (~ĕr) *s.* röm. Recht = attorney 3.

cognitum ⚛ (kŏ'g-nĕ-tŏm), *pl.* **~a** (~ta) [lt. *id.*] *s.* das Erkannte.

cognomen (kŏg-nō'-mĕn) [lt.] **I** *s.* 1. Zu-, Bei-name *m.* — 2. ✎ Name *m*, Benennung *f.* — **II** ✎ *v/a.* ①a. 3. (mit einem Beinamen) nennen.

cognominal (kŏg-nŏ'm-ĕ-nĕl) **I** *a.* □ 1. e-n Zunamen betreffend. — 2. ✎ gleichnamig. — **II** † *s.* 3. Gleichnamige(r).

cognominant † (~nĕnt) *a.* gleichnamig.

cognominate¹ ✎ (kŏg-nŏ'm-ĕ-nēt) *v/a.* ①b. (zube)nennen. [genannt.]

cognominate² † (~nāt) *a.* mit Beinamen,

cognomination ✎ (kŏg-nŏm-ĕ-nē'-schŏn) *s.* 1. = cognomen. — 2. † Benennung *f.*

cognomine ✎ (kŏg-nŏ'm-ĕ-nī) [lt.] *adv.* mit dem Beinamen. [cognominate¹.]

cognominise ④ ✎ (~nāī) *v/a.* ①b. =

cognominity ✎ (kŏg-nĕ-mĭ'n-ĕ-tĕ) *s.* Namenübereinstimmung *f.* [nominal.]

cognominous (kŏg-nŏ'm-ĕ-nŏß) *a.* = cog-

cognosce schott. (kŏg-nŏ'ß) *v/a.* ①b. a) jur.: untersuchen, Kenntnis nehmen; b) erkennen; erklären (als unzurechnungsfähig etc.).

cognoscence ✎ (kŏg-nŏ'ß-ĕnß) *s.* 1. Kenntnis *f*, Erkennen *n.* — 2. † = cognisance.

cognoscent ✎ (~ĕnt) *a.* 1. Erkennungs-... — 2. bewußt, in Kenntnis (of von).

cognoscente (kŏn-ĭ-ßchĕ'n-tĕ), *pl.* **~i** (~tĭ) [it. *id.*] *s.* (mst *pl.*) (Kunst- etc.) Kenner *m.*

cognoscibility ✎ (kŏg-nŏß-ĕ-bĭ'l-ĕ-tĕ) *s.* Erkennbarkeit *f.*

cognoscible ✎ (kŏg-nŏ'ß-ĭbl) **I** *a.* 1. erkennbar. — 2. † jur.: = cognisable 2. — **II** *s.* 3. das Erkennbare.

cognositive ✎ (~ĕ-tĭw) *a.* □ = cognitive.

cognovit (kŏg-nō'-wĭt) [lt. „er hat erkannt“] *s.* jur.: schriftl. Anerkennung b. Forderung b. Klägers.

co-government (kō-gŏ'w-ĕr-n-mĕnt) *s.* Mitregierung *f.* [-schiene *f.*]

cog-rail 🚃 (kŏ'g-nēl) *s.* Zahn-stange *f*,

cogredient ⚛ (kō-grāī'-dĕ-ĕnt) *a.*, *math.* den gleichen Veränderungen unterworfen (veränderliche Größen). [vormund *m.*]

co-guardian (kō-gā'r-dĕ-n) *s.* Mit-, Gegen-

cogue schott. (kōg) **I** *s.* 1. hölzerner Eimer; Napf *m*, Fäßchen *n* (auch als Maß). — 2. † Schluck *m* (Branntwein). — **II** *v/a.* ①b. 3. in einen Napf etc. thun. — **III** † *v/n.* 4. ein Schlückchen nehmen. [rad *n.*]

cog-wheel ⚙ (kŏg-(h)wīl) *s.* Zahn-, Stirn-

cog-wood (kŏ'g-wŭd) *s.* Bauholz vom grünholzigen Lorbeerbaum (*Laurus chloro'xylon*).

cohabit (kō-hă'b-ĭt) *v/n.* ①a. 1. fast †: zusammenwohnen (with mit); auch *fig.* —

2. a) zusammenleben (wie Eheleute); b) in wilder Ehe leben. [bewohnen *n.*]

cohabitancy ✎ (kō-hăb'-ĭ-tᵉnt-ßᵉ) *s.* Mit-

cohabitant (~ᵉnt) *s.* Mitbewohner(in).

cohabitate † (~-tēt) *v/n.* = cohabit.

cohabitation (kō-hăb-ĭ-tē'-shᵉn) *s.* 1. Beisammenwohnen *n* (bsd. von Eheleuten, a. von den in wilder Ehe lebenden). — 2. † geschlechtlicher Umgang. [ner *m.*]

cohabiter ✎ (kō-hă'b-ĭ-tᵉr) *s.* Mitbewoh-

coheir (kō-ār') *s.* 1. Mit-erbe *m.* — 2. = coheiress.

coheiress (kō-ār'-nᵉß) *s.* Mit-erbin *f.*

co-helper (kō-hĕl'-pᵉr) *s.* Mithelfer *m.*

co-herald (kō-hĕ'ʀ-ᵉld) *s., poet.* Mitverkünder *m.*

cohere (kō-hĭ'r') [lt.] *v/n.* ①b. zs.-hangen (auch *fig.*); übereinstimmen (with mit).

coherence, ~y (kō-hĭ'r'-nᵉnß, ~nᵉn-ßᵉ) *s.* 1. Zusammenhang *m*; *phys.* Kohäsion *f.* — 2. *fig.* Zusammenhang *m*; das Übereinstimmende, Passende.

coherent (kō-hĭ'r'-nᵉnt) **I** *a.* □ 1. zusammenhangend (von festen und flüssigen Körpern). — 2. *fig.* übereinstimmend, passend. — **II** † *s.* 3. Teilnehmer *m.* — 4. das Zusammenhangende. [*phys.* Kohäsions-...]

coherentific ✎ (kō-hĭ-ʀᵉn-tĭ'f'-ĭk) *a.,*

coheritor (kō-hĕ'ʀ-ᵉ-tᵉr) *s.* = coheir.

cohesibility ✎ (kō-hĭ-ᵉ-bĭ'l-ᵉ-tᵉ) *s., phys.* Zusammenhangen *n*, Kohäsion *f.*

cohesible ✎ (kō-hĭ'-ᵉ-ßibl) *a., phys.* der Kohäsion fähig.

cohesion (kō-hĭ'r'-Qᵉn) *s.* 1. *phys.* Kohäsion *f*, Flächen-anziehung *f.* — 2. ✎ *fig.* Zusammenhang *m.*

cohesive (kō-hĭ'r'-ßĭw) *a.* □ kohäsiv, fest zusammenhangend; ~ness (~-nᵉß) *s.* Kohäsion *f*; Zusammenhang *m.*

cohibit ✎ (kō-hĭ'r'b-ĭt) *v/a.* ①a. hindern, zurückhalten. [haltung *f*, Hindernis *n.*]

cohibition ✎ (kō-hᵉ-bĭ'sh-ᵉn) *s.* Zurück-

cohobate ✎ † (kō'r'-hᵉ-bēt) [lt.] *v/a., chm.* rektifizieren, nochmals destillieren.

cohobation ✎ † (kō-hᵉ-bē'r'-shᵉn) *s., chm.* Rektifizieren *n.* [Rektifizier-apparat *m.*]

cohobator ✎ † (kō-hᵉ-bē'r'-tᵉr) *s., chm.*

cohog indianisch (kō'r'-hŏg) *s., zo.* Venusmuschel *f* (= clam² 1b). [scherer *m* (*Puffi'nus*).]

cohoo † (kᵉ-hū') *s., orn.* Art Wasser-

cohorn ⚔ (kō'r'-hō'rn) *s.* = coehorn.

cohort (kō'r'-hō't) [lt.] *s.* 1. ⚔ röm. Mil.: Kohorte *f* (Abteilung v. 300—600 Mann Fußvolk). — 2. *fig.* Kohorte *f*, Schar *f*; Kriegsschar *f.* — 3. ❦ od. *zo.* Abteilung *f*, Unterklasse *f.* [mahnung *f.*]

cohortation † (kō-hō'r'-tē'-shᵉn) *s.* Er-

cohosh ❦ *Am.* (kᵉ-hŏ'sh, *WB.* kō'r'-hŏsh) *s.*: a) black ~ Wanzenkraut *n* (*Cimici'fuga racemo'sa*); b) red ~ = actæa.

cohow † *s., orn.* = cohoo.

cohune ❦ (kᵉ-hū'n) *s.* Cohunepalme *f* (*Attale'a cohu'ne*; *a.* ~ palm, ~ tree).

coif (kŏif) [fr. *coiffe*] **I** *s.* 1. † Kappe *f.* — 2. (Frauen-)Haube *f.* — 3. jur.: a) ehm.: weiße Kappe der sergeants-at-law; b) *fig.* Stand *m* od. Rang *m* e-s Rechtsgelehrten; ‡. — 4. ⚔ † Kappe *f*, Helmkappe *f*; Sturmhaube *f.* — 5. ❦ = calyptra. — **II** *v/a.* ①a. 6. mit einer Haube oder Kappe bedecken. — 7. jur.: zum sergeant-at-law machen. — 8. frisieren.

Zu ~ 3: sergeant of the ~ = sergeant-at-law (s. d.); to be of the ~ zur Klasse der sergeants-at-law gehören; *sl.* brother of the ~ Jurist *m*, Anwalt *m*; to take (od. receive) the ~ zum sergeant-at-law befördert werden.

coiffe ✎ (kŏif) *s.* = coif 2 (*HO.*).

coiffette ⚔ † (fr.: kŏă-fĕ't) [fr.] *s.* Sturmhaube *f.* [hair-dresser.]

coiffeur (fr.: kŏă-fö'r) [fr.] *s.* Friseur *m* (= coiffure (fr.: kŏă-fü'r, ✎ kŏi'r'-fĭᵉr) [fr.] **I** *s.* Coiffure *f*, Kopfputz *m.* — **II** ✎ *v/a.* ①b. frisieren (*HO.*). [einer Sturmhaube.]

coif-skull ⚔ † (kŏi'f'-ßkŭl) *s.* Oberteil *m* f

coign(e) (kŏin; *Hom.* coin, quoin) **I** *s.* 1. † = coin 1 und 2. — 2. *fig.* ~ of vantage (nach *SH.M.1,6,7*) vorteilhafte Stellung, guter Beobachtungsposten. — **II** *v/a.* 3. = coin 10 und 11.

coigne, ~y † irisch (kŏin, kŏi'r'-nᵉ) **I** *s.* Sich-einquartieren *n* des Gutsherrn bei seinen Untergebenen; Erpressung *f.* — **II** *v/n.* von Erpressungen leben.

coil[1] (kŏil) **I** *s.* 1. ⚓: a) Tauwerksrolle *f*, Taukranz *m* (a. ~ of rope); b) Scheibe *f* von aufgeschossenem Tauwerk. — 2. Rolle *f*, Wickel *m*: a) von Haarzöpfen; b) Tabaksrolle *f*; c) Drahtrolle *f*; d) Garnrolle *f*; e) *elect.* Spule *f*, Spirale *f*; induction ~ Induktionsrolle *f*; resistance ~ Widerstandsrolle *f*; f) Reihe *f* spiralförmig gewundener Heiz- od. Ventilations-röhren. — 3. einzelne Windung (einer Schlange ꝛc.). — 4. ❦ ringel-artige Ranke. — **II** *v/a.* ①a. 5. ⚓ Tauwerk aufschießen (a. to ~ up); to ~ in long fakes in Buchten lose aufschießen; to ~ up round, one fake over another in Kränze aufschießen; to ~ down segelklar aufschießen; to ~ against (with) the sun, to ~ the wrong (right) way gegen die (mit der) Sonne aufschießen. — 6. ringförmig (auf)wickeln, rund zusammenwickeln (auch to ~ up); to ~ oneself sich zusammenrollen (Schlange); auch *fig.* — **III** *v/n.* ①a. 7. sich zusammenwickeln, sich winden (meist to ~ round rund um). — 8. sich in Windungen bewegen (auch to ~ about). — 9. ⚓ wenden. — Vgl. ~[2] bis [5].

coil[2] † od. *prov.* (~) *s.* Wirrwarr *m*, Lärm *m*, Tumu'lt *m*; to keep a ~ Lärm machen; mortal ~ Wirrsal *n* des irdischen Daseins (*SH.H.3,1,67*); F to slip one's mortal ~ das Zeitliche segnen. [wählen.]

coil[3] † (~) **I** *s.* Wahl *f.* — **II** *v/a.* aus-

coil[4] *prov.* (~) **I** *s.* Heuschober *m.* — **II** *v/a.* ①a. Heu aufschobern.

coil[5] ⚔ † (~) *s.* Hinterteil *n* e-s Geschützes.

Coimbatoor, ~re (kō-ĭm-bă-tū'r' od. ~tō'r' ⑨) *npr.* (Bezirk in Ost-J.).

Coimbra (kᵉ-ĭ'm-bra) *npr.* (portugiesische St.).

coin (kŏin; *Hom.* coigne, quoin) [lt. *cu'neus*] **I** *s.* 1. Ecke *f*, Mauer-ecke *f*, Eckstein *m*; ‡. — 2. ✎ Keil *m*, keilförmige Unterlage; ⚔ *artill.* Richtkeil *m*; ⚙ *typ.* Schließkeil *m* (= quoin). — 3. † *mint.* Münz-, Prägstempel *m.* — 4. Münze *f*, gemünztes Geld; ‡. — 5. *fig.* Münze *f* ‡. — **II** *v/a.* ①a. 6. *mint.* (aus)münzen, (aus)prägen, schlagen; ‡. — 7. *fig.* schmieden, ersinnen, machen; ‡. — 8. F *fig.* to ~ money leicht Geld erwerben; they are ~ing money sie verdienen Geld wie Heu. — 9. *fig.* to ~ a man j-s Fähigkeiten verwerten; to ~ one's brain sein Gehirn, seinen Verstand zu Gelde machen. — 10. ⚙ verkeilen. — 11. mit Eckſteinen versehen. — **III** *v/n.* ①a. 12. sich ausmünzen lassen.

Zu ~ 1: *arch.* rustic ~s *pl.* Lastträger *m/pl.* (an neuen Gebäuden hervorragende Steine f. e-n daranzufügenden Neubau).

Zu ~ 4: bad (base, counterfeit, false) ~ falsches Geld; King's ~ gesetzliche Münze; ready ~ bares Geld; depreciation of ~ Entwertung *f* des Geldes; small ~ Scheidemünze *f*; to call in ~ Geld einziehen; *prvb.* much ~ much care viel Geld, viel Sorge.

Zu ~ 5: *fig.* to repay a p. (oder to pay a p. back) in his own ~ j-n mit gleicher Münze bezahlen.

Zu ~ 6 *mint.*: to ~ again umprägen; to ~ base money Falschmünzerei treiben; false ~ing Falschmünzerei *f*; to ~ belo the standard geringhaltig ausprägen; ~ing box Prägebüchse *f*; ~ing press oder engine Prägewerk *n.*

Zu coin 7: a new-~ed word ein neugeschmiedetes Wort.

coinable (kŏi'r'-nᵉbl) *a.* münzbar (auch *fig.*).

coinage (kŏi'r'-nᵉdǫ) *s.* 1. Münzen *n*, Prägen *n*, Ausmünzen *n.* — 2. Münze *f*, gemünztes Geld. — 3. Gepräge *n.* — 4. Münzkosten *pl.* — 5. *mint.* Stempeln *n* gegossener Stücke. — 6. *fig.* Schmieden *n*, Erfinden *n* (bsd. von Wörtern); ~ of the brain Hirngespinst *n.* [fortiermaschine *f.*]

coin-assorter ⚙ (kŏi'r'-nᵉ-ßᵉr-tᵉr) *s.* Münz-

coin-balance ⚙ (kŏi'r'-năl-ᵉnß) *s.* Geld-, Gold-wage *f.*

coincide (kō-ĭn-ßaĭ'd) [a/f., mlt.] *v/a.* ①b. 1. zusammentreffen (with mit). — 2. *fig.* zs.-fallen; übereinstimmen (with, in).

coincidence, †~y (kō-ĭ'n-ßᵉ-dēnß, ~dĕn-ßᵉ) *s.* 1. Zusammen-treffen *n*, -fallen *n.* — 2. Übereinstimmung *f.*

coincident (~dĕnt) **I** *a.* □ zs.-fallend, übereinstimmend (with mit). — **II** † *s.* das Übereinstimmende. [coincident.]

coincidental (kō-ĭn-ßᵉ-dĕ'n-tᵉl) *a.* □ =

coincider ✎ (kō-ĭn-ßaĭ'-dᵉr) *s.* Zusammenfallende(r, s), Übereinstimmende(r, s).

coin-counter ⚙ (kŏi'r'-n-kaun-tᵉr) *s.* Münzen-Zähl-apparat *m.*

coindicant ✎ (kō-ĭ'n-dᵉ-kᵉnt) [lt.] *a.* u. *s.* mitanzeigend(e Erscheinung).

coindication ✎ (kō-ĭn-dᵉ-kē'-shᵉn) *s., med.* Mitanzeige *f*, gleichzeitiges Symptom.

coiner (kŏi'r'-nᵉr) *s.* 1. Präger *m*, Münzer *m*; ⚙ ~'s die Münzstempel *m*; ~'s mark Münzzeichen *n*; ~'s stamp Münzschwengel *m*, Druckwerk *n*; ~'s stand Grube *f.* — 2. (a. false ~ od. ~ of base money) Falschmünzer *m.* — 3. *fig.* Erfinder *m*, Schmieder *m* von Wörtern. [sammenwohnen.]

co-inhabit † (kō-ĭn-hă'b-ĭt) *v/n.* zu-

co-inhabitant (kō-ĭn-hă'b-ĭ-tᵉnt) *s.* Mitbewohner(in). [vorhanden sein.]

co-inhere ✎ (kō-ĭn-hĭ'r') *v/n.* ①b. zugleich

co-inherent ✎ (~hĭ'r'-nᵉnt) *a.* zugleich vorhanden. [same Erbschaft.]

coinheritance (~hĕ'ʀ-ᵉ-tᵉnß) *s.* gemein-

coinheritor ✎ (~hĕ'ʀ-ᵉ-tᵉr) *s.* = coheir.

☞ **coining-...** (kŏi'r'-nĭn⁹) *a.* in Zssgn: Münz-..., Präge-... [Pfennig.]

coinless (kŏi'r'-lᵉß) *a.* geldlos, ohne einen

coinquinate † (kō-ĭ'n-tw-ᵉ-nēt) [lt.] *v/a.* verderben; schänden, besudeln (auch *fig.*).

coinquination † (kō-ĭn-tw-ᵉ-nē'-shᵉn) *s.* Schändung *f*, Befleckung *f.*

coinstantaneity ✎ (kō-ĭn-ßtăn-tᵉ-nē'-ᵉ-tᵉ) *s.* Gleichzeitigkeit *f.*

coinstantaneous (kō-ĭn-ßtᵉn-tē'-nē-ᵉß) *a.* □ in demselben Augenblick geschehend, gleichzeitig. [zeitigkeit *f.*]

coinstantaneousness (~-nᵉß) *s.* Gleich-

coinsure (kō-ĭn-shūr') [lt.] *v/n.* ①b. sich zugleich (mit andern) versichern. [si'v.]

cointense ✎ ✎ (~tĕ'nß) *a.* gleich intens

cointension, ~ty ✎ ✎ (~tĕ'n-shᵉn, ~ßᵉ-tᵉ) *s.* dieselbe Intensität. [Interesse.]

cointerest (kō-ĭ'n-tᵉ-nĕßt) *s.* gemeinsames

cointise fast † (kō-ĭn-taĭ'-ßᵉ) *s.* = quaintise.

coinye schott. (kŏi'r'-nĭᵉ) *s.* = coin.

coir(e) malaiisch (kŏi'r', *CT.D.* kaĭ'r') *s.* 1. ❦ ⊛ Kokos-faser *f*, -bast *m* (a. ~-fibre). — 2. Tauwerk *n* aus Kokosfasern. [Graubünden).]

Coire (twā') *npr.* Chur *n* (St. im schwz. Kanton

coistre/ † (kŏi'r'-ßtᵉr'l), **~ll** † (~ßtăl) *s.* gemeiner Knecht; Stallknecht *m.*

coit † (kŏ'r'-it) *s.* = coition 1. [= coat[1].]

coit(e) † (kŏit) *s.* 1. = quoit. — 2. schott.

coition (kᵉ-ĭ'sh-ᵉn) *s.* 1. Koitus *m*, Begattung *f*, Beischlaf *m.* — 2. † Zusammenkommen *n*, -treffen *n*; *ast.* Konjunktion *f*.

coiture † (kŏᶦ-ᵗ-tjūᵉ) *s.* = coition.
coitus ↖ (kŏᶦ-ᵗ-tŏß) = coition 1. [gras *n.*]
coix ♈ ♀ (kŏᶦ-ikß) [neu-lt.] *s.* Thränen-
cojoin † (kŏ-dǫǰŏᶦn) *v/a.* = conjoin.
cojuror (kō-dǫūᵉ-rᵉ) *s.* jur.: Eideshelfer *m.*
☞ **cok...** ſ. cock...
Coke[1] (kōk, kūk) *npr.* (Prſn.); bſd. Sir Edward ~ engl. Rechtsgelehrter (1551–1632).
coke[2] ⚙ (kōk) I *s.* Cokes *m*, Koks *m* (Rückſtand der Steinkohle nach trockener Deſtillation); small ~ Koksklein *n.* — II *v/a.* ①b. Steinkohlen verkoken. — III *v/n.* ①b. ſich verkoken.
coke-breeze ⚙ (kōᵏ-briz) *s.* = coke-dust.
~-burning ⚙ (kōᵏ-bēʳ-nin[g]) *s.* Verkoken *n*, Verkokung *f.* [Koksgichten *f/pl.*]
~-charges ⚙ (~-tſchāʳ-dǫᵉß) *s/pl.*, *metall.*
~-dust ⚙ (~-dŏßt) *s.* Kokslöſche *f*, Geſtübben *n.*
~-furnace ⚙ (~-fēʳ-nᵉß) *s.* = coke-oven.
~-kiln ⚙ (~-kil) *s.* = coke-oven.
~-oven ⚙ (~-ŏwn) *s.* Koksbrennofen *m* (geſchloſſen, mit Deſtillationsvorrichtung).
~-plate ⚙ (~-plēt) *s.* Steinkohlenblech *n.*
coker[1] † (kōᵉ-rᵉ) *s.* 1. = cocker[3]. — 2. = coco. — 3. *sl.* et. Unglaubliches, Lüge *f.*
coker[2] *provc.* (~) *v/a.* ①a. verſteigern.
coker-nut P (kōᵉ-rᵉ-nŏt) *s.* = cocoanut.
cokes † (kōkß) *s.* Narr *m*, Einfaltspinſel *m.*
coke-tower ⚙ (kōᵏ-tau-ᵗᵉ) *s.* Koksturm *m* (bei der Herſtellung von Salzſäure). [(*HO.*).]
coketteer ↖ (kō-ᵗᵏ-tiᵉʳ) *v/n.* ①a. kokettieren]
coking ⚙ (kōᵏ-kin[g]) *s.* Verkokung *f*; ~ in mounds V. in Stadeln; ~ in piles V. in Meilern; ~ in pits Grubenverkokung *f.*
coking-coal † (~-kōl) *s.* Backkohle *f.*
coking-*kiln* ⚙ (~-kil), **~-oven** ⚙ (~-ŏwn) *s.* = coke-oven.
coknay † (kōᵏ-nē) *s.* = cockney.
cokum ⚲ (kōᵉ-kᵉm) *s.* = advantage (*HO.*).
col (kŏl) [fr.] I *s.* Gebirgspaß *m.* — II ↖ *v/a.* ①e. e-n Gebirgspaß überſchreiten.
Col. *abbr.* = colonel; colonial; Colorado; Colossians; column.
col. *abbr.*, *pharm.* = coliander.
cola[1] ♀ (kōᵉ-la) *s.* zugeſpitzter Stinkbaum (*Cola acumina'ta*).
cola[2] (kōᵉ-la) *s/pl.* von colon[2] u. [3].
co-labourer (kō-lēᵉ-bᵉ-rᵉ) *s.* Mitarbeiter *m.*
colander (kŏᵈ-ᵉn-dᵉᵉ) I *s.* 1. Durchſchlag *m.* — II *v/a.* ①a. 2. et. einen Durchſchlag paſſieren laſſen, durchſeihen (auch *fig.*). — 3. durchſieben, durchlöchern (von Kugeln).
colander-shovel ⚙ (~-ſchŏwl) *s.* Seihe-ſchaufel *f.* [nuß *f.*]
cola-nut ♀ ⚉ (kōᵉ-la-nŏt) *s.* Kola-, Gura-
colarin (kōᵉl-ᵉ-rin) *s.*, *arch.* Halsglied *n* einer Säule.
cola-seed ♀ ⚉ (kōᵉ-la-ßīd) *s.* = cola-nut.
colate † (kōᵉl-ēt) *v/a.* durchſeihen.
colation † (kᵉ-lēᵉ-ſchᵉn) *s.* Durchſeihen *n.*
colatitude ♈ (kō-lᵏᵉt-ᵗ-tjūd) *s.*, *ast.* Komplemente *n* der Breite eines Geſtirns.
colatory † (kōᵉl-ᵉ-tᵗ-rᵉ) *s.* Durchſeiher *m.*
colature faſt † (kōᵉl-ᵉ-tſchᵉʳ) *s.* 1. Durchſeihung *f.* — 2. das Durchgeſeihte. — 3. Durchſeiher *m.*
colback (kōᵉl-bāk) *s.* = calpack.
colbertine, ~teen ⚉ † (beides: kōᵉl-bᵉʳ-tin) [fr. Miniſter Colbert] *s.* Art Spitzen *f/pl.*
Colbrand (kōᵉl-brānd) *npr.* ein däniſcher Rieſe (*SH.*).
Colburn (kōᵉl-bᵉʳn) *npr.* (Prſn.).
colcannon (kōl-kᵃ-nᵉn) *s.* gequetſchte Kartoffeln mit Kohl gekocht (iriſches Gericht).
Colchester (kōᵉl-tſch-ᵉᵗ-ᵉʳ) *npr.*: a) Prſn.; b) Stadt in Eſſex (England); ~s (*s/pl.*) oder ~ natives *pl.* Auſtern *f/pl.* aus Colcheſter.
Colchic (*MU.* kŏᵈ-kik) *a.* aus Kolchis.
colchicia ♈ (*MU.* kōl-kiᵈ-ſch-ᵉ-a) *s.*, *chm.* = colchicine.
colchicin(e) ♈ (kōᵈ-kᵉ-ßin, *MU.* ~ßaīn) *s.*, *chm.* Kolchici'n *n* (giftiges Alkaloid aus d. Samen der Herbſt-Zeitlose: *Co'lchicum autumna'le*).
colchicum ♈ (kōᵈ-kᵉ-kŏm, F kōᵈ-tſch-ᵉ-tŏm) *s.* 1. ♀ Zeitlose *f.* — 2. *pharm.*, *id.* (Mittel gegen Gicht ꝛc.).
Colchis (kōᵈ-kiß) *npr.* Alt.: Kolchis *n* (Land in Aſien, öſtlich vom Schwarzen Meere).
colcothar ♈ (kōᵈ-kᵉ-*thār*) *s.*, *chm.* Totenkopf *m*, Kaput mo'rtuum *n*, engliſches Rot.
cold (kōld) [a/e. *cald*] I *a.* □ 1. kalt ↯. — 2. froſtig. — 3. kalt, tot. — 4. *agr.* kalt (von thonigem Boden). — 5. *fig.* von Perſonen: kalt; (ge)fühllos, ungerührt; unempfindlich; unfreundlich, zurückhaltend; kühl, lau; leidenſchaftslos, kaltblütig; ↯. — 6. *fig.* v. Dingen, Handlungen: kalt, abkühlend, erkältend, nicht ermutigend, kalt laſſend; ſchlecht. — 7. *paint.* kalt (von Farben). — 8. *hunt.*: a) kalt, ſchwach (Fährte); b) unverletzt (Hirſch). — II *s.* 9. Kälte *f*, Froſt *m*; ↯. — 10. *med.* Kälte *f*; Schauer *m.* — 11. *med.* Erkältung *f*, Schnupfen *m* (auch a ~ in the head); ↯. — 12. *fig.* Kälte *f.* — III † *v/n.* 13. kalt werden. — *Syn.* (zu 1) ſ. chill[1].

Zu **1:** *Am.* ~ bread altbackenes Brot; *sl.* ~ coffee Unglück *n*; Undankbarkeit *f*; Schwindel *m*, Lüge *f*; *cant* ~ cook Leichenbeſorger *m*, Totengräber *m*; ~ cream (kühlende) Hautpomade; *Am.* to have a good hand ~ gleich anfangs gute Karten haben, ſo daß der Spieler nicht mehr zu ziehen braucht (Poker-Spiel); *sl.* ~ iron, ~ steel bloßes Schwert; ~ meat kalte Küche; *cant* Leichnam *m*; † *co.* to give a p. (a) ~ pie, ~ pig j-n durch Übergießen mit kaltem Waſſer aufwecken; P ~ tea = brandy[1]; P *Am.* ~ water army Mäßigkeitsvereinler *m/pl.*; ⚙ *mach.* ~ water cistern (reservoir od. well) Kaltwaſſer-Ziſterne *f*; ~ water cure, ~ water treatment Kaltwaſſerkur *f*, Behandlung *f* mit kaltem Waſſer; ~ water physician (od. doctor) Kaltwaſſer-arzt *m*; ⚙ *mach.* ~ water pump Kaltwaſſerpumpe *f*; *fig.* to throw ~ water (up)on ... dämpfen, abſchrecken, entmutigen; he threw ~ water on my enthusiasm er kühlte meine Begeiſterung ab; *sl.* ~ without Cognac *m* mit kaltem Waſſer ohne Zucker; to be ~ frieren; it is as ~ as charity es iſt bitter kalt, kalt zum Erbarmen; my hands are ~ ich habe kalte Hände; to feel (od. strike) ~ ſich kalt anfühlen; do you feel ~? frieren Sie?; I felt ~ mich fror; the room struck ~ das Zimmer hatte eine kalte Temperatu'r; to get od. grow ~ kalt werden, ſich abkühlen.

Zu **5:** ~ blood kaltes Blut, Kaltblütigkeit *f*; ~ Christian lauer Chriſt; ~ comfort ſchlechter Troſt; ⚉ *sl.* zurückgeſandte Probewaren *f/pl.*; ~ discourse matte Rede *f*; ↖ ~ headed kaltblütiger Menſch; ~ jest froſtiger, fader Witz; ~ manners *pl.* froſtiges Weſen; ~ reception kalter Empfang; ~ spectator teilnahmloſer Zuſchauer; ~ style kalter, trockener Stil; to act in ~ blood kaltblütig handeln; to be ~ to (od. towards) a p. j-n kalt behandeln; F to give, show od. turn a p. the ~ shoulder j-n fühl, von oben herab behandeln, über die Achſel anſehen; to look ~ ly at (od. upon) a p. kalt, teilnahmlos auf j-n blicken; he looked ~ ly upon my proposal er nahm ... kalt auf.

Zu **9:** degree of ~ Kältegrad *m*; *fig.* out in the ~ ſchutzlos, verlaſſen; *fig.* to leave (out) in the ~ ignorieren, kalt ſtellen; my fingers are benumbed with ~ meine Finger ſind mir vor Kälte erſtarrt; his teeth are chattering with ~ er klappert vor Kälte mit den Zähnen.

Zu **11:** to catch, get od. take (a) ~ ſich erkälten, ſich e-n Schnupfen holen; ↖ to catch (a) ~ in one's muscles oder limbs ſich Muskel-Rheumatismus oder Gliederreißen (durch Erkältung) zuziehen; to have a ~ erkältet ſein, den Schnupfen haben.

cold-bath (kōᵈ-bāth) *s.* Vorrichtung *f* zum Kaltbaden (*HO.*). [baden *n.*]
cold-bathing (kōᵈ-bē-*dh*in[g]) *s.* Kalt-
cold-beat ⚙ (~-bīt) *v/a.* ③ = cold-hammer.
cold-blast ⚙ (~-blaßt) *s.* kalte Gebläſeluft; ~ furnace mit kaltem Winde betriebener Hochofen; ~ pig-iron kalt erblaſenes Roheiſen.
cold-blooded (~-blŏd-ᵈᵉ) *a.* □ kaltblütig; kaltblütig begangen (Mord); gefühllos, unmenſchlich. [keit *f.*]
cold-bloodedness (~-nᵉß) *s.* Kaltblütig-
cold-chill *provc.E.* (kōᵈ-tſchil) *s.* Anfall *m* kalten Fiebers. [meißel *m.*]
cold-chisel ⚙ ⚒ (~-tſchiſ-ᵗl) *s.* Hart-, Kalt-
cold-drawn ⚙ (~-drān) *a.* kalt gepreßt (Öl ꝛc.).
cold-dresser ⚙ (~-drēß-ˢᵉ) *s.* Kaltpreſſer *m* (für Tuch). [III *v/n.* kalt werden.]
colden ↖ (kōᵈ-l-dᵉn) ①a. I *v/a.* erkälten. —
colder *provc.* (kōᵈ-l-bᵉᵉ) *s.*, *agr.* Ähren *f/pl.*, deren Körner durch Dreſchen nicht herausgehen.
cold-finch (kōᵈ-ld-finſch) *s.*, *orn.* 1. Fliegenſchnäpper *m* (*Musci'capa atricapi'lla*). — 2. = yellow ammer (ſ. ammer).
cold-gilding ⚗ ⚙ (kōᵈ-ld-gil-din[g]) *s.* kalte Vergoldung. [hämmern.]
cold-hammer ⚙ (~-häm-ᵉʳ) *v/a.* ①a. kalt]
cold-harbo(u)r ⚅ † (~-hār-bᵉʳ) *s.* 1. Wirtshaus *n.* — 2. Schutzvorrichtung *f* an Straßen für ſolche, die von Nacht oder Kälte überfallen w. — 3. P Freiſtelle *f* für Schuldner in Lo. — 4. *poet.* Grab *n.* [herzig.]
cold-hearted (~-hāᵈ-tᵉᵈ) *a.* □ kalt-, hart-
cold-heartedness (~-nᵉß) *s.* Kalt-, Hartherzigkeit *f.* [Eiſen.]
cold-iron ⚙ (kōᵈ-āī-ᵉn) *s.* kaltbrüchiges
coldish (kōᵈ-diſch) *a.* □ kältlich, etwas friſch.
cold-kind ↖ (kōᵈ-kaīnd) *a.* kühl-freundlich.
cold-meat train (kōᵈ-mit trān) *s.*, *sl.* letzter Nachtzug von London nach Alderſhot (häufig zum Leichentransport benutzt).
cold-moving ↖ (~-mū-win[g]) *a.* gleichgiltig.
coldness (~-nᵉß) *s.* Kälte *f* (auch *fig.*).
cold-pale ↖ (~-pēl) *a.* kalt und bleich.
cold-pig F (~-pig) *v/a.* ①e. j-n durch Übergießen mit kaltem Waſſer aufwecken.
cold-press ⚙ (~-prēß) I *v/a.* ①c. Tuch kalt preſſen. — II *s.* Stichpreſſe *f.*
coldrife (kōᵈ-rāfᵗ) *a.* = cauldrife.
cold-rolling ⚙ (~-rō-lin[g]) *s.*, *metall.* kaltes Walzen und Glätten des Weißbleches.
cold-served (~-ßöᵉwd) *a.* 1. kalt aufgetragen (Speiſen). — 2. *fig.* froſtig, langweilig
cold-short ⚙ (~-ſchōᵉt) *metall.* I *a.* kaltbrüchig. — II *s.* Naht *f* in einem Guß, durch raſches Erkalten hervorgerufen.
cold-shot ⚙ (~-ſchōt) *s.*, *metall.* kleine Eiſenteilchen in erkalteten Teilen eines Guſſes.
cold-shoulder F (~-ſchōl-dᵉʳ) *v/a.* ①a. j-n od. et. kühl, von oben herab behandeln (ſ. a. to give a p. the cold shoulder unter cold 5↯).
cold-shut ⚙ (~-ſchŏt) *a.* 1. kalt geſchloſſen, ungeſchweißt (Kettenglieder). — 2. = cold-short.
cold-slaw ♀ (kōᵈ-ld-ſlā) *s.* ⁺+ für cole-slaw
cold-sore (~-ßōᵉ ⑧) *s.*, *med.* Ausſchlag *m* um Mund u. Naſe infolge e-s Schnupfens.
Coldstream (kōᵈ-ld-ßtrim) *npr.* (ſchottiſche St. in *Berwickshire*); ~s *s/pl.* od. ~ Guards *pl.* (*abbr.* **C. G.**) Bezeichnung eines zur Gardebrigade gehörenden engl. Infanterie-Regiments.
cold-tinning ⚙ (~-tin-in[g]) *s.* Verzinnung *f* auf kaltem Wege. [(zum Färben).]
cold-vat ⚙ (~-wāt) *s.* kalte Indigokūpe
Cole[1] (kōl) *npr.*: King ~ mythiſcher König von Britannien (*s. sœ.*).
cole[2] (kōl; *Hom.* coal, kohl) [lt. *caulis*] *s.* (mſt in Zſgn) 1. ♀ ↖: a) Kohl *m*; b) ge-

meiner Meerkohl (*Crambe mari'tima*). — 2. †(Gemüse-)Suppe *f*. — Vgl. ~[1] u.[2] bis[6].

cole[3] † (kōl) *s.* 1. Betrug *m*. — 2. Betrüger *m*.

cole[4] (~) *s.*, *cant* Geld *n*; to post the ~ Geld zahlen, berappen. [Heuhaufen.]

cole[5] (~) *s.* 1. †Kopf *m*. — 2. schott.: kleiner

cole[6] schott. (~) *v/a.* ①b. schief wegschneiden, aushöhlen. [engl. Orientali'st (1765—1837).]

Colebrooke (kōʳl-brŭk) *npr.*: Thomas ~

colecannon (kōʳl-kăn-ŭn) *s.* = calecannon.

☞ **colect**, &c. s. collect, &c.

colectomy ⚙ (kŭ-lĕʳk-tŭ-mᵉ) *s.*, *surg.* Ausschneidung *f* e-s Teiles des Grimmdarmes.

cole-*flory* ♀ (kōʳl-flō-ᵉ ⓐ), **~-flower** ♀ (~-flau-ŭʳ) *s.* = cauliflower.

cole-garth ✎ (~-gā-*th*) *s.* Kohlgarten *m*.

co-legatee (kō-lĕg-ă-tīʳ) *s.* jur.: Mit-Vermächtnisserbe *m*. [cormorant.]

cole-goose *provc.* (kōʳl-gūß) *s.*, *orn.* =

Coleman (kōʳl-măn) *npr.* (Prsn.). [mouse.]

cole-mouse (~-maūß) *s.*, *orn.* = coal-

Colenso (kŭ-lĕʳn-ßo) *npr.* engl. Bischof und Schriftsteller (1814—1883).

coleophyl(l) ⚙ ♀ (kōʳl-ŭ-fĭl) [grch.] *s.* Scheide *f*, Federchen *n*. [scheidenblätterig.]

coleophyllous ⚙ ♀ (kōl-ŭ-fĭʳl-ŭß) *a.*

coleopter ⚙ (kōl-ŭ-ŏʳp-tŭʳ), *pl.* **~a** (~tŭ-ra) [grch.] *s.*, *ent.* Käfer *m*.

coleoptera/⚙ (kōl.ŭ-ŏʳp-tŭ-rŭl), **~ous** (~rŏß) *a.*, *ent.* käferartig.

coleopteran ⚙ (~rŭn) *s.*, *ent.* Käfer *m*.

coleopterist ⚙ (~ißt) *s.* Käferkenner *m*.

coleoptile ⚙ ♀ (~tĭl) *s.* = coleophyll.

coleoptilum ⚙ ♀ (~tŭ-lŭm) *s.* Keimscheide *f*.

coleorhiza ⚙ ♀ (kōl-ŭ-rī-ſa) [grch.] *s.* Scheide *f* des Wurzelstöckchens.

colepixy *provc.* (kōʳl-pĭk-ßᵉ) *s.* = colt-pixie.

cole-plant ♀ † (~plănt) *s.* = cabbage[1].

coler † *s.* = choler; collar; collier; colour.

colera † (kŭʳl-ŭ-ra) *s.* Galle *f*.

Coleraine (kōl-rēʳn) **I** *npr.* irische Stadt in Londonderry. — **II** ⚉ *s.* (a. ~ shirting) irländischer Schirting. [Kratze *f*.]

cole-rake ⑥ (kōʳl-rēt) *s.* Aschen-, Schmutz-

cole-rape ♀ (kōʳl-rēp) *s.* Rübe *f* (*Bra'ssica rapa*). [~ engl. Dichter (1772—1834).]

Coleridge (~rĭdǫ) *npr.*; bsd. Sam. Taylor

Coles (kōlſ) *npr.* (Orts- und Prsn.).

Colesberg (kōʳlſ-bēʳg) *npr.* (Stadt u. Distrikt in der Kapkolonie). [*m*, Rübsamen *m*.]

cole-seed ♀ (kōʳl-ßīd) *s.* Rübsen *m*, Raps

cole-slaw ♀ ✎ (kōʳl-ßlă) *s.* Kohlsala't *m*.

co-lessee (kō-lĕß-ī′) *s.* Mitpächter *m*.

co-lessor (kō-lĕʳß-ŭʳ) *s.* Mitverpachtende(r).

colestaff (kōʳl-ßtaf) *s.* = cowlstaff.

colet † (kōʳl-ŭt) *s.* = acolyte 3.

cole-tit (kōʳl-tĭt) *s.*, *orn.* = coal-mouse.

coleus ⚙ ♀ (kōʳ-lŭß) *s.* Scheidenlippe *f*.

colewort ♀ fast † (kōʳl-wŏʳt) *s.* = cabbage[1].

Colfax (kōʳl-făkß) *npr.*: Schuyler ~ nordamerikanischer Staatsmann (1823—85).

coliander ♀ † (kō-ŭ-ă′n-dŭʳ) *abbr.* **col.** *s.* = coriander. [Ko'libri *m*.]

colibri (kōʳl-ŭ-brĭ, *CT.D.* kŭ-lĭʳ-brĭ) *s.*, *orn.*

colic (kŏʳl-ĭk) [a/ſ., mlt.; grch. von *ko'lon* Grimmdarm] **I** *s.* 1. *med.* Koli't *f*; bilious, biliary, hepatic ~ Gallenkolik *f*; Devonshire ~, lead-~, painter's ~, Saturnine ~ Bleikolik *f* (infolge v. Bleivergiftung); renal ~ Nierenkolik *f* (beim Vordringen e-s Blasensteins durch d. Harnröhre). — **II** *a.* 2. *anat.* Grimmdarm-... — 3. *med.* Kolik-...

colical ✎ (kŏʳl-ŭ-lĭl) *a.* = colic II.

colicked ✎ (kŏʳl-ĭkt) *a.*, *med.* Koli't habend.

colicky (~ŭ-tᵉ) *a.*, *med.* koli'tkrank; Kolik-...

colic-root ♀ *Am.* (kŏʳl-ĭk-rūt) *s.* Bezeichnung mehrerer Arzneigewächse, bsd. Ale'tris *f* (*Ale'tris farino'sa*) und Yamswurzel *f* (*Dioscore'a*).

colic-wort ♀ (kŏʳl-ĭk-wŏʳt) *s.* Löwenfuß *m* (*Alchemi'lla*).

colies ⚙ (kōʳ-lĭʳſ, *CT.D.* kŏʳl-ĭʳſ) *s/pl.*, *orn.* Mäusevögel *m/pl.* (*Coli'dæ*).

coliform ⚙ (kŏʳl-ŭ-fōʳm) *a.* siebförmig.

co-limitaneous ✎ (kō-lĭm-ŭ-tēʳ-nēᵉ-ŭß) *a.* dieselben Grenzen habend. [white.]

colin *Am.* (kŏʳl-ĭn) [fr. *id.*] *s.*, *orn.* = bob-

colindery (kŭ-lĭʳn-dŏʳ-rᵉ), *pl.* **~ies** (~rᵉſ) [Zeitungs-*sl.*; von col(onial and) Ind(ian exhibition)] *s.* Ausstellung englisch-kolonialer und indischer Industrie-Erzeugnisse in Lo. 1886.

Coliseum (kŏl-ŭ-ſĭʳ-ŭm) [lt.] = Colosseum.

colitis ⚙ (kŭ-laĭʳ-tĭß) *s.*, *med.* Dickdarmkatarrh *m*, Koli'tis *f*.

colk[1] † ob. *provc.* (kōlk) [m/e. *colke*; ndtsch *kolk*] *s.* Kern *m*, Herz *n* (eines Apfels 2c.).

colk[2] schott. ob. *provcN.* (~) *s.*, *orn.* = eiderduck. [schneiden (Haar 2c.); schief schneiden.]

coll[1] † ob. schott. (kŏl) *v/a.* ①a. abschneiden,

coll[2] † (~) **I** *v/a.* umarmen. — **II** *s.* Umarmung *f*. [①a. Heu schobern.]

coll[3] schott. (~) **I** *s.* Heuschober *m*. — **II** *v/a.*

coll[4] † (~) *s.* Narr *m*.

coll[5] † (~) *s.*, *sl.* Bier *n* (*Oxf.*).

Coll. *abbr.* = colleague; collection; collec-

coll. *abbr.* = colloquial. [tor; college.]

collabefaction † (kŭ-lăb-ŭ-făkᵉ-ſchᵉn) [lt.] *s.* Verfall *m*, Zusammensinken *n*.

collaborate (kŭ-lăʳb-ŭ-rēt) [spät-lt.] *v/n.* ①b. mitarbeiten. [*id.*] *s.* Mitarbeiter *m*.

collaborateur (fr.: kŏl-lă-bo-ra-tŏʳr) [fr.]

collaboration (kŭ-lăb-ŭ-rē-ſchᵉn) *s.* Mitarbeit *f*, Mitwirkung *f*. [arbeiter *m*.]

collaborator (kŭ-lăʳb-ŭ-rē-tŭʳ) *s.* Mit-

collagen ⚙ (kŏʳl-ă-dǫĕn) [lt.-grch.] *s.*, *physiol.* Leimgewebe *n*.

collagen*ic* ⚙ (kŏl-ă-dǫĕʳn-ĭk), **~ous** ⚙ (kŭ-lăʳdǫ-ŭ-nŭß) *a.*, *physiol.* leimgewebehaltig.

collapsable (kŭ-lăʳp-ß-bl) *a.* = collapsible.

collapse (kŭ-lăʳpß) [lt.] **I** *v/n.* ①b. 1. zusammen-, ein-fallen. — 2. ⚙ zusammengedrückt werden (von Dampfkesseln); sich zusammendrücken lassen; ⚓ collapsing boat zusammenlegbares Boot. — 3. *fig.* zusammenbrechen. — **II** *s.* 4. Zusammenfallen *n*, Eindrücken *n* eines Dampfkessels; *med.* Verfall *m*, Sinken *n* der Kräfte. — 5. *fig.* Zusammenbruch *m*, Krach *m*; Einsturz *m*.

collapsible (kŭ-lăʳp-ßĭbl) *a.* fähig einzusinken, dem Zusammenfallen ausgesetzt.

collapsion † (kŭ-lăʳp-ſchᵉn) *s.* = collapse.

collar (kŏʳl-ŭʳ; *Hom.* choler) [m/e. *col(l)er*; a/ſ. *colier*; lt. *colla're*; von *collum* Hals] **I** *s.* 1. Kragen *m* ⚸. — 2. † Hals-band *n*, -geschmeide *n*. — 3. Ordenskette *f* ⚸. — 4. (Hunde-)Halsband *n* (a. dog's ~) ⚸. — 5. Hals-eisen *n* (der Gefangenen). — 6. ⚔ † = collarette 2. — 7. ⚔ † = bandoleer 2. — 8. Schlinge *f*, Strick *m*; Halfter *f*. — 9. Kummet *n* (auch horse-~, ~ of a harness) ⚸. — 10. *zo.*, *orn.*, *ent.* Hals-ring *m*, -kragen *m*. — 11. meist ⚙: a) Ring *m*, Reif(en) *m*, Manschette *f*, Zwinge *f*; Flan(t)sche *f*, Pfanne *f*; Hals *m*, Halsband *n*; b) *carp.* Querstück *n*, Querbalken *m* (= ~-beam); c) *mint.* Prägering *m*; d) *mach.* ~ of an arbor oder beam Zapfenlager *n*; e) Scheibe *f*, Bolzenblech *n*, Mutterblech *n*; f) Drechsler: Lager *n* der Spindel; g) Pflugstöckchen *n*. — 12. *arch.* Ring *m*, Halsring *m*, Astraga'l *m*. — 13. Kamin-kragen *m* (Wetterschutz gegen Regen). — 14. ⚒ ~ of a shaft Zimmerung *f* im oberen Schachtteil. — 15. Angelsport: Befestigung *f* mehrerer künstlichen Fliegen an e-r Angelschnur. — 16. Kalotte *f* (des Diamanten). — 17. *sl.* Art Griff *m* beim Ringen. — 18. † Kocht.: a) Schweine-Nackenstück *n*; b) Rollfleisch *n*. — 19. ⚓ Kragen *m*. — **II** *v/a.* ①a. 20. mit e-m Kragen versehen. — 21. beim Kragen fassen (auch *fig.*); Fußball: greifen, anhalten. — 22. Halsband, Kummet 2c. anlegen (*dat.*); Pferde einfahren. — 23. *sl.* in Anspruch ob. in Besitz nehmen; stehlen. — 24. Kocht.: Stück Fleisch rollen und binden (s.a. collared 2). — 25. Rennsport: am Gurt liegen (dicht neben laufen).

Zu collar 1: ~ of a shirt Hemdenkragen *m*; standing ~, stand-up ~ Steh-kragen *m*; turn-down ~, lay-down ~ Umlegekragen *m*; F to take (ob. seize) by the ~ (ob. neck) beim Kragen fassen.

Zu ~ 3: ~ of SS., S's oder Esses: a) Ordenskette vom blauen Hosenbande (nach der Gestalt der Ringe); b) † Punsch aus Sekt (Sack), Zucker (Sugar) und Cider.

Zu ~ 4: pricking ~ Stachelhalsband *n* für Jagdhunde; † to slip the ~ das Halsband abstreifen, *fig.* entwischen, den Kopf aus der Schlinge ziehen.

Zu ~ 9: false ~ Kummetfissen *n*; ~ of a wheel-harness Hinterkummet *n*; against the ~ bergan (so daß das Kummet immer fest anliegt); *fig.* von harter Arbeit, schwierig; in ~, up to the ~ in voller Thätigkeit; out of ~ unbeschäftigt; *Am.* to wear the ~ im Joche, abhängig sein, unter dem Pantoffel stehen.

collarage † (kŏʳl-ŭ-rᵉdǫ) *s.* ehm.: Abgabe *f* auf Zugpferde. [*m* (*Ustila'go se'getum*).]

collarbags ♀ (kŏʳl-ŭʳ-băg) *s.* Weizenbrand

collar-*band* (kŏʳl-ŭʳ-bănd) *s.* 1. † Hemdbändchen *n*. — 2. ✎ Umlegekragen *m* zum Anknöpfen (*HO.*).

~-beam ⚙ (~-bīm) *s.*, *carp.* Quer-, Kehlbalken *m*; ⚓ ✎ ~ of the bowsprit Schloß-, Schlot-holz *n* des Bugspriets.

~-block ⚙ (~-blŏk) *s.* Kummetblock *m* der Sattler. [brett *n* (Weberei).]

~-board ⚙ (~-bōʳd ⓐ) *s.* Hals-, Patinen-

~-bolt ⚙ (~-bōlt) *s.* Schmied: Kragenbolzen *m*.

~-bone (~-bōn) *s.*, *anat.* Schlüsselbein *n*.

~-brace (~-brēß) *s.* Stoßriemen *m* unter dem Kutschkasten.

~-cell (kŏʳl-ŭʳ-ßĕl) *s.*, *zo.* Kragenzelle *f*.

~-chain (kŏʳl-ŭʳ-tſchēn) *s.* Halsterkette *f*.

~-check ⚉ (kŏʳl-ŭʳ-tſchĕk) *s.* dicker, karrierter Wollstoff zu Kummeten.

collard ♀ *provc.* (kŏʳl-ŭʳd) [*corr.* aus colewort] *s.* Kohl-Art.

collar-day (kŏʳl-ŭʳ-dē) *s.* 1. Hoffestlichkeit, bei der die Ritter mit der Ordenskette erscheinen. — 2. *co.*, *sl.* Hinrichtungstag *m*.

collare (kŭ-lăʳ-rī), *pl.* **~ia** (~rᵉ-a) [lt. *id.*] *s.*, *arch.* Hals-band *n*, -schnur *f*.

collared (kŏʳl-ŭʳd) *a.* 1. (meist in Zssgn) mit einem Kragen, Halsband 2c. — 2. Kocht.: gerollt (Fleisch, Fisch); ~ beef Rollfleisch *n*, Rinds-Roulade *f*; ~ eel Roll-aal *m*; ~ herring Art Rollmops *m*; ~ pork oder head Preßkopf *m*, Schwartenmagen *m*.

collaret (te) (kŏl-ŭ-rĕʳt) *s.* 1. kleiner (Damen-)Kragen. — 2. ⚔ Halsrüstung *f*, Halsberge *f*. [des Pferdes durch das Kummet.]

collar-gall (kŏʳl-ŭʳ-găl) *s.*, *vet.* Wundreiben

collar-galled (kŏʳl-ŭʳ-găld) *a.*, *vet.* durch das Kummet wundgerieben. [geschirr *n*.]

collar-harness (~-hăʳ-nᵉß) *s.* Kummet-

collar-head (~-hĕd) *s.* Backenstück *n* des Halfters. [Fasse.]

collar-hoop (~-hūp) *s.* Halsreif *m* am

collarino (kŏl-ŭ-rī′-no) [it. *id.*] *s.*, *arch.* Astraga'l *m*. [rinne *n*.]

collar-launder ⚒ (kŏʳl-ŭʳ-lān-dŏʳ) *s.* Ge-

collarless (kŏʳl-ŭʳ-lĕß) *a.* ohne Kragen, ohne Halsband. [macher *m*.]

collar-*maker* (~-mē-kŭʳ) *s.* Kummet-

~-nail (~-nēl) *s.* breiter Schuhnagel.

~-needle (~-nīdl) *s.* Packnadel *f*.

~-pin (~-pĭn) *s.* Borsteknadel *f*.

~-plate ⚙ (~-plēt) *s.* Drechslerei: Hilfsdocke *f*, Schraubenfutter *n*. [Kummet).]

~-proud *provc.* (~-praūd) *a.* störrisch (im

~-rein ⚙ (~-rēn) *s.* Sattl.: Halfterriemen *m*.

~-ring ⚙ (~-rĭnᵍ) *s.* Sattl.: Halfterring *m*.

~-swage ⚙ (~-ßwēdǫ) *s.* Schmied: Gesenke *n* für Stangenhülsen.

collar-*tool* ⚙ (kŏˡ-lᵊ-tūl) *s.* Schmied: Rundungswerkzeug für auf Stangen zu befestigende Hülsen oder Flan(t)schen. [allg.: harte Arbeit.]

~-work (~-wō˙t) *s.* Fahrt *f* bergan; *fig.*

~-worn (~-wō˙n ⓦ) *a.*, *vet.* = collar-galled.

collatable (kᵊ-lā˙-tᵊbl) *a.*, *eccl.* verleihbar (von Pfründen).

collate (kᵊ-lē˙t) [lt.] ①b. **I** *v/a.* **1.** kollationieren (*a.* ⚙ *typ.*, Buchb.), Abschrift etc. mit dem Original vergleichen. — **2.** *eccl.* eine Pfründe verleihen. — **3.** † geben, verleihen, verschenken. — **II** *v/n.* **4.** *eccl.* eine Pfründe besetzen. [Pfründe verliehen ist.]

collatee (kᵒˡ-lē-tī˙) *s.*, *eccl.* j. dem eine

collateral (kᵊ-lă˙t-ᵊ-rᵊl) [fr.] **I** *a.* □ **1.** seitlich, an der Seite liegend, paralle'l laufend (to mit); Seiten-..., Neben-...; ☧. — **2.** entsprechend. — **3.** untergeordnet, indirekt; ☧. — **4.** von einer Seitenlinie abstammend, verwandt (*a. fig.*); ☧. — **II** *s.* **5.** Seitenverwandter *m.* — **6.** ↖ Seitenlinie *f.* — **7.** jur.: Nebenbürgschaft *f*, doppelte Sicherheit. — **8.** † Kollege *m.* — **9.** † an Rang Gleicher *m.* — **10.** † Zeitgenosse *m.* — **11.** ↖ Nebenumstand *m.*

Zu ~ 1: ⓦ ~ acceptance Ehrenannahme *f* (bei Wechseln); ⓦ ~ assurance Nebenversicherung *f*; *physiol.* ~ circulation Seitenkreislauf *m* (des Blutes); jur.: ~ facts oder circumstances *pl.* Nebenumstände *m/pl.*; ~ pressure Seitendruck *m*; ⓦ ~ security doppelte Sicherheit. [Wege.]

Zu ~ 3: by ~ hand auf indirektem

Zu ~ 4: ~ degree of kindred Seitenverwandtschaft *f*; ~ descent Abstammung *f* von e-r Seitenlinie; ~ relation Seitenverwandter *m*; ~ly related seitlich verwandt. [lateralness.]

collaterality † (kᵊ-lă˙-ᵊ-ră˙l-ᵊ-tᵉ) *s.* = col-

collateralness ↖ (kᵊ-lă˙t-ᵊ-rᵊl-nᵉß) *s.* Seitlichkeit *f*; Seitenverwandtschaft *f*.

Collatinus (kŏl-ᵊ-tā˙ᵊ-nᵉß) *npr.* röm. Alt.: Gatte der Lucre'tia.

collation (kᵊ-lē˙-shᵊn) [lt.] **I** *s.* **1.** schott. jur.: a) Zusammenwerfen *n* des Besitzes mehrerer Personen zum Zweck gleicher Teilung (lt. *collatio bono'rum*); b) ~ of seals U'nterdrücken *n* von Siegel und Gegensiegel. — **2.** Vergleichung *f* durch Zusammenstellen; bsd. Kollationieren *n* v. Schriften, Büchern etc.; Kollationierung *f* (*a.* ⚙ *typ.*, Buchbinderei). — **3.** † Konferenz *f*, Beratung *f*. — **4.** † Auseinandersetzung *f*, Rede *f*, Predigt *f*. — **5.** leichtes Abend-essen der Katholiken zur Fastenzeit. — **6.** J'mbiß *m*, leichte Mahlzeit. — **7.** † Übertragung *f*, Verleihung *f* e-r Würde, eines Preises etc. — **8.** *eccl.*: a) Verleihung *f* einer Pfründe, eines geistlichen Amtes; b) Recht *n* der Verleihung einer Pfründe etc. — **9.** schott. jur.: Recht der Erben, das bewegliche Eigentum mit gleichberechtigten Verwandten zu teilen. — **II** *v/a.* ①a. **10.** = collate 1 u. 2. — **11.** ↖ durch einen Imbiß bewirten. — **III** *v/n.* ①a. **12.** einen Imbiß zu sich nehmen.

collationer † (kᵊ-lē˙-shᵊ-nᵉr) *s.* **1.** = collator. — **2.** Teilnehmer *m* an e-m Imbiß.

collatitious (kŏl-ᵊ-tī˙sh-ᵊß) *a.* **1.** zusammengebracht (Geld). — **2.** ⚙ ↖ ~ organs, ~ viscera *pl.* Magen *m* und Darmkanal *m*.

collative (kᵊ-lē˙-tiw) [fr.; lt.] *a.* **1.** *eccl.* vom Bischof, der zugleich Patro'n ist, verliehen (Pfründe, Amt). — **2.** das Recht habend, et. zu übertragen (of). — **3.** † = collective.

collator (kᵊ-lē˙-tᵊr) *s.* **1.** Kolla'tor *m*, Kollationierender *m* von Schriften etc. — **2.** *eccl.* Verleiher *m* einer Pfründe; Patro'n *m*.

collatress † (kᵊ-lē˙-trᵉß) *s.* Patro'nin *f*.

collaud † (kᵊ-lă˙d) [lt.] *v/a.* (mit-, zusammen-)loben.

collaudation (kŏl-ă-dē˙-shᵊn) *s.* vereinte Lobpreisung; Lob *n*, Preis *m*.

colleague[1] (kŏˡ-līg) [lt. *colle'ga*] *abbr.* **Coll.** *s.* Amtsgenosse *m*, Kollege *m* (*a. fig.*).

colleague[2] (kᵊ-lī˙g) [lt. *colliga're*] ①b. **I** † *v/a.* verbinden. — **II** *v/n.* sich verbinden, sich zusammenthun.

colleagueship (kŏˡ-lig-shĭp) *s.* Amtsgenossenschaft *f*.

collect[1] (kᵊ-lē˙kt) [lt. *colle'ctus*, *colli'gere*] ①a. **I** *v/a.* **1.** zusammenbringen, (ein-)sammeln. — **2.** einziehen, eintreiben, einkassieren; to ~ into one sum zu einer Summe vereinigen. — **3.** Früchte, Getreide sammeln, ernten. — **4.** *fig.* s-e Gedanken etc. sammeln; to ~ oneself sich sammeln, sich fassen; I am quite ~ed ich bin innerlich gesammelt. — **5.** ⚙ die Teile einer Uhr zs.-setzen. — **6.** *man.* ein Pferd fest in die Hand nehmen. — **7.** ↖ folgern, schließen (from von). — **II** *v/n.* **8.** sich (an)sammeln. — **9.** † *fig.* sich sammeln. — ***Syn. To gather*** sammeln im allg.; *collect* mit Auswahl sammeln; *compile* zusammentragen (bsd. Material zu Wörterbüchern etc.).

collect[2] (kŏˡ-lᵉkt) *s.* **1.** *eccl.* Kolle'kte *f* (Alta'rgebet vor der Epistel). — **2.** † = collection. [**2.** † sich folgern lassend.]

collectable (kᵊ-lē˙k-tᵊbl) *a.* **1.** sammelbar.

collectanea (kŏl-ᵉk-tē˙-nᵉ-a) [lt.] *s/pl.* Kolle'kta'neen *pl.* (Lesefrüchte, gesammelte Auszüge aus Schriftstellern).

collectaneous ↖ (~nᵉ˙ß) *a.* zusammengetragen; ~ notes *pl.* = collectanea.

collectarium (~tā˙r-rᵉ˙-ᵊm), *pl.* **~a** (~rᵉ˙-a) [mlt.] *s.*, *eccl.* Kolle'ktensammlung *f*.

collected (kᵊ-lē˙k-tᵉd) *a.* □ **1.** gesammelt. — **2.** *fig.* gefaßt (*ant.* distracted).

collectedness (~nᵉß) *s.*, *fig.* Sammlung *f*; Fassung *f*.

collectible (~tĭbl) *a.* = collectable.

collecting-box (~tĭn-bŏß) *s.* **1.** Sammel-, Opfer-büchse *f*. — **2.** Botanisiertrommel *f*.

collecting-cane (~-kēn) *s.* Stockflinte *f* (von Naturforschern zum Sammeln gebraucht).

collection (kᵊ-lē˙k-shᵊn) [lt.] *abbr.* **Coll.** *s.* **1.** Sammeln *n*, Einsammeln *n*. — **2.** ✉ Einsammeln *n* der Briefe aus den Briefkästen. — **3.** a) Kolle'kte *f*, Geldsammlung *f*; b) Einziehen *n* von Geldern, Steuern, Schulden etc.; ☧. — **4.** das Gesammelte, Sammlung *f*; ☧. — **5.** Ansammlung *f*, Anhäufung *f*. — **6.** Steuererhebungs-Bezirk *m*. — **7.** ~s *pl.*, *univ.* Schlußprüfung *f* im College am Ende jedes term (bsd. *Oxf.*). — **8.** *fig.* Sammlung *f*, Fassung *f*. — **9.** † Schluß(folgerung *f*) *m*.

Zu ~ 3: to make a ~ eine Kollekte veranstalten; no ~! es findet keine Kollekte statt; *Am.*, *eccl.* to take up the ~ mit dem Klinge(l)beutel herumgehen.

Zu ~ 4: ~ of minerals, stamps Mine'ra'lien-, Briefmarken-sammlung *f*; ~ of facts Sammlung *f* von Thatsachen.

collectitious † (kŏl-ᵉk-tī˙sh-ᵉß) *a.* gesammelt, zusammengetragen.

collective (kᵊ-lē˙k-tiw) [lt.] **I** *a.* □ (s. ~ly) **1.** gesammelt, vereint, zs.-gefaßt (*ant.* individual u. distributive); ⊢ *co.* ~ wisdom = ~ 8. — **2.** ❦ von Früchten: zs.-gesetzt; ~ fruit Sammel-, Schein-frucht *f* (z.B. Maulbeere); *ant.* simple. — **3.** gemeinsam; Gesamt-...; ~ card Bistenkarte mit den Namen von Mann und Frau; *pol.* ~ note Kolletti'vnote *f*. — **4.** zusammenfassend; Kollektiv-...; ~ idea zusammengefaßter oder Grund-Gedanke; *gr.* ~ noun Kolletti'vum *n*, Sammelname *m*; † ~ number Grundzahl *f*. — **II** *s.* **5.** *gr.* = ~ noun (s. ~ 4). — **6.** das Ganze. — **7.** † Zusammenfassung *f*; Summe *f*. — **8.** ⊢ Abgeordnetenhaus *n*.

collectively (kᵊ-lē˙k-tiw-lᵉ) *adv.* **1.** im ganzen, insgesamt, überhaupt. — **2.** *gr.* als Sammelname.

collectiveness ↖ (~nᵉß) *s.* = collectivity.

collectivism (kᵊ-lē˙k-tᵊ-wĭsm) *s.* Kolletivi'smus *m* (der sozialistische Grundsatz der Vereinigung aller sozialen und produktiven Kräfte des Staates; *ant.* individualism).

collectivist (~wĭst) **I** *s.* Kolletivi'st *m*, Sozialis't *m*. — **II** *a.* kollektivi'stisch.

collectivity (kŏl-ᵉk-tī˙w-ᵉ-tᵉ) *s.* **1.** Gesamtheit *f*, Vereinigung *f*, Masse *f*. — **2.** Gesamtheit *f* des Volkes; Bürger *m/pl.* e-s Staates. — **3.** Kollektivi'smus *m*; gemeinsamer Besitz.

collector (kᵊ-lē˙k-tᵉr) [mlt.] *abbr.* **Coll.** *s.* **1.** Sammler *m*; ~ of engravings Kupferstichsammler *m*. — **2.** † Kompila'tor *m*. — **3.** 🚃 Bille't-abnehmer *m* (a. ticket-~). — **4.** ⚙ *phys.* Kolle'ktor *m*, Elektrizitä'tssammler *m*. — **5.** ⚙ *mech.* Sammelscheibe *f*. — **6.** Steuer-, Zoll-Einnehmer *m*. — **7.** Zollhausbeamter *m* an größeren Plätzen. — **8.** ⓦ Reisender *m* eines Handlungshauses, der die ausstehenden Forderungen einkassiert. — **9.** † Armengeldsammler *m*. — **10.** † ob. *prov.* ~ of births, burials, &c. Beamter, der die Geburts-, Sterbe-fälle etc. registriert. — **11.** Oft-J.: oberster Verwaltungsbeamter eines Bezirks. — **12.** ❦ Sammelhärchen *n* am Griffel gewisser Pflanzen. — **13.** † ~s *pl.*, *univ.* chm.: zwei Baccalaurei, die die Disputanten verteilten.

collectorate Oft-J. (~tᵉ-rĕt) *s.* Bezirk *m*, Wohnsitz *m*, Thätigkeit *f* oder Beamtenpersonal *n* eines collector (s. ds 11).

collectorship (kᵊ-lē˙k-tᵉr-shĭp) *s.* **1.** Oft-J. = collectorate. — **2.** Amt *n* e-s Steuer-, Geld-, Billet-etc. Einsammlers. — **3.** Thätigkeit *f* eines Kunstsammlers. [ship 2.]

collectory † (schott. (~tᵉ-rᵉ) *s.* = collector-)

collectress ↖ (~trᵉß) *s.* Sammlerin *f*.

colleen (irl. (kᵊ-lī˙n) *s.* Mädchen *n*. [*n.*]

collegation † (kŏl-ᵉ-gē˙-shᵊn) *s.* Bündnis

collegatory (kᵊ-lē˙g-ᵉ-tᵊ-rᵉ) *s.* jur.: Miterbe *m* an einem Lega't.

college (kŏˡ-lᵉdǧ) [fr.; lt. *colle'gium*] **I** *s.* (*abbr.* **Coll.**) **1.** Kolle'gium *n*, Amtsgenossenschaft *f* (*a.* das Gebäude e-s Kollegiums); ☧. — **2.** ↖ Vereinigung *f*, Gesellschaft *f*, Schwarm *m* (Bienen). — **3.** *univ.*: a) Kollegium *n*, in dem die Studenten zusammenwohnen und teilweise Stipe'ndien und Freistellen haben; b) höhere, mit der Universität in Verbindung stehende Bildungs-anstalt, z.B. University C~ (London, Oxford etc.); ☧. — **4.** Akademie *f*, höhere Schule; ☧. — **5.** Gymna'sium *n*. — **6.** schott. u. *Am.* Hochschule *f*, Universität *f*. — **7.** (Deutschland etc.) *univ.* Kolle'g *n*, Vorlesung *f*. — **8.** milde Stiftung, Asy'l *n*, Hospita'l *n*. — **9.** *cant* Gefängnis *n*. — **10.** *eccl.* C~ Church = collegiate church (s. collegiate[1] 1). — **II** ↖ *v/a.* ①b. **11.** in ein college senden.

Zu ~ 1: *eccl.* Apostolic C~, C~ of the Apostles: a) Apostelkollegium *n*, b) Gesamtheit *f* der Bischöfe; electoral ~ Wahlkollegium *n*; Heralds' C~, C~ of Arms Heroldsamt *n*; schott.: C~ of Justice Rechtskollegium *n*; höchster schott. Gerichtshof; C~ of Physicians medizi'nische Fakultä't; C~ of Preceptors staatlich anerkannter Lehrerverein; C~ of Surgeons chirurgische Fakultä't; *eccl.* Sacred C~, C~ of Cardinals Kardinalskollegium *n* (Rom).

Zu ~ 3: to be fresh from ~ eben die Universität verlassen haben; to go to ~ die Universität beziehen; *Am.* City of C~s Bn. der Stadt Toronto (Canada).

Zu ~ 4: Clerical C~ Semina'r *n*; Military C~ Militärschule *f*; Royal Naval C~ Marine-Akademie *f*; C~ of Regulars mit einer Universität verbundenes Kloster. [collegian.]

collegeaner (schott. (kᵊ-lī˙-dǧᵉ-nᵉr) *s.* —)

college-cap (kᵒˡ-ᵏQ-käp) *s.* Studentenmütze *f.* [leben *n.*]
college-life (kᵒˡ-ᵏdQ-laif) *s.* Studentenleben *n.*
college-man (~-män) *s.* = collegian 1.
college-pudding (~-pud-inᵍ) *s.* Art kleiner Plumpudding.
colleger (kᵒˡ-ᵏ-dQᵏʳ) *s.* 1. e-r der 70 Freischüler von Eton College. — 2. Pensionä'r *m*; Insasse *m* gewisser milder Stiftungen.
college-tutor (kᵒˡ-ᵏdQ-tjū-tᵉʳ) *s.*, *univ.* etwa: Privat'dozen't *m*.
collegial (kᵉ-lī-dQᶜ.l) *a.* = collegiate[1] 1; ~ system = collegialism.
collegialism (kᵉ-lī-dQᶜ.-l-lism) *s.*, *eccl.* Kollegia'lsyste'm *n* (Grundsatz, wonach die Kirche eine Gesellschaft freiwilliger Mitglieder ist und dem Staate gleichberechtigt gegenübersteht; *ant.* territorialism und episcopalism).
collegian (kᵉ-lī-dQᶜ.n) *s.* 1. Mitglied *n* eines College; Stude'nt *m*. — 2. *cant* Gefangener *m*. — 3. C~ = Collegiant.
Collegiant (kᵉ-lī-dQᶜ.nt) *s.*, *eccl.hist.* Kollegia'nt *m* (holländ. Sektierer, 17. *sæ.*).
collegiate[1] (~-ät) *v/a.* ①b. zu e-r Kollegialkirche machen. [lt. *id.*] *s.* Kolle'gium *n*.
collegium (kᵉ-lī-dQᶜ.m), *pl.* **~a** (~dQᶜ.-a) *s.*
collegue † (kᵒˡ-lg) *s.* = colleague[1].
collep (kᵒˡ-ᵉp) *s.* = collop.
coller † *s.* 1. = collar. — 2. = choler.
Collery Ost-J. (kᵒˡ-ᵏ-rᴱ), *pl.* **~ies** (~rᴱˢ) *s.* Mitglied einer nicht arischen Rasse im Süden von Indien; ~ stick Art Wurfwaffe *f*.
collet[1] ⊖ (kᵒˡ-ᵉt) [fr.] **I** *s.* 1. † Halsband *n*, Halskragen *m*. — 2. Hals *m* des Knopfes. — 3. Teil *m* des Glases, der an der Schmelzpfanne klebt. — 4. a) † Rückfläche *f* des Brillanten (= culet); b) Ringkasten *m*, worin der Stein sitzt. — 5. kleines Metallband (z.B. der Ring um die Kolbenliderung). — **II** *v/a.* ①a.(e.) 6. Stein in e-n Ringkasten setzen. — 7. mit einem Metallband umgeben.
collet[2] † (~) *s.* 1. = acolyte 3. — 2. =
collet[3] ℣ *provc.* (~) *s.* = collard. [collect[2].]
colleter ⦿ ℣ (kᵉ-lī-tᵉʳ) [grch.] *s.* Leimzotte *f* (Gummischleim ausscheidendes Knospenhärchen).
colleterial ⦿ (kᵒˡ-ᵉ-tī-rᴱᶜ.l) *a.*, *zo.* zum Kollete'rium gehörig; klebend; ~ gland = colleterium.
colleterium ⦿ (kᵒˡ-ᵉ-tī-rᴱᶜ.m), *pl.* **~a** (~rᴱ-a) *s.*, *zo.* Kollete'rium *n* (das einen klebrigen Stoff absondernde Organ mancher Insekten).
colletic ⦿ (kᵉ-lēᵉ-t-lk) *a.* u. *s.*, *med.* zusammenheilend(es Mittel). [tina's, *U.S.*).]
Colleton (kᵒˡ-ᵉ-tᵉn) *npr.* (Grfsch. Süd-Caro-
colley (kᵒˡ-ᵉ) = collie; colly.
collicapital ⦿ ✎ (kᵒˡ-ᵏ-täᶠp-ᵏ-tᵊl) [lt.] *a.* Hals und Kopf betreffend.
collicular † (kᵉ-lī-t-jᵘ-lᵃʳ) *a.* hügelartig.
colliculate ⦿ (~-lät) [lt.] *a.*, *zo.* kleine Erhöhungen habend. [kleine Erhebung.]
colliculus ⦿ (~-lßᵏ), *pl.* **~l** (~-lät) *s.*, *anat.*
collide (kᵉ-läiᵈ) [lt. *colli'dere*] **I** *v/n.* ①b. kollidieren, zs.-stoßen, -schlagen (with; a. *fig.*). — **II** ✎ *v/a.* ①b. stoßen gegen. — **III** *s.* Zusammenstoß *m*. [Colli'di'n *n*.]
collidine ⦿ (kᵒˡ-ᵏ-dln, ~däin) *s.*, *chm.*
collie schott. (kᵒˡ-ᵉ) *s.*, *zo.* Schäferhund *m* (a. ~-dog); a. *fig.* [schwarz; *fig.* dunkel.]
collied fast † oder *provc.* (kᵒˡ-ᵉd) *a.* berußt,
Collier[1] (kᵒˡ-lᵃʳ) *npr.*, bsd. John Payne ~ engl. Littera'rhisto'riker und Shakespeareforscher (1789–1883).
collier[2] (~) [coal] *s.* 1. ⚒ Kohlengräber *m*, Bergmann *m* in Kohlengruben; *med.* ~'s lung = anthracosis. — 2. † Kohlenhändler *m*. — 3. † Kohlenträger *m*. — 4. ⚓: a) Kohlenschiff *n*; b) Matrose *m* auf e-m Kohlenschiff. — 5. *ent.* = dolphin-fly.
collier-aphis (kᵒˡ-lᵃʳ-ᵉᴿ-flß) *s.*, *ent.* = dolphin-fly.
collier-*man* ⚓ (kᵒˡ-lᵃʳ-män), **~-master** ⚓ (~-maß-tᵃˢᵗ) *s.* Kapitän *m* e-s Kohlenschiffes.
colliery (~-lᵊ-nᵉ), *pl.* **~ies** (~-nᴱˢ) *s.* 1. Kohlenbergwerk *n*, -zeche *f*. — 2. Kohlenlager *n*. — 3. † Kohlenhandel *m*. — 4. ⚓ Kohlenschiff *n*.
collieshangie schott. (kōl-ᵏ-schäᶠng-ᵉ, *CT.D.* kᵒˡ-ᵏ-schäng-ᵉ) *s.* lärmender Streit, Zank *m*, Aufruhr *m*. [habend.]
colliferous ⦿ (kᵉ-lī-f-ᵏ-rßß) *a.* e-n Hals
colliflower † (kᵒˡ-ᵏ-flau-ᵉʳ) = cauliflower.
colliform (~-fōᵉm) *a.*, *ent.* mit e-m Kragen.
colligance † (kᵒˡ-ᵏ-gᵊnß) *s.* Verbindung *f*.
colligate ⦿ (~-gēt) *v/a.* ①b. † zusammenbinden. — 2. *fig.* verbinden.
colligation ⦿ (kōl-ᵏ-gēᵉ-schᵊn) *s.* 1. † Zusammenbinden *n*. — 2. *fig.* Zusammenhang *m*, Verknüpfung *f*.
collimate ⦿ (kᵒˡ-ᵏ-mēt) [vom lt. *collima're*, *corr.* aus *collinea're*] *v/a.* ①b. 1. *ast.* die Visierfehler berichtigen. — 2. *opt.* paralle'l machen (Lichtstrahlen durch eine Linse); collimating lens = collimator.
collimation ⦿ (kōl-ᵏ-mēᵉ-schᵊn) [fr.; lt.] *s.*, *ast.* Kollimatio'n *f* (s. collimate); line of ~ Sehlinie *f*, optische Achse des Fernrohrs.
collimator ⦿ (kᵒˡ-ᵏ-mē-tᵃʳ) *s.* Kollima'tor *m*: a) *ast.* kleines Hilfsfernrohr zur Bestimmung des Kollimationsfehlers des Hauptfernrohrs; b) *phys.* Kollimatorlinse am Spektroskop.
colli-mollie P † (~-mōᶠl-ᵉ) *s.* = melancholy.
collin ⦿ (kᵒˡ-ln) *s.*, *chm.* reinste Form der Gelati'ne.
colline † (~) [fr.] *s.* kleiner Hügel.
collinear ⦿ (kᵉ-lī-nᵉ-ᵏʳ) *a.* □ *geom.* in derselben geraden Linie liegend.
collinearity ⦿ (kᵉ-lln-ᵏ-ᵍᴱʳ-ᵏ-tᵉ) *s.*, *geom.* Eigenschaft *f*, in derselben geraden Linie zu liegen.
collineate ⦿ (kᵉ-lī-nᵉ-ēt) ①b. **I** *v/a.* 1. = collimate. — 2. † visieren, zielen nach. — **II** † *v/n.* 3. in einem Punkte zusammenlaufen (Linien); auch *fig.*
collineation ⦿ (kᵉ-lin-ᵏ-eᵉ-schᵊn) *s.* 1. *opt.* Visieren *n*; gerade Richtung. — 2. *ast.* = collimation.
Colling (kᵒˡ-lnᵍ) *npr.* (Prsn.).
collingual ✎ (kᵉ-lī-nᵉ-gw-ᵊl) *a.* zu derselben Sprache gehörig; dieselbe Sp. sprechend.
Collingwood (kᵒˡ-lnᵍ-wūd) *npr.* (Orts- u. Prsn.). [~ acid Ö.-Säure *f*.]
collinic ⦿ (kᵉ-lī-nᵉ-lk) *a.*, *chm.* Gelati'ne-...;
Collins (kᵒˡ-lnß) *npr.*, bsd.: a) William ~ engl. Dichter (1720–1756); b) William Wilkie ~ engl. Romanschreiber (1824—1889).
Collinson (kᵒˡ-ᵏn-ᵇᵊn) *npr.* (Prsn.).
colliquable ⦿ † (kᵉ-lī-tᵉ-wᵊbl) *a.* schmelzbar.
colliquament ⦿ † (kᵉ-lī-tᵉ-wᵊ-mënt) *s.* 1. das Geschmolzene. — 2. *anat.* die ersten Anfänge e-s Embryo. [quative.]
colliquant ⦿ † (kᵒˡ-ᵏ-twᵊnt) *a.* = colli-
colliquate ⦿ † (kᵒˡ-ᵏ-twēt) **I** *v/a.* schmelzen, auflösen. — **II** *v/n.* sich auflösen.
colliquation ⦿ † (kōl-ᵏ-twēᵉ-schᵊn) *s.* 1. Schmelzen *n*. — 2. *med.* Auflösung *f*.
colliquative ⦿ (kᵉ-lī-tᵉ-wᵊ-tiw) [fr.; lt.] *a.*, *med.* kolliquati'v, den Körper zersetzend; ~ fever Faulfieber *n*; ~ sweat erschöpfender, verzehrender Schweiß.
colliquefaction ⦿ † (kᵉ-līᵏ-wᵉ-fäᶠk-schᵊn) *s.* Zusammenschmelzen *n*.
colliquescence ⦿ ✎ (kōl-ᵏ-twēᵉ-ᵍ-nß) *s.* Streben *n*, flüssig zu werden.
collish ⊖ (kᵒˡ-lsch) *s.* Werkzeug zum Glätten der Seiten der Schuhsohlen.
collision (kᵉ-llᵉʳG-ᵊn) [spät-lt. *collisio*] *s* 1. (bsd. 🚂 und ⚓) Zusammenstoß *m*. — 2. *fig.* Widerstreit *m*. — 3. † *gr.* Zusammenziehung *f* zweier Vokale in einen.
collisional (kᵏ-llᵉʳG-ᵏ-nᵊl) *a.* Zusammenstoß ꝛc. betreffend; Kollisions-...
collisive ✎ (kᵏ-läiᵉʳ-ßiw) *a.* e-n Zusammenstoß verursachend.
collocal ⦿ ✎ (kᵏ-lōᵉʳ-tᵊl) *a.* dieselbe Stelle betreffend od. einnehmend. [stellen, ordnen.]
collocate[1] ⦿ (kᵒˡ-ᵏ-kēt) [lt.] *v/a.* ①b.
collocate[2] ⦿ † (~-kät) *a.* gestellt, geordnet.
collocation ⦿ (kōl-ᵏ-kēᵉ-schᵊn) [lt.] *s.* Stellung *f*, Anordnung *f*, Zusammenstellung *f*.
collocational ⦿ ✎ (~-schᵊ-nᵊl) *a.* = collocative. [kēᵉʳ-tᵉ-nᵉ) *a.* e-e Anordnung betr.]
collocative, ~ory ⦿ (kᵒˡ-ᵏ-kē-tiw, kōl-ᵏ-
collock † oder *provc.* (kᵒˡ-ᵏk) *s.* Faß *n*, großer Eimer.
collocution ✎ (kōl-ᵏ-kjūᵉʳ-schᵊn) [lt.] *s.* Unterredung *f*. [= colloquist.]
collocutor ✎ (kᵒˡ-ᵏ-kjū-tᵉʳ, kᵏ-lōᵉʳ-kjū-tᵉʳ) *s.*
collocutory ✎ (kᵏ-lōᵉʳ-kjū-tᵊ-rᵉ) *a.* unterredend; Gesprächs-...
☞ **collodio-...** in Zssgn: Kollo'dium-...
collodion ⦿ (kᵏ-lōᵉʳ-dQᶜ.n) *chm.* **I** *s.* Kollo'dium *n*. — **II** *a.* Kollodium-...
collodioned (kᵏ-lōᵉʳ-dQᶜ.nd) *a.* mit Kollo'dium behandelt, kollodioniert.
collodionise ④ (~dQᶜ.-näiᶠ) *v/a.* ①b. kollodionieren, mit Kollo'dium behandeln oder überziehen (photographische Platten).
collodiotype (~dQᶜ.-täᶠp) *s.* Photographie: Kollo'diumbild *n*.
collodium ⦿ (kᵏ-lōᵉʳ-dQᶜ.m) *s.* = collodion.
collogen ⦿ (kᵒˡ-ᵏ-dQën) *s.* = collagen.
collogen*ic* ⦿ (kᵒˡ-ᵏ-dQë'n-lk), **~ous** ⦿ (kᵏ-lᵒᵉʳdQ-ᵏ-nßß) *a.* = collagenic.
collograph ⊕ (kᵒˡ-ᵏ-graᶠ) *s.* Kollogra'ph *m* (in der Leimtypie).
collogue (kᵏ-lōᵉʳg) **I** † *v/a.* 1. schmeicheln, beschwatzen. — **II** *v/n.* ①b. 2. F und *co.* vertraulich miteinandersprechen. — 3. *provc.* sich besprechen, Pläne schmieden (with mit). — 4. schmeicheln. — **III** schott. *s.* 5. heimliches Gespräch, Besprechung *f*.
colloid ⦿ (kᵒˡ-lᵒid) [grch.] **I** *a.* 1. *chm.* u. *med.* gallert-, leim-artig. — 2. *min.* amo'rph, unkrystalli'nisch. — **II** *s.* 3. *med.* Gallertkrebs *m*. — 4. *chm.* (meist **~s** *pl.*) gallert-artiger Stoff.
colloidal ⦿ (kᵏ-lōᵉʳ-dᵊl) *a.* 1 *chm.* kolloida'l, gallert-artig. — 2. *min.* = colloid 2.
collop[1] (kᵒˡ-ᵉp) [verwandt mit dtsch Klopfen] *s.* 1. *provc.* Fleischschnitte *f* ✝. — 2. † Stück *n* Fleisch. — 3. † Kind *n* (*SH.W.T.1,2,137*). — 4. schott. u. *provc.* dicke Fleischfalte (als Zeichen guter Ernährung). — 5. *fig.* Stückchen *n*. — 6. F *provc.* Stück *n* Arbeit.
Zu ~ 1: † od. *provc.* **~s** and eggs *pl.* gebratene Schinkenschnitten *f/pl.* mit Eiern; Scotch **~s** *pl.* Kalbskarbonade *f*; ~ Monday Fastenmontag *m*.
collop[2] (~) [irisch *colpa*] *s.* 1. ausgewachsene(s) Pferd, Kuh *f*. — 2. Wert *m* des von e-r Kuh jährlich abgeweideten Grases.
colloped (kᵒˡ-ᵏpt) *a.* fleischig, fett, korpulent.
colloq. *abbr.* = colloquial.
colloquacious ✎ (kōl-ᵏ-twēᵉ-schᵊß) *a.*, *co.* beredt, schwatzhaft. [2. † Unterredung *f*.]
colloque[1] (kᵏ-lōᵉʳt) *s.* 1. = colloquy 3. —
colloque[2] ✎ (kᵏ-lōᵉʳt) *v/n.* ①b. eine Unterredung haben, sprechen (with mit).
colloquial (kᵏ-lōᵉʳ-twᵊ-l) *abbr.* **coll(oq).** *a.* □ (f. **~ly**) die Umgangssprache (~ speech) betreffend; Gesprächs-... (*ant.* alloquial); ~ grammar Lehrbuch *n* der Umgangssprache; ~ powers *pl.* Unterhaltungsgabe *f*; ~ term, ~ phrase familiärer Ausdruck.
colloquialise ④ ✎ (kᵏ-lōᵉʳ-twᵊ-lᵊ-läiᶠ) *v/a.* ①b. familiär machen.
colloquialism (~-lßm) *s.* 1. familiäre Redeweise. — 2. familiärer Ausdruck. — *Syn.* s. cant[2].
colloquialist (~-lßt) *s.* 1. guter Unterhalter. — 2. j. der familiäre Wendungen braucht.

colloquiality ✎ (kᵒˡ-lō-kwᵃˡ-ăˡ-ᵃˡ-tᵉ) *s.* familiäres Wesen.
colloquially (kᵒˡ-lōᶜ-kwᵉˡ-ᵃˡ-ᵉ) *adv.* gesprächsweise; in der Umgangssprache.
colloquialness ✎ (~kwᵉˡ-ᵃˡ-nᵉs) *s.* Unterhaltungsgabe *f.* [unterhalten, reden.]
colloquise ④ ✎ (kᵒˡ-ᵉˡ-kwīz) *v/n.* ①b. sich
colloquist ✎ (~kwĭst) *s.* Teilnehmer *m* an einem Zwiegespräch.
colloquium (kᵒˡ-lōᶜ-kwᵒᵘᵐ) [lt.] *s.* 1. jur.: der Teil einer Aussage in einem Verleumdungsprozeß, aus welchem hervorgeht, daß die betr. Ausdrücke gebraucht sind. — 2. † = colloquy. — 3. Beratung *f.*
colloquy (kᵒˡ-ᵉˡ-kwᵉ) **I** *s.* (*pl.* ~ies, ~kwᵉˡz) 1. Unterhaltung *f*, Unterredung *f*, Gespräch *n*. — 2. † Zusammenkunft *f*. — 3. *eccl.* Kollo'quium *n*, reformierte Kreissynode. — **II** *v/n.* ①d. 4. *eccl.* ein Kollo'quium abhalten. [platte *f.*]
collotype (~tīp) *s.* Photogr.: Gelati'neplatte *f.*
collow † oder *provc.* (kᵒˡ-ō) = colly ¹.
Colluc'ianist (kᵉ-ljūᶜ-shᵉ-nĭst) *s.*, *eccl. hist.* Anhänger *m* des Lucianus von Antiochi'a.
colluctance, ~y ⏀ † (kᵉ-lŭᵏ-tᵉnß, ~tᵉn-ßᵉ) *s.* Widerstreben *n*.
colluctation ⏀ † (kŏl-ŭᵏ-tāᶜ-shᵉn) [lt.] *s.* Widerstand *m*, Streit *m*, Kampf *m*.
collude (kᵉ-l(ī)ūᶜd) [lt. *collu'dere*] *v/n.* ①b. jur.: *fig.* unter einer Decke stecken, im Einverständnis sein (with mit).
colluder (kᵉ-l(ī)ūᶜ-dᵉʳ) *s.* jur.: *fig.* j. der mit unter einer Decke steckt.
collum ⏀ ✎ (kᵒˡ-ᵉˡm), *pl.* ~a (~a) [lt. *id.*] *s.*, *anat.*, *zo.* u. ❦ Hals *m*, halsähnliche Verlängerung. [liches Einverständnis.]
collusion (kᵉ-l(ī)ūᶻ-Gᵉn) [lt.] *s.* jur.: heim-
collusive (kᵉ-l(ī)ūᶜ-ßĭw) *a.* □ jur.: heimlich verabredet, abgekartet; im Einverständnis.
collusiveness (~nᵉß) *s.* jur.: betrügliches, strafbares Einverständnis.
collusory † (kᵉ-l(ī)ūᶜ-ßᵉ-rᵉ) *a.* = collusive.
collustration † (kŏl-ŭᵏ-tnēᶜ-shᵉn) *s.* 1. gemeinsame Erleuchtung. — 2. *fig.* Nebenbeleuchtung *f*.
collution † (kᵉ-l(ī)ūᶜ-shᵉn) *s.*, *med.* 1. Waschung *f*. — 2. Mundwasser *n*.
collutorium ⏀ (kŏl-ūᵗ-ōᶜ-rᵉ-ᵉˡm ⑨), *pl.* ~a (~a) [lt.] *s.*, *med.* Mund-, Gurgel-wasser *n*.
colluvial ✎ (kᵉ-l(ī)ūᶜ-wᵉˡ-ᵉˡl) *a.* Schmutz-...
colluvies ⏀ (kᵉ-l(ī)ūᶜ-wᵉˡ-lĭ) [lt.] *s.* 1. *med.* Ansammlung *f* von Eiter 2c. (bsd. in e-m Geschwür). — 2. *geol.* zusammengeschwemmte Erdmasse. — 3. Schmutz *m*, Mischmasch *m*.
colly ¹ † od. *provc.* (kᵒˡ-ᵉˡ) **I** *s.* 1. Ruß *m*. — 2. *orn.* = blackbird. — **II** *a.* 3. rußig, schmutzig. — **III** *v/a.* ①d. 4. berußen, schwärzen. — 5. *fig.* anschwärzen.
colly ² schott. (~) *s.* = collie.
collybist † (kᵒˡ-ᵉˡ-bĭßt) [lt.] *s.* Wechsler *m*; Wucherer *m*. [collarbags.]
colly-brand ❦ *provc.* (kᵒˡ-ᵉˡ-brānd) *s.* =
collyflower ❦ † *s.* = cauliflower.
Collyridian (kŏl-ᵉˡ-rĭᶜ-dᵉ-ᵉˡn) **I** *s.* Mitglied e-r die Jungfrau Maria auf heidnische Art verehrenden Ketzersekte (4.–5. *sæc.*). — **II** *a.* diese Sekte betreffend.
collyrie † *s.* = collyrium. [treffend.]
collyrite ⏀ (kᵒˡ-ᵉˡ-rāt) *s.*, *min.* Kollyri't *m*.
collyrium ⏀ (kᵉ-lĭᶜ-rᵉ-ᵉˡm), *pl.* ~a (~ᵉ-a) *s.* 1. *pharm.* Augen-salbe *f*, -wasser *n*. — 2. Augenbrauen-Schminke *f*. — 3. † stangenförmiges Arzneimittel für die Nasen-
collyshangie ſ. collieshangie. [löcher 2c.]
collywobbles (kᵒˡ-ᵉˡ-wŏbl) *s/pl.*, *sl.* 1. Eingeweide *n/pl.* — 2. Bauchgrimmen *n*.
Colman (kōᶜl-mᵃn) *npr.*, bsd.: George ~ dramatischer Schriftsteller (1762–1836).
colmar † (kōᶜl-mᵃʳ) [Colmar, St. im Elsaß] *s.* 1. ❦ Art Birne *f*. — 2. Art Fächer *m*.
colmey *provc.N.* (kōᶜl-mᵉ) *s.* = coal-fish.
Colnbrook (kōᶜln-brŭk) *npr.* (Ortsn.).
Colne (kōln) *npr.* (Prfn. u. Ortsn.).
Colo. *abbr.* = Colorado.
colobe † (kᵒˡ-lōᶜb) *s.* = colobium.
colobin (kᵒˡ-ᵉˡ-bin) *s.*, *zo.* Stummel-affe *m* (*Co'lobus*).
colobium † (kᵉ-lōᶜ-bᵉˡm) [grch.] *s.* Kolo'bium *n*: a) griechisches Unterkleid mit kurzen oder keinen Ärmeln; b) ärmelloser Mönchsrock; c) ärmelloser Überwurf der Bischöfe; d) Krönungsrock.
coloboma ⏀ (kōl-ᵉ-bōᶜ-ma) [grch.] *s.*, *med.* Verstümmelung *f* (eines Organs).
colobus ⏀ (kōᶜl-ᵉ-bŭß) *s.*, *zo.* = colobin.
colocasia ❦ (kōl-ᵉ-kāᶜ-ᵉ-a, ~ßᵉ-a) [lt., grch.] *s.* Koloka'sie *f*.
colocol *Südw.-Am.* (kōl-ᵉ-kōᶜ-la), ~o (~lo) *s.*, *zo.* Art wilde Katze (*Felis coloco'lo*).
colocynth ❦ (kōᶜl-ᵉ-ßĭnth) [lt., grch.] *s.* Bitter- oder Koloquinten-gurke *f* (*Cu'cumis colocy'nthis*).
colocynthin(e) ⏀ (kōl-ᵉ-ßĭᶜn-thin) *s.*, *chm.* Koloquinti'n *n*, Koloqui'ntenbitter *n*.
Cologne (kᵉ-lōᶜn) *npr.* Stadt Köln; ~ earth kölnische Erde (braune Farbe); ~ water (*Am.* ~) kölnisches Wasser, Eau de Cologne.
cololite ⏀ (kōᶜl-ᵉ-lāt) *s.* Kololi't *m* (fossiles angebliches Fisch-eingeweide). [lumba.]
colomba (kᵉ-lōᶜm-ba) *s.*, *pharm.* = ca-
Colombia (kᵉ-lōᶜm-bᵉ-a) *npr.* Kolumbia *n*.
Colombian (kᵉ-lōᶜm-bᵉ-ᵉn) **I** *a.* kolumbisch. — **II** *s.* Kolumbier(in) (= Columbian).
colombier (kᵉ-lōᶜm-bᵉ-ᵉʳ) *s.* = columbier.
Colombo (kᵉ-lōᶜm-bo), ~us (~bᵉß) *npr.* = Columbus.
colometry ⏀ (~ᵉ-trᵉ) [grch.] *s.* 1. *pros.* Auflösung *f* eines rhythmischen Satzes in Abteilungen (Kola). — 2. Paläographie: Einteilung *f* von Manuskripten durch Punkte und Striche.
Colon ¹ (kᵉ-lōᶜn, kōᶜl-ᵉn) *npr.* = Aspinwall.
colon ² ⏀ (kōᶜ-lᵉn), *pl.* ~s u. **cola** (~ᵉ, ~la) [grch.] *s.* 1. *anat.* Grimmdarm *m*. — 2. *ent.* zweiter Teil des Eingeweides bei Insekten.
colon ³ (kōᶜ-lᵉn) [lt., grch.] *s.* 1. (*pl.* **cola**, ~la) *gr.* und *rhet.*: Hauptabteilung *f* e-s Satzes oder e-r rhythmischen Perio'de. — 2. (*pl.* ~s) Ko'lon *n*, Doppelpunkt *m*.
colonate † (kᵉ-lōᶜ-nāt) [spät-lt. *colona'tus*] *s.* röm. jur.: Leibeigenschaft *f*.
colone ✎ (kᵉ-lōᶜn) *s.* Bauer *m*.
colonel (kōᵘʳ-nᵉˡ; *Hom.* kernel; † kŏl-ᵉ-nĕᶜl) [a/f. *coron(n)el*, *colonnel*; verwandt mit column] **I** *s.* (*abbr.* **Col.**) 1. ⚔ Oberst *m*; ~ general kommandierender General; ~-in-chief Ehrenchef *m* eines Regiments; lieutenant ~ Oberstlieutenant *m*. — 2. *Am.* (bsd. Süden u. Westen) bloßer Höflichkeitstitel. — 3. Angelsport: Art künstliche Fliege zum Lachsfang. — **II** *v/n.* ①e.(a.) 4. *co.* den Oberst oder den Kriegsmann spielen. — 5. ✎ *co.* Truppen anwerben. — **III** *v/a.* ①e.(a.) 6. *co.* Oberst titulieren.
colonel*cy*, ~ship** (~ᵉˢ, ~shĭp) *s.* Stelle *f*, Rang *m* oder Würde *f* eines Obersten.
coloner † (kᵒˡ-ᵉ-nᵉʳ) *s.* Koloni'st *m*.
colonial (kᵉ-lōᶜ-nᵉ-ᵉˡl) [colony] *abbr.* **Col.** **I** *a.* □ 1. Kolonia'l-...; Kolonie-...; ⚓. — 2. *zo.* in Kolonie(n) lebend. — **II** *s.* 3. = colonist. — 4. *eccl.* Kolonialbischof *m*. — 5. Kolonialware *f*. — 6. ⓦ Börse: ~s *pl.* Staatspapiere *n/pl.* der Kolonien.

§ **Zu ~ 1:** ~ department Kolonialministerium *n*; ~ government Kolonialregierung *f*; ~ office (*abbr.* **C. O.**) Kolonialamt *n*; ~ produce, ~ commodity, Kolonialware *f*; ~ trade Kolonialhandel *m*.

colonialise ④ ✎ (kᵉ-lōᶜ-nᵉ-ᵉˡ-lāᶻ) *v/a.* [①b. kolonialisieren.]
colonialism (~lĭzm) *s.* Koloniali'smus *m* (Brauch, Sprache, Redensart 2c. der Kolonie(n)).
colonialist ✎ (~lĭst) *s.* Anhänger *m* des Kolonia'lsystems.
colonical † (kᵒˡ-lōᶜn-ᵉ-tᵉˡl) [lt. *colo'nicus*] *a.* Land-..., Bauern-...
colonisable ④ (kōᶜl-ᵉ-nᵉ-ᶻᵉbl, ~nāᶻ~) *a.* kolonisierbar.
colonisation ④ (kōl-ᵉ-nᵉ-ᶻēᶜ-shᵉn, ~nāᶻ~) *s.* 1. Kolonisierung, Gründung *f* e-r Kolonie; Kolonisation *f*. — 2. (bsd. *Am.*) geförderte Auswanderung amerikanischer Neger nach Afrika zur Gründung von Kolonie(n). — 3. *Am.*, *pol.* vorübergehende Ansiedlung von Wählern.
colonisationist ④ *Am.* (~shᵉ-nĭst) *s.* Vertreter *m* der Kolonisation (bsd. Afrika's durch die Neger Amerika's).
colonise ④ (kōᶜl-ᵉ-nāᶻ) ①b. **I** *v/a.* 1. kolonisieren; ansiedeln; besiedeln. — 2. *Am.*, *pol.* Wähler vorübergehend in e-m Wahlkreise ansiedeln. — **II** *v/n.* 3. sich ansiedeln.
coloniser ④ (~nāᶻ-ᶻᵉʳ) *s.* An-, Be-siedler *m*.
colonist (kᵒˡ-ᵉ-nĭst) *s.* Koloni'st *m*, Ansiedler *m*, Bewohner *m* e-r Kolonie (a. *fig.*).
colonitis ⏀ (kōl-ᵉ-nāᶜᵗ-tĭß) [colon ², -itis] *s.*, *med.* Grimmdarm-Entzündung *f*.
colonnade (kōl-ᵉ-nēᶜd) [fr.] *s.*, *arch.* Kolonna'de *f*, Säulengang *m*. [Säulenhallen.]
colonnaded (~nēᶜ-dᵉd) *a.* mit Kolonnaden,
colonnette (kōl-ᵉ-nēᶜt) [fr.] *s.* kleine Säule.
Colonsay (kōᶜl-ᵉn-ßē, kᵉ-lōᶜn-ßē) *npr.* (Hebriden-Insel bei Schottland).
colony (kōᶜl-ᵉ-nᵉ), *pl.* ~ies (~nᵉz) [lt.] **I** *s.* 1. Kolonie *f*, Pflanzstätte *f*, Niederlassung *f*, Ansied(e)lung *f*. — 2. Kolonie *f* (Gesamtheit der Kolonisten). — 3. ❦ u. *zo.* Kolonie *f* (Menge gesellig lebender Tiere oder Pflanzen); ~ hives *pl.* Magazi'nkörbe *m/pl.* für Bienen. — **II** † *v/a.* 4. = colonise.
colophane (kōᶜl-ᵉ-fēn), ~y (kōᶜl-ᵉ-fē-nᵉ) *s.* ⁺⁺ für colophony.
colophene ⏀ (kōᶜl-ᵉ-fĭn) *s.*, *chm.* Kolophe'n *n* (Destillat aus Terpentin'öl und Schwefelsäure).
colopholic ⏀ (kōl-ᵉ-fōᶜl-ĭk) *a.*, *chm.*: ~ acid Kolopho'nsäure *f*. [(grch. St. in Lydien).]
Colophon (kōᶜl-ᵉ-fŏn) *npr.* Kolopho'n *n* (alt-)
colophon(e) ⏀ (kōᶜl-ᵉ-fŏn, ~fōn) [grch.] *s.* Kolopho'n *m* (in alten Druckwerken am Schlusse angebrachter Nachweis über Drucker, Druck-ort u. -jahr); *fig.* Ende *n*, Schlußstein *m*; from title-page to ~ von Anfang bis zu Ende.
colophonian ¹ ⏀ ✎ (kōl-ᵉ-fōᶜ-nᵉ-ᵉn) [colophone] *a.* den Kolopho'n betreffend.
colophonian ² (~) [colophony] *a.* 1. Kolopho'nium betreffend; ⓦ ~ gum, ~ resin = colophony. — 2. C~ die St. Kolopho'n betr.
colophonic ⏀ (kōl-ᵉ-fōᶜn-ĭk) *a.*, *chm.*: ~ acid Harzsäure *f* im Kolopho'nium.
colophonise ④ ✎ (kōᶜl-ᵉ-fᵉ-nāᶻ) *v/a.* ①b. mit einem Kolopho'n od. Schluß versehen.
colophonite ⏀ (kōᶜl-ᵉ-fᵉ-nāᶜt od. kᵉ-lōᶜf-ᵉ-~) *s.*, *min.* Kolophoni't *m*, Pechgranat *m*.
colophonium (kōl-ᵉ-fōᶜ-nᵉ-ᵉˢm) = colophony.
colophony ⓦ (kōᶜl-ᵉ-fō-nᵉ oder kᵉ-lōᶜf-ᵉ-nᵉ) *s.* Kolopho'nium *n*, Geigenharz *n*.
coloquint ❦ † (kōᶜl-ᵉ-kwĭnt), ~ida ❦ (kōl-ᵉ-kwĭᶜn-tᵉ-da) *s.* = colocynth.
☞ **color, colorable,** &c. ſ. colour, colourable, &c.
Colorado (kōl-ᵉ-rāᶜ-do) *abbr.* **Col(o).** *npr.*: a) Staat der *U. S.*; b) Flußname; *ent.* ~ beetle Kolora'do-, Kartoffel-käfer *m* (*Chrysome'la decemlinea'ta*). [Färbstoff *m*.]
colorant ✎ (kōᶜl- oder kᵒˡ-ᵉ-rᵉnt) [lt.] *s.*
colorate † (~rāt) *a.* □ gefärbt.
coloration (kōl- oder kŏl-ᵉ-rēᶜ-shᵉn) [a/f.] *s.* 1. Färbung *f*; ⊕ *metall.* ~ test kolorime'trische Probe. — 2. Kunst: Farbengebung *f*.
colorational (~shᵉ-nᵉl) *a.* Farben-...
colorature ♪ (kōᶜl- od. kᵒˡ-ᵉ-rᵉ-tĭᵘʳ) *s.* Koloratu'r *f*, Verzierung *f*, Schleifung *f* der Töne; Triller *m*; Läufer *m*.
colorific (kŏl- od. kŏl-ᵉ-rĭᶜf-ĭk) *a.* 1. färbend; Farb(en)-... — 2. Farben betreffend.
colorimeter ⏀ (~ᵉ-rĭᶜm-ᵉ-tᵉʳ) *s.*, *opt.* Farbenmesser *m*, Kolorime'ter *n* (*m*).
colorimetric ⏀ (~ᵉ-rᵉ-mĕᶜt-rĭk), ~al (~rᵉ-ᵉˡ) *a.*, *opt.* Farben-messer od. -messung betr

colorimetry ⏣ (kŏl- od. kōl-ᵊ-rĭᵊm-ᵊ-trᵉ) *s., opt.* Farbenmessung *f.* [Kolori'n *n.*]
colorin(e) ⏣ (kŏᵊl- od. kōᵊl-ᵊ-rĭn) *s., chm.*
colorisation ④ (kŏl- od. kōl-ᵊ-rᵊ-zā'ſᵊn) *s.* galvanische Metall-Färbung. [färben.]
colorise ④ ↖ (kŏᵊl- od. kōᵊl-ᵊ-rā'ĭſ) *v/a.* ①b.
colorology ⏣ (kŏl- oder kōl-ᵊ-rŏᵊl-ᵊ-dʒᵉ) *s.* Lehre *f* von der Farbenbehandlung.
colorphobia ⏣ *Am.* (~ᵊr-fō'ᵊr-bᵊ-a) *s.* Abscheu *m* gegen die Negerrasse.
colory (kōᵊl-ᵊ-rᵉ) *a.* = coloury.
coloss fast † (kᵊ-lŏᵊß) *s.* = colossus.
colossal (kᵊ-lŏᵊ-ßᵊl)[colossus] *a.* □ koloſſa'l, riesig; Riesen-...; *fig.* gewaltig.
colossalise ④ ↖ (kᵊ-lŏᵊ-ßᵊ-lāĭſ) *v/a.* ①b. gewaltig vergrößern.
colossality ↖ (kŏl-ᵊ-ßă'ᵊl-ᵊ-tᵉ) *s.* das Koloſſa'le, Riesenmäßige.
colosse fast † (kᵊ-lŏᵊß) *s.* = colossus.
colossean fast † (kŏl-ᵊ-ßĭᵊ-ᵊn) *a.* = colossal.
Colosseum (kŏl-ᵊ-ßĭᵊ-ᵊm) *npr.* Koloſſe'um *n* (altes Amphi'theater in Rom).
Colossian[1] (kᵊ-lŏᵊſch-ᵊn) **I** *a.* kolo'ſſiſch. — **II** *npr.* Kolo'ſſer *m* (Einwohner von Kolo'ſſä, e-r alten St. in Phry'gien); *bibl.* ~s *pl.* (*abbr.* **Col.**) = the Epistle of Paul the Apostle to the ~s der Brief Pauli an die Koloſſer.
colossian[2] † (~) *a.* = colossal.
colossic † (kᵊ-lŏᵊß-ĭk) *a.* = colossal.
colossus (kᵊ-lŏᵊß-ᵊß), *pl.* ~l (~ăl) oder ↖ ~uses (~ᵊ-ßᵉſ) [lt., grch.] *s.* Kolo'ß *m*, Riesenſta'tue *f* (sth. der Koloß zu Rhodos).
colossus-wise (~wāĭſ) *adv.* nach Art des rhodiſchen Koloſſes, koloſſa'l.
colostration ⏣ (kŏl-ᵊ-ßtrē'ᵊr-ſchᵊn) *s., med.* durch colostrum 1 verursachte Kinderkrankheit.
colostrum ⏣ (kᵊ-lŏᵊß-trᵊ-mᵊm) *s.* 1. *med.* erste Milch nach der Niederkunft. — 2. † *pharm.* Mischung *f* von Terpenti'n und Eigelb.
colotomy ⏣ (kᵊ-lŏᵊt-ᵊ-mᵉ) [grch.] *s., surg.* Kolotomie *f* (Einschnitt in den Grimmdarm).
colour, Am. color (beide: kŭᵊl-ᵊr) [lt. *color*] **I** *s.* 1. allg.: Farbe *f*; sth.: a) *paint.* Farbe *f*, Färbung *f*, Farbengebung *f*, Kolori't *n*; Farbenwirkung *f*; b) hera'ldiſche Farbe; c) (sth. dunkle) Hautfarbe; *Am.* person of ~ Farbige(r); Neger(in); d) *fig.* Farbe *f*, Färbung *f*; e) Farbſtoff *m*; Färberei: Farbenbrühe *f*, Flotte *f*; f) Sport: farbiges Abzeichen; farbiges Taſchentuch der Boxer; Farbe *f*; g) ~ of a party Parteifarbe *f*; ↯. — 2. natürliche Geſichtsfarbe (sth. friſche Geſichtsfarbe) ↯. — 3. Rhenol.: Farbenſinn *m* (= faculty od. organ of ~). — 4. ⚔ ⚓ (meiſt ~s *pl.*): a) Flagge *f*, Fahne *f*, Standarte *f*; b) faſt †: Regime'nt *n*; c) *sl.* a pair of ~s Fähnrichspate'nt *n*; ↯. — 5. *fig.* Art *f*, Schlag *m*, Sorte *f*. — 6. *fig.* Anſchein *m*, Anblick *m*; falſcher, bloßer Schein; Vorwand *m*, Maske *f*, Deckmantel *m*; ↯. — 7. † *fig.* Grund *m*; Entſchuldigung *f*. — 8. ⚒ *Am.* ausgewaſchenes Goldteilchen. — 9. ↖ ~s *pl., fig.* rheto'riſcher Schmuck. — 10. ᖴ *fig.* Schein *m*, Spur *f*; I had never seen the ~ of his money ich hatte kein Geld von ihm zu ſehen bekommen. — 11. ♪ Tonfärbung *f*, Klangfarbe *f*. — 12. ᖴ ~s *pl.* farbiges Zeug, farbige Kleidung. — **II** *v/a.* ①a. 13. färben, kolorieren, (aus)malen, (an)ſtreichen (a. to ~ over); a. *fig.* — 14. *fig.*: a) e-n (ſchönen) Anſtrich geben (*dat.*), färben, bemänteln, beſchönigen; b) in ein falſches Licht ſtellen, in gefärbter Weiſe darſtellen. — 15. *fig.* mit ſ-m Weſen durchdringen, kennzeichnen. — 16. to ~ (by smoking) eine Meerſchaumpfeife anrauchen. — 17. † fälſchlich ſeinen Namen leihen zu; to ~ strangers' goods fremde Waren unter ſeinem Namen beim Zollamt angeben (um den Fremdenzoll zu umgehen). — **III** *v/n.* ①a. 18. ſich färben (sth. von Weintrauben). — 19. ſich anrauchen (von Meerſchaumpfeifen). — 20. ſich (ver)färben, ſich entfärben, erröten, erblaſſen (auch to ~ up); to ~ up to the eyes bis über die Ohren rot werden. — *Syn.* (zu ~ 1) *colour* Farbe im allg.; *hue* (mit poet.) Farbe, Färbung; *tinge* leichte Färbung, Schattierung (a. *fig.*); *tint* leichte Farbe, meiſt Kunſtausdruck: Farbe, Farbengebung; — (zu ~ 4) *colours* Fahne im allg.; *ensign* Fahne als Abzeichen, sth. Infanteriefahne; *flag* Flagge; *banner* Banner; Heeres-, Reichs-, Kirchen-, Vereins- ꝛc. Fahne; *standard* Kriegsfahne, sth. Reiterfahne.

Zu ~ 1: Alphab. Anordnung: ☛ a) nach den *Adjektiven etc.:* ⚙ *metall.* annealing ~ Anlauffarbe *f* des Stahls; ᖴ that's a horse of another ~ das iſt etwas ganz anderes; artists' ~s (ſeine) Malerfarbe; *paint.* body ~ Deckfarbe; cake of ~ od. cake-~ Tuſchfarbe; *phys.* complementary ~ Komplementä'rfarbe; dead, dull ~ matte, tote F.; dead ~ of a picture erſte Farben-anlage eines Gemäldes; deep, dark ~ tiefe, dunkle F.; distemper ~ = fresco ~; dry ~ trockene, ungeriebene F.; ecclesiastical ~ kirchliche, liturgiſche Farbe der gottesdienſtlichen Gewänder ꝛc., wechſelnd nach den kirchlichen Zeiten u. Feiern; fading, false, fugitive ~ unechte F.; fast ~ echte, haltbare F.; fickle ~ Schillerfarbe; flame ~ Feuerfarbe; fresco ~ Freskofarbe; *phys.* fundamental ~ Grundfarbe; *paint.* general ~ Geſamtton *m*; glaring ~ ſchreiende, grelle Farbe; high ~: a) ſatte, intenſi've F.; b) lebhaft rote Geſichtsfarbe; intense ~ ſatte, intenſi've F.; light ~ helle F.; liturgical ~ = ecclesiastical ~; lively ~ lebhafte F.; local ~ Loka'l-farbe, -kolori't *n*; low ~ matte F.; moist ~ Waſſerfarbe in Teigform; natural ~ = local ~; neutral ~ neutrale (graue) F.; oil ~ Ölfarbe; *opt.* positive ~ poſiti've Farbe des Prisma's; *opt.* primary ~ (einfache) Grundfarbe des Sonnenſpektrums; *paint.* priming ~ Grundierfarbe; *opt.* principal ~ = primary ~; *opt.* secondary ~ zuſammengeſetzte, Mittel-farbe; shot ~ Schillerfarbe; spirit ~ Zinnfarbe (beim Kattu'ndruck); ⚙ tempering ~ = annealing ~; theory of ~ Farbenlehre *f*; unconnected, stiff ~ grelle, ſchreiende Farbe; water ~ Waſſerfarbe. ☛ b) nach den *Verben:* to apply ~s Farben auftragen; † to cast ~ die F. verlieren oder wechſeln; *fig.* he lays on the ~ pretty thickly er trägt ziemlich ſtark auf; to löse ~ verſchießen; to match a ~ eine F. (z.B. e-s Kleiderſtoffes) finden, die mit einer vorhandenen übereinſtimmt; *fig.* to see a th. in its true ~s et. in ſ-m wahren Lichte ſehen.

Zu ~ 2: to change ~ die Farbe wechſeln, bleich (↖rot) werden; you have quite a ~ this morning Sie ſehen heute Morgen recht blühend aus; she wants a little ~ ſie ſieht etwas blaß aus; he turned all manner of ~s er wurde grün und gelb.

Zu ~ 4: ⚓ national ~s Nationalflagge; ⚓ neutral ~s neutrale Flagge; ⚔ to desert one's ~s deſertieren (auch *fig.*); ⚓ to display od. to show the ~s die Flagge wehen laſſen; † to fear no ~s keinen Feind fürchten; with flying od. streaming ~s mit fliegenden Fahnen; *fig.* to come off with flying ~s den Sieg davontragen; ⚓ to haul down the ~s die Flagge niederholen (a. *fig.*); ⚓ to hoist the ~s die Flagge h(e)iſſen; ⚔ to join the ~s in das Heer eintreten; einrücken; ⚓ to nail the ~s to the mast die Flagge (einziehen und) annageln (zum Zeichen, daß man ſich nicht ergeben will); *fig.* ſtandhaft bleiben; ⚓ to sail under falſe ~s unter falſcher Flagge ſegeln (a. *fig.*); ⚓ to strike the ~s die Flagge ſtreichen.

Zu ~ 6: to give ~ den Anſchein der Wahrſcheinlichkeit geben; to cast (od. put) false ~s upon a th. ein falſches Licht auf et. werfen; to set a p. out (od. to show a p.) in his proper ~s j-n nach dem Leben zeichnen, in ſ-r wahren Geſtalt zeigen; † to take ~ with ... es ſcheinbar halten mit ...; under ~ of ... unter dem Scheine od. Vorwande von ...; ~ of law Schein *m* des Rechtes; a ~ of probability ein Anſchein von Wahrſcheinlichkeit.

colo(u)rability (kŏl-ᵊ-rā-bĭl'ᵊ-tᵉ) *s.* 1. Färbbarkeit *f*, färbende Kraft. — 2. Schein *m* od. Anſchein *m* der Wirklichkeit od. Echtheit.
colo(u)rable (kŭᵊl-ᵊ-rᵊbl) *a.* □ 1. färbbar. — 2. *fig.* den Anſchein der Wahrheit habend, plauſi'bel. — 3. *fig.* fähig als wahr, richtig od. echt hingeſtellt zu werden. — 4. vorgeblich, nachgemacht, fingiert. — 5. ⚓ von Schiffspapieren ꝛc.: in täuſchender, abſichtlich zweifelhafter Form gemacht.
colo(u)rableness † (~ᵊr-nᵉß) *s.* Scheinbarkeit *f*, falſcher Vorwand.
colo(u)r-bearer ⚔ (kŭᵊr-[ᵊr-]bā-rᵊr) *s.* Fähnrich *m*, Fahnenträger *m*.
~-blind (~-blāĭnd) *a.* farbenblind (a. *fig.*).
~-blindness (~-nᵉß) *s.* Farbenblindheit *f*.
~-box (~-bŏkß) *s.* 1. Farben-, Tuſch-kaſten *m*. — 2. ⚙ Kattundruck: Farben-Zufuhrkaſten *m*. — 3. *opt.* Apparat zur Miſchung von Spektra'lfarben.
~-bucket (~-bŏk-ᵉt) *s.* Fahnenſchuh *m*.
~-case (~-kēß) *s.* Fahnenfuttera'l *n*.
~-chart (~-tſchā'ᵉt) *s.* Farbenſkala *f* zur Beſtimmung von Farben.
~-chest ⚓ (~-tſchēßt) *s.* Flaggenkaſten *m*.
~-circle (~-ßö'ᵊrkl) *s., opt.* Farbenſcheibe *f*.
~-doctor ⚙ (~-dŏk-tᵉr) *s.* Kattundruck: Farben-Abſtreichmeſſer *n*.
colo(u)red (kŭᵊl-ᵊrd) *a.* □ 1. gefärbt, farbig, koloriert; bunt (auch vielfach in Zſgn: blue-coloured, &c.); *opt.* ~ ring Farbenring *m*. — 2. *fig.* gefärbt; high-~ style blühender Stil. — 3. mit e-r ... Geſichtsfarbe; fresh-~ von friſchem Ausſehen. — 4. farbig, von dunkler Geſichtsfarbe, zur Negerraſſe gehörig; ~ men, ~ people Farbige *pl.*, Neger *m/pl.* — 5. *Am.* die Farbigen betr.; ~ suffrage Stimmrecht *n* der Farbigen. — 6. ♪ † figuriert. — 7. † ſcheinbar, vorgeblich, fingiert.
colo(u)rer (kŭᵊr-ᵊ-rᵊr) *s.* 1. Färbende(r), Kolorierende(r), Maler(in) ꝛc. — 2. † *fig.* Beſchönigende(r); Wortverdreher(in).
colo(u)rful ↖ (kŭᵊr-ᵊr-fŭl) *a.* farbenreich.
colo(u)r-glass (~-glaß) *s.* farbiges Glas zum Beobachten der Sonne. [lektion *f*.]
colo(u)r-guard ⚔ *Am.* (~-gā'ᵊrd) *s.* Fahnen-
colo(u)r-house ⚙ (~-haŭß) *s.* Farbküche *f*.
colo(u)ring (kŭᵊl-ᵊ-rĭnᵍ) **I** *a.* 1. färbend; Farb-...; ↯. — **II** *s.* 2. Färben *n* ꝛc. (ſ. colour II) ↯. — 3. Farbe *f*, Anſtrich *m*. — 4. Färbung *f*, Farbengebung *f*, Ton *m*, Kolori't *n* (a. *fig.*); falſe ~ falſche Auslegung, Mißdeutung *f*. — 5. *fig.* Beſchönigen *n*, Bemänteln *n*. — 6. ♪ = colorature. — 7. ⚉ Färbemittel *n*, sth. Zuckercouleur *f* zum Färben von Suppen und Brühen. — 8. ⚙ Silberpolieren *n*.

Zu ~ 1: ⚉ ~ matter, ~ substance, ~ drug Farbſtoff *m*, Färbemittel *n*.

Zu ~ 2: *paint.* dead ~ Grundieren *n*, Unterma'len *n*; ⚙: galvanic ~ Gal-

vanochromie *f*, galvanische Metallfärbung; ~ with coloured clay Begießen *n* mit Farb-erde.
colourisation ④ *f.* colorisation.
colourise ④ *f.* colorise. [len; auffrischen.]
colo(u)rish † (kŭˡ-ˢᵉr-ish) *v/a.* färben, ma-
colo(u)rist (~rĭst) [fr.] *s.* Maler(in), bſd. Kolori'st(in) (geschickt in der Farbengebung).
colo(u)ristic (kŭl-ˢᵉr-rĭˡ-tĭk) *a.* kolori'stisch.
colo(u)r-lake (kŭˡ-ˢᵉr-lēk) *s.* Lackfarbe *f.*
colo(u)rless (~lĕß) *a.* farblos (auch *fig.*).
colo(u)rlessness (~nᵉß) *s.* Farblosigkeit *f.*
colo(u)r-*line* (kŭˡ-ˢᵉr-lāⁱn) *s.* 1. *Am.* ſozia'le od. politische Grenzlinie zwiſchen der weißen u. dunklen Raſſe. — 2. **~-lines** *pl.* Farbenlinien *f/pl.* (feine paralle'le Linien auf Siegeln und Wappen zur Andeutung der Farben).
~-man (~măn) *s.* 1. Farbenhändler *m.* — 2. = colourer. — 3. ⚙ Kattundruckerei: Farbenmeiſter *m.*
~-party ⚔ (~pāˢ-tᵉ) *s.* Fahnenſektion *f* e-s engl. Regiments, beſtehend aus den zwei jüngſten Lieutenants und vier Sergeanten. [Druck *m.*]
~-printing ⚙ (~prĭn-tĭnᵍ) *s.*, *typ.* Farben-
~-saucer (~sā-ſᵉr) *s.* Farbennäpfchen *n.*
~-sensation (~ſĕn-ſēᵉ-ſchᵉn) *s.* Farben-Empfindung *f.* [*m.*]
~-sense (~ſĕnß) *s.*, *physiol.* Farbenſinn
~-serjeant ⚔ (~ſāˢ-rᵎ-dᵑnt) *s.* Fahnen-Unteroffizier *m.* [tant *m.*]
~-striker (~ſtrăⁱ-kᵉr) *s.* Farbenfabri-
~-test ⚙ (~tēßt) *s.* kolorime'trische Probe.
~-top (~tŏp) *s.*, *opt.* Farbenkreiſel *m.*
~-tub ⚙ (~tŭb) *s.* Kattundr.: Streichkaſten *m.*
colo(u)ry (kŭˡ-ˢᵉr-rᵉ) *a.* 1. F farbenreich. — 2. ❦ von guter Farbe (Hopfen, Kaffeebohnen).
colp *prov.* (kŏlp) *s.* Schlag *m.*
colpenchyma ♌ ❀ (kŏl-pēˡ-nᵉ-kⁱˢ-ma) [grch.] *s.* Gewebe *n* aus welligen Zellen.
colpice *prov.* (kŏˡ-plß) *s.* Hebel *m.*
colpitis ♌ (kŏl-pāⁱˡ-tĭß) [neu-lt., grch.] *s.*, *med.* Entzündung *f* der Scheide.
colpocele ♌ (kŏˡ-pᵒ-ßĭl) [grch.] *s.*, *med.* Mutter-, Scheiden-bruch *m.*
colportage (kŏˡ-pōr-tᵎᵑQ oder kŏl-pōr-taˡQ) [fr.] *s.* Colportage (ſpr.: ...tāˡQᵉ) *f*, Hauſierhandel *m* mit (mſt religiö'ſen) Schriften.
colporteur (kŏl-pōr-tōᵉʳ od. kŏˡ-pōr-tᵉʳ) [fr.] *s.* (Bibel-)Colporteur *m.*
Colquhoun (kᵉ-hūⁿ) *npr.* (Prſn.).
colrake (kŏˡ-rēk) *s.* = cole-rake.
colstaff (kŏˡ-ßtaf) *s.* = cowlstaff.
Colt[1] (kōlt) *npr.*: Samuel ~ Erfinder des Revolvers († 1862). — Vgl. ~[2].
colt[2] (kōlt) [a/e. und *bibl. colt* Eſel-, Kame'lfüllen] **I** *s.* 1. (Hengſt-)Füllen *n*, Fohlen *n*; *Am.* überhaupt: Füllen *n*; *prov.* Eſelsfüllen *n*; ¥. — 2. *fig.*, *sl.* u. *co.*: a) junger, unerfahrener Menſch; b) Wildfang *m.* — 3. *sl.* Neuling *m* im Amt, Spiel ꝛc.; j. der zum erſtenmal Geſchworner iſt; Cricketſpieler *m* in der erſten Saiſon; F Diebslehrling *m*. — 4. † Betrüger *m*; F Vermieter *m* von Pferden an Straßenräuber. — 5. ehm.: jur. *sl.* der begleitende Ba'rriſter e-s serjeant-at-law bei deſſen Einführung. — 6. ⚓ Tau-ende *n* als Züchtigungsmittel. — 7. *sl.* Art Totſchläger *m* (Tau-ende mit Bleikugel). — 8. dritter Bienenſchwarm im Jahre. — **II** *v/a.* ①a. 9. † täuſchen, betrügen. — 10. † beſpringen, belegen. — 11. mit e-m Tau-ende ſchlagen. — 12. *sl.* j-n bei Übernahme e-s Amtes ꝛc. ſeinen Einſtand bezahlen laſſen. — **III** *v/n.* ①a. 13. † ausgelaſſen ſein wie ein Fohlen. — 14. *prov.* to ~ in, to ~ down einſtürzen.
Zu ~ 1: ~'s tooth Milchzahn *m* (des Pferdes, Eſels); *fig.* to cast one's ~'s tooth die Kinderſchuhe ausziehen; *fig.* to have a ~'s tooth jugendliche Neigungen zeigen, lüſtern ſein; as sound as a ~ geſund wie ein Fiſch im Waſſer.
coltage † (kŏˡ-tᵉdQ) *s.* = colthood.
☞ **colter** (kōˡ-ltᵉʳ), &c. ſ. coulter, &c.
colt-evil (kŏˡ-lt-ĭwl) *s.*, *vet.* Geſchwulſt *f* am Geſchlechtsteil junger Pferde.
colt-herb ❀ † (~hēᵎ-b) *s.* = coltsfoot.
colthood (~hŭd) *s.* Füllen-alter *n* (a. *fig.*).
coltie ⚙ (kŏˡ-tᵉ) *a.* eisklüftig (Holz).
coltiness ↖ (kŏˡ-tᵉ-nᵉß) *s.* Froſt-, Eiskluft *f* im Holze; Kaltrig *m.*
coltish (kōˡ-ltĭſch) *a.* □ 1. wie ein Füllen; munter, ausgelaſſen. — 2. † üppig, lüſtern.
coltishness (~nᵉß) *s.* 1. Ausgelaſſenheit *f.* — 2. † Lüſternheit *f.* [böſe Säule.]
colt-pixie, **~y** *prov.* (kōˡ-ltᵉ-pĭkˢ-ē) *s.* Art
coltsfoot, colt's-foot ❀ (beide: kōˡ-ltßᵉ-fūt) *s.* gemeiner Huſ-lattich (*Tussila'go fa'rfara*); *pharm.* ~ candy, ~ rock, ~ sticks *pl.* Zuckerpräpara't *n* aus Huſ-lattich.
colt-staff † (kōˡ-ltᵉ-ßtaf) *s.* = cowlstaff.
colt's-tail (kōˡ-ltßᵉ-tēl) *s.* 1. kleine zerzauſte (Regen verkündende) Wolke. — 2. ❀ kana'diſches Berufkraut (*Eri'geron canade'nsis*).
coltza ❀ ↖ (kŏˡ-l-tßa) *s.* = colza.
coluber ♌ (kŏˡ-lᵘ-bᵉʳ), **~rid(e)** ♌ (~brĭd) [lt.] *s.*, *zo.* Natter *f.*
colubriferous ♌ † (kŏl-ⁱᵘ-brĭˡ-fᵎ-rᵉß) [lt.] *a.* Schlangen erzeugend. [förmig.]
colubriform ♌ (kᵉ-ljūˡ-brᵉ-fōᵉʳm) *a.* natter-
colubrine ♌ (kŏˡ-lᵘ-brĭn, ~brāⁱn) **I** *a.* 1. ſchlangen-artig. — 2. ↖ *fig.* liſtig. — **II** *s.* 3. *zo.* natter-artige Schlange.
colubris ♌ (kŏˡ-lᵘ-brĭß) [neu-lt.] *s.*, *orn.* gemeiner Ko'libri (*Tro'chilus co'lubris*).
columba (kᵉ-lŏˡm-ba), *pl.* **~æ** (~bī) [lt.] *s.* 1. ♌ *orn.* Taube *f.* — 2. *ast.* (*npr.*) C. Noachi (nōᵎ-ē-kĭ) Noahs Taube (Sternbild; auch Noah's Dove). — 3. † *eccl.* taubenförmiges Gefäß für die Ho'ſtien. — 4. *pharm.* = calumba. [tauben-artig.]
columbaceous ♌ (kŏl-ᵘm-bāⁱ-ſchᵉß) *a.*
columbarium (kŏl-ᵘm-bāᵎ-rᵉˢ-ᵘm), *pl.* **~a** (~rᵉˢ-a) [lt.] *s.* 1. a) † = columbary; b) Ausflugsloch *n* am Taubenſchlage. — 2. röm. Alt.: Kolumba'rium *n*, unterirdiſche Begräbniskammer mit Niſchen für Aſchenkrüge. — 3. ⚙ *arch.* Loch *n* im Mauerwerk für die Balken; Rüſtloch *n.*
columbary ↖ (kŏˡ-lᵘm-bᵎ-rᵉ), *pl.* **~ies** (~rᵉß) *s.* Tauben-ſchlag *m*, -haus *n.*
columbate ♌ † (kᵉ-lŏᵎm-bāt) *s.*, *chm.* ta'ntalſaures Salz.
Columbia (kᵉ-lŏᵎm-bᵎ-a) [Columbus] *npr.* 1. Colu'mbia: a) Ortsn. und amerik. Fluß; b) British ~ (ſeit 1871 Provinz von Canada); c) District of ~ (*abbr.* **D. C.**) Bundesdiſtrikt der *U. S.* mit der Hauptſtadt Waſhington; d) *coll.*, *poet.* d. Vereinigten Staaten. — 2. Colu'mbien *n* (ſüdamerik. Staat).
columbiad ⚔ *Am.* (kᵉ-lŏᵎm-bᵎ-ad) *s.* ehm.: Art gußeiſernes glattes Geſchütz.
Columbian (kᵉ-lŏᵎm-bᵎ-an) **I** *a.* colu'mbiſch, ↖ amerikaniſch (bſd. die *U. S.* betr.). — **II** *s.* Colu'mbier(in). [Ohio's, *U. S.*).]
Columbiana (kᵉ-lŏm-bᵎ-ăⁿ-a) *npr.* (Grfſch.)
columbic ♌ † (kᵉ-lŏᵎm-bĭk) *a.*, *chm.*: ~ acid Ta'ntalſäure *f.* [artiger Vogel.]
columbid ♌ (kᵉ-lŏᵎm-bĭd) *s.*, *orn.* tauben-
columbier ❦ (kᵉ-lŏᵎm-bᵎ-ᵉʳ) [fr. *colombier*] *s.* ein Zeichenpapierformat (63 : 89 Zentimeter).
columbiferous ♌ † (kŏl-ᵘm-bĭᵎ-fᵎ-rᵉß) *a.*, *chm.*, *min.* Ta'ntal enthaltend.
columbin[1] ⚙ (kᵉ-lŏᵎm-bĭn) [fr.] *s.*, *elect.* Kolumbi'n *n* (Iſolierſtoff).
columbin[2] ♌ (~) *s.* = calumbine.
Columbine[1] (kŏˡ-lᵘm-bāⁱn) [it. *colombina* Täubchen] *s.* 1. Kolombi'ne *f* (weibl. Charaktermaske der ital. Komö'die, Geliebte des Ha'rlekin). — 2. *thea.*, *sl.* C~ Proſtituierte *f.*
columbine[2] ♌ (kŏˡ-lᵘm-bĭn, ~bāⁱn) **I** *a.* 1. tauben-artig (↖ *fig.*). — 2. ↖ taubenhalsfarben, violettſchillernd. — **II** ↖ *s.* 3. Taubenhalsfarbe *f.* — Vgl. ~[1, 3] u. [4].
columbine[3] ❀ (kŏˡ-lᵘm-bāⁱn) *s.* = aquilegia; feathered ~ afeleiblätterige Wieſenraute (*Thali'ctrum aquile'gifo'lium*).
columbine[4] ♌ (kᵉ-lŏᵎm-bĭn) = calumbine.
columbite ♌ (kᵉ-lŏᵎm-bāⁱt) *s.*, *min.* Columbi't *m*, Ta'ntali't *m.*
columbium ♌ (~bᵉˢ-ᵘm) (*chm.* Symbo'l Cb) *s.*, *chm.*, *min.* Colu'mbium *n*, Ta'ntal *n.*
columbo (~bō) *s.*, *pharm.* = calumba.
Columbus (kᵉ-lŏᵎm-bᵉß) *npr.* 1. Colu'mbus (Entdecker Amerika's, † 1506). — 2. Ortsn., bſd. Hptſt. v. Ohio, *U. S.* [2. † = columella.]
columel ♌ (kŏˡ-lᵘ-mĕl) *s.* 1. ↖ kleine Säule.
columella ♌ (kŏl-ⁱᵘ-mĕˡ-la) [lt.] *s.* ❀, *anat.*, *zo.* Achſe *f*, (Mittel-)Säulchen *n.*
columellar ♌ (kŏl-ⁱᵘ-mĕˡ-lᵉʳ) **~iform** ♌ ↖ (~ᵎ-fōᵉʳm) *a.* ſäulchenförmig.
column (kŏˡ-lᵘm) [lt. *colu'mna*] *abbr.* **Col.** *s.* 1. *arch.* Säule *f*, Pfeiler *m*, Pfoſten *m*, Stütze *f* (*a. fig.*); ¥. — 2. *phys.* (Luft-, Queckſilber- ꝛc.) Säule *f*. — 3. ⚙: a) Kattundr.: Dampfcylinder *m* zum Fixieren der Farben; b) ſäulenförmiger Deſtillier-apparat (auch distilling ~). — 4. *typ.* Satz-, Zeitungs-Spalte *f*; ¥. — 5. Feld *n*, Rubri't *f* einer Tabelle; ſenkrechte Reihe, Kolumne *f* von Ziffern; ¥. — 6. ⚔ Kolonne *f* (mehr tiefe als breite Truppenſtellung) ¥. — 7. ⚓ in e-r Linie folgende Schiffe. — 8. ❀, *anat.*, *zo.* Säule *f*. — 9. ⚒ ~ of pipes in a pump-well Pumpenſatz *m*; ascending ~ Steigeſatz *m.*
Zu ~ 1 *arch.*: accoupled ~s *pl.* Doppelſäulen *pl.*; angular ~ Eckſäule; banded ~, ~ with banded shaft Bundſäule; cabled ~ Säule mit eingeſetzten Stäben; central ~ Mittel-S.; clustered ~ Bündelſäule; commemoration ~, commemorative ~, monumental ~ Denkſäule; coupled ~s *pl.* gekoppelte Säulen *pl.*, Säulenkoppel *f*; detached ~, isolated ~ freiſtehende Säule; fluted ~ gerieſte, kannelierte Säule; frontal ~ Stirnpfeiler *m*; imbedded ~ Halbſäule; rostral ~ Schiffsſäule; serpentine ~ Schlangenſäule; shaft of a ~ Säulenſchaft *m*; triumphal ~ Siegesſäule; truncated ~ Säulenſtumpf *m.*
Zu ~ 4: printed in double ~s zweiſpaltig gedruckt; agony ~ ſ. agony 1 ¥.
Zu ~ 5: to put into ~s rubrizieren.
Zu ~ 6 ⚔: in close ~s in geſchloſſenen Kolonnen; flying ~ fliegendes Corps.
columnal ↖ (kᵉ-lŏᵎm-nᵉl) *a.* = columnar.
columnar (~nᵉʳ) [lt.] *a.* ſäulenförmig; Säulen-..., Stangen-...; *min.* ~ anthracite, ~ coal Stangenkohle *f*; ~ shorl Säulenſchörl *m.* [columnar.]
columnarian ↖ (kŏl-ᵘm-nāᵎ-rᵉ-ᵑn) *a.* =
columnarious ↖ (~rᵉ-ßß) *a.* vielſäulig.
columnarity (kŏl-ᵘm-năᵎ-rᵉ-tᵉ) *s.* ſäulenförmige Beſchaffenheit.
columnary † (kᵉ-lŏᵎm-nᵉ-rᵉ) *a.* = columnar.
columnated (kᵉ-lŏᵎm-nē-tᵉd od. kŏˡ-lᵘm-~) *a.* mit Säulen verſehen, v. Säulen getragen.
columnation (kŏl-ᵘm-nē-ſchᵉn) *s.* = columniation. [ē-tᵉd) *a.* = columnated.]
columned, ~lated (kŏˡ-lᵘmd, kᵉ-lŏᵎm-nᵉ-~)
columniation (kᵉ-lŏm-nᵉ-ēᵎ-ſchᵉn) *s.*, *arch.* Säulen-Anwendung *f*; *coll.* Säulen *f/pl.*
columniform (kᵉ-lŏᵎm-nᵉ-fōᵉʳm) *a.* ſäulenförmig. [Spaltenlinie *f.*]
column-rule ⚙ (kŏˡ-lᵘm-rūl) *s.*, *typ.*
columnula (kᵉ-lŏᵎm-nⁱᵘ-la) *s.* kleine Säule.
colure ♌ (kᵉ-ljūᵉʳ od. kŏˡ-ljūᵉʳ) [grch.] *s.*, *ast.* Kolu'r *m* (jeder der beiden Meridia'ne, deren e-r [equinoctial ~] durch die Äquinoktia'lpunkte, der andere [solstitial ~] durch die Wendepunkte der Sonnenbahn geht).
colutea ♌ ❀ (kᵉ-ljūᵉʳ-tᵉ-a) *s.* Blaſenſtrauch *m*
colwort ❀ † (kŏˡ-lwōᵉʳt) *s.* = cabbage[1].
coly ſchott. (kōˡ-lᵉ) *s.* = collie. [je'ptiſch.]
colytic ♌ ↖ (kᵉ-lĭˡ-tĭk) [grch.] *a.*, *med.* anti-

colza ❦ (kŏ′l-sa) [dtsch Kohlsaat] *s.* Raps *m*, Reps *m* (*Bra'ssica campe'stris*).

colza-oil ⚉ (∼-öil) *s.* Rüb-, Raps-, Kolzaöl *n*. [Kommission *f.*]

com ⚉ (kŏm) [verkürzt aus commission] *s.*

Com. *abbr.* = commander; commentary; commerce; commercial traveller; commission(er); committee; commodore; common.

coma[1] ⚇ (kō′r-ma) [grch. *kōma*] *s.*, *med.* anhaltende Bewußtlosigkeit; Schlafsucht *f.*

coma[2] ⚇ (∼), *pl.* ∼æ (∼mī) [grch.] *s.* 1. ❦ Schopf *m* (unterhalb der Blüte stehendes Blätterbüschel); Haarbüschel *n* an Samen; Blattbüschel *n*. — 2. *ast.* Haarschweif *m* eines Kome'ten. — 3. *ast.* C∼ Berenices = Berenice's hair (s. Berenice). — 4. *opt.* nebeliger Saum um mikroskopische Objekte.

Comagene (kŏm-ă-dǰī′r-nī) *npr.* Mt.: Comage'nä *n* (St. in Nor'icum an der Donau).

comal[1] ⚇ (kō′r-mᵊl) [coma[1]] *a.*, *med.* Schlafsucht betreffend.

comal[2] ⚇ (∼) *a.* einen Haar-schopf, -schweif ꝛc. betreffend (s. coma[2]).

Comanches (kᵘ-mă′r-n-tshᵉz) *s/pl.* Komanchen *pl.* (Indianerstamm).

comate ⚇ † (kō′r-măt) [lt., coma[2]] *a.* mit einem Haarschopf. [*m*, Genosse *m*.]

co-mate (kō-mē′t) *s.* Kamera'd *m*, Gefährte *m*.

comatose ⚇ (kō-mă-tō′ß, kō′r-mă-tōß) [coma[1]] *a.* □ *med.* schlafsüchtig.

comatosity ⚇ (kō-mă-tŏ′ß-ᵏtᵉ) *s.*, *med.* Schlafsucht *f* (auch *fig.*).

comatous ⚇ (kō′r-mă-tōß) *a.* = comatose.

comb[1] (kōm) [a/e. *comb*, *camb*; dtsch Kamm] **I** *s.* 1. Kamm *m* ↧. — 2. Striegel *m* (meist: horse-∼ oder curry-∼). — 3. *orn.* Kamm *m* des Hahnes ↧. — 4. *zo.* Kamm *m*: a) ↖ des Pferdes; b) kamm-artiges Organ verschiedener Tiere. — 5. Kamm *m* einer Welle, Wellenkamm *m*. — 6. Haarschopf *m*. — 7. ehm.: Helmschmuck *m*. — 8. Kamm *m*, Rücken *m* e-s Hügels. — 9. schott.: langgestreckter steiler Hügel. — 10. *provc.* Dachfirst *m* (*f*). — 11. = honeycomb. — 12. ⚓ ↖ = cock's-comb 10. — 13. ⚙: a) Wollkamm *m* (meist: wool-∼); Spinnerei: ∼ of cards Aushacker *m*; b) Hechel *f* (auch flax-∼); c) Instrument zum Schraubenschneiden auf der Drehbank; d) *paint.* Kamm *m* zur Holzfaserimitation; e) *elect.* Kamm *m* an Elektrisiermaschinen; f) Buchbinderei: gewölbter Rücken eines Buches; g) Daumgriff *m* am Gewehrhahn; h) obere Kante des Gewehrschaftes. — **II** *v/a.* ①a. 14. kämmen ↧. — 15. striegeln. — 16. ⚙ Wolle kämmen, krempeln. — 17. Flachs hecheln. — 18. *paint.* mit dem Kamm in Nachbildung der Holzfaser ädern, marmorieren, streifen; überhaupt: mit welligen Streifen verzieren; ⚉ ∼ed ware mit Wellenstreifen bemalte Töpferware. — 19. ⚙ Tischlerei: schroben, schrubben. — 20. F *co.* (auch to ∼ down) schlagen, bearbeiten. — **III** *v/n.* ①a. 21. sich schäumend überstürzen (von Wellen). — **Vgl.** ∼[2] u.[3].

Zu ∼ **1**: large-toothed ∼ weiter Kamm; small-toothed ∼ enger Kamm, Staubkamm *m*; double ∼ zweiseitiger Kamm; dressing ∼ Frisierkamm.

Zu ∼ **3**: *fig.* to cut (↖ cast down) the ∼ of niederdrücken, demütigen.

Zu ∼ **14**: ⚓ *sl.* to ∼ the cat die einzelnen Tau-enden der neunschwänzigen Katze durch die Finger laufen lassen, um sie gerade zu legen; F they ∼ed his head (oder his hair) for him sie haben ihn tüchtig gescholten, ihm den Kopf gewaschen; to ∼ off abkämmen; to ∼ out auskämmen. [D. Ia).]

comb[2] (kōm, kūm) *s.* Trockenmaß (s. S. XXI,

comb[3] *provc.* (kūm) *s.* = coomb.

combacy † (kŏ′r-mᵇă-ßᵉ) *s.* = combat.

combat (kŏ′r-măt oder kŏ′r-mᵇăt) [fr.] **I** *s.* Kampf *m*, Gefecht *n*, Streit *m*; Mt.: ∼s *pl.* Kampfspiele *n/pl.*; *single* ∼ Zweikampf *m*, Due'll *n*. — *Syn.* s. battle[1]. — **II** *v/n.* ①a. kämpfen, streiten, sich schlagen. — **III** *v/a.* ①a. kämpfen gegen; *fig.* bekämpfen, bestreiten. [bestreitbar.]

combatable (kŏ′r-m- oder kŏ′r-mᵇă-tᵗbl) *a.*

combatant (kŏ′r-m- oder kŏ′r-mᵇă-tᵗnt) [fr.] **I** *a.* 1. kämpfend, streitend; ⚔ ∼ officer aktiver Offizier. — 2. streitsüchtig. — 3. *her.* in Kampfstellung. — **II** *s.* 4. Streiter *m*, Krieger *m*, Kämpfer *m* (*ant.* non-∼ Nichtkombatta'nt). — 5. Duella'nt *m*. — 6. *fig.* Kämpfer *m* (against); Verfechter *m* (for). — 7. *orn.* Kampf-hahn *m*, -schnepfe *f*, (*Mache'tes pugnax*).

combater ↖ (kŏ′r-m- oder kŏ′r-mᵇă-tᵗᵉr) *s.* = combatant. [streitsüchtig, kampflustig.]

combative (kŏ′r-m- oder kŏ′r-mᵇă-tiw) *a.* □

combativeness (∼nᵉß) *s.* Kampflust *f*, Rauflust *f*. [qualle *f* (*Cteno'phora*).]

comb-bearer (kŏ′r-mᵇă-nᵉrᵉ) *s.*, *zo.* Rippen-

∼blade ⚙ (∼blēd) *s.* Spinnerei: Kammblatt *n* einer Kratzmaschine. [*n* einer Karde.]

∼board ⚙ (∼bōrd) *s.* Zahn *m*, Blatt *n* einer Kratzmaschine. [*n* einer Karde.]

∼brush (∼brŭsh) *s.* 1. Kammreinigungsbürste *f*. — 2. † Kammermädchen *n* (auch comb-brusher).

∼cap ⚔ † (∼käp) *s.* Art Helm *m*.

∼case (∼kēß) *s.* Kamm-futtera'l *n*, -etui *n*.

∼cleat ⚓ (∼klit) *s.* Art Klampe *f*.

∼cut P (∼kŭt) *a.* gekränkt, gedemütigt (wie ein Hahn mit abgeschnittenem Kamme).

∼cutter (∼kŏt-ᵗᵉr) *s.* Kammmacher(in).

Combe[1] (tūm, kōm) *npr.*; bfb.: Andrew ∼ schottischer Physiologe (1797–1847).

combe[2] *provc.* (kūm) *s.* = coomb.

combed (kōmd) *a.* mit e-m Kamm (s. comb[1]).

comber[1] (kō′r-mᵇᵉr) *s.* 1. Kämmende(r). — 2. ⚙: a) Wollkämmer *m*, Krempler *m*; b) Kamm *m* der Krempelmaschine. — 3. ⚓ sich überschlagende, schäumende Welle. — 4. ⚓ *Am.* erhöhter Bootsrand zum Schutz gegen Spritzwellen. — **Vgl.** ∼[2] u.[3].

comber[2] (kō′r-mᵇᵉr) *s.*, *ichth.* 1. Lippfisch *m* (*Labrus macula'tus*; a.∼ wrasse). — 2. gemeiner Sägebarsch (*Serra'nus cabri'lla*).

☞ **comber**[3] †, &c. s. cumber, &c.

Comberbatch (kŏ′r-mᵇᵉr-băttsh) *npr.* (Beiname von Coleridge) (*HO.*). [gel (*HO.*).]

comb-feast † (kŏ′r-m-fīßt) *s.* Tracht *f* Prügel.

comb-fish (∼fish) *s.*, *zo.* Kamm-muschel *f* (*Pecten*). [2. Wabenrahmen (Bienenkorb).]

comb-frame (∼frēm) *s.* 1. Hechelgestell *n*.

comb-honey (∼hŏn-ᵉ) *s.* Scheibenhonig *m*.

combinable (kᵘm-bā′r-nᵘbl) *a.* vereinbar.

combinableness ↖ (∼nᵉß) *s.* Vereinbarkeit *f*. [Kombina'nte *f*.]

combinant ⚇ (kᵘm-bā′r-nᵘnt) *s.*, *math.*

combinate[1] † (kŏ′r-m-bᵉ-nāt) *a.* 1. vereinigt. — 2. verlobt, versprochen (*SH.M.M.3,1,231*).

combinate[2] † (∼nēt) *v/a.* vereinigen.

combination (kŏm-bᵉ-nē′-shᵉn) [lt.] *s.* 1. Kombination *f*; Verbindung *f*, Vereinigung *f*, Zusammensetzung *f*. — 2. Verbindung *f*, Bündnis *n*; Komplo'tt *n*; Ring *m*. — 3. ⚇ *math.* Kombination *f*. — 4. ⚇ *chm.* (chemische) Verbindung; Dalton's law of ∼ Daltons Gesetz von den multiplen Proportionen; doctrine of ∼ Kombinationslehre *f*. — 5. Gedankenverbindung *f*. — 6. = combination-room. — 7. (meist ∼s *pl.*) = combination-garment. — 8. *Am.*, *sl.* Künstlertruppe *f*.

combinational (kŏm-bᵉ-nē′-shᵉ-nᵘl) *a.* Verbindungs-..., Kombinations-...

combination-attachment ⚙ (kŏm-bᵉ-nē′-shᵉn-ă-tătsh-mᵉnt) *s.* kombinierter Apparat an einer Nähmaschine, durch den zwei Manipulatio'nen zu gleicher Zeit vorgenommen werden können.

combination-border ⚙ (kŏm-bᵉ-nē′-shᵉn-bōrᵈᵉr) *s.*, *typ.* verzierte Einfassung.

∼chamber (∼-tshēm-bᵉr) = combination-room. [(Zeit- u. Perkussions-)Zünder.]

∼fuze ⚔ (∼fūz) *s.*, *artill.* kombinierter

∼garment (∼gā′rᵐᵉnt) *s.* (Frauen-, Kinder-) Unterkleid *n* (Jacke und Beinkleid zs.-hangend).

∼laws (∼lâ) *s/pl.* engl. Gesetze gegen die Verbindungen der Arbeiter und der Arbeitgeber (1824).

∼lock ⚙ (∼lŏk) *s.* Verzier-, Kombinationsschloß *n*.

∼paper (∼pā-pᵉr) *s.*, *univ.* Liste *f* der Prediger für den Universitätsgottesdienst (*Cam.*). [peda'l *n* an Orgeln.]

∼pedal ♪ (∼pēd-ᵈl) *s.* Kombinations-

∼room (∼rūm) *s.*, *univ.* Versammlungs-Saal *m* (*Cam.*).

combinative (*MU.* kŏ′r-mᵇ-nē-tiw, *CT.D.* kᵘm-bā′r-nᵘ-tiw) *a.* Verbindung suchend; verbindend; Verbindungs-...

combinator ↖ (kŏ′r-mᵇ-nē-tᵗᵉr) *s.* 1. = combiner. — 2. *tel.* Kombina'tor *m*.

combinatorial (*MU.* kŏm-bᵉ-nă-tō′r-nᵉ-ᵈl⑨, *CT.D.* kᵘm-bā′r-∼) *a.* Kombinations-...

combinatory (kᵘm-bā′r-nă-tᵗ-rᵉ) *a.* = combinative.

combine (kᵘm-bā′rn) [fr., spät-lt.] **I** *v/a.* ①b. 1. verbinden, vereinigen, zs.-setzen. — **II** *v/n.* ①b. 2. sich vereinigen, sich verbinden (with mit). — **III** * F *Am.*, *s.* 3. = combination 2. — 4. Arbeiterverein *m*.

combined (kᵘm-bā′rnd) *a.* □ (**∼ly**, ∼bā′r-nᵉᵈ-lᵉ) 1. vereinigt, verbunden, verbündet. — 2. *chm.* ∼ body zusammengesetzter Körper. [combination.]

combinement † (kᵘm-bā′r-nᵉ-mᵉnt) *s.* =

combiner (kᵘm-bā′r-nᵘr) *s.* 1. Verbindende(r). — 2. Verbündeter *m*; Verschwörer *m*.

combing (kō′r-mĭnᵍ) [comb[1]] *s.* 1. Kämmen *n*, Hecheln *n*, Striegeln *n*, Krempeln *n* ꝛc. (s. comb[1]). — 2. † das über eine kahle Stelle des Kopfes gekämmte Haar. — 3. ∼s *pl.* ausgekämmte Haare *n/pl.*, Abfall *m* (beim Kämmen ꝛc.). — 4. ⚓ ∼s *pl.* = coamings. — **II** *a.* 5. schäumend (von Wellen).

combing-cloth † (kō′r-mĭnᵍ-klŏth) *s.* Friseurmantel *m*. [Woll-Kammmaschine *f*.]

combing-machine ⚙ (∼-mă-shīn) *s.*

comb-jelly (kō′r-mᵇ-dǰĕl-ᵉ) = comb-bearer.

comble (kŏmbl) *s.* und *v.* = cumble.

combless (kō′r-mᵇᵉß) *a.* ohne Kamm (Hahn).

combmaker ⑥ (∼mē-kᵗᵉr) = comb-cutter.

combourgeois/e, ∼y † (fr.: kᵒ-bûr-ǰŏā-sī′) *s.* Mitbürgerschafts-Verein *m* in der Schweiz.

comb-paper ⚉ (kō′r-mᵇ-pē-pᵉr) *s.* marmoriertes Papier.

comb-rat (∼răt) *s.*, *zo.* Gundi *m*, Kammratte *f* (*Ctenoda'ctylus*). [faden *m*.]

combretum ⚇ ❦ (kŏm-brā′r-tᵘm) *s.* Lang-

combrous † (kŏ′r-m-brᵘß) *a.* = cumbrous.

comb-shaped (kō′r-m-shēpt) *a.* (auch ❦) gezähnt (wie ein Kamm).

combure † (kᵘm-bjūᵉr) *v/a.* verbrennen.

comburence ↖ (kᵘm-bjū′-rᵉnß) *s.* Verbrennung *f*. [bewirkend(er Körper).]

comburent ↖ (∼nᵉnt) *a.* u. *s.* Verbrennung

comburgess † (kŏm-bō′rᵍ-dǰᵉß) *s.* Mitbürger *m* eines Wahlor es.

combust † (kᵘm-bŏᵉstt) [lt.] **I** *a.* verbrannt; *astrol.* verfinstert (von der der Sonne nahen Plane'ten). — **II** *v/a.*, *co.* verbrennen.

combustibility (kᵘm-bŏß-tᵉ-bĭ′l-ᵗᵉ-tᵉ) *s.* Verbrennbarkeit *f*, Brennbarkeit *f*.

combustible (kᵘm-bŏᵉß-tᵗbl) [fr., lt.] **I** *a.* □ 1. (ver)brennbar, entzündlich. — 2. *fig.* erregbar, zornig. — **II** *s.* 3. Brennstoff *m*.

combustibleness ↖ (kᵘm-bŏᵉß-tᵗbl-nᵉß) *s.* = combustibility.

combustion (kᵘm-bŏᵉß-tshᵉn) *s.* 1. Verbrennung *f*, Entzündung *f*; spontaneous ∼ Selbstentzündung *f*; ∼ of wood Holzfeuerung *f*. — 2. † Feuer *n*, Brand *m*. —

Zeichen (☞ s. S. IX): F familiär; P Volkssprache; ⚜ Gaunersprache; ↖ selten; † alt (auch gestorben); * neu (auch geboren); ⁺⁄₊ unrichtig;

3. † Leichenverbrennung *f.* — **4.** † *fig.* Erregung *f*, Aufruhr *m*, Tumu'lt *m.* — **5.** † *astrol.* von Sternen: Zustand der Verfinsterung infolge großer Sonnennähe.

combustious † (kᵉm-bŏˢtß-tſchᵉß) *a.* **1.** brennend; Verbrennungs-... — **2.** = combustible 1. — **3.** *fig.* heftig, erregt.

combustive (kᵉm-bŏˢtß-tiw) *a.* **1.** ↖ entzündlich. — **2.** † Entzündung veranlassend.

combustuous † (-tiᵘtß) = combustious.

combwise ⑤ (kōˣm-wāi) *adv.* kamm-artig.

comby (kōˣm-mᵉ) *a.* zellig, mit Zellen.

come[1] (kŭm) [a/e. *cuman*] ③ (*pret.* came; *p.p.* come) **I** *verb neuter* mit kommen: **1.** kommen, ankommen, heran-, herbei-, näher-kommen; ↧. — **2.** *fig.* in eine Lage, einen Zustand kommen, gelangen, geraten; zu *etwas* kommen, dazu kommen (*inf.* mit to; † u. P for to mit *inf.*); ↧. — **3.** sprossen, keimen (vom Malz). — **4.** von der Milch im Butterfaß: kommen, buttern. — **5.** to ~ to pass geschehen. — **6.** kommen, geschehen, eintreten, erfolgen, sich zutragen, sich ereignen, Platz greifen; ↧. — **7.** befallen, zustoßen, begegnen. — **8.** kommen, entstehen, hervorgehen, entspringen, sich ergeben (of, by von, aus). — **9.** (her)kommen, abstammen (of, from von). — **10.** kommen, fallen (on, upon auf); ↧. — **11.** führen zu; sich belaufen auf (s. a. to ~ to); ↧. — **12.** *prov.* überfließen. — **13.** P she ~s sie kommt nieder. — **14.** † passen, sich schicken. — **15.** (mit *p.p.*, *a.* u. † *s.*) werden (= become) ↧. — **16.** als Hilfsverb zur bloßen Umschreibung: a) mit to u. *inf.* ↧; b) mit and ↧; c) † ohne and (*SH.O.3,4,50*); d) mit *p.pr.* ↧. — **17.** to ~ and go kommen und gehen; e-n flüchtigen Besuch machen; hin und her gehen; *fig.* erscheinen u. verschwinden. — **18.** adjektivisch: ~, to ~ künftig, nächst; *a. s.*: the to-~ Zukunft *f*; ↧. — **19.** Imperativ, fast *int.*: a) vorwärts!, wohlan!, frisch!, auf!, rasch!; b) Aufforderung: bitte!, na!; c) Achtung!, aufgepaßt!; d) nun ja!, freilich!, nun!; e) ~, ~!, ~ now! laß(t) das!, ach was!, schweig! — **20.** to ~ mit *adv. prp.* u. in Verb. mit anderen Wörtern ↧. — ☞ **II** *verb active* **21.** *sl.* to ~ it: a) leihen; b) herausrücken mit, ausplaudern; c) P beim Wetten: Furcht zeigen; d) F verraten, pfeifen. — **22.** *sl.* to ~ it (too) strong übertreiben, zu toll treiben; to ~ it over niederdrücken; beschwatzen; bevormunden. — **23.** *sl.* eine Rolle spielen, sich auf etwas zu gute thun; don't try to ~ the noble lord over me! versuche nicht, mir gegenüber den großen Herrn zu spielen!; P don't ~ the old soldier over me! flunkere mir nichts vor! — **24.** P *sl.* to ~ a dodge (od. tricks) Kniffe versuchen. — **25.** F u. *prov.* erreichen, verstehen; I can't quite ~ that das geht über meinen Horizo'nt; you can't ~ it das können Sie nicht leisten. — **26.** *prov.* to ~ any one thanks j-m danken. — **27.** *sl.* to ~ a cropper s. cropper. — **28.** mit adverbialem *acc.* der Entfernung ꝛc.: they have ~ many miles by train sie sind viele Meilen mit der Bahn gekommen; he is coming this way er wird diesen Weg kommen. — **29.** F to ~ a walk einen Spaziergang machen; ~ your ways! geht Eurer Wege!, weg mit Euch! ☞ **III** *substantive* **30.** ~ and go Hin-und-her-gehen *n*, -ziehen *n*; *a.* attrib.: ~ and go people hin und her wandernde Leute. — **31.** † schott.: Wachstum *n*. — Vgl. ~[2] u. [3].

Zu ~ 1: (I am) coming! da bin ich!; yes, sir, (I am) coming! sogleich, mein Herr! (Antwort des gerufenen Kellners ꝛc.); somebody is coming es kommt jemand; he is long in (oder he is a long time) coming er bleibt lange, läßt lange auf sich warten; F the child ~s awake das Kind ist wach, wacht auf; are there any more to ~? sollen noch welche kommen?, kommen noch mehr?; your hour is ~ Deine Stunde hat geschlagen; *pol.* the coming man der Mann der Zukunft; the time has ~ die Zeit ist herangekommen; the time is ~ die Zeit ist da (vgl. a. be[2] 1 ↧); ~ life, ~ death auf Leben und Tod; ⚓ ~ on board, sir! ich melde mich an Bord!; *prvb.*: first ~, first served wer zuerst kommt, mahlt zuerst; a misfortune seldom ~s alone ein Unglück kommt selten allein; to ~ a day after the fair einen Posttag zu spät kommen; Christmas ~s but once a year es ist nicht alle Tage Weihnachten; after a storm ~s a calm oder after rain ~s sunshine auf Regen folgt Sonnenschein; all things ~ right to them that only wait mit der Zeit pflückt man Rosen; to-morrow never ~s morgen, morgen, nur nicht heute, sagen alle faulen Leute; lightly ~, lightly go; easy ~, easy go; as it ~s, so it goes; it ~s with the wind and goes with the water wie gewonnen, so zerronnen; ~ uncalled (od. unbidden), sit unserved e. ungebetener Gast findet keinen Stuhl.

Zu come 2: how came it to be yours? wie kamt (gelangtet) Ihr dazu?; when we ~ to die wenn es zum Sterben kommt, wenn wir sterben müssen; how should I ~ to know it? wie sollte ich es wissen können?; he will ~ to be hanged er wird es bis zum Galgen bringen.

Zu ~ 6: ~ what may (oder will) es komme (geschehe), was da wolle; ~ the worst that may schlimmstenfalls; that will ~ in time das wird sich schon machen; pull hard and it will ~ ziehe kräftig und es wird losgehen.

Zu ~ 10: the horse came on its (F his) head das Pferd fiel auf den Kopf; he came on his feet again er kam wieder auf die Füße zu stehen.

Zu ~ 11: the expenses ~ rather heavy ... belaufen sich ziemlich hoch.

Zu ~ 15: F it ~s easy to me es wird mir leicht; it ~s hard to me es kommt mir schwer an; it will ~ true es wird sich bewahrheiten; it ~s natural to him es ist ihm natürlich, angeboren; F the knot came undone der Knoten ging auf; does this cloth ~ dear? F kommt dies Tuch teuer zu stehen?; F it came unscrewed die Schrauben daran gingen los; to ~ (oder be coming) six, of age, &c. sechs Jahre alt, mündig ꝛc. werden.

Zu ~ 16: a) if it came to be known wenn es herauskäme; it came to be said that ... man sprach allgemein davon, daß ...; should it ever ~ to be shown that ... sollte es sich je herausstellen, daß ...; his conduct came at last to be unbearable sein Betragen wurde schließlich unerträglich; the carriage will ~ to fetch us der Wagen wird uns abholen; won't you come to see me one of these days? willst du mich dieser Tage nicht einmal besuchen (oder aufsuchen)? he will ~ to see his mistake er wird s-n Irrtum einsehen; **b)** ~ and see us in our new house! besuchen Sie uns in unserem neuen Hause!; **d)** a cold shudder came creeping over me ein kalter Schauer überlief mich, es überlief mich eiskalt; the fog came pouring in at every chink ... drang durch jede Ritze; they came running fie kamen gelaufen.

Zu ~ 18: the life to ~ das zukünftige Leben; for all time to ~ für alle Zukunft; for a week to ~ während der nächsten acht Tage; in years to ~ in späteren Jahren; it will be five years come July kommenden Juli werden es 5 Jahre sein.

Zu come 20: ☞ **to come** in Verbindung mit **Adverbien, Präp. ꝛc.:** to ~ **about:** 1. herbei-, heran-kommen; 2. sich ändern, vom Wind: umspringen; 3. wieder zu sich kommen; 4. sich zutragen, sich ereignen, geschehen; zu stande kommen; 5. F ↖ seine Gesinnung oder Meinung ändern, umsatteln; 6. ruchbar werden, F herumkommen (Gerücht ꝛc.); 7. um (verflossen) sein; 8. what have you ~about? weshalb sind Sie gekommen?; to ~ **across** zufällig treffen, stoßen auf; that idea never came across *my mind* ... ist mir nie in den Sinn gekommen; ⚓ ~ **aft!** kommt nach achtern (hinten)!; to ~ **after:** 1. kommen nach, folgen, nachfolgen, -setzen; 2. kommen nach, wegen, j-n suchen, sich erkundigen nach; he came after the children er wollte nach den Kindern sehen (die Kinder abholen); 3. P ein Mädchen mit Anträgen verfolgen; to ~ **again** wieder-, zurück-kommen, wieder (oder noch einmal) vorsprechen; to ~ **against** kommen gegen; stoßen auf; † to ~ **aloft** Luftsprünge machen; to ~ **along** fortgehen, sich fortmachen; mitgehen, mitkommen; ~ along with me! kommen Sie mit mir!; F ~ along, old boy! na komm, vorwärts, altes Haus! ⚓ to ~ **alongside** (langseit) anlegen; to ~ **amiss** unwillkommen eintreten, in die Quere kommen (s. a. amiss 2 ↧); to ~ **apart** in Stücke od. entzwei gehen; to ~ **around** siehe to come round; to ~ **asunder** in Stücke gehen, entzwei gehen; auseinander-fallen, -gehen; to ~ **at** erreichen, erlangen, gelangen zu; gelangen nach; ankommen in; *fig.* dahinterkommen, auf den Grund kommen; feindlich kommen über, ertappen; to ~ **away:** 1. ⚓ anfangen nachzugehen od. sich zu bewegen (Anker beim Lichten ꝛc.); 2. sich abtrennen, abbrechen, losgehen; 3. *prov.* sprießen, keimen, herauskommen; 4. fortkommen, wegkommen, sich wegbegeben; ~ away there! weg da!; to ~ **back:** 1. zurückkommen; to ~ back again wieder vorsprechen (vor wegen), wiederkommen; 2. *fig.* zurückkommen (to auf et.); 3. Sportwesen: zurückfallen; to ~ **before** vorkommen; kommen oder treten vor; eher kommen; they could by no means ~ before sie konnten unter keinen Umständen früher kommen; to ~ **behind** nach-, hinterher-kommen; *fig.* zurück-, nach-bleiben; nicht erreichen; to ~ **between** (betwixt) dazwischenkommen, dazwischengeraten; to ~ and go between den Zwischenträger spielen; to ~ **by:** 1. vorbei-, vorüber-kommen bei; 2. (zufällig) erlangen, erreichen, zu et. kommen; how did you ~ by it? wie sind Sie dazu gekommen?; to ~ by one's death sich den Tod holen; to ~ fairly by one's death e-s natürlichen Todes sterben; how did you ~ by that money? wie kamen Sie zu dem Gelde?; ↖ to ~ by the worse den kürzeren ziehen; to ~ **down:** 1. herab-, herunter-kommen; 2. fallen, sich senken, sich herab-lassen, -strömen; 3. einstürzen, zusammen-, herunter-fallen (a. *fig.*); this house is coming down dies Haus ist dem Einsturz nahe oder soll abgebrochen werden; *fig.* he has ~ down in the world er ist heruntergekommen; 4. aus der Hauptstadt in die Provinz kommen; 5. *thea.* in den

Vordergrund kommen; 6. überliefert werden (to); 7. fallen (Preis); 8. verkürzen, einschränken; 9. gedemütigt, F geduckt werden; 10. to ~ down (up)on plötzlich über j-n herniederkommen, j-n gewaltsam angreifen; j-m auf den Kopf kommen, j-n anfahren, F anschnauzen; to ~ down on a p. for a sum of money von j-m eine Summe Geld verlangen; 11. F to ~ down with ... herausrücken mit, bezahlen; to ~ down handsomely sich freigebig beweisen, nobel bezahlen; to ~ **for** kommen (nach, wegen, um et. zu holen), abholen; I will ~ for him ich will ihn abholen; I ~ for money ich wünsche Geld zu sehen; I ~ for you! Sie sind arretiert!; F to ~ for good zu dauerndem Aufenthalt herkommen; to ~ **forth**: 1. heraus-, hervor-kommen oder -gehen, kommen aus (of, out of); 2. vorrücken; 3. sich weg-, fort-begeben, verlassen (from); 4. sich verbreiten; to ~ **forward**: 1. weiterkommen, vorbringen, Fortschritte machen, zunehmen; 2. vortreten, auftreten, sich zeigen; he came forward as a candidate for Hull er trat als Kandidat für H. auf; no one came forward to be his bail keiner bot sich als Bürgen für ihn an; to ~ **from**: 1. kommen von, aus; where do you ~ from? wo kommen Sie her? 2. herstammen von, aus; what country do you ~ from? wo sind Sie her?, was für ein Landsmann sind Sie?; 3. (her)kommen, herrühren von, aus; to ~ **high** (in price) teuer kommen, viel kosten; einen hohen Preis haben; to ~ **home**: 1. nach Hause, zurück-kommen; ~ home with me! kommen Sie mit zu mir!; 2. *fig.* zurück-kommen, -fallen auf; 3. *fig.* nahe gehen, angehen, ergreifen; sich wenden (to an); this appeal ~s home to our feelings dieser Mahnruf wirkt ergreifend auf uns; 4. ⚓ the anchor ~s home ... schliert, hält nicht; to ~ **in**: 1. hereinkommen; hineingehen, eintreten; ~ in! herein!; 2. sich einfinden, sich einstellen; nach Hause kommen; 3. eindringen, ein-römen; 4. Nachricht, Schiff, Geld: eingehen, einlaufen, einkommen; 5. Post, Rennpferd &c.: an einem Ziele anlangen, eintreffen; 6. beginnen, eintreten, auftreten; aufkommen, in Gebrauch od. Mode kommen; before dinner ~s in ehe das Essen aufgetragen wird; that is where the fun ~s in da fängt der Spaß an; 7. von Feldfrüchten &c.: in die Stadt zum Verkauf oder auf den Markt gebracht werden; new potatoes are coming in already es werden schon neue Kartoffeln auf den Markt gebracht; 8. a) als Bestandteil hinzu-kommen, -treten; b) in Listen &c. vorkommen, sich befinden; 9. an die Reihe, zur Macht od. Bedeutung, in ein Amt, ins Parlament, zur Regierung &c. kommen, gewählt werden; 10. hineingehen in, Platz haben in; 11. ⚓ v. den Gezeiten: einsetzen; 12. to ~ in well: a) gut geraten; b) zur gelegenen Zeit kommen; c) im guten Zustand ans Ziel kommen; d) von Karten: gut fallen; 13. † nachgeben, sich unterwerfen; 14. † *fenc.* einen Ausfall machen; 15. † *bibl.* to ~ in unto geschlechtlich beiwohnen; 16. *Am.* von Kühen, Stuten: werfen, kalben, fohlen; 17. to ~ in between als Mittelsperson zu Hilfe kommen; vermitteln; 18. to ~ in for: a) Anspruch machen auf, einkommen um; b) als Anteil erhalten; to ~ in for a good thing einen Glückstreffer machen; c) sich (als Gläubiger) zur Masse melden; d) nützlich sein, reichen zu; this piece will ~ in for pocket lining ... reicht zum Taschenfutter; e) F to ~ in for a good thrashing e-e tüchtige Tracht Prügel erhalten; f) Cricket: he came in for the last wicket er kam als letzter von den 11 Schlägern daran; 19. to ~ in to: a) zu Hilfe kommen; b) eingehen auf, einwilligen in, nachgeben (*dat.*); c) begreifen, verstehen; d) zu et. gelangen, kommen; 20. it came more and more in upon her that ... es kam ihr immer mehr zum Bewußtsein, daß ...; 21. to ~ in with dazwischen fahren mit; to ~ **into**: 1. kommen, eintreten, geraten in (*acc.*); to ~ into life (existence, being) ins Leben od. Dasein treten; to ~ into the world zur Welt kommen, geboren werden; to ~ into danger in Gefahr geraten; 2. einwilligen, beistimmen, beipflichten; to ~ into a measure einer Maßregel beistimmen; 3. gelangen zu; to ~ into possession of ... in den Besitz von ... gelangen; to ~ into property beerben, zu Vermögen kommen; to ~ **near, to ~ nigh**: 1. nahe kommen, sich nähern; 2. *fig.* nahe kommen, ähneln; 3. *fig.* j-m nahe gehen, j-n rühren; 4. verstehen, begreifen; 5. fast, beinahe; I came near breaking my neck ich hätte beinahe den Hals gebrochen; to ~ **next** zunächst kommen oder an der Reihe sein, unmittelbar darauf folgen; to ~ **of**: 1. herkommen, abstammen von; 2. entstehen od. werden aus, kommen von; nothing ~s of it dabei kommt nichts heraus; F what will ~ of him? was wird aus ihm werden?; that ~s of judging by the eye das kommt davon, wenn man nach dem Auge(nschein) urteilt; to ~ **off**: 1. sich entfernen, abkommen (a. *fig.*); 2. Rad, Knopf, Haare, Zähne &c.: abgehen, losgehen, ausfallen, ausgehen; 3. davonkommen; to ~ off a loser dabei verlieren; to ~ off clear ohne Schaden davonkommen; to ~ off short zu kurz kommen; to ~ off worst am schlechtesten dabei fortkommen; to ~ off with a small loss billig od. mit blauem Auge davonkommen; 4. † entwischen, entweichen; 5. aus einem Unternehmen &c. hervorgehen; *iro.* to ~ off second-best besiegt, geschlagen werden; to ~ off creditably, with credit, with honour mit Anstand, mit Ehren daraus hervorgehen; 6. stattfinden, vor sich gehen, zustande kommen, Platz greifen; 7. *fig.* ausfallen, ablaufen; 8. ⚓ im Boote ans Schiff fahren oder vom Schiff ans Land oder an ein anderes Schiff; 9. *Am., sl.* aufhören (mit dem Geschwätz, Unsinn, Schmeicheln &c.); oh!, ~ off! na, hören Sie mal, das ist aber stark!; 10. abgehen; the dirt will not ~ off der Schmutz will nicht abgehen; is there nothing to ~ off this bill? geht nichts v. dieser Rechnung ab?; 11. † bezahlen; to ~ off roundly mit runder Summe, in nobler Weise zahlen; to ~ **on**: 1. heran-, herbei-kommen, vorwärts kommen; ~ on! vorwärts!, nur zu!; 2. vor-, heran-rücken, eintreten, hereinbrechen, sich einstellen; it came on to rain es fing an, zu regnen; the winter is coming on der Winter naht heran; night is coming on es wird Nacht; 3. an die Reihe od. daran kommen; 4. *fig.* Fortschritte machen, wachsen, gedeihen, anschlagen; how are you coming on? wie geht's?, machen Sie gute Geschäfte?; 5. auf der Bühne erscheinen; 6. ⚓ to ~ on with in Linie kommen mit (von zwei Land-objekten); 7. to ~ on a p. for a th. j-n verantwortlich machen für etwas, sich an j-n halten wegen etwas; to ~ **out**: 1. heraus-, hervor-kommen, sich zeigen, sichtbar werden (auch *fig.*); 2. Bücher &c.: veröffentlicht werden, erscheinen, herauskommen; 3. *fig.* Wahrheit: herauskommen, bekannt od. ruchbar werden, an den Tag kommen; 4. Krankheit: ausbrechen; 5. Pflanzen: ausschlagen, treiben; 6. *Am.* ausfallen; how did it ~ out? wie lief es ab?, was war das Ergebnis?; 7. Haare, Zähne: ausfallen; Flecken: ausgehen; Nagel &c.: herausgehen; 8. junge Damen: in die Gesellschaft eingeführt w.; bei Hofe vorgestellt w.; 9. *thea.* zum erstenmal auftreten, debütieren, zum erstenmal gespielt werden; 10. hervorkommen, hervorgehen (als), sich zeigen, sich bewähren, sich machen, sich entwickeln; to ~ out strong(ly) sich hervorthun; to ~ out nobly sich prächtig machen; he came out as a candidate er trat als Kandidat auf; 11. herauskommen auf, sich berechnen od. sich stellen auf; 12. Gemälde, Photographie: herauskommen; 13. Karten: gespielt werden; 14. *sl.* die Arbeit einstellen; to ~ out on strike die Arbeit einstellen, streiken; 15. *fig.* hervorkommen, aus sich heraustreten; 16. hervor-stehen, -ragen; 17. F losgehen, sich duellieren; 18. *Am., rel.* j-n Glauben bekennen; engS.: erweckt w., sich bekehren; 19. to ~ out again wieder ausgehen; wieder erscheinen; 20. to ~ out of herauskommen aus; herkommen, abstammen von; to ~ out of joint aus den Fugen gehen; 21. to ~ out ill (bad) oder well sich als ungünstig oder günstig, schlecht oder gut erweisen; to ~ out in one's true colours sich in den richtigen Farben zeigen, *fig.* j-n wahren od. echten Charakter zeigen; 22. to ~ out with auskommen mit; herauskommen mit; sagen, enthüllen, F herausrücken mit; *Am.* how did you ~ out? wie sind Sie herausgekommen?, was haben Sie für ein Geschäft gemacht?; *Am.* to ~ out at the little end of the horn schlecht dabei wegkommen, schlechte Geschäfte machen, to ~ **over**: 1. herüber-, hinüber-kommen, -gehen; 2. ü'bergehen, ü'bertreten (zu e-r andern Partei &c.); 3. Furcht, Kälte &c.: kommen über (*acc.*), überko'mmen, überschlei'chen; 4. ü'berkochen, ü'berlaufen, ü'berfließen; Destilla't: ü'bergehen; 5. † übertreffen (*SH.M.N.5,2,7*); 6. *sl.* überlisten, täuschen, übers Ohr hauen; imponieren (*dat.*); 7. P to ~ over faint, ill, &c. schwach, krank &c. werden; I came over quite sick mir wurde ganz übel; to ~ **round**: 1. herumkommen (um), sich drehen, sich wenden; ⚓ vom Winde: umspringen; 2. von Zeltabschnitten, Festen &c.: wiederkehren, fällig werden; 3. *fig.* einlenken, sich eines Bessern besinnen; zurückkommen von (einer Ansicht &c.); sich bekehren (to zu); 4. wieder zu sich kommen, sich wieder erholen; 5. wieder in Ordnung od. ins Geleise kommen; 6. F hinters Licht führen, überreden, überlisten, beschwatzen, sich einschmeicheln bei; to ~ **short** (of): 1. zu kurz kommen, verfehlen, versäumen, nicht erreichen; 2. es fehlen lassen an; nicht gleichkommen, nachstehen; keinen Erfolg haben in; to ~ **to**: 1. wieder zu sich kommen, sich erholen (auch to ~ to oneself, to one's senses); 2. ⚓: a) an den Wind kommen oder luven (auch to ~ to the wind); b) ankern, zu Anker gehen (a. to ~ to an anchor); 3. nicht mehr zürnen, wieder versöhnt oder freundlich w.; 4. einwilligen, beitreten, eingehen auf; 5. betragen,

ausmachen, zu stehen kommen, sich belaufen auf; what (*od.* how much) does the whole ~ to? wie hoch beläuft sich das Ganze?; 6. auf etwas hinauslaufen, zu etwas führen; I am not so bad as that ~s to so schlecht bin ich doch nicht; 7. widerfahren, zustoßen, treffen, zu teil werden; 8. kommen, gelangen zu (auf); ☞ to ~ **to** in Verbindung mit **Substantiven** ꝛc.: to ~ to action s. action 14 ⚔; to ~ to an agreement einen Vertrag schließen, einig werden; ~ to my arms! komm in meine Arme!; to ~ to bliss selig werden, zur Seligkeit gelangen; to ~ to blows handgemein werden; to ~ to the crown zur Krone gelangen; to ~ to a decision einen Entschluß fassen; to ~ to an end zu Ende kommen, ein Ende haben; to ~ to a bad end ein schlechtes Ende nehmen; to ~ to the gallows an den Galgen kommen; you will never ~ to any good es wird nichts Gutes aus Dir werden; F to ~ to grief in e-e mißliche Lage geraten; ⚓ to ~ to a (dead) halt, to a stop auftörnen (an oder vor etwas); to ~ to hand zukommen, einlaufen, eingehen; ✉ your letter has ~ to hand ich habe Ihr Geehrtes empfangen; to ~ to a head eitern; to ~ to light ans Licht kommen; to ~ to nothing (*od.* to nought) zu Wasser werden, nichts werden aus ...; to ~ to the point zur Sache kommen; to ~ to poverty an den Bettelstab kommen; to ~ to preferment befördert werden, zu einer (Ehren-)Stellung gelangen; to ~ to a quarrel in Streit geraten; ⚓ to ~ to close-quarters s. close-quarters; to ~ to ruin zu Grunde gehen; it ~s to the same es kommt auf eins heraus; ⚓ to ~ to shore landen; to ~ to a standstill ins Stocken geraten; to ~ to stay: a) zu dauerndem Aufenthalt herkommen; b) sich bewähren, Erfolg haben; to ~ to terms sich einigen; the order ~s to that ... der Befehl lautet dahin ...; if you ~ to that wenn Sie es so nehmen; when it ~s to your turn wenn die Reihe an Sie kommt; ⚓ to ~ to (the wind) an den Wind gehen *od.* luven; let it ~ to the worst schlimmstenfalls; when the worst ~s to the worst wenn alle Stränge reißen, im schlimmsten Falle; to ~ **under** kommen, rangieren, fallen unter; postage ~s under office charges Porto kommt unter Bureaukosten; to ~ under consideration in Betracht kommen; to ~ under the cognisance of ... zur Kompete'nz von ... gehören; it came under my notice es gelangte zu meiner Kenntnis; to ~ **up**: 1. herauf-, heran-kommen; vom Wasser: steigen; 2. aus der Provinz nach der Hauptstadt kommen; einen Fluß aufwärts fahren; auf eine höhere Schule oder auf die Universität kommen; 3. *fig.* fort-, vorwärts-kommen; 4. auf etwas zu-, an et. heran-kommen, sich nähern (a. *fig.*); to ~ up to a p.'s expectations j-s Erwartungen entsprechen; 5. Pflanzen: hervorkommen, keimen, aufgehen, wachsen; 6. aufkommen, in Gebrauch *od.* in Mode kommen; 7. Frage: aufgeworfen werden; 8. ⚓: a) to ~ up a tackle eine Talje aufkommen lassen, aufkommen mit e-r Talje; b) dicht an den Wind kommen; c) Taue ꝛc.: nachlassen; d) to ~ up the capstan zurückwinden, mit dem Gangspill aufkommen; 9. *provc.* ~ up! hüh! (Zuruf an e. Pferd); fast †: marry ~ up! nur zu!, ei, seht einmal!; 10. to ~ up to the mark (✎ chalk *od.* scratch) j-n Platz behaupten; seine Stelle ausfüllen, den Erwartungen entsprechen; you cannot ~ up to him in that Sie können es ihm darin nicht gleich thun, halten keinen Vergleich mit ihm aus; 11. to ~ up with: a) erreichen, einholen, finden, treffen; b) gleichkommen, gleichthun; to ~ **upon**: 1. kommen *od.* stoßen auf; 2. herfallen über, überfallen, angreifen; 3. *fig.* überfallen, überraschen, hereinbrechen über; begegnen, befallen, treffen; 4. zur Last fallen; 5. to ~ upon a p. *od.* a p.'s mind in den Sinn kommen; 6. zu stehen kommen, sich belaufen auf; 7. sich halten an (for wegen). — Siehe a. to ~ on.

come[2] ♀ † *od. provc.* (kŏm, kŭm) *s.* Gersten-, Malz-keim *m.* — Vgl. ~ [1] u. [3].

come[3] (kŭm) *p.p.* u. P *pret.* von to come.

come-again F (kŭm-ă-gĕ'n) *s.* et. das sich in der Zukunft wiederholt.

come-at-ability F (kŏm-ăt-ă-bĭ'l-ĭ-tᵉ) *s.* Erreichbarkeit *f*, Zugänglichkeit *f*.

come-at-able F (kŏm-ă't-ᵉbl) *a.* erreichbar, erlangbar, zugänglich. [fowl.]

come-back F (~bă't) *s.*, *orn.* = guinea-

come-by-chance F (kŭm-bāi-tshă'nß) *s.* 1. zufällig Kommende(r, s). — 2. uneheliches Kind. [meddle.]

co-meddle † (kō-mĕ'dl) *v/a.* = com-

comedian (kᵉ-mī'-dᵉ̣'n) [fr. *comédien*] *s.* 1. Ko'miker *m*, Komödia'nt(in), Schauspieler(in); *a. fig.* — 2. ✎ Lustspieldichter *m*.

comediant † (kᵉ-mī'-dᵉ̣'ᵉnt) *s.* = comedian.

comediate † (~dᵉ̣-ēt) *v/n.*, *thea.* spielen.

comedic ✎ (kᵉ-mĭ'-dĭk) *a.* komisch; Komö'dien-..., Lustspiel-...

comedical † (kᵉ-mĭ'-dᵉ̣-kᵉl) *a.* = comedic.

comédienne (kō-mē-djĕ'n) [fr.] *s.*, *thea.* Schauspielerin *f*. [leichtes Lustspiel.]

comedietta (kō-mē-djĕ'-t-a) [it.] *s.* kleines,

comediographer † (kᵉ-mĭ-dᵉ̣-ŏ'g-rᵃ-fᵉr) *s.* Lustspieldichter *m*. [dichter *m*.]

comedist ✎ (kŏ'm-ᵉ-dĭßt) *s.* Lustspiel-

comedo ⚕ (kŏ'm-ᵉ-dō), *pl.* ~s (~dōs), ~nes (kŏm-ᵉ-dō'-nīz) [lt.] *s.*, *med.* Mitesser *m*.

comedon ⚕ (kŏ'm-ᵉ-dŏn) *s.* = comedo.

come-down F (kŭm-daun, *CT.D.* kŏ'm-daun) *s.*, *fig.* 1. Herunterkommen *n*, Niedergang *m*; Reinfall *m*. — 2. † a castle (of) ~ ein leicht einstürzbarer Bau.

comedy (kŏ'm-ᵉ-dᵉ), *pl.* ~ies (~dᵉ̣'f) [a/f., lt., grch.] *s.* (*s/f.*) 1. Komö'die *f*, Lustspiel *n*, Stück *n* (*ant.* tragedy); ~ in one act einaktiges Lustspiel, Einakter *m*; broad ~, low ~ Farce *f*, Posse *f*; sentimental ~ Rührstück *n*; ~ extravaganza Burleske *f*; ~ of manners Sittenschauspiel *n*. — 2. komisches, lustiges Ereignis, Komödie *f*.

comelily ✎ (kŏ'm-ĭ-lᵉ) *adv.* von comely.

comeliness (kŏ'm-ĭ-lᵉ-nᵉß) *s.* Anstand *m*, Artigkeit *f*; Anmut *f*. [kömmling *m*.]

comeling † *od. provc.* (kŏ'm-lĭn'ᵍ) *s.* An-

comely (kŏ'm-ĭ') [a/e. *cymlic*] **I** *a.* (✎ **~ily** *adv.*) 1. anmutig, hübsch, reizend, angenehm. — 2. fast †: anständig, schicklich. — **II** † *adv.* 3. mit Anmut, hübsch.

comely-distant ✎ (kŏ'm-ĭ-dĭß-tᵉnt) *a.* in geziemender, angemessener Entfernung.

come-off F (kŭm-ŏ'f, *CT.D.* kŏ'm-ŏf) *s.* 1. Vorwand *m*, Ausflucht *f*. — 2. glücklicher Ausgang; Zustandekommen *n*; that does not oder doesn't look like a ~ das sieht nicht aus, als ob etwas daraus werden sollte.

come-of-will schott. (kŏ'm-ᵉw-wĭl) *s.* (auch come-o'-will) Person oder Sache, die ungerufen kommt; wild wachsende Pflanze; Wildling *m*; uneheliches Kind.

come-outer *Am.* (kŭm-au'-tᵉr) *s.* 1. *eccl.* Erweckter *m*; Bekehrter *m* (Mitglied verschiedener Sekten). — 2. Ultra-Radikaler *m*, Umstürzler *m*.

comer (kŭ'm-ᵉr) *s.* Kommende(r, s); Bewerber(in) ꝛc.; the museum is open to all ~s das Muse'um ist für jedermann geöffnet; ~-in Hereinkommende(r), Eintretende(r); the first ~ der, die zuerst Kommende, erste beste; new ~ Ankömmling *m*, Fremdling *m*, Neuling *m*; ♀ *hort.* swift ~, hasty ~ schnell wachsende Pflanze; these beans are early ~s dies sind Frühbohnen.

Comeragh (kŏ'm-ᵉ-rᵃ) *npr.* (Gebirge in Irland; a. ~ Mountains).

comes (kŏ'm-ĭß), *pl.* **comites** (kŏ'm-ĭ-tīz) [lt.] *s.* 1. *eccl.* Epistel- und Evange'lienBuch *n* (zum Gebrauch bei der Messe). — 2. ♪ Wiederholung des Thema's einer Fuge. — 3. ⚔ *anat.* Neben-arte'rie *f*, Nebennerv *m*. — 4. ⚔ *ast.* Begleitstern *m*. [ferei *f*.]

comessation † (kŏm-ĕß-ē'-shᵉn) *s.* Schmau-

comestible (kᵉ-mĕ'ß-tĭbl) [fr., lt.] **I** † *a.* eßbar, genießbar. — **II** ~s *s/pl.* Eßwaren *f/pl.*, Nahrungsmittel *n/pl.*

comestion † (~tshᵉn) *s.* Verzehren *n* (a. *fig.*).

comet (kŏ'm-ĕt) [grch.] *s.* (*s/m.*, ✎ *s/f.*) 1. *ast.* Kome't *m*. — 2. *her.* = blazing-star 1. — 3. *orn.* Art Kolibri. — 4. † Art Kartenspiel.

cometarium ⚔ (kŏm-ᵉ-tā'r-rᵉ-ᵉm), *pl.* ~a (~rᵉ-a) [neu-lt.] *s.*, *ast.* Kome'tenmaschine *f* (zur Veranschaulichung der Kometenbahn).

cometary (kŏ'm-ᵉ-tᵉ-rᵉ) *ast.* **I** *a.* Kome'ten-... — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉ'ß) = cometarium.

comet-finder (kŏ'm-ĕt-fāi-ndᵉr) *s.*, *ast.* Kome'tensucher *m* (Fernrohr).

comether F u. *provc.* (kᵉ-mă'dh-ᵉr) [= come hither] *s.*: to put one's (oder the) ~ on schmeicheln, überreden, beschwatzen.

cometic, ✎ **~al** (kᵉ-mĕ'-tĭ-kᵉl, ~-ĭ-tᵉl) [grch.] *a.* = cometary.

cometite ⚔ (kŏ'm-ᵉ-tāit) *s.* fossi'le Haarsternkoralle. [Kome'tenbeschreiber *m*.]

cometographer ⚔ (kŏm-ᵉ-tŏ'g-rᵃ-fᵉr) *s.*

cometography ⚔ (~fᵉ) [grch.] *s.* Kome'tenbeschreibung *f*. [me'tenlehre *f*.]

cometology ⚔ (kŏm-ᵉ-tŏ'l-ᵉ-dʒᵉ) *s.* Ko-

come-to-pass F ✎ (kŏm-tᵉ-pa'ß) *s.* Ereignis *n*, Vorfall *m*. [finder.]

comet-seeker (kŏ'm-ĕt-ßī-kᵉr) *s.* = comet-

comet-wine (~-wāi'n) *s.* Kome'tenwein *m*.

comet-wise (~-wāi'ß) *adv.* nach Art eines Kome'ten.

comfit (kŭ'm-fĭt) [a/f., *confit*] **I** *s.* Konfe't *n*; Art Bonbon *m* mit eingeschlossenem Kümmelsamen ꝛc.; überzuckerte Mandel. — **II** † *v/a.* in Zucker einmachen, überzuckern.

comfiture † (kŭ'm-fᵉ-tshᵉr) *s.* = comfit.

comflogisticate P (kŏm-flŏ-dʒĭ'-stĭ-kēt) *v/a.* ①b. verwirren. [able.]

comforable P (kŭ'm-fᵉ-rᵃbl) *a.* = comfort-

comfort (kŭ'm-fᵉt) [mlt. *comforta're*] **I** *v/a.* ①a. 1. † stärken. — 2. trösten; erquicken, laben; beleben, ermutigen; erfreuen; to ~ a p. up j-m Mut einflößen. — 3. † unterstützen, beistehen. — **II** *s.* 4. Unterstützung *f*, Beistand *m*, Ermutigung *f*. — 5. Trost *m*, Linderung *f*, Erleichterung *f*; ⚔. — 6. ⚔ Ko'mfort *m*, Behagen *n*, Wohlbefinden *n*; Behaglichkeit *f*, Bequemlichkeit *f*, Gemütlichkeit *f*; ⚔. — 7. Labsal *n*; Freude *f*, Glück *n*; F a drop of ~ ein Gläschen zur Stärkung; ⚔. — 8. *Am.* Steppdecke *f*.

Zu ~ 5 bis 7: cold ~ f. cold 5 ⚔; † out of ~ im Unglück, in Verlegenheit; ~ of my life Wonne m-s Lebens; to be of good ~ guten Mutes sein; to derive ~ from Trost schöpfen aus; to give ~ to trösten; she is a great ~ to her parents sie macht ihren Eltern viele Freude; he lives in ~ er führt ein behagliches Leben; to seek ~ from a p. Trost bei j-m suchen; to speak ~ to j-m Trost zusprechen; to take ~ Mut fassen.

comfortable (~fᵉ-tᵉbl) **I** *a.* □ (~y *adv.*) 1. behaglich, bequem, gemächlich, behäbig,

anheimelnd, wohnlich, gemütlich; ↧. — 2.† erfreulich, angenehm. — 3. Linderung oder Hilfe gewährend, tröstlich, trostreich, gütig, erfreuend; ↧. — 4. sich wohl befindend, wohlauf; ↧. — **II** *s.* 5. ↖ = comforter 4. — 6. gestrickter Pulswärmer, Armmüffchen *n*. — 7. *Am.* Steppdecke *f*.

Zu ~ **1**: to feel (od. to be) ~ bequem sitzen, liegen, stehen ꝛc.; do you feel ~? haben Sie alles was Sie wünschen?; make yourself ~! machen Sie sich's bequem!; to make oneself ~ sich ein angenehmes Leben verschaffen; *euph.* seine Notdurft verrichten; ~ independence bequemes Auskommen; I am pretty ~ at this inn ich bin in diesem Gasthof ziemlich gut aufgehoben; we are quite ~ here uns ist recht wohl hier; we had a ~ chat together wir plauderten gemütlich zusammen.

Zu ~ **3**: ~ hope tröstliche Hoffnung; *eccl.* the most ~ sacrament das hochheilige, hochgepriesene Sakrament.

Zu ~ **4**: to feel more ~ von Kranken: sich wohler befinden.

comfortableness (tŏf'm-fᵊr-tᵊbl-nᵉß) *s.* Behaglichkeit *f*, Bequemlichkeit *f*, Wohlsein *n*; Tröstlichkeit *f*.

comfortation † (tŏm-fᵊr-tē'-schᵊn) *s.* 1. Stärkung *f*. — 2. Tröstung *f*.

comfortative † (tŏf'm-fᵊr-tᵊ-tiw) **I** *a.* tröstend, lindernd; Behagen erzeugend. — **II** *s.* Trostmittel *n*; Herzstärkung *f*.

comforter (tŏf'm-fᵊr-tᵊr) *s.* 1. Tröster *m*; Job's ~ schlechter Tröster. — 2. *theol.* C~ Tröster *m*, heiliger Geist. — 3. et. das Behaglichkeit giebt. — 4. wollener (Herren-) Shawl. — 5. = comfortable 6. — 6. *Am.* Steppdecke *f*.

comfortful ↖ (tŏf'm-fᵊr-tᵊful) *a.* tröstlich.

comforting (~fᵊr-tiŋᵍ) *a.* 1. tröstend, tröstlich, erfreulich. — 2. † stärkend.

comfortive†(~tiw) *a.u.s.*=comfortative.

comfortless (tŏf'm-fᵊr-tᵊlēß) *a.* □ unbequem, unbehaglich, unfreundlich; trostlos.

comfortlessness(~nᵉß) *s.* Unbehaglichkeit *f*, Trostlosigkeit *f*. [haglichkeit *f*.)

comfortment † (tŏf'm-fᵊr-tᵊmēnt) *s.* Be-

comfortress ↖ (~fᵊr-trᵊß) *s.* Trösterin *f*.

comfrey ♀ (tŏf'm-frᵊ, tŏf'm-) [a/f. *cumfirie*] *s.* Schwarzwurz *f*, Beinwurz *f* (*Symphytum officina'le*); † Saracen's ~ = ragwort; † spotted ~ = lungwort; *Am.* wild ~ Hundszunge *f* (*Cynoglo'ssum virgi'nicum*).

Com.-Gen. *abbr.* = Commissary-General.

comic (tŏf'm-ik) [lt., grch.] **I** *a.* († □) 1. komisch; Lustspiel-... (Oper, Gesang, Zeitschrift ꝛc.); ~ actor Ko'miker *m*; ~ paper Witzblatt *n*. — 2. = comical 2. — **II** *s.* 3. *thea.* Komiker *m*. — 4. F Witzblatt *n*. — 5. the ~ das Komische, die Ko'mik. — 6.† Schauspieler *m*. — 7.† Lustspieldichter *m*.

comical (tŏf'm-ᵊ-tᵊl) *a.* □ 1. † = comic 1. — 2. komisch, lustig, drollig, spaßhaft. — 3. F schnurrig, seltsam, wunderlich.

comicalish ↖ (~ᵏᵒ-lisch) *a.* etwas komisch.

comicality (tŏm-ᵊ-kăl'-ᵊ-tᵉ), *pl.* ~ies (~tᵊß) *s.* 1. komisches Wesen. — 2. komischer Einfall. — 3. das Komische, die Ko'mik. [ity 1.)

comicalness (tŏf'm-ᵊ-kᵊl-nᵉß) = comical-

comico-... in Zssgn = comic.

comicry ↖ (tŏf'm-ik-nᵉ) *s.* = comicality.

comiferous ♌ (tᵊ-mi''-ᵊ-rᵊß) *a.* e-n Schopf habend.

coming[1] (tŏf'm-iŋᵍ) **I** *p.pr.* v. to come u. *a.* 1. kommend, künftig; F she is ~ sie steht vor ihrer Entbindung; in ~ ages in künftigen Zeiten; the ~ man der Mann der Zukunft; j. dem die Zukunft gehört. — 2. F geneigt, willig, bereitwillig (a. ~-on). — 3. F ~, sir! ich komme schon!, sogleich! (als Antwort von gerufenen Kellnern u. Dienern). — 4.† ~ stomach heftiger Appetit. — **II** *s.* 5. Kommen *n*, Ankunft *f* ꝛc. (s. to come). — 6. ↖ Zukunft *f*. — 7. ~-in: a) Hereinkommen *n*, Eingang *m*, Eintritt *m*; b) F Einnahme *f*, Einkommen *n*; c) Anfang *m*, Beginn *m*; d) † Nachgiebigkeit *f*. — 8. ~-off Los-, Ab-gehen *n*, Aus-dem-Leim-gehen *n*. — 9. ~-on Heran-kommen *n*, -nahen *n*. — 10. ⚓ ~-up Beidrehen *n*.

coming[2] *provc.* (tŏ''-miⁿ) *s.* 1. Malzkeim *m*. — 2. ~s *pl.* Malzstaub *m*.

comingle (tŏ-miⁿ-gl) = commingle.

Cominius (tᵒ-miⁿ-ᵊ-ᵊß) *npr.* (*SH. Cor.*).

comique (tᵒ-mī'k) [fr.] *s.* Ko'miker *m*.

comital ↖ (tŏf'm-ᵊ-tᵊl) [vom lt. *comes*] *a.* einen Grafen (count oder earl) betreffend.

comitant ↖ (tŏf'm-ᵊ-tᵊnt) **I** *a.* begleitend. — **II** *s.* begleitende Sache.

comitat (tŏf'm-ᵊ-tăt) *s.* 1. = comitatus. — 2. Komita't *n*, Grafschaft *f* (Ungarn).

comitate † (tŏf'm-ᵊ-tēt) *v/a.* begleiten.

comitative ♌ (~tᵊ-tiw) *a.*, *gr.* vereinigend, verbindend (von Vorsilben).

comitatus (tŏm-ᵊ-tē'-tᵊß) [lt.] *s.* 1. *hist.* Gefolgschaft *f*. — 2. *jur.*: Grafschaft *f*.

comites ♌ (tŏf'm-ᵊ-tiᵊ) *s/pl.* von comes (s. dd).

comitia (tᵒ-miⁿ-sch-ᵊ-a) [lt.] *s.* 1. *pl.* röm. Alt.: Komi'tien *f/pl.*, Volksversammlungen *f/pl.* — 2. † *sg.* Versammlung *f*. — 3. † *sg.*, *univ.* = act[1] 7 (*Oxf.*).

comitial (tᵒ-miⁿ'sch-ᵊl) *a.* Komi'tien-..., Komitia'l-...; Versammlungen ꝛc. betr. (siehe comitia); † *med.* ~ fit (ill, sickness, &c.) (lt. *morbus comitia'lis*) Fallsucht *f*.

comi-tragedy ⓑ ↖ (tō-mᵊ-trăᵍ'-dᵍ-dᵉ) *s.*, *thea.* Tragikomö'die *f* (= tragi-comedy).

comity ↖ (tŏf'm-ᵊ-tᵉ) [lt. *comita't-em*] *s.* Höflichkeit *f*; ~ of nations internationale Ḥ.; freundliches Einvernehmen der Nationen.

Comm. *abbr.* = commander; commentary; commerce; commissary; commodore.

comma (tŏf'm-a) [grch.] **I** *s.* (*pl.* ~s [~aß], auch ~ta [~ᵏᵃ-ta]) 1. *gr.* Komma (,) *n*. — 2. ♪ Komma *n* (Differenz, welche sich bei Vergleichung der kleinsten Intervalle überhaupt ergiebt). — 3. inverted ~s *pl.* Anführungszeichen *n/pl.*; *typ.* Gänsefüßchen *n/pl.* (“ ”). — 4. ♌ *med.* Komma-, Cho'lera-bacillus *m* (a. ~ bacillus). — 5. *ent.* Art Schmetterling *m* (a. ~ butterfly). — 6. *fig.* Pause *f*. — 7.† = clause. — **II** ↖ *v/a.* ①a. 8. mit Kommata versehen.

commaculate[1] † (tᵒ-măk'-ᵊ-lăt) [lt.] *a.* befleckt. [(*a. fig.*).)

commaculate[2] † (~lēt) *v/a.* beflecken

command (tᵒ-maⁿnd) [a/f. *cumander*, *comander*; mlt. *commanda're*] **I** *v/a.* ①a. 1. befehlen, gebieten (*dat.*); heißen; ↧. — 2. ⚔ ⚓ Schiff ꝛc. befehligen, kommandieren, anführen, führen. — 3. beherrschen, Herr sein über, in s-r Gewalt haben, verfügen über; ↧. — 4. Achtung ꝛc. einflößen, gebieten, abnötigen; ↧. — 5. ⚉ bestellen, verschreiben, einen Auftrag geben auf. — 6. (mit ⚔) beherrschen, bestreichen, übersehen; ↧. — 7. ⚉ Absatz ꝛc. finden; Preis erzielen; this article ~s a ready sale dieser Artikel findet guten Absatz. — 8. Karten, Gehalt ꝛc. fordern. — 9. Cricket: (vom Schläger) to ~ the pitch den Ball sogleich nach dem Aufprallen zurückschlagen. — 10. † = commend. — **II** *v/n.* ①a. 11. das Kommando od. den Befehl haben, kommandieren, herrschen, gebieten. — **III** *s.* 12. Befehl *m*, Gebot *n*; Auftrag *m*; ⚔ Kommando *n*; ↧. — 13. ⚔ ⚓ Kommando *n*, Truppen-, Flotten-Abteilung *f*; sea-going ~ Seekommando *n*. — 14. Macht *f*, Gewalt *f*, Herrschaft *f* (over über), Beherrschung *f* (of); ↧. — 15. höhere Lage und damit verbundene Übersicht. — 16. ⚔ Beherrschen *n*, Bestreichen *n*. — 17. ~ of a suit (of cards) die höchsten Karten einer Farbe. — 18. ⚉ Auftrag *m*, Bestellung *f*.

Zu **command 1**: he ~ed the prisoner to be brought (oder that the pr. should be brought) er befahl, den Gefangenen vorzuführen; ⚔ ~ing engineer Geniedirektor *m*.

Zu ~ **3**: ~ your passions! beherrschet Eure Leidenschaften!; can you ~ that sum? können Sie über diese Summe verfügen?; you may ~ us (od. our services) Sie können über uns verfügen.

Zu ~ **4**: to ~ respect imponieren, Achtung einflößen.

Zu ~ **6**: to ~ a view of (oder over) the country die Gegend beherrschen, e-e freie Aussicht über die Gegend h.; the window ~s a fine view ... hat e-e schöne ...

Zu ~ **12**: have you any ~s for him? haben Sie et. an ihn zu bestellen?; have you any ~s for Paris? kann ich für Sie in Paris et. ausrichten?; ~s *pl.* of law Wille *m* des Gesetzes; at ~ of auf Befehl von; I am at your ~! ich stehe Ihnen zu Diensten!; by royal ~, by ~ of the King (Queen) auf Allerhöchsten Befehl; ⚔ to be in ~ das Kommando führen; ⚔ to give ~ kommandieren; ⚔ to take the ~ of an army d. Armeebefehl übernehmen; to ~ ⚔ zu Befehl; ganz ergebenst; F yours to ~, your humble servant, to ~ Ihr gehorsamer Diener; ⚔: ~ of caution Vorbereitungskommando *n*; ~ in chief Oberkommando *n* (siehe auch ~-in-chief); officer in ~ kommandierender Offizier; staff of ~ Kommandostab *m*; word of ~ Kommandowort *n*; ⚓: officer in ~ Kommanda'nt *m*; officer in ~ of the landing company Kommandant *m* der Ausschiffungskompanie; officer in temporary ~ Interimskommandant *m*.

Zu ~ **14**: to have the ~ of beherrschen, Herr zu über, in s-r Gewalt od. zu seiner Verfügung haben; a dog under good ~ ein gut abgerichteter, zuverlässiger Hund; he has the ~ of four languages er beherrscht vier Sprachen.

commandable ↖ (tᵒ-maⁿnd-dᵊbl) *a.* zu befehligen(d), zu beherrschen(d).

commandancy (tᵒ-maⁿ-dᵊn-ᵊ-ᵊ) *s.* Statthalterschaft *f*; ~ general General-Gouvernement *n* in spanischen Kolonie(e)n.

commandant ⚔ ⚓ (tŏm-ᵊn-da''nt) *s.* Kommandant *m*, Befehlshaber *m*. [bieterisch.)

commandatory † (tᵒ-maⁿnd-ᵊ-tᵊ-nᵉ) *a.* ge-

commandeer ⚔ Süd-Afrika (tŏm-ᵊn-diᵉ'') *v/a.* ①a. zum Militärdienst zwingen; zu Militärzwecken aneignen.

commander (tᵒ-maⁿnd-dᵊr) [a/f. *comandere*] *abbr.* **Com(m).** *s.* 1. Gebieter *m*, Befehlshaber *m*, Anführer *m*; ↧. — 2. ⚓ Kommanda'nt *m*, Komma'nder *m* (engl. u. amerik. See-offizier, der zwischen dem Kapitän und dem ersten Offizier rangiert, etwa dem Korvettenkapitän entsprechend). — 3. (Ordens-) Komtu'r *m*; Grand C~ Groß-Komtur *m*. — 4. ↖ *fig.* Beherrscher *m*. — 5. ⚓ Muskeule *f*, Klopfkeule *f*. — 6. ⚙ Hand-rammé *f*, Zungfer *f*. — 7. ⚙ Hutfabr.: Formband *n*. — 8. *orn.* rotgeflügelter Piro'l (*Ori'olus phœni'ceus*). — 9. † *surg.* = ambe 1. — *Syn. leader* Führer, Anführer (allg.); *chief* Oberhaupt; *commander* ⚔ ⚓ Befehlshaber; Komtur; *chieftain* Häuptling, † oder *poet.* kriegserfahrener Feldherr.

Zu ~ **1**: C~ of the Faithful Fürst *m* der Gläubigen (Titel der Kalifen); ⚔ ~ of a regiment Regimentskommandeur; ⚓: ~ of a battery Batteriekommandeur *m*; ~ of a boat Bootsführer *m*, Bootskommandant *m*.

commander-in-chief ⚔ ⚓ (kᵒ-maʳn-dᵉʳ-ɪn-tʃiᵊf) *s.* Oberbefehlshaber *m*, Höchstkommandierender *m*.

commandership (kᵒ-maʳn-dᵉʳ-ʃɪp) *s.* Befehlshaber-stelle *f*, -würde *f*.

commandery (kᵒ-maʳn-dᵒ-rᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵒz) 1. Komturei' *f* (Komtu'rbezirk, Gut, Landbesitz, Gebäude, Pfründe der Ordensritter). — 2. † = commandership. [mandable.]

commandible † (kᵒ-maʳn-dɪbl) *a.* = com-

command-in-chief ⚔ ⚓ (kᵒ-maʳnd-ɪn-tʃiᵊf) ①a. I *v/a.* als Oberbefehlshaber führen; the troops were commanded in chief by ... die Truppen standen unter dem Oberbefehle von ... — II *v/n.* den Oberbefehl haben.

commanding (kᵒ-maʳn-dɪnᵍ) *a.* □ 1. herrschend, gebietend, befehlend. — 2. dominierend, achtunggebietend, einnehmend, hervorragend; Herrscher-... — 3. die Gegend beherrschend. — 4. *fig.* herrisch, gebieterisch. — 5. ⚔ ⚓ befehlshabend; ~ officer Kommandierender. [*id.*] *s.* stiller Teilhaber.]

commanditaire 🏦 (fr.: kō-mą-dɪ-tāʳ) [fr.]

commandite 🏦 (fr.: kō-mą-dɪʳt) [fr. *id.*] *s.* stille Teilhaberschaft. [los.]

commandless † (kᵒ-maʳnd-mᵉnt) *a.* zügel-

commandment (kᵒ-maʳnd-mᵉnt) [m/e.; a/f. *commandement*] *s.* 1. Befehl *m*, Gebot *n*, Gesetz *n*, Vorschrift *f*. — 2. *bibl.* Gebot *n* ✝. — 3. Gewalt *f*, Macht *f*. — 4. † jur.: Anstiftung *f* zu e-r Gesetzwidrigkeit.

§ Zu ~ 2: the Ten C.s: a) die zehn § Gebote, b) ☞ *fig.* die zehn Finger.

commando ⚔ (kᵒ-maʳn-dō) *s.* Expedition *f*, Kommando *n* (bsd. der Farmer u. Boers in Süd-afrika gegen die Eingeborenen).

commandress ↖ (kᵒ-maʳn-drᵉs) *s.* Befehlshaberin *f*, Gebieterin *f*.

commandry (~drᵉ) *s.* = commandery.

commark † (kōʳm-āʳk) *s.* Grenzland *n*.

commata (kōʳm-ᵃ-ta) *s/pl.* von comma.

commaterial † (kŏm-ᵃ-tɪʳ-rᵉ-ᵊl) *a.* aus demselben Stoffe bestehend (with wie).

commateriality † (kŏm-ᵃ-tɪ-rᵉ-ᵊʳ-ɪ-tᵉ) *s.* Gleichheit *f* des Stoffes.

commatic ↖ (kᵒ-mäʳ-tɪk) [grch.] *a.* 1. 🕮 aus kurzen Sätzen bestehend; *fig.* kurz, bündig. — 2. (bsd. ♪) Komma-...

commation (kᵒ-mäʳ-ᵗ-ᵊn) [grch.] *s.*, *pros.* kurzer lyrischer Teil in einem Drama.

comma-tipped 🕮 (kōʳm-ᵃ-tɪpt) *a.* in eine kommaförmige Spitze auslaufend (Komma-Bacillus). [Bündigkeit *f*.]

commatism 🕮 † (kōʳm-ᵃ-tɪzm) *s.* Kürze *f*,

commeasurable (kᵒ-mēʳG-ᵘ-rᵉbl) *a.* = commensurable.

commeasure (~ᵉʳ) *v/a.* ①b. zusammenfallen oder gleichbedeutend sein mit; messen mit.

commeate ↖ (kōʳm-ᵉ-ēt) *v/n.* ①b. nach allen Richtungen durchdringen, durchziehen.

commeation (kŏm-ᵉ-ēʳ-ʃᵊn) *s.* 1. ↖ *theol.* = circumincession. — 2. † Paß *m*.

commeddle † (kŏ-mēʳdl) *v/a.* zs.-mischen.

commeline ♀ ↖ (kōʳm-ᵉ-laɪn) [holl. Bota'nifer Commelyn] *s.* Kommeli'ne *f*. [tion 2.]

commem ☞ (kᵒ-mēʳm) *s.* = commemora-

commemorable (~ᵉ-rᵊbl) *a.* denkwürdig.

commemorate (~ᵉ-rēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. † erwähnen, gedenken. — 2. das Andenken an et. feiern. — 3. die Erinnerung an ein Ereignis wach erhalten.

commemoration (kᵒ-mĕm-ᵉ-rēʳ-ʃᵊn) [lt.] *s.* 1. Gedächtnisfeier *f*, feierliche Erwähnung; in ~ of zur Erinnerung, zum Andenken an. — 2. ~(-day) das große jährliche Wohltäterfest (*Oxf.*). — 3. *eccl.* Gedächtnisfeier *f* (für einen Heiligen 2c.).

commemorational (~ʃᵊ-nᵊl) *a.* eine Gedächtnisfeier betreffend.

commemorative (kᵒ-mēʳm-ᵉ-rᵉ-tɪw) I *a.* □ 1. Erinnerungs-..., Gedächtnis-... — 2. zur Erinnerung dienend (of an). — II ↖ *s.* 3. Erinnerung *f* (of an).

commemorator ↖ (kᵒ-mēʳm-ᵊ-rēʳ-tᵊʳ) *s.* j. der sich an et. erinnert oder das Gedächtnis e-r Sache feiert. [= commemorative.]

commemoratory (kᵒ-mēʳm-ᵊ-rᵉ-tᵊ-rᵉ) *a.*

commence (kᵒ-mēʳnʦ) [fr.] I *v/n.* ①b. 1. anfangen, beginnen; ✝. — 2. ↖ et. werden, auftreten als; to ~ (as an) author als Schriftsteller auftreten. — 3. *univ.* den akademischen Magi'ster-, Doktor-2c. Grad annehmen, promovieren. — II *v/a.* ①b. 4. anfangen, beginnen. — 5. *univ.* = ~3. — III ↖ *s.* 6. Anfang *m*.

§ Zu ~ 1: as soon as it ~d raining sobald es anfing zu regnen; ~ at the beginning! fangen Sie von vorn an!; to ~ with, there is ... um damit zu beginnen, so gibt es ...; he had no money to ~ with er hatte in erster Linie kein Geld; he had no money to ~ a business with er hatte kein Geld, um damit ein Geschäft anzufangen. [gen(d).]

commenceable (kᵒ-mēʳn-ʦᵊbl) *a.* anzufan-

commencement (kᵒ-mēʳnʦ-mᵉnt) *s.* 1. Anfang *m* (*ant.* conclusion); in the ~ am Anfang. — 2. *univ.Cam.*, *Dublin u. Am.*: a) Promotion *f*; b) Promotionsfeierlichkeit *f*.

commencer (kᵒ-mēʳn-ʦᵉʳ) *s.* 1. Anfänger *m*. — 2. ↖ *univ.* Promovierender *m*.

commend (kᵒ-mēʳnd) [lt. *commenda're*] I *v/a.* ①a. 1. empfehlen, anempfehlen, anvertrauen (bsd. der göttlichen Fürsorge, im Gebet). — 2. loben, rühmen. — 3. fast †: j-s Erinnerung empfehlen; ~ me to him empfehlen Sie mich ihm. — 4. *eccl.* = to bestow in commendam (s. commendam). — 5. ☞ ~ me to ... da lobe ich mir ... — II † *s.* 6. = commendation. — 7. *eccl.* = commendam. — 8. Empfehlung *f*.

commendable (kᵒ-mēʳn-dᵒbl, früher: kōʳm-ᵊn-dᵒbl) *a.* □ (~y *adv.*) 1. empfehlenswert, lobenswert. — 2. † = commendatory.

commendableness (~n-ᵊʦ) *s.* Empfehlenswürdigkeit *f*.

commendam (kᵒ-mēʳn-dăm) [lt. *dare in ~* in Verwahrung geben] *s.*, *eccl.*: a) von erledigten Pfründen: to bestow in ~ übertragen, in Verwaltung geben; to hold in ~ in Verwaltung haben; b) (*pl.* ~s) Verwaltung *f* einer erledigten Pfründe.

commendatary (kᵒ-mēʳn-dā-tᵊ-rᵉ) *a.* u. *s.*, *eccl.* = commendatory 2 u. 4.

commendation (kŏm-ᵊn-dēʳ-ʃᵊn) [lt.] *s.* 1. Empfehlung *f*; Lob *n*; letter of ~ Empfehlungsbrief *m*. — 2. fast † (mst ~s *pl.*) = compliment 1. — 3. *eccl.*: a) Toten-messe *f*, -feier *f*; b) Gebet *n* für e-n Sterbenden; c) Übertragung *f* einer Pfründe in commendam. — 4. † freiwilliger Eintritt e-s Freien in ein Vasallenverhältnis. — 5. † ~ ninepence gebogenes Neunpencestück (als Liebeszeichen benutzt).

commendatitial † (kᵒ-mĕn-dᵉ-tɪʃ-ᵊl) *a.* = commendatory. [= commendatory.]

commendative ↖ (kᵒ-mēʳn-dᵉ-tɪw) *a.* □

commendator (kᵒ-mᵉn-dē-tᵊʳ) [lt.] *s.* 1. *eccl.* Verwalter *m* einer Pfründe. — 2. † Ordensmeister *m*.

commendatory (kᵒ-mēʳn-dᵉ-tᵊ-rᵉ) [lt.] I *a.* 1. empfehlend, lobend; Empfehlungs-...; ✝. 2. *eccl.* eine Pfründe in commendam innehabend. — II † *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵒz) 3. Empfehlung *f*; Lobrede *f*. — 4. *eccl.* Verwalter *m* e-r erledigten Pfründe. — 5. Ordensmeister *m*. — 6. *eccl.* = commendam.

§ Zu ~ 1: ~ letter Empfehlungsbrief *m*; ~ poem Lobgedicht *n*; *eccl.* ~ prayer § Sterbegebet *n*. [be(r), Lobende(r).]

commender (kᵒ-mēʳn-dᵊʳ) *s.* Empfehlen-

commendment † (kᵒ-mēʳnd-mᵉnt) *s.* = commendation.

commendum † (kᵒ-mēʳn-dᵊm) *s.* 1. *eccl.* = commendam. — 2. = commendery.

commensal (kᵒ-mēʳn-ʦᵊl) [mlt. *commensa'lis*] I *a.* 1. an demselben Tisch essend; Tisch-..., Tafel-... — 2. 🕮 ♀ u. *zo.* zusammenlebend (mit). — II *s.* 3. Tischgenosse *m*. — 4. 🕮 ♀ u. *zo.* mit einer andern zusammenwachsende Pflanze, mit e-m andern zusammenlebendes Tier.

commensalism 🕮 (kᵒ-mēʳn-ʦᵊ-lɪzm) *s.* Zusammenleben *n* (von Pflanzen und Tieren).

commensa/ity, **~tion** (kŏm-ᵉn-ʦăʳ-ᵊ-tᵉ, ~ʦēʳ-ʃᵊn) *s.* Tischgenossenschaft *f*.

commensurability 🕮 (kᵒ-mĕn-ʦᵊ-rᵉ-bɪʳ-ᵊ-tᵉ, kᵒ-mĕn-ʃᵘ-) *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵊʦ) Kommensurabilität' *f*, Meßbarkeit *f* mit demselben Maße, Vergleichbarkeit *f*.

commensurable 🕮 (kᵒ-mēʳn-ʦᵘ-rᵉbl, kᵒ-mēʳn-ʃᵘ-) *a.* □ (~y *adv.*) 1. kommensura'bel, mit gleichem Maße meßbar (with, to). — 2. angemessen, ebenmäßig, im richtigen Verhältnis (to zu).

commensurableness 🕮 ↖ (~n-ᵊʦ) *s.* = commensurability.

commensurate[1] 🕮 (kᵒ-mēʳn-ʦᵘ-rēt, ~ʃᵘ-rēt) *v/a.* ①b. 1. auf ein gemeinsames Maß bringen. — 2. anpassen, in ein richtiges Verhältnis bringen. [mensurable.]

commensurate[2] 🕮 (~rāt) *a.* □ = com-

commensurateness 🕮 (~n-ᵊʦ) *s.* Ebenmäßigkeit *f*.

commensuration 🕮 (kᵒ-mĕn-ʦᵘ-rēʳ-ʃᵊn, ~ʃᵘ-rēʳ-ʃᵊn) *s.* Gleichmaß *n*; richtiges Verhältnis.

commensurative 🕮 † (kᵒ-mēʳn-ʦᵘ-rē-tɪw, ~ʃᵘ-rē-tɪw) *a.* □ ein Maß betreffend.

comment (kŏʳm-ᵉnt) [lt. *comme'nt-um*] I *s.* 1. Kommenta'r *m*, Auslegung *f*, Deutung *f*, Erklärung *f*, Anmerkung *f*, Bemerkung *f*, Urteil *n* (on, upon); his conduct is the best ~ on his declaration sein Benehmen ist die beste Erklärung zu s-r Aussage; to give rise to much ~ viel von sich reden machen, viel Staub aufwirbeln. — II (a. kᵒ-mēʳnt) *v/n.* ①a. 2. Bemerkungen machen; Erklärungen geben (on, upon über); the affair was much ~ed upon die Sache wurde viel besprochen. — 3. † nachsinnen. — III ↖ (auch kᵒ-mēʳnt) *v/a.* ①a. 4. erläutern, mit Anmerkungen versehen.

commentarial (kŏm-ᵉn-tāʳ-rᵉ-ᵊl) *a.* einen Kommenta'r betreffend; kritisch.

commentariallsm ↖ (~rᵉ-ᵊ-lɪzm) *s.* kommentato'rische, kritische Methode.

commentaried (kōʳm-ᵉn-tᵊ-rᵉd) *a.* 1. ↖ mit Anmerkungen versehen. — 2. † in einem Kommenta'r verzeichnet.

commentary (~tᵊ-rᵉ) [lt. *commenta'rium*] *abbr.* **Com(m).** I *s.* 1. Kommenta'r *m*, Auslegung *f*, Erläuterung (Schrift) *f* (on, upon). — 2. ~ies (~rᵉʃ) *pl.* histor. Berichte *m/pl.*, Denkwürdigkeiten *f/pl.* — II † *v/n.* 3. Anmerkungen schreiben (on, upon über, zu). — III † *v/a.* 4. kommentieren. [ment II u. III.]

commentate ↖ (kōʳm-ᵉn-tēt) *v.* = com-

commentation ↖ (kŏm-ᵉn-tēʳ-ʃᵊn) *s.* = comment I.

commentative ↖ (kᵒ-mēʳn-tᵉ-tɪw) *a.* 1. Erläuterungen machend oder enthaltend. — 2. † erdichtet, ersonnen.

commentator (kōʳm-ᵉn-tēʳ-tᵊʳ) *s.* Kommenta'tor *m*, Erklärer *m*, Ausleger *m*.

commentatorial (kᵒ-mĕn-tᵊ-tōʳ-rᵉ-ᵊl (ⓖ)) *a.* Auslegungs-...

commentatorship (kōʳm-ᵉn-tᵊ-tᵊʳ-ʃɪp) *s.* Amt *n* od. Thätigkeit *f* e-s Kommenta'tors.

commentatory (kᵒ-mēʳn-tᵉ-tᵊ-rᵉ) *a.* auslegend, erklärend; Auslegungs-...

commenter, ~or † (kōʳm-ᵉn-tᵊʳ od. kᵒ-mēʳn-tᵊʳ) *s.* 1. = commentator. — 2. Erfinder *m*, Ersinner *m*.

commentitious † (kŏm-ĕn-tĭʳsch-ŭs) *a.* eingebildet, erfunnen. [dung *f*, Erdichtung *f*.]
commentitiousness † (~-nĕs) *s.* Einbild-
commerce (kŏʳm-ĕʳs) [fr. *id.*; lt. *commeʳcium*] *abbr.* **Com(m).** **I** *s.* (*s/f.*, ✎ *s/m.*) 1. Handel *m*, Verkehr *m*, Handel u. Wandel *m*; ✝. — 2. *fig.* Verkehr *m*, Umgang *m*. — 3. (mst unerlaubter) geschlechtlicher Umgang. — 4. ~ of ideas Gedankenaustausch *m*. — 5. Kartenspiel: Kommercespiel *n*. — **II** (kŏ-mōʳß, *WB.* a. kŏʳm-ĕʳß) *v/n.* ①b. 6. † handeln, Handel treiben. — 7. ✎ umgehen, verkehren (with mit).

Zu ~ **1** ⓦ: domestic ~, home ~, inland ~ Binnenhandel *m*; foreign ~ ausländischer Handel; to carry on ~ with Handel treiben mit; rules *pl.* of ~ Handelsregeln *f/pl.*; Chamber of C~ Handelskammer *f*; active ~ ʃ. active 6 ✝; (bſd. *Am.*) interstate ~ zwischenstaatlicher Handel; state of ~ Handelslage *f*. [Handel treibend.]

commerceless ✎ (kŏʳm-ĕʳß-lĕß) *a.* keinen-
commercer † (kŏ-mōʳ-ßĕʳ) *s.* 1. Händler *m*. — 2. Kunde *m*.
commerciable ✎ (kŏ-mōʳ-ſchĕbl) *a.* handelbar, zum Handeln geeignet.
commercial (kŏ-mōʳ-ſchĕl) **I** *a.* □ kommerzie'll, kaufmännisch; Handels-..., Geſchäfts-...; ✝. — **II** *s.* Handlungsreisender *m* (= ~ traveller).

Zu ~ **I** ⓦ: ~ adventurer Spekula'nt *m*; ~ advice (oder report) Handelsbericht *m*; ~ affairs *pl.* Handelsangelegenheiten *f/pl.*; ~ agent Handelsvertreter *m* e-s Volkes in e-m fremden Hafen (mst Ko'nſul); ~ alliance Handelsvertrag *m*; ~ association Handelsverbindung *f*; ~ business Handelsgeſchäft *n*; ~ community Handelswelt *f*; ~ court Handelsgericht *n*; ~ directory Handels-adreßbuch *n*; ~ education Erziehung *f* für den Handelsſtand; ~ effects *pl.* Effekten *pl.*; ~ establishment Geſchäfts-, Handels-haus *n*, Firma *f*; Handelsſchule *f*; ~ gazette Handels-, Börſen-zeitung *f*; ~ hotel Gaſthof *m*, in welchem namentlich Handlungsreisende einkehren; ~ house Handelshaus *n*, Firma *f*; ~ intercourse Handel *m*, Handelsverkehr *m*; ~ knowledge Handlungskunde *f*; ~ law Handels-geſetz *n*, -recht *n*; ~ letter Geſchäftsbrief *m* (*Am.* Poſtpapierformat von verſchiedener Größe); ~ line kaufmänniſches Fach; ~ man: a) Geſchäftsmann *m*, b) *Am.* Handlungsreisender *m*; ~ navigation Handelsſchiffahrt *f*; ~ navy Handelsmarine *f*; *Am.* ~ note Schreibpapierformat, 8 : 10 inches ungefaltet; ~ paper Geſchäftspapier *n* (Schuldſchein, Wechſel ꝛc.); ~ prospect Geſchäftsausſicht *f*; ~ pursuits *pl.* Geſchäftsbetrieb *m*; ~ relation Handels-, Geſchäftsverbindung *f*; ~ room Gaſtzimmer *n* für Handlungsreisende in den engl. Gaſthäuſern; ~ school Handelsſchule *f*; ~ size großes Format (von Brief-umſchlägen u. Papier); ~ style kaufmänniſcher Stil; ~ town, ~ place Handels-ſtadt *f*, -platz *m*; ~ transactions *pl.* Handelsgeſchäfte *n/pl.*; ~ traveller Handlungsreisender *m*; ~ treaty Handelsvertrag *m*; C~ Union of Germany deutſcher Zollverein.

commercialise ④ (~ſchĕl-laĭſ) *v/a.* ①b. zum Gegenſtand eines Geſchäftes machen.
commercialism (kŏ-mōʳ-ſchĕ-lĭſm) *s.* 1. Geſchäfts-Grundſätze *m/pl.*, Handelsgeiſt *m*. — 2. Geſchäfts-ausdruck *m*, -ſtil *m*.
commercialist (~lĭſt) *s.* Handeltreibender *m*, Handelsbefliſſener *m*.
commerciality (kŏ-mōʳ-ſchĕ-ä″ĭ-tĕ) *s.* Geſchäftsmäßigkeit *f*.
commerciate † (kŏ-mōʳ″-ſchĕ-ēt) *v/n.* in Verkehr ſein, verkehren. [fallend.]
commerge ✎ (kŏ-mōʳ″dQ) *v/n.* ①b. zuſ.-
commigrate † (kŏʳm-ĕ-gnēt) [lt.] *v/n.* gemeinſam auswandern.
commigration † (kŏm-ĕ-gnēʳ-ſchŭn) *s.* gemeinſame Auswanderung.
commilitant ⚔ † (kŏ-mĭʳl-ĭ-tŭnt) **I** *s.* Kamerad *m*. — **II** *a.* zuſammen kämpfend.
comminate ✎ (kŏʳm-ĕ-nēt) *v/a.* ①b. (bſd. mit göttlichen Strafen) drohen.
commination (kŏm-ĕ-nēʳ-ſchŭn) [lt.] *s.*, *eccl.* 1. Androhung *f* göttlicher Strafe. — 2. von den göttl. Strafen handelnder Teil der engl. Liturgie, am Aſchermittwoch und an anderen Tagen geleſen.
comminative ✎ (kŏʳm-ĕ-nă-tĭw) **I** *a.* drohend; Droh-... — **II** *s.* Drohung *f*.
comminator (kŏʳm-ĕ-nē-tĕʳ) *s.* Bedroher *m*.
comminatory (*MU.* kŏʳm-ĕ-nă-tĕ-rĕ, *CT.D.* kŏ-mĭʳn-ă-tĕ-rĕ) *a.* an-, be-drohend; Droh-...
commingle (kŏ-mĭʳn-gl) *v/a.* u. *v/n.* ①b. (ſich) vermiſchen.
commingle ment (~-mĕnt) *s.* Miſchung *f*.
comminuate † (kŏ-mĭʳn-ĭ-ēt) *v/a.* = comminute. [reiblich.]
comminuible † (kŏm-ĕ-njūʳ-ſchĭbl) *a.* zerſ
comminute (kŏʳm-ĕ-njūt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. zerreiben, zerſtoßen, pulvern. — 2. *fig.* verringern.
comminute(d) (~, ~njū-tĕd) *a.* 1. zerkleinert, zerſtoßen. — 2. *surg.* zerſplittert; ~ fracture mehrfacher Knochenbruch.
comminution (kŏm-ĕ-njūʳ-ſchŭn) *s.* 1. Zerreiben *n*, Pulvern *n*. — 2. *fig.* Verringerung *f*. — 3. *surg.* = comminuted fracture (ſ. comminuted 2).
comminutor (kŏʳm-ĕ-njū-tĕʳ) *s.* Stößel *m* zum Zerkleinern der Schollen nach dem Pflügen.
commise † (kŏ-mīʳ) *v/a.* = commit.
commiserable ✎ (kŏ-mĭʳſ-ĕ-rĕbl) [lt.] *a.* bemitleidenswert.
commiserant † (~rĕnt) *a.* mitleidig.
commiserate (kŏ-mĭʳſ-ĕ-rēt) *v/a.* ①b. bemitleiden, bedauern.
commiseration (kŏ-mĭſ-ĕ-rē″-ſchŭn) *s.* Mitleid *n*, Erbarmen *n*, Bedauern *n* (on, of).
commiserative ✎ (kŏ-mĭʳſ-ĕ-rĕ-tĭw) *a.* □ mitleidsvoll. [mitleider *m*, Erbarmer *m*.]
commiserator † (kŏ-mĭʳſ-ĕ-rē-tĕʳ) *s.* Be-ſ
commissarial (kŏm-ĕ-ßä″-rĕ-ĭl) *a.* kommiſſa'riſch, einen Kommiſſa'r betreffend.
commissariat (kŏm-ĕ-ßä″-rĕ-ăt) [fr.] **I** *s.* 1. Kommiſſaria't *n*; bſd. ⚔ Army C~ Intendantu'r *f*; Verpflegungsweſen *n*. — 2. Verpflegung *f*; Herbeiſchaffung *f* der Lebensmittel; to supply one's ~ Lebensmittel (auf dem Markte) einkaufen. — 3. ſchott. ehm.: kommiſſa'riſcher Gerichtshof. — 4. Amt *n* e-s Kommiſſa'rs. — **II** ⚔ *a.* 5. das Verpflegungswesen betreffend, von der Intendantur geliefert; ~ beef geliefertes Rindfleiſch; ~ boots *pl.* Kommi'ßſtiefel *m/pl.*
commissary (kŏʳm-ĕ-ßĕ-rĕ), *pl.* ~ies (~ßĕ-rĕſ) [fr. *commissaire*] *abbr.* **Comm.** *s.* 1. Kommiſſa'r *m*, Bevollmächtigter *m*. — 2. ⚔ Intendantu'rbeamter *m*, Kommiſſa'r *m*; ~ of stores, *Am.* ~ of subsistence Provia'ntmeiſter *m*. — 3. *eccl.* biſchöflicher Kommiſſar. — 4. ſchott. jur.: Richter *m* eines Grafſchaftsgerichtes; Sheriff *m*. — 5. *univ.*: a) † Vize-kanzler *m* (*Oxf.*); b) Univerſitätsrichter *m* (*Cam.*).
commissary-court ⑥ (~kŏʳt ⑨) *s.* 1. *eccl.* Gericht *n* eines biſchöflichen Kommiſſa'rs. — 2. ſchott. jur.: a) ehm.: höchſter Gerichtshof in Edinburgh; b) Sheriffs- oder Grafſchafts-gericht *n* zur Ernennung u. Beſtätigung von Teſtamentsvollſtreckern.
commissary-general ⑥ (~dQĕn-ĕ-rĕl) *abbr.* **C. G.** od. **Com.-Gen.** *s.* 1. Genera'l-Kommiſſa'r *m*. — 2. ⚔ Genera'l-Provia'ntmeiſter *m* (ſiehe auch A. C. G.).
commissary-serjeant ⚔ *Am.* (kŏʳm-ĕ-ßĕ-ßä″-dQĕnt) *s.* Intendantu'r-Sergeant *m*.
commissaryship (~ſchĭp) *s.* Amt *n* oder Stellung *f* eines Kommiſſa'rs.
commission (kŏ-mĭʳſch-ŭn) [fr.; lt.] **I** *s.* (*abbr.* **Com.**) 1. Befehl *m*, Auftrag *m*; ✝. — 2. Vollmacht *f*, Bevollmächtigung *f*; a. bevollmächtigende Urkunde. — 3. ⚔ ⚓ Pate'nt *n* einer Charge, Offizierspatent *n*; Offizierſtelle *f*; ✝. — 4. Amt *n*; in ~: a) in amtlicher Stellung; b) in dienſtlicher Vertretung des eigentlichen Amtsinhabers; ✝. — 5. ~ of the peace die unter dem großen Staatsſiegel erteilte Ernennung zum Friedensrichter e-s beſtimmten Bezirkes; on the ~ das Amt e-s Friedensrichters bekleidend; to be in the ~ Friedensrichter ſein. — 6. Kommiſſion *f*; Ausſchuß *m*; ✝. — 7. ⚓ In-Dienſt-haltung *f*, -ſtellung *f*; in (out of) ~ in (außer) Dienſt geſtellt (Schiff); to put into ~ in Dienſt ſtellen. — 8. ⓦ: a) Kommiſſion *f*, Beſtellung *f*, Order *f*, Auftrag *m*; Agentu'r *f*; b) Kommiſſionsgebühr *f*, Proviſion *f*; ✝. — 9. a) Verübung *f*, Begehung *f* e-s Verbrechens ꝛc.; b) Vergehen *n*, Verbrechen *n*; ✝. — 10. † *cant* Hemd *n*. — **II** *v/a.* ①a. 11. beauftragen, bevollmächtigen; abordnen; zu e-m Amt ernennen; ✝. — 12. ⚔ e. Offizierspatent erteilen an j-n. — 13. ⚓: a) e-n Offizier mit der Führung e-s Schiffes betrauen; b) ein Schiff in Dienſt ſtellen. — 14. (bſd. einen Künſtler) mit der Herſtellung einer Arbeit beauftragen. — 15. beſtellen; ⓦ beordern.

Zu ~ **1:** to execute a ~ for a p. e-n Auftrag für j-n ausführen; to give a p. a ~ j-m einen Auftrag erteilen; to have it in ~ to ... den Auftrag h., zu ...

Zu ~ **3** ⚔: ehm. to gain a ~ e. Offizierspatent erwerben; he got a ~ in the army er erlangte eine Offizierſtelle im Heer; he has (oder holds) Her (His) Majesty's ~ as captain in the army er iſt königl. Hauptmann in der Armee; F to throw up one's ~ ſeinen Abſchied nehmen; ehm.: ~ in ſuccession Patent, das vom Inhaber verkauft w. konnte.

Zu ~ **4:** the great seal was for some time in ~ das Kanzleramt wurde für einige Zeit kommiſſariſch verwaltet; to put into ~ proviſoriſch verwalten l.

Zu ~ **6:** *parl.* the House appointed a ~ to ... das Haus ſetzte e-e Kommiſſion ein, um zu ...; ⚔ ~ of array ſ. array 2 ✝; ~ of bankruptcy ſ. bankruptcy 1 ✝; ~ of inquiry Unterſuchungskommiſſion *f*; ~ of (od. in) lunacy Kommiſſion *f* zur Unterſuchung des Geiſteszuſtandes e-r Perſon; ⚔ *Am.* military ~ Militärgericht *n*; parliamentary ~ Kommiſſion *f* des Abgeordnetenhauſes.

Zu ~ **8** ⓦ: book of ~s (Waren-) Beſtellbuch *n*; in ~ with Mr. N. in Kommiſſion bei Herrn N.; to trade on ~ Kommiſſionsgeſchäfte machen; to send on ~ auf Kommiſſion ſenden; what is your (charge for) ~? was verlangen Sie an Kommiſſionsgebühren?

Zu ~ **9:** *theol.* sin of ~ Begehungsſünde *f*.

Zu ~ **11:** to be ~ed einen Auftrag h.; ein Amt (bſd. als Friedensrichter) verſehen.
commission-account ⓦ (kŏ-mĭʳſch-ŭn-ă-kaũnt) *s.* Proviſionskonto *n*.
commission-agency ⓦ (~ē-dQĕn-ßē) *s.* Kommiſſionsgeſchäft *n*, Agentu'r *f*.
commission-agent ⓦ (~ē-dQĕnt) *s.* Kommiſſionä'r *m*, Age'nt *m*.
commissionaire (kŏ-mĭſ-ĭ-nāʳ″) [fr.] *s.* 1. Kommiſſionä'r *m* e-s Hotels. — 2. Dienſtmann *m*. [miſſion betr.; bevollmächtigt.]
commissional (kŏ-mĭʳſch-ĕ-nĕl) *a.* e-e Kom-ſ

commissionary † (kᵒ-mi˙shᵊn-ᵊ-nᵉ) **I** *a.* = commissional. — **II** *s.* = commissioner; commissary. [mission.]
commissionate[1] † (~nēt) *v/a.* = com-
commissionate[2] † (kᵒ-mi˙shᵊn-ᵊ-nāt) = commissioned. [Kommissionsmakler *m.*]
commission-broker ⚉ (~ᵊn-brō-kᵊr) *s.*
commission-day (~dē) *s.* Tag *m* der Assisen-eröffnung.
commissioned (kᵒ-mi˙shᵊnd) *a.* 1. bevollmächtigt, beauftragt. — 2. ⚔ ⚓ ~ officer durch königl. Pate'nt angestellter Offizier (⚔ vom Fähnrich, ⚓ vom Lieutenant aufwärts); non-~ officer Unter-offizier *m.* — 3. ⚓ in Dienst gestellt (Schiff).
commissioner (kᵒ-mi˙shᵊn-ᵊ-nᵉr) *abbr.* **Com.** *s.* 1. Kommissa'r *m*, amtlich Beauftragter *m*, Bevollmächtigter *m*, hoher Beamter; Kommissionsmitglied *n*; ⚱. — 2. schott.: Verwalter *m*, Age'nt *m*. — 3. schott.: Mitglied der Polizeiverwaltung in nichtkorporierten Städten. — 4. ✎ = commissionaire. — 5. *sl.* = book-maker 2. — 6. † Begeher *m* eines Verbrechens ꝛc.

Zu ~ **1** (mst jur.): Lords C.s *pl.* of Admiralty ſ. admiralty 2; *Am.* C. of Agriculture Vorſitzender des Ackerbau-Miniſteriums; C.s *pl.* of Audit ſ. audit 3; Bankruptcy C. ſiehe bankruptcy 1 ⚱; Charity C. Mitglied der Verwaltungsbehörde für milde Stiftungen ꝛc.; *Am.* C. of the Circuit Court Kreisgerichts-Hilfsbeamter (auch United States C.); Civil Service C.s *pl.* Kommiſſion zur Prüfung d. Kandidaten für Zivil-Ämter; C.s Clauses Act engl. Geſetz von 1847 zur Regelung der Beſtimmungen für die Behörden für öffentliche Arbeiten; C.s *pl.* of Customs die höchſten Zollbeamten; C. of Deeds Art Grundbuchbeamter und Nota'r, der auch eidliche Ausſagen entgegennimmt; Ecclesiastical C. Mitglied d. Kirchenverwaltungsrates; *Am.* C. of Education Vorſitzender der Miniſterial-Abteilung für das Unterrichtsweſen; *Am.* C.s *pl.* of Estimate and Assessment amtliche Taxatoren für das Enteignungs-Verfahren; C.s *pl.* of Excise Behörde z. Beaufſichtigung des Spirituoſenhandels; *Am.* C. of Fish and Fisheries erſter Beamter der amerikaniſchen Fiſcherei-Kommiſſion; C.s *pl.* of Highways Wegebau-Kommiſſion; *Am.* Indian C. Vorſitzender des Indian Bureau (für indianiſche Angelegenheiten); *Am.* C. of Inland Revenue Mitglied der Staatsſteuer-Kommiſſion; C.s *pl.* of Justiciary die Richter des oberſten ſchottiſchen Gerichtshofes; C.s *pl.* of Light Beleuchtungs-Kommiſſion; Lords C.s *pl.* vom Könige ernannte hohe Beamte, welche den Gemeinen die Botſchaft des Königs wegen Eröffnung des Parlaments zugehen laſſen; desgleichen die höchſten Beamten der Admiralität; Lord High C. Vertreter des Königs bei der Generalverſammlung der ſchottiſchen Kirche; C. in Lunacy Mitglied der commission in lunacy (ſ. commission 6 ⚱); ⚓ C. of the Navy *Marinekommiſſar*; *Am.* C. of the Patent Office od. C. of Patents erſter Beamter des Patent-amtes; *Am.* C. of Railroads mit der Aufſicht über die Eiſenbahngeſetze betrauter Verwaltungsbeamter; C.s *pl.* of Supply Grundſteuer-Veranſchlagungs-Kommiſſion; C. for taking oaths in the High Court of Justice Eidabnehmer (Obliegenheit des solicitor).
commissionership (~shĭp) *s.* Stellung *f* eines Kommiſſa'rs ꝛc.
commission-merchant ⚉ (kᵒ-mi˙shᵊn-ᵊn-mēr-tshᵊnt) *s.* Kommiſſiona'r *m*; Inhaber *m* eines Kommiſſionsgeſchäftes.
commission-officer ⚔ ⚓ † (~ōf-ᵊ-ᵊsᵉr) *a.* = commissioned (ſ. bs 2) officer.
commissionship (~shĭp) *s.* Amt *n* od. Verwaltungsbezirk *m* eines Kommiſſa'rs.
commissive (kᵒ-mi˙sĭv) *a.* □ begehend, verübend; Begehungs-...
commissorial † (kŏm-ᵊ-sōr-ēᵊl ⑨) *a.* kommiſſa'riſch.
commissural ⚲ (kᵒ-mi˙shᵊn-ᵊl, ~mi˙sh-ᵊ~) *a.*, ❦ *anat.* eine Fuge oder eine Naht betr.
commissure ⚲ (kŏ˙m-ᵊ-shūᵊr, ~shᵊr) [lt. *commissu'ra*] *s.* 1. *anat.* Verbindungsſtelle *f*, Naht *f*. — 2. ❦ Fuge *f* (Verwachſungsſtelle der Fruchtblätter der Doldenpflanzen).
commit (kᵒ-mi˙t) [lt. *commi'ttere*] **I** *v/a.* ①e. 1. anvertrauen, übergeben, übertragen, überliefern, überlaſſen (to); auch F*ell.* für: to ~ to memory (ſ. unten); ⚱. — 2. ⚉ in Auftrag geben, beſtellen. — 3. verbindlich machen, verpflichten; he was ~ted to a different view of the subject er war genötigt, eine andere Auffaſſung von der Sache zu vertreten. — 4. in Gewahrſam nehmen, feſtnehmen, verhaften (a. to ~ to prison); ⚱. — 5. *parl.* einer Kommiſſion überweiſen. — 6. begehen, verüben, ausüben, verrichten; ⚱. — 7. *co., fig.* machen, begehen, verbrechen; ⚱. — 8. *fig.* bloßſtellen, kompromittieren, aufs Spiel ſetzen. — 9. ✎ in Kampf, in Widerſtreit od. in Zerwürfnis bringen (with mit). — 10. † to ~ battle e-e Schlacht liefern. — 11. † verbinden. — 12. to ~ oneself: a) ſich anvertrauen, ſich hingeben, ſich hergeben zu, ſich einlaſſen auf (to); b) ſich bloßſtellen, ſich eine Blöße geben; c) F ſich verraten, ſich verſchnappen. — **II** † *v/n.* ①e. 13. Ehebruch begehen; ſündigen. — *Syn. commit* einer gewiſſenhaften Obhut anvertrauen; *intrust* betrauen mit, ſtärker als commit; *consign* zur freien Verfügung überlaſſen.

Zu ~ **1**: to ~ (the) administration die Güter eines Verſtorbenen in Verwaltung geben; to ~ to the care of ... j-s Fürſorge übergeben; to ~ to the chance dem Zufall überlaſſen; to ~ to the charge of ... j-s Obhut übergeben; to ~ to the deep ins Meer verſenken (Leiche); to ~ to the earth, to the grave der Erde, dem Grabe übergeben, beerdigen; to ~ to the flames den Flammen überliefern; to ~ one's soul to God ſeine Seele Gott befehlen; to ~ to memory dem Gedächtnis einprägen, auswendig lernen; to ~ to oblivion der Vergeſſenheit überantworten; to ~ to paper, to writing zu Papier bringen, auf-, niederſchreiben; the prisoner was (fully) ~ted for trial der Angeklagte wurde dem Gerichte zur Aburteilung überwieſen.

Zu ~ **4**: he was ~ted for contempt of court er wurde wegen Unehrerbietung gegen den Gerichtshof verhaftet.

Zu ~ **6**: to ~ bigamy in Doppelehe leben; to ~ an offence against the good order of society gegen die guten Sitten der Geſellſchaft verſtoßen; to ~ violence on a p. j-m Gewalt anthun; he ~ted suicide er beging Selbſtmord; ~ no nuisance! Verunreinigung (oder Beſchädigung) verboten!

Zu ~ **7** *co.*: to ~ a poem ein Gedicht verbrechen (d.h. machen); to ~ puns Witze reißen.
commitment (kᵒ-mi˙t-mᵉnt) *s.* 1. Anvertrauen *n*, Überweiſen *n*, Deponieren *n*; jur.: ~ for re-examination Zurückſendung e-s Unterſuchungsgefangenen in die Haft zur Vertagung der Voruntersuchung (*HO.*). — 2. *parl.* Überweiſung *f* an eine Kommiſſion. — 3. Verhaftung *f*. — 4. Verhaftsbefehl *m*. — 5. † = commission 9. — 6. Gefährdung *f*, Bloßſtellung *f*, Beeinträchtigung *f*. — 7. Eintreten *n* (to für). — 8. ⚉: a) Auftrag *m*; b) Nachfrage *f*.
committable (kᵒ-mi˙t-bŭl) *a.* zu verüben(d), begehbar.
committal (kᵒ-mi˙t-ᵊl) **I** *s.* 1. Anvertrauen *n*; ~ to writing Niederſchreiben *n*. — 2. = commitment 2 bis 4. — 3. = commission 9. — 4. Sich-bloß-ſtellen *n*, Sich-kompromittieren *n*. — **II** F *a.* 5. bloßſtellend, kompromittierend.
committee[1] (kᵒ-mi˙t-ē) *abbr.* **Com.** *s.* Komitee *n*, Ausſchuß *m*; Kommiſſion *f*; *parl.*: Joint C. gemiſchte Kommiſſion (aus Mitgliedern des Ober- u. des Unter-hauſes); C. of Privilege Benennung des Oberhauſes, wenn es über die Berechtigung eines Pairs, den Sitzungen beizuwohnen, zu entſcheiden hat; C. of Public Safety Wohlfahrts-Ausſchuß *m* in der erſten fr. Republik; Judicial C. of the Privy Council Ausſchuß *m* des geheimen Rates mit richterlicher Autorita't; report of a ~ Kommiſſionsbericht *m*; Select C., Special C. zu einem beſtimmten Zwecke gewählte Kommiſſion; Standing C. ſtändige Kommiſſion; Standing-orders C. Geſchäftsordnungs-Ausſchuß *m*; C. of Supply, C. of Ways and Means Bezeichnungen des als Kommiſſion zuſammengetretenen Hauſes bei der Budgetberatung, wobei das C. of Supply die Voranſchläge feſtſtellt und das C. of Ways and Means die Deckungsmittel berät; C. of the whole House das als beratender Ausſchuß zuſammengetretene Unterhaus (wobei e-e freiere Debatte ſtattfindet); to call a C. of the whole House die Zuſammentretung des Hauſes zu e-r Kommiſſion beantragen; to resolve itself into a C., to go into C. ſich als Kommiſſion konſtituieren (vom Abgeordnetenhauſe). — Vgl. ~[2].
committee[2] (kŏm-ᵊ-tī˙) *s.* 1. † = commissioner. — 2. † Komitee-Mitglied *n*. — 3. † einer der von der oſtindiſchen Geſellſchaft jährlich gewählten 24 Direktoren. — 4. Court of C.s (of Guy's Hospital) Verwaltungsrat *m* von Guy's Hospital. — 5. jur.: Vormund *m*, Kura'tor *m* eines für unmündig Erklärten. — Vgl. ~[1].
committee-man ⑥ (kᵒ-mi˙t-ᵊ-măn) *s.* Komitee-Mitglied *n*. [ſitzungszimmer *n*.]
committee-room (~-rūm) *s.* Komitee-
committeeship[1] (kᵒ-mi˙t-ᵉ-shĭp) *s.* Amt *n* eines Ausſchuſſes.
committeeship[2] (kŏm-ᵊ-tī˙r-shĭp) *s.* Amt *n* eines Kura'tors. [geber *m*.]
committent † (kᵒ-mi˙t-ᵊnt) *s.* Auftrag-
committer (kᵒ-mi˙t-ᵉr) *s.* 1. Begeher *m*, Verüber *m* e-s Verbrechens ꝛc. — 2. Auftraggeber *m*. — 3. † Ehebrecher *m*.
committible ✎ (~ĭbl) *a.* = committable.
committor (~ᵊr) *s.* jur.: Richter (gewöhnlich der Lord Chancellor), der für e-n Unzurechnungsfähigen einen Kura'tor ernennt.
commix ✎ (kᵒ-mi˙ks) [lt.] *v/a.* u. *v/n.* ①c. (*p.p.* a. commixt) (ſich) vermiſchen (with).
commixion † (~mi˙ks-tshᵊn) = commixtion.
commixt ✎ (kᵒ-mi˙kst) *p.p.* von commix.
commixtion (kᵒ-mi˙ks-tĭˢᵗᵊn od. ~tshᵊn) *s.* 1. † = commixture 1 u. 2. — 2. † geſchlechtliche Vermiſchung. — 3. röm. u. ſchott. jur.: Beſitz-erlangung durch Zſ.-legung von Grundſtücken. — 4. *eccl.* (Abendmahl) Vermiſchung *f*.
commixture (~tshᵊr) *s.* 1. ✎ Miſchen *n*, Vermiſchung *f*. — 2. Miſchung *f*. — 3. † = commixtion 3. — 4. = commixtion 4.
commodate[1] (kŏ˙m-ᵊ-dāt) *s.* röm. jur.: freiwilliges Darlehen. [(to). — 2. leihen.]
commodate[2] † (~dēt) *v/a.* 1. anpaſſen
commodation † (kŏm-ᵊ-dē˙-shᵊn) *s.* 1. = accommodation. — 2. jur.: Herleihen *n*.
commode (kᵒ-mō˙d) **I** † *a.* □ 1. bequem; *b.s.* gefällig, vorſchubleiſtend. — **II** *s.* 2. Kommode *f*. — 3. † hohe Faltenhaube. — 4. ✎ (night-~) Nachtſtuhl *m*. — 5. Nachttiſch *m*. — 6. † Kuppler(in).

commoderate † (kᵒmˈmŏdˑᵉrˑnăt) *a.* 1. = moderate. — 2. angemessen.

commoderation † (kᵒmˈmŏdˑᵉrˈāˑshᵊn) *s.* Anpassung *f*.

commodious (kᵒmōˈdēˑŭs) [lt.] *a.* □ 1. bequem, geräumig. — 2. † passend, geeignet.

commodiousness (~nᵒsˑ) *s.* 1. Bequemlichkeit *f*, Geräumigkeit *f*. — 2. † Brauchbarkeit *f*, Nützlichkeit *f*. [Handel geeignet.]

commoditable † (kᵒmŏdˑᵉbˑlˑtᵉbl) *a.* zum

commodity (kᵒmŏdˑᵉtˑtᵉ), *pl.* ~ies (~tᵒz) [fr. *commodité*] *s.* 1. † = commodiousness. — 2. fast †: (meist ~ies *pl.*) Nutzen *m*, Vorteil *m*. — 3. ⚉ Artikel *m*, Ware *f*; money is a scarce ~ Geld ist e-e seltene Ware; that is a ~ not to be had in this country das ist ein Artikel, den man in diesem Lande nicht haben kann; staple ~ies *pl.* Stapel-artikel *m/pl.*, -waren *f/pl.* — 4. † Anzahl *f*, Partie *f* Waren. — 5. ↖ Abtritt *m*.

commodore ⚓ (kŏˈmˑᵉdōˢ ⑨) [vgl. commander] *abbr.* **Com(m).** *s.* 1. Kommodo'r(e) *m*: a) ältester Kapitän e-s Geschwaders; b) Geschwaderchef. — 2. Kommodorschiff *n*. — 3. b. Kauffahrern: voranfegelndes Convoischiff *n*. — 4. Präside'nt *m* e-s Segel- oder Ruder-klubs (a. dessen Boot bei einer Rega'tta).

commodous † (~dŏs) *a.* = commodious.

commodulation † (kᵒmˈmŏdˑjūˑlāˑshᵊn) *s.* Ebenmaß *n*. [Kaiser, 161–192).]

Commodus (kŏˈmˑᵉdŭs) *npr., id.* (röm.)

commoigne † (kᵒmˈmŏiˑnˑᵉn) [a/f.] *s.* Klosterbruder *m*. [einander-reiben *n*.]

commolition † (kŏmˑᵉlˑlīˈshˑᵊn) *s.* Gegen-

common (kŏˈmˑᵉn) [lt. *commu'nis*] *abbr.* **Com.** **I** *a.* □ (s. ~ly) 1. gemein, gemeinsam, gemeinschaftlich; ☤. — 2. allgemein, öffentlich; Gemeinde-..., Stadt-...; ☤. — 3. alltäglich, gewöhnlich, üblich, häufig; ☤. — 4. *fig.* gewöhnlich, gemein, ordinär, niedrig. — 5. *fig.* gemein, niederen Ranges, Standes; ☤. — 6. *bibl.* unrein. — 7. *gr.*: a) ~ noun, substantive, name, term Gattungsname *m*; b) ~ gender beiderlei Geschlechts; c) ~ verb gleichzeitig aktives u. passives Zeitwort. — 8. *pros.* lang od. kurz (Silbe); ~ metre (*abbr.* **C.M.**) iambische Strophe von 4 Zeilen (abwechselnd 8 u. 6 Silben zählend). — 9. ⚙ *arch.* ~ couple od. ~ truss Leer-gesparr *n*, -gebinde *n*. — **II** † *adv.* 10. = commonly. — **III** *s.* 11. † (Stadt-) Gemeinde *f*. — 12. † = commonalty. — 13. Gemeinde-land *n*, -weide *f*, -wiese *f*. — 14. jur. (a. right of ~ od. ~ right): Gemeinrecht *n*, Mitbenutzungsrecht *n*; ~ of estovers Holzgerechtigkeit *f*; ~ of pasture Weiderecht *n*; ~ of piscary Fischereigerechtigkeit *f*; ~ of turbary Torfstech-Gerechtigkeit *f*. — 15. *eccl.* e-r Klasse von Festen gemeinsamer Teil d. Gottesdienstes. — 16. the ~: a) das Gewöhnliche; above, beyond, out of the ~ über d. Gewöhnliche hinaus; außergewöhnlich; b) die Volkssprache (*SH.As.5,1,54*). — 17. in ~: a) gewöhnlich; b) gemeinsam; jur.: in gemeinschaftlichem Besitz; to act in ~ with gemeinsame Sache machen mit; to have in († of) ~ with ... gemein haben mit ...; to hold in ~ gemeinsam besitzen. — 18. schott.: to be in the ~ of a p. in j-s Schuld oder j-m verpflichtet sein. — 19. ~s *pl.* j. commons. — **IV** † *v/a.* 20. gemeinsam sprechen über. — 21. Schüler ꝛc. in Kost haben. — **V** † *v/n.* 22. teilhaben (in, with an; *SH.H.4, 5,202*; *Globe-Edition* hat commune). — 23. sprechen, sich unterhalten (with, together). — 24. an einem Gemeinderecht (Gemeindewiese ꝛc.) teilhaben. — 25. an gemeinsamem Tische essen. — *Syn. common* gewöhnlich, im gemeinsamen Gebrauch vieler, allgemein üblich; *ordinary* regelmäßig üblich (feststehende Gewohnheiten); *usual* üblich, herkömmlich. — Vgl. auch general.

Zu ~ 1: ~ apartment gemeinsames Zimmer, Wohn-, Gast-zimmer *n*; jur.: ~ assurance Beweisdokument *n* für e-n Besitzwechsel; jur.: ~ bail s. bail² 4 ☤; jur.: ~ bar = blank bar (s. blank 3 ☤); ⚘ ~ bud Knospe, die Blätter u. Blüten zugleich enthält; to make ~ cause with ... gemeinsame Sache machen mit ...; ♪ ~ chord Dreiklang *m*, Grund-Accord *m*; *arith.*: ~ denominator gemeinschaftlicher Nenner; ~ divisor gemeinsamer Teiler od. Divi'sor; *poet.* ~ ear Ohr *n* des Volkes; *arith.* ~ factor gemeinsamer Faktor; ↖ ~ girl Hure *f*; ~ good Gemeingut *n*; ~ hall Aula *f* in Schulen; † ~ house Borde'll *n*; jur.: ~ jury gewöhnliches allg. Schwurgericht in Zivilprozessen; C~ Law: a) gemeines Recht, ungeschriebenes (engl.) Gewohnheitsrecht (*ant.* Statute Law); b) Gesamtrecht *n* (im Gegensatz zu seinen einzelnen Teilen); ~ lawyer im C~ Law bewanderter Rechtsgelehrter; ~ measure: a) *arith.* = ~ divisor; b) *math.* gemeinschaftliches Maß; c) ♪ = ~ time; ↖ Schachspiel: ~ men *pl.* Bauern *m/pl.* (= pawns); *math.* ~ multiple gemeinschaftliches Vielfache; ~ nuisance et. das gegen d. allgemeine Wohl u. Anstandsgefühl verstößt; (Court of) C~ Pleas ehm.: Gerichtshof *m* für Zivi'lsachen; *eccl.* ~ prayer Liturgie *f* der anglikanischen Kirche; Book of C~ Prayer, C~ Prayer-book Gebet- und Ritual-buch *n* der anglikanischen Kirche; ~ reason gesunde Vernunft; ~ room: a) = ~ apartment; b) gemeinsames Versammlungszimmer in einem College ꝛc.; ~ rumour umlaufendes Gerücht; ~ sense gesunder Menschenverstand; ~ sewer Kloake *f*; allgemeiner Abzugsgraben (a. *fig.*); he is made a ~ talk er ist zum Stadtgespräch geworden, alle Welt spricht von ihm; ♪ ~ time Vierviertelteltakt *m*; ↖ ~ woman = ~ girl.

Zu ~ 2: C~ Council Gemeinde-, Stadt-rat *m*; C~ Council chamber Sitzungszimmer *n* des Gemeinderates; C~ Councilman Mitglied *n* des Stadtrats; ~ crier öffentlicher Ausrufer; ~ ground Gemeindeland *n*; ~ hall Gemeinde-, Rat-haus *n*; *prvb.* the ~ horse is worst shod das Gemeindepferd ist immer am schlechtesten beschlagen; *Am.* ~ school Gemeinde-, Volksschule *f*; ~ seal Korporationssiegel *n*; ~ serjeant richterlicher Beamter der City (Lo.); ~ way Gemeindeweg *m*.

Zu ~ 3: it is a ~ belief man glaubt allgemein; a very ~ expression ein sehr gebräuchlicher Ausdruck; ⚘ nightshade gemeiner Nachtschatten; at the ~ rate zum üblichen Preise; ~ salt Kochsalz *n*; ~ saying übliche Redensart.

Zu ~ 5: ~ people (oder herd) gemeines Volk; the ~est of the ~ die allergemeinsten Menschen, die Hefe des Volkes; ~ soldier gemeiner Soldat.

commonable (kŏˈmˑᵉnˑnˑᵉbl) *a.* 1. in gemeinsamem Besitz (Land). — 2. berechtigt, auf der Gemeindewiese zu weiden (Vieh).

commonage (kŏˈmˑᵉnˑnˑᵉdʒ) *s.* 1. gemeinsames Recht auf et. (bsd. Weidegerechtigkeit ꝛc.). — 2. Gemeindeland *n*. — 3. = commonalty.

commonalty † (kŏmˑᵉnˈălˑˢtˑtᵉ) *s.* = commonalty.

commonalty (kŏˈmˑᵉnˑnˑᵉlˑtᵉ) *s.* 1. Korporation *f*. — 2. = commons 1 bis 3. — 3. Gesamtheit *f*.

commoner (kŏˈmˑᵉnˑnᵉr) *s.* 1. Bürger *m*, Gemeiner *m* (b.s. jeder Engländer, der nicht Mitglied des Oberhauses ist). — 2. ↖ Mitglied *n* des Unterhauses; Great C~, Bn. des älteren W. Pitt (s. Chatham). — 3. Mitglied *n* des Stadtrats (Lo.); Chief C~ Ehrentitel des Vorsitzenden der Grundbesitz-Kommission (City Lo.). — 4. berechtigter Mitbenutzer von Gemeindeland. — 5. † Kostgänger *m*. — 6. Student, der für seinen Unterhalt bezahlt (Oxford und Winchester). — 7. *univ.* gentleman ~: a) ehm. adeliger Student; b) *sl.* leere Flasche. — 8. † Teilnehmer *m*. — 9. † Hure *f*. — 10. † = common lawyer (s. common 1 ☤). — 11. † *cant* Neuling *m*, Grüner *m*.

commoneress ↖ (kŏˈmˑᵉnˑnᵉsˑrˑᵉs) *s.* Frau *f* e-s commoner. [wöhnlicher Murmel.]

commoney (kŏˈmˑᵉnˑnˑᵉ) *s.* (Knaben-*sl.*) ge-

common-hackneyed † (~nˑhăkˑnˑᵉd) *a.* gemein geworden, abgedroschen (*SH.H.IV,a, 3,2,40*).

commonise ④ ↖ (kŏˈmˑᵉnˑnīz) ①b. **I** *v/a.* gemein od. gebräuchlich machen. — **II** *v/n.*, *univ. Oxf.* an gemeinsamer Tafel essen.

commonish [1] ↖ (kŏˈmˑᵉnˑnĭsh) *a.* ziemlich gewöhnlich. [erinnern (of an).]

commonish [2] fast † (kᵒmōˈnˑĭsh) *v/a.* ①c.

commonition ↖ (kŏmˑᵉnˑnĭˈshˑᵊn) [lt.] *s.* Warnung *f*, Ermahnung *f*. [nend.]

commonitive † (kᵒmˈmŏnˑᵉnˑᵉtĭv) *a.* ermah-

commonitory † (~tᵒnˑᵉ) **I** *a.* = commonitive. — **II** *s.* (schriftliche) Warnung.

common-kissing (kŏˈmˑᵉnˑkĭsˑĭnᵍ) *a.*, *poet.* alles küssend (Titan) (*SH.C.3,4,166*).

commonly (kŏˈmˑᵉnˑlᵉ) *adv.* 1. gemeinschaftlich, allgemein ꝛc. (s. common). — 2. gewöhnlich, gemeinhin, meistens.

commonness (kŏˈmˑᵉnˑnᵉsˑsˑᵉ) *s.* 1. Allgemeinheit *f*, Gewöhnlichkeit *f*; Öffentlichkeit *f* ꝛc. (s. common). — 2. ↖ gemeinsame Teilnahme. — 3. Gemeinheit *f*, Niedrigkeit *f*.

commonplace ⑦ (kŏˈmˑᵉnˑplēsˑsˑᵉ) [übers. aus lt. *locus commu'nis*] **I** *s.* 1. Gemeinplatz *m*: a) Zita't *n*, allg. anwendbare Schriftstelle; b) abgedroschene Weisheit, Trivialita't *f*. — 2. *fig.* Gewöhnlichkeit *f*, Alltäglichkeit *f*, F Abgedroschenheit *f*. — 3. † = commonplace-book. — **II** *a.* 4. gewöhnlich, alltäglich, F abgedroschen; uninteressant. — **III** *v/a.* ①b. 5. in ein Kolletta'neen-buch eintragen; unter allgemeine Einteilung bringen. — 6. zum Gemeinplatz machen. — **IV** † *v/n.* 7. in Gemeinplätzen sich ergehen.

commonplace-book ⑥ (kŏˈmˑᵉnˑnˑplēˑsˑbŭk) *s.* Kolletta'neen-, Noti'z-buch *n*.

commonplaceism ↖ (kŏˈmˑᵉnˑnˑplēˑsˑĭsm) *s.* abgedroschene Redensart. [keit *f*.]

commonplaceness (~nˑsˑ) *s.* Alltäglich-

commons (kŏˈmˑᵉnˑnˑz) *s/pl.* 1. gemeines Volk (im Gegensatz zur Regierung und den herrschenden Klassen). — 2. Staatsbürger *m/pl.*, die im Unterhause vertreten sind. — 3. Unterhaus *n*, Haus *n* der Gemeinen (mst House of C~; † C~ House). — 4. Gemeinde-ländereien *f/pl.*, -weiden *f/pl.* — 5. † Stadtrat *m*, Magistrat *m*. — 6. a) einer Gemeinschaft geliefertes Essen ꝛc.; b) Essens-Anteil, zu dem der einzelne berechtigt ist; c) *sg.* gemeinsamer Tisch; d) tägliche Kost, Essen *n*, Ration *f*; *univ.* to eat at ~ am gemeinschaftlichen Mahle teilnehmen; to be kept on (od. at) short ~ auf schmale Kost gesetzt sein. — 7. Doctors' C~ Gerichtsstelle'gium *n* mit fünf Gerichtshöfen (vier kirchlichen und dem der Admiralität). — 8. † Abtritt *m*.

common-sense ⑥ (kŏˈmˑᵉnˑnˑsĕᵊnsˑsˑᵉ) **I** *s.* gesunder Menschenverstand. — **II** *a.* □ vernünftig, verständig.

~sensed ↖ (kŏˈmˑᵉnˑnˑsĕᵊnsˑsˑᵉd) *a.* gesunden Menschenverstand besitzend.

~sensible, ~sensical F (kŏmˑᵉnˑnˑsĕᵊnˑsĭbl, ~sĕᵊnˑsˑᵉl) *a.* □ verständig, gescheit.

commonstrate† (kᵒm-mŏʳn-ştrāt) *v/a.* lehren.
commonty (kŏʳm-ᵉn-tᵉ), *pl.* **~ies** (~tᵉz) [a/s. *comunite*] s. 1. schott. jur.: Land *n* in gemeinsamem Besitz; Gemeindeland *n*. — 2. † *co.* = comedy (*SH.T.S.*).
commonweal ⑧ (kŏm-ᵉn-wīˡl) *s.* 1. Gemeinwohl *n*. — 2. ↖ = commonwealth 1.
commonwealth (kŏʳm-ᵉn-wĕlth) *s.* 1. Gemeinwesen *n*, Staat *m*, bürgerliche Gesellschaft; Volk *n*, Publikum *n*. — 2. Republik *f* ♆. — 3. Schauspieler-Truppe, die statt der Gage Anteil an den Einnahmen hat.

Zu ~ 2: *hist.* the C~ of England die Regierungsform vom Tode Karls I. (1649) bis zur Restauration (1660); in den *U.S.* heißen amtlich die Staaten Massachusetts, Virginia, Pennsylvania und Kentucky Commonwealths; ~ of learning Gelehrtenrepublik *f*.

commorance † (kŏʳm-ᵉ-ʳᵉnş) *s.* = commorancy. [*f*; Aufenthalt *m*.]
commorancy (~ʳᵉn-ş[ᵉ]) *s.* jur.: Wohnung]
commorant (~ʳᵉnt) **I** *a.* jur.: wohnhaft, ansässig. — **II** † *s.*, *univ. Cam.* Graduierter, der sich im Bereiche der Universität aufhielt und Senatsmitglied war. [enthalt *m*.]
commoration † (kŏm-ᵉ-ʳē-shᵉn) *s.* Aufenthalt *m*.
commorient (kᵉ-mōʳ-ʳē-ᵉnt ⑨) [lt.] *a.* und *s.* zu gleicher Zeit sterbend(e Person).
commote[1] ↖ (kᵉ-mōˡt) [lt.] *v/a.* ①b. aufregen. [gau *m*.]
commot(e)[2] † (kŏʳm-ᵉt) [wallis.] *s.* Zent-]
commother † oder *prov.* (kᵉ-mŏʳdh-ᵉr) *s.* = co-mother.
commotion (kᵉ-mōʳ-shᵉn) [lt.] *s.* (*s/m. SH.*) 1. heftige Bewegung, Erschütterung *f*. — 2. Tumult *m*, Aufruhr *m*, Auflauf *m*. — 3. Auf-, Er-regung *f*, Gemütsbewegung *f*.
commotioner † (kᵉ-mōʳ-shᵉn-nᵉr) *s.* Aufrührer(in). [geneigt; erregt.]
commotive ↖ (kᵉ-mōʳ-tĭw) *a.* zu Aufruhr]
commove ↖ (kᵉ-mūʳw) *v/a.* ①b. in heftige Bewegung bringen, beunruhigen.
communal (kŏʳm-iᵘ-nᵉl oder kᵉ-mjūʳ-nᵉl) *a.* 1. Kommuna'l-..., Gemeinde-... — 2. kommuni'stisch.
communalism (~nᵉ-lĭsm) *s.* Kommunali'smus *m* (Regierung eines Landes durch unabhängige verbündete kommunale Bezirke).
communalist (~lĭşt) *s.* Vertreter *m* des Kommunali'smus. [munali'stisch.]
communalistic (kŏm-iᵘ-nᵉ-lĭˡş-tĭk) *a.* kom-]
communard (kŏʳm-iᵘ-nā-ʳd) *s.* Kommuna'rd *m* (Anhänger der Kommune; ſ. commune[3] 2).
commune[1] (kᵉ-mjūʳn, kŏʳm-jūn) *v/n.* ①b. 1. sich unterhalten, sich besprechen (with mit); to ~ with oneself od. with one's own heart (od. mind) mit sich od. ſ-m Herzen zu Rate gehen. — 2. *provc.* u. *Am.*, *eccl.* kommunizieren, das Abendmahl empfangen.
commune[2] ↖ (kŏʳm-jūn) *s.* Gemeinschaft *f*, freundlicher Verkehr, Unterredung *f*.
commune[3] (~) [fr. *id.*] *s.* 1. ↖ = communion. — 2. **C~** in Frankreich: a) Kommune *f*, (Stadt-, Land-) Gemeinde *f*; b) Pariser Gemeinderat *m* während der Revolution 1871.
communer[1] ↖ (kᵉ-mjūʳ-nᵉr) *s.* Mitteilende(r), Unterredende(r). [mitglied *n*.]
communer[2] (kŏʳm-iᵘ-nᵉr) *s.* Gemeinde-]
communicability (kᵉ-mjū-nᵉ-kᵉ-bĭˡ-lᵉ-tᵉ) *s.* 1. Mitteilbarkeit *f*. — 2. *log.* Gemeinsamkeit *f* (to mit).
communicable (kᵉ-mjūʳ-nᵉ-kᵉbl) [lt.] *a.* □ 1. mitteilbar (to). — 2. erzählbar. — 3. † mitteilsam. [barkeit *f*.]
communicableness (~nᵉkᵉ-ş) *s.* Mitteil-]
communicant (~kᵉnt) [lt.] **I** ↖ *a.* 1. mitteilend. — **II** *s.* 2. Mitteilende(r), Angeber(in) 2c. (ſ. communicate[1]). — 3. *eccl.* Kommunika'nt(in), Teilnehmer(in) am Abendmahl.
communicate[1] (~kēt) [lt.] ①b. **I** *v/a.* 1. mitteilen (to, früher with). — 2. † teilen (with mit), teilhaben an. — 3. † *eccl.* das Abendmahl austeilen an, Kommunion spenden. — **II** *v/n.* 4. † Anteil haben, teilnehmen (in, with an). — 5. in Verbindung od. Zusammenhang stehen (with mit), stoßen (with an); ♆. — 6. in Verkehr oder Gedankenaustausch stehen; in (mündliche od. schriftliche) Verbindung treten (with mit, by durch); ♆. — 7. *eccl.* kommunizieren, das Abendmahl empfangen. — *Syn.* (zu 1) ſ. acquaint. — Vgl. ~[2].

Zu ~ 5: the bedroom ~s with my study das Schlafzimmer steht mit m-m Arbeitszimmer in Verbindung.

Zu ~ 6: he immediately ~d with the police er setzte sofort die Polizei in Kenntnis; his friends were ~d with seine Freunde wurden benachrichtigt; I ~d with him by post, by letter ich verkehrte mit ihm durch die Post, auf brieflichem Wege; ⚓ to ~ with a ship mit einem Schiffe sprechen (auf See).

communicate[2] † (kᵉ-mjūʳ-nᵉ-kĕt) *a.* 1. mitgeteilt. — 2. = communicative.
communication (kᵉ-mjū-nᵉ-kĕʳ-shᵉn) [lt.] *s.* 1. Mitteilung *f*, Bekanntmachung *f*, Nachricht *f*, Eröffnung *f*; ♆. — 2. Verkehr *m*, Umgang *m*, Verbindung *f*; Gedankenaustausch *m*; ♆. — 3. † *eccl.* Kommunion *f*. — 4. Verbindung (smittel *n*) *f*, Zusammenhang *m* (durch Kanal, Fernsprecher, Korridor 2c.); ✕ *frt.* Verbindungsweg *m*. — 5. ⚙ *mech.* ~ of motion Fortpflanzung *f* der Bewegung. — 6. 🗨 *rhet.* = anacœnosis.

Zu ~ 1: jur.: privileged ~ gesetzlich erlaubte ungünstige Privatmitteilung über einen Dritten; vertrauliche Mitteilung.

Zu ~ 2: to be in ~ with ... in Korrespondenz stehen mit ...; to have, to keep up ~ with ... Umgang haben, Verkehr unterhalten mit ...; to break off ~ Verkehr abbrechen; postal ~ Postverbindung *f*; door (stair, passage) of ~ Verbindungs-thür *f* (-treppe *f*, -gang *m*); to place (od. put) oneself in ~ with ... in Verbindung treten mit ...; *p r v b.* evil ~s corrupt good manners schlechter Umgang verdirbt gute Sitten.

communication-valve ⚙ (~wălw) *s.*, *mach.* Dampf-Absperrventi'l *n*.
communicative (kᵉ-mjūʳ-nᵉ-kᵉ-tĭw) [mlt.] *a.* □ 1. mitteilend, mitteilsam, gesprächig, offenherzig. — 2. † = communicable.
communicativeness (~nᵉkᵉ) *s.* Mitteilsamkeit *f*, Offenherzigkeit *f*.
communicator (kᵉ-mjūʳ-nᵉ-kē-tᵉr) [spät-lt.] *s.* 1. Mitteilende(r, s). — 2. *tel.* Zeichengeber *m*. — 3. 🚃 Signa'l-Vorrichtung *f* für die Passagiere; Notleine *f*. — 4. ⚙ *mech.* Verbindungsmaschine *f*; Vorgelege *n*. — 5. *co.* Klingel *f* (ſ. agitate 1).
communicatory (~kᵉ-tᵉ-rᵉ) *a.* mitteilend; † = letter Empfehlungsbrief *m*.
communion (kᵉ-mjūʳ-nĭᵉn ⑧) [lt.] *s.* 1. Teilnahme *f*, Gemeinschaft *f*, Verbindung *f*; ♆. — 2. Verkehr *m*, Umgang *m*; ♆. — 3. *eccl.* Kommunion *f*, Abendmahl *n*; ♆.

Zu ~ 1 *eccl.*: ~ of the church Kirchen-gemeinde *f*, -gemeinschaft *f*; to receive into the ~ of the church in die Kirchengemeinschaft aufnehmen; C~ of Saints Gemeinschaft *f* der Heiligen; close ~ die enge Gemeinschaft jener Baptisten im Abendmahl, welche alle Nicht-Baptisten für ungetauft halten (close od. strict communionists, vorwiegend in den *U.S.*, im Gegensatz zu den weniger strengen open od. free communionists, mehr in Großbritannien).

Zu ~ 2: to have od. hold ~ Umgang h.

Zu ~ 3 *eccl.*: ~ anthem od. hymn ein Wechselgesang od. Hymnus nach dem Ka'non zu singen; to administer (receive) the ~ in one kind das Abendmahl unter einer Gestalt austeilen (empfangen); ~ elements *pl.* Brot und Wein beim Abendmahl.
communionable (kᵉ-mjūʳ-nĭᵉ-nᵉbl ⑧) *a.*, *eccl.* zulässig zum Abendmahl.
communional ↖ (kᵉ-mjūʳ-nĭᵉ-nᵉl ⑧) *a.* Gemeinschafts-...
communion-bell (~nĭᵉn-bĕl ⑧) *s.*, *eccl.* Glöckchen, das dem die Sterbesakramente bringenden Priester vorangeläutet wird (*HO.*).
communion-cloth (kᵉ-mjūʳ-nĭᵉn-klŏth ⑧) *s.*, *eccl.* Alta'rdecke *f*. [mahlskelch *m*.]
communion-cup (~kŭp) *s.*, *eccl.* Abend-]
communionist (kᵉ-mjūʳ-nĭᵉ-nĭşt ⑧) *s.*, *eccl.* Mitglied *n* derselben Gemeinde (ſ. a. communion 1 ♆). [*s.* = altar-rail.]
communion-*rail* (kᵉ-mjūʳ-nĭᵉn-rēl ⑧)]
~-service (~ʂŭʳ-wĭş) *s.*, *eccl.* Abendmahlsfeier *f*.
~-supper (~ʂŭp-ᵉr) *s.*, *eccl.* Abendmahl *n*.
~-table (~tēbl) *s.*, *eccl.* Abendmahlstisch *m*, Alta'r *m*.
~-ticket (~tĭk-ᵉt), **~-token** (~tō-kᵉn) *s.*, *eccl.* in Kapellen der Dissenters: Abendmahlschein *m*. [wein *m*.]
~-wine (~wāˡn) *s.*, *eccl.* Abendmahls-]
communisation ④ (kŏm-iᵘ-nᵉ-şē-shᵉn) *s.* Gütergemeinschaft *f*.
communism (kŏʳm-iᵘ-nĭşm) [fr.] *s.* 1. Kommuni'smus *m*, Lehre *f* von der Gütergemeinschaft. — 2. ⚓ für communalism.
communist (~nĭşt) **I** *s.* Kommuni'st *m*. — **II** ↖ *a.* = communistic.
communistery, ~ry ↖ (kŏm-iᵘ-nĭʳş-tᵉ-rᵉ, ~trᵉ) *s.* kommuni'stische Wohnung *f* (ſ. community 4).
communistic, ~al □ (kŏm-iᵘ-nĭʳş-tĭk, ~ᵉl) *a.* 1. kommunistisch; ~ reign Kommunisten-Herrschaft *f*. — 2. ⚓ für communalistic.
communital ↖ (kᵉ-mjūʳ-nᵉ-tᵉl) *a.* Gemeinde-...
communitarian ↖ (kᵉ-mjū-nᵉ-tᵉʳ-rĕᵉ-rᵉn) *s.* Mitglied *n* einer Genossenschaft; Mitglied *n* einer kommuni'stischen Vereinigung.
communitive ↖ (kᵉ-mjūʳ-nᵉ-tĭw) *a.* kommuni'stisch, soziali'stisch.
communitorium ↖ (~tō-rĕᵉm ⑨) *s.* kommuni'stische Gemeinschaft.
community (kᵉ-mjūʳ-nᵉ-tᵉ), *pl.* **~ies** (~tᵉz) [lt. *communitat-em*] *s.* 1. gemeinsamer Besitz, Gemeinschaft *f*; ♆. — 2. religiöse, politische Gemeinschaft, Gemeinde *f*, bürgerliche Gesellschaft; Kommu'ne *f*; Gemeinwesen *n*; Volk *n*, Gesamtheit *f*; Staat *m* (mit best. *art.*). — 3. † genossenschaftliches Leben; der sozia'le Staat. — 4. eine Vereinigung mit gleichen sozialen, politischen oder religiösen Interessen oder Rechten; engS.: eine Gesellschaft, deren Mitglieder zusammenwohnen. — 5. † Gewöhnlichkeit *f*, Alltäglichkeit *f*. — 6. 🗨 *log.* was verschiedenen Subjekten gemeinschaftlich zukommt.

Zu ~ 1: ~ of goods Gütergemeinschaft *f*; village ~ ehm.: Ländergemeinschaft innerhalb der Gemeinde, bei der das Pflugland unter die Haushaltungen verteilt wurde.

community-man (kᵉ-mjūʳ-nᵉ-tᵉ-mān) *s.* Kommuni'st *m* (*HO.*).
commutability (kᵉ-mjū-tᵉ-bĭˡ-lᵉ-tᵉ) *s.* Vertauschbarkeit *f*, Veräußerlichkeit *f*; Umwandelbarkeit *f*, Ablösbarkeit *f*.
commutable (kᵉ-mjūʳ-tᵉbl) *a.* vertauschbar, veräußerlich; umwandelbar, ablösbar; the sentence of imprisonment is ~ by a fine die Gefängnisstrafe kann in eine Geldstrafe umgewandelt w. [ability.]
commutableness (~nᵉş) *s.* = commut-]
commutation (kŏm-iᵘ-tē-shᵉn) [lt.] *s.* 1. Veränderung *f*, Wechsel *m*. — 2. Verwandlung *f*, Umwandlung *f*; Umänderung *f*; einmalige Zahlung an Stelle von Teilzahlungen; weitS.: *Am.* 🚃 2c. (Fahrt-)

Abonneme'nt *n.* — 3. Vertauschung *f*, Verwechselung *f*, Tausch *m*, Austausch *m*. — 4. *jur.*: Strafmilderung *f*. — 5. Ablösung *f* (of tithes der Zehn(e)nten); ~ road Gemeindeweg *m*. — 6. *ast.* angle of ~ Kommutation(swinkel *m*) *f*. — 7. *elect.* Stromwechsel *m*. — 8. ⚔ Geldwert für die dem Soldaten zustehenden Leistungen an Nahrungsmitteln ꝛc.

commutation-fare *Am.* 🚌 (kŏm-ĭ⁸-tē⁸'-shᵊn-fā'ʳ) *s.* Abonnementsfahrpreis *m*.

commutation-ticket *Am.* (~-tĭk'-ĭt) *s.* Abonnementsfahrschein *m*, Zeitkarte *f* (auf der Eisenbahn ꝛc.).

commutative (kᵊ⁸-mjūᵘ'-tᵊ⁸-tĭw) [mlt.] *a.* □ auswechselnd; gegenseitig; Tausch-...; *math.* ~ combination Kombination *f* mit beliebiger Anordnung der Elemente; ~ contract Vertrag *m*, in dem jeder abschließende Teil ein Äquivale'nt giebt und empfängt; ~ justice wechselseitige Rechtsausübung, solide Verkehrsgrundsätze *m/pl.*; *arith.* ~ multiplication Multiplikation *f* mit beliebiger Ordnung der Faktoren.

commutator (kŏᵘ'm-ĭ⁸-tē-tᵊ⁸ʳ) *s.*, *elect.* Strommender *m*, Umschalter *m*, Wechsel *m*; ~ for breaking contact Ausschalter *m*; ~ for making circuit Einschalter *m*.

commutatorial ↖ (kŏm-jū-tᵊ⁸-tō'-rᵊ⁸l Ⓑ) *a.* = commutative.

commute (kᵊ⁸-mjūᵘ't) [lt.] ①b. **I** *v/a.* 1. tauschen, aus-, um-tauschen, auswechseln (for gegen); umwandeln; *jur.*: Strafen mildern, umändern; Lasten ablösen; Geldzahlungen ändern (into in); eintauschen (for für). — 2. *elect.* Stromrichtung wechseln. — **II** *v/n.* 3. Ersatz gewähren (for für). — 4. einmalige Zahlung an Stelle von Teilzahlungen leisten; *Am.* auf der Eisenbahn ꝛc.: eine Zeitkarte lösen und benutzen.

commuter (kᵊ⁸-mjūᵘ'-tᵊ⁸ʳ) *s.* j. der aus-, umtauscht ꝛc.; bsd. *Am.* 🚌 j. der eine Zeitkarte kauft und benutzt, Abonne'nt *m*.

commutor (kᵊ⁸-mjūᵘ'-tᵊ⁸ʳ) *s.* = commuter.

commutual ↖ (kᵊ⁸-mjūᵘ'-tĭᶜʰᵘᵃˡ) *a.* wechselseitig, gemeinschaftlich. [Gegenseitigkeit.]

commutuality ↖ (kᵊ⁸-mjūᵘ-tĭᶜʰᵘᵃ-ălᵘ'-ĭ⁸-tᵉ) *s.*

Comorin (kŏm'-ᵊ⁸-rĭᵘn) *npr.*, *geogr.*: Cape ~ Kap *n* Comori'n (Kuma'ri, Vorder-Indien).

comose ☘ ♀ (kŏᵘ'-mōs oder kᵊ⁸-mōᵘ'ß) [lt.] *a.* mit e-m Haarschopf (Samen). [Patin *f*.]

co-mother † oder *provc.* (kᵊ⁸-mŏᵘ'dh-ᵊʳ) *s.*

comp (kŏmp) *typ.*, *sl.* **I** *s.* 1. Setzer *m* (= compositor). — 2. = companion[1] 3. — **II** *v/a.* u. *v/n.* ①a. 3. setzen.

Comp. *abbr.* = comparative; compare; composition; compound; compounded.

compack † (kᵊ⁸m-pă'ʳk) *v/a.* bilden.

compact[1] (kᵊ⁸m-pă'ʳkt) [lt. *compa'ctus*] **I** *a.* □ 1. dicht, fest, kompa'kt; massig (Gestein); *min.*: ~ bitumen Asphalt *m*; ~ galena Bleischweif *m*, dichter Bleiglanz. — 2. *fig.* kurz, bündig, gedrängt, knapp. — 3. bestehend (of aus). — 4. † verbunden, zusammengehalten (with). — **II** † *s.* 5. Bau *m*, Gestalt *f*. — **III** *v/a.* ①a. 6. fest zusammenfügen, verbinden, zusammendrängen, verdichten. — 7. (in sich) befestigen, ordnen, systematisch verbinden. — Vgl. ~[2].

compact[2] [lt. *compa'ctum*] **I** (kŏᵘ'm-păkt, † kᵊ⁸m-pă'ʳkt) *s.* Vertrag *m*, Pakt *m*, Übereinkunft *f*. — **II** (kᵊ⁸m-pă'ʳkt) *v/n.* ①a. e-n Vertrag schließen, ein Übereinkommen treffen. — **III** (kᵊ⁸m-pă'ʳkt) *a.* verbunden. — *Syn.* (zu ~ I) s. agreement. [pact[1].]

compacted ↖ (kᵊ⁸m-pă'ʳk-tᵊd) *a.* □ = compact.

compactedness (~-nᵊßß) *s.* = compactness.

compacti(b)le † (~tĭ(b)l) *a.* vereinbar.

compaction † (~shᵊn) [lt.] *s.* Verdichtung *f*; feste Verbindung.

compactness (kᵊ⁸m-pă'ʳk-tᵊß) *s.* Dichtigkeit *f*, Festigkeit *f*; Knappheit *f*, Bündigkeit *f*.

compacture † (kᵊ⁸m-pă'ʳk-tĭᶜʰᵊʳ) [lt.] *s.* = compaction.

compage † (kŏᵘ'm-pēʲ-bǫ) *s.* = compages.

compages (kŏᵘm-pēʲ'-bǫ-ʲēz) [lt.] *s.* (*sg.* u. *pl.*) 1. ↖ Gebäude *n*. — 2. *fig.* fester Bau, Syste'm *n*, Inbegriff *m*. — 3. ☘ *anat.*: a) = articulation 2; b) = commissure 1.

compaginate[1] ↖ (kᵊ⁸m-pă'ʳ-dǫ-ᵊ⁸-nĕt) *a.* zusammengesetzt. [sammen-setzen, -fügen.]

compaginate[2] ↖ (~nēt) *v/a.* ①b. zu-

compagination ↖ (kᵊ⁸m-pădǫ-ᵊ⁸-nē'-shᵊn) [lt.] *s.* Zs.-setzung *f*, -fügung *f*, Bau *m*.

companable † (kᵊʳm-pă-nᵊ⁸bl) *a.* gesellig.

companage † (kᵊʳm-pă-nᵊ⁸dǫ) *s.* Zu'brot *n*.

companero *Am.* (Westen) (kŏm-pă-nē'ʳ-nǫ) [span.] *s.* Kamera'd *m*. [sellig.]

companiable † (kᵊ⁸m-pă'ʳn-ĭ⁸bl Ⓑ) *a.* ge-

companion[1] (kᵊ⁸m-pă'ʳn-ĭᵊn Ⓑ) [a/f.; mlt. *compani'o-n-em* Tischgenosse] **I** *s.* 1. Gefährte *m*, Gefährtin *f*, Genosse *m*, Genossin *f*, Kamera'd *m*, Gesellschafter(in), Gespiele *m*; Gespielin *f* (a. female ~); ⚸. — 2. ☻ Kompagnon *m*, Teilhaber *m* einer Firma. — 3. *typ.* (Gassen-)Gespan *m* (meist nur comp). — 4. ⚙ ↖ Geselle *m*. — 5. Seiten-, Gegen-stück *n* (Gemälde ꝛc.). — 6. † *contp.* Kumpa'n *m*, Kamera'd *m*, Kerl *m*. — 7. Ordensritter *m* untersten Ranges. — **II** *a.* 8. dazu gehörend; Genossen-... — **III** ↖ *v/n.* ①a. 9. sich gesellen zu, umgehen (with mit). — **IV** *v/a.* ①a. 10. † zum Genossen machen. — 11. begleiten, j-s Gefährte sein.

Zu ~ 1: ~ in arms Waffengefährte *m*, Kriegskamerad *m*; boon ~ lustiger Kneipbruder; lady's ~ Arbeitskästchen *n*; ~s *pl.* in trade Handelsgenossen *m/pl.*; *fig.* traveller's ~ Reisehandbuch *n*. [Kajütskappe *f*, Lukenkappe *f*.]

companion[2] ⚓ (~) [holl. *companje*] *s.*

companionability (kᵊ⁸m-pă'n-ĭ⁸-nă-bĭˡ-ĭ⁸-tᵉ Ⓑ) *s.* = companionableness.

companionable (kᵊ⁸m-pă'ʳn-ĭ⁸-nᵊ⁸bl Ⓑ) *a.* □ (~y *adv.*) gesellig, umgänglich.

companionableness (~-nᵊ⁸ß) *s.* Geselligkeit *f*, Umgänglichkeit *f*.

companionage (~ĭ⁸-nᵊbǫ Ⓑ) *s.* 1. ↖ = companionship. — 2. Gesamtheit *f* oder Verzeichnis *n* der niederen Ordensritter.

companioness † (~nᵊß) *s.* Gefährtin *f*.

companion-hatch ⚓ (~ĭ⁸n-hătsch Ⓑ) *s.* Kajütentreppen-Deckel *m*. [ship.]

companionhood (~hŭd) = companion-

companionise ④ (~ĭ⁸-nătˢ Ⓑ) *v/a.* ①b. begleiten, j-s Begleiter sein; j-n herumführen. [Kajütentreppe *f*.]

companion-ladder ⚓ (~ĭ⁸n-lăd-ᵊʳ Ⓑ) *s.*

companionless (~lĕß) *a.* ohne Gefährten.

companionment ↖ (~mĕnt) *s.* Begleitung *f*; Genossenschaft *f*. [companionship.]

companionry † oder schott. (~rᵉ) *s.* =

companionship (~shĭp) *s.* 1. Gesellschaft *f*, Genossenschaft *f*; Gefolge *n*; *typ.* compositor of the ~ Stück-, Pate't-setzer *m*. — 2. ☻ Gesellenschaft *f*. — 3. niedere Ordensritterschaft.

companion-stairs ⚓ (~-stārˢ) *s/pl.* = companion-ladder. [panion-ladder.]

companion-way ⚓ (~-wē) *s.* = com-

company (kŭᵐ'-pă-nᵉ) [fr.; a/f. *compai(g)nie*] **I** *s.* (*pl.* ~ies, ~nᵉˢ) 1. Gesellschaft *f* (bsd. zur Unterhaltung) ⚸. — 2. *fig.* Umgang *m*, Verkehr *m*. — 3. good (bad) ~ guter (schlechter) Gesellschafter. — 4. Zunft *f*, Gilde *f* (jetzt mst Gesellschaft zu Wohltätigkeitszwecken); ⚸. — 5. ⚔ Kompanie *f* (60 bis 100 Mann) ⚸. — 6. ☻ (*abbr.* **Co.** oder **Compy.**) Kompanie *f*, Handelsgesellschaft, Genossenschaft *f*; ⚸. — 7. Haufen *m*, Menge *f*, Schar *f*, Herde *f*; ⚸. — 8. *thea.* Truppe *f*, Personal *n*; ⚸. — 9. ⚓: a) Schiffs-Mannschaft *f*, Schiffsvolk *n*; b) † ~ of merchantships Kauffahrtei-Flotte *f*. — **II** *v/a.* ①d. 10. fast †: Gesellschaft leisten, begleiten. — **III** *v/n.* ①d. 11. ↖ umgehen, sich abgeben (with mit). — 12. † fleischlichen Umgang haben.

Zu ~ 1: in ~ im Verein, zusammen; to be in ~ with in Gesellschaft sein von; he is no(t) ~ for you das ist keine Gesellschaft für Dich; to bear, keep († do, † hold) a p. ~ j-m Gesellschaft leisten, j-n begleiten; to desert ~ sich aus der Gesellschaft fortschleichen; to discontinue a p.'s ~ j-s Umgang aufgeben; I fell into ~ with him ich traf ihn zufällig; for ~ der Gesellschaft halber; to have ~ at dinner (Tisch-)Gäste haben; shall I have the pleasure of your ~? werde ich das Vergnügen haben, Sie bei mir zu sehen?; to keep ~ with: a) zusammen sein, vertraulich verkehren, P od. *provc.* eine Liebschaft haben mit; b) Umgang haben mit (auch *b.s.*); to keep bad ~ schlechten Umgang haben; to receive ~ Gesellschaft haben, empfangen; Mr. A. requests the honour of Mr. B.'s ~ this evening Herr A. bittet Herrn B., ihn heute Abend mit seinem Besuch beehren zu wollen; to see ~: a) Gesellschaft haben; b) *sl.* v. Dirnen: Herrenbesuche annehmen; he sees no ~ er empfängt keine Besuche, lebt sehr zurückgezogen; ~ air, ~ face freundliches Gesicht, Gesellschaftsmiene *f*; ~ keeper: a) lustiger Bruder; b) P od. *provc.* Liebhaber *m*; ~ manners *pl.* feiner Ton, äußere Höflichkeit; bei Kindern: to be on one's ~ manners sich gut benehmen; *arith.* rule of ~ Gesellschaftsrechnung *f*; ~ talk Salongeschwätz *n*; *prvb.*: good ~ on the road is the shortest cut gute Gesellschaft kürzt den Weg; tell me the ~ you keep, and I will tell you what you are sage mir, mit wem Du umgehst, und ich will Dir sagen, wer Du bist; ~ in distress makes trouble less geteilter Schmerz ist halber Schmerz; F two's ~, three's none zwei können sich gut unterhalten, aber der Dritte ist störend; for want of ~, welcome trumpery wem es an Gesellschaft fehlt, der macht seine Narrheiten allein.

Zu ~ 4: Honourable C~ies (od. the Twelve Great C~ies) Ehrentitel der zwölf ersten und ältesten Gilden Londons; livery ~ies Londoner Gilden im Mittelalter.

Zu ~ 5 ⚔: ~ of discipline Strafkompanie *f*; free ~, independent ~ Frei-Corps *n*.

Zu ~ 6 ☻: and C~ (auch: & Co.) bedeutet auf Checks ꝛc., daß die Summe nur durch Vermittelung e-s Bankiers erhoben werden darf (vgl. auch cheque); East India C~ Ostindische Kompanie (1600–1858); insurance ~ Versicherungsgesellschaft *f*; John C~ scherzhafte Bezeichnung der Ostind. Kompanie; joint-stock ~: a) Aktiengesellschaft *f*, b) Kommandi't-Gesellschaft *f*; limited ~ od. ~ limited Genossenschaft *f* mit beschränkter Haftpflicht; ~ of merchants Handelsgesellschaft *f*; mining ~ Bergbaugesellschaft *f*; ~'s rupee ⚸. rupee; Secretary of the C~ oberster Beamter des Board of Directors (⚸. board[1] 4 ⚸), hat in den Sitzungen desselben Sitz u. Stimme und bewirkt die Ausführung der gefaßten Beschlüsse; to float a ~ eine Handelsgesellschaft gründen.

Zu ~ 7: ~ of birds Flug *m* Vögel; by (od. in) ~ies haufenweise; von Tieren: flugweise, rudelweise, truppweise.

Zu ~ 8: *thea.* strolling ~, travelling ~ (of actors) Wandertruppe *f*.

comparability (kŏm-pă-rᵊ-bĭˡ-ᵘ-tᵉ) *s.* Vergleichbarkeit *f.*

comparable (kŏᵐ-mᵖ-pᵃ-rᵊ-bl) [lt.] *a.* □ (~y *adv.*) vergleichbar (to, with). [keit *f.*

comparableness (~-nˢ-ß) *s.* Vergleichbar-

comparate † (kŏᵐ-mᵖ-pᵃ-rāt) [lt.] **I** *a.* = comparative. — **II** *s.*, *log.* das mit einem andern Verglichene.

comparation † (kŏm-pă-rē'-shᵊn) *s.* 1. = comparison. — 2. Vorrat *m.*

comparatival (kˢm-păʀ-ᵃ-tāt'-ᵢvˢl, kˢm-păʀ-ᵃ-tĭw-ˢl) *a.*, *gr.* in der Komparati'vform, komparati'v(isch).

comparative (kˢm-păʀ-ᵃ-tĭw) [lt.] *abbr.* **Comp.** **I** *a.* □ 1. vergleichend, aus Vergleich hervorgehend; verhältnismäßig, relati'v; Vergleichungs-...; ǂ. — 2. *gr.* vergleichend, steigernd; ǂ. — **II** *s.* 3. *gr.* Komparativ *m.* — 4. † Gleichstehender; Nebenbuhler *m.* — 5. j. der Vergleiche anstellt; † Witzling *m* (*SH.*).

§ **Zu ~ 1:** ~ beauty relative Schönheit; ~ faculty Vergleichungsvermögen *n*; ~ philology vergleichende Sprachforschung.

§ **Zu ~ 2** *gr.*: ~ clause Vergleichungssatz *m*; ~ conjunction Vergleichspartikel *f*; ~ degree Komparativ *m*.

comparativist ⏣ ✎ (kˢm-păʀ-ᵃ-tˢ-ᵢvˢlˢt) *s.* Komparativi'st *m* (Gelehrter, der nach der vergleichenden Methode arbeitet od. dieselbe vertritt).

comparator ⚙ (kŏʳm-pᵃ-rē-tᵉʳ) *s.* (Längen-) Vergleicher *m* (Instrument).

compare (kˢm-pāʳ') [lt. *compara're*] *abbr.* **Comp.** **I** *v/a.* ①b. 1. vergleichen (to, ✎ with mit); not to be ~d with nicht zu vergleichen mit; *fig.* to ~ notes Meinungen austauschen. — 2. kollationieren (Schriften ɔc.). — 3. gleichstellen, gleichachten, auf e-e Stufe stellen (to mit od. *dat.*). — 4. *gr.* steigern, den Komparativ bilden von. — 5. † erhalten, erlangen. — **II** *v/n.* ①b. 6. sich vergleichen (lassen), einen Vergleich aushalten (with mit); he ~s well with his brother er steht j-m Bruder nicht nach. — **III** *s.* 7. Vergleichung *f*, Vergleich *m*; beyond (od. past) ~ unvergleichlich.

comparer (kˢm-pāʳ-ʀᵉʳ) *s.* Vergleicher(in).

comparison (kˢm-păʳʀ-ᵉ-ßˢn) [fr.] **I** *s.* 1. Vergleichung *f*, Vergleich *m*; ǂ. — 2. Verhältnis *n*. — 3. Gleichnis *n*. — 4. *gr.* Komparation *f*, Steigerung *f*; degrees *pl.* of ~ Steigerungsgrade *m/pl.* — **II** † *v/a.* 5. = compare.

§ **Zu ~ 1:** by way of ~ vergleichsweise; in ~ with (✎ of) im Vergleich mit; beyond all ~, without ~, out of all ~ unvergleichlich, ohne Vergleich, ohne Frage; to bear od. to stand ~ with e-n Vergleich aushalten mit; to judge by ~ nach dem Vergleich urteilen; to make a ~ einen Vergleich anstellen; *prvb.* ~s are odious Vergleiche haben (immer) etwas Gehässiges an sich.

comparition † (kŏm-pă-rᵢ'-shᵉn) *s.* (bsd. jur.) Erscheinen *n* (vor Gericht).

comparity † (kˢm-păʳʀ-ᵉ-tᵉ), *pl.* **~ies** (~tᵉˢ) *s.* Gleichheit *f*.

compart[1] ✎ (kˢm-pāʳt) [lt. *compartí'ri*] *v/a.* ①a. ab-, ein-teilen.

compart[2] † (kŏʳm-pāʳt) [part] *s.* Teil *m*.

compartiment † (kˢm-pāʳ-tᵉ-mĕnt) [fr.] *s.* = compartment.

compartition ✎ (kŏm-pāʳ-tᵢ'-shᵉn) *s.* 1. Abteilung *f*, Einteilung *f*. — 2. *arch.* = compartment 2.

compartment (kˢm-pāʳ'-tᵐᵉnt) [fr. *compartiment*] *s.* 1. Abteilung *f*. — 2. *arch.*: a) Verteilung *f* der einzelnen Teile eines Gebäudes, der Ornamente ɔc.; b) Abteilung *f*, abgeteiltes Fach, Feld *m*; ǂ. — 3. 🚃 Coupé *n*, (Wagen-)Abteil *m*; ǂ. — 4. ⚓ watertight ~ wasserdichte Abteilung. — 5. *her.* Feld *n* des Wappenschildes. — 6. † ❦ *hort.* ~s *pl.* Gartenbeete *n/pl.*

§ **Zu compartment 2** *arch.*: ~ of a bridge Brückenjoch *n*; ~ ceiling Kasse'ttendecke *f*; ~ tiles *pl.* farbige, in Figuren geordnete Dachziegel *m/pl.*

§ **Zu ~ 3** 🚃: ~ for ladies Damencoupé *n*; smoking ~ Rauchcoupé *n*.

compartmental (kŏm-pāʳ-tᵐĕʳn-tˢl) *a.* aus Abteilungen bestehend, fach-artig.

compartmented (kˢm-pāʳ'-tᵐᵉn-tᵉd) *a.* in Abteilungen oder Fächer geteilt.

compartner † (~nᵇʳ) *s.* = copartner.

compass (kŏʳm-pᵃß) [a/f. *compas*] **I** *s.* (*pl.* **~es**, ~pᵃ-ßˢ) 1. † Kreis(umfang) *m*. — 2. †: a) Kreisbogen *m*; b) Bogen, den der geschossene Pfeil beschreibt. — 3. † Regelmäßigkeit *f*; by ~ regelmäßig. — 4. Umkreis *m*, Bezirk *m*, Raum *m*, Ausdehnung *f*; ǂ. — 5. *fig.* Grenze *f*, Schranke *f*, Bereich *m*, Sphäre *f*; ǂ. — 6. ♪ Umfang *m* der Stimme ɔc. — 7. fast †: a) Runde *f*, Rundreise *f*; b) Umlauf *m* der Zeit; c) Umschweif *m*, Umschreibung *f*; ǂ. — 8. **~es** *pl.* Zirkel *m*; ⚓ Passer *m* (auch a pair of ~es); ǂ. — 9. (meist ⚓) Kompaß *m*, Buss'ole *f*; ǂ. — 10. † Ränke *pl.* — 11. ✣ für compost. — **II** *v/a.* ①c. 12. herum-gehen, -kommen um (a. to ~ about, round about, round). — 13. umfassen, umgeben, einschließen, umringen. — 14. ⚔ belagern, blockieren. — 15. erlangen, erreichen, gewinnen. — 16. geistig er-, um-fassen. — 17. vollenden, zu stande bringen, bewerkstelligen, durchsetzen; ǂ. — 18. e-n Plan fassen zu, u'mgehen mit. — 19. *b.s.* anstiften, anzetteln; ǂ. — 20. ⚙ *carp.* Balken biegen. — 21. ✎ ⚙ ab-, aus-zirkeln; uhrmacher: abwägen. — 22. † Wein ɔc. verfälschen. — 23. † = compost.

§ **Zu ~ 4:** in the ~ of a year im Verlaufe eines Jahres, in Jahresfrist; to bring od. to reduce to a narrow ~ in e-n engen Rahmen fassen; to draw a th. up in(to) a narrow ~ ... abkürzen.

§ **Zu ~ 5:** to be within one's ~ in j-s Bereich liegen; to be beyond one's ~ außer j-s Bereich od. Macht, unerreichbar für j-n sein; to keep within ~ die Schranken einhalten, sich mäßigen; im Zaume halten; to speak within ~ ohne Übertreibung oder mit Mäßigung sprechen nicht zu viel sagen; *prvb.* good things lie in a small ~ das Gute ist immer dünn gesät.

§ **Zu ~ 7:** to cast, fetch, go, set oder take a ~ einen Umgang oder Umweg machen; *fig.* in der Rede abschweifen.

§ **Zu ~ 8:** box of ~es Reißzeug *n*; crooked ~es Bauch-, Taster-zirkel *m*; oval ~es Ova'lzirkel; proportional ~es Proportionszirkel; ~es with shifting points Einsatzzirkel *m*; spherical ~es Hohlzirkel; triangular ~es dreibeiniger Zirkel; wing ~es Bogenzirkel.

§ **Zu ~ 9** (mst ⚓): azimuth, bearing, binnacle ~ s. bsd. Art.; dumb ~ Windrose *f* ohne Magne'tnadel; equinoctial ~ Aquinoktia'l-Kompaß *m*; ~ error Kompaßfehler *m*; hanging ~ Hänge-, Kajüten-K.; hunting-case ~ Jagd-K.; mariner's ~ See-K.; ⚒ miner's ~ Gruben-K.; pocket surveying ~ Feldmesser-K.; point of the ~ Kompaßstrich *m*; standard ~ Norma'l-K.; steering ~ Steuer-K.; *fig.* as true as the ~ treu wie Gold; buchstäblich wahr; to adjust the ~ den Kompaß regulieren; to box the ~ die Kompaßeinteilung der Reihe nach ablesen; the ~ spins die Kompaßrose giert hin und her.

§ **Zu compass 17:** to ~ a business ein Geschäft durchführen; to ~ one's desires (one's end oder object) seine Wünsche (sein Ziel) erreichen; ✎ to ~ a girl sich ein Mädchen gewinnen.

§ **Zu ~ 19:** to ~ the death of a p. j-m nach dem Leben trachten.

compassable (kŏʳm-pᵃ-ßˢbl) *a.* um-, erfaßbar, erreichbar.

compass-*bar* ⚙ (kŏʳm-pᵃß-bāʳ) *s.*, *metall.* Tragring *m* für den Treibherd.

~-bearing ⚓ (~-bă-rᵢnᵍ) *s.* Kompaßpeilung *f*.

~-board ⚙ (~-bōʳd ⑨) *s.* Harnisch-brett *n* der Weber.

~-bowl ⚓ (~-bōl), **~-box** ⚓ (~-bŏkß) *s.* Kompaß-büchse *f*, -gehäuse *n*.

~-brick ⚙ (~-brĭk) *s.* Hohlziegel *m*.

~-card (~-kāʳd) *s.* Kompaß-rose *f*, -scheibe *f*.

~-dial (~-dāᵢ-ᵉl) *s.* Sonnenuhr mit Kompaß.

compassed (kŏʳm-pᵃßt) *a.* 1. umgeben; umschrieben (a. ~ about). — 2. † rund. — 3. *arch.* ~ roof Satteldach *n*; ~ window Bogenfenster *n*.

compass-flower ❦ (kŏʳm-pᵃß-flău-ᵉʳ) *s.* = compass-plant.

compass-headed (~-hĕd-ᵉd) *a.*, *arch.* [bogenförmig.

compassing (kŏʳm-pᵃ-ßᵢnᵍ) *a.* gebogen.

compassion (kˢm-pă'-shᵉn) [spät-lt. *compassio'n-em*] **I** *s.* Mitleid *n*, Erbarmen *n* (on, for mit); to have († to take) ~ on Mitleid haben mit. — **II** ✎ *v/a.* ①a. bemitleiden. — *Syn.* *compassion* aufrichtiges Mitgefühl, Mitempfinden; *pity* mitleidiges Bedauern gegenüber Personen in niederer Stellung oder solchen mit Gebrechen; *mercy* mitleidiges Erbarmen über j-n, bsd. bei Austeilung eines Strafmaßes. [leidenswert.

compassionable ✎ (~ᵉ-nˢbl) *a.* bemit-

compassionate[1] (~nāt) *a.* □ 1. mitleidig; ~ allowance außerordentl. Unterstützung *f* für Offizier-Witwen und deren Kinder. — 2. † mitleidend (von Körperteilen). — 3. † Mitleid erregend (*SH.R.II.1,3,174*).

compassionate[2] (~nēt) *v/a.* ①b. bemitleiden, sich erbarmen über oder *gen.*

compassionateness (~nāt-nˢß) *s.* Mitleidigkeit *f*, Mildherzigkeit *f*.

compassionater, ~or (~nē-tᵉʳ) *s.* Bemitleidende(r). [passionate[1].

compassionative † (~nᵃ-tĭw) *a.* = com-

compassionless ✎ (kˢm-pă'-shᵊn-lĕß) *a.* mitleidslos. [passionate[1].

compassive (kˢm-pă'-ßᵢw) *a.* = com-

compassless (kŏʳm-pᵃß-lĕß) *a.* ohne Kompaß; auch *fig.* führer-, steuer-los.

compass-*needle* (kŏʳm-pᵃß-nīdl) *s.* Kompaßnadel *f*. [hobel *m*.

~-plane ⚙ (~-plēn) *s.* Rund-, Schiffs-

~-plant ❦ (~-plănt) *s.* 1. Kompaßpflanze *f* (*Si'lphium lacinia'tum*). — 2. wilder Lattich (*Lactu'ca scari'ola*).

~-roof (~-rūf) *s.*, *arch.* Satteldach *n*.

~-saw ⚙ (~-ßă) *s.* Laub-, Loch-, Spitz-säge *f*.

~-signal ⚓ (~-ßig-nᵃl) *s.* Kompaß-Signal *n* (einen Kompaßstrich andeutend).

~-stand ⚓ (~-ßtănd) *s.* Kompaßstati'v *n*.

~-tile ⚙ (~-tāᵢl) *s.* Hohl-, First-ziegel *m*.

~-timber ⚓ (~-tĭm-bᵉʳ) *s.* Krummholz *n*.

~-window (~-wᵢnˢ-dō) *s.* Bogenfenster *n*.

compast † (kŏʳm-pᵃßt) *pret.*, *p.p.* und *a.* = compassed. [Gevatterschaft *f*.

compaternity ✎ (kŏm-pă-tō'-nˢ-tᵉ) *s.*

compatibility (kˢm-păt-ᵉ-bĭˡ-ᵘ-tᵉ) *s.* 1. Vereinbarkeit *f*, Verträglichkeit *f* zweier Dinge mit ea. — 2. Verträglichkeit *f*, Harmonie *f*.

compatible (kˢm-pă'-tᵢbl) [lt.] *a.* □ (~y *adv.*) vereinbar, verträglich (to, with mit); *fig.* to be ~ with sich vertragen, vereinbar sein mit. — *Syn.* ſ. agreeable.

compatibleness (~-nˢß) = compatibility.

compatient † (kˢm-pē'-shᵉnt) *a.* mitleidend.

compatriot (kᵘm-pē′-trᵉ-ŏt, -pă′t-rᵉ-ŏt) **I** *s.* Landsmann *m.* — **II** ↖ *a.* = compatriotic.
compatriotic (kᵘm-pē-trᵉ-ŏ′t-ĭk, kᵘm-păt-rᵉ-) *a.* landsmännisch, aus demselben Lande (with mit).
compatriotism ↖ (-pē′-trᵉ-ᵗ-tĭzm, -pă′t-rᵉ-) *s.* Landsmannschaft *f.*
compear schott. (kᵘm-pĭr′) *v/n.* ①a. jur.: selbst oder durch einen Anwalt vertreten vor Gericht erscheinen. [scheinen *n* vor Gericht.]
compearance schott. (-pĭr′-rᵉnß) *s.* jur.: Er-
compearant, -er schott. (kᵘm-pĭr′-rᵉnt, -rᵉr) *s.* jur.: vor Gericht Erscheinende(r).
compeer (kᵘm-pĭr′) **I** *s.* Gleichstehender *m*; Genosse *m*, Kamerad *m*. — **II** † *v/a.* gleichen, gleichkommen (*dat.*).
compel (kᵘm-pĕl′) [a/f. *compeller*, lt. *compe'llere*] *v/a.* ①e. 1. zwingen, nötigen, treiben (to, into zu); he did not like to pay, but he was compelled to (do it) er wollte nicht gern zahlen, aber er mußte. — 2. † (from) abzwingen, entreißen, erpressen (*SH.H.V.3,6,116*). — 3. erzwingen, abnötigen (Bewunderung ꝛc.). — 4. *poet.* zusammentreiben, sammeln. — 5. † bezwingen, überwältigen. — *Syn.* stehe constrain.
compellable (-ᵉbl) *a.* □ (~y *adv.*) 1. zu zwingen(d), (er)zwingbar (to zu). — 2. † zwingend.
compellate † (kᵘm-pĕ′l-ēt) *v/a.* anrufen.
compellation (kŏm-pĕl-ē′-shᵘn) [lt.] *s.* 1. ↖ Anrede *f*, Titel *m*. — 2. † Vorwurf *m*.
compellative ⁂ (kᵘm-pĕ′l-ᵃ-tĭv) **I** *a.* 1. Anrede-... — **II** *s.* 2. Anredewort *n*, Anrede *f*. — 3. † *gr.* Vokati'v *m*.
compellatory ↖ (-ᵗ-rᵉ) *a.* zwingend.
compelled (kᵘm-pĕ′ld) *a.* □ 1. gezwungen. — 2. *med.* unwillkürlich (Bewegungen ꝛc.). — 3. † gesammelt.
compeller (kᵘm-pĕ′l-ᵉr) *s.* 1. Zwingende(r). — 2. *poet.* Sammler(in). [panable.]
compenable † (kŏ′m-pᵉ-nᵘbl) *a.* = com-
compend (kŏ′m-pĕnd) *s.* = compendium.
compendage † (kᵘm-pĕ′n-dᵉdǧ) *s.* zusammenhängende Masse. [confederation.]
compendance † (kᵘm-pĕ′n-dᵉnß) *s.* =
compendiarious † (kᵘm-pĕn-dᵉ-ā′-rᵉ-ᵘs) [lt.] *a.* = compendious.
compendiarist ↖ (kᵘm-pĕ′n-dᵉ-rĭst) *s.* Verfasser *m* eines Kompe'ndiums.
compendiary † (kᵘm-pĕ′n-dᵉ-rᵉ) **I** *a.* = compendious. — **II** *s.* = compendium.
compendiate † (-dᵉ-ēt) *v/a.* zusammenfassen, in sich begreifen. [Kürze *f*.]
compendiosity † (kᵘm-pĕn-dᵉ-ŏ′ᵍ-ᵉ-tᵉ) *s.*
compendious (kᵘm-pĕ′n-dᵉ-ᵘs) [lt.] *a.* □ kompendiö's, abgekürzt, kurz(gefaßt), gedrängt. — *Syn.* s. concise. [drängtheit *f*.]
compendiousness (-nᵉß) *s.* Kürze *f*, Ge-
compendise ④ † (kᵘm-pĕ′n-dīz) *v/a.* abkürzen, einen Auszug machen aus ...
compendium (kᵘm-pĕ′n-dᵉ-ᵘm) [lt.] *s.* Kompe'ndium *n*, Auszug *m*, Leitfaden *m*. — *Syn.* s. abridgment. [dringen.]
compenetrate ↖ (-ᵗ-trēt) *v/a.* ①b. durch-
compenetration ↖ (kᵘm-pĕn-ᵗ-trē′-shᵘn) *s.* Durchdringung *f*. [bar, ausgleichbar.]
compensable † (kᵘm-pĕ′n-ᵍᵉbl) *a.* ersetz-
compensant † (-ᵍᵉnt) *a.* = compensating.
compensate (kŏ′m-pᵉn-ᵍēt od. kᵘm-pĕ′n-ᵍēt) [lt.] ①b. **I** *v/a.* 1. ersetzen, entschädigen, vergüten. — 2. ausgleichen, kompensieren. — 3. *fig.* aufwiegen, ersetzen. — **II** *v/n.* 4. entschädigen, Ersatz geben (for für). — 5. kompensieren.
compensating (-ᵍē-tĭnᵍ) *a.* □ entschädigend, ausgleichend, kompensierend; Kompensations-...
compensation (kŏm-pᵉn-ᵍē′-shᵘn) [lt.] *s.* 1. Kompensieren *n*. — 2. Kompensation *f*, Ausgleichung *f* (*a. mech.*), Vergütung *f* (for für); in ~, by way of ~, as a ~ als Ersatz, als Entschädigung; claim for ~ Klage *f* auf Schadenersatz. — 3. ❁ gegenseitige Abrechnung, Gegenrechnung *f*.
compensational (kŏm-pᵉn-ᵍē′-shᵉnᵗ-ᵘl) *a.* Kompensations-...
compensation-balance ⚙ (kŏm-pᵉn-ᵍē′-shᵉn-băl-ᵉnß) *s.* Kompensatio'nsunruhe *f*.
compensation-jury (~-dǧū-rᵉ) *s.* jur.: Jury *f* zur Abschätzung beim Expropriations-Verfahren.
compensation-pendulum ⚙ (-pē′n-dĭᵘ-lŏm) *s.* Kompensations-, Ausgleichungspendel *n* (*m*).
compensative (kᵘm-pĕ′n-ᵉ-tĭw) **I** *a.* entschädigend, kompensierend, ausgleichend, vergütend. — **II** ↖ *s.* = compensation.
compensator (kŏ′m-pᵉn-ᵍē-tᵉr) *s.* 1. Ersetzende(r, s), Ausgleichende(r, s). — 2. ⚙ *mech.* Kompensa'tor *m*. [compensative.]
compensatory (kᵘm-pĕ′n-ᵍē-tᵉ-rᵉ) *a.* =
compense † (kᵘm-pĕ′nß) [lt.] *v/a.* = compensate. [schaft *f*.]
comperage † (kŏ′m-pᵉ-rᵉdǧ) *s.* Gevatter-
comperendinate † (kŏm-pᵉ-rĕn′-dᵉ-nēt) [lt.] *v/a.* jur.: auf-, ver-schieben.
comperendination (kŏm-pᵉ-rĕn′-dᵉ-nē′-shᵉn) *s.* jur.: Aufschub *m*.
comperendinous † (kŏm-pᵉ-rĕn′-dᵉ-nŭß) *a.* jur.: verschoben, verlängert.
compesce fast † (kᵘm-pĕ′ß) [lt.] *v/a.* ①b. *fig.* im Zaume halten, bändigen.
compester † (kᵘm-pĕ′ß-tᵉr) *v/a.* düngen.
compete (kᵘm-pĭ′t) [lt. *compe'tere*] *v/n.* ①b. 1. sich mitbewerben (for um), wetteifern, sich messen (with mit); the appointments are to be ~d for es findet e-e Bewerbung um die Stellen statt. — 2. ❁ konkurrieren (with mit).
competence (kŏ′m-pᵉ-tĕnß), **~y** (~tĕn-ᵍᵉ) *s.* 1. Zulänglichkeit *f*, hinlängliches Auskommen († of an); ⚸. — 2. Wohlhabenheit *f*. — 3. hinlängliche Befähigung, Tauglichkeit *f*, Qualifikation *f*. — 4. jur.: a) gesetzliche Befähigung, vor Gericht vernommen zu werden; b) Zuständigkeit *f*, Befugnis *f*, Kompete'nz *f* eines Gerichtes.
Zu ~ 1: he has made himself a nice little ~ er hat sich ein nettes Sümmchen erspart; to enjoy (oder have) a ~ sein gutes Auskommen haben; to have a ~ of learning hinlängliche Kenntnisse haben.
competent (kŏ′m-pᵉ-tĕnt) [lt.] *a.* □ 1. aus-, hin-reichend, zulänglich (to). — 2. erforderlich, gehörig (zu Alter). — 3. angemessen, entsprechend, tauglich, passend, tüchtig (for für, to mit *inf.*). — 4. jur.: kompete'nt, zuständig, befugt, berechtigt; ~ judge Sachverständige(r); kompetenter Richter.
competentness (~-nᵉß) *s.* = competence.
competibility † (kᵘm-pĕt-ᵉ-bĭl′-ᵉ-tᵉ) *s.* = compatibility.
competible † (kᵘm-pĕ′t-ĭbl) *a.* 1. = competent 3. — 2. = compatible.
competition (kŏm-pᵉ-tĭ′sh-ᵉn) [lt.] **I** *s.* 1. Mitbewerbung *f*; Preisbewerbung *f*; ⚸. — 2. Wetteifer *m*, Wettbewerb *m* (for um); ❁ Konkurre'nz *f*. — 3. schott. jur.: Streit *m* zwischen Gläubigern e-s Gemeinschuldners. — **II** † *v/n.* 4. = compete.
Zu ~ 1: to bring into ~, to put up for ~ die Preisbewerbung für ... eröffnen; to come in ~ with in Vergleich kommen mit; to enter into ~ with sich (zusammen) bewerben mit; konkurrieren mit; to put in ~ with in Vergleich stellen mit, entgegenstellen (*dat.*); out of ~ nicht zur Preisbewerbung gestellt; außer Konkurre'nz.
competitioner ↖ (-ᵉ-nᵉr) *s.* = competitor.
competition-wallah Ost-I. (kŏm-pᵉ-tĭ′sh-ᵉn-wā-la) *s.*, *sl.* nach bestandener Prüfung angestellter Zivi'lbeamter.
competitive (kᵘm-pĕ′t-ᵉ-tĭw) *a.* e-n Mitbewerb betr., wetteifernd; Konkurre'nz-...; ~ examination Prüfung, die zur Bewerbung um eine Beamtenstelle berechtigt.
competitor (kᵘm-pĕ′t-ᵉ-tᵉr) *s.* 1. Konkurre'nt *m*, Mitbewerber *m* (with a p., for a th.). — 2. † Genosse *m*, Gefährte *m*. [schaft *f*.]
competitorship (~-shĭp) *s.* Mitbewerber-
competitory (~ᵗ-rᵉ) *a.* = competitive.
competitress, †~ice, †~ix (kᵘm-pĕ′t-ᵗ-trᵉß, ~trĭß, ~trĭkß) *s.* Konkurre'ntin *f*.
compilation (kŏm-pᵉ-lē′-shᵉn) *s.* 1. Zs.-tragen *n*, Kompilation *f*, Sammlung *f*. — 2. Sammelwerk *n*. — 3. † Anhäufung *f*.
compilator † (kŏ′m-pᵉ-lē-tᵉr) *s.* = compiler.
compilatory ↖ (kᵘm-pā′-lᵃ-tᵉ-rᵉ) *a.* e-e Kompilation oder einen Kompila'tor betr.
compile (~pā′l) [lt. *compila're*] *v/a.* ①b. 1. kompilieren, zusammen-stellen, -tragen, aus Schriften sammeln, *contp.* zusammenstoppeln. — 2. † schreiben, verfassen. — 3. † aufhäufen. — 4. † bauen. — 5. *sl.* (Cricket) eine große Zahl von Läufen anschreiben. — *Syn.* (au ~ 1) s. collect¹.
compilement † (kᵘm-pā′l-mᵉnt) *s.* 1. Kompilation *f*. — 2. Bau *m*. — 3. Anhäufung *f*.
compiler (kᵘm-pā′l-ᵉr) *s.* 1. Kompila'tor *m*. — 2. † Verfasser *m*.
complacence (kᵘm-plē′-ᵍᵉnß), **~y** (-ᵍᵉn-ᵍᵉ) [mlt. *complace'ntia*] *s.* 1. Wohlgefallen *n*, Behagen *n*. — 2. † = complaisance.
complacent (kᵘm-plē′-ᵍᵉnt) [lt.] *a.* □ 1. † gefällig, artig, höflich. — 2. behaglich, selbstzufrieden. — 3. ↖ = complaisant.
complacential ↖ (kŏm-plᵃ-ᵍē′-nshᵃl) *a.* □ 1. wohlgefällig. — 2. † = complaisant.
complain (kᵘm-plē′n) [fr. *complaindre*, mlt. *compla'ngere*] **I** *v/n.* ①a. 1. klagen, Klage führen, sich beklagen, sich beschweren (about, of, ↖ on über, gegen, to bei). — 2. jur.: klagen. — 3. ⚓ knarren, knirschen (Innenhölzer, Masten ꝛc. beim Arbeiten des Schiffes). — **II** † *v/a.* 4. beklagen, bewei nen. — **III** † *v/refl.* 5. sich beklagen. — **IV** † oder *poet.*, *s.* 6. Klage *f*.
complainable ↖ (kᵘm-plē′-nᵘbl) *a.* Ursache zur Klage gebend.
complainant (~nᵉnt) *s.* 1. jur.: Kläger(in). — 2. Klagende(r). — 3. *med.* Leidende(r).
complainer (kᵘm-plē′-nᵉr) *s.* 1. Klagende(r), Murrende(r). — 2. schott. jur.: Kläger(in).
complaining (kᵘm-plē′-nĭnᵍ) [complain] **I** *p.pr.* und *a.* □ 1. klagend, murrend. — 2. verdrießlich. — 3. F unwohl, unpäßlich. **II** *s.* 4. Klage *f*, Murren *n*, Beschwerde *f*.
complaint (kᵘm-plē′nt) [a/f. *complainte*] *s.* 1. Klagen *n*, Murren *n*, Klage *f*; ⚸. — 2. Klagelied *n*. — 3. Ursache *f* zur Klage. — 4. Unpäßlichkeit *f*, Krankheit *f*; ⚸. — 5. jur.: Klage *f*; Beschwerde *f*; ⚸.
Zu ~ 1: what is his ~? worüber klagt er?, was fehlt ihm?; to make ~s of ... sich beklagen über ...
Zu ~ 4: to get a ~ sich eine Krankheit zuziehen; to have a ~ in the chest Brustbeschwerden haben.
Zu ~ 5 jur.: to lodge, to make, to prefer a ~ against ... eine Klage anbringen gegen ...; bill of ~ Klageschrift *f*.
complaintive ↖ (kᵘm-plē′-nᵗ-tĭw) *a.* zum Klagen geneigt. [heit *f* zum Klagen.]
complaintiveness ↖ (-nᵉß) *s.* Geneigt-
complaisance (kŏ′m-plᵉ-ᶻᵉnß oder kŏm-plᵉ-ᶻā′-nᵉß) *s.* Wi'llfährigkeit *f*, Gefälligkeit *f*, Dienstfertigkeit *f*; † in ~ to, out of ~ to, towards aus Gefälligkeit für, gegen.
complaisant (kŏ′m-plᵉ-ᶻᵉnt oder kŏm-plᵉ-ᶻā′nt) *a.* □ (to) gefällig, höflich, artig, verbindlich. [*f*, Höflichkeit *f*.]
complaisantness ↖ (-nᵉß) *s.* Gefälligkeit
complanate[1] † (kŏ′m-plᵃ-nēt) [lt. *compla'na're*] *v/a.* eb(e)nen, glatt machen.

complanate[2] (kŏᵛm-plᵃ-nāt) *a.* □ glatt, flach.

complanation 𝔇 (kŏm-plᵃ-nēᵛ-shᵊn) *s.*, *math.* Konstruktion *f* einer Ebene von der Größe einer gegebenen gekrümmten Fläche.

compleat † (fᵘm-plīᵛt) *a.* = complete.

complect (fᵘm-plēᵛkt) [lt.] *v/a.* ①a. 1. † umfassen (auch *fig.*). — 2. verweben, eng verbinden. [kompliziert.]

complected[1] (~plēᵛk-tᵘd) *a.* verwoben; ∫

complected[2] F *Am.* (~) *a.* = complexioned.

complection † (~shᵘn) *s.* = complexion.

complement (kŏᵛm-plᵘ-mĕnt; *Hom.* compliment) [lt.] **I** *s.* 1. dasjenige was et. zu einem bestimmten Ganzen ergänzt, Ergänzung *f*, Vervollständigung *f*; weitS.: volle Anzahl oder Stärke (a. full ~); ⚓. — 2. ♪ und *math.* Kompleme'nt *n* ⚓. — 3. *gr.* Ergänzung *f*. — 4. *ast.* Komplement *n* der Breite, Länge ꝛc. — 5. ⚓: a) ~ of the course Komplement *n* des Kurses; b) vollzählige Mannschaft. — 6. ⚔ *frt.* ~ of the curtain Rest *m* der Kurtine nach Wegnahme der Flanken. — 7. *opt.* Komplementä'rfarbe *f*. — 8. *her.* Vollmond *m*. — 9. das Ganze; Gesamtheit *f*. — 10. † Zuthat *f*, Anhängsel *n*. — 11. † = compliment. — 12. † = accomplishment. — **II** *v/a.* ①a. 13. vervollständigen, ergänzen. — 14. † = compliment.

Zu ~ 1: for the ~ of happiness um das Glück voll zu machen; ⚔ the regiment had its full ~ of men ... war auf volle Stärke gebracht; to have one's full ~ vollzählig (besetzt) sein; its ~ of stores seine sämtlichen Vorräte; F he ate his full ~ of strawberries er aß sich an Erdbeeren satt.

Zu ~ 2 *math.*: ~ of an arc oder angle Ergänzung *f* eines Bogens oder Winkels zu 90°; arithmetical ~ Ergänzung *f* einer Zahl zu 10 oder 100.

complemental (kŏm-plᵘ-mĕᵛn-tᵘl) *a.* □ 1. ergänzend; Ergänzungs-..., Komplementä'r-...; *opt.* ~ colour od. hue Komplementärfarbe *f*; *math.* ~ angle Ergänzungswinkel *m*. — 2. † = complimental.

complementary (~tᵘ-nᵉ) **I** *a.* = complemental. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~ʀ) *opt.* = complement 7.

complementer † (~tᵘr) *s.* = complimenter.

completable (fᵘm-plīᵛ-tᵘbl) *a.* zu vervollständigen(d).

complete (fᵘm-plīᵛt) [lt. *comple'tus*] **I** *a.* □, bisw. *a. adv.* 1. komple'tt, vollständig, vollzählig, ganz; ⚓. — 2. vollendet, fertig. — 3. ⚒ *fig.* vollkommen, fertig, geübt. — *Syn.* s. all. — **II** ⚒ *s.* 4. the ~ (of) das Ganze; Vollendung *f*. — **III** *v/a.* ①b. 5. komplettieren, vervollständigen, ergänzen, vollständig machen. — 6. vollenden, beendigen. — 7. *fig.* vollenden, vollkommen m. — 8. ⚒ *fig.* erfüllen (Hoffnungen ꝛc.).

Zu ~ 1: ❀ ~ flower vollständige Blüte (mit allen Teilen); ~ defeat, ~ victory vollständige Niederlage, vollständiger Sieg; ~ suit of clothes vollständiger Anzug; the ~ works of Shakespeare Sh.'s sämtliche Werke.

completed (fᵘm-plīᵛ-tᵘd) *a.* vollendet; vollzählig; *gr.* ~ future Futu'rum exa'ctum *n*.

completedness (~nᵉᵭ) *s.* Vollständigkeit *f*.

completement † (fᵘm-plīᵛt-mᵉnt) *s.* = completion. [Vollkommenheit *f*.]

completeness (~nᵉᵭ) *s.* Vollständigkeit *f*; ∫

completer (fᵘm-plīᵛ-tᵉr) *s.* Vollender(in).

completion (~shᵘn) *s.* 1. Vollendung *f*. — 2. Erfüllung *f*. — 3. † Vollkommenheit *f*.

completive (fᵘm-plīᵛ-tiw) *a.* □ vollendend, ergänzend, vollkommen machend.

completorium (kŏm-plᵘ-tōᵛ-ʀᵉ-ᵘm ⓐ) *s.* = completory II.

completory (fᵘm-plīᵛ-tᵘ-ʀᵉ) [lt.] **I** *a.* 1. vollendend, ergänzend, erfüllend. — **II** (*WB.* auch kŏᵛm-pl[ᵘ-tᵘ-ʀᵉ]) *s.* 2. das Ergänzende. — 3. *Cath.ecc.* = compline.

complex[1] (kŏᵛm-plĕkß) [lt. *comple'xus*] **I** *a.* 1. zusammengesetzt (*ant.* simple). — 2. verwickelt, kompliziert. — **II** *s.* 3. Komple'x *m*, Sammlung *f*, Menge *f*, Inbegriff *m*.

complex[2] ⚒ (fᵘm-plĕkß) *v/a.* ①c. zu e-m Ganzen vereinigen, zusammenfassen.

complexation † (kŏm-plĕk-ßēᵛ-shᵘn) *s.* = complexity; complication.

complexed † (fᵘm-plĕᵛkßt) *a.* = complex.

complexedness † (~nᵉᵭ) *s.* = complexity.

complexion (fᵘm-plĕᵛk-shᵘn) [a/f.] **I** *s.* 1. † Verwickelung *f*, Zusammenfassung *f*. — 2. Gesichtsfarbe *f*, Teint *m*, Aussehen *n*. — 3. allgemeines Ansehen, Farbe *f* (z.B. des Himmels). — 4. † Körperbeschaffenheit *f*; Temperame'nt *n*, Gemütsart *f*, Charakter *m*. — **II** *v/a.* ①a. 5. färben (auch *fig.*). — 6. † zusammenfassen.

complexional (~shᵒ-nᵘl) *a.* □ 1. die Gesichtsfarbe betr. — 2. † das Temperame'nt betreffend. [farbe od. Hautpflege betr.]

complexionary † (~nᵘ-nᵉ) *a.* die Gesichts-

complexionate † (fᵘm-plĕᵛk-shᵘ-nāt) *a.* das Temperame'nt betreffend.

complexioned (~shᵘnd) *a.* 1. † mit einer ... Gemütsart. — 2. in Zssgn: well-~ von gutem Aussehen. [Teintverbesserer *m*.]

complexionist ⚒ (fᵘm-plĕᵛk-shᵘ-nißt) *s.*

complexionless (~shᵘn-lĕß) *a.* bleich, farblos (Gesicht). [heitswasser *n*.]

complexion-water (~wâ-tᵉr) *s.* Schön-

complexity (fᵘm-plĕᵛk-ßᵉ-tᵉ) *s.* 1. Zusammengesetztheit *f*. — 2. Verwickelung *f*, Schwierigkeit *f*. — 3. inneres Wesen, Beschaffenheit *f*. [sammenfassend.]

complexive † (fᵘm-plĕᵛk-ßiw) *a.* □ zu-

complexness (kŏᵛm-plĕkß-nᵉß) *s.* = complexity.

complext † (fᵘm-plĕᵛkßt) *a.* = complex.

complexure † (~plĕᵛk-ßhᵘʀ) = complexion.

complexus[1] 𝔇 (fᵘm-plĕᵛk-ßᵉß) [lt. *id.*] *s.* verwickelte Struktu'r, Gewebe *n*, Syste'm *n*.

complexus[2] 𝔇 (~) [lt.] *s.*, *anat.* durchflochtener Nackenmuskel.

compliable ⚒ (fᵘm-plâᵛ-ᵃbl) *a.* □ (~y *adv.*) nachgiebig, fügsam, willfährig.

compliance (~nß), ~y ⚒ (~ᵃn-ᵗe) *s.* 1. Einwilligung *f* Gewährung *f*, Zustimmung *f*; ⚓. — 2. Willfährigkeit *f*, Unterwerfung *f*; ⚓. — 3. † Höflichkeit *f*.

Zu ~ 1: in ~ with your wishes Ihren Wünschen gemäß; are you sure of his ~? sind Sie sicher, daß er einverstanden ist?

Zu ~ 2: I must insist on your ~ with the orders which you receive ich muß darauf bestehen, daß Sie die erhaltenen Befehle ausführen; ⚒ to be of great ~ sehr nachgiebig sein.

compliant (fᵘm-plâᵛ-ᵃnt) **I** *a.* □ 1. † sich biegend, nachgebend. — 2. *fig.* nachgiebig, willfährig. — **II** † *s.* 3. = complier.

complicacy ⚒ (kŏᵛm-plᵘ-kᵃ-ßᵉ) *s.* Kompliziertheit *f*, Verwickelung *f*, Schwierigkeit *f*.

complicate[1] (kŏᵛm-plᵘ-kēt) [lt. *complica're*] *v/a.* ①b. 1. verflechten, wickeln, wirren. — 2. (kompliziert) zusammensetzen, verbinden.

complicate[2] (~kāt) [lt.] **I** *a.* □ 1. verwickelt, kompliziert. — 2. 𝔇 ❀ dachziegelartig liegend. — 3. 𝔇 *ent.* längsseitig gefaltet. — **II** † *s.* 4. verwickelte Zusammensetzung. — 5. = accomplice. — Vgl. ~[1].

complicated (kŏᵛm-plᵘ-kē-tᵘd) *a.* □ 1. verwickelt, kompliziert (*a. surg.*). — 2. † zusammen-gesetzt, -gefaltet. [cateness.]

complicatedness (~nᵉᵭ) *s.* = compli-

complicateness (kŏᵛm-plᵘ-kāt-nᵉß) *s.* Verwickeltheit *f*, Verflochtenheit *f*.

complication (kŏm-plᵘ-kēᵛ-shᵘn) [spät-lt.] *s.* 1. Verwickelung *f*, Verflechtung *f*, Zusammen-stellung *f*, -setzung *f*, Verbindung *f*. — 2. et. das Verwickelung od. Verwirrung herbeiführt, bsd. *med.* ~ of diseases Komplikation *f*, Zusammentreffen *n* von Krankheiten od. Zufällen. [verwickelnd(e Kraft).]

complicative † (kŏᵛm-plᵘ-kᵃ-tiw) *a.* u. *s.* ∫

complice † (kŏᵛm-plißß) *s.* = accomplice.

complicitous ⚒ (fᵘm-plīᵛß-ᵘ-tᵒß) *a.* mitschuldig.

complicity (fᵘm-plīᵛß-ᵘ-tᵉ) *s.* 1. Mitschuld *f*, Teilhaberschaft *f* (with an). — 2. = complexity.

complier (fᵘm-plâᵛ-ᵉʀ) *s.* 1. Willfährige(r); Augendiener(in). — 2. † = accomplice.

compliment (kŏᵛm-plᵘ-mĕnt; *Hom.* complement) [fr.] **I** *s.* (*abbr.* **compt.**) 1. Komplime'nt *n*, Höflichkeitsbezeigung *f*, Artigkeit *f*, Empfehlung *f*, Gruß *m*, höfliche Redensart, Schmeichelei *f*; ⚓. — 2. ⚔ ~s *pl.* militärische Honneurs *n/pl.*, Ehrenbezeigungen *f/pl.* — 3. *provv.* oder *Am.* Geschenk *n*; to make a p. a ~ of a th. j-m et. zum Geschenk machen. — **II** *v/a.* ①a. 4. bekomplimentieren, begrüßen, beglückwünschen, j-m gratulieren (on, upon zu, wegen). — 5. loben, j-m schmeicheln, j-m Artigkeiten sagen (on über); to ~ a p. into (out of) a state, &c. j-n durch Kompliment in e-e (aus e-r) Lage ꝛc. bringen. — 6. j-m etwas verehren, j-n beschenken (with mit). — **III** ⚒ *v/n.* ①a. 7. Komplimente oder Umstände machen.

Zu ~ 1: my best ~s meine beste Empfehlung, m-n freundlichen Gruß; high ~ Hochachtung *f*; große Ehre (to für); kind ~s *pl.* herzlichen Gruß; left-handed ~: a) ungeschicktes, verunglücktes Kompliment, b) versteckte Bosheit in Form e-r Schmeichelei; my respectful ~s *pl.* m-n ehr-erbietigen, hochachtungsvollen Gruß; ill-timed ~ unangebrachte Schmeichelei; well-turned ~ wohlgesetzte Artigkeit; after ~s ∫. A.C.; no ~s oder without any ~s keine Komplimente, ohne Umstände; out of ~ aus Artigkeit (to gegen), aus Höflichkeit, anstandshalber; man of ~s ein Komplimentenmacher; with the author's ~s (hochachtungsvoll) gewidmet vom Verfasser; the ~s *pl.* of the season to you! vergnügte Feiertage! (bsd. gebraucht zwischen Weihnachten u. Neujahr); the ~s *pl.* of the day die für den (Fest-)Tag passenden Wünsche; to give (make, pay, &c.) one's ~s to a p. j-m j-e Höflichkeitsbezeigung darbringen, seine Komplimente machen; to lay aside ~ od. to put an end to ~s mit seinen Komplimenten aufhören; to pay od. pass a p. a ~ j-m (bsd. e-r Dame) e-e Aufmerksamkeit od. Höflichkeit erweisen; present (oder give) him my ~s! senden Sie ihm einen Gruß von mir!; in Briefen: Mr. B. presents his best ~s to Mr. and Mrs. D. Herr B. empfiehlt sich Herrn und Frau D. bestens; ⚒ to put up one's ~ sein Kompliment nicht anbringen; to stand (up) on ~s auf Höflichkeiten halten, zeremonie'll sein; *fig.* I return (od. pay) you the same ~ fassen Sie sich an Ihre(r) eigene(n) Nase; *prvb.* when pigs meet, ~s pass etwa: von einem Ochsen kann man nichts anderes verlangen, als ein Stück Rindfleisch.

complimentable (kŏm-plᵘ-mĕᵛn-tᵘbl) *a.* zu begrüßen(d). [lichkeits-...]

complimental ⚒ (~tᵘl) *a.* □ höflich; Höf-

complimental/ity, ~ness (~mĕn-tâᵛl-ᵘ-tᵉ, ~mĕᵛn-tᵘl-nᵉß) *s.* Höflichkeit *f*.

complimentariness ⚒ (kŏm-plᵘ-mĕᵛn-tᵘ-ʀᵉ-nᵉß) *s.* Artigkeit *f*, Höflichkeit *f*.

complimentary (kŏm-plᵻ-mĕⁿr-tᵻ-nᵉ) **I** *a.* (**~ily** *adv.*) 1. höflich; Höflichkeits-...; ~ mourning Höflichkeitstrauer *f* (um nicht verwandte Personen). — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, **~**nᵉs) 2. = compliment. — 3. Höfliche(r).

complimentative † (**~**tᵻ-tĭw) *a.* = complimentary. [komplimentierte(r).]

complimentee ✎ (kŏm-plᵻ-mĕn-tīᵉ) *s.* Be-

complimenter (kŏᵉm-plᵻ-mĕn-tᵻᵉ) *s.* Komplimentenmacher(in), Schmeichler(in).

complin(e) (**~**plĭn) *s. Cath.eccl.* Komplet(e) *f* (letzter Teil des Gottesdienstes nach der Vesper).

complore † (kᵉm-plōᵉr ⑨) *v/n.* mittlagen.

complosion † (kᵉm-plōᵉr-ʒᵘn) *s.* Zusammenstoßen *n*, -schlagen *n*.

complot[1] ✎ (kŏᵉm-plŏt, ehm. *a.* kᵉm-plŏᵉt) [fr.] *s.* Komplo't *n*, Verschwörung *f*, heimlicher Anschlag. — Vgl. **~**[2].

complot[2] ✎ (kᵉm-plŏᵉt) ①e. **I** *v/a.* abkarten, anzetteln, heimlich verabreden. — **II** *v/n.* komplottieren, sich verschwören, einen Anschlag machen. — Vgl. **~**[1].

complotment † (kᵉm-plŏᵉt-mᵉnt) *s.* Komplottieren *n*, Verschwörung *f*.

complotter ✎ (**~**ᵉr) *s.* Komplo'ttmacher(in).

complottingly ✎ (**~**ĭnᵍ-lᵉ) *adv.* auf dem Wege der Verschwörung.

Complutensian ⌀ (kŏm-plᵘ-tē͟ᵉn-ʃē͟ᵉn oder **~**ʃĭᵉn) [Span. Stadt *Complu'tum*, jetzt *Alcala' de Hena're*s] *a.*: ~ Polyglot Komplute'nsische Polyglotte (v. Kardinal Ximenes veranlaßte u. 1522 erschienene vielsprachige Bibelausgabe). [Alt.: Komplu'vium *n.*]

compluvium (kᵉm-plūᵉr-wē͟ᵉm) [lt.] *s.* röm.

comply (kᵉm-plāīᵉ) [lt. *complire*; lt. *comple're*] ①d. **I** *v/n.* 1. (with) sich fügen, nachgeben (*dat.*), sich schicken in (*acc.*), willfahren, nachkommen (*dat.*), erfüllen, halten (Versprechen &c.); ↕. — 2. † (with) höflich sein zu, sich j-m angenehm machen. — *Syn.* s. agree. — **II** † *v/a.* 3. vollenden, erfüllen. — 4. zur Übereinstimmung bringen. — 5. to ~ away durch Willfährigkeit verlieren. — 6. umfangen, umspannen.

Zu ~ 1: I regret that I am unable to ~ with your request ich bin zu m-m Bedauern nicht im stande, Ihrem Wunsche zu willfahren; you must ~ with the rules ... sich den Vorschriften fügen; ... will be complied with die Forderung soll erfüllt w.; with this he complied damit war er einverstanden.

compo (kŏᵉm-pō) [verkürzt aus composition, composite] **I** *s.* 1. ⚙ Komposition *f* (Masse aus verschiedenen Bestandteilen): a) Metallkomposition *f*; b) Putz *m* (Mischung aus Harz, Schlämmkreide und Leim zu Wanddverzierungen); c) *typ.* Walzenmasse *f*. — 2. Abfindungssumme *f*. — 3. ⚓ monatliche Zahlung an die Schiffsmannschaft. — **II** ✎ *v/a.* ①a. 4. ⚙ tünchen. [*v/a.* zusammen abwägen.]

componderate † (kŏm-pōᵉn-dᵉ-rēt) [lt.]

compone † (kᵉm-pōᵉn) *v/a.* = compose.

componé (kᵉm-pōᵉ-nē, fr.: kᵍ-pō-nē) *a.*, *her.* mit abwechselnd gefärbten Vierecken.

componed † (kᵉm-pōᵉnd) *a.* = componé.

componency ✎ (kᵉm-pōᵉ-nᵉn-ʃē) *pl.* **~ies** (**~**ʃᵉˢ) *s.* = composition.

componend ✎ (kŏᵉm-pᵉ-nĕnd) [lt.] *s.* das durch Zusammensetzung zu Bildende.

component (kᵉm-pōᵉ-nᵉnt) [lt.] **I** *a.* 1. zusammensetzend, einen Teil ausmachend; ~ element od. part Bestandteil *m*; *mech.* ~ force = ~ 3. — **II** *s.* 2. Bestandteil *m*. — 3. *mech.* ~ of a force Seitenkraft *f*, Kompone'nte *f*. [Bestandteil bildend.]

componental (kŏm-pō-nē͟ᵉ-nᵉn-tᵉl) *a.* einen-

compony (kᵉm-pōᵉ-nᵉ) *a.*, *her.* = componé.

comport[1] (kᵉm-pōᵉrt ⑨) [fr. *comporter*; mlt. *com-porta're*] **I** *v/n.* ①a. 1. to ~ with: a) sich vertragen, übereinstimmen mit; passen zu; b) † sich betragen; sich verhalten zu; c) † ertragen, erdulden. — **II** *v/a.* ①a. 2. † ertragen, erdulden. — 3. † tragen; ⚔ to ~ the pike die in der Mitte gefaßte Lanze mit gehobener Spitze gegen die rechte Seite des Körpers pressen. — 4. † zusammentragen, sammeln. — 5. to ~ oneself: a) sich betragen, sich verhalten, sich benehmen; b) † ertragen (with). — **III** † (*WB.* a. kᵉrᵐ-pōᵉt ⑨) *s.* 6. Betragen *n*, Benehmen *n*. — 7. ⚔ Andrücken *n* der Lanze (s. ~ 3). [po'tt-ständer *m*.]

comport[2] (**~**tᵉnt) *s.* Nachtisch-, Kom-

comportable † (kᵉm-pōᵉrt-tᵉbl ⑨) *a.* 1. erträglich. — 2. übereinstimmend; folgerichtig. [*n.* — 2. Übereinstimmung *f*.]

comportance † (**~**tᵉnß) *s.* 1. Benehmen

comportation † (kŏm-pōᵉr-tē͟ᵉ-ʃᵘn) [lt.] *s.* Zusammentragung *f*; Sammlung *f*.

comporter (tᵉm-pōᵉr-tᵉr ⑨) *s.* höherer Rang in der Träger-Genossenschaft. [haber(in).]

comportioner † (**~**pōᵉr-ʃᵘn-nᵉr ⑨) *s.* Teil-

comportment (kᵉm-pōᵉrt-mᵉnt ⑨) [a/f. *comportement*] *s.* 1. ✎ Betragen *n*, Benehmen *n*. — 2. von Sachen: Verhalten *n*. — 3. † Haltung *f* des Körpers. — 4. † Übereinstimmung *f*.

compos ⌀ (kŏᵉm-pŏß) [lt. *id.*] *a.* jur.: ~ mentis (mĕⁿr-tiß) seines Verstandes mächtig, bei (klarem) Verstande.

composable † (kᵉm-pōᵉ-ʃᵉbl) *a.* für Zusammensetzungen geeignet.

composal † (**~**ʃᵉl) *s.* = composition.

composant[1] ✎ (**~**ʃᵘnt) *s.* Bestandteil *m*.

composant[2] (kŏᵉm-pᵉ-ʃᵘnt) [*corr.* aus corposant] *s.*, *phys.* Sankt-Elmsfeuer *n*.

compose (kᵉm-pōᵉz) [fr. *composer*, lt. *compo'nere*] **I** *v/a.* ①b. 1. Teile zu einem Ganzen zusammen-setzen, -stellen; to be ~d of bestehen aus. — 2. † bilden, formen. — 3. e-e Schrift &c. ab-, ver-fassen, aufsetzen, verfertigen, schreiben, machen, ausarbeiten, dichten. — 4. ♪ komponieren. — 5. *paint.*, *sculp.*, &c. Gemälde, Bildsäule entwerfen ↕. — 6. ⚙ ✎ *typ.* setzen, absetzen; to be unsteady in composing type e-n schlechten Griff haben. — 7. in Ordnung bringen, beruhigen, ruhig machen, stillen, (be)sänftigen; ↕. — 8. Streit &c. beilegen, schlichten. — 9. (an)ordnen, in Ordnung setzen oder stellen, zurecht-stellen, -legen; Leichnam bestatten; ↕. — 10. (vor)bereiten (z.B. Empfang); to ~ oneself sich anschicken (to zu); sich schicken (to in); ↕. — 11. ✎ in geeignete Verfassung od. Stimmung bringen, geneigt od. geschickt machen (to mit *inf.* um zu, für, zu). — **II** *v/n.* ①b. 12. a) schriftstellern, schreiben, dichten; b) ♪ komponieren; c) *paint.*, *sculp.*, &c. Entwürfe machen; d) allg.: über schriftstellerische, musikalische oder andere künstlerische Entwürfe nachdenken. — 13. *paint.*, &c. in der Wirkung zum Ganzen stimmen; stimmungsvoll wirken (a. *fig.*); in Bezug auf Stimmung u. Wirkung gut entworfen oder ausgeführt sein. — 14. ⚙ *typ.* setzen ↕. — 15. † sich vergleichen, sich vertragen (with mit). — **III** † *s.* 16. = composition; compost. — *Syn.* (zu ~ 7) s. allay[1]. — Siehe auch composed.

Zu ~ 5: to ~ a th. after et. nach einem Vorbilde oder Muster verfassen, verfertigen, entwerfen.

Zu ~ 7: to ~ oneself: a) sich fassen, b) im Einklang stehen (with mit); ~ your mind, ~ yourself! beruhige, fasse Dich!; he ~d his countenance er nahm e-e ruhige Miene an; retirement ~s all the passions Zurückgezogenheit sänftigt alle Leidenschaften.

Zu ~ 9: to ~ (mst to settle) one's affairs seine Geschäfte ordnen.

Zu ~ 10: to ~ oneself to sleep sich zum Schlafen anschicken.

Zu ~ 14 *typ.*: to ~ closely eng, komprẽß setzen; to ~ in companionship, to ~ in packets, in slips, by slips spalten-, stück-weise, nach Spalten setzen.

composed (kᵉm-pōᵉzd) *a.* □ 1. † zusammengesetzt, kompliziert. — 2. *her.* = componé. — 3. gesetzt, ernst(haft), ruhig, gelassen; she is a little more ~ to-day sie ist heut etwas ruhiger, gefaßter; ~ countenance ruhige, gesetzte, ernste Miene. [posed.]

composedly (kᵉm-pōᵉ-ʃᵉd-lᵉ) *adv.* zu com-

composedness (kᵉm-pōᵉ-ʃᵉd-nᵉß) *s.* Gesetzt-, Gelassen-heit *f*, Ruhe *f*.

composer (**~**ᶻᵉr) *s.* 1. ♪ Komponi'st(in), Tondichter(in). — 2. ✎ Verfasser(in), Au'tor *m*, Schriftsteller(in). — 3. Beruhige(nde)r *m*; Beruhigungsmittel *n*. — 4. Schlichter(in), Beileger(in) von Streitigkeiten, Versöhner(in) von Gegnern. — 5. † *typ.* = compositor 1.

composing (kᵉm-pōᵉ-ʃĭnᵍ) [*p.pr.* von compose] **I** *s.* 1. Komposition *f* &c. (s. compose); a poem of my own ~ ein von mir selbst verfaßtes Gedicht. — 2. ⚙ *typ.* = composition 4. — **II** *a.* 3. beruhigend; ~ draught beruhigende Arznei.

composing-frame ⚙ (kᵉm-pōᵉ-ʃĭnᵍ-frē͟ᵉm) *s.*, *typ.* (Kasten-)Rega'l *n*.

~-galley ⚙ (**~**-gă͟l-ᵉ) *s.*, *typ.* (Setz-)Schiff *n*.

~-machine ⚙ (**~**-mᵉ͟ᵃ-ʃĭn) *s.*, *typ.* Setzmaschine *f*. [-zimmer *n*.]

~-room ⚙ (**~**-rūm) *s.*, *typ.* Setzer-saal *m*,

~-rule ⚙ (**~**-rūl) *s.*, *typ.* Setzlinie *f* (mst setting-rule). [frame.]

~-stand ⚙ (**~**-ʃtănd) *s.*, *typ.* = composing-

~-stick ⚙ (**~**-ʃtĭk) *s.* 1. *typ.* Winkelhaken *m* (mst nur stick). — 2. Tischlerei &c.: Winkelband *n*, Eckschiene *f*. — 3. *tel.* Setzerstock *m* (für das Alphabet des ersten Morse-Apparats).

compositæ ⌀ ♀ (kŏm-pŏᵉ-ʃᵉ-tī) [lt.] *s/pl.* Komposi'ten *pl.*, Korbblüter *m/pl.*

composite (kŏᵉm-pŏ-ʃĭt oder kᵉm-pŏᵉ-ʃ-lt) [lt. *compo'sit-us*] **I** *a.* □ 1. zusammengesetzt (✎ of aus), auch ⚙, ♀, *zo.* u. *fig.*; ↕. — 2. a) *arch.* (Säulenordnung &c.): gemischt, komposi't, zusammengesetzt; b) ⚓ aus Holz und Eisen erbaut. — **II** *s.* 3. das Zusammengesetzte, Zusammensetzung *f*, Mischung *f*, Gemisch *n* (of von, aus), auch *fig.*; bild. Mischung aus Zeme'nt und Kies als Unterlage bei Straßenpflaster. — 4. ✎ *gr.* Kompo'situm *n*, zusammengesetztes Wort. — 5. a) ⚙ = ~ photograph; b) ⓦ = ~ candle; c) 🚃 = ~ carriage; d) ♀ = ~ plant (s. ~ 1 ↕).

Zu ~ 1: *arch.* ~ arch zs.-gesetzter Spitzbogen; ⓦ ~ candle Art Steari'nkerze *f*; 🚃 ~ carriage gemischter Wagen mit Abteilungen verschiedener Klassen; *arith.* ~ number zs.-gesetzte Zahl (*ant.* prime number); ⚙ ~ photograph (oder portrait) zs.-gesetzte (oder Komposi't-)Photographie (durch Übereinander-kopierung der Aufnahmen mehrerer Personen entstanden); ♀ ~ plant Korbblüter *m*, ~s *pl.* Komposi'ten *pl.* [setzheit *f*.]

compositeness (**~**-nᵉß) *s.* Zusammenge-

composition (kŏm-pᵉ-ʃĭᵉʃ-ʰn) [lt. *composition-em*] *abbr.* **Comp.** *s.* 1. Zusammensetzen *n*; Zusammensetzung *f* (a. *fig.*); ↕. — 2. a) Ab-, Ver-fassung *f*, Entwerfung *f*, Komposition *f* e-r Schrift, e-s Gedichtes &c.; b) schriftlicher Entwurf; Schrift(stück *n*) *f*, Werk *n*, Dichtung *f* &c.; schriftlicher (Schul-) Aufsatz *m*. — 3. *gr.*: a) (Wort-)Zs.-setzung *f*; b) Satzkonstruktion *f*. — 4. ⚙ *typ.*: a) (Schrift-)Setzen *n*; b) (Schrift-)Satz *m*. — 5. ♪ Komposition *f*, Musikstück *n*. — 6. ♪ Orgel: a) Mischton *m* des Mixtu'rregisters; b) Register-Koppelung *f*. — 7. *paint.*, *sculp.*, &c.: a) Komposition *f*, Stil *m*, Manier *f*; b) Entwurf *m*, Anordnung *f*, Zs.-stellung *f*, harmonische Grup-

pierung der Teile; *arch.* auch Entwerfen *n* des Bauplanes. — 8. † Anordnung *f*; Einrichtung *f*. — 9. ⚙ Komposition *f*, Mischung *f*, Satz *m*, Masse *f*; Schuster-*sl.* nachgemachtes Leder. — 10. ⚙ *typ.* (Druck-)Walzenmasse *f*. — 11. ⚙ Glasfluß *m*, Glassatz *m*, Schmelze *f*. — 12. ⚙ Feuerwerkerei: (Zünd-, Feuerwerk-)Satz *m*; ↯. — 13. † Körperbeschaffenheit *f*. — 14. geistige Beschaffenheit, Natur *f*, Art *f*, (Charakter-) Anlage *f*. — 15. † Vertrag *m*; ⚔ Kapitulationsvertrag *m*. — 16. Kompromiß *n* (*m*). — 17. † Schlichtung *f*, Beilegung *f* (e-s Streites); Beruhigung *f*, Besänftigung *f*, Ausgleichung *f*. — 18. a) Übereinkunft *f*, Vergleich *m*, Vertrag *m*; b) 🏛 u. jur.: Abtragung *f* einer Schuld; Abfindung *f*, Arrangement *n* zwischen e-m Falli'ten und s-n Gläubigern; bei Versicherungs- ꝛc. Gesellschaften: Abtragung *f* (der jährl. Prämien- ꝛc. Beträge) auf einmal; Ablösung *f* durch Zahlung einer einmaligen größeren Summe; ↯. — 19. 🏛 u. jur.: Abfindungssumme *f*, Ablösungssumme *f* (vgl. ~ 18); ↯. — 20. jur.: Ablösung *f* von Renten od. Zehnten. — 21. † Zusammenhang *m* (*SH.O.1,3,1*). — 22. † ☐ *log.*: a) Verbindung *f* einzelner Begriffe ꝛc. zu e-m Ganzen; b) Schluß *m* vom Allgemeinen auf das Besondere.

Zu ~ 1: *mech.* ~ of forces, &c. Zs.-setzung *f* von Kräften ꝛc.; *phys.* ~ by volume (weight) Zs.-setzung *f* nach dem Volumen (Gewicht); † *chm.* attraction of ~ chemische Verwandtschaft.

Zu ~ 12 ⚙: to prepare the ~ den (Zünd-)Satz ansetzen; common ~ rascher Satz; slow(-burning) ~ fauler Satz; detonating ~, priming ~ Perkussions-, Zünd-satz *m*, Zündmasse *f*; ~ of the match Satzsäule *f* des Zünders; ~ for powder (Pulver-)Satz *m*.

Zu ~ 18: ~ deed, deed of ~ Vergleich(ung)s-Urkunde *f*; terms *pl.* of ~ Vergleich(ung)s-termin *m*, -bedingungen *f/pl*, -verhandlungen *f/pl.*; to be upon terms of ~, to come to terms of ~ unterhandeln, in Vergleichsverhandlungen eintreten, sich vergleichen (with mit); by ~ mittels Abfindung.

Zu ~ 19: he paid his creditors a ~ of 2*s* in the pound er zahlte seinen Gläubigern als Abfindung 2 Schilling auf das Pfund.

composition-action ⑥ ♪ (kŏm-pō-ſĭ'ſch-ᵊn-ăk-ſchᵊn) *s.* = composition-pedal.

compositional ✎ (kŏm-pō-ſĭ'ſch-ᵊ-nᵊl) *a.* Zusammensetzungs-...

composition-*candle* ⑥ 🏛 (kŏm-pō-ſĭ'ſch-ᵊn-kändl) *s.* Art Steari'nkerze *f*.

~-cloth ⑥ 🏛 (~-klŏth) *s.* wasserdichter Stoff für Koffer ꝛc.

~-deed ⑥ (~-dīd) *s.* ſ. composition 18 ↯.

~-face ⑥ (~-fēß) *s.*, *cryst.* = composition-plane.

~-metal ⑥ ⚙ (~-mĕt-ᵊl) *s.* Legierung *f*, Kompositionsmetall *n*.

~-nail ⑥ ⚙ (~-nēl) *s.* Messing-, Beschlagnagel *m*.

~-ornament ⑥ (~-ōʳ'-nᵊ-mĕnt) *s.*, *sculp.* [Verzierung *f* aus Paste ꝛc.]

~-pedal ⑥ ♪ (~-pĕd-ᵊl) *s.* Orgel: Register-(koppelungs-)Peda'l *n*.

~-plane ⑥ (~-plēn) *s.*, *cryst.* Zusammensetzungsfläche *f* von Zwillingskrystallen.

~-sieve ⑥ ⚙ (~-ßĭw) *s.* Pulverfabrik: Trommelsieb *n*.

compositi'tious † (tᵊm-pŏſ-ᵊ-tĭ'ſch-ᵊß) *a.* [zusammengesetzt.]

compositive (tᵊm-pŏ'ſ-ᵊ-tĭw) *a.* ☐ 1. ☐ *log.* synthe'tisch. — 2. † *arch.* = composite 2a.

compositor (tᵊm-pŏ'ſ-ᵊ-tᵊr) [lt.] *s.* 1. ⚙ *typ.*: a) (Schrift-)Setzer *m*; b) ✎ Setzmaschine *f*; ↯. — 2. † Kompila'tor *m*. — 3. † Schott.: Streitschlichter *m*, Friedensstifter *m*.

Zu ~ 1 ⚙ *typ.*: ~'s board Setzbrett *n*; ~ of the companionship, of packets, of slips Stück-, Pake't-, Spalten-setzer *m*; ~ on the establishment (*sl.* stab) im gewissen Gelde, im Wochenlohn stehender Setzer; ~ on the job (oder on piece) berechnender S.; ~ of tables Tabellen-S. *m*; ~ who makes omissions Leichen-Setzer *m* (der Wörter ꝛc. auslässt).

compositorial ✎ (tᵊm-pŏſ-ᵊ-tōʳ'-nᵊ-ᵊl ⑨) *a.* einen Komponisten od. Verfasser betreffend.

compositous ☙ ✿ ✎ (tᵊm-pŏʳ'ſ-ᵊ-tŏß) *a.* zusammengesetzt.

compositress ⚙ (tᵊm-pŏʳ'ſ-ᵊ-trᵊß) *s.*, *typ.* Setzerin *f*. [gesetzter Körper.]

compositum † (~tŏm) [lt.] *s.* zusammen-

composture † (~tĭ'ſchᵊr) *s.* 1. Struktu'r *f*, innere Zusammensetzung. — 2. Masse *f*.

compossess*ioner*, **~or** † (kŏm-pᵊ-ſĕ'ſch-ᵊ-nᵊr, ~ſĕ'ß-ᵊr) *s.* Mitbesitzer *m*.

compossibility ✎ (tᵊm-pŏß-ᵊ-bĭ'l-ᵊ-tᵉ) *s.* Möglichkeit *f* des Nebeneinanderbestehens.

compossible ✎ (tᵊm-pŏ'ß-ibl) **I** *a.* mit-ea. od. neben-ea. bestehen können, mit-ea. verträglich. — **II** ☙ *s.*, *log.* ~*s pl.* Dinge *n/pl.*, die neben-ea. bestehen können.

compost[1] (*WB., CT.D.* kŏʳ'm-pōßt, *MU.* kŏʳ'm-pŏßt) [a/f. *composte*, (m)lt. *compo's(i)tum*] **I** *s.* 1. Zſ.-setzung *f*, Mischung *f* (of aus, von). — 2. ✎ = compendium. — 3. † Kocht.: = compote. — 4. *agr.*: a) Kompost *m*, Mischdünger *m*; b) Dünger-, Blumen-, Kompost-Erde *f*. — 5. ⚙ (F mst verkürzt compo) Kompositionf *f*, Mischung *f*, bsd. Putz *m*, Kaltbewurf *m*. — 6. † = computus. — **II** *v/a.* ① a. 7. *agr.* (mit Kompost) düngen. — 8. zu Kompost machen. — 9. ⚙ Wände bewerfen, berappen.

compost[2] (tᵊm-pōʳ'ßt) *a.* = compound[2].

composture † oder *prov.* (tᵊm-pŏʳ'ß-tĭ'ſchᵊr) [lt.] **I** *s.* 1. = composition. — 2. *agr.* = compost[1] 4. — **II** *v/a.* 3. düngen.

composuist ♪ † (~pō'-ſĭ'ſ-ĭßt) *s.* Komponi'st.

composure (tᵊm-pō'-Gᵊr) [compose] *s.* 1. † Zusammensetzung *f*, Anordnung *f*, Bildung *f*. — 2. † = composition. — 3. *fig.* ruhige (Gemüts-)Stimmung, (Gemüts-) Ruhe *f*, Gesetztheit *f*, Fassung *f*, Geistesgegenwart *f*; with marked ~ mit auffälliger Ruhe, Gelassenheit; imperturbable ~ of mind unerschütterliche Seelenruhe; to startle a p. out of his ~ j-n aus der Fassung bringen.

compot (kŏʳ'm-pŏt) *s.* = compote.

compotate † (kŏʳ'm-pᵊ-tēt) *v/n.* zechen.

compotation (kŏm-pᵊ-tēʳ'-ſchᵊn) [lt.] *s.* 1. ✎ Zechen *n*; Zechgelage *n*. — 2. † = computation.

compotator ✎ (kŏʳ'm-pō-tē-tᵊr) *s.* Zechgenosse *m*, -bruder *m*.

compote (kŏʳ'm-pōt) [a/f. *compo(s)te*] *s.* Kocht.: 1. eingemachtes Obst, Kompo'tt *n*; ~ of apples Apfelmus *n*. — 2. ein Gericht von Tauben. — 3. = compotier.

compotier (fr.: kō-pō-tē') [fr.] *s.* Kompo'tt-, Frucht-schale *f*. [potator.]

compotor † (tᵊm-pōʳ'-tᵊr) [lt.] *s.* = com-

compotus † (~tᵊß) *s.* = computation 1.

compound[1] (tᵊm-paŭʳ'nd) [lt. *compo'nere*] ①a. **I** *v/a.* 1. zſ.-setzen, (ver)mischen (bsd. Arzneien; auch *fig.*). — 2. zusammen-setzen, -stellen, verbinden. — 3. herstellen, formen, bilden, machen. — 4. † = compose 3. — 5. † Streit schlichten, beilegen. — 6. durch Übereinkommen eine Sache ausgleichen. — 7. a) Schulden, Lasten ꝛc. durch Abzahlung tilgen; b) e-e laufende Verpflichtung durch einmalige Zahlung einer Summe tilgen; c) irgend eine Verbindlichkeit durch eine Geldzahlung beseitigen; d) jur.: Renten, Zehnten ꝛc. ablösen. — 8. jur. (vom Schuldner und Kläger): eine Sache gegen Entschädigung beilegen; to ~ a crime, a felony ein Verbrechen infolge erhaltener Entschädigung nicht verfolgen; to ~ an information ein Verbrechen zur Anzeige bringen, in der Absicht, gegen Entschädigung von der Verfolgung der Sache abzustehen (vgl. ~ 12). — **II** *v/n.* 9. † vereinbaren, einverstanden sein (with, for). — 10. sich einigen, sich vergleichen (with mit, for über, wegen, in betreff einer Sache), Ersatz leisten (for für). — 11. sich über e-e Zahlung einigen (with a p. mit j-m, for wegen). — 12. jur.: nach Abkommen mit dem Kläger für e-e Beleidigung ꝛc. eine Geldsumme zahlen (for). — 13. eine Verbindlichkeit gegen Ersatz ablösen (for). — 14. für e-e laufende Geldverpflichtung eine einmalige Zahlung leisten (for). — 15. 🏛 von Falli'ten: accordieren, sich abfinden. — 16. eine Abschlagssumme annehmen (for für). — 17. Sport-*sl.* nachlassen, ermatten (vom Pferde beim Rennen).

compound[2] (kŏʳ'm-paŭnd) *abbr.* **Comp.** **I** *a.* 1. zusammengesetzt (*ant.* simple) ↯. — 2. *surg.* kompliziert ↯. — 3. *arith.*: a) ~ number: 1. zusammengesetzte Zahl (*ant.* prime number); 2. benannte Zahl; b) ~ addition, &c. Addition *f* ꝛc. mit benannten Zahlen; c) ~ fraction zusammengesetzter Bruch; d) ~ ratio zſ.-gesetztes Verhältnis. — 4. *arch.* = composite 2a. — **II** *s.* 5. Zusammensetzung *f*, Mischung *f*, Gemisch *n*, Masse *f* (of aus, von); ↯. — 6. zusammengesetzter Körper, zusammengesetzte Arznei. — 7. *gr.* Kompo'situm *n*, zſ.-gesetztes Wort. — 8. 🚃 = ~ locomotive.

Zu ~ 1: *chm.* ~ body zusammengesetzter Körper; Heilgymnastik: ~ chest-machine zusammengesetzte Vorrichtung für körperliche Übungen (Laufen, Sägen, Rudern ꝛc.); ⚓ ~ course Koppelkurs *m*; ⚙ *mach.* ~ engine = ~ steam-engine; double-~ engine Maschine *f* mit Hoch-, Mittel- und Nieder-druck-Cylindern; ✿ ~ flower zusammengesetzte Blüte; ⚙ *mech.* ~ gudgeon Scheibenzapfen *m*; ~ householder Mieter, dessen Abgaben in die Miete eingeschlossen sind; 🏛 und *arith.* ~ interest Zinseszins *m*; at ~ interest auf Zinseszins; ♪ ~ interval zusammengesetztes Intervall (größer als Okta've); jur.: ~ larceny kleiner Diebstahl unter erschwerenden Umständen; 🚃 ~ locomotive Compound-Lokomotive *f* (mit Hoch- und Nieder-druck-Cylindern); ~ magnet Magnetstab-bündel *n*; ♪ ~ measure, ~ rhythm, ~ time zusammengesetztes (Zeit-, Takt-, Ton-) Maß, zusammengesetzter Rhythmus od. Takt (F ♪ ~ time oft = $^6/_8$ Takt); ~ metal Kompositionsmetall *n*; *phys.* ~ pendulum Kompensationspendel *n*; *arch.* ~ pier, ~ pillar Bündelpfeiler *m*; ⚙ *mach.* ~ rod zusammengesetzte Exze'ntrikstange; *arch.* ~ roof gebrochenes Dach; *gr.* ~ sentence zusammengesetzter Satz; ⚙ *mach.* ~ steam-engine Woolfsche (Dampf-) Maschine *f*, Hoch- und Nieder-druck-Maschine *f*; ♪ ~ stop Mixtu'r(register *n*) *f* der Orgel; ~ word: a) *gr.* = ~ 7; b) *typ.* Kuppelwort *n*.

Zu ~ 2: *surg.* ~ fracture komplizierter, mehrfacher Bruch.

Zu ~ 5: ⚙ (steam-)boiler cleansing ~ (Dampf-)Kesselreinigungsmasse *f*.

compound[3] Ost-I. (kŏʳ'm-paŭnd) [engl. *corr.* vom malaiischen *kampong*] *s.* umzäunter Hof mit Wohnhaus ꝛc.

compoundable (tᵊm-paŭʳ'n-dᵊbl) *a.* 1. zusammensetzbar ꝛc. (ſ. compound[1]). — 2. ablösbar, abfindbar (for gegen).

compounded (~dᵊd) *abbr.* **Comp.** *a.* ☐ = compound[2] (ſ. a. compound[1]).

compounder (kᵒᵐ-pau̯n-dᵉʳ) *s.* 1. Zusammensetzer *m*; (zusammensetzender) Verfertiger *m*. — 2. Mischer *m*, Vermischer *m* (bfd. von Arzneien); Apothe'ker *m*. — 3. ⚙ Gasfabrik: Kombina'tor *m*. — 4. † Streitschlichter *m*; Vermittler *m*. — 5. ein Abkommen Treffende(r); (Schaden-)Ersatzleistende(r). — 6. mit Schuldnern Sich-Abfindender (Gläubiger). — 7. j. der v. d. Verfolgung e-s Vergehens ꝛc. gegen Geldzahlung Abstand nimmt. — 8. j. der e-e Abschlagszahlung od. für laufende Verpflichtungen eine einmalige Zahlung leistet. — 9. *univ. Oxf.* ehm.: für f-e Graduierung mehr als andere zahlender reicher Akade'miker; grand ~ Akademiker mit einem jährl. Einkommen von mindestens £ 300 (*ant.* petty ~ unter £ 300). — 10. engl. *hist.* C~ *id. m* (Mitglied der jakobi'tischen Partei [1692], das die Einsetzung Jakobs II. gegen Garantieen betrieb).

compoundness (kᵒᵐ-pau̯nd-nᵉß) *s.* Zusammengesetztheit *f*.

compoundress (kᵒᵐ-pau̯n-drᵉß) *s.* 1. Zusammensetzerin *f*, Mischerin *f*. — 2. † Schlichterin *f* von Streitigkeiten.

comprador(e) anglo-chines. (kom-prä-dōᵉʳ ⑨) [portug.: Käufer] *s.* Hongkong und chines. Vertragshäfen: 1. ⚙ eingeborener Age'nt oder Geschäftsführer eines ausländischen Hauses. — 2. Krämer *m*; Schiffshändler *m*. — 3. † (Ost-J.) Haushofmeister *m*, erster Diener.

comprecant † (kᵒᵐ-prᵉ-kᵉnt) **I** *a.* mitbittend. — **II** *s.* Mitbittende(r).

comprecation ✎ (kom-prᵉ-kēᵉ-ſchᵉn) [lt.] *s.* gemeinsames Gebet; (öffentliche) Fürbitte.

comprehend (kom-prᵉ-hēᵉnd) [lt. *comprehe'ndere*] *v/a.* ①a. 1. umfa'ssen, einschließen, enthalten; in sich begreifen (auch *fig.*). — 2. begreifen, (er)fassen, verstehen.

comprehender ✎ (~hēᵉn-dᵉʳ) *s.* Verstehende(r), Begreifende(r). [hensible.]

comprehendible ✎ (~dibl) *a.* = compre-

comprehensibility (~hen-ßᵉ-bil'-ᵉ-tᵉ) [fr.] *s.* Faßlichkeit *f*, Verständlichkeit *f*.

comprehensible (~hēᵉn-ßibl) [fr., lt.] *a.* □ (~y *adv.*) 1. ✎ einschließbar, umfaßbar. — 2. begreiflich, faßlich, verständlich; ~ness (~nᵉß) *s.* = comprehensibility.

comprehension (kom-prᵉ-hēᵉn-ſchᵉn) [fr., lt.] *s.* 1. Umfa'ssen *n*, Einschließen *n*, Enthalten *n*; Einbegriffen *n*, Inbegriff *m*, Umfang *m*; ¥. — 2. = comprehensiveness. — 3. † Zusammenfassung *f*, Auszug *m*, Haupt-inhalt *m*. — 4. Begriffs-, Erkenntnis-vermögen *n*, Verstand *m*, Fassungskraft *f*, Einsicht *f*; ¥. — 5. Begreifen *n*, Verstehen *n*, Erfassen *n*, Erfassung *f*, Verständnis *n*; ¥. — 6. ⚖ *rhet.* Syne'ttoche *f* (Vertauschung von Teil und Ganzem, Art und Gattung ꝛc.). — 7. ⚖ *log.* Inhalt *m* eines Begriffes (*ant.* extension, extent). — 8. † Fassen *n*, Ergreifen *n*.

Zu ~ 1: *parl.* act of ~ Parlame'ntsbeschluß *m* für alle Parteien (der alle Parteien „umfaßt"); ~ of the Presbyterian clergy Einschluß *m* der presbyterian. Geistlichkeit in die anglikanische Kirche.

Zu ~ 4: it (sur)passes my ~ das geht über mein Begriffsvermögen, über meinen Horizo'nt; above our ~ zu hoch für unsere Begriffe.

Zu ~ 5: to be quick (slow) of ~ rasch (schwer) begreifen oder verstehen.

comprehensional † (~ſchᵉ-nᵉl) *a.* = comprehensive.

comprehensive (kom-prᵉ-hēᵉn-ßiw) [fr.] *a.* □ 1. in sich fassend (of). — 2. umfassend, weit; ¥. — 3. Ausdruck ꝛc.: bündig, kurz, vielsagend, nachdrücklich; ¥. — 4. erkenntnisfähig; leicht verstehend; Begriffs-..., Fassungs...; ¥. — 5. ⚖ *log.* inhaltsreich.

Zu ~ 2: ~ view umfassende Anschauung; ~ law allgemeines Gesetz.

Zu ~ 3: ~ prayer bündiges, nachdrückliches Gebet; ~ method zſ.-fassende Methode; ~ word vielsagendes Wort.

Zu ~ 4: ~ faculty Fassungsvermögen *n*.

comprehensiveness (kom-prᵉ-hēᵉn-ßiw-nᵉß) *s.* 1. Umfang *m*, Weite *f*, Ausdehnung *f*; Inhaltsreichtum *m*, Reichhaltigkeit *f*. — 2. Gedrängtheit *f*, gedrängte Kürze. — 3. Begriffsvermögen *n* (a. ~ of mind).

comprehensor † (kom-prᵉ-hēᵉn-ßᵒʳ) *s.* Kundige(r).

compresbyter † (kom-prᵉᵉß-bᵉ-tᵉʳ) *s.* Mitpriester *m*. [*a.* mitpriesterlich.]

compresbyterial † (kom-prᵉᵉß-bᵉ-tī'-rᵉ-ri̯l) *a.*

compress[1] (tᵉᵐ-prᵉᵉß) [lt. *compre'ssus, p.p.* v. *compri'mere*] **I** *v/a.* ①c. 1. zusammen-pressen, -drücken, -packen, einschnüren (auch *fig.*). — 2. verdichten, kondensieren, komprimieren (Luft ꝛc.). — 3. *fig.* Ausdruck, Stil zusammendrängen, gedrängt machen. — 4. † (geschlechtlich) umarmen. — Vgl. a. compressed. — **II** ✎ *a.* 5. = compressed.

compress[2] (kᵒᵐ-prᵉß) *s.* 1. *surg.* Leinen-Bäuschchen *n*, Kompre'sse *f*. — 2. ⚙ Baumwollpresse *f*. — Vgl. ~[1].

compressed (tᵉᵐ-prᵉᵉßt) *p.p.* u. *a.* zſ.-gepreßt, -gedrückt; komprimiert, verdichtet, kondensiert; Preß-...; ~ air komprimierte Luft; ⚙ ~ air-engine mittels Druckluft getriebene Maschine; *arch.* ~ arch gedrückter, flacher Bogen; ~ brick Preßziegel *m*; ♪ ~ score enggeschriebene Partitu'r (mehrere Stimmen auf einem Notensyste'm), engS.: vierstimmiger Satz auf zwei Notensystemen; ⚙ *typ.* ~ type schmale Schrift.

compressibility (tᵉᵐ-prᵉᵉß-ᵉ-bil'-ᵉ-tᵉ) [fr.] *s.* Zſ.-drückbarkeit *f*; Verdichtbarkeit *f*.

compressible (tᵉᵐ-prᵉᵉß-ibl) [fr.] *a.* zusammendrückbar; verdichtbar.

compressibleness (~nᵉß) *s.* = compressibility.

compressicaudate ⚖ (tᵉᵐ-prᵉᵉß-ᵉ-kā'-dāt) *a.*, *zo.* mit zſ.-gedrücktem Schwanze.

compressing-wedge ⚙ (tᵉᵐ-prᵉᵉß-ing-wedʒ) *s.*: ~ (of a press) Treibkeil *m*.

compression (tᵉᵐ-prᵉᵉſch-ᵉn) [fr.] *s.* 1. Zusammen-pressen *n*, -drücken *n*; Verdichtung *f*, Pressung *f*, Druck *m*. — 2. *fig.* Zusammendrängen *n* (Gedanken ꝛc.). — 3. *med.* ~ (of the brain) Hirndruck *m*. — 4. *ast.* ~ of the poles Abplattung *f* an den Polen.

compression-*chamber* ⚙ (~tſchēm-bᵉʳ) *s.*, *mach.* Luft-, Kompressions-kammer *f*.

~-cock ⚙ (~kōt) *s.*, *mech.* elastischer, Kompressions-, *chm.* Quetsch-Hahn *m*.

~-machine ⚙ ⚔ (~mᵉ-ſchīn) *s.* (Blei-) Kugelpresse *f*. [drückte od. Druck-Röhre.]

~-tube ⚙ (~tjūb) *s.*, *mach.* gepreßte, ge-

compressive (tᵉᵐ-prᵉᵉß-iw) [lt.] *a.* □ zusammen-drückend, (zſ.-)pressend; Kompressions-..., Preß-..., Druck-...; ⚙ *mech.* ~ strain Druckspannung *f*.

compressor (tᵉᵐ-prᵉᵉß-ᵉʳ) [lt.] *s.* 1. allg.: Zusammendrückende(r, s). — 2. *surg.*: a) Kompresso'rium *n* (Gerät zum Zſ.-pressen eines Körperteiles); Aderpresse *f*; b) Druckverband *m* zum Verschluß der Arte'rien. — 3. ⚖ *anat.* Zusammendrücker *m* (Muskel). — 4. ⚖ *opt.* Preßvorrichtung *f* für mikroskopische Objekte. — 5. ⚔ *artill.* Rücklaufsbremse *f*. — 6. ⚙ *mech.* (air-)~ = air-condenser. — 7. ⚓ Armstopper *m* (trummer Hebel unterm Kranballen). — 8. *tel.* wooden ~ Kabelhalter *m* (beim Löten).

compressorium ⚖ (kom-prᵉᵉß-ōᵉʳ-ri̯-um ⑨), *pl.* **~a** (~ri̯-a) *s.*, *opt.* = compressor 4.

compressure ✎ (tᵉᵐ-prᵉᵉſch-ᵉʳ) *s.*, *phys.* Zſ.-drückung *f*, Pressung *f*, Druck *m*.

comprest † (tᵉᵐ-prᵉᵉßt) *p.p.* v. compress (= compressed). [byter.]

compriest † (kom-prī'ßt) *s.* = compres-

comprint † **I** *v/a.* und *v/n.* (kom-prin't) 1. zusammen-, miteinander-drucken. — 2. jur.: nachdrucken. — **II** ✎ *s.* (kᵒᵐ-print) 3. Nachdruck *m* eines Buches ꝛc.

comprisable (tᵉᵐ-prāi'-ᶻᵉbl) *a.* zusammenfaßbar. [fassung *f*, Inbegriff *m*.]

comprisal ✎ (tᵉᵐ-prāi'-ᶻᵉl) *s.* Zusammen-

comprise (tᵉᵐ-prāi'ᶻ) [fr. *p.p. compris*] *v/a.* ①b. zusammenfassen, in sich fassen, einschließen (within in, under unter); ~d einbegriffen, mitgerechnet; without comprising ungerechnet, nicht mit einbegriffen.

comprobate † (kᵒᵐ-prᵒ-bēt) [lt.] *v/a.* mitbeweisen, -bezeugen; bestätigen.

comprobation † (kom-prᵒ-bēᵉ-ſchᵉn) [lt.] *s.* 1. Bestätigung *f*, Bezeugung *f*; Beweis *m*. — 2. Billigung *f*; Zustimmung *f*.

compromise (kᵒᵐ-prᵒ-mā'ᶻ) [lt. *compromi'ss-um*] **I** *s.* 1. jur.: Kompromi'ß *n* (*m*): a) † gegenseitige Einwilligung zum schiedsrichterlichen Vergleich; b) Vergleich *m* vor dem Schiedsrichter; ¥. — 2. allg.: Vergleich *m*, Ausgleich durch Nachgeben auf beiden Seiten; ¥. — 3. Regelung *f* einer Schuld durch Abzahlung ꝛc. — 4. Wagen *n*; † to put to ~ aufs Spiel setzen. — 5. Ergebnis *n* eines Kompromi'sses. — 6. F Mittelding *n*. — **II** *v/a.* ①b. 7. † jur. (von Schiedsrichtern): beilegen, schlichten; to be ~d einig werden oder sein. — 8. von Parteien: durch ein(en) Kompromiß oder einen Vergleich zu stande bringen. — 9. bloßstellen, in Ungelegenheiten bringen; in e-n gefährlichen Handel verwickeln, kompromittieren (oneself sich); et. aufs Spiel setzen; ¥. — **III** *v/n.* ①b. 10. sich vergleichen, einen Vergleich eingehen, ein(en) Kompromiß schließen.

Zu ~ 1 u. 2: a ~ was arrived at (oder come to) ein Vergleich kam zu stande; *eccl.* election by ~ Übertragung *f* der Wahl an zwei oder drei Mitglieder des Wahlkörpers.

Zu ~ 9: it might ~ your reputation es könnte Ihren guten Namen schädigen.

compromiser (~mā'-ᶻᵉʳ) *s.* 1. auf einen Vergleich Eingehende(r). — 2. j. der für e-n V. eintritt. — 3. † Schiedsrichter *m*.

compromise-wheel ⚒ (~mā'ᶻ-(h)wīl) *s.* Kompromi'ß-, Ausgleichs-rad *n*.

compromising ✎ (kᵒᵐ-prᵒ-mā'-ᶻin⁹) *a.* □ bloßstellend, schmählich.

compromissary ✎ (tᵉᵐ-prᵒᵐ-ᵉ-ßᵉ-rᵉ) *a.* ein(en) Kompromi'ß betreffend.

compromission † (kom-prᵒ-miᵉ'ſch-ᵉn) *s.* 1. jur.: Unterwerfung *f* unter den Spruch eines Schiedsrichters. — 2. *eccl.* election by ~ = election by compromise (siehe letzteres 2 ¥). [= compromissary.]

compromissorial † (~mᵉ-ßōᵉʳ-rᵉ-ri̯l ⑨) *a.*

compromit (kom-prᵒ-miᵉ't) [lt. *compromi'ttere*] *v/a.* ①e. 1. † verpflichten; to ~ oneself sich verpflichten (to mit *inf.* zu), versprechen, zusichern. — 2. † jur.: eine Entscheidung einem Schiedsrichter überlassen. — 3. † jur.: durch Vergleich, Schiedsspruch ꝛc. schlichten. — 4. = compromise 9.

compromitment ✎ *Am.* (kom-prᵒ-miᵉ't-mᵉnt) *s.* Bloßstellung *f*.

comprovincial (~wiᵉ'n-ſchᵉl) **I** *a.* zu derselben (*eccl.* erzbischöflichen) Provinz gehörig. — **II** *s.* Landsmann *m* (*eccl.* Bischof *m*) derselben Provinz.

Comps. *abbr.* = companies (Gesellschaften).

compsognath*id* ⚖ (komp-ßōᵉ-g-nᵉ-*th*id), **~us** ⚖ (~*th*ᵉß) [grch.] *s.*, *zo.* ausgestorbene Gattung von Reptilien. [fein.]

compt[1] † (kom[p]t) [lt.] *a.* □ zierlich, nett,

compt[2] † (~) *s.* = account (*SH.*).

compt. *abbr.* = compliment. [&c.]

☞ **compt, comptable,** &c. ſ. count,

comptant ⚜ (kau̯'n-tᵉnt; fr.: tǫ-tą') [fr.] *s.* Bar-geld *n*, -zahlung *f*.

compte courant 🏦 (fr.: kŏt-ku-rą') (*abbr.* **C. C.**) = account-current.

Compter (kŏᵛm[p]-tˢᵉr) *npr.* ehm.: Name zweier Gefängnisse in London (*HO.*).

comptible † (kaŭᵛn-tibl) *a.* empfindlich, genau (*SH.T.N.1,5,187*). [*f*, Nettigkeit *f.*]

comptness † (kŏᵛm[p]t-nˢß) *s.* Zierlichkeit.

comptoir 🏦 (fr.: kǫ-tŝáᵛr) [fr.] *s.* 1. = counter[1] 6. — 2. = counting-house.

Compton (kŏᵛm[p]-tˢn) *npr.* (Orts- u. Prsn.).

comptonia 🌿 (kŏm[p]-tōᵛ-nˢ-a) *s.* Amberstaude *f.* [Comptoni't *m.*]

comptonite 🜨 (kŏᵛm[p]-tˢ-naĭt) *s.*, *min.*

☛ **comptrol**, &c. ſ. control, &c.

compulsative ✎ (tˢm-pšᵛl-ßᵃ-tiw) *a.* □ = compulsory. [= compulsory.]

compulsatory † (ˌtˢ-rᵉ) *a.* (~**ily** *adv.*)

compulse (tˢm-pšᵛlß) **I** ✎ *v/a.* ①b. zwingen. — **II** † *s.* = compulsion.

compulsion (tˢm-pšᵛl-ſchᵘn) *s.* Zwingen *n*, Zwang *m*, Antrieb *m*; (up)on ~ zwangsweise, mit Gewalt; gezwungen.

compulsitor schott. (ˌßˢ-tˢᵉr) *s.* jur. Zwang(smaßregel *f*) *m.* [compulsory.]

compulsive ✎ (ˌßiw) *a.* □ und † *s.* =

compulsoriness (ˌßˢ-nˢ-nᵉß) *s.* zwingende Beschaffenheit oder Gewalt.

compulsory (ˌßˢ-rᵉ) [lt.] **I** *a.* (~**ily** *adv.*) zwingend; obligato'risch; Zwangs-...; ⚓. — **II** ✎ *s.* das Zwingende, Zwangsmittel *n*; zwingende Autorität.

Zu ~ I: ~ school attendance Schulzwang *m*; ~ measure Zwangsmaßregel *f*; ~ power zwingende Gewalt, Zwangsgewalt *f*; it was ~ on him to ... er stand unter dem Zwange, zu ...

compunct(ed) † (ˌpšᵛnᵉkt, ˌpšᵛnᵉt-tˢb) *a.* vom Gewissen gepeinigt; zerknirscht.

compunction (ˌpšᵛnᵉt-ſchᵘn) [spät-lt.] *s.* 1. † Stechen *n*, Reizen *n*. — 2. *fig.* Gewissensbisse *m/pl.*, Zerknirschung *f*.

compunctionary ✎ (ˌſchˢ-nˢ-rᵉ) *a.* reuevoll; Reue-... [Gewissensbisse.]

compunctionless ✎ (ˌſchᵘn-lēß) *a.* ohne

compunctious (tˢm-pšᵛnᵉt-ſchᵘß) *a.* □ zerknirscht, reuevoll, reuig.

compunctive † (ˌtiw) *a.* Reue erregend.

compunctuous (ˌtiᵘ.ßß) *a.* ⚓+ für compunctious. [*m*, -schüler *m.*]

compupil † (kŏm-pjūᵛ-pil) *s.* Mit-zögling.

compurgation (kŏm-pᵒᵉr-gēᵛ-ſchᵘn) [lt.] *s.* ehm. jur.: Ehrenrettung *f* od. Rechtfertigung *f* eines Angeklagten durch (12) Eideshelfer; oath in ~ Reinigungs-, Rechtfertigungs-eid *m* eines Eideshelfers.

compurgator (kŏᵛm-pᵒᵉr-gē-tˢᵉr od. tˢm-pōᵛr-gᵃ-tˢᵉr) [lt.] *s.* jur.: Eideshelfer *m*.

compurgatorial (tˢm-pōᵉr-gᵃ-tōᵛr-rᵉ-l ⑨), ~**y** (ˌpōᵉr-gᵃ-tˢ-rᵉ) *a.* Reinigungs-..., Rechtfertigungs-...; jur.: ~ oath = oath in compurgation (ſ. letzteres).

compurgatress ✎ (tˢm-pōᵉr-gᵃ-trᵉß), ~**ix** † (ˌtrilß) *s.* Eideshelferin *f*.

compursion † (tˢm-pōᵉr-ſchᵘn) *s.*, *co.* Zusammenziehen *n* od. Spitzen *n* des Mundes.

compus *Am.* (kŏᵛm-pˢß) *a.* bei gesundem Verstande. [rechenbarteit *f.*]

computability (tˢm-pjū-tᵃ-bi'[-ˢ-tᵉ) *s.* Be-)

computable (tˢm-pjūᵛ-tˢbl od. kŏᵛm-piᵘ-tˢbl) [lt.] *a.* zu berechnen(d), berechenbar.

computant (kŏᵛm-piᵘ-tˢnt) *s.* Rechner *m*.

computate † (ˌtēt) *v/a.* = compute.

computation (kŏm-piᵘ-tēᵛ-ſchᵘn) [lt.] *s.* 1. Rechnen *n*, Rechnung *f*, Berechnen *n*, Aus-, Be-, Über-rechnung *f*; ~ of time Zeitrechnung *f*; ~ of interest Zinsrechnung *f*. — 2. (bſd. 🏦) ungefähre Berechnung, Schätzung *f*, (Kosten-ꝛc.) Über-, Anschlag *m*. — 3. Kalkulation *f*, Vergleichung *f* verſchiedener Münzſorten ꝛc. — 4. (Ergebnis *n* der) Berechnung *f*; berechnete Summe; das Berechnete, das Geſchätzte.

computational ✎ (kŏm-piᵘ-tēᵛ-ſchˢ-nˢl) *a.* berechnend; auf Berechnung beruhend; Berechnungs-... [tˢ-tiw) *a.* berechnend.]

computative (tˢm-pjū-tˢ-tiw od. kŏᵛm-piᵘ-)

computator † (kŏᵛm-piᵘ-tē-tˢᵉr) = computer.

compute (tˢm-pjūᵛt) [lt. *computa're*]

I *v/a.* ①b. 1. rechnen; aus-, be-, über-, zſ.-rechnen; ⚓. — 2. (bſd. 🏦) ſchätzen, überſchlagen, kalkulieren, einen Überſchlag machen von et. (at zu), den Preis e-r Ware beſtimmen (at auf); ⚓. — 3. *fig.* erwägen, überle'gen, in Rechnung ziehen; ⚓. — **II** *v/n.* ①b. 4. rechnen. — 5. † (to ~ on, upon oder to mit *inf.*) rechnen auf. — **III** ✎ *s.* 6. Rechnung *f*, Berechnung *f*, Schätzung *f*. — *Syn.* ſ. calculate.

Zu ~ 1: the interest is ~d at 5 per cent. die Zinſen ſind auf 5 % berechnet; his revenue may be ~d at £ 1000 ſein Einkommen kann man auf 1000 Pfund berechnen; to ~ a sum eine Summe zuſammenrechnen. [tara *f.*]

Zu ~ 2: 🏦 ~d tare Durchſchnitts-)

Zu ~ 3: all things rightly ~d alles wohl erwogen oder wohl überlegt.

computer (tˢm-pjūᵛr-tˢᵉr) *s.* Rechner *m*, Berechner *m*. [pjūᵛ-tißt) *s.* = computer.]

computist † (kŏᵛm-piᵘ-tißt, *CT.D.* tˢm-)

computor (tˢm-pjūᵛr-tˢᵉr) *s.* = computer.

computus (kŏᵛm-piᵘ-tßß) [spät-lt.] *s.* 1. Rechnung *f*, Berechnung *f*. — 2. † Kalender *m*.

Compy. *abbr.* = company. [truck-shop.]

compy-shop (kŏᵛm-pˢ-ſchŏp) *s.* Arbeiter-*sl.* =)

comrade (kŏᵛm-rᵃd, † tßᵛm-rēd) [fr.] **I** *s.* Kamera'd *m*, Genosse *m*; Geſellſchafter *m*; ✎ Genoſſin *f* (auch *fig.*). — **II** *v/n.* ①b. mit Genoſſen verkehren. [radeship.]

comradery ✎ (kŏᵛm-rᵃdˢ-rᵉ) *s.* = com-)

comradeship (ˌſchip) *s.* Kamera'dſchaft *f*.

comradic ✎ (tˢm-rāᵛd-ik) *a.* kamera'dſchaftlich (*HO.*).

Comrie (kŏᵛm-rᵉ) *npr.* (ſchott. Dorf).

comrogue ⑤ faſt † (kŏm-rōᵛg) *s.* 1. *b.s.* Kumpa'n *m*. — 2. *co.* = comrade.

Comstock (kŏᵛm-ßtˢk) *npr.* (Prſn.).

Comtian 🜨 (kŏᵛm-tˢ-ßn od. kąᵗ-tˢ-ßn) [Auguste Comte, franz. Philoſoph, † 1857] *phls.* **I** *a.*, Comtiſch, Comte's. — **II** *s.* = Comtist.

Comtism 🜨 (ˌtiſm) [ſ. Comtian] *s.*, *phls.* Comti'ſmus *m*, Poſitivi'ſmus *m*.

Comtist 🜨 (ˌtißt) [ſ. Comtian] *phls.* **I** *s.* Comti'ſt *m*, Anhänger *m* Comte's, Poſitivi'ſt *m*. — **II** *a.* = Comtian.

Comus (kōᵛ-mˢß) [grch.] *npr.*, *myth.* Komos *m*, Komus *m* (Gott der [nächtlichen] Gelage).

con[1] (kŏn) [a/c. *cunnen*, *cun*] *v/a.* ①e. 1. kennen lernen, ſtudieren, auswendig lernen (a. to ~ over). — 2. F to ~ over ſich überlegen. — 3. † oder *provc.* to ~ thank(s) Dank wiſſen, danken. — 4. † wiſſen, können.

con[2] ⚓ (kŏn od. kŏn) [cond] **I** *v/a.* u. *v/n.* ①e. 1. ein Schiff leiten (durch Anweiſungen, die man dem Mann am Steuer-ruder giebt). — 2. dem Steuermann Anweiſungen geben. — **II** *s.* 3. Steuerung *f*, Steuer *n*.

con[3] † od. *provc.* (kŏn) **I** *v/a.* ①e. ſchlagen. — **II** *s.* Schlag *m*, Stoß *m*; Naſenſtüber *m*.

con[4] *provcN.* (kŏn) *s.*, *zo.* Eichhörnchen *n*.

con[5] (ˌ) [verkürzt aus contra] **I** *adv.* (da-) gegen, wider, bſd. in: pro and ~ (✎ ~ and pro) für und wider. — **II** *s.*: the pro and ~ das Für und Wider; *pl.* the pros and ~s die Gründe, Beweiſe ꝛc. für und wider.

con[6] ♪ (ˌ) [it.; lt. *cum*] *prp.* mit; ~ affetto mit Gefühl; ~ amore mit Liebe ꝛc.

con[7] F u. *sl.* (kŏn) verkürzt für: concern, confidant, conformer, conformist, conservatory, contract, conundrum.

Con[8] (kŏn) *npr.*, *dim.* von Constance, &c.)

Con. *abbr.* = Consol(s). [(ſ. a. Conny[3]).]

conac (kŏ-näᵛk) [türk.] *s.* Wohnung *f* hoher Beamten ꝛc., Amtsgebäude *n*.

conacre iriſch (*MU.* kŏᵛn-ē-kᵉr, *CT.D.* kŏn-ēᵛ-kᵉr) *agr.* **I** *s.* Landſtück, das von einem Pächter an Tagelöhner ꝛc. für eine Ernte zur Bebauung ausgegeben wird. — **II** *v/a.* ①b. Land für e-e Ernte in Afterpacht geben.

conacreism iriſch (ˌtˢ-riſm) *s.* = conacre-system. [pächter *m.*]

conacrer iriſch (kŏn-ēᵛ-krˢ) *s.*, *agr.* After-)

conacre-system iriſch (kŏᵛn-ē-kᵉr-. od. kŏn-ēᵛ-kᵉr-ßiß-tˢm) *s.*, *agr.* Afterpachtſyſte'm *n*.

conamarin 🜨 (kŏn-ᵃ-māᵛ-rin, *CT.D.* kŏnāᵛm-ᵃ-rin) *s.*, *chm.* Conamari'n *n* (bitteres Harz in der Wurzel von *Co'nium maculа'tum*).

Conaniah (ˌᵃ-naĭᵛr-a) *npr.* = Chenaniah.

Conant (kŏᵛ-nˢnt) *npr.* (Prſn.).

conarial 🜨 (kˢ-näᵛ-rē.ˢl) [conarium] *a.*, *anat.* die Zirbeldrüſe betreffend.

☛ **conario...** 🜨 in Zſſgn: Zirbeldrüſen-...

conarion 🜨 (kˢ-näᵛ-rē.ˢn) *s.* = conarium.

conarium 🜨 (ˌrē.ˢm), *pl.* ~**a** (ˌrēˢ-a) [lt., grch.] *s.*, *anat.* Zirbeldrüſe *f*.

conation (kˢ-nēᵛ-ſchᵘn) [lt.] *s.* 1. † Verſuch *m*. — 2. 🜨 *phls.* Wille *m*, Fakultä't *f* des Beſtrebens.

conative 🜨 (kŏᵛn-ᵃ-tiw, *MU.* kŏᵛn-ᵃ-tiw) *a.* 1. *phls.* ſtrebend, begehrend; Begehrungs-...; ~ power Begehrungsvermögen *n*. — 2. *gr.* Streben ausdrückend.

conatus 🜨 (kˢ-nēᵛ-tßß) [lt.] *s.* (*sg.* und *pl.*) Streben *n*, Trieb *m*, Drang *m*.

conaut oft-3. (kŏ-näᵛt) *s.* Zeltwand *f*.

conaxial 🜨 (kŏn-ąᵛks-ē.ˢl) *a.* = coaxial.

concageer *Am.* (kŏᵛn-kᵃ-dĝiᵛr) *s.*, *zo.* kleine Eidechſe, Salamander *m*.

concamerate faſt † (kŏn-kāᵛm-ˢ-rēt) *v/a.* = camerate. [*s.* = cameration.]

concameration faſt † (kŏn-kām-ˢ-rēᵛ-ſchᵘn))

concarnation 🜨 † (kŏn-kāᵛ-nēᵛ-ſchᵘn) *s.* Verbindung *f* durch Muskeln.

concassation 🜨 (kŏn-kᵃ-ßēᵛ-ſchᵘn) *s.*, *pharm.* Zerkleinerung *f* von Wurzeln ꝛc.

concatenary ✎ (kŏn-kᵃ-tiᵛ-nˢ-rᵉ) *a.*, *fig.* eine Kette bildend.

concatenate[1] (kˢn-kāᵛt-ᵗ-nēt) [lt.] *v/a.* ①b. *fig.* zuſammen-, ver-ketten; (zu einer Reihe) verbinden, verknüpfen.

concatenate[2] (ˌnāt) *a.* verkettet (mſt *fig.*).

concatenation (kˢn-kāt-ˢ-nēᵛ-ſchᵘn) *s.* (meiſt *fig.*) Verkettung *f*; Zuſammenfügung *f*, Verbindung *f*, Verknüpfung *f*.

concatenator (kˢn-kāᵛt-ˢ-nē-tˢᵉr) *s.*, *fig.* Verknüpfende(r). [mengehäuft.]

concatervate (kŏn-kᵃ-tōᵛr-wāt) *a.* zuſam-)

concaulescence 🜨 ❦ (kŏn-kᵃ-lēᵛß-ˢnß) *s.* Verwachſung *f* des Blattſtiels mit dem Stamm ꝛc.

concausal ✎ (kŏn-kāᵛ-ſˢl) *a.* eine Miturſache betreffend.

concause (kŏn-kāᵛſ) *s.* Mit-urſache *f*.

concavation † (kŏn-kᵃ-wēᵛ-ſchᵘn) *s.* Aushöhlung *f*.

concave (kŏᵛn-kēw) [fr. *id.*, lt. *co'ncavus*]

I *a.* □ 1. konka'v, rund, vertieft, ausgehöhlt; bſd. ⚙ und *opt.* hohl(geſchliffen), konkav; Hohl-... (*ant.* convex); ⚓. — 2. † hohl (*SH.As.3,4,26*). — **II** *s.* 3. † Höhlung *f*, Höhle *f*. — 4. Wölbung *f*; *poet.* Himmelsgewölbe *n*. — 5. ⚙ *mach.* konkaver Teil, Höhlung *f* in einer Maſchine. — 6. † *opt.* Hohlſpiegel *m*; Konka'vlinſe *f*. — 7. F behufs Betruges an zwei Seiten leicht konkav zugeſchnittene Spielkarte. — **III** ✎ *v/a.* ①b. 8. aushöhlen, konkav formen.

Zu ~ 1: ⚙ ~ brick Krumm-, Hohlziegel *m*; *opt.*: double-~ bi-konkav; ~ mirror Hohlſpiegel *m*.

concaveness (ˌnᵉß) *s.* = concavity.

concavity (kˢn-kāᵛw-ᵗ-tᵉ), *pl.* ~**ies** (ˌtˢſ) *s.* 1. hohle Beſchaffenheit, Konkavitä't *f*; *co.* I feel a great ~ ich fühle einen gewaltigen Hunger. — 2. Hohlrundung *f*, Höhlung *f*; Vertiefung *f*; ⚙ *arch.* ~ of a vault Bogenrundung *f* eines Gewölbes.

— 3. † Höhle *f.* — 4. ⚙ † Kanonenbohrung *f.* — 5. † *fig.* Tiefe *f.*

☞ **concavo...** 𝔇 in Zssgn: *opt.* konka'v; ~-concave bi-konkav; ~-convex konkav-konvex. [w$ß) *a.* = concave.]

concavous † (kŏn-kē'-w$ß, *MU.* kŏ'n-kā-) *f*

conceal (k$n-ßē'l) [a/f. *conceler*, lt. *concela're*] *v/a.* ①a. 1. verbergen (from vor; by durch), verstecken (oneself sich), verborgen halten; verhüllen (*a. fig.*); ⚸. — 2. verhehlen, verheimlichen (from vor); verschweigen (*ant.* acknowledge); ⚸. — *Syn. To conceal* allg. verbergen, verheimlichen; *hide* durch Verstecken hüten; *secrete* mit in schlechter Absicht et. den Blicken entziehen.

Zu ~ 1: he ~ed the true state of affairs er hielt die wahre Sachlage geheim; he ~ed his designs er verbarg s-e Absichten; I put it where it is ~ed from view ich legte es hin, wo es den Blicken entzogen ist.

Zu ~ 2: I don't ~ from myself the fact that ... ich verhehle mir nicht die Thatsache, daß ...; we cannot ~ anything from God wir können Gott nichts verhehlen. [verhehlbar.]

concealable (~ßē'-l$bl) *a.* zu verbergen(d); /

concealed (k$n-ßē'ld) *a.* □ (s. ~ly) verborgen, geheim, heimlich, versteckt, verkappt; † jur.: ~ land vor dem Könige verhehlter Landbesitz (bsd. von Klostereigentum bei Auflösung der Klöster).

concealedly (k$n-ßē'-l$d-lē) *adv.* verborgen; im geheimen. [*f*, Heimlichkeit *f.*]

concealedness (~n$ß) *s.* Verborgenheit/

concealer (~l$r) *s.* 1. Verberger(in), Verheimlicher(in), Verhehler(in), Hehler(in). — 2. † jur.: j. der sich fingierte oder veraltete Besitzrechte erschlich.

concealment (k$n-ßē'l-m$nt) *s.* 1. Verheimlichung *f*, Geheimhaltung *f*, Verhehlung *f*; Verschweigung *f*; jur.: ~ of birth Verheimlichung *f* einer Geburt; ~ of facts Verhehlung *f* von Thatsachen. — 2. Verborgensein *n*, Verborgenheit *f.* — 3. Zuflucht(sort *m*) *f*; Versteck *n* (a. place of ~). — 4. † jur.: verhehlter Landbesitz (s. concealed). — 5. † geheimes Wissen; Geheimnis *n.*

concede (k$n-ßē'd) [lt. *conce'dere*] ①b. I *v/a.* 1. gewähren, bewilligen, zugestehen; willfahren (*dat.*); ⚸. — 2. einräumen, zugeben, anerkennen; ⚸. — II *v/n.* 3. Zugeständnisse machen (to *dat.*).

Zu ~ 1: I ~d him the favour which he asked ich gewährte ihm d. Vergünstigung, um welche er bat; to ~ a privilege (to) ein Vorrecht einräumen.

Zu ~ 2: to ~ as true als wahr anerkennen, als richtig zugestehen; jur.: to ~ a point in einem Punkte nachgeben.

concededly (k$n-ßē'-d$d-lē) *adv.* zu-, ein-gestandenermaßen.

concedence † (~d$nß) *s.* = concession.

conceder (k$n-ßē'-d$r) *s.* Gewährer(in), Bewilliger(in); Einräumende(r).

conceit (k$n-ßē't) [m/e. *concei(p)t*, lt. *conce'pt-us*] I *s.* 1. † Begriff *m*, Gedanke *m*, Vorstellung *f*, Idee *f.* — 2. † Begriffsvermögen *n*, Fassungskraft *f*, Auffassung *f*, Verstand *m*; to be of a quick ~ leicht begreifen. — 3. † Meinung *f*, Ansicht *f*; in my ~ m-r Ansicht nach. — 4. günstige Meinung (jetzt *prov.*, außer in den unten gegebenen Beispielen) ⚸. — 5. grundlose Meinung od. Einbildung. — 6. gute Meinung von sich selbst, Einbildung *f*, Selbst-Überschätzung *f*, (-)Überhebung *f*, Eigen-dünkel *m*, -liebe *f*; ⚸. — 7. witziger, glücklicher Gedanke oder Ausspruch; et. Geistreiches; Witz *m*, Humo'r *m*. — 8. engS. jetzt oft: seltsamer Gedanke *m*, verschrobener Gedankengang; gezierte Witzelei *f.* — 9. † geistreiche Erfindung, Phantasie-Artikel *m.* — 10. † Kleinigkeit *f*, Spielerei *f*; wunderliches Zeug. — II *v/a.* ①a. 11. † auffassen (*SH.J.C.1,3,162*). — 12. † erdenken. — 13. sich vorstellen, sich einbilden (auch to ~ oneself); wähnen, meinen, glauben; he ~s himself already a poet er hält sich schon für einen Dichter. — 14. † to ~ a p. with j-s Geist erfüllen mit. — 15. *prov.* e-e gute Meinung haben von, eine Neigung fassen zu. — 16. † = conceive. — III † *v/n.* 17. sich einen Begriff machen, eine Meinung h. (of von).

Zu ~ 4: out of ~ with keine günstige Meinung mehr hegend über; to be out of ~ with a th. e-r Sache überdrüssig sein; to be out of ~ with oneself mit sich selbst unzufrieden sn; to bring od. to put a p. out of ~ with j-n unzufrieden m. mit, j-m die Lust nehmen an oder zu.

Zu ~ 6: a man puffed up with ~ ein (v. Eigendünkel) aufgeblasener Mensch; the ~ of the fellow! was der Bursche sich einbildet!; he is a wise man in his own ~ er bildet sich ein, ein ... zu sein.

conceited (k$n-ßē'-t$d) *a.* □ 1. † voller Einbildungskraft; phantasie-, geist-reich, witzig. — 2. *prov.* launig, wunderlich, phanta'stisch; launisch, grillenhaft. — 3. † von Dingen: sinnreich, hübsch gemacht; phantastisch. — 4. eingebildet, eitel (of auf); selbstgefällig, dünkelhaft, geziert; eingenommen (of oneself von sich selber; † of a p. oder a th. für j-n oder et.).

conceitedness (~n$ß) *s.* Einbildung *f*, Dünkel *m*; affektiertes, geziertes Wesen; (Selbst-)Überhebung *f.* [Erfinder(in).]

conceiter, ~ist † (k$n-ßē'-t$r, ~tißt) *s.*

conceitless (k$n-ßē't-l$ß) *a.* 1. ohne Einbildung 2c. — 2. † ohne Witz; einfältig.

conceity schott. (k$n-ßē'-t$) *a.* = conceited 4.

conceivability (k$n-ßi-wā-bi'l-$-t$) *s.* Begreiflichkeit *f* (*opl.* conceivable).

conceivable (k$n-ßē'-w$bl) I *a.* □ (~y *adv.*) begreiflich, faßlich; denkbar, voraussetzbar, in der Idee vorstellbar, möglich. — II *s.* das Denkbare. [ceivability.]

conceivableness (~-n$ß) *s.* = con-/

conceive (k$n-ßē'w) [a/f. *concev-eir, -oir*; lt. *conci'pere*] ①b. I *v/a.* 1. sich vorstellen, sich denken, sich einen Begriff od. eine Vorstellung m. (of von), Gedanken (er)fassen, begreifen, verstehen; ⚸. — 2. im Geiste bilden; planen, Pläne 2c. fassen, ersinnen, entwerfen, aus-, er-denken. — 3. Neigung 2c. fassen, hegen, empfinden; ⚸. — 4. verstehen. — 5. schwanger (von Tieren: trächtig) werden mit, empfangen. — 6. † *fig.* Streit 2c. erzeugen, hervorrufen. — II *v/n.* 7. sich e-e Vorstellung od. e-n Begriff machen (of über, von). — 8. schwanger werden, empfangen.

Zu ~ 1: at last he ~d the idea that ... schließlich kam er auf den Gedanken, daß ...; such a th. is not to be ~d so etwas ist unbegreiflich; to ~ an idea of ... sich eine Vorstellung machen von ...; that may be easily ~d das läßt sich denken, das kann man sich leicht vorstellen.

Zu ~ 3: to ~ an affection for ... Zuneigung fassen zu, liebgewinnen; to ~ a desire den Wunsch hegen; to ~ a jealousy Eifersucht hegen, Argwohn fassen (against gegen).

conceivement ✎ (~-m$nt) = conception.

conceiver (k$n-ßē'-w$r) *s.* 1. Erdenker(in), Erfinder(in). — 2. † Begreifende(r).

concelebrate (kŏn-ßĕ'l-$-brēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. † (gemeinschaftlich) feiern. — 2. *Cath. eccl.* mit dem ordinierenden Bischof die Messe celebrieren (vom neu ordinierten Priester).

concelebration (kŏn-ßĕl-$-brē'-ßh$n) *s.* 1. gemeinschaftliche Feier. — 2. *Cath.eccl.* gemeinsames Celebrieren *n* der Messe (s. concelebrate 2).

concent (k$n-ßĕ'nt; *Hom.* consent) [lt.] I *s.* 1. ♪ ✎ Harmonie *f.* — 2. *fig.* Übereinstimmung *f*, Einklang *m*; Konkorda'nz *f* (von Schriften); in ~ to in Übereinstimmung mit (*dat.*), entsprechend, gemäß (*dat.*). — II † *v/a.* 3. in Übereinstimmung bringen (*SP.F.Q.4,2,2*). — III † *v/n.* 4. *fig.* im Einklang sein. [= concentre.]

concenter (k$n-ßĕ'n-t$r) *v/a.* u. *v/n.* ①a./

concentful ♪ † (~ßĕ'nt-fül) *a.* harmo'nisch.

concentralisation ④ 𝔇 ✎ (kŏn-ßĕn-trā-l$-ßē'-ßh$n) *s.* Konzentralisation *f.*

concentrate[1] (kŏ'n-ßĕ'n-trēt oder k$n-ßĕ'n-trēt) ①b. I *v/a.* 1. konzentrieren, zusammen-ziehen, -drängen oder vereinigen, auf e-n Punkt hinlenken od. richten (on, upon); *a. fig.*; ⚸. — 2. *fig.* die Wirkung od. Kraft (von et., auf einen Punkt richtend) einengen u. dadurch verstärken, intensi'ver machen; Wirkung 2c. vertiefen. — 3. *chm.* Flüssigkeiten verdichten, eindicken, eindampfen, konzentrieren; ⚸. — 4. ⚙ *metall.*: a) Erze aufbereiten (v. fremdartigen Bestandteilen trennen); b) to ~ metal spuren, den Stein konzentrieren, anreichern. — II *v/n.* 5. sich konzentrieren, sich in e-m gemeinsamen Mittelpunkte vereinigen, zs.-ziehen; ⚔ sich sammeln; ⚸.

Zu ~ 1: ⚔ to ~ the troops die Truppen zusammenziehen; ⚔ to be exposed to the ~d fire of the enemy dem konzentrierten Feuer des Feindes ausgesetzt sein; to ~ one's thoughts upon a th. s-e Gedanken auf et. richten.

Zu ~ 3 *chm.*: ~d acid konzentrierte Säure; ~d extract of meat eingedickter Fleisch-extrakt.

Zu ~ 5: the clouds rapidly ~d die Wolken zogen sich rasch zusammen; *med.* ~d pulse kleiner Puls.

concentrate[2] (k$n-ßĕ'n-trāt, *CT.D.* a. kŏ'n-ßĕ'n-) I *a.* konzentriert 2c. (s. concentrate[1]). II ⚙ *s.*, *metall.* Aufbereitungsprodukt *n.*

concentrating-*director* ⚓ (kŏ'n-ßĕ'n-trē-tĭn'-, od. k$n-ßĕ'n-trē-tĭn'-d$-rĕ'k-t$r) *s.*, *artill.* Peilscheibe *f.*

~-distance ⚓ (~-dĭ'st-t$nß) *s.*, *artill.* Konzentrations-Entfernung *f.*

~-line ⚓ (~-lāĭn) *s.*, *artill.* 1. Backleine *f.* — 2. Konzentrationslinie *f.*

~-scale ⚓ (~-ßkēl) *s.*, *artill.* Backstab *m.*

concentration (kŏn-ßĕ'n-trā'-ßh$n) [fr. *id.*] *s.* 1. Konzentrierung *f*, Konzentration *f*, Zusammen-drängung *f*, -ziehung *f*; Ansammlung *f* an od. Vereinigung *f* in einem Punkt; Einkreisung *f*; Ein-engung *f*; Hinlenkung *f* od. Richtung *f* auf einen Punkt (auch *fig.*). — 2. engS.: fortwährende Richtung der Gedanken auf einen Punkt, gespannte Aufmerksamkeit (a. intellectual ~ od. ~ of mind). — 3. 𝔇 *chm.* Konzentration *f*, Ein-, Ver-dickung *f*, Eindampfung *f* von Flüssigkeiten. — 4. ⚙ *metall.* Anreicherung *f*, Aufbereitung *f* von Erzen. — 5. 𝔇 Biologie: Konzentration *f* der erblichen Veranlagung.

concentration-*pan* ⚙ (~-pān) *s.* Zuckerfiederei: Verdampf-pfanne *f.*

~-smelting ⚙ (~-ßmĕl-tĭn') *s.*, *metall.* Konzentrationsschmelzen *n.* [arbeit *f.*]

~-work ⚙ (~-wö'k) *s.*, *metall.* Spur-/

concentrative (k$n-ßĕ'n-trā-tĭw) *a.* zur Konzentrierung 2c. dienend oder geneigt.

concentrativeness (~-n$ß) *s.* Eigenschaft *f* oder Fähigkeit *f*, sich zu konzentrieren; Phrenol.: Beharrlichkeitssinn *m.*

concentrator (k$'n-ßĕ'n-trā-t$r) *s.* 1. (bsd. ⚙) Konzentrierende(r, s). — 2. ⚔ Konzentra'tor *m* (in der Patro'ne, um den Schuß zusammenzuhalten). — 3. ⚒ Setzkasten *m.*

concentre (kᵘnˈ-ʒĕʳn-tᵉʳ) ①b. **I** *v/a.* 1. konzentrieren, in e-n Mittelpunkt bringen, vereinigen; auf e-n Punkt richten. — 2. Gedanken richten auf. — 3. † *chm.* = concentrate¹ 3. — 4. † verbinden. — **II** *v/n.* 5. in einem Punkte zusammenkommen, sich vereinigen. — 6. Kreise: konze'ntrisch sein. — 7. † *fig.* zs.-fallen, harmonieren. — 8. 𝔐 *med.* ~d pulse kleiner Puls.

concentric (~trĭk) **I** *a.* konze'ntrisch, einen gemeinsamen Mittelpunkt habend (with, to mit); ⚙ ~ (steam-)engine rotierende Dampfmaschine; ⚔ ~ fire auf e-n Punkt konzentriertes Geschützfeuer. — **II** ↖ *s.*, meist ~s *pl.*: konzentrische Kreise *m/pl.* od. Figuren *f/pl.* 2c.

concentrical (~trᵘkᵊl) *a.* □ = concentric.

concentricate † (~trĕt) = concentrate¹.

concentricity † (kŏn-ʒᵉn-trĭʳ-ʒᵘ-tᵉ) *s.* Konzentrizität' *f*.

concentual, ~ous ♪ ↖ (ᵗˢn-ʒĕʳn-tiᵘ-ᵉl, ~) [⁓tᵘʒ) *a.* harmo'nisch.

concentus ♪ (~tᵘʒ) [lt.] *s.* Harmonie *f*; Zusammen-, Ein-klang *m*.

Concepcion (span.: kŏn-thĕp-*th*iō'n; engl. *corr.* kᵘn-ʒĕʳp-ʃchᵘn) *npr.* (Orts.).

concept [lt. *conce'pt-um*] **I** (kŏʳn-ʒĕpt) *s.* 1. † Konze'pt *n*, Entwurf *m*. — 2. 𝔐 *log.* (allgemeiner) Begriff. — 3. † = conceit. — **II** † (ᵗˢn-ʒĕʳpt) *v/a.* 4. = conceive 5.

conceptacle (ᵗˢn-ʒĕʳp-tᵃkᵊl) [lt. *concepta'culum*] *s.* 1. † Behälter *m*. — 2. † 𝔐 *anat.* Gebärmutter *f*; Gefäß *n*, Höhlung *f*. — 3. 𝔐 ♀: a) † Fruchtbalg *m* (= follicle); b) bei niederen Kryptogamen: Sporenbehälter *m*. [die Sporenbehälter betr.]

conceptacular 𝔐 ♀ (kŏn-ʒᵉp-tᵃkʳ-iᵘ-ᵉlʳ) *a.*

conceptaculum 𝔐 ♀ (~lŏm), *pl.* **~a** (~la) *s.* = conceptacle 3b.

conceptibility † (ᵗˢn-ʒĕp-tᵘ-bᵎlʳ-ᵘ-tᵉ) *s.* Begreiflichkeit *f*, Faßlichkeit *f*.

conceptible † (tᵉn-ʒĕʳp-tibl) [lt.] *a.* begreiflich, faßlich.

conception (~ʃchᵘn) [a/f., lt.] *s.* 1. Begreifen *n*, Erfassen *n*. — 2. das Begriffene. — 3. Vorstellung *f*, Auffassung *f*; 𝔐 *log.* Begriff *m*; in my ~ nach m-r Auffassung. — 4. Begriffsvermögen *n*, Fassungskraft *f*, Verstand *m*. — 5. (Geistes-)Schöpfung *f*, Entwurf *m*, Konzeption *f*, Idee *f*. — 6. † Meinung *f*. — 7. † = conceit 7. — 8. 𝔐 *physiol.* Empfängnis *f* ☿.

Zu ~ 8: *med.* false ~ Mißgeburt *f*, Mole *f*; *Cath.eccl.* Immaculate C~, C~ of the Virgin Mary Unbefleckte Empfängnis (a. als Fest, am 8. Dezember); Order of the C~ Empfängnisorden *m*.

conceptional (ᵗˢn-ʒĕʳp-ʃchᵘˢ-nᵘl) [spät-lt.] *a.* begrifflich; nur in der Vorstellung vorhanden, abstra'kt. [ceptualist.]

conceptionalist (~nᵘˢ-lĭst) *s.* ↗ für con-

conceptionist (ᵗˢn-ʒĕʳp-ʃchᵘˢ-nĭst) *s.* 1. 𝔐 Ideali'st *m*. — 2. *Cath.eccl.* Nonne *f* des Empfängnisordens.

conceptious † (ᵗˢn-ʒĕʳp-ʃchᵘʒ) *a.*, *physiol.* empfängnisfähig, fruchtbar (*SH.T.A.4,3, 187*). [concettism.]

conceptism 𝔐 ↖ (kŏʳn-ʒᵉp-tĭsm) *s.* =

conceptive (tᵉn-ʒĕʳp-tiv) [lt.] *a.* 1. begreifend, (er)fassend, empfänglich; ~ power Begriffsvermögen *n*, Fassungskraft *f*. — 2. ↖ 𝔐 *physiol.* empfängnisfähig.

conceptual (~tiᵘ-ᵉl) [neu-lt.] *a.* begrifflich; Begriffs-...

conceptualism 𝔐 (~tiᵘ-ᵃ-lĭsm) *s.*, *phls.* Konzeptuali'smus *m* (Vermittelung zwischen Reali'smus und Nominali'smus).

conceptualist 𝔐 (~lĭst) *s.*, *phls.* Konzeptuali'st *m*.

conceptualistic 𝔐 (tᵘn-ʒĕp-tiᵘ-ᵃ-lᵎʳ-tĭk) *a.*, *phls.* konzeptuali'stisch.

concern (tᵘn-ʒöʳn) [fr. *concerner*, mlt. *conce'rnere*] **I** *v/a.* ①a. 1. (an)betreffen, an(be)langen; sich beziehen auf, in Beziehung stehen zu; ☿. — 2. angehen, betreffen, berühren, interessieren; von Wichtigkeit, Bedeutung, Belang od. Interesse sein für; ☿. — 3. to ~ oneself = to be ~ed (s. ~4) ☿. — 4. to be ~ed: a) mit **about**: sich kümmern um, Anteil nehmen oder ein Interesse haben an, sich interessieren für, sich annehmen (*gen.*); sich (unberufen) mischen in; b) mit **in**: beteiligt oder interessiert sn, sich beteiligen an od. bei e-r Sache; sich (unberufen) mischen in; ☿; c) mit **with**: sich beschäftigen, sich abgeben, zu thun haben oder sich zu schaffen machen mit. — 5. † beunruhigen, in Unruhe oder Angst versetzen; jetzt nur im Passiv: to be ~ed at, for, about sich bekümmern, sich Sorge machen od. in Unruhe sn um, wegen, in betreff; bekümmert, besorgt, unruhig od. in Angst sn um; innigen Anteil nehmen an; ☿. — 6. † gehören (*dat.*). — *Syn.* siehe affect². — **II** † *v/n.* 7. von Wichtigkeit sein (a. to ~ unto). — **III** *s.* (*abbr.* **con**) 8. † Beziehung *f*, Hinsicht *f*; Art *f*. — 9. Wichtigkeit *f*, Bedeutung *f*; ☿. — 10. Teilnahme *f*, Rücksicht *f*, Anteil *m*, Interesse *n* (at, about, for, in, with an, für, auf); ☿. — 11. Verkehr *m*, Beziehung *f*; ☿. — 12. Unruhe *f*, Kümmernis *f*, Kummer *m*, Sorge *f* (at, about, for um, wegen, in betreff); ☿. — 13. Angelegenheit *f*, Sache *f*, Geschäft *n*; ☿. — 14. ⚉ (Handels-)Geschäft *n*, (industrielles) Unternehmen, Firma *f*, Handelshaus *n*; ☿. — 15. F Ding *n*, Artikel *m*, Sache *f*, Geschichte *f*, F Krämpel *m*; ☿. — 16. schott.: Verwandter *m*. — 17. *prov.* Besitz *m*. — *Syn.* ş. affair.

Zu ~ 1: it does not ~ me es betrifft mich nicht, geht mich nichts an; as far as I am ~ed soweit es mich betrifft; I am nearly ~ed es geht mich nahe an.

Zu ~ 2: your reputation is ~ed Ihr guter Ruf steht auf dem Spiele; it ~s me deeply es hat großes Interesse für mich; es geht mir sehr nahe; don't let that ~ you lassen Sie sich das nicht zu Herzen gehen.

Zu ~ 3: ~ yourself about your own business kümmern Sie sich um Ihre eigenen Sachen; why should I ~ myself with his affairs? warum sollte ich mich um seine Angelegenheiten bekümmern?; you need not ~ yourself about that darüber brauchen Sie sich keine Sorgen zu machen.

Zu ~ 4b: he is not ~ed in that business er hat mit dem Geschäft nichts zu thun; he was ~ed in the rebellion er war bei dem Aufstande beteiligt.

Zu ~ 5: I am ~ed for his safety ich bin für seine Sicherheit besorgt; she seems ~ed about it sie scheint darum besorgt zu sein; I feel ~ed about the state of his health ich fühle mich über seinen Gesundheitszustand beunruhigt.

Zu ~ 9: things of the utmost ~ Dinge von der äußersten Wichtigkeit; the matter seems to be of no small ~ to him die Sache scheint von keiner geringen Bedeutung für ihn zu sein.

Zu ~ 10: to give oneself no ~ about sich nicht kümmern um; I feel a ~ for ich empfinde Teilnahme für oder interessiere mich für; have a ~ for your health! achten Sie auf Ihre Gesundheit!

Zu ~ 11: I have no ~ with that ich habe damit nichts zu schaffen; he had no ~ in the crime er war an dem Verbrechen nicht beteiligt.

Zu ~ 12: his illness causes us considerable ~ seine Krankheit macht uns große Sorge; he does not show much ~ about it er zeigt sich nicht sehr besorgt darum.

Zu ~ 13: that is your own ~ das geht Sie selbst an, das ist Ihre (eigene) Sache; it is no ~ of mine es geht mich nichts an; I'll make it my ~ to ... ich werde es mir angelegen sein lassen, zu ...; † general oder public ~ Staat *m*.

Zu ~ 14 ⚉: he manages the ~ er führt das Geschäft; first ~ Handelsgesellschaft, die noch in den Händen der Begründer ist; second, third, &c. ~ Firma, die durch Aus- od. Eintritt e-s zweiten, dritten 2c. Kompagnons verändert ist; commercial ~ kaufmännisches Geschäft; I sunk all my money in that ~ ich steckte mein ganzes Geld in dies Geschäft.

Zu ~ 15 F: a pretty ~ eine schöne Geschichte; the whole ~ die ganze Geschichte; F der ganze Krämpel; an old broken-down ~ e-e alte Baracke; a rum ~ ein sonderbares Ding, eine komische Geschichte; small ~s *pl.* unbedeutende Dinge *n/pl.*, Lappa'lien *f/pl.*

concernance † (tᵘn-ʒöʳ-nᵉnß) , **~y** † (~nᵉn-ʒᵉ) *s.* = concernment.

concerned (tᵘn-ʒöʳnd) *p.p.* von concern u. *a.* □ 1. beteiligt, interessiert, Anteil habend (an); *b.s.* verwickelt (in); the parties (od. persons) ~ die Beteiligten *m/pl.*, Interessenten *m/pl.*, Teilhaber *m/pl.* — 2. (at, for, about): a) bekümmert, beunruhigt, besorgt, betrübt, in Unruhe, Angst oder Sorge (um, wegen, in betreff); b) betroffen, betreten, verlegen. — 3. P u. *provc.*: ~ with (od. in) drink od. liquor betrunken. — 4. *Am.*, *sl.* verdammt, verwünscht.

concernedness ↖ (~ʒöʳ-nᵉdᵊn-nᵉß) *s.* = concern 12. [teiligte(r).]

concerner † (~nʲʳ) *s.* Teilnehmer(in), Beteiligte(r).

concerning (tᵘn-ʒöʳ-nĭnᵍ) **I** *a.* □ 1. fast †: wichtig, von Belang. — 2. ↖ beunruhigend (to für). — 3. in Zssgn: betreffend; all-~ alles betreffend. — **II** † *s.* 4. = concernment 1. — 5. = concern 13. — **III** *prp.* 6. (an)betreffend (*acc.*); in betreff, betreffs (*gen.*); in Bezug od. in Hinsicht auf (*acc.*); hinsichtlich, bezüglich, wegen (*gen.*); über (*acc.*); ~ me was mich betrifft od. an(be)langt; ~ it mit Bezug hierauf, dies anlangend, deswegen, hierüber.

concerningness ↖ (~nᵉß) *s.* 1. Betreffen *n*. — 2. Wichtigkeit *f*. — 3. Anwendung *f*.

concernless ↖ (tᵘn-ʒöʳn-lᵉß) *a.* unbeteiligt, ohne Beziehung.

concernment (tᵘn-ʒöʳn-mᵉnt) *s.* 1. † Beziehung *f* ☿. — 2. Sache *f*, Geschäft *n*, Interesse *n*; ☿. — 3. Belang *m*, Bedeutung *f*, Interesse *n*; ☿. — 4. Teilnahme *f*, Anteil *m*; Eifer *m*; ☿. — 5. Einfluß *m*; (unberufene) Einmischung, Dazwischenkunft *f*. — 6. Verkehr *m*, Gemeinschaft *f*. — 7. Besorgtheit *f* (for um, wegen).

Zu ~ 1: † to have (a) ~ in Beziehungen haben zu, interessiert sein in.

Zu ~ 2: matter of public ~ öffentliche Angelegenheit.

Zu ~ 3: of (great, special, &c.) ~ von (größter, besonderer 2c.) Wichtigkeit.

Zu ~ 4: to have ~ with zu thun oder zu schaffen haben mit.

concert[1] (tᵘn-ʒöʳt) [a/f. *concerter*, it. *concerta're*] ①a. **I** *v/a.* 1. Pläne 2c. gemeinsam besprechen, beratschlagen, verabreden, abmachen, überlegen; (an)ordnen, einrichten; *b.s.* abkarten (with a p. mit j-m); ☿. — 2. (als einzelne Person) et. planen, aus-, er-denken; sinnen auf. — 3. ♪ ein Tonstück mehrstimmig arrangieren. — 4. † bestreiten. — **II** *v/n.* 5. † sich verabreden, sich verständigen (with mit). — 6. ♪ ↖ zusammen singen. — Vgl. ~².

Zu **concert**[1] **1:** they agreed upon ~ed action in the matter sie beschlossen ein gemeinschaftliches Vorgehen in der Sache; the strike came about through the ~ed action of the workmen die Arbeitseinstellung war unter den Arbeitern abgekartet worden.

concert[2] (kŏⁿ-sə̈ˢt) [fr. *id.*, it. *concerto*] *s.* **1.** Einvernehmen *n*, Einverständnis *n*, Verabredung *f*, Übereintunft *f*, Übereinstimmung *f*; *fig.* Harmonie *f*; ♮. — **2.** ♪: a) harmo'nische Übereinstimmung; b) Anzahl verschiedener Instrumente derselben Art, aber v. verschiedener Größe; c) Konze'rt *n*; d) † Konzertstück *n*; e) † Musik-, Sänger-chor *m*; ♮. — Vgl. ~[1].

Zu ~ **1:** in ~ with im Einverständnis oder nach Verabredung mit; *pol.* the European ~ d. europäische Gleichgewicht.

Zu ~ **2:** Dutch ~ „holländisches Konzert": a) Unterhaltung, bei der alle gl. singen od. spielen, aber jeder ein anderes Lied mit anderer Weise; b) Unterhaltung, bei der jeder der Reihe nach einen Vers singt; to give a ~ ein Konzert veranstalten.

concertante ♪ (kŏn-tschĕⁿ-tä'ⁿ-tē) [it.] **I** *a.*: ~ part Solopartie *f*. — **II** † *s.* Konze'rtstück *n* mit Solopartieen.

concertation † (kŏn-sə̈ᵉr-tē'-schᵘn) [lt.] *s.* Streit *m*, Zwist *m*.

concertative † (kŏⁿ-sə̈ᵉr'-tē-tĭw) *a.* = contentious. [spieler *m*.]

concerteer ♪ † (kŏn-sə̈ᵉr-tīᵉr') *s.* Konze'rt-

concerter ✎ (kŏⁿ-sə̈ᵉr'-tᵉr) *s.* Erdenker *m*.

concert-goer (kŏⁿ'-sə̈ˢt-gō-ᵉr) *s.* Konze'rtbesucher(in). [Konze'rtflügel *m*.]

concert-grand ♪ F (kŏn-sə̈ˢt-grănᵈ) *s.*

concert-hall (kŏⁿ'-sə̈ˢt-hȧl) *s.* **1.** Konze'rthaus *n*, -saal *m*. — **2.** F Tingeltangel *m*.

concert-horn ⑤ ♪ (~-hōⁿ) *s.* Konze'rthorn *n*. [ti'na *f* (Art Ziehharmo'nika).]

concertina ♪ (kŏn-sə̈ˢ-tī'-na) *s.* Konzer-

concertinist ♪ ✎ (~nĭßt) *s.* Spieler *m* auf der Konzerti'na.

concertino ♪ (it.: kŏn-tschĕR-, engl.: kŏnsə̈ˢ-tī'-no) [it. *dim.* von *concerto*] **I** *s.* kleines Konze'rtstück mit Solopartieen (vgl. concerto). — **II** *a.* für Konzertstücke (bestimmt, von Instrumenten); Konzert-...; violino ~ Konzertgeige *f*. [certment.]

concertion † (tˢⁿ-sə̈ᵉr'-schᵘn) *s.* = con-

concertment ✎ (tˢⁿ-sə̈ᵉr'-tᵐnt) *s.* Abmachung *f*; Zusammenwirken *n*.

concerto ♪ (it.: kŏn-tschĕR-to, engl.: kŏnsə̈ᵉr'-tō) [it.] *s.* Konze'rto *n* (Komposition für Solopartieen mit Orche'sterbegleitung); *Am., sl.* up to ~ pifein, äußerst nobel.

concert-pitch ♪ (kŏⁿ-sə̈ˢt-pitsch) *s.* Orche'sterstimmung *f*, Kammerton (höhe *f*) *m*.

concessible ✎ (tˢⁿ-sĕ'ß-ibl) [mlt.] *a.* gewährbar, zu bewilligen(d).

concession (tˢⁿ-sĕ'sch-ᵘn) [a/f.; lt. *concession-em*] *s.* **1.** Gewähren *n*, Gewährung *f*, Bewilligung *f*, Genehmigung *f*. — **2.** Zugeständnis *n*, Einräumung *f*; to make a ~ to a p. j-m ein Zugeständnis machen; to make ~ of a right to a p. j-m ein Recht zugestehen. — **3.** Konzession *f*, obrigkeitliche Verleihung eines Privile'giums; ⚒ ~ of a mine Verleihung *f* eines Bergwerkes. — **4.** *Am.*: a) Abtretung *f*, Überlassung *f* von Grund u. Boden; b) überlassener Grund und Boden. — **5.** Canada: Unterabteilung *f* eines Stadtgebietes.

concessionaire ſ. concessionnaire.

concessionary (tˢⁿ-sĕ'sch-ᵘ-nᵉ-rᵉ) **I** ✎ *a.* e-e Bewilligung od. Konzession betreffend; ~ privilege bewilligtes Vorrecht. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~nᵉſ) = concessionnaire.

concessioner *Am.* (~nᵉr) *s.* = concessionnaire. [nisse befürwortet.]

concessionist (~nĭßt) *s.* j. der Zugeständ-

concession(n)aire (fr.: kᵩ-sĕß-ⁱˢˢ-nä'r) [fr.] *s.* j. der e-e Konzessio'n, ein Privile'g erhält.

concessive (tˢⁿ-sĕ'ß-ĭw) [lt.] **I** *a.* □ **1.** einräumend, zugebend. — **2.** *gr.* konzessi'v; Konzessiv-...; ~ conjunction einräumendes Bindewort; ~ particle, ~ sentence = ~ 3. — **II** *s.* **3.** *gr.* Konzessiv-parti'kel *f*, -satz *m*. [Zugestehender *m*.]

concessor ✎ (~sᵉr) *s.* Bewilligender *m*,

concessory † (~sᵉ-nᵉ) *a.* = concessive 1.

concettism (kŏn-tschĕ't-ĭsm) [concetto] *s.*, *rhet.* Vorliebe *f* für gesuchte Witzgedanken.

concetto (kŏn-tschĕ't-o), *pl.* ~i (~i) [it.] *s.* = conceit 7 und 8.

conch (kŏnᵏ, ✎ kŏnsch; *pl.* ✎ ~es, kŏ'n-schᵉſ) [lt. *concha*] *s.* **1.** Muschel *f*, Muschelschale *f*. — **2.** große See-Muschel (bsd. v. *Strombus gigas*); a. von einigen Völkerschaften (u. *myth.* von Trito'nen) als Trompe'te und Signa'lhorn benutzt; Muscheltrompete *f*. — **3.** † röm. Alt.: Gefäß *n* für Öl, Salz ꝛc. (auch *fig.*). — **4.** *arch.* Kuppeldach *n* einer halbkreisförmigen Apsis; auch die Apsis selbst. — **5.** *anat.* u. *zo.* = concha 2. — **6.** Muschelesser *m* (Spottname der Bewohner niederer Klasse der Baha'ma-Inseln, von Nord-Carolina ꝛc.).

conch. ⏀ *abbr.* = conchology.

concha (kŏⁿ-ka), *pl.* ~æ (~kī) [lt.] *s.* **1.** † ⏀ *zo.* Muschel *f*. — **2.** ⏀ *anat.* und *zo.* Ohrmuschel *f*. — **3.** *arch.* = conch 4.

Conchas (kŏⁿ-tschäß) *npr.* (Fl. in Me'xiko).

conchate ⏀ (kŏⁿᵏ-tāt) *a.* **1.** = conched. — **2.** ✎ = conchiform.

conched (kŏⁿᵏt, kŏnᵏt) *a.* mit e-r Ohrmuschel, Muscheltrompe'te ꝛc. (ſ. conch).

conchers Austr. (kŏⁿᵏ-ᵉrſ) *s/pl.* Haustiere *n/pl.* [Muscheltier *n*.]

conchifer ⏀ (kŏⁿᵏ-fᵉr) [neu-lt.] *s., zo.*

conchifera ⏀ (kŏnᵏ-ĭf'-ᵉra) *s/pl., zo.* Muscheltiere *n/pl.*

conchiferous ⏀ (~röß) *a.* **1.** *zo.* Muscheln hervorbringend. — **2.** *zo.* zu den Muscheltieren gehörig; zweischalig. — **3.** *geol.* Muscheln enthaltend. [förmig.]

conchiform ⏀ ✎ (kŏⁿᵏ-fᵒ-fōrm) *a.* muschel-

conchinamine ⏀ (kŏnᵏ-ĭⁿ'-n-mĭn) *s., chm.* = quinidamine. [quinidine.]

conchinine ⏀ (kŏⁿᵏ-ĭⁿ-nĭn) *s., chm.* =

conchiolin(e) ⏀ (kŏnᵏ-ī'-ᵒ-lĭn) *s., chm.* Konchyoli'n *n* (orga'nischer Bestandteil der Muschelschalen). [nerte Muschel.]

conchite ⏀ † (kŏⁿᵏ-tāt) [grch.] *s.* versteiner

conchitic ⏀ (kŏnᵏ-ĭt'-ĭk) *a., geol.* = conchiferous 3.

Concho (kŏⁿ-tscho) *npr.* (Fl. in Texas, *U.S.*)

concho-grass ❦ (kŏⁿ-tschᵒ-gnaß) [Concho] *s.* texa'nische Hirse (*Pa'nicum Texa'num*).

conchoid ⏀ (kŏⁿᵏ-ĭkȯĭd) [grch.] **I** *s., geom.* Muschellinie *f*, Konchoi'de *f*. — **II** *a.* = conchoidal.

conchoidal ⏀ (kŏnᵏ-ĭkȯĭ'-dᵃl) *a.* **1.** *geom.* schneckenlinien-förmig. — **2.** *min.* muschelig (Bruch); ~ bog-iron ore Wiesen-erz *n*.

concholepas ⏀ (kŏnᵏ-ĭkᵉ-l-pȧß) [grch.] *s., zo.* Muschel-Patelle *f*.

conchological ⏀ (kŏnᵏ-ĭᵏ-lᵒdȯ-ᵏ-tᵊl) *a.* □ die Schaltier-kunde betreffend.

conchologise ④ F (~kŏⁿ'-ᵏ-ᵒdȯāſ) *v/n.* ①b. Muscheln sammeln; Muschelkunde treiben.

conchologist ⏀ (~kŏⁿ'-ᵏ-ᵒdȯlßt) *s.* **1.** Konchyliolo'g *m*, Schaltier-, Muschel-kenner *m*. — **2.** *zo.* = carrier-shell.

conchology ⏀ (~ᵒdȯᵉ) [grch.] *abbr.* **conch.** *s.* Konchyliologie *f*, Schaltier-, Muschelkunde *f*.

conchometer ⏀ (kŏnᵏ-kŏⁿ'-mᵏ-tᵉr) *s.* Konchyliome'ter *n* (Gerät zur Messung v. Muscheln und der Winkel ihrer Spira'len).

conchometry ⏀ (~ⁱᵏᵉ) *s.* Konchyliometrie *f* (Messung von Schalen, Schneckenwindungen ꝛc.).

conchoscope ⏀ (kŏⁿᵏ-ᵒ-skōp) [grch.] *s., med.* Nasenspiegel *m*.

conchospiral ⏀ (kŏnᵏ-ᵒ-spȧī'ᵣ-rᵊl) *s.* Muschel-, Schnecken-spirale *f*.

conch-shell (kŏⁿᵏ-schĕl) *s.* = conch 1 u. 2.

conchylaceous ⏀ † (kŏnᵏ-ĭ-lā'-schᵘß) *a.* = conchyliaceous.

conchyle ⏀ † (kŏⁿᵏ-ĭl) *s.* = conch 1.

conchylia ⏀ (kŏnᵏ-ĭl'-l-a) *s/pl., zo.* Konchy'lien *pl.*, Schal-, Muschel-tiere *n/pl.*

conchyliaceous ⏀ (kŏnᵏ-ĭl-ā-sə̈ᵉ-schᵘß) *a.* muschel-artig; Konchy'lien-...

conchyliated ⏀ (kŏnᵏ-ĭl'-ĭ-ā-tᵉd) *a.* aus Muscheln hergestellt ꝛc.; Muschel-...

conchyliferous ⏀ (kŏnᵏ-ĭ-lĭ'-f-rᵒß) *a.* = conchiferous.

☞ **conchyliologist** ⏀ ✎ (kŏnᵏ-ĭl-ᵏ-ᵈȳ'-l-ᵒ-dȯlßt), &c. ſ. conchologist, &c.

conchylious ⏀ (kŏnᵏ-ĭl'-ĭ-ᵒß) *a.* muschelartig; Konchy'lien-... [chioline.]

conchyolin ⏀ (kŏnᵏ-ĭā'ᵣ-ᵏ-lĭn) *s.* = con-

conciator ⊕ ✎ (kŏⁿ'-n-ᵏ-ē-tᵉr) *s.* Glasfabr.: Abmesser *m* der Materia'lien. [fallen *n*.]

concidency † (kŏⁿ'-n-ᵏ-dĕn-ᵏᵉ) *s.* Zſ.-

concierge (fr.: kᵩ-ßīä'rᵩ) [fr.] *s.* **1.** † Kastella'n(in), Schloß-, Burg-vogt *m*. — **2.** in Frankreich: Thürhüter *m*, Pförtner *m* (= porter)

conciergerie (fr.: kᵩ-ßīär-ᵩ'rī') [fr.] *s.* in Frankreich: a) Amt *n*, Loge *f* od. Wohnung *f* eines Thürhüters; b) C~ Gefängnis beim Palais de Justice in Paris.

concile † (tˢⁿ-ßāīᵣl) *v/a.* = conciliate.

conciliable[1] † (tˢⁿ-ßĭᵣl-ᵏ-ᵈbl) *a.* versöhnlich; beizulegen(d) (Streitigkeiten ꝛc.).

conciliable[2] † (~) [lt.] *s.* = conciliabule.

conciliabule (tˢⁿ-ßĭᵣl-ᵏ-ᵈā-bjūl) [lt. *concilia'bulum*] *s., eccl.* kleine (Kirchen- ꝛc.) Versammlung, Konventi'kel *n*.

conciliant ✎ (tˢⁿ-ßĭᵣl-ᵏ-ᵈnt) *a.* = conciliatory. [zi'l betr.; Konzil-...]

conciliar (tˢⁿ-ßĭᵣl-ᵏ-ᵈᵉr) *a.* □ *eccl.* ein Kon-

conciliary † (~ᵏ-ᵈᵉ) *a., eccl.* = conciliar.

conciliate (tˢⁿ-ßĭᵣl-ᵏ-ᵈāt) [lt. *concilia're*] ①b. **I** *v/a.* **1.** aus-, ver-söhnen; beruhigen, beschwichtigen; ausgleichen, vereinigen (with mit). — **2.** Liebe, Achtung ꝛc. gewinnen, erwerben. — **3.** (for, to) verschaffen, sichern (für oder *dat.*). — **II** *v/n.* **4.** ✎ sich aussöhnen (with). — **5.** den Vermittler m.; he ~d between them er söhnte sie aus.

conciliating (~ō-tĭnᵍ) *a.* □ beschwichtigend, versöhnlich.

conciliation (~ßĭl-ᵏ-ᵉr'-schᵘn) [lt.] *s.* Aus-, Ver-söhnung *f*; Beschwichtigung *f*; Ausgleichung *f*; jur.: court (od. tribunal) of ~ Sühnegericht (shof *m*) *n*. [ciatory.]

conciliative (tˢⁿ-ßĭᵣl-ᵏ-ᵈā-tĭw) *a.* = con-

conciliator (~ᵏ-ᵈē-tᵉr) [lt.] *s.* Aus-, Versöhner *m*; Vermittler *m* (a. *fig.* v. Dingen ꝛc.).

conciliatoriness (tˢⁿ-ßĭᵣl-ᵏ-ᵈā-tᵉr-nᵉ-nᵉß) *s.* Versöhnlichkeit *f*.

conciliatory (~ᵏ-ᵈᵉ) **I** *a.* versöhnlich, vermittelnd; Versöhnungs-...; ~ proposal Vorschlag *m* zur Güte; ~ means *pl.* Versöhnungsmittel *n/pl.* — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵏ-ᵈᵉſ) versöhnende Maßregel.

conciliatrice, ✎ **~ix** (~ᵏ-ᵈĭß, ~ᵏ-ᵈĭßß) *s.* Versöhnerin *f*, Vermittlerin *f*.

concilium ⏀ (tˢⁿ-ßĭᵣl-ᵏ-ᵈm), *pl.* ~a (~ᵏ-a) [lt. *id.*] *s.* = council.

concineration ⏀ (tˢⁿ-ßĭn-ᵏ-nē'-schᵘn) *s.* Verwandlung *f* in Asche.

concinnate[1] ✎ (tˢⁿ-ßĭᵣn-ēt) [lt.] *v/a.* ①b. passend m., anpassen; kunstgerecht fügen; ~d speech wohlgefügte, kunstgerechte Rede.

concinnate[2] ✎ (~ᵏt) *a.* **1.** wohlgefügt, elegant (Rede). — **2.** † angepaßt (to).

concinnation (kŏn-ßᵏ-nē'-schᵘn) [lt.] *s.* Anpassung *f*.

concinne † (tˢⁿ-ßĭᵣn) **I** *a.* wohlgeordnet, harmo'nisch. — **II** *v/a.* = concinnate[1].

concinnity (~ᵏ-tᵉ), *pl.* ~ies (~tᵉſ) [lt.] *s.* geschickte und harmo'nische Zſ.-fügung, bsd. Schönheit *f*, Zierlichkeit *f* des Stils ꝛc.

concinnous (kᵗˢn-ßiᵉrn-ßˢ) [lt.] *a.* □ 1. wohlgefügt, zierlich, elega'nt (Stil). — 2. ♪ † harmo'nisch.

concional, ~ary † (kŏⁿ-schˢ.ˢnᵉl, ~nˢ-rᵉ) *a.* die öffentliche Rede oder Predigt betr.

concionate † (~nēt) [lt.] *v/n.* öffentlich reden, predigen.

concionative † (~nˢ-tiw) *a.* = concional.

concionator † (~nē-tˢᵉ) [lt.] *s.* 1. öffentlicher Redner, Prediger *m*. — 2. Ratsmitglied *n*.

concionatory † (~nˢ-tˢ-rᵉ) *a.* = concional. [denkend.]

concipient (kŏn-ßiᵉp-ˢ.ᵉnt) *a.* bewußt,

concise (kᵗˢn-ßaĭᵉß) [lt. *conci'sus*] *a.* □ knapp, kurz(gefaßt), gedrängt, bündig, konzi'ß (Ausdruck, Rede, Stil 2c.; *ant.* diffuse). — *Syn. short* allgemeiner Ausdruck für kurz (*ant.* long); *compendious* kurz zſ.-gezogen, abgekürzt (Schriften); *condensed* auf die Hauptsache(n) beschränkt, kürzer gefaßt, gedrängt (meist von der Art der Behandlung); *laconic* lako'nisch (in möglichst wenig Worten möglichst viel sagend); *succinct* kurzgefaßt, gedrängt, knapp (Ausdruck); *summary* die Hauptpunkte zſ.-fassend, summa'risch.

conciseness (~nˢßᵗ) *s.* Kürze *f*, Bündigkeit *f* 2c. (ſ. concise).

concision (kᵗˢn-ßiᵉrG-ˢn) [lt.] *s.* 1. Zerschneidung *f*, Verſtümmelung *f*. — 2. *bibl., contp.* Beſchneidung *f* (Phil. 3,2). — 3. † *eccl.* Schi'sma *n*. — 4. = conciseness.

concitation † (kŏn-ßᵗˢ-tēᵉ-schˢn) [lt.] *s.* Auf-, Er-regung *f*. [bewegt.]

concitato ♪ (kŏn-tschˢ-taᵉ-to) [it.] *a.* erregt,

concite † (kᵗˢn-ßaĭᵉt) [lt.] *v/a.* er-, auf-regen.

concitizen † (kŏn-ßiᵉt-isn) *s.* Mitbürger *m*.

conck (kŏnᵉk) *s.* 1. *Am.* Strandräuber *m*. — 2. = conch 6. [gemeinsam rufend.]

conclamant (kŏn-tlēᵉ-mˢnt, ~tlāᵉm-ˢnt) *a.*

conclamate[1] † (kŏᵉn-klˢ-māt) *a.* beklagenswert. [klagen.]

conclamate[2] † (kŏᵉn-klˢ-mēt) *v/a.* be-

conclamation (kŏn-tlˢ-mēᵉ-schˢn) [lt.] *s.* 1. gemeinschaftliches Rufen od. Schreien; (Klage-)Geschrei *n*; funeral ~ laute Totenklage. — 2. † Beifalls- oder Mißfallens-Bezeigung *f*.

conclave (kŏᵉn-klēw) [lt.] *s.* 1. geſchloſſenes, geheimes Gemach oder Zimmer. — 2. *Cath. eccl.* Konkla've *n*: a) Ort der Papſtwahl durch die Kardinäle; b) Verſammlung u. Beratung der Kardinäle zur Papſtwahl; c) Kardinalskollegium *n*. — 3. allg.: geheime Verſammlung.

conclavist (kŏᵉn-klˢ-wißt) *s.* 1. Diener *m* od. Begleiter *m* e-s Kardina'ls im Konkla've. — 2. † Kardinal *m* im Konklave.

conclimate (kŏn-tlaĭᵉ-mēt) *v/a.* ①b. = acclimatise.

conclud*able*, **~ible** (kᵗˢn-tlūᵉ-dˢbl,) *a.* □ (~yadv.)

conclude (kᵗˢn-tlūᵉd) [m/e. *concluden*, lt. *conclu'dere*] **I** *v/a.* ①b. 1. † od. *poet.* ab-, ein-, ver-ſchließen. — 2. † *fig.* einſchließen, einbegreifen (in, under in, unter). — 3. † ausſchließen (from von). — 4. jur.: binden, verpflichten. — 5. † überzeugen, zum Schweigen bringen. — 6. zum Schluſſe od. zu Ende bringen, (ab-, be-)ſchließen, beend(ig)en. — 7. zur Entſcheidung bringen, entſcheiden, beſchließen; Frieden, Vertrag 2c. ſchließen, Handel abſchließen. — 8. ſchließen auf et. (by durch, auf Grund von; from von). — 9. (durch Schlußfolgerung) j-n od. et. als od. für ... erkennen, anſehen od. erklären; über j-n od. et. urteilen, daß ... — 10. † zu einem Schluß bringen, beweiſen. — **II** *v/n.* ①b. 11. ſchließen, ein Ende machen (with mit); to ~ zum Beſchluß, ſchließlich. — 12. ein Ende nehmen, zu Ende gehen, ſchließen, aufhören (with mit). — 13. zu e-r Entſcheidung kommen, (ſich) entſcheiden, ſich entſchließen, beſchließen (to mit *inf.* zu; that daß). — 14. † ein Urteil abgeben. — 15. Schlüſſe ziehen; ſchließen, urteilen, folgern (of in betreff, über; to, upon auf). — 16. † entſcheidend ſein (to für). — 17. † entſcheiden (of, on, upon über). — 18. † ein Abkommen treffen (with mit). — 19. ſchott. jur.: am Schluß (e-r Verfügung) zuſammenfaſſen; beantragen; to ~ for expenses die Erſtattung der Koſten beantragen. — **III** *s.* 20. = conclusion 1.

concludence, ~y † (kᵗˢn-tlūᵉ-dˢnß, ~dˢn-ßᵉ) *s.* = conclusiveness.

concludent † (~dˢnt) *a.* □ = conclusive.

concluder (~dˢᵉr) *s.* Schließende(r, s) 2c. (ſ. conclude).

concludible ſ. concludable.

concluding (kᵗˢn-tlūᵉ-dinᵍ) *p.pr.* u. *a.* († □) 1. ſchließend, ſchließlich; End-..., Schluß-...; ~ sentence Schlußſatz *m*; ⚓ ~ line Mittelleine *f* der Heck- und der Jakobs-leiter. — 2. † entſcheidend.

conclusible † (~ſibl) *a.* = concludable.

conclusion (kᵗˢn-tlūᵉG-ˢn) [lt. *conclusionem*] *s.* 1. Schluß *m*, Abſchluß *m*, Ausgang *m*, Ende *n* einer Rede 2c. (*ant.* commencement); ☧. — 2. Beſchluß *m*, Entſchluß *m*. — 3. Abſchluß *m*, Schluß *m* (des Friedens, e-s Vertrages). — 4. *log.* Schluß *m*, Schlußfolgerung *f*, Folge *f*; ☧. — 5. *gr.* = apodosis. — 6. † Behauptung *f*. — 7. † Proble'm *n*; Rätſel *n* (*SH.P.1,1,56*). — 8. Verſuch *m*; nur noch in: to try ~s Verſuche machen, es verſuchen (with mit, on an); ſich meſſen mit. — 9. jur.: a) bindende Verpflichtung; b) Schluß *m*, Zuſammenfaſſung *f* am Schluß einer Urkunde; c) Ausſpruch *m*, Entſcheidung *f*.

Zu ~ 1: to bring to a ~ zum Abſchluß bringen; I have come to the ~ ich bin beim Schluß angelangt; in ~ zum Schluſſe, ſchließlich.

Zu ~ 4: to draw a ~ e-n Schluß ziehen; to jump at (od. to rush to) ~s voreilige Schlüſſe machen; the ~ we arrived at was ... der Schluß, zu dem wir gelangten, war ...; F co. a parson's ~ ein nicht enden wollender Schluß.

conclusional † (~GˢnᵉrlˢI) *a.* □ ſchließlich.

conclusive (~ßiw) *a.* □ 1. entſcheidend, überzeugend, beweiskräftig; endgiltig; ~ evidence ſchlagender Beweis. — 2. (ab)ſchließend; Schluß-..., End-... — 3. † jur.: bindend, verpflichtend (to).

conclusiveness (kᵗˢn-tlūᵉ-ßiw-nˢßˢ) *s.* das Entſcheidende; Endgiltigkeit *f*.

conclusory (~ßᵉrᵉ) *a.* = conclusive.

conclusum ☧ (kᵗˢn-tlūᵉ-ßᵘm), *pl.* **~a** (~ßa) [lt. *id.*] *s.*, *dipl.* Zuſammenfaſſung *f* der Forderungen einer Regierung. — *Syn. conclusum* diskutierbare Forderungen; *ultimatum* Forderungen, die nur angenommen oder zurückgewieſen werden können. [nut 1.]

concoa ♀ *Am.* (kŏⁿᵍ-kō, F ~kᵗˢ) *s.* = butter-

concoagulate † (kŏn-kᵗˢ-ăᵉg-iᵘ-lēt) *v/n.* zſ.-gerinnen oder eine Maſſe bilden mit.

concoct (kᵗˢn-kŏᵉkt) [lt. *conco'ctus, conco'quere*] **I** *v/a.* ①a. 1. † ſieden, kochen, backen. — 2. † durch Hitze reinigen, läutern. — 3. † reif machen, reifen, zeitigen, zur Reife bringen, entwickeln (a. *fig.*). — 4. † verdauen (a. *fig.*). — 5. *fig.* (bſd. *b.s.*) (zſ.-)brauen, planen, aus-, er-ſinnen; to ~ a scheme e-n Plan aushecken. — **II** † *v/n.* 6. reif werden, reifen. — 7. ſich verdauen (laſſen). — **III** † *a.* 8. = concocted.

concocted (~kŏᵉkt-tˢd) *a.* abgeſeimt; Erz-...

concocter (~tˢᵉr) *s.* Zuſammenbrauer *m* (a. *fig.*), Anſtifter *m*, Ausbrüter *m* 2c. (of).

concoction (~ſchˢn) [lt.] *s.* 1. † Verdauung *f*. — 2. † *med.* Reifung *f* des Krankheitsſtoffes. — 3. *fig.* Reifwerden *n*, Zeitigung *f*, Reife(n *n*) *f*. — 4. (bſd. *med.*) Zubereitung *f* eines Getränkes. — 5. *fig.* Zuſammenbrauung *f*, Ausbrütung *f*, Erſinnung *f*, Anſtiftung *f* (of a plot e-s Planes). — 6. das Zuſammengebraute, das Zubereitete; Abkochung *f*; Miſchung *f*; Gebräu *n*.

concoctive (kᵗˢn-kŏᵉkt-tiw) *a.* 1. † verdauend; Verdauungs-... — 2. † reifend, zeitigend. — 3. eine Miſchung oder ein Zuſammenbrauen betreffend.

concoctor (~kᵗˢr) *s.* = concocter.

concocture † (~kᵗˢchᵘr) *s.* das Zuſammengebraute. [kᵗˢl-ˢr) *a.* = concolourate.]

concolo(u)r † (*MU.* kŏᵉn-kōl-ˢr, *CT.D.* kŏn-

concolo(u)*rate*, **~ous** (kŏn-tlōᵉr-ˢ-rāt, ~rŏß) *a.* von gleichmäßiger Farbe.

concomitance, ~y (kᵗˢn-kŏᵉm-ˢ-tˢnß, ~tᵗˢn-ßᵉ) [fr.; mlt. *concomita'ntia*] *s.* 1. Zuſammenbeſtehen *n*, Gemeinſchaft *f* (with mit); in ~ with zugleich mit. — 2. *eccl.* gleichzeitiges Vorhandenſein, Koexiſte'nz *f* des Fleiſches u. Blutes Chriſti im Brote des hl. Abendmahls. — 3. ☧ *math.* Konkomita'nz *f* (Übereinſtimmung der Funktionsänderung zweier Reihen variabler Größen).

concomitaneous † (kᵗˢn-kŏm-ˢ-tēᵉr-nˢ.ˢßˢ) *a.* begleitend; gleichzeitig (with mit).

concomitant (kᵗˢn-kŏᵉm-ˢ-tˢnt) [ſpät-lt.] **I** *a.* □ 1. begleitend, zuſammen-beſtehend, -wirkend, *eccl.* mitwirkend (Gnade); gleichzeitig, vereint (with, to mit); ☧. — **II** *s.* 2. begleitende oder gleichzeitige Eigenſchaft oder Sache, begleitender Umſtand; ☧. — 3. † Begleiter(in), Geſellſchafter(in).

Zu ~ 1: ~ circumstances *pl.* begleitende Umſtände *m/pl.*

Zu ~ 2: bad government with all its ~s ſchlechte Regierung mit allem, was ſie im Gefolge hat.

concomitate † (~ˢ-tēt) *v/a.* begleiten; mit oder neben einem andern Dinge beſtehen; (untrennbar) verbunden ſein mit.

concomitation † (kᵗˢn-kŏm-ˢ-tēᵉ-schˢn) *s.*, *eccl.* = concomitance 2.

Concord[1] (kŏᵉnˢ-kᵗˢd) *npr.* (Ortsn., *U.S.*).

concord[2] (kŏᵉn(ˢ)-kŏᵉd) [fr. *concorde*; lt. *conco'rdia*] *s.* 1. Eintracht *f*, Einigkeit *f*, Einklang *m*, Harmonie *f*, Übereinſtimmung *f* (*ant.* discord, disagreement); ☧. — 2. ♪ Einklang *m*, Harmonie *f*. — 3. faſt †: Vertrag *m*, Vergleich *m*. — 4. *gr.* (ſynta'ktiſche) Übereinſtimmung.

Zu ~ 1 *eccl.*: Book of C~ Konko'rdienbuch *n* (vollſtändige Sammlung der ſymbol. Bücher der luthe'riſchen Kirche [1580]); Form(ula) of C~ Konko'rdien-, Eintrachts-formel *f* (letztes dieſer Bücher).

concord[3] faſt † (kᵗˢn-kŏᵉrᵈd) **I** *v/n.* einig werden, übereinkommen. — **II** *v/a.* einig machen, in Einklang bringen. [= concordant 1.]

concordable † (~kŏᵉr-dˢbl) *a.* □ (~yadv.)

concordance (kᵗˢn-kŏᵉr-dˢnß) [a/ſ. *id.*, mlt. *concorda'ntia*] **I** *s.* 1. Einhelligkeit *f*, Übereinſtimmung *f*, Harmonie *f*. — 2. † *gr.* = concord[2] 4. — 3. Konkorda'nz *f* (alphabe'tiſche Zuſammenſtellung der Worte oder Stellen eines Buches); C~ to Shakespeare, to the Bible Shakeſpeare-, Bibel-Konkordanz *f*. — **II** *v/a.* ①b. 4. eine Konkordanz ſchreiben zu ...

concordancer (~dˢnßᵉr) *s.* Verfaſſer *m* einer Konkorda'nz. [ance 1.]

concordancy † (~dˢnßᵉ) *s.* = concord-

concordant (kᵗˢn-kŏᵉr-dˢnt) [lt.] **I** *a.* □ 1. ein-trächtig, -hellig, -ſtimmig; übereinſtimmend (with, to mit); angemeſſen, entſprechend (with, to *dat.*). — 2. ♪ harmo'niſch. — **II** † *s.* 3. = concordance.

concordantial (kŏn-kŏᵉr-dāᵉr-nˢ-ſchˢl) *a.* eine (Bibel- 2c.) Konkorda'nz betreffend.

concordat (kᵗˢn-kŏᵉr-dāt) [lt.] *s.* 1. *pol.* Übereinkommen *n*, Vertrag *m*. — 2. *eccl.* Konkorda't *n* (Vertrag zwiſchen Staat u. Kirche).

concordate † (kᵍn-kôʳ'-dēt) *v/n.* übereinstimmen.

concord-coach ⑥ *Am.* (kôʳn(ᵍ)-dˢᵗ-kōtsch) *s.* etwa: Anschluß-wagen *m*, -omnibus *m* mit rechtzeitigem Anschluß an die Eisenbahnzüge. [*m.*]

concorder † (kᵍn-kôʳ'-dˢᵗr) *s.* Friedenstifter/

concordial ✎ (ᵥdᵉ·ᵍl) *a.* = concordant 1.

Concordian † (ᵥdᵉ·ᵍn) *a.* die sozialistische Vereinigung Concordium (f. ds) betreffend.

concording ✎ (ᵥdinᵍ) *a.* = concordant.

concordious ♪ † (ᵥdᵉ·ᵍß) *a.* □ harmonisch.

concordist † (kᵍn-kôʳ'-dißt) *s.* 1. = concordancer. — 2. C~ Mitglied des sozialistischen Vereins Concordium (f. ds).

concordity † (ᵥdᵉ·tᵉ) *s.* = concord².

Concordium † (ᵥdᵉ·ᵍm) *npr.* Name e-s 1843 in Ham (*Surrey*) gegründeten sozialistischen Vereins.

concorporal † (kōn-kôʳ'-pᵉ-ʀᵉl) *a.* = concorporeal.

concorporate¹ (kōn-kôʳ'-pᵉ-nēt) [lt.] ①b. **I** ✎ *v/a.* einverleiben (into in), verbinden (with mit). — **II** † *v/n.* sich zu einem Körper vereinigen.

concorporate² ✎ (ᵥnāt) *a.* einverleibt; zu einem Körper vereinigt.

concorporation † (kōn-kôʳ-pᵉ-rēʳ-schᵉn) *s.* Einverleibung *f.*

concorporeal (kōn-kôʳ-pôʳ-ʀᵉ·ᵍl ⑨) *a.* einen Körper bildend. [derben.]

concorrupt † (kōn-kᵍ-ʀôʳpt) *v/a.* mit-ver-/

concostate ♌ ❦ (ᵥkôʳß-tāt) *a.* mit ßf.-laufenden Rippen (von Blättern).

concourse (kôʳn(ᵍ)-kôʳß ⑨) [fr. *concours*, lt. *concu'rsus*] *s.* 1. Zusammen-laufen *n*, -fluß *m*. — 2. † Zusammentreffen *n* (of circumstances, &c. von Umständen ꝛc.). — 3. von Personen: Zusammenkunft *f*, Versammlung *f*, Zu(sammen)lauf *m*, Gedränge *n*, Menge *f*, Gewühl *n*. — 4. von Dingen: Menge *f*, Haufe(n) *m*. — 5. † feindliches Zusammentreffen. — 6. † Ort *m* des Zusammentreffens, Durchschneidungs-, Vereinigungs-, Verührungspunkt *m*. — 7. *Am.* Sammelpunkt *m* für Wagen u. deren Insassen an einer schönen Aussicht, in e-m Parke ꝛc. — 8. † Mitwirkung *f* (bsd. *theol.*). — 9. schott. jur.: zustimmende Mitwirkung seitens einer gesetzlich befugten Person.

con. cr. *abbr.* = contra credit.

concreate¹ ✎ (kōn-kʳᵉ-ē't, *CT.D.* kôʳn-kʳᵉ-ēt) *v/a.* ①b. mit-erschaffen, zu gleicher Zeit erschaffen (with mit).

concreate² † (kôʳn-kʳᵉ-āt) *a.* zu gleicher Zeit erschaffen (with mit).

concreation † (kōn-kʳᵉ-ē'-schᵉn) *s.* gleichzeitige Erschaffung.

concreative † (ᵥtiw) *a.* mit-erschaffend.

concreator † (ᵥtˢʳ) *s.* Mit-erschaffer *m*.

concreature † (kōn-kʳᵉ'-tschᵉʳ) *s.* Mitgeschöpf *n*.

concrede † (kōn-kʳᵉ'd) *v/a.* = concredit.

concredit † (kᵍn-kʳᵉ'd-it) [lt.] *v/a.* 1. anvertrauen, überantworten (to a p., into a p.'s hands, &c.; with a p. od. a p. with a th.). — 2. = accredit.

concremation (kōn-kʳᵉ-mē'-schᵉn) [lt.] *s.* Verbrennung *f*; Feuerbestattung *f*.

concrement (kôʳn-kʳᵉ-mēnt) *s.* = concretion 1 u. 2. [ver-wachsen.]

concresce (kᵍn-kʳēʳß) [lt.] *v/n.* ①b. ßf.-,/

concrescence (ᵥᵉnᵍß) [lt.] *s.* 1. † Wachstum *n*. — 2. ♌ Verwachsung *f* v. Orga'nen, Zellen ꝛc. — 3. ✎ = concretion 2.

concrescible (ᵥibl) [fr.] *a.* 1. zusammen-, ver-wachsungsfähig. — 2. gerinnbar, verdickbar. [verbindend.]

concrescive ✎ (ᵥiw) *a.* verwachsend, sich/

concression † (ᵥkʳēʳsch-ᵗᵍn) = concretion.

concretable ✎ (kᵍn-kʳiʳ-ᵗᵍbl) *a.* gerinnbar.

concrete¹ (kôʳn-kʳīt, bisw. a. kᵍn-kʳiʳt) [lt. *concre'tus*] **I** *a.* □ 1. † ßf.-gewachsen. — 2. zu e-r Masse verdichtet, dicht, fest, kompa'ct, geronnen, verdickt; körperlich; to become ~ sich verdichten, gerinnen. — 3. konkre't (*ant.* abstract); *gr.* ~ noun = ~ 6; *arith.* ~ number ßf.-gesetzte benannte Zahl. — 4. ♪ konkre't (von einem Tone zu einem andern gleitend). — **II** *s.* 5. (ßf.-gewachsene, konkrete, dichte ꝛc.) Masse; Körper *m*. — 6. *log.* u. *gr.* Konkre'tum *n*, Dingwort *n* (*ant.* abstract).

concrete² (kᵍn-kʳiʳt) ①b. **I** *v/n.* 1. zusammen-, ver-wachsen; eine (kompa'kte, feste ꝛc.) Masse bilden, (zusammen)gerinnen, sich zusammenballen. — 2. von Krystallen: anschießen. — **II** *v/a.* 3. zu einer (festen) Masse vereinigen (with mit). — 4. zu einem konkre'ten Begriffe vereinigen.

concrete³ ⚙ (kôʳn-kʳīt u. kᵍn-kʳiʳt) **I** *s.* Konkre't *n*, Stein-, Guß-mörtel *m*, Beto'n *m*. — **II** *a.* aus Beton bestehend. — **III** (kôʳn-kʳīt) *v/a.* ①b. mit Gußmörtel bauen, gründen ꝛc. — **IV** (kôʳn-kʳīt) *v/n.* ①b. Gußmörtel benutzen. — Vgl. ~¹ u.².

concreteness (kôʳn-kʳīt-nᵉß, bisw. auch kᵍn-kʳiʳt-nᵉß) *s.* 1. Verwachsensein *n*. — 2. *fig.* Festigkeit *f*, Körperlichkeit *f*. — 3. Geronnen-, Gefroren-sein *n*, Verdickung *f*, Gerinnung *f*. — 4. *log.* konkre'te Beschaffenheit, konkreter Zustand (*ant.* abstractness).

concrete-press ⚙ (kôʳn-kʳīt-pʳeß) *s.* Beto'nstein-presse *f*.

concreter ⚙ ſ. concretor.

concretion (kᵍn-kʳiʳ-schᵉn) [lt.] *s.* 1. Zs.-wachsen *n*, Verwachsung *f*. — 2. Festwerden *n*, Gerinnen *n*. — 3. feste Masse (of von). — 4. a) Verhärtung *f*, Häufung *f*, Klümpchen *n*, Knötchen *n*; b) *med.* steinige Absonderung ⁑; c) *geol.* Konkretion *f*, Niere *f*. — 5. *log.*: a) = concreteness 4; b) nähere Bestimmung, Präzisierung *f* eines Begriffes.

§ **Zu ~ 4 b** *med.*: gouty ~s *pl.* Gichtknoten *m/pl.*; morbid ~s *pl.* krankhafte Ablagerungen *f/pl.*; bronchial ~, pulmonary ~ Bronchia'l-, Lungen-stein *m*; glandular ~ Drüsenstein *m*; hepatic ~ Leberstein *m*.

concretional (kᵍn-kʳiʳ-schᵉn-nᵉl) *a.* e-e Konkretion betr.; Konkretions-...

concretionary (ᵥnᵉ·nᵉ) *a.* durch Ablagerung, Gerinnung ꝛc. entstanden; Konkretions-... [konkre't machen.]

concretise ④ ✎ (kôʳn-kʳiᵉ·tāⁱsch) *v/a.* ①b. ſ

concretism ♌ ✎ (kôʳn-kʳī-tism oder kᵍn-kʳiʳ-ᵥ) *s.* Konkreti'smus *m* (Gewohnheit, Abstra'kta als konkre't zu betrachten).

concretive † (kᵍn-kʳiʳ-tiw) *a.* □ 1. konkre't, wirklich vorhanden. — 2. geeignet, feste Absonderungen zu bilden.

concretor, -er ⚙ *s.* 1. (kᵍn-kʳiʳ-ᵗᵍr) Konzentrations-apparat *m* für Zucker. — 2. (kôʳn-kʳiʳ-ᵗᵍr) mit Gußmörtel Bauender.

concreture † (kᵍn-kʳiʳ-tschᵉʳ) *s.* geronnene Masse.

concriminary † (kōn-kʳiʳ'm-ᵗᵍ-nᵉ-ʀᵉ) *s.* Mitangeklagter *m*. [ßf.-kreuzigen.]

concrucify ✎ (kōn-kʳūʳ'-ßᵉ-fāⁱ) *v/a.* ①d. ſ

concubaria † (kōn-kʲū-bᵘʳ'-ʀᵉ-a) [neu-lt.] *s.* Viehlager *n*, Pferch *m*. [concubinage.]

concubinacy † (kᵍn-kʲūʳ'-bᵉ-nᵉ-ßᵉ) *s.* =/

concubinage (ᵥnᵉ·bᵈᵍ) [fr.] *s.* 1. Konkubina't *n*, wilde Ehe. — 2. Konkubi'nenschaft *f*.

concubinal ✎ (ᵥnᵉl) *a.* = concubinary.

concubinarian ✎ (kᵍn-kʲū-bᵉ-nāʳ'-ʀᵉ·ᵍn) *a.* = concubinary.

concubinary (kᵍn-kʲūʳ'-bᵉ-nᵉ-ʀᵉ) [mlt. *concubina'rius*] **I** *a.* 1. das Konkubina't betr.; Konkubinats-... — 2. im Konkubinate lebend. — **II** ✎ *s.* (*pl.* ~ies, ~ʀᵉß) 3. im Konkubinat Lebende(r).

concubinate † (ᵥnāt) *s.* = concubinage.

concubinator ✎ (ᵥnē-tˢᵗr) *s.* j. der eine Konkubi'ne hält.

concubine (kôʳnᵍ-kʲū-bāⁱn) [a/f. *concubin(e)*, lt. *concubi'n-us, -a*] **I** *s.* 1. Konkubi'ne *f*. — 2. † Beischläfer *m*. — **II** *v/a.* ①b. 3. mit e-r Konkubine versehen.

concubinise ④ † (kōnᵍ-kʲūʳ'-bᵉ-nāⁱß) *v/* zur Konkubi'ne machen.

conculcate † (kᵍn-kôʳ'l-kēt) [lt.] *v/a.* mit Füßen treten (a. *fig.*).

conculcation † (kōn-kᵍl-kēʳ-schᵉn) [lt.] *s.* Zertreten *n* (a. *fig.*).

concumbency (kᵍn-kôʳm-bᵉn-ßᵉ) *s.* Zusammenliegen *n*.

concupiscence, † ~y (kᵍn-kʲūʳ'-pᵉ-ßᵉnß, ~ßēn-ßᵉ) *s.* 1. sinnliche, fleischliche Begierde, Fleischeslust *f*; Sinnlichkeit *f*. — 2. heftiges Begehren, Begier(de) *f*.

concupiscent (ᵥßᵉnt) [lt.] *a.* lüstern; wollüstig, sinnlich.

concupiscential † (kᵍn-kʲū-pᵉ-ßēʳ-nsch-ᵗᵍl) [spät-lt.] *a.* □ wollüstig; Wollust-...

concupiscible (kᵍn-tjūʳ'-pᵉ-ßibl) [fr.] *a.* 1. = concupiscent. — 2. † begehrend, verlangend; Begehrungs-... [cupiscence.]

concupiscibleness ✎ (ᵥnᵉß) *s.* = con-/

concupitive † (ᵥtiw) *a.* = concupiscible 2.

concupy † (kôʳn-kʲū-pᵉ) *s.*, *co.* = concubine (*SH.T.C.5,2,177*); nach andern = concupiscence.

concur (kᵍn-kôʳ') [lt. *concu'rrere*] *v/n.* ①e. 1. † zusammen-laufen, -fließen; gegenea. (an)laufen. — 2. † zusammen-treffen, -fließen. — 3. Zeit, Ereignisse ꝛc.: zusammenfallen, -treffen; *eccl.* von zwei Festen: auf zwei aufeinanderfolgende Tage fallen. — 4. einverstanden sn, übereinstimmen (with mit, in in); ⁑. — 5. mitwirken, beitragen (to zu). — 6. jur.: Rechte ꝛc.: ßf.-treffen, in Konflikt geraten. — *Syn.* ſ. agree.

§ **Zu ~ 4:** I ~ with you in thinking that ... ich stimme Ihrer Meinung bei, daß ...; he ~red with his colleagues in their decision er stimmte mit seinen Kollegen in ihrer Entscheidung überein.

concurrence (kᵍn-kôʳ'n-ᵉnß) [fr. *id.*] *s.* 1. † = concurrency 1. — 2. *math.* Zusammentreffen *n* von Linien ꝛc. — 3. Zusammentreffen *n*, Vereinigung *f* von Ursachen, Umständen ꝛc. — 4. *eccl.* Zusammentreffen *n* von Festen. — 5. (vereinte) Zustimmung, Übereinstimmung *f*. — 6. Mitwirkung *f*, gemeinsame Thätigkeit. — 7. ✎ jur.: Konflikt *m*, Kollision *f* gleicher Ansprüche ꝛc.; ~ of jurisdiction Kompete'nzkonflikt *m*. — 8. ✎ Wettbewerb *m* (= competition 3).

concurrency (kᵍn-kôʳn-ᵉn-ßᵉ), *pl.* **-ies** (ᵥßᵉ) *s.* 1. Zusammen-fließen *n*, -treffen *n*, -fluß *m*. — 2. = concurrence 3—7.

concurrent (kᵍn-kôʳʀ-ᵉnt) [lt.] **I** *a.* □ 1. gleichlaufend, nebeneinander bestehend, gleichzeitig (with mit). — 2. zusammenfallend, verbunden. — 3. *math.* sich in e-m Punkte treffend. — 4. gleichzeitig wirkend, zusammen-, mit-wirkend. — 5. übereinstimmend (with mit). — 6. jur.: a) gleichberechtigt, kollidierend; b) ~ lease gleichzeitige (vor dem Tode des bisherigen Inhabers abgeschlossene) Pacht; c) ~ insurance gleichlautende (Feuer- ꝛc.) Versicherung bei mehreren Gesellschaften. — **II** *s.* 7. mitwirkender Umstand, Nebenumstand *m*. — 8. ✎ = competitor 1. — 9. schott. jur.: Zeuge *m*, Beistand *m*, Begleiter *m* des Beamten e-s Sheriffs. — 10. †: a) Zeitgenosse *m*; b) et. gleichzeitig Bestehendes. — 11. Kalender: Überschußtag *m* (über 52 volle Wochen).

concurrentness ✎ (ᵥnᵉß) = concurrence.

concurrer † (ᵥʳ) *s.* Mitbewerber *m*.

concurrible † (ᵥibl) *a.* = compatible.

concursion ✎ (kᵍn-kôʳ'-schᵉn) [lt.] *s.* = concourse 3.

concurso *Am.* (kōn-kôʳ'-ßo) [span.] *s.* jur.: Konku'rs(prozeß) *m*.

concuss (kᵊn-kŭʳß) [lt. *p.p. concuss-us* von *concu'tere*] *v/a.* ①c. 1. (mst *fig.*) erschüttern (with durch). — 2. (durch Drohung) zwingen, beeinflussen (into od. to mit *inf.*).

concussant ✎ (~ᵏᵊnt) *a.* 1. erschütternd; aufregend. — 2. durch Erschütterung ꝛc. hervorgerufen. [Erschütterung.]

concussation † (kŏn-kᵊ-ßē̆ʳ-schᵊn) *s.* heftige

concussion (kᵊn-kŭʃch-ᵊn) [lt.] *s.* 1. Erschütterung *f*, Stoß *m* (*a. fig.*). — 2. *med.* Erschütterung *f*; ~ of the brain Gehirn-Erschütterung *f*. — 3. jur.: Erpressung *f*.

concussionary † (~ᵏᵊ-uᵊ-nᵉ) jur.: **I** *a.* erpressend. — **II** *s.* Erpresser *m*.

concussion-fuse ⚔ (kᵊn-kŭʃch-ᵊn-fjūz) *s.*, *artill.* Perkussionszünder *m*.

concussive (kᵊn-kŭʳß-ĭw) *a.* erschütternd.

concutient (kᵊn-kjūʳ-schᵉ.ᵊnt) [lt.] *a.* (plötzlich) zusammen-, aufeinander-stoßend.

concyclic ⅁ (kŏn-ßĭʳ-klĭk) *a.*, *geom.* konzyklisch; auf dem Umfange desselben Kreises liegend.

cond ⚓ † *od. prov.* (kŏnd) *v/a.* ①a. = con².

engS.: to ~ a fishing-boat von e-r Anhöhe aus ein Fischerboot dirigieren in Bezug auf den sich nähernden Heringszug.

condecence, ~y † (kŏʳn-dᵉ-ßĕnß, ~ßĕn-ßᵉ) [a/f.] *s.* Willfährigkeit *f*.

condecent † (~ßĕnt) *a.* □ willfährig.

condemn (tᵊn-dēʳm) [lt. *condemna're*] *v/a.* ①a. 1. bfd. jur.: schuldig sprechen, verdammen, verurteilen (to [mit *inf.* od. *s.*] zu) (*ant.* absolve, acquit); ɏ. — 2. *fig.* verurteilen, tadeln, mißbilligen, verdammen (as als; for, on account of wegen, auf Grund [von]); ɏ. — 3. für unbrauchbar, unbewohnbar ꝛc. erklären; verwerfen. — 4. ⚓: a) ein Schiff kondemnieren (für see-untüchtig erklären); b) to ~ (as a prize) für gute Prise erklären, mit Beschlag belegen. — 5. jur.: als verfallen erklären, beschlagnahmen, konfiszieren (geschmuggelte Waren ꝛc.); zwangsweise enteignen. — 6. [fr.] to ~ a door eine Thür vernageln, zustellen, vermauern.

Zu ~ 1: to ~ to death zum Tode verurteilen; to be ~ed to be hanged zum Strange verurteilt werden; to ~ to pay a fine eine Geldbuße auferlegen, zu e-r Geldstrafe verurteilen.

Zu ~ 2: I ~ such practices ich verurteile eine solche Handlungsweise; to ~ as untrustworthy als unglaubwürdig verwerfen; such a course cannot be too strongly ~ed solch ein Verfahren kann nicht streng genug verurteilt werden; he is ~ed out of his own mouth er hat sich selbst das Urteil gesprochen.

condemnable (~ᵐᵊbl) *a.* □ (~**y** *adv.*) verdammungswert, verwerflich, strafbar.

condemnant ✎ (~ᵐᵊnt) *a.* verurteilend.

condemnation (kŏn-dᵉm-nēᴵ-schᵊn) [lt.] *s.* 1. (bfd. jur.) Verurteilung *f*, Schuldigsprechung *f*, Kondemnation *f*. — 2. *fig.* Verurteilung ℞ strenge Mißbilligung, herber Tadel, Verwerfung *f*, Verdammung *f*. — 3. Untauglichkeitserklärung *f*. — 4. ⚓: a) Kondemnie'rung *f*; See-untüchtigkeits-Erklärung *f*; b) Beschlagnahme *f* v. Prisen; certificate of ~ Kondemnationsakte *f*. — 5. jur.: a) Einziehung *f*, Beschlagnahme *f*; b) Zwangsenteignung *f*.

condemnator schott. (kᵊn-dēʳm-n-tᴵᵉ) [lt.] *a.* jur. = condemnatory; decree ~ s. absolvitor. [urteilend; *fig.* verdammend.]

condemnatory (~nᴵ-tᵊ-nᵉ) *a.* jur.: ver-

condemned (kᵊn-dēʳmd) *a.* □ (s. ~**ly**) 1. jur.: verurteilt. — 2. jur.: für untauglich, unbrauchbar, ⚓ see-untüchtig erklärt, kondemniert. — 3. beschlagnahmt, konfisziert, ⚓ für gute Prise erklärt. — 4. fest geschlossen, zugemauert ꝛc. (Thür; siehe condemn 6). — 5. einen (zum Tode) Verurteilten betr.; Armensünder-...; ɏ. — 6. F = damned. — **II** *s.* 7. the ~ (zum Tode) Verurteilte(r); armer Sünder.

Zu ~ 5: ~ cell, ~ sermon, ~ ward, &c. Zelle *f*, Predigt *f*, (Gefängnis-) Abteilung ꝛc. für die zum Tode Verurteilten; ~ day Hinrichtungstag *m*.

condemnedly ✎ (kᵊn-dĕʳm-nᵊd-lᵉ) *adv.* in verdammungswürdiger Weise.

condemner (~ᵐᵉʳ) *s.* Verurteiler(in), Tadler(in), Verdammer(in) ꝛc. (vgl. condemn).

condensability (kᵊn-dĕn-ßᵃ-bĭlᵊ-ᵉ-tᵉ) *s.*, *phys.* Verdichtbarkeit *f*, Kondensierbarkeit *f*. [dichtbar, kondensierbar.]

condensable (kᵊn-dĕʳn-ßᵊbl) *a.*, *phys.* ver-

condensate¹ † (~ßēt) *v.* = condense.

condensate² ✎ (~ßĕt) **I** *a.* verdichtet, kondensiert. — **II** *s.* Kondensationsprodukt *n*.

condensation (kŏn-dᵊn-ßēʳ-schᵊn) [lt.] *s.* 1. *phys.* u. ⚙ Kondensation *f*, Verdichtung *f*. — 2. *phys.* Konzentrierung *f* des Lichtes (*a. fig.*). — 3. Zusammendrängung *f*, Anhäufung *f*. — 4. *fig.* gedrängte Kürze, bündige Darstellung; Abkürzung *f*.

condensative ✎ (kᵊn-dĕʳn-ßᵃ-tĭw) [fr.] *a.* verdichtend. [denser.]

condensator ✎ (kᵊn-dēʳn-ßᵃ-tᴵᵉʳ) *s.* = con-

condense (kᵊn-dēʳnß) [lt. *condensa're*] **I** *v/a.* ①b. 1. (mst *pass.*) *phys.* u. ⚙ verdichten, zs.-pressen, komprimieren, kondensieren; Gase, Dämpfe niederschlagen; Lichtstrahlen konzentrieren. — 2. *fig.* abkürzen, zs.-drängen, in gedrängter Kürze darstellen. — **II** *v/n.* ①b. 3. sich verdichten, kondensiert werden. — **III** † *a.* 4. dicht.

condensed (kᵊn-dēʳnßt) *p.p.* u. *a.* □ 1. verdichtet, komprimiert, kondensiert (Milch ꝛc.); zs.-gedrängt; *typ.* ~ letter, ~ type schmaler Buchstabe, schmale Schrift; ♪ ~ score = compressed (s. bd) score. — 2. *fig.* abgekürzt, zs.-gedrängt, kurz (vom Ausdruck). — *Syn.* s. concise.

condensedly (kᵊn-dēʳn-ßᵉd-lᵉ, kᵊn-dēʳnßt-lᵉ) *adv.* von condensed.

condensedness (kᵊn-dēʳn-ßᵉd-nᵉß) *s.* 1. Zustand *m* der Verdichtung ꝛc. — 2. *fig.* Gedrängtheit *f*, Kürze *f* des Ausdrucks.

condenser (kᵊn-dēʳn-ßᵉʳ) *s.* 1. Verdichtende(r, s), Zs.-dränger *m* ꝛc.; *fig.* gedrängt Schreibender. — 2. *phys.* u. *mach.* Kondensa'tor *m*, Verdichtungsapparat *m*; *elect.* Sammler *m*; *chm.* u. *metall.* Vorlage *f*.

condenser-ga(u)ge ⚙ (~gēdʒ) *s.*, *mach.* Va'kuum(mano)meter *n* (*m*) b. Kondensa'tors.

condensing (kᵊn-dēʳn-ßĭnᵍ) **I** *a.* (sich) verdichtend, kondensierend; Kondensations-... — **II** *s.* Verdichtung *f*, Kondensation *f*.

condensing-*air*-pump ⑥ ⚙ (kᵊn-dēʳn-ßĭnᵍ-ärʳ-pŭmp) *s.* Luftverdichtungspumpe *f*.

~-chamber ⚙ (~-tschēm-bᵉʳ) *s.*, *metall.* Flugstaub-, Kondensations-kammer *f*; Kondensa'tor *m*. [ziste'rne *f*.]

~-cistern ⚙ (~-ßĭß-tᴵᵉʳn) *s.* Verdichtungs-

~-coil ⚙ (~-tŏĭl) *s.* Defiat. : Kühlschlange *f*.

~-engine ⚙ (~-ĕn-dʒᵉn) *s.*, *mach.* Kondensa'tor(-Dampf)maschine *f*. [*m*.]

~-jet ⚙ (~-dʒĕt) *s.*, *mach.* Einspritzstrahl

~-lens (~-lĕnᵗ) *s.*, *opt.* Sammellinse *f*.

~-plate (~-plēt) *s.*, *elect.* obere Kondensa'torplatte. [sionspumpe *f*.]

~-pump ⚙ (~-pŭmp) *s.*, *mach.* Kompres-

~-steam-engine ⑥ ⚙ (~-ßtĭʳm-ĕn-dʒᵉn) *s.* = condensing-engine. [sa'tor *m*.]

~-vessel ⚙ (~-wĕß-ᵉl) *s.*, *mach.* Kondens-

~-water ⚙ (~-wä-tᴵᵉʳ) *s.*, *mach.*, &c. Kondensationswasser *n*.

condensity (kᵊn-dĕʳn-ßᵉ-tᵉ) *s.* 1. † Dichtigkeit *f*. — 2. *fig.* Gedrängtheit *f* des Ausdrucks.

conder ⚓ † *od. prov.* (kŏʳn-dᵉʳ) *s.* 1. j. der durch Steueranweisung e. Schiff leitet (s. con²). — 2. = balker².

condescence¹ † (kŏʳn-dᵉ-ßĕnß) *s.* [condecence.]

condescence² † (kŏn-dᵉ-ßĕʳnß) *s.* = condescendence.

condescend (~ßĕʳnd) [lt. *condesce'ndere*] *v/n.* ①a. 1. † herabsteigen. — 2. *fig.*: a) sich herablassen zu, leutselig sein gegen (to); b) to ~ to (mit *inf.*) sich herbeilassen, geruhen, belieben, zu ...; c) † sich erniedrigen (to zu). — 3. † zustimmen, einwilligen. — 4. meist schott.: to ~ on, upon besonders anführen; spezifizieren; to ~ upon particulars sich auf Einzelheiten einlassen.

condescendence (~ßĕʳn-dᵉnß) *s.* 1. ✎ = condescension. — 2. schott. jur.: Spezifizierung *f*. [descension.]

condescendency † (~dᵉn-ßᵉ) *s.* = con-

condescending (kŏn-dᵉ-ßĕʳn-dĭnᵍ) *a.* □ *fig.* herablassend. [Zustimmung *f*.]

condescendment † (~ßĕʳnd-mᵉnt) *s.*

condescension (~ßĕʳn-schᵊn) [lt.] *s.* 1. Herablassung *f*; Leutseligkeit *f* (*Syn.* s. affability); he thought it quite a ~ on his part er hielt es für eine große Herablassung seinerseits. — 2. ✎ Geneigtheit *f*, Beachtung *f* (to). [freundlich, geneigt.]

condescensive † (~ßĭw) *a.* herablassend,

condescent † (kŏn-dᵉ-ßĕʳnt) *s.* = condescension; consent. [condescensive.]

condescentious † (~ßĕʳn-schᵊß) *a.* =

condiction (kᵊn-dĭkᵗ-schᵊn) *s.* röm. jur.: Klage *f* auf Zurückerstattung.

condictitious (kŏn-dĭk-tĭʳsch-ᵊß) *a.* röm. jur.: ~ action = condiction.

condiddle *prov.* (kᵊn-dĭʳdl) *v/a.* ①b. *sl.* 1. wegkommen lassen, F verdudeln, verpulvern. — 2. stehlen, entwenden.

condign (kᵊn-daĭⁿ) [a/f.; lt. *condignus*] *a.* □ 1. † gleich an Rang, Würde (to). — 2. † würdig. — 3. † (wohl) verdient. — 4. von Strafen: gebührend, angemessen.

condignity (kᵊn-dĭᵍ-nᵗ-tᵉ) *s.* 1. † Verdienst (lichkeit *f*) *n*. — 2. *theol.* Verdienst *n* der guten Werke. — 3. † angemessene Strafe.

condignness † (~daĭⁿ-nᵗᵉß) = condignity.

condiment (kŏʳn-dᵉ-mᵉnt) [lt.] *Kocht.*: **I** *s.* Würze *f*, (würzende) Zuthat(en *pl.*) *f* (*a. fig.*). — **II** *v/a.* ①a. würzen.

condimental (kŏn-dᵉ-mēʳn-tᵗˡ) *a.* würzig, würzhaft; Gewürz-...

condisciple ✎ (kŏn-dᵉ-ßaĭʳpl) *s.* Mitschüler *m*; Stu'diengenosse *m*. [einmach-bar.]

conditaneous † (~dᵉ-tēʳ-nᵉ-ᵉß) *a.* würz-,

condit(e) † (kŏʳn-dᵉt) *s.* u. *v.* = conduit.

condite² † (kŏʳn-daĭʳt) [lt.] *v/a.* 1. würzen; ein-machen, -pökeln. — 2. einbalsamieren.

condite³ † (*MU.* tᵉn-daĭʳt, *CT.D.* kŏʳn-daĭt) *a.* gewürzt; eingemacht; einbalsamiert.

condite⁴ (kŏʳn-daĭt) *a.* 1. ✎ zusammengeworfen (*CL.*). — 2. † wirr.

conditement † (tᵉn-daĭʳt-mᵗnt) *s.* 1. = condiment. — 2. Gewürz-Latwerge *f*.

condition (tᵉn-dĭʃch-ᵊn) [m/e. u. a/f. *condicion*; lt. *condition-em*] **I** *s.* 1. Bedingung *f*, Abmachung *f*, Festsetzung *f*; ɏ. — 2. jur.: Bedingung *f*, Klausel *f*, Vorbehalt *m* (in Dokumenten); ɏ. — 3. † Abmachung *f*, Vertrag *m*. — 4. notwendige, erforderliche Bedingung, Erfordernis *n*; ɏ. — 5. *gr.* Bedingung *f*, bedingender Vordersatz. — 6. *Am.*: a) auferlegte Nachprüfung (bes. in mathematics in der Mathemati't); b) Gegenstand *m* der Nachprüfung; ɏ. — 7. Zustand *m*, Lage *f*, Beschaffenheit *f*; ɏ. — 8. Vermögenslage *f*, Stand *m*, Rang *m*, gesellschaftliche Stellung; ɏ. — 9. † Gemütsbeschaffenheit *f*, Charakter *m*, Natur *f*; persönliche Eigenschaft; Benehmen *n*. — 10. Einschränkung *f*. — 11. ℳ *sl.* Hopfenmehl *n*, Lupuli'n *n*. — **II** *v/a.* ①a. 12. (aus)bedingen, festsetzen, abmachen. — 13. (e-e) Voraussetzung od. Bedingung bilden für; bedingen, voraussetzen. — 14. to ~ on, upon abhängig machen von ɏ. —

15. *log.* unter bestimmten Voraussetzungen erkennen od. verstehen; unter bestimmte Begriffe bringen. — 16. 🌐 Waren auf ihre Qualität prüfen (bsd. Seide auf den Grad ihrer Feuchtigkeit), konditionieren. — 17. *Am.* j-m eine Nachprüfung auferlegen. — **III** *v/n.* ①a. 18. Bedingungen machen. — 19. to ~ for sich ausbedingen. — *Syn.*: a) zu 1–4: *condition* festgesetzte Bedingung für e-n bestimmten Fall; *clause* besondere Bedingung in einem Dokument, Klausel; *stipulation* einzelne Festsetzung in e-m Vertrage; *terms* zugestandene gegenseitige Bedingungen; b) zu 7 u. 8: *condition* Beschaffenheit, Lage in Bezug auf äußere Umstände; *situation* örtliche Lage; Lage der Umstände; *position* bestimmte Lage, Stellung; *plight* meist mißliche Lage; *state* Zustand im allg.

Zu condition 1: on (↖upon, under) (the) ~ that (*SH.T.C.1,2,80*: †~) unter der Bedingung, daß ...; 🌐 on ~ in Kommission, à Kondition; to obtain favourable ~s vorteilhafte Bedingungen erhalten; ⚙ ~ for working Betriebsbedingung *f*; implied ~ stillschweigende, selbstverständliche Bedingung; ~s *pl.* of peace Friedensbedingungen *f/pl.*; ~s *pl.* of sale Verkaufsbedingungen *f/pl.*; necessary ~ unerläßliche Bedingung, *conditio sine qua non.*

Zu ~ 2 jur.: ~ inherent am Grundbesitz haftende Bedingung, die auch der Erbe mitübernehmen muß; ~ precedent (zur Erlangung einer Sache) vorher zu erfüllende Bedingung; ~ subsequent nachher zu erfüllende Bedingung; estate upon od. in ~ bedingter Besitz.

Zu ~ 4: ~s *pl.* of life Lebensbedingungen *f/pl.*; fundamental ~ of all work Grundbedingung *f* zu jedem Werk.

Zu ~ 6 *Am.*: he has now made up od. worked off his ~s er hat nun seine Nachprüfungen absolviert; the Faculty assigned him conic sections as a ~ die Fakultät legte ihm e-e Nachprüfung in den Kegelschnitten auf.

Zu ~ 7: in (a) bad ~, out of ~ in schlechtem Zustande; in (a) good ~ in gutem Zustande; in (a) weak, low, poor ~ herabgekommen, schwach, elend; the horse is in high, prime, splendid ~ das Pferd ist vorzüglich im Stande; the horse loses ~ das Pferd fällt ab; in every ~ of life in jeder Lebenslage; he was in a ~ of utter helplessness er war in e-r äußerst hilflosen Lage; in a sinking ~ am Versinken, am Sterben; I am not in (a) ~ to ... ich bin nicht in der Lage, zu ...; ~ of (the) body Körperbeschaffenheit *f*; the three ~s of a solid, a liquid, and a gas die drei Zustände eines festen, flüssigen und gasförmigen Körpers; ⚙ *metall.* ~ of working Gang *m* e-s Ofens; ⚒ plumb ~ of a bore-hole bedingtes lotrechtes Niedergehen eines Bohrloches; F to alter od. to change one's ~ sich verheiraten, F sich verändern.

Zu ~ 8: ↖ persons *pl.* of ~ hochgestellte, vornehme Personen *f/pl.*; all sorts and ~s *pl.* of men alle Gesellschaftsklassen *f/pl.*

Zu ~ 14: it is ~ed on the Government's approval es hängt von der Zustimmung der Regierung ab.

conditional (kᵊn-dⁱ′sch-ᵊn-nᵊl) [spät-lt.] **I** *a.* □ (f. ~ly) 1. bedingt (on, upon durch), abhängig (on, upon von); eingeschränkt; unter gewissen Bedingungen gethan, gemacht, gewährt od. geltend; ⚖. — 2. ausbedungen; vertragsgemäß. — 3. *log.* hypothe'tisch; ~ proposition = ~ 7. — 4. *gr.* Bedingungs-..., Konditiona'l-...; ⚖. — **II** *s.* 5. Wort, das eine Bedingung ausdrückt; bedingter Ausdruck. — 6. ↖ Bedingungssatz *m*; Bedingung *f*, Einschränkung *f*, Ausnahme *f*. — 7. *log.* hypothe'tischer Satz. — 8. *gr.*: a) Konditiona'lis *m*; b) Bedingungspartⁱ'kel *f*.

Zu ~ 1: 🌐 ~ acceptance bedingte Annahme von Waren, Wechseln ꝛc.; *eccl.* ~ baptism bedingte Taufe; jur.: ~ fee nur in bestimmtem Maße vererbbarer Besitz.

Zu ~ 4 *gr.*: ~ conjunction bedingende Konjunktion, Bedingungswort *n*; ~ form Konditiona'lis *m*; ~ mood Bedingungsmodus *m* des franz. Zeitworts (= fr. *conditionnel*); ~ particle Bedingungspartⁱ'kel *f*; ~ phrase konditiona'le Redensart (zB. provided that, supposing that, in case that); ~ sentence Konditional-, Bedingungssatz *m*.

conditionalise ④ ↖ (kᵊn-dⁱ′sch-ᵊn-nᵊl-aⁱz) *v/a.* ①b. bedingen, einschränken, näher bestimmen. [Bedingtheit *f*.)

conditionality (kᵊn-dish-ᵊn-nᵃl-tᵉ) *s.*)

conditionally (kᵊn-dⁱ′sch-ᵊn-nᵊ-lᵉ) *adv.* 1. bedingt, bedingungsweise, unter (gewissen) Bedingungen. — 2. † unter der Bedingung.

conditionary † (~nᵊ-rᵉ) **I** *a.* = conditional. — **II** *s.* Festsetzung *f*.

conditionate[1] (~nāt) **I** † *a.* □ bedingt, eingeschränkt. — **II** *s.* = contingency.

conditionate[2] (~nēt) *v/a.* ①b. ordnen, festsetzen, (näher) bestimmen.

conditioned (kᵊn-dⁱ′sch-ᵊnd) **I** *a.* 1. (mst in Zssgn) beschaffen, geartet (zB. best-~ f. bs). — 2. bedingt, eingeschränkt, beschränkt, abhängig. — 3. *phls.* unter bestimmte Begriffe untergebracht; bedingt, relati'v. — **II** *s.* 4. *phls.*: a) the ~ das bedingt Begrenzte (= die Welt); b) *log.* der Folgesatz einer Bedingung.

conditionedness (kᵊn-dⁱ′sch-ᵊd-nᵊs) *s.* Beschaffenheit *f*. [wohlthuendes Mittel.)

conditioner (kᵊn-dⁱ′sch-ᵊ-nᵊr) *s.*, *med.*)

conditioning-house 🌐 (kᵊn-dⁱ′sch-ᵊ-nⁱng-haūß) *s.* Seidenprüfungshaus *n*, Konditionier-anstalt *f* (vgl. condition 16).

conditory † (kᵒ′n-dᵊ-tᵊ-rᵉ), *pl.* ~ies (~rᵊz) *s.* Behältnis *n*.

conditure † (kᵒ′n-dᵊ-tſchʊr) *s.* 1. Einmachen *n*, Einpökeln *n*. — 2. das Eingemachte.

condivision ⚖ (kŏn-dᵊ-wⁱ′ʒᵊn) *s.*, *log.* Nebeneinteilung *f*.

condog † (kᵊn-dŏ′g) *v/n.*, *co.* = concur.

condolation † (kŏn-dᵊ-lē′-schᵊn) *s.* = condolence. [bezeigend); Beileids-...)

condolatory (kᵊn-dō′-lᵊ-tᵊ-rᵉ) *a.* Beileid)

condole (kᵊn-dō′l) [lt. *condole're*] **I** *v/n.* ①b. 1. mittrauern, sein Beileid bezeigen; kondolieren (with a p.); he ~d with me on the death of ... er drückte mir sein Beileid aus wegen des Todes ...; we ~d with her in her bereavement wir nahmen innigen Anteil an ihrem Verluste. — **II** † *v/a.* 2. j-m sein Beileid ausdrücken. — 3. et. betrauern, beklagen, beweinen; (sich be)klagen über.

condolement † (kᵊn-dō′l-mᵊnt) *s.* 1. = condolence. — 2. Trauer(n *n*) *f*, (Weh-) Klage(n *n*) *f*, Kummer *m*, Sorge *f*.

condolence (kᵊn-dō′-lᵊnß), ~y † (~lᵊn-ßᵉ) *s.* Beileid(bezeigung *f*) *n*, Mittrauer *f*, Kondole'nz *f*; letter of ~ Beileidsbrief *m*; ~ visit Kondole'nzbesuch *m*.

condolent ↖ (~lᵊnt) *a.* mitfühlend, Beileid ausdrückend. [Kondolierende(r).)

condoler (kᵊn-dō′-lᵊr) *s.* Beileidbezeiger(in),)

condoma † (kŏn-dō′-ma) *s.*, *zo.* = koodoo.

con-domesticate ↖ (kŏn-dᵒ-mē′ß-tᵊ-kēt) *v/a.* ①b. als Mitglied des Hausstandes aufnehmen.

condominate (kŏn-dō′m-ᵉ-nāt) *a.* Mitbesitz-..., Mitherrschafts-...

condominium (kŏn-dᵒ-mⁱ′n-ᵒ-ᵊm) [neu-lt.] *s.* 1. jur.: Mitbesitz(recht *n*) *m*, Miteigentum *n*. — 2. Kondomi'nium *n*, Mitherrschaft *f*. [donation.)

condonance (kᵊn-dō′-nᵊnß) *s.* = con-)

condonation (kŏn-dᵊ-nē′-schᵊn) [lt.] *s.* 1. Verzeihung *f*, Vergebung *f*. — 2. jur.: Verzeihung *f* e-r ehelichen Schuld u. Wiederaufnahme *f* des reuigen Gatten bzw. der Gattin.

condonative ↖ (kᵊn-dō′-nᵊ-tiw) *a.* Verzeihung betreffend.

condone (kᵊn-dō′n) [lt. *condona're*] *v/a.* ①b. 1. e-n Fehler verzeihen, vergeben, na'chsehen (auch jur., vgl. condonation 2). — 2. verzeihen lassen, entschuldigen.

condor (kō′n-dōr) [span.] *s.* 1. *orn.* Ko'ndor *m*, Kammgeier *m* (*Sarcorha'mphus condor*). — 2. 🌐 südamerik. Goldmünze.

condottiere ⚔ (kŏn-dŏt-jē′-rē), *pl.* ~i (~ri) [it. *id.*] *s.*, *hist.* Landsknecht-Hauptmann *m*, Condottie're *m* (14. u. 15. *sæc.*).

conduce (kᵊn-djū′ß) [lt. *condu'cere*] ①b. **I** *v/n.* 1. führen, dienen, beitragen, förderlich sein (to zu). — 2. † sich vollführen (*SH.T.C.5,2,147*); nach andern = commence. — **II** † *v/a.* 3. führen, leiten. — 4. beitragen (to zu). — 5. schott.: mieten, dingen.

conduceful † (~-fūl) *a.* = conducive.

conducement † (~mᵉnt) *s.* 1. Führen *n*, Bringen *n*; ~ to effect Zustandebringen *n*. — 2. = conduciveness. — 3. Nützliches *n* (to zu et.). — 4. Streben *n*, Tende'nz *f*.

conducent † (kᵊn-djū′-ßᵊnt) [lt.] *a.* = conducive. [conduciveness.)

conducibility † (kᵊn-djū-ßᵊ-bⁱ′l-ᵊ-tᵉ) *s.* =)

conducible † (kᵊn-djū′-ßibl) [lt.] **I** *a.* □ (~y *adv.*) = conducive. — **II** *s.* dienliches Mittel, Förderungsmittel *n*.

conducibleness † (kᵊn-djū′-ßibl-nᵊß) *s.* = conduciveness.

conducive (kᵊn-djū′-ßiw) *a.* □ dienlich, förderlich, fördersam, nützlich, ersprießlich, zuträglich, beitragend (to zu, für).

conduciveness (~-nᵊß) *s.* Dienlichkeit *f*, Nützlichkeit *f*, Zuträglichkeit *f* (to für, zu).

conduct[1] (kᵊn-dŏ′kt) [lt. *condu'ctus*] ①a. **I** *v/a.* 1. führen, (ge)leiten, begleiten; bringen; he was ~ed into the presence of the queen er wurde vor die Königin geführt. — 2. *fig.* et. führen, leiten (to zu); to ~ a p. to conclusions j-n zu Schlüssen führen. — 3. ⚔ (an)führen, befehligen. — 4. ♪ dirigieren. — 5. einen Omnibus ꝛc. als Kondukteur begleiten. — 6. Geschäft, Prozeß, Krieg ꝛc. (fort)führen, betreiben; leiten, verwalten, (an)ordnen. — 7. *v/refl.* to ~ oneself sich (auf)führen, sich betragen, sich benehmen, sich geben. — 8. *phys.* Wärme, Elektrizität ꝛc. leiten. — **II** *v/n.* 9. führen (to nach, zu). — 10. *Am.* = ~ 7. — 11. *phys.* Wärme ꝛc. leiten. — 12. ♪ Dirige'nt sein, dirigieren. — *Syn.* (zu 1–6) *To conduct* führen mit dem Kopfe, Verstande; *guide* mit dem Auge, einer Regel oder Vorschrift; *lead* mit der Hand, dem Willen führen, leiten.

conduct[2] (kŏ′n-dŏkt) *s.* 1. Führung *f*, Leitung *f*, Geleit *n*, Begleitung *f*. — 2. † Schutzgeleit *n*, Esko'rte *f*, Bedeckung *f*; Geleitsbrief *m*. — 3. † Führer(in). — 4. ↖ Führung *f* eines Schiffes, Heeres. — 5. *fig.* Führung *f*, Leitung *f*, Verwaltung (*Syn.* s. administration); ⚖. — 6. *fig.* Aus-, Durch-führung *f* (e-s Gemäldes, Dramas ꝛc.). — 7. † geschickte Leitung, Geschick *n* in der Durchführung von Plänen ꝛc.; Takt *m*. — 8. *fig.* Führung *f*, Betragen *n*, Benehmen *n*, Verhalten *n*; ⚖. — 9. (Wasser- ꝛc.) Leitung *f*, Röhre *f* (= conduit 1). — 10. = conduct-money. — *Syn.* (zu ~ 8) s. behaviour.

Zu ~ 5: ~ of war Kriegführung *f*; ~ of the state Staatsverwaltung *f*.

§ **Zu conduct² 8:** good (bad) ~ gutes (schlechtes) Verhalten; course od. line of ~ Handlungsweise *f*; good ~ prize Prämie *f* für gute Führung.

conduct³ † (kŏn-dŭkt) **I** *a.* gemietet; Miets-... — **II** *s.* gemietete Person; engagierter Geistlicher; nur noch gbr. in der Bedtg.: Gebe'tvorleser *m* (Titel zweier Kapläne im Eton College). ~ Vgl. ¹ u. ².

conduct-book (kŏn-dᵉkt-bŭk) *s.* (bfd. *Am.* ⚓) Führungsbuch *n*, Kondui'tenliste *f*.

conducted (kᵉn-dŭk-tᵉd) *p.p.* u. *a.* geleitet; sich betragend (bfd. mit well, ill, &c.); a well ~ boy e. Knabe von anständigem Betragen; I never knew a worse ~ fellow ich habe nie einen Menschen von schlechterem Betragen gekannt.

conductibility(kᵉn-dŭk-tᵉ-bĭ'l-ᵉ-tᵉ)*s.*,*phys.* 1. ↖ Leitbarkeit *f* (der Wärme &c.). — 2. Leitungsfähigkeit *f* (= conducting-power).

conductible (kᵉn-dŭ'k-tibl) *a.*, *phys.* 1. leitungsfähig, leitend. — 2. ↖ leitbar.

conductility ↖ (kŏn-dᵉk-tĭ'l-ᵉ-tᵉ) *s.*, *phys.* = conductibility.

conducting (kᵉn-dŭ'k-tinᵍ) **I** *a.* 1. leitend &c. (s. conduct¹). — 2. *phys.* = conductive 1. — **II** *s.* 3. Leiten *n*, Führen *n* &c.

conducting-arc (kᵉn-dŭ'k-tinᵍ-ārᵏ) *s.*, *elect.* Aus-, Entlader *m*.

~-power (~-pau̯-ᵉr), **~-property** (~-prŏpᵉr-tᵉ) *s.*, *phys.* Leitungsvermögen *n*, Leitungsfähigkeit *f*.

~-ray (~-rē) *s.*, *phys.* Leitstrahl *m*.

~-rod ⊕ (~-rŏd) *s.*, *mach.* Lenk-, Leit-stange *f*.

~-substance (~-sŭb-stᵉnß) *s.*, *phys.* Leiter *m*, leitender Stoff oder Körper.

~-wire (~-wai̯ᵉr) *s.*, *elect.* Leitungsdraht *m*.

conduction (kᵉn-dŭ'k-schᵉn) [lt.] *s.* 1. † Führung *f*, Leitung *f*. — 2. Leitung *f* von Flüssigkeiten in Röhren &c.; jetzt bfd. ♀ v. Pflanzensaft. — 3. *phys.* Leitung *f* (der Wärme, Elektrizität &c.). — 4. † Mieten *n*.

conductitious fakt † (kŏn-dŭk-tĭ'sch-ᵉß) [lt.] *a.* gemietet, gedungen.

conductive (kᵉn-dŭ'k-tiw) *a.* □ 1. *phys.* leitend, leitungsfähig; Leit(ungs)-... — 2. † = conducive. — 3. † leitend (*a. fig.*).

conductivity (kŏn-dᵉk-tĭ'w-ᵉ-tᵉ) *s.*, *phys.* = conductibility.

conduct-mark (kŏ'n-dᵉkt-mārᵏ) *s.* Führungs-marke *f*, -note *f* (in der Schule).

conduct-money (~-mön-ᵉ) *s.* 1. = coat-money. — 2. ⚓ Marschgeld *n*, Reise-Entschädigung *f* für ausgehobene Matrosen bis zum Ort der Einschiffung. — 3. jur.: Reise-Entschädigung *f* für Zeugen.

conductometer ▱ (kŏn-dᵉk-tŏ'm-ᵉ-tᵉr) *s.*, *phys.* (Wärme-)Leitungsmesser *m*.

conductor (kᵉn-dŭ'k-tᵒr) [lt.] *abbr.* **C.** *s.* 1. Führer *m*, Leiter *m* (*a. fig.*). — 2. ⚔ u. ⚓: a) † Führer *m*, Befehlshaber *m*; b) mit der Führung von Magazinen &c. betrauter Assiste'nt *m* des Provia'ntmeisters (commissary of stores). — 3. (Geschäfts- &c.)Leiter *m*, Verwalter *m*, Direktor *m*. — 4. ♪ Dirige'nt *m*, Kape'llmeister *m*. — 5. ⚒ Leitung *f* für Schachtförderergefäße &c. — 6. 🚃 *Am.* Zugführer *m* und (zugleich mst) Schaffner *m*. — 7. Pferdebahn-, Omnibus-Schaffner *m*, Kondukteur *m*; Schirrmeister *m* bei Post- u. Landkutschen. — 8. Leiter *m* (für Flüssigkeiten, Krankheitsstoffe &c.). — 9. *phys.*: a) Leiter *m*; b) Leitung(sdraht *m*) *f*; c) Kondu'ktor *m* der Elektrisiermaschine; d) Blitzableiter *m* (*a.* lightning-conductor). — 10. ↖ Mieter *m*. — 11. † *surg.* Handleiter *m* beim Steinschnitt. — 12. † Bringer *m*, Einführer *m*. — 13. † Träger *m* (= carrier).

conductorship (~-schip) *s.* Amt *n* oder Thätigkeit *f* e-s Leiters oder Dirige'nten; Leitung *f*, Verwaltung *f*. [Leitungs-...]

conductory ↖ (kᵉn-dŭ'k-tᵉ-rᵉ) *a.* leitend;

conduct-pipe ⊕ † (kŏ'n-dᵉkt-pai̯p) *s.* = conduit-pipe.

conductress (kᵉn-dŭ'k-trᵉß) *s.* 1. Führerin *f*. — 2. (Geschäfts-)Leiterin *f*, Direktri'ce *f*. — 3. † Trägerin *f*.

conductus (kᵉn-dŏ'k-tᵉß) [lt.] *s.* 1. ♪ † Art (Kirchen-)Gesang *m*. — 2. Eton College: undotierter Kaplan.

conduit (kŏ'n-, kŭ'n-dit) [a/f. *conduit*, mlt. *condu'ctus*] **I** *s.* 1. Röhren-, Wasser-leitung *f*, Abzug *m*, Kana'l *m* (auch *fig.*). — 2. ↖ Wasserbehälter *m*, Brunnen *m*. — 3. † geheimer (unterirdischer) Gang. — 4. ♪ kurze, verbindende Passage. — **II** † *v/a.* 5. führen, leiten.

conduit-head (~-hĕd) *s.* Wasserbehälter *m*.

conduit-master ⊕ (~-maß-tᵉr) *s.* Röhrenmeister *m*.

conduit-pipe ⊕ (~-paip) *s.* Leitungs-röhre *f*, -rohr *n*.

conduplicant ▱ ♀ (kŏn-djŭ'-plᵉ-kᵉnt) [lt.] *a.* zs. -gefaltet, sich aneinanderlegend (Einzelblättchen eines gefiederten Blattes). [peln.]

conduplicate¹ † (~-kᵉt) [lt.] *v/a.* verdop-

conduplicate² ▱ ♀ (~kāt), **~d** ▱ ♀ (~kē-tᵉd) *a.* zs. -gefaltet, übereinandergelegt (Blättchen).

conduplication ↖ (kŏn-djŭ-plᵉ-kē'-schᵉn) [lt.] *s.* Verdoppelung *f*; Wiederholung *f*.

condurango ♀ (kŏn-dᵘ-nă'ⁿᵍ-go) *s.* = cundurango. [Condurri't *m*.]

condurrite ▱ (kŏn-dŏ'ʀ-āit) *s.*, *min.*

condylar ▱ (kŏ'n-dᵉ-lᵉr) *a.*, *anat.* Gelenk-knorren-...

condyl(e) ▱ (kŏ'n-dil) [grch.] *s.* 1. *anat.* Gelenkknorren *m*. — 2. † Faustschlag *m*.

condyloid ▱ (kŏ'n-dᵉ-lŏid) *a.*, *anat.* kondyloi'disch; Gelenk(knorren)-...; ~ process Gelenkfortsatz *m* der unteren Kinnlade.

condyloma ▱ (kŏn-dᵉ-lō'-ma), *pl.* **~ta** (~lŏ'm-ᵃ-ta) [grch.] *s.*, *med.* Feigwarze *f*, Kondylo'm *n*. [*med.* feigwarzen-artig.]

condylomatous ▱ (kŏn-dᵉ-lŏ'm-ᵃ-tŏß) *a.*,

condylope ▱ † (kŏ'n-dᵉ-lōp) = condylopod.

condylopod ▱ (kŏn-dĭ'l-ᵉ-pŏd) [grch.] *zo.* **I** *a.* = condylopodous. — **II** *s.* Gelenk-, Glieder-füßer *m*.

condylopoda ▱ (kŏn-dᵉ-lŏ'p-ᵉ-da) [grch.] *s/pl.*, *zo.* Gelenk-, Glieder-füßer *m/pl*.

condylopodous ▱ (~dŏß) *a.*, *zo.* gelenk-, glieder-füßig; zu den Gelenkfüßern gehörig.

condylura ▱ (kŏn-dᵉ-ljŭ'-ra) [grch.] *s.*, *zo.* Gattung Stern-mull *m*, -maulwurf *m*.

condylure ▱ ↖ (kŏ'n-dᵉ-ljŭᵉ) = condylura.

cone (kōn) [lt. *conus*] **I** *s.* 1. *geom.* Kegel *m*, Ko'nus *m*; ↧. — 2. *fig.* Kegel *m* ↧. — 3. ♀ (Tannen-, Fichten-)Zapfen *m*. — 4. ↖ = cocoon¹. — 5. *zo.* Kegelschnecke *f*, Tute *f* (*Conus*; *a.* ~-shell). — 6. Bergkegel *m*. — 7. ⊕ *arch.* kegelförmiger Bau (bfd. von Glas-, Ziegel-öfen). — 8. ⊕: a) Drechslerei &c.: Kegel *m*; b) Weberei: kegelförmige Trommel an der Mulespinnmaschine. — 9. ⚓ kegelförmiges Sturmsignal. — 10. kegelförmige Helmspitze. — 11. ⊕ ⚔ ~ (of the percussion-cock) (Zünd-)Kegel *m*. — 12. ▱ *anat.*: a) = conarium; b) kleine kegelförmige Stäbchen *n/pl.* der Augen-Netzhaut. — 13. ~ and key ⁺⁄₋ für cove and key (s. cove). — **II** *v/a.* ①b. 14. kegelförmig machen. — **III** *v/n.* ①b. 15. ♀ Zapfen tragen.

§ **Zu ~ 1** *geom.*: upright ~, right circular ~ gerader Kegel; oblique ~ schiefer K.; blunt ~, truncated ~ abgestumpfter K.; envelop(e) of a ~ Kegelmantel *m*; volume (*a.* solid contents) of a ~ Inhalt *m* eines Kegels.

§ **Zu ~ 2:** ⚔ ~ of dispersion, ~ of spread Streuungskegel *m* der Geschosse &c.; *opt.* ~ of rays kegelförmiges Strahlenbüschel; ⊕ *mach.* ~ of resistance Reibungs-, Friktions-kegel *m*; *phys.* luminous ~ Lichtkegel *m*; *opt.* ocular ~ im Auge hervorgerufener Strahlenkegel; ⊕ *metall.* ~ of a cup-and-~-apparatus Glocke *f* e-s Doppeltrichter-Apparates; *ast.* ~ of shade Schattenkegel *m*; ~ of sugar Zuckerhut *m*. [tragend.]

cone-bearing ♀ (kō'n-bā'ʳ-inᵍ) *a.* zapfen-

~-billed (kō'n-bild) *a.* (bfd. *orn.*) mit kegelförmigem Schnabel.

~-bit ⊕ (~-bit) *s.* konische Bohrspitze.

~-clutch ⊕ (~-klŭtsch) *s.*, *mach.* Friktionskuppelung *f*. [*s(pl.)* Kolbenzirkel *m*.]

~-compass(es) ⊕ (~-kŏm-pᵃß, ~pᵃ-ßᵉ)

Conecuh (kᵉ-nĭ'ʳ-tᵉ) *npr.* (Grfsch., *U. S.*).

coned ⊕ (kōnd) *p.p.* u. *a.* konisch oder kegelförmig; zugespitzt.

cone-flower ♀ (kō'n-flau̯-ᵉr) *s.* 1. Kegelblume *f* (*Rudbe'ckia*). — 2. purple ~, hedgehog ~ Purpur-, Igel-Kegelblume *f* (*Echina'cea purpu'rea*).

cone-gamba ♪ (~-gă'm-ba) *s.* Orgelregister mit konischen Pfeifen.

cone-in-cone (kō'n-in-kō'n) *a.*, *geol.* anscheinend aus dicht ineinander steckenden Kegeln bestehend; ~ structure Kegel-in-Kegel-Struktu'r *f* von Kalkstein und Mergel.

coneine ▱ (kō'n-ᵉ-in) *s.*, *chm.* Konii'n *n*.

conelet (kō'n-lᵉt) *s.* kleiner Kegel.

Conemaugh (kō'n-ᵉ-mă) *npr.* (amerik. St.).

conenchyma ▱ ♀ (kᵉ-nē'ⁿᵍ-kᵉ-ma) [grch.] *s.* Gewebe *n* aus konischen Zellen.

conepate, ~l (kō'n-ᵉ-pēt, ~pătl) *s.*, *zo.* mexikan. Stinktier *n* (*Conepa'tus mapuri'to*).

cone-plate ⊕ (kō'n-plēt) *s.* = collar-plate.

cone-pulley ⊕ (~-pŭl-ᵉ) *s.*, *mach.* konische oder Stufen-Scheibe.

cones (kōnß) *s.* 1. sehr feines Mehl (mit dem die Bäcker die Brote bestreuen; *a.* ~ flour). — 2. ♀ = cone-wheat.

cone-shaped (kō'n-schēpt) *a.* kegelförmig.

cone-shell (~-schĕl) *s.*, *zo.* = cone 5.

conessi-bark ⑥ ♀ (kᵉ-nĕ'ß-ᵉ-bā'ʳk) *s.*, *pharm.* Koness'i-rinde *f* vom Koness'i-baum (*Holarrhe'na* od. *Wri'ghtia antidysente'rica*).

conessine ▱ (kᵉ-nĕ'ß-aīn od. ~in) *s.*, *chm.* Koness'i'n *n* (Bitterstoff im Koness'i-baum).

cone-sugar ⚉ (kō'n-schŭg-ᵉr) *s.* Zucker *m* in Hutjorm. [ventil *n*.]

cone-valve ⊕ (~-wălw) *s.*, *mach.* Kegel-

cone-wheat ♀ (~-(h)wit) *s.* Kegelweizen *m*.

cone-wheel ⊕ (kō'n-(h)wīl) *s.* Kegel- oder konisches Rad.

☛ **coney**, &c. s. cony, &c.

Conf. *abbr.* = conference; confessor.

conf. *abbr.*: a) *med.* = *confe'ctio* [lt.] (einzunehmende Mischung &c.); b) = confer².

confab F (kᵒn-fă'b u. kŏ'n-făb) **I** *s.* = confabulation. — **II** *v/n.* ①e. = confabulate.

confabular ↖ (kᵒn-fă'b-lᵉ-[ᵉr) [mlt.] *a.* die (vertrauliche) Unterhaltung betreffend.

confabulate (~lēt) [lt.] *v/n.* ①b. vertraulich (mit ea.) schwatzen, plaudern.

confabulation (kᵒn-făb-ju̯-lē'-schᵉn) *s.* 1. vertrauliche Unterhaltung, Geplauder *n*. — 2. ↖ *co.* Konfere'nz *f*.

confabulator ↖ (kᵒn-fă'b-ju̯-lē-tᵉr) [spät-lt.] *s.* Schwatzender *m*, Plaudernder *m*.

confabulatory ↖ (~lᵉ-tᵉ-rᵉ) *a.* im vertraulichen Gespräch(ston, vertraulich plaudernd.

confamiliar † (kŏn-fᵉ-mĭ'l-i-ᵉr ⑧) [mlt.] *a.*, *fig.* (to) zu derselben Familie gehörig wie, verwandt mit. [spräch *n*.]

confariation † (kŏn-fă'ʀ-ᵉ-ē'-schᵉn) *s.* Ge-

confarreate (kŏn-fă'ʀ-ᵉ-ăt) [lt.] *a.* röm. Ant.: durch confarreation (ehelich) verbunden.

confarreation (kŏn-fă'ʀ-ᵉ-ē'-schᵉn) [lt.] *s.* 1. röm. Ant.: Eheverbindung *f* (in Gegenwart des Oberpriesters u. v. zehn Zeugen) durch gemeinschaftlichen Genuß eines Spelzkuchens. — 2. † Heirat *f*. [Schicksal bestimmt.]

confatal ↖ (kŏn-fē'-tᵉl) *a.* zugleich vom

confated ↖ (~tᵉd) *a.* = confatal.

confect¹ (tᵉn-fē'kt) [lt. *confe'ctus* von *confi'cere*] **I** *v/a.* ①a. 1. † zs.-setzen, zube-

reiten, miſchen. — 2. ↖ einmachen; (ein-) pökeln. — 3. † verdauen. — 4. herſtellen, machen. — **II** † *a.* 5. zſ.-geſetzt, gemiſcht. — 6. eingemacht. — 7. nachgemacht.

confect[2] (kŏⁿ-fĕkt) [mlt. *confe'ctum*] *s.* das mit Zucker Eingemachte, Konfe'tt *n.*

confection (kᵉn-fĕ'k-ſchŏn) [lt. *confection-em*] **I** *s.* 1. Zubereitung *f*, Miſchung *f*, Zſ.-ſetzung *f*. — 2. = confect[2]. — 3. *pharm.* verzuckerte Mixtu'r, La'twerge *f* ꝛc. — 4. † littera'riſche od. muſika'liſche Kompoſition. — 5. [fr.] Modeartikel *m*; (fertiges) Frauen-kleid *n*, -mantel *m* ꝛc. — **II** *v/a.* ①a. 6. zubereiten; in Zucker ꝛc. einmachen (a. *fig.*). — 7. verfertigen, machen (Modeartikel). — 8. ↖ Süßigkeiten geben (*dat.*).

confectionary (~ſchᵉn-nᵉ-rᵉ) [mlt.] **I** *a.* 1. (in Zucker) eingemacht; Zucker-...; ~ plum Zuckerpflaume *f*. — 2. Eingemachtes bzw. Zuckerbäckerei betr.; Zuckerbäcker-... — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉſ) 3. † = confectioner 2. — 4. ↖ Einmach(e)raum *m*; Zuckerbäckerei *f*, Konditorei *f*. — 5. ↖ = confect[2]. — 6. † Droguerie *f*; Apotheke *f*.

confectioner (kᵉn-fĕ'k-ſchᵉn-nᵉr) *s.* 1. † Zubereiter *m*, Miſcher *m* (bſd. von Droguen). — 2. Zuckerbäcker, Kondi'tor *m*; Traiteur *m*.

confectionery (~nᵉ-rᵉ), *pl.* ~ies (~rᵉſ) *s.* 1. Konditorei *f*, Zuckerbäckerei *f*. — 2. Kondi'torladen *m* (auch ~ shop). — 3. = confect[2]. — 4. *Am.* Schenke *f*, Schenkſtube *f*.

confection-pan ⚙ (kᵉn-fĕ'k-ſchᵉn-păn) *s.* Zuckerbäckerpfanne *f* z. Trocknen des Konfe'tts.

confectory † (kŏⁿ-fĕk-tᵉ-rᵉ) **I** *a.* = confectionary 2. — **II** *s.* = confectionery 2.

confecture † (kᵉn-fĕ'k-tſchᵉr) *s.* = confection; comfiture.

confederacy (kᵉn-fĕ'd-ᵉ-rᵉ-ſē) *pl.* ~ies (~ſᵉz) [vom ſpät-lt. *confœdera'tus*] *s.* 1. Bündnis *n*, Bund *m* (*Syn.* ſ. alliance). — 2. Vereinigung *f*, Bund *m* von Perſonen, Parteien, Staaten ꝛc.; *pol.* Föderation *f*, Konföderation *f*; Eidgenoſſenſchaft *f*. — 3. jur.: Komplo't *n*; Verſchwörung *f*.

confederal (~rᵉl) *a.* einen (Staaten- ꝛc.) Bund betr.; Bundes-...; ~ government Bundesregierung *f*; engs. *U. S. hist.* die 1781–89er Föderati'vſtaaten. [Bundes.]

confederalist (~rᵉ-lĭſt) *s.* Mitglied *n* e-s

confederate[1] (kᵉn-fĕ'd-ᵉ-rēt) [lt. *confœdera'tus*] ①b. **I** *v/n.* 1. ſich verbünden; einen Bund oder ein Bündnis ſchließen. — 2. ſich verbinden, ſich vereinigen (with mit; against gegen). — **II** *v/a.* 3. verbünden, zu e-m Bunde vereinigen (with, together, † unto); to ~ oneself with = ~ 1 u. 2.

confederate[2] (~rĕt) **I** *a.* □ 1. verbündet, verbunden, alliiert, konföderiert (with mit); Bundes-...; *b.s.* (mit)verſchworen, mitſchuldig. — 2. *U.S. hist.* die konföderierten Südſtaaten (C~ States of America [*abbr.* C.S.A.], 1860 bis 1865) betr. — **II** *s.* 3. Verbündete(r), Alliierte(r), Konföderierte(r), Bundes-, Eid-genoſſe *m*. — 4. *b.s.* = accomplice 1. — 5. *pol.* Bürger(in) eines Staates in einem Staatenbunde; bſd. *U. S. hist.* C~ Bürger(in); Soldat *m* aus den konföderierten Südſtaaten (ſ. ~ 2).

confederation (kᵉn-fĕd-ᵉ-rē'-ſchᵉn) [mlt. *confederation-em*] *s.* 1. Bund *m*, Bündnis *n*, Verbindung *f* (with mit; against gegen); ¥. — 2. Staatenbund *m*, Bundesſtaat *m*, Föderation *f*, Konföderation *f*; ¥.

Zu ~ 1: to enter into a ~ in ein Bündnis eintreten, ein Bündnis ſchließen; *U.S. hist.* Articles *pl.* of C~ Bundes-Artikel *m/pl.*

Zu ~ 2: Germanic C~ Deutſcher Bund (1815–1866); Argentine C~, Argenti'niſche Konföderation; C~ of the Rhine Rheinbund *m* (1806–1813); New England C~ Neu-England-Staatenbund *m* (1643 bis 1684); Swiss (oder Helvetian) C~ Schweizer Eidgenoſſenſchaft *f*.

confederationist (kᵉn-fĕd-ᵉ-rē'-ſchᵉ-nĭſt) *s.* Anhänger *m* eines Staatenbundes.

confederatism ↖ *Am.* (kᵉn-fĕ'd-ᵉ-rᵉ-tĭſm) *s.* Weſen *n* der konföderierten Partei.

confederative (kᵉn-fĕ'd-ᵉ-rᵉ-tĭw) *a.* einen (Staaten-) Bund betr.; Bundes-...

confederator † (~rē-tᵉr) *s.* (mſt *b.s.*) Verbündeter *m*; Komplice *m*.

confer[1] (kᵉn-fē'r) [*a/ſ. conferer*, lt. *confe'rre*] ①e. **I** *v/a.* 1. † zſ.-bringen, -tragen, ſammeln. — 2. † (zum Vergleiche) zſ.-tragen; vergleichen (with mit). — 3. to ~ a th. on (od. upon) a p. j-m etwas übertra'gen, verleihen, erteilen; ¥. — 4. † beitragen (to, unto zu). — 5. † diskutieren, beraten. — **II** *v/n.* 6. eine Unterredung haben, ſich beraten, unterhandeln, konferieren (with mit, about, upon über); ¥. — 7. † plaudern, ſich unterhalten. — 8. † to ~ to beitragen zu. — Vgl. ~[2].

Zu ~ 3: to ~ a degree on a p. j-m einen (akademiſchen) Grad verleihen; to ~ a favour upon a p. j-m eine Gefälligkeit erweiſen; these privileges were ~red upon him ... wurden ihm zu teil; it does not ~ on you the right to ... es giebt Ihnen nicht das Recht, zu ...

Zu ~ 6: I'll ~ with him on the subject ich will mich mit ihm über die Sache beſprechen.

confer[2] (tŏᵍ-n-fē'r) [lt. *id.*, Imper. v. *confe'rre*] *abbr.* cf. od. conf. vergleiche!, ſiehe!

conferee (kŏn-fᵉ'-rī') *s.* 1. *Am.* j. mit dem beraten, verhandelt wird; Konfere'nzmitglied *n*; two additional ~s zwei weitere Beiſitzer. — 2. j. dem etwas übertragen wird.

conference (tŏᵍ'n-fᵉ-rĕnß) [fr. *conférence*, mlt. *confere'ntia*] *abbr.* Conf. **I** *s.* 1. † Zſ.-ſtellung *f*, Vergleichung *f*, Sammlung *f*. — 2. Beratung *f*, Verhandlung *f*; Zuſammenkunft *f*, Konfere'nz *f* (a. *pol.*). — 3. *parl.* (in England u. den *U.S.*) Verhandlung *f* zwiſchen beiden Häuſern des Parlaments bzw. Kongreſſes, durch beiderſeitige Vertreter. — 4. *eccl.* Methodi'ſten-Verſammlung *f*, Konferenz *f*. — 5. † Unterhaltung *f*, Unterredung *f* (with mit). — 6. ↖ *Am.* (öffentliche) Vorleſung; to give ~s on Vorleſungen halten über. — 7. Übertragung *f*, Verleihung *f*. — *Syn. conference* Zuſammenkunft eines Rolle'giums zur Beratung; *interview* mſt verabredete Zuſammenkunft von zwei Perſonen zur Beratung oder Ausholung über einen wichtigen Gegenſtand; *meeting* zufällige oder feſtgeſetzte Zuſammenkunft, Verſammlung. — **II** ↖ *v/n.* ①b. 8. konferieren, beraten (*CL.*). [*m* einer Verſammlung.]

conferencier ↖ (kŏn-fᵉ'-rĕn-ßĭ-ē') *s.* Leiter[]

conferential (kŏn-fᵉ-rĕⁿ'-ſchᵉl) *a.* Konfere'nz-..., Beratungs-...

conferment[1] (tᵉn-fē'r-mᵉnt) *s.* 1. Übertragung *f*, Verleihung *f* (e-r Würde ꝛc.). — 2. † das Übertragene.

conferment[2] † (kŏn-fᵉr-mĕ'nt) *v/a.* in Gärung miſchen (to mit).

confermentation † (tᵉn-fē'r-mᵉn-tē'-ſchᵉn) *s.* Mitgärung *f*.

conferrable (tᵉn-fē'r-ᵉ-bl) *a.* übertragbar, verleihbar.

conferral ↖ (~rᵉl) *s.* = conferment[1].

conferrer (tᵉn-fē'r-rᵉr) *s.* 1. Beratende(r), Unterhandelnde(r). — 2. Verleiher(in).

conferruminate[1] ⚐ ♀ (kŏn-fᵉ-rūᵉr-mᵉ-nāt) [lt.] *a.* feſt verwachſen. [vereinigen.]

conferruminate[2] ↖ (~nēt) *v/a.* ①b. feſt[]

conferrumination † (kŏn-fᵉ-rū-mᵉ-nē'-ſchᵉn) *s.* feſte Verbindung (auch *fig.*).

conferva ⚐ ♀ (kŏn-fē'r-wa), *pl.* ~æ (~wī) [lt.] *s.* Waſſerfaden *m*, Konfe'rve *f*.

confervaceæ ⚐ ♀ (kŏn-fᵉr-wē'r-ßē-ī) *s/pl.* Faden-algen *f/pl.* [algen-...]

confervaceous ⚐ ♀ (~ſchᵉß) *a.* Faden-[]

conferval ⚐ ♀ (kŏn-fē'r-wᵉl) = confervoid.

confervite ⚐ (kŏn-fē'r-wāīt) *s.*, *geogn.* verſteinerte Konfe'rve.

confervoid ⚐ ♀ (~wŏīd) **I** *a.* faden-algen-, konfe'rven-ähnlich. — **II** *s.* Faden-alge *f*.

confess (kᵉn-fĕ'ß) [fr. *confesser*, v. lt. *p.p. confess-us*] ①c. **I** *v/a.* 1. et. (*rel.* a. j-n) bekennen; et. (ein)geſtehen; anerkennen; ¥. — 2. einräumen, zugeſtehen, zugeben; ¥. — 3. (bſd. *eccl.*) beichten; j-n beichten laſſen, j-m die Beichte abnehmen; ¥. — 4. *poet.* u. *bibl.* offenbaren, kund-, dar-thun. — **II** *v/n.* 5. ſich bekennen (to zu); ¥. — 6. ein Bekenntnis ablegen; *eccl.* beichten (to bei; a. to ~ oneself to). — *Syn.* ſ. acknowledge.

Zu ~ 1: to ~ one's guilt ſ-e Schuld bekennen; they ~ed themselves his vassals ſie bekannten ſich als ſeine Vaſallen.

Zu ~ 2: it is ~ed that es iſt bekannt, daß ...; jur.: to ~ and avoid das Recht eines andern, ſ-e eigene Schuld ꝛc. mit gleichzeitiger Einſprache einräumen.

Zu ~ 3: I have ~'d her ich habe ihre Beichte gehört (*SH.M.M. 5, 533*).

Zu ~ 5: they ~ed to a sin ſie bekannten ſich zu einer Sünde.

confessant ↖ (kᵉn-fĕ'ß-ᵉnt) [fr. *id.*] *s.*, *eccl.* Beichtende(r), Beichtkind *n*.

confessary † (~ſᵉ-rᵉ) [mlt.] *s.* 1. Gewiſſensrat *m*. — 2. *eccl.*: a) = confessant; b) = confessor 4.

confessed (kᵉn-fĕ'ßt, bisw. ~fĕ'ß-ᵉd) *p.p.* u. *a.* □ (ſ. ~ly) 1. (ein-, zu-) geſtanden; bekannt. — 2. offenbar; to stand ~ vor aller Augen (als entlarvt) daſtehen. — 3. *rel.* gläubig. [geſtandenermaßen; offenbar.]

confessedly (kᵉn-fĕ'ß-ᵉd-(ᵉ)*adv.* ein- od. zu-[]

confessee ↖ (kŏn-fĕß-ī') *s.*, *eccl.* 1. Beichtkind *n*. — 2. = confessor 4.

confession (kᵉn-fĕ'ſch-ᵉn) [lt. *confession-em*] *s.* 1. Bekennen *n*, Bekenntnis *n*; ¥. — 2. Einräumung *f*, Zugeſtändnis *n*. — 3. jur.: Geſtändnis *n*; Anerkennung *f* e-s Rechtes ꝛc.; ¥. — 4. *eccl.* Beichte *f*, Sünden-Bekenntnis *n*; ¥. — 5. *rel.* (a. ~ of faith) (Glaubens-) Bekenntnis *n*, Konfeſſion *f*. — 6. *eccl.* Grab(mal) *n* eines Bekenners. — *Syn.* ſ. acknowledgment.

Zu ~ 1: (a p.) that loves his mistress more than in ~ (j.) der ſeine Geliebte mehr als in Worten liebt (*SH. T.C. 1, 3, 269*); ~ of a fault makes half amends eingeſtanden iſt halb geſühnt.

Zu ~ 3 jur.: (extra-) judicial ~ (außer) gerichtliches Geſtändnis; ~ and avoidance Anerkennung *f* mit gleichzeitiger Einrede; ~ of signature Anerkennung *f* der Unterſchrift.

Zu ~ 4 *eccl.*: auricular ~ Ohrenbeichte *f*; general ~ Genera'lbeichte *f*.

confessional (kᵉn-fĕ'ſch-ᵉ-nᵉl) [mlt.] *eccl.* **I** *a.* 1. konfeſſione'll; Bekenntnis-... — 2. bekennend; Beicht-... — **II** *s.* 3. Beichtſtuhl *m*. — 4. † = confession 6.

confessionalian ↖ (kᵉn-fĕſch-ᵉ-nē'-ſchᵉn) *eccl.* **I** *a.* = confessional 1. — **II** *s.* = confessionist 1.

confessionalism (kᵉn-fĕ'ſch-ᵉ-nᵉ-lĭſm) *s.*, *eccl.* Konfeſſionali'ſmus *m*, Hochhaltung *f* eines Bekenntniſſes.

confessionalist (~lĭſt) *s.* 1. Bekennende(r); Beichtende(r). — 2. = confessionist 1.

confessionary (kᵉn-fĕ'ſch-ᵉ-nᵉ-rᵉ) *eccl.* **I** *a.* 1. die (Ohren-) Beichte betr.; Beicht-... — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉſ) 2. † = confessional 3. — 3. = confession 6.

confession-chair (kᵉn-fĕ'ſch-ᵉn-tſchāᵉr) *s.*, *eccl.* Beichtſtuhl *m*.

confessionist (kᵒn-fĕ′sch-ᵉn-ĭßt) *s., eccl.* 1. Angehörige(r) e-s bestimmten Bekenntnisses. — 2. Beichtende(r).

confessor (kᵒn-fĕ′ß-ᵉr; 2 u. 4 auch kŏ′n-fĕß-ᵉr) [spät-lt.] *abbr.* **Conf.** *s.* 1. Bekenner(in), Bekennende(r). — 2. *eccl.* (*abbr.* **C.**) Glaubenszeuge *m*, -zeugin *f*; Märtyrer(in); Edward the C~ Eduard (III.) der Bekenner (letzter agsf. König, 1042–66). — 3. jur.: Anerkenner(in) e-r Verpflichtung ꝛc. — 4. *eccl.* Beichtiger *m*, Beichtvater *m* (a. father ~).

confessoress ✎ (~ᵉs-nᵉß) *s.* Beichtigerin *f*.

confessorial (kŏn-fĕß-ō′-rē-ᵉl ⑨) *a., eccl.* Beicht-...

confessorship ✎ (kᵉn-fĕ′ß-ᵉr-schĭp) *s., eccl.* Beichtamt *n*, Amt *n* des Beichtvaters.

confessory (kᵉn-fĕ′ß-ᵉ-nē) *a.* jur.: einräumend, anerkennend. [= confessed.]

confest † (kᵉn-fĕ′ßt) *p.p.* v. confess u. *a.* □

conficient † (kᵉn-fĭ′sch-ᵉnt) [lt.] **I** *a.* (be-) wirkend, wirksam; amtierend. — **II** *s.* amtierender Priester.

confidant (kŏn-fᵉ-da′nt; † kŏ′n-fᵉ-dᵉnt) [fr.] *abbr.* f **con I** *s.* 1. Vertrauter *m*, Mitwisser *m*. — 2. † kleine „Vertrauens-Locke“ der Frauen, nahe dem Ohr (17. sæc.). — **II** ✎ *a.* 3. um eine Sache wissend, vertraut mit.

confidante (kŏn-fᵉ-dă′nt) [fr.] *s.* Vertraute *f*, Mitwisserin *f*.

confide (kᵉn-fāi′d) [lt. *confi'dere*] ①b. **I** *v/n.*: to ~ in († on oder to) j-m oder e-r Sache (sich an)vertrauen; sein Vertrauen setzen auf, in. — **II** *v/a.*: to ~ a th. to a p. j-m et. (an)vertrauen.

confidence (kŏ′n-fᵉ-dĕnß) [lt. *confide'ntia*] **I** *s.* 1. Vertrauen *n*, Zutrauen *n* (in auf, zu); ɣ. — 2. Selbstvertrauen *n*, Zuversicht *f*, Kühnheit *f*. — 3. *b.s.* eingebildete Zuversichtlichkeit; Dreistigkeit *f*. — 4. vertrauliche Mitteilung ɣ. — 5. † jur.: Pflegschaft *f*. — **II** *v/a.* ①b. 6. *Am., sl.* j-s Vertrauen mißbrauchen; betrügen. — ***Syn.*** (zu ~ 1) *confidence* volles, festes Vertrauen; *trust* schwächer als confidence; *credit* begründetes Vertrauen (im Geschäftsleben), Glauben (an eine Nachricht).

§ **Zu ~ 1:** to have, to place, to put, to repose ~ in a p. auf j-n Vertrauen setzen, j-m od. auf j-n vertrauen; to take a p. into one's ~ Vertrauen fassen zu j-m, j-n in sein Vertrauen ziehen; to be in the ~ of a p. j-s Vertrauens-mann, -person sein, j-s Vertrauen genießen; in ~ im Vertrauen, vertraulich; he has ~ in himself er besitzt Selbstvertrauen.

Zu ~ 4: to exchange ~s Geheimnisse mit ea. haben oder austauschen.

confidence-game ⑥ f (~-gēm) *s.* Bauernfängerei *f* (= bunko).

confidence-*man* ⑥ f (~-măn) *s.* Bauernfänger *m*; beware of ~-men! vor Schwindlern wird gewarnt! [fänger-Kniff *m*.]

confidence-trick ⑥ f (~-trĭk) *s.* Bauern-

confident (kŏ′n-fᵉ-dĕnt) [lt.] **I** *a.* □ 1. vertrauend, vertrauensvoll, zutraulich; ɣ. — 2. auf et. bauend; e-r Sache sicher, gewiß, von et. überzeugt; ɣ. — 3. zuversichtlich, voll(er) Selbstvertrauen oder Zuversicht; des Erfolges gewiß. — 4. *b.s.* anmaßend, dreist, keck. — 5. † Vertrauen erweckend. — **II** † *s.* 6. = confidant 1. — ***Syn.*** *confident* vertrauend, sicher (das Gefühl u. der Charakter spricht mit); *positive* fest überzeugt (fast zu große, anmaßende Gewißheit; j. a. certain).

§ **Zu ~ 1:** to be ~ to a p. j-m (od. auf j-n) vertrauen, vertrauensvoll gegen j-n sein; ~ person: a) (bsd. Scott.) Partner *m*, Geschäftsteilhaber *m*; b) Vertrauensmann *m* (Beamter od. Diener).

§ **Zu ~ 2:** to be ~ fest vertrauen, gewiß sein; don't be too ~! sei Deiner Sache nicht zu gewiß! he is ~ of success er ist des Erfolges sicher; I will not be ~ about it ich will nicht zu fest darauf bauen.

confidential (kŏn-fᵉ-dĕ′n-schᵉl) [fr.] *a.* □ (j. ~**ly**) 1. vertraut; Vertrauens-...; ɣ. — 2. vertraulich, priva't, geheim.

§ **Zu ~ 1:** ❀ ~ clerk Prokura'rafführer *m*, Prokuri'st *m*; ~ person Vertrauensperson *f*; jur.: ~ relation Vertrauensbeziehung *f* (wie zwischen Anwalt und Klie'nt ꝛc.).

confidentiality (kŏn-fᵉ-dĕn-schē-ă′l-ᵉ-tē) *s.* Vertrautheit *f*, Vertraulichkeit *f*; jur. = confidential relation (s. confidential 1ɣ).

confidentially (~dĕ′n-schᵉl-ē) *adv.* 1. im Vertrauen, priva'tim; speaking ~ unter uns gesagt. — 2. † vertrauensvoll.

confidentialness ✎ (~schᵉl-nᵉß) *s.* Vertraulichkeit *f*.

confidentness ✎ (kŏ′n-fᵉ-dĕnt-nᵉß) *s.* Vertrauen *n*, Zuversicht(lichkeit) *f*.

confider (kᵉn-fāi′-dᵉr) *s.* 1. Vertrauende(r), Vertrauensvolle(r). — 2. Anvertrauer(in).

confiding (~dĭnᵍ) *p.pr.* und *a.* □ 1. vertrauend, vertrauensvoll, *iro.* vertrauensselig. — 2. † zuverlässig.

confidingness (~nᵉß) *s.* 1. Zutraulichkeit *f*; *iro.* Vertrauensseligkeit *f*. — 2. † Zuverlässigkeit *f*.

configurate [1] (kᵉn-fĭ′g-ē-rēt) [lt.] ①b. **I** ✎ *v/a.* in eine entsprechende Form bringen, bilden. — **II** † *v/n.*, *astrol.* gɣ.-stimmen (die Aspe'kten der Plane'ten).

configurate [2] † (~rĕt) *a.* geformt; *astrol.* gruppiert.

configuration (kᵉn-fig-ē-rē′-schᵉn) [spät-lt.] *s.* 1. Bildung *f*, (äußere) Gestalt(ung); Bau *m*; ~ of the skull Schädelbau *m*. — 2. *mech.* u. *math.* Konfiguration *f*. — 3. *ast(rol.).* Konfiguration *f*, Aspe'kten *m/pl.* (gegenseitige Stellung der Plane'ten).

configurative (kᵉn-fĭ′g-ē-rē-tĭw) *a.* entsprechend gebildet.

configure (kᵉn-fĭ′g-ᵉr) [lt.] *v/a.* ①b. 1. formen, bilden, gestalten; *astrol.* gruppieren. — 2. ähnlich machen (to *dat.*).

confinable (kᵉn-fāi′-nᵉbl) [confine [2]] *a.* zu begrenzen(d), beschränkbar (to auf).

confine [1] (kŏ′n-fāin) [a/s. *confin*, lt. *confi'nis*] **I** † *a.* 1. anstoßend. — **II** *s.* 2. (mst ~s *pl.*) Grenze *f*, Grenzgebiet *n*; *fig.* Rand *m*, Schwelle *f*. — 3. † Grenzlinie *f*. — 4. *poet.* (*MU.* kᵉn-fāi′n) Grenze *f*, Schranke *f*; † Gelaß *n*. — ***Syn.*** ***border*** Landgrenze, Grenzgebiet; ***boundary*** geographische Grenzlinie; ***frontier*** Landgrenze in politischer ꝛc. Beziehung. — Vgl. ~ [2].

confine [2] (kᵉn-fāi′n) [fr. *confiner*, mlt. *confin(i)a're*] ①b. **I** *v/n.* 1. ✎ (gɣ.-, an-) grenzen (on, with an, mit); to be ~d with (an)grenzen an. — 2. † sich halten an. — **II** *v/a.* 3. (auch *fig.*) begrenzen; be-, ein-schränken (to auf); einengen, fest- od. im Zaume halten. — 4. ein-schließen, -sperren, -kerkern; *univ.* j-m Stubenarre'st auferlegen; to be ~d at hard labour Zuchthausstrafe verbüßen. — 5. ans Zimmer ꝛc. fesseln (mst mit bezeichnender Ergänzung: to one's room, bed, &c.); he was ~d to his bed er mußte das Bett hüten, er war bettlägerig; to be ~d von Frauen: niederkommen, in den Wochen liegen; my wife was ~d of a boy ... wurde von e-m Knaben entbunden. — 6. *med.* verstopfen; he is ~d in his bowels er ist verstopft, er hat keinen Stuhlgang. — 7. † verbannen. — Vgl. ~ [1].

confined (kᵉn-fāi′nd) *p.p.* u. *a.* □ (~**ly**, ~fāi′-nᵉ-dᵉ-lᵉ) 1. *fig.* beschränkt ꝛc. (vgl. confine [2]). — 2. *provc.* auf ein Jahr gedingt (*Lincsh.*). [Eingeengtheit *f*.]

confinedness (~-nᵉß) *s.* Beschränktheit *f*,

confineless ✎ (kŏ′n-fāi-nᵉß od. kᵉn-fāi′-nᵉ-lᵉß) *a.* grenzen-, end-los; unbeschränkt.

confinement (kᵉn-fāi′-nᵉ-mᵉnt) *s.* 1. Be-, Ein-schränkung *f*; close ~ to study ernste Hingabe an das Studium. — 2. Einkerkerung *f*, -sperrung *f*, Gefangenschaft *f*; close ~ strenge Haft; solitary ~ Einzelhaft *f*. — 3. † Verpflichtung *f*. — 4. *fig.* Hüten *n* des Hauses; Bettlägerigkeit *f*; engS.: Niederkunft *f*, Wochenbett *n*; approaching ~ bevorstehende Entbindung; she is near her ~ ihre Niederkunft steht nahe bevor.

confiner [1] † (kŏ′n-fāi-nᵉr oder kᵉn-fāi′-nᵉr) *s.* 1. Grenzbewohner(in); Nachbar(in). — 2. *fig.* Mitteilding *n* (zB. Pflanzentier) (*BC.*).

confiner [2] ✎ (kᵉn-fāi′-nᵉr) *s.* Beschränker(in).

confinity ✎ (kᵉn-fĭ′n-ᵉ-tē) [fr.] *s.* Nachbarschaft *f* (auch *fig.*), Nähe *f*.

confirm (kᵉn-fō′ᵉrm) [lt. *confirma're*] *v/a.* ①a. 1. stark bzw. stärker machen; (be-) festigen, (be)stärken; bekräftigen. — 2. bestätigen, für giltig erklären; ɣ. — 3. *eccl.* konfirmieren, firme(l)n. — 4. † überzeugen; behaupten. — 5. † fest machen (zB. Wasser).

§ **Zu ~ 2:** to have a th. ~ed (sich) et. bestätigen lassen; jur.: to ~ by oath et. beschwören, eidlich erhärten; ❀ to ~ a letter (in all its contents) e-n Brief (s-m ganzen Inhalte nach) bestätigen.

confirmable (kᵉn-fō′ᵉrᵐ-mᵉbl) *a.* 1. mst ❀ oder jur.: zu bestätigen(d); erweisbar; ratifizierbar (Urkunden). — 2. der Bestätigung fähig.

confirmance † (~mᵉnß) *s.* Bestätigung *f*; Sicherstellung *f*. [= confirm 2.]

confirmate *Am.* (kᵉn-fō′ᵉrᵐ-mēt) *v/a.* ①b.

confirmation (kŏn-fᵉr-mē′-schᵉn) [a/s.; lt.] *s.* 1. allg.: Bestätigung *f* ɣ. — 2. Stärkung *f*, Bekräftigung *f*. — 3. Beweis *m*, Zeugnis *n*. — 4. *eccl.* Konfirmation *f*, Firm(el)ung *f*.

§ **Zu ~ 1:** ~ of an appointment Bestätigung *f* e-r Anstellung; ~ of a grant B. einer Konzession; in ~ of what we say zur B. oder Bekräftigung unserer Aussagen; schott. jur.: charter of ~ Bestätigungsurkunde *f* betreffs e-s Kaufti'tels; ~ of executor Bestätigung *f* (der Befugnisse) eines Testamentsvollstreckers.

confirmative (kᵉn-fō′ᵉr-mă-tĭw) [spät-lt.] *a.* □ = confirmatory 1.

confirmator † (kŏ′n-fᵉr-mē-tᵉr) [lt.] *s.* 1. Bestätiger *m*. — 2. Bestätigungsmittel *n*.

confirmatory (kᵉn-fō′ᵉr-mă-tᵉ-rᵉ) *a.* 1. (of) bestätigend, beglaubigend, bekräftigend; Bestätigungs-... — 2. *eccl.* Konfirmations-..., Firm(el)ungs-...

confirmed (kᵉn-fō′ᵉrmd) *p.p.* u. *a.* □ (~**ly**, ~fō′ᵉr-mᵉ-dᵉ-lᵉ) 1. fest, bestimmt; bestätigt ꝛc. (s. confirm). — 2. eingewurzelt, chronisch (v. Krankheiten); *fig.* Erz-..., Gewohnheits-...; ~ drunkard Gewohnheitstrinker *m*, f Erzsöffel *m*; she is a ~ invalid sie ist immerfort leidend; ~ sceptic unverbesserlicher Zweifler.

confirmedness (kᵉn-fō′ᵉrᵐ-mᵉd-nᵉß) *s.* Bewährtheit *f*; Eingewurzeltsein *n*.

confirmee (kŏn-fᵉr-mī′) [fr. *confirmé*] *s.* 1. jur.: j. dem et. bestätigt wird. — 2. *eccl.* Konfirmierte(r); Gefirm(el)te(r).

confirmer (kᵉn-fō′ᵉrᵐ-mᵉr) *s.* 1. jur. = confirmor. — 2. Bestätigungsmittel *n*.

confirmingly (~mĭnᵍ-lᵉ) *adv.* bestätigend.

confirmity (~mĭ′-tᵉ) *s.* 1. *co.* = infirmity (*SH.H.IV,b,2,4,64*). — 2. † für conformity.

confirmor (kᵉn-fō′ᵉrᵐ-mᵉr, kŏn-fᵉr-mō′ᵉr) *s.* jur.: Bestätiger(in). [fiszier-bar.]

confiscable (kᵉn-fĭ′ß-kᵉ-bl) *a.* einzieh-, konfi-

confiscate [1] (kŏ′n-fĭß-kēt oder kᵉn-fĭ′ß-kēt) [lt. *p.p. confiscat-us*] *v/a.* ①b. 1. von Staats od. Gerichts wegen beschlagnahmen od. einziehen; konfiszieren; † to be ~d des Besitzes beraubt werden. — 2. f polizeilich beschlagnahmen, wegnehmen. — Vgl. ~ [2].

confiscate[2] (kŏⁿ-fĭs-kāt oder kŏⁿ-fĭˢ-kāt) [lt.] *a.* 1. verfallen, beschlagnahmt, konfisziert. — 2. ↖ des Besitzes beraubt.

confiscation (kŏn-fĭs-kē-shŏⁿ) [spät-lt.] *s.* 1. (gerichtliche) Einziehung *f*, Beschlagnahme *f*. — 2. eingezogenes Gut.

confiscator (kŏⁿ-fĭs-kē-tᵊʳ, bisw. kŏn-fĭs-kē-tᵊʳ) [spät-lt.] *s.* Konfiszierender *m*.

confiscatory († kŏⁿ-fĭˢ-kă-tᵊ-rē) *a.* 1. die Beschlagnahme verhängend. — 2. F unter dem Schutz der Gesetze spitzbübisch.

confisk † (kŏⁿ-fĭˢ-kĭ) *v/a.* = confiscate[1].

confitent ↖ (kŏⁿ-fᵊ-tĕnt) [lt.] *s.* Beichtkind *n*; Büßer(in).

Confiteor (kŏn-fĭˢ-tᵊ-ŏʳ) [lt. *id.*: „ich bekenne"] *s.*, *Cath.eccl.* Konfi'teor *n*, Beichtgebe't *n*.

confiture † (kŏⁿ-fᵊ-tĭchᵊʳ, fr.: kǫ-fi-tü'r) [fr.] *s.* Zuckerwerk *n*.

confix ↖ (kŏⁿ-fĭˢ-kĭ) [lt.] *v/a.* ①c. befestigen; to be ~ed festgebannt sn (*SH.M.M.5,222*).

confixative ⏣ ↖ (kŏⁿ-fĭˢ-kă-tĭw) *a.* Philologie: die Elemente zu einem Worte zus.-hestend.

confixure † (kŏⁿ-fĭˢ-kshŭʳ) *s.* Befestigung *f*; Festhaften *n* (to an).

conflagrant ↖ (kŏⁿ-flē'-grᵊnt) [lt.] *a.* (ver-) brennend, feurig (*a. fig.*).

conflagrate (kŏⁿ-flă-grēt od. kŏⁿ-flē'-grēt) [lt.] ①b. **I** *v/a.* in Flammen setzen, verbrennen (*a. fig.*). — **II** *v/n.* entbrennen, Feuer fangen (*a. fig.*).

conflagration (kŏn-flă-grē'-shŏⁿ) [lt.] *s.* Brand *m* (auch *fig.*), Feuersbrunst *f*; the final ~ of the world der Weltbrand am jüngsten Tage.

conflagrative ↖ (kŏⁿ-flă-grăᵏ-tĭw od. kŏⁿ-flē'-) *a.* in Brand setzend; Brand-...

conflagrator (kŏⁿ-flă-grē-tᵊʳ) *s.* Brandstifter *m*; *fig.* Entzünder *m*.

conflagratory ⏣ (kŏⁿ-flă'g-rᵊ-tᵊ-rē) *a.*, *chm.* Entzündungs-...

conflate[1] (kŏⁿ-flē't) [lt.] *v/a.* ①b. 1. ↖ zs.-blasen, -wehen (*a. fig.*). — 2. ⏣ zwei verschiedene Lesarten in eine dritte zusammenschreiben, -rücken. — Vgl. ~[2].

conflate[2] (kŏⁿ-flăt) *a.* 1. † zs.-geblasen, -geweht. — 2. ⏣ zs.-geschrieben (Lesarten).

conflation (kŏⁿ-flē'-shŏn) *s.* 1. Zs.-blasen *n*, Zs.-schmelzen *n*, Verschmelzung *f*. — 2. ⏣ Zs.-schreibung *f*, Zs.-rückung *f* zweier Lesarten zu einer dritten.

conflect ⏣ (kŏⁿ-flĕkt) [lt.] *a.*, *ent.* dicht zusammen-stehend oder -sitzend (Haare ꝛc.) (*ant.* sparse).

conflict[1] (kŏⁿ-flĭʳkt) [lt. *conflicta're*] ①a. **I** *v/n.* 1. heftig zs.-geraten, streiten, kämpfen (with mit). — 2. to ~ with wider-streiten, -sprechen (*dat.*). — **II** † *v/a.* 3. *fig.* schlagen, heimsuchen (Unglück). — Vgl. ~[2].

conflict[2] (kŏⁿ-flĭkt) [(spät-)lt. *id.*] *s.* 1. (heftiger) Zs.-stoß, Kampf *m*; Streit *m*. — 2. Konfli'kt *m*, Widerstreit *m*. — 3. jur.: ~ of laws Widerspruch *m* in den Gesetzen, juri'discher Konfli'kt. — *Syn.* s. battle.

confliction ↖ (kŏⁿ-flĭʳk-shŏⁿ) [lt.] *s.* Widerstreit *m*.

conflictive ↖ (~tĭw) *a.* widerstreitend.

conflow † (kŏⁿ-flō') *v/n.* zs.-fließen, -strömen.

confluence (kŏⁿ-flŭ-ĕnß) [spät-lt. *confluen'tia*] **I** *s.* 1. Zs.-fließen *n*, -strömen *n*, -fluß *m* (bsd. von Flüssen, *a. fig.*). — 2. Zustrom *m*, Zulauf *m* (v. Menschen). — 3. *gr.* Zs.-fließen *n* (v. Wortformen) (*SK.*). — 4. ⏣ ♀, *anat.* und *zo.* Zs.-, Ver-wachsen *n*. — **II** † *v/a.* 5. überfü'llen, vollprofpfen.

confluent (kŏⁿ-flŭ-ĕnt) [lt.] **I** *a.* □ 1. zs.-fließend, -laufend (*a. fig.*); *med.* ~ vesicles *pl.* in-ea. übergehende Bläschen *n/pl.* — 2. ⏣ ♀, *anat.* u. *zo.* verwachsen. — 3. † reich (in an). — **II** *s.* 4. *geogr.* Neben-, Zu-fluß *m*. — 5. † Zusammenfluß *m*.

confluential † (kŏn-flŭ-ĕⁿ-shŏˡ) *a.* in-ea. übergehend.

conflustrigate *Am.* (kŏⁿ-flŭˢ-trᵊ-gēt) *v/a.* ①b. verblüffen, verwirren (*HO.*).

conflustrigation *Am.* (kŏⁿ-flŭß-trᵊ-gēʳ-shŏn) *s.* Verblüfftheit *f* (*HO.*).

conflux (kŏⁿ-flŭkß) **I** *s.* = confluence. — **II** † *v/n.* zs.-fließen.

confluxibility † (kŏⁿ-flŭkˢ-ßᵊ-blᵊ'-ᵢ-tᵊ) *s.* Neigung *f*, zusammenzufließen.

confluxible † (kŏⁿ-flŭkˢ-ßĭbl) *a.* zum Zs.-fließen geneigt; ~ness † = confluxibility.

confocal ⏣ (kŏn-fō'-kᵊl) [focus] *a.*, *math.* denselben Fokus od. Brennpunkt habend.

conform (kŏⁿ-fōʳm) [lt.] **I** *a.* (□ †) 1. übereinstimmend (to mit) ✝. — 2. † anglikan. Kirche: konformi'stisch. — **II** schott. *adv.* 3. ~ to gemäß. — **III** [lt. *conforma're*] *v/a.* ①a. 4. in gleiche Form oder in Übereinstimmung bringen, anpassen; ✝. — 5. † formen, bilden. — **IV** *v/n.* ①a. 6. in Übereinstimmung sein (to oder with mit), sich richten (to nach). — 7. anglikan. Kirche: sich der Staatskirche unterwerfen.

Zu ~ 1: ❀ to be ~ (übereinˢ)stimmen (von Handlungsbüchern).

Zu ~ 4: to ~ oneself to one's reason s.-r Vernunft gemäß handeln; to ~ a th. to a model et. nachbilden.

conformability (kŏⁿ-fōʳ-mă-blᵊ'-ᵢ-tᵊ) *s.* 1. Gleichförmigkeit, Angemessenheit *f*; Fügsamkeit *f*. — 2. *geol.* gleiche Schichtung.

conformable (kŏⁿ-fōʳ'-mᵊbl) [conform] *a.* □ (s. ~y) 1. übereinstimmend, gleichförmig, entsprechend, angemessen, vereinbar (to, ↖ with mit). — *Syn.* s. agreeable. — 2. fügsam, unterwürfig. — 3. *geol.* gleichstreichend. — 4. ↖ schott.: bequem.

conformableness (kŏⁿ-fōʳ'-mᵊbl-nᵉß) *s.* = conformability.

conformably (~mᵊbl-lᵉ) *adv.* entsprechend; in Übereinstimmung (to a law mit e-m Gesetz). [*n*, Übereinstimmung *f* (to od. with).]

conformance (~mᵊnß) *s.* (Sich-)Anpassen

conformant (~mᵊnt) [fr.] *a.* übereinstimmend. [gleicher Form.]

conformate ↖ (kŏⁿ-fōʳ'-mät) [lt.] *a.* von

conformation (kŏn-fᵊʳ-mē'-shŏn) [lt.] *s.* 1. Gleichförmigmachen *n*; Anbequemung *f*, Anpassung *f* (to an). — 2. Unterwürfigkeit *f* (to unter). — 3. Gestalt(ung) *f*; (Körper-)Bau *m*. — 4. Gleichförmigkeit *f*, übereinstimmendes Verhalten (*a. gr.*).

conformator ⚙ (kŏⁿ-fōʳ-mē-tᵊʳ) [fr. *conformateur*] *s.* Anpasser *m*, Meßgestell *n* der Hutmacher und Schneider.

conformed ⏣ ♀ (kŏⁿ-fōʳ'-mᵊd) *a.* gleichgeformt, anschließend (Samenhülle).

conformer, ~ist (kŏⁿ-fōʳ'-mᵊʳ, ~mĭßt) *abbr.* F **con** *s.* 1. j. der sich anpaßt. — 2. anglikanische Kirche: Konformi'st *m* (Angehöriger der durch die Uniformitätsakte (bsd. der von 1562) eingeführten Liturgie) (*ant.* dissenter, nonconformist). — 3. *ent.* Art Falter (*Xyli'na confo'rmis*). [former.]

conformitan † (kŏⁿ-fōʳ'-mᵊ-tᵊn) *s.* = con-

conformity (~mᵊ-tᵊ) [fr. *conformité*] *s.* 1. Gleichförmigkeit *f*, Übereinstimmung *f*, Gemäßheit *f* (to, with, † unto mit); ✝. — 2. Anpassung *f*, Fügsamkeit *f* (to gegenüber). — 3. anglikan. Kirche: Konformitä't *f*, Angehörigkeit *f* zur Staatskirche (s. conformist 2). — 4. jur.: bill of ~ Antrag e-s (Nachlaß-)Verwalters beim Court of Chancery auf Erteilung eines endgiltigen Entscheides behufs angemessener Befriedigung der Gläubiger.

Zu ~ 1: to be in ~ übereinstimmen, konfo'rm sn; ❀ to book, to note oder to pass in ~ konform od. gleichlautend buchen; in ~ to od. with in Übereinstimmung mit, gemäß. [tigung *f*.]

confortation † (kŏn-fōʳ-tē'-shŏn) *s.* Kräf-

confortatory † (kŏⁿ-fōʳ'-tᵊ-tē-rᵉ) **I** *a.* stärkend. — **II** *s.* Stärkungsmittel *n*.

confound (kŏⁿ-fau'nd) [fr. *confondre*] *v/a.* ①a. 1. verwirren, in Unordnung bringen. — 2. j-n in Verwirrung bringen, bestürzt machen (*Syn.* s. abash); ✝. — 3. verwechseln, vermengen; ✝. — 4. vernichten; vereiteln. — 5. (bsd. *bibl.*) verderben, zu Schanden machen; beschämen; ✝. — 6. F in Flüchen (*euph.* für damned): ~ it! verdammt!, wie dumm!, hol's der Kuckuck!; ~ the fellow! zum Teufel (oder Henker) mit dem Kerl! — 7. † betäuben (v. Spirituo'sen). — 8. † vergeuden (Zeit). — Siehe auch confounded.

Zu ~ 2: ~ed what to say vor Bestürzung keine Worte findend (*ML.P.R. 3,2*).

Zu ~ 3: to ~ means with ends Mittel und Zwecke verwechseln (*MC.*).

Zu ~ 5: let me never be ~ed laß mich nicht zu Schanden werden.

confounded (kŏⁿ-fau'n-dᵉd) **I** *p.p.* u. *a.* □ 1. verwirrt ꝛc. (s. confound). — 2. F verdammt, verflucht, scheußlich; erstaunlich; ~ lie schändliche Lüge; ~ humbug riesiger Schwindel. — **II** F *int.* 3. ~! verteufelt!, F verflixt! — **III** F *adv.* 4. = ~ 2; 'tis ~ hard es fällt einem verdammt schwer.

confoundedly (~lᵉ) *adv.* = confounded 4.

confoundedness (kŏⁿ-fau'n-dᵉd-nᵉß) *s.* 1. Verwirrung *f*, Bestürzung *f*, Verlegenheit *f*. — 2. Vernichtung *f*, Niederlage *f*.

confounder (~dᵉʳ) *s.* Verwirrer(in); Verwechsler(in); Vernichter(in). [zermalmt.]

confract † (kŏⁿ-frăʳkt) [lt.] *a.* zerbrochen,

confraction † (kŏⁿ-frăʳ'-shŏn) [spät-lt.] *s.* Zermalmung *f*; *eccl.* Brechen *n* des Brotes.

confragose † (kŏn-frᵊ-gōʳß) [lt.] *a.* gebrochen, rauh, uneben.

confrairy (kŏⁿ-frăʳ'-rᵉ) [a/f.] *s.* (bsd. *eccl.*) Verbrüderung *f*, Bruderschaft *f*. [derlich.]

confraternal (kŏn-frᵊ-tō'ʳ-nᵊl) *a.* mitbrü-

confraternisation ④ (kŏⁿ-frăt-ᵊʳ-nᵊ-zē'-shŏⁿ, ~nĭ'~) *s.* Verbrüderung *f*.

confraternity (kŏn-frᵊ-tō'ʳ-nᵊ-tᵉ) [mlt.] *s.* 1. (bsd. *eccl.*) Bruderschaft *f* (= sodality); weitS.: Körperschaft *f*, Sippe *f*, Gelichter *n*. — 2. Brüderschaft *f*, brüderl. Gemeinschaft *f*.

confrère (kŏⁿ-frăᵉʳ, fr.: kǫ-frä'r) [fr. *id.*, mlt. *confra'ter*] *s.* Mitbruder *m*; Kolle'ge *m*.

confriar † (kŏⁿ-frăĭ'ᵉʳ) [fr.] *s.*, *eccl.* Ordensbruder *m*. [s. Reibung *f*.]

confrication † (kŏn-frᵊ-kē'-shŏn) [spät-lt.]

confrier † (kŏⁿ-frăĭ'ᵉʳ) *s.* = confriar.

confront (kŏⁿ-frŏnt) [fr. *confronter*; mlt. *confronta're*] **I** *v/a.* ①a. 1. gegenübertreten, -stehen, -liegen (*dat.*). — 2. feindlich oder trotzig entgegentreten, die Stirn bieten (*dat.*), herausfordern (*acc.*). — 3. gegenüberstellen (*dat.*); jur.: konfrontieren (with mit); to ~ a p. with a lie j-n ins Gesicht Lügen strafen. — 4. ↖ vergleichend gegeneinander stellen, vergleichen (with mit). — **II** † *v/n.* 5. grenzen (upon an); to ~ against gegenübertreten (*dat.*). — **III** † *s.* 6. (trotziges) Gegenübertreten, Feindseligkeit *f*. [stellung *f*.]

confrontal ↖ (kŏⁿ-frŏⁿ'-tᵊl) *s.* Gegenüber-

confrontation (kŏn-frᵊn-tē'-shŏn) [mlt.] *s.* 1. (bsd. jur.) Gegenüberstellung *f* zur Ermittelung der Wahrheit, Konfrontation *f*. — 2. Vergleichung *f* (with mit).

confronté (*MU.* kŏn-frŏⁿ'-tᵉ; fr.: kǫ-frǫ-te') ~ee (kŏn-frŏⁿ'-tī) *a.*, *her.* = affrontee[1] 1.

confronter (kŏⁿ-frŏⁿ'-tᵊʳ) *s.* j. der gegenüber-tritt, -stellt; Trotzbieter(in).

confrontment ↖ (kŏⁿ-frŏⁿt-mᵉnt) *s.* Gegenüber-treten *n*, -stellung *f*.

Confucian (kŏⁿ-fjūʳ'-shŏˢ-ĭn) [Confucius] **I** *a.* den Konfu'tse betr.; the ~ ethics die E'thik des K.; ~ literature Litteratu'r über K. — **II** *s.* = Confucianist. [des Konfu'tse.]

Confucianism ⏣ (~shŏˢ-nĭsm) *s.* Lehre *f*

Confucianist 🕮 (kᵒⁿ-fjūˑ-shᵉ-ᵃⁿ-nĭßt) *s.* Anhänger *m* oder Studierender *m* der Lehre des Konfu'tse.

Confucius (kᵒⁿ-fjūˑ-shᵉ-ᵃßˌ) [chin. *k'ung-fū-tse*, d. h. „K'ung der Philosoph“] *npr.* Konfu'tse, Konfu'cius (berühmter chines. Moralist und Gesetzgeber, 551–478 v. Chr.).

confusability (kᵒⁿ-fjū-shᵘ-blˈ-ᵉ-tᵉ) *s.* Verwirrbarkeit *f*. [(vgl. confuse).]

confusable (kᵒⁿ-fjūˑ-zᵉbl) *a.* verwirrbar *etc.*

confuse (kᵒⁿ-fjūˑz) [lt. *p.p. confus-us*] **I** *v/a.* ①b. 1. durch-ea.-werfen, vermengen (mit *fig.*). — 2. in Unordnung bringen, verwirren. — 3. aus der Fassung bringen, betreten machen; beschämen. — ***Syn.*** s. abash. — **II** ↖ *v/n.* ①b. 4. unklar, verworren oder verwirrt werden (a. to ~ oneself). — **III** † *a.* □ (~fjūˑßˌ) 5. verwirrt; verworren.

confused (kᵒⁿ-fjūˑzd) *p.p.* u. *a.* □ (**~ly**, ~fjūˑ-zᵉd-lᵉ) 1. (a. *log.*) verwirrt; verworren (*ant.* distinct). — 2. *ent.* undeutlich (v. Fühlergliedern *etc.*). — 3. † ver-, ge-mischt.

confusedness (~fjūˑ-zᵉd-nᵉß) *s.* Verworrenheit *f*, Durcheinander *n*; Undeutlichkeit *f*.

confusion (kᵒⁿ-fjūˑ-Gᵉn) [a/s., lt.] *s.* 1. Verwirrung *f*; Verlegenheit *f*; Beschämung *f*; ~ of tongues (babylonische) Sprachverwirrung. — 2. Vermengung *f*; Verwechselung *f* (with mit); they resemble each other to ~ sie sehen einander zum Verwechseln ähnlich. — 3. Durcheinander *n* (oft ~s *pl.*); Aufruhr *m*, Lärm *m*. — 4. Undeutlichkeit *f*; Verworrenheit *f*. — 5. Vernichtung *f*, Untergang *m*; a. F *euph.* für damnation; ~! verdammt!; to drink ~ ein Pe'reat trinken (to auf). — 6. jur.: Vermengung *f*, Verschmelzung *f*, Heimfall *m* von Gütern.

confusional ↖ (kᵒⁿ-fjūˑ-Gᵘ-nᵒl) *a.* mit (Gedanken-)Verwirrung (verbunden).

confusive † (~ßĭv) *a.* □ verwirrend.

confutable (kᵒⁿ-fjūˑ-tᵘ-tᵉbl) *a.* widerlegbar.

confutant † (kᵒⁿ-fjūˑ-tᵘ-nt) [lt.] *s.* Widerleger *m* (*ML.*). [legung *f*.]

confutation (kŏn-fjᵘ-tēˑ-shᵉn) [lt.] *s.* Widerlegung *f*.

confutative (kᵒⁿ-fjūˑ-tᵘ-tĭv) *a.* widerlegend; Widerlegungs-...

confutator (kŏˈn-fjᵘ-tē-tᵉrˌ) *s.* Widerleger *m*.

confutatory ↖ (kᵒⁿ-fjūˑ-tᵘ-tᵉ-rᵉ) *a.* = confutative.

confute (kᵒⁿ-fjūˑt) [lt. *confuta're*] **I** *v/a.* ①b. 1. widerlegen. — 2. durch Gewaltmittel z. Schweigen bringen. — **II** † *s.* 3. Widerlegung *f*; below ~ keiner Widerlegung wert.

confutement † (~ᵐnt) = confutation.

confuter ↖ (kᵒⁿ-fjūˑ-tᵉrˌ) *s.* Widerleger *m*.

Cong. *abbr.* = congregation; congregational; congregationalism; congregationalist; congress; *pharm.* = congius.

Congaree (kŏnˈ-gᵃ-nīˑ) *npr.* (Fluß, *U. S.*).

congé[1] (fr.: ᵏg-Geˈ) *s.* u. *v.* ①a. = congee[1]; ~ d'élire e-r geistlichen Körperschaft vom König erteilte Erlaubnis, eine eigene Bischofs- *etc.* Wahl vornehmen zu dürfen. — **Vgl. ~**[2].

congé[2] fast † (~) [fr.] *s.*, *arch.*: lower ~ An-, upper ~ Ab-lauf *m* eines Säulenschaftes.

congeable † (kŏˈn-dGēˑ-ᵃbl) [a/s. *id.*] *a.* rechtmäßig, gesetzlich.

congeal (kᵒⁿ-dGīˑl) [m/e. *congelen*, a/s. *congeler*, lt. *congela're*] ①a. **I** *v/a.* 1. gefrieren, gerinnen, erstarren lassen (machen), a. *fig.*; to be ~ed gefrieren, gerinnen; *fig.* erstarren. — 2. † krystallisieren lassen; verdichten. — **II** *v/n.* 3. gefrieren, gerinnen, fest werden; erstarren (auch *fig.*). — 4. † krystallisieren.

congealable (kᵒⁿ-dGīˑ-lᵉbl) *a.* gefrier-, gerinn-bar. [rinn-barkeit *f*.]

congealableness (~nᵉß) *s.* Gefrier-, Ge-

congealedness (~lᵉd-nᵉß) *s.* Gefroren-, Geronnen-sein *n*.

congealment (kᵒⁿ-dGīˑl-mᵉnt) *s.* congelation 1 u. 2.

congee[1] (kŏˈn-dGī, *CT.D.* auch kŏˈn-dGĭ) [fr. *congé*, lt. *commea'tus*] **I** *s.* 1. († förmliche) Entlassung od. Beurlaubung, († förmlicher, höflicher) Abschied; I took my ~ ich verabschiedete mich. — 2. Verbeugung *f*, Knicks *m*. — **II** † *v/a.* 3. entlassen. — **III** *v/n.* ①a. 4. sich höflich verabschieden (with bei, von); sich verbeugen (to vor).

congee[2] Oſt.-J. (~) *s.* u. *v.* = conjee.

congelable †(kᵒⁿ-dGīˑ-lᵉbl) = congealable.

congelate[1] (kŏˈn-dGᵉ-lāt) *a.* gefroren, geronnen. [frieren, fest werden.]

congelate[2] † (~lēt) *v/a.*: to be ~d ge-

congelation (kŏn-dGᵉ-lēˑ-shᵉn) [lt.] *s.* 1. Gefrieren *n*, Festwerden *n*; Erstarrung *f* (a. *fig.*); ☧. — 2. gefrorene od. geronnene Masse; Klumpen *m*. — 3. Krystallisation *f*. — 4. Erfrieren *n*, Erstarren *n* der Glieder.

Zu ~ 1: *phys.* point of ~ Gefrierpunkt *m*; under the ~ of winter infolge des Gefrierungsprozesses im Winter od. der winterlichen Abkühlung; ⚙ *metall.*: rapid ~ plötzliches Erstarren; slow ~ Abkühlung *f*, langsames Erstarren.

congelative † (kᵒⁿ-dGīˑ-lᵃ-tĭv) *a.* gefrieren oder fest machend.

congemination ↖ (kŏn-dGĕˈm-ᵉ-nēˑ-shᵉn) [lt.] *s.* Verdoppelung *f*, Doppelbildung *f*.

congender † (~dGĕˈn-dᵉrˌ) *v/a.* ǰf. erzeugen.

congener 🕮 (kŏˈn-dGᵉ-nᵉrˌ) [lt. *id.*] **I** *a.* verwandt (nach Art, Zs.-setzung; to mit). — **II** *s.* (bsd. ☧ u. *zo.*) Verwandter *m*, gleichartiges Individuum; gleichartiger Gegenstand.

congeneracy 🕮 † (kŏn-dGĕˈn-ᵉ-rᵃ-sĭ) *s.* Gleichartigkeit *f*.

congenerate[1] 🕮 ↖ (~nēt) *v/a.* ①b. 1. ǰf. erzeugen. — 2. ǰf.-bringen (with mit).

congenerate[2] 🕮 ↖ (~nᵉt) *a.* verwandt.

congeneration 🕮 ↖ (kŏn-dGĕn-ᵉ-rēˑ-shᵉn) *s.* gemeinschaftliche Erzeugung.

congeneric (kŏn-dGᵉ-nĕˈr-ĭk), **~al** (~ᵉ-tᵉl) *a.* = congenerous 1 u. 2.

congenerous (kŏn-dGĕˈr-nᵉ-rᵉß) *a.* 1. gleichartig, verwandt (*a. fig.*). — 2. 🕮 ☧ u. *zo.* (art)verwandt. — 3. ↖ 🕮 *anat.* zugleich funktionierend (von Muskeln). — 4. ↖ angeboren. [artigkeit *f*.]

congenerousness † (~nᵉß) *s.* Gleich-

congenetic 🕮 (kŏn-dGᵉ-nĕˈt-ĭk) *a.* von gleichem Ursprung.

congenial (kᵒⁿ-dGīˑ-nᵉ-ᵃl ⑧) *a.* □ 1. gleichartig, (geistes-, wahl-)verwandt (to, with mit); ~ manners angenehmes, sympa'thisches Wesen. — 2. zusagend, angemessen (*dat.*); travelling is more ~ to his taste Reisen sagt ihm mehr zu. — ***Syn.*** s. akin.

congenialise ④ ↖ (~nᵉ-ᵃl-aĭz ⑧) *v/a.* u. *v/n.* ①b. gleichartig machen (werden).

congeniality (~dGī-nᵉ-ᵃˌ-lˈ-ᵉ-tᵉ) *s.* 1. Gleichartigkeit *f*, (Geistes-)Verwandtschaft *f*. — 2. Angemessenheit *f*, Annehmlichkeit *f*.

congenialness ↖ (kᵒⁿ-dGīˑ-nᵉ-ᵃl-nᵉß ⑧) = congeniality.

congenious † (kᵒⁿ-dGīˑ-nĭßˌ ⑧) *a.* = congenerous.

congenital (kᵒⁿ-dGĕˈn-ᵉ-tᵃl) *a.* □ (s. **~ly**) angeboren (*a. med.* u. ☧).

congenitally (~ᵉ-lᵉ) *adv.* von Geburt an.

congenite † (kᵒⁿ-dGĕˈn-ĭt) *a.* mitgeboren (to, with mit). [Entstehung.]

congeniture † (~ᵉ-tshᵘrˌ) *s.* gleichzeitige

congeon † (kŏˈn-dGᵉn) [spät.-lt. *cambion-em*] *s.* 1. Zwerg *m*, Krüppel *m*; Dummkopf *m*. — 2. *contp.* (Wechsel-) Balg *m*; Kujo'n *m*; Lump *m*.

conger[1] (kŏˈnᵍ-gᵉrˌ) [grch.] *s.* 1. *ichth.* gemeiner Meeraal (*Conger vulga'ris*). — 2. [das Fleisch desselben, nach *SH.* sinnlich machend] you muddy ~! Du garstiger Schweinigel! (*SH.H.IV,b,2,4,58*; s. ebenda *266*).

conger[2] 🏪 (kŏˈnᵍ-gᵉrˌ) *s.*, *Am.* und † engl. *sl.* Buchhändler-Ring *m*, -Clique *f* (auch congers). — **Vgl.** ~[1] u. [3].

conger[3] ☧ *provc. Lincsh.* (~) *s.* Gurke *f*.

conger-douce, **~-doust** *provc.* (~-dāußˌ, ~-dāußt) *s.* Fischmehl *n* vom Meeraal.

conger-eel (kŏˈnᵍ-gᵉr-ēˈl) *s.*, *ichth.* 1. = conger[1] 1. — 2. in Kalifornien: bissige Muräne (*Si'dera mordax*). — 3. *Am.* Hammelfleischfisch *m* (*Zoa'rces anguilla'ris*).

conger-head (~gᵉrˌ-hĕd) *s.* Art Schimpfwort.

congeriate † (kᵒⁿ-dGīˑ-rᵉ-ᵉt) *v/a.* auf-, zusammen-häufen.

congeries (kᵒⁿ-dGīˑ-rᵉ-ĭz) [lt. *id.*] *s.* (*sg.* und *pl.*) Haufe(n) *m*, Gemengsel *n*.

congeroid 🕮 (kŏˈnᵍ-gᵉ-rȫĭd) *a.* u. *s.* + für congroid.

congers 🏪 *Am.* (~gᵉrˌz) *s/sg.* s. conger[2].

congest (kᵒⁿ-dGĕˈßt) [lt. *p.p. congest-us*] ①a. **I** *v/a.* 1. † (an)sammeln. — 2. (*med.* mit Blut) überfüllen. — 3. ☧ u. *phys.* ineinander od. zs.-drängen, ineinander hinüberspielen; ~ed oscillation ineinander gedrängte Wellenbewegung. — **II** *v/n.* 4. sich ansammeln.

congestion (kᵒⁿ-dGĕˈß-tshᵉn) [lt.] *s.* 1. † Anhäufung *f*, Haufe(n) *m*. — 2. (*med.* Blut-) Überfüllung *f*; *med.* ~ of the brain Blutandrang *m* zum Kopfe, Kongestion *f* des Gehirns; ~ of population Übervölkerung *f*; Überfüllung *f* mit Volk.

congestiparous 🕮 (kŏn-dGĕßˈ-tiˈp-ᵃ-rᵉß) *a.*, *med.* Blut-andrang erzeugend.

congestive (kᵒⁿ-dGĕˈß-tĭw) *a.*, *med.* auf Blut-andrang bezüglich; z. B. herrührend.

congiary (kŏˈn-dGᵉ-ᵃˌ-rᵉ), *pl.* **~ies** (~rᵉz) [lt.] *s.* röm. Alt.: (Getreide-, Wein- *etc.*) Spende *f*.

congie † (kŏˈn-dGĭ) *s.* u. *v.* = congee[1].

congius 🕮 (kŏˈn-dGᵉ-ᵃßˌ), *pl.* **~i** (~dGᵉ-aĭ) [lt. *id.*] *s.* 1. alt-röm. Hohlmaß (= 3,275 Liter). — 2. *pharm.* (*abbr.* **C.** od. **Cong.**) Gallo'ne *f* (s. gallon; vgl. a. S. XXI,D,L,b,3).

conglaciate † (kᵒⁿ-glē-shᵉ-ᵉt) [lt.] *v/n.* u. *v/a.* gefrieren od. erstarren (machen).

conglaciation † (kᵒⁿ-glē-shᵉ-ēˈ-shᵉn) *s.* Gefrierung *f*; Krystallisierung *f*.

Congleton (kŏˈnᵍl-tᵉnˌ) *npr.*: a) engl. Flecken (*Chesh.*); ~ bears *pl.* Spitzname f. r Bewohner; b) Prin.; Sth. Henry Brooke Parnell, Lord ~ engl. Poli'tiker (1776–1842).

conglobate[1] (kŏˈnᵍ-glōˑ-bēt oder kᵒⁿ-glōˑ-bēt) [lt. *p.p. conglobat-us*] ①b. **I** *v/a.* (ǰf.-) ballen, kugelförmig machen (auch *fig.*). — **II** *v/n.* sich (ǰf.-) ballen, sich runden (into zu).

conglobate[2] (~bāt) [lt.] *a.* □ (ǰf.-) geballt, kugelig; 🕮 *anat.* ~ gland ǰf.-geballte (lymphatische) Drüse; 🕮 ☧ ~ inflorescence kugeliger Blütenstand (stiellosen Blüten).

conglobated (kŏˈn-glᵉ-bē-tᵉd) *a.* = conglobate[2].

conglobation (kŏn-glᵉ-bēˑ-shᵉn) [lt.] *s.* Kugelbildung *f*, Zusammenballung *f* (a. *fig.*).

conglobe (kᵒⁿ-glōˈbˌ) = conglobate[1].

conglobular † (kᵒⁿ-glōˈb-lᵘ-lᵉrˌ) *a.* kugelig.

conglobulate[1] ↖ (~lēt) *v/n.* ①b. = conglobate[1] II.

conglobulate[2] † (~lāt) *a.* ǰf.-geballt.

conglomerate[1] (kᵒⁿ-glōˈm-ᵉ-rēt) [lt. *conglomerat-us*] ①b. **I** *v/a.* 1. † (ǰf.-) ballen, (ǰf.-) knäueln, zu einer rund(lich)en Masse bilden. — 2. (ǰf.-, auf-) häufen, anfammeln (a. *fig.*). — **II** *v/n.* 3. sich (ǰf.-) ballen.

conglomerate[2] (~rāt) [lt.] **I** *a.* 1. (ǰf.-) geballt, (ǰf.-) geknäuelt; (ǰf.-) gehäuft. — 2. 🕮 ☧ dicht gehäuft; in Büscheln stehend. — 3. *fig.* ǰf.-geworfen, -gewürfelt. — 4. ǰf.-gesetzt; Konglomera't-... — **II** *s.* 5. 🕮 *geol.* Trümmergestein *n*, Konglomera't *n* (a. ~ rock). — 6. *fig.* ǰf.-gewürfelte Masse.

conglomeratic, **~itic** 🕮 (kᵒⁿ-glōm-ᵉ-rāˈt-ĭk, ~rĭˈt-ĭk) *a.*, *geol.* Konglomera't-..., Trümmer-...; ~ rock Trümmergestein *n*.

conglomeration (kᵊn-glŏm-ᵊ-rē″-shᵊn) *s.* 1. An-häufung *f*, -sammlung *f*. — 2. Konglomera't *n*; *fig.* zſ.-gewürfelte Maſſe.

conglutin ⚙ (kᵊn-gl(i)ū″-tin) *s.*, *chm.* Kongluti'n *n*.

conglutinant † (~ᵊ-nᵊnt) [fr.] **I** *a.* = conglutinative. — **II** *s.* = conglutinator.

conglutinate[1] (~nēt) [lt. *p.p. conglutinat-us*] ①b. **I** *v/a.* 1. zſ.-leimen, -fügen, -kitten (*a. fig.*). — 2. † *surg.* zſ.-heilen. — **II** *v/n.* 3. zſ.-kleben; † *surg.* zſ.-heilen. — 4. *fig.* ſich vereinigen, zſ.-haften.

conglutinate[2] (~nāt) [lt.] *a.* zſ.-geleimt; zuſammen-, aneinander-klebend (auch ♀).

conglutination (kᵊn-gl(i)ū-tᵊ-nē″-shᵊn) [lt.] *s.* 1. Zſ.-leimung *f*, -kleben *n*. — 2. † *surg.* Zſ.-heilung *f*, Verwachſung *f*. — 3. *fig.* Vereinigung *f*, Verwachſung *f*.

conglutinative ↖ (kᵊn-gl(i)ū″-tᵉ-nᵃ-tiw) *a.* (meiſt *surg.*) zuſammen-klebend, -heilend.

conglutinator ↖ (~nē-tᵊr) *s.*, *surg.* zſ.-klebendes, -heilendes Mittel.

conglutine (~tin) **I** ⚙ *s.*, *chm.* = conglutin. — **II** † *v/a.*, *surg.* zſ.-heilen.

conglutinous † (~ᵊ-nŭs) *a.* □ zſ.-klebend.

Congo[1] (kŏ″n-gō) **I** *npr.* 1. *geogr.* Kongo (Fl., St. u. Land in Weſt-Afrika); ⚸. — **II** *s.* (*pl.* ~s od. ~es, ~gōſ) 2. Kongo-neger *m*. — 3. Kongotanz *m* (bſd. der weſtind. Neger).

Zu ~ **1:** ~ dance = ~3; *zo.* ~ eel Sire'nen-molch *m* (*Sire'n lacerti'na*; *U.S.*); ~ (Free) State Kongoſtaat *m* (1885 gegr.); *zo.* ~ monkey Art Brüllaffe *m* (*Myce'tes pallia'tus*); ♀ ~ pea indiſcher Bohnenſtrauch, Catjanſtrauch *m* (*Caja'nus i'ndicus*; Frucht: Angola-Erbſe); *zo.* ~ snake Aalmolch *m* (*Amphiu'ma means*; *U.S.*).

congo[2] ⓦ (~) *s.* = congou. [Hafenſtadt.]

Congoon (kŏn-gūⁿ″n) *npr.* Kongu'n *n* (perſ.)

congou ⓦ (kŏ″n-gū) [*corr.* aus chin. *kung-fu* Arbeit] *s.* ſchwarzer Kongo(thee).

congratulable ↖ (tᵊn-grăⁿ″t-iᵘ-lᵊbl) *a.* zu beglückwünſchen(d).

congratulant ↖ (~lᵊnt) [lt.] **I** *a.* (be)glückwünſchend (*ML.*). — **II** *s.* Beglückwünſcher(in), Gratula'nt(in).

congratulate (tᵊn-grăⁿ″t-iᵘ-lēt) [lt.] ①b. **I** *v/a.* 1. j-n beglückwünſchen, j-m Glück wünſchen oder gratulieren (on, upon zu); to ~ a p. on an event j-m zu e-m Ereignis Glück wünſchen; you are to be ~d man darf Ihnen Glück (dazu) wünſchen. — 2. † to ~ a th. to a p. j-m zu et. Glück wünſchen. — 3. † et. freudig begrüßen, feiern (with durch). — **II** † *v/n.* 4. to ~ with ſich (mit)freuen mit; j-m Glück wünſchen.

congratulation (tᵊn-grăt-iᵘ-lē″-shᵊn) [lt.] *s.* Gratulation *f*; Glückwunſch *m*.

congratulator (tᵊn-grăⁿ″t-iᵘ-lē-tᵊr) *s.* Beglückwünſcher *m*, Gratula'nt *m*.

congratulatory (~lᵃ-tᵊ-rᵉ) **I** *a.* (be)glückwünſchend; Glückwunſch-... — **II** † *s.* Beglückwünſchungs-rede *f*, -gedicht *n* ꝛc.

congratule † (tᵊn-grăⁿ″t-jūl) *v/a.* begrüßen.

congredient † (tᵊn-grē″-dᵉnt) [lt.] **I** *a.* zſ.-gehend, -treffend. — **II** *s.* Beſtandteil *m*, Ingre'diens *n*, Ingredie'nzien *n/pl.*

congree † (tᵊn-grī″) *v/n.* übereinſtimmen.

congreet † (~grī″t) *v/n.* ſich begrüßen (*SH.*).

congregable ↖ (kŏ″n-gᵊ-gᵊ-bl) *a.* zu verſammeln(d), vereinbar.

congreganist (kŏn-gᵊ-grē″g-ᵃ-nᵉſt) [fr.] *a.*, *eccl.* von einem geiſtlichen Orden geleitet.

congregant (kŏ″n-gᵊ-gᵊ-nt) *s.*, *eccl.* Mitglied *n* einer religiöſen Bruderſchaft.

congregate[1] (~gēt) [lt. *p.p. congregat-us*] ①b. **I** *v/a.* 1. verſammeln, zſ.-ſcharen. — **II** *v/n.* 2. zſ.-kommen, ſich (ver)ſammeln; *prvb.* equals with equals often ~ Gleich u. Gleich geſellt ſich gern. — 3. † ſich vermiſchen.

congregate[2] (kŏ″n-gᵊ-gēt) [lt.] *a.* 1. ↖ verſammelt; gehäuft, kompa'ct (*a. fig.*). — 2. gemeinſchaftlich; Kolletti'v-... — Vgl. ~[1].

congregated (~gē-tᵊd) *p.p.* u. *a.* 1. angeſammelt, gehäuft; ~ sands *pl.* Sand-bänke *f/pl.*, -haufen *m/pl.* — 2. ♀ in Büſcheln vereinigt. — 3. † *eccl.* ſich auf einen geiſtlichen Orden ſtützend.

congregation (kŏn-gᵊ-gē″-ſhᵊn) [lt.] *s.* 1. An-, Verſammeln *n*, Sammeln *n*. — 2. Sammlung *f*, Menge *f*. — 3. Verſammlung *f*, Zſ.-kunft *f*. — 4. *univ.*: a) geſchäftsberatende Verſammlung der Proctors, Regent Masters und des Vice-Chancellor; b) Verſammlung *f* des geſamten Lehrkörpers. — 5. (*abbr.* **Cong.**) *bibl.* u. *eccl.* Gemeinde *f* der Gläubigen, Verſammlung *f* der Andächtigen, Herde *f*; the Tabernacle of the ~ Stiftshütte *f* (2. Moſ. 33,7); free ~s *pl.* freireligiöſe Gemeinden *f/pl.* — 6. *Am.* ehm.: Gemeinde *f*, Niederlaſſung *f*. — 7. *Cath.eccl.* Kongregation *f*; Ordensgeſellſchaft *f*. — 8. ſchott. *eccl.* Kongregation *f* (Vereinigung von Proteſtanten unter Maria Stuart).

congregational (~ſhᵊ-nᵊl) *abbr.* **Cong.** *a.* □ 1. e-e Verſammlung oder Gemeinde betr.; gottesdienſtlich; ~ singing gottesdienſtlicher Geſang. — 2. *eccl.* independe'nt, unabhängig; Kongregationa'l-...; American C~ Association ſ. A. C. A.; ~ chapel Kapelle *f* der freien Gemeinden.

congregationalise ④ ↖ (~nᵃ-lāſ) *v/a.* ①b. *eccl.* unabhängig machen (ſ. congregational 2).

congregationalism (~nᵃ-lĭſm) *abbr.* **Cong.** *s.*, *eccl.* kirchliche Selbſtverwaltung oder Lehre *f* der ſich frei zu einer Gemeinde vereinigenden Independe'nten.

congregationalist (~lĭſt) *abbr.* **Cong.** *s.*, *eccl.* Kongregation(al)i'ſt *m*, Independe'nt *m*. [*s.* = congregationalist.]

congregationer † (kŏn-gᵊ-gē″-ſhᵊ-nᵉr)

congregationist (~nĭſt) *s.*, *eccl.* 1. † = congregationalist. — 2. Mitglied *n* einer katholiſchen Ordensgeſellſchaft.

congregative ↖ (kŏ″n-gᵊ-gē-tiw) *a.* zum Verſammeln geneigt.

congregator ↖ (~tᵉr) *s.* Verſammler *m*.

congress[1] (kŏ″n-gᵊ-grᵉs) [lt. *p.p. congress-us*] **I** *s.* 1. Zſ.-kunft *f*, Begegnung *f*; Unterredung *f* (with mit). — 2. † Zſ.-ſtoß *m*, Kampf *m* (*DR.*). — 3. ↖ fleiſchlicher Umgang; Begattung *f*. — 4. (*abbr.* **C.** oder **Cong.**) (bſd. politiſche) Zſ.-kunft, Kongre'ß *m*; bſd. *Am. parl.*: C~ geſetzgebende Körperſchaft der *U.S.*; Continental C~ Kongreß der 13 Kolonieen (1774–1781); ⚸. — **II** *v/n.* ①c. 5. einen Kongreß abhalten; *co.* Kongreß ſpielen. — Vgl. ~[2].

Zu ~ **4:** *Am.* C~ boots *pl.*, C~ gaiters *pl.* Stiefel *m/pl.* mit Gummizügen, Zugſtiefel *m/pl.*; C~ Springs *pl.* jod- und eiſen-haltige Minera'lquellen in Sarato'ga (Staat New York); C~ water Minera'lwaſſer *n* aus den C~ Springs.

congress[2] ↖ (kᵊn-grĕ″ſ) *v/n.* ①c. zuſammenkommen, ſich verſammeln.

congresser ↖ (kŏ″n-gᵊ-grᵉſ-ᵉr) *s.* Kongre'ß-teilnehmer *m*.

congression † (tᵊn-grĕ″ſh-ᵊn) [lt.] *s.* 1. = congress[1]. — 2. Übereinkommen *n*.

congressional (tᵊn-grĕ″ſh-ᵊ-nᵊl) *a.* eine Verſammlung od. e-n Kongre'ß betr.; Kongreß-...; engS.: C~ den Kongreß der *U.S.* betr.; ~ debates *pl.* Kongreßdebatten *f/pl.*

congressionalist (~nᵃ-lĭſt), **~ist** (~nĭſt) *s.*, *pol.* Anhänger *m* e-s Kongre'ſſes od. e-r Kongreßpartei. [mitglied *n*.]

congressist ↖ (kŏ″n-gᵊ-grᵉſ-ĭſt) *s.* Kongre'ß-

congressive † (tᵊn-grĕ″ſ-tiw) *a.* zſ.-kommend, -treffend (*a.* feindlich); ſich begattend.

congressman *Am.* (kŏ″n-gᵊ-grᵉſ-măn), *pl.* **~men** (~mĕn) *s.* Volksvertreter *m*, Kongre'ßmitglied *n* (bſd. des Repräſenta'ntenhauſes).

Congreve (kŏ″n-grīw) **I** *npr.* Pr'n.: a) William ~ engl. Schauſpieldichter (1670–1729); b) Sir William ~ engl. Artillerie-General (1772 bis 1828); ⚸. — **II** F C~ *s.* Reib-, Streichzündhölzchen *n* (a. ~ light, ~ match).

Zu ~ **I b:** ⚔ *frt.* ~'s bridge Sturmrollbrücke *f*; ⚙ *typ.* ~ impression Congreve-Druck *m* (in mehreren Farben zugleich); ⚙ Pulvermühle: ~'s (granulating-) machine (Congreviſche) Walzen-Körnmaſchine *f*; ⚔ ~ rocket Congreviſche oder Kriegs-Rake'te.

congrid ⚙ (~grid) *s.*, *ichth.* Meer-aal *m*.

congroid ⚙ (kŏ″n-gᵊ-groid) [conger] *a.* u. *s.*, *ichth.* meeraal-ähnlich(er Fiſch).

congrue † (kᵊn-grūⁿ″, kŏ″n-grūⁿ) [lt. *congru'ere*] *v/n.* übereinſtimmen, gemäß ſn (*SH.*).

congruence (kŏ″n-gᵊ-grᵉ-ĕnſ) [lt. *congrue'ntia*] *s.* 1. Übereinſtimmung *f* (with mit). — 2. Schicklichkeit *f*, Geeignetheit *f*, Angemeſſenheit *f*; † of (good) ~ ſchicklich. — 3. ⚙ *geom.* = congruency 2. — 4. ⚙ *arith.* Kongrue'nz *f* (Verhältnis zweier Zahlen zu ea., die durch Diviſion mit einer dritten Zahl (dem Mo'dul) gleiche Reſte liefern; zB. 29 ≡ 14 [Modul 5]). — 5. † ⚙ *gr.* Kongrue'nz *f* der Satzteile; Korre'ktheit *f*. — 6. † ⚙ *theol.* = congruity 4.

congruency (~ĕn-ſᵉ), *pl.* **~ies** (~ĕn-ſᵉſ) *s.* 1. Übereinſtimmung *f*. — 2. ⚙ *geom.* Kongrue'nz *f* (Syſte'm von Strahlen, von denen jeder zwei gegebene Flächen trifft; Kongruenz in der Planimetrie = perfect equality).

congruent (kŏ″n-gᵊ-ĕnt) [lt.] *a.* □ 1. (with) übereinſtimmend mit; entſprechend, gemäß (*dat.*); † paſſend, ſchicklich. — 2. ⚙ kongrue'nt: a) *geom.* vgl. congruency 2; b) *arith.* vgl. congruence 4; c) *log.* ſich deckend (von Begriffsumfängen). — 3. † ⚙ *gr.* korre'kt.

congruism ⚙ (~ĭſm) *s.*, *theol.* Kongrui'smus *m* (Lehre von der Übereinſtimmung der wirkenden göttlichen Gnade mit der menſchlichen Freiheit).

congruist ⚙ (~ĭſt) *s.*, *theol.* Anhänger *m* des Kongrui'smus. [kongrui'ſtiſch.]

congruistic ⚙ (kŏnᵍ-grᵘ-ĭſ″ſ-tik) *a.*, *theol.*

congruity (kᵊn-grūⁿ″-ᵊ-tᵉ), *pl.* **~ies** (~tᵉſ) [fr. *congruité*] *s.* 1. (innere) Übereinſtimmung *f*, Gemäßheit *f*. — 2. Folgerichtigkeit *f*; Bündigkeit *f* eines Beweiſes ꝛc. — 3. Geeignetheit *f*, Angemeſſenheit *f*, Schicklichkeit *f*. — 4. ⚙ *theol.* Übereinſtimmung *f* der göttlichen Gnade mit der menſchlichen Freiheit, Kongruität *f*. — 5. † ⚙ *geom.* Kongrue'nz *f*, Sich-decken *n* v. Figuren; to be in ~ kongrue'nt ſein, ſich decken. — 6. † ⚙ *gr.* Korre'ktheit *f*.

congruous (kŏ″n-gᵘ-ŭs) [lt. *co'ngruus*] *a.* □ 1. (to, with) (in ſich) übereinſtimmend mit, gemäß, entſprechend (*dat.*). — 2. (to) geeignet, paſſend, ſchicklich. — 3. † ⚙ *geom.* kongrue'nt, ſich deckend. — 4. ⚙ *arith.* kongruent (vgl. congruence 4). — 5. ⚙ *theol.* ~ grace wirkende Gnade (ſ. congruism). — 6. † ⚙ *gr.* korre'kt.

congruousness (~nᵉſ) *s.* = congruity.

congustable † (kᵊn-gŭſ″-tᵊbl) *a.* von demſelben Geſchmacke (with wie).

congy † (kŏ″n-dᵊ-jᵉ) *s.* und *v.* = congee[1].

conhydrine ⚙ (kŏn-hāī″-drᵊin, *MU.* ~drᵊīn) *s.*, *chm.* Konhydri'n *n*.

conia ⚙ (kŏ″r-nᵉ-a oder kᵊ-nāī″-a) *s.*, *chm.* = conine. [münzer *m*.]

coniacker *Am.* (kŏ″r-njăk-ᵉr) *s.*, *sl.* Falſch-

conic (kŏ″n-ĭk) [neu-lt., grch.] **I** *a.* 1. = conical. — 2. ⚙ *math.* Kegel-...; ~ section (*abbr.* **con. sect.**) = ~ 3; ~ frustum Kegelſtumpf *m*. — **II** *s.* 3. ⚙ *math.* Kegelſchnitt *m*.

☛ **conic-...** ▽ in Zusammensetzungen (vor Vokalen): kegel(förm)ig.

conic-acute ▽ (kŏⁿn-ĭk-ᵃ-tjūᵉt) *a.* kegelig-, kegelförmig-spitz (z.B. Vogelschnabel).

conical (kŏⁿn-ᵏ-ᵗˢl) *a.* □ kegel(förm)ig, konisch; Kegel-...; spitz, Spitz-...; ✎ ~ bearing zapfentragend; ✕ *artill.* ~ bullet Spitzkugel *f*; ⚙ *mach.* ~ gearing konische od. Winkel-Verzahnung; *geogr.* ~ (map-) projection Kegelprojektion *f*; ⚙ *mach.* ~ pendulum konischer Regula'tor der Dampfmaschine; ▽ *geom.* ~ point Kegelpunkt *m* einer Fläche; ⚙ Drechslerei: ~ points *pl.* Zentrumspitzen *f/pl.*; ⚙ *mach.* ~ pulley Stufenscheibe *f*; ✕ *artill.* ~ shell Spitzkugel-Sprenggeschoß *n*; *zo.* ~ spider dreieckige Kreuzspinne (*Epeï'ra co'nica*); ~ surface Kegelfläche *f* (*a. geom.*); ⚙ *mach.* ~ valve Kegel-, Kingston-venti'l *n*; *mach.* ~ wheel konisches oder Kegel-Rad.

conicality ✎ (kŏn-ᵏ-ăᵏˡ-ᵗᵉ) = conicalness.

conicalness (kŏⁿn-ᵏ-ᵗˢl-nˢᵉß) *s.* Kegelform *f*.

conicine † (kŏⁿn-ᵏ-ßīn) *s., chm.* = conine.

conicity ✎ (ᵗˢ-nᴵʳß-ᵏ-tᵉ) *s.* = conicalness.

conicle (kŏⁿn-ĭkl) *s.* kleiner Kegel.

☛ **conico-...** ▽ in Zsgn (vor Kons.): kegel(förm)ig.

conico-cylindrical ⑤ ▽ (kŏⁿn-ᵏ-kō-ᵍᵏ-lĭᴴn-drˢ-tˢl) *a.* konisch-cylindrisch.

conicoid ▽ (kŏⁿn-ᵏ-kŏid) *s., math.* Fläche *f* zweiter Ordnung (= quadric surface).

conic(o)-ovate ▽ (kŏⁿn-ĭk-ōᵛᵉ-wăt, kŏⁿn-ᵏ-ᵛᵉ-) *a.* kegelig-eiförmig.

conicopoly Oft-Ind. (kŏn-ᵏ-kŏⁿp-ŏ-lăi) *s.* eingeborener (kaufmännischer) Schreiber (Madras).

conics ▽ (kŏⁿn-ĭks) *s.* (*sg. u. pl.*) *math.* Lehre *f* von den Kegelschnitten.

conid ▽ (kŏⁿn-ĭd) *s., zo.* Kegelschnecke *f*.

conidial ▽ ✎ (ᵗˢ-nᴵʳd-ᵋ-ĭl) [conidium] *a.* Koni'dien-...: a) Konidien betr., konidienartig; b) Konidien tragend.

conidiophore ▽ ✎ (ᵗˢ-nᴵʳd-ᵃ-ŏ-fōʳ ⑨) *s.* Koni'dienträger *m*.

conidium ▽ ✎ (~ᵋ-dm), *pl.* **~a** (~ᵋ-a) [neult., grch.] *s.* Koni'dium *n* (Art Fruchtträger auf dem Myce'lium von Pilzen).

conifer ▽ ✎ (kōʳ-nᵋ-fˢᵉʳ) [lt. *id.*] *s.* Zapfenträger *m*, Konife're *f* (Tannen 2c.); *pl.* **~s** (~f), a. **~æ** (ᵗˢ-nĭʳf-ˢ-nī) Nadelhölzer *n/pl.*

coniferin(e) ▽ (ᵗˢ-nĭʳf-ˢ-nĭn) *s., chm.* = abietine.

coniferous ▽ ✎ (~nōß) *a.* zapfentragend; [~ tree = conifer.]

coniform (kōʳ-nᵏ-fōʳm) *a.* kegelförmig (von Bergen 2c.). [In) *s., chm.* = conine.]

coniine ▽ (*MU.* kōʳ-nᵏ-ăīn, *CT.D.* kō-năīʳ-) [conima] *s., chm.* = coniine.

conima ✺ (kōʳn-ᵏ-ma) *s.* wohlriechendes Ko'nima(harz) (von *Pro'tium Guianē'nse*).

conine ▽ (kōʳ-nĭn) [conium] *s., chm.* Konii'n *n*. [DISRAELI).]

Coningsby (kō-nĭnᵍˢ-bᵉ) *npr.* (Roman von)

coniomycetous ▽ ✎ (kŏn-ᵏ-ŏ-măī-ᵍĭʳ-tˢß) *a.* die Staubpilze betr.; Staub(pilz)-...; ~ fungus Staubpilz *m*.

coniospermous ▽ ✎ (~ᵍpōʳᵛ-mˢß) *a.* mit Staubsporen (verfehen) (Pilze).

coniroster ▽ (kō-nᴵˢ-rōʳß-tˢᵉʳ), *pl.* **~ters** (~tˢᵉʳs) und **~tres** (~trăīs) *s., orn.* Kegelschnäbler *m*. [kegelschnäblig.]

conirostral ▽ (kō-nᵏ-rōʳß-trˢl) *a., orn.*

☛ **conisance** †, &c. s. cognisance, &c.

Coniston(e) (kōʳn-ᵏ-ᵍtˢn) *npr.* Ort, *Lancsh.*

conite ▽ (kōʳ-năīt) [grch.] *s., min.* Koni't *m*.

conium ▽ ✎ (ᵗˢ-năīʳ-ᵋm) [grch.] *s.* Schierling *m*, bsd. gefleckter Schierling (*Coni'um macula'tum*). [conjunctive.]

Conj. *abbr.*: a) = conjunction; b) ✎ = /

conjacency ▽ ✎ (ᵗˢn-dǧᵉʳ-ᵍˢn-ᵍᵉ) *s.* enges Aneinanderliegen der einzelnen Teile.

conje Oft-Ind. (kōʳn-dǧī) *s.* = conjee.

conject † (ᵗˢn-dǧᵉʳtt) **I** *v/a.* 1. werfen, schleudern. — 2. vermuten, sich denken. — **II** *v/n.* 3. Mutmaßungen hegen.

conjectation † (kŏn-dǧᵉᵏ-tăᵀʳ-ˢchᵗˢn) *s.* Vorbedeutung *f*. [Errater *m*.]

conjector † (ᵗˢn-dǧᵉʳt-tˢᵉʳ) *s.* Vermuter *m*,

conjectory ✎ (~tᵏˢ-rᵉ) *a.* = conjectural.

conjecturable (~tˢchᵘˢ-nᵏbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) erratbar, zu vermuten(d).

conjectural (~nᵏl) [lt.] **I** *a.* □ 1. auf Vermutung(en) gegründet; mutmaßlich, mutmaßend; speaking ~ly wie sich vermuten läßt. — 2. † zu vermuten(d). — **II** † *s.* 3. Vermutung *f*, Annahme *f*.

conjecturalist † (~răᵏ-lßt) *s.* Mutmaßer *m*.

conjecturality † (ᵗˢn-dǧᵉt-tˢchᵘˢ-răᵀʳl-ᵏ-tᵉ), *pl.* **~ies** (~tᵏˢ) *s.* Mutmaßung *f*.

conjecture (ᵗˢn-dǧᵉʳt-tˢchᵘʳ) [lt. *coniectu'ra*] **I** *s.* 1. Vermutung *f*, Mutmaßung *f*; Annahme *f*; Konjektu'r *f*; to build up a ~ eine Mutmaßung aufstellen; to go upon ~s sich auf Mutmaßungen einlassen. — 2. † Argwohn *m* (*SH.H.4,5,15*). — 3. † Vorbedeutung *f*. — **II** *v/a.* ①b. 4. vermuten, mutmaßen, erraten; konjizieren. — **III** *v/n.* ①b. 5. Vermutungen anstellen; raten, mutmaßen (of, about, † at über, aus); Konjektu'ren machen. — 6 † wahrsagen. — *Syn. To conjecture* (4) aufs Geratewohl vermuten; *fancy* sich einbilden; *guess* erraten, unsicher vermuten; *imagine* auf sehr schwache Gründe hin vermuten, sich denken; *presume, suppose* annehmen, aus einem bestimmten Grunde vermuten, voraussetzen; *surmise* oft (*g.s.*) = *conjecture* oder *b.s.* argwöhnen.

conjecturer (~tˢchᵘˢ-nᵏr) *s.* 1. Mutmaßer(in). — 2. † Deuter(in), Wahrsager(in).

conjee Oft-Ind. (kŏⁿn-dǧī) [tamulisch] **I** *s.* Reiswasser *n* (als Suppe u. Stärke gebraucht). — **II** *v/a.* ①a. Wäsche 2c. mit Reiswasser stärken. [*m*, Arrestlokal *n*.]

conjee-house ✕ Oft-Ind. (~-hăuß) *s.* Arre'st

Conjeveram (kŏⁿn-dǧī-wă-răᵛᵉm, a. kŏⁿn-dǧĕᵀʳw-ᵃ-răᵛᵉm) *npr.* Ka'ntschipuram *n* (heilige Stadt, Madras).

conjobble ᶠ (ᵗˢn-dǧōʳbl) *v/a.* ①b. erörtern; abfarten, aushecken.

conjoin (ᵗˢn-dǧōᴵʳn) [lt. *coniu'ngere*] ①a. **I** *v/a.* zs.-fügen, vereinigen, († ehelich) verbinden, verknüpfen (with mit); ♆. — **II** *v/n.* sich verbinden oder vereinigen.

☞ **Zu ~ I:** *med.* ~ed manipulation zweihändige Untersuchung (wobei die Organe zwischen beide Hände gepreßt werden); *arith.* ~ed rule of three Kettenregel *f*.

conjoiner (ᵗˢn-dǧōᴵʳ-nᵉʳ) *s.* Vereinigende(r).

conjoint (ᵗˢn-dǧōᴵʳnt) [lt. *coniunct-us*] **I** *a.* □ 1. vereinigt, verbunden; gemeinsam; Mit-...; ~ minister Mitminister *m*. — 2. ♪ ~ degree Sekunde *f*. — **II** *s.* 3. jur.: Mitgenießer(in); Mithaftende(r).

conjointment ✎ (~-mˢnt) *s.* Vereinigung *f*.

conjointness (~nˢtß) *s.* Verbundensein *n*, Verbindung *f*.

conjoun † (kŏⁿn-dǧᵘn) *s.* = congeon.

conjubilant ✎ (ᵗˢn-dǧūʳ-bᵏ-lᵗnt) [mlt.] *a.* mitjubelnd. [konjugierbar.]

conjugable * (kŏⁿn-dǧᵘ-gˢbl) [fr.] *a., gr.*

conjugacy (~gᵘ-ᵏᵉ) *s.* 1. † (eheliche) Verbindung. — 2. ▽ *math.*, &c. Zuordnung *f*; das Zugeordnetsein.

conjugal (~gˢl) [lt.] *a.* □ ehelich; Ehe-...; Gatten-...; *fig.* ~ knot Ehebund *n*; ~ life Ehestand *m*, -leben *n*; ~ relation Eheverhältnis *n*; ~ ties *pl.* = ~ knot; ~ union eheliche Verbindung; eheliches Einvernehmen. [stand *m*.]

conjugality ✎ (kŏn-dǧᵘ-găᵀʳl-ᵏ-tᵉ) *s.* Ehe-

conjugate [1] (kŏⁿn-dǧᵘ-gēt) [lt. *p.p. coniugat-us*] ①b. **I** *v/a.* 1. † (ehelich) verbinden, vereinigen. — 2. *gr.* ein Verbum konjugieren. — **III** *v/n.* 3. ▽ Biologie: sich paaren.

conjugate [2] mit ▽ (~gĕt) [lt.] **I** *a.* 1. (paarweise) verbunden. — 2. ✎ paarig, gepaart. — 3. *geom., opt., elect.* zugeordnet, konjugiert (Linien, Strahlen, Ströme). — 4. *chm., med.* konjugiert; ~ deviation konjugierte Abweichung der Augen. — 5. *gr.* parony'm, von derselben Wurzel oder demselben Stamme. — **II** *s.* 6. *gr.* Parony'm *n* (z.B. Reiter, Ritter). — 7. *chm.* konjugiertes Radika'l. — 8. *math.* Neben- oder konjugierte Achse. — Vgl. ~[1].

conjugateness ▽ (kŏⁿn-dǧᵘ-gĕt-nˢß) *s., elect.* Konjugiertheit *f*, Zugeordnetheit *f* der Ströme.

conjugating-tube ▽ (kŏⁿn-dǧᵘ-gē-tīᵘtjūb) *s.* Biologie: Konjugationsröhre *f* (s. conjugation 4).

conjugation (kŏn-dǧᵘ-gēʳ-ˢchᵗˢn) [lt.] *s.* 1. Vereinigung *f*, Verbindung *f*. — 2. *co.* Trauung *f* (COWPER). — 3. *gr.* Konjugation *f*, Abwandlung *f* des Zeitwortes; hebr. *gr.* a. Abwandlungsreihe *f*. — 4. ▽ Biologie: Konjugation *f* der Zellen (niedrigste u. einfachste geschlechtliche Fortpflanzung der Algen und Pilze). — 5. † ▽ *anat.* Nervenpaar *n*. — 6. † Beziehung *f* (*BC.*).

conjugational ▽ (kŏn-dǧᵘ-gēʳ-ˢchᵗˢn-lˢl) *a.* □ 1. *anat.* paarweise verbunden. — 2. *gr. u.* Biologie: Konjugations-... (siehe conjugation 3 und 4).

conjugation-body ▽ (kŏu-dǧᵘ-gēʳ-ˢchᵗˢn-bŏdᵉ) *s.* Biologie: Konjugationskörper *m*.

conjugation-cell ▽ (~-ᵍsĕl) *s.* Biologie: Konjugationszelle *f* (s. conjugation 4).

conjugation-nucleus ▽ (~-njū-tlᵏ-ßˢ) *s.* Biologie: Konjugationskern *m*.

conjugative ▽ (kŏⁿn-dǧᵘ-gˢ-tĭw) *a.* Biologie: Konjugations-... (s. conjugation 4); ~ process Kopulationsfortsatz *m*.

conjuglal ✎ (ᵗˢn-dǧūʳ-dǧᵘˢ-lˢl) *a.* = conjugal. [würfeln, F ȝs.-schmeißen.]

conjumble † (ᵗˢn-dǧᵘˢᵐbl) *v/a.* ①b. ȝs.-

conjunct (~dǧᵘⁿᵏt) [lt. *p.p. coniunct-us*] **I** *a.* □ (s. **~ly**) 1. verbunden, verein(ig)t, gemeinsam (with mit); Mit-...; † ~ cause unmittelbare Ursache; ♪ ~ degree Sekunde *f*; jur.: ~ person kollusionsverdächtige Person; jur.: ~ proof, ~ probation (Zeugen-) Beweis, der auf die Widerlegung der gegnerischen Behauptungen beschränkt ist, ohne neue Punkte anzuführen. — **II** *s.* 2. Genosse *m*; Anhängsel *n*. — 3. ✎ = conjuncture 1.

conjunction (ᵗˢn-dǧōⁿᵏt-ˢchᵗˢn) [lt.] *s.* 1. Verbindung *f*, Vereinigung *f* (*a. fig.*); ♆. — 2. † Begattung *f*, Paarung *f*. — 3. ▽ *ast.* (*abbr.* **Conj.**) Konjunktion *f* (ȝs.-treffen und Stellung zweier Planeten in demselben Meridia'n; *ant.* opposition). — 4. *gr.* (*abbr.* **Conj.**) Bindewort *n*, Konjunktio'n *f*; ♆.

☞ **Zu ~ 1:** ▽ *anat.* movable ~ of the bones bewegliche Gelenkverbindung.

☞ **Zu ~ 4** *gr.*: coordinating ~s *pl.* beiordnende Bindewörter *n/pl.*; subordinating ~s unterordnende B.

conjunctional ▽ (ᵗˢn-dǧōⁿᵏt-ˢchᵗˢn-lˢl) *a.* □ (s. **~ly**) *ast.* und bsd. *gr.* konjunktiona'l; Konjunktions-...

conjunctionally ▽ (~nᵏt-lᵉ) *adv.* 1. *gr.* als Konjunktion, konjunktiona'l. — 2. *ast.* in Konjunktion (s. -stellung).

conjunctiva ▽ (kŏn-dǧᵘⁿᵏt-tăᵀʳ-wa), *pl.* **~æ** (~wī) [(neu-)lt.] *s., anat.* Bindehaut *f* des Auges. [haut-...]

conjunctival ▽ (~wˢl) *a., anat.* Binde-

conjunctive (ᵗˢn-dǧōⁿᵏt-ˢtĭw) [lt.] **I** *a.* □ (s. **~ly**) 1. (eng) verbunden, verknüpft; anhänglich (to an) (*SH.H.4,7,14*). — 2. verbindend; Verbindungs-...; ▽ *anat.*: ~ tissue Bindegewebe *n*; † ~ tunic (ob. membrane) = conjunctiva; *gr.* konjunkti'v; ~ mode, ~ mood = ~ 4. — 3. ▽ *log.* in Vorder- und Nachsatz zerfallend, konjunktiv. — **II** ▽ *s.* (*abbr.* **Conj.**) 4. *gr.*, *math.* Konjunktiv *m*. — 5. *log.* in Vorder-

satz und Nachsatz zerfallendes Satzgefüge; Schlußfigur *f*, in welcher der Obersatz ein solches Gefüge ist. — 6. † *anat.* = concavus.

conjunctively (kᵊn-dʒŭⁿkt-tĭw-lᵉ) *adv.* in Verbindung, vereint, zusammen; ~ taken zs.-genommen. [Eigenschaft.]

conjunctiveness (~nᵉß) *s.* verbindende

conjunctivitis ⚕ (kᵊn-dʒŭnᵍkt-tᵉ-wāĭᵛ-tĭß) [neu-lt.] *s.*, *med.* Bindehaut-Entzündung *f* des Auges. [*id.*] *s.*, *gr.* Konjunktiv *m.*]

conjunctivus ⚕ (kŏn-dʒᵊnᵍkt-tāĭᵛ-wᵉß) [lt.]

conjunctly (kᵊn-dʒŭᵍnᵍkt-lᵉ) *adv.* verbunden, im Verein, zusammen.

conjuncture (kᵊn-dʒŭᵍnᵍkt-tſchᵊr) [mlt.] *s.* 1. Verbindung *f*, Verknüpfung *f*, Vereinigung *f*. — 2. † Zusammenkunft *f*. — 3. *fig.* Konjunktu'r *f*, Zusammentreffen *n* von (bſd. ungünstigen) Umständen, Krise *f*; ~s *pl.* (of times) Zeitumstände *m/pl.* — 4. ⚖ *ast.* = conjunction 3. — 5. ↖ Zustand *m*, Lage *f*. — 6. † Beiwerk *n*, Zubehör *n*. [schwören.]

conjurate † (kŏᵛn-dʒŭᵉ-rēt) *v/a.* (be-)

conjuration (kŏn-dʒŭᵉ-rēᵛ-ſchᵊn) [a/ſ., lt.] *s.* 1. † Verschwörung *f*. — 2. Beschwörung *f*, feierliche Anrufung. — 3. Zauberformel *f*. — 4. Gaukelei *f*, Kunststück *n*.

conjurator ↖ (kŏᵛn-dʒŭᵉ-rē-tᵉr) [mlt.] *s.* Eidgenosse *m*; Verschworene(r).

conjure[1] (kᵊn-dʒŭrᵛ, faſt † kŏᵛn-dʒŭrᵛ) [a/ſ.; lt. *coniura're*] ①b. **I** *v/n.* 1. zusammen schwören; sich verschwören. — **II** *v/a.* 2. † eidlich verpflichten; zs. schwören lassen. — 3. beschwören, inständig bitten.

conjure[2] (kŏᵛn-dʒŭᵉr, faſt † kᵊn-dʒŭrᵛ) [conjure[1]] ①b. **I** *v/n.* Beschwörungen vornehmen, zaubern, hexen. — **II** *v/a.* beschwören, bezaubern; to ~ away hinwegzaubern; to ~ down (weg)bannen; ↖ to ~ into hineinbeschwören; to ~ into existence hervorzaubern; to ~ up heraufbeschwören, herbeizaubern; to ~ up phantoms oder spirits Geister zitieren; *fig.* to ~ up excuses Ausreden erfinden.

conjured † (~dᵊ) *a.* 1. verschworen. — 2. verwunschen, verzaubert. [schwörung *f*.]

conjurement † (kᵊn-dʒŭrᵛ-mᵉnt) *s.* Beſ

conjurer[1] (kᵊn-dʒŭrᵛ-rᵉr) [a/ſ. *conjureur*] *s.* 1. † Verschworene(r). — 2. inständig Bittende(r) oder Beschwörende(r).

conjurer[2] (kŏᵛn-dʒᵉ-nᵉr) *s.* 1. (Geister-)Beschwörer *m*; Hexenmeister *m*; Wahrsager *m*; *fig.* he is no ~ er hat das Pulver nicht erfunden. — 2. Taschenspieler *m*, Gaukler *m*. — 3. Art Schnellkocher *m*. — Vgl. ~[1].

conjuress (~rᵉß) *s.* Beschwörerin *f*; Wahrsagerin *f*. [Zauberbuch *n*.]

conjuring-*book* (kŏᵛn-dʒᵉ-rĭnᵍ-bŭk) *s.*

~-cap (~-kăp) *s.* Zauber-, Tarn-kappe *f*.

~-cup (~-kŭp) *s.* Vexier-, Zauber-becher *m*.

~-trick (~-trĭk) *s.* Kunst-, Zauber-stück *n*.

conjuror[1] (kᵊn-dʒŭrᵛ-rᵉr) *s.* = conjurer[1].

conjuror[2] (kŏᵛn-dʒᵉ-nᵉr) *s.* = conjurer[2].

conjury ↖ (kŏᵛn-dʒᵉ-rᵉ) *s.* Zauber(ei *f*) *m*; Taschenspielerei *f*.

conk[1] † ob. *provc.* (kŏnᵏt) *s.* u. *v.* = cank[1].

conk[2] (~) *s.* = conch 6. — Vgl. ~[1] u.[3].

conk[3] (~) *s.* 1. *sl.* Nase *f*, F Riecher *m*. — 2. F Pfeifer *m* (der seine Genossen verrät). — 3. *sl.* Spio'n *m*. — Vgl. ~[1] u.[2].

conker (kŏᵛnᵍ-tᵉr) *s.*, *sl.* Nasenstüber *m*.

Conkling (kŏᵛnᵍkt-lĭnᵍ) *npr.* (Prſn.).

conky (kŏᵛnᵍ-kᵉ) **I** *a.* langnasig, *fig.* großnäsig. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~kᵏĭß) langnasiger Mensch; *co.* Old C~ Alte Langnase (Spitzname Wellingtons). [(Irland).]

Conn[1] (kŏn) *npr.*: Lough ~ Conn-see *m*

conn[2] ⚓ (kŏn) *v.* ①a. und *s.* = con[2].

Conn. *abbr.* = Connecticut.

connascence † (kᵊ-năß-ᵊnß), **~y** † (~ᵊ) *s.* 1. Mitgeburt *f* zweier zs.-gewachsener Individuen. — 2. Zs.-wachsen *n*.

connascent ↖ (kᵊ-năß-ᵊnt) [spät-lt.] *a.* 1. mit-geboren, -erzeugt. — 2. zs.-wachsend.

connate (kŏᵛn-ēt, a. kᵊ-nēᵛt) [spät-lt. *conna'tus*] *a.* □ 1. mit-, an-geboren; ~ notions *pl.* angeborene Begriffe *m/pl.* — 2. (abſtammungs-, art-)verwandt (= cognate). — 3. ⚖ ❦, *anat.* verwachsen.

connate-peltate ⚖ ❦ (~-pēᵛl-tāt) *a.* schildförmig verwachsen (Blätter).

connate-perfoliate ⚖ ❦ (~-pᵊr-fōᵛ-lᵉ-ăt) *a.* durchwachsen (Blätter).

connation (kᵊ-nēᵛ-ſchᵊn) [vom spät-lt. *conna'tus*] *s.* 1. † natürliche Vereinigung. — 2. ⚖ *zo.* und *anat.* Verwachsung *f*.

connational † (~ſchᵊ-nᵊl) *a.* verwandt, von gleicher Abſtammung ob. Nation. [boren.]

connative † (kᵊ-nēᵛ-tĭw) *a.* mit-, an-ge-

connatural (kᵊ-năt-tſchᵊ-rᵊl) [mlt.] **I** *a.* □ 1. (to) von gleicher Natur (wie); gleichartig, ähnlich, (eng) verwandt (*dat.*). — 2. (to) durch Geburt angehörend, angeboren (*dat.*). — **II** *s.* 3. † natürliche Eigenschaft. — 4. verwandter Gegenstand, gleichartige Person.

connaturalise ④ (kᵊ-năt-tſchᵊ-rᵊ-lāĭß) *v/a.* ①b. mit der gleichen Natur versehen (to wie), in Einklang bringen (to mit).

connaturality ↖ (kᵊ-năt-tſchᵊ-năᵛ-lᵉ-tᵉ) *s.* = connaturalness.

connaturalness (kᵊ-năt-tſchᵊ-rᵊl-nᵉß) *s.* Gleichartigkeit *f*; natürliche Verwandtschaft. [heit *f*; Gleichartigkeit *f*.]

connature ↖ (kᵊ-nēᵛ-tſchᵊr) *s.* Wesensgleich-

Connaught[1] (kŏᵛn-ăt) **I** *npr.*, *id.* (irische Provinz) ↧. — **II** ❀ **c~** *s.*, *id.* *m* (Art Baumwollzeug als Grund für Stickereien).

Zu **~ I:** ⚔ the ~ Rangers *pl.* (*abbr.* **Conn. Rang.**) die C.-Schützen *m/pl.* (des 88. brit. Inf.-Regiments); (Duke of) ~ (Herzog *m* von) Connaught *m*.

connau(gh)t[2] Oſt-J. (kᵊ-năᵛt) *s.* ⚓+ für) **conne** † (kŏn) *v/a.* mitteilen. [canaut.]

Conneaut (kŏn-ᵊ-ăᵛt) *npr.* (Ortsn.).

connect (kᵊ-nēᵛtt) [lt. *co(n)ne'ctere*] ①b. **I** *v/a.* 1. (auch *fig.*) (with, to) ver-knüpfen, -binden, in Verbindung ob. Zs.-hang bringen mit; ↧. — 2. ⚙ (with) zs.-fügen, in Verband bringen mit; ↧. — 3. ⚙ *mach.* koppeln (with mit); einrücken. — **II** *v/n.* 4. (auch *fig.*) sich verknüpfen; in Verbindung oder Zs.-hang stehen ob. treten. — 5. 🚂 *Am.* Anschluß haben (with mit). — S. a. connected.

Zu **~ 1:** ❀ to ~ oneself as a partner with a house sich mit einem Hause associieren; *fig.* to ~ ideas Vorstellungen (mit ea.) verknüpfen, Ideen associieren; to become ~ed in (verwandtschaftliche) Beziehungen treten (with zu).

Zu **~ 2:** ⚙ *arch.* to ~ two different vaults zwei verschiedene Gewölbe mit ea. in Verband bringen; ⚒ to ~ the pump-rods das Gestänge zs.-fügen.

connected (kᵊ-nēᵛk-tᵉd) *a.* □ 1. (mit ea.) verknüpft, verbunden, zs.-hangend; ~ by marriage with verschwägert mit; he is influentially ~ er hat einflußreiche Beziehungen oder Verwandte. — 2. ⚙ *mach.* gekoppelt.

connectedness (~nᵉß) *s.* festes Gefüge.

connecter (kᵊ-nēᵛk-tᵉr) *s.* 1. Verbinder(in), verbindender Teil. — 2. *chm.* Verbindungsröhrchen *n* aus Gummi. — 3. *elect.* Klemmschraube *f*. — 4. 🚂 (in England) Wagenkuppelung *f*.

connectible (~tĭbl) *a.* verknüpfbar, vereinbar. [der Farnsporen.]

connecticle ⚖ ❦ (~tĭkl) *s.* Kapselring *m*

Connecticut (kᵊ-nēᵛk-tᵉ-kŭt) *abbr.* **Conn.** *npr.*, *id.*: a) *n*, Staat im Osten der *U.S.*; b) *m*, Fluß in den Neu-England-Staaten.

connecting-curve ⑥ 🚂 (kᵊ-nēᵛk-tĭnᵍ-kōᵛw) *s.* Verbindungskurve *f*.

connecting-*gear* ⑥ ⚙ (kᵊ-nēᵛk-tĭnᵍ-gĭrᵛ), **~-gearing** ⑥ ⚙ (~-gĭrᵛ-rĭnᵍ) *s.*, *mach.* Bewegungsteile *m/pl.*, Geschirr *n*, Vorgelege *n*.

~-link ⑥ ⚙ (~-lĭnᵏ) *s.* 1. verbindendes Glied. — 2. *mach.* Coulisse *f*.

~-passage ⑥ (~-păß-ᵊdʒ) *s.* Verbindungs-, Durch-gang *m*.

~-rod ⑥ ⚙ (~-rŏd) *s.*, *mach.* u. *mech.* Verbindungs-, Treib-, Kuppel-stange *f*.

connection (kᵊ-nēᵛk-tſchᵊn) *s.* (bſd. amerikan. Schreibweise) = connexion.

connectional (~tſchᵊ-nᵊl) *a.* = connexional.

connectival ⚖ ❦ (kŏn-ᵊk-tāĭᵛ-wᵊl, *CT.D.* a. kᵊ-nēᵛk-tᵉ-wᵊl) *a.* das Zwischenband betr.

connective (kᵊ-nēᵛk-tĭw) **I** *a.* □ (f. **~ly**) 1. verknüpfend, verbindend; *physiol.* ~ tissue Binde-, Zell-gewebe *n*. — **II** *s.* 2. *gr.* Binde-, Verbindungs-wort *n*. — 3. ⚖: a) *physiol.* Binde-, Zell-gewebe *n*; b) ❦ Zwischenband *n*.

connectively (~lᵉ) *adv.* durch Verknüpfung, im Zs.-hange; gemeinsam, zusammen.

connector (kᵊ-nēᵛk-tᵉr) *s.* = connecter.

Connell (kŏᵛn-ᵊl) *npr.* (Prſn.).

Connemara (kŏn-ᵊ-măᵛ-ra) *npr.* (Landschaft in der irischen Provinz Connaught).

conner[1] (kŏᵛn-ᵊr) [con[1]] *s.* Kenner *m*, Prüfer *m*; Eichmeister *m* (z. a. ale-~).

conner[2] *provc.* (kŏᵛn-ᵊr ob. kŏᵛn-ᵊr) = balker[2].

conner[3] (kŏᵛn-ᵊr) *s.*, *ichth.* 1. schwarzäugiger Lippfisch (*Crenila'brus me'lops*). — 2. = cunner. — Vgl. ~[1] u.[2].

connex † (kᵊ-nēᵛkß) [lt.] **I** *v/a.* 1. = connect. — **II** *a.* 2. verbunden. — 3. ⚖ *log.* bedingend, konditiona'l, hypothe'tisch. — **III** *s.* (*CT.D.* kŏᵛn-ᵊkß) 4. Anhängsel *n*. — 5. ⚖ *log.* Bedingungssatz *m*.

connexion, connection (kᵊ-nēᵛk-tſchᵊn) [lt. *con(n)exion-em*] *s.* 1. Verknüpfung *f*, Verbindung *f*; Zusammenhang *m* (*ant.* disconnection); ↧. — 2. Beziehung *f*, (a. geſchlechtliche) Beziehungen *f/pl.* — 3. Verwandtschaft *f* (bſd. durch Heirat); (oft **~s** *pl.*) Verwandte *pl.*; Bekanntschaft *f*. — 4. ❀ Verbindung *f*, Kundschaft *f*; jur.: Klientel *f*; ↧. — 5. *rel.* [nur connexion] Methodi'sten-Vereinigung *f* ob. -Sekte *f*. — 6. (bſd. 🚂) Anschluß *m* ↧.

Zu **~ 1:** *pol.* ~ of Church and State Verbindung *f* von Staat und Kirche; in this ~ in diesem Zs.-hange; to be in ~ in Verbindung stehen; to enter into ~ with in Verbindung treten mit.

Zu **~ 4:** a dentist's ~ die Praxis e-s Zahnarztes; to get up a tailoring ~ Schneiderkundschaft erwerben; ❀: an old-established business with a first-rate ~ ein altes Geschäft mit feiner Kundschaft ob. feinen Verbindungen; ~ in business Geschäftsverbindungen *f/pl.*

Zu **~ 6:** to run in ~ with Anschluß haben mit; to make ~s den A. erreichen.

connexional (kᵊ-nēᵛk-tſchᵊ-nᵊl) *a.* Verbindungs-...; bſd. *rel.* der Methodi'sten-Vereinigung gehörend ob. die M.-V. betreffend.

connexionalism (~nᵊ-lĭſm) *s.*, *rel.* Wesen *n* einer Methodi'sten-Vereinigung.

connexity (kᵊ-nēᵛk-ᵊkß-tᵉ) *s.* 1. Verbundensein *n*, Zs.-hang *m*. — 2. † Anhängsel *n*.

connexive † (kᵊ-nēᵛk-ßĭw) *a.* □ 1. ⚖ = connex 3. — 2. verbindend; Binde-...; *gr.* ~ particles *pl.* Bindewörter *n/pl.*

connexure † (kᵊ-nēᵛk-tſchᵊr) *s.* = connexion.

conning-bridge ⚓ ⚔ (kŏᵛn-ĭnᵍ-brĭdʒ) *s.* Komma'ndobrücke *f*.

conning-tower ⚓ ⚔ (~-taŭᵛ-ᵊr) *s.* schußsicherer Kommando- ꝛc. -Turm eines Kriegsschiffes.

conniption P *Am.* (kᵊ-nĭᵛp-tſchᵊn) *s.* Laune(n *pl.*) *f*, Grille(n *pl.*) *f*; nervöser, hyste'rischer Anfall (a. ~-fit); to go into ~s einen hysterischen (Wut- ob. Lach-) Anfall bekommen.

connivance (kᵒⁿ-nāᵘ-wᵉnß) [fr. *connivence*; lt. *co(n)nive'ntia*] *s.* 1. † Zwinkern *n*, Wink(en *n*) *m*. — 2. (oft *b.s.*) (strafbare) Nachsicht (at, in, with mit, gegen); Überse'hen *n*; stillschweigende Gutheißung (*gen.*). — 3. jur.: Konnive'nz *f*, (strafbares) Einverständnis. — 4. ♁ ♀ dichte Annäherung, Konverge'nz *f*.

connivancy † (ˌwᵉnß) *s.* = connivance.

connive (kᵒⁿ-nāᵘw) [lt. *co(n)nive're*] ①b. **I** *v/n.* 1. † zwinkern, (zu)blinzeln. — 2. (at, † on) Nachsicht haben mit, et. überse'hen, ein Auge zudrücken bei; j-m durch die Finger sehen bei. — 3. im geheimen Einverständnis stehen (with mit). — 4. † (at) ruhig bleiben, schlummern; et. unbeachtet lassen. — 5. ♁ ♀ dicht zusammengehen, konvergieren. — **II** † *v/a.* 6. stillschweigend dulden, übersehen.

connivence † (kᵒⁿ-nāᵘ-wᵉnß), ~**y** † (ˌwᵉnß) *s.* = connivance.

connivent (ˌwᵉnt) [lt.] *a.* 1. † nachsichtig (at gegen); *fig.* schlummernd (*ML.*). — 2. ♁ ♀ dicht zusammengehend, konvergierend; *anat.* ~ valves *pl.* Darmzotten *f/pl.*, -falten *f/pl.*

conniver (ˌwᵉʳ) *s.* (allzu) Nachsichtige(r); *fig.* j. der ein Auge zudrückt; to be a ~ ein Auge zudrücken (at bei).

connixation ✎ (kŏn-ᵏs-ĭkse'ʳn-schᵘn) *s.* Eingeschneitsein *n* (*HO.*). [kenntnis *f*.]

connoissance † (kŏn-ᵏs-ßäʳnß) *s.* Kunst-

connoisseur (kŏn-ᵏs-ßjūᵉʳ oder ~ßōᵉʳ) [fr. † *id.*; mlt. *cognoscitor-em*] *s.* (Kunst-) Kenner *m*, Kunstrichter *m*; ⛃ ~ of goods Warenkundige(r). [*f*; Kunstrichtertum *n*.]

connoisseurship (ˌschᵘp) *s.* Kennerschaft *f*

connor (kᵒⁿnᵉʳ) *s.*, *ichth.* = conner³ 1.

con-notar † schott. (kŏn-nōʳ-tᵉˢr) *s.* Mitnota'r *m*. [bezeichnen, -bedeuten, -einschließen.]

connotate † (kᵒⁿ-ᵏs-tēt) [mlt.] *v/a.* ①b. mit-

connotation (kŏn-ᵏs-te'ʳ-schᵘn) *s.* 1. Mitbezeichnung *f*, -bedeutung *f*, Nebenbedeutung *f*. — 2. ♁ *log.* Merkmal *n* od. Summe *f* von Merkmalen eines Begriffes; weitS.: Bedeutung *f* eines Wortes. — 3. † Bedeutung *f* mit andern Wörtern zusammen.

connotative (kᵒⁿ-nōʳ-tᵉ-tĭw, andere: kŏʳⁿ-ᵏs-tē-tĭw) [mlt.] *a.* □ (s. ~**ly**) 1. mitbezeichnend, mitbedeutend; Nebenbedeutungen habend. — 2. ♁ *log.* e-n Gegenstand und sein Merkmal zugleich bezeichnend.

connotatively ♁ (ˌtᵉ) *adv.* als miteinbegriffen.

connote (kᵒⁿ-nōʳt) [mlt. *connota're*] *v/a.* (*a. v/n.*) ①b. 1. mitbezeichnen, zugleich bedeuten. — 2. ♁ *log.* mitbedeuten. — 3. weitS.: bezeichnen.

connotive ✎ (kᵒⁿ-nōʳ-tĭw) *a.* = connotative.

Conn. Rang. *abbr.* = Connaught Rangers.

connubial (kᵒⁿ-njūʳ-bᵉ-ĭl) [lt.] *a.* □ 1. ehelich; Ehe-... — 2. verheiratet, getraut (*a. fig.*).

connubialise ④ ✎ (ˌbᵉˢ-ᵃ-lāⁱz) *v/n.* ①b. *co.* sich verheiraten. [Ehe (*HO.*).]

connubialism ✎ (ˌlĭzm) *s.* Wesen *n* der

connubiality (kᵒⁿ-njū-bᵉ-ᵃl'-ᵉ-tᵉ) *s.* 1. Ehestand *m*; Heiraten *n*; Recht *n* zu heiraten. — 2. ~ies (ᵉsz) *pl.*, *co.* eheliche Zärtlichkeiten *f/pl.*

connubiate (kᵒⁿ-njūʳ-bᵉ-ēt) *v/n.* ①b. 1. *Am.*, *sl.* in Übereinstimmung handeln; sich vereinigen (with mit). — 2. ✎ sich verheiraten (*BY.*). [①b. Zſ.-rechnen, -zählen.]

connumerate ✎ (kᵒⁿ-njūʳ-mᵘ-rēt) [lt.] *v/a.*

connumeration (kᵒⁿ-njū-mᵘ-reᵉ-schᵘn) [mlt.] *s.* Zſ.-rechnung *f*, -zählung *f*. [drum.]

connundrum (kᵒⁿ-nᵘⁿ-drᵘⁿm) *s.* = conun-

☛ connusable †, &c. s. cognisable,

conny¹ *provcL N.* (kŏʳn-ᵉ) *a.* = canny. [&c.]

conny² † (kŏʳn-ᵉ) *s.* = cony.

Conny³ (kŏʳn-ᵉ) [*dim.* von Con³] *npr.* Kosename für Constance, &c.

conny-wabble ⌐ (kŏʳn-ᵏs-wŏbl) *s.* Getränk von Eiern und (Franz.-)Branntwein, ⌐ Knickebein *n*.

☛ cono-... ♁ in Zſgn: Kegel-...

conocarp ♁ ♀ ✎ (kōʳ-nᵒ-kᵘʳp) [grch.] *s.* Kegelfrucht *f* (zB. der Brombeere).

conocarpous ♁ ♀ (kō-nᵒ-kᵘʳ-pᵉß) *a.* kegelfrüchtig. [Kegelkeil *m*.]

conocuneus ♁ (kō-nᵒ-kjūʳ-nᵉ-ß) *s.*, *geom.*

conodont ♁ (kōʳ-nᵒ-dŏnt) [grch.] *s.* Kegelzahn *m* (foss'ler Rest eines Wurmes).

conoid¹ ♁ (kōʳ-nŏid) [grch.] **I** *a.* 1. kegelförmig, -artig; *anat.* ~ body = ~ 4. — 2. *geom.* afterkegelförmig; konoi'disch. — **II** *s.* 3. *geom.* Afterkegel *m*, Konoi'd *n* (Körper); Konoi'de *f* (Fläche). — 4. *anat.* Zirbeldrüse *f*. — Vgl. ~².

conoid² ♁ (ˌ) [conus] *zo.* **I** *a.* kegelschneckenähnlich, -artig. — **II** *s.* Kegelschnecke *f*.

conoidal ♁ (kᵒ-nŏiʳ-dᵉl) *a.* □ = conoid¹.

conoidic(al □) ♁ ✎ (ˌdĭk, ~dᵉˢ-kᵉl) *a.* = conoid¹.

☛ conoido-... ♁ in Zſgn: kegelig-...

Conolly (*WB.* kŏʳn-ŏl-ᵉ) *npr.* (Prſn.).

conomedusan ♁ (kō-nᵒ-mᵉ-djūʳ-ßᵉn) *zo.* **I** *a.* Kegelmeduʳsen betreffend. — **II** *s.* Kegelmeduse *f*.

co-nominee ⑤ (kōʳ-nŏm-ᵏ-nīᵉ) *s.* Miternannter *m* (zu einer Stelle &c.), Mitvorgeschlagener *m*.

Conon (kōʳ-nŏn) *npr.* Ko'non *m* (athe'nischer Staatsmann und Feldherr, † um 390 v. Chr.).

Cononiah (kŏn-ᵏs-nāⁱʳ-a) *npr.*, *bibl.* Chana'nja *m* (2. Chron. 31,12).

conormal ♁ (kō-nōʳ-mᵒl) *a.*, *math.* mit gemeinschaftlichen Norma'len, konorma'l.

conoscente (kō-nᵘ-schĕʳn-tē), *pl.* ~**i** (ˌtĭ) [it. *id.*] *s.* = cognoscente.

conoscope ♁ (kōʳ-nᵒ-ßkōp) [grch.] *s.*, *cryst.* und *opt.* Konoskoʻp *n*. [ſs. ernähren.]

conourish ⑤ ✎ (kō-nᵒʳn-ĭsch) *v/a.* ①c.

conplane ♁ (kōʳn-plēn) *a.*, *math.* in gemeinsamer Ebene gelegen.

conquassant ✎ (kŏn-kwäʳß-ᵉnt) *a.* heftig erschütternd, schüttelnd.

conquassate † (kŏn-kwäʳß-ēt) [lt.] *v/a.* schütteln, erschüttern. [s. Erschütterung *f*.]

conquassation † (kŏn-kwᵃ-ßäᵉ-schᵘn) [lt.]

conquer (kŏʳnᵍ-kᵉʳ, † kŏʳnᵍ-kwᵉʳ) [m/e. *conquer(en)*, &c.; a/f. *conquerre*, &c.; lt. *conqui'rere*] ①a. **I** *v/a.* 1. et. erobern (from, † [up]on von). — 2. et., j-n besiegen, überwinden, bezwingen, Herr werden über. — 3. (sich) erringen, (sich) erkämpfen; to ~ one's independence s-e Unabhängigkeit erringen. — **II** *v/n.* 4. Eroberungen m.; siegen. — *Syn. To conquer* schrittweise erobern; *vanquish* für den Augenblick in einer Schlacht besiegen; *subdue* durch beständigen, aber zunehmenden Druck oder Erfolg moralisch unterwerfen; *subjugate* durch Gewaltmittel unterjochen; *overcome* allg. stärker sein als, Herr werden über; *worst* (besonders im Sport) schlagen, besiegen.

conquerable (kŏʳnᵍ-kᵉʳ-rᵘbl) *a.* zu erobern(d), überwindlich, bezwingbar.

conquerableness (ˌnᵉß) *s.* Erringbarkeit *f*; Überwindlichkeit *f* (auch *fig.*).

conquerant † (kŏʳnᵍ-kᵉʳ-rᵘnt) [fr.] **I** *a.* erobernd, siegreich. — **II** *s.* Eroberer *m*.

conqueress ✎ (kŏʳnᵍ-kᵉʳ-rᵘß) *s.* Eroberin *f*, Besiegerin *f*, Siegerin *f*. [siegreich.]

conqueringly (ˌrĭnᵍ-lᵉ) *adv.* erobernd,

conquerless ✎ (kŏʳnᵍ-kᵉʳ-lᵉß) *a.*, *poet.* nicht zu bezwingen(d), unüberwindlich.

conqueror (ˌkᵉʳ-rᵉʳ) [a/f. *conquer(e)or*] *s.* 1. Eroberer *m*, Besieger *m*, Sieger *m* (*a. fig.*); (William) the C. Wilhelm der Eroberer (urspr.: der Erwerber), König von England (1027–1087). — 2. † schott. jur.: Erwerber *m* von Land.

conquest¹ (kŏʳnᵍ-kwᵉßt) [a/f. *conquest(e)*] **I** *s.* 1. Eroberung *f* (*a. fig.*); Erringung *f*; ɪ. — 2. Überwindung *f*, Besiegung *f*; Sieg *m* (*a. fig.*). — 3. schott. jur.: (Güter-) Erwerbung *f* (außer durch Erbschaft). — **II** † *v/a.* 4. erobern; besiegen; erwerben.

Zu ~ 1: the (Norman) C. die Eroberung Englands (1066) durch die Normannen; the ~ of liberty die Erringung der Freiheit; to make (od. win) a ~ eine Eroberung m.; to make a ~ of erobern.

conquest² † schott. (kŏʳnᵍ-kwᵉßt) *p.p.* erworben. [Beschaffung *f*.]

conquisition † (kŏnᵏs-kwᵉß-ĭʳsch-ᵉn) [lt.] *s.*

conquistador (kŏnᵏs-kwiß-tᵉ-dōʳ ⑨) [span. *id.*] *s.*, *hist.* Eroberer *m* des span. Amerika's; mst ~s *pl.* Konquistado'ren *m/pl.*

Conrad (kŏʳn-răd) *npr.* Konrad *m* (Wn.).

conred ✎ (kŏʳn-rĕd) [mlt.] *s.* = corody.

Conroy (kŏʳn-rŏi) *npr.* (Prſn.).

consalutant ✎ (kŏn-ßäʳl-ᵘᵗ-ᵉnt) *a.* ea. begrüßend. [*v/n.* verwandt sein mit.]

consanguinate † (kŏn-ßäʳnᵍ-gwᵉ-nēt)

consanguine (kŏn-ßäʳnᵍ-gwĭn) [fr.] **I** *a.* blutsverwandt. — **II** *s.* Blutsverwandte(r).

consanguineal ✎ (kŏn-ßäʳnᵍ-gwĭʳn-ᵉ-ᵃl) *a.* blutsverwandt.

consanguinean (kŏn-ßäʳnᵍ-gwĭʳn-ᵉ-ᵃn) **I** *a.* 1. blutsverwandt. — 2. röm. Recht: stiefverwandt (vom Vater her; *ant.* uterine). — **II** *s.* 3. röm. Recht: Stiefverwandte(r). — 4. Blutsverwandte(r). [consanguine.]

consanguined † (kŏn-ßäʳnᵍ-gwĭnd) *a.* =

consanguineous (kŏn-ßäʳnᵍ-gwĭʳn-ᵉ-ᵃß) [lt.] *a.* □ 1. blutsverwandt; ~ marriages *pl.* Heiraten *f/pl.* unter Blutsverwandten. — 2. = consanguinean 2.

consanguinity (ˌᵏs-tᵉ) [lt.] *s.* Blutsverwandtschaft *f* (*ant.* affinity). — *Syn.* s. alliance. [sammen-flicken, -schustern.]

consarcinate † (kŏn-ßäʳ-ßᵉ-nēt) *v/a.* zu-

consarcination ✎ (kŏn-ßäʳ-ßᵉ-nēᵉ-schᵘn) [lt.] *s.* Zusammen-flicken *n*, -stücken *n*.

consarmi Oſt-Z. (kŏʳn-ßäʳ-maⁱ) *s.* Haus-, Keller-meister *m* (= consumah).

Conscience¹ (fr.: kŏ-ßjĕ'ß, eigene Aussprr. des Schriftstellers: kŏn-ßᵉ-ᵉʳ'n-ßᵉ) *npr.*: Hendrik ~ flämischer Romanschriftsteller (1812–1883).

conscience² (kŏʳn-schᵘnß) [lt. *conscie'ntia*] *s.* 1. † Bewußtsein *n*; das Innere; Vernunft *f*; ɪ. — 2. Gewissen *n* ɪ. — 3. † Gewissenhaftigkeit *f*, gewissenhafte Rücksicht (of, to auf); Rechtschaffenheit *f*. — 4. † Bedenken *n*. — 5. ⊕ Brustbrett *n*, Bohrscheibe *f* eines Drillbohrers. — 6. † = bellarmine.

Zu ~ 1 †: I will speak my ~ of the king ich will meine reine Meinung über den König sagen (*SH.H.V.4,1,123*); from my mutest ~ aus der Stille m-s Innern (*SH.C.1,6,116*).

Zu ~ 2: good, bad (evil) ~ gutes, böses Gewissen; case, matter of ~ Gewissens-fall *m*, -sache *f*; ~ clause Bestimmung im Gesetz 1860, wonach die Kinder der Dissenters vom Religionsunterricht in Volksschulen befreit sind; Court of C. oder F C. Court Gewissensgericht (shof *m*) *n* (urteilt über kleine Schulden; Lo. &c.); ~ money Gewissensgeld *n* (das als unrechtmäßiger Besitz freiwillig gezahlt wird; bſd. bei zu niedriger Steuereinschätzung); in ~ bound Gewissens wegen verbunden (to zu); to have the ~ to do a th.: a) es für recht halten, et. zu thun; b) *iro.* die Frechheit besitzen, et. zu thun; to have an easy ~ ein ruhiges (*b.s.* weites) Gewissen haben; to make a th. a matter of ~, † to make a ~ of a th. aus et. sich ein Gewissen machen, et. ernst nehmen; his ~ pricked him er empfand Gewissensbisse; for ~(') sake um des Gewissens willen; *Am. int.* good ~! gerechter Himmel!; F in († of) all ~ gerechterweise, sicherlich; on (upon oder in) my ~! auf

mein Wort!, fürwahr!; out of all ~ unverschämt; *prov.*: a ~ as large as a shipman's hose ein Gewissen, weit wie eine Schifferhose; a good ~ is a continual feast (od. a soft pillow) ein gutes Gewissen ist ein sanftes Ruhekissen.

conscience-bound (kŏ'n-shᵊnß-baund) *a.* im Gewissen verbunden.

conscienced (kŏ'n-shᵊnßt) *a.* in Zssgn: loose-~ mit losem Gewissen. [wissenlos.]

conscienceless (kŏ'n-shᵊnß-lĕß) *a.* □ *ge-*

conscientiousness (~nᵉß) *s.* Gewissenlosigkeit *f.* [wissensregungen abgehärtet.]

conscience-proof (~pruūf) *a.* gegen Ge-

conscience-*sick* (~-ßĭk), **~-smitten** (~-ßmĭtn), **~-stricken** (~-ßtrĭkn) *a.* von Gewissensbissen gepeinigt, reuig.

conscient ✎ (kŏ'n-shᵉnt) [lt.] *a.* □ *u. s.* bewußt(es Wesen).

conscientious (kŏn-shᵉ-ĕ'n-shᵉß) [lt.] *a.* □ 1. gewissenhaft; peinlich. — 2. des Gewissens; Gewissens-...; ~ scruple Gewissenszweifel *m.* — 3. † bewußt.

conscientiousness (~nᵉß) *s.* 1. Gewissenhaftigkeit *f.* — 2. † Bewußtsein *n.*

conscionable † (kŏ'n-shᵉ-nᵉbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) 1. gewissenhaft. — 2. rücksichtsvoll; peinlich beobachtend. — 3. gerecht, billig.

conscionableness † (~nᵉß) *s.* Gewissenhaftigkeit *f.*

couscious (kŏ'n-shᵉß) [lt. *co'nscius*] *a.* □ (ſ. **~ly**) 1. † (mit)wissend (to um). — 2. bewußt (to oneself ſich, of a th. einer Sache; a. ohne to oneself); if I were not ~ to myself of having done everything wenn ich mir nicht bewußt wäre, alles getan zu haben. — 3. bei Bewußtſein (ſeiend), ſein Bewußtſein habend; to become ~ ſein B. erlangen. — 4. Kenntnis habend (of von), kundig, (wohl)unterrichtet; we are ~ of it wir wiſſen (kennen) es wohl. — 5. ſchuldbewußt; to look ~ befangen oder betreten ausſehen. — 6. ſelbſtbewußt. — *Syn. aware* (of) mit von äußeren, *conscious* mit von inneren Dingen, das Innewerden bezeichnend; *alive* (to) von gegenwärtigen Thatſachen. [wiſſentlich.]

consciously (~lᵉ) *adv.* bewußt(erweiſe),

consciousness (~nᵉß) *s.* 1. † Mitwiſſen *n.* — 2. Bewußtſein(szuſtand *m*) *n.*

consciovoluntary ⏣ (kŏn-ſchᵉ-ßŏ'l-ᵉn-tᵉ-rᵉ) *a.*, *phls.* Bewußtſein u. Willen betr.

conscribe (kᵉn-ßkraĭ'b) [lt.] *v/a.* ①b. 1. † anwerben; röm. Alt.: in die Senato'renliſte eintragen. — 2. † umſchrei'ben, beſchränken. — 3. ⚔ aufbieten, ausheben.

conscript[1] (kŏ'n-ßkrĭpt) [lt.] **I** *a.* 1. (röm. Alt.: in die Senato'renliſte) eingetragen. — 2. ⚔ zwangsweiſe ausgehoben. — **II** *s.* 3. ⚔ [fr. *conscrit*] ausgehobener Rekru't.

conscript[2] ⚔ (kᵉn-ßkrĭ'pt) *v/a.* ①a. zwangsweiſe ausheben. — **Vgl.** ~[1].

conscription ⚔ (kᵉn-ßkrĭ'p-shᵉn) [lt.] *s.* (Zwangs-)Aushebung *f*, Konſkription *f.*

conscriptional ⚔ (~shᵉ-nᵉl) *a.* (Zwangs-)Aushebung betr.; Aushebungs-...

conseasonal ⏣ ✎ (kŏn-ßĭ'ᵛ-ſᵉ-nᵉl) *a.* zu derſelben Jahreszeit vorkommend (z.B. Inſekten).

consecrate[1] (kŏ'n-ßᵉ-krēt) [lt. *p.p. consecrat-us*] *v/a.* ①b. 1. weihen, widmen; heiligen. — 2. *eccl.* Brot, Wein, Biſchof, Gotteshaus ꝛc. weihen; einſegnen. — 3. † röm. Alt.: = apotheosise. — 4. † *eccl.* = canonise. — *Syn.* (zu ~ 1) ſ. addict.

consecrate[2] (~krĕt) [lt.] *a.* geweiht, geheiligt. [heiligt-, Geweiht-ſein *n.*]

consecratedness ✎ (~krē-tᵉd-nᵉß) *s.* Ge-

consecratee (kŏn-ßᵉ-krē-tĭ') *s.* j. der ein Weihegeſchenk empfängt. [secrator.]

consecrater (kŏ'n-ßᵉ-krē-tᵉr) *s.* = con-

consecration (kŏn-ßᵉ-krē'-ſhᵉn) [lt.] *s.* 1. Weihung *f*, Widmung *f*; Heiligung *f*, Weihe *f.* — 2. *eccl.* Weihung *f*, Konſekration *f* des Brotes, Weines, Biſchofs ꝛc.; Einſegnung *f.* — 3. ✎ röm. Alt.: = apotheosis. — 4. † Fluch *m*, Bannfluch *m.*

consecration-cross (kŏn-ßᵉ-krē'-ſhᵉn-krŏß) *s.*, *eccl.* Einweihungskreuz *n* an Kirchenwänden ꝛc. [lend.]

consecrative (kŏ'n-ßᵉ-krē-tĭw) *a.* (ein-)

consecrator (~trᵉ) [lt. *id.*] *s.* Einweiher *m.*

consecratory ✎ (~krē-tᵉ-rᵉ) *a.*, *eccl.* heilig end, einſegnend; ~ words *pl.* Einſegnungsworte *n/pl.*

con. sect. ⏣ *math. abbr.* = conic section (ſ. conic). [folgerichtig.]

consectaneous † (kŏn-ßĕk-tē'-nē-ßᵉß) *a.*

consectary (kŏ'n-ßĕk-tᵉ-rᵉ od. kŏn-ßĕ'k-tᵉ-rᵉ) [lt.] **I** † *a.* ſich (daraus) ergebend, folgerecht. — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, ~ʀᵉſ) *rhet.* Zuſatz *m*, Korolla'rium *n.*

consecution (kŏn-ßᵉ-tjūᵛ-ſhᵉn) [lt.] *s.* 1. Aufeinanderfolge(n *n*) *f*, Folge *f*; ⚸. — 2. ⏣ *log.* (Schluß-)Folge *f*, Folgerung *f*; reciprocal ~ wechſelſeitige Folge.

Zu ~ 1: † *ast.* ~ month Mond- oder ſyno'diſcher Monat (Zeit von e-m Neumond zum andern); *gr.* ~ of tenses Folge *f* der Zeiten (= sequence of tenses).

consecutive (kᵉn-ßĕ'k-jᵉ-tĭw) **I** *a.* □ (ſ. **~ly**) 1. auf-ea.-folgend; fifty ~ years 50 Jahre nach-ea. — 2. ⏣ *log.* folgerichtig. — 3. (to) ſich ergebend aus; (bſd. *med.*) (nach)folgend (*dat.*); Folge-...; Magneti'smus: ~ points od. poles *pl.* Folgepunkte *m/pl.*; *med.* ~ symptoms od. phenomena *pl.* Folge-Erſcheinungen *f/pl.* — 4. *gr.* folgernd, konſekuti'v. — 5. ♪ fortſchreitend (bſd. falſche Quinten u. Oktaven). — 6. ⏣ *math.* unendlich nahe. — **II** ~s *s/pl.* 7. ♪ Fortſchreitungen *f/pl.*, Folgen *f/pl.* (bſd. falſche Quinten u. Oktaven); covered ~s, hidden ~s verdeckte, falſche Folgen *f/pl.*

consecutively (~lᵉ) *adv.* 1. fortlaufend, nach-ea. — 2. † in der Folge; folglich.

consecutiveness (~nᵉß) *s.* (Aufeinander-) Folge *f.* [*agr.* u. *hort.* zſ.-ſäen.]

conseminate † (kᵉn-ßĕ'm-ᵉ-nēt) [lt.] *v/a.*, ⏣

consenescence ✎ (kŏn-ßᵉ-nĕ'ß-ᵉnß), **~y** † (~ᵉn-ßᵉ) [lt.] *s.* Zſ.-Altwerden *n*; allgemeiner Verfall. [Übereinſtimmung.]

consension ✎ (kᵉn-ßĕ'n-ſhᵉn) *s.* geiſtige

consensual (~ſhūᵉl) [consensus] *a.* 1. (nur) auf (mündlicher) Übereinkunft beruhend. — 2. ⏣ *physiol.* Reflex'e...; ~ motions *pl.* Reflexbewegungen *f/pl.*

consensus (~ßᵉß) [lt. *id.*] *s.* 1. allgemeine Übereinſtimmung; (general) ~ of opinion allſeitige Zuſtimmung. — 2. ⏣ *physiol.* und *med.* Sympathie *f*, Mitempfinden *n* einzelner Orga'ne.

consent (kᵉn-ßĕ'nt; *Hom.* concent) [lt. *consenti're*] **I** *v/n.* ①a. 1. faſt †: übereinſtimmen. — 2. (to) zu-, bei-ſtimmen (*dat.*); einwilligen in (*acc.*); nachgeben (*dat.*). — *Syn.* ſ. acquiesce, agree und allow. — **II** † *v/a.* 3. zuſtimmen (*dat.*), zugeben. — **III** *s.* 4. faſt †: Übereinſtimmung *f*; Einmütigkeit *f.* — 5. Zuſtimmung *f*, Einwilligung *f*; Willfahren *n*; ⚸. — 6. † Einklang *m.* — 7. † = consensus 2.

Zu ~ 5: jur.: age of ~ Mündigkeitsalter *n* (vor dem Zivil- und Strafrichter); with one ~, by common ~ mit Zuſtimmung aller, einmütig; with the ~ of mit Genehmigung (*gen.*); † to be of ~ mitſchuldig ſein, Teilnehmer ſein; *prov.* silence gives ~ wer ſchweigt, ſagt ja.

consentable *Am.* (kᵉn-ßĕn'-tᵉ-bl) [a/ſ.] *a.* jur.: durch Übereinkunft feſtgeſetzt; ~ line vertragsgemäße Grenzlinie (Pennſylvanien).

consentaneity ✎ (kᵉn-ßĕn-tᵉ-nĭ'ᵉ-ᵉ-tᵉ) *s.* (gegenſeitige) Übereinſtimmung.

consentaneous (kŏn-ßĕn-tē'-nē-ßᵉß) [lt.] *a.* □ (to, with) übereinſtimmend; gleichzeitig.

consentaneousness (kŏn-ßĕn-tē'-nē-ßᵉß-nᵉß) *s.* (gegenſeitige) Übereinſtimmung.

consentant ✎ (kᵉn-ßĕ'n-tᵉnt) [a/ſ.] *a.* zu-, bei-ſtimmend, einwilligend.

consentany † (~tᵉ-nᵉ) *a.* = consentaneous.

consenter ✎ (kᵉn-ßĕ'n-tᵉr) *s.* Zuſtimmer(in).

consentful ✎ (kᵉn-ßĕ'nt-ſūl) *a.* □ völlig übereins, zuſtimmend.

Consentian ⏣ (kŏn-ſĕ'n-tē-ᵉn) [lt. (*dii*) *conse'ntes*] *a.* röm. *myth.* konſe'ntiſch (auf die 12 oberſten Götter bezüglich).

consentience (kᵉn-ßĕ'n-ſhᵉ-ᵉnß) *s.* 1. Übereinſtimmung *f.* — 2. ⏣ (anima'liſche) Geſamt-empfindung ohne beſtimmtes Bewußtſein ſeiner ſelbſt.

consentient (~ſhᵉ-ᵉnt) [lt.] *a.* □ 1. übereinſtimmend, einſtimmig, zuſtimmend. — 2. ⏣ (nur) anima'liſch empfindend; ~ activities *pl.* unwillkürliche, von bewußter Reflexion freie Thätigkeiten *f/pl.* (z.B. nach ihren Inſtinkten handelnder Tiere, der Nachtwandler ꝛc.). [Zuſtimmung; † einmütig.]

consentingly (~tĭnᵍ-lᵉ) *adv.* mit eigener

consentingness ✎ (~tĭnᵍ-ᵉß) *s.* = consent.

consentive (~tĭw) *a.* □ = consentient 1.

consentment † (~ßĕ'nt-mᵉnt) = consent.

consent-rule (kᵉn-ßĕ'nt-rūl) *s.* jur.: Zuſtimmungs-Urkunde *f* des Verklagten.

consequence (kŏ'n-ßᵉ-kwĕnß) [lt. *conseque'ntia*] **I** *s.* 1. Folge *f*; Ergebnis *n*, Konſequen'z *f*; † Verkettung *f* (*ML.*); ⚸. — 2. ⏣: a) *log.* Folge *f*, Folgerung *f*; Schlußſatz *m*; b) *gr.* Nachſatz *m*. — 3. Bedeutung *f*, Wichtigkeit *f*, Anſehen *n*; ⚸. — 4. Wichtigthuerei *f*. — 5. *ast.* Fortgehen *n* e-s Geſtirns von e-m in das folgende Zeichen. — 6. **~s** *pl.* Protokollſpiel *n* (wobei jeder ſeine Zuthat auf einen herumgehenden Zettel, deſſen Inhalt ihm unbekannt, ſchreibt, um ſchließlich zu ſehen, was „heraus" kommt); to play at ~s Protokoll ſpielen. — **II** † *v/n.* 7. folgern (*ML.*).

Zu ~ 1: faſt † by ~, † oder P of ~ folglich; † of good (bad) ~ von Guten (Schlimmen) Folgen; in ~ infolgedeſſen; in ~ of infolge (von od. *gen.*); in ~ of that demzufolge; you will have to put up with (od. to take) the ~s Sie werden ſich die Folgen gefallen laſſen müſſen.

Zu ~ 3: this is a matter of (some, little, great, no) ~ das iſt eine Sache von (einiger, geringer, großer, keiner) Bedeutung; a man of ~ ein bedeutender Mann; it is of no ~ es hat nichts auf ſich, es macht nichts aus; to set up for a person of ~ oder to give oneself an air of ~ ſich wichtig machen, ſich ein wichtiges Anſehen geben.

consequent (kŏ'n-ßᵉ-kwĕnt) [a/ſ. *id.*; lt.] **I** *a.* □ (ſ. **~ly**) 1. (on, upon, ✎ to) (nach-) folgend. — 2. folgerecht, konſequen't. — 3. Magneti'smus: Folge-...; ~ points oder poles *pl.* Folgepunkte *m/pl.* — **II** *adv.* 4. ~ to this (that) infolgedeſſen. — **III** *s.* 5. Folge *f*; Folge-erſcheinung *f*. — 6. ⏣ *log.* = consequence 2a (*ant.* antecedent). — 7. (a. **~s** *pl.*) das Folgende. — 8. ⏣ *math.* Hinterglied *n* eines Verhältniſſes. — 9. ♪ = answer 6.

consequential (kŏn-ßᵉ-kwĕ'n-ſhᵉl) [vom lt. *conseque'ntia*] **I** *a.* □ (ſ. **~ly**) 1. (on, upon) daraus od. darauf (er)folgend, ſich daraus ergebend; jur.: ~ losses *pl.*, ~ damages *pl.* nachträgliche Verluſte *m/pl.* — 2. ⏣ *log.* folgerecht, richtig, konſequen't. — 3. (ge-) wichtig. — 4. wichtigthuend, hochtrabend, eingebildet. — 5. † fortlaufend. — **II** † *s.* 6. (Schluß-)Folgerung *f*.

consequentiality (~kwĕn-ſhĕ-ᵍĭ'ᵉ-ᵉ-tᵉ) *s.* 1. Folgerichtigkeit *f*. — 2. Wichtigthuerei *f*.

consequentially (~kwĕ'n-ſhᵉ-ᵉ-lᵉ) *adv.* 1. † in der Folge; demnach; folgerichtig. — 2. mittelbar. — 3. (in) wichtigthuend (er Weiſe).

consequentialness (kŏn-ɧᵘ-twēᵛn-shᵘl-nᵘɧ) *s.* 1. † Folgerichtigkeit *f*; Zusammenhang *m*. — 2. Wichtigthuerei *f*, hochtrabendes Wesen.

consequentious *Am.* (~shᵘɧ) *a.* pomphaft, hochtrabend; **~ness** (~nᵘɧ) *s.* Pomphaftigkeit *f*, Wichtigthuerei *f*.

consequently (kŏᵛn-ɧᵉ-twĕnt-lᵉ) *adv.* 1. folglich, infolgedessen, also, deshalb. — 2. † in der Folge, darauf. [keit *f*.]

consequentness † (~nᵘɧ) *s.* Folgerichtig-

consertion ✎ (kᵘn-ɧŏᵛr-shᵘn) [spät-lt.] *s.* Verbindung *f*; Anpassung *f*; Gleichmäßigkeit *f*. [haltung fähig.]

conservable (~wᵘbl) [spät-lt.] *a.* der Er-

conservacy † (~wᵘ-ɧᵉ) *s.* = conservancy.

conservancy (kᵘn-ɧŏᵛr-wᵘn-ɧᵉ) [mlt. *conserva'ntia*] *s.* 1. Strom-, Hafen-Gericht *n*, -Kommission *f* zur Erhaltung der Fischerei (z.B. der Themse [Thames Court of C~], unter dem Vorsitze des Lord Mayors, Lo.). — 2. Erhaltung *f* von Bäumen, Forsten ꝛc.

conservant (~wᵘnt) [lt.] *a.* erhaltend, (vor Verfall ꝛc.) bewahrend. [halten.]

conservate ✎ (kŏᵛn-ɧᵉr-wĕt) *v/a.* ①b. er-

conservation (kŏn-ɧᵉr-wēᵛ-shᵘn) [lt.] *s.* 1. (Aufrecht-)Erhaltung *f*, (Auf-)Bewahrung *f*. — 2. ⚛ *phys.* ~ of energy od. ~ of force Erhaltung *f* der Kraft. — 3. ⚛ *ast.* ~ of areas Beschreibung *f* eines gleichen Flächenraums durch den Radius vector. — 4. ⚛ Psychologie: faculty of ~ Erinnerungs-Vermögen *n*, Gedächtnis *n*. — 5. † Halten *n* oder Aufziehen *n* von Haustieren.

conservational (~shᵉnᵘl) *a.* bewahrend.

conservatise ④ (kᵘn-ɧŏᵛr-wᵘ-tāᵎz) *v/a.* u. *v/n.* ①b. konservati'v machen (werden).

conservatism (~tizm) *s.* (oft. *pol.*) Konservati(vi)smus *m*, konservati've Richtung.

conservatist ✎ (~tizt) *pol.* **I** *a.* konservati'v. — **II** *s.* Konservati'ver *m*.

conservative (~tiw) [lt.] *abbr.* **C.** **I** *a.* □ 1. (of) erhaltend, bewahrend; ɧ. — 2. *Am.* forgsam, vorsichtig, nicht zu weit gehend. — 3. *pol.* **C~** konservati'v, am Bestehenden haftend (*ant.* Liberal, Radical). — **II** *s.* 4. Erhaltungsmittel *n*; erhaltendes Prinzi'p. — 5. *pol.* **C~** Konservativer *m*; England: Tory *m* (spr.: tŏᵛ-rᵉ ⑨).

Zu ~ 1: *phys.* ~ force erhaltende Kraft; *phys.* ~ system auf der Erhaltung der Kraft beruhendes Syste'm; Psychologie: ~ faculty Erinnerungs-Vermögen *n*, Gedächtnis *n*.

conservativeness (kᵘn-ɧŏᵛr-wᵘ-tiw-nᵘɧ), **~vism** (~wizm) (Disraeli) *s.* = conservatism. [*id.*] *s.* = conservatory 1.

conservatoire ♪ (fr.: kŏ-ɧär-wa-tŭäᵎr) [fr.]

conservator (kŏᵛn-ɧᵉr-wē-tᵉr, kŏn-ɧᵉr-wēᵛ-tᵉr, ✎ kᵘn-ɧŏᵛr-wᵘ-tᵉr) [lt. *id.*] *s.* 1. Erhalter *m*, Beschützer *m*; Wächter *m*; ɧ. — 2. Aufseher *m*; Konserva'tor *m* e-s Muse'ums. — 3. *Am.* Kura'tor *m* eines Geisteskranken.

Zu ~ 1: C~ of the Peace Erhalter *m* des Friedens (Titel des Herrschers, des Lordkanzlers u. anderer hoher Würdenträger); ~ of a river Stromherr *m*; C~ of the River Thames Stromherr *m* der Themse (Titel des Lord Mayors ꝛc.); ſ. conservancy 1.

conservatoried (~tᵉrid) *a.* mit einem Glashause (für Pflanzen) überbaut (*HO.*).

conservatorship (~tᵉr-ship) *s.* Amt *n* oder Würde *f* eines conservator (ſ. dss).

conservatory (kᵘn-ɧŏᵛr-wᵘ-tᵉ-rᵉ) [mlt.] *abbr.* **con.** **I** *a.* 1. erhaltend, bewahrend; konservierend. — 2. konservati'v. — 3. jur.: verwahrend. — 4. strompolizeilich. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵘɧ) 5. † Erhaltungsmittel *n*; Aufbewahrungsort *m*; Behälter *m*. — 6. ⚘ *hort.* Treib-, Gewächs-haus *n*. — 7. ♪ Konservato'rium *n* (a. ~ of music); Musik-, Theater-schule *f*.

conservatrix ✎ (kŏn-ɧᵉr-wēᵛ-trikɧ, *CT.D.* kŏᵛn-ɧᵉr-wē-) [lt. *id.*] *s.* Bewahrerin *f*.

conserve[1] (kᵘn-ɧŏᵛrw) [lt. *conserva're*] *v/a.* ①b. 1. (aufrecht) erhalten; bewahren (from vor); konservieren. — 2. † einmachen.

conserve[2] (kŏᵛn-ɧŏᵛrw) [fr.] *s.* 1. Konserve *f*, das süß Eingemachte; † Mixtu'r *f*; ~ of roses Rosenzucker *m*. — 2. † ⚘ *hort.* = conservatory 6. — 3. † Vorrat *m*.

conserver (kᵘn-ɧŏᵛr-wᵉr) *s.* 1. Erhalter(in), Bewahrer(in). — 2. Einmacher(in) (Früchte).

consessive (kᵘn-ɧĕᵛr-ɧiw) *a.* bei-, zs.-ſitzend.

Consett (kŏᵛn-ɧᵘt, auch kᵘn-ɧĕᵛt) *npr.* (engl. St., Grfſch. *Dur.*).

consider (kᵘn-ɧiᵛd-ᵉr) [lt.] ①a. **I** *v/a.* 1. betrachten, beſehen. — 2. betrachten, in Betracht ziehen, erwägen; ɧ. — 3. beachten, hochachten; Rückſicht nehmen auf; ɧ. — 4. anſehen (as als), halten für; ɧ. — 5. † j-n bedenken, erkenntlich ſein gegen (for für, wegen). — **II** *v/n.* 6. (reiflich) überlegen, bedenken (✎ to ~ of); ɧ. — 7. † zaudern.

Zu ~ 2: ~! bedenke!; ~ed wenn man in Betracht zieht oder bedenkt; his youth ~ed in Anbetracht ſ-r Jugend; ~ing (the circumstances) wenn man die Umſtände in Erwägung zieht; ⚐ he is getting on very well ~ing es geht ihm den Umſtänden nach ſehr gut; ~ing me was mich betrifft.

Zu ~ 3: he does not ~ the consequences er denkt nicht an die Folgen.

Zu ~ 4: ~ yourself at home thun Sie, als ob Sie zu Hauſe ſeien; you ought to ~ yourself lucky Sie ſollten ſich glücklich ſchätzen; please to ~ me yours to command! bitte vollſtändig über mich zu verfügen!; he is ~ed a rogue er gilt für einen Schurken; you may ~ yourself my prisoner betrachten Sie ſich als meinen Gefangenen; I ~ it a great shame that ... ich halte es für eine wahre Schande, daß; it is ~ed bad taste to ... es gilt für abgeſchmackt, zu ... [überlegen.]

Zu ~ 6: I'll ~ about it ich will es

considerability (kᵘn-ɧiᵛd-ᵉr-rᵘ-bi-lᵉ-tᵉ) *s.* = considerableness.

considerable (~ɧiᵛd-ᵉr-rᵘbl) [fr.] **I** *a.* □ (~y *adv.*) 1. † zu betrachten(d); merkwürdig. — 2. beträchtlich, beachtenswert, anſehnlich, bedeutend, wichtig. — 3. ⚐ *Am.* viel; ſehr. — **II** *adv.* 4. beträchtlich; ⚐ *Am.* he is ~ of an artist er iſt ein bedeutender Künſtler. — **III** *s.* 5. † wichtige(re) Sache. — 6. ⚐ *Am.* ein gut Teil.

considerableness (~nᵘɧ) *s.* Beträchtlichkeit *f*, Bedeutung *f*; the ~ of things der Wert der Dinge. [trachtung *f*.]

considerance † (~rᵉnɧ) [a/f.; lt.] *s.* Be-

considerate (~rᵘt) [lt.] *a.* □ 1. bedächtig, beſonnen. — 2. nachdenklich, überlegt. — 3. rückſichtsvoll, aufmerkſam (to, towards, of gegen). — 4. † bedacht (of auf).

considerateness (~nᵘɧ) *s.* 1. faſt †: Bedachtſamkeit *f*; Klugheit *f*. — 2. Rückſichtnahme *f*; Aufmerkſamkeit *f*.

consideration (kᵘn-ɧiᵛd-ᵉr-rēᵛ-shᵘn) [lt.] *s.* 1. Betrachtung *f*, Überlegung *f*, Erwägung *f*; ɧ. — 2. Rückſicht *f*, Berückſichtigung *f*; Erwägung *f*; ɧ. — 3. Beweggrund *m*; Sache *f* von Belang od. ernſter Erwägung; ɧ. — 4. Entgelt *n*, Entſchädigung *f*; ⚉ Prä'mie *f*; ɧ. — 5. jur.: Gegenleiſtung *f*; Äquivale'nt *n*; ⚉ Valu'ta *f* eines Wechſels; ɧ. — 6. Rückſicht(nahme) *f*, Aufmerkſamkeit *f*; Achtung *f*, Hochachtung *f*; ɧ. — 7. Bedeutung *f*, Wichtigkeit *f*, Anſehen *n*; ɧ.

Zu ~ 1: it admits of no ~ es unterliegt keinem Bedenken; to take into ~ in Betracht (Erwägung) ziehen; to fall under ~ in Betracht (Erwägung) kommen; the affair is under ~ die Angelegenheit wird erwogen od. beratſchlagt.

Zu ~ 2: that is a matter for ~ das iſt eine Sache, die Berückſichtigung verdient; in ~ of in Anbetracht, betreffs, hinſichtlich (*gen.*); ⚉ for and in ~ of the sum of um u. für die Summe von.

Zu ~ 3: money is the first ~ with people das Geld iſt bei den Leuten die Hauptſache; £ 5 are a great ~ to a poor man 5 Pfd. ſind keine Kleinigkeit für e-n armen Mann; money is no ~ auf Geld wird nicht geſehen.

Zu ~ 4: he will do it for a ~ er wird es gegen Entſchädigung thun.

Zu ~ 5 jur.: concurrent ~ gleichzeitige Gegenleiſtung; executed ~ vorher empfangene G.; executory ~ nachher zu empfangende G.; failure of ~ ſpäter ſich herausſtellende Mangelhaftigkeit e-r G., ⚉ mangelhafte Valuta; valuable ~ gleichwertige G.; want of ~ Mangel *m* an G. (⚉ an Valuta).

Zu ~ 6: with every ~ mit aller Rückſicht; he has no ~ for old age er hat keine Achtung vor dem Alter.

Zu ~ 7: he is an author of some ~ er iſt ein Schriftſteller von einiger Bedeutung.

considerative (kᵘn-ɧiᵛd-ᵉr-rᵘ-tiw) *a.* □ 1. vorſichtig, überlegt. — 2. † theore'tiſch.

considerativeness † (~nᵘɧ) *s.* Nachdenklichkeit *f*. [ſiderer.]

considerator † (~rē-tᵉrᵎ) [lt.] *s.* = con-

considerer (kᵘn-ɧiᵛd-ᵉr-rᵉr) *s.* Betrachter(in), Denker(in).

considering (kᵘn-ɧiᵛd-ᵉr-riŋᵍ) **I** *s.* = consideration. — **II** *p.pr.* ſ. consider 2 ɧ.

considering-cap ⚐ (~kăp) *s.*, *co.* Überlegungs-Mütze *f*; I'll put on my ~ ich werde mir das noch einmal überlegen.

consideringly (~lᵉ) *adv.* wohl-überlegt, mit Überlegung, mit Bedacht.

consign (kᵘn-ɧāᵎn) [fr. *consigner*, lt. *consigna're*] ①a. **I** *v/a.* 1. † (wie) mit e-m Zeichen (Siegel, Kreuz bei der Taufe ꝛc.) verſehen; beglaubigen; konfirmieren. — 2. † beſtimmen. — 3. (to) über-geben, -weiſen, behändigen; anvertrauen; ɧ. — 4. ⚉ Geld hinterle'gen, deponieren; ɧ. — 5. ⚉ über-machen, -ſenden, konſignieren; weit S.: adreſſieren (to an). — 6. † beauftragen. — 7. mit Gefängnis belegen. — **II** † *v/n.* 8. unterſchreiben, einwilligen (*SH.*). — *Syn.* ſ. commit.

Zu ~ 3: † to ~ to writing niederſchreiben; to ~ to oblivion der Vergeſſenheit übergeben; the body was ~ed to the grave der Leichnam wurde dem Grabe übergeben.

Zu ~ 4 ⚉: ~ed goods *pl.* anvertraute oder Kommiſſions-Waren *f/pl.*; ~ed money anvertrautes Geld, Depoſi'tengelder *n/pl.* [geben(d), -weiſen(d).]

consignable (kᵘn-ɧāᵎr-nᵘbl) *a.* zu über-

consignatary (kᵘn-ɧiᵛg-nᵘ-tᵘ-rᵉ), *pl.* **~ies** (~rᵘɧ) *s.* 1. jur.: Verwahrer *m*, Depoſita'r *m*. — 2. ⚉ † Konſignata'r *m*.

consignation (kŏn-ɧig-nēᵛ-shᵘn) [(m)lt.] *s.* 1. † Verſehung *f* mit dem Kreuzeszeichen (bſd. bei der Konfirmation); Unterzeichnung *f*; Beſiegelung *f* (auch *fig.*); Bezeugung *f*. — 2. † Übergabe *f*; Beſtimmung *f*. — 3. Überweiſung *f* von Geld; bſd. ſchott. jur.: Hinterle'gung *f*, Deponierung *f*; Hinterlegungskontrakt *m*. — 4. ⚉ Konſignation *f* (= consignment); to the ~ of ... unter der Adreſſe von ..., zur Konſignation (⚓ zur Verſchiffung) nach ...

consignatory (kᵘn-ɧiᵛg-nᵘ-tᵘ-rᵉ), *pl.* **~ies** (~rᵘɧ) *s.* Mitunterzeichner(in).

consignature † (~tiᶜhᵉr) *s.* Gegenzeich-

consigne ⚔ (kŏⁿ-ßāⁱn, fr.: kɔ̃-ßi'nj) [fr. *id.*] *s.* Weisung *f*, Instruktion(szettel *m*) *f* für einen Wachtposten; Losung *f*, Paro'le *f*.

consigné ⚔ u. ⚓ (fr.: kɔ̃-ßi-nje') [fr.] *s.* mit (Stuben-, Schiffs-)Arrest Belegter.

consignee 🏛 (kŏn-ßāⁱ-nīᵉ') [consign] *s.* 1. (Waren-)Empfänger *m*, Konsignata'r *m* (*ant.* consignor). — 2. Fa'ktor *m*, Kommissionä'r *m*; Spediteur *m*.

consigneeship 🏛 (~-schip) *s.* Konsignata'rschaft *f*; Agentu'r *f*.

consigner (kᵗⁿ-ßāⁱ'-nˢᵉ) *s.* = consignor.

consignificant ✎ (kŏn-ßig-nⁱ'fⁱ-ˢ-kᵗⁿt) *a.* gleichbedeutend; sinnverwandt.

consignificate ⓓ (~kĕt) *s.* (bſd. *gr.*) das durch eine Nebenform Bezeichnete, Nebenform *f*.

consignification ✎ (kŏn-ßig-nˢ-kᵗⁿ-schᵘn) *s.* 1. Mit-, Neben-bedeutung *f*. — 2. Gleichdeutigkeit *f*, Synonymie' *f*.

consignificative ✎ (kŏn-ßig-nⁱ'fⁱ-ˢ-kᵗⁿ-tiw) **I** *a.* 1. = consignificant. — 2. mit andern Wörtern zſ. eine Bedeutung habend od. erlangend. — **II** *s.* 3. gleichbedeutendes Wort, gleichbedeutende (Wort-)Form.

consignify ✎ (kŏn-ßi'g-nˢ-fāⁱ) *v/a.* ①d. mitbedeuten; eine Mitbedeutung haben.

consignment (kᵗⁿ-ßāⁱ'n-mˢnt) [consign] *s.* 1. Über-weisung *f*, -sendung *f*; Zustellung *f*. — 2. Hinterle'gung(skontrakt *m*) *f*, Deponierung *f*; Hinterlage *f*. — 3. 🏛 Überweisung *f* von Waren ꝛc., Konsignation *f*; konsignierte Waren *f/pl.*; ¥.

§ **Zu ~ 3** 🏛: goods *pl.* in ~ konsignierte oder Konsignations-Waren *f/pl.*; by way of ~ konsignationsweise; to send on ~ in Konsignation (Kommission) senden; ~ of (in) specie Barsendung *f*; ~ account Konsignationsrechnung *f*; a new ~ of coffee eine frische Sendung Kaffee.

consignor (kᵗⁿ-ßāⁱ'-nˢᵉ oder kŏn-ßˢ-nōᵉ') *s.* 1. Über-weiser *m*, -sender *m*; Zusteller *m*. — 2. Hinterle'ger *m*, Depone'nt *m*. — 3. 🏛 (*ant.* consignee) (Waren-)Einsender *m*, Verfrachter *m*, Konsigna'nt *m*, Konsignateur *m*. [tend; Beratungs-...)

consiliary (kᵗⁿ-ßiⁱ'l-ˢ-ᵃⁱ-ʳᵉ) [lt.] *a.* (be)ra-

consilience (kᵗⁿ-ßiⁱ'l-ˢ-ᵉⁿtß) [consilient] *s.*, *fig.* Zusammen-fallen *n*, -stimmen *n*.

consilient (~ˢ-ᵉⁿt) [lt. *con* u. *sali're* springen] *a.*, *fig.* zſ.-treffend, übereinstimmend.

consimilar ✎ (kŏn-ßiⁱ'm-ˢ-lᵃʳ) *a.* von gemeinschaftlicher Ähnlichkeit.

consimilitude ✎ (kŏn-ßˢ-mⁱ'l-ˢ-tjūd), ~y ✎ (~tᵉ) *s.* (gemeinschaftliche) Ähnlichkeit.

consist (kᵗⁿ-ßiⁱ'ßt) [lt.] *v/n.* ①a. 1. bestehen, existieren. — 2. zſ.-gesetzt sein, bestehen (in, of aus). — 3. † to ~ on fußen, bestehen auf (*SH.P.1,4,83*). — 4. to ~ with zſ.-bestehen mit; ehm. oft. with: in sich zſ.-hangen, gleichmäßig ſn. — 5. † zſ.-halten.

consistence (kᵗⁿ-ßiⁱ'ß-tˢnß), ~y (~tˢn-ᵉ) *s.* 1. Zſ.-setzung *f*, Beschaffenheit *f*. — 2. Festigkeit *f*, Dichtigkeit *f*, Konsiste'nz *f*. — 3. ✎ zähe Masse; † feste Verbindung (*ML.*). — 4. (jetzt nur ~y) Gleichförmigkeit *f*; Übereinstimmung *f*; Folgerichtigkeit *f*, Konseque'nz *f*; Beständigkeit *f*; ~ of character Sichgleichbleiben *n* des Charakters; ~ of laws innere Übereinstimmung der Gesetze. — 5. † Bestand *m*, Dauer *f*.

consistent (kᵗⁿ-ßiⁱ'ß-tˢnt) [lt.] *a.* □ 1. fest, dicht, zſ.-haltend (*ant.* fluid). — 2. (with, for) zſ.-bestehend, vereinbar, übereinstimmend mit; gemäß (*dat.*); ¥. — 3. gleichmäßig, folgerichtig (von Handlungen ꝛc.). — 4. † zusammengesetzt.

§ **Zu ~ 2:** a law which is ~ with justice and humanity ein gerechtes und menschliches Gesetz; ~ with reason vernunftgemäß; to make ~ with in Einklang bringen mit; you are not ~ with yourself Sie sind nicht konsequent; it is not ~ for him to ... es schickt sich nicht für ihn, zu ...

consisting † (kᵗⁿ-ßiⁱ'ß-tinᵍ) *a.* = consistent 1 und 2.

consistor/ial (kŏn-ßiß-tōʳ'-nˢᵉ'l ⑨), ~ian (~nˢᵉ'n) *a.*, *eccl.* kirchenrätlich, Konsistoria'l-...; ~ court = consistory 2.

consistory (kᵗⁿ-ßiⁱ'ß-tˢ-nˢᵉ od. kŏʳn-ßiß-tˢ-nˢᵉ) [spät-lt. *consisto'rium*] **I** *s.* (*pl.* ~ies, ~nˢᵉ) 1. Versammlung(sort *m*) *f*; röm. Alt.: Staatsrat *m* (bſd. des Hadria'n). — 2. *eccl.* Konsisto'rium *n*, geistl. Behörde *f*, Kirchenrat *m*. — 3. *Cath.eccl.* Konsisto'rium *n*, päpstliche od. bischöfliche Ratsversammlung. — **II** *a.* 4. das Konsistorium betr.; Konsistoria'l-... [sistory 2.)

consistory-court (~kōᵗ ⑨) *s.* = con-

consociate[1] (kᵗⁿ-ßō'-schˢ-ēt) [lt.] ①b. **I** *v/a.* 1. † vereinigen, zſ.-gesellen. — 2. *Am.*, *eccl.* zu einer consociation (ſ. bs 2) berufen od. versammeln. — **II** *v/n.* 3. sich vereinigen; verwachſen. — 4. *Am.*, *eccl.* sich zu einer consociation (ſ. bs 2) versammeln.

consociate[2] † (~ĕt) [lt.] *s.* Genosse *m*, Gesellschafter *m*. — Vgl. ~[1].

consociation (kᵗⁿ-ßō-schˢ-ēʳ-schᵘn) [lt.] *s.* 1. † Vereinigung *f*, vertrauliche Verbindung; Genossenschaft *f*, Bund *m*. — 2. *Am.*, *eccl.* Versammlung *f* von kongregationali'stischen Geistlichen und Abgeordneten (Connecticut).

consociational *Am.* (~schˢ-nˢl) *a.*, *eccl.* eine consociation (ſ. bs 2) betreffend.

consolable (kᵗⁿ-ßōʳ-ˡbl) [lt.] *a.* zu trösten(d), Trost zulassend. [sole[1].)

consolate[1] † (kŏⁿ-ßˢ-lēt) [lt.] *v/a.* = con-

consolate[2] † (~lĕt) *a.* tröstlich.

consolation (kŏn-ßˢ-lēʳ-schᵘn) [fr.; lt.] *s.* Tröstung *f*, Trost *m*; Sport: ~ match, ~ race Trost-wettkampf *m*, -rennen *n* für vorher Unterlegene; ~ stakes *pl.* Einsätze *m/pl.* im Trostrennen; poor ~ schlechter Trost. [Tröster *m*.)

consolator † (kŏʳn-ßˢ-lō-tˢʳ) [lt. *id.*] *s.*

consolatory (kᵗⁿ-ßōʳ'l-ĕ-tˢ-nᵉ, † ~ßōʳ-lᵃ~) [lt.] **I** *a.* tröstend, trostreich; Trost-... — **II** *s.* (*pl.* -ies, ~nˢᵉ'] Trostmittel *n*, Trost-rede *f*, -schreiben *n*.

consolatress (kŏʳn-ßˢ-lō-tnˢß), ~lx (~traikß) *s.* Trösterin *f*.

console[1] (kᵗⁿ-ßōʳ'l) [fr. *consoler*; lt. *consola'ri*] *v/a.* u. *v/n.* ①b. (sich) trösten.

console[2] ⚙ (kŏʳn-ßōl) [fr. *id.*] *s.* 1. *arch.* Krag-, Trag-stein *m*, Konso'le *f*; ~ of a gate Rollwerk *n* e-r Pforte. — 2. Konso'le *f*, Wandgestell *n*; Spiegelpfeiler-Tischchen *n* (a. ~ table). — 3. Stütze *f*, Strebe *f*, Stützeisen *n*, Vorsprung *m*. — 4. ⚔ Gewehr: Konso'le *f* (Stütze der Kreuzschraube).

consoled ✎ (kŏʳn-ßōld) *a.* Konsols besitzend.

consoler (kᵗⁿ-ßōʳ'-lᵉʳ) *s.* Tröster(in).

consolidant (kᵗⁿ-ßōʳ'l-ˢ-dⁿt) [fr.; lt.] **I** ✎ *a.* stärkend, (be)festigend, bſd. *surg.* zu(sammen)heilend. — **II** *s.* zu(sammen)-heilendes Mittel.

consolidate[1] (kᵗⁿ-ßōʳ'l-ˢ-dēt) [lt. *consolidat-us*] ①b. **I** *v/a.* 1. fest (zſ.-hangend od. haltbar) machen, verdichten. — 2. ⚔ Truppen zu e-m Körper vereinigen, zſ.-ziehen. — 3. e-e Schuld konsolidieren od. fundieren (ſ. consolidated 1 ¥). — 4. jur. ꝛc.: vereinigen, kombinieren (Nießbrauch u. Eigentum, Körperschaften, Pfründen ꝛc.). — 5. ✎ *surg.* zu-, zſ.-heilen. — **II** *v/n.* 6. fest (hart od. haltbar) werden, erstarren. — 7. ✎ *surg.* (zu)heilen.

consolidate[2] ✎ oder *poet.* (~dăt) [lt.] *a.* gefestigt, fest. — Vgl. ~[1].

consolidated (~dē-tˢd) *a.* 1. fest, dicht; vereinigt, konsolidiert; ¥. — 2. ⚘ kompa'kt, dicht; an-, zſ.-gewachsen. — 3. 🚂 ~ engine ſ. consolidation 4.

§ **Zu ~ 1:** a) ~ fund (seit 1816) vereinigte Staatseinnahme Englands u. Irlands; b) konsolidierte Anleihe (= ~ annuities *pl.*); c) = ~ threes *pl.* (ſ. consols); C~ Fund Appropriation Bill das jährlich aus den Beratungen des Committee of Supply hervorgehende Gesetz über Verwendung der im Committee of Ways and Means bewilligten Summen.

consolidation (kᵗⁿ-ßōl-ˢ-dēʳ-schᵘn) [spät-lt.] *s.* 1. Verdichtung *f*, Fest-machen *n*, -werden *n*, Konsolidierung *f*. — 2. jur. ꝛc.: Vereinigung *f*, Kombinierung *f* (von Nießbrauch u. Eigentum, Pfründen, Klagen ꝛc.), Konsolidation *f*; engl. *parl.* C~ Act etwa: Zſ.-fassungs- oder Kombinations-Gesetz *n* (den Fachgesetzen gemeinsame Bestimmungen enthaltend). — 3. ⚙ 🚂 Festwerden *n*, Sich-sacken *n* der Aufschüttungen. — 4. 🚂 ~ engine Kombinations-Lokomotive *f* (für schwere Lasten). — 5. ⚘ Zſ.-, An-wachsen *n*. — 6. ✎ *surg.* Zu(sammen)heilung *f*. — 7. † Bestätigung *f*.

consolidationist (~schˢ-nißt) *s.* Freund *m* der Festigung (zB. eines Staatswesens).

consolidative (kᵗⁿ-ßōʳ'l-ˢ-dă-tiw) *a.* □ festigend, bſd. *surg.* zu(sammen)heilend.

consolidator (~dē-tˢʳ) [spät-lt.] *s.* 1. Festmacher *m*, Konsolidierer *m*; das Festmachende. — 2. ⚙ Töpferei: Konsolida'tor *m* (Kombination von Seihetrichtern).

consols (kŏʳn-ßölſ oder kᵗⁿ-ßōʳlſ) [zsgz. aus consolidated annuities] *abbr.* **Con.** *s/pl.* Finanzwesen: konsolidierte (durch Anweisung bestimmter Einkünfte zur Zinszahlung gedeckte) Staatspapiere *n/pl.*, Ko'nsols *pl.* (*a.* 🏛); voller Name der ehm. dreiprozentigen in England: "the three per cent(.) consolidated annuities" die dreiprozentigen fundierten Renten *f/pl.*, kurz genannt: "consolidated threes" *pl.* [*id.*] *s.* Kraftbrühe *f*.)

consommé (kŏn-ßˢ-mēᵉ, fr. kɔ̃-ßɔ-me') [fr.]

consonance (kŏʳn-ßˢ-nˢnß), ~y (~nˢn-ᵉ) [fr.; mlt. *consona'ntia*] *s.* 1. ♪ Ein-, Zſ.-klang *m*, Konsona'nz *f* (*ant.* dissonance); ~ of words Reim *m*, Gleichlaut *m*. — 2. *fig.* (to) Übereinstimmung *f*, Harmonie *f*. — 3. † Eintracht *f*, Einigkeit *f* (*SH.*). — 4. *phys.* Mit-schwingen *n*, -klingen *n*.

consonant (kŏʳn-ßˢ-nˢnt) [lt. *consonant-em*] **I** *a.* □ 1. ♪ zſ.-stimmend, konsonierend (*ant.* dissonant); ~ chord (od. harmony) Zſ.-, Ein-klang *m*, Konsona'nz *f*. — 2. *fig.* (to, bisw. with) übereinstimmend mit; gleichförmig; gemäß, entsprechend (*dat.*); ⓛ*log.* ~ terms *pl.* vereinbare Prädika'te *n/pl.* — 3. vernunft-, natur-gemäß (*ant.* absonant 3). — 4. *gr.* konsona'ntisch. — **II** *s.* 5. *gr.* Mitlaut(er) *m*, Konsona'nt *m* (*ant.* vowel).

consonantal (~nˢn-tˢl) *a.*, *gr.* konsona'ntisch; Konsona'nten-...; ~ system Konsonantenſyſte'm *n*. [na'nten versehen.)

consonanted (~tˢᵉd) *a.*, *co.* mit Konso-

consonantic ✎ (kŏn-ßˢ-nă'n-tik) *a.*, *gr.* = consonantal.

consonantise ④ (kŏʳn-ßˢ-nˢn-tāiſ) *v/a.* ①b. in (e-n) Konsona'nten verwandeln.

consonantism ⓓ (kŏʳn-ßˢ-nˢn-tiſm) *s.* Konsonanti'smus *m*; (Syſte'm *n* der) Konsona'nten *m/pl.*

consonantness (~nˢnt-nˢß) *s.*, *fig.* Einklang *m*, Übereinstimmung *f*, Gemäßheit *f*.

consonating (~nō-tinᵍ) *a.*, *phys.* mitklingend, -tönend (vgl. consonance 4); ~ cavities *pl.* mitklingende Höhlungen *f/pl.*

consonous ✎ (kŏʳn-ßˢ-nōß) [lt.] *a.* zusammenklingend, gleichstimmig.

consopiation † (kᵗⁿ-ßō-pˢ-ēʳ-schᵘn) *s.* = consopition.

consopite † (kŏʳn-ßˢ-pāit) [lt.] **I** *v/a.* einschläfern, -lullen. — **II** *a.* eingeschläfert, beruhigt. [llen *n*, Einschläferung *f*.)

consopition † (kŏn-ßˢ-piˡsch-ˢn) *s.* Ein-

consort[1] (kŏⁿ-ßōʳt, † kᵉn-ßōʳt; beide Aussprachen abwechselnd bei *ML.*, *SH.*, &c.) [a/s. *consort(e)*, lt. *consort-em*] *s.* 1. Gefährte *m*, Gefährtin *f*, Genosse *m*, Genossin *f*; engS.: Gatte *m*, Gattin *f*, Gemahl(in); Prince C~ Prinzgemahl *m* (Gemahl einer regierenden Königin, bsd. Prinz Albert v. Sachsen-Koburg-Gotha, geb. 1819, † 1861). — 2. ⚓ Mitsegler *m*, Geleit-, Bruder-schiff *n*.

consort[2] (kᵉnⁿ-ßōʳt) [~[1]] ①a. **I** *v/n.* 1. sich gesellen (with zu); engS.: u'mgehen (with mit). — 2. *fig.* (with) übereinstimmen mit, passen zu. — **II** † *v/a.* 3. vereinigen, zs.-bringen; engS.: vermählen. — 4. to ~ oneself sich gesellen (with zu). — 5. *fig.* in Einklang bringen. — 6. begleiten; sn mit.

consort[3] † (kŏʳn-ßōʳt) [a/s. *consorte* und *consorce*, mlt. *conso'rtia*] *s.* 1. Versammlung *f*, Gesellschaft *f*, Vereinigung *f*; to keep ~ Gesellschaft leisten. — 2. ♪: a) Musikbande *f*, Kapelle *f*; b) † oder P *Am.* ⁺₊ für concert. — 3. Harmonie *f* (a. ♪), Übereinstimmung *f*; Mitwirkung *f*.

consortable ✎ (kᵉnⁿ-ßōʳ-tᵉbl) *a.* (to) j-m beizugesellen(d), vergleichbar mit; zusammenpassend. [Gefährtin *f*.]

consorter † (kᵉnⁿ-ßōʳʳ-tᵉr) *s.* Gefährte *m*,*f*

consortial ⚉ (~schᵉl) [consortium] *a.* ein Konso'rtium betr., genossenschaftlich; Vereins-...; ~ notes *pl.* von e-m Konsortium ausgegebene ob. Vereins-(Bank-)Noten *f/pl.*

consortier † (kŏn-ßōʳ-tīᵉʳ) *s.* Mitspieler *m* in einem Konzert (*HO.*). [schaft *f*.]

consortion † (kᵉnⁿ-ßōʳʳ-schᵉn) [lt.] *s.* Gesell-

consortism ⚖ (kŏʳn-ßōʳ-tiſm) [consort[1]] *s.* Biologie: Lebensgemeinschaft *f*.

consortium ⚉ (kᵉnⁿ-ßōʳʳ-schⁱᵉm) [spät-lt.] *s.* Genossenschaft *f*, Verein(igung *f*) *m*, Konso'rtium *n*. [bleiben *n*.]

consortment † (kᵉnⁿ-ßōʳʳt-mᵉnt) *s.* Zs.-

consortship (kŏʳn-ßōʳt-schip) [consort[1]] *s.* 1. Genossenschaft *f*, Verbindung *f*, Verkehr *m*; ⚓ gemeinsame Fahrt, Mitsegeln *n*. — 2. † Vereinigung *f*, Gesellschaft *f*.

consort-ship ⑥ ⚓ (kŏʳn-ßōʳt-schipp) *s.* = consort[1] 2.

consound ♀ (kŏʳn-ßau̯nd) [*corr.* aus fr. *consoude*, spät-lt. *conso'lida*] *s.* Name verschiedener Pflanzen, bsd.: a) = comfrey, b) = bugle[3], c) = daisy.

conspecies ⚖ (kŏn-ßpīʳ-schᵉs) *s.*, *zo.* Unterart *f*, Varietä't *f* (= subspecies).

conspecific ⚖ (kŏn-ßpᵉ-ßifⁱk) [conspecies] *a.*, *zo.* zu derselben Art gehörend; engS.: einer Unterart oder Varietä't angehörend.

conspectable † (kᵉnⁿ-ßpᵉkʳt-tᵉbl) *a.* leicht zu sehen, sichtbar.

conspectuity † (kŏn-ßpᵉkʳt-tjūʳ-ᵉt-tᵉ), *pl.* ~ies (~tᵉs) *s.*, *co.* Gesicht *n*; Auge *n* (*SH.Cor.2,1,70*).

conspectus (kᵉnⁿ-ßpᵉkʳt-tᵉß) [lt. *id.*] *s.* Übersicht *f* (of über).

consperse ⚖ (kᵉnⁿ-ßpōʳʳß) [lt. *p.p. conspers-us*] *a.* (bsd. *ent.*) gesprenkelt, gefleckt.

conspersion † (kᵉnⁿ-ßpōʳʳ-schᵉn) [spät-lt.] *s.* Besprengung *f*.

conspicable † (kŏʳn-ßpᵉ-kᵉbl) [spät-lt.] *a.* leicht zu (er)sehen, augenscheinlich.

conspicuity (kŏn-ßpᵉ-kjūʳ-ᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* 1. ✎ = conspicuousness. — 2. † strahlender Glanz, Helle *f*.

conspicuous (kᵉnⁿ-ßpiʳʳ-kjūßß) [lt. *conspi'cuus*] *a.* □ 1. sichtbar, in die Augen fallend, deutlich. — 2. *fig.* augen-fällig, -scheinlich, einleuchtend, begreiflich. — 3. *fig.* bemerkenswert, hervorragend; to make (oder render) oneself ~ sich hervortun, die Aufmerksamkeit auf sich lenken (oft *b.s.*); F *iro.* to be ~ by one's (own) absence s. absence 1 ⚸; flowers were ~ by their absence der Mangel an Blumen war bemerkenswert.

conspicuousness (kᵉnⁿ-ßpiʳʳ-kjūßß-nᵉß) *s.* 1. Sichtbarkeit *f*, Deutlichkeit *f*. — 2. *fig.* Augen-fälligkeit *f*, -scheinlichkeit *f*, Klarheit *f*, Begreiflichkeit *f*. — 3. Ansehnlichkeit *f*, Berühmtheit *f*, Ruf *m*.

conspiracy (kᵉnⁿ-ßpiʳʳ-ᴿᵃ-ᵉ), *pl.* ~ies (~ßᵉs) [a/s.] *s.* 1. *b.s.*: a) Verschwörung *f*; b) Komplo'tt *n*, engS. jur.: böswillige Verabredung zu einem Verbrechen. — 2. *g.s.* Zs.-wirken *n*; to be in a ~ to ... es darauf abgesehen haben, zu ..., sich verschworen haben zu ... — *Syn.* siehe alliance (zu 1).

conspirant † (kᵉnⁿ-ßpaiʳ-ᴿᵉnt) [fr.] *a.* an e-r Verschwörung teilnehmend, verschworen.

conspiration ✎ (kŏn-ßpᵉ-ᴿᵉʳ-schᵉn) *s.* = conspiracy.

conspirator (kᵉnⁿ-ßpiʳʳ-ᴿᵃ-tᵉʳ) [mlt. *id.*] *s.* (Mit-)Verschworener *m*, Verschwörer *m*.

conspiratorial (~ßpiʳʳⁿ-ᴿᵃ-tōʳʳ-ᴿᵉ-ᵃl⑨) *a.*, *co.* auf (geheimem) Einverständnis beruhend.

conspiratress ✎ (~ßpiʳʳ-ᴿᵃ-trᵉß) *s.* (Mit-) Verschworene *f*, Verschwörerin *f*.

conspire (kᵉnⁿ-ßpaiʳʳ) [fr. *conspirer*, lt. *conspira're*] ①b. **I** *v/n.* 1. ✎ zusammen-, mit-atmen; *fig.* zusammen-jubeln, -singen (with mit). — 2. *b.s.*: a) F (a. to ~ together) sich verschwören (against gegen, with mit); b) engS. jur.: sich zu e-m Verbrechen verabreden, komplottieren. — 3. *fig.* mit-, zs.-wirken, zs.-treffen (to um zu, with mit); all things ~ to make him happy alles trifft zu seinem Glücke zusammen. — **II** *v/a.* 4. verabreden, planen, aushecken.

conspirer (kᵉnⁿ-ßpaiʳʳ-ᴿᵉʳ) *s.* = conspirator.

conspiringly (~ßpiiⁿᵍ-[ᵉ]) *adv.* auf dem Wege der Verschwörung; engS. jur.: durch verbrecherische Verabredung.

conspissate † (kᵉnⁿ-ßpiʳß-ēt) [lt.] *v/a.* ein-, ver-dicken, zäh machen.

conspissation † (kŏn-ßpᵉ-ßēʳ-schᵉn) [lt.] *s.* Ein-, Ver-dickung *f*, Zähmachen *n*, Verdichten *n*. [besudeln, beflecken.]

conspucate † (kᵉnⁿ-ßpōʳʳ-kēt) [lt.] *v/a.*

conspurcation † (kŏn-ßpᵘʳ-kēʳ-schᵉn) [lt.] *s.* Besudelung *f*, Befleckung *f*.

Const. *abbr.* = constable[2]; constitution.

Constable[1] (kᵘʳn-ßtᵉbl) *npr.* (Prsn.); bsd. John ~ engl. Landschaftsmaler (1776–1837).

constable[2] (kᵘʳn-ßtᵉbl) [a/s. *conestable*, *corr.* aus lt. *comes sta'buli* Oberstallmeister] *abbr.* **Const.** *s.* 1. ehm.: hoher Kron-beamter *m*, -feldherr *m*, Konneta'bel *m*; ⚸. — 2. Schloß- &c. Vogt *m*, Festungs- &c. Kommanda'nt *m*. — 3. englisch und *Am.*: a) (police) ~ Polizei- bzw. Gerichts-beamter *m*; in Städten: Konsta'bler *m*, Schutzmann *m*; b) Viertelskommissa'rius *m*; ⚸.

Zu ~ 1: ehm. Lord High C~ of England Groß-Konneta'bel *m* von England (jetzt noch bei Krönungen als Ehrenwürde).

Zu ~ 3: ~ of a hundred, high ~ (in manchen Bezirken: chief ~) Oberkonstabler *m*; petty ~, parish ~, † ~ of a vill oder tithing Unterkonstabler *m*, Polizei-, Gerichts-diener *m*; special ~ Konstabler *m* für besondere Fälle; † stipendiary ~ besoldeter Konstabler; F to outrun the ~: a) Diskussion: abspringen nach Erschöpfung der Gründe; b) über seine Mittel leben (a. to overrun the ~); *iro.* you might be a ~ for your wit Du hättest es bis zum Nachtwächter bringen können.

constable-hire ⚓ (~haiʳ) *s.* Vergütung *f* für d. Bewachung e-s Schiffes bis zum Löschen.

constablery ✎ (kᵘʳn-ßtᵉ-bl-ᴿᵉ), *pl.* ~ies (~ᴿᵉs) *s.* 1. Amtsbezirk *m* e-s Konstablers ob. Polizeibeamten (a. e-s Schloßvogtes). — 2. *coll.* = constabulary.

constableship ⚓ (~ßtᵉbl-schip) *s.* Amt *n* e-s Konstablers &c. [verwalterin *f*.]

constabless † (kᵘʳn-ßtᵉ-bl-ᴸᵉß) *s.* Schloß-

constablewick † (kᵘʳn-ßtᵉbl-wik) *s.* Amtsbezirk *m* eines Schloßvogtes &c.

constablish (kᵉnⁿ-ßtᵃʳb-lisch) *v/a.* ①c. zs. mit anderen errichten &c.; ~ed harmony harmo'nisches Zs.-wirken der Naturgesetze.

constabulary (~iᵘ-[ᵉ-ᴿᵉ]) **I** *a.* Konstabler betreffend, aus Konstablern bestehend; Polizei-...; ~ force Polizei-macht *f*, -mannschaft *f*. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~ᴿᵉs) *coll.* = ~ force.

constabulatory † (kᵉnⁿ-ßtᵃʳb-iᵘ-[ᵃ-tᵉ-ᴿᵉ]) *s.* = constablery.

Constance (kŏʳn-ßtᵉnß) *npr.* 1. Konsta'ntia *f*, Konsta'nze *f* (Vrn.). — 2. Ko'nstanz *n*, Ko'nitz *n* (Stadt am Bodensee); ⚉ ~ linen doppelbichte Leinwand v. St. Gallen (Schweiz); Lake of ~ Bodensee *m*.

constancy (kŏʳn-ßtᵉn-ßᵉ) [lt. *consta'ntia*] *s.* 1. Beständigkeit *f*, Unveränderlichkeit *f*, unveränderliche Fortdauer, Unwandelbarkeit *f* (Gottes &c.), dauernder Zustand. — 2. Bestand *m*, Dauer *f*. — 3. *fig.* Beständigkeit *f*, Entschlossenheit *f*, Festigkeit *f*, Unerschütterlichkeit *f*. — 4. Standhaftigkeit *f*, Ausdauer *f*. — 5. † Gewißheit *f*, Wahrheit *f*, Wirklichkeit *f*.

Constans (kŏʳn-ßtᵉnß) *npr.* (röm. Kaiser; † 350).

Constant[1] (kŏʳn-ßtᵉnt) *npr.* Ko'nstant(in) *m*, Ko'nstanz *m* (Vrn.). — Vgl. ~[2].

constant[2] (kŏʳn-ßtᵉnt) [fr.; lt.] **I** *a.* □ 1. beständig, fest, unveränderlich. — 2. fortwährend, beständig, unaufhörlich, anhaltend, stet(ig); ⚸. — 3. *math.* und *phys.* stetig, konsta'nt; ⚸. — 4. *fig.*: a) beständig, standhaft, beharrlich, fest, entschlossen, unerschütterlich; b) unveränderlich, unwandel-, unverrück-bar; c) verläßlich; (ge-) treu (to *dat.*); ⚸. — 5. † bei e-r Aussage &c. bleibend; fest behauptend. — 6. † fest, nicht flüssig (*ant.* fluid). — 7. † feststehend, wahr. — **II** *s.* 8. (bsd. *math.* u. *phys.*) das Unveränderliche, das Beständige; konstante Größe, Konsta'nte *f*. — *Syn. constant* unveränderlich, beständig; *continuous* ohne jede Unterbrechung andauernd; *continual* ununterbrochen oder nach kurzer Unterbrechung wiederkehrend; *lasting* lange Zeit fortdauernd. — Vgl. ~[1].

Zu ~ 2: ~ rain anhaltender ob. Land-Regen; ~ change steter Wechsel; to be in ~ pain fortwährend Schmerzen haben; ⚙ ~ white Permane'ntweiß *n*; *p r v b.* ~ dropping wears the stone steter Tropfen höhlt den Stein.

Zu ~ 3: *elect.*: ~ battery konsta'nte Batterie; ~ current konstanter Strom; *phys.* ~ force stetig wirkende, konstante Kraft; *math.* ~ quantities *pl.* konstante Größen *f/pl.*

Zu ~ 4: ~ age gesetztes Mannes-Alter; ~ friend beständiger, treuer Freund; to be ~ to one's friend seinem Freunde treu bleiben.

Constantia (kᵉnⁿ-ßtᵃʳn-schᵉ-a) **I** *npr.* (Bezirk im Kapland). — **II** ⚉ *s.* Kapwein *m*.

Constantine (kŏʳn-ßtᵉn-tāⁱn oder kŏn-ßtᵉn-tāⁱʳn) *npr.* 1. Konstanti'nus *m*, Ko'nstantin *m* (Vrn.). — 2. (St. in den *U. S.*). — 3. (kŏn-ßtän-tīⁱʳn oder fr.: kᵑ-ßtᵑ-ti'n) Constanti'ne *f* (St. in Alge'rien).

Constantinople (kᵉnⁿ-ßtän-tᵉ-nōʳpl) *npr.* Konstantino'pel *n* (das frühere Byza'nz).

Constantinopolitan (kᵉnⁿ-ßtän-tᵉ-nᵉ-pŏʳ-lᵉ-tᵉn) **I** *a.* konstantinopolita'nisch. — **II** *s.* Konstantinopolita'ner(in).

Constantius (~ßtāⁱʳn-schᵉ-ᵉß) *npr.* (römischer Kaiser; † 361).

constant-qualified † (kŏʳn-ßtᵉnt-kwŏʳ[-ᵉ-faid) *a.* (ge)treu (*SH.C. 1,4,65*).

constat (kŏʳn-ßtät) [lt. *id.* „es steht fest“] *s.* jur.: kurze Angabe des Inhaltes e-s Berichtes.

constate ✎ (kᵉnⁿ-ßtēʳt) [fr. *constater*] *v/a.* ①b. feststellen, festsetzen; beweisen.

constellate (kᵊn-ʃtĕˈl-ēt oder kŏˈn-ʃtᵊ-lēt) ①b. **I** *v/n.* 1. † *a.* ʃ. scheinen, gemeinsam erstrahlen. — **II** *v/a.* 2. † zu einem Glanze vereinigen (into in). — 3. *poet.* mit Gestirnen schmücken, mit Sternen besäen; *p.p.* ~d gestirnt. — 4. zu e-r Sterngruppe od. e-m Sternsyste'm vereinigen. — 5. *fig.* wie in einem Sternbilde, zu einer glänzenden, leuchtenden Gruppe vereinigen.

constellation (kŏn-ʃtᵊ-lāˈ-ʃĕnˢn) [lt.] *s.* 1. *ast.* Konstellation *f*, Sternbild *n*. — 2. *fig.* Verein *m*, Beisammensein *n*, glänzende Vereinigung hervorragender Geister oder Vorzüge; Sternenkranz *m*; ~ of beauties Damenflor *m*. — 3. † *astrol.*: a) Stand *m* der Plane'ten zu ea., Aspe'kt *m*; b) Einfluß *m* der Himmelskörper auf den Menschen.

constellatory (kᵊnˢ-ʃtĕˈlˢ-ă-tᵊ-rᵉ) *a.* sternbildlich; e-s Sternbildes, v. Sternbildern.

conster † (kŏˈnˢ-ʃtᵊr) *v/a.* = construe.

consternate † (kŏˈnˢ-ʃtᵊˢ-nēt) [lt.] *v/a.* bestürzt machen, verwirren, erschrecken.

consternation (kŏn-ʃtᵊˢ-nāˈ-ʃchᵊn) [lt.] *s.* Bestürzung *f*. — *Syn.* siehe alarm.

consticlan (kᵊn-ʃtĭˈʃch-ˢlᵊn) *s.*, *thea.*, *sl.* Mu'siker *m* (*BAR.*).

constipate (kŏˈnˢ-ʃtᵊ-pēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. † verdichten. — 2. verstopfen (mit *med.*); he is ~d er leidet an Verstopfung.

constipation (kŏn-ʃtᵊ-pēˈ-ʃchᵊn) [spät-lt.] *s.* 1. † Verdichtung *f*. — 2. *med.* Verstopfung *f*, Hartleibigkeit *f*.

constipulation † (kŏn-ʃtĭp-ˢlᵊ-lēˈ-ʃchᵊn) [mlt.] *s.* Festsetzung *f*; Übereinkunft *f*.

constituency (kᵊn-ʃtĭˈtᵊ-ˢtᵘ-ᵊnˢ-ʃē), *pl.* ~**ies** (~ʃēˢ) *s.*, *coll.* 1. Wähler(schaft *f*) *m/pl.*; Wahlkreis *m*. — 2. *Am.* Kundschaft *f*, Abonne'nten *m/pl.*, (Stamm-)Gäste *m/pl.*

constituent (~ᵘᵉ-ᵊnt) [lt.] **I** *a.* (□ ↖) 1. ʒf.-setzend, ausmachend, bildend, wesentlich, hauptsächlich, orga'nisch; Bestand-..., Ur-..., Haupt-..., Grund-...; ↕. — 2. konstituierend: a) (a. *pol.*) wählend; Wähler-..., Wahl-...; b) *parl.* begründend, verfassunggebend; ↕. — **II** *s.* 3. † Zf.-setzende(r, s); Urheber(in), Bildner(in); konstituierende Sache; Grundlage *f*. — 4. (wesentlicher) Bestandteil. — 5. (a. ⚉) Auftraggeber(in), Bevollmächtiger(in). — 6. ⚉ Aussteller *m* einer Anweisung. — 7. (ʊs. *pol.*) Wähler *m*.

Zu ~ 1: ~ atoms *pl.* ʒf.-setzende Atome *n/pl.*; ~ elements *pl.* Urstoffe *m/pl.*; ~ part = ~ 4; ~ party Auftraggeber(in).

Zu ~ 2: ~ body Wahlkörper(schaft *f*) *m*, Wählerschaft *f*; C~ Assembly konstituierende od. National-Versammlung, Konstitua'nte *f* (ʊs. Frankreich 1788–91).

constitute (kŏˈnˢ-ʃtᵊ-tjūt) [lt. *constitut-us*] **I** *v/a.* ①b. 1. fest-, ein-setzen, einrichten, anordnen; ↕. — 2. ʒf.-setzen, ausmachen, bilden; ↕. — 3. beauftragen, bevollmächtigen, bestellen als (*acc.*); einsetzen, ernennen; ↕. — **II** † *s.* 4. festbestehendes Gesetz.

Zu ~ 1: he ~d him his heir er setzte ihn zu seinem Erben ein; to be ~d by a th. durch et. bedingt sein.

Zu ~ 2: to be peculiarly ~d eigentümlich angelegt sein; neither wealth nor power ~s happiness weder Reichtum noch Macht machen das Glück aus.

Zu ~ 3: he was ~d sheriff for N. er wurde zum Sheriff von N. eingesetzt; he has ~d Mr. B. his attorney (oder agent) er hat Herrn B. als s-n Sachwalter (od. Geschäftsführer) bevollmächtigt; the ~d authorities *pl.* die eingesetzten (öffentlichen) Behörden *f/pl.*; he ~d himself the champion of public right er warf sich zum Vorkämpfer für das öffentliche Recht auf.

constituter (kŏˈnˢ-ʃtᵊ-tjū-tᵊr) *s.* 1. Einrichter(in), Stifter(in). — 2. = constituent.

constitution (kŏn-ʃtᵊˢ-tjūˈ-ʃchᵊn) [lt.] *abbr.* **Const.** *s.* 1. Fest-, Ein-setzung *f*, Anordnung *f*; Anstellung *f*; Bildung *f*; Zf.-setzung *f*. — 2. (ʊs. Körper-)Beschaffenheit *f*, Körperbau *m*, Natur *f*, Konstitution *f*; ↕. — 3. Gemütsart *f*; Geistesbeschaffenheit *f*; Temperame'nt *n*. — 4. *pol.* (Landes-, Staats-)Verfassung *f*, Konstitution *f*; ↕. — 5. rʊm. jur.: Konstitution *f*; besonderes Gesetz, Satzung *f*; Statu't *n*. — 6. *fig.* Grundlage *f*.

Zu ~ 2: by ~ von Natur (aus); weak, strong, &c. ~ schwache, starke &c. Konstitution; powerful ~ kräftiger Körperbau; worn-out, broken-down ~ zerrüttete Konstitution oder Gesundheit; *Am.*, *sl.* how is the state of your ~? wie befinden Sie sich? [verfassung *f*.]

Zu ~ 4: C~ of the Empire Reichs-]

constitutional (kŏn-ʃtᵊˢ-tjūˈ-ʃchᵊˢ-nᵊˢl) **I** *a.* □ 1. in der (Leibes-, Geistes-, Gemüts-) Beschaffenheit begründet, die Körperbeschaffenheit betr.; natürlich; ↕. — 2. *pol.* die Verfassung oder Konstitution betr.; Verfassungs-...; verfassungsgemäß, gesetzmäßig, konstitu'tionell; ↕. — **II** F *s.* 3. tägerer Spaziergang, Körperbewegung *f* (zur Verdauung oder Förderung der Gesundheit); ↕. — 4. *sl.* Gesundheitsschnaps *m*.

Zu ~ 1: nervousness is often ~ Nervositä't ist oft in der Körperbeschaffenheit begründet; ~ disease den ganzen Körper in Mitleidenschaft ziehende Krankheit; angeborenes Übel; F *iro.* ~ indisposition to exertion angeborene Faulheit; F ~ walk = ~ 3.

Zu ~ 2: ~ charter Verfassungsurkunde *f*; ~ liberty, ~ means *pl.* verfassungsgemäße Freiheit, Mittel *n/pl.*; ~ monarchy konstitutionelle Monarchie.

Zu ~ 3 F: he takes his ~ er macht seinen regelmäßigen (Verdauungs- oder Gesundheits-)Spaziergang; morning ~ (regelmäßiger) Morgenspaziergang.

constitutionalise ④ F (~ʃchᵊˢ-nᵃ-lāʃ) *v/n.* ①b. (f)einen Verdauungs- oder Gesundheits-Spaziergang machen.

constitutionalism (kŏn-ʃtᵊˢ-tjūˈ-ʃchᵊˢ-nᵃ-lˢm) *s.*, *pol.* Konstitutionali'smus *m*: a) konstitutionelle Regierung, b) Grundsätze der Anhänger konstitutione'ller Regierungsform.

constitutionalist (~lˢt) *s.* 1. *pol.* Konstitutione'ller *m*: a) Anhänger *m* der bestehenden Verfassung; b) Anhänger *m* der konstitutionellen Regierungsform. — 2. *co.* j. der (f)einen Verdauungs- oder Gesundheits-Spaziergang macht (*HO.*).

constitutionality (kŏn-ʃtᵊˢ-tjū-ʃchᵊˢ-nᵃˈ-lˢ-tᵉ) *s.* 1. ↖ *med.* Begründetsein *n* (of a disease einer Krankheit) in der Körperkonstitution. — 2. *pol.* Verfassungsmäßigkeit *f*.

constitutionary ↖ (kŏn-ʃtᵊˢ-tjūˈ-ʃchᵊˢ-nᵊˢ-rᵉ) *a.* = constitutional. [tutionalist.]

constitutionist (~ʃchᵊˢ-nˢʃt) *s.* = consti-]

constitution-monger ↖ (~ʃchᵊˢn-mŏnᵊˢ-gᵊʳ) *s.* Verfassungsschwärmer *m* (*HO.*).

constitutive (kŏˈnˢ-ʃtᵊ-tjū-tĭw) *a.* □ 1. = constituent 1. — 2. gesetzgebend, konstituierend, einrichtend.

constitutor (~tᵊr) [lt.] *s.* 1. = constituent. — 2. j. der fremde Schulden zu zahlen verspricht.

constrain (tᵊˢn-ʃtrāⁿn) [a/f. *constraindre*, lt. *constri'ngere*] *v/a.* ①a. 1. gewaltsam zf.-drücken, -pressen; be-, ein-engen. — 2. zwingen, nötigen. — 3. fesseln, binden; einsperren. — 4. be-, ein-schränken. — 5. † Gewalt anthun (*dat.*) (*SH.Ti.A. 5,2,178*). — *Syn. To force* durch äußere Gewalt zwingen, nötigen; *compel* durch physische od. moralische Gewalt treiben; *constrain* durch zwingende Gründe, Umstände &c. nötigen; *coerce* durch Autorität zwingen; siehe auch oblige.

constrainable (kᵊnˢ-ʃtrāⁿˈ-nˢbl) *a.* dem Zwange unterworfen, zu zwingen(d).

constrained (kᵊnˢ-ʃtrāⁿˈnd) *p.p.* u. *a.* □ (~**ly**, ~ʃtrāⁿˈ-nˢdˢ-lᵉ) 1. ge-, er-zwungen; ~ manner gezwungenes Wesen, Ziererei *f*; ~ly zwangsweise. — 2. *fig.* unterdrückt; ~ voice gepreßte Stimme.

constrainer (kᵊnˢ-ʃtrāⁿˈ-nᵊr) *s.* Zwingende(r), Nötiger(in) &c. (ʃ. constrain).

constraint (kᵊnˢ-ʃtrāⁿˈnt) [a/f.] *s.* 1. Zwang *m*, Nötigung *f*; by ~, under ~ zwangsweise, gezwungen. — 2. *fig.* Zwang *m*, Befangenheit *f*; to impose a ~ upon a person j-n befangen od. verlegen machen. — 3. Einzwängung *f*; Be-, Ein-schränkung *f*; to place under ~ e-m Zwange unterwerfen; unter Aufsicht stellen. — 4. † Einsperrung *f*. [gend, bindend.]

constraintive † (kᵊnˢ-ʃtrāⁿˈnˢ-tĭw) *a.* zwin-]

constrict (~ʃtrĭˈkt) [lt. *p.p. constrict-us*] **I** *v/a.* ①a. 1. ʒf.-ziehen, -drücken, -pressen, -schnüren; ein-, ver-engen. — 2. an einer Stelle zusammenziehen, pressen, drücken od. zerren; einschnüren. — **II** *a.* 3. eingeschnürt, verengt; Schnür-...

constriction (~ʃtrĭkˈʃchᵊn) [spät-lt.] *s.* Zf.-ziehung *f*, Einschnürung *f*, Verengung *f*.

constrictive (~tĭw) *a.* zusammen-drückend, -ziehend; verengend, einschnürend.

constrictor ⚒ (kᵊnˢ-ʃtrĭkˈtᵊʳ) **I** *s.* 1. *anat.* Schließmuskel *m*. — 2. *zo.*: a) = boa 1; b) nord-amerikanische Schwarzschlange (*Basca'nion constri'ctor*). — **II** *a.* 3. *anat.* ʒf.-ziehend; ~ muscle = ~ 1.

constrictores ⚒ (kŏn-ʃtrĭkˈ-tōˢ-rĭʃ ⑨) *s/pl.*, *zo.* Riesenschlangen *f/pl.* (Boa- und Sand-)Schlangen). [zusammenziehen.]

constringe ↖ (kᵊnˢ-ʃtrĭnˈdʒ) [lt.] *v/a.* ①b.]

constringent (kᵊnˢ-ʃtrĭnˈ-dʒᵊnt) [lt.] *a.* zusammenziehend. [auszulegen(d).]

construable (kŏˈnˢ-ʃtrūˈ-ᵊbl) *a.* auslegbar,]

construct[1] (kᵊnˢ-ʃtrŭˈkt) [lt. *p.p. construct-us*] ①a. **I** *v/a.* 1. ⚙ ʒf.-fügen, ʒf.-setzen, aufstellen, aufführen, errichten, (er)bauen; *arch.* to ~ centerings Lehrbogen aufreißen. — 2. *fig.* im Geiste aufbauen, -stellen, bilden, erdenken, ersinnen. — 3. *math.* u. *paint.* Figuren &c. konstruieren, entwerfen. — 4. † = construe. — **II** *v/n.* 5. (auf)bauen(d thätig sn); a. *fig.* (*ant.* demolish). — *Syn. To build* bauen im allgemeinen; *construct* regelmäßig ʒf.-fügen, aufführen, erbauen. — Vgl. ~[2].

construct[2] ⚒ (kŏˈnˢ-ʃtrŭkˢt) [lt.] *a.*, *gr.* die Beziehung zwischen dem regierenden u. dem regierten Substantiv ausdrückend, konstruiert; ~ state (oder form) Sta'tus constru'ctus.

constructer (tᵊˢn-ʃtrŭkˈtᵊʳ) = constructor.

construction (~ʃchᵊn) [fr.; lt.] *s.* mst Konstruktion *f*: 1. ⚙ Bauen *n*, Erbauen *n*, Bau *m*, Errichtung *f*, Aufführung *f*; ↕. — 2. ⚙ Bauart *f*, innere Anordnung, Form *f*, Struktu'r *f*, Bau *m*. — 3. *fig.* Aufbau *m* e-s Syste'ms. — 4. ⚙ Gebäude *n*, Baulichkeit *f*, Bau(werk *n*) *m*. — 5. *math.* u. ♫: a) Zeichnung *f*, Konstruktion *f* e-r Figur, e-r Gleichung &c.; b) gezeichnete Figur, Aufriß *m*. — 6. *gr.* Wort-, Perio'denbau *m*, Wortfügung *f*, Konstruktion *f*. — 7. *gr.* u. jur.: Interpretation *f*, Erklärung *f* e-r Stelle. — 8. *fig.* Auslegung *f*, Deutung *f*, Sinn *m*; ↕. — 9. ⚓ Konstruktion *f*, trigonome'trische Berechnung des Kurses. — 10. ♪ Aufbau *m* e-s Tonstückes.

Zu ~ 1: the bridge is in course of ~ die Brücke ist im Bau begriffen; cost of ~ Baukosten *pl*.

Zu ~ 3: to put a favourable (wrong, &c.) ~ on a th. etwas günstig (falsch &c.) auslegen oder deuten; put your own ~ on it! ob. put what ~ you like on it! leg' es aus, wie Du willst!

constructional (kᵊn-ʂtnᵊkʳt-ʃchᵊ-nᵊl) *a.* □ **1.** den Bau od. die Konstruktion betreffend. — **2.** *gr.* die Wortfügung ꝛc. betr.; Konstruktions-... — **3.** die Auslegung betr.

constructionist (⌒ʃchᵊ-nißt) *s.* (bſd. *jur.*) Ausleger *m*, Interpre't *m*, Erklärer *m* von Urkunden ꝛc., meiſt mit e-m Objektiv; strict ~ ſtrenger Ausleger (bſd. *U.S.*, *hist.* der Verfaſſungsbeſtimmungen mit Bezug auf die Rechte der Einzelſtaaten); broad ~, loose ~ Erklärer od. Ausleger, der es nicht ſo genau nimmt.

construction-way 🚃 (kᵊn-ʂtnᵊkʳt-ʃchᵊn-wē) *s.* Notbahn *f* für Bauzwecke.

constructive (⌒tiw) [a/ſ. *constructif*] *a.* □ **1.** aufbauend, ſchaffend, bildend; erfinderiſch; ɪ. — **2.** ⚙ einen Bau betr., baulich; Bau-..., Konſtruktions-...; ɪ. — **3.** auf Thatſachen ſich aufbauend; aus e-r Regel folgernd, ſchließend. — **4.** gefolgert, aus Vernunftſchlüſſen hervorgehend, hergeleitet, untergelegt, angenommen (a. *jur.*); ɪ.

Zu ~ 1: ~ talent Schaffungs-, Konſtruktions- oder erfinderiſches Tale'nt.

Zu ~ 2: ⚙ ~ form Bauform *f*, Stil *m*; ~ ironmongery Eiſenhandlung *f* für Bauzwecke; *arch.* ~ ornament baulicher Zierat (*ant.* decorative ornament); 🚃 ~ works *pl.* Kunſtbau(ten *pl.*) *m*; ~ account Baurechnung *f*.

Zu ~ 4: *jur.*: to claim ~ damages Erſatz für indirekten od. nur vermuteten Schaden fordern; *Am.* ~ mileage Reiſeentſchädigung *f* der Kongreßmitglieder für gar nicht gemachte Reiſen (*HO.*); *jur.*: ~ treason als vorhanden angenommener Hochverrat.

constructiveness (~nᵊß) *s.* (bſd. *Phrenol.*) Neigung *f* zum Bauen ꝛc., Bauſinn *m*.

constructor (kᵊn-ʂtnᵊkʳt-tᵊʳ) [mlt.] *s.* **1.** Erbauer *m*, Herſteller *m* (*a. fig.*); ɪ. — **2.** ⚙ *arch.* Baumeiſter *m*. — **3.** † Ausleger *m*, Erklärer *m*, Deuter *m*.

Zu ~ 1: ⚙ ~ of machines Maſchinenbauer *m*; ⚓ ~ of vessels Schiffbauer *m*; ⚓ naval ~ Schiffbau-Ingenieur *m*; ⚓ chief ~ Schiffbau-Direktor *m*. [*m.*]

constructure † (⌒tſchᵊʳ) [a/ſ. *id.*] *s.* Bau

construe (kᵊnʳ-ʂtnū od. kᵊn-ʂtnūᵉ) [lt. *construe're*] **I** *v/a.* ①b. **1.** a) *gr.* Worte, Sätze richtig ordnen, konſtruieren; b) Stellen auslegen, überſe'tzen; c) *Schul-sl.* präparieren. — **2.** allg.: auslegen, erklären, deuten; to ~ a th. into ... et. als ... auslegen. — **II** *s.* **3.** *Schul-sl.*: a) Überſetzung *f*; b) erklärende Anmerkung in Überſetzungen (*HO.*); c) Präparation *f*.

constuprate † (kᵊnʳ-ʂtiᵘ-pʀēᵊ) [lt.] *v/a.* ein Mädchen ſchänden, entehren.

constupration † (kᵊn-ʂtiᵘ-pʀēᵊ-ſchᵊn) *s.* Schändung *f*. [ſammen beſtehen.]

consubsist ↖ (kᵊn-ßᵊb-ßiᵏʳßt) *v/n.* ①a. ſ.

consubstantial ⛪ (⌒ßtāʳn-ſchᵊl) [ſpät-lt.] **I** *a.* □ (bſd. *theol.*) gleichen Weſens, gleichweſentlich. — **II** ↖ ~s *s/pl.* Dinge *n/pl.* von gleichem Weſen (*HO.*).

consubstantialism ⛪ (⌒ſchᵊ-liſm) *s.*, *theol.* Lehre *f* von der Weſensgleichheit.

consubstantialist ⛪ (kᵊn-ßᵊb-ßtāʳn-ſchᵊ-lißt) *s.*, *theol.* Konſubſtantiali'ſt *m*.

consubstantiality ⛪ (⌒ßtān-ſchᵊ-āʳ-[ᵊ-tᵉ]) *s.*, *theol.* Weſenseinheit *f* (Gottes u. Chriſti).

consubstantiate[1] ⛪ (⌒ßtāʳn-ſchᵊ-ēt) [neult.] *theol.* ①b. **I** ↖ *v/a.* (with) in einem Weſen vereinigen. — **II** *v/n.* ſich zur Lehre von der Konſubſtantiation bekennen.

consubstantiate[2] ⛪ (kᵊn-ßᵊb-ßtāʳn-ſchᵊ-āt) = consubstantial. — **Vgl.** ~[1].

consubstantiation ⛪ (⌒ßtān-ſchᵊ-ēʳ-ſchᵊn) [neu-lt.] *s.*, *theol.* Konſubſtantiation *f* (Mitgegenwart d. Leibes u. Blutes Chriſti b. Abendmahl).

consuetude ↖ (kᵊʳn-ßwᵊ-tjūd) [lt. *consuetu'do*] *s.* Gewohnheit *f*, Gebrauch *m*.

consuetudinal ↖ (kᵊn-ßwᵊ-tjūʳ-dᵊ-nᵊl) *a.* gewohnheitsmäßig; Gewohnheits-...

consuetudinary (~nᵊ-nᵉ) [ſpät-lt.] **I** *a.* = consuetudinal; *jur.*: ~ (od. customary) law Gewohnheitsrecht *n* (*ant.* written [od. statutory] law). — **II** ↖ *s.* (*pl.* ~ies, ~ʳß) *eccl.* Ritua'l(buch) *n*, Age'nde *f*.

consul (kōʳn-ßᵊl) [lt.] *abbr.* **C.** *s.* **1.** *hist.* u. ⚙ Ko'nſul *m*; Her Majeſty's C~ K. (mit kgl. Dekret); British C~ K. (mit Miniſterialdekret). — **2.** † venetian. Sena'tor (*SH.O.*).

consulage (~ßᵊ-[ᵊ-lᵉdǧ] [a/ſ. *id.*] *s.* **1.** † = consulate. — **2.** ⚙ Konſula'rgebühren *f/pl.*

consular (kōʳn-ßiᵘ-[ᵊ-]ʳ) [lt.] **I** *a.* **1.** *hist.* die Ko'nſuln betr., konſula'riſch; ɪ. — **2.** ⚙ Konſula'ts-..., Konſula'r-...; ɪ. — **II** *s.* **3.** röm. Alt.: Konſula'r *m*.

Zu ~ 1: ~ power konſulariſche Gewalt; ~ government Regierung der Konſuln in Frankreich.

Zu ~ 2: ~ agent Konſular-Agent *m*; ~ authority Konſularbehörde *f*; ⚓ ~ certificate Konſular-, Konſulats-Certifika't *n*, Seepaß *m* für Schiffe; ~ fees *pl.* Konſulargebühren *f/pl.*; ~ office Konſular-Amt *n*, Konſula't *n*; ~ officer Konſularbeamter *m*; ~ seal Konſulatsſiegel *n*; ~ service Konſulatsdienſt *m*.

consulary (⌒[ᵊ-nᵉ]) *a.* = consular.

consulate (kōʳn-ßiᵘ-lāt) [lt. *consula'tus*] *s.* Konſula't *n*. [Genera'lkonſulat *n*.]

consulate-general ⑥ (~-dǧēʳn-ᵊ-nᵊl) *s.*

consul-general ⑥ (kōn-ßᵊl-dǧēʳn-ᵊ-nᵊl) *abbr.* **C.G.** *s.* Genera'lkonſul *m*.

consulship (kōʳn-ßᵊl-ſchlp) *s.* (bſd. röm. Alt.) Konſula't *n*.

consult[1] (tᵊn-ßßʳlt) [lt. *consulta're*] ①a. **I** *v/a.* **1.** zu Rate ziehen, um Rat fragen, ſich beraten mit, befragen, konſultieren; Bücher ꝛc. nachſchlagen; ɪ. — **2.** beachten, in Erwägung ziehen, in Anſchlag bringen; Rückſicht nehmen auf; berückſichtigen, im Auge haben; Sorge tragen für; ɪ. — **3.** † erdenken, erſinnen, planen, entwerfen, veranſtalten. — **II** *v/n.* **4.** überle'gen, (ſich be)ratſchlagen (upon über). — **5.** ſich gemeinſchaftlich beraten (with mit) ɪ. — Siehe auch consulting. — **Vgl.** ~[2].

Zu ~ 1: to ~ a friend e-n Freund zu Rate ziehen; to ~ a book, official documents, an author e. Buch, in den Akten, e-n Au'tor nachſchlagen; he ~ed his watch er ſah nach der Uhr; to ~ a physician einen Arzt konſultieren.

Zu ~ 2: to ~ one's interest (oder advantage) auf ſ-n Vorteil bedacht ſn.

Zu ~ 5: F I'll ~ with my pillow ich will mir die Sache beſchlafen.

consult[2] † (tᵊn-ßßʳlt od. kōʳn-ßᵊlt) *s.* **1.** Ratsverſammlung *f*. — **2.** Beratung *f*; Beſchluß *m*. — **3.** † konſultierter Arzt (*HO.*).

consultable (tᵊn-ßßʳl-tᵊbl) *a.* befragbar, konſultierbar.

consultant (⌒tᵊnt) [fr. *id.*] *s.* **1.** vom Hausarzt zugezogener Arzt. — **2.** Arzt, der nur Rat erteilt (keine Krankenbeſuche macht); engS.: Speziali'ſt *m*.

consultary (⌒tᵊ-nᵉ) *a.* Rat oder Beratung betreffend; *jur.*: ~ response in Spezia'lfällen erfolgter Beſcheid eines Gerichtes.

consultation (kōn-ßᵊl-tēʳ-ſchᵊn) [lt.] *s.* **1.** Beratung *f*, Konſultation *f*; ɪ. — **2.** *jur.*: writ of ~ Verfügung *f*, wodurch eine fälſchlich überwiesene Sache an das erſte Gericht zurückgeht.

Zu ~ 1: ~ fee Konſultationskoſten *pl.*; ~ room Sprechzimmer *n* e-s Arztes; legal (medical) ~ juriſtiſche (ärztliche) Konſultation; Dr. B. was called in for ~ ... wurde zur K. hinzugezogen.

consultative (tᵊn-ßßʳl-tā-tiw) *a.* beratend.

consultatory (⌒tā-tᵊ-nᵉ) *a.* (be)ratend, ratgebend.

consulter (tᵊn-ßßʳl-tᵊʳ) *s.* um Rat Fragende(r), ſich Beratende(r) (with).

consulting (⌒tinᵍ) *p.pr.* u. *a.* Rat erteilend; *jur.*: ~ barrister Anwalt als Rechtskonſulent *m*; ~ physician = consultant 2; ~ room Sprechzimmer *n* eines Arztes ꝛc.

consultive (tᵊn-ßßʳl-tiw) *a.* □ **1.** = consultative. — **2.** wohl bedacht; vorſätzlich.

consumable (tᵊn-ßjūʳ-mᵊbl) *a.* **1.** verzehrbar; zerſtörbar, vergänglich; ~ by fire verbrennbar. — **2.** verbrauchbar.

consumah Oſt-J. (kōʳn-ßᵊ-ma), ~r (~māʳ) [ind.] *s.* Chanßamā'n *m*, Haushofmeiſter *m*, Keller- und Tafel-meiſter *m* (oberſter Diener des indiſchen Haushaltes).

consume (tᵊn-ßjūʳm) [lt. *consu'mere*] ①b. **I** *v/a.* **1.** auf-, verzehren; ɪ. — **2.** *fig.* verzehren, vernichten, zerſtören, aufreiben, hinſchwinden laſſen; ɪ. — **3.** verbrauchen, konſumieren; ⚒ abſetzen; to be ~d vergriffen ſein. — **4.** Zeit hin-, verbringen. — **5.** Geld, Beſitz ꝛc. durchbringen, verſchwenden. — **II** *v/n.* **6.** to ~ away aufgezehrt oder verzehrt werden; ſich abnutzen, verbraucht werden; (hin)ſchwinden, abnehmen, ſich vermindern; abſterben.

Zu ~ 1: he ~s an enormous quantity of food er nimmt eine gewaltige Menge Nahrung zu ſich.

Zu ~ 2: the buildings were ~d by fire die Gebäude wurden durch Feuer zerſtört; it ~d his health es rieb ſeine Geſundheit auf; ~d with impatience brennend vor Ungeduld.

consumedly F (tᵊn-ßjūʳ-mᵊd-[ᵉ]) *adv.* gewaltig, ſehr; to laugh ~ aus vollem Halſe lachen.

consumeless ↖ (tᵊn-ßjūʳm-[ᵉ]ß) *a.*, *fig.* unverzehrbar, unzerſtörbar.

consumer (tᵊn-ßjūʳ-mᵊʳ) *s.* **1.** Verzehrer(in). — **2.** *fig.* Zerſtörer(in), Vernichter(in); Verbraucher(in); Verſchwender(in). — **3.** Verbraucher *m*, ⚒ Abnehmer *m*, Konſume'nt *m* (*ant.* producer). — **3.** † Oſt-J. = consumah. [*s.* = consumah.]

consummah Oſt-J. (kōʳn-ßᵊ-ma), ~r (~māʳ) [

consummate[1] (tᵊn-ßßʳm-ēt od. kōʳn-ßᵊ-mēt) [lt.] *v/a.* ①b. **1.** voll-enden, -bringen, -ziehen; vollſtändig zu Ende führen, zum Abſchluſſe bringen. — **2.** *jur.*: die Ehe (durch den Beiſchlaf) vollziehen. — **Vgl.** ~[2].

consummate[2] (tᵊn-ßßʳm-ät) [lt.] *a.* □ vollendet, vollſtändig, vollkommen; with ~ art mit künſtleriſcher Vollendung; ~ scoundrel abgefeimter Schurke. — **Vgl.** ~[1].

consummation (kōn-ßᵊ-mēʳ-ſchᵊn) [lt.] *s.* **1.** Vollendung *f*, Ende *n*, Vollbringung *f*, Vollziehung *f*; the ~ of all things Vollendung *f* oder Ende *n* aller Dinge; ~ of one's wishes Erfüllung *f* v. j-s Wünſchen. — **2.** *jur.*: Vollziehung *f* des Beiſchlafes; ~ of marriage Vollziehung *f* der Ehe durch den Beiſchlaf, Vermählung *f*.

consummative (tᵊn-ßßʳm-ä-tiw) *a.* die Vollendung od. das Ende betr., ſchließlich.

consummator (kōʳn-ßᵊ-mē-tᵊʳ) *s.* Vollender *m*. [vollendend, vervollkommnend.]

consummatory ↖ (tᵊn-ßßʳm-ä-tᵊ-nᵉ) *a.*

consumpt † oder ſchott. (tᵊn-ßßʳm(p)t) *s.* = consumption (*HO.*).

consumpted F *Am.* (tᵊn-ßßʳm(p)-tᵊd) *a.*: to be ~ die Schwindſucht haben.

consumption (tᵊn-ßßʳm(p)-ſchᵊn) [lt.] *s.* **1.** Auf-, Verzehrung *f*. — **2.** *fig.* Verzehrung *f*, Zerſtörung *f*, Vernichtung *f*; ~ of smoke Rauchverbrennung *f*. — **3.** Verbrauch, Bedarf *m*, ⚒ Abſatz *m*, Konſu'm *m* (*ant.* production); ~ of fuel Verbrauch *m* von Brennmaterial. — **4.** *med.*: a) Abmagerung *f*, Abzehrung *f*; b) Auszehrung *f*, Schwindſucht *f*: ~ of the bowels Unterleibsſchwindſucht *f*; galloping ~ galop-

pierende Schwindsucht; pulmonary ~ Lungenschwindsucht *f*; to go into a ~ die Schwindsucht bekommen; to die of a ~ an der Schwindsucht sterben.

consumptional † (kˢn-ßörᵐ(p)-schˢ-nˡl), **~ary** (~nˢ-rᵉ) *a.* = consumptive.

consumptioner † (kˢn-ßörᵐ(p)-schˢ-nᵉr) *s.* 1. = consumer. — 2. ⚉ Kleinhändler *m*.

consumptive (~tiw) **I** *a.* □ 1. (zuweilen mit of) *fig.* verzehrend; zerstörend, verwüstend, verheerend; ~ war verheerender Krieg; ~ of time Zeit vergeudend. — 2. *med.* schwindsüchtig; Schwindsuchts-...; ~ symptoms *pl.* Anzeichen *n/pl.* der Schwindsucht. — 3. ⚉ für den Konsu'm bestimmt. — **II** *s.* 4. *med.* Schwindsüchtige(r).

consumptiveness (~nˢß) *s.med.* Neigung *f* zur Auszehrung, Schwindsüchtigkeit *f*.

consumptuous † (kˢn-ßörᵐ(p)-tʃuˢß) *a.* = consumptive 2.

consutile † (kˢn-ßjuˡ-tilˡ) *a.* zs.-genäht.

contabescence ⏣ (kön-tᵃ-bēˈß-ˢnß) *s.* 1. *med.* Verfall *m* der Kräfte; Abmagerung *f*. — 2. ⚘ Verkümmern *n* der Blüte.

contabescent ⏣ (~ˢnt) [lt.] *a.* 1. hinschwindend, abzehrend (bsd. *med.*). — 2. ⚘ verkümmert (von Blüten).

contabulate ⚙ † (kˢn-tăˈb-juˢ-lēt) [lt.] *v/a.* dielen; täfeln. [[lt.] *s.* Dielung *f*.]

contabulation ⚙ † (kˢn-tăb-juˢ-leˈ-schᵒn) [lt.] *s.* Dielung *f*.

contact (köˈn-tăkt) [lt. *conta'ctus*] **I** *s.* 1. Berührung *f*, Konta'kt *m* (*a. math. u. phys.*); ↯. — 2. genaue, enge Aneinanderfügung. — **II** ↖ *v/n.* ①a. 3. sich berühren, in Berührung sein (with mit).

Zu ~ 1: *math.* angle of ~ Krümmungs-, Kurven-, Kontakt-winkel *m*; to bring into ~ in Berührung bringen (with mit); to come in ~ with in B. kommen mit; *math.*: ~ of curves Kurvenberührung *f*; point of ~ Berührungspunkt *m*; surface of ~ Berührungsfläche *f*; ~ of surfaces Flächenberührung *f*; ⚙ Uhrmacherei: the wheels are in ~ with each other die Räder reiben auf.

contact-action ⑥ (köˈn-tăkt-ăkˈ-schᵒn) *s.*, *phys. u. chm.* Konta'ktwirkung *f*.

contact-breaker ⚙ (~brē-kᵉr) *s.*, *elect.* selbstthätiger Strom-unterbrecher.

contact-deposit ⑥ ⚒ (~-dᵉ-pŏsˈ-ˢt) *s.* metallischer Berührungsniederschlag, Konta'ktlager *n*. [*f*.]

contaction † (kˢn-tăkˈ-schᵒn) *s.* Berührung

contact-lever ⚙ (köˈn-tăkt-lī-wᵉr oder ~lĕw-ᵉr) *s.* Konta'ktthebel *m*.

contact-maker ⚙ (~mē-tᵉr) *s.*, *tel.* Körper *m* des Schlittens (am Hughes-Apparat).

contact-resistance ⑥ (~rᵉ-sˈtˢß-tᵉnß) *s.*, *elect.* Berührungswiderstand *m*.

contact-series ⑥ (~ßī-rᵉ-ˢ) *s.*, *elect.* Spannungsreihe *f*. [Berührungslicht *n*.]

contact-system ⑥ (~ßiˈß-tˢm) *s.*, *elect.*

contact-theory ⑥ (~*thi*ˈ-ᵉ-rᵉ) *s.*, *elect.* (Volta's) (Volta'sche) Berührungstheorie *f*, Theorie *f* des Galvani'smus.

contactual ⏣ (kˢn-tăkˈ-tiˢtʃuᵉl) *a.* (die) Berührung(en) betr.; durch (unmittelbare) Berührung hervorgerufen (auch *med.*).

contadina (kön-tă-diˈ-na) [it.] *s.* 1. Italien: Bäuerin *f*. — 2. ♪ Art Bauerntanz *m*.

contadino (~no) [it.] *s.* Italien: Bauer *m*, Landmann *m*.

contagion (kˢn-tēˈ-dᵹᵉn) *s.*, *med.* 1. Ansteckung *f* (*a. fig.*). — 2. = contagium 2.

contagioned ↖ (~dᵹᵉnd) *a.* angesteckt.

contagionist ⏣ (kˢn-tēˈ-dᵹˢ-niß) *s.* Kontagioni'st, der eine Verbreitung gewisser Krankheiten durch unmittelbare Berührung annimmt.

contagious (~dᵹˢß) [spät-lt. *contagio'sus*] *a.* □ 1. *med.* durch Ansteckung übertragbar; ansteckend. — 2. (auch *med.*) Ansteckung hervorrufend, Ansteckungsstoff enthaltend, infiziert, giftig, pest-artig; ↯. — 3. *fig.* ansteckend; sich allgemein verbreitend; *b.s.* vergiftend, verderblich; ↯. — 4. ↖ (auch *fig.*) durch Ansteckung hervorgerufen; Ansteckungs-..., Pest-...

Zu ~ 2: ~ air Pestluft *f*; ~ clothing Ansteckungsstoff enthaltende Kleidung.

Zu ~ 3: ~ example ansteckendes (*b.s.* verderbliches) Beispiel; laughing is ~ Lachen steckt an.

contagiousness (kˢn-tēˈ-dᵹˢß-nˢß) *s.* ansteckende Beschaffenheit, das Ansteckende.

contagium ⏣ (kˢn-tēˈ-dᵹᵉˢm), *pl.* **~a** (~dᵹᵉ-a) [lt.] *s.*, *med.* 1. = contagion 1. — 2. Konta'gium *n*, Ansteckungsstoff *m*.

contain (kˢn-tēˈn) [lt. *contine're*] ①a. **I** *v/a.* 1. enthalten, in sich halten od. fassen; ↯. 2. † in sich halten (z.B. in contempt in Verachtung), ansehen, betrachten mit. — 3. † (zurück)halten; *fig.* im Zaume halten. — 4. *v/refl.* to ~ oneself sich (*acc.*) (in Schranken, Grenzen) halten, an sich (*acc.*) halten, sich fassen, sich mäßigen; ↯. — 5. *arith.* enthalten, teilbar sein durch; ↯. — **II** *v/n.* 6. a) enthaltsam sein, sich enthalten; b) sich halten, an sich halten. — 7. † (eingeschlossen, enthalten) sein; existieren.

Zu ~ 1: this vessel ~s two gallons das Gefäß hält 2 Gallonen; the bottle will not ~ it all es wird nicht alles in die Flasche hineingehen; the advertisement ~s the usual information about ... enthält die übliche Auskunft über ...

Zu ~ 4: he could not ~ himself for joy ... sich vor Freude nicht fassen.

Zu ~ 5: *arith.* five are ~ed in nineteen three times, and four over, 5 in 19 geht 3mal, Rest 4.

containable (kˢn-tēˈ-nᵉbl) *a.* enthaltbar.

containant † (~nˢnt) *s.* = container.

container (~nᵉr) *s.* Enthaltende(r, s); Behälter *m*; *fig.* Trinker *m* (*HO.*).

containing † (~ninᵍ) *s.* Inhalt *m* (*SH.C. 5,5,430*). [*m*, Umfang *m*.]

containment ↖ (kˢn-tēˈn-mˢnt) *s.* Inhalt

contak(e) † (köˈn-tăkˈ) *s.* = contecke.

contakion (kön-tēˈ-kˢn), *pl.* **~a** (~kˢ-a) [grch.] *s.*, *eccl.* (in der grch. Kirche) 1. kurzer Hy'mnus. — 2. liturgisches Andachtsbuch.

contakt † (köˈn-tăkt) *s.* = contecke.

contaminable (kˢn-tăˈm-ˢ-nᵉbl) [spät.-lt.] *a.* beschmutzbar.

contaminate[1] (~nēt) [lt.] *v/a.* ①b. (meist *fig.*) durch Mischung oder Berührung verunreinigen, beschmutzen, besudeln, beflecken; the ~ing influence of bad company der verderbliche Einfluß schlechter Gesellschaft.

contaminate[2] fast † (~nät) [lt.] *a.* beschmutzt, besudelt, befleckt, verunreinigt.

contamination (kˢn-tăm-ˢ-neˈ-schᵒn) [spät-lt.] *s.* (meist *fig.*) Beschmutzung *f*, Besudelung *f*, Befleckung *f*, Verunreinigung *f*.

contaminative (kᵒn-tăˈm-ˢ-nä-tiw) *a.* beschmutzend, besudelnd, verunreinigend.

contango ⚉ (kˢn-tăˈnᵍ-gō), *pl.* **~es** (~) *s.* Londoner Börsen-*sl.*: dem Wechselmakler vom Käufer für 14tägige Stundung zu zahlendes Aufgeld (*ant.* backwardation).

contankerous (~kˢ-nößˢ) *a.* = cantankerous.

conteck(e) † (köˈn-tˢk) *s.* Streit *m*, Zank *m*.

contection † (kˢn-tēˈk-schˢn) *s.* Bedeckung *f*.

contemerate † (kˢn-tĕˈm-ˢ-rēt) [lt.] *v/a.* schänden, beflecken. [Schändung *f*.]

contemeration † (kˢn-tĕm-ˢ-reˈ-schˢn) *s.*

contemn fast † (kˢn-tĕmˈ) [lt. *conte'mnere*] *v/a.* ①b. verachten, geringschätzen. — *Syn. To contemn* verachten im allg.; *despise* geringschätzen; *scorn* mit Entrüstung zurückweisen, für unwürdig halten; *disdain* (noch stärker) stolz, hochmütig oder entrüstet abweisen.

contemnedly ↖ (~nˢ-dˢ-lᵉ) *adv.* verächtlich.

contemner ↖ (kˢn-tĕˈm-nᵒr) *s.* Verächter(in).

contemningly ↖ (~ninᵍ-lᵉ) *adv.* geringschätzig, mit Hohn. [mildern.]

contemper † (~pˢr) [lt.] *v/a.* mäßigen,

contemperament † (~pˢ-rᵃ-mĕnt) *s.* = contemperation. [temper.]

contemperate † (~rēt) [lt.] *v/a.* = con-

contemperation † (kˢn-tĕm-pˢ-reˈ-schᵒn) *s.* 1. Mäßigung *f*, Milderung *f*. — 2. verhältnismäßige oder richtige Mischung.

contemperature † (kˢn-tĕˈm-pˢ-rᵃ-tiʃˢᵗʳ) *s.* Gleichmäßigkeit *f* (der Mischung), richtiges Verhältnis; Temperatu'r *f*.

contemplable ↖ (kˢn-tĕˈm-plˢbl) *a.* betrachtbar, in Betracht zu ziehen(d).

contemplamen ↖ (kön-tˢm-pläˈ-mᵉn) [mlt.] *s.* Gegenstand *m* der Betrachtung.

contemplant ↖ (kˢn-tĕˈm-plˢnt) [lt.] *a.* betrachtend, nachsinnend.

contemplate (kˢn-tĕˈm-plēt, köˈn-tˢm-plēt) [lt. *p.p. contemplat-us*] ①b. **I** *v/a.* 1. (aufmerksam) beschauen, betrachten. — 2. *fig.* sich geistig beschäftigen mit, nachdenken über (*acc.*). — 3. *fig.* ins Auge fassen, im Auge haben, hinzielen auf (*acc.*); the stipulations ~a state of war die Abmachungen sind für e-n Kriegsfall getroffen. — 4. vorhaben, beabsichtigen; he ~s marrying er trägt sich mit Heiratsgedanken. — **II** *v/n.* 5. Betrachtungen anstellen, nachdenken, (nach)sinnen, überle'gen (on über). — *Syn. To look at, to view* sehen auf, ansehen; *contemplate* nachdenkend od. bewundernd betrachten; *meditate* nachsinnen.

contemplation (kön-tˢm-pläˈ-schᵒn) [a/f., lt.] *s.* 1. (aufmerksame) Beobachtung, Betrachtung *f* (auch *fig.*); ↯. — 2. (Nach-) Sinnen *n*, Träumerei *f*. — 3. religiöse Betrachtung; Versunkensein *n* in Gott, in religiöse Betrachtungen; Beschaulichkeit *f*. — 4. *fig.* Ins-Auge-fassen *n*, Vorhaben *n*, Beabsichtigen *n*; ↯. [in Betrachtung (*gen.*).]

Zu ~ 1: lost in ~ of ... versunken

Zu ~ 4: to have in ~ vorhaben, beabsichtigen; the scheme is in ~ der Plan ist ins Auge gefaßt.

contemplatist † (kˢn-tĕˈm-plˢ-tiß) *s.* nachdenkender Betrachter.

contemplative (~tiw) [lt.] **I** *a.* □ 1. ↖ betrachtend (of); ~ gaze Hinstarren *n* in Betrachtung. — 2. *fig.* betrachtend, (nach)denkend, nachdenklich, gedankenvoll, tiefsinnig; ↯. — 3. beschaulich, dem Nachdenken gewidmet, kontemplati'v (*ant.* active); ↯. — 4. *phls.* spekulati'v; Erkenntnis-..., Denk-...; ↯. — **II** *s.* 5. (bsd. *rel.*) in Betrachtung Versunkene(r); Einsiedler *m*. — 6. *eccl.* Maria-Magdalen-Mönch.

Zu ~ 2: ~ mind nachdenklicher Geist; to be of a ~ disposition zum Grübeln geneigt sein.

Zu ~ 3: ~ life beschauliches Leben.

Zu ~ 4: ~ philosophy spekulati've Philosophie; ~ faculty Denk-, Erkennungs-vermögen *n*.

contemplativeness (kˢn-tĕˈm-plˢ-tiw-nˢß) *s.* Nachdenklichkeit *f*; Beschaulichkeit *f*.

contemplator (köˈn-tˢm-plēˈ-tᵉr, *IMP.D.* kˢn-tĕˈm-..., bisw. *a.* kön-tˢm-pläˈ-tᵉr) [lt.] *s.* 1. Beschauer *m*, Betrachter *m*, (Nach-) Denker *m*; forschender Gelehrter, Forschergeist *m*. — 2. ↖ stiller, stummer Beobachter.

contemplature † (kˢn-tĕˈm-plˢ-tiʃᵉr, köˈn-tˢm-...) *s.* = contemplativeness.

contemple † (kˢn-tĕˈmpl) = contemplate.

contemporal † (kˢn-tĕˈm-pˢ-rˢl) *a.* = contemporary. [= contemporaneousness.]

contemporaneity (~tĕm-pˢ-rᵃ-nīˈ-ˢ-teˢ) *s.*

contemporaneous (~rēˈ-nᵉ-ˢß) [lt.] *a.* □ = contemporary.

contemporaneousness (~nˢß) *s.* Gleichzeitigkeit *f*; Zeitgenossenschaft *f*.

contemporariness ✎ (kᵉn-tĕᵐ-pᵒ-rᵉ-rᵉ-nᵉß) *s.* = contemporaneousness.

contemporary (⁀rᵉ-rᵉ) **I** *a.* 1. zu derselben Zeit da seiend od. lebend, gleichzeitig (with, † to mit); zeitgenössisch; *C.~ Review* „Zeitgenössische Rundschau“ (englische Zeitschrift). — 2. ✎ gleich-alterig. — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, ⁀rᵉß) 3. Zeit-genosse *m*, -genossin *f*; *fig.* zeitgenössisches Blatt, Zeitschrift *f*.

contemporise ④ ✎ (⁀raĭß) *v/a.* ①b. gleichzeitig machen, in die gleiche Zeit (ver-) setzen (with mit).

contempt (kᵉn-tĕᵐ(p)t) [lt. *conte'mptus*] *s.* 1. Verachtung *f*, Geringschätzung *f*; ↧. — 2. Verachtung *f*, Schande *f*, Schmach *f*. — 3. (jur. meist ~ of court) Mißachtung *f* irgendwelcher Vorschriften von Gerichten od. des Parlaments; Trotz *m*, ungebührliches Benehmen, Ungehorsam *m*; engS.: Nichterscheinen *n* vor Gericht ꝛc.; Pflichtverletzung *f* eines Beamten; ↧.

Zu ~ 1: to bring into ~ verächtlich machen; to hold in ~ verachten, geringschätzen; to hold a p. up to ~ before others j-n in Gegenwart anderer lächerlich machen; such insults I think beneath my ~ solche Beleidigungen würdige ich keiner Beachtung; in ~ of trotz; in ~ of all warnings aller Warnungen ungeachtet; he manifested the utmost ~ for the law er bekundete die größte Mißachtung für das Gesetz; *prvb.* familiarity breeds ~ s. breed 2 ↧.

Zu ~ 3 jur.: constructive ~ gerichtlicherseits als vorhanden angenommene Mißachtung; criminal ~ absichtlicher Trotz; vorsätzliches Ausbleiben; direct ~ ungebührliches Benehmen vor versammeltem Gericht; in ~ im Zustande des Ungehorsams ꝛc. (befindlich).

contemptful † (⁀-fül) *a.* verächtlich.

contemptibility (kᵉn-tĕm(p)-tᵉ-bĭ'l-tᵉ) *s.* Verächtlichkeit *f*.

contemptible (kᵉn-tĕᵐ(p)-tĭbl) **I** *a.* □ 1. verachtungswert, verächtlich; gemein, unwürdig; to make ~ herabwürdigen. — 2. (mit mit e-r Negation) zu verachten(d), nicht beachtenswert, gering(wertig), wertlos; by no means ~ keineswegs zu verachten(d). — 3. verachtet, vernachlässigt; *fig.* niedrig. — 4. † = contemptuous. — **II** † *s.* 5. Verächtliche(r). — *Syn. contemptible* verachtungswert; schwächer als *despicable* verabscheuungswert; *contemptuous* Verachtung ausdrückend, geringschätzend, verächtlich; *paltry* (von Dingen) verächtlich wegen völliger Wertlosigkeit; *pitiful* (von Personen und Dingen) erbärmlich, jämmerlich.

contemptibleness (⁀-nᵉß) *s.* Verächtlichkeit *f*; Gemeinheit *f*, Niederträchtigkeit *f*.

contemptibly (kᵉn-tĕᵐ(p)-tᵉ-blᵉ) *adv.* zu contemptible.

contemptuous (kᵉn-tĕᵐ(p)-tĭ-ßß) *a.* □ 1. verachtend, gering-schätzend, -schätzig, verächtlich; ~ opinion of geringschätzige Meinung von (*dat.*) oder über (*acc.*); to speak ~ly of verächtlich, mit Verachtung reden über (*acc.*). — 2. v. Personen: frech, unverschämt, anmaßend, hochmütig. — 3. † = contemptible. — *Syn.* s. contemptible.

contemptuousness (⁀-nᵉß) *s.* verächtliches, geringschätziges Wesen; Verachtung *f*; Hochmut *m*, Unverschämtheit *f*.

contend (kᵉn-tĕnd) [lt. *conte'ndere*] ①a. **I** *v/n.* 1. (auch *fig.*) streiten, kämpfen, ringen, sich bewerben (against gegen; with mit; about über; for um); ↧. — 2. (sich) streiten, (sich) zanken, hadern (about um, über et.; with mit j-m). — **II** *v/a.* 3. ✎ j-m et. streitig machen, bestreiten; streiten od. ringen um et. (with mit j-m). — 4. bestreiten, behaupten (that daß); ↧.

Zu ~ 1: I had to ~ with (od. against) enormous difficulties ich hatte mit außerordentlichen Schwierigkeiten zu kämpfen; to ~ for a prize sich um e-n Preis bewerben; why ~ about such trivial things? weshalb um solche geringfügige Dinge streiten?; to ~ for mastery um die Herrschaft od. den Vorrang streiten.

Zu ~ 4: I ~ that he is right ich behaupte, daß er recht hat; both sides ~ that the victory was theirs beide Teile beanspruchen den Sieg.

contendent (kᵉn-tĕᵐn-dᵉnt) [lt.] *s.* Streitende(r), Gegner(in). [Kämpfer(in).]

contender (kᵉn-tĕᵐn-dᵉr) *s.* Streiter(in),

contending (⁀dĭn°) **I** *p.pr.* u. *a.* 1. streitend, kämpfend, zankend, hadernd. — 2. widerstrei'tend, entgegenstehend; ↧. — **II** *s.* 3. Streiten *n*, Kämpfen *n*.

Zu ~ 2: ~ claims *pl.* widerstreitende Ansprüche *m/pl.*; ~ interests *pl.* entgegenstehende Interessen *n/pl.*; ~ parties *pl.* streitende Parteien *f/pl.*

contendress ✎ (⁀drᵉß) *s.* Streiterin *f*.

contenement (kŏn-tĕᵐn-ᵉ-mĕnt) *s.* jur.: zu einem Besitz gehöriges Grundstück.

content[1] (kᵉn-tĕᵐnt) [lt. *conte'ntus*] **I** *a.* (□ †) 1. zufrieden ↧. — 2. *parl.* (beim Abstimmen im Oberhause) einverstanden, ja (*ant.* non-~ oder not ~ nein); ↧. — **II** *s.* 3. Zufriedenheit *f*; Befriedigung *f*, Genüge *n*; ↧. — 4. ✎ Sichfügen *n*, Unterwerfung *f*. — 5. † Wunsch *m* (*SH.*). — 6. *parl.* (Oberhaus): a) mit „Ja“ Stimmender *m*; b) Stimme *f* für. — **III** *v/a.* ①a. 7. befriedigen, zufriedenstellen; to ~ oneself zufrieden sein, sich begnügen; sich beruhigen (with mit); ↧. — Siehe auch contented. — ☞ Vgl. **~**[2].

Zu ~ 1: to be ~ to (mit *inf.*) geneigt oder willens sein, zu ...; to be ~ with zufrieden sein oder sich begnügen mit; *prvb.* a heart ~ is a great talent Zufriedenheit geht über alles.

Zu ~ 2: to declare oneself ~ zustimmen, mit „Ja“ stimmen.

Zu ~ 3: to one's heart's ~ nach Herzenslust. [leicht zu befriedigen.]

Zu ~ 7: he is easily ~ed er ist

content[2] (kŏ'ᵉn-tĕnt oder kᵉn-tĕᵐnt) [lt. *conte'ntus*] *s.* 1. (meist ~s *pl.*) Inhalt *m* von Gefäßen, Fässern, Schriften ꝛc. ↧. — 2. ⚒ *geogn.* Zusammensetzung *f*, Beschaffenheit *f* von Gängen. — 3. *geom.* Flächen-, Raum- ꝛc. Inhalt *m* ↧. — 4. 🗊 *log.* Inhalt *m* eines Begriffes. — 5. † = capacity. — 6. ⚓ Ladungsverzeichnis *n*. — ☞ Vgl. **~**[1].

Zu ~ 1: of the same ~ gleichlautend (Schriften); ✎ to take upon ~ auf Treu und Glauben hinnehmen; table of ~s Inhaltsverzeichnis *n*, Regi'ster *n*; ⓒ ~s received bezahlt erhalten, bezahlt, (Bezahlung) erhalten; with statement of ~s mit Inhaltsangabe; ~s of a bill Inhalt *m* eines Wechsels.

Zu ~ 3: cubic ~(s) Kubi'k-inhalt *m*; linear ~(s) Länge *f* (an den sämtl. Seiten gemessen), Umfang *m*; solid ~(s) Raum-, körperlicher Inhalt, Volu'men *n*; superficial ~(s) Flächen-inhalt *m*.

contentable † (kᵉn-tĕᵐn-tᵉbl) *a.* zufriedenstellend, befriedigend.

contentation † (kŏn-tᵉn-tĕᵐ-shᵉn) [a/f.] *s.* 1. Zufriedenheit *f*. — 2. Befriedigung *f*.

contented (kᵉn-tĕᵐn-tᵉd) *a.* □ 1. befriedigt; genügsam, zufrieden; ↧. — 2. (with a th.; to mit *inf.*) zufrieden mit, zu; gern bereit, geneigt zu; ↧.

Zu ~ 1: *prvb.* a ~ mind is a continual feast Zufriedenheit macht reich.

Zu ~ 2: not ~ with saying it nicht zufrieden damit, daß er es sagte; I could be ~ to live here ich könnte hier schon wohnen; ✎ he is best ~ to die er stirbt gern; to bear ~ly mit Geduld ertragen.

contentedness (kᵉn-tĕᵐn-tᵉd-nᵉß) *s.* Zufriedenheit, Genügsamkeit *f*. [zufrieden.]

contentful † (⁀tĕᵐnt-fül) *a.* vollkommen

contention (kᵉn-tĕᵐn-shᵉn) [lt.] *s.* 1. Hader *m*, Streit *m*, Zank *m*; Streitführung *f*, Streitigkeit *f*; *fig.* bone of ~ Zankapfel *m*. — 2. Wett-streit *m*, -eifer *m*. — 3. † Eifer *m*, Bestreben *n*. — 4. Gegenstand *m* des Streites; Streitpunkt *m*; Behauptung *f*.

contentious (⁀shᵉß) [lt. *contentio'sus*] *a.* □ 1. streitsüchtig, zänkisch; *fig.* kampflustig. — 2. (bsd. jur.) auf Streit(-punkte, -sachen) sich beziehend; streitig; ~ argument trügerischer Beweisgrund; ~ jurisdiction Gerichtsbarkeit *f* in Streitsachen. [ſucht *f*.]

contentiousness (⁀-nᵉß) *s.* Streit-, Zank-

contentive † (kᵉn-tĕᵐn-tĭw) *a.* befriedigend.

contentless[1] ✎ (kᵉn-tĕᵐnt-lᵉß) [content[1] II] *a.* unzufrieden, unbefriedigt, mißvergnügt.

contentless[2] (kŏ'ᵉn-tᵉnt-lᵉß) [content[2]] *a.*, *fig.* inhaltlos, (inhalt)leer.

contentment (kᵉn-tĕᵐnt-mᵉnt) *s.* 1. Zufriedenheit *f*, Genügsamkeit *f*; *prvb.* ~ is above wealth Zufriedenheit geht über Reichtum. — 2. Befriedigung *f*, Annehmlichkeit *f*, Vergnügen *n*. — *Syn.* (zu ~ 1) *contentment* (passivisch) Sichbegnügen mit Erreichtem ꝛc.; *satisfaction* (aktivisch) Befriedigung, weil alles Erstrebte erreicht ist.

Contentnea (kŏn-tᵉnt-nī) *npr.* (Ortsn.).

contenument † (kᵉn-tĕᵐn-ĭᵘ-mĕnt) *s.* Dauer *f* (*HO.*).

conterminable ✎ (kŏn-tĕᵘr-mᵉ-nᵉbl) *a.* durch dieselben Grenzen begrenzbar.

conterminal (⁀nᵉl), **~ant** †, **~ate** (⁀nĕt) *a.* = conterminous.

conterminous (⁀nŏß) [lt.] *a.* (with, to) dieselbe gemeinsame Grenze habend wie, angrenzend, anstoßend an (*acc.*), benachbart (*dat.*); verwandt mit.

conterranean † (kŏn-tᵉ-rē'ᵉ-nē-ᵉn), **~ous** † (⁀nᵉ-ßß) *a.* in demselben Lande, auf derselben Erde, Welt ꝛc. lebend (with wie).

contesseration † (kᵉn-tĕß-ᵉ-rē'ᵉ-shᵉn) *s.* harmonische, innige Verbindung.

contest[1] (kᵉn-tĕ'ßt) [lt. *contesta'ri*] ①a. **I** *v/a.* 1. streitig machen (a. ⚔); bestreiten; Wahl anfechten; to ~ a borough als Parlamentskandidat für einen Wahlkreis auftreten. — **II** *v/n.* 2. streiten (with mit; against gegen; for um). — 3. wetteifern (with mit; for um). — ☞ Vgl. **~**[2].

contest[2] (kŏ'ᵉn-tĕßt) *s.* 1. Streit *m*, (Wett-) Kampf *m* (a. ⚔). — 2. Wort-kampf *m*, -wechsel *m*, Zwist *m*. — *Syn.* s. battle.

contestable ✎ (kᵉn-tĕ'ß-tᵉbl) [fr. *id.*] *a.* □ bestreitbar, streitig. [keit *f*.]

contestableness ✎ (⁀nᵉß) *s.* Bestreitbar-

contestant (kᵉn-tĕ'ß-tᵉnt) [fr.; lt.] *s.* Streiter(in), Wettkämpfer(in); Bestreitende(r), bsd. Anfechter *m* e-r Wahl.

contestation † (kŏn-tᵉß-tĕ'-shᵉn) [lt.] *s.* 1. Streit *m*, Kampf *m*, Zank *m*; Wettstreit *m*. — 2. Zeugenbeweis *m*; Bezeugung *f*.

contestless ✎ (kŏ'ᵉn-tᵉßt-lᵉß) *a.* unbestreitbar, unanfechtbar.

contex † (kᵉn-tĕ'ßß) [lt.] *v/a.* (a. *fig.*) verweben, verbinden, verknüpfen.

context[1] †(kᵉn-tĕ'ßt) [lt.] **I** *v/a.* = contex. — **II** *a.* eng mit ea. verknüpft; dicht, fest.

context[2] (kŏ'ᵉn-tᵉkßt) [lt.] *s.* Zusammenhang *m* einer Rede od. Schrift, Rede-verbindung *f*, -folge *f*, Konte'xt *m*. — ☞ Vgl. **~**[1].

contextual (kᵉn-tĕ'ßß-tĭ-ᵘᵉl) [context[2]] *a.* □ 1. den Konte'xt od. Zs.-hang einer Rede od. Schrift betr. — 2. mit dem Text übereinstimmend; ~ quotation wörtliches Zita't.

contextural (kᵊn-tĕˣtʂ-tⁱᶜʰᵘᵃˡ-rᵊl) [contexture] *a.* die Verknüpfung, Verbindung od. den inneren Bau (bsd. des Körpers) betreffend; verbindend; Verknüpfungs-...

contexture (~tⁱᶜʰᵘʳ) [fr. *id.*] *s.* 1. † *fig.* Gewebe *n*, Verknüpfung *f*, Zſ.-hang *m*. — 2. Verwebung *f*, Verknüpfung *f* von Teilen; Gefüge *n*, Syste'm *n*, (innerer) Bau.

contextured ✎ (~tⁱᶜʰᵘʳd) *a.* 1. † gewoben. — 2. *fig.* verwoben, verknüpft.

conticent ✎ (tŏˣn-tᵉ-ʂĕnt) *a.* schweigend, schweigsam, still.

contignation ⚙ † (tŏn-tig-neˣ-ʃchᵊn) [lt.] *s.*, *carp.* Balken-verbindung *f*, -werk *n*; Holzwerk *n*, Gebälk *n*; Stockwerk *n*.

contiguate † (kᵊn-tiˣg-iᵘ-ăt) = contiguous.

contiguity (tŏn-tᵉ-gjiˣ-ᵉ-tᵉ) [mlt. *contiguitat-em*] *s.* 1. Berührung *f*, An-ea.-stoßen *n*, -grenzen *n*; Nähe *f*, Nachbarschaft *f* (*a. fig.*). — 2. zſ.-hangende Reihe (n folge). — 3. ⚖ *physiol.* Kontiguität *f*, unmittelbares Auf-ea.-folgen von Empfindungen.

contiguous (kᵊn-tiˣg-iᵘ-ŭʂ) [lt. *conti'guus*] *a.* □ (to, ✎ with) anstoßend an (*acc.*); benachbart (*dat.*), nahe (*dat.* od. an *dat.*). — *Syn.* ſ. adjacent.

contiguousness (~n-tᵉʂ) *s.* = contiguity 1.

continence (tŏˣn-tᵉ-nĕnʂ), ~y (~nĕn-ʂᵉ) [lt. *contine'ntia*] *s.* 1. Enthaltung *f*, Mäßigung *f*; Enthaltsamkeit *f*; Selbstbeherrschung *f*. — 2. = capacity 1. — 3. † = continuity.

continent (tŏˣn-tᵉ-nĕnt) [lt. *continent-em*] **I** *a.* □ 1. enthaltsam, mäßig; keusch. — 2. † beschränkend, bezähmend, widerstehend. — 3. † (of) enthaltend. — 4. † zſ.-hangend (with mit); ununterbrochen. — 5. Winchester College: to be ~ auf der Krankenliste stehen; ~ work Arbeit *f* des auf der Krankenliste Stehenden (*BAR.*). — **II** *s.* 6. † das Einschließende; Behälter *m*; Decke *f*. — 7. † Inhalt *m*. — 8. *geogr.* Erdteil *m*, Festland *n*, -kontine'nt *m*; the C~ das Festland, (in England: der europäische) Kontinent; to travel on the C~ eine Reise durch Euro'pa machen. — 9. † allg.: (feſtes) Land, Grund *m*; ~s *pl.* Dämme *m/pl.*, Ufer *n/pl.*

continental (kŏn-tᵉ-nĕˣn-tᵉl) **I** *a.* 1. a) kontinenta'l, e-n Kontine'nt oder ein Festland betreffend; Land-... (*ant.* insular); b) in England: den Kontinent (Euro'pa) betreffend, kontinenta'l; Kontinental-...; c) *U.S.*, *hist.* (während des Unabhängigkeitskrieges) nordamerikanisch (*ant.* English); ¥. — **II** *s.* 2. Festländer *m*, Bewohner *m* e-s Kontinents (bsd. [in England] Europa's). — 3. *U.S.*, *hist.*: a) regulärer Soldat der aufständischen Kolonieen (1783); b) ~s *pl.* Uniform dieſer Soldaten. — 4. † *U.S.*, *hist.* Papiergeldschein *m* (während des amerik. Unabhängigkeitskrieges) ¥.

Zu ~ 1: ~ fashions, habits *pl.* Moden, Gewohnheiten *f/pl.* des Kontinents, ⚉ ~ orders *pl.* Aufträge *m/pl.* vom Kontinent; ~ port Kontinenta'lhafen *m*; ~ press festländische (Zeitungs-)Presse; *hist.* C~ System Kontinental-system *n*, -sperre *f* Napoleons I. (begann 21. Nov. 1806); ~ Sunday Sonntag(sfeier *f*) *m* auf dem Kontinent; ~ tour Europa-reise *f*; ~ trade Handel *m* des Kontinents (Europa's außer England).

Zu ~ 4 *Am.*: not worth a ~ keinen Heller wert; I don't care a ~ ich mache mir nichts daraus, es ist mir ganz ega'l.

continentaler † *Am.* (kŏn-tᵉ-nĕˣn-tᵉ-lᵊr) *s.* = continental 3.

continentalise ④ (~tᵉ-lăĭʂ) *v/n.* ①b. sich nach kontinentaler Sitte einrichten od. leben.

continentalist (~tᵉ-lĭʂt) *s.* 1. = continental 2. — 2. *U.S.*, *hist.* nach der Beendigung des Unabhängigkeitskrieges e-e festere Verbindung der Staaten Erstrebender.

continentness † (kŏn-tᵉ-nĕˣnt-nᵉʂ) *s.* Enthaltsamkeit *f*.

continge † (tᵉn-tiˣndʒ) [lt.] *v/n.* 1. berühren, anstoßen. — 2. sich zutragen, sich ereignen. [tingency.]

contingence (tᵉn-tiˣn-dʒᵉnʂ) *s.* = con-

contingency (tᵉn-tiˣn-dʒᵉn-ʂᵉ), *pl.* ~ies (~ʂᵉz) *s.* 1. Zufälligkeit *f*, Möglichkeit *f*, möglicher Fall, Zufall *m*; zufälliges Ereignis; ~ies *pl.* of war Kriegszufälle *m/pl.*, Waffenglück *n*; a ~ that may happen ein Fall, der leicht eintreten könnte. — 2. † Berührung *f*, Zſ.-fallen *n*. — 3. ~ies *pl.* unvorhergesehene od. Neben-Ausgaben *f/pl.*

contingent (~dʒᵉnt) **I** *a.* □ 1. zufällig; von Möglichkeiten abhängig; (unter Umständen) möglich; eventue'll; a journey ~ upon the receipt of advices eine von dem Empfang von Nachrichten abhängige Reise. — *Syn.* siehe accidental. — **II** *s.* 2. (zufälliges, mögliches) Ereignis; Zufall *m*. — 3. (entfallender) Anteil, verhältnismäßiger Teil oder Beitrag. — 4. ✕ gelegentlich od. jährlich (zu stellendes) (Truppen-) Kontinge'nt.

contingentness (~n-tᵉʂ) *s.* Zufälligkeit *f*.

continuable ✎ (tᵉn-tiˣn-iᵘ-ŏbl) *a.* fortsetzbar.

continual (~iᵘ-ŏl) [m/e. u. a/f. *continuel*, vom lt. *conti'nuus*] *a.* □ 1. fort-, immerwährend, ununterbrochen, fortdauernd, unaufhörlich, anhaltend, beständig; ¥. — 2. (sehr) häufig, (oft) wiederholt. — *Syn.* ſ. constant.

Zu ~ 1: jur.: ~ claim innerhalb der gesetzlichen Frist stets erneuertes Gesuch, um sein Recht auf eine Sache nicht zu verlieren; *math.* ~ proportion kontinuierliche Proportion.

continualness (tᵉn-tiˣn-iᵘ-ŏl-nᵉʂ) *s.* ununterbrochene Dauer, Fortdauer *f*.

continuance (~iᵘ-nʂ) [a/f. *id.*] *s.* 1. Anhalten *n*, Fortdauer *f*, (ununterbrochene) Dauer, Ausdauer *f*; for a ~ auf die Dauer; we have had a ~ of bad harvests wir hatten eine schlechte Ernte nach der andern; a ~ of fine weather anhaltend schönes Wetter. — 2. Fortschreiten *n* oder Verlauf *m* der Zeit; in ~ (of time) im Verlaufe der Zeit, mit der Zeit, in der Folge. — 3. jur.: Vertagung *f*, Aufschub *m*. — 4. † Verweilen *n* (*SH. H.VI,a, 2,5,106*). — 5. † fester Zusammenhang. — *Syn.* ſ. continuation.

continuant ⚖ (~iᵘ-ŏnt) **I** *a.* 1. Phone'tik: fortdauernd, verlängert, ausgehalten (Ton, Laut). — **II** *s.* 2. Phonetik: (a. ~ sound) Reibelaut *m*. — 3. *math.* Kontinua'nte *f*.

continuate[1] † (~iᵘ-ĕt) [lt.] *v/a.* eng mit einander verbinden oder vereinigen.

continuate[2] † (~ăt) [lt.] *a.* □ 1. eng mit ea. verbunden, zſ.-hangend. — 2. ununterbrochen, dauernd, fortwährend, beständig.

continuation (tᵉn-tin-iᵘ-ᵉ-ʃchᵊn) [lt.] *s.* 1. Fortsetzung *f*; Weiterführung *f*; Fortbestand *m*, -dauer *f*. — 2. ⚉: a) Prolongation (sgeschäft *n*) *f*; b) Übertragung *f* von Aktien; c) Prämie, die für die Verlängerung des Termins e-s Kontraktes ausgezahlt wird. — 3. *sl.* ~s *pl.*: a) Beinkleid *n*; military ~s Militärhose *f*; b) ✎ Gamaschen *f/pl.* (*HO.*). — *Syn.* (zu 1) *continuance* Dauer *f* (Ausdehnung in der Zeit); *continuation* Fortsetzung *f*, Fortführung *f* im Raume, in Linie od. Reihe; *continuity* Zusammenhang *m* im Wesen.

continuative (tᵉn-tiˣn-iᵘ-ă-tiw) **I** *a.* □ 1. ✎ zſ.-hangend, fort-setzend, -führend; Dauer ausdrückend. — **II** *s.* 2. *log.* die Fortdauer bezeichnender Ausdruck. — 3. *gr.* die Fortdauer bezeichnendes Bindewort.

continuator (tᵉn-tiˣn-iᵘ-ē-tᵉr) *s.* Fort-setzer *m*, -führer *m*, Weiterführer *m*.

continue (tᵉn-tiˣn-jūˣ) [lt. *continua're*] ①b. **I** *v/a.* 1. † in Zſ.-hang bringen, verbinden. — 2. Linien &c. fort-, weiter-führen, verlängern. — 3. *fig.* fort-führen, -setzen, beibehalten, fortfahren mit; einen Weg &c. weiter inne behalten; ¥. — 4. in einem Zustande, Amte &c. belassen, erhalten; ¥. — **II** *v/n.* 5. fortfahren (*ant.* cease; oft durch ein *adv.* weiter, fortwährend &c. zu übersetzen) ¥. — 6. an-, fort-dauern, anhalten; ¥. — 7. be-, ver-harren (in in, bei); ¥. — Siehe auch continued.

Zu ~ 3: to ~ relations with Beziehungen aufrecht erhalten mit; to ~ one's service in ſ-m Dienſte aus-halten, -harren (with bei); to ~ the journey die Reise fortsetzen; in Zeitungen: ~d from page two Fortsetzung von Seite 2; (to be) ~d Fortsetzung (folgt); ~ the medicine! gebrauchen Sie die Arznei weiter!; continuing his discourse, he adverted to ... im weiteren Verlauf seiner Rede machte er aufmerksam auf ...

Zu ~ 4: to ~ judges in their posts Richter auf ihrem Posten belassen.

Zu ~ 5: he ~d to prosper es ging ihm immerwährend gut; ~ reading! lesen Sie weiter!; he ~d talking er plauderte weiter.

Zu ~ 6: it ~s to rain der Regen hält an, dauert fort.

Zu ~ 7: he ~s in his bad behaviour er setzt sein schlechtes Betragen fort; to ~ in sin in der Sünde verharren.

continued (tᵉn-tiˣn-jūd) *p.p.* und *a.* □ 1. Raum: verlängert, fort-, weiter-geführt; fortlaufend, ununterbrochen. — 2. Zeit: ununterbrochen, fortgesetzt, unaufhörlich; anhaltend, kontinuierlich, stetig; ¥.

Zu ~ 2: ♪ ~ bass Generalbaß *m*; *phys.* ~ body stet(ig)er Körper; *med.* ~ fever anhaltendes Fieber; *arith.* ~ fraction kontinuierlicher Bruch; *arch.* ~ plinth Gurtsims *m*; *math.* ~ proportion kontinuierliche Proportion.

continuer (tᵉn-tiˣn-iᵘ-ᵉr) *s.* 1. Beharrende(r), Ausdauernde(r). — 2. Fortsetzer(in).

continuing (tᵉn-tiˣn-iᵘ-inᵍ) *a.* □ bleibend, (fort)dauernd, fortwährend.

continuity (tŏn-tᵉ-njūˣ-ᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* 1. ununterbrochener Zusammenhang; feste Verbindung; ununterbrochene Reihe od. Folge; Fortdauer *f*; Stetigkeit *f*; *surg.* Kohäsion *f*, Zſ.-halt *m*; solution of ~ Aufhebung *f* des Zſ.-hanges. — 2. ⚖ Stetigkeit *f*, Kontinuität *f*. — *Syn.* ſ. continuation.

continuous (tᵉn-tiˣn-iᵘ-ŭʂ) [lt. *conti'nuus*] *a.* □ 1. ununterbrochen, zſ.-hangend, kontinuierlich; fortlaufend; (fort)dauernd; stetig; ¥. — 2. ⚖ ♀ gleichförmig gewachſen oder wachsend (ohne Auswüchſe im Stengel &c.), überall gleichmäßig (*ant.* interrupted). — *Syn.* (zu 1) ſ. constant.

Zu ~ 1: 🚃 ~ bearings *pl.* Langſchwellen *f/pl.*; 🚃 ~ brake kontinuierliche Bremse; ✕ ~ firing Schnellfeuer *n*; *phys.* ~ force stet(ig)e, dauernde Kraft; *math.* ~ function stetige Funktion; ~ narration (oder story) fortlaufende Erzählung; ~ service ununterbrochener Dienſt.

continuousness (~n-tᵉʂ) *s.* ununterbrochener Zſ.-hang, ununterbrochene Dauer.

continuum ⚖ (tᵉn-tiˣn-iᵘ-ŏm), *pl.* ~a (~iᵘ-ă) [lt.] *s.* ununterbrochener Zſ.-hang, ununterbrochene Reihe, Folge oder Ausdehnung; *math.* kontinuierliche Größe.

cont-line ⚓ (tŏˣnt-lăĭn oder ~lĭn) *s.* 1. leerer Zwischenraum zwischen den neben-einandergestauten Fässern. — 2. Zwischenraum *m* zwischen den Duchten, Karde'len oder Litzen (äußeren Einbuchtungen) eines Taues.

conto ⑫ (kŏⁿn-to), *pl.* ~s (~tōſ) [portug.] *s.*: ~ (de reis [dĕ rē″-ſ]) Co'nto *m* (de Re'is) = 1 000 000 Re'is (rē″-ſ): a) portug. Rechnungsmünze = 4535,7 Mark; b) brasilian. Rechnungsmünze = 2292,7 Mark in Gold.

contorniate ⑦ (tᵏⁿ-tōrⁿ-nᵉ-ăt) [lt.] *num.* **I** *a.* mit erhabenem Rande. — **II** *s.* röm. Mtt.: Kontornia'tmünze *f*.

contort (tᵏⁿ-tōrᵗ) [lt. *conto'rtus*] *v/a.* ①a. 1. (ʒſ.-)drehen, winden, krümmen. — 2. verdrehen, (ver)zerren.

contorted (tᵏⁿ-tōrᵗ-tᵉd) *a.* (ʒſ.-)gedreht, verdreht, verzerrt; gewunden, gekrümmt; ♀ gedreht (Blumenkrone).

contortion (~ſchᵘn) [lt.] *s.* 1. Drehen *n*, Winden *n*; Drehung *f*. — 2. *surg.* Verdrehung *f*, Verziehung *f*, Verzerrung *f* (v. Muskeln ꝛc.); teilweise Verrenkung e-s Gliedes; to make ~s of the face Gesichter schneiden. — 3. *geol.* Krümmung *f* einer Lagerstätte.

contortionist (~ſchᵘ-nißt) *s.* gliederverrenkender Künstler, F Kautschukmann *m*, Schlangenmensch *m*. [rentt.]

contortious ↖ (~ſchᵘß) *a.* verdreht, ver-

contortive (kŏⁿn-tōrᵗ-tiw) *a.* Windung(en) ꝛc. betreffend; Drehungs-...

contortuplicate ⑦ (kŏn-tōr-tjūᵖ-plᵉ-kăt) [lt.] *a.* 1. ♀ gewunden und gefaltet. — 2. *zo.* gekräuselt, kraus (wie Negerhaar).

contour [fr.] **I** (kŏn-tūᵉ oder kŏᵉn-tūᵉ) *s.* 1. (a. *paint.*, &c.) Umriß *m*, Außenlinie *f*, Umfreis *m*, Kontu'r *f* e-r Figur ꝛc. — 2. ✕ *frt.* Außenlinie *f* der Verteidigungswerke. — 3. *math.* geschlossene Kurve; area of a ~ Flächeninhalt *m* e-r geschlossenen Kurve. — 4. *surv.* = ~line. — **II** (kŏn-tūᵉ) *v/a.* ①a. 5. a) die Umrisse von et. zeichnen, mit Umrissen versehen, im Umriß entwerfen; b) (a. ⊕) den Umriß od. die Rundung geben (*dat.*), (ab)runden. — 6. *surv.* mit Höhenkurven versehen; ~ed map = ~-line map.

contour-line (kŏn-tūᵉ- oder kŏᵉn-tūᵉ-lāin) *s.*, *surv.* Höhenkurve *f*; ~ map Höhenkurven-Karte *f*.

contourné (kŏn-tūᵉ-nē″) [fr.] *a.*, *her.* nach der Linken gewendet (von Tieren).

contourniate ⑦ (kŏn-tūᵉ-nᵉ-ăt) *a.* u. *s.* = contorniate. [niate.]

contourniated ⑦ (~ē-tᵉd) *a.* = contor-

contr. *abbr.* = contracted; contraction.

contra (kŏᵉn-tra) [lt.] *abbr.* **con** *adv.* u. *prp.* (ent)gegen, dagegen, dawider, wider; gegenüber; ⑫ per ~ dagegen, als Gegensatz, -forderung, -leistung für..., *per contra* (auch ~ credit; *abbr.* **con cr.**).

contra-*account* ⑥ ⑫ (kŏᵉn-tra-ᵃ-kaūᵉnt) *s.* Gegenrechnung *f*.

~-arithmetical ⑦ (kŏᵉn-tra-ăn-*l*th-mē″-tᵉ-tᵉl) *a.*, *arith.*: ~ proportion kontrarithme'tisches Verhältnis zwischen a, b, c, wenn a — b : a — c = c : b (wenn a = b + c).

~-assumption ↖ (kŏᵉn-tra-ᵃ-ßᵘm(p)-ſchᵘn) *s.*: ~ of grandeur als Gegensatz zu ... angenommenes vornehmes Wesen.

contraband (kŏᵉn-tra-bănd) [it. *contrabando*] **I** *a.* 1. gesetzlich verboten; ~ goods *pl.* = ~ 3. — **II** *s.* 2. Schleich-, Schmuggelhandel *m*, Schmuggel(ei *f*) *m* (a. ~ trade). — 3. Schmuggelware *f*, Konterbande *f*; ✕ ~ of war Kriegskonterbande *f*; occasional ~ nach Umständen als Konterbande betrachtete u. konfiszierte Ware(n *f*/*pl.*). — 4. *Am.* (entsprungener oder eingefangener) Negersklave während des Bürgerkrieges (1861–1865). — **III** † *v/a.* 5. verbieten, als verboten bezeichnen. — 6. verbotene Waren ein- od. ausführen, (ein)schmuggeln. — **IV** † *v/n.* 7. schmuggeln.

contrabandism (kŏᵉn-traᵃ-băn-dißm) *s.* = contraband 2.

contrabandist (~dißt) *s.* Schleichhändler(in), Paschер(in), Schmuggler(in).

contrabass ♪ (kŏᵉn-traᵃ-bēß, *WB.* kŏn-tra-bēᵉß) **I** *a.* tief (1 Oktave tiefer tönend als ein anderes Instrument gleichen Namens); Baß-...; ~ trombone Baßposaune *f*. — **II** *s.* Kontrabaß *m*, große Baßgeige.

contrabassist ♪ (kŏᵉn-traᵃ-băß-ißt) *s.* Baßgeiger *m*, Kontrabaſſi'st *m*.

contrabasso ♪ (kŏn-tra-bāᵉß-o) [it.] *s.* = contrabass.

contract[1] (tᵏⁿ-traᵏt) [lt. *contract-us* von *contra'here*] ①a. **I** *v/a.* 1. (a. *fig.*) ʒſ.-ziehen, -drängen, verengen, ver-, ab-kürzen, beschränken; ‡. — 2. e-e Schrift kürzen e-n Auszug machen aus. — 3. *arch.* verjüngen. — 4. *gr.*: a) Vokale oder Silben ʒſ.-ziehen; b) Worte abkürzen (ſ. contraction 4). — 5. Vertrag, Vergleich, Bündnis, Freundschaft ꝛc. (ab)schließen, eingehen; to ~ marriage eine Ehe eingehen; to ~ oneself out of a th. sich durch ein Abkommen von et. befreien. — 6. Schulden kontrahieren, machen. — 7. Gewohnheiten ꝛc. annehmen; Krankheiten ꝛc. bekommen, sich zuziehen; Leidenschaft fassen (for für). — 8. verloben (to mit). — **II** *v/n.* 9. sich zusammenziehen, zusammen-, ein-schrumpfen, sich verkürzen. — 10. ⑫ u. jur.: e-n Vertrag, Kontra'kt od. Handel (ab)schließen oder eingehen (for in betreff; betreffs Lieferung von; with mit j-m), einig werden (for um); sich kontraktlich verpflichten; ‡. — 11. sich verloben.

Zu ~ 1: to ~ the brow die Stirn falten, runzeln; to ~ the circle of one's acquaintances den Kreis seiner Bekannten enger ziehen.

Zu ~ 10: what I ~ed for was ... was ich ausmachte, war ...; I ~ed with him for a supply of meat ich schloß mit ihm einen Kontrakt wegen Fleischlieferung ab. [(*SH.R.III,3,7,179*).

contract[2] † (~) *p.p.* u. *a.* verlobt (*to* mit).

contract[3] (kŏᵉn-traᵏt) [lt. *contra'ctus*] F *abbr.* **con** *s.* 1. † ʒſ.-ziehung *f*. — 2. Vertrag *m*, Vergleich *m*, Kontra'kt *m*; Vertragsurkunde *f* (*Syn.* ſ. agreement); ‡. — 3. (*SH.* † a. tᵏⁿ-traᵏt): a) Ehevertrag *m* (a. matrimonial ~); b) Verlobung *f*. — 4. Acco'rd *m*; Verdingung *f* e-r Arbeit oder Lieferung (a. ~-order); ‡. — 5. F = ~season-ticket Abonneme'ntbillet *n* (*BM.*).

Zu ~ 2: Social C~ „Gesellschaftsvertrag“ *m* (Rousseau's); by ~ kontrakt-, vertrags-mäßig, kontraktlich; to enter into a ~ with a p. e-n Kontrakt mit j-m (ab)schließen; to execute (break, renew, modify) a ~ e-n Vertrag ausführen (brechen, erneuern, abändern); to draft (avoid) a ~ einen K. aufsetzen (umstoßen); to make a ~ e-n K. (ab-)schließen; conditions od. terms *pl.* of the ~ Vertrags-bedingungen *f*/*pl.*, -bestimmungen *f*/*pl.*; by private ~ unter der Hand; ⚓ ~ of affreightment Frachtvertrag *m*; ⚓ ~ of recharter Unterfrachtvertrag *m*; according to ~ vertragsmäßig, Fordnungsgemäß; implied ~ stillschweigend vorausgesetzte Übereinkunft; mutual ~ gegenseitige Übereinkunft; ~ of sale Verkaufskontrakt *m*.

Zu ~ 4: in od. by ~ in Acco'rd: a) in Verdi'ng, b) in Unternehmung, in Entrepri'se, c) auf Stückarbeit; to give (od. let out) a work by (the) ~ (od. in ~) e-e Arbeit in Accord geben, im ganzen verdingen; to undertake a work in ~ e-e Arbeit in Accord übernehmen; he had the ~ to supply the army er hatte die Armeelieferungen kontraktmäßig übernommen. [(Krankheit).

contractable (tᵏⁿ-traᵏt-tᵉ-bl) *a.* zuziehbar

contractant (~tᵏⁿt) *s.* jur.: Kontrahe'nt *m*, vertragschließender Teil.

contractation † (kŏn-traᵏt-tēᵉ-ſchᵘn) [fr.] *s.* Vertrag *m*, Vertragschließung *f*.

contract-book ⑫ (kŏᵉn-traᵏt-bŭk) *s.* Schlußscheinbuch *n*.

contract-builder (~-bĭl-dᵉʳ) *s.*, *arch.* Bau-unternehmer *m*.

contracted (tᵏⁿ-traᵏt-tᵉd) *abbr.* **contr.** *p.p.* u. *a.* □ 1. zusammengezogen, verengt ꝛc. (ſ. contract[1]). — 2. *fig.* engherzig, niedrig(denkend), selbstsüchtig, gemein. — 3. *fig.* ärmlich; in ~ circumstances in ärmlicher, beschränkter Lage. — 4. (kontraktlich) abgeschlossen. — 5. † verlobt, ehelich versprochen.

contractedness (~-nᵉß) *s.* 1. knappe Fassung der Rede, Kürze *f*, Bündigkeit *f*. — 2. Engherzigkeit *f*, Beschränktheit *f*, Selbstsucht *f*, niedrige Gesinnung.

contractibility (tᵏⁿ-traᵏt-tᵉ-bĭ″-tᵉ-tᵉ) *s.* Zusammenziehbarkeit *f*.

contractible (tᵏⁿ-traᵏt-tᵉ-tibl) *a.* ʒſ.-ziehbar; ~ness (~-nᵉß) *s.* ʒſ.-ziehbarkeit *f*.

contractile (~tĭl) [fr.] *a.*, *physiol.* 1. ʒſ.-ziehbar, verkürzbar (Muskeln, Fasern). — 2. ʒſ.-ziehend, verkürzend; ʒſ.-ziehungs-...

contractility (kŏn-traᵏt-tĭ″-tᵉ-tᵉ) *s.*, *physiol.* Kontraktilitä't *f* der Muskeln.

contracting (tᵏⁿ-traᵏt-tĭnᵍ) **I** *a.* vertragschließend, kontrahierend; ~ parties *pl.* Kontrahe'nten *m*/*pl.*; ~ price Lieferungspreis *m*. — **II** † *s.* Verlobung *f* (*SH.M.M. 3,2,296*).

contraction (~ſchᵘn) [lt.] *abbr.* **contr.** *s.* 1. Zusammenziehung *f*, Kontraktion *f*; Schwinden *n*. — 2. Verminderung *f*. — 3. ʒſ.-fassung *f*, Abkürzung *f* e-r Schrift ꝛc. — 4. *gr.*: a) Ab-, Ver-kürzung *f* e-s Wortes; b) ʒſ.-ziehung *f* mehrerer Vokale oder Silben (zB.: ne'er für never, don't für do not ꝛc.). — 5. † Ehekontrakt *m* (*SH.H.3,4,46*). — 6. *surg.* Kontraktu'r *f* (dauernde Zerrung), Krümmung *f*, ʒſ.-ziehung *f* (der Gelenke ꝛc.); law of muscular ~s Zuckungsgesetz *n*. — 7. *math.* Abkürzung *f*, abgekürztes Verfahren bei Berechnungen. — 8. Zuziehung *f* von Krankheiten ꝛc.; Eingehung *f* von Schulden.

contractional (tᵏⁿ-traᵏt-ſchᵘ-nᵉl) *a.* Zusammenziehungs-...; Kontraktions-...

contractionist (~nĭßt) *s.* Befürworter *m* der Einschränkung der Umlaufsmittel, bsd. des Papiergeldes (*ant.* inflationist; ſ. a. bullionist). [*s.* Gießerei: Schwindmaß *n*.

contraction-rule ⚙ (tᵏⁿ-traᵏt-ſchᵘn-rūl)

contractive (~tĭw) *a.* ʒſ.-ziehend. [(*HO.*).

contractly † (tᵏⁿ-traᵏt-tᵉ) *adv.* verkürzt

contractor (tᵏⁿ-traᵏt-tᵉʳ) [spät-lt.] *s.* 1. Vertragschließer *m*, Kontrahe'nt *m*. — 2. Unternehmer *m*; ~ (for provisions, of victuals, &c.) Liefera'nt *m*; *arch.* Bau-unternehmer *m*; ⚒ Hauptgedingnehmer *m*, Gedingträger *m*, Grubenpächter *m*, Accorda'nt *m*. — 3. *anat.* Schließmuskel *m*.

contract-order ⑥ (kŏᵉn-traᵏt-ōʳ-dᵉʳ) *s.* = contract[3] 4.

contractual (tᵏⁿ-traᵏt-tſchūᵉl) *a.* vertragsgemäß, kontraktlich; Vertrags-...

contracture (~tſchᵘʳ) *s.* 1. *surg.* (Muskel-) ʒſ.-ziehung *f*. — 2. † = contraction 8.

contractured (~tſchᵘʳᵉd) *a.*, *surg.* ʒſ.-gezogen, verengt. [co'rd-arbeit *f*.)

contract-work (kŏᵉn-traᵏt-wōᵉk) *s.* Ac-

contra-dance (kŏᵉn-tra-danß) [fr. *contredanse*] *s.* Quadrille *f*.

contra-demand ⑥ ⑫ (~-dᵉ-mand) *s.* Gegenforderung *f*.

contradict (kŏn-tra-dĭᵉct) [lt. *p.p. contradict-us*] ①a. **I** *v/a.* 1. a) j-m widersprechen (to a p.'s face ins Gesicht); b) das Gegenteil einer Sache behaupten; leugnen, bestreiten, abstreiten; widersprechen (*dat.*); the news has not been ~ed die Nachricht ist nicht widerrufen worden. — 2. *fig.* im

Widerspruche stehen mit; wider-streben, -sprechen (*dat.*). — 3. † verbieten, Einspruch erheben gegen (*SH.K.L.5,3,87*). — **II** *v/n.* 4. widersprechen, leugnen.

contra*dictable* ↖ (kŏn-tra-dĭ′t-tᵉbl) *a.* bestreitbar. [ner(in).]

~dicter (~tᵉr) *s.* Widersprecher(in), Gegs

~diction (~schᵉn) [lt.] *s.* 1. Wi'der-spruch *m*, -rede *f*, Widerspre'chen *n*; to be impatient of ~ keinen Widerspruch dulden; he gave the story a flat ~ er bestritt die Geschichte rundweg. — 2. Widerstand *m*. — 3. (bſd. *log.*) (direkter) Widerspruch, Unvereinbarkeit *f*; ~ in terms Widerspruch *m* im Beiworte, *contradi'ctio in adje'cto*. — 4. *fig.* Widerspruch *m* in sich selbst (von Personen und Sachen).

~dictional † (~schᵉn-nᵉl) *a.* = contradictory.

~dictious (~schᵉß) *a.* □ 1. zum Widerspruch geneigt, streitsüchtig. — 2. widerspruchsvoll, voller Widersprüche, sich selbst widerspre'chend. — 3. (to) entgegengesetzt (e-m andern Dinge), unvereinbar mit.

~dictiousness (~nᵉß) *s.* 1. Widerspruchsgeist *m*, Neigung *f* zu widersprechen. — 2. Widerspruch *m* mit sich selbst, Unstatthaftigkeit *f*, Ungereimtheit *f*.

~dictive ↖ (kŏn-tra-dĭ′t-tĭw) *a.* □ (to) widerspre'chend, entgegengesetzt, zuwiderlaufend (*dat.*), unvereinbar mit.

~dictor (~tᵉr) *s.* = contradicter.

~dictoriness (~tᵉ-rᵉ-nᵉß) *s.* das Widersprechende; Widerspruch *m*, Unvereinbarkeit *f*, Unverträglichkeit *f*.

~dictorious † (kŏn-tra-dĭk-tō′-rᵉ-ᵉß ⑨) *a.* □ widerspre'chend, entgegengesetzt.

~dictory (~dĭ′t-tᵉ-rᵉ) **I** *a.* (**~ily** *adv.*) 1. (bſd. *log.*) sich direkt widersprechend, sich gegenseitig aufhebend, kontradikto'risch. — 2. (to) (ea.) widersprechend, (ea.) entgegengesetzt, (ea.) zuwiderlaufend (*dat.*), unvereinbar, unverträglich mit. — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, ~rᵉz) 3. kontradiktorisches Gegenteil; Gegensatz *m*, widersprechender Satz (e-r v. zwei sich ausschließenden Sätzen); ~ies *pl.* ea. ausschließende Dinge *n/pl.*; Widersprüche *m/pl.*, Ungereimtheiten *f/pl.* — ***Syn.*** (zu ~ 1 u. 2) *contradictory*, stärkster Ausdruck, kontradiktorisch, sich gegenseitig ausschließend; *contrary* (to) entgegengesetzt, konträr (v. zwei Dingen, die beide möglich sind); *inconsistent* (with), schwächster Ausdruck, unvereinbar; *opposite* (view, terms, &c.), ähnlich wie contradictory, aber nur attributiv.

~distinct ↖ (kŏ′n-tra-dĭß-tĭ″ngkt) *a.* gegensätzlich, durch gegensätzliche Eigenschaften unterschieden (from von).

~distinction (~dĭß-tĭ″ngk-schᵉn) *s.* Unterscheidung *f* durch e-n Gegensatz oder durch entgegengesetzte Eigenschaften; in ~ to im Gegensatze zu.

~distinctive (~tĭw) **I** *a.* in Eigenschaften entgegengesetzt; zu ea. einen Gegensatz bildend. — **II** *s.* Zeichen *n* der gegensätzlichen Unterscheidung.

~distinguish (~dĭß-tĭ″ngk-gwĭsch) *v/a.* ①c. gegensätzlich unterscheiden (from von).

~faction † (kŏn-tra-fă′k-schᵉn) *s.* = counterfeiting. [Ko'ntrafagott *n*.]

~fagotto ♪ (kŏn-tră-fă-gŏ′t-o) [it. *id.*] *s.*

~fissure ⚲ (kŏ′n-tra-fĭsch-ᵉr, *WB.* kŏn-tra-fĭ′sch-ᵉr) *s.*, *surg.* Gegenbruch *m* am Schädel (an der dem Schlage ꝛc. entgegengesetzten Seite).

~gredient ⚲ (kŏn-tra-grĭ′-dᵉ-ent) [neu-lt.] *a.*, *math.* (to) entgegenschreitend, kontragredie'nt (*dat.*) (von Reihen variabler Größen).

contrahent † (kŏ′n-tra-hĕnt) [lt.] **I** *a.* kontrahierend. — **II** *s.* Kontrahe'nt *m*.

contraindicant ⚲ (kŏn-tra-ĭ′n-dᵉ-ᵉnt) *s.*, *med.* Gegen-anzeichen *n*, -symptom *n*.

contraindicate ⚲ (~kĕt) *v/a.* ①b. *med.* die Anzeige für (eine) entgegengesetzte Behandlung darbieten, den Gebrauch eines Heilmittels ꝛc. widerraten.

contra*indication* ⚲ (kŏ′n-tra-ĭn-dᵉ-kē′-schᵉn) *s.*, *med.* = contraindicant.

~lateral ⚲ (kŏn-tra-lă′t-ᵉ-rᵉl) *a.* auf der entgegengesetzten Seite (befindlich).

~-lode ⚒ (kŏ′n-tra-lōd) *s.* = counter-lode.

contralto ♪ (kᵉn-trăl′-to) [it. *id.*] *abbr.* **C.** **I** *s.* (*pl.* **~i**, ~tī) 1. Kontra-alt *m*, tiefe Altstimme. — 2. Kontra-altist(in), Sänger(in) mit tiefer Altstimme. — **II** *a.* 3. Kontra-alt-...; ~ voice Kontra-alt-Stimme *f*.

contra*mure* ⊕ (kŏ′n-tra-mjūr) *s.* = countermure[1]. [natürlich.]

~natural ↖ (kŏn-tra-nă′t-schᵉ-rᵉl) *a.* wider-

~nitence † (~nă′t-tᵉnß), **~y** † (~tᵉn-ßᵉ) *s.* Widerstreben *n*, Gegenwirkung *f*.

~-octave ♪ (~ŏ′k-tēw) *s.* Ko″ntra-okta'v*e f*: a) 16-füßige Oktave der Orgel; b) tiefste Oktave des Klaviers ꝛc.

~plex ⌔ * (kŏ′n-tra-plĕkß) *a.*, *tel.* Gegensprech-...; ~ telegraphy Gegensprech-Telegraphie *f* (gleichzeitiges Telegraphieren nach verschiedenen Richtungen auf demselben Drahte).

~pose (kŏn-tra-pō′ſ) *v/a.* ①b. 1. † entgegenstellen, in Gegensatz bringen. — 2. ⚲ *log.* zwei Ausdrücke (wie Subjekt u. Prädikat) mit Verneinung beider transponieren, umsetzen.

~position (~pᵉ-ſĭ′-schᵉn) [spät-lt.] *s.* 1. Entgegenstellung *f*; in ~ to im Gegensatze zu. — 2. ⚲ *log.* Umsetzung *f* von Ausdrücken, Urteilen oder Sätzen durch doppelte Verneinung.

~progressist ↖ (kŏ′n-tra-prŏ″g-nĕß-ißt) *s.* Gegner *m* e-s anerkannten Fortschrittes.

contraption F *Am.* (kᵉn-trăp′-schᵉn) *s.*, *contp.* Erfindung *f*; Verfahren *n*.

contrapuntal ♪ (kŏn-tra-pŏ′n-tᵉl) *a.* □ den Ko'ntrapunkt betreffend.

contrapuntist ♪ (~tĭßt) [it.] *s.* Kontrapunkti'st *m*; Kenner *m* d. Ko'ntrapunktes.

contr'arco ♪ (kŏn-trär′-ko) [it. *id.*] *s.* unrichtige Bogenführung.

contraregularity ⑤ ↖ (kŏ′n-tra-rĕg-ĭ-lă′r-ᵏ-tᵉ) *s.* Regelwidrigkeit *f*.

contraremonstrant ⑤ (~rᵉ-mŏ″n-ßtraⁿnt) *s.* Gegenvorstellungen Erhebende(r).

contrariant (kᵉn-trär′-rᵉ-ᵉnt) [fr.] **I** ↖ *a.* □ widersprechend, zuwiderlaufend (to *dat.*), unvereinbar (to mit). — **II** *s.* Widersprecher *m*, Gegner *m*; bſd. engl. *hist.* ~s *pl.* Oppone'nten *m/pl.*, Remonstra'nten *m/pl.* (Partei unter Cromwell).

contrariety (kŏn-tra-rāi′-ᵉ-tᵉ), *pl.* **~ies** (~tᵉz) [fr.] *s.* 1. Gegensätzlichkeit *f*, äußerste Verschiedenheit, Unvereinbarkeit *f*. — 2. Gegensatz *m*, Wider-spruch *m*, -streit *m*, das Widersprechende. — 3. Widrigkeit *f* (of winds der Winde); *fig.* Widerwärtigkeit *f*.

contrarily (kŏ′n-tra-rᵉ-lᵉ, † od. P kᵉn-trär′-rᵉ-lᵉ) *adv.* in entgegengesetzter Weise; im Gegensatz dazu, in Widerspruch damit; andererseits; ~ to entgegen, zuwider (*dat.*).

contrariness (~rᵉß) *s.* 1. = contrariety. — 2. Wider-spenstigkeit *f*, -stand *m*.

contrarious ↖ (kᵉn-trär′-rᵉ-ᵉß) *a.* □ entgegengesetzt, widerstreitend; entgegen, zuwider; sich widersetzend, widerspenstig.

contrariwise (kŏ′n-tra-rᵉ-wāſ, † oder P kᵉn-trär′) *adv.* im Gegenteil; umgekehrt; andererseits.

contra-rotation † (kŏ′n-tra-rᵉ-tē″-schᵉn) *s.* entgegengesetzte Umdrehung.

contrarotulator † (~rō″-tĭ-lē-tᵉr) *s.* Steuer-Kontrolleur *m*.

contrary (kŏ′n-tra-rᵉ, † od. P kᵉn-trär′-rᵉ) [lt. *contr'rius*] **I** *a.* (*adv.*: a) **~ily**, s. b) ~s, s. II) 1. (Lage, Richtung ꝛc.) entgegengesetzt. — 2. verkehrt, unrichtig, falsch (bei Verwechselungen). — 3. ♀ (to) rechtwink(e)lig zu, rechtwink(e)lig abstehend von (*ant.* parallel). — 4. (to) widersprechend, entgegengesetzt (*dat.*); äußerst verschieden von (***Syn.*** stehe adverse 1 und contradictory); ↧. — 5. widrig, widerwärtig, feindlich; Gegen-...; ~ to zuwider, entgegen (*dat.*), wider, gegen (*acc.*); ↧. — 6. widerspenstig, eigensinnig; verdrießlich; ↧. — **II** *adv.* 7. (to) in entgegengesetzter Weise, mit entgegengesetztem Ergebnis als, gegen, wider (*acc.*), entgegen, zuwider (*dat.*), anders als; ↧. — 8. *her.* in entgegengesetzten Richtungen, umgekehrt. — **III** *s.* (*pl.* **~ies**, ~rᵉz) 9. Gegenteil *n* ↧. — 10. *fig.* Gegen-satz *m*, -stück *n*, -teil *n*; Widerspiel *n* (to). — 11. ↖ *fig.* Widerspruch *m*, Leugnung *f*; † in ~ of im Widerspruch mit, im Gegensatz zu. — **IV** † oder *provc.* *v/a.* ①d. 12. entgegentreten, widersprechen (*dat.*).

Zu ~ 4: I am of a ~ opinion ich bin entgegengesetzter Meinung; ~ report widersprechender Bericht; ~ to my expectations gegen meine Erwartungen.

Zu ~ 5: ~ wind widriger, konträ'rer Wind; ↖ ~ party Gegenpartei *f*; such conduct is ~ to good breeding ein solches Betragen widerstreitet guter Lebensart; it is ~ to all rule es verstößt gegen jede Regel; ~ to order wider die Ordnung; ~ to good sense dem gesunden Menschenverstande zuwider; ~ to honour wider die Ehre, unehrenhaft; ~ to the law gesetzwidrig.

Zu ~ 6: F don't be so ~ seien Sie nicht so eigensinnig.

Zu ~ 7: he acted ~ to my wishes er handelte meinen Wünschen zuwider; to speak ~ to one's opinion anders reden als man denkt.

Zu ~ 9: on the ~ im Gegenteil; hingegen; to the ~ dagegen; for all I know to the ~ soweit meine Kenntnis reicht, soviel ich weiß; nothing being said to the ~, I concluded that ... da nichts dagegen eingewendet wurde, so schloß ich, daß ...; I have heard nothing to the ~ ich habe nichts Gegenteiliges (darüber) gehört.

contrary-minded (kŏ′n-tra-rᵉ-mā′n-dᵉd) *a.* 1. entgegengesetzter Meinung. — 2. = contrary 6.

contrast[1] (kᵉn-traſt′) [fr. *contraster*] ①a. **I** *v/a.* (with) gegenüberstellen (*fig.*), entgegen-stellen, -setzen (*dat.*), in Gegensatz bringen zu, gegen ea. hervortreten l. — **II** *v/n.* (with) e-n Gegensatz bilden zu, abstechen gegen, von; his parsimony strongly ~s with his brother's liberality s-e Sparsamkeit steht in starkem Gegensatz zu der Freigebigkeit seines Bruders. — **Vgl. ~**[2].

contrast[2] (kŏ′n-traßt) [fr. *contraste*] *s.* 1. (bſd. in den Künsten) Kontra'st *m*, Gegensatz *m* (*ant.* harmony). — 2. † Widerstand *m*, -streit *m*. — **Vgl. ~**[1].

contra-stimulant ⚲ (kŏn-tra-ßtĭ′m-ĭ-lᵉnt) *a.* u. *s.*, *med.* die Wirkung e-s Reizmittels abschwächend(es Mittel).

contrastive (kᵉn-traſ′-tĭw) *a.* kontrastierend, (von ea.) abstechend.

contrate ⚙ (kŏ′n-trāt) [mlt.] *a.* von Rädern: mit achs-parallelen Zähnen; *mech.* ~ wheel: a) Kronrad *n* (a. in der Uhr); b) Uhr: Steigrad *n* am Kronrade.

contra-tenor ♪ (kŏ′n-tra-tĕn-ᵉr) *s.* Alt *m*; zweiter Teno'r (Stimme und Sänger).

contra*vallation* ⚔ (kŏn-tra-wă-lē′-schᵉn) [fr. *contrevallation*] *s.*, *frt.* Gegenverschanzung *f* vor einer belagerten Festung.

~variant ⚲ (kŏn-tra-wä′-rᵉ-ᵉnt) *s.*, *math.* Kontravaria'nte *f* (Function).

~vene (kŏn-tra-wē′n) [spät-lt. *contraveni're*] *v/a.* ①b. 1. im Widerspruch stehen mit, widerstreiten (*dat.*). — 2. zuwider-, entgegen-handeln (*dat.*); Gesetze ꝛc. überschrei'ten, übertre'ten, verletzen.

contravener (kŏn-tra-wēʳ-nᵉr) *s.* Übertreter(in), Verletzer(in) (von Gesetzen ꝛc.).
~vention (~wĕʳn-schᵉn) *s.* 1. Entgegenhandeln *n*, Zuwiderhandlung *f*; Gegenwirkung *f*. — 2. Kontravention *f*, Über-schreitung *f*, ▪tretung *f*, Verletzung *f* v. Gesetzen, Verträgen ꝛc.; in ~ of the law dem Gesetze entgegen; im Widerspruch mit dem Gesetze.
~version (~wōʳ-schᵉn) *s.* Wendung *f* nach der entgegengesetzten Seite.
~violino ♪ (kŏʳn-trä-wi-ˢ-liʸ-no), *pl.* **~l** (~ni) [it. *id.*] *s.* Kontrabaß *m*, große Baßgeige.
~yerva ⚘ (kŏn-trä-jōʳ-wa) [span.] *s.* Bezoa'r-wurzel *f* (v. *Dorste'nia c.*) (geg. Schlangenbiß).
contrebanque ✎ (kŏʳn-tᵉr-bänᵏ) *s.* Konkurre'nz-Spielbank *f* (*HO.*).
contrebandish ✎ (~bänᵈ-lisch) *a.* eine Konkurre'nz-Spielbank betreffend (*HO.*).
contrectation † (kŏn-trᵉkᵗ-tē-schᵉn) [lt.] *s.* gegenseitige Belastung oder Berührung.
contribual (kŏn-trĭʳb-iu̯-ᵉl) [lt.] *a.* zu demselben Stamme gehörig. [tragbar.]
contributable (tᵉn-trĭʳb-iu̯-tᵉbl) *a.* bei-
contributary ✎ (~tᵉ-rᵉ) = contributory.
contribute (tᵉn-trĭʳb-jūt) [lt. *contribut-us*] ①b. **I** *v/a.* (mit-)beitragen, (-)beisteuern (*a. fig.*) (to, towards zu, für); to ~ money Geld zs.-schießen. — **II** *v/n.* mitwirken, e-n Beitrag leisten (to, towards zu, für, an).
contribution (kŏn-trᵉ-bjūʳ-schᵉn) [fr.] *s.* 1. (to) Bei-tragung *f*, ▪steuerung *f* zu, Mitwirkung *f* bei, an. — 2. Beitrag *m*, Beisteuer *f*, *fig.* Tribu't *m*; to lay under ~(s), to lay ~(s) on ... beisteuern. — 3. schriftl. Beitrag *m* für Zeitschriften. — 4. ⚒ Zubuße *f* zu e-m Kux. — 5. ⚔ Kriegssteuer *f*, Brandschatzung *f*, Kontribution *f*; to lay od. put under ~, to levy a ~ on ... in Kontribution setzen; brandschatzen. — 6. ⚓ average ~s *pl.* Beiträge *m/pl.* zur großen Havarie.
contributional (~schᵘ-nᵃl) *a.* e-n Beitrag betr.; bei-tragend, ▪steuernd; Beitrags-...
contribution-box (~schᵘn-bŏkˢ) *s.* Sammelbüchse *f*.
contributive (tᵉn-trĭʳb-iu̯-tiw) *a.* (to) beitragend, ▪steuernd zu, mitwirkend bei, an.
contributor (~tᵉr) *s.* (to) 1. Bei-tragender *m*, ▪steuerer *m* zu (*a. fig.*); Mitwirker *m* bei oder an, Förderer *m* (*gen.*). — 2. Mitarbeiter *m* (to a monthly an einer Monatsschrift ꝛc.). — 3. † Tribu'tpflichtiger *m*.
contributory (~tᵘ-rᵉ) **I** *a.* 1. (to) bei-tragend, ▪steuernd zu (*a. fig.*); mitwirkend an, bei oder zu, mitarbeitend an (*dat.*); (be)fördernd, unterstützend (*acc.*), förderlich zu (*dat.*) od. für (*acc.*); jur.: ~ negligence die Schädigung od. Verletzung befördernde Nachlässigkeit seitens des Geschädigten oder Verletzten; ~ stream Nebenfluß *m*, Zufluß *m*. — 2. † (to) tribu't-, zins-, steuer-pflichtig; unterthan. — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, ~rᵉs) 3. (to) Beitragender *m*, Beisteuerer *m* zu; Förderungs-, Hilfs-mittel *n* für. — 4. * engl. ⚉ jur.: (solida'risch) haftbarer Aktionä'r.
contrist † (tᵉn-trĭʳßt) [fr.], **~ate** † (~trĭʳß-tēt) [lt.] *v/a.* betrüben. [trübnis *f*.]
contristation † (kŏn-trᵉ-ßtēʳ-schᵉn) *s.* Be-
contrite[1] (kŏʳn-trāt, † tᵉn-trāʳt) [lt. *contrit-us*] **I** *a.* □ 1. † zerrieben, abgenutzt. — 2. zerknirscht, reuig, bereuend, bußfertig. — **II** ✎ *s.* 3. Reuige(r).
contrite[2] † (tᵉn-trāʳt) *v/a.* zerknirscht od. reuig machen. [trāʳt~) = contrition 2.]
contriteness ✎ (kŏʳn-trāt-nᵉß, † tᵉn-
contrition (tᵉn-trĭsch-ᵉn) [a/f., spät-lt.] *s.* 1. † Zerreibung *f* zu Pulver. — 2. Zerknirschung *f*, Bußfertigkeit *f*.
contriturate ✎ (tᵉn-trĭʳ-tschᵘ-nēt) *v/a.* ①b. zer-reiben, ▪mahlen, ▪stoßen, pulverisieren.
contrivable (tᵉn-trāiʳ-wᵘbl) *a.* erfindbar, ersinnbar, erdenkbar, ersinnlich; herstellbar.
contrival † (~wᵘl) *s.* = contrivance.
contrivance (tᵉn-trāiʳ-wᵘnß) [contrive[1]] *s.* 1. Erfindung *f*, Plan *m*, Anschlag *m*, Entwurf *m*. — 2. Einrichtung *f*, Veranstaltung *f*, Vor-kehrung *f*, ▪richtung *f*, Verfahren *n*, Kunstgriff *m*; Mechani'smus *m*, Appara't *m*. — 3. *b.s.* zweideutiger Anschlag, Kniff *m*. — 4. a) Scharfsinn *m*; b) *b.s.* Schlauheit *f*, List *f*, Arglist *f*; full of ~s: a) erfinderisch, scharfsinnig; b) *b.s.* arglistig, voller Kniffe.
contrive[1] (tᵉn-trāiʳw) [m/e. *contriven*, a/f. *controver*] ①b. (*p.p.* † a. ~n) **I** *v/a.* 1. erfinden, ausdenken, ersinnen, sinnen auf et., entwerfen, planen; ✝. — 2. to ~ to (mit *inf.*) es verstehen, es fertig oder zu stande bringen, es ermöglichen, es zuwege bringen zu; oft mit: „j-m passieren“ übersetzt (häufig *iro.*); ✝. — **II** *v/n.* 3. Pläne oder Anschläge m. (with mit j-m; *SH.J.C. 2,3,16*). — ***Syn.*** *To contrive* ausdenken; *devise* Mittel ausfindig machen; *invent* nicht Vorhandenes erfinden. — Vgl. **~**[2].

Zu **~ 1:** he ~d an excuse for the occasion er fann sich eine Entschuldigung für den Fall aus; to ~ a p.'s ruin auf j-s Verderben sinnen.

Zu **~ 2:** I don't know how he ~d to pay his debts ich weiß nicht, wie er es fertig brachte, seine Schulden zu bezahlen; I must ~ to see him ich muß es möglich machen, ihn zu besuchen; ich muß es so einrichten, daß ich ihn sehe; he ~d to make himself disliked er verstand es, sich mißliebig zu machen; he ~d to manage (od. to do) it er brachte es fertig.
contrive[2] † (tᵉn-trāiʳw) *v/a.* Zeit hinbringen, verbringen, zubringen, vertreiben (*SP.F.Q.2,9,48; SH.T.S.1,2,276*).
contrived (~trāiʳwd) [*p.p.* von contrive[1]] *a.* in Ziffn ersonnen ꝛc.: ill-~: a) schlecht erdacht, untauglich, thöricht; b) bösartig; an ill-~ man ein bösartiger, widerwärtiger Mensch. [contrivance.]
contrivement † (tᵉn-trāiʳw-mᵉnt) *s.* =
contriven † (tᵉn-trĭʳwn) *p.p.* v. contrive[1].
contriver (~trāiʳ-wᵉr) *s.* Erfinder(in); Urheber(in); Plänemacher *m*; an excellent ~ ein erfinderischer, anschlägiger Kopf.
control (tᵉn-trōʳl) [a/f. *contrerole*, mlt. *contraro'tulum*] **I** *s.* 1. † Gegen-buch *n*, ▪register *n*, ▪rechnung(sbuch *n*) *f*. — 2. *fig.* Kontro'lle *f*, Aufsicht *f*, Zwang *m*, Zaum *m*; ✝. — 3. Herrschaft *f*, Oberaufsicht *f*, Gewalt *f*, Macht *f*, Befehl *m*; ✝. — 4. ⚔ C~ Department Militär-Ökonomie- und Material-Verwaltung *f*. — **II** *v/a.* ①e. 5. Rechnungen ꝛc. kontrollieren, prüfen. — 6. beaufsichtigen, kontrollieren. — 7 *fig.* beherrschen, Gewalt haben über; hindern; lenken; ✝. — 8. † widerlegen, überführen.

Zu **~ 2:** you ought to keep your passions under (od. in) due ~ Sie sollten Ihre Leidenschaften gehörig im Zaume halten; my son is now too old for my ~ mein Sohn ist jetzt meiner Aufsicht entwachsen; he freed himself from the ~ of his uncle er entzog sich der Aufsicht s-s Onkels; Board of C~ s. board[1] 4 ✝; to break from (a p.'s) ~ sich der Obhut (e-r Person) entziehen; Pferde: durchgehen.

Zu **~ 3:** I have no ~ over her ich habe keine Gewalt über sie; he loses all ~ over himself er verliert alle Selbstbeherrschung; losing the ~ of the reins she was thrown from the horse da sie die Herrschaft über die Zügel verlor, wurde sie abgeworfen.

Zu **~ 7:** he could scarcely ~ himself er konnte sich kaum beherrschen; to ~ one's passions s-e Leidenschaften beherrschen; you cannot ~ the future Sie haben die Zukunft nicht in Ihrer Hand; *fenc.* to ~ the point die Degenspitze des Gegners im Auge behalten und niederschlagen; *fig.* im Vorteil sn.
control-experiment (tᵉn-trōʳl-ᵉßpĕʳ-ᵉ-mᵉnt) *s.* (bsd. *chm.*) Kontroll-experiment *n*.
controllable (tᵉn-trōʳ-lᵉbl) *a.* der Aufsicht, Gewalt ꝛc. unterworfen; beherrschbar.
controller (~lᵉr) *s.* 1. amtlicher (Ober-) Aufseher *m*; (Rechnungs-) Revi'sor *m*; Kontrolleur *m*; ✝. — 2. *fig.* Beherrscher(in), Lenker(in), Beschränker(in). — 3. ⚓ Bug-, Klüs-stopper *m*.

Zu **~ 1:** C~ of Accounts (*abbr.* **C.A.**) Rechnungsrevi'sor *m*; C~ of the Exchequer Schatzkontrolleur *m*, Oberaufseher *m* der engl. Schatzkammer; C~ of the (King's, Queen's) Household (königlicher) Haushofmeister *m*, Oberaufseher *m* der kgl. Hausdienerschaft (England); Clerk C~ of the (King's, Queen's) Household Ober-aufseher *m* im königl. Palaste; ~ of the market Markt-vogt *m*, ▪meister *m*; ⚓ C~ of the Navy höherer Marine-Verwaltungsbeamter; ~ of stores Materialienverwalter *m*.
controller-general (tᵉn-trōʳ-lᵉr-dȝĕʳn-ᵉ-rᵃl) *s.* Generalkontrolleur *m*.
controllership (~trōʳ-lᵉr-schip) *s.* 1. a) Kontrolleur-stelle *f*, ▪stellung *f*; b) (Ober-) Aufseher-amt *n*. — 2. Aufsicht *f*, Gewalt *f*.
controlment (tᵉn-trōʳl-mᵉnt) *s.* 1. = control 2 u. 3. — 2. † Wider-stand, ▪spruch *m*.
control-steam-ga(u)ge ⚙ (~-ßtiʸm-gēbȝ) *s.*, *mach.* Kontro'll-Manome'ter *n*.
controversal † (kŏn-trᵉ-wōʳ-ßᵉl) *a.* 1. sich nach verschiedenen Seiten wendend (z.B. Gesichter des Janus). — 2. = controversial.
~versary † (~ßᵉ-rᵉ) *a.* = controversial.
~verse[1] † (*CT.D.* kŏn-trᵉ-wōʳßᵉ, *WB.* kŏʳn-trᵉ-wōʳß) [lt.] *v/a.* = controvert.
~verse[2] † (kŏʳn-trᵉ-wōʳß) [fr.; lt.] *s.* = controversy. [versialist.]
~verser † (kŏn-trᵉ-wōʳ-ßᵉr) *s.* = contro-
~versial (~schᵃl) *a.* □ 1. e-e Streitfrage od. e-n Streit betr.; Streit-...; streitig, strittig, kontrove'rs. — 2. streitend, pole'misch.
~versialist (~schᵃ-lißt) *s.* wissenschaftlicher (bsd. Glaubens-) Streiter, Pole'miker *m*.
~versiless ✎ (kŏn-trᵉ-wōʳ-ßᵉ-lᵉß) *a.* ohne (Streit-) Frage, außer Frage, unbestritten.
~version † (~schᵘn) [mlt.] *s.* Streiten *n*, Disputieren *n*.
~versious † (~schᵘßᵉ) *a.* voller Streit (fragen).
~versor † (~ßᵉr) *s.* = controversialist.
controversy (kŏʳn-trᵉ-wōʳ-ßᵉ), *pl.* **~ies** (~ßᵉs) [lt. *controve'rsia*] *s.* 1. Diskussion *f*, (Wort-) Streit *m*, Disputation *f*; wissenschaftlicher, Glaubens- ꝛc. Streit, Kontrove'rse *f*; to enter into a ~ with a p. on sich mit j-m in e-n Streit einlassen über; without ~ unstreitig, oh. Frage.. — 2. jur.: Rechts-streit *m*, ▪sache *f*, Proze'ß *m*. — 3. Streit-frage *f*, ▪sache *f*, ▪punkt *m*. — 4. † Widerstand *m*, Streitlust *f*; spirit of ~ Widerspruchsgeist *m*. — ***Syn.*** *controversy* mst schriftlich und von längerer Dauer; *dispute* mst mündlich, von kürzerer Dauer, oft in Zank ausartend. [versialist.]
controversy-writer (~rāiʳ-tᵉr) *s.* = con-
controvert (kŏn-trᵉ-wōʳᵛt) *v/a.* ①a. (bsd. wissenschaftlich, mst schriftlich) bestreiten; streiten über (*acc.*).
~verter (~wōʳᵛ-tᵉr) *s.* = controversialist.
~vertible (~tibl) *a.* □ (**~y** *adv.*) bestreitbar, anfechtbar, streitig.
~vertist (~tißt) *s.* = controversialist.
contrusion ✎ (tᵉn-trūʳ-ᵡᵘn) *s.* Zusammendrängung *f*, ▪drückung *f*, Kompression *f*.
cont-splice ⚓ (kŏʳnt-ßplaißȝ) *s.* Kutt-, Cutspliſſung *f*.

contubern(i)al† (kŏn-tjū′-bᵾr-nᵊl, ·tjū-bŏ″r-nᵊl) *a.* (in demselben Zelte) zſ.-wohnend; *fig.* auf vertrautem Fuße lebend (*CH.*).

contumacious (kŏn-tjū-mē′-ſchᵊß) [lt. *co'ntumax*] *a.* □ 1. halsſtarrig, widerſpenſtig, trotzig; aufſäſſig. — 2. jur.: abſichtlich ungehorſam; (vor Gericht) nicht erſcheinend.

contumaciousness (~nᵊß) *s.* = contumacy. [contumacy (*CL.*).]

contumacity ✎ (kŏn-tjū-mă′ß-ᵊ-tᵉ) *s.* =*f*

contumacy (kŏ′n-tjū-mᵊ-ßᵉ) [lt. *contuma'cia*] *s.* 1. Halsſtarrigkeit *f*, Widerſpenſtigkeit *f*, Aufſäſſigkeit *f*. — 2. jur.: abſichtlicher Ungehorſam; vorſätzliches Nichterſcheinen, Kontuma'z *f*; to condemn for ~ i-n *in contumaciam* verurteilen.

contumelious (kŏn-tjū-mī′-lj-ᵊß) [lt. *contumelio'sus*] *a.* □ 1. von Dingen und Handlungen: ſchmähend, beſchimpfend, verächtlich, ſchimpflich; Schimpf-..., Schmäh-...; ~ language Schmähredе *f*. — 2. von Perſonen: hochmütig, anmaßend. — 3. † (to) ſchmachvoll, entehrend für.

contumeliousness (~nᵉß) = contumely.

contumely (kŏ′n-tjū-mᵊ-lᵉ), *pl.* **~ies** (~lᵉ) [a/f., lt.] *s.* Schimpfwort(e *pl.*) *n*, Beſchimpfung *f*, Verhöhnung *f*, Geringſchätzung *f*; Hohn *m*, Schmach *f*.

contumulate † (kŏn-tjū′-mjū-lēt) [lt.] *v/a.* zſ. begraben, in dasſelbe Grab legen.

contumulation † (kŏn-tjū-mjū-lē′-ſchᵊn) *s.* gemeinſchaftliches Begräbnis.

contund † (tᵊn-tŏ″nd) [lt.] *v/a.* = contuse.

contuse (tᵊn-tjūᶻ) [lt. *contus-us*] *v/a.* ①b. 1. zerſchlagen, zerſtoßen, zerquetſchen; pulveriſieren. — 2. Körperteile quetſchen, zerſtoßen; ~d wound Quetſchung *f*.

contusion (tᵊn-tjū′-Gᵊn) [lt.] *s.* 1. Zerſchlagung *f*, Zerſtoßung *f*, Zerquetſchung *f*, Pulveriſierung *f*. — 2. *surg.* Quetſchung *f*, Kontuſion *f*. [ſchend.]

contusive (~ßiw) *a.* zerſchlagend, zerquet-

conundrum (tᵊ-nŭ′n-drᵊm) F *abbr.* **con** *s.* 1. † Einfall *m*, Schwank *m*. — 2. (Scherz-) Rätſel *n*; F don't ask me ~s verſchone mich mit Fragen, die ich doch nicht beantworten kann.

conundrumising ④ ✎ (~dᵊrᵊ-măi-ſinᵊ) *s.* Wortſpielerei *f*, Aufgeben *n* von Scherzrätſeln (*FL.*). [ſittich *m* (*Conu'rus*).]

conure 🕊 (kŏ′n-jūᵊ) *s.*, *orn.* Keilſchwanz-

conus 🕊 (kŏ′-nᵊß), *pl.* **~i** (~năi) *s.* = cone.

☞ **conusable** †, &c. ſ. cognisable, &c.

convail † (tᵊn-wē′l) *v/n.* ſtark werden.

convalesce (kŏn-wᵊ-lē′ß) [lt.] *v/n.* ①b. beſſer werden, geneſen.

convalescence (~ᵊnß), **~y** (~ᵊn-ßᵉ) [fr.] *s.* Wiederherſtellung *f* nach einer Krankheit, Beſſerung *f*, Geneſung *f*, Rekonvaleſce'nz *f*.

convalescent (~ᵊnt) [lt.] **I** *a.* □ 1. geneſend. — 2. Geneſungs-...; ~ home Heim *n* für Geneſende; Rekonvaleſce'ntenhaus *n*. — **II** *s.* 3. Rekonvaleſce'nt(in).

convanesce 🕊 (kŏn-wᵊ-nē′ß) [lt.] *v/n.* ①b. *math.* u. *cryst.* verſchwinden (durch Zuſammentreffen zweier Ecken).

convanescible 🕊 (~ibl) *a.*, *math.* u. *cryst.* fähig zu verſchwinden.

convection 🕊 (tᵊn-wē″k-ſchᵊn) [lt.] *s.*, *phys.* Fortpflanzung *f*, Übertragung *f*.

convection-current 🕊 (~kŭr-ᵊnt) *s.*, *phys.* Übertragungsſtrom *m*.

convective 🕊 (tᵊn-wē″k-tiw) *a.* □ *phys.* auf Fortpflanzung od. Übertragung beruhend; Fortpflanzungs-..., Übertragungs-...

convellent † (~wē′l-ᵊnt) [lt.] *a.* losreißend, zerreißend. [paſſend, geeignet.]

convenable[1] † (kŏ′n-wᵊ-nᵊbl) [fr. *id.*] *a.* □

convenable[2] (tᵊn-wī′-nᵊbl) [convene] *a.* verſammelbar, einberufbar.

convene (tᵊn-wī′n) [lt. *conveni're*] ①b. **I** *v/n.* 1. ✎ v. Dingen: zſ.-kommen, -treffen, ſich vereinigen. — 2. von Perſonen ꝛc.: zſ.-kommen, ſich verſammeln; *parl.* zſ.-treten. — **II** *v/a.* 3. zſ.-, ein-berufen, zſ.-rufen, verſammeln. — 4. amtlich vorladen, zitieren. — 5. jur.: verklagen. — 6. † oder P *Am.* konvenieren, paſſen (*dat.*).

convenee ✎ (kŏn-wᵊ-nīᵉ) *s.* mit anderen Vorgeladene(r) oder Zitierte(r).

convener (tᵊn-wī′-nᵊr) *s.* 1. ✎ mit anderen Zſ.-kommende(r); the ~s *pl.* die ſich Verſammelnden *pl.*, die Verſammelten *pl.* — 2. Zuſammen-, Ein-berufer(in) einer Verſammlung; ſchott. meiſt auch: Vorſitzender *m*.

convenience (~inᵉnß ⑧) [lt. *convenie'ntia*] *s.* 1. Füglichkeit *f*, Paßlichkeit *f*, Geeignetheit *f*, Angemeſſenheit *f*; to meet the ~ of ſich einrichten nach. — 2. Bequemlichkeit *f*, Gemächlichkeit *f*, Annehmlichkeit *f*; ¥. — 3. gelegene Zeit; gelegener, bequemer Ort; ¥. — 4. F et. was Bequemlichkeit oder Behaglichkeit verſchafft, Komfort *m*; behagliche, hübſche Einrichtung; Bequemlichkeit bietende Vorrichtung: Wagen *m* (meiſt leathern ~), Zimmer *n*, Stuhl *m*, Spucknapf *m* ꝛc. — 5. ⚙ *arch.* ~s (*pl.*) geſchickte Anordnung.

Zu ~ 2: consult your own ~ richten Sie es ſich nach Ihrer Bequemlichkeit ein; for greater ~ zur größeren Bequemlichkeit; he enjoys all the ~s of a good home er genießt alle Annehmlichkeiten eines bequemen Heims; F he is simply making a ~ of me er thut, als ob ich nur für ihn da wäre; F he makes a ~ of our house er betrachtet unſer Haus als Abſteigequartier; F place of ~ Kloſe't *n*.

Zu ~ 3: in Briefen: at your earliest ~ ſobald es Ihnen irgendwie möglich iſt, umgehend; if two o'clock suits your ~ better wenn es Ihnen um 2 Uhr beſſer paßt.

conveniency faſt † (tᵊn-wī′-nᵊß-ᵊn-ſᵉ ⑧), *pl.* **~ies** (~ᵊßᵉſ) *s.* = convenience.

convenient (~inᵉnt ⑧) [lt.] *a.* □ (ſ. **~ly**) 1. ✎ paſſend, geeignet, angemeſſen, ſchicklich (to oder for für bzw. *dat.*). — 2. bequem, zweckdienlich; ¥. — 3. Zeit: bequem, günſtig, paſſend, gelegen; ¥. — 4. F Ort: bequem gelegen, leicht zu finden od. zu erreichen; ¥. — ***Syn.*** *proper* bſd. paſſend (zu); angemeſſen, entſprechend; *suitable* zweckentſprechend; *convenient* paſſend, ſich eignend, ſchicklich, bequem.

Zu ~ 2: a ~ staircase eine bequeme Treppe; put it into my carpet-bag, it will be more ~ to carry ſtecken Sie es in m-e Reiſetaſche, es iſt bequemer zu tragen; it is ~ to live here hier lebt es ſich bequem.

Zu ~ 3: it is not ~ for me to pay you just now es paßt mir ſchlecht, Sie gerade jetzt zu bezahlen; call at a more ~ time komm zu einer gelegeneren Zeit; with all ~ speed mit möglichſter Eile.

Zu ~ 4: the post-office is at a ~ distance from here das Poſtamt iſt gar nicht weit von hier; this hotel is ~ for the theatre dieſes Hotel liegt in der Nähe des Theaters.

conveniently (tᵊn-wī′-nᵊiᵉnt-lᵉ ⑧) *adv.* 1. in paſſender, geeigneter ꝛc. Weiſe. — 2. bequem, leicht; ohne Mühe oder Beſchwerde. — 3. zu gelegener Zeit.

convent[1] † (tᵊn-wēᵊnt) [lt. *convent-us*] **I** *v/n.* 1. zſ.-treffen, zſ.-kommen. — 2. paſſend oder geeignet ſein (*SH.T.N. 5,391*). — **II** *v/a.* 3. zſ.-rufen, einberufen.

convent[2] (kŏ′n-wᵉnt) [lt. *conve'ntus*] *s.* 1. † Zſ.-kunft *f*, Verſammlung *f*. — 2. *eccl.* Kloſter *n* (F bſd. Nonnenkloſter *n*), Konve'nt *m*. — *Syn.* ſ. cloister. — Vgl. **~ual**.

conventical (tᵊn-wē″n-t-tᵊl) *a.* klöſterlich; Kloſter-..., Konve'nts-...; ~ prior Abt *m*, Kloſterprio'r *m*.

conventicle (~tikl) [lt.] **I** *s.* († a. kŏ′n-wᵊn-tikl) 1. (bſd. heimliche, ungeſetzliche) Verſammlung, *eccl.* Konventi'kel *n*, Winkelverſammlung *f*. — 2. *eccl.*: a) Verſammlung *f*, Gottesdienſt *m*, Konventikel *n* der Diſſenters; b) Verſammlungshaus *n*, Tempel *m* der Diſſenters. — 3. † *fig.* Anhang *m*, Partei *f*. — **II** ✎ *v/n.* ①b. 4. *eccl.* zu einem Konventikel gehören; ſich heimlich verſammeln.

conventicler (~tᵊ-klᵊr) *s.*, *eccl.* Beſucher(in) von Konventi'keln; Sektierer(in). Diſſe'nter *m*; ſchott.: Co'venanter *m*.

convention (tᵊn-wē″n-ſchᵊn) [fr., lt.] *s.* 1. von Dingen: Zſ.-treffen *n*; Vereinigung *f*, Verbindung *f*. — 2. v. Perſonen: a) Zſ.-kunft *f*, Verſammlung *f*; b) Vereinigung *f*, Verbindung *f*, Bund *m*. — 3. *pol.*, *eccl.*, &c. beratende, geſetzgebende, vertragſchließende ꝛc. Verſammlung *f*, Konfere'nz *f*, Syno'de *f*, Konve'nt *m*; *parl.* (außergeſetzliches) Zſ.-treten, Verſammlung *f*; ¥. — 4. † *univ.*, chm. in Cambridge: Konve'nt *m* (geiſtl. Gerichtshof aus dem master und den fellows e-s college). — 5. a) jur. ꝛc.: Überein-kommen *n*, -kunft *f*, Abmachung *f*, Verabredung *f*, Vertrag *m*; b) *dipl.* (Staats-) Vertrag *m*, Abmachung *f*, Konvention *f* (e-m endgiltigen Vertrage od. Bündniſſe vorausgehend); c) ✕ military ~ Militärkonvention *f* (betr. gemeinſame Heereseinrichtung ꝛc.). — ***Syn.*** ſ. agreement. — 6. allgemeine Übereinſtimmung, gemeinſame Zuſtimmung. — 7. Herkommen *n*, üblicher Ausdruck, Ton *m*, Sitte *f*, Gewohnheits- oder Anſtands-regel *f*.

Zu ~ 3: *eccl.* (proteſtantiſche Epiſkopa'lkirche) General C~ Genera'lſynode *f*; diocesan ~ Diözeſa'nſynode *f*; *Am.*, *pol.* constitutional ~ Verſammlung *f* zur Aufſtellung bzw. Reviſion e-r Verfaſſung (bſd. *hist.* konſtituierende Verſammlung von 1787); *Am.*, *parl.* joint ~ gemeinſame Sitzung des Ober- und Unterhauſes (im Kongre'ß oder in einem Staatenparlament); *pol.* nominating ~ (Wähler-) Verſammlung *f* zur Nominierung eines Kandidaten; engl. *parl.* C~ (auch C~ oder Free Parliament) Freiparlame'nt *n*, welches ohne den König zſ.-tritt, bſd. *hist.* dasjenige, welches 1660 Karl II. auf den Thron erhob; National C~ fr. Nationa'lkonve'nt *m* (21. Sept. 1792 bis 26. Okt. 1795).

conventional (tᵊn-wē″n-ſchᵊ-nᵊl) *a.* □ 1. e-e Verſammlung, e-n Konve'nt, e-e Syno'de ꝛc. betreffend. — 2. (a. jur.) verabredet, vertragsgemäß. — 3. willkürlich feſtgeſetzt, konventione'll (Zeichen ꝛc.). — 4. auf Gewohnheit oder Herkommen beruhend, herkömmlich, (alt)hergebracht, üblich.

conventionalisation ④ (tᵊn-wēn-ſchᵊ-nă-lᵊ-ſē″-ſchᵊn) *s.* 1. Anbequemung *f* an das Herkömmliche, Unterwerfung *f* unter die Geſetze der Konvenie'nz. — 2. Kunſt: Darſtellung *f* in konventione'ller Form.

conventionalise ④ (tᵊn-wē″n-ſchᵊ-nă-laiſ) *v/a.* ①b. 1. den Geſetzen des Herkommens unterwerfen; üblich machen. — 2. Kunſt: in konventione'ller Weiſe darſtellen.

conventionalism (~liſm) *s.* 1. Haften *n* an dem Hergebrachten. — 2. das Herkömmliche; hergebrachte Form; leere Redensart.

conventionalist (~liſt) *s.* 1. Anhänger *m* des Herkömmlichen, Formenmenſch *m*. — 2. Anhänger *m* einer Konvention od. eines Vertrages. — 3. *U.S.*, *hist.* C~s *pl.* Konventionali'ſten *m*/*pl.* (Fraktion der demokratiſch-republikaniſchen Partei in Pennſylvanien).

conventionality (tᵊn-wēn-ſchᵊ-nă′l-ᵊ-tᵉ), *pl.* **~ies** (~tᵉſ) *s.* 1. Herkömmlichkeit *f*,

Üblichkeit *f*, Gebräuchlichsein *n*. — 2. = conventionalism.

conventionary (kᵊn-wĕⁿn-shᵊ-nᵉ-re) *a.* durch Kontra'kt gebunden; vertragsgemäß.

convention-coin (kᵊn-wĕⁿn-shᵊn-koin) *s.*, *num.* deutsche Konventionsmünze.

convention-dollar (~-dŏl-ᵉr) *s.*, *num.* deutscher Konventionsthaler.

conventioner (kᵊn-wĕⁿn-shᵊ-nᵉr) *s.* Versammlungs-, Konventions-mitglied *n*.

conventionist ✎ (~shᵊ-nist) *s.* Vertragschließer *m*, Kontrahe'nt *m*.

conventual (~tshŭ-ăl) [mlt.] *eccl.* I *a.* klösterlich; Konve'nts-..., Kloster-...; ~ prior Abt *m*; ~ church Klosterkirche *f*. — II *s.* Konventua'le *m*, Konventua'lin *f*; Mönch *m*, Nonne *f*.

converge (kᵊn-wōʳj) [spät-lt.] ①b. I *v/n.* zusammenlaufen, konvergieren (into in, zu; on auf [... hin]; towards zu, nach ... hin; *ant.* diverge). — II *v/a.* in einen Punkt zs.-laufen lassen. [vergency.]

convergence (kᵊn-wōʳ-jᵊnz) *s.* = con-

convergency (~jᵊn-sē) *pl.* **~ies** (~sēz) *s.* Konverge'nz *f*, Zs.-laufen *n* in einem Punkt.

convergent ⟁ (kᵊn-wōʳ-jᵊnt) I *a.*, *math.* u. *phys.* konvergierend, in e-m Punkte zusammenlaufend (a. *fig.*); *ant.* divergent. — II *s.*, *math.* Näherungs-wert *m*, -bruch *m*. [konvergierenden Blattnerven.]

convergent-nerved ⟁ ❦ (~nōʳvd) *a.* mit

converginerved ⟁ ❦ (kᵊn-wōʳ-jᵊnd-nōʳvd) *a.* = convergent-nerved.

converging ⟁ (~jing) *a.*, *math.* u. *phys.* = convergent; ~ series *pl.* konvergierende Reihen *f/pl.*; ~ light od. ~ rays *pl.* konvergierende Lichtstrahlen *m/pl.*

conversable (kᵊn-wōʳ-sᵊbl) [fr.] *a.* □ (s. ~y) 1. unterhaltend, gesprächig, mitteilsam, umgänglich, gesellig. — 2. † zugänglich, ein offenes Ohr habend (by a p. für j-n).

conversableness ✎ (~nᵉs) *s.* Gesprächigkeit *f*, Umgänglichkeit *f*, Geselligkeit *f*.

conversably (~sᵊ-blᵉ) *adv.* 1. in unterhaltender, mitteilsamer *etc.* Weise. — 2. † in der Unterhaltung; in der Umgangssprache.

conversance ✎ (kŏʳn-wᵊr-sᵊns), **~y** ✎ (~sᵊn-sᵉ) *s.* vertrauter Verkehr, Bekanntschaft *f* (auch *fig.*).

conversant[1] (~sᵊnt) [fr., lt.] *a.* □ 1. Umgang habend, bekannt, vertraut (with, † among mit). — 2. (with; ✎ in) *fig.* vertraut mit, kundig, erfahren, bewandert in. — 3. (with, about) sich beziehend auf (*acc.*), handelnd von, betreffend (*acc.*), in Verbindung stehend mit. [verser.]

conversant[2] ✎ (kᵊn-wōʳ-sᵊnt) *s.* = con-

conversation (kŏn-wᵊr-sē-shᵊn) [a/f., lt.] *s.* 1. fast †: Lebens-art *f*, -wandel *m*, Benehmen *n*, Betragen *n*. — 2. fast †: (vertrauter) Verkehr, Umgang *m*. — 3. † (in, with) Bekanntheit *f*, Vertrautheit *f* mit; genaue Kenntnis von. — 4. (vertrauliche) Unter-haltung, -redung, Besprechung *f*, Gespräch *n*, Konversation *f*; ‡. — 5. ✎ = conversazione. — 6. geschlechtlicher Umgang od. Verkehr; jur.: criminal ~: a) Ehebruch *m* (engS.: mit der Frau); b) Schadenersatzklage *f* des Mannes gegen den Ehebrecher. — *Syn. talk* (kurzes) Gespräch über gewöhnliche Dinge; *conversation* (längere) Unterhaltung über Gegenstände von allgemeinem Interesse; *discourse* (umständliche) Unterredung über Gegenstände von allgemeinem, sowie wissenschaftlichem Interesse.

Zu ~ 4: powers of ~ Unterhaltungsgabe *f*; to break off, cut short od. drop the ~ das Gespräch, die Unterhaltung abbrechen; to enter into ~ od. to join ~ with a p. on ... mit j-m eine Unterhaltung beginnen über ...; we had some pleasant ~ with him wir unterhielten uns recht angenehm mit ihm; the ~ was about you die Unterhaltung betraf Dich; to keep up a ~ eine Unterhaltung weiterführen; the ~ turns upon ... die Unterhaltung dreht sich um ...; he turned his ~ (up)on ... er brachte die Rede auf ...

conversational (kŏn-wᵊr-sē-shᵊ-nᵊl) *a.* □ die Unterhaltung betreffend; in Gesprächsform gehalten; Konversations-..., Unterhaltungs-...; ~ French französische Umgangssprache; ~ grammar Konversationsgramma'tik *f*; ~ powers (oder talents) Unterhaltungsgabe *f*; a man of great ~ powers (od. talents) ein sehr unterhaltender Mann; ~ style Konversationsstil *m*, Plauderton *m*. [converser.]

conversationalist (~shᵊ-nă-lĭst) *s.* = conversationed † (~shᵊnd) *a.* sich zu benehmen wissend, umgänglich.

conversationise ④ ✎ (~shᵊ-nīz) *v/n.* ①b. sich unterhalten, Gespräche anknüpfen.

conversationism ✎ (~nĭzm) *s.* Ausdruck *m* od. Redensart *f* der Umgangssprache.

conversationist (kŏn-wᵊr-sē-shᵊ-nĭst) *s.* = converser. [converser.]

conversation-man (~shᵊn-măn) *s.* = ⟩

conversation-tube (kŏn-wᵊr-sē-shᵊn-tjūb) *s.* Sprech-, bzw. Hör-rohr *n* zur Unterhaltung mit Schwerhörigen.

conversative ✎ (kᵊn-wōʳ-sĕ-tĭv) *a.* gesellschaftlich, gesellig; Umgangs-...

conversazione (kŏn-wĕr-să-tsĭō-nē), *pl.* **~i** (~nē) [it.] *s.* Zusammenkunft *f* zu Unterhaltungszwecken, Abend-Gesellschaft *f* (bsd. zur Unterhaltung über litterarische Dinge).

converse[1] (kᵊn-wōʳs) [a/f. *converser*, lt. *conversa'ri*] ①b. I *v/n.* 1. (jetzt mst *poet.*) Umgang haben od. pflegen, u'mgehen, verkehren (with mit). — 2. sich unter-halten, -reden; sprechen (with mit; on, about über). — 3. † geschlechtlich (mit ea.) verkehren. — II *v/a.* 4. *sl.* plaudern mit.

converse[2] (kŏʳn-wᵊrs) *s.* 1. (vertrauter) Umgang, Verkehr *m*; Vertrautheit *f*, (genaue) Bekanntschaft; to hold ~ with: a) auf vertrautem Fuße stehen, verkehren oder u'mgehen mit; b) sich abgeben oder sich beschäftigen mit. — 2. Unterhaltung *f*, Unterredung *f*, Gespräch *n*. — 3. † geschlechtlicher Verkehr. — Vgl. ~[1] u.[3].

converse[3] (~) [lt. *conve'rsus*] I *a.* □ (s. ~ly) 1. umgekehrt, wechselseitig (entsprechend), recipro'k. — II *s.* 2. a) ergänzender Teil, Gegen-abdruck *m*, -bild *n*, -stück *n*; b) ✝ Gegen-teil *n*, -satz *m* (= reverse). — 3. ⟁ *log.* u. *math.* Umkehrung *f*: a) umgekehrte oder Wechsel-Beziehung; b) umgekehrter oder Wechsel-Satz.

conversely (kŏʳn-wᵊrs-lᵉ, a. kᵊn-wōʳs-lᵉ) *adv.* umgekehrt; als Gegenstück; wechselweise.

converser (kᵊn-wōʳ-sᵊr) *s.* (gewandter) Unterhalter; Sprecher(in), Erzähler(in).

convertible (~tĭbl) *a.* 1. umkehrbar. — 2. = conversable.

conversing (~sing) [*p.pr.* v. converse[1]] *s.*, *tel.*: ~ instrument Sprechtelegra'ph *m*.

conversion (kᵊn-wōʳ-shᵊn) [lt.] *s.* 1. Um-, Ver-wandlung *f* (from von, aus; into, ✎ to in, zu); ‡. — 2. ⟁ *math.* Verwandlung *f*, Auflösung *f*; ~ of equations Reduktion *f*, Umänderung *f* von Gleichungen; ~ of proportions Umkehrung *f* von Proportionen. — 3. ⟁ *log.* Umkehrung *f* (of a proposition eines Urteiles oder Satzes). — 4. ⟁ *rhet.* = antistrophe 2. — 5. *theol.* Bekehrung *f*; ~ to Christianity Bekehrung *f* zum Christentum; ~ of St. Paul Pauli Bekehrung *f* (25. Januar). — 6. *pol.* Meinungswechsel *m*, Übertritt *m* von e-r Partei zur anderen. — 7. ⚔: a) Frontwechsel *m*, (Flanken-)Schwenkung *f*, Drehung *f*; b) anderweitige Verwendung unbrauchbar gewordener Vorräte; c) Aptierung *f* von Gewehren; d) *artill.* Umwandlung *f* eines glatten in ein gezogenes Geschütz. — 8. jur.: a) unbefugte Aneignung fremden Eigentums; b) Umwandlung *f* von beweglichem in unbewegliches Vermögen, und umgekehrt. — 9. ❀ Konversion *f*, Umwandlung *f* einer Staats- *etc.* Schuld in eine solche mit niedrigerem Zinsfuße. — 10. ⚓ Umwandlung *f* eines Schiffes durch Wegnahme e-s Deckes; Verkleinerung *f* um ein Deck. — 11. ⚙ Schiffbau: Zerschneiden *n*, Zerfägen *n* des Holzes in Stücke von der gewünschten Größe. — 12. ⚙ Färberei: Veränderung *f* einer Farbe durch ein chemisches A'gens. — 13. *mech.* centre of ~ Drehpunkt *m* eines Körpers.

Zu ~ 1: ~ of water into ice Verwandlung *f* des Wassers zu Eis; ❀ ~ of notes into gold Umwechselung *f* von Banknoten in Gold; ~ of landed property into cash Verkauf *m*, ✝ Versilberung *f* von Landbesitz; ⚙ *mint.* ~ of coin(s) Umschmelzung *f* der Münzen; ⚙ *metall.* ~ of iron into steel Umwandlung *f* des Eisens in Stahl.

conversive † (kᵊn-wōʳ-sĭw) *a.* 1. = convertible. — 2. = conversable.

convert[1] (kᵊn-wōʳt) [lt. *conve'rtere*] ①a. I *v/a.* 1. † (a. *fig.*) nach e-r Richtung kehren, richten, wenden; umkehren, umwenden. — 2. um-, ver-wandeln, um-ändern, -formen (into in, zu); ⚙ ~ed India-rubber geschwefelter Kautschuk. — 3. ⚙ *metall.* in Stahl verwandeln, zu Zeme'ntstahl verarbeiten; zementieren; ~ed iron, ~ed steel Brennstahl *m*. — 4. ⚔ Gewehre, Geschütze umändern, aptieren (into zu). — 5. ❀ umsetzen, umwechseln, zu Gelde machen, verwerten, realisieren, ✝ versilbern (a. to ~ into money, into gold, &c.). — 6. *theol.* bekehren (to zu); be ~ed! bekehret Euch! (Mr.G. 3,19). — 7. a) *pol.* zum Meinungswechsel od. zum Übertritt zu einer anderen Partei veranlassen; b) *eccl.* zum Glaubenswechsel veranlassen; beides mit *pass.*: to be ~ed ü'ber-treten, -gehen, sich bekehren (to zu). — 8. verwenden (to zu). — 9. jur.: Eigentum sich unbefugt aneignen, ein Recht sich anmaßen. — 10. ⟁ *math.* umkehren, vertauschen. — 11. ⟁ *log.* umkehren; ~ed proposition umgekehrtes Urteil. — 12. ❀ Staats- *etc.* Schulden konvertieren, umwandeln (s. conversion 9). — 13. † in eine andere Sprache über-se'tzen, -tra'gen. — II † *v/n.* 14. (a. *fig.*) sich (um)wenden. — 15. (to, into) sich verwandeln, sich umändern in, zu. — 16. sich bessern; sich bekehren (to zu).

convert[2] (kŏʳn-wᵊrt) *s.*, *eccl.* u. *theol.* 1. Bekehrte(r), Konverti't(in); Gebesserte(r); clinical ~ j. der sich auf dem Sterbebette bekehrt. — 2. Laienbruder *m* in e-m Kloster — *Syn. convert* aus Überzeugung zu e-r Religion od. Meinung Bekehrter (stets *g.s.*); *neophyte* Neubekehrte(r), *fig.* allg. Neuling; *proselyte* mst aus äußeren Gründen zu einer anderen Religion Übergetretener.

convertend ⟁ (kŏn-wᵊr-tĕⁿnd) [lt.] *s.* das Umzukehrende; bsd. umzukehrendes Urteil.

converter (kᵊn-wōʳ-tᵉr) *s.* 1. Bekehrer(in). — 2. ⚙ *metall.* Eisen- *etc.* Behälter *m*, Konve'rter *m*; Bessemer ~ *f*. Bessemer.

convertibility (kᵊn-wōʳ-tᵉ-bĭ'l-ᵉ-tē) *s.* 1. Um-, Ver-wandelbarkeit *f*. — 2. *eccl.* u. *theol.* Bekehrbarkeit *f*. — 3. Verwendbarkeit *f*. — 4. Verwechselbarkeit *f*, Vertauschbarkeit *f*, Gleichwertigkeit *f* (auch *math.*), Umsetz-, Umstell-barkeit *f* v. Buchstaben *etc.* — 5. ❀ Umsetzbarkeit *f* von Waren, Effekten *etc.* — 6. ⟁ *log.* Umkehrbarkeit *f*.

convertible (kᵊn-wōʳ-tĭbl) [spät-lt. *converti'bilis*] *a.* □ (~y *adv.*) 1. um-, ver-

wandelbar, veränderbar; zu verwandeln(d) (into in); iron is ~ into steel Eisen läßt sich in Stahl verwandeln. — 2. *eccl.* und *theol.* bekehrbar. — 3. ⚗ umsetzbar, umwechselbar, verwertbar, realisierbar, (leicht) umzusetzen(d) (v. Waren, Effekten, Besitztümern); (leicht) zu begeben(d) (von Effekten). — 4. (to, into) verwendbar zu. — 5. vertauschbar; ~ terms *pl.* gleichwertige Ausdrücke *m/pl.*, vollständige Synony'men *n/pl.* — 6. ☿ *log.* umkehrbar.

convertibleness (kᵛn-wö͝ʳ-tibl-nˢß) *s.* = convertibility.

converting-*chest* ⚙ (~tinˢ-tſchĕßt) *s.*, *metall.* Zementierkasten *m*, Stahlkiste *f*.

~-furnace ⚙ (~-för-nˢß) *s.*, *metall.* Brennstahl-, Zementier-ofen *m*.

~-process ⚙ (~-prŏßˢ-ẽß) *s.*, *metall.*: ~ (of Bessemer) Be'ſſemer-Verfahren *n*.

~-vessel ⚙ (~-wĕßˢ-ſl) *s.* = converter 2.

convertite † (kŏʳn-wöʳ-tāīt) = convert² 1.

convertor ⚙ (kᵛn-wöʳ-tᵉʳ) = converter 2.

convex (kŏʳn-wĕkßt) [lt. *conve'xus*] **I** *a.* □ rund-erhaben, konve'ɤ; Konve'ɤ-... (*ant.* concave); ⚙ ~ circular saw Kreisſäge *f*; *opt.* ~ glass, ~ lens Konve'ɤ-glas *n*, -linſe *f*. — **II** *s.* konveger Körper, konvexe Fläche; *poet.* (Himmels-)Gewölbe *n*.

convexed (kŏʳn-wĕkßt) *a.* □ (**~ly**, kᵛn-wĕʳkßˢd-lᵉ) konve'ɤt (gebildet), bauchig.

convexedness ✎ (kᵛn-wĕʳkßˢd-nˢß) *s.* = convexity.

convexity (kᵛn-wĕʳkßᵍ-tᵉ) [fr. *convexité*] *s.* Konvexität *f*, konve'ɤe Form, Runderhabenheit *f*, Wölbung *f*. [vexity.]

convexness ✎ (kŏʳn-wĕkßˢ-nˢß) *s.* = con-

convexo-concave (kŏn-wĕʳkßᵍ-kŏʳn-kēw) *a.* auf e-r Seite erhaben, auf der andern hohl; konve"ɤ-konka'v. [bi-konve'ɤ.]

convexo-convex (~kŏʳn-wĕkß) *a.* doppel-,

convexo-plane (~-plēn) *a.* plan-konve'ɤ.

convey (tᵉn-wēʳ) [a/f. *conveier*, *convoier*; mlt. *convia're*] **I** *v/a.* ①a. 1. von einem Orte zum andern ſchaffen, befördern, bringen; fort-, herbei-bringen; (zu-, ü'ber-)führen; verſenden, zuſenden; (fort-, herbei-, hin-)tragen; transportieren, ſpedieren, verſchicken; ⸸. — 2. über-bringen, -geben, -liefern, -machen, -mitteln, -ſenden; vermitteln (*a. fig.*); ⸸. — 3. jur.: (to) übertragen, abtreten, cedieren (*dat.*); a. to ~ away; ⸸. — 4. *phys.*, ⚙ u. *fig.* weiterführen, -leiten; übermitteln, vermitteln, zuführen, weitertragen, fortpflanzen, leiten; geben; ⸸. — 5. *fig.* mitteilen, vermitteln; ausdrücken; (bei)bringen, ſpenden; ⸸. — 6. † heimlich beſorgen, ausführen (*SH.K.L.1,2,109*). — 7. † *cant* beiſeite ſchaffen, entwenden, ſtehlen (a. to ~ away). — 8. † *fig.* ab-, her-leiten. — 9. † = convoy¹ (*CH.*). — **II** † *v/n.* 10. *cant* ſtehlen, F ſtibi'tzen. — **III** † *s.* 11. = conveyance. — 12. = convoy².

Zu ~ 1: to ~ away wegbringen; to ~ out hinausbringen; to ~ wood by land Holz (zu Wagen) anfahren; to ~ by water verſchiffen; to ~ poison into Gift gießen in (*acc.*).

Zu ~ 2: ✎ to ~ one's love (od. reſpects) to a p. in a letter j-n ſchriftlich grüßen; ~ my thanks to Mr. C. überbringen Sie Herrn C. meinen Dank.

Zu ~ 3: to ~ lands to a purchaser einem Käufer Ländereien abtreten.

Zu ~ 4: air ~s sound die Luft pflanzt den Schall fort; to ~ electricity Elektrizität't leiten; *fig.*: to ~ an idea of ... e-e Vorſtellung geben von ...; the phrase does not ~ this meaning der Satz hat nicht dieſen Sinn; it ~ed to me the idea of a battle-field es rief in mir das Bild eines Schlachtfeldes wach.

Zu ~ 5: to ~ comfort Troſt ſpenden oder bringen; you don't ~ your meaning with sufficient clearness Sie drücken Ihre Meinung nicht deutlich genug aus; I did not mean to ~ that ... ich wollte damit nicht ſagen, daß ...

conveyable (kᵛn-wēʳ-ˢbl) *a.* übertragbar.

conveyance (tᵉn-wēʳ-ˢnß) *s.* 1. Fortbringen *n*, Beförderung *f*, Fortführung *f*, Verſendung *f*, Transpo'rt *m*; ⸸. — 2. Überbringung *f*, -lieferung *f*, -ſendung *f*, Vermittelung *f* (*a. fig.*). — 3. jur.: a) Übertragung *f*, Abtretung *f*, Ceſſion *f* v. Rechtstiteln, Ländereien ꝛc.; b) Übergabe-, Übertragungs-urkunde *f* (a. deed of ~); ⸸. — 4. *phys.*, ⚙ u. *fig.* Fortleitung *f*, Über-, Ver-mittelung *f*, Zuführung *f*, Fortpflanzung *f*, Leitung *f*; Waſſerbau: Speiſung *f*; ⸸. — 5. *fig.* Mitteilung *f*, Vermittelung *f*; Beibringung *f*, Spendung *f*. — 6. Fortſchaffungs-, Beförderungs-mittel *n*; Fuhrgelegenheit *f*, Fuhrwerk *n*; Wagen *m*; ⚒ Fahrzeug *n*. — 7. † (heimliche) Entfernung, Wegſchaffung *f*. — 8. † Plan *m*, Kunſtgriff *m*; Ränke *pl.*, Kniffe *m/pl.*

Zu ~ 1: ⚗ ~ by land, by railway, by water Land-, Eiſenbahn-, Waſſertranspo'rt *m*; ⚒ underground ~ unterirdiſche od. Strecken-Förderung; means *pl.* of ~ Beförderungsmittel *n/pl.*; ⚗: account (od. bill) of ~ Speditions-konto *n*, -rechnung *f*; books *pl.* of ~s Speditionsbücher *n/pl.*; cash of ~s Speditionskaſſe *f*; charges *pl.* of ~ Spedition-, Transpo'rt-koſten *pl.*; letter of ~ Frachtbrief *m*; mode of ~ Beförderungsart *f*.

Zu ~ 3 jur.: to draft a ~ eine Übertragungsurkunde aufſetzen.

Zu ~ 4: ☞ *tel.* open-air od. overhead ~ oberirdiſche, Luft- od. Stangen-Leitung; underground ~ unterirdiſche L.; submarine ~ unterſeeiſche L.

conveyancer (tᵉn-wēʳ-ˢn-ßᵉʳ) *s.* 1. Nota'r, der Abtretungsurkunden betr. Grund-eigentum ausfertigt. — 2. *cant* (Taſchen-)Dieb *m*.

conveyancing (~ßinᵍ) *s.* 1. Ausfertigung *f* von Abtretungsurkunden. — 2. Grundeigentums-(Übertragungs-)Recht *n* als Syſte'm. — 3. *cant* Stehlen *n*.

conveyer (tᵉn-wēʳ-ᵉʳ) *s.* = conveyor 1—3.

conviciate † (tᵉn-wᵉſch-ˢ-ēt) [lt.] *v/a.* ſchelten, ſchmähen, läſtern.

convicinity † (tŏn-wᵉ-ßiʳn-ˢ-tᵉ) *s.* Nachbarſchaft *f*, Nähe *f*. [ſchmähend.]

convicious † (tᵉn-wiʳſch-ᵇß) *a.* ſcheltend,

convict¹ (tᵉn-wiʳkt) [lt. *convict-us*] **I** *v/a.* ①a. 1. (a. jur.) (of) j-n e-s Verbrechens, e-r Schuld über-füʼhren, -weiſen, für ſchuldig erklären (*ant.* acquit). — 2. (of) j-n überzeugen von ſ-m Unrecht, ſ-r Sünde ꝛc., überfüʼhren (*gen.*). — 3. et. widerlegen, als falſch erweiſen. — 4. † beweiſen, darthun. — 5. † beſiegen; nach anderen: connect verbinden (*SH.K.J. 3,4,2*). — **II** *a.* 6. † od. *poet.* überführt. — 7. † über-wunden, -wältigt, beſiegt (*CH.*).

convict² (kŏʳn-wikt) [lt.] *s.* e-s Verbrechens ꝛc. Überfüʼhrte(r); Sträfling *m*; returned ~ entlaſſener Sträfling. — *Syn.* ſ. culprit.

convict-*colony* ⑥ (kŏʳn-wikt-kŏʳl-ˢ-nᵉ), **~-establishment** ⑥ (~-ˢß-tāʳb-liſchmĕnt) *s.* Verbrecher-, Straf-Kolonie *f*.

convict-hulk ⚓ (~-hŏlk) *s.* Gefängnisſchiff.

convictible ✎ (fᵏn-wiʳkt-tibl) *a.* überführbar.

conviction (~ſchˢn) [fr.] *s.* 1. † Überzeugen *n*; Überfüʼhrung *f*, Widerlegung *f*. — 2. Überzeugtſein *n*, Überzeugung *f*; ⸸. — 3. a) Überzeugtſein *n* od. Überzeugung *f* von j-s Schuld; b) Schuldbewußtſein *n*, Zerknirſchung *f* (a. ~ of sin); bei den revivals der Methodisten u. Baptisten: under ~ zerknirſcht, ſchuldbewußt. — 4. (auch jur.) Überfüʼhrung *f*, Schuldig-erklärung *f* durch die Geſchworenen; jur.: summary ~ ſumma'riſche Schuldigerklärung (ohne Zuziehung von Geſchworenen).

Zu ~ 2: to act from ~ aus Überzeugung handeln; it is my ~ that ... ich habe die Überzeugung, daß ...; I am open to ~ ich laſſe mich gern überzeugen; your argument does not carry ~ to the heart Ihre Beweisführung kann mich innerlich nicht überzeugen.

convictism (kŏʳn-wik-tiſm) *s.* = convictsystem. [zeugend, bündig.]

convictive ✎ (kᵛn-wiʳkt-tiw) *a.* □ überzeugende; Überzeugungskraft *f*.

convictiveness ✎ (~-nᵉß) *s.* das Überzeugende; Überzeugungskraft *f*.

convict-lease system *Am.* (kŏʳn-wikt-līß ßiʳß-tᵉm) *s.* Syſte'm *n* der Vermietung der Sträflinge an Unternehmer (in den südl. *U.S.*).

convictor (tᵉn-wiʳkt-tᵉʳ) [lt. *id.*] *s.*, *univ.* *Oxf.* Mitglied der Univerſität, das (obwohl nicht zu e-r Stiftung gehörig) regent (ſ. dd) geweſen und deſſen Name bis zu ſeiner Maſter- od. Doktor-Promotion in den Büchern e-s college od. e-r hall geführt worden iſt. [Zuchthaus *n*.]

convict-prison ⑥ (kŏʳn-wikt-priſn) *s.*

convict-ship ⑥ ⚓ (~-ſchip) *s.* Transportſchiff *n* für Sträflinge.

convict-system ⑥ (~-ßiʳkt-ᵗᵉm) *s.* 1. Syſtem *n* der Verſendung von Sträflingen nach beſtimmten Kolonieen. — 2. Syſtem *n* der Verwertung der Sträflingsarbeit.

convince (tᵉn-wiʳnß) [lt. *convi'ncere*] *v/a.* ①b. 1. überzeugen (of von) ⸸. — 2. † überfüʼhren, für ſchuldig erklären. — 3. † beweiſen. — 4. † widerlegen. — 5. † überwältigen, -winden, beſiegen (*SH.M.1,7,64*). — ***Syn.*** (zu ~ 1) *To convince* überzeugen durch Einwirkung auf den Verſtand; *persuade* überreden durch Einwirkung auf den Willen.

Zu ~ 1: I am ~d he was there ich bin davon überzeugt, daß er da war; I felt so ~d of his innocence that ... ich war von ſ-r Unſchuld ſo überzeugt, daß ...; we felt ~d of his having gone there wir waren überzeugt, daß er dorthin gegangen ſei; there's no convincing him er läßt ſich nicht überzeugen.

convincement ✎ (fᵏn-wiʳnß-mᵉnt) *s.* Überzeugung *f*.

convincer (~wiʳn-ßᵉʳ) *s.* Überzeugende(r).

convincible (tᵉn-wiʳn-ßibl) *a.* 1. überzeugbar. — 2. † überführbar. — 3. † widerlegbar.

convincing (~ßinᵍ) *p.pr.* u. *a.* □ überzeugend; ~ proof ſchlagender Beweis.

convincingness (~-nᵉß) *s.* Überzeugungskraft *f*.

convitiate † (fᵏn-wiʳſch-ˢ-ēt) = conviciate.

convitious † (~ſchᵉß) *a.* = convicious.

convival † (~wāīʳ-wˢl) **I** *a.* = convivial. — **II** *s.* = convive².

convive¹ † (fᵏn-wāīʳw) [lt.] *v/n.* ſchmauſen, feſtlich vereinigt ſein.

convive² ✎ (tŏʳn-wāīw od. ~wiw) [fr. *id.*] *s.* (Feſt-)Gaſt *m*, Tiſchgenoſſe *m*.

convivial (fᵏn-wiʳw-ˢ-ˢl) [lt.] *a.* □ gaſtlich; geſellig, luſtig; feſtlich; Feſt-...

convivialist (~ˢ-lißt) *s.* luſtiger Geſellſchafter, Zechbruder *m*.

conviviality (fᵏn-wiw-ˢ-ăʳl-ˢ-tᵉ) *s.* 1. Gaſtlichkeit *f*; Geſelligkeit *f*; Schmauſerei *f*. — 2. Fröhlichkeit *f* bei der Tafel.

convocant ✎ (tŏʳn-wᵒ-ᵏnt) *s.* = convoker.

convocate † (~kēt) [lt.] *v/a.* = convoke 1.

convocation (kŏn-wᵒ-kē′-shᵊn) [lt.] *s.* 1. (Zusammen-, Ein-)Berufung *f* e-r Versammlung. — 2. Versammlung *f*. — 3. *eccl.*: a) Kirchspielversammlung *f*; b) C~ *parlamenta'rische* Kirchenversammlung, Konvokation *f* der beiden Kirchenprovinzen Canterbury u. York (Art geistl. Parlame'nt). — 4. *univ.*: a) *Cam.* außerordentliche Senatssitzung, die sich jedesmal (auf Antrag) als ordentliche Sitzung (congregation) konstituiert; b) *Oxf.* (House of) C~ etwa: Berufungsbehörde *f* (umfassendste Repräsentation der Universität).

convocational ↖ (kŏn-wᵒ-kē′-shᵊ-nᵊl) *a.* eine Zs.-berufung oder Versammlung betr.

convocationist (~nĭst) *s.*, *eccl.* Anhänger *m* der Konvokation (vgl. convocation 3 b).

convoke (kᵊn-wō′k) [lt. *convoca're*] *v/a.* ①b. 1. eine Versammlung *etc.* zs.-, ein-berufen (a. *fig.*). — 2. als ein Recht, Eigentum *etc.* fordern, beanspruchen (to für).

convoker ↖ (kᵊn-wō′-kᵊr) *s.* Zusammen-, Ein-berufer(in) einer Versammlung.

convolute ♌ (kŏ′n-wᵒ-l(i)ūt) [lt.] **I** *a.* (a. ❦ u. *zo.*) zusammengerollt. — **II** *s.* das Zusammengerollte; *math.* ~ to a circle Rollkurve *f* e-s Punktes an e-m rollenden Rade.

convoluted ♌ (~l(i)ū-tᵉd) *a.* = convolute.

convolution (kŏn-wᵒ-l(i)ū′-shᵊn) [vom lt. *convo'lvere*] *s.* 1. Zusammen-, Auf-rollen *n*; Aufwickelung *f*, Aufrollung *f*, Windung *f*; ♌ *anat.* ~ of the brain Hirnwindung *f*. — 2. ♌ ❦ zusammengerollte Ranke.

convolutive ♌ ❦ (kŏ′n-wᵒ-l(i)ū-tĭw) *a.* = convolute. [rollen, -winden.]

convolve ↖ (kᵊn-wŏlw) [lt.] *v/a.* ①b. zs.-

convolvent ♌ (~wŏ′l-wᵉnt) [lt.] *a.* (mst *ent.*) sich zs.-rollend, sich (einwärts) windend *etc.*

convolvulaceæ ♌ ❦ (kᵊn-wŏl-wiᵘ-lē′-shĭ-ē) *s/pl.* Windengewächse *n/pl.*

convolvulaceous ♌ ❦ (~shᵊs) *a.* windenartig; zu den Windengewächsen gehörig.

convolvulic ♌ (kᵊn-wŏ′l-wiᵘ-lĭk) *a.* = convolvulinic.

convolvulin(e) ♌ (~lĭn) *s.*, *chm.* Convolvuli'n *n* (abführender Stoff in d. Jalappenwurzel).

convolvulinic ♌ (kᵊn-wŏl-wiᵘ-lĭ′n-ĭk) *a.*, *chm.*: ~ acid Convolvuli'nsäure *f*.

convolvulus ♌ ❦ (kᵊn-wŏ′l-wiᵘ-lŭs), *pl.* ~i (~lāī) od. ~uses (~lŭs-ᵉz) [lt.] *s.* Winde *f*.

convoy[1] (kᵊn-wŏĭ′) [a/f. *convoier*] *v/a.* ①a. 1. ⚔ u. ⚓ Schutzgeleit geben (*dat.*); decken, schützend begleiten od. geleiten, eskortieren, konvoyieren. — 2. allg.: j-n (sicher) geleiten. — 3. † = convey 1. — Vgl. ~[2].

convoy[2] (kŏ′n-wŏĭ) *s.* 1. † = conveyance. — 2. bes. ⚔ und ⚓ Schutzbegleitung *f*, (Schutz-)Geleit *n*, Bedeckung *f*, Eskortierung *f*, Konvoyierung *f*. — 3. Schutz *m* seitens des Schutzgeleites, Deckung *f*, Beschirmung *f*; ⚓ to sail under ~ unter Konvoi segeln (a. *fig.*). — 4. geleitende, deckende Macht od. Truppe *etc.*, Deckung *f*; Geleit-, Begleitungs-truppe *f*, Eskorte *f*; bes. ⚓ Geleit-, Begleitungs-schiff *n*, -flotte *f*. — 5. geleitete, eskortierte Truppe od. Gesellschaft *etc.*; bes. ⚓ unter Bedeckung segelndes Schiff, konvoyierte (Kauffahrer-)Flotte. — 6. ⊛ (Reise-)Bremse *f*, Brems-klotz *m*, -schuh *m*, Hemmschuh *m*; 🚃 Bremswagen *m*.

convoy-carriage 🚃 (~kăr-ĭj) *s.* Vorratswagen *m* der Lokomotive, Tender *m*.

convoy-duties ⚓ (~djū-tᵉz) *s/pl.* Konvoi-Gebühren *f/pl*.

convulse (kᵊn-wŏlß) [lt. *p.p. convuls-us*] *v/a.* ①b. 1. Muskeln *etc.* krampfhaft zs.-ziehen, in Zuckungen versetzen; Gesicht verzerren. — 2. *fig.* erschüttern; to be ~d with laughter sich krank lachen, vor Lachen platzen.

convulsible (kᵊn-wŏ′l-ßĭbl) *a.* Zuckungen oder Krämpfen unterworfen, verzerrbar.

convulsion (~shᵊn) [lt.] *s.* 1. krampfhafte Zusammenziehung v. Muskeln, Verzerrung *f*, Zuckung *f*, Konvulsion *f*, Krampf *m*; ↯. — 2. *fig.* heftige Erregung, Zuckung *f*.

§ **Zu ~ 1:** to go into ~s in Krämpfe verfallen; ~s *pl.* of laughter krampfhaftes Lachen; ℉ *med.* crowing ~s *pl.* Krampf-, Stick-, Keuch-husten *m*, falscher Krupp; infantile ~s *pl.* (Kinder-) Krämpfe *m/pl.*; teething ~ Zahnkrampf *m*; *vet.* ~ of sheep Fallsucht *f* der Schafe.

convulsional ↖ (kᵊn-wŏ′l-shᵊ-nᵊl) *a.* 1. = convulsionary. — 2. an Krämpfen leidend.

convulsionary (kᵊn-wŏ′l-shᵊ-nᵊ-rᵉ) [neult.] **I** *a.* 1. Konvulsionen od. Zuckungen betr.; krampfhaft; Krampf-... (a. *fig.*). — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~ies) 2. an Zuckungen od. Krämpfen Leidende(r). — 3. *eccl.hist.* C~ ehm.: Verzückter *m*, religiöser Schwärmer (bsd. Mitglied e-r Sekte der fr. Jansenisten).

convulsionist (~shᵊ-nĭst) *s.* 1. *eccl.hist.* C~ = convulsionary 3. — 2. ♌ *geol.* = catastrophist. [haft.]

convulsive (kᵊn-wŏ′l-ßĭw) *a.* □ krampf-

Conway (kŏ′n-wē) *npr.* (Orts- u. Prsn.).

cony (kō′-nᵉ od. kŏ′n-ᵉ), *pl.* ~ies (kō′-nᵉz od. kŏ′n-ᵉz) [lt. *cuni'culus*] s. 1. *zo.* Kaninchen *n* (*Lepus cuni'culus*; mst rabbit). — 2. *bibl.* (syrischer) Klippdachs, Sapha'n *m* (*Hyrax syri'acus*; Luther ✝+: Kaninchen *n* (3. Mos. 11,5). — 3. ❦ Kaninchen-haar *n*, -fell *n*, -pelz *m*. — 4. *zo.* nordamerikanischer Pfeifhase (*Lago'mys pri'nceps*). — 5. *her.* Kaninchen *n* (als Wappenbild). — 6. *ichth.*: a) = butter-fish; b) *provc.* = burbot. — 7. † Einfaltspinsel *m*, Dummkopf *m*.

Conybeare (kŏ′n-ē-bā′ᵉr) *npr.* (Prsn.).

cony-burrow (kŏ′n-ᵉ-bŭr-ō) *s.* Kaninchenbau *m*, -gehege *n*. [prellen, betrügen.]

conycatch ⑥ ℉ † (kŏ′n-ᵉ-kătsch) *v/a.* u. *v/n.*

conycatcher ⑥ ℉ † (~kăt-shᵊr) *s.* Betrüger(in), Schwindler(in).

conycatching ⑥ ℉ † (~shĭn[g]) **I** *s.* Betrügerei *f*, Gaunerei *f*. — **II** *a.* betrügerisch.

Conyers (kŏ′n-iᵊrs) *npr.* (Ortsn.).

cony-*fish* *provc.* (kŏ′-nᵉ-fĭsch) *s.* = burbot.

~garth † (~gâᵗth) *s.* = cony-burrow.

~skin (~skĭn) *s.* Kaninchenfell *n*. [*n*.]

~warren (~wŏr-ᵉn) *s.* Kaninchengehege

~wool (~wŭl) *s.* Kaninchen-haar(e *pl.*) *n*, -pelz *m*. [wurz *f*.]

conyza ♌ ❦ (kᵉ-nāī′-ſa) [grch.] *s.* Dürr-

coo[1] (kū) **I** *v/n.* ①a. 1. girren, gurren (v. Tauben). — 2. *fig.* zärtlich plaudern, girren (Liebende); ℉ billing and ~ing Schnäbeln *n* und Girren *n*. — **II** *v/a.* ①a. 3. girrend äußern. — 4. *provc.* rufen. — **III** s. 5. Girren *n*.

coo[2] *provc.* (~) *s.*, *orn.* Dohle *f* (*Mone'dula*).

coo[3] *provc.* (~) *s.* Kuh *f*. — Vgl. ~[1] u. [2].

co-obligee (kō′-ŏb-lᵉ-djī′) *s.* jur.: Mitgläubiger *m*. [teter *m*, -schuldner *m*.]

co-obligor (~gōᵉ′) *s.* jur.: Mit-verpflich-

co-occupant, *Am.* **coö~** (kō-ŏ′k-jū-pᵉnt) *a.* ein Gebiet zugleich einnehmend (with mit).

coochee ↖ (kū′-tshī′) *v/a.* ①a. Hühner, Enten *etc.* mit dem Rufe „put! put!“ locken.

cooch-grass ❦ † (kū′-tſch-graß) = couch-

coodee Oſt-J. (kū′-dī) *s.* = corge. [grass.]

Coodies *Am.* (kū′-dᵉz) *s/pl.* politische (föderali'stische) Partei New Yorks (seit 1814).

cooer (kū′-ᵉr) *s.*, *orn.* Taube *f*.

cooey (kū′-ᵉ) = cooie.

coof schott. (kūf) *s.* einfältiger Mensch, Tölpel *m*; Lümmel *m*; Feigling *m*.

cooie (kū′-ᵉ) **I** *int.* hui! — **II** *s.* Kui *m* (Signa'lruf der austral. Ur-einwohner im Dickicht). **III** *v/n.* ①a. den Schrei „kui!“ ausstoßen.

coo-in-new ❦ (kū′-ĭn-njū′) *s.* australische Gmeli'ne (*Gmeli'na Leichha'rdtii*).

cooja Oſt-J. (kū′-dȝa) [pers. *kūza*] *s.* kurzhalsiger Wasserkrug (bsd. in Bombay).

Cook[1] (kūk) *npr.* (Prsn.); bsd.: a) Captain James ~ englischer Seefahrer (1728 bis 1779); b) Thomas ~ bekannter Veranstalter von Gesellschaftsreisen (~'s Tours; 1808–1892).

cook[2] (kūk) [m/e. *coken*] **I** *v/a.* ①a. 1. Speisen zubereiten, kochen, braten, backen *etc.*; to ~ up aufwärmen. — 2. ℉ *fig.* (auch to ~ up): a) Rechnungen *etc.* fälschen; ~ed accounts *pl.* geschminkter Rechenschaftsbericht e-r Aktiengesellschaft; b) Erzählungen, Entschuldigungen *etc.* fälschlich erfinden, vorschwindeln, zs.-lügen; they ~ed it up between them sie haben sich das zusammen ausgedacht; c) *sl.* to ~ one (oder a p.'s goose) j-m das Leben sauer machen, j-m arg mitspielen, j-n beseitigen oder abthun, j-m den Garaus machen (= to do for a p.); d) *paint.*, *sl.* to ~ a picture e-m Gemälde mit Kunstgriffen nachhelfen. — 3. *provc.* (ent)täuschen; (be)strafen. — **II** *v/n.* ①a. 4. kochen, Speisen zubereiten. — **III** *s.* 5. Koch *m*, Köchin *f*; ↯. — Vgl. ~[1] u. [3] bis [5].

§ **Zu ~ 5:** male ~, man ~ Koch *m*; great ~ Garkoch *m*; master ~ Küchenmeister *m* in großen Häusern *etc.*; ⚓ ~'s assistant, ~'s mate Kochsmaat *m*, Küchenmaat *m*; ~'s ladle Kochlöffel *m*; ⚓ ship's ~ Schiffs-, Mannschafts-koch *m*; ⚓ wardroom ~ Stabs-, Offiziers-koch *m*; *sl.* ~ ruffian, slovenly ~ schlechter oder Sudel-Koch.

cook[3] ↖ (kūk) *v/n.* ①a. wie der Kuckuck rufen.

cook[4] schott. (kūk) *v/n.* ①a. für e-n Augenblick sichtbar werden u. schnell wieder verschwinden.

cook[5] † od. *provc.* (~) *v/a.* ①a. (zu)werfen.

cook-book ⑥ *Am.* (kūᵏ′t-būk) *s.* Kochbuch *n*.

cook-conner (~kŏn-ᵉr) *s.* = cook-wrasse.

Cooke (kūk) *npr.* (Orts- u. Prsn.).

cookee (kūᵏ′t-ī) *s.* 1. ℉ Köchin *f*. — 2. *Am.* Kochgehilfe *m*. [(Art Li'thium-Glimmer).]

cookeite ♌ (kūᵏ′t-āīt) *s.*, *min.* Cooki't *m*

cookery (kūᵏ′t-ᵊ-rᵉ), *pl.* ~ies (~rᵉz) [cook[2]] *s.* 1. Kochen *n*, Kocherei *f*, Kochkunst *f*. — 2. Küche *f*. — 3. Thransiederei *f*. — 4. † das Gekochte; gekochte Speise, Gericht *n*; Leckerbissen *m*. — 5. † das zu Kochende; Küchen-ware(n *pl.*) *f*, -kram *m*.

cookery-book (~būk) *s.* Kochbuch *n*.

cookey (kūᵏ′t-ᵉ) *s.* = cooky[1].

cook-house (kūᵏ′t-haūß) *s.* 1. ⚓ (Schiffs-) Küche *f*, Kochhaus *n*, Kombüse *f*. — 2. *Am.* (Süden) vom Wohnhaus getrenntes Kochhaus.

cookie (kūᵏ′t-ᵉ) *s.* = cooky[1].

cooking-range (kūᵏ′t-inᵊ-rēndȝ) *s.* = cooking-stove.

cooking-shop (~shŏp) *s.* = cook-shop.

cooking-stove (~ßtōw) *s.* Koch-ofen *m*, -herd *m*; gas ~ Gaskocher *m*.

cooking-utensils (~iᵘ-tĕn-ßᵊls) *s/pl.* Küchen-, Koch-geschirr *n*.

cookish (kūᵏ′t-ĭsch) [cook[2]] *a.* wie ein Koch oder eine Köchin. [(Hilfs-)Köchin *f*.]

cook-maid ⑥ (~mēd) *s.* Küchenmagd *f*;

cook-room ⑥ (~rūm) *s.* 1. Kochraum *m*, Küche *f*. — 2. Oſt-J.: Kochhaus *n*, Küche *f* (getrennt vom Wohnhause). — 3. ⚓ = cook-house 1. [Speisehaus *n*.]

cook-shop ⑥ (~shŏp) *s.* Garküche *f*,

cook-stove ⑥ (~ßtōw) *s.* = cooking-stove.

Cooktown (kūᵏ′t-taūn) *npr.* (Hafenst., Austr.).

cook-wrasse (~răß) *s.*, *ichth.* gemeiner Lippfisch (*Labrus mixtus*).

cooky[1] bsd. schott. u. *Am.* (kūᵏ′t-ᵉ), *pl.* ~ies (~ᵉz) [holländ. *koekje*] *s.* kleiner (Thee-) Kuchen. [der Küche (aussehend *etc.*).]

cooky[2] ℉ (~) **I** *s.* = cookee. — **II** *a.* nach

cool (kūl) [a/e. *cōl*] **I** *a.* □ 1. kühl, frisch (*anat.* warm); ↯. — 2. *fig.* kühl, ruhig, gelassen, leidenschaftslos, gleichgiltig, kalt(sinnig), kaltblütig; ↯. — 3. ℉ *fig.* unverfroren, frech, unverschämt, anmaßend; ↯. — 4. ℉ *sl.* bei größeren Summen: bar, rund; *iro.* geringfügig; ↯. — **II** *s.* 5. Kühle *f*, Kühlung *f*,

Frische *f* der Luft ꝛc.; ɣ. — **III** *v/a.* ①a. 6. (ab)kühlen, kalt machen, kalt werden lassen; ɣ. — 7. *fig.* Leidenschaften ꝛc. (ab)kühlen, mäßigen, beruhigen, besänftigen (a. to ~ down; *ant.* excite); ɣ. — 8. † mildern. — **IV** *v/n.* ①a. 9. kühl werden, sich (ab•)kühlen (*Am.* a. to ~ off); ɣ. — 10. *fig.* sich abkühlen; erkalten; nachlassen, sich legen, sich beruhigen (a. to ~ down); ɣ. — *Syn.* (zu ~ 1) ſ. chill[1].

Zu cool 1: ~ air kühle Luft; † ~ allay kalte Schale (kalte Bierſuppe); *sl.* ~ crape Leichentuch *n*; as ~ as a cucumber eiskalt, sehr kühl (*a. fig.*; ſ. a. ~ 3 ɣ); ~ cup (oder tankard) = ~-cup; ~ dress leichtes Kleid; ⚔F ~ lady Marketen•derin *f*; ~ shade kühler Schatten; to get ~ sich abkühlen; I am (od. feel) ~ mir iſt kühl.

Zu ~ 2: ~ bow kalte Verbeugung; ~ friend, ~ lover, &c. kaltſinniger Freund, Liebhaber ꝛc.; ~ hand kaltblütig handelnder Menſch; ~ manner zurückhaltendes, kühles Benehmen; ~ reason kalte Vernunft, ruhige Überlegung; on ~er thoughts bei ruhigerer Überlegung; there's nothing like taking things ~ly es geht nichts über eine kaltblütige Auffaſſung der Dinge; he treated me very ~ly er behandelte mich ſehr kalt; keep ~! bleiben Sie ruhig, gelaſſen!

Zu ~ 3 F: he gave him a very ~ answer er antwortete ihm äußerſt frech; with a ~ cheek mit der größten Unverfrorenheit; as ~ as a cucumber mit der größten Unverfrorenheit; well! that's a ~ customer! iſt das ein frecher Menſch!; you're a ~ fish! Du biſt ein ſauberer Kamerad!; a ~ piece of impudence eine unverſchämte Frechheit; I call that ~ das nenne ich unverſchämt.

Zu ~ 4: for a ~ hundred für die glatte Summe von 100 (Pfund, Dollars ꝛc.); a ~ thousand bare 1000 (Pfund ꝛc.). [in der Abendkühle.

Zu ~ 5: in the ~ of the evening

Zu ~ 6: ⚙ *mach.* to ~ a bearing ein heißgelaufenes Lager abkühlen; *sl.* to ~ one's coppers ſeinen Brand, den Durſt löſchen; to ~ a fluid (od. liquid) e-e Flüſſigkeit verſchlagen od. ſich abkühlen laſſen; F to ~ the heels geduldig warten; to let a p. ~ his heels j-n lange warten laſſen; F keep your breath to ~ your porridge! behalte Deinen Rat für Dich!; ⚙ to ~ wool friſchgeſchorene Wolle zum Trocknen ausbreiten.

Zu ~ 7: ~ your temper!, ~ yourself! beruhigen Sie ſich!

Zu ~ 9: let your soup ~! laſſen Sie Ihre Suppe ſich abkühlen! *

Zu ~ 10: his affection for her gradually ~ed down ſ-e Liebe zu ihr erkaltete allmählich; he'll ~ down er wird ruhiger, beſonnener werden.

coolaman Auſtr. (kūˈl-ə-măn) *s.* Trinkgefäß *n* der Auſtra'lneger.

cool-bed ⚙ (kūˈl-bĕd) *s.* = cooler 5.

cool-blooded (~-blŭdˈ-ĕd) *a.* kaltblütig (auch *fig.*). [Kühltrank *m*; Limona'de *f*.

cool-cup (kūˈl-kŏp) *s.* kühlendes Getränk; ſ.

coolcurnee Oſt-J. (kūl-kōˈr-nī) *s.* (Dorf•) Schreiber *m*, (•)Rechnungsführer *m*.

coolee (kūˈ-lī) *s.* = coolie.

coolen Oſt-J. (kūˈl-ĕn) [ind. *kulang*] *s.*, *orn.* 1. gemeiner Kranich (*Grus cine'rea*). — 2. Jungfernkranich *m* (*Anthropoides virgo*). — 3. ſibiriſcher Reiher (*A'rdea sibi'rica*).

cooler (kūˈ-lərˈ) *s.* 1. das Kühlende; kühlendes Getränk; Kühlmittel *n* (a. *med.* u. *fig.*). — 2. *sl.* „Abkühler" *m* (Glas Bier als Schluß nach Spirituoſen). — 3. Kühlgefäß *n*, (Wein-ꝛc.)Kühler *m*. — 4. ⚙ Kryſtalliſiergefäß *n*, Alaunfaß *n*. — 5. ⚙ Brauerei: Kühlbottich *m*, Kühlſchiff *n*. — 6. F Gefängnis *n*. — 7. *sl.* Frau *f*.

Cooley[1] (kūˈ-lē) *npr.* (Prſn.).

cooley[2] *Am.* (kūˈ-lē) *s.*, *corr.* für coulée.

cool-hammer ⚙ (kūˈl-hăm-ərˈ) *v/a.* ①a. Eiſen ꝛc. kalthämmern, kaltſchmieden.

cool-headed (~-hĕdˈ-ĭd) *a.* leidenſchaftslos; beſonnen; ~ness (~-nĕsˈ) *s.* Beſonnenheit *f*.

Coolidge (kūˈ-lĭdʒ) *npr.* (Prſn.); Susan ~ Pſeudony'm der amerikaniſchen Schriftſtellerin Miss Sarah Chauncey Woolsey.

coolie (kūˈ-lē) [anglo-ind.] **I** *s.* 1. Oſt-J., China ꝛc.: Kuli *m*, eingeborener Tagelöhner, Güterpacker *m*, (Laſt•)Träger *m*, Handarbeiter *m*, •werker *m*. — 2. Afrika, Weſt-Indien, Süd-Amerika ꝛc.: aus Oſt-J. oder China eingeführter Arbeiter für Pflanzungen, Fabriken ꝛc., Kuli *m*. — 3. *sl.* Soldat *m*. — **II** *a.* 4. einen Kuli betreffend; ~ labour Kuli-Arbeit *f*; Arbeit *f* durch Kulis; ~ trade: a) Gewerbe *n* der Kulis; b) (Gewerbe•) Betrieb *m* durch Kulis.

coolie-orange ⑥ ♀ (kūˈ-lē-ōr-ĕnʒ) *s.* Orangenbaum *m* u. die Frucht: ſüße Orange (*Citrus aura'ntium*).

coolin Oſt-J. (kūˈ-lĭˈn) **I** *a.* von edler Abſtammung, von reinſter Kaſte; ~ brahman = ~ II. — **II** *s.* Brahma'ne *m* von reinſter Kaſte.

cooling (kūˈ-lĭnᵍ) *a.* □ kühlend, erfriſchend.

cooling-*apparatus* (kūˈ-lĭnᵍ-ăp-ə-rĕˈ-tᵘs) *s.* = cooler 3. [ofen *m*.

~-arch ⚙ (kūˈ-lĭnᵍ-ärtſch) *s.* Glasfabr.: Kühl•)

~-board *Am.* (~-bōˈrd ⑨) *s.* Aufbahrungsbrett *n* (für Leichen). [kühlrinne *f*.)

~-channel ⚙ (~-tſchănˈ-ᵊl) *s.*, *metall.* Ab•)

~-cup (~-kŏp) *s.* Kühlgefäß *n* (= cooler 3).

~-floor ⚙ (~-flōˈr ⑨) *s.* = cooler 5.

~-furnace ⚙ (~-fərˈ-nĕs) *s.*, *metall.* u. Glasfabr.: Kühl•ofen *m*.

~-swab ⚔ ⚓ (~-ʒwŏb) *s.* Kühlſchwabber *m* (Art Lappenbeſen zum Abkühlen der Kanonen).

~-vat ⚙ (~-wăt) *s.* 1. allg.: (Ab•)Kühlfaß *n*. — 2. Brauerei: = cooler 5.

~-water (~-wä-tərˈ) *s.* Kühlwaſſer *n*.

Coolin Hills (kūˈ-lĭn hĭlz) *npr.* Coolin-Berge *m/pl.* auf der Inſel Skye (Schottland).

coolish (kūˈ-lĭſch) *a.* etwas kühl; kühlig.

coolly (kūˈl-ē) *adv.* zu cool.

coolness (kūˈl-nĕs) *s.* 1. Kühle *f*, Friſche *f*, Kühlung *f*. — 2. *fig.* Ruhe *f*, Kühle *f*, Kälte *f*, Zurückhaltung *f*, Kaltſinnigkeit *f*. — 3. *fig.* kaltes, kühles Blut; Kaltblütigkeit *f*. — 4. F *fig.* Unverfrorenheit *f*, Frechheit *f*, Unverſchämtheit *f*; with the greatest possible ~ mit der denkbar größten Unverfrorenheit. [cooling-swab.

cool-swabber ⚔ ⚓ (kūˈl-ʒwŏb-ərˈ) *s.* =)

cool-tankard (~-tăŋᵍ-kərˈd) *s.* = cool-cup.

cool-tempered (kūˈl-tĕm-pərˈd) *a.* = cool-)

coolth ↖ (kūlth) *s.* Kühle *f*. [headed.)

coolung Oſt-J. (kūˈl-ŏnᵍ) *s.*, *orn.* = coolen 1.

coolweed ♀ (kūˈl-wīd) *s.* = clearweed.

coolwort ♀ *Am.* (~wōˈrt) *s.* herzblätteriges Spitzhütchen (*Tiare'lla cordifo'lia*).

cooly[1] ↖ (kūˈ-lē) *a.* kühlig, etwas kühl.

cooly[2] (~), *pl.* **~ies** (~lˈ-ēz) *s.* = coolie.

coom[1] *provc.* u. ſchott. (kūm) *s.* 1. (Stein•) Kohlen-ſtaub *m*, •geſtübe (b) e *n*. — 2. Schlacke *f*; Aſche *f*. — 3. Ruß *m*. — 4. a) verdickte (Wagen•)Schmiere, Schliff *m*; b) ⚙ *mach.* mit Metallſpänen vermengte Zapfenſchmiere. — 5. Säge•mehl *n*, •ſtaub *m*. — Vgl. ~[2].

coom[2] (kūm) *s.* 1. = comb[2]. — 2. ⚙ ſchott.: Bogenlehre *f*. — 3. ſchott.: gewölbter Sargdeckel. — 4. *provc.* = coom 1—3. — 5. ♀ *provc.* = come[2]. — Vgl. ~[1].

Coomassie (kū-măˈ-ʒ-ē) *npr.* Kumaſſi *n* (St. in Weſtafrika).

coomb *provc.* u. ſchott. (kūm) *s.* 1. hochgelegene Thalmulde, Felſenkeſſel *m*; enges Hochthal; Hügelſenkung *f*. — 2. (Berg-)Rücken *m*. — 3. ⚙ Brauſaß *n*. — 4. = comb[2].

Coombe (kūm) *npr.* (Prſn.).

coombings ⚓ (kūˈ-mĭnᵍſ) *s/pl.* = coamings.

coom-ceiled ſchott. (kūˈm-ʒĭld) *a.* ſchräg od. gewölbt (v. der Zimmerdecke e-r Dachſtube; *HO.*).

coomie Weſt-Afrika (kūˈ-mē) *s.* großes Geſchenk anſtatt der Zollabgabe (an Könige u. Häuptlinge).

coomkee Oſt-J. (kūˈm-kī) *s.* 1. in Bengˈa'len: Gemeinde • Wald *m*. — 2. in Benga'len: *hunt.* zahmer weiblicher Lock•Elefant.

coomry Oſt-J. (kūˈm-rē) [ind.] **I** *s.* Ackerbau *m* auf leergebranntem Waldland. — **II** *v/a.* u. *v/n.* ①d. (Waldland) für Ackerbau zurechtmachen; ſolchen Landbau treiben.

coon F *Am.* (kūn) [verkürzt aus racoon] **I** *s.* 1. *zo.* Waſchbär *m* (*Pro'cyon lotor*) ɣ. — 2. C~ ehm. Spottname eines Whig. — 3. (old) ~ liſtiger Kerl, ſchlauer Fuchs. — 4. (a. black ~) Neger *m*. — **II** *v/n.* ①a. 5. wie ein Waſchbär kletternd kriechen.

Zu ~ 1 F *sl.*: a ~'s age e-e ewig lange Zeit; for a ~'s age ſeit Olims Zeiten; he's a gone ~: a) er iſt rettungslos verloren, es iſt aus mit ihm, b) er iſt bank(e)rott, P pleite.

coonda-oil (kūˈn-da-ʒĭl) *s.* = kunda-oil.

cooner ⚓ *Am.* (Süden) (kūˈ-nərˈ) *s.* = canoe.

coonery *Am.* (kūˈ-nᵊ-rē) [coon 2] *s.* ehm.: Whiggi'smus *m*. [Auſter (Connecticut).)

coon-heel *Am.* (kūˈn-hĭl) *s.* lange dünne)

coonish *Am.* (kūˈ-nĭſch) *a.* aufgebracht, zornig (*HO.*). [mit Sanato'rium, Oſt-J.).)

Coonoor (kū-nūˈr) *npr.* Kunnu'r *n* (Stadt,

coon-oyster *Am.* (kūˈn-ōɪ-ʒtərˈ) *s.* kleine Auſter. [pelz *m* (bſd. für Mützen).)

coonskin *Am.* (kūˈn-ʒkĭn) *s.* Waſchbären•)

coontah ♀ (kūˈn-ta) *s.* = coontie.

coontee Oſt-J. (kūˈn-tī) [ind.] *s.* Art Egge *f*.

coonti*e*, ~y ♀ (kūˈn-tē) *s.* 1. ganzblätteriger Zapfenfarn (*Za'mia integrifo'lia*; in den *U.S.*). — 2. ⚉ Zapfenfarn•Sago *m*.

coony ſchott. (kūˈ-nē) *s.* Geld *n*.

coop (kūp) [a/e. *cȳpa*, dtſch Kiepe, ndtſch Küpe] **I** *s.* 1. Geflügel•, Hühner•korb *m* zum Transport, vergitterter Verſchlag; ⚓ Geflügelbehälter *m*; Hühner•käfig *m*, •ſtall *m*; a. F *fig.* von einem engen Raume, Hauſe ꝛc. — 2. *provc.* Fiſchkorb *m*. — 3. Schafpürde *f*. — 4. † Kufe *f*, Faß *n*. — 5. ⚙ Brau•keſſel *m*, •pfanne *f*. — 6. ⚉ holländ. Kornmaß: Kop *m* (= 0,87 Liter). — 7. ⚒: a) Ka(a)f, Kau(ſch)e *f*, Baute *f* (kleine Hütte in einem Schacht als Wetterſchutz); b) Vergütung *f* an die Bergleute für jede Ladung Erz. — 8. ſchott.: Sturz•, Kipp•karren *m*. — 9. *sl.* Gefängnis *n*. — **II** *v/a.* ①a. 10. to ~ (up, ↖ in) einſperren, •pferchen, •ſchließen; *Am.*, *sl.* to ~ voters Wähler einige Tage vor der Wahl bei guter Bewirtung einſperren, um ihrer Stimmen ſicher zu ſein. — 11. † Fäſſer binden.

coop-cart ſchott. (kūˈp-kärt) *s.* = coop 8.

coopee † (kūˈ-pīˈ) *s.* = coupee.

Cooper[1] (kūˈ-pərˈ) *npr.* (Prſn.); bſd. James Fenimore (ʒēˈm-ſ-mōˈr ⑨) ~ amerikaniſcher Schriftſteller (1789–1851). — Vgl. ~[2] u.[3].

cooper[2] ⚙ (kūˈ-pərˈ; *Hom.* couper) [coop] **I** *s.* 1. Böttcher *m*, Faßbinder *m*; ɣ. — 2. (Bier-, Wein-)Schröter *m*, Küfer *m*, Küper *m*. — 3. Art Bier *n* (Gemiſch aus stout und porter). — 4. ⚓ = coper[1] 3. — 5. irl.: Weidenkorb *m*. — **II** *v/n.* u. *v/a.* ①a. 6. Fäſſer machen, binden. — 7. *Am.*, *sl.* begreifen, verſtehen. — Vgl. ~[1] u.[3].

Zu ~ 1 ⚙: dry ~ Trockenfaßbinder *m*; tight ~, wet ~ Böttcher, der Fäſſer für Flüſſigkeiten macht; white ~ Feinböttcher, Kübler *m*, der Butterfäſſer, Zuber ꝛc. macht; ~'s adz(e) Küferbeißel *m*, Bindmeſſer *n*; ~'s bench Binder•, Schnitz•, Schneidb(e)bank *f*; ~'s block Klotz *m* (Hau•)Block *m*; ~'s dog Böttcherzange *f*; ~'s driver

§ Triebel *m*; ~'s jointer Bankhobel *m*; § ~'s knife Band-, Schneid-, Zieh-, Zugmesser *n*; ~'s mallet Böttcherschlägel *m*.

cooper[3] ⚒ (kūᵘ-pᵊr) *v/a.* ①a. 1. verderben. — 2. verraten. — 3. eine Schrift fälschen.

cooperage ⚙ (kūᵘ-pᵊ-rᵉdǧ) [cooper[2]] *s.* 1. Böttcherei *f* (Handwerk und Werkstatt). — 2. Böttcher-, Küfer-lohn *m*.

co-operant ⑤, *Am.* **coöperant** (kō-ŏᵘp-ᵊ-rᵉnt) **I** *a.* zs.-, mit-wirkend. — **II** *s.* das Mitwirkende; mitwirkende Ursache.

co-operate ⑤, *Am.* **coöperate** (~rēt) *v/n.* ①b. 1. zs.-, mit-wirken, -arbeiten (with mit). — 2. beitragen (in mit *p.pr.* od. to zu).

co-operation ⑤, *Am.* **coöperation** (kō-ŏp-ᵊ-rēᵊ-shᵊn) *s.* 1. Zusammen-, Mitwirkung *f*. — 2. a) auf Gegenseitigkeit begründetes Zusammenarbeiten e-r Genossenschaft; b) Vereinigung *f* zu einer Genossenschaft; c) = co-operative (s. b).

co-operationist ⑤, *Am.* **coöperationist** (~shᵊ-nĭst) *s.* Genossenschaftsmitglied *n*.

co-operative ⑥, *Am.* **coöperative** (kō-ŏᵘp-ᵊ-rᵊ-tĭw) *a.* zusammen-, mit-wirkend, -arbeitend; genossenschaftlich beitragend, gegenseitig förderlich; Genossenschafts-...; ~ society Genossenschaft *f*, Konsu'mverein *m*; ~ store(s *pl.*) Warenlager *n* eines Konsumvereins.

co-operator ⑤, *Am.* **coöperator** (~rēᵗᵉr) *s.* 1. Mitarbeiter *m*, Beitragender *m*. — 2. Mitglied *n* eines Konsu'mvereins.

co-operculum ⑤, *Am.* **coöperculum** (kō-ŏᵘpᵒʳ'-kĭᵘ-lŭm), *pl.* **~a** (~la) [(m)lt.] *s.*, *ecol.* Decke *f* des Speisekelches (des Cibo'rium).

cooper's-wood ♀ (kūᵘ'-pᵊr-ᵊ-wŭd) *s.* Holz der australischen *Alphito'nia exce'lsa*.

coopery (kūᵘ'-pᵊ-rᵉ) [cooper[2]] *s.* 1. = cooperage 1. — 2. *coll.* Böttcherware *f*.

co-opt ⑥, *Am.* **coöpt** (kō-ŏᵖpt) [lt. *coopta're*] *v/a.* ①a. 1. † (er)wählen. — 2. (hin-) zuwählen, kooptieren.

co-optate ⑥, *Am.* **coöptate** † (kō-ŏᵖp-tēt) [lt.] *v/a.* = co-opt.

co-optation ⑤, *Am.* **coöptation** (kō-ŏpᵖ-tēᵊ-shᵊn) [lt.] *s.* 1. † Wahl *f*. — 2. Kooptierung *f*, Zuwahl *f*.

co-ordain ⑥, *Am.* **coördain** (kō-ôʳ-dēᵊn) *v/a.* ①a. gleichzeitig mit einem anderen einsetzen oder berufen.

co-ordinal ⑤, *Am.* **coördinal** ♁ ♀ (kō-ôʳ'-dᵊ-nᵊl) *a.* zu derselben natürlichen Ordnung gehörig.

co-ordinance ⑥, *Am.* **coördinance** (~nᵊnŧ) *s.* 1. gemeinsame Vorschrift. — 2. Beiordnung *f*.

co-ordinate[1] ⑤, *Am.* **coördinate** (~nēt) *v/a.* ①b. bei-, gleich-ordnen. — Vgl. ~[2].

co-ordinate[2] ⑤, *Am.* **coördinate** (~nĭt) **I** *a.* □ 1. (with) zu derselben Ordnung, Klasse, Abteilung, Reihe 2c. gehörig; bei-, neben-geordnet, gleichwertig, koordiniert; ‡. — 2. ♁ *math.* Koordina'ten betreffend; ~ geometry analy'tische Geometrie. — **II** *s.* 3. das Beigeordnete, gleicher Ordnung oder Klasse Angehörige, Koordinierte. — 4. ♁ *math.* Koordina'te *f*. — Vgl. ~[1].

§ **Zu ~ 1:** *gr.* ~ clause (od. sentence) § beigeordneter Satz; jur.: ~ jurisdiction § in gleichem Range stehende Gerichtsbarkeit; *arch.* ~ pillars *pl.* in gleicher Reihe § stehende Pfeiler *m*/*pl*.

co-ordinateness ⑤, *Am.* **coördinateness** (~nᵗᵉŧ) *s.* Beigeordnetheit *f*; Zugehörigkeit *f* zu gleicher Ordnung 2c.

co-ordination ⑤, *Am.* **coördination** (kō-ôʳ-dᵊ-nēᵊ-shᵊn) *s.* 1. Gleich-, Neben-, Zu-, Bei-ordnung *f*, Gleichstellung *f* (nach Rang), Koordinierung *f*. — 2. ♁ *physiol.* (normale) Verbindung oder Thätigkeit der Muskel- und Ausscheidungs-Gewebe; Zusammenwirken *n* (of causes von Ursachen).

co-ordinative ⑤, *Am.* **coördinative** (kō-ôʳ'-dᵊ-nᵊ-tĭw) *a.* eine Beiordnung betr., koordinierend, beiordnend.

co-ordinatory ⑤, *Am.* **coördinatory** (kō-ôʳ'-dᵊ-nᵊ-tᵊ-rᵉ) *a.* 1. = co-ordinative. — 2. ♁ *physiol.* normales Funktionieren betreffend od. unterstützend (vgl. co-ordination 2); Zusammenwirkungs-...

coorge ⚙ Ost.-I. (kūᵘrdǧ) *s.* = corge.

coorgee Ost.-I. (kūᵘr'-gī) [ind.] *s.*, *agr.* Säepflug *m* (mit Auslauf-rille für die Saat).

coorong ♀ (kūᵘr'-rŏnᵍ) *s.* Art australische Cypresse (*Frene'la robu'sta*).

coorsy Ost.-I. (kūᵘr'-ʒĭ) [ar.] *s.* Sessel *m*.

co-orthogonal ⑥, *Am.* **coörthogonal** ♁ (kō-ôʳ-thôʳg-ᵉ-nᵊl) *a.* ea. in rechten Winkeln schneidend. [Hampshire, *U. S.*).]

Coos[1] (kūᵘs) *npr.*, *id.* (Grfsch. in New)

Coos[2] (kūᵘʒ) *npr.*, *id.* (Grfsch. in Oregon, *U. S.*).

Coosa (kūᵘ'-ʃa) *npr.*, *id.* (Grfsch. in Ala'ska, *U. S.*). [taube *f* (= cushat).]

cooscot *provc.* (kūᵘ'-ʃtᵊt) *s.*, *orn.* Holz-

co-ossification ⑥, *Am.* **coössification** ♁ (kō-ŏʃ-ᵊ-fᵊ-kēᵊ-shᵊn) *s.* Verknöcherung *f*.

co-ossify ⑤, *Am.* **coössify** ♁ (kō-ŏ'ʃ-ᵉ-fāĭ) *v/n.* ①d. knochig verwachsen, sich verknöchern (into zu).

coosso (kūᵘ'-ʃō) *s.* = cusso.

coost † ob. Schott. (kūᵘst u. kŭst) *pret.* von cast[1].

coosum Ost.-I. (kūᵘ'-ʒᵐm) *s.* 1. ♀ Färber-Sa(f)flor *m* (*Ca'rthamus tincto'rius*). — 2. = carthamine.

coosumba Ost.-I. (~ba) *s.* 1. = coosum. — 2. berauschender Bhang-Aufguß (vgl. bhang). — 3. O'piumtrank *m*.

coot[1] (kūᵘt) [holl. *koet*] *s.* 1. *orn.*: a) Wasserhuhn *n* (*Fu'lica*); F (as) bald as a ~ etwa: kahl(köpfig) wie der Vollmond; b) Schott.: Troil-Lumme *f* (*U'ria lo'mvia*); c) *Am.* schwarze (See-)Ente (*Ede'mia america'na*). — 2. *provc.* und F Tropf *m*, Tölpel *m*, (Einfalts-)Pinsel *m*. [Fuß *m*.]

coot[2] Schott. u. *provcN.* (kūᵘt) *s.* Knöchel *m*;

Coote (kūᵘt) *npr.* (Prsn.).

cooter[1] *Am.* (Süden) (kūᵘr'-tᵘr) *s.*, *zo.* = box-tortoise.

cooter[2] (~) *s.*, *cant* Sovereign *m* (Goldstück).

cootfoot (kūᵘt-fūt) *s.*, *orn.* Wassertreter *m* (*Phala'ropus fulica'rius*).

coot-grebe (~grēb) *s.*, *orn.* Sonnenvogel *m* (Familie der *Nectarini'idæ*).

cooth *provc.* (kūᵘth) *s.*, *ichth.* = coalfish.

coothay Ost.-I. (kūᵘ-thēʳ) *s.* gestreiftes Atlaszeug (*WB.*).

cootie Schott. (kūᵘr'-tᵉ) **I** *a.* 1. *orn.* rauhbeinig. — **II** *s.* 2. roher Küchentisch. — 3. Zuber *m*, Kübel *m*. [kins.]

cootikens Schott. (kūᵘr'-tᵉ-kᵉnʃ) *s/pl.* = cuti-

coot-weed ♀ (kūᵘt-wēd) *s.* Bocksdorn *m* (*Ly'cium*).

cop[1] (kŏp) [a/e. *cop*, dtsch Kopf] **I** *s.* 1. † ob. *provc.* Spitze *f*, Gipfel *m*. — 2. *orn.*: a) (Feder-)Büschel *m*, Busch *m*, Haube *f*, Schopf *m*; b) Kamm *m* auf dem Kopfe mancher Vögel. — 3. *provc.* rundes Stück Holz oben auf dem Bienenkorb. — 4. *provcN.* (Erd-)Hügel *m*, Wall *m*, Damm *m*; Haufe(n) *m*. — 5. *provc.* (Korn- 2c.) Schober *m*, Miete *f*; ~ of hay Heuschober *m*. — 6. *provc.* von e-m Graben eingeschlossener Raum od. Platz; von e-m Graben umgebene Weide, Wiese 2c. — 7. *provc.* Einzäunung *f*, Zaun *m*. — 8. *arch.* Zinne(najahn *m*) *f*, Mauerzacke *f*. — 9. a) Einschuß-, Schuß-spule *f* (am Spinnrad); b) ⚙ Spinnerei: Garnwinde *f*, Kötzer *m*, (Hand-)Spindel *f* (am Mule-stuhl); bulged-in ~ Wirrspule *f*; c) auf e-r Spindel oder Spule kegelförmig aufgespultes Garn; Garnknäuel *n*. — 10. ⚙ Aufwinderöhre *f* zum Aufwinden gesponnener Seide. — 11. *provc.* Kopf *m* (Erdsenmaß von 15 Garben auf dem Felde, von 16 in der Scheune). — **II** *v/a.* ①e. 12. Garn aufwinden, aufwickeln, den Faden auf die Spule laufen lassen.

cop[2] † (kŏp) *s.*, *ent.* Spinne *f* (= spider).

cop[3] † (kŏp) *s.* = cup.

cop[4] P u. ⚒ (kŏp) **I** *s.* 1. Polizi'st *m*. — 2. Fang *m*. — **II** *v/a.* ①e. (*p.p.* a. ~t) 3. fangen, ergreifen, F kriegen; verhaften, arretieren; to get ~ped von der Polizei ergriffen werden, verhaftet werden. — 4. stehlen. — 5. et. Unangenehmes erhalten; to ~ a beating Schläge kriegen. — 6. Sportwesen: gewinnen, (Geld) verdienen.

cop[5] *provc.* (kŏp) *v/a.* ①e. schlagen; (heimlich) (zu)werfen.

cop[6] *Am.* (kŏp) *s.* = copperhead 2.

cop[7] Ost.-I. (kŏp) *int.* = coprador.

copaiba (kᵒ-pāĭ-ba), **~va** (~wa) [brasil. *cupau'ba*] *s.*, *pharm.* Kopaï'v(a)balsam *m* (a. balsam of ~).

Copais (kŏᵖp-ᵃ-ĭʃ, kᵒ-pāĭ-ĭʃ) *npr.* Ko'païs (-see *m*) *f* in Bäo'tien. [Kopaï'vasäure *f*.]

copaivic ♁ (kᵒ-pāĭ'-wĭk) *a.*, *chm.*: ~ acid

copaiyé-wood ♀ ⚒ (kᵒ-pāĭ'-jē-wŭd) *s.* Holz von *Vochy'sia guiane'nsis*. [(-harz *n*) *m*.]

copal ⚒ u. ⚙ (kōᵘ'-pᵊl) [mexik.] *s.* Kopa'l

copalin(e) ♁ (kōᵘ'-pᵃ-lĭn) *s.*, *min.* Kopali'n *m* (fossiles Kopa'l-ähnliches Harz).

copalm ♀ (kōᵘ'-pām) *s.* (nord)amerikanischer Amberbaum (*Liquida'mbar styraci'flua*).

copal-varnish ⚙ (kōᵘ'-pᵊl-wäʳ'-nĭsh) *s.* Kopa'l-firniß *m*, -lack *m*.

Copan (kᵒ-pā'n) *npr.* (ehm. St. im westlichen Hondu'ras; jetzt Indianerdorf).

coparcenary (kōᵘ-pāʳ'-ʃᵉ-nᵉ-rᵉ) *s.* jur.: gemeinsames Recht auf die Erbschaft od. Erbfolge (in England nur in Bezug auf Frauen).

coparcener (~ʃᵉ-nᵊr) *s.* jur.: Mit-erbe *m*, -erbin *f* zu gleichen Teilen.

coparceny (~nᵉ) *s.* jur.: gleicher Anteil an der Erbschaft; to hold an estate in ~ ein Gut mit anderen gemeinschaftlich geerbt haben oder besitzen. [an (*dat.*).]

copart † (kōᵘ-pāʳ't) *v/a.* u. *v/n.* Anteil haben

copart(i)ment † (kōᵘ-pāʳ'-tᵉ-mĕnt, kōᵘ-pāʳ't-mᵉnt) *s.* = compartment.

copartner (kōᵘ-pāʳ't-nᵊr) *s.* 1. Teilnehmer(in), Teilhaber(in), Beteiligte(r), sich Beteiligende(r); Mit-... — 2. ⚒ ↖ Handels-, Geschäfts-genosse *m*, Kompagnon *m*; ⚓ ~ in a ship Mitrheder *m*.

copartnership (~shĭp) *s.*, *pol.*, ⚒, *fig.*, &c. (Mit-)Genossenschaft *f*, Teilhaberschaft *f*, ⚒ Sozietä't *f*, Gesellschaft *f*, (Handels-)Genossenschaft *f*; to go into ~ with a p. als Teilhaber bei j-m eintreten. — *Syn.* ſ. alliance.

copartnery (~nᵉ-rᵉ), *pl.* **~ies** (~rᵉʃ) *s.* 1. ↖ = copartnership. — 2. Schott. jur.: Teilhaberschaftsvertrag *m*.

copastorate ↖ (kōᵘ-pa-ᵗᵉ-rēt) *s.*, *eccl.* Mit-Pfarramt *n*.

copatain † (kōᵘp-ᵃ-tēn, *WB.* ~tĭn) [a/f. *capitain*] *a.* mit hohem Kopf, spitz; ~ hat Spitzhut *m* (*SH.T.S.5,1,69*).

copatriot (kōᵘ-pāᵉ'-trᵉ.ōt) *s.* = compatriot.

copayva (kᵒ-pāʳ'-wa) *s.* = copaiba.

cop-bung F (kŏᵖp-bŏnᵍ) *int.* aufgepaßt!, Vorsicht! (beim Nahen eines Schutzmannes).

cope[1] (kōᵖ) [lt. *ca(p)pa*] **I** *s.* 1. † Mantel *m*. — 2. † Kappe *f*. — 3. *eccl.* Chor-rock *m*, -mantel *m*. — 4. *univ.*, *Cam.*: Hermeli'nmantel *m* eines Doktors in der congregation (siehe ds.). — 5. ↖ jede Art Decke *f* über dem Haupte; Dach *n*; (bsd. *poet.*) Himmelsgewölbe *n* 2c.; under the ~ of heaven unter der Sonne. — 6. ⚙ *arch.* Überdachung *f*, Kappe *f*; Kappengewölbe *n*. — 7. ⚙ Gießerei: (Form-) Kappe *f*, (-)Mantel *m*; Oberteil *m* der Formlade. — **II** *v/a.* ①b. 8. ↖ mit e-m Mantel, e-m Dache, e-r Kuppel 2c. bedecken od. versehen. — 9. † *hunt.* e-m Falken den Schnabel

od. die Fänge beschneiden. — **III** *v/n.* ①b. 10. ⚙ *arch.* e-e Abdachung, ein Kappengewölbe, einen Gewölbebogen, eine Haube, Kappe ꝛc. bilden. — 11. sich (wie ein Bogen) krümmen, sich wölben; hervorragen, herausstehen; ⚙ to ~ over sich abwärts wölben (Sims, Mauerkappe ꝛc.). — **Vgl. ~ [2] u. [3].**

cope [2] † od. *provc.* (kōp) [m/e. *copen*, holl. *koopen*] **I** *v/a.* ①b. 1. (aus)tauschen, kaufen. — 2. handeln, schachern mit. — 3. ⚒ (*Derbsh.*) verdingen; to ~ pitches Erzpfeiler zum Abbau verdingen. — 4. (a. *poet.*) erwidern, vergelten; belohnen (*SH.*; *TN.*). — **II** *v/n.* ①b. 5. (geschäftlich ver)handeln, (Tausch-, Pferde- ꝛc.)Handel treiben; schachern. — **III** ⚒ (*Derbsh.*) *s.* 6. Erzgedinge *n.* — 7. ehm.: Abgabe der Bleigrubenbesitzer an den König bzw. Grundherrn. — 8. Erzgedingträger *m.* — **Vgl. ~ [1] u. [3].**

cope [3] (kōp) ①b. **I** *v/n.* 1. kämpfen, zu thun haben; sich messen, wetteifern; es aufnehmen (with mit). — **II** *v/a.* 2. kämpfen ꝛc. mit (*f.* ~ 1). — 3. j-n geschlechtlich umarmen (*SH.O.4,1,87*). — **Vgl. ~ [1] u. [2].**

copeck (kōʳ-pĕk) [russ.] *s.*, *num.* Kope'ke *f* (russ. Scheidemünze = 0,032 Mark).

Copeland Islands (kōʳp-lănd aī-lănds) *npr/pl.* Copeland-Inseln *f/pl.* (N.O.-Küste Irlands). [schwänzten Seeschneiden betr.]

copelate ⚖ (kōʳ-pᵉ-lāt) *a.*, *zo.* die ge-

copeman † (kōʳp-măn) [holl. *koopman*] *s.* 1. Kaufmann *m.* — 2. *cant* **~men** (~mĕn) *pl.* Diebe *m/pl.*, welche die Fahrzeuge auf der Themse und an deren Ufern bestehlen.

Copenhagen (kōpn-hēʳgn) **I** *npr.* 1. Kopenha'gen *n* (Hauptst. Dänemarks). — **II** **C~** *s.* 2. heißes Getränk aus Branntwein, Zucker und Eiern. — 3. Art Kinderspiel.

copepod ⚖ (kōʳ-pᵉ-pŏd) [grch.] *zo.* **I** *a.* zu den Ruder- oder Spalt-füßern gehörend. — **II** *s.* Ruder-, Spalt-füßer *m.*

copepodan ⚖ (kᵉ-pŏʳp-ᵈᵉn) *a.* u. *s.* = copepod.

copepodous ⚖ (~pŏds) *a.* = copepod.

coper [1] (kōʳ-pᵉʳ) [copɐ [2]] *s.* 1. † (Ver-)Käufer *m.* — 2. Roßhamm *m*, -täuscher *m.* — 3. ⚓ Groghändler *m* auf der Nordsee; (bsd. holländ.) Schiff, das den Fischern Branntwein ꝛc. verkauft.

coper [2] ⚒ † (~) *s.* Erzgedingträger *m.*

Copernican (kᵉ-pōʳʳ-nᵉ-kᵉn) [Copernicus] **I** *a.* kopernika'nisch. — **II** *s.* Anhänger *m* (der Lehre) des Kope'rnikus.

Copernicus (kᵉ-pōʳʳ-nᵉ-kŭs) *npr.* Kope'rnikus (Astronom, 1473—1543). [fährte *m.*]

copesmate † (kōʳpŝ-mēt) [copɐ [2]] *s.* Ge-

copestone ⚙ (kōʳp-ŝtōn) *s.*, *arch.* Kappen-, Kordo'n-stein *m.* [haubter Kopf e-s Vogels.]

cophead *provc.* (kŏʳp-hĕd) [cop [1] 2] *s.* ge-

Cophetua (kᵉ-fēʳt-iᵘ-a) *npr.* sagenhafter afrikanischer König (*SH.R.J.2,1,14*).

cophosis ⚖ (kᵉ-fōʳ-ŝĭs) [grch.] *s.*, *med.* Schwerhörigkeit *f*, Taubheit *f.*

cophouse ⚙ (kōʳp-haŭŝ) *s.* Werkzeug-, Gerät-behälter *m.*

Copht (kŏft) *s.* = Copt [1]. [*U. S.*).]

Copiah (kᵉ-pāĭʳ-a) *npr.* (Grfsch. in Mississippi,)

copier (kŏʳp-ᵉʳ) [copy] *s.* 1. Abschreiber(in); Kopi'st *m.* — 2. Nach-ahmer *m*, -bildner *m* ꝛc. — 3. *b.s.* Ausschreiber *m*, Plagia'tor *m.* — 4. ⚙ Kopiermaschine *f.*

coping ⚙ (kōʳ-pĭnᵍ) [cope [1]] *s.*, *arch.* Mauerkappe *f*; ~ over sich abwärts wölbender Vorsprung (Mauerkappe, Sims ꝛc.).

coping-brick ⚙ (~brĭk) *s.*, *arch.* Deck-, Kappen-stein *m*, -ziegel *m.*

coping-piece ⚙ (~pēŝ) *s.*, *carp.* Deckschwelle *f* eines Pfahlrostes. [copestone.]

coping-stone ⚙ (~ŝtōn) *s.*, *arch.* =)

copious (kōʳ-pĭᵉŝ) [a/f. *copieux*, lt. *copio'sus*] *a.* □ 1. zahlreich; reichlich, übervoll, häufig; kräftig, tüchtig; ↧. — 2. umfa'ssend, vollständig. — 3. a) reich an Gedanken, wortreich; b) weitläufig (Stil). — 4. *fig.* freigebig. — *Syn.* s. abundant.

Zu **~ 1:** ~ supply of reichlicher Vorrat an; ~ shower of rain tüchtiger Regenguß; ~ draught kräftiger Schluck.

copiousness (kōʳ-pᵉʳŝ-nᵉŝ) *s.* 1. Reichlichkeit *f*; große Menge, Fülle *f*; Überfluß *m.* — 2. a) Gedanken-, Wort-reichtum *m*; Redefülle *f*; b) Weitläufigkeit *f* (Stil).

copist † (kōʳp-ĭŝt) *s.* = copier.

copivi (kᵉ-pĭʳ-wᵉ) *s.* = copaiba.

coplanar ⚖ (kō-plĕʳ-nᵉʳ) *a.*, *math.* in derselben Ebene (liegend).

coplanation ⚖ (kō-plă-nēʳ-shᵉn) *s.*, *math.* Umrechnung *f* einer gekrümmten Fläche in e-e Ebene. [laufendes Stück Land.]

copland † (kōʳp-lănd) *s.* in eine Spitze aus-)

co-plant ⑤ † (kō-plănt) *v/a.* gleichzeitig oder zusammen (ver)pflanzen.

Copleston (kōʳpl-ŝtᵉn) *npr.* (Prsn.).

Copley (kōʳp-lᵉ) *npr.* (Prsn.).

copolar ⚖ (kō-pōʳ-lᵉʳ) *a.*, *math.* gleichpolig, denselben Pol habend.

copopsia ⚖ (kᵉ-pŏʳp-ŝᵉ-a) [neu-lt., grch.] *s.*, *med.* Augen-schwäche *f*, -ermüdung *f.*

coportion † (kō-pōʳ-shᵉn ⑨) *s.* gleicher Anteil. [hafte Abspannung, Mattigkeit *f.*]

copos ⚖ (kōʳp-ŏŝ) [grch.] *s.*, *med.* krank-)

copotain † (kōʳp-ᵊ-tēn) *a.* = copatain.

copped (kŏpt) *a.* 1. zugespitzt, spitz, kegelförmig; mit e-r Spitze, e-r Kuppe od. e-m Gipfel (versehen). — 2. *orn.* gehaubt, geschopft; kamm-tragend; ~ lark Haubenlerche *f* (*Galeri'ta crista'ta*). — 3. *provc.* konve'x, erhaben. — 4. *provc.* stolz, keck.

coppel (kōʳp-ᵊl) *s.* u. *v.* = cupel.

copper [1] P u. ᵀ (kōʳp-ᵉʳ) *s.* Polizi'st *m.*

copper [2] (kōʳp-ᵉʳ) [a/f. *coper*, spät-lt. *cu'prum*, afrz. aus lt. *cy'prium* (*æs*)] **I** *s.* 1. *min.*, &c. Kupfer *n* (*chm.* Symbo'l **Cu**) ↧. — 2. a) Kupfergefäß *n*; bsd. großer Kupferkessel; b) (bsd. ⚙) Kessel *m*, Pfanne *f*; Wasch-, Koch-kessel *m*; c) ⚙ (brewer's) ~ Brau-kessel *m*, -pfanne *f*; d) ⚙ Zuckerfabrik: Siedepfanne *f*; e) ⚓ **~s** *pl.* Mannschafts-(koch)kessel *m/pl.*; ↧. — 3. P *sl.* hot ~s vom vielen Zechen ausgedörrter Mund und Schlund; Kater *m*, Brand *m*; P Brummschädel *m*; to cool one's ~s seinen Durst löschen. — 4. a) Kupfermünze *f*, Pfennig *m*, Heller *m*; b) *coll.* (oft ~s *pl.*) Kupfer-, Klein-geld, Kupfer *n*; ↧. — 5. Kupferbronze *f.* — 6. ⚙ (Draht-) Haspel *f* der Drahtzieher. — 7. ⚙ *mach.* kupfernes Lager. — 8. *ent.* ~s *pl.* (auch ~ butterflies) Schmetterlinge *m/pl.* der Gattung Bläuling (*Lycæ'na*). — 9. Faro-Kartenspiel: Spielmünze *f*, -marke *f.* — 10. ⓦ Börsen-*sl.* **~s** *pl.* Kupferwerte *m/pl.*, Kupferbergwerk-Aktien *f/pl.* — **II** *a.* 11. kupfern, aus od. von Kupfer; Kupfer-...; kupfer-ähnlich, -artig. — 12. ⓦ Indigo: kupferig, gefeuert. — **III** *v/a.* ①a. 13. ⚙ mit Kupfer(-blech, -platten) bedecken, belegen oder beschlagen; mit Kupfer überzie'hen; (ver)kupfern. — 14. Farospiel: a) to ~ a card e-e Kupfermünze od. Spielmarke auf eine Karte legen, zum Zeichen, daß man gegen diese Karte wetten will; gegen e-e Karte wetten; b) to ~ a bet durch Auflegen einer Kupfermünze ꝛc. eine Wette (gegen eine Karte) eingehen. — **Vgl. ~ [1].**

Zu **~ 1:** of ~ aus oder von Kupfer, kupfern; Kupfer-...; ⚙: ~ in bars oder rods Stangenkupfer *n*; ~ in rolls Rollenkupfer *n*; ~ in sheets Kupferblech *n*; *min.*: blue ~ Kupferlasu'r *f*, Kupferi'ndigo *m*; calamine of ~ Kupfergalmei' *m*; capillary (native) ~ Haarkupfer *n*; chessy ~ Kupferlasu'r *f*, Azuri't *m* (= azurite); ⚙: coarse ~ Rohkupfer *n*; dry ~ übergares, kaltbrüchiges (kupferoxydu'haltiges) Kupfer; engraver on ~ Kupferstecher *m*; ⚙: feathered-shot ~ granuliertes Kupfer in kleinen Körnern; granulated ~ granuliertes Kupfer; *min.* gray ~ (Kupfer-)Fahl-erz *n*; ⚙ molten ~ Gar-, Scheiben-kupfer *n*; ⚒ *min.* native ~ natürliches, gediegenes Kupfer; rough ~ Rohkupfer *n*; ⚙: separation of ~ Kupfergare *f*; tough (pitch-) ~ hammergares Kupfer; underpoled ~ = dry ~; *min.* vitreous ~ Kupferglanz *m*; ⚙: white ~ = argentan 1; yellow ~ Messing *n.*

Zu **~ 2:** ~s *pl.* (and tins) Küchengeschirr *n*; ⚙ boiling-~, brine-~, &c. s. bsd. Art.; ⚙ ~ for fulling Walkkessel *m.*

Zu **~ 4:** Bettler-*sl.* drop (oder give) me a ~! geben Sie mir e-n Pfennig!; F not a (red) ~! keinen (roten) Heller!; F I don't care a ~ das ist mir ganz ega'l; P you're worth your weight in burnt ~! Du bist ein netter Strolch!

copperah ♀ ⓦ (kōʳp-ᵊ-ra) *s.* = copra.

copperas (kōʳp-ᵉ-rᵊŝ) [a/f. *couperose*, mlt. *cup(e)ro'sa* (*corr. cupri rosa*); vgl. dtsch Kupferrauch] *s.*, *min.*, *chm.* Vitrio'l *m* (*n*); blue ~ Kupfervitriol; green ~ Eisenvitriol; white ~ Zinkvitriol.

copper-ashes ⚙ (kōʳp-ᵉʳ-ăŝh-ᵉŝ) *s/pl.*, *metall.* Kupfer-asche *f*, -hammerschlag *m.*

copper-assay(ing) ⚙ (~-ă-ŝē(-ĭnᵍ) *s.* Kupferprobe *f.* [Schwefelkies *m.*]

copperas-stone (kōʳp-ᵉ-rᵊŝ-ŝtōn) *s.*, *min.*)

copper-*azure* (kōʳp-ᵉʳ-ăʒ-ᵉʳ od. ~-ē-ʒᵉʳ) *s.*, *chm.* Kupferoxydhydra't *n* (a. radiated ~).

~bar ⚙ (kōʳp-ᵉʳ-bāʳ) *s.* Kupferbarren *m.*

~barilla (~-bă-rĭl-a) *s.*, *min.* Kupferbarilla *f*, Kupfersand *m.*

~beech ♀ (~-bētŝch) *s.* Blutbuche *f* (*Fagus silva'tica purpu'rea*). [head 1.]

copperbell *Am.* (~bĕl) *s.*, *zo.* = copper-)

copperas-stone (kōʳp-ᵉ-rᵊŝ-ŝtōn) *s.*, *min.*)

copper-*azure* (kōʳp-ᵉʳ-ăʒ-ᵉʳ od. ~-ē-ʒᵉʳ) *s.*, *chm.* Kupferoxydhydra't *n* (a. radiated ~).

~bar ⚙ (kōʳp-ᵉʳ-bāʳ) *s.* Kupferbarren *m.*

~barilla (~-bă-rĭl-a) *s.*, *min.* Kupferbarilla *f*, Kupfersand *m.*

~beech ♀ (~-bētŝch) *s.* Blutbuche *f* (*Fagus silva'tica purpu'rea*). [head 1.]

copperbell *Am.* (~bĕl) *s.*, *zo.* = copper-)

copperbelly *Am.* (~bĕl-ᵉ) *s.*, *zo.* 1. rotbäuchige Natter (*Co'luber erythroga'ster*). — 2. = copperhead 1.

copper-*bit* ⚙ (~bĭt), **~bolt** ⚙ (~bōlt) *s.* Lötkolben *m* mit kupferner Spitze.

~bottom (~bŏt-ᵊm) *s.* 1. Kupferboden *m* zu großen Kesseln ꝛc. — 2. ⚙ *metall.* unreines Bodenkupfer. — 3. ⚓ Kupfer-beschlag *m*, -haut *f.* [(Schiff).]

~bottomed ⚓ (~bŏt-ᵊmd) *a.* kupferbodig)

~bouche ⚙ (~būŝh) *s.* = bouche 1.

~box 🚃 (~bŏkŝ) *s.* kupferne Feuerbüchse (an der Lokomotive). [-stück *n*, Kupferblock *m.*]

~brick ⚙ (~brĭk) *s.*, *metall.* Hart-stich *m*,)

~cake ⚙ (~kēk) *s.*, *metall.* Kupfer-scheibe *f*, -rosette *f*; to get ~s, to lift up the ~s die Kupferscheiben reißen, fpleißen.

~cap ⚔ und ⚙ (~kăp) *s.* Zündhütchen *n.*

~captain ⑥ (~kăp-tᵉn) [in Beaumont & Fletcher's Lustspiel *Rule a Wife &c.* Name des Abenteurers Michael Perez] *s.* angeblicher, falscher Kapitän.

~coin (~kŏĭn) *s.* Kupfermünze *f.*

~colo(u)r (~kŭl-ᵉʳ) **I** *s.* Kupferfarbe *f.* — **II** *a.* = copper-coloured.

~colo(u)red (~kŭl-ᵉʳd) *a.* 1. kupfer-farben, -farbig, -rot; kupfern (v. der Farbe). — 2. ⓦ = copper [2] 12.

~disk ⚙ (~dĭŝk) *s.* 1. = copper-cake. — 2. *elect.* Kupferscheibe *f* der Volta'schen Batterie.

coppered (kōʳp-ᵉʳd) *a.* 1. kupferig. — 2. ⚓ = copper-bottomed. — 3. = copper-coloured. [*s.* Kupferstich *m.*]

copper-engraving (kōʳp-ᵉʳ-ᵊn-grāʳ-wĭnᵍ)

copper-faced ⚙ (kōʳp-ᵉʳ-fāŝt) *a.* (vorn) mit Kupfer überzogen.

copper-fastened ⚓ (~-faŝnd) *a.* mit Kupfer verbolzt (Schiffsboden).

Copperfield (~fīld) *npr.*: David ~ Held der gleichnamigen Erzählung von *Dl.* [finch.]

copper-finch (~fĭnsh) *s.*, *orn.* = chaf-)

copper-*finery* ⚙ (kŏ′p-ᵉr-fāi′-nᵉ-rᵉ) *s.*, *metall.* Kupferfrischofen *m.*

~-founder ⚙ (~-faun-dᵉr′) *s.* Kupfer-, Gelb-, Rot-gießer *m.* [Gelb-, Rot-gießerei *f.*)

~-foundry ⚙ (~-faun-drᵉ) *s.* Kupfer-, Gelb-, Rot-gießerei *f.*

~-full (~-fūl) *s.* Kesselvoll *m.*

~-glance (~-glanß) *s.*, *min.* Kupferglanz *m.*

copperhead *Am.* (kŏ′p-ᵉr-hĕd) *s.* 1. *zo.* Mokassinschlange *f* (*Trigonoce'phalus conto'rtrix*). — 2. *U. S. hist.* im Bürgerkriege 1861–65: Unions-angehöriger (in den Nordstaaten), der mit den Rebellen in den Südstaaten sympathisierte; geheimer Feind. — 3. † *contp.* etwa: Kupferkopf *m* (Bzchg d. holländ. Kolonisten v. New York).

copperheadism *Am.* (~-lism) *s.*, *U. S. hist.* Sympathie *f* mit den Rebellen der Südstaaten (s. copperhead 2).

copper-house ⚙ (~-haūß) *s.* Brauerei: Würze-kochraum *m.*

copperisation ④ ⚙ (kŏp-ᵉr-ᵉ-sē′-schᵉn) *s.* Imprägnierung *f* mit Kupfersalzlösung.

copperise ④ ⚙ (kŏ′p-ᵉr-rāiſ) *v/a.* ①b. mit Kupfersalzlösung tränken od. imprägnieren.

copperish (~-rĭsch) *a.* = coppery.

copper-*kettle* (kŏ′p-ᵉr-kĕtl) *s.* Kupfer-, Wasch-, Koch-kessel *m.*

~-lace (~-lēß) *s.* unechte Borte, Schnur oder Tresse. [besetzt.)

~-laced (~-lēßt) *a.* mit unechten Borten 2c.)

~-ladle ⚙ (~-lēdl) *s.* 1. Guß 2c.: Gießkelle *f.* — 2. Feuerwerk: Ladeschaufel *f.*

~-lid (~-lĭd) *s.* Deckel *m* des Waschkessels.

~-lode ⚒ (~-lōd) *s.* Kupfer-ader *f*, -gang *m.*

copperman ⌜Austr. (~-mān) *s.* Polizist *m.*

copper-*matt* ⚒ (~-măt), **~-metal** ⚒ (~-mĕt-ᵉl) *s.* Kupferstein *m.* [mer *m.*)

~-mica (~-māi′-ka) *s.*, *min.* Kupferglimmer)

~-mill ⚙ (~-mĭl) *s.*, *metall.* Kupferhammer.

~-mine ⚒ (~-maīn) *s.* Kupferbergwerk *n.*

~-money (~-mŏn-ᵉ) *s.* Kupfergeld *n.*

coppernose ⑤ (kŏ′p-ᵉr-nōs) *s.* 1. Kupfernase *f* (bsd. des Trinkers). — 2. *ichth.* Art Sonnenfisch *m* (*Lepo'mis pa'lidus*).

copper-nosed (~-nōsd) *a.* kupfernasig; *ichth.* ~bream, ~sunfish = coppernose 2.

copper-ore (kŏ′p-ᵉr-ō-ᵉ ⑨) *s.*, *min.* Kupfererz *n*; ⚒ piece of ~ Kupferstufe *f*; chessy ~ Kupferlasur *f*; black ~, grey ~ (Kupfer-)Fahlerz *n*; green ~ Malachit *m*; purple ~ (rotes) Buntkupfererz; red ~ Rotkupfer-, Ziegelerz *n*; yellow ~ Kupferkies *m.*

copper-oxid(e) (~-ŏ′k-sĭd) *s.*, *min.* und *chm.* Kupferoxyd *n.*

copperplate ⚙ (kŏ′p-ᵉr-plēt) **I** *s.* 1. Kupferplatte *f*; Kupferblech *n.* — 2. Graveurkunst: a) (gestochene oder geätzte) Kupferplatte; b) Platten-abzug *m*, Kupferstich *m*; ⚸. — 3. Kattundruck: a) gravierte Kupferplatte; b) gedrucktes Muster; ⚸. — **II** *a.* 4. (Kupfer-)Platten-...; Kupferstich-...

Zu ~ 2: ~ engraving Gravieren *n* von Kupferplatten; Kupferstechkunst *f*; ~ paper Kupferstichpapier *n*; ~ printer Kupferdrucker *m*; ~ printing Kupferdruck *m* (s. a. ~ 3 ⚸); ~ (printing-)press Kupferdruckpresse *f*; ~ wax Deckwachs *n*; to write like ~ wie gestochen schreiben.

Zu ~ 3: ~ printing Plattendruck *m*, (Kattun-)Druck *m* mittels gravierter Kupferplatten; ~ printing-machine Plattendruckmaschine *f.* [Bronze.)

copper-*powder* ⚙ (~-paū-dᵉr) *s.* rote)

~-punt ⚓ (~-pŏnt) *s.* Putzjolle *f*, Scheuerprahm *m.* [Sprüh-, Streu-kupfer *n.*)

~-rain ⚙ (~-rēn) *s.*, *metall.* Kupferregen *m*,)

~-refining ⚙ (~-rᵉ-fāi′-nin⁸) *s.*, *metall.* Garmachen *n*, Raffinierung *f* d. Kupfers; ~ furnace, ~ hearth Kupfergarherd *m*; ~ slag Kupfergarschlacke(n *pl.*) *f.* [*m.*)

~-regulus ⚒ (~-rĕ′g-iu-lŏß) *s.* Kupferstein)

Copper River (~ rĭw-ᵉr) *npr.* Kupferfluß *m* (Nebenfluß des Mississippi [in Missouri]).

copper-*rose* ❦ *provc.* (kŏ′p-ᵉr-rōs) *s.* roter Feldmohn, Klatschrose *f* (*Papa'ver rhœas*).

~-rust (~-rŏßt) *s.* Grünspan *m.*

~-sand (~-ßănd) *s.*, *min.* = copper-barilla.

~-scales ⚙ (~-ßkēls) *s/pl.*, *metall.* Kupferhammerschlag *m.* [*m.*)

~-s(c)hist (~-schĭßt) *s.*, *min.* Kupferschiefer)

~-scoop ⚙ (~-ßkūp) *s.* Glasfabr.: (little) ~ (kleiner) Schöpflöffel.

~-scum (~-ßkŏm) *s.*, *min.* Kupferschaum *m.*

~-sheathing (~-schī′-*dh*in⁸) *s.* 1. ⚙ Kupferblech *n*, -platte *f.* — 2. ⚓ = copperbottom 3.

~-sheet ⚙ (kŏ′p-ᵉr-schĭt) *s.* Kupferblech *n.*

~-shist ſ. copper-schist.

~-skinned (~-ßkĭn-ᵉd) *a.* von kupferfarbiger Haut (*HO.*). [schlacke *f.*)

~-slag ⚙ (~-ßlăg) *s.*, *metall.* Kupfer-)

~-slate (~-ßlēt) *s.*, *min.* Kupferschiefer *m.*

~-smelter ⚙ (~-ßmĕl-tᵉr) *s.* Kupferhüttenarbeiter *m* oder -besitzer *m.*

~-smelting ⚙ (~-ßmĕl-tin⁸) *s.* Verschmelzen *n* der Kupfer-erze, Kupferhüttenprozeß *m.*

coppersmith (kŏ′p-ᵉr-ßmĭth) *s.* 1. Kupfer-, Kessel-schmied *m*; ~ cement Kupfer-, Blutkitt *m*; ~'s ware, ~'s work Kupferschmiedeware(n *pl.*) *f*, -arbeit *f.* — 2. *orn.* ostind. rotbrüstiger Bartvogel (*Xantholæ'ma i'ndica*). [*metall.* Kupferrauch *m.*)

copper-*smoke* ⚙ (kŏ′p-ᵉr-ßmōk) *s.*,)

~-snake (~-ßnēk) *s.*, *zo.* = copperhead 1.

~-speiss(e) ⚙ (~-ßpāiß) *s.*, *metall.* Kupferspeise *f.* [(*Sh.M.M.4,3,14*).)

Copper-spur (~-ßpōr) *npr.* Kupfersporn *m*)

copper-*test* ⚙ (kŏ′p-ᵉr-tĕßt) *s.*, *metall.* Kupferprobe *f.* [Kupfer-, Seiger-dorn *m.*)

~-thorns ⚙ (kŏ′p-ᵉr-*th*ōrnſ) *s/pl.*, *metall.*)

~-tile ⚙ (~-taīl) *s.* Scheiben-, Ziegel-kupfer *n.* [am Klavier.)

~-tongue ⚙ (~-tŏn⁸) *s.* Klappe *f*, Eß *n*)

~-vitriol (kŏ′p-ᵉr-wĭ′-trⁱ-ᵉ-ōl) *s.*, *min.* Kupfervitriol *m* (*n*). [wasser *n.*)

~-water ⚙ (~-wă-tᵉr) *s.*, *metall.* Zementwasser *n.*)

~-wire (~-wāi′-ᵉr) *s.* Kupferdraht *m.*

~-work ⑤ (~-wŏ′-k) *s.* in Kupfer ausgeführte Arbeit. [(-werk *n*) *m*, Kupferhütte *f.*)

~-works ⚙ (~-wŏ′-kß) *s/pl.* Kupferhammer)

~-worm *m* ⑥ (~-wŏ′-m) *s.* 1. *zo.* (Schiffs-)Bohrwurm *m* (*Tere'do nava'lis*). — 2. † *ent.* Art Kleidermotte *f.* — 3. † *zo.* Krätzmilbe *f* des Menschen (= itch-mite).

coppery (kŏ′p-ᵉr-rᵉ) [copper²] *a.* 1. kupferig; Kupfer-...: a) kupferhaltig, kupfericht; b) kupfer-ähnlich, -artig. — 2. kupfern.

coppet *provcN.* (kŏ′p-ĕt) *a.* keck, unverschämt; ausgelassen; naseweis.

coppice (kŏ′p-ißſ) [a/f. *copeiz*; verwandt mit fr. *couper* schneiden, fällen] **I** *s.* (dichtes) Unterholz, Gebüsch *n*, Busch *m*, Dickicht *n*; in England bsd.: Unterholz 2c., das periodisch als Brennholz ausgehauen wird, Schlagholz *n.* — **II** ↖ *v/a.* und *v/n.* ①b. = copse¹.

coppin ⚙ (kŏ′p-in) *s.* 1. = cop¹ 9 c. — 2. Spinnerei: Kötzer *m*, Spindel *f.* — 3. = cop¹ 10.

copping-plate ⚙ (kŏ′p-in⁸-plēt) *s.* Blech-, Spulen-bank *f* e-r Drossel-Spinnmaschine.

copping-rail ⚙ (~-rēl) *s.* Blech-, Spulenbank *f*, Schnecke *f* e-r Spinnmaschine.

copping-wire ⚙ (~-wāi′-ᵉr) *s.* Aufschlagdraht *m*, Aufwinder *m* der Mulespinnmaschine.

copple¹ ⚙ † (kŏpl) *s.* = cupel.

copple² † (~) [*dim.* v. cop¹] *s.* Spitze *f*, Kuppe *f*, Gipfel *m*; Hügel *m.*

copple-crown (kŏ′pl-krāun) [copple²] *s.* 1. Federn-, Haar-büschel *m*, Schopf *m*, Haube *f*, Kamm *m* eines Vogels. — 2. Neu-England: Henne *f*, Huhn *n* mit Kamm od. Schopf. [haubt, geschopft.)

copple-crowned (~-krāund) *a.*, *orn.* ge-)

coppled (kŏpld) *a.* = copped. [dust.)

copple-dust ⚙ † (kŏ′pl-dŏßt) *s.* = cupel-)

copplestone (kŏ′pl-ßtōn) *s.* = cobblestone.

coppling *provc.* (kŏ′p-lin⁸) *a.* schwankend.

coppy *provc.* (kŏ′p-ᵉ), *pl.* **~ies** (~-ᵉſ) *s.* 1. = coppice. — 2. a) Kinderstuhl *m*; b) Fußbank *f.* [(*f*) (getrockneter Kern der Kokosnuß).)

copra ❦ ⚙ (kŏ′p-ra) [portug.] *s.* Kopra *m*)

coprador ⚔Sp. (kŏp-ra-dōr′) [perf.] *int.* vorsichtig!, Vorsicht!, aufgepaßt!, hüt!

copræmia ⚠ (kŏ-prī′-mⁱ-a) [grch.] *s.*, *med.* durch Kotmassen verunreinigtes Blut.

coprah ❦ ⚙ (kŏ′p-ra) *s.* = copra.

copras † (~-raß) *s.* = copperas.

copremesis ⚠ (kŏ-prĕ′m-ᵉ-ßĭß) [neu-lt., grch.] *s.*, *med.* Kotbrechen *n.*

copremia ⚠ (kŏ-prī′-mⁱ-a) *s.* = copræmia.

copresbyter (kō-prĕ′ß-bᵉ-tᵉr) *s.*, *eccl.* Mitglied *n* desselben Kirchenvorstandes oder Presbyte'riums, Mit-ältester, -vorsteher *m.*

copresence (kō-prĕ′ſ-ᵉnß) *s.* gleichzeitige od. Mit-Anwesenheit; gleichzeitiges Bestehen.

copris ⚠ (kŏ′p-rĭß) [grch.] *s.*, *ent.* Pillenkäfer *m.* [Dünger-...)

☛ **copro...** ⚠ in Zssgn: Kot-..., Mist-...,

coprolite ⚠ (kŏ′p-rᵉ-lāit) [grch.] *s.* Koproli'th *m*, Kotstein *m* (versteinerte Kotmasse von ausgestorbenen Reptilien).

~lith ⚠ (~lĭth) *s.* 1. *med.* Darmstein *m.* — 2. = coprolite.

~litic ⚠ (kŏp-rᵉ-lĭ′t-ĭk) *a.* koproli'thisch.

~phagan ⚠ (kŏ-prŏ′ſ-ă-gᵉn) [grch.] *s.*, *ent.* Mistkäfer *m.* [lebendes Tier.)

~phagist ⚠ (~dſĭßt) *s.* v. Kot od. Dünger)

~phagous ⚠ (~gŏß) *a.* von Kot od. Dünger lebend; kot-, mist-fressend.

~philous ⚠ (kŏ-prŏ′ſ-ᵉ-lŏß) [grch.] *a.* 1. ❦ auf Dünger oder Mist wachsend (Pilze). — 2. = coprophagous.

coprose (kŏ′p-rōs od. ~-raß) *s.* 1. † od. *provc.* = copperas. — 2. ❦ = copper-rose.

coprostasis ⚠ (kŏ-prŏ′ß-tă-ßĭß) [grch.] *s.*, *med.* Verstopfung *f*, Hartleibigkeit *f.*

cops *provc.* (kŏpß) *s.* = copse².

copse¹ ↖ (kŏpß) [sfgd. aus coppice] **I** *s.* 1. = coppice. — **II** *v/a.* ①b. 2. Unterholz, Gesträuch, Grasbüschel 2c. weg-schneiden, -hauen, beschneiden. — 3. *for.*: a) Unterholz, Gebüsch (neu) anpflanzen, erhalten, hegen; b) mit Unterholz, Gebüsch versehen. — 4. ein-, umhegen (a. *fig.*), einschließen. — **III** *v/n.* ①b. 5. ein Unterholz, Gebüsch od. Dickicht bilden. — 6. aus den Wurzeln wieder aufwachsen.

copse² *provc.* (~) *s.* 1. bewegliches (Verbindungs-, Zug-)Eisen e-r Egge 2c. — 2. (Wagen-)Leiter *f* eines Leiterwagens.

copse-laurel ❦ (~-lā-rᵉl, ~-lōr-ᵉl) *s.* immergrüner Kellerhals (*Daphne laure'ola*).

copsewood (~wŭd) *s.* = coppice.

copshen *provc.* (kŏ′p-schᵉn) *s.* (Ausschuß-) Hering *m* ohne Kopf.

cop-skewer ⚙ (kŏ′p-ßkiū-ᵉr) *s.* Spinnerei: Schußspulenspieß *m.* [bestanden; buschig.)

copsy (kŏ′p-ßᵉ) [copse¹] *a.* mit Unterholz)

Copt¹ (kŏpt) *s.* Kopte *m*, Koptin *f*: a) eingeborene(r) Ägypter(in); b) ägypt. Christ(in).

copt² (~) *a.* = copped.

copt³ (~) *p.p.* von cop⁴.

Coptic (kŏ′p-tĭk) [mlt. *Co'pticus*] **I** *a.* 1. koptisch. — **II** *s.* 2. = Copt¹. — 3. Koptisch(e) *n* (Sprache).

coptine ⚠ (~tĭn) *s.*, *chm.* Coptin *n* (Alkaloïd aus *Coptis trifo'lia*).

cop-tube ⚙ (kŏ′p-tjūb) *s.* Kötzertüte *f*, Spulenhülse *f* einer Spinnmaschine.

copula (kŏ′p-iu-la), *pl.* **~as** (~laſ) od. **~æ** (~lī) [lt.] *s.* 1. ⚠ *gr.* u. *log.* Satzband *n*, Kopula *f.* — 2. ⚙ Orgel: Koppelung *f* der Tastaturen. — 3. ⚠ *anat.* Band *n.* — 4. jur.: geschlechtlicher Verkehr.

copular ⚠ (~lᵉr) *a.*, *gr.* u. *log.* das Satzband oder die Kopula betr.; Satzband-...

copulate¹ (~lēt) [lt. *p.p. copulat-us*] ①b. **I** † *v/a.* zs. fügen, verbinden, vereinigen,

paaren. — **II** *v/n.* sich paaren (bsd. geschlechtlich); sich begatten. [bunden, gepaart.]

copulate[2] † (kŏ′p-iu̯-lāt) *a.* zs.-gefügt, verbunden.

copulation (kŏp-iu̯-lē′-shŏn) [lt.] *s.* 1. Verbindung *f*, Vereinigung *f*, Zs.-fügung *f*. — 2. Begattung *f*, Beiwohnung *f*.

copulative (kŏ′p-iu̯-lă-tiw) **I** *a.* □ 1. (bsd. *gr.*) verbindend; Verbindungs-...— 2. Begattungs-..., Paarungs-... — **II** *s.* 3. *gr.* kopulati′ves Bindewort. — 4. † Verbindung *f*, Band *n*; Paar *n*.

copulatory (ˌ-t-rᴇ) *a.* = copulative.

copus (kō′-p-ŝ) *s., sl.* mit Branntwein und Gewürz gemischtes Bier.

copus-cup ⑥ (ˌ-kŏp) *s.* Bordeaux(wein)bowle *f* (= Badminton 2).

copweb † *ob. provc.* (kŏ′p-wĕb) *s.* = cobweb.

copy (kŏ′p-ᴇ) [fr. *copie*, lt. *co′pia*] **I** *s.* (*pl.* ~ies, ~s[f]) 1. Kopie *f*, Abschrift *f*, Duplika′t *n* (*ant.* original); ~ies *pl.* Kopia′lien *pl.*; ¶. — 2. *paint., sculp.*, &c. Nach-ahmung *f*, -bild(ung *f*) *n*, Kopie *f*. — 3. *fig.* Nachahmung *f*, Ab-, Eben-bild *n*; ¶. — 4. Abdruck *m*, Abzug *m*, Exemplа′r *n* e-s Buches, Nummer *f* e-r Zeitung. — 5. nachzuahmendes Muster, Mode′ll *n*; Schule: nachzuschreibende Muster-, Vor-schrift; † to change one's ~ s. change 1 ¶. — 6. Urschrift *f*, Origina′l(handschrift *f*) *n*; foul ~ Konze′pt *n*, Entwurf *m*. — 7. ⚙ *typ.* (mst gedrucktes) Manuskri′pt ¶. — 8. jur.: Instrume′nt *n*, Urkunde *f*. — 9. 🌑 Schreibpapierformat: 528/417 Millimeter. — 10. ⚙ Buchbinderei: wenig oder nicht beschnittenes Buch (a. tall ~). — 11. † = copyright. — 12. † = copyhold. — 13. † Fülle *f*, Reichtum *m*. — **II** *v/a.* ①d. 14. (bisweilen to ~ out) kopieren, ab-, aus-schreiben; *paint., sculp.*, &c. ab-bilden, -zeichnen, nachbilden, nachstechen, nachzeichnen; allg.: wiedergeben, kopieren, nachahmen; ¶. — 15. *fig.* nachahmen, -machen, kopieren. — **III** *v/n.* ①d. 16. nach-ahmen, -bilden, kopieren; to ~ after ob. from = ~ 14. — 17. *fig.* nachahmen, -machen; to ~ after a p. in j-s Fußstapfen treten.

Zu ~ 1: have you taken a ~ of the letter? haben Sie von dem Brief eine Abschrift gemacht?; for ~ conform für gleichlautende Abschrift; 🌑 (auf Wechseln) thus far ~ bis hierher Kopie; attested ~ durch Gerichtssiegel beglaubigte Abschrift; certified ~, office ~ beglaubigte, amtliche Abschrift; fair ~ Reinschrift *f*; to make a fair (oder clean) ~ of a th. etwas ins Reine schreiben.

Zu ~ 3: to take ~ of (↖ by) a p. sich j-n zum Muster dienen lassen; to make ~ out of nach dem Leben darstellen; he is a ~ of his father er ist das Ebenbild seines Vaters; † ~ of one's countenance Maske *f*, *fig.* Vorwand *m*.

Zu ~ 7 ⚙ *typ.*: dead ~ abgesetztes Manuskript; to hold ~ dem Korre′ktor das Manuskript vorlesen.

Zu ~ 14: to ~ fair ins Reine schreiben; you can ~ it into this book Sie können die Abschrift in dieses Buch eintragen; to ~ from (the) life nach dem Leben (ob. der Natur) zeichnen, malen &c.; to ~ by squares Zeichnung über-, vergattern, übergi′ttern.

copy-book (kŏ′p-ᴇ-bŭk) *s.* 1. Schule: Vorschriftenbuch *n*; (Schön-) Schreibheft *n* (mit gedruckten ob. geschriebenen Vorschriften); to write in a ~ schönschreiben. — 2. 🌑 (Brief-)Kopierbuch *n*.

copyer (kŏ′p-ᴇ-ᵉr) *s.* = copier.

copygraph (ˌ-ᴇ-graf) *s.* Vervielfältigungsappara′t *m* für Schriften.

copyhold (kŏ′p-ᴇ-hōld) *s.* engl. jur.: Lehn-, Laß-besitz *m*; Zinslehen *n*, Lehnsgut *n*; ~enclosure and tithes commission Ausschuß *m* zur Ablösung der Renten und Gefälle des früher unfreien Bauernstandes (*HO.*). [besitzer *m* (*ant.* freeholder).]

copyholder[1] (kŏ′p-ᴇ-hōl-dᵉr) *s.* Lehn-, Laß-

copy-holder[2] ⚙ (ˌ) *s., typ.* 1. Tena′kel *n*, Manuskri′pthalter *m*. — 2. Korre′ktorgehilfe, der dem Korrektor das Manuskript vorliest (meist reading-boy). — Vgl. ~[1].

copyhold-*estate* ⑥ (kŏ′p-ᴇ-hōld-ᴇ-tēt), **~-land** ⑥ (ˌ-lănd) *s.* = copyhold.

copying-*clerk* (kŏ′p-ᴇ-ing-klă-ᵏ) *s.* Kopi′st *m*, Abschreiber *m*. [rahmen *m*.]

~-frame (ˌ-frēm) *s.* Photographie: Kopier-

~-ink (ˌ-ingᵏ) *s.* Kopiertinte *f*.

~-machine (ˌ-mă-shīn) = copying-press.

~-paper (ˌ-pē-pᵉr) *s.* dünnes Kopierpapier.

~-pencil (ˌ-pĕn-ᵋsᵋl) *s.* Kopierstift *m*.

~-press (ˌ-prĕß) *s.* Kopierpresse *f*.

~-ribbon ⚙ (ˌ-rib-ᵋn) *s.* Farbband *n* einer Schreibmaschine. [nelli's Kopiertelegra′ph *m*.]

~-telegraph (ˌ-tᵉlᵉ-[ᵋ-]graf) *s., tel.* Bo-

copyism ↖ (kŏ′p-ᴇ-izm) [copy] *s.* Nachahmungssucht *f*; bloße Nachahmung.

copyist (ˌ-ist) *s.* = copier.

copy-money (ˌ-mŏn-ᵉ) *s.* Autor-, Schriftsteller-honora′r *n*.

copyopia (kŏp-ᵋ-ō′-pᵉ-a) *s.* = copopsia.

copy-purchaser (kŏ′p-ᵋ-pō′-tshă-ßᵋr) *s.* Erwerber *m* des Verlagsrechtes; Verlags-(buch)händler *m*.

copyright (kŏ′p-ᵋ-rāt) **I** *s.* 1. Reproduktions-, Nachbildungs-recht *n* in Bezug auf künstlerische oder littera′rische Erzeugnisse; *thea.* Aufführungsrecht *n*. — 2. Verlagsrecht *n*, künstlerisches od. litterarisches Eigentums- od. Urheber-recht; ¶. — **II** *v/a.* ①a. 3. sich das Reproduktions- &c. Recht eines Bildes, Werkes, Stückes sichern oder verschaffen. — 4. das Verlagsrecht übernehmen.

Zu ~ 2: ~ act, ~ law, law of ~ Gesetz *n* betr. den Schutz des litterа′rischen &c. Eigentums; international ~ internationа′les Eigentumsrecht eines Au′tors &c.; ~ edition verlagsrechtliche Ausgabe.

copy-slip (kŏ′p-ᵋ-ßlip) *s.* Schreibvorlage *f*, (Muster-)Vorschrift *f* beim Schreib-unterricht.

coque (kōk) [fr.] *s.* kleiner schalenförmig gewundener Bandknoten, Bandschleife *f*.

coquelico(t) (kŏ′k-ᵋ-lō) [fr.] *s.* 1. ❀ wilder Mohn, Klatschrose *f* (*Papa′ver rhœas*). — 2. ⚙ Färberei: Feuerrot *n*.

Coquet[1] (kŏ′k-ᵋt) *npr.* (Fl. in England).

coquet[2] † (kŏ′k-ᵋt) *a.* = cocket[2].

coquet[3] (kŏ-kĕ′t; *Hom.* coquette) [fr. *coqueter*] ①e. **I** *v/a.* 1. liebäugeln, kokettieren mit j-m. — **II** *v/n.* 2. gefallsüchtig sein, kokettieren. — 3. *fig.* tändeln, spielen, es nicht ernst meinen (with mit).

coquetoon (kŏk-ᵋ-tūⁿn) *s., zo.* Koketu′n *m*, westafrikanische Schopf-antilo′pe (*Cephalo[lo]phus rufila′tus*).

coquetry (*CT.D.* kō′-kᵋ-trᴇ, *WB.* kᵋ-kĕ′t-rᴇ), *pl.* ~ies (ˌ(t)rᴇˢ) [fr. *coquetterie*] *s.* Gefallsucht *f*, Koketterie *f*.

coquette (kᵋ-kĕ′t; *Hom.* coquet) [fr.] **I** *s.* 1. † Liebhaber *m*, Gala′n *m*. — 2. Gefallsüchtige *f*, Koke′tte *f*. — 3. *orn.* ~s *pl.* Koke′tten *f/pl.* (Ko′libris der Gattung *Lopho′rnis*). — **II** † *a.* 4. = coquettish.

coquettish (ˌ-ish) *a.* □ gefallsüchtig.

coquettishness (ˌ-ishᵏᵋß) *s.* = coquetry.

coquillage ⚙ (fr.: kō-li-jaʒ) *s.* Muschelarbeit *f*, Muschelwerk *n*.

coquilla-nut 🌑 (kō-kī′-lja-nŭt) *s.* Coqui′lanuß *f* (von *Attale′a funi′fera*).

coquille (kᵋ-kī′l) [fr. *id.*] *s.* 1. Muschelschale *f* ¶. — 2. ⚙ Stichblatt *n* des Degens.

Zu ~ 1: Kochk.: ~ of turbot Steinbutt *m* in Muschelschalen; ~s *pl.* with oysters in Muschelschalen mit Fischfüllsel &c. gebackene Austern (= stuffed oysters).

coquillo ❀ (kᵋ-kī′-ljo) [span.] *s.* Brechnuß *f* (v. *Curcas purgans*). [Zinkvitriol *m* (*n*).]

coquimbite (kᵋ-kī′m-bīt) *s., min.*

coquimbo (kᵋ-kī′m-bo) [süd-amerik.] **I** *s., orn.* süd-amerikanische Höhlen-, Minier-eule (*Athe′ne* oder *Speoty′to cunicula′ria*). — **II** *npr.* C~ (Fluß u. Ortsn.).

coquina *Am.* (kᵋ-kī′-na) [span.] *s., min.* Gestein *n* aus den Schalen von See-Schaltieren. [*specta′bilis*).]

coquito ❀ (ˌ-to) [span.] *s.* Subа′e *f* (*Jubæ′a*)

cor[1] (kōr) [lt.] *s.* 1. ⚙ *anat.* u. *ast.* Herz *n*. — 2. † = core[2].

cor[2] † (ˌ) *s.* = corps[2]. [= 201,21 Liter).]

cor[3] (ˌ) *s.* Kor *m* (hebr. u. phönizitisches Ölmaß)

Cor. *abbr.* = a) *bibl.* Corinthians; b) auf Brief-adressen: corner; c) corresponding.

Cora[1] (kō′-ra ⑨) *npr., dim.* von Corinna.

cora[2] 🌑 (kō′-ra ⑨) *s.* = corah[2].

coracine † (kŏ′r-ă-ßin) [lt., grch.] **I** *a.* rabenschwarz. — **II** *s., ichth.* = chromis.

coracioid ⚙ (kŏ-ră-ßi-ŏid) *a., orn.* racken-, mandelkrähen-artig.

coracle ⚓ (kŏ′r-ă-kl) *s.* Fischerboot *n* aus mit Leder oder Wachstuch überzogenem Weidengerüst.

coracoid ⚙ (kŏ′r-ă-kŏid) [grch.] *anat.* **I** *a.* 1. rabenschnabelförmig; Rabenschnabel-...; ~ bone oder process = ~ 3. — 2. den Rabenschnabel-fortsatz betreffend. — **II** *s.* 3. Rabenschnabel-fortsatz *m* am Schulterblatt.

coracoidal ⚙ (kŏr-ă-kŏi′-dᵊl) *a., anat.* = coracoid 2.

coradicate ⚙ (kō-ră′d-i-kēt) *a.* Philologie: von derselben Wurzel (stammend).

coragio † (kᵋ-rā′-dʒᵋ-ō) [it.] *int.* Mut! (*SH. T.5,1,258*). [Korah).]

Corah[1] (kō′-ra ⑨) *npr.* Korah *m* (=)

corah[2] 🌑 (ˌ) [ind.] *s.* 1. ungefärbte Seide (a. ~ silk). — 2. seidenes Taschentuch mit ostindischen Mustern. [rischer Geist.]

Corahism ↖ (ˌ-izm) [Corah[1]] *s.* aufrühe-

coral (kŏ′r-ᵊl) [a/s., grch.] **I** *s.* 1. *zo.* Kora′lle *f*. — 2. ~s *pl.* Schmuckgegenstände *m/pl.* aus Korallen. — 3. Kinderklapper *f* mit Koralle und Schellchen (s. a. ~ and bells unter bell[2] 6). — 4. nicht befruchteter Hummerrogen. — 5. ❀ scharlachrotes Dickblatt (*Cra′ssula* od. *Roche′a cocci′nea*). — **II** *a.* 6. korallen; aus oder von Koralle(n); Korallen-...; ❀ ~ bean s. bean[2] 1 ¶. — 7. korallen-artig; engS.: korallenfarben, korallenrot; Korallen-... — 8. *her.* rot.

coral-*bead* ⑥ (ˌ-bīd) *s.* Korallen-kügelchen *n*, -perle *f*; mst **coral-beads** *pl.* Korallenhalsband *n*. [Beeren (*HO.*).]

~-berried (ˌ-bĕᴿ-ᵈd) *a.* mit korallenroten

~-berry ❀ (ˌ-bĕᴿ-ᵉ) *s.* Peters′strauch *m*, Korallenbeer-strauch *m* (*Symphori′ca′rpus*).

~-boat ⚓ (ˌ-bōt) *s.* Korallenfischerboot *n*.

~-branch (ˌ-brănsh) *s., zo.* Korallen-ast *m*.

~-diver (ˌ-dăī-wᵢᵛᵉ) *s.* Korallenfischer *m*.

coraled (kŏ′r-ᵊld) *a.* = coralled.

coral-*fish* (kŏ′r-ᵊl-fish) *s., ichth.* Korallenfisch *m*. [f; ⚓ ~ boat = coral-boat.]

~-fishing (ˌ-fish-ing) *s.* Korallenfischerei

~-insect ⑥ (ˌ-inᵗ-ßĕkt) *s., zo.* Korall-poly′p *m*, -tier *n* einer Korallentolonie.

~-island ⑥ (ˌ-aī-lănd) *s.* Korallen-insel *f*.

~-lac ⑥ ⚙ (ˌ-lăk) *s.* = coral-lacquer.

coralla′ceous ⚙ (kŏr-ă-lā′-shᵊß) *a.* korallenartig; Korallen-...

coral-lacquer ⑥ ⚙ (kŏ′r-ᵊl-lăkᵏ-ᵉr) *s.* Korallenlack(-arbeit *f*, -ware *f*) *m*.

coralled (kŏ′r-ᵊld) *a.* mit Korallen bedeckt; korallenreich. [lentragend, korallenreich.]

coralli′ferous ⚙ (kŏr-ă-lī′f-ᵊr-ᵊß) *a.* korall-

coralliform ⚙ (kᵋ-ră′l-ᵊ-fōᴿm, *WB.* a. kŏ′r-ă-[ᵋ-]fōᴿm) *a.* korallen-förmig, -ähnlich.

coralligena ⚙ (kŏr-ă-lī′dʒᵋ-na) [neu-lt.] *s/pl., zo.* Korall-tiere *n/pl.*, -poly′pen *m/pl.*

coralligenous ⚙ (ˌ-nŏß) *a., zo.* korallenerzeugend. — 2. die Korallpoly′pen betr.

coralligerous ◻ (kŏr-ăl-lĭj'ẽr-ŭs) *a.* = coralliferous.

coral-like (kŏ'r-ᴿᵘl-laĭk) *a.* korallen-ähnlich.

corallin ◻ (kŏ'r-ăl-lĭn) *s.*, *chm.* Korall'in *n.*

coralline ◻ (~, ~laĭn) **I** *a.* 1. aus Kora'llen bestehend, korallenhaltig; Korallen-... — 2. korallenrot; ~ colour Korallen-farbe *f*, -rot *n.* — **II** *s.* 3. ❀ Korall'ine *f*, Korallen-moos *n.* — 4. *zo.* Korallentier *n.* — 5. *chm.* = corallin. [Koralle.]

corallinite ◻ (kŏ'r-ăl-ᴵᵉ-naĭt) *s.* foss'il'e

corallinoid ◻ (~nȯĭd) *a.* = coralloid.

corallite ◻ (kŏ'r-ăl-laĭt) *s.* = corallinite.

corallitic ◻ (kŏr-ăl-lĭ't-ĭk) *a.* korallenhaltig, korallen-ähnlich.

coralloid ◻ (kŏ'r-ăl-lȯĭd) *zo.* **I** *a.* korallenförmig, -ähnlich. — **II** *s.* korallenförmiges Tier; Moostierchen *n.* [loid.]

coralloidal ◻ (kŏr-ăl-lȯĭ'-dᴵᵉl) *a.* = coral-

corallorhiza ◻ ❀ (~l-ŏ-raĭ'-fa) [lt., grch.] *s.* Korallenwurz *f.* [*f*, Korallengerüst *n.*]

corallum ◻ (kᴵᵒ-năl'-ᴵᵘm) [lt.] *s.*, *zo.* Koralle

coral-*moss* ❀ (kŏ'r-ᴿᵘl-mŏs) *s.* Korallenmoos *n.* [Korallen-erde *f.*]

~-mud (~-mŭd) *s.* verwitterte Koralle;

~-necklace ⑥ (~-nĕ'k-lĕs) *s.* Korallenhalsband *n.* [beim Korallenfischen.]

~-net (~-nĕt) *s.* Korallen-garn *n*, -netz *n*

~-plant ❀ (~-plănt) *s.* Korallenpflanze *f* (*Ia'tropha multi'fida*).

~-rag *provc.* (~-răg) *s.*, *geol.* Korallenkalk(stein) *m.* [fisch-rot *n.*]

~-red (~-rĕd) *a.* und *s.* persisch- bzw. Per-

~-reef ⑥ (~-rĭf) *s.* Korallenriff *n.*

coralroot ❀ (kŏ'r-ᴿᵘl-rūt) *s.* = corallorhiza.

coral-scallop (~-ʒkŏl-ᵉp) *s.*, *zo.* Korallenmuschel *f* (*O'strea nodo'sa*).

Coral Sea (kŏ'r-ᴿᵘl ʒē) *npr.* Korallenmeer *n* (im Stillen Ozean, nordöstlich von Australien).

coral-*shoemaker* (ᴿᵘ-shūᵘ-mē-ᵗᵗᵉr) *s.*, *ichth.* Art Stachelschwanz *m* (*Acanthu'rus trio'stegus*).

~-snake (~-ʒnēk) *s.*, *zo.* Korallenschlange *f*: a) Prunk-otter *f* (*Elaps*), bfd. Korallenotter *f* (*Elaps cora'llinus*); b) Wickelschlange *f* (*Tortrix*), bfd. Stab-Wickelschlange *f* (*Tortrix* oder *Ily'sia scy'tale*).

~-stitch (~-ʒtĭtsch) *s.* Stickerei: Korallenstich.

~-tree ❀ (~-trē) *s.* Korallenbaum *m* (*Erythri'na*). [leicht polierbares Holz für Tischler.]

~-wood ❀ ⑫ (~-wŭd) *s.* Korallenholz *n*

coralwort ❀ (~wō'ᵗ) *s.* 1. zwiebeltragende Zahnwurz (*Denta'ria bulbi'fera*). — 2. = corallorhiza. [bereich *m* im Meere.]

coral-zone (~-zōn) *s.* Korallen-zone *f*,

Coran (kŏ'r-ᴿᵘn⑨) *s.* = Koran (s. a. Alcoran).

coranach (kŏ'r-ᴿᵘ-năk, ʳ-ʳ ~năch) *s.* = coronach. [nach.]

coranich (kŏ'r-ᴿᵘ-nĭk, ~nĭch) *s.* = coro-

coranto † (kŏ'-ra'n-tō) [lt.] *s.* = courant[2, 3].

corax ◻ (kŏ'r-răks ⑨) [lt., grch.] *s.*, *orn.* (Kohl-, Kolk-)Rabe *m* (*Corvus corax*).

corazza (kō-rä'ᵗz-ʒa) [it.] *s.* Küraß *m*, Brustpanzer *m*; ~ shirt *chm.*: Art Oberhemd *n*.

corb[1] (kŏ'rb) [dtsch] *s.* 1. † (Almosen-)Korb *m*. — 2. ⚒ (großer) Korb, Fördergefäß *n*.

corb[2] ⚙ (~) *s.*, *arch.* = corbel.

corb[3] † (~) *s.* = corban.

corban (kŏ'r-băn) [hebr.] *s.* 1. Judai'smus: Opfer *n* (bfd. in Erfüllung eines Gelübdes). — 2. Islam: (Schaf-)Opfer *n*.

corbeil (kŏ'r-bᵉl) [fr. *corbeille*] *s.* 1. ⚔ *frt.* kleiner Schanzkorb. — 2. *arch.* Blumen-, Frucht-korb *m* als Zierat. — 3. ↖ = corbel.

corbeille (~-bĭl) [fr.] *s.* = corbeil 1 und 2.

corbel ⚙ (kŏ'r-bᵉl) [a/f.] *arch.* **I** *s.*: a) Krag-, Trag-stein *m*, Konso'le *f*, Balken-, Sparren-träger *m*, -kopf *m*; b) Mauervertiefung *f* für Sta'tuen, Nische *f*; c) Blumen-, Fruchtkorb *m* des kori'nthischen Kapitä'ls. — **II** *v/a.* ①e.(a.) auf Kragsteine setzen; durch Tragsteine, Balkenköpfe stützen; aus-, vor-kragen.

corbel-head ⚙ (kŏ'r-bᵉl-hĕd) *s.*, *arch.* Kragstein *m*.

corbell ⚙ (kŏ'r-bᵉl) *s.*, *arch.* = corbel.

corbel(l)ed ⚙ (~d) *a.*, *arch.* auf Kragsteinen ruhend; ~ out vorgetragt, ausfragend.

corbel(l)ing ⚙ (kŏ'r-bᵉ-lĭn[g]) *s.*, *arch.* Vortragung *f*, Mauervorsprung *m* (a. ~ out).

corbel-piece ⚙ (kŏ'r-bᵉl-pīʒ) *s.* 1. *arch.* = corbel. — 2. *carp.* = corbel-tree.

corbel-steps ⚙ (~-ʒtĕpʒ) *s/pl.*, *arch.* die treppenartig abgestuften Seiten eines Hausgiebels: Giebelstufen *f/pl.*, F Katzentreppe *f*.

corbel-table ⚙ (~-tēbl) *s.*, *arch.* auf Kragsteinen ruhender Mauervorsprung; Bogenfries *m*, Träger-reihe *f*; pointed-arched ~ Spitzbogenfries *m*; round-headed ~ Rundbogenfries *m*.

corbel-tree ⚙ (~-trĭ) *s.*, *carp.* Kraft-, Not-balken *m*; Sattel-, Trumm-holz *n*.

Corbet(t) (kŏ'r-bᵉt) *npr.* (Prsn.).

corbiculate ◻ (kŏ'r-bĭ'ᵗ-ĭᵘ-lăt) *a.*, *ent.* mit Körbchen (versehen) (Hinterschiene d. Bienen 2c.).

corbie schott. (kŏ'r-bᵉ) *s.*, *orn.* Rabe *m* (*Corvus*) (auch *her.*); ⚓ *sl.* ~'s aunt = corposant; ~ messenger zu spät oder gar nicht zurückkehrender Bote (in Anspielung auf 1. Mos. 8,7). [corbel-steps.]

corbie-steps schott. (kŏ'r-bᵉ-ʒtĕpʒ) *s/pl.* =

corbil(l) (kŏ'r-bĭl) *s.* = corbel. [muschel *f*.]

corbis ◻ (kŏ'r-bĭʒ) [lt. *id.*] *s.*, *zo.* Korb-

corbivau (kŏ'r-bᵉ-wō'r) [fr.] *s.*, *orn.* afrikan. Rabengeier *m* (*Corvu'ltur albico'llis*).

corbond ⚒ (kŏ'r-bŏnd) *s.* unregelmäßige Masse; Erzneſt *n*, Druſe *f*.

Corbould (kŏ'r-bōld) *npr.* (Prsn.).

corbuloid ◻ (kŏ'r-bĭᵘ-lȯĭd) *zo.* **I** *a.* korbmuschel-artig; Korbmuschel-... — **II** *s.* Korbmuschel *f*.

Corby[1] (kŏ'r-bᵉ) *npr.* (engl. St., *Lincsh.*).

corby[2] schott. (~), *pl.* ~ies (~bᵉ'ĭs) *s.* = corbie.

corcass (kŏ'r-kăʒ) [gael. *corcach*, *corrach*] *s.* Salzsumpf *m*, Salzmora'ſt *m*.

Corceca † (kŏ'r-ʒĭ'r-ka) [lt. *cor cæcum*] *s.* Herzverblendung *f*, (römischer) Aberglaube als Personifikation (*SP.F.Q.I,3*).

corcelet (kŏ'r-ʒĭ-ᵉt) *s.* und *v.* = corselet.

corchorus ◻ ❀ (kŏ'r-ᵗᵉ-răs) [grch.] *s.* 1. a) indischer Flachs, Zutepflanze *f* (*C. capsula'ris*); b) westindische Zutepflanze (*C. siliquo'sus*). — 2. Ranunkelstrauch *m* (*Ke'rria iapo'nica*).

corc/e ❀ † (kŏ'rk), **~ule** ❀ † (kŏ'r-ʲūl) [lt. *co'rculum*] Samenkeim *m*, Herzchen *n*.

cord[1] (kŏ'rd; *Hom.* chord) [a/f. *corde*, mlt. *corda*, lt. *chorda*, grch. *chorde*] **I** *s.* 1. Schnur *f*, Leine *f*, Strick *m*, Seil *n*; ⚓. — 2. *fig.* (bfd. *bibl.*) Band (*pl.* Bande) *n*, Fessel *f*. — 3. ⑫: a) Holzmaß: Klafter *f* (vgl. S. XXI, C u. XXIII, V, C); b) Steinkohlengewicht (vgl. S. XXII, A). — 4. ⑫ Längenmaß in verschiedenen Ländern, zB. in Spanien: Cue'rda *f* (= 6,896 Meter). — 5. *anat.* Schnur *f*, Strang *m*, Band *n*; ⚓. — 6. ♪ Saite *f* (= chord 1). — 7. schmales Hutband. — 8. ⚙ *arch.*, *surv.*, &c. Meß-band *n*, -schnur *f*, -kette *f*, Schnur *f*, Kette *f*, Bandmaß *n*. — 9. ⚙ Seilerei und ⚓: Leine *f*, Lien (bändsel *n*) *f*. — 10. ⚙ Buchbinderei: Rippe *f*, Schnur *f*, Bund *m*, Gebund *n* hinten am Buch. — 11. ⚙ Tuchwirkerei: a) *a.* ⑫ Faden *m* des Tuches; b) Rippe *f*; ↖ having ~s gerippt; c) ~ at the extremity of a stuff (above the thread) Endkorde *f* am Zeug. — 12. ⚙ Weberei: Schnur *f* zum Herabziehen der Litzen; ~s *pl.* Plattinenschnüre *f/pl.*, Korden *f/pl.*; three-~ dreifädiger, -drähtiger Zwirn. — 13. ⚙ Glasfabrik: a) Faden *m*, Streifen *m* an der Oberfläche des Glases; b) ~s *pl.* Fäden *m/pl.*, Streifen *m/pl.*, Stricke *m/pl.*, Striemen *m/pl.* (Fehler im Spiegelglase); ↖ having ~s streifig, gestammt. — 14. ⑫ a ~ of twine, yarn, &c. eine Fisse oder Fitze Zwirn, Garn 2c. — 15. ⑫ = corduroy 1. — 16. *sl.* ~s *pl.* f. corduroy 2. — 17. *Am.* große Menge. — **II** *v/a.* ①a. 18. mit e-r Schnur, e-m Stricke 2c. (um-, ver-, zu-)schnüren, (an-, zu-, fest-)binden, mit Seilen 2c. befestigen; Ballen (ver)schnüren, (ver)packen; ⚙ *carp.* to ~ a beam e-n Balken einbinden, um ihn hochzuziehen. — 19. ⚙ Weberei: (an-)schnüren. — 20. to ~ (up) (mit e-r Schnur, e-m Bandmaß 2c.) messen; Holz klaftern. — 21. a) Holz zu Klaftern schlagen, abklaftern; b) (auch to ~ up) Holz, Steine 2c. aufsetzen, sodaß man messen kann, aufklaftern. — 22. ⚙ Buchbinderei: a) Bünde machen an ein Buch, einen Buchrücken rippen; b) ein Buch zwischen Pappdeckeln festbinden, bis es trocken ist. — 23. ⚙ Tabak (zu Rolltabak) spinnen.

Zu ~ 1: round ~ Rundschnur *f*; *mach.* u. ⚒ ~ of a drum Trommelseil *n*; ⚔ ~(s *pl.*) Zeltleine(n *pl.*) *f*; to break a ~ eine Schnur zerreißen; ⑫ to sell under the ~s unausgepackt (weitS.: in Bausch u. Bogen) verkaufen; ~ of a well Brunnenseil *n*; *fig.* the silver ~ was loosed das Silberband war gelöst = das Leben war abgelaufen (nach Pred. 12,6).

Zu ~ 5 *anat.*: nervous ~ Nervenstrang *m*; umbilical ~ Nabelschnur *f*; vocal ~s *pl.* Stimmbänder *n/pl.*

cord[2] † (kŏ'rd) *v/n.* = accord[2] (*CH.*).

cordage (kŏ'r-dʲ-ʒ) [fr. *id.*] *s.*, *coll.* 1. Tauwerk *n*. — 2. *fig.* (verschlungenes) Wurzelwerk von Bäumen; Ranken *f/pl.*

cordal (kŏ'r-dᵉl) [a/f. *corda(s)l*] *s.*, *her.* Schnur *f* mit Troddeln an Staatsmänteln.

cordate(d) ◻ ❀ (~dăt, ~dē-tᵉd) *a.* □ herzförmig. [ᵉ-lăt) *a.* lanze'tt-herzförmig.

cordate-lanceolate ◻ ❀ (kŏ'r-dᵉ-tᵗ-lăⁿ-ʒĕ-ᵉ-

cordate-oblong ◻ ❀ (~-ȯᵇ'-lŏnᵍ) *a.* länglich-herzförmig.

cord-carrier ⚙ (kŏ'r-d-kăr-ʳ-ᵉr) *s.* Schnurzuführer *m* an der Nähmaschine.

corded (kŏ'r-dᵉd) [*p.p.* von cord[1]] *a.* 1. geschnürt, verschnürt, umschnürt 2c. (s. to cord). — 2. † aus Stricken gemacht; Strick-...; ~ ladder Strickleiter *f* (*SH.G. V.2,6,33*). — 3. ⚙ gerippt; gestreift, streifig gemustert. — 4. *her.* mit Stricken umwunden, umschnürt (a. Kreuz, Ballen 2c.).

cordel (kŏ'r-dᵉl) [span.] *s.* Corde'l *m* (span. Längenmaß = 6,89 Meter). [Ko'rdula *f* (Bn.).]

Cordelia (kŏ'r-dĭ'r-lia ⑧) *npr.* Korde'lia *f*,

Cordelier (kŏ'r-dᵉ-lĭ'ᵉr) [fr. *id.*] *s.* 1. *eccl.* französischer Franziska'ner(mönch) *m*. — 2. *hist.* ~s *pl.* Franziskanerklub *m* (politischer Klub in Paris, 1790–94).

cordelle (kŏ'r-dᵉl) [fr. *id.*] **I** *s.* 1. geflochtene Schnur; Quaste *f*, Troddel *f*. — 2. ⚓ *Am.* (Westen) Zieh-seil *n*, -tau *n*, -leine *f*; Treidelta'u *n* für Schiffe 2c. — **II** *Am.*, *v/a.* und *v/n.* ①b. 3. ⚓ (ein Schiff, Boot 2c.) mit dem Treidelta'u zu Berg ziehen, treideln.

corder ⚙ (kŏ'r-dᵉr) [cord[1]] *s.* Schnur-annäher *m* an der Nähmaschine.

Cordery (kŏ'r-dᵉ-rᴱ) *npr.* (Verfasser e-s alten schott. Lesebuches). [(*Spa'rtium*).]

cord-grass ❀ (kŏ'r-d-gnaʒ) *s.* Spartgras *n*

cordial (kŏ'r-dĭᵉl ⑧ od. ~dʒᵉl) [fr. *id.*; mlt. *cordia'lis*] **I** *a.* □ 1. ↖ das Herz betr.; Herz(ens)-... — 2. *fig.* herzlich, aufrichtig, freundlich, warm; ~ friend Herzensfreund *m*; I have taken a ~ dislike to it ich habe einen ordentlichen Abscheu davor bekommen. — 3. herz-, magen-stärkend, belebend; ⑫ ~ waters *pl.* feine Liköre *m/pl.* — **II** *s.* 4. (Herz-)Stärkung *f*, Labsal *n*. — 5. (*a. med.*) herz-, magen-stärkendes Mittel; herzstärkender Trank aus Fruchtsäften 2c. — 6. feiner, aroma'tischer Likör.

cordialise ④ ↖ (kŏ'r-dĭᵉ-laĭ'ᶻ ⑧ od. ~dʒᵉ-)

erregen in; erwärmen; versöhnen. — 2. zu einer Magen- oder Herz-stärkung machen. — **II** *v/n.* 3. herzlich werden.

cordiality (kôr-diä″l-ᵗ-ᵗᵉ ⑧ oder ~dQä″l~) [fr. *cordialité*] *s.* 1. † Beziehung *f* auf das Herz. — 2. *fig.* Herzlichkeit *f*, Wärme *f*, gewinnende Freundlichkeit.

cordialness (kôr″-di-ᵉl-nᵉß ⑧ oder ~dQᵍl~) *s.* = cordiality.

cordiceps ♌ (kôr″-dᵉ-ßepß) *s.* = cordyceps.

cordierite ♌ (kôr″-di-ᵉr-nāīt ⑧) [Cordier, fr. Geolo'g (1777—1861)] *s.*, *min.* Cordieri't *m*.

cordies ❀ (kôr-dᵉ-ïß) *s.* Art Filzhut *m* aus Wolle, Ziegen- oder Kame'l-haar.

cordiform ♌ (kôr″-dᵉ-fô-rm) *a.* herzförmig.

cordillas ❀ (kôr-di″l-aß) *s.* Art Kersey *m* (*n*) (grober Wollstoff).

cordillera (span.: kôr-dil-je″-ra; auch kôr-di″l-ᵗ-ra) [span.] *s.*, *geogr.* Gebirgs-zug *m*, -kette *f*, Kettengebirge *n*; als *npr.* the C~s *pl.*: a) die nordamerik. Kordilleren (spr.: ...di-lje″...) *f/pl.*; b) die südamerik. Anden *f/pl.*, die Cordille'ras *f/pl.* de los Andes.

Cordilleran (~ᴿᵃn) *a.* die Kordille'ren betr.

cordiner ⚙ † (kôr″-dᵉ-nᵉr) *s.* = cordwainer.

cording ⚙ (kôr″-din⁶) [cord[1]] *s.* 1. Schnüren *n* ꝛc. (s. cord[1]) — 2. Weberei: (An-) Schnürung *f*, An-, Be-schnüren *n*, Gallieren *n*, Harnisch-stechen *n*. — 3. Stickerei: Kordelieren *n*. — 4. Saum *m* mit eingenähter Schnur. — 5. gerippte Fläche eines Stoffes.

cording-*crystal* ⚙ (~kriß-ᵗ-ᵗᵉl) *s.* Stoßschnur-annäher *m* an der Nähmaschine.

~quire ⚙ (~kwaī-ᵉr) *s.* Papierfabr.: Binde-, Eck-buch *n*.

~tool ⚙ (~tūl) *s.*, *mint.* Rändel-instru-

~up ⚙ (~ᵇᵉp) *s.* 1. Messen *n* mit e-r Schnur od. e-m Bandmaß; Klafterung *f* von Holz; Messen *n* nach Klaftern. — 2. Aufklafterung *f*, Aufsetzung *f* v. Holz ꝛc. behufs Messung.

cordite * ⚔ (kôr″-daīt) *s.* Art rauchloses Schießpulver.

cord-lattice ⚙ (kôr″-dᵉ-lät-ᵗᵉß) *s.* Weberei:

Cordle (kôr″-dl) *npr.*; *sl.* Lord and Lady ~ in einem Wägelchen sitzende dressierte Kanarienvögel (von Straßenkünstlern gezeigt).

cord-*loom* ⚙ (kôr″-dᵉ-lūm) *s.* Kordestuhl *m*.

~machine ⚙ (~mᵉ-schïn) *s.* Maschine *f* zur Anfertigung v. Schnüren, Fransen ꝛc.

~maker (~mē-ᵏᵉr) *s.* Seiler *m*.

~measure ⚙ (~měQ-ᵉr) *s.* Klaftermaß *n*.

Cordoba (kôᴿ-dᵉ-ba) *npr.* = Cordova.

cordon (kôr″-dᵉn) [fr.] *s.* 1. (Mantel-, Hut- ꝛc.) Schnur *f*; Litze *f*. — 2. *her.* (Knoten-) Strick *m* (Wappenzeichen e-s geistlichen Würdenträgers). — 3. breites Ordensband (über der Schulter), Kordon (spr.: ...dQ′) *m*. — 4. *eccl.* geweihter Gürtel, Leibstrick *m* gewisser religiöser Orden. — 5. ⚔ *frt.* Mauerkranz *m*. — 6. ⚙ *arch.* Kranz (gesims *n*) *m*. — 7. ⚔ Truppenkette *f*, -linie *f*; Kordon *m*; sanitary ~ Sanitäts-Kordon *m*. — 8. allg.: abschließende (Schutz-) Reihe, Kette *f* v. Personen. — 9. littoral ~ Küstenlinie *f*. — 10. ❦ *hort.* (Spalier-) Baum *m* mit weggeschnittenen Seitenzweigen. [band) geschmückt.

cordoned (kôr″-dᵉnd) *a.* mit (e-m) Orden(s-

cordonette ❀ (kôr-dᵉ-nē″t) *s.* schmale Schnur-einfassung, Litze *f*. [linie *f*.

cordon-line ⚓ (kôr″-dᵉn-laīn) *s.* Gürtel-

cordonnet ⚙ (kôr-dᵉ-nē″) [fr.] *s.* erhaben gearbeiteter Rand eines Klöppelspitzenmusters. [fish.

cordonnier *Am.* (~nje″) [fr.] *s.* = cobbler-

Cordova (kôᴿ-dᵉ-wa) *npr.* Co'rdova (Co'rdoba) *n* (St. u. Provinz in Süd-Spanien).

cordovan ⚙ (~wᵉn) [Cordova] *s.* 1. = cordwain (a. ~-leather). — 2. engl. Roßleder *n*. [muster *n*.

cord-pattern ⚙ (kôr″-dᵉ-păt-ᵗᵉrn) *s.* Litzen-

cord-remover ⚙ (~ᴿ-mū-wᵉ) *s.* Buchbinderei: Bundstempel *m*.

cord-sewer ⚙ (kôr″-dᵉ-ßō-ᵉr) *s.* Litzennäher *m* an der Nähmaschine. [Schnurstich *m*.

cord-stitch ⚙ (~-ßtitsch) *s.* (Ketten-)

corduasoy ⚙ (kôr-dwᵃ-ßōï″) *s.* über e-e rauhe Schnur in der Kette gewobene dicke Seide.

corduroy (kôr″-dï-nôï) **I** *s.* 1. ❀ Kord *m* (gerippter manchester-artiger baumwoll. Beinkleiderstoff). — 2. ~s *pl.* (bsd. Arbeiter-) Beinkleider *n/pl.* aus Kord. — 3. *Am.* = ~road (s. ~5). — **II** *a.* 4. kord-, manchester-ähnlich, gerippt, geriffelt. — 5. *Am.* ~road Knüttelweg *m*, Knüppeldamm *m*. — 6. aus Kord od. Manchester (gemacht); Kord-..., Manchester-... — **III** *v/a.* ①a. 7. *Am.* Straßen aus quer neben-ea.-gelegten Knüppeln herstellen; ~ed road = ~ road (s. ~ 5).

cordwain ⚙ (kôr″-dᵉ-wēn) [a/s. *cordowan*, v. Cordova (s. bd)] *s.* dickes gekörntes Kordua'nleder, Kordua'n *m* (a. ~-leather).

cordwainer ⚙ (~wē-nᵉr) *s.* 1. Kordua'narbeiter *m*, -macher *m*. — 2. Leder-arbeiter *m*. — 3. fast †: Schuster *m*.

cordwainery ⚙ (~nᵉ-rᵉ) *s.* Leder-arbeit *f*; Schuhmacherei *f*.

cordwain-leather ⑥ ⚙ (~wēn-lᵉ″*dh*-ᵉr) *s.* = cordwain. [Drehrad *n*.

cord-wheel ⚙ (kôr″-dᵉ-(h)wīl) *s.* Seilerei:

cord-wood (~wūd) *s.* 1. Klafterholz *n*; Brennholz *n* in Scheiten von 4 Fuß Länge. — 2. schott.: zu Schiffe versandtes Holz (*ant.* floated wood Floßholz *n*).

cord-work ⚙ (kôr″-dᵉ-wō-ᵏᵉ) *s.* 1. Schnur-, Litzen-arbeit *f*; Phantasie-arbeit *f* aus Schnüren, Litzen ꝛc. v. verschiedenem Material. — 2. gröbere Spitzen nachahmende Nadelarbeit aus feinen Schnüren od. dicken Fäden.

cordy (kôr″-dᵉ) *a.* schnur-, strick-artig; faserig.

cordyceps ♌ ❦ (kôr″-dᵉ-ßepß) [neu-lt.] *s.* Keulenschwämme *f* (Schlauchpilz).

cordyle ♌ (~dïl) *s.*, *zo.* Keulen-eidechse *f*.

cordyline ♌ ❦ (kôr-dᵉ-laī″-nᵉ) [neu-lt.] *s.* Kordyli'ne *f*, Keulenpalme *f*.

Core[1] (kôr″-ᵉ ⑨) *npr.* = Corah[1].

core[2] (kôr″ ⑨; *Hom.* corps[2]) [a/s. u. lt. *cor*] **I** *s.* 1. das Innerste e-r Sache; Herz *n*, Mark *n*, Kern *m* (a. *fig.*); das Wesentlichste; ↧. — 2. ❦ Kerngehäuse *n*, Herz *n*, Griebs *m* (vom Obst). — 3. ⚙ *arch.*: a) Füllung *f*, Kern *m*; b) (hard) ~ Bauschutt *m* für Straßen (als Schotterung). — 4. *med.* Eiterpfropf *m* e-s Geschwürs. — 5. ⚙ Gießerei: (Form-) Kern *m* ↧. — 6. *tel.* Kern *m*, Kabelkern *m*. — 7. ⚙ *metall.* ~ (of iron Eisen-) Kern *m* im Zeme'ntstahl. — 8. *elect.* Eisenkern *m* eines Elektromagne'ten. — 9. ⚙ Preßform *f* für Röhren. — 10. ⚙ Seilerei: Kern *m*, Seele *f* e-s Taues. — 11. ⚙ Wasserbau: undurchlässiger (Damm-, Deich-) Kern. — 12. ⚒ (Bohr-) Kern *m*. — 13. Herz *n*, Bügel *m* e-r Schnalle. — 14. Altertumskunde: Stück *n* Feuerstein ꝛc., von dem Steingeräte gemacht wurden. — 15. *vet.*, *provc.* Egel-, Leberkrankheit *f* (bsd. der Schafe). — 16. Hanfwerg *n*. — 17. † das Innere eines offenen Raumes. — **II** *v/a.* ①b. 18. ⚙ über e-n Kern gießen, über einen Kern formen oder machen; ~d work Kern-, Hohl-guß *m*. — 19. Obst entkernen. — 20. Heringe einsalzen.

Zu ~ 1: rotten to (od. at) the ~ faul bis aufs Mark; true to the ~ treu wie Gold; to touch to the ~ bis ins Innerste rühren; in the ~ of my heart im Innersten m-s Herzens; in the ~ of England im Herzen Englands; the ~ of a question der Kern einer Frage.

Zu ~ 5 ⚙: to cast upon the ~ über den Kern gießen, hohlgießen; Gelbguß: false ~ falscher Kern, Keilstück *n*.

core[3] ⚒ (kôr″ ⑨) [vgl. chore[2], chare[1]] *s.* 1. (Arbeits-) Schicht *f* (Arbeitszeit v. 6 oder 8 Stunden). — 2. (Arbeiter-) Schicht *f*, Kameradschaft *f* v. 3 Mann, die sich bei einmännischer Belegung in 24 Stunden von derselben Arbeit ablösen. — 3. Ablösung *f*, Wechsel *m*.

core[4] † (kôr″ ⑨) = corps[2]. [Staat, Ost-Asien).

Corea (kᵒ-rï″-a) *npr.* Kore'a *n* (Halb-insel u.

Corean (~ᵉn) [Corea] **I** *a.* 1. korea'nisch; Kore'a-... — **II** *s.* 2. Korea'ner(in). — 3. Korea'nisch(e) *n* (Sprache). [stange *f*.

core-bar ⚙ (kôr″-bāᴿ ⑨) *s.* Gießerei: Kern-

core-barrel ⚙ (kôr″-bär-ᵉl ⑨) *s.* Kern-, Seelen-rohr *n* (zur Innenkühlung von gegossenen Kanonen mit Wasser gefüllt).

core-box ⚙ (kôr″-bŏkß ⑨) *s.* Gießerei: Kernbüchse *f*, -(form)kasten *m*.

coreciprocal ♌ (kō-rᵉ-ßï″-p-rᵉ-ᵗᵉl) *a.* mit ea. in Wechselbeziehung stehend.

coreclisis ♌ (kôᴿ-ᵉ-klaī″-ßïß) [grch.] *s.*, *surg.* Zerstörung *f* der Augenpupi'lle.

corectasis ♌ (kᵉ-rē″-tᵃ-ßïß) [grch.] *s.*, *surg.* Pupi'llen-erweiterung *f*.

corectome ♌ (~tōm) *s.*, *surg.* Messer *n* zum Durchschneiden der Iris.

corectomía ♌ (kôᴿ-ᵉk-tō″-mᵉ-a), **~y** ♌ (kᵉ-rē″-t-ᵗᵉ-mᵉ) [grch.] *s.*, *surg.* Pupi'llen-, Iris-schnitt *m*.

corectopia ♌ (~tō″-pᵉ-a) [grch.] *s.*, *surg.* exzentrische Pupi'llenstellung in der Iris.

cored (kôᴿd ⑨) [*p.p.* von core[2] II] *a.* 1. hohl; ⚙ Gießerei: ~ work Kern-, Hohl-guß *m*. — 2. eingesalzen (Hering).

core-die ⚙ (kôr″-daī ⑨) *s.* Gießerei: Preßform *f* für gepreßte Röhren.

core-frame ⚙ (~frēm) *s.* Kern-Drehbank *f*.

co-regency (kō-rïᵉ-bᵈᵉn-ßᵉ) *s.* Mitregentschaft *f*. [regent *m*.

co-regent (~bᵈᵉnt) *s.* Mit-herrscher *m*,

core-hole plug ⚙ (kôr″-hōl plŏg ⑨) *s.* Kernmark-Verschlußpflock *m*.

co-relation ⑤ ↖ (kō-rᵉ-lē″-schᵉn) *s.* gemeinsame, wechselseitige Beziehung.

co-relative ⑤ ↖ (kō-rē″l-ᵃ-tïw) *a.* □ in Wechselbeziehung stehend.

coreless (kôᴿᵉ-lᵉß ⑨) [core[2]] *a.* oh. Kern, oh. Mark; *poet.* schwach, (saft- und) kraft-los.

core-lifter ⚒ (~lïf-ᵗᵉr) *s.* Bohrkern-heber *m* (Gerät zum Aufziehen des erbohrten Gesteines aus d. Bohrmaschine). [Glaubensgenosse *m*.

co-religionist ⑤ (kō-rᵉ-lï″-bᵈᵉ-nïßt) *s.*

coremorphosis ♌ (kôᴿ-ᵉ-mô″-fᵉ-ßïß) [grch.] *s.*, *surg.* Bildung *f* e-r künstlichen Pupi'lle.

coreoid ♌ (kôᴿ-ᵉ-ôid) *a.*, *ent.* randwanzen-artig; Randwanzen-... [Kern *m*.

core-piece ⚙ (kôr″-pīß ⑨) *s.* Seilerei: (Seil-)

coreplastic ♌ (kôᴿ-ᵉ-plä″ß-tïk) *a.*, *surg.* die (Operation zur) Bildung e-r künstlichen Pupi'lle betreffend; korepla'stisch.

coreplasty ♌ (kôᴿ-ᵉ-pläß-tᵉ) [grch.] *s.*, *surg.* (Operation *f* behufs) Bildung *f* e-r künstlichen Pupille.

core-print ⚙ (kôr″-prïnt ⑨) *s.* Guß: 1. Gießstöpsel *m*. — 2. (Kern-) Lager *n* aus Sand. — 3. ~ on a pattern Kernmarke *f*.

corer (kôᴿ-rᵉ ⑨) [core[2]] *s.* (Apfel- ꝛc.) Stecher *m* (Gerät z. Ausstechen d. Kerngehäuses aus Obst).

core-roasting ⚙ (kôr″-rō-ßtïn⁶ ⑨) *s.*, *metall.* Kernröstung *f* der Kupfer-erze.

Core Sound (~ßaund) *npr.* (Küste von Nord-Carolina, *U.S.*).

co-respondent (kō-rᵉ-ßpôᵈᵉn-dᵉnt) *s.* jur.: Mitangeklagter *m*; engS.: zugleich mit der schuldigen Frau mitangeklagter Ehebrecher.

coret (kôᴿ-ᵉt ⑨) *s.*, *zo.* Tellerschnecke *f*.

coretome ♌ (kᵉ-rē″t-ōm) *s.* = corectome.

coretomía ♌ (kôᴿ-ᵉ-tô″-mᵉ-a), **~y** ♌ (kᵉ-rē″t-ᵉ-mᵉ) *s.*, *surg.* = corectomia.

core-valve ⚙ (kôr″-wälw ⑨) *s.*, *mach.* Kernventi'l *n*.

core-wheel ⚙ (~(h)wīl) *s.* gegossenes Kernrad mit Öffnungen für die einzusetzenden Zähne.

core-work ⚙ (~wō″k) *s.* Kern-, Hohl-guß *m*.

corf (kôᴿf) [dtsch Korb] *s.* (*pl.* corves, kôᴿwſ) 1. † Korb *m*, Körbchen *n*. — 2. ⚒ Schlepptrog *m*.

corf-house schott. (kôʳf-haûß) *s.* Fischerschuppen *m* für die Lachsfischfanggeräte (zugleich Räucher- u. Pack-haus). [ner(in) von Korfu.]

Corfiote (kôʳf-ī-ōt) *s.* Korfio't(in), Bewoh-/

Corfu (kôʳ-fûʳ) *npr.* Korfu *n* (Jonische Insel)

Corfute (kôʳf-fjût) *s.* = Corfiote. [u. St.).]/

corge ⚒ Ost-J. (kôʳdȝ) *s.* Ko'ri *f*, in Batavia: Koddie *n*, bisch Stiege *f* (Zahlenwert für Stückgüter [bsd. für Gewebe] = 20, bisw. 22).

coriaceous ⚙ (kō-rᴵ-ē-ē-schᵊß ⑨) [spät-lt.] *a.* 1. aus oder von Leder, ledern; Leder-... — 2. (bsd. ♀, *zo.*, &c.) leder-artig.

coriander ♀ (~ᴵᵊn-dᵉʳ) [lt., grch.] *s.* 1. Koria'nder *m* (*Coria'ndrum sati'vum*). — 2. = ~-seed 1.

coriander-seed (~-ßîd) *s.* 1. ♀ Koria'ndersamen *m*, Schwindelkorn *n*; candied ~s *pl.* Ani's-körner *n/pl.*, -kügelchen *n/pl.* der Zuckerbäcker. — 2. † *sl.* Geld *n*.

coridine ⚙ (kôʳᴵᵈ-dîn, ~dᵃîn) *s.*, *chm.* Coridi'n *n*. [ri(ci)'n.]

corin(e) ⚙ (kôʳᴵᵈ-în, ~ᵃîn) *s.*, *chm.* Co-/

Corin[1] (kôʳ-rîn ⑨) *npr.* = Corydon (*SH.*).

corin[2] (kôʳᴵᵈ-ᵉn) *s.*, *zo.* = corinne 1.

corindon † (kôʳ-rᴵᵈn-dᵊn) *s.* = corundum.

Corinna (kôʳ-rᴵᵈn-a) *npr.*, *id.* *f* (Yn.).

corinne (kôʳ-rᴵᵈn) [fr.] *s.* 1. *zo.* Gaze'lle *f* (*Anti'lope dorcas*). — 2. *orn.* Art Ko'libri *m*.

Corinth (kôʳ-ᴵᵈnth) **I** *npr.* Kori'nth *n* (grch. Stadt); *prvb.* not every one can go to ~ (nach Hora'z' Epist. I, 17, 36) das kann sich nicht jeder leisten. — **II** ⚒ † *s.* c~ Kori'nthe *f* (= currant[2]). [thian.]

Corinthiac (kôʳ-rᴵᵈn-*th*ᵉ-ăk) *a.* = Corin-/

Corinthian (kôʳ-rᴵᵈn-*th*ᵉ-ᵊn) **I** *a.* 1. kori'nthisch, von Kori'nth; ♀. — 2. † *fig.* (nach Art der Korinther im Altertum) ausschweifend, üppig, lasterhaft. — 3. Sport-*sl.*: für Liebhaber oder Dilettanten; Liebhaber-...; ♀. — **II** *s.* 4. Korinther(in), Bewohner(in) von Korinth; *bibl.* ~s *pl.* (*abbr.* **Cor.**) = Epistles *pl.* to the ~s Briefe *m/pl.* (Pauli) an die Korinther. — 5. † *sl.* liederlicher Mensch, Wüstling *m*; Abenteurer *m*; Boxer *m*. — 6. *sl.* Aristokra't *m*, Vornehmer *m*. — 7. Sport-*sl.*: Yacht-, Boot-besitzer, der bei d. Regatta selbst steuert; Pferdebesitzer, der beim Rennen selbst reitet. — 8. Sport-*sl.*: Liebhaber *m*, Amateur *m*, Diletta'nt *m*; engS.: Segel-liebhaber *m*, -sportsman *m*.

Zu ~ 1: ~ brass: a) korinthisches Erz (+ᵗ+ für ~ bronze), b) F *fig.* Unverschämtheit *f*, eherne Stirn; ~ bronze im Alt. berühmte korinthische Bronze, mit korinthisches Erz genannt; *arch.* ~ column korinthische Säule; ♀ ~ grape Korinthenrebe *f*, kernlose Weintraube *f* (*Vitis vini'fera appyre'na*); *arch.* ~ order korinthische (Säulen-)Ordnung; ⚒ ~ raisins *pl.* Korinthen *f/pl.*; *arch.* ~ style korinthischer Stil; korinthische Bauart.

Zu ~ 3: ~ yacht-race Bootwettfahrt *f*, Bootregatta *f* nur für Liebhaber (die allein rudern und steuern müssen).

Corinthianise, a. c~ ④ ✎ (~*th*ᵉ-ᴵᵈn-ăîz) *v/n.* ① b. ausschweifend od. liederlich leben.

Corinthianism, a. c~ ✎ (~nîzm) *s.* Kori'nthertum *n*; ausschweifendes Leben.

Corinthus (~*th*ᵉß) *npr.* Alt. = Corinth.

Coriolanus (kᵉ-rāᴵ-ᵒ-lē'-ᵉn-ᵉß, *WB.* kôr-ᵉ-ᵒ-~) *npr.* röm. Alt.: Coriola'n(us) *m* (Feldherr um 490 v. Chr.); a. Titel e-s Dramas von *SH.*

coris ⚙ ♀ (kôʳ-ᵉ-ßᵉ) [grch.] *s.* Co'ris *f* (*Coris monspelie'nsis*).

corisidæ ⚙ (kᵉ-rᴵᵈ-ßᵉ-dî) [neu-lt.] *s/pl.*, *ent.* Ruderwanzen *f/pl.*

corium ⚙ (kôʳ-ᵉ-ᵒm ⑨), *pl.* **~a** (~ᵉ-a) [lt.] *s.* 1. *anat.* Co'rium *n*, Lederhaut *f* (untere Schicht der Haut). — 2. *ent.* Lederhaut *f* der Decken der Halbflügler. — 3. röm. Alt.: Lederpanzer *m*.

co-rival (kō-rāᴵ'-wᵊl) *s.* Nebenbuhler *m*, Mitbewerber *m*.

corival[2] † (~) *v.* = corrival.

corivalry † (~ᴿᵉ), **~ship** † (~schîp) *s.* = corrivalry, corrivalship.

Cork[1] (kôʳk) *npr.* (Gt. u. Grfsch. im südl. Irland).

cork[2] (kôʳk) [span. *corcho*, lt. *co'rtic-em*]

I *s.* 1. ♀ Kork-eiche *f* (*Quercus suber*; a. ~-tree, ~-oak). — 2. ♀ ⚒ Kork(-rinde *f*, -holz *n*) *m*, Pantoffelholz *n* (a. ~-bark); ♀. — 3. Korkfußstanz *f*. — 4. = ~-heel, ~-sole. — 5. Kork *m*; weitS.: Stöpsel *m*, Pfropfen *m*; fuller ~s Gummistöpsel *m*. — 6. a) (mst ~s *pl.*) = ~-jacket; b) Korkscheibe *f*, Angelkork *m*; c) (Kork-)Schwimmer *m*, Korkflosse *f*, Schwimmklotz *m* am Netz. — 7. *min.* mountain ~ Bergkork *m* (Art Asbest). — 8. *Am.* +ᵗ+ für calk[3]. — 9. ⚒ *sl.* Bank(e)rottierer *m*. — 10. *sl.* ~s *pl.*: a) Geld *n* ♀; b) = butler[2]. — 11. ♀ schott.: Lackmusflechte *f* (*Ochrole'chia tarta'rea*). — **II** *a.* 12. aus Kork, korken; Kork-... — **III** *v/a.* ①a. 13. (zu-, ver-) korken, (zu-, ver-)stöpseln, zupfropfen, zustopfen (a. to ~ up od. down). — 14. mit (e-m) Kork befestigen. — 15. mit Kork versehen; Netze ꝛc. beforken. — 16. F *sl.*, *co.* to ~ (down oder up) unterbrechen, zum Schweigen bringen; unterdrücken; rasch beseitigen. — 17. F *sl.* ärgern, verletzen, F wurmen, fuchsen. — 18. *sl.* verpfuschen, F verhunzen. — 19. mit angebranntem Kork schwärzen (z.B. das Gesicht). — 20. *Am.* +ᵗ+ für calk[3] 3. — Vgl. ~[1].

Zu ~ 2: burnt ~ Kork-kohle *f*, -schwarz *n* (als Zahnpulver u. *paint.* als schwarze Farbe); ⚙ Gerberei: to rub with ~s pantoffeln; Boxer-*sl.* to draw a ~ j-m die Nase blutig schlagen; ⚔ *sl.* Captain Cork von j-m gesagt, der bei Tisch die Flasche nicht schnell genug weitergiebt.

Zu ~ 10 a: *sl.* how are you off for ~s? wie steht's mit Deinen Mone'ten?

corkage (kôʳ-kᵉdȝ) *s.* 1. (Zu-, Ver-)Korkung *f* v. Flaschen. — 2. Entkorkung *f* v. Flaschen. — 3. Pfropfengeld *n* in Gasthäusern.

cork-bark ♀ ⚒ (kôʳk-bāʳk) *s.* = cork[2] 2.

~-black (~-blăk) *s.* Korkschwarz *n*.

~-board ⚙ (~-bôʳd ⑨) *s.* Korkpappe *f*.

~-boat ⚓ (~-bōt) *s.* Kork-, Rettungs-boot *n*.

~-brain ⑤ † (~-brēn) *s.*, *fig.* Hohlkopf *m*.

~-brained ✎ (~-brēnd) *a.*, *fig.* hohlköpfig; thöricht, albern.

~-bung ⚙ (~-bönᵍ) *s.* Korkspund *m*.

~-buoy ⚓ (~-b[w]ôî) *s.* Korkboje *f*.

~-carpet (~-kāʳ-pᵉt) *s.* Korkteppich *m*.

~-carving ⚙ (~-kāʳ-wîn[g]) *s.* Korkschnitzerei *f*.

~-clasp (~-klaßp) *s.* Flaschen-, Pfropfen-, Stöpsel-draht *m*. [zange *f*.]

~-compresser ⚙ (~-kᵉᵐ-pnéß-ᵉʳ) *s.* Kork-/

~-corset (~-kôʳ-ßᵉt) *s.* Schwimmweste *f*.

~-cutter (~-kŭt-ᵉʳ) *s.* 1. Korkschneider *m* (Arbeiter). — 2. ⚙ Korkbohrer *m* (Gerät).

corked (kôʳkt) *a.* 1. wer-korkt, -stöpselt, zugekorkt. — 2. mit Kork versehen; Kork-...; ~ shoe Schuh *m* mit Korksohle. — 3. Wein: a) = corky 3; b) weitS.: schal, abgestanden. — 4. *Am.*, *sl.* betrunken.

corker (kôʳ-ᵏᵉʳ) *s.* 1. Zu-, Ver-korker(in). — 2. ⚙ (Flaschen-)Verkorkungs-Apparat *m*. — 3. ⚙ Gerät *n* zum Strecken v. Frauenschuhen. — 4. *sl.* tüchtiger Schluck oder Schlag. — 5. F *sl.* et. das sich nicht leicht übertreffen läßt (s. a. clincher 4); that's a ~ das ist eine Antwort, die allem Streit ein Ende macht; that's a ~ that beats us all hollow das setzt uns alle schachmatt. — 6. *Am.* Schul-*sl.* gutes Examen, (gut) bestandene Prüfung. — 7. *thea.*, *sl.* Pfuscher *m*, Spielverderber *m* (= corpser).

cork-fastener ⚙ (kôʳk-faß-nᵉʳ) *s.* = corking-machine.

cork-fossil (kôʳk-fôß-ᵉl) *s.*, *min.* Korkasbe'st *m*. [*m* (Irland).]

Cork Harbour (~hăʳ-bᵉʳ) *npr.* Cork-Hafen/

cork-hat (~-hăt) *s.* Korkhut *m*.

cork-heel (~-hîl) *s.* Kork-absatz *m* e-s Schuhes.

corkiness (kôʳk-ᵉ-nᵉß) [corky] *s.* kork-artige Beschaffenheit; *fig.* Leichtigkeit *f*.

corking-machine ⚙ (kôʳᵏ-kîn-ᵍᵉ-schîn) *s.* Flaschenverkorkmaschine *f*.

corking-pin (~-pin) *s.* 1. † große Stecknadel (ehm. zum Befestigen des weibl. Kopfputzes). — 2. Insektennadel *f*. [Schwimmjacke *f*.]

cork-*jacket* (kôʳk-dȝăk-ᵉt) *s.* Korkjacke *f*,/

~-leaf (~-lîf) *s.* Kork-platte *f*, -scheibe *f*.

~-leather ⚙ (~-lēdh-ᵉʳ) *s.* Korkleder *n*.

~-leg (~-lĕg) *s.* künstliches Bein aus Kork.

~-line (~-lᵃîn) *s.* Seil *n* zur Befestigung eines Fischernetzes. [maschine *f*.]

~-machine ⚙ (~-mᵉ-schîn) *s.* Korkschneide-/

~-oak ♀ (~-ōk) *s.* Kork-eiche *f* (= cork[2] 1).

~-pommel ⚙ (~-pŏm-ᵉl) *s.* Gerberei: Pantoffelholz *n*. [*f* für Korkstöpsel.]

~-press(er) ⚙ (~-pnéß(-ᵉʳ)) *s.* Korkpresse/

~-pull (~-pûl) *s.* Korkhaken *m* zum Herausholen von Korken, die in die Flaschen gefallen sind.

corkscrew (kôʳk-ßkrū) **I** *s.* 1. Pfropfen-, Kork-zieher *m*. — 2. eine Tanzfigur (*HO.*). — 3. Cricket- ꝛc. *sl.* im Zickzack geworfener Ball. — 4. ✎ Wendeltreppe *f*. — 5. ⚒ Pfropfenzieher *m* am Bohr-apparat. — **II** *a.* 6. korkzieherförmig, spiralig, gewunden; ♀. **III** *v/a.* ①a. 7. wie einen Korkzieher sich winden lassen; e-n Weg in Windungen zurücklegen; *fig.* allmählich herausziehen; ♀.

Zu ~ 6: ~ curl Locke *f* in Korkzieherform, Korkzieher(locke *f*) *m*; *arch.* ~ stairs *pl.* Wendeltreppe *f*.

Zu ~ 7 F: to ~ oneself sich in (Spiral-)Windungen bewegen; he ~ed his way through the crowd er schlängelte sich durch die Menge; the lawyer ~ed the truth out of the witness der Anwalt holte die Wahrheit allmählich aus dem Zeugen heraus.

cork-*sculpture* ⚙ (kôʳk-ßkölp-tschᵉʳ) *s.* Korkschnitzerei *f*.

~-sheet (~-schît) *s.* Korkplatte *f*.

~-sole (~-ßōl) *s.* Korksohle *f* e-s Schuhes.

~-squeezer (~-ßkwî-ᶻᵉʳ) *s.* = cork-presser.

~-stopple (~-ßtöpl), **~-stopper** (~-ßtöp-ᵉʳ) *s.* Kork(stöpsel) *m*.

~-tree ♀ (~-trî) *s.* Kork-eiche *f* (= cork[2] 1).

~-tumbler (~-töm-blᵉʳ) *s.* Purzel-, Gaukelmännchen *n*, Steh-aufchen *n* (Spielzeug).

~-wood ♀ ⚒ (~-wûd) *s.* Korkholz *n* (Holz verschiedener westindischer Bäume).

corky (kôʳ-ᵏᵉ) *a.* 1. korkig, korken, von oder aus Kork; Kork-...; kork-artig, -ähnlich. — 2. runz(e)lig, verschrumpft, dürr (*SH.K.L. 3,7,29*). — 3. Wein: nach dem Pfropfen schmeckend; ~ flavour Korkgeschmack *m*. — 4. *sl.* bei Geld oder Kasse. — 5. schott.: betrunken. [2. *zo.* = cormus 2.]

corm ⚙ (kôʳm) [grch.] *s.* 1. ♀ = bulb 1. —/

corme ♀ (~) [fr. *id.*] *s.* Eber-esche *f*, Vogelbeerbaum *m* (*Sorbus dome'stica*).

cormeille ♀ schott. (kôʳ-mêʳl) *s.* = carmele.

Cor. Mem. *abbr.* = corresponding member. [mophyte.]

cormogen ⚙ ♀ (kôʳ-mᵒ-dᵍᵉn) *s.* = cor-/

cormogeny ⚙ ✎ (kôʳ-mŏʳdᵍ-ᵒ-nᵉ) [grch.] *s.* Geschichte *f* der Entwicklung von Rassen ꝛc.

cormone ♪ (kôʳᵐ-mōn) *s.* = cromorna.

cormophyly ⚙ ✎ (kôʳ-mŏʳf-ᵒ-lᵉ) *s.* Stammesgeschichte *f* im Bezug auf Rassen ꝛc.

cormophyte ⚙ ♀ (kôʳᵐ-mᵒ-fāît) [grch.] *s.* Stammpflanze *f*.

Cormoran (kôʳᵐ-mᵒ-rᵉn) *npr.* (sagenhafter cornischer Riese, getötet v. Jack the Giant Killer).

cormorant (~ᴿᵉnt) [a/f. *cormoran*, mlt. *co'rvus mari'nus*] **I** *s.* 1. *orn.* Scharbe *f* (*Phalacro'corax*); common ~ Ko'rmoran

m, schwarze Scharbe (*Ph. carbo*); crested ~ Krähenscharbe *f* (*Ph. crista'tus*). — 2. † gieriger Fresser, Vielfraß *m*. — 3. † Geizhals *m*. — **II** *a.* 4. gierig, unersättlich, alles verschlingend (*SH.L.1,1,4*).

cormus ♌ (kōr″-mˢš), *pl.* ~i (~māī) [grch.] *s.* 1. ⚘ = bulb 1. — 2. *zo.* Stock *m* zs.-gesetzter Tierwesen, mit Kolonieen von Einzeltieren.

corn[1] (kōrn) [a/e. *corn*] **I** *s.* 1. (Samen-, Getreide-)Korn *n*; ~ of wheat Weizenkorn *n*; barley-~ s. bs. — 2. *agr.* Korn *n*, Getreide *n*: a) auf dem Felde, Halme u. Ähren; b) Kornfrucht *f*, Körnerfrüchte *f/pl.*: 1. England: Weizen, Roggen, Hafer, Gerste, engS.: Weizen *m*, 2. *provcN.* und schott.: Hafer *m*, 3. *Am.* Mais *m* (a. Indian ~); ⚘. — 3. jetzt ↖ (*pl.* ~s) allg.: Körnchen *n*, Korn *n* (= grain); ⚘. — 4. *Am.*, *sl.* Kornschnaps *m*, Whisky *m*. — **II** *v/a.* ①a. 5. a) mit Salzkörnern (ein)salzen; b) in Salzlake (ein)pökeln; ⚘. — 6. ⚙ Pulver *etc.* körnen, granulieren; Leder narben. — 7. schott.: Pferde mit Hafer füttern. — 8. ↖ mit Korn bestellen, mit Getreide besäen; ~ed to death durch Getreide-ernten ausgesogen oder erschöpft (Land). — 9. F betrunken machen. — **III** *v/n.* ①a. 10. England: am St. Thomastage (21. Dez.) von den Bauern Korn erbetteln.

Zu ~ 2: a) ~ in the blade Kornsaat *f*; ~ in the ear Korn *n* in Ähren; ~ cut on the field Schwaden *m*; green ~ junge, grüne Saat; ~ on the stalk Korn *n* auf dem Halme ([reife] Ähren); ~ with thin straw dünnhalmiges Korn; the ~ yields well das Getreide ist sehr ergiebig; b) ⚙ batch of ~ auf einmal zu mahlender Posten Getreide; *agr.*: blasted ~, blighted ~, smutted ~ Mutter- od. brandiges Korn; coarse-ground ~ Schrot *n* (grob zerschrotenes Korn); ⓦ ~ from the East Leva'nte-Korn *n*; F *sl.* (there's still) ~ in Egypt! jetzt sind wir schön heraus!, jetzt ist uns geholfen!; spring ~, summer ~ Sommerkorn *n*, -getreide *n*; sweet ~ Mais *m*; to put ~ into the (mill-)hopper Korn aufschütten; F *Am.* to acknowledge the ~ s. acknowledge 1 ⚘; *Am.* to take it all for ~ etwas für bare Münze nehmen, für wahr halten.

Zu ~ 3 ↖: ~ of salt Salzkorn *n*; ~ of powder Pulverkorn *n*; ⚒ ~ of ore Erzkorn *n*. [und einmachen.]

Zu ~ 5: to ~ beef Rindfleisch salzen

corn[2] (kōrn) [fr. *corne*, lt. *cornu*] *s.* 1. Hühneraugе *n*, Leichdorn *m*; to cut one's ~s sich die Hühneraugen schneiden; you have stepped (od. trodden) on his ~s Sie haben ihm auf die Hühneraugen getreten, *fig.* ihn beleidigt. — 2. † kleiner horniger Auswuchs, hornige Warze. — 3. *vet.* Hornbeule *f*, Sohlengeschwulst *f* an der Fußsohle eines Pferdes. — Vgl. ~[1].

Corn. *abbr.* = Cornish[1]; Cornwall.

cornac Ost-I. (kōr″-nᵃk) *s.* Elefanten-treiber *m*, -führer *m*. [strauchgewächse *n/pl.*]

cornaceæ ♌ ⚘ (kōr-nē″-ᵗšˢ-i) *s/pl.* Hornsf

cornaceous ♌ ⚘ (~šᵗšˢ) *a.* zu den Hornsträuchern gehörend.

cornachine powder (kōr″-nᵃ-kāᵗn paū″-dˢr) (*a.* mit) *s.*, *pharm.* Warwickscher Purgierpulver.

cornage (kōr″-nˢdǫ) [a/f. *corne*] *s.* 1. ehm. in Nord-England: Lehn-besitz *m*, -gut *n*, auf dessen Besitzer die Verpflichtung lastete, bei einem Einfall der Schotten ins Horn zu stoßen. — 2. Feuda'lrecht: Abgabe *f*, Steuer *f* für Hornvieh. [cornemuse.]

cornamute ♪ † (kōr″-nᵃ-mjūt) *s.* =f

corn-and-cob mill ⑥ ⚙ *Am.* (kōrn-ᵃnd-kǫᵇ mil) *s.* Mühle *f* zum Mahlen der ganzen Maiskolben.

corn-*baby* (kōr″n-bē-bᵉ) *s.* beim Erntefest aus den Ähren der letzten Garben geflochtene Kornpuppe oben auf dem Erntewagen.

~-badger (~bǎdᵊ-Gˢr) *s.*, *sl.* Kornhändler *m*.

~-bag (~bǎg) *s.* 1. kleiner Korn-, Getreidesack. — 2. ✕ Fouragesack *m*.

~-ball *Am.* (~bāl) *s.* etwa: Mais-kugel *f*, -striegel *f* aus geröstetem Mais, Eiweiß u. Zucker.

~-basil ⚘ (~bāsᵗ-ᵊl) *s.* s. basil[2]. [melasse.]

~-basket *Am.* (~baßᵗ-kᵗt) *s.* Maiskorb *m*.

~-beetle (~bīᵗtl) *s.*, *ent.* Korn-, Schalen-, Platt-käfer *m* (*Cu'cuius testa'ceus*).

~-bellflower ⚘ (~bᵉl-flaū-ˢr) *s.* Ackerveilchen *n* (*Vi'ola campe'stris*).

~-bells ⚘ (~bᵉlš) *s.* Korn-, Glocken-Becherpilz *m* (*Cy'athus vernico'sus*).

~-bin (~bin) *s.* Korn-kasten *m*, -lade *f*, Futterkasten *m* in Ställen.

cornbind ⚘ (~baīnd) *s.* s. bindweed.

corn-blade ⚘ *Am.* (~blēd) *s.* Maisblatt *n*.

cornbottle ⚘ (~bǒtl) *s.* = blue-bottle 1 a.

corn-brandy (~brǎn-dᵉ) *s.* Kornbranntwein *m*.

cornbrash (~brǎš) *s.*, *geol.* Rogenstein *m* (Schicht der Juraformation in England).

corn-bread *Am.* (~brēd) *s.* Maisbrot *n*.

corn-broom *Am.* (~brūm) *s.* Reisbesen *m*, italienischer Kleiderbesen (aus den Blütenrispen der Mohrhirse oder des Mais gemacht).

Cornbury (kōr″n-bēn-ᵉ) *npr.* (Prsn.).

corn-*camomile* ⚘ (kōr″n-kǎ″m-ˢ-maīl) *s.* stinkende Hundskamille (*A'nthemis co'tula*).

~-campion ⚘ (~kǎm-pᵉˢn) = cockle[1] 1.

~-cake (~kēk) *s.* 1. *Am.* Maiskuchen *m*. — 2. Bäckerei: Teigmasse *f* für ein Brot.

~-cale ⚘ *prov.* (~kēl) *s.* Feld-, Acker-senf *m* (*HO.*). [bottle 1 a.]

~-centaury ⚘ (~ˢēᵈ″n-tǎ-rᵉ) *s.* = blue-

~-chandler (kōr″n-tšhǎnd-ᵈˢr) *s.* Kornhändler *m*, Samenhändler *m*.

~-chuck *Am.* (~tšhǒk) *s.* = corn-husk.

~-clad (~klǎd) *a.*, *poet.* mit Getreide bedeckt, kornbedeckt.

~-cleaner ⚙ (~klī-nˢr) *s.*, *agr.* Korn-, Mais-Reinigungsmaschine *f*.

~-cob *Am.* (~kǒb) *s.* Maiskolben *m*; ~ pipe aus Maiskolben gemachte Tabakspfeife.

~-cockle ⚘ (~kǒkl) *s.* = cockle[1] 1.

~-coverer ⚙ (~kǒw-ˢ-rˢr) *s.*, *agr.* Pflug, der die Saat mit Erde bedeckt.

~-crack (~krǎk) *s.*, *orn.* = corn-crake.

~-cracker (~krǎkᵏ-ˢr) *s.* 1. *orn.* = corn-crake. — 2. *Am.*, *ichth.* Maisknacker *m* (*Rhino'ptera quadri'loba*). — 3. *Am.* Spitzname für den ehm. nur Mais bauenden u. essenden Kentu'ckier *etc.*; the C~ (State) (der Staat) Kentucky *n*. — 4. *Am.*, *sl.* ~s *pl.* Zähne *m/pl.* (*HO.*).

~-crake schott. (~krēk) *s.*, *orn.* = corn-crake.

~-crake (~krēk) *s.*, *orn.* Wiesenknarre *f*, Wachtelkönig *m* (*Crex prate'nsis*).

~-crib (~krib) *s.* 1. Kornspeicher *m* mit Ventilationsöffnungen. — 2. *Am.* Lattenhaus *n*, luftiger Maisschuppen.

~-crowfoot ⚘ (~krō″-fūt) *s.* Ackerhahnenfuß *m* (*Ranu'nculus arve'nsis*).

~-cutter[1] ⚙ (~kᵏt-ˢr) *s.* 1. Mähmaschine *f*. — 2. Getreide-, Mais-Schneidemaschine *f*.

~-cutter[2] ⑤ (~) *s.* 1. Hühneraugen-Operateur *m*. — 2. Hühneraugen-Messer *n*.

~-dealer (~dī-lˢr) *s.* Kornhändler *m*.

~-doctor (~dǒkᵗ-tˢr) *s.* Hühneraugen-Operateur *m*. [gebackener Maiskuchen.]

~-dodger *Am.* (Süden) (~dǒdᵊ-Gˢr) *s.* hart-

~-dressing machine ⚙ (~drēᵊß-inᵍ mᵃ-šhīn) *s.*, *agr.* Korn-Reinigungsmaschine *f*.

~-drill ⚙ (~drᵢl) *s.*, *agr.* Reihen-Sämaschine *f*.

~-dryer ⚙ (~drāᵊ-ˢr) *s.*, *mach.*: steam ~ Dampf-appara't *m* zum Korntrocknen.

cornea ♌ (kōr″-nᵉ-a) [(neu-)lt.] *s.*, *anat.* Hornhaut *f* des Auges.

corneal ♌ (kōr″-nᵉ-ᵊl) [cornea] *a.*, *anat.* u. *med.* Hornhaut-... [corneule.]

cornea-lens ♌ (kōr″-nᵉ-a-lᵉnß) *s.*, *ent.* =f

corn-eater (kōr″n-ī-tˢr) *s.* Korn-, Getreideesser *m* (ehm. Spitzname e-s nordamer. Indianers, der sich bereitwillig der Zivilisation unterwarf).

corned[1] (kōrnd) *a.* 1. (ein)gesalzen, (ein-) gepökelt; Sülz-..., Pökel-...; ~ beef (gekochtes u.) gesalzenes Rindfleisch, Büchsenfleisch *n*. — 2. ⚙ gekörnt (zw. Pulver); Leder: genarbt, gekörnt, chagriniert; Chagrin-... — 3. F betrunken, bekneipt, benebelt. — 4. Schneider-*sl.* zufrieden. — Vgl. ~[2].

corned[2] (~) [vom lt. *cornu*] *a.*, *her.* gehörnt.

corneitis ♌ (kōr-nᵉ-aīᵀ-tīß) *s.*, *med.* Hornhaut-Entzündung *f*.

cornel ⚘ (kōr″-nᵉl) [a/f. *cornille*] *s.*: (common) ~ Korne'lkirsche *f*, Hartriegel *m* (*Cornus ma'scula*).

cornel-*berry* ⚘ (kōr″-nᵉl-bēr-ᵉ), **~-cherry** ⚘ (~-tšhēr-ᵉ) *s.* Korne'lkirsche *f* (Frucht).

corn-elevator ⚙ (kōr″n-ᵉ″l-ᵉˢ-wō-tᵗˢr) *s.* Korn-Aufzugmaschine *f*, Korn-Eleva'tor *m*.

Cornelia (kōr-nīᵀ-lja ⑧) *npr.* Korne'lia *f*

Cornelian[1] (~lj[ē]n ⑧) *a.* corneli(ani)sch; ~ tub Schwitzkasten *m*; ~ water Wasser *n* zur Reinigung der Stiefelstulpen.

cornelian[2] ⚘ (~) *s.*, *min.* Karneo'l *m*.

cornelian[3] ⚘ (~) [cornel] *a.* die Korne'lkirsche betr.; ~ cherry = cornel-cherry; ~ tree = cornel. — Vgl. ~[1] u.[2].

cornelian-stone (~-ßtōn) *s.* = cornelian[2].

Cornelius (kōr-nīᵀ-lj[ē]ß ⑧) *npr.* Corne'lius *m*; † *fig.* Hahnrei *m*.

Cornell[1] (kōr″-nᵉl) *npr.* (Prsn.); ~University Universität in Ithaca (Staat New York, *U.S.*).

cornell[2] ⚘ † (kōr″-nᵉl) *s.* = cornel.

cornel-tree ⚘ (~trī) *s.* = cornel.

cornel-wood ⚘ ⓦ (~wūd) *s.* Korne'lkirsch(en)- oder gelbes Hartriegel-holz.

Cornely (kōr″-nᵉ-lᵉ) *npr.* (Prsn.).

cornemuse ♪ † (kōr″n-mjūz) [fr.] *s.* Dudelsack *m*, Sackpfeife *f* (= bag-pipe 1).

corneocalcareous ♌ (kōr″-nᵉ-ō-kǎl-kā″-nᵉˢ-ˢß) [lt.] *a.*, *zo.* hornig-kalkig.

corneosilicious ♌ (~ßᵉ-lī″sch-ˢß) [lt.] *a.*, *zo.* hornig-kieselig.

corneous (kōr″-nᵉˢ-ß) [lt.] *a.* horn(art)ig; Horn-...; *min.*: ~ lead Hornblei *n*; ~ lead-ore Bleihorn-erz *n*; ~ mercury = calomel; ~ silver Silberhorn-erz *n*.

corner (kōr″-nˢr) [a/f. *corniere*] **I** *s.* (*abbr.* **Cor.**) 1. Ecke *f*, Winkel *m*, Spitze *f*; ⚘. — 2. Mauer-, Straßen-ecke *f*; ⚘. — 3. versteckter Winkel, verborgene Stelle. — 4. † Ende *n*, Rand *m*; Richtung *f* (*SH.M.N. 2,3,103*). — 5. *Am.*, *surv.* Eckzeichen *n* an e-m Winkel e-r gemessenen Fläche. — 6. ⓦ *Am.* Aufkäufergruppe *f*, Spekula'utenring *m* (zum Aufkauf von Waren, um diese zu verteuern); cotton ~ Baumwollring *m*. — 7. ⚙ Buchb.: Eckstempel *m* (zur Vergoldung *etc.* der Ecken). — 8. ⚙ (Leinwand- *etc.*) Ecke *f* e-s Buches; (Metall-) Ecke *f*, Eckbeschlag *m* eines Koffers *etc.*; Eckflügel *m* eines Sattels. — 9. ⚙ *metall.* ~ (of the conduit-pipe) Nasenkeil *m* (der Düse). — 10. ⚙ *carp.* Eckparren *m*, Hakenkamm *m*. — 11. ⚓ ~ of a sail Horn *n* e-s Segels. — 12. Schach: Eckfeld *n*. — 13. † Whist: Point *m*. — 14. F Anteil *m* (am Raube). — **II** *v/a.* ①a. 15. in eine Ecke, *fig.* in die Enge treiben. — 16. ⓦ *Am.* to ~ (the market) alles aufkaufen, um die Ware zu verteuern. — **III** *v/n.* ①a. 17. ↖ in einer Ecke zs.-treffen (= to meet in a ~). — 18. *Am.*: a) mit e-r Ecke grenzen (on an); b) (on) an e-r Straßen-Ecke liegen; c) einen Winkel bilden (to mit); Sweden ~s on Russia at the North Schweden stößt im Norden mit einer Ecke an Rußland; the house ~s to the street das Haus springt mit der Ecke auf die Straße vor.

Zu corner 1 u. 2: to turn the ~ um die Ecke biegen; full of ~s voller Ecken, eckig; ~ of a river Biegung *f* od. Bucht *f* e-s Flusses; out of (od. from) the ~ of one's eye von der Seite, heimlich, verstohlen; the four ~s (of a deed) die 4 Ecken, d. h. die ganze Seite (e-r Urkunde); within the four ~s auf der ganzen Seite; *fig.* to take an instrument by the four ~s sich auf den ganzen Inhalt e-r Urkunde beziehen; Puss, catch the ~ die 4 Ecken suchen (Art Kinderspiel); *fig.* to drive (oder get) into a ~ in die Enge treiben; übervorteilen; in a ~ im Gedränge, *fig.* in (großer) Verlegenheit; he lives round the ~ er wohnt gleich um die Ecke; Sport: round the ~ um die (letzte) Ecke, auf der zweiten Hälfte (der Rennbahn); *fig.*: a) am Ziele; geborgen; b) auf dem Rückwege; im Abnehmen; ⊦ *fig.* I am round the ~ ich bin über den Berg (in e-r Krankheit); to shoot round the ~ um die Ecke schießen, *fig.* besonders schlau sein (wollen); Sport: the C~ Londoner Tatte(r)sall *m* (am Hyde Park Corner); ⊕: *arch.* to break the ~s die Ecken abfasen; Glasfabr.: broken-off ~ abgestoßene Ecke oder Kante.

corner-*arch* ⊕ (kōᵊrᵊ-nᵘᴿ-ārᵎtʃ) *s.*, *arch.* Gegenpfeiler *m*, Widerlager *n* e-r Brücke.

~-band ⊕ (kōᵊrᵊ-nᵘᵎ-bänd) *s.*, *carp.* Winkel-

~-board (~-bōᵊd) *s.* Eckbrett *n*. [band *n*.]

~-box (~-bŏxß) *s.*, *thea.* Proscen'iumsloge *f*.

~-bracket ⊕ (~-brăkᵎ-ᵉt) *s.* = corner-band.

~-cap † (~-käp) *s.* 1. akade'mische (vier-)eckige Mütze. — 2. *fig.* Schlußstein *m*, höchster Schmuck (*SH.L.4,3,53*). [rinne *f*.]

~-channel ⊕ (~-tʃhän-ᵉl) *s.*, *carp.* Kehl-

~-chimney (~-tʃhimᵎ-nᵉ) *s.* Eckkami'n *m*.

~-chisel ⊕ (~-tʃhiʃᵎ-ᵉl) *s.* Winkelmeißel *m*.

~-clip ⊕ (~-klip) *s.* Eck-beschlag *m*, -band *n*.

~-cramp ⊕ (~-krămp) *s.* 1. Winkelband *n*, Eckschiene *f*. — 2. Eck-klammer *f*, -krampe *f*.

~-cupboard (~-kŭbᵎ-ᵉrᵊd) *s.* Eckschrank *m*.

~-cutter ⊕ (~-kŭtᵎ-ᵉr) *s.* Ecken-Schneidemaschine *f* (für Karten ꝛc.).

~-dish (~-dĭʃ) *s.* Mahlzeit: Nebengericht *n* (= side-dish). [bohr(er) *m*.]

~-drill ⊕ (~-drĭl) *s.* Ecken-, Winkel-

cornered (kōᵊrᵊ-nᵘᵎrᵊd) *p.p.* u. *a.* 1. (bsd. in Zssgn) ...-wink(e)lig, ...-eckig; three-~ dreieckig. — 2. *fig.* in die Enge getrieben, in der Klemme.

cornerer (~nᵘᵎ-ᴿᵉr) *s.* 1. ❦ *Am.* Auftäufer *m*, Teilnehmer *m* an e-m Ring (s. corner 6). — 2. *fig.* schwierige Aufgabe.

corner-foot ⊕ (kōᵊrᵊ-nᵘᵎr-fŭt) *s.*, *carp.* Eckstollen *m*, Eckpfosten *m*.

corner-house (~-hauß) *s.* Eckhaus *n*.

cornering-machine ⊕ (kōᵊrᵊ-nᵘᵎ-ᴿĭnᵍ-măʃhᵎᵎn) *s.* Ecken-Rundungsmaschine *f*.

corner-iron ⊕ (kōᵊrᵊ-nᵘᵎᴿ-āᵎ-ᵉrn) *s.* Eck-, Winkel-, V- bezw. L-Eisen *n*. [Ecken.]

cornerless (kōᵊrᵊ-nᵘᵎr-lĕß) *a.* ohne Winkel od.

corner-man (~-măn) *s.*, *sl.* 1. Flügelmann *m* in e-r Neger-Musikbande. — 2. Eckensteher *m*, (Straßen-)Bummler *m*.

~-nook ⊕ (~-nŭk) *s.* einspringender (innerer) Winkel, Einkehle *f*.

~-ornaments ⊕ (kōᵊrᵊ-nᵘᴿ-ōᵊrᵊ-nᵘᵎ-mĕntß) *s/pl.*, *arch.* Eck-zierat *m*, -kropf *m*.

~-piece (kōᵊrᵊ-nᵘᵎr-pīß) *s.* 1. Eckstück *n*. — 2. ⊕ Schlosserei: Eckbeschlag *m*, Eckschiene *f*. — 3. ⊕ = corner 7. — 4. ⚓ Stoßlappen *m*. — 5. ⊕ *arch.* = corner-stone.

~-pillar ⊕ (~-pĭlᵎ-ᵉr) *s.*, *arch.* 1. Eckpfeiler *m*; ~ bent at right angles gekröpfter Winkelpfeiler. — 2. Eckschaft *m*.

~-pin (~-pĭn) *s.* Kegelspiel: Eck-kegel *m*.

~-plate ⊕ (~-plēt) *s.* Eck-, Winkel-blech *n*.

~-pocket (~-pŏkᵎ-ᵉt) *s.* Eckloch *n* im Billard.

~-post ⊕ (~-pōßt) *s.*, *carp.* Eckständer *m*, Eckpfeiler *m*; ~s *pl.* Eckstollen *m/pl.*

corner-*punch* ⊕ (kōᵊrᵊ-nᵘᵎr-pönʃ) *s.*, *mach.* Winkelpunze *f* zum Ausräumen von Ecken.

~-rafter ⊕ (~-ᴿaf-tᵉr) *s.*, *carp.* Eckparren *m*.

~-room (~-rūm) *s.* Eckzimmer *n*.

~-saw ⊕ (~-ßä) *s.*, *carp.* Abschrägsäge *f*.

~-seeker ⊕ (~-ßīᵎ-kᵉr) *s.* Schlagmacher *m* (Gerät des Steinmetzen).

~-shop ❀ (kōᵊrᵊ-nᵘᵎr-ʃhöp) *s.* Eckladen *m*.

~-square ⚔ (~-ßkwāᵉ) *s.*, *artill.* ~ (of an ammunition-box) Eckblech *n* (e-s Protzkastens).

~-stairs (~-ßtāᵎᵉrß) *s/pl.* Stufen *f/pl.* einer Wendeltreppe.

~-stake ⚒ (~-ßtēᵎk) *s.* Ortpfahl *m*.

~-stamp ⊕ (~-ßtämp) *s.* = corner 7.

~-stone ⊕ (~-ßtōn) *s.*, *arch.* Eckstein *m* (a. *fig.*), Kropfstein *m*; to lay the ~ (mit foundation-stone) den Grundstein legen.

~-tile ⊕ (~-tāᵎl) *s.* Töpferei: Eck-kachel *f*.

~-tooth (~-tūth) *s.*, *vet.* Haken(zahn) *m* des Pferdes.

~-trees *Am.* (~-trĭß) *s/pl.* Grenzbäume *m/pl.* (durch Einkerbung gekennzeichnet).

~-wall ⊕ (~-wål) *s.* 1. *arch.* Eckschaft *m*. — 2. *metall.* Eckgemäuer *n*.

~-ways (~-wēᵎ) *adv.*: to look ~ erstaunt oder verblüfft aussehen.

~-window (~-wlᵎr-dō) *s.*, *arch.* Eckfenster *n*.

cornerwise (kōᵊrᵊ-nᵘᵎᴿ-wāᵎß) *adv.* eckig; mit vorspringender Ecke. [rafter.]

corner-wood ⊕ (~-wŭd) *s.* = corner-

cornery (kōᵊrᵊ-nᵘᵎ-ᴿᵉ) *a.* eckig; *fig.* holpericht.

cornet[1] (kōᵊrᵊ-nᵘᵎt) [fr.; mlt. *corne'tum*] **I** *s.* 1. ♪ Horn *n*; Zinke *f*. — 2. ♪ Orgelstimme: a) Korne'tt *n*, Zinkenregister *n*; b) † Peda'l-Kornett *n*. — 3. ♪ = cornet-à-pistons. — 4. (Papier-)Tüte *f*. — 5. *zo.* Tüte(nschnecke) *f* (*Conus*). — 6. *surg.* kleines Hör-rohr. — 7. akademische viereckige Mütze. — 8. ehm.: (schwarze) Taffetbinde od. Schärpe der Doktoren der Rechte und der Medizi'n. — 9. ehm.: Art (Morgen-, Nacht-)Haube *f* der Frauen. — 10. ⊕ Schneiderei: manschetten-ähnlicher konischer Teil des Ärmels über dem Handgelenk. — 11. ⚔ † Fahne *f*, Standarte *f* (bsd. einer Schwadro'n). — 12. ⚔ Fähnlein *n*, Trupp *m* Reiter. — 13. ⚔ Fahnenjunker *m*, Fähnrich *m* der Kavallerie, Korne'tt *m*. — 14. ⚓ (Top-)Stander *m*, Kommodo're-flagge *f*. — **II** † *v/n.* 15. das Horn blasen.

cornet[2] (kōᵊrᵊ-nᵘᵎt) *vet.* **I** *s.* 1. Huf-krone *f*, -saum *m* des Pferdes. — 2. Roßlanze'tte *f*. — **II** † *v/a.* 3. ein Pferd zur Ader lassen.

cornet-à-pistons ♪ (kōᵊ-nᵘᵎt-ä-plᵎßtᵉ-tᵘnʃ), *pl.* **~ts-~** (~nᵘᵎtß-~) [fr. *id.*] *s.* Klapp(en)-horn *n*, Pisto'n *n*. [Korne'tt-stelle *f*.]

cornetcy ⚔ (kōᵊrᵊ-nᵘᵎt-ᵉsᵎᵉ) *s.* Fähnrichs-,

corneter ♪ (kōᵊrᵊ-nᵘᵎ-tᵉr) *s.* Horni'st *m*, Zinkeni'st *m*. [stellung *f*.]

cornethood ⚔ (kōᵊrᵊ-nᵘᵎt-hŭd) *s.* Fähnrichs-

cornet-*register* ♪ (kōᵊrᵊ-nᵘᵎt-rēᵎdʒ-ᵉßtᵉr), **~-stop** ♪ (~-ßtŏp) *s.* = cornet[1] 2.

cornette ⚔ (kōᵊrᵊ-nĕᵎt) [fr. *id.*] *s.* schwalbenschwanz-artige Fahne, Standa'rte *f*.

cornettist ♪ (kōᵊrᵊ-nᵘᵎt-ĭßt) *s.* Klapphorn-, Pisto'n-bläser *m*. [net[1] 1 bis 3.]

cornetto ♪ (kōᵊrᵊ-nĕᵎt-o) [it. *id.*] *s.* = cor-

corneule ♈ (kōᵊrᵊ-nᵘᵎ-jūl) *s.*, *ent.* Face'tte *f*, Einzel-auge *n* des zs.-gesetzten Insekten-auges.

corn-*exchange* ❀ (kōᵊrᵊn-ᵉßtĕᵎ-tʃhēnʤ) *s.* Getreide-, Produkten-börse *f*.

~-factor ❀ (~-făkᵎ-tᵉr) *s.* 1. Korn-(Groß-)händler *m*. — 2. Kornmakler *m*.

~-fan (~-făn) = corn-van. [dick, stark.]

~-fed (~-fĕd) *a.* mit Korn gefüttert; *Am.*

~-field (kōᵊrᵊn-fīld) *s.* Getreidefeld *n*; *Am.* Maisfeld *n*; ~ school frühere schlechte Schule im Süden der *U. S.*

cornfield-bramble ❦ (~-brämbl) *s.* Acker-Brombeere *f* (*Rubus cæ'sius arve'nsis*).

corn-flag ❦ (kōᵊrᵊn-flăg) *s.* Schwertlilie *f* (*Gladi'olus*). [2. Getreidespeicher *m*.]

corn-floor (~-flōᵊ⓪) *s.* 1. (Dresch-)Tenne *f*.

corn-*flower* ❦ (kōᵊrᵊn-flau-ᵉr) *s.* = blue-bottle 1 a.

~-fly (~-flāᵎ) *s.*, *ent.* Kornfliege *f* (*Chlorops*)

~-fodder *Am.* (~-fŏdᵎ-ᵉr) *s.*, *agr.* Maisfutter *n* (für das Vieh). [kuchen *m*.]

~-fritter *Am.* (~-fraltᵎ-ᵉr) *s.* Maispfann-

~-grass ❦ (~-gräß) *s.* 1. Rasenschm(i)ele *f* (*Ai'ra cæspito'sa*). — 2. Windhalm *m*, Straußgras *n* (*Agro'stis*).

~-grater ⊕ *Am.* (~-grē-tᵉr) *s.*, *agr.* Mais-(kolben)entkörner *m* (Gerät).

~-grower (~-grō-ᴿᵉr) *s.* Getreidebauer *m*.

~-growing (kōᵊrᵊn-grōᵎ-inᵍ) *a.* getreide-erzeugend; ~ country Getreideland *n*.

~-harp schott. (~-hāᵎp) *s.* Kornsieb *n*.

~-harvest (~-hāᵎr-wᵉßt) *s.* Getreide-ernte *f*.

~-harvester ⊕ (kōᵊrᵊn-hāᵎr-wᵉ-ßtᵉr) *s.*, *agr.* Kornschneid-, Kornmäh-maschine *f*.

Cornhill (~-hĭl) *npr.* (Straße in der City, Lo.); ~ *Magazine* von Thackeray begr. Zeitschrift.

Cornholme (kōᵊrᵊn-hōm) *npr.* (Ortsn.).

corn-*house* (kōᵊrᵊn-hauß) *s.* Getreidespeicher.

~-husk *Am.* (~-hŏßk) *s.* Maishülse *f*.

~-husker ⊕ *Am.* (~-hŏßᵎ-kᵉr) *s.*, *agr.* Mais-Aushülsemaschine *f*.

~-husking *Am.* (~-hŏᵎßᵎ-kinᵍ) *s.* Mais-Aushülsung *f*; engS. = husking-bee (s. bee[2] 4 ‡). [rinden-...; ~ acid = cornine.]

cornic ♈ (kōᵊrᵊ-nĭk) *a.*, *chm.* Hornstrauch-

cornice (kōᵊrᵊ-nĭß) [a/f.] *s.* 1. *arch.* ~ (of a column) Karnie's *m* (*n*), (Ober-, Kranz-) Gesims *n* einer Säule; support of a ~ Karniesstütze *f*; ~ of the pedestal Fuß-, Sockel-gesims *n*. — 2. ⊕ *arch.*, Tischlerei: Gesims *n*, Sims(wert *n*) *m*, Leiste *f*; fortlaufende vorspringende Steinschicht *f* an Brückenköpfen. — 3. Randleiste *f* für Vorhänge; Gardinenstange *f* (= cornice-pole); Holzleiste *f* zum Aufhängen der Gemälde. — 4. ⊕ *carp.* ~ (of a wood-moulding) Kehlung *f*, Kehlstoß *m* (im Holz-Simswerk). — 5. ⊕ Regen-, Schirm-leder *n* des Wagens. — 6. ⚔ = ~-ring. [(verseihen) (s. cornice).]

corniced ⊕ (~t) *a.* mit e-m Karnie's ꝛc.

cornice-*hook* ⊕ (kōᵊrᵊ-nĭß-hŭk) *s.* Doppelhaken *m* zum Aufhängen der Gemälde. [*m*.]

~-plane ⊕ (~-plēn) *s.* Karnie's-, Kehl-hobel

~-pole (~-pōl) *s.* Gardinenstange *f*.

~-ring ⚔ (~-ᴿĭnᵍ) *s.*, *artill.* Kranzring *m*.

~-tile ⊕ (~-tāᵎl) *s.* Töpferei: Gesimskachel *f*.

cornichon (fr.: kōr-ni-ʃhgᵎ) [fr. *id.*] *s.*, *her.* Stange *f* am Hirschgeweih.

cornicle (kōᵊrᵊ-nĭkl) [lt.] *s.* 1. † Hörnchen *n*. — 2. *ent.* Saftröhre *f* der Blattläuse.

cornicular † (kōᵊr-nĭᵎr-jū-lᵉr) [lt.] *s.* 1. ⚔ Lieutenant *m*. — 2. Hilfsbeamter *m*.

corniculate ♈ (~-lāt) *a.* 1. hornförmig. — 2. gehörnt. — 3. ❦ mit hornförmigen Verlängerungen.

corniculum ♈ (~-lŏm), *pl.* **~a** (~-la) [lt. *id.*] *s.* Hörnchen *n*, hornförmiger Fortsatz.

corniferous ♈ (kōᵊ-nĭᵎrᵊ-ʃᵊ-rŏß) [lt.] *geol.* **I** *a.* Hornstein enthaltend. — **II** *s.* Hornfels *m*.

cornific ♈ (kōᵊ-nĭᵎrᵊ-ĭk) [lt.] *a.* 1. Hörner erzeugend. — 2. Horn(masse) bildend.

cornification ♈ (kōᵊ-nᵘᵎ-fᵊ-tēᵎ-ʃhᵊn) *s.* Hornbildung *f*; Verhornung *f*.

corniform ♈ (kōᵊrᵊ-nᵘᵎ-fōᵊm) *a.* hornförmig.

cornify ♈ (kōᵊrᵊ-nᵘᵎ-fāᵎ) *v/a.* ⓓ. in Horn verwandeln.

cornigerous ♈ (kōᵊ-nĭᵎrᵊ-ʤᵊ-rŏß) *a.* Hörner tragend; ~ animals *pl.* Hornvieh *n*.

cornin(e) ♈ (kōᵊrᵊ-nĭn) *s.*, *chm.* Korni'n *n* (Alkaloi'd aus der Rinde von *Cornus flo'rida*).

corning (kōᵊrᵊ-ninᵍ) *s.* 1. Einsalzen *n*, Einpökeln *n* v. Fleisch. — 2. ⊕ Körnung *f* des Schießpulverkuchens. — 3. ⊕ Brauerei: ~s *pl.* Wurzelkeime *m/pl.* am Malz.

corning-house ⊕ (~-hauß) *s.* 1. Pulvermühle: a) Körn(maschinen)haus *n*, Granuliermühle *f*; b) Sortierkammer *f*. — 2. Salz: Granulierhaus *n*.

corning-sieve ⚙ (kōʳ-nin-ßiw) *s.* Pulvermühle: Körnsieb *n.*
cornipulme ♌ ↖ (kōʳ-n-plūm) [lt.] *s.*, *orn.* Federbusch *m*, Schopf *m*.
Cornish[1] (kōʳ-nisch) *abbr.* **Corn.** **I** *a.* 1. cornisch; aus oder von Cornwall; ⚸. — **II** *s.* 2. Cornisch(e) *n* (alte cornische Sprache). 3. ~ *pl.* Bewohner *m*/*pl.* von Cornwall.
Zu ~ 1: ⚙ *mach.* ~ (steam-)boiler Cornwallkessel *m* (Walzenkessel mit innerer Feuerung); *orn.* ~ chough, ~ crow ſ. chough 1; *min.* ~ clay quarz- u. feldspatreicher Cornwall-Thon; ⚒ ~ diamonds *pl.* Krystalle aus den Zinngruben v. Cornwall; *ichth.* ~ duck Sardine *f*; ⚙ *mach.* ~ (steam-)engine Cornwall-Dampfpumpe *f*; ❦ ~ fir Kranz-(Art Pech-)Tanne *f*; *sl.* ~ hug cornischer Griff (beim Ringen, wobei der Unterliegende den Gegner festhält); to give a p. the ~ hug jemandem ein Bein stellen; ❦ ~ moneywort gemeines Wasser-Sumpfkraut (*Limose'lla aqua'tica*); ⚙ ~ plane Orthobel *m*; *min.*: ~ stone = ~ clay; ~ tin-ore faseriger Zinnstein; ⚙ *mech.* ~ valve Gleichgewichtsventil *n*; "the ~ Wonder" der Maler John Opie aus Cornwall (1761–1807).
cornish[2] † oder *provc.* (kōʳ-nisch) *s.* ⁂ für cornice. [Karnie'ß (versehen).]
cornished (kōʳ-nischt) *a.*, *her.* mit einem
Cornishman (kōʳ-nisch-măn), *pl.* **~men** (~mĕn) *s.* Bewohner *m* von Cornwall.
cornist ♪ (kōʳ-nißt) [fr.] *s.* = corneter.
corn-*jobber* (kōʳn-dʒŏb-ᴱʳ) *s.* Kornmakler *m*; *b.s.* Kornwucherer *m*.
~-juice *Am.* (~-dʒūß) *s.*, *sl.* Kornschnaps *m*.
~-knife ⚙ (~-naĭf) *s.* 1. *Am.*, *agr.* Maismesser *n*. — 2. Hühneraugen-Messer *n*.
~-land (~-länd) *s.*, *agr.* Getreideland *n*; engℰ.: Maisfeld *n*, -land *n*.
~-law (~-lâ) *s.*, *parl.* Korn(zoll)-Gesetz *n* (ſ. a. anti-corn-law); the Corn-law Rhymer der Kornzoll-Poet (Bn. des Dichters Ebenezer Elliott; 1781–1849).
cornless ↖ (~lĕß) *a.* kornlos, ohne Getreide.
corn-*lift* ⚙ (~-lift) *s.* Korn(säcke)aufzug *m*.
~-loft (~-löft) *s.* Getreidespeicher *m*.
~-marigold ❦ (kōʳn-măʳn-ᵈ-gōld) *s.* Saat-Wucherblume *f* (*Chrysa'nthemum se'getum*).
~-market (~-mär-tᵉt) *s.* Getreidemarkt *m*.
~-master † (~-maß-tᴱʳ) *s.* Kornbauer *m*.
~-merchant ♚ (~-mör-tſch-ᵘnt) *s.* Getreide-, Produkten-händler *m*. [messer (Person).]
~-meter (~-mī-tᴱʳ) *s.* (amtlicher) Getreide-
~-mill ⚙ (~-mil) *s.* 1. Getreide-, Mahlmühle *f*. — 2. *Am.* Hand-Maismühle *f* (zur Lieferung des täglichen Futterbedarfs).
~-mint ❦ (~-mint) *s.* Ackerminze *f* (*Mentha arve'nsis*). [(*Ti'nea grane'lla*).]
~-moth (~-möth) *s.*, *ent.* Kornmotte *f*/
cornmudgin † (kōʳn-mŏd-ᵍᴱn) *s.* 1. Kornaufkäufer *m*. — 2. *fig.* gemeiner Kerl.
corn-muller (~-mŭl-ᵉʳ) *s.* Getreideſtößel *m*.
cornmuse ♪ † (~mjūſ) *s.* = cornemuse.
corno ♪ (kōʳ-no) [it. *id.*] *s.* Horn *n*; ~ di bassetto (di bă-ßĕʳ-to), ~ inglese (inglĕʳ-ſē) Basse'tt-, englisches Horn (Art Oboe).
cornon ♪ (~nŏn) *s.* 1. Horn *n* (= cornet[1] 1). — 2. Corno'nn (1844 erfundenes Blasinstrument).
cornopean ♪ ↖ (kōʳ-nō-pᵉ-ăn) *s.* = cornet-à-pistons. [Maispfannkuchen *m*.]
corn-*oyster* *Am.* (kōʳn-ōi-ßtᴱʳ) *s.* Art/
~-parsley ❦ (~-pär-ßl-ᴵ) *s.* = sison ammi (ſ. ammi).
~-pickle (~-pikl) *s.* Getreidekorn *n*.
~-pimpernel ❦ (~-plʳm-pᴱʳ-nĕl) *s.* Ackergauchheil *n* (*Anaga'llis arve'nsis*).
~-pipe (~-paĭp) *s.* Halmflöte *f* (aus einem grünen Getreidehalm). [Säemaschine *f*.]
~-planter ⚙ (~-plän-tᴱʳ) *s.*, *agr.* Reihen-/
~-plaster (~-plaß-tᴱʳ) *s.*, *pharm.* Hühneraugenpflaster *n*.
corn-*pone* *Am.* (kōʳn-pōn) *s.* in der Pfanne gebackenes Maisbrot. [(Drahtkorb-Pfanne).]
~-popper *Am.* (~-pŏp-ᵉʳ) *s.* Maisröster *m*/
~-poppy ❦ (~-pŏp-ᵉ) *s.* = corn-rose 1.
~-powder ♚ (~-paŭ-dᴱʳ) *s.* ganzes Schieß-, Korn-pulver *n*.
~-rent (~-rĕnt) *s.* in Korn od. nach den Kornpreisen zu entrichtender Pachtzins.
~-returns (~-rᵉ-tō-rnſ) *s*/*pl.* amtlicher Bericht über die Getreidepreise. [-rain *m*.]
~-rig schott. (~-rig) *s.* Getreide-furche *f*,/
~-right *Am.* (~-raĭt) *s.* durch Bebauung eines Morgens erworbenes Anrecht auf 100 Morgen Land.
~-rocket ❦ (~-rŏk-ᵉt) *s.* schrotsägeblätteriges Zackenschötchen (*Bu'nias eruca'go*).
~-rose ❦ (~-rōß) *s.* 1. Klatschmohn *m* (*Papa'ver rhœas*). — 2. ~ campion = cockle[1] 1.
~-salad (~-ßăl-ᵈb) *s.* 1. ❦: a) gemeiner Feldsala't, Rapunzel *f* (*Valeriane'lla olito'ria*); b) Ackerlattich *m* (*Valeria'na locu'sta*). — 2. Rapunzel-, Lattich-salat *m* (Gericht).
~-salve (~-ßaw) *s.* = corn-plaster.
~-sawfly (~-ßâʳ-flaĭ) *s.*, *ent.* Getreide-Halmwespe *f* (*Cephus pygmæ'us*).
~-seed (~-ßīd) *s.*, *agr.* Saatkorn *n*.
~-sheller ⚙ *Am.* (~-ſchĕl-ᴱʳ) *s.*, *agr.* = corn-husker. [Hühneraugen-Pflaster.]
~-shield (~-ſchīld) *s.*, *pharm.* rundes/
~-shocking (~-ſchoʳk-ᴵn-ᵍ) *s.*, *agr.* Zusammenlegen *n* der Garben zu Mandeln (zu 15 Stück); ⚙ ~ machine Maschine hierfür.
~-shock-tier ⚙ (~-ſchok-taĭʳ-ᴱʳ) *s.*, *agr.* Mandelbindmaschine *f*.
~-shovel (~-ſchŏwl) *s.* Kornschaufel *f*.
~-shuck *Am.* (~-ſchŭk) *s.* = corn-husk.
~-shucking *Am.* (~-ſchŭkʳ-ᴵn-ᵍ) *s.* = corn-husking.
~-sifting (~-ßifʳ-tin-ᵍ) *s.* Reinigung *f* des Getreides von Raden ꝛc.; ⚙ ~ machine Getreide-Reinigungsmaschine *f*.
~-silk *Am.* (kōʳn-ßilk) *s.* Maisfasern *f*/*pl.* (Hülle der Maiskolben).
~-snake *Am.* (~-ßnēk) *s.*, *zo.* gelb-geringelte Natter (*Co'luber gutta'tus*).
~-spirit (~-ßpiʳ-ᴿ-it) *s.* Kornbranntwein *m*.
~-stack (~-ßtăk) *s.*, *agr.* Kornschober *m*.
~-stalk (~-ßtâk) *s.* 1. ❦ Getreidehalm *m*; *Am.* Maisstengel *m*; Stoppel *f*; ⚙ ~ cutter Stoppelschneidemaschine *f*; ~ fiddle aus e-m Maisstengel gemachte Geige. — 2. Austr. ~s *pl.* Ansiedler *m*/*pl.* (bſd. weibliche).
~-starch *Am.* (~-ßtâ-tſch) *s.* Maisstärke (-mehl *n*) *f*. [*m*/*pl.* (*HO.*).]
~-stealers *Am.* (~-ßtī-lᴱʳ-ſ) *s*/*pl.*, *sl.* Finger/
cornstone (~-ßtōn) *s.*, *geol.* neuerer kalthaltiger Sandstein.
corn-*stripping* *Am.* (kōʳn-ßtaĭʳp-in-ᵍ) *s.*, *agr.* Abschneiden *n* des grünen Maises; ⚙ corn-stripping knife = corn-knife 1.
~-thief (~-*th*ïf) *s.* 1. Getreidedieb *m*. — 2. *orn.* Korndieb *m* (*Sturnus prædato'rius*).
~-thrips (~-*th*ïlpß) *s.*, *ent.* Getreide-Blasenfuß *m* (*Phlæ'othrips cerea'lium*).
~-thyme ❦ (~-taĭm) *s.* Bergminze *f*, Steingrundel *m* (*Thymus a'cinos*).
~-tongs ⚙ (~-tŏngſ) *s*/*pl.* Korn-, Feder-, Klupp-zange *f*; Pince'tte *f*. [handel *m*.]
~-trade ♚ (~-trēd) *s.* Korn-, Getreide-/
~-trash *Am.* (~-träſch) *s.* = corn-husk.
~-turner (~-tᴱʳ-nᴱʳ) *s.* Kornschipper *m* (*HO.*).
cornu ♌ (kōʳ-nūᵘ), *pl.* **~a** (~-a) [lt. *id.*] *s.* Horn *n*; Dornfortsatz *m*; ~ Ammonis (ă-mō-nĭß) Ammonshorn *n*: a) *min.* = ammonite; b) *anat.* Teil des Gehirns.
cornual ♌ (kōʳ-niᵘ-ăl) *a.*, *anat.* Dornfortsatz-... [puffen.]
cornub F (kōʳ-nᵘb) *v*/*a.* ⓐ *a. co.* knuffen,/
cornubianite ♌ (kōʳ-njūʳ-bᵘᵎ-naĭt) *s.*, *min.* Cornubiani't *m*.
cornucopia ♌ (kōʳ-niᵘ-kōʳ-pᵉ-a), *pl.* **~æ** (~ī) [lt.] *s.* 1. Füllhorn *n* (a. hornförmiger Behälter für Nüsse ꝛc.). — 2. ❦ Füllhorngras *n*.
cornucopiosity ↖ (kōʳ-niᵘ-kō-pᵉ-ŏʳß-ᵉ-t) *s.* überreichliche Fülle (*HO.*).
cornularia ♌ (kōʳ-niᵘ-lâʳ-ᴿ-a) [neu-lt.] *s.*, *zo.* Tütenkoralle *f*.
cornularian ♌ (~ᴿᵎn) *zo.* **I** *a.* tütenkorallig. — **II** *s.* Art Tütenkoralle *f*.
cornulite ♌ (kōʳ-niᵘ-laĭt) *s.* fossiler Ringelwurm (*Cornuli'tes*). [(von Tieren).]
cornupete ♌ (~pīt) *a.* Kunſt: (horn)stößig
cornus ♌ ❦ (kōʳ-nᵉß) [lt.] *s.* Hornstrauch *m*, Hartriegel *m*.
cornute (kōʳ-njūʳt) [lt.] **I** *a.* 1. gehörnt. — 2. hornförmig; mit hornförmigen Spitzen. — **II** † *s.* 3. Hahnrei *m*. — **III** † *v*/*a.* 4. *fig.* einem Ehemann Hörner aufſetzen, j-n zum Hahnrei machen.
cornuted (kōʳ-njūʳ-tᵉd) *a.* = cornute.
cornuto † (~tō) *s.* Hahnrei *m*.
cornutor † (~tᴱʳ) *s.* j. der e-n zum Hahnrei macht. [Trugschluß.]
cornutus ♌ (kōʳ-njūʳ-tᵉß) [lt.] *s.*, *log.* Art
corn-van (kōʳn-wăn) *s.*, *agr.* Getreideſchwinge *f*.
corn-violet ❦ (kōʳn-waĭʳ-ᵒ-lĕt) *s.* unechter Frauenſpiegel (*Specula'ria hy'brida*).
Cornwall (kōʳn-wâl) *abbr.* **Corn.** *npr.*: a) Prſn.; b) Ortsn. (bſd. Grfsch. im SW. Englands); ⚙ ~ plane Orthobel *m*.
Cornwallis (kōʳn-wŏʳl-ĭß) *npr.* (Prſn.).
cornwallite ♌ (kōʳn-wᵒ-laĭt) *s.*, *min* Cornwalli't *m*.
corn-weevil (~-wī-wᵒl) *s.*, *ent.* ſchwarzer od. brauner Kornwurm (*Cala'ndra grana'ria*).
corn-worm (~-wōʳm) *s.*, *ent.* = boll-worm.
Corny[1] (kōʳ-nᵉ) *npr.*, *dim.* von Cornelius.
corny[2] ↖ (kōʳ-nᵉ) [corn[1]] *a.* 1. körnig; körner-, getreide-reich. — 2. kornhaltig, malzig. — 3. P betrunken, *fig.* benebelt.
corny[3] (~) [lt.] *a.* hornig, horn-artig.
coro (kōʳ-ro ⑨) [brasil.] *s.*, *ichth.* Ko'ro *m* (*Co'nodon no'bilis*). [clisis.]
coroclisis ♌ (kō-rᵒ-klaĭʳ-ßĭß ⑨) *s.* = core-/
corocore ⚓ (kōʳ-ᴿ-ᵒ-kōʳ ⑨) *s.* Art Boot *n* im Malaiischen Inſelmeer.
corody (kōʳ-ᴿ-ᵒ-dᵉ), *pl.* **~ies** (~dᵉß) [mlt.] *s.* ehm. jur.: 1. Recht *n* des Königs u. ſ.-r Diener auf den Bezug von Lebensmitteln aus Klöſtern ꝛc. — 2. Unterhaltsbeitrag *m* aus Klöſtern ꝛc. [[lt.] *s.* Blumenkrone *f*.]
corol ♌ ❦ (kōʳ-ᴿ-ᵒl), **corolla** ♌ ❦ (kᵉ-rōʳ-l-a)
corollaceous ♌ ❦ (kŏr-ᵒ-lā-ᵎ-ſchᵉß) *a.* blumenkronen-artig; Blumenkronen-...
corollary ♌ (kōʳ-ᴿ-ᵒ-lᵉ-rᴱ, auch kᵉ-rōʳ-l-ᵒ-rᴱ) [lt.] *s.* 1. *math.*, *log.* Corolla'rium *n*, Folgeſatz *m*. — 2. † Überfluß; Zuſchuß *m*.
corollate, ~d ♌ ❦ (kōʳ-ᴿ-ᵒ-lăt, -lō-tᵉd) *a.* 1. blumenkronen-artig. — 2. mit Blumenkronen. [zuſammengeſetzten Blume.]
corollet ♌ ❦ (kōʳ-ᴿ-ᵒ-lĕt) *s.* Blütchen *n* e-r
corolliferous ♌ ❦ (kŏr-ᵒ-lᵎf-ᵎ-rōß) *a.* die Blumenkrone tragend.
corolliflor*al*, ~ous ♌ ❦ (kᵎ-rōl-ᵎ-flōʳ-rᴿl ⑨, kŏr-ᵒ-lᵎf-ᵎ-lᵒ-rōß) *a.* verwachſen-blumenblätterig.
coroliform ♌ ❦ (kᵎ-rōʳl-ᵎ-fōʳm) *a.* blumenkronen-förmig. [ceous.]
corolline ♌ ❦ (~lin, ~laĭn) *a.* = corolla-/
corollist ♌ (~lĭßt) *s.* j. der Pflanzen nach den Blumenkronen einteilt.
corollitic (kŏr-ᵒ-lᵎ-t-ik) *a.*, *arch.* mit Laubwerk verziert (Säulen).
corollule ♌ ❦ (kōʳ-ᴿ-ᵒ-ljūl) *s.* = corollet.
Coromandel (kŏr-ᵒ-măʳndl) *npr.*: ~ (coast) Koroma'ndel-(-Küſte *f*) *n*; ♚ ~ wood = calamander-wood.
corona (kᵉ-rōʳ-na), *pl.* **~as** (~naſ) oder **~æ** (~nī) [lt.] *s.* Krone *f*: 1. *arch.* Kranz (-geſims *n*, -leiſte *f*) *m* e-r Säule. — 2. *ast.*: a) Hof *m*, Coro'na *f* (um Sonne, Mond); b) Nordlicht-Krone *f*; c) C. Australis (od. Meridionalis) ſüdliche Krone, C. Borealis nördliche Krone (Sternbilder). — 3. ♌ *anat.*,

Zeichen (☞ ſ. S. IX): F familiär; P Volksſprache; ↖ Gaunerſprache; ↖ ſelten; † alt (auch geſtorben); * neu (auch geboren); ⁂ unrichtig;

&c.: a) Scheitel *m*; *eccl.* ~ clericalis Tonsu'r *f*; b) Zahnkrone *f*; c) *orn.* Schopf *m*. — 4. ♁ ♀: a) Kranz *m* der Randblüten e-r zsgs. gesetzten Blume; b) kranz-ähnliches Anhängsel. — 5. ♪ 𝄐 Verlängerungs-, Aushaltezeichen *n* (𝄐) = fermata. — 6. *eccl.* ~ (lucis) (Kirchen-)Kronleuchter *m*. — 7. † ~ nuptialis Braut-, Bräutigams-krone *f*.

coronach schott. (kŏ'ʀ-ᵊ-nȧk, schott. ~nȧch) *s.* Totenklage *f*.

coronal (kŏ'ʀ-ᵊ-nᵊl) [spät-lt.] **I** *a.* □ (s. ~ly) 1. † Kronen-..., Krönungs-... — 2. ♁ *anat.* und *zo.* Kronen-..., Kranz-..., Scheitel-...; ~ bone Stirnbein *n*; ~ suture Kranznaht *f*; *orn.* ~ feathers *pl.* Schopf-federn *f/pl.* — 3. *ast.* den Hof (um Mond, Sonne) oder die Koro'na betr. — **II** *s.* 4. † Kranz *m*, Krone *f*. — 5. Turnier-, Stoß-lanze *f* (a. das stumpfe Ende derselben). — 6. ♁ *anat.* Kranznaht *f*. [Krone geziert (*HO.*).]

coronalled 𝄐 (~ld) *a.* mit einer (Adels-)

coronally 𝄐 (kŏ'ʀ-ᵊ-nᵊ-lᵉ) *adv.* kronen-, kranz-förmig. [krone *f*, -saum *m*.]

coronamen ♁ (kŏʀ-ᵊ-nē'-mᵉn) *s.*, *vet.* Huf-

coronard 𝄐 (kŏ'ʀ-ᵊ-nārd) [fr.] *s.*, *orn.* Harpy'ie *f* (südamerik. Adler, *Thrasa'etus*).

coronary (kŏ'ʀ-ᵊ-nᵊ-rᵉ) [lt.] **I** *a.* 1. (a. *anat.*, ♀, &c.) kronen-, kranz-artig; Kron(en)-...; ♀ ~ plants *pl.* Korona'rien *f/pl.* — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~nᵊs) 2. *vet.* Se'sambein *n* am Pferdefuß. — 3. ♀ † Korona'rie *f*.

coronate, ~d (kŏ'ʀ-ᵊ-nāt, ~nē-tᵉd) [lt.] *a.* mit einem Kranze, einer Krone oder (*orn.*) mit einem Schopfe versehen.

coronation (kŏʀ-ᵊ-nē'-shᵊn) [lt.] *s.* 1. Krönung *f*; ~ chair Krönungs-Sessel *m*; ~ day K.-Tag *m*; ~ oath K.-Eid *m*; ~ robe K.-Mantel *m*; ~ roll K.-Urkunde *f*; ~ stone in den Krönungsstuhl der englischen Könige eingelassener Sandsteinblock (auch Jacob's stone; *HO.*). — 2. † Krönungs-versammlung *f*, -aufzug *m*. — 3. grch. Kirche: Trauung *f*. — 4. 𝄐 Damenspiel: Aufeinandersetzen *n* zweier Steine (zur Dame) (*HO.*). — 5. ♀ † = carnation[1] 3 a.

Coronation Gulf (kŏʀ-ᵊ-nē'-shᵊn gŭlf) *npr.* Krönungsgolf *m* im arktischen Amerika.

corone ♁ (kᵊ-rō'-nī) [grch.] *s.* 1. *orn.* (Raben-)Krähe *f* (*Corvus* ~). — 2. *anat.* Kronenfortsatz *m* des Unterkiefers.

coronel[1] † (kŏ'ʀ-ᵊ-nĕl) *s.* = coronal 5.

coronel[2] † (kŏ'ᵛ-nᵊl) *s.* = colonel.

coronella ♁ (kŏʀ-ᵊ-nĕ'l-a) *s.*, *zo.* Sachschlange *f*, Schlingnatter *f*.

coronelline ♁ (~in) *a.*, *zo.* jachschlangenartig. [ronation.]

coronement † (kᵊ-rō'ᵛn-mᵉnt) *s.* = co-

coroner (kŏ'ʀ-ᵊ-nᵊʳ) [a/f.] *s.* 1. ehm.: Kronbeamter *m* für die Vermögensverwaltung. — 2. jur.: Kronrichter *m* für die Totenschau, Leichenbeschauer *m* bei gewaltsamen od. plötzl. Todesfällen; ~'s court Gerichtshof *m* des coroner (der Zuschauer &c. fernzuhalten befugt ist); ~'s inquest (kron-amtliche) Leichen-, Toten-schau; ~'s jury Totenschaukommission *f*; ~'s verdict Wahrspruch *m* der Totenschaukommission. — 3. ehm. jur.: sovereign ~ Oberrichter *m* der King's (bzw. Queen's) Bench. — 4. ~ of the verge im königl. Palast die Gerichtsbarkeit ausübender Kronbeamter.

coronet[1] (kŏ'ʀ-ᵊ-nĕt) [a/f.] **I** *s.* 1. kleine oder Adels-Krone; duke's ~ Herzogskrone *f*. — 2. Art Diade'm *n* für Frauen; † Kopfputz *m*, Kranz *m*. — 3. † = coronal 5. — 4. *ent.* (Haar- &c.)Kranz *m*. — 5. *vet.* = cornet[2] 1. — **II** *v/a.* ①a. 6. *fig.* wie e-e Krone umgeben; umkränzen (*SC.*).

coronet[2] ⚔ (~) *s.* ⚓ für cornet[1] 11—13.

coroneted (kŏ'ʀ-ᵊ-nĕt-ᵈd) *a.* eine Adelskrone tragend; geadelt. [kronen-förmig.]

coroniform (kᵊ-rŏ'-nᵊ-fôʳm) *a.* kranz-,

coronilla ♁ ♀ (kŏʀ-ᵊ-nĭ'l-a) *s.* Kronwicke *f*.

coronis ♁ (kᵊ-rō'-nĭs) [grch.] **I** *s.* 1. Schnörkel *m* am Ende e-s Abschnittes. — 2. † Ende *n*; Ergebnis *n*. — 3. *gr.* Koro'nis *f* (', Zeichen der Kra'sis). — **II** C~ *npr.* 4. *myth.* Koro'nis *f*.

coronise ④ 𝄐 (kŏ'ʀ-ᵊ-nȧ'ᵉz) [corona] *v/a.*

coronofacial ♁ (kᵊ-rō-nᵊ-fē'-shᵊl) *a.*, *anat.* auf Scheitel und Gesicht bezüglich.

coronoid ♁ (kŏ'ʀ-ᵊ-nȯᵉd) [grch.] *a.* (bes. *anat.*) rabenschnabel-förmig; ~ process Kronenfortsatz *m* des Unterkiefers.

coronule ♁ ♀ (kŏ'ʀ-ᵊ-njūl) [lt.] *s.* Samenkrönchen *n*.

coroplast ♁ (~plȧst) [grch.] *s.* Alt.: Verfertiger *m* von Terraco'tta-Figuren.

coroya (kᵊ-rō'-ja) *s.*, *orn.* Art Madenfresser *m* (*Croto'phaga*).

corozo ♀ (kᵊ-rō'-zo) *s.* 1. Arten der amerik. Ölpalme *f*. — 2. ● = corozo-nut.

corozo-nut ♀ ● (~nŭt) *s.* amerik. Elfenbein-, Koro'so-nuß *f* (Frucht der Elfenbeinpalme, *Phyte'lephas macroca'rpa*).

corp schott. und *Am.* (kôʳp) *s.* = corpse.

Corp. *abbr.* = corporal; corporation.

corphun *provc.* (kôʳ-fᵘn) *s.* junger Hering.

corporal[1] (kôʳ-pᵊ-rᵊl) [lt.] **I** *a.* □ 1. körperlich, leiblich (*ant.* mental, spiritual); ~ pain physischer Schmerz; to undergo ~ punishment körperliche Züchtigung erleiden; † ~ oath leiblicher Eid (mit Berührung eines hl. Gegenstandes). — 2. 𝄐 materie'll (= corporeal). — 3. *zo.* Leib-..., Rumpf-... — **II** *s.* 4. *eccl.* Korpora'le *n* (Leinentuch, auf dem der Kelch bei der Messe steht).

corporal[2] (~) [*corr.* aus fr. *caporal*] *abbr.* **Corp.** *s.* 1. ⚔ Korpora'l *m*, Unteroffizier *m*; *co.* in OSt.-Z.: C~ Forbes [*corr.* aus lt. *cho'lera morbus*] die Cho'lera(-Krankheit). — 2. ⚓ *Am.* ship's ~ Schiffskorporal.

corporal-case (~kēs) *s.*, *eccl.* 1. Korpora'le-Behälter *m* (s. corporal[1] 4). — 2. Behälter *m* für den corporal-cup. [poral[1] 4.]

corporal-cloth (~klȯth) *s.*, *eccl.* = cor-

corporal-cup (~kŭp) *s.*, *eccl.* Kelch, in welchem Teile der konsekrierten Stoffe für die Krankenkommunion aufbewahrt werden.

corporality † (kôʳ-pᵊ-rᵊ-lᵊ-tᵉ) *s.* 1. Körperlichkeit *f*. — 2. Körperschaft *f* (= corporation). [pora'lschaft *f*.]

corporalship ⚔ (kôʳ-pᵊ-rᵊl-shĭp) *s.* Kor-

corporality † (~lᵉ) *s.* = corporality.

corporate[1] (kôʳ-pᵊ-rȧt) [lt.] *a.* □ (s. ~ly) 1. zu e-r Körperschaft vereinigt; inkorporiert; Korporations-...; jur.: body ~ mora'lische, juri'tische Person (s. a. body 6 ⚳); ~ rights *pl.* Korporationsrechte *n/pl.* — 2. weitS.: vereint; gemeinschaftlich; in a joint and ~ voice einstimmig (*SH.T.A. 2,2,213*).

corporate[2] † (~rēt) *v.* = incorporate.

corporately (~rȧt-lᵉ) *adv.* 1. als Körperschaft; solida'risch. — 2. körperlich, leiblich; persönlich. [schaft(s-verhältnis *n*) *f*.]

corporateness (kôʳ-pᵊ-rȧt-nᵉs) *s.* Körper-

corporation (kôʳ-pᵊ-rē'-shᵊn) [spät-lt.] *abbr.* **Corp.** *s.* 1. jur.: Körperschaft *f*, Korporation *f*; Gesellschaft *f*; ⚳. — 2. Innung *f*, Zunft *f*, Gilde *f*. — 3. Gemeindebehörde(n *pl.*) *f*. — 4. P (dicker) Körper eines Menschen oder Tieres; Schmerbauch *m*.

Zu ~ 1: *hist.* C~ Act 1828 abgeschafftes Gesetz, das die Dissenters von städtischen Ämtern ausschloß (*HO.*); ~ aggregate s. aggregate[2] 1 ⚳; domestic ~ einheimische oder inländische Körperschaft; freedom of the ~ Korporations-Freibrief *m*; to be free of the ~ den K.-Freibrief haben; moneyed ~ Bank-, Versicherungs-gesellschaft *f*; municipal ~: a) Gemeindebehörde *f*, b) inkorporierte Stadt, Gemeinde, c) Stadtverfassung *f*; property of the ~ städtisches Eigentum; public ~ politische, staatliche Körperschaft (Grfflch., St. und Dst); ~ town inkorporierte Landstadt; ~ sole juri'stische Person (aus einer Person bestehend, zB. König, Bischof); ~ aggregate juristische Person (aus mehreren Personen).

corporation-stop ⚙ *Am.* (kôʳ-pᵊ-rē'-shᵊn-stŏp) *s.* etwa: Gesellschafts-Sperrhahn *m* (nur zur Benutzung der Gas- &c. Gesellschaft).

corporative (kôʳ'-pᵊ-rᵊ-tĭw) *a.* Korporations-... (= corporate[1]).

corporator (~rē-tᵊʳ) *s.* Mitglied *n* einer Körperschaft, bes. als Gründer *m* derselben.

corporature † (kôʳ'-pᵊ-rᵊ-tĭchᵊʳ) *s.* Körperbeschaffenheit *f*; *astrol.* Körperlichkeit *f*.

corporax † (~rȧkſ) *s.*, *eccl.* = corporal[1] 4.

corporeal (kôʳ-pôʳ'-rᵉ-ᵊl ⑨) [lt.] *a.* □ 1. körperlich (= corporal[1] 1). — 2. auf wirklich Vorhandenes bezüglich, materie'll (*ant.* incorporeal; ideal).

corporealisation ④ (kôʳ-pôʳ'-rᵉ-ᵊl-ᵊ-lᵊ-zē'-shᵊn ⑨) *s.* Verkörperung *f*; Einverleibung *f*.

corporealise ④ (kôʳ-pôʳ'-rᵉ-ᵊl-ĭſz ⑨) *v/a* ①b. verkörper(liche)n; einverleiben.

corporealism ♁ 𝄐 (kôʳ-pôʳ'-rᵉ-ᵊl-ĭſm ⑨) *s.*, *phls.* Materiali'smus *m*. [rialist *m*.]

corporealist ♁ 𝄐 (~lĭſt) *s.*, *phls.* Mate-

corporeality (kôʳ-pō-rᵉ-ȧ'l-ᵊ-tᵉ ⑨) *s.* Körperlichkeit *f*. [ity.]

corporeity (kôʳ-pᵊ-rĭ'ᵛ-ᵊ-tᵉ) *s.* = corporeal-

corporeous † (kôʳ-pôʳ'-rᵉ-ᵊſ ⑨) = corporeal.

corporification (kôʳ-pôʳ'-rᵉ-ᵊ-fᵊ-kē'-shᵊn) *s.* 1. † Verkörperung *f*. — 2. 𝄐 *chm.* Verdichtung *f* e-s Gases zu e-m festen Körper.

corporify (kôʳ-pôʳ'-rᵉ-fĭ) *v/a.* ①d. 1. † verkörpern. — 2. 𝄐 *chm.* Gas zu einem festen Körper verdichten.

corporispiritual ♁ 𝄐 (kôʳ-pᵊ-rᵉ-ſpĭ'ʳ-ᵊ-tĭ-ᵊl) *a.*, *phls.* stofflich-geistig.

corporosity F (kôʳ-pᵊ-rŏ'ſ-ᵊ-tᵉ) *s.*, *co.* Körpermasse *f*; Korpule'nz *f*.

corposant ⚓ (kôʳ'-pᵊ-ſᵊnt) [portug.] *s.* (Sankt-)Elmsfeuer *n* an Mastspitzen &c.

corps[1] † (kôʳſ) *s.* = corpse.

corps[2] (kôʳ ⑨; *Hom.* core), *pl.* ~ (kôʳz ⑨) [fr.] *s.* 1. Körperschaft *f*; Corps *n*; ⚳. — 2. ⚔ Truppenkörper *m*; Corps *n*; ⚳. — 3. *arch.* Vorsprung *m* (bei Verzierungen).

Zu ~ 1: diplomatic ~ diploma'tisches Corps; ~ de ballet Balle'tt-Truppe *f*.

Zu ~ 2 ⚔: ambulance ~, hospital ~ Sanitä'ts-Kolonne *f*; ordnance ~ Artillerie-Abteilung *f*; ~ volant [fr.] fliegendes oder Streif-Corps; army-~, ~ d'armée [fr.] Armeecorps *n*.

corpse (kôʳpſ) [a/f.] **I** *s.* 1. † lebender Körper. — 2. Leiche *f*, Leichnam *m* († dead ~). — 3. † *eccl.* Kirchen-, Pfründen-land *n*. — **II** *v/n.* ①b. 4. *thea.*, *sl.* stecken bleiben. — **III** *v/a.* ①b. 5. *thea.*, *sl.* (einen) Schauspieler aus der Rolle bringen od. verwirren. — 6. P ſ totschlagen, P abmurksen.

corpse-*candle* (kôʳ'pſ-kăndl) *s.* 1. Totenlicht *n* bei Leichen; weitS.: Leichenwache *f*. — 2. *provc.* (Friedhofs-)Irrlicht *n*.

~-gate (~gēt) *s.* Friedhofsthor *n* mit Dach, wo der Leichenzug auf den Geistlichen wartet.

~-gift (~gĭft) *s.*, *Cath.eccl.* Geschenk *n* an die Kirche für das Heil eines Verstorbenen (*HO.*).

~-light (~lȧ't) *s.* 1. ⚓ = corposant. — 2. *provc.* = corpse-candle 2.

~-plant ♀ (~plȧnt) *s.* Schmeer-, Baldwurz *f* (*Mono'tropa uniflo'ra*).

~-provider (~prᵊ-wȧ'-dᵊʳ) *s.*, *co.* Arzt *m*.

corpser (kôʳ'-pſᵊʳ) *s.*, *thea.*, *sl.* j. der andere aus der Rolle bringt oder das Stück verhunzt; Spielverderber *m*; Pfuscher *m*.

corpse-reviver P (kôʳ'ᵛpſ-rᵉ-wȧ'-wᵊʳ) *s.* Stärkungstrank *m*, Schnäpschen *n*.

corpse-sheet (~shēt) *s.* Leichentuch *n*.

corpsy *Am.* (kôʳ-pßᵉ) *a.* leichenhaft, totenähnlich.

corpulence (kôʳ-plᵘ-lĕnß), **~y** (~lĕn-ßᵉ) *s.* 1. Beleibtheit *f*, (Leibes-)Stärke *f*, Korpule'nz *f*. — 2. † Dichtheit *f*.

corpulent (~lĕnt) *a.* □ 1. beleibt, stark, korpule'nt. — 2. † dicht, undurchsichtig. — 3. † körperlich, fleischlich.

corpus ⚱ (kôʳ-pßs), *pl.* **corpora** (kôʳ-pö-ra) [lt. *id.*] *s.* 1. Körper *m*, Leib *m*; *fig.* wesentlicher Teil; ↧. — 2. Sammlung *f* (von Büchern, Gesetzen &c.) ↧. — 3. *univ.* = C~ Christi College (ſ. ~ 1 ↧); C~ man Student an diesem college (*HO.*).

Zu ~ 1: *eccl.* C~ Christi (kʀiʳ-ßti) Fronleichnam(s-fest *n*) *m* (a. C~ Christi day od. feast); C~ Christi College (*abbr.* **C. C. C.**) College in Oxford u. in Cambridge; jur.: ~ delicti (dᵉ-lĭʳk-tāi) Beweisstück *n*.

Zu ~ 2: ~ of Oriental numismatics Sammlung *f* von Büchern über orienta'lische Münzkunde; jur.: C~ Juris (Civilis) Sammlung *f* der Bücher des römischen Rechtes.

corpuscle (kôʳ-pößl) [fr., lt.] *s.* 1. ⚱ (Ur-, Blut- &c.)Körperchen *n*, Ato'm *n*; Zelle *f*; gustatory ~s *pl.*, ~s *pl.* of taste Geschmacks-Körperchen *n*/*pl.* der Zunge. — 2. ⚓ † = corposant.

corpuscular ⚱ (kôʳ-pößʳß-kiᵘ-lāʳ) *a.* (Ur-)Körperchen betreffend; atomi'stisch; *phls.* ~ philosophy, ~ theory atomistisches Syste'm *n*; *opt.* ~ theory (of light) Newtons Emanationstheorie *f*.

corpuscularian ⚱ ✎ (kôʳ-pößʳß-kiᵘ-lāʳ-rᴱ-ᴬn) **I** *a.* = corpuscular. — **II** *s.*, *phls.* Atomi'stiker *m*.

corpuscularity ⚱ ✎ (~lāʳʀ-ᵃ-tᵉ) *s.* atomi'stischer Zustand.

corpusculated ⚱ ✎ (kôʳ-pößʳß-kiᵘ-lē-tᵃd) *a.* mit (zahlreichen) Körperchen versehen.

corpuscule ⚱ (kôʳ-pößʳß-kiᵘl) *s.* = corpuscle.

corpusculous ⚱ (kôʳ-pößʳß-kiᵘ-lßs) *a.* = corpuscular.

corr ⚲ schott. (kôʳ) *s.* = carmele.

corracle ⚓ (kôʀ-ᵃkl) *s.* = coracle.

corrade † (tᵃ-rādᵉ) *v/a.* zusammenscharren.

corradial ✎ (tᵃ-rādʳ-dᵉ-ᴬl) *a.* von einem Punkte ausstrahlend.

corradiate (~dᵃ-ēt) *v/a.* ①b. die Strahlen in einem Punkte vereinigen.

corradiation (tᵃ-rē-dᵉ-ēʳ-shᵃn) *s.* Vereinigung *f* der Strahlen in einem Punkte.

corral (tᵃ-rălʳ) [span.] **I** *s.* 1. span. Amerika: Hürde *f*, Einzäunung *f* für Vieh. — 2. *Am.* (Westen): von Wagen eingeschlossener Platz, als Schutzlager *n* für Menschen bzw. Vieh. — 3. Ceylon: Balken-Verzäunung *f* zum Fange wilder Elefanten. — **II** *Am. v/a.* ①e. 4. Vieh in eine Hürde treiben, einpferchen. — 5. (Westen) Wagen in einem Kreis aufstellen, in ein Schutzlager einschließen. — 6. ⚡ (Westen): a) in Besitz nehmen; b) *fig.* in die Enge treiben.

corrasive † (tᵃ-rĕʳ-ßiw) = corrosive.

correal ⚱ (kôʀ-ᵉᵃl) [mlt.] *a.* jur.: mitschuldig, mitverpflichtet.

correct (tᵃ-rĕʳkt) [lt.] **I** *v/a.* ①a. 1. berichtigen, verbessern, korrigieren (a. ⚙); ↧. — 2. ⚙ *typ.* korrigieren, revidieren; Korrekturen lesen; ↧. — 3. Mißbräuche &c. abstellen. — 4. *chm.* durch Beimischung mildern. — 5. zurechtweisen, tadeln, strafen. — *Syn.* ſ. ameliorate. — **II** *a.* □ 6. richtig, fehlerfrei, korre'kt; *fig.* tadellos; ↧. — **III** † *s.* 7. = correction.

Zu ~ 1: to ~ an account e-e Rechnung durch Nachrechnen berichtigen; ⚓ to ~ the courses die (mißweisenden Kompaß-) Kurse in rechtweisende verwandeln; to ~ oneself sich verbessern; to ~ oneself of ... eine Gewohnheit &c. ablegen.

Zu ~ 2 ⚙ *typ.*: to ~ a proof: a) Fehler auf dem Blei korrigieren, b) ✎ e-e Korrektu'r lesen (mit to read a proof).

Zu ~ 6: *Am.* the ~ thing das Richtige, Schickliche, Moderne &c.; the ~ time die richtige, genaue Zeit; to be ~: a) richtig sein, stimmen, b) recht haben; my change is not ~ ich habe (das Geld) nicht richtig herausbekommen; ⚉ if found ~ nach Richtig-finden, -befund; whether ~ly or not, remains undecided ob mit Recht oder Unrecht, bleibt dahingestellt; *Am.* all ~ (*abbr.*, *sl.* **O. K.**) alles in Ordnung (= all right).

correctable (tᵃ-rĕᵏ-tᵃ-bl) *a.* verbesserbar.

correctant (~tᵃnt) *a.* (✎) u. *s.* = corrective.

correctible (~tibl) *a.* = correctable.

correctify † (~tᵃ-fāi) *v/a.* = correct.

correcting-cam (tᵃ-rĕᵏ-tiŋ-kăm) *s.*, *tel.* Korrektionsdaumen *m* (am Hughes-Apparat).

correcting-plate (~plēt) *s.*, *phys.* Kompensa'tor *m* der Abweichung des Kompasses.

correcting-stone ⚙ (~ßtōn) *s.*, *typ.* Korrigierplatte *f*.

correcting-wheel (~(h)wil) *s.*, *tel.* Korrektionsrad *n* (am Hughes-Apparat).

correction (tᵃ-rĕᵏ-shᵃn) [fr., lt.] *s.* 1. Verbesserung *f*, Berichtigung *f*; ↧. — 2. ⚙ *typ.* ~ (of the press) Korrektu'r *f*, Druckberichtigung *f*; ↧. — 3. *math.* und *phys.* Korrektion *f*, Fehlerverbesserung *f*. — 4. *fig.* Abstellung *f* von Mißbräuchen &c. — 5. *chm.* Milderung *f* durch Beimischung. — 6. *fig.* Zurechtweisung *f*, Strafe *f*; auch körperliche Züchtigung; ↧.

Zu ~ 1: under ~ mit Verlaub, wenn ich mich nicht irre; I wished to observe under ~ ich wollte unmaßgeblich bemerken; I am open to ~ ich lasse mich gern belehren.

Zu ~ 2 ⚙ *typ.*: mark (od. sign) of ~ Korrekturzeichen *n*; to make the first od. a rough ~ die erste od. Vor-Korrektur lesen.

Zu ~ 6: house of ~: a) Besserungs-anstalt *f*, b) Zuchthaus *n*.

correctional (tᵃ-rĕᵏ-shᵃ-nᵃl) *a.* Straf-..., Besserungs-...; ~ police Zuchtpolizei *f*.

correctioner † (~nᵉʳ) *s.* Sträfling *m*.

corrective (~tiw) [fr.] **I** *a.* □ 1. bessernd, berichtigend; Verbesserungs-... — 2. zurechtweisend, verweisend. — 3. (a. *chm.* u. *pharm.*) mildernd. — **II** *s.* 4. Besserungs-, Milderungs-mittel *n*, Korrektiv *n*. — 5. † Be-, Ein-schränkung *f*.

correctness (tᵃ-rĕᵏ-tᵃ-nᵉß) *s.* Richtigkeit *f*, Fehlerlosigkeit *f*, Korre'ktheit *f*.

corrector (tᵃ-rĕᵏ-tᵉʳ) [lt.] *s.* 1. Verbesserer *m*, Berichtiger *m*. — 2. ✎ ⚙ *typ.* ~ (of the press) Korre'ktor *m* (mit reader). — 3. *chm.* und *fig.* = corrective 4. — 4. Abstellen *m* von Mißbräuchen &c. — 5. Zurechtweisender *m*, Züchtiger *m*.

correctory † (~tᵃ-rᵉ) *a.* = corrective.

correctress ✎ (~trᵉß) *s.* Verbesserin *f*.

Correggio (kŏ-rĕʳdǫ-o) *npr.* (ital. Maler, 1494 bis 1534).

correggiosity ✎ (tᵃ-rĕdǫ-ᵒ-sʳᵒ-tᵉ) *s.* Kunsteigentümlichkeit des Malers Correggio (*HO.*).

corregidor (tᵃ-rĕʳdǫ-dōʳ od. span.: kŏʀ-rĕ-hi-dōʳ) [span.] *s.* Corregido'r *m* (Stadt- u. Land-richter), Süd-Amerika auch: Gemeindevorsteher *m*. [Wechselbeziehung fähig.]

correlatable ⚱ (kŏʀ-ᵉ-lāʳ-tᵃ-bl) *a.* der

correlate[1] ⚱ (kŏʀ-ᵉ-lēʳt) [mlt.] *v/a.* u. *v/n.* ①b. in Wechselbeziehung bringen (stehen).

correlate[2] ⚱ (kŏʳʀ-ᵉ-lāt) **I** *a.* in Wechselbeziehung stehend; auf ea. bezüglich; korrela't, korrelati'v. — **II** *s.* in Wechselbeziehung Stehende(s, r); Korrela't *n*.

correlation ⚱ (kŏʀ-ᵉ-lē-shᵃn) [mlt.] *s.* 1. Wechselbeziehung *f*; gegenseitige Abhängigkeit (a. mutual ~); Korrelation *f* (a. *physiol.*, *geom.*, &c.). — 2. Schaffung *f* von Wechselbeziehungen.

correlative ⚱ (tᵃ-rĕʳl-ᵃ-tiw) [fr., lt.] *a.* □ und *s.* = correlate[2].

correlativeness ⚱ (~nᵉß) *s.* (Verhältnis *n* der) Wechselbeziehung *f*.

correlativity ⚱ (tᵃ-rĕl-ᵃ-tiʳw-ᵉ-tᵉ) *s.* = correlativeness. [co-religionist.]

correligionist ⚱ (kŏʀ-ᵉ-liʳ-ǫ-ᵉ-nißt) *s.* = **correption** (tᵉ-rĕʳp-shᵃn) *s.* 1. † Tadel *m*. — 2. ⚱ *pros.* metrische Verkürzung.

corrept(ory) † (tᵉ-rĕʳpt, ~rĕʳp-tᵉ-rᵉ) [lt.] *a.* tadelnswert, vorwurfsvoll.

correspond (kŏʀ-ᵉ-ßpöʳnd) [fr., lt.] *v/n.* ①a. 1. ähnlich sein, entsprechen (to *dat.*); e-e ähnliche Stellung, Bedeutung &c. haben (to wie); ↧. — 2. übereinstimmen, in Einklang stehen, korrespondieren mit, passen zu (with, to); ↧. — 3. in Briefwechsel stehen, korrespondieren (with mit); ↧. — 4. 🚂 Anschluß haben (with an). — 5. † Verkehr oder Gemeinschaft haben (with mit). — *Syn.* (zu ~ 1 u. 2) ſ. agree.

Zu ~ 1 u. 2: to ~ to od. ~ing to (nach dem *s.*) entsprechend (*dat.*), passend zu; an arm-chair to ~ to our furniture ein zu unserer Einrichtung passender Lehnstuhl.

Zu ~ 3: ⚉ ~ing clerk, ~ secretary Korrespondē'nt *m*; ~ing member (*abbr.* **C. M.**) korrespondierendes Mitglied e-r Gesellschaft; ~ing secretary (*abbr.* **Cor. Sec.**) korrespondierender Sekretä'r; we are not on ~ing terms wir verkehren nicht (brieflich) mit einander.

correspondence (kŏʀ-ᵉ-ßpöʳn-dᵉnß) [fr., mlt.] *s.* 1. Gemäßheit *f*, Entsprechen *n*; Übereinstimmung *f*; ↧. — 2. (wechselseitige) Angemessenheit. — 3. Briefwechsel *m*, Korrespondē'nz *f* (with mit; between zwischen); ↧. — 4. (gesellschaftlicher) Verkehr; freund(schaft)liche Beziehung(en *pl.*) (with mit; between zwischen); ↧.

Zu ~ 1: to bear ~ with entsprechen (*dat.*), in Verbindung stehen mit; eine ähnliche Bedeutung &c. haben wie.

Zu ~ 3: to be in ~ (zeitweilig) in Briefwechsel stehen; to stand in ~ in (regelmäßiger, dauernder) Korrespondē'nz stehen; to carry on (od. keep up) a (close) ~ in (vertrautem) Briefwechsel stehen (with mit); ⚲ *co.* to keep up a ~ with the Queen of Spain häufig aufstoßen (⚲ rülpfen).

Zu ~ 4: to hold a ~ freundliche Beziehungen pflegen; to commence a ~ in Verbindung treten; to show a good ~ ein gutes Einvernehmen zeigen.

correspondency (kŏʀ-ᵉ-ßpöʳn-dᵉn-ßᵉ) *s.* = correspondence 1 und 2.

correspondent (~dᵉnt) **I** *a.* □ 1. (to, with) entsprechend (*dat.*), übereinstimmend mit, passend zu. — 2. † folgsam, gehorsam. — 3. † verantwortlich. — **II** *s.* 4. (beförderndeter) Briefschreiber. — 5. ⚉: a) Korrespondē'nt *m*; foreign ~ die Korrespondenz für das Ausland besorgender Kommis; b) Geschäfts-, Handels-freund *m*, Hauptvertreter *m* eines Hauses; ~ abroad auswärtiger Geschäftsfreund. — 6. Zeitungskorrespondent *m* (a. newspaper ~).

correspondential ✎ (kŏʀ-ᵉ-ßpön-dĕʳn-shᵃl) *a.* brieflich; Korrespondē'nz-...

corresponding (kŏʀ-ᵉ-ßpöʳn-diŋ) *p.pr.* u. *a.* □ 1. = correspondent 1. — 2. (*abbr* **Cor.**) korrespondierend.

corresponsion ✎ (kŏʀ-ᵉ-ßpöʳn-shᵃn) *s.* = correspondence 1 und 2.

corresponsive ✎ (~ßiw) *a.* □ = correspondent 1.

corri schott. (kŏʳ-ᵉ) *s.* = corrie.

Corrib (kŏʳʀ-ib) *npr.*, *geogr.*: Lough ~ großer See im Westen Irlands.

corridor (kŏ'ʀ-ˢdōʳ od. -dôʳ) [fr.] *s.* 1. *arch.* (Zwiſchen-)Gang *m*, Flur *m*, Ko'ridor *m*. — 2. ✎ ⚔ *frt.* bedeckter Gang. — 3. Süd-Amerika: bedeckte (Wagen-)Einfahrt.

corri(e) ſchott. (kŏ'ʀ-ᵉ) [gael.] *s.* einwärtsgehende Berghalde, ſteile Schlucht.

Corrigan (kŏ'ʀ-ˢg-ᵍn) *npr., id.; surg.* ~'s button Stahlknopf *m* zum Brennen.

corrigendum 🕮 (kŏʀ-ˢ-dQē'n-dᵘm), *pl.* **~a** (~da) [lt. *id.*] *s.* zu verbeſſerndes Wort, bſd. Druckfehler *m*.

corrigent 🕮 (kŏ'ʀ-ˢ-dQˢnt) [lt.] *a. u. s., med.* mildernd(es Mittel); *Korrekti'v n.*

corrigibility (kŏʀ-ˢ-dQᵍ-bi'l-ˢ-tᵉ) *s.* Verbeſſerlichkeit *f*.

corrigible (kŏ'ʀ-ˢ-dQĝibl) [mlt.] *a.* 1. zu verbeſſern(d), verbeſſerlich. — 2. zu beſſern(d); der Beſſerung zugängig. — 3. † ſtrafbar. — 4. † Verbeſſerungs-... [corrigibility.]

corrigibleness (kŏ'ʀ-ˢ-dQĝibl-nᵉß) *s.* =]

corrival (tˢ-rāi'ᵛ-wᵉl) [fr., lt.] **I** *s.* 1. Nebenbuhler(in); Mitbewerber(in). — 2. † Gefährte *m* (*SH.H.IV,a,4,4,31*). — **II** *a.* 3. (with) wetteifernd mit, nacheifernd (*dat.*). — **III** *v/a.* ①e. 4. j-m nacheifern, gleichkommen wollen. — **IV** *v/n.* ①e. 5. ſich meſſen, wetteifern (with mit). [valry.]

corrivality † (kŏʀ-ˢ-wāi'l-ˢ-tᵉ) *s.* = corri-]

corrivalry (tˢ-rāi'ᵛ-wᵉl-rᵉ) *s.* Nebenbuhlerſchaft *f*; Mitbewerbung *f*.

corrivalship † (~ſchip) *s.* = corrivalry.

corrivate † (kŏ'ʀ-ˢ-wēt) [lt.] *v/a.* Waſſer zuſammenſtrömen laſſen. [ſtrömen *n.*]

corrivation † (kŏʀ-ˢ-wē'ᵛ-ſchᵉn) *s.* Zuſ.-]

corrobery (tˢ-rŏ'b-ˢ-rᵉ) *s.* = corroboree.

corroborant (tˢ-rŏ'b-ˢ-rᵉnt) [lt.] *med.* **I** *a.* ſtärkend. — **II** *s.* Stärkungsmittel *n*.

corroborate[1] (~rēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. faſt †: ſtärken. — 2. *fig.* beſtärken, beſtätigen.

corroborate[2] † (~rāt) *a.* beſtärkt, bekräftigt.

corroborater (~rŏ'ʀ-tˢᵉʳ) *s.* Beſtärker(in); Beſtätigungsmittel *n*. [corroborant.]

corroboratic † (tˢ-rŏb-ˢ-rā'ᵛt-lk) *s.* =]

corroboration (~rēᵉ'-ſchᵉn) [fr.] *s.* 1. faſt †: Stärkung *f*. — 2. *fig.* Beſtärkung *f*, Beſtätigung *f*. — 3. Beſtätigungsmittel *n*.

corroborative (tˢ-rŏ'ᵛb-ˢ-rᵉ-tiw) [fr.] **I** *a.* 1. ſtärkend, kräftigend. — 2. beſtärkend, beſtätigend. — **II** *s.* 3. *med.* = corroborant. — 4. † beſtätigendes Zeugnis.

corroboratory (~tˢ-rᵉ) *a.* = corroborative.

corroboree (tˢ-rŏb-ˢ-rī'ʳ) **I** *s.* 1. Kriegstanz *m* der eingeborenen Auſtralier ꝛc. — **II** *v/n.* ①a. 2. e-n Kriegstanz abhalten. — 3. zum Kriegstanze dienen. — 4. auſtr. *sl.* kochen, ſieden.]

corrobory = corroboree.

corrode (tˢ-rō'ᵈ) [fr., lt.] ①b. **I** *v/a.* 1. weg-ätzen, -beizen, zerfreſſen (a. *chm.* u. *fig.*). — **II** *v/n.* 2. ätzen, freſſen (in in; into an). — 3. *fig.* ſich verzehren.

corrodent (tˢ-rō'ᵛ-dᵉnt) [lt.] **I** ✎ *a.* = corroſive 1. — **II** *s.* = corroſive 3.

corroder (tˢ-rō'ᵛ-dᵉʳ) *s., fig.* Zernager(in).

corrodiate † (tˢ-rō'ᵛ-dᵉ-ēt) *v.* = corrode.

corrodibility (tˢ-rō-dᵉ-bi'ᵛl-ˢ-tᵉ) *s.* Zerfreßbarkeit *f*; Möglichkeit *f*, geätzt zu werden.

corrodible (tˢ-rō'ᵛ-dibl) *a.* ätz-, zerfreß-bar.

corrodibleness (~nᵉß) *s.* = corrodibility.

corrody (kŏ'ʀ-ˢ-dᵉ) *s.* = corody.

corroi ⊖ (kŏ'ʀ-ˢōi) [fr.] *s.* waſſerdichter Zeme'nt für Reſervoirs ꝛc. [corrodibility.]

corrosibility (tˢ-rō-ᵍ-ˢ-bi'ᵛl-ˢ-tᵉ) *s.* =]

corrosible (tˢ-rō'ᵛ-ſibl) *a.* = corrodible.

corrosibleness (~nᵉß) *s.* = corrodibility.

corrosion (tˢ-rō'ᵛ-ᵍᵉn) [fr., mlt.] *s.* (a. *chm.*) Zerfreſſen *n*; Ätzen *n*, Beizen *n*.

corrosive (tˢ-rō'ᵛ-ſiw, † kŏ'ʀ-ˢ-ſiw) [fr., lt.] **I** *a.* □ 1. (zer)freſſend; ätzend, beizend; Ätz-..., Beiz-... (auch *chm.*); †. — 2. *fig.* nagend, quälend. — **II** *s.* 3. Ätz-, Beizmittel *n*. — 4. *fig.* nagende Unruhe; nagender Kummer. — **III** † *v.* 5. = corrode.

§ **Zu ~ 1** *chm.*: ~ fluid, ~ liquid Ätz-§ flüſſigkeit *f*; ~ quality Ätz-, Beiz-kraft *f*; § ~ sublimate Ätzſublima't *n*.

corrosiveness (~nᵉß) *s.* 1. das Ätzende, Beizende. — 2. ✎ *fig.* beißende Schärfe; das Nagende. [siveness.]

corrosivity ✎ (kŏʀ-ˢ-ſi'ᵛw-ˢ-tᵉ) *s.* = corro-]

corrovaline 🕮 (kŏ'ʀ-ˢ-wᵉ-lin, a. tˢ-rō'ᵛ-wᵉ-lin) [corroval, amerikan. Pfeilgift] *s., chm.* Korroväli'n *n*.

corrugant 🕮 (kŏ'ʀ-ᵘ-gᵉnt) [lt.] *a., anat.* runzelnd; ~ muscle = corrugator.

corrugate[1] (~gēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. runzeln, furchen; ~d skin Gänſehaut *f*. — 2. ⚙ riefen, wellen; ~d gerippt; Well-...; ~d bearing Ringlager *n* e-r Schraubenwelle; ~d furnace gewelltes Flammrohr; ~d iron, ~d plate (Eiſen-)Wellblech *n*.

corrugate[2] (~gāt) *a.* runzelig, gerunzelt; gefurcht (auch ✎). — Vgl. ~[1].

corrugation (kŏʀ-ˢ-gē'-ſchᵉn) *s.* 1. Runzeln *n*; Welligmachen *n*. — 2. Runzeligkeit *f*; wellige Form. [Runzler *m* (Stirnmuskel).]

corrugator 🕮 (kŏ'ʀ-ᵘ-gē-tᵉʳ) *s., anat.*]

corrugent 🕮 (~dQˢnt) ⁺ᵛ für corrugant.

☛ **corrump** †, &c. ſ. corrupt, &c.

corrupt (tˢ-rŏ'ᵖpt) [lt. *corrupt-us*] **I** *v/a.* ①a. 1. verderben, verſchlechtern; anſtecken (mit Krankheit). — 2. *fig.* vergiften, verführen. — 3. *fig.* beſtechen, erkaufen. — 4. *fig.* verfälſchen, verdrehen. — **II** *v/n.* ①a. 5. verderben; (ver)faulen. — 6. ſich verſchlechtern. — **III** *a.* □ (ſ. ~ly) 7. verdorben, faul. — 8. *fig.* verderbt; laſterhaft; verführt; angeſteckt. — 9. beſtochen; Beſtechungs-...; *parl.* ~ borough Wahlkreis *m*, in dem Beſtechung geübt wird; ~ practice Beſtechung *f*, Beſtechlichkeit *f*. — 10. fehlerhaft, korrumpiert, entſtellt, verfälſcht (Text ꝛc.); engS.: ſprachwidrig.

corrupter (tˢ-rŏ'ᵖp-tᵉʳ) *s.* der od. das et. verderbt; Verführer(in); Beſtecher(in); Fälſcher *m* eines Textes ꝛc.

corruptful ✎ (tˢ-rŏ'ᵖpt-fûl) *a.* = corrupt.

corruptibility (tˢ-rŏp-tᵉ-bi'ᵛl-ˢ-tᵉ) *s.* 1. Verderbbarkeit *f*, Zerſtörbarkeit *f* ꝛc. (vgl. corruptible). — 2. *fig.* Beſtechlichkeit *f*.

corruptible (tˢ-rŏ'ᵖp-tibl) **I** *a.* □ (~y *adv.*) 1. verderbbar, dem Verderben ausgeſetzt; zerſetzbar, zerſtörbar. — 2. *fig.* entſtellbar. — 3. *fig.* beſtechlich, käuflich. — **II** *s.* 4. *bibl.* das der Verweſung Geweihte (der menſchliche Körper). [ibility.]

corruptibleness (~nᵉß) *s.* = corrupt-]

corruption (tˢ-rŏ'ᵖp-ſchᵉn) [lt.] *s.* 1. Verderben *n*, Fäulnis *f*; Zerſtörung *f*. — 2. Eiter *m*. — 3. *fig.* Verderbnis *f*, Verdorbenheit *f*. — 4. *fig.* Fehlerhaftigkeit *f*; Entſtellung *f*; Korruption *f* e-s Wortes, Fälſchung *f* eines Textes ꝛc. — 5. *fig.* Verführung *f*, Beſtechung *f*. — 6. Beſtechlichkeit, Käuflichkeit *f*. — 7. † jur.: ~ (of blood) Verluſt *m* des Rechtes, Land zu beſitzen.

corruptionist (tˢ-rŏ'ᵖp-ſchᵉ-niſt) *s.* 1. ✎ Verteidiger *m* der Beſtechlichkeit ꝛc. — 2. gewohnheitsmäßiger Beſtecher.

corruptive (~tiw) [fr.] *a.* verderblich; verführend. [derbbar; unverweslich.]

corruptless † (tˢ-rŏ'ᵖpt-lᵉß) *a.* nicht ver-]

corruptly (~lᵉ) *adv.* 1. ſchlecht, laſterhaft. — 2. jur.: durch Beſtechung; auf ungeſetzlichem Wege.

corruptness (~nᵉß) *s.* = corruption.

corruptor (tˢ-rŏ'ᵖp-tᵊʳ) *s.* = corrupter.

corruptress ✎ (~tnᵉß) *s.* Verderberin *f*, Verführerin *f*. [coruscation.]

coruscation (kŏʀ-ˢ-kē'-ſchᵉn) *s.* ⁺ᵛ für]

corry ſchott. (kŏ'ʀ-ᵉ) *s.* = corrie.

corsac (kŏ'ʳˢ-ſăk) *s., zo.* = adive.

corsage (kŏ'ʳˢ-ᵉžᵈQ) *s.* 1. † Körper *m*, Leib *m*. — 2. (a. fr.: kŏr-ſa'G) Taille *f*, Leibchen *n* an Frauenkleidern.

corsaint † (kŏʳˢ-ᵉˢnt) *s.* Heilige(r) (*CH.*).

corsair (kŏʳˢ-ᵉſāʳ) [fr.] *s.* 1. Korſa'r *m*, Freibeuter *m*, Seeräuber *m*. — 2. ⚓ Seeräuber-, ✎ Kaper-ſchiff *n*. — 3. *ichth.* Korſa'r *m* (*Sebasti'chthys rosa'ceus*).

corsak (kŏʳˢ-ſăk) *s., zo.* = adive.

corse[1] (kŏʳˢᵉ) [a/f.] *s.* 1. † Leichnam, Körper; Perſon *f*. — 2. *poet.* Leichnam *m* (= corpse 2). — 3. † Hauptteil *m*; Rumpf *m*; Stamm *m*. — 4. † = corset 1. — 5. ⚉ geflochtenes oder gewobenes Band.

corse[2] † = course[1]; corse[1].

corse[3] † (kŏʳˢ) *v/n.* Handel treiben.

Cor. Sec. *abbr.* = corresponding secretary (korreſpondierender Sekretär).

corse-encumbered (kŏʳˢᵉ-ᵉn-kŏm-bˢᵉʳd) *a., poet.* mit Leichen bedeckt.

cors(e)let (kŏʳˢ-ᵉlˢt) [fr.] **I** *s.* 1. ehm. ⚔: a) (Bruſt-)Harniſch *m*; b) vollſtändige Rüſtung eines Pikeniers. — 2. 🕮 *ent.* Bruſtſchild *m*; Thorax *m*. — **II** ✎ *v/a.* ①a. 3. (wie) mit e-m (Bruſt-)Harniſch umgeben.

corse-present † (kŏʳˢ-ᵖrᵉᵉ-ˢnt) *s.* Totengeſchenk *n* an den Prieſter bei der Beerdigung.

corserie † (kŏʳˢ-ᵉˢ-rᵉ) *s.* Handel *m*.

corset (kŏʳˢ-ᵉˢt) [a/f.] **I** *s.* 1. † Leibchen *n*. — 2. † *fenc.* gepolſtertes Fechtwams. — 3. (oft ~s *pl.*) Schnürleib *m*, Korſe't *n*. — **II** *v/a.* ①a. 4. mit e-m Schnürleib verſehen; (ein)ſchnüren.

corsey † (kŏʳˢ-ᵉᵉ) = corroſive.

Corsica (kŏʳˢ-ˢ-ka) *npr.* (Inſel im Mittelmeer).

Corsican (~ᵉˢn) **I** *a.* korſiſch; *pharm.* ~ moss Wurmmoos *n*. — **II** *s.* 2. Korſe *m*, Korſin *f*. — 3. Korſiſch(e) *n* (Sprache).

corsite 🕮 (kŏʳˢ-ᵉāˢt) *s., min.* Corſi't *m*, Kugel-Diori't *m*.

corsive † (kŏʳˢ-ᵉſiw) = corroſive.

corslet (kŏʳˢ-ᵉlˢt) = corselet.

corsned † (kŏʳˢ-ᵉnĕd) [agſ.] *s.* geweihte Brotſchnitte, die der Angeklagte eſſen mußte, wobei man glaubte, ſie würde ihm im Schuldfalle in der Kehle ſtecken bleiben. [Ehrengeleit *n*.]

cortège (fr.: kŏr-tè'G) [fr.] *s.* Gefolge *n*,]

Cortes[1] (kŏʳˢ-ᵉtˢēs) [ſpan.-port. *corte* Hof] *s/pl.* Cortes *f/pl.* (geſetzgebende Verſammlung in Spanien und Portugal).

Cortes[2] (kŏʳˢ-ᵉtˢēſ) *npr.* = Cortez.

cortex 🕮 (kŏʳˢ-ᵉkˢēkˢ), *pl.* **~ices** (~tˢ-ēſ) [lt. *id.*] *s.* 1. ✎: a) (Baum-)Rinde *f*; b) Rindenſchicht *f* der Flechten. — 2. *anat.* ~ cerebri oder ~ of the brain (Gehirn-)Rindenſubſtanz *f*. — 3. *pharm.* peruvia'niſche Rinde. [Mexito's (1485–1547).]

Cortez (kŏʳˢ-ᵉtˢēſ) *npr.*: Hernando ~ Eroberer]

Cortian 🕮 (kŏʳˢ-ᵉtˢ-ē-ᵉn [Buonaventura Corti, it. Gelehrter (1729–1813)] *a.* Corti's ..., Cortiſch; *anat.*: ~ organ Cortiſches Orga'n.

cortical 🕮 (kŏʳˢ-ᵉtˢ-ᵉtˢ-l) [cortex] *a.* 1. ✎ rindig; Rinden-... — 2. *anat.* zur (Gehirn-) Rindenſubſtanz (= ~ substance) gehörig.

corticata 🕮 (kŏʳ-tˢ-kē'ᵛ-ta) [lt.] *s/pl., zo.* 1. † Rindenkoralen *f/pl.* — 2. ✎ Rindenpolypen *m/pl.* — 3. Rindenſchwämme *m/pl.*

corticate(d) 🕮 (kŏʳˢ-ᵉtˢ-kāt, ~kē-tᵉd) *a.* 1. ✎ berindet; eine Rinde habend. — 2. *zo.* zu den corticata (ſ. bs) gehörig.

corticating 🕮 (~kē-tinᵍ) *a.* (meiſt ✎) als Rinde dienend. [Rindenbildung *f*.]

cortication 🕮 (kŏʳ-tˢ-kē'-ſchᵉn) *s.* (meiſt ✎)]

corticic 🕮 (kŏʳ-tiˢ'ᵛ-ik) *a.* korkig; Kork-...

corticifer 🕮 (kŏʳ-tiˢ'ᵛ-ſi-fᵉʳ) *s., zo.* 1. Rindenkoralle *f*, -polyp *m*. — 2. Rindenſchwamm *m*.

corticiferous 🕮 (kŏʳ-tˢ-ſiˢ'ᵛ-ſ-rᵉß) *a.* rindenerzeugend, -tragend. [artig, -förmig.]

corticiform 🕮 (kŏʳ-tiˢ'ᵛ-ſ-fōʳm) *a.* rinden-]

corticine 🕮 (kŏʳˢ-tˢ-ſin) *s., chm.* Rindenſtoff *m*, Cortici'n *n*.

corticinic 🕮 (kŏʳ-tˢ-ſiˢ'ᵛn-ik) *a., chm.* Rinden-..., Kork-...; ~ acid Cortici'nſäure *f* ($C_{12}H_{10}O_6$). [pilz *m*, -ſchwamm *m*.]

corticium 🕮 ✎ (kŏʳ-tiˢ'ᵛſch-ᵉſiᵐ) *s.* Rinden-]

corticole ♁ ❦ (kōr-tᵗ-kōl), **~ine** (kōr-tᵗl′ᵗ-ᵈlin), **~ous** (~lŏß) *a.* auf Rinde wachsend.
corticose, ~ous ♁ (kōr′-tᵗ-kōß, ~lŏß) *a.* 1. rindig; Rinden-... — 2. rindentragend.
cortile (kōr-tīl′-ᵉ) [it.] *s.* offener innerer Hof(raum) eines Hauses.
cortina ♁ ❦ (kōr-tāī′-na) [spät-lt.] *s.* Faserſaum *m*, (Rand-)Schleier *m* (ſpinnwebartige Hülle v. cortinarius). [cortinate.]
cortinarious ♁ ❦ (kōr-tᵗ-nār′-ᴿᵉß) *a.* =ſ
cortinarius ♁ ❦ (~) *s.* Faſerſaum-Blätterpilz *m*. [Faſerſaum.]
cortinate ♁ ❦ (kōr′-tᵗ-nāt) *a.* mit einem ſ
cortine † (kōr′-tin) *s.* = curtain.
cortinic ♁ (kōr-tīl′n-ik) *a.* = corticinic.
Corton ⚉ (fr.: kōr-tą̄′) *s.* roter Burgunder(wein).
cortusa ♁ ❦ (kōr-tjūʳ-ßa) [Cortusi, it. Botaʼniker (16. ßæc.)] *s.* Cortuſe *f*, Bärſaniʼtel *f*.
cortusal ♁ ❦ (~ßᵗl) *a.* zu den Cortuſen gehörig. [*m*.]
co-ruffian ✎ (kō-rŏf′ſ-ilᵉn ⑧) *s.* Spießgeſelle.
corum † (kōʳ-ᴿᵘm ⑨) *s.* = quorum.
Coruña ſ. Corunna.
corundophilite ♁ (kō-ᴿᵘn-dŏʳſ-ᵈ-laīt ⑨) *s.*, *min.* Korundophiliʼt *m*.
corundum ♁ (kᵈ-ᴿŏʳn-n-ᵇᵘm) [ind.] *s.*, *min.* Koruʼnd *m*, Deʼmantſpat *m*.
corundum-file ⚙ (~fāīl) *s.* Koruʼndfeile *f*.
corundum-point ⚙ (~-pŏint) *s.* Koruʼnd-, Schmirgel-ſpitze *f* am Drillbohrer des Dentiſten.
corundum-tool ⚙ (~-tūl) *s.* Müllerei: Koruʼnd-, Schmirgel-(Mühl)pille *f*.
Corunna (kᵈ-ᴿŏʳn-a) *npr.* 1. Coruña *n* (ſpan. Provinz u. Hauptſt.); mit Coruña (ſpr.: kᵈ-rūʳn-ja). — 2. Ort in Michigan (*U. S.*).
coruscant ✎ (kᵗ-ᴿŏʳß-kᵗnt) [lt.] *a.* (auf-) blitzend; funkelnd, glänzend.
coruscate (~kēt oder kōʳ-ᴿᵘß-kēt) [lt.] *v/n.* ①b. (auf)blitzen; funkeln, glänzen.
coruscation (kōr-ᴿᵘß-kēʳ-ſchᵒn) *s.* 1. (Auf-) Blitzen *n*, Blitz *m*; Funkeln *n*, Glänzen *n*. — 2. ⚙ *metall.* Silberblick *m*.
corve (kōʳw) *s.* = corf. [Frondienſt *m*.]
corvée (fr.: kōr-wē′) [fr.] *s.* Feudaʼlrecht: ſ
corveser † (kōʳ-wᵒ-ßᵉʳ), **~or** † (~) [a/f.] *s.* Schuſter *m*. [2. † *man.* = curvet.
corvet (kōʳ-wᵉt) *s.* 1. ⚓ = corvette. —ſ
corvette ⚓ (kōʳ-wēʳt) [fr.] *s.* Korvʼette *f*; ~ with decked battery gedeckte K.; armourplated ~ Panzer-Korvette *f*.
corvetto (kōʳ-wēʳt-o) [it.] *s.* 1. ⚓ = corvette. — 2. *man.* = curvet.
corviform ♁ (kōʳʷ-wᵒ-fōʳm) *a.*, *orn.* raben-, krähen-förmig; Raben-..., Krähen-...
corvina ♁ (kōʳ-wāīʳ-na) *s.*, *ichth.* Rabenfiſch *m*. [artig; Krähen-...]
corvine ♁ (kōʳʷ-wīn) [lt.] *a.* raben-, krähen-ſ
Corvinus (kōʳ-wāīʳ-nᵗß) *npr.* (Pruſn.).
corviser † (kōʳʷ-wᵒ-ßᵉʳ), **~or** † (~) *s.* = corveser. [morant 3.]
corvorant † (kōʳʷ-wᵒ-ᴿᵃnt) ⸸ für corvorant 3.
corvultur ♁ (kōʳ-wŏlʳl-tᵉʳ) *s.*, *orn.* afrik. Rabengeier *m*.
corvus ♁ (kōʳʷ-wᵗß) [lt.] *s.*, *orn.* Rabe *m* (auch *npr.*, *ast.* C~, ſüdl. Sternbild).
corybant (kōʳᴿ-ᵇ-bānt), *pl.* **~s** (~bāntß) od. **~es** (kōr-ᵇ-bāʳn-tīß) [lt., grch.] *s.* Attʼtorum: Korybaʼnt *m*: a) myſteriöſe aſiatiſche Gottheit; b) Prieſter der Ryʼbele.
corybantiasm ♁ (kōr-ᵇ-bāʳn-tᵗ-ᴬßm) [grch.] *s.*, *med.* = corybantism.
corybantiate ♁ (~ſchᵉ-ēt) *v/n.* ①b. *med.* 1. raſen. — 2. mit offenen Augen ſchlafen.
corybantic (~tīk) *a.* 1. koryboaʼntiſch, raſend. — 2. ♁ *med.* an corybantism leidend.
corybantism ♁ (kōʳᴿ-ᵇ-bān-tiſm) *s.*, *med.* Raſerei *f* mit Schlafloſigkeit und Viſionen.
corybungus (kōr-ᵇ-bŏʳnᵍ-gᵘß) *s.* Boxer-*sl.* Hinterer *m*. [*s.*, *chm.* Korydaliʼn *n*.]
corydalina ♁ (~dᵈ-laīʳ-na) [corydalis]
corydaline[1] ♁ (kᵗ-ᴿīʳd-ᵈ-lin) *a.* der Blüte des Lerchenſporns ähnlich.
corydaline[2] ♁ (kᵗ-ᴿīʳd-ᵈ-lin) *s.*, *chm.* = corydalina. [Lerchenſporn *m*.]
corydalis ♁ ❦ (kᵗ-ᴿīʳd-ᵈ-liß) [grch.] *s.*
Corydon (kōʳᴿ-ᵏ-ᵇᵉn) [grch.] *npr.* Koʼrydon *m* (Schäfername in Idyllen); *fig.*, *poet.* junger Hirt; Liebeskranker *m*.
corylus ♁ ❦ (kōʳᴿ-ᵏ-lōß) [lt.] *s.* Haſel(nuß)ſtrauch *m*. [Dolden-, Schirm-traube *f*.]
corymb ♁ ❦ (kōʳᴿ-imb) [lt., grch.] *s.*
corymbed ♁ ❦ (kōʳᴿ-imbd) = corymbiate.
corymbiate, ~d ♁ ❦ (kᵗ-ᴿīʳm-bᵗ-āt, ~ēᵈ-tᵇd) *a.* doldentrauben-förmig.
corymbiferous ♁ ❦ (kōᴿ-ᵏm-bīʳſ-ᵗ-ᴿōß) *a.* Doldentrauben tragend.
corymbose, ~ous ♁ ❦ (kᵗ-ᴿīʳm-bōß, ~bᵗß) *a.* □ = corymbiate.
corymbulose, ~ous ♁ ❦ (kᵗ-ᴿīʳm-biᵘ-lōß, ~lŏß) *a.* zwergtrauben-doldig.
corymbus ♁ ❦ (kᵗ-ᴿīʳm-bᵗß), *pl.* **~i** (~bāī) *s.* = corymb. [Keulenqualle *f*.]
corymorpha ♁ (kōr-ᵏ-mōʳʳ-fa) *s.*, *zo.*
coryne ♁ (kōʳᴿ-ᵏ-nī) [grch.] *s.* = corynid.
corynephorus ♁ ❦ (kōᴿ-ᵏ-nēʳſ-ᵗ-ᴿōß) *s.* Keulen-granne *f*, -ſchmiele *f*.
corynetes ♁ (kōᴿ-ᵏ-nīʳ-tīſ) *s.*, *ent.* Kolbenkäfer *m*. [Keulen-poly'p *m*.]
corynid ♁ (kōʳᴿ-ᵏ-nīd) *s.*, *zo.* Röhrchen-,
corynidan ♁ (kᵗ-ᴿīʳn-ᵏ-ᵇᵈn) *zo.* **I** *a.* 1. röhrchen-, keulen-förmig. — 2. keulenpolyp-artig. — **II** *s.* 3. = corynid.
corynocarpus ♁ ❦ (kōr-ᵏ-nᵒ-kāʳʳ-pᵗß) *s.* glatter Keulen-, Kaʼra-baum (Neuſeeland).
corynodes ♁ (kōᴿ-ᵏ-nōʳ-dīſ) [grch.] *s.*, *ent.* Keulenkäfer *m*. [polyp-förmig.]
corynoid ♁ (kōʳᴿ-ᵏ-nōid) *a.*, *zo.* keulen-ſ
corypha ♁ ❦ (kōʳʳ-ᵏ-fa) [grch.] *s.* 1. ❦ gemeine Schirm-, Geba'ng-palme. — 2. *orn.* Art afrikaniſche Lerche. [*ichth.* Goldmakrele *f*.]
coryphæna ♁ (kōr-ᵏ-fīʳ-na) [grch.] *s.*,
coryphæus ♁ (kōᴿ-ᵏ-fīʳ-ᵇß), *pl.* **~i** (~āī) [lt., grch.] *s.* 1. alt-grch. *thea.* Chorführer *m*; weitS.: Vorſänger *m*, Stimmführer *m*. — 2. Oxford: Univerſitätsbeamter, urſprünglich zur Unterſtützung des choragus (ſ. dd.). — 3. *fig.* Koryphäʼe *m*, der Hervorragendſte, Vornehmſte.
coryphée, ~ee (kᵗ-ᴿᵉ-fēʳ) [fr.] *s.* 1. *thea.* Vortänzer *m* im Balleʼtt. — 2. *orn.* afrik. Baumläufer *m* (*Thamnoʼbia coryphæʼa*).
coryphene ♁ ✎ (kōʳᴿ-ᵏ-fīn) = coryphæna.
corypheus ♁ (kōᴿ-ᵏ-fīʳ-ᵗß) = coryphæus.
coryphodon ♁ (kᵗ-ᴿīʳſ-ᵗ-dŏn) [grch.] *s.*, *zo.* foſſiles tapir-ähnliches Tier.
coryphodont ♁ (~dŏnt) *zo.* **I** *a.* ſpitzzähnig. — **II** *s.* = coryphodon.
corystes ♁ (kᵗ-ᴿīʳß-tīſ) *s.*, *zo.* Maske *f* (Spinnenkrebs). [Helmvogel *m* (*Tuʼracus*).]
corythaix ♁ (kᵗ-ᴿīʳth-ᵈ-līkß) [grch.] *s.*, *orn.*
corythuc(h)a ♁ (kōᴿ-ᵏ-*th*jūʳ-ka) [grch.] *s.*, *ent.* Helmwanze *f*. [Schnupfen *m*.]
coryza ♁ (kᵗ-rāīʳ-ſa) [grch.] *s.*, *med.*
cos[1] P oder *provc.* (kŏß, kåß) = because.
cos[2] † (kōß) *s.*, *math.* = coss[1].
Cos[3] (kōß) **I** *npr.* Inſel K(e)oß *n*, Zea *n*; ❦ ~ lettuce Koß-Salat *m*. — **II** *a.* von der Inſel K(e)os.
cos. *abbr.* = cosine. [Inſel K(e)os.]
cosaque ✎ (kᵗ-ſāʳʳ) *s.* Knallbonbon *m* (= cracker) (*HO.*).
coscinomancy ♁ (kōʳᴿ-ᵏ-nᵒ-mān-ᵏᵉ, kᵗ-ßīʳn-ᵏ-~) [grch.] *s.* Siebwahrſagerei *f*.
coscorob (kōʳᴿ-kᵗ-nōb) *s.*, *ichth.* Koskoroʼb *m* (ſonnenfiſch-ähnlicher Fiſch, Trinidaʼd).
cose[1] (kōſ) *s.* u. *v.* = coze.
cose[2] ſchott. (~) *v/a.* ①b. (um)tauſchen.
cosec. *abbr.* = cosecant. [ſekante *f*.]
cosecant ♁ (kō-ßīʳ-kᵗnt) *s.*, *math.* Koʼ-ſ
cosectional ♁ ❦ (kō-ßēʳk-ſchᵒᵏ-nᵒl) *a.* zu derſelben (Unter-)Abteilung gehörig.
coseismal ♁ (kō-ßāīʳß-mᵉl), **~ic** ♁ (~mīk) [grch.] *a.* koſeismaʼl (die Kurve der Punkte betr., in denen e-e Erdbebenſtoßwelle gleichzeitig die Erdoberfläche erreicht); ~ line Koſeismale *f*.
cosen[1] † (kōſn) *s.* und *v.* = cousin[1].
cosen[2] (kōſn) *v.* = cozen[2].
cosenage (kōᵍſn-ᵈᵍ) *s.* = cosinage.
cosentient (kō-ßēʳn-ſchᵉᵏnt) *a.* zugleich-, mit-wahrnehmend; mitempfindend.
cosey † (kōʳ-ſᵉ) = cozy.
cosh[1] *provc.* (kŏſch) *s.* Hütte *f*.
cosh[2] ſchott. (~) = cozy.
cosh[3] ❦ *provc.* (~) *s.* Getreidehülſe *f*.
cosh[4] (~) *s.*, *sl.* Bleiſtock *m*, Totſchläger *m*.
co-sheath ✎ (kō-ſchīʳ*dh*) *v/a.* ①c. mehrere Dinge zugleich mit einer Scheide verſehen.
cosher[1] † (kōʳſch-ᴿᵉr) *v/a.* ①a. 1. Geneſende mit Leckerbiſſen pflegen (a. to ~ up). — 2. *fig.* liebkoſen; (ver)hätſcheln.
cosher[2] † (~) [irl. *cosair* Feſtmahl] *v/a.* Bewirtung erzwingen von; engS., irl. Feudaʼlrecht: ſich von ſ-n Pächtern od. Lehnsleuten ohne Bezahlung bewirten laſſen; weitS.: etwas erpreſſen von (ſ. a. cosherer, coshering).
cosher[3] (kōʳ-ſchᵉr) *a.* = kosher.
cosherer † (kōʳſch-ᵏ-ᴿᵉr) *s.* irl. Grundherr, der das Einkehrrecht ausübt; Schmarotzer *m*.
coshering † (kōʳſch-ᵏ-rlnᵍ) *s.* irl. Feudaʼlrecht: Einkehrrecht *n* (freie Verpflegung d. Grundherrn u. ſeines Gefolges bei den Pächtern u. Lehnsleuten).
cosher † (kōʳſch-ᵏ-ᴿᵉ) *s.* = coshering.
cosie † (kōʳ-ſᵉ) = cozy.
cosier † (kōʳ-ᵍᵉr) *s.* = cobbler.
cosignatary ⚉ (kō-ßīʳg-nᵈ-tᵗ-ᴿᵉ), *pl.* **~ies** (~ᴿᵉſ) *s.* = consignatary.
cosignatory (~) **I** *a.* mitunterzeichnend, mitunterzeichnet; Konſignataʼr-...; *pol.* ~ powers *pl.* Konſignatarmächte *f/pl.* — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, ~ᴿᵉſ) Mitunterzeichner *m* e-s Vertrages ꝛc. [von gleicher Bedeutung.]
cosignificative (kō-ßīg-nīʳſ-ᵗ-kᵗ-tīw) *a.*
cosignitary (kō-ßīʳg-nᵈ-tᵗ-ᴿᵉ) = cosignaſ
cosily (kōʳ-ſᵉ-lᵉ) *adv.* = cozily. [tory.]
cosin † (kŏſn) *s.* und *v.* = cousin[1].
cosinage (kŏʳſn-ᵈᵍ) *s.* jur.: 1. Vetterſchaft *f*, (Bluts-)Verwandtſchaft *f*. — 2. † richterliche Verfügung zur Einſetzung in einen Landbeſitz, der nach dem Tode eines Verwandten von einem Fremden in Beſitz genommen iſt.
cosine ♁ (kōʳ-ßāīn) *abbr.* **cos.** *s.*, *math.* Koʼſinus *m*; series of the ~ Koſinusreihe *f*.
cosiness † (kōʳ-ſᵉ-nᵗß) *s.* = coziness.
cosmetic (kŏſ-mēʳt-ᵗk) **I** *a.* 1. verſchönernd; koſme'tiſch; Schönheits-...; ~ wash Schönheitswaſſer *n*. — **II** *s.* 2. Schönheitsmittel *n*, bſd. Schminke *f*. — 3. † Verſchönerungskunſt *f*, Koſmeʼtik *f*.
cosmetical (~ᵏ-lᵗl) *a.* □ = cosmetic.
cosmetiqued ✎ (kŏſ-mēʳt-ᵗkt) *a.* geſchminkt.
cosmetology ♁ ✎ (kŏſ-mᵉ-tōʳl-ᵈᵍᵉ) *s.* Verſchönerungslehre *f* (menſchl. Körper betr.).
cosmic, ~al □ (kŏʳſ-mīk, ~mᵏ-lᵗl) [grch.] *a.* kosmiſch: 1. das Weltall betr.; Welt(en)-... — 2. die Welt-ordnung betr., weltharmoniſch (*ant.* chaotic). — 3. einen Teil des Weltalls bildend; Welt-...; ~al body Weltkörper *m*. — 4. *ast.* mit der Sonne aufbzw. unter-gehend (*ant.* acronical), nur in: the ~al rising oder setting of a star der kosmiſche Auf- od. Unter-gang e-s Sternes. — 5. zeitlich und räumlich: unermeßlich, ungeheuer (lang, groß, weit); ~ ranges *pl.* of time unermeßliche Zeiträume *m/pl.* — 6. *phls.* das Syſte'm des kosmiſchen (ſiehe dd) betr.; ~ philosophy kosmiſche Philoſophie.
cosmics ♁ ✎ (kŏʳſ-mīkß) *s.* (*sg.* u. *pl.*) = cosmology. [Welt-engel *m*, -genius *m*.]
Cosmiel (kŏʳſ-mᵏ-ēl) *npr.* Koſmieʼl *m*,
cosmism ♁ (~mīſm) *s.*, *phls.* Kosmiʼsmus *m* (auf der Evolutionstheorie beruhendes Syſteʼm).
cosmocrat ♁ ✎ (kŏʳſ-mᵏ-kᵗāt) [grch.] *s.* Weltherr(ſcher) *m*; auch *b.s.* Teufel *m*.
~cratic ♁ ✎ (kŏſ-mᵏ-kᵗrāʳᵗ-ik) *a.* die Weltherrſchaft betr. [gonical.]
~gonal ♁ (kŏſ-mōʳg-ᵏ-nᵍl) *a.* = cosmo-ſ
~goner ♁ (~nᵒʳ) *s.* = cosmogonist.

cosmogonic(al) ♁ (kŏs-mᵉ-gŏ′n-ĭk, -ᵉ-ĭᴵ) *a.* die Welt-entstehung betr., kosmogonisch. **~gonist** ♁ (~mŏ′g-ᵉ-nĭßt) *s.* Kosmogoni'st *m*: a) Kenner der Welt-entstehungslehre; b) Urheber oder Vertreter einer Kosmogonie; c) engS.: Anhänger der zeitlichen Entstehung der Welt. **~gony** ♁ (~nᵉ) [grch.] *s.* Kosmogonie *f*: a) Lehre von der (zeitlichen) Welt-entstehung; b) ✎ Welt-entstehung *f*, -schöpfung *f*. **~grapher** ♁ (kŏs-mŏ′g-ra-fᵉr) *s.* Weltbeschreiber *m*, Kosmogra'ph *m*. **~graphic(al** □) ♁ (~mᵉ-grăf′-ĭk, ~ᵉ-ĭᴵ) *a.* weltbeschreibend; die Kosmographie betreffend; kosmogra'phisch. [grapher.] **~graphist** ♁ (~mŏ′g-rᵃ-fĭßt) *s.* = cosmo- **~graphy** ♁ (~fᵉ) [grch.] *s.* Weltbeschreibung *f*, Kosmographie *f*. **~labe** ♁ (kŏ′ſ-mᵉ-lēb) *s.*, *ast.* ehm.: Kosmola'bium *n*, Sternhöhenmesser *m*. **~latry** ♁ (kŏs-mŏ′l-ᵃ-trᵉ) *s.* Anbetung *f* der Welt oder einzelner Teile; Kosmolatrie *f*. **~line** ♁ (kŏ′ſ-mᵉ-lĭn) *s.*, *chm.* Kosmoli'n *m*. **~logical** ♁ (kŏs-mᵉ-lŏ′dǫ-ᵉ-kᵉl) [grch.] *a.* □ kosmolo'gisch; die Welt(en)lehre betreffend. **~logist** ♁ (kŏs-mŏ′l-ᵉ-dǫĭßt) *s.* Kosmolo'g *m*. **~logy** ♁ (~dǫᵉ) [grch.] *s.* Kosmologie *f*, Welt(en)lehre *f*. [(aus)messung *f*.] **~metry** ♁ (kŏs-mŏ′rm-ᵉ-trᵉ) [grch.] *s.* Welt-] **~plastic** ♁ (kŏs-mᵉ-plă′ß-tĭk) *a.* 1. kosmopla'stisch, weltbildend. — 2. = cosmogonic. **~policy** ✎ (~pŏ′rl-ᵉ-ᵉ) = cosmopolitism. **~politan** (~tᵉn) **I** *a.* 1. kosmopoli'tisch, weltbürgerlich; vorurteilslos. — 2. ❀ u. *zo.* über die ganze Welt verbreitet. — **II** *s.* 3. = cosmopolite 1. **~politanise** ④ ✎ (~tᵃ-nătſ) *v/a.* ①b. mit dem Geiste des Weltbürgertums erfüllen (*HO.*). [tism.] **~politanism** (~tᵃ-nĭſm) *s.* = cosmopoli- **~polite** (kŏs-mŏ′p-ᵉ-lāᴵt) [grch.] **I** *s.* 1. Kosmopoli't(in), Weltbürger(in). — 2. *zo.* u. ❀ über die ganze Welt verbreitete(s) Tier bzw. Pflanze. — **II** *a.* 3. = cosmopolitan 1. **~political** ✎ (kŏs-mᵉ-pᵉ-lĭ′t-ᵉ-ᵉlᴵ) *a.* = cosmopolitan. **~politism** (kŏs-mŏ′p-ᵉ-lᵉ-tĭſm, *CT.D.* ~lāᴵt~) *s.* Weltbürgertum *n*, Kosmopoliti'smus *m*; Vorurteilslosigkeit *f*. **cosmorama** (kŏs-mᵉ-rā′-ma, *WB.* a. ~rŏ′~) [grch.] *s.* Kosmora'ma *n*, Weltgemälde *n*; Darstellung *f* der Welt (bzw. der einzelnen Teile, Städte ꝛc. in einer Reihe von Bildern). **cosmoramic** (~rᵃ′m-ĭk) *a.* kosmora'misch. **cosmos**[1] ♁ (kŏ′ſ-mŏß) [grch.] *s.* 1. Ordnung *f*, Harmonie *f*. — 2. Welt-ordnung *f*, -all *n*, Kosmos *m*. — 3. *fig.* Kreis *m*, Syste'm *n*, Welt *f* von Thatsachen, Dingen ꝛc. **cosmos**[2] † (~) *s.* = kumiss. [ta'rium *n*.] **cosmoscope** ♁ (kŏ′ſ-mᵉ-ßkōp) *s.* Plane- **~sphere** ♁ (~ßfīr) [grch.] *s.* Kosmosphäre *f* (hohle Glaskugel mit Sternhimmel). **~theism** ♁ (~thī-ĭſm) *s.* Weltvergötterung *f*, Panther'smus *m*, Kosmother'smus *m*. **~thetic** ♁ (kŏs-mᵉ-thē′t-ĭk) *a.* kosmothe'tisch (die Wirklichkeit der äußeren Welt annehmend). **Cosne** (kōn) **I** *npr.* (fr. St.). — **II** ❀ *s.* Rotwein aus dem Departement Nièvre. **co-sovereign** (kō-ßŏ′w-ᵉ-rᵉn) *s.* Mitherrscher(in), Mitregent(in). **cospecific** ♁ (kō-ßp-ᵉ-ßīr′ſ-ĭk) *a.* = conspecific. [Sphäre (*HO.*).] **co-sphered** ✎ (kō-ßfīr′d) *a.* in gleicher **coss**[1] † (kŏß) [lt. *causa*] *s.*, *math.* unbekannte Größe; rule of ~ A'lgebra *f*. **coss**[2] Ost-J. (~) *s.* Kos *m* (Wegemaß zwischen 1,6 und 3,2 Kilometer). — Vgl. ~[1]. **cossa.** *abbr.* = consa. **cossack** (kŏ′ß-ăt) [russ.] *s.* 1. Kosa'k *m*. — 2. *cant* Polizi'st *m*. — 3. Ost-J.: (bsd. berittener) Räuber. **cossacks** (kŏ′ß-ᵃ-ßß) *s/pl.* ehm.: oben weite und um die Füße enge Beinkleider *n/pl.* (*HO.*).

cossas ❀ (kŏ′ß-ᵃſ) [ind.] *s/pl.* einfache ostind. Musseline *m/pl.*, bengalische Baumwoll- **cosse** † (kŏß) *s.* = coss[1]. [stoffe *m/pl.*] **cossee** (kŏ′ß-ī) [ind.] *s.* Armband *n*. **cosset** (~ᵉt) **I** *s.* 1. ohne Mutter aufgezogenes oder Haus-Lamm. — 2. *fig.* Nesthöckchen, -hätchen *n*, Liebling *m*. — **II** *v/a.* ①a. 3. (ver)hätscheln; verziehen (auch to ~ up). [bra'ſiſch.] **cossic(al)** † (kŏ′ß-ĭk, ~ᵉ-ĭᴵ) [coss[1]] *a.* alge- **cossid** Ost-J. (kŏ′ß-ĭd) [ar.] *s.* Bote *m*; Briefträger *m*. **cossist** † (~ĭßt) [coss[1]] *s.* Algebra'iker *m*. **cossum** ♁ (kŏ′ß-ᵉm) *s.* Nasengeschwür *n*. **Cossya(h)** Ost-J. (kŏ′ß-ᵉ-a) *s.* K(h)a'ßī *m* (Angehöriger e-s mongol. Stammes in Ost-Bengalen). **cost**[1] (kŏßt) [m/e. *costen*, a/f. *coster*, mlt. *costa're*, lt. *consta're*] *v/a.* ③ (*pret.* u. *p.p.* cost) 1. j-m kosten, zu stehen kommen; ⚸. — 2. *fig.* Mühe, Arbeit ꝛc. kosten; Schmerz ꝛc. verursachen oder bringen; ⚸.

Zu ~ 1: how much (od. F what) did the umbrella ~ you? wieviel hat Dir der Schirm gekostet?; it ~s five dollars er kostet $ 5; ~ what it may es koste was es wolle; P it will ~ him sauce er muß blechen; to ~ dear viel kosten; teuer zu stehen kommen.

Zu ~ 2: if it should ~ my life wenn es mein Leben kosten sollte.

cost[2] (~) *pret.* u. *p.p.* v. cost[1]. **cost**[3] (~) [mlt. *co'sta*] *s.* 1. Wert *m*, Preis *m* e-r Sache; Kosten *pl.*; ⚸. — 2. (oft ~s *pl.*) Unkosten *pl.*; Auslagen *f/pl.*; Kosten *pl.* (a. *fig.*), aufgewandte Mühe; ⚸. — 3. *fig.* Kosten *pl.*, Verlust *m*, Nachteil *m*; ⚸. — 4. ~s *pl.* bsd. jur. und ❀: Kosten *pl.*, Unkosten *pl.*, Gerichts-, Geschäfts-kosten *pl.*; Spesen *pl.*; ⚸. — 5. † kostbarer Bau (*SH.H.IV,b,1,3,60*). — *Syn. cost* Kosten (ganz allgemein); *charge* Ausgabe (abverlangter Preis); *expense* wirkliche Ausgabe.

Zu ~ 1 (meist ❀): ~ of a suit (of clothes) Preis *m* e-s Anzuges; prime ~, first ~ Einkaufs-, Selbstkosten-preis *m*; Anschaffungskosten *pl.*; at (under) ~ price zum (unter dem) Einkaufspreis; at small ~ billig; at great ~ mit großen Kosten, teuer; net ~ Nettopreis *m*; free of ~, without ~ kostenfrei, kostenlos, umsonst, gra'tis; total ~ Gesamtkosten *pl.*

Zu ~ 2: *fig.* to count the ~ die Folgen bedenken; et. wohl überlegen; it will not pay (oder quit) the ~ es lohnt die Kosten nicht, es verlohnt sich nicht; at our, your, &c. common ~ auf gemeinschaftliche Kosten; ~(s *pl.*) of maintenance Unterhaltungskosten *pl.*; ~(s *pl.*) of repair Ausbesserungs-, Wiederherstellungs-kosten *pl.*; to pile up the ~s die Rechnung hochschrauben; *prvb.* much worship, much ~ Würden sind Bürden.

Zu ~ 3 *fig.*: to my ~ zu m-m Schaden, auf m-e Kosten; I know that to my ~ ich habe es auf m-e Kosten erfahren, F ich habe ein Haar darin gefunden.

Zu ~ 4: jur.: ~s *pl.* of a suit Prozeßkosten *pl.*; condemned in the ~s in die (od. zu den) Kosten verurteilt; jur. *sl.*: dives ~s *pl.* freiwilliger Kostenvorschuß eines Klägers an j-n Anwalt; ❀ bill of ~s Spesenrechnung *f*.

cost[4] (kŏßt) [lt. *costa*] **I** *s.* 1. † Rippe *f*; Seite *f*. — 2. *her.* — cottise. — **II** † *v/a.* 3. = accost. — Vgl. ~[1] bis [3] u. [5]. **cost**[5] ❀ † (~) [grch.] *s.* = ale-cost. **costa** ♁ (kŏ′ß-ta), *pl.* ~æ (~tī) [lt.] *s.*, *anat.*, *zo.* u. ❀ Rippe *f*; *ent.* Ader *f*, Nerv *m* eines Flügels. [anschlag *m*.] **cost-account** (kŏ′ßt-ᵃ-kaunt) *s.* Kosten-

costage † (kŏ′ß-tᵉdǫ) *s.* Kosten *pl.*, Ausgabe(n *pl.*) *f*. [Rippen-..., Seiten-...] **costal** ♁ (~tᵃl) [costa] *a.* □ *anat.*, *zo.* u. ❀ **costal-nerved** ♁ ❀ (~nö′rvd) *a.* seitlich gerippt (Blatt), mit Seiten-Rippen. **costard** † (kŏ′ß-tᵉd) [mlt. *costa'tus* gerippt] *s.* 1. ❀ Art Apfel *m*. — 2. *co.*, *sl.* Kopf *m* (*SH.R.III,1,4,159*). [= costermonger.] **costardmonger** † (kŏ′ß-tᵉd-mŭn′-gᵉr) *s.* **Costa Rica, Costarica** (kŏ′ß-ta-rī′ka) *npr.* (Staat in Mittel-Amerika). **costate, ~d** ♁ (kŏ′ß-tāt, ~tē-ᵉd) [lt.] *a.* gerippt. [[lt.] *a.* = costal-nerved.] **costatovenose** ♁ ❀ (kŏß-tē-tᵉ-wī′-nōß) **cost-book** ⚒ (kŏ′ßt-bŭk) *s.* Kuxbuch, das die Namen der Teilhaber e-r Grube enthält (*Cornw.*). **costean** ⚒ (*CT.D.* kŏß-tī′n, *WB.* kŏ′ß-tĭn) *v/n.* ①a. nach Erzadern suchen, schürfen. **costean-pit** ⚒ (~pĭt) *s.* Versuchsschacht *m* zum Schürfen. [fein gerippt.] **costellate** ♁ (kŏß-tĕ′l-āt) *a.*, *anat.*, *zo.* u. ❀ **costellum** ♁ (~ᵉm), *pl.* ~a (~a) *s.*, *anat.* Rippchen *n*; kleine, unausgebildete Rippe. **coster**[1] F (kŏ′ß-tᵉr) *s.* = costermonger. **coster**[2] (~) *s.* 1. *eccl.*: a) seitlich herabhangende Enden *n/pl.* d. Altartuches; b) seitlicher Vorhang am Altar. — 2. † = costering. **coster-bloke** (~-blōk) *s.*, *sl.* = costermonger. **coster-boy** (~-bŏī) *s.* Hökerjunge *m*. **coster-class** (~-klaß) *s.* Hökerstand *m*. **costering** † (kŏ′ß-tᵉ-rĭn[g]) [coster[2]] *s.* kleiner Vorhang, (Bett-) Umhang *m*, herabhangender Rand des Tischtuches ꝛc. **costermonger** (kŏ′ß-tᵉr-mŭn[g]-gᵉr) [costard u. monger] **I** *s.* Höker(in), (Obst-, Gemüse-, Fisch-ꝛc.) Händler(in). — **II** *a.*, *fig.* krämerhaft; gemein; eigennützig. **costermongerism** (~gᵉ-rĭſm) *s.* Sitten und Eigentümlichkeiten der (bsd. Londoner) Höker. **coster-slang** (kŏ′ß-tᵉr-ßlăn[g]) *s.* Sprache *f* des (Londoner) Hökervolkes. **coster-woman** (~-wŭm-ᵉn) *s.* Hökerin *f*. **cost-free** (kŏ′ßt-frī) *adv.* kostenfrei, um- **costful** † (~fŭl) *a.* = costly. [sonst.] **costicartilage** ♁ ✎ (kŏß-tᵉ-kā′-tᵉ-ᵉlᴵdǫ) *s.*, *anat.* Rippenknorpel *m*. **costicartilaginous** ♁ ✎ (~kā′-tᵉ-lă′dǫ-ᵉ-nŏß) *a.*, *anat.* Rippenknorpel-... **costicervical** ♁ ✎ (~ßē′-wᵉ-ᵉlᴵ) *a.*: ~ muscle Rippen- und Nacken-muskel *m*. **costiferous** ♁ (kŏß-tĭ′f-ᵉ-rŏß) *a.*, *anat.* rippentragend (Wirbel). [rippenförmig.] **costiform** ♁ (kŏ′ß-tᵉ-fōrm) [lt.] *a.*, *anat.* **costispinal** ♁ ✎ (kŏß-tᵉ-ßpāᴵ′-nᵉl) *a.*, *anat.* Rippen- und Wirbel(säulen)-... **costive** (kŏ′ß-tĭw) [lt. *constipa'tus*] *a.* □ 1. *med.* verstopft, hartleibig. — 2. fast †: *fig.* langsam; verschlossen. — 3. † hart und trocken. — 4. † *med.* (ver)stopfend. **costiveness** (~-nᵉß) *s.* 1. *med.* Verstopfung *f*, Hartleibigkeit *f*. — 2. fast †: *fig.* Langsamkeit *f*; Verschlossenheit *f*. **costless** (kŏ′ßt-lᵉß) *a.* kostenlos, kostenfrei. **costliness** (~lᵉ-nᵉß) *s.* 1. Kostspieligkeit *f*; große Kosten *pl.*; Kostbarkeit *f*; Aufwand *m*; Pracht *f*. — 2. Reichtum *m*. **costly** (~lᵉ) [cost[3]] *a.* (auch † *adv.*, *SH.*) 1. kostbar, kostspielig, teuer. — 2. köstlich, prächtig. — 3. ✎ verschwenderisch. **costmary** ❀ (kŏ′ßt-mᵃ-rᵉ) *s.* = ale-cost. ☞ **costo...** ♁ in Zssgn: (die) Rippen betreffend. [pel-messer *n*, -schere *f*.] **costotome** ♁ (kŏ′ß-tᵉ-tōm) *s.*, *anat.* Knor- **cost-price** ❀ (kŏ′ßt-prāĭß) *s.* Einkaufs-, Selbstkosten-preis *m*, Herstellungskosten *pl.* **costrel** † od. *prov.* (kŏ′ß-trᵉl) *s.* (mit irdene) Flasche zum Umhängen. **costre//(e)** † (~), **~il** † (~trĭl) = costrel. **cost-sheet** (kŏ′ßt-ſchīt) *s.* = cost-account. **costume** [fr.] **I** *s.* (kŏ′ß-tjūm, kŏß-tjūᴵm; 1. ✎ Kunst-Gebrauch *m*; Beobachtung *f* des Gebräuchlichen in Bezug auf Ort, Zeit,

Sitte, Tracht ꝛc. in der künstlerischen Darstellung. — 2. Tracht *f*, Kostüm *n*. — **II** *v/a.* ①b. (kŏß-tjūᵉm) 3. kostümieren; Kostüm(e) liefern für (a play ein Theaterstück); weitS.: kleiden; ~d in black schwarzgekleidet. — 4. ✎ to ~ oneself sich verkleiden (for als).

costumer (kŏˢ-tjū-mᵉʳ oder kŏß-tjūᵉ-mᵉʳ) *s.* (auch theatrical ~) Kostü'mˢ, Theaterschneider(in), Kostümhändler(in).

costumery *Am.* (kŏß-tjūᵉ-mⁱˢ-rᴱ) *s.* Kleiderschmuck *m*; Aufputz *m* (*HO.*).

costumic ✎ (~mik) *a.*, *paint.* dem Zeitgeschmack entsprechend (von der Kleidung).

costumier (kŏß-tiᵘ-mī-ᵉʳ) *s.* = costumer.

costuous † (kŏᵉß-ti-ᵘᵒß) *a.* kostbar. [(*HO.*).

costurah Obs.Z. (kŏß-tjūᵉ-ra) *s.*, *orn.* Art Strauß(-Vogel) *m* (*HO.*).

costus ♁ ❦ (kŏᵉß-tˢß) [lt.] *s.* Kostwurz *f* (*Auckla'ndia costus*).

costus-root ❦ ⊛ (~rūt) *s.* echte Kostwurzel.

cosubordinate ♁ (kō-ᵉß-bᵒᵉᵈ-dᵒˢ-nᴱt) *a.* kosubordiniert, gleichmäßig untergeordnet.

co-sufferer (kō-ßŏᵉᵣ-ᵗˢ-rᴱʳ) *s.* Mitleidende(r).

co-supreme (kō-ᵗˢjūˢ-prīᵉm) **I** *a.* gleich(-mäßig) erhaben. — **II** † *s.* Mitherrscher *m* (*SH.*). [Mitbürge *m*.

co-surety (kō-ˢchūᵉᵣ-tᵉ), *pl.* ~ies (~tᵗˢ) *s.*

cosy (kōᵉ-ᶻᵉ) = cozy.

cot[1] (kŏt) [a/e. *cot(e)*, dtsch Kate] *s.* 1. Häuschen *n*, Hütte *f*, Kate *f*, Kote *f*. — 2. = cote[1] 2 u. 3. — 3. (Kinder-)Bettchen *n*; Wiege *f*. — 4. tragbares Feldbett. — 5. ⚓ (viereckige) Hängematte *f*, Koje *f* mit Rahmen. — 6. Fingerling *m*, Däumling *m* (für wunde Finger). — 7. ⊛ Überzug *m* (für Waaren ꝛc.). — 8. ⚓ irisch: kleines Boot.

cot[2] (~) *s.* 1. ❦ Klunker-, Zacken-, Leistenwolle *f*. — 2. verfilztes Wollfließ. — 3. Woll-, Haar- ꝛc. Zotte *f*. — Vgl. ~[1], [3] u. [4].

cot[3] † (~) [verkürzt aus cotqueen] *s.*, *cant* Topfgucker *m*, weibischer Geselle).

cot[4] *provc.* (~) *s.* Dirne *f*, P Mensch *n*.

cot. *abbr.* = cotangent.

cotabulate † (kō-tă-bⁱᵘ-lēt) *v/a.* = contabulate. [*s.*, *math.* Ko'tangente *f*.

cotangent ♁ (kō-tă-ᵉn-dᵒᵹᵉnt) *abbr.* **cot.**

cotarnine ♁ (kᵒˢ-tāʳ-nⁱn) *s.*, *chm.* Cotarni'n *n* ($C_{12}H_{13}NO_3$).

cot-bed (kŏᵗ-bĕd) *s.* = cot[1] 3 u. 4.

cotbetty *Am.* (~bĕt-ᵉ) *s.* Topfgucker *m*.

cote[1] (kōt) *s.* 1. † = cot[1] 1. — 2. Schafstall *m*, -hürde *f* (a. sheep-~). — 3. weitS.: Stall *m*, Schlag *m*, Koben *m*.

cote[2] † (~) *s.* = coat[1].

cote[3] † (~) [fr. *côtoyer*] **I** *v/a.* nebenher-, vorbei-gehen an; einholen. — **II** *s.* Nebenher-, Vorbei-gehen *n*; Einholen *n*.

cote[4] † (~) *v/a.* = quote.

cote-hardie † (kŏᵗ-ă-ᵈᵉ-dī-ᵉ) [a/f.] *s.* Art eng anschließendes Gewand (für Männer und Frauen). [genosse *m*.

cotemporan † (kō-tĕᵉm-pˢ-ᴿᵉn) *s.* Zeit-

cotemporaneous (kō-tĕm-pˢ-rāᴱʳ-nᵉˢ-ᵉß) *a.* □ = contemporaneous.

cotemporary ✎ (kō-tĕᵉm-pˢ-ᴿˢ-rᴱ) = contemporary. [pächterschaft *f*.

co-tenancy (kō-tĕᵉ-nᵗˢ-ᵉ) *s.* jur.: Mit-

co-tenant (~nt) *s.* jur.: Mitpächter *m*.

coterie (kō-tˢ-rī-ᵉ, *CT.D.* kōᵉ-tˢ-rī) [fr.] *s.* Koterie *f*, Sippschaft *f*. [terminous.

coterminous (kō-tōᵉᵉ-mˢ-nōß) *a.* = con-

Cotes (kōtß) *npr.* (Prsn.); bfd. Roger ~ engl. Mathema'tiker (1682—1716).

Cotesian ♁ (kō-tī-ᶜᵒ-ᶻᵉn) [Cotes]*a.* Cote'sisch, Cote's ...; ~ theorem Cotesi'scher Lehrsatz.

cote-wool ❦ † (kŏᵗ-wūl) *s.* = cot[2] 1.

cotgare ❦ (~gāᵉ) *s.* Abfall-wolle *f*, -flachs *m*.

Cotgrave (kŏᵗ-gnāᵒᵛ) *npr.* (Verfasser e-s der ersten fr.-engl. Le'xika, Anfang 17. *sœc.*).

cothe *provc.* (kōdh) *v/n.* ①b. ohnmächtig w.

cothish † (kŏᵗ-*th*ⁱsch) *a.* schwach, kränklich.

cothon ✎ (kŏᵗ-*th*ˢn) [grch.] *s.* Kai *m*; Dock *n*.

cothurn (*CT.D.* kᵗˢ-*th*ōᵘᵉʳn, *WB.* kō-ᵉ-(*th*ᵘᵉʳn) *s.* = cothurnus.

cothurnal (kᵗˢ-*th*ōᵘᵉ-nᵗˢl) *a.* kothu'rnisch; drama'tisch, tragisch.

cothurnate (~nāt), **~d** (~nē-tᵗˢd) [lt. *cothurna'tus*] *a.* 1. = buskined 2. — 2. *fig.* tragisch, drama'tisch, erhaben (Stil).

cothurned ✎ (kᵗˢ-*th*ōᵘᵉʳnd) *a.* = buskined 2.

cothurnus (kᵗˢ-*th*ōᵘᵉʳ-nᵉß), *pl.* **~i** (~nāī) [grch.] *s.* 1. = buskin 2. — 2. *fig.* tragische Kunst oder Sprechweise; erhabener Stil.

cothy *provc.* (kōᵉ-*th*ᴱ) *a.* schwach, kränklich.

cotice † (kŏᵗ-tⁱß) *s.*, *her.* = cottise.

coticé (kŏt-ᵉ-ßᴱʳ) *a.*, *her.* mit schmalen Bändern von abwechselnden Farben.

coticular (kᵗˢ-tⁱᵉ-ᵗˢⁱ-ᵘˡᵉʳ) [lt.] *a.* schleifsteinartig; Schleifstein-...

cotidal ♁ u. ⚓ (kō-tāⁱᵉ-ᵈᵒˢl) *a.* die gleiche Flut(-zeit oder -höhe) habend; ~ lines *pl.* Isor(rh)achien *f/pl.* (Linien gleicher Flutzeiten).

Cotignac (fr.: kō-tī-nïä'[t]) **I** *npr.* (franz. Flecken, Dep. Var). — **II** **c~** *s.* eingemachte Quitte(n *pl.*); Quittenmus *n*. [low.

cotile ♁ (kŏᵗ-tᵗˢ-lī) *s.*, *orn.* = bank-swal-

cotill(i)on (kᵗˢ-tⁱᵉl-iᵉn oder fr.: kō-tī-jǫ') [fr.] *s.* 1. ♪: a) Kotillon *m* (Tanz u. Musik); b) Quadrille *f*. — 2. ⊛ Art Wollzeug *n*.

cotinga ♁ (kᵗˢ-tīᵉ-nᵍa) [süd-amerik.] *s.*, *orn.* 1. Koti'nga *m*. — 2. Fruchtvogel *m*.

cotingine ♁ (kᵗˢ-tīᵉ-nᵈǫin) *a.*, *orn.* fruchtvogel-artig.

☞ **cotise**, &c. ſ. cottise, &c.

cotland (kŏᵗ-lănd) [cot[1]] *s.* zu einer Kate oder Hütte gehöriges Land.

Coto bark ❦ (kŏᵗ-to bā-ᵗˢk) *s.*, *pharm.* boli'vische Cotorinde (gegen Diarrhöe). [($C_{22}H_{18}O_6$).

cotoin ♁ (kŏᵗ-tᵗˢ-ïn) *s.*, *chm.* Coto'i'n *n*

Cotopaxi (kō-tᵗˢ-pă-ᵏˢ-ᵉ, span: kō-to-pă-ᵏˢch-i) *npr.*, *id. m* (Bulka'n in den Anden v. Ecuado'r).

cotorra (kᵗˢ-toᴿ-ra) *s.*, *zo.* = agouti.

cotoyé (kō-tᵗˢ-jᵉ') *a.*, *her.* = cottised.

cotquean † (kŏᵗ-kwïn) *s.* 1. Topfgucker *m* (*SH.R.J.4,4,6*). — 2. Mannweib *n*.

cotqueanity † (kŏᵗ-kwï-nᵘˢ-tᵉ) *s.* Topfguckerei *f*. [*m*.

co-trader (kō-tᴿāᵈ-dᵒˢr) *s.* Handelsgenosse

co-trustee (kō-tᴿßß-tīᵉ') *s.* jur.: Mit-betraute(r), -'tura'tor *m*. [Kossäte *m*.

cotset(ler) † (kŏᵗ-tßĕt(-lᵉʳ) *s.* Kotsasse *m*,

Cotswold (kŏᵗß-wōld) *npr.*: ~ Hills Höhenzug in *Glsh.* (auch the ~s *pl.*); ~ dog Art Schäferhund *m*; ~ sheep (auch *pl.*) C.-Schaf(e *pl.*) *n* (langhaarige Rasse) (*co.u. iro.*).

cott † (kŏt) *s.* = cot[1]. [auch ~ lion).

cotta[1] (kŏᵗ-ta) [siehe coat[1]] *s.* 1. *eccl.* kurzes Chorhemd ohne Ärmel oder mit Halb-ärmeln. — 2. grobe wollene Bettdecke.

cotta[2] ⊛ (~) *s.* Ko'tta *n* (Muschelgeld in Afrika = 12,000 Kauris).

cotta[3] Obs.Z. (~) *s.* Ka'ttha *m* (Landmaß in Benga'len und Biha'r = 66,9 Quadratmeter).

cottage (kŏᵗ-tᵈǫ) [mlt. *cota'gium*] *s.* 1. Hütte *f*, Kate *f*; Bauernhaus *n*; *agr.* Arbeiterwohnung *f*; ¥. — 2. Land-haus *n*, -häuschen *n*; Villa *f* (*Syn.* ſ. country-house); ¥. — 3. *Am.* zeitweilige Wohnung in einem Bade- od. Vergnügungs-orte. — 4. ehm. jur.: Kotfassen-, Kossäten-lehen *n*. — 5. ✎ = ~ piano (siehe unten).

Zu ~ 1 und **2**: *agr.* ~ allotment Stück *n* Land bei Arbeiterwohnungen; ~ bonnet ehm.: das Gesicht eng umschließender Damenhut (*HO.*); ~ cheese frischer weißer Landkäse, Quark *m*; ~ china billiges Bristol-Steingut (mit Blumen ꝛc. bemaltes Tafelgerät); ~ clock Schwarzwälder Uhr *f*; ~ loaf runder Laib Brot; ~ orné (ör-ne'), ornamented ~ kleine Villa mit Park-anlagen; ~ oven tragbarer Kochofen; ♪ ~ piano Piani'no *n*.

cottaged (kŏᵗ-ᵗˢdǫd) *a.* mit Hütten oder Landhäusern bedeckt.

cottagely † (kŏᵗ-tˢ-dǫ-lᵉ) *a.* ländlich, bäu(e)risch; Land-...

cottager (kŏᵗ-tˢ-dǫᴳʳ) *s.* 1. *agr.* Hüttenbewohner *m*, Häusler *m*, Kossäte *m*. — 2. Landhaus-, Villen-bewohner *m*.

cottah Obs.Z. (kŏᵗ-ta) *s.* = cotta[3].

cottar (kŏᵗ-tˢr) *s.* 1. schott. = cottager 1. — 2. ⊛ *carp.* = cotter[2].

cottar-town (schott. (~taūn) *s.* = cot-town.

Cottenham (kŏᵗ-tˢn-hăm) *npr.* (Orts- u. Prsn.).

cotter[1] (kŏᵗ-tˢr) *s.* = cottager 1.

cotter[2] ⊛ (~) *s.*, *carp.* Setz-, Schließkeil *m*, Schlüssel *m*, Splint *m*, Pflock *m*, Vorstecker *m*; ⚓ ~ for propeller Querkeil *m* zur Schiffsschraube. [bohr(er) *m*.

cotter-drill ⊛ (~dril) *s.*, *mach.* Coulissen-

cottered ⊛ (~ᵗˢrᵈ) *a.* durch e-n Keil befestigt.

cotterel (~ᵗˢ-ᴿᵉlˢl) *s.* 1. ⊛ *carp.* = cotter[2]. — 2. *provc.* kleiner eiserner Fensterriegel. — 3. Kessel-, Kochtopf-haken *m*.

cotter-file ⊛ (kŏᵗ-tⁱˢ-fāll) *s.* dickflache Feile.

cotter-pin ⊛ (~pïn) *s.* Keilchen *n*.

cotter-plate ⊛ (~plēt) *s.* Gießerei: Ösenblatt *n* an der Formlade.

Cottesloe (kŏᵗ-tß-lō) *npr.* (Prsn.).

Cottian (kŏᵗ-tˢ-ᵉn) *a.*, *geogr.* kottisch; ~ Alps *pl.* Kottische Alpen *f/pl.*

cottid ♁ (~id) *s.*, *ichth.* Panzerwange *f*.

cottier (kŏᵗ-tˢ-ᵗˢᵉʳ) *s.* = cottager 1; *agr.* ~ tenure, ~ system Pachtung eines Stückes Land (direkt vom Besitzer) im öffentlichen Aufgebot.

cottierism (~ᵗˢ-ᵗˢi-ᴿⁱsm) *s.* = cottier (ſ. ism) tenure. [wangen-, seeskorpion-förmig.

cottiform ♁ (kŏᵗ-tⁱ-fōᵉm) *a.*, *ichth.* panzer-

cottine ♁ (kŏᵗ-tïn) *ichth.* **I** *a.* Panzerwangen-... — **II** *s.* Panzerwange(n fisch *m*) *f*, Seeskorpion *m*.

cot(t)ise (kŏᵗ-tⁱß) *s.*, *her.* kleiner Schrägbalken. [Schrägbalken (versehen).

cot(t)ised (kŏᵗ-tⁱßt) *a.*, *her.* mit kleinem

cottle ⊛ (kŏtl) *s.* (mst ~s *pl.*) Außenteil(e *pl.*) *m* des Gußstückes (Zinnguß).

cottoid ♁ (kŏᵗ-tˢōid) *ichth.* **I** *a.* = cottiform. — **II** *s.* = cottid.

Cotton[1] (kŏtn) *npr.* (Prsn.); ſ. Cottonian.

cotton[2] (kŏtn) [m/e. *cotoun*, &c.; fr. *coton*, v. ar. *qu't(u)n*] **I** *s.* 1. ❦ ⊛ (rohe) Baumwolle ¥. — 2. ⊛ Baumwollzeug *n*, Kattu'n *m*; ¥. — 3. ⊛ (Baumwoll-)Garn *n* ¥. — 4. † baumwollener (Kerzen-)Docht. — 5. ❦ = cotton-plant; *coll.* Baumwollpflanzen *f/pl.*, Baumwolle *f*; ¥. — 6. baumwollähnliche, faserige, haarige Masse ¥. — **II** *a.* 7. aus Baumwolle (gemacht), baumwollen, kattunen; Baumwoll-... (ſ. die Zſ.-setzungen). — **III** *v/n.* ①a. 8. † (wie Baumwolle) wollig fein, rauh fein; sich filzen. — 9. † gut von statten gehen, gelingen. — 10. F *sl.* sich eng anschließen an, sich bequemen zu, zustimmen (*dat.*) (to, † with); he does not ~ to people of that sort mit solchen Leuten giebt er sich nicht ab. — **IV** ✎ *v/a.* ①a. 11. in Baumwolle einhüllen. — 12. *fig.* verhätscheln; zuviel Wesens machen von.

Zu ~ 1 (mst ⊛): *surg.* absorbent ~ auffangende, chirurgische Baumwolle; carded ~ Kamm-Baumwolle *f*; explosive ~, gun ~ Schießbaumwolle *f*; marine ~ ſ. adenos; packing ~ Packhanf *m*; picked ~ gezupfte Baumwolle; raw ~ Roh-Baumwolle *f*; Sea-island ~ See- oder lange Georgia-Baumwolle; ~ in the seed ungereinigte Baumwolle; select ~ auserlesene, beste Baumwolle; short(-staple) ~ kurz(stapl)ige, long (-staple) ~ lang(stapl)ige Baumwolle; *prvb.*, *Am.* ~ is king Baumwolle ist Königin.

Zu ~ 2 ⊛: ~s *pl.* (= ~-goods *pl.*) Baumwollwaren *f/pl.*; coloured ~ farbige, gefärbte Baumwolle; bunter Kat-

tu'n; gray ~ ungebleichter und ungefärbter Kattun; printed ~ bedruckter K.

Zu cotton² 3 ⚙: knitting ~ Strickgarn *n*; ounce ~ Unzen-Baumwolle *f* (feinste Sorte gesponnener Baumwolle); sewing ~ Nähgarn *n*.

Zu ~ 5: ⚘ French ~ franz. Baumwolle (v. *Calo'tropis gigante'a* in Ost-J.).

Zu ~ 6: ⚙ mineral ~ Schlackenwolle *f* (a. mineral wool); *chm.* philosophic ~ Zinkblumen *f/pl.*

cottonade ⚉ (kŏtn-ēᵉd) *s.* Art grober Baumwollstoff. [Baumwoll-...]

cottonary † (kŏᵗtn-ˢ-rᵉ) *a.* baumwollen;/

cotton-*bagging* ⚉ (kŏᵗtn-bäᵉg-inᵍ) *s.* amerik. Packleinwand *f* für Baumwollballen.

~-bale ⚉ (~-bēl) *s.* Baumwollballen *m*; ~ tie Packschnur *f* dafür.

~-batting ⚉ (~-bätᵗ-inᵍ) *s.* Rohbaumwolle *f* in Rollen zum Wattieren.

~-beaver ⚉ (~-bī-wᵉʳ) *s.* Baumwollbiber *m* (Art Barchent). [nes Band.]

~-binding ⚉ (~-bāiᵉr-dinᵍ) *s.* baumwolle-/

~-blight ⚘ (~-blaiᵗ) *s.* Art Meltau *m* der Baumwollpflanze.

~-blue ⚙ (~-blū) *s.* Anilin'blau *n* zum Färben der Baumwolle. [makler *m.*]

~-broker ⚉ (~-brō-kᵉʳ) *s.* Baumwoll-/

~-cake ⚙ (kŏᵗtn-kēk) *s.* Baumwollkuchen *m* (Rückstand bei der Auspressung d. Baumwollsamen; Viehfutter). [ob. schottischer Batist.]

~-cambric ⚉ (~-kēᵉm-brik) *s.* Baumwoll-/

~-card ⚙ (~-kärd) *s.* Baumwollkratze *f*.

~-check ⚉ (~-tschēk) *s.* karrierter Kattun für Matrosen-anzüge.

~-cleaner ⚙ (~-klī-nᵉʳ) *s.* Baumwoll-Reinigungsmaschine *f*.

~-cleaning ⚙ (~-klīᵉ-ninᵍ) *s.* Reinigen *n*, Reinigung *f* der rohen Baumwolle; ~ machine Baumwoll-Reinigungsmaschine *f*.

~-coiling ⚓ (~-kŏiᵉr-linᵍ) *s.* Baumwollflechte *f*.

~-cord (~-kōᵉd) *s.* Baumwollschnur *f*.

~-cultivation ⑥ (~-kŭl-tˢ-wēᵉr-schⁿn) *s.* Baumwoll-bau *m*, -kultur *f*.

~-damask ⚉ (~-dämᵉm-äßk) *s.* Baumwolldamast *m*, Möbelkattun *m*.

cottondom *Am.* (kŏᵗtn-dᵒm) *s.* = cotton-states. [woll-, Kattun-färberei *f*.]

cotton-dyeing ⚙ (~-däiᵉr-inᵍ) *s.* Baum-/

cotton-dyer ⚙ (~-däiᵉr) *s.* Baumwoll-, Kattun-färber *m*. [Baumwolle u. Seide.]

cottonee ⚉ (kŏᵗtn-ī) *s.* türkischer Stoff aus/

cotton-*fabric* ⚉ (kŏᵗtn-fäᵉb-rik) *s.* Baumwollzeug *n*, Kattun *m*. [factory.]

~-factory (~-fäkᵗ-ˢ-rᵉ) *s.* = cotton-manu-/

~-famine ⑥ (kŏᵗtn-fäm-ˢn) *s.*, *hist.* große Hungersnot unter den Arbeitern der Baumwollfabriken in *Lancsh.* während des amerik. Bürgerkrieges (1862–1865). [flane'll *m.*]

~-flannel ⚉ (~-flän-ᵉl) *s.* Baumwoll-/

~-floater *Am.* (~-flō-tᵉʳ) *s.* Gummihülle *f*, in der Baumwollballen geflößt werden.

~-frame ⚙ (~-frēm) *s.* = cotton-loom.

~-gin ⚙ (~-dʒin) *s.*, *mach.* Entkörnungs-, Egrenier-maschine *f* zum Reinigen der Baumwolle; Baumwollkratze *f*. [*f/pl.*]

~-goods ⚉ (~-güdˢ) *s/pl.* Baumwollwaren/

~-grass ⚘ (~-graß) *s.* Wollgras *n* (*Erio'phorum*). [Kreuzkraut (*Sene'cio visco'sus*).]

~-groundsel ⚘ (~-graundˢ-ᵉl) *s.* klebriges/

~-grower (~-grō-ᵉʳ) *s.* Baumwollpflanzer.

~-growing (kŏᵗtn-grōᵉr-inᵍ) *a.* Baumwolle erzeugend; Baumwoll-...; ~ states = cotton-states. [cotton-lord (*HO.*).]

~-heiress F (kŏᵗtn-ā-rᵉsˢ) *s.* Tochter *f* e-s/

Cottonia *Am.* (kŏˢ-tōᵘ-nˢ-a) *s.* = cotton-states.

Cottonian (kŏˢ-tōᵘ-nˢ-ᵒn) [Cotton¹] *a.* cotto'nisch; ~ library Cottonische Bibliothe'k (von Sir Rob. Bruce Cotton Anfang 17. *sæc.* gestiftet).

cottonise ④ ⚙ (kŏᵗtn-aiˢ) *v/a.* ①b. Flachs, Hanf *rc.* baumwoll-ähnlich machen.

cotton-*king* F (kŏᵗtn-kinᵍ) = cotton-lord.

~-lining ⚉ (~-laiᵉr-ninᵍ) *s.* baumwollenes Futter(zeug), Futterkattun *m*.

~-loom ⚙ (~-lūm) *s.* Baumwoll-Spinnmaschine *f*. [(reicher Baumwollfabrikant).]

~-lord F (~-lōᵉd) *s.* Baumwoll-Lord *m*/

~-machine ⚙ (~-mᵃ-schīn) *s.* 1. Baumwoll-Spinnmaschine *f*. — 2. Baumwoll-Streichmaschine *f*.

~-made (~-mēd) *a.* aus Baumwolle verfertigt, baumwollen.

~-manufactory (~-män-iᵘ-fäᵉkᵗ-ˢ-rᵉ), **~-mill** (~-mil) *s.* Baumwoll-Spinnerei *f*.

cottonmouth *Am.* (kŏᵗtn-maᵘth) *s.*, *zo.* Art giftige Mokassi'nschlange (*Trigonoce'phalus*).

cottonocracy (kŏtn-ŏᵗtˢ-rᵃˢ-ßᵉ) *s.*, *sl.* Herrschaft *f* od. (polit.) Einfluß *m* der Baumwoll-Lords (vgl. cotton-lord). [samen-öl *n.*]

cotton-oil ⚉ (kŏᵗtn-ŏil) *s.* Baumwoll-/

Cottonopolis (kŏtn-ŏᵗp-ˢ-lißˢ) *npr.*, *co.*, *sl.* Baumwollstadt *f* (= Manchester).

cottonous † (kŏᵗtn-ßˢ) *a.* = cottony.

cotton-*packing* ⚉ (kŏᵗtn-päᵗ-inᵍ) *s.* = cotton-bagging.

~-paper ⚉ (~-pē-pᵉʳ) *s.* Baumwollpapier *n*.

~-picker ⚙ (~-pikᵉr) *s.*, *mach.* 1. Baumwollzupfmaschine. — 2. = cotton-cleaner.

~-plant ⚘ (~-plänt) *s.* Baumwoll-staude *f*, -pflanze *f* (*Gossy'pium*).

~-plantation (~-plän-tēᵉr-schⁿn) *s.* 1. Baumwollbau *m*. — 2. Baumwollpflanzung *f*.

~-planter (~-plän-tˢʳ) *s.* 1. Baumwollpflanzer *m*. — 2. ⚙ *mach.* Baumwoll-Pflanzmaschine *f*. [woll-Pulver *n.*]

~-powder ⚙ (~-paᵘ-dᵉʳ) *s.* Schießbaumwoll-/

~-press ⚙ (~-prēß) *s.*, *mach.* Baumwollballenpresse *f*.

~-print ⚉ (~-print) *s.* gedruckter Kattun (auch ~s *pl.*). [*m.*]

~-printer ⚙ (~-priⁿ-tᵉʳ) *s.* Kattu'ndrucker/

~-printing ⚙ (kŏᵗtn-priⁿ-tinᵍ) *s.* Kattu'ndruck *m*. [(*Si'gmodon hi'spidus*).]

~-rat *Am.* (~-rät) *s.*, *zo.* Baumwollratte *f*/

~-rock *Am.* (~-rŏk) *s.*, *min.* Art leicht zu bearbeitender Sandstein (Missouri).

~-rose ⚘ (~-rōˢ) *s.* Filzkraut *n*, Wiesenwolle *f* (*Fila'go*). [= cotton-grass.]

~-rush ⚘ (~-rŏsch), **~-sedge** ⚘ (~-ßĕdʒ) *s.*/

~-seed ⚘ (~-ßīd) *s.* Baumwollsame(n) *m*.

~-shrub ⚘ (~-schrŭb) *s.* = cotton-plant.

~-stainer (~-ßtē-nᵉʳ) *s.*, *ent.* Baumwoll-Feuerwanze *f* (*Dysde'rcus suture'llus*).

~-staple ⚉ (~-ßtēpl) *s.* Baumwoll-faser *f*, -seide *f*, -stapel *m*.

~-states *Am.* (~-ßtētß) *s/pl.* Baumwoll-, Süd-staaten *m/pl.* (*U. S.*). [wollpflug.]

~-sweep ⚙ (~-ßwīp) *s.* kleiner Baum-/

cottontail *Am.* (kŏᵗtn-tēl) *s.*, *zo.* Waldkaninchen *n* (*Lepus silva'ticus*).

cotton-*thistle* ⚘ (~-*thi*ßl) *s.* Eisels-, Krebs-, Frauen-distel *f* (*Onopo'rdon aca'nthium*).

~-thread ⚉ (~-*th*rĕd) *s.* Baumwoll-faden *m*, -zwirn *m*; ~s *pl.* from 1 to 300 die gesamten (Feinheits-)Nummern des Zwirns; very fine spun ~ Nesselgarn *n*.

~-tree ⚘ (~-trī) *s.* 1. (silk) ~ malaba'rischer Wollbaum (*Bombax malaba'ricum*). — 2. *Am.* = cottonwood. [Webegarn.]

~-twist ⚉ (~-twißt) *s.* baumwollenes/

~-velvet ⚉ (~-wĕlᵗ) *s.* Baumwoll-sam(me)t *m*, Manchester *m*.

~-warp ⚙ (~-wärᵖ) *s.* Weberei: Baumwollkette *f*; ⚉ ~ cloth Tuch *n* mit baumwollener Kette und wollenem Einschlag, halbwollenes Tuch; ~ linen Halbleinen *n*.

~-waste (~-wēßt) *s.* Baumwoll(garn)-Abfall *m*. [weberei *f.*]

~-weaving ⚙ (~-wīᵉr-winᵍ) *s.* Baumwoll-/

cottonweed ⚘ (kŏᵗtn-wīd) *s.* 1. Ruhrkraut *n* (*Gnapha'lium*). — 2. = cotton-rose.

cotton-whipper ⚙ (~-(h)wip-ᵉʳ) *s.* Baumwollklopfer *m*.

cottonwood ⚘ *Am.* (kŏᵗtn-wūd) *s.* Name verschiedener amerik. Pappeln, bsd.: kana'dische Pappel (*Po'pulus monili'fera*); P to have the ~ on a p. j-m voraus od. überlegen sn.

cotton-wool (~-wūl) *s.* 1. ⚉ (Roh-)Baumwolle *f*. — 2. *med.* entfettete Baumwolle, Watte *f*. [raupe *f* (*Ale'tia xyli'na*).]

cotton-worm (~-wŏᵉrm) *s.*, *ent.* Baumwoll-/

cottony (kŏᵗtn-ᵉ) *a.* baumwoll-artig; wollig, wollicht; faserig, daunig, flaumig; *fig.* weich(lich). [garn *n.*]

cotton-yarn ⚉ (kŏᵗtn-jāᵉn) *s.* Baumwoll-/

cot-town (schott. (kŏᵗt-taun) *s.* Häusler-Dorf.

cottrel (kŏᵗt-rᵉl) *s.* = cotterel 3.

co-tutor ✎ (kō-tjūᵉr-tˢʳ) *s.* Mit-, Nebenvormund *m*. [vorsteher, -direktor.]

cotwal Ost-J. (kŏt-wäᵉl) *s.* städtischer Polizei-/

co-twist (kō-twiᵉrßt) *v/a.* ①a. ineinander verschlingen (*HO.*).

cotyla ⚐ (kŏᵗt-ˢ-la), *pl.* **~æ** (~lī) = cotyle.

cotyle ⚐ (~lī), *pl.* **~æ** (~lī) od. **~es** (~lißˢ) [grch.] *s.* 1. grch. Mlt.: Ko'tyle *f*: a) kleines (Trink-)Gefäß; b) grch. Flüssigkeitsmaß (lt. Co'tula *f*), in A'ttika und Ägypten = 0,269 Liter. — 2. *anat.* Gelenk-höhle *f*, -pfanne *f*. — 3. *zo.* Saug-napf *m* an den Armen von Kopffüßern *rc.* — 4. *orn.* ⁺₊ für cotile.

cotyledon ⚐ (kŏt-ˢ-liᵉr-dᵒn) [grch.] *s.* 1. *vet.* bei Wiederkäuern: Lappen *m* auf der Innenseite der befruchteten Gebärmutter. — 2. ⚘ Kotyledo'n *m*, Samenlappen *m*. — 3. ⚘ Venus-Nabelkraut *n* (*C. umbili'cus*).

cotyledona/ ⚐ ⚘ (~dˢ-nˢ-l), **~r** ⚐ ⚘ (~nᵉʳ) *a.* kotyledo'nisch, samenlappen-artig, -förmig; Samenlappen-... [(ſ. cotyledon 1).]

cotyledonary ⚐ (~dˢ-nˢ-rᵉ) *a.* lappig/

cotyledonous ⚐ ⚘ (~nößˢ) *a.* kotyledo'nisch, mit Samenlappen. [näpfchenförmig.]

cotyliform ⚐ (kŏˢ-tiᵘ-lˢ-fōᵉm) *a.*, *physiol.*/

cotyligerous ⚐ (kŏt-ˢ-liᵘ-dʒˢ-rößˢ) *a.*, *zo.* mit Saug-näpfen (versehen).

cotyloid ⚐ (kŏᵗt-ˢ-lŏid) **I** *a.* näpfchen-, (bsd. *anat.*) pfannen-förmig; (Gelenk-) Pfannen-... — **II** *s.*, *ent.* Gelenkgrube *f*, Hüftpfanne *f* an der Brust eines Insekts.

cotyloidal ⚐ (kŏt-ˢ-liᵉr-dˢl) *a.* = cotyloid.

coua (kūᵉ-a) *s.*, *orn.* nordamerik. Kuckuck *m*, Kua *m*. [(*Ce'ntropus*).]

coucal (kūᵉr-kˢl) *s.*, *orn.* Spornkuckuck *m*/

couch¹ (kaᵘtsch) [m/c. *couchen*, a/f. *couch(i)er*, lt. *colloca're*] **I** *v/a.* ①c. 1. fast †: (nieder-, weg-)legen, (-)stellen, (-)setzen; to ~ oneself sich (nieder)legen. — 2. auf ein Lager (nieder-, hin-)legen; hinstrecken; P to ~ a hogshead sich schlafen legen. — 3. ⚙: a) Brauerei: to ~ malt Malz aufschütten, ausbreiten; schichten; b) Papier gautschen, kautschen. — 4. † einschüchtern, sich verkriechen lassen (*SH.*). — 5. F *fig.* schriftlich abfassen, verfassen, aufsetzen, niederschreiben; the letter was ~ed in terms which ... der Brief war in Ausdrücken abgefaßt, welche ... — 6. *fig.* (meist passiv/visch) einschließen, enthalten; verbergen (under unter). — 7. ⚔ Speer, Lanze einlegen. — 8. *surg.* to ~ a cataract (F the eye oder a p.) j-m den Star stechen. — 9. † ein-, aus-legen; schmücken. — 10. ⚙ ein-lassen, -legen, -fügen (z.B. Röhren in Mauern). — **II** *v/n.* ①c. 11. (fast †, a. *fig.*) sich (nieder-) legen, lagern, ruhen. — 12. verborgen oder im Hinterhalt liegen, sich in den Hinterhalt legen. — 13. von Tieren: (nieder)kauern, sich lagern, liegen. — 14. † aus Furcht, Achtung, Schmerz *rc.*, unter e-r Last *rc.* sich (nieder-) beugen, geneigt gehen, sich krümmen. — 15. P *sl.* to ~ to sich zu etwas bequemen; the bloke wouldn't ~ to it der Kerl wollte nicht „mit machen“. — 16. ⚙ schicht-, lagen-weise liegen. — 17. Stickerei: Fäden auflegen. — Siehe auch couched. — **III** *s.* (*pl.* **~es**, kaᵘᵉr-tschᵉsˢ) 18. (Schlaf-, Ruhe-)

Lager *n*, Lager-platz *m*, -stätte *f*; Ruhesitz *m*, -bett *n*, Sofa *n*, Kanapee *n*. — 19. *hunt.* Lager *n*, Versteck *n* des Wildes. — 20. ⚙ Schicht *f*, Lage *f*. — 21. ⚙ *paint.*, &c.: a) (Unter-)Grund *m*, Grundierung *f*, Grundfarbe *f*, erste Farbschicht; b) Grund *m* für die Vergoldung ꝛc. — Vgl. ~².

couch² (kau̯tsch) **I** ❦ *s.* = couch-grass. — **II** *v/a.* ①c. *agr.* Ackerland von Quecken reinigen. [Liegen *n*, Ruhen *n*.]

couchancy ↖ (kau̯r-tschᵉn-βᵉ) *s.* (Nieder-)

couchant (~tschᵉnt) [fr. *id.*] *a.* 1. (oft *poet.*) liegend, kauernd; jur.: levant and ~ aufstehend und sich legend (v. Vieh, das mindestens einen Tag und eine Nacht auf fremdem Grundstück geweidet hat). — 2. *her.* (von Tieren) liegend mit erhobenem Kopf (*ant.* dormant).

couched (kautscht) *p.p.* und *a.* 1. *hunt.* im Lager (v. Tieren). — 2. *her.* auf der Seite liegend (von winkelsförmigen Sparren).

couchee, ~ée † (fr.: ku-schē') [fr.] *s.* 1. Schlaf(ens)zeit *f*. — 2. Annahme *f* von Besuchen zur Schlafzeit (seitens eines Königs ꝛc.; *ant.* levee).

coucher¹ (kau̯r-tschᵏr) *s.* 1. Leger(in). — 2. Abfasser(in), Schreiber(in). — 3. † *hunt.* Vorstehhund *m*. — 4. ⚙ Papierfabr.: Gautscher *m*. — 5. *surg.* Star-stecher *m*, -operateur *m*; Augen-arzt *m*.

coucher² ❀ † (~) [mlt. *collecta'rius*] *s.* Geschäftsführer *m* einer Handelsfaktorei.

coucher³ † (~) [mlt. *collecta'rium*] *s.*, *eccl.* 1. Kollekten-(Gebet-)Buch *n*. — 2. Akten-, Register-buch *n* eines Klosters ꝛc.

couch-fellow ↖ (kau̯tsch-fē'l-ō) *s.* Bettgenosse *m*, Schlafkamerad *m*.

couch-grass ❦ (~-graß) [*corr.* aus quitch-grass] *s.* 1. mst: Queckengras *n*, Quecke *f* (*Tri'ticum repens*). — 2. weißlicher Windhalm, Fiori'ngras *n* (*Agro'stis alba*). — 3. gemeines Knäuelgras (*Da'ctylis glomera'ta*). — 4. black ~ Acker-Fuchsschwanzgras *n* (*Alopecu'rus agre'stis*).

couch-head ↖ (~-hēd) *s.* Kopf-ende *n* des Lagers (*HO.*).

couching (kau̯'-tschinᵍ) **I** *a.* 1. *her.* = couchant 2. — **II** *s.* 2. Legen *n* ꝛc. (siehe couch¹ u. ²). — 3. Art Stickerei *f*; plain ~ einfache Plattstickerei; raised ~ erhabene Plattstickerei (mit untergelegtem Zwirn ꝛc.); basket ~ Plattstickerei *f* mit Korbwerk-Verzierung; diamond ~, diagonal ~ Diagona'l-, Zickzack-Plattstickerei *f*; shell ~ Zacken-Plattstickerei *f*; spider ~, wheel ~ strahl-, rad-förmige Plattstickerei.

couching-needle (~-nīdl) *s.*, *surg.* Starnadel *f*. [roll.]

couching-roller ⚙ (~-rō-lᵉr) *s.* = couch-/

couchless (kau̯tsch-lᵉßˢ) *a.* ohne Bett, ohne Lager. [cylinder *m*, Gautsch-walze *f*.]

couch-roll ⚙ (~-rōl) *s.* Papierfabr.: Quetsch-/

couch-weed ❦ (~-wīd) *s.* = couch-grass.

couch-wort ❦ (~-wō't) *s.* = coltsfoot.

coude ⚔ † (kūd) [fr.] *s.* = coudière.

coudé ⚔ (fr.: ku-dē') [fr.] *a.*, *ast.* rechtwink(e)lig gebogen. [bogenrüstung *f*.]

coudière ⚔ † (fr.: ku-diä'r) [fr.] *s.* Ell(en)-/

coué (kū'-ē) [fr.] *s.*, *her.* = coward 3.

cougar (kū'-gä') *s.*, *zo.* = cougouar.

cough (kof) [m/e. *coughen*, *co(w)ghen*; a/e. *co'hhetan*; dtsch teuchen] **I** *v/n.* ①a. 1. husten; † to ~ at ... f-n Unwillen gegen ... durch Husten äußern, F *fig.* j-m et. husten. — **II** *v/a.* ①a. 2. to ~ up (P out) aushusten, -werfen (gw. phlegm Schleim). — 3. *parl.* to ~ down e-n Redner durch Husten, Grunzen ꝛc. zum Schweigen bringen. — 4. to ~ under durch Husten unterdrücken. — **III** *s.* 5. Husten *m*; churchyard ~ trockener, schwindsüchtiger Husten; *med.* hooping ~ Stick-, Keuch-husten *m*; to catch (ob. get) a ~ den Husten bekommen; to have (got) a ~ den Husten haben; the illness left him with a ~ (oder left a ~ upon him) die Krankheit hat bei ihm e-n Husten zurückgelassen; ~s and colds are now in season Husten und Schnupfen sind jetzt an der Tagesordnung.

cough-drop (kɔ'f-drɔp) *s.* Husten-Bonbon)

cougher (kɔ'f-ᵉr) *s.* Hustende(r). [*m* (*n*).]

coughing (kɔ'f-inᵍ) *s.* Husten *n*.

coughwort ❦ (kɔ'f-wō't) *s.* = coltsfoot.

cougnar ⚓ (kū'g-nä') *s.* breites dreimastiges Boot der Malaien.

coug(o)uar (kū'-gū-ä') *s.*, *zo.* Ku'guar *m*, Puma *m*, Silberlöwe *m* (*Felis co'ncolor*).

couhage ❦ (kau̯'-ᵏdǫ) *s.* = cowhage.

Coul¹ (kōl) *npr.* = Cole¹.

coul² † (kau̯l) *s.* = cowl¹ u. ².

could (kūd) *pret.* von can¹.

couldn't (kūdnt) *abbr.* = could not.

coulé ♪ (fr.: ku-lē') [fr.] *s.* 1. a) Bindung *f*, Schleifung *f* der Noten; b) Schleifzeichen *n* (⁀). — 2. Schleifer *m* (Tanzschritt).

coulee, ~ée (fr.: ku-lē') [fr.] *s.* 1. *Am.* Schlucht *f*; Felsenthal *n*; trockenes Bett e-s Gebirgsbaches. — 2. *geol.* (Lava-)Strom *m*.

couleur (kᵘ-lō'r) [fr.; f. colour] *s.* 1. Kartenspiel: Farbe *f* (Reihe zs.-gehöriger Karten). — 2. ~ de rose *fig.* rosenfarben, in heiterm Lichte; he sees everything ~ de rose er sieht alles in rosenfarbenem Lichte.

coulie *Am.* (kū-lī') *s.* = coulee 1.

coulisse (kᵘ-lī'ß) [fr. *id.*] *s.* 1. ⚙ Falz *m*, Schnür-rinne *f* (bh. *thea.*). — 2. *thea.* Couli'sse *f*. — 3. ⚙ Rinne *f* einer Klinge.

Coulomb **I** (fr.: ku-lg') *npr.*, *id.* (Prsn.); C. A. de ~ fr. Phy'siker (1736–1806); *phys.* ~'s torsion-balance C.'sche Torsio'nswage *f*. — **II** c~ ⏀ (~, *CT.D.* kᵘ-lōᵐ) *s.*, *elect.* Coulomb *n* (Maßeinheit des elektr. Stromes; Menge der v. e-m Strome v. 1 Ampère [siehe ampere] Stärke in e-r Sekunde gelieferten Elektrizität).

coulomb-meter ⏀ (kᵘ-lōᵐ-mī-tᵉr) *s.*, *elect.* Coulomb-Messer *m* (Gerät zur Messung des elektrischen Stromes).

co(u)lter ⚙ (kō'l-tᵉr) [lt.] *s.*, *agr.* Kolter *n*, Sech *n*, Pflug-messer *n*, -eisen *n*, -schar *f*.

co(u)lter-beam ⚙ (~-bīm) *s.*, *agr.* Sechholz *n* am Pfluge. [Pfluge.]

~-hole ⚙ (~-hōl) *s.*, *agr.* Sechloch *n* am/

~-neb ⑤ (~-nēb) *s.*, *orn.* Lund *m*, gemeiner Papagei- od. Larven-taucher, Seepapagei *m* (*Mormon a'rctica* oder *frate'rcula*).

~-point ⚙ (~-pȯint) *s.*, *agr.* Sechklinge *f*.

coulure (kᵘ-lju̯'r, fr.: ku-lū'r) [fr. *id.*] *s.*, *agr.* Schwinden *n* der Pflanzen, Fehlblühen *n* infolge starken Regens (der den Blütenstaub wegspült).

coumaric ⏀ (kū'-mᵃ-rik) *a.*, *chm.*: ~ acid Kuma'r-, Kumari'n-säure *f* ($C_9H_8O_3$).

coumarilic ⏀ (kū-mᵃ-ri'l-ik) *a.*, *chm.*: ~ acid Kumari'l-säure *f* ($C_9H_8O_3$).

coumarin(e) ⏀ (kū'-mᵃ-rin) [coumarou] *s.*, *chm.* To'nka-Kampfer *m*, Kumari'n *n*.

coumarou ❦ (kū'-mᵃ-rū) [fr.] *s.* To'nka-baum *m* (*Di'pterix odora'ta*).

council (kau̯'n-βᵉl; *Hom.* counsel) [lt. *conci'lium*] *s.* 1. beratende Versammlung ¥. — 2. Rats-versammlung *f*, -sitzung *f*; weit&. : Beratung *f*; ¥. — 3. Rat *m* (als Körperschaft); Staats-, Kron-rat *m*; Kabine'tt *n* eines Fürsten; eng&. : Staatsrats- ꝛc. Sitzung *f*; ¥. — 4. *pol.* (in England) *coll.* Räte *m/pl.* e-s Ministers oder Staatssekretärs; Ministeria'l-Rat *m* (als Körperschaft); eng&. : Ministerialrats-Sitzung *f*; ¥. — 5. *pol.* in brit. Kolonieen, bsd. Ost-J., *U.S.* in Maine und Massachusetts: Regierungs-, Gouvernements-Rat *m* (als Körperschaft, steht dem Governor zur Seite); eng&. : Regierungsrats-Sitzung *f*; ¥. — 6. *parl.*, *Am.* in den Territo'rien († auch in Staaten) der *U.S.*, sowie in Ca'nada: (Legislative) C~ Oberhaus *n*, erste Kammer des Parlame'nts. — 7. *univ.* (academic) ~: a) Fakultä'ts-sitzung *f*, -versammlung *f*; b) Sena't(s-sitzung *f*) *m*; ¥. — 8. jur.: Sena't *m* ¥. — 9. *bibl.* Syne'drium *n*, (hoher) Rat der Juden. — 10. *eccl.*: a) *hist.* Kirchenversammlung *f*, Syno'de *f*, Konzi'l *n*; b) Kirchenrat *m*, Presbyte'rium *n*; eng&. : Presbyteria'lsitzung *f*; ¥. — 11. † = counsel.

§ **Zu ~ 1:** family ~ Familienrat *m*; *med.* ~ (of physicians) Ärzte-Kolle'gium *n*; Konsultation *f*.

§ **Zu ~ 2:** to be in ~ zu Rate sitzen; to call a ~ on ... eine (Rats-)Sitzung anberaumen, die Stimmen sammeln über ...; to meet in ~ eine (Rats-)Sitzung halten; to summon a ~ die Ratsglieder zusammenberufen.

§ **Zu ~ 3:** Aulic C~ f. aulic; Common C~, Town C~ f. common 2 ¥; County C~ Graffschaftsrat *m*; C~ of Education Erziehungsrat *m*; C~ of Ministers Ministerrat *m*; President of the C~ Staatsrats-, Konseils-, Kabinetts-präsident *m*; fr. *hist.*: C~ of State [fr.: *Conseil d'Ètat*] Staatsrat *m*; Privy C~ in England: geheimer Staats-, Kron-rat; Member of the (Privy) C~ Staatsrat *m* (als Person); Order in C~ Kabinettsbefehl *m*; ⚔ Regimental C~ Regimentsrat *m* für Verwaltungszwecke; in Philade'lphia: a) Select C~ Stadtrat *m*, Magistra't *m*; b) the C~ Magistrat *m* und Stadtverordnete *m/pl.*; *hist.* C~ of Ten Rat *m* der Zehn (geheimer Gerichtshof im alten Vene'dig); ⚔ und ⚓ C~ of War Kriegsrat.

§ **Zu ~ 4:** C~ of the Secretary of State for India (Ministeria'l-)Rat *m* (als Körperschaft) des Staatssekretärs für Ost-Indien; the King in C~ der König, umgeben von (oder im Einvernehmen mit) seinen Räten; Member of the C~ Ministerialrat *m* (als Person).

§ **Zu ~ 5:** Executive C~ Vollzugs- oder vollziehender Rat; Member of the C~ Regierungsrat *m* (als Person); *Am.* Governor's C~ Regierungsrat *m* (als Körperschaft).

§ **Zu ~ 7:** schott.: General C~ of the University Ratssitzung *f* der gesamten Hochschule; *Cam.*: C~ of Senate Senat(s-sitzung *f*) *m*.

§ **Zu ~ 8:** schott.: a) Books *pl.* of C~ and Session Senats- und Sitzungsberichte *m/pl.*; b) Lords *pl.* of C~ and Session Senato'ren *m/pl.* und Richter *m/pl.* des College of Justice in Edinburgh.

§ **Zu ~ 10** *eccl.*: apostolic ~ Apostelversammlung *f*; ecumenical ~ ökume'nisches Konzi'l; C~ of Nice Konzil von Nika'a (325 u. 787 n. Chr.); C~ of Trent Konzil von Trie'nt, Tridenti'nisches Konzil (1545–1563); to call a ~ ein Konzil berufen; Congregational C~ Kirchenrat *m* der Kongregationisten (-Sekte); *Am.* National C~ of the Congregationalists National-Versammlung *f* der Kongregationisten. [in Iowa, *U.S.*).]

Council-Bluffs (kau̯'n-βᵉl-blɔfß) *npr.* (St./

council-board (kau̯'n-βᵉl-bōᵃd ⑧) *s.* 1. Ratstisch *m*, F grüner Tisch. — 2. Ratsversammlung *f*, -sitzung *f*.

~-book (~-būt) *s.* Verzeichnis *n* der Mitglieder des Privy Council.

~-chamber (~-tschēm-bᵉr) *s.* Ratszimmer *n*.

~-fire (~-faiᵉr) *s.* Beratungsfeuer *n* der Indianer (um das sie sich setzen); *fig.* Ratsversammlung *f* der Indianer ꝛc.

~-house (~-hau̯ß) *s.* Rathaus *n*; Haus *n* für die Sitzungen e-r Ratsversammlung.

councilist † (kau̯'n-βᵉl-lißt) = councillor 1.

councillor (kau̯'n-βᵉ-lᵉr; *Hom.* counsellor) *s.* 1. Rats-, Magistra'ts- ꝛc. Mitglied *n*,

Rat *m* (Person), Mitglied *n* eines council (s. bd); Stadt-rat *m*, -verordneter *m*; Aulic C~ s. aulic; schott.: C~ of a Burgh Gemeinderat *m* (Person). — 2. engS.: (Privy) C~ (geheimer) Staatsrat (Person), Mitglied *n* des Privy Council. — 3. = counsellor 1.

councillorship (kau̯ⁿn-ßˢl-lᵊr-schip) *s.* Stellung *f* eines Rates.

councilman (kau̯ⁿn-ßˢl-män) *s.* (auch common-~) Stadt-, Gemeinde-rat *m* (als Person), Stadtverordneter *m* (bfd. in London).

councilmanic *Am.* (kaun-ßˢl-mä*n*-ik) *a.* einen (Stadt- oder Regierungs-)Rat betr.

council-meeting (kau̯ⁿn-ßˢl-miˣ-tingˢ) *s.* Ratsversammlung *f*.

council-of-ten ⑥ (kau̯ⁿn-ßˢl-ˢw-tĕⁿn) *s.*, *sl.* die beim Gehen einwärts gekehrten Zehen (vgl. Council of Ten unter council 3 ↯).

councilor (kau̯ⁿn-ßˢl-ˢᵊr) *s.* = councillor.

council-room (~ßˢl-rūm) *s.* = council-chamber.

council-table (~tēbl) *s.* = council-board.

co-understanding † (kōˣ-ŏn-dᵊrˣ-ßtä*n*-ding⁸) *s.* gegenseitiges Einvernehmen.

co-une † (kō-jūⁿn) *v/a.* (mit ea.) vereinigen.

co-unite † (kō-jᵘ-nāⁱt) **I** *a.* (mit ea.) vereinigt. — **II** *v/a.* = co-une.

counsel (kau̯ⁿn-ßˢl; *Hom.* council) [a/s. *conse(i)l*, lt. *consi'lium*] **I** *s.* 1. erteilter Rat, Ratschlag *m* (*Syn.* s. advice); ↯. — 2. Berat(schlag)ung *f*, Verhandlung *f*; Erwägung *f*, Überlegung *f*; ↯. — 3. Klugheit *f*, Vorsicht *f*. — 4. Ratschluß *m*; Entschluß *m*, Vor-haben *n*, -satz *m*; Absicht *f*, Meinung *f*; Plan *m*, Zweck *m*; to be of ~ with ... einer Meinung sein mit ... — 5. ✎ *b.s.* Anschlag *m*, List *f*, Kunstgriff *m*; Verschmitztheit *f*. — 6. private An- oder Ab-sicht; ↯. — 7. † Heimlichkeit *f*, Verschwiegenheit *f*; Geheimnis *n*; ↯. — 8. Ratgeber *m*, Rat (Person) *m*, Berater *m*, Vertrauter *m*. — 9. jur.: Anwalt *m*, Sachwalter *m*; Rechts-beistand *m*, -konsule'nt *m*; a. *coll.* (*Syn.* s. advocate[1]); ↯. — 10. † = council. — **II** *v/a.* und *v/n.* ①e.(a.) 11. j-m raten, anraten; einen Rat geben od. erteilen; ↯. — 12. ✎ sich beraten (with mit). — *Syn.* s. admonish.

Zu ~ 1: to ask ~ of a p. j-n um Rat fragen; to take ~ of ... Rat annehmen von ...; to take ~ with ... sich Rat(s er)holen bei ...; ⚐ *fig.* to take ~ of one's pillow eine Sache beschlafen; *prvb.* ~ is never out of date guter Rat kommt nie zu spat.

Zu ~ 2: to take ~ together zs. berat(schlag)en; *bibl.* they took ~ against Jesus sie hielten Rat über Jesum; to hold ~ with one's own heart mit sich selbst zu Rate gehen.

Zu ~ 6: to keep one's own ~ nach eigenem Ermessen handeln, s-e Meinung, Absicht 2c. für sich behalten, verschweigen; keep your own ~! behalten Sie die Sache für sich!; to keep ~ verschwiegen sein.

Zu ~ 7: † in ~ im geheimen.

Zu ~ 9 jur.: Queen's (bzw. King's) C~ (*abbr.* **Q.** [bzw. **K.**] C.) Kronanwalt *m*, Rat *m* der Königin (bzw. des Königs), auszeichnender Titel der serjeants-at-law, welcher zum Tragen des seidenen Tala'rs berechtigt; to take ~'s opinion einen Anwalt (um Rat) befragen; to be ~ (in a case) eine (Rechts-)Sache führen; ~ for the defendant (oder defence) Verteidiger *m*; ~ for the plaintiff Anwalt *m* des Klägers; leading ~ erster Advokat, der eine Klage leitet; *Am.* corporation ~ juristischer Beirat od. Vertreter einer gemeindlichen Körperschaft, Magistra'ts- 2c. Jurist *m*; to be heard by ~ seine Sache durch einen Advokaten führen lassen; he sits under ~ vom Attorney gesagt, der nicht selbst plädieren kann, aber dem Ba'rrister zur Hand geht, und dessen Platz tiefer liegt, als der des Barristers.

Zu ~ 11: to be ~led sich raten lassen; to ~ to the contrary zum Gegenteil raten; abraten; *prvb.* they that will not be ~led cannot be helped wem nicht zu raten ist, dem ist auch nicht zu helfen. [sellable.]

counselable ✎ (kau̯ⁿn-ßˢl-ᵊbl) = coun-ſ

counsel-keeper (kau̯ⁿn-ßˢl-kī-pᵊr) *s.* Bewahrer(in) *e-s* Geheimnisses, Vertraute(r).

counsel-keeping (~-kīⁿ-ping) *a.* verschwiegen, verläßlich.

counsel(l)able ✎ (kau̯ⁿn-ßˢl-ᵊbl) *a.* 1. Rat annehmend; folgsam. — 2. rätlich, ratsam.

counsel(l)or (kau̯ⁿn-ßˢl-ᵊrˣ; *Hom.* councillor) [lt. *consilia'rius*] *s.* 1. Berater(in), Ratgeber(in); Vertraute(r). — 2. Rat *m* (Person; = councillor 1); Privy C~ geheimer Staatsrat. — 3. jur. (bfd. in Irland) = counsel 9; *Am.* ~ at law s. barrister[1] und attorney 3 ↯. — 4. † Schwätzer *m* (*SH.O. 2,1,165*).

counsel(l)orship (~-schip) *s.* Amt *n* eines Ratgebers oder Vertrauten; Ratsherren-, jur.: Sachwalter-stelle *f*.

counsillee Ostⁿ.J. (kaun-ßˢ-līᵉ) *s.*, *sl.* Kalku'tta: Advoka't *m*, Anwalt *m*.

count[1] (kau̯nt) [m/e. *counten*, a/s. *conter*, lt. *computa're*] ①a. **I** *v/a.* 1. (ab-, auf-, aus-, her-, nach-, über-, zs.-)zählen; ↯. — 2. (aus-, be-)rechnen; ↯. — 3. ● mit in Rechnung bringen, anrechnen, in Rechnung stellen, zur Last schreiben. — 4. *fig.* j-m et. als et. anrechnen; zuschreiben; *b.s.* zur Last legen. — 5. *fig.* rechnen, schätzen, halten für; ↯. — 6. † erzählen. — **II** *v/n.* 7. *arith.*: a) zählen; b) rechnen. — 8. *fig.* rechnen (with a p. mit j-m; † of a th. mit et.); zählen, rechnen, sich verlassen (on, upon auf *acc.*). — 9. ♪ Takt zählen. — 10. *fig.* von Wert sein, in Betracht kommen, zählen, ins Gewicht od. in die Wagschale fallen; gerechnet oder gezählt werden; ↯. — 11. jur.: plädieren, vortragen, e-e Sache erörtern; to ~ on contract (in tort) etwas als Folge eines Vertrages (Unrechtes) darstellen. — *Syn.* siehe calculate. — Vgl. ~[2] u.[3].

Zu ~ 1: ● to ~ the daily receipts, *Am.* to ~ up the cash Kasse machen; *parl., thea.*, &c. to ~ the house oder the members das Haus auszählen, die Zahl der Anwesenden feststellen; to ~ kin (and blood) with a p. seine Verwandtschaft (rühmend oder vergleichend) e-r andern Person gegenüber aufzählen; ⊕ *typ.* to ~ the paper das Papier abzählen; without ~ing ohne zu zählen; *prvb.* you must not ~ your chickens before they are hatched s. chicken[1] 1 ↯; Redensarten mit *prp.* u. *adv.*: to ~ again nachzählen; to ~ money before a p. j-m Geld vorzählen; to ~ down hinzählen; to ~ out a candidate e-n Bewerber durch falsches Zählen der Stimmzettel, Wahlkugeln 2c. durchfallen lassen; *parl.* England: to ~ out (the House) das (Unter-) Haus auszählen, die Zahl der anwesenden Abgeordneten (ob unter 40, zur Ermittelung der Beschlußfähigkeit) feststellen; to ~ out money Geld überzählen; to ~ over Geld, Rechnung, Anzahl 2c. durch-, nach-, über-zählen, -rechnen, durchnehmen, prüfen; to ~ a th. to a p. j-m et. zuzählen; to ~ up auf-, her-zählen.

Zu ~ 2: to ~ out ausrechnen; to ~ the cost die Kosten berechnen; *fig.* die Folgen bedenken.

Zu ~ 5: I ~ him my enemy ich halte ihn für meinen Feind; we ~ him among our best friends wir zählen ihn zu unseren besten Freunden; to ~ as lost für verloren ansehen.

Zu ~ 10: every vote ~s jede Stimme zählt; that does not ~ das hat keine Bedeutung.

count[2] (kau̯nt) [m/e. *counte*, a/s. *conte*, lt. *co'mputus*] *s.* 1. Berechnung *f*, Rechnung *f*; to be out of all ~ unzählbar, unberechenbar sein (a. *fig.*; vgl. a. ~ 4). — 2. ● † Rechnung *f*; Ko'nto *n* (= account[1] 2 u. 3). — 3. Zahl *f*, Anzahl *f*; Endzahl *f*, Ergebnis *n*; to keep ~ richtig zählen; to lose (one's) ~ sich verzählen. — 4. Anschlag *m*, Schätzung *f*; Wert *m*, Inbetrachtnahme *f*; to be out of (all) ~: a) unschätzbar sein; b) nicht in Betracht kommen (Wortspiel mit beiden Bedeutungen *SH.G.V.2,1,62* u. *63*; vgl. a. ~ 1). — 5. ✎ jur.: Klagepunkt *m*; Anklage *f*; schott.: ~ and reckoning (Zwangs-)Vergleichsverfahren *n*. — 6. † jur.: (public) ~ (öffentliche) Rechtfertigung (*SH.H.4,7,17*). — 7. ♪: a) Rhythmus *m*; b) Takt *m*; c) Taktschlag *m*. — 8. Billard: gemachter Ball. — 9. ⊕ Uhr: Stunden-, Schloß-scheibe *f*. — 10. ⊕ Spinnerei: Nummer *f* des Garns (= number).

count[3] (~) [a/s. *conte*, *comte*, lt. *co'mit-em* (v. *comes*)] *s.* (ausländischer, nicht englischer) Graf (vgl. earl); ~ palatine: a) bfch Pfalzgraf *m*; b) ehm. englischer Grafschaftsbesitzer.

countable (kau̯ⁿn-ᵗᵊbl) *a.* 1. zähl-, berechenbar. — 2. † = accountable.

countant † (kau̯ⁿn-ᵗᵊnt) *a.* = accountable.

count-book ● † (kau̯ⁿnt-bük) *s.* = account-book.

countenance (kau̯ⁿn-ᵗᵊ-nᵉnß) [d/s. *contenance*, mlt. *contine'ntia*] **I** *s.* (s/f.) 1. Gesicht *n*, Angesicht *n*, Antlitz *n*; (Gesichts-) Züge *m/pl.*; ↯. — 2. Gesichts-bildung *f*, -ausdruck *m*, Aussehen *n*. — 3. Miene *f*, Gebärden *f/pl.*, Blick *m*; ↯. — 4. Haltung *f*, Fassung *f*, Gemütsruhe *f*, Geistesgegenwart *f*; ↯. — 5. *fig.* Gunst *f*, Ansehen *n*; Gönnerschaft *f*; Ermutigung *f*, Unterstützung *f*, Beschützung *f*; ↯. — 6. † *fig.* Anschein *m*, (äußerer) Schein; *fig.* Gesicht *n*; ↯. — 7. ehm. jur.: Kredi't *m*; Ehre *f*, Ruf *m*. — 8. † Vertrauen *n*. — 9. † gutes, schönes Aussehen. — *Syn.* *face* das Gesicht in seiner äußeren Form; *countenance* das Gesicht bfd. als Ausdruck des Innern. — **II** *v/a.* ①b. 10. begünstigen, unterstützen; j-m Vorschub leisten; ↯. — 11. aufmuntern, ermutigen. — 12. zulassen, vergönnen; hingehen l.; ↯. — 13. in Schutz nehmen, verteidigen. — 14. ✎ j-m ins Gesicht sehen (*HO.*). — 15. † Ehre anthun (*dat.*; *SH.T.S.4,1,101*). — 16. † zur Schau tragen, sich das Ansehen (*gen.*) geben (*SP.*). — 17. † beglaubigen. — 18. † aufrecht erhalten, wirksam sein lassen (*SH.M.2,3,85*).

Zu ~ 1: † to change ~ s. change 1 ↯.

Zu ~ 3: play of ~ Mienen-, Gebärden-spiel *n*; his ~ fell er zeigte eine bestürzte Miene, machte ein langes Gesicht; to put a good ~ on the matter gute Miene dazu oder zum bösen Spiele machen.

Zu ~ 4: in ~ gefaßt; to put a p. in ~ j-m Beruhigung einflößen (*AD.*); out of ~ außer Fassung, verwirrt, bestürzt; beschämt; entmutigt; to be out of ~ außer Fassung sein; sich schämen (for a p. vor j-m); to put out of ~ außer Fassung bringen; to stare a p. out of ~ j-n durch Anstarren außer Fassung bringen; to keep (one's) ~, to keep oneself in ~ seine Fassung bewahren, nicht aus der Fassung kommen; I could scarcely keep my ~ ich konnte mich kaum des Lachens enthalten.

Zu countenance 5: in ~ in (gutem) Ansehen, in Gunst; to be in ~ in Gunst stehen; to keep a p. in ~: a) j-n in Schutz nehmen; auf-, er-muntern, unterstützen; b) j-n vor Beschämung, Schrecken &c. bewahren; to put in ~: a) in (gutes) Ansehen oder in Gunst setzen, geachtet machen; b) aufmuntern, unterstützen, ermutigen, begünstigen; to give ~ to ermutigen; unterstützen, befördern (*acc.*); Vorschub leisten (*dat.*); this gives ~ to the report dies bestärkt das Gerücht.

Zu ~ 6: † to make ~ den Schein annehmen (of *gen.*), sich stellen (of als); the knight of the rueful ~ der Ritter von der traurigen Gestalt (= Don Quijote [ſprich: kī-chō'-tē]). [begünſtigen.]

Zu ~ 10: to ~ vice das Laſter

Zu ~ 12: I cannot ~ such conduct ich kann ein ſolches Betragen nicht hingehen laſſen oder gutheißen.

countenanced (kaun'n-t^{s}n-nßt) *a.* in Zſgn: von... Geſichtsbildung, Ausſehen &c.; well-~ von guter Geſichtsbildung, gut ausſehend.

countenancer (~n'n-ß^{r}) *s.* Gönner(in), Begünſtiger(in), Beſchützer(in).

counter[1] (kaun'r-n-t^{r})[count[1]] *s.* 1. Zähler(in), Rechner(in). — 2. † Rechnungs-revi'ſor *m*, -kontrolleur *m*. — 3. ⚙ *mech.* Zähl-, Regiſtrier-appara't *m*, Gangzähler *m*, Zähl-uhr *f*; ⚒ ~ of fire-damp Grubengasmeſſer *m*. — 4. Zähl-, Zahl-, Rechenpfennig *m*, (Spiel-)Marke *f*; Zeichen *n*. — 5. † *contp.* Geldſtück *n*; ~s *pl.* Geld *n*. — 6. 🅑: a) Zählbrett *n*, Zahlbrett *n*; b) Ladentiſch *m*, Zahltiſch *m*, Kaſſe *f*; to be behind the ~ hinter dem Ladentiſch ſtehen, verkaufen; chemists are not allowed to prescribe across the ~ Apotheker dürfen im Laden keine Rezepte (ver-) ſchreiben; to sell across the ~ im Laden verkaufen; to take the ~ den Laden beſorgen. — 7. ☜ *tel.* Schalter *m*. — 8. Geldliſte *f*. — 9. ehm.: Name zweier Londoner Schuldgefängniſſe, in der City und in Southwark. — 10. † jur. = attorney. — Vgl. ~[2] u.[3].

counter[2] (~) [fr. *contre*, lt. *contra*] **I** *adv.* 1. *prp.* ~ to, ↖ ~ with entgegen (-geſetzt), zuwider, gegen; im Gegenſatz od. Widerſpruch zu; ↧. — 2. auf entgegengeſetzte Art; im Gegenteil. — 3. unrecht; dem rechten Wege zuwider; in der entgegengeſetzten Richtung; verkehrt; *hunt.* auf falſcher Fährte (auch *fig.*); ↧. — 4. † ins Geſicht, von vorn (gegenüber oder entgegen). — **II** *a.* 5. entgegengeſetzt; Gegen-... (vgl. bſd. counter-... in Zſgn); ↧. — **III** *s.* 6. the ~ das Entgegengeſetzte, das Gegenteil. — 7. ♪: a) Gegenſtimme *f*; b) engS.: Alt (-ſtimme *f*) *m*. — 8. *vet.* Bruſtgrube *f* des Pferdes zwiſchen Schultern u. Armen, unteres Halsende. — 9. ⚓ Gillung *f* des Hinterſchiffs. — 10. ⚙ Schuhm.: Hacken-, Ferſen-leder *n*. — 11. ⚙ Gießerei: Futtermauer *f*, Rauchſchacht *m*, Mantel *m*. — 12. *fenc.* u. Boxen: parierender Schlag, Parade *f*; Gegenſchlag *m* (auf derſelben Seite); ↧. — 13. *hunt.* falſche Fährte, unrechte Spur (auch *fig.*). — 14. ⚒ = counter-lode. — 15. † = counter-pane[1]. — **IV** *v/n.* ①a. 16. Boxen: den Schlag des Gegners durch Gegenſchlag parieren. — **V** *v/a.* ①a. 17. Boxen: j-m einen Gegenſchlag geben. — 18. ⚙ Schuhm.: mit Hacken- oder Ferſen-leder verſehen.

Zu ~ 1: to run oder to go ~ to zuwider-laufen, -ſein, -handeln, ſich widerſetzen (*dat.*); *fig.* durchkreuzen; verletzen; he went ~ to his own interest er handelte ſ-m eigenen Vorteil zuwider.

Zu ~ 3: *hunt.* to hunt, to run od. to go ~ der falſchen Spur folgen, die Fährte verfehlen, die Spur verlieren.

Zu ~ 5: ~ principle entgegengeſetzter Grundſatz; ~ side entgegengeſetzte, andere oder Gegen-Seite (*TN.*).

Zu ~ 12: *fenc.* ~ of carte Quart(e) *f*; ~ of tierce Terz *f*.

counter[3] † (kaun'r-n-t^{r}) *s.u.v.* = encounter.

counter-account (kaun'r-n-t^{s}R-ă'-kaunt) *s.* Gegen-, Kontroll-regiſter *n*, -verzeichnis *n*; Gegenrechnung *f*; Kontrolle *f*.

counteract (~ăk't-t^{s}nt) *s.* = counter-agent.

counteraction (~ſch'n) *s.* Entgegenwirkung *f*, Reaktion *f*; Widerſtand *m*.

counteractive (~tiw) **I** *a.* □ entgegenwirkend, widerſtrebend. — **II** *s.* Entgegenwirkende(r, s).

counter-agent (kaun'r-n-t^{s}R-ē-dG^{s}nt) *s.* das Entgegenwirkende, Gegen-a'gens *n*.

~-appeal (~-ă-pīl) *s.* jur.: Gegenberufung *f*.

~-appellant (kaun-t^{s}R-ă-pē'l-^{s}nt) *s.* jur.: j. der eine Gegenberufung einlegt.

~-approach ⚔ (kaun'r-n-t^{s}R-ă-prōtſch) *s.*, *frt.* Gegen-Laufgraben *m*, Konter-approche *f*.

~-apsis (~-ă'p-ßiß) *s.*, *arch.* Weſtchor *n*.

~-arch (~-ā'tſch) *s.* 1. *arch.* umgekehrter Bogen. — 2. ⚔ *frt.* Bogen, der die Spitzen der Gegenverſchanzungen (ſiehe counterfort 5) verbindet.

~-asseverate (~-ă-ßē'w-^{s}-rēt) *v/a.* ①b.[1] behaupten (*SC.*).

~-attired (kaun-t^{s}R-ă-tā'^{r}'d) *a.*, *her.* nach zwei Richtungen Hörner tragend.

~-attraction ⏀ (kaun'r-n-t^{s}n-ă-trăk'-ſch^{s}n) *s.*, *phys.* entgegengeſetzte Anziehung(skraft), Gegen-anziehung *f* (auch *fig.*).

~-attractive ⏀ (kaun-t^{r}n-ă-trăk't-tiw) *a.*, *phys.* entgegengeſetzt anziehend.

counterbalance[1] (kaun-t^{s}r-bă'l-^{s}nß) [fr.] *v/a.* ①b. 1. ⚙ u. *fig.* das Gleichgewicht od. die Wage halten (*dat.*); aufwiegen. — 2. (auch 🅑) ausgleichen, kompenſieren; 🅑 ~d by in Gegenrechnung ſaldiert durch. — 3. ⚙ gegenwinden. — 4. (auch *fig.*) gegeneinander abwägen.

counterbalance[2] (kaun'r-n-t^{s}r-bäl-^{s}nß) [fr.] *s.* 1. Gegen-, Gleich-gewicht *n* (auch *fig.*). — 2. ⚙ *mech.* Kontergewicht *n*.

counterband ↖ (~bänd) *s.* = contraband.

counterbane ↖ (~bēn) *s.* Gegengift *n*.

counterbass ♪ (~bēß) *s.* = contrabass.

counter-batter ⚙ (kaun'r-n-t^{s}r-băt-^{s}r) *s.*, *arch.* Überhang(en *n*) *m*. [batterie *f*.]

~-battery ⚔ (~-^{s}-R^{s}) *s.*, *artill.* Gegen-

~-battled (kaun-t^{s}r-băt'ld) *a.* = counter-embattled. [Gegenkläppchen *n*.]

~-beater ⚙ (kaun'r-n-t^{s}r-bī-t^{s}r) *s.* Uhrmacherei: -

~-bias ↖ (~-bā'-ăß) *v/a.* ①c.(e.) einen Gegeneinfluß ausüben gegen (*HO.*).

~-bill 🅑 (~-bil) *s.* = counter-bond.

~-bit ⚙ (~-bit) *s.* Schloſſerei: Gegenbart *m*.

counterblast (kaun'r-n-t^{s}r-blaßt) *s.* Gegenwind(ſtoß) *m* (auch *fig.*); King James' C~ Bzchg einer Schrift Jakobs I. gegen das Rauchen.

counter-block ⚙ (~-blŏk) *s.* = counter-plate. [ſchein *m*; Gegenverſchreibung *f*.]

counter-bond 🅑 (~-bönd) *s.* Gegen-, Rück-

counterbrace[1] ⚓ (~-brēß) *s.* (meiſt ~s *pl.*) Konter-, Borg-braſſe *f*.

counterbrace[2] ⚓ (kaun-t^{s}r-brē'ß) *v/a.* ①b. gegenbraſſen. [*s.*, *arch.* Gerüſt-ſtütze *f*.]

counter-bracket ⚙ (kaun'r-n-t^{s}r-brăk'-^{s}t) *s.*

~-brand[1] (~-bränd) *s.* Gegenbrand(-mal *n*, -zeichen *n*) *m* des Viehes, zur Beſeitigung eines vorhandenen Brandzeichens. — Vgl. ~[2].

~-brand[2] (kaun-t^{s}r-brăn'd) *v/a.* ①a. dem Vieh beim Eigentümerwechſel ein anderes Zeichen aufbrennen. [Unterwall *m*.]

~-breastwork ⚔ (~-brē'ßt-wō'k) *s.*, *frt.*

counterbuff[1] (kaun'r-n-t^{s}r-bŭf) *v/a.* ①a. zurück-ſtoßen, -ſchlagen, -treiben (auch *fig.*).

counterbuff[2] (kaun'r-n-t^{s}r-bŭf) *s.* Gegen-Rück-ſtoß *m*, -ſchlag *m* (auch *fig.*).

counter-cab (~-kăb) *s.* Taxometer-, Uhr droſchke *f*. [company.]

~-camp (~-kămp) *a.*, *her.* = counter-

~-carte (~-kā't) *s.*, *fenc.* Gegen-Quart(e) *f*

~-cast † (~-kaßt) *s.* (Gegen-)Liſt *f*.

~-caster ↖ (~-kaß-t^{s}r) *s.*, *contp.* Rechn(ungsführ)er *m*, Buchhalter *m*.

counterchange[1] (kaun-t^{s}r-tſchē'ndG) *v/a.* ①b. 1. (aus-, ver-, um-)tauſchen, (ab-, um-)wechſeln. — 2. mit Abwechſelung verſehen, abwechſeln laſſen. — Vgl. ~[2].

counterchange[2] (kaun'r-n-t^{s}r-tſchēndG) *s.* 1. Vertauſchung *f*, (Aus-)Tauſch *m*. — 2. 🅑 Gegen-tauſch *m*, -wechſel *m*. — 3. † *fig.* Erwiderung *f* (*SH.C.5,5,396*).

counterchanged (kaun-t^{s}r-tſchē'ndGd) *a.*, *her.* abgewechſelt (von Farben, wenn zB. der rote vordere Teil eines Tieres &c. in blauem Felde, der blaue hintere Teil in rotem Felde ſteht).

counterchanging (~tſchē'r-n-dGin^{g}) *a.*, *her.* = counterchanged.

countercharge[1] (~tſchā'r'dG) *v/a.* ①b. (a. jur.) eine Gegenanklage erheben gegen.

countercharge[2] (kaun'r-n-t^{s}r-tſchā'r'dG) *s.* (auch jur.) Gegen(an)klage *f*. — Vgl. ~[1].

countercharm[1] (~tſchā'rm) *s.* 1. Gegenzauber *m*. — 2. entgegengeſetzter Reiz.

countercharm[2] (kaun-t^{s}r-tſchā'r'm) *v/a.* ①a. 1. (durch Gegenzauber) entzaubern; weitS.: vernichten. — 2. durch entgegengeſetzte, andersartige Reize anziehen.

countercheck[1] (~tſchē'k) *v/a.* ①a. 1. aufhalten; verhindern; entgegenwirken (*dat.*). — 2. einen Gegenverweis geben (*dat.*).

countercheck[2] (kaun'r-n-t^{s}r-tſchēk) *s.* 1. Gegen-, Rück-ſtoß *m*. — 2. ⚙ *mech.* Gegenkraft *f*. — 3. *fig.* Widerſtand *m*. — 4. *fig.* Einhalt *m*, Hindernis *n*. — 5. (Gegen-)Verweis *m*, Tadel *m*. — 6. Schach: Gegenzug *m*. — 7. 🅑 Konter-, Interims-zettel *m* in der Kaſſe. — 8. ⚙ Tiſchlerei: Falzhobel *m*.

counter-chevron (kaun'r-n-t^{s}r-ſchēw-n^{s}n) *s.*, *her.* Gegenſparren *m*.

~-chevrony (kaun-t^{s}r-ſchē'w-n^{s}-nē) *a.*, *her.* mit (e-m) Gegenſparren (verſehen).

~-claim[1] (kaun'r-n-t^{s}r-klēm) *s.* 🅑 u. jur.: Gegenanſpruch *m*, -forderung *f*, -rechnung *f*.

~-claim[2] (kaun-t^{s}r-klē'm) *v/n.* ①a. 🅑 u. jur.: einen Gegenanſpruch machen (for auf).

~-cleft (~-klēft) *s.*, *surg.* = contrafissure.

~-clockwise (~-klŏ'k-wāſ) *adv. u. a.* in e-r dem Uhrzeiger entgegengeſetzten Richtung (laufend). [= counterchanged.]

~-coloured (kaun-t^{s}r-kŭ'l-^{s}r'd) *a.*, *her.*

~-command (~-k^{s}-ma'nd) *v/a. u. v/n.* ①a. ab-beſtellen, -befehlen; Gegenbefehl geben.

~-componé (~-t^{s}m-pō'-nē) *a.*, *her.* = counter-compony.

~-compony (kaun-t^{s}r-k^{s}m-pō'-nē) *a.*, *her.* aus zwei Reihen kleiner Quadrate beſtehend die in zwei Farben abwechſeln.

~-couchant (~-kaun'-tſch^{s}nt) *a.*, *her.* mit den Köpfen nach entgegengeſetzter Richtung liegend.

~-courant (~-kŭ'r-n^{s}nt, *WB.* ~-kū-rā'nt) *a.*, *her.* nach entgegengeſetzter Richtung laufend (Tiere). [liſt *f*.]

~-cunning (kaun'r-n-t^{s}r-kŭ'n-in^{g}) *s.* Gegen-

~-current (~-kŏr-^{s}nt) **I** *a.*, *her.* = counter-courant. — **II** *s.* Gegenſtrom *m*.

~-curse ↖ (~-kō'ß) *s.* gegenſeitige Verfluchung (*HO.*).

~-curved ⚙ (~-kō'wd) *a.*, *arch.* einwärts gebogen; ~ arch Gegenbogen *m*.

~-cut[1] ⑥ ⚙ (kaun-t^{s}r-kŭ't) (③ cut) Gravierkunſt: **I** *v/a.* mit Gegen- od. Kreuz-Schraffierung verſehen, dunkel ſchraffieren. — **II** *v/n.* (ent)gegenſchraffieren.

~-cut[2] ⚙ (kaun'r-n-t^{s}r-kŭt) *s.* Gravierkunſt Gegen-, Kreuz-, Dunkel-Schraffierung *f*.

counter-*dance* (ka͡uⁿtᵉr-tⁱˢᵗ-danß) *s.* = contra-dance.

~-deed (~-dīd) *s.* jur.: geheime Gegen-akte, -urkunde *f.* [demand.]

~-demand ⓦ (~-dˢ-mand) *s.* = contra-

~-diameter (ka͡uⁿtᵉr-dai-ăⁿm-ᵉ-tᵉr) *s.*, *geom.* Gegen-Durchmesser *m.*

~-die ⚙ (~-dai) *s.* Gegen-, Ober-, Kopf-stempel *m*, Patri'ze *f.*

counterdin (~-dĭn) *s.* = counter-noise.

counter-disengage (~-dĭsᵉn-gēⁱdƷ) *v/n.* ①b. *fenc.* ge'gen-abweichen.

counter-distinction ✎ (~-dĭs-tĭⁿkˢt-schᵘn) *s.* = contradistinction.

counter-drain ⚙ (~-drēn) *s.* Neben-, Vor-, Abzugs-graben *m*; Abzug *m*, Abfluß *m.*

counterdraw (ka͡uⁿtᵉr-drăˣ) *v/a.* (③draw) 1. *paint.* du'rch-pausen, -zeichnen. — 2. ✎ ⚙ *typ.* einen Widerdruck machen von. — 3. ⓦ sich gegenseitig auf einander beziehen; gegenseitig auf einander ziehen.

counter-*earth* (ka͡uⁿtᵉr-ēᴿ*th*) *s.*, *phys.* Gegenerde *f* des Pytha'goras.

~-effect (~ᵉ-fĕkt) *s.* Gegenwirkung *f.*

~-embattled (ka͡un-tᵉᴿ-ᵉm-băˣtld) *a.*, *her.* auch an der entgegengesetzten Seite od. an beiden Seiten mit Zinnen versehen (Balken).

~-embowed (~-ᵉm-bōⁱd) *a.*, *her.* in entgegengesetzten Richtungen gewölbt.

~-enamel ⚙ (ka͡uⁿtᵉr-tᵉᴿ-ᵉ-năm-ᵉl) *s.* Schmelz (-glas *n*) *m*, Emai'l *m* (*n*) auf der Innen- oder Rück-seite eines emaillierten Gegenstandes.

~-endeavour (~-ᵉn-dĕw-ᵉr) *s.* Gegen-bestrebung *f.*

~-ermine (~-ērʲ-mĭn) *s.*, *her.* = ermines.

~-escalloped (ka͡un-tᵉᴿ-ᵉß-kŏˣl-ᵉpt) *a.*, *her.* = escalloped. [proof 1.]

~-essay ⚙ (ka͡uⁿtᵉr-ᵉˣß-ē) *s.* = counter-

~-evidence (ka͡uⁿtᵉr-ēʷ-ᵉ-dĕnß) *s.* jur.: Gegen-beweis *m*, -zeugniß *n.*

~-excavation ⚒ (~-ĕkß-tᵉ-weˣ-schᵉn) *s.* Gegenort *n.*

counterfaced (ka͡un-tᵉᴿ-fēʳst) *a.*, *her.* mit sich kreuzenden (wagerechten) Querbalken u. Pfählen (senkrechten Streifen), deren Schnitt-flächen in 2 Farben abwechseln (Wappenfeld).

counterfaisance † (ka͡uⁿtᵉr-fē-ᵉˢnß) *s.* = counterfesance. [m der Spinnmaschine.]

counter-faller ⚙ (~-fă-lᵉr) *s.* Gegenwinder)

counterfeit (~-fĭt) [a/f.; mlt. *contrafa'ctus*] **I** *a.* □ 1. nach-gemacht, -geahmt. — 2. falsch, gefälscht, unecht (auch jur.); unter-geschoben (*ant.* authentic); ‡. — 3. ⚙ nach-gedruckt; nachgestochen, nachgezeichnet 2c.; ‡. — 4. *fig.* verstellt; erdichtet, erheuchelt; falsch; ‡. — 5. † betrügerisch (*SH.*). — 6. † entstellt, unnatürlich, häßlich. — **II** *s.* 7. das Nachgemachte, Ge-, Ver-fälschte, Unechte, Untergeschobene. — 8. (auch jur.) falsche Münze, falsches Geld; falscher od. gefälschter Wechsel; gefälschte Urkunde 2c. — 9. ⓦ: a) Marken-nachahmung *f*, -fälschung *f*; b) nachgeahmte Ware. — 10. ⚙ (unberechtigter) Nachdruck, Nachstich 2c. — 11. Nach-ahmung *f*, -bildung *f*; Seiten-, Gegen-stück *n*. — 12. ✎ Abbild *n*, Bild(nis) *n*, Porträt *n*. — 13. † falsches Bild. — 14. † Nachahmer *m*. — 15. † Betrüger *m*; Industrie-ritter *m*, Hochstapler *m*. — 16. Betrügerei *f*; Verstellung *f*, Lüge *f*, Heuchelei *f*. — **III** *v/a.* ①a. 17. nach-machen, -ahmen. — 18. ähnlich oder gleich sein, gleichen (*dat.*). — 19. ⚙ nach-drucken, -stechen 2c.; -ed impression Nachdruck *m*. — 20. (ver)fälschen, unterschieben (Urkunden 2c.); ‡. — 21. *fig.* erheucheln, erdichten, fälschlich vorgeben (= sham); ‡. — 22. † sich ... stellen, sich ausgeben für ...; ‡. — **IV** *v/n.* ①a. 23. sich verstellen; heucheln; falsches Spiel treiben (with a p. mit j-m; *SH.*). — 24. Fälschungen, Nachdrucke 2c. machen; fälschen.

Zu ~ 2: ⓦ ~ bill of exchange falscher oder gefälschter Wechsel; ~ coin falsche Münze, falsches Geld. [*m.*]

Zu ~ 3: ~ book, ~ copy Nachdruck]

Zu ~ 4: *cant* ~ crank: a) Erzschelm, der alle Charakte're annimmt, b) j. der Fallsucht heuchelt; ~ goodness, ~ kindness Gleißnerei *f*, Verstellung *f.*

Zu ~ 20: ⓦ ~ed bill of exchange falscher od. gefälschter Wechsel; to ~ coin falschmünzen, Falschmünzerei treiben.

Zu ~ 21: to ~ death sich tot stellen.

Zu ~ 22: † to ~ religious den Frommen spielen (*ML.*).

counterfeiter (ka͡uⁿtᵉr-fĭt-ᵉr) *s.* 1. Nachmacher(in), -ahmer(in). — 2. Verfälscher(in); (Schrift-, Urkunden- 2c.) Fälscher *m*; Verfertiger *m* falscher Banknoten, Wechsel, Münzen 2c.; Falschmünzer *m* (a. ~ of coin, ~ of banknotes, &c.). — 3. *typ.* Nachdrucker *m*. — 4. *fig.* Heuchler(in), Betrüger(in).

counterfeiting (~-fĭt-ĭnᵍ) *s.* jur.: Falschmünzerei *f*; Banknotenfälschung *f.*

counterfeitness (~ⁿtˢ) *s.* Gefälscht-, Erdichtet- 2c. sein *n*; Unechtheit *f* 2c. (vgl. counterfeit). [Gegen-gärungsmittel *n*.]

counter-ferment (ka͡uⁿtᵉr-fēᵉr-mᵉnt) *s.*

counterfesance † (~fĭ-ᵉˢnß) *s.* 1. betrügliches Nachahmen, Fälschung *f*. — 2. Erdichtung *f*, Erheuchelu *n*, Verstellung *f*; Kunstgriff *m*, List *f.* [counterfaced.]

counter-*fessy* (ka͡un-tᵉᴿ-fĕˢß-ᵉ) *a.* =)

~-fissure (ka͡uⁿtᵉr-fĭˢ-schᵉr) *s.*, *surg.* = contrafissure. [= counter-flory.]

~-fleuré, ~y (ka͡un-tᵉᴿ-flō-reʳ, ~flōʳ-ᴿᵉ) *a.*

~-flory (ka͡un-tᵉᴿ-flōʳ-ᴿᵉ ⑨) *a.*, *her.* 1. mit entgegengesetzten (sowohl innen als außen im Schilde oder Felde angebrachten) Blumen. — 2. mit entgegengesetzt gefärbten Blumen.

~-flowered (~-flaʊʳ-ᵉd) *a.* = counter-flory.

counterfoil (ka͡uⁿtᵉr-fȯil) *s.* 1. ehm. Steuerwesen: Kontro'Ublatt *n* e-s Schatzamt-Scheines. — 2. ⓦ Kontrollblatt *n* e-s Bankscheines 2c. — 3. ⚙ Papierfabr.: Ausschnitt *m*, Stammregister *n*, Abreißblatt *n*. — 4. 🚃 Gepäckzettel *m.* [Gegenkraft *f*.]

counter-force (~-fōˢß ⑨) *s.*, *mech.*

counterfort ⚙ (ka͡uⁿtᵉr-fōʳt ⑨) *s.* 1. *arch.* Strebe-, Widerlags-pfeiler *m*; Strebebogen *m*. — 2. Wasserbau: Gegenpfeiler *m* e-s Deiches. — 3. (scharf-eckiger Brückenpfeiler, als) Eisbrecher *m*. — 4. *carp.* Strebe (-pfosten *m*) *f*. — 5. ehm. ⚔ *frt.* Gegenverschanzung *f*, -redoute *f* der Belagerer. — 6. Gebirgsvorsprung *m.* [pel-fuge *f*.]

counter-fugue ♪ (~-fjūg) *s.* Kontra-, Dop-

counter-furnace ⚙ (~-fōⁿ-ᵉᴿß) *s.*, *metall.* Gegen-ofen *m* (zweiter Teil e-s Doppel-ofens).

Counter-gate † (ka͡uⁿtᵉr-tˢ-gēt) [counter[1] 9] *s.* Thor *n* des Londoner Schuldgefängnisses, Gefängnisthor *n* (*SH.W.3,3,85*).

counterga(u)ge[1] ⚙ (~gēdƷ) *s.*, *carp.* 1. Zapfenloch-Lehre *f*. — 2. Abmessen *n* der Zapfen (löcher). — Vgl. ~[2].

counterga(u)ge[2] ⚙ (ka͡un-tᵉᴿ-gēⁱdƷ) *v/a.* und *v/n.* ①b. *carp.* die (Zapfen-)Löcher (ab)messen. — Vgl. ~[1].

counter-*gear* ⚙ (ka͡uⁿtᵉr-n-tˢᵉr-gīʳ) *s.*, *mach.* mit der zu treibenden Maschine durch einen Treibriemen verbundenes Triebwerk. ●

~-guard (~-gāʳd) *s.* 1. ⚔ *frt.* Bollwerks-wehr(e) *f*, -schild *n*, Kontergarde *f*. — 2. ⚙ *arch.* Pfeilerfuß *m* (mit Steinen ausgefüllte Krippe in einem Brückenpfeiler). — 3. ⚔: a) Korb *m* und Bügel *m*; b) Handrücken-Schutz *m* des Degengefäßes.

counterhatch ⚙ (ka͡un-tᵉᴿ-hăʳtsch) *v/a.* u. *v/n.* ①c. Gravier- und Zeichen-kunst: kreuzweise schraffieren. [Gegenloch *n*.]

counter-hole ⚙ (ka͡uⁿtᵉr-n-tˢᵉr-hōl) *s.* Schloss.

counter-hopper *Am.* (ka͡uⁿtᵉr-n-tˢᵉr-hȯp-ᵉr) *s.* = counter-jumper 2.

counter-*hurter* ⚔ (ka͡uⁿtᵉr-n-tˢᵉr-hȯˢ-tᵉr) *s.*, *artill.* Rück-Stoßschiene *f.*

~-indication (ka͡uⁿtᵉr-n-tˢᵉr-ĭn-dᵉ-kēⁱ-schᵉn) *s.*, *med.* Gegen-anzeichen *n*, -symptom *n.*

~-influence ✎ (ka͡uⁿtᵉr-n-tˢᵉr-ĭⁿ-flᵘ-ᵉnß) *v/a.* ①b. entgegenwirken (*dat.*).

~-insurance ⓦ (ka͡uⁿtᵉr-n-tˢᵉr-ĭn-schūʳ-ᴿᵉnß) *s.* Gegen-, Rück-versicherung *f* (auch jur.).

~-irritant ℞ (ka͡uⁿtᵉr-n-tˢᵉr-ĭr-tˢᵉnt) *med.* **I** *a.* 1. einen Gegenreiz ausübend, eine Gegenkrankheit hervorrufend. — **II** *s.* 2. Gegenreiz *m*. — 3. Mittel *n* zur Erzeugung e-s Gegenreizes oder zur Hervorrufung einer Gegenkrankheit.

~-irritate ℞ (~-ĭⁿᴿ-ᵉ-tēt) *v/a.* u. *v/n.* ①b. *med.* eine Gegenreizung hervorrufen (auf)

~-irritation ℞ (ka͡uⁿtᵉr-n-tˢᵉr-ĭr-tēʳ-schᵉn) *s.*, *med.* Gegenreizung *f*, Erzeugung *f* einer entgegengesetzten Krankheitserscheinung.

~-jumper † (ka͡uⁿtᵉr-n-tˢᵉr-dƷȯm-pᵉr) *s.*, *sl.* und *contp.* 1. Kleinhändler *m*. — 2. Ladendiener *m*, *contp.* -schwengel *m*, -schwung *m*

~-knocker ⚙ (~-nȯtˢᵉr) *s.* Anstoßschiene *f.*

~-lath ⚙ (~-lăth) *s.*, *arch.* Gegen-, Wind-latte *f*, Kalt-leiste *f.*

counterleague † (ka͡un-tᵉᴿ-līʳg) *v/a.* und *v/n.* sich verbünden (gegen).

counter-*libration* ℞ (ka͡uⁿtᵉr-n-tˢᵉr-laī-brēʳ-schᵉn) *s.*, *ast.* Gegenlibration *f* des Mondes.

~-light (ka͡uⁿtᵉr-n-tˢᵉr-laīt) *s.*, *paint.* Gegenlicht *n*, falsches Licht, das der Wirkung eines anderen Lichtes schadet. [zungs)linie *f*.]

~-line ⚔ (~-laīn) *s.*, *frt.* Gegen(verschan-)

~-lode ⚒ (~-lōd) *s.* Gegen-, Neben-gang *m.*

counterman (~măn) *s.* Verkäufer *m.*

countermand[1] (ka͡un-tᵉᴿ-maʳnd) [fr. *contremander*, mlt. *contramanda're*] *v/a.* ①a. 1. absagen, abbestellen; (bsd. ⓦ) Aufträge widerru'fen; Gegen-auftrag, -order geben in Bezug auf; to ~ an order for a th. et. abbestellen. — 2. Befehle 2c. für ungiltig erklären, umstoßen. — 3. † verbieten.

countermand[2] (ka͡uⁿtᵉr-n-tˢᵉr-mand) *s.* 1. Gegenbefehl *m*, -order *f*, Abbestellung *f* (bsd. ⓦ). — 2. Widerruf(ung *f*) *m*; Umstoßung *f* (of a will eines Testaments). — Vgl. ~[1].

countermandable (ka͡un-tᵉᴿ-maʳn-dᵉbl) *a.* widerruflich, abbestellbar, umstoßbar.

countermandate (ka͡uⁿtᵉr-n-tˢᵉr-măʳn-dēt) *s.* Gegen-befehl *m*, -auftrag *m.*

countermarch[1] (ka͡un-tᵉᴿ-maᴿʳtsch) *v/n.* ①c. 1. zurück-, nach hinten schreiten. — 2. ⚔ einen Gegenmarsch m., zurückmarschieren.

countermarch[2] (ka͡uⁿtᵉr-n-tˢᵉr-maᴿʳtsch) *s.* 1. Rückwärtsschreiten *n*. — 2. *fig.* Wiederkehr *f*, Kommen *n*. — 3. ⚔ Gegen-, Rückmarsch *m* (*ant.* march). — 4. *fig.* Rückzug *m*; völliger Wechsel der Mittel, des Benehmens.

countermark[1] (~măʳk) *s.* 1. ⓦ Gegen-, Neben-, Bei-zeichen *n* (auf Paketen an verschiedene Empfänger). — 2. Zunftstempel *m*, Stadtzeichen *n* der Goldschmiedsgilde in Lo. — 3. *mint.* Nachgepräge *n*, Stempelzeichen *n* (auch *fig.*). — 4. *vet.* falsche Kennung an Pferdezähnen. — Vgl. ~[2].

countermark[2] (ka͡un-tᵉᴿ-maᴿʳk) *v/a.* ①a. mit einem Gegenzeichen 2c. versehen (s. ~[1]).

counter-medal (ka͡uⁿtᵉr-n-tˢᵉr-mĕd-ᵉl) *s.* Gegenmedaille *f.*

countermine[1] ⚔ (ka͡uⁿtᵉr-n-tˢᵉr-maīn) [fr.] *s.*, *frt.* Gegenmine *f* (auch *fig.*).

countermine[2] (ka͡un-tᵉᴿ-maīʳn) ①b. **I** *v/a.* 1. ⚔ *frt.* minieren gegen; Gegenminen machen gegen. — 2. *fig.* heimlich entgegenarbeiten, -wirken (*dat.*); Absichten 2c. durch List vereiteln. — **II** *v/n.* 3. ⚔ *frt.* gegenminieren. — 4. *fig.* e-n Gegenplan machen, eine Gegenlist anwenden; heimlich entgegen-arbeiten (with a p. gegen j-n).

counterminer (ka͡uⁿtᵉr-n-tˢᵉr-maīⁿ-ᵉr) *s.* 1. ⚔ *frt.* Gegenminierer *m*. — 2. *fig.* Entgegen-arbeitende(r).

counter-motion (kau̯n-t^{s}-mō-ſch^{n}) *s.* 1. Gegenbewegung *f* (auch ⚔). — 2. *parl.* Gegenantrag *m.*

counter-motive (ˌ-mō^{r}-tiw) *s.* entgegengesetzter Beweggrund, Gegengrund *m.*

counter-mo(u)ld ⚙ (ˌ-mōld) *s.* 1. Gegenform *f* (Guß). — 2. Gegenabdruck *m.*

countermove[1] (ˌmūw) *s.* = countermotion 1. — Vgl. ~[2].

countermove[2] (kau̯n-t^{s}-mū^{r}w) *v/a.* und *v/n.* ①b. (ſich) entgegenbewegen.

counter-movement (kau̯n-t^{s}-mūw-m^{s}nt) *s.* = counter-motion 1.

countermure[1] (ˌmjū^{r}) [fr. *contremur*] *s.* 1.↖⚔ *frt.* Gegen- od. zweite Mauer zum Schutz hinter e-r andern. — 2. ⚙ *arch.* Gegen-, Stütz-mauer *f.* — 3. ⚙ *metall.* Futtermauer *f*, Ofenfutter *n* des Schmelz-ofens.

countermure[2] (kau̯n-t^{s}-mjū^{r}) *v/a.* ①b. 1.↖⚔ *frt.* mit e-r Gegenmauer befestigen. — 2. ⚙ *arch.* mit einer Gegenmauer (*metall.* mit einem Ofenfutter) versehen.

counter-*naiant* (ˌ-nē^{r}-j^{e}nt) *a.*, *her.* entgegenſchwimmend (Fiſche im Wappen).

~natural ↖ (kau̯^{r}n-t^{s}r-nät-ſch^{s}-r^{s}l) *a.* widernatürlich.

~neb F (ˌ-nēb) *s.*, *corr.* aus coulter-neb.

~nebulé (kau̯n-t^{s}r-nē^{r}b-ju̯-lē) *a.*, *her.* auch auf der entgegengeſetzten Seite nebelig.

~negotiation (ˌ-n^{s}-gō-ſch^{s}-ē^{r}-ſch^{s}n) *s.* Gegen-unterhandlung *f*, -verhandlung *f.*

~noise (kau̯^{r}n-t^{s}r-nōiſ) *s.* Gegen-lärm *m*, -getöſe *n* (wodurch anderes übertäubt wird).

~note 𝅗𝅥 (ˌ-nōt) *s.* = countercheck[2] 7.

~nut ⚙ (ˌ-nät) *s.*, *mach.* Konter-, Stellmutter *f.* [counterman.

~official ↖ (kau̯^{r}n-t^{s}r-ō-fi^{r}ſch-^{l}l) *s.* =

~opening (kau̯^{r}n-t^{s}r-ō^{r}pn-in^{g}) *s.*, *surg.* Gegenöffnung *f.*

~order (kau̯^{r}n-t^{s}r-ō^{r}-d^{s}r) *s.* Gegen-befehl *m*, -auftrag *m*, -order *f* (auch 𝅗𝅥).

~pace (kau̯^{r}n-t^{s}r-pēß) *s.*, *fig.* Gegen-maßregel *f*, -ſchritt *m*, -verſuch *m*, -verfahren *n.*

counterpaled (kau̯n-t^{s}r-pe^{r}ld), **~y** (ˌ-pē^{r}-l^{e}) *a.*, *her.* mit Gegenpfählen (verſehen).

counterpane[1] (kau̯^{r}n-t^{s}r-pēn) *s.* (durchgenähte u. gewebte) Bettdecke, Steppdecke *f.*

counterpane[2] † (ˌ) *s.* = counterpart 3.

counter-parol(e) ⚔ (kau̯^{r}n-t^{s}r-pä-rōl) *s.* Gegen-parole *f*, -loſung *f.*

counter-parry[1] (ˌ-pä^{r}-^{e}) *s.*, *fenc.* Gegenhieb *m*, -parade *f* (= counter[2] 12).

counterparty[2] (kau̯n-t^{s}r-pä^{r}-r-^{e}) *v/n.* ①d. *fenc.* durch einen Gegenhieb parieren.

counterpart (kau̯^{r}n-t^{s}r-pä^{r}t) *s.* 1. entſprechender Teil, zugehöriges Stück; Gegenſtück *n* (z.B. Siegel bzw. Abdruck; Chiffern bzw. Schlüſſel; jur.: Mietszeugnis, das der Vermieter, und Vermietungszeugnis, das der Mieter erhält; 𝅗𝅥 Kaufs- bzw. Verkaufs-note, -ſchein, -zettel ꝛc.). — 2. *fig.* Gegen-, Seiten-ſtück *n*, Gegenbild *n* (von Perſonen und Sachen), ein(e) zweite(r, s). — 3. 𝅗𝅥 und jur.: gleichlautende Abſchrift e-s Entwurfs, einer Urkunde ꝛc., Kopie *f*, Double'tte *f*, Duplika't *n.* — 4. ⚙ Tiſchlerei ꝛc.: Gegen-arbeit *f*, Gegen-, Doppel-ſchnitt *m*; ~ sawing gleichzeitiges Ausſchneiden zweier Fourniere. — 5. ♪ Gegenſtimme *f* (to *gen.* oder zu). — 6. (auch jur.) Gegenpart(ei *f*) *m*, Gegner(in). — 7. *fig.* Ergänzung *f* (Perſon oder Sache).

counter-*party* (kau̯^{r}n-t^{s}r-pä^{r}-t^{e}) *s.* = counterpart 6.

~passant (kau̯n-t^{s}r-pä^{r}ß-^{s}nt) [fr.] *a.*, *her.* gegen ea. ſchreitend (Wappentiere).

~pavement ⚙ (kau̯^{r}n-t^{s}r-pēw-m^{s}nt) *s.* Straßenbau: Gegenpflaſter *n*, Nebenſtein *m* beim Kreuzpflaſter.

~pendent (kau̯n-t^{s}r-pē^{r}n-d^{s}nt) *a.*, *her.* beidſeitig hangend.

~petition[1] (kau̯^{r}n-t^{s}r-p^{s}-tſch-^{n}) *s.* Gegengeſuch *n*, -antrag *m.* — Vgl. ~[2].

counter-*petition*[2] (kau̯n-t^{s}r-p^{s}-ti^{r}ſch-^{n}) *v/n.* ①a. ein Gegengeſuch machen od. einreichen, einen Gegenantrag ſtellen.

~pilaster ⚙ (kau̯^{r}n-t^{s}r-p^{s}-läß-t^{s}r) *s.*, *arch.* Gegenpfeiler *m.* [ment 2a.

~pillar ⚙ (ˌ-pil-^{s}r) *s.*, *arch.* = abut-

~piston ⚙ (ˌ-piß-t^{s}n) *s.*, *mach.* Gegenkolben *m* einer Maſchine.

~plate ⚙ (ˌ-plēt) *s.* Weberei: Gegenform *f.*

~plea (ˌ-plī) *s.* jur.: Gegenklage *f.*

counterplead (kau̯n-t^{s}r-plī^{r}d) *v/a.* ①a. jur.: gegen etwas anführen; weiteS.: widerſprechen (*dat.*), verneinen.

counterplot[1] (kau̯n-t^{s}r-plo^{r}t) *v/a.* ①e. e-n (Gegen-)Plan machen gegen, durch Gegenpläne entgegenarbeiten (*dat.*); Gegenliſt gebrauchen gegen. [plan *m*, -liſt *f.*)

counterplot[2] (kau̯^{r}n-t^{s}r-plot) *s.* Gegen-)

counterpoint[1] † (ˌ-p^{o}int) = counterpane[1].

counterpoint[2] (ˌ) [fr. *contrepoint*] *s.* 1. † Gegenſatz *m.* — 2. ♪ Kontrapunkt *m.*

counterpointé (kau̯n-t^{s}r-p^{o}i^{r}n-tē), **~ed** (ˌt^{s}d) *a.*, *her.* mit ea. zugekehrten Spitzen.

counterpoise[1] (kau̯^{r}n-t^{s}r-p^{o}ī^{s}) [a/ſ. *contrepois*] *s.* 1. ⚙ *mech.* Gegen-, Gleich-gewicht *n* (a. *fig.*). — 2. *man.* feſter Sitz des Reiters.

counterpoise[2] (kau̯n-t^{s}r-p^{o}ī^{s}) *v/a.* ①b. 1. im Gleichgewicht halten; gegen ea. abwägen. — 2. *fig.* das Gegen- oder Gleichgewicht halten (*dat.*); etwas aufwiegen.

counter-poison (kau̯^{r}n-t^{s}r-p^{o}iſn) *s.*, *med.* Gegengift *n.* [direkter Gegenſatz.

counter-pole (ˌ-p^{o}l) *s.* Gegenpol *m*; *fig.*

counterponderate (kau̯n-t^{s}r-p^{o}^{s}r-n-d^{s}-rēt) *v/a.* ①b. = counterbalance[1].

counter-*post* 𝅗𝅥 (kau̯^{r}n-t^{s}r-p^{o}ōſt) *s.* Gegen-, Kontra-poſten *m.* [kunſtgriff *m*, -liſt *f.*)

~practice (kau̯^{r}n-t^{s}r-präk-tiß) *s.* Gegen-)

~pressure (kau̯^{r}n-t^{s}r-präſch-^{s}r) *s.* Gegendruck *m.* [*m*, -plan *m.*)

~project (ˌ-präd^{g}-^{s}t) *s.* Gegen-anſchlag)

~proof ⚙ (ˌ-pruu̯f) *s.* 1. Gegen-, Nachprobe *f.* — 2. Gegen-abdruck *m*, -abzug *m* eines friſch gedruckten Kupferſtiches.

~prop (ˌ-präp) *s.* Gegenſtütze *f.*

~protest (ˌ-pr^{o}-tä^{s}t) *s.* Gegenprote'ſt *m.*

counterprove ⚙ (kau̯n-t^{s}r-pru̯^{r}w) *v/a.* ①b. einen Gegenabdruck machen von.

counter-*puff* ↖ (kau̯^{r}n-t^{s}r-p^{o}f) *s.* Gegenhauch *m*, -wehen *n.*

~punch ⚙ (kau̯^{r}n-t^{s}r-pönſch) *s.* Gegenpunzen *m*; Schriftgießerei: Gegenpatrize *f.*

~push (ˌ-püſch) **I** *v/a.* ①c. einen Gegenſtoß verſetzen (*dat.*). — **II** *s.* Gegenſtoß *m.*

~quartered (kau̯n-t^{s}r-kwä^{r}-t^{s}r-d), **~quarterly** (ˌt^{s}r-l^{e}) *a.*, *her.* wieder gevierteilt (Wappenfeld ebenſo in vier Teile zerlegt wie das ganze Wappen). [Gegenſparren *m.*)

~rafter ⚙ (kau̯^{r}n-t^{s}r-raf-t^{s}r) *s.*, *carp.*

~rampant (kau̯n-t^{s}r-rä^{r}m-p^{s}nt) *a.*, *her.* nach verſchiedenen Seiten kriechend (Wappentiere). [Gegenrechnung *f.*)

~reckoning 𝅗𝅥 (kau̯^{r}n-t^{s}r-rē^{r}k-in^{g}) *s.*

~reflected (kau̯n-t^{s}r-n^{s}-flē^{r}k-t^{s}d) *a.*, *her.* in entgegengeſetzten Richtungen gewandt.

~remittance 𝅗𝅥 (kau̯^{r}n-t^{s}r-n^{s}-mit-^{s}nß) *s.* Gegen-bedung *f*, -rimeſſe *f.*

~remonstrant (ˌn^{s}-mön-ſtr^{s}nt) *s.* = antiremonstrant. [lution, &c.)

~revolution, ~ary, ~ist ſ. antirevo-)

~roll ⑥ † (kau̯^{r}n-t^{s}r-rōl) *s.* jur.: Gegenregiſter *n*, -verzeichnis *n.*

~roller ⚙ (ˌ-rō-[^{s}]r) *s.*, *mach.* Gegenwalze *f.*

counterrolment † (ˌrōl-m^{s}nt) *s.* = counter-account. [Gegen-, Viſitier-rondel *f.*)

counter-round ⚔ (kau̯^{r}n-t^{s}r-rau̯nd) *s.*)

counter-salient (kau̯n-t^{s}r-ſä^{r}-l^{e}nt) *a.*, *her.* auswärts od. in entgegengeſetzter Richtung ſpringend. [counterbalance[2].)

counterscale † (kau̯^{r}n-t^{s}r-ſkēl) *s.* =)

counter-scalloped (kau̯n-t^{s}r-ſkä^{r}l-l^{s}pt) *a.*, *her.* = escalloped.

counterscarf ⚔ † (kau̯^{r}n-t^{s}r-ſkä^{r}f) *s.* = counterscarp.

counterscarp ⚔ (ˌſkä^{r}p) *s.*, *frt.* Konter-Eskarpe *f*, äußere Grabenböſchung.

counter-scuffle (ˌſkö^{r}fl) *s.* Balgerei *f.*

counter-sea ⚓ (ˌſē) *s.* Gegendünung *f* nach einem Sturm.

counterseal[1] (kau̯n-t^{s}r-ſī^{r}l) *v/a.* ①a. gegenſiegeln, mit e-m Gegenſiegel verſehen. [*n.*)

counter-seal[2] (kau̯^{r}n-t^{s}r-ſīl) *s.* Gegenſiegel)

countersecure (kau̯n-t^{s}r-ſ^{e}-kjū^{r}) *v/a.* ①b. eine Gegenverſicherung geben für.

counter-security (kau̯^{r}n-t^{s}r-ſ^{e}-kjū-n^{s}-t^{e}) *s.* 1. Gegen-ſicherheit *f*, -bürgſchaft *f*; Rückbürgſchaft *f.* — 2. Rück-, Gegen-bürge *m.*

counter-sense ↖ (ˌſen^{ß}) *s.* entgegengeſetzter Sinn eines Wortes, Gegenſinn *m.*

counter-service (ˌſ^{e}-b^{s}^{r}-wiß) *s.* Gegendienſt *m.* [*mech.* Gegenwelle *f.*)

counter-shaft ⚙ (kau̯^{r}n-t^{s}r-ſchaft) *s.*,)

countersign[1] (kau̯n-t^{s}r-ſä^{r}n) *v/a.* ①a. 1. gegenzeichnen, mitunter-ſchreiben, -zeichnen. — 2. ↖ bezeugen, beſtätigen.

countersign[2] (kau̯^{r}n-t^{s}r-ſä^{r}n) *s.* 1. ⚔ Loſungswort *n*, Parole *f.* — 2. Gegenzeichnung *f*, Mit-unterſchrift *f.*

counter-signal (ˌ-ſig-n^{s}l) *s.* 1. Gegenſignal *n.* — 2. 🚂 *tel.* An-, Auf-rufen *n* der Gegenſtation. [zeichnung *f.*)

counter-signature (ˌn^{s}-tſch^{ö}r) *s.* Gegen-)

countersink[1] ⚙ (kau̯^{r}n-t^{s}r-ſin^{g}k od. kau̯n-t^{s}r-ſī^{r}n^{g}k) *v/a.* (③ sink) 1. mit dem Verſenkbohrer oder Fräſer (aus)fräſen, ausräumen, ausreiben, erweitern, austiefen. — 2. verſenken, einlaſſen (a rivet ein Niet ꝛc.). — Siehe auch countersunk.

countersink[2] ⚙ (kau̯^{r}n-t^{s}r-ſin^{g}k) *s.* Schloſſ., *carp.*, &c. 1. Verſenkbohr(er) *m*, Verſenker *m*, Ausräumer *m* für Schrauben- ꝛc. Köpfe. — 2. Verſenkung *f*, Ausweitung *f* für Schrauben- ꝛc. Köpfe. [counter-jumper.)

counter-*skipper* F (ˌ-ſkip-^{r}) *s.* =)

~slope (kau̯^{r}n-t^{s}r-ſlōp) *s.* 1. ⚙ *arch.* überhangende Schräge einer Mauer. — 2. (öfd. ⚔ *frt.*) Gegenböſchung *f*, innere Böſchung oder Zehrung (z.B. einer Schießſcharte).

~sloping (kau̯n-t^{s}r-ſlō^{r}-pin^{g}) *a.* gegenabſchüſſig; ⚔ *frt.* ~ glacis umgekehrtes Glaci's. [knurren *n* eines Hundes.)

~snarl (kau̯^{r}n-t^{s}r-ſnä^{r}l) *s.* Wider-, Gegen-)

~split (ˌ-ſplit) *s.* Gegenſpaltung *f.*

~stand (ˌ-ſtänd) *s.* (Boden *m* für) Widerſtand *m.*

~statement (ˌ-ſtät-m^{s}nt) *s.* Gegen-bericht *m*, -darſtellung *f*; Widerlegung *f.*

~statute (kau̯^{r}n-t^{s}r-ſtä^{r}t-jūt) *s.* Gegenverordnung *f*, -geſetz *n.*

~stay ⚙ (kau̯^{r}n-t^{s}r-ſtē) *s.* Weberei: Gegenkammſtab *m.* [Konter-dampf *m.*)

~steam ⚙ (ˌ-ſtīm) *s.*, *mach.* Gegen-,)

~step (kau̯^{r}n-t^{s}r-ſtēp) *s.* = counter-pace.

counterstock (ˌſtok) *s.* = counterfoil 1.

counter-*stroke* (kau̯^{r}n-t^{s}r-ſtrōk) *s.* Gegen-ſchlag *m*, -ſtoß *m*, Rückſchlag *m.*

~subject ♪ (ˌſöb-dg^{e}kt) *s.* kontrapunktiſches Gegenthema (öfd. in einer Fuge).

~summer ⚙ (ˌſöm-^{r}) *s.* Gegen-haut *f*, -unterlage *f* der Bergamo'ntmacher.

countersunk ⚙ (kau̯^{r}n-t^{s}r-ſön^{g}k) [*p.p.* von countersink[1]] *a.* Schlofferei, *carp.*, &c. 1. aus-gefräſt, -geräumt, -gerieben; Goldſchmiede: ausgetieft; ⚓ ausgedoppt (mit dem Verſenkbohrer); ~ hole durch den Verſenkbohrer gemachtes Loch, Vertiefung *f.* — 2. verſenkt, eingelaſſen (Schrauben-, Nagel- ꝛc. Kopf). — 3. Fräs-..., Ausräumungs-...; Drechslerei: ~ bit Schlicht-, Rund-ſtahl *m* der Blockmacher. [counter-security.)

counter-*surety* (kau̯^{r}n-t^{s}r-ſchū^{r}-t^{e}) *s.* =)

~swallowtail ⚔ (ˌ-ſwō^{r}l-^{s}-tēl) *s.*, *frt.* Gegen-Schwalbenſchwanz *m* (Art Zangenbefeſtigung mit weiterer Kehle, ſchmalerem Kopf).

counter-sway (kau̯r'n-tˢᵗr-ßwē) *s.* Gegen-einfluß *m*, -macht *f*.
~-tally (~-tăl-ᵉ) [a/f. *contretaille*] *s.* Gegen-, Kontro'll-(terb)holz *n*, -zeichen *n*.
~-tendency (~-tĕn-dˢn-ßᵉ) *s.*, *fig.* Gegenstreben *n*, entgegengesetzte Richtung.
~-tenor ♪ (~-tĕn-ᵇʳ) *s.*: ~ (voice) Alt(stimme *f*) *m*; ~ singer Altsänger(in), Altist(in).
~-term ✎ (~-tēᵐ) *s.* Gegen- od. entgegengesetzter Ausdruck, Antithe'se *f* (*TN.*).
~-terrace (~-tĕr-ᵃßß) *s.* 1. ⊕ *arch.* Gegenterrasse *f*. — 2. ⚔ *frt.* Gegen-erdwall *m*, -erdwerk *n*. [bille't *n*, Ko'ntermarke *f*.]
~-ticket (~-tĭk-ᵉt) *s.*, *thea.*, &c. Gegen-
~-tide ⚓ (~-taĭd) *s.* Gegen-flut *f*, -strom *m*; widrige Flut (*a. fig.*).
~-tierce (~-tī'ßß) *s.*, *fenc.* Gegenterz *f*.
~-timber ⚓ (~-tĭm-bˢʳ) *s.* = counter[2] 9.
counter-*time* (kau̯r'n-tˢᵗr-taĭm) *s.* 1. Unzeit *f*, übelgewählte Zeit, Ungelegenheit *f*, ✝ Querstrich *m*. — 2. ♪ Taktfehler *m*, Verzögerung *f*. — 3. Tanz: Kо'ntrатempo *n* vorwärts, seitwärts &c. (Fehler gegen das Tempo). — 4. *man.* schulwidrige Bewegung, plötzlicher Seitensprung des Pferdes. — 5. *fig.* Widerstand *m*, Widersetzung *f*. — 6. *fenc.* A-tempo-hieb *m*, -stoß *m* (gleichzeitiger Ausfall mit gegenseitiger Verwundung).
~-traction (~-trăk-shᵘn) *s.* entgegengesetztes Ziehen; traction and counter-traction Hin- und Her-ziehen *n*.
~-training (~-trēᵉ-nĭnᵍ) *s.* auf das Gegenteil hinwirkende Abrichtung (*HO.*).
~-transom ⚓ (~-trăn-ßᵐ) *s.* Oberheckbalken *m* am äußersten Hintersteven.
~-treble ♪ (~-trĕbl) *s.* 1. Diskа'nt *m*. — 2. Sopra'n *m*. [graben *m*.]
~-trench ⚔ (~-trĕnsh) *s.*, *frt.* Gegenlauf-
~-trippant (kau̯n-tˢᵗr'p-ᵑnt), **~-tripping** (~-trĭl'p-ĭnᵍ) *a.*, *her.* = counter-passant. [Stimme.]
~-tune ♪ (kau̯r'n-tˢᵗr-tjūn) *s.* begleitende
counterturn ✎ (kau̯r'n-tˢᵗr-tēᵊn) *s.*, *thea.* Katasta'se *f* (festere Schürzung des Knotens, = catastasis). [Vorbild.]
counter-type (~-taĭp) *s.* entsprechendes
countervail[1] (kau̯n-tˢᵗr-wāˡl) [a/f. *contrevaloir*] *v/a.* ①a. 1. mit gleicher Macht entgegenwirken (*dat.*). — 2. von gleichem Werte sein wie. — 3. aufwiegen, kompensieren, ausgleichen; it ~s the charge es verlohnt der Mühe. — Vgl. ~[2].
countervail[2] (kau̯r'n-tˢᵗr-wēl) *s.* 1. Gegengewicht *n* (*fig.*), Gegenmacht *f*. — 2. Gegenwert *m*. — 3. Ausgleichung *f*, Ersatz *m*.
countervailing (kau̯n-tˢᵗr-wē'-lĭnᵍ) *a.* ausgleichend; ⚖ und jur.: ~ duties *pl.* Ausgleichungs-, Kompensations-zölle *m/pl.* (in England erhoben von den Einfuhr-artikeln von der Insel Man u. einigen anderen Orten, die nicht zur britischen Hauptinsel gehören).
counter-vair(y) (kau̯'r'n-tˢᵗr-wāˣ, kau̯n-tˢᵗr-wāˣ-ʀᵉ) *a.*, *her.* mit (nach oben u. unten gerichteten) Doppel-Eisenhütchen (vair) versehen.
countervallation ⚔ (kau̯n-tˢᵗr-wă-lē'-shᵉn) *s.*, *frt.* = contravallation.
counter-*value* (kau̯'r'n-tˢᵗr-wăl-ūᵉ) *s.* Gegenwert *m*. [Gewölbe.]
~-vault ⊕ (~-wâlt) *s.*, *arch.* verkehrtes
~-veneer ⊕ (kau̯n-tˢᵗr-wᵊ-nīᵉʳ) *v/a.* ①a. Tischl.: gegenfournieren; auf beiden Seiten fournieren bzw. aus- oder ein-legen.
counterview (kau̯'r'n-tˢᵗr-wjū) *s.* 1. *opt.* Gegen-ansicht *f*, -gesichtspunkt *m*, -seite *f*. — 2. *fig.* Gegen-ansicht *f*, -meinung *f*. — 3. † *fig.* Gegensatz *m*, Kontra'st *m*; in ~ with im Gegensatz zu. — 4. ⚔ Gegeneinander-stellung *f*; in ~ Gesicht gegen Gesicht, einander gegenüber.
countervote[1] ✎ (kau̯n-tˢᵗr-wōᵗt) *v/a.* ①b. überstimmen. [(wahl)stimme *f*.]
countervote[2] (kau̯'r'n-tˢᵗr-wōt) *s.* Gegen-
counterwait † (kau̯n-tˢᵗr-wēᵉt) *v/a.* wachen gegen, sich hüten vor (*CH.*).
counterweigh † (kau̯n-tˢᵗr-wēᵉ) *v/a.* u. *v/n.* (to ~ with) = counterbalance[1], counterpoise[2]. [terpoise[1].]
counterweight (kau̯'r'n-tˢᵗr-wēt) *s.* = coun-
counterwheel ⚔ (kau̯n-tˢᵗr-(h)wiˣl) *v/n.* u. *v/a.* ①a. in entgegengesetzter Richtung (sich) schwenken od. (sich) bewegen (*a. fig.*); well -ed retreat Rückzug *m* mit gut ausgeführter Schwenkung.
counter-wind† (kau̯'r'n-tˢᵗr-wīnd) *s.* Gegen- oder widriger Wind (*SP.*).
counterwork[1] (kau̯n-tˢᵗr-wōᵉʳˣ) *v/a.* (③ work) 1. entgegen-arbeiten, -wirken (*dat.*). — 2. ⚔ *frt.* gegenminieren.
counterwork[2] (kau̯'r'n-tˢᵗr-wōᵉʳˣ) *s.* 1. Gegenanstrengung *f*, -handlung *f*, Widersetzung *f*. — 2. Gegenwerk *n*: a) Buch eines Gegners; b) ⚔ *frt.* Gegenverschanzung &c.
countess[1] (kau̯'r'n-tᵉßß) [a/f. *contesse*, mlt. *comite'ssa*] *s.* 1. Gräfin *f* (Frau eines earl oder eines count). — 2. Komte'sse *f* (unverheiratete Tochter eines count). — Vgl. ~[2].
countess[2] ⊕ (~) *s.* Dachschiefer(forma't) von 50 Zentimeter Länge und 25 Zentimeter Breite.
count-house (kau̯'r'nt-haußß) *s.* 1. ⚉ Abrechnungshaus *n*. — 2. ⚒ Bergproduktenbörse *f*.
counting (kau̯'r'n-tĭnᵍ) *s.* Zählen *n*, Rechnen *n* &c. (s. count[1]); *for.* ~ of trees Stammzählung *f*, Stockschau *f*.
counting-*board* ⚉ (kau̯'r'n-tĭnᵍ-bōᵊd ⑨) *s.* Zahl-, Zähl-, Rechen-brett *n*, -tisch *m*.
~-house ⚉ (~-haußß) *s.* Konto'r *n*, Geschäftslokal *n*; Kasse *f*; ~ seal Stock-Petschaft *n*; ehm.: the ~ of the King's household Hofmarschallamt *n* (= Board of Green Cloth).
~-out (~-aŭᵗ) *s.* Aus-zählen *n*, -zählung *f*.
~-room ⚉ (~-rūm) *s.* = counting-house.
countless (kau̯'r'nt-lᵉßß) *a.* zahllos, unzählig.
counto(u)r † (kau̯'r'n-tˢᵉʳ) = counter[1] u.[2].
count-out (kau̯nt-aŭᵗ, *CT.D.* kau̯'r'nt-aŭt) *s.*, *parl.* Auszählung *f* des Unterhauses.
countre † (kau̯'r'n-tˢᵉʳ) *v.* = counter[2] IV u. V.
☛ **countre-...** † = counter-...
countrified ✝ (kŭ'r'n-trᵘ-fīd) *p.p.* u. *a.* verbauert, bäuerisch, ländlich, roh.
countrify (~-fāĭ) *v/a.* ①d. ländlich machen; ein ländliches oder ein bäuerisches Ansehen geben (*dat.*); verbauern.
country (kŭ'r'n-tʸᵉ) [m/e. *contre(ye)*, a/f. *contree*, mlt. *contra'ta*, vom lt. *contra*] **I** *s.* (*s/f.*), *pl.* **-ies** (~ɪᵉßß) 1. Gegend *f*, Land(-strich *m*, -schaft *f*) *n*, Distri'ct *m*, Gebiet *n*; ⚓. — 2. Land *n* als Volksgebiet oder Staat ⚓. — 3. Land *n* (*ant.* town) ⚓. — 4. Land *n*, Boden *m*, Terrain *n* (*ant.* water, sea); ⚓. — 5. a) Vater-, Geburts-, Heimat(s)-land *n*, Heimat *f*; b) Adopti'v-Vaterland *n*, (zweite) Heimat, bleibender Wohnsitz od. Aufenthalt(s-ort); ⚓. — 6. *bibl.* himmlisches Vaterland. — 7. *coll.* Land *n* = Ein-, Be-wohner *m/pl.* e-s Landes; ⚓. — 8. jur.: die durch die Geschworenen vertretenen Einwohner, daher: Geschworne(n) *m/pl.*, Jury *f*; ⚓. — 9. † jur.: außergerichtlicher Ort; in the ~ außergerichtlich (*ant.* by record). — 10. ⚒ Feld *n*, Revier *n*, Gänge *m/pl.* der Bergleute und Minierer. — 11. ⚒ Nebengestein *n*, Gebirge *n* eines Ganges. — 12. ⚓ der von allen zu derselben Messe gehörigen Offizieren gemeinschaftlich benutzte Teil eines Schiffsraumes. — **II** *a.* 13. heimatlich, vaterländisch, nationa'l; Landes-... — 14. ländlich, vom Lande; Land-... — 15. *fig.* bäu(e)risch, roh, ungebildet, unwissend, ungeschliffen, plump. — Siehe auch die Zssgn mit country. — *Syn.* (zu ~ 1–7) *land*: a) Land (*ant.* Wasser, See); b) Ackerland; c) im höheren Stil = country; *country*: a) Land (*ant.* Stadt); b) Landgebiet, geographisch begrenztes Land.

Zu ~ 1: in this (od. our) ~ in dieser Gegend, hier(zulande); remote ~ entfernte Gegend; Black C~ s. black 1 ⚓.
Zu ~ 2: *Am.* u. in den Kolonieen: the Old C~ = England; *prvb.* so many ~ies, so many customs ländlich, sittlich.
Zu ~ 3: in the ~ auf dem Lande; to go (in)to the ~ aufs Land gehen; to go down into the ~ in die Provinz gehen; ✝ it's all up the ~ with him es ist ganz aus mit ihm.
Zu ~ 4: flat, low, plain ~ Flachland *n*, Ebene *f*; high, upper ~, up ~ Ober-, Hoch-land *n*; *geogr.* the Low Countries *pl.* die Niederlande *pl.* (= the Netherlands); across (✝ cross) (the) ~ s. across 5 ⚓.
Zu ~ 5: to leave the ~ auswandern; to run the ~ aus dem Lande (ent)fliehen, landesflüchtig werden; my mother ~ (oder my own, native bzw. parent ~) mein Vaterland; ~ of one's birth Vater-, Heimat-land *n*; ~ of one's adoption Adopti'v-, zweites Vaterland; ✝ ~ of old maids = England; *Am.* ~ of steady habits = Connecticut.
Zu ~ 7: to appeal od. go to the ~ sich an das Land wenden (d. h. appellieren durch Parlame'ntsauflösung &c.).
Zu ~ 8 jur.: to put od. throw oneself (up)on one's (oder the) ~ ein Geschwornengericht (ursprüngl. an s-m eigenen Wohnsitze) verlangen; † trial by the ~ Untersuchung *f* oder Verhör *n* vor den Geschwornen; his plea concluded to the ~ er schloß mit der Forderung, das Ergebnis der Verhandlungen den Geschwornen zu unterbreiten.
country-*air* (kŭ'r'n-tʸᵉ-ār) *s.* 1. Landluft *f*. — 2. bäuerisches Aussehen od. Benehmen.
~-almond ♀ (~-ā-mˢnd, ~-ăl-mˢnd) *s.* einheimische Mandel (Samenfrucht des echten indischen Katappenbaums, *Termina'lia cata'ppa*).
~-ballad (~-băl-ăd) *s.* = country-song.
~-bank ⚉ (~-bănᵏ) *s.* Land-, Provinzia'l-bank *f*. [Spiel *n* (*SH.C.5,3,20*).]
~-base (~-bēß) *s.* ländliches (Wett-)Lauf-
~-born (~-bōᵊn) *a.* auf dem Lande geboren.
~-box (~-bŏßß) *s.* Landhäuschen *n*.
~-bred (~-brĕd) *a.* auf dem Lande aufgezogen, erzogen oder groß geworden.
~-bumpkin (~-bŏm(p)-fᵏn) *s.* Bauern-tölpel *m*, -lümmel *m*; *contp.* Bauer *m*.
~-captain Oft-З. (~-kăp-tᵉn) *s.* 1. ⚓ Cabotage-Schiffer *m*, Küstenschiffahrts-Kapitän *m* (vgl. country-ship). — 2. *sl.* frischgeschlachtetes gepfeffertes und gekochtes Huhn.
~-carrier (~-kăʀ-ᵊ-ᵉʳ) *s.* Landfuhrmann *m*.
~-cloth ⚉ (~-klŏth) *s.* afrikanisches Gewebe.
~-clown (~-klaŭn) *s.* = country-bumpkin.
~-cousin (~-kŏßn) **I** *s.* 1. Vetter *m* od. Base *f* (*iro.* Unschuld *f*) vom Lande. — 2. ~s *pl.*: a) ✝ Besuch *m* aus der Provinz; b) *euph.* monatliche Regel (der Frauen). — **II** ✎ *v/a.* ①a. 3. j-n geringschätzig, wie eine Einfalt vom Lande behandeln.
country-*dance* (kŭ'r'n-tʸᵉ-danß) *s.* (altfränkischer) Konter-, Reihen-tanz, bei dem Herren und Damen sich in 2 Reihen gegenüberstehen (nicht der französische Kontertanz = quadrille). [von Reihentänzen (*DI.*).]
~-dancing (~-da'n-ßĭnᵍ) *s.* Aufführung *f*
~-dean (~-dīn) *s.*, *eccl.* Land-Dechant *m*.
~-disease (kŭ'r'n-tʸᵉ-dĭs-ī'ᶻ) *s.*, *med.* ehm.: typhusartige Krankheit.
~-fair (~-fāᵉ) *s.* ländlicher Jahrmarkt.
~-fever *Am.* (~-fī-wᵊʳ) *s.* tödliches Landfieber in den südlichen *U.S.*
~-gentleman (~-dʒĕntl-mˢn) *s.* 1. Landedelmann *m*. — 2. Mann *m* vom Lande; Provinzia'le *m*. — 3. *pl.* ~-gentlemen *pl.* ehm.: parlamentarische Partei unter William Pitt.

country-*girl* (tŭⁿ-trᵻ-gēˑl) *s.* Landmädchen *n*, F Landpomeranze *f*.
~-harry F (~-hăr-ᵉ) *s.* = country-carrier.
~-home (~-hōm), **~-house** (~-haŭß) *s.* Landhaus *n*, Villa *f*. — ***Syn. country-house*** Landhaus im allg.; ***cottage*** kleines Landhaus; ***villa*** elegantes größeres L.
~-inn (~-in) *s.* Land-Wirtshaus *n*.
~-innocent (ˌ~-ᴵnᵊn-ᵊßĕnt) *s.*, *iro.* Unschuld *f* vom Lande. [kin.]
~-jake *Am.* (ˌ~-dʒēk) *s.* = country-bumpkin.
~-language (~-lănᵍ-gwᵊdʒ) *s.* 1. Landessprache *f*. — 2. Muttersprache *f*.
~-lass (~-laß) *s.* = country-girl.
~-life (~-laᴵf) *s.* Landleben *n*.
countrylike (tŭⁿ-trᵻ-laᴵk) *a.* 1. ländlich. — 2. landschaftlich.
country-made (~-mēd) *a.* 1. auf dem Lande hergestellt; ~ wine Landwein *m*. — 2. *fig.* plump, bäuerisch (von Sachen).
countryman (~-măn) *s.* 1. Landsmann *m* (*ant.* foreigner); my (fellow) ~ mein Landsmann. — 2. Landmann *m*, Bauer *m* (*ant.* citizen). — ***Syn.*** s. agriculturist.
country-*matters* † (tŭⁿ-trᵻ-măt-ᵊrˢ) *s/pl.* bäuerliche Dinge *n/pl.*, Roheiten *f/pl.* (*SH.H.3,2,123*). [*f* (*SH.C.1,4,62*).]
~-mistress † (~-mᵻßˑtrᵻß) *s.* Landsmännin *f*.
~-parson (~-pāˑrßn) *s.* Landpfarrer *m* (auch Spitzname des Episkopalisten A. K. H. Boyd).
~-party (~-pāˑrtᵻ) *s.*, *pol.* 1. Partei *f* der Landgrundbesitzer. — 2. ehm.: aus extremen Tories und Whigs bestehende, oppositionelle Partei.
~-people (~-pīpl) *s.*, *coll.* Landvolk *n*.
~-phrase (~-frēß) *s.* bäuerischer Ausdruck.
~-quarters (~-twāˑrtᵻrˢ) *s/pl.* Sommerwohnung *f*.
~-residence (ˌ~-rĕˑzᵻ-ᵊdᵊnßˌ) *s.* Landsitz *m*.
~-road (ˌ~-rōd) *s.* Land-, Feld-weg *m*.
~-rock ⚒ (~-rŏk) *s.* = country 11.
~-seat (~-ßīt) *s.* größerer Landsitz. [keit *f*.]
countryship † (~-shĭp) *s.* Landesangehörigkeit *f*.
country-*ship* ⚓ Ost-I. (tŭⁿ-trᵻ-shĭp) *s.* Küstenfahrer *m* (Schiff). [disease.]
~-sickness (~-ßĭkˑnᵻß) *s.* = country-
~-side (~-ßaᴵd) *s.* Landstrich *m*, Gegend *f*.
~-song (~-ßŏnᵍ) *s.* Volkslied *n*.
~-squire (~-ßkwāˑrᵉ) *s.* Land-junker *m*, -edelmann *m*.
~-town (~-taŭn) *s.* Landstadt *f*.
~-trade ♚ (~-trēd) *s.* inländischer oder Binnen-Handel; Landkundschaft *f*.
~-wake (~-wēk) *s.* 1. Kirchweihfest *n*. — 2. irl.: Leichenwache *f*.
~-walk (~-wâk) *s.* Spaziergang *m* aufs Land; Landpartie *f*.
~-wine (~-waᴵn) *s.* Landwein *m*.
countrywoman (~-wŭmˑᵊn) *s.* 1. Landsmännin *f*. — 2. Frau *f* v. Lande, Bäuerin *f*.
countship (kaŭⁿnt-shĭp) *s.* Grafenwürde *f*; his ~ Se. (lies: seine) gräflichen Gnaden.
count-wheel ⚙ (~-(h)wīl) *s.* Stunden-, Zähl-rad *n* in der Uhr.
county[1] (kaŭⁿn-tᵉ) [a/f. *counte(e)*, mlt. *comita'tus*] *abbr.* **Co., co.** I *s.* (*pl.* **~ies**, ~ᵗᵢˢ) 1. ehm.: Grafschaft *f* (als Besitztum eines earl bzw. count). — 2. Grafschaft *f* (als staatlicher Bezirk), Provinz *f*, Kreis *m*. — 3. jur. = county-court. — II *a.* 4. grafschaftlich; Grafschafts-...
county[2] † (~) [count[2]] *s.* Graf *m* (*SH.*).
county-*alderman* (kaŭⁿn-tᵗᵢ-ăˑl-dᵊrˢ-măn) *abbr.* **C.A.** *s.* Mitglied *n* des Grafschaftsstates (s. alderman).
~-ball (ˌ~-bāl) *s.* Subskriptionsball *m* in der Hauptstadt einer Grafschaft.
~-cess (~-ßĕß) *s.* = county-rates.
~-commissioner (~-tᵗᵢˢ-mᵻsch-ᵗᵢˢ-nᵊrˢ) *abbr.* **C.C.** *s.* hoher Grafschaftsbeamter; Friedensrichter *m*.
~-corporate ⑥ (kaŭⁿn-tᵗᵢ-kōrᵊˑpᵊ-rāt), *pl.* **counties-corporate** ⑥ (kaŭⁿn-tᵗᵢᵉˢ-~) *s.*, *pol.* Stadt-Grafschaft *f* (St., die mit ihrem Gebiet e-e Grfsch. bildet: Lo., York, Bristol, &c.).
county-*council* ⑥ (kaŭⁿn-tᵗᵢ-kaŭn-ßᵻl) *abbr.* **C. C.** *s.* Grafschaftsrat *m* (Behörde).
~-court ⑥ (~-kōrt ⑨) *abbr.* **C.C.** *s.* jur.: Grafschafts-, Provinzial-Gericht(s-hof *m*) *n*. [Sträflings.]
~-crop F (~-krŏp) *s.* gestutztes Haar des
~-fair *Am.* (~-fāˑr) *s.* jährliche (Ackerbau-) Ausstellung e-s county. [vom Lande.]
~-family (~-fămˑᵗᵢ-lᵉ) *s.* adelige Familie
~-hall (~-hăl) *s.* Grafschaftshaus *n* (als Sitz der Verwaltungsbehörde einer Grafschaft).
~-house (~-haŭß) *s.* 1. = county-hall. — 2. *Am.* Armenhaus *n*.
~-jail (~-dʒēl) *s.* = county-prison.
~-magistrate (ˌ~-măˑdʒ-ᵊ-strᵻt) *s.* Grafschaftsrichter *m*. [*m* des flachen Landes.]
~-member (ˌ~-mĕmˑbᵊrˢ) *s.*, *parl.* Vertreter
countyocracy ↖ (kaŭnˑtᵗᵢˢ-ŏˑkˑrᵊˑßᵉ) *s.* Grafschafts-Aristokratie *f*.
county-*palatine* ⑥ (kaŭⁿn-tᵗᵢˢ-păˑlˑᵊ-tᵢn oder ~taᴵn), *pl.* **counties-palatine** ⑥ (kaŭⁿn-tᵗᵢˢ-~) *s.* ehm.: Pfalzgrafschaft *f* (jetzt nur noch Lancaster).
~-prison ⑥ (ˌ~-prᵻßn) *s.* Grafschafts-, Kreis-gefängnis *n*. [*f/pl.*]
~-rates (~-rētß) *s/pl.* Grafschaftssteuern
~-seat (~-ßīt) *s.* Grafschafts-, Kreis-stadt *f*.
~-session ⑥ (~-ßĕshˑᵊn) *s.* jur.: (mst ~s *pl.*) vierteljährl. Sitzung f. d. Grafschaftsgerichts.
~-side (~-ßaᴵd) *s.* Grafschaftsbezirk *m*.
~-town (~-taŭn) *s.* Grafschafts-, Kreis-stadt.
coup[1] (kaŭp) [a/f. *couper*, *co(l)per*] I *v/a.* ①a. 1. † schneiden, schlitzen. — 2. schott.: umstürzen; hinschütten; *fig.* to ~ the crans zu Fall gebracht od. vernichtet werden, zf.-stürzen; *fig.* to ~ the creels: a) Hals über Kopf fallen; b) sterben. — II *v/n.* ①a. 3. † fechten. — 4. schott.: umfallen, umgeworfen werden. — 5. † herabstürzen auf. — III *s.* 6. † = coup[4] 1. — 7. † *fig.* Streich *m*, List *f*. — 8. schott.: Umstürzung *f*; Hinschüttung *f*; Sturz *m*, Fall *m*; free ~ freies Abladen von Schutt &c. — 9. schott.: Karrenladung *f*. — Vgl. ~[2] bis [4].
coup[2] schott. (kaŭp) [vgl. dtsch taufen] I *v/a.* ①a. durch Tausch(handel) erwerben; Handel treiben mit (bsd. Pferden). — II *s.* Tausch *m*, Kauf *m*. — Vgl. ~[1, 3, 4].
coup[3] † ob. schott. u. *provcN.* (kūp) *s.* = cup.
coup[4] (kū) [fr. *id.*] *s.* 1. plötzlicher Schlag, Stoß, Hieb *m*, (Staats- &c.) Streich *m*; ↯. — 2. *Am.* siegreicher Schlag ↯.
Zu ~ 1: *pol.* ~ d'État (dē-taˑ) Staatsstreich *m*, a. *fig.* entscheidende That; ~ de grâce (dᵊ graˑß) Gnadenstoß *m*, Garaus *m* (auch *fig.*); ~ de hasard (dᵊ ă-zāˑr), engl.: ~ de hazard (dᵊ hăˑzˑᵊd) Wagestück *n*, Glücksfall *m*; ⚔ und *fig.* ~ de main (dᵊ mᵃⁿ) Handstreich *m*, Überrumpelung *f*; ~ d'œil (dēˑ'ī) rascher (Über-)Blick; *med.* ~ de soleil (dᵊ ßō-lăˑ'ī) Sonnenstich *m*, Hitzschlag *m*.
Zu ~ 2 *Am.*: to count a ~: a) sich e-n Sieg zuschreiben, b) als Sieg gelten.
Coup. *abbr.* = coupon.
coupable † (kūˑpᵊbl) *a.* = culpable (*CH.*).
coupe[1] † (kaŭp) *v.* und *s.* = coup[1].
coupe[2] † (kūp) *s.* = coop.
coupe[3] (kūp) [a/f.] *s.* 1. † = cup. — 2. (Zier-)Schale *f* auf Simsen.
coupe[4] † (kūp) *s.* Schuld *f*.
coupé (fr.: kū-pēˑ) [fr. *id.*] *s.* 1. Kabriolet't *n* (vordere Abteilung e-s Postwagens). — 2. Coupé *n* (4-räderige geschlossene Kutsche). — 3. 🚃 = compartment 3. — 4. = coupee.
couped ↖ (kūpt) *a.*, *her.* (gerade) abgeschnitten (Tierkopf &c.).
coupee (tᵘ-pīˑ) [fr.] I *s.* Tanz: Biegeschritt *m*. — II *v/n.* ①a. e-n Biegeschritt machen.
coupel ⚙ (tūˑpᵊl oder tŏˑpᵊl) *s.* = cupel.
couper[1] ⚙ (tūˑpᵊrˢ; *Hom.* cooper) *s.* Weberei: Ko'ntermarsch *m*, Obertritt *m*.
couper[2] schott. (kaŭˑpᵊrˢ) *s.* Händler *m*.
couplable (tŏˑpˑlᵊbl) *a.* koppelbar; *Sport-sl.* koppelbändig.
couple (tŏpl) [a/f.; lt. *co'pula*] I *s.* 1. Paar *n* (auch beim Tanz und in der Ehe &c.); Pärchen *n* (auch von Tieren); ↯. — 2. (bsd. *Am.*) a ~ of zwei; ein paar, einige. — 3. Sport: Koppel *f*: a) *hunt.* Riemen *m*, Kette *f* (bsd. woran die Rüden geführt w.); b) *hunt.* Kette *f* od. Paar *n* Rüden; c) Reihe zusammengebundener Pferde; ↯. — 4. *elect.* Plattenpaar *n*, Elemˑnt *n*. — 5. ⚙ *carp.* ~ (of a roof) Bundgesparre *n*, Dachbund *m*; ~s *pl.* Dach-sparrenwerk *n*, -stuhl *m*; ↯. — 6. ~s *pl.* Vereinigung *f* zu zweien ↯. — II *v/a.* ①b. 7. (zf.-)koppeln, paaren, vereinigen (to mit). — 8. ⚙ 🚃 koppeln, kuppeln; to ~ and uncouple ein- und aus-koppeln, -rücken. — 9. j-n od. ein Paar verheiraten, ehelich verbinden. — 10. ⚙ *arch.* Säulen koppeln, paarweise ordnen. — III *v/n.* ①b. 11. sich begatten. — 12. sich koppeln lassen (bsd. Orgelregister). — Siehe a. coupled. — ***Syn.*** (zu ~ 1) ***couple*** (von Personen und Sachen) ein Paar, bsd. Ehepaar; (von Tieren) Pärchen; ***pair*** paarweise zusammengehörige Dinge und Personen; ***brace*** nur von Sachen oder ***hunt.*** von Tieren gebraucht.
Zu ~ 1: ~ of (bundles of) flax doppeltes Bündel Flachs zum Rösten; married ~ Ehepaar *n*; the newly-married ~ das junge Ehepaar, die Neuvermählten *pl.*; loving ~ Liebespärchen *n*.
Zu ~ 3: to run in ~(s) in der Koppel od. zu zweien im Gespann gehen (von Pferden); a. *fig.* they hunt in ~s sie handeln immer im Einverständnisse mit ea.
Zu ~ 5 ⚙ *carp.*: principal ~, main ~ Voll-, Haupt-gebind(e) *n*, Binder *m* im Dachstuhl. [with zusammen mit.]
Zu ~ 6: in ~s zu zweien; in ~s]
couple-*close*, ~-closs (tŏpl-klōß) *s.* 1. ⚙ *carp.* = couple 5. — 2. *her.* Sparrwerk *n* (Hälfte der verkürzten Sparren).
coupled ⚙ (kŏpld) *p.p.* und *a.* gepaart, gekoppelt, gekuppelt; *arch.* ~ columns *pl.* gekoppelte Säulen *f/pl.* (deren Kapitäle und Sockel vereinigt sind); *mach.* ~ engine gekuppelte oder Zwillings-Maschine; *metall.* ~ furnace Doppel-ofen *m*; *arch.* ~ windows *pl.* gepaarte Fenster *n/pl.* als ein Ganzes.
couplement † (tŏˑpl-mᵉnt) *s.* Paarung *f*, Verbindung *f*; Paar *n*.
coupler mst ⚙ (tŏˑpˑl-[ᵉr]) *s.* 1. Paarer(in), Verbindende(r, s) &c. (s. couple). — 2. Orgel: = copula 2. — 3. ~ (of pliers) Zangen-, Sperr-ring *m*. — 4. *mach.* Schieber *m*. — 5. = coupling 4.
couplet (tŏˑpˑlᵉt) [fr. *id.*] I *s.* 1. *pros.* Reimpaar *n*, Couplet *n*. — 2. ♪ Couplet *n*. — 3. † Eine(r, s) von e-m Paar; engS.: Zwilling *m*. — II † *v/n.* 4. Verse machen.
coupling (tŏˑpˑlinᵍ) *s.* 1. Paarung *f*, Verbindung *f*, Koppelung *f*. — 2. ↖ Verheiratung *f*, eheliche Verbindung. — 3. ↖ Begattung *f*, Paarung *f*. — 4. (oft ~s *pl.*) das was paart, verbindet &c.; ⚙ (Zf.-)Kuppelung *f*, Verkuppelung *f*; right-and-left ~ Vorreiber *m*. — 5. ⚙ *carp.* Bindebalken *m*, Binder *m*. — 6. ♪ = couplet 2. 7. ⚙ *mach.*: a) (shaft-)~ (Wellen-)Kuppelung *f*; b) (engaging and disengaging) ~ Ein- u. Aus-rückzeug *n*, lösbare Kuppelung. — 8. 🚃: a) (carriage-)~ (Wagen-) Kuppelung *f*; patent ~ Pate'nt-, Schrauben-K. *f*; b) Lokomotive: ~ (of the springs) Federbalancier *m*. — 9. ⚙ = coupling-box. — 10. ~s *pl.* Maschen *f/pl.* e-s Fischernetzes. — 11. *zo.* Teil des Hundekörpers zwischen den oberen Enden der Schulterblätter und Hüftgelenke.

coupling-*bar* ⚙ (kŭᵖ-lĭnᵍ-bāʳ) *s.*, *mach.* Kuppel(stange) *f*. [bolzen *m*.]
~-bolt ⚙ (~-bōlt) *s.*, *mach.* Kuppelungs-bolzen *m*.
~-box ⚙ (~-bŏxß) *s.*, *mach.* Kuppelungsmuff(e *f*) *m*, -hülse *f*.
~-chain ⚙ (~-tſchān) *s.* Kuppel(ungs)kette *f*; 🚃 ~s *pl.* (Ketten-)Kuppelung *f*.
~-lever ⚙ (~-lī-wᵉʳ) *s.*, *mach.* Ausrückhebel *m*. [Kuppelkette.]
~-link ⚙ (~-lĭnᵏ) *s.* Kuppelgelenk *n* einer]
~-plate ⚙ (~-plēt) *s.* Wagenbau: ~ (of the yoke-hoop) (Achs-)Zwinge *f*.
~-pole ⚙ (~-pōl) *s.* Wagenbau: Kuppelstange *f*.
~-reins ⚙ (~-rēnſ) *s/pl.* Sattlerei: Kreuzzügel *m/pl*.
~-rod ⚙ (~-rŏd) *s.*, *mach.* = coupling-bar.
~-screw ⚙ (~-ßkrū) *s.* 1. 🚃 Kuppelſchraube *f*. — 2. Wagenbau: Zwingenſchraube *f*.
~-strap ⚙ (~-ßträp) *s.* Sattlerei: Kummetſtrippe *f*. [einer Luftbremſe.]
~-valve ⚙ (~-wălw) *s.* Kuppelventil *n* ſ]
~-wood ⚙ (~-wŭd) *s.* Flößerei: Kuppelholz *n*.
coupoirs (frz.: kū-pŏā'r) [ſr. *id.*] *s/pl.*, *mint.* (Münz-, Blech-)Schere *f*.
coupon (kūᵖ-pŏn(ᵍ), frz.: kū-pǫ') [ſr. *id.*] *abbr.* Coup. *s.* 1. 🏛 (Zins-)Coupon *m*; Abſchnitt(ſchein) *m*. — 2. *Am.*, *thea.*, &c. Kontro'lmarke *f*.
coupon-*bond* ⓖ 🏛 (~-bŏnd) *s.* Obligation *f* mit Abſchnittſcheinen.
~-killer ⚐ *Am.* (~-kĭl-ᵏᵉʳ) *s.*, *co.* Name zweier Geſetze des Staates Virginia, welche gewiſſe Coupons für falſch erklärten, bzw. nicht zuließen.
~-sheet ⓖ 🏛 (~-ſchīt) *s.* Couponbogen *m*.
~-ticket ⓖ (~-tĭkᵗ) *s.* Einlaßkarte *f* mit Coupon.
coupure (kᵘ-pjūʳ, frz.: kū-pūʳ) [ſr.] *s.* 1. ⚔ *frt.* Graben *m* oder Schanze *f* hinter einer Breſche; Abſchnitt *m*. — 2. ⚔ *frt.* in das Glaci's eingeſchnittener Gang. — 3. *math.* Schnitt *m* einer Riemannſchen Fläche.
coupy 🔧 (kūʳ-pᵉ) *a.*, *her.* = couped.
courage (kŏʳᴿ-ĕdǧ) [m/e. u. a/ſ. *corage*, mlt. *cora'gium*, vom lt. *cor*] **I** *s.* (*s/f. BY., s/m.* BURNS) 1. Mut *m*, Beherztheit *f*; Tapferkeit *f*; ⚧. — 2. † Herz *n*; Gedanke *m*; Neigung *f*. — 3. † (Geiſtes-)Zuſtand *m*. — **II** † *v/a.* 4. ermutigen; to ~ on anfeuern.

Zu **~ 1:** Dutch ~ künſtlich (bſd. durch geiſtige Getränke) entfachter Mut; in ~ beherzt, mutig; my ~ failed me mein Mut ſank; to give ~ to a p. j-m Mut machen; he has not the ~ of a chicken er iſt ein Haſenfuß; to have the ~ of one's opinions den Mut eigener Überzeugung haben, ſeine Anſichten frei und offen bekennen; to inspire a p. with ~ j-m Mut einflößen oder beibringen, j-n ermutigen; keep up your ~! laß(t) den Mut nicht ſinken!; ⚐ screw up your ~! faß(t) guten Mut!; to take ~ again ob. to pluck up ~ friſchen Mut ſchöpfen.

couragement † (kŏʳᴿ-ĕdǧ-mĕnt) *s.* = encouragement.
courageous (kᵉ-rāʳ-dǧᵉß) *a.* □ mutig, beherzt, tapfer. — *Syn.* ſ. brave. [Mut *m*.]
courageousness (~-nᵉß) *s.* Beherztheit *f*,
courant[1] (kūʳ-ränt) [ſr. *id.*] **I** *a.* (bſd. *her.*) laufend. — **II** *s.*, *her.* laufendes Tier.
courant[2] (kᵉ-rāʳnt) [ſr. *courante*] *s.* Coura'nte *f*, Cora'nto *m* (alter Tanz).
courant[3] (kūʳ-nᵉnt oder kᵉ-rāʳnt) *s.* Neuigkeitsblatt *n*, Zeitung *f* († , außer in Namen gewiſſer Zeitungen). [= courant [2] u. [3].]
couranto † (kᵉ-rāʳn-to), *pl.* ~es (~tōſ) *s.*]
courap Ost-J. (kᵉ-rāʳp) *s.*, *med.* ausſatz]
courb † (kūʳb) = curb. [artige Flechte.]
courbaril (kūʳ-bē-rĭl) *s.* 1. ⚘ Heuſchreckenbaum *m* (*Hymenæ'a cou'rbaril*). — 2. 🏛 (auch ~-resin) = anime.
courbe † (kūʳb) = curb.
c(o)urche, courchef ſchott. (kūʳ(t)ſch, kūʳ-(t)ſchᵉf) *s.* Kopftuch *n* (= kerchief).
courçon ⚙ (frz.: kūr-ßǫ') [ſr.] *s.* Geſchützguß: (Geſchützform-)Reif *m*.
coure † (kāuʳ-ᵉʳ) = cower; cover.
courier (kūʳ-rēᵉ, ↖ kᵉ-rĭʳ) [a/ſ. *id.*] *s.* 1. Eilbote *m*, Kurier *m* (auch Zeitungstitel); ~('s) bag lederne Reiſe-, Geld-taſche zum Umhängen. — 2. herrſchaftlicher Reiſediener. — 3. Reiſeführer *m*. — 4. † Rennpferd *n*.
courlan (kūʳ-lᵉn) [ſr.] *s.*, *orn.* amerikaniſcher Schreivogel (*A'ramus*). [laud *n*.]
Courland (kūʳ-länd) *npr.*, *geogr.* Kur-]
courlett (kūʳ-lᵉt) *s.*, *her.* Kü'raß *m*, Bruſtharniſch *m*. [Bier *n*.]
c(o)urmi (kūʳᵐ-mᵉ) [grch.] *s.* Art Gerſten-]
courol (kūʳ-rŏl) *s.*, *orn.* Kuro'l *m* (madegaſſiſcher Kuckuck, *Leptoso'mus di'scolor*).
couronne (kᵘ-rŏʳn) [ſr.] *s.* 1. *num.* Krone *f* (alte fr. Gold- bzw. Silber-münze). — 2. 🌿 vegetabiliſches Kronenpapier (Format 465 × 360 Millimeter). [*m* (*Trogon curu'cui*).]
couroucou (kūʳ-rŏᵘ-kū) *s.*, *orn.* Kuruku'(i)]
course[1] (kōʳßⓔ) *Hom.* coarse) [lt. *cu'rsus*, a/ſ. *c(o)urs(e f)*] **I** *substantive* (*s/m.*) 1. Lauf *m*, Gang *m* (auch von Gewäſſern, Geſtirnen &c.). — 2. Weg *m*; (a. ⚓) Fahrt *f*, Reiſe *f*; ⚧. — 3. Wettlauf *m*, (Wett-)Rennen *n*; Wett-ſchwimmen *n*, -fahren *n* &c. — 4. Turnier, *fenc.*, &c. Gang *m*. — 5. (Lauf-, Renn-)Bahn *f*, Rennplatz *m*; ⚧. — 6. *fig.* Lauf *m*, Laufbahn *f*; ~ of life Lebenslauf *m*; in the ~ of my life mein(e) Lebtag(e) (vgl. ~ 20 ⚧). — 7. ⚓ Kurs *m*: a) Richtung *f* des Schiffes; b) (Steuer-)Kurs *m* (Winkel des Kiels mit dem Meridia'n); ⚧. — 8. Richtung *f*, Lauf *m* eines Gebirges &c. — 9. ⚙ *metall.*, *chm.* Fluß *m*, Lauf *m* von flüſſigen Subſta'nzen. — 10. ⚔ (Flug-)Bahn *f* (of a projectile eines Geſchoſſes). — 11. *fig.* Lauf *m*, Verlauf *m*; ⚧. — 12. Ordnung *f*, (Reihen-, Nach-)Folge *f* (mehr gebr.: turn); ⚧. — 13. regelmäßiger Verlauf od. Wechſel ⚧. — 14. Lehrgang *m*; Lehrzeit *f*; Kurſus *m*; ⚧. — 15. *med.* Kur *f* von beſtimmter Dauer ⚧. — 16. *med.* ~ of humours Fluß *m* im Körper. — 17. *physiol.* ~s *pl.* Menſtruation *f*, monatl. Reinigung *f* d. Frauen (a. monthly ~s). — 18. *fig.* Weg *m*, Verfahren *n*, (Art u.) Weiſe *f*; ⚧. — 19. jur.: Rechts-ſammlung *f*) *n* ⚧. — 20. *fig.* Lebensweiſe *f*, Wandel *m*; *b.s.* ~s *pl.* ſchlechtes Betragen; ⚧. — 21. Eſſen: Gang *m* (a. *fig.*), Gericht *n*; laſt ~ Nachtiſch *m* (uſ dessert). — 22. 🏛 (Geld-, Wechſel-)Kurs *m*, Notierung *f* (a. ~ of the exchange). — 23. 🏛 ~ of trade: a) regelmäßiger Handels-, Geſchäfts-gang; b) Markt-Tende'nz *f*; c) Handelsunternehmen *n*; Geſchäftsvorgang *m*; d) Handelsartikel *m*. — 24. ⚙ (bſd. *arch.*) Reihe *f*, Lage *f*, Schicht *f*, Satz *m*; ⚧. — 25. ~ (of eggs) Gebrüte *n* (Eier). — 26. ⚙ wiederholter Strich, Schnitt, Schlag: a) Meſſerſchmied: Strich *m* auf der Polierſcheibe; b) Feilenhauer: ~ (of file-cuts) Hieblage *f*, (Feilen-)Hieb *m*; firſt ~ Grundhieb *m*; ſecond ~ Kreuzhieb *m*; c) Tuchmacher: ~ (of ob. with the teasel od. of teasels) Tracht *f*, (Karden-)Zug *m*; ~ (of the brush) (Bürſten-)Strich *m*. — 27. ℜ: a) Ader *f*, Gang *m*; ſtehendes Flöz (*Somtsh.*); b) *geol.* Streichen *n* einer Lagerſtätte; ⚧. — 28. ♪ Anzahl *f* gleichgeſtimmter Saiten, die zugleich angeſchlagen werden. — 29. ⚓ Unterſegel *n* ⚧. — 30. *hunt.* Hafenjagd *f*; Hetze *f* mit Windhunden. — 31. † = bear-bait (*SH.*). — **II** *verb neuter* ①b. 32. laufen, rennen (through durch, over über). — 33. rinnen (Blut &c.). — 34. to ~ through (od. about) a th. eine Sache (flüchtig) durch-gehen, -nehmen. — 35. *hunt.* eine Hetz- od. Hafenjagd veranſtalten; jagen (a. *fig.*); to ~ on dahinjagen, dahinſtürmen. — 36. herumſchwärmen. — 37. † Schulſpr.: disputieren. — **III** *verb active* ①b. 38. jagen; verfolgen; *hunt.* hetzen. — 39. rennen oder laufen laſſen; herumtreiben. — 40. du'rch-, ü'ber-laufen. — Vgl. ~[2].

Zu **course**[1] **2:** to take a ~ e-n Weg einſchlagen (a. *fig.*); we kept on our ~ wir verfolgten unſern Weg.

Zu **~ 5:** clear the ~! (macht) die (Renn-)Bahn frei!; to walk ob. to run over the ~ mit Leichtigkeit ſiegen; *fig.* to run out of the ~ über die Schnur hauen, über die Stränge ſchlagen.

Zu **~ 7** ⚓: a) compass ~ steered Kompaßkurs *m*; compass ~ made good geſegelter Kompaßkurs (für die Abtrift verbeſſert); direct ~ gerader, direkter Kurs; to ſtand on the ~ to den Kurs richten nach (... hin); b) compound ~ Koppelkurs; ~ corrected for leeway wegen Abtrift verbeſſerter K.; deviation from the ~ Abweichung *f* vom Kurſe; magnetic ~ ſteered magnetiſcher oder mißweiſender K.; ſtandard compass ~ K. nach Regelkompaß; ~ ſteered gut ſteuerter K.; true ~ made good wahrer K.; true ~ ſteered rechtweiſender K.; to make the ſame ~ ſ-n K. machen oder verfolgen; to ſhape the ~ den K. ſetzen (for auf); to ſtand upon the ~ den K. halten; to ſteer the ~ K. nehmen.

Zu **~ 11:** in ~ of performance während (des Verlaufs) der Vorſtellung; in ~ of construction im Bau (*fig.* in der Einrichtung) begriffen; in the (ob. by) ~ of nature nach dem Laufe der Natur; ~ of time Zeit(en)lauf *m*; to follow the ~ of time ſich in die Zeit(en) ſchicken; in the ~ of time mit der Zeit, nach und nach; in the ~ of a year binnen Jahresfriſt, binnen jetzt und e-m Jahre; the fever has run its ~ das Fieber hat ſeinen Verlauf gehabt.

Zu **~ 12:** by ~ der Reihe nach, wechſelweiſe; every one in his ~ einer nach dem andern; next in ~ zunächſt in der Reihe(nfolge); *agr.* ~ of crops Fruchtfolge *f*.

Zu **~ 13:** ~ of day and night regelmäßiger Wechſel von Tag und Nacht; ~ of (a) post Poſten-lauf *m*, -zug *m*; ~ of the world Weltlauf *m*; to leave the world to (od. to let the world) take its (own) ~ die Welt gehen laſſen, wie ſie eben geht; order of the ~ Weltlauf-ordnung *f*; to meet the old ~ of death eines natürlichen Todes ſterben (*SH.*); ⚐ by ~ = of ~; in ~: a) in regelmäßiger Ordnung od. in regelmäßigem Verlaufe der Dinge, b) ⚐ und *provc.* = of ~, c) (bſd. 🏛) in (due) ~ zur rechten, gehörigen Zeit, ſeinerzeit; *adv.* of ~: a) natürlich(erweiſe), ſelbſtverſtändlich; das verſteht ſich! (⚐ auch: ~), b) demnach, ſo; matter of ~ ſelbſtverſtändliche, natürliche Sache oder Folge; that's (a matter) of ~ das liegt in der Natur der Sache, das verſteht ſich von ſelbſt; (mere) words *pl.* of ~ bloße Redensarten *f/pl*.

Zu **~ 14:** ~ of learning Lehrkurſus *m*; ~ of training Trainier-, Ausbildungs-zeit *f*; ~ of lectures (Cyklus *m* von) Vorleſungen *f/pl.*; to attend a ~ (of lectures) Vorleſungen hören; *fig.* to take a ~ with a p. j-m den Text leſen.

Zu **~ 15:** to be in (od. to take) a ~ of physic (od. medicine), to undergo a ~ of (medical) treatment eine Kur gebrauchen; ~ of waters Waſſerkur *f*, Brunnenkur *f*.

Zu course[1] 18: ~ of action Handlungsweise *f*; to take a ~ einen Weg einschlagen, Maßregeln ergreifen (to, for für, um zu); to take one's own ~ s-n eigenen Weg gehen, nach eigenem Ermessen handeln; take your own ~! thun Sie nach Belieben (oder was Sie wollen)!; to take other ~s od. another ~ andere Maßregeln ergreifen (with a p. gegen j-n); he follows his old ~s er (ver)bleibt bei s-n alten Gewohnheiten; jur.: ~ of law Rechtsverfahren *n*; by due ~ of law dem Rechte gemäß; ↖ to take a ~ with a p. at law j-n verklagen.

Zu ~ 19 jur.: the ~ civil das römische Recht; the ~ ecclesiastical das (von Gratia'n gesammelte) Kirchenrecht.

Zu ~ 20: ~ of life Lebensweise *f* (vgl. ~ 6); *b.s.* to take these ~s! sich so zu betragen!; to take bad ~s einen schlechten Lebenswandel führen.

Zu ~ 24 ⚙ *arch.*: ~ of arch-stones Wölbschicht *f*; ~ of binders Bindeschicht *f*; blocking ~ Schicht *f* über dem Kranzgesims; ~ of front-stones, ~ of stretchers Läuferschicht *f*, Kranzleiste *f*; heading ~ Scheinbinderschicht *f*; ~ led on edge, upright ~ Rollschicht *f*; ~ of perpenders, ~ of through-stones Voll-, Durchbinder-schicht *f*; springing ~ Kämpferschicht *f*; ~ of a plinth Sockel *f*.

Zu ~ 27 ⚒: ~ of iron Eisengang *m*; ~ of ore Erz-gang *m*, -mittel *n*, -trumm *n*; ~ of tin Zinn-erzmittel *n*.

Zu ~ 29 ⚓: fore ~ Focksegel *n*; main ~ Großsegel *n*; mizzen ~ Sturmsegel *n*; to go under a pair of ~s mit dem Groß- und dem Fock-segel segeln; ~s ready for setting! Untersegel bei!, Untersegel setzen! [curse.]

course[2] † oder *prov.* (kōˣß ⑨) = coarse; ƒ

course-angle ⑥ ⚓ (kōˣß-ăn[k]gl ⑨) *s.* Kurswinkel *m*. [schichtet; Schicht(en)-...]

coursed ⚙ (kōˣßt ⑨) [course[1] 24] *a.* ge-ƒ

course-dinner *Am.* (kōˣß-din-ᵉʳ ⑨) *s.* 1. Banke't *n*. — 2. Table d'hote *f*.

courser (kōˣ-ßᵉʳ ⑨) [a/s. *co(u)rsier*] *s.* 1. (bſd. *poet.*) Renner *m*, Renn-, Jagdpferd *n*. — 2. (bſd. *poet.*) Streit-, Schlachtroß *n*. — 3. *hunt.* Jäger *m* auf der Hasenjagd; Jagdliebhaber *m* auf der Jagd mit Windhunden. — 4. † Schulsprache: Disputa'nt *m*. — 5. *orn.*: a) Rennvogel *m* (*Curso'rius*); b) ~s *pl.* Laufvögel *m/pl.* (*Curso'res*).

coursey, ~ie[1] ⚓ † (kōˣ-ßᵉ ⑨) *s.* schmaler Gang zwischen den Ruderbänken einer Galeere.

coursie[2] (~) *a.*, *her.* leer.

coursing (kōˣ-ßing ⑨) *s.* 1. Hasen-, Hetzjagd *f* mit Windhunden. — 2. † Schulsprache: Disputation *f*. — 3. ⚒ ~ (the air) Luftzugsregulierung *f*.

coursing-dog (~-dŏg) *s.* Art Windhund *m*.

coursing-hat (~-hăt) *s.* ehm.: Turnierhelm *m*. [Stein-, Schichten-fuge *f*.]

coursing-joint ⚙ (~-dʒōint) *s.*, *arch.*]

coursing-trial (~-traal-ᵗˢl) *s.*, *hunt.* Konkurre'nzjagen *n* zwischen Jagdhunden.

court (kōˣt ⑨) [a/s. *court*, mlt. *cort-em*] **I** *s.* 1. Hof *m*, Hofraum *m*; *bibl.* Vorhof *m*; principal ~ Haupt-, Schloß-hof *m*. — 2. a) auf drei Seiten von Häusern umschlossener kurzer Straßenarm, Sackgasse *f*; b) von Häusern eingeschlossener Platz; c) Lo.: schmale, mst schmutzige Gasse. — 3. Spielplatz *m*; tennis-~ Ballspielplatz *m*. — 4. Pala'st *m*. — 5. Hof *m*, Reside'nz *f* eines Fürsten; weit. S.: Regierung *f*; engS.: Hof(staat) *m*; ⚕. — 6. Gerichts-gebäude *n*, -saal *m*; to order the ~ to be cleared od. to have the ~ cleared den Gerichtssaal räumen lassen. — 7. jur.: a) ~ (of justice od. law) Gericht(s-hof *m*) *n*; b) zuständige Gerichtsbehörde, Instanz (-Gericht *n*) *f*; c) Gerichtssitzung *f*; ⚕. — 8. (Rats-)Versammlung *f*, (-)Sitzung *f*; ⚕. — 9. *Am.*: a) gesetzgebende Versammlung (auch General C.~); b) Sitzung *f* derselben. — 10. *fig.* Aufwartung *f* bei Fürsten ꝛc. — 11. *fig.* Höflichkeit *f*; Gunstbewerbung *f*; Hof *m*, Cour *f*; ⚕. — **II** *a.* 12. höfisch; Hof-... (vgl. die Zſgn mit court-...); ⚕. — **III** *v/a.* ①a. 13. j-m den Hof machen, huldigen, *b.s.* schmeicheln, hofieren. — 14. freien, werben od. anhalten um; die Cour machen (*dat.*). — 15. *fig.* (sich be)werben, sich bemühen um; ⚕. — 16. *fig.* locken, einladen (to zu); to ~ forth from durch Freundlichkeit hervorlocken. — 17. F to ~ it = ~ 18. — **IV** *v/n.* ①a. 18. ↖ den Höfling spielen. — 19. freien; liebeln, F poussieren. — 20. F (öffentlich) verlobt sein.

Zu ~ 5: to hold a ~ Hof halten; to keep ~ herrschen; *fig.* friend at od. in ~ Fürsprecher *m* an maßgebender Stelle; einflußreicher Freund; to get to ~ sich bei Hofe zeigen; to be received at ~ bei Hofe empfangen werden.

Zu ~ 7 jur.: in open ~ in öffentlicher Gerichtssitzung; to open the ~ die Gerichtsverhandlung eröffnen; before a full ~ vor versammeltem Gerichtshofe; the ~ will not sit to-morrow morgen findet keine Gerichtssitzung statt; the judge sitting in ~ der vorsitzende Richter; by order of the ~ durch Gerichtsbefehl; ~ above Ober-, ~ below Untergericht *n*; the ~s *pl.* below bſd. die Gerichtshöfe des Gewohnheitsrechts in Fleet Street; inn(s) of ~ Rechtsschule *f* (freie Vereinigung der Rechts-gelehrten u. -studenten; auch das Gebäude); to bring into ~: a) als Beweis beibringen, b) vor das Gericht bringen, j-n verklagen; to go into ~ klagen; to put into ~ verklagen; out of ~ et. das mit der Gerichtsverhandlung nichts zu thun hat; a. von Personen: to put out of ~ j-n (zur Strafe für Nichterscheinen, Beleidigung des Gerichts ꝛc.) von der Verhandlung ausschließen; *fig.* ausschließen, in den Bann thun; to put oneself out of ~ sich seines Rechtes begeben; ☛ Alphabetisch in Verb. mit Subst. und Adj.: archbishop's ~ erzbischöfliches Gericht; archdeacon's ~ Gericht *n* des Archidia'konus; Central Criminal C.~ ſ. central 1 ⚕; Chancellor's C.~ Gericht *n* des Universitä'tskanzlers; C.~ Christian: a) (zuständiges) kirchliches Gericht, b) geistlicher Gerichtshof (für alle das Christentum betr. Fragen); consistorial ~ bischöfliches Gericht; county ~ siehe county-court; *Am.* district ~ Bezirksgericht *n*; the Four C.~s *pl.* die Vier Gerichtshöfe *m/pl.* (Dublin); Lord Mayor's C.~ gewöhnliches Friedensgericht (City von London); manorial ~, ~ of (the) manor, freeholders' ~ = court-baron; ⚓ maritime ~ Seegericht *n*; ⚔ ~ martial ſ. ~-martial; † Palace C.~ Pala'stgericht *n* (entſchied Klagen im Umkreis von 12 Meilen von Whitehall); police ~ Polizeigericht *n*; ⚓ prize ~ Prisengericht *n*; special ~s *pl.* geistliche Gerichte *pl.*; ⚒ stannary ~ Berggericht *n* in Cornwall für Streitigkeiten der Zinngräber; Supreme C.~: a) of Calcutta höchstes Obergericht in Ost-I., b) of the United States Oberbundesgericht *n* der *U.S.*; ☛ Alphabetisch in Verbind. mit **of**: ⚓ C.~ of Admiralty ſ. admiralty 2; C.~ of Appeal ſ. appeal 9 ⚕; ~ of arbitration Schiedsgericht *n*; C.~ of Arches od. C.~ of the Dean ſ. Arches-Court; *co.* ~ of assistants Heirats-bureau *n*, -stifter *m*; C.~ of Assize ſ. assizes 1 ⚕; ~ of bankruptcy Konkursgericht *n*; † C.~ of Castle-chamber siehe Castle-chamber; C.~ of Chancery ſ. chancery; C.~ of the Lord Chancellor (oder High C.~ of Chancery) ſ. chancery; † ~ of chivalry Rittergericht *n* bei Turnieren; C.~ of Claims: a) *Am.* Beschwerdehof *m* in Washington, b) *Am.* Finanzbehörde *f* einiger Grafschaften, c) † ſ. claim 5 ⚕; C.~ of High Commission ehm.: hoher geistlicher Gerichtshof; C.~ of Common Hall Wahlkörper *m* für hohe städtische Ämter der City von London; C.~ of Common Pleas (*abbr.* **C. C. P.**): a) ehm.: engl. Hauptzivil'gerichtshof *m*, b) *Am.* Grafschaftsgericht *n* für Bagate'llsachen; C.~ of Conscience (oder of Request) siehe conscience[2] 2 ⚕; C.~ of Delegates Oberappellationsgericht *n* für kirchliche Angelegenheiten; C.~ of Divorce and Matrimonial Causes Ehescheidungsgericht *n*; C.~ of Equity Billigkeitsgericht *n* für Zivilklagen; C.~ of Error in the Exchequer Chamber Appellationsinstanz *f* für jedes der 3 Reichsgerichte in Zivilsachen; C.~ of Green Cloth Hofmarschallsgericht *n*; † ~ of guard Wachtstube *f*, Wache *f*; ~ of honour Ehrengericht(shof *m*) *n*; C.~ of Hustings ältester lokaler Gerichtshof Londons für dringliche Klagen; ~ of inquiry: a) Untersuchungs-Kommission *f*, b) ⚔ Disziplina'r-Militärgericht *n*; ~ of jail-delivery Kommission *f* für Aburteilung der in Untersuchungshaft befindlichen Gefangenen; High C.~ of Justice oberstes Reichsgericht; C.~ of the King (Queen) in Parliament Oberhaus *n* (als höchster Gerichtshof); C.~ of King's (Queen's) Bench höchster Gerichtshof des gemeinen Rechts (e-r der oberen Gerichtshöfe in den Law Courts in Fleet Street, London); C.~ of the Master of Rolls Gericht *n* des Oberarchiva'rs des Reiches und des Kanzleigerichts; ~ of oyer and terminer königl. Ermächtigung für die auf das circuit (ſ. bs 7) gehenden Richter, in Kriminal-klagen zu entſcheiden; the High C.~ of Parliament offizielle Bezeichnung des Parlame'nts; ~ of peculiars geistliches Gericht für eximierte Diöze'sen; † ~ of piepowder Marktpolizeigericht *n*; ~ of police and insurance Assekura'nzgericht *n*; C.~ of Policy Name des Oberhauses im Parlament von Guia'na; C.~ of Probate (*abbr.* **C. P.**) Gerichtshof *m* in Teſtame'ntsachen; C.~ of Record Gerichtshof (Kanzleigericht und die 3 Reichsgerichte in Westminster), in dem einzelne Rechtssprüche u. Vorgänge behufs Aufbewahrung auf Pergament verzeichnet und in den Archiven verwahrt werden; C.~ of Request: a) ehm.: Gerichtshof *m* für den Guadenweg, b) = C.~ of Conscience; C.~ of Session oberster Zivilgerichtshof in Schottland; ⚙ ~ of trade: a) Handelsgericht *n*, b) Handelskammer.

Zu ~ 8: ~ of directors Direktorenversammlung *f*; ~ of aldermen Versammlung *f* der Stadtverordneten (Lo.); *eccl.* ~ of assistance Kirchenrat *m* einer Pfarrei.

Zu ~ 11: to make (one's) ~ to a p.: a) j-m seine Aufwartung machen, *contp.* j-m hofieren, b) einer Dame den Hof machen, die Cour schneiden.

Zu ~ 12: † ~ holy-water Hofweihwasser *n*; *fig.* (Hof-)Komplime'nte *n/pl.*, leere Versprechungen (*SH.K.L.3,2,10*).

Zu ~ 15: to ~ sleep den Schlaf suchen; to ~ danger die Gefahr (auf-) suchen; to ~ the good graces of a p. od. to ~ a p.'s favour um j-s Gunst werben.

courtage ⑨ (kōᵛᵣt-tᵉdǧ ⑨, fr.: kûr-ta'ǧ) [fr.] *s.* = brokerage.

courtal ♪ † (kōᵛᵣt-lᵉl) *s.* Art kurzes Fagott.

Courtallum (kûr-tăl-ᴵᵉm) *npr.* Kutta'lam *n* (Stadt in Ost-J.).

courtaud (fr.: kûr-tō') [fr. *id.*] *s.* 1. Stutzohr *n*, -schwanz *m* (Pferd, Hund ꝛc. mit gestutzten Ohren und Schwanz). — 2. ⚔ ⚓ Art kurze Seekanone.

court-*ball* (kōᵛᵣt-bâl ⑨) *s.* Hofball *m*.

~-baron (~-băʀ-ᵉn) *s.* jur.: Guts-, Patrimonia'l-gericht *n* für Streitigkeiten der Gutsleute.

~-bred (~-brĕd) *a.* am Hofe erzogen; höfisch.

~-breeding (~-brᴵᵛᵣ-dinᵍ) *s.* höfische Erziehung; feine Lebensart.

~-bubble (~-bŭbl) *s.* (a. ~s *pl.*) Hofstand *m*; schöne Worte *n/pl.* ohne Thaten.

~-calendar (~-kăl-ᵉn-dᵉʀ) *s.* Hofalmanach *m*.

~-card (~-kâᵉd) *s.* 1. Figur *f*, Bild *n* im Kartenspiel. — 2. *fig.* Person *f* von Wichtigkeit. — 3. † *cant* Stutzer *m*.

~-carriage (~-kăʀ-ᵎdǧ) *s.* Hof-equipage *f*.

~-chaplain (~-tshăp-ᴵᵉn) *s.* Hof-kapla'n *m*, -prediger *m*.

~-circular (~-ßōᵛᵣ-tᵎû-lᵉʀ) *s.* Hofbericht *m*.

~-contempt (~-tᵉn-tĕm(p)t) *s.* 1. höfische Verachtung eines Geringeren. — 2. jur. = contempt of court: Ausbleiben *n* bei e-r gerichtlichen Vorladung (Wortspiel mit beiden Bedeutungen *SH.W.T.4,4,759*).

~-craft ⑤ (~-kʀaft) *s.* Hof-intrigue *f*; höfische Geriebenheit.

~-cupboard † (~-kŭb-ᵉʀd) *s.* Schenk-, Kredenz-tisch *m*.

~-day (~-dē) *s.* Gerichtstag *m*.

~-definer ⑥ (~-dᵉ-fa'-nᵎʀ) *s.* Spielplatz-Abgrenzer *m* (beim lawn-tennis).

~-dish † (~-dish) *s.* Trinkgefäß *n*.

~-dress (~-dʀĕß) *s.* 1. Hof-kleid(ung *f*) *n*, -tracht *f*. — 2. jur.: richterliche Amtskleidung.

~-dresser ✎ (~-dʀĕß-ᵉʀ) *s.* 1. Hofschneider *m*. — 2. Höfling *m*, Schmeichler *m*.

courtelage (kōᵛᵣt-tᵉ-lᵉdǧ ⑨) *s.* = curtilage.

court-element (kōᵛᵣt-ĕᵛᵣl-ᵉ-mĕnt ⑨) *s.* Hofpartei *f*; höfisches Element (*ML.*).

Courtenay (kōᵛᵣt-nᵉ) *npr.* (Prsn.).

courteous (kōᵛᵣt-tiᵉßǧ, kōᵛᵣt-tiᵉßǧ ob. kōᵛᵣt-tᵉûßǧ) [a/f.] *a.* □ höflich, artig, freundlich (*ant.* blunt); ~ reader! geneigter Leser! — *Syn.* ſ. civil.

courteousness (~-nᵉßǧ) *s.* Höflichkeit *f*, Artigkeit *f*. — *Syn.* ſ. affability.

courtepy † (kûᵛᵣt-tᵉ-pᵉ) *s.* grober kurzer Mantel (*CH.*). [*m*; Schmeichler *m*.]

courter (kōᵛᵣt-ᵉʀ ⑨) *s.* Hof-, Cour-macher(

☞ **courtesan**, &c. ſ. courtezan, &c.

courtesy[1] (kōᵛᵣt-tᵉ-ßᵉ), *pl.* **~ies** (~-ßᵉſ) **I** *s.* 1. Höflichkeit *f*, Artigkeit *f* (to, towards gegen); ¥. — 2. zarte Aufmerksamkeit; kleines Geschenk. — 3. Gefälligkeit *f*, Gunstbezeigung *f*; ¥. — 4. jur.: Vergünstigung *f* ¥. — **II** *v/a.* ①d. 5. höflich behandeln.

Zu ~ 1: by ~ aus Höflichkeit; I am in ~ bound to ... ich bin anständigerweise verpflichtet zu ...; arms *pl.* of ~ stumpfe Turnierwaffen *f/pl.*

Zu ~ 3: to live with a p. by (oder upon) ~ aus Gefälligkeit bei j-m wohnen; title by ~, ~ title aus Höflichkeit oder mit allseitiger Zustimmung gegebener Titel; called by ~ ... aus Artigkeit ... genannt; lord *by* ~ jüngerer Sohn e-s Herzogs ꝛc., der nicht im Oberhause sitzt.

Zu ~ 4 jur.: to hold upon ~ durch Vergünstigung eines anderen besitzen; tenure by the ~ of England, tenure by ~ (Recht *n* auf den) Besitz *m* von Gütern der Ehefrau nach deren Tode, wenn noch Kinder derselben leben.

courtesy[2] (kōᵛᵣt-tᵉ-ßᵉ; *Hom.* **curtsy**), *pl.* **~ies** (~-ßᵉſ) **I** *s.* Knicks *m*, grüßende Verneigung der Frauen; to make (od. drop) a ~ knicksen, einen Knicks machen. — **II** *v/a.* ①d. to ~ one's thanks dankend verneigen (v. Frauen). — **III** *v/n.* sich grüßend verneigen (von Frauen), knicksen (to vor).

courtesy-lie (kōᵛᵣt-tᵉ-ßᵉ-lâᵉ) *s.* Höflichkeits-, Not-lüge *f*.

courtezan (kōᵛᵣ- oder kōᵛᵣt-tᵉ-ſᵉn ⑨, ✎ kōᵛᵣ-tᵉ-ſăⁿ) [fr.] *s.* 1. † Höfling *m* (= courtier). — 2. Buhlerin *f*, Courtisa'ne *f*.

courtezanship (~-shĭp) *s.* Buhlerei *f*.

court-*fashion* (kōᵛᵣt-făsh-ᵉn ⑨) *s.* Hofsitte *f*, -tracht *f*. [gunst *f*.]

~-favour (~-fē-mᵛᵣ) *s.* Hof-, Fürsten-

~-fold *provc.* (~-fōld) *s.* 1. Meierhof *m*. — 2. Hof(raum) *m* einer Meierei.

~-fool (~-fûl) *s.* Hofnarr *m*.

~-frump † (~-fnŭmp) *s.* 1. Abweisung *f* bei Hofe. — 2. Gunstverweigerung *f*.

~-guide (~-gâᵎd) *s.* 1. Hof-almanach *m*. — 2. Hof-(Adels-, Beamten-ꝛc.)Adreßbuch *n*.

~-hand (~-hănd) *s.* gotische Kanzleischrift.

~-house *Am.* (~-haûß) *s.* 1. Gericht(sgebäude) *n*. — 2. (*abbr.* **C.H.**) in den südl. *U.S.*: Gerichts-ort *m*, -sitz *m*.

courtier (kōᵛᵣt-tiᵉʀ ⑨) [a/f. *id.*] *s.* 1. Höfling *m*, Hof-mann *m*, -dame *f*. — 2. Hof-, Cour-macher *m*.

courtierism (kōᵛᵣt-tiᵉ-rᵎſm ⑨) *s.* höfisches Betragen; Höflingsmanieren *f/pl.*

courtier-like (~-tiᵉʀ-lâᵏ) *a.* = courtierly.

courtierly (~-lᵉ) *a.* höfisch; Höflings-...

courtiership (kōᵛᵣt-tiᵉʀ-shĭp ⑨) *s.* Wesen *n* des Hofmannes (*HO.*).

courtiery † (kōᵛᵣt-tiᵉ-nᵉ ⑨) *s.* = courtierism.

courtin(e) † (kōᵛᵣt-tîn) *s.* = curtain.

courting (kōᵛᵣt-tînᵍ ⑨) *s.* Hofmachen *n*, Schmeicheln *n*. [card 1.]

courting-card † (~-kâᵉd) *s.* = court-

court-lady ⑥ (kōᵛᵣt-lē-dᵉ ⑨) *s.* Hofdame *f*.

court-lands (~-lăndſ) *s/pl.* jur.: Allodia'lgüter *n/pl.* [lage.]

courtledge (kōᵛᵣt-lᵉdǧ ⑨) *s.* ₊⁺ für curti-

court-leet (~-lît) *s.* ehm. jur.: herrschaftliches Lehngericht für polizeiliche Vergehen.

courtless † (~-lᵉß) *a.* unhöfisch; wenig zierlich.

court-like (~-lâᵎᵏ) *a.* höfisch; höflich, artig; zierlich. [Artigkeit *f*; feiner Ton.]

courtliness (~-lᵎ-nᵉß) *s.* Höflichkeit *f*,

courtling † (kōᵛᵣt-lînᵍ ⑨) *s.* Höfling *m*.

court-lodge *provc.* (kōᵛᵣt-lŏdǧ ⑨) *s.* Herrenhaus *n* (Kent).

courtly (kōᵛᵣt-lᵉ ⑨) **I** *a.* 1. höfisch, hofmäßig. — 2. höflich, artig. — 3. augendienerisch, schmeichlerisch. — **II** *adv.* 4. der Hofsitte gemäß, hofmäßig.

court-*man* † (kōᵛᵣt-măn ⑨) *s.* Höfling *m*.

~-marshal (~-măʀ-shᵎl) *s.* Hofmarschall *m*.

~-martial ⑥ ⚔ (kōᵛᵣt-măʀ-shᵎl ⑨) **I** *s.* (*pl.* **~s-martial,** kōᵛᵣt-tß- ⑨) 1. Kriegsgericht *n*, Standrecht *n*; ⚓ naval ~ Seegericht *n*. — 2. Schul-sl. Prellen *n* (Emporschleudern auf einer Decke und Wiederauffangen). — **II** *v/a.* ①e.(a.) 3. vor ein Kriegsgericht stellen.

~-minion ✎ (~-mîn-jᵉn ⑨) *s.* Hofgünstling.

~-miss (~-mîß) *s.* Hofbuhlerin *f*. [*m*.]

~-mourning (~-mōᵛᵣ-nînᵍ ⑨) *s.* Hoftrauer *f*.

~-newsman (~-njûᵛᵣſ-măn) *s.* Redakteur *m* des court-circular.

~-odour (kōᵛᵣt-ō-dᵉʀ ⑨) *s.* Hofgeruch *m* (*SH.W.T.4,4,758*).

~-of-guard ⑥ (kōᵛᵣt-ᵉw-gâᵛᵣd ⑨) *s.* 1. Wach-, Wacht-stube *f* (*SH.*). — 2. Wachmannschaft *f*.

~-palatine † (kōᵛᵣt-păᵛᵣl-ᵉ-tîn od. ~tâᵎn ⑨) *s.* Pfalzgrafschafts-Gericht *n* (in Chester, Lancaster, Durham).

~-party ⑥ (kōᵛᵣt-pâᵛᵣ-tᵉ ⑨) *s.* Hofpartei *f*.

~-passage † (~-păß-ᵉdǧ) *s.* Art Würfelspiel *n* zu zweien.

~-plaster (kōᵛᵣt-plaß-tᵉʀ ⑨) *s.* 1. † Schönheitspflaster *n*. — 2. *pharm.* englisches Pflaster.

court-*plume* (kōᵛᵣt-plûm ⑨) *s.* Straußfederbusch *m* (als Frauentopfputz).

~-presentation (kōᵛᵣt-prĕſ-ᵉn-tē-ſhᵉn ⑨) *s.* Hofvorstellung *f*, Cour *f*.

~-promises (~-prŏm-ᵉ-ßᵉſ) *s/pl.* leere Versprechungen *f/pl.* [ſ. battle[1] 1 ¥.

Courtrai (tûᵛᵣ-trĕ) *npr.* (St. in Flandern); ſ

court-rank ⚔ (kōᵛᵣt-răn[ᵏ]t ⑨) *s.* der um einen Grad höhere Rang der Garde vor der Linie.

court-reports *Am.* (kōᵛᵣt-nᵉ-pōᵎtß ⑨) *s/pl.* Berichte *m/pl.* über die (Thätigkeit der verschiedenen) Gerichte (ſ. a. Abb.[1] 2).

courtress † (kōᵛᵣt-trᵉßǧ ⑨) *s.* = court-lady.

court-retinue (kōᵛᵣt-rĕᵛᵣt-ᵉ-njû ⑨) *s.* Hofgefolge *n*.

court-roll (kōᵛᵣt-rōl ⑨) *s.* jur.: 1. Zinsbuch *n* eines Lehnherrn. — 2. (bſd. ~s *pl.*) Gerichts-urkunden *f/pl.*, -protokolle *n/pl.*

court-room (~-rûm ⑨) *s.* Gerichtssaal *m*.

courtry † (kōᵛᵣt-trᵉ ⑨) *s.*, *coll.* Hofleute *pl.*

court-shift ✎ (kōᵛᵣt-shlĭft ⑨) *s.* politischer Kunstgriff (*ML.*).

courtship (kōᵛᵣt-shĭp ⑨) *s.* 1. Huldigung *f*; Gunstbewerbung *f*. — 2. (Liebes-)Werben *n*, Courmachen *n*; ¥. — 3. † höfisches Betragen; feiner Ton. — 4. † Hof-list *f*, -politi't *f*.

Zu ~ 2: days *pl.* of ~ Zeit *f* der jungen Liebe; ✎ to pay one's ~ to a lady e-r Dame den Hof machen; ✎ to give ~ to werben oder freien um.

courtshipment † (~-mĕnt) *s.* höfisches Betragen; *fig.* arglistiges Wesen.

court-*suit* (kōᵛᵣt-ßjût ⑨) *s.* Staatskleid *n*.

~-sword (~-ßōᵛᵣd ⑨) *s.* leichter Staatsdegen.

~-tracer ⑥ (kōᵛᵣt-trē-ßᵎᵛᵣ ⑨) *s.* = court-definer. [geschmeiß *n*.]

~-vermin (kōᵛᵣt-wōᵛᵣ-mîn ⑨) *s.*, *fig.* Hof-

~-water † (kōᵛᵣt-wă-tᵉʀ ⑨) *s.* = court holy-water (ſ. court 12 ¥). [*W.T.4,4,768*).

~-word (~-wōᵛᵣd) *s.* Hof-ausdruck *m* (*SH.*)

courtyard ⑥ (~jâᵛᵣd) *s.* Hof(raum) *m*.

coury ⑨ (kâû-rᵉ; *Hom.* cowry) *s.* feines Kaʼtechu (aus den Rüssen der *Areʼca caʼtechu*).

couscous (kûß-kûß) *s.*, *zo.* Kuʼskus *m* (gefleckes Beutelties; *Cuscus*). [Mehl ꝛc.]

cous-cous (~) *s.* westafrik. Gericht aus (Hirse-)

couscousou (kûß-tᵉ-ßû, *CT.D.* kûᵛᵣß-tᵉ-ßû) *s.* marokkan. Nationalgericht aus Weizengraupen ꝛc.

cousin[1] (kŏßn; *Hom.* cozen) [a/f. *co(u)sin(e)*, mlt. *cosiʼnus*, lt. *consobriʼnus*] **I** *s.* 1. Geschwisterkind *n*: a) Vetter *m*, Cousin *m*; b) Base *f*, Cousine *f*; ¥. — 2. weitS.: entfernterer(e) Verwandte(r) ¥. — 3. fürstliche Anrede: Vetter *m*, Euer Liebden. — 4. ⚓ *sl.* ship's ~ Packjunge *m*. — **II** † *a.* 5. verwandt (auch *fig.*). — **III** *v/a.* ①a. 6. j-n Vetter bzw. Base nennen; als Verwandten behandeln. — Vgl. ~[2].

Zu ~ 1: male ~ Vetter *m*; female ~ Base *f*; ~ german, first ~ leiblicher Vetter, leibliche Base; second ~, ~ once removed Vetter *m* od. Base *f* in zweiter Linie; *co.* C. Jack: a) Bergmann *m*, b) Bewohner *m* von Cornwall; my dirty ~! Du Schlingel!, Du Lausbub'! (*HO.*).

Zu ~ 2: ſ our American ~s *pl.* die (Nordᵛ.) Amerikaner *m/pl.*; to call ~s ſ. call[1] 4 ¥; † *fig.* to have no ~ nicht seinesgleichen haben.

cousin[2] † (kŏßn) *v.* = cozen[2].

cousinage[1] † (kŏßᵛᵣn-ᵉdǧ) *s.* Vetterschaft *f*; weitS.: (Bluts-)Verwandtschaft *f*.

cousinage[2] † (~) *s.* = cozenage.

cousiness † (kŏßᵛᵣn-ᵉß) *s.* Base *f*.

cousin-german ⑥ (kŏßn-dǧōᵛᵣ-mᵎn), *pl.* **cousins-~** (kŏßnſ-~) *s.* ſ. cousin[1] 1 ¥.

cousinhood (kŏᵛᵣßn-hûd) *s.* Vetterschaft *f*.

cousinly (~ˡᵉ) *a.* vetterlich, verwandtschaftlich.

cousinred schott. (~ʀᵉd) = cousinry. [lich.]

cousinry (~ʀᵉ), **~ship** (~shĭp) *s.* Vetterschaft *f*; Verwandtschaft *f*.

cousiny (kŭ′zĭn-ē) *a.* vetterlich; Vetter-...
coussinet (fr.: kū-ßĭ-nē′ oder engl.: kŭ′ßĭ-nĕt) [fr.] *s.* 1. ⚙ *arch.*: a) Kissen *n*, Ruhestein *m*; b) Kämpfer *m*, Impo'st *m*; c) Wulst *m*, Bogenrolle *f* am ionischen Kapitäl. — 2. ⚔ *artill.* unterer Richtkeil.
cousu (kŭ-ßjūʳ′) [fr. *id.*] *a.*, *her.* angestückt.
coutchouc ⓦ (kaūʳ-tschūk oder kūʳ-) *s.* = caoutchouc.
couter (kūʳ′-tĕʳ) *s.*, *sl.* = sovereign (Münze).
couth[1] † (kūth) **I** *pret.* v. can[1] (= could). — **II** *p.p.* v. can[1] u. *a.* gekonnt; gekannt; bekannt, gebräuchlich. — Vgl. ~[2].
couth[2] † oder *provcN.* (kūth) *a.* 1. geheuer. 2. = couthie. — Vgl. ~[1].
couthie, ~**y** schott. (kūʳ′-*th*ᵉ) *a.* u. *adv.* freundlich, nachbarlich; behaglich; lieblich.
coutil ⓦ (kūʳ′-til) *s.* starker Korse'ttzwillich.
Coutts (kūtß) *npr.* Prsn.
couverte ⚙ (fr.: kū-wĕʳ′t) [fr. *id.*] *s.* Töpferei: Glasu'r *f*.
couvre-chef † (kōᵒʳ′-tschĕf) *s.* = coverchief.
couxia (kūʳ-schᵉ-a) *s.*, *zo.* 1. = couxio. — 2. Sa'tansaffe *m* (*Pithe'cia sa'tanas*).
couxio (~ō) *s.*, *zo.* rotrückiger Saki (südamerikanischer Affe, *Pithe'cia chiro'potes*).
couz-couz (kūʳ′ß-kūß) *s.* = cous-cous.
covariant ⅏ (kō-wä′ʳ-ᵉ-ĭnt) *s.*, *math.* Kovaria'nte *f*.
cove[1] (kōw) [a/c. *cofa*; vgl. dtsch Koben] **I** *s.* 1. kleine Bucht, ⚓ Schlupfhafen *m*. — 2. *Am.* in Waldland sich hineinziehender Prairie'streifen. — 3. Höhle *f*, (Schlupf-) Winkel *m* in einem Berge. — 4. *fig.* Obdach *n*; pigeon ~ Taubenschlag *m*. — 5. ⚙ *arch.* Wölbung *f*; Gewölbebogen *m*. — 6. ⚓ † Kehlung *f* (unter dem Heckbord). — **II** *v/a.* ①b. 7. ⚙ überwölben; *arch.* vor-wölben, -kragen (s. a. coved). — **III** *v/n.* ①b. 8. ⚙ überwölbt sein; *arch.* vorspringen, überhangen. — Vgl. ~[2] u. [3].
cove[2] † (kōw) [a/f. *cover*] *v/a.* und *v/n.* (aus)brüten.
cove[3] (kōw) *s.* 1. P und *cant* Mann *m*, Kerl *m*, Bursche *m*; *sl.* Wirt *m*; *b.s.* Hehler *m*; mit mit *a.*, *s.*: rum ~ famoser Kerl; flash ~ Blitzkerl *m*, Witzbold *m*; F ~ of the ken Hauswirt *m*, F Philister *m*; Abraham ~ s. Abraham I ⅋; jur.: to receive ~ and key das ganze Hauswesen übernehmen, für Kind und Kegel sorgen. — 2. 🚃 austral. *sl.* Bahnhofs-Inspe'ktor *m*, -Verwalter *m*.
cove-bracketing ⚙ (kōᵒʷ-bnă′ʳ-kĕ-tĭn[g]) *s.*, *arch.* Wölbungsgerüst *n*.
cove-ceiling ⚙ (kōᵒʷ-ßĭʳ′-lĭn[g]) *s.*, *arch.* Deckengewölbe *n*.
coved ⚙ (kōwd) [*p.p.* v. **cove**[1]] *a.*, *arch.* gewölbt, hohlrund; ~ ceiling Spiegeldecke *f*.
cove-line ⓐ⚓ (kōᵒʷ-laĭn) *s.* Deckungslinie *f*.
covell*in(e)*, ~**lite** ⅏ (kōᵒʷ-ĕ-lĭn, -laĭt) *s.*, *min.* Kupfer-indig *m*.
covenable † (kŏᵒʷ-ᵉ-nᵉbl) [a/f. *id.*] *a.* □ 1. passend, tauglich, gebührend. — 2. übereinstimmend. [Tauglichkeit *f*.]
covenable*ness* † (~-nᵉß), ~**ty** † (~-tᵉ) *s.*
covenant (kŏᵒʷ-ᵉ-nᵉnt) [a/f. *id.*] **I** *s.* 1. feierlicher Vertrag, Kontra't *m* (*Syn.* s. agreement). — 2. Vertragsurkunde *f*. — 3. engS.: Vertrags-artikel *m*, -punkt *m*. — 4. *bibl.* und *theol.* Bund *m* Gottes mit den Menschen ⅋. — 5. (bsd. *eccl.*) feierlicher Bund, Bündnis *n*; ⅋. — **II** *v/n.* ①a. 6. e-n Vertrag schließen, eins werden, übereinkommen (with mit, for um). — **III** *v/a.* ①a. 7. (durch Vertrag &c.) feierlich (an)geloben; sich (schriftlich) verpflichten zu (s. a. covenanted). — 8. † festsetzen, ausbedingen.
Zu ~ 4 *theol.*: the Old (New) C~ der Alte (Neue) Bund (= the Old [New] Testament); ~ of works Bund *m* Gottes mit den Menschen vor dem Sündenfalle; ~ of grace Bund nach dem Falle.
Zu ~ 5: *eccl.hist.* the (National) C~ der Co'venant (Bund der Schotten zum Schutze ihrer Kirche; 16. u. 17. *sæ.*); *eccl.* ~ of marriage Ehebund *m*.
covenant-breaker (kŏᵒʷ-ᵉ-nᵉnt-brē-kᵉʳ) *s.* Vertragsbrecher *m*.
covenanted (kŏᵒʷ-ᵉ-nᵉn-tᵉd) *a.* vertragsmäßig; durch Vertrag verpflichtet; Ost-J.: C~ Civil Service (*abbr.* **C.C.S.**) vertragsgemäßer Zivi'ldienst nach bestandener Prüfung; ~ civilian, ~ servant (auf e-e Reihe v. Jahren) verpflichteter (Zivil-) Beamter; *theol.* ~ mercies verheißene Gnade (*HO.*).
covenantee (kŏᵒʷ-ᵉ-nᵉn-tĭʳ′) *s.* jur.: Kontrahe'nt, zu dessen Gunsten ein Kontra't geschlossen wird (*ant.* covenantor).
covenanter (kŏᵒʷ-ᵉ-nᵉn-tᵉʳ) *s.* 1. jur. = covenantor. — 2. *eccl.hist.* C~ Co'venanter *m* (s. covenant 5 ⅋).
covenanting (~tĭn[g]) *a.* 1. die schott. Co'venanters betreffend (s. covenant 5 ⅋). — 2. schott.: reformiert-presbyteria'nisch. — 3. im ostindischen Zivi'ldienst stehend.
covenantor (~tᵉʳ) *s.* jur.: Kontrahe'nt, der sich kontraktlich zu et. verpflichtet (*ant.* covenantee).
covenous † (kŏᵒʷ-ᵉ-nŏß) *a.* = covinous.
covent † (kŏᵒʷ-ᵉnt) [a/f. *co(n)vent*] *s.* 1. Zusammenkunft *f*, Versammlung *f*. — 2. Kloster (bewohner *m/pl.*) *n*. — 3. = covenant 1.
Covent Garden (kŏᵒʷ-ᵉnt gā′dn) [ursprünglich ein Klostergarten] *npr.*, *id.* (Platz in Lo.); ~ Market bedeutender Gemüse- u. Blumen-markt (Lo.); ~ Theatre ital. Oper *f* (Lo.); † *cant*: ~ abbess Kupplerin *f*; Hure *f*; ~ ague vene'rische Krankheit; ~ nun Hure *f*.
Coventry (kŏᵒʷ-ᵉn-trᵉ) *npr.*: a) Prsn.; b) Ortsn., engl. St. in der Grfsch. Warwick; *sl.* to send to ~ j-n (bsd. ⚔ einen Offizier zur Strafe) ignorieren; den (gesellschaftlichen) Verkehr mit j-m abbrechen.
Coventry-bell ❀ (~-bĕl) *s.* Marienglöckchen *n* (*Campa'nula me'dium*).
Coventry-blue ⓒ (~-blū) *s.* 1. ⓦ blaue Stickwolle. — 2. *pol.* Blau *n* der Getreuen (Parteifarbe).
Coventry-rape ❀ (~-rēp) *s.* Rapunzelglockenblume *f* (*Campa'nula rapu'nculus*).
cover[1] (kŭᵒʷ-ᵉʳ) [a/f. *covrir*; lt. *cooperire*] ①a. **I** *verb active* 1. (be)decken (auch *fig.*); ⅋. — 2. (mit ⚙) bedecken, beschlagen; überzie'hen, überspi'nnen &c. (with, ↖ in mit); ⅋. — 3. zufüllen, zumachen. — 4. ⚙ Dach (ein)decken. — 5. *agr.* einackern; to ~ with the harrow eineggen. — 6. ein-hüllen, -schlagen, -wickeln (with in). — 7. (a. *fig.*) to ~ (up) verdecken, verhüllen; verhehlen; bemänteln; ⅋. — 8. *bibl.* Sünden vergeben (Ps. 85, 2). — 9. *fig.* bedecken, beschirmen, verteidigen; ⚔ to ~ the retreat den Rückzug decken; ⚔ ~ing party Deckungsmannschaft *f*. — 10. ⚔ (als Hintermann &c.) decken (vgl. ~ing-serjeant) ⅋. — 11. (sich den Kopf) bedecken ⅋. — 12. durchlau'fen, zurücklegen; ⅋. — 13. von männlichen Tieren: (be-) decken, bespringen. — 14. decken: a) einer Summe gleichkommen; b) ⓦ De'fizit, Kosten &c. ausgleichen; c) bei Wetten: die gleiche Summe dagegen setzen; ⅋. — 15. ⓦ Wechsel (durch Barsendung &c.) decken; Deckung machen od. senden für; ⅋. — 16. *fig.* decken, einschließen, in sich begreifen. — 17. enthalten, besagen (bsd. ⓦ von Briefen). — 18. *man.* viel Boden (be)decken, nehmen. — 19. Briefe adressieren, richten (to an, nach; s. ~[2] 6). — 20. mit Schußwaffen zielen nach; aufs Korn nehmen. — 21. ⚔ beherrschen. — 22. Eier be-, aus-brüten. — 23. 🚃 to ~ a line die Bahn brechen. — 24. *Am.*, *sl.* trinken. — **II** *verb neuter* 25. (bsd. ⚙) decken, einen (dichten) Überzug bilden. — 26. den Tisch decken. — 27. den Hut aufsetzen. — 28. ⚓ bei steigender Flut (vom Wasser) bedeckt werden. — Vgl. ~[2] u. [3].
Zu cover[1] **1:** to ~ in einhüllen; to ~ up zudecken; Spuren verwischen; to ~ over überde'cken; the panes are ~ed over die Scheiben sind beschlagen; *hort.*, &c. to ~ with a bell-glass unter eine Glasglocke setzen; Tanz: F to ~ the buckle einen eigentümlichen (schwierigen) Tanzschritt machen; he ~ed several sheets of paper er schrieb mehrere Bogen voll; to ~ the table (with a cloth) den Tisch (mit e-m Tischtuch) decken; ⚔ *frt.* ~ed way = covert-way; ⚙ Guß: ~ed sand casting verdeckter Herdguß; jur. (von Grundstücken): ~ed by a mortgage unter Hypothe'k, mit e-r H. belastet; *fig.* ~ed with glory ruhmbedeckt.
Zu ~ 2 (mit ⚙): Kochkunst: to ~ with bread-crumbs panieren, mit geriebenem Brote bestreuen; to ~ buttons with silk Knöpfe mit Seide überspi'nnen; ⓦ ~ed buttons *pl.* überzo'gene od. überspo'nnene (Maschinen-) Knöpfe *m/pl.*; to ~ with deals verschalen; to ~ with cloth mit Tuch ausschlagen; Klavier: to ~ the jacks with cloth die Tange'nten oder Docken betuchen; Vergoldung: to ~ with a composition aussparen; to ~ with paper mit Papier bekleben; 🚃 to ~ with pitching mit Steinen bekleiden oder auslegen; to ~ with plaster ausgipsen; Maurerei: to ~ with reeds berohren; Dach: to ~ the ridge verfirsten, den (oder die) First mit Ziegeln oder Blei belegen; to ~ a roof ein Dach decken; to ~ (gold od. silver wire) with screw-threads (Gold- oder Silber-draht) rändern; ⚒ to ~ a shaft einen Schacht zubühnen; ♪ ~ed string überspo'nnene Saite; to ~ with tapestry tapezieren; to ~ with tin-plates mit Zinnplatten belegen; to ~ with a trellis (od. grate) übergittern; to ~ white glass with coloured glass (weißes) Glas überfangen; ⓦ ~ed wire umsponnener Draht.
Zu ~ 7: one good deed (od. action) ~s a multitude of sins eine gute That wiegt viele Sünden auf.
Zu ~ 10: ⚔ to ~ one's front-rank man Deckung oder Vordermann halten.
Zu ~ 11: to be ~ed den Hut aufhaben, sich bedecken; pray be ~ed, Sir! setzen (oder behalten) Sie, bitte, Ihren Hut auf!; to remain ~ed den Hut aufbehalten.
Zu ~ 12: the horse ~ed fifteen miles of ground das Pferd durchlief eine Strecke von 15 Meilen.
Zu ~ 14: the loss was ~ed by the amount insured der Schaden wurde durch die Versicherungssumme gedeckt; ⓦ: to be ~ed for advances in Bezug auf Vorschüsse gedeckt sein; to ~ (the balance of ...) into (den Saldo od. die Bila'nz von ...) übertra'gen in, auf; *Am.* to ~ money into the Treasury Geld in die Kasse des Schatzamts abliefern; to ~ over Anleihen überzeichnen.
Zu ~ 15 ⓦ: to be ~ed Deckung in Händen haben; to ~ shorts (od. short sales) kurzsichtige Wechsel als Deckung senden.
cover[2] (kŭᵒʷ-ᵉʳ) [~[1]] ***substantive*** 1. Decke *f* ⅋. — 2. Deckel *m* für Gefäße, Kisten, Bücher &c. ⅋. — 3. Umschlag *m*, Emballage *f*; under ~ eingeschlagen. — 4. Hülle *f* (a. ❀); Verkleidung *f*; *fig.* Deckmantel *m*, Vorwand *m*; to place under ~ verdeckt aufstellen; under ~ of friendship mit geheuchelter Freundlichkeit. — 5. Couve'rt *n*, Briefumschlag *m*; ⅋. — 6. der e-n andern

einschließende Brief, Adresse *f*; ↧. — 7. Be-, Über-zug *m*; (Stuhl-)Kappe *f*; Futtera'l *n*; ↧. — 8. (a. ⚔) Deckung *f*, Schutz *m*; ↧. 9. 🏦 Börse: Deckung *f*, Bürgschaft *f* (meist 1 p Ct.); to run off one's ~ das als Bürgschaft gegebene Geld einbüßen. — 10. Obdach *n*; ⚒ Schutzdach *n* über der Förderschale; we got under ~ wir stellten uns unter (beim Regen). — 11. *hunt.* Lager *n* von Hasen, Füchsen ꝛc.; Jagd-, Fuchs-gehege *n*; weitS.: Dickicht *n*, Gehölz *n*; ↧. — 12. (table-)~: a) (Tisch-) Gedeck *n*; to lay a ~ ein Gedeck legen; b) Besteck *n*; c) Gericht *n*, Portion *f*; d) (nur [table-]~s *pl.*) Tisch-zeug *n*, -gerät *n*. — 13. ⊕ ⚔ Pfannendeckel *m*, Batterie *f* am Gewehrschloß. — 14. ⚔ *artill.* Geschützdecke *f*; ~ of the muzzle Mündungskappe *f*. — 15. ⊕ *arch., mach.*, &c.: a) Deckel *m*; b) Deckung *f*, Überdeckung *f*; c) Deckstein *m*; d) Schutzplatte *f*. — 16. ⊕ *metall.* Kopf *m* des Schlammkastens. — 17. ⊕ Kattu'ndruck: Deckmuster *n*. — 18. ⊕ Papierfabr.: Deckbogen *m*. — 19. ⊕ ~ of iron Reitel-eisen *n*. — 20. ⚒: a) loses (wasserreiches) Deckgebirge, Schwemmland *n*; b) ~ of a stratum Dach(stein *m*) *n* eines Flözes; c) earthy ~ Erdwand *f*; earthy perpendicular ~ Ort-gang *m*, -stoß *m*. — 21. *elect.* Scheibe *f*, Deckel *m*. — 22. ⚐ Auspasser *m*. — Vgl. ~ [1] u. [3].

Zu cover[2] 1: ~ of a bed Bettdecke *f*; *mach.* ~ of the valve-pipe Unterpumpstöckchen *n*; to put a ~ on be-, zu-decken.

Zu ~ 2: to put a ~ on mit e-m Deckel versehen; *chm.* ~ of an alembic Blasendeckel *m*; ~ of a book Deckel *m* eines Buches; ⊕ book in paper ~s broschiertes Buch; ⊕ *metall.* ~ of the mouth Deckel der Gußrinne; ♪ Orgel: ~ of the pipes Windstock *m*, Orgelpfeifendecke *f*; *prvb.* the dish wears its own ~ wie der Herr, so der Knecht.

Zu ~ 5: under this ~ beigeschlossen, einliegend; unter oder per Couve'rt.

Zu ~ 6: under ~ of unter der Adresse von, per Adresse.

Zu ~ 7: ~ for bottles Flaschenhülle *f*; ~ of pistol-holders Halfterkappe *f*; ⊕ ~ of the mould: a) Guß: Formfuttera'l *n*, b) Goldschmied: Formfutter *n*; ⚓ ~ of (oder for) a sail Segelbezug *m*.

Zu ~ 8: under ~ gedeckt, geschützt (of vor); to put under ~ Deckung verschaffen (*dat.*).

Zu ~ 11 *hunt.*: to beat a ~ fieße beat[1] 8 ↧; to break ~ s. break[1] 1 ↧; to draw a ~ die Spur des Wildes suchen, Wild aufspüren; in (oder at) ~ auf der (Fuchs-)Jagd; to ride in ~s nach dem Jagdgehege aufbrechen; to ride to ~ an der Hetz- oder Fuchs-jagd teilnehmen.

cover[3] † (kŭ'w-ᵊr) *v.* = recover.

cover-bar ⑤ ⊕ (~-bā'r) *s.* Deckschiene *f*.

cover-bearer ⊕ (~-bā-rᵊr) *s.* Büchsenmacher: ~ (of the touch-hole) Vordertrieb *m* (des Zündpfannendeckels).

coverchief † (~-tshĭf) *s.* Kopftuch *n*.

covercle (kŭ'w-ᵊrkl) *s.* 1. † kleiner Deckel. — 2. ⊕ Guß: Formdeckel *m*.

coverclip *Am.* (kŭ'w-ᵊr-klĭp) *s.*, *ichth.* (See-) Zunge *f* (= sole).

cover-cloth ⊕ (~-klŏth) *s.* Kissendecke *f*.

Coverdale (kŭ'w-ᵊr-dēl) *npr.* (Prsn.).

cover-down ⚐ † (~-daun) *s.* ehm.: gefälschte Münze beim Spiel „Schrift oder Bild“.

coverer (kŭ'w-ᵊr-rᵊr) *s.* Bedeckende(r, s); (Tisch- ꝛc.) Decker(in) ꝛc. (s. cover[1]).

cover-face ⚔ (kŭ'w-ᵊr-fēs) *s.*, *frt.* Bollwerkswehr *f*, Facendeckwall *m*.

~-glass ⊕ (~-glas) *s.*, *opt.* Deckgläschen *n* für Mikroskope. [-klepper *m*.]

~-hack (~-hăk) *s.* Jagd-pferd *n*, *contp.* [jagd.]

cover-*hook* ⊕ (kŭ'w-ᵊr-hŭk) *s.* Schrankhaken *m*.

~-hunter 🏦 (~-hŏn-tᵊr) *s.* Börsen-*sl.* Makler *m* der niedersten Klasse (s. cover[2] 9).

covering (kŭ'w-ᵊr-rĭnᵍ) *s.* 1. Decken *n*, Bedecken *n*, Deckung *f* ꝛc. (vgl. cover[1]). — 2. Decke *f*; Bedeckung *f*, Bekleidung *f*; Hülle *f*; Futtera'l *n*. — 3. *fig.* Deckmantel *m*. — 4. Deckel *m*. — 5. ⊕ Über-zie'hen *n*, -spi'nnen *n*, Belegen *n*. — 6. ⊕ Deckmaterial *n*; Aufschüttung *f*; Über-, Bezug *m*. — 7. ⊕ (Dach-)Deckung *f*; Dachdeckerarbeit *f*; ~ of laths Belattung *f*. — 8. ⊕ Buchbinderei: Anlegen *n* der Deckel. — 9. ⊕ Glasu'r *f* (= glaze). — 10. ⊕ Gerberei: ~ of oak-bark Hut *m*. — 11. ⊕ Glasfabr.: Überfa'ngen *n* weißen ꝛc. Glases mit andersfarbigem. — 12. *hunt.* ~ of the lure Vorlaß *m*, Ruhe *f*. [cover-bar.]

covering-*bar* ⊕ (kŭ'w-ᵊr-rĭnᵍ-bā'r) *s.* =

~-board ⚓ (~-bōᵊd ⑨) *s.* Schandeckel *m*.

~-fascine ⊕ (~-fă-shēn) *s.* Deckfaschine *f*.

~-felt ⊕ (~-fĕlt) *s.* Dachfilz *m*.

~-file ⑥ ⚔ (~-fā'l) *s.* hinteres Glied.

~-joint ⊕ (~-dᵊqŏint) *s.* Maurerei: Deckfuge *f*.

~-listel ⊕ (~-lĭs-tᵊl) *s.* Deck-leistchen *n*, -wulst *f*. [material *n*.]

~-material ⊕ (~-mᵊ-tī-rᵉ·ᵊl) *s.* Deck-

~-party ⑥ ⚔ (~-pā'r-tᵊ) *s.* Deckungsmannschaft *f*.

~-plate ⊕ (~-plēt) *s.* 1. Deck-platte *f*, -schiene *f*. — 2. Dachplatte *f* (s. a. cover-plate).

~-power (~-pau-ᵊr) *s.*, *paint.* Deckkraft *f*.

~-seed ⚐ (~-sēd) *s.* Zuckerwerk *n*, Konfe't *n*.

~-serjeant ⑥ ⚔ (~-sā'r-dᵊqᵊnt) *s.* Flügel-Unteroffizier *m*.

~-slab ⊕ (~-slăb) *s.* Deck-platte *f*, -schiene *f*.

~-slate ⊕ (~-slēt) *s.* Dachschiefer *m*.

~-strap ⊕ ⚓ (~-străp) *s.* Stoßblech *n*, Nahtstreifen *m*.

coverlet (kŭ'w-ᵊr-lĕt) [a/f.] *s.* 1. Bettdecke *f*; Deckbett *n*; ⚓ Kombaars *f*, Kombehrs *f* der Matrosen. — 2. weitS.: Decke *f*. — 3. Teppich *m*.

Coverley (~-lᵉ) *npr.* (Prsn.); Sir Roger de ~ Urbild eines alt-englischen Gentlemans; auch Titel eines alten Liedes und Tanzes.

coverlid (~-lĭd) *s.*, *corr.* für coverlet.

cover-*line* ⚔ (kŭ'w-ᵊr-laĭn) *s.*, *frt.* Deckungslinie *f*.

~-plate ⊕ (~-plēt) *s.* 1. Deck(el)platte *f*, Schloß-deckel *m*, -blech *n*. — 2. ~ of a wine-press Kelter-, Preß-deckel *m*.

~-point (~-pŏint) *s.* etwa: Ziel- oder Markpfahl-decker *m*: a) Fänger der „outs“ im cricket (a. ~ hitter); b) Mitspieler im lacrosse, der vor dem Markpfahl (point) steht.

~-roller ⊕ (~-rō-lᵊr) *s.* Kattundruck: kupferne Walze zum Auftragen e-s Deckmusters.

co-versed ▽ (kō-wōᵊrst) *a.*, *geom.*, nur in: ~ sine Ko'sinus versus *m*.

cover-*shame* † (kŭ'w-ᵊr-shēm) *s.* 1. *fig.* Deckmantel *m*. — 2. ♀ Säbenbaum *m* (= savine). [f im Dickicht.]

~-shooting (~-shū'r-tĭnᵍ) *s.*, *hunt.* Jagd-

~-side (~-sāĭd) *s.*, *hunt.* Jagdrevier *n* für Hetzjagden; at the ~ bei der Hetz- od. Fuchs-

~-slab ⊕ (~-slăb) = cover-bar. [jagd.]

~-slip (~-slĭp) *s.* 1. ⊕ = cover-glass. — 2. Cricket: Spieler *m* im Rücken des slip (f.ds).

~-slut (~-slŏt) *s.* 1. Schreib-ärmel *m*, Ärmelschoner *m*. — 2. † *fig.* Deckmantel *m*.

~-spring ⊕ (~-spraĭnᵍ) *s.* Schrankfeder *f*.

covert (kŭ'w-ᵊrt) [a/f.] **I** *a.* □ 1. bedeckt, verdeckt, verborgen; heimlich; ~ or overt versteckt oder offen. — 2. verstellt; hinterlistig, heimtückisch. — 3. gedeckt, geborgen. — 4. jur.: verheiratet (von Frauen, da diese unter dem Schutze des Ehemannes stehen); feme ~ Ehefrau *f*. — **II** *s.* 5. Versteck *n*, Zufluchtsort *m*; Schlupfwinkel *m*; in ~ insgeheim, heimlich. — 6. Dach *n*, Obdach *n*; *fig.* Schutz *m*, Deckung *f*. — 7. Hülle *f*, Verkleidung *f*; *fig.* Verstellung *f*, Deckmantel *m*, Vorwand *m*. — 8. *hunt.* = cover[2] 11. — 9. jur. = coverture 3. — 10. *hunt.* Schar *f*, Flug *m* Vögel. — 11. *orn.* ~s *pl.* Deckfedern *f/pl.* — 12. = cover[2] 12. — **III** † *v/a.* 13. = cover[1].

covert-baron (kŭ'w-ᵊr-tᵗ-bă-rᵊn) *s.* jur.: Ehefrau *f*; under ~ unter dem Schutze des Mannes stehend; ⚐ verheiratet.

covertical ▽ (kō-wōᵊr-tᵗ-ĭᵏl) *a.*, *geom.* mit gemeinsamen Scheitel(punkte)n.

covertness (kŭ'w-ᵊr-tᵗ-nᵉs) *s.* 1. Verborgenheit *f*, Heimlichkeit *f*. — 2. Hinterlistigkeit *f*.

coverture (kŭ'w-ᵊr-tshᵊr) [a/f.] *s.* 1. † Bedeckung 7, Hülle *f*; *fig.* Deckmantel *m*. — 2. † Obdach *n*; Zufluchtsort *m*. — 3. jur.: Verheiratetsein *n* (von Frauen). — 4. ⚐ Ehe-mann *m*, -frau *f*.

covert-way ⚔ (kŭ'w-ᵊr-tᵗ-wē) *s.*, *frt.* gedeckter Weg. [Firstweg *m*.]

cover-way ⊕ (kŭ'w-ᵊr-wē) *s.* Dachdeckerei:

covess † (kō'-wᵉs) *s.*, *sl.* Wirtin *f*.

Covestone (kŭ'w-ᵊst-ᵊn) *npr.*, *id.*

covet (kŭ'w-ᵉt) [a/f. *covoiter*, aus lt. *cu'pidus*] ① a. **I** *v/a.* heftig begehren, verlangen; trachten nach, sich gelüsten lassen nach; 🏦 ~ed begehrt; I don't ~ it mich gelüstet nicht danach; *prvb.* all ~, all lose wer alles will, verliert alles. — **II** *v/n.* to ~ after, to ~ for = ~ I.

covetable (kŭ'w-ᵉ-tᵗbl) *a.* begehrens-, erstrebens-wert.

coveter (~-tᵉr) *s.* Begehrende(r), Lüsterne(r).

coveting (~-tĭnᵍ) **I** *a.* □ begierig, lüstern. — **II** *s.* Begehren *n*, Begierde *f*, Gelüst *n*.

covetise † (~-tĭz) *s.* = covetousness.

covetiveness (kŭ'w-ᵉ-tĭw-nᵉs) *s.* = acquisitiveness 2.

covetous (kŭ'w-ᵉ-tŭs) *a.* □ 1. (be)gierig, lüstern (of, ↖ for nach); ...süchtig; ~ of glory ruhmsüchtig; ~ of praise lobgierig. — 2. engS.: habsüchtig; geizig.

covetousness (~-nᵉs) *s.* 1. Begier(de) *f*; Lüsternheit *f*. — 2. engS.: Habsucht *f*; Geiz *m*; *prvb.*: ~ brings nothing home Geiz ist die größte Armut; ~ is the root of all evil Geiz ist die Wurzel alles Übels. — *Syn. covetousness* unerlaubtes Verlangen nach irgend einem Besitz; *cupidity* mit sinnliche Lust und Geldgier; *avarice* unersättliche Habsucht; Geiz. [Hobel *m*.]

covetta ⊕ (kᵉ-wĕ'r-ta) *s.* (Rund-)Stab-

covey[1] (kŭ'w-ᵉ) [a/f. *cove(y)e*, von *cover*, lt. *cuba're*] *s.* 1. Brut *f* (alter Vogel mit j-n Jungen), Hecke *f*. — 2. *hunt.* Volk *n*, Kette *f* Rebhühner; weitS.: Flug *m*, Schar *f* Vögel. — 3. *fig.* Menge *f*, Schwarm *m*, Trupp *m*; bsd. engS.: Anzahl *f* (liederlicher) Frauen(zimmer). — Vgl. ~[2].

covey[2] (kŭ'-wᵉ) [*dim.* von cove[2]] *s.*, *sl.* 1. Männchen *n*, Kerl(chen *n*) *m*. — 2. spotted ~ Rosinenpudding *m*. — Vgl. ~[1].

co-vibrate ▽ ↖ (kō-waĭ'-brēt) *v/n.* ① b. mit-schwingen, -vibrieren.

covid 🏦 (kō'-wĭd) *s.* Ost-J. u. China: Elle *f* (45,19 bzw. 31,81 Zentimeter).

covil Ost-J. (kŏ'-wĭl) *s.* 1. Hi'ndutempel *m*. — 2. Malaba'r: Palast *m*. — 3. ⚐ fr. Kolonieen u. bei Engländern: Kirche *f*.

covin(e) † (kŭ'w-ĭn) [a/f.] *s.* jur.: betrügliches Abkommen; allg.: heimlicher Betrug.

coving ⊕ (kō'-wĭnᵍ) [cove[1]] *arch.* **I** *a.* □ 1. vorgekragt, überhangend. — **II** *s.* 2. Überhangen *n*. — 3. überhangendes, vorgekragtes Obergeschoß. — 4. ~s *pl.* (of a fireplace) Seitenwände *f/pl.* (eines Kami'ns).

Covington (kŭ'w-ĭn-ᵗᵗn) *npr.* (Ortsn.).

covinous † (kŭ'w-ᵉ-nŏs) *a.* jur.: betrügerisch.

covin-tree † schott. (kŭ'w-ᵉn-trē) *s.* Versammlungsbaum *m*.

cow[1] (kau), *pl.* **~s** (-z), † *pl.* **kine** (kain) [a/e. *cū*] *s.* 1. *zo.* Kuh *f*, weibliches Rind; ♀. — 2. *zo.* Weibchen *n* mancher Säugetiere (bsd. Robben ꝛc.), Kuh *f*, Alte *f*; engS.: Walfischweibchen *n*. — 3. † *fig.* Feigling *m*, Memme *f*. — 4. ↖ *sl.* Betrogene(r), Gefoppte(r). — 5. *Am.* (Westen) Floß *n*. — 6. ⚓ *sl.* Dirne *f*. — 7. Sport-*sl.* 1000 Pfund Sterling. — Vgl. **~**[2] bis [5].

Zu **~ 1:** that ~ is a good milker diese Kuh giebt viel Milch; ~ in (oder with) calf trächtige K.; dairy ~, milch ~ milchende K.; *co* the tune the old ~ died of jämmerliche Melodie; P *iro.* to a ~'s thumb aufs genaueste, auf ein (F Zimmermanns-)Haar; P he grows downward like a ~'s tail er wächst unter sich (von Kindern gesagt, die nicht wachsen wollen).

cow[2] (kau) [isländ. *kūga*] *v/a.* ①a. (a. to ~ down) einschüchtern; entmutigen; to ~ into obedience durch Furcht zum Gehorsam bewegen; to ~ intorage durch Schrecken in Wut versetzen. [schuh *m* (am Wagen).]

cow[3] (kau) *s.* 1. ⚒ Holzkeil. — 2. ⚙ Hemm-.

cow[4] ⚙ (kau) *s.* = cowl[1] 5.

cow[5] schott. (~) **I** *v/a.* ①a. (ab-, be-)schneiden. — **II** *s.* (bsd. Haar-)Schnitt *m*; to get a ~ sich die Haare schneiden lassen.

cowach, ~ge ♀ (kau-ᵉtsch, -ᵉdʒ) *s.* = cowhage. [gänger *m* (*SC.*).]

co-walker schott. (kō-wå'-ᵉr) *s.* Doppel-

cowan (kau'-ᵉn) *s.* 1. ⚓ schott.: Fischerboot *n*. 2. ⚙ *sl.* Scharwerker (Maurer) *m*. — 3. □ (neugieriger) Nicht-eingeweihter.

coward (kau'-ᵉrd) [a/f. *a. co(u)a'rd* mit eingezogenem Schwanze; engl. angelehnt an cow[1] 3] **I** *a.* 1. feige, verzagt; Feiglings-... — **II** *s.* 2. Feigling *m*, Memme *f*, Hasenfuß *m*. — 3. *her.* Tier *n* (bsd. Löwe *m*) mit eingezogenem Schweif. — **III** † *v/a.* 4. bange machen, einschüchtern. — *Syn.* (zu ~ 1 und 2) *coward* ist die allgemeinste und häufigste Bzchg; *poltroon, craven, dastard* sind energische Bzchgn e-s verächtlichen u. gemeinen Feiglings (v. diesen *dastard* am stärksten, *craven* fast nur *poet.* u. *a.*); *pusillanimous* kleinmütig, zaghaft ist bedeutend schwächer als *coward*.

cowardice (kau'-ᵉr-dis) *s.* Feigheit *f*, Verzagtheit *f*.

cowardise ④ † (-dai'z) *v/a.* = coward 4.

cowardlike ↖ (-ᵉrd-lai'k) *a.* = cowardly.

cowardliness (-ᵉd-nᵉs) *s.* Feigheit *f*.

cowardly (-ᵉd) *a.* u. *adv.* 1. feig(e), verzagt. — 2. erbärmlich, gemein.

cowardous † (kau'-ᵉr-dəs) *a.* = cowardly.

cowardry † (-ᵉrd-rᵉ) *s.* = cowardice.

cowardship ↖ (-schip) *s.* = cowardice.

cow-babe † (kau'-bēb) *s.* = cow-baby 2.

cow-baby † (kau'-bē-bᵉ) *s.* 1. *co.* Kalb *n*. — 2. *provc.* Feigling *m*.

cowbane ♀ (kau'-bēn) *s.* 1. Wasserschierling *m* (*Cicu'ta viro'sa*); spotted ~ gefleckter Schierling (*C. macula'ta*). — 2. Hundspeterſilie *f* (*Æthu'sa cyna'pium*).

cow-beck ⊖ (-bek) *s.* Mischung *f* v. Haar u. Wolle für Hüte. [verproviantierung).]

~-beef (-bīf) *s.* Kuhfleisch *n* (oft zur Schiffs-)

~-bell (-bel) *s.* 1. Kuhglocke *f*. — 2. ♀ *Am.* = bladder-campion.

cowberry ♀ (-bᵉr-ᵉ) *s.* Preißel-, Kron(s)beere *f* (*Vacci'nium vitis idæ'a*).

cow-*bezoar* (-bī'-zō-ᵉr ⑨) *s.* Kuhbezoa'r *m*.

~-bird (-bō-ᵉrd) *s.*, *orn.* 1. amerik. Viehstar *m* (*Ca'ssius pe'coris*). — 2. ↖ in England: Rosenstar *m* (*Pastor ro'seus*). [bird 1.]

~-blackbird (-blāk'-bō-ᵉrd) *s.*, *orn.* = cow-

~-blakes (-blēkß) *s/pl.* gedörrter Kuhmist.

cowboy (kau'-bōi) *s.* 1. Kuh-junge *m*, -hüter *m*. — 2. *Am.* (Westen) berittener Rinderhirt. — 3. *Am., hist.* Parteigänger Englands im amerik. Unabhängigkeitskriege.

cow-brawl ♪ (kau'-brål) *s.* Schweizer Kuhreigen *m*.

Cowbridge (kau'-bridʒ) *npr.* (St. in Wales).

cow-*bunting* (kau'-bᵉ'n-tin[g]) *s.* = cowbird 1. [*m* (*Bupre'stis*).]

~-burner (-bᵉr-nᵉr) *s.*, *ent.* Prachtkäfer

~-cabbage ♀ (-kåb-ᵉdʒ) *s.* Kuhkohl *m* (Art Blattkohl [*Bra'ssica*] als Viehfutter).

~-calf (-kaf) *s.*, *zo.* weibliches Kalb, Kalbe

~-cap (-kåp) *s.* = cow-knob. [*f.*]

~-catcher 🚂 *Am.* (-kat-schᵉr) *s.* Kuhfänger *m*, Schienenräumer *m* an d. Lokomotive.

~-chervil ♀ (-tschᵉ'-wil) *s.* Waldkerbel *m* (*Chærophy'llum silve'stre*).

cowchook ↖ (kau'-tschuk) *s.*, *corr.* aus caoutchouc. [plat.]

cow-clap *provc.* (kau'-klåp) *s.* = cow-

cow-cow anglo-chinesisch (kau'-kau) *v/n.* ①a. ärgerlich sein, zanken. [West-Australien).]

Cow Cowing (kau' kau-in[g]) *npr.* (See in)

cow-cress ♀ (kau'-kreß) *s.* Brachen-, Feldkresse *f* (*Lepi'dium campe'stre*).

cow-critter P *Am.* (-krit-ᵉr) *s.* Kuh *f*.

cow-cumber ♀ † oder *provc.* (kau'-kom-bᵉr) [*corr.* aus cucumber] *s.* Gurke *f*.

cow-dab (kau'-dåb) *s.* = cow-shed.

cow-daisy (-dē-ᵉ) *s.* 1. ♀ = cow-quakes. — 2. *co.* = cow-dunging.

cowdie[1] ♀ (kau'-dᵉ) *s.* Kauri-, Dammarafichte *f* (*Da'mmara austra'lis*). [Kuh.)]

cowdie[2] schott. (~) *s.*, *zo.* kleine (hornlose)

cowdie-*gum*, ~-resin ♀ (-gom, -rēß-ᵉn) *s.* Kauri- oder neuseeländisches Dammara-harz.

cowdie-pine ♀ (-pain) *s.* = cowdie[1].

cow-doctor (kau'-dok-tᵉr) *s.* Kuh-, Vieharzt *m*. [fladen *m*, -mist *m*.)]

cow-dung(ing) (kau'-dong[ing]) *s.* Kuh-

cowdy[1] schott. (kau'-dᵉ), *pl.* **~ies** (-dᵉz) *s.* = cowdie[2].

cowdy[2] *provc.* (~) *a.* übermütig, ausgelassen.

cow-easings *provc.* (kau'-ī'-zinz) *s/pl.* = cow-dunging.

cow-eggs (kau'-ᵉgz) *s/pl.* Kuhbezoa'r *m*.

Cowel(l) (kau'-ᵉl) *npr.* (Prsn.).

cower (kau'-ᵉr) ①a. **I** *v/n.* 1. (sich) (nieder-) kauern, (-)hocken (a. to ~ down); to ~ (od. to sit ~ing) over the fire beim Feuer hocken. — **II** *v/a.* 2. sinken oder hängen lassen. — 3. † hegen, (ver)hätscheln.

Cowes (kauz) *npr.* (Hafen u. Badeort der Insel Wight); ~ Week jährlich im August bei ~ abgehaltene Segelwettfahrten. [klumpfüßig.]

cowey (kau'-ᵉ) *a.* 1. F kuhbeinig. — 2. *provc. N.*

cow-*fat* (kau'-fåt) *s.* 1. Kuhfett *n*. — 2. ♀ † roter Baldrian (*Valeria'na rubra*).

~-feeder (-fī-dᵉr) *s.* 1. Kuhzüchter *m*, Meier *m*. — 2. Kuhhirt *m*.

~-fish (-fisch) *s.* 1. *ichth.*: a) Seekuh *f* (= sea-cow); b) gemeiner Kofferfisch (*Ostra'cion quadrico'rnis*); c) nordamerik. Tümmler *m* (*Tu'rsiops gilli*). — 2. *zo.* Orkney-Inseln: verschiedene Arten ovaler Muscheln, bsd. Be'nusmuschel *f* (*Venus*).

~-flop P (-flop) *s.* = cow-dunging.

~-footed (-fut-ᵉd) *a.* = cowey.

~-gate (-gēt) *s.* (Vieh-)Weiderecht *n*.

~-grass ♀ (-graß) *s.* 1. mittlerer Klee (*Trifo'lium me'dium*). — 2. Vogelknöterich *m* (*Poly'gonum avicula're*).

cowhage ♀ (kau'-ᵉdʒ) [ind.] *s.* 1. a) echte Zuckbohne (*Mucu'na pru'riens*); b) deren Fruchthülsen; c) Zuckpulver *n* (die Zucken verursachenden Haare dieser Hülsen). — 2. westindischer Zuckbaum (*Aci'doton urens*).

cowhage-cherry ⑥ ♀ (kau'-ᵉdʒ-tschᵉr-ᵉ) *s.* 1. Kirschtanne *f* (*Malpi'ghia urens*). — 2. eßbare Frucht dieses Baumes: Barba'dos-kirsche *f*. [schickt, tölpelhaft.]

cow-handed P (kau'-hån-dᵉd) *a.* unge-

cowhearted P (kau'-hā'-tᵉd) *a.* feig(e), furchtsam.

cow-heel (kau'-hīl) *s.* Kochkunst: Kuh-, Kalbsfuß-Gelee *n*. [(*Vacca'ria parviflo'ra*).]

cow-herb ♀ (-(h)ᵉrb) *s.* (Saat-)Kuhnelke *f*

cowherd (kau'-hō-ᵉrd) *s.* Kuhhirt *m*.

cowhide (kau'-haid) **I** *s.* 1. (bsd. ⚙ zugerichtete) Kuhhaut. — 2. dickes Kuhleder. — 3. geflochtene Kuhhaut-peitsche, Leder-, Reit-peitsche *f*. — **II** *a.* 4. kuhledern. — **III** *v/a.* ①b. 5. mit der Reitpeitsche schlagen; aus-, durch-peitschen.

cow-hitch ⚓ (-hitsch) *s.* nicht seemännischer Knoten.

Cowhithe (kau'-haith) *npr.*, *id.*

cow-hocked (-hokt) *a.* 1. wie eine Kuh mit einwärts gehenden Kniesehnen laufend (von Hunden). — 2. P *cant* klumpfüßig.

cow-horn (-hō-ᵉn) *s.* Kuhhorn *n*.

cow-horned (-d) *a.* mit Kuhhörnern. [*m*.]

cow-house (-haus) *s.* Kuhstall (gebäude *n*)

cowiness (kau'-ᵉ-nᵉß) *s.* Ungeschick *n*, Plumpheit *f* (*HO.*).

cowish (kau'-isch) *a.* 1. kuh-artig; Kuh-... — 2. ↖ verzagt, furchtsam.

cowitch ♀ (kau'-itsch) *s.* = cowhage.

cow-jockey *provc. N.* (-dʒok'-ᵉ) *s.* Viehhändler *m*.

cow-juice (-dʒūß) *s.*, *sl.* Milch *f*.

cowk[1] *provc.* (kauk) *s.* Klaue *f* des Hornviehs.

cowk[2] *provc.* (~) *v/n.* ①a. sich erbrechen.

cow-keeper (kau'-ki-pᵉr) *s.* 1. Kuhzüchter *m*. — 2. Kuhhirt *m*. — 3. Kuhmelker *m*; ♪ ~'s tune Kuhreigen *m*.

cow-killer (-kil-ᵉr) *s.* 1. Rindschlächter *m*. — 2. *Am.*, *ent.* ~ ant Kuhtöter *m* (Art Wespe). [horn, als Schutz gegen das Stoßen).]

cow-knob (-nōb) *s.* Hornschuh *m* (am Kuh-)

cowl[1] (kaul) [a/e. *cū(h)le, cug(e)le*; dtsch Kogel, Gugel; lt. *cucu'llus*] *s.* 1. (Mönchs-) Kappe *f*, (-)Kapuze *f*. — 2. (ursprünglich ärmellose Mönchs-)Kutte mit Kapuze. — 3. *fig.* Mönch *m*. — 4. ⚙ u. ⚓ Kappe *f*. — 5. ⚙ bewegl. blecherne Schornsteinkappe. — 6. ⚙ *mach.* Funken-rost *m*, -sieb *n*. — 7. 🚂 Draht-, Rauch-haube *f* der Lokomoti've.

cowl[2] *provc.* (kaul) [a/f. *cuvel*] *s.* an einer Stange getragener Kübel, Zuber *m*.

cow-lady † oder *provc.* (kau'-lē-dᵉ) *s.*, *ent.* Marienkäfer *m* (= lady-bird).

cowle Oft.-J. (kaul) [ar. *qaul*] *s.* 1. schriftl. gegebenes Wort; Geleitsbrief *m*; Amnestie *f*. — 2. Schutzwache *f*.

cow-lease *Am.* (kau'-liß) *s.* jur.: Gemeindeweiderecht *n* für eine Kuh.

cow-leather (-ledh-ᵉr) *s.* Kuhleder *n*; bsd. ⚒ fawn-coloured ~ Angoulêmer Leder *n*.

cowled (kauld) [cowl[1]] *a.* 1. mit einer (Mönchs-)Kappe od. (-)Kapuze (bekleidet). — 2. kappen-, tüten-förmig.

cowled-leaved ♀ (kau'ld-liwd) *a.* mit kappenförmigen Blättern (versehen).

cow-leech P (kau'-litsch) *s.* = cow-doctor.

cow-leeching P (kau'-li'-tschin[g]) *s.* Kurieren *n* kranker Kühe.

Cowley (kau'-l[ᵉ]) *npr.* (Prsn.); bsd. Abraham ~ engl. Dichter (1618–1667).

cow-lick F (~-lik) *s.*, *sl.* komisch stehende (Haar-) Tolle, Locke in Form einer Sechs vor dem Ohr.

cowlike (-laik) *a.* kuh-artig, wie eine Kuh.

cowl-muscle (kau'l-mßl) *s.*, *anat.* = cucullaris.

cow-lodge (kau'-lodʒ) *s.* Kuhhürde *f*.

cowlstaff † (kau'l-ßtaf) *s.* 1. Zuberstange *f*; F *fig.* to ride upon a ~ unter dem Pantoffel stehen. — 2. ~ (of a draw[ing]-well) Ziehbrunnen-Schwengel *m*.

cow-man (kau'-män) *s.* 1. (Vieh-)Herdenbesitzer *m*. — 2. *Am.* = cowboy.

cow-mass † (kau'-maß) *s.* Festzug *m* am 24. Juni im ehm. engl. Dünkirchen. [-weide *f*.]

cow-meat † (kau'-mit) *s.* Kuh-futter *n*,

cow-milker (-mil-ᵏᵉr) *s.* 1. Kuhmelker(in). — 2. ⚙ mecha'nischer Melk-Appara't.

co-work (kō-wō·ʳk) *v/n.* ⑧ mit-, zs.-arbeiten.
co-worker (kō-wō·ʳ-kᵉʳ) *s.* Mitarbeiter(in).
cowp (kaup) *v. u. s.* = coup¹.
cow-paps *provc.* (kau·r-pǎpß) *s., zo.* gefingerte Lederkoralle (*Alcyo'nium digita'tum*).
cow-parsley ♀ (~-pā·ß-lᵉ) = cow-chervil.
cow-parsnep, ~ip ♀ (~nᵃp, ~nip) *s.* gemeines Heilkraut (*Heracle'um spondy'lium*).
cow-path (kau·r-*p*ath, ~-pāth) *s.* Viehpfad *m*, Viehspur *f*; *fig.* langer Weg.
cow-pea ♀ (~-pī) *s.* chinesische Faselbohne (*Vigna sine'nsis*, Art Bohne).
Cowpen (kau-pĕ·n) *npr.* (Et., *Northumld.*).
cow-pen ⑤ (kau·r-pĕn) *s.* Kuhhürde *f*.
cowpen-bird (kau·r-pᵒn-bō·d) *s., orn.* 1. virginischer Fink (*Fringi'lla pe'coris*). — 2. = cow-bird.
Cowper (kau·r-pᵒʳ, auch kū·r-pᵒʳ) *npr.* (Prsn.); bsd. William ~ engl. Dichter (1731–1800; s. a. bard¹ 3 ♆); ⚙ Papierfabr.: ~'s pulper der Cowpersche Holländer; *anat.* ~'s glands *pl.* = Cowperian (s. bs) glands.
Cowperian ♎ (kau- oder kᵘ- pī·r-nᵉ·ən) *a., anat.*: ~ glands *pl.* (die zwei) Cowpersche(n) Drüsen *f/pl.* (in der Harnröhre).
cow-pilot *Am.* (kau·r-pāī-lᵉt) *s., ichth.* Fisch in den westind. Gewässern (*Pomace'ntrus saxa'tilis*). [*n* (*Gymne'ma lacti'fera*).
cow-plant ♀ (kau·r-plānt) *s.* Gemüse-auge
cow-plat (~-plăt) *s.* Kuhfladen *m*.
cowpock (kau·r-pŏk) *s., med.* Kuhpocke *f*.
cow-poison ♀ (~-pōiſn) *s.* Art Ritterſporn *m* (*Delphi'nium troliifo'lium*).
cow-pony *Am.* (~-pō-nᵉ) *s.* Pony *m* der Rinderhirten. [Schutzblattern *f/pl.*)
cowpox (~pŏkß) *s., med.* Kuhpocken *f/pl.*,
cow-prise *provc.* (~-prāiſ) *s., orn.* Holztaube *f* (*Colu'mba œnas*). [*s.* = cowboy.
cow-puncher *Am.* (Westen) (~-pŏn-chᵊʳ)
cow-quake (~-kwēk) *s.* 1. ♀ Kuhfladen *m*. — 2. ♀ Art Ruchgras *n* (*Anthoxa'nthum*).
cow-quakes ♀ (~-kwēkß) *s.* 1. Flittergras *n*, Peterskrone *f* (*Briza me'dia*). — 2. Ackerspark *m*, -spörgel *m* (*Spe'rgula arve'nsis*).
cowree (kau·r-rī), **~ie** (~rᵉ) = cowry¹ u. ².
cowrie-pine ♀ (kau·r-rᵉ-pāīn) *s.* = cowdie¹.
cowry¹ (kau·r-rᵉ; *Hom.* coury), *pl.* **~ies** (~rᵉſ) [ind.] *s.* 1. *zo.* echte Kauri(-Porzellanschnecke *f*, F -muschel *f*) *f* (*Cypræ'a mone'ta*; in Ost-J. und Afrika als Scheidemünze gebraucht). — 2. Ost-J.: (Muschel-) Geld *n*.
cowry² Ost-J. (~), *pl.* **~ies** (~rᵉſ) *s.* Tragjoch *n* für Gepäckträger. — Vgl. ~¹.
cowry-shell (~-schĕl) *s., zo.* = cowry¹ 1.
cow's-baby ⑥ † (kau·rſ-bē-bᵉ) = cow-baby.
cow's-grease ⑥ (~-grāiß) *s.* 1. Kuhfett *n*. — 2. P *cant* Butter *f*.
cow-shard *provc.* (kau·r-schā·d) *s.* Kuhmist *m*.
cow-shark (~-schā·rk) *s., ichth.* Kuhhai (fisch) *m* (*Noti'danus gri'sëus*). [shard.
cow-sharn *provc.* (~-schā·rn) *s.* = cow-
cow-shed (~-schĕd) *s.* 1. Kuhstall *m*. — 2. † Kuhmist *m*.
cow-shoe (~-schū) *s.* Kuh-huf *m*, -klaue *f*.
cowshooter (kau·r-schū-tᵘʳ) *s.* Winchester College: Hut *m* mit abgerundeter Spitze.
cowshut *provc.* (kau·r-schŏt) *s., orn.* große Holztaube (*Palu'mbus torqua'tus*).
cow-skin (kau·r-ßkĭn) = cowhide.
cowslip ♀ (kau·r-ßlip), oft **cow's-lip** ⑥ ♀ (kau·rſ-lip) *s.* 1. Schlüsselblume *f*, Primel *f* (*Pri'mula veris*); ~ ale, ~ wine Primelbier *n*, -wein *m* (bei der Gärung mit Primelblüten versetzt). — 2. French ~, mountain ~ Auri'kel *f* (*Pri'mula auri'cula*). — 3. bugloss ~, Jerusalem ~ gemeines Lungenkraut (*Pulmona'ria officina'lis*). — 4. *Am.* Sumpf-Dotterblume *f* (*Caltha palu'stris*). — 5. American ~ Götterblume *f* (*Dodeca-the'on Mea'dia*). [geschmückt.
cowslipped (kau·r-ßlipt) *a.* mit Primeln)
cow's-lungwort ⑥ ♀ (kau·rſ-lŏnᵍ-wᵘʳt) *s.* Königskerze *f* (*Verba'scum*).
cow-spunk ♀ (kau·r-ßpŏnᵏt) *s.* Kuhpilz *m* (*Bole'tus bovi'nus*). [cow-quakes.
cow's-quakes ⑥ ♀ (kau·rſ-twēkß) *s.* =
cow-stone *provc.* (kau·r-ßtōn) *s., min.* Grünjandstein-Kiesel *m*.
cow-tail (~-tēl) *s.* 1. Kuhschwanz *m*. — 2. † Yakschwanz *m* (= chowry).
cowt(e) schott. (kaut) *s.* = colt².
cow-tip (kau·r-tip) *s.* = cow-knob.
cow-tongued *provc.* (~-tŏnᵘd) *a., fig.* achselträgerisch.
cow-tree ♀ (~-trī) *s.* Kuh- od. Milch-baum *m* (bsd. *Bro'simum galactode'ndron*; Süd-Am.).
cow-troopial (~-trūi-pᵉ·ăl) *s.* = cow-bird 1.
cow-turd P (~-tö·rd) *s.* Kuhmist *m*; *ent.* ~ bob Dung-, Kot-fliege *f* (*Scato'phaga*).
cow-weed ♀ (~-wīd) *s.* = cow-chervil.
cow-wheat ♀ (~-(h)wīt) *s.* Kuh-, Wachtelweizen *m* (*Melampy'rum*). [coxcomb.)
cox¹ (kŏkß) = coxa; coxswain; † coax; †)
cox² † (~) [cock⁴] *int.* : ~ my passion! Potz Element! (*SH.All.5,2,42*).
coxa ♎ (kŏ·kᵊ-ßa), *pl.* **~æ** (~ßī) [lt. *id.*] *s.* 1. † Schenkelbein *n*. — 2. *anat., zo.* Hüfte *f*, Hüft-bein *n*, -gelenk *n*, -glied *n*.
coxagra ♎ (kŏk-ßā·g-ra) *s., med.* Hüftweh *n*, Ischias *f*.
coxal ♎ (kŏ·kᵊ-ßᵊl) *a.* Hüft-...
coxalgia, ~y ♎ (kŏk-ßā·l-dᵡᵊ-a, ~dᵡᵉ) *s., med.* Hüft-, Lenden-schmerz *m*.
coxalgic ♎ (~dᵡĭk) *a.* 1. Hüftschmerzen-... — 2. an Hüftschmerz leidend. [coxitis.
coxarthritis ♎ (kŏk-ßā·-*th*rāī·r-tiß) *s.* =)
coxbones P (kŏkß-bōᵒnſ) [*corr.* aus God's bones] *int.* meiner Treu!, meiner Six!
coxcomb (kŏ·kß-kōm) [vgl. cockscomb] *s.* 1. † *zo.* Hahnenkamm *m*. — 2. ehm.: Hahnenkamm *m* an der Narrenkappe. — 3. Narren-, Schellen-kappe *f*. — 4. ✎ *co.* Scheitel *m* des Kopfes; Kopf *m* (*SH.*). — 5. Narr *m*, Hanswurst *m*; ✎ Geck *m*, Stutzer *m*; Hasenfuß *m*. — 6. ♀ = cock's-comb 2. — 7. † Art Silberfranse *f*.
coxcom(b)ical (kŏkß-kŏ·m-ᵊ-kᵊl) *a.* □ närrisch, geckenhaft; eitel, eingebildet.
coxcombity ✎ (kŏ·kß-kō-mᵊ-tᵉ) *s.* = coxcomicality. [combical.
coxcombly † (kŏ·kß-kōm-lᵉ) *a.* = cox-)
coxcombry ✎ (~rᵉ) *s.* 1. *coll.* Narren *m/pl.*, Gecken *m/pl.* — 2. = coxcomicality.
coxcomical ✎ ſ. coxcombical.
coxcomicality ✎ (kŏkß-kōm-ᵊ-kĭ·l-ᵊ-tᵉ) *s.* Geckenhaftigkeit *f*, Albernheit *f*.
Coxe¹ (kŏkß) *npr.* (Prsn.); bsd. William ~ engl. Geschichtschreiber (1747–1828).
coxe² † (kŏkß) *v/a.* = coax.
coxendix ♎ (kŏk-ßĕᵊn-dĭkß), *pl.* **~ces** (~dᵏ-ßīſ) [lt.] *s., anat.* Hüfte *f*, Hüftbein *n*.
coxitis ♎ (kŏk-ßāī·r-tiß) *s., med.* Hüftgelenk-Entzündung *f*.
coxnouns P (kŏkß-naᵘ·nſ) [*corr.* aus God's wounds] *int.* = coxbones.
coxoceritic ♎ (kŏk-ßŏß-ᵊ-rĭ·r-tĭk) *a., ent.* Fühlergelenk(s)-...
coxofemoral ♎ (kŏk-ßᵊ-fĕ·m-ᵊ-rᵊ·l) *a., anat.* Hüften- und Schenkel-...
coxon ⚓ † (kŏkßn) *s.* = coxswain.
coxopoditic ♎ (kŏk-ßŏp-ᵊ-dĭ·r-tĭk) *a., ent.* Hüftglied-... [Hüftglied- u. Brustbein-...]
coxosternal ♎ (kŏk-ßᵊ-ßtöᵊʳ-nᵊ·l) *a., zo.*)
coxswain ⚓ (kŏ·kßwĕn, F kŏkßn) *s.* Bootssteuerer *m*, -führer *m*.
coxy *provc.* (kŏ·kᵊ-ßᵉ) *a.* 1. = coxcombical. — 2. übermütig, hochfahrend.
coxy-loxy *provc.* (kŏ·kᵊ-ßᵊ-lŏk-ßᵉ) *a.* 1. gutgelaunt. — 2. betrunken.
coy¹ (kŏi) [a/ſ.; lt. *quie'tus*] **I** *a.* □ 1. † ruhig, sanft, still. — 2. blöde, schüchtern, fittsam, züchtig; zimperlich. — 3. zurückhaltend, spröde; schnöde; F *iro.* a ~ maiden eine alte Jungfer. — **II** *v/a.* ①a. 4. † beruhigen. — 5. streicheln, liebkosen. — 6. beschwatzen, kirren, ködern, locken; to ~ from abschmeicheln, entlocken (*SH.*). — **III** *v/n.* ①a. 7. sich sittsam betragen. — 8. blöde ſn, sich zieren; spröde thun; verschmähen. — **IV** † *s.* 9. beruhigender Schlag oder Laut (zB. für ein Pferd). — 10. Köder *m*. [Für gefangene Hummern.)
coy² *provc.* (kŏi) [dtsch Koje] *s.* Behälter *m*)
coy-duck (kŏi·r-dŏk) *s.* Lock-ente *f*.
coyish (~ĭſch) *a.* □ et. blöde, zimperlich 2c.
coyne † (kŏin) *s.* = coigne. [(ſ. coy¹).)
coyness (kŏi·r-nᵉß) *s.* Blödigkeit *f*, Zimperlichkeit *f*, Sprödigkeit *f* 2c.
coynie (kŏi·r-nᵉ) *s.* = coigne.
coyote (kō-jō·ᵉ-tᵉ) [span.] *s., zo.* Steppen-, Prairie-wolf *m* (*Canis latrans*).
coyote-digging ⚒ (kō-jō·ᵉ-tᵉ-dĭ·r-gᵉ-ĭnᵍ) *s.* kleiner Schacht der Goldgräber in Kalifornien.
coy-pigeon (kŏi·r-pĭdᵡ-ᵉn) *s.* Lockaube *f*.
coyp(o)u (kŏi·r-pū) *s., zo* Coipu *m*, Sumpf-, Schweif-biber *m* (*Myopo'tamus co'ypus*).
coystre/ † (kŏi·r-ßtnᵉl), **~ll** † (~ßtnĭl) *s.*)
coz F (kŏß) *s.* = cousin¹. [= coistrel.)
coze ✎ (kōß) [cozy] **I** *s.* et. Behagliches; bsd. trauliche Unterhaltung. — **II** *v/n.* ①b. behaglich sein; kosen, plaudern.
cozen¹ † (kßn) *s.* = cousin¹.
cozen² (kßn; *Hom.* cousin) *v/a. u. v/n.* ①a. 1. betrügen, täuschen, prellen. — 2. fangen, locken, ködern; to ~ into durch Täuschung (ver)locken zu (*LO.*); to ~ a th. out of a p. j-m et. abschmeicheln. [schung *f*.)
cozenage (kŏᵊ-ſn-ᵊdᵡ) *s.* Betrug *m*, Täu-)
cozener (~ᵊʳ) *s.* Betrüger *m*, Gauner *m*.
cozening (~ĭnᵍ) **I** *a.* betrügerisch, gaunerhaft. — **II** *s.* = cozenage.
cozey (kō·r-ſᵉ) *a. u. s.* = cozy.
cozier † (kō·r-Gᵉʳ) *s.* = cobbler.
cozily (~ᶤ-lᵉ) *adv.* zu cozy; to go ~ to bed sich in sein warmes, behagliches Bett verfügen (*DI.*). [müthlichkeit *f* 2c. (vgl. cozy).)
coziness (~nᵉß) *s.* Behaglichkeit *f*, Ge-)
cozling ✎ (kŏ·rſ-lĭnᵍ) *s.* Vetterchen *n*.
cozy (kō·r-ſᵉ) [cosh²] **I** *a.* □ (siehe **~ily**) 1. warm und bequem. — 2. behaglich, gemütlich, traulich, tofig. — 3. F betrunken, angeheitert. — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, ~ĭᵉſ) 4. Theemütze *f* (zum Bedecken und Warmhalten der Theekanne). — 5. Art kleiner Omnibus.
Cp. *abbr.* = captain.
C.P. *abbr.* = College of Preceptors (vgl. A.C.P.); jur.: Clerk of the Peace; (Court of) Common Pleas; Court of Probate; *eccl.* Chief Patriarch.
C.P.C. *abbr.* = Clerk of the Privy Council (Staatsrats-Sekretär).
C.P.S. *abbr.* = *custos priva'ti sigi'lli* [lt.] (Geheimsiegel-Bewahrer).
Cpt. *abbr.* = captain.
Cr ♎ *chm.* Symbol für chromium.
Cr. *abbr.* = ⓒ credit; creditor; ♪ crescendo; ♚ crown (Papierformat).
C.R. *abbr.* = *Ca'rolus Rex* [lt.] (König Karl); *ci'vis Roma'nus* [lt.] (röm. Bürger); jur.: *custos rotulo'rum* [lt.] (Aktenbewahrer).
crab¹ (kräb) [m/e. *crabbe*] **I** *s.* 1. *zo.* Krabbe *f*, Taschenkrebs *m* (*Brachyu'ra-* u. *Anomu'ra*-Arten); ♆. — 2. *zo.* = ~louse. — 3. *ast.* (*npr.*) C~ Krebs *m* (Sternbild). — 4. † *arch.* Bogen *m*, Gewölbe *n*. — 5. **~s** *pl., sl.*: a) Pasch *m* (Würfelspiel); jur.: *custos rotulo'rum* [lt.] (Aktenbewahrer). b) Eins *f* (niedrigster Wurf im Glücksspiel). — 6. ⚙ *mech.* Göpel *m*, stehende Winde, Hebe-zeug *n*, -bock *m*, ⚒ Schachtwinde *f*; ~ with communicator Vorgelegewinde *f*. — 7. ⚓: a) Schiffswinde *f* zur Hebung eines Schiffes ins Dock; b) Krüppel-Spill *n*. — 8. ⚙ Seilerei: a) Schlitten *m* der Reepschläger; b) Seilergeschirr *n* mit Seilerrad. — 9. ⚙ Befestigungsklammer *f* für tragb. Maschinen.

— 10. ⚙ *mach.* = coupling-box. — 11. *provc.* eiserner Dreifuß. — **II** *v/n.* ①e. 12. Krabben od. Krebse fangen (auch to go ~bing).—13. F *Am.* rückwärts kriechen wie ein Krebs; to ~ (out [of it]) sich aus der Klemme ziehen; *pol.* einer Partei untreu w.

Zu crab[1] 1: ~'s claws *pl.* Krebsscheren *f/pl.* (ehm. Blutstillmittel); ~'s eyes *pl.* Krebsmagensteine *m/pl.* (ehm. *pharm.* gegen Magensäure); vgl. ~'s-claw, ~'s-eyes; *zo.* common ~: a) gemeiner od. breiter Taschenkrebs (*Cancer pagu'rus*), b) gemeine(Strand-)Krabbe (*Ca'rcinus mœnas*); Ruderer-*sl.* to catch a ~ s. catch[1] 1 ↧; Bettler-*cant* to get ~s nichts bekommen.

crab[2] (krăb) **I** *s.* 1 ♀ wilder oder Holz-Apfel (-baum) (*Pirus malus silve'stris*); as sour as a ~(-apple) sauer wie Essig; *fig.* sauertöpfisch. — 2. Holzapfel-, Knoten-stock *m.* — **II** † *v/a.* 3. mit einem (Knoten-)Stock schlagen. — **Vgl.** ~[1] u.[3].

crab[3] (~) [vgl. dtsch trabbeln, kribbeln] **I** *v/a.* ①e. 1. aufregen, ärgern, plagen; verstimmen, verbittern. — 2. *cant* beleidigen, beschimpfen. — 3. F verraten, angeben. — 4. (zer)quetschen; *fig.* vernichten. — **II** *v/n.* ①e. 5. mürrisch, verdrießlich oder ärgerlich sein (s. a. crabbed). — 6. *hunt.* sich in ea. verbeißen (von Falken). — **III** *s.* 7. F *fig.* Querkopf *m*, Sauertopf *m*. — 8. *provc.* zerquetschter Käse mit Senf u. Essig. — **IV** *a.* 9. sauer, herbe. — 10. *fig.* verdrießlich, ärgerlich (= crabbed). [crab[2] 1.]

crab-apple(-tree) ♀ (krăb-ăpl(-trī) *s.* = ↓

Crabb (krăb) *npr.* (Prsn.).

crab-bar (krăb-bā[r]) *s.*, *mech.* Hebe-, Winde-baum *m*.

crabbat † (krăb-ăt) *s.* = cravat.

Crabbe (krăb) *npr.* (Prsn.); bsd. George ~ engl. Dichter (1754–1832).

crabbed (krăb-ĭd, auch krăbd) *a.* 1. sauer, herb(e). — 2. rauh, uneben. — 3. *fig.* sauertöpfisch, mürrisch; ärgerlich; eigensinnig; he is very ~ die Fliege an der Wand ärgert ihn, er ist sehr verdrießlich. — 4. *fig.* unverständlich, dunkel (Schriftsteller od. Gegenstand); verworren; verzwickt, unleserlich (Handschrift).

crabbedness (krăb-ĕd-nĕs) *s.* 1. Säure *f*, Herbheit *f*. — 2. *fig.* Verdrießlichkeit *f*, sauertöpfisches Wesen; Querköpfigkeit *f*. — 3. Rauheit *f*, Unebenheit *f*. — 4. *fig.*: a) Holperigkeit *f*; Verworrenheit *f* (Stil); b) Unleserlichkeit *f* (Handschrift).

crabber[1] (krăb-ĕr) [crab[1]] *s.* Krebs-, Krabben-fänger *m*. [*m* (vgl. crabbing).]

crabber[2] ⚙ (~) [crab[2]] *s.* Färb.: Glätter.

crabbery (krăb-ĕr-ē), *pl.* ~ies (~ĭz) *s.* Fischerei: Krabben-, Krebs-brutplatz *m*.

crabbing ⚙ (krăb-ĭng) [crab[2]] *s.* Färberei: Glätten *n* des Zeuges.

crabbish (krăb-ĭsh) *a.* mürrisch, kribbelig.

crabbit schott. (krăb-ĭt) *a.* = crabbed.

crab-boom (~-būm) *s.*, *mech.* = crab-bar.

crabby † (krăb-ē) *a.* = crabbed.

crab-capstan (krăb-kăp-stĕn) *s.* Erdwinde *f*, Göpel *m*. [aus e-r Schildkrötenschale.]

crab-cart (~-kā[r]t) *s.* Wagen *m* für Kinder.

crab-catcher (~-kăt-shĕr) *s.* 1. Krabben-, Krebs-fänger *m* (Person u. Gerät). — 2. *orn.*: a) Krabbenreiher *m* (*A'rdea cœru'lea* und *viola'cea*); b) Kahnschnabel *m* (*Cancro'ma cochlea'ria*). [butter *f*.]

crab-cheese (~-tshēz) *s.* Kochkunst: Krebs-.

crab-cider (~-sī-dĕr) *s.* Holzapfel-Wein *m*.

crab-dog (~-dŏg) *s.*, *zo.* Krabbenbeutler *m* (*Dide'lphys cancri'vora*).

crab-eater (krăb-ī-tĕr) *s.* 1. *orn.* Zwerg-Rohrdommel *f* (*Arde'tta minu'ta*). — 2. *ichth.* Sergeantfisch *m* (*Elaca'te canada*). — 3. *zo.* = crab-dog.

crab-engine ⚙ (krăb-ĕn-dʒĭn) *s.* Dampfgöpel *m*. [töpfisch.]

crab-faced † (~-fēst) *a.* mürrisch, sauer-.

crab-farming (krăb-fā[r]-mĭn[g]) *s.* Krebs-, Krabben-zucht *f*.

crab-fish (krăb-fĭsh) *s.*, *zo.* Krebs *m*.

crab-grass ♀ (~-grăs) *s.* 1. Fingerhirse *f*, Himmelstau *m* (*Pa'nicum sanguina'le*); weitS: Fingergras *n* (*Digita'ria*). — 2. Meer-Salzkraut *n* (*Salico'rnia herba'cea*). — 3. Straußgras *n* (*Agro'stis*).

crabite ♁ (krăb-ăīt) *s.* fossi'ler Krebs.

crab-lantern *Am.* (Süden) (~-lăn-tĕrn) *s.* Kochk.: Art kleine Pastete.

crab-lobster (~-lŏb-stĕr) *s.*, *zo.* Porzella'nkrabbe *f* (*Porcella'na*).

crab-louse (~-lăūs) *s.*, *ent.* Scham-, Filzlaus *f* (*Pedi'culus pubis*).

crab-oil (~-ŏĭl) *s.*, *pharm.* = carap-oil.

crab-pot (~-pŏt) *s.* Fischerei: Krebs-topf *m*, -falle *f*. [schoner-artiges Schiff.]

crab-schooner ⚓ *Am.* (krăb-skū-nĕr) *s.*

crab's-claw ♀ (krăbz-klă) *s.* Art Krebsschere *f* (*Stratio'tes aloï'des*); s. a. crab[1] 1 ↧.

crab's-eyes (~-īz) *s/pl.* Abrusbohnen *f/pl.* (Samen v. *Abrus precato'rius*); s. a. crab[1] 1 ↧.

Crabshaw (krăb-shă) *npr.* (Prsn.).

crab-shell (krăb-shĕl) *s.* 1. Schale *f* des Taschenkrebses. — 2. *cant* ~s *pl.* Stiefel *m/pl.*, Schuhe *m/pl.*

crabsidle (krăb-săīdl) [crab[1] u. sidle] *v/n.* ①b. *co.* seitwärts gehen wie ein Krebs.

crab-spider (~-spăī-dĕr) *s.*, *zo.* Krabbenspinne *f* (*Thomi'sus*).

crab-stick ⑥ (~-stĭk) *s.* = crab[2] 2.

crab-stock ⑥ ♀ (~-stŏk) *s.*, *hort.* (Holzapfelbaum *m* als) Wildling *m*.

crab-stones ⑥ (krăb-stōnz) *s/pl.* Krebsmagensteine *m/pl.*

crab-tree ♀ (~-trī) *s.* Holzapfelbaum *m* (= crab[2] 1). [Branntwein *m*.]

crab-wherry (krăb-(h)wĕr-ē) *s.* Cider-.

crab-wine (~-wīn) *s.* saurer Wein, F Krätzer *m*.

crab-wood ♀ (~-wŭd) [*corr.* aus carapa] *s.* 1. Kara'pabaum *m* (*Cara'pa guiane'nsis*). — 2. ⚉ Ka'rapholz *n*.

crab-yaws (~-jăz) *s/pl.*, *med.* Art Frambö'sie *f* (schwammiger Auswuchs der Fußsohle).

crack (krăk) **I** [Nachahmungslaut] *interjection* 1. krach, knack(s), patsch, klatsch, schwapp. — **II** *substantive* [m/c. *crak*, ndtsch *krāk*] 2. Krach *m*, Knack(en *n*) *m*; Knall *m*; ↧. — 3. ⚉ *sl.* Krach *m*. — 4. *elect.* Geknister *n*, Geknatter *n*. — 5. Klaps *m*, derber Schlag. — 6. Riß *m*, Sprung *m*, Spalt(e *f*) *m*, Bruch *m*; ⚙ ~ in steel Härteriß *m*; ~ in wood Windriß *m*; *Am.* a-~ = ajar. — 7. Brechen *n* der Stimme, Stimmwechsel *m*. — 8. *fig.*: a) mora'lischer Defe't, Fehler *m*, Verstoß *m*; b) geistiger Defekt, Narrheit *f*, F Knacks *m*; he has a ~ er hat einen Knacks weg. — 9. † Verrückte(r), Narr *m*. — 10. *sl.* et. ganz Besonderes; prächtiger Kerl, Hauptkerl *m*, Matado'r *m* (a. v. Rennpferden). — 11. schott.: vertrauliches Geplauder, Plauderei *f*. — 12. *cant* dry ~ trockenes Brennholz zum Feuermachen. — 13. † Prahlerei *f*, Aufschneiderei *f*. — 14. † Prahler *m*, Aufschneider *m*; vorwitziger Bursche, Bengel *m*, Windbeutel *m*. — 15. †: a) unkeusche Handlung; b) liederliches Frauenzimmer. — 16. F Einbruch *m*. — 17. Sport-*sl.* Taschendieb *m*. **III** *adjective* 18. F *sl.* vorzüglich, tüchtig; famo's, flott; Haupt-..., Pracht-...; ↧. **IV** *verb neuter* ①a. 19. krachen, knacken, knallen; ↧. — 20. *elect.* knistern. — 21. (auf-, zer-)platzen, (-)springen, (-)reißen, Sprünge oder Risse bekommen; to ~ off abbröckeln, abspringen; ↧. — 22. F *fig.* einstürzen, zusammenbrechen; zerfallen. — 23. Sport-*sl.*: nachlassen, ermatten (vom Pferde). — 24. F prahlen, aufschneiden (of mit). — 25. F frei reden, gemütlich plaudern. — 26. F verraten, pfeifen. — 27. *Am.*, *cant* Banknoten fälschen u. verausgaben. **V** *verb active* ①a. 28. krachen lassen, knacken oder knallen lassen, knallen mit; ↧. — 29. zerbrechen, zerreißen, zerspalten, zertrümmern; aufbrechen, aufreißen; aufknacken; ↧. — 30. zerdrücken, (zer)knicken (zB. a flea einen Floh). — 31. zerstören, vernichten; ↧. — 32. to ~ out jemandem Schrecken od. Furcht einjagen. — 33. ⚙ *metall.* abschrecken, plötzlich abkühlen. — 34. laut äußern, von sich geben; to ~ a joke e-n Witz reißen; P unanst.: to ~ (a) wind einen streichen lassen. — 35. F *Am.* to ~ up (übermäßig) loben, herausstreichen. — 36. *Am.* to ~ on (alles) aufbieten, sich sehr anstrengen; to ~ on all hands alle Hebel in Bewegung setzen; to ~ on all sails alle Segel beisetzen. — Vgl. auch cracked u. cracked-up.

Zu ~ 2: ~(s *pl.*) of the fingers Knacken *n* mit den Fingergelenken; F in a ~ (of the finger oder thumb) im Augenblick, im Nu; F not worth a ~ keinen Pfifferling wert; ~ of a whip Peitschenknall *m*; ~ (meist clap) of thunder Donnerschlag *m*; ~ of doom jüngster Tag, Ende *n* der Welt (*SH. M.4,1,117*); *Am.* ~ of day Tagesanbruch *m*.

Zu ~ 18 F *sl.*: ✕ ~ corps Corps *n* mit nur vornehmen Offizieren; ~ hand Meister *m*, Kenner *m*, Hauptkerl *m*; Sport: ~ horse Hauptrenner *m*; ~ marksman, ~ shot tüchtiger Schütz; ✕ ~ regiment Kern-, Garde-regiment *n* (Ost.-J.: Regiment, in welchem keine Eingeborenen dienen); ⚓ ~ ship Prachtschiff *n*, Schnellsegler *m*.

Zu ~ 19: the whip ~s die Peitsche knallt, klatscht; to ~ again von et. (od. davon) erknallen, erkrachen, wi(e)derhallen (vgl. again 5).

Zu ~ 21: to be ~ed (in the ring): a) *mint.* e-n Sprung haben, b) P von Mädchen: liederlich sein; P ~ed piece Buhldirne *f*, Hure *f*; ~ed hands, lips *pl.* aufgesprungene Hände, Lippen *f/pl.*

Zu ~ 28: to ~ one's fingers mit den Fingergelenken knacken; to ~ a whip mit der Peitsche knallen, klatschen; P to ~ the pitch unterbrechen, aufhören.

Zu ~ 29: F to ~ a bottle e-r Flasche den Hals brechen; F to ~ a bottle together zusammen eine Flasche trinken; to ~ one's brain(s) s. brain; F to ~ a crib (oder drum) in ein Haus einbrechen; F to ~ a (tidy) crust sich (gut in der Welt) durchschlagen, e. leibliches (gutes) Auskommen haben; ⚙ Glaserei: to ~ glass Glas sprengen; *fig.* to ~ the heart das Herz brechen; to ~ nuts Nüsse (auf)knacken; *prvb.* he that would eat the kernel, must ~ the nut wer den Kern haben will, muß die Nuß knacken; P to ~ one's sides with laughing vor Lachen platzen wollen.

Zu ~ 31: to ~ a horse's wind durch übermäßiges Reiten ein Pferd engbrüstig machen; to ~ the wind of a phrase ein Wort zu Tode hetzen (*SH.H.1,3,108*).

crackable ✎ (krăk-ă-bl) *a.* zerbrechlich (*HO.*).

crack-berry ♀ (krăk-bĕr-ē) *s.* Sumpf-Heidelbeere *f* (*Vacci'nium uligino'sum*).

crack-brained (~-brānd) *a.* verrückt; he is ~ F er hat einen Vogel; er hat einen Sparren (zu viel).

cracked (krăkt) *a.* □ 1. geschrotet, zerquetscht. — 2. ⚙ rissig; *metall.* borstig. — 3. F

verrückt, verdreht; P ~ nut Übergeschnapptер *m.* — Vgl. to crack.

cracked-up ⑥ P (krăkt-ŭᵖ) *a.* ruiniert.

cracker (krăᵏ'ᵗ-ᵉʳ) [crack] *s.* 1. Zerbrecher(in) ꝛc., Knacker *m*; nut-~ Nußknacker *m.* — 2. ⚙ ⚒ Pulverisier-, Brech-walze *f.* — 3. Krachende(r, s), Knallende(r, s) ꝛc.; Knall *m.* — 4. Knappe *f*, Schmitze *f* an der Peitsche. — 5. Feuerwerk: Schwärmer *m* mit Schlag (= fire-~). — 6. Knall-bonbon *m* (*n*). — 7. P unanſt.: Hintere(r) *m*, Arſch (•loch *n*) *m.* — 8. et. Hervorragendes: a) P F Prahlerei *f*, loſoſſale Lüge († auch Windbeutel *m*); b) beträchtliche Wettſumme; c) *sl.* gewaltiges oder Haupt-Rennen. — 9. dünner, trockener Zwieback. — 10. F Haarwickel *m*; to put one's hair in ~s ſeine Haare wickeln. — 11. *orn.*: a) Spießente *f*, Pfeilſchwanz *m* (*Anas acuta*); b) ~s *pl.*, *coll.* Papagei'en *m/pl.* — 12. *Am.*, *co.* etwa: Mais-knacker *m*, -bauer *m* (bei den Negern im Süden: Spitzname der dienenden Weißen); Cracker State Bn. des Staates Georgia (*U. S.*).

cracker-paper (~-pē-pᵉʳ) *s.* Knallbonbon-Zettel *m.*

crackey F (krăᵏ'ᵗ-ᵉ) [*dim.* von crack 1] *int.* oho!, o je!, Unſinn!

crack-*halter* P (krăᵏ'ᵗ-hăl-ᵗᵉʳ), **~-hemp** P (~-hĕmp) *s.* Galgenſtrick *m.*

crack-headed ↖ (~-hĕd-ᵈ) *a.* = crack-brained.

crackle ↖ (krăᵏ'ᵗ-ᵉ) *s.* Holzſchemel *m.*

cracking-coal ⚙ (krăᵏ'ᵗ-inᵍ-kōl) *s.*, *chm.* u. Glasfabr.: Sprengkohle *f.*

cracking-tool F (~-tūl) *s.* Diebsgerät *n*; engS.: Brecheiſen *n.*

crackish P (krăᵏ'ᵗ-iſch) *a.* verbuhlt, liederlich, ſchwer auszuſprechen(d).

crack-jaw F (~-dʒă) *a.* zungenbrecheriſch, ſchwer auszuſprechen(d).

crack-lay F (~-lē) *s.* (Haus-)Einbruch *m.*

crackle (krăkl) [crack] **I** *v/n.* ①b. 1. knattern, kniſtern (a. *elect.*), krachen. — 2. ⚙ knirſchen, ſchreien (beim Sägen, Feilen ꝛc.). — 3. ♪: a) beim Singen: tremulieren; b) auf der Laute ꝛc.: arpeggieren. — **II** *v/a.* ①b. 4. ⚙ *chm.* verkniſtern. — 5. ⚙ die Glaſu'r reißen, ädern; ~d geädert, mit geriſſener Glaſur. — **III** *s.* 6. Knattern *n*, Kniſtern *n*; ~s *pl.* Geknatter *n* ꝛc. — 7. *med.* Raſſeln *n* in den Lungen. — 8. Riß *m*, Bruch *m*, Spalt *m*; ⚙ auf Porzellan u. Glas: Geäder *n.* — 9. *sl.* = crackling 1. — 10. Schul-*sl.* dreifacher Sam(me)ſtreifen auf dem Rock-ärmel der Studenten in St. John's College (*Cam.*).

crackle-china ⚙ (krăᵏ'ᵗl-tſchăⁱ-na) *s.* künſtlich geädertes Schlangenporzellan.

crackle-glass ⚙ (~-glaß) *s.* künſtlich geädertes Glas, Eisglas *n.*

crackle-porcelain ⚙ (~-pōᵉ-ßᵉlⁱⁿ) *s.* = crackle-china.

crackless (krăᵏ'ᵗ-lᵉß) *a.* ohne Riſſe, ungeritzt, unverſehrt.

crackle-ware ⚙ (krăᵏ'ᵗl-wārᵉ) *s.* = crackle-china.

cracklin ⚙ *Am.* (krăᵏ'ᵗ-lⁱⁿ) *s.* = crackling.

crackling (krăᵏ'ᵗ-linᵍ) [*p.pr.* von crackle] *s.* 1. *sl.* braune Kruſte des Schweinebratens. — 2. *Am.* ~s *pl.*: a) (Schweineſchmalz-)Grieben *f/pl.*; b) Holz-aſche *f.* — 3. Art Hundekuchen *m* aus Talggrieben. — 4. = crackle 10. — 5. Brezel *f*, Kringel *m.*

crackling-bread *Am.* (krăᵏ'ᵗ-linᵍ-brĕd) *s.* Maisbrot *n* mit eingebackenen Grieben.

crackloo *Am.* (krăᵏ'ᵗ-lū) *s.* Münzenwerfen *n* (Spiel in Wirtshäuſern).

crackman F (krăᵏ'ᵗ-măn) *s.* Haupt-kerl *m*, -macher *m.*

cracknel (krăᵏ'ᵗ-nᵉl) *s.* 1. Brezel *f*, Kringel *m.* — 2. ~s *pl.* (Schweineſchmalz-)Grieben *f/pl.*; *Am.* ~ bread = crackling-bread.

crack-pot (~-pŏt) *s.*, *sl.* unbedeutende Perſon, Knirps *m*; weitS.: Dummkopf *m.*

crack-ring ⚙ (~-rinᵍ) *s.*, *chm.* Sprengring *m* zum Abſprengen von Glasröhren.

crack-rope P (~-rōp) *s.* = crack-halter.

crack-skull P (krăᵏ'ᵗ-ßkŭl) **I** *s.* 1. Verrückter *m.* — 2. Leichtſinniger *m.* — **II** *a.* 3. verrückt; gedankenlos. — 4. leichtſinnig.

cracksman F (krăᵏ'ᵗß-măn) *s.* Einbrecher *m.*

crack-tryst ſchott. (krăᵏ'ᵗ-traⁱßt) *s.* Vertragsbrüchiger *m*; unzuverläſſiger Menſch.

crack-willow ♀ (ᵏ-wⁱ'l-ō) *s.* Bruchweide *f* (*Salix fra'gilis*).

cracky (krăᵏ'ᵗ-ᵉ) *a.* 1. ſchott.: redſelig, ſchwatzhaft (bſd. im Trunke); ein wenig verrückt. — 2. ſchott.: umgänglich, leutſelig. — 3. F zum Einbrechen geneigt.

Cracovian (krăᵏ'ᵗ-ōᵛ-wōᵛ-ĕn) **I** *a.* kra'kauiſch, Krakauer. — **II** *s.* Krakauer(in), Krakuſe.

cracovienne ♪ (fr.: krä-kō-wiᵉ'n) [fr. *id.*] *s.* 1. a) Cracovie'nne *f*, b) Krakovia't *m* (mazurka-artige polniſche Tänze u. die Muſik dazu). — 2. Cracovie'nne *f* (revolutionäres Nationallied der Krakau'ſen).

Cracow [1] (krăᵏ'-kō) *npr.* Krakau *n* (Hauptſtadt).

cracow [2] † (krăᵏ'ᵗ-ō) [Cracow [1]] *s.* langſpitziger Stiefel oder Schuh.

Craddock (krăᵈ'ᵒ-ᵏ) *npr.* (Schriftſtellername der Amerikanerin Miss Mary N. Murfree).

craddy F (krăᵈ'ᵒ-ᵉ) *s.* ſchwierige Aufgabe.

cradle (krēdl) [a/e. *cradol*] **I** *s.* 1. Wiege *f* ↯. — 2. *fig.* Wiege *f*, Kindheit *f*; ↯. — 3. Taufgeſchenk *n* für die Lady Mayoress (Lo.). — 4. ⚙ iron ~ eiſerner Roſt. — 5. = cat's ~ (ſ. cat [1] 2 ↯). — 6. Rinne *f* der Armbruſt. — 7. *surg.*: a) (Bein-)Schiene *f*; b) Schutzgeſtell *n* zur Abhaltung des Bettzeuges von Wunden ꝛc. — 8. ⚙ Graviérkunſt: Gründungs-eiſen *n*, Wiegemeſſer *n.* — 9. ⚙ *arch.*, *carp.* Form-, Tüncher-, Hänge-, Hebe-gerüſt *n.* — 10. Schwinge *f* unter e-m (Möbel- ꝛc.)Wagen, zur Aufnahme zerbrechlicher Gegenſtände. — 11. ⚓: a) (Stapel-)Schlitten *m*; b) ~ for bending armour-plates Biegegerüſt; c) fegeltuchene Schwebevorrichtung zum Verladen von Pferden ꝛc.; d) Rettungsweſen: Läuferkorb *m*; e) Bett *n* für Verwundete. — 12. ⚙ *typ.* Laufbrett *n* der Handpreſſe. — 13. 🚃 Schienenſtuhl *m.* — 14. ⚙ Guß: Schlitten *m* der Formſtube. — 15. *agr.* ~ (of a scythe) Senſengerüſt *n*, Hakenzeug *n*. — 16. ⚒ Wiege *f*, Schwingtrog *m* zur Goldwäſche. — **II** *v/a.* ①b. 17. in die Wiege legen; (ein)wiegen. — 18. Kinder warten, pflegen, aufziehen (auch *fig.*). — 19. *agr.* Getreide mit der Gerüſtſenſe (ab)mähen. — 20. ⚒ (Gold) in einem Schwingtrog waſchen. — 21. ⚓ mittels e-s Stapelſchlittens fortſchaffen. — 22. *fig.* ſyſ. faſſen. — **III** *v/n.* ①b. 23. (wie) in e-r Wiege liegen. — 24. *fig.* eingeſchloſſen ſein.

Zu ~ 1: hanging ~ Hängewiege *f*; to rock the ~ wiegen; *prvb.* ~ straws are scarce out of his breech er iſt noch nicht trocken hinter den Ohren.

Zu ~ 2: from his ~ v. ſ-r Kindheit an; the ~ of liberty: a) die Wiege der Freiheit, b) *Am.*, *hist.* = Faneuil Hall in Boſton (wo 1774 die erſten Proteſtverſammlungen gegen die königl. Regierung ſtattfanden).

cradle-*babe* (krēᵈl-bēb) *s.* Wiegenkind *n.*

~-bar (~-bāᵉ) *s.* 1. ⚙ Gerüſtſtange *f.* — 2. *agr.* Horn *n*, Reffzahn *m* der Gerüſtſenſe.

~-basket (~-baß-ᵏᵉt) *s.* Bettkorb *m.*

~-book (~-bŭk) *s.* Erſtlingsdruck *m*, Inkunabel *f.*

~-cap (~-kăp) *s.* Kindermützchen *n.*

~-clothes (~-klōdhſ, F ~-klōſ) *s/pl.* Wiegentücher *n/pl.*, -zeug *n.*

cradledom ↖ (krēᵈl-dᵉm) *s.* = cradle-hood.

cradle-hole *Am.* (~-hōl) *s.* 1. ſchwache Wagenſpur (bſd. im Schnee). — 2. (Schnee-)Schmelzpfütze *f* einer Landſtraße.

cradlehood ↖ (~hŭd) *s.* frühe Kindheit.

cradle-land ⑤ (~-länd) *s.* Mutterland *n*; their African ~ Afrika *n*, wo ihre Wiege ſtand.

cradle-poppet ⚓ (~-pŏp-ᵖᵉt) *s.* Schlittenſtänder *m.*

cradle-practice † (krēᵈl-prăᵏ'ᵗ-tiß) *s.* Anfänger-Praxis *f* eines Arztes.

cradler ⚒ *Am.* (krēᵈ'l-ᵉʳ) *s.* Goldwäſcher *m* am Schwingtrog.

cradle-*rocker* ⚒ *Am.* (krēᵈl-rŏkᵏ-ᵉʳ) *s.* = ~-roof (~-rūf) *s.*, *arch.* halbkreisförmiges Dach.

~-scythe (~-ßaⁱ*dh*) *s.*, *agr.* Reff-, Gerüſtſenſe *f.*

~-shaped (~-ſchēpt) *a.* wiegen-, gerüſt-förmig.

~-song (~-ßŏnᵍ) *s.* Wiegenlied *n.*

~-spit (~-ßpit) *s.* Brat-trommel *f.*

~-tombed (~-tūmd) *a.*, *poet.* jung geſtorben.

~-vault (~-wâlt) *s.*, *arch.* Tonnengewölbe *n.*

~-walk (~-wâk) *s.* Bogen-Laubgang *m.*

cradling (krēᵈ'l-linᵍ) [*p.pr.* von cradle] *s.* 1. *fig.* Kindheit *f.* — 2. *arch.* Bogen-, Lehr-gerüſt *n.* — 3. ~ (of a bed Bett-)Himmel *m.* — 4. ⚙ Böttcherei: Zerſchneiden *n* eines Faſſes in zwei Längshälften, um es durch e-n engen Raum zu bringen und nachher wieder zuſammenzuſtellen.

craft [1] (kraft) [a/e. *cræft*] **I** *s.* 1. † Kraft *f*; be (= by) ~ of kraft. — 2. Geſchicklichkeit *f*, (Kunſt-)Fertigkeit *f*; ↯. — 3. *b.s.* Verſchlagenheit *f*, Liſt *f*, Betrug *m*; Kunſtgriff *m*; ↯. — 4. Gewerbe *n*, Handwerk *n* (= handicraft). — 5. *coll.* Geſamtheit *f* e-s Gewerbes, Gewerk *n*, Zunft *f*, Kaſte *f*; ↯. — 6. □ the ~ die Freimaurerei; fellow of the ~ Freimaurer *m.* — 7. ⚓ Fahrzeug *n*; *coll.* Fahrzeuge *n/pl.*, Schiffe *n/pl.*; ↯. — 8. ⚙ ~(s *pl.*) Fiſchergerät(e *pl.*) *n* (bſd. auch beim Walfang). — **II** † *v/n.* 9. Ränke üben, betrügen. — **III** † *v/a.* 10. ⚙ Geſchicklichkeit verwenden auf; *arch.* bauen, errichten. — Vgl. ~ [2].

Zu ~ 2: *prvb.* there is a ~ in daubing jedes Ding erfordert ein gewiſſes Geſchick.

Zu ~ 3: *prvb.* ~ bringeth nothing home unrecht Gut gedeiht nicht.

Zu ~ 5: he is one of the ~ er iſt ein Mann vom Fach, einer von denunſrigen; every man to his ~! Schuſter, bleib' bei Deinem Leiſten!

Zu ~ 7: ⚓: small ~ (alle Arten) kleine Schiffe *n/pl.* (bſd. im Fiſchfang u. Handel); pleasure ~ Vergnügungsboote *n/pl.*; *sl.* handsome ~ ſchmuckes Mädchen.

craft [2] ſchott. (kraſt) *s.* = croft.

craft-guild † (kraᵛ'ſt-gild) *s.* Handwerkergilde *f*, -innung *f.*

craftily (kraᵛ'ſ-tⁱ-lᵉ) *adv.* zu crafty.

craftiman † (~-măn) *s.* = craftsman.

craftiness (~nᵉß) *s.* Liſt *f*, Schlauheit *f*, Verſchlagenheit *f.*

craftless ↖ (kraᵛ'ſt-lᵉß) *a.* ohne Argliſt, aufrichtig.

craftly † (~lᵉ) *adv.* = craftily.

craftsman (kraᵛ'ſtß-măn) *s.* (Kunſt-)Handwerker *m*; Hand-arbeiter *m*; Künſtler *m.*

craftsmanship (~-ſchip) *s.* 1. Handfertigkeit *f*, Handwerker-arbeit *f*; Geſchicklichkeit *f.* — 2. Handwerker-beruf *m*, -ſtand *m.*

craftsmaster † (kraᵛ'ſtß-maß-tᵉʳ) *s.* (Handwerks-)Meiſter *m*; geſchickter Mann.

crafty (kraᵛ'ſ-tᵉ) [a/e. *cræftig*, dtſch kräftig] *a.* (~ily *adv.*) 1. faſt †: geſchickt, kunſtvoll. — 2. liſtig, ſchlau, pfiffig, verſchlagen.

crafty-sick † (~-ßik) *a.* ſcheinkrank, verſtellt krank (*SH.H.IV,b*, Einleitung 37).

crag [1] (kraᵍ) [wallif. *craig*] *s.* 1. Klippe *f*, Felſ-ſpitze *f*, -ſtück *n.* — 2. ⛰ *geol.* Crag *m* (pliocäne Kalkmergel-Ablagerung über der Kreide).

crag [2] (~) [dtſch Kragen] *s.* 1. † Nacken *m*, Genick *n.* — 2. Halsſtück *n* des Hammels. — 3. *provE.*, *orn.* Kropf *m* der Vögel.

crag-and-tail ⑥ ⛰ (kraᵍ-ănd-tēl) [crag [1]] *s.*, *geol.* an einer Seite ſanft ſich abdachender, an der anderen ſteilerer Fels.

crag-built ⚙ (kraᵍ-bilt) *a.*, *arch.* aus Bruchſteinen (erbaut).

cragged (kraᵍ-ᵍᵉd) *a.* voller Klippen, felſig, zackig.

craggedness (krắᵉg-ᵈĕd-nᵉs̈) *s.* felsige Beschaffenheit, Unebenheit *f.*

cragginess (krắᵉg-ᵈĕ-nᵉs̈) *s.* = craggedness.

craggy (krắᵉg-ᵉ) *a.* 1. = cragged. — 2. *fig.* knochig, mager (*HO.*).

crag-pit (krắᵉg-pĭt) *s.* Felsenhöhle *f.*

cragsman (krắᵉgs-măn) *s.* 1. Felsen-, Bergbewohner *m.* — 2. geschickter Klippenkletterer (bsd. der Vogeleier sammelt).

crag-swallow (krắᵉg-s̈wŏᵉl-ō) *s.*, *orn.* Felsenschwalbe *f* (*Hirundo rupe'stris*).

cragswoman (krắᵉgs-wŭm-ᵉn) *s.* Felsen-, Berg-bewohnerin *f.*

Craig[1] (krēg) *npr.* (Prsn.).

craig[2] schott. (krēg) *s.* = crag[1] u. [2].

craiget schott. (krḗᵉ-gᵉt) *a.* in Zssgn: ...-halsig, ...-nackig.

craig-*flook*, ~-fluke schott. (beides: krḗᵉg-flŭk) *s.*, *ichth.* kleinköpfige Scholle (*Pleurone'ctes*).

craigle schott. (krḗᵉ-gᵉ) [crag[2]] *s.* Nacken *m*, Hals *m.* [man.]

craigsman schott. (krḗᵉgs-măn) *s.* = crags-

Craig-y-Nos (krḗᵉg-ᵉ-nōs̈) *npr.* (Landsitz der Sängerin Adelina Patti in Wales).

Craik (krēk) *npr.* (Prsn.). [Schreien.]

craiks schott. (krēk̈s̈) *s/pl.* unaufhörliches

crall (krēl) *s.* = creel. [III *v/n.* prahlen.]

crake[1] † (krēk) [crack] I *s.* Prahlerei *f.*

crake[2] (~) I *s.* 1. *provcN., orn.* Krähe *f.* — 2. *orn.* Schnarre *f*, Wiesenknarre *f* (*Crex*). — 3. ♀ = crakeberry. — II *v/n.* ①b. 4. wie e-e Wiesenknarre schreien, schnarren.

crakeberry ♀ (krḗᵉk-bĕr-ᵉ) *s.* 1. schwarze Rauschbeere *f* (*E'mpetrum nigrum*). — 2. Portugal ~ portugies. Krähenbeere *f* (*Core'ma alba*). — 3. = cranberry.

crake-needle ♀ *provc.* (krḗᵉk-nīdl) *s.* Kamm-, Nadel-kerbel *m* (*Scandix pecten Ve'neris*).

craker † (krḗᵉ-kᵉr) [cracker] *s.* Prahler *m.*

cram (krăm) [dtsch krammen] I *v/a.* ①e. 1. (voll)stopfen, (aus-, an-)füllen (with mit); verstopfen (Ohr ꝛc.); ↯. — 2. (mit Speisen) überla'den. — 3. Federvieh stopfen, mudeln. — 4. *Schul-sl.* j-n schnell vorbereiten, pressen; et. einpauken. — 5. to ~ in, into hinein-stopfen, -treiben, -zwängen in. — 6. *sl.* to ~ a p. up with j-m etwas weismachen; I ~med him full ich log ihm et. vor. — 7. P *Am.* geschlechtlich beiwohnen (*dat.*). — II *v/n.* ①e. 8. stopfen, gierig essen, sich den Magen überla'den. — 9. *Schul-sl.* pauken, ochsen, büffeln. — 10. *sl.* aufschneiden, lügen. — 11. to ~ in, into sich hinein-drängen, -zwängen in. — III *s.* 12. Stopfen *n* ꝛc.; Gedränge *n.* — 13. *provcN.* tüchtiger Bissen. — 14. *Schul-sl.*: a) Einpaukerei *f*, Ochserei *f*; b) eingepaukter Zeug. — 15. *sl.* (grobe) Lüge, Aufschneiderei *f.* — 16. P *sl.* Lügner *m.* — 17. schott.: (volle) Marktbude. — 18. ⚙ Weberei: Kette *f* mit mehr als zwei Fäden in jedem Mietblatt.

Zu ~ 1: to ~ a th. down the throat et. hinunterwürgen (a. *fig.*); F you'll not ~ that down my throat Sie können mir das nicht weismachen; F to ~ a lie down a person's throat j-m seine Unwahrheit ins Gesicht werfen; ~med to overflowing zum Überlaufen oder Erdrücken voll.

crambo (krắᵉm-bō) I *s.* 1. Reimspiel *n*; dumb ~ stummes Reimspiel, wo der zu erratende Reim nur durch Zeichen anzudeuten ist. — 2. Reim(wort *n*) *m.* — II ↖ *v/n.* ①a. (Anm. e) 3. im Reimspiel reimen (with auf).

crambo-*clink*, ~-jingle schott. (krắᵉm-bō-klĭnᵍkl, ~-dʒĭnᵍgl) *s.*, *poet.* Reim(en *n*) *m*; ~s *pl.* Knüttelverse *m/pl.*

crame ⚙ (krēm) I *s.* 1. Kram *m*, (Kram-) Bude *f.* — 2. Waren-bündel *n*, -korb *m.* — 3. Waren-haus *n*, -lager *n.* — II *v/a.* ①b. 4. hausieren oder handeln mit.

crammer (krắᵉm-ᵉr) *s.* 1. Stopfer(in), Füller(in) ꝛc. (↯ cram). — 2. *Schul-sl.* Einpaukerm *m*; Büffler *m.* — 3. *sl.* (grobe) Lüge; Aufschneiderei *f.* — 4. P *sl.* Lügner *m.* — 5. P *Am.* jemand der vielen geschlechtlichen Umgang hat.

cramois/e, ~y (*CT.D.* krắᵉm-ᵉĭ-ᶠᵉ, *WB.* krā́-mŏĭᵉ-ᶠᵉ) I fast † *a.* = crimson. — II † ⚙ *s.* Pu'rpurtuch *n.*

Cramond (krắᵉm-ᵈnd) *npr.* (schott. Dorf).

cramp[1] (krămp) I *s.* 1. † Klaue *f*, Kralle *f.* — 2. ⚙ (Zug-)Klammer *f*, Krampe *f.* — 3. *fig.* Zwang *m*, Hindernis *n*, Fessel *f.* — 4. ⚙ Tischlerei: a) Schraubknecht *m*, Leimzwinge *f*; b) Zarge *f*; c) ~ for drilling Bohrzwinge *f*; d) *carp.* Baltenband *n.* — 5. ⚙ Guß: Schnabel-, Gieß-zange *f.* — 6. ⚙ Lederzurichter: Formholz *n.* — 7. ⚙ Versilberung: Kloben *m*; Vergolderei: Hinterspornm. — 8. ⚙ Uhrmacherei: Riegel(haken) *m.* — 9. ⚙ Böttcherei: Reifbeuge *f.* — II *a.* 10. gf.-gezogen, eingeschrumpft; steif. — 11. ↖ schwierig, verwickelt, verzwickt. — III *v/a.* ①a. 12. mit Klammern oder Krampen befestigen, (an-, ein-)klammern. — 13. *fig.* einschränken, beengen, hemmen; to be ~ed for space (od. room) sehr wenig Platz haben, eng zusammengepfercht sein. — 14. ⚙ Oberleder auf dem Formholz zurichten. — 15. to ~ in(to) hinein-pressen, -treiben, -zwängen in. — 16. ⚙ to ~ out aus der Klammer entfernen; ausklammern.

cramp[2] (krămp) I *s.* 1. *med.* Krampf *m* ↯. — II *v/a.* ①a. 2. krampfhaft verziehen, verdrehen, -zerren; ↯. — 3. ziehen, zerren; to ~ a p.: a) F j-n mittels e-s an den Fingern od. Zehen befestigten Fadens zerren (um ihn zu wecken); b) ⚡ j-n aufhängen. — 4. *provcN.* zerknüllen, -knittern. — Vgl. ~[1].

Zu ~ 1: ~ (od. spasm) in the calf Wadenkrampf *m*; accommodation ~ Augenliderkrampf *m*; ~ in the hand od. writer's ~ Schreibkrampf *m.*

Zu ~ 2: ~ed hand: a) durch Krampf verzerrte Hand, b) steife Hand zum Schreiben; to ~ the wheels of a carriage die Vorderräder quer wenden.

cram-paper (krắᵉm-pē-pᵉᵉr) *s.* *Schul-sl.*: Zettel mit heimlichen Notizen, Examenfragen betreffend.

cramp-bark ♀ *Am.* (krắᵉmp-bā-ᵉk) *s.* moosheidelbeer-artiger Schneeball (*Vibu'rnum oxyco'ccus*).

cramp-bit (~-bĭt) *s.*, *corr.* aus crampit.

cramp-bone (~-bōn) *s.* 1. *anat.* Ell(en)bogenfortsatz *m.* — 2. Kniescheibe *f* des Schafes (von Kindern zum Spiel u. ehm. als Mittel gegen Krampf benutzt). [lierter Schreibkrampf.]

cramp-dodge (~-dŏdʒ) *s.* *Schüler-sl.* simu-

cramp-drill ⚙ (~-drĭl) *s.* etwa: Zuführungs-Bohrer *m.*

cramper (krắᵉm-pᵉr) *s.*, *ichth.* ostindischer Sackbrasse(n) (*Pagrus i'ndicus*).

crampet (~pᵉt) *s.* = crampit.

cramp-fish (krắᵉmp-fĭsh) *s.*, *ichth.* Zitterroche(n) *m* (*Torpe'do*). [zwinge *f.*]

cramp-frame ⚙ (~-frēm) *s.* Schraub-

cramp-game (~-gēm) *s.*, *sl.* Billard-Partie *f* mit Vorgeben. [bei Stuhlschienen.]

cramp-ga(u)ge 🚃 (~-gēdʒ) *s.* Spurlehre *f.*

cramp-hole ⚙ (krắᵉmp-hōl) *s.* Maurerei: Klammerloch *n.*

cramp-hook ⚙ (~-hŭk) *s.* = cramp-iron.

cramping ⚙ (krắᵉm-plnᵍ) *s.* Verklammerung *f.*

cramp-iron ⚙ (krắᵉmp-aĭ-ᵉrn) *s.* 1. eiserne Klammer, Krampe *f.* — 2. *arch.* Steinklammer *f*, -anker *m.* — 3. *carp.* Ziehbandbolzen *m*; Stoßklammer *f.* — 4. *typ.* Schienenklammer *f* der Handpresse. — 5. ⚓ Enterhaken *m.*

crampit (krắᵉm-plt) [cramp[1]] *s.* 1. ⚔ (a. *her.*) Schuh *m*, Ortband *n*, Zwinge *f* der Säbelscheide (= chape 2). — 2. ⚙ = cramp-iron. — 3. schott.: Steig-eisen *n*, Eissporn *m.*

cramp-joint ⚙ (krắᵉmp-dʒȯĭnt) *s.*, *arch.* verklammerte Fuge. [name *m.*]

cramp-name P (~-nēm) *s.*, *co.* Spottname *m.*

crampon (krắᵉm-pᵉn) [fr. *id.*] *s.* 1. Steigeisen *n.* — 2. ⚙ = cramp-iron 2. — 3. ⚙ doppelhakiges Hebezeug für schwere Lasten. — 4. ♀ Luft-, Stütz-wurzel *f* (zB. des Epheus).

cramponee (krăm-pᵉ-nī′) [fr. *cramponné*] *a.*, *her.*: cross ~ Stollenkreuz *n.*

crampoon (~pū′n) *s.* = crampon.

cramp-ray (krắᵉmp-rē) *s.* = cramp-fish.

cramp-ring (~-rĭnᵍ) [cramp[2]] *s.* 1. ehm.: Krampfring *m* (als Mittel gegen Krampf vom König am Charfreitag gesegnet). — 2. F Fessel *f.*

cramp-speech (krắᵉmp-ſpītſch) *s.*, *cant* = cramp-words.

cramp-stone (~-ſtōn) *s.* ehm.: Krampfstein *m* (als Mittel gegen Krampf am Leibe getragen).

Crampton (krắᵉm(p)-tᵉn) *npr.* (Prsn.); ⚙ *mach.* ~'s engine Crampton-Lokomotive *f* mit hohen Treibrädern. [Todesurteil *n.*]

cramp-words (krắᵉmp-wō-ᵈs) *s/pl.*, *cant*

crampy (krắᵉm-pᵉ) *a.* 1. mit Krampf behaftet; steif. — 2. Krampf oder Krämpfe erzeugend.

cran schott. (krăn) *s.* Heringsmaß (s. S. XXI, D).

cranage (krē′-nᵉdʒ) *s.* 1. jur.: Kran-gerechtigkeit *f.* — 2. ⚒ Kran-, Winde-geld *n.*

cranberry ♀ (krắᵉn-bĕr-ᵉ), *pl.* -ies (~ᵉs) *s.* 1. (*Am.* small ~) Moosbeere *f* (*Vaccī'nium oxyco'ccus*). — 2. *Am.* Kronsbeere *f* (*V. macroca'rpum*). — 3. Preißelbeere *f* (*V. vitis idæ'a*). — 4. high ~, bush ~ = cranberry-tree.

cranberry-eye P *Am.* (~bĕr-ᵢ-aĭ) *s.* blutunterlaufenes Auge (vom Trinken); boy with a ~ etwa: Kerl *m* mit versoffenen Augen.

cranberry-tree ♀ (krắᵉn-bĕr-ᵢ-trē) *s.* gemeiner Schneeball (*Vibu'rnum o'pulus*).

Cranborne (~bȯrn) *npr.* (St. in *Dorsetsh.*); ~ chase bedeutendes Jagdrevier (bsd. Rotwild).

Cranbrook (~brŭk) *npr.* (Stadt in Kent).

crance (krănſ) *s.* 1. † Kranz *m.* — 2. ⚓ Baum-eisen *n.*

Cranch[1] (krănſch) *npr.* (Prsn.).

cranch[2] ↖ (kranſch) = craunch.

cranchee Oft.-J. (kra′n-tſchi) *s.* elende (Miets-) Kutsche der Eingeborenen in Kalkutta.

Crandall[1] (krắᵉn-dᵉl) *npr.* (Prsn.).

crandall[2] ⚙ (~) Maurerei: I *s.* hammerförmiger Steinfurcher. — II *v/a.* ①a. mit dem Steinfurcher bearbeiten, furchen; crossed stonework kreuzfurchiges Mauerwerk.

Crane[1] (krēn) *npr.* (Prsn.); Ichabod ~ Schulmeister in *Legend of Sleepy Hollow* (*IR.*).

crane[2] (krēn) [a/e. *crān*] I *s.* 1. *orn.* Kranich *m* (*Grus*) ↯. — 2. *ast.* C~ (*npr.*) Kranich *m* (südl. Sternbild). — 3. *orn.* kleiner Kormoran, Krähenscharbe *f* (*Phalacro'corax gra'culus*). — 4. *orn.*, *provc.* u. P Reiher *m*; Storch *m.* — II *v/a.* ①b. 5. (one's neck den Hals, oneself sich) recken, (aus-, vor-)strecken (at nach). — III *v/n.* ①b. 6. sich (st)recken (at nach ... hin); sich den Hals ausrecken (at nach); ↯. — 7. Hetzjagd: im Sattel vorsichtig und ängstlich auslugen (nach kommenden Hindernissen ꝛc.); innehalten, zögern, sich vorsehen (at bei, vor).

Zu ~ 1: flock of ~ Kranichschar *f*; the ~ crunk(le)s, whoops, shrieks der Kranich schreit; ~'s bill: a) Kranichschnabel *m*; b) ⚙ Gewehrfabr.: Rabenschnabel *m*, Hohlmeißel *m*; c) F ~'s-bill.

Zu ~ 6: to ~ down sich hinunterbiegen, -wenden; F to ~ at the girls den Mädchen nachlaufen.

crane[3] (krēn) [crane[2]] I *s.* 1. ⚙ u. ⚓ Kran *m*, Aufzug *m*, Winde *f*; ↯. — 2. ⚒ Schachtwinde *f.* — 3. ⚙ small ~ kleiner (Wäge-) Kran (bsd. auf Marktplätzen in Irland). —

4. Heber *m* für Flüssigkeiten. — 5. *prov.* Kesselhaken *m* ⚸. — **II** ↖ *v/a.* ①b. 6. mit dem Kran heben, aufwinden (mit to ~ up).

Zu **crane**[3] **1:** ⚉: clerk of the ~ Kranschreiber *m*; master of the ~ Kranmeister *m*; ⚙ builder's ~ Bau-, Mörtel-kran *m*; 🚂 feeding ~ Speisungskran *m*; ⚙ hoisting ~, ~ for hoisting Ladekran *m*; ⚙ locomotive ~, mov(e)able ~, travelling ~ Fahr-, Lauf-kran *m*; ⚓ water-drawing ~ Krankasten *m*; ⚙ whipping ~ Schnellkran *m*.

Zu ~ **5:** hanging of the ~ Aufhängen *n* des Kesselhakens (erstmaliges Kochen in einem Hause). [bis [3].]

crane[4] (krēn) *s.* = cran. — ☛ Vgl. ~[1].

crane-*barge* ⚓ (krē′n-bā-dǧ) *s.* schwimmender Kran. [*m*, Ausl(i)eger *m*.]

~beam ⚙ (~-bīm) *s.* Kran-arm *m*, -balken.

~berry ⚘ (~-bĕr-ĭ) *s.* = cranberry.

~fly (~-flāī) *s.*, *ent.* Bachmücke *f* (*Ti'pula*).

~gutted *prov.* (~-gŏt-ĕd) *a.* dünnleibig.

~jib ⚙ (~-dǧĭb) *s.* = crane-beam.

~ladle ⚙ (~-lēdl) *s.* Kran-Gießpfanne *f*.

~like ⑥ (~-lāīk) *a.* kran(ich)-artig.

~man ⚙ ⚒ (~-măn) *s.* Kranwärter *m*.

~neck ⚙ (~-nĕk) *s.* 1. = crane-beam. — 2. Wagnerei: (Schwanen-)Hals *m* e-r Kutsche.

~necked (~-nĕkt) *a.* langhalsig (*CL.*).

~post ⚙ (~-pōst) *s.* Kran-baum, -ständer *m*.

craner[1] (krē′-nᵉr) [crane[2]] *s.* 1. Hetzjagd: j. der im Sattel vorsichtig od. ängstlich auslugt (nach kommenden Hindernissen ꝛc.). — 2. *fig.* (allzu) Vorsichtiger *m*; Feigling *m*.

craner[2] ⚉ (~) [crane[3]] *s.* Marktkranmeister *m*; ~'s note Wägezettel *m*.

crane's-bill, cranesbill (krēⁿz-bĭl) *s.* 1. ⚘ Storchschnabel *m* (*Gera'nium*). — 2. ⚘ Reiherschnabel *m* (*Ero'dium*). — 3. *surg.* Storchschnabel *m* (lange Zange). — Vgl. crane's bill unter crane[2] 1 ⚸.

crane-*shaft* ⚙ (krē′n-shaft), **~-stalk** ⚙ (~-ʒtâk) *s.* = crane-post.

crane-spring (~-ʒprĭnᵍ) *s.*, *surg.* Feder *f* am Storchschnabel.

crang (krănᵍ) *s.* = krang.

cranial ⦻ (krē′-nĭ-ăl) [neu-lt.] *a.*, *anat.* Schädel-...; ~ nerve Hirn-nerv *m*.

cranio*clasm* ⦻ (krē′-nĭ-ŏ-klăsm) [grch.] *s.*, *surg.* Schädelzermalmung *f* eines Fötus.

~clast ⦻ (~-klăßt) *s.*, *surg.* Schädelzange *f*.

~facial ⦻ (krē-nĭ-ŏ-fē′-shĭ-ăl) *a.* den Schädel und das Gesicht betr.; ~ angle Gesichtswinkel *m*. [lehre bezüglich; phrenolo'gisch.]

~gnomic ⦻ (~gnō′m-ĭk) *a.* auf die Schädel-

~gnomy ⦻ (krē-nĭ-ŏ′ᵍn-ĭ-mᵉ) *s.* Schädellehre *f*, -kenntnis *f*.

~graph ⦻ (krē′-nĭ-ŏ-graf) *s.* Schädelzeichner *m* (Gerät). [beschreibung *f*.]

~graphy ⦻ (krē-nĭ-ŏ′ᵍ-g-rĭ-fᵉ) *s.* Schädel-

~logical ⦻ (krē-nĭ-ŏ-lŏ′dǧ-ĭ-kăl) *a.* kraniolo'gisch: a) schädelkundig; b) phrenolo'gisch.

~logist ⦻ (krē-nĭ-ŏ′l-ŏ-dǧĭßt) *s.* Kraniolo'g *m*: a) Schädelkenner *m*; b) Schädeldeuter *m*, Phrenolo'g *m*. [kunde *f*, -lehre *f*.]

~logy ⦻ (~dǧᵉ) *s.* Kraniologie *f*, Schädel-

~meter ⦻ (~ŏ′m-ĭ-tᵉr) *s.* Schädelmesser *m*.

~metric(al) ⦻ (krē-nĭ-ŏ-mĕ′t-rĭk, ~-kăl) *a.* kraniometrisch, die Schädelmessung oder Schädelmeßkunst betreffend.

~metry ⦻ (krē-nĭ-ŏ′m-ĭ-trᵉ) *s.* Schädelmessung *f*, -meßkunst *f*.

~pagus ⦻ (~ŏ′p-ă-gŏß) *s.* Paar *n* Zwillinge, deren Köpfe zusammenhangen.

~phore ⦻ (krē′-nĭ-ŏ-fōr ⑨) [grch.] *s.* Gerät für kraniologische Messungen od. Zeichnungen.

~plasty ⦻ (~plăß-tᵉ) *s.*, *surg.* Schädelformung *f* zur Beseitigung von Bildungsfehlern.

~scopic ⦻ ↖ (krē-nĭ-ŏ′ᵍ-ĭ-pĭk) *a.* kranioskopisch, Schädel beobachtend od. studierend.

~scopist ⦻ ↖ (~pĭßt) *s.* Schädelbeobachter.

~scopy ⦻ ↖ (~pᵉ) *s.* Schädelbeobachtung *f*.

craniotomy ⦻ (krē-nĭ-ŏ′-t-mᵉ) *s.*, *surg.* Schädelspaltung *f* beim Fötus.

cranium ⦻ (krē′-nĭ-ŭm), *pl.* **~a** (~nĭ-a) [lt.-grch.] *s.* 1. *anat.* Schädel *m*; Hirnschale *f*. — 2. *ent.* Schädeldecke *f*.

crank[1] (krăngk) **I** *a.* (bsd. schott.) 1. verdreht, verbogen, gekrümmt. — 2. *fig.* hart (Wort ꝛc.), schwer zu ertragen; schwierig. — 3. F *Am.* launenhaft, verschroben, verrückt. — **II** *v/n.* ①a. 4. sich schlängeln, im Zickzack laufen (Fluß). — **III** *v/a.* ①a. 5. im Zickzack schneiden; ungleich durchschneiden. — 6. *prov.* über et. ein Kreuz machen. — **IV** *s.* 7. Windung *f*, Krümmung *f*, krummer Gang (oft ~s *pl.*). — 8. luftige Wendung; Wortspiel *n*, Schnurre *f*, Witz *m*. — 9. Laune *f*, Grille *f*, Schrulle *f*. — 10. F *Am.* Launenhafte(r), Verschrobene(r), Verrückte(r). — 11. † Betrüger(in). — 12. ↖ *cant* Fallsucht *f*. — 13. *prov.* ~s *pl.* Schmerzen *m/pl.*, Weh *n*. — 14. † *cant* Wacholderbranntwein *m* mit Wasser.

crank[2] (krăngk) **I** *s.* 1. ⚙ *mech.*: a) Kurbel *f*, Krummzapfen *m* an der Radwelle; b) Knie *n* einer Kurbel od. Röhre; double ~ doppelter Krummzapfen, gekröpfte Welle; F *fig.* to turn the ~ immer auf denselben Gegenstand zurückkommen (vgl. a. ~ 6). — 2. ⚙ *mech.* Leit-arm *m*; Schwengel *m*; Glockenschwengel *m* (mein bell-~); ~ of the bellows Spindel *f* am Blasebalg. — 3. ⚙ Bügel *m*, Traube *f* am Bohrer. — 4. ⚙ Stütz-arm *m* (zB. für Laternen). — 5. ⚙ Winkelhebel *m*, Ziehwirbel *m* am Klingelzug. — 6. Zuchthaus-*sl.* durch Kies gehendes Schaufelrad; he turns the ~ er thut Zwangsarbeit (vgl. auch ~ 1). — 7. schott.: Eiseifen *n* unter dem Schuh, beim curling-Spiel. — **II** *v/a.* ①a. 8. kurbelförmig machen oder biegen. — 9. mit e-r Kurbel versehen. — 10. schott.: ein Pferd fesseln (Kopf an ein Vorderbein binden). — ☛ Vgl. ~[1] u.[3] bis [6].

crank[3] (~) **I** *a.*, *provcN.* und schott.: krank, siech, schwach. — **II** † *s.* Kranke(r); counterfeit ~ Simula'nt(in).

crank[4] (~) **I** *a.* 1. ⚓ übermastet, zum Umkippen geneigt, rank (Schiff, Boot ꝛc.). — 2. lose; unsicher; in Unordnung; ⚙ *mach.* ausgeschaltet. — **II** *s.* 3. ⚓ übermastetes, rankes Schiff. — ☛ Vgl. ~[1] bis [3], [5] u. [6].

crank[5] (~) **I** *a.* 1. lebhaft, lustig, frisch. — 2. † flüchtig, unbeständig. — 3. zuversichtlich; keck, naseweis. — **II** † *adv.* 4. lebhaft.

crank[6] *provcN.* und schott. (krăngk) **I** *v/n.* ①a. knarren, quietschen. — **II** *s.* Knarren *n*, Gequietsche *n*. [achse *f*.]

crank-*axle* ⚙ (krăngk-ăkßl) *s.* Kurbel-

~bearing ⚙ (~-bā′r-rĭnᵍ) *s.* Kurbellager *n*.

~bird (~-bē′rd) *s.*, *orn.* kleiner Buntspecht (*Picus minor*). [*f*.]

~brace ⚙ (~-brēß) *s.* Bohr-leier *f*, -kurbel

~case ⚙ (~-kēß) *s.*, *mech.* Kurbelheft *n*.

cranked ⚙ (krăngkt) [crank[2]] *p.p.* und *a.* 1. gekrümmt, gekröpft; Knie-... — 2. mit einer Kurbel (versehen); Kurbel-...

crank-engine ⚙ (krăngk-ĕn-dǧᵉn) *s.* Kurbel(-Dampf)maschine *f*.

crankiness (krăngk-ĭ-nĕß) [cranky] *s.* 1. *provcN.* = crankness 1. — 2. *prov.* Buntscheckigkeit *f*; ⚙ Würfelung *f* v. Leinen ꝛc. — 3. Witzigkeit *f* in Wortverdrehungen ꝛc. — 4. F *Am.* Launenhaftigkeit, Grillenfängerei *f*. — 5. Knauserigkeit *f*. — 6. *prov.* Kränklichkeit *f*. — 7. ⚓ Rankheit *f* eines Schiffes. — 8. Unsicherheit *f*; Lockerheit *f*; Unordnung *f*. — 9. Munterkeit *f*, Frische *f*; Keckheit *f*. — ☛ Vgl. crankness.

crankle[1] (krăngkl) *a.* (schott.) = crank[1] 4. — 2. ⚙ in Zacken zerbrechen. — **II** *v/a.* ①b. 3. zackig (zer)brechen; im Zickzack schneiden (a. ⚙). — **III** *s.* 4. Windung *f*, Krümmung *f*, Ungleichheit *f*. — 5. Zacke *f*; Zickzack *m*. — 6. ⚙ Kreuzbandzange *f*. — ☛ Vgl. ~[2].

crankle[2] *provcN.* (krăngkl) *a.* (schott.) schwach; zerfallen. [hebel *m*; Ziehklammer *f*.]

crank-lever ⚙ (krăngk-lĭ-wᵉr) *s.* Kurbel-

crank-monger (krăngk-mŏnᵍ-gᵉr) *s.* verschrobener Kopf.

crankness (~nĕß) *s.* 1. Gekrümmtheit *f*, Verdrehtheit *f*. — 2. *fig.* Härte *f*, Schwere *f*. — 3. *provcN.* und schott.: Krankheit *f*, Schwäche *f*. — 4. = crankiness 7 bis 9. — 5. † Flüchtigkeit *f*.

crankous (schott. (krăngk-ĕßß) *a.* reiz-, erregbar; launenhaft. [Kurbelraum *m*.]

crank-*pit* ⚙ ⚓ (krăngk-pĭt) *s.*, *mach.*

~plane ⚙ (~-plēn) *s.* Kurbelhobel (maschine *f*) *m*. [schaft *m*, -welle *f*.]

~shaft ⚙ (~-shaft) *s.*, *mach.* Kurbel-

~sided ⚓ (~-ßāī-dĕd) *a.* = crank[4] 1.

~web ⚙ (~-wĕb) *s.*, *mach.* Kurbel-arm *m*, -bug *m*. [Kurbelscheibe *f*.]

~wheel ⚙ (~-(h)wīl) *s.* Seiler-rad *n*;

cranky (krăngk-ĭ) *a.* 1. *provcN.* voller Windungen; sich windend. — 2. *provcN.* bunt(scheckig), gewürfelt. — 3. witzig, voll von Wortspielen. — 4. F *Am.* launenhaft, verschroben, verrückt. — 5. knauserig. — 6. ⚓ rank (= crank[4] 1). — 7. in Unordnung. — 8. *prov.* kränklich, siech. — 9. F alt, ge-, zer-brechlich, morsch; a ~ old horse eine alte Schindmähre. — 10. fallsüchtig. — 11. = crank[5].

Cranmer (krăn-mᵉr) *npr.* (Prsn.); Thomas ~ engl. Reforma'tor (geb 1489, verbrannt 1556).

crannied (krăn-ĭd) *a.* rissig; gespalten.

crannock, ~og, ~oge (krăn-ŏk, ~ᵍ, ~ŏᵍ) [gael.] *s.* ehm.: Pfahlbau *m* in Irland.

cranny[1] (krăn-ĭ) [fr. *cran* Einschnitt] **I** *s.* (*pl.* ~ies, ~ĭz) 1. Riß *m*, Ritze *f*. — 2. Versteck *n*. — **II** *v/n.* ①d. 3. rissig werden, Risse bekommen. — 4. Wind: durch Risse (od. Spalten) eindringen od. streichen (*BY.*). — **III** *v/a.* ①d. 5. rissig machen.

cranny[2] ⚙ (~), *pl.* ~ies (~ĭz) *s.* Glasfabr.: Instrument zur Formung des Flaschenhalses.

cranny[3] Ost-I. (~), *pl.* ~ies (~ĭz) [ind.] *s.* öffentlicher Schreiber; Unterbeamter *m*.

cranny[4] *prov.* (~) *a.* = crank[5].

cranock (krăn-ŏk) [wallisisch] *s.* Kalkmaß (= 352–422 Liter). [Reif *m* (gefrorener Tau).]

cranreuch, ~gh (schott. (krăn-rŭch) *s.*

crantara (schott. (*CT.D.* krăn-tă-ra, *WB.* krăn-tā′-ra od. krăn-tā′-ra) [gael.] *s.* ehm.: feuriges Kreuz als Alarmzeichen der Hochschotten.

crants † (krăntß) *s.* (Blumen-)Kranz *m* (*SH.H.5,1,255*).

Cranworth (krăn-wᵉrth) *npr.* (Prsn.).

crany ↖ (krē′-nᵉ), *pl.* ~ies (~nᵉz) *s.* Schädel *m*.

crap[1] (krăp) [crop] **I** *s.* 1. (schott.: oberstes Ende, Gipfel *m*. — 2. Büschel *m*; Klumpen *m*. — 3. F † Galgen *m*. — 4. schott.: Kropf *m* eines Vogels. — 5. *provcN.* Geld *n*. — 6. *typ.*, *sl.* Zwiebelfische *m/pl.* — 7. schott. u. *Am.* ⚒ für crop. — **II** *v/a.* ①e. 8. F hängen; ~ping curl Henker *m*. — **III** *v/n.* ①e. 9. P *cant* sich ausleeren; ~ping case od. ~ping castle Abtritt *m*. — ☛ Vgl. ~[2].

crap[2] ⚘ (krăp) [m/e. *crappe*] *s.* 1. Lolch *m* (*Lo'lium*). — 2. Buchweizen *m* (*Poly'gonum fagopy'rum*). — ☛ Vgl. ~[1].

Crapaud (fr.: krà-pō′) [fr. *id.* „Kröte“] *npr.*: *contp.* Johnny ~ Spitzname der Franzosen.

crapaudine (krăp-ă-dĭn) [fr. *id.*] *s.* 1. *vet.* Hornspalt *m* (Geschwür b. Hufkrone bei Pferden). — 2. ⚙ Schloss.: Pfanne *f* u. Zapfen *m* am Thürflügel; ~ door in Zapfen gehende Thür.

☛ **crap-but,** &c. s. crop-but, &c.

crape (krēp) [fr. *crêpe*, lt. *cri'spus*] **I** *s.* 1. ⚉ Krepp *m*, Flor *m*; ⚸. — 2. † in Trauer Gekleidete(r). — 3. P Geistlicher *m*. — 4. P Leichenbestatter *m* (= under-

taker). — **II** *v/a.* ①b. 5. ⚙ Weberei: kreppen, kräuseln. — 6. mit Krepp oder Flor überziehen.

Zu crape 1: man of ~ Geistlicher *m*; piece of ~ (Trauer-)Flor *m*; to dress in ~, to wear ~ round one's arm (oder hat) Trauer tragen; trauern; bird's-eye ~ feiner Krepp für Oft.-Z.; crisped ~ Kreppflor *m*; double ~ krauser Flor; plain ~ einfacher Krepp, Milchflor *m*; thick ~ Krepo'n *m*; thin ~ dünner (Hauben-)Flor.

crape-*cloth* ⚙ (krē'p-klŏth) *s.* mit wollenes Krepptuch, Krepo'n *m*. [Kabeljau.]

~-fish ⚙ (~-fĭsch) *s.* gesalzener u. gepreßter

~-garment ⑥ (~-gā'r-mᵉnt) *s.* 1. Krepp-überwurf *m*. — 2. Trauerkleid *n*. [Wärte.]

~-hair (~-hā'r) *s.*, *thea.* loses Haar für falsche

~-morette ⚙ (~-mᵊ-rĕt') *s.* Wollkrepp *m*.

~-weeper (~-wī-pᵊr) *s.* weiße Trauerbinde.

craping-iron ⚙ (krē''-pĭnᵍ-ī'r-ᵊrn) *s.* Kräusel-eisen *n* des Barbiers.

craping-machine ⚙ (''~-mᵃ-shē''n) *s.* Weberei: Kreppmaschine *f*.

crap-leather ⚙ (krā'p-lĕ*dh*-ᵊr) *s.* Gerberei: dünnes Kuhleder.

crapnel † (krā'p-nᵊl) *s.* = grapnel 1.

crappie *Am.* (krā'p-ᵉ) *s.*, *ichth.* Art Süßwasser-Barsch *m* (*Pomo'xys annula'ris*).

crappit-head schott. (krā'p-ĭt-hĕd) *s.* Kochk.: mit Rogen, Fett, Mehl ꝛc. gefüllter Kabeljaukopf.

craps (krăpß) *s/pl.* 1. *provc.*: a) Spreu *f*, Häcksel *n*; b) (Spreu-)Grieben *f/pl.* — 2. ⚲ schott.: Schoten *f/pl.* des Ackersenfs.

crapulence (krā'p-ĭu-lĕnß) *s.* 1. Völlerei *f*; Trunkenheit *f*. — 2. F Katzenjammer *m*.

crapulent ↖ (~lĕnt), **~ous** ↖ (~lŭß) [lt.] *a.* 1. berauscht, betrunken. — 2. vom Rausche krank, F am Kater leidend.

crapy (krē''-pᵉ) [crape] *a.* 1. krepp-, florartig. — 2. gekräuselt; gewellt.

crase † (krēß) *v.* und *s.* = craze.

crash[1] (krăsch) [m/e. *craschen*] **I** *v/n.* ①c. 1. krachen; einstürzen. — 2. F ẓf.-laufen, sich ẓf.-drängen. — 3. *provc.* zechen. — **II** *v/a.* ①c. 4. zerbrechen, zermalmen. — 5. knirschen mit. — 6. *provc.* trinken. — **III** *s.* (*pl.* **~es**, krā'ṣch-ᵉẓ) 7. Krach *m*, Getöse *n*, Lärm *m*. — 8. ⚙ Krach *m*, Zusammenbruch *m*. — 9. F Gedränge *n* (= crowd). — 10. *hunt.* Jagdlärm *m* nach Aufjagung des Fuchses. — 11. *thea.* Korb *m* mit Scherben (um ein Irrendes Geräusch hervorzubringen). — 12. *provc.* Zechgelage *n*. — **IV** *int.* 13. krach!, bums!

crash[2] (krăsch) *s.* 1. ⚙ grober Drillich. — 2. (Teppich-)Schoner *m* aus grobem Drillich.

Crashaw (krā'ṣch-ă) *npr.* (Prsn.); Richard ~ englischer Dichter († 1650).

crasis ⏀ (krē''-ṣĭß) [grch.] *s.* 1. *med.* Säftemischung *f*; Konstitution *f*; Temperame'nt *n*. — 2. *gr.* Krasis *f* (Zs.-ziehung zweier Silben in eine). [grob; kraß.]

crass (krăß) [lt. *crassus*] *a.* □ dick, derb,

crassament ⏀ † (krā'ß-ᵃ-mĕnt) [lt.] *s.* = crassamentum.

crassamen*tum* ⏀ (krăß-ᵃ-mē''n-tᵊm), *pl.* **~a** (~ta) [lt. *id.*] *s.* 1. Klumpen *m*, Gerinnsel *n*. — 2. *med.* Blutkuchen *m*.

crass-headed ↖ (krā'ß-hĕd-ᵈd) *a.*, *fig.* dickköpfig, beschränkt; hartnäckig.

crassilingual ⏀ (krăß-ᵏ-lĭ''nᵍ-gwᵊl) *a.*, *zo.* dickzüngig; ~ serpent Dickzüngler *m*.

crassiment ⏀ † (krā'ß-ᵏ-mᵉnt) *s.* = crassamentum. [~nō''-wᵊß) *a.* dick-rippig.]

crassinerved, ~ous ⏀ ⚲ (krăß-ᵏ-nē''rvd, |

crassiped ⏀ (krā'ß-ᵏ-pĕd) *zo.* **I** *a.* dickfüßig. — **II** *s.* Dickfüßer *m* (Muschel).

crassitude ↖ (krā'ß-ᵏ-tjūd) [lt.] *s.* = crassness 1 und 3.

crassness (krā'ß-nᵉß) *s.* 1. Dicke *f*, Grobheit *f*, Derbheit *f*; Kraßheit *f*. — 2. *fig.* Schwerfälligkeit *f*, Dummheit *f*. — 3. Dichtigkeit *f*. [Dickblatt *n*.]

crassula ⏀ ⚲ (krā'ṣ-iᵘ-la) [neu-lt.] *s.*

crassulaceous ⏀ ⚲ (krăß-iᵘ-lē'-shᵊß) *a.* dickblätterig; zu den Dickblättern od. Fettpflanzen gehörig.

Crassus (krā'ß-ᵊß) *npr.*, *id. m* (altrömischer Familienname). [*s.* Aufschub *m*.]

crastination † (krăß-tᵊ-nē''-shᵊn) [mlt.]

cratch[1] † (krătsch) *v.* u. *s.* = scratch.

cratch[2] † oder *provc.* (~) [a/f. *creche*] *s.* 1. Krippe *f* mit Gitter, Raufe *f*. — 2. Lattenwerk *n*; Hürde *f*. — 3. Brotkorb *m*. — 4. Holzschüssel *f*. — 5. Wäschestütze *f*.

cratch-cradle F (krătsch-krēdl) *s.* = cat's cradle (s. cat[1] 2 ⚸).

cratches (krā'ṭ-shᵉs) [cratch[1]] *s/pl.*, *vet.* Mauke *f* (Hufanschwellung bei Pferden).

crate (krēt) [lt. *cratis*] *s.* 1. (Trage-, Pack-) Korb *m*, Lattenkiste *f* für Glas- od. Porzellanwaren, Obst ꝛc. — 2. Inhalt *m* eines solchen Korbes ꝛc. [mit Porzellan oder Steingut.]

crate-man ⑤ (krē'ᵗ-măn) *s.* Hausierer *m*

crater (krē''-tᵉr) [grch. *id.* Mischkrug] *s.* 1. ⏀ *geol.* Krater *m*, Schlund *m* e-s Vulka'ns. — 2. ⚒ durch eine Explosion verursachter Trichter; ~ of a mine Minentrichter *m*. — 3. *ast.* C~ (*npr.*) Becher *m* (fübl. Sternbild). — 4. ⏀ *elect.* Höhlung *f*, Grube *f* in der positiven Kohle einer Bogenlampe.

cratera ⏀ ⚲ (krā-tī''-ra) [lt., grch.] *s.* Becher *m* bei Krypto'gamen. [Krater-...]

crateral ⏀ (krē''-tᵊ-rᵊl) [crater] *a.*, *geol.*

crateriform ⏀ (krā-tē''ʀ-ᵊ-fôrm) *a.* 1. *ent.* u. ⚲ becherförmig. — 2. *geol.* kraterförmig.

craterlet ⏀ (krē''-tᵊʀ-lĕt) *s.*, *geol.* kleiner Krater. [1. Krater-... — 2. kraterförmig.]

craterous ⏀ ↖ (~tᵊ-rŭß) [crater] *a.*, *geol.*

Cratinean ⏀ (krā-tī''n-ᵉn) [Cratinus] **I** *a.*, *poet.* krati'nisch, nach Art des Krati'nos. — **II** *s.*, *pros.* kratinischer Vers, kratinisches Versmaß.

Cratinus (krā-tī''-nᵉß) *npr.* Krati'nos *m* (alt-attischer Lustspieldichter, 519—423 v. Chr.).

craunch (krānsch) *v/a.* u. *v/n.* ①c. mit den Zähnen (zer)knirschen.

cravat (krā-wă't) [fr. *cravate*] **I** *s.* (meist weiße) Krawa'tte *f*, Hals-binde *f*, -tuch *n* für Herren. — **II** *v/a.* ①e. j-m eine Krawatte umbinden, j-n mit einer K. versehen.

cravat-goose *Am.* (~-gūß) *s.*, *orn.* cana'dische Seegans (*Berni'cla canade'nsis*).

cravat-pin (~-pĭn) *s.* Busennadel *f*.

cravat-string † (~-shtrĭngᵍ) *s.* = cravat.

crave (krēw) [a/e. *craſian*] ①b. **I** *v/a.* 1. (dringend) bitten um. — 2. flehen um, erflehen. — 3. verlangen, fordern. — 4. schott.: j-n mahnen. — **II** *v/n.* 5. to ~ for = ~ 1—3.

Craven[1] (krēwn) *npr.* (Prsn.); ~ scholarship von Lord ~ 1647 gestiftetes Stipendium für gute Kenntnisse im Latein. u. Griechischen (*Oxf.*).

craven[2] (krēwn) [m/e. *cravant*, a/f. *cravanté*] **I** *a.* 1. † besiegt, unterworfen; to cry ~ sich als besiegt erklären; sich ergeben. — 2. ↖ zaghaft; feig(herzig); Sport-*sl.* ~ stakes *pl.* kleine, für Rennpferde jeden Alters eingeschriebene Summen *f/pl.* **II** *s.* 3. Überwundene(r). — 4. Feigling *m*, Hasenfuß *m* (*Syn.* s. coward). — **III** *v/a.* ①a. 5. einschüchtern, verzagt machen.

craven-*crested* (krē''wn-krĕß-tᵉd), **~-hearted** (~-hā'r-tᵉd) *a.* feig, mutlos (*HO.*).

craven-meeting (krē''wn-mī''-tĭnᵍ) *s.* Sport-*sl.* erstes (April-)Rennen zu Newmarket.

craver (krē''-wᵉr) *s.* dringend Bittende(r); zudringlich Fordernde(r).

craving (krē''-wĭnᵍ) [*p.pr.* v. crave] **I** *a.* □ 1. begehrlich; gierig, unersättlich; to be ever ~ unersättlich sn, nie genug bekommen; ~ hunger nagender Hunger. — **II** *s.* (for nach) 2. Begehrlichkeit *f*, Begierde *f*, Unersättlichkeit *f*, Gier(igkeit) *f*. — 3. *med.* krankhaftes od. gieriges Verlangen (bsd. der Schwangeren).

cravingness (krē''-wĭnᵍ-nᵉß) *s.* = craving.

craw[1] (krā) *s.* 1. *orn.* Kropf *m*. — 2. ↖ (Tier-)Magen *m*. — 3. *contp.* Schlund *m* des Menschen. — 4. *ent.*: a) Vormagen *m*; b) Saugmagen *m* der Schmetterlinge.

craw[2] schott. (krā) *v.* u. *s.* = crow. [bein *n*.]

craw-bone † (krā''-bōn) *s.*, *anat.* Schlüssel-

crawfish (krā''-fĭsch) [m/e. *crevis(e)*, a/f. *(es)crevisse*] **I** *s.* 1. *zo.* (Bach-, Fluß-) Krebs *m* (*A'stacus*). — 2. *prov.* *W.* u. Fischhändler-*sl.* in Lo. (sea-) gemeine Langu'ste (*Palinu'rus vulga'ris*). — 3. F *Am.*, *pol.* Überläufer *m*. — **II** *v/n.* ①c. 4. F *Am.* (a. to ~ it): a) rück- oder seitwärts gehen; b) *fig.* einer Sache untreu werden; c) sich aus der Klemme ziehen.

crawfish-eye ⚲ (krā''-fĭsch-āī') *s.* Parelle-Flechte *f* (*Lichen pare'llas*). [Land).]

crawfishy F *Am.* (krā''-fĭsch-ᵉ) *a.* naß (vom

Crawford (krā''-fᵊrd) *npr.* (Ortsꝛ u. Prsn.).

Crawfort (krā''-fᵊrt) *npr.* (Prsn.).

Crawfurd (krā''-fᵊrd) *npr.* (Prsn.).

crawl[1] (krāl) [isländ. *krafla* krabbeln] **I** *v/n.* ①a. 1. langsam kriechen ⚸. — 2. sich mühsam fortbewegen, (einher)schleichen. — 3. Ameisenlaufen haben, kribbeln (meist creep); kalt überlaufen; ⚸. — 4. wimmeln (with von). — 5. † knurren, kollern. — **II** *s.* 6. Kriechen *n*; Kribbeln *n*. — *Syn.* *crawl* mehr am Boden u. langsamer als *creep*; *creep* auch ⚲, *crawl* nie; *fig.* *crawl* mehr gemein, servil, *creep* mehr verkohlen od. boshaft.

Zu ~ 1: to ~ about: a) umherkriechen (in); b) *fig.* sich allmählich verbreiten; to ~ forth hervor-, aus-kriechen; to ~ into hineinkriechen in; to ~ into a p.'s favour sich in j-s Gunst einschleichen; *Am.* to ~ out of a th. sich aus e-r Sache herauswinden; *Am.* to ~ through a knot-hole sich mühsam aus der Schlinge ziehen; to ~ up hinauf-, hinan-kriechen.

Zu ~ 3: (the flesh of) my hand ~s mir kribbelt die Hand; my flesh ~s to think of it bei dem Gedanken läuft mir eine Gänsehaut über den Rücken.

crawl[2] (krāl) [holländ. *kraal*] *s.* 1. Fischzaun *m*, Buhne *f*. — 2. Schildkrötenpark *m*.

crawl-a-bottom *Am.* (krā''l-ă-bŏt-ᵗm) *s.*, *ichth.* = hog-sucker.

crawler (krā''-lᵊr) *s.* 1. Kriecher(in), Schleicher(in). — 2. Gewürm *n*, kriechendes Ungeziefer. — 3. *sl.* langsam fahrende Droschke (ohne Fahrgast). — 4. *ent.* u. Angelsport: Art Wasserlarve *f*.

Crawley (krā''-lᵉ) *npr.* (Orts- u. Prsn.).

☞ **crawley**, &c. s. crawly, &c.

crawlingly (krā''-lĭnᵍ-lᵉ) *adv.* kriechend, schleichend (a. *fig.*).

crawly F (krā''-lᵉ) *a.* kriechend; schaudernd, creepy ~ langsam, wie eine Schnecken-post.

crawly-*mauly*, ~-mawley F (~-mā-lᵉ) *a.* u. *adv.* 1. durch-ea., in Unordnung, F wie Kraut und Rüben. — 2. schwach u. krank.

crawly-whopper P (krā''-lᵉ-(ẖ)wŏp-ᵉr) *s.*, *ent.* = cockroach.

craw-thumper (krā''*-thŏ*m-pᵉr) *s.* 1. P *sl* römischer (*Am.* irischer) Katholi'k ⚸. — 2. *Am.*, *sl.* Bewohner *m* von Maryland

crax ⏀ (krāẋ) [neu-lt., grch.] *s.*, *orn.* Ho'kko *m*, amerikanisches Baumhuhn.

cray[1] ⚓ † (krē) *s.* = crayer.

cray[2] ⚙ (~) *s.* Wasserbau: Krippe *f*, Buhne *f* zur Ablenkung der Flußströmung vom Ufer.

crayer ⚓ † (krē''-ᵉr) *s.* Kraier *m* (ehm. plumpes [Ostsee-]Handelsschiff).

crayfish (krē''-fĭsch) *s.* u. *v.* = crawfish.

Crayon[1] (krē''-ᵉn) *npr.* (Prsn.): a) Geoffrey ~ Pseudony'm v. W. Irving im "Sketch Book;"

b) Porte ~ Pseudony'm von D. H. Strother (amerik. Künstler und Humori'st, 1816–1888).

crayon[2] (krēᵉ'-ŋ) [fr. *id.*, von *craie* = lt. *creta* Kreide] *paint.*, &c. **I** *s.* 1. Zeichen-, Kreide-, Graphi't-stift *m*; ¶. — 2. Farben-, Paste'll-stift *m*. — 3. Lithographierstift *m*. — 4. *elect.* Kohlenstift *m* in Bogenlampen. — 5. = crayon-drawing 2. — **II** *a.* 6. Kreide-..., Pastell-..., Graphit-...; ~ sketch Kreideskizze *f*. — **III** *v/a.* ①a. 7. mit Kreidestift zeichnen oder skizzieren, crayonnieren. — 8. weitS.: to ~ (out) skizzieren, entwerfen. — Vgl. ~[1].

Zu ~ 1: black ~: a) schwarze Kreide, Schwarzstift *m*, b) Graphi't-, Bleistift *m*; blue ~, red ~ Blau-, Rot-stift *m*; soft ~ weicher Zeichenstift. [*m.*]

crayon-board (~-bō'-dᵊ) *s.* Zeichenkarton

crayon-drawing (krēᵉ''-ᵊn-drâᵉ'-iŋᵉ) *s.*, *paint.* 1. Kreide-, Paste'll-zeichnen *n*; Pastellmalerei *f*. — 2. Kreide-, Pastellzeichnung *f*, Pastellgemälde *n*. [*m.*]

crayon-holder (~-hōl-dᵊʳ) *s.* Stifthalter

crayonist (krēᵉ''-ᵊ-niſt) *s.*, *paint.* Kreide-, Paste'll-zeichner(in); Paste'llmaler(in).

crayon-painting (krēᵉ''-ᵊn-pēᵉ'n-tiŋᵉ) *s.* = crayon-drawing.

crayon-paper (~-pē-pʸᵉr) *s.* Zeichenpapier *n*.

crayon-pencil (~-pĕn-ßᵊl) *s.*, *paint.* = crayon[2] 1; coloured ~ Paste'llstift *m*.

craze (krāᵉſ) [m/e. *crasen*, verwandt mit fr. *écraser*] **I** *v/n.* ①b. 1. † (zer)brechen, bersten. — 2. (zer)splittern; ⊕ Töpferei: absplittern, rissig werden (Glasu'r). — 3. *fig.* geistesschwach, verrückt sein od. werden. — **II** *v/a.* ①b. 4. (zer)brechen, zermalmen, zerschmettern. — 5. zersplittern, rissig m.; *fig.* ~d title: a) wurmstichiger Titel; b) fragliche Berechtigung. — 6. † *fig.* schwächen, schädigen. — 7. Verstand zerrütten; toll machen; ~d with love liebestoll; he is ~d with the idea er hat sich in die Idee verrannt. — **III** *s.* 8. ⊕ Töpferei: Riß *m*, Sprung *m* in der Glasu'r. — 9. *fig.* Riß *m*, Fehler *m*; Fleck(en) *m*. — 10. Geistes-schwäche *f*, -gestörtheit *f*; fixe Idee, Schrulle *f*. — 11. Sucht *f*, Leidenschaft *f*, Manie *f*; the latest ~ die neueste Mode(thorheit). — 12. *sl.* Maskenball *m*, Fastnachtsscherz *m*.

crazedness (krāᵉ'-ᶻᵈ-nᵉßᵊ) *s.* 1. ↖ Gebrochensein *n*, Gebrechlichkeit *f*. — 2. Geistes-zerrüttung *f*, -gestörtheit *f*. [*n* (*Cornw.*).]

craze-mill ⚒ (krāᵉ'ſ-mil) *s.* Zinnpochwerk

crazily (krāᵉ'-ᶻᵊ-(ᵉ)) *adv.* zu crazy.

craziness (~nᵉßᵊ) *s.* = crazedness.

crazing ⊕ (krāᵉ'-ſiŋᵉ) *s.* Töpferei: Reißen *n*, Haar-risse *m/pl.* der Glasu'r.

crazing-mill ⚒ (~-mil) *s.* = craze-mill.

crazy (krāᵉ'-ſᵉ) [craze] *a.* (~lly *adv.*) 1. verfallen, baufällig; ⚓ ~ ship krankes (baufälliges) Schiff; ~ coach alter Rumpelkasten. — 2. *fig.* gebrechlich, schwach, hinfällig. — 3. a) geistesschwach, verrückt; ~ Jack verrückte Person; b) ¶ närrisch, versessen. — 4. ¶ *cant* begierig, neugierig.

crazy-bone (krāᵉ'-ᶻᵊ-bōn) *s.* Ell(en)bogenknochen *m*, ¶ Musikantenknochen *m* (meist funny-bone). [craniologist.]

crazyologist (krāᵉ-ᶻᵊ-ᵒʳ'[-ᵘ-ɒǧiſt) *s.*, *co.* für

crazy-quilt (krāᵉ'-ᶻᵊ-twilt) *s.* Flickendecke *f*; *fig.* gemischte politische Partei.

~-weed ❦ *Am.* (~-wīd) *s.* etwa: Schadkraut *n* (dem Vieh schädliche Kräuterarten).

~-work (~-wō'ʳk) *s.* Flicken-arbeit *f* (= chiffon-work). [erschaffbar.]

creable † (kriᵉ'-bl) [lt.] *a.* zu erschaffen(d),

creach, ~gh schott. (beides: krēch) [gael. *id.*] *s.* Plünderungszug *m* der Hochländer.

creaght † (krēt) [irl.-gael. *graigh*] **I** *s.* 1. Vieh-herde *f*. — 2. Räuber *m*. — **II** *v/n.* 3. weiden, grasen.

creak[1] (kriᵏ; *Hom.* creek) [m/e. *creken*] **I** *v/n.* ①a. 1. zirpen; ~ing locusts *pl.* zirpende Heuschrecken *f/pl.* — 2. knarren, kreischen, knirschen; ¶. — 3. ⊕ vom Zinn (beim Biegen): schreien. — **II** ↖ *v/a.* ①a. 4. knarren machen; knarren od. knirschen mit ... — **III** *s.* 5. Knarren *n*, Kreischen *n*; Geknarre *n*, Geknirsche *n*. — 6. † *poet.* ~ of the day Tagesanbruch *m*. — 7. *provc.* dürres Reisig. — Vgl. ~[2].

Zu ~ 2: the gate ~s on its hinges das Thor knarrt oder kreischt in den Angeln; ¶ I'll make him ~ in his shoes ich werde ihm die Hölle schon heiß machen; *prvb.* ~ing hinges last longest etwa: gesprungene Töpfe halten am längsten; *fig.* wer lange hustet, lebt]

creak[2] *provc.* (krēᵏ) = crake[2]. [lange.]

creaky (kriᵏ'-ᵏᵉ) *a.* (~ily *adv.*) knarrend, kreischend, knirschend.

cream (krīm) [a/f. *cre(s)me*, spät-lt. *cre'mum* (= lt. *cremor*)] **I** *s.* 1. Rahm *m*, Sahne *f* der Milch, *provc.* Schmand *m*, Schmetten *m*; ¶. — 2. Haut *f* od. Häutchen *n* einer Flüssigkeit; *chm.* und ⊕ oberste Schicht einer Flüssigkeit; ¶. — 3. *paint.* Deck-firnis *m*, -lack *m*. — 4. Schaum *m*. — 5. das Beste od. Feinste; Perle *f*, Blume *f*, Auslese *f*, Ausbund *m*; Kern *m*, Pointe *f*; ¶. — 6. Kochk.: Creme *f* (rahm-ähnliche Speise); almond ~ Mandelcreme *f*. — 7. Name verschiedener (meist dickflüssiger) Liköre ¶. — 8. ⊕ Kugelguß: Bleikrätze *f*. — **II** *v/a.* ①a. 9. to ~ (off) Milch abrahmen, absahnen. — 10. *fig.* to ~ (off) das Beste abschöpfen von. — 11. Sahne thun zu (Thee, Kaffee), mit Sahne versehen. — **III** *v/n.* ①a. 12. Sahne od. Rahm ansetzen; sahnen. — 13. e-e Haut od. ein Häutchen ansetzen (Flüssigkeiten). — 14. schäumen (Bier, Seife &c.). — 15. ↖ *fig.* wie Sahne emporsteigen.

Zu ~ 1: beat od. whipped ~ Schlagsahne *f*; clodded ~, clotted ~, clouted ~ geronnene Sahne; cold ~ (kühlende) Hautpomade; to skim the ~ absahnen, den Rahm abnehmen (from von); *Am.* C. City Bn. der St. Milwaukee (*U. S.*).

Zu ~ 2: ~ of bitter almonds Bittermandelseife *f*; *chm.* ~ caustic geringe Sorte Ätznatron *n*; ~ of lime: a) *chm.* Kalkrahm *m*, b) ⊕ Kalktünche *f*; *chm.* ~ of tartar gereinigter Weinstein, Kremorta'rtari *n*.

Zu ~ 5: the ~ of the army die Kerntruppen *f/pl.*; ~ of the ~ das Allerfeinste, feinste Blume, vornehmste Gesellschaft; the ~ of the party die Auserwählten *pl.* der Partei; ~ of a jest (oder joke) Pointe *f* eines Witzes, das Beste am Spaße.

Zu ~ 7: ~ of the valley feiner engl. (Wacholder-)Schnaps.

cream-*basin*, ~-bowl (krīᵐ-bēßn, ~-bōl) *s.* Sahnen-napf *m*, -topf *m*.

~-bucket (~-bŭkᵏ-ᵗ) *s.* Sahnen-eimer *m*.

~-cake (~-kēᵏ) *s.* Rahm-, Sahnen-torte *f*.

~-cheese (~-tſchīᶻ) *s.* Sahnenkäse *m*.

~-colo(u)r (~-kŭl-ᵊʳ) *s.* 1. Creme-, Sahnenfarbe *f*. — 2. ❀ = cream-ware; ~ glaze ordinä're Glasu'r.

~-colo(u)red (~-kŭl-ᵊʳd) *a.* rahm-, sahnenfarben, blaßgelb; ❀: ~ linen halbgebleichte Leinwand; ~ ware = cream-ware.

~-cups ❦ *Am.* (~-kŏpß) *s.* etwa: Rahmtäßchen *n* (*Platyste'mon calif'rnicus*).

creamer (krīᵐ'-mᵊʳ) *s.* 1. ⊕ künstlicher, die Rahmbildung befördernder Sahnen-, Rahmschüttler. — 2. ¶ Sahnentopf *m*.

creamery *Am.* (krīᵐ'-mᵊ-rᵉ), *pl.* **~ies** (~rᵉſ) *s.* 1. Butterei *f*; Käserei *f*. — 2. Butter *f* und Käse *m* (als Handelsartikel). [*m.*]

cream-ewer (krīᵐ'-mᵘ-ēᵘʳ) *s.* Sahnenguß

cream-*faced* (krīᵐ'-fēßt) *a.* 1. blaß, (wachs)bleich. — 2. *fig.* mutlos, feige.

~-freezer ⊕ (~-frī-ᶻᵉʳ) *s.* Rahm-Gefriermaschine *f*. [afrikanische Frucht.]

~-fruit ❦ (~-frūt) *s.* eßbare milchsafthaltige

creaminess (krīᵐ'-mᵊ-nᵉßᵊ) *s.* rahmige oder sahnige Beschaffenheit.

creaming (krīᵐ'-miŋᵉ) *s.* Art Likör (*HO.*).

creaming-pan ⊕ (krīᵐ'-miŋᵉ-pän) *s.* = cream-pan. [Sahnen-töpfchen *n*.]

cream-*jug* (krīᵐ'-ɒǧ) *s.* Rahm- oder

~-laid ⑥ ❀ (~-lēd) **I** *a.* rahmfarbig od. weiß (gerippt); ~ (note-)paper = ~ II. — **II** *s.* gelblich(gerippt)es Briefpapier.

~-meter ⊕ (~-mī-tᵉʳ) *s.* = creamometer.

~-nut ❦ ❀ (~-nŏt) *s.* Brasilien-nuß *f* (Frucht der *Bertholle'tia exce'lsa*).

~-of-tartar ⑥ (~-ᵉw-tā'ʳ'-tᵉʳ) *s.* 1. *chm.* j. cream 2 ¶. — 2. ❦ = tree australische Adanso'nie (*Adanso'nia Grego'rii*).

creamometer ⊕ (krī-mŏ'm-ᵉ-tᵉʳ) *s.* Rahm-, Sahnen-messer *m* (Gerät).

cream-*pan* ⊕ (krīᵐ'-pän) *s.* Milchwirtschaft: Rahmtonne *f*. [(paper).]

~-paper ❀ (~-pē-pʸᵉr) *s.* = cream-laid

~-pitcher (~-pīt-tſchᵉʳ) *s.* = cream-jug.

~-pot (~-pŏt) *s.* Rahm-, Sahnen-topf *m*; ¶ ~ love Schürzenstipe'ndium *n*.

~-slice ⊕ (~-ßlāīß) *s.* 1. Absahner *m*, Rahmkelle *f*. — 2. Kochk.: hölzernes Crememesser. [Eiscreme und Sodawasser.]

~-soda *Am.* (krīᵐ'-ßō'ʳ-da) *s.* Getränk von

~-steen *provc.* (~-ßtīn) *s.* Milchnapf *m*.

~-tart (~-tā'ʳt) *s.* Rahm-, Sahnen-torte *f*.

~-ware ❀ (~-wāᵉʳ) *s.* rahmfarbiges englisches (bes. Wedgwood-)Steingut.

~-white (~-(ẖ)waīt) **I** *a.* rahmfarbig, gelb(lich)weiß. — **II** *s.* Rahmfarbe *f*, Gelb(lich)weiß *n*.

~-wove ❀ (~-wōv) = cream-laid.

creamy (krīᵐ'-mᵉ) *a.* 1. voller Rahm oder Sahne; rahmig, sahnig. — 2. wie Sahne, süß, glatt, ölig (*a. fig.*). — 3. salbungsvoll, feierlich (Worte). — 4. rahmfarben; bleich. — 5. *fig.* auserlesen, gesucht; vortrefflich. — 6. *provc.* fröstelnd, kalt; matt.

creance † (krīᵉ'-ᶻnᵊ) **I** *s.* 1. Glaube *m*; Kredi't *m*. — 2. *hunt.* Falkenschnur *f*. — **II** *v/a.* u. *v/n.* 3. borgen.

creant ↖ (krīᵉ'-ᶻnt) *a.* (er)schaffend, bildend. [Doppelleinen).]

creas ❀ (krīᵉ'-ßᵊ) *s.* Kre'as *m* (weißgarniges

crease[1] (krīß; *Hom.* creese) **I** *s.* 1. Falte *f*, Kniff *m*, Bruch *m*. — 2. ⊕ Tuchmacherei: Umschlag *m*; Falte *f*; Knitter *m*; Gerberei: Furche *f*. — 3. Falte *f*, (Kreide- &c.)Strich *m* als Merkzeichen. — 4. (Esels-)Ohr *n* im Buche (= dog's ear). — 5. Cricketspiel: auf dem Boden gezogene Aufstellungslinie. — 6. ⊕ *mint.* ~ (of the swage-tool) Stempel *m* (des Schlagwerkes). — 7. *provc.* Spalt(e *f*) *m*, Riß *m*. — 8. *provc.* Hohlziegel *m*. — 9. *provc.* Kamm *m* (Oberhals des Pferdes). — 10. *hunt.* Krellschuß *m* (vgl. ~ 16). — **II** *v/a.* ①b. 11. falten, knitten, umbiegen. — 12. ⊕ Gerberei: furchen. — 13. durch Umbiegen od. (Kreide- &c.)Strich bezeichnen. — 14. brechen, zerknüllen, zerknittern. — 15. ⊕ Metallbearbeitung: sicken, secken (schmale Rinnen anbringen); ~d wire Siekendraht *m*, Secken *m*. — 16. *hunt.* ein Tier krellen, durch einen Nackenschuß verwunden, um es lebend zu fangen. — **III** *v/n.* ①b. 17. (⊕ Tuch: falsche) Falten werfen. [increase.]

crease[2] † oder *provc.* (krīß) *v.* und *s.* =

crease[3] ↖ (~) *s.* = creese.

crease[4] *provc.* (~) *a.* zärtlich; verliebt.

crease[5] ⚒ (~) *s.* = creaze.

creaser ⊕ (krīᵉ'-ßᵉʳ) *s.* 1. Umbieger *m* für Patronenhülsen (Gerät). — 2. Buchbinderei: Rückenstempel *m*. — 3. Gerberei: Furchenzieher *m* (Gerät). — 4. Nähmaschine: Falter *m*.

creases (krē'ᵛ-βᵏs) *s/pl.* Straßenruf in Lo.: Brunnenkresse *f*.

creasing-die ⚙ (krē'ᵛ-βing-dāi) *s.* Metallbearbeitung: Sicken-form *f*, -eisen *n*.

creasing-hammer ⚙ (~hăm-ᵇᵉr) *s.* Metallbearbeitung: Sickenhammer *m*.

creasing-tool ⚙ (~tūl) *s.* 1. Metallbearb.: Sicken-form *f*, -eisen *n*. — 2. = creaser.

creasol (krē'ᵛ-ᵃ-βōl, ~βŏl) *s.* = creosol.

creasote (~βōt) *s.* und *v.* = creosote.

creast † (krēβt) = crest (*SP.*).

creasy (krē'ᵛ-βᵉ) [crease¹] *a.* faltig, voller Falten. [*m.*]

creat (krē'ᵛ-ăt) [fr. *créat*] *s.*, *man.* Bereiter*f*

creatable (krᵉ-ē'-tᵉbl) *a.* erschaffbar.

create (krᵉ-ē't) [lt. *creat-us*] **I** *a.* 1. † er-, ge-schaffen (of aus). — **II** *v/a.* ①b. 2. (er-) schaffen, (er)zeugen. — 3. *fig.* ins Leben rufen, schaffen; to ~ a disturbance einen (Menschen-)Auflauf verursachen. — 4. ernennen od. erwählen zu; Disraeli was ~d Earl of Beaconsfield Disraeli wurde zum Grafen v. B. ernannt. — **III** *v/n.* ①b. 5. schaffen, schöpferisch thätig sein.

creatic ♌ (krᵉ-ă'-tĭk) [grch. *kre'as* Fleisch] *a.* Fleisch(nahrung) betreffend; *med.* ~ nausea Widerwillen *m* gegen Fleischkost.

creatin(e) ♌ (krē'ᵛ-ᵃ-tin, ~tāīn) [grch.] *s.*, *chm.* Kreati'n *n* (wesentl. Bestandteil der Muskelfasern). [*chm.* Kreatini'n *n*.]

creatinin(e) ♌ (krᵉ-ă'-tᵉ-nin, ~nāīn) *s.*,*f*

creation (krᵉ-ē'-βch'n) [lt. *creation-em*] *s.* 1. Erschaffung *f*, Schöpfung *f* (of the world der Welt). — 2. Schaffen *n*, Hervorbringen *n*; *thea.* ~ of a character Schaffung *f* einer Rolle; † ~ of actions Emission *f* von Aktien. — 3. Schöpfung *f*: a) Welt(all *n*) *f*, Natur *f*; b) Geschöpfe *n/pl.*, Menschheit *f*; *Am.* that beats all ~ oder that licks ~ (into fits) das übertrifft alles Dagewesene, das stellt die Welt auf den Kopf. — 4. (Gedanken-)Erzeugnis *n*; Schöpfung *f*, Kunstwerk *n*; false ~ Truggebilde *n* (*SH.*). — 5. Ernennung *f*, Erwählung *f*; ehm.: ~ money Ernennungsgeld *n* (von der Krone an den ernannten Pair gezahlt).

creational (krᵉ-ē'-βch'-nᵃl) *a.* die Schöpfung betreffend; Schöpfungs-...

creationism ♌ (~nĭβm) *s.* 1. Lehre *f* von der Weltschöpfung durch einen allmächtigen Schöpfer (*ant.* evolutionism). — 2. *theol.* Lehre *f* von der besonderen Erschaffung der Seele bei der Zeugung (*ant.* traducianism).

creationist ♌ (~nĭβt) *s.* Anhänger(in) des creationism (s. d.).

creative (krᵉ-ē'-tĭw) *a.* (er)schaffend, schöpferisch; Schöpfer-...; ~ mind schöpferischer Geist; ~ power Schöpferkraft *f*.

creativeness (~nᵉβ) *s.* schöpferische Kraft, Produktivität *f*.

creator (krᵉ-ē'-tᵉʳ) [lt.] *s.* Schöpfer *m* (*bibl.*, &c. C~); Urheber *m*. [Urheberschaft *f*.]

creatorship (~ship) *s.* Schöpfertum *n*; *f*

creatress (krᵉ-ē'-trᵉβ), *pl.* ~es (~trᵉ-βᵉĭ) *s.* Schöpferin *f*; Urheberin *f*.

creatrix (~trăkβ) [lt. *id.*] *s.* = creatress.

creatural (krē'ᵛ-tĭchᵘ-rᵉl) *a.* 1. ✎ ein Geschöpf oder Geschaffenes betr., kreatürlich; als Geschöpf(e). — 2. † = creative.

creature (krē'ᵛ-tĭchᵉʳ) [spät-lt. *creatu'ra*] **I** *s.* (*s/m.*, *s/f.*) 1. Geschöpf *n*, Kreatu'r *f* (Mensch od. Tier); ¥. — 2. engS.: *g.s.* u. *b.s.* menschliches Wesen, Geschöpf *n*, Ding *n*; ¥. — 3. *b.s.* Kreatu'r *f*, Werkzeug *n* e-s Anderen. — 4. Erzeugnis *n*, Werk *n*, Schöpfung *f*; my ~ meine Schöpfung, mein Werk; durch mich entstanden. — 5. *Am.* Pferd *n*; ~s *pl.* Haus-vieh *n*, -tiere *n/pl.* — 6. *co.* [1. Tim. 4,4: every ~ of God is good] Herzstärkung *f*, Branntwein *m*; ¥. — 7. *ell.* = ~ comfort (s. ~ 8 ¥). — **II** *a.* 8. körperlich, leiblich; Lebens-...; ¥.

Zu ~ 1: every living ~ jedes lebende Geschöpf; dumb ~s *pl.* unvernünftige Geschöpfe *n/pl.*, Tiere *n/pl.*; F ~ of habit Gewohnheitstier *n*.

Zu ~ 2: als Kosewort: dear (sweet) ~! liebes (süßes) Wesen oder Kind!, Engel!; the dear ~s das weibliche Geschlecht; good ~ herzensguter Mensch; idle ~ unnützes Ding oder Geschöpf; he's a ~ of impulse er ist ein Mensch von Gefühl; low ~ gemeine Person; poor ~ armes Ding; *g.s.* od. *b.s.* what a ~! was für ein (elendes ꝛc.) Wesen!

Zu ~ 6: P to take a cup of the ~ ein Glas (Brannt-)Wein ꝛc. trinken.

Zu ~ 8: ~ comfort leibliche Annehmlichkeit; ~ comforts *pl.* leibliche Genüsse *m/pl.*, Leckerbissen *m/pl.*; ~ discomfort etwas Widerliches, ekel-erregende Speise.

creatureless † (krē'ᵛ-tĭchᵘʳ-lᵉβ) *a.* ohne erschaffene Wesen, allein (Gott).

creaturely ✎ (~lᵉ) *a.* = creatural 1.

creatureship ✎ (krē'ᵛ-tĭchᵘʳ-βhĭp) *s.* Zustand *m* eines Geschöpfes.

creaturise ④ † (krē'ᵛ-tĭchᵘʳ-rāīβ) *v/a.* zu einem Geschöpf machen; erniedrigen.

creaze ⚙ (krēβ) *s.*, *metall.* (a. ~s *pl.*) Erschlich *m* im mittleren Teile des Kehrherdes.

crebles (krĕblᵉ) *s/pl.* Kribbeln *n* ꝛc. (vgl. creep 9) (*HO.*).

crebricostate ♌ (krĭ-brᵉ-kŏ'βtāt) *a.* mit zahlreichen engen Rippen (Muscheln).

crebrisulcate ♌ (~βŭl'-kāt) *a.* mit zahlreichen engen Querfurchen (Muscheln).

crebrit*ude*, **~y** † (krē'b-rᵉ-tjūd, ~tᵉ) *s.* Häufigkeit *f*. [Zahlreich; eng (s. d.).]

crebrous ✎ (krē'ᵛ-brᵉβ) [lt.] *a.* häufig,*f*

crèche (krēβch) [fr.] *s.* 1. Kleinkinder-Bewahr-anstalt *f*. — 2. Findelhaus *n*.

creciscus ♌ (krᵉ-βĭ'β-kᵉβ) *s.*, *orn.* amerik. dunkle Zwergknarre (*C. jamaicensis*).

Crécy (krē'β-ᵉ, fr.: krē-βi') *npr.* (St. im fr. Dep. Somme; Sieg der Engländer 1346).

credence (krē'ᵛ-dᵉnβ) [a/f. *id.*; mlt. *crede'ntia*] **I** *s.* 1. Glaube *m* (of an), Vertrauen *n* (of auf, from seitens); to give ~ to a story e-r Geschichte Glauben schenken oder beimessen; worthy of ~ glaubwürdig. — 2. Kredi't *m*, Ruf *m*, Ansehen *n*. — 3. letter of ~ Beglaubigungsschreiben *n* (= credential 3). — 4. † Kredenz-tisch *m*, -wandschrank *m*. — 6. *eccl.* kleiner Kredenztisch für Brot und Wein zum Abendmahl (a. ~-table). — **II** † *v/a.* 7. etwas glauben.

credencive ✎ (krᵉ-dē'n-βĭw) *a.* vertrauensselig, leichtgläubig.

credenciveness ✎ (~nᵉβ) *s.* Vertrauensseligkeit *f*, Leichtgläubigkeit *f*.

credend (krᵉ-dē'nd) *s.* = credendum.

credend*um* (krᵉ-dē'n-dᵉm), *pl.* **~a** (~da) [lt.] *s.*, *theol.* (mst im *pl.*) Glaubenssache *f*, Glaubensartikel *m*.

credent (krē'ᵛ-dᵉnt) [lt.] *a.* 1. fast †: glaubend, gläubig. — 2. fast †: leichtgläubig. — 3. † = credible (*SH.M.M.4,4,29*).

credential (krᵉ-dē'n-βch'l) **I** *a.* 1. Beglaubigungs-..., Kredi't-... (Schriftstücke); ~ letter = ~ 3. — **II** *s.* 2. (mst ~s *pl.*; ✎ *sg.*) Zeugnis *n*, Vollmacht *f*. — 3. ~s *pl.* Beglaubigungs-, Empfehlungs-schreiben *n*, *dipl.* Kreditiv'e *n/pl.*; to present one's ~s s-e Kreditive überreichen; sich vorstellen.

credibility (krēd-ᵉ-bĭ'l-ᵉ-tᵉ), *pl.* **~ies** (~tᵉβ) *s.* 1. Glaubwürdigkeit *f*. — 2. ✎ Beweis *m*, Zeugnis *n*. — 3. ⁂ Glaube *m*, Vertrauen *n*.

credible (krē'ᵛ-dᵉbl) [lt.] *a.* □ (~y *adv.*) glaublich, glaubwürdig; to be ~y informed von zuverlässiger Seite gehört haben.

credibleness ✎ (krē'ᵛ-dᵉbl-nᵉβ) *s.* = credibility 1.

credit¹ (krē'ᵛ-dĭt) [lt. *cre'ditus*] *v/a.* ①a. 1. a) j-m glauben, Glauben schenken; b) et. glauben. — 2. j-m Ansehen oder Ehre verschaffen; j-n ehren. — 3. j-m (ver)trauen, auf j-n bauen. — 4. j-m et. auf Borg geben; (ver)borgen, (ver)leihen. — 5. ⚉ e-e Summe kreditieren, gutschreiben; ¥. — 6. ⚉ to ~ an account with ... einem Konto etwas gutschreiben ¥. — 7. ⚉ j-n erkennen für eine Summe, j-n kreditieren; ¥. — Vgl. ~².

Zu ~ 5 ⚉: to ~ in account in Rechnung kreditieren; to ~ by balance per Saldo gutschreiben; to ~ a bad debt einen schlechten Schuldposten löschen.

Zu ~ 6 ⚉: we have ~ed your account with £100 wir haben Ihrem Konto (od. Ihnen) 100 £ gutgeschrieben.

Zu ~ 7 ⚉: to be (oder stand) ~ed for kreditiert fn mit od. erkannt fn für.

credit² (krē'ᵛ-dĭt) [credit¹; a. vom fr. *crédit*; lt. *cre'ditum*] *s.* 1. Glaube(n) *m* ¥. — — 2. Glaubwürdigkeit *f*; Zuverlässigkeit *f*; Zeugnis *n*, Wort *n*; ¥. — 3. (guter) Ruf, Autorität *f*; ¥. — 4. Einfluß *m*; Gunst *f*; Achtung *f*, Vertrauen *n* (*Syn.* f. confidence); Anerkennung *f* (to für; with a p. bei j-m); ¥. — 5. ⚉: a) Borg *m*, Kredi't *m*; b) (*abbr.* **Cr.**) Cre'dit *n* (~s *pl.* Cre'dunt), Cre'dit- (rechte) Seite *f* e-s Handlungsbuches, Haben *n* (*ant.* debit); c) Cre'ditposten *m*, Guthaben *n* e-s Handlungsbuches (*ant.* debit); d) Kredi't *m*, Guthaben *n* (zur Verfügung stehende Summe); ¥. — 6. ⚉ (bill of) ~ offener Wechsel. — 7. † glaubhafter Bericht (*SH.*). — 8. ⚓ † großes Licht auf e-m Leuchtturme. — Vgl. ~¹.

Zu ~ 1: to give ~ to Glauben schenken oder beimessen (*dat.*); worthy of ~ glaubwürdig.

Zu ~ 2: on the ~ of Mr. Blank auf das Zeugnis des Herrn B.; to believe on the ~ of a p. auf j-s Versicherung hin glauben; to give a p. ~ for (oder of): a) j-m et. (an)vertrauen, b) *fig.* j-m et. zutrauen (s. a. ~ 4 ¥).

Zu ~ 3: a physician in high ~ with the profession ein in Fachkreisen hoch angesehener Arzt; ~ of a(n) historian Autorität *f* eines Geschichtschreibers.

Zu ~ 4: to be in ~ with a p. bei j-m in Gunst stehen, j-s Achtung genießen; he deserves ~ for it er verdient Lob dafür, es gereicht ihm zur Ehre; it does you ~ es macht Ihnen Ehre, bringt Ihnen Anerkennung; to enjoy ~ with a p. j-s Achtung genießen; to gain ~ by a th. durch et. Ehre einlegen; to gain ~ with a p. j-s Gunst, Achtung ꝛc. gewinnen; to give a p. ~ for j-m et. (hoch) anrechnen, wegen e-r Sache Anerkennung zollen (s. a. ~ 2 ¥); to have great ~ with a p. viel bei j-m vermögen, großen Einfluß bei j-m od. auf j-n haben; he is a ~ to his family, country er macht s-r Familie, s-m Lande Ehre; that is not much to his ~ das gereicht ihm nicht zur besonderen Ehre; to lose ~ with a p. j-s Vertrauen verlieren; to be out of ~ kein Vertrauen genießen (vgl. a. ~ 5 ¥); the result is to his ~ der Erfolg macht ihm Ehre; to take ~ to oneself for sich et. als Ehre (oder hoch) anrechnen.

Zu ~ 5 ⚉: a) to allow a ~ = to grant a ~; to ask ~ Kredi't verlangen; to be in ~ with Kredit haben bei; to be out of ~ keinen Kredit haben (vgl. a. ~ 4 ¥); to buy on ~ auf Kredit kaufen; to enjoy od. to have ~ Kredit haben; to give (sell) on ~ auf Borg geben, auf Kredit verkaufen, kreditieren; to give ~

for Kredit geben auf; to grant, lodge, open a ~ (e-n) Kredit geben, gewähren, eröffnen (with bei); to take ([up]on) ~: a) auf Kredit (F Pump) nehmen, borgen, à Conto nehmen, b) *fig.* auf Treu u. Glauben annehmen; (un)limited ~ (un)beschränkter Kredit *m*; general ~ shares *pl.* Kredi't-aktien *f/pl.*; ~ association Kredit-anstalt *f*; at (oder on) three months' ~ Ziel drei Monat(e); (up)on ~ auf Borg, auf Kredit, auf Zeit; long (short) ~ langer (kurzer) Kredit; (up)on long ~ auf lange Zeit *etc.*; for short ~ auf kurzen Termi'n *etc.*; transactions *pl.* on ~ Zeitgeschäfte *n/pl.*; ~ on mortgage hypotheka'rischer Kredit; ~ in goods Waren-Kredit *m*; private ~, commercial ~ Kredit *m* einer Privatperson; public ~ Staats- od. öffentlicher Kredit; the ~ rises der Wert von Papieren u. Wechseln ist im Steigen; **b)** to appear in a p.'s ~ j-m gutgeschrieben oder kreditiert werden; to carry, pass, place an article to (od. to enter an article into) a p.'s ~ einen Posten in j-s Cre'dit bringen oder stellen, j-n für e-n Posten erkennen; we have placed the amount to your ~ wir haben Ihnen den Betrag gutgeschrieben, kreditiert; to the ~ of my account zu meinen Gunsten; **c)** the ~s are balanced by the debits Soll und Haben balancieren; **d)** letter of ~ Kreditbrief *m*, Kredi't *n*; open ~ offener Kredit; ~ in blank, blank ~ offener, Acceptations- od. Blanko-Kredit.

crédit ⓑ (fr.: krē-di') [fr.] *s.* = credit² 5; ~ foncier (sq-ßiē') Bodenkredi'tbank; ~ mobilier (mō-bi-liē') Effekten-Kredit-anstalt *f*.

creditability (krĕd-ᵘ-ĭ-bi'l-ᵘ-tᵉ) *s.* 1. Achtbarkeit *f*, Ehrbarkeit *f*; Anständigkeit *f*; (guter) Ruf, Ansehen *n*, Ehre *f*. — 2. ⓑ Kredi't-fähigkeit *f*, Vertrauenswürdigkeit *f*.

creditable (krĕ'ᵈ-ᵘ-tᵉbl) *a.* □ (~y *adv.*) 1. † = credible. — 2. achtbar, ehrbar, unbescholten, anständig; ehrenvoll, rühmlich; it is very ~ to him es macht ihm viele Ehre. — 3. ⓑ kredi't-fähig, soli'd, zuverlässig; to be ~ kreditfähig *etc.* sein, gut stehen.

creditableness (~ᵘ-nᵉß) *s.* = creditability.

credit-account ⓑ (krĕ'ᵈ-ĭt-ᵘ-kaũnt) *s.* Cre'ditseite *f* (= credit² 5 b).

creditive (krĕ'ᵈ-ᵘ-tĭw) *a. u. s.* = credential.

Crediton (krĕ'ᵈ-ᵘ-tᵉn) *npr.* (engl. Stadt).

creditor (krĕ'ᵈ-ᵘ-tᵉr) [lt.] *s.* 1. † Glaubender *m*, Gläubiger *m*. — 2. (*abbr.* **Cr.**) ⓑ: a) Gläubiger *m*, Cre'ditor *m* (*ant.* debtor); b) Cre'ditseite *f* (= credit² 5 b); ☤.

Zu ~ 2 ⓑ: to be a ~ on the bank-books ein Bankkonto haben; jur.: ~ in trust Direktor *m* e-r Falli'tmasse (als Mitgläubiger); ~ on mortgage Hypothe'ken-, Pfand-gläubiger *m*; ~s *pl.* under commission of bankruptcy Gemeingläubiger *m/pl.* e-s Falliten; preferred ~ bevorzugter Gläubiger; ~'s side = credit² 5 b. [*s.* = credit² 5 b.]

creditor-account ⓑ (krĕ'ᵈ-ᵘ-tᵉr-ᵘ-kaũnt)

creditress, ~ix ⓑ (~trᵉß, ~trĭkß) *s.* (*pl.* ~esses, ~ixes) Gläubigerin *f*, Credito'rin *f*. [dit² 5 b.]

credit-side ⓑ (krĕ'ᵈ-ĭt-ßaĭd) *s.* = cre-

credit-union ⓑ (~-jū-nĭᵉn ⑧) *s.* Kredi't-anstalt *f*, -verein *m*.

credo (krĭ'-dō) [lt.] *s.*, *Cath.eccl.* Cre'do *n* (Glaubensbekenntnis und Teil der Messe).

credulity (krᵘ-djū'-lᵘ-tᵉ) [fr., lt.] *s.* Leichtgläubigkeit *f*.

credulous (krĕ'ᵈ-jᵘ-lᵒß) [lt.] *a.* □ 1. leichtgläubig (of). — 2. † leicht zu glauben(d).

credulousness (~-nᵉß) *s.* = credulity.

cree[1] *prov.* (krī) *s.* Hütte *f*; Stall *m*.

cree[2] *prov.* (krī) *v/a.* ①a. 1. (weich) kochen, sieden. — 2. zerstoßen. — Vgl. ~[1].

creech *prov.* (krītsch) *v/n.* ①c. kreischen.

creed (krīd) [a/e. *creda*, lt. *credo*] **I** *s.* 1. *eccl.* Glaubensbekenntnis *n*; Glaube *m*, Konfessio'n *f*; ☤. — 2. weitS.: Glaubensrichtung *f*, -satz *m*; Überzeugung *f*. — **II** † *v/a.* 3. et. glauben.

Zu ~ 1: the (Apostles') C~ das apostolische Glaubensbekenntnis; what ~ do you profess? welchem Bekenntnis gehören Sie an?; war of ~s Religionsstreit *m*. [unity Glaubenseinigkeit *f*.]

creedal ↖ (krī'ᵈ-ᵈᵉl) *a.* Glaubens-...; ~

creedless (krī'ᵈ-lᵉß) *a.* glaubens-, konfessions-los.

creedsman (krī'ᵈs-mān) *s.* Glaubensmann *m* (Gründer, bzw. Anhänger eines Glaubens).

creek[1] (krīk, *Hom.* creak; F *Am.* krĭk) **I** *s.* 1. Windung *f* der Küste, Landzunge *f*. — 2. Schiffslände *n*. — 3. mst: kleiner (Natur-) Hafen, Bucht *f*, ⚓ Schlupfhafen *m*. — 4. Erhöhung *f* an e-r sich windenden Küste. — 5. in England: kleine Küstenstadt ohne Zollhaus. — 6. *Am.* u. in Australien (↖ in England): Bach *m*, kleiner Fluß; *Am.* Creek Indians (od. Creeks) *pl.* Bzhg der Stämme, die ehm. das ganze Nord-Amerika nördlich vom 31. Grad innehatten. — 7. † enger gewundener Gang oder Pfad. — 8. † *fig.* Umweg *m*, List *f*. — **II** † *v/n.* 9. sich (herum)winden; eine Bucht *etc.* bilden. — Vgl. ~[2] u. [3].

creek[2] † (krīk) *v.* u. *s.* = creak[1].

creek[3] *provc.* (~) *s.* Dienstbote *m* (*Suf.*).

creek-bottom *Am.* (krī'ᵏ-bŏt-ᵗm) *s.* = bottom-land. [ente *f* (*Anas stre'pera*).]

creek-duck *Am.* (~-dŏk) *s.*, *orn.* Schnatter-

creeker ⚓ (krī'ᵏ-ᵉr) *s.* kleines Küstenfahrzeug.

creek-fish *Am.* und *provc.* (krī'ᵏ-fĭsch) *s.*, *ichth.* = chub-sucker.

Creeks *Am.* (krīkß) *s/pl.* = Creek Indians (s. creek[1] 6). [Buchten.]

creeky (krī'-kᵉ) *a.* 1. sich windend. — 2. voller

creel (krīl) **I** *s.* (1 bis 4 mst schott. u. *provcN.*) 1. Weiden(trag)korb *m*; F schott.: to be in a ~, to have one's wits in a ~ verwirrt, geistesabwesend oder (wie) behext sein. — 2. (a. angler's ~, fisher's ~) Fischkorb *m*, Fischtreue *f*. — 3. Angelsport: Fang *m*. — 4. Schlachtbank *f*; Fleischerklotz *m*. — 5. ⚙ Holz-gestell *n*, -rahmen *m*; bsd. Spinnerei *etc.*: Spulrahmen (gestell *n*) *m*; (Aufsteck-) Rahmen *m*. — **II** *v/a.* ①a. 6. Angelsport: a) in den Fischkorb legen; b) fangen.

creel-filler ⚙ (krī'ˡ-fĭl-ᵉr) *s.* Spinnerei: Aufsetzer (der das Vorgelegte hinein in den Rahmen bringt).

creel-frame ⚙ (krī'ˡ-frēm) *s.* Spinnerei: Spulenregister *n*.

creelful schott. (krī'ˡ-fŭl) *s.* Korbvoll *m*.

creem (krīm) *v/a.* ①a. = crim[2].

creen *provc.* (krīn) *v/n.* ①a. sich grämen.

creep (krīp) [a/e. *creópan*] **I** *v/n.* ③ (*pret.* u. *p.p.* crept; † *pret.* crope, † *p.p.* ~ed und cropen) 1. kriechen ☤. — 2. *fig.* kriechen, schleichen; sich einschleichen; unterwürfig sein; ☤. — 3. ❦ kriechen (d wachsen). — 4. die Empfindung eines kriechenden Tieres auf der Haut haben, kribbeln; *fig.* eine Gänsehaut bekommen; ☤. — 5. 🚃 in der Längsrichtung gehen, sich erstrecken (vom Geleise). — 6. ⚙ und ⚓ draggen, dreggen (s. creeper 9). — *Syn.* s. crawl[1]. — **II** *s.* 7. ↖ Kriechen *n* (= creeping 4); gathering ~ Zs.-kriechen *n* (Lowell). — 8. ⚒ (a. ~s *pl.*) Sohlendruck *m*, Aufquellen *n* des Gesteins. — 9. ~s *pl.* (schott. a. *sg.* ~): a) Kribbeln *n*; b) Gruseln *n*, Schauder *m*; (cold) ~s Gänsehaut *f*; to give one the ~s j-n schaudern machen; c) P = creeps. — 10. *Am.* Stuhl *m* (Pennsylvanien).

Zu ~ 1 u. 2: to ~ after nachkriechen; kriechend folgen; to ~ along entlang kriechen; to ~ apace mit langsamen Schritten gehen; to ~ down herabkriechen; langsam herabsteigen; to ~ forth heraus-kriechen, -schleichen; to ~ in oder into hinein-kriechen, -schleichen (in); *fig.* to ~ into a p.'s favour sich bei j-m einschmeicheln; P to ~ into a p.'s mouth j-m um den Bart gehen; to ~ on heranschleichen; to ~ out (of) heraus-kriechen, -schleichen (aus); *fig.* it will be sure to ~ out es wird sicher heraus- (od. an den Tag) kommen; P to have always a hole to ~ out at immer einen Ausweg wissen, P immer noch ein Loch offen haben; to ~ over überschlei'chen (vom Schreck *etc.*); to ~ up hinaufkriechen; ⓑ Börse: langsam (im Kurse) steigen; F to ~ up a p.'s sleeve sich bei j-m einschmeicheln; to ~ upon beschleichen, allmählich herankommen an.

Zu ~ 4: the sight made my flesh ~ der Anblick machte mich schaudern; I felt my flesh ~ (upon me) es überlief mich eiskalt; ich bekam (oder mich überlief) eine Gänsehaut.

creeper (krī'ᵖ-pᵉr) *s.* 1. Kriecher(in); Kriechende(r, s). — 2. *zo.*: a) kriechendes Tier; Repti'l *n*; b) Ungeziefer *n*, Gewürm *n*; c) P Laus *f*. — 3. *fig.* Kriecher *m*, Schleicher *m*, Fuchsschwänzer *m*. — 4. ❦: a) kriechende Pflanze; b) F Kletter-, Schlingpflanze *f*; c) Virginia ~ epheu-artige Zungenrebe, wilder Wein (*Ampelo'psis hedera'cea*). — 5. *arch.* Kriechblume *f* (= crocket 4). — 6. *orn.* Baumläufer *m* ☤. — 7. *orn.* Zwerghuhn *n* (*Phasia'nus gallus pumi'lio*). — 8. ⚙ Rostkratzer *m*. — 9. ⚙ ⚓ (oft ~s *pl.*) Fischdreg *n*, Draggen *m*, vier-armiger Such-anker (zum Suchen auf dem Boden unter dem Wasser). — 10. ⚙ Mühle: Schnecke *f* (zum Zuführen bzw. Fortschaffen von Mehl *etc.*). — 11. ⚙ Spinnerei: Speisetuch *n* ohne Ende. — 12. ⚙ kurzbeiniger Feuerbock, -hund *m* in der engl. Küche. — 13. ⚙ Eisenstab, der zwei Feuerböcke (s. ~ 12) verbindet. — 14. ~s *pl.* Kletter-eisen *n/pl.* — 15. Absatz-eisen *n* mit Sporn, Eissporn *m* am Stiefel. — 16. *provc.* Schemel *m*, dreibeiniger niedriger Stuhl; Fußbank *f*. — 17. *provc.* ~s *pl.* niedrige Überschuhe *m/pl.* für Frauen. — 18. ~s *pl.* = creep 9. — 19. *Am.* Bratpfanne *f*.

Zu ~ 6 *orn.*: a) true ~s *pl.* echte Baumläufer *m/pl.*, Klettermeisen *f/pl.* (*Certhi'idæ*); common, brown ~ grauer Baumläufer, kleiner Graupecht (*Ce'rthia familia'ris*); b) *Am.* ~s *pl.* Baumläufer *m/pl.* (*Sylvico'lidæ*).

creep-hedge (krī'ᵖ-hĕdʒ) *s.*, *cant* Landstreicher *m*. [Ausflucht *f*.]

creep-hole (~-hōl) *s.* Schlupfloch *n*; *fig.*

creepie[1] *provcN.* u. schott. (krī'ᵖ-pᵉ) *s.* 1. = creeper 16. — 2. *fig.* Bußstuhl *m*.

creepie[2] *Am.* (~) *s.*, *orn.* kleines gesprenkeltes Huhn. [*s.* = creepie[1].]

creepie-*chair* (~-tschāᵉ), **~-stool** (~-ßtūl)

creepiness (krī'ᵖ-pᵉ-nᵉß) *s.* Gruseligkeit *f*.

creeping (krī'-pĭnᵍ) **I** *p.pr.* u. *a.* □ 1. kriechend (a. ❦ u. *arch.*). — 2. *fig.* schleichend, fuchsschwänzerisch, unterwürfig. — 3. kribbelnd, schaudernd *etc.* (s. creep 4 u. 9); *fig.* ~ sensation Gänsehaut *f*. — **II** *s.* 4. Kriechen *n*. — 5. *fig.* Schleichen *n*, Fuchsschwänzen *n*, Kriechen *n*. — 6. ⚙ u. ⚓ Draggen *n*, Dreggen *n* (s. creeper 9). — 7. ⚙ *mach.* ~ of a belt Schleifen *n* e-s zu wenig gespannten Treibriemens.

creeping-*climber* ⑥ ❦ (~-klāᵗ-mᵘᵉr) *s.* scharfe Waldrebe (*Cle'matis fla'mmula*).

~-crowfoot ⑥ ❦ (~-krāʊ'-fŭt) *s.* kriechender Hahnenfuß (*Ranu'nculus repens*). [*zo.* Kriechsohle *f* d. Schnecken]

~-disk (~-dĭßk) *s.*,

creeping-*jack* ⑥ ❦ (krī′-pĭn-dǰăk) *s.* scharfer od. gemeiner Mauerpfeffer (*Sedum acre*).

~-jenny ⑥ ❦ (~-dǰĕn-ᵉ) *s.* rundblätteriger Gilbweiderich (*Lysima'chia nummula'ria*).

~sailor ⑥ ❦ (~-sē-lᵉr) *s.* wuchernder Steinbrech (*Saxi'fraga sarmento'sa*).

~sheet ⚓ (~-shīt) *s.* = creeper 11.

~sickness (~-sĭk-nĕs) *s.*, *med.* brandige Form der Kriebelkrankheit.

~softgrass ⑥ ❦ (~-sŏf′t-grăß) *s.* weiches Honig-, Darr-gras (*Holcus mollis*).

~stone (~-stōn) *s.*, *zo.* 1. Deckel *m* einschaliger Muscheln (wie Schnecken). — 2. Meer-, Mond-auge *n*: a) Meerschwimmschnecke *f* (*Neri'ta*); b) Kreiselschnecke *f* (*Turbo*).

~-thyme ⑥ ❦ (~-tīm) *s.* Feld-thymian *m*, -quendel *m* (*Thymus serpy'llum*).

~-wall ⑥ (~-wăl) *s.*, *arch.* schräge Mauer; Wangen-, Treppen-mauer *f*; schräger Absatz einer Steintreppe.

~-wheat ⑥ ❦ (~-(h)wīt) *s.* 1. Ackerquecke *f* (*Tri'ticum repens*). — 2. gemeines Knäuelgras (*Da'ctylis glomera'ta*). — 3. = creeping-softgrass. [2. — 2. = cripple.]

creeple† *ob.prov.* (krīpl) *s.* 1. *zo.* = creeper.

creep-mouse F (krī′p-maūß) **I** *s.* 1. ein Kinderspiel. — 2. Kosewort: Mäuschen *n*. — 3. *fig.* Schleicher *m* (*HO.*). — **II** *a.* 4. mäuschenstill.

creeps P (krīpß) [*corr.* aus gripes] *s/pl.* Leibschmerzen *m/pl.*, Bauchgrimmen *n* (s. a. creep 9).

creepy[1] (krī′-pᵉ) *a.* 1. kriechend, langsam. — 2. schau(d)ernd (vor Furcht, Schreck). — 3. schauder-erregend, gruselig.

creepy[2] (~), *pl.* **~ies** (~-pᵉß) *s.* = creepie[1] u.[2].

creer-cut (krī′ᵉr-kŭt) *s.* jüdisch-engl.: zerrissenes Kleid (als Zeichen der Trauer). [Nord-Am.).]

Crees[1] (krīß) *npr.* (Indianerstamm in Britisch-)

crees[2] *provcN.* (krīß) *s/pl.*, *med.* Masern *f/pl.*

creese (krīß; *Hom.* crease) [javanisch *k(i)ris*] *s.* Krisch, Kris *m* (malaiischer Dolch).

creesh schott. (krīsch) **I** *s.* Fett *n*, Talg *m*. — **II** *v/a.* ①c. mit Fett 2c. (ein)schmieren; P *fig.* j-m die Hand (oder j-n) schmieren: a) mit Geld 2c. für et. bedenken, entschädigen, belohnen; b) bestechen.

creeshy schott. (krī′-shᵉ) *a.* 1. fettig, talgig. — 2. *fig.* schmierig, schmutzig.

Creet † (krīt) *npr.*, *geogr.* = Crete.

cree-wheat *provc.* (krī′-(h)wīt) *s.* weichgekochter Weizen.

Creighton (krē′-tᵉn) *npr.* (Prsn.).

creil schott. (krīl) *s.* = creel.

creirgist (krī′ᵉr-dǰĭßt) [wallisisch] *s.* Reliquienkästchen *n*.

creish schott. (krīsch) *s.* u. *v.* = creesh.

creke † (krīk) = creek[1]; creak[1].

cremaillere ✕ (fr.: kre-ma-jā′r) *s.*, *frt.* sägeförmig gebrochene Linie e-r Brustwehr.

cremaster ⚐ (krᵉ-mă′ß-tᵉr) [grch.] **I** *s.* 1. *anat.* (Auf-)Hebemuskel *m* der Hoden. — 2. *ent.* Hakenfortsatz *m*, Hinterleibsspitze *f* einer Puppe. — 3. † Keffelhaken *m*. — **II** *a.* 4. *anat.* Aufhebe-...; ~ muscle = ~ 1. [den (Hoden-)Hebemuskel betr.]

cremasteric ⚐ (krĕm-ă-stĭĕ′ʀ-ĭk) *a.*, *anat.*

cremate (krī′ᵉr-mēt oder krᵉ-mē′t) [lt.] *v/a.* ①b. verbrennen (bſd. Leichen).

cremation (krᵉ-mē′-shᵉn) [lt.] *s.* Leichenverbrennung *f*, Feuerbestattung *f*.

cremationist (~-shᵉ-nĭßt) *s.* Verteidiger(in) der Feuerbestattung.

cremator (krᵉ-mē′-tᵉr) *s.* = crematory.

crematorium (krĕ-mă-tō′ᵉr-ĕ-ŭm ⑨ oder krĕm-ă-~), *pl.* **~a** (~-ă) *s.* = crematory.

crematory (krī′ᵉr-mă-tᵉ-ʀᵉ *ob.* krē′ᵉr-mă-~) **I** *a.* (Leichen-)Verbrennungs-...; ~ furnace Feuerbestattungs-Ofen *m*. — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, ~ᵉß) Crema'torium *n*, Feuerbestattungs-Anstalt *f*, engS.: -Ofen *m*.

crembal*um* ♪ (krē′m-bă-lŭm), *pl.* **~a** (~la) [grch.] *s.* Maultrommel *f* (= jews'-harp).

Cremnitz (krē′m-nĭtß) *npr.* Kremnitz *n* (St. in Ungarn); ❁ *paint.* ~ white Kremserweiß *n*. [[grch.] *s.* Spaltfrucht *f*.]

cremocarp ⚐ ❦ (krē′m-ᵒ-kārᵖp *ob.* krī′m-ᵉ-~) **Cremona**[1] (krᵉ-mō′-na) **I** *npr.* (oberital. Provinz und Hauptstadt derselben); ♪ ~ violin = ~ II. — **II** ♪ **c~** *s.* Cremone'ser oder Ama'ti-Geige *f*.

cremona[2] ♪ (~) *s.* = cromorna.

Cremonese (krī-mᵉ-nī′ᶻ, ~nī′ß) **I** *a.* cremone'sisch, aus Cremo'na. — **II** *s.* (*sg.u. pl.*) Cremoneser(in), Einwohner(in) von Cremona.

Cremonian ⚐ (krᵉ-mō′-nᵉ-ăn) [Luigi Cremona, it. Mathematiker, *1830] *a.* cremo'nisch.

cremor ⚐ † (krī′-mōʳ) [lt. *id.*] *s.*, *chm.* rahm-ähnlicher dicker Saft.

Cremorne (krī′-mōʳn) *npr.*: ~ Gardens ehemals: Gartenlokal mit Vorstellungen unweit Battersea Bridge (Lo.). [= crimson.]

cremosin(e) † (krē′m-ᵒ-ßĭn, *CT.D.* ~ßīn) *s.*

crems ❁ (krĕmᶻ) *s.*, *paint.* Kremserweiß *n*.

crena ⚐ (krī′-na), *pl.* **~æ** (~nī) [lt. *id.*] *s.*, *anat.* u. *ent.* Fältchen *n*, Zäckchen *n*.

crenate[1] (krī′-nāt) **I** *a.* □ 1. ⚐ ❦ u. *ent.* gekerbt, zackig. — 2. ✕ *frt.* = crenellated 1. — **II** ↖ *s.* 3. ✕ *frt.* = crenelle.

crenate[2] ⚐ (~) *s.*, *chm.* Quellsäure *f*.

crenated (krī′-nē-tᵉd) *a.* = crenate[1].

crenation ⚐ ❦ (krᵉ-nē′-shᵉn) = crenature.

crenature ⚐ ❦ (krē′n-ă-tᵘʳ *ob.* ~tᵉʰʳ) *s.* Kerbzahn *m*, Zacke *f*; Kerbung *f*, Auszahnung *f*.

crencile ⚓ (krĕn′ᵍl) *s.* = cringle 2.

crenel (krē′n-ᵉl) [mlt. *crene'llus*] *s.* 1. † Helmspitze *f*. — 2. ✕ *frt.* = crenelle. — 3. ⚐ ❦ Blatt-Zacke *f*, Zahn *m*.

crenelet ✕ (krē′n-ᵉl-ĕt) *s.* = crenelle.

crenel(l)ate[1] ✕ (krē′n-ᵉl-ēt) [fr.] *frt.* ①b. **I** *v/a.* mit Zinnen, Schießscharten oder zinnen-artigen Verzierungen versehen. — **II** *v/n.* Zinnen oder Schießscharten anbringen.

crenel(l)ate[2] ⚐ (~lăt) *a.* = crenulated.

crenel(l)ated (~lē-tᵉd) *a.* 1. ✕ *frt.* mit Zinnen versehen. — 2. ❦ &c. ausgezackt, gezahnt. — 3. gefurcht, gekerbt, gerippt.

crenel(l)ation (krĕn-ᵉ-lē′-shᵉn) *s.* 1. ✕ *frt.*: a) Versehen(sein) *n* mit Zinnen od. Schießscharten; b) Zinne *f*. — 2. ⚐ ❦ Auszackung *f*, Kerbung *f*. [lücke *f*, Schießscharte *f*.]

crenelle ✕ (krᵉ-nĕ′ᴿl) [a/f.] *s.*, *frt.* Zinnen-)

crenelled (*WB.* krᵉ-nĕ′ld, *CT.D.* krē′n-ᵉld) *a.* = crenellated.

crengle ⚓ (krĕn′ᵍl) *s.* = cringle 2.

crenic ⚐ (krī′-nĭk) [grch.] *a.*, *chm.*: ~ acid Quellsäure *f*.

crenkle ⚓ (krĕn′ᵍkl) *s.* = cringle 2.

crenulate(d) ⚐ (krē′n-ĭ-lāt, ~lē-tᵉd) *a.* ❦ &c. fein gekerbt, gefurcht oder gezahnt.

crenulation ⚐ ↖ (krĕn-ĭ-lē′-shᵉn) *s.* feine Auszackung, Zähnelung oder Furchung.

Creole (krī′-ōl) [fr., span.] **I** *s.* 1. Kreo'le *m*, Kreo'lin *f* (in den amerik.-spanischen Kolonieen: von Europäern geborenes Kind; in Louisiana: Nachkomme französischer Eltern). — 2. in Amerika geborener Neger. — **II** *a.* 3. kreolisch; Kreolen-...; ~ State (Bn. des Staates Louisiana, *U.S.*). — 4. *Am.* einheimisch, selbst gebaut.

Creolean ↖ (krᵉ-ō′-lᵉ-ăn) *a.* kreo'lisch.

Creolian † (~) *s.* und *a.* = Creole.

Creon (krī′-ᵉn) *npr.*, *myth.* Kre'on *m* (König von Theben). [fleischfressend.]

creophagous ⚐ (krᵉ-ŏ′-fă-gŏß) [grch.] *a.*

creosol (*CT.D.* krī′-ᵉ-ßōl, *WB.* ~ßōl) [grch.] *s.*, *chm.* Kreoso'l *n* ($C_8H_{10}O_2$).

creosote (krī′-ᵉ-ßōt) [grch.] **I** *s.*, *chm.* Kreoso't *n*. — **II** *v/a.* ①b. mit Kreosot durchträ'nken.

creosote-bush ❦ (~-bŭsch) *s.* ein mexikanischer immergrüner Strauch (*La'rrea mexica'na*).

creosote-*oil* (krī′-ᵉ-ßōt-ßĭl) *s.*, *chm.* Kreoso't-, Schwer-öl *n* (aus Steinkohlenteer).

~-water (~-wă-tᵉr) *s.*, *chm.* Kreoso'twaſſer *n* (einprozentige Löſung). [cresotic.]

creosotic ⚐ (krī-ᵉ-ßŏ′t-ĭk) *a.*, *chm.* =

crepance, crepane (krī′-pᵉnß, ~pēn) *s.*, *vet.* durch Aneinanderschlagen der Hinterfüße verursachte Wunde bei Pferden.

crêpe (krēp) [fr. *id.*] *s.* = crape. [Krepp.]

crêpe-lisse ❁ (krē′p-lī′ß) [fr.] *s.* feiner)

crepis ⚐ ❦ (krī′-pĭß) [lt.] *s.* Pip(p)au *m*.

crepitant ⚐ (krĕ′p-ᵉ-tᵉnt) *a.* (bſd. *med.*) knifternd, knirschend, raſſelnd.

crepitate (krĕ′p-ᵉ-tēt) [lt.] *v/n.* ①b. knifternd, knirschen; knarren, raſſeln.

crepitation (krĕp-ᵉ-tē′-shᵉn) *s.* 1. Knistern *n*, Raſſeln *n*. — 2. ⚐ *surg.* Knirschen *n* gebrochener Knochen. — 3. ⚐ *med.* Knisterraſſeln *n* kranker Lungen. [crepitant.]

crepitative ⚐ (krĕ′p-ᵉ-tā-tĭw) *a.* =)

crepitus ⚐ (krĕ′p-ᵉ-tŭß) *s.* = crepitation.

crepon ❁ (krī′-pᵉn, *CT.D.* krĕ′p-ŏn) [fr.] *s.* Crepon (fpr.: kre-pō) *m* (Art Wollkrepp).

crept (krĕpt) *pret.* u. *p.p.* von to creep.

crepuscle ↖ (krᵉ-pŭ′ßl) [lt.] *s.* Zwielicht *n*, (Morgen-, bſd. Abend-)Dämmerung *f*.

crepuscular (krᵉ-pŭ′ß-tĭ-ᵘˡʳ) *a.* dämmerig, dämmernd; Dämmerungs-...; Abend-...

crepuscule ↖ (~kŭl) *s.* = crepuscle.

crepusculine ↖ (krᵉ-pŭ′ß-tĭ-lĭn) *a.* = crepuscular. [crepuscular.]

crepusculous (krᵉ-pŭ′ß-tĭ-lŭß) *a.* =)

cres(c). *abbr.* = crescendo.

crescence † (krĕ′ß-ᵉnß) *s.* Wachstum *n*.

crescendo ♪ (krĕsch-ē′n-dō) [it.] *abbr.* **Cr.**, **cres**(c). **I** *adv.* an Tonſtärke wachſend od. zunehmend. — **II** *s.* Cresce'ndo *n*. [(Bn.).]

Crescens (krĕ′ß-ᵉnß) *npr.* Cresce'ntius *m*)

crescent (krĕ′ß-ᵉnt) [lt. *cre'scens*] **I** *a.* 1. zunehmend, wachſend (bſd. vom Mond). — 2. halbmond-, ſichel-förmig. — **II** *s.* 3. zunehmender Mond; erſtes Viertel; Mondſichel *f*; the moon is in (its) ~ der Mond iſt im Zunehmen. — 4. *poet.* Mond *m*. — 5. *fig.* Halbmond *m*: a) türkiſcher; weitS.: türkiſches Reich; b) halbmondförmige Hausreihe (zB. Highbury C~, London); C~ City (Bn. der St. New Orleans, *U.S.*); c) ♪ Muſik-inſtrument; d) Order of the C~: 1. von Karl I. von Neapel 1268 geſtifteter Ritterorden; 2. türkiſcher Orden, 1799 geſtiftet und 1851 aufgehoben. — 6. ♪ ❁ Zarge *f*, Seitenwand *f* an Bogeninſtrumenten. — 7. *vet.* Fehler am Pferdefuß. — 8. Hörnchen *n* (kleines Gebäck). — 9. ✕ ⚓ ~ of an epaulet Epaule'tten-feld *n*, -ſpiegel *m*. — **III** ↖ *v/a.* ①a. 10. halbmondförmig bilden oder umgeben; mit einem Halbmonde ſchmücken.

crescentade (krĕß-ᵉn-tē′d) *s.* Kriegszug *m* des Halbmondes (ſ. crescent 5) für den Mohammedani'smus.

crescented (krĕ′ß-ᵉn-tᵉd) *p.p.u. a.* □ 1. mit dem Halbmonde geſchmückt, vom Halbmonde überragt. — 2. halbmondförmig.

crescent-headed (krĕ′ß-ᵉnt-hĕd-ᵉd) *a.* mit halbmondförmiger Spitze (*HO.*).

Crescentia (krᵉ-ßĕ′n-ſch-ᵉ-a) *npr.* Cresce'ntia od. Kreszenz *f* (Bn.).

crescentic (krᵉ-ßĕ′n-tĭk) *a.* (~ally *adv.*) halbmondförmig.

crescentiform (~ᵗ-fōʳm) = crescentic.

crescentoid (krĕ′ß-ᵉn-tōĭd) = crescentic.

crescent-shaped (krĕ′ß-ᵉnt-ſchēpt) *a.* = crescentic. [förmig.]

crescentwise (~wāĭ) *adv.* halbmond-)

crescibility ↖ (krĕß-ĭ-bĭ′l-ᵉ-tᵉ) *s.* Wachstum *n*, Wachsvermögen *n*.

crescive ↖ (krĕ′ß-ĭw) *a.* □ wachſend, zunehmend. [ſalt *m* (*Tinnu'nculus*).]

creshawk (krĕ′ß-hăk) *s.*, *orn.* Rot-, Turm-)

cresol ⚐ (krī′-ßōl) *s.*, *chm.* Kreſo'l *n*, Kreſy'l-alkohol *m*.

cresotic ⏣ (krē[s]-ßō″t-ĭk) *a., chm.* Kreosoti'n-...
cress ♀ (krēß), *pl.* **~es** (krēß″-ĕz) *s.* Kresse *f* (*Lepi'dium*); bitter ~ Bitterkresse *f* (*Cardami'ne*); broad-leaved ~ Pfefferkraut *n* (*L. latifo'lium*); field ~ Bauernsenf *m* (*L. campe'stre*); garden ~, town ~ Gartenkresse *f* (*L. sati'vum*); Indian ~ Kapuzinerkresse *f*, unechter Kapernstrauch (*Tropæ'olum*); swine ~, wart ~ kriechender Krähenfuß (*Senebi'era coro'nopus*); water ~ Brunnenkresse *f* (*Nastu'rtium*); winter ~, land ~ Erdkresse *f*, Ba'rbarakraut *n* (*Barbaræ'a*).
cresselle (krē[s]-ßĕ″l) *s., Cath.eccl.* Klapper *f* (in der Osterwoche statt der Glocken gebraucht).
cresset (krēß″-ĕt) [a/f.] *s.* 1. Leuchtfeuer *n*; Leuchte *f*, Fackel *f*; Kohlen-, Pech-pfanne *f*; brennender Pechkranz. — 2. kleiner Tragofen zum Warmhalten von Speisen. — 3. *prov.* Dreifuß *m* für Töpfe auf dem Herdfeuer. — 4. ⚙ Böttcherei: Eisengestell *n* zur Fässer-Reinigung.
cresset-light (~-lāĭt) *s.* = cresset 1.
cresset-stone (~-stōn) *s.* großer Stein mit Höhlungen zur Aufnahme von Leuchtfeuern.
Cressida (krĕß″-ĭ-da) *npr., id. f* (Urbild e-s schönen und geistsprühenden, aber falschen Weibes).
cressol ⏣ (krēß″-ōl) *s., chm.* = cresol.
cress-punch ⚙ (krēß″-pŭnsch) *s.* Schellhammer *m*; Nietkopf-, Gesenk-hammer *m*.
cress-rocket ♀ (krēß″-rŏk″-ĕt) *s.* Bohnenstrauchbelle *f* (*Vella pseudo-cy'tisus*).
Cresswell (krēß″-wĕl) *npr.* (Prsn.); bsd. Sir ~ ~ erster Richter an dem neu eingerichteten Gerichtshof für Ehe(scheidungs)sachen.
Cressy[1] (krēß″-ĭ) *npr.* = Crécy.
cressy[2] ♀ (krĕß″-ĭ) *a.* voller Kresse.
crest (krĕßt) [fr. *créte*, lt. *crista*] **I** *s.* 1. *orn.* Kamm *m* des Hahnes ꝛc. — 2. Schopf *m*, Haube *f*, Strauß *m* auf dem Kopfe gewisser Vögel; Wulst *m* auf dem Kopfe von Schlangen. — 3. Kamm *m* (der obere Halsteil des Pferdes od. Hundes); Mähne *f*. — 4. Helm-famm *m*, -busch *m*; *her.* Helm-schmuck *m*, -spitze *f*; Helm *m*. — 5. ⚓ Bootsabzeichen *n*. — 6. Kamm *m* eines Berges, einer Woge; Gipfel *m*; *fig.* das Höchste; Krone *f*; Hauptschmuck *m*. — 7. ⚙ *arch.* Bekrönung *f*, (Mauer-, Dach- ꝛc.) Krone *f*; Kopf *m* der Esse. — 8. *fig.* Kamm *m*, Mut *m*, Stolz *m*, Hochgefühl *n*; to let one's ~ fall den Mut sinken lassen; his ~ rises ihm schwillt der Kamm. — **II** *v/a.* ①a. 9. mit einem Kamm oder Helmschmuck versehen, krönen; wie ein Helmschmuck überragen. — 10. † mit langen, wallenden Streifen bezeichnen. — **III** *v/n.* ①a. 11. mit e-m Kamme versehen sein (Hahn); *fig.* den Kamm hoch tragen. — 12. den Höhepunkt erreichen (Woge), gipfeln.
crested (krĕß″-tĕd) *a.* geschopft, gehaubt; mit Kamm, Helmbusch, Schopf ꝛc.; *orn.*: ~ diver Haubentaucher *m* (*Po'diceps crista'tus*); ~ lark Haubenlerche *f* (*Alau'da crista'ta*); ~ quail californische Schopfwachtel (*Lopho'rtix california'nus*).
crestfallen ⑤ (krĕß″-fâln) [von dem besiegten Hahne mit niederhangendem Kamme] *a.* 1. *fig.* mutlos, niedergeschlagen. — 2. *man.* mit seitwärts hangendem Halse.
crestfallenness (~-nĕß) *s., fig.* Mutlosigkeit *f*, Niedergeschlagenheit *f*.
cresting ⚙ (krĕß″-tĭn[g]) *s., arch.* Mauer-, Dach-Bekrönung *f*.
crestless (krĕß″-tĭß) *a.* 1. ohne Kamm, Helmbusch, Schopf ꝛc. — 2. *fig.* ohne Wappen, von niederer Herkunft.
crest-marine ♀ (krĕß″-mᵃ-rīn) *s.* Meerdill *m*, Meerfenchel *m* (*Crithmum mari'timum*).
crestolatry (krĕß-tŏ″-lᵃ-trĭ) [grch.] *s.* Wappenverehrung *f*; *fig.* Speichelleckerei *f*; Niedertracht *f*.
crest-tile ⚙ (krĕß″-tāĭl) *s., arch.* Kammziegel *m*, verzierter Firstziegel.
creswell *prov.* (krĕß″-wᵉl) *s.* breiter Rand der Schuhsohle (*WO.*).
Creswick (krĕß″-ĭk) *npr.* (Prsn.).
cresylic ⏣ (krē[s]-ßĭ″l-ĭk) *a., chm.*: ~ alcohol Kresy'l-Alkohol *m*, Kreso'l *n*.
cretaceal ⏣ ⏥ (~tē″-ſchᵉl) *a.* = cretaceous.
cretaceous ⏣ (krē[t]-tē″-ſchᵉß) [lt.] **I** *a.* □ 1. kreidig, kreide-artig, -haltig; Kreide-... (= chalky); *geol.* ~ formation, ~ group = ~ 4; ♀ ~ plants *pl.* Pflanzen *f/pl.*, die nur auf kreidehaltigem Boden wachsen. — 2. kreideweiß, mattweiß. — 3. in Kreide vorkommend. — **II** *s.* 4. *geol.* Kreidegruppe *f*, -formation *f*.
Cretan (krīᵉ″-tᵉn) **I** *a.* kretisch, aus Kreta; ♀ ⚉ ~ silver-bush Grenadill-, rotes oder falsches Ebenholz. — **II** *s.* = Cretian.
cretated ⏥ (~tē-tĕd) *a.* mit Kreide gerieben.
Crete (krīt) **I** *npr.* Kreta *n* (türkische Insel im Mittelmeer; a. Kandia). — **II** *s.* = Cretian.
Cretian (krīᵉ″-ſchᵉn) **I** *a.* kretisch, krete'nsisch. — **II** *s.* Kreter(in), Krete'nser(in).
cretic ⏣ (krīᵉ″-tĭk) [grch., lt.] *pros.* **I** *a.* kretisch. — **II** *s.* kretischer Vers (fuß); Amphi'macer *m*, Cre'ticus *m* (-◡-).
Creticism ⏥ (krīᵉ″-tᵉ-ßĭſm) *s.* = Cretism.
cretify ⏣ (krīᵉ″-tᵉ-fāī) *v/n.* ①d. *geol.* verkalken, verkreiden.
cretin (krīᵉ″-tĭn) [fr.] *s.* 1. *med.* Kreti'n (a. fr. Aussprr.: kre-tą̄′) *m* (körperlich u. geistig verkümmerter Mensch). — 2. *fig.* Idio't *m*, Blödsinniger *m*.
cretinism ⏣ (~tᵉ-nĭſm) *s., med.* Kretini'smus *m*.
cretinogenetic ⏣ ⏥ (krī-tᵉ-nō-dȳ[g]-nĕ″-tĭk) *a.* Kretini'smus erzeugend.
Cretism ⏥ (krīᵉ″-tĭſm) [grch.] *s.* Unwahrheit *f*; Verlogenheit *f*.
cretonne ⚉ (krē-tŏn″) [fr.] *s.* bedruckter Möbel- ꝛc.) Kattu'n.
cretose ⏣ † (krīᵉ″-tōß) *a.* = cretaceous.
Creusa (krī-jū″-ßa) *npr., myth.* Kreu'sa *f*: a) Pri'ams Tochter, Gattin des Äne'as; b) Gattin des Ja'son.
creux (fr.: krö) [fr. *id.*] *s.* vertiefte Skulptu'r.
crevasse (krē[s]-wāᵉß) [fr.] *s.* 1. *geol.* Riß *m*, Durchbruch *m*, (Gletscher-, Erd-) Spalte *f*. — 2. *Am.* Dammbruch *m*.
crevassed (krē[s]-wāᵉßt) *a.* gespalten; rissig.
crevet (krĕᵉ″w-ĕt) *s.* 1. *prov.* Schmelztiegel *m*. — 2. = cruet.
crevice[1] (krĕᵉ″w-ĭß) [a/f.; vom lt. *crepa're* platzen] **I** *s.* 1. Riß *m*, Spalt *m*; F *co.* to fill up the ~s sich ordentlich den Magen vollschlagen. — 2. ⚙ Sprung *m*, Riß *m*, (Mauer-) Bruch *m*. — 3. ⚙ Furche *f* (Gravierung). — 4. ⚒ *Am.* Spalt *m* mit Bleierz. — **II** *v/a.* ①b. 5. ⏥ spalten, aufreißen; Risse machen in. — 6. † ausbogen, auskehlen. — Siehe auch **creviced**.
crevice[2] † (krĕᵉ″w-ĭß) *s.* = crawfish.
creviced (krĕᵉ″w-ĭßt) *a.* gespalten, gefurcht, rissig; ⚒ ortschichtig (Marmor).
crevis † *ob. prov. E.* (krĕᵉ″w-ĭß) *s.* = crawfish.
crew[1] (krū) [verwandt mit accrue] *s.* 1. † Zuwachs *m*, Verstärkung *f*. — 2. Haufe *m*, Bande *f*, Gesellschaft *f*. — 3. ⚓: a) (Schiffs-) Besatzung *f*, Bemannung *f*, Mannschaft *f*, Schiffsvolk *n*; b) Gasten *m/pl.*, Gang *m*; the carpenter's ~ die Schiffszimmerleute *pl.*; gun's ~ Geschützmannschaft *f*. — 4. ⚙ Abteilung *f* einer Arbeiterschaft, (Zug- ꝛc.) Personal *n*, ⚒ Belegschaft *f*.
crew[2] † (~) *pret.* von to crow.
crew[3] *provc.* (~) *s., orn.* Sturmtaucher *m*.
crew[4] *provc.* (~) *s.* Verschlag *m*; Hühner-, Schweine-stall *m*. [deutschen Kamerun'nüsse).
crew[5] (krū) *s., id.* (Maß für Palm-öl an der
Crewe[1] (krū) *npr.* (Orts- u. Prsn.). [Hütte.)
crewe[2] schott. (~) *s.* 1. Bett *n*. — 2. schlechte)
crewel[1] (krūᵉ″-ĕl; *Hom.* cruel) *s.* 1. ⚉ persische Wolle, Crewelwolle *f* (Art loses Stickgarn). — 2. † verziertes Wollband, wollene Schnur. — 3. P Auge *n*.
crewel[2] ♀ *provc.* (krūᵉ″-ĕl) *s.* Primel *f*.
crewels schott. (krūᵉ″-ĕlſ) [fr. *écrouelles*] *s/pl., med.* Lymphdrüsen-Geschwüre *n/pl.*, Skrofeln *pl.*
crewel-stitch (krūᵉ″-ĕl-ßtĭtſch) *s.* Stickerei: Crewelstich *m* (ein Band mit seil-artigen Windungen hervorbringend).
crewel-work (~-wö″-k) *s.* Crewelstickerei *f*.
crewet(e) † (krūᵉ″-ĕt) *s.* = cruet.
Creyton (krāᵉ″-tᵉn) *npr.* (Prsn.); **Paul ~** Pseudonym des amerik. Novelliſten Trowbridge (* 1827).
crib[1] (krĭb) [a/e. *id.*] **I** *s.* 1. Krippe *f*; Raufe *f*. — 2. a) Futterplatz *m*, Standplatz *m* für Vieh; b) Ochsenstall *m*, Viehstall *m*; Hürde *f*, Pferch *m*. — 3. *fig., sl.* Amt *n*, Anstellung *f*. — 4. F Haus *n*; Kneipe *f*; Laden *m*; Warenlager *n*. — 5. † ob. schott. (enge) Hütte; Stübchen *n*; Alkoven *m*. — 6. *prov.* Hastlokal *n*, F Käfig *m*. — 7. Kornboden *m* für Korn in Ähren; *Am.* erhöhtes Gerüst für Mais. — 8. Holzkasten *m* für Korn, Salz ꝛc. — 9. ⚒ Vorratsbehälter *m* an Ladebühnen ꝛc. — 10. Behältnis *n* unter dem Kutschbock. — 11. umschlossene Kinderbettstelle. — 12. Sieb *n*. — 13. Beutel *m* eines Senknetzes. — 14. Lachsfalle *f*. — 15. ⚙: a) verankerter Holzbau im Wasser als Werft, Hafendamm ꝛc.; b) Buhne *f*, Krippe *f* (zur Ablenkung des Stromes in e-n Fluß hineingebaut). — 16. ⚙ = cribwork. — 17. ⚒ Holz- oder Eisen-kranz, welcher die Sohle der wasserdichten Schachtausmauerung bildet. — 18. ⚙ Salzwerk: Korb *m*, Horde *f*. — 19. Canada: Partie *f* Floßholz aus Baumstämmen od. Wellenhölzern. — 20. ⚙ Garnhaspel *m*. — 21. *sl.*: a) = cribbage; b) die von den beiden Spielern abgeworfenen Karten, deren Betrag dem Geber zu gute kommt. — 22. (kleinerer) Diebstahl; Plagia't *n*; das Entwendete, F Gemaufte. – 23. Schul-*sl.* Eselsbrücke *f* (heimlich benutzte Übersetzung). — 24. ⚒ *sl.* = luncheon. — 25. *sl.* to fight a ~ beim Boxen sich den Schein geben, als würde im Ernst gekämpft. – **II** *v/a.* ①e. 26. einsperren, F einspinnen. — 27. ⚙ Schacht, Brunnen ꝛc. mit Planken ꝛc. verschalen, auszimmern. — 28. *sl.* entwenden, F klemmen, stibitzen, mausen; F where did he ~ it from? wo hat er es (bsd. eine Lösung, einen Ausdruck) her? — 29. Schul-*sl.* Klassiker nach einer Eselsbrücke übersetzen. — 30. schott.: to ~ off abschneiden (*HO.*). — **III** *v/n.* ①e. 31. *sl.* eingesperrt sein, F brummen; eng zusammenhocken. — 32. Schul-*sl.* e-e Eselsbrücke gebrauchen, mogeln (s. ~ 29). — 33. in die Krippe beißen (von Pferden).
crib[2] (krĭb) = cribble.
Cribb (krĭb) *npr.* (Prsn.); **Tom ~** berühmter Faustkämpfer.
cribbage (krĭ″b-ĭdsch) *s.* Cribbage *n* (Karten-spiel).
cribbage-board (~-bōᵉd ⑨) *s.* Markierbrett *n* zum Cribbage. [pocken-narbig.
cribbage-faced P (~-fēßt) *a.* blatter-,
cribber (krĭ″b-ᵉr) *s.* 1. = crib-biter. — 2. j. der einsperrt, entwendet, e-e heimliche Übersetzung benutzt ꝛc. (s. crib[1] II u. III).
cribbey (krĭ″b-ĭ) *s., cant* Sackgasse *f*.
cribbing ⚙ (krĭ″b-ĭn[g]) *s.* Verschalung *f*, Auszimmerung *f* eines Brunnens ꝛc.
crib-biter (krĭ″b-bāī-tᵉr) *s.* 1. Krippenbeißer, -setzer *m* (Pferd). — 2. F *fig.* Knurrpeter *m* (= grumbler).
crib-biting (~-bāī″-tĭn[g]) *s.* Krippensetzen *n* (der Pferde).
cribble (krĭbl) [fr. *crible*; lt. *cribrum*] **I** *s.* 1. grobes (Korn-) Sieb. — 2. † grobes Mehl. — **II** *v/a.* ①b. 3. sieben, sichten.
cribble-bread † (~-brĕd) *s.* grobes Brot.
crib-cracker F (krĭ″b-krăk-ᵉr) *s.* Einbrecher.
crib-dam ⚙ (~-dăm) *s.* Damm *m* aus Holzblöcken und Erde; Krippendamm *m*.
cribellum ⏣ (krĭ-bĕ″l-ŭm), *pl.* **~a** (~a) [spät-lt.] *s., ent.* Spinn-organ gewisser Spinnen.

crib-muzzle (krɪ́bmʌ̀zl) *s.* Maulkorb *m* für Krippensetzer.

cribrate[1] † (krɪ́brēt) *v/a.* sieben, sichten.

cribrate[2] ♌ (krɪ́brāt) *a.* ⚘ u. *anat.* siebartig durchlöchert.

cribration ♌ (krɪbrḗ-ʃən) *s.*, *pharm.* Durchsieben *n*, Sichten *n*.

cribriform ♌ (krɪ́brɪfɔ̄rm) *a.* siebförmig; *anat.* ~ bone Siebbein *n*.

cribrose ♌ (krɪ́brōs) *a.* = cribrate[2].

cribrum ♌ (~rʌm) [lt.] *s.*, *math.* Sieb *n* des Erato'sthenes zur Ausscheidung der Primzahlen.

crib-strap (krɪ́bstrap) *s.* Riemen, um Pferde am Krippenbeißen zu hindern.

crib-tubbing ⚒ (~tʌ́bɪŋ) *s.* Cubelage-Zimmerung *f* (wasserdichter Schacht-Ausbau).

cribwork ⓑ ⚙ (krɪ́bwɔ̄rk) *s.* Wasserbau: Bau aus rechtwinklig liegenden abwechselnden Hölzern oder aus Steinkisten; Krippenbau *m*.

cric ⚙ (krɪk) [fr.] *s.* Ring *m* an e-m Lampenbrenner zur Verdichtung der Flamme.

cric-crac (krɪ́kkrak) *int.* klatsch!, klatsch! (Peitschenknall).

Crichton (krāt-tn oder krɪ́k-tn) *npr.* (Prsn.); bsd. James (genannt the Admirable) ~ schott. Gelehrter (1560–1583; sprach und schrieb im Alter von 20 Jahren 20 Sprachen).

crichtonite ♌ (krāt-tn-nāt) *s.*, *min.* Crichtoni't *m*.

crick[1] † (krɪk) **I** *v/n.* = creak[1]. — **II** *s.*

crick[2] F (~) [alt-isländ. *kriki*] *s.* 1. Bucht *f* (= creek[1]). — 2. Bach *m* (= creek[1]). — 3. Spalt *m*, Riß *m*; Ecke *f*.

crick[3] (krɪk) [verwandt mit crook] **I** *s.* 1. *med.* Krampf *m*, Reißen *n* im Nacken, Rücken; ~ in the neck steifer Hals; ~ in the back plötzlicher rheumatischer Schmerz im Rücken bzw. Kreuz; engS.: Hexenschuß *m*. — 2. Verkrümmung *f* (P auch ~s *pl.*). — **II** *v/a.* ①a. 3. die Glieder verrenken (als Vorübung zu gymnastischen Leistungen) (*HO.*).

crick[4] ⚙ (~) *s.* kleine Schraubenwinde.

crick-crack (krɪ́kkrak) *s.* Krachen *n*.

cricket[1] (krɪ́kɪt) [a/f. *crequet*] *s.*, *ent.* Grille *f*, bsd. Heimchen *n* (*Gryllus domesticus*); the ~ pipes oder chirps das Heimchen zirpt; as merry as a ~ munter wie ein Fisch im Wasser; kreuzvergnügt.

cricket[2] (~) [a/f. *criquet* krummer Stab] **I** *s.* Cricket *n* (das englische Schlag-Ballspiel mit zwei Parteien zu je 11 Mann). — **II** *v/n.* ①a. Cricket spielen. — Vgl. ~[1] u.[3].

cricket[3] (~) *s.* niedriger leichter Küchenstuhl oder -tisch; Schemel *m*, Bock *m*.

cricket-*ball* (krɪ́kɪtbāl) *s.* Schlagball *m*.

~-bat (~bāt) *s.* Schlagholz *n*, Ballkelle *f* zum Cricket.

~-bird (~bɔ̄rd) *s.*, *orn.* Grillen-, Heuschrecken-fänger *m* (*Sylvia locustella*).

~-club (~klʌ̄b) *abbr.* **C.C.** *s.* Cricket-Klub *m*.

cricketer (krɪ́kɪtə[r]) *s.* Cricketspieler *m*; ~s' fund Kranken- u. Alters-Unterstützungsfonds *m* der Cricketspieler.

cricket-*field* (krɪ́kɪtfīld) *s.* Cricket-(spiel)platz *m* (bsd. Wiese).

~-frog (~frɔ̄g) *s.*, *zo.* südamerik. Zirpfrosch *m* (*Hyla'des*). [platz *m*.]

~-ground (~graʊnd) *s.* Cricket(spiel)-

cricketings ♚ (krɪ́kɪtɪŋz) *s/pl.* getüpferter Flanell zu Cricket- ꝛc. Anzügen.

cricketing-shoes ⑥ (krɪ́kɪt-tɪŋz-ʃūz) *s/pl.* Schnürstiefel *m/pl.* aus Drillich od. ungefärbtem Leder (*HO.*).

cricketing-things ⑧ (~*th*ɪŋz) *s/pl.* Ausrüstung *f* (Kleider, Geräte ꝛc.) für das Cricketspiel (*HO.*).

cricket-*iron* 🚃 *Am.* (krɪ́kɪt-aɪ-ən) *s.* Eisengestell unter dem Sitz in e-m Eisenbahnwagen.

~-match (~mātʃ) *s.* Cricketpartie *f*.

~-player (~plē-ə[r]) *s.* Cricketspieler *m*.

crickle-crackle F ✎ (krɪ́klkrāklˌ) *s.* Gekrach *n*.

cricoid ♌ (krāk-rɔ̄ɪd) [grch.] *anat.* **I** *a.* ringförmig; ~ cartilage Ringknorpel *m* des Kehlkopfes. — **II** *s.* Ringknorpel *m*.

cricothyroid ♌ (krāk-tē-*th*āɪ-rɔ̄ɪd) *anat.* **I** *a.* den Ring-Schildknorpelmuskel betr. — **II** *s.* Ring-Schildknorpelmuskel *m*.

crier (krāɪ-ə[r]) [cry] *s.* Schreier *m*, öffentlicher Ausrufer; town ~ Stadtausrufer *m*; Auctiona'tor *m*; ~ of the court Unterbeamter, der in Gerichtssälen dem Publikum Ruhe (silence in court!) gebietet, die Befehle des Gerichtshofes verkündet ꝛc.

crikey P (krāɪ-kē) [*corr.* aus Christ] *int.* Ruf des Erstaunens: ach herrje'!, o je!

Crim[1] (krɪm) *npr.* = Crimea.

crim[2] *prov.* (~) ①e. **I** *v/a.* 1. quetschen; Brot zerkrümeln. — 2. auspressen; ausgießen. — 3. listig fortschaffen. — 4. schäumen machen, kräuseln. — **II** *v/n.* 5. schaudern.

crimany P (krɪ́mə-nē) *int.* = crimine.

crim. con. *abbr.* = criminal conversation.

crime (krāɪm) [a/f. *id.*; lt. *crimen*] *s.* (*s/f.*) 1. Verbrechen *n*, Frevel *m*, Unrecht *n*, Schuld *f*; ⚖. — 2. † Vorwurf *m*, Beschuldigung *f*.

Zu ~ 1: capital ~ Haupt-, Kapitalverbrechen *n*; ~ against nature Sodomiterei *f*; to commit od. to perpetrate a ~ ein Verbrechen begehen; *prvb.* poverty is no ~ Armut ist keine Schande.

Crimea (krāɪ-mī-ə) *npr.* Krim *f* (russische Halb-insel am Schwarzen Meer).

Crimean (krāɪ-mī-ən) *a.* die Krim betr.; ~ war Krimkrieg *m* (1853–1856).

crimeful † (krāɪm-fūl) *a.* verbrecherisch.

crimeless † (krāɪm-lēs) *a.* schuldlos.

criminal (krɪ́mɪ-nəl) [fr., lt.] **I** *a.* □ 1. verbrecherisch, strafbar, schuldig. — 2. jur.: krimina'l, krimine'll, peinlich; Straf-... (*ant.* civil); ⚖. — **II** *s.* 3. Verbrecher(in), der, die Schuldige, (eines Verbrechens) Angeklagte; habitual ~ Gewohnheitsverbrecher *m* (*Syn.* s. culprit).

Zu ~ 2 jur.: ~ action Krimina'lklage *f*; ~ case Kriminalprozeß *m*; ~ code Strafgesetzbuch *n*; ~ conversation s. conversation 6; ~ information Klage durch den Attorney General ohne gerichtliche Beauftragung; C~ Investigation Department amtliche Bezeichnung für die (Londoner) Metropolitan Detective Police; ~ law Strafrecht *n*; schott.: ~ letters = ~ information; C~ Office (*abbr.* **C.O.**) Kriminalabteilung *f*; ~ prosecution Strafverfolgung *f*.

criminalist (krɪ́mɪ-nə-lɪ̄st) *s.* Kriminali'st *m*, Strafrechts-kundiger *m*, -lehrer *m*.

criminality (krɪm-ə-nā́-lɪ-tē) *s.* Strafbarkeit *f*, Schuld *f*, das Verbrecherische.

criminalness (krɪ́mɪ-nəl-nə-nēs) *s.* = criminality.

criminate (krɪ́mɪ-nēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. anklagen, beschuldigen (with a crime eines Verbrechens). — 2. in ein Verbrechen oder dessen Folgen verwickeln; to ~ oneself sich in seinen Aussagen verwickeln, sich als schuldig verraten. — 3. ✎ zum Verbrechen anrechnen, scharf tadeln.

crimination (krɪm-ə-nḗ-ʃən) [lt.] *s.* jur.: Anklage *f*, Anschuldigung *f*, Beschuldigung *f* eines Verbrechens; Verwick(e)lung *f* in ein V.

criminative (krɪ́mɪ-nə-tɪw) *a.* (of) anklagend, beschuldigend. [leumder *m*.]

criminator (krɪ́mɪ-nē-tə[r]) *s.* Ankläger *m*, Ver-

criminatory (krɪm-ə-tē-nə) *a.* = criminative.

crimine, crimini P (beides: krɪ́m-ɪ-nē) [wohl *corr.* aus Christ u. gemini] *int.* = crikey.

criminologist ♌ (krɪm-ɪ-nɔ́-lə-dʒɪst) [lt., grch.] *s.* Kriminolo'g (der das Verbrechen, dessen Entstehung, Bestrafung ꝛc. zu s-m Studium macht).

criminous † (krɪ́m-ɪ-nəs) *a.* = criminal.

criminousness † (~nəs) *s.* = criminality.

crim-lambskins ♚ (krɪ́m-lām-skɪnz) *s/pl.* Krimmerpelze *m/pl.*

crimosin † (krɪ́m-ə-sɪn) *s.* = crimson.

crimp (krɪmp) [ndtsch *krempen*] **I** *v/a.* ①a. 1. einwärts-, zurück-biegen, zs.-ziehen, einschrumpfen l., runzeln. — 2. ⚙ Oberleder u. Schuhen biegen. — 3. ⚙ Metallhülsen nach Einbringung der Ladung durch Einkerben schließen. — 4. Haar kräuseln, Hemd fälteln. — 5. Fische (oft lebend) aufschlitzen, um das Fleisch fester zu machen. — 6. ergreifen, festhalten. — 7. ⚓ ⚔ Menschen stehlen, gewaltsam anwerben, pressen. — **II** *v/n.* ①a. 8. *prov.* knickern, knausern. — **III** *s.* 9. (meist ~s *pl.*) Locke *f*, Krause *f*, Falte *f*; das Wellige. — 10. ⚙ = crimper. — 11. ⚓ ⚔ Werber *m*, Matrosenmakler *m*, Seelenverkäufer *m*. — 12. *prov.E.* Faktor *m* (bsd. bei Kohlenschiffen). — 13. † Art Kartenspiel. — **IV** † *a.* 14. zerbrechlich, mürbe, bröcklich. — 15. *fig.* schwach, hinfällig; widersprechend. [(s. to crimp).]

crimpage ✎ (krɪ́mpɪdʒ) *s.* Kräuseln *n* ꝛc.

crimper ⚙ (krɪ́mpə[r]) *s.* 1. Stiefelholz *n*; Schweifmaschine *f* d. Schuhmacher. — 2. Lederpresse *f*. — 3. Tuch-, Draht-Kräuselmaschine *f*. — 4. Brenn-schere *f*, -eisen *n* (meist curling-tongs). — 5. Stampf-presse *f* zum Formen von Zinnwaren ꝛc.

crimping-*board* ⚙ (krɪ́mpɪŋ-bɔ̄rd Ⓡ) *s.* Gerberei: Krispelholz *n*.

~-house ⚓ ⚔ (~haʊs) *s.* Preß-Spelunke *f* (s. crimp 7). [2. = crimper 4.]

~-iron ⚙ (~-aɪ-ən) *s.* 1. Stellschere *f*. —

~-machine ⚙ (~-mə-ʃīn) *s.* Kräuselmaschine *f*. [des Haares.]

~-pin (~-pɪn) *s.* Nadel *f* zum Kräuseln

crimple (krɪmpl) **I** *v/a.* ①b. krimpen, krumpen, kräuseln. — **II** † *s.* Runzel *f*.

crimpling-board ⚙ (krɪ́mplɪŋ-bɔ̄rd Ⓡ) *s.* = crimping-board. [crimper 4.]

crimping-tweezers (~twī-zə[r]z) *s/pl.* =

crimson (krɪ́mzn) [a/f.; s. carmine] **I** ♚ *s.* Karmesi'n *n*, Karmoisi'n *n*, Karmi'n *m*. — **II** *a.* karmesi'n, karmoisi'n, hochrot. — **III** *v/a.* ①a. karmesi'n färben. — **IV** *v/n.* ①a. erröten, (glühend)rot werden.

crimson-*hued* (~hjūd) *a.* karmi'nfarben.

~-spotted (~spɔ́t-ə[d]) *a.* rotgetupft.

~-tailed (~tēld) *a.* rotgeschwänzt. [Kehle.]

~-throated (~*th*rō-tə[d]) *a.* mit hochroter

~-warm (~wā́rm) *a.* rotglühend.

crinal ✎ (krāɪ-nə[l]) [lt.] *a.* Haar-...

crinate ♌ ⚘ (krāɪ-nāt) *a.* = crinite[1] 2.

crinated ♌ (~nē-tə[d]) *a.* behaart, haarig.

crinatory (krāɪ-nā-tə-rē oder krɪ́n-ā-~) *a.* zum Haar gehörig; Haar-...

crinch *prov.* (krɪnʃ) *v.* ①c. = cringe.

crinchling (krɪ́nʃ-lɪŋ) *s.* Äpfelchen *n*.

crincome, crincum † (beides: krɪ́ŋ-kə[m]m) *s.*, *sl.* 1. Zusammenziehung *f*, Krampf *m*. — 2. Biegung *f*, Drehung *f*. — 3. *co.*, *fig.* Grille *f*, Laune *f*. — 4. venerische Krankheit.

crincum-crancum F (krɪ́ŋ-kə-krāŋ-kə[m]m) **I** *a.* 1. krumm, im Zickzack. — **II** *s.* 2. Windung *f*, Zickzack *m*. — 3. Gekritzel *n*, krakelige Schrift *f*. — 4. Schnurrpfeiferei *f*, Tand *m* (*HO.*). — 5. † *cant* Gaunerei *f*.

crine[1] † (krāɪn) [lt.] *s.* Haar *n*.

crine[2] schott. (~) *v/n.* ①b. zs.-schrumpfen.

crined (krāɪnd) *a.*, *her.* behaart, bemähnt.

crinel † (krāɪ-nə[l]) *s.* = crinet. [Feder.]

crinet (krāɪ-nə[t]) *s.* zarte, haar-ähnliche

cringe (krɪndʒ) [a/e. *cringan*, *crincan*] **I** *v/n.* ①b. sich tief verbeugen, sich krümmen, kriechen, schmeicheln (to vor); bowing and cringing kriechende Schmeichelei. — **II** ✎ *v/a.* ①b. das Gesicht zusammenziehen, verziehen. — **III** *s.* tiefe Verbeugung, kriechende Höflichkeit.

cringeling ✎ (krɪ́ndʒ-lɪŋ) *s.* = cringer.

cringer (krĭᵉn-ŋᵉr) *s.*, *fig.* Kriecher *m*, Ohrenbläser *m*. [feige.]
cringingly (krĭᵉn-ŋĭng-lᵉ) *adv.* triechend,
cringle (krĭng-gl) [vgl. dtsch Kringel] *s.* 1. Weidenband *n* zur Befestigung eines Gitterthores. — 2. ⚓ Legel *m*, Lägel *m* am Segeltuch; bending ~ Innen-Anschlaglegel *m*; head earing ~ Rocktauschenlegel *m*; upper ~s *pl.* of a sail Rocklegel *m/pl.* eines Segels; ~ of a block Beschlag *m*.
crinicultural ✎ (krĭn-ᵉ-kŭlᵉr-tĭchᵈ-rᵉl) *a.* den Haarwuchs betreffend.
crinigerous ✎ (krāĭ-nĭᵉdŏ-ᵉ-rŏß od. krĭᵉn-ᵉ~) [lt.] *a.* haarig, behaart.
criniparous ✎ (krāĭ-nĭᵉp-ᵉ-rŏß oder krĭᵉn-ᵉ~) [lt.] *a.* haar-erzeugend.
crinital (krāĭ-nāĭᵉr-tᵉl) *a.* = crinite[1].
crinite[1] (krāĭᵉr-nāĭt) [lt.] *a.* 1. haarähnlich; Haar-...; ~ star Haarstern *m*, Komet *m*. — 2. ♁ ❀ langhaarig.
crinite[2] ♁ (~) [grch.] *s.* fossil'er Haarstern, Seelilie *f*. [= crinatory.]
crinitory (krāĭᵉr-nᵉ-tᵉ-rᵉ oder krĭᵉn-ᵉ~) *a.*
crinkle (krĭnᵏtl) [m/e. *crenclen*] **I** *v/a.* ①b. 1. (aus)schweifen, falten, auszacken, runzeln. — **II** *v/n.* ①b. 2. sich winden, sich schlängeln, sich kräuseln; Falten werfen. — 3. † = cringe. — **III** *s.* 4. Windung *f*, Krümmung *f*, Falte *f*, Auszackung *f*. — 5. ~s *pl.*, *fig* krumme Wege *m/pl.*
crinkle-crankle *provc.* (krĭᵉnᵏtl-krăᵑᵏᵏᵉl) *s.* = crincum-crancum 4. [*f* (*Denta'ria*).]
crinkle-root ⑤ ❀ (~rūt) *s.* Zahnwurz
crinkly (krĭᵉnᵏtᵉl) *a.* faltig, kraus.
crinkum-crankum ᖴ (krĭᵉnᵏ-tᵉm-krăᵑᵏᵉnᵏtᵉm) = crincum-crancum.
crino ♁ (krāĭᵉr-nō), *pl.* **~nes** (krᵉ-nō-nĭß) [lt. *crinis*] *s.*, *zo.* 1. Fadenwurm *m*. — 2. *med.* Art Hautkrankheit der Kinder.
crinoid ♁ (krāĭᵉr-nŏĭd) **I** *a.* = crinoidal. — **II** *s.* = crinoidean.
crinoidal ♁ (krāĭ-nŏĭᵉr-dᵉl od. krᵉ~) *a.*, *zo.* Krinoïde'en enthaltend oder betreffend.
crinoidea ♁ (~ᵈᵉ-a) [grch.] *s/pl.*, *zo.* Krinoïde'en *f/pl.*, Haar-, Lilien-sterne *m/pl.*
crinoidean ♁ (krāĭ-nŏĭᵉr-dē-ᵉn od. krᵉ~) *s.*, *zo.* Krinoïde'e *f*, Haar-, Lilien-stern *m*.
crinoline (krĭᵉn-ᵉ-lĭn, ~lāĭn; ✎ krĭn-ᵉ-lĭᵉn) **I** *s.* 1. ❀ Krinoli'n *n*, Roßhaarstoff *m* zu Unterröcken. — 2. Krinoline *f*, Roßhaar-, Reif-rock *m*. — **II** *a.* 3. aus Roßhaarstoff (gefertigt).
crinose ✎ (krāĭ-nōᵉrß, *CT.D.* krāĭᵉr-nōß) [lt.] *a.* haarig, rauh.
crinosity ✎ (krāĭ-nŏᵉr-ᵉß-tᵉ) *s.* Haarigkeit *f*.
crinum ❀ (krāĭᵉr-nᵉm) [neu-lt.] *s.* Gattung der Narzissengewächse *n/pl.*
crinze † schott. (krĭnz) *s.* Art Becher *m*.
criocephalous ♁ (krāĭ-ᵉ-ßēᵉr-fᵉl-ŏß) [grch.] *a.* widderköpfig.
criosphinx (krāĭᵉr-ᵉ-ßfĭnᵏß) [grch.] *s.* ägyptische Sphinx mit Widderkopf.
crious † (krāĭᵉr-ᵉß) [cry] *a.* = clamorous.
cripling ⊖ (krĭᵉp-lĭn) *s.* = crippling.
crippawn irl. (krᵉ-pă-ᵉn) *s.* Art Rinderkrankheit.
cripple (krĭpl) [m/e. *cripel*, *crepel*] **I** *s.* 1. Krüppel *m* (a. von Tieren); to be a ~ in one's limbs an den Gliedern gelähmt sein; P go it, ~s! nur drauf (los), Jungens!; schott. *prvb.* by chance a ~ may grip a hare etwa: ein blindes Huhn findet bisweilen auch ein Korn. — 2. *sl.* täppischer, verschrobener Mensch. — 3. *sl.* altes verbogenes Sixpencestück (als Amulett). — 4. *Am.* ~s *pl.* Buschwerk-Dickicht *n* in sumpfiger Niederung. — 5. *Am.*, *sl.* felsige Untiefe im Flusse. — **II** † *a.* 6. = crippled. — **III** *v/a.* ①b. 7. zum Krüppel machen, verkrüppeln, lähmen. — 8. *fig.* lähmen. — 9. ⚓ Schiffe rett(ungs)los schießen, kampfunfähig machen. [gelähmt, lahm.]
crippled (krĭpld) *p.p.* u. *a.* krüppelhaft,
crippledom ✎ (krĭᵉp-dᵉm) *s.* 1. Lähmung *f*, Verkrüppelung *f*. — 2. *coll.* Krüppel *m/pl.*
Cripplegate (~gēt) *npr.* altes, 1760 niedergerissenes Londoner Thor; ᖴ ~ Hotel = Whitecross Street Prison (Lo.).
crippleness ✎ (~ᵉß) *s.* Lähmung *f*.
crippler ⊖ (krĭᵉp-lᵉr) *s.* Reck-, Krispel-holz *n*.
cripple-rafter ⊖ (krĭᵉp-răf-tᵉr) *s.*, *carp.* Halb-, Schift-sparren *m*. [ständer *m*.]
cripple-stud ⊖ (~ßtŭd) *s.*, *carp.* Halb-
cripple-timber ⊖ (~tĭm-bᵉr) *s.* Halb- od. verkürzte Hölzer *n/pl.*
crippling (krĭᵉp-lĭnᵍ) **I** *a.*, *provc.* wackelig. — **II** ⊖ *s.*, *arch.* Stützbalken *m*.
cripply ✎ (krĭᵉp-lᵉ) *a.* = crippled.
cripsy *Am.* (krĭᵉp-ᵉ-ßē) *a.* = crisp.
cris (krĭß) *s.* = creese.
cris-cross (krĭᵉß-krŏß) = criss-cross.
crisis (krāĭᵉr-ßĭß), *pl.* **~es** (~ßĭᵉ-ēz) [grch.] *s.*, *med.* Krisis *f*, Krise *f*, Entscheidung *f*; Wendepunkt *m* einer Krankheit; *fig.* entscheidender, gefahrvoller Augenblick.
crisle † (krĭᵉsl) *v/n.* = crizzle.
crisp (krĭᵉßp) [lt. *crispus*] **I** *a.* □ 1. kraus, gekraust, gekräuselt, wellig (Haar, Wasserfläche ꝛc.). — 2. † gewunden, sich windend (Fluß). — 3. mürbe, bröckelig, knusperig (Kuchen, Braten ꝛc.); ~ almonds *pl.* gebrannte Mandeln *f/pl.* — 4. frisch (Luft, Salat ꝛc.), kräftig (Klavier-Anschlag ꝛc.), hell, deutlich (Ton); spröde, scharf, feurig, lebhaft; zierlich; ᖴ a ~ girl ein frisches, lebhaftes Mädchen; a ~ style eine lebendige Ausdrucksweise. — **II** *s.* 5. ❀ † krepp-ähnlicher Schleierstoff. — 6. † Haarnetz *n*. — 7. etwas Knuspriges (bes. die Rinde des Schweinebratens). — **III** *v/a.* ①a. 8. Haar, Wasserfläche ꝛc. kräuseln. — 9. Baumzweige ꝛc. ineinanderflechten; verweben. — 10. ⊖ fräsen, bekrämpen. — 11. spröde, knusperig ꝛc. braten oder backen. — **IV** *v/n.* ①a. 12. sich kräuseln; sich winden. — 13. spröde werden. — 14. knirschen, knistern, rascheln.
crispate(d) (krĭᵉß-pāt, ~pē-tᵉd) [lt.] *a.* gekraust (= crisp 1).
crispation (krĭᵉß-pē-ᵉ-shᵉn) *s.* 1. † Kräuselung *f*. — 2. ♁ *surg.* krampfhafte Zusammenziehung.
crispature (krĭᵉß-pᵉ-tĭchᵈᵉr) *s.* Kräuselung *f*.
crisper (krĭᵉß-pᵉr) *s.* 1. j. der oder et. das kräuselt ꝛc. — 2. ⊖ Kräusel-eisen *n*.
Crispian(us) (krĭᵉß-pē-ᵉn, krĭß-pᵉ-ē-ᵉn-ᵉß) *npr.* Krispia'n *m* (Bn.).
Crispin (krĭᵉß-pĭn) **I** *npr.* 1. Krispi'n, Crispi'nus *m* (Schutzheiliger der Schuhmacher); St. ~'s Day Fest Krispins am 25. Oktober; *fig.* blauer Montag. — **II** ᖴ *s.*, *sl.* 2. Schuster *m*. — 3. *Am.* Mitglied des Gewerbevereins der Schuhmacher (the Knights of St. ~). [iron.]
crisping-iron (~pĭn-gāĭ-ᵉrn) = crimping-
crisping-pin (~pĭn) *s.* = crimping-pin.
crisping-tongs (~tŏnᵍß) = curling-tongs.
Crispinus (krĭß-pāĭᵉr-nᵉß) *npr.* = Crispin.
crispisulcant † (krĭß-pᵉ-ßŭlᵉr-tᵉnt) [lt.] *a.* wellig; zickzackförmig.
crispite ♁ (krĭᵉr-pāĭt) *s.*, *min.* Tita'n-erz *n*.
crispitude ✎ (krĭᵉr-pᵉ-tjūd) *s.* = crispness.
crisple *provc.* (krĭᵉßpl) *s.* u. *v.* = curl.
crispness (krĭᵉßp-nᵉß) *s.* 1. Krauszheit *f*. — 2. mürbe oder knusperige Beschaffenheit. — 3. ⊖ Gravieren: punktierte Arbeit.
crispy (krĭᵉrß-pᵉ) *a.* = crisp.
criss (krĭß) *s.* = creese.
crissal ♁ (krĭᵉß-ᵉl) *a.*, *orn.* After-... (Feder).
criss-cross ⑤ (krĭᵉß-krŏß) [*corr.* aus Christcross] **I** *s.* 1. = Christ-cross. — 2. Kreuzung *f*; Gewirr *n*. — 3. *Am.* Fuchs- u. Gänse-spiel *n* (von Kindern auf Schiefertafeln gespielt). — **II** *a.* 4. kreuz und quer laufend. — **III** *adv.* 5. in entgegengesetzter Richtung, in hindernder Weise. — **IV** *v/a.* u. *v/n.* ①c. 6. durchkreuzen, sich kreuzen.
criss-cross-row † (krĭᵉß-krŏß-rō) *s.* = Christ-cross-row.
crissum ♁ (krĭᵉrß-ᵉm) [lt.] *s.*, *orn.* Teil *m* zwischen After und Schwanz.
crista ♁ (krĭᵉß-ta), *pl.* **~æ** (~tĭ) [lt.] *s.* = crest 1 u. 2.
cristacea ♁ (krĭß-tē-ᵉr-ß-a) *s/pl.*, *zo.* Kopffüßer *m/pl.* mit kielförmiger Muschel.
cristal † (krĭᵉß-tᵉl) *s.* = crystal.
cristate(d) (krĭᵉß-tāt, ~tē-tᵉd) *a.* = crested.
cristobalite ♁ (krĭß-tᵉ-bă-ᵉl-āĭt) *s.*, *min.* Cristobali't *m*.
criterion ♁ (krāĭ-tĭᵉr-rᵉ-ᵉn), *pl.* **~a** (~ᵉn-a) [grch. *id.*] *s.*, *phls.* Krite'rium *n*, Kenn-, Unterscheidungs-zeichen *n*, Prüfstein *m*; the Criterion (Theatre) Theater in London.
criterional ♁ ✎ (~rᵉ-ᵉ-nᵉl) *a.* als Krite'rium dienend, ein Kriterium betreffend.
crith ♁ (krĭth) [grch.] *s.*, *chm.* Gewicht *n* von 1 Liter Wasserstoff (bei 0 Grad C. und 760 Millimeter Druck). [crest-marine.]
crithmum ♁ ❀ (krĭᵉth-mᵉm) [grch.] *s.* =
crithomancy ♁ (krĭᵉth-ŏ-măn-ßᵉ) [grch.] *s.* Art: Wahrsagen *n* aus geopfertem Gerstenkuchen. [30 Tyrannen Athe'ns, † 403 v. Chr.).]
Critias (krĭᵉ-shᵉ-ăß) *npr.* Kri'tias (e-r der)
critic (krĭᵉt-ĭk) **I** *s.* 1. Kri'tiker *m*, Kunstrichter *m*, Beurteiler *m*, Rezensie'nt *m*; ✎ ~ laureate Kritiker *m* von Ruf. — 2. Tadler(in), Krittler(in). — 3. ✎ Kriti't *f* (= criticism). — **II** *a.* 4. = critical. — **III** † *v/a.* 5. kritisieren, bekritteln.
critical (krĭᵉt-ᵉ-tᵉl) [lt., grch.] *a.* □ (j. ~ly) 1. kritisch, kunstrichterlich. — 2. streng, genau; sorgfältig urteilend. — 3. fein, gebildet (Geschmack, Urteil ꝛc.). — 4. tadelsüchtig, krittelig; I am nothing if not ~ ich bin unglücklich, wenn ich nicht tadeln kann (*SH.O.2,1,120*). — 5. *med.* kritisch, entscheidend; the ~ stage der Wendepunkt e-r Krankheit. — 6. *fig.* kritisch, bedenklich, kitzlig, mißlich; to lie in a ~ condition gefährlich erkrankt sein. — 7. *opt.* ~ angle Grenzwinkel *m* der Brechung.
criticality ♁ (krĭlt-ᵉ-kălᵉr-ᵉ-tᵉ) *s.* 1. ✎ das Kritische ꝛc. — 2. kritische Vorstellung oder Beobachtung.
critically (krĭᵉt-ᵉ-tᵉ-lᵉ) *adv.* 1. kritisch ꝛc. — 2. in der Krisis, bei der Entscheidung. — 3. in kritischer Lage; entscheidend.
criticalness (krĭᵉt-ᵉ-tᵉl-nᵉß) *s.* 1. das Kritische, das Entscheidende. — 2. kritische Sorgfalt, Strenge *f*. — 3. kritische Lage oder Beschaffenheit; Bedenklichkeit *f*.
criticaster (krĭᵉt-ᵉ-kăß-tᵉr) *s.* Kritika'ster *m*, schlechter Kri'tiker, Kritteler *m*. [sierbar.]
criticisable ④ (krĭᵉt-ᵉ-ßāĭ-zᵉbl) *a.* kritisi-
criticise ④ (krĭᵉt-ᵉ-ßāĭz) ①b. **I** *v/a.* 1. kritisieren, rezensieren, beurteilen. — 2. bekritteln, tadeln. — **II** ✎ *v/n.* 3. urteilen, kritisieren. — 4. tadeln, Ausstellungen machen, kritteln (on an, über).
criticiser (~ăĭ-ᵉr) *s.* = critic 1 u. 2.
criticism (krĭᵉt-ᵉ-ßĭᵉm) *s.* 1. Kriti't *f*: a) kritische Beurteilung, Besprechung, Rezension (on); b) Wissenschaft der Kritik, Beurteilungskunst; open to ~ kritisierbar, anfechtbar; to offer one's ~ Kritik üben (on an). — 2. ♁ *phls.* Kants Kritik *f* der reinen Vernunft.
criticist ♁ (krĭᵉt-ᵉ-ßĭßt) *s.* Anhänger *m* der Kantschen Vernunft-Philosophie.
critick † (krĭᵉt-ĭk) *s.* = critic.
critickin ✎ (~ᵏᵉn) *s.* = criticaster.
criticling ✎ (krĭᵉt-ĭk-lĭnᵍ) *s.* = criticaster.
criticule ✎ (krĭᵉt-ᵉ-tjūl) *s.* = criticaster.
critique (krᵉ-tīᵉk) [grch.] **I** *s.* 1. = criticism 1; Kant's C. of the Pure Reason Kants Kriti't *f* der reinen Vernunft. — 2. † = critic I u. 2. — **II** † *v/a.* 3. kritisieren.
critize † (krĭᵉt-āĭz) *v.* = criticise.
critlings P (krĭᵉt-lĭnᵍß) *s/pl.* (Schweine-schmalz-)Grieben *f/pl.*

Crito (krāī′-to) *npr.* Kri′ton *m* (Freund und Schüler des So′crates). [Prsn.).

Crittenden (krĭ′tn-dⁿn) *npr.* (Orts- und)

critter *provc.* u. *Am.* (krĭ′t-ᵉr) *s.* = crea-

crizzel (krĭzl) *s.* = crizzle. [ture.

crizz(e)ling (krĭ′zl-lĭnᵍ) *s.* = crizzle.

crizzle (krĭzl) **I** *v/n.* ①b. rauh oder blind werden (Glas), schrumpfen (Haut). — **II** *s.* Blindheit *f* des Glases.

croak (krōk) [lautnachahmend; m/e. *croken*; a/f. *croaquer*] **I** *v/n.* ①a. 1. quaken (Frosch); krächzen (Rabe); a. *fig.* — 2. knurren (Magen). — 3. krächzen (bei Heiserkeit). — 4. ↖ *fig.* Unglück prophezeien. — 5. ⸢ sterben. — 6. P heulen, jammern; † to ~ in quod (im Gefängnis) sitzen, brummen. — **II** *v/a.* ①a. 7. krächzen, mit krächzender Stimme schreien; Unheil verkünden. — 8. ⸢ umbringen. — **III** *s.* 9. Quaken *n*, Gequake *n*; Krächzen *n*, Gekrächze *n*. — 10. F = croaker 2. — 11. ⸢ ~s *pl.* Sterbeworte *n/pl.*

croaker (krōᵘ′-kᵉr) *s.* 1. Quaker *m* (Frosch); Krächzer *m* (Rabe). — 2. F *fig.* Unglücksrabe *m*; Heulmeier *m*; Unzufriedener *m*. — 3. *sl.* Bettler *m*. — 4. *sl.* Sterbender *m*; Leichnam *m*; to be as good as a ~ auf dem letzten Loche pfeifen (*BM.*). — 5. *sl.* Doktor *m*. — 6. *Am.*, *ichth.* Name verschiedener Fische. [heilverkündend.

croaking (krōᵘ′-kĭnᵍ) *a.* □ krächzend; un-

croakus (krōᵘ′-kᵉs) *s.*, *sl.* = crocus 3.

croaky (krōᵘ′-kᵉ) *a.* heiser, krächzend.

Croat (krōᵘ′-ăt) *s.* Kroa′t *m*, Kroa′tin *f*.

Croatia (krᵒ-ē′-shᵉ-a) *npr.* Kroa′tien *n*.

Croatian (krᵒ-ē′-shᵉ-ᵒn) **I** *a.* 1. kroa′tisch. — **II** *s.* 2. = Croat. — 3. Kroatisch *n* (Sprache). [kali′th *m*.

crocalite ⏣ (krŏ′k-ă-lāīt) *s.*, *min.* Kro-

croceous ↖ (krō′-shᵉᵒs) [lt. *cro′ceus*] *a.* safran-artig, -gelb.

crocetin ⏣ (krō′-sĕt-ĭn) *s.*, *chm.* Croceti′n *n*.

croche (krōsh) [a/f.] *s.*, *hunt.* kleiner Knoten an der Spitze des Geweihes beim Rotwilde.

crochet (krō′-shē od. fr.: krō-shē′) [fr.] **I** *s.* 1. Häkelei *f*. — 2. ⚔ † Hakenbüchse *f*. — 3. ⚔ *frt.* Umgang *m* der Traverse des bedeckten Weges. — **II** *v/a.* u. *v/n.* ①a. 4. häkeln.

crochet-case (~-kēs) *s.* Häkelkasten *m*.

crochet-doll (~-dŏl) *s.* gehäkelte oder gestrickte Puppe (*HO.*).

crocheteer (krŏt-shᵉ-tīᵉr′) = crotcheteer.

crocheteur † (fr.: krō-shᵉ-tö′r) [fr. *id.*] *s.* Lastträger *m*. [*s.* = crochet-needle.

crochet-hook (krō′-shē-hŭk od. krō-shē′-)

crochet-lace (~-lēs) *s.* gehäkelte Litze.

crochet-needle (~-nīdl) *s.* Häkel-haken *m*, -nadel *f*. [= crochet 3.

crochet-passage ⚔ (~-păs-ᵉdǫ) *s.*, *frt.*

crochet-type (~-tāīp) *s.*, *typ.* Lettern *f/pl.* zum Drucken von Häkelmustern.

crochet-work (~-wö′k) *s.* Häkel-arbeit *f*, Häkelei *f*.

crociary † (krō′-shĭᵉ-rᵉ) *s.*, *eccl.* Träger *m* des Kreuzes vor dem Erzbischof.

crocidolite ⏣ (krᵒ-sĭ′d-ᵉ-lāīt) [grch.] *s.*, *min.* Crocidoli′th *m*.

crocin ⏣ (krō′-sĭn) [crocus] *s.*, *chm.* Croci′n *n* (Farbstoff des Safrans). [*n*; Krächzen *n*.]

crocitation † (krŏs-ᵉ-tē′-shᵉn) *s.* Quaken

crock[1] (krŏk) [m/e. *crokke*; ndtsch *kruke*] **I** *s.* 1. (irdener) Topf, Hafen *m*, Krug *m*. — 2. irdene Scherbe. — 3. *sl.* Straßenhändler *m* mit Steingut- und Porzella′nwaren. — 4. *provc.* Dreifuß *m*. — 5. niedriger Stuhl. — **II** *provc.*, *v/a.* ①a. 6. Butter &c. in einen Topf einschlagen.

crock[2] P (~) **I** *s.* 1. *provc.* und schott.: altes Mutterschaf. — 2. albernes Geschöpf; *fig.* Schaf *n*. — 3. billiges Geschirr; altes Möbel; old ~: a) altes Weib; b) alte Schindmähre. — 4. schlechte Geige, Wimmerholz *n*. — 5. *provcN.* faules Ei. — 6. Ruß *m*, Schmutz *m*; ↖ *fig.* rußiger Topf. — **II** *v/a.* ①a. 7. berußen, beschmutzen. — **III** *v/n.* ①a. 8. schmutzen, abfärben. — 9. *provc.* abnehmen, verfallen. — Vgl. ~[1] u.[3].

crock[3] (krŏk) [Nebenform v. crook] *s.* 1. kleine Haarlocke; ~s *pl.* das feine Haar im Nacken. — 2. † oder *provc.* = crook.

crocker[1] † (krŏᵏ′-ᵉr) [crock[1]] *s.* Töpfer *m*; *prvb.* coy as ~'s mare sanft wie ein Droschkengaul. — Vgl. ~[2].

crocker[2] (~) *s.* 1. *orn.* Lachmöve *f* (*Larus ridibu′ndus*). — 2. *hunt.* Hühnerhund *m* (auf Kleinwild im Unterholz). — Vgl. ~[1].

crockery (krŏᵏ′-ᵉ-rᵉ) *s.* irdenes Geschirr, Steingut *n*, Töpferware *f* (auch ~-ware).

crocket (krŏᵏ′-ĕt) [m/e. *croket* Haarlocke, a/f. *croquet* = crochet] *s.* 1. † aufgerollte Haartracht. — 2. ⚙ Häkchen *n*. — 3. ⚙ ~ of a tile Nase *f* eines Dachsteines. — 4. *arch.* Kriech-blume *f*, -ente *f*, Krabbe *f* (Laubwerk in der gotischen Architektu′r). — 5. *hunt.* ~s *pl.* Zacken *m/pl.* am Hirschgeweih. — 6. ↖ ~s *pl.* = cricket[2]; small ~s Schlagballspiel *n* mit Gummiball.

crocketed (~-ᵉd) *a.*, *arch.* mit gotischem Laubwerk verziert.

Crockford's (krŏᵏ′f-ᵉᵏ-dz) *npr.* e-r der ältesten Klubs in St. James's Street, in dem viel gespielt wurde. [Topf-, Kessel-haken im Kami′n.]

crock-saw (krŏᵏ′-sā) *s.* sägeförmiger

crock-shop (~-shŏp) *s.* Steingut-, Porzella′n- u. Glas-laden *m*. [ford's (*HO.*).]

Crocky[1] ↖ (krŏᵏ′-ᵉ) *npr.* Kosename für Crock-

crocky[2] ⸢ *Am.* (krŏᵏ′-ᵉ) *a.* rußig.

crocodile (krŏᵏ′-ᵉ-dāīl) [grch.] **I** *s.* 1. (*s/m.*) *zo.* Krokodi′l *n* (*Crocodi′lus*). — 2. ⏣ ↖ *log.* Krokodilsschluß *m*, sophi′stischer Trugschluß. — **II** *a.* 3. krokodil-artig; *fig.* ~ tears *pl.* Krokodilstränen *f/pl.* [dilian.]

crocodilean (krŏk-ᵉ-dĭ′l-ᵉ-ᵉn) = croco-

crocodile-bird (krŏᵏ′-ᵉ-dāīl-bö′ᵈ) *s.*, *orn.* Krokodi′lwächter *m* (*Pluvia′nus ægy′ptius*).

crocodilian (krŏk-ᵉ-dĭ′l-ᵉ-ᵉn) **I** *a.* krokodi′l-artig; Krokodil-... — **II** *s.*, *zo.* Krokodil *n*.

crocodiline (~-ĭn) *a.* = crocodilian.

crocodilite ⏣ † (krŏᵏ′-ᵉ-dᵉ-lāīt) *s.*, *log.* = crocodile 2. [= crocodile 2.]

crocodility ⏣ ↖ (krŏk-ᵉ-dĭ′l-ᵉ-tᵉ) *s.*, *log.*]

croconate ⏣ (krō′-kᵉ-nāt) *s.*, *chm.* kroko′nsaures Salz.

croconic ⏣ (krᵒ-kŏ′n-ĭk) [grch.] *a.* safrangelb; *chm.* ~ acid Kroko′nsäure *f*.

crocus (krōᵘ′-kᵉs) [grch.] **I** *s.* 1. ⏣ ⚘ Krokus *m*, Safran *m*. — 2. ⏣ † *chm.* Safran *m* (safranfarb. Metallpräpara′t). — 3. *sl.* herumziehender Quacksalber; ⚓ ⚔ Wund-arzt *m*. — **II** *a.* 4. safrangelb.

croe ⚙ (krō) *s.* Brechstange *f*, ⸢ Kuhfuß *m*.

Cœsus (krī′-sᵉs) *npr.* Krö′sus *m* (König v. Ly′dien; † 546 vor Chr.); *fig.* steinreicher Mann.

croft[1] (krŏft) [a/e.] **I** *s.* Hausgehege *n* (kleines umzäuntes Weide-, Bleich-, Acker- oder Garten-land); kleines Landgut (bsd. auf der Westküste Schottlands); *provc.* ne lofft ne ~ weder Dach noch Fach. — **II** *v/a.* ①a. Leinen bleichen; Flachs im Tau nachrotten.

croft[2] *provc.* (~) [*corr.* aus fr. *carafe*] *s.* (Wasser-)Karaffe *f*. — Vgl. ~[1] u.[3].

croft[3] *provc.* (~) *s.* Keller *m*, bedeckter Weg.

crofter (krŏᶠ′-tᵉr) [croft[1]] *s.* kleiner Pächter.

Crofton (krŏᶠ′-tᵉn) *npr.* (Prsn.).

croft-rig schott. (krŏᶠt-rĭg) *s.* Ackerfurche *f*.

crointer schott. (krŏĭ′n-tᵉr) *s.* = croonach.

crois † (krŏĭz) *s.* = cross. [crusade.]

croisade, **~o** † (krŏĭ-zēᵈ′d, ~zē′-dō) *s.* =

croisant (krŏĭ′-zᵉnt) *a.* und *s.* = crescent.

croise † (krŏĭz) *s.* = crusader.

croised † (krŏĭzt) *a.* mit e-m Kreuze bezeichnet (wie ein Kreuzfahrer).

croisee † (krŏĭ′-zĭ) *s.* = crusader.

croiser † (krŏĭ′-zᵉr) *s.* = crusader.

croisery † (krŏĭ′-zᵉ-rᵉ) *s.* = crusade.

croislet † (krŏĭ′z-lᵉt) *s.* = crucible.

croissant (krŏĭ′-sᵉnt, fr.: krwă-sąⁿ′) *a.* u. *s.*, *her.* = crescent.

crokard † (krŏᵏ′-ᵉᵏ-ᵉd) *s.* kleine falsche Münze (im Werte eines halfpenny) im 13. *sæ.*

croke ↖ (krōᵏ) = croak.

Croker[1] (krōᵏ′-ᵉᵏ) *npr.* (Prsn.); bsd.: a) John Wilson ~ englischer Schriftsteller (1780–1857); b) Thomas Crofton ~ irischer Schriftsteller (1798–1854).

croker[2] (krōᵏ′-ᵉᵏ) *s.* 1. † Safran-händler *m* oder -pflanzer *m*. — 2. = croaker I.

croket † (krŏᵏ′-ᵉt) *s.* = crocket.

Croly (krōᵘ′-lᵉ) *npr.*: George ~ irischer Prediger und Dichter (1780–1860).

croma ♪ (krō′-ma) *s.* Achtelnote *f*.

Cromarty (krŏᵐ′m-ᵉᵗʳ-tᵉ) *npr.* (schott. Grafschaft und Hafenstadt).

crombec (krŏᵐ′m-bĕk) [fr.] *s.*, *orn.* 1. kleiner süd-afrikan. Vogel (*Sylvie′tta rufe′scens*). — 2. = courol.

crombie schott. (krŏᵐ′m-ᵉ) *s.* = crummie.

cromchruach (irl.: krŏm-ĥrūᵘ′-ăĥ) *s.*, ehm.: irisches Götzenbild aus Gold oder Silber, von zwölf kleinen aus Messing umringt. [eisen *n*.]

crome[1] *provc.* (krōm) *s.* Haken *m*; Brech-

crome[2] ♪ (~) *s.* = croma.

Cromford (krŏᵐ′m-fᵉᵒᵈ) *npr.* (Prsn.).

cromlech (~lĕk, irl.: ~lech) *s.*, ehm.: Kromlech *m*, druidischer Steinbau (heidnischer Opfer-altar).

crommell † (krŏᵐ′m-ᵉl) *s.* = cromlech.

cromorna ♪ (krᵒ-mōᵉ′-na) [fr. *cromorne*, dtsch Krummhorn] *s.* Krummhorn *n*, Trompe′te *f* (Pfeife und Register der Orgel).

Cromwell (krŏᵐ′m- od. krŏᵐ′m-wĕl) *npr.*; bsd. Oliver ~ Protektor von England (1599–1658).

Cromwellian (krŏm- oder krŏm-wĕ′l-ĭ-ᵉn) **I** *a.* Cromwell oder die Regierung C.'s betr. — **II** *s.* Anhänger *m* oder Soldat *m* Cromwells; ehm.: engl. Kolonist in Irland.

Cromwellise ④ ↖ (krŏᵐ′m- oder krŏᵐ′m-wĕ-lāīz) *v/a.* und *v/n.* ①b. wie Cromwell regieren, despotisch beherrschen.

cronach schott. (krōᶰ′-năĥ, schott.: ~năch) *s.* = coronach.

crone[1] (krōn) *s.* 1. F altes Weib (auch als Schimpfwort für Männer). — 2. † altes Schaf.

crone[2] *provc.* (~) *s.* = crane[2] u.[3].

crone[3] (~) *s.*, *sl.* Zirkus-Clown *m*.

cronebane (krōᵒⁿ′n-bēn) *s.*, *cant* irländischer halber Pfennig.

cronel (krōᵒ′-nᵉl) *s.* = coronal.

cronet (krōᵒ′-nᵉt) *s.* 1. *vet.* Haar *n* an der Krone des Pferdehufes. — 2. = coronal.

Cronian ↖ (~nᵉ-ᵉn) [lt.; grch.] *a.*: ~ Sea Nördliches Eismeer (*ML.*).

cronk (krōᵒᵑᵏ) *s.* Schrei *m* der Wildgans.

cronker *Am.* (krōᵒᵑᵏ-ᵉᵏ) *s.*, *orn.* Wildgans *f*.

cronnog (krŏᵒ′n-ᵉg) *s.* = cranock.

crony F (krōᵒ′-nᵉ), *pl.* **~ies** (~nᵉz) **I** *s.* 1. alter Bekannter, Busenfreund *m*, Schulkamera′d *m*. — 2. = crone[1] 1. — **II** ↖ *v/n.* ①d. 3. vertraulich umgehen.

croo schott. (krū) **I** *s.* = crewe[3]. — **II** *v/n.* ①a. = coo[1]. [girren (= coo[1]).]

crood(**le**[1]) schott. (krūd[l]) *v/n.* ①a. (v.)

croodle[2] *provc.* (krūdl) *v/n.* ①b. 1. sich niederkauern. — 2. vor Kälte oder Furcht zittern.

crook (krūk) [m/e. *crok(e)*; vgl. mhd. *krucke* Krücke] **I** *s.* 1. Haken *m*, Biegung *f*, Krümmung *f*; Krücke *f* e-s Stockes, Schirmes &c.; ⚸. — 2. *arch.* Verkröpfung *f* eines Überschlag-Simses. — 3. ⚙ Krücke *f* (gekrümmtes Werkzeug). — 4. Schäferstab *m*, Hirtenstab *m*; auch *eccl.* Bischofs-, Krumm-stab *m*. — 5. schott.: Topf-, Kessel-haken *m* im Kamin ⚸. — 6. Schürhaken *m*. — 7. ♪ Setzstück *n*, Krummbogen *m* bei Horn-instrumenten. —

8. krumme Nadel. — 9. (Thür-)Angel *f.* — 10. † Sichel *f.* — 11. knorriger Ast. — 12. ~s *pl.* Krummholz *n.* — 13. † Galgen *m.* — 14. † Pfahlrost *m.* — 15. Haarlocke *f.* — 16. Kniebeugung *f.* — 17. bsd. schott.: Hinken *n.* — 18. ℙ *fig.* Winkelzug *m*, Kniff *m*, Kunstgriff *m*, Streich *m.* — 19. ℙ Dieb *m*, Schwindler *m.* — 20. Unannehmlichkeit *f*, Widerwärtigkeit *f.* — **II** *v/a.* ①a. 21. krümmen, krumm biegen, beugen; ↧. — 22. † Haar kräuseln. — 23. *fig.* wenden; verdrehen, verderben. — 24. † durchkreu'zen. — **III** *v/n.* ①a. 25. sich krümmen, krumm gebogen sein; sich winden. — 26. das Knie beugen. — 27. schott.: hinken. — Siehe auch crooked.

Zu **crook 1:** by hook or by ~ es mag biegen oder brechen, auf die eine oder andere Weise; blindlings; mit Recht oder Unrecht; ℙ got on the ~ gestohlen.

Zu **~ 5:** as black as the ~ schwarz wie der Teufel (*SC.*).

Zu **~ 21:** *sl.* to ~ the elbow oder the little finger trinken, kneipen; sich betrinken; ℙ to ~ a p.'s elbow and wish it may never come straight j-m den Arm krümmen und dabei die Verwünschung ausstoßen, daß er nie wieder gerade werden möge, wenn das Versicherte nicht wahr ist; schott.: to ~ the mouth den Mund verziehen (z. Weinen).

crookback (krŭ'k-bāk) *s.* 1. Buckeliger *m*, ℙ Buckel *m*; Richard C~ Bn. Richards III. — 2. † *sl.* verbogenes Sixpence-Stück.

crook-backed (~-bākt) *a.* buckelig.

crooked (krŭ'k-ᵉd oder [*p.p.*] krŭkt) *a.* □ (~**ly**, krŭ'k-ᵉd-lᵉ) 1. gekrümmt, krumm, schief, gebogen; ↧. — 2. ↖ krümmend (Alter). — 3. *fig.* krumm, verdreht, verschroben; unrecht; verderbt, lasterhaft; ↧. — 4. ℙ gestohlen. — 5. ℙ geheim, vorschriftswidrig hergestellt oder verkauft.

Zu **~ 1:** ⚙ ~ chisel Brechbeitel *m*; *Am.* ~ as a Virginian fence krumm wie e-e Radschiene; *fig.* querköpfig, unlenksam; ⚙ ~ file Krückraspel *m*; ♪ ~ horn Krummhorn *n*; ~ smoke der sich kräuselnde Rauch; ~ sixpence verbogenes Sixpence-Stück (als Amulett); ⚙ ~ timber Krummholz *n*; to set ~ things straight alles Krumme gerade machen.

Zu **~ 3:** ~ answers *pl.* ſ. cross-question 3; ~ face schiefes Gesicht; ~ fortune tückisches Geschick; *bibl.* ~ generation lasterhaftes Geschlecht; ~ mind Querkopf *m*; ℙ ~ rib böse Sieben; *Am.* ~ stick Querkopf *m*; ~ ways *pl.* krumme oder Schleich-Wege *m/pl.*; böse Kniffe *m/pl.*; ~ words *pl.* böse Worte *n/pl.*; schlimme Reden *f/pl.* [(*HO.*).]

crooked-eyed (krŭ'k-ᵉd-āid) *a.* schielend.

crookedness (krŭ'k-ᵉd-nᵉß) *s.* 1. Krümmung *f*, Windung *f*, Biegung *f*; ⚙ Drehwuchs *m* (Holzfehler). — 2. Verkrümmung *f*, Verwachsung *f*, Buckel *m.* — 3. *fig.* Verkehrtheit *f*, Verschrobenheit *f.* — 4. Unehrlichkeit *f*, Schlechtigkeit *f.*

crooked-pated (~-pē-ᵗᵉd) *a.* starr-, querköpfig (*SH.As.3,2,86*).

crooken † (krūkn) *v/a.* verderben.

crookesite 𝒪 (krŭ'k-ᵉs-āit) [W. Crookes, engl. Physiker und Chemiker, *1832] *s.*, *min.* Crookesi't *m.* [Krückstock *m.*]

crook-handled (krŭ'k-hăndld) *a.*: ~ stick

crook-kneed (~-nīd) *a.* = crook-legged.

crookle *prov.* (krūkl) *v/n.* ①b. = croodle.

crook-legged (krŭ'k-lĕg-ᵉd) *a.* krummbeinig, mit einwärts gebogenen Knieen und Beinen. [Flaschenkürbis.]

crookneck ♀ (krŭ'k-nĕk) *s.* krummhalsiger

crook-rafter ⚙ (krŭ'k-raf-tᵉr) *s.* = knee-rafter. [beiniger *m.*]

crook-shanks ℙ (~-schăngᵉlßˢ) *s.* Krumm-

crook-shouldered (krŭ'k-schōl-dᵉrd) *a.* verwachsen, buckelig.

crooky *Am.* (krŭ'k-ᵉ) *v/n.* ①d. Arm in Arm gehen; e-m Mädchen den Hof machen.

crool *prov.* (krūl) *v/n.* ①a. brummen.

croon ↖ (krūn) **I** *v/n.* ①a. 1. wimmern, wehklagen. — 2. leise singen, summen. — **II** *v/a.* ①a. 3. brummen, summen, mit leiser Stimme singen. — **III** *s.* 4. Gebrumm *n.* — 5. schott.: einfaches, kunstloses Lied.

croon*ach*, **~er**, **~yal** schott. (krū'-năch oder schott.: ~năch, krū'-nᵉr, ~nᵉr.ăl) *s.*, *ichth.* grauer Knurrhahn (*Trigla gunardus*).

croop (krūp) *s.*, *med.* = croup[1].

crop (krŏp) [a/e.*id.*; a/d. *chropf*] **I** *s.* 1. Kropf *m* d. Vogels; *co.* mensch. Magen *m*; *sl.* Kehle *f*; ↧. — 2. ↖ hervorragendster Teil: ♀ Ähre *f*, Krone *f*, Spitze *f*; *arch.* Gewölb-Höhe *f*; ↧. — 3. ⚙ *metall.* das rauhe Ende der Schienen- u. Eisen-Stäbe. — 4. Schmitze *f* der Peitsche. — 5. (a. hunting-~) Jagdpeitsche *f.* — 6. (a. standing-~) Getreide *n* auf d. Halme, Frucht *f*; ↧. — 7. *agr.* Ernte *f*; Ertrag *m*; ↧. — 8. Schnitt *m* des Haares. — 9. das Abgeschnittene, Gestutzte; Stutz *m*: a) Stutzschwanz *m* (Pferd), Stutz-ohr *n* (ſ. a. ~-ear); b) kurz geschnittenes Haar, Stutzkopf *m*; ↧. — 10. Presbyteria'ner *m*, Rundkopf *m.* — 11. kurz- und steif-haarige Perücke. — 12. ⚒ (a. out-~ u. ~-out) das Aus-gehende (bsd. von Kohlenflözen). — 13. ⚒ Fallen *n*, Neigung *f* des Flözes. — 14. ⚒ Scheide-, Stuff-erz *n.* — 15. *chm.* Krystall-anschuß *m.* — 16. 🐎 *Am.* Oxhoft *n* (Gewicht für Zucker, Tabak ꝛc.: a ~ hogshead of tobacco = 1000 bis 1300 Pfund netto). — 17. ⚙ Gerberei: (ganzes Fell für) Sohlleder *n.* — 18. ℙ Galgen *m.* — **II** *v/a.* ①e. (bisw. *pret.* u. *p.p.* cropt) 19. die Spitze od. den Kopf e-r Pflanze ꝛc. abschneiden, abkippen; et. (ab-) stutzen, beschneiden (zB. Ohren eines Tieres). — 20. Blumen, Früchte ꝛc. abbrechen, pflücken. — 21. Gras, Wiese abweiden, abfressen. — 22. *agr.* (ab)mähen; ernten. — 23. vor der Zeit abmähen od. pflücken; *fig.* dahinraffen. — 24. mit Früchten bepflanzen, besäen, bebauen. — 25. schott.: to ~ the causeway sich offen und dreist auf der Straße zeigen (*HO.*). — 26. ℙ (auf)hängen. — **III** *v/n.* ①e 27. † e-e Ernte geben, (ein)tragen. — 28. to ~ in einfallen, in die Rede fallen. — 29. to ~ out, up oder forth: a) ⚒, *geol.* durchbrechen, (zu Tage) ausgehen; b) *fig.* hervorsprießen, emporkommen, auftauchen, hervorbrechen, durchbrechen, sich geltend machen; c) zur vollen Ernte reifen. — Siehe auch cropped.

Zu **~ 1:** neck and ~ mit Kopf und Kragen, Kind und Kegel; we turned him out neck and ~ wir nahmen ihn am Kragen und warfen ihn hinaus.

Zu **~ 2:** ♀ ~ and root Krone und Wurzel, *fig.* Anfang und Ende.

Zu **~ 6:** away-going ~s ſ. away-going; green ~ Grünfrucht *f*; white ~ Kornfrucht *f*; *prvb.* a fine show and small ~ viel Geschrei und wenig Wolle.

Zu **~ 7:** a heavy ~ eine gesegnete Ernte; *fig.* a large ~ of mistakes eine große Menge (eigentlich Ausbeute) von Fehlern.

Zu **~ 9b:** the barber has given you a pretty close ~ der Barbier hat Ihnen das Haar sehr kurz geschnitten.

crop-bones (krŏp-bōnz) *s/pl.* mittelgroße Walfischbarten *f/pl.*

crop-doublet † (~-dŏb-lᵉt) *s.* kurzes Wams.

crope[1] † (krōp) [a/f.] *s.* Spitze *f*; *arch.* Kreuzblume *f.*

crope[2] † oder *prov.* (krōp) *pret.* und *p.p.* von to creep.

crop-ear (krŏp-ĭᵉr) *s.* 1. Stutz-ohr *n* (bsd. Pferd). — 2. Person *f* (ehm. bsd. Verbrecher *m*) mit abgeschnittenen Ohren.

crop-eared (~-ĭᵉrd) *a.* mit gestutzten Ohren.

cropen † (krōpn) *p.p.* von to creep.

croper *Am.* (krōᵉr-pᵉrˢ) *s.* Tabaksvisita'tor *m.*

crop-fish *prov.* (krŏᵉr-fĭsch) *s.* Art Fisch (*Lagocephalus*). [Kropfe; gesättigt, satt.]

cropful, crop-full (~-fūl) *a.* mit vollem

crop-haired (~-hā'rd) *a.* mit kurzgeschnittenem Haar. [haired.]

cropheaded ↖ (~-hĕd-ᵉd) *a.* = crop-

crop-hide ⚙ (~-hāid) *s.* = crop 17.

crop-note *Am.* (~-nōt) *s.* zollamtliche Bescheinigung über Menge u. Beschaffenheit des ausgeführten Tabaks.

Cropoh (krōᵉr-pō) *npr.* = Crapaud.

crop-ore ⚒ *Cornw.* (krŏᵉr-ōᵉ ⑨) *s.* beste Sorte gereinigten Zinn-erzes.

crop-out (krŏᵉr-aut) *s.* 1. ⚒ (zu Tage) ausgehende Schicht; das Aus-gehende eines Flözes. — 2. *fig.* zu Tage tretende Erscheinung, bemerkenswertes Ereignis, hervortretendes Ergebnis.

cropped (krŏpt) *p.p.* u. *a.* kurz geschnitten; ⚙ zu sehr beschnitten (Buchrand); fein gehechelt (Hanf); bebaut (Feld). [teil *m* (*n*).]

croppen (krŏpn) *s.*, *sl.* Schwanz *m*, Hinter-

cropper (krŏᵉr-pᵉr) [crop] *s.* 1. Ab-, Beschneider(in), Stutzende(r). — 2. *agr.* Schnitter(in). — 3. ℙ Sichel *f*, Sense *f.* — 4. ⚙, (Tuch-) Appretiermaschine *f.* — 5. ⚙ starke Eisenschere zum Abschneiden von Bolzen ꝛc. — 6. ♀ heavy (light) ~ Pflanze, die e-n großen (geringen) Ertrag liefert. — 7. j. der für den Eigentümer Land bebaut gegen Anteil am Ernte-ertrage. — 8. *orn.* Kröpfer *m*, Kropftaube *f.* — 9. *sl.* Sturz *m* vom Pferde (bsd. kopf-über über den Pferdehals); to go a ~ ℙ eine Lerche schießen. — 10. *sl.*, *fig.* Enttäuschung *f*; to go ob. to come a ~ e-n schweren Sturz thun; verfehlen, Mißerfolg haben.

croppie ℙ (krŏᵉr-pᵉ) *s.* = croppy.

cropping ⚒ (krŏᵉr-ĭnᵍ) *s.* zu Tage tretende Erz-ader. [crown.]

cropple-crown (krŏᵉr-pl-kraun) = copple-

croppy ℙ (krŏᵉr-pᵉ), *pl.* **~ies** (~ᵎz) [*dim.* v. crop 9] *s.* 1. j. dem das Haar verschnitten wurde, Geschorener *m*; bsd.: a) ehm.: irischer Rebe'll, b) *sl.* Gefangener *m*, c) † = crop 10. — 2. = crop-ear. [sorte *f* Heringe.]

cropshin *prov.* (krŏᵉr-pschĭn) *s.* Ausschuß-

crop-sick † (krŏᵉr-pßĭk) *a.* krank, unwohl infolge Überladung des Magens.

crop-sickness † (~-nᵉßˢ) *s.* Unwohlsein *n* infolge von Magen-überladung.

crop-staff *prov.* (krŏᵉr-pßtăf) *s.* schwere (Fuhrmanns-) Peitsche.

croque ℙ (krōk) *v/a.* ①b. einem Partner im Croquet-Spiele durchhelfen (*FL.*).

croquet (krᵉ-kĕᵉ', a. krōᵉr-kē) [fr.] **I** *s.* 1. Croquet(spiel) *n* (Gesellschaftsspiel im Freien mit Holzkugeln). — 2. Croquieren *n* (ſ. ~ 4). — **II** *v/n.* ①a. 3. Croquet spielen. — 4. croquieren, den Ball des Gegners, der neben dem eigenen steht, durch einen Schlag gegen letzteren forttreiben; weitS.: den Ball des Gegners treffen.

croquet-hoops (~-hūpß) *s/pl.* Reifen *m/pl.*, durch die beim Croquetspiel die Bälle getrieben werden. [*m* beim Croquetspiel.]

croquet-mallet (~-măl-ᵗᵉt) *s.* Holzhammer

croquette (krᵉ-kĕᵉ't) [fr.] *s.* Kochk.: 1. braun gebratener Kloß (aus Fleisch, Fisch, Reis ꝛc.). — 2. Kartoffelpuffer *m.*

croquis (fr.: krō-kĭᵎ') [fr. *id.*] *s.* erster Entwurf, Skizze *f.*

crore (krōᵉr ⑨) [ind.] *s.*, *numer.* Karo'r *m* (zehn Millionen).

Crosby (krɔ́ˢbi) *npr.*: ~ Hall in Bishopsgate Street (Lo.), 1466 vom Sheriff Crosby erbaut, diente dem Herzog von Gloucester (später Richard III.) zur Wohnung; jetzt Restaurant.

croser † (krōˑzəʳ) *s.* = crosier.

croshabell † (krɔ́ˢʃh-ā-bĕl) *s.* Hure *f.*

crosier ④ (krōˑ-Qʰəʳ) [lt. *crucia'rium*] **I** *s.*, *eccl.* Bischofs-, Krumm-stab *m.* — **II** C~ *npr.*, *ast.* südliches Kreuz (Sternbild).

crosiered ④ (~Qʰəʳd) *a.* mit Krummstab (versehen).

croslet (krɔ́ˢβ-lᵉt) *s.* = crosslet[1] u.[2].

cross (krɔ́ß) [a/f. *crois*, *cruiz*, &c.; lt. *crucem*] **I** *substantive* (*pl.* ~es, krɔ́ˢβ-ßᵉ) 1. Kreuz *n*; kreuzförmiger Gegenstand; ✝. — 2. Kreuz *n* (als Versinnbildlichung des Todes Christi), Kruzifi'x *n*; ✝. — 3. Kreuz(zeichen) *n* (mit Hand od. Finger, bei Katholi'ken; gezeichnet als Namens-unterschrift v. Schreib-unkundigen) ✝. — 4. *fig.* Kreuzestod *m*, Kreuzigung *f* Christi; ✝. — 5. *fig.* Kreuz *n*, Christentum *n*, Christenheit *f*; ✝. — 6. *fig.* Kreuz *n* (in Christi Namen freiwillig übernommenes Leiden) ✝. — 7. allg.: Kreuz *n*, Leiden *n*, Trübsal *f*; ✝. — 8. ⊕ *typ.* Kreuzsteg *m*; long ~ Mittelsteg *m*. — 9. ⚓ Ankerkreuz *n* ✝. — 10. Querholz *n* einer Krücke ꝛc. — 11. *geol.* kreuzförmiger Erd-einschnitt. — 12. *num.* ehm.: a) Bild-, Kreuz-seite *f* einer Münze; Ave'rs *m*; b) die mit e-m Kreuze bezeichnete Münze, „Kreuzer" *m*; ✝. — 13. *arch.* Kreuz(ung *f*) *n* einer Kirche. — 14. *surv.* Abjehkreuz *n*. — 15. ⚔ Degen-Kreuz *n*. — 16. ⊕ Büchsenm.: Bügel *m*, Kreuz *n*. — 17. ⊕ Gravieren: Kreuzhaspel *m*. — 18. ⊕ Kreuzstück *n* (Schnittstück zweier Röhren). — 19. *elect.*, *tel.* Kreuzung *f* zweier Leitungen. — 20. ♀, *zo.* Kreuzung *f* von Rassen (a. das Produkt derselben). — 21. jur. ehm. in Irland: Kirchengüter *n/pl.* — 22. *med.* Kreuzung *f* in der Sehrichtung der beiden Augen, Schielen *n*; a ~ in one's eyes ein schielender Blick. — 23. strafbares Einverständnis (between zwischen). — 24. *cant* Gaunerei *f*, Diebere*i f*; verabredeter Betrug; ✝. — 25. ꟳ Gauner, Dieb *m*. — **II** *adjective* □ und *adverb* (mit mit dem ſigdn Wort durch hyphen verbunden) 26. kreuzweise, quer, überzwe'rch; schräg, schief. — 27. gegenseitig, wechselweise; Wechſel-..., Kreuz-... — 28. zuwiderlaufend, widrig, durchkreuzend; widerwärtig, ärgerlich; unglücklich (*Syn.* ſ. adverse); ✝. — 29. verkehrt, widerſpenſtig, eigensinnig; mürrisch, ärgerlich, verdrießlich; beleidigend (with gegen); wunderlich, verschroben; ✝. — 30. ♀, *zo.* aus einer Kreuzung hervorgegangen (Pflanze, Tier). — **III** *verb active* ①c. 31. kreuzen, kreuzweise (über od. durch ein anderes Ding) legen; ✝. — 32. ⊕: a) *carp.* u. Papier schränken; b) ⚒ Erz-adern überſe'tzen; c) Gravierk.: schraffieren; d) Weberei: die Schütze werfen; e) to ~ the strokes über Kreuz feilen; f) Böttch.: die Dauben einfalzen; g) ⚓ Raaen kaien; ✝. — 33. durchstreichen, ausstreichen (falſches Wort ꝛc.; oft: to ~ out od. off); ✝. — 34. kreuzen; überschreiten (Weg, Fluß); gehen, fahren od. ſetzen über (↖ a. to ~ over); hindurchgehen durch, et. paſſieren; hinüberlaufen über; ✝. — 35. Truppen, Vorräte ꝛc. über einen Fluß ꝛc. (hinüber-)ſchaffen, (-)bringen; ü'berſetzen. — 36. ſich kreuzen oder ſich ſchneiden mit. — 37. mit einem Kreuz bezeichnen; bekreuzen, bekreuzigen; to ~ oneself ſich bekreuzigen, *fig.* ſich beglückwünſchen, Gott danken; ✝. — 38. aus entgegengeſetzter Richtung j-m entgegenkommen, in den Weg od. in die Quere kommen; entgegen-treten, -handeln, widerſtreiten, widerſprechen (*dat.*); Pläne durchkreu'zen, vereiteln, j-n in ſeiner Hoffnung täuſchen; ✝. — 39. † ausſchließen, abſchließen (from von). — 40. ♀, *zo.* kreuzen, miſchen. — 41. ↖ an j-m vorbeigehen. — **IV** *verb neuter* ①c. 42. quer liegen, ſtehen ꝛc.; ſich kreuzen. — 43. in entgegengeſetzter Richtung gehen, ſich kreuzen (zB. Briefe). — 44. † im Widerſpruche ſtehen (with mit). — 45. ♀, *zo.* ſich kreuzen. — 46. † (upon) ſtoßen auf, begegnen (*dat.*). — **V** † oder ꟳ *preposition* [bisweilen 'cross] 47. über, (quer) durch; ✝.

Zu cross 1 bis **7:** St. Andrew's ~, ~ of St. Andrew: a) Andre'askreuz *n* (×) (auch ♀, *A'scyrum crux Andre'æ*); b) ⊕ *carp.* Kreuz-band *n*, -rahmen *m*, -gebälk *n*; ~ and crescent Kreuz *n* und Halbmond *m* (a. ein Brettſpiel); double ~ Doppelkreuz *n* (†) der Erzbiſchöfe und Kardinäle; Egyptian ~, St. Anthony's ~, ~ of St. Anthony, tau-~ ägypt. Kreuz (⊤); grand ~: a) Großkreuz *n*, b) Ritter *m* des Großkreuzes eines Ordens; Greek ~, ~ of St. George griech. Kreuz (+); *her.* ~ of Jerusalem Jeruſalemskreuz *n* (+) (a. ♀, *Lychnis chalcedo'nica*); Latin ~ lateiniſches Kreuz, Paſſionskreuz *n* (†); *her.* ~ potent = ~ of Jerusalem; *ast.* Southern C~ Kreuz *n* des Südens; triple ~, papal ~ dreifaches Kreuz des Papſtes (✙); bars *pl.* of the ~ Arme *m/pl.* des Kreuzes; death of the ~ Kreuzestod *m*; *eccl.* Exaltation of the C~ Feſt der Kreuz-erhöhung *f* (14. Sept.); foot of the ~ Fuß *m* des Kreuzes; *her.* ~ of St. George altes Nationalbanner von England; *eccl.* Invention of the C~ Feſt der Kreuz-erfindung *f* (3. Mai); sign of the ~ Zeichen *n* des Kreuzes; to make the sign of the ~ ſich bekreuzen; standard of the ~ Kreuzfahne *f*; *provcSW.* to be under one's ~ tot, geſtorben ſein; *fig.* to bear one's ~ ſein Kreuz tragen; *eccl.* carrying the ~ Kreuztragung *f* (auch *paint.*); ↖ *fig.* to creep to the ~ zu Kreuze kriechen, nachgeben, um Nachſicht bitten (ehm. Kirchenſtrafe); to cut the teeth on the ~ von Kindern: die Zähne übers Kreuz (abwechſelnd rechts und links) bekommen; to meet with many ~es viel Trübſal erleiden; to be nailed on (od. to) the ~ ans Kreuz genagelt (geſchlagen) werden; to preach the ~ das Kreuz (zur Teilnahme an e-m Kreuzzuge) predigen; to suffer on the ~ am Kreuze leiden; to take (up) the ~ das Kreuz (auf ſich) nehmen.

Zu ~ 9: ⚓ the cables have a ~ die Ankertaue haben ein Kreuz, einen Schlag, ſind unklar vor den Klüſen.

Zu ~ 12 ↖: to have neither ~ nor pile (ſchott. a. pell) keinen Heller haben; to play at ~ and pile Kopf od. Schrift ſpielen; it was even come to ~ or pile es war ungewiß.

Zu ~ 24 *cant*: on the ~ gefälſcht, ergaunert; to be (oder to live) on the ~ ſich auf diebiſche oder betrügeriſche Weiſe ernähren (*ant.* on the square); *Am.* to shake the ~ die Dieberei od. Unehrlichkeit aufgeben; to come home by weeping ~ zu ſpät bereuen.

Zu ~ 28: ~ eventunglückliches Er-

Zu ~ 29: to look ~ verdrießlich ausſehen; ~ child böſes Kind; ~ humour üble Laune; ~ answer verdrießliche, ſpitze Antwort; are you ~ with me? ſind Sie böſe auf mich?; don't be ~ if ... nehmen Sie es mir nicht übel oder ſeien Sie nicht böſe, wenn ...; ꟳas ~ as two sticks verdrießlich wie drei Tage Regenwetter; to lie ~ ein Hindernis bilden; everything falls (oder goes) ~ with us alles mißlingt uns, geht ſchief bei uns.

Zu cross 31 u. **32:** to ~ one's arms die Arme kreuzen; weitS.: die Hände in den Schoß legen, unthätig ſein; to ~ a blade = to ~ swords; ↖ *fig.* to ~ the cudgels die Waffen ſtrecken, klein beigeben; ⚓ to ~ the frames die Spanten paralle'l mit ea. und ſenkrecht zum Kiel ausrichten; to ~ a horse ein Pferd beſteigen; to ~ a letter quer über die Zeilen eines Briefes hinwegſchreiben; ↖ to ~ palms ſich die Hände zur Verſöhnung reichen; to ~ swords die Degen kreuzen, ſich duellieren; *tel.* to ~ wires an Stelle einer geſtörten Leitung das Stück e-r Paralle'l-leitung einſchalten.

Zu ~ 33 🖷: ꟳ to ~ out, † to ~ books bezahlte Rechnungen ausſtreichen; to ~ a cheque ſiehe cheque 2 und company 6 ✝; ~ed generally ſeitens des bezogenen Bankiers nur an e-n Bankier zahlbar (Wechſel).

Zu ~ 34: to ~ a country ein Land durch-reiſen, -reiten ꝛc.; *parl.* to ~ the floor of the House zur Gegenpartei übergehen; P to ~ the herring-pond: a) über den Atlantiſchen O'jean (nach Amerika) fahren; b) † deportiert werden; ↖ to ~ the maggot = to ~ one's mind; *fig.* to ~ one's mind (plötzlich, vorübergehend) einfallen, in den Sinn kommen (von Gedanken); it ~ed my mind mir kam (plötzlich) der Gedanke; ⚓ to ~ the path of another ship den Kurs eines Schiffes kreuzen, über den Weg deſſelben hinſegeln; he shall never ~ my threshold again er ſoll mir nie wieder über die Schwelle kommen; 🚂 to ~ a train Anſchluß an einen Zug haben (Omnibus ꝛc.); ⚓ to ~ a vessel's hawse quer (dwars) in geringer Entfernung vor einem Schiffe vorüberſegeln; ⚓ to ~ a veſſel's wake quer hinter (dwars achter) einem Schiffe vorüberſegeln.

Zu ~ 37: to ~ a p.'s hand od. palm mit einem Geldſtücke einer Wahrſagerin das Kreuzzeichen in die Hand machen; weitS. (Trink-)Geld geben, beſtechen; she had not a penny to ~ herself with ſie hatte keinen roten Heller.

Zu ~ 38: *fig.* to ~ a p.'s path j-s Pfad kreuzen, j-m in die Quere kommen oder feindlich entgegentreten; to be ~ed Widerſtand finden, vom Unglück getroffen werden; to be ~ed in love Unglück in der Liebe haben; *sl.* to ~ the fight für Geld den Kampf abſichtlich verloren geben (von Preisfechtern).

Zu ~ 47: ~ (the) country = across (the) country (ſ. across 5 ✝); *Am.* ~ lots ſ. across 5 ✝.

'cross (krɔ́ß) ſ. cross V. [ſchreitbar.]

crossable (krɔ́ˢβ-bl) *a.* □ (~ly *adv.*) über-

cross-acceptance 🖷 (krɔ́ˢβ-ă-ĸſĕp-tᵉnß) *s.* = cross-accommodation.

~accident (ˈ~-ắˢf-ßᵉ-dĕnt) *s.* Widerwärtigkeit *f*, Querſtrich *m*. [*s.* Wechſelreiterei *f*.]

~accommodation 🖷 (ˈ~-ă-kŏm-ᵉ-dēˢ-ſchᵉn) (

~action (ˈ~-ăk-ſchᵉn) *s.* jur.: Gegenklage *f*.

~aisle (~-āĭl) *s.*, *arch.* Querſchiff *n* einer Kreuzkirche.

~arched (~-āᵉiſcht) *a.*, *arch.*: ~ vault

~arm ⊕ (~-āᵉm) *s.* Schwunghebel-*m* der Schraubenpreſſe.

~armed (~-āᵉmd) *a.* 1. mit gekreuzter Armen. — 2. ♀ kreuz-, arm-förmig.

~arrow (ˈ~-ắʳ-ō) *s.* Pfeil *m* e-r Armbruſt.

~avellan ⑥ (krɔ́ˢβ-ă-vĕl-ᵉn od. krɔ́ß-ắʳw-ᵉ-lᵉn) *s.*, *her.* = avellan 2.

~axle ⊕ (krɔ́ˢβ-ăkßl) *s.*, *mech.* Welle *f* mit zwei gegenüberſtehenden Hebel-armen.

~band (~-bănd) *s.* 1. Querband *n*. — 2. 🖷 Kreuz-, Streif-band *n*.

cross-banister (krŏˢ-băn-ᵗ-stᵉr) *s.*, *her.* Kreuz *n* aus vier Geländersäulen.

cross-bar mit ⊕ (~-bāˣ) *s.* 1. Riegel *m* e-r Fachwand, Wand-, Bund-riegel *m*. — 2. *carp.* Kreuzband *n*. — 3. Quer-riegel *m* am Wagen. — 4. Querstange *f*; Querschenkel *m*; Kreuzschenkel *m* (uhr-rad); Fenstersprosse *f*. — 5. Parierstange *f*, Stichblattzapfen *m* am Degen. — 6. † Art Kinderspiel. — 7. ⚔ ⚓: a) ~ half balls *pl.* Bolzkugeln *f/pl.*; b) ~ shot Stangenkugel *f*. — 8. ⚔ Bajonette-haken *m*, an dem die Gewehre in Pyramide gestellt werden. — 9. ⚒ Querlust *f*. — 10. ~s *pl.*, *her.* Querbalken *m/pl.* (Zeichen unehelicher Geburt). — 11. *fig.* (~s *pl.*) Unglücksfälle *m/pl.*, Unglück *n*.

cross-*barred* (krŏˢ-bāˣd) *a.* vergittert, mit Querstäben versichert.

~-bated *provc.* (~-bē-tᵉd) *a.* = cross-grained.

~-battery ⚔ (~-băt-ᵗ-rᵉ) *s.* Kreuzbatterie *f*.

~-beak ⑤ (~-bīk) *s.*, *orn.* Fichtenkreuzschnabel *m* (*Loxia curviro'stra*).

cross-beam (~-bīm) *s.* 1. ⊕ Kreuz-, Querbalken *m*; Galgen *m*, Quer-holz *n*, -schwelle *f*. — 2. ⚓ Dwarsbalken *m*. — 3. ⚒ ~ of the saddle Sattelsteg *m*.

cross-*beamed* (~-bīmd) *a.* mit sich kreuzenden Balken.

~-bearer (~-bā-rᵉ) *s.* 1. *eccl.* Kreuzträger *m* (Kaplan, der das Kreuz vor dem Erzbischof trägt; ehm. a. ein Inquisitionsbeamter). — 2. ⊕ Kreuzträger *m* eines Feuerungsrostes.

~-bearing ⚓ (~-bāᶦ-rinᵍ) *s.* Kreuzpeilung *f*.

~-beating ⊕ (~-bīᶦ-tinᵍ) *s.*, *arch.* oberer liegender Thürfries.

~-bed ⚒ (~-bĕd) *s.* schief laufende Ader von fremdem Gestein. [des Bandelier.]

~-belt ⚔ (~-bĕlt) *s.* ehm.: kreuzweise hangen-

~-bench (~-bĕnch) *s.* Querbank *f*.

~-bill[1] ⑥ (~-bil) *s.*, *orn.* = cross-beak.

~-bill[2] (~-bil) *s.* 1. jur.: Klagebeantwortung *f* beim Kanzleigericht. — 2. ● Gegen-wechsel *m*, -schuldschein *m*. [Schnabel.]

~-billed (~-bild) *a.*, *orn.* mit gekreuztem

~-birth (~-bē-*th*) *s.*, *med.* schwere Entbindung infolge querer Lage des Kindes.

crossbite ⑥ † (krŏˢ-bāt) **I** *v/a.* betrügen, F prellen, leimen. — **II** *s.* Fallstrick *m*, Falle *f*; Streich *m*.

crossbiter ⑥ † (~-băt-tᵉr) *s.* Betrüger *m*.

cross-*bitt* ⑥ ⚓ (~-bit) *s.* = cross-piece 3.

~-board (~-bōᵃd ⑨) *s.* 1. Querbrett *n*. — 2. ⚒ Pfeiler-durchhieb *m*.

~-bond ⊕ (~-bŏnd) *s.* Kreuzverband *m* der Mauer.

~-bones (~-bōnz) *s/pl.* 1. gekreuzte Armknochen *m/pl.* unter einem Totenkopf. — 2. F *fig.* = cross-pate.

~-bottony (~-bŏt-ᵗ-nᵉ) *s.*, *her.* Kleeblatt-, Dreiblatt-kreuz *n*. [2. = crossbowman.]

crossbow ⑥ (krŏˢ-bō) *s.* 1. Armbrust *f*.]

crossbower ⑥ (~bō-ᵉr) *s.* = crossbowman.

crossbowman ⑥ (~bō-măn) *s.* Armbrustschütze *m*. [kluft *f*.]

cross-*branch* ⚒ (~-brantsch) *s.* Quer-

~-breaking (ˌ-brāᵏ-kinᵍ) *s.* Zerknicken *n*.

~-bred (ˌ-brĕd) *a.* durch Kreuzung erzeugt.

~-breed (~-brīd) *s.* Mischrasse *f*, durch Kreuzung erzeugte Rasse. [zung *f*.]

~-breeding (ˌ-braiᵉ-dinᵍ) *s.*, ❦, *zo.* Kreu-

~-bun (ˌ-bŏn) *s.* mit einem Kreuz bezeichnete, am Charfreitag gegessene Art Semmel (mst hot ~).

~-buttock (~-bŏt-ᵗk) *s.* Boxer-*sl.* Schlag *m* auf den Hintern; weitS.: unerwarteter Schlag.

~-calvary (~-kăl-wᵘl-rᵉ) *s.*, *her.* das auf drei Stufen stehende Passionskreuz.

~-caper (~-kē-pᵉr) *s.* 1. Tanz: Kreuz-, Luftsprung *m*. — 2. *fig.* Querstrich *m*.

~-chap (~-tschăp) *s.* 1. ⊖ breitmäuliger Feilkloben. — 2. F Dieb *m*.

~-chisel ⚒ (~-tschiz-ᵗl) *s.* Breit-eisen *n*.

cross-*chocks* ⚓ (krŏˢ-tschŏks) *s/pl.* Balkfüllings *pl.*, Klameien *pl.*, Balkkuntjes *pl.* (kurze, von einem Deckbalken zum andern reichende Balken).

~-clamp ⊕ (~-klămp) *s.*, *carp.* Hirnleiste *f*.

~-cloth ⊕ (~-klŏth), **~-clout** ⊕ (~-klaut) *s.* Stirnband *n*. [kreuz *n* von Balken.]

~-column ⊕ (~-kŏl-ᵐm) *s.* Strebe-, Stützkreuz *n* (Kreuz, dessen Enden noch einmal gekreuzt sind).

~-country (~-kŏn-tᵘ-rᵉ) *a.* u. *adv.* querfeldein (laufend, reitend &c.; s. cross 47 ↧ und across 5 ↧); ~ road Feldweg *m*.

~-course ⚒ (ˌ-kōᵒ-rᵉ ⑨) *s.* durchsetzender Gang, Gangkreuz *n*.

~-cove F (~-kōw) *s.* Dieb *m*.

~-crack ⊖ (~-krăk) *s.* Quer-riß *m* in Metall.

~-crib F (~-krib) *s.* Diebsherberge *f*.

~-crosslet (~-krŏß-lᵉt) *s.*, *her.* Widerkreuz *n* (Kreuz, dessen Enden noch einmal gekreuzt sind).

~-current (~-kŭr-ᵉnt) *s.* Gegenstrom *m*.

~-curve (~-kē-w) *s.*, *math.* Kreuzkurve *f*.

cross-cut ⑥ (~-kŭt) **I** *v/a.* und *v/n.* (③ cut) quer durchschneiden. — **II** ⊕ *s.* Kreuzhieb *m*; ⚒ Querschlag *m*. — **III** ⊕ *a*: ~ chisel Kreuzmeißel *m*; ~ file Kreuzhiebfeile *f*; ~ machine Querschneidemaschine *f*; ~ saw Schrot-, Quer-, ⚓ Treck-säge *f*.

cross-cutting chisel ⊕ (krŏˢ-kŭt-inᵍ tschiz-ᵗl) *s.* Kreuzmeißel *m*.

cross-cutting teeth ⊕ (ˌ-tiᵉ*th*) *s/pl.* geschränkte Zähne *m/pl.* einer Säge.

cross-day (krŏˢ-dē) *s.* Unglückstag *m*; *eccl.*: holy ~ Kreuz-erhöhung *f* (14. Sept.); ~s *pl.* die drei Bitt-tage *m/pl.* vor Himmelfahrtstag. [derung *f*.]

cross-*demand* (~-dᵉ-mand) *s.* Gegenfor-

~-dike (~-daik) *s.* Kreuz-, Quer-damm *m*.

~-dishonest F (ˌ-diß-ŏᵉn-ᵗst) *s.* Dieb *m*.

~-drum F (ˌ-drŭm) *s.* = cross-crib.

crosse (krŏß) [fr.] *s.* Stock *m* beim Lacrosseſpiel.

crossect ✎ (krŏˢ-ĕkt) **I** *v/a.* ①a. kreuzweise durchschneiden. — **II** *s.*, *arch.* übergreifender Teil eines Gewölbsteines.

crossed (krŏßt) *p.p.* u. *a.* □ gekreuzt; durchkreuzt, mit e-m Kreuz versehen oder bezeichnet (s. cross III). [(uhr-rad).]

crossed-out ⊖ (krŏßt-auᵗ) *a.* vierspeichig]

crosset(te) (krŏˢ-ßᵉt, krŏˢ-ßĕᵗ) [fr.] *s.* 1. ⊕ *arch.*: a) Schlußstein *m* mit Haken oder Absätzen; b) Eckkropf *m*, Ohr *n*, Verkröpfung *f*. — 2. Kreuzchen *n*.

cross-*examinant* (krŏˢ-ᵉ-gsăm-ᵉ-nᵉnt) *s.* = cross-examiner.

~-examination (krŏˢ-ᵉ-gsăm-ᵉ-nēᵗ-schᵉn) *s.* jur.: Kreuzverhör *n*.

~-examine (ˌ-ᵉ-gsăᵐ-in) jur. ①b. **I** *v/a.* einem Kreuzverhör unterwerfen. — **II** *v/n.* Kreuz-, Quer-fragen stellen.

~-examiner (ˌ-ᵉnᵉ-rᵉ) *s.* jur.: j. der Kreuzfragen stellt od. ein Kreuzverhör vornimmt.

~-eye (krŏˢ-aī) *s.* Schiel-auge *n*.

~-eyed (~-aīd) *a.* schielend.

~-fertilisable ⊕ ❦ (ˌ-fŏᵉ-tᵗ-laī-ᶻbl) *a.* kreuzweise befruchtbar.

~-fertilisation ④ ❦ (ˌ-fŏᵉ-tᵗ-lᵗ-zēᵉ-schᵉn) *s.* kreuzweise Befruchtung.

~-fertilise ④ ❦ (ˌ-fŏᵉᵗ-tᵗ-laīᶻ) *v/a.* ①b. kreuzweise befruchten.

~-file ⊕ (ˌ-faīl) *s.* Vogelzunge *f* (Feile).

~-fire ⚔ (~-faīᵉ) *s.* Kreuzfeuer *n*; *fig.* exposed to a cross-fire of questions einem Kreuzverhör ausgesetzt.

~-fissure ⚒ (~-fisch-ᵉr) *s.* = cross-branch.

~-flookan ⚒ *Cornw.* (~-flū-kᵉn) *s.* Letten-lust *f*; ~s *pl.* Kreuzbett *n* von Thon.

~-floree (~-flō-rᵉ ⑨), **~-fleury** (~-flū-rᵉ) *s.*, *her.* Lilienkreuz *n*.

~-flow ✎ (~-flō) *v/n.* ①a. quer- oder entgegen-fließen.

~-flower ❦ (krŏˢ-flau-ᵉr) *s.* Kreuzblume *f* (*Poly'gala vulga'ris*).

~-flucan ⚒ (~-flū-kᵉn), **~-fluckan** ⚒ (~-flŭk-ᵉn) *s.* = cross-flookan.

cross-*foot* ⊖ (krŏˢ-fŭt) *s.* 1. *carp.* Kreuzfuß *m*. — 2. cross-foot beam of the potter's wheel Querstück *n* des Töpfer-rades.

~-fortune (~-fōᵉ-tschᵘn) *s.* Mißgeschick *n*, Unglück *n*.

~-fox (~-fŏkß) *s.*, *zo.* Kreuzfuchs *m* (*Vulpes cruci'gera*). [der Weber.]

~-frame ⊕ (~-frēm) *s.* Kreuzrahmen *m*]

~-framing ⊕ (ˌ-frēᵉ-minᵍ) *s.*, *carp.* Querstück *n*, -riegel *m*, Durchzug *m*, Holm *m*.

~-frog 🚃 (ˌ-frŏg) *s.* Herzstück *n* e-r Kreuzung.

~-furchee (ˌ-fŏᵉ-tschi) *s.*, *her.* Gabelkreuz *n*.

~-furrow (ˌ-fŏᵉʀ-ō) *s.*, *agr.* Querfurche *f*.

~-garnet ⊕ (~-gāᵉ-nᵉt) *s.*, *carp.* T-Band *n*; ~ hinges *pl.* Kreuzbänder *n/pl.*

~-gartered (~-gāᵉ-tᵗᵉd) *a.* mit kreuzweise gebundenen Kniegürteln (wie Purita'ner).

~-gartering (ˌ-gāᵉᵛ-tᵗ-rinᵍ) *s.* Kreuzweisbinden *n* der Kniegürtel (*SH.T.N.3,4,22*).

~-girder ⊕ (ˌ-gōᵉ-bᵈᵉ) *s.* Unterzugsbalken *m*.

~-girth ⊕ (~-gōᵉ*th*) *s.* Sattlerei: Kreuzgurt *m*. [Pfropfen *n* ins Kreuz.]

~-grafting ❦ (ˌ-graᵉf-tinᵍ) *s.*, *hort.*]

~-grain (ˌ-grēn) *s.* 1. ⊕ Hirnseite *f* des Holzes. — 2. *fig.* Querstrich *m*; Irrtum *m*.

cross-grained (~-grēnd) *a.* 1. ⊕ vom Holz: quer gegen die Faser, Hirn gegen Hirn geschnitten; gegen den Strich (a. vom Haar); ~ stuff Hirnholz *n*. — 2. *fig.* widerhaarig, störrisch; verkehrt. [keit *f*.]

crossgrainedness (~nᵈß) *s.* Widerhaarig-

cross-guard (~-gāᵉd) *s.* 1. Parierstange *f* e-s Degens; Querstange *f* an einem Jagdspeere. — 2. ⊕ ~s *pl.* Schmied: Reifbesatzung *f*.

cross-*hair* (~-hāᵉ) *s.*, *opt.* (Spinnen-)Fadenkreuz *n* durch die Fokus-Ebene e-s Fernrohres zur Ortsbestimmung der Beobachtungen.

~-halter ⊕ (~-hăl-tᵗᵉr) *s.* Sattlerei: Kreuzhalfter *f*. [schlag *m*, -hammer *m*.]

~-hammer ⊕ (~-hăm-ᵉr) *s.* Schmied: Kreuz-

~-handle (~-händl) *s.* 1. Quergriff *m* eines Stockes &c. — 2. ⊕ Kopfstück *n* eines Erdbohrers &c. — 3. Schwertgriff *m* in Form e-s Kreuzes. [Kette *f* (*chaîne anglaise*).]

~-hands (~-händz) *s/pl.* Kontretanz: engl.]

~-hatching ⊕ (ˌ-hăᵗ-tschinᵍ) *s.* Schraffierung *f* mit Kreuzlagen. [Querhalse *f*.]

~-hawser ⚓ (krŏˢ-hă-ᵘᶻᵉr) *s.* Kreuztau *n*,]

cross-head (krŏˢ-hĕd) *s.* 1. ℙ on *f* mit sichtbar verlaufenden Kreuznähten auf der Schädelspitze. — 2. ⊕ *mech.* Kreuzkopf *m*, Querhaupt *n*, Joch *n*; ~ of a piston-rod Kolbenstangen-Kreuzkopf *m*; 🚃 ~ block Gleitklotz *m* der Lokomotive; ~ guide Kopf-, Gerad-führung *f*. — 3. 🚃 Stangenblock *m*, Überschweif *m*, Kreuzstange *f*. — 4. *her.* Kreuz-endstück *n*. — 5. großgedruckter Anfang einer Zeitungsannonce. [Schwertes.]

cross-*hilt* (~-hilt) *s.* Kreuzbügel *m* eines]

~-hilted (~-hil-tᵉd) *a.* mit Kreuzbügel.

~-index (ˌ-iᵉn-dĕkß) *s.* Rückenschild *n* eines Buches.

crossing (krŏˢ-inᵍ) [*p.pr.* von to cross] *s.* 1. Kreuzung *f*. — 2. Straßen-übergang *m*, Fußweg *m* über eine Fahrstraße. — 3. Kreuzweg *m*. — 4. *zo.* u. ❦ (Rassen-, Arten-)Kreuzung *f*. — 5. 🚃 (Schienen-) Kreuzung *f*, (-)Herzstück *n*; ~ (of a railway) Bahn-übergang *m*; grade ~ od. level ~ Kreuzung *f* einer Eisenbahn und einer Fahrstraße in gleicher Höhe. — 6. Hinüber-laufen *n*, -gehen *n*; Cricket: Platzwechsel *m* der batsmen bei einem run. — 7. ⊕ Weberei: Kreuzung *f*; defective in ~ Kreuzfehler *m*. — 8. *eccl.* Bekreuz(ig)ung *f*. — 9. *fig.* (meist ~s *pl.*) Hindernis *n*, Widerstand *m*, Verdruß *m*; *fig.* Querstrich *m*. — 10. the ~s *pl.* of a letter das in einem Briefe Quergeschriebene.

crossing-net (krŏˢ-inᵍ-nĕt) *s.* Sperrnetz *n* der Fischer. [zungs-punkt *m*, -stelle *f*.]

crossing-point (~-pŏint) *s.* (bfd. 🚃) Kreu-

crossing-rail 🚃 (krŏˣ-ĭn-rēl) *s.* Auswechselschiene *f.*

crossing-sweeper (~-swī-pᵉr) *s.* Straßenkehrer *m* (Knabe oder Mann, der den Straßenübergang über den Fahrdamm sauber hält und dafür von den Passanten eine Kleinigkeit empfängt).

cross-interrogatory (krŏˣ-ĭn-tᵗˢ-rŏᵍ-ă-tᵗˢ-rᵉ) *s.* jur. = cross-examination.

cross-invite ↖ (~-ĭn-wāᴵˣt) *v/n.* ①b. eine Einladung erwidern. [ob. verdrießlich.]

crossish (krŏˣ-ĭsch) *a.* etwas querköpfig/

cross-jack ⚓ (krŏˣ-jăk, ⚓ krŏˣ-ĕt) *s.* Segel *n* der Bagi'en-Raa; ~ braces *pl.* Bagien-Brassen *f/pl.*; ~ yard Bagien-Raa *f.*

cross-*jarvis* ᶠ (krŏˣ-jă-wĭtsch) *s.* Droschkenkutscher *m* in Diensten einer Diebesbande.

~-jingling ↖ (krŏˣ-jŏᵍᴵˣⁿᵍ-lĭnᵍ) *a.* mit Antithe'sen witzelnd (Stil).

~-keys (krŏˣ-kīs) *s/pl.*, *her.* sich kreuzende Schlüssel *m/pl.* (bfd. im päpstlichen Wappen).

~-kid ᶠ (~-kĭd) *v/a.* ①e. = cross-question.

~-lane (~-lēn) *s.* Quergäßchen *n.*

~-lath ⚙ (~-lăth) *s.*, *carp.* Windlatte *f.*

~-legged (~-lĕgᵍ-ᵈ) *a.* mit über-ea.-geschlagenen Beinen. [**II** *s.*, *sl.* Schneider *m.*]

~-legs (~-lĕgᵍ) **I** ᶠ *a.* = cross-legged. —/

~-length (~-lĕnᵗʰ*th*) *s.* Kreuzlänge *f.*

cros(s)let[1] (krŏˣ-lᵉt) *s.* 1. Kreuzchen *n.* — 2. *her.* = cross-crosslet.

cros(s)let[2] † (~) *s.* = crucible.

cross-*lever* ⚙ (krŏˣ-lĭ-wᵉʳ) *s.*, *mech.* Kunst-, Hebel-kreuz *n.*

~-light (~-lāᴵt) *s.* doppelte (Blend-)Beleuchtung eines Gemäldes &c. [kreuzweise.]

~-like (~-lāᴵk) *a.* u. *adv.* wie ein Kreuz,/

~-line (~-lāĭn) *s.* 1. Quer-linie *f* (*a. typ.*), -strich *m.* — 2. ⚓ Dwars-, Quer-leine *f.*

~-lode ⚒ (~-lōd) *s.* Quer-ader *f.*

~-loop ⚔ (~-lūp) *s.* ehm.: kreuzförmige Schießscharte (*a.* cross-loophole).

crosslot (~lŏt) *a.* u. *adv.* = cross-country.

cross-*made* (~-mēd) *a.* un-, miß-gestaltet.

~-man ᶠ (~-măn) *s.* Dieb *m.*

~-marriage (~-mărᵉ-ᵈǧ), **~-match** (~-mătsch) *s.* Wechselheirat *f.*

~-mouth(ed) chisel ⚙ (krŏˣ-maŭ*th* [maŭᵈ*h*ᵈ] tschᴵˣⁱ-ˢᵗl) *s.* Kronenmeißel *m.*

~-multiplication (~-mŭl-tᵗˢ-plᵉ-tĭᵉ-schᵘn) *s.*, *arith.* kreuzweise Multiplikation im Duodezima'lsystem (bei Flächenberechnungen).

crossness ↖ (krŏˣ-nᵉß) *s.* 1. Quere *f*, Durchschneidung *f* in die Quere. — 2. *fig.* Verkehrtheit *f*, Widerhaarigkeit *f.* — 3. Verdrießlichkeit *f*, schlechte Laune. — 4. Widerspiel *n* (*FL.*).

crossover (krŏˣ-ō-wᵉʳ) *s.* Hals-, Schultertuch *n*, Plaid *n* (*m*).

cross-*pane* ↖ (~-pēn) *s.* = diamond-pane.

~-patch ᶠ (~-pătsch) *s.* = cross-pate.

~-pate ᶠ (~-pēt) *s.* Querkopf, Murrkopf *m.*

~-pawls ⚓ (~-pâll) *s/pl.* Spieren *f/pl.* zum Zusammenhalten der Spanten.

cross-piece (~-pīß) *s.* 1. ⚙ *carp.*, &c. Quer-, Zwerch-stück *n*; Quer-riegel *m*, -balken *m*, -holz *n.* — 2. ⚙ Tischlerei: Ober- u. Unter-Fries *m* einer eingestemmten Thür, Hirnleiste *f.* — 3. ⚓: the ~ of the bitts Betingsbalken *m*; ~ for small-arms (Pistolen- &c.) Recken *m.* — 4. ⚙ Wasserbau: a) Querschwelle *f* an einem Fundament-roste; b) Riegel *m* der Schleusenthore; c) Oberrahmen *m*, Rahmstück *n.* — 5. *anat.* große weiße Gehirnnaht. — 6. kleiner Kreuzbügel am Schwert oder Dolch. — 7. † = cross-pate.

cross-*piled* ⚙ (~-pāᴵld) *a.* kreuzweise gepackt (Metallstäbe). [*n* von Metallstäben.]

~-piling ⚙ (~-pāᴵ-lĭnᵍ) *s.* Kreuzweis-packen/

~-point (~-pŏĭnt) *s.* Kreuzstich *m.*

~-pole (~-pōl) *s.* 1. Quer-stock *m*, -stange *f*, -holz *n.* — 2. ⚓ Kreuz-, Schiffs-pfahl *m.*

~-pollination ❦ (~-pŏl-ᵗˢ-nēᴵˣ-schᵘⁿ) *s.* = cross-fertilisation.

cross-*pomel* (krŏˣ-pŏm-ᵗˢl) *s.*, *her.* einfaches Kreuz mit abgerundeten Ecken.

~-post (~-pōßt) *s.* gewöhnl. Landpost (*HO.*).

~-props ⚙ (~-prŏpß) *s/pl.*, *arch.* Querstützpfeiler *m/pl.* zwischen zwei in Ausbesserung befindlichen Häusern.

cross-purpose (krŏˣ-pōˣ-pᵘß) **I** *s.* 1. (mst ~s *pl.*) Gegenabsicht *f*; Mißverständnis *n*; *fig.* Strich *m* durch die Rechnung; verkehrte Antwort; ⁑. — 2. ~s *pl.* Rätselspiel *n*, Frage- und Antwort-spiel *n.* — **II** ↖ *v/n.* ①b. 3. e-n Plan durchkreuzen.

Zu ~ 1: to be at ~s sich gegenseitig mißverstehen; sich unabsichtlich entgegenwirken; to set a p. at ~s j-n so verwirrt machen, daß er nicht weiß, was er anfangen soll; to be all for ~s vom Geiste des Widerspruches besessen sein.

cross-quarters ⚙ (krŏˣ-twă-tᵗˢᵉ) *s/sg.*, *arch.* Vierblatt *n.*

cross-question (krŏˣ-twĕß-tschᵘⁿ) **I** *v/a.* ①a. 1. hin und her befragen; ein Kreuzverhör anstellen mit. — **II** ~s *s/pl.* 2. Kreuz- und Quer-fragen *f/pl.*, Kreuzverhör *n*; they plied him with ~s sie stellten ein Kreuzverhör mit ihm an. — 3. Frage- und Antwort-spiel *n* (auch ~s and crooked answers). [sparren *m.*]

cross-*rafter* ⚙ (~-raf-tᵉʳ) *s.*, *carp.* Quer-/

~-rail ⚙ (~-rēl) *s.* Quer-band *n*, -riegel *m.*

~-reading (~-rᵉᴵˣ-dĭnᵍ) *s.* 1. Querlesen *n* aus einer (Zeitungs-)Spalte in die andere. — 2. durch solches Lesen entstehender komischer Satz. [der Blinden.]

~-reefs ⚓ (~-rĭfß) *s/pl.* Kreuzreefe *n/pl.*/

~-reference (krŏˣ-rĕᶠ-ᶠ-rĕnᵗß) *s.* Kreuz-, Zickzack-Verweisung *f* in einem Buche.

~-rent ⚒ (~-rĕnt) *s.* Ortsschick *m.*

~-rider (~-rāᴵ-dᵉʳ) *s.* Reiter *m* über Stock und Stein, Parforce-reiter *m.*

~-riding (~-rāᴵˣ-dĭnᵍ) *s.* Reiten *n* über Hecken und Zäune.

cross-road (krŏˣ-rōd) *s.* 1. Querstraße *f*, Kreuzweg *m.* — 2. Seiten-, Neben-straße *f* — 3. ~s *pl.* Straßenkreuzung *f.*

cross-*rod* ⚙ (~-rŏd) *s.* 1. Pfahlrute *f.* — 2. Querholz *n.* — 3. Sattl.: Kreuzstange *f.*

~-roof (~-rūᶠ) *s.* Querdach *n.*

~-row (~-rō) *s.* 1. † = Christ-cross-row. — 2. Quer-reihe *f* von Bäumen &c.

~-ruff (~-rŭᶠ) *s.* Whist: Zwickmühle *f* (= see-saw).

~-sea ⚓ (~-sī) *s.* gekreuzter Seegang.

~-seam (~-sīm) *s.* Kreuznaht *f.*

~-section (~-sĕk-schᵘⁿ) *s.* Quer-schnitt *m*, Quer-profil *n.*

~-seizing ⚓ (~-sīᴵˣ-zĭnᵍ) *s.* Kreuzbindsel *n*, Kreuzung *f.* [laufend.]

~-set (~-sĕt) *a.* quer durchgehend, quer-/

~-shaped (~-schēpt) *a.* kreuzförmig.

~-shearing-machine ⚙ (~-schī-rĭnᵍ-mă-schᴵˣⁿ) *s.* Transversa'l-Schermaschine *f.*

~-shed ⚙ (~-schĕd) *s.* Kreuzfach *n*, Oberfach *n* des Gaze-Webstuhls.

~-sighted ᶠ (~-sāᴵ-tᵉd) *a.* schielend.

~-sill 🚃 (~-sĭl) *s.* Kreuzschwelle *f.*

~-sleeper (~-slī-pᵉʳ) *s.* 1. ⚙ Wasserbau: Querschwelle *f*, Roßzange *f.* — 2. 🚃: a) Querverbindung *f* am Lokomotivrahmen; b) = cross-sill.

~-slide ⚙ (~-slāĭd) *s.* Querschieber *m.*

~-somer ⚙ (~-sŏm-ᵉʳ) *s.* = cross-beam.

~-spales (~-spēlˢ) *s/pl.* = cross-pawls.

~-spar (~-spāʳ) *s.*, *min.* Strahlquarz *m.*

~-spider (~-spāᴵ-dᵉʳ) *s.*, *ent.* Kreuzspinne *f* (*Epei'ra diade'ma*).

~-spine ❦ (~-spāĭn) *s.* portugiesischer Kreuzdorn (*Stauraca'nthus aphy'llus*).

~-splitting ↖ (~-spĭlᵗ-tĭnᵍ) *s.* verkehrte Teilung zweier abzugebenden Stimmen (*HO.*). [rippe *f*, -gurt *m*, Gratbogen *m.*]

~-springer ⚙ (~-sprĭnᵍ-ᵉʳ) *s.*, *arch.* Quer-/

cross-*staff* ⚙ (krŏˣ-ßtaf) *s.* 1. Kreuzstab *m*, Jakobsstab *m*, holländ. Gradstock *m* (veraltetes Winkelmessungs-Instrument). — 2. *surv.* = alidad(e). — 3. = crosier.

~-stay ⚙ (~-ßtē) *s.*, *arch.* Kreuzstrebe *f*, Kreuzband *n.*

~-stitch (~-ßtĭtsch) *s.* Kreuzstich *m.*

~-stone (~-ßtōn) *s.*, *min.* Kreuzkrysta'll *m*, Harmoto'm *m.*

~-string (~-ßtrĭnᵍ) *s.* Querschnur *f.*

~-summer ⚙ (~-sŏm-ᵉʳ) *s.* = cross-beam.

~-tail 🚃 (~-tēl) *s.* Pleuelstangen-Kreuz *n.*

~-tie 🚃 (~-tāᴵ) *s.* Schwelle *f.*

cross-timber (~-tĭm-bᵉʳ) *s.* 1. ⚙ Wagenbau: Achsenriegel *m.* — 2. ⚓ Dwarsholz *n.* — 3. ⚒ ~ of the pit Schachtstempel *m.* — 4. *Am.* ~s *pl.* breite Waldgegend v. Arka'nsas bis zum Brazos-Fluß in Texas. [eggen *n.*]

cross-*tining* (~-tāᴵˣ-nĭnᵍ) *s.*, *agr.* Quer-/

~-town (~-taŭn) *adv.* quer durch die Stadt.

~-train 🚃 (~-trān) *s.* Zug *m* e-r Zweigbahn; Verbindungszug *m.*

~-treadle ⚙ (~-trēdl) *s.* Weberei: Querschemel *m*, -latte *f* am Webstuhl.

~-trees ⚓ (~-trĭß) *s/pl.* Dwars-, Quer-salings *f/pl.* [Kreuzgewölbe *n.*]

~-vaulting ⚙ (krŏˣ-wăᴵˣl-tĭnᵍ) *s.*, *arch.*/

~-vein ⚒ (~-wēn) *s.* Kreuzflöz *n.*

~-vents ⚙ (~-wĕntß) *s.*, *arch.* Kreuzlöcher *n/pl.* (in der Mauer offen gelassene Luftlöcher).

~-vine ❦ (~-wāĭn) *s.* kletternder Trompetenstrauch der südl. *U. S.* (*Bigno'nia capreola'ta*).

~-wall ⚙ (~-wâl) *s.*, *arch.* Quermauer *f.*

cross-way (~-wē) *s.* 1. Kreuz-, Seiten-, Quer-weg *m* oder -straße *f.* — 2. ⚙ ~ of timber Hirnholz *n.*

crossways ↖ (~-wēˢ) *adv.* = crosswise.

cross-*weaving* ⚙ (~-wᵎᴵˣᵉ-wĭnᵍ) *s.* Weben *n* mit gekreuzter Kette.

~-webbing ⚙ (~-wĕᴵˣb-bĭnᵍ) *s.* Sattl.: über den Sattelbaum gezogener Sattelgurt.

~-wedge ⚙ (~-wĕdǧ) *s.* Querkeil *m.*

~-week (~-wīᵏ) *s.*, *eccl.* Bet-, Bitt-woche *f* (Himmelfahrtswoche). [Wind.]

~-wind (~-wĭnd) *s.* Seitenwind *m*, widriger/

~-wire (~-wāĭʳ) *s.*, *opt.* = cross-hair.

crosswise (~-wāĭˢ) *adv.* kreuzweise; schief.

cross-work (~-wōᵏt) *s.* 1. Kreuzgeflecht *n.* — 2. ⚙ Fensterrsprosse *f*, Fensterkreuz *n.*

cross-working ⚒ (~-wōᵛᵉ-kĭnᵍ) *s.* Querbau *m.*

cross-wort ❦ (~-wōᵏt) *s.* 1. Kreuzblatt *n* (*Cruciane'lla*). — 2. Wild-röte *f* (*Ga'lium boreal'e*). — 3. Kreuz-Labkraut *n* (*Ga'lium crucia'tum*). — 4. Gilbweiderich *m* (*Lysima'chia*). — 5. = boneset[2] 1. — 6. ~ gentian Kreuz-Enzia'n *m* (*Gentia'na cruciata*).

crotal (krōᵛ-tᵗˡ) = crotalum. [ciata).]

crotalaria ❦ ❦ (krō-tᵗˡ-lāᴵᵛ-rᵏˢ-a) [neu-lt.] *s.* Klapperschote *f.*

crotalid ❦ (krōᵛ-tᵗˡ-lĭd), *pl.* **~æ** (krᵏˢ-tāᴵˣl-ᵈī) *s.*, *zo.* Klapperschlange *f.*

crotaliform ❦ (krᵏˢ-tāᴵˣl-ᶠō-ᶠᵒʳm) *a.*, *zo.* der Klapperschlange ähnlich.

crotaline ❦ (krōᵛ-tᵗˡ-lĭn) *a.*, *zo.* mit Klapper versehen (Schlangen); zu den Klapperschlangen gehörig.

crotalo ♪ (~tᵗˡ-lō) [grch.] *s.* Schellenbaum *m.*

crotalum (~lŏm) [lt., grch.] *s.* 1. Alt.: Art Klapper, die die Priester der Kybele benutzten. — 2. Art kleine Schelle. [Klapperschlange *f.*]

crotalus ❦ (krōᵛ-tᵗˡ-lŏß) [neu-lt.] *s.*, *zo.*/

crotaphic ↖ (krᵏˢ-tāᴵˣ-fĭk), **~ite** (krōᵛ-tᵗˡ-fāᴵt) [grch.] *a.*, *anat.* Schläfen-...

crotch (krŏtsch), *pl.* **~es** (krōᵛt-schᵏˢ) [verwandt mit crook u. crutch] *s.* 1. ⚙ Haken *m.* — 2. Gabel(ung) *f* der Baumzweige &c. — 3. ⚓ = crutch[1] 6. — 4. ⚓ ~ for small arms (Pistolen-, Säbel-)Recken *m*, -Gestell *n.* — 5. ein mst 11,43 Centimeter breites Quadrat in einer Ecke des Billards. — 6. † Schäferstab *m*, -haken *m.*

crotch-deep ↖ (krŏch'-dēp) *adv.* bis zu den Hüften.

crotched (krŏcht) *a.* □ **1.** gegabelt, gabelförmig. — **2.** *provc.* (krŏch'-ĕd) = crotchety.

crotchet (krŏch'-ĕt) [fr. *crochet, dim.* v. *croc*] **I** *s.* **1.** ⚙ Haken *m.* — **2.** gabelförmige Stütze. — **3.** *typ.* (mst ~s *pl.*) Einschlußzeichen *n*, eckige Klammer [ ] (mehr gbr. brackets). — **4.** ♪ Viertelnote *f.* — **5.** *surg.* Geburtszange *f.* — **6.** *surg.* English ~ englischer Haken zum Zahn-ausziehen. — **7.** ⚙ Weberei: Hund *m* an der Jacquard-Maschine. — **8.** ⚔ *frt.* Einschnitt *m* in dem Glaci's eines bedeckten Weges an der Traverse. — **9.** ⚔ hakenförmige Truppenaufstellung. — **10.** *hunt.* ~s *pl.* Fangzähne *m/pl.* der Wölfe ꝛc. — **11.** Häkelei *f.* — **12.** *fig.* Grille *f*, Laune *f*, Einfall *m.* — **13.** betrügerischer Streich. — **II** *v/a.* und *v/n.* ①a. **14.** ♪ † in raschem Takte spielen oder singen. — **15.** häkeln (= crochet).

crotcheted (krŏch'-ĕd) *a.*, *typ.* eingeklammert.

crotcheteer (krŏt-chē'-tēr') *s.* verschrobener oder eigensinniger Kopf; Phanta'st *m.*

crotchetiness (krŏch'-ĕ-ē-nĕs) *s.* Verschrobenheit *f*, Wunderlichkeit *f.*

crotchet-monger (krŏch'-ĕt-mŏn-gēr) = crotcheteer. [wunderlich, verschroben.]

crotchety F (krŏch'-ĕ-ē) *a.* eigensinnig; ∫

crotchical F *Am.* (~ĭ-kl) *a.* = crotchety.

crotch-stick *provc.* (krŏch'-stĭk) *s.* Krücke *f.*

crotel(l)s, crotlles (beide: krŏt'-ĕl∫), **crotey (-ings)** (krŏt'-ē-[-ĭn-g]) *s/pl.*, *hunt.* Hasenkot *m*, Hasenlorbeeren *m/pl.*

crotising (krŏt'-ĕ-zĭn-g) *s.* = crotells.

croton ♀ (krō'-tŭn) [grch.] *s.* Kro'ton *m*, Krebsblume *f.* [tonsauer(es Salz).]

crotonate ⚗ (~ĕt) *a.* und *s.*, *chm.* kro'-∫

croton-bug *Am.* (krŏ'-tŭn-bŏg) *s.*, *ent.* deutsche Schabe (*Blatta germa'nica*).

crotonic ⚗ (krŏ-tŏ'n-ĭk) *a.*, *chm.*: ~ acid Kro'tonsäure *f.* [toni'n *n.*]

crotonin(e) ⚗ (krō'-tĕ-nĭn) *s.*, *chm.* Kro-∫

croton-oil (~ĭ-ŏĭl) *s.*, *pharm.* Kro'tonöl *n* (von *Croton ti'glium*).

croton-seeds (krō'-tŭn-ſēdſ) *s/pl.*, *pharm.* Kro'ton-, Purgier-körner *n/pl.*

crotonylen ⚗ (krĕ-tŏ'n-ĕ-lĕn) *s.*, *chm.* Krotonyle'n *n* (C_4H_6).

crotophaga ⚗ (krŏ-tŏ'∫-ă-ga) [grch.] *s.*, *orn.* Madenfresser *m.*

crottles[1] (krŏtlſ) *s/pl.* **1.** *provc.* Krumen *f/pl.* — **2.** Küttel *m/pl.* von Schaf, Ziege, Hase.

crottles[2] ♀ schott. (~) *s/pl.* Name für verschiedene zum Färben benutzte Flechten-Arten.

crouch[1] (krauſch) ①c. **I** *v/n.* **1.** sich niederducken, sich schmiegen, sich zusammenkauern (before, to vor). — **2.** *fig.* (to) (zu Kreuze) kriechen, sich ducken vor; schmeicheln (*dat.*). — **II** *v/a.* **3.** niederbeugen.

crouch[2] † (~) [cross] **I** *s.* Kreuz *n*, Kruzifi'x *n*, Münze *f* mit Kreuz (s. a. cross 12). — **II** *v/a.* bekreuzen, bekreuzigen; weihen (durch das Zeichen des Kreuzes).

crouchback (krauſch'-bāk) *s.* = crookback.

crouch-clay † (~-klē) *s.*, *min.* weißer Thon.

crouched † (krauſch'-ĕd) *a.* mit e-m Kreuze versehen oder bezeichnet; *eccl.* ~ friars *pl.* Kreuzbrüder *m/pl.*

croucher (~ſch[ĕr]) *s.*, *fig.* Kriecher *m.*

crouchie schott. (~ſch[ē]) *a.* buckelig. [week.]

crouchmas † (krauſch'-mĕß) *s.* = cross-∫

crouch-ware ⚉ (krauſch'-wār) *s.* **1.** Art feine Töpferware. — **2.** glasiertes Steingut von Burslem (*Stafsh.*).

croud[1] ♪ † (krauđ) *s.* = crowd[2].

croud[2] † (~) *s.* Krypta *f.*

crouger *Warwsh.* (krau-gēr) *s.* = crucian.

croup[1] (krūp) [schott. *croup* krächzen] **I** *s.*, *med.* Krupp *m*, Luftröhren-Entzündung *f*, häutige (Kehlkopf-)Bräune (auch true ~); false ~ einfache oder katarrhalische Luftröhren-Entzündung. — **II** *v/n.* ①a. krächzen (= croak). — Vgl. ~[2] u. [3].

croup[2] (krūp) [fr.] *s.* **1.** Kruppe *f*, Kreuz *n*, Hinterteil *m* (*n*) mancher Tiere, bsd. des Pferdes. — **2.** Bürzel *m*, Steiß *m* der Vögel. — **3.** P † der Hintere des Menschen (*BT.H.*). — **4.** † Höcker *m* eines Tieres.

croup[3] ↖ (krūp) *v/a.* ①a. Spiel: unterstützen, decken. — Vgl. ~[1] u. [2].

croupade (krū-pād') [fr.] *s.*, *man.* Hochsprung *m* mit eingezogenen Hinterbeinen.

croupal (krū'-pĕl) *a.*, *med.* den Krupp od. die Luftröhren-Entzündung betreffend.

crouper (krū'-pēr) = crupper.

croupie schott. (krū'-pē) *s.*, *orn.* Rabe *m.*

croupier (krū'-pē-ēr) [fr.] *s.* **1.** Hasa'rdspiel-Croupier *m*, Spielgehilfe *m* des Bankhalters. — **2.** der am untersten Ende der Tafel bei einem größeren Mahle Sitzende, der den Vorsitzenden unterstützt. [*f* der Kruppe des Pferdes.]

croupière † (fr.: krū-piā'r) [fr.] *s.* Rüstung

croupiness (krū'-pĭ-nĕß) *s.*, *med.* Erkrankung *f* an Krupp; Neigung *f* zu Luftröhren-Entzündung.

croupous (krū'-pŭß) *a.*, *med.* die häutige Bräune betr.; Luftröhren-Entzündungs-...

croupy[1] (krū'-pē) *a.*, *med.* **1.** = croupous. — **2.** luftröhrenkrank; zu Krupp geneigt.

croupy[2] *provcN.* (~) *s.*, *orn.* = croupie.

crous(e) *provcN.* und schott. (krūß oder krūß) [dtsch. traus] *a.* □ lebhaft, munter, keck, flott. [kohl *m* (meist sour-crout).]

crout (kraut) [dtsch.] *s.* Sauer-kraut *n*,

crouth ♪ † (krauth) *s.* = crowd[2].

crow[1] (krō) [a/e. *crāwan*] **I** *v/n.* ①a. († *pret.* crew, *p.p.* crown) **1.** krähen; *prvb.* one must not ~ too soon man soll nicht zu früh krähen, den Tag nicht vor dem Abend loben (siehe auch cock[1] **1** ↕). — **2.** vor Freude krähen (wie ein Kind). — **3.** prunken, prahlen, F protzen, den Herrn spielen (over, about über, mit); F he tried to ~ (it) over us er versuchte, uns zu schulmeistern. — **II** † ob. schott. *v/a.* ①a. **4.** Tag krähend ankündigen. — **III** *s.* **5.** Krähen *n.* — **6.** *sl.* Glück *n*, Erfolg *m*, P Schwein *n.*

crow[2] (krō) [a/e. *crāwe*] *s.* (*s/m.* und *s/f.*) **1.** *orn.* Krähe *f* (*Corvus*); weitS.: rabenartiger Vogel; ↕. — **2.** C~ (*npr.*) *ast.* Rabe *m* (Sternbild). — **3.** Gekröse *n* v. Tieren. — **4.** *contp.*, *fig.* Schwarzrock *m* (Geistlicher). — **5.** F Diebsgehilfe, der bei einem Diebstahl Schmiere (= Wache) steht. — **6.** ⚙ = crow-bar. — **7.** ⚙ verstellbarer Spannkloben z. Festhalten von Gas- ꝛc. Röhren. — **8.** ⚙ Böttcherei: Gergel *m*, Falz *m* in Faßdauben.

Zu ~ 1: as black as a ~ (so) schwarz wie ein Rabe; as the ~ flies in gerader Linie, in der Luftlinie; *Am.*, *sl.* to eat (boiled) ~ in den sauren Apfel beißen; to pluck (oder pull) a ~ leeres Stroh dreschen; to have a ~ to pluck (pull ob. pick) with a p. ein Hühnchen mit j-m zu rupfen (ob. pflücken) haben; his ~ is the whitest er seen er schneidet gewaltig auf; P to give the ~s a pudding sterben; to strut like a ~ in a gutter umherstolzieren wie der Storch im Sala't; *prvb.* ~s are none the whiter for washing themselves das hieße einen Mohren weiß waschen wollen.

crow-bait F (krō'-bēt) *s.* abgetriebener, lebensmüder Gaul; Schindmähre *f.*

crow-bar ⚙ (~-bār) *s.*, *mech.* Brech-eisen *n*, -stange *f*; Hebebaum *m*; Setzhaken *m*; Krähen-, Kuh-fuß *m.*

crow-bells ♀ (~-bĕlſ) *s.* **1.** gemeine Narzisse (= daffodil). — **2.** = blue-bell I b.

crow-berry ♀ (~-bĕr-ē) *s.* schwarze Rauschbeere, Alpenrausch *m* (*E'mpetrum nigrum*).

crow-blackbird (krō'-blăk'-bēr'd) *s.*, *orn.* amerik. Purpurschwarzvogel *m* (*Qui'scalus purpu'reus*).

crow-boy (krō'-bŏĭ) *s.* Krähenscheucher *m.*

crow-corn ♀ (~-kōrn) *s.* = colic-root.

crowd[1] (krauđ) **I** *v/a.* ①a. **1.** † (vorwärts) schieben, stoßen, treiben. — **2.** *provc.* im Schiebkarren schieben. — **3.** drängen, zs.-drängen, -pressen, -pferchen (into, in in); ↕. — **4.** (an)füllen, über-füllen, -laden; ↕. — **5.** *fig.* drängen, pressen. — **6.** be-, umdrängen, drängend belästigen. — **7.** ↓ to ~ sail oder all sails prangen, pressen, alle Segel beisetzen. — **II** *v/n.* ①a. **8.** sich drängen, schwärmen; in dichtem Gedränge (zu)strömen; ↕. — **9.** wimmeln (with von). — **III** *s.* **10.** Haufe(n) *m*, Menge *f.* — **11.** Gedränge *n*, Gewimmel *n*; ↕. — **12.** Pöbel *m*, das gemeine Volk; one of the ~ ein Mann aus dem Volke. — **13.** bsd. *Am.* Anzahl *f* Personen, Trupp *m*, Gesellschaft *f*, (Schauspieler-)Truppe *f.*

Zu ~ 3 u. **4:** ~ed with gedrückt voll von, angefüllt mit; the play-house was ~ed das Theater war überfüllt; the doors were ~ed die Menge drängte sich an den Thüren; ↖ a ~ed sight ein viel besuchter Aussichtspunkt; ~ed to overflowing (suffocation) zum Überlaufen (Ersticken) voll; to ~ a room with people ein Zimmer mit Leuten überfüllen; to ~ one's memory with ... sein Gedächtnis überladen mit ...; *Am.* to be ~ed for time sehr beschäftigt sein, keine Zeit haben; to ~ in, into hinein-pressen, -stopfen; to ~ out heraus-pressen; hinaus-, ver-drängen; to ~ up hinaufdrängen.

Zu ~ 8: to ~ away sich wegdrängen; ↖ to ~ down (sich) herabdrängen; to ~ forth (sich) vordrängen; to ~ in, into sich ein-, herein-drängen; to ~ out sich herausdrängen; they ~ed round him sie drängten sich um ihn; to ~ to a p. sich j-m aufdrängen; to ~ on, upon sich aufdrängen (a. dem Gedächtnis); to ~ up sich heraufdrängen.

Zu ~ 11: to get into a ~ in ein Gedränge geraten; to get through the ~ sich durchdrängen.

crowd[2] ♪ (krauđ) [wallis. *crwth*] **I** *s.* Art sechssaitige Geige. — **II** † *v/n.* auf dem crowd spielen, geigen. [Schiebkarren *m.*]

crowd-barrow *provc.* (krau-đ-bă'r-ō) *s.*

crowdedly (krau-d-ĕd-lē) *adv.* gedrängt.

crowder[1] (krau-dēr) *s.*, *thea.*, *sl.* volles

crowder[2] ♪ (~) *s.* Geiger *m.* [Haus.]

Crowdero (krau-dĭ'-rō) [crowd[2]] *npr.* Geiger in *BT.H.* [Gewölbe.]

crowdes † (krauđſ) *s/pl.* unterirdisches

crowdie, ~y schott. (beides: krau-dē) *s.* Mehlbrei *m.* [Frühstückszeit *f.*]

crowdie-time schott. (krau-dē-tāĭm) *s.*

crow-duck (krō'-dŏk) *s.*, *orn.* Wasserhuhn *n* (*Fu'lica*). [engl. Schriftstellerin (1800–1876).]

Crowe (krō) *npr.* (Prsn.); bsd. Catharine ~

Crowfield (krō'-fīld) *npr.*: Christopher ~ Pseudonym der Mrs. Harriet Beecher Stowe.

crow-fish (~-fiſch) *s.*, *ichth.* Umberfisch *m*, Seerabe *m* (*Scia'na umbra*).

crow-flight (~-flāt) *s.* **1.** Krähenflug *m.* — **2.** gerade Richtung, Luftlinie *f.*

crow-flower ♀ (~-flau-ĕr) *s.* **1.** Kuckucksblume *f*, -speichel *m* (*Lychnis flos-cu'culi*). — **2.** = buttercup.

crowfoot ⑤ (krō'-fūt) *s.* **1.** ↓ Hahnpot *f*, Spinnekopf *m.* — **2.** ⚔ Fußangel *f.* — **3.** ♀ = buttercup.

crowfooted (~fūt-ĕd) *a.* von Krähenfüßen (kleinen Falten) umgeben (s. crow's-foot 1).

crowfoot-halyard ↓ (krō'-fūt-hă'l-yĕrd) *s.* = crowfoot 1.

crow-garlic ♀ (kro͝ᵘ-gäʳ-lik) *s.* Sand-, Weinbergs-lauch *m* (*A'llium vinea'le*).
crowish *provcN.* (kro͝ᵘ-isch) *a.* mutig, keck.
crow-keeper † (kro͝ᵘ-ki-pᵉʳ) *s.* 1. Krähenscheucher *m* (Person). — 2. Vogelscheuche *f* (= scarecrow).
crowl (kraul) *v/n.* ①a. rumpeln, knurren (Magen). [flecken.]
Crowland (kro͝ᵘ-länd) *npr.* (englischer Markt-)
crow-leek ♀ *prov.* (-lik) *s.* Hyazinthe *f*.
crow-mill (-mil) *s.* Krähenfalle *f*.
crown[1] (kraun) [a/f. *corone*, lt. *coro'na*]
I *substantive* 1. Krone *f*; Kranz *m* ums Haupt; ~ and anchor Abzeichen der Marine; ↖ ~ of torture Dornenkrone *f* Christi. — 2. *fig.* Krone *f*: a) königliche ꝛc. Gewalt, Regierung; oberste Anklagebehörde; b) Reich, Staat; c) Kronenträger, Fürst ꝛc. — 3. *fig.* Krone *f*, Belohnung *f*, Ehre *f*, Auszeichnung *f*. — 4. *fig.* Krone *f*, Vollendung *f*, Spitze *f*, Gipfel *m*. — 5. oberster Teil eines Gegenstandes; Krone *f*: a) e-s Baumes, Gebirges ꝛc.; b) e-s Zahnes; c) obere, stark abgestumpfte Krone). ~-e-s Zahnes; c) obere, stark abgestumpfte Krone). pyramide e-s gefaßten Brillanten. — 6. Scheitel *m*, Wirbel *m* des Kopfes; Kopf *m*, Haupt *n*; ¶. — 7. Kamm *m*, Schopf *m* e-s Vogels (= crest). — 8. ⚙ *arch.*: a) Bekrönung *f* eines Baues; b) Scheitel *m*, Schlußstein *m* eines Bogens. — 9. Tonsu'r *f*, Platte *f* der katholischen Geistlichen. — 10. ⚙ Wasserbau: Schleusenhaupt *n*; ~ of a dam Dammkappe *f*. — 11. ⚙ *carp.* Giebel-spieß *m*, -spitze *f*. — 12. 🚂 Lokom.: (Feuerungs-) Decke, Feuerbüchsendecke *f*. — 13. ⚙ *metall.* Gichtmantel *m*, Ofengewölbe *n*. — 14. ⚙ Kuppel *f* des Glasofens. — 15. ⚙ stählerne Fläche des Amboßes (= face). — 16. Platte *f* eines Glockenhutes, Haube *f* einer Glocke. — 17. Kopf *m*, Kranz *m* des Hutes. — 18. ♀: a) Samenkrone *f*, Pappus *m*; b) ~ of a root (Wurzel-) Hals *m*. — 19. ⚙ Reepschläger: Krone *f*, Hakenkopf *m*. — 20. *hunt.* Krone *f*, Krongehörn *n* e-s Hirsches ꝛc. — 21. schott.: Mitte *f*, höchster Teil einer Chaussee; to keep the ~ of the causey die Mitte der Straße einhalten; *fig.* sich offen zeigen, Respekt genießen; *fig.* to take the ~ of the causey selbstbewußt auftreten. — 22. ⚓: a) Ankerkreuz *n*; b) Krone *f*, Kreuzknoten *m*. — 23. ⚙ Befestigung *f* des Mühl-eisens am Läufer. — 24. 🅦 Krone *f* (englische Silbermünze = 5 *s*; vgl. S. XXIII,IV,b); *num.*: ~ of gold Goldmünze unter Heinrich VIII. (= 2 Dukaten); ~ of the sun alte fr. Goldmünze unter Ludwig XI. (= 4 *s* bis 7 *s*). — 25. Damenspiel: Dame *f*. — 26. *geom.* Ring *m* zwischen zwei konzentrischen Kreisen. — 27. *ast.*, *opt.* ~ of aberration Abirrungskreis *m* (s. a. aberration 4); Northern (Southern) C~ nördliche (südliche) Krone (s. a. corona 2). — 28. 🅦 (*abbr.* Cr.) Kronenpapier *n*: a) engl. Forma't 15 × 20 inches; b) amerik. Format 15 × 19 inches. — 29. † *pros.* Gedicht in zehnzeiligen Wechselstrophen (amœbean stanzas), von denen jede Strophe mit der Schlußzeile der vorhergehenden beginnt. — 30. P † vene'rische Krankheit (auch French ~).
II *verb active* ①a. 31. krönen, bekränzen. — 32. *fig.* krönen, ehren, auszeichnen; mit Ruhm vollenden, beendigen; ¶. 33. Becher mit Wein bis an den Rand füllen (s. a. crowned 5). — 34. ⚔ *frt.* Glaci's, Bresche ꝛc. krönen. — 35. Damenspiel: to ~ (a king) einen Stein zur Dame machen. — 36. † *eccl.* mit der Tonsu'r versehen. — 37. ⚓ Tau krönen (die drei Stränge über- und unter-einander schlingen). — Vgl. ~ [2] u. [3].

⚙ **Zu ~ 6** *fig.*: over the ~ of the head bis über die Ohren (verliebt, verschuldet); from the ~ (of one's head) to the sole (of one's foot) vom Kopf bis zum Fuß, vom Scheitel bis zur Sohle. ⚙ **Zu ~ 32:** to ~ it all um dem Ganzen die Krone aufzusetzen; *hist.* Cromwell's ~ing mercy Schlacht von Worcester 1651, in welcher der junge Karl II. völlig geschlagen wurde; *prvb.* the evening ~s the day der Abend lobt den Tag u. das Ende das Leben; Ende gut, alles gut.

crown[2] *prov.* (kraun) *v/n.* ①a. = croyn.
crown[3] † (kro͝ᵘn) *p.p.* von to crow.
crown-*advocate* (kraunᵉn-ăᵈ-vᵒᵏ-kät) *s.* ſ. advocate[1] 1 ¶. [anwalt *m*.]
~-agent (schott. (~-ē-dǫᵍnt) *s.* jur.: Staats-)
~-antler (~-änt-lᵊʳ) *s.*, *hunt.* oberste Sprosse e-s Hirschgeweihes. [Feuerbüchsendecke.]
~-arch 🚂 (~-ä-tsch) *s.* Tragplatte *f* der
crownation † (kraū-nē-schᵊn) = coronation. [abzeichen *n* der engl. Hofbeamten.]
crown-*badge* (kraunᵉn-bädǫ) *s.* Kron-)
~-bar 🚂 (~-bär) *s.* Tragbalken *m* d. Feuerbüchsendecke. [*besi'na*; Megito).]
~-beard ♀ (~-biʳd) *s.* Gabelzahn *m* (*Ver-*)
~-blue 🅦 (~-blū) *s.* Blaukuchen *m* (engl. Blau mit aufgebrochter Krone).
~-bone (~-bōn) *s.*, *zo.* Kronenbein *n* (worin die Walfischbarten sitzen).
~-court (~-kōʳt ⑨) *s.* jur.: Reichsgerichtshof, der über Krimina'lgefangene richtet.
~-crane (~-krēn) *s.*, *orn.* Jungfernkranich *m* (*Anthropoi'des virgo*). [land 2.]
~-demesnes (~-dᵉ-mīnſ) *s/pl.* ſ. crown-)
crowned (kraund) *p.p.* u. *a.* □ 1. gekrönt, bekrönt ꝛc. (ſ. crown[1] II). — 2. mit Kamm, Büschel, Scheitel ꝛc. (versehen); *orn.* ~ bird, ~ heron Schopf-reiher *m* (*Buphus coma'tus*). — 3. in Zssgn: high-~, low-~ mit hohem, niederem Kopfe (Hut). — 4. † *vet.* mit einer Verletzung am Knie, infolge deren das Haar verschwunden ist (Pferd). — 5. bis zum Rande gefüllt (Becher); *fig.* gänzlich bezeht; a ~ cup ein übervoller Becher. — 6. vollständig, vollkommen; ~ malice vollendete, raffinierte Bosheit.
crow-needles ♀ (kro͝ᵘ-nīdlſ) *s/pl.* Nadelkerbel *m* (*Scandix pecten*).
crowner[1] (kraunᵉr-nᵉr) *s.* 1. Krönende(r, s) ꝛc. (ſ. crown[1] II). — 2. *fig.* wer od. was allem Vorhergehenden die Krone aufsetzt; Krone *f*, Gipfel *m*. — 3. *sl.* Hauptvergnügen *n*. — 4. *agr.* oberste Garbe des Getreideschobers.
crowner[2] † (~) *s.* = coroner.
crowner[3] schott. (~) *s.*, *ichth.* = croonach.
crown-escapement ⚙ (kraunᵉr-ᵉs-kēpᵐᵉnt) *s.* Spindelhemmung *f* der Uhr.
crow-nest ⚓ (kro͝ᵘ-nēst) *s.* = crow's-nest.
crow-net (~-nēt) *s.*, *hunt.* Vogelgarn *n*, Taubengarn *n*.
crownet † (kraunᵉr-nᵉt) *s.* 1. = coronet[1] u.[2]. — 2. *fig.* Krone *f*, höchstes Ziel.
crown-*face* (kraunᵉn-fēß) *s.*, *geom.* Stirnfläche *f* eines Polyeders.
~-gate ⚙ (~-gēt) *s.* Wasserbau: Ober-, Flut-, Vorder-thor *n* einer Schleuse.
~-glass ⚙ (~-glaß) *s.* 1. Mondglas *n*, geblasenes Tafelglas. — 2. *opt.* Kronglas *n* (*ant.* flint-glass).
~-grafting ♀ (~-graʳf-tiⁿᵍ) *s.*, *hort.* Kronpfropfen *n* mehrerer Reiser auf den Stamm.
~-head (~-hēd) *s.* Damenspiel: Damenreihe *f*.
~-hole ⚙ (~-hōl) *s.*, *metall.* Öffnung *f* im Gewölbe des Eisenschmelz-Flamm-ofens.
~-imperial ♀ (~-im-piʳ-ʳᵉᵃˡ) *s.* Kaiserkrone *f* (*Fritilla'ria imperia'lis*).
crowning (kraūᵉr-niⁿᵍ) **I** *s.* 1. ⚙ *arch.* Krone *f*, Bekrönung *f* (a. ⚔ *frt.*); Schlußzierat *m*. — 2. etwas in der Mitte Erhabenes: a) ⚙ mittlere Anschwellung einer Riemenscheibe; b) etwas gewölbte Mitte eines Fahrdammes ꝛc. — 3. ⚓ = crown 22 b. — 4. † Tonsu'r *f* der kathol. Geistlichen. — **II** *a.* □ 5. krönend, vollendend.
crown-iron ⚙ (kraūᵉn-aī-ᵉrn) *s.* Guß: Grenz-, Kranz-eisen *n*.
crown-*jewels* (kraūᵉn-dǧū-ᵉlſ) *s/pl.* Kronjuwe'len *n/pl.*, Reichskleino'dien *n/pl.*
~-knot ⚓ (~-nōt) *s.* Schild-, Wasser-, Kreuzknoten *m*; double crown-knot türkischer) [Knoten.]
~-lace (~-lēß) *s.* Nahtborte *f*.
~-land (~-länd) *s.* 1. österreichisches Kronland. — 2. ~s *pl.* Staatsdomänen *f/pl.*, Krongüter *n/pl.*
~-law (~-lā) *s.* englisches Krimina'lgesetz.
~-lawyer (~-lā-jᵉr) *s.* Kronjuri'st *m* für Krimina'lfälle. [(königliche ꝛc.) Macht.]
crownless (kraūᵉn-lᵉß) *a.* ohne Krone od.)
crownlet (~-lᵉt) *s.* Krönchen *n*.
crown-license (kraūᵉn-laī-ßᵉnß) *s.* (von der Krone verliehenes) Staatsprivile'gium.
crownling ↖ (kraūᵉn-liⁿᵍ) *s.* gekröntes Bürschchen (*TN.*). [Stempel.]
crown-*mark* (kraūᵉn-mä-ᵏ) *s.* königlicher)
~-matrimonial (~-mät-rᵉˢ-mō-nᵉˢ-iˡ) *s.* durch Verheiratung mit der regierenden Königin erlangte Würde. [Oberglied *n*.]
~-moulding ⚙ (~-mōʳl-diⁿᵍ) *s.*, *arch.*)
~-office (~-ōʳ-fiſ) *abbr.* **C.O.** *s.* Krimina'lbureau *n* des Queen's (King's) Bench.
~-palm ♀ (kraūᵉn-pām) *s.* Kronpalme *f* von Zama'ika u. Trinidad (*Maximilia'na caribæ'a*).
~-paper 🅦 (~-pē-pᵉʳ) *s.* = crown[1] 28.
~-pea ♀ (~-pi) *s.* Kron-, Dolden-erbse *f* (*Pisum sati'vum umbella'tum*).
~-piece (~-pīß) *s.* 1. ⚙ Sattlerei: Stirnriemen *m*. — 2. 🅦 englische silberne Krone (= 5 *s*). — 3. *num.* franz. Kronen-, Laubthaler *m* (= 6 Frank; a. French crown-piece). [(*Goura corona'ta*; Neu-Guine'a).]
~-pigeon (~-pidǧ-ᵉn) *s.*, *orn.* Krontaube *f*)
~-plate ⚙ (~-plēt) *s.* Deckplatte *f*.
~-post ⚙ (~-pōßt) *s.*, *carp.* obere Hängesäule; crown-post truss oberer Hängebock.
~-prince ⑥ (~-prinß) *s.* (bsd. deutscher) Kronprinz *m*, Thronerbe *m*.
~-prisoner (kraūᵉn-priſn-ᵉr) *s.* Krimina'lgefangener *m*. [reien *f/pl.*)
~-reserves (~-rᵉˢ-fō-ᵉwſ) *s/pl.* Kronländer-)
~-saw ⚙ (~-ßä) *s.* Kron-, Band-säge *f*.
~-scab (~-ßkäb) *s.*, *vet.* Igelshuf *m*, Kröte *f* (Art Krebs am Pferdehuf).
~-sheet 🚂 (~-schit) *s.* Feuerbüchsendecke *f*.
~-shell (~-schēl) *s.*, *zo.* = barnacle[1] 2.
~-side (~-saīd) *s.* jur.: diejenige Abteilung des Queen's (King's) Bench-Gerichtshofes, welche als Appe'llhof für niedere Krimina'lhöfe, als Disziplina'rhof, Aufsichtsbehörde ꝛc. dient (*ant.* plea-side). [aus Talg u. Thran.]
~-soap 🅦 (~-ßōp) *s.* Art englische Schmierseife)
~-sparrow (~-ßpaʳᵃ-ō) *s.*, *orn.* amerik. Kronsperling *m* (*Zonotri'chia*).
~-steel ⚙ (~-ßtīl) *s.* Kronstahl *m*. [steps.]
~-steps ⚙ (~-ßtēpß) *s/pl.*, *arch.* = corbel-)
~-stone ⑥ ⚙ (~-ßtōn) *s.*, *arch.* höchster Stein eines Giebels. [Land-, Feld-messer.]
~-surveyor (~-ßʳ-wē-ʳ) *s.* königlicher)
~-tax (~-täkß) *s.* Kronsteuer *f*.
~-thistle ♀ (~-*th*iß) *s.* = crown-imperial.
~-tile ⚙ (~-taīl) *s.* 1. flacher Dachziegel. — 2. = hip-tile, ridge-tile. [Bauholz.]
~-timber 🅦 (~-tim-bᵉʳ) *s.* bestes baltisches)
~-tissue 🅦 (~-tiſch-iᵘ) *s.* ein dünnes durchsichtiges Papier in großem Forma't.
~-valve ⚙ (~-wälw) *s.* Klappe *f* mit Haube.
~-vault ⚙ (~-wält) *s.*, *arch.* Krongewölbe *n*.
~-vessels (~-wēß-ᵉlſ) *s/pl.*, *anat.* Kranz-, Herz-arte'rien *f/pl.*
~-wheel ⚙ (~-(h)wīl) *s.*, *mach.* 1. Kronrad *n*. — 2. Kammrad *n*.
~-work ⚔ (~-wōʳk) *s.*, *frt.* Kronwerk *n*.
crow-quill (kro͝ᵘ-kwil) **I** *s.* Raben(kiel)feder *f*; *fig.* ~ billet fein geschriebenes Briefchen. — **II** **Crowquill** *npr.* Pseudonym des Humoristen Alfred Forrester (1805–1872).
crow-roost (kro͝ᵘ-rūßt) *s.* Krähenhorst *m*.
crow's-bill (kro͝ᵘz-bil) *s.* 1. *surg.* Kugelzange *f*. — 2. *vet.* Übereisen *n* (beim Pferd).

crow's-*foot*, crows*foot* (krōᶻ-fût) *s.* 1. mst ~feet *pl.* Krähenfüße *m/pl.*, Katzenpfoten *f/pl.* (die Fältchen an den äußeren Augenwinkeln). — 2. ⊕ Bohrerhaken *m.* — 3. ⚔ Fußangel *f.* — 4. dreieckige Seidenstickerei an Taschenecken ꝛc. — 5. ⚐ schwarzer, der Sträflingskleidung aufgestempelter Pfeil.

crow-shrike (krōᶻ-shrāik) *s.*, *orn.* austral. Flötenvogel *m* (*Gymnorhi'na tibi'cen*).

crow-silk ♀ (~-silk) *s.* Wasserfaden *m* (*Confe'rva*).

crow's-nest ⚓ (krōᶻ-nĕst) *s.* Krähennest *n* (Mastkorb zum Ausguck auf Walfisch- u. Pola'rfahrern). [Giebelstufen.]

crow-stepped (krōᶻ-stĕpt) *a.*, *arch.* mit

crow-steps ⊕ (krōᶻ-stĕps) *s/pl.*, *arch.* = corbel-steps.

crow-stone (~-stōn) *s.* 1. ⊕ *arch.* oberster Giebelstein e-s Hauses. — 2. *provcN., min.* Gryphi't *m*, Greifmuschel-Stein *m*.

crowth ♪ (krauth) *s.* = crowd².

crow-time *provcE.* (krōᶻ-tāim) *s.* Abend *m*.

crow-toe ♀ (~-tō) *s.* 1. Traga'nt *m*, Wirbelkraut *n* (*Astra'galus*). — 2. = crow-leek. — 3. (mst ~s *pl.*) gemeiner Schoten- oder Horn-klee (*Lotus cornicula'tus*).

crow-trodden (krōᶻ-trŏdn) *a.* mit Krähenfüßen (s. crow's-foot 1).

Croxall (krŏᵏs-ăl) *npr.* (Prn.).

croy (krŏi) *s.* 1. Einhegung *f* zum Fischfang. — 2. ⊕ Wellenbrecher *m*, Wehr *n*, Damm *m*.

Croydon (krŏiᶻ-dᵊn) *npr.* (Stadt in England).

croylstone (krŏiᶻl-stōn) *s.*, *min.* Spattrysta'll *m*. [Rotwild zur Brunstzeit.]

croyn (krŏin) *v/n.* ①a. *hunt.* röhren (vom)

croze ⊕ (krōz) **I** *s.* Böttch.: 1. Kröse *f*, Zarge *f*. — 2. = crozer. — **II** *v/a.* ①b. 3. Böttch.: eingergeln, einfalzen, kimmen. — 4. Hutmacherei: rollen.

croze-iron ⊕ (krōᶻ-ĭᵊn) *s.* Böttch.: Krös-eisen *n*, Kamm *m*; large ~ Schwanzkröse *f*; small ~ Faustkröse *f*, Bodenkamm *m*.

crozer ⊕ (krōᶻ-ᶻᵊ) *s.* Böttcherei: Kimmhobel *m*, Gergelkamm *m*, Zarg-, Boden-zieher *m*.

crozier (krōᶻ-ᵍʲᵉ) *s.* = crosier.

crozzle (krŏzl) **I** *s.* halb verbrannte Kohle. — **II** *v/n.* ①b. verkohlen, halbverbrennen.

crub *provc.* (krŏb) *s.* Kruste *f* (*Devonsh.*).

Cruchy (krŏᶻtsch-ᵉ) *npr.* (Prn.).

crucial (krūᶻ-shᵊl, krūᶻ-sch⁵l) [vom lt. *crux*] *a.* 1. ⚙ *surg.*, &c. kreuzförmig; Kreuz-...; ~ incision Kreuzschnitt *m*. — 2. *fig.* kritisch, entscheidend (Versuch, Zeugnis). — 3. tiegelartig; Tiegel-... — 4. ✎ peinlich (Verhör).

crucian (krūᶻ-shᵉ⁵n, krūᶻ-sch⁵n) [lt., grch.] *s.*, *ichth.* gemeine Karausche (*Cara'ssius vulga'ris*; auch ~-carp).

cruciate[1] (krūᶻ-shᵉ⁵-ât) [lt. *crucia'tus*] *a.* □ 1. ⚙ u. *zo.* kreuz-blütig, -förmig; Kreuz-... — 2. ✎ gemartert, gepeinigt.

cruciate[2] ✎ (krūᶻ-shᵉ⁵-ēt) [lt.] *v/a.* ①b. quälen, martern.

cruciation (krūᶻ-shᵉ⁵-ēᵉ-shᵉn) *s.* 1. Kreuzform *f*. — 2. † Martern *n*; Qual *f*.

cruciatory † (krūᶻ-shᵉ⁵-tᵉ-rᵉ) *a.* quälend.

crucible (krūᶻ-sibl) [mlt. *cruci'bulum*] *s.* 1. ⊕ (Schmelz-)Tiegel *m*; ⚱. — 2. ⊕ *metall.* Herd *m*, Untergestell *n*, Eisenkasten *m* eines Gebläse-ofens. — 3. *fig.* Feuerprobe *f*, Prüfung *f*.

Zu 1 ⊕: ~ for smelting Bleiute *f*; green ~ ungebrannter Tiegel; inner ~ Hintergestell *n*, Herd *m*; lined ~ gefütterter Tiegel; outer ~ Vordergestell *n*, Vorherd *m*. [Tiegelprobe *f*.]

crucible-*assay* ⊕ (~-ᵃˢ-sē) *s.* Probierk.: ~-**furnace** ⊕ (~-fōᶻ-nᵉs) *s.* Tiegel-ofen *m*.

~-mo(u)ld ⊕ (~-mōld) *s.* Tiegelform *f*.

~-stand ⊕ (~-stând) *s.* Thon-unterfatz *m* für Schmelztiegel oder Tuten, Stürze *f*.

~-steel ⊕ (~-stîl) *s.* Tiegelgußstahl *m*.

~-support ⊕ (~-ᵖᵉ-pōᶻ-t⊙) *s.* Tiegelhalter *m*.

crucible-tongs ⊕ (krūᶻ-sibl-tŏngᶻ) *s/pl.* Tiegelzange *f*; Probierkunst: Probierkluft *f*.

crucifer (krūᶻ-ᵇᵉ-fᵉʳ) [lt. *id.*] *s.* 1. *eccl.* Kreuzträger(in) (in einer Prozession). — 2. ⚙ ♀ (*pl.* ~æ, krū-sĭfᶻ-ᵉ-rī) Crucife're *f*, Kreuzblüter *m*.

cruciferous (krū-sĭfᶻ-ᵉ-rŏs) [lt.] *a.* 1. kreuztragend, kreuzähnlich. — 2. ⚙ ♀ kreuzblütig, den Kreuzblütern angehörig.

crucifier (krūᶻ-ᵇᵉ-fâ-ʳ) *s.* Kreuziger(in).

crucifix (~-fiks) [mlt. *crucifi'xum*] **I** *s.* (*pl.* ~es, ~-fikᶻ-ᵉᶻ) 1. Kruzifi'x *n*. — 2. *fig.* das Kreuz Christi, christliche Religion. — **II** † *v/a.* 3. kreuzigen.

crucifixion (krū-ᵇᵉ-fiᶻ-shᵉn) [lt.] *s.* 1. Kreuzigung *f*. — 2. *fig.* Leiden *n*, Qual *f*.

cruciform ⚙ (krūᶻ-ᵇᵉ-fōᵉʳm) *a.* ♀ u. *anat.* kreuzförmig, gekreuzt; Kreuz-...; ♀ ~ flower Kreuzblüter *m*.

crucify (~-fâi) [lt. *crucifi'gere*] *v/a.* ①d. 1. kreuzigen, ans Kreuz schlagen. — 2. *fig.* das Fleisch kreuzigen, die Leidenschaften (er-) töten in. — 3. † *fig.* quälen, peinigen; engE.: an den Pranger stellen. — 4. ✎ die Arme kreuzen.

crucigerous (krū-ᵇᵉ-ĭᵈᵍ-ᵉ-rŏs) [lt.] *a.* ein Kreuz tragend. [Kreuzen befäst.]

crucily (krūᶻ-ᵇᵉ-lᵉ) *a.*, *her.* mit kleinen

crucite ⚙ (~-sâit) *s.*, *min.* = cross-stone.

crud † *od. provc.* (krŏd) *s.* und *v.* = curd².

cruddle[1] † *od. provc.* (krŏdl) *v.* = curdle.

cruddle[2] *provc.* (~) *v/n.* ①b. sich drängen; wimmeln, herbeiströmen.

cruddy † (krŏdᵈ-ᵉ) *a.* = curdy.

crude (krūd) [lt. *crudus*] *a.* □ 1. roh, ungekocht (mehr gör. raw); unbearbeitet, nicht zubereitet; ⊕ ~ iron Roh-eisen *n*; *chm.* ~ tartar ungereinigter Weinstein *m*. — 2. unreif, grün (Früchte). — 3. *fig.* roh, ungeschliffen (Sprache, Sitten). — 4. unverdaut (a. *fig.*), unreif, unfertig (Kenntnisse, Pläne). — 5. ungeschickt, tölpelhaft (Personen). — 6. *paint.* roh; grell. — *Syn.* s. coarse.

crudeness (krūᶻ-dᵊ-nᵉs) *s.* Roheit *f*, Unreife *f*, Unfertigkeit *f* (auch *fig.*).

crudity (krūᶻ-dᵊ-tᵉ) [lt. *cruditas*] *s.* 1. = crudeness. — 2. das Unverdaute (a. *fig.*). — 3. † *med.* Verdauungsstörung *f*.

crudle (krŏdl) *v.* = curdle.

crudy † (krūᶻ-dᵉ) [lt.] *a.* = crude; curdy.

crue (krū) *s.* 1. † = crew¹. — 2. *provc.* Schweinestall *m*. [= pilchard.]

crue-herring (krūᶻ-ĥĕr-lnᵍ) *s.*, *ichth.*

cruel (krūᶻ-ᵉl; *Hom.* crewel) [fr. *id.*, lt. *crude'lis*] **I** *a.* □ 1. grausam, unmenschlich, unbarmherzig, roh, gefühllos. — 2. entsetzlich, schrecklich; blutig. — **II** ⚐ *adv.* 3. schrecklich, mächtig (= sehr, überaus).

cruel(l) (~) *s.* 1. = crewel¹. — 2. ♀ = cowslip.

cruelly (krūᶻ-ᵉl-ᵉ) *adv.* 1. s. cruel 1 und 2. — 2. ⚐ schrecklich, sehr (= cruel 3).

cruelness ✎ (krūᶻ-ᵉl-nᵉs) *s.* = cruelty.

cruelty (krūᶻ-ᵉl-tᵉ), *pl.* ~ies (~tᵉᶻ) *s.* Grausamkeit *f*, Unmenschlichkeit *f* ꝛc. (s. cruel und Barbara¹). [ohne Federn.]

cruelty-chaise ⚐ (~-shēᶻ) *s.* Wagen *m*

cruentate, ~ated, ~ous † (krūᶻ-ᵉⁿ-tât, ~tē-tᵉd, krūᶻ-ᵉᶰ-tᵉs) [lt.] *a.* blutig, mit Blut befleckt.

cruet (krūᶻ-ᵉt) [m/e. *cruet(te)*] *s.* 1. Fläschchen *n* für Essig, Öl ꝛc. in einem Einsatz; ⚐ ~s *pl.* Plattmenage *f* (Gestell mit Essig, Öl ꝛc.; auch ~-stand). — 2. *Cath.ecc.* Meßkännchen *n* für Wein oder Wasser.

crug P (krŏg) *s.* Nahrung *f*, Brot *n*.

cruggy P (krŏgᵍ-ᵉ) *a.* hung(e)rig (*BM.*).

Cruikshank (krūᶻᵏ-shânᵏᵗ) *npr.* (Prn.).

cruise[1] ⚓ (krūᶻ; *Hom.* crews) [holl. *kruisen*] **I** *v/n.* ①b. 1. kreuzen, lavieren. — 2. auf Beute auslaufen (Kaperschiffe). — 3. weitS.: ⚐ umherstreichen, sich (bettelnd) herumtreiben (auch to ~ about). — **II** *s.* 4. Kreuzen *n*, Kreuztour *f*; weitS.: Fahrt *f* überhaupt; to be on a ~ kreuzen; ⚐ auf der Wanderschaft oder auf einem Streifzuge sein.

cruise[2] (krūᶻ) *s.* = cruse. — Vgl. ~¹.

cruiser (krūᶻ-ᶻᵉʳ) *s.* 1. ⚓ Kreuzer *m* (Person od. Fahrzeug); Kaperschiff *n*. — 2. ⚐ Landstreicher *m*. [formte (Öl-)Lampe.]

cruisie (krūᶻ-ᶻᵉ) *s.* alte, eigentümlich ge-

cruisken, cruiskeen (krūᶻ-ᶻᵏᵉn, ~kĭn) [*dim.* v. cruse] *s.* kleines Maß (bes. für Branntwein).

cruive (krūv) *s.* 1. Art Einhegung *f* zum Fischfang mit Hilfe von Flut und Ebbe. — 2. Stall *m*, Schuppen *m*.

cruize (krūᶻ) *s.* = cruisie.

cruizedor (krūᶻ-ᶻᵉ-dōᵉʳ⊙) *s.* für crusado (*SC., The Abbot*). [tuchen, Plinse *f*.]

cruller *Am.* (krŏᵈˡ-ᵉʳ) [holl.] *s.* gerollter Eier-

crum (krŏm) *s.* u. *v/a.* ①e. = crumb.

crumb (krŏm) [a/e. *cruma*] **I** *s.* 1. (Brot-) Krume *f*. — 2. Krümchen *n*, Brocken *m*, Bissen *m*; ~s *pl.* Brosamen *f/pl.*; ⚱. — 3. ⚐ ~s *pl.* Ungeziefer *n*. — **II** *v/a.* ①a. 4. (zer)krümeln. — 5. Kocht.: mit Brotkrümchen bestreuen, panieren. — 6. † mit Brocken verdicken, Brot einbrocken in.

Zu ~ 2 *fig.*: to a ~ mit großer Genauigkeit, vollständig, bis aufs tz; to pick over gather up one's ~s sich erholen, ⚐ wieder auf die Beine kommen; a ~ of comfort ein kleiner Trost.

crumb-brush (krŏmᵇ-brŏsch) *s.* Tischbesen *m*, kleiner Handfeger.

crumb-cake (~-kēk) *s.* Pfannkuchen *m*.

crumb-cloth (~-klŏth) *s.* 1. Krumenteppich *m* (unter dem Tische). — 2. ⚓ starker Da'mast (als Treppenläufer). [scharren der Brotkrümchen.]

crumb-knife (~-nâif) *s.* Messer *n* zum Weg-

crumble (krŏmbl) **I** *v/a.* ①b. 1. zerkrümeln, zerbröckeln; zerstäuben (a. to ~ into dust). — 2. Kochtkunst: mit Krümeln bestreuen, panieren. — **II** *v/n.* ①b. 3. zerbröckeln, zerfallen (into dust zu Staub; to pieces in Stücke); ⚓ Börse: prices ~d (away) die Kurse bröckelten ab, es erfolgte ein Kursrückgang. — **III** *s.* 4. *provc.* Krümchen *n*.

crumbly (krŏmᵇ-blᵉ) *a.* krümelig, bröckelig.

crumb-of-bread ⑥ ♀ (krŏmᵇ-ᵉv-brāᵈ) *s.* Art Schwamm (*Halicho'ndria panice'a*).

crumby (krŏmᵇ-ᵉ) *a.* = crummy.

crumen ⚙ (krūᶻ-mᵉn) [lt.] *s.*, *zo.* Thränensack *m* der Hirsche ꝛc. [*m*, Börse *f*.]

crumenal † (krūᶻ-mᵉ-nᵉl) [lt.] *s.* Beutel

crummable (krŏmᵇ-bl) *a.* bröckelig, zerreiblich. [nern (verfehlen).]

crummet *schott.* (~ᵉt) *a.* mit krummen Hör-

crummie *schott.* (~ᵉ) *s.* Krummhorn *n*, Kuh *f* mit krummen Hörnern.

crumm*ilt*, ~ock *schott.* (~ᵉlt, ~ᵉt) *s.* 1. = crummie. — 2. Krückstock *m*.

crummy (krŏmᵇ-ᵉ) *a.* 1. voller Brocken oder Krümel. — 2. weich, teigig. — 3. P dick, fleischig, fett; a ~ bit of flesh ein dralles Weibsbild. — 4. *Am.*, *sl.* hübsch, zierlich. — 5. ⚔ *sl.* schmutzig. — 6. ⚐ lausig. — 7. ⚐ mit wohlgefüllten Taschen.

crump[1] (krŏmp) [a/e. *id.*] **I** *a.* oder *provcN.*, *a.* 1. krumm, gebogen. — **II** *s.* 2. † mißgestaltete Person, Krüppel *m*. — 3. *provc.* Rumpf *m*. — **III** *v/n.* u. *v/a.* ①a. 4. † (sich) verkrümmen (a. to ~ up). — 5. *provc.* mißgestimmt od. mißmutig sein. — 6. † verderben.

crump[2] *schott.* (krŏmp) **I** *v/n.* ①a. knirschen. — **II** *a.* knusperig. [(= cramp² 1).]

crump[3] *provc.* (krŏmp) *s.*, *med.* Krampf *m*

crump-back(ed) (krŏᵐp-bāk[t]) *a.* verwachsen, buckelig. [werkzeugen).]

crumped ⊕ (krŏmpt) *a.* gekröpft (v. Schneide-

crumpet (krŏᵐ-pᵉt) *s.* lockerer, schwach gebackener Theekuchen; P ~-face pockennarbiges Gesicht.

crumpet-cap (krʌ́mpt-kăp) *s.* flache runde (Schüler-) Mütze aus Wollgarn (*HO.*).

crump-footed (krʌ́mp-fût-ĕd) *a.* krummbeinig.

crumple (krʌ́mpl) **I** *v/a.* ①b. 1. fast †: krümmen, verunstalten; Kindersprache: the cow with the ~d horn die Kuh mit dem krummen Horn. — 2. zerknittern, zerknüllen, zerdrücken. — **II** *v/n.* ①b. 3. sich runzeln, faltig sein oder werden; to ~ up einschrumpfen. — **III** *s.* 4. das Zerknitterte; Runzel *f*.

crumpled † (krʌ́mpld) *a.* buckelig.

crumple-leaved ↖ (krʌ́mpl-līvd) *a.* mit zerknitterten Blättern.

crumpler (krʌ́m-plĕr) *s.* 1. F gefältelte Halskrause. — 2. Sport-*sl.*: gefährlicher Sturz (*BM.*).

crumpling (krʌ́m-plĭn) *s.* 1. ♀ kleiner, runzeliger Apfel. — 2. Knirps, Zwerg *m*.

crumpling-iron ⊕ (~-ī-ĕrn) *s.* Kräusel-, Brenn-eisen *n*. [Runzeln.]

crumply (krʌ́m-plē) *a.* voller Falten oder

crump-shouldered (krʌ́mp-shōl-dĕrd) *a.* = crump-backed. [sprödе.]

crumpy *provc.* (krʌ́m-pē) *a.* bröckelig,

crunch (krʌnsch) **I** *v/a.* ①c. 1. mit den Zähnen zerknacken, knirschend zerkauen. — 2. mit knirschendem Geräusch zerbrechen, zerquetschen. — **II** *v/n.* ①c. 3. kauen. — 4. knirschen, knacken, krachen; ~ing noise Knirschen *n*, Knacken *n*. — **III** *s.* 5. Knirschen *n*, Knacken *n*, Krachen *n*.

crune (krūn) = croon.

crunk † (krʌnk) *v/n.* wie ein Kranich schreien.

crunkle[1] *provc.* (krʌnkl) = crumple 2.

crunkle[2] † (krʌnkl) *v/n.* = crunk.

crunodal 𝔐 (krūˊ-nō-dăl) *a.*, *math.* mit crunode (s. ds).

crunode 𝔐 (krūˊ-nōd) [lt. *crux* u. *nodus*] *s.*, *math.* Schnittpunkt *m* einer Kurve mit sich selbst. [Kopf.]

crunt schott. (krʌnt) *s.* Schlag *m* auf den

cruor 𝔐 (krūˊ-ŏr) [lt. *id.*] *s.*, *physiol.* Blutkuchen *m*. [globin.]

cruorin(e) 𝔐 (krūˊ-ŏ-rĭn) [lt.] *s.* = hemo-

crup[1] *provcS.* (krʌp) *a.* 1. ↖ knusperig. — 2. *fig.* barsch, kurz angebunden.

crup[2] (~) *s.* = croup[2].

crupper (krʌˊp-ĕr) [fr. *croupière*] *man.* **I** *s.* 1. Kruppe *f*, Kreuz *n* des Pferdes. — 2. Schwanzriemen *m*. — **II** *v/a.* ①a. 3. e-m Pferde den Schwanzriemen anlegen.

crupper-chain ⚓ (~-tshān) *s.* Domperkette *f* des Klüverbaumes. [riemenbügel *m*.]

crupper-loop (~-lūp) *s.*, *man.* Schwanz-

crupper-strap (~-străp) *s.*, *man.* Schwebe-riemen *m*. [von creep, s. ds 1).]

cruppin schott. (krʌˊp-ĭn) = cropen (*p.p.*)

crural 𝔐 (krūˊ-răl) [lt.] *a.* schenkelförmig; Schenkel-...

crusade (krū-sādˊ) [fr. *croisade*] **I** *s.* Kreuzzug *m* (a. *fig.*). — **II** *v/n.* ①b. e-n Kreuzzug unternehmen, zu Felde ziehen (against gegen); auch *fig.*

crusader (krū-sāˊ-dĕr) *s.* Kreuzfahrer *m*.

crusado (krū-sē-dō), *pl.* ~es (~dōs) [span., port.] *s.* 1. *num.* portugies. Gold- u. Silbermünze (= 2,17 Mark). — 2. † = crusade. — 3. † päpstliche Bulle, die zum Kreuzzuge

cruse (krūz) *s.* irdener Topf. [aufforderte.]

cruset ⊕ (krūˊ-zĕt) [fr. *creuset*] *s.* Schmelztiegel *m* der Goldarbeiter.

crush (krʌsh) [a/f. *cruisir*, *croissir*] **I** *v/a.* ①c. 1. zerquetschen, zerdrücken, zermalmen, knacken, brechen, mahlen; ⚒ Erz pochen; ⚳. — 2. zusammenpressen, (ein)drücken. — 3. drängen, pressen, stoßen. — 4. *fig.* zu Boden schlagen, vernichten, unterdrücken; entmutigen. — 5. *bibl.* schwer bedrücken. — **II** *v/n.* ①c. 6. gepreßt oder verdichtet werden; sich drängen; zerquetscht oder zermalmt werden, zerbrechen, zerschellen (s. a. crushed). — 7. *sl.* wegrennen, P ausknatzen. — **III** *s.* (*pl.* ~es, krʌˊsh-ĕz) 8. Zs.-stoß *m*, Stoß *m*. — 9. Einsturz *m*. — 10. ⚒ Sinken *n* der oberen Schichten; schott.: (Pfeiler-) Bruch *m*. — 11. Gedränge *n*; Menge *f*; *sl.* große Gesellschaft.

Zu ~ **1:** F to ~ a cup eins trinken od. P schmettern; to ~ a bottle e-r Flasche den Hals brechen; ⊕ *metall.*: to ~ again nachpochen; to ~ the ore for the second roasting Rost schlagen (s. auch crushed); to ~ down zermalmen; to ~ in the crown of a hat einen Hut eintreiben; to ~ out: a) auspressen (a. *fig.*), b) unterdrücken, vernichten; to ~ up zs.-knittern. [*sl.* schwere Schuhe *m/pl.*]

crush-clod shoes (krʌˊsh-klŏd shūz) *s/pl.*,

crushed (krʌshtˊ) **I** *a.* □ 1. zerquetscht, zerdrückt 2c. (s. crush I); ⚒ ~ ore Pochmehl *n*. — **II** *s.* 2. ⚒ = ~ ore. — 3. ⊕ Art Stück(en)zucker *m*. [crush-hat (s. ds).]

crushed-hatted ↖ (~-hătˊ-ĕd) *a.* mit e-m

crusher (krʌˊsh-ĕr) *s.* 1. Zermalmende(r, s), Zerschmetternde(r, s) (a. *fig.*); his answer was a ~ ... war niederschmetternd; *sl.* he gave me a ~ seine Antwort, seine Haltung 2c. war vernichtend für mich. — 2. ⊕: a) Mörtelmühle *f*; b) (second) ~ Schleppracke *f*; c) hölzerne Quetsche; d) (Knochen-, Erz-, Stein-) Brechmaschine *f*; e) Glas- oder Metall-Stößel *m*. — 3. *sl.* Polizist *m*, Schutzmann *m*. — 4. *sl.* Hauptkerl *m*; Prachtmädel *n*. — 5. Sport-*sl.* = crumpler 2.

crusher-ga(u)ge ⊕ ⚔ (~-gēdǧ) *s.*, *artill.* Apparat *m* zur Messung des Druckes der Pulvergase mittels Stauchung.

crush-hat (krʌˊsh-hătˊ) *s.* 1. *Am.* weicher Hut, Schlapphut *m*. — 2. F Klapphut *m* (= opera hat).

crushing (krʌˊsh-ĭnᵍ) *p.pr.* u. *a.* □ 1. zermalmend 2c. (s. crush). — 2. *sl.* vorzüglich; Haupt-...

crushing-machine ⊕ (ˊ~-mă-shēnˊ) *s.* (Knochen-, Erz-) Brechmaschine *f*.

crushing-mill ⊕ (ˊ~-mĭl) *s.* 1. Stampfgang *m*. — 2. = crushing-machine. — 3. *metall.* ~ leat Pochrinne *f*. [festigkeit *f*.]

crushing-stress ⊕ (~-strĕs) *s.* Druck-

crush-note ♪ (krʌˊsh-nōt) *s.* Vorschlag *m* (= grace-note). [Foyer *n*.]

crush-room (~-rūm) *s.*, *sl.* Theater- 2c.

crusian (krūˊ-shĭ-ăn, ~shʲn) = crucian.

crusily (krūˊ-zĭ-lē) *a.*, *her.* = crucily.

Crusoe (krūˊ-sō) *npr.*: Robinson ~ Held des gleichnamigen Romans von Daniel Defoe.

crussog (krʌˊs-ŏg) *s.* das Kreuz der heiligen Brigitta, aus Ruten geflochten und als Zauberbann gegen das Feuer in den irischen Hütten aufgehängt.

crust (krʌst) [lt. *crusta*] **I** *s.* 1. (Brot-, Schnee- 2c.) Kruste *f*, Rinde *f*; ⚳. — 2. *geol.* ~ (of the earth) Erdrinde *f*. — 3. *zo.* Rückenschild *m* (*n*) der Krebse, Schildkröten 2c. — 4. Niederschlag *m* in Weinflaschen; ⊕ Kesselstein *m* in Dampfkesseln; Inkrustation *f*. — 5. *med.* Grind *m*, Schorf *m*. — 6. *fig.* Schale *f*, angenommene oder angewöhnte Außenseite eines Menschen. — 7. Schul-*sl.* Kopf *m*. — **II** *v/a.* ①a. 8. (a. to ~ over) krusten- od. rinden-artig überziehen (with mit). — 9. ⊕ auslegen (with mit). — **III** *v/n.* ①a. 10. eine Kruste bilden, sich mit einer Rinde oder Kruste überziehen. — 11. *Am.* = crust-hunt. — Siehe auch crusted.

Zu ~ **1:** † ~ of dust Staubschicht *f*; ⊕ Bäckerei: kissing ~ Anstoß *m*, Anschieber *m* am Brot; bit of ~ (Brot-) Kanten *m*; *fig.*: all ~ and no crumb saure Arbeit um wenig Lohn; F an honest ~ ein redlicher Verdienst; F the upper ~ die oberen Zehntausend, die Reichen und Angesehenen.

crusta (krʌˊs-ta), *pl.* ~æ (~tī) [lt.] *s.* 1. geschnittener Edelstein zur Verzierung v. Vasen 2c. — 2. 𝔐 = crust. — 3. *Am.* ein cocktail (s. ds) mit Zuckerkruste.

crustacea 𝔐 (krŏs-tēˊ-shĕ) [lt.] *s/pl.*, *zo.* Krustace'en *f/pl.*, Krebs-, Krusten-tiere *n/pl.*

crustacean 𝔐 (~shʲn) *zo.* **I** *a.* zu den Krustentieren gehörig, gelentschalig. — **II** *s.* Krebs-, Krusten-tier *n*.

crustaceological 𝔐 (krŏs-tē-shĕ-ŏ-lŏdǧ-ĭ-kăl) *a.* die Krustentierkunde betreffend.

crustaceologist 𝔐 (~shĭ-ŏˊ-lă-dǧĭst) *s.* Krustentierkenner *m*.

crustaceology 𝔐 (krŏs-tē-shĕ-ŏˊ-lă-dǧē) [neu-lt.] *s.* Lehre *f* von den Krustentieren.

crustaceous 𝔐 (krŏs-tēˊ-shĕs) *a.* 1. krustenartig, schalig. — 2. gelentschalig; Schaltier-... [schaligkeit *f*.]

crustaceousness 𝔐 (~-nĕs) *s.* Gelent-

crustacite 𝔐 (krŏsˊ-tă-sīt) *s.* Krustaci't *m* (fossiles Schaltier).

crustal 𝔐 ↖ (krŏsˊ-tăl) *a.* krustig.

☞ **crustalogical**, &c. 𝔐 s. crustaceological, &c.

crustate(d) (krŏsˊ-tāt, ~tē-tĕd) *a.* bekrustet, mit einer Rinde bedeckt, inkrustiert.

crustation (krŏs-tēˊ-shʲn) *s.* Rinde(nbildung) *f*, Bekrustung *f*, Inkrustierung *f*.

crusted (krŏsˊ-tĕd) *a.* mit e-r Kruste (überzogen); abgelagert (auch *fig.*); ⊛ (old) ~ port alter guter Portwein (der in der Flasche angesetzt hat); *fig.* ~ joke alter, nicht mehr ziehender Witz.

cruster *Am.* (krŏsˊ-tĕr) *s.* = crust-hunter.

crust-hunt *Am.* (krŏstˊ-hŏnt) *v/n.* ①a. auf Hochwild jagen, wenn der Schnee e-e Kruste hat, fest genug für den Jäger, aber nicht für das Wild.

crust-hunter *Am.* (krŏstˊ-hŏn-tĕr) *s.* Jäger auf halbfester Schneedecke (s. crust-hunt).

crustific ↖ (krŏs-tĭˊ-fĭk) *a.* e-e Rinde bildend.

crustiness (krŏsˊ-tē-nĕs) *s.* 1. krustige oder rindige Beschaffenheit; Härte *f*. — 2. *fig.* Grämlichkeit *f*, schlechte Laune.

crustose 𝔐 (krŏsˊ-tōs) *a.* = crustaceous.

crusty (krŏsˊ-tē) *a.* (~ily *adv.*) 1. krustig, rindig, schalig. — 2. F *fig.* grämlich, übelgelaunt, mürrisch. [Griesgram *m*.]

crusty-gripes P (krŏsˊ-tē-grāˊ-pĕs) *s.*

crut[1] *proveN.* (krŏt) *s.* Zwerg *m*.

crut[2] ♀ (~) *s.* Borke *f*, rissige Rinde der Eiche.

crut[3] ♪ irl. (~) *s.* = crowd[2].

crutch[1] (krŭtsch), *pl.* ~es (krŭˊ-tshĭz) [a/e. *crycc*; a/d. *chrucha*, dtsch Krücke] **I** *s.* 1. Krücke *f*. — 2. ↖ *poet.* hohes Alter. — 3. ⊕ Gabel *f* der Zahnstange. — 4. ⊕ *metall.* Krücke *f* beim Puddeln. — 5. ⊕ Gießerei: Griff *m* der Gießschaufel. — 6. ⚓: a) Stütze *f*, Stieper *m* (aufrecht stehende Gabel); b) Mick *f*, Rudergabel *f*, Gaffelklaue *f*; c) Riekband *n*, Schlinge *f*. — 7. ⊕ gabelförmige Stütze des Damensattels. — 8. ⊛ ~es *pl.* Mahago'ni-Gabelholz *n*. — **II** ↖ *v/a.* ①c. 9. stützen (on auf). — 10. ⊕ Seifensiederei: die Masse mit e-m durchbohrten Stößel kräftig umrühren.

crutch[2] † (~) = cross.

crutch-and-toothpick F (krŭtsch-ănd-tūˊth-pĭk) *s.* ehm.: Modeherrchen *n*.

crutch-back † (krŭˊtsch-băk) *s.* Buckelige(r).

crutched (krŭtshtˊ) *a.* 1. auf Krücken gestützt. — 2. † = crouched. [Barsch *m* (*Perca*).]

crutchet *provc.* (krŭˊtsch-ĕt) *s.*, *ichth.*

crutch-handle (krŭˊtsch-hăndl) *s.* Krücke *f*.

crutch-handled staff (krŭˊtsch-hăndld stăfˊ) *s.* Krücke *f*; Krückstock *m*.

cruth ♪ (krūth) *s.* = crowd[2].

cruve schott. (krūv) *s.* = cruive.

crux (krŭks), *pl.* **cruces** (krūˊ-sēz) [lt.] **I** *s.*, *fig.* Kreuz *n*, harte Nuß, das Verzwickte. — **II** C~ *npr.*, *ast.* südliches Kreuz (Sternbild).

cruyshage (krūˊ-shĭ-hĕdǧ, *CT.D.* krūˊ-shĕdǧ) *s.*, *ichth.* Heringshai *m* (*Lamna cornu'bica*).

cruzado (krŭ-sē′-dō) *s.* = crusado.

crwth ♪ wallisisch (krūth) *s.* = crowd³.

cry (krāī) [m/e. *crien*, mhd. *krîen*, (alt-) fr. *crier*] **I** *v/n.* ①d. 1. schreien, wiederholt und heftig rufen, ein Geschrei erheben; ↕. — 2. ausrufen ↕. — 3. verlangend (auf)schreien, F heulen, jammern, wehklagen (to, unto [↖ on, upon] zu; for, at um, über [*acc.*], nach); ↕. — 4. weinen ↕. — 5. vom Tiere: schreien; Hund: bellen, anschlagen; ↕. — 6. † bei e-r Versteigerung bieten. — **II** *v/a.* ①d. 7. schreien, rufen, ausschreien, ausrufen, verkünden; ↕. — 8. *Am., eccl.* to ~ (the banns), F to ~ off Brautpaar aufbieten. — 9. † schreien nach, verlangen, (er)fordern; ↕. — **III** *s.* (*pl.* **cries**, krāīs) 10. Schrei *m*, lauter Ruf; ↕. — 11. Geschrei *n*, Weinen *n*, Jammern *n*, Wehklagen *n*; ↕. — 12. freudiger Zuruf, Beifallsruf *m*. — 13. Ausrufen *n* der Verkäufer auf den Straßen, Straßenruf *m*. — 14. ⚔ Feldgeschrei *n*, Schlachtruf *m*. — 15. *pol.* Losungs-, Schlagwort *n*. — 16. jur.: hue and ~ s. unter hue. — 17. Gerücht *n*, schlechter Ruf; † od. *provc.* Geschrei *n*; ↕. — 18. Schreien *n* der Tiere. — 19. *hunt.* Anschlagen *n*, Gebell *n* der Meute; ↕. — 20. *hunt.* Meute *f*, Koppel *f* Hunde. — 21. † *contp.* Schauspieler-Bande *f*, Truppe *f*. — 22. P große Masse. — 23. ⚙ Schreien *n* des Zinnes beim Umbiegen.

Zu ~ 1 bis 5: to ~ **after** um ... od. aus Sehnsucht nach ... weinen; to ~ **against** über od. gegen et. schreien; to ~ **at** a th. über et. weinen; to ~ **back**: a) *atavistisch* (= zur Ähnenähnlichkeit) zurückschlagen (bfd. *zo.* bei Kreuzungen); b) *hunt.* auf der Fährte zurückkommen, rückwärts laufend anschlagen; c) einen Sterbenden durch Gebete 2c. im Leben zurückhalten; to ~ **for** rufen nach, um, vor; to ~ for help um Hilfe rufen; to ~ for joy vor Freude weinen, Freudenthränen vergießen; the child cries for an apple das Kind weint um einen Apfel; *fig.* to ~ for the moon nach Unmöglichem verlangen; F to ~ **off** sich lossagen von etwas; I ~ off ich habe genug davon; to ~ **out**: a) rufen, ausrufen; b) laut schreien, jammern, wehklagen; *provc.* in Geburtswehen liegen; to ~ out against protestieren gegen, sich beklagen über, mißbilligen; to ~ out for help um Hilfe rufen; to ~ out upon verschreien; to ~ to († unto) zurufen; anrufen, anflehen (for um); to ~ **upon** über od. gegen et. schreien; anschlagen (v. Hunden).

Zu ~ 7 u. 9: † to ~ aim s. aim² 1 ↕; † to ~ clink erklingen; to ~ clubs zum Kampfe rufen; to ~ cockles s. cockle² 1 ↕; † to ~ craven s. craven² 1; F to ~ cupboard knurren (vom Magen); to ~ down: a) in schlechten Ruf bringen, verrufen, herunterſetzen; b) herunterbringen, unterdrücken; c) unterſagen, verbieten; to ~ fie at pfui rufen, empört ſein über; to ~ fire, murder Mord und Brand oder getermo'rdio ſchreien; to ~ the forfeits Spiel: die Pfänder aufrufen und einlöſen; *sl.* to ~ a go ſein Glück anderswo verſuchen; to ~ halves ſiehe half; † to ~ a match beim Wetten „abgemacht!“ rufen (wodurch die Wette giltig wird); † to ~ (a p.) mercy (j-n) um Verzeihung, Gnade, Erlaubnis bitten; † to ~ mew „miau!“ rufen (ehm. Mißfallensäußerung bei theatral. Erſtaufführungen); to ~ one's eyes out ſich (*dat.*) die Augen ausweinen; *fig.* to ~ quits ſ-e Rechnung mit j-m für ausgeglichen erklären, wett ſn laſſen, ſich vertragen; to ~ shame upon laute Vorwürfe erheben über, heftig tadeln; *prvb.* it's (of) no use ~ing over spilt milk es hilft nichts, ſich über geſchehene Dinge zu grämen; to ~ thieves „haltet den Dieb!“ rufen; to ~ up: a) rühmen, preiſen, viel Aufhebens machen von; † Reklame machen für; b) bei Versteigerungen überbie'ten; to ~ wolf blinden Lärm verurſachen.

Zu **cry 10**: a far ~ eine weite Entfernung; *prvb.* it's a far ~ to Lochow es iſt weit von hier nach China.

Zu ~ **11**: ~ for help Hilferuf; there was a ~ of fire man rief „Feuer!“; to utter loud cries ein lautes Geſchrei erheben; to have a good ~ od. ↖ to have one's ~ out heftig weinen, ſich ordentlich ausweinen; *prvb.* more ~ than wool oder great (much) ~ and little wool viel Geſchrei und wenig Wolle.

Zu ~ **17**: the ~ goes ... das Gerücht geht ...; F out of (all) ~: a) aller Ehre verluſtig; b) über alle Maßen, nicht zu ſagen; ↖ to commend a p. out of all ~ j-n bis zum Himmel erheben; to echo a ~ der öffentl. Meinung nachſprechen.

Zu ~ **19**: *hunt.* in oder at full ~ von der Meute: laut bellend; in hitziger Verfolgung, über Stock u. Stein jagend (auch *fig.*). [her·on.]

cryal † (krāī′-ăl) *s.*, *orn.* Reiher *m* (=).

cry-baby F (krāī′-bē-bē) *s.* kleiner Schreihals. [weiblicher od. junger Geierfalk.]

cryer (krāī′-ĕr) *s.* 1. = crier. — 2. *orn.*

crying (krāī′-ĭng) **I** *p.pr.* u. *a.* □ 1. ſchreiend (*a. fig.*); offenkundig; außerordentlich; ~ sin himmelſchreiende Sünde; ~ drunk fürchterlich betrunken. — 2. klagend. — **II** *s.* 3. Schreien *n*, Rufen *n*; Weinen *n*.

crying-bird (~-bûrd) *s.*, *orn.* = courlan.

crying-down (krāī′-ĭng-daŭn) *s.* Niederſchreien *n*, Verſchreien *n*; Verbot *n*.

crying-out (~-aŭt) *s.* 1. Ausruf(en *n*) *m*. — 2. *provc.* Geburtswehen *f/pl.*

crymercy ↖ (krāī′-mûr′-ſē) *a.* flehend, ſich entſchuldigend (*SC.*).

crymodynia ⚕ ↖ (krāī-mō-dĭ′n-ē-a) [grch.] *s.*, *med.* chroniſcher Rheumatismus.

crynog (krĭ′n-ŏg) *s.* = cranock.

cryoconite ⛰ (krāī′-ō-ſī′-nāīt) [grch.] *s.* grüner kosmiſcher Staub (nach Nordenſkjöld).

cryogen ⛭ (krāī′-ō-jĕn) *s.* Kälte-Erzeuger *m* (Inſtrument oder Miſchung).

cryolite ⛰ (~lāīt) *s.*, *min.* Kryoli'th *m*; ⚙ ~ glass = milk-glass. [scope.]

cryometer ⛭ (krāī-ŏ′m-ē-tĕr) *s.* = æthrio-

cryophorus ⛭ (~ŏ′f-ō-rŭs) [grch.] *s.*, *phys.* Kryopho'r *m*, Eiserzeuger *m* (der Waſſer durch Verdampfung zum Gefrieren bringt).

crypsis ⛰ (krĭp′-ſĭs) [grch.] *s.*, *theol.* Verborgenſein *n* (göttlicher Eigenſchaften).

crypt (krĭpt) [grch.] *s.* 1. *arch.* Krypta *f*, unterirdiſche Kirche; Totengruft *f*. — 2. ⛰ *anat.* = crypta.

crypta ⛰ (krĭp′-ta), *pl.* ~æ (~tē) [grch.] *s.*, ♀ u. *anat.* abſondernde Hohldrüſe.

cryptal ⛰ (krĭp′-tăl) *a.*, ♀ u. *anat.* die abſondernden Hohldrüſen betreffend.

crypted ↖ (krĭp′-tĕd) *a.*, *arch.* gewölbt.

cryptic (krĭp′-tĭk) [grch.] **I** *a.* verborgen, verſteckt, geheim. — **II** † *s.* dunkle, verſteckte Schreib-art.

cryptical (~tĭ-kăl) *a.* □ = cryptic.

☞ **crypto-...** ⛰ in Zſſgn: verborgen.

cryptobranch ⛰ (krĭp′-tō-brănk) *zo.* **I** *a.* = crypto-branchiate. — **II** *s.* Tier *n* mit verborgenen Kiemen.

crypto-branchiate ⛰ (~-brā′-nē-ē-āt) [grch.] *a.*, *zo.* mit verborgenen Kiemen.

Crypto-Calvinist (~-kăl′-ĭ-nĭſt) *s.*, *eccl. hist.* heimL Anhänger Calvi'ns. [carp.]

cryptocarp ⛰ ♀ (krĭp′-tō-kārp) *s.* = cysto-

cryptocarpic ⛰ ♀ (~kär′-pĭk) *a.* Pflanzen mit verborgenen Befruchtungsteilen betr.

cryptocephalous ⛰ (krĭp′-tō-ſĕf′-ă-lŭs) *a.* mit verborgenem Kopfe.

cryptocerata ⛰ (~ſĕr′-ă-ta) *s/pl.*, *ent.* Waſſerwanzen *f/pl.*

cryptocrystalline ⛰ (krĭp′-tō-krĭs′-tă-lĭn) *a.*, *min.* nicht wahrnehmbar kryſtalli'niſch.

cryptogam ⛰ ♀ (krĭp′-tō-găm) [grch.] *s.* Kryptoga'me *f*.

cryptogamia ⛰ ♀ (krĭp-tō-gā′-mĭ-a) *s/pl.* Kryptoga'men *f/pl.* (verborgenblüt. Pflanzen).

cryptogamian ⛰ ♀ (~mē′-ăn), **~ic** ⛰ ♀ (~gă′m-ĭk) *a.* kryptoga'miſch (mit undeutlichen Befruchtungsteilen).

cryptogamist ⛰ ♀ (krĭp-tŏ′g-ă-mĭſt) *s.* Kryptogami'ſt *m*, Kryptoga'menkenner *m*.

cryptogamous ⛰ ♀ (krĭp-tŏ′g-ă-mŏs) *a.* = cryptogamian.

cryptogamy ⛰ ♀ (~mē) *s.* Kryptogamie *f*, verborgener Befruchtungsvorgang.

cryptogram ⛰ (krĭ′p-tō-grăm) *s.* = cryptograph 2.

cryptograph ⛰ (krĭ′p-tō-graf) *s.* 1. Geheimſchrift *f*. — 2. das in Geheimſchrift Geſchriebene. [= cryptographical.]

cryptographal ⛰ † (krĭp-tŏ′g-ră-făl) *a.*

cryptographer ⛰ (~fĕr) [grch.] *s.* Kryptogra'ph *m*, Geheim-, Chiffren-ſchreiber *m*.

cryptographic(al) ⛰ (krĭp-tō-grăf′-ĭk, ~ĭ-kăl) *a.* 1. kryptogra'phiſch, in Chiffren. — 2. Geheimſchrift-...

cryptography ⛰ (krĭp-tŏ′g-ră-fē) *s.* 1. Kryptographie *f*, Geheimſchreibe-, Chiffrierkunſt *f*. — 2. Geheimſchrift *f*.

cryptology ⛰ (krĭp-tŏ′l-ŏ-dʒē) *s.* Geheim-, Chiffre-ſprache *f*.

cryptonym ⛰ (krĭ′p-tō-nĭm) *s.* geheimer, dem Uneingeweihten nicht bekannter Name e-r Perſon.

cryptophagus ⛰ (krĭp-tŏ′f-ă-gŭs) *s.*, *ent.* Rindennager *m* (Käfer).

cryptoporticus ⛰ (krĭ′p-tō-pōr′-tĭ-kŭs) *s.*, *arch.* Kryptopo'rtikus *m* (Grottenhalle; unterirdiſcher gewölbter Gang; a. Verzierung e-s Grufteingangs).

cryptorhynchus ⛰ (krĭp-tō-rĭ′ng-kŭs) *s.*, *ent.* Erlenrüſſelkäfer *m*.

cryptous † (krĭ′p-tŭs) *a.* verborgen.

crystal (krĭ′ſ-tăl) [lt., grch.] **I** *s.* 1. *chm., min.* Kryſta'll *m* (*n*) ↕. — 2. ⚙ Kryſtallglas *n* (*a.* ~ glass). — 3. ⚙ Uhrglas *n* (*a.* ~ glass). — 4. ⚙ Nähglas *n* der Nähmaſchine. — 5. *her.* Weiß *n* (= pearl). — 6. ✉ ehm.: feiner weißer Etami'n zu Nonnenſchleiern. — 7. ⚙ Korn *n* im Bruche e-s Metalles. — 8. † *poet.* ~s *pl.* Augen *n/pl.* (*SH.H. V,2,3,56*). — **II** *a.* 9. kryſtallen; Kryſtall-...; ↕. — 10. *fig.* kryſtallklar, hell, durchſichtig.

Zu ~ **1**: *min.*: flower of ~ Kryſta'llblüte *f*; right-handed (left-handed) ~ of quartz rechts (links) drehender Quarz; Iceland ~ isländiſcher Doppelſpat; ✉ plastic ~ Art Portland-Zeme'nt *n* (*m*); *min.* mountain ~, rock ~ Bergkryſtall *m*; *chm.* ~s *pl.* of tin Zinn-Chlorü'r *n*.

Zu ~ **9**: Crystal Palace Kryſta'llpalaſt *m* zu Sydenham (Lo.); *min.* ~ system Kryſtall-ſyſte'm *n*; *chm.* ~ violet Kryſtall-violе'tt *n*.

crystallic ⛰ (krĭſ-tă′l-ĭk) *a.*, *chm.* kryſta'lliſch; Kryſta'll-...

crystalliferous ⛰ (krĭſ-tă-lĭ′f-ĕ-rŏs) *a.*, *chm.* Kryſta'lle enthaltend oder führend.

crystallin ⛰ (krĭ′ſ-tă-lĭn) *s.*, *chm.* 1. Kryſtalli'n *n* (die eiweißartige Subſtanz der Kryſtallinſe des Auges). — 2. † Anili'n *n*.

crystalline ⛰ (~lĭn, ~lāīn) **I** *a.* 1. *chm., min.* kryſta'llen, kryſtalliſiert. — 2. unvollkommen kryſtalliſiert, kryſtalli'niſch. — 3. *fig.* kryſtallklar, hell; *anat.* ~ humour, ~ lens Kryſtall-linſe *f* des Auges. — **II** *s.* 4. *min.* kryſtalli'niſches Geſtein. — 5. † Anili'n *n*. [ſtalli'niſcher Bau.]

crystallinity ⛰ (krĭſ-tă-lĭ′n-ĭ-tē) *s.* kry-

crystallisability ④ (krɪ̆ˈstə-tə-laɪ-zə-bɪˈlɪ-tᵻ) *s.* Krystallisierbarkeit *f.*
crystallisable ④ (krɪ̆ˈstə-tə-laɪ-zəbl) *a.* krystallisierbar.
crystallisation ④ (krɪ̆stə-tə-ˈzēᵉ-shᵻn) *s., chm., min.* 1. Krystallisation *f*, Anschießen *n* in (oder zu) Krysta'llen. — 2. krystallisierter Körper.
crystallise ④ (krɪ̆ˈstə-laɪz) *chm., min.* ①b. **I** *v/a.* 1. krystallisieren (lassen). — **II** *v/n.* 2. (sich) krystallisieren, Krysta'llform annehmen. — 3. *fig.* von Ansichten: sich entwickeln, feste oder greifbare Gestalt annehmen; to ~ round the main idea sich um den Hauptgedanken herumgruppieren.
crystalliser ④ (~laɪ-zᵉr) *s.* etwas das Krystallisation hervorruft; ⚙ Krystallisationsgefäß *n.*
crystallising-pan ④ ⚙ (krɪ̆ˈstə-tə-laɪ-zɪŋ-pănᵎn) *s.* Salzwerk: Soggenpfanne *f.*
crystallite ⏣ (krɪ̆ˈstə-tə-laɪt) *s.* winziger Krysta'll im geschmolzen gewesenen Gestein.
crystallitis ⏣ † (krɪ̆stə-tə-laɪ-tᵻtᵻs) *s., med.* Entzündung *f* der Krysta'll-linse des Auges.
crystallod ⏣ (krɪ̆ˈstə-lɔd) *s.* Reichenbachs Krysta'll-Od *n.*
crystallo-engraving ⚙ (krɪ̆ˈstə-lō-ᵴn-grāᵉ-vɪŋᵍ) *s.* Kunst, Gläser mit vertieften Zeichnungen zu versehen.
crystallogenic(al) ⏣ (krɪ̆stə-tə-lō-ʤĕᵎn-ɪk, ~ᵴ-tᵻkl) *a.* auf die Krysta'llbildung bezüglich.
crystallogeny ⏣ (krɪ̆stə-tə-lɔˈʤᵒ-nᵉ) *s.* Krysta'llbildung(slehre) *f.*
crystallographer ⏣ (~lɔˈg-rə-fᵴᵉr) *s.* Krystallogra'ph, Krystallform-Beschreiber *m.*
crystallographic(al □) (krɪ̆stə-tə-lᵒ-grăˈfɪk, ~ᵴ-tᵻkl) *a.* krystallogra'phisch.
crystallography ⏣ (krɪ̆stə-tə-lɔˈg-rə-fᵉ) [grch.] *s.* 1. Krystallographie *f*, Krystall-(formen)beschreibung *f*. — 2. Abhandlung *f* über Krystalle.
crystalloid ⏣ (krɪ̆ˈstə-lɔɪd) [grch.] **I** *a.* krystall-ähnlich. — **II** *s.* Krystalloi'd *n.*
crystalloidal ⏣ (krɪ̆stə-lɔɪˈᵈᵉl) *a.* krystalli'nisch; Krystalloi'd-...
crystallogy ⏣ (~lɔˈl-ᵴ-ʤᵒ) [grch.] *s.* Krysta'll(bildungs)lehre *f.*
crystallomancy ⏣ (krɪ̆ˈstə-tə-lᵒ-măn-ʧᵉ) *s.* Wahrsagerei *f* aus Krysta'll(-Spiegeln).
crystallometry ⏣ (krɪ̆stə-tə-lɔˈᵐ-ᵉ-trᵉ) [grch.] *s.* Krysta'll-messung *f*, -meßkunst *f.*
crystallotype ⚙ (krɪ̆ˈstə-lᵒ-tə-ɪp) *s.* Transpare'nt-, Glas- ꝛc. Photographie *f.*
crystallurgy ⏣ (krɪ̆ˈstə-lɔᵉr-ʤᵒ) [grch.] *s.* = crystallisation.
crystal-*palace* ⑥ (krɪ̆ˈstə-tᵴl-păl-ᵴᵉs) *s.* Glas-, Krysta'll-palast *m* (s. a. crystal 9 ⚳).
~pebble ⚙ (~pĕbl) *s.* Krysta'll(glas)-kiesel *m.*
~precipitation ⚙ (~prᵉ-ᵴɪp-ᵴtə-ᵴᵉ-shᵴᵉn) *s.* Zuckerfabr.: Anschießen *n* zu Krysta'llen.
~tin ⑥ (~tɪn) *s.* 1. ⚙ Metallmohr *m.* — 2. *min.* crystal-tin ore Nadel-Zinn-erz *n.*
crystalwort ❦ (~wɔ̈rt) *s.* Leberblümchen *n* (*Hepa'tica*).
Cs ⏣ *chm.* Symbol für cæsium.
C's ⚡ (ᵴīf) *s/pl.*: the three ~ = **Central** Criminal Court (s. central 1 ⚳), the **C.S.** *abbr.* = Clerk of (od. to) the Signet od. lt. *custos sigi'lli* (s. clerk 5b ⚳); Civil Service; Colonisation Society; Court of Session (schott. oberster Zivilgerichtshof); ♪ it. *con sordi'ni* (mit Dämpfern).
C.S.A. *abbr.* = a) Confederate States of America; b) Confederate States Army (s. confederate² 2).
Csech (ʧĕkᵉ, ʧĕʧᵉ) = Czech.
C-shaped ⚙ (ᵴīˈ-shĕpt) *a.* C-förmig.
C.S.I. *abbr.* = Companion of the (Order of the) Star of India (Ritter des [Ordens vom] „Stern von Indien"). [Navy.]
C.S.N. *abbr., hist.* = Confederate States
C-spring ⚙ (ᵴīˈ-ᵴprɪŋᵍ) *s.* = cee 3.
ct. *abbr.* = carat; ⚙ cent(ime); count; court; centum (Hundert).
Ct. *abbr.* = Connecticut.
C.T. *abbr.* = certificated teacher.
ctenidial ⏣ (tᵴ-nɪˈᵈᵉ-ᵈᵴᵉl) *a., zo.* Kammkiemen-...
ctenidiobranchia(ta) ⏣ (tᵴ-nɪˈᵈᵉ-ᵈᵴᵉ-brăᵎnᵍ-kᵴᵉ-a, ~brăᵎnᵍ-kᵴᵉ-ə-ta) [grch.] *s/pl., zo.* Kammkiemer *m/pl.* (Mollu'sken).
ctenidiobranchiate ⏣ (~brăᵎnᵍ-kᵴᵉ-ăt) *a., zo.* kammkiemig; Kammkiemer-...
ctenidium ⏣ (tᵴ-nɪˈᵈᵉ-ᵈᵴᵉm), *pl.* **~a** (~ᵴᵉ-a) [grch.] *s., zo.* Kammkieme *f.*
☞ **cteno-...** ⏣ [grch.] in Zsgn: Kamm-...
ctenobranch ⏣ (tᵉᵎnᵉ-ᵴᵉ-brăᵎnᵍᵴᵴ) *zo.* **I** *a.* = ctenidiobranchiate. — **II** *s.* Kammkiemer *m* (Mollu'sk).
☞ **ctenobranchia(ta)**, &c. ⏣ s. ctenidiobranchia(ta), &c.
ctenocyst ⏣ (tᵉᵎnᵉ-ᵴᵉ-ᵴɪᵴt) [grch.] *s., zo.* Kammblase *f* (der Rippenquallen).
ctenodactyl(e) ⏣ (tᵉᵎnᵉ-ᵴᵉ-dăᵎkᵴᵉ-tɪl) *s., zo.* Gundi-Ratte *f* (*Ctenoda'ctylus Masso'nii*).
ctenodont ⏣ (tᵉᵎnᵉ-ᵴᵉ-dŏnt) *a., ichth.* kammzähnig.
ctenoid ⏣ (tᵉᵎnᵉ-ɔɪd) [grch.] *ichth.* **I** *a.* 1. kamm-förmig, -artig. — 2. kammschuppig. — **II** *s.* 3. = ctenoidean.
ctenoidean, ~ian ⏣ (tᵴ-nɔɪˈᵈᵉ-ᵈᵴᵉn) *ichth.* **I** *a.* zu den Kammschuppern gehörig. — **II** *s.* Kammschupper *m.*
ctenolabrus ⏣ (~lăᵉ-brᵴᵉs) [grch.] *s., ichth.* Kamm-Lippfisch *m.*
ctenomys ⏣ (tᵉᵎnᵉ-ᵴᵉ-mɪᵴ) [grch.] *s., zo.* Kammratte *f.* [kammtragend.]
ctenophor ⏣ (tᵉᵎnᵉ-ᵴᵉ-fɔᵉr) [grch.] *a., ent.*
ctenophora[1] ⏣ (tᵴ-nɔˈfᵉ-ra) *s.* 1. *ent.* Kamm-mücke *f.* — 2. *zo.* Kammspinne *f.*
ctenophora[2] ⏣ (~) *s/pl., zo.* Rippenquallen *f/pl.*
ctenophoral ⏣ (~ᵉᵎl) *a., zo.* Flimmer-...
ctenophoran ⏣ (~ᵉᵎn) *zo.* **I** *a.* Rippenquallen-... — **II** *s.* Rippenqualle *f.*
ctenophore ⏣ (tᵉᵎnᵉ-ᵴᵉ-fɔᵉr ⑨) *s., zo.* 1. Flimmerplatte *f* (Bewegungsorgan d. Rippenquallen). — 2. = ctenophoran.
ctenophoric ⏣ (tᵉᵎnᵉ-ᵴᵉ-fɔˈrɪk), **~ous** ⏣ (tᵴ-nɔˈfᵉ-rᵉᵴ) *a., zo.* = ctenophoran.
ctenophyllum ⏣ ❦ (~fɪˈl-ᵴᵉm) *s.* Kammblatt *n.* [von Kni'dos; um 400 vor Chr.).]
Ctesias (tīˈᵉ-ᵴᵉ-ăᵴᵴ) *npr.* Kte'sias (grch. Arzt)
Ctesiphon (tᵉᵎᵴᵉ-ᵴᵉ-fᵉn) *npr.* Mt.: Kteſiphо'n: a) athe'nischer Staatsmann; b) assy'rische Stadt am Tigris. [auch ct.).]
cts. *abbr.* = carats; ⚙ cent(ime)s (vgl.)
Cu ⏣ *chm.* Symbol für lt. *cuprum* Kupfer.
cuamara ❦ ⚙ (kwă-mäᵎ-ra) *s.* Tonkabaumholz *n* (von *Di'pteryx odora'ta*).
cuartas ⚙ (kwäᵎr-tăᵴ) [*pl.* v. span. *cua'rta*] *s., id.* (Art Cuba-Tabak; auch: cuartel).
Cub[1] (kŭb) *npr.*: ~ Mountain in Colora'do, *U.S.*
cub[2] (kŭb) [irl. *cuib*] **I** *s.* 1. *zo.* das Junge (bsd. vom Bären, Füchs, Wolf, Löwen, Tiger, Wal) = whelp; in ~ trächtig; litter of ~s Satz *m* junger Füchse ꝛc. — 2. *fig., contp.* von (größeren) Knaben und Mädchen: junges Geschöpf, F Balg *m*; ungeschlachter Junge, Bengel *m*, Tolpatsch *m*; eckiges Mädchen, F Trampel *f*; unlicked ~ ungeleckter Bär, ungelenker junger Mensch; F *fig.* to hunt a ~ nach einer reichen (Heirats-)Partie jagen. — 3. *sl.* Lehrling *m*, Neuling *m*. — 4. † Gehilfe *m* eines Spital-arztes (Lo.). — **II** *v/a.* ①e. 5. *zo.* Junge werfen. — 6. ↖ (a. *fig.*) to ~ it (gleichsam) als Junges leben (with unter, mit). — **III** *v/n.* ①e. 7. *zo.* (Junge) werfen. — 8. P *contp.* von Frauen: gebären, P unanſt.: kalben.
cub[3] (kŭb) *s.* Haufe(n) *m*, Klumpen *m.*
cub[4] † *ob. provc.* (~) **I** *s.* 1. (Vieh-)Stall *m*. — 2. Kiſte *f*, Kaſten *m*, Behälter *m*. — 3. (Wand-)Schrank *m*. — 4. = cubby[1] u.[2]. — **II** *v/n.* ①e. 5. *fig.* auf-ca. hocken. — **III** *v/a.* ①e. 6. to ~ (up) einſchließen.
Cuba (kjūᵉr-ba, span.: kūᵉr-ba) **I** *npr.* Cu'ba *n* (größte der Antillen); ❦ ⚙ ~ cedar wood Cuba-, Cedern-holz *n*; ~ bast ſ. bast[1] 1. — **II** *s., id. n* (Art Kartenſpiel).
cubage ⏣ (kjūᵉr-bᵉdʒ) *s., geom.* = cubature.
Cuban[1] (kᵎū-băᵎn) *npr.* Kuba'n *m* (Fluß in Kanka'kien). — Vgl. ~[2].
Cuban[2] (kjūᵉr-bᵴn) **I** *a.* 1. cuba'niſch, aus Cu'ba. — **II** *s.* 2. Cuba'ner(in). — 3. ⚙ Cuba-Zigarre *f*. — 4. c~ ⏣ *min.* = cubanite. [liche Ecke.]
cubangle ⏣ (kjūᵉr-băᵎnᵍgl) *s., geom.* körper-
cubanite ⏣ (kjūᵉr-bə-nāɪt) *s., min.* Cuba'n, Cubani't *m* (meſſing-gelber Buntkupferkies).
cubation[1] † (kjū-bēᵉr-ᵴhᵴᵉn) [lt.] *s.* Sichniederlegen *n*, Liegen *n*, Ruhen *n.*
cubation[2] ⏣ (~) *s., geom.* = cubature.
cubatory † (kjūᵉr-bə-tᵴᵉ-rᵉ) **I** *a.* ruhend, liegend. — **II** *s.* Ruheplatz *m*; Schlafzimmer *n.*
cubature ⏣ (~tʃᵒᵴᵉr) *s., geom.* Kubatu'r *f*: a) Umwandlung e-s Körpers in e-n Würfel von gleichem Inhalt, Kubi'kberechnung *f*; b) Kubik-inhalt *m.*
cubbed (kŭbd) *a.* Junge habend.
cubbishness ↖ (kŭᵉr-lɪʃ-nᵉᵴᵴ) [cub[2]] *s.* eckiges Weſen, Unbeholfenheit *f.*
cubbism ↖ (kŭᵉr-bɪzm) *s.* = cubbishness.
Cubbon (kŭᵉr-bᵴn) *npr.* (Prin.).
cubbridge-head ⚓ (kŭᵉr-brĭdʒ-hĕd) *s.* ehm.: Verteidigungsſchott *n* vor dem Vorderkaſte'll und Halbdeck.
cubby[1] ↖ (kŭᵉr-bᵉ) **I** *s.* (*pl.* **~ies**, ~ᵴ) behagliches Plätzchen, kleiner Raum, Kämmerchen *n*. — **II** *a.* dicht, behaglich, bequem.
cubby[2] (~), *pl.* **~ies** (~ᵴ) [cub[4]] *s.* Tragkorb *m.*
cubby-hole ⑥ (kŭᵉr-bᵴ-hōl) *s.* 1. ↖ = cubby[1] — 2. F *co.* Häuschen *n*, Hütte *f.*
cubby-house (~-haŭᵴ) *s.* 1. ↖ = cubby-hole. — 2. (Kinder-)Puppenhäuschen *n.*
cubby-yew (~-jū) *s., ichth.* = crab-eater 2.
cubdom ↖ (kŭᵉr-bᵈᵉm) *s.* Bengeltum *n* (*HO.*).
cub-drawn ↖ (kŭᵉr-brăn) *a.* von den Jungen ausgesogen; ausgehungert (*SH.K.L. 3,1,12*).
cube ⏣ (kjūb) [fr. *id.*, lt. *cubus*, grch. *kyˈbos*] **I** *s.* Kubus *m*: 1. *geom.* Würfel *m*, Hexae'der *n* (*m*). — 2. *arith.* Kubi'kzahl *f*, dritte Pote'nz; a^3 lies: *a* ~ oder the ~ of *a* (vgl. ~ 5). — 3. *phys.*, &c. würfelförmiges Gefäß. — **II** *v/a.* ①b. 4. *geom.* den Inhalt oder das Volumen bestimmen. — 5. *arith.* kubieren, in die dritte Pote'nz erheben; a^3 lies: *a* ~d (= *a* to the ~ oder to the third power); vgl. ~ 2.
cubeage ⏣ (kjūᵉr-bᵉdʒ) *s.* = cubature.
cubeb ❦ (kjūᵉr-bᵉb) [mlt. *cube'ba*, vom pers. *kabāᵉb* Braten] *s.* 1. *pharm.* u. Kochkunst: ~ (pepper) Kube'be *f*, Kubebenpfeffer (korn *n*) *m* (Frucht v. ~ 2); ~s *pl.* a.: Schwindelkörner *n/pl.* (weil Schwindel erregend). — 2. Schwanz-, Stiel-, Kubeben-Pfeffer (strauch) *m* (*Piper cu'beba*). — 3. African ~s *pl.* afrikaniſche Kubebe (*Piper clu'sii*).
cubebic ⏣ (kjūᵉ-bĕᵉb-ɪk) *a., chm.* Kube'ben-...
cubebin(e) ⏣ (kjūᵉr-bĕb-ᵉn) *s., chm.* Kubebi'n *n* ($C_{33}H_{34}O_{10}$).
cubeb-pepper ⑥ ❦ (kjūᵉr-bᵉb-pĕp-ᵉr) *s.* = cubeb 1.
cube-*crystal* ⑥ (kjūᵉr-bə-krɪ̆stᵴl) *s.* Krysta'll *m* (*n*) in Würfelform.
~-nickel (~-nɪkl) *s., min.* Würfelnickel *m.*
~-number ⏣ (~-nŏm-bᵉr) *s., arith.* Kubi'kzahl *f*, dritte Pote'nz (= cube 2).
~-ore ⏣ (~-ōᵉ ⑨) *s., min.* Würfel-erz *n*, Pharmakoſideri't *m*, arſe'nikfaures Eiſen.

cube-*powder* ⚔ (kjūᵘb-pȧū-bᵒᵉr) *s.* prisma'tisches Pulver.

~-root ⑥ ▽ (~-rūt) *s.*, *arith.* Kubi'kwurzel *f*, dritte Wurzel aus einer Zahl; $\sqrt[3]{a}$ lies: the cube-root of *a*; to extract the cube-root die Kubikwurzel ausziehen.

~-spar ▽ (~-spȧᵉr) *s.*, *min.* Anhydri't *m*, Würfelspat *m*.

~-sugar machine ⑥ ⚙ (kjūb-schūᵘg-ᴮʳ-mª-schi'n) *s.* Würfelzucker-Schneidemaschine *f*.

cubhood ↖ (kßᵘb-hūd) *s.* 1. = cubbishness. 2. *fig.* Zustand *m* der Unvollkommenheit.

cub-hunting (kßᵘb-hßᵘn-tinᵍ) *s.* Jagd *f* auf junge Füchse mit Hunden (vgl. fox-hunting).

cubic (kjūᵘ-bik) [lt. *cu'bicus*] *abbr.* **c.** **I** *a.* 1. würfel(förm)ig, kubisch; Würfel-...; ⅄. — 2. Kubi'f-... ⅄. — 3. ▽ *math.* dritten Grades, dritter Ordnung, kubisch; ⅄. — **II** *s.* ▽ *math.* 4. kubische Gleichung, Größe 2c.

Zu ~ 1 *min.*: ~ nitre Würfel-, Natron-salpeter *m*; ~ alum Würfelalaun *m*.

Zu ~ 2: *math.* ~ contents *pl.* körperlicher od. Kubi'f-Inhalt; ⚓ you are allowed 20 to 40 ~ feet of luggage Sie erhalten 20 bis 40 Kubi'fuß Freigepäck.

Zu ~ 3 *math.*: ~ equation Gleichung *f* dritten Grades, kubische Gleichung; ~ surface Fläche *f* dritter Ordnung.

cubica ❀ (kjūᵘ-bᵒᵉ-ka) *s.* Art feiner Rasch (Wollzeug).

cubical (kjūᵘ-bᵒᵉ-kßl) *a.* □ (ſ. **~ly**) = cubic I; ⚔ ~ powder = cube-powder; ⚒ ~ coal Würfelkohle *f*.

cubically ▽ (~ᵏᵉ-lᵉ) *adv.*, *math.* durch Erhebung zur dritten Pote'nz; in der dritten Potenz.

cubicalness (~ᵏᵉl-nᵉß) *s.*: a) würfelige, b) ▽ *math.* kubische Beschaffenheit.

cubicite ▽ (~ßaī't) *s.*, *min.* Kub(o)izi't *m*, Würfelzeoli'th *m*. [mer *n*, (·)Raum *m*.]

cubicle ↖ (kjūᵘ-bikl) [lt.] *s.* (Schlaf-)Zimmer

cubicone ▽ (kjūᵘ-bᵒᵉ-kōn) *s.*, *geom.* Kegelfläche *f* dritter Ordnung.

cubicontravariant ▽ (kjūᵘ-bᵒᵉ-kŏn-traᵘ-wȧᵘ-ᴿᵉ-ᵏᵉnt) *s.*, *math.* Kontravaria'nte *f* dritten Grades.

cubicovariant ▽ (~kō-wȧᵘ-ᴿᵉ-ᵏᵉnt) *s.*, *math.* Kovaria'nte *f* dritten Grades.

cubicriticoid ▽ (kjū-bᵒᵉ-krᵘi't-ᵉ-kŏid) *s.*, *math.* Kritikoï'de *f* dritten Grades.

cubicular ↖ (kjūᵘ-bi'ᵏᵘ-lūᵉr) [lt.] *a.* (Schlaf-)Zimmer-..., Schlaf-..., privā't; ~ companion Schlaffamera'd *m*.

cubiculary (~ᵏᵘ-lᴿᵉ) [lt.] **I** ↖ *a.* 1. = cubicular. — 2. Liege-..., Ruhe-...; ~ bed Ruhebett *n*. — **II** † *s.* (*pl.* **~ies**, ~ᵏᵘ) 3. Kammerdiener *m* (= chamberlain).

cubicule ↖ (kjūᵘ-bᵉ-kjūl) *s.* = cubicle.

cubiculo † (kjūᵘ-bi'ᵏᵘ-lō) *s.* = cubicle (*SH.T.N.3,2,56*).

cubicu*lum* (~lŏm), *pl.* **~a** (~la) [lt. *id.*] *s.* 1. Arch.: Begräbnis-, Toten-kammer *f*. — 2. Grabkapelle *f*. — 3. ↖ = cubicle.

cubiform (kjūᵘ-bᵉ-fōᴿm) *a.* würfelförmig.

cubing (~bing) *s.* Kubieren *n*, Kubierung *f*, Raum-, Inhalt-, Körper-messung *f*; ▽ *arith.* Erhebung *f* in die dritte Pote'nz.

cubinvariant ▽ (kjūᵘb-in-wȧᵘ-ᴿᵉ-ᵏᵉnt) *s.*, *math.* Invaria'nte *f* dritten Grades.

cubit (kjūᵘ-bit) [lt. *cu'bitum*] *s.* 1. ▽ *anat.*: a) Unter-arm *m*; b) Ell(en)bogen(-knochen *m*, -röhre *f*) *m*. — 2. Längenmaß: Elle *f* (ſ. S. XX,I,A). — 3. ▽ *ent.* (Kubita'l-) Ader *f* eines Insektenflügels.

cubital[1] mst ▽ (~bᵉ-tᵉl) [lt. *cubita'lis*] **I** *a.* 1. *anat.* Unterarm-..., Ell(en)bogen-...; ⅄. — 2. *ent.* Kubita'l-...; ~ rib = cubit 3. — 3. *orn.* Arm-... ⅄. — 4. eine Elle lang, hoch 2c. ⅄. — **II** *s.* 5. *ent.* Schenkel(glied *n*) *m* der Spinnenbeine. — 6. (Schreib-, Staub-) Ärmel *m*. — Vgl. **~**[2].

Zu ~ 1: *anat.* ~ artery, ~ vein Ell(en)bogen-pulsader *f*, -vene *f*.

Zu ~ 3: *orn.* ~ coverts *pl.* Arm-Deckfedern *f/pl.*

Zu ~ 4: ~ stature Größe *f* von einer Elle; ~ measure Ellenmaß *n*.

cubital[2] (kjūᵘ-bᵉ-tᵉl) [lt. *cu'bital*] *s.* Ell(en)-bogen-, Arm-, Lehn-kissen *n*, -polster *n*.

cubit-bone (kjūᵘ-bit-bōn) *s.*, *anat.* Ell(en)-bogen-knochen *m*, -röhre *f*.

cubited ↖ (~bᵉ-tᵉd) *a.* in Zssgn: ... Elle(n) lang; six-~ sechs Ellen groß, lang 2c.

cubit-fashion (kjūᵘ-bit-fȧßch-ᵉn) *adv.* mit dem Unterarm oder Ell(en)bogen (messend).

cubitidigital ▽ (kjū-bᵉ-tᵉ-dī'dǫ-ᵏᵉ-tᵉl) *a.*, *anat.* Unterarm- und Finger-...

cubitière ⚔ (fr.: fü-bi-tiȧ'r) [fr. *id.*] *s.* ehm.: Ell(en)bogenstück *n* des Harnisches.

cubitocarpal ▽ (kjū-bᵉ-tᵉ-tū'ᵉr-pᵉl) *a.*, *anat.* Unterarm- und Handgelenk-...

Cubitt (kjūᵘ-bit) *npr.* (Pers.n.); bsd. Sir William ~ engl. Zivil-Ingenieur (1785–1863).

Cubit(t)opolis † (kjū-bᵉ-tᵉ'p-ᵉ-liß) *npr.*, *sl.*, *id. f* (Bahn der Warwick- u. Eccleston-Bezirke, Lo.). [*id.*] *s.* = cubit.

cubitus ▽ (kjūᵘ-bᵉ-tßß), *pl.* **~i** (~tāī) [lt.] = cubicite.

cubizit ▽ (~sit), **~e** ▽ (~sāī't) *s.* = cubicite.

cubla ▽ (kßᵘb-la) *s.*, *orn.* südafrik. Neuntöter *m* (*Dryo'copus cubla*; auch ~-shrike).

cub-leader (kßᵘb-lī-bᵒᵉr) *s.*, *co.* oder *iro.* Bärenführer *m* (= Hofmeister *m*).

cubless (kßᵘb-lᵉß) *a.* ohne Junges od. Junge; P kinderlos.

cubo-biquadratic ▽ (kjūᵘ-bᵉ-bāī'-kwŏd-ᴿāᵘ-tik) *a.*, *math.* siebenten Grades.

cuboctahedral ▽ (kjūᵘb-ŏk-tª-hī'-dᴿᵉl) *a.* kubo-oktae'drisch, würfelig-achtflächig.

cuboctahedron ▽ (~dᴿᵉn) *s.* Kubo-oktae'der *n* (*m*), Würfel-Achtflächner *m*.

cubo-cube ▽ (kjūᵘ-bᵒᵉ-kjūb) *s.*, *math.* sechste Pote'nz, Kubokubi'kzahl *f*.

cubocubic ▽ (kjū-bᵒᵉ-kjūᵘ-bik) *a.*, *math.* sechsten Grades; ~ root (∜) sechste Wurzel. [*s.*, *math.* neunte Pote'nz.]

cubo-cubo-cube ▽ (kjūᵘ-bᵒᵉ-kjūᵘ-bᵒᵉ-kjūb)

cubo-cuneiform ▽ (kjū-bᵒᵉ-kjūᵘ-niᵘ'-ᵉ-fōᴿm) *a.*, *anat.* Würfel(bein)- u. Keilbein-...

cubo-dodecahedral ▽ (kjūᵘ-bᵒᵉ-dō'-dek-ª-hīᵘ'-dᴿᵉl) *a.* würfelig-zwölfflächig.

cuboid ▽ (kjūᵘ-bŏid) [grch.] **I** *a.* würfelig, würfelförmig; *anat.* ~ bone Würfelbein *n* des Fußes. — **II** *s.*, *anat.* = ~ bone.

cuboidal ▽ (kjūᵘ-bŏiᵘ'-dᵉl) *a.* = cuboid.

cuboite ▽ (kjūᵘ'-bᵒᵉ-aī't) *s.*, *min.* = cubicite.

cubomancy ▽ (~mǎn-ᵍᵉ) *s.* Wahrsagerei *f* durch Würfel.

cubo-octahedral ▽ (kjūᵘ'-bᵒᵉ-ŏk-tª-hīᵘ'-dᴿᵉl) *a.* = cuboctahedral.

cubo-octahedron ▽ (~dᴿᵉn) *s.* = cuboctahedron. [rohrmündig.]

cubostomous ▽ (kjūᵘ-bŏᵘ'ᵏᵉ-tª-mŏß) *a.*, *zo.*

cub-skins ❀ (kßᵘb-ßkinᵘ) *s/pl.* Felle *n/pl.* von jungen Füchsen, Bären 2c.

cuca ❀ (kūᵘ'-ka) *s.* = coca.

cucaine ▽ (kūᵘ'-tª-in) *s.*, *chm.* = cocaine.

cuchia ▽ (kjūᵘ'-tschᵒᵉ-a) *s.*, *ichth.* Ku'tschia *f* (*Amphi'pnous* ~, bengalischer Edelfisch).

cuck[1] P † (kßᵘk) *v/n.* = cack[1].

cuck[2] † (kßᵘk) *v/a.* auf den Belserstuhl (ſ. cucking-stool) setzen.

cuck[3] † (~) *v/n.* wie der Kuckuck rufen.

cuck[4] *provcN.* (~) *v/a.* ①a. werfen.

Cuckfield (kßᵘk-fiːld) *npr.* (engl. St., Sussex).

cucking-stool (kßᵘk-inᵍ-ßtūl) [cuck[2]] *s.* ehm.: Belserstuhl *m*, auf welchem Betrüger, Zänker 2c. öffentlich ausgestellt wurden.

cuckle ❀ *provc.* (kßᵘkl) *s.*, *corr.* aus cockle[1].

cuckold[1] (kßᵘk-ßld) [m/e. *co(c)kewold*, vom lt. *cu'culus* Kuckuck] **I** *s.* 1. Hahnrei *m*, betrogener Ehemann. — 2. *ichth.* = cowfish 1 b. — 3. ~, *Am.*, *orn.* = cow-bird 1. — **II** *v/a.* ①a. 4. zum Hahnrei machen, F j-m Hörner aufsetzen. — 5. P to ~ the parson vor der Trauung fleischlichen Umgang haben. — Vgl. **~**[2].

cuckold[2] ❀ *provc.* (kßᵘk-ßld) *s.* = burdock-'s buttons *pl.* Kletten *f/pl.*

cuckold-fish (kßᵘk-ßld-fisch) *s.* = cowfish 1 b. [cuckold[1] 4 (*DR.*).]

cuckoldise ④ (kßᵘk-ßl-daīs) *v/a.* ①b. =

cuckoldly (kßᵘk-ßld-lᵉ) *a.* gehörnt (*SH.*); ~ knave, ~ rogue Schuft *m* von einem Hahnrei (*SH.*). [(*SH.Co.2,1,58*).]

cuckold-mad (~mȧd) *a.* hahnrei-toll

cuckold-maker (~mē-ᵏᵉr) *s.* j. der einen Ehemann zum Hahnrei macht.

cuckoldom (kßᵘk-ßl-dᵉm) *s.* 1. Hahnreischaft *f*. — 2. Zum-Hahnrei-machen *n*.

cuckoldry (kßᵘk-ßld-rᴿᵉ) *s.* Ehebruch *m* mit verheirateten Frauen.

cuckold's-*knot*, ~-neck ⚓ (kßᵘk-ßldſ-nŏt, ~-nᵉk) *s.* Art Tau-schleife *f*.

cuckoo (kūᵘ'k-ū) [Nachahmungslaut; mlt. *cucus*, lt. *dim. cu'culus*] *s.* (*s/m.*, ↖ *s/f.*) 1. *orn.* Kuckuck *m* (*Cu'culus*); *fig.* to sing like a ~, to repeat the ~ song immer die alte Leier singen. — 2. *contp.* Tropf *m*, Einfaltspinsel *m* (*SH.H.IV,a,2,4,387*). — 3. † (bsd. als Warnungsruf) = cuckold[1] 1. — 4. ❀ *provc.* = blue-bell b. — 5. ❀ *provc.* Tannenzapfen *m*.

cuckoo-*ale* (kūᵘ'k-ª-ēl) *s.* ehm.: Frühlingsbier *n* (auch Fest im Freien).

~-bee (~-bī) *s.*, *ent.* Kegelbiene *f* (*Cælio'xys texa'na*).

~-bread ❀ (~-brēd) *s.* = cuckoo's-bread.

~-bud ❀ † (~-bßd) *s.* Knospe *f* der Schlüsselblume (*SH.L.5,2,906*).

~-clock (~-klŏk) *s.* Kuckucks-, Schwarzwälder Uhr *f*. [(*Macropy'gia*).]

~-dove (~-dßw) *s.*, *orn.* Kuckuckstaube *f*

~-fish (~-fisch) *s.*, *ichth.* 1. = boar-fish. — 2. *provc.* gemeiner Lippfisch (*Labrus mixtus*).

~-flower ❀ (~-flȧū-ᴮʳ) *s.* 1. † Kuckucksblume *f*, -speichel *m*, Art Lichtnelke *f* (*Lychnis flos cu'culi*). — 2. cuckoo-flower (cress) Wiesen-, Kuckucks-Schaumkraut *n*, Wiesenkresse *f* (*Cardami'ne prate'nsis*). — 3. Knabenkraut *n*, Kuckucksblume *f* (*Orchis*); bsd. männliches Knabenkraut (*O. ma'scula*).

~-fly (~-flaī) *s.*, *ent.* 1. Goldwespe *f* (*Chrysis*). — 2. **~-flies** *pl.* echte Schlupfwespen *f/pl.* (*Ichneumo'nidæ*).

~-gillyflower ❀ (~-dǫl'ᵏ-ª-flȧū-ᴮʳ) *s.* Levkojen- od. (gold)lack-artiger Hederich (*Erysi'mum cheiranthoï'des*).

~-grass ❀ (~-gnaß) *s.* gemeine Afterspinse, Wiesenrötengras *n* (*Lu'zula campe'stris*).

~-gurnard (~-gēᵘ'-nª'-ᵈ) *s.*, *ichth.* grauer Knurrhahn (*Trigla cu'culus* od. *guna'rdus*).

~-lamb *provc.* (~-läm) *s.* junges (Frühlings-) Lamm; engS.: junges Lammfleisch (*Oxf.*).

~-like (~-laīk) *a.* kuckuck-ähnlich.

~-malt ⚙ (~-mȧlt) *s.* Sommermalz *n*.

~-meat ❀ (~-mīt) *s.* = cuckoo's-bread.

~-note (~-nŏt) *s.* Kuckucksruf *m*.

~-oats ❀ (~-ŏtß) *s/pl.* Sommerhafer *m*; Bauernregel: ~ and woodcock-hay make the farmer run away später Hafer, spätes Heu machen jeden Bauer scheu.

~-pint(el), ~-pintle ❀ (~-pint(l)) *s.* gefleckter Aron, deutscher Ingwer (*Arum macula'tum*).

~-quean † (~-kwīn) *s.* = cuckquean.

~-ray (~-rē) *s.*, *ichth.* Art Keulenroche(n) *m* (*Ra'ia mirale'tus*).

cuckoo's-bread ❀ (kūᵘ'k-ª-brēd) *s.* gemeiner Sauerklee, Buchklee *m* (*O'xalis acetose'lla*).

cuckoo-shell *provc.* (kūᵘ'k-ª-schēl) *s.*, *zo.* Wellhorn *n* (Art Kinthornschnecke, *Bu'ccinum unda'tum*). [caterpillar-catcher.]

cuckoo-shrike (~-schraīk) *s.*, *orn.* =

cuckoo's-*maid*(*en*), ~-mate (tʃūʳk-ᵘz-mēd[n], ~-mēt) *s.*, *orn.* gemeiner Wendehals (*Yunx torquilla*). [bread.]
cuckoo's-meat ♀ (~-mīt) *s.* = cuckoo's-ſ
cuckoo-*song* ⑥ F (tʃūʳk-ᵘ-ʒŏnˢ) *s.*, *fig.* alte Leier, altes Lied (ſ. cuckoo 1).
~sorrel ♀ (~-ʒŏrˢl), **~spice** ♀ *provc.* (~-ʒpaīʃ) *s.* = cuckoo's-bread.
~spit(tle) (~-ʒpit(l) *s.*, *ent.* 1. Kuckucksſpeichel *m* (Larve, bſd. der Schaumzirpe). — 2. cuckoo-spit (frog-hopper) gemeine Schaumzirpe (*Aphro'phora spuma'ria*).
~time F u. *provcN.* (~-taīm) *s.* Kuckucks-, Frühlings-, Sommer-zeit *f*.
cuckquean † (tʃŏkʷ-kwīn) *s.* Frau *f* eines Ehebrechers.
cuck-stool † (tʃŏkʷ-ʃtūl) *s.* = cucking-stool.
cucquean † (tʃŏkʷ-kwīn) *s.* = cuckquean.
cucujid ⏣ (tʃūʳ-tʃūˢ-dʒīd) *s.*, *ent.* Rindenkäfer *m*. [Rindenkäfer *m/pl.*]
cucujidæ ⏣ (tʃūˢ-tʃūʳ-dʒᵉ-dī) *s/pl.*, *ent.*ſ
cucujo (ſpan.: tʃᵘ-tʃūʳ-ʤo) [ſpan. *id.*] *s.*, *ent.* Feuerfliege *f* (*Pyro'phorus noctilu'cus*).
cucujus ⏣ (tʃūʳ-tʃūˢ-dʒŏʃʃ) *s.*, *ent.* Plattkäfer *m* (Rindenkäfer). [Vögel *m/pl.*]
cucull ⏣ (tʃūʳ-tʃūˢ-lāl) *s/pl.*, *orn.* Kuckucks-ſ
cuculiform ⏣ (~ᵘˢ-fōʳm) *a.* = cuckoo-like.
cuculine ⏣ (~līn, ~laīn) *a.* = cuckoo-like.
cucullaris ⏣ (tʃūˢ-tʃᵘˢ-lāʳ-rīʃ), *pl.* ~es (~rīʃ) *s.*, *anat.* Kapuzen-, Mönchskappenmuskel *m*.
cucullate ⏣ (tʃūˢ-tʃʳl-āt od. tʃūʳ-tʃᵘˢ-lāt) *a.* □ ♀ u. *zo.* (wie) mit einer Kappe od. Kapuze bedeckt; kappenförmig (auch *fig.*).
cucullated ⏣ (~lē-tᵘˢd) *a.* = cucullate.
cuculliform ⏣ (tʃūˢ-tʃʳl-ᵘˢ-fōʳm) *a.* kappen-, kapuzen-förmig. [ſchnecke.]
cucullite ⏣ † (~laīt) *s.*, *zo.* foſſile Kegel-ſ
cucullus (tʃūˢ-tʃʳl-ᵘˢʃ) [lt. *id.*] *s.* 1. (Mönchs-) Kappe *f*, Kapuze *f*. — 2. ⏣ ♀, *zo.*, &c. Kappe *f*; kappen-ähnliche Bildung.
cuculus ⏣ (tʃūʳ-tʃūˢ-lŏʃʃ) [lt. *id.*] *s.*, *orn.* Kuckuck *m*; ~i *pl.* Kuckucksvögel *m/pl.*
cucumber (tʃūʳ-kŭm-bᵉʳ, † kūʳ~) [lt. *cu'cumis*] *s.* 1. ♀ Gurke(n-pflanze) *f*, Kuku'mer *f*, Kümmerling *m* (*Cu'cumis sati'vus*); Indian ~ = ~-root. — 2. ♀ Gurke(n-frucht) *f*; Gurkensala't *m*; as cool as a ~ eiskalt, sehr kühl (a. *fig.*; ſ. a. cool 3 ↯). — 3. ♀ F Name anderer Pflanzen und Früchte. — 4. *co.* Schneider *m*.
cucumber-*beetle* (tʃūʳ-kŭm-bᵉʳ-bītl) *s.*, *ent.* Gurkenkäfer *m*. [pomade *f*.]
~cold-cream (~-kōʳld-krīm) *s.* Gurken-ſ
~frame (~-frēm) *s.* Gurken-Miſtbeet *n*.
~oil (tʃūʳ-kŭm-bᵉʳᴿ-ōīl) *s.* Kürbiskern-öl *n*.
~root ♀ (~bᵉʳ-rūt) *s.* Gurkenwurz *f*, Indianergurke *f* (*Mede'ola virgi'nica*).
~seed-oil (~-ʒīʳd-ōīl) *s.* = cucumber-oil.
~slicer ⚙ (~-ʒlaī-ʒᵉʳ) *s.* Gurkenhobel *m*.
~time ⑥ (~-taīm) *s.* (bſd. bei den Schneidern) ſtille Zeit, tote Saiſon; weitS. *pol.*, *co.* Sauregurkenzeit *f*.
~tree ♀ (~-trī) *s.* 1. *Am.* Gurkenbaum *m*, Magno'lie *f* (bſd. *Magno'lia acumina'ta* u. *corda'ta*). — 2. Oſt-J. = bilimbi.
cucumiform (tʃūʳ-kūˢ-mᵉ-fōʳm, tʃūˢ-tʃūʳ~) *a.* gurkenförmig. [Gurke *f*.]
cucumis ⏣ ♀ (tʃūʳ-kūˢ-mīʃ) [lt. *id.*] *s.*ſ
cucupha (~ʃa) *s.* ehm.: Mütze *f*, deren Boden aroma'tiſchen Puder gegen Kopfſchmerz ꝛc. enthielt.
cucurbit [1] (tʃūˢ-kōʳᵇ-bit) [ſr.] *s.* 1. *chm.* Deſtillier-blaſe *f*, -kolben *m*. — 2. kürbisähnliches Gefäß. — 3. *surg.* Schröpfkopf *m* (= cupping-glass). [-pflanze *f*) *m*.]
cucurbit [2] ⏣ ♀ (~) *s.* Kürbis(-gewächs *n*,ſ
cucurbita ⏣ (tʃūˢ-kōʳᵇ-bᵉ-ta) [lt. *id.*] *s.* Kürbis *m*. [Kürbisgewächse *n/pl.*]
cucurbitaceæ ⏣ ♀ (tʃūˢ-kōʳ-bᵉ-tāʳ-ʃᵉ-ī) *s/pl.*ſ
cucurbitaceous ⏣ (~ſchᵘˢʃ) *a.* 1. kürbisähnlich, -förmig; Kürbis-... — 2. ♀ zu den Kürbiſſen gehörig; Kürbis-...
cucurbital ⏣ ♀ (tʃūˢ-kōʳᵇ-bᵉˢ-tˢl) = cucurbitaceous 2.
cucurbite (~bīt) *s.* = cucurbit [1].
cucurbiteæ ⏣ ♀ (tʃū-kūʳ-bīʳt-ˢ-ī) *s/pl.* Kürbisgewächſe *n/pl.*
cucurbitinus ⏣ (tʃūˢ-kōʳ-bˢ-taīʳ-nᵘˢʃ), *pl.* ~i (~naī) [lt. *id.*] *s.*, *zo.* Bandwurmglied *n*, Proglo'ttis *f*.
cucurbitive ⏣ (tʃūˢ-kōʳᵇ-bˢ-tiw) *a.* (bſd. *zo.*) kürbiskernförmig; ~worm Kürbiswurm *m*.
cucurbit-stand ⚙ (tʃūˢ-kōʳᵇ-bīt-ʃtānd) *s.*, *chm.* Scheidebock *m*.
cud [1] (kŭd) [a/e. *cudu*, *cwidu*] *s.* 1. Vormagen *m* der Wiederkäuer. — 2. wiedergekäutes Futter; to chew the ~ wiederkäuen (a. *fig.*). 3. P Priemchen *n* (Kautabak). — 4. Köder *m*.
cud [2] ſchott. (~) **I** *s.* kurzer Knüttel. — **II** *v/a.* ①e. mit einem Knüttel ſchlagen.
cud [3] Oſt-J. (kŏd) [perf. *kad(a)*] *s.* Höhle *f*, Engſchlucht *f*, enges Thal. — Vgl. ~ [1] u. [2].
cudbear (tʃŭᵈ-bāʳ) **I** *provcN.* und ſchott. C~ *npr.* 1. = Cuthbert (Bn.). — **II** [nach Dr. Cuthbert Gordon] *s.* 2. ⚉ Pe'rſio *m*, roter Indigo (Farbſtoff). — 3. ♀ tatariſche Kuchenflechte (*Lecano'ra tarta'rea*; auch ~-plant). [(Seeſtadt, nördl. v. Madra's, Oſt-J.).]
Cuddalore (tʃŭᵈ-ā-lōʳ, ~lūʳ) *npr.*, *id. n*]
Cuddapah (tʃŭᵈ-ā-pa) *npr.* Kadapa' *n* (St. u. Bezirk in der Präſidentſchaft Madra's, Oſt-J.).
cudden [1] † (tʃŭdn) **I** *s.* Bauer(n)tümmel *m*; Narr *m*. — **II** *a.* tölpelhaft; närriſch.
cudden [2] *provc.* (~) *s.*, *ichth.* = coal-fish.
cuddie [1] ſchott. (tʃŭᵈ-ᵉ) *s.* 1. Sack *m*; Überzug *m*. — 2. Strohkörbchen *n*. — 3. Straßenrinne *f*, Goſſe *f*. [cuddy [2] bis 5.]
cuddie [2] ſchott. (tʃŭᵈ-ᵉ) *s.* = coal-fish und ☞ **cuddie-...** ſ. cuddy-...
cuddin ſchott. (tʃŭᵈ-ˢn) *s.* = coal-fish.
cudding ſchott. (tʃŭᵈ-lin[ᵍ]) *s.*, *ichth.* 1. = coal-fish. — 2. = char [1].
cuddle (tʃŭdl) **I** *v/a.* ①b. 1. F to ~ (up) warm einhüllen; bergen, liebkoſen; hegen und pflegen (a. *fig.*). — 2. ⚙ Färberei: ebenmäßig falten oder legen. — **II** *v/n.* ①b. 3. F warm oder behaglich liegen, ſich einhüllen, ſich zuſ.-kauern, ſich (an)ſchmiegen (a. *fig.*). — 4. *provcN.* u. ſchott.: ſich umarmen. — **III** *s.* 5. F Liebkoſung *f*; Umarmung *f*; he gave her a good ~ er drückte ſie liebkoſend an ſich.
cuddle-me-to-you ♀ ↖ (tʃŭᵈl-mᵉ-tūʳ-jū) *s.* = call-me-to-you.
cuddling (tʃŭᵈ-lin[ᵍ]) *s.* 1. Boxer-*sl.* Ringen *n*. — 2. F Liebkoſen *n*, Umarmen *n*.
cuddoo ♀ Oſt-J. (tʃŭᵈ-ū) [ind.] *s.* (Flaſchen-) Kürbis *m* (*Cucu'rbita* [*lagena'ria*]).
Cuddy [1] F (tʃŭᵈ-ᵉ) *npr.* Koſeform für Cuthbert (Bn.). — Vgl. ~ [2] bis [5].
cuddy [2] (~), *pl.* ~ies (~ᵉʃ) [Cuddy [1]] *s.* 1. *provcN.* u. ſchott. *zo.* Eſel *m* (a. *fig.*). — 2. ⚙ dreifüßige Hebelwinde, Hebezeug *n*.
cuddy [3] (~), *pl.* ~ies (~ᵉʃ) *s.* 1. ⚓ faſt †: a) Offizier- u. Paſſagier-Meſſe *f*; engeS.: Kapitänskajüte *f*; b) Pflicht *f* (kurzes Deck auf offenen Fahrzeugen), Verſchlag *m*, Kombüſe *f*; c) auf Booten: verſchließbare Lade, Kiſte *f*. — 2. Kämmerchen *n*, Behältnis *n*; bſd. Rumpelkammer *f*. [coal-fish.]
cuddy [4] *provcN.* (~), *pl.* ~ies (~ᵉʃ) *s.* =ſ
cuddy [5] *provc.* (~), *pl.* ~ies (~ᵉʃ) *s.*, *orn.* gemeines Teichhuhn (*Galli'nula chlo'ropus*).
cuddy-ass ſchott. (tʃŭᵈ-ˢ-aß) *s.* = cuddy [2] 1.
cuddy-legs *provc.* (~-lēgʃ) *s.*, *ichth.* großer Hering.
cudgel (tʃŭᵈ-gˢl) [m/e. *kuggel*] **I** *s.* 1. (Knoten-) Stock *m*, Knüttel *m*, Keule *f*, Prügel *m*; ↯. — 2. ⚒ Rumpelholz *n*. — 3. ⚙ *agr.* ~ (of the plough-raker) Reitel *m*. — **II** *v/a.* ①e.(a.) 4. (durch)prügeln ↯.
Zu ~ 1: to put to the ~ durchprügeln; *fig.* to cross the ~s das Gewehr ſtrecken, die Flagge ſtreichen; to take up the ~s zu den Waffen greifen; eintreten, Partei ergreifen (for für).
Zu ~ 4: to ~ a th. out of a p. et. durch Prügel von j-m erzwingen; *fig.* to ~ one's brains ſich den Kopf zerbrechen (about über).
cudgel(l)er (tʃŭᵈ-gˢl-[ᵉʳ]) *s.* mit dem Stocke Schlagende(r); Prügelnde(r).
cudgel(l)ing (~lin[ᵍ]) *s.* Prügeln *n*; Tracht *f* Prügel; to give a p. a ~ j-n durchprügeln.
cudgel-play(ing) (tʃŭᵈ-gˢl-plē(-in[ᵍ]) *s.* 1. Stockkampf *m*, Prügel(fechter)ei *f*. — 2. *fenc.* Stockfechten *n*.
cudgel-proof (~-prūʃ) *a.* prügelfeſt.
cuds † (kŭdz) *int.* = cods.
cudweed ♀ (tʃŭᵈ-wīd) *s.* 1. Ruhrkraut *n* (*Gnapha'lium*). — 2. Faden-, Schimmel-, Filz-kraut *n* (*Fila'go*); childing ~ deutſches Filzkraut (*F. germa'nica*). — 3. golden ~ geſtreckte Pteroca'rya (*Pteroca'rya virga'tum*; Jamaica). — 4. = cudbear 3.
Cudworth (~wŭʳth) *npr.* (Perſn.); Ralph ~ engl. Geiſtlicher und Philoſoph (1617–1688).
cue [1] (tʃū; *Hom.* Kew) [fr. *queue*, a/ſ. *co(u)e*, lt. *coda*, *cauda*] **I** *s.* 1. Schwanz *m*, Schweif *m*. — 2. ſchwanz-artig herabhangendes Ende, bſd. (Haar-, Perücken-) Zopf *m*, (Haar-) Locke *f*, (-) Flechte *f*. — 3. *fig.* Queue *f* (Reihe v. Perſonen). ☞ In den Bdtgn 1 bis 3 auch queue geſchrieben. — 4. ♪ Kuſtos *m*, Nachweiſezeichen *n* (kleingedruckte Noten nach langer Pauſe, zur Orientierung). — 5. *thea.* Stichwort *n* ↯. — 6. *fig.* Wink *m*, Fingerzeig *m*, Anweiſung *f*, Weiſung *f*; ↯. — 7. a) *fig.* zu erledigende Aufgabe; Reihe, die j-n trifft; ↯; b) *fig.* Anlaß *m* (*SH.H.2,2,587*). — 8. Laune *f*, Stimmung *f*; ↯. — 9. (Billard-) Queue *n*, (-) Stock *m*; ↯. — 10. ⚔ Lanzenſtütze *f*. — 11. *provcW.* Huf-eiſen *n*. — **II** *v/a.* ①b. 12. † zopfartig flechten. — 13. F Waren auf Borg nehmen (in der Abſicht, dieſelben nie zu bezahlen).
Zu ~ 5 u. **6:** to give a p. his ~: a) *thea.* j-m ſein Stichwort geben oder ſagen, b) *fig.* j-m die Worte in den Mund legen, c) *fig.* j-m einen Wink geben; to take up the ~: a) *thea.* das Stichwort aufnehmen, b) *fig.* den Faden der Erzählung wieder aufnehmen, c) *fig.* e-n Wink verſtehen od. befolgen; to take the ~ from a p. j-n zur Richtſchnur nehmen; to be out of (od. to miss) one's ~: a) *thea.* ſein Stichwort vergeſſen oder überhören, b) *fig.* aus der Rolle fallen.
Zu ~ 7a: it was not his ~ to ... es war nicht ſeine Sache, zu ...; were it my ~ to fight wäre es an mir, zu fechten (*SH.O.1,2,83*).
Zu ~ 8: in good ~ in guter Stimmung; I am not in the ~ to ... ich bin nicht in der Stimmung zu ...
Zu ~ 9: to miss the ~ fickſen.
cue [2] (tʃū) *s.* 1. Q *n* (Name des Buchſtabens Q, q). — 2. † [ehm. *mint.* q. als *abbr.* des lt. *qua'drans*]: a) *mint.* (halber) Farthing; b) eines Farthings oder Heller's Wert; a ~ of bread für einen Heller Brot.
cue-ball [1] (tʃūʳ-bāl) *s.* Billard: Spielball, auf den geſtoßen wird, Stoßball *m*.
cue-ball [2] *provc.* (~) [*corr.* aus skewbald] *a.* ſcheckig, geſcheckt (von Pferden).
cue-case (tʃūʳ-keß) *s.* = cue-rack.
cue-despiser (tʃūʳ-bᵉ-ʒpaī-ʃᵉʳ) *s.*, *thea.* Schauſpieler, der nicht auf ſein Stichwort achtet. [ſpieler *m*.]
cue-fellow † (tʃūʳ-ſeʳl-ō) *s.*, *thea.* Mit-ſ
cueist (tʃūʳ-iſt) *s.* Sport-*sl.* Billardſpieler *m*.
Cuenca (twēʳn-ᵍ-ka) *npr.* Cue'nca *n*: a) ſpan. St. u. Provinz; b) St. u. Provinz in Ecuador.
Cuença (twēʳn-tha) ⁂ für Cuenca.
cue-rack (tʃūʳ-rāk) *s.* Billardſtock-geſtell *n*, Queueſtänder *m*.

cue-rest (kjūʳ-nĕßt) *s.* Billard: Queuestütze *f* (dreibeiniger Bock z. Gebrauch bei langen Stößen).

cuerpo † (kwĕʳn-po) [span. *id.*] **I** *s.* Körper *m*; in ~, en (ēn) ~: a) ohne Oberkleid; b) *fig.* (halb)nackt, unbeschützt. — **II** [span. ~ (de Cristo)] *int.* ~! Gotts-Sakerment!

cue-spring (kjūʳ-ßprĭnᵍ) *s.* = cue-tip.

cue-*tip* (~-tĭp), **~-top** (~-tŏp) *s.* Billard: a) Queuespitze *f*; b) Queueleder *n*.

Cufa (kjūʳ-fa) *npr.* Kufa *n* (syr. Akula, ehm. Stadt am Euphrat).

cuff[1] (kŭf) [schwed. *ku'ffa*] **I** *v/a.* ①a. 1. mit der Hand schlagen, mit der Faust puffen, knuffen. — 2. weitS.: schlagen (a. *fig.*). — 3. von Vögeln: mit den Klauen (*DR.* auch: Flügeln) schlagen. — 4. *cant* to ~ Jonas mit den Knieen an-ea. schlagen. — **II** † *v/n.* 5. sich schlagen, prügeln, balgen oder raufen. — **III** *s.* 6. Knuff *m*, Puff *m*, (Faust-)Schlag *m*; he gave (ob. took) me a ~ er gab mir e-n Faustschlag; P to go to ~s handgemein werden. — 7. (Klauen-)Schlag *m* e-s Vogels. — 8. ⚙ Wortenwirkerei: Kuffe *f*, Roll-eisen *n*. — 9. † weitS.: Schlag *m*, Anprall *m* (a. *fig.*). — Vgl. ~[2] bis [4].

cuff[2] (kŭf) [mlt. *cuffa*, &c. = fr. *coiffe*] **I** *s.* 1. † (Faust-)Handschuh *m*. — 2. (turned-up) ~ umgeschlagener Ärmel, Ärmel-umschlag *m*. — 3. a) (Ärmel-)Aufschlag *m*; b) Puff-ärmel *m*; c) bei Frauen: Handkrause *f*. — 4. lose Manschette, Stulpe. — 5. Handschuh-ärmel *m*. — **II** *v/a.* ①a. 6. mit Aufschlägen oder Puff-ärmeln versehen.

cuff[3] schott. (~) *s.* fleischiger Teil des Nackens; Genick *n* (= scruff). [cove[3]).]

cuff[4] (~) *s.*, *cant* Kerl *m*, Mensch *m* (=]

coffee *Am.* (kŏfʳ-i) *s.*, *co.* u. *contp.* Neger *m*.

cuffen (kŭfʳ-ĕn) *s.*, *cant* = cuff[4].

cuffer (kŭfʳ-ᵉʳ) *s.* 1. ⚔ *sl.* Lüge *f*; to spin a ~ ordentlich aufschneiden. — 2. ⚐ *Am.* Kerl *m*, Bauer *m*.

cuffey *Am.* (kŭfʳ-ᵉ) *s.* = cuffee.

cuff-frame ⚙ (kŭfʳ-frēm) *s.* Strickmaschine *f* für gestrickte (Ärmel-)Aufschläge.

cuffin (kŭfʳ-ĭn) *s.*, *cant* = cuff[4].

cuff-shooter (kŭfʳ-ßchūʳ-tᵉʳ) *s.*, *thea.*, *sl.* eingebildeter Diletta'nt.

cuffy *Am.* (kŭfʳ-ᵉ), *pl.* **~ies** (~ſ) *s.* = cuffee.

Cufic ⚶ (kjūʳ-fĭk) [Cufa] **I** *a.* kufisch, altkufisch, alt-arabisch (Schrift); ~ characters *pl.* = ~ II. — **II** *s.* kufische Schrift (in Arabien bis 10. *sæ.* nach Chr.).

cuguar (kūʳ-gāʳ) *s.*, *zo.* = cougouar.

cui bono (kaĭ bōʳ-no) [lt. *id.*] Frage: 1. zu wessen Nutzen? — 2. P wozu?, weshalb?, warum?

cuif schott. (kūf) *s.* = coof.

cuinage (kwiʳn-ĕdʒ) [alte Form von coinage] *s.* 1. ⚒: a) Stempeln *n* der Zinnmulden; b) Blockgießen *n*, Formen *n* des Zinns in Mulden (*Cornw.*). — 2. ⚙ Weberei: Aufhaspeln *n*, -wickeln *n* von Garn &c.

Cuip (kŭip) *npr.* ſ. Cuyp.

cuirass (kwĭˢ-raʳᵃʳß od. kwīʳ-răßˢ; a. kwˢ-răʳß, kjūʳ-raßˢ) [fr. *cuirasse*; mlt. *cora'tia*, *cura'tia*, vom lt. *coria'ceus*] **I** *s.* 1. ⚔ Küraß *m*, Panzer *m*, Harnisch *m*; ehm.: double ~ Doppel-Küraß *m* (sich übereinander schiebender Brust- und Bauch-panzer). — 2. ⚓ (Schiffs-)Panzer *m*. — 3. ⚶ *zo.* Brustschild *n*, Schale *f*, Panzer *m*. — **II** *v/a.* ①c. 4. panzern (s. a. cuirassed).

cuirassed (~ſt) *a.* gepanzert; Panzer-... (a. *zo.*); ⚓ ~ ship, ~ vessel Panzerschiff *n*; *ichth.* ~ fishes *pl.* Panzerwangen *f/pl.*

cuirassier ⚔ (kwĭ-raˢ-ßĭʳ) [fr. *id.*] *s.* Kürassier *m*.

cuir-bouilli ⚙ (fr.: kŭr-bū-jiʳ) [fr. *id.*], **~y** ⚙ (kwĭʳ-būʳ-ljᵉ, ~būʳ-ˢ-ljĭ) *s.* Gerberei: gepreßtes Leder. [gekörntes Wollzeug.]

cuirtan ❀ (kwōʳʳ-tăn) *s.* feines schottisches

cuish ⚔ (kwĭſch), *pl.* **~es** (kwĭʳſch-ᵉſ) [a/f. *cuissel*, von *cuisse*; lt. *coxa*] *s.* Beinschiene *f*, (mft *pl.*) Beinharnisch *m*; † ~es to ~es aufgeschlossen (dicht hinter-ea. reitend).

cuisine (kwˢ-ſīʳn) [fr.] *s.* 1. Küche *f*. — 2. Küchen-personal *n*, -departement *n*. — 3. *fig.* Küche *f*, Kochkunst *f*, Kost *f*.

cuisinerie (kwˢ-ſīʳ-nˢ-rᵉ) *s.* = cuisine 3.

cuissarts ⚔ † (kwĭʳß-ˢrtß) *s/pl.* Beinharnisch *m* (= cuish).

cuisten schott. (fŭßtn) *p.p.* fortgeworfen.

cuitikins schott. (kūʳ-tᵉ-kĭnſ) *s/pl.* Gamaschen *f/pl.* [2. (er)schmeicheln.]

cuit(t)le schott. (kŭtl) *v/a.* ①b. 1. kitzeln. —

culasse ⚙ (fr.: kü-laʳß) [fr.] *s.* = culet 2.

culch *provc.* und P (kŭlſch) *s.* Plunder *m*.

Culdean (kŭl-dīʳ-ĕn, kŭʳl-dᵉ-ˢēn) *a.*, *eccl.hist.* Kulde'isch; Kulde'er-... (vgl. Culdee).

Culdee (kŭl-dīʳ oder kŭʳl-dī) [irl.] *s.*, *eccl. hist.* Kulde'er *m* (Mitglied e-s Priester-ordens, bſd. in Schottland, 9./10. bis 14./15. *sæ.*).

***cul*-de-four** ⚙ (kŭl-dᵉ-fūʳʳ), *pl.* **culs-~** (~) [fr. *id.*] *s.*, *arch.* (Halb-, Viertel-)Kugel-, Kuppel-Gewölbe *n*.

***cul*-de-lampe** ⚙ (~-lg'p), *pl.* **culs-~** (~) [fr. *id.*] *s.* 1. *typ.* Schlußvignette *f* eines Kapitels &c. — 2. *arch.*, &c. herabhangender (Decken-)Zierat; Schlußverzierung *f*.

***cul*-de-sac** (~-ßăʳt), *pl.* **culs-~** (~) [fr. *id.*] *s.* 1. Sackgasse *f* (a. *fig.* u. ⚔); 🚃 cul-de-sac station Kopfstation *f*. — 2. ⚶ *anat.* und *zo.* Blinddarm *m*, Blindsack *m*.

culerage ❀ † (kŭʳl-ᵉʳᵃdʒ) *s.* = culrage.

culet (kjūʳ-lᵉt) [a/f. *id.*] *s.* 1. ehm. ⚔ Harnisch *m* für die untere Hinterseite. — 2. ⚙ Boden *m*, Unterteil *m*, Rückfläche *f* eines Brillanten.

culette (kjūˢ-lĕʳt) *s.* = culet.

culeus ⚶ (kjūʳ-lēᵉʳʳß), *pl.* **~i** (~ˢ-aĭ) [lt. *cu'l(l)eus*] *s.* 1. röm. Mt.: a) lederner Weinschlauch; b) Schlauch *m* als Hohlmaß (= 20 Amphoren); c) Sack *m*, in welchem Vatermörder ertränkt wurden. — 2. *anat.* Hodensack *m*. [Mücke *f*, Schnake *f*.]

culex ⚶ (kjūʳ-lĕkß) [lt. *id.*] *s.*, *ent.* (Stech-)

culexifuge ⚶ (kjūˢ-lĕʳkß-ˢ-fjūdʒ) *s.* = culicifuge.

culgee Ost-J. (kŭʳl-gī) [ind. *ka'lg(h)i*] *s.* edelsteinbesetzter Federbusch am Turban.

Culgoa (~gō) *npr.* (Fl. in Queensland u. Neu-Süd-Wales). [mücken-, schnaken-ähnlich.]

culiciform ⚶ (kjūˢ-lĭʳß-ˢ-fōʳm) *a.*, *ent.*

culiciformes ⚶ (kjūˢ-lĭß-ˢ-fōʳʳ-mīſ) [neu-lt.] *s/pl.*, *ent.* Zuckmücken *f/pl.*

culicifuge ⚶ (kjūˢ-lĭʳß-ˢ-fjūdʒ) *s.*, *pharm.* mückenvertreibendes Mittel, Mückentod *m*.

culicivora ⚶ (kjū-lᵉ-ßĭʳʷ-ˢ-ra) *s.*, *orn.* 1. südamerikanischer Fliegenschnäpper. — 2. amerikanischer Mückenschnäpper.

Culilawan ❀ (kjū-lᵉ-lĕʳ-wᵒn) *a.*, *pharm.*: ~ bark aromatische Rinde v. *Laurus culila'wan.*

culinary (kjūʳ-lᵉ-nˢ-rᵉ) [lt. *culina'rius*] *a.* (~ily *adv.*) zur Küche gehörig; Küchen-...; das Kochen betr.; Koch-...; ~ art Kochkunst *f*; ~ salt Kochsalz *n*; ~ vessel(s *pl.*) Küchen-, Koch-gerät(e *pl.*) *n*, -geschirr *n*.

culing ⚐ (kŭʳl-ĭnᵍ) *s.* = culling 5.

culis(s) † (kŭʳl-ĭß) *s.* = cullis[1].

cull[1] (kŭl) [m/e. *cullen*, a/f. *cuillir*, lt. *colli'gere*] **I** *v/a.* ①a. 1. (auf)lesen, sammeln. — 2. ✎ Blumen pflücken. — 3. ⚙ Tuchmacherei: noppen, durchrauhen; to ~ the wool die Wolle auskletten. — 4. to ~ (out), to ~ ... (from oder out of): a) aus-lesen, -suchen, -wählen (aus); b) herausnehmen, ausmerzen (aus); ⚒ to ~ the ore das Erz klauben; ✎ to ~ one's words feine Worte sorgfältig wählen; to ~ the ewe-flock die alten Mutterschafe ausmerzen. — 5. ⚙ Ca'nada: Holz messen, das ausfuchen. — **II** *s.* 6. das Ausgesuchte, das Ausgemerzte; Ausschuß *m*. — 7. a) Merzschaf *n*, altes Mutterschaf; b) Merzvieh *f*; oft ~s *pl.* Merzvieh *n*. — 8. ❀ Viehhandel (bſd. in Ca'nada, mft ~s *pl.*) Ausschuß-brett(er *pl.*) *n*, -holz *n*.

cull[2] † (kŭl) *v/a.* umarmen (= coll[2]).

cull[3] (~) [cully] *s.* 1. *sl.* Narr *m*, Tropf *m*. — 2. *cant* Bursche *m*, Mann *m*, Kerl *m*.

cull[4] *provc.* (~) *s.*, *ichth.* 1. Kaulkopf *m*, Koppen *m* (*Cottus go'bio*). — 2. Quappe *f*, Aalraupe *f* (*Lota vulga'ris*).

cullander (kŭʳl-ˢn-dᵉʳ) = colander.

cullee ⚙ (kŭʳl-ī) *s.* Landpfeiler *m* e-r Brücke.

Cullen (kŭʳl-ĕn) *npr.* (Prsn.; bſd. Paul ~ irl. Kardinal, Erzbischof von Dublin (1803–1878).

cullender (kŭʳl-ˢn-dᵉʳ) = colander.

cullengey ❀ Ost-J. (kŭʳl-ˢn-dᵒᵉ) *s.* Gewicht im Gebiete Karna'tak (= 5,264 Kilogramm).

culleock *provc.* (kŭʳl-ˢ-ŏk) *s.* = cullyock.

culler (kŭʳl-ᵉʳ) *s.* 1. Aufleser(in), Sammler(in); Aufsucher(in), Ausleser(in); Ausmerzer(in). — 2. (amtlicher) Aufseher *m*; *Am.* (bſd. in Ca'nada) Holz-aufseher *m*, -aussucher *m*, -messer *m*.

cullet[1] ⚙ (kŭʳl-ĭt) *s.* Glasfabr.: Bruchglas *n*.

cullet[2] ⚙ (~) *s.* = culet 2.

culleus ⚶ (kŭʳl-ēᵉʳʳß) *s.* = culeus.

culley (kŭʳl-ᵉ) *s.*, *sl.* = cully.

culliage (kŭʳl-ˢ-ĭdʒ) *s.* Feuda'lrecht: Brautrecht *n* (*Ius primæ noctis*).

cullibility ✎ (kŭl-ˢ-bĭʳl-ˢ-tᵉ) [cully] *s.* Leichtgläubigkeit *f*. [leichtgläubig.]

cullible ✎ (kŭʳl-ĭbl) *a.* leicht zu täuschen(d),

cullice (kŭʳl-ĭß) *s.* = cullis[1] 2.

culling (kŭʳl-inᵍ) *p.pr.* u. *s.* 1. Auslesen *n*, Aussuchen *n*. — 2. ⚙ Noppen *n*, Durchrauhen *n* des Tuches &c. (ſ. cull[1]). — 3. mft ~s *pl.* Auslese *f*, *b.s.* Ausschuß (ware *f*) *m*. — 4. engS.: Merzschaf *n* &c. (= cull[1] 7). — 5. ⚐ Stehlen *n* aus den Kutschen.

cullion (kŭʳl-iᵈⁿ ⑧) [fr.] *s.* 1. † *anat.* Hode *f*. — 2. ❀: a) runde Wurzel; b) Orchide'e *f*, Knabenkrautgewächs *n*; c) engS.: ~s *pl.* Sa'lepkraut *n*, Ragwurz *f* (*Orchis ma'scula*). — 3. † Schurke *m*, Lump *m*.

cullion-head ⚔ (~-hĕd) *s.*, *frt.* 1. Blockhaus *n*; Schanze *f*. — 2. ✎ = bastion.

cullionly P † (~-lᵉ) *a.* gemein, nichtswürdig.

cullis[1] † (kŭʳl-ĭß) [fr. *coulis*, von *couler*] *s.* 1. = colander 1. — 2. Kochkunst: a) durchgeseihte Fleischbrühe, Kraftsuppe *f*; b) Art Gallerte *f* oder Sülze *f*. — Vgl. ~[2].

cullis[2] ⚙ (~) [fr. *coulisse*] *s.*, *arch.* 1. Dachrinne *f*, Traufe *f*, Gosse *f*. — 2. Führungs-, Schnür-rinne *f*. — Vgl. ~[1].

Cullman (kŭʳl-mᵃⁿn) *npr.* (St. und Grfsch. in Nord-Alabama, *U.S.*).

cullock *provc.* (kŭʳl-ˢk) *s.* = cullyock.

Culloden (kᵘ-lōʳ-dᵒⁿn) *npr.*, *id.*; ~ Moor schott. Moor bei Inverneß; Schlacht 1746.

cullum Ost-J. (kŭʳl-ˢm) *s.*, *orn.* = coolen.

cullumbine † (~-baĭn) *s.* = columbine[2].

cully (kŭʳl-ᵉ) [vgl. gull] *sl.* **I** *v/a.* ①d. 1. foppen, äffen; *b.s.* prellen, betrügen. — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, ~ſ) 2. Gefoppter *m*, Betrogener *m*. — 3. Person *f*, Kerl *m*; Kamera'd *m*, Kumpa'n *m*; † Liebhaber *m*; *thea.* ~ gorger: a) Kolle'ge *m*, Mitspieler *m*; b) Dire'ktor *m*.

cullyism ✎ (kŭʳl-ˢ-ĭſm) *s.*, *sl.* Leichtgläubigkeit *f*, Dummheit *f*. [muschel *f*.]

cullyock *provc.* (kŭʳl-ˢ-ŏk) *s.*, *zo.* Art Venus-

cullyon † (kŭʳl-iᵈⁿ ⑧) *s.* = cullion.

culm[1] (kŭlm) *s.* 1. Kohlen-grus *m*, -klein *n*; Staubkohle *f*; ⚙ Schmiedegrus *m*, Kohlenschlacke *f*. — 2. ⚒ unreine grus-artige Anthraci't- oder Sand-kohle *f*. — 3. ⚶ *geol.* Kulm (formation *f*) *m*; ~ limestone Kulm-, Platten-Kalkstein *m*.

culm[2] (kŭlm) [lt. *culmus*, *ca'lamus*] *s.* 1. ❀ Halm *m*, Stengel *m*, Stiel *m*. — 2. Stroh *n*; Heu *n*. — 3. *chm.* Destillierkolben *m*.

culm-bar ⚙ (kŭʳlm-bāʳ) *s.* Grusrost *m* im

culme † (kŭlm) *s.* = culmen 1. [Kamin.]

culmen (kŭʳl-mᵉn) [lt. *id.*] *s.* 1. ✎ Spitze *f*, Gipfel *m*. — 2. ⚶ *zo.* Zwischenkiefer-knochen *m* des Oberschnabels.

culmicolous ▽ ❦ (kŭl-mĭ'ĭ-kŏlß) *a.* auf Halmen wachsend (Pilze).

culmiferous[1] (kŭl-mĭ'f-ŭ-rŏßß) [culm[1]] *a.* 1. ▽ *geol.* kulmhaltig. — 2. ℜ anthraci't-haltig. [stengel-tragend (Gräser).]

culmiferous[2] ▽ ❦ (~) [culm[2]] *a.* halm-,

culminal (kŭ'l-mᵘ-nᵘl) *a.* auf dem Gipfel oder an der Spitze befindlich; Gipfel-...

culminant ↖ (~nᵘnt) [mlt.] *a.* 1. ▽ *ast.* kulminierend. — 2. *fig.* hervorragend.

culminate[1] (~nĕt) [mlt., vom lt. *culmen*] *v/n.* ①b. 1. ▽ *ast.* kulminieren, die obere bzw. untere Kulmination erreichen, durch den Meridia'n gehen. — 2. (a. *fig.*) seinen Höhepunkt erreichen, gipfeln; engS.: *fig.* prangen; ~ing point Gipfel-, Höhe-punkt *m*; ~ing power Gipfelpunkt *m* der Macht. — 3. *fig.* zur Krisis kommen.

culminate[2] ▽ (~nĭt) *a., zo.* von Korallen: aufwärts wachsend. — Vgl. ~[1].

culmination (kŭl-mᵘ-nē'-shᵘn) *s.* 1. ▽ *ast.* Kulmination *f*, Durchgang *m* durch den Meridia'n; (Mittags- bzw. Mitternachts-) Höhepunkt *m*. — 2. (a. *fig.*) Höhe-, Gipfelpunkt *m*, höchster Stand, Gipfel *m*, Spitze *f*.

culminicorn ▽ (kŭl-mĭ'ᵘ-nĭ-kôrn) *s., orn.* hornige Hakenspitze des Oberschnabels.

culmureea ⚓ Ost-I. (kŭl-mᵘ-rĭ'ᵘ-a) [port. *calmari'a*] *s.* Kalm *f* (s. calm[1] 1).

Culna (kŭ'l-na) *npr., id.* (Handelsst. u. Bezirk in Benga'len, Ost-I.).

culot ⊛ (tjū'-lō) [fr. *id.*] *s.* 1. ⚔ *artill.* Culo't *n* (eiserner Geschoß-Spiegel). — 2. *arch.*, &c. stengel- oder kelch-artige Verzierung.

culottic ↖ (tjū-lŏ'-tĭk) *a.* Kniehosen tragend; *fig.* aristokra'tisch (*ant.* sansculottic) (*CL.*).

culottism ↖ (~ĭsm) *s.* aristokra'tische Gesinnung; aristokratischer Einfluß.

culp P (kŭlp) *s.* Faust-schlag *m*, -stoß *m*.

culpability (kŭl-pă-bĭ'l-ĭ-tᵉ) [fr.] *s.* Strafbarkeit *f*, -fälligkeit *f*, Schuld(igsein *n*) *f*.

culpable (kŭ'l-pᵘbl) [a/f. *id.*, lt. *culpa'bilis*] **I** *a.* □ (~y *adv.*) 1. tadelnswert; strafbar, -fällig, -würdig. — 2. † schuldig (of *gen.*). — **II** *s.* 3. † *proveN.* = culprit. — *Syn.* (zu ~ 1) *culpable* strafbar, tadelnswert; *punishable* (be)strafbar (das allgemeinere Wort).

culpableness (~-nˢß) *s.* = culpability.

culpatory (kŭ'l-pă-tᵘ-rᵉ) *a.* = inculpatory.

culpe † (kŭlp) *s.* Strafbarkeit *f*, Schuld *f*.

Culpep(p)er (kŭ'l-pĕp-ᵉr) *npr.* 1. Grfsch. und St. im nordöstl. Virginien (*U.S.*). — 2. Prsn.

culpon † (kŭ'l-pᵘn) **I** *s.* 1. Schnitzel *n*, Stück *n*. — 2. Span *m*, Scheit *n*. — **II** *v/a.* 3. in Stücke ꝛc. schneiden; schlitzen.

culprit (kŭ'l-prĭt) [*corr.* aus lt. *culpat-us*] *s.* jur.: 1. Beklagte(r), Inkulpa't(in). — 2. Verbrecher(in), Schuldige(r). — *Syn. criminal* das allgemeinere Wort; *culprit* der angeklagte Verbrecher, sodann auch in milderem Sinne der e-s Vergehens Schuldige; *felon* s. der ein großes Verbrechen begangen hat; *convict* der überführte und seine Strafe bereits verbüßende Verbrecher.

culrage ❦ (kŭ'l-rᵘ-ĭdʒ) [a/f. *id.*] *s.* Wasserpfeffer *m* (*Poly'gonum hydro'piper*).

Culross (kŭ'l-rŏßß) *npr.* (schott. St. bei Perth).

cult (kŭlt) [fr. *culte*, lt. *cultus*] *s.* 1. Kultus *m*, Verehrung *f*, Huldigung *f*; Shakespearian ~ Shakespeare-Kultus *m*. — 2. *rel.* Kult(us) *m*; engS.: religiöse Gebräuche *m/pl.* (= cultus). — 3. Gegenstand *m* höchster Aufmerksamkeit oder eingehendsten Studiums. — 4. *sl.* Bildung *f* (= culture 6).

cultch (kŭltsch) *s.* 1. Austernbank *f*. — 2. Austernbrut *f*. [e-s Ritterknappen.]

cultel † (kŭ'l-tᵉl) [a/f., lt.] *s.* langes Messer,

cultellarius (kŭl-tᵉ-lā'-rᵉ-ŭß) [mlt.] *s.* im Mittelalter: 1. ⚔ messerbewaffneter irregulärer Soldat. — 2. Bandi't; Geächteter *m*.

cultellation (kŭl-tᵉ-lē'-shᵘn) *s., surv.*, &c. Bestimmung *f* e-s Punktes durch Fallenlassen eines Messers ꝛc.

culter ⊛ (kŭ'l-tᵉr) *s., agr.* = coulter.

☞ **cultirostral**, &c. ⁂ für cultrirostral, &c. [Kulteranisten (s. cultist).]

cultism ▽ (kŭ'l-tĭsm) [cult] *s.* Stil *m* der

cultist ▽ (~tĭßt) *s.* Kulteranist od. Gongorist *m* (Mitglied einer span. Dichterschule, die den gezierten Stil des Schriftstellers Góngora y Argote [1561 bis 1627] pedantisch nachahmte).

cultiv(at)able (kŭ'l-tᵉ-vᵘbl, ~vē-tᵉbl) *a.* kulturfähig: 1. *agr.* Land: acker-, bestell-, pflüg-, ur-bar. — 2. *agr.* Pflanzen: a) zum Anbau tauglich; b) kultivierbar. — 3. *fig.* bildsam.

cultivate (kŭ'l-tᵉ-vēt) [mlt. *cultivat-us*] *v/a.* ①b. kultivieren: 1. *agr.* Land an-, bebauen, bearbeiten, bestellen, urbar machen. — 2. *agr.* Getreide ꝛc. (an)bauen, *hort.* Blumen, Gemüse ziehen, anpflanzen; to ~ in pots in Töpfen ziehen. — 3. *Am.*, *agr.* mit einem cultivator (s. bs 4 b) bearbeiten. — 4. *fig.* entwickeln, ausbilden, veredeln, vervollkommnen, schärfen (Geist, Talente ꝛc.). — 5. *fig.* gesittet(er) machen, zivilisieren. — 6. *fig.* Kunst, Tugenden ꝛc. üben, betreiben; obliegen (*dat.*); to ~ good manners sich guter Sitten befleißigen. — 7. *fig.* Briefwechsel, Bekanntschaft unterhalten, pflegen; ↖ den Umgang j-s suchen. — Vgl. auch cultivated.

cultivated (kŭ'l-tᵉ-vē-tᵉd) *p.p.* u. *a.* 1. *agr.* Pflanzen: angebaut; Kultu'r-...; ~ plants *pl.* Kulturpflanzen *f/pl.* — 2. *fig.* gebildet, gesittet. [treibend; Ackerbau-...]

cultivating (~tĭn) *p.pr.* u. *a.* □ ackerbau-,

cultivation (kŭl-tᵉ-vē'-shᵘn) [fr., mlt.] *s.* Kultivierung *f*, Kultu'r *f*: 1. *agr.* Acker-, Land-bau *m*; Bodenbestellung *f*; Urbarmachen *n*; ⚸. — 2. *agr.* Ausnutzung *f* des Bodens. — 3. *agr.* Bewirtschaftung *f* e-s Grundstückes durch einen Kornpächter. — 4. ↖ *agr.* Kulturland *n*; Land *n* oder Grundstück *n* mit stehender Ernte (= land oder field in ~). — 5. *agr.* Bau *m*, Anbau *m* von Getreide ꝛc.; *hort.* Anpflanzen *n*, Ziehen *n*, Züchten *n* v. Blumen ꝛc. (⊛ a. von Seide); ⚸. — 6. *agr.* Gebrauch *m* des cultivator (s. bs 4 b). — 7. (a. *fig.*) Entwickelung *f*, (Auf-)Zucht *f* (auch = culture 3 a); Veredelung *f*; ⚸. — 8. *fig.* gesittet(er) Zustand *m*, Bildung *f*, Ausbildung *f* des Geistes, der Talente ꝛc. — 9. *fig.* gesittet(er) Zustand *m*, Bildung *f*; Gesittung *f*, Zivilisation *f*, Kultur *f*. — 10. *fig.* Übung *f*, Pflege *f* einer Kunst ꝛc. — 11. Unterhaltung *f* oder Pflege *f* einer Bekanntschaft, eines Briefwechsels. — *Syn.* (zu ~ 9) *cultivation* und *culture* Ausbildung der guten Elemente; *refinement* Befreiung von Gröberem, bsd. Feinheit der Sitten; *cultivation* u. *refinement* ursprünglich nur v. einzelnen; *culture* (a. v. e-m Volk ꝛc.) höchste Stufe der Gesittung und geistigen Ausbildung.

Zu ~ 1: in ~ bearbeitet, unter Kultur.

Zu ~ 5: *agr.*: change of ~ Veränderung *f* der Fruchtfolge; to depart from the regular order of ~ die Fruchtfolge (auch Bestellungszeit) ändern; *for.* ~ of lopped trees Kopfholz-Betrieb *m*.

Zu ~ 7: ~ of the oyster Austernzucht *f*; ~ of the vine Veredelung *f* des Weinstocks.

cultivator (kŭ'l-tᵉ-vē-tᵉr) [fr., mlt.] *s.* 1. Bauer *m*, Land-, Ackers-mann *m*, Landwirt *m* (a. ~ of the soil). — 2. Pflanzer *m*; Züchter *m*. — 3. (a. *fig.*) Veredler *m*, Verbesserer *m*. — 4. ⊛ *agr.* ~(s *pl.*) Ackergerät(e *pl.*) *n*; engS.: a) Behäufelungspflug *m* für Drillsaaten u. Hackfrüchte; b) Ernte-egge *f*, mit der das stehende Korn ꝛc. bearbeitet wird. — 5. *fig.* Pfleger *m* von Kunst, Wissenschaft ꝛc.

cultrate ▽ (kŭ'l-trĕt), ~d ▽ (~trē-tᵉd) [lt.] *a.* messerförmig (auch ❦ und *zo.*).

cultriform ▽ (kŭ'l-trĭ-fôrm) *a., zo.* messerförmig. [cultrirostris.]

cultriroster ▽ ↖ (kŭl-trĭ'-rŏßß-tᵉr) *s.* =

cultrirostral ▽ (~trĭ'l) *a., orn.* messerschnäbelig; zu den Messerschnäblern gehörig.

cultrirostr/s ▽ ↖ (~trĭß), *pl.* ~es (~trĭ'ß) *s., orn.* Messerschnäbler *m* (Sumpfvogel).

cultrivorous ↖ (kŭl-trĭ'w-ᵉ-rŏßß) *a.* messerverschlingend. [vatable.]

culturable ↖ (kŭ'l-tʃᵘ-rᵘbl) *a.* = culti-,

cultural (~rᵘl) *a.* 1. die Kultu'r od. Bildung betr.; Kultur-... — 2. bildend, erziehlich.

culturate † (~rēt) *v/a.* = cultivate.

culture (kŭ'l-tʃᵘr) [fr.; lt. *cultu'ra*] **I** *s.* Kultu'r *f*: 1. *agr.* Bebauung *f*, Bestellung *f*, Urbarmachung *f* des Ackers; Acker-, Land-bau *m*; ⚸. — 2. (An-)Bau *m* von Pflanzen ꝛc.; (Auf-)Zucht *f*, Veredelung *f* von Pflanzen und Tieren; ⚸. — 3. ▽ Bakteriologie: a) künstliche Zucht von Bacillen ꝛc.; b) Kultur *f* (Ergebnis der Zucht); ⚸. — 4. *fig.* akti'visch: Ausbildung *f*, Verfeinerung *f*, Veredelung *f* des Geistes. — 5. *fig.* Ausbildung *f*, Trainierung *f* des Körpers. — 6. *fig.* passi'visch: Bildung *f*, Gesittung *f* (*Syn.* s. cultivation). — 7. *fig.* Pflege *f*, Übung *f* e-r Kunst ꝛc. — 8. † *agr.* = cultivation 4. — **II** ↖ *v/a.* ①b. 9. a) an-, be-bauen ꝛc.; b) *fig.* (aus)bilden ꝛc. (= cultivate).

Zu ~ 1: to give the last ~ to a field die Saatfahrt od. Saatfurche geben.

Zu ~ 2: ~ of bees Bienenzucht *f*; ~ of fruit Obstbau *m*; ~ of trees Baumzucht *f*, -gärtnerei *f*; ameliorating ~ Verbesserungskultur *f*.

Zu ~ 3 ▽: bacterial ~ Bakte'rienzucht *f*; gelatin ~ Kultur *f* od. Zucht *f* in Gelatine; pure ~ Rein-zucht *f*, -kultur *f*.

culture-bulb ▽ (kŭ'l-tʃᵘr-bŭlb) *s.* Bakteriologie: zwiebelförmige Kultu'rröhre.

culture-cell ▽ (~-sĕl) *s.* Bakteriologie: Kultu'r-, Zucht-zelle *f* (Glascylinder mit Deckglas).

cultured (kŭ'l-tʃᵘrd) *a., fig.* gebildet.

culture-fluid ▽ (kŭ'l-tʃᵘr-flū-ĭd) *s.* Kulturflüssigkeit *f* zur Bacillen- ꝛc. Zucht.

cultureless (kŭ'l-tʃᵘr-lĕß) *a.* ohne Kultu'r: a) ohne Anbau ꝛc.; b) *fig.* ungebildet.

culture-medium ▽ (~-mĭ-dᵉ'-ᵉm) *s.* Mittel *n* oder Masse *f* zur Bacillen- ꝛc. Zucht.

culture-oven ▽ (~-ŭwn) *s.* Bakteriologie: Kultu'r-ofen *m*. [Kultu'rröhre *f*.]

culture-tube ▽ (~-tjūb) *s.* Bakteriologie:

culturist (kŭ'l-tʃᵘ-rĭßt) *s.* 1. ↖ = cultivator 1—3. — 2. *fig.* Anwalt *m* oder Beförderer *m* der (Ausbreitung der) Kultu'r; engS.: Kulturi'st *m*, dem Bildung, nicht Religion, als Grundlage der Verbesserung gilt.

cultus ▽ (kŭ'l-tᵘß) [lt.] *s.* 1. *rel.* = cult 2. — 2. sittliche oder (schön)geistige Bildung.

cultus-cod *Am.* (~-kŏd) *s.*, *ichth.* Art Schlangenzahn (*Ophi'odon elonga'tus*). [ver's-...]

Culver[1] (kŭ'l-wᵉr) Prsn.); vgl. Cul-,

culver[2] † od. *prov.* (~) *s.*, *orn.* Taube *f*.

culver[3] ⚔ (~) *s.* verkürzt aus culverin (s. bs).

culver-dung † (~-dŭn) *s.* Taubenmist *m*.

culverfoot ❦ (~fŭt) *s.* Tauben-Storchschnabel *m* (*Gera'nium columbi'num*).

culver-headed P und *prov.* (~-hĕd-ᵉd) *a.*, *fig.* dickköpfig, dumm. [*n*, -schlag *m*.]

culver-house † (~-hâuß) *s.* Tauben-haus,

culverin ⚔ (kŭ'l-wᵉ-rĭn), ~e ⚔ ↖ (~) [mlt. *colubri'na*] *s.*, *artill.* ehm.: 1. ursprünglich: (kleine) Kanone. — 2. 16. u. 17. sæc.: (whole) ~ lange Kanone, Feldschlange *f*; bastard ~ kleinere Feldschlange (5- bis 8-Pfünder).

culverineer ⚔ (kŭ'l-wᵉ-nᵉ-rĭᵉr') *s.*, *artill.* ehm.: Kanonier *m* (s. culverin).

culverkey ❦ (kŭ'l-wᵉr-kĭ) *s.* 1. Kätzchen *n* der Eiche; Zwitterblüte *f*. — 2. † = bluebell I b.

Culver's-physic ❦ (kŭlv-fĭz-ĭk) [Dr. Culver] *s.* 1. virginischer Ehrenpreis (*Vero'nica* oder *Lepta'ndra virgi'nica*). — 2. (a. Culver's-root) ehm. *pharm.* Wurzel dieser Pflanze (als Brech- und Abführmittel).

culvert[1] ⚙ (-wûrt) [*corr.* a/s. *coulouëre*, fr. *couloir*] *s.* Straßen- ꝛc. Bau: 1. überwölbter Abzugskanal. — 2. ☄ Durchlaß *m*: a) Abflußgraben *m*, b) Weg-übergang *m*. — 3. einbogiges Brückchen; Flutbogen *m*. — 4. kleine Wasserleitung. [schurkisch.]

culvert[2] † (-) [a/s.] *a.* treulos, falsch.]

culvertage (kŭlv-tĭdj) [a/s. *id.*] *s.* ehm. jur.: Verwirkung *f* des Lehngutbesitzes u. der Freiheit seitens eines Vasallen.

culvertail ⚙ (-tēld) *a.*, *carp.*, &c. mit Schwalbenschwanz verzahnt.

culvert-drain ⚙ (kŭlv-ĭn-tu-drēn) *s.* Abzugsröhre *f*. [Falschheit *f*, Schurkerei *f*.]

culvertship † (-shĭp) *s.* Treulosigkeit *f*,]

culverwort ❦ (kŭlv-wûrt) *s.* gemeine Akelei, falsche Glockenblume (*Aquile'gia vulga'ris*). [oder 40,47 Quadratmeter.]

culy Ostind. (kjū'-lē) *s.* Landmaß = 1/100 acre]

cum[1] † (kŭm) *v/n.* = come[1].

cum[2] (kŭm, im Zs.-hange kŭm) [lt. *id.*] *abbr.* c. *prp.* (zs.) mit, nebst, samt; ⓜ: ~ div. = with dividend bei Aktiennotierungen: unter Hinzurechnung der Dividende; ~ new = with new shares mit neuen Aktien.

Cuma (kjū'-ma) *npr.* = Cumæ.

cumacea (kjū-mē'-shē-a) [neu-lt.] *s/pl.*, *zo.* Kumace'en *f/pl.* (Krebstiere).

cumacean (-shē'-ăn) *zo.* I *a.* Kumace'en-... — II *s.* Kumace'e *f*.

cumaceous (-shŭs) *a.* = cumacean.

Cumæ (kjū'-mī) *npr.* Alt.: Cumä *n* (St. in Kampanien). [aus Cumä.]

Cumæan (kjū-mī'-ăn) [Cumæ] *a.* von oder]

Cumania (kjū-mē'-nĭ-a) *npr.* Kuma'nien *n*, Ku'nßag *n* (zwei ungarische Distrikte).

cumarin(e) (kjū'-ma-rĭn) = coumarine.

cumas ❦ (kjū'-măß) *s.* = camass.

Cumbd. *abbr.* = Cumberland.

cumbent (kŭm-bĕnt) *a.* Kunst ꝛc.: liegend.

cumber (kŭm-bĕr) [a/s. *combrer*; zum Teil verkürzt aus encumber, s. d.] I *v/a.* ①a. 1. (a. *fig.*) beschweren, beladen, überla'den; *fig.* ~ed with years unter der Last seiner Jahre gebeugt. — 2. *fig.* eine Last od. ein Hindernis sein für; (ver)hindern, versperren, hemmen. — 3. *fig.* belästigen, beunruhigen, bekümmern; *bibl.* to be ~ed bekümmert od. besorgt sein (about um); sich zu schaffen machen (Luk. 10,40). — 4. schott. und *prov.* vor Kälte erstarren machen. — II *s.* 5. † Last *f*; *fig.* Hindernis *n*. — 6. fast †: Beunruhigung *f*, Verdruß *m*, Not *f*.

cumber-board ⚙ (kŭm-bĕr-bōrd ⑨) *s.* = compass-board.

cumber-corner (-kôr-nĕr) *s.*, *co.* j. der einen Winkel oder Platz einnimmt.

cumberground (-graund) *s.*, *fig.* Erdenlast *f*; das Überflüssige, das Wertlose.

Cumberland (kŭm-bĕr-lănd) *npr.* I *id.*, *n* (*abbr.* **Cumbd.**) bſd. 1. Herzogtum u. Grfsch. in Nordwest-England; the ~ Poet = William Wordsworth (1770–1850). — 2. Name verschiedener Grafschaften u. Städte in den *U.S.* &c. — 3. Halb-insel und Sund im Arktischen Amerika. — 4. Nebenfluß des Ohio in Tennessee. — II *id.*, *m* (Prsn.) 5. = Duke of ~ Herzog *m* von Cumberland (vgl. ~ 1). — 6. Richard ~: a) engl. Moralist (1632–1718); b) engl. Dramatiker (1732–1811).

Cumberland-*Courthouse* ⑧ (kŭm-bĕr-lănd-kōrt-haueß ⑨) *npr.* (Hptst. der Grfsch. Cumberland in Virginien, *U.S.*).

~Gap ⑧ (-găp) *npr.* (Engpaß in den Cumberland-Mountains, Tennessee).

Cumberland-*Harbo(u)r* ⑧ (kŭm-bĕr-lănd-hā'-bĕr) *npr.* (Hafen von Süd-Cuba).

~-House ⑧ (-haueß) *npr.* (St. in Ca'nada).

~-Island ⑧ (-aī-lănd) *npr.* (Insel an der Küste von Georgia, *U.S.*).

~-Mountains ⑧ (-maun-tĭns) *npr.* Cumberland-Gebirge *n* (in Tennessee und Kentucky).

~-River ⑧ (-rĭv-ĕr) *npr.* s. Cumberland 4.

~-Sound ⑧ (-saund) *npr.* s. Cumberland 3.

cumberless (kŭm-bĕr-lĕß) *a.* sorgenfrei, sorglos, mühelos, kummerlos.

cumberment † (-mĕnt) *s.* = cumber.

cumbersome (-sŭm) *a.* □ 1. lästig, hinderlich, beschwerlich. — 2. schwer zu handhaben od. zu tragen, unbequem; viel Platz einnehmend; ~ goods *pl.*: a) ⇔ und ☄ Sperrgut *n*; b) ⚓ belemmernde (sehr viel Raum einnehmende) Güter *n/pl.* — 3. *fig.* unbehilflich, schwerfällig.

cumbersomeness (-nĕß) *s.* Lästigkeit *f*, Beschwerlichkeit *f*, Schwerfälligkeit *f* ꝛc.; Sperrigkeit *f* (vgl. cumbersome).

cumber-world † (-wûrld) *s.* = cumberground. [Peru' u. Boli'via.]

cumbi ❦ (kŭm-bē) *s.* feines Alpa'katuch aus]

cumble[1] schott. u. *prov.* (kŭmbl) = cumber 4.

cumble[2] † (-) *s.* Spitze *f*, Gipfel *m*.

cumbly Ostind. (kŭm-blē) *s.* = cumly[2].

cumbly-cold schott. u. *prov.* (kŭm-blē-kōld) *a.* vor Kälte erstarrt.

Cumbrae (kŭm-brē od. kŭm-brā') *npr.*: the ~s *pl.* (= Great ~ und Little ~) Inseln östl. von der schott. Insel Bute im Firth of Clyde.

cumbrance † (kŭm-brĕnß) *s.* 1. Last *f*, Hindernis *n*, Beschwerde *f*. — 2. Überladen-, Bedrücktsein *n*.

Cumbrian (-brĭ-ăn) [lt. *Cumbria* = Cumberland] *a.*, *hist.* und *geol.* kumbrisch; ~ Mountains *pl.* kumbrisches Gebirge (in *Cumb.*, Westmoreland und *Lancsh.*).

cumbrous (-brŭß) [cumber] *a.* □ 1. lastend, schwer; *fig.* schwerfällig, plump, ungefügig. — 2. beschwerlich, mühsam, hinderlich. — 3. lästig, quälend. — 4. = cumbersome 2. — 5. ärgerlich, verdrießlich.

cumbrousness (-nĕß) *s.* Schwere *f*, Beschwerlichkeit *f*, Lästigkeit *f*; Schwerfälligkeit *f*, Ungefügigkeit *f* (vgl. cumbrous).

cumbulu ❦ (kŭm-bŭ-lĭ-(l)ū) *s.* malaba'rischer Baum, dessen Wurzel gegen Fieber benutzt wird.

cumene (kŭm-ĭn od. kjū'-mĭn) *s.*, *chm.* = cumol.

cumfogy F (kŭm-fō'-gē) *s.* = fogy.

cumforey ❦ (kŭm-fŏ-rē) *s.* = comfrey.

cumfort † (kŭm-fŏrt) *v/a.* u. *s.* = comfort.

cumfortable † (-fŏr-tă-bl) *a.* = comfortable.

cumfrey ❦ (kŭm-frē) *s.* = comfrey.

cum grano salis (kŭm grā'-nō ßā'-lĭß) [lt. *id.*: mit einem Korn Salz] *fig.* Redensart: mit (einiger) Einschränkung, nicht streng wörtlich; to accept a statement ~ e-e Darstellung nur in gewissem Sinne gelten lassen.

cumic (kjū'-mĭk od. kjū'-mĭk) *a.*, *chm.* = cuminic.

cumin ❦ (kŭm-ĭn) [lt. *cumi'num*] *s.* 1. Cumi'n *m*, echter od. römischer Kümmel (Pflanze und Same [letzterer auch ~-seed]; *Cumi'num cymi'num*). — 2. Name verschiedener anderer Pflanzen: black ~ gemeiner oder römischer Schwarzkümmel (*Nige'lla sati'va*); sweet ~ Ani's *m* (*Pimpine'lla ani'sum*); wild ~ Hasen- oder wilder Kümmel (*Lagœ'cia cuminoï'des*).

Cuming (kjū'-mĭng) *npr.* Grfsch., Nebraska, *U.S.*

cuminic (kjū-mĭ'-nĭk od. kjū-mĭ'-nĭk) *a.*, *chm.*: ~ acid Cumi'nsäure *f* ($C_{10}H_{12}O_2$); ~ aldehyde = cuminol.

cuminil (kjū'-mĭ-nĭl od. kjū'-mĭ-nĭl) *s.*, *chm.* = benzile.

cumin-oil (kŭm-ĭn-ŏĭl) *s.*, *chm.* = cuminol.

cuminol (kjū'-mĭ-nŏl od. kjū'-mĭ-nŏl) *s.*, *chm.* Cumi'n-aldehyd *n*, Cumino'l *n* ($C_{10}H_{12}O$).

cumin-seed ❦ (kŭm-ĭn-ßīd) *s.* Cumi'nsame(n) *m* (s. cumin 1).

cumling † od. *prov.* (-lĭng) *s.* = comeling.

cumly[1] † (kŭm-lē) *a.* = comely.

cumly[2] Ostind. (-) [ind. *kamli*] *s.* grobe Wolldecke als Mantel *m*.

cummer *provcN.* und schott. (kŭm-ĕr; *Hom.* comer) [fr. *commère*] *s.* 1. Freundin *f*, Bekannte *f*, (Klatsch-)Gevatterin *f*. — 2. (junges) Frauenzimmer; Mädchen *n*. — 3. Heb-amme *f*. — 4. Hexe *f*.

cummerbund Ostind. (kŭm-ĕr-bŭnd) *s.* Shawl oder Schärpe als Leibgurt *m*, Leibgürtel *m*.

☞ **cummin**, &c. s. cumin, &c.

Cumming[1] (kŭm-ĭng) *npr.* (Prsn.).

cumming[2] ⚙ (-) *s.* Brauerei: Würzkufe *f*.

Cumming's Point (kŭm-ĭngs pŏĭnt) *npr.* (Nordspitze der Insel Morris, Süd-Carolina, *U.S.*).

Cummington (kŭm-ĭng-tŭn) *npr.* (Ort in Massachusetts, *U.S.*).

cummingtonite (-tīt-nāĭt) *s.*, *min.* Cummingtoni't *m*.

Cummins (kŭm-ĭnß) *npr.* (Prsn.).

cummy *prov.* (kŭm-ē) *a.* schal, abgestanden.

cumol (kŭm-ŏl) [cumin] *s.*, *chm.* Cumo'l *n*, Isopropylbenzo'l *n* ($C_6H_5.C_3H_7$).

☞ **cump...** † s. comp...

cumquat, ~ot ❦ (beides: kŭm-kwŏt) [chines. *kin keu*] s. süße japanische oder Gold-Orange, -Pomeranze (*Citrus aura'ntium*).

cumra Ostind. (kŭm-ra) [port. *cámara*] *s.* Kammer *f*, Zimmer *n*.

Cumru (kŭm-rū) *npr.* (Ortsn.).

cumrunga ❦ Ostind. (kŭm-rŭng-ga) *s.* = carambola.

cumshaw (kŭm-shâ) [chines.] I *s.* Geschenk *n*, Trinkgeld *n*. — II *v/a.* ①a. j-m ein Geschenk oder Trinkgeld geben.

cumthach (kŭm-tach) [irl.] *s.* Metallbüchse, in der die alten Iren ihre Schriften aufbewahrten.

cumulant (kjū'-mĭ-lănt) [lt.] *s.*, *arith.* Kumula'nt *m* (Nenner eines Partia'lbruches in einem Kettenbruch).

cumulate (-lēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. = accumulate[1] 1. — 2. *Am.* jur. (in Louisiana): mehrere Klagen in eine(r) Klage vereinigen.

cumulation (kjū-mĭ-lē-shŭn) [fr.] *s.* 1. = accumulation 1. — 2. Haufen *m*. — 3. jur. (Zivilrecht): Vereinigung *f* mehrerer Klagen in eine(r).

cumulatist (kjū'-mĭ-lă-tĭßt) *s.* Aufhäufer(in), Sammler(in).

cumulative (-lă-tĭw) [fr.] *a.* □ 1. (bſd. jur. ꝛc.) (an)häufend; (noch) hinzukommend, zusätzlich; Zusatz-...; wiederholt; (ea.) verstärkend; zs.-fassend; Vereinigungs-...; ~. — 2. (a. *phys.*, &c.) allmählich zunehmend, beschleunigt; verstärkt; Kumulati'v-...; ~. — 3. † e-e (gleichmäßige) Masse bildend, (aus ähnlichen Teilen) zs.-gesetzt.

Zu ~ 1: jur.: ~ argument verstärkender Beweisgrund; ~ argumentation zs.-fassende Beweisführung; ~ legacies *pl.* Zusatzvermächtnisse *n/pl.*; ~ offence wiederholte Beleidigung; ~ sentence zs.-fassendes Urteil; *parl.*, &c. ~ system (of voting) Vereinigungs-, Kumulierungs-system *n*, bei dem jeder Wähler so viele Stimmen abgiebt, als Personen gewählt werden, die Stimmen aber beliebig verteilen kann; ~ vote Stimme *f* nach dem ~ system.

Zu ~ 2: *phys.* ~ action of a force beschleunigte Wirkung einer Kraft.

cumuliform (-lĭ-fōrm) = cumulous.

cumulite (-lāĭt) *s.*, *min.* (Massen-) Aggrega't *n* von Körnern.

cumulo-cirro-stratus (kjū'-mĭ-lō-ßĭr-ō-ßtrā'-tŭß) [neu-lt.] *s.* federige, getürmte Haufenwolke.

cumulose (kjū'-mĭ-lōß) *a.* voll(er) Haufenwolken.

cumulo-stratus ▽ (kjūᵘ-mᵘlᵒ-lō-ʂtrāᵗᵉ-tᵉs) *s.* getürmte, gehäufte Schichtwolke.

cumulous ▽ (~lŏs) *a.* 1. tu'mulus-, haufenförmig (von Wolken). — 2. = cumulose.

cumulus ▽ (kjūᵘ-mᵘlᵒs), *pl.* **~i** (~lāī) [lt. *id.*] *s.* 1. Haufenwolke *f.* — 2. *physiol.* Zellhaufen *m* um ein reifes Ei. [my'l *n.*]

cumyl ▽ (kōᵛm-ᵘl) [cumin] *s.*, *chm.* Cu-yl.

cumylic ▽ (kᵘ-mᵘl'l-ĭk) *a.*, *chm.*: ~ acid Cumy'lsäure *f* ($C_{10}H_{12}O_2$).

cun[1] † oder *prov.* (kŏn) *v.* = con[1].

cun[2] ⚓ (kŏn) = con[2].

cunabula ▽ ↖ (kjūᵘ-nāᵛ'b-ᵘl-la) [lt. *id.*] *s.*, *fig.* 1. Wiege *f*; frühester Aufenthalt; Ursprung(s-ort *m*, -land *n*) *m*; Quelle *f.* — 2. *typ.* Inkuna'beln *f/pl.* (vor 1500 gedruckte Bücher) = incunabula. [heits-...]

cunabular (~ᵘʳ) *a.*, *fig.* Wiegen-..., Kind-yl

cunantha ▽ (kjūᵘ-nāᵛ'n-tha) [lt., grch.] *s.*, *zo.* Wiegenblume *f* (Art Spangenqualle).

Cunard (kjūᵘ-nāᵛᵈ) *npr.* (Prsn.); Sir Samuel ~ (1787–1865) gründete 1840 die ~ Line (of steamers) zwischen Boston, New York u. Liverpool.

Cunarder ⚓ (kjūᵘ-nāᵛ'-dᵉr) *s.* Schiff *n* der Cunard-Linie (*HO.*).

Cunaxa (kjūᵘ-nāᵛk'ᵘ-ŝa) *npr.*, *hist.* Kuna'xa *n* (Ort in Babylonien; Schlacht 401 v. Chr.).

cunchunee Ost-I. (kŏn-tŝch'ᵘ-nīᵛ) *s.* Tanz-, Freuden-mädchen *n*.

cunctation † (kŏnᵍᵏt-tēᵛ-ŝchᵘn) [lt.] *s.* vorsichtige Zögerung. [zögernd, zaudernd.]

cunctative ↖ (kŏᵍnᵍᵏt-tᵘ-tĭw) *a.* vorsichtig

cunctator ↖ (kŏnᵍᵏt-tēᵛ-tᵉr) [lt. *id.*] *s.* Zögerer *m*, Zauderer *m* (bsd. *hist.* C~ Beiname des röm. Feldherrn Quintus Fa'bius Ma'ximus, † 203 v. Chr.). [*a.* allmächtig.]

cunctipotent ↖ (~tiᵛp-ᵘ-tĕnt) [spät-lt.]

cunctitenent † (~tiᵛt-ᵘ-nĕnt) *a.* alles haltend oder besitzend.

cund ⚓ † oder *prov.* (kŏnd) = cond, con[2].

Cundle (kŏndl) *npr.* (engl. St. in *Northampsh.*).

cundurango ♀ (kŏn-dᵘ-nāᵛnᵍ-gō) [peruvianisch] *s.* Condura'ngo *m* (Name mehrerer Seidenpflanzen, *Marsde'nia cundura'ngo*); Rinde ehm. *pharm.* gegen Krebs.

cundy *prov.* (kŏᵍnᵈ-dᵉ) = conduit.

cuneal ▽ (kjūᵘ-nᵉ-ᵘl) [cuneus] *a.* keilförmig; Keil-... (bsd. *anat.* u. *ent.*). [(bsd. ♀).]

cuneate ▽ (~nᵉ-āt) *a.* □ (flach-)keilförmig

cuneated ▽ (~nᵉ-ē-tᵉd) *a.* = cuneate.

cuneatic ▽ ↖ (kjūᵘ-nᵉ-ăᵛt-ĭk) *a.* = cuneate.

cuneator ⚙ (kjūᵘ-nᵉ-ē-tᵉrᵉ) [mlt.] *s.* ehm. *mint.* (Präge-)Stempel-meister *m*, -schneider *m*. [*f* (Wn.).]

Cunegund (kjūᵘ-nᵉ-gŏnd) *npr.* Kunigu'nde

cuneiform ▽ (kjūᵘ-niᵛ'-fᵒr-m oder kjūᵘ-nᵉ'-ᵉ~) [neu-lt.] **I** *a.* 1. keilförmig; Keil-...; ~ characters *pl.* Keilschrift *f*; *anat.* ~ bone Keilbein *n*. — 2. der Keilschrift kundig. — **II** *s.* 3. *anat.* Keilbein *n*.

cuneiformed ⚙ (~fᵒrmd) *a.* keilförmig; ~ bar-iron Keil-eisen *n*, keilförmiges Stabeisen. [lt.] *s/pl.*, *orn.* Keilschnäbler *m/pl.*

cuneirostres ▽ (kjūᵘ-nᵉ'-ᵉ-rŏᵍʂ-trᵘ-tᵘʂ) [neu-]

cuneocuboid ▽ (kjūᵘ-nᵉ'-ᵉ-kjūᵘ'-bŏ-ĭd) *a.*, *anat.* Keil- und Würfel-bein-...

cuneoscaphoid ▽ (~ʂkăᵍᵏ-fŏ-ĭd) *a.*, *anat.* Keil- und Kahn-bein-...

cunette ⚔ (kjūᵘ-nĕᵛt) [fr. *id.*] *s.*, *frt.* Abzugs-, Kessel-graben *m* auf der Sohle eines sonst trockenen Grabens. [*id.*] *s.* Keil *m*.)

cuneus ▽ (kjūᵘ-nᵉ'-ᵉʂ), *pl.* **~i** (~nᵉ'-āī) [lt.]

cunger ♀ *prov.* (kŏᵍnᵍᵉ-gᵉr) *s.* Gurke *f* (= cucumber). [Kindheits-...]

cunicular † (kjūᵘ-niᵛ'ᵏ-ᵘ-lᵉr) *a.* Wiegen-...,

cuniculate ▽ ♀ (kjūᵘ-niᵛ'ᵏ-ᵘ-lāt) [lt.] *a.* lang u. hohl (Stiel 2c.). [len; Kaninchen-...]

cuniculous ▽ ↖ (~lŏs) *a.* voll kleiner Höhlen

cuniculus ▽ (~lŏs), *pl.* **~i** (~lāī) [lt. *id.*] *s.* 1. Alt.: kleiner unterirdischer Gang oder Kana'l. — 2. *zo.* Art Lemming *m* (Wühlmaus). — 3. *med.* Krätzgrübchen *n*.

cuniform (kjūᵘ-nᵘ-fᵒrm) *a.* ⁂ für cuneiform. [*f* (*C. maria'na*).]

cunila ▽ ♀ (kjūᵘ-nāīᵛ-la) [lt. *id.*] *s.* Kuni'le

cunn irisch (kŏn) *s.*, *ichth.* irischer Weiß-, Sand-felchen (*Corego'nus pollan*).

cunner (kŏᵍnᵘʳ) *s.* 1. *ichth.* See-, Blaubarsch *m* (*Ctenola'brus adspe'rsus*). — 2. *zo.* Napfschnecke *f* (*Pate'lla*).

cunnie † (kŏᵍnᵘ-ᵉ) *s.* = cony.

cunning[1] (kŏᵍnᵘ-ĭnᵍ) [cun[1]] **I** *a.* □ 1. † kennend, wissend, gelehrt. — 2. fast †: fundig, erfahren, geschickt, tüchtig, bewandert (in in). — 3. ↖ von Sachen: sinnreich, künstlich, künstlerisch. — 4. schlau, listig, verschmitzt, durchtrieben; ♆. — 5. *b.s.* arg-, hinter-listig; betrügerisch; ♆. — 6. *Am.* reizend, niedlich; anziehend, pika'nt. — **II** *s.* 7. † Kenntnis *f*, Wissen *n*; engS.: magisches Wissen. — 8. Erfahrung *f*, Gewandtheit *f*, Geschicklichkeit *f*, Kunst *f*. — 9. angewandte List, Kunstgriff *m*; Betrug *m*, Ränke *pl.* — 10. Schlauheit *f*, Verschmitztheit *f*, Listigkeit *f*. — 11. *b.s.* Arg-, Hinter-list *f*; Betrügerei *f*. — 12. Insti'nkt *m*, Naturtrieb *m* eines Tieres. — Vgl. ~[2].

Zu ~ 4: ~ fellow Schlaukopf *m*; P ~ fetch Kniff *m*, listiger Streich; P *iro.* ~ ham (Einfalts-)Pinsel *m*; ↖ to cast a ~ look upon a p. j-n verschmitzt ansehen; *hunt.* to run ~ von Hunden: (dem Hasen) den Weg verlegen. [halt *m*.]

Zu ~ 5: † ~ place Lauer *f*, Hinter-yl

cunning[2] (kŏᵍnᵘ-ĭnᵍ) [m/e. *con(n)ynge*] *s.* 1. † = cony. — 2. *provc.*, *ichth.* Fluß-Neunauge *n*, Pricke *f* (*Petromy'zon fluvia'tilis*).

Cunningham (~hăm, ~mᵘ) *npr.*, *id.*: a) *n* (Landschaft in Schottland); b) *m* (Prsn.); bsd. Allan ~ (schott. Dichter (1784–1842) und Peter ~ engl. Kunsthistoriker u. Schriftsteller (1816–69).

cunninghamia ▽ ♀ (kŏn-ĭnᵍ-hăᵛm-ᵘ-a) [Forscher Cunningham] *s.* Cunningha'mie *f* (Nadelbaum in China und Japan). [ning[1].]

cunninghead † (kŏᵍnᵘ-ĭnᵍ-hĕd) *s.* = cun-yl

cunning-man ⑥ † (~măn) *s.* Wundermann *m*, Wahrsager *m*.

cunningness (~nᵉs) *s.* = cunning[1].

cunning-woman ⑥ † (~-wŭm-ᵘn) *s.* Wunderfrau *f*, Wahrsagerin *f*.

Cunnock *Am.* (kŏᵍnᵘk, kŏᵍnᵘ-ᵘk), **~uck** (kŏᵍnᵘk, kŏᵍnᵘ-ᵘk) = Canuck. [nundrum.]

cunnundrum † (kŏᵍnᵘ-nᵘn-drᵘm) *s.* = co-yl

☞ **cunny** †, &c. ſ. cony, &c.

cunonia ▽ ♀ (kjūᵘ-nōᵛ-nᵉ-a) [dtsch. Botaniker Cuno, 18. *sæc.*] *s.* Fieber-Nobe *f*, Kuno'nie *f*.

cunt P unanſt. (kŏnt) *s.* weibliche Scham.

cunt-line ⚓ (kŏᵍnt-laīn oder ~lĭn) *s.* = cont-line. [splice.]

cunt-splice ⚓ (kŏᵍnt-ʂplaīʂ) *s.* = cont-yl

cun*yie, **~zie** ſchott. (kŭᵍn-jī) *s.* = coin.

cuon ▽ (kjūᵘ-ŏn) *s.*, *zo.* = cyon[2].

cup (kŏp) [a/e. *cuppe* (ndtſch *kop*, dtſch Kopf), lt. *cupa*] **I** *s.* 1. a) (Trink-)Gefäß *n*, (-)Schale *f*; Becher *m*, Kelch *m*; (Ober-)Tasse *f*; b) Oberteil des Gefäßes: Höhlung *f*; c) Inhalt: Schale *f*, Becher *m*, Tasse *f* 2c.; weitS.: Trunk *m*; ♆. — 2. *fig.*: a) Becher *m* der Luſt; b) (Leidens-)Kelch *m*; c) Giftbecher *m*; ♆. — 3. *eccl.* (communion-)~ Abendmahlskelch *m*. — 4. Sport: Ehrenbecher *m* als Preis; weitS.: Preis *m*; ♆. — 5. a) Art Punſchbowle *f* (vgl. negus und mulled); b) weitS.: Bowle *f*. — 6. ~s *pl.*: a) Zechen *n*, Pokulieren *n*, Zechgelage *n*; b) Betrunkenheit *f*; ♆. — 7. **Cup** (*npr.*) *ast.* = crater 3. — 8. ♀ (Blüten-)Kelch *m*; (Eichel-)Becher *m*. — 9. Golfſpiel: beim Schlagen des Balles in der Erde entſtehende Höhlung *f*. — 10. ⚙ *mach.* Vertiefung *f*, (Dampf-)Dom *m* im Kessel. — 11. *surg.* Schröpfkopf *m* (= cupping-glass) ♆. — 12. *surg.* Aderlaßbecher *m*. — 13. Feuerwerkerei 2c.: Auskehlung *f*, Napf *m* e-s Zünders. — 14. ⚙ *mach.* (oil-)~: a) Ölnapf *m*; b) Schmierbüchſe *f* (auch grease-~, greasing ~). — 15. ⚙ *metall.* = ~-and-cone 1. — 16. ⚙ *paint.*, &c. (Tuſch-, Farben-)Näpfchen *n*. — 17. ⚙ Juwelierkunſt: Schälchen *n* zum Faſſen der Steine. — 18. ⚙ Speiröhrchen *n* einer Dachrinne. — 19. ⚙ Unterbodenplatte *f* am Knopfe. — 20. *provc.* ~ o' sneeze Priſe *f* Schnupftabak. — **II** *v/n.* ⓘe. 21. † j-m (fleißig) einſchenken, zutrinken; j-n (be-) trunken m. (*SH.An.2,7,124*). — 22. *surg.* j-m Schröpfköpfe ſetzen; F j-n tot kurieren (von Ärzten). — 23. ↖ in e-e Höhlung legen (*HO.*). — **III** *v/n.* ⓘe. 24. † trinken; bechern. — 25. *surg.* Schröpfköpfe ſetzen (for gegen). — 26. Golfſpiel: eine Vertiefung machen (vgl. ~ 9).

Zu ~ 1: a) standing ~ großer Zierbecher, Dekorationsſchale *f*; to join ~s mit den Gläſern anſtoßen; *prvb.* there's many a slip between (od. 'twixt) the ~ and the lip zwiſchen Lipp' und Kelches Rand ſchwebt der finſtern Mächte Hand; ſ. a. die Zſgn cup-and-..., **c)** ~ of coffee oder tea Taſſe *f* Kaffee oder Thee; ~ of beer Glas *n* oder Töpfchen *n* Bier; F to be a ~ too low nicht viel (beim Trinken) vertragen können; F a ~ too much angetrunken, *fig.* benebelt; F his ~ runs over er hat mehr als genug; chirping ~ ſ. chirping 4; parting ~ Abſchiedstrunk *m*; F to crush a ~ od. glass (ſ. crush 1 ♆) P to take a ~ of the creature (ſ. bs 6 ♆).

Zu ~ 2 *fig.*: to drain the ~ to the bottom od. to the dregs: a) den Becher der Freude, der Luſt 2c. bis auf die Neige leeren od. koſten, b) den Leidenskelch bis auf die Hefe leeren; to present the ~ to one's lips: a) j-n verlocken, b) j-n zur Verzweiflung treiben.

Zu ~ 4 Sport: ~ day Tag, an welchem ~ races ſtattfinden; ~ horse preisgekröntes Rennpferd; ~ race Rennen *n* um e-n Ehrenpreis (mit Gold- od. Silberbecher); to carry off the ~ den Preis (od. *fig.* den Sieg) davontragen.

Zu ~ 6: to be in one's ~s: a) zechen, b) (be)trunken ſein; in (od. over) one's ~s beim Trinken; he was rather in his ~s er hatte einen ziemlichen Rauſch.

Zu ~ 11: *surg.* wet (dry) ~ blutiger (trockener) Schröpfkopf.

cup-and-*ball ⑥ (kŏp-ănd-bă'l) *s.* 1. Fangbecher(ſpiel *n*) *m*. — 2. cup-and-balls Becherſpiel *n* der Taſchenſpieler, wobei dieſelben ſcheinbar Kugeln verſchwinden laſſen. — 3. *anat.* und ⚙ *mech.* cup-and-ball joint Kugelſcharnier *n*, -gelenk *n*.

~-can ⑥ (~kă'n) *s.* (Kaffee-, Thee- 2c.) Taſſe *f* und Kanne *f*; F *fig.* to be cup-and-can ein Herz und eine Seele ſein; Duz-, Zechbrüder ſein.

~-cone ⑥ ⚙ (~kō'n) *s.*, *metall.* 1. abgeſtumpfter Kegel des Parr(e)y'ſchen Apparates. — 2. cup-and-cone apparatus od. charger Parr(e)y'ſcher Doppeltrichter(-Apparat).

~-saucer ⑥ (~ſăᵛ'-ſᵉr) **I** *s.* (*pl.* **cups-and-saucers**) 1. (Ober- und Unter-)Taſſe *f*. — **II** *a.* 2. wie Ober- und Unter-taſſe geformt; *zo.* cup-and-saucer limpet: a) Zipfelſchnecke *f* (*Calyptræ'a eque'stris*); b) Mützenſchnecke *f*, ungariſche Mütze (*Pileo'psis hunga'rica*). — 3. *fig.* hausbacken, trivia'l. [einer Metallpatrone.]

cup-anvil ⚙ (kŏᵍpᵘ-ăn-vĭl) *s.* Amboß *m*)

Cupar(-Fife) (kūᵘ'-pᵉr[-fāī ſ]) *npr.* (Hauptſtadt der ſchott. Grfſch. Fife).

cup-bearer (kŏᵍpᵘ-bă'-rᵉr) *s.* 1. Gläſerfüll(end)er *m* (Diener). — 2. ehm.: Mundſchenk *m*.

cupboard (kŏᵍbᵘ-bᵉrᵈ) [cup u. board] **I** *s.* 1. † Schenk-, Krebe'nz-tiſch *m*. — 2. Speiſe-,

Silber- 2c. Schrank *m*; weitS.: (Geheim-) Schrank *m*; ⚲. — 3. Satz *m* od. Sammlung *f* v. Silber-, Glas- 2c. Gefäßen in einem ~; Silber-, Porzella'n- 2c. Garnitu'r *f*. — 4. = ~-bed. — 5. ☙ *tel.* Batterieschrank *m*. — **II** ↖ *v/a.* ⑥a. 6. verwahren; aufhäufen.

§ **Zu cupboard 2:** ~ in a wall Wandschrank *m*; ↖ ~ and bed Bettschrank *m*; § F my stomach cries ~ (P my guts cry ~) mein Magen meldet sich oder knurrt; § ich bin hungrig; skeleton in the ~ (mst closet) Familiengeheimnis *n*.

cupboard-bed (tŭᵖb-ᵉᴿd-bĕd) *s.* 1. Bettschrank *m*. — 2. Fach-, gebrochene Bettstelle.

cupboard-love ⑥ (~-lŏv) *s.* 1. P Küchenliebschaft *f*. — 2. *fig.* eigennützige Liebe.

cupboardy ↖ (tŭᵖb-ᵉᴿ-bᵉ) *a.* schrank-ähnlich.

cup-chuck ⚙ (tŭᵖp-tſchŭk) *s.* Klemmfutter *n*.

cup-coral (~-kᵒᴿ-ᵉl) *s.*, *zo.* 1. Kalk-skele'tt *n* e-s Korallentieres. — 2. Becherkora'lle *f* (*Cyathophy'llum*). [(ſ. cup 5).]

cup-cup (tŭᵖp-kŭp) *s.* Rotweinbowle *f*)

cupee (tjūᴵᴱ-pīᵉ) *s.* eḥm.: Flügelhaube *f*.

cupel ⚙ [fr. *coupelle*, mlt. *cupe'lla*] **I** (tjūᵘᵉ-pᵉl od. tŭᵖp-ᵉl) *s.* 1. *metall.*, *chm.* (Scheide-) Kapelle *f*, Test *m*, Treibscherben *m*, Probiertiegel *m*; ~ of the muffle Schlackentiegel *m*. — 2. *chm.* Goldschale *f*. — **II** (tjūᵘᵉ-pᵉl) *v/a.* ①e.(a.) 3. *metall.* (ab-) treiben, läutern. — 4. *chm.* kapellieren, kupellieren, abtreiben.

cupel-*ash(es)* ⚙ (tjūᵘᵉ-pᵉl-ăſch(-ᵉſ)) *s.*(*pl.*) *metall.* Treib-, Test-asche *f*. [probe *f*.]

~-assay ⚙ (~-ᵉ-ſē) *s.*, *metall.* Kapellen-)

~-dust ⚙ (~-dŏſt) *s.*, *metall.* Kapellenpulver *n*, -tläre *f*. [bier)ofen *m*.]

~-furnace ⚙ (~-för-nᵉſ) *s.* Muffel(pro-)

☞ **cupeling**, &c. ſ. cupelling, &c.

cupellate ⚙ ↖ (tjūᵘᵉ-pᵉ-lēt) *v/a.* = cupel.

cupellation ⚙ (tjū-pᵉ-lē-ſchᵉn) *s.* 1. *chm.* Abtreiben *n* auf der Kapelle, Kapellenprobe *f*. — 2. *metall.* Treibproze'ß *m*, Abtreiben *n*, Läuterung *f* (auf dem Treibherd).

cupellation-test ⚙ (~-tēſt) *s.* = cupel 1.

cupelling ⚙ (tjūᵘᵉ-pᵉ-lĭnᵍ) *s.* = cupellation.

cupelling-furnace ⚙ (tjūᵘᵉ-pᵉ-lĭnᵍ-föᴿ-nᵉſ) *s.*, *metall.* Treib-herd *m*, -ofen *m*.

cupel-*pan* ⚙ (tjūᵘᵉ-pᵉl-păn) *s.*, *chm.* Testschale *f*, -schüssel *f*.

~-test ⚙ (~-tēſt) *s.*, *metall.* = cupel-assay.

~-tongs ⚙ (~-tŏnᵍſ) *s/pl.*, *chm.* Kapellenzange *f*, (-)Kluft *f*. [schalen- 2c. förmig.]

cup-formed (tŭᵖp-föᴿmd) *a.* becher-, napf-,)

cupful (~-fŭl) *s.* Becher- 2c. voll *m* (vgl. cup 1).

cup-gall ❦ (~-gâl) *s.* becherförmiger Gallapfel. [Stichblatt (am Degen).]

cup-guard ⚙ (~-gä'd) *s.* schalen-artiges)

cuphea ♃ ❦ (tjūᵘ'-fᵉ-a) [neu-lt., grch.] *s.* Krummkapsel *f* (Zentral-Amerika).

cup-headed (tŭᵖp-hĕd-ᵈĕd) *a.* mit becher- od. napf-förmigem Kopf.

Cuphic (tjūᵘ'-fĭk) *a.* u. *s.* ⁺ᴸ für Cufic, Kufic.

cup-hilted ⚙ (tŭᵖp-hĭl-tᵉd) *a.* mit schalenartigem Stichblatt (Degen).

Cupid (tjūᵘ'-pĭd) [= Cupido] *npr.* (*s/m.*), röm. *myth.* Liebesgott *m*, Cupi'do *m*, Amor *m*; *fig.* to look for ~s in the eyes j-m tief in die Augen blicken (ſ. a. baby 4).

cupidity (tjūᵘ-pĭ'd-ᵉ-tᵉ), *pl.* **~ies** (~ᵗᵉſ) [fr., lt.] *s.* 1. Begierde *f*, Gelüst *n*; engS.: Habgier *f*. — 2. ↖ sinnliche Begierde. — *Syn.* siehe covetousness.

Cupido (tjūᵘ-pāᴵ'-dō) *npr.* (*s/m.*) = Cupid.

Cupidon (tjūᵘ'-pᵉ-dᵒⁿ) *npr.* = Cupido.

cupidone ♃ ❦ (tjūᵘ'-pᵉ-dōn) [fr.] *s.* blaue Rasselblume (*Catana'nche cæru'lea*).

cupidonia ♃ (tjū-pᵉ-dō'-n-ᵉ-a) [neu-lt.] *s.*, *orn.* Prairiehuhn *n* (*C. cupi'do*).

cupidous † (tjūᵘ'-pᵉ-dŏß) [lt.] *a.* (be)gierig.

Cupid's-wing ⚙ (tjūᵘ'-pĭdſ-wĭnᵍ) *s.* (Klavier-)Hammer-Leder *n*. [cupiscent.]

cupiscent (~ᵖᵉ-ßĕnt) [spät-lt.] *a.* = con-)

cup-land Oſt-Z. (tŭᵖ-länd) *s.* Tiefland *n* längs eines Flusses; Flußufer *n* (*pl.*).

cup-leather ⚙ (~-lĕdʰ-ᴱʳ) *s.* Dichtungsleder *n*.

cup-lichen ❦ (tŭᵖ-laĭ-kᵉn oder ~-lĭtſch-ᵉn) *s.* 1. Becher-flechte *f*, -moos *n* (*Clado'nia pyxida'ta*). — 2. = cudbear 3.

cupman ↖ (~măn) *s.* Zechbruder *m*, weitS.: guter Freund. [auf Becher.]

cupmeal † (~mīl) *adv.*: (in) ~ Becher)

cup-moss ❦ (tŭᵖp-mŏß) *s.* = cup-lichen.

cup-mushroom ❦ (~-mŭᵖſch-rūm) *s.* Becherpilz *m*, -schwamm *m*: a) *Pezi'za*, b) *Cy'athus*.

cupola (tjūᵘ'-pᵒ-la), *pl.* **~s** (~laſ) [it.] *s.* 1. *arch.* Kuppel *f*, Dom *m*, Helmdach *n*, Kuppel- 2c. Gewölbe *n*. — 2. weitS.: Kuppel *f* (gewölbte Spitze). — 3. ⚙ *metall.* = cupola-furnace. — 4. ⚓ ⚔ Panzerturm *m* (= turret). — 5. ⚔ Ofen *m* zum Erhitzen von Sprenggeschossen. — 6. ♃ *anat.* Oberende *n* der Schnecke im Ohr

cupola-blast-furnace ⚙ (~-blaᵘßt-föᴿ-nᵉß) *s.* Kupo'l-Hochofen *m*. [(verſehen).]

cupolaed † (tjūᵘ'-pᵒ-lad) *a.* mit Kuppel(n))

cupola-furnace ⚙ (tjūᵘ'-pᵒ-la-föᴿ-nᵉß) *s.*, *metall.* 1. Kupo'l-, Kuppel-ofen *m* zum Einschmelzen. — 2. = cupola-blast-furnace.

cupola-shaped (~-ſchēpt) *a.* kuppelförmig.

cupola-ship ⚓ ⚔ (~-ſchĭp) *s.* (Panzer-) Turmschiff *n* (= turret-ship).

cupolated † (tjūᵘ'-pᵒ-lē-tᵉd) *a.* = cupolaed.

cuppa (tŭᵖp-a) [mlt.] *s.*, *eccl.* Höhlung *f* eines Kelches. [gehöhlt).]

cupped (tŭpt) *a.* becher-, napf-förmig (aus-)

cuppel ⚙ (tŭᵖp-ᵉl) = cupel.

cupper (tŭᵖp-ᴱʳ) *s.* 1. † = cup-bearer. — 2. *surg.* Schröpfer *m*, Bader *m*.

cupping (tŭᵖp-ĭnᵍ) [*p.pr.* von cup] *s.* 1. *surg.* Schröpfen *n*, Setzen *n* v. Schröpfköpfen (vgl. cup 11 ⚳). — 2. ⚙ *metall.* Höhlung *f* am Ende einer gegossenen Metallstange. — 3. ⚙ nicht tief gehender Versenkbohrer.

cupping-*glass* (tŭᵖp-ĭnᵍ-glaß) *s.*, *surg.* Schröpf-kopf *m*, -glas *n*. [haus *n*.)

~-house † (~-haûß) *s.* Schenke *f*, Wirts-)

~-lamp (~-lămp) *s.*, *surg.* Schröpflampe *f*.

~-machine ⚙ (~-măᵏ-ſchĭn) *s.* Maschine *f* für Metall-Patronenhülsen.

~-tool ⚙ (~-tūl) *s.* Schmiede: (Unter- bzw. napf-förmiges Ober-) Gesenk *n*.

~-vessel (~-wĕß-ᵉl) *s.*, *anat.* = cotyle 2.

cup-plant ❦ (tŭᵖp-plänt) *s.* Art Si'lphium *n* (*Si'lphium perfolia'tum*).

cupple ⚙ (tŭpl) = cupel.

cup-punch ⚙ (tŭᵖp-pönſch) *s.* (Dampfkessel) Nietungspunze (*n m*) *f*.

cup-purse (~-pöᴿß) *s.* Geldbörse *f* mit becherförmigen Enden. [ausgehöhlt.]

cuppy[1] (tŭᵖp-ᵉ) *a.* becher-, napf-förmig,)

cuppy[2] (~) [fr. *coupé*] *a.*, *her.* in der Mitte geteilt, durchschnitten. [Salz.]

cuprate ♃ (tjūᵘ'-prāt) *s.*, *chm.* kupfersaures)

cuprea-bark ❦ (tjūᵘ'-pᵉ-a-bâᴿ-k) *s.*, *pharm.* unechte Chinarinde (von *Remi'jia*-Arten).

cupreine ♃ (tjūᵘ'-pᵉ-ĭn) *s.*, *chm.* Kuprei'n *n*.

cupreous ♃ (tjūᵘ'-pᵉ-ĭß) *a.* kupfern, kupferartig, -haltig, -farbig.

cupressineæ ♃ ❦ (tjū-pᵉ-ßĭ'-n-ᵉ-ī) *s/pl.* cypre'ssen-artige Gewächse *n/pl*.

cupric ♃ (tjūᵘ'-prĭk) *a.*, *chm.* Kupfer-...; ~ chloride Kupferchlori'd *n*; ~ oxide Kupfer-oxy'd *n*; ~ sulphate schwefelsaures Kupfer, Kupfervitriol *n* (vgl. cuprous).

cupriferous ♃ (tjūᵘ'-pᵉ-ſchᵉ'f-ᵉ-rŏß) *a.*, *min.* kupferhaltig; Kupfer-...; kupferig; ~ pyrites kupferkieshaltiger Schwefelkies.

cuprite ♃ (tjūᵘ'-prāĭt) *s.*, *min.* Kupri't *m*.

cupro-ammonium ♃ (tjū-pᵉ-ᵃ-mō'-nᵉ-ĭm) *s.*, *chm.* Kupferoxy'd-Ammonia'k *n*.

cupro-fulminic ♃ (~-föl-mĭ'-nĭk) *a.*, *chm.*: ~ acid Kupfer-Knallsäure *f*.

cuproid ♃ (tjūᵘ'-proĭd) *s.*, *cryst.* Trigo'n-Dodekae'der *n* (von 12 gleichschenkligen Dreiecken begrenzt).

cupro-magnesite ⑥ ♃ (tjū-pᵉ-măᵍ'-nᵉ-ßâĭt) *s.*, *min.* Kupromagnesi't *m*.

cupro-plumbite ⑥ ♃ (~-plŭᵐ'-bâĭt) *s.*, *min.* Kupferbleiglanz *m*. [rose.]

cuprose ❦ *provc.* (tŭᵖp-rōß) *s.* = copper-)

cuprous ♃ (tjūᵘ'-pᵉ-ßŏß) *a.*, *chm.* = cupric [doch vgl. die Beispiele dort u. hier]: ~ chloride Kupferchlori't *n*; ~ oxide Kupfer-oxydu'l *n*.

cupseed ❦ *Am.* (tŭᵖp-ßĭd) *s.* etwa: Becherwein(stock) *m* (*Calycoca'rpum lyo'ni*).

cup-*shake* ⚙ (tŭᵖp-ſchēᵏ) *s.* Riß *m* zwischen den Jahresringen des Holzes.

~-shak(e)y ⚙ ↖ (~-ſchē-ᵏᵉ) *a.* Holz: rissig oder brüchig in den Jahresringen.

~-shaped (~-ſchēpt) *a.* becher-, napf-förmig.

~-shell (tŭᵖp-ſchĕl) *s.*, *zo.* Napfschnecke *f* (*Pate'lla*).

~-shot(ten) P (~-ſchŏt(n)) *a.* betrunken.

~-shrimps *provc.* (~-ſchrĭmpß) *s/pl.*, *zo.* kleine, maßweise verkaufte Garne'len *f/pl*.

~-sponge (~-ßpŏnd͡ᵍ) *s.*, *zo.* Becher-, Badeschwamm *m*.

~-tosser (tŭᵖp-tŏß-ᴱʳ) *s.*, *cant* 1. Wahrsager(in) aus Kaffeesatz od. Theegrund. — 2. Taschenspieler *m* (mit Bechern 2c.).

cupula ♃ (tjūᵘ'-pĭᵘ-la), *pl.* **~æ** (~lī) [neu-lt.] *s.* = cupule.

cupular ♃ (~lᴱʳ) *a.* = cup-shaped.

cupulate ♃ (~lāt) *a.* 1. = cup-shaped. — 2. ❦ = cupuliferous.

cupule ♃ (tjūᵘ'-pjūl) [cupula] *s.* 1. ❦ Näpfchen *n*, Becher *m*, napfförmiger Kelch. — 2. *zo.* (auch *ent.*) Saugnäpfchen *n*.

cupuliferæ ♃ ❦ (tjū-pĭᵘ-lĭ'-f-ᵉ-rī) [neu-lt.] *s/pl.* Becher-, Hüll-früchtler *m/pl*.

cupuliferous ♃ ❦ (~rŏß) *a.* näpfchen-, becher-tragend. [cup-shaped.]

cupuliform ♃ (tjūᵘ'-pĭᵘ-lᵉ-föᴿm) *a.* =)

cup-valve ⚙ (tŭᵖp-wälw) *s.*, *mach.* 1. Glockenventi'l *n*. — 2. Becher-, Tassenventil *n*. — 3. Art Balancierventil *n*.

cup-weight ⓦ (~-wēt) *s.* Einsatzgewicht *n*.

cur (kᵒᴿ) [mittel-holländ. *korre* Hausshund] *s.* (*s/m.*) 1. Hund *m*, meist *contp.* Köter *m*, bissiger Kettenhund *m*, P Bauerntölle *f*. — 2. *contp.* gemeiner Kerl, Halunke *m*, Hundsfott *m*. — 3. ↖ Verräter *m*; he turned ~ er wurde zum Angeber.

Cur. *abbr.* = curate[1]; curia.

cur. *abbr.* = current.

curability (tjūᵘ-rᵃ-bĭ'l-ᵉ-tᵉ) [fr.] *s.* Heilbarkeit *f*. [bar. — 2. † heilsam.)

curable (tjūᵘ'-rᵃbl) [fr., spät-lt.] *a.* 1. heil-)

curableness (~-nᵉß) *s.* = curability.

Curaçao (tū-rä-ßō'') [portug.] Curaſſa'o (Curaçao): **I** *npr.*, *id. n* (niederländ. Insel nördlich von Venezue'la). — **II** ⓦ ⚓ *s.*, *id. m* (Art Pomera'nzenlikör). [(*Crax ale'ctor*).]

curaçao-bird (~-bō'd) *s.*, *orn.* Hokko *m*)

curace ⚔ † (tjūᵘ'-răß) = cuirass.

Curaçoa (tū-rä-ßō'') ⁺ᴸ für Curaçao.

curacy (tjūᵘ'-rᵃ-ßᵉ), *pl.* **~ies** (~ßᵉ) [curate[1]] *abbr.* **C.** *s.* 1. *eccl.* Amt *n* oder Würde *f* eines engl. Unterpfarrers (curate), Hilfspfarr-amt *n*; Unterpfarre *f*. — 2. *eccl.* bis 1868: perpetual ~ Pfarre *f* (ſ. curate[1] 2 ⚳). — 3. † *fig.* Aufsicht *f*; Vormundschaft *f*.

Curan (tjūᵘ'-rᵃn, *WB.* tō''-rᵃn) *npr.* (Prsn.).

curara (tjū-rāᴿ'-ra) [südamerik.] *s.* Kura're *n*: a) Pfeilgift der Indianer; b) *med.* Heilmittel gegen Starrkrampf, Wasserscheu, Wechselfieber 2c. [Kurari'nsauer(es Salz).]

curarate ♃ (tjūᵘ-rāᴿ'-rāt) *a.* und *s.*, *chm.*)

curari (tjū-rāᴿ'-rᵉ) *s.* = curara.

curaric ♃ (~rĭk) *a.*, *chm.* Kurari'n-...

curarine ♃ (~rĭn) *s.*, *chm.* Kurari'n *n* (Alkaloi'd aus dem Kura're).

curarisation ④ ♃ (tjūᵘ-rā-nᵃ-ſᵉ'-ſchᵉn) *s.*, *med.* Behandlung *f* mit Kura're.

curarise ④ (tʃu-rā'-rāɪz) *v/a.* ①b. *med.* mit Kura're behandeln; bewegungslos m.
curassow (tʃu-rā'ß-ō) [curaçao-bird] *s.*, *orn.* Baumhuhn *n*, Hokko *m* (*Pauxi* und *Crax*).
curat † (tʃu'-rāt) = cuirass; curate[1].
curate[1] (tʃu'-rāt) [mlt. *cura'tus*, vom lt. *cura*] *abbr.* **C(ur).** *s.* 1. *eccl.* ehm.: Seelsorger *m*, Priester *m*, Pfarrer *m*, Prediger *m*; C~ of Meudon (mō-dɑ̃') = Rabelais. — 2. jetzt: *eccl.* vom Pfarrer besoldeter Hilfsgeistlicher *m*, Unterpfarrer *m* e-s rector od. vicar; Pfarramts-vertreter *m*, -verweser *m*, Kura't *m*; ‡. — 3. † Stellvertreter *m*, Substitu't *m* (*DR.*). — 4. † *fig.* Wächter *m*, Beschützer *m*, Vormund *m*. — 5. *co.* geringere Art Schürhaken *m* (vgl. rector).

§ **Zu ~ 2:** Church of England: missionary ~ Missions-Hilfsgeistlicher, der eine Kirche mittels Spenden aufbaut; perpetual ~ bis 1868: Pfarrer *m* e-r Gemeinde, wo weder ein rector noch ein vicar war; stipendiary ~ Benefizia't, der vom rector oder vicar angestellt wird; C~s' Alliance (*abbr.* **C. A.**) Hilfspfarrer-Verein *m* für gegenseitige Unterstützung; Additional C~s' Fund Kasse *f* für Hilfsgeistliche der anglikanischen Kirche. — *Syn.* s. minister. §

curate[2] ⚔ † (~) = cuirass.
curatelle (tʃu-rā-tĕ'l) [fr. *id.*] *s.* fr. jur.: Amt *n* e-s Kura'tors; Pfleg-, Vormundschaft *f*. [curacy 1.]
curateship (tʃu'-rāt-ʃɪp) *s.*, *eccl.* = ~.
curatess ↖ (tʃu'-rā-tɪß) *s.* Frau *f* eines (Hilfs-)Pfarrers ꝛc. (vgl. curate[1]).
curation † (tʃu-rē'-ʃən) *s.* Heilung *f*.
curative (tʃu'-rā-tɪv) [fr.] **I** *a.* □ heilend, heilsam; Heil-... — **II** *s.* Heilmittel *n*.
curator (tʃu-rē'-tᵉr) [lt. *id.*] *s.* 1. jur.: a) Kura'tor *m*, Verwalter *m*, Pfleger *m*; b) Vormund *m*. — 2. Konserva'tor *m*, Dire'ktor *m* eines Museums ꝛc.
curatorship (~-ʃɪp) *s.* Amt *n* od. Stand *m* eines curator (s. bs); jur.: Vormundschaft *f*. [*s.* jur.: Vormundschaft *f*.]
curatory (tʃu'-rā-tᵊ-rᵉ), *pl.* **~ies** (~rᵉz) = ~.
curatrix (tʃu-rē'-traɪks) [mlt.] *s.* 1. ↖ Heilende *f*, Heilerin *f*. — 2. Verwalterin *f*; Vormünderin *f*.
curb (kö'b) [a/s.; lt. *curva(re)*] **I** *a.* 1. † krumm, gebogen, gewölbt. — **II** *s.* 2. *vet.* Spat *m*, Flußgalle *f* e-s Pferdes. — 3. ⚒ (Diebes-)Haken *m*. — 4. ⚙ *man.* = curb-chain 1. — 5. ⚙ und *fig.* Zurückhaltung *f*, Einhalt *m*; *fig.* Einschränkung *f*, Unterwerfung *f*; Zaum *m*, Zügel *m* (on, upon für). — 6. ⚙ Wegebau: a) Bordstein *m* (= curbstone 2); b) Reihe *f* von Rand- oder Bord-steinen. — 7. ⚙ *arch.* Schutzmauer *f*. — 8. ⚙ Guß: ~s *pl.* Kranz *m* der Form. — 9. ⚙ (well-)~: a) innere Brunnenmauer; b) = curbstone 4. — 10. ⚙ Wasserbau: Beto'nkasten *m*. — 11. ⚙ Hydraulik: Kranz *m* e-r Turbi'ne; Radkranz e-s Schöpf- ꝛc. Rades. — 12. ⚙ *arch.* = curb-plate 1 a. — 13. ⚙ oberer Mühlenkranz um den Lagerstein. — 14. ⚙ erhöhter Rand eines (Brau-)Kessels. — 15. ⚒ = crib 17. — 16. ⚒ garland ~ Sammelrinne *f* am Tragekranz. — 17. ⚙ Zuleitungsgraben *m*. — **III** *v/a.* ①a. 18. † krümmen, biegen. — 19. ⚒ † Waren mit e-m Haken stehlen. — 20. *man.*: a) e-m Pferde die Kinnkette anlegen; b) weitS.: zäumen. — 21. *fig.* im Zaum halten, bändigen, Willen beugen. — 22. ⚙ durch Rand-, Bord- ꝛc. Steine verstärken: a) eine Straße ꝛc. mit Bordsteinen einfassen; b) eine Erdmasse ꝛc. durch eine Mauer an ihrer Stelle halten; c) einen Brunnen mit Einfassung versehen; d) weitS.: mit einem Kranz umgeben oder versehen. — 23. ⇆ *tel.* e-n unterseeischen elektr. Strom (durch den curb-sender, s. bs) verstärken. — **IV** † *v/n.* 24. sich beugen (on one's knees auf die Kniee). — 25. *fig.* sich krümmen, sich winden.
curba ⚲ (kö'ʳ-ba) *s.* Kurba *f* (afrik. Hohlmaß = 34 bis 81,78 Liter).
curbable ↖ (~bᵊbl) *a.* zügel-, zähm-bar.
curb-beam ⚙ (kö'ʳb-bīm) *s.* Brückenbau: Schwelle *f*, Saumholz *n*, Fußbaum *m*.
~-bit ⚙ (~bɪt) *s.*, *man.* 1. Gebiß *n* mit Kinnkettenstange. — 2. Kinnkettenstange *f*.
~-chain ⚙ (~tʃēn) *s.* 1. *man.* Kinnkette *f*. — 2. *mech.* Hemm-, Sperr-kette *f*. — 3. Panzer(-Uhr)kette *f*.
~-crotchet ⚙ (~krɔt-ʃᵉt) *s.*, *man.* Kinnkettenhaken *m*.
curber (kö'ʳ-bᵉr) *s.* 1. j. der im Zaume hält; Bändiger(in). — 2. ⚒ Dieb, der mittels e-s Hakens stiehlt (s. curb 19).
curb-groove ⚙ (kö'ʳb-grūw) *s.* Uhrmacherei: Rechenkerbe *f*. [Einlege-haken *m*.]
curb-hook ⚙ (~hük) *s.*, *man.* Kinnketten-,
curbing (kö'ʳ-bɪn[g]) [*p.pr.* v. curb] *s.* 1. *man.* Anlegen *n* der Kinnkette; weitS.: Zügeln *n*. — 2. *fig.* Zügel *m*, Zaum *m*, Einschränkung *f*. — 3. ⚙ *mech.* Sperrung *f*, Hemmung *f*. — 4. ⚙ Röhrenfabr.: Flan(t)sch *m*, Flan(t)sche *f*.
curbing-*law*, **~-lay** ⚒ † (kö'ʳ-bɪn[g]-lā, ~-lē) *s.* Stehlen *n* mittels e-s Hakens (vgl. curb 19).
curb-key ⇆ (kö'ʳb-kī) *s.*, *tel.* Absperrschlüssel *m* gegen Induktionsströme (bei unterseeischen Kabeln).
curbless (kö'ʳb-lᵉß) *a.* 1. *man.* ohne Kinnkette. — 2. *fig.* zügellos, ohne Schranken.
curb-*pin* ⚙ (kö'ʳb-pɪn) *s.* Uhrm.: Rückerstift *m* (zur Regulierung der Unruhe).
~-plate ⚙ (~plēt) *s.*, *arch.* 1. a) Kranz *m*, Mauerlatte *f* e-s Kuppeldaches; b) Bohlenbogen *m*; c) Spannring *m*. — 2. = curb 9.
~-rafter ⚙ (~rɑ-fᵗᵉr) *s.*, *arch.* und *carp.* Obersparren *m* eines gebrochenen Daches.
~-rein ⚙ (~rēn) *s.*, *man.* Stangenzügel *m*.
~-roof ⚙ (~rūf) *s.*, *arch.* gebrochenes Dach.
~-sender ⇆ (~-ßĕn-dᵉr) *s.*, *tel.* etwa: selbstthätiger Stromverstärkungs-Apparat (für unterseeische Kabel).
curbstone ⚙ (~stōn) *s.* 1. Schutzstein, der Erd-, Stein- ꝛc. Werk zs.-hält. — 2. Straßenbau: Rand-, Bord-stein *m* neben der Gosse; *Am.*, *contp.* ~ broker Pfusch-, Winkel-makler *m*. — 3. Rand-, Prell-stein *m* an Wegeecken. — 4. Brunnen-einfassung *f*, -rand *m*.
curb-wheel ⚙ (kö'ʳb-(h)wīl) *s.*, *mech.* Sperr-, Schieb-rad *n*.
curcas ⚲ ⚘ (kö'ʳ-kᵃß) *s.*, Brech-, Purgiernuß(baum *m*) *f* (*Curcas purgans*).
curch[1] schott. (kö'tʃ) *s.* Kopftuch *n*.
curch[2] *provcN.* (~) *s.* = church.
curchie schott. (kö'ʳ-tʃᵉ) *s.* = courtesy[2].
curculio ⚲ (kö'ʳ-tʃu'-lᵉ-ō) [neu-lt.] *s.*, *ent.* 1. Rüsselkäfer *m*. — 2. Kornwurm *m*. — 3. Pflaumenbohrer *m*.
curculionid ⚲ (kö'ʳ-tʃu-lᵉ-ōʳn-ɪd) *ent.* **I** *a.* zu den Rüsselkäfern gehörig; Rüsselkäfer-... — **II** *s.* Rüsselkäfer *m*. [Rüsselkäferartig.]
curculionidous ⚲ (kö'ʳ-tʃu-lᵉ-ōʳn-ᵈᵉß) *a.*
curculio-trap (kö'ʳ-tʃu'-lᵉ-ō-trᵃp) *s.*, *hort.* (Leim- ꝛc.) Ring *m* gegen Insekten.
curcuma ⚲ ⚘ (kö'ʳ-tʃū-ma) [neu-lt.; ar. *ku'rkum* Safran] *s.* lange Kurku'me; root of ~: a) Gilbwurz *f*, gelber Ingwer; b) gepulverte Gilbwurz, ostindische Erde.
curcuma-paper ⚙ (~-pē-pᵉr) *s.*, *chm.* Ku'rkuma- od. gelbes Reage'ns-Papier.
curcumin(e) ⚲ (kö'ʳ-tʃū-min) *s.*, *chm.* Kurkumi'n *n*, Ku'rkuma-gelb *n*.
Curd[1] (kö'ʳd) *s.* = Kurd.
curd[2] (kö'ʳd) [irl. *cruth*, *groth*] **I** *s.* 1. (consolidated) ~, auch hard ~s *pl.*, cheese-~s *pl.* geronnene oder Dick-Milch *f*, (Käse-) Quark *m*, geronnener Käsestoff; the milk has turned to ~s die Milch ist geronnen, dick geworden. — 2. Gerinnsel *n*. — 3. *chm.* ~s *pl.* käsige Fällung. — 4. ⚲ Käse *m* des Blumenkohls. — 5. Kochk.: Fett *n* des Lachses. — **II** *v/a.* ①a. 6. gerinnen machen, zum Gerinnen bringen. — 7. *fig.* Blut erstarren machen. — **III** *v/n.* ①a. 8. gerinnen, sich verdicken, engS.: (ver)käsen. — 9. *fig.* erstarren (Blut). — Siehe auch curdle.
curd-breaker ⚙ (kö'ʳd-brē-kᵉr) *s.* (Käse-) Quartzerteiler *m* (Gerät).
curd-cake (~kēk) *s.* Quark-, Käse-kuchen *m*.
curd-cutter ⚙ (~kɔt-ᵗᵉr) *s.* = curd-breaker.
curdied † (kö'ʳ-dᵉd) *a.* erstarrt (*SH.Cor. 5,3,66*). [nene od. fette Beschaffenheit.]
curdiness (kö'ʳ-dᵉ-nᵉß) *s.* quartige, geron-
curding (~dɪn[g]) *s.* Gerinnen(machen) *n*; Verkäsung *f* ꝛc.; stuff for ~ Lab(stoff *m*) *n*.
Curdistan (kûr-dᵉ-ßtɑ'n, oft kö'ʳ-dᵉ-ßtɑ̈n) *npr.* = Kurdistan.
curdle (kö'ʳdl) **I** *v/a.* u. *v/n.* ①b. gerinnen (machen), erstarren (= curd[2] II u. III); *fig.*: his flesh ~d es überlief ihn heiß und kalt; it made his blood ~ das Blut erstarrte ihm in den Adern; ~d sky (Himmel *m* mit) Schäfchenwolken *f/pl.* — **II** † *s.* das Geronnene.
curdler (kö'ʳd-lᵉr) *s.* 1. et. das Blut ꝛc. gerinnen macht. — 2. *co.*, *sl.*: a) Schauergeschichte *f*, -roman *m*; b) Verfasser *m* eines Schauerromans. [Quark.]
curdless (kö'ʳd-lᵉß) *a.* ungeronnen; ohne
curdling (kö'ʳd-lɪn[g]) *s.* 1. = curding. — 2. *chm.* Koagulieren *n*, Gerinnen *n*.
curd-mill ⚙ (~-mɪl) *s.* Quark-, Käse-presse
cur-dog (kö'ʳ-dɔg) *s.* = cur 1. [*f.*]
curd-soap ⚲ (kö'ʳd-ßōp) *s.* weiße, feste Kernseife. [quartig; fett (Sachs).]
curdy (kö'ʳ-dᵉ) *a.* Milch ꝛc.: geronnen, dick,
cure[1] (tʃu'ʳ) **I** [m/e. u. a/s. *cure*, lt. *cura*] *s.* 1. ↖ Sorge *f*, Sorgfalt *f*; (cosmetic od. sanitary) ~ of the skin Hautpflege *f*. — 2. *eccl.* ~ (of souls) Seelsorge *f*; engS.: (Hilfs-)Pfarramt *n* (= curacy 1). — 3. *med.*: a) (glückliche) Kur, Heilung *f*; b) Durchführung *f* e-r metho'dischen Behandlung; ‡. — 4. *med.* und *fig.* (Heil-) Mittel *n*, Arzenei *f*; ‡. — 5. Einsalzen *n* ꝛc. (= curing). — **II** [m/e. *curen*, a/s. *curer*, lt. *cura're*] *v/a.* ①b. 6. † sorgen für, sich (be)kümmern um. — 7. *med.* heilen, kurieren (a. *fig.*); ‡. — 8. *fig.* entfernen, beseitigen; begegnen (*dat.*); ‡. — 9. etwas so zubereiten oder behandeln, daß es sich hält; engS.: ein-machen, -legen, -pökeln, -salzen; ‡. — 10. ⚙ Sämischgerberei: die Moderflecken herausmachen aus. — 11. ⚙ to ~ the eyes of needles die Nadel-öhre ab-, aus-runden. — 12. ⚙ to ~ caoutchouc Kautschuk schwefeln od. vulkanisieren **III** *v/n.* ①b. 13. † sorgsam od. bekümmert sein; sich sorgen. — 14. *med.* e-e Kur bewirken, e-e Heilung herbeiführen. — 15. † *med.* u. *fig.* gesund oder besser w., heilen.

§ **Zu ~ 3:** to effect a ~ heilen, eine Heilung herbeiführen; to be under (a) ~ in der Kur sn; to be past (all) ~ unheilbar sn; they made a perfect ~ of him sie haben ihn gänzlich wiederhergestellt (aber auch *sl.* sie haben e-n ganzen Narren aus ihm gemacht; vgl. cure[2]); *prvb.* prevention is better than ~ besser verwahrt als beklagt oder besser verhüten als heilen.

Zu ~ 4: ~ for tooth-ache Mittel *n* gegen Zahnschmerz.

Zu ~ 7: to ~ a p. of a fever j-n von e-m Fieber heilen; to ~ a disease e-e Krankheit heilen; F to ~ a flue, &c. einen Rauchfang ꝛc. ausbessern.

Zu ~ 8: *fig.* to ~ mistrust Mißtrauen beseitigen; F (it) can't be ~d da läßt sich nichts machen; *prvb.* what can't be ~d must be endured was man §

§ nicht kann ändern, muß man lassen § schlendern.
§ **Zu cure¹ 9:** to ~ beef Rindfleisch § einpökeln; to ~ fish Fische (ein)salzen § oder räuchern; to ~ hay Heu trocknen; § ~d herring Bückling *m*; to ~ malt § Malz darren.

cure² (kjūʳ) [verkürzt aus curiosity] *s.*, *sl.* seltsamer Mensch; sonderbarer Schwärmer, ⊢ Kauz *m*. [Pfarrer in franz. Ländern.]

curé (fr.: kü-re') [fr. *id.*] *s.*, *eccl.* katholischer

cure-all (kjūʳ-n-ăl) *s.* 1. Allheil-, Universal-mittel *n* (auch *fig.*); Panace'e *f*. — 2. ℞: a) (ehm. *pharm.*) gemeiner Sani'tel (*Sanicula europæa*); b) gemeine Nelkenwurz, Benedi'ktenkraut *n* (*Ge'um urba'num*); c) Acker-Gauchheil *n* (*Anaga'llia arve'nsis*); d) Alt.: schmalblätteriges Bösкraut (*Tha'psia sil'phium*).

cureless (kjūʳ-lĕß) *a.* unheilbar.

curer (kjū-nʳ) *s.* 1. Heil(end)er *m*, Arzt *m*. — 2. ⊢ Heilmittel *n*. — 3. Ein-macher *m*, -salzer *m*; (Fisch-)Räucherer *m*.

Cures (kjū-rīz) *npr.* (alte Hauptst. der Sabiner, jetzt Dorf Corre'se bei Rom).

curet ⚔ † (kjūʳ-nĕt) = cuirass.

Curetes (kjū-rē'-tīz) Alt.: Kure'ten *m/pl.*: **I** *npr/pl.* älteste Bewohner von Äto'lien. — **II** *s/pl.*, *myth.* Priester der Rhea und des Zeus auf Kreta. [dung *f* der curette (s. bd.).]

curettage (kjū-rĕ't-ĕdQ) *s.*, *surg.* Anwen-

curette (kjū-rĕ't) [fr. *id.*, vom lt. *cura*] *surg.* **I** *s.* Löffel-, Ösen-, haken- ꝛc. förmiges Instrument zum Ausräumen oder Entfernen, bsd.: a) Blasenräumer, Steinlöffel *m*; b) Starlöffel *m*, -röhre *f*; c) Poly'pen-, Ohr-, Nasen-räumer *m*; d) Geschwulstschlinge *f*. — **II** *v/a.* ①b. mit diesem Instrument schaben, räumen, behandeln.

curf *provc.* (kö'f) *v/a.* ①a. *agr.* Erde (um Kartoffelpflanzen) häufeln.

curfeu † (kö'ʳ-fjū) *s.* = curfew.

curfew (kö'ʳ-fjū) [a/f. *courfeu*, zs.-gezogen aus *cuevre-* (od. *covre-*)*feu* Feuer-zudeckung] *s.* 1. ehm.: (Zeichen *n* zum Löschen von Feuer u. Licht durch) Abendläuten *n* gegen 8 Uhr; ehm. auch ⚔ *frt.* Zeichen *n* zum Thoresschluß. — 2. Abendglocke *f* (auch ~-bell). — 3. Zeit *f* des Abendläutens, Feierabend *m* (auch ~-time). — 4. †: a) Kohlen-, Feuer-deckel *m*; b) (Kamin-) Feuerblech *n*, Feuerschirm *m*.

curfew-bell (~-bĕl) *s.* Abendglocke *f*.

curfew-time (~-tāīm) *s.* = curfew 3.

curfish *provc.* (kö'ʳ-fĭsch) *s.*, *ichth.* Katzenhai *m* (*Scy'lium*).

curf/e † (kö'fl), **~u** † (kö'ʳ-fjū) *s.* = curfew.

curfuffle schott. (kö'-fßʳfl) **I** *v/a.* ①b. in Unordnung bringen; verwirren; Haar zerzausen. — **II** *s.* Unordnung; Verwirrung *f*.

curia (kjūʳ-n-a), *pl.* **~æ** (~ī) [lt. *id.*] *abbr.* **Cur.** *s.* 1. röm. Alt.: Ku'rie *f*: a) eine Abteilung der Bürger Roms; b) deren Versammlungshaus; c) Versammlungshaus des Sena'ts; d) Senat e-r Munizipa'lstadt; e) *coll.* Mitglieder einer Kurie. — 2. Mittelalter: (Verwaltungs-, Gesetzgebungs-, Gerichts-)Hof *m*; **~ regis** (nīʳ-dQlß): a) Hof *m* und Reichstag *m*; b) Hofgericht *n* der Normannenkönige. — 3. alt-engl. jur.: (Haus-)Hof *m*. — 4. *eccl.* **C~** Kurie *f*, päpstliche Regierung.

curial (kjūʳ-n-ĭl) [fr., lt.] *a.* die (päpstliche ꝛc.) Ku'rie betr.; Kuria'l-... (s. curia).

curialism (~n-ă-lĭsm) *s.*, *pol.* Kuriali'smus *m*, Politi't *f* der päpstlichen Ku'rie.

curialistic (kjū-nˢ-ă-lĭ'ß-tĭk) *a.* Kuria'l-...: a) gerichtlich; Kanzlei-...; b) die päpstliche Ku'rie betreffend.

curiality † (kjū-nˢ-ă'l-ˢ-tᵉ) [mlt.] *s.* 1. Hofvorrechte *n/pl.*, Kuria'lprivilegien *n/pl.* — 2. Hof-gefolge *n*, -staat *m*. — 3. Kurialwesen *n*; *fig.* Schle'ndrian *m*.

curiate (kjūʳ-n-ăt) [lt. *curia'tus*] *a.* Kuria't-...; ~ assembly Versammlung *f* der Ku'rie.

Curiatii (kjū-nˢ-ʳ-schˢ-aī) *npr/pl.* röm. Alt.: Curia'tier *m/pl.* (alba'nisches Geschlecht).

Curiatius (~schˢ-ßß) *npr.* Curia'tius *m*.

curiet ⚔ † (kjūʳ-n-ĕt) = cuirass.

curimatus ♌ (kjū-n-mĕʳ-tˢß) *s.*, *ichth.* südamerikanischer Salmbrassen.

curing (kjūʳ-nĭnᵍ) [*p.pr.* v. cure] *s.* 1. Einmachen *n*, -salzen *n*; Trocknen *n*; Räuchern *n*. — 2. Pökel(brühe *f*) *m*.

curing-house ⊕ (~-haūß) *s.* 1. Zubereitungshaus *n* (wo gesalzen, gepökelt, geräuchert ꝛc. wird). — 2. engS.: Zucker-Raffinerie *f*.

curio (kjūʳ-n-ō) [verkürzt aus curiosity] *s.*, *sl.* = curiosity 2. [logic.]

curiologic † (kjū-nˢ-ˢ-lŏʳdQ-ĭk) *a.* = cyrio-

curiosity (kjū-nˢ-ʳ-ßˢ-tᵉ), *pl.* **~ies** (~tˢ) [a/f.; lt. *curiosita(t-)s*] *s.* 1. Neugier(de) *f*, Wißbegier(de) *f*; out of ~, from ~ aus Neugier, aus Wißbegier. — 2. Seltenheit *f*, Rarität *f*, Kuriosität *f*. — 3. Wunderlichkeit *f*; Ungereimtheit *f*; seltsamer Gegenstand. — 4. ✎ = cure². — 5. † Sorgfalt *f*; Zierlichkeit *f*. — 6. ✎ genaue Ausführung, Genauigkeit *f*. — 7. † seltsame od. künstliche Ausführung. — 8. ✎ das Gesuchte im Anzuge; Putz *m*. — 9. † (allzu) kleinliche Genauigkeit.

curiosity-monger (~mŏnᵍ-gᵉʳ) *s.* 1. Raritätenhändler *m*. — 2. Neugierigkeitskrämer *m*, Neugieriger *m*. [tä'tenladen *m*.]

curiosity-shop (~-schŏp) *s.*: (old) ~ Rari-

curioso (kjū-nˢ-ōʳ-ßo), *pl.* **~i** (~ßi) [it. *id.*] *s.* 1. wunderlicher Mensch; Sonderling *m*, Origina'l *n*. — 2. Kunstkenner; Virtuo's *m*.

curious (kjūʳ-nˢ-ßß) [a/f. *id.*, lt. *curio'sus*] **I** *a.* □ 1. neugierig, wißbegierig (after, of, in, about auf, nach, in betreff; to mit *inf.* zu ...); we were ~ to know wir wollten gerne wissen. — 2. seltsam, fremdartig, merkwürdig, wunderlich, kurio's; † ~ arts *pl.* Zauberkünste *f/pl.*; P to do ~ et. Seltsames vollbringen, Wunderdinge verrichten. — 3. (after, of) aufmerksam, achtsam auf; (be)gierig nach; beharrlich, emsig in. — 4. † sorgfältig, behutsam. — 5. sorgsam (gearbeitet), sorgfältig, künstlich, zierlich; ~ piece of work künstliche, hübsche Arbeit. — 6. gesucht, affektiert (of dress in der Kleidung). — 7. ängstlich, streng, eigen, schwer zu befriedigen(d); ~ discrimination strenge Unterscheidung; with a ~ eye mit dem Auge des Forschers. — **II** *s.* 8. (Kunst-, Bücher- ꝛc.) Liebhaber *m*, Kenner *m*. — **III** † *v/a.* 9. künstlich, zierlich ꝛc. ausarbeiten. — *Syn.* (zu ~ 1): *curious* und *inquisitive* beide *g.s.* (wißbegierig) und *b.s.* (neugierig), ersteres häufig passiv (Neugierde erregend), letzteres nur aktiv (begierig zu erfahren); *inquisitive* meist *b.s.*, *prying* nur *b.s.* (spähend neugierig).

curious-good † (~-güd) *a.* vortrefflich, künstlich gemacht, fein (*SH.Lucrece 1300*).

curious-knotted † (~-nŏt-ᵈb) *a.* seltsam verschlungen od. geschürzt (*SH.L.1,1,249*).

curiousness (~nˢß) *s.* 1. Neugier(de) *f*, Wißbegier(de) *f*. — 2. Sonderbarkeit *f*, Seltsamkeit *f*, Merkwürdigkeit *f*. — 3. † Sorgfalt *f*, Genauigkeit *f*; Zierlichkeit *f*. — 4. Künstlichkeit *f*. — 5. † Gewandtheit *f*.

Curius (kjūʳ-nˢ-ßß) npr. (Prsn.).

curl (kö'l) [m/e. *crull(e)*, *crolle*; dtsch *provc.* Kroll(haar ꝛc.)] **I** *s.* 1. (krause Haar-)Locke, Ringel *m*; to put in ~s = ~ 12; natural ~s *pl.* von Natur krauses Haar. — 2. das Gekräuselte, Gewundene, Gebogene; Kräuselung *f*; Windung *f*; Biegung *f* ꝛc.; ✎ ~ of the hat Hutkrempe *f*; *fig.* ~ of the lip(s) ironisches (Kraus-)Ziehen der Lippen; *fig.* to take the ~ out of ... verdrießlich m., verstimmen. — 3. Wallen *n*, Kräuseln *n*. — 4. (Luft-)Blase *f*. — 5. ⊕ Maser *f*, Flader *m* im Holz. — 6. ℞ Krauswerden *n* der Pfirsich- ꝛc. Blätter. — 7. ℞ Kräuselkrankheit *f* der Kartoffelblätter. — 8. ♌ *math.* Be'ktorteil *m* der Quarternion. — 9. schott. = curling 8. — 10. *provc.* inneres Fett des Schweines. — 11. ⚡ von Münzen: das Abgeschnittene, Abgefeilte. — **II** *v/a.* ①a. 12. Haar kräuseln od. locken; to ~ a p.'s hair j-n frisieren; to get one's hair ~ed sich frisieren l. — 13. ✎ (mit Locken) schmücken (*ML.*). — 14. weitS.: ins Wallen bringen; the wind ~s the waves der Wind kräuselt die Wellen. — 15. *fig.* to ~ (up) one's lip(s) die Lippen spöttisch kraus ziehen; to ~ one's nose die Nase rümpfen. — 16. ⊕ Wäsche kräuseln, brennen, fälteln. — 17. ⊕ Tischlerei ꝛc.: fräsen, bekrämpen. — 18. drehen, krümmen, winden; ✎ the dog ~ed himself up in the corner d. Hund kauerte sich in der Ecke zs. — 19. umwi'nden, umschli'ngen. — 20. ⚡ Münzen beschneiden. — Vgl. a. curled. — **III** *v/n.* ①a. 21. Haar: sich kräuseln, sich locken, sich ringeln; to ~ down in Locken niederfallen. — 22. to ~ (up) sich wellen; wogen, wallen; *fig.* böse werden. — 23. sich winden, beugen, krümmen oder schlängeln. — 24. einrollen, am Rande zs.-laufen (Tuch); sich zs.-ziehen (a. to ~ up). — 25. † *fig.* to ~ down niederkauern, sich verkriechen (into in). — 26. ✎ stutzen, zurückfahren. — 27. schott.: curling (s. bd. 8) spielen. [wolke *f*.]

curl-cloud (kö'ʳl-klaūd) *s.* Cirrus-, Feder-

curle ⊢ † (kö'l) *v/a.* = curl 20.

curled (kö'ld) [*p.p.* v. curl] *a.* 1. gekräuselt, geringelt, gewellt ꝛc. (s. curl II); ⊕ ~ tool = curling-tool. — 2. kraus (auch ℞). — 3. Holz: gemasert. — 4. *hunt.* Geweih: mit Perlen besetzt. [Riffenfarn (*Osmu'nda*).]

curled-fern ⑥ ℞ (kö'ʳld-fö'n) *s.* krauser

~-head ⑥ (~-hĕd) *s.* Krauskopf *m*; *prvb.* ~s are hasty krauses Haar, krauser Sinn.

~-headed (~-hĕd-ᵈb) *a.* krausköpfig.

~-iron ⊕ (~-aī-ʳn) *s.* = curling-iron.

~-lettuce ⑥ ℞ (~-lĕ'-tĭß) *s.* krauser Salat oder Lattich (*Lactu'ca sati'va crispa*).

~-mint ⑥ ℞ (~-mĭnt) *s.* Krauseminze *f* (*Mentha crispa*).

curl'edness ✎ (kö'ʳl-ᵈd-nˢß) *s.* = curliness.

curled-pate ✎ (kö'ʳld-pēt) *a.* krausköpfig.

curled-thistle ⑥ ℞ (~-*th*ĭßl) *s.* Lehm- oder krause Distel (*Ca'rduus crispus*).

curler (kö'ʳ-lᵉ) *s.* 1. Kräuselnde(r, s); engS.: Haarkräusler *m*. — 2. schott.: curling-Spieler *m*.

curlew (kö'ʳ-ljū) [a/f. *corlieu*, *co(u)rlis*] *s.*, *orn.* 1. Brachvogel *m* (*Nume'nius*) ℣. — 2. Name anderer Sumpfvögel ℣.

§ **Zu ~ 1:** common ~ großer Brach- § vogel (*N. arqua'tus*); lesser ~ = ~-jack. § **Zu ~ 2:** pygmy ~ = ~-sandpiper; § *Am.* Spanish ~ weißer Ibis (*Eudo'cimus albus*). [berry.]

curlewberry ℞ (kö'ʳ-ljū-bĕʀ-ᵉ) *s.* = crow-

curlew-jack (~-dQkk), **~-knot** (~-nŏt) *s.*, *orn.* Regen-Brachvogel *m* (*Nume'nius phæ'opus*).

curlew-sandpiper (ˌ-ßăʳnd-pă-pᵉʳ) *s.*, *orn.* Krummschnabel *m* (*Tringa subarcuata*).

curley ✎ (kö'ʳ-lᵉ) *a.* = curly. [*qua'ta*).]

curleycue ⊢ *Am.* (kö'-lᵉ-ljū) *s.* = curlicue.

curlicue ⊢ *Am.* (kö'ʳ-lᵉ-ljū) [curly Q] *s.* 1. Schnörkel *m* in der Schrift, beim Eislauf ꝛc.; Spira'le *f*; weitS.: Schnörkelei *f*, Geschnörkel *n*. — 2. *fig.* Umweg *m*, List *f*. — 3. Luft-, Bocks-sprung *m*; to cut ~s Luft-, Bocks-sprünge machen.

curliewurlie schott. (kö'ʳ-lᵉ-wö'ʳ-lᵉ) *s.* = curlicue 1 (*SC.*). [träuselte.]

curliness (~nˢß) *s.* Krausheit *f*, das Ge-

curling (kûr'-lĭn⁹) [*p.pr.* v. curl] **I** *a.* 1. (sich) kräuselnd, (sich) ringelnd; wogend, wallend &c. (s. curl II u. III). — **II** *s.* 2. Kräuseln *n*, Ringeln *n* der Haare. — 3. Frisieren *n*. — 4. (Sich-)Winden *n*, (-)Krümmen *n*. — 5. Wogen *n*, Wallen *n*, Sich-Kräuseln *n*. — 6. *hunt.* ~s *pl.* Perlen *f/pl.* an Gewehren. — 7. ⚙: a) Maſern *n*; b) Maſerung *f* des Holzes. — 8. schott.: Stein-ſchieben *n*, -ſchnellen *n* auf dem Eiſe (Spiel).

curling-*iron* ⚙ (~-ā'-ⁱʳn) *s.* 1. Barbier: Kräusel-, Brenn-eiſen *n*; curling-irons *pl.* = curling-tongs. — 2. ⚓ Schiffbau: Brand-, Brenn-eiſen *n*.

~-paper (~-pē-pᵉʳ) *s.* Haarwickel *m*, Papillo'te *f*.

~-pin ⚙ (~-pĭn) *s.* Toupiernadel *f*.

~-spot ⚙ (~-ßpŏt) *s.* Maſer(fleck *m*) *f* im Holze.

~-stone schott. (~-ßtōn) *s.* flachrunder Schnellſtein beim curling-Spiel (ſ. curling 8).

~-stuff ⚙ (~-ßtŭf) *s.* Maſerholz *n*.

~-tongs ⚙ (~-tŏnᵍs) *s/pl.* Barbier: Brenn-, Kräuſel-zange *f*, Brennſchere *f*.

~-tool ⚙ (~-tūl) *s.* Kräuſelholz *n*.

curl-paper (kûr'-l-pē-pᵉʳ) *s.* = curling-paper.

curl-pate (~-pēt) *s.* = curly-head.

curlue † (kûr'-l-ĵū) *s.*, *orn.* = curlew.

curly (kûr'-lᵉ) [curl] *a.* 1. Haar: kraus, gekräuſelt; lockig; Kraus-...; Ringel-... — 2. Wellen u. Rauch: ſich kräuſelnd; wallend, wogend. — 3. gewellt, ſchnörkelhaft.

curly-brimmed (~-brĭmd) *a.*: ~ hat Hut *m* mit ſtark gekrümmter Krempe (*HO.*).

curlycue F *Am.* (kûr'-l-ĵū) *s.* = curlicue.

curly-*head* (~-hĕd) *s.* Krauskopf *m*.

~-headed (~-hĕd-ᵈ) *a.* kraus-, locken-köpfig.

~-pate (~-pēt) *s.* = curly-head.

~-pated (~-pē-tᵉᵈ) *a.* = curly-headed.

~-wurly schott. (~-wō'-lᵉ) *s.* = curlicue 1.

curmi (kûr'-mᵉ) *s.* = courmi.

curmudgeon (kûr-mŭ'ᵈ-Q⁵n) *s.* Geizhals *m*, Knicker *m*, F Filz *m*. [F filzig.]

curmudgeonly (~-lᵉ) *a.* geizig, knickerig.

curmurring schott. (kûr-mŭ'ʳR-ĭnᵍ) **I** *a.* 1. rumpelnd, polternd. — 2. Magen: knurrend. — **II** *s.* 3. Rumpeln *n*, Poltern *n*. — 4. Knurren *n*, Kollern *n* des Magens (*SC.*).

curn¹ schott. (kûrn) *s.* Korn *n*, Körnchen *n* (a. *fig.*); a ~ ein wenig (*SC.*).

curn² † (~) = churn; quern.

curnberry ♀ *provc.* (kûr'n-bĕr-ᵉ) *s.* Korinthe *f*; Johannis- &c. Beere *f* (ſ. currant²).

curnel † (kûr'-nᵉl) *s.* = kernel. [kräftig.]

curney schott. (~nᵉ) *a.* 1. körnig. — 2. kernig, ſ

curnock (~nᵉk), **~ook** (~nŭk) *s.* = cranock.

curnum Oſt-J. (kûr'-nᵉm) *s.* Dorf-, Stadtſchreiber *m*.

curounda ♀ Oſt-J. (kᵘ-raûⁿ'n-da) *s.* Karaundafrucht *f* (*Cari'ssa cara'ndas*).

curpel schott. (kûr'-pᵉl) *s.* = curpin.

curpin schott. (kûr'-pĭn) [fr. *croupion*] *s.* 1. *orn.* Bürzel *m*, Steiß *m* (vom Geflügel). — 2. P *co.* Steiß *m*, Hintere(r) *m* des Menſchen. — 3. ⚙ *man.* Schwanzriemen *m*, Hintergeſchirr *n* des Pferdes.

curp/e, ~on schott. (kûrpl, kûr'-pᵉn) *s.* =

curr¹ (kûr) *s.* = cur. [curpin.]

curr² *provc.* und schott. (~) *v/n.* 1a. girren, gurren (Taube); ſchnurren (Katze); ſchreien, heulen, kreiſchen.

currach ⚓ schott. (kûʳR-ăch) *s.* = coracle.

Currachee ſ. Kurrachee.

currack ⚓ schott. (kûʳR-ăk) *s.* = coracle.

curragh ⚓ schott. (kûʳR-ăgh) *s.* = coracle.

currajong ♀ (kûʳR-ă-ĵŏngᵍ) [auſtr.] *s.* Kur'rad-ſchong-Malve *f* (*Plagia'nthus sidoi'des*).

curran ♀ *provc.* (kûʳR-ⁿn) *s.* = currant².

currance † (kûʳR-ⁿnß) *s.* Strömung *f* (*SH.H.V.1,1,34*). [currant².]

currant¹ † (kûʳR-ⁿnt) *a.u.s.* = courant¹;

currant² ♀ (kûʳR-ⁿnt, † ob. *provc.* kûʳR-ⁿn) [(raisin of) Corinth] **I** *s.* 1. ⚙ Korinthe *f*. — 2. Johannisbeere *f* (*Ribes*; auch: Stachelbeere) ⚸. — 3. Frucht verſchied. anderer Pflanzen; bſd. Indian ~ Beere *f* vom gemeinen Schneeholder (*Symphorica'rpus racemo'sus*). — **II** *v/a.* ①a. 4. mit Korinthen &c. würzen.

Zu ~ 2: red (white) ~ rote (weiße) Johannisbeere (*Ribes rubrum*); black ~ ſchwarze Johannisbeere, Gichtbeere *f* (*R. nigrum*); wild black ~ wilde Ahlbeere (*R. flo'ridum*); smooth ~ Chriſt-, Kraus-beere *f* (*R. uva crispa*); rough ~ gemeine Stachelbeere (*R. grossula'ria*).

currant-*borer* *Am.* (kûʳR-ⁿnt-bō-Rᵉʳ ⑨) *s.*, *ent.* = currant-clearwing. [Thee).]

~-bread (~-brĕd) *s.* Korinthenbrot *n* (zum

~-bush ♀ (~-büſch) *s.* = currant-tree.

~-clearwing (kûʳR-ⁿnt-klĭ'ʳ-wĭnᵍ) *s.*, *ent.* Schnakenſchwärmer *m* (*Se'sia* ob. *Æge'ria tipulifo'rmis*). [Raupe der Eichblätter).]

~-gall ♀ (~-gâl) *s.* Beerengalle *f* (am

~-jelly (~-ĵĕl-ᵉ) *s.* Johannisbeer-Gelee *f*; *hunt.*, *co.* ~ dog Hafenhund *m*.

~-moth (~-möth) *s.*, *ent.* = abraxas 3.

curranto † (kûˢ-Ră'ⁿn-tō) *s.* = courant² u.³.

currant-spanworm ⑥ *Am.* (kûʳR-ⁿnt-ßpă'ⁿn-wō'ᵐm) *s.*, *ent.* = abraxas 3.

currant-tree ♀ (~-trĭ) *s.* Johannisbeerſtrauch *m* (*Ribes*). [wein *m*.]

currant-wine (~-waĭn) *s.* Johannisbeer-

currant-worm (~-wō'ᵐm) *s.*, *ent.* Larve *f* von: 1. a) Johannisbeer-Blattweſpe *f* (*Ne'matus ribis*); b) gelbe Stachelbeer-Blattweſpe (*N. ventrico'sus*). — 2. *Am.*: a) amerik. Stachelbeer-Blattweſpe (*Pristi'phora grossula'riæ*); b) = abraxas 3.

curranty (kûʳR-ⁿn-tᵉ) *a.* mit Korinthen gewürzt (*HO.*).

currency (kûʳR-ⁿn-ßᵉ) [mlt. *curre'ntia*, vom lt. *curren(t-)s*] *s.* (*s/m.*) 1. ✎ *fig.* Strom *m*, Strömung *f*, Lauf *m* (of time der Zeit). — 2. Verbreitung *f* e-s Gerüchtes &c. ⚸. — 3. ⚉ Gangbarkeit *f* e-r Ware. — 4. Kursieren *n*, Zirkulation *f*, Umlauf *m* von Geld. — 5. ✎ *fig.* Fluß *m* der Rede &c.; Geläufigkeit *f* (= fluency). — 6. allgemeine Geltung, Annahme, Schätzung oder Meinung. — 7. ⚉ u. *mint.* Wert *m*, Kurs *m*, Währung *f*; ⚸. — 8. ⚉ Umlaufsmittel *n*; Coura'nt(geld) *n*; kursierendes (Metall- ob. Papier-)Geld; ⚸. — 9. ⚉ auf einem Wechſelplatz: geringeres Geld. — 10. auſtral. *sl.*: ~ (population) eingeborene Weiße *m/pl.* (*ant.* sterling).

Zu ~ 2: to give ~ to a report (ob. rumour) ein Gerücht in Umlauf bringen; to obtain ~ for a new word ein neues Wort in Umlauf ob. Aufnahme bringen; this opinion gained speedy ~ dieſe Meinung fand raſche Aufnahme.

Zu ~ 7 ⚉: standard ~ Währung *f*, Valu'ta *f*; silver ~ Silberwährung *f*; lawful ~ of a country Landesvaluta *f*.

Zu ~ 8 ⚉: debased ~ geringhaltiges, minderwertiges Geld; fractional ~: a) Scheidemünze *f*, b) *Am.* Papier-Kleingeld *n* von geringerem Werte als die Münz-einheit; metallic ~ Metall-, Bargeld *n*; paper ~ Papiergeld *n*; *Am.* postage ~ Papier-Kleingeld *n* (1862 bis 1863); ~ principle Coura'ntgeld-Prinzip *n* (wonach Banknoten durch entſprechende Werte gedeckt ſein müſſen); *Am.*: a) pound ~, livre ~ (*abbr.* £c.) Courantpfund *n*; shilling ~ (*abbr.* sc.) Courantſchilling *m* (ſ. S. XXIV, VI, f.).

currency-population ⑥ (kûʳR-ⁿn-ßᵗ-pŏp-ⁱᵘ-lă'-ſch'ⁿ) *s.* auſtral. *sl.* = currency 10.

Current¹ (kûʳR-ⁿnt) *npr.* = Current River.

current² (kûʳR-ⁿnt) [a/ſ. *currant*, lt. *curren-em*] **I** *a.* □ (ſ. **~ly**) 1. laufend, rinnend, fließend, ſtrömend; *fig.* dahin-, verfließend; ⚸. — 2. ⚉ &c. (*abbr.* cur(t).) Monat, Jahr: laufend, gegenwärtig, dieſe(r, s); v. Börſenkurs: heutig; at the ~ exchange zum Tageskurs. — 3. *fig.* fließend, geläufig (Rede, Schrift); ~ hand(writing): a) fließende Handſchrift; b) Kurre'ntſchrift *f*. — 4. ⚉ Geld: umlaufend, kurſierend, zirkulierend; bar; Coura'nt-...; ⚸. — 5. ⚉ Ware: gangbar, (leicht) verkäuflich; ⚸. — 6. ⚉ Preis: laufend, courant; ~ price, ~ value Markt-preis *m*, -wert *m*. — 7. ⚉ Geld: giltig, gangbar; Papier: vollgiltig; ⚸. — 8. *fig.* gangbar; gäng und gäbe; allgemein bekannt, geglaubt oder giltig; im Umlauf, im Schwange, in der Mode (*ant.* obsolete); ⚸. — 9. Sache: der Anerkennung oder Annahme wert; annehmbar, giltig, echt. — **II** *s.* 10. (Meeres-, Fluß- &c.) Strömung *f*, (Luft- &c.) Strom *m* (a. *fig.*); ſtarker (Luft-, Wind-) Zug; ⚸. — 11. *phys.*, bſd. *elect.* (*abbr.* C.) Strom *m* ⚸. — 12. *fig.* Lauf *m* der Zeit, Gang *m* der Ereigniſſe. — 13. *fig.* Strom *m* der öffentlichen Meinung ⚸. — 14. Kurre'ntſchrift *f*. — 15. ⚙ *arch.* ~ of a roof Dachneigung *f*, Abdachung *f*. — **III** † *v/a.* 16. in Umlauf ob. Aufnahme bringen. — Vgl. ~¹ u.³.

Zu ~ 1: ⚉ ~ account laufende Rechnung (= account-current); ~ foot laufender oder Längen-Fuß.

Zu ~ 4 ⚉: ~ money Bar-, Coura'ntgeld *n* (*ant.* banco); for ~ payment: a) gegen bare Zahlung, b) ſtatt baren Geldes.

Zu ~ 5 ⚉: ~ articles *pl.* gangbare Waren *f/pl.*; to be ~ ſich gut verkaufen.

Zu ~ 7 ⚉: ~ money gangbares Geld; to pass ~: a) als giltig (engS.: für voll) angenommen werden (Papier), b) *fig.* Glauben finden, Achtung (*dat.*) begegnen.

Zu ~ 8: ~ opinion allgemeine, öffentliche Meinung; ~ ideas *pl.* of the day Tagesmeinungen *f/pl.*; ~ reading Tageslitteratur *f*; a report was ~ ein Gerücht lief um; † to go for ~ allgemein geglaubt werden.

Zu ~ 10: ~ of air: a) *phys.* Luftſtrom *m*, -ſtrömung *f* (auch atmospheric ~), b) (Luft-) Zug *m*, Zugwind *m*, c) ⚒ (auch ventilating ~) Wetterſtrom *m*, d) ⚙ *metall.* Windſtrom *m*; ~ of a river Strombahn *f*, Thalweg *m*; ocean-~, oceanic ~ Meeres-ſtrömung *f*, -ſtrom *m*; setting of a ~ Stromrichtung *f*; drift of a ~ Strom-geſchwindigkeit *f*, -ſtärke *f*; line of a ~ Stromſtrich *m*.

Zu ~ 11 *phys.* (bſd. *elect.*): ~ of action wirkſamer elektriſcher Strom in Nerven u. Muskeln; alternate (od. alternating) ~ Wechſelſtrom *m*; Amperian ~, Ampère-Strom *m*; back ~ Rückſtrom *m*; closed ~ geſchloſſener Strom; continuous ~ ununterbrochener Strom; derived ~ Zweigſtrom *m*; ☞*tel.* double ~ working Arbeiten *n* mit Wechſelſtrömen; induced ~ induzierter Strom; inducing ~, ~ of induction induzierender oder Induktions-Strom; intermittent ~, interrupted ~ intermittierender Strom; inverse ~ umgekehrter Strom; make-and-break ~ = intermittent ~; line ~ working mit Arbeitsſtrom (ohne Relais) betriebene Leitung; open ~ offener, durchgehender Strom; primary ~ Hauptſtrom *m*; pulsatory ~ Strom *m* mit plötzlichem Intenſitätswechſel; ~ of rest Ruheſtrom *m*; secondary ~ Polariſationsſtrom *m*; terrestrial ~ Erdſtrom *m*; undulatory ~ Wellenſtrom *m*.

Zu ~ 13: *fig.* to go with the ~ mit dem Strome gehen oder ſchwimmen.

current³ ♀ † (kûʳR-ⁿnt) *s.* = currant².

current-abutment ⚙ (~-ă-bŏt-mᵉnt) *s.*, *arch.* Brücken-Pfahlwerk *n*.

current-breaker ⊕ (kö͝r-ᵉnt-brē-kᵉr) *s.*, *elect.* Strom-unterbrecher *m* (Gerät).
currente calamo (kᵘ-rĕ͝n-tē kă͝l-ă-mō) [lt. *id.*] *adv.* „mit laufender, eilender Feder“ = in Eile (beim Schreiben).
currently (kö͝r-ᵉnt-lᵉ) *adv.* 1. fließend: a) unaufhörlich; b) ohne Aufenthalt, ungehindert. — 2. allgemein, überall, weit und breit (*gangbar, giltig, bekannt*); it is ~ reported man sagt allgemein.
current-meter ⊕ (~-mē-tᵉr) *s.* Strommesser *m* (Gerät; *a. elect.*). [mühle *f.*)
current-mill ⊕ (~-mĭl) *s.* Wasser-, Schiff-)
currentness (~ⁿᵉß) *s.* = currency.
current-regulator ⊕ (~-rĕ͝g-ju-lē-tᵉr) *s.*, *elect.* Stromregula'tor *m* (*auch tel.* zur Bestimmung der Stromstärke).
current-reverser ⊕ (~-rᵉ-wö͝r-ᵉr) *s.*, *elect.* Strom-umschalter *m*.
Current River (~ rĭw-ᵉr) *npr.* (Nebenfl. des Big Black River, *U.S.*). [*n* im Strome.)
current-sailing ⚓ (~-ßē͝l-ĭnᵍ) *s.* Segeln)
current-wheel ⊕ (~-(h)wīl) *s.* Fluß-, Wasser-rad *n* e-r Schiffmühle. [mungs-...)
currenty (kö͝rᵉn-tᵉ) *a.* strömend; Strö-)
Currer Bell (kö͝rᵉr bĕ͝l) *npr.* f. Bell[2].
curricle (kö͝r-ĭkl) [curriculum] **I** *s.* 1. zweirädrige u. zweispännige Halbkutsche, Karrio'l *n*, Kabriole'tt *n*. — 2. † Wagen *m*. — 3. † (kurzer) Lauf. — **II** ↖ *v/n.* ①b. 4. in einem Kabriolett ꝛc. fahren (*CL.*).
curriculum (kᵘ-rĭkᵘ-lŭm), *pl.* **~a** (~la) [lt. *id.*] *s.* 1. Att.: a) Wett-lauf *m*, -rennen *n*; b) Rennbahn *f*. — 2. (akade'mischer) Kursus, (Studien-)Laufbahn *f*; medical ~ mediziˈnische Carriere. — 3. Schule: Studien-, Lektions-plan *m*.
currie (kö͝rᵉr-ᵉ) = curry[2] u.[3].
curried (kö͝rᵉr-ᵉd) *p.p.* u. *a.* (mit curry) zubereitet ꝛc. (s. curry[2] u.[3]).
currier[1] (kö͝rᵉr-ĭ-ᵉr) [a/s. *corier*] *s.* 1. ⊕ Leder-bereiter *m*, -färber *m*, (Leder-)Zurichter *m*; ⚸. — 2. ⚔ † Art Muskete *f*.
⁂ **Zu ~ 1:** ⊕: ~'s beam = beam 9; ~'s black Lederschwärze *f*, Gelbcke'scher Lack; Weißgerberei: ~'s shaving knife Abstoßmesser *n*; ~'s workshop = curriery 2; ❦ ~'s sumac myrtenblätteriger Gerberstrauch, Lederbaum *m* (*Coria'ria myrtifo'lia*).
currier[2] † (~) *s.* Wachskerze *f* beim Vogelstellen.
curriery ⊕ (kö͝rᵉr-ĭ-ᵉrᵉ) *s.* 1. Leder-bereitung *f*, -zurichtung *f*. — 2. Lederbereitungswerkstatt *f*.
currish (kö͝rᵉr-ĭsh) [cur] *a.* □ 1. hündisch, bissig. — 2. *fig.* knurrig, mürrisch; bösartig. [Bösartigkeit *f* (vgl. currish).)
currishness (~ⁿᵉß) *s.* bissiges ꝛc. Wesen,)
Currituck (kö͝r-ĭ-tŭkᵗ) *npr.* (Grfsch. in Nord-Carolina, *U.S.*).
curro(u)r † (kö͝rᵉr-ᵉr) *s.* Läufer *m*, Bote *m*.
Curry[1] (kö͝rᵉr-ᵉ) *npr.* (Grfsch. in O'regon, *U.S.*).
curry[2] (~) [a/s. *cor(r)e(i)er*] *v/a.* ①d. 1. e. Pferd striegeln, kardätschen. — 2. *contp.* j-n von Schmutz oder Ungeziefer befreien. — 3. streicheln, liebkosen; j-m schmeicheln; to ~ favour with a p. sich bei j-m einschmeicheln, j-n zu gewinnen suchen. — 4. ⊕ Leder bereiten, zurichten, gar machen; ~ied with the hair on rauchgar. — 5. P *fig.* schlagen, prügeln; to ~ a p.'s hide j-m das Fell gerben. — Vgl. ~[1] u.[3].
curry[3] (~) [tamulisch] Kochk.: **I** *s.* (*pl.* ~ies, ~s[ß]) 1. Ost-I. ꝛc.: Ragout *n* als Gewürz für gekochten Reis ꝛc. — 2. Ragoutpulver *n* (= curry-powder). — 3. England: mit curry-powder gewürztes Fleisch mit Reis. — **II** *v/a.* ①d. 4. mit curry(-powder) zubereiten od. würzen; als (curry-)Ragout zubereiten; ⚸.
⁂ **Zu ~ 4:** ~ied chicken mit curry zubereitetes Hühnchen; ~ied fowl Huhn *n* mit curry, gekochtes Hühnerfleisch mit Reis und Ragoutpulver; ~ied rabbit Kaninchen-Ragout *n*.
curry-card ⊕ (kö͝rᵉr-ĭ-kā͝rd) *s.* Art Pferdestriegel *m*, -ratze *f*.
curry-comb (kö͝rᵉr-ĭ-kōm) *s.* 1. ⊕ (Pferde-) Striegel *m*. — 2. ⚐ *ent.* Bürstchen *n* am Hinterbein der Arbeiterbiene.
curry-favel † (~-fē-wᵉl) *s.* 1. Schmeichler *m*. — 2. Faulenzer *m*. — 3. *rhet.* Abschwächung *f*, Entschuldigung *f*. [*m.*)
curry-favour † (~-fē-wᵉr) *s.* Schmeichler)
currying (kö͝rᵉr-ĭnᵍ) [*p.pr.* von curry[2]] *s.* 1. Striegeln *n* eines Pferdes. — 2. ⊕ Lederbereitung *f*, (-)Zurichtung *f*, Garmachen *n*.
currying-glove ⊕ (~-glŏv) *s.* Striegelhandschuh *m*.
curry-leaf ❦ (kö͝rᵉr-ĭ-lĭf) *s.* Blatt v. *Murra'ya Kö'nigii* (in Ost-I. als Gewürz).
curry-paste (~-pēßt) *s.* Kochk.: teigig zubereitetes curry-powder (s. ds).
curry-powder (~-pau-dᵉr) *s.* Kochk.: Ragoutpulver *n* aus Gelbwurz, Koria'ndersamen, Ingwer und Cayenne-Pfeffer (*Pa'prika*).
curry-sauce (~-ßâß) *s.* Kochk.: Ragout-tunke *f*, -beiguß *m* (s. curry-powder).
curry-stuff (~-ßtĭf) *s.* = curry-powder.
Cursato (kür-ßā͝-tō) *npr.* (Bergkette in Britisch-Guia'na).
curse[1] (kö͝rß) **I** [a/e. *curs*] *s.* 1. Fluch *m*, Verwünschung *f* (to gegen). — 2. *fig.* Fluch *m*, Unglück *n*, Elend *n*; ⚸. — 3. *bibl.* Verdammung *f*; the ~ der Fluch Gottes über die Schlange, Adam u. Eva (1. Mose 3,14–19). — 4. *sl.* Kartenspiel: ~ of Scotland Karo-, Schellen-Neun *f*. — 5. *cant* ~ of God Kokarde *f*. — **II** [a/e. *cursian*] *v/a.* ①b. (*pret.* u. *p.p.* bisw. *a.* curst) 6. verfluchen, verwünschen, j-m fluchen; ⚸. — 7. *eccl.* in den Bann thun, exkommunizieren; ⚸. — 8. *fig.* to ~ with mit einer Strafe belegen; verdammen zu; strafen mit; ⚸. — **III** *v/n.* ①b. 9. fluchen, schwören, Gott lästern. — Siehe a. cursed und curst. — Vgl. ~[2] u.[3].
⁂ **Zu ~ 2:** ~ of Canaan: a) Negersklaverei *f* (s. 1. Mose 9,25–27); b) *coll.*, *iro.* (Neger-)Sklaven *m/pl.*; a ~ on ...! Fluch über ...!; there is a ~ upon you es ruht ein Fluch auf Dir.
Zu ~ 6: *bibl.* cursing psalms *pl.* gewisse Psalmen, in denen der Fluch Jehova's auf die Gottlosen herabgerufen wird (*HO.*); P ~ him! Gott verdamme ihn!
Zu ~ 7 *eccl.*: to ~ by bell, book, and candle in den Bann thun mit Läuten der Glocke(n), Niederwerfen der Bibel und Auslöschen aller Kerzen.
Zu ~ 8: to be ~d with gestraft sein mit; etwas zu seinem Unglück haben.
curse[2] P F (körß) *s.*, *fig.* das Wertlose; not worth a (tinker's) ~ keinen Heller (oder Schuß Pulver) wert; I don't care a ~ ich frage keinen Pfifferling danach.
curse[3] † (~) *s.* Kreuz *n* (= cross).
cursed (kö͝rᵉß-ᵉd) *a.* □ (s. ~ly) 1. (*sup.* ~'st, *SH. M. V. 2, 1, 46*) verflucht, unter einem Fluche stehend; ~ place unglückseligerer Ort (*ML.*). — 2. fluchwürdig, abscheulich, verrucht. — 3. P F *fig.* (oft *co.*) verwünscht, ungeheuer, schrecklich, schlimm, koloſſa'l. — 4. ❦ ~ thistle Sau-, Hafer-distel *f* (*Ci'rsium arve'nse*).
cursed-blessed † (~-blēß-ᵉd) *a.* halb verflucht und halb gesegnet (*SH. Lucrece 866*).
cursedly (kö͝rᵉß-ᵉd-lᵉ) *adv.* 1. (wie) unter e-m Fluch; unglückselig. — 2. in fluchwürdiger, abscheulicher Weise.
cursedness (~ⁿᵉß) *s.* 1. Verfluchtsein *n*; Bann *m*. — 2. † Fluchen *n*, Verwünschen *n*. — 3. † zänkisches Wesen, Bosheit *f*.
curselary † (kö͝rᵉ-ßē-lᵉ-rᵉ) *a.* = cursory.
cursement † (kö͝rᵉß-mᵉnt) *s.* Fluch *m*, Verwünschung *f*.
cursen † oder *provc.* (kö͝rßn) *v/a.* ①a. = christen[2].
cursenary † (kö͝rᵉ-ßᵉ-nᵉ-rᵉ) *a.* = cursory.
Cursenmas † oder *provc.* (kö͝rᵉ-ßᵉn-măß) *s.* = Christmas. [Flucher(in).)
curser (kö͝rᵉ-ßᵉr; *Hom.* cursor) *s.* (Ver-)
curship † (kö͝rᵉ-ßhĭp) *s.* hündisches Wesen.
cursitor (kö͝rᵉ-ßĭ-tᵉr) [mlt. *id.*] *s.* 1. ehm. jur.: Kanzleigerichtsſekretär *m* (in Court of Chancery). — 2. *cant* Winkel-advokat *m*; Berlin: Linksanwalt *m*. — 3. † Läufer *m*, Kurier *m*.
cursitor-baron ⓖ (~-bă͝rᵉn) *s.* ehm. jur.: Beamter, der die Sheriffs, Steuerbeamten ꝛc. vereidete (fünftes Mitglied des Court of Exchequer).
cursive (kö͝rᵉ-ßĭv) [mlt. *cursi'vus*] **I** *a.* □ 1. geläufig, fließend (Schrift); ~ hand ausgeschriebene Hand; fließende Handschrift. — 2. Handschriftenkunde: kursi'v; Kursiv-...; ~ manuscript = ~ 4. — **II** *s.* Handschriftenkunde: 3. Kursiv-Buchstabe *m*; in ~s *pl.* in K.-Schrift. — 4. Handschrift *f* in K.-Schrift.
cursor (kö͝rᵉ-ßᵉr; *Hom.* curser) [lt. *id.*] *s.* 1. ⊕ *mech.* (*a. math.*) Läufer *m*, Schieber *m*; Stellring *m*; Hülse *f* e-s Stangenzirkels; Reiter *m* einer Präzisionswage ꝛc. — 2. ehm. *univ.* Baccalau'reus *m* der Theologie. — 3. ⚐ *orn.* = cursorius.
cursorary † (kö͝rᵉ-ßᵉ-rᵉ) *a.* = cursory.
cursores ⚐ (kö͝r-ßō͝-rĭß ⑨) [lt. *id.*] *s/pl.*, *orn.* 1. Laufvögel *m/pl.*, Kurzflügler *m/pl.* — 2. Stelzenläufer *m/pl.*, Watvögel *m/pl.*
cursorial ⚐ (kö͝r-ßō͝-rᵉ-ĭl ⑨) *a.* 1. *ent.* zum Laufen geeignet; Lauf-...; mit Laufbeinen. — 2. *orn.* zu den cursores (s. ds) gehörend.
cursorily (kö͝rᵉ-ßᵉ-rᵉ-lᵉ) *adv.* flüchtig, oberflächlich, kurso'risch.
cursoriness (~ⁿᵉß) *s.* Eile *f*, Flüchtigkeit *f*, Oberflächlichkeit *f*. [cursorial 1.)
cursorious ⚐ (kö͝r-ßō͝-rᵉ-ĭß ⑨) *a.*, *ent.* =)
cursorius ⚐ (~) *s.*, *orn.* Wüstenläufer *m*, Rennvogel *m* (*C. gal'licus* od. *isabelli'nus*).
cursory (kö͝rᵉ-ßᵉ-rᵉ) [spät-lt. *curso'rius*] *a.* (~ily [s. ds] *adv.*) 1. † (umher)wandernd; Wanders-... — 2. flüchtig, eil(fert)ig, oberflächlich; ~ view flüchtiger Überblick. — 3. kurso'risch, (fort)laufend. — 4. ✎ ⚐ *ent.* = cursorial 1. [*m*, Beschäler *m*.)
cursour schott. (kö͝rᵉ-ßᵉr) *s.*, *zo.* Zuchthengst)
curst F ↖ (kö͝rßt) [*p.p.* v. curse[1]] *a.* († □; *SH. T. S. 3, 2, 156* und *2, 3, 15 comp.* ~er und *sup.* ~est) 1. gesucht, verflucht ꝛc. (siehe curse[1] II). — 2. Weib: zänkisch, keifend. — 3. Mann: grämlich, mürrisch; streitsüchtig; grausam. — 4. wütend, wild; bösartig, tückisch (auch von Tieren). — 5. = cursed 3.
curstable ⊕ (kö͝rᵉ-ßtᵉbl) *s.*, *arch.* Gurt-, Kranz-gesims *n* mit Steinmetz-arbeit.
curstful † (kö͝rᵉßt-fŭl) *a.* □ = curst 2—5.
curstness † (~ⁿᵉß) *s.* Bosheit *f*; Grausamkeit *f*. [chen *n*, Stoffel *m*.)
Cursty *provcN.* (kö͝rᵉ-ßtᵉ) *npr.* Christoph-)
cursus (kö͝rᵉ-ßŭß) [lt. *id.*] *s.*, *eccl.* Lesung *f* der täglichen Brevier-gebete.
curt (kö͝rt) [lt. *curtus*] *a.* □ 1. ↖ kurz. — 2. kurz(gefaßt), lako'nisch (Rede ꝛc.). — 3. trocken, barsch (Stimme, Antwort). — 4. knapp, eng (Grenzen ꝛc.).
curt. *abbr.* = current[2].
curtail[1] † (kö͝rᵉ-tēl) = curtal.
curtail[2] (kö͝rᵉ-tēl) [*corr.* aus curtal] *s.* 1. † gestutztes od. verkürztes Ding. — 2. *zo.* Tier *n* mit gestutztem Schwanz; Stutzschwanz *m*. — 3. † Verstümmelte(r). — 4. Knirps *m*. — 5. † kleines (schmutziges) Frauenzimmer. — 6. *cant* Bettler *m* mit kurzem Rock. — 7. *cant* Abschneider *m*, Dieb *m*. — 8. ⚔ kurze Kanone. — 9. ⊕ *arch.* Rolle *f*, Schnecke *f*, Schnörkelwerk *n*. — 10. ⊕ Tischlerei: Rinnenkante *f* e-s Kehlhobels. — 11. ♪ † kurzes Fagott. — Vgl. ~[1] u.[3].

curtail[3] (kör-tē'l) [curtail[2]] *v/a.* ①a. 1. ab-, be-schneiden, ab-, ver-kürzen (of um); stutzen; verstümmeln; ‡. — 2. *fig.* (of) schmälern, vermindern, herabsetzen, beeinträchtigen, beschränken; ‡. — *Syn.* ſ. abridge. — Vgl. ~[1] u. [2].

Zu ~ 1: to ~ a horse ein Pferd anglisieren.

Zu ~ 2: to ~ one's expenses sich (in seinen Ausgaben) einschränken; we are ~ed of our rights oder our rights are ~ed wir werden in unseren Rechten geschmälert.

curtail-dog (kör'-tēl-dŏg) *s.*, *zo.* 1. Hund *m* mit gestutztem Schwanz (ehm. Zeichen, daß sein Besitzer nicht jagdberechtigt war). — 2. † für die Jagd nicht tauglicher Hund.

curtailedly ↖ (kör-tē'-l[ĭ]d-l[ē]) *adv.* verkürztermaßen. [de(r).]

curtailer (~[lər]) *s.* Beschneider(in), Stutzen-ſ

curtail-horse (kör'-tēl-hör'ß) *s.* Stutzschwanz *m* (Pferd). [schneidung *f* ꝛc. (ſ. curtail[3]).]

curtailment (kör-tē'l-m[ĕ]nt) *s.* Ab-, Be-

curtail-step ⚙ (kör'-tēl-ſtĕp') *s.*, *arch.* Anfangs-, Antritts-, Block-, Klotz-stufe *f* (unterſte freie Stufe einer Treppe).

curtain (kör'-t[ĭ]n) [a/ſ. *curtine*, mlt. *corti'na*] **I** *s.* 1. Vorhang *m* (auch *thea.*), (Fenſter-, Bett- ꝛc.)Gardine *f*; *fig.* Vorhang *m*, Schleier *m*, Hülle *f*; ‡. — 2. Schleier *m* e-r Maske. — 3. Zelt-leinen *n*, -decke *f*; *bibl.* ~s *pl.* Zelte *n/pl.*, Wohnungen *f/pl.*, Luther: Gezelt *n*. — 4. ⚔ *frt.* Mittel-, Zwiſchen-wall *m*, Kurti'ne *f*. — 5. ⚔ † Fahne *f* (*SH.H.V.4,2,41*). — 6. ♀ = cortina. — 7. ⚙ Schlosſerei: Dreh-, Fallſchieber *m* e-s Schlüſſelloches. — 8. ⚙ *metall.* (mit ~s *pl.*) Bleizwiſchenwand *f* in dem Raum, wo Schwefelſäure hergeſtellt wird. — 9. ⚙ Sattlerei: ~ (of a trunk) Schutzſtreifen *m* (am Kofferdeckel). — 10. ⚓ ~s *pl.* Feuerhemd *n* eines Brandſers. — **II** *v/a.* ①a. 11. (mit einem Vorhang) um-hüllen, -geben; verhängen; to ~ out Tageslicht ꝛc. durch Vorhänge ausſchließen. — 12. Zimmer, Betten ꝛc. mit Gardinen verſehen. — 13. e-e Maske mit Schleier verſehen. — 14. *fig.* verſchleiern, verhüllen, verbergen.

Zu ~ 1: *thea.* ~! Hervorruf der Darſteller nach Schluß der Vorſtellung; to draw the ~ den Vorhang oder die Gardi'ne vorziehen, zuziehen; *fig.* we draw the ~ over his failings wir wollen ſ-e Fehler mit dem Mantel der Liebe bedecken; *thea.*: ~ before the stage (Bühnen-) Vorhang *m*; ~ behind the stage, back-~ Hintergrund *m*; to drop the ~: a) den Vorhang herablaſſen, b) *fig.* et. beend(ig)en; the ~ falls der Vorhang fällt (a. *fig.*); to raise (oder draw up) the ~: a) den Vorhang aufziehen, b) *fig.* etwas eröffnen, beginnen; the ~ rises der Vorhang geht auf; behind the ~: a) hinter dem Vorhang, b) *fig.* im geheimen, hinter den Couliſſen; *fig.* to stand behind the ~ unbemerkt beobachten; *fig.* the ~ fell from before his eyes der Schleier fiel ihm von den Augen. [Kurti'nenwinkel *m*.]

curtain-*angle* ⚔ (kör'-t[ĭ]n-ăn[g]gl) *s.*, *frt.*)

~-arch ⚙ (~-ā'-tſch) *s.*, *metall.* Schutzgewölbe *n*.

~-arm (~-ā'm), **~-band** (~-bănd), **~-clasp** (~-klaßp) *s.* Vorhang-, Gardinen-halter *m*.

~-confidence ↖ (~-kör'n-f[ĭ]-dĕnß) *s.* vertrauliche Mitteilung (*HO.*).

~-frame (~-frēm) *s.* Gardinen(geſtell *n*) *f/pl.* am Bett.

curtaining (kör'-t[ĭ]-n[ĭ]ng) *s.* Umhüllung *f*.

curtain-lecture F (kör'-t[ĭ]n-lĕk-tſchör) *s.* Gardinen-Predigt *f*; to give a p. a ~ j-m eine Gardinen-Predigt halten.

curtainless (kör'-t[ĭ]n-leß) *a.* ohne Vorhang, ohne Gardine(n *pl.*). [raiſer.]

curtain-*lifter* (~-lif-t[ör]) *s.* = curtain-)

~-of-mail ⚔ † (~-ŏf-mē'l) *s.* = camail.

~-paper ⚉ (~-pē-p[ör]) *s.* bedrucktes Gardinen- oder Rouleau-Papier.

~-peg (~-pĕg) *s.* Gardinenhalter *m*.

~-pin (~-pĭn) *s.* Gardinenſchraube *f*.

~-pole (~-pōl) *s.* Vorhang-, Tapeten-, Gardinen-ſtange *f*. [rolle *f*.]

~-pulley (~-pŭl-[ē]) *s.* Vorhang-, Gardinen-)

~-raiser (~-rē-[ör]) *s.*, *thea.* ein-aktiges Stück als Vorſpiel.

~-rest (~-rĕßt) *s.* = curtain-peg. [*m*.]

~-ring (~-rĭn[g]) *s.* Vorhang-, Gardinen-ring)

~-rod (~-rŏd) *s.* = curtain-pole.

~-wall ⚔ (~-wâl) *s.*, *frt.* 1. = curtain 4. — 2. Mauer *f* eines Zwiſchenwalles.

curtal † (kör'-t[ă]l) [a/ſ. *courtaul(l)t*] **I** *a.* 1. kurz(geſchnitten), gestutzt. — 2. *fig.* (ab-) gekürzt, kurzgefaßt, knapp. — **II** *s.* 3. = curtail[2]. — **III** *v/a.* 4. = curtail[3].

curtal-axe ⑥ † (~-ăkß) *s.* = cutlass.

curtal-dog ⑥ † (~-dŏg) *s.* = curtail-dog.

curtal-friar ⑥ (~-frâi-[ör]) *s.* 1. Mönch *m*, Klosterbruder *m* mit kurzem Rock. — 2. (bſd. ſchott.) Kloſterpförtner *m*.

curtalise ④ † (kör'-tă-lâiſ) *v/a.* = curtail[3].

curtana ⚔ (kör-tē'-na) *s.* = curtein.

curtate ⑦ (kör'-tāt) [lt.] *a.* verkürzt, reduziert; *geom.* ~ cycloid verkürzte Cykloi'de.

curtation ⑦ (kör-tē'-ſch[ĕ]n) *s.*, *ast.*: a) Reduktion *f* einer Entfernungsmeſſung; b) Unterſchied *m* zwiſchen der wahren u. der reduzierten Entfernung e-s Plane'ten v. der Sonne.

curted (kör'-t[ĕ]d) *a.*, *fig.* kurz, knapp.

curtein ⚔ (kör-tē'n) [a/ſ. *co(u)rtain*, mlt. *curta'na* das b. Probieren abgebrochene Schwert Rolands] *s.* Schwert *n* ohne Spitze (Schwert Eduards des Bekenners), bei der Krönung der engliſchen Könige als Sinnbild der Milde vorangetragen. [*s.* = cutlass.)

curtelas(*se*) † (kör'-t[ĭ]-lăß), **~x** † (~-lăkß)

curteous † (kör'-t[ĭ]-ŏß) *a.* = courteous.

curtesy † ſ. courtesy[1 u. 2].

curticone ⑦ ↖ (kör'-t[ĭ]-kōn) *s.*, *geom.* abgeſtumpfter Kegel. [Umfriedigung *f*.)

curtilage[1] (~[ĭ]dG) *s.* jur.: Haus-, Hof-)

curtilage[2] ⚉ (~) *s.* = brokerage 2.

Curtis (kör'-tiß) *npr.* (Pſrn.); bſd. George William ~ amerikan. Schriftſteller (1824–92).

curtisan *Am.* (kör'-t[ĭ]-ſ[ĭ]n) *s.*, *cant* heruntergekommener Advokat.

curtitude *Am.* (~tjūd) [curt] *s.* Kürze *f*, Knappheit *f*.

Curtius (kör'-ſch[ĭ].[ă]ß) *npr.* Ku'rtius *m*.

curtizan † (kör'-t[ĭ]-ſ[ĭ]n) *s.* = courtezan.

curtlax † (kör'-t-lăkß) *s.* = cutlass.

curtle-axe † (kör'-tl-ăkß) *s.* = cutlass.

Curtmantle (kör'-t-măntl) *npr.* (Beiname Heinrichs II. [1133—1189], der den kurzen Anjou-Mantel einführte).

curtness (~n[ĕ]ß) *s.* 1. ↖ Kürze *f*, Knappheit *f*. — 2. *fig.* kurze Faſſung; Lakoni's-mus *m*. — 3. *fig.* Barſchheit *f*. — 4. *fig.* Beſchränktheit *f*. [(a. ~ slipper).]

curtolde † (kör'-t[ŏ]ld) *s.* kurzer Pantoffel)

curts(e)y (kör'-t[ĭ]ß[ē]) = courtesy[2].

curuba ♀ (kū'-rū-ba) *s.* Frucht der Antillen-Paſſionsblume (*Passiflo'ra multiflo'rmis*).

curucui (kū'-rū-t[ŭ]e') *s.*, *orn.* = couroucou.

curule ⑦ (tjūr-rūl) [lt. *curu'lis*] *a.* röm. Alt.: 1. zum Wagen gehörig; Wagen-...; ~ triumph Triumph(zug) *m* e-s Feldherrn zu Wagen. — 2. kuru'liſch; Kuru'l-...: a) ~ chair, ~ seat kuruliſcher Stuhl, Amts-, Staats-seſſel *m*; b) zum Sitzen auf dem ~ chair berechtigt; ~ magistrates *pl.* Kuru'l-Beamten *m/pl.* [Süd-Wales).]

Curumbun (kū-rŏ'-m-b[ŭ]n) *npr.* (St. in Neu-)

curva/ (kör'-w[ĭ]l), **~nt** (~w[ĭ]nt) [curve] *a.*, *her.* gebogen, gewölbt.

curvate (kör'-wāt), **~d** (~wē-t[ĭ]d) *a.* gekrümmt, gebogen.

curvation (kör-wē'-ſch[ĕ]n) [lt.] *s.* Biegen *n*, Krümmung *f* ꝛc. [bogen (Blätter).]

curvative ♀ ↖ (kör'-w[ĭ].[ă]-tiw) *a.* wenig ge-)

curvature (~tſch[ör]) [lt.] *s.* 1. Krümmung *f*, Biegung *f*, Bogenlinie *f*; Ausbiegung *f*; ⑦ *math.* Kurve *f*, Kurvatu'r *f*; ‡. — 2. das Gekrümmte, Gebogene.

Zu ~ 1: *med.* (angular) ~ of the spine od. spinal ~ (winkelige) Rückgrat-Verkrümmung, P F Buckel *m*; *math.*: angle of ~ Kurven-, Krümmungswinkel *m*; centre of ~ Krümmungsmittelpunkt *m*; line of ~ Flächenkurve *f*, radius of ~ Krümmungsradius *m*; ⚓ ~ of displacement Deplacementkurve *f*, Laſtenmaßſtab *m*.

curve (kör'w) **I** [a/ſ. *courbe*] *a.* 1. krumm, gebogen, geſchweift (a. ⚙); ſ. a. curved. — **II** *s.* 2. krumme, geſchweifte Linie, Krümmung *f*, Biegung *f*, Schweifung *f*, Bogen (-linie *f*) *m*, Kurve *f* (a. ⚙); ‡. — 3. ⑦ *math.*, *phys.*, Statiſtik ꝛc. Kurve *f*, Linie *f*; ‡. — 4. 🚂 Kurve *f* ‡. — 5. ⚙ Zeichnen: ~, French ~s *pl.* Bogen-, Kurven-lineal *n*, Kurvenſchablone *f*. — 6. ⚙ Büchſenmacherei: Kehle *f*, Krümmung *f* des Hahnes. — 7. ⚔ *artill.* Bruch *m*, Bug *m* e-r Lafette. — 8. Schiffbau: Bogen *m*, Verlauf *m*, Kurve *f* e-s Schiffsrumpfes. — **III** [a/ſ. *curber*, lt. *curvare*] *v/a.* ①b. 9. krümmen, biegen, beugen; ⚙ Tiſchlerei: to ~ out Holz ſchweifen (ſ. auch curved). — 10. ⚙ *arch.* wölben. — 11. ⚒ ſchlitzen, ſchrämen. — **IV** *v/n.* ①b. 12. ſich krümmen, biegen od. beugen; gekrümmt oder geſchweift ſein; ‡.

Zu ~ 2: ~ of beauty Schönheitslinie *f* (a. line of beauty); ⚙ *arch.* winding ~ Wellenlinie *f*; ⚙ *mach.*: ~s *pl.* of the gearing surfaces Zahnkurven *f/pl.*; catenarian ~ Kettenlinie *f*.

Zu ~ 3: *math.* ~ of probability Wahrſcheinlichkeits-Kurve *f*; *mech.* ballistic ~ balliſtiſche Kurve, Wurflinie *f*; *opt.* caustic ~ kauſtiſche Linie, Brennlinie *f*; *math.*: circular ~ Kreislinie *f*; closed ~ geſchloſſene Kurve *f*; cubic, quartic, sextic ~ Kurve *f* 3., 4., 6. Grades; plane ~ ebene Kurve, Kurve in einer Ebene; reversed od. inflected ~ umgekehrte Kurve, Kontrakurve *f*; skew, tortuous oder twisted ~ mehrfach gekrümmte Linie; base-ball-Spiel: in ~ Einwärts-Bogen *m* (zum Schläger hin); out ~ Auswärts-Bogen *m* (vom Schläger weg); up ~ Aufwärts-Bogen *m*.

Zu ~ 4 🚂: ~ of adjustment Übergangs-Kurve *f*; ~ of siding Weichen-Kurve *f*.

Zu ~ 12: out again I ~, and flow hinaus krümme ich mich wieder und entfließe (*TN.*, *The Brook*).

curved (kör'wd) *a.* □ (**~ly**, kör'-w[ĭ]d-l[ē]) 1. gekrümmt, gebogen; ‡. — 2. krummlinig. — 3. ⚙ *arch.* bogenförmig; gewölbt; Bogen-... — 4. ♀ einwärts gebogen (Blätter ꝛc.).

Zu ~ 1: ⚙ *carp.* ~ timber Krummholz *n*; ⚙ ~ pump Bogenpumpe *f*; ⚓ ~ keel Kiel *m* mit Bucht, gebogener Kiel; ⚔ *artill.* ~ fire Elevations-, Bogenſchuß *m*.

curvedness ↖ (kör'-w[ĭ]d-n[ĕ]ß) *s.* Gekrümmtheit *f*, Wölbung *f*. [(-linie *f*) *m*.]

curve-line (kör'w-lâin) *s.* Kurve *f*, Bogen)

curver (kör'-w[ör]) *s.* Krümmer(in), Bieger(in).

curve-recorder ⚙ (kör'w-n-[ör]-kör-d[ör]) *s.* Kurvenzeichner *m* (Gerät).

curvet (kör'-w[ĕ]t od. kör-wĕ't) [it. *corve'tta*] **I** *s.* 1. *man.* Kurbe'tte *f*, Bogensprung *m* (kurzer Galopp; oft auf der Stelle). — 2. Luft-,

Bock-sprung *m.* — 3. *fig.* lustiger Streich, Possen *m.* — 4. ⚙ Spirgelfabr.: Gießhafen *m.* — **II** *v/n.* ①a.(e.) 5. *man.* kurbettieren. — 6. *fig.* vor Freude springen, ausgelassen sein. — **III** *v/a.* ①a.(e.) 7. *man.* kurbettieren lassen. — 8. aufwärts im Bogen springen lassen (z.B. Wasser).

curve-table 🚃 (kör'w-tēbl) *s.* Kurventafel *f.*

curve-templet ⚓ (∼tĕm-plᵉt) *s.* Schiffbau: Reißbogen *m*, Kurvenlinea'l *n.*

☞ **curvi...** in Zssgn: krumm, gekrümmt; Bogen-... [gebogenem Schwanze.)

curvicaudate 🜲 (kör'-wᵉ-kâ'-dāt) *a.* mit)

curvicostate 🜲 (∼kŏᵏß-tāt) *a.* mit kleinen gebogenen Rippen. [zähnig.)

curvidentate 🜲 (∼dĕᵈn-tāt) *a.* krumm-)

curvifoliate 🜲 ❦ (∼för'-lᵉ-āt) *a.* krummblätterig. [kurven-förmig, geschweift.)

curviform 🜲 (kör'-wᵉ-för'm) *a.* bogen-)

curvilinead ⚙ (kör'-wᵉ-lī'n-ᵉ-ăd) = curve 5.

curvilineal ∿ (∼ᵉ'lĭ) *a.* = curvilinear.

curvilinear ⚙ u. ⚙ (∼ᵉ'ĭr) *a.* □ krummlinig; ∼ saw Rundschneidemaschine *f* mit Kronsäge. [*s.* Krummliniigkeit *f.*)

curvilinearity 🜲 (kör'-wᵉ-lĭn-ᵉ-ă'r-ᵉ-tᵉ) *s.*

curvinervate 🜲 ❦ (kör'-wᵉ-nör'-wāt), **∼ed** 🜲 ❦ (∼nör'wd) [neu-lt.] *a.* krumm-nervig, krumm geädert.

curving (kör'-wĭnᵍ) [*p.pr.* von curve] *s.* Krümmung *f*, Biegung *f.*

curving-out ⚙ (∼au''t) *s.* (bsd. Tischlerei) (Aus-)Schweifung *f.* [fäge *f.*)

curving-saw ⚙ (∼ßâ) *s.* Tischl.: Schweif-)

curvirostra 🜲 (kör'-wᵉ-rŏ'ß-tra) [neu-lt.] *s/pl., orn.* Kreuzschnäbler *m/pl.*

curvirostral 🜲 (∼trᵃ'l) *a., orn.* zu den Kreuzschnäblern gehörend; kreuzschnäbelig.

curviserial 🜲 ❦ (∼wᵉ-ßĭ'r-rᵉ-ĭ'l) *a.* spira'lständig (Blätter). [*math.*) Kurven-...)

curvital 🜲 (kör'-wᵉ-tᵉ'l) [curve] *a.* (bsd.)

curvity (kör'-wᵉ-tᵉ) [spät-lt.] *s.* Krümmung *f*, Biegung *f*, Bogenlinie *f.*

curvograph (kör'-wᵉ-graf) [lt., grch.] *s.* 1. ⚙ Zeichnen: Bogenzeichner *m*, Reißbogen *m.* — 2. ⚙ = curve 5. — 3. 🜲 *math.* Cyklogra'ph *m.*

curvous † (∼wᵉß) *a.* gekrümmt.

curvulate 🜲 (∼wĭᵘ-lāt) *a.* schwach gebogen.

curwillet † (kör-wĭ'l-ᵉt) *s., orn.* Sanderling *m* (= sanderling).

cury † (tjuⁱ'r-rᵉ) *s.* Plan *m*, Einfall *m.*

Curzon (kör'r-ᵉßn) *npr.* (Prsn.).

cusbah (tßᵉß-ba) [ar. *qa'saba*] *s.* 1. Orient: Zitade'lle *f*; hochgelegener Stadtteil. — 2. Ost-I.: a) kleine Stadt; b) Hauptort *m* eines Verwaltungskreises.

☞ **Cusco,** &c. ſ. Cuzco, &c.

cusco-cinchonin 🜲 (tßᵉß-kō-ßĭ'nᵉ-ᵏᵉ-nĭn) *s.* = cusconine. [*s., chm.* Cusconi'n *n.*)

cusconin(e) 🜲 (tßᵉß-ᵏᵉ-nĭn) [vgl. Cuzco])

cuscus[1] (tßᵉß-kᵉß) *s., zo.* = couscous.

cuscus[2] ❦ ❁ (∼) [ind., perſ.] = cuscus-root.

cuscus-grass ❦ Ost-I. (∼-graß) *s.* ſtacheliges Bartgras (*Andropo'gon murica'tus*).

cuscus-root ❦ ❁ (∼-rūt) *s.* Be't(i)vewurzel *f* (Wurzel von cuscus-grass, ſ. bs).

cuscussu ſ. couscous. [ſeide *f.*)

cuscuta 🜲 ❦ (tßᵉß-tjuⁱ'-ta) *s.* Flachs-, Kleeſ

Cush[1] (tößch) *npr., bibl.* Chus (Kuſch): a) *m* (Sohn des Ham; 1. Moſe 10,6); b) *n* (Gebiet der Kuſchi'ten, Südweſt-Arabien).

cush[2] ❦ ❁ Ost-I. (∼) *s.* Mohrhirſe *f*, Kafferkorn *n* (*Sorghum*).

cushat (kö'r'ſch-ăt) *s., orn.* gemeine Ringeltaube, große Holztaube (*Palu'mbus torqua'tus*). [(baum)huhn *n* (*Pauxi galea'ta*).)

cushew-bird (tößᵉſch-ᵘ-bör'd) *s., orn.* Stein-)

Cushi (tjuⁱ'-ſchâĭ) *npr.* Chuſi *m* (2. Sam. 18, 21).

cushinet † (kö'r'ſch-ᵘ-nĕt) *s.* = cushionet.

Cushing (kö'r'ſch-ĭnᵍ) *npr.* (Prsn.).

cushion (kö'r'ſch-ᵘn) [fr. *coussin*; mhd. *küssin*] **I** *s.* 1. Kiſſen *n*, Polſter *n*, Pfühl *m*; ⚓ 2. *parl.* = woolsack. — 3. ⚙ Sitzkiſſen *n* im Wagen, ⚔ *artill.* auf der Lafe'tte. — 4. Nadelkiſſen *n* (= pin-cushion). — 5. ⚙ Spitzenwirkerei: a) ∼ for lace-making Spitzenkiſſen *n*; b) ∼ for bone-lace weaving Klöppelkiſſen ❁. — 6. ⚙ Vergoldung: a) Vergolder-, Blatt-kiſſen *n*; b) Vergolder-polſter *n*, -pult *n.* — 7. ⚙ Kupferſtecher: Bleikiſſen *n*, -klotz *m.* — 8. ⚙ *elect.* Reibkiſſen *n* der Elektriſiermaſchine. — 9. ⚙ Dachdecker: Strohunterlage *f.* — 10. (Woll-)Wulſt *m* unter dem Haar, bsd. im Chignon. — 11. Billard: Bande *f.* — 12. ⚙ (Kopf-)Platte *f* e-r Bruſtleier. — 13. 🚃 Puffer *m*, Buffer *m.* — 14. ⚙ *mach.* zſ.-gedrückter Dampf bzw. zſ.-gepreßte Luft. — 15. ⚙ *arch.*: a) Kiſſen *n*, Ruheſtein *m*; b) Kämpfer *m*, Impoſt *m*; c) Wulſt *m*, Tragſtein *m*, Bogenrolle *f* am ioniſchen Kapitä'l; d) Polſterkapitä'l *n.* — 16. *ent.* (Fuß-)Haftläppchen *n.* — 17. ❦ Blattkiſſen *n.* — 18. ❦ lady's ∼ Frauennabel *m* (*Saxi'fraga cotyle'don*). — 19. † = ∼-dance. — **II** *v/a.* ①a. 20. (*fig.* wie) auf ein Kiſſen (⚙ auf eine Unterlage 2c.) ſetzen (vgl. cushioned). — 21. mit (e-m) Kiſſen 2c. verſehen. — 22. ∿ *fig.* verbergen, verdecken. — 23. † *fig.* unterdrücken, fallen laſſen (ein Thema 2c.). — 24. ⚙ *mach.* to ∼ the piston den Schieber oder das Schubventi'l vor-eilen laſſen. — 25. 🚃 bremſen; to ∼ with steam (vgl. ∼ 14) mit Dampf bremſen, Gegen- oder Konter-dampf geben. — — 26. Billard: den Spielball an die Bande ſtoßen (laſſen); einen Ball dublieren. — **III** *v/n.* ①a. 27. 🚃 bremſen (ſ. a. ∼ 25). — 28. Billard: a) Ball: Bande bekommen oder haben; b) Spieler: e-n Bandenball (indirekt oder mit Vorbande) machen; einen Ball (oder Bälle) dublieren.

◇ Zu ∼ 1 *fig.*: F † to hit the ∼ ſ-n Zweck erreichen; F † to miss the ∼ oder to be beside the ∼ ſeinen Zweck verfehlen; F *co.* he has deserved the ∼ er kann auf ſeinen Lorbeeren ausruhen.

cushion-*aloe* ❦ (kö'r'ſch-ᵘn-ăl'ᵉ-ō) *s.* Polſter-Aloe *f* (*A'loë retu'sa*). [Würfel-tapitä'l *n.*)

∼-capital ⚙ (∼-kăp-ᵘ-tᵉ'l) *s., arch.* Polſter-,)

∼-carom *Am.* (∼-kăn-ᵘm) *s.* Billard: Bandenball *m*, indirekter Ball mit Carambolage.

∼-dance (∼-danß) *s.* engl. u. ſchott.: Kiſſentanz *m* (Art Rundgalo'pp, bei dem an einer beſtimmten Stelle der Muſik der Tänzer e-r Dame ein Kiſſen vorwirft; beide knieen darauf und küſſen ſich).

cushioned (kö'r'ſch-ᵘnd) *a.* 1. auf (e-m) Kiſſen 2c. (⚙ auf einer Unterlage 2c.) ruhend. — 2. mit (e-m) Kiſſen (⚙ Puffern, Polſtern 2c.) verſehen. [oder Polſter.)

cushionet (kö'r'ſch-ᵘ-nĕt) *s.* kleines Kiſſen)

cushioning (∼nĭnᵍ) *s.* 1. Ausſtattung *f* mit Kiſſen, Puffer 2c. — 2. ⚙ *mach.* (bsd. 🚃) Zſ.-drückung *f* des Dampfes (vgl. cushion 14 u. 25). — 3. 🚃 = cushion 13.

cushion-*lord* F (kö'r'ſch-ᵘn-lō'd) *s.* 1. *co.* durch (bsd. Frauen-)Gunſt zum Lord Ernannter *m*, etwa: Unterrocksiord *m.* — 2. *fig.* Weichling *m.* [e-r Verſammlung.)

∼-man *prov.* (∼-măn) *s.* Vorſitz(end)er *m*)

cushionmong P (kuſch-ᵘn-mör'nᵍ) *s.* = accouchement.

cushion-*pink* ❦ (kö'r'ſch-ᵘn-pĭnᵏ) *s.* gemeine Grasnelke (*Arme'ria vulga'ris*).

∼-rafter ⚙ (∼-raf-tᵉr) *s., carp.* untergelegter Stützſparren. [thumper.)

∼-smiter (∼-ßmâĭ-tᵉr) *s., sl.* = cushion-)

∼-stitch (∼-ßtĭtſch) *s.* Stickerei: Kiſſenſtich *m.*

∼-thumper (kö'r'ſch-ᵘn-*th*öm-pᵉr) *s., sl.* kanzelpaukender (Methodi'ſten-)Prediger.

cushiony (kö'r'ſch-ᵘ-nᵉ) *a.* 1. kiſſen-, polſterartig. — 2. *fig.* weich, ela'ſtiſch. — 3. *fig.* rund und fett, dickleibig.

Cushite (tößᵉſch-âĭt) [Cush[1]] **I** *s.* Kuſchi't *m* (Nachkomme des Kuſch). — **II** *a.* kuſchi'tiſch.

Cushman (kö'r'ſch-mᵃn) *npr.* (Prsn.).

cushmawaunee Ost-I. (tößch-mᵃ-wâ'r-nĭ) *adv.* ⚔ u. ⚓ *sl.* = never mind! (ſ. mind).

cushot *prov.* (kö'r'ſch-ᵒt) *s., orn.* = cushat.

cusk (tößk) *s., ichth.* 1. *prov.* Broſme *f*, Torſk(fiſch) *m* (*Bro'smius*). — 2. *Am.* fleckige Aalraupe (*Lota maculo'sa*).

cusp (tößp) [lt. *cuspis*] *s.* 1. 🜲 *ast.* Spitze *f*, Horn *n* eines Plane'ten (bsd. des Mondes). — 2. *astrol.* erſter Eintritt eines Tierkreiszeichens in das Horoſko'p, Beginn *m* der Nativitä'ts-Berechnung. — 3. 🜲 *geom.* (Rück-) Kehrpunkt *m* einer Kurve. — 4. ⚙ *arch.* Spitze *f*, Knopf *m*, Knoten *m* am gotiſchen Maßwerk. — 5. 🜲 *zo.* und *anat.* Zahnhöcker *m*, Zahnſpitze *f.* — 6. 🜲 ❦ (Blatt-, Stachel- 2c.) Spitze *f.*

Cusparia-bark ⑥ (tᵉß-pâ''r-ᵉ-a-bā-ᵏ) *s.* ehm. *pharm.* = Angostura-bark 1.

cuspated 🜲 (tößᵏ-pē-tᵉd) = cuspidate[2] 1.

cuspe † (tößp) *s., astrol.* = cusp 2.

cusped 🜲 (tößpt) *a.* 1. = cuspidate[2] 1. — 2. ſpitzig, ſtachelförmig.

cuspidal 🜲 (tößᵏ-pᵉ-dᵉl) [lt.] *a.* 1. = cuspidate[2] 1. — 2. *geom.* den Kehrpunkt einer Kurve betreffend (ſiehe cusp 3); ∼ curve Spitzen-, Schnabel-kurve *f.*

cuspidate[1] 🜲 (tößᵏ-pᵉ-dēt) *v/a.* ①b. in e-e Spitze enden laſſen, (zu)ſpitzen.

cuspidate[2] 🜲 (∼dāt), **∼d** 🜲 (∼dē-tᵉd) [lt.] *a.* 1. in eine Spitze endend, zugeſpitzt; ❦ (ſtachel)ſpitzig, in e-e feine Borſte endend. — 2. *anat.* mit nur einer Spitze verſehen (Augenzähne); Spitz-...

cuspidati 🜲 (tößᵏ-pᵉ-dēᵉ-tâĭ) *s/pl., anat.* Augen-, Spitz-zähne *m/pl.*

cuspidine 🜲 (tößᵏ-pᵉ-dĭn) *s., min.* Kuſpidi'n *m* (Ca'lcium-Fluorſilita't auf dem Veſu'v).

cuspidor (tößᵏ-pᵉ-dōr'), **∼e** (∼dōr' ⑨) [portugieſiſch] *s.* Spuckna pf *m.*

cuspis 🜲 (tößᵏ-pißᵏ), *pl.* **∼des** (∼pᵉ-dīß) [lt. *id.*] *s.* 1. *zo.* u. *anat.* Spitze *f*, ſpitzer Höcker oder Fortſatz. — 2. ❦ Stachel *m*, feine Borſte. [ſtation *f.*)

cusp-station 🚃 (tößᵖ-ßtō-ſchᵉn) *s.* Kopf-)

cuss[1] P bſd. *Am.*) (tößß) [*corr.* aus curse] **I** *s.* (*pl.* **∼es,** tößᵏß-ᵉß) 1. Fluch *m*, Verwünſchung *f.* — 2. das Wertloſe. — 3. *contp.* widerhaariger Kerl, *co.* Burſche *m*, Bürſchchen *n.* — **II** *v/a.* ①c. 4. verfluchen, verwünſchen; to ∼ a p. out j-n durch Verwünſchungen zum Stillſchweigen bringen. — **III** *v/n.* ①c. 5. fluchen, ſchwören.

cuss[2] † *ob. prov.E.* (tößß) = kiss. [root.)

cuss[3] ❦ ❁ (∼) [ind.-perſ.] *s.* = cuscus-)

cussedness P *Am.* (tößᵏ-ᵉ-dᵉ-nᵉß) *s.* 1. = cursedness. — 2. zänkiſches Weſen, Bösartigkeit *f.* — 3. *iro. od. co.* Widerhaarigkeit *f*; Widerſpruchsgeiſt *m.* [ſchäler *m.*)

cusser ſchott. (tößᵏ-ᵉr) *s.* Zuchthengſt *m*, Beſ-)

cussing *prov.E.* (tößᵏ-ĭnᵍ) *s.* Küſſen *n.*

cusso ❦ (kö'ßᵏ-ō) [abeſſin.] *s., pharm.* Ku'ſſo (-pulver *n*) *m* (gepulverte Blüte des Kuſſobaumes). [wort *n*, Verwünſchung *f.*)

cuss-word P *Am.* (tößᵏß-wörd) *s.* Fluch-)

Cust (tößt) *npr.* (Prsn.).

custalorum P (tößᵏ-tâ-lō-rᵘm ⑨) *s., corr.* aus custos rotulorum (ſ. custos 1 ❡; *SH. W.1,1,7*). [Eierrahm *m.*)

custard[1] (∼tᵉrd) [lt. *crusta'tus*] *s.* Kocht.)

custard[2] *prov.* (∼) *s.* 1. Rute *f* des Schulmeiſters. — 2. (Ruten-)Streich *m.*

custard-*apple* ❦ (∼-ăpl) *s.* 1. Zim(me)t-, Zucker-apfel *m* (von *Ano'na squamo'sa*). — 2. Ochſenherz *n* (von *A. murica'ta*).

∼-cap (∼-käp) *s., co.* die von den Schwertträgern bei City of Lo. bei Aufzügen getragene Mütze.

∼-coffin † (∼-kŏᶠ-ſin) *s.* Eierrahm-torte *f* oder -kruſte *f* (*SH.T.S.4,3,82*).

∼-cup (∼-kŏp) *s.* 1. Glasbecher *m* (mit Henkel). — 2. ❦ **∼s** *s/sg.* zottiges Weidenröschen (*Epilo'bium hirsu'tum*).

custard-powder (kʊˢtˢɘ-tᵘᵗd-paʊ-dᵉʳ) *s.* Kochkunst: Eierpulver *n* (statt der Eier bei Bereitung von custard [1]).

Custer (kʊˢtᵉʳ) *npr.* (Prsn.).

custick *provc.* (kʊˢtˢɘ-tɪk) *s.* = custard [2].

custil † (kʊˢtˢɘ-tɪl) [a/f. *coustille*] *s.* Dolch *m*.

custin ♀ *provc.* (kʊˢtˢɘ-tɪn) *s.* wilde Pflaume.

custis *provc.* (kʊˢtˢɘ-tɪs) *s.* = custard [2].

custock schott. (kʊˢtˢɘ-tɔk) *s.* Kohlstrunk *m*.

custode (kʊˢtˢɘ-tōd) [fr., lt.] *s.* 1. = custodian. — 2. *eccl.* = custodia.

custodee (kʊˢtˢɘ-tō-dīˈ) *s.* = custodian.

custodia (kʊˢtˢɘ-tōˈ-dˢɘ-a), *pl.* ~æ (~ī) [lt. *id.*] *s.*, *eccl.* 1. Gefäß *n* mit der Hoˈstie, Monstraˈnz *f*. — 2. Reliˈquienkästchen *n*.

custodial [1] (~dˢōˈdɪl) *a.* 1. Be-, Ver-wahrung betr.; Aufsichts-... — 2. vormundschaftlich.

custodial [2] (~) *s.* = custodia.

custodiam (kʊˢtˢɘ-tōˈ-dˢɘ-ăm) *s.* jur.: Kronlehen *n* (auch ~lease).

custodian (~dˢōˈdɪn) *s.* 1. Ver-, Be-wahrer *m*; Hüter *m*, Aufseher *m*, Wächter *m*, Kuˈstos *m*. — 2. Vormund *m*.

custodianship (~-shɪp) *s.* Amt *n* e-s Verwahrers, Kuˈstos ꝛc.

custodier-fast † (kʊˢtˢɘ-tōˈ-dˢōˈᵉr-dˢɘ-făst) *s.* = custodian.

custodise ④ *Am.* (kʊˢtˢɘ-tˢɘ-dăɪz) *v/a.* ①b. in Gewahrsam bringen.

custody (kʊˢtˢɘ-dᵉ), *pl.* ~ies (~dᵉz) [lt. *custoˈdia*] *s.* 1. Be-, Ver-wahrung *f*, Aufsicht *f*, Hut *f*; ↯. — 2. Gewahrsam *m*, Haft *f*; Verhaftung *f*, Einkerkerung *f*; ↯. — 3. ↖ Bewachung *f*, Beschützung *f*; Schutz *m* gegen e-n Feind. — 4. † oder *prove.* Vormundschaft *f* (of über j-n).

Zu ~ 1: to entrust ob. commit to the ~ of in Verwahr (*gen.*) geben; I took it under my ~ ich nahm es in Verwahr.

Zu ~ 2: to be (kept) in ~ in Haft oder in Gewahrsam sein; to be taken into ~ verhaftet, arretiert oder hinter Schloß und Riegel gebracht werden; to commit to ~, to put oder to take into ~ verhaften, ins Gefängnis bringen; to give a p. into ~ j-n verhaften lassen.

custom (kʊˢtˢɘ-tˢɘm) [a/f. *costume*] **I** *s.* 1. Gewohnheit *f*, Sitte *f*; ↯. — 2. jur.: Gewohnheitsrecht *n* ↯. — 3. ⓦ Kundschaft *f* ↯. — 4. (mst ~s *pl.*) Zoll *m*, Steuer *f*; ↯. — 5. Schul-sl. ~s *pl.* das, was Schüler von ihren Sachen in der Pension zurücklassen müssen. — 6. F Oft-J.: Schmügeld *n* der Dienstboten. — **II** *a.* 7. ⓦ bestellt, auf Bestellung gemacht (*ant.* ready-made); Kunden-...; ~ tailor Kundenschneider *m*; ~ work Kundenarbeit *f*, bessere Arbeit. — **III** † *v/a.* 8. = accustom 1. — 9. ⓦ mit Kundschaft versorgen; to be ~ed Kunden bekommen. — 10. ⓦ Waren verzollen. — 11. Kaufleute ꝛc. mit Steuer(n) belegen. — **IV** † *v/n.* 12. gewohnt sein. — *Syn.* (zu ~ 1) *custom* (mehr als *fashion* u. *manner*) die dauernde Gewohnheit, Sitte eines Gemeinwesens oder einzelnen; *fashion* e-e Gewohnheit (bsd. Mode) aus Liebhaberei ob. Laune; *habit* (meist v. einzelnen) dauernde Gewohnheit, die zur Neigung wird; *practice* (mst von einzelnen) fast = *custom*; *usage* das allgemein Übliche, Gebräuchliche.

Zu ~ 1: the Greeks observed other ~s than the Romans die Griechen hatten andere Gewohnheiten als die Römer; of ~ gewohnt, üblich (*SH.W.5,5,79*); *prvb.*: ~ is second nature Gewohnheit ist eine zweite Natur; once is no ~ einmal ist keinmal.

Zu ~ 2: jur.: ~ of merchants, mercantile oder commercial ~ kaufmännisches Gewohnheitsrecht; ✕ ~ of war Kriegsrecht *n*; ⓦ: ~ in exchange Wechselgebrauch *m*, -frist *f*; ~ in trade Handelsbrauch *m*, Usance *f*.

Zu custom 3 ⓦ: with a good ~ mit guter Kundschaft; to draw ob. get ~ Kunden herbeiziehen, Zulauf bekommen; to have little ~ wenig Kundschaft ob. wenig zu thun haben; to draw (entice oder take) away the ~ from a p. j-m die Kundschaft wegnehmen.

Zu ~ 4: to pay ~ (ob. the ~s) den Zoll bezahlen (for für); ~s *pl.* inwards (outwards) Ein-(Aus-)gangszoll *m*; account of the ~s Zollrechnung *f*; board of ~s Steuer-ausschuß *m*; collector of (the) ~s Zoll-einnehmer *m*; guard of the ~s Zollwache *f*; rate of ~(s) Zoll-, Steuer-satz *m*; union of (the) ~s, ~s' union Zollverein *m*.

customable (kʊˢtˢɘ-tˢ-mˢɘbl) [a/f.] *a.* □ (~y *adv.*) 1. † gewöhnlich, gebräuchlich; Gewohnheits-... — 2. ⓦ ↖ steuerpflichtig.

customableness ↖ (~-nˢɘs) *s.* = customariness.

custom-acts (kʊˢtˢɘ-tˢm-ăktˢs) *s/pl.* Zoll-verordnungen *f/pl.*

customal † (~tˢ-mˢɘl) *s.* = customary.

customarily (~mˢɘ-rᵉ-lᵉ) *adv.* zu customary.

customariness (~nˢɘs) *s.* Gewohntheit *f*, Gebräuchlichkeit *f*, Üblichkeit *f*.

customary (kʊˢtˢɘ-tˢ-mˢ-rᵉ) [a/f. *co(u)stumier*, mlt. *custumaˈrius*] **I** *a.* (~ily *adv.*) 1. gewohnt, gewöhnlich; ↯. — 2. zur Gewohnheit geworden; Gewohnheits-... — 3. auf Gewohnheit beruhend, üblich, gebräuchlich, allgemein. — 4. jur. u. ⓦ auf Gewohnheitsrecht oder Brauch beruhend, durch Gewohnheitsrecht besitzend; herkömmlich; ↯. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉz) 5. Sammlung *f* der Gewohnheitsrechte e-s Landes. [gewohnten Begrüßungen *f/pl.*

Zu ~ 1: the ~ compliments *pl.* die

Zu ~ 4: jur.: ~ freehold Lehn-, Erbpacht-Besitztum *n*, -Gut *n*; ~ law Gewohnheitsrecht *n*; ⓦ: paying freight as ~ in gewöhnlicher Fracht; ~ tare übliche Tara. [toms-duty.

custom-duty (kʊˢtˢɘ-tˢm-djū-tᵉ) *s.* = cus-

customed (~tˢmd) *p.p.* u. *a.* 1. ↖ = accustomed. — 2. ⓦ † mit Kundschaft versehen.

customer (kʊˢtˢɘ-tˢ-mˢᵉr) [a/f. *co(u)stumier*] **I** *s.* 1. † Steuer-, Zoll-einnehmer *m*. — 2. ⓦ Kunde *m*, Kundin *f*, Käufer(in); im Wirtshaus: Gast *m*; ↯. — 3. F Bekannte(r); Besucher(in). — 4. F *sl.* Kunde *m*, Bursche *m*, Kerl *m* (a. *b.s.*); ↯. — 5. F *Am.* Opfer *n*. — 6. † j. der besondere Sitten hat, F Philister *m*; country ~ F Knote *m* vom Lande. — 7. † Dirne *f*, Hure *f*. — **II** ⓦ *a.* 8. kaufend; Kunden-...; the ~ country der kaufende Landbezirk, die Landkunden *m/pl.* — 9. bsd. schott. = custom 7.

Zu ~ 2 ⓦ: regular (ob. standing) ~ ständiger Kunde; Stammgast *m* (*ant.* chance ob. accidental ~ Laufkunde *m*; gelegentlicher Gast); ~'s book Kontra-, Gegenrechnungs-buch *n*.

Zu ~ 4 F: a fishy ~ einer dem nicht zu trauen ist; he's a nasty ~ to deal with mit dem ist nicht gut Kirschen essen; queer (oder rum) ~ wunderlicher Kauz; ugly (ob. bad) ~ schlimmer Geselle.

custom-free ⓦ (kʊˢtˢɘ-tˢm-frī) *a.* zollfrei.

custom-house ⑥ (~-haʊs) *abbr.* C.H. *s.* 1. Steuer-, Zoll-amt *n*, Zollhaus *n*; ↯. — 2. Zoll-, Steuer-departement *n*, -fach *n*; F Zoll *m*, Steuer *f*.

Zu ~ 1: ~ agent, ~ broker Zoll(-haus)-, Schiffs-makler *m*; ~ bond Zoll(-haus)-, Steuer-schein *m*; certificate of the ~ Zollquittung *f*; ~ charges *pl.* Zoll-spesen *pl.*, -abgaben *f/pl.*; ~ clearance = ~ entry; ~ duty = customs-duty; ~ entry, entry at the ~ Zolldeklarierung *f*; ~ officer, officer of the ~: a) Zoll(haus)beamter *m*, b) *sl.* Abführ-mittel *n*, -pille *f*; ~ searcher Zollhaus-Visitaˈtor *m*; ~ union Zollverein *m*; to clear the ~ den Zoll entrichten.

custom-law (kʊˢtˢɘ-tˢm-lă) *s.* jur.: Zoll-, Steuer-gesetz *n*.

custom-made ⓦ (~-mēd) *a.* auf Bestellung oder nach Maß gemacht; bestellt.

custom-penny ⓦ (~-pĕn-ᵉ) *s.* 1. Eingangszoll *m* für ausländische (Manufaktuˈr-) Waren. — 2. Rückzoll *m* (Zollvergütung bei Wieder-Ausfuhr derselben). [Zoll(ver)ordnung *f*.

custom-regulation (~-rĕg-ɪ-lāᵗ-shᵉn) *s.*

customs-acts (kʊˢtˢɘ-tˢmˢ-ăktˢs) *s/pl.* = custom-acts. [*s.* = custom-house 2.

customs-department (~-dᵉ-pāˢt-mᵉnt) *s.*

customs-duty (~-djū-tᵉ) *s.* Zoll(abgabe *f*) *m*; ~ table(s *pl.*) Zolltabelle(n *pl.*) *f*.

custom-shrunk † (kʊˢtˢɘ-tˢm-shrŏngᵏt) *a.* mit eingebüßter Kundschaft (*SH.M.M.1,2,85*).

Customs-Parliament ⑥ (kʊˢtˢɘ-tˢmˢ-pāˢʳ-lᵉ-mĕnt) *s.* ehm.: (deutsches) Zollparlamentˈ.

customs-policy (~-pŏl-ᵉ-sᵉ) *s.* Zollpolitik *f*.

customs-union ⑥ (kʊˢtˢɘ-tˢmˢ-jū-nɪᵉn⑧) *s.* (bsd. German Customs Union) (deutscher) Zollverein. [*s.* Zollspeicher *m*.

custom-warehouse (kʊˢtˢɘ-tˢm-wāˢʳ-haʊs)

custos (kʊˢtˢɘ-tŏs), *pl.* ~des (kʊˢtˢɘ-tōˢ-dīz) [lt. *id.*] *s.* 1. Hüter *m*, Aufseher *m*, Kuˈstos *m*; ↯. — 2. Jamaika: oberster Gemeindebeamter. — 3. ♪ Kustos *m*, Führungs-, Leit-zeichen *n*. — 4. ⓓ *anat.* ~ oculi (ōᵛt-ɪᵍ-lăl) Augendeckel *m*.

Zu ~ 1: jur.: ~ brevium (brĭᵛ-wōˢ-ᵍɪm) Urkundenbewahrer *m* (ehm. erster Sekretär des Court of Common Pleas); ~ rotulorum (rō-tɪᵍ-lōᵛ-rᵉm) (*abbr.* C.R.) Aktenbewahrer, Friedensrichter als (Ober-) Archivaˈr *m*; ~ sigilli (ßɪ-dᵍɪˈl-ī) (*abbr.* C.S.) Siegelbewahrer *m*.

custrel [1] † (kʊˢtˢrᵉl) *s.* 1. Schildträger *m*, Knappe *m*. — 2. Troßknecht *m*.

custre/ [2] † (~), **~il** † (~trĕl) *s.* = costrel.

custum †, &c. ſ. custom, &c.

cut [1] (kʊt) [m/e. *cutten*, *kitten*; vom lt.] *verb active* (*v/n.* ſ. cut [2]) ⑤ (*pret.* u. *p.p.* ~ [† ob. *provc.* auch ~ted], *p.pr.* ~ting)

☞ *A.* Grundbedeutung u. *fig.*: I. (ab-, be-, durch-, zer- ꝛc.)schneiden: 1. mst: (in) etwas schneiden ↯. — 2. durch Schnitt, Hieb, Stoß ꝛc. verwunden, verletzen; ↯. — 3. verstümmeln. — 4. *fig.* weh thun, schneiden (Kälte, Wind); Hände ꝛc. aufspringen machen; ↯. — 5. *fig.* ätzende Dinge: beißen ↯. — 6. *fig.* schneiden (to the heart ins Herz): a) *g.s.* j-n rühren, ergreifen, packen; b) *b.s.* kränken, betrüben. — 7. ⓦ *sl.*, &c.: a) Preise herabsetzen, drücken; b) j-n unterbieˈten, durch Schleuderpreise schädigen (a. to ~ under, ſ. ~ 88); ↯. — 8. F *fig.* betrügen, F schinden. — 9. *geom.* u. *fig.* kreuzweise (durch)schneiˈden ↯. — 10. *fig.* Wasser, Luft ꝛc. durchschneiˈden, -kreuˈzen, zerteilen; ↯. — 11. das Zahnfleisch (von den Zähnen) durchbreˈchen lassen, die Zähne duˈrchbrechen lassen; ↯. — **II.** ⚙ u. *fig.* 12. (wie) mit scharfem Werkzeug (ab-, be-, durch-, zer- ꝛc.)schneiden, bohren, brechen, hauen, spalten; ↯. — 13. ⚙: a) Bretter zersägen, zuschneiden; ↯; b) be-, zu-hauen (auch to ~ out, ſ. ~ 82); mit Meißel ꝛc. abstoßen; ↯; c) hobeln; d) Blech (aus)schneiden; beschroten, putzen. — 14. Bäume fällen (a. to ~ down, ſ. ~ 71). — 15. ⚙ Stickerei: ausschneiden. — 16. ⚙ Schneiderei: schlitzen (span. Ärmel ꝛc.). — 17. ⚙ Tuch: a) scheren; b) (ab)reißen. — 18. ⚙ Mühlsteine schärfen. — 19. Fleisch: a) beim Essen (zer)schneiden; an-, vor-schneiden; ↯; b) aus-schneiden, -schlachten (a. to ~ up, ſ. ~ 89). — 20. Speisen an-, (sich) ab-schneiden. — 21. ⚙ Bleiguß: to ~ and refit pipes Röhren auswechseln. — 22. ⚙ Walzwerk: to ~ the grooves in a roll e-e Walze kalibrieren. —

23. ⚙ *mach.* fressen, losreiben. — 24. ⚒: a) kerben, schrämen, durch-fa'hren, durch-ö'rtern; ⚷; b) to ~ a new ground ein neues Feld einer Grube aufschließen; c) to ~ pillars rauben (verlassene Bänke wieder in Besitz od. in Arbeit nehmen); d) to ~ a mine e-e Grube lösen (from water vom Wasser); e) to ~ the rock den Berg od. das Gestein hauen; ⚷. — 25. ⚙ Schieferschneider: to ~ a foliated bed eine blätterige Bank abtreiben. — 26. ⚙ *metall.* bei der Herdfrisch-arbeit durch-bre'chen (durchbrochen arbeiten). — 27. Bienenzucht: to ~ the honeycombs zeideln. — 28. *agr.* Korn, Gras, Flachs ꝛc. mähen, schneiden (a. to ~ down, ſ. ~ 71); ⚷. — 29. ⚙ to ~ turf Rasen stechen; plaggen; to ~ sods abrasen. — 30. ⚓ Taue, Masten kappen, ab-, durch-hauen (a. to ~ away, ſ. ~ 67); *fig.* to ~ oneself adrift sich gänzlich losmachen od. isolieren. — 31. ⚙ to ~ the hoof die Hufsohle auf-reißen, -schneiden. — 32. ⚙ Bücher, Papier ꝛc. beschneiden; Papierfabr.: abstreichen (grob beschneiden). — 33. ⚙ *mint.*: a) schlechte Münzen ein-, zer-schneiden; b) to ~ planchets Schrötlinge ausstückeln, Zaine schroten; c) to ~ the planks oder ribbons die Zaine durchschneiden, Platten ausstückeln; d) to ~ to standard-weight (aus)stückeln. — 34. Haare, Pflanzen ꝛc. (be-) schneiden, stutzen; ⚷. — 35. Tiere kastrieren, schneiden; ⚷. — 36. *fig.* (weg)nehmen, entreißen (from *dat.*). — 37. *fig.* beschneiden, beschränken, verkürzen; ⚷. — 38. *fig.* (ab-) kürzen; *thea.* mit dem Rotstift (ſ.-) streichen; ⚷. — 39. ⚙ Färberei: Farben abschwächen. — 40. F *fig.* etwas aufgeben, beiseite oder links liegen lassen; nichts zu thun haben wollen mit, F sich drücken von; j-n fallen lassen; brechen mit; ⚷. — 41. F *fig.* beim Begegnen j-n nicht sehen (od. kennen) wollen, verleugnen, nicht grüßen; F schneiden (a. to ~ dead); ⚷.

☛ *B.* ⚙ durch Schneiden, (Be-)Hauen ꝛc. bearbeiten, herstellen, machen: 42. Gräben ziehen od. stechen. — 43. (auch *fig.*) to ~ one's way through sich einen Weg bahnen, *fig.* sich durchschlagen durch. — 44. *agr.* to ~ the ground das Land: a) (um)ackern, (um-) graben, (um)pflügen; b) mit der Hacke loshacken; ⚷. — 45. Holz, Zeug, Papier ꝛc. zu-(recht)schneiden ⚷. — 46. ⚙ Graviterkunst: to ~ a line eine Linie schneiden, stechen. — 47. ⚙: a) Steine be-, zu-hauen; b) *sculp.* j-n od. et. aushauen (in marble, &c. in Marmor ꝛc.); c) Edelsteine schneiden, gravieren; d) Edelsteine, Glas schleifen, facettieren; ⚷; e) Holz (aus)schneiden, schnitze(l)n; ⚷. — 48. *paint.*, &c. Umrisse scharf begrenzen (mst *v/n.*, vgl. ~ ² 11). — 49. ⚙ Feilen hauen. — 50. ⚙ Wagnerei: to ~ a jaunt die Felgen verkürzen. — 51. Wein ꝛc. verschneiden, mischen.

☛ *C.* Spiel-Ausdrücke: 52. Cricket: to ~ the ball den vom bowler geworfenen Ball nach der Stelle der off-Seite schlagen, wo der cover-point steht; he cut Lohmann (ein berühmter Cricketspieler) for three indem er L.'s Ball nach der off-Seite schlug, machte er drei Läufe. — 53. Billard: to ~ (the ball den Ball) schneiden = sehr dünn treffen. — 54. a) Kartenspiel: abheben, kupieren; ⚷; b) Wahrsagerei: die Karten legen. —

☛ *D.* Andere Redensarten: 55. Arbeiter-*sl.* to ~ a beam, a heavy chest, &c. einen Balken, e-e schwere Kiste ꝛc. kante(l)n (auf den Kanten rollen). — 56. F to ~ capers od. didoes (P *Am.* shines, shindies): a) Luftsprünge od. Kapriole'n machen, vor Freude hüpfen; b) lustige Streiche vollführen. — 57. *sl.* to ~ one's cart hinter j-s Schliche kommen. — 58. *fig.* to ~ faces Gesichter, Grimassen schneiden. — 59. F *fig.* to ~ a figure (P a dash, flash, show, *Am.* splurge, swathe) eine Figur oder Rolle spielen, (sich) groß thun, sich brüsten; ⚷. — 60. Bogenschießen: (vom Pfeil) to ~ the gold scheinbar durch den inneren Ring der Scheibe gehen, aber vor dem Ziele niederfallen; to ~ the mark vor dem Ziele niederfallen. — 61. *sl.* to ~ a joke einen Witz reißen. — 62. ⚓ † to ~ a sail ein Segel (beisetzen und) herablassen. — 63. *sl.* to ~ one's stick, to ~ sticks, F to ~ it, F to ~ one's lucky, P *Am.* to ~ dirt sich aus dem Staube m., Reißaus nehmen.

☛ *E.* **to cut** in Verbindung mit *adv.* und *prp.* 64. to ~ **across**: a) etwas quer abschneiden; *fig.* abschneiden, e-n kürzeren Weg einschlagen durch; b) ⚒ das Gebirgsflöz abritzen. — 65. ⚙ to ~ **again**, to ~ **anew** Fellen aufhauen. — 66. to ~ **asunder** aus-ea.-schneiden, -hauen ꝛc. — 67. to ~ **away**: a) ab-, aus-, weg-schneiden, -hauen, -sägen; b) ⚓ Taue, Masten kappen; ⚷. — 68. ⚒ to ~ **by** degrees abstufen, abtrossen. — 69. ⚙ to ~ **coarsely** aus dem Gröbsten (zu)schneiden, roh bearbeiten. — 70. to ~ **crossway(s)** quer durchschneiden. — 71. to ~ **down**: a) nieder-, ab-, weg-schneiden, -hauen ꝛc.; b) Bäume fällen; c) ⚙ *carp.* Bauholz (be)hauen; Holz sägen, schneiden; eine Thür-öffnung bis auf den Boden ausschneiden; d) zu(recht)schneiden; e) *agr.* Korn, Gras ꝛc. mähen, schneiden; ⚷; f) *for.* abholzen, abschneiden; g) niederschlagen, zu Boden schlagen, töten, vernichten; engS. ⚔ Truppen ꝛc. zſ.-hauen, aufreiben; h) *fig.* beschneiden, verkürzen, Ausgaben ꝛc. verringern, beschränken; ⚷; i) *fig.* hinweg-, dahinraffen; k) F *fig.* j-n u'nterkriegen, ausstechen, überbie'ten, j-m den Rang ablaufen (a. to ~ out, ſ. ~ 82); l) F *fig.* j-n demütigen, zum Schweigen bringen, beschämen; m) ⚓ ein Schiff rasieren (= razee), um ein Deck verkleinern; engS.: e-n Dreidecker zum Zweidecker machen; n) Sport-*sl.*: 1. ein mitrennendes Pferd (an den Beinen) verletzen, es schlagen, stoßen, treten; 2. einem Pferde die (bisherige) Führung nehmen, es degradieren. — Vgl. auch cutting-down. — 72. ⚙ to ~ **oven** gleich schneiden, sägen od. hobeln, abgleichen. — 73. to ~ **from** ſ. ~ 36; to ~ off from ſ. ~ 79 c. — 74. ⚙ to ~ **grossly** = to ~ coarsely (ſ. ~ 69). — 75. to ~ **in**: a) ⚙ &c. einschneiden (ſ. a. cut-in), einkerben, einhauen ꝛc.; ⚷; b) Waidmannsspr.: einen Wal in passende Stücke hauen; c) Billard: to ~ in a ball e-n Ball durch Schneiden (ſ. ~ 53) ins Loch treiben; d) ⚙ *sculp.* arbeiten, schneiden, aushauen ꝛc. (in marble in Marmor); e) to ~ in two: 1. entzwei-, durch-schneiden, -sägen ꝛc.; 2. ⚙ Schmiede: entzweischroten. — 76. to ~ **into** (aus-, auf-, zer-, zu-)schneiden, (-)hauen, (-)sägen ꝛc. in, zu (ſ. a. cutting-into); ⚷. — 77. to ~ **lengthways, lengthwise** der Länge nach schneiden, sägen, spalten. — 78. to ~ too **much**: a) ⚘ *hort.* dem Safte (e-s Baumes) Luft machen; b) Maurer: einen Stein verhauen (*b.s.*). — 79. to ~ **off**: a) ab-, be-schneiden (auch ⚙), abhauen, behauen, absägen; ⚷; b) *fig.* Lebensmittel, Verkehr ꝛc. abschneiden, Verbindung abbrechen; ⚷; c) *fig.* ab-sondern, -trennen, aus-streichen, -stoßen (from von, aus); ab-, be-schneiden, (be-, weg-)nehmen (from *dat.*); ⚷; d) *fig.* unterbrechen, abbrechen; ⚷; e) ⚙ *mach.* to ~ off the steam den Dampf absperren, expandieren; f) jur.: enterben; ⚷; g) jur.: to ~ off the entail die Beschränkung der Erbfolge aufheben; h) umbringen; hinrichten; i) plötzlich dahinraffen; ⚷; k) *fig.* ausrotten, vertilgen, zerstören; l) ein Ende machen mit, (be)end(ig)en; m) e-n Laut ꝛc. abkürzen, verschlucken, ein Wort, Lachen (halb) verschlucken, sich (*dat.*) verbeißen; n) to ~ off short = to ~ short (ſ. ~ 84). — 80. to ~ **on**: a) auf et. schneiden, hauen ꝛc.; b) fort-, weiter-schneiden, -hauen. — 81. to ~ **open**: a) aufschneiden; b) ⚙ Buchbinderei: beschneiden. — 82. to ~ **out** (bzw. *prp.* **out of**): a) aus-, be-, zuschneiden, -hauen, aussägen (aus); b) heraus-schneiden, -hauen (aus); c) ⚙ *carp.* ausschneiden, zusägen (ſ. a. cut-out); d) ⚘ *hort.* ausputzen, ausschneiden; e) *man.* ein Nebenpferd (mit dem Huf) auf-, wund-hauen, treten; f) ⚙ Kleider ꝛc. zuschneiden (ſ. a. ~ 45 ⚷); ⚷; g) *fig.*: 1. zu(recht)stutzen, (um-) formen, zubereiten; ⚷; 2. ersinnen, erfinden; h) die Gelegenheit wahrnehmen; i) ✉ *tel.* (sonſt †) ausschließen, abschneiden, ausschalten; k) ⚒ Erben ausschließen; l) *paint.*, &c. to ~ itself out sich in scharfen Umrissen abheben; m) *fig.* verdrängen, ausstechen, j-m den Rang ablaufen (a. to ~ down, ſiehe ~ 71); n) ⚔ heraushauen, befreien; o) ⚓ to ~ out from ein Schiff ꝛc. aus e-m blockierten Hafen herauspolen, wegkapern; p) to ~ out of wegnehmen, wegschnappen; ⚷; q) *Am.* (Westen) to ~ out eine Kuh von der übrigen Herde absondern oder trennen. — Vgl. auch cutting-out. — 83. to ~ **over**: a) über et. schneiden, hauen ꝛc.; b) herüber- od. hinüberhauen (a. *fig.*). — 84. to ~ **short** (bzw. *prp* **short of**): a) et. ab-, ver-kürzen, beschneiden; ⚷; b) *fig.* plötzlich unterbrechen; ⚷; c) *fig.* kurz abweisen, abfertigen; d) *fig.* erniedrigen, demütigen. — 85. to ~ **small** klein hauen ꝛc., zerschneiden, zerhauen ꝛc. — 86. to ~ **through**: a) schneiden, sägen, stechen, bohren ꝛc. durch; durchschnei'den ꝛc.; b) to ~ through a wall eine Mauer durchbre'chen; c) *fig.* ſ. ~ 43. — 87. to ~ **to**: a) *fig.* to ~ a p. to the heart ſ. ~ 6; b) to ~ to pieces: 1. in Stücke (zer)schneiden, (zer)hauen; 2. *fig.* zermalmen, vernichten; 3. ⚔ Truppen zſ.-hauen, aufreiben; c) to ~ to the quick ins lebendige Fleisch schneiden, *fig.* bis in die Seele gehen; that ~ me to the quick das kränkte mich auf das empfindlichste; d) F to ~ to ribbons ganz und gar zerhauen, kurz und klein schlagen. — 88. to ~ **under**: a) ⚙ unten wegschneiden; b) ● *sl.*: 1. Preise drücken, den Preis von etwas drücken; 2. et. unter dem Werte verkaufen, (zu Schleuderpreisen) losschlagen. — 89. to ~ **up**: a) be-, zer-schneiden, -hauen, zersägen ꝛc.; zerreißen, zerstückeln; b) zerlegen (a. Speisen); öffnen, sezieren; ⚷; c) verstümmeln; d) Fleisch: 1. aus-hauen, -schlachten; 2. zerlegen, zerschneiden; 3. kleinhacken, wiegen; e) Bauholz ꝛc. zuschneiden, zurichten; f) den Zusammenhang, die Einförmigkeit unterbrechen; ⚷; g) Pflanzen ausreißen (by the root mit der Wurzel); h) *fig.* vertilgen, vernichten (auch ⚔); i) ⚓ und ⚔ zerfetzen, zerschießen; k) F *fig.* herunter-machen, -reißen, schlecht machen, streng kritisieren (a book ein Buch); l) *fig.* ergreifen, rühren; betrüben; kränken (= ~ 6); ⚷; m) P *Am.* to ~ up shines, &c. ſ. ~ 56. — Vgl. auch cutting-up. — 90. to ~ **with** mischen, Wein ꝛc. verschneiden ꝛc.; ⚙ to ~ with facets: a) Edelsteine schleifen, facettieren; b) Spiegelmacherei: belegen. — Vgl. ~ ² bis ⁴ und cutting.

Zu cut ¹ 1: to ~ one's corns sich die Hühner-augen schneiden; to ~ one's fingers sich in die Finger schneiden, *fig.* sich die Finger verbrennen; to ~ one's throat sich den Hals abschneiden; *fig.* to ~ a p.'s throat with a feather j-n verleumden, hinterm Rücken schlecht m.

Zu ~ 2: the horse has ~ its (F his) foot das Pferd hat sich getreten.

Zu ~ 4: the wind ~s my face der Wind schneidet mir ins Gesicht; the

cold weather ~s the lips die Lippen springen vor Kälte auf.

Zu cut[1] 5: the vinegar ~s the tongue der Essig beißt auf der Zunge.

Zu ~ 7 ⓦ *sl.*: a ~ting shop ein Laden, in welchem zu Schleuderpreisen verkauft wird.

Zu ~ 9: if one line ~s another at right angles wenn e-e Linie e-e andere rechtwinkelig schneidet; *fig.* our ways ~ each other unsere Wege kreuzen sich.

Zu ~ 10: ⚓ *sl.* the ship ~s a feather das Schiff wirft Schaum vor dem Bug auf.

Zu ~ 11: the baby is ~ting his (her) teeth der (die) Kleine zahnt; to ~ the teeth on the cross s. cross 1 ↯; *fig.* to (have) ~ one's eye-teeth Erfahrung besitzen, F trocken hinter den Ohren sein; kundig od. schlau sein.

Zu ~ 12: not to be ~ nicht schneidbar ꝛc.; to ~ a book (open) ein Buch aufschneiden; ⚙ to ~ with the die mit dem Gewindebohrer Muttern schneiden; to ~ and dry: a) (for fuel) Holz, Torf ꝛc. klein machen und trocknen; b) et. zum Gebrauche fix und fertig vorbereiten, bsd. *fig. p.p.* ~ and dried (auch ~ and dry), s. ~[3] 1 ↯; to ~ fire-wood Brennholz spalten, (klein) machen; ⚙ to ~ glass Glas mit dem Diamanten ritzen, schneiden; ⚙ Goldschlägerei: to ~ gold Gold(blättchen) schneiden (vgl. auch ~ 60); to ~ a hole, a cavity ein Loch bohren, e-e Höhlung machen; to ~ the line: a) *typ., sl.* aufhören, Feierabend machen; b) *cant* eine Geschichte od. Erzählung beendigen; to ~ low Kleider, Schuhe tief od. weit ausschneiden; ⚙ Papierfabr.: to ~ the rags, to ~ stuff die Lumpen zerreißen, schneiden; 🚇 to ~ a tunnel einen Tu'nnel bohren; ⚙ to ~ a wall das Mauerwerk durchbrechen; ⚙ to ~ the wire den Draht abzwicken; *fig.* to ~ the (Gordian) knot den (gordischen) Knoten du'rchhauen, Schwierigkeiten rücksichtslos lösen, kurzen Proze'ß machen

Zu ~ 13 ⚙ *carp.*: **a)** to ~ diagonally schräg sägen od. behauen; abschrägen; to ~ in a diagonal line vergehren; to ~ timber Bauholz zu Halbholz trennen; to ~ and notch the cross-pieces (od. cross-sleepers, transverse-beams) die Zangen zuschneiden u. auskämmen; **b)** to ~ the slabs abschwarten; to ~ sloping aushöhlen, ausbohren.

Zu ~ 19a: to ~ one's mutton with a p. mit j-m zs. speisen, bei j-m zu Gast sein; I ~ him a slice of mutton ich schnitt ihm ein Stück Hammelbraten vor; F *fig.* to ~ it (too) fat aufschneiden, flunkern; sich breit machen, sich durch Kleidung ꝛc. ein Ansehen geben.

Zu ~ 24 ⚒: **a)** to ~ coals Kohlen hauen od. graben; to ~ the curved coal perpendicularly die unterschrämte Kohle schlitzen od. kerben; **e)** to ~ rocks from above (below) über (unter) dem Eisen arbeiten.

Zu ~ 28: *agr.* to ~ with a sickle absicheln; *agr.* to ~ stubble abstoppeln, Stoppeln schneiden; *fig.* to ~ the grass (from) under one's feet: a) j-m et. vor der Nase fortnehmen; b) s. ~ 44 ↯; *cant* to ~ one's own grass sich selbst ernähren, auf eigenen Füßen stehen.

Zu ~ 34: to ~ the beard den Bart schneiden od. stutzen; to ~ a capon's comb einem Kapaun den Kamm abschneiden; *fig.* to ~ a p.'s comb j-n demütigen, j-m die Mucken vertreiben; to ~ a p.'s hair (F to ~ a p.) j-m das Haar schneiden; have your hair ~! laß Dir das Haar schneiden!; to ~ one's nails sich die Nägel schneiden; to ~ sheep Schafe scheren; to ~ the tail of a dog einem Hunde den Schwanz stutzen (s. a. ~ and long tail unter ~[3] 1 ↯).

Zu cut[1] 35: to ~ capons junge Hähne kappen oder kapaunen; to ~ a horse, a stallion e-n Hengst wallachen; to ~ a boar einen Eber schneiden.

Zu ~ 37: to ~ rates: a) Beträge ꝛc. verkleinern; b) ⓦ engS.: Preise Konkurrenten gegenüber herabsetzen.

Zu ~ 38: to ~ a speech e-e Rede (ab)kürzen; *thea.* we shall ~ that part wir werden diesen Teil (od. diese Rolle) auslassen; *sl.* ~ that!, ~ it!: a) sei still (davon)!, schweig'!; b) halt (ein)!

Zu ~ 40 F: to ~ the army aus dem Heere austreten; to ~ business das Geschäft aufgeben; to ~ a connection eine Verbindung abbrechen; to ~ a (the) service einen (den) Dienst quittieren oder aufgeben; I shall ~ the concern ich will mit der Sache nichts mehr zu thun haben; to ~ a match sich einer Spielpartie entziehen, einem Spiele ausweichen; to ~ a recitation F sich von einem Vortrage drücken.

Zu ~ 41 F: to ~ an acquaintance e-n Bekannten ignorieren, nicht grüßen ꝛc.; he ~ his friends er ging seinen Freunden aus dem Wege; she ~ me as dead as a stone sie behandelte mich, als ob ich Luft wäre.

Zu ~ 44: *fig.* to ~ the ground (from) under one's feet j-m den Boden oder Halt entziehen (s. a. ~ 28 ↯).

Zu ~ 45: ⚙ to ~ a garment oder dress ein Kleid zuschneiden; *prvb.* to ~ one's coat, &c. s. coat[1] 1 ↯; to ~ lots: a) Lose u. ungleichen Hölzchen, Papierstreifen ꝛc. zurechtschneiden; b) losen.

Zu ~ 47: d) ⚙ to ~ a diamond with facets einen Diamanten rautenweise schleifen, facettieren; F *fig.* it's a case of diamond ~ting diamond sie sind einander gewachsen, der eine ist so verschlagen wie der andere; **e)** *fig.* to ~ and carve zurechtstutzen, modeln; to ~ and contrive zurechtschneiden.

Zu ~ 54a: to ~ and shuffle abheben und mischen; Whist: to ~ (the cards) for partners ziehen, sich zs.-losen; ↖ mit *acc.* der Person: having ~ Tom for her partner nachdem sie Tom durch Abheben zum Mitspieler bekommen hatte; to ~ the volt (oder round) die Volte schlagen.

Zu ~ 59: he ~s a poor figure er spielt eine traurige Rolle.

Zu ~ 67: ⚓ to ~ away wreckage on a ship Schiffstrümmer weghauen.

Zu ~ 71: e) *agr.* to ~ down green corn die Saat schröpfen oder blatten; **h)** *fig.* to ~ down the wages die Löhne herabsetzen.

Zu ~ 75a: ⚙ to ~ in the teeth die Zähne eines Rades ꝛc. einschneiden.

Zu ~ 76: to ~ (bread) in(to) slices (Brot) in Scheiben od. Schnitten schneiden; to ~ into pieces = to ~ to pieces (s. ~ 87 b); *sculp.* to ~ into figures aushauen, ausschneiden; ⚙: to ~ a precious stone into a brilliant e-n Edelstein zum Brillanten schleifen; to ~ a stone into facets = to ~ a diamond, &c. (s. ~ 47 d ↯).

Zu ~ 79: **a)** to ~ off a p.'s head j-n köpfen; *surg.* to ~ off a limb, a member ein Glied abnehmen; to ~ off the stalk-part (of a fruit e-e Frucht) abschwänzen; F *sl.* to ~ off the joint wenn die ganze Keule serviert wird, tüchtig zulangen; ⚘ *hort.* to ~ off the leaves (of a tree e-n Baum) schröpfen; ⚘ *hort.* to ~ off the boughs od. branches ab-, aus-ästen; to ~ off the top(s): 1. ⚘ *hort.* (of trees Bäume) kappen, abwipfeln, 2. (of clover Klee) abstielen; ⚙ to ~ off bits of thread die Fitzfäden (v. Spitzen ꝛc.) abschneiden u. auszupfen; ⚙ *carp.* to ~ off the edges, to ~ the edges (round) off mit dem Viertelstab entkanten, quarderonieren; ⚙ *carp.* to ~ off the end Balken (ab)trumpfen, abtrummen, auswechseln; ⚙ Tuchfabr.: to ~ off the selvage abkanten, abschroten; ⚙ *metall.* to ~ off the slags (oder the slag-nose) die Nase abstoßen; ⚙ Gerberei: to ~ off the grain abnarben, die Narbe abstoßen; to ~ off the ends (od. ears) Häute abstutzen, die Spitzen (od. Ohren) abschneiden; **b)** to ~ off the gas, water die Gas-, Wasser-leitung absperren od. abschneiden; ⓦ to ~ off one's correspondence with a p. die (schriftliche) Verbindung mit j-m abbrechen; to ~ off the provisions of a town einer Stadt die Lebensmittel abschneiden (bsd. ⚔); ⚔ to ~ off the enemy's retreat dem Feinde den Rückzug abschneiden; **c)** to be ~ off from one's friends, country von s-n Freunden, s-m Vaterlande getrennt werden od. sn; to ~ off ten years from one's life 10 Jahre s-s Lebens ausstreichen od. hingeben; to ~ off all opportunities from a p. j-m jede Gelegenheit (be)nehmen; **d)** to ~ off the argument d. (Weiterbesprechung der) Sache abbrechen; **f)** jur.: to ~ off (from an estate) enterben; to ~ a p. off with a shilling j-n bis auf einen Schilling enterben; **i)** to be (suddenly) ~ off dahingerafft werden, plötzlich oder unerwartet sterben.

Zu cut[1] 82: f) ⚙ to ~ out a garment, a pattern ein Kleid zuschneiden, ein Muster ausschneiden; F to ~ out the breeches beyond the cloth über seine Verhältnisse gehen; **g)** to ~ out work for another day sich für einen anderen Tag Arbeit richten od. zurechtlegen; he has all his work ~ out for him er hat ein tüchtiges Stück Arbeit vor sich; *fig.* to ~ out work for a p j-m viel zu schaffen machen; he is ~ out for a musician er ist zum Musiker geeignet od. geboren; **p)** to ~ a p. out of his fortune j-m sein Vermögen wegschnappen; *Am.* to ~ a p. out of his speech j-n durch Störung in seiner Rede unterbrechen.

Zu ~ 84: a) to ~ it (oder the argument oder the matter) short, to ~ a long story short um es kurz zu machen od. geradeheraus zu sagen, kurz; to ~ a p. short of one's pay j-m den Lohn (ver)kürzen bzw. vorenthalten; he was ~ short by his father der Vater hielt ihn knapp (im Taschengelde ꝛc.); **b)** to ~ a p. short j-m in die Rede fallen.

Zu ~ 89: b) Kochkunst: to ~ up paste into bands Teig bändern; **f)** a wall-space ~ up with windows eine von Fenstern durchbrochene Wandfläche; **l)** to be ~ up at sehr gerührt sein über, tief ergriffen sn von; F he looks dreadfully ~ up: 1. er sieht sehr angegriffen oder elend aus, 2. er scheint fürchterlich gekränkt zu sein.

cut[2] (kst) *verb neuter* (*v/a.* s. cut[1]) ③ 1. meist: schneiden; hauen; e-n Schnitt od. Hieb machen; ⚙ a. sägen, bohren, stechen

ꝛc.; ✝. — 2. beim Essen: (sich et. ab)schneiden ✝. — 3. ⊕ *sculp.* in Holz, Stein ꝛc. arbeiten. — 4. ⊕ von Werkzeugen: gut oder schlecht schneiden, hauen, sägen, bohren ꝛc.; ✝. — 5. *fig.* (to) (ein)schneiden in, verwunden: a) *g.s.* treffen, rühren, ergreifen; b) *b.s.* (empfindlich) kränken, betrüben. — 6. *man.* sich streifen, sich in die Eisen hauen (mit dem Hinter-eisen das Vorder-eisen berühren). — 7. sich leicht oder schwer schneiden (lassen) ✝. — 8. ⊕ Fleischer-*sl.* sich ausschlachten, sich zerlegen (lassen). — 9. ⊕ Zeug: sich zuschneiden (lassen) ✝. — 10. Zähne: durchbrechen, zum Vorschein kommen; ✝. — 11. *paint.*, &c. von Umrissen: sich scharf abheben (against oder upon von od. gegen). — 12. ⊕ Tuch ꝛc.: Brüche bekommen. — 13. F *sl.*: a) laufen; b) sich davo'n machen, Reißaus nehmen, F sich aus dem Staube machen (a. F to ~ and run). — 14. ⚉ *sl.* die Preise drücken, zu Schleuderpreisen verkaufen; ✝. — 15. Kartenspiel: abheben, abnehmen, kupieren; ✝. — 16. Tanz: e-n Kreuzsprung machen, einen Entrechat schlagen.

☞ **Redensarten mit *adv.* und *prp.*.** 17. F *sl.* to ~ **about** umherlaufen. — 18. to ~ **across** (the country) e-n Umweg abschneiden. — 19. to ~ **after** a p. j-m nachlaufen. — 20. to ~ **against**: a) F to ~ against the grain aufs äußerste zuwider sein; b) *paint.*, &c. vgl. ~ 11. — 21. F *sl.* ~ **along!** fort!, mach' Dich auf die Beine! — 22. F *sl.* to ~ **away** = ~ 13 b. — 23. to ~ **for**: a) *surg.* to ~ for the stone den Stein schneiden; b) Kartenspiel: to ~ for (the) deal, to ~ for partners s. ~ 15 ✝. — 24. to ~ **in**: a) Kartenspiel: 1. zum Geben abnehmen, 2. bei einer Partie Whist eintreten (*ant.* to ~ out, s. ~ 28 c); b) *fig.*: 1. plötzlich od. rücksichtslos hinein-, drein-fahren (vgl. to ~ out, 28 d), 2. die Reihe, Rede ꝛc. unterbrechen, 3. die Rede nach einem anderen aufnehmen, ins Wort fallen; c) zu handeln anfangen, sich daran machen; d) *sl.* (for) sich beteiligen an, sich mitbewerben um; e) F *sl.* to ~ in and out fortwährend aus u. ein laufen. — 25. to ~ **loose**: a) F *sl.* weglaufen, entfliehen; b) (bsd. ⚔) die Verbindung auf-geben, -heben (from mit); sich zurückziehen (from von); aufgeben (from *acc.*); c) ⚔ (ein Gewehr) abschießen, (ab)feuern. — 26. F *sl.* to ~ **off** = ~ 13 b. — 27. F P to ~ **on**: a) zu-, drauflos-schneiden, -hauen ꝛc.; b) *fig.* schnell machen, (sich be)eilen, rennen; c) = ~ 13 b. — 28. to ~ **out**: a) ⊕ Schneiderei: zuschneiden; b) ⊕ *sculp.* Gipszieraten machen; c) bei e-r Partie Whist austreten (*ant.* to ~ in, s. ~ 24 a); d) *fig.* plötzlich oder rücksichtslos (her)aus-, los-fahren (vgl. to ~ in, 24 b). — 29. F *sl.* to ~ **all over** the place durch das ganze Haus laufen, im ganzen Ort umherrennen. — 30. *Am.*, *fig.* to ~ **round** umherflattern, kokettieren. — 31. *fig.* to ~ **through** (bsd. ⚔) sich durch-schlagen, -hauen. — 32. to ~ **to**: a) eine Richtung einschlagen nach; durchschnei'den; b) *hunt.* (vom Wilde) u. *fig.* to ~ to cover sich verkriechen; c) s. ~ 5. — 33. ⚉ *sl.* to ~ **under** = ~ 14. — 34. to ~ **up**: a) (ein geschlachtetes Tier) zerhacken, zerteilen; b) ⊕ Fleischer-*sl.* sich gut od. schlecht ausschlachten od. zerlegen (lassen); ✝; c) *fig.* sich gut oder schlecht machen, sich benehmen, sich aufführen; ✝; d) *sl.* lustig oder ausgelassen sein; sich übermütig betragen, Streiche verüben (P *Am.* auch to ~ up shines); e) F *sl.* hinaufrennen; f) P mit Hinterlassenschaft sterben; ✝. — 35. *paint.*, &c. to ~ **upon** = to ~ against (s. ~ 11). — 36. *fig.* to ~ **with** a p. mit j-m brechen. — Vgl. ~ [1, 3] u. [4] und cutting.

Zu cut [2] 1: to ~ wrong einen Fehlschnitt m., ungleichmäßig schneiden ꝛc.

Zu ~ 2: F to ~ and come again: a) sich von e-r Speise zweimal abschneiden, soviel schneiden wie man will, b) *fig.* et. zweimal thun (vgl. ~-and-come-again).

Zu ~ 4: the knife ~s well das Messer schneidet gut; ⊕ to ~ untrue vom Bohrer: einreißen, schief gehen; it ~s both ways: a) es ist zweischneidig, b) *fig.* es schlägt zwei Fliegen mit einer Klappe; your arguments ~ both ways Ihre Beweise sprechen zugleich für und gegen.

Zu ~ 7: stale bread ~s better than fresh altbackenes Brot schneidet sich besser als frisches.

Zu ~ 9: ⊕ the cloth is too narrow to ~ well das Zeug ist für e-n ausgiebigen Zuschnitt zu schmal.

Zu ~ 10: the teeth are ready to ~ die Zähne sind am Du'rchbrechen.

Zu ~ 14: ⚉ *sl.*: ~ting employer Arbeitgeber, der die Preise drückt; ~ting line Drücken n der Preise.

Zu ~ 15: who ~s?, who is to ~? wer hebt oder nimmt ab?; you must not ~ and deal as well wer abhebt, giebt nicht; to ~ for (the) deal zum Geben abheben; bsd. beim Whist: to ~ for partners siehe cut [1] 54 ✝.

Zu ~ 34: b) the sheep ~s up to advantage das Schaf schlachtet sich vorteilhaft; c) how does the old gentleman ~ up? wie macht sich der alte Herr?; *sl.* to ~ up rough (od. rusty) Zank anfangen, sehr böse werden (about über); grob und kurz angebunden sein (with gegen); to ~ up stiff steif thun; f) P: to ~ up fat od. well reich sterben; to ~ up shabby sich als Knicker erweisen; he won't ~ up worth a penny er wird keinen Heller hinterlassen.

cut [3] (köt) [*p.p.* u. ~ [1] u. [2]] *adjective* **1.** be-, (zu)ge-schnitten; gehauen, gespalten, zersägt ꝛc.; durch Schnitt, Hieb ꝛc. verwundet ꝛc.; gestutzt (Schwanz, Ohren ꝛc. von Tieren); ✝. — 2. ❦ (ein)gekerbt. — 3. ⊕ be-, aus-ge-hauen, gemeißelt, geschnitzt ꝛc.; ~ stone Bausteine *m*. — 4. ⊕ Tuch: geschoren. — 5. ⊕ ~ nail geschnittener Maschinen-Nagel. — 6. ⊕ Glas, Stein: a) geschnitten, graviert; b) geschliffen, facettiert; ✝. — 7. Blumen: a) abgeschnitten; b) lose, nicht zs.-gebunden zum Strauß ꝛc. — 8. Tier: geschnitten, kastriert. — 9. ⚉ Preis: herabgesetzt. — 10. *sl.* ~ (over the head) betrunken, F bekneipt († ~ in the coxcomb od. back). — Vgl. ~ [1, 2] u. [4].

Zu cut [3] 1: ~ to fit well passend od. richtig zugeschnitten; ~ flax, ~ line Kurzflachs *m*; ~ finger durch Schnitt verwundeter Finger; ⚓ ~ splice = contsplice; F *fig.* ~ and dried (oder ~ and dry) (zum Gebrauche) fix und fertig; zur Hand; im voraus fertig (z.B. Rede) od. besprochen; he had it all ~ and dry er hatte es am Schnürchen; to give ~-and-dry answers to every possible question mundgerechte Antworten auf jede beliebige Frage geben; ~-and-dried pattern schablonenhaftes Muster; *sl.* ~-and-dried system Anpreisen *n* neuer Werke (bsd. durch den Verfasser); F † ~ and long(-)tail: a) Hunde *m/pl.* allerlei Art, Stutz- u. Lang-schwänze *m/pl.*; b) *fig.*, *b.s.* allerlei Leute, Hinz und Kunz, Krethi und Plethi (*SH.W.3,4,47*).

Zu ~ 6 ⊕: ~ glass geschliffenes Glas; richly ~ stark brillantiert, mit zahlreichen Face'tten.

cut [4] (köt) *substantive* **1.** Schnitt *m* mit scharfem Werkzeug (Messer, Säge ꝛc.), Hieb *m* (Axt ꝛc.), Stich *m* (Spaten ꝛc.); ✝. — 2. ⊕ Graverkunst: a) ~ (with the graver) Schnitt *m*, Stich *m*, Zug *m*; b) (Kupfer-, Stahl-)Stich *m*, bsd. Holzschnitt *m* (Bild u. Platte). — 3. *fenc.* Hieb *m* (*ant.* thrust; vgl. cut-and-thrust) ✝. — 4. Wunde *f*, Hieb *m*, Schmarre *f*, Schnitt *m*; *fig.* das Verwundende; Spottrede *f*; scharfe Kritik; Unhöflichkeit *f*; Unbankbarkeit *f*; ✝. — 5. *fig.* Widerwärtigkeit *f*, Querstrich *m*, F Pech *n*. — 6. Ein-, Kerb-schnitt *m*. — 7. ⊕ (Ein-, An-)Schnitt *m*; (Feilen-) Hieb *m*. — 8. ⚒ Riß(e *f*) *m*; Schlitz *m* in Schieferbrüchen. — 9. Graben *m*, Rinne *f*, Kana'l *m* (auch ⚔ *frt.*). — 10. ⊕ Ein-, Durch-schnitt *m*, Durchstich *m* einer Anhöhe (bsd. a. 🚂); (Brücken-)Durchlaß *m*, (-)Öffnung *f*. — 11. Anschnitt *m* bei Speisen ✝. — 12. das Abgeschnittene; (Brot-, Fleisch-) Schnitte *f*; Splitter *m*; *fig.* (Buch-)Abschnitt *m*, Absatz *m*; (Zeitungs-ꝛc.) Ausschnitt *m*; ✝. — 13. ⚔ *frt.* ~ (of a bastion) Abschnitt *m*, Retranchement *n*. — 14. Kartenspiel: a) Abheben *n*, Abnehmen *n*, Kupieren *n*; *Am.* jumping the ~ Betrügen *n* beim Kartenspiel; b) Reihe *f* des Abhebens. — 15. ⚉ (Zins-)Coupon *m*, (-)Abschnitt *m*. — 16. ~ of hay, straw, &c. Bund *n* od. Bündel *n* Heu, Stroh ꝛc. — 17. ⊕ Spinn.: ~ (of yarn) Gebinde *n* (Garn) = 2 hanks (vgl. s. XX, I, A). — 18. ⊕ Stück *n* Zeug, Kattu'n. — 19. (zurechtgeschnittenes Hölzchen, Papierstreifen *m* ꝛc. als) Los *n*; ✝. — 20. Weg-abkürzung *f*, Durchgang *m* (mst short[est] ~); ✝. — 21. Strich *m*, Linie *f*. — 22. Schnitt(fläche *f*) *m*. — 23. ⊕ (Kleider-, Typen- ꝛc.) Schnitt *m*; Zuschnitt *m*; Mache *f*, Form *f*; Mode *f*; *fig.* Art *f*, Schlag *m*; ✝. — 24. ⊕ (Buch-) Schnitt *m*. — 25. ⊕ *arch.* (Stein-) Schnitt *m* ✝. — 26. ⊕ Schnitt *m*, Art *f* der Facettierung, Schliff *m* von Edelsteinen ꝛc.; ✝. — 27. (Peitschen-) Hieb *m*, Streich *m*. — 28. Cricket: a) scharfer Schlag des batsman, wodurch der Ball paralle'l zu dessen wickets gerabeaus geschlagen wird; b) so geschlagener scharfer Ball. — 29. Lawn-Tennis: a) Drehschlag *m* (infolgedessen der Ball in unregelmäßigem Winkel von der Erde aufspringt); b) auf diese Weise geschlagener Drehball. — 30. ⊕ *for.*: a) ~ of the wood Schlag(en *n*) *m* des Waldes; second ~ Abholzen *n*; b) ~ in the wood Schlag *m* im Forst als Fläche; selected ~s *pl.* Schutzbezirk *m*. — 31. Tanz: Kreuz-, Luft-sprung *m*, Entrechat *m*. — 32. (bsd. ⚉) Herab-, Herunter-setzen *n* von Preisen; Preisermäßigung *f*; ✝. — 33. *fig.* beim Begegnen ꝛc.: Nichtgrüßen *n*, Nichtkennen(wollen) *n*; ✝. — 34. *fig.* bei Gesellschaften: unentschuldigte Abwesenheit; Fernbleiben *n*. — 35. P (Einfalts-) Pinsel *m*, Tropf *m*. — 36. † Wallach *m* (= cut-horse). — 37. (Arbeits-) Pferd *n*. — 38. *Am.* (Westen) die abgesonderten Tiere (vgl. cut [1] 82 q). — 39. ⚓ † Art Fähre *f* (bsd. für Pferde). — Vgl. ~ [1] bis [3].

Zu cut [4] 1: ⊕ *carp.*, &c. cross-~, end-grained ~ Hirnschnitt *m*; ~ with the grain Längenschnitt *m*; P to keep ~ with a p. es j-m gleich thun; *sl.*: he's a ~ above me er steht eine Stufe höher als ich; that's a ~ above (oder beyond) me das geht über meinen Horizo'nt; *sl.* on the ~ flott, fide'l (*HO.*).

Zu ~ 3 *fenc.*: ~ over point Hieb *m*, bei dem die Degenspitze über des Gegners Degen geht; front ~ Hieb *m* von vorn; right ~ vorschriftsmäßiger, kommentmäßiger Hieb.

Zu ~ 4: he has got a ~ on his finger er hat sich in den Finger geschnitten.

Zu cut[4] 11: in ~ (eben, frisch) angeschnitten, im Anschnitt (bfd vom Braten); in rapid ~ schnell verschnitten (Fleisch rc.); in the best ~, in very nice ~ im besten Anschnitt (vom Braten, dessen saftigster Teil zur Verteilung gelangt); what's in the best ~? welcher Braten hat die besten Stücke? (Frage in Speisehäusern).

Zu ~ 12: to have a ~ of mutton with a p. bei j-m als Gast speisen.

Zu ~ 19: to draw ~s Hälmchen oder Lose ziehen.

Zu ~ 20: to take (oder make) a short ~ e-n kürzeren Weg einschlagen.

Zu ~ 23: of the newest (od. latest) ~ nach der neuesten Mode; of quite a different ~ von ganz anderem Schlage; ~ of the eye Ausdruck *m* des Auges; ~ of one's countenance, *sl.* ~ of one's jib j-s Gesichtsausdruck.

Zu ~ 25 ⊕ *arch.*: rustic ~ bäuerischer Schnitt.

Zu ~ 26 ⊕: degree ~, step ~, trap ~ Stufen-, Treppen-schnitt *m*; dental ~ Zahnschnitt *m* (mit zwei Reihen Facetten auf der Spitze); rose ~ Rosenschnitt *m* (24 Dreieckfacetten auf der Oberseite); star ~ Sternschnitt *m* (mit sternförmiger Anordnung der Facetten); table ~ Tafelschnitt *m* (flacher Stein mit langen [Tafel-]Facetten).

Zu ~ 32: 🏛 ~ in prices Preisreduktion *f*; 🚂 great ~ in railway-fares große Herabsetzung der Fahrpreise; oft adjektivisch: ~ rate herabgesetzter Preis.

Zu ~ 33: to give a p. the ~ thun, als ob man j-n nicht sehe; j-n nicht grüßen, weitS.: den Verkehr mit j-m abbrechen; to give a p.: a) the ~ of direct j-n ansehen, ohne zu grüßen; b) † *co.* the ~ indirect j-n nicht grüßen, indem man wegsieht od. abbiegt; c) † *co.* the sublime ~ j-n nicht grüßen, indem man nach oben sieht; d) † *co.* the infernal ~ j-n nicht grüßen, indem man zur Erde sieht oder an seiner Kleidung etwas in Ordnung bringt.

cut-against ⊕ (kŭt-ă-gĕ″nst) *s.* Buchbinderei: 1. Beschneiden *n* des untersten Bogens od. Buches. — 2. Unterlegbrett *n* beim Beschneiden.

cut-and-come-again F (kŭt-ănd-kŭm-ă-gĕ″n) [s. cut[2] 2 ↧] *fig.* **I** *s.* 1. Hülle *f* und Fülle *f* (zu essen rc.); here's a ~ hier ist im Überfluß (vorhanden), voll-auf's. — 2. F fleischiger Braten (von dem man wiederholt schneiden kann). — **II** *a.* 3. der Wiederholung wert; interessant.

cut-and-dried ⑥ F (kŭt-ănd-drī″d), **cut-and-dry** ⑥ F (~-drī″) *a.* [s. cut[2] 1 ↧.

cut-and-shuffle F (kŭt-ănd-shŭ″fl) *s.* volkstümlicher Tanz.

cut-and-thrust ⑥ (~-thrŭ″st) *fenc.* **I** *s.* Hieb *m* u. Stoß *m* (od. Stich *m*), Hieb- u. Stoß- (bzw. Stich-)fechten *n*. — **II** *a.* Hieb- und Stoß-(Stich-)...; ⚔ ~ sword Pa'llasch *m*. — **III** *v/n.* ①a. (at) mit Hieb und Stoß (*fig.* auf jede mögl. Weise) angreifen.

cutaneal 🏛 🔧 (kiū-tē″-nē·ăl) *a.* = cutaneous.

cutaneous 🏛 (~nē·ŭs) [neu-lt.] *a.* □ (s. ~ly) *anat.* u. *med.* die Haut betr. od. erregend; häutig; Haut-...; ~ absorption Auffaugung *f* durch die Haut; ~ disease, ~ distemper Hautkrankheit *f*; ~ envelop(e) häutige Hülle; ~ eruption Hautausschlag *m*.

cutaneously 🏛 (~lē) *adv.* durch die Haut.

cut-away ⑥ ⊕ (kŭt-ă-wē″) Schneiderei: **I** *a.* mit runden Vorderschößen; ~ coat = ~ II. — **II** *s.* (kurzer) Rock, Joppe *f*, Reitrock *m* mit runden Vorderschößen.

cut-bastion ⚔ (kŭt-băs-tĭ″n) *s.*, *frt.* tenaillierte Bastion mit einspringendem Winkel statt Spitze.

cut-beard P (kŭt-bĭ″rd) *s.* 1. Scher-, Rasiermesser *n*. — 2. Barbier *m*.

Cutch[1] (kŭtsch) *npr.* Katsch *n* (Halbinsel und Eingeborenen-Staat in OstJ.). [*repens*).

cutch[2] ❀ (~) *s.* Ackerquecke(n) *f* (*Tri'ticum*).

cutch[3] ⊕ (~) [fr. *couche*] *s.* Haut-, Pergame'nt-form *f* der Blattgoldschläger.

cutch[4] (~) *s.* = catechu; cultch.

cutcha OstJ. (kŭ″t-shă) [ind. unreif, roh] **I** *a.* geringer, kleiner, nicht vollwichtig, zeitweilig; Aushilfe-..., Not-..., Sekundä'r-...; unzuverlässig, unecht; ☤. — **II** ⊕ *s.* (a. in England rc.) *arch.* weicher, schlechter Kalk.

Zu ~ I OstJ.: ~ railway Sekundä'rbahn *f*; ~ account, ~ estimate ungenaue Berechnung; ~ colour unechte Farbe; ⚔ ~ major Titula'r- bzw. Platzmajo'r *m*; ~ road gewöhnl. Landstraße.

cutcha-pucka ⊕ OstJ. (kŭ″t-shă-pŭ″t-ă) [cutcha] *s.* Bau *m* aus gebrannten Ziegeln, mit Lehm statt Kalkmörtel.

cutcheneal (kŭ″t-shĕ″-nĭl) *s.* = cochineal.

cutcher ⊕ (kŭ″t-shĕr) *s.* Papierfabr.: Cylin'der *m* mit endlosem Filz.

cutcherry OstJ. (kŭ″t-shĕ″r-ē·, a. kŭ″t-shĕr-ē·), *pl.* ~les (~[R][ĭ]s) *s.* 1. Verwaltungsamt *n*; Gerichtshof *m*. — 2. Steuer-amt *n*. — 3. allg.: öffentliches Amt. — 4. Rathaus *n*. — 5. in Bengalen: Konto'r *n*. — 6. ehm.: a) Verwaltungsfach *n*; b) ⚔ Divisio'n *f*.

cutchery OstJ. (kŭ″t-shĕr-ē·), *pl.* ~les (~[R]s) *s.* = cutcherry.

cutchnar ❀ OstJ. (kŭtsch-nā″r) *s.* Bauhi'nie *f*.

cut-chundoo ❀ (kŭ″t-tshŭn″-dū) *s.*, *id.* (Hohlmaß auf Ceylon = ca. 0,284 Liter). [*m*.

cut-cork (~-kō″k) *s.* Kork-stöpsel *m*, -pfropfen.

cut-cup (~-kŭp) *s.*, *surg.* blutiger Schröpfkopf. [Vorhang *m* mit Durchblick.

cut-drop (~-drŏp) *s.*, *thea.* Zwischenakt-.

cute (kiūt) [verkürzt aus acute] **I** *a.* □ (a.'cute) 1. P F scharf(sinnig), verschmitzt, schlau; F as ~ as a fox so schlau wie ein Fuchs. — 2. *prov.* und *Am.* geschäfts-klug, -gewandt (= smart). — **II** *s.* 3. *prov.* Most *m*. — 4. schott.: Knöchel *m*.

(')cuteness F (kiū″t-nĕs) [verkürzt aus acuteness] *s.* Scharfsinn *m*, Schlauheit *f*, (*Am.* Geschäfts-) Klugheit *f*.

cut-file ⊕ (kŭ″t-fāĭl) *s.* 1. Enkel-eisen *n*, Schneid-rad *n*, Kolben *m*, Fräse *f*. — 2. Schlichtfeile *f*. [heal.

cut-finger ❀ *prov.* (~-fĭn″g-ĕr) *s.* = cut-

cut-fish (~-fĭsch) *s.*, *ichth.* Stachel-, Stechroche(n) *m* (*Trygon*). [Glas.

cut-glass ⑥ ⊕ (~-glăß) *s.* geschliffenes

cut-grass ❀ (~-grăß) *s.* Schneide-, Schilfgras *n* (*Cla'dium mari'scus*); *Am.* rice ~ Reisquecke(n) *f* (*Lee'rsia oryzoi'des*).

Cuth[1] (kŭth) *npr.* Chuth *n* (2. Kön. 17,30).

cuth[2] † (kŭth) *a.* = couth[2].

Cuthbert (kŭ″th-bĕrt) **I** *npr.*: a) Ortsn.; b) Bn.; St. ~ of Durham engl. Heiliger († 687); St. ~'s beads *pl.* f. bead 1 ↧; † *orn.* St. ~'s duck = ~ II; ~ Bede f. Bede[1]. — **II** † c~ *s.*, *orn.* Eider-ente (= eider-duck).

cut-heal ❀ (kŭ″t-hīl) *s.* Hexenkraut *n*, gemeiner Baldrian (*Valeria'na officina'lis*).

cut-horse ⑥ (~-hō″ß) *s.*, *zo.* Wallach *m*.

cuticle 🏛 (kiū″r-tĭkl) [cuticula] *s.* 1. *zo.* und *anat.* Oberhaut *f*: a) Epide'rmis *f*; b) Klauen, Nägel, Hufe, Haare, Federn rc.; c) Zellwand *f*; d) weitS.: Decke *f*, Schale *f* rc. — 2. ❀ glasartiges Oberhäutchen. — 3. Häutchen *n* auf Flüssigkeiten.

cuticula 🏛 (kiū″-tĭ″-iū-la), *pl.* ~æ (~lī) [lt. *id.*] *s.*, *zo.* u. *anat.* 1. Oberhaut *f*, Epide'rmis *f*. — 2. bei Ringelwürmern: Cuticula'rschicht *f*. — 3. = cuticulum.

cuticular 🏛 (~lăr) *a.* 1. Oberhaut-... rc. (siehe cuticle). — 2. häutig; Haut-...

cuticularisation ④ 🏛 ❀ (kiū-tĭ″-iū-lăr-ī-zā″-shŏn) *s.* = cutinisation.

cuticularise ④ 🏛 (kiū-tĭ″-iū-lăr-īz) *v/a.* ①b. (bfd. *zo.*) häutig machen.

cuticulum 🏛 (~lŭm) *s.*, *zo.* Membra'n(e) *f*, Cuti'cula *f*, Häutchen *n*. [curling-stone.

cutie-stone schott. (kiū″-tĭ-stōn) *s.* =

cutification 🏛 (kiū-tĭ-fĭ-kā″-shŏn) *s.* (Ober-) Hautbildung *f*. [Haut bilden.

cutify 🏛 (kiū″-tĭ-fāĭ) *v/n.* ①d. häutig w.,

cutikins schott. (~kĭnz) *s/pl.* Gamaschen *f/pl*.

cutin 🏛 ❀ (kiū″-tĭn) [cutis] *s.* Cuti'n *n*.

cut-in (kŭ″t-ĭ″n) **I** *a.* eingeschnitten rc.; ⊕ *typ.* ~ notes *pl.* Randglossen *f/pl.* im Text. — **II** *s.* Versuch *m*; to have a ~ einen Anfang machen.

cutinisation ④ 🏛 ❀ (kiū-tĭ″-nĭ-zā″-shŏn) *s.* Cuti'nbildung *f*, Verhäutung *f*. [ise.

cutinise ④ 🏛 (kiū″r-tĭ-nāĭz) = cuticular-

cutipunctor (kiū-tĭ-pŭ″nk-tŏr) [neu-lt.] *s.*, *surg.* Hautstecher *m* (Instrument).

cutis 🏛 (kiū″-tĭß) [lt. *id.*] *s.* 1. (a. *anat.*) Haut *f*. — 2. *anat.* Co'rium *n*, Lederhaut *f* (a. ~ vera). — 3. ❀ (Frucht-) Haut *f* der Hautpilze. [Präparationsmesser *n*.

cutisector 🏛 (kiū-tĭ-zĕ″-tŏr) *s.* Mikroskopie:

cutitis 🏛 (kiū-tāĭ″-tĭß) *s.* = dermatitis

cutlace † (kŭ″t-lăß) *s.* = cutlass.

cutlash *prov.* (kŭ″t-lăsch) *s.* = cutlass.

cutlas(s) (kŭ″t-lăß) [fr. *coutelas*, lt. *culte'llus*] *s.* 1. kurzer Säbel, Hieber *m*. — 2. *hunt.* Hirschfänger *m*; Waidmesser *n*. — 3. ⚓ Entermesser *n*.

cutlas(s)-fish (~-fĭsch) *s.*, *ichth.* 1. Art Stachelflosser *m* (*Trichiu'rus lepturus*). — 2. Art Zitter-aal *m* (*Cara'pus fascia'tus*).

cutler ⊕ (kŭ″t-lĕr) [a/f. *cotelier*, mlt. *cultella'rius*, vom lt. *culte'llus* Messerchen] *s.* 1. Messer-, Klingen-schmied *m*; ~'s poetry Knüttelverse *m/pl.* (*SH.M.V.5,1,149*; ehm. Verse auf Messerklingen). — 2. Messer- rc. Schleifer *m*; ~'s dust, ~'s earth Schleiferschlamm *m*, Schleifstaub *m*.

cutleria 🏛 ❀ (kŭt-lĭ″r-ē·-a) [M. Cutler, amerik. Botaniker (1742—1803)] *s.* Cutle'rie *f*.

cutlery ⊕ (kŭ″t-lĕ-rē·) *s.* 1. ~ (business) Messerschmiede-handwerk *n*, -kunst *f*. — 2. ~ (ware) Messerschmiedeware(n *pl.*) *f*, Messer *n/pl.* und Scheren *f/pl*.

cutless † (kŭ″t-lĕß) *s.* = cutlass.

cutlet (kŭ″t-lĕt) [fr. *côtelette*] *s.* Kochkunst: Rippchen *n*, Kotele'tt(e *f*) *n*, Karbona'de *f*; breaded ~ in Brot-teig gewälztes oder paniertes Kotelett; plain ~ K. ohne Zuthat.

cutling † (kŭ″t-lĭn″) *s.* = cutlery 1 (*ML.*).

cutlins ⊕ (kŭ″t-lĭnz) *s/pl.* Müllerei: Schrot *m* (grob gemahlenes Getreide).

cut-lips ⑥ *Am.* (kŭ″t-lĭpß) *s.*, *ichth.* 1. spaltlippige Seebarbe (*Exoglo'ssum maxilli'ngua*). — 2. hasenlippiger Sauger.

cut-looker ⑥ (~-lük-ĕr) *s.* Weberei: Schaumeister *m*, Stückbeschauer *m*.

cut-lugged schott. (~-lŏgd) *a.* = crop-eared.

cut-mark ⊕ (~-mā″rk) *s.* Weberei: Schnittmarke *f* am Kettengarn (zum Messen).

cut-meat (kŭ″t-mīt) *s.* 1. ausgeschlachtetes Fleisch. — 2. *provcN.* Häckfel *n* (*n*).

cutni ❀ (kŭ″t-nē·) [türk. *qutni*, v. ar. *qutn* = cotton[2]] *s.* Art Halbseide *f* mit Baumwolle.

cut-off (kŭ″t-ŏf″) *s.* 1. das Abschneidende, Verkürzende; zB. geradere, kürzere Richtung, kürzerer Weg (= short cut). — 2. ⊕ Wasserbau: neuer Stromlauf, der eine Flußbiegung abschneidet. — 3. ⊕ *mach.* (Dampf-) Absperrung *f*, Expansion *f*; ~ curve Expansionskurve *f*; ~ gear Absperr-Vorrichtung *f*. — 4. ⊕ Schütze *f* am Ausflußrohr des Getreideaufzuges. — 5. ⊕ Stütz-arm *m* e-r Mähmaschine. — 6. ⊕ Verbindungsrohr *n*.

cutose 🏛 ❀ (kiū″-tōß) [cutis] *a.* (glas-) häutig (von der Luft ausgesetzten Organen).

cut-out (kŭ″t-aū″t) **I** *a.* ausgeschnitten rc.; ⊕ Tischlerei: ~ border Randleiste *f*, rand-

förmige Verzierung. — **II** ⚙ *s.*, *elect.*, *tel.* (Strom-)Aus-, Um-schalter *m* (Gerät).

cut-paper (kʊ́ᵗt-pē-pᵉr) *s.* ausgeschlagenes Papier.

cut-pile ⚙ (~-pāĭl) Weberei: **I** *a.* gerissen, geschnitten (von Stoffen). — **II** *s.*, *coll.* gerissene, geschnittene Stoffe *m/pl.*

cutpurse ⑤ (kʊ́ᵗt-pö̆ᵉs) **I** *s.* Beutelschneider *m*; weitS.: Taschendieb *m* (=pickpocket). — **II** *a.* diebisch, spitzbübisch. [Preis.]

cut-rate ⑥ 🅒 (kʊ́ᵗ-rēt) *s.* herabgesetzter

cut-roof ⚙ (~-rūf) *s.*, *arch.*, *carp.* Walmdach *n*. [Randschnitt, Abstumpfen *n*.]

cut-splay ⚙ (~-ßplē) *s.*, *arch.* schiefer

cut-splice ⚓ (~-ßplāĭß) *s.* = cont-splice.

cuts-splutter-a-nails P (kʊ́tß-ßplʊ́ᵗᵉr-ᵉn-ā-nēls) [*corr.* God's bodkin and nails] *int.* potztausend! [perlen *f/pl.*]

cut-steel ⚙ (kʊ́ᵗᵉr-ßtīl) *s.* Stickerei: Stahl-

cut-stone ⚙ (~-ßtōn) *s.*, *arch.* Haustein *m*.

cutt ⚓ † (kʊt) *s.* = cut[4] 39.

Cuttack (kᵘ́-tăᵏ) *npr.* Kattak *n* (Hauptst. des gleichnamigen Distrikts und der Provinz Ori'ssa, Ost-I.). [schwanzloser Köter.]

cut-tail (kʊ́ᵗ-tēl) *s.* Stutzschwanz *m*, bld.

cut-tailed (~d) *a.* mit gestutztem Schwanz.

cutted † *od. prov.* (kʊ́ᵗ-ᵉd) **I** 1. *pret.* u. *p.p.* v. cut[1] u. [2]. — **II** *a.* 2. kurz (angebunden oder gesakt), lako'nisch. — 3. mürrisch.

cuttee (kʊt-ī′) *s.* 1. *sl.* Nicht-beachtete(r), -gegrüßte(r) (s. cut[4] 33 und ɣ). — 2. ⚙ Weberei: Spul-bad *f*, -bank *f*, -kasten *m*.

cutter[1] (kʊ́ᵗ-ᵉr) [cut[1]] *s.* 1. Schneidende(r), Hauende(r); Stein-, Holz- 2c. Schneider *m*; Zuschneider *m*; *mint.* (Aus-)Stückler *m*; ⚒ (Kerb-, Schlitz-)Häuer *m*, Hauer *m*; Rasierer *m*; *fig.* Herausstreicher(in) 2c. — 2. ehm.: ~ (of the tallies) Kollationa'tor *m* des Schatzkammer-amtes (Beamter, der auf Kerbhölzern die gezahlten Summen markierte). — 3. †: a) Beutelschneider *m*, Gauner *m*, Räuber *m*, Bandi't *m* (noch jetzt: to swear like a ~ wie ein Türke fluchen); b) Messerheld *m*; c) Eisenfresser *m*; d) Verleumder *m*. — 4. ⚙ Schneide *f* eines Werkzeuges. — 5. ⚙ Schneide(werk)zeug *n* (= cutting-tool): a) (Schneide-)Messer *n*, Schneide-eisen *n*, Meißel *m*; b) Papiermesser *n*, Falzbein *n*; ɣ. — 6. ⚙ *mach.* Schneidemaschine *f*. — 7. ⚙ *agr.*: a) = coulter; b) = cutterbar 1. — 8. *anat.* Schneidezahn *m*. — 9. ⚙ Fräse *f*; Schneid-rad *n*, -scheibe *f*. — 10. ⚙ Schmiede: Setz-eisen *n*. — 11. ⚙ Gießerei: Abdreh-eisen *n*, -nagel *m*. — 12. ⚙ Feilenmeißel *m*. — 13. ⚙ Papierfabr.: ~s *pl.* Messer *n/pl.*, Schienen *f/pl.* am Holländer. — 14. ⚙ Graviérkunst: Grabstichel *m*. — 15. ⚙ Bohrer *m*; Bohrkopf *m*; ɣ. — 16. ⚙ ~ of gums Zahnfleisch-ablöser *m* des Zahnarztes. — 17. ⚙ Schleifholz *n* des Diamantschleifers. — 18. ⚓: a) Kutter *m* (kleine einmastige Schaluppe, a. ~-yacht); b) Kutterboot *n* der Kriegsschiffe; c) leichtes Ruderboot auf Flüssen; ɣ. — 19. *Am.* leichter (meist einspänniger) Schlitten. — 20. ⚒: a) Hauwerkzeug *n* der Schräm-maschine; b) gegenstreichende Kluft; c) (meist ~s *pl.*) Ablösen *n*; Klüfte *f/pl.* — 21. Riß *m*, fehlerhafte Stelle in e-m Edelstein 2c. — 22. ⚙ weicher gelber Backstein; feinster, bester gelber Ziegel (aus Sand, Kalk und Lehm gebrannt). — 23. ⚙ Weberei = cuttee 2. — Vgl. ~[2] u.[3].

Zu ~ 5 ⚙: ~ of the borer of a boring-machine Schneidstahl *m*, Zahn *m* einer Bohrmaschine; round ~ Rundmeißel *m*.

Zu ~ 15 ⚙: drunken ~ Schlotter- oder elli'ptischer Bohrkopf; eccentric ~ Exze'ntrik-Bohrer *m*.

Zu ~ 18 ⚓: life-~ Rettungskutter *m*; revenue-~ Zoll-Wachtschiff *n*.

cutter[2] ⚙ (kʊ́ᵗ-ᵉr) *s.* = cotter[2].

cutter[3] *prov.* (kʊ́ᵗ-ᵉr) ①a. **I** *v/n.* flüstern; mit ea. tuscheln; gerüchtlich girren (*fig.*). — **II** *v/a.* j-m schmeicheln; j-n liebkosen.

cutter-bar ⚙ (~-bāʳ) *s.* 1. *agr.* Schneidemesser *n*, -stange *f* e-r Kornschneide- bzw. Mähmaschine. — 2. Bohr-stange *f*, -spindel *f*. — 3. Drechslerei: Gegenhalt *m*.

~-block ⚙ (~-blŏᵏ) *s.* = cutter-head.

~-grinder ⚙ (~-grāĭn-dᵉr) *s.* Schmirgel-, Schleif-rad *n*, Schleif-scheibe *f*, -stein *m*.

~-head ⚙ (~-hĕd) *s.* Bohr-kopf *m*, -kolben *m*.

~-hole ⚙ (~-hōl) *s.*, *mach.* Keil-loch *n*,

~-off (kʊ́ᵗ-ᵉr-ŏᶠ) *s.* Zerstörer(in). [Rute *f*.]

~-out ⚙ (~-aŭᵉt) *s.* Zuschneider(in) von Zeug.

~-rig ⚓ (kʊ́ᵗ-ᵉr-rĭg) *s.* Kutter-Takelage *f*.

~-rigged ⚓ (~-rĭgd) *a.* als Kutter getakelt.

~-stock ⚙ (~-ßtŏᵏ) *s.* Reit-, Docken-stock *m* einer Drehbank.

~-yacht ⚓ (~-jŏt) *s.* = cutter[1] 18a.

cutthroat ⑥ (kʊ́ᵗ-*th*rōt) **I** *s.* 1. Halsabschneider *m* (auch *fig.*), (Meuchel-)Mörder *m*; Bösewicht *m*; Messerheld *m*. — 2. *sl.* (Vieh-)Schlächter *m*. — 3. Würgemesser *n*. — 4. ♀ Mu'stangtraube *f* in Texas (*Vitis cañdicans*). — 5. schott.: Blendlaterne *f* aus Horn. — 6. † schott.: Kanone *f*. — **II** *a.* 7. mörderisch, grausam, barba'risch; Räuber-..., Mörder-...; ~ place Mördergrube *f*; Raubnest *n*. — **III** ↖ *v/a.* ①a. 8. j-m den Hals abschneiden; *fig.* töten, vernichten.

cutthroatery † (kʊ́ᵗ-*th*rō-ᵗᵉ-rᵉ), **~ism** ↖ (~tĭsm) *s.* Halsabschneiderei *f*.

cuttle schott. (kʊ́ᵗ-ᵉl) *a.* u. *s.* = cutty.

Cuttiklit (kʊ́ᵗ-ᵏ-klĭt) *npr.* Kurzschurz *m* (Bn. des 78. brit. Linienregiments) (*HO.*).

cutting (kʊ́ᵗ-ĭnᵍ) [*p.pr.* von to cut] **I** *a.* □ (s. ~ly) 1. (ein)schneidend; scharf (*a. fig.*). — 2. scharf, beißend (Geschmack 2c.). — 3. *fig.*: a) (tief) verwundend, kränkend; b) stichelnd, beißend, scharf; c) P rührend; ~ remark kränkende Bemerkung; in the most ~ terms in den schärfsten Ausdrücken; P ~ play Rührstück *n*, Schauerdrama *n*. — 4. † diebisch, spitzbübisch. — 5. † aufschneidend, prahlend. — 6. 🅒 *sl.* Preise drückend. — Siehe auch die Zssgn mit ~. — **II** *s.* 7. Schneiden *n*, (Ab-, Aus-, Durch-, Zer-)Hauen *n*, Bohren *n* 2c. (s. to cut). — 8. 🅒 *sl.*: a) Herabsetzen *n* od. Drücken *n* der Preise; b) Unterbietung *f*, Konkurre'nz *f*. — 9. *vet.* Wundhauen *n*, Sich-Treten *n* der Pferde. — 10. ~ of teeth Du'rchbrechen *n* der Zähne, Zahnen *n*. — 11. *for.* Fällen *n*, (Holz-) Schlag(en *n*) *m*; Abholzung *f*. — 12. ⚙: a) Scheren *n* des Tuches; b) Reißen *n*, Schneiden *n* von Pilsch, Samt. — 13. ♀ *hort.* = ~-off 3. — 14. ⚙ Schärfen *n*, Picken *n* eines Mühlsteins. — 15. *paint.* Malen *n* mit grellen Farben. — 16. Kartenspiel: Abheben *n*, Abnehmen *n*. — 17. (Luft-, Freuden-) Sprung *m*. — 18. ⚙ 🚂 2c.: a) Abtragung *f* von Erdmassen; b) Durchstich *m*. — 19. ⚒: a) ~ of coals gesamte Häuerarbeit; b) Schlitz *m*, Kerb *m*; c) Durchbruch *m*; d) armes Gangstück. — 20. ⚙ Bienenzucht: ~ the honeycombs Zeideln *n*. — 21. *agr.*: a) ~ of the sock Eindringen *n* der Pflugschar; b) Mähen *n*, Schneiden *n*. — 22. ⚙ Färberei: Abschwächung *f* von Farben. — 23. *fig.* Nichtgrüßen *n*, Ignorieren *n* (s. cut[1] 41). — 24. *Am.* (Westen) Absonderung *f* einzelner Tiere von der übrigen Herde. — 25. das Abgeschnittene; Stück *n*, Schnitt(e *f*) *m*, Abschnitt *m*, (Zeitungs- 2c.) Ausschnitt *m*, Schnitzel *n*, Span *m*; ⚙ *carp.*, &c. ~s *pl.* Abfälle *m/pl.* — 26. ⚙ ~s *pl.*: a) oberste Schicht beim Bleisieben; b) common ~s reines Blei-erz. — 27. ♀ *hort.* Ableger *m*, Setzling *m*, Steckling *m*. — 28. ~s *pl.* (Hafer- 2c.) Grütze *f*.

cutting-across (~-ă-krŏᵒßᵉ) *s.* Du'rchschlag *m*, querschlägige Durch-ö'rterung.

cutting-block ⚙ (kʊ́ᵗ-ĭnᵍ-blŏᵏ) *s.* Hauamboß *m*, -stock *m* der Seilenhauer.

~-board ⚙ (~-bōᵉd ⑧) *s.* Hackbrett *n*; Beschneide-, Zuschneide-brett *n*, -holz *n*, -tisch *m*; Dochtbank *f*. [Häckel-kasten *m*.]

~-box ⚙ (~-bŏᵏß) *s.*, *agr.* Futterschneide-,

~-brick (~-brĭᵏ) *s.* = cutter[1] 22.

~-chisel ⚙ (~-tßchĭs-ᵉl) *s.* Aufhauer *m* der Schmiede (Gerät). [Schneidezirkel *m*.]

~-compasses ⚙ (~-kŭm-pᵃ-ßᵉs) *s/pl.* Buchb.:

~-cylinder ⚙ (~-ßĭ-lĭn-dᵉr) *s.* Streckwerk: Walzen-, Schneide-fäge *f*.

~-down ⑥ (~-daŭᵉn) *s.* 1. *for.* Fällen *n*, Abholzen *n*. — 2. *agr.* ~ to the ground Kurzschneiden *n* des Getreides. — 3. ⚓ Schiffbau: ~ line Verbindungskurve *f* der Bauchstücke im Schiff(s-riß). [zeuges.]

~-edge ⚙ (~-ĕdᶢ) *s.* Schneide *f* e-s Werk-

~-engine ⚙ (~-ĕn-dᶢᵉn) *s.*, *mach.* Fräs-, Schneide-maschine *f*.

~-file ⚙ (~-fāĭl) *s.* = cut-file 1.

~-frame ⚙ (~-frēm) *s.*, *mach.* Reiß(er)-werk *n*, Ziehpunze(n *m*) *f*.

~-ga(u)ge ⚙ (~-gĕdᶢ) *s.* Schneidmo'del *m* der Tischler. [der Querschwellen.]

~-into ⑥ 🚂 (~-ĭⁿ-tū) *s.* Einschneiden *n*)

~-iron ⚒ (kʊ́ᵗ-ĭnᵍ-āĭ-ᵉrn) *s.* Ritz-eisen *n*.

~-knife ⚙ (~-nāĭf) *s.* Schneide-, Beschneide-, Schab-, Reiß-, Schlitz-messer *n*; Absteicheisen *n*, -meißel *m*; Wirk-eisen *n*.

~-line (~-lāĭn) *s.* 1. ⚙ allg.: Schneide-, Beschneide-linie *f*. — 2. 🅒 *sl.* Drücken *n* der Preise. [Weißfisch, *Chondro'stoma*).

~-lipper (~-lĭp-ᵉr) *s.*, *ichth.* Nase *f* (Art)

cuttingly (kʊ́ᵗ-ĭnᵍ-ˡᵉ) *adv.*, *fig.* schneidend, scharf; beißend; in verletzender Weise; stichelnd, sati'risch; bissig; streng, barsch.

cutting-machine ⚙ (kʊ́ᵗ-ĭnᵍ-mᵃ-ßchīn) *s.* Abschneide-, Zuschneide-, Scher-maschine *f*; Papierfabr.: Lumpenwolf *m*. [zange *f*.]

~-nippers ⚙ (~-nĭp-ᵉrß) *s/pl.* Beiß-, Kneif-

~-off ⑥ (~-ŏᶠ) *s.* 1. allg.: Abschneiden *n*, Abhauen *n*, Abjägen *n* 2c. — 2. *surg.* ~ of a limb Abnehmen *n* eines Gliedes. — 3. ♀ *hort.* Aus-, Be-schneiden *n*. — 4. ⚙ Gerberei: ~ the grain Abnarben *n*, Schlichten *n*. — Vgl. a. to cut off unter cut[1] 79.

~-out ⑥ (~-aŭᵉt), *pl.* **~s-out** *s.* 1. allg.: Aus-, Zuschneiden *n*, -sägen *n*, Aus-, Behauen *n* 2c. — 2. ⚙ Schneiderei: a) Zuschneiden *n*; b) Schnitt *m*. — 3. ⚙ *mint.* (Aus-) Stückeln *n* der Zaine. — 4. Ausschnitt *m*, das Ausgeschnittene. — 5. ⚓ Prisenmachen *n* im feindlichen Hafen; ~ expedition Kaperzug *m*. — Vgl. a. to cut out unter cut[1] 82.

~-plane ⚙ (kʊ́ᵗ-ĭnᵍ-plēn) *s.* Schlichthobel *m*.

~-plate ⚙ (~-plēt) *s.* Schneide-platte *f*, -unterlage *f*, -scheibe *f*. [nippers.]

~-pliers ⚙ (~-plāĭ-ᵉrß) *s/pl.* = cutting-

~-point ⚙ (~-pŏĭnt) *s.* 1. Bahn *f* an einem Schneidewerkzeuge (= edge). — 2. Tischlerei: (Ab-, Vor-)Reißer *m*, Reißstift *m*.

~-press ⚙ (~-prĕß) *s.* 1. Metallbearbeitung: (Durch-)Schneide-, Loch-maschine *f*, Durchstoß *m*. — 2. Buchbinderei: Beschneide-presse *f*, -tisch *m*, -werkzeug *n*.

~-punch ⚙ (~-pŏnſch) *s.* rundes Loch-eisen.

~-roller ⚙ (~-rō-ˡᵉr) *s.* Schneidewalze. *f*.

~-shoe (~-ſchū) *s.*, *vet.* Streif-, Streichschuh *m* (Hufeisen für sich streifende Pferde).

~-shop ⑥ 🅒 (~-ſchŏp) *s.*, *sl.* billiger Laden.

~-spade ⚓ (~-ßpēd) *s.* etwa: Schneideschaufel *f*, Speck-abstoßer *m* (Stange mit Schaufel zum Abstoßen des Wallfisch-speckes).

~-stubble (~-ßtŭbl) *s.*, *agr.* 1. Schneiden *n* der Stoppeln. — 2. Stoppelzeit *f*.

~-thrust ⚙ (~-*th*rŭßt) *s.* etwa: Rinnenschneider *m*, -auskehler *m* (Gerät).

~-tool ⚙ (~-tūl) *s.* 1. allg.: Schneidewerkzeug *n*; ~s *pl.* Schneidezeug *n*. — 2. Schneidstahl *m*, Zahn *m*. — 3. Glaserei: Beschneidemesser *n*. — 4. Nadelfabr.: Abstoßmesser *n*

cutting-*trade* ⑥ ⓦ (kŏᵍt-ĭn-ᵘ-trēd) *s., sl.* Schleuder-, Konkurre'nz-geschäft *n.*

~-tradesman ⑥ ⓦ (~-trē'dz-măn) *s., sl.* Schleuderer *m*; Preisdrücker *m.*

~-up ⑥ (~-ᵍp) *s.* 1. *allg.*: Auf-, Aus-, Los- ꝛc. Schneiden *n*. — 2. ⊕ *carp.* Behauen *n* des Holzes. — 3. *Kochk.*: Zer-schneidung *f*, -legung *f* von Fleisch ꝛc. — 4. ⊕ Seifenfabr.: ~ the pan Aussalzen *n* des Seifensiedes. — 5. ⊕ ~ knife Ausschneide-, Schlächter-messer *n*. — 6. *fig.* Herunter-machen *n*, -reißen *n*, scharfe Beurteilung; to give a p. a ~ j-n mit Worten geißeln. — Vgl. auch to cut up unter cut[1] 89. [Scheibe *f*, -rad *n*.]

~-wheel ⊕ (~-(h)wīl) *s., mach.* Schneid-

~-whip (~-(h)wĭp) *s., hunt.* Hetzpeitsche *f.*

Cuttle[1] (kŭtl) **I** *npr.*: Captain ~ Charakter in *Dl.'s Dombey and Son.* — **II** † c~ *v/n.* plaudern, schwatzen. [2. = cuttlebone.]

cuttle[2] (kŭtl) *s.* 1. *zo.* = cuttlefish. —

cuttle[3] †(~) [a/f. *coutel, cultel*] *s.* 1. Messer *n*. — 2. = cutter[1] 3.

cuttlebone ⓦ (kŏᵍtl-bōn) *s.* Blackfischbein *n*, weißes Fischbein, Se'pia *f* (kalkige innere Schale des gemeinen Tintenfisches, *Se'pia off.*).

cuttlefish (kŏᵍtl-fĭsch) *s., zo.* Kopffüßer *m*, Tintenfisch *m*; engS.: Se'pie *f*, Black-, Kuttel-fisch *m* (*Se'pia*).

cuttlefish-bone ⓦ (~-bōn) = cuttlebone.

cuttle-headed ⑤ † (kŏᵍtl-hĕd-ᵉd) *a.* dumm.

cuttlet (kŏᵍt-lᵉt) *s.* = cutlet.

cutto(e) *Am.* (kŏᵍt-ō) [fr. *couteau*] *s.* ehm.: großes (Jagd-)Messer.

cuttoo-plate ⊕ (kŏᵍt-ᵘ-plōt) *s.* Wagenbau: Kot-, Schmutz-deckel *m*, -leder *n*.

cut-toothed ♀ (~-tūtht) *a.* eingeschnitten-gezähnelt (Blätter).

cutty schott. u. *provcN.* (kŏᵍt-ᵉ) [*dim.* v. cut[3] u. [4]] **I** *a.* 1. kurz(-geschnitten, -gemacht ꝛc.); ~ spoon = ~ 3. — 2. *fig.*: a) kurz angebunden; hitzig, voreilig; b) verdrießlich, barsch. — Siehe auch ~ in Zssgn. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~s) 3. kurzer (Horn-)Löffel. — 4. kurze Thon-, Stummel-pfeife (a. ~-pipe). — 5. kurzes Messer. — 6. Knallbüchse *f* (a. ~-gun). — 7. *zo.* gemeiner Hase (*Lepus ti'midus*). — 8. *orn.*: a) Grill- od. schwarze Lumme (*U'ria grylle*); b) Zaun-schlüpfer *m*, -könig *m* (*Troglo'dytes ae'don* od. *pa'rvulus*; a. ~-quean oder ~-wren). — 9. *zo.* junges Pferd. — 10. Mädchen *n* von unterseter Gestalt; the little ~ die kleine Dicke. — 11. Weibsbild *n*; leichtfertige Dirne (auch ~-quean). — 12. niedrige Wiege. — 13. Ko'bold *m*.

cutty-*axe* schott. (kŏᵍt-ᵉ-ăkſ) *s.* = cutlass.

~-clay schott. u. *provcN.* (~-klā) *s., min.* Pfeifen-thon *m*, -erde *f*.

~-eyed ſ (~-īd) *a.* mißtrauisch, argwöhnisch.

~-gun schott. u. *provcN.* (~-gŭn) *s.* = cutty 6.

~-pipe schott. u. *provcN.* (~-pāᵉp) = cutty 4.

~-quean schott. u. *provcN.* (~-kwĭn) *s.* 1. = cutty 11. — 2. *orn.* = cutty 8 b.

~-sark schott. u. *provcN.* (~-ſārᵏt) *s.* kurzes (Frauen-)Hemd. [cutty 3.]

~-spoon schott. u. *provcN.* (~-ſpūn) *s.* =

~-stool schott. u. *provcN.* (~-ſtūl) *s.* 1. niedriger Stuhl. — 2. Dirnenstuhl *m* in alten schott. Kirchen, auf dem Dirnen an drei Sonntagen zur Strafe ſitzen mußten. [= cutty 8 b.]

~-wren schott. u. *provcN.* (~-rĕn) *s., orn.*

cut-velvet ⑥ ⊕ (kŏᵍt-wĕl-wᵉt) *s.* Weberei: gerifſener Sam(me)t.

cutwal Oſt.-I. (kŏt-wāˈl) [ind.-perſ.] *s.* Städt. Polizei-direktor *m*, -meiſter *m*.

cutwater ⑤ (kŏᵍt-wā-tᵉr) *s.* 1. ⚓ Schegg *n* des Schiffes (am Vorderſteven). — 2. ⊕ Brücken-bau: Pfeiler-haupt *n*, -kopf *m*; downstream ~ Hinterhaupt *n*, Thal-Pfeilerkopf *m*; upstream ~ Vorhaupt *n*, Kron-Pfeilerkopf *m*. — 3. *orn.* ſchwarzer Scherenſchnabel (*Rhynchops nigra*).

cutwaul Oſt.-I. (kŏt-wāˈl) *s.* = cutwal.

cutweed ♀ (kŏᵍt-wīd) *s.* grober Seetang.

cut-work ⊕ (~-wōᵉk) **I** *s.* 1. Stickerei: durchbrochene, ausgenähte Arbeit (früheſte Form der Spitze). — 2. Weberei: Binnen-gewirk *n*, -wert *n*, Zwiſchenſtreif *m*, Spitzenſtrich *m*. — **II** *a.* 3. durchbrochen genäht od. geſtickt; Spitzen-... [(bſd. b. *A'grotis*).]

cutworm (~-wōᵉm) *s., ent.* Eulenlarve *f*

Cuvera (kū-wĕᵉ-ra) *npr.* = Kuvera.

cuvette (kū-wĕᵉt) [fr., *dim.* von *cuve*, lt. *cupa*] *s.* 1. tragbare Zierſchale, flaches Ziergefäß. — 2. *chm.* Küve'tte *f*. — 3. *surg.* Näpfchen *n* an Inſtrumenten; löffelförmiges Inſtrume'nt. — 4. ⊕ Glas- u. Spiegel-fabr.: Gießhafen *m*, (Schöpf-)Schale *f*. — 5. ⚔ *frt.* Abzugs-, Keſſel-graben *m*.

Cuvier (fr.: kū-wĭeᵉ) *npr.* (Prſn.); Frédéric ~ (1773–1838) u. bſd. Georges ~ (1769–1832) fr. Naturforſcher; Cape ~ Weſtkap Auſtraliens.

Cuvierian ⏢ (kjū-wᵉ-ĭᵉ-rĭ-ᴬn) [Georges Cuvier] *a.* Cuviers ..., Cuvierſch; *zo.* ~ organs *pl.* Cuvierſche Organe *n/pl.* (an der Kloa'ke der Seewalzen anſitzende cylindriſche Schläuche). [*id.* (Familie der Stachelhäuter).]

cuvieridæ ⏢ (kjū-wᵉ-ĭᵉ-rĭ-ᴬ-dĭ) *s/pl., zo.*,

cuvy ♀ *provc.* (kjūᵉ-wᵉ), *pl.* ~ies (~wᵉſ) *s.* gefingerter Blatt-, Riemen-tang (*Lamina'ria digita'ta*). [Ohio, *U.S.*).]

Cuyahoga (kaī-ᴬ-hōᵉ-ga) *npr.* (Grfſch. in)

Cuyp (kŏip) *npr.*: Aalbert ~ niederländ. Maler (1605–1691). [Kolle'ge *m*.]

cuz (kŭz) *s.* verkürzte Form v. cousin; *typ., sl.*

Cuzco (kūᵉ'*th*-ko, a. kūᵉ'ß-ko) *npr.* (Departement und Hauptſtadt desſelben in Peru').

Cuzco-*bark* ⑥ ♀ (~-bāᵉk), **~-china** ⑥ ♀ (~-kaī'ᵉ-na) *s., pharm.* fieberwidrige Cuzco-rinde (von *Ci'nchona pube'scens*).

C.V. *abbr.* = common version (gewöhnliche Überſetzung [der Bibel]).

C.W. *abbr.* = Canada West. [Wales).]

Cwmdu (*WB.* kūᵉm-dī) *npr.* (engl. Stadt,

☞ **Cwmric**, &c. ſ. Cymric, &c.

cwt. ⓦ *abbr.* = hundredweight Zentner)

Cy ⏢ *chm.* Symbo'l für cyanogen. [*n.*]

cyamus ⏢ (ſaī'ᵉ-ᴬ-mŭß) [grch.] *s., ent.* Walfiſch-laus *f*.

cyan ⏢ (ſaī'ᵉ-ăn) *s., chm.* = cyanogen.

☞ **cyan...** ⏢ in Zſſgn: a) dunkelblau; b) *chm.* Cya'n-...

cyanamide ⏢ (ſaī-ăᵍ'n-ᴬ-mīd oder ~maīd) *s., chm.* Cya''n-ami'd *n* ($CN.NH_2$).

cyanate ⏢ (ſaī'ᵉ-ᴬ-nāt) *chm.* **I** *a.* cya'n-ſauer. — **II** *s.* cyanſaures Salz; ferro-~ eiſenblauſaures Salz.

cyan-blue ⏢ (ſaī'ᵉ-ᵃn-blū) *a.* grünlich-blau.

cyanea ⏢ (ſaī-ĕᵉ-nᵉ-a) *s., zo.* blauſchillernde Lappenqualle.

cyanean ⏢ (~nᵉ-ᵃn) *a.* = cyaneous.

cyaneous ⏢ (ſaī-ĕᵉ-nᵉ-ŭß) [lt., grch.] *a.* kornblumenblau, azu'rblau.

cyanhidrosis ⏢ (ſaī-ᵉn-haī-drōᵉ'-ſĭß) [grch.] *s., med.* blauer Schweiß.

cyanhydric ⏢ (~haī'ᵉ-drĭk) [grch.] *a., chm.* blauſauer. [2. *chm.* Cya'n-...]

cyanic ⏢ (ſaī-ăᵍ'n-ĭk) *a.* 1. ♀ cya'nblau.]

cyanide ⏢ (ſaī'ᵉ-ᴬ-nīd od. ~naīd) *s., chm.* Cyani'd *n*; ~ of iron Cya'n-eiſen *n*; ~ of mercury Cyanqueckſilber *n*; ~ of potassium, potassium ~ Cyankali *n*; *elect.* ~ powder Cyankaliſalz *n* (für galva'niſche Vergoldung und Verſilberung).

cyanin(e) ⏢ ♀ (~nĭn) *s., chm.* Blumen-, Blatt-blau *n*.

cyanise ④ (~naīſ) *v/a.* ①b. cyaniſieren.

cyanite ⏢ (~naīt) *s., min.* Cyani't *m*.

☞ **cyano...** ⏢ in Zſſgn: a) dunkelblau; b) *chm.* Cya'n-...

cyanochroia ⏢ (ſaī-ᴬ-nᵉ-krōᵉ'-ja) *s., med.* [= cyanosis.]

~chroic ⏢ (~krōᵉ'-ĭk), **~chrous** ⏢ (ſaī-ᴬ-nōᵉ't-ᵉrŭß) [grch.] *a., med.* bläulich im Geſicht od. am Körper; an der Blauſucht leidend.

cyanoderma ⏢ (ſaī-ᴬ-nᵉ-dēᵉ'-ma) [grch.] *s., med.* = cyanosis. [enthaltend.]

~ferric ⏢ (~fĕᵉ'-rĭk) *a., chm.* Cya'n-eiſen-

~gen ⏢ (ſaī-ăᵍ'n-ᵉ-dĢen) [grch.] *s., chm.* (Symbo'l Cy) Cya'n *n*, Cyanoge'n *n*.

~meter ⏢ (ſaī-ᴬ-nōᵉ'm-ᵉ-tᵉr) [grch.] *s.* Meteorologie: Cyanome'ter *n* (zum Meſſen der Himmelsbläue).

~metry ⏢ (~trᵉ) *s.* Meſſung *f* der Stärke des blauen Lichtes, der Himmelsbläue ꝛc.

~nitride ⏢ (ſaī'ᵉ-ᴬ-nᵉ-naī'ᵉ-trĭd od. ~traīd) *s., chm.* Cya'nſtickſtoff *m*; *metall.* ~ of titanium Cyanſtickſtoff-, Hochofen-tita'n *n*.

~pathy ⏢ (~nōᵉp-ᴬ-*th*ᵉ) *s.* = cyanosis.

cyanose ⏢ (ſaī'ᵉ-ᴬ-nōß) *s.* = cyanosite.

cyanosed ⏢ (~nōſd) *a., med.* an der Blauſucht leidend. [Cyano'ſe *f*, Blauſucht *f*.]

cyanosis ⏢ (ſaī-ᴬ-nōᵉ'-ſĭß) [grch.] *s., med.*]

cyanosite ⏢ (ſaī-ᴬ-nᵉ-ᵉ-ſaīt) *s., min.* Kupfervitriol *m*.

cyanotic ⏢ (ſaī-ᴬ-nōᵉ't-ĭk) *a., med.* die Blauſucht betreffend; Blauſucht-...

cyanotype (ſaī-ăᵍ'n-ᵉ-taīp) *s.* Photographie: Cyanoty'p *n*. [haltig, cya'nig.]

cyanous ⏢ (ſaī'ᵉ-ᴬ-nŭß) *a., chm.* cya'n-

cyanurate ⏢ (ſaī'ᵉ-ᴬ-njūᵉ'-rāt) *a.* u. *s., chm* cyanuri'nſaiter (es Salz).

cyanuret ⏢ ↖ (ſaī-ăᵍ'n-ūᵉ-rĕt) *s.* = cyanide.

cyanuric ⏢ (ſaī-ᴬ-njūᵉ'-rĭk) *a., chm.* Cyanu'r-...; ~ acid Cyanurſäure *f*, brenzliche Harnſäure.

cyar ⏢ (ſaīᵉ'-ᵉr; *Hom.* sigher) [grch. *id.*] *s., anat.* innere Ohrhöhle, Ohrgang *m*.

cyathea ⏢ ♀ (ſaī-ᴬ'-*th*ᵉ-a) [neu-lt.] *s.* Tüten-, Becher-farn *m*.

cyatheaceous ⏢ ♀ (ſaī'ᵉ-ᴬ-*th*ᵉ-ēᵉ'-ſchᵘß) *a.* tütenfarn-, becherfarn-ähnlich.

cyathiform ⏢ (ſaī'ᵉ-ᴬ-*th*ᵉ-fōᵉm) [lt., grch.] *a.* (bſd. ♀ u. *ent.*) becher-, napf-förmig.

cyathium ⏢ ♀ (ſaī-ᴬ'-*th*ᵉ-ŭm) *pl.* ~a (~ᵉ-a) *s.* Kelchblütenſtand *m* der Wolfsmilch (*Eupho'rbia*).

cyathocrin/te ⏢ (ſaī-ᴬ-*th*ᵉ'-krᵉ-naīt), **~us** ⏢ (~nŏß) [grch.] *s., zo.* Becher-Haarſtern *m*, -Seelilie *f*. [form.]

cyathoid ⏢ (ſaī'ᵉ-ᴬ-*th*ᵉ-ĭd) *a.* = cyathi-]

cyathophylline ⏢ (ſaī-ᴬ-*th*ᵉ-fĭ'ᵉ-lĭn) *a.* die foſſi'len Becherkorallen betreffend.

cyathus ⏢ ♀ (ſaī'ᵉ-ᴬ-*th*ŏß), *pl.* ~i (~*th*aī) [grch.] *s.* 1. Becher *m*, Napf *m*. — 2. Becherpilz *m*. [(mediſcher König, † 593 v. Chr.).]

Cyaxares (ſaī-ăᵍ'ᵉ-ſ-ᴬ-rĭſ) *npr.* Kya'xares)

Cybele (ſĭ'ᵇ-ᵉ-lĭ) *npr., myth.* Ky'bele (Cy'bele) *f* (phrygiſch-tretiſche Erdgöttin).

Cyc. *abbr.* = cyclopædia.

cycad ♀ (ſaī'ᵉ-kăd) *s.* = cycas.

cycadaceous ♀ (ſĭkᵗ-ᴬ-dēᵉ'-ſchᵘß) *a.* palmfarnartig, zu den Sagobäumen gehörig.

cycadiform ♀ (ſᵘ-kaī'ᵉ-dᵉ-fōᵉm) *a.* palmfarn-, ſagobaum-förmig.

cycas ♀ (ſaī'ᵉ-kăß) [neu-lt., grch.] *s.* Palmfarn *m*, Sago-palme *f*, -baum *m*.

Cyclades (ſĭ'ᵉ-[ᴬ-dĭ'ᵉ) *npr/pl.* Kykla'den (Cykla'den) *f/pl.*, Kykladiſche Inſeln *f/pl.* (im Ägäiſchen Meer).

cyclamen ♀ ♀ (ſĭ'ᵉ-[ᴬ-mĕn) [neu-lt., grch.] *s.* Alpenveilchen *n*, (europäiſche) Erdſcheibe; P Saubrot *n* (weil Schweinefutter).

cyclamin(e) ⏢ (ſĭ'ᵉ-[ᴬ-mĭn) *s., chm.* Cyklami'n *n*. [pur-artiges Rot).]

cyclamore ⓦ (~mōn) *s.* Cyklamo'n *n* (pur-)

cyclarthrosis ⏢ (ſĭkᵗ-[ᴬ-*th*ᵉ-krōᵉ'-ſĭß) [grch.] *s., anat.* Rund-, Dreh-gelenk(fügung *f*) *n*.

cyclas ⏢ (ſĭ'ᵉ-[ăß) [lt., grch.] *s.* 1. rhm. Mlt.: Obertu'nika *f* (für Frauen). — 2. ehm.: ärmelloſer Rundmantel für Frauen u. Krieger (14. *sæc.*). — 3. *zo.* Kugel-, Kreis-muſchel *f*.

cycle ([ăkl) [grch.; ſpät-lt. *cyclus*] **I** *s.* 1. *poet.* Kreis *m* im Firmame'nt (*ML.*). — 2. (bſd. *ast.*) Cyklus *m*, Cykel *m*, Zeitkreis *m*, Periode *f*; ☧. — 3. *fig.* = age 9. — 4. Cyklus *m*, Reihe (n-folge) *f* v. Schriften,

Vorlesungen, Ereignissen ꝛc. — 5. Litteratu'r: Sagen-, Lieder-kreis *m*, -cyklus *m*; the epic ~ der (gr. alt-griech.) Epencyklus. — 6. ♁ ❀: a) e-e vollständige Drehung e-s spiraligen Blattstandes; b) Kreis-stellung *f*, -stand *m* von Blättern. — 7. ♁ *zo.* Reihe *f* gleichlanger Gekrösfalten (bei Korallen); Mesenteria'lcyklus *m*. — 8. [zum Teil verkürzt aus bicycle, tricycle] * Fahrrad *n*, Velocipe'd *n*. — **II** *v/n.* ①b. 9. perio'disch vorkommen od. wiederkehren. — 10. * radfahren, auf dem Velociped fahren.

Zu ~ 2 *ast.*: Calippic ~ ſ. Calippic; ~ of eclipses, ~ of the saros, Chaldean ~ Eklipsencykel *m* v. 6585 1/3 Tagen, in dem ſich die Finſterniſſe faſt ganz genau wiederholen; ~ of indiction Römerzinszahl *f*, Indiktionscykel *m* (15 Jahre); *astrol.* hebdomadal ~, heptal ~ Periode *f* von ſieben Tagen, Wochen, Monaten, Jahren ꝛc.; lunar(-solar) ~, Metonic ~, ~ of the moon Mond- oder Meto'niſcher Cyklus (19 Jahre, in dem ſich die Mondphaſen wiederholen); paschal ~ Oſtercyklus *m* (532 Jahre, in dem ſich die Oſterfeſttdata wiederholen); solar ~, ~ of the Sun(day letter), ~ of Sundays Sonnencykel *m* (28 Jahre); Sothi(a)c ~, Hundsſtern- od. großes Jahr im alten Ägypten (1461 Jahre). [*f* (*HO.*).]

cycledom * ✎ (ßāᵎ'kl-dᵊm) *s.* Radfahrerei *f*.

cycler * (ßāᵎ'-klᵉr) *s.* Radfahrer *m*.

cycle-rider * ✎ (ßāᵎ'kl-rāᵎ-dᵉr) *s.* = cycler.

cyclian (ßiᵎ'k-lᵎ-ăn) *a.* = cyclic.

cyclic (ßiᵎ'k-lik) [lt., grch.] **I** *a.* 1. cykliſch; Kreis-... (*a. math.*). — 2. ♁ ❀ kreisſtändig (Blätter, Blüten). — 3. *fig.* periodiſch (wiederkehrend). — 4. e-n Sagen-, Lieder- ꝛc. Cyklus betr.; Epen-...; ~ poets *pl.* Cy'kliker *m/pl.* (epiſche Dichter, die den home'riſchen Sagenkreis behandelten). — 5. ♁ alte Me'trik: cykliſch (nur drei Kürzen [*morae*] anſtatt vier zählend). — **II** *s.* 6. grch. Alt.: cykliſches Epos.

cyclical (ßiᵎ'k-lᵎ-kăl) *a.* 1. = cyclic 1. — 2. ♁ ❀: a) kreisförmig oder ſpira'lig aufgerollt (Frucht-e'mbryo); b) = cyclic 2. — 3. ♁ *zo.* ſpiralig; reihenweiſe kreisförmig.

cyclide ♁ (ßāᵎ'-klīd) [fr., grch.] *s.*, *geom.* Cykli'de *f* (Kugelfläche, die drei feſte Kugeln berührt).

cyclifying ♁ (ßiᵎ'k-lᵎ-fāᵎ-ĭnᵍ) *a.*, *geom.* auf die Kreisform zurückführend.

cycling * (ßāᵎ'-klĭnᵍ) [cycle 10] **I** *p.pr.* u. *a.* □ Radfahr-...; ~ crack vorzüglicher Radfahrer; ~ race Radwettfahren *n*; ~ tour Reiſe *f* auf dem Fahrrad. — **II** *s.* Radfahren *n*, Radfahrſport *m*.

cyclist (ßāᵎ'-klĭßt) [cycle] *s.* 1. Cy'kliker *m* (j. der nach Cykeln rechnet bzw. an die periodiſche Wiederkehr von Ereigniſſen, Kriſen ꝛc. glaubt; auch *pol.*, &c.). — 2. * Radfahrer *m*.

Cyclo. *abbr.* = cyclopædia.

☛ **cyclo...** ♁ in Zſgn: Kreis-...,Rund-...

cyclobranchiate ♁ (ßāᵎ-klᵎ-brăᵎᵏᵉ-nᵎ-ᵎ-ăt) [grch.] *a.*, *zo.* v. Schnecken: mit e-m Kranz von Kiemen-blättern od. -fäden; Kreiskiemen-...

cyclode ♁ (ßāᵎ'-klōd) [grch.] *s.*, *geom.* Cyklo'de *f* (die nte Involu'te eines Kreiſes).

cycloganoid ♁ (ßāᵎ-klᵎ-gāᵎ'n-ŏid, *WB.* auch ~gēᵎ'-nŏid) *ichth.* **I** *a.* zu den Cykloganoi'den gehörig. — **II** *s.* Rundſchmelzſchupper *m*, Cykloganoi'd (fiſch) *m*.

cyclograph ♁ (ßāᵎ'-klᵎ-grăf) [grch.] *s.*, *math.*, &c. Cyklogra'ph *m* (Inſtrument).

cycloid ♁ (ßāᵎ'-klŏid) [grch.] **I** *a.* 1. kreisförmig, rund. — 2. *geom.* u. *mach.* radlinig, cyklo'diſch. — 3. *ichth.* zu den Rundſchuppern gehörig. — **II** *s.* 4. *geom.* und *mach.* Radlinie *f*, Cyklo'de *f*. — 5. *ichth.* Rundſchupper *m*.

cycloidal ♁ (ßāᵎ-klŏiᵎ'-dᵊl) *a.* 1. = cycloid. — 2. *math.* eine Cyklo'de betreffend.

cycloidean, ~ian ♁ (ßāᵎ-klŏiᵎ'-dēᵎ'n) *a.* u. *s.*, *ichth.* = cycloid 3 u. 5.

cyclolite ♁ (ßāᵎ'-klᵎ-lāᵎt), ~s ♁ (ßāᵎ-klᵎ-lāᵎ'-tiſ) [grch.] *s.*, *min.* Pfenniggſtein *m* (foſſi'le Pilzkoralle). [Radfahrwut *f*.

cyclomania * (ßāᵎ-klᵎ-mēᵎ'-nĭa ⑧) *s.*, *co.*

cyclometer (ßāᵎ-klŏᵎ'm-ᵎ-tᵉr) [grch.] *s.* 1. ♁ *math.* Kreis-berechner *m*, -ausmeſſer *m*; jemand der die Quadratu'r des Kreiſes zu berechnen verſucht. — 2. ⚙ Cyklome'ter *n*, Wegmeſſer *m* (Gerät zur Beſtimmung der Zahl der Umdrehungen eines Rades).

cyclometric ♁ (ßāᵎ-klᵎ-mēᵎ'-t-nĭk) *a.*, *geom.* cyklome'triſch; Kreismeſſungs-...

cyclometry ♁ (ßāᵎ-klŏᵎ'm-ᵎ-trᵉ) *s.*, *math.* Cyklometrie *f*: 1. Kreis-meſſung *f*, -berechnung *f*. — 2. Theorie *f* der Kreisfunktionen.

cyclonal ♁ (ßāᵎ'-klᵎ-nᵊl) *a.* = cyclonic.

cyclone (~klōn) [fr., grch.] *s.* 1. ♁ Cyklo'n(e *f*) *m*; Wirbel-, Dreh-ſturm *m*; Torna'do *m*; track of the ~ Bahn *f* der Cyklone. — 2. Füberhaupt: Orka'n *m*, Windsbraut *f*.

cyclone-pit *Am.* (ßāᵎ'-klōn-pĭt) *s.* Grube *f* zum Schutze gegen einen Cyklon.

cyclonic ♁ (ßāᵎ-klŏ'n-ĭk) [cyclone] *a.* (**~ally** *adv.*) Cyklonen-..., Wirbelſturm-...

cyclonically ♁ (~ᵎ-tᵎ-lᵉ) *adv.* cyklon-artig.

cyclonoscope ♁ (ßāᵎ-klŏᵎ'-nᵊ-ßkōp) [grch.] *s.* Sturm-, Cyklo'n-anzeiger *m*.

Cyclop † (ßāᵎ'-klŏp) *s.* = Cyclops 1 (*PO.*).

cyclopæde † (ßāᵎ-klŏᵎ'-pĭd) *s.* = cyclopædia.

cyclopædia ♁ (ßāᵎ-klᵎ-pĭᵎ'-dēᵎ-a) [verkürzt aus encyclopædia] *abbr.* **Cyc(lo).** *s.* 1. Lehrbuch *n*. — 2. Encyklopädie *f*; a living ~ ein wandelndes Konverſationslexikon.

cyclopædic ♁ (~pĭᵎ'-dĭk, ~pēᵎ'-dĭk) *a.* 1. encyklopä'diſch; Lehr-... — 2. *fig.* umfaſſend, erſchöpfend, encyklopädiſch.

cyclopædical ♁ (~pĭᵎ'-dᵎ-kᵎl, ~pēᵎ'-dᵎ-kᵎl) *a.* = cyclopædic. [encyclopædist.

cyclopædist ♁ (ßāᵎ-klᵎ-pĭᵎ'-dĭßt) *s.* =

cyclopædy † (~dᵉ) *s.* 1. = cyclopædia. — 2. Wiſſenskreis *m*. [einäugig.

cyclope (ßāᵎ'-klōp) *a.*, *poet.* kyklo'piſch,

cyclopean (ßāᵎ-klᵎ-pĭᵎ'-ăn) [lt., grch.] *a.* kyklo'piſch, Kyklo'pen-...: a) einäugig; b) ~ eye Auge *n* mitten auf der Stirn (*a. zo.*); c) C~ grch. Alt.: Rieſen-...; toloſſa'l; C~ architecture pela'sgiſche Kyklopenbauten *pl.*; C~ masonry kyklopiſches Mauerwerk; C~ wall Kyklopenmauer *f*; d) *fig.* rieſig, ungeheuer. — Vgl. auch cyclopic.

☛ **cyclopedia**, &c. ſ. cyclopædia, &c.

cyclopic (ßāᵎ-klŏᵎ'p-ĭk) *a.* kyklo'piſch: 1. (oft C~) Kyklo'pen-... (= cyclopean c). — 2. (*a.* C~): a) ein-äugig; b) *med.*, &c. einſeitig ſehend; c) *fig.* rieſig; d) grauſam, wild. — Vgl. auch cyclopean. [pi'n *n*.

cyclopine ♁ (ßāᵎ'-klᵎ-pĭn) *s.*, *chm.* Cyklo-

cyclopite ♁ (~pāᵎt) *s.*, *min.* Cyklopi't *m*.

Cyclops (ßāᵎ'-klŏpßˌ), *pl.* **Cyclopes** (ßāᵎ-klŏ'-pĭß) [lt., grch.] *s.* 1. *myth.* Kyklo'p *m* (einäugiger Rieſe). — 2. C~ ♁ *zo.* einäugiger Ruderfüßer.

cyclopter*ine* ♁ (ßāᵎ-klŏ'p-tᵉ-rĭn), ~**oid** ♁ (~rŏid) *a.* u. *s.*, *ichth.* ſeehaſen-ähnlich(er Fiſch).

cyclopterus ♁ (~rŏß) *s.*, *ichth.* Seehaſe *m*, Lump *m* (*C. lumpus*).

cyclorama (ßāᵎ-klᵎ-răᵎ'-ma) [grch.] *s.*, *paint.* Rundgemälde *n*. [gemälde betr.

cycloramic (~răᵎ'm-ĭk) *a.*, *paint.* Rund-

cycloscope ♁ (ßāᵎ'-klᵎ-ßkōp) [grch.] *s.*, *phys.* Gerät *n* zur Meſſung von Umdrehungs-Geſchwindigkeiten.

cyclosis ♁ (ßāᵎ-klŏ'-ßĭß) [grch.] *s.* ❀ und *physiol.* Kreislauf *m* der Säfte.

cyclospermous ♁ ❀ (ßāᵎ-klᵎ-ßpŏᵎ'ᵉ-mᵎᵉß) [grch.] *a.* mit gekrümmtem Keimling.

cyclostoma ♁ (ßāᵎ-klŏᵎß-tᵎ-ma) [grch.] *s.* 1. *s/sg.*, *zo.* Kreismundſchnecke *f*. — 2. *s/pl.*, *ichth.* = cyclostomata 2.

cyclostomata ♁ (ßāᵎ-klᵎ-ßtōᵎ'm-ᵎ-ta, *CT.D.* ~ßtŏᵎ'-mᵎ-ta) *s/pl.* 1. *zo.* rundmäulige Kreiswirbler *m/pl.* — 2. *ichth.* Rundmäuler *n/pl.*

cyclostomate ♁ (ßāᵎ-klŏᵎß-tᵎ-māt), ~**ous** ♁ (~klᵎ-ßtŏᵎ'm-ᵎ-tŏß) *a.* = cyclostomous.

cyclostome ♁ (ßāᵎ'-klᵎ-ßtōm) **I** *a.* 1. *ichth.* = cyclostomous. — **II** *s.* 2. *ichth.* Rundmaul *n*, Lamprete *f*, Neunauge *n*. — 3. *zo.* Kreismundſchnecke *f*.

cyclostomous ♁ (ßāᵎ-klŏᵎß-tᵎ-mŏß) [grch.] *a.*, *ichth.* rundmäulig; Rundmaul-...

cyclostylar (ßāᵎ-klᵎ-ßtāᵎ'-lᵉr) [grch.] *a.*, *arch.* (ohne Innenbau) aus kreisſtändigen Säulen beſtehend.

cyclostyle (ßāᵎ'-klᵎ-ßtāᵎl) *s.* Cyklofty'l *m* (Vervielfältigungs-apparat für Schriftſtücke).

cyclotomic ♁ (ßāᵎ-klᵎ-tŏᵎ'm-ĭk) [grch.] *a.*, *geom.* die (Theorie der) Kreisteilung betr.

cycloture ♁ (ßāᵎ'-klᵎ-tjūᵎ') [grch.] *s.*, *zo.* zweizehiger oder Zwerg-Ameiſenbär.

cyclus ♁ (ßāᵎ'-klᵎß), *pl.* ~**i** (~klāᵎ) = cycle 5.

cydariform ♁ (ßᵎ-dăᵎᵣ-ᵎ-fōrm) [lt.-grch.] *a.*, *ent.* tönnchenförmig (Fühlerglieder).

☛ **cyder** † (ßāᵎ'-dᵉr), &c. ſ. cider, &c.

Cydippe (ßăᵎ-dĭᵎ'p-ᵉ) [grch.] **I** *npr.*, *myth.* Kydi'ppe *f* (eine Nereï'de). — **II** C~ *s.* ♁ *zo.* ſackförmige Rippenqualle.

Cydnus (ßĭᵎd-nᵎß) *npr.* Alt.: Ky'dnos *m* (fl. in Kili'kien; jetzt: Tarſus-Tſchai). [baum *m*.

cydonia ♁ ❀ (ßăᵎ-dōᵎ'-nēᵎ-a) *s.* Quitten-

cydonin ♁ (ßăᵎ-dᵎ-nĭn) *s.*, *pharm.* Quittenſchleim *m* (aus der Quittenſamenſchale).

cydonium ♁ ❀ (ßăᵎ-dōᵎ'-nēᵎ'm) *s.* Quittenſamen *m*.

cyesiognosis ♁ (ßāᵎ-ĭᵎ'-ßᵎ-ŏg-nōᵎ'-ßĭß) *s.*, *med.* Schwangerſchafts-diagno'ſe *f*.

cyesiology ♁ (ßāᵎ-ĭᵎ'-ßᵎ-ŏᵎ'l-ŏdᵊ) [grch.] *s.*, *med.* Schwangerſchafts-lehre *f*.

cyesis ♁ (~ßĭß) [grch.] *s.*, *med.* Schwangerſchaft *f*, Empfängnis *f*. [förmig gebogen.

cygneous ♁ ❀ (ßiᵎ'g-nēᵎ-ăß) *a.* ſchwanhals-

cygnet (ßiᵎ'g-nᵎt) [a/f.] *s.*, *zo.* junger, kleiner Schwan (*a. her.*). [Schwan-...

cygnine ♁ (ßiᵎ'g-nĭn) *a.*, *orn.* ſchwan-artig;

cygnus ♁ (ßiᵎ'g-nᵎß) [lt. *id.*] *s.*, *orn.* Schwan *m* (*a. npr.*, *ast.* C~ nördliches Sternbild).

cylinder mſt ⚙ (ßiᵎ'l-ĭn-dᵉr) [grch.; lt. *cyli'ndrus*] *s.* 1. ♁ *geom.* Cyli'nder *m*, Walze *f*, Rundſäule *f*; ↕. — 2. ♁ Altertumskunde: geſchnittener oder mit Keilſchrift verſehener kleiner Amule'tt- oder Siegel-Steincylinder. — 3. *mach.* (Dampf-)Cylinder *m* ↕. — 4. *mech.* (Schub-, Stoß- ꝛc.) Walze *f*; Rolle *f*; Baum *m*; Trommel *f*; Cylinder *m*; Stiefel *m* einer (Luft-)Pumpe ꝛc.; ↕. — 5. *arch.* Mittelpfeiler *m* e-r Wendeltreppe. — 6. (Chauſſee-, Acker-, Garten-)Walze *f*; *agr.* ~ for breaking clods Keil-, Schlicht-walze *f*. — 7. *typ.* (Druck-)Cylinder *m*. — 8. Papierfabr.: (forming-)~, Holländer(walze *f*) *m*, Schienenwalze *f*, Stoffmühle *f*. — 9. Glasfabr.: Walze *f*, Form *f*. — 10. Fayencefabr.: Rollholz *n*. — 11. Pulverfabr.: Läufer *m*, Walze *f*. — 12. Spinnerei: Kratztrommel *f* einer Flockenmaſchine. — 13. ⚔ *artill.*: a) Bohrung *f*, Seele *f*; b) Kali'ber *n*, Lichtung *f* eines Geſchützes. — 14. ⚔ *artill.* Holz-eimer *m* zum Tragen v. Kartuſchen ꝛc. — 15. Cylinder *m*, Patronenlehre *f* am Revolver. — 16. Wachszieherei: Aushöhler *m*. — 17. Feuerwerk: Verſetzungskapſel *f* einer Rate'te. — 18. ✎ = cylinder-desk. — 19. † Art tragbare Cylinder-Sonnen-uhr (*CH.*).

Zu ~ 1: *geom.* envolop(e) of a ~ Cylinder-fläche *f*, -mantel *m*.

Zu ~ 3 ⚙ *mach.*: double-acting ~ doppelt wirkender Cylinder; high-(low-) pressure ~ Hoch-(Nieder-)druck-Cylinder *m*; inverted ~, overhead ~, reversed ~ verkehrter, obenliegender Cylinder; working ~ Treibcylinder *m*; gear ~ Umſteuerungs-Cylinder *m*.

Zu **cylinder 4** ⚙: *mech.* brushing ~s *pl.* Bürstenwerk *n*, Kehrmaschine *f*; *metall.* ~ for drawing loops Zängewalze *f*; ~s *pl.* for rolling metal Walz-, Streck-werk *n*; spiked ~, fluted ~ gespitzter oder gerifselter Cylinder, Riffelwalze *f*; stone ~ Steinwalze *f*; wooden ~: a) Guß: Formwalze *f*, b) Nadelfabr.: Welle *f*, c) Spinnerei: Aufwinder *m*, Vließtrommel *f*.

cylinder-*beam* ⚙ (ßɪˈl-ɪn-dᵇᵉ-bɪm) *s.* Spinnerei: Cylinderbaum *m*.

~bed ⚙ (~-bĕd) *s.*, *mach.* Cylinder-bettung *f*, -stelle *f*. [Bohrers.]

~bit ⚙ (~-bɪt) *s.* halbrunde Bohrspitze *e-s*

~blast-engine ⚙ (ˈ~-blaˈßt-ĕn-dʒᵉn) *s.*, *mach.* Cylindergebläse *n*. [engine.]

~blower ⚙ (~-blō-ᵉr) *s.* = cylinder-blast-

~blowing-machine ⚙ (~-blōˈ-inᵍ-mᵃ-shēn), **~blowing-engine** ⚙ (~-blōˈ-inᵍ-ĕn-dʒᵉn) *s.* = cylinder-blast-engine.

~boiler ⚙ (~-bßl-lᵉr) *s.*, *mach.* Cylinder-, Walzen-Kessel *m*.

~bore ⚔ (~-bōˈr ⑨) *artill.* **I** *s.* 1. cylindrische Bohrung, cylindrisches Kaliber *e-s* Geschützes. — 2. Geschütz *n* mit Cylinder-Bohrung. — **II** *v/a.* u. *v/n.* ①b. 3. (ein Geschütz) cylindrisch oder kugelgleich (aus)bohren.

~boring-machine ⑥ ⚙ (~-bōˈr-ɪnᵍ-mᵃ-shēn ⑨) *s.* Cylinder-Bohrmaschine *f*, -Bohrbank *f*. [boden *m*, Bodenstück *n*.]

~bottom ⚙ (~-bŏt-ᵊm) *s.*, *mach.* Cylinder-

~bureau ✎ (~-bjuˈr-rō) *s.* = cylinder-desk.

~burning ⚙ (~-bōˈr-nɪnᵍ) *s.*, *metall.* Cylinderverkohlung *f*, Verkokung *f* in eisernen Cylindern.

~burnt ⚙ (~-bōˈrnt) *a.*, *metall.* in Cylindern verkohlt od. verkokt (Steinkohle).

~car 🚃 (~-kāʳ) *s.* achsenloser cylindrischer Güterwagen.

~card ⚙ (~-kāʳd) *s.* Spinnerei: (mst ~s *pl.*) Cylinderkratze *f* für Kratzmaschinen.

~casing ⚙ (~-kēˈ-sɪnᵍ) *s.*, *mach.* Cylindermantel *m*. [Cylinder-, Retorten-kohle *f*.]

~charcoal ⚙ (~-tshāʳˈ-kōl) *s.*, *metall.*

~charring ⚙ (~-tshāʳˈ-rɪnᵍ) *s.*, *metall.* = cylinder-burning.

~cock ⚙ (~-kŏk) *s.*, *mach.* Cylinder-, Wasser-(ablaß)hahn *m* *e-s* Dampfcylinders; safety ~ selbstthätiger Cylinderhahn.

~coking ⚙ (~-kōˈ-kɪnᵍ) *s.*, *metall.* = cylinder-burning.

~cover ⚙ (~-kßwᵊ-ᵉr) *s.*, *mach.* 1. Cylinderdeckel *m*. — 2. Cylindermantel *m*.

~desk (~-dĕßk) *s.* Cylinder-schreibtisch *m*, -bureau *n*. [Cylinder-Durchblasehahn *m*.]

~drain-cock ⚙ (~-drēˈ-nˈ-kŏk) *s.*, *mach.*

~driver ⚙ (~-drāɪ-wᵊᵉ) *s.* Jacquard-Webstuhl: Cylinder-, Prisma-treiber *m*.

~electrical-machine ⑥ ⚙ (ßɪˈl-ɪn-dᵊᴋ-ᵏ-lĕˈ-trᵊ-nᵊ-ᵏ-lɪˈ-mᵃ-shēn) *s.* Cylinder-, Walzen-Elektrisiermaschine *f*.

~engine ⚙ (~-ĕn-dʒᵉn) *s.* 1. *mach.* Cylinder-, Kolben-(Dampf-)Maschine *f*. — 2. Papierfabr.: a) Cylindermaschine *f*, amerikanische Papiermaschine; b) = cylinder 8.

~escapement ⚙ (ßɪˈl-ɪn-dᵊᴋ-ᵏēp-mᵉnt) *s.* Cylinderhemmung *f* der Uhr.

~escape-valve ⚙ (~-ᵏēˈp-wălw) *s.*, *mach.* Sicherheitsventil *n* am (Dampf-) Cylinder. [derstan(t)sche *f*.]

~face ⚙ (ßɪˈl-ɪn-dᵊ-fēß) *s.*, *mach.* Cylin-

~ga(u)ge ⚔ (~-gēdʒ) *s.*, *artill.* Kaliberrohr *n*, -röhre *f*. [high hat).]

~hat ✎ (~-hăt) *s.* Cylinderhut *m* (=

~jacket ⚙ (~-dʒăkᵏ-ᵗt) *s.*, *mach.* Cylindermantel *m*.

~jaw ⚙ (~-dʒă) *s.*, *mach.* Cylinderrand *m*.

~legging ⚙ (ˈ~-lĕˈg-ɪnᵍ) *s.*, *mach.* Holzbekleidung *f* des Cylinders.

~lid ⚙ (~-lɪd) *s.*, *mach.* Cylinderdeckel *m*.

~like (~-lāɪk) *a.* = cylindrical.

cylinder-*liner* ⚙ (ßɪˈl-ɪn-dᵊᴋ-lāɪ-nᵉʳ) *s.*, *mach.* innere Cylinderverkleidung. [ſtuhl.]

~loom ⚙ (~-lūm) *s.* Weberei: Trommel-

~mill ⚙ (~-mɪl) *s.* 1. Müllerei: Roll-, Walzwerk(-Mühle *f*) *n*. — 2. Pulver(walz)mühle *f*. [*mach.* Dampfkolbenring *m*.]

~packing-ring ⑥ ⚙ (~-pāᵏ-ɪnᵍ-rɪnᵍ) *s.*,

~pontoon ⚙ (ˈ~-pŏn-tūˈn) *s.* Brückenbau: Colletonscher (Cylinder-) Kahn.

~port ⚙ (~-pōˈt ⑨) *s.*, *mach.* Ein- und Aus-strömungs-öffnung *f* am Dampfcylinder.

~press ⚙ (~-prĕß) *s.* 1. *typ.* Cylinder-(schnell)presse *f*. — 2. Zuckermühle *f*.

~printing ⚙ (~-pɹaɪˈn-tɪnᵍ) *s.*, *typ.*, &c. Cylinderdruck *m*; Rattu'ndruck: ~ machine Walzendruckmaschine *f*.

~roller ⚙ (~-rō-lᵊᵉ) *s.*, *agr.* Ackerwalze *f*.

~side-rod ⚙ (ˈ~-ßāɪˈd-rŏd) *s.*, *mach.* Cylinder-, Seiten-Bleuelstange *f*.

~snail (~-ßnēl) *s.*, *zo.* Walze(n-schnecke) *f* (*Cylindre'lla*). [*f* (*Cyli'ndrophis*).]

~snake (~-ßnēk) *s.*, *zo.* Art Wickelschlange

~tar ⚙ (~-tāʳ) *s.* Holzkohlenteer *m*.

~top ⚙ (~-tŏp) *s.*, *mach.* Cylinderdeckel *m*.

~washing-machine ⑥ ⚙ (ˈ~-wŏˈ-shɪnᵍ-mᵃ-shēn) *s.* Walzenwaschmaschine *f*.

~watch ⚙ (~-wŏtsh) *s.* Cylinder-uhr *f*.

~wheel ⚙ (~-(h)wīl) *s.* Cylinderrad *n* b. Uhr.

~wrench ⚙ (~-rĕnsh) *s.*, *mech.* Röhren-Schraubenschlüssel *m*, -Schraubenzieher *m*.

cylindraceous ⏢ (ßɪl-ɪn-drēˈ-shᵊß) *a.* nahezu walzenförmig.

cylindric (ßᵏ-lɪˈn-drɪk) *a.* = cylindrical.

cylindrical (~-dnᵏ-lᵊl) *a.* □ 1. cylinder-, walzen-, röhren-förmig, cylindrisch; Cylinder-..., Walzen-...; ↕. — 2. ⚔ *artill.* kugelgleich (Geschützbohrung).

Zu **~ 1:** ⚙ *arch.* ~ arch Rundbogen *m*; ⚙ *mach.* ~ boiler = cylinder-boiler; *anat.* ~ bone Röhrenknochen *m*; ~ form = cylindricity; *opt.* ~ lens, ~ mirror cylindrische Linse, cylindrischer Spiegel mit e-r od. zwei cylindrischen Flächen; ⚙: ~ saw Kron-, Band-säge *f*; *mach.* ~ valve Cylinderventi'l *n*; *arch.* (semi-)~ vaulting Cylinder-, Kufen-, Tonnengewölbe *n*; *mach.* ~ wheel cylindrisches oder Stirn-Rad.

cylindricity (ßɪl-ɪn-drɪᵏ-ßᵏ-tᵉ) *s.* cylindrische Gestalt; Walzenform *f*. [Cylinder.]

cylindricule ⏢ (ßᵏ-lɪˈn-dnᵏ-kjūl) *s.* kleiner

cylindriform (~-fōʳm) *a.* cylinderförmig.

cylindrocephaly ⏢ (ßᵏ-lɪn-dnᵏ-ßēˈf-ă-lᵉ) *s.* walzenförmige Schädelbildung.

cylindroconic(al) ⚙ (~-kōˈn-ɪk, ~-lᵊl) *a.* cylinderförmig mit konischem Ende.

cylindrocylindrical ⚙ (ßᵏ-lɪˈn-drō-ßᵏ-lɪˈn-dnᵏ-lᵊl) *a.* cylindrocylindrisch (v. Kreuzgewölben).

cylindroid ⏢ (ßɪˈl-ɪn-drŏɪd) *geom.* **I** *s.* Cylindroi'd *n*: a) elli'ptischer Cylinder; b) konoi'dische Fläche dritten Grades. — **II** *a.* elliptisch-cylindrisch. [der-ähnlich.]

cylindroidal ⏢ (ßɪl-ɪn-drßɪˈd-lᵊl) *a.* cylin-

cylindrometric ⏢ u. ⚙ (ßᵏ-lɪn-dnᵏ-mĕˈ-trɪk) *a.* cylindrome'trisch.

Cyllene (ßᵏ-lɪˈ-nᵉ) *npr.* Kylle'ne *f* (Gebirge in Nord-Arka'dien, jetzt: Zy'ria).

Cylon (ßāɪˈ-lᵊn) *npr.* Ky'lon *m*.

cyma (ßāɪˈ-mă), *pl.* **~æ** (~-mī) [lt., grch.] *s.* 1. *arch.* Hohl-kehle *f*, -leiste *f*, Welle *f*, Karnie's *m* (*n*); ↕. — 2. ⏢ ⚘ = cyme 1.

Zu **~ 1** *arch.*: Doric ~ = ~ recta; rampant ~ fallender Karnies, Sturzrinne *f*; ~ recta, straight ~: a) steile, steigende od. stehende Hohlkehle; Si'ma *f*; Rinnleiste(n *m*) *f*; b) Wulst *m*, Kehlleiste *f* an der ionischen Säule; ~ recta bossage Vorsprung *m* mit Kehlleiste; reversed ~, ~ reversa, ~ reverse, Lesbian ~ verkehrte, gedrückte Hohlkehle oder Kehlleiste; Sko'tie *f*, lesbische Welle; reversed rampant ~ verkehrt fallender Karnies; Glockenleiste *f*.

cymagraph ⚙ (ßāɪˈ-mᵃ-graf) [grch.] *s.*, *sculp.*, &c. Art Storchschnabel *m* für Relie'fgegenstände.

cymaphen ⚙ (~-fēn) [grch.] *s.*, *elect.* Apparat in Telepho'nen zur Aufnahme und Darstellung der die Leitung passierenden elektrischen Wellen.

cymar † (ßᵏ-māʳ, NUTTALL: ßāɪˈ-mᵏᵉʳ) *s.* 1. leichtes (langes u. weites, bsd. Frauen-) Oberkleid, Überwurf *m*. — 2. Schärpe *f*.

cymatium (ßᵏ-mēˈ-shᵊ-ŭm), *pl.* **~a** (~-shᵊ-ă) [lt., grch.] *s.*, *arch.* = cyma 1. [form.]

cymbæform ⏢ (ßɪˈm-bᵏ-fōʳm) *a.* = cymbi-

cymbal (ßɪˈm-bᵊl; *Hom.* symbol) [lt. *cy'mbalum*] *s.* 1. ♪ ehm.: Zimbel *f*, Hackbrett *n* (= dulcimer). — 2. ♪ (meist ~s *pl.*) (Schall-) Becken *n* (*pl.*). — 3. ♪ Orgelregister: a) Zimbel(-Mixtu'r) *f* (Pfeifenwerk mit hohen, scharfen Tönen); b) Klingspiel *n* aus zs.-gesetzten Glöckchen. — 4. ♪ Zigeuner- &c. Musik: Tri'angel *m* mit Ringen, die mit einem Eisenstabe geschlagen werden. — 5. ♪ ✎ Dreheier *f*. — 6. *Am.* Art (Pfann-)Kuchen *m*. — 7. ⌜ Uhr *f*.

cymbal-doctor ✎ (~-dŏkᵗ-tᵉʳ) *s.*, *fig.* Lehrer, der ohne Liebe oder Erfolg unterrichtet (mit Anspielung auf 1. Kor. 13,1) (*ML.*).

cymbaled ♪ ✎ (ßɪˈm-bᵊld) *a.* = cymballed.

cymbaler ♪ (ßɪˈm-bᵏ-lᵊʳ) *s.* = cymbalist.

cymbalist ♪ (~-lɪßt) *s.* 1. ehm.: Zimbelspieler *m*. — 2. Beckenschläger *m*.

cymballed ♪ ✎ (ßɪˈm-bᵊld) *a.* die Zimbel führend oder schlagend.

cymballer ♪ (ßɪˈm-bᵏ-lᵊʳ) *s.* = cymbalist.

cymbal-player ♪ (~-bᵊl-plē-ᵉʳ) = cymbalist.

cymbate ⏢ (ßɪˈm-bāt) [lt.] *a.*, *zo.* bootförmig.

Cymbeline (ßɪˈm-bᵊ-lɪn oder ~-lāɪn) *npr.* (sagenhafter König Britanniens, Held in *SH.C.*).

cymbidium ⏢ ⚘ (ßɪm-bɪˈd-ᵊ-ŭm) [neu-lt.] *s.* Cymbi'die *f* (Erd-Orchide'e).

cymbiform ⏢ (ßɪˈm-bᵏ-fōʳm) *a.* 1. *zo.* u. ⚘ bootförmig. — 2. *anat.* kahnförmig.

cymbocephaly ⏢ (ßɪm-bᵏ-ßēˈf-ă-lᵉ) [grch.] *s.* zweilappige, kahnförmige Schädelform.

Cymbrian (tɪˈm-brᵏ-ᵊn) *s.* = Welshman.

cyme (ßāɪm) [grch.] *s.* 1. ⏢ ⚘: a) Trug-, After-dolde *f*; b) dolden-ähnliche Rispe. — 2. *arch.* = cyma 1.

cyme-joint (ßāɪˈm-dʒßɪnt) *s.* Doldenverschluß *m* (e-r konvexen und e-r konkaven Fläche).

cymelet ⏢ ⚘ (ßāɪˈm-lᵏt) *s.* = cymule.

cymene ⏢ (ßāɪˈm-mɪn) *s.*, *chm.* = cymol.

cymic ⏢ (ßāɪˈm-mɪk) *a.*, *chm.* Cumi'n-...; ~ acid Cumi'nsäure *f* ($C_{10}H_{12}O_2$).

cymiferous ⏢ ⚘ (ßāɪ-mɪˈf-ᵊ-rŏß) *a.* Trug- od. After-dolden bzw. dolden-ähnliche Rispen tragend.

cyminum ⏢ ⚘ (ßᵏ-māɪˈ-nᵊm) *s.* = cumin.

Cymochles (ßᵏ-mŏˈᵏ-lɪß) *npr.*, *id.* *m* (Charakter in *SP.F.Q.II,5*).

cymogene ⏢ (ßāɪˈ-mᵊ-dʒɪn) *s.*, *chm.* Cymoge'n *n* (flüchtiger Kohlenwasserstoff im Rohpetroleum). [after-doldenartig.]

cymoid ⏢ ⚘ (ßāɪˈ-mŏɪd) [cyme] *a.* trug-,

cymol ⏢ (ßāɪˈ-mŏl) *s.*, *chm.* Cymo'l *n*.

Cymon (ßāɪˈ-mᵊn) *npr.* (Prm.); *fig.* ungehobelter Mensch.

cymophane ⏢ (ßāɪˈ-mᵊ-fēn, ßɪˈm-ᵏ-~) [grch.] *s.*, *min.* Cymopha'n *m*, Chryso-beryll *m*.

cymophanous ⏢ (ßāɪ-mŏˈf-ă-nŏß od. ßᵏ-~) *a.* schillernd, opalisierend.

cymose ⏢ ⚘ (ßāɪˈ-mōß), **~ous** ⏢ ⚘ (~-mᵊß) [lt.] *a.* □ after-, trug-doldenblütig.

Cymri (tɪˈm-rᵏ) *s/pl.* = Cymry.

Cymric (tɪˈm-rɪk) **I** *a.* kymrisch. — **II** *s.* Kymrisch(e) *n* (Sprache).

Cymry (~-rᵏ) [wallis. *id.*] *s/pl.* Kymren *m/pl.* (keltische Bewohner von Wales, weitS.: auch die von Cornwall und der Bretagne einschließend).

cymule ⏢ ⚘ (ßāɪˈ-mjūl) *s.* Einzelblüte *f* e-r Trugdolde. [blüten zs.-gesetzt (Trugdolde).]

cymulose ⏢ ⚘ (ßāɪˈ-mjᵘ-lōß) *a.* aus Einzel-

cynœlurus, ~al ♌ (beides: ʒăĭ-nᵉ-ljŭʳ-nᵉʒ) [grch.] *s.*, *zo.* Hundskatze *f*.

cynanche ♌ (ʒᵉ-năʳn-kᵉ) [grch.] *s.*, *med.* Cyna'nche *f*, (Hals-, Luftröhren-)Bräune *f*.

cynanchum ♌ ♀ (~ᵏᵘm) *s.* Hundswürger *m*.

cynanthropy ♌ (ʒᵉ-năʳn-thʳᵉ-pᵉ) [grch.] *s.*, *med.* krankhafte Einbildung e-s Menschen, ein Hund zu sein.

cynapia ♌ (ʒᵉ-năᵖ-yᵉ-a), **~na** ♌ (ʒᵉ-năʳp-ᵉ-na) *s.*, *chm.* = cynapine.

cynapine ♌ (ʒĭʳn-ᵃ-pĭn) *s.*, *chm.* Cynapi'n *n* (giftiger Stoff der Hundspeterfilie, *Æthu'sa cyna'pium*). [distel-artig.]

cynaraceous ♌ ♀ (ʒĭn-ᵃ-reʳ-shᵘᵒʒ) *a.*

cynarctomachy ♌ (ʒĭn-ăʳk-tŏʳm-ᵃ-kᵉ) [grch.] *s.* 1. *co.* Hundebärenschlacht *f* (*BT. H.*). — 2. *hunt.* Bärenhetze *f* mit Hunden.

cynareous ♌ ♀ (ʒᵉ-năʳ-reᵉ-ᵘᵒʒ), **~oid** ♌ ♀ (ʒĭʳn-ᵃ-roĭd) *a.* = cynaraceous.

cynebot † (kŭʳ-nᵉ-bōt) [a/e.] *s.* jur.: Königsbuße *f* (die vom Mörder eines Königs an dessen ganzes Volk zu zahlen war).

cynegetic ↖ (ʒĭn-ᵉ-dQĕʳt-ĭk) [fr., grch.] *a.* die Jagd (mit Hunden) betr. [den).]

cynegetics ↖ (~ĭkʒ) *s.* Jagd *f* (mit Hun-

cynic (ʒĭʳn-ĭk) [lt., grch.] **I** *a.* 1. (bis. *med.*) hund-artig; Hund(s)-...; ~ spasm Hundskrampf *m* (der e-e Gesichtsseite verzerrt). — 2. ♌ *ast.* den Si'rius betr.; Hundssternen-...; ~ year = Sothi(a)c cycle (s. cycle 2 ↕). — 3. ♌ *phls.* die Cy'niker (s. ~ 5) betr., cy'nisch. — 4. *fig.* = cynical 2. — **II** *s.* 5. ♌ C~ *phls.* Cyniker *m*, cynischer Philoso'ph (Anhänger der von Anti'sthenes von Athe'n [geb. 444 vor Chr.] gegründeten Philoso'phenschule). — 6. *fig.* Cyniker *m*: a) Welt-, Menschenverächter *m*, Sati'riker *m*; b) schamloser, unflätiger Mensch.

cynical (~ĭ-kᵉl) *a.* □ 1. ♌ *phls.* = cynic 3. — 2. *fig.* cy'nisch: a) welt-, menschenverachtend; fati'risch; b) hündisch, schamlos, unflätig, unzüchtig.

cynicalness (~ᵉ-nĕʒ) *s.* cy'nisches Wesen, Cyni'smus *m* (vgl. cynic und cynical).

cynicism (ʒĭʳn-ᵉ-ʒĭ-ᵘᵒm) [grch.] *s.* Cyni'smus *m*: 1. ♌ *phls.* Philosophie *f* der Cy'niker; Welt-, Menschen-Verachtung *f*. — 2. *fig.* = cynicalness.

cynipid(e)ous ♌ (ʒĭn-ᵉ-pĭʳd-ᵉ-ᵈᵘᵒʒ, ʒᵉ-nĭʳp-ᵉ-dŏʒ) *a.*, *ent.* 1. gallwespen-artig; Gallwespen-... — 2. durch Gallwespen angestochen (Blätter ꝛc.) od. erzeugt (Gallapfel).

cynips ♌ (ʒăĭʳ-nĭpʒ) *s.*, *ent.* Gallwespe *f*.

☞ **cyno...** ♌ in Zssgn: Hund(s)-..., Hunde-...

Cynocephalæ (ʒĭn-ᵉ-ʒĕʳf-ᵃ-lē) *npr.* Kynoske'phalä *m* (jetzt Kara Dagh, Bergzug in Thessa'lien).

cynocephalic ♌ (~ʒᵉ-făʳl-ĭk od. ~ʒĕʳf-ᵃ-lĭk), **~ous** ♌ (~ʒĕʳf-ᵃ-lŏʒ) *a.* 1. *myth.* hundsköpfig. — 2. *zo.* pa'vian-artig; Pa'vian-...

cynocephalus ♌ (ʒĭn-ᵉ-ʒĕʳf-ᵃ-lŏʒ) [grch.] *s.*, *zo.* Pa'vian *m*. [Hundedieb *m*.]

cynoclept ↖ (ʒăĭʳ-nᵉ-klĕpt) [grch.] *s.*, *co.*

cynodon ♌ ♀ (~dŏn) [grch.] *s.* Hundezahn (-gras *n*) *m*, Mannagras *n*.

cynogale ♌ (ʒᵉ-nŏʳg-ᵃ-lĭ) [grch.] *s.*, *zo.* Ma'mpalon *m* (Art Zi'bethkatze; *C. Benne'tii*).

cynoglossum ♌ ♀ (ʒăĭ-nᵉ-glŏʳʒ-ᵉm) [grch.] *s.* Hundszunge *f*.

cynography ♌ ↖ (ʒᵉ-nŏʳg-nᵃ-fᵉ) [grch.] *s.* Naturgeschichte *f* der Hunde.

cynoid ♌ (ʒăĭʳ-nŏĭd) [grch.] *a.* hundeähnlich.

cynoidea ♌ (ʒᵉ-nŏĭʳ-dᵉ-a) *s/pl.*, *zo.* hundeähnliche Raubtiere *n/pl.*

cynolyssa ♌ (ʒăĭ-nᵉ-lĭʳʒ-a) [grch.] *s.*, *med.* Hundswut *f*.

cynomorpha ♌ (~mōʳʳ-fa), **~æ** ♌ (~fĭ) [grch.] *s/pl.*, *zo.* Hundsaffen *m/pl.*

cynomorphic ♌ (~fĭk) *a.* = cynopithecoid.

cynophrenology ♌ (ʒăĭ-nᵉ-fʳᵉ-nŏʳl-ᵉ-dQᵉ) [grch.] *s.* Hundeschädel-Lehre *f*.

cynopithecoid ♌ (ʒăĭ-nᵉ-pᵉ-thĭʳ-kŏĭd) *zo.* **I** *a.* zu den Hundsaffen gehörig. — **II** *s.* Hundsaffe *m*.

cynopithecus ♌ (~ᵏᵘʒ) *s.*, *zo.* schwarzer Hundsaffe (*C. niger*). [hundefüßig.]

cynopodous ♌ (ʒăĭ-nŏʳp-ᵉ-dŏʒ) *a.*, *zo.*

cynopterus ♌ (ʒăĭ-nŏʳp-tᵉ-rŏʒ) [grch.] *s.*, *zo.* ostindischer Flughund (Art Fledermaus).

cynorexia ♌ (ʒăĭ-nᵉ-reʳᵉ-kʒᵉ-a od. ʒĭn-ᵉ-) [grch.] *s.*, *med.* Wolfs-, Heißhunger *m*.

cynorrhodium ♌ ♀ (ʒăĭ-nᵉ-rŌʳ-dᵉ-ᵘᵒm), **~on** ♌ ♀ (ʒăĭ-nŏʳn-ᵉ-dŏn) [grch.] *s.* rosenähnliche Frucht.

Cynosarges (ʒĭn-ᵉ-ʒăʳᵍ-dQĭʒ) *npr.*, *hist.* Kynosa'rges *n* (östliche Vorstadt Athe'ns, Lehrplatz des Cy'nikers Anti'sthenes; ſ. cynic 5).

cynosura † (ʒăĭ-nᵉ-ʒjŭʳ-ra) *s.* = cynosure.

cynosural (ʒăĭʳ-nᵉ- oder ʒĭʳn-ᵉ-shĭᵉ-rᵉl) *a.*, *fig.* als Leitstern oder Vorbild dienend.

cynosure (ʒăĭʳ-nᵉ- od. ʒĭʳn-ᵉ-shŭᵉʳ, a. ~ʒjŭʳ) *s.* 1. † *ast.*: a) kleiner Bär; b) Pola'rstern *m*. — 2. *fig.* Leitstern *m*, Vorbild *n*; Augenmerk *n*; Anziehungspunkt *m*.

Cynthia (ʒĭʳn-thᵉ-a) [lt.] **I** *npr.*, *myth.* Cy'nthia *f* = A'rtemis *f*, Mondgöttin *f* (röm. Dia'na *f*). — **II** *s.*, *poet.* Mond *m*.

Cynthian (~thᵉᵘᵒn) *a.* cy'nthisch; the ~ goddess = Cynthia I; *poet.* ~ queen Mond *m*.

Cynthus (~thᵉʒ) *npr.* Ky'nthos *m* (Berg)

cyon ¹ † (ʒăĭʳ-ᵉn) *s.* = scion. [auf Delos).]

cyon ² ♌ (~) [grch.] *s.*, *zo.* wilder Hund in Nepa'l ꝛc. [*med.* Schwangerschaft *f*.]

cyophoria ♌ (ʒăĭ-ᵉ-fŏʳ-rᵃ-a ⑨) [grch.] *s.*,

cyperaceæ ♌ ♀ (ʒăĭ-pᵉ- od. ʒĭp-ᵉ-rēʳ-ʒᵉ-ī) *s/pl.* Seggen *f/pl.*, Cypergräser *n/pl.*

cyperaceous ♌ ♀ (ʒăĭ-pᵉ- oder ʒĭp-ᵉ-rēʳ-shᵘᵒʒ) *a.* seggen-, cypergras-artig.

cyperographer ♌ ♀ (~nŏʳg-nᵃ-fᵉʳ) *s.* Schriftsteller, der die Cypergräser beschreibt.

cyperologist ♌ ♀ (~nŏʳl-ᵉ-dQĭʒt) *s.* Cypergras-Kenner *m* oder -Beschreiber *m*.

cyperus ♌ ♀ (*CT.D.* ʒăĭ-pĭʳ-ᵉʒ, *WB.* ʒĭʳp-ᵉ-rŏʒ, *IMP.D.* ʒăĭʳ-pᵉ-rŏʒ) [neu-lt.] *s.* Cypergras *n*. [Thallus der Flechten).]

cyphel ♌ ♀ (ʒăĭʳ-fᵉl) *s.* Grübchen *n* (am

cyphellæform ♌ ♀ (ʒăĭ-fĕʳl-ᵉ-fōʳm) *a.* grübchen-, becher-förmig. [(versehen).]

cyphellate ♌ ♀ (~ăt) *a.* mit Grübchen

☞ **cypher** (ʒăĭʳ-fᵉʳ), &c. *s.* cipher, &c.

cyphonism ♌ (ʒăĭʳ-fᵉ-nĭsm oder ʒĭʳf-ᵉ-~) [grch.] *s.* Mit.: Kyphoni'smus *m*, Kybani'smus *m* (nach einigen e-e Strafe, wobei der Betroffene mit Honig bestrichen u. den Insektenstichen ausgesetzt wurde; nach anderen = cangue).

cyphosis ♌ (ʒăĭ-fōʳ-ʒĭʒ) [grch.] *s.*, *med.* Rückgrat-verkrümmung *f* nach hinten.

cypræa ♌ (ʒᵉ-prĭʳ-a od. ʒăĭ~) [neu-lt.] *s.*, *zo.* Porzella'nschnecke *f* (vgl. a. cowry ¹ 1).

cypræiform ♌ (ʒᵉ-prĭʳ-ᵉ-fōʳm) *a.*, *zo.* porzella'nschneckenförmig.

cy-pres (ʒĭ-prāʳ, *WB.* auch ʒăĭ-prāʳʒ) [a/f.] *adv.* jur.: den testamenta'rischen ꝛc. Bestimmungen so nahe wie möglich entsprechend.

cypress ¹ (ʒăĭʳ-prĕʒ) [grch.; spät-lt. *cypre's-sus*] **I** *s.* (*pl.* ~es, ~ᵉʒ) 1. ♀ Cypre'sse *f* (*Cupre'ssus*) ↕. — 2. ♀ Name anderer Pflanzen ↕. — 3. *fig.* Cypresse(n-zweig *m*) *f* (als Sinnbild der Trauer). — **II** *a.* 4. von Cypressenholz; Cypressen-... — Zgl. ~ ² u. ³.

Zu ~ 1: grove of ~ Cypressenhain *m*; C~ Hills *pl.* Bergkette in Assiniboia, Canada.

Zu ~ 2 ♀: bald, black, deciduous, red, white oder swamp-~ virgi'nische oder mexika'nische Sumpf- oder Eiben-Cypresse (*Taxo'dium dis'tichum*); golden ~ morgenländischer Lebens- od. Citrusbaum (*Bio'ta orienta'lis*); Belvedere ~, summer ~ besen-artiger Lappenkelch, Kochie *f* (*Ko'chia scopa'ria*).

cypress ² ♀ (ʒăĭʳ-prĕʒ) [Ursprung unsicher] **I** ⑩ ♀ *s.* durchsichtiger gestreifter (Krepp- od. Moiré-) Stoff. — **II** *a.* gestreift, gefleckt, moiriert.

cypress ³ ♀ (ʒăĭʳ-prĕʒ) *s.*: (sweet) ~ aroma'tische Cyperwurz, langes Cypergras (*Cy'perus longus*). [Cypressen-Bruch *m* (*n*).]

cypress-brake *Am.* (ʒăĭʳ-prᵉʒ-brĕk) *s.*

cypress-branch ♀ (~-brănʃ) *s.* Cypre'ssenzweig *m* (ehm. bei Beerdigungen getragen).

cypress-cone ♀ (~-kōn) *s.* Cypre'ssen-nuß *f*.

cypresse ♀ (ʒăĭʳ-prĕʒ) *s.* = cypress ³.

cypress-grass ♀ (ʒăĭʳ-prᵉʒ-graʒ) *s.* Cypergras *n*.

~grove (~-grōw) *s.* Cypressenhain *m*.

~knee ♀ (~-nī) *s.* hohler, konischer Auswuchs an den Wurzeln der virgi'nischen Sumpf-Cypre'sse. [(*Lycopo'dium alpi'num*).]

~moss ♀ (~-mŏʒ) *s.* Alpen-Bärlapp *m*)

~root ♀ (~-rūt) *s.* = cypress ³.

~spurge ♀ (~-ʒpȳʳdQ) *s.* Cypre'ssen-Wolfsmilch *f* (*Eupho'rbia cypari'ssias*).

~tree ♀ (~-trī) *s.* Cypresse *f* (ſ. cypress ¹ 1 und 2). [winde (*Ipomœ'a quamo'clit*).]

~vine ♀ (~-wāᵉn) *s.* mexikanische Trichter-

~wood ♀ (~-wŭd) *s.* 1. ⑩ Cypre'ssenholz *n*. — 2. ⑩ Rosenholz *n*. — 3. Cypressenwald(ung *f*) *m*.

Cyprian ¹ (ʒĭʳp-rᵉʳᵉn) [Cyprus ¹] **I** *a.* 1. cyprisch. — 2. dem Dienste der (auf Cypern verehrten) Aphrodi'te ergeben; Venus-... — 3. *fig.* ausschweifend, buhlerisch, wollüstig. — **II** *s.* 4. = Cypriote. — 5. *fig.*: a) Venusdiener *m*; b) Buhlschwester *f*; Hure *f*.

Cyprian ² (ʒĭʳp-rᵉʳᵉn), **~us** (ʒĭp-rᵉ-ᵉʳ-nᵉʒ) *npr.* (lt. Kirchenvater, 200–258).

cyprine ¹ ♌ (ʒĭʳp-rĭn od. ʒăĭʳ-prᵉ-ᵉn) [cyprinus] *a.*, *ichth.* karpfen-ähnlich; Karpfen-...

cyprine ² ♌ ♀ (~) *a.* cypre'ssen-artig; Cypressen-... [Cypri'n *m*.]

cyprine ³ ♌ (~) *s.*, *min.* blauer Idokra's, ȷ

cypriniform ♌ (ʒᵉ-prĭʳn-ᵉ-fōʳm) *a.*, *ichth.* karpfen-ähnlich.

cyprinodont ♌ (~ᵉ-dŏnt) *ichth.* **I** *a.* zu den Zahnkarpfen gehörend. — **II** *s.* Zahnkarpfen *m*.

cyprinoid ♌ (ʒĭʳp-rᵉ-nŏĭd), **~ean** ♌ (ʒĭp-rᵉ-nŏĭʳ-dᵉᵘᵒn) [cyprinus] *ichth.* **I** *a.* karpfen-ähnlich; Karpfen-... — **II** *s.* Weißfisch *m*, Karpfen *m*. [*ichth.* Karpfen *m*.]

cyprinus ♌ (ʒᵉ-prāʳ-nᵉʒ) [lt., grch.] *s.*,

Cypriot (ʒĭʳp-rᵉ-ŏt) *s.* = Cypriote 1.

Cypriote (~ōt) [fr.] **I** *s.* 1. Bewohner(in) von Cy'pern, Cy'prier(in). — 2. Cyprisch(e) *n* (grch. Mund-art). — **II** *a.* 3. cyprisch.

cypripedin ♌ ♀ (~dᵉᵘᵒm) [grch.] *s.* Frauen-, Ve'nus-schuh *m* (Orchide'e).

Cypris (ʒăĭʳ-prĭʒ) [lt., grch.] **I** *npr.* Ky'pris *f* (= Aphrodi'te *f* als cy'prische Göttin). — **II** ♌ c~ *s.* (*pl.* **cyprides**, ʒĭʳp-rᵉ-dĭʃ) *zo.* Sumpfkrabbe *f*, Pinselfloh *m* (Muschelkrebs).

Cyprus ¹ (ʒăĭʳ-prᵉʒ) *npr.* Cy'pern *n* (Insel im Mittelmeere). [*m* (*Lawso'nia alba*).]

cyprus ² ♀ † (~) [lt., grch.] *s.* He'nna-strauch)

cyprus ³ ⑩ † (~) *s.* = cypress ².

cyprus-bird (~-bŏʳd) *s.*, *orn.* = black-cap)

cyprusite ♌ (ʒăĭʳ-prᵉ-ᵉ-ʒăĭt) [Cyprus ¹] *s.*, *min.* Cypru'sit *m*. [cypress ².]

cyprus-lawn ⑩ † (ʒăĭʳ-prᵉʒ-lân) *s.* =)

Cyprus-wine ⑥ (~-wāᵉn) *s.* Cyperwein *m*.

cypsela ♌ ♀ (ʒĭʳp-ʒᵉ-la), *pl.* **~æ** (~lī) [grch.] *s.* Karpe'lle *f*, Achæ'ne *f* (geschlossen bleibende einsamige Frucht).

cypseliform ♌ (ʒĭʳp-ʒᵉ-lᵉ-fōʳm, *WB.* ʒĭp-ʒĕʳl-ᵉ-~) *a.*, *orn.* mauerschwalben-ähnlich.

cypseline ♌ (ʒĭʳp-ʒᵉ-lĭn) *a.*, *orn.* zu den Mauerschwalben gehörig.

cypselus ♌ (ʒĭʳp-ʒᵉ-lŏʒ) [lt., grch.] *s.*, *orn.* Mauer-, Turm-schwalbe *f*, Segler *m*.

Cyrenaic (ʒăĭ-rᵉ-ᵉ- od. ʒĭn-ᵉ-neʳ-ĭk) [Cyrene] **I** *a.* kyrenä'isch: a) Kyre'ne betr.; b) ♌ *phls.* die Lehre des Epikure'ers Aristi'ppos (Schülers des So'krates) von Kyre'ne betr. — **II** ♌ *s.*, *phls.* Kyrena'iker *m* (Anhänger des Aristi'ppos).

Cyrenaica (ʒaĭ-ʀˢ- od. ʒiʀ-ˢ-nēʳ-ˢ-ta) *npr.* Kyrena'ika *f*, Cyrena'ica *f* (Landschaft in Nord-Afrika, das jetzige westliche Barka).

Cyrenaicism ♁ (⌣ˢ-ʒĭsm) *s.* kyrenä'ische Philosophie (s. Cyrenaic I).

Cyrene (ʒaĭ-ʀiʳ-nᵉ) *npr.* Alt.: Kyre'ne *n* (Hauptstadt der Cyrenaica, s. ds).

Cyrenian (⌣nᵉ·ᵊn) **I** *a.* 1. kyrenä'isch. — **II** *s.* 2. Kyre'ner(in), Bewohner(in) von Kyrene (Lat. 23,26). — 3. ♁ *phls.* = Cyrenaic.

Cyrenius (⌣nᵉ·ᵊʒ) *npr., id. m* (Lat. 2,2).

Cyril (ʒiʳʀ-ˢl) *npr.* = Cyrillus.

Cyrilla[1] (ʒaĭ-ʀiʳˡ-a) *npr.* (Prsn.).

cyrilla[2] ♁ ♀ (⌣) *s.* immergrünes nordamerik. Eisenholz. [Cyri'll(us) betr., cyri'llisch.]

Cyrillic (ʒˢ-ʀiʳˡ-lk) *a.* den Slaven-apostel)

Cyrillus (ʒaĭ-ʀiʳˡ-lˢʒ) *npr.* (Prsn.): a) ~ of Jerusalem (Kirchenvater, 315–386); b) ~ of Alexandria (Kirchenvater, 412–444); c) Apostel der Slaven (827–868).

cyriologic ♁ † (ʒiʀ-ˢ-lᵒʳdQ-lk od. ʒaĭ-ʀˢ-⌣) [grch.] *a.* kyriolo'gisch: a) hierogly'phisch; b) Maju'skel-...

cyropædia, ~e~ ♁ (ʒaĭ-ʀˢ-pi-daĭʳ-a) [grch.] *s.* Cyropädie *f*, Kyropädie *f* (Werk Xe'nophons über [Jugend und] „Erziehung des Cy'rus").

☞ **cyrto...** ♁ in Zssgn: gebogen; Wölb-...

cyrtometer ♁ (ʒᵒʳ-tᵒʳm-ˢ-tᵉʳ) [grch.] *s.* Brust(wölbungs)messer *m* (Gerät).

cyrtostyle (ʒᵒʳ-tˢ-ʒtaĭl) [grch.] *s., arch.* kreisförmig herausragender Säulengang an einem Gebäude.

Cyrus (ʒaĭʳ-ʀˢʒ) *npr.* Kyros *m*, Cyrus *m*, *bibl.* (Jes. 44,28) Co'res *m* (altpersische Könige, 559–529 bzw. 424–401 v. Chr.).

☞ **cyst...** ♁ in Zssgn: Blasen-..., Cysten-...

cystadenoma ♁ (ʒiʒ-tă-dˢ-nōʳ-ma), *pl.* **~ta** (⌣nōʳm-ă-ta) [grch.] *s., med.* eiterige Drüsengeschwulst.

cystalgia ♁ (ʒiʒ-tăʳl-dQˢ-a) [grch.] *s., med.* (Harn-)Blasenschmerz *m*.

cystatrophia ♁ (ʒiʒ-tă-trōʳ-fˢ-a) [grch.] *s., med.* Schwinden *n* der (Harn-)Blase.

cystectasy ♁ (ʒiʒ-tĕʳˡ-tă-ᵉ) [grch.] *s.* 1. *med.* Blasen-erweiterung *f*. — 2. *surg.* Blasenschnitt *m* unter Erweiterung der Harnröhre. [eingeschlossen, eingekapselt.]

cysted ♁ (ʒiʳʒ-tˢd) [cyst] *a.* in eine(r) Blase)

cystelminth ♁ (ʒiʳʒ-tˢl-minth) [grch.] *s., zo.* Blasenwurm *m*, Finne *f*.

cystenchymatous ♁ (ʒiʒ-tĕnˢ-tiʳm-ă-tᵒʒ) *a., zo.* blasiges Zellgewebe enthaltend.

cystenchyme ♁ (ʒiʒ-tĕʳnˢ-kăĭm) *s., zo.* blasiges Zellgewebe in Schwämmen.

☞ **cysti...** ♁ in Zssgn: Blasen-...

cystibranchian ♁ (ʒiʒ-tˢ-bʀăʳnˢ-tˢ-ᵊn) *s., zo.* Blasenkiemer *m*.

cystic[1] ♁ (ʒiʳʒ-tik) [von cyst(is)] *a.* 1. die Gall- oder Harn-blase betr.; Blasen-..., Gallen-...; ‡. — 2. blasen-ähnlich, blasig; Blasen-... — 3. *med.*: a) eine Eiterblase od. Sackgeschwulst betr.; Cysten-...; b) Blasen enthaltend; Blasen-...; c) eingekapselt, cystisch (auch *zo.*); ‡. — Vgl. **~**[2].

Zu **~ 1** *anat.*: ~ artery Gallblasen-Schlagader *f*; ~ calculus (Harn-, Gall-) Blasenstein *m*; ~ duct Gallblasen-, Gallen-gang *m*; ~ vein Gallblasen-Blutader *f*.

Zu **~ 3:** *med.*: ~ fluid Cystenflüssigkeit *f*; ~ tumour Blasen-, Sack-geschwulst *f*; ~ sarcoma Cystosarko'm *n*; *zo.* ~ worm = cystelminth.

cystic[2] ♁ (ʒiʳʒ-tik) [cystine] *a., chm.* Cysti'n-...; ~ oxid(e) = cystine.

cysticercoid ♁ (ʒiʒ-tˢ-ʒōʳ-kŏĭd) *zo.* **I** *a.* Blasenwurm-...., Finnen-... — **II** *s.* Finnenstadium *n* eines Bandwurms.

cysticercus ♁ (ʒiʒ-tˢ-ʒōʳ-tˢʒ) [grch.] *s., zo.* Blasenwurm *m*, Finne *f*.

cysticle ♁ (ʒiʳʒ-tikl) *s.* Bläschen *n*, Geschwulst *f*. [apfel, Beutelstrahler *m*.]

cystidean ♁ (ʒiʒ-tiʳdˢ-ˢ-ᵊn) *s.* foss'iler See-)

cystidicolous ♁ (ʒiʒ-tˢ-dĭʳkˢ-lᵒʒ) *a., zo.* ein (Wasser-)Bläschen bewohnend; eingekapselt (Finne).

cystiferous ♁ (ʒiʒ-tiʳfˢ-ˢ-nᵒʒ) *a.* Blasen, Cysten ꝛc. tragend oder erzeugend.

cystiform ♁ (ʒiʳʒ-tˢ-fōʳm) *a.* 1. blasen-förmig, cysten-artig. — 2. *zo.* eingekapselt; ~ worm = cysticercus. [($C_3H_7NO_2S$).]

cystin(e) ♁ (ʒiʳʒ-tin) *s., chm.* Cysti'n *nl*

cystirrhagia ♁ (ʒiʒ-tˢ-nĕʳ-dQˢ-a) [grch.] *s., med.* 1. Blut-fluß *m*, -erguß *m* aus der Blase. — 2. = cystirrhea.

cystirrhea, ~œa ♁ (beides: ⌣ʀiʳ-a) [grch.] *s., med.* Blasenkatarrh *m*.

cystis ♁ (ʒiʳʒ-tiʒ), *pl.* **~des** (⌣tˢ-dīʃ) [grch.] *s.* = cyst. [Blasen-entzündung *f*.]

cystitis ♁ (ʒiʒ-taĭʳ-tiʒ) *s., med.* (Harn-)

cystitome ♁ (ʒiʳʒ-tˢ-tōm) [grch.] *s., surg.* Messer *n* zum Öffnen der Kapsel der Krysta'll-linse.

cyst-like ♁ (ʒiʳʒt-laĭk) *a.* = cystiform.

☞ **cysto...** ♁ in Zssgn: Blasen-...

cystocarp ♁ ♀ (ʒiʳʒ-tˢ-kăʳp) [grch.] *s.* Kapselfrucht *f*; Sporenfrucht *f* der Rot- od. Blüten-tange. [sporen-früchtig.]

cystocarpic ♁ ♀ (ʒiʒ-tˢ-kăʳpik) *a.* kapsel-,)

cystocele ♁ (ʒiʳʒ-tˢ-ʒil) [grch.] *s., med.* (Harn-)Blasen-bruch *m*, -vorfall *m*.

cystoid ♁ (ʒiʳʒ-tŏĭd) *a.* 1. = cystiform. — 2. = cystoidean.

cystoidean ♁ (ʒiʒ-tiʳdˢ-ˢ-ᵊn) *zo.* **I** *a.* seeapfel-ähnlich. — **II** *s.* Seeapfel *m*.

cystolith ♁ (ʒiʳʒ-tˢ-lith) [grch.] *s.* 1. *med.* Blasenstein *m*. — 2. ♀ Cystoli'th *m* (kry-stallige Ablagerung unter der Oberhaut von Bäreu-klau-Gewächsen ꝛc.).

cystolithic ♁ (ʒiʒ-tˢ-liʳth-ik) *a., med.* den Blasenstein betr.; Stein-... [cystiform.]

cystomorphous ♁ (ʒiʒ-tˢ-mōʳʳ-fˢʒ) *a.* =)

cystoparalysis ♁ (⌣pᵃ-năʳˡ-ˢ-ʒiʒ) [grch.] *s., med.* Blasenlähmung *f*.

cystophora ♁ (ʒiʒ-tᵒʳfˢ-ˢ-ʀa) [grch.] *s., zo.* Blasenrobbe *f*, Klappmütze *f*.

cystoplast ♁ (ʒiʳʒ-tˢ-plăʃt) *s.* Kernzelle *f* mit Hülle. [*s., med.* = cystirrhea.]

cystorrhea, ~œa ♁ (beides: ʒiʒ-tˢ-ʀiʳ-a)) *s.*

cystose ♁ (ʒiʳʒ-tōs) *a.* blasig, voller Blasen oder Cysten; cysten-, blasen-artig.

cystotome ♁ (ʒiʳʒ-tˢ-tōm) [grch.] *s., surg.* Instrume'nt *n* zum Blasenschnitt.

cystotomy ♁ (ʒiʒ-tᵒʳtˢ-mᵉ) *s., surg.* (Harn- ꝛc.) Blasenschnitt *m*.

cystous ♁ (ʒiʳʒ-tˢʒ) *a.* = cystic[1].

cyte ♁ ↖ (ʒaĭt; *Hom.* sight; site) [grch.] *s.* Biologie: (Kern-, Keim-) Zelle *f*.

Cythera (ʒaĭ-*thi*ʳ-ʀa) *npr.* Kythe'ra *n* (jetzt Cerí'go, eine der südlichen Jo'nischen Inseln).

Cytherea (ʒi*th*-ˢ-riʳ-a) [Cythera] **I** *npr., myth.* Kythere'(i)a *f* (Beiname der Ve'nus). — **II** c ~ *s.* ♁ *zo.* Art Venusmuschel *f*.

Cytherean (⌣ᵉn) *a.* 1. *myth.* kythe'risch, Ve'nus-... — 2. ♁ *ast.* den Plane'ten Venus betreffend; Venus-...

Cytheris (ʒaĭ-*thi*ʳ-ʀiʃ) *npr.* Cythe'ris *f* (Buhlerin des Triu'mvirs Anto'nius).

cytheromania ♁ (ʒi*th*-ˢ-ʀᵒ-mēʳ-nˢ-a) [Cytherea] *s., med.* Mann(s)tollheit *f*, Mutterwut *f*.

Cythnus (ʒiʳ*th*-nᵉʃ) *npr.* = Cydnus.

cytioblast ♁ ♀ (ʒiʳtˢ-ˢ-ˢ-blaʃt) [grch.] *s.* Zell-keim *m*, -kern *m* (Algen).

cytoderm ♁ ♀ (⌣dōʳm) [grch.] *s.* Zellwand *f*.

cytioplasm ♁ (⌣plăʃm) [grch.] *s.* Biologie: Protopla'sma *n* einer Zelle.

cytisin(e) ♁ (ʒiʳtˢ-ʒin) [cytisus] *s., chm.* Cytisi'n *n*.

cytisus ♁ ♀ (⌣ʃᵒʃ) [lt.] *s.* Geißklee *m*, Goldregen *m* (*Cytisus labu'rnum*).

cytitis ♁ (ʒˢ-taĭʳ-tiʃ) *s.* = dermatitis.

cytoblast ♁ (ʒaĭʳ-tˢ-blaʃt) [grch.] *s.* 1. ♀ = cytioblast. — 2. Biologie: Zelle *f* ohne ausgebildeten Kern.

cytoblastema ♁ (ʒaĭ-tˢ-blăʃ-tiʳ-ma) *s.* Biologie: 1. Protopla'sma *n*. — 2. Keim-fubsta'nz *f* einer cytode (s. ds).

cytoblastem*atous* ♁ (⌣tĕʳm-ă-tᵒʃ), **~ic** ♁ (⌣tĕʳm-ik), **~ous** ♁ (⌣tiʳ-mˢʃ) *a.* Protopla'sma bzw. Keimsubstanz betreffend.

cytococcus ♁ (ʒaĭ-tˢ-kᵒʳtˢ-ᵏʃ) [grch.] *s.* Biologie: Kern *m* e-r Mutterzelle, Keim *m* eines befruchteten Eies.

cytode ♁ (ʒaĭʳ-tōd) *s.* Biologie: Zelle *f* (bsd. ohne entwickelten Keim).

cytogenesis ♁ (ʒaĭ-tˢ-dQᵉʳn-ˢ-ʒiʃ) [grch.] *s.* Biologie: Zell-bildung *f*, -entwickelung *f*.

cyto*genetic* ♁ (⌣dQˢ-nĕʳt-ik), **~genous** ♁ (ʒaĭ-tᵒʳdQ-ˢ-nᵒʒ) *a.* Zellen bildend oder erzeugend. [genesis.]

cytogeny ♁ (ʒaĭ-tᵒʳdQ-ˢ-nᵉ) *s.* = cyto-)

cytoid ♁ (ʒaĭʳ-tŏĭd) [cyte] *a.* zell-ähnlich, zellig. [cytioplasm.]

cytoplasm ♁ (ʒaĭʳ-tˢ-plăʃm) [grch.] *s.* =)

cytoplasmic ♁ (ʒaĭ-tˢ-plăʳʃ-mik) *a.* protoplasma'tisch.

cytula ♁ (ʒiʳtˢ-iˢ-la), *pl.* **~æ** (⌣li) *s.* Biologie: befruchtete Eizelle, Mutterzelle *f*.

cytulococcus ♁ (ʒit-ˡⁱᵘ-lᵒ-kᵒʳtˢ-ᵏʃ) *s.* = cytococcus.

cytuloplasm ♁ (ʒiʳtˢ-lⁱᵘ-lᵒ-plăʃm) *s.* Biologie: Protopla'smastoff *m* e-s befruchteten Eies.

cyvar (kiʳ-waʳ) [walliſ.] *s.* wallisischer Morgen (= 20,23 bis 26,97 Ar).

cyvelin (kiʳ-mᵒˢ-lin) [walliſ.] *s.* wallisische Doppel-elle (= 2,7 Meter).

Cyzicene (ʒiʳʃˢ-ˢ-ʒin) *a., hist.* kyʼzikisch; Cyzicus (s. ds) betreffend.

Cyzicus (⌣kŏʃ) *npr.* Kyʼzikos *n* (alt-grch. St. in Mysien, Klein-Asien; jetzt Kaputaghi).

czar (ʒaʳ, tʒaʳ) [russ. *tsarʼ*; vgl. Cæsar II] *s.* 1. mongolischer ꝛc. Fürst, König, Kaiser; jetzt engS.: Zar *m* von Rußland. — 2. † Art Halsbinde *f*.

czardas (ʃaʳʳ-dăʃ) *s.* Czardas *m* (spr.: tʃcha'r-dăʃch, ägyptischer magyarischer Nationaltanz).

czaress ↖ (ʒaʳ-nᵉʃ) *s.* = czarina.

czarevitch (ʒaʳ- od. tʒaʳ-nˢ-witʃ) *s.* Zare'witsch *m*, Cäsare'witsch *m* („Sohn des Zaren"), jetzt mit engS.: Großfürst-Thronfolger *m*.

czarevna (ʒa- od. tʒa-nēʳw-na) *s.* Zare'wna *f* („Tochter des Zaren", jetzt engS.: Frau *f* des Zare'witsch. [czarevitch.]

czarewitch (ʒaʳ- od. tʒaʳ-nˢ-witʃ) *s.* =)

czarina (ʒa- oder tʒa-niʳ-na) [fr.; span.] *s.* Za'rin *f*, Kaiserin *f* von Rußland.

czarine ↖ (ʃˢ-niʳn) [fr.] *s.* = czarina.

czarinian (ʒa- od. tʒa-niʳn-ˢ-ᵊn) *a.* za'risch, kaiserlich.

czarish † (ʒaʳ-niʃ) *a.* = czarinian.

czaritza (ʒa- od. tʒa-niʳtˢ-ʒa) *s.* = czarina.

czar*ovitch* (ʒaʳ- od. tʒaʳ-ʀˢ-witʃ), **~witch** (⌣witʃ), **~witz** (⌣witʃ) *s.* = czarevitch.

Czech (tʃcheˇk) *s.* 1. Tscheche *m*, Tschechin *f*. — 2. Tschechisch(e) *n* (Sprache).

Czechic (tʃcheˇʳt-ik) **I** *a.* tschechisch. — **II** *s.* = Czech 2. [tschechisch (= Czechic).]

Czech*ish*, ~y ↖ (tʃcheˇʳt-iʃ, tʃcheˇʳt-ᵉ) *a.*)

D

D[1], **d** (dī) *s.* 1. D, d *n* (vierter Buchstabe des engl. Alphabets; dritter Konsonant). — 2. römisches Zahlzeichen: D = 500; $\bar{D}$ = 5000. — 3. ♪ D: a) zweiter Ton der diato'nischen C-Dur-, vierter Ton der A-Moll-Tonleiter (= it. *re*); b) die betreffenden Noten- und Ton-arten; c) D-Saite *f* eines Instrumentes; D sharp (D ♯) Dis *n*; D flat (D ♭) Des *n*; D major D-Dur *n*; D minor D-Moll *n*; scale in D major D-Dur-Tonleiter *f*; D flat major (bzw. minor) Des-Dur *n* (bzw. -Moll *n*); D sharp major Dis-Dur *n*. — 4. ⚙ D-Form *f* (vgl. a. D-ring, D-valve). — 5. D im Julianischen Kalender e-r der sieben Sonntagsbuchstaben.

D[2] (dī) [*abbr.* von damn] *v.* und *s.* = damn; *pret.* u. *p.p.* gebildet v. dee = damn (vgl. dee[1] II); he went so far as to D Mr. Baps to Lady Skettles er ging so weit, daß er Herrn B. der Frau S. gegenüber verfluchte (*DI., Dombey 249*); he said with a D, "Then do as you like" mit einer Verwünschung sagte er: „thun Sie dann, wie Ihnen beliebt" (*DI., Great Expectations*).

D[3] ♁ *chm.* Symbo'l für didymium.

D[4] od. **D.** *abbr.* = David; deanery; deserter (als Brandmal); F detective; Deus; discharged (entlassen); division; doctor; Domini; Dominicus; dose; dowager; Dublin; duchess; duke; dust (Anweisung für den vorbeifahrenden Müllkärrner); Dutch; dux.

D., **d.** *abbr.* = date; daughter; day; degree; **d** od. **d** ℔ (dī) *abbr.* [lt. *dena'rius*] = penny, *pl.* pence (vgl. Seite XXIII, IV b); F a six D concert ein Fünfgroschen-Konzert.

d' *abbr.* = do.

'd *abbr.* = had; would.

d—, D— *abbr.*: a) damn (a.: d—[m]n) = damned (a.: d—d); b) = devil (a.: d—l).

Da[1] ♁ *chm.* Symbo'l für davyum.

da[2] schott. (dā) *s.* 1. Kinderspra'che = dad[1]. — 2. = dab[1] 25.

da[3] † (dā) *adv.* jur.: ja (= yes).

D.A. ℔ *abbr.* = days after acceptance (Sichttage).

D.A.G. ⚔ *abbr.* = Adjutant-General.

D.A.A.G. ⚔ *abbr.* = Deputy Assistant Adjutant-General.

daal ⚒ irl. (dāl) *s.* Gruben-anteil *m*.

daalder ℔ (dā'l-dᵉr) [holl.] *s.*, *num.* Daalder *m* (ehm. holl. Silbermünze, bis 1816 = 2,60, jetzt als Rechnungsmünze = 4,25 Mark).

daama (dā'-ma) *s.* türk. Damenbrett(spiel) *n*.

dab[1] (dăb) **I** [m/e. *dabben*, dtsch tappen] *v/a.* ①e. 1. mit der flachen Hand leicht schlagen, tappen, F (an)tippen. — 2. mit einem weichen od. feuchten Gegenstande betupfen. — 3. ⚙ *typ.* abklatschen, klischieren. — 4. ⚙ Steine picke(l)n, Löcher oder Vertiefungen picken in Steine. — 5. ♀ *prove.* = dibble 2. — 6. † *fig.* to ~ nebs with a p. ea. küssen, sich schnäbeln. — 7. † betrügen. — 8. P to ~ it up with a woman eine galante Verabredung treffen. — 9. P besudeln, beschmutzen; he dabbed it on thick er schmierte tüchtig drauf los; auch *fig.* er trug stark auf. — 10. *sl.* to ~ down one's pieces zahlen, F berappen, blechen. — 11. P to ~ out Kleider waschen. — **II** *v/n.* ①e. 12. † stechen. — 13. schott.: picken (v. Vögeln). — 14. ⚙ tupfen. — 15. † von Kleidern: lose herabhangen, herabfallen. — **III** *s.* 16. leichter Schlag mit der flachen Hand, Taps *m*, Klaps *m*, F (An-)Tippen *n*; leises Klopfen, Anklopfen; Betupfen *n*. — 17. weitS.: Schlag *m*. — 18. von Vögeln: Picken *n* (of the beak mit dem Schnabel). — 19. ⚙ Vordruck *m* zum Stempelschneiden. — 20. kleines weiches, feuchtes Stück: ~ of mortar Klümpchen *n* Mörtel; ~ of butter Kleckschen *n* Butter. — 21. Klumpen *m*, Fetzen *m* Fleisch. — 22. Kleck *m*, Fleck *m* v. Farbe, Tinte, Schmutz etc.; ~ of dirt Spritzfleck *m* von Straßenkot. — 23. feuchter od. nasser Lappen, Lumpen. — 24. Kinderschürze *f*. — 25. *fig.* schmutzige Person, Schmutzmichel *m*, Schlampe *f* (a. dirty ~). — 26. ⚙ weicher, feuchter Ballen zum Tupfen, Tupf-beutel *m*, -läppchen *n*, Bäuschchen *n*. — 27. ⚓ Dop *m*, Hütchen *n* der Kompaßnadel. — 28. *sl.* Bett *n*. — 29. ⚙ ~s *pl.* Bodensatz *m* der Zuckerflüssigkeit. — 30. † *contp.* kleine, unbedeutende Sache oder Person, Kleinigkeit *f*, Bagate'lle *f*. — 31. Flußschiffer-*sl.* aufgefischte weibliche Leiche. — 32. F Dieb, der aufgefischte Leichname plündert. — **IV** *int.* 33. schwapp; klatsch; plumps. — Vgl. ~[2] und [3].

dab[2] (dăb) *s.*, *ichth.* 1. Kliesche *f* (*Pleuronec'tes lima'nda*). — 2. ℔ im Straßenhandel: jeder flache Fisch, Plattfisch *m* (Butt, Scholle, Flunder, Zunge etc.). — Vgl. ~[1] u.[3].

dab[3] F (dăb) *sl.* **I** *s.* Erfahrene(r) (= dabster 1; at, with in, bei); I never was a ~ at it ich war nie besonders stark oder tüchtig darin; Schulsprache: ~ at taw tüchtiger Murmel-(Schuss- etc.)Spieler. — **II** *a.* gewandt, geschickt; to be a ~ hand at a th. Meister in einer Sache sein.

da ballo ♪ (da bă'l-o) [it.] *adv.* tanzgemäß.

dabb (dăb) *s.* Art große Kartoffel (bsd. zu Viehfutter).

dabber[1] ⚙ (dă'b-ᵉr) [dab[1]] *s.* 1. Graviera'rkunst u. *typ.* Abklatscher *m* (Person). — 2. *typ.* (Farb-)Ballen *m*. — 3. Tupf-ballen *m*, -bällchen *n*, -beutel *m*, Bäuschchen *n*. — 4. Papier-Stereoty'pie: Klopfbürste *f*. — 5. Photographie: Kame'lhaar-Pinsel *m*.

dabber[2] schott. (~) [vgl. jabber] ①a. **I** *v/a.* j-n durch schnelles Sprechen betäuben oder verwirren. — **II** *v/n.* zanken, streiten.

dabbing-machine ⚙ (dă'b-ĭnᵍ-mᵉ-shēn) *s.* 1. Schriftgießerei: Maschine *f* für den Guß großer Lettern. — 2. *typ.* Abklatsch-, Klischier-maschine *f*.

dabble (dăbl) ①b. **I** *v/a.* 1. benetzen; besprengen, bespritzen. — 2. beschmutzen, beschmieren, besudeln; ♆. — **II** *v/n.* 3. im Wasser patschen, plätschern, plan(t)schen. — 4. im Schlamme wühlen, sich wälzen (Enten etc.). — 5. *co.* angeln (for nach). — 6. F *fig.* to ~ in a th. etwas oberflächlich betreiben, sich nebenbei mit et. beschäftigen; sich mit et. befassen, ohne es zu verstehen, herumstümpern in (*dat.*); (hinein-)pfuschen in (*acc.*); ♆. — 7. sich abgeben, sich befassen (with mit); ♆.

Zu ~ 2: ~d with mud kotbespritzt; ~d in blood blutbespritzt.

Zu ~ 6 F: he ~s in mining shares F er „macht" in Monta'nwerten; you should not ~ in such speculative concerns Du solltest Dich auf so gewagte Geschäfte nicht einlassen.

Zu ~ 7: you will always be dabbling Du mengst Dich in alles; to ~ with a p. j-n verleiten, verhetzen.

dabbler (dă'b-lᵉr) *s.* 1. Plätscherende(r), Plan(t)sche(r) etc. — 2. *fig.* Stümper(in), Pfuscher(in); Quacksalber *m*; j. der sich mit et. befaßt, ohne es zu verstehen; political ~, ~ in politics (politischer) Kannegießer.

dabby *provc.* (dă'b-ᵉ) [dab[1]] *a.* feucht, schmierig, schmutzig; weich, kleberig; klumpig.

dabchick ⑥ (dă'b-tshĭk) *s.* 1. *orn.* (eben ausgekrochenes) Küchlein. — 2. † *fig.* zartes Wesen. — 3. *orn.* Steißfuß *m*, Haubentaucher *m* (*Po'diceps*).

dab-duck (dă'b-dŭk) *s.*, *orn.* = dabchick 3.

Daberath (dă'b-ᵊ-răth) *npr.* Da'brath *n* (Jos. 19,12).

daberlack (dă'b-ᵉr-lăk) [schott. *id.*] *s.* 1. ♀ = badderlocks. — 2. feuchter, schmutziger Tuch- od. Leder-streifen. — 3. in einzelnen Locken hangendes, verworrenes Kopfhaar.

dabitis ⚕ (dă'b-ᵊ-tĭs) *s.*, *log.* Da'bitis *m* (Gedächtnisname einer Schlußform).

daboya (da-bō'ʸ-a) *s.*, *zo.* Dabo'ja *m* (giftige Schlange in Indien, *Dabo'ia*).

dabs F (dăbz) *s.* = dabster.

dabster F (dă'b-stᵉr) *s.* 1. Erfahrene(r), Meister(in), Kenner(in), Tausendkünstler *m* (at in); she's a ~ at it sie versteht sich darauf. — 2. ↖ = dabbler 2. [Wäsche.]

dab-wash *provc.* u. P (dă'b-wŏsh) *s.* kleine

Dac. *abbr.* = Dacotah.

da capella ♪ (da kă-pĕ'l-a) [it. *id.*] *adv.* im Kirchenstil, feierlich (zu spielen).

da capo ♪ (da kă'-po) [it. *id.*] **I** *adv.* (*abbr.* **D.C., d.c., D.cap.**) vom Anfang an, noch einmal, da capo; ~ al fine vom Anfang an bis *fine* (zu wiederholen); ~ al segno vom Anfang an bis zum Zeichen. — **II** *s.* Wiederholungszeichen *n*.

Dacca (dă'k-a) *npr.* Dha'ka (Dacca) *n* (Regierungsbezirk u. Hauptst. desselben in Benga'len).

dace[1] (dēs) [m/e. *darce*, *darse*; fr. *dard*] *s.*, *ichth.* Häsling *m*, Hasel *m* (Art Weißfisch, *Leuci'scus vulga'ris* oder *Squa'lius leuci'scus*); auch Name verwandter Fische.

dace[2] † (~) *s.*, *cant* Zweipencestück *n*.

dacelo ♁ (dă-shĭ'-lō) *s.*, *orn.* Riesenfischer *m*, bsd. lachender R. (*Para'lcyon gigas*).

dacey Obs. (dē'-sᵉ) *s.*, *ent.* Seidenwurm *m* mit acht Generationen im Jahre.

D.A.C.G. ⚔ *abbr.* = Deputy Assistant Commissary-General.

dacha-... (dă'tsh-a) [aus der Lingua franca, vgl. it. *dieci*] *numer.*, *cant* Zehn-...; ~-one (dă'tsh-a-wŏⁿn) [it. *dieci uno*] 11 (Pence); ~-saltee (~-shă'ʳl-tē) [it. *dieci soldi*] 10 Pence. [Kirchenstil (zu spielen).]

da chiesa ♪ (da tshē'ᵉ-sa) [it. *id.*] *adv.* im

dachshund (dtsh: dă'ksh-hŭnt) [dtsch] *s.*, *hunt.* Dachshund *m*.

Dacia (dē'ʳ-shᵉ-a, dē'ʳ-sh-a) [lt. *id.*] *npr.* Alt.: Da'cien *n*, Da'cien *n* (Land zwischen Theiß, Dnjestr, den Karpa't(h)en und der Donau).

Dacian (dē'ʳ-shᵉ-ăn) **I** *a.* dakisch, dacisch. — **II** *s.* Dake *m*, Dakin *f*; Dakier(in), Dacier(in). [Daci't *m*.]

dacite ♁ (dē'ʳ-sīt) [Dacia] *s.*, *min.*

dacity † od. *provc.* (dă'ʳ-sĭ-tᵉ) *s.* = audacity.

dacker *provc.* u. schott. (dă'ʳk-ᵉr) **I** *v/n.* ①a. 1. schlendern. — 2. schwanken, stolpern. — 3. trödeln, faulenzen. — 4. nach Feierabend arbeiten. — 5. weitS.: sich abmühen, sich (ab)placken. — 6. handeln, tauschen. — 7. handgemein werden, sich balgen, sich

raufen, sich streiten. — 8. to ~ for durchsu'chen nach gestohlenen od. geschmuggelten Waren (a. *fig.*). — **II** *v/a.* ①a. 9. = ~ 8; to ~ a house ein Haus nach Schmuggelwaren ꝛc. durchsuchen. — **III** *s.* 10. Balgerei *f*, Rauferei *f*; Streit *m*; Zank *m*.

dacker-weather *provc.* (dă″f-ᵊr-wĕdh-ᵊr) *s.* unbeständiges Wetter.

dackle *provc.* (dăkl) *s.* Wassertröpfchen *n* (als Feuchtigkeits-Niederschlag).

☞ **dacoit** (da-kŏi″t), &c. ſ. dakoit, &c.

dacoo Oſt-Z. (dᵃ-kū″) *s.* = dakoit.

Daco-Roman (dē-kᵊ-rō″-mᵊn) **I** *a.* 1. dakoromanisch, moldau-walachisch. — **II** *s.* 2. Dako-romane *m*, -romanin *f*. — 3. Dakoromanisch(e) *n* (Sprache).

Dacotah (dᵃ-kō″-ta) *npr.* = Dakota.

Dacre (dē″-kᵉr) *npr.* (Prſn.). [(*Dacry'dium*).]

dacryd ☖ ♀ (dă″r-kĭd) *s.* Gummitanne *f*]

dacrygelosis ☖ (dăk-rᵏ-dQᵏ-lō″-ĝĭs) [grch.] *s.*, *med.* Krankheit *f*, bei welcher der Patient abwechselnd lacht und weint.

☞ **dacryo...** ☖ in Zſgn: Thränen-...

dacryoma ☖ (dăk-rᵏ-ō″-ma) [grch.] *s.*, *med.* Thränenfluß *m*.

dactyl ☖ (dă″k-tĭl) [lt., grch.] **I** *s.* (a. ~e) 1. *pros.* Da'ktylus *m* (Versfuß ⏑⏑); anapestic ~ anapästischer D. (⏑⏑). — 2. *anat.* Di'gitus *m*, (Hand- oder Fuß-)Finger *m*, Zehe *f*. — **II** † *v/n.* 3. springen, hüpfen.

dactylar ☖ (dăk″t-ᵗˡ-lᵉr) *a.*, *pros.* dakty'lisch.

dactyle ☖ (dă″k-tĭl) *s.* = dactyl.

dactylet ☖ † (dă″k-tˡ-lĕt) [*dim.* v. dactyl] *s.* kleiner bzw. falscher Da'ktylus.

Dactyli (dăk″t-tˡ-lăĭ) [grch.] *s/pl.*, *myth.* Daktyʼlen *m/pl.* (mythische Bewohner des Idaberges).

dactylic ☖ (dăk-tĭ″l-ĭk, ↖ dăk″t-tˡ-lĭk) [grch.] *pros.* **I** *a.* 1. dakty'lisch. — **II** *s.* 2. daktylischer Vers. — 3. ~s *pl.* daktylisches Versmaß, Dakty'len *m/pl.* [Ring-...]

☞ **dactylio...** ☖ in Zſgn: (Finger-)/

dactylio*glyph* ☖ (dăk-tĭ″l-ᵗˡ-glĭf) [grch.] *s.* 1. (Finger-)Ring-Graveur *m*; Steinschneider *m*. — 2. Inschrift *f* des Ringes ꝛc.

~glyphic ☖ (~glĭ″f-ĭk) *a.* die Ring- od. Steinschneidekunst betr. [dactylioglyph 1.]

~glyphist ☖ (dăk-tĭ″l-ᵗˡ-ŏᵛ-g-lᵉ-flĝt) *s.* =/

~glyphy ☖ (~lᵉ″) *s.* Ring- od. Stein-schneidekunst *f*. [dactylioglyphic.]

~glyptic ☖ (dăk-tĭ″l-ᵗˡ-ᵗˡ-glĭᵛp-tĭk) *a.* =/

~grapher ☖ (~ŏᵛ-g-rᵃ-fᵉr) *s.* Fingerring-, weitS.: Gemmen-beschreiber *m*.

~graphic ☖ (dăk-tĭ″l-ᵗˡ-ᵗˡ-grăᵛ-fĭk) *a.* Fingerring-, weitS. Gemmen-beschreibung betr.; Gemmen beschreibend; daktyliogra'phisch.

~graphy ☖ (~ŏᵛ-g-rᵃ-fᵉ) [grch.] *s.* Wissenschaft od. Lehre *f* von den geschnittenen Fingerringen; Gemmen-beschreibung *f*, -kunde *f*.

~logy ☖ (~ŏᵛl-ᵗˡ-dQᵉ) *s.* = dactyliography.

~mancy ☖ (dăk-tĭ″l-ᵗˡ-ᵗˡ-măn-ĝᵉ) [grch.] *s.* Wahrsagen *n* mittels e-s (Finger-)Ringes.

dactyllon (~ᵗˡn) [grch.] *s.* 1. ☖ *surg.* Finger-, Zehen-verwachsung *f*. — 2. ♪ Finger-, Hand-leiter *m* am Klavier (Gerät).

dactyliotheca ☖ (dăk-tĭ″l-ᵗˡ-ᵗˡ-*thiᵛ*-ka) [grch.] *s.* Sammlung *f* von wertvollen (alten oder seltenen) Fingerringen (weitS.: von Gemmen), Daktyliothe'k *f*. [dichter *m*.]

dactylitis ☖ (dăk″t-tˡ-lĭăt-tĭs) *s.*, *med.* Finger-, Zehen-entzündung *f*. [Zehen-...]

☞ **dactylo...** ☖ in Zſgn: Finger-.../

dactylogy (dăk-tĭ″l-ᵗˡ-dQᵉ) = dactylology.

dactyloid ☖ ♀ (dăk″t-tˡ-lŏĭd) *a.* finger-artig.

dactylo*logy* ☖ (dăk-tˡ-lŏ″l-ᵗˡ-dQᵉ) [grch.] *s.* Fingersprache *f* (der Taubstummen).

~mancy ☖ (dăk-tĭ″l-ᵗˡ-măn-ĝᵉ) *s.* ⁺/₊ für dactyliomancy.

~mania ☖ ↖ (dăk-tˡ-lᵉ-mē″-nᵉ-a) *s.* unüberwindlicher Drang (zum Stehlen) in den Fingern (*HO.*). [amerikanische Igelratte.]

~mys ☖ (dăk-tĭ″l-ᵗˡ-mĭŝ) [grch.] *s.*, *zo.* südd.

dactylo*nomy* ☖ (dăk″t-tˡ-lŏᵛn-ᵗˡ-mᵉ) [grch.] *s.* Finger-Rechenkunst *f*.

~pterous ☖ (~lŏᵛp-tᵉ-nĝŝ) *a.*, *orn.* bzw. *ichth.* mit fingerförmig freien Strahlen in den Flügeln od. den Brustflossen; *ichth.* mit Flug-Brustflossen (versehen).

~pterus ☖ (~) [grch.] *s.*, *ichth.* Flughahn *m*, fliegender Knurrhahn.

dactylose ☖ ♀ (dăk″t-tˡ-lōŝ) *a.* = dactyloid.

dactylous ☖ (dăk″t-tˡ-lŏŝ) *a.*, *zo.* u. *anat.* Finger-..., Zehen-...

dactylo*zooid*, *Am.* **~zoöid** ☖ (dăk″t-tˡ-lᵉ-zō″-ĭd) [grch.] *s.*, *zo.* Tastpoly'p *m*.

dad[1] (dăd) *s.* Kinderlpr.: Vater *m*, Väterchen *n*, Papa(chen *n*) *m*; Tata *m*. — Vgl. ~[2].

dad[2] *provc.* (~) **I** *v/a.* ①e. 1. stoßen, werfen, schlagen, puffen; *fig.* zerrütten (Nerven, *CL.*). — 2. ⚒ *provcN.* schlagende Wetter durch Mischung mit atmosphärischer Luft unschädlich machen. — **II** *v/n.* ①e. 3. to ~ (down) heftig fallen, hinschlagen. — **III** *s.* 4. Schlag *m*, Puff *m*. — 5. Klatsch *m*, Plumps *m*. — 6. (großes) Stück.

dadda (dă″d-a) *s.* = dad[1].

daddick ↖ *provc.* (dă″d-ĭk) *s.* = daddock.

daddie (dă″d-ᵉ) *s.* = daddy.

daddle[1] ↖ (dădl) **I** *v/n.* ①b. 1. beim Gehen wie ein kleines Kind wackeln, (sch)wanken. — 2. (bſd. *provcN.*) dudeln, unnütz tändeln, lässig sein. — **II** *s.* 3. (Geifer-)Latz *m*.

daddle[2] (~) *s.* 1. *provc.* u. *sl.* Hand *f*, Patsche *f*; tip us your ~! gieb mir die Hand! — 2. Boxer-*sl.* Faust *f*.

daddock ↖ *provc.* (dă″d-ŭk) *s.* Mark *n* e-s faulen Baumes; faules Holz. [morsch.]

daddocky *provc.* (~ᵏ-ᵉ) *a.* verfault, faul.

daddy (dă″d-ᵉ), *pl.* **~ies** (~ᵏ) [*dim.* v. dad[1]. *s.* 1. Papachen *n* (= dad[1]). — 2. *thea.*, *sl.*: a) der Alte, Dire'ktor *m*; b) Alt-Ko'miker *m*. — 3. *cant* aufsichtführende(r) Alte(r) in Ally'en für Obdach- u. Arbeits-lose. — 4. *cant* eingeweihter Genosse, Helfershelfer *m* bei Schein-Lotterieen und -Glücksspielen.

daddyism F *Am.* (~ᵏ-ĭsm) *s.* (übertrieben) höfliches Benehmen gegen vornehme Leute.

daddy-long-legs F (dă″d-ᵗˡ-lᵒᵍn-ᵍ-lĕgŝ) *s.* 1. *ent.* jede langbeinige Mücke od. Schnake, bſd. Bachmücke *f* (*Ti'pula*, a. father- oder Harry-long-legs); auch *fig.* langbeiniger Mensch. — 2. *Am.*, *zo.* Weberknecht *m*, Kanker *m* (langbeinige Afterspinne, *Phala'ngium*, auch grandfather- od. grand-daddy-long-legs). [Dumm-kopf *m*.]

daddypole ↖ (dă″d-ᵗˡ-pōl) *s.* Wirr-,

daddy-sculpin (~-ĝkᵒᵍ-l-pĭn) *s.*, *ichth.* (grönländischer) Seeskorpion (*Cottus*).

dade ↖ (dēd) ①b. **I** *v/n.* 1. = daddle[1] 1. — 2. *fig.* sanft (dahin)fließen. — **II** *v/a.* 3. gängeln, am Gängelband führen.

dadge *provc.* (dădQ) *v.* ①b. = dodge.

dadian (dē″-dᵉ-ăn) *s.* Dadia'n *m* (Titel des Fürsten bzw. Gouverneurs von Mingre'lien).

dadn(e)y ❀ Oſt-Z. (dă″d-nᵉ) [perſ.] *s.* Vorschuß, der Handwerkern, Landleuten ꝛc. auf ihre Erzeugnisse gewährt wird; ~ merchant Kaufmann, der Vorschuß auf Waren gewährt.

dado ⚙ (dē″-dō, a. dā″-dō) [it., ſpan.] **I** *s.* (*pl.* **~es**, **~dōŝ**) *arch.* 1. Postame'ntwürfel *m*. — 2. untere Wand(bekleidung), Lambris *m*; Sockel *m* e-s Zimmertäfelwerks. — 3. Tapete, die ein Zimmergetäfel nachahmt. — **II** *v/a.* ①a. 4. aus-höhlen, -kehlen, nuten. — 5. in eine Nute einfügen. [*m*.]

dado-plane ⚙ (~-plēn) *s.* Nut-, Kehl-hobel/

☞ **dædal**, &c. ſ. dedal, &c.

dædalea ☖ ♀ (dᵉ-dē″-lᵉ-a) [grch.] *s.* Wirrschwamm *m* (Pilz). [artig verschlungen.]

dædaloid ☖ (dē″d-ă-lŏĭd) *a.* labyrinth-/

Dædalus (~lŏŝ) [grch.] *npr.*, *myth.* Dai'dalos, Dä'dalus *m* (d. h. „Künstler"), Gesamtname, auf den alle älteren grch. Kunsterzeugnisse (bſd. das Labyrinth auf Kreta) übertragen wurden.

Dael (dāl) *npr.*: Jan van (făn) ~ niederländ. Blumen- u. Früchte-maler (1764–1840).

☞ **dæmon**, &c. ſ. demon, &c.

dæsman (dē″ŝ-mᵉn) *s.* = desman.

Daff[1] *provcS.* (daf) *npr.* = David.

daff[2] (~) **I** *a.*, *provc.* = daffish. — **II** † *s.* blödsinniger Mensch, Narr *m*, Dummkopf *m*. — **III** schott. *v/n.* ①a. faseln, dummes Zeug treiben, balbern (with mit).

daff[3] † oder *provc.* (daf) *v/a.* = doff.

daffa(down)dilly ♀ (dă″f-ᵃ-[daun-]dĭ″l-ᵉ), *pl.* **~ies** (~ᵏ) *s.* = daffodil 1.

daffey † (dă″f-ᵉ) *s.*, *sl.* Schnaps *m*.

daffin(e) schott. (dă″f-ĭn) *s.* = daffing.

daffing (~ĭnᵍ) [daff[2]] *s.* 1. schott.: Albernheit *f*. — 2. Wahnsinn *m*, Tollheit *f*.

daffish *provc.* u. schott. (dă″f-ĭsh) *a.* 1. schüchtern, blöde. — 2. blödsinnig.

daffle *provc.* (dăfl) *v/n.* ①b. blödsinnig, altersschwach, kindisch od. vergeßlich werden.

daffled *provc.* (dăfld) [daffle] *a.* närrisch, blödsinnig, alters-, geistes-schwach.

daffler *provc.* (dă″f-lᵉr) *s.* alte, kindische Person. [Weibsbild, F Schlumpe *f*.]

daffock *provc.* (dă″f-ŭk) *s.* schmutziges/

daffodil ♀ (dă″f-ᵈ-dĭl) [vom grch.; lt. *aspho'delus*] *s.* 1. gelbe Narzisse (*Narci'ssus pseudo-narci'ssus*). — 2. checkered ~ gemeine Schachblume, Kiebitz-ei *n* (*Fritilla'ria melea'gris*). — 3. Peruvian ~ peru'vische Narzisse (*Ismē'ne amanca'es*).

daffo(down)dilly ♀ (dă″f-ᵃ-[daun-]dĭ″l-ᵉ), *pl.* **~ies** (~ᵏ) *s.* = daffodil 1.

Daffy[1] (dă″f-ᵉ) **I** *npr.* (Prſn.); ~'s elixir: a) Daffy's blähungtreibendes Elixi'r; b) *sl.* = ~ II. — **II** d~ *s.*, *sl.* (Wacholder-) Schnaps *m*.

daffy[2] ♀ (~), *pl.* **~ies** (~ᵏ) *s.* = daffodil 1.

daffydowndilly ♀ (dă″f-ᵈ-daun-dĭ″l-ᵉ), *pl.* **~ies** (~ᵏ) *s.* = daffodil 1. [ente *f*.]

dafila ☖ (dă″f-ᵈ-la) *s.*, *orn.* Spitz(schwanz)-/

daft schott. und *provc.* (daft) *a.* □ 1. a) einfältig, dumm, faselig, verdreht, närrisch; geistesschwach; b) auch von Dingen: albern, toll; to go (clean) ~ den Verstand verlieren; verrückt handeln. — 2. ausgelassen, lustig; ~ days *pl.* lustige Tage *m/pl.* (= Weihnachtstage).

Daftland (dă″ft-länd) *npr.*, *co.*: folks *pl.* of ~ Schildbürger *m/pl.*

daftness schott. (dă″ft-nᵉŝ) *s.* Dummheit *f*, Einfalt *f*, Albernheit *f*.

Dag[1] (dăg) [stand.] *npr.*, nord. *myth.* Tag *m* (Sohn der Nott [Nacht]). — Vgl. ~[2] u.[3].

dag[2] schott. u. *provc.* (~) **I** *s.* 1. dicker Nebel; Staub-, Nebel-regen *m*. — 2. (Regen-) Schauer *m*. — **II** *v/a.* ①e. 3. benetzen, betauen. — 4. besudeln, beschmutzen. — **III** *v/n.* ①e. 5. staubregnen; it ~s es nebelt, rieselt, stiebt. — Vgl. ~[1] u.[3].

dag[3] † oder *provc.* (~) [a/f. *dague*] **I** *s.* 1. = dagger[1] 1. — 2. (großes) Pisto'l. — 3. Dolch-stich *m*, -stoß *m*. — 4. spitzes Ende, Spitz herabhangendes Stück; Spitze *f*. — 5. Klunker *f* (*m*), Wollspitze *f* e-s Schafvließes. — 6. ehm.: Zacken *m*, Ausschnitt *m*, Randschlitz *m* an Kleidern (14. *sæc.*). — 7. Lumpen *m*, Fetzen *m*. — 8. spitzer (Leder-) Streifen; Schuhriemen *m*, Schuhschnalle *f*. — S. a. dags. — **II** *v/a.* ①e. 9. mit e-m Dolche stechen od. durchbohren. — 10. ein Pistol abschießen auf j-n. — 11. in Streifen schneiden. — 12. ein Muster ausschneiden auf dem Saume (e-s Kleides). — 13. *provc.* die Klunkern e-s Vließes abschneiden; to ~ sheep den Schafen die Klunkern abschneiden. [General.

D. A. G. ⚔ *abbr.* = Deputy Adjutant-/

dagball Oſt-Z. (dag-bē″l) [perſ.] *s.* 1. mit dem Spaten gegrabene Markierungslinie für ein Lager. — 2. Tracierungslinie f e-s Weges, Kanals, einer Eisenbahn ꝛc. (= lockspit).

daggar *provc.* (dă′g-ᵊr; *Hom.* dagger) *s.*, *ichth.* Katzenhai *m* (*Scy'llium*).

dagged *provcN.* (dă′g-ᵈd) *a.* betrunken.

dagger[1] (dă′g-ᵉr; *Hom.* daggar) [flt.] **I** *s.* 1. kurzes Schwert; Dolch *m*; Stile'tt *n*; †. — 2. ehm.: *fenc.* Parierdolch, den der Fechter in der linken hielt (in der Rechten das Rapier). — 3. † = dag[3] 2. — 4. ⊕ *typ.* Kreuz(zeichen) *n* († †) als Anmerkungszeichen; double ~ Doppelkreuz *n* (‡, dtsch ††). — 5. *ent.* Pfeileule *f* (Schmetterling, *Acrony'cta*; a. ~-moth); Schlehen-eule *f*, Psi *n* (*A. psi*). — 6. ♀ ~s *pl.*: a) Schwertel *m*, Siegwurz *f* (*Gladi'olus*); b) Schwertelglanzgras *n* (*Pha'laris arundina'cea*); c) Wasser-Schwertlilie *f* (*Iris pseuda'corus*); d) Spanish ~ = ~-plant. — **II** *v/a.* ①a. 7. erdolchen, erstechen. — 8. † j-n mit e-m Dolch versehen.

Zu ~ I: ~ of mercy Dolch, mit dem der Gnadenstoß gegeben wird; *fig.*: at ~s drawn († at ~s drawing) mit gezückten Dolche, kampfbereit; feindselig; to be at ~s drawn im heftigsten Streite begriffen sn, sich kampfbereit gegenüberstehen, *fig.* auf sehr gespanntem Fuße stehen (with mit); to look ~s at a p. j-n mit den Blicken durchbohren; he looked ~s s-e Augen sprühten Dolche; to speak ~s to a p. j-s Herz mit grausamen Worten zerfleischen; to pare a p.'s nails with a wooden ~ j-s Nägel mit einem hölzernen Dolche beschneiden (*SH.H.V, 4,4,77*), von e-m Feigling gesagt, der sich alles gefallen läßt, mit Anspielung auf den ~ of lath (hölzernen Dolch), die Narrenpritsche der lustigen Person (des Vice [Lasters]) in alten Moralities (Moralstücken), womit sie dem Teufel auf die Finger klopft; ~ of lath a. oft *fig.*: a) ungenügendes Angriffs-, Verteidigungsmittel, b) Geißel *f* des Lasters.

dagger[2] ⚓ (dă′g-ᵉr) *s.* Schiffbau: Diagona'l-, Quer-holz *n*. — Vgl. ~[1].

dagger-ale † (dă′g-ᵉR-ēl) *s.* ehm. Bier aus dem Dagger (Wirtshaus, Holborn, Lo.). [billig.]

dagger-cheap † (dă′g-ᵉr-tſchīp) *a.* spott-billig.

daggered ♀ (~ᵉrd) *a.* = dagger-pointed.

dagger-*fibre* ♀ ⊛ (dă′g-ᵉr-fāī-bᵉr) *s.* Faser *f* der Palmlilie (dagger-plant, s. ds).

~-knee ⚓ (~-nī) *s.* Schiffbau: schlafendes Knie, Winkelknie *n*.

~-knife (~-nāīf) *s.* Dolchmesser *n* (*SC.*).

~-money † (~-mŏn-ᵉ) *s.* ehm.: „Dolchgeld“, das den Assiseurichtern im Norden gezahlt wurde, um Waffen gegen Landstreicher zu erhalten.

~-moth (~-mŏth) *s.*, *ent.* = dagger[1] 5.

~-piece ⚓ (~-pīß), **~-plank** ⚓ (~-plănᵏ) *s.* Schiffbau: Diagona'lstreber *m* der Schlagbetten.

~-plant ♀ (~-plănt) *s.* Palmlilie *f* (*Yucca*); bsd. fadige P. (*Y. filamento'sa*), deren Faser (dagger-fibre) zu Geweben, Seilen ꝛc. dient.

~-pointed ♀ (~-pŏin-tᵉd) *a.* steif zugespitzt, stachelspitzig. [teer *m*.]

daggett ⊖ (dă′g-ᵉt) *s.* Dagge(r)t *m*, Birken-

daggle schott. (dă′g-ᵉ) *a.* = daggly.

daggle (dăgl) ①b. **I** *v/a.* 1. Kleider durch Kot ꝛc. schleppen, besudeln, beschmutzen. — **II** *v/n.* 2. durch den Schmutz gehen, sich beschmutzen. — 3. wie ein Kind watscheln, wackeln, unsicher gehen.

daggled-tail † (dă′gld-tēl) *a.* = daggle-tail.

daggle-tail ⑥ † (dă′gl-tēl) **I** *s.* Schlampe *f*, Schmutzliese *f*. — **II** *a.* mit schmutzigem Kleide; beschmutzt; schlampig.

daggle-tailed † (~-tēld) *a.* = daggle-tail.

daggly *provc.* (dă′g-lᵉ) *a.* naß, näßelnd, regnerisch. [Klunker *f*.]

dag-lock schott. (dă′g-lŏk) *s.* (Woll-)

Dago *Am.* (dē′-go) [angebl. *corr.* aus span. *Diego*] *s.* 1. ursprünglich, bsd. in Louisiana (*U.S.*) von spanischen Eltern Geborene(r). — 2. Dego *m* (Spitzname zur Bezeichnung der Spanier, Portugiesen und Italiener).

dagoba (dă′g-ᵊ-ba, *WB.* da-gō′-ba) [singhal.] *s.* Da'gob(a) *m* (buddhistischer Reli'quientempel).

Dagobert (dă′g-ᵊ-bō²t, ft.: dă-gō-bă′r) [dtsch] *npr.* Da'gobert *m*.

Dagon[1] (dē′-gŏn) [hebr.] *npr.*, *myth.* Dago'n *m* (Nationalgott der Philistäer, oben Mensch, unten Fisch; Richter 16,23). [*n* (Zeug ꝛc.).]

dagon[2] † (dă′g-ᵊn) *s.* Streifen *m*, Stück *n*.

Dagonal ✎ (dē′-g-ᵊn-ᵊl) [Dagon[1]] *s.* Dago'n-Fest *n*.

Dagonet (dă′g-ᵊ-nĕt) *npr.*: Sir ~ in der bretonischen Sage der Narr des Königs Arthur.

dagop (dă′g-ᵊp) *s.* = dagoba.

dags P (dăgſ) *s.* Verrichtung *f*, Leistung *f*, Arbeit *f*; Kunststück *n*; I'll do your ~ (for you) ich will Deine Arbeit besorgen, *iro.* ich will Dir's 'mal zeigen!

dagswain † (dă′g-ẖwēn) [dag[3]] *s.* 1. Art grober Teppich. — 2. aus Streifen (dags) zusammengenähte grobe Bettdecke.

dag-tailed † (dă′g-tēld) *a.* = daggle-tail.

dague (dēg) [fr.] *s.* 1. † Dolch *m*. — 2. *hunt.* nicht verzweigte Geweihsprosse, Spieß *m* des Hirsches im ersten Jahr.

Daguenet (dă′g-ᵊ-nĕt) *npr.* = Dagonet.

Daguerre (fr.: dă-gă′r) *npr.*: Louis Jacques Mandé ~, Erfinder d. Daguerreotypie (1789–1851).

Daguerre(l)an ⊖ (dă-gĕ′ʀ-ᵊ-n) [Daguerre] *a.* Dague'rrisch, Daguerre'sch, daguerreoty'pisch; ~ process = daguerreotype 1.

daguerreotype ⊖ (dă-gĕ′ʀ-ᵊ-tāīp) **I** *s.* 1. Daguerreotypie *f*. — 2. Daguerreoty'p (-bild) *n* (a. ~ picture). — **II** *a.* 3. durch Daguerreotypie hergestellt, daguerreoty'pisch. — **III** *v/a.* ①b. 4. daguerreotypieren, im Lichtbilde darstellen.

daguerreotyper ⊖ (dă-gĕ′ʀ-ᵊ-tāī-pᵉr) *s.* Daguerreotypi'st *m*.

daguerreotypic(al □) ⊖ (dă-gĕn-ᵊ-tĭ′p-ĭk, ~ᵊ-l) *a.* daguerreoty'pisch.

daguerreotypist ⊖ (dă-gĕ′ʀ-ᵊ-tāī-pĭſt) *s.* = daguerreotyper. [guerreotype 1.]

daguerreotypy ⊖ (~tāī-pᵉ) *s.* = da-

dag-wool *provcS.* (dă′g-wūl) *s.* Klunker-, Abfall-, Ausschuß-wolle *f*.

daha*beah* ⚓ (*WB.* dā-hă-bĭ′-a), **~beeyah, ~bi(y)eh** ⚓ (~bĭ′-ja, ~bĭ′-ᵉ, ~blʼj-ᵉ) *s.* Dahabi'je *f* (Art Reise-, Passagier-boot auf dem)

dahl (dē′-ḥl) *s.*, *orn.* = dayal. [Nil).]

Dahlgren-gun ⑥ ⚔ (dă′l-gʀᵉn-gŏn) *s.*, *artill.* Dahlgren-Geschütz *n*.

dahlia (dă′-lja, *WB.* a. dē′-lja ⑧) [schwedischer Bota'niker Dahl] *s.* 1. ♀ Da'hlie *f*, Georgi'ne *f*; *sl.* blue ~ et. Seltenes oder Unerhörtes, F blaues Wunder. — 2. ⊖ violette Anili'nfarbe (= Hofmann's violet).

dahlia-tuber ♀ (~-tjū-bᵉr) *s.* Georgi'nenknolle *f*. [Dahli'n *n* (= inulin).]

dahlin(e) ⏀ (dă′-lĭn) [dahlia] *s.*, *chm.*

Dahoman (dă-hō′-mᵊn, ⁺ᵉ dē′-hᵊ-mᵊn) [Dahomey] **I** *a.* aus od. von Dahome', daho'misch. — **II** *s.* Bewohner(in) von Dahome, Daho'mer(in).

Dahomay (dă-hō′-mē, bei *SC.* ⁺ᵉ dē′-hᵊ-mē) *npr.* = Dahomey.

Dahome (dă-hō′-mᵉ) *npr.* = Dahomey.

Dahometan (~mᵉ-tᵊn, dă-hō′-mᵉ-tᵊn) *a.* = Dahoman. [(Negerstaat in Ober-Guine'a).]

Dahom(e)y (dă-hō′-mᵉ) *npr.* Dahome' *n*

dahoon(-holly ⑥) ♀ (dă-hū′n[-hŏl-ᵉ]) *s.* = cassina.

daichy schott. (dē′-chᵉ) *a.* = doughy.

daidle[1] schott. (dēdl) *v/n.* ①b. 1. tändeln; herumlungern. — 2. zechen.

daidle[2] schott. (~) *v/a.* ①b. beschmutzen.

daidlie schott. (dē′-dlᵉ) *s.* = daddle[1] 3.

daidling schott. (dē′-dlĭnᵍ) *a.* schwach; mutlos, kleinmütig.

daigh schott. (dēch), &c. s. dough, &c.

daiker[1] *provc.* u. schott. (dē′-kᵊr) *v.* ①a. = dacker. [ordnen; schmücken.]

daiker[2] schott. (~) *v/a.* ①a.: to ~ out (an-)

daiker[3] schott. (dē′-kᵊr) *s.* = dicker.

dailiness ✎ (dē′-lᵊ-nᵉß) *s.* das Tägliche; tägliches Vorkommen; Alltäglichkeit *f*.

daily (dē′-lᵉ) [a/e. *dæglic*] **I** *a.* täglich ↧. — **II** *adv.* täglich, Tag für Tag; sehr häufig. — **III** *s.* (*pl.* ~ies, ~lᵉſ) täglich erscheinende Zeitung, Tageszeitung *f*; Tag(e)blatt *n*. — *Syn. daily* täglich (von alltäglichen Dingen); *diurnal* und *quotidian* täglich (wiederkehrend) (mehr von wissenschaftlichen Gegenständen).

Zu ~ I: ~ boarder = day-boarder; our ~ bread unser täglich(es) Brot (Matth. 6,11); ~ experience (all-)tägliche Erfahrung; ~ governess Halbgouverna'nte *f*, nicht im Hause der Zöglinge wohnende Lehrerin; event of ~ occurrence alltägliches Ereignis; ~ pay, ~ wages *pl.* Tag(e)lohn *m*; ⚓ ~ rate täglicher Gang des Chronome'ters; ⊛ ~ sales *pl.* tägliche Bar-einnahme, Tageslosung *f*; ~ task Tag(e)wert *n*; *D~ Chronicle*, *D~ News*, *D~ Telegraph* Namen engl. Tagesblätter; ~ newspaper press Tagespresse *f*; ~ paper Tageszeitung *f*. [lich.]

daimen schott. (dē′-mᵉn) *a.* selten; gelegent-

daimio (dāī′-mĭō ⑧), *pl.* ~s (~mĭōſ ⑧) [chin.-japanisch] *s.* Dai'mio *m* (Titel der Vasa'llen des Mika'do in Japan). [&c.]

daimon (dāī′-mᵊn), &c. s. demon, &c.

dain[1] (dēn) **I** † *v/a.* 1. = disdain. — **II** *s.* 2. † = disdain. — 3. *prov.* schädliche Dünste *m/pl.*, ekelhafte Ausdünstungen)

dain[2] † (~) *v/a.* = ordain. [*f/pl.*]

dain[3] (~) *s.* Taing *m*, Meile *f* (Wegemaß in Birma = 3,396 Kilometer). — Vgl. ~[1] u.[2]

Daine (dēn, dĕn) *npr.* (Prus.).

dainous † (dē′-nᵊß) *a.* = disdainful.

daint † (dēnt) *s.* und *a.* = dainty.

dainteous † (dē′n-tᵉ-ß) *a.* = dainty.

daintification ✎ (dēn-tᵊ-fᵊ-kē′-ſchᵊn) *s.* Geziere *n*, stutzerhaftes Wesen.

daintiful † (dē′n-tᵊ-fūl) *a.* delika't, köstlich.

daintify ✎ (~fāī) *v/a.* ①d. (über)fein m.; durch Überfeinerung abschwächen.

daintihood ✎ (~hŭd) *s.* = daintiness.

daintily (~lᵉ) *adv.* zu dainty.

daintiness (dē′n-tᵊ-nᵉß) [dainty] *s.* 1. † Prunk *m*, Herrlichkeit *f*. — 2. umständliches, vornehmes od. jeremoniö'ses Wesen; Pedanterie *f*. — 3. (übertriebene) Feinheit im Benehmen; Überfreundlichkeit *f*. — 4. (übertriebene) Feinheit, Eleganz, Nettigkeit, Niedlichkeit, Zartheit oder Zierlichkeit in Bezug auf Schönheit, Geschmack (*fig.*). — 5. Empfänglichkeit *f*, Empfindungsfähigkeit *f*, (übertriebene) Feinheit oder Zartheit; ~ of the ear Feinheit *f* des Gehörs, feines Gehör; ~ of taste Feinheit *f* des Geschmackes. — 6. Verweichlichung *f*, Weichlichkeit *f*, weibisches Wesen; Überfeinerung *f*; Chara'kterschwäche *f*. — 7. Leckerhaftigkeit *f*, wählerisches Wesen beim Essen. — 8. Leckerheit *f*, Köstlichkeit *f* von Speisen ꝛc. — 9. ✎ Leckerbissen *m*.

daintly † (dē′nt-lᵉ) *adv.* = daintily.

daintrel(l) † (dē′n-tʀᵊl) *s.* Leckerbissen *m*.

dainty (dē′n-tᵉ) [lt. *dignitat-em*] **I** *s.* 1. † Würde *f*, Wert *m*, (Vor-)Trefflichkeit *f*. — 2. Gegenstand *m* der Freude od. der Befriedigung. — 3. Leckerbissen *m*, Leckerei *f*; (mst *pl.* ~ies, ~tᵉſ) Naschwerk *n*; to make ~ of sich gütlich thun an. — 4. Kocht.: ~ies *pl.* Füllfleisch *n* für Pastete'n. — 5. † Kosewort: Herz(chen) *n*, Schatz *m*, Liebchen *n*; my ~! mein süßes Schätzchen! — **II** *a.* (~ily *adv.*) 6. † wertvoll, kostbar. — 7. eleganˈnt, fein, nett, niedlich, sauber, schön, zart (-geformt), zierlich. — 8. Speisen ꝛc.: lecker, delika't, schmackhaft, wohlschmeckend; ~ bit = ~ 3. — 9. *fig.* köstlich, fein, lieblich;

~ day herrlicher Tag. — 10. fein(sinnig), feinfühlend, feinfühlig; von feinem Gefühl oder Geschmack (*fig.*), zartfühlend. — 11. verwöhnt, schwer zu befriedigen(d), umständlich. — 12. lecker(haft), feinschmeckerisch, wählerisch; F he has a ~ tooth er ist ein Leckermaul od. Feinschmecker. — 13. fein im Benehmen, zierlich. — 14. übersein, geziert vornehm, hochmütig (herabsehend [of auf]); † to make ~ sich zieren, sich nötigen lassen (*SH.R.J.1,5,21*). — 15. überfeinert, verweichlicht, schmachtend; charakterschwach. — 16. *iro.* herrlich, fein, sauber, schön, nett. — 17. schott.: a) heiter, angenehm; b) groß, stattlich; c) brav, trefflich; d) milde, freigebig.

dainty-*chapped* (dē'n-tⁱ-tschăpt) *a.* = dainty-mouthed.

~-mouth (~-mauth) *s.* Leckermaul *n.*

~-mouthed (~-mauđd) *a.* leckermäulig.

daira (dă'r-ra) [ar.] *s.* Priva'tgrundbesitz *m* des Chedive von Ägypten. [der Türken.]

daire ♪ (dă'r-rᵉ) [türk.] *s.* Art Tamburi'n *n*)

dairi (dă'r-ri) [chin.-japanisch] *s.* Dai'ri *m*: a) seit 1868 nicht mehr gebräuchlicher Titel des Mika'do von Japan; b) Palast des Mikado; c) *fig.*

dairie † (dă'r-rᵉ) *s.* = dairy. [kaiserl. Hof.]

dairier bsd. *provc.N.* (dă'r-rⁱ-ᵉr) *s.* = dairyman. [*m* (respektvolle Bzchg des Mika'do).]

dairi-sama (dăi-ri-ßă'r-ma) *s.* Dairißa'ma)

dairous *provc.* (dă'r-rᵉß) *a.* kühn.

dairt irl. (dărt) *s.*, *zo.* jähriges Kalb.

dairy (dă'r-rᵉ), *pl.* **~ies** (~rᵉß) [a/e. *deierie*, von *deie*, *daie*] *s.* 1. Melkerei *f*, Molkerei *f*, Käserei *f*, Milchwirtschaft *f*; Dutch ~ Holländerwirtschaft *f*; Swiss ~ Schweizerei *f*. — 2. Milchhaus *n* (= ~-house), Milchkammer *f* (= ~-room), Milchkeller *m*. — 3. ⊛ Milch-, Butter- ꝛc. Laden *m*. — 4. P ~ies *pl.* Brüste *f/pl.*

dairy-country ⑦ (dă'r-rⁱ-kŏn-trᵉ) *s.* Milchviehzucht treibendes Land.

dairy-farm ⑦ (dă'r-rⁱ-fă'rm) *s.* Meierei *f*, Molkerei *f*. [Molken gefüttert.]

dairy-fed (~-fēd) *a.* bsd. von Schweinen: mit

dairy-house ⑦ (~-hauß) *s.* Milchhaus *n*; Molkerei *f*, Melkerei *f* (als Ort).

dairying (dă'r-rⁱ-inᵍ) **I** *a.* Milch-viehzucht oder -wirtschaft treibend. — **II** *s.* Milchwirtschaft *f*, Molkereiwesen *n*.

dairy-*keeper* ⑦ (dă'r-rⁱ-kⁱ-pᵉr) *s.* Inhaber *m* e-r Milchwirtschaft, Molkereibesitzer *m*.

~-lad ⑦ (~-lăd) *s.* Milchjunge *m*.

~-maid ⑦ (~-mēd) *s.* Milchmädchen *n*.

~-man ⑦ (~-măn) *s.* 1. = dairy-keeper. — 2. Milch-verkäufer *m*, -wirt *m*. — 3. Milch-mann *m*, -verkäufer *m* auf der Straße (mst milk-man). — 4. j. der von e-m Milchmeier Kühe pachtet, Kuhpächter *m*. — 5. Melk-knecht *m* auf einer Meierei.

~-room ⑦ (~-rūm) *s.* Milch-kammer *f*, -keller *m*.

~-woman ⑦ (dă'r-rⁱ-wŭm-ᵘn) *s.* 1. (Milch-) Meierin *f*. — 2. Milch-, Butter-, Käse-frau *f*.

~-works ⑦ (~-wō'rkß) *s/pl.* = dairy 1.

dais (dēⁱ-ißˢ) [m/e. u. a/f. *deis*, (m)lt. *discus* Tafel] *s.* 1. ehm.: erhöhter Platz, Estra'de *f* an einer Seite einer Empfangshalle ꝛc., mit Sitzen für hohe Personen († high ~). — 2. erhöhter, mit Thronhimmel überdeckter Thron(sitz) oder Baldachi'n *m*. — 3. Estrade *f*, Po'dium *n*; chamber of ~: a) Staatszimmer *n*; b) bestes, vornehmstes Schlafzimmer. — 4. Baldachin *m*, Thronhimmel *m*. — 5. schott.: a) Bank *f*; b) Kirchenstuhl *m*.

daise schott. (dēß) *v.* ①b. = daze.

daisied (dēⁱ-ⁱd) *a.* = daisy-blossomed (*SH.C.4,2,398*). [*f* der Schafe.]

daising schott. (dēⁱ-ßinᵍ) *s.*, *vet.* Lungenfäule) *f*

daisy (dēⁱ-ᶻᵉ) [a/e. *dæges ége* = day's eye] **I** *s.* (*pl.* ~ies, ~ßᵉß) 1. ♀ Gänseblümchen *n*, Maßliebchen *n*, Tausendschön(chen) *n* (*Bellis pere'nnis*); ⚸. — 2. F *Am.* ♀ Name verschiedener anderer Pflanzen ⚸. — 3. F u. *sl.* et. Hübsches, Nettes, Reizendes, Unschuldiges. — 4. P ~ies *pl.* Stiefel *m/pl.* — **II** *a.* 5. F u. *sl.* hübsch, nett, reizend.

Zu ~ 1: ~ies *pl.*: a) blumiger Rasen, blumige Aue, b) (zum Duell ꝛc. sich eignender) Rasenplatz; F: as fresh as a ~ frisch wie eine Rose; to cut a ~ den Feinen 'rausbeißen; don't (you) cut a ~ ies! nimm Dir nicht zu viel heraus!, F mach' Dich nicht mausig!; *poet.* to sleep beneath the ~ies unter dem Rasen ruhen (~ies oft als Grabschmuck); *sl.* to tread the ~ sich duellieren.

Zu ~ 2 *Am.*: (bull, devil's, dog, golden, great, horse, midsummer, moon, ox-eye) ~ weiße Wucherblume (*Chrysa'nthemum leuca'nthemum*); blue ~, globe ~ gemeine Kugelblume (*Globula'ria vulga'ris*); cabbage ~ europäische Trollblume (*Tro'llius europæ'us*); Christmas ~, Michaelmas ~ verschiedene Arten der Sternblume *f* (*Aster*).

daisy-*blossomed* (dēⁱ-ᶻⁱ-blŏßᵒmd) *a.* mit Maßliebchen übersäet oder bedeckt.

~-bush ♀ (~-bŭsch) *s.* Ole'rie *f* (*Ole'ria*).

~-cutter (~-kŭt-ᵉr) *s.* 1. Sport-*sl.*: a) Traber *m* (Pferd); b) Pferd, das beim Trab oder Galopp die Füße nicht hoch genug hebt. — 2. base-ball u. cricket: etwa: Bodenhüpfer *m* (Ball, der beim Fliegen von Punkt zu Punkt hüpft).

~-dappled (~-dăpld) *a.* = daisy-blossomed.

~-kicker ✎ (~-kⁱk-ᵉr) *s.* 1. P *cant* Stall-, Haus-knecht *m* in großen Wirtshäusern. — 2. *sl.* Traber *m* (= daisy-cutter 1 a).

~-picker (~-pⁱk-ᵉr) *s.*, *sl.* Elefa'nt *m* (der des Anstandes wegen e-m Liebespaar mitgegebene Begleiter); to play ~ der lästige Dritte sein.

~-rake ⚙ (~-rēk) *s.*, *hort.* Rasenrechen *m*.

daiver schott. (dēⁱ-wᵉr) **I** *v/a.* ①a. betäuben. — **II** *s.* betäubender Schlag. [Bo'rneo.]

dajaksch (dăⁱ'r-ăkßch) *s.* Pfeilgift *n* auf)

dak Ost-J. (dăk, r-r dăt) *s.* 1. Relais-post *f* (mst mit Trägern, a. mit Pferden ꝛc., für Briefe ꝛc. und für Reisende, die im Palanki'n bzw. Postwagen befördert werden); to travel ~ im Palanki'n bzw. im Postwagen reisen. — 2. Wechselort *m* für die Träger, Umspann-ort *m* für die Pferde, Relais *n*; Poststation *f*; to lay a ~-e Station für Träger bzw. ein Relais für Pferde einrichten. — 3. allg.: a) Post-amt *n*, -haus *n*, -herberge *f*; b) Brief-, Per-

Dak. *abbr.* = Dakota. [sonen-post *f.*)

dak-bungalow Ost-J. (dăⁱ'k-bŏᵘⁿᵈ-gă-lō) *s.* = dak 2 u. 3.

daker[1] *provc.* (dēⁱ-kᵉr) *v.* u. *s.* = dacker.

daker[2] ⊛ (~) *s.* Decher *m* (= 10 Stück od. Paar).

daker-hen (~-hĕn) *s.*, *orn.* Wachtelkönig *m*, Wiesenknarre *f* (*Crex prate'nsis*).

Dakhan (dăⁱ'k-ăn) *npr.* = Deccan.

dakir ⊛ (dēⁱ-kⁱr) *s.* = daker[2].

dakoit Ost-J. (da-kōi't) *s.* Räuber *m*, Bandi't *m*. [koity.]

dakoitage Ost-J. (da-kōi'r-tⁱdǫ) *s.* = da-)

dakoitee ✎ Ost-J. (da-kōi-tiᵉ) *s.* von Banditen Beraubte(r). [Räuberbande *f.*)

dakoit-gang Ost-J. (da-kōi'r-gănᵍ) *s.*)

dakoity Ost-J. (da-kōi'r-tᵉ) *s.* 1. Räuber-(banden)unwesen *n*. — 2. Raub-anfall *m*.

Dakota (da-kō'r-ta) **I** *npr.* 1. (*abbr.* **Dak.**) Dako'ta *n*: a) ehm.: Territo'rium der *U.S.*; seit 22. Febr. 1889 in zwei volloberechtigte Staaten (North ~ u. South ~) zerlegt; b) Grfsch. und Stadt in Nebraska ꝛc. — 2. ~ (River) Dako'ta (-Fluß) *m* (= James River). — **II** *s.* 3. Dako'ta(-Indianer) *m*, Siou'x *m*.

Dakotan (~tⁱn) **I** *a.* dako'tisch: a) den Dako'ta-Indianern oder Siou'x gehörig oder dieselben betr.; b) den Staat ꝛc. Dakota (f. bs) betr. — **II** *s.* Dako'ter(in), Bewohner(in) von Dakota.

dal Ost-J. (dăl, *WB.* dāl) [ind. *dāl*] *s.* 1 ♀: a) indischer Bohnenstrauch (*Cy'tisus caja'nus*); b) dessen Same: Ka'tjang-Fasel *f*, kraftl. Angola-Erbse *f*. — 2. (Angola-) Erbsenbrei *m*. [kopf *m* (*Ophioce'phalus vagus*).]

dalag Ost-J. (dăᵉ'-lăg) *s.*, *ichth.* Schlangen-)

dalai (dă-lăiᵉ') *s.* = dalai-lama.

Dalaiah (dă-lēᵉ-ja, dăl-ă-ăiᵉ'-a) *npr.* Delaja' *m* (1. Chron. 3,24).

dalai-lama (dă-lăi-lăiᵉ'-ma) [tibe'tisch] *s.*, *eccl.* Dalai-La'ma *m* (der höchste der beiden Päpste des Lamaismus).

dalbergia ♁ ♀ (dăl-bō'rᵍ-dǫ-a) [Dalberg schwed. Botaniker] *s.* Dalbe'rgie *f*.

Dalby (dă'r-bᵉ) *npr.*: a) Stadt in Queensland; b) Prsn. [(*U.S.*); b) Prsn.]

Dale[1] (dēl) *npr.*: a) Grfsch. in Südost-Alaska)

dale[2] (~) [a/e. *dæl*] *s.* 1. Thal *n*; up hill and down ~ über Berg und Thal. — 2. ⚓ (bsd. in Zssgn) Röhre *f*, Da(a)l *n*; pump-~, Pumpendal *n*, Pumpröhre *f*. — 3. † *poet.* Höhle *f*, Kerker *m*. — *Syn. valley* Thal im allgemeinen; *vale* poe'tischer Ausdruck; *dale* Thal zwischen leicht ansteigenden Hügeln.

dalea ♁ ♀ (dă'-lᵉ-a) *s.* Da'lea *f* (Art eßbarer Harzklee [*Psora'lea*] in Mexiko ꝛc.).

Dalecarlia (dă-lᵉ-kă'r-lᵉ-a) *npr.*, *geogr.* Daleka'rlien oder Dala'rne *n* (schwedisches Gebirgsland).

Dalecarlian (dă-lᵉ-kă'r-lⁱ-ăn) **I** *a.* daleka'rlisch, dala'rnisch. — **II** *s.* Daleka'rlier(in), Bewohner(in) von Dala'rne. [land *n*.)

dale-land (dē'l-lănd) *s.* Thal-, Niederdale-lander (~-lăn-dᵉr) *s.* = dalesman.

Dal-Elf (dă'l-ĕlf) *npr.* Da'lelf *m* (Fluß in Dala'rne). [wohner *m/pl.*)

dalesfolk (dēᵘlſ-fōk) *s.*, *coll.* Thalbe-)

dalesman oder **dale's-man** (dēᵘlſ-măn) *s.* Thalbewohner *m*, bsd. Bewohner *m* der englisch-schottischen Grenzthäler.

Dalgarno (dăl-gă'r-nō) *npr.*: George ~ brit. Philolog (1626–1687).

Dalgetty (dăl-gĕ'r-tᵉ) *npr.*: Dugald ~ pedan'tischer Glücksoldat in *SC.'s Legend of Montrose.*

Dalhousie (~hūᵘ'-ᶻᵉ) *npr.* (Orts- u. Prsn.).

dali ♀ (dă'r-lᵉ) *s.* Talg-Muska'tnuß(baum *m*) *f* (*Vi'rola* oder *Myri'stica sebi'fera*).

daliance † (dăl'-ⁱ-ăn) *s.* = dalliance.

dalie † (dăl'-ⁱ) = dally. [Delilah.]

Dalilah (dă-lăiᵉ'-la oder dăl'-ⁱ-la) *npr.* =)

dalk † ob. *provc.* (dăk) *s.* Loch *n*, Höhlung *f*.

Dalkeith (dăl-kⁱ'th) *npr.* (schott. Stadt).

Dall[1] (dăl) *npr.*; bsd. Caroline Healey ~ nordamerik. Schriftstellerin (geb. 1824).

dall[2] Ost-J. (dăl) *s.* = dal.

Dallas (dă'l-ăß) *npr.*: a) Stadt im Staate Texas u. Name verschiedener Grafschaften (*U.S.*); b) Prsn.

dalle (dăl) [fr.] *s.* 1. *arch.* (Stein-, Marmor- ꝛc.) Platte *f*, Fliese *f*, Tafel *f*; Deckstein *m* für Gräber in Kirchen. — 2. *Am.* Dalles *pl.* (dălſ) Stromschnellen *f/pl.* am Columbia in Oregon (*U.S.*).

Dalles (dălſ) [siehe dalle 2] *npr.*: The ~ Hauptstadt der Grfsch. Wasco (Oregon, *U.S.*).

dalliance (dă'r-lⁱ-ănß) [dally] *s.* 1. † vertrauliche Unterhaltung, trauliche od. müßige Plauderei. — 2. † Zeitvergeudung *f*, Verzögerung *f*, Verzug *m*, Aufschub *m*. — 3. Spielen *n*, Tändelei *f*, Scherz *m*, Schäkern *n*, Liebeshandel *m*; to be at ~, to hold ~ tändeln, scherzen, schäkern. — 4. Liebkosen *n*, Liebkosung *f*. — 5. Mutwille *m*; *b.s.* Leichtfertigkeit *f*, Lüsternheit *f*.

dallier (dă'r-lⁱ-ᵉr) *s.* Tändler(in); Schäker(in).

Dalling and Bulwer (dă'r-linᵍ ănd bŭ'l-wᵉr) *npr.*: Lord ~ englischer Diplomat und Schriftsteller (1805–1872).

dallop, ~up † ob. *provc.* (dă'l-ᵘp) *s.* 1. Büschel *m* (*n*) Gras ꝛc. — 2. beim Pflügen übergangener Fleck Land. — 3. Schlampe *f* (*HAL.*).

dally (dă'r-lᵉ) **I** *v/n.* ①d. 1. † müßig schwatzen. — 2. die Zeit vergeuden, ver-

tändeln, F vertrödeln. — 3. tändeln, schäkern. — 4. *fig.* ein frevelhaftes Spiel treiben (*SH.*). — **II** ↖ *v/a.* ①d. 5. verzögern, aufschieben; Zeit vergeuden (a. to ~ off). — **III** *prov., s.* (*pl.* ~ies, ~ᵉs) 6. bsd. schott. (Spiel-)Puppe *f* (= dolly). — 7. Stock *m* zum Garbenbinden.

dally-bone (dă'l-ᵉ-bōn) *s.* Knöchelchen *n* aus dem Kniegelenk von Schafen; mst ~s *pl.* Knöchel(chen)spiel *n* (Kinderspiel).

dalmahoy † (dă'l-mᵃ-hȱi) *s.* Art dichte Stutzperücke (im 18. *sæc.* von Geschäftsleuten, bsd. von Apothekern, getragen). [*n* (österr. Kronland).]

Dalmatia (dăl-mē'-shᵉ-a) *npr.* Dalma'tien

Dalmatian (~shᵉn) **I** *a.* 1. dalma'tisch. — **II** *s.* 2. Dalma'tier(in). — 3. *zo.* dalmatischer Hund.

Dalmatic[1] (dăl-mă'ᵗ-ik) *a.* = Dalmatian.

dalmatic[2] (~ik), **~a** (~ᵉ-ta) [mlt. *dalmatica*, von Dalmatia] *s., eccl.* Dalma'tika *f* (weit-ärmeliges Gewand, von Diakonen und Bischöfen getragen; ehm. auch Festgewand für Fürsten). [(Gētz. 9,7).]

Dalphon (dă'l-fŏn) *npr.* Dalpho'n *m*

Dalriad (dă'l-rᵉ-ăd) *s.* ehm.: schottischer Bewohner von Irland. [Dalriad).]

Dalriadic (dăl-rᵉ-ă'd-ik) *a.* dalria'disch (s.)

dalripa (dă'l-rᵉ-pa) [dänisch] *s., orn.* Schneehuhn *n* (*Lago'pus mutus*).

Dalrymple (dă'l-rimpl od. dăl-rī'mpl) *npr.* (Orts- u. Prsn.).

dal segno ♪ (dăl ſē'-njo) [it.] *abbr.* **D. S.** = al segno. [von Lo.).]

Dalston (dă'l-ſtᵗn) *npr.* (nördlicher Stadtteil)

dalt schott. (dălt) *s.* Pflegekind *n.*

Dalton (dă'l-tᵉn) *npr.*: a) Prsn.; bsd. John ~ engl. Chemiker (1766–1844); b) Ortsname.

Daltonian ⚙ (dăl-tō'-nᵉ-ăn) [John Dalton] **I** *a.* Daltons (*gen.*), dalto'nisch. — **II** *s.* (auch d~) Farbenblinde(r).

daltonism ⚙ (dă'l-tᵉ-nizm) [John Dalton] *s.* Daltoni'smus *m*, Farbenblindheit *f.*

Daly[1] (dē'-lᵉ) *npr.*; bsd. Augustin ~ nordamerikanischer Schauspieldichter (geb. 1838).

daly[2] † (dē'l-ᵉ), *pl.* **~ies** (~ᵉz) *s.* 1. Würfel *m* mit Buchstaben etc. statt der Punkte auf den 6 Seiten. — 2. **~ies** *pl.* Würfel-, Knöchel-spiel *n.*

Dalziel(l) (dăl-ſē'l, oft dē-ē'l) *npr.* (Prsn.).

Dalziel (dă'l-ſᵗ-ēl, oft dē-ē'l) *npr.* (Orts- u. Personen-name).

dam[1] (dăm; *Hom.* damn) [dtsch] **I** *s.* 1. ⚙ Damm *m*, Deich *m.* — 2. ⚙ Wasser-, Wellen-brecher *m*; Wehr *n.* — 3. schott.: aufgestautes Wasser. — 4. ⚒: a) Schutzdamm *m*; b) = ~-stone. — 5. *fig.* Damm *m*, Hemmnis *n*, Hindernis *n.* — 6. ⚙ (Gummi-)Schutzring *m* um einen Zahn beim Plombieren. — 7. Austral. sc.: Teich *m*; Viehtränke *f.* — **II** *v/a.* ①e. 8. ⚙ to ~ (in, off oder up) (ab-, ein-, zu-)dämmen; eindeichen. — 9. ⚙ Mühlwasser stauen; ~med water Stauwasser *n*, Aufstauung *f.* — 10. *fig.* beschränken, eindämmen, hemmen; verstopfen, verschließen. — 11. to ~ out ausdämmen, durch einen Damm am Eindringen verhindern. — Vgl. ~[2].

dam[2] (~) [fr. *dame*] *s.* 1. Mutter *f*, Alte *f*: a) *zo.* von Tieren, bsd. Vierfüßlern (*ant.* sire); b) P u. *contp.* von Frauen. — 2. F the devil and his ~ der Teufel u. s-e Großmutter. — 3. *provc.* Dame *f* im Damenspiel.

dam[3] P (~) *s.* = damn 6. — Vgl. ~[1] u. [2].

dama ⚙ (dē'-ma) [lt.] *s., zo.* Damhirsch *m* (*Cervus dama*).

damage (dă'm-ᵈj) [a/f.] **I** *s.* 1. Schaden *m*, Nachteil *m*, Verlust *m*; Einbuße *f*; Beschädigung *f*, Beeinträchtigung *f*; ↯. — 2. (mst ~s *pl.*) jur.: a) Schadenbetrag *m*; b) Anspruch *m* auf Schaden-ersatz; c) Schadloshaltung *f*, Schaden-ersatz *m*; ↯. — 3. F Kosten *pl.*; F Zeche *f*; what's the ~? was kostet es?, was habe ich zu bezahlen? — **II** *v/a.* ①b. 4. schaden, Schaden zufügen (*dat.*); beschädigen. — 5. *sl.* im Faustkampf j-m Schläge oder Wunden beibringen, j-n verletzen, verwunden. — **III** *v/n.* ①b. 6. ge- od. be-schädigt w., Schaden nehmen; an Wert verlieren. — Siehe a. damaged.

Zu ~ 1: to cause ~, to do ~ Schaden thun, zufügen oder anrichten; schaden, beschädigen; to suffer ~, to sustain ~ Schaden erleiden, geschädigt werden; to make good the ~ (done) to a p. j-m j-n Schaden ersetzen, j-n entschädigen; ⚓ ~ by sea Seeschaden *m*; *for* ~ by a storm Windbruch *m*; jur.: ~ feasant (fē'-zᵉnt) Schaden anrichtend (bsd. vom Vieh).

Zu ~ 2 jur.: action for ~s Klage *f* auf Schaden-ersatz; to be awarded ~s durch Urteil Anspruch *m* auf Schaden-ersatz erhalten; to be cast in ~s zum Schaden-ersatz verurteilt werden; to recover ~s entschädigt werden; to sue a p. for ~s j-n auf Schaden-ersatz belangen oder verklagen.

damageable (dă'm-ᵃ-ᵈjᵊbl) [a/f. *id.*] *a.* 1. leicht zu beschädigen(d), der Beschädigung ausgesetzt. — 2. ↖ schädlich, nachteilig.

damage-cleer † (dă'm-ᵈjᵊ-klī'ᵉ) *s.* jur.: Schaden-ersatz-Gebühr *f.*

damaged (dă'm-ᵈjᵈ) *a.* □ 1. beschädigt, schadhaft, verdorben (bsd. ⚉); ↯. — 2. *Am., sl.* betrunken.

Zu ~ 1: ~ goods go cheap Ausschuß- od. beschädigte Waren gehen billig ab; at a ~ valuation zu herabgesetztem (Tax-)Preise; in a ~ state in schadhaftem Zustande, beschädigt.

damagement † (dă'm-ᵈjᵊ-mĕnt) *s.* = damage 1.

damageous † (dă'm-ᵃ-ᵈjȱŭs) *a.* schädlich.

damajavag ⚉ (dă-mă'ᵈj-ᵃ-wăg) *s.* Kastanien-extract *m* (*n*) zum Schwarzfärben.

daman (dă'm-ᵉn, *WB.* dă'-mᵃn) = cony 2.

☛ **damar**, &c. s. dammar, &c.

Damara[1] (dă'm-ᵃ-ra) *s.* Da'mara (Bewohner[in] von Damaraland, s. bd.).

damara[2] ⚙ ♀ (~) *s.* = dammara 1.

Damaraland (dă'm-ᵃ-ra-länd, *OL.B.* damă'-ra-länd) *npr.* Da'maraland *n* in Südwest-Afrika. [(Ap.G. 17,34).]

Damaris (dă'm-ᵃ-rīs) *npr.* Damaris *f*

Damariscotta (~kȯ'ᵗ-a) *npr.*: ~ (River) kleine Seebucht in der Grfsch. Lincoln (Maine, *U.S.*).

Damas (dă'm-ăs) **I** † *npr.* = Damascus. **II** ⚙ d~ *s.* Damasce'ner-Klinge *f.*

Damascene (dă'm-ᵃ-ſīn) **I** *a.* 1. aus od. von Dama'skus, damaskisch; Damasce'ner..., Damaster-... — 2. d~ ⚙ Metallbearbeitung: Damascier-...; ~ worker = damask-worker 1. — **II** *s.* 3. Bewohner(in) von Damaskus, Damaster(in). — 4. ♀ d~ = damson. — **III** † *npr.* 5. Damasce'na *f*, Damaster-Land *n* (*CH.*). — **IV** ⚙ d~ *v/a.* ①b. 6. = damaskeen.

Damascus (dᵃ-mă'ᵏ-ᵏᵉs) **I** *npr.* Dama'skus *n*; ⚙: ~ blade Damasce'ner-Klinge *f*; ~ iron damasciertes Eisen; ~ steel damascierter oder Damascener-Stahl; ~ twist gewundener damascierter Flintenlauf. — **II** ⚙ d~ *s.* Damascener-Stahl *m* od. -Eisen *n*; stub ~ gewundene Eisenstange (aus ~ iron) für damascierte Gewehrläufe.

Damask[1] † (dă'm-ăſt) *npr.* = Damascus.

damask[2] (~) [Damascus] **I** *s.* 1. ⚉ Da'mast *m*: a) Stoff; b) Damastmuster; ↯. — 2. Dama'skusrot *n*, Rosenfarbe *f* (auch ~ colour). — 3. ⚙ Damascierung *f.* — 4. ⚙ = damask steel (s. ~ 8 ↯). — 5. ♀ = damask rose (s. ~ 8 ↯). — **II** *a.* 6. v. Damast (gemacht), damasten; gemustert, geblümt (bsd. Leinen). — 7. rosenrot ↯. — 8. (a. d~) aus Damaskus; damaskisch; Damasker-..., Damasce'ner-...; damasciert; ↯. — **III** *v/a.* ①a. 9. ⚙ Stahl etc. damascieren. — 10. ⚙ Zeug damast-artig weben; mit Blumen oder Mustern weben, damassieren. — 11. *fig.* (bunt) verzieren

Zu ~ 1 ⚉: silk ~ Seidendamast *m* (= ~-silk) für Tapeten u. Möbelstoffe; silk and wool ~ bzw. silk and cotton ~ Halbseiden-Damast *m* für Möbeldecken; woollen ~ Woll-D.; worsted ~ geringer Woll-D. für Tapeten u. Möbelstoffe; linen ~ Leinen-D.; cotton ~ Baumwoll-D. für Vorhänge etc. [wange *f.*]

Zu ~ 7: *poet.* ~ cheek Rosen-

Zu ~ 8: ♀ ~ plum = damson; ♀ ~ rose Damasce'ner-Rose *f* (*Rosa damasce'na*); ⚙ ~ steel damascierter od. Damascener-Stahl; ~ stitch Damaststich *m* (Stickerei); ♀ ~ violet = dame's-violet; siehe auch damask-... in Zssgn.

damask-barrel ⑥ ⚙ (dă'm-ᵃſᵏ-băr-ᵉl) *s.* Gewehrfabr.: damascierter (Flinten-)Lauf.

damask-blade ⑥ ⚙ (~-blēd) *s.* Damasce'ner-Klinge *f.*

damask-breath (~-brĕth) *s., poet.* Hauch *m* oder Duft *m* der Damasce'ner-Rose.

damaskeen ⚙ (*WB.* dă'm-ᵃſᵏ-kīn, *CT.D.* dăm-ᵃſᵏ-kī'n) *v/a.* ①a. 1. Stahl etc. damascieren; mit Gold oder Silber auslegen. — 2. auf der Oberfläche mit Blumen, Mustern etc. schmücken. [damaskeen.]

damasken ⚙ (dă'm-ᵃſᵏ-ᵏᵉn) *v/a.* ①a. =

damaskin ⚙ † (~kĭn) **I** *v/a.* = damaskeen. — **II** *s.* Damasce'ner-Klinge *f.*

damask-*linen* ⑥ ⚉ (dă'm-ᵃſᵏ-lĭn-ᵉn) *s.* Da'mastleinwand *f*, Leinendamast *m.*

~-loom ⚙ (~-lūm) *s.* Da'mast(web)stuhl *m.*

~-paper ⑥ ⚉ (~-pē-pᵉᵗ) *s.* Da'mastpapier *n.* [(s. damask[2] 1 ↯).]

~-silk ⑥ ⚉ (~-ſĭlk) *s.* Seidenda'mast *m*

~-stuff ⑥ ⚉ (~-ſtŭf) *s.*: damask-stuff (of silk and thread) Halbda'mast *m.*

~-surface ⑥ ⚙ (~-ſēᵛ-fᵃſ) *s.* Damascierung *f*; Da'mast *m.*

~-tabling ⑥ ⚉ (~-tē'-blinᵍ) *s.* Da'mast-Tischzeug *n.* [fettengarn *n.*]

~-warp ⚙ (~-wȯ'ᵖ) *s.* Weberei: Da'mast-

~-weaver ⚙ (~-wī-wᵉᵛ) *s.* Da'mast-weber *m*, -wirker *m.* [schußgarn *n.*]

~-weft ⚙ (~-wĕft) *s.* Weberei: Da'mast-

~-worker ⚙ (~-wō'ᵏ-fᵏᵉ) *s.* 1. Damascierer *m* von Gewehrläufen etc. — 2. = damask-weaver.

damasqueenery ⚙ † (dăm-ăſᵏ-kī'-nᵊ-reᵉ) *s.* 1. Damascierung *f.* — 2. damascierter Stahl, damascierte Stahlwaren *f/pl.*

damassé ⚙ (fr.: dă-ma-ſē') [*id.*] *a.* 1. mit da'mast-artigen (Blumen- etc.) Mustern; damassiert. — 2. Töpferei: mit Mustern von weißem Schmelz auf weißem Grunde; damassiert.

damassin ⚉ (dă'm-ᵃ-ſĭn) *s.* 1. Seidenda'mast *m* mit eingewebten Gold- od. Silberblumen. — 2. Gold-, Silber-damast *m.*

damboard ⑤ schott. (dă'm-bō'ᵈ ⑨) *s.* = dambrod.

dambonite ⚗ (~bᵘ-năĭt) *s., chm.* Dambo-ni't *n* (krystalli'nisches Extra't aus Kautschuk).

dambose ⚗ (dă'm-bōz) *s.* = dambonite.

dambrod schott. (~brŏd) *s.* Damen-, Schachbrett *n*; -pattern Schachbrettmuster *n.*

dame (dēm) [a/f. *dame*, lt. *do'mina*] *s.* 1. † Mutter *f.* — 2. † Mutter *f*, Alte *f* (von Tieren) — 3. † Frau(enzimmer *n*) *f*, Weib *n.* — 4. a) (vorneh me) Dame, Frau *f* (von Stande); high-born ~ hochgeborene Dame; *fig.* Dame Justice Dame Justi'tia; b) England: Titel der Frau oder Witwe eines knight od. baronet. — 5. allg.: (ältere od. verheiratete) Frau aus dem Mittelstande; Hausfrau *f*, F Mütterchen *n* (ehm. oft als Titel [= Mrs.] vor dem Familien- od. Vor-namen). — 6. (school-)~ (Dorfschul-)Lehrerin *f* an e-r

~'s school od. ~-school (ſ. bs). — 7. Schul-sl. in Eton: a) Penſionshälterin *f*, Hauswirtin *f*, bei der Schüler wohnen; b) ✎ (man-)~ Penſionshalter *m* (meiſt tutor der Schule).

dameisel † (dă′m-ᵉſēl) *s.* = damsel[1] u. [2].

damenisation ④ ♪ (dă-mī-nᵉ-ſē″-ſchᵉn) *s.* Damenifation *f* (Gebrauch der Silben da, me, ni, po, tu, la, be zur Bzchg der Töne der diato′niſchen Tonleiter).

damer † od. *prov.* (dē″-mᵉr) *s.* Stopfnadel *f*.

dame-school (dē″m-ſkūl) *s.* ländliche Elementa′rſchule unter Leitung e-r (älteren) Frau (vgl. dame 6).

dame(')s-violet ❀ (dē″mſ-wāī′-ᵉ-lĕt) *s.* Frauen-Nachtvio′le *f* (*He'speris matrona'lis*). [violet.]

dame-wort ⑤ ❀ (dē″m-wēᵉrt) *s.* = dame's-

dam-head ⚙ (dă′m-hĕd) *s.* Müllerei: Stauwaſſer-Reſervoir *n*.

damiana ❀ (*CT.D.* dăm-ᵉ-ă″n-a, *WB.* dē-mᵉ-ē″-na) *s.*, *pharm.* Damia′na *f* (Blätter d. mexik. Pflanzen *Tu'rnera* u. *Bigelo'via vene'ta*).

Damianist (dē″-mᵉ-ănᵉ-nißt), **~te** (~nāīt) *s.*, *eccl.* Damiani′ſt *m* (Anhänger des Damianus, ſ. bs). [(Patria′rch von Alexandrien, 6. *sæc.*).]

Damianus (dăm-ᵉ-ē″-nᵉß) *npr.*, *id. m*)

Damietta (dăm-ᵉ-ĕ″t-a) *npr.* Damie′tte *n* (ägypt. Stadt an der öſtl. Haupt-Nilmündung).

dammar ❀ (dă′m-ᵉr) *s.* = dammar-resin.

dammara (~ᵉ-ra) *s.* 1. ♌ ❀ bſd. Da′mmar(a)fichte *f* (*Da'mmara austra'lis*), auch andere Dammarharz liefernde Bäume. — 2. ❀ = dammar-resin. [held *m*; Weichling *m*.]

dammarel † (dă′m-ᵉ-rĕl) [a/ſ.] *s.* Damen-

dammar-gum ❀ (dă′m-ᵉr-gŭm) *s.* = dammar-resin. [Da′mmarſäure *f*.]

dammaric ♌ (~ᵉ-nĭk) *a.*, *chm.*: ~ acid

dammarin(e) ❀ (~rĭn) *s.* = dammar-resin.

dammar-resin ❀ (dă′m-ᵉr-rĕ″ſ-ĭn) *s.* Da′mmarharz *n*. [Da′mmarlack *m*.]

dammar-varnish ⚙ (~wāī′-nĭſch) *s.*

damme P (dă′m-ᵉ) [damn me] *int.* verdammt!

dammer[1] ⚙ (dă′m-ᵉr) [dam[1]] *s.* Waſſerbau: Damm-, Deich-bauer *m*, Eindämmer *m*.

dammer[2] ❀ (~) *s.* = dammar-resin.

dammy P (dă′m-ᵉ) *int.* = damme.

damn (dăm; *Hom.* dam) [a/ſ. *da(m)ner*, lt. *damna're*] **I** *v/a.* ①a. 1. *rel.* verdammen; der ewigen Verdammnis überliefern. — 2. † = condemn. — 3. *fig.* als ſchlecht, unbrauchbar ꝛc. verwerfen, tadeln, zurückweiſen; ↯. — 4. verwünſchen, verfluchen; P bſd. im Imperativ: verdammt!, verflucht!; in der Schriftſprache *euph.* meiſt verſtümmelt als d—(m)n od. durch andere Wörter erſetzt (vgl. a. D[2] u. damned); ↯. — **II** *v/n.* ①a. 5. fluchen. — **III** P *s.* 6. Fluch *m*, Verwünſchung *f*; ↯.

Zu ~ 3: † to ~ a bond, a deed e-e Verbindlichkeit, e-e Urkunde für ungiltig erklären od. annullieren; to ~ a play ein Schauſpiel aus-pfeifen, -ziſchen, niederſchreien ꝛc.; to ~ with faint praise ſchonend tadeln (indem man zurückhaltend lobt).

Zu ~ 4: ~ your economy! mit Deiner verfluchten (= übel-angebrachten) Sparſamkeit; P ~ your (his) eyes! zum Teufel od. Henker mit Dir (ihm)!; ~ me (od. it)! (Gott) verdamm' mich!; verdammt!, verflucht!; ~ her! (= [God] ~ her!) Gott verdamme ſie!, Fluch über ſie! (*SH.O.3,3,475*); P go and be ~ed ſcher' Dich zum Teufel! P I'll be ~ed if ... ich will verdammt ſein, wenn ...

Zu ~ 6 P: *fig.* tinker's ~, trooper's ~ et. ganz Wertloſes; I don't care a ~ for him ich mache mir verdammt wenig aus ihm, F er kann mir gewogen bleiben, geſtohlen werden; I shan't pay a ~ nicht einen roten Pfennig werde ich zahlen.

damnability (dăm-nᵉ-bi″ſ-ᵉ-tᵉ) *s.* Verdammlichkeit *f*; Verwerflichkeit *f*.

damnable (dă′m-nᵉbl) [a/ſ. *id.*, ſpät-lt. *damna'bilis*] *a.* □ 1. † zu verurteilen(d), ſtrafwürdig. — 2. verdammungs-wert, -würdig, verdammlich. — 3. F P (bſd. *adv.* **~y**, ſ. bs) verdammt, verflucht, ſchändlich; F koloſſa′l, verflixt, verteufelt.

damnableness (~nᵉß) *s.* = damnability.

damnably F P (dă′m-nᵉ-blᵉ) *adv.* zu damnable (bſd. 3); ~ in love koloſſa′l verliebt.

damnation (dăm-nē″-ſchᵉn) [a/ſ., lt.] *s.* 1. (bſd. *bibl.*) Verdammnis *f*. — 2. † verdammenswerte That (*SH.M.1,7,20.*). — 3. Aus-ziſchen *n*, -pfeifen *n*, Niederſchreien *n* eines Schauſpiels. — 4. Verfluchung *f*. — 5. P (*euph.* oft erſetzt durch „—"; ſ. blank 32 bzw. dash[1] 12; verſtümmelt: darnation, demnition): a) *int.* verdammt!, F Donnerwetter!; b) adjektiv'iſch: a — rogue (= a ~ rogue) ein verfluchter Schurke.

damnatory (dă′m-nᵉ-tᵉ-rᵉ) *a.* verdammend; Verdammungs-...

damned (dămd, in feierlicher Rede: dă′m-nᵉd) *a.* 1. *theol.* verdammt; ſubſtantiv'iſch: the ~ *pl.* die Verdammten *m/pl.* — 2. (P oft dăm) [in der Schriftſprache *euph.* meiſt umſchrieben bzw. verſtümmelt als „—", d—d oder d'd]: a) verdammt, verflucht, verwünſcht, abſcheulich, ſcheußlich, ſchändlich; b) als verſtärkendes *adv.* ſehr, F koloſſa′l, verflixt, verteufelt; P that's a ~ sight better das iſt bedeutend beſſer; out, ~ spot! weg, verdammter Fleck! (*SH.M.5,1,39*).

damnific (dăm-nᵘ′ſ-ĭk) [a/ſ., lt.] *a.* ſchädlich, nachteilig, verderblich, verderbenbringend.

damnificable (~ᵘ-fᵘbl) *a.* = damnific.

damnification (dăm-nᵘ-fᵘ-kā″-ſchᵉn) *s.* Schädigung *f*, Beeinträchtigung *f*.

damnify (dă′m-nᵘ-fāī) *v/a.* ①d. jur.: Schaden thun od. zufügen, ſchaden (*dat.*).

damningness ✎ (dă′m-nĭŋ-nᵘß) *s.* Verdammlichkeit *f*. [nachteilig.]

damnose † (~nōß) *a.* ſchädlich, verderblich,

damnosity † (dăm-nŏ″ß-ᵉ-tᵉ) *s.* Schädlichkeit *f*, Verderblichkeit *f*.

damnum ♌ (dă′m-nᵘm), *pl.* **~a** (~na) [lt.] *s.* jur.: Schaden *m*, Nachteil *m*, Verluſt *m*.

Damoclean (dăm-ᵉ-klī″-ᵉn) *a.* da′mokliſch, damokle′iſch; *fig.* gefahrdrohend.

Damocles (dă′m-ᵉ-klīſ) *npr.* Da′mokles *m* (Höfling des Tyrannen Dion(y)ſius von Syrakus); the sword of ~ das Schwert des D., *fig.* ſtets drohende Gefahr. [damsel[1].]

damoiselle † (fr.: dă-mŏā-ſĕ″l) *s.* =

Damon[1] (dē″-mᵘn) *npr.* (grch. Prſn.).

damon[2] (dă′m-ᵘn) *s.*, *zo.* = cony 2.

damosel(la), **~z~** † (dă′m-ᵉ-ſĕl, dăm-ᵉ-ſē″l-a) *s.* = damsel[1].

damp (dămp) [germaniſch] **I** *s.* 1. (a. the ~s *pl.*) Dampf *m*, Dunſt *m*, Nebel *m*; Feuchtigkeit *f*; ↯. — 2. ſchädliche Ausdünſtung, Stickluft *f* in Brunnen ꝛc. — 3. ⚒ Schwaden *m* (= choke-damp); fire-~, fulminating ~ feuriger Schwaden, ſchlagende Wetter *n/pl.* — 4. *fig.* Entmutigung *f*, Abſchreckung *f*, Dämpfer *m* (to für). — 5. *fig.* Mutloſigkeit *f*, Verzagtheit *f*, Niedergeſchlagenheit *f*; Furcht *f*; ↯. — **II** *a.* □ 6. feucht; ~ rot naſſe Fäulnis. — 7. dunſtig, nebelig. — 8. dumpf, dumpfig. — 9. ✎ mutlos, verzagt, niedergeſchlagen. — **III** *v/a.* ①a. 10. (an-, be-)feuchten, benetzen. — 11. Feuer dämpfen, erſticken, auslöſchen (a. to ~ out). — 12. ⚒ durch Schwaden ꝛc. erſticken. — 13. ⚔ *frt.* to ~ a mine e-e Mine verdämmen, dämpfen. — 14. Töne, Licht ꝛc. dämpfen, ſchwächen, mildern. — 15. Bewegung, Kräfte ꝛc. hemmen, hindern, ſchwächen. — 16. ♪ Klavierſaiten ꝛc. durch einen damper (ſ. bs 4) dämpfen. — 17. *fig.* dämpfen, ſchwächen; mildern; nieder-, unter-drücken (auch to ~ down); j-n entmutigen; to ~ a p.'s spirits j-m den Mut nehmen, j-n niederſchlagen. — **IV** *v/n.* ①a. 18. ❀ *hort.* to ~ off von Setzlingen ꝛc. in zu feuchter Erde: (ver)faulen, abſterben, zu Grunde gehen.

Zu ~ 1: *sl.* we'll just give ourselves a ~ wir wollen 'mal die Kehle anfeuchten (*DI.*).

Zu ~ 5: to cast od. throw a ~ (up)on oder over a p.('s spirits) bzw. a th. j-n entmutigen, niederſchlagen bzw. et. trüben, erkalten laſſen; e-n Dämpfer aufſetzen (*dat.*); to feel a ~ upon one's spirits oder life niedergeſchlagen ſein.

dampen (dămpn) ①a. **I** *v/a.* = damp (bſd. 10 u. 17). — **II** *v/n.* feucht werden.

dampener (dă′mp-nᵉr) *s.* = damper.

damper (dă′m-pᵉr) *s.* 1. allg.: j. der oder et. das hemmt, einhält, dämpft; Hemmer *m*, Dämpfer *m*. — 2. ⚙ (Luft-, Ofen-, Zug-) Klappe *f*, (Ofen-) Schieber *m*, Regi′ſter *n*, Dämpfer *m*. — 3. 🚂 (Aſchfall-) Klappe *f* der Lokomotive. — 4. ♪ Dämpfer *m* des Klaviers ſowie der Streich- und Blech-inſtrumente. — 5. ⚙ Schlagfperre *f*, Sperrfeder *f* der Uhr. — 6. *phys.* Schwingungs-dämpfer *m*, -einhalter *m* für Magne'tnadeln. — 7. F *fig.* Dämpfer *m* (to für); Querſtrich *m* durch e-n Plan ꝛc.; to put a ~ upon e-n Dämpfer aufſetzen (*dat.*). — 8. Auſtralien ꝛc.: ungeſäuertes Brot, Mehlkuchen *m* aus Mehl und Waſſer, in Holz-aſche oder auf e-m Stein gebacken, weitS.: einfacher Theekuchen (a. ~ cake). — 9. Appeti'tdämpfer *m* (vor der eigentlichen Mahlzeit Genoſſenes, was den Appetit benimmt). — 10. F Ladenkaſſe *f*; to draw a ~ die Ladenkaſſe plündern. [peda'l *n*.]

damper-pedal ♪ (~pēd-ᵉl) *s.* Dämpfer-

damper-plate ⚙ (~plēt) *s.* Regi′ſter *n*, Eſſenklappe *f*. [nung (*HO.*).]

dampery ✎ (dă′m-pᵉ-rᵉ) *s.* feuchte Wohn-

Dampier (dă′m-pi″ᵉr) *npr.*: William ~ engl. Seefahrer (1652–1715); ~ Archipelago D.-Archipe'l *m* (an der Nordweſtküſte von Auſtr.).

damping-apparatus ⚙ (dă′m-pin″-ăp-ᵉ-rē″-t[ᵉ]ß) *s.* Befeuchtungsvorrichtung *f*, Anfeuchter *m*. [feuchtmaſchine *f*.]

damping-machine ⚙ (~mᵉ-ſchīn) *s.* An-

damping-paper ⚙ (~pē-pᵉr) *s.* Anfeuchtpapier *n* für Kopierpreſſen.

damping-roller ⚙ (~rō-lᵉr) *s.* Steindruck: Anfeuchtwalze *f*. [dunſtig; dumpfig.]

dampish F (dă′m-pĭſch) *a.* □ etwas feucht,

dampishness F (~-nᵉß) *s.* geringe(re) Feuchtigkeit, Dunſtigkeit *f*; Dumpfigkeit *f* der Atmoſphäre ꝛc. [Schlackenblech *n*.]

dam-plate ⚙ (dă′m-plēt) *s.*, *metall.*

dampness (dă′mp-nᵉß) *s.* Feuchtigkeit *f*; Dunſt *m*, Nebel *m*; das Dumpfige.

damposcope ⚒ (dă′m-pᵉ-ßkōp) *s.*: (Forbes') ~ Dampfſko′p *n* (Inſtrume'nt zur Auffindung u. quantitativen Beſtimmung d. ſchlagenden Wetter).

damp-rotted (dă′mp-rŏt-ᵉd) *a.* mit der naſſen Fäulnis behaftet.

damp-shaft ⚒ (dă′mp-ſchaft) *s.* Schwadenfang *m* (Vorrichtung). [Häuten.]

damp-spot ⚙ (~ßpŏt) *s.* Moderfleck *m* in

dampy (dă′m-pᵉ) *a.* 1. † = dampish. — 2. † *fig.* mutlos, niedergeſchlagen; ſorgenvoll, traurig, düſter (z.B. Gedanken). — 3. ⚒ Luft in Kohlengruben: dumpfig, ſtickig.

dams ſchott. (dămſ) *s/pl.* Damenſpiel *n*.

damsel[1] (dă′m-ſᵉl) [a/ſ. *dameisele*, *damoisel(le)*; mlt. *domice'lla*, *dim.* vom lt. *do'mina*] *s.* 1. † Edelfräulein *n*. — 2. *poet.* und *bibl.* junges Mädchen, Jungfrau *f*, Fräulein *n*; ~ of Brittany = Eleanora, Tochter Geoffrey's, des zweiten Sohnes Heinrichs II. v. England. — 3. † Bettwärmer *m*, Wärmflaſche *f* für die Füße. — 4. ⚙ Vorſprung *m* am Mühl-eiſen zum Schütteln des Mühlſchuhs.

damsel[2] † (~) [a/ſ. *damoisel*; mlt. *domice'llus*, *dim.* v. lt. *do'minus*] *s.* Junker *m*.

damsel-fly (dă'm-ſᵉl-flāī) *s., ent.* Waſſerjungfer *f*, Libe'lle *f* (= dragon-fly).
damsin ♀ † (dă'm-ſᵉn) *s.* = damson.
damson ♀ (dămſn) [lt. *damasce'num (prunum)*] *s.* Damaśce'nerpflaume *f*.
damson-cheese ⑥ (ˌ-tſchīſ), **~jam** ⑥ (~dʒăm) *s.* Damaśce'nerpflaumenmuś *n*.
damson-plum ♀ *Am.* (~plŏm) *s.* Sternapfel *m*.
dam-stone ⚙ (dă'm-ſtōn) *s., metall.* Dammſtein *m*, Wallſtein *m* e-s Hoch-ofens.
Dan[1] † oder *poet.* (dăn) [lt. *do'minus*] *s.* Herr *m* (als Titel); ~ Cupid Herr A'mor od. Cupi'do (*SH.L.3,182*). — Vgl. **~**[2] bis[6].
Dan[2] (~) *npr.* 1. Dan: a) *m* (fünfter Sohn Jakobs); b) *m* (jüd. Stamm); c) *n* (St. in Paläſti'na). — 2. Dan *m* (Land u. Volk, Heſe'kiel).
Dan[3] (~) *npr., dim.* von Daniel. [27,19).]
Dan[4] (dăn) *npr.* (bſd. ſchott.) = Dandy[1].
dan[5] ⚒ (dăn) *s.* 1. kleines Fördergefäß für Kohlen. — 2. *provc.* Waſſerfaß *n* (oft auf Rädern). — 3. *Derbsh.* hölzerne Kratze, mit der die vor Ort gewonnene Kohle herangezogen wird.
dan[6] Oſt.-J. (dăn) *s.* Gran *n*, Dhan *m* (Silbergewicht in Kalkutta, jetzt = 0,0304 Gramm).
Dana[1] (dē'-nă) *npr.* (Pryſn.).
dana[2] ♀ Oſt.-J. (dă'-na) [ind.-perſ.] *s.* 1. Korn *n*, Getreide *n*, bſd. als (Pferde-)Futter *n*. — 2. engS. Bengalen: = chick-pea.
Danae (dă'n-ă-ī) *npr.*, grch. *myth.* Da'nae *f* (Tochter des Akri'ſios und Mutter des Pe'rſeus).
Danai (dă'n-ă-āī) [lt. *id.*] *s/pl., poet.* Da'naer *m/pl.* (= Griechen *m/pl.*).
Danaid[1] (dă'n-ă-ĭd) *s.* = Danaide[1].
danaid[2] ⏣ (dē'-nă-ĭd) *a., ent.* zu den Dana'iden (Schmetterlingen) gehörig.
Danaide[1] (dă'n-ă-āīd) *s.*, grch. *myth.* Dana'ide *f* (eine der 50 Töchter des Da'naos).
danaide[2] ⚙ (dē'-nă-āīd) *s., mech.* Dana'ide *f*, Bu'rdinſche Turbine.
Danaidean (dē-nă-ĭ'd-ē-ăn) [Danaide[1]] *a.* 1. grch. *myth.* danai'diſch; Dana'iden-... — 2. *fig.* unwirkſam; mühſam und doch nutzlos; endlos.
Danais (dē'-nă-ĭs), *pl.* **~des** (dă-nē'-ſ-dīz) *s.* 1. grch. *myth.* = Danaide[1]. — 2. d~ ⏣ *ent.* Dana'ide *f* (Falter).
danaite ⏣ (dē'-nă-āīt) *s., min.* Danai't *m*.
danalite ⏣ (~lāīt) *s., min.* Danali'th *m*.
Danaus[1] (dă'n-ă-ŭs) *npr., grch. myth.* Da'naos *m* (König von A'rgos).
danaus[2] ⏣ (dē'-nă-ŭs) *s., ent.* ſ. Danais 2.
Danaw † (dă'n-ă) *npr.* Donau *f* (*ML.P.L.*).
Danbury (dă'n-bᵊ-rᵉ) *npr.* (amerik. Stadt).
Danby (dă'n-bᵉ) *npr.* (Ortsn. u. Pryſn.).
dance (danß; *Hom.* danse) [mlt. *dansa're*] **I** *v/n.* ①b. 1. tanzen, hüpfen, (umher-) ſpringen (with od. for joy vor Freude); ♆. **II** *v/a.* ①b. 2. tanzen, hüpfen od. ſpringen laſſen, ſchaukeln; ♆. — 3. e-n Tanz tanzen ♆. — 4. to ~ away Zeit ꝛc. durch-, ver-tanzen; to ~ a p. down j-n nieder- oder tot tanzen (ſo lange mit j-m tanzen, bis er nicht mehr kann). — **III** *s.* 5. Tanz *m* ♆. — 6. ♪ Tanzweiſe *f*, -melodie *f*, -muſik *f*, -lied *n*. — 7. Tanz-partie *f*, -vergnügen *n*.
Zu **~ 1:** to ~ down herab-, in herein-, out heraus-, up herauf-tanzen; to ~ in (od. under) a net verkappt tanzen, *fig.* etwas im geheimen thun; P *cant* to ~ in a rope, to ~ (up)on nothing am Galgen baumeln, gehängt werden; we ~d to their music wir tanzten nach ihrer Muſik; *fig.* to ~ to every fool's (oder man's) pipe (oder whistle) nach jedermanns Pfeife tanzen; *fig.* to ~ and pay the piper zu der Mühe auch noch die Koſten haben.
Zu **~ 2:** he ~d the child (up)on his knee(s *pl.*) er ließ das Kind auf ſ-n Knieen od. ſchaukeln; † to ~ a bear einen Bären tanzen laſſen.
Zu **~ 3:** to ~ a quadrille, a hornpipe eine Quadrille, einen Matroſentanz tanzen; F *fig.* to ~ attendance on a p. bei j-m antichambrieren (ſiehe attendance 6 ♆).
Zu **~ 5:** let us have a ~ wir wollen etwas tanzen; *fig.* to be in the ~ mit dabei ſein; to join the ~: a) zum Tanz antreten, b) mittanzen; to lead the ~: a) den Tanz anführen oder eröffnen, den Ball eröffnen, b) *fig.* anfangen, das Beiſpiel geben; *fig.* to lead a p. a (nice) ~ j-n von Po'ntius zu Pila'tus ſchicken; enttäuſchen; j-m übel mitſpielen, Verlegenheiten oder Mühen bereiten; I'll lead you a pretty ~! ich werde es Dir ſchon zeigen!; round ~ Rundtanz *m*; square ~ Geſellſchaftstanz *m* (Quadrille ꝛc.); *paint.* und *sculp.* ~ of death Totentanz *m*; *med.* St. Vitus's ~ Veitstanz *m*, Chore'a *f*; P *cant* ~ upon nothing Am-Galgenbaumeln *n*, Gehenkt-ſein *n* oder -werden *n*; *prvb.* no longer pipe, no longer ~ umſonſt iſt der Tod.
danceable (da'n-ß-bl) *a.* tanzbar, ſich zum Tanze(n) eignend (Weiſe).
dance-house *Am.* (da'nß-hauß) *s.* = dancing-room 2. [*a.* zum Tanze begeiſternd.]
dance-inspiring (da'nß-in-ſpāī'-rĭnᵍ)
dance-music (ˌ-mjūˣ-ſĭk) *s.* Tanzmuſik *f*.
dancer (da'n-ßᵉr) *s.* 1. Tänzer(in); rope-~, ~ on a rope Seiltänzer(in); ſchott. *fig.* merry ~s *pl.* Nordlicht *n*. — 2. F ~s *pl.* Treppe *f*. — 3. F zum Dachfenſter einſteigender Dieb.
danceress ✎ (da'n-ß-rᵉß) *s.* Tänzerin *f*.
dancery † (~rᵉ) *s.* Tanzkunſt *f*; Tanzen *n*.
dancette (dăn-ßĕ't) [fr. *id.*, vom lt. *dent-em*] **I** *s.* 1. *her.* an beiden Seiten gezahnter (Balken-)Streif. — 2. ⚙ *arch.* Zickzack-leiſte *f*, -verzierung *f*. — **II** *a.* 3. *her.* = dancetté.
dancetté (fr.: dɑ̃-ſche'), **~y** (dăn-ßĕ't-ᵉ) *a., her.* an beiden Seiten (außen) gezackt, im Zickzack laufend (Balkenſtreif).
danché (fr.: dɑ̃-ſche') [fr. *id.*] *a., her.* = dancetté. [kunſt *f*.]
dancing (da'n-ßĭnᵍ) *s.* Tanzen *n*; Tanz-
dancing-disease (da'n-ßĭnᵍ-dĭſ-ī'ſ) *s., med.* Tanzkrankheit *f*, Tarantel-tanz *m*.
~girl (ˌ-gö'rl) *s.* 1. profeſſionelle Tänzerin. — 2. ♀ ~s *pl.*, als *sg.* gebraucht: tanzende Manti'ſie, Tänzerin *f* (*Manti'sia saltato'ria*, oſtindiſches Amo'mgewächs).
~horse (~hȯ'ß) *s.* Tanzpferd *n*.
~lesson (~lĕßn) *s.* Tanzſtunde *f*.
~mania (ˌ-mē'-nĭa ⑧) *s.* Tanzwut *f*, Tanzſucht *f*.
~master (ˌ-maß-tᵊr) *s.* 1. Tanz-meiſter *m*, -lehrer *m*. — 2. F = dancer 3.
~mistress (~mĭß-trᵊß) *s.* Tanzlehrerin *f*.
~party (~pā'-rt-ᵉ) *s.* Tanz-kränzchen *n*, -geſellſchaft *f*.
~place (~plēß) *s.* = dancing-room 2.
~rapier † (~rē-pᵉ'-ᵉr) *s.* ſtumpfer Tanzdegen (*SH.Ti.A.2,1,39*).
~room (~rūm) *s.* 1. Tanz-, Ball-ſaal *m*. — 2. öffentliches Tanz-, Ball-lokal, F Tanzboden *m*.
~saloon (~ßă-lūn) *s.* = dancing-room 2.
~school (~ßkūl) *s.* Tanzſchule *f*.
~shoe (~ſchū) *s.* Tanz-, Ball-ſchuh *m*.
~tea ✎ (~tī) *s., co.* Thee(geſellſchaft *f*) *m* mit Tanz (= fr. *thé dansant*).
dancy (da'n-ßᵉ) *a., her.* = dancetté.
Dand ſchott. (dănd) *npr.* = Dandy[1].
danda Oſt.-J. (dă'n-da) *s.* Längenmaß: Faden *m* (= 1,8 Meter).
dandee Oſt.-J. (dă'n-dī) *s.* = dandy[2] 1.
dandelion ♀ (~dᵊ-lāī-ᵉn) [fr. *dent de lion*] *s.* Löwenzahn *m* (*Leo'ntodon tara'xacum*).
dandeprat † (dă'n-dᵊ-prăt) *s.* = dandiprat.
dander[1] *provcN.* u. ſchott. (dă'n-dᵉr) **I** *v/n.* ①a. 1. (umher)ſchlendern, F bummeln. — 2. unzuſammenhangend reden; faſeln. — 3. *fig.* brummen, (wieder)hallen, toſen, donnern. — **II** *s.* 4. Spaziergang *m*, F Bummel *m*. — Vgl. **~**[2] u.[3].
dander[2] P oder *provc.* (~) [*corr.* aus dandruff] **I** *s.* 1. = dandruff. — 2. *fig.* Eifer *m*; Zorn *m*; ♆. — **II** ✎ *a.* 3. wütend.
Zu **~ 2** P: his ~ is up er iſt erzürnt; to get one's ~ up: a) = to raise a p.'s ~ j-n erzürnen, b) = to have (od. get) one's ~ raised in Zorn geraten, zornig werden; is your ~ up, is your ~ riz (für risen)? ſind Sie böſe?; what will get your ~ riz? was wird Ihren Zorn erregen?, was wird Sie in Harniſch bringen?
dander[3] bſd. ſchott. (~) *s.* Schmiedefunken *m*; (Glas- ꝛc.)Schlacke *f*; bſd. ~s *pl.* glühende Aſche. — Vgl. **~**[1] u.[2].
dandiacal (dă'n-dᵊ-ă-ſĭ-kăl) *a.*, *co.* = dandyish.
Dandie[1] ſchott. (dă'n-dᵉ) *npr.* = Dandy[1].
dandie[2] Oſt.-J. (~) *s.* = dandy[2] 1.
dandification (dăn-dᵊ-fᵊ-kē'-ſchᵊn) *s.* Stutzerhaftigkeit *f* (*HO.*).
dandified (dă'n-dᵊ-fāīd) *a.* ſtutzerhaft.
dandify (~fāī) *v/a.* ①d. zum Stutzer m.; *fig.* ſtutzerhaft od. künſtlich (aus)ſchmücken.
dandily ✎ (dă'n-dᵊ-lᵉ) *adv.* zu dandy[2].
dandiprat (~prăt) *s.* 1. *sl., co.* Zwerg *m*, kleiner komiſcher Kerl. — 2. ehm. kleine engliſche Silbermünze unter Heinrich VII. (16. *sæc.*) = 3 halfpence. [chen *n*.]
dandizette † (dăn-dᵊ-ſē't) *s.* Modedämm-
dandle (dăndl) [verwandt mit dſch tändeln] *v/a.* ①b. 1. ein Kind auf dem Schoße od. den Armen ſchaukeln, wiegen; hüpfen, ſpringen oder tanzen laſſen; tändeln mit einem Kinde. — 2. † (ver)hätſcheln, (lieb)koſen. — 3. † *fig.* ſpielen mit j-m; j-n unter nichtigen Vorwänden hinhalten; j-m ſchmeicheln. — 4. † vertändeln, verzögern.
dandler ✎ (dă'n-dlᵉr) *s.* Tändler *m* ꝛc.; Kinderfreund *m*.
dandling-child ✎ (dă'n-dlĭnᵍ-tſchāīld) *s.* Schoßkind *n*, Neſthöckchen *n*.
Dando (dă'n-dō) *npr.* u. *s., sl.* ſtarker Eſſer in Gaſthäuſern, der die Wirte ſchädigt.
dandraff(e †) (dă'n-dăf), **~iff(e** †) (~dĭf) *s.* = dandruff.
dandruff (~drŭf) *s.* (Kopf-)Grind *m*, (Kopf-)Schorf *m*; Schuppen *f/pl.* auf dem Kopfe (auch *med.*).
dandruff-comb ⑥ (dă'n-drŭf-kōm) *s.* Staubkamm *m*, enger Kamm.
dandry *provc.* (dă'n-drᵉ) *a.* ärgerlich, zornig.
Dandy[1] (dă'n-dᵉ) [*dim.* von Andrew] *npr.* A'ndreschen *n*. — Vgl. **~**[2] bis[5].
dandy[2] (dă'n-dᵉ) **I** *s.* (*pl.* **~les**, **~dᵉſ**) 1. † Dandy *m*, Stutzer *m*, feines Herrchen; Geck *m*, Gigerl *m*, Modenarr *m*; ♆. — 2. F *sl.* et. Nettes, Schmuckes, Zierliches. — 3. ⚙ *mach.* kleiner Nebenteil einer Maſchine ꝛc. — 4. irl. *sl.* Gläschen *n* (Schnaps ꝛc.). — 5. *cant* falſches Zehn- od. Zwanzig-Schillingſtück. — 6. ⚙ = dandy-roller. — 7. ⚓: a) Jacht *f* mit Treibermaſt; b) kleines Bootsſegel am Heck. — **II** *a.* (✎ **~lly** *adv.*) 8. ſtutzer-, gecken-haft. — 9. F *sl.* nett, ſchmuck, niedlich, zierlich. — 10. *provc.* ſtattlich, trefflich.
Zu **~ 1:** *fig.* ~ of literature gezierter, affektierter Schriftſteller; F that's the ~! das iſt das Wahre!, das iſt der wahre Jakob!
dandy[3] Oſt.-J. (~), *pl.* **~les** (~dᵉſ) [ind.] *s.* 1. Bootsmann *m* auf dem Ganges. — 2. etwa: Stockfänfte *f* (um e-n Bambusſtab geſchlungener Teppich). — 3. ſtabtragender Büßer.
dandy[4] ♀ F (dă'n-dᵉ) *s.* = dandelion.
dandy[5] (~) *s., med.* = dandy-fever.

dandy-brush (dă′n-dĭ-brŭsch) *s.* Fischbeinbürste *f* zum Reinigen der Pferdehufe. [*m.*]

~-cock *provc.* (~-kŏk) *s.*, *orn.* Bantamhahn)

~-fever (~-fī-wᵉr) *s.*, *med.* Deng(ue)fieber *n* (= dengue).

~-hen *provc.* (~-hĕn) *s.*, *orn.* Bantam-, Zwerg-huhn *n*. [Fahr-rad.]

~-horse (~-hō-ŝ) *s.* Draisine *f*, altmodisches)

dandyise ④ ↖ (~-aĭz) ①b. **I** *v/a.* = dandify. — **II** *v/n.* e. stutzerhaftes Wesen haben, sich wie ein Stutzer benehmen.

dandyish (dă′n-dᵉ-ĭsch) *a.* stutzer-, geckenhaft. [geckenhaftes Wesen.]

dandyism (dă′n-dᵉ-ĭzm) *s.* stutzerhaftes,)

dandyling ↖ (~lĭnᵍ) *s.* Modeherrchen *n*.

dandy-loom ⚙ (dă′n-dᵉ-lūm) *s.* Dandywebstuhl *m* (Handstuhl für glatte Stoffe).

dandy-master (~-maß-tᵉr) *s.*, *cant* Falschmünzer *m*.

dandy-note ₩ (~-nōt) *s.* Auslieferungsschein *m* der englischen Zoll-ämter.

dandyprat (~-prăt) *s.* = dandiprat.

dandy-rig *Am.* Westen (~-rĭg) *s.*, *sl.* feine Kleidung, Putz *m*.

dandy-roller ⚙ (~-rō-[ᵉr] *s.* Papierfabr.: Sieb-, Draht-walze *f*.

dandy-roving ⚙ (ᵈ~-rō′-wĭnᵍ) *s.* zweite Vorspinnmaschine.

dandy-trap *Am.* (~-trăp) *s.* Stutzerfalle *f* (loser Stein, der den Darauftretenden bei nassem Wetter bespritzt).

Dane (dēn; *Hom.* deign) *s.* 1. a) Däne *m*, Dänin *f*; b) *coll.* Dänen *m/pl.* — 2. *zo.*: a) dänischer Hund (*Canis familia'ris da'nicus*); b) great ~ dänische, deutsche, Ulmer oder dalma'tische Dogge.

Danebrog (dă′n-ᵉ-brŏg) *s.* Danebrog *m*: a) dänische Reichsfahne; b) zweiter dänischer Orden.

dane-flower ❦ (dē′n-flau-ᵉr) *s.* gemeine Küchenschelle (*Anemo'ne pulsati'lla*).

Danegeld (dē′n-gĕld), **~t** (~gĕlt) *s.*, *hist.* Dänen-geld *n*, -steuer *f* (bei den Angelsachsen Zahlung e-r Kontribution zur Abwehr der Dänen).

Danelaw (dē′n-lă) [a/e. *Dena lagu*] *s.*, *hist.* 1. Dänen- od. dänisches Recht in dem im 9. *sæc.* von den Dänen besetzten engl. Gebiete. — 2. Gebiet *n* des dänischen Rechtes.

Danemark (dē′n-mā-ᵏt) *npr.* = Denmark.

danesblood, dane's-blood ❦ (dē′nſ-blŏd) *s.* 1. Zwergholunder *m*, Attich *m* (*Sambu'cus e'bulus*). — 2. = dane-flower. — 3. knäuelblütige Glockenblume (*Campa'nula glomera'ta*).

daneweed ❦ (dē′n-wīd) *s.* 1. = danesblood 1. — 2. Feld-Mannstreu *f* (*Ery'ngium campe'stre*).

danewort ❦ (~wō′t) *s.* = danesblood 1.

Danforth (dă′n-fō′*th*) *npr.* (Prsn.).

dang[1] schott. u. *provc.N.* (dănᵍ) *pret.* v. to ding.

dang[2] † oder *provc.* (~) *v/a.* und *v/n.* ①a. (nieder-)schlagen, (-)werfen; besiegen.

dang[3] P u. *Am.* (~) *v/a.* ①a. = damn; ~ it! zum Henker (damit)!, verteufelt!

danger (dē′n-dᵍᵉr) [a/f. *dang(i)er*] **I** *s.* (*s/f.*, *s/m.*) 1. † (Lehns-)Herrschaft *f* mit Strafgerechtsame, Macht *f*, Gewalt *f*; Bereich *m* der (gesetzlichen) Gewalt; ⚷. — 2. Gefahr *f* ⚷. — 3. † Zurückhaltung *f*, Zaudern *n*, Blödigkeit *f* (*CH.*); to make ~ of erschrecken oder zaudern vor. — 4. † Behutsamkeit *f*, Vorsicht *f*, Maßhalten *n* (*CH.*). — 5. † Schaden *m*, Unrecht *n*, Verletzung *f*; to do ~ Schaden anrichten (with mit) (*SH.J.C.2,1,17*). — 6. † *for.* jur.: der Forstzehnte des Pächters für die Erlaubnis, zur Mastzeit zu pflügen und zu säen. — **II** *int.* 7. ₩ ~! Gefahr!, halt! (Signal für den Lokomotivführer). — **III** † *v/a.* 8. gefährden, in Gefahr bringen, der Gefahr aussetzen (= endanger). — *Syn.* (zu ~ 2) *danger* allg. Ausdruck; *peril* große od. drohende persönliche Gefahr; *jeopardy* sehr große Gefahr bei geringer Aussicht auf Rettung; *hazard* zufällige, unvorhergesehene Gefahr; *risk* Wagnis, ungewisse Gefahr, der man sich oft freiwillig aussetzt.

Zu ~ 1 †: (with)in a p.'s ~ in j-s Gewalt oder Händen; to come within a p.'s ~ in j-s Gewalt od. Hände fallen.

Zu ~ 2: to be in ~ of mit *p.pr.* Gefahr laufen zu ...; to be in ~ of dying in Lebensgefahr schweben od. sn; he was in the utmost ~ of his life sein Leben war in der äußersten Gefahr; his life was in ~ er schwebte in Lebensgefahr; Schach: your queen is in ~! „gardez!"; in case of ~ im Falle der Not; in ~ of in Gefahr (*gen.*), bedroht von (*dat.*), ausgesetzt (*dat.*); *bibl.* schuldig (*gen.*) (Matth. 5,22); to expose oneself to (od. to run into) ~ sich einer Gefahr aussetzen, Gefahr laufen; to get in(to) ~ in Gefahr geraten. [voll, gefährlich,]

dangerful ↖ (dē′n-dᵍᵉr-fŭl) *a.* □ gefahr-)

dangerless ↖ (~lĕß) *a.* gefahrlos, ohne Gefahr od. Wagnis. [nungs-laterne *f*.)

danger-light ₩ (~-laĭt) *s.* Signal-, Warn-

dangerous (dē′n-dᵍᵉ-rŏß) [a/f.] *a.* □ 1. gefährlich, gefahr-drohend od. -bringend, mit Gefahr verbunden. — 2. v. Personen, Krankheiten ꝛc.: gefährlich, verderblich, schädlich, verderbenbringend. — 3. F P in (Lebens-) Gefahr befindlich (z.B. infolge e-r Krankheit ꝛc.); gefährdet, in gefährlichem Zustande; he is not ~ es sieht mit ihm nicht so gefährlich aus. — 4. † zurückhaltend, geringschätzig, hochmütig. — 5. † genau, sparsam, karg.

dangerousness (~-nᵉß) *s.* Gefährlichkeit *f*.

danger-signal (dē′n-dᵍᵉr-ßĭg-nᵃl) *s.* 1. ₩ Not-signa'l *n*, -zeichen *n*. — 2. *sl.*, *co.* rote Nase. [pfeife *f*, -signa'l *n*.)

danger-whistle ₩ (~-(h)wĭßl) *s.* Not-

dangle (dă′nᵍgl) ①b. **I** *v/n.* 1. baumeln, lose hangen, hin u. her-flattern, -schwanken, -schwingen. — 2. *fig.*, *contp.* to ~ about, after oder on a p. sich an j-n anhängen, j-m nachlaufen, sich um j-s Gunst bewerben; he ~s about her er geht ihr nicht von der Seite. — **II** *v/a.* 3. baumeln lassen, schlenkern mit (*dat.*).

dangleberry ❦ (dă′nᵍgl-bĕr-ᵉ) *s.* Art Heidelbeere *f* (*Gaylussa'cia frondo'sa*).

danglement (~mᵉnt) *s.* Baumeln *n*.

dangler (dă′nᵍ-glᵉr) *s.* 1. Baumelnde(r, s). — 2. ⚔ F Schleppsäbel *m*. — 3. F ~ (about oder after women) Mädchen-, Schürzenjäger *m*. — 4. F ~s *pl.* Uhrgehänge *n*.

dangling-knot (~glĭnᵍ-nŏt) *s.* Quaste *f*.

dangnation P und *Am.* (dănᵍ-nē′-ſchᵉn) *s.* und *int.* = damnation 5.

Danicism ♌ (dē′-nᵉ-ßĭſm) *s.*, *gr.* Dani'smus *m* (dänische Spracheigentümlichkeit).

Daniel (dă′n-ĭᵉl, F dă′n-ᵉl) *npr.* Daniel *m*.

Daniell (~) *npr.* (Prsn.; bsd. John Frederick ~ engl. Physiker und Chemiker (1790–1854).

daniella ♌ ❦ (dă-nĭ-ē′l-a) *s.* Bangobaum *m* im tropischen Afrika (*Daniella thuri'fera*).

danio ♌ (dă′n-ᵉ-ō) [ind.] *s.*, *ichth.* Da'nio *m* (ostindischer Weißfisch).

Danish (dē′-nĭſch) **I** *a.* dänisch ⚷. — **II** *s.* Dänisch(e) *n* (Sprache).

Zu ~ **I**: *zo.* ~ dog dänische Dogge; ₩ F ~ dog's hair dänisches Rindviehhaar; ⚙ u. ₩ ~ skin dänisches Handschuhleder; ♪ ~ spinet Klöppelklavier *n*.

Danisk † (dē′-nĭſk) *a.* = Danish.

Danism[1] ♌ (dē′-nĭzm) *s.* = Danicism.

danism[2] † (~) [grch.] *s.* Wucher *m*.

danist (dē′-nĭſt) *s.* Wucherer *m*.

Danite (dă′n-aĭt) [Dan[2]] **I** *a.* 1. dani'tisch, vom (jüdischen) Stamme Dan; the ~ Titan = Samson. — **II** *s.* 2. Dani't *m*. — 3. ~s *pl.* angeblicher geheimer Rachebund unter den Mormonen.

dank (dănᵏ) **I** *a.* 1. feucht, naß(kalt); durchnäßt (Kleider ꝛc.). — **II** † *s.* 2. kalte Feuchtigkeit; naßkalter Dunst. — 3. Wasser *n*. — **III** † *v/a.* 4. nässen.

dankish † (dă′nᵏ-kĭſch) [dank] *a.* etwas feucht oder naß(kalt) (*SH.Co.5,247*).

dankness (dă′nᵏt-nᵉß) *s.* (kalte) Feuchtigkeit, Nässe *f*. [Schieferthon.]

danks ⚒ (dănᵏß) *s.* schwarzer kohlen-artiger)

danna P (dă′n-a) *s.*, *cant* Menschenkot *m*.

danna-drag P (~-drăg) *s.*, *cant* Abfuhr-, Mist-wagen *m*. [Juda, Jos. 15,49).]

Dannah (dă′n-a) *npr.* Danna *n* (Stadt in)

Dannebrog ↖ (dă′n-ᵉ-brŏg) *s.* = Danebrog.

dannock *provc.* (~ᵏ) *s.* 1. Haferkuchen *m*. — 2. Heckenschneider-Handschuh *m* (*HAL.*).

Danny irl. (dă′n-ᵉ) [*dim.* von Daniel] *npr.* Danielchen *n*. [dancette 1.)

danse (danß; *Hom.* dance) *s.*, *her.* =)

danseuse (fr.: dą-ßø′) [fr.] *s.* (Ballett-) Tänzerin *f*.

Danske † (dă′nß-kᵉ) *a.* dänisch.

Dansker † (dă′nß-ᵏᵉr) *s.* Däne *m* (*SH.H. 2,1,7*). [*s.* Däne *m*.)

Danskerman †(~-mănˌ), *pl.* **~men** (~mĕn)

dansy *Am.* (da′n-ßᵉ) *a.* altersschwach, kindisch.

dant (dant) [daunt] **I** *v/a.* ①a. 1. = daunt. — **II** *s.* 2. ⚒ *provcN.* wertloser Kohlengrus. — 3. Metallbelastung *f* zum Niederdrücken von Waren in Fässern.

Dante (it.: dă′n-tē; engl.: dă′n-tᵉ) *npr.*: ~ (degli) Alighieri (dē′l-jĭ ă-lig-l-ē′-ni) ital. Dichter (1265–1321).

Dantean (*CT.D.* dă′n-tᵉ-ăn, *WB.* dan-tĭ′-ăn) *a.* = Dantesque. [Dantecté.]

dantellé (fr.: dą-tĕ-le′) [fr.] *a.*, *her.* =)

danter ⚙ (dă′n-tᵉr) *s.* Seidenzwirner *m*.

Dantescan ↖ (dăn-tĕ′ß-kᵉn) = Dantesque.

Dantesque (~-tĕ′ßk) [it. *dantesco*] *a.* Dante betr., Dante's, dantisch (bsd. vom Stil).

Dantist (dă′n-tĭßt) *s.* Dante-kenner *m*, -forscher *m*. [Revolutionsmann, 1759–94).]

Danton[1] (dă′n-tᵉn, fr.: dą-tą̃) *npr.* (frz.)

danton[2] *provc.* u. schott. (dă′n-tᵉn) *v/a.* ①a. = daunt. [Danton betr.]

Dantonian (dăn-tō′-nᵉ-ĭn) *a.* danto'nisch,)

Dantonist (dă′n-tᵉ-nĭßt) *s.* Dantoni'st *m*, Anhänger *m* Dantons.

Dantophilist (dăn-tō′-fĭ-ᵉ-lĭßt) *s.* Verehrer *m* Dante's, Dantophi'le *m*.

Dantzic(k) (dă′n-(t)ßĭk) *npr.* = Danzig.

Danube (dă′n-jūb) [lt. *Danu'bius*] *npr.* Donau *f* (Fluß).

Danubian (dă-njū′-bĭ-ᵉn) *a.* Donau-...; ehm.: ~ principalities *pl.* der Türkei tributäre Donau-Fürstentümer *n/pl.* (Moldau und Walachei; jetzt: Königreich Rumänien).

Danzig (dă′n-[t]ßĭch, ~ßĭk) *npr.* (feste Hauptstadt der Provinz Westpreußen); ⚙ ~ lock Springschloß *n* für Seekisten; *agr.* ~ rye weißer Roggen; ₩: ~ spruce Danziger Sprossenbier *n* (s. beer[1] 2 ⚷); ~ water Danziger Goldwasser *n* (berühmter farbloser Likör, in welchem Blattgoldflitterchen verteilt sind).

dap[1] (dăp) *v/n.* ①e. Angelsport: den Köder vorsichtig ins Wasser hinablassen.

dap[2] *provc.* (dăp) **I** *a.* flügge, befiedert. — **II** *v/n.* ①e. trippeln. — Vgl. ~[1].

dapatical † (dă-păt′-ᵏ-ĭ-kl) *a.* schwelgerisch.

dape † (dēp) *v/n.* = dap[1].

daphnal ♌ ❦ (dă′f-nᵉl) *a.* seidelbast-artig.

daphnate ♌ (~nĕt) *s.*, *chm.* daphni'nsaures Salz.

Daphne (dă′f-nᵉ) [grch.] **I** *npr.* grch. *myth.*, *id.* (Tochter des Peneios u. der Gäa; von letzterer in einen Lorbeerbaum verwandelt). — **II** d~ ♌ ❦ *s.* Kellerhals *m*; common ~ gemeiner Kellerhals, Seidelbast *m*.

daphne-laurel ❦ (dă′f-nᵉ-lŏr-ᵉl) *s.* Lorbeerstaude *f*, immergrüner Seidelbast (*Daphne laure'ola*).

daphnetin ♁ (dă′f-nᵉ-tĭn) *s., chm.* Daphneti'n *n* ($C_9H_6O_4$).

daphnia ♁ (dă′f-nᵉ-a) [neu-lt., grch.] *s., zo.* Wasserfloh *m.* [wasserfloh-artig.]

daphniaceous ♁ (dăf-nᵉ-ē′-shŭs) *a., zo.*

daphniad ♁ (dă′f-nᵉ-ăd) *s., zo.* Wasserfloh *m.* [flöhen gehörig.]

daphnid ♁ (~nĭd) *a., zo.* zu den Wasserflöhen gehörig.

daphnin(e) ♁ (~nĭn) *s., chm.* Daphni'n *n*, Seidelbastbitter *n* ($C_{15}H_{16}O_9$).

Daphnis (dă′f-nĭs) *npr.* grch. *myth., id.* (Sohn des Hermes).

daphnomancy (~nᵒ-măn-ʒᵉ) *s.* Daphnomantie *f*, Wahrsagen *n* aus dem Lorbeer.

dapico ♀ ⓑ (dă-pī′-to) *s.* Kautschuk *m* (*n*) aus den Wurzeln der *Sipho'nia ela'stica.*

dapifer † (dă′p-ᵉ-fᵉr) [lt.] *s.* Truchseß *m*, Tafelmeister *m.*

dapper[1] F P (dă′p-ᵉr) [a/e. *daper*, niederländ. *dapper*, dtsch tapfer] *a., co.* 1. nett, schmuck, niedlich, fein, hübsch. — 2. flink; gewandt, lebhaft.

dapper[2] (~) ⁺⁺ für diaper.

dapperling (~-lĭnᵍ) *s.* kleines (u. flinkes) Kerlchen; Knirps *m.*

dapperpy (schott. (dă′p-ᵉr-pᵉ) *a.* aus buntem Wollzeug (gemacht).

dapple (dăpl) [irländ. *depill* Tüpfel] **I** *s.* 1. Tüpfel *m*, Spiegel *m*, Fleck *m* auf dem Fell oder Gefieder e-s scheckigen Tieres. — 2. Scheck(e *f*) *m*, scheckiges Pferd. — **II** *a.* 3. getüpfelt, gesprenkelt, scheckig; bunt; ~ horse = ~ 2. — **III** *v/a.* ① b. 4. sprenkeln, tüpfeln; scheckig od. bunt machen (auch *fig.*).

dapple-bay (dă′pl-bē′) **I** *a.* spiegelbraun (Pferd). — **II** *s.* Spiegelbraune(r) (braunes Pferd mit dunkleren Flecken oder Spiegeln).

dapple-black (~-blă′k) *s.* Schwarzscheck(e *f*) *m* (Rappe mit tiefschwarzen glänzenden Flecken).

dapple-*gray*, ~grey (~-grē′) **I** *a.* apfelgrau (Pferd). — **II** *s.* Apfelschimmel *m.*

dapster F (dă′p-ʂtᵉr) *s.* erfahrener Spieler, Kenner *m.* [Quartermaster-General.]

D. A. Q. M. G. ⚔ *abbr.* = Deputy Assistant

dar[1] (dā′) *s., ichth.* = dace[1].

dar[2] *provcN.* (dā′) = dare[2].

Dara (dā′-ra) *npr.* Dara *m* (1. Chron. 2,6).

darbar Ost-I. (dăr-bā′r) *s.* = durbar.

darbh(a) ♀ Ost-I. (dă′rb, dă′ʳ-ba) *s.* Art Rispengras *n* (*Poa cynosuroi'des*).

d'Arblay (fr.: dăr-blā′) *npr.* f. Arblay.

darble P (dā′-bl) [fr. *diable*] *s.* Teufel *m.*

Darby (dă′ʳ-bᵉ) *npr.* 1. Prin. (= Derby); ~ and Joan (dQōn) ein in der Ballade *The Happy Old Couple* besungenes altes glückliches Ehepaar; *fig.* glückliches Paar († *cant* a. von an-ea.-gefesselten Gefangenen). — **II** d~ *s.* 2. F ~ies *pl.* (~bᵉz) Handschellen *f/pl.*, Fesseln *f/pl.* — 3. F Johnny ~ies (*corr.* aus fr. *gendarmes*) *pl.*: a) Gendarmen *m/pl.*, Polizi'sten *m/pl.*; b) = ~ 2. — 4. F bar Geld *n.* — 5. ⊕ Maurer: langes Leibrett. [s. brethren c.]

Darbyites (dă′ʳ-bᵉ-īts) *s/pl., eccl.hist.*

Dard (dā′d) *s.* Darde *m*, Dardin *f* (Bewohner[in] von Dardistan, s. d.).

Dardan[1] (dā′ʳ-dᵊn) **I** *a.* 1. darda'nisch (s. Dardanus u. Dardania); *poet.* = troja'nisch. — **II** *s.* 2. Da'rdaner *m*, Darda'nerin *f*: a) Bewohner(in) von Dardania; b) *poet.* = Troja'ner(in). — 3. † dardanisches Land; Tro'as *n* (*SH. Lucrece 1436*). — 4. † darda'nisches Thor (eines der sechs Thore Tro'ja's, *SH. T.C. Prolog* 16).

Dardan[2] (~) *npr.* = Dardanus.

Dardanelles (dā′-dᵊ-nĕ′lz) *npr/pl.* Dardane'llen *pl.* (Meer-enge zwischen Europa und Asien).

Dardania (dā′ʳ-dē′ʳ-nᵒ-a) *npr.* Alt.: Darda'nia *n*: a) mythische Stadt nahe dem späteren Tro'ja; b) illyrische Landschaft u. römische Provinz.

Dardanian (~nē.ᵊn) *a.* = Dardan[1].

Dardanides (dā′ʳ-dă′ʳn-ᵊ-dīz) *s/pl.* Dardani'den *m/pl.* (Abkömmlinge des Dardanus, s. d.); weitS.: Troja'ner *m/pl.*

dardanium †(dā′ʳ-dā′ʳ-nē.ᵊm) *s.* Armband *n.*

Dardanus (dā′ʳ-dᵊ-nŭs) [lt., grch.] *npr.* grch. *myth.* Da'rdanos *m* (Sohn des Zeus und Stammvater der trojischen Könige).

Dardistan (dā′-dᵊ-ʂtă′n) *npr.* Dardista'n *n*, Land *n* der Darden (zwischen dem Pandscha'b, Kafrista'n, Wacha'n und Kaschmi'r).

dardy-line *provc.* (dā′ʳ-dᵊ-lāĭn) [fr. *darder* spießen] *s.* etwa: Spießleine *f* zum Heringsfang, mit vielen Querstäbchen von Fischbein oder Rohr.

Dare[1] (dā′) *npr.* (Grfsch. in Nord-Carolina, *U.S.*).

dare[2] (dā′ʳ) [a/e. *dear*] **I** *v/n.* bzw. *v/aux.* ② (*pret.* dared, auch durst, F dare; *p.p.* dared) 1. (als *v/aux.* mit *inf.* mit oder ohne to; 3. Person *sg. pres.* häufig he dare) dürfen, (es) wagen, sich erkühnen, sich erdreisten, sich unterstehen; ɣ. — **II** *v/a.* ① b. (*pret.* und *p.p.* dared) 2. et. wagen, unternehmen; sich heranwagen an et. — 3. j-n zu Kampf, Streit etc. herausfordern. — 4. *fig.* trotzen, Trotz bieten (*dat.*); ɣ. — 5. j-n (durch Herausforderung) veranlassen, reizen zu; ɣ. — **III** *s.* 6. † Kühnheit *f*, Wagemut *m.* — 7. Herausforderung *f*; Trotz(bieten *n*) *m*; ɣ. — *Syn.* (zu ~ 1) *dare* wagen, sich getrauen; *hazard* auf Glück oder Unglück, *risk* auf eine Gefahr hin, *venture* in der Hoffnung auf Erfolg wagen.

Zu ~ 1: how ~ you? was unterstehen Sie sich?, was soll das heißen?; if I may ~ (to) say so wenn ich so sagen darf; I ~ say ich darf wohl behaupten, ich will wohl zugeben, ich gebe zu, ich glaube wohl; das wollte ich meinen!; freilich, jedenfalls; bisw. *iro.* warum nicht gar!, ja Kuchen!; oft nur Umschreibung für: wohl; I ~ say that ... ich stehe dafür, daß ...; ~ he come? darf er kommen?; F I ~ not look at her ich wage (F a. *pret.* wagte) sie nicht anzusehen; F we did not ~ so much as sing wir wagten nicht einmal zu singen. [jeder Gefahr.]

Zu ~ 4: he ~s all dangers er trotzt

Zu ~ 5: I ~d him to disprove it ich forderte ihn zum Gegenbeweis auf; F I ~ you to ... unterstehʼ Dich (nicht), zu ...

Zu ~ 7: F to take a ~ e-e Herausforderung erhalten, od. sie anzunehmen; to give (the) ~ Trotz bieten.

dare[3] † od. *provc.* (~) **I** *v/n.* ① b. 1. beben, vor Furcht zittern oder betäubt sein; sich fürchten. — 2. (auch *fig.*) sich furchtsam ducken (wie ein erschreckter Vogel oder Hase etc.), aus Furcht still liegen. — 3. verschmachten, hinschwinden. — **II** *v/a.* ① b. 4. (er-)schrecken, scheuchen; in Furcht setzen. — 5. bedrohen, bekümmern, betrüben. — 6. to ~ larks Lerchen durch plötzlichen Schreck (bsd. mit e-m Spiegel) fangen. — **III** *s.* 7. Spiegel *m* zum Lerchenfang. — Vgl. ~[1], [2] u. [4].

dare[4] *provc.* (~) *s., ichth.* = dace[1].

dare-devil ⑤ F P (dā′ʳ-dĕ′vl) **I** *s.* verwegener Mensch, Wagehals *m*, Tollkopf *m.* — **II** *a.* keck, verwegen, wagehalsig.

daredevil*ism* ⑤ ✎ (~-ĭsm), **~try** ⑤ (~trᵉ) *s.* Verwegenheit *f*; Wagehalsigkeit *f.*

dareful † (dā′ʳ-fŭl) *a.* trotzig, keck, dreist.

daren't (dā′nt) *abbr.* = dare not darf nicht etc.; I ~ ich getraue mich nicht.

darer (dă′ʳ-rᵊr) [dare[2]] *s.* j. der sich erdreistet; Herausfordernde(r).

daresay ⑦ ✎ (dā′ʳ-ʂē′ʳ) glaube, meine etc. (s. I dare say unter dare[2] I ɣ).

Dar-es-Sala(a)m (dăr-ᵉs-ʂă-lă′m) [ar. Haus des Friedens] *npr.* Dar-es-Sala'm *n* (Hafenstadt in Deutsch-Ostafrika).

Dareus (dᵊ-rī′ʳ-ŭs) *npr.* = Darius.

Darfoor (dā′ʳ-fūʳ, *WB.* dā′ʳ-fūʳ) *npr.* Dar-Fu'r *n*, Fo'r *n* (Reich in Mittel-Afrika).

Darfoorian (dā′ʳ-fūʳ-rĭ.ᵊn) **I** *a.* darfu'risch, Dar-Fu'r betr. — **II** *s.* Darfu'rer(in), Bewohner(in) von Dar-Fur.

darg bsd. schott. (dā′g) [zsgg. aus † *dawerk* = day-work] **I** *s.* 1. Tagewerk *n* (a. day's ~), bsd. ⚒ festgesetzte Arbeitszeit; Schicht *f.* — 2. bestimmte Arbeit (mehr oder weniger die eines Tages). — **II** *v/n.* ①a. 3. mit seinem Tagewerk beschäftigt sein; als Tagelöhner etc. im Tagewerk, in der Schicht etc. arbeiten.

darg-day schott. (dā′ʳg-dē) *s.* Frontag *m.*

darger schott. (dā′ʳ-gᵊr) *s.* Tagelöhner *m.*

dargie *provc.* (dā′ʳ-gᵊ) *s.* = coal-fish.

dargle schott. (dā′-gl) *s.* waldige Schlucht.

dargs schott. (dā′-gz) *s., ichth.* = whiting.

dargue bsd. schott. (dā′g) *s.* u. *v.* = darg.

daric (dă′ʳ-rĭk) [lt., grch.] *s., num.* Darei'kos *m*, Dari'cus *m* (*pl.* Dar(e)i'ken): a) altpers. Goldmünze (Wert ca. 15 Mark); b) (silver) ~ altpers. Silbermünze (Wert ca. 2,42 – 2,48 Mark).

Darien (dā′ʳ-nĭn) *npr.* 1. Da'rien *n*; Gulf of ~ Golf *m* od. Meerbusen *m* v. Darien; Isthmus of ~ Land-enge *f* v. Darien od. v. Pa'nama. — 2. Name zweier Städte (*U.S.*).

daring (dă′ʳ-rĭnᵍ) **I** *a.* □ 1. dreist, verwegen, (toll)kühn, mutig, unerschrocken; wagehalsig. — 2. unverschämt, frech. — **II** *s.* 3. Dreistigkeit *f*, (Toll-)Kühnheit *f*, Verwegenheit *f*, Mut *m*; Wagehalsigkeit *f* etc.

daring-glass † (~-glă) *s.* = dare[3] 7.

daring-hardy † (~-hā′ʳ-dᵉ) *a.* toll-kühn.

daringness (~ⁿ-nĕs) *s.* = daring 3.

daring-net † (~-nĕt) *s.* Netz *n* zum Lerchenfang (s. dare[3] 6).

Darius (dᵊ-rī′ʳ-ŭs) *npr.* Darei'os *m*, Dari'us *m* (Name verschiedener persischer Könige).

Darjeeling, ~i~ (beide: dā′ʳ-dʒĭ′ʳ-lĭnᵍ) *npr.* Dardschi'ling (Darrgjasglin) *n* (Stadt mit berühmtem Sanato'rium, sowie Bezirk in Britisch-Si'kkim; zwischen Nepa'l und Bhota'n).

dark[1] (dā′ʳk) [a/e. *deorc*] **I** *a.* □ 1. dunkel, finster, lichtlos; trübe, undurchsichtig; ɣ. — 2. Farbe: dunkel, schwarz, schwärzlich (*ant.* light); ɣ. — 3. Hautfarbe: dunkel, schwarz, schwärzlich; brüne'tt (*ant.* fair); the ~ sex das starke (männliche) Geschlecht. — 4. *poet.* unrein, unsauber, schmutzig, dunkel. — 5. *fig.* von Dingen: glanzlos, trübe, traurig, dunkel. — 6. *fig.* verhängnisvoll, böse, verbrecherisch, schrecklich, schwarz; ɣ. — 7. *fig.* heimlich, geheim (-nisvoll), verborgen, unerforschlich, dunkel; ɣ. — 8. *fig.* schwierig zu verstehen oder zu erklären, schwer(verständlich), undeutlich, dunkel; ɣ. — 9. *fig.* in Bezug auf Personen: düster, finster, trüb(e), verdrießlich, schwermütig, traurig. — 10. *fig.* Wesen, Charakter: finster, verschlossen, versteckt. — 11. *fig.* unaufgeklärt, ungebildet, unwissend, unzivilisiert, ungesittet; dunkel, schwarz, finster; ɣ. — 12. † oder *provc.* blind. — **II** *adv.* 13. im Dunkeln; *fig.* im Verborgenen; ɣ. — **III** *s.* 14. Dunkel *n*, Dunkelheit *f*, Finsternis *f*; ɣ. — 15. dunkler, finsterer Ort. — 16. dunkle Färbung, dunkler Fleck od. Teil, dunkle Stelle; *paint.*, &c. Schatten *m*. — 17. *fig.* (dunkler) Fleck, Makel *m*. — 18. *fig.*: a) Verborgenheit *f*, Dunkel *n*, Dunkelheit *f*; b) Ungewißheit *f*, Unkenntnis *f*; ɣ. — 19. *fig.* Schwer-, Unverständlichkeit *f*, Undeutlichkeit *f*, Dunkelheit *f*. — 20. *fig.* Unwissenheit *f*, Mangel *m* an Bildung; Finsternis *f*; ɣ. — 21. ⚓ *sl.* dunkle, sternlose Nacht. — **IV** † *v/n.* und *v/a.* 22. = darken.

Zu ~ 1: as ~ as the inside of a wolf od. as a wolf's mouth (*SC.*) dunkel wie die Nacht, stockfinster; ~ room: a) dunkles Zimmer, b) Dunkelkammer *f* der Photogra'phen; it is getting ~ es dunkelt, es wird dunkel; *phys.* ~ heat dunkle Wärme der unsichtbaren ultraroten

Wärmestrahlen des Spektrums; † ~ house Irrenhaus *n* (*SH.As.3,2,421*); ~ lantern Blendlaterne *f*; *Am. u. provc.* ~ moon Zeitraum vom Neu- bis zum Vollmond.

Zu dark[1] 2: ~ colour dunkle Farbe; ~ as pitch pechschwarz; ☺ ~ cherry-glow, ~ red-heat Dunkel-Rotglut *f*, dunkle Rot-glut, -glühhitze.

Zu ~ 6: ~ purpose verbrecherische, böse, gemeine, schwarze Absicht; ↖ the ~ spirit, the ~ prince der böse Feind, der Geist der Finsternis = the ~ one der Teufel, F der Schwarze; *Am.* Dark and Bloody Ground Beiname des Staates Kentucky (*U.S.*).

Zu ~ 7: ~ things *pl.* verborgene Dinge *n/pl.*, Geheimnisse *n/pl.*; *poet.* the ~ hand die verborgene Hand des Schicksals; *sl.* ~ horse: a) Sport: auf dem Rennplatz noch unbekanntes Rennpferd (P ~'un); b) *fig.* unbekannter Mensch, Neuling *m*; *pol.* bisher unbekannter Kandida't *rc.*; F to keep ~ das Geheimnis von et. bewahren, et. geheim halten; keep it ~! sei still! od. schweig darüber!; F I'm ~ ich verhalte mich still, bleibe im Verborgenen. [Rätsel *n.*)

Zu ~ 8: ~ saying dunkle Rede,

Zu ~ 11: the ~ ages *pl.* die dunkeln, finstern Zeiten *f/pl.* (bsd. des Mittelalters); the ~ continent d. dunkle Erdteil (Afrika).

Zu ~ 13: ↖ to go ~ to bed im Dunkeln zu Bett gehen (*SH.As.3,5,39*); P to play ~ im Finstern schleichen; ↖ *fig.* to run ~: a) Sport u. *fig.* als Neuling die Bahn betreten, b) sich im Verborgenen halten, verdecktes Spiel treiben.

Zu ~ 14: after ~ nach Dunkelwerden, nach Eintritt der Dunkelheit.

Zu ~ 18: a) things *pl.* done in the ~ im Geheimen oder Verborgenen gethane Dinge *n/pl.*; to live in the ~ im Verborgenen leben; b) *fig.* a leap od. jump in the ~ ein Sprung ins Ungewisse; to leave (bzw. keep) a p. in the ~ j-n im Dunkeln, im Ungewissen oder in Unkenntnis lassen (bzw. halten).

Zu ~ 20: herein the world is quite in the ~ hierin tappt die Welt noch vollständig im Dunkeln.

dark[2] *provc.* (dâ·k) *v/n.* ①a. lauschen,

dark[3] † (dâ·k) *s. u. v.* = darg. [horchen.]

dark-alleyed (dâ·r-ăl-d) *a.* mit dunklen, schattigen Baumgängen.

dark-arches (~â·r-tshĕ·s) *s.*, *ent.* Art engl. Acha't-eule *f* (*Hade'na monogly'pha*).

dark-blue (dâ·r-blū) **I** *a.* 1. dunkelblau, tiefblau. — 2. Sport: die (Sportsmannschaft der) Universität Oxford betreffend; the ~ crew die Oxforder Bootsmannschaft; ~ practice Übungsbootfahrt *f* der Oxforder Stude'nten. — **II** *s.* 3. Dunkelblau *n*; ☺ Färberei: dunkelster Blaugrund beim Schwarzfärben.

dark-browed (~-braud) *a.* finster, ernst, streng (Miene).

dark-brown (~-braun) **I** *a.* dunkel-, schwarzbraun. — **II** *s.* Dunkel- *rc.* Braun *n*.

dark-chamber ⑥ (~-tshēm-bᵉr) *s.*, *opt.* Dunkelkammer *f*, Ca'mera obscu'ra *f*.

dark-coloured (~-kŏl-ᵉrd) *a.* dunkel(farbig).

dark-complexioned (~-tᵉm-plĕk-shᵉnd) *a.* von dunkler Gesichtsfarbe.

Darke (dâ·k) *npr.* (Grfsch. in West-Ohi'o, *U.S.*).

darkee (dâ·r-kē) *s.* = darky.

darkemon (dâ·r-kᵉ-mōᵉn) *s.* = adarcon.

darken (dâ·kn) ①a. **I** *v/n.* 1. dunkel od. finster werden, (sich ver)dunkeln; dunkler w.; ☿. — 2. ☺ dunkler w. (Papier *rc.*); nachdunkeln (Farben). — **II** *v/a.* 3. dunkel od. finster machen; verdunkeln, verfinstern; ☿. — 4. eine dunklere Färbung geben (*dat.*), et. schwarz oder dunkel machen; schwärzen, bräunen. — 5. *fig.* Sinn *rc.* unklar, undeutlich oder unverständlich m., verwirren, verdunkeln; ☿. — 6. *fig.* trüben, verdüstern, umwölken, verfinstern; Freude stören, trüben, verderben. — 7. blenden, blind machen. — 8. *fig.* ver-blenden, -dummen, unwissend machen. — 9. *fig.* Ruhm, Güte *rc.* verdunkeln; Ehre besudeln, beflecken; j-n bloßstellen. — 10. verbergen, verheimlichen.

Zu ~ 1: to ~ in allmählich dunkler werden (am Abend); to ~ over sich mit Finsternis überziehen; *fig.* when his eyesight ~ed als seine Augen schwach wurden.

Zu ~ 3: to ~ a room by closing the shutters ein Zimmer durch Schließen der (Fenster-) Läden dunkel od. finster machen; *fig.* to ~ a p.'s door j-s Schwelle (meist als unwillkommener Gast) betreten; never ~ my door again! komm' mir nie wieder über die Schwelle!; Boxerei. to ~ a p.'s daylight j-m die Augen braun und blau schlagen.

Zu ~ 5: *bibl.* to ~ counsel thörichten Rat geben.

darkener (dâ·rkn-ᵉr) *s.* Verdunkelnde(r, s).

darkening (~ĭn·) *s.* 1. Dunkeln *n*, Verdunkeln *n rc.* (j. darken); Finster-, Dunkelwerden *n*. — 2. schott. u. *provc.* Zwielicht *n*.

darkey (dâ·r-tē) *s.* = darky.

dark-eyed (dâ·r-ād) *a.* dunkel-, schwarzäugig (auch *fig.*).

darkful † (dâ·r-fūl) *a.* dunkel, finster.

dark-glancing (dâ·r-glă·n-sĭn·) *a.* finsterblickend.

dark-glass ⑥ (~-glaß) *s.*, *opt.* Sonnenblende *f*, -glas *n* an optischen Instrume'nten.

dark-gray (~-grē) **I** *a.* dunkel-, schwarzgrau. — **II** *s.* Dunkel-, Schwarz-grau *n*.

dark-green (~-grin) **I** *a.* dunkel-, tiefgrün. — **II** *s.* Dunkel-, Tief-grün *n*.

dark-grey (~-grē) *a. u. s.* = dark-gray.

dark-grounded (dâ·r-graun-dᵉd) *a.* mit dunklem Grunde.

dark-haired (~-hârd) *a.* mit dunklem Haar.

darkhead † (dâ·r-hĕd) *s.* = darkness.

darkish (dâ·r-kĭsh) *a.* etwas dunkel, dämmerig, trübe; schwärzlich (auch ☺).

darkle ↖ (dâ·kl) *v/n.* ①b. 1. sich undeutlich zeigen. — 2. sich verfinstern.

darkling[1] (dâ·r-klĭn·) *adv.* 1. *poet.* im Dunkeln. — 2. *fig.* blindlings, unbewußt.

darkling[2] (~) **I** *a.* 1. dunkel, finster, in Dunkel(heit) gehüllt. — 2. *fig.* düster, finster, trübe (Stimmung). — 3. geblendet, am Sehen verhindert. — 4. verdunkelnd. — 5. unsauber, schmutzig. — **II** ↖ *s.* 6. dunkle Farbe; Dunkel *n*.

darkling-beetle (~-bītl) *s.*, *ent.* Totenkäfer *m* (*Blaps mortisa'ga*).

darklings (dâ·r-klĭnᶻ), schott. ~lins (~lĭnz) *adv.* im Dunkeln.

darkmans F † (~mᵉnz[ʃʃ]) *s.*, *cant* Nacht *f*; ~ budge = budge[4].

dark-minded (dâ·r-kĭ-măn-dᵉd) *a.* von düsterem, finsterem Gemüt.

darkness (dâ·r-nᵉß) *s.* (*s/f.*; *ML. s/m.*) 1. Dunkelheit *f*, Finsternis *f*; Undurchsichtigkeit *f*. — 2. Heimlichkeit *f*, Verborgenheit *f*; geheimer, verborgener Ort. — 3. Blindheit *f*. — 4. *fig.* geistige Blindheit, Unwissenheit *f*; Ungesittetheit *f*. — 5. *fig.* (bsd. *bibl.* und *poet.*): a) (Reich *n* der) Finsternis *f*, Hölle *f*; b) Finsternis *f* des Lasters, der Gemeinheit; Elend *n*, Verwirrung *f*; ☿. — 6. *fig.* Dunkelheit *f* des Grabes, Tod *m* (*SH.M.M.3,1,84*); ☿. — 7. *fig.* Undeutlichkeit *f* des Sinnes od. der Bedeutung, Unklarheit *f*, Unverständlichkeit *f*, Dunkelheit *f*. — *Syn.* *darkness*, physisch oder geistig (*ant.* light, a. *fig.*), bezeichnet (fast) vollständigen Mangel an Licht; *dimness* Undeutlichkeit infolge mangelhafter Durchsichtigkeit des Mediums (Luft, Nebel *rc.*) oder infolge schlechter Augen; *gloom* tiefer Schatten, unangenehme od. trostlose Dunkelheit (mst *fig.* tiefe Trost- oder Freud-losigkeit); *obscurity* Dunkelheit infolge von Verdunkelung (a. *fig.*), schwächer als *darkness*.

Zu ~ 5: the prince (od. son, spirit) of ~ der Höllenfürst, Teufel, Sohn bzw. Geist der Finsternis; the powers *pl.* of ~ die dunklen od. Höllen-Mächte *f/pl.*; acts *pl.* of ~ Werke *n/pl.* der Finsternis, Schandthaten *f/pl.*

Zu ~ 6: the land of ~ das Land der Finsternis, Grab *n* (Hiob 10,21).

Darkon (dâ·rᵉ-kᵉn) *npr.* Darko'n *m* (Ezr. 2,56).

dark-red (dâ·rᵉt-rĕd) **I** *a.* dunkel-, tief-rot; ☤ ~ leaved beech Blutbuche *f* (*Fagus silva'tica purpu'rea*). — **II** *s.* Dunkel-, Tief-rot *n*. [in dunkler Kleidung.)

dark-robed (~-rōbd) *a.* schwarzgekleidet,

dark-room ⑥ (~-rūm) *s.* Photographie: Dunkelkammer *f*.

dark-seated † (~-ßī-tᵉd) *a.* in Dunkelheit liegend (*SH.H.VI,b.3,2,328*).

dark-sighted (~-ßā·-tᵉd) *a.* blödsichtig.

dark-skinned (~-ßkĭnd) *a.* dunkelhäutig.

darksome (~ßᵉm) *a.*, *poet.* (etwas) dunkel, trübe, finster.

dark-tent ⑥ (~-tĕnt) *s.* = dark-room.

dark-toned (dâ·rᵉk-tōnd) *a.* Farben: dunkel getönt.

dark-working (~-wōᵉr-klnᵍ) *a.* im Finstern arbeitend; *fig.* im Geheimen handelnd.

darky (dâ·rᵉ-tē), *pl.* ~ies (~tᵉz) *s.* 1. F Schwarze(r), Neger(in); Farbige(r). — 2. F: a) Blendlaterne *f* eines Polizi'sten; b) Diebslaterne *f*. — 3. F: a) Dämmerung *f*, Zwielicht *n*; b) Nacht *f*.

Darlaston (~lᵃß-tᵉn) *npr.* (engl. St., *Stafsh.*).

Darley (dâ·ᵉr-lᵉ) *npr.*: a) Prsn.; b) *zo.* ~ Arabian Darley-A'raberpferd *n* (englische Pferderasse, die von e-m durch Mr. ~ eingeführten arabischen Hengste stammt).

Darling[1] (dâ·ᵉr-lĭnᵍ) *npr.*: a) Prsn.; b) austral. Fluß (a. ~ River); c) ~ Range, ~ Mountains *pl.* Darling-Gebirge *n* an der Südwestküste Australiens.

darling[2] (~) [a/e. *deórling*, von *deór* = dear] **I** *s.* Liebling *m*; Günstling *m*; Schoßkind *n*, Herzblättchen *n*. — **II** *a.* sehr lieb, teuer, wert; Lieblings-...; ~ child Liebling *m*; ~ love liebster Schatz.

darlingness ↖ (~-nᵉß) *s.* = dearness.

Darlington (~tᵉn) *npr.*: a) engl. u. amerik. Ortsn.; b) Prsn.; bsd. Dr. William ~ Botaniker in Philade'lphia (1782–1863).

darlingtonia ☆ ☤ (dâ·r-lĭn-tō·ᵉr-nᵉ-a) [Darlington b] *s.* Darlingto'nie *f*.

darn[1] (dâ·rn) [wallij. Stück] **I** *s.* Stopf-naht *f*, -fleck *m*, -stich *m*, Stopfe *f*; das Gestopfte. — **II** *v/a.* ①a. to ~ (up) mit Nadel und Faden stopfen, ausbessern; *fig.* to ~ up ausfüllen, wiederherstellen. — Vgl. ~[2] u. [3].

darn[2] P (~) *v/a.* ①a. verwünschen (= damn 4); as you ~ please wie es Ihnen zum Kuckuck gefällt.

darn[3] † (~) *a.* und *v.* = dern[1].

darnack *provc.* (dâ·ᵉr-năk) *s.* = dannock.

darnation P (dâ·r-nēᵉr-shᵉn) *s.* und *int.* = damnation 5.

darnel (dâ·r-nᵉl) [a/e. *darnel*, *dernel*] **I** *s.* 1. ☤ Sommer-, Taumel-lolch *m*, Tollkorn *n* (*Lo'lium temule'ntum*, auch bearded ~); ☿. — 2. ☤ ☿ Unkraut *n* im Getreide. — **II** *a.* 3. *poet.* taumelnd; ↖ *fig.* ~ fancy rasende, ausschweifende Einbildungskraft.

Zu ~ 1 ☤: perennial ~, red ~ ausdauernder Winterlolch, englisches Raigras (*Lo'lium pere'nne*); white ~ Wiesen-, Acker-lolch *m* (*Lo'lium arve'nse*).

darner (dāʳ-nᵉʳ) [darn¹] *s.* 1. (Strumpf- ꝛc.) Stopfer(in); Ausbesserer *m*. — 2. = darning-needle 1.

darnex † (dāʳ-nᵉkßˌ, ~ic(k) † (~nik) *s.* = dornick.

darning (~nin⁸) *s.* 1. (Strumpf- ꝛc.)Stopfen *n*. — 2. Stopfe *f*, gestopfte Stelle (= darn¹). — 3. zu stopfende Sachen *f/pl.*, Stopf-arbeit *f*. — 4. ⚙ perfect ~ Kunststopferei *f* (für Billards ꝛc.).

darning-ball (dāʳ-nin⁸-bål) *s.* Stopfkugel *f*, welche unter die zu stopfende Stelle (des Strumpfes ꝛc.) gehalten wird.

~-cotton (~-kötn) *s.* = darning-yarn.

~-egg (~-ĕg) *s.* Stopf-ei *n* (ſ. darning-ball).

~-last (~-laßt) *s.* = darning-ball.

~-needle (~-nîdl) *s.* 1. Stopfnadel *f*. — 2. *Am., ent.* (devil's) ~ Wasserjungfer *f*, Libe'lle *f* (*Libe'llula*) = dragon-fly.

~-stitch (~-ßtitſch) *s.* Stopfstich *m*.

~-wool (~-wûl) *s.* = darning-yarn.

~-yarn (~-jâʳn) *s.* Stopfgarn *n*.

darnix † (dāʳ-nikß) *s.* = dornick.

Darnley (dāʳn-lᵉ) *npr.* (Prſn.); Lord Henry Stuart ~ schott. Edelmann und zweiter Gemahl der Maria Stuart (1541–1567).

Darnley Island (dāʳn-lᵉ aī-lând) *npr.* Darnley-Insel *f* (Torres-Straße, Australasien).

darog(h)a Oſt-Z. (dā-rōʳ-ga) *s.* eingeborener Hauptbeamter; (Zoll-, Gefängnis- ꝛc., bſd. Polizei-)Direktor *m*, Inspektor *m*.

daroo(-tree) ♀ (dă-rûʳ[-trî]) *s.* Maulbeer-Feigenbaum *m*, Sykomo're *f* (*Ficus syco'morus*).

darra ♀ (dăʳʀ-a) *s.* = durra. [raign¹.]

darral(g)n † (dă-răʳn) [a/ſ.] *v/a.* = de-ſy

darrein † (dăʳʀ-ᵉn) [a/ſ.] *a.* ehm. jur.: letzt; ~ continuance letzter Aufſchub; ~ presentment letzte Gewährung e-r Rechtswohlthat.

darriba ⚉ (dăʳʀ-ᵉ-ba) *s.* Da'rriba *f*, Dari'bba *f* (ägypt. Getreidemaß; ca. 348 Liter).

darrling ⚙ (dāʳ-lin⁸) [dtſch] *s., metall.* Darrling *m*, ab-, aus-geſeigertes Kupfer.

dars(e)n't P *Am.* (dāʳßnt) ⁺⁄₊ für dares not.

darsis ⚖ † (dāʳ-ßiß) *s.* = abrasion 3a.

dart¹ (dāʳt) [a/ſ. *dart, dar(d)*, mlt. *dartus, dardus*] **I** *s.* 1. Wurf-ſpeer *m*, -ſpieß *m*, -pfeil *m* (a. *fig.*); ↯. — 2. ⚙ Fiſcherei: Aal-gabel *f*, -rechen *m*. — 3. † Ehren-, Preis-ſpeer *m* bei Wettkämpfen. — 4. Pfeil *m* e-r Windbüchſe. — 5. *ent.* Stachel *m* des Flohꝛ ꝛc. — 6. *zo.* Liebespfeil *m* der Lungenſchnecken. — 7. *fig.* durchbohrender, ſtechender Blick. — 8. *fig.* beißende Äußerung. — 9. plötzliche, raſche Bewegung; Sprung *m*, Sturz *m*; ↯. — 10. ↖ ſchneller Entſchluß; Plan *m*. — **II** *v/a.* ①a. 11. Speere, Pfeile, *fig.* Blicke, Strahlen werfen, ſchießen, ſchleudern; ausſtrahlen; fliegen laſſen; ↯. — 12. † (er)ſtechen, durchbo'hren (a. *fig.*). — **III** *v/n.* ①a. 13. wie ein Pfeil fliegen, ſchießen, ſich heftig bewegen; ↯. — 14. (at, on) (los)ſtürzen, (los)ſtürmen auf, herfallen über (*acc.*). — 15. (from, out of) plötzlich hervorbrechen, heraus-eilen, -ſpringen, -ſchießen aus; aufbrechen. — Vgl. ~².

Zu ~ 1: the ~ of Abaris ſ. Abaris; as straight as a ~ pfeilgerade; to throw a ~ at a p. einen Speer nach j-m werfen.

Zu ~ 9: at a ~ im Sprunge; to make a ~ for ... ſich losſtürzen auf ..., hinſtürzen nach ...

Zu ~ 11: the sun ~s forth his beams die Sonne entſendet ihre Strahlen; *Am.* to ~ out et. od. j-n ſchnell befördern.

Zu ~ 13: to ~ off fortfliegen, fortſchießen; davon-eilen, F ausreißen.

dart² (dāʳt) *s., ichth.* = dace¹.

dartars (dāʳ-tᵉʳſ) [fr. *dartre*] *s/pl., vet.* Geſchwür *n* unter der Haut der Lämmer.

dart-cane (dāʳt-kēn) *s.* Stockdegen *m*.

darter (dāʳ-tᵉʳ; *Hom.* dartre) [dart¹] *s.* 1. Speerwerfer *m*; (Pfeil-)Schütze *m*. — 2. *ichth.*: a) = archer-fish; b) *Am.* Springbarſch *m* (*Etheo'stoma*). — 3. *orn.* Schlangenhalsvogel *m* (*Plotus*).

darter-fish (dāʳ-tᵉʳ-fiſch) *s.* = darter 2.

Dartford (dāʳt-fᵉʳd) *npr.* (engl. Stadt, Kent).

dart-grass ♀ (~-graß) *s.* wolliges Honig- oder Darr-gras (*Holcus lana'tus*).

dartingly (dāʳ-tinᵍ-lᵉ) *adv.* wie ein Pfeil, pfeilſchnell. [dart¹ II u. III.]

dartle ↖ (dāʳtl) *v/a.* und *v/n.* ①b. =ſ

Dartmoor (dāʳt-mūʳ) *npr., id.* (Tafelland in *Devonsh.* mit Grani'tbrüchen und Gefängnis).

dart-moth (dāʳt-möth) *s., ent.* (Weizen-, Saat- ꝛc.)Eule *f* (Art Schmetterling, *A'grotis*).

Dartmouth (~mᵘth) *npr.* (Ortsn.); bſd.: a) engl. Stadt (*Devonsh.*); b) St. in der Grfſch. Briſtol (*U. S.*).

dartoid ⚖ (dāʳ-tȯîd) *anat.* **I** *a.* da'rtosähnlich (vgl. dartos); bei Kälte ꝛc. ſich unfreiwillig et. zuſ.-ziehend; the ~ tissue (od. tunic) = dartos. — **II** *s.* = dartos.

dartos ⚖ (dāʳ-tȯß) [grch.] *s., anat.* innere Haut des Hodenſackes.

dartre (~tᵉʳ; *Hom.* darter) [fr.] *s., med.* Flechte *f*; weit S.: Hautkrankheit *f*.

dartrous (~trᵘß) *a., med.* 1. mit Flechten behaftet, an Flechten leidend. — 2. flechtenartig; Flechten-... [Lungenſchnecken.]

dart-sac (dāʳt-ßăk) *s., zo.* Pfeilſack *m* der

dart-snake (~-ßnēk) *s., zo.* Schlangeneidechſe *f* (= acontias).

dart-stick (~-ßtik) *s.* = dart-cane.

darweesh (dāʳ-wîſch) *s.* = dervish.

Darwin (~win) *npr.* (Prſn.); bſd. Charles Robert ~ engl. Naturforſcher (1809–1882).

Darwinian ⚖ (dăʳ-wiʳn-ᵉ-ən)[Darwin] **I** *a.* darwi'niſch, darwini'ſtiſch; des Da'rwin; Darwins; ~ theory = Darwinism. — **II** *s.* Darwini'ſt(in), Darwinia'ner(in) (Anhänger[in] der Lehre Darwins).

Darwinianism ⚖ (dăʳ-wiʳn-ᵉ-niſm) *s.* = Darwinism. [Darwinian.]

Darwinical ⚖ ↖ (~ᵉ-lᵉl) *a.* □ (ſ. ~ly) =ſ

Darwinically ⚖ ↖ (~ᵉ-lᵉ-) *adv.* der Lehre Da'rwins entſprechend.

Darwinise ④ ⚖ (dăʳ-wᵉ-nāîſ) *v/n.* ①b. Da'rwins Lehre (*dat.*) anhangen oder folgen; Darwini'ſt(in) ſein.

Darwinism ⚖ (~niſm) *s.* Darwini'smus *m*: 1. Da'rwins (Abſtammungs- od. Entwickelungs-)Lehre *f*. — 2. Glaube *m* an Da'rwins Entwickelungslehre.

Darwinist ⚖ (~niſt) *s.* = Darwinian.

Darwinistic ⚖ (dăʳ-wᵉ-niʳᵉß-tik) *a.* = Darwinian.

darwish (dăʳ-wiſch) *s.* = dervish.

D.A.S. *abbr.* = Dramatic Authors' Society.

dase † (dōſ) = daze.

Dasent (dēᵉ-ßᵉnt) *npr.* (Prſn.); Sir George Webbe ~ engliſcher Gelehrter (geb. 1818).

dash¹ (däſch) [ſkand.] ①c. **I** *v/a.* 1. † plötzlich, heftig ſchlagen. — 2. et. an, auf od. gegen et. anderes (plötzlich, heftig) (auf)ſchlagen (laſſen), klatſchen, ſchmettern, ſtoßen, ſchmeißen, ſchleudern, werfen, Flüſſigkeiten gießen, ſchütten, ſpritzen; ↯. — 3. zer-ſchlagen, -brechen, -ſchmettern, -trümmern, in Stücke ſchlagen (a. to ~ [in]to pieces). — 4. beſpritzen, beflecken; beſprengen, benetzen, befeuchten; ſpritzen, (aus)ſchütten od. gießen auf (*acc.*). — 5. (mſt to ~ off) et. haſtig verfertigen, machen, entwerfen, hinſchreiben, zeichnen, ſkizzieren, hinwerfen (aufs Papier ꝛc.). — 6. to ~ in haſtig, flüchtig ein-, hinein-ſchreiben, hinein-zeichnen, -malen. — 7. to ~ out: a) aus-, heraus-ſchlagen; to ~ out a p.'s brains j-m den Schädel einſchlagen; b) ein Wort ꝛc. ausſtreichen. — 8. to ~ over überſtrei'chen, verwiſchen. — 9. (with) (ver)miſchen, (ver)mengen; (ver-) fälſchen mit (a. *fig.*); et. beimiſchen (*dat.*); *paint.* Farbe miſchen mit; eine Erzählung ꝛc. mit Ungehörigem unterme'ngen, entſtellen; ↯. — 10. *fig.* zerſtören, vernichten, zunichte machen, vereiteln; ↯. — 11. verwirren; verwirrt, verlegen oder beſtürzt machen; beſchämen, demütigen, entmutigen; außer Faſſung bringen. — 12. P *euph.* verwünſchen (= damn 4) ↯. — Siehe a. dashed. — **II** *v/n.* 13. krachend, klatſchend, plätſchernd ꝛc. (a. von heftigen Bewegungen) ſchlagen, ſtoßen, treffen, ſtrömen, fließen, ſtürzen; ↯. — 14. (mſt to ~ off) haſtig, flüchtig ſchreiben, zeichnen, malen, arbeiten ꝛc. — Vgl. ~².

Zu ~ 2: to ~ one stone against another mit e-m Steine gegen e-n andern ſchlagen; to ~ water in a p.'s face j-m Waſſer ins Geſicht ſchütten, ſpritzen ꝛc.; to ~ to the ground auf den od. zu Boden ſchmeißen; to ~ down hinunter-, hinab-werfen, -ſchleudern, -ſtürzen, -gießen.

Zu ~ 9: the story is ~ed with fables die Erzählung iſt mit (vielen) Fabeln untermengt.

Zu ~ 10: to ~ a design e-n Plan vereiteln; to ~ a p.'s hope j-s Hoffnung zunichte machen; to ~ a p.'s spirits j-m den Mut benehmen.

Zu ~ 12: P ~ it (all)! zum Henker (damit)!, verwünſcht! (ähnlich: ~ my wig!, ~ my buttons!, &c.).

Zu ~ 13: to ~ against ſchlagen, ſtoßen, rennen, ſtürzen gegen, ſcheitern an; to ~ at ſich ſtürzen, ſich wälzen auf; to ~ down(ward) niederſtürzen; krachend, klatſchend ꝛc. niederfallen, herabſtürzen; to ~ into ein-dringen, -brechen, hineinſtürzen in; to ~ off ſchnell abfahren od. fort-rennen, -laufen, -reiten, -jagen, dahin-rollen, -ſprengen; to ~ over ü'berlaufen, -ſtrömen, -fließen; Wellen: ſich überſchla'gen, ſich brechen; to ~ through du'rchbrechen, (du'rch-)patſchen, (du'rch-)waten; to ~ through thick and thin durch dick und dünn gehen; to ~ up hinauf-ſtürzen, -ſpringen.

dash² (däſch) **I** *s.* (*pl.* ~es, dăʳſch-ᵉß) 1. heftiges, plötzliches Zuſammen-ſchlagen oder -ſtoßen verſchiedener Körper. — 2. Schlag *m*, Stoß *m*, Streich *m*, Schmiß *m*, Klatſch *m*, Patſch *m*. — 3. ⚙ *arch.* ~ of two stones Anſtoß *m*, An-ea.-paſſen *n* zweier Steine. — 4. *fig.* Stoß *m*, Querſtrich *m*, (Ent-)Täuſchung *f*, Beſchämung *f*; ↯. — 5. raſche Vorwärtsbewegung, (plötzlicher) Angriff, ⚔ Vorſtoß *m*; F Hieb *m*, Streich *m*, Zug *m*; Mal *n*; ↯. — 6. Sport-*sl.* kurzes, in einem Lauf entſchiedenes Rennen. — 7. Raſchheit *f*, Entſchloſſenheit *f*, Kühnheit *f*; raſches, entſchloſſenes, mutiges Handeln od. Vorgehen (bſd. ⚔, fr. *élan*), ſtürmiſcher Angriff; (a. litterariſch und *paint.*) Feuer *n*, Kraft *f*; kräftige Darſtellung od. Wirkung; ↯. — 8. F: a) glänzendes Äußere(s), Eleganz *f*; forſches, flottes Weſen, Schneidigkeit *f*; b) Aufſehen *n*; Erfolg *m*; ↯; c) Prahlerei *f*, Aufſchneiderei *f*. — 9. geringe Bei-mengung oder -miſchung, Zuſatz *m*, Anflug *m*, Anſtrich *m*; F a ~ of etwas, ein bißchen, ein paar Tröpfchen; ↯. — 10. Schrift u. Druck: Strich *m* (auch an Stelle eines ausgelaſſenen Buchſtaben od. Wortes); *typ.* Gedanken-, Ergänzungs-, Abkürzungs-, Trennungs-ſtrich *m* (—); ↯. — 11. *math.* Strich *m*; a'b''c (ſprich: ə ~ bî tû ~ ßî) a Strich b zwei Strich c. — 12. ☙ *tel.* (Morſe-)Strich *m*, Linie *f*. — 13. ♪: a) (Stacca'to-)Strich *m* über od. unter den Noten; b) Generalbaß: Querſtrich *m* durch e-e Note, die um ½ Ton höher zu ſpielen iſt; c) Saiteninſtrumente: Schleif-, Arpe'ggioſtrich *m*. — 14. *ent.* farbiger Längsſtrich auf Schmetter-

lingsflügeln. — 15. Schandfleck *m*; *her.* entehrendes Beizeichen im Wappen (*SH., Lucrece 206*). — 16. ~ of blood bei Aderlässen, Verwundungen: hervorquellendes Blut. — 17. Bespritzung *f*, das Angespritzte. — 18. ⊖ = dash-board. — 19. Küste West-Afrika's: Geschenk *n* eines Kaufmanns an einen Häuptling behufs Handelserlaubnis. — **II** *int.* 20. p(l)atsch!, klatsch! — Vgl. ~[1].

Zu dash[2] 4: his hopes met with a sudden ~ seine Hoffnungen wurden plötzlich zunichte gemacht.

Zu ~ 5: to make a ~ at, for, upon sich mit Gewalt werfen, sich stürzen, losfahren, e-n plötzlichen Angriff machen auf (*acc.*); at one ~ mit einem Zuge, auf ein mal; at the first ~ beim ersten Mal, beim ersten Vorstoß, beim ersten Hieb ꝛc.; ~ of rain Regenguß *m*; *fig.* ~es *pl.* of wit Witzfunken *m/pl.*

Zu ~ 7: F there's such ~ and go in him er hat soviel Mut und Feuer.

Zu ~ 8 b: F to cut a (fine) ~ eine Figur machen, Aufsehen erregen, sich in der (Mode- ꝛc.)Welt hervorthun.

Zu ~ 9: the wine has a ~ of water (in it) der Wein hat einen Zusatz von Wasser; ~ of romance roma'ntischer Anstrich; red with a ~ of purple rot mit einem Anfluge von Purpur; F put a ~ of brandy in (oder with) it thun Sie ein paar Tröpfchen Cognac hinzu; a lemonade with (od. and) a ~ (of bitter) eine Limonade mit etwas Bitterbier.

Zu ~ 10: ~ of the pen Federstrich *m*; to put a ~ under a word ein Wort unterstrei'chen; 189— lies: eighteen (hundred and) ninety, dash = 1890 und so und so viel (s. a. blank 15); why the — (lies: dash) do you send for me? warum zum Teufel lassen Sie mich rufen?

dash-board (dă'ſch-bō'ᵈ ⑨) *s.* 1. ⊖ Spritz-, Schmutz-brett *n*, -platte *f*, -leder *n* am Wagen (s. a. dash-guard). — 2. ⊖ (Rad-) Schaufel *f* eines Schaufelrades. — 3. ⚓ Schaum-, Spritz-brett *n*.

dashed (dăſcht) *a.* □ 1. aus (Gedanken-) Strichen bestehend, durch Gedankenstriche eingeschlossen; voller Gedankenstriche (zB. Gedicht); durch einen (Gedanken-, Abkürzungs-)Strich abgebrochen, abgekürzt oder angedeutet (Wort). — 2. verwirrt, bestürzt, verblüfft, beschämt, fassungslos. — 3. F (*abbr.* d—d) *euph.* für damned 2.

dasher (dă'ſch-ᵉr) *s.* 1. (Auf-) Schlagende(r,s), Stoßende(r, s), Rüttelnde(r, s), Stampfende(r, s), zB. Radschaufel *f* e-s Schaufelrades; Butterstößel *m* e-s Butterfasses ꝛc. — 2. ⊖ = dash-board. — 3. ⊖ = dash-wheel. — 4. F Aufsehen erregende bzw. flotte, schneidige Person; elegante Erscheinung; Modeherr *m*, Modedame *f*. — 5. Sport-*sl.* kundiger Sportsman.

dasher-block ⚓ (~-blŏk) *s.* Block *m* für die Flagg(en)leine.

dash-guard ⊖ (dă'ſch-gā'ᵈ) *s.* Spritzplatte *f* vor dem Perron eines Pferdebahnwagens.

dashing (dă'ſch-ĭnᵍ) [*p.pr.* v. dash[1]] *a.* □ 1. plötzlich oder heftig auf-, los-, zu-schlagend, klatschend, schmetternd, krachend, platschend, rauschend, polternd, lärmend. — 2. ungestüm, stürmisch, feurig (zB. Angriff). — 3. Aufsehen erregend, auffallend (gekleidet ꝛc.); glänzend, blendend, prächtig. 4. *sl.* elegant, flott, modisch, fesch, schneidig, keck, herausfordernd; ~ fellow pate'nter Bursche, famo'ser Kerl; flotte Erscheinung; Modegeck *m*; ~ whip forscher Kutscher.

dashing-board ⊖ (~-bō'ᵈ⑨) *s.* = dash-board. [Leder *n* am Wagen.]

dashing-leather ⊖ (~-lĕ'dh-ᵉr) *s.* Spritz-

dashism ↖ (dă'ſch-ĭſm) *s.*, *sl.* flottes, elegantes Wesen; *iro.* Geckentum *n*.

dash-lamp ⊖ (~-lămp) *s.* Wagen-, Kutschlaterne *f* mit Reflektor (über dem dash-board [s. bs 1] angebracht). [leather.]

dash-leather ⊖ (~-lĕ'dh-ᵉr) *s.* = dashing-

dash-pot ⊖ (~-pŏt) *s.*, *mech.* Fall-, Stoß-ausgleicher *m* (Art Puffer, dessen Cylinder mit Flüssigkeit gefüllt ist).

dash-rule ⊖ (~-rūl) *s.*, *typ.* 1. Querstrich *m*, Trennungslinie *f* zwischen zwei Artikeln. — 2. metallene Trennungslinie (oft Zierlinie) zwischen verschiedenen Abschnitten derselben Kolumne.

dash-wheel ⊖ (~-(h)wīl) *s.* Kattu'nfabr.: Dasch-, Wasch-rad *n*, Waschstock *m*.

dashy (dă'ſch-ᵉ) *a.*, *sl.* = dashing 4.

dassy (dă'ſ-ᵉ), *pl.* ~**ies** (~ſ) *s.*, *zo.* kapischer Klippdachs (*Hyrax cape'nsis*).

dastard (dă'ſt-ᵃᵈ) [stand.] **I** *s.* 1. † Dummkopf *m*, Tropf *m*, Tölpel *m*. — 2. Feigling *m*, Memme *f*. — **II** *a.* □ 3. feig, memmenhaft, schreckhaft, mutlos, furchtsam. — **III** ↖ *v/a.* ①a. 4. feige machen, schrecken, ängstigen, einschüchtern, in Furcht setzen. — 5. j-n einen Feigling nennen. — *Syn.* (zu ~ 2 und 3) s. coward.

dastardice † (~ᵃˢᵗ-dĭſ) *s.* = dastardliness.

dastardise ④ ↖ (~ᵃˢᵗ-dăīſ) = dastard 4.

dastardlike (~ᵃˢᵗd-lāīk) *a.* = dastard 3.

dastardliness (~ᵃˢᵗ-nˢſ) *s.* Feigheit *f*, Verzagtheit *f*. [**II** *adv.* zu dastard 3.]

dastardly (dă'ſt-ᵃˢᵗd-ˡᵉ) **I** *a.* = dastard 3.

dastardness ↖ (~nˢſ) *s.* = dastardliness.

dastardy ↖ (~ᵃˢᵗd-ᵈᵉ) *s.* = dastardliness.

dasturi O.-I. (dă'ſ-tūᵣ'-rĭ) *s.* Gewohnheitsrecht: 1. Anteil *m* e-s Dieners, Agenten ꝛc. am Gewinn des Verkäufers beim Verkaufen an einen Europäer bzw. an den Herrn des Dieners, mst 1/2 bis 1 pCt. vom Kaufpreise; vom Kaufmann auf den eigentl. Kaufpreis geschlagene Sporteln *f/pl.*; F Schmägeld *n*. — 2. ⑨ Maklergebühr(en *pl.*) *f*. [lilie *f*.]

dasyllrion ♀ (dăſ-ˢ-lĭᵣ'ʀ-ᵉᵒn) *s.* Rauch-

dasymeter (dă-ſĭ'ᵣm-ˢ-tᵉᵣ) *s.*, *phys.* und *chm.* (Luft-, Gas-)Dichtigkeitsmesser *m*.

dasyphyllous ♀ (dăſ-ˢ-fĭ'l-ˢſ) *a.* haar-, woll-blätterig.

dasypode (dă'ſ-ˢ-pōd), ~**id** (dă-ſĭ'p-ˢ-dĭd) *s.*, *zo.* = dasypodine.

dasypodine (dă-ſĭ'p-ˢ-dĭn) *zo.* **I** *a.* armadi'll-artig; Gürteltier-... — **II** *s.* Armadill *n*, Gürteltier *n*, Tatu' *n*.

dasyprocta (dăſ-ˢ-prŏ'ᵣt-ta), ~**tid** (~tĭd) *s.*, *zo.* Agu'ti *n*, Gu'ti *n*, Goldhase *m* (*Dasypro'cta agu'ti*). [haarigkeit *f*.]

dasytes (dă'ſ-ˢ-tĭſ) [grch.] *s.*, *zo.* Be-

dasyure (~ˢ-jūᵉ) [grch.] *s.*, *zo.* Marderbeutler *m*, Beutelmarder *m*.

dasyurine (dăſ-ˢ-jū'ᵣ-rĭn) *a.*, *zo.* beutelmarder-artig; Beutelmarder-...

dat. od. **Dat.** *gr.*, *abbr.* = dative (case).

datable (dē'ᵣ-tˢbl) [date[1]] *a.* datierbar; in Bezug auf das Datum bestimmbar.

datal irl. (dē'ᵣ-tˢl) *a.*: ~ house mietfreies Haus. [taler.]

datal(l)er *provc.* (dē'ᵣ-tˢ-[ˡᵉ]) *s.* = day-

Datames (dă'ᵣt-ˢ-mĭſ) *npr.* (pers. Feldherr, † 361 v. Chr.). [Feldherr, um 330 v. Chr.).]

Dataphernes (dăt-ˢ-fō'ᵣⁿ-nĭſ) *npr.* (pers.

dataria (dˢ-tā'ᵣ-rˢ-a) [it., mlt.] *s.*, *Cath. eccl.* Data'ria *f* (Abteilung der päpstl. Kanzlei für die Ausfertigung der Bullen).

datary[1] (dē'ᵣ-tˢ-ʀᵉ), *pl.* ~**ies** (~ʀᵉſ) *s.* 1. *Cath.eccl.* Data'rius *m* (Vorsteher der dataria, s. bs). — 2. † Chronolo'g *m*.

datary[2] (~) *s.* = dataria.

date[1] (dēt) [a/s.; lt. *datum* gegeben] *abbr.* **D.**, **d.** *s.* 1. Datum *n*, Zeitangabe *f*; Angabe *f* des Tages (Monats u. Jahres); ⚷. — 2. a) *num.* Jahreszahl *f* einer Münze; b) ⊖ Herstellungsjahr *n* v. Gold- u. Silberwaren. — 3. allg.: Zeit *f*, Zeitpunkt *m*; engS.: jetzige Zeit, heutiges Datum; ⚷. — 4. bestimmte Zeit, Termi'n *m*, Frist *f*; ⚷. — 5. Ära *f*, Epoche *f*, Perio'de *f*. — 6. Alter *n*, Zahl *f* der Jahre. — 7. (Fort-) Dauer *f*; ages *pl.* of endless ~ Zeit-alter *n/pl.* v. endloser Dauer (*ML.P.L.12,549*). — 8. ↖ Ende *n*, Beschluß *m*, Schluß *m*. — 9. † = date-book. — **II** *v/a.* ①b. 10. Briefe, Urkunden datieren, mit einem (od. dem) Datum versehen od. bezeichnen; (mit Datum) (ab)stempeln; ⚷. — 11. die Zeit eines Ereignisses bestimmen, angeben, festsetzen, bezeichnen, datieren; to ~ on hinausschieben. — 12. rechnen, zählen, herleiten, herschreiben, datieren (from von). — **III** *v/n.* ①b. 13. datieren, datiert sein (at, on an; from von). — 14. (from) s-n Ursprung herleiten, sich herleiten, sich herschreiben, herrühren, (sich) datieren von. — 15. ein Datum haben oder gebrauchen, eine Zeitrechnung haben, rechnen, zählen (from von ... an, seit). — Vgl. ~[2].

Zu ~ 1: to bear ~ of ... datiert sein vom ...; bearing ~ of ... vom ..., de dato ...; false ~ falsches, gefälschtes Datum (vgl. unten wrong ~); to make ~s: a) *thea.* die Zeiten für die Aufführungen feststellen, b) mst *b.s.* die Zeit(en) verabreden für geheime Zusammenkünfte; under ~ of ... unter dem ...; under ~ of the 1st inst. vom 1. d. M. (datiert); under this (day's) ~ vom heutigen ([Tage] datiert), unter (od. mit) dem heutigen; wrong ~ unrichtiges, irrtümliches Datum (vgl. oben false ~).

Zu ~ 3: at that early ~ in jener frühen Zeit; out of ~ veraltet, unzeitgemäß, altfränkisch, altmodisch; to grow out of ~ aus der Mode kommen; things *pl.* out of ~ veraltete Sachen *f/pl.*; down to ~ bis auf den heutigen Tag, bis heute; up to ~ heutig, zeitgemäß, mode'rn, auf der Höhe der Zeit; London up to ~ London von heute, das heutige L.; to bring a book up to ~ ein Buch zeitgemäß umarbeiten od. ausstatten, mit den neuesten Angaben ꝛc. versehen; F their dresses are up to ~ sie kleiden sich nach der neuesten Mode.

Zu ~ 4: ⑨ average ~ mittlere, gemeinschaftliche Verfallzeit; ~ of a battle Schlachttag *m*; ⑨ ... days' ~ (mst *abbr.* d/d [= days after ~]) ... Tage *m/pl.* nach dem Datum; to make out a bill payable thirty d/d e-n 30 Tage (später zahlbaren =) laufenden Wechsel ausstellen; ~ of Easter Osterdatum *n*; ⑨ long ~ lange Sicht; ⑨ after ~, from this ~ nach od. von heute, nach dato; three months after ~ drei Monate (nach) dato; bill drawn after ~ Datowechsel *m*; ⑨ at a long ~ auf lange Sicht; at two months' ~ zwei Monate dato; at three days' ~ drei Tage dato; of the same ~ von demselben Datum, vom gleichen Tage, gleichzeitig; of this ~ vom heutigen (Tage), heutig; of old (recent) ~ alten (neuen) Datums.

Zu ~ 10: ⚒ ~d stamp = date-stamp; ⚒ ꝛc. to ~ (and number) tickets (Fahr- ꝛc.)Karten datieren (u. numerieren), (ab)stempeln; the letter was ~d July 9th der Brief war vom 9. Juli datiert.

date[2] ♀ (dēt) [grch.; lt. *da'ctylus*] *s.* Dattel *f* (Frucht der Dattelpalme).

dateable (dē'ᵣ-tˢbl) *a.* = datable.

date-book (dē'ᵣt-bŭk) *s.* Tagebuch *n*.

date-box (dē'ᵣt-bŏkſ) *s.* (blechernes ꝛc.) Wandkalender-Gehäuse *n*, Datumzeiger *m*.

date-broke † (~-brōk) [neuere Lesart *SH.T.A. 2,2,37*] *a.*: with clamorous demand of

~ bonds mit Mahngeschrei um verfallene Scheine (statt: of debt, broken bonds um Schuld, verfallene Scheine).

dateless (dēᵊt-tᴱs) [date¹] *a.* 1. ohne Zeitangabe oder Datum; nicht od. un-datiert. — 2. zeitlos, ewig. — 3. unbestimmt (alt); zeitlich nicht bestimmbar. — 4. ✎ verwirrt, irre (*HO.*). [180. Grad östlich von Greenwich).]

date-line (~-lāin) *s.* Datumlinie *f* (der)

date-mark ⊖ (~-mārᵏ) *s.* Jahres-zeichen *n*, -stempel *m* auf Gold- und Silber-sachen.

date-marker (~-mārᵏ-tᴱʳ) *s.* j. der Zeitabschnitte markiert (*HO.*).

date-palm ❦ (~-pām) *s.* gemeine Dattelpalme (*Phœnix dactyli'fera*).

date-plum ❦ (~-plŭm) *s.* Dattelpflaume *f* (*Diospy'ros lotus*).

dater (dēᵊ-tᴱʳ) *s.* 1. Datierer(in). — 2. † = datary¹.

date-rack (dēᵊt-rāk) *s.* Datum-steller *m*, ~-shell (~-shĕl) *s.*, *zo.* Meerdattel *f* (Art Miesmuschel; *Litho'domus litho'phagus*).

~-stamp ✉ (~-ʂtămp) *s.* Datum-, Poststempel *m*.

~-stone (~-ʂtōn) *s.*, *min.* = datolite.

~-sugar (~-shŭg-ᵉr) *s.* Dattelzucker *m*.

~-tree ❦ (~-trī) *s.* = date-palm.

~-wine (~-wāīn) *s.* Dattel-, Palm-wein *m*.

Dathan (dēᵊ-*th*ᴱn) *npr.*, *id. m* (4. Mos. 16,1).

datholite ⛏ (dăᵊ*th*-ᵘ-lāīt) *s.* = datolite.

dation (dēᵊ-shᴱn) [lt.] *s.* jur.: Geben *n*, Verleihung *f* (of an office e-s Amtes). — *Syn. dation* schließt kein Wohlwollen des Gebers ein wie *donation*. [thon, 490 v. Chr.).]

Datis (dēᵊ-tĭʂ) *npr.* (pers. Heerführer bei Ma'ra-

datisca ⛏ ❦ (dă-tĭᵊʂ-ka) [grch.] *s.* Strich-, Streich-traut *n* (*Dati'sca cannabi'na*).

datiscin ⛏ (dă-tĭᵊʂ-ĭn) *s.*, *chm.* Datisci'n *n*, Dati'scagelb *n* (gelber Farbstoff der datisca [$C_{21}H_{22}O_{12}$], im Orient zum Seidefärben).

dative (dēᵊ-tĭw) [lt.] *abbr.* **dat.**, **Dat.** **I** *a.* 1. □ (s. **~ly**) *gr.* den dritten Fall betr., dati'visch; Da'tiv-...; ~ case = ~ 3; ~ termination Dativ-endung *f*. — 2. jur. (mst n a ch dem *s.*): a) vergebbar, zu vergeben; worüber nach Belieben verfügt werden kann; judicature ~ zu vergebendes Richter-amt; b) Amt: widerruflich (nicht erblich); Beamter: absetzbar (*ant.* perpetual); c) übertragend, ernennend; Übertragungs-... ꝛc.; d) gegeben, übertragen, bestellt, ernannt; ☿. — **II** *s.* 3. *gr.* dritter oder Gebe-Fall, dritter Kasus, Da'tiv *m*; ☿.

Zu ~ **2** jur.: schott.: decree ~ Erlaß, der einen Testamentsvollstrecker ernennt, im Falle, daß im Testament keiner ernannt ist, Ernennungserlaß *m*; schott.: executor ~ gerichtlich ernannter Testamentsvollstrecker; ~ tutelage gerichtlich ernannte od. übertragene Vormundschaft.

Zu ~ **3**: *gr.* ethical ~ empha'tischer Dativ (affektvolle Hinzufügung von: mir, dir, sich, uns ꝛc.), lt. *dati'vus e'thicus*.

datively (dēᵊ-tĭw-lᵉ) *adv.*, *gr.* dati'visch; nach Art eines Da'tivs; als Dativ.

datolite ⛏ (dăᵊt-ᵘ-lāīt) [grch.] *s.*, *min.* Datoli'th *m*. [*Deta'rium senegale'nse*).]

dattock ❦ ● (dăᵊt-ᵘk) *s.* Dattockholz *n* (von)

datum (dēᵊ-tᴱm), *pl.* **~a** (~ta) [lt.] *s.* 1. das Gegebene; gegebene Thatsache; math. gegebene Größe. — 2. Prämisse *f*, Grundlage *f*; Angabe *f*.

datum-line (dēᵊ-tᴱm-lāīn) *s.*, *surv.* horizonta'le Grund-, Stand-linie, Basis *f*.

datum-plane (~-plēn) *s.* 1. *surv.* Grundebene *f*, Basis *f*. — 2. ⛏ Schädelmessung: gegebene Horizonta'l-, Beziehungs-ebene.

datura ⛏ ❦ (dă-tᴱ(j)ūᵊr-ra) [neu-lt.] *s.* gemeiner Stech-apfel.

daturia ⛏ (~ʀᴱ-a), **~na** ⛏ (dăt-ĭᵊ-rāᵊr-na), mst **~ne** ⛏ (dă-tᴱ(j)ūᵊr-rĭn) *s.*, *chm.* Datu'rin *n* (giftiges Alkaloi'd des Stechapfels).

dau. *abbr.* = daughter.

daub (dȯb) [a/f. *dauber*, lt. *dealba're*] **I** *v/a.* ①a. 1. mit weichem, klebendem Stoff *be-*, über-, ver-schmieren; ⊖ to ~ with ashes and lime Felle äschern, in Kalk legen. — 2. beschmieren, besudeln, beschmutzen. — 3. *paint.* sudeln, (hin-)schmieren, (•)kleckſen. — 4. *fig.* übertünchen, verhüllen, bemänteln, verdecken, verbergen. — 5. *fig.* auf plumpe Weise loben, j-m grob schmeicheln. — 6. P bestechen, F schmieren. — 7. geschmacklos ausputzen, schmücken, überladen, F aufdonnern (with mit). — **II** *v/n.* ①a. 8. *fig.* grob schmeicheln, plump loben. — 9. *paint.* sudeln, schmieren, kleckſen. — **III** *s.* 10. Schlamm-, Lehm- ꝛc. Tünche *f*; Thon *m*, Lehm *m*; Lehmmörtel *m*. — 11. weiches Pflaster; Salbe *f*, Schmiere *f*. — 12. schott.: Streich *m* od. Schlag *m* mit e-m schmierigen Lappen ꝛc.; beschmutzender Schlag. — 13. *paint.* grobe, schlechte Malerei, Schmiererei *f*, Sudelei *f*, Kleckſerei *f*. — 14. *sl.* Kleckſer *m* (= dauber 3).

dauber (dȯᵛ-bᵘᴿ) *s.* 1. = daubing. — 2. † Blendwerk *n* (*SH.W.4,2,186*).

daubing (dȯᵛ-bĭn[g]) [*p.pr.* v. daub] *s.* 1. Be-, Über-, Ver-schmieren *n*; *b.s.* Schmiererei *f*, Sudelei *f*. — 2. ⊖: a) Tünche *f*; b) Mörtel *m*; c) Rauhputz *m*, stein-nachahmender Mörtelverputz. — 3. Mauern *n* mit Lehm (bis. 16. *sæc.*). — 4. Lederschmiere *f* aus Talg und Öl. — 5. *paint.* Kleckſerei *f*, Sudelei *f*, Schmiererei *f*. — 6. *fig.* grobe, plumpe Schmeichelei.

daubry † (dȯᵛ-brᴱ) *s.* = daubery.

daub-show (dȯᵛb-shō) *s.*, *sl.* Kunstausstellung *f*.

dauby (dȯᵛ-bᵉ) [daub] **I** *a.* 1. klebrig, schmierig; zäh. — 2. durch Schmieren od. Sudeln entstanden; ~ picture Sudelbild *n*. — **II** *s.* 3. *provc.* Narr *m*, Tropf *m*.

daud schott. (dȧd) **I** *v/a.* ①a. klopfen, puffen; mit weichem (schwerem) Gegenstande bewerfen (Burns). — **II** *s.* großes Stück Brot ꝛc.

daudle (dȧdl) = dawdle. [den Kohlen.]

daugh¹ ⚒ schott. (dȧch) *s.* Thonlager *n* unter)

daugh² schott. (~) *s.* altes schott. Land-maß.

daughter (dȧᵛ-tᴱʳ) [m/e. *do(u)ghter*] *s.* 1. (*abbr.* **D.**, **d.** od. **dau.**) Tochter *f* ☿. — 2. *bibl.* und *poet.* weiblicher Nachkomme, Tochter *f*; ☿. — 3. *fig.*, *bibl.* u. *poet.* Zugehörige *f*, Anverwandte *f*, Kind *n*. — 4. ✎ *eccl.* (Beicht-)Tochter *f*.

Zu ~ **1**: sons and ~s *pl.* Kinder *n/pl.*, Geschwister *pl.*; (great) grand ~ (Ur-)Enkelin *f*; ~ in law = ~-in-law; step-~ Stieftochter *f*; † Duke of Exeter's ~ altes Folter-instrument.

Zu ~ **2**: ~ of Abraham Tochter *f* Abrahams (Lut. 13,16); Eve's ~s *pl.* Evatöchter *f/pl.* = Weiber *n/pl.*

daughter-cell (dȧᵛ-tᴱʳ-ʂĕl) *s.*, *physiol.*, *zo.*, ❦, &c. Tochter-, Spalt-zelle *f*.

daughter-in-law ⑥ (dȧᵛ-tᴱʀ-in-lȧᵛ) *s.* 1. Schwiegertochter *f*. — 2. Adopti'v-, Pflege-tochter *f*.

daughterless (dȧᵛ-tᴱʳ-lĕʂ) *a.* tochterlos, ohne Tochter oder Töchter.

daughterliness (~[ᴱ-nᴱʂ) *s.* 1. Tochterschaft *f*. — 2. töchterliches Betragen.

daughterling ✎ (~lĭn[g]) *s.* Töchterchen *n*.

daughterly (dȧᵛ-tᴱʳ-[e]) *a.* töchterlich, einer Tochter geziemend, kindlich, gehorsam.

dauk¹ (dȧk) *s.* und *v.* = dawk¹.

dauk² Ost-J. (~) *s.* = dak. [*caro'ta*).]

dauke ❦ (~) *s.* gemeine Mohrrübe (*Daucus*)

daukin † (dȧᵛ-kĭn) *s.* = dawkin.

Daun schott. (dȧn) *npr.* Koseform für Daniel.

daundee Ost-J. (dȧᵛn-dī) *s.* = dandy³.

daun(d)er schott. (dȧᵛn-dᴱʳ, dȧᵛ-nᴱʳ) = dander¹.

Daunie schott. (dȧᵛ-nᵉ) *npr.*, *dim.* v. Daun.

daunt (dănt od. dȧnt) [a/f. *danter*, fr. *dompter*; lt. *domita're*] **I** *v/a.* ①a. 1. † zähmen, bändigen; Pferde zureiten. — 2. † *fig.* unterwe'rfen, überwältigen, besiegen. — 3. entmutigen, einschüchtern, erschrecken. — **II** † *s.* 4. Schreck(en) *m*.

daunter (dȧᵛn-tᴱʳ od. dȧᵛn-tᴱʳ) *s.* Entmutigende(r), Erschreckende(r).

dauntingness † (~tĭn[g]-nᴱʂ) *s.* Verwegenheit *f*; tollkühnes Handeln.

dauntless (dȧᵛnt-lᴱʂ oder dȧᵛnt-lᴱʂ) *a.* □ furchtlos, kühn, unerschrocken, verwegen.

dauntlessness (~-nᴱʂ) *s.* Furchtlosigkeit *f*, Kühnheit *f*, Unerschrockenheit *f*.

dauntont od. *prove.* (dȧᵛn-tᴱn) *v/a.* = daunt.

dauphin (dȧᵛ-fĭn) [a/f. *dau(l)phin*, lt. *delphi'nus*] *s.* Dauphin (fr.: do-fą̃') *m*: a) † ehm. Titel der Herren von der Dauphiné (die im Helmschmuck drei Delphine trugen); b) ehm. Titel des französischen Thronfolgers (1349–1830).

dauphine (~fĭn) [fr. *id.*] *s.* Dauphine (fr.: do-fi'n) *f* (ehm. Titel der Gemahlin des französischen Thronfolgers; ſ. dauphin).

dauphiness ✎ (dȧᵛ-fᴱ-nᴱʂ) *s.* = dauphine.

Dauphiny (dȧᵛ-fᴱ-nᵉ) *npr.* Dauphiné *f* (alte französische Provinz).

daur(e) schott. (dȧᵉr) = dare².

daut schott. (dȧt) = dawt. [*Burche'llii*).]

dauw (dȧ) *s.*, *zo.* Tigerpferd *n* (*E'quus*

Dave P (dēw) *npr.* = David.

Davenant (dȧᵛw-ᵘ-nᴱnt) *npr.* (Prsn.); bis. Sir William ~ engl. Schauspieldichter (1605–1668).

Davenport (dȧᵛwn-pōᵛt ⑨) **I** *npr.* (Orts- und Prsn.). — **II** **d~** *s.*: a) (kleiner oder Damen-)Schreibtisch *m*; open ~ offener Davenport; b) Musik-, Schreib-schränkchen *n*; Notenregal *n* (oft mit Schubfächern).

Daventry (dȧᵛwn-tnᵉ, F dȧᵛn-tnᵉ) *npr.*, *id. n* (engl. Marktflecken, *Northampsh.*).

davey P (dēᵛ-wᵉ) *s.* = davy².

David (dēᵛ-wĭd) [hebr.] **I** *npr.* David *m*: a) *bibl.* jüd. König; b) (*abbr.* **D.**) Vor-, Personen- u. Orts-name; St. ~'s day St. Davids Tag (1. März). — **II** ⚓ † **d~** *s.* = davit.

David-Georgian (dēᵛ-wĭd-dǰōᵛʳᵈ-dǰᵉ-ĭn), **Davidian** (dă-wĭᵛd-ᵉ-ĭn) *s.* = Davidist.

Davidic (dă-wĭᵛd-ĭk), **~al** (~-ĭᵏl) *a.* davi'disch, den König David betreffend.

Davidist (dēᵛ-wᵉ-dĭʂt) *s.*, *eccl.hist.* Davidi'st *m* od. Zori'st *m* (Anhänger einer Sekte in Flandern, 16. *sæc.*).

David's-root ❦ (dēᵛ-wĭdʂ-rūt) *s.* = cahinca-root.

Davie (dēᵛ-wᵉ) **I** schott. *npr.* = Davy¹. — **II** ⚓ † **d~** *s.* = davit.

Davies(s) (dēᵛ-wĭʂ, ~ĕ) *npr.* (Orts- u. Prsn.). **Davis** (dēᵛ-wĭʂ) *npr.* (Orts- u. Prsn.).

Davison (dēᵛ-wᵉ-ʂᴱn) *npr.* (Prsn.).

davit ⚓ (dăᵛw-ĭt, a. dēᵛ-wĭt) *s.* Da'vit *m* (beweglicher Kran an Bord); after-guy of a ~ Davits-Achterholer *m*; clamp od. collar of a ~ Davitshalter *m*; step of a ~ Davitsspur *f*; (anchor) ~ Anker-jütte *f*, -winde *f*; Lichterkran *m* e-r Barkasse; boat ~ Bootsjütte *f*; fish ~ Fischdavit *m*, Penterkran *m*.

davit-chock ⚓ (~-tʃŏk) *s.*: ~ of a launch Lichterklampe *f* einer Barkasse.

davitt ⚓ (dăᵛw-ĭt, a. dēᵛ-wĭt) *s.* = davit.

davit-topping-lift ⚓ (~-tŏᵛp-ĭnᴳ-lĭft) *s.* Da'vitstander *m*. [David.]

Davoc(k) schott. (dēᵛ-wŏk) *npr.* Koseform für

Davy[1] (dē′-wᵉ) **I** *npr.* (Prsn.): a) Bn.: etwa Davidchen *n* (Koseform für David) ♆; b) Sir Humphry ~ engl. Chemiker (1778 bis 1829). — **II** ⚒ **d~** (*pl.* **davies**, ~wᵉs) *s.* (Davy's) Sicherheitslampe *f*. – Bgl. ~[2 u. 3].

Zu ~ I a: P as drunk as ~'s sow besoffen wie ein Schwein; ⚓ *sl.*: ~ Jones (dǭnz), Old ~: a) der Teufel, Fürst *m* der bösen Geister der Tiefe, b) Vater *m* O'zean; ~ Jones's locker die See (als Begräbnisstätte); he's gone to ~ Jones's locker er ist gestorben, tot, ertrunken ꝛc.; ~ Jones's natural children *pl.* Seeräuber *m/pl.*; Schmuggler *m/pl.*

davy[2] P (~) [*corr.* aus affidavit] *s.* 1. (auch 'davy geschr.) *pl.* **davies** (~wᵉs) Eid *m*; on my ~! auf mein Wort!; (I'll) take my ~ on it! Du kannst Dich darauf verlassen! — 2. D~ Gott *m*, in dem Ausdruck: so help me ~! so wahr mir Gott helfe!

davy[3] *provc.* (~) *v/a.* ①d. mittels einer Winde Mergel von Klippen in die Höhe ziehen.

'davy P (~) *s.* = davy[2] 1.

davy-boy ⑤ ⚒ (dē′-wᵉ-bȫi) [Davy[1] II] *s.* Lampenjunge *m*. [wärter *m*.]

davy-keeper ⑤ ⚒ (~-kī-pᵉr) *s.* Lampen-

Davy-lamp ⑥ ⚒ (~-lämp) *s.* = Davy[1] II.

davy-man ⑥ ⚒ (~-män) *s.* = davy-keeper.

davyum ⚗ (dē′-wᵉi-ǝm) [Sir H. Davy] Symbol Da *s.*, *min.* platin-artiges Metall.

daw[1] † oder *provc.* (dȧ) *v/n.* ①a. = dawn.

daw[2] (~) [m/e. *dawe*; vgl. a/d. *taha*] *s.* 1. (*s/f.*) *orn.* Dohle *f* (= jackdaw). — 2. *provc.* Dummkopf *m*. — 3. *provc.* und schott.: Faulenzer(in); Schlampe *f*.

daw[3] schott. u. *provc.* (~) ①a. **I** *v/n.* gedeihen; genesen; wieder Mut fassen. — **II** *v/a.*: to ~ (up) beleben, ermutigen, erheitern.

daw[4] † oder *provc.* (~) *v/a.* ①a. = daunt.

dawb † (dȧb) *v.* und *s.* = daub.

dawcock ⑥ † (dȧ′-kȯk) *s.* = daw[2].

dawd schott. (dȧd) *s.* = daud.

dawdle schott. (dȧ′-dᵉ) *s.* u. *a.* = dowdy.

dawdle F (dȧdl) [daddle[1]] **I** *v/n.* ①b. 1. Zeit vergeuden, müßig gehen, budeln; to ~ over one's work s-e Arbeit langsam verrichten, über der Arbeit faulenzen. — 2. schlendern, F bummeln. — **II** *v/a.* ①b. 3. to ~ a p.'s time j-n aufhalten; to ~ one's time away seine Zeit vertrödeln od. totschlagen. — **III** ↖ *s.* 4. = dawdler.

dawdler F (dȧ′-dlᵉr) *s.* Müßiggänger(in), F Trödel-peter *m*, -liese *f*; langsame(r) Arbeiter(in). [sam, schlendernd.]

dawdling F (dȧ′-dlin[g]) *a.* □ träge, lang-

daw-dressing ↖ (dȧ′-drᵉß-in[g]) *s.* unbefugte Beilegung von Eigenschaften od. Vorzügen anderer; Sich-schmücken *n* mit fremden Federn. [u. *a.* = dowdie.]

dawdy *provcN.* (dȧ′-dᵉ), *pl.* ~ies (~dᵉs) *s.*

Dawes (dȧs) *npr.* (Prsn.).

daw-fish Orkney-Inseln (dȧ′-fisch) *s.*, *ichth.* kleiner Katzenhai (*Scy'lium cani'cula*).

dawing † od. schott. (dȧ′-in[g]) *s.* (Morgen-) Dämmerung *f*. [*fig.* dumm; schlampig.]

dawish (dȧ′-isch) *a.* dohlen-artig; *provc.*,]

dawk[1] *provc.* (dȧk) **I** *s.* 1. ✠ *carp.* Loch *n*, Einschnitt *m* in Holz. — 2. Bruch *m*, Schlitz *m*, Riß *m*, Loch *n*. — **II** *v/a.* ①a. 3. Holz (ein)schneiden, (ein)kerben.

dawk[2] Ost-I. (~) *s.* = dak.

dawk[3] ♀ Ost-I. (~) *s.* malaba'rischer Lackbaum (*Bu'tea frondo'sa*). [= dak 2 u. 3.]

dawk-bungalow Ost-I. (dȧ′-bȯ-ng-lō)]

dawkin † (dȧ′-kin) *s.* 1. Tölpel *m*, Dummkopf *m*, Narr *m*. — 2. *provcN.* Schlampe *f*.

Dawkins (dȧ′-kinz) *npr.* (Prsn.).

Dawlish (dȧ′-lisch) *npr.* (englisches Seebad, *Devonsh.*). [indische Kupfermünze).]

dawm Ost-I. (dȧm) [ind.] *s.* Dam *m* (ost-)

dawn (dȧn) [m/e. *dawnen* (statt *dawen*) v. daw[1]] **I** *v/n.* ①a. 1. tagen, Tag werden, dämmern; Morgen, Tag, Dämmerung: grauen, anbrechen. — 2. *fig.* zu erscheinen beginnen, (herab-, heraus-, auf-)dämmern, (allmählich) sichtbar(er) od. klar(er) werden; ♆. — 3. *fig.* sich zu entwickeln beginnen, sich entfalten, erwachen, aufdämmern, sich erschließen; ♆. — **II** *s.* 4. Morgen-dämmerung *f*, -grauen *n*, Dämmerung *f*, Tagesanbruch *m*; ♆. — 5. † oder *provc.* Morgen *m*. — 6. *fig.* Erstehen *n*, Entstehung *f*, Anbrechen *n*, erstes Erscheinen, Anfang *m*; ♆.

Zu ~ 2: the truth ~s upon him die Wahrheit beginnt ihm aufzudämmern; at last it ~ed upon me endlich ging mir ein Licht auf.

Zu ~ 3: his genius ~ed sein Geist erwachte oder begann sich zu entfalten.

Zu ~ 4: high ~ hohe Dämmerung (erstes über einer Wolkenbank sichtbar werdendes Tageslicht); low ~ niedrige Dämmerung.

Zu ~ 6: ~ of a new era Anbrechen *n* eines neuen Zeitalters; ~ of hope Hoffnungsschimmer *m*; ~ of intellect erster Strahl, Aufdämmern *n* bzw. Entfaltung *f* der Vernunft; ~ of life Morgen *m* oder Blüte *f* des Lebens; ~ of literature erste Spuren *f/pl.* oder Anfänge *m/pl.* der Litteratur.

dawner schott. (dȧ′-nᵉr) = dander[1].

dawning (~nin[g]) **I** *a.* 1. dämmernd, tagend; dämmerig; ~ hills *pl.* dämmerige Hügel *m/pl.* (*TN.*). — 2. *fig.* sich entfaltend, erwachend, anfangend. — **II** *s.* 3. Morgen-dämmerung *f* (= dawn 4); the bird of ~ der Haushahn (*SH.H. 1,1,160*).

dawn-light (dȧ′n-lāit) *s.* (Morgen-)Dämmerung *f*.

dawn-time (dȧ′n-tāim) *s.* (Zeit *f* der) Morgendämmerung *f*.

dawpate (dȧ′-pēt) *s.* Dummkopf *m*.

Dawson (dȧ′-ßᵊn) *npr.* (Orts- und Prsn.); Bully ~ berüchtigter Raufbold (*17. sæ.*).

dawt *provcN.* u. schott. (dȧt) *v/a.* ①a. (*pret.* u. *p.p.* ~ed od. ~it) liebkosen, hätscheln.

dawt/e, ~y schott. (dȧ′-tᵉ), *pl.* ~ies (~tᵉs) *s.* 1. Liebkosung *f*, Zärtlichkeit *f*. — 2. Lieblingskind *n*; Liebling *m*.

day[1] (dē; *Hom.* dey) [a/e. *dæg*] **I** *substantive* (*s/m.*, ↖ *s/f.*), *abbr.* **d.** oder **D.** 1. allgemein: Tag *m* (*ant.* night) ♆. — 2. (Tages-)Licht *n*, Tag *m*; ♆. — 3. Tag *m* (Zeit eines vollen Tages von 24 Stunden) ♆. — 4. geschäftlich, jur. und ⚒: (bestimmter, verabredeter, festgesetzter) Tag, Termin *m*, Frist *f*; bsd. in Zssgn: ...-tag *m*; ♆. — 5. (Erinnerungs-, Gedächtnis-, Jahres-, Feier-, Fest-)Tag *m*; ♆. — 6. wöchentlicher Tag zu bestimmtem Zwecke; Empfangs-, Gesellschafts-tag *m*; ♆. — 7. Zeit *f*: a) † oder *provc.* Zeitraum *m*; b) † Zahlzeit *f*, Kredi't *m*; c) Zeit *f*, (Zeit-)Periode *f*, Tag *m*; d) (j-m gebotene, günstige) Gelegenheit, Zeit *f*, Tag *m*; e) bestimmte Zeit des Lebens, Einflusses, Nutzens, Ruhmes, der Thätigkeit ꝛc.: (Lebens-, Blüte- ꝛc.) Zeit *f*, Tag *m*; ~s *pl.* Lebzeiten *f/pl.*; f) Zeit *f*, die man verbringt, tägliche Lebensweise; g) mit ~s *pl.* Zeitalter *n*, Tage *m/pl.*, Zeiten *f/pl.*; h) Zeit *f*, Frist *f*; bsd. *bibl.* und *theol.* Tag *m*; i) ind. *myth.* Tag *m* = Ä'on *m*, Weltalter *n*; ♆. — 8. Tagereise *f* (= ~'s journey). — 9. ⚒ Tagefahrt *f*. — 10. ⚔: a) Tag *m* eines Treffens, Schlachttag *m*; b) Treffen *n*, Schlacht *f*, Kampf *m* (mit Bezug auf den Ausgang); c) Sieg *m* (a. *fig.*); ♆. — 11. † (Reichs-, Land- ꝛc.) Tag (ung *f*) *m*, Versammlung *f*. — 12. † Gericht *n*. — 13. schott.: Hilfe *f*, Unterstützung *f* (bsd. in der Ernte). — **II** *adverb* 14. ⚒ zu Tage. — **III** † *verb neuter* 15. tagen, Tag werden. — **IV** † *verb active* 16. verschieben, vertagen, verzögern. – Bgl. ~[2 u. 3].

Zu day[1] **1:** (Es folgen drei alphabetisch geordnete Abteilungen, u. zwar:)

☛ **A.** mit *a.* u. *s.*: all-~ horse Pferd *n* für den täglichen Gebrauch, starkes Pferd; all ~ long den ganzen Tag (lang); *Am.* it's all ~ with him er hat den ganzen Tag zu arbeiten; F in all my born ~s in m-m ganzen Leben, mein Lebtag; ⚓ ~s *pl.* of demurrage, lay-~s *pl.* Extra-, Über-, Liege-tage *m/pl.*; fr. *hist.* ~ of (the) dupes Tag *m* der Angeführten (11. Novbr. 1630); ⚓ ~ of entry Einschiffungstag *m*; fine ~ schöner, herrlicher Tag; schönes Wetter; F to do a ~'s gardening, washing, &c. sich seinen Tagelohn mit Gärtner-arbeit, Waschen ꝛc. verdienen; good ~: a) *provc.* Feier-, Fest-tag *m*, b) als Begrüßung: guten Tag!; high ~ Mittag (s-stunde *f*) *m*; ~'s journey Tagereise *f* (als Wegemaß, bsd. im Orient); a four ~s' journey vier Tagereisen; eine viertägige Reise; jur.: lawful ~ Wochen-, Werk(el)-, Arbeits- od. Sitzungs-tag *m* (*ant.* Sunday); the live-long ~ den lieben langen Tag; May-~: a) 1. Mai, b) *fig* Freuden-, Glücks-tag *m*; order of the ~: a) ⚔ Tagesbefehl *m*, b) *parl.* Tagesordnung *f*; F to have a ~'s outing einen Ausflug machen; question of the ~ übliche Frage (wie geht es Ihnen?); rainy ~: a) Regentag *m*, b) *fig.* Unglückstag *m*, schlimme Zeit; to lay by for a rainy ~ einen Notgroschen zurücklegen; *eccl.* still ~s *pl.* stille Tage *m/pl.* (die drei letzten Tage der Karwoche); ~'s task = ~'s work; the time of ~ die Tageszeit, Gruß *m*; to pass the time of ~ Guten Morgen, Guten Tag ꝛc. sagen, grüßen; to give a p. the time of ~ j-m die (Tages-)Zeit bieten, j-n grüßen; at this time of ~: a) zu dieser Tages-stunde, -zeit, b) ſ. ~ 7 c ♆; what's the time of ~? wieviel Uhr ist es?, wie spät ist es?; ~'s work: a) Tage-arbeit *f*, -werk *n*; Tages-aufgabe *f*; a good ~'s work ein tüchtiges Stück Arbeit; a good (od. fair) ~'s wages for a good (oder fair) ~'s work entsprechender Lohn für tüchtige Arbeit; F all in the ~'s work in der Aufgabe des täglichen Lebens begründet, im Laufe der Dinge od. in der Natur der Sache liegend; it's all in the ~'s work (oder programme) das gehört so mit dazu (von Vergnügungen ꝛc.); b) ⚓ ſ. ~ 3 ♆; c) = ~-work. —

☛ **B.** mit *art.*, *pron.*, *adv.* u. *prp.*: to earn 5 *s* a ~ täglich 5 Schilling verdienen; twice a ~ zweimal des Tages; täglich zweimal; that often occurs now-a-~s heutzutage kommt das oft vor; ~ after ~ von Tag zu Tag, mit jedem Tage; the ~ after: a) der folgende Tag, b) am folgenden Tage; *prvb.* to come a ~ after the fair einen Posttag zu spät kommen; the ~ after to-morrow übermorgen; the ~ before: a) der Tag zuvor, b) am Tage zuvor; *fig.* the ~ before the fair zu früh; the ~ before yesterday vorgestern; by ~ bei Tage; by the ~ für jeden Tag, pro Tag, tageweise; im Tagelohn; to work by ~ am Tage arbeiten; to work by (the) ~ im Tagelohn arbeiten; ~ by ~ Tag für Tag, täglich; for ever and a ~ auf immer, immer und ewig, unaufhörlich, zeitlebens; every other, third, &c. ~ alle zwei, drei ꝛc. Tage; every-~ event alltäglicher, gewöhnlicher Vorfall; in a few ~s(' time) nächster Tage; from ~, &c. siehe unter this und to (weiter unten); in the ~ bei Tage, im Laufe des Tages;

come in the ~! kommen Sie im Laufe des Tages!; F ~ in, (and) ~ out tagein, tag-aus, tagtäglich; for **many** ~s lange Zeit; it is many a ~ since ... es ist schon lange her, daß ...; we have spent many a ~ together wir haben manch (schönen) Tag zs. verlebt; for many a ~ to come für viele kommende Tage; ⚓ ~s *pl.* **of** demurrage, time of ~ s. oben unter A; **one** ~ eines Tages, einst (Vergangenheit oder Zukunft); one ~ or other irgend einmal; the **other** ~ vor einigen Tagen, kürzlich, neulich, letzthin, jüngst; in **our** ~s siehe ~ 7 g ☿; **some** future ~ einst (Zukunft); **that** ~ week, &c. e-e Woche ꝛc. später (s. a. this ~); **the** ~: a) s. ~ 7 c ☿, b) schott.: heute (= to-~); in **these** ~s s. 7 g ☿; one of these ~s: a) dieser Tage, bald, in kurzer Zeit (Zukunft), demnächst, F e-s schönen Tages (a. one fine ~), b) *iro.* irgend einmal; he will visit us one of these ~s er wird uns dieser Tage besuchen; F one of these speedy ~s ganz bald, in kürzester Zeit; **this** ~ heute (= to-~); this ~ (a) fortnight: a) heute über vierzehn Tage, b) heute vor vierzehn Tagen; this ~ (a) month heute über vier Wochen; this ~ week (oder [a] sennight): a) heute über acht Tage, b) heute vor acht Tagen, vor e-r Woche; 🌐 from this ~ forward von heute an; 🌐 of this ~ vom heutigen Tage, heutig; (up) to this ~ bis auf den heutigen Tag, bis heute; **to-~** heute; † to-~ morning heute morgen; from ~ to ~ von Tag zu Tag, von e-m Tage zum andern (oft *fig.* zur Bzhg der ungewissen Dauer); to live from ~ to ~ von der Hand in den Mund leben; **what** ~ is this? was ist heute für ein Tag?; what ~ of the month is this? od. what is the ~ of the month? der wievielte ist heute?, was für ein Datum ist heute?; **without** ~ ohne bestimmte Angabe eines Tages, auf unbestimmte Zeit, lt.: *ad calendas Græcas*; the committee adjourned without ~ (lt.: *sine die*) der Ausschuß vertagte sich auf unbestimmte Zeit; jur.: to be dismissed (od. to go) without ~ vom Gerichte gänzlich frei gelassen w. — ☞ **C.** mit *v.*: how goes the ~? wie spät ist es?, wieviel Uhr ist es?; to have a ~ of it, to make a merry ~ of it sich einen vergnügten Tag machen, den Tag gut anwenden, sich gut amüsieren; schott.: he can hear neither ~ nor door er ist vollständig taub; he lets the ~ take care of itself er läßt den Dingen ihren Lauf (nach Matth. 6,34); to name the ~ den Hochzeitstag festsetzen.

Zu day¹ 2: it is broad ~ es ist heller, lichter Tag; as clear as ~ so klar wie die Sonne; in the face of ~ bei hellem, lichtem Tage; F it's early ~s yet es ist noch früh am Tage; *fig.* es läßt sich noch nichts darüber sagen; as happy (oder merry) as the ~ is long allezeit vergnügt; to live as merry as the ~ is long immer lustig (F wie Gott in Frankreich) leben; as gentle as the ~ mild wie der Tag, sanft wie ein Lamm; by the good ~! bei m-m Leben!; ach, du liebe Zeit!; honest as the ~ grundehrlich; open ~ heller Tag; unsuspicious as the ~ kindlich harmlos, fern von allem Argwohn; to see oder find the ~ das Tageslicht wahrnehmen.

Zu ~ 3: 🌐 ~s' date s. date¹ 4 ☿; at a ~'s notice bei Benachrichtigung um einen Tag vorher, bei eintägiger Kündigung; F nine ~s' wonder blaues Wunder; a year and a ~: a) Jahr und Tag, b) *co.* lange, unbestimmte Zeit; ⚓ ~'s work (See-, Segel-)Etmal *n*, Besteck *n* (Kursberechnung für 24 Stunden, von Mittag zu Mittag); *ast.*: artificial ~ künstlicher Tag (vom Morgen bis zum Abend; *ant.* natural ~); astronomical ~ astronomischer Tag (von Mittag bis Mittag); canicular ~s, dog-~s *pl.* Hundstage *m/pl.*; civil ~ bürgerlicher Tag: a) mittlerer Sonnentag von stets gleichen 24 Stunden, b) mft: Tag von Mitternacht bis Mitternacht; *med.* enneatical ~ neunter Tag e-r Krankheit; enneatical ~s *pl.* kritische Tage *m/pl.*; intercalary ~ Schalt-tag *m* (Alt. und *eccl.* 25. Febr., jetzt und *ast.* 29. Febr.); F a long ~ ein voller Tag; natural ~: a) *ast.* natürlicher Tag (*ant.* artificial ~), b) Tageslicht *n*; ⚓ nautical ~ nautischer Tag; sidereal ~ Sterntag *m*; solar ~ Sonnentag *m*.

Zu day¹ 4: ~ of account Abrechnungs-, Zahl-tag *m*; to agree upon a ~, to appoint, assign od. fix a ~ einen Tag festsetzen od. bestimmen; jur.: ~s *pl.* in banc gesetzliche od. durch besonderen Erlaß festgesetzte Gerichts-, Sitzungs-tage *m/pl.* (im Court of Queen's Bench, &c.); jur.: costs *pl.* of the ~ einer Partei auferlegte Tageskosten *pl.* (zB. bei einer Vertagung); jur.: ~s *pl.* in court Gerichts-, Verhandlungs-, Sitzungs-tage *m/pl.* für Prozesse; ⚙ *mach.* ~ of firing (oder heating) Heiztag *m*; ~s *pl.* of grace: a) jur.: Verzugstage *m/pl.* (gesetzlich anberaumte Frist), b) 🌐 Respi't-, Respekttage *m/pl.*, c) s. ~ 7 h ☿; my (own) ~ ein Tag, den ich selbst bestimm(t)e; 🌐 ~ of payment Verfall-, Zahl-tag *m*; † to grant a p. ~s of remnant j-m Zeit lassen, seine Schulden zu bezahlen.

Zu ~ 5: black-letter ~ gewöhnlicher (Werk-)Tag ꝛc. (s. black-letter); *eccl.* gospel of the ~: a) Evangelium *n* des betr. Festes, b) Evangelium *n* od. Text *m* des heutigen Tages; ehm. jur.: grand ~s *pl.* hohe Feiertage *m/pl.* (ohne Gerichtssitzungen): Lichtmeß (2. Febr.), Himmelfahrt (10. Tag vor Pfingsten), Johannistag (24. Juni) u. Allerheiligen (1. Nov.); oriental. u. *Cath. eccl.* Holy-Cross ~ Kreuz-erhöhung *f* (14. Sept.); *eccl.* holy ~ Feier-, Fest-tag *m* (= holiday); *Am.* inauguration ~ Tag *m* der Einführung des Präsidenten in sein Amt (4. März); *Am.* independence ~ Tag *m* der Unabhängigkeits-Erklärung der *U.S.* (4. Juli [1776]); *eccl.* Innocents' ~ Tag *m* der Unschuldigen Kindlein (28. Dez.); New Year's ~ Neujahrstag *m*; red-letter ~ (*ant.* black-letter ~): a) in alten Kirchenkalendern: mit roten Buchstaben gedruckter Fest-, Feier-tag, b) *fig.* Freuden-, Glückstag *m*; *eccl.*: St. Andrew's ~ (30. Nov.); St. Crispin's ~ (25. Okt.); St. David's ~ (1. März); St. George's ~ (23. April); St. Nicholas'(s) ~ (6. Dez.); St. Patrick's ~ (17. März); St. Swithin's ~ (15. Juli); St. Valentine's ~ (14. Febr., s. a. valentine); *eccl.* thanksgiving ~ Danksagungsfest *n* (im November).

Zu ~ 6: *eccl.* ~ of abstinence Abstine'nz-, Fast-tag *m* (mst Freitag) (*ant.* † [vor der Reformation] eating ~ Nichtfasttag *m*); *Am.*, *parl.* bill ~ Tag *m* für die Einbringung von Gesetzesvorschlägen seitens der Mitglieder des Repräsentantenhauses (meist Montag); fast ~ Fasttag *m*; ladies' ~, women's ~ Damen-, Frauen-tag *m* (in Bade-anstalten ꝛc.); the ~ of the Lord, the Lord's ~ der Tag des Herrn (= Sonntag *m*); officer of the ~ Beamter *m*, ⚔ Offizier *m* vom Tage, vom Dienst (fr.: *du jour*); you have been at my Lady Whifler's on her (reception) ~? Sie waren bei Whiflers an ihrem Empfangstage (fr.: *jour* [*fixe*])?

Zu day¹ 7: a) † this twelve-years' ~ nun schon ganze zwölf Jahre (*CL.*); † he was absent for a year's ~ er war ein Jahr lang abwesend; † three years' ~ to do a th. drei Jahre Zeit, um et. zu thun; **b)** † give him ~ laß ihm Zeit zu zahlen; **c)** to have seen the ~ jenen Tag od. etwas (mit) erlebt haben, Zeuge davon od. jener Zeit gewesen sn; at that time of ~ damals, zur damaligen Zeit; a great library for that ~ eine für die damalige Zeit bedeutende Bücherei (*BU.*); at this time of ~: a) in der jetzigen Zeit, heutzutage, b) zu e-m gewissen Zeitpunkte: I was in hopes that you ... at this time of ~, &c. ich hoffte, daß Du ... nun endlich einmal ꝛc. (vgl. at this time of ~ unter ~ 1 ☿ A); the ~ Zeit *f*, von der gesprochen wird: damalige bzw. jetzige Zeit; the ~s *pl.* of creation die Schöpfungs-tage *m/pl.*, -perioden *f/pl.*; **d)** to have one's ~ auch einmal an die Reihe kommen, s-n Tag haben, Glück haben (*SH. R. II., 3, 2, 108*; *SH. H. 5, 1, 315*); *prvb.*: every dog has his ~, and every man his hour) alles hat seine Zeit; with the ~ comes opportunity kommt Zeit, kommt Rat; **e)** at my time of ~ in meinem Alter; in his best ~s in s-n besten Tagen, zur Zeit s-s Glückes oder Ruhmes; he had his ~, his ~ is over er hat s-e Zeit gehabt, s-e (Ruhmes-, Blüte-ꝛc.) Zeit ist vorbei; these writers have had their ~ diese Schriftsteller haben sich überlebt; ~ wears (on) der Tag, die Zeit vergeht; in his ~(s): a) in s-m Leben, b) s. ~ 7 g ☿; **f)** Addison's familiar ~ A.'s tägliche Lebensweise; **g)** bygone ~s oder ~s *pl.* gone by (längst) vergangene Zeiten *f/pl.*; the ~s *pl.* of our fathers die Tage *m/pl.* unserer (Vor-)Väter; in these ~s, in our ~(s) in diesen oder unseren Tagen, in der Gegenwart; in his ~s zu seiner Zeit (vgl. ~ 7 e ☿); in (the) ~s of old oder of yore in (den) alten Zeiten, vor alters, früher, vormals; the good old ~s die gute(n) alte(n) Zeit(en *pl.*); **h)** jur.: long ~ lange Frist, langer Aufschub (zB. bei Hinrichtungen); short ~ kurze Frist; *theol.* ~s *pl.* of grace Ablaßtage *m/pl.*, Gnadenzeit *f* (vgl. ~s of grace unter ~ 4 ☿); the ~ of doom, doom's ~, the ~ of judgment, the last ~ der jüngste Tag, der Tag des (letzten) Gerichts; **i)** ~ of Brahma Tag B.'s (= 4320000000 Jahre).

Zu ~ 10: † he fell in that ~'s glory er fiel in jenem ruhmreichen Kampfe; to carry, gain, get oder win the ~ die Schlacht gewinnen, den Sieg davontragen, triumphieren (a. *fig.*); to lose the ~ die Schlacht verlieren, unterliegen (a. *fig.*); the ~ is ours der Tag, der Sieg ist unser (*SH. H. IV, a, 5, 4, 163*); the ~ is his own sein ist der Sieg.

day² ⚙ (dē) [angeblich *corr.* aus bay³] *s.*, *arch.* 1. Lichte *n*, Lichten-öffnung *f*; ~'s height Lichtenhöhe *f*, Höhe *f* im Lichten. — 2. Fensterlichte *n* (eine der durch den „Mönch“ [senkrechten Mittelpfosten] eines Fensters gebildeten Abteilungen). — 3. weits.: Licht *n*, Fenster *n*; six ~s in one line sechs Fenster in einer Flucht. — Vgl. ~¹ u. ².

day³ † (dē) *s.* = dairy-maid.

daya † ʊʀ.ɜ. (dāᴵʳ-a) [pers.] *s.* = daye.
Dayak (dāᴵʳ-ăk), **~ker** (~ᵃ-kᵉʳ) *s.* Dajak *m* (Ur-Bewohner Bo'rneo's).
dayal (dᵉʳ-jᵉl) *s.*, *orn.* Daja'l *m* (ostindische Drossel; *Co'psichus*).
Day and Martin (dᵉʳ ᵃnd mārᵗʳ-tᶦn) *npr.* (bekannte Firma für Schuhwichse).
day-and-night ♀ (dᵉʳ-ᵃnd-nāᴵʳt) *s.* aufrechtes Glas-, Wand-kraut (*Parieta'ria ere'cta* oder *officina'lis*). [strahl *m.*)
day-beam (dᵉʳ-bīm) *s.* (Tages-) Licht-
day-bed † (dᵉʳ-bĕd) *s.* am Tage benutztes Ruhebett *n*, Sofa *n.* [(*Ribes grossula'ria*).)
dayberry ♀ (dᵉʳ-bĕr-ᵉ) *s.* Stachelbeere *f*
day-blindness (dᵉʳ-blāᴵnd-nᵉß) *s.*, *med.* Tag(es)blindheit *f.*
day-blush ↖ (dᵉʳ-blŭsch) *s.*, *poet.* Tagesanbruch *m*, Morgenröte *f.*
day-boarder (dᵉʳ-bōʳ-dᵉʳ ⑨) *s.* Halbpensionär *m* (der nur Kost, keine Wohnung erhält); Schüler, der in einer Pension am Unterricht teilnimmt und dort sein Mittag-essen erhält, aber nicht dort wohnt.
day-book ⑤ (dᵉʳ-bük) *s.* 1. † Tagebuch *n*, Chro'nik *f.* — 2. ⚓ † Logbuch *n.* — 3. ✱ Tagebuch *n*, Kladde *f*, Strazze *f*, Journa'l
day-boy (dᵉʳ-bōᴵ) *s.* = day-scholar. [*n.*)
daybreak (dᵉʳ-brēk) *s.* Tagesanbruch *m.*
day-butterfly (dᵉʳ-bŭᵗʳ-ᵗᵉʳ-flāᴵ) *s.*, *ent.* Tagfalter *m.* [*m* der Droschkenkutscher.)
day-cabbing (dᵉʳ-kᵃᵇʳ-bᶦⁿᵍ) *s.* Tag(es)dienst
day-clock (dᵉʳ-klŏk) *s.* 24 Stunden gehende (Schlag-, Wand-, Turm-) Uhr *f*; two-, three-, &c. ~ Uhr, die 2, 3 ꝛc. Tage geht.
day-coal ⚒ (dᵉʳ-kōl) *s.* oberste Steinkohlenschicht, Tagkohle *f.* [dieb *m.*)
day-devourer ↖ (dᵉʳ-dᵎ-wauᵘ-rᵉʳ) *s.* Tage-
day-dream ⑤ (dᵉʳ-drīm) *s.* (Tages-) Träumerei *f*; Trugbild *n*, Traum *m* e-s Wachenden, Phantasiegebilde *n*, Luftschloß *n*; a p. given to ~s = day-dreamer.
day-dreamer ⑤ (dᵉʳ-drᵎ-mᵉʳ) *s.* (wache[r]) Träumer(in), Phanta'st(in).
day-dreaming ⑤ (dᵉʳ-drᵎᴵᵉʳ-mᶦⁿᵍ) *s.* Träumerei *f* (eines Wachenden), Bauen *n* von Luftschlössern, Ausschweifen *n* der Phantasie; a p. given to ~ = day-dreamer.
day-dreamy ⑤ ↖ (dᵉʳ-drᵎ-mᵉ) *a.* 1. Träumerei im wachen Zustande betr.; phanta'stisch; Luftschloß-... — 2. in wachem Zustande träumend, Luftschlösser bauend.
daye ʊʀ.ɜ. (dāᴵʳ-ᵎ) [ind. *dāī*] *s.* 1. † Hebamme *f*; Arztin *f.* — 2. † eingeborene Beauftragte e-s Gerichtes zur Vernehmung u. Beeidigung solcher Frauen v. Rang, die nicht vor Gericht erscheinen konnten. — 3. jetzt in Nord-Indien und Benga'len: (Säug-) Amme *f.*
day-feeder (dᵉʳ-fᵎ-dᵎᵉʳ) *s.*, *zo.* Tagfresser *m* (Tier, das am Tage frißt).
day-fever † (dᵉʳ-fᵎ-vᵉʳ) *s.*, *med.* Schweißfieber *n*, englischer Schweiß.
day-flier (dᵉʳ-flāᴵ-ᵉʳ) *s.*, *zo.* Tagflieger *m* (Tier, das bei Tage fliegt); *ent.* Tagfalter *m.*
day-flower ⑤ ♀ (dᵉʳ-flāu-ᵉʳ) *s.* Commely'ne *f* (*Commely'na*). [(*Ephe'mera*).)
day-fly ⑥ (dᵉʳ-flāᴵ) *s.*, *ent.* Eintagsfliege *f*)
day-guest (dᵉʳ-gĕßt) *s.* Besuch(er), der nur einen Tag bleibt, Eintagsgast *m.*
day-hole ⚒ (dᵉʳ-hōl) *s.* = day-level.
day-house[1] (dᵉʳ-hauß) *s.*, *astrol.* Tageshaus *n*, von dem Plane'ten des Tages regiertes (Himmels-) Haus.
dayhouse[2] *provc W.* (.) *s.* = dairy-house.
day-labour (dᵉʳ-lē-bᵘʳ) *s.* Tagesarbeit *f*; Tagewerk *n.* [arbeiter(in), -löhner(in).)
day-labourer (dᵉʳ-lē-bᵘ-rᵉʳ) *s.* Tage-)
Daylesford (dᵉʳlᵎ-fᵘᵗʳd) *npr.* (St. in der brit.-austral. Kolonie Victoria). [Rösche *f.*)
day-level ⚒ (dᵉʳ-lĕw-ᵉl) *s.* (Stollen-)
daylight (dᵉʳ-lāᴵt) *s.* 1. Tageslicht *n*, heller Tag, Sonnenschein *m*; ⚓ *sl.* to knock ~ through a p. j-m das Lebenslicht ausblasen. — 2. Tag *m*; by ~ bei Tage; to burn ~ ſ. burn[1] 1 ↯. — 3. Tagesanbruch *m*, früher Morgen. — 4. ⊕ *arch.* = day[2] 1 u. 2. — 5. *sl.*, *co.* to admit ~ into a p. j-n klug machen (*HO.*). — 6. *sl.*, *co.* ~s *pl.* Augen *n/pl.*; to darken a p.'s ~s j-m die Augen braun u. blau schlagen. — 7. *sl.*: a) Raum *m* im Weinglase zwischen Wein und Rand; bei Toasten: no ~s! die Gläser müssen ganz gefüllt w.!; b) Sport: Raum *m* zwischen dem Gesäß des Jockeys und dem Sattel bei dem Sprunge des Pferdes (*HO.*). — 8. *Am.*, *ichth.* gefleckter Steinbutt (*Lophopse'tta macula'ta*).
daylighted ↖ (dᵉʳ-lāᴵt-ᵗᵉᵈ) *a.* tageshell (*a. fig.*); offen daliegend. [*ca'llis*).)
day-lily ♀ (dᵉʳ-lᵎl-ᵉ) *s.* Taglilie *f* (*Hemero-*)
day-long (dᵉʳ-lŏnᵍ) *a.* den ganzen Tag dauernd, tagelang.
dayly † (dᵉʳ-lᵉ) *a.* = daily.
daymaid † (dᵉʳ-mēd) *s.* = dairy-maid.
day-mail ⑥ ✉ (dᵉʳ-mēl) *s.* Tagespost *f.*
dayman ⑤ (dᵉʳ-mᵃn) *s.* 1. Tage-arbeiter *m*, -löhner *m.* — 2. ⚓ Frei-wächter *m*, -schläfer *m.*
daymare ↖ (dᵉʳ-mār) *s.* im wachen Zustande empfundenes Alpdrücken (vgl. nightmare). [damn 4 ↯).)
daymy ↖ (dᵉʳ-mᵉ) *int.* = damn me (ſ.)
day-net † (dᵉʳ-nĕt) *s.* Vogelnetz *n* für Lerchen, Schwalben ꝛc., Tagnetz *n*, Klebegarn *n.*
day-nettle ♀ (dᵉʳ-nĕtl) *s.* = dead-nettle.
day-nurse (dᵉʳ-nōʳß) *s.* Kinder-mädchen *n*, -frau *f* (bei Tage). [Bewahr-anstalt *f.*)
day-nursery (dᵉʳ-nōʳ-ᵡᵉʳ-nᵉ) *s.* Kleinkinder-)
day-owl (dᵉʳ-aūl) *s.*, *orn.* Tag-eule *f*, bſd. Sperber-eule *f* (*Su'rnia u'lula*).
day-peep (dᵉʳ-pīp) *s.* Tagesanbruch *m.*
day-pupil (dᵉʳ-pjū-pᵎl) *s.* = day-scholar.
day-rawe † (dᵉʳ-rā) *s.* Tagesanbruch *m.*
day-room (dᵉʳ-rūm) *s.* 1. Zimmer *n* zum Aufenthalt bei Tage; Wohnstube *f.* — 2. im Gefängnis: Tag-, Arbeits-saal *m* der Gefangenen. [Urlaub e-s Gefangenen.)
day-rule (dᵉʳ-rūl) *s.* ehm. jur.: eintägiger)
day-scholar (dᵉʳ-ßkŏl-ᵉʳ) *s.* 1. Tagschüler(in) (Besucher[in] e-r Tagschule). — 2. Tagschüler(in), Exte'rne(r): a) Schüler(in) eines Externa'ts (siehe day-school 2); b) Schüler(in) eines Alumna'ts (boarding-school), d. nur am Unterrichte teilnimmt, aber dort nicht Kost ꝛc. erhält.
day-school (dᵉʳ-ßkūl) *s.* 1. Tagschule *f.* — 2. ausschließlich für den Unterricht bestimmte Schule, die weder Wohnung noch Kost giebt, Externa't *n* (*ant.* boarding-school).
day-shaft (dᵉʳ-schaft) *s.* Licht-schacht *m*, -loch *n* (bſd. ⚒).
day-shift ⚒ (dᵉʳ-schlft) *s.* Tagschicht *f.*
dayshine ↖ (dᵉʳ-schaᴵn) *s.* Tageslicht *n.*
daysie ♀ † (dᵉʳ-jᵉ) *s.* = daisy.
daysight ⑤ (dᵉʳ-ßaᴵt) *s.*, *med.* Nachtblindheit *f* (Unfähigkeit, bei künstlichem Lichte zu sehen). [Tagsigna'l *n.*)
day-signal 🚂 und ✉ *tel.* (dᵉʳ-ßig-nᵎl) *s.*)
day-sleep (dᵉʳ-ßlīp) *s.* Schlaf *m* bei Tage.
days-man (dᵉʳß-mᵃn) *s.* 1. (Schieds-) Richter *m*, Schiedsmann *m* (Hiob 9,33); Unparteiische(r) *m*, Vermittler *m.* — 2. † oder *provc.* = dayman 1.
days-math *provc.* (dᵉʳß-*māth*) *s.*, *agr.* Tagewerk *n* (von einem Arbeiter an einem Tage bestellbares Stück Feld).
dayspring (dᵉʳ-ßprᵎnᵍ) *s.* 1. Tagesanbruch *m*, Morgendämmerung *f.* — 2. *fig.* neues Leben; Beginn *m.* — 3. † Lichtquell *m.*
day-star (dᵉʳ-ßtā*ʳ*) *s.* 1. Morgenstern *m* (= morning-star). — 2. *poet.* Tagesgestirn *n*, Sonne *f.*
day-tale *provc.* (dᵉʳ-tēl) **I** *s.* Tagewerk *n*, Tagesleistung *f* eines Tagelöhners. — **II** *a.* tageweise gemietet; Tagelöhner-...; ~ man = daytaler; ~ pace langsamer Gang.
daytaler *provc.* (dᵉʳ-tē-lᵉʳ) *s.* gelegentlicher Tagelöhner. [karte *f*, -bille't *n.*)
day-ticket 🚂 (dᵉʳ-tᵎk-ᵉt) *s.* Tages-(Fahr-)
daytime ⑤ (dᵉʳ-tāᴵm) *s.* Tag(eszeit *f*) *m.*
Dayton (dᵉʳ-tᵎn) *npr.* (Orts- u. Prsn.).
day-wearied (dᵉʳ-wᵎ-rᵎᵈ) *a.* von der Tagesarbeit ermüdet (*SH.K.J.5,4,35*).
daywoman † (~wüm-ᵡn) *s.* = dairy-maid.
day-work (dᵉʳ-wōʳk) *s.* 1. Tag(es-)arbeit *f.* — 2. ⚒ Tag-mal *n*, -schicht *f*, -werk *n* (der Häuer). — 3. Arbeit *f* im Tagelohn, Tagewerk *n* (*a. agr.*); in ~ im Tagelohn. — 4. † *agr.* Feldmaß: Tagewerk *n* (= 1,01 Ar). — 5. ⚓ (See-, Segel-) Etmal *n* (= day's work, ſ. day[1] 3 ↯).
day-worker (dᵉʳ-wōʳ-kᵉʳ) *s.* 1. Tagelöhner(in). — 2. ⚒ Schicht-arbeiter *m.*
day-writ (dᵉʳ-rᵎt) *s.* = day-rule.
daze (dēz) [stand.] **I** *v/a.* ①b. 1. durch Schlag, Stoß ꝛc. betäuben; die Sinne einnehmen. — 2. durch Lichtglanz blenden. — 3. *fig.* verwirren, bestürzt m., betäuben. — 4. *provc.* und schott.: Speisen verderben, Brot ꝛc. schlecht backen, Fleisch schlecht braten. — Siehe auch dazed. — **II** † *v/n.* 5. betäubt, verwirrt werden oder sein. — 6. geblendet werden. — 7. (ver)welken, verwittern, verdorren, (ver)faulen, (ver)modern. — **III** *s.* 8. Betäubung *f*, Verwirrung *f.* — 9. ⚒ glänzendes Gestein; Glimmer *m.*
dazed mſt *provc.* und schott. (dēsd) [*p.p.* von daze] *a.* 1. □ (~ly, dᵉʳ-ßᵗd-lᵉ) betäubt; geblendet; verstört, verwirrt. — 2. schwächlich, (alters-) schwach; kränklich; matt, stumpf; dumm, *provc.* dösig. — 3. Speisen: schlecht gebacken od. gebraten. — 4. rauh u. kalt (Tag, Wetter). — 5. vor Kälte od. Schreck erstarrt; starr; kalt. — 6. verfault; faul, morsch. — 7. dunkel(farbig); entfärbt.
dazedness (dēᵉʳ-ßᵗd-nᵉß) *s.* Betäubung *f*, Verwirrung *f*, Verstörtheit *f.* [daisy 1.)
dazeg ♀ *provc.* (dēᵉʳ-ßēg), **~ie** ♀ † (~ᵉ) *s.* =)
dazy[1] ♀ *provc.* (dēᵉʳ-ᵉ) = daisy 1. [Wetter).)
dazy[2] schott. (.) [daze] *a.* kalt, rauh (Tag,)
dazzle (dăßl) **I** *v/a.* ①b. (at, with, by) 1. durch Lichtglanz blenden. — 2. *fig.* (ver-) blenden, verwirren, erschrecken. — **II** *v/n.* ①b. (at, with, by) 3. durch Lichtglanz geblendet werden. — 4. blendend hell sein, stark od. übermäßig glänzen; blenden. — 5. † *fig.* verwirrt, betäubt, bestürzt werden oder sein. — 6. *fig.* glänzen, blenden. — **III** *s.* 7. blendender Schimmer, Glanz *m*; to swim in a ~ of light in einem Strome oder Meere von Licht schwimmen. — 8. blendende Pracht.
dazzlement (dăᵡ-ßl-mᵉnt) *s.* 1. Blendung *f* durch Lichtglanz, blendende Wirkung. — 2. das Blendende, starker Licht-schein, -glanz *m.*
dazzler mſt ſ (dăᵡ-ßl-ᵉʳ) *s.* durch Glanz Blendende(r, s) (*a. fig.*); Blendwerk *n*; Blender *m*, blendende Erscheinung.
dazzling (dăᵡ-ßlᵎnᵍ) **I** *a.* □ blendend, verwirrend; erstaunlich. — **II** *s.* Blenden *n* ꝛc. (ſ. dazzle).
dazzlingness ↖ (~nᵉß) *s.* das Blendende.
dbk. ✱ *abbr.* = drawback.
D-block ⚓ (dᵎʳ-blŏk) *s.* D-Block *m.*
D-buckle ⊕ (dᵎʳ-bŭkl) *s.* Sattlerei: D-Schnalle *f* (Geschirrschnalle in Form eines D).
D. C. *abbr.* = 𝄋 da capo; *Am.* District of Columbia.
d. c(ap). 𝄋 *abbr.* = da capo. [General.)
D. C. G. *abbr.* = Deputy Commissary-)
D. C. L. jur. *abbr.* = Doctor of Civil (bzw. Canon) Law od. lt. *doctor civi'lis legis.*
D. C. M. *abbr.* = Double Common Metre.
D. C. O. ⚔ *abbr.*: a) = Duke of Cambridge's Own (17th Lancers und Middlesex Regiment); b) = Duke of Connaught's Own.
D. C. R. *abbr.* = District Chief Ranger.

D. C. S. *abbr.* = Deputy Clerk of Session.

dd. ℗ *abbr.* = delivered (abgeliefert).

d'd *abbr.*: a) ℗ = delivered (a. dd.); b) ℗ = demand; on d'd („auf Verlangen“) auf Wechseln: auf od. nach Sicht (= at sight); c) = damned.

d/d ℗ *abbr.* = days after date (s. date¹ 4 †).

d—d *abbr.* = damned.

D. D. *abbr.* = lt. *divinita'tis doctor* (Doctor of Divinity, Doktor der Theologie).

D. D. D. *abbr.* = lt. *dono dedit dedica'vit* ([er, sie] hat es zum Geschenk gegeben und gewidmet) od. *dat, dicat, dedicat* ([er, sie] giebt, weiht und widmet). [Dental Surgery.]

D. D. S. *abbr.* = Doctor (oder Diploma) of de (di) *s.* D(e) *n* (Name des Buchstaben d od. D).

De. *abbr.* = Delaware (Staat der *U.S.*).

D. E. ⚔ *abbr.* = Duke of Edinburgh's (Wiltshire) Regiment.

Dea. *ecc.*, *abbr.* = deacon.

deab (dīb) [ar. *dîb*] *s.*, *zo.* 1. Maro'kko: Schakal *m* (*Canis au'reus*). — 2. Orient: verwilderter Hund.

Deac. *ecc.*, *abbr.* = deacon.

deacidification ⚗ (dīᵉ'-ᵃ-ßĭd-ᵉ-fᴵ-kē-schᴵn) *s.*, bfd. *chm.* Entsäuerung *f*, Neutralisation *f* einer Säure.

deacon (dīᵉ'-kᵉn) [grch.; lt. *dia'conus*] **I** *s.* 1. *ecc.* (*abbr.* **Dea(c).**) Diako'n *m*, Dia'konus *m*; in der engl. Kirche: Geistlicher *m* dritten Grades; schott.: Almosenpfleger *m*. — 2. Schottland: Zunftmeister *m*, Innungs-Vorsitzender *m*. — 3. ℗ *sl.* weniger als 8 engl. Pfund wiegende rohe, gesalzene Haut. — 4. *Am.* (Boston), *sl.* ~'s hiding-place Sonderzimmer in Austernläden. — **II** *v/a.* ①a. 5. *ecc.* zum Diako'n machen oder weihen. — 6. *ecc.* to ~ (off) die Verse eines Liedes ꝛc. vor dem Singen (zeilenweise) vorsagen. — 7. *Am.* to ~ off (a meeting) (bei e-r Versammlung) die einleitenden Schritte thun, die Verhandlung leiten. — 8. *Am.*, *sl.* Eßwaren, Früchte ꝛc. so zum Verkauf anordnen, daß Unansehnliches verborgen wird; to ~ apples die schönsten Äpfel obenauf legen. — 9. *Am.*, *sl.* Wein ꝛc. verfälschen, plan(t)schen. — 10. *Am.* (Connecticut), *sl.* to ~ a calf ein Kalb gleich nach dessen Geburt töten; ~ed veal zu junges Kalbfleisch. — 11. *Am.*, *sl.* to ~ land s-n Landbesitz unrechtmäßig vergrößern.

deaconess (dīᵉ'-kᵉn-nᵉß) [mlt. *diaconi'ssa*] *s.*, *ecc.* 1. altchristl. Kirche: Diako'nin *f*. — 2. Diakoni'ssin *f*, Pflegeschwester *f*. — 3. in England (bfd. Lo.) auch: Stadtmissionä'rin *f*. — 4. in Schottland: Almosenpflegerin *f*.

deaconhood (dīᵉ'-kᵉn-hŭd) *s.*, *ecc.* 1. Amt *n*, Würde *f* od. Stand *m* eines Diako'ns. — 2. *coll.* Diakonen *m/pl.* als Körperschaft; Diakona't *n*.

deaconry (dīᵉ'-kᵉn-rᵉ) *s.*, *ecc.* = deaconship.

deacon-seat *Am.* (~ßĭt) *s.* aus einem Block gehauene Ruhebank der Holzschläger.

deaconship (dīᵉ'-kᵉn-schĭp) *s.*, *ecc.* 1. = deaconhood. — 2. Amt *n* oder Stand *m* einer Diako'nin bzw. Diakoni'ssin.

dead[1] (dĕd) [a/e. *deád*] *adjective* □ (s. ~[2] u. ~ly[2]) 1. von Menschen und Tieren: tot; gestorben (of an *dat.*); verstorben; leblos (*ant.* alive), †. — 2. *fig.* sterbend, dem Tode verfallen; tot; †. — 3. *provc.* oder F wie tot, wie leblos, ohnmächtig, todesmatt; †. — 4. Fleisch am lebenden Körper: tot, abgestorben; wild. — 5. *bibl.* zeugungsunfähig (Röm. 4,19); Frauen: unfruchtbar. — 6. jur.: a) bürgerlich tot; b) ℗ debt ~ in law nicht (ein)klagbare Schuld. — 7. *rel.* ohne inneres religiöses Leben; geistig tot; sündig (Ephes. 2,1); †. — 8. ♀: a) tot, abgestorben, ausgegangen, verwelkt, dürr, *for.* abständig; b) aus dürrem ꝛc. Materia'l (bestehend); c) faul(end), verfault, vermodert; †. — 9. *zo.* Muscheln: verwittert, faulend, verfault. — 10. von Dingen, Feuer ꝛc., a. *fig.* v. Gefühlen, den Augen ꝛc.: ertötet, tot, erstorben, kraft-, regungs-, empfindungs-, glanz-, leb-los, unbelebt, unbeseelt, verlöschend, erloschen, matt, schwach; †. — 11. *fig.* (to) erstorben, abgestorben, tot, unempfindlich, unempfänglich für; †. — 12. *fig.* (with) fruchtlos, (ganz) erschöpft, schwach, matt, halbtot vor; †. — 13. *fig.* totgeboren, von vornherein verfehlt oder verunglückt. — 14. *fig.* tod-, toten-ähnlich, regungslos, bewegungslos, unbewegt, unbelebt, (tod-, toten-)still, tot; Toten-...; Stille, Schlaf: tief; Wasser: stehend; Flußbett: ausgetrocknet; Nacht: dunkel, (stock)finster; Jahreszeit, bfd. Winter: öde, traurig, still, einförmig; †. — 15. unveränderlich, regelmäßig (sich hinziehend), durch Lücken, Hervorragungen ꝛc. nicht unterbrochen, gleichmäßig, ununterbrochen, tot; *arch.* blind (ohne Thüren, Fenster ꝛc., vgl. ~ 29); †. — 16. ⚙ *mech.* fest, unbeweglich; unwirksam, keine Kraft ausübend; †. — 17. mit fester, nicht wankender, starrer oder unausweichlicher Gewalt wirkend; fest, starr, nicht nachgebend, verzweifelt (Kraftanstrengung). — 18. bestimmt, unbedingt, völlig, vollständig, vollkommen, gänzlich, äußerst (bfd. von plötzlichem, gewaltsamem Stillstand); †. — 19. bestimmt, gewiß, sicher, positi'v; †. — 20. nicht benutzbar, weniger gut oder brauchbar als erwartet, geringwertig(er), wertlos, schlecht (auch *fig.*); Nuß, ⚒ Gestein: taub; †. — 21. nicht (mehr) benutzt, unbenutzt, ohne Nutzen, keinen Gewinn bringend, nutzlos, unnütz, verloren, erfolglos; Gegend, Gebäude ꝛc.: tot, unbewohnt, unbebaut, öde, leer, verfallen; unheimlich; Boden: tot, unfruchtbar, unergiebig; ℗ Kapita'l: tot(liegend), brachliegend; Sachen: a) erledigt; ⚙ *typ.* abgesetzt (Manuskri'pt); b) nicht zu erledigen; nicht zu ermitteln; unverkäuflich; ✉ Briefe: unbestellbar; Rennen: unentschieden, vergeblich, erfolglos, keinen Gewinn bringend; †. — 22. Gewicht: tot (nutzlos); Eigen-...; †. — 23. Kugel, Ball ꝛc.: matt (geschossen bzw. geworfen), verschossen (vgl. auch ~ ball unter 31 †). — 24. (bfd. ℗) matt, langsam, schläfrig, flau, still, stockend, unbelebt, geschäftslos, tot (Handel, Verkehr, Zeit); *thea.*, Markt ꝛc.: ohne Besucher, ohne Verkehr; †. — 25. Getränke: matt, schal, abgestanden. — 26. *fig.* matt, schwach, kraft-, saft-, seelen- od. geist-los, schal, tot; herzlos. — 27. Farben: matt, glanzlos, stumpf, *paint.* tot; totenblaß, leichenfarben; Leichen-...; verschossen; ohne jede andere (Farben-)Beimischung: rein, tief, ungemischt; ⚙ Flächen: matt(iert), matt-geschliffen, -geätzt; †. — 28. a) Ton: dumpf; b) Schläge, Erschütterungen ꝛc.: mit dumpfem Tone od. Geräusche auf- od. an-schlagend, stumpf auftreffend, dumpf, stumpf; ⚙ ohne Rückprall oder Rückstoß (auftreffend); c) Raum: Töne, Geräusch ab. den Widerhall auffangend od. abforbierend; †. — 29. ⚙ *arch.* u. *carp.* v. Fenstern, Thüren ꝛc.: blind, falsch; Schein-...; †. — 30. ⚓ Klippen: blind, unsichtbar, versteckt. — 31. Spiel: aus (vom Spieler, Ballschläger ꝛc. und vom Ball), ausgeschieden, -getreten, aus dem Spiel; †. — Siehe a. die Ziffn mit dead-... — Vgl. ~[3] bis [4].

Zu ~ 1: ☛ (Die Beispiele hier u. in den folgenden Nummern sind alphabetisch nach den Substantiven geordnet.) F as ~ as ditch-water (mutton oder small beer), as ~ as a door-nail (herring, log, stone od. tent-peg, &c.) mausetot; to be ~: a) tot sein, b) gestorben sn (of an), c) † getötet worden sein (*SH. H. VI, b, 3, 2, 192*); ~ body Leiche *f*, Leichnam *m*; *Am.*, *sl.* ~ duck et. Heruntergekommenes, Wertloses; F ~ and gone verstorben, längst begraben; ~ horse: a) totes, krepiertes Pferd, b) *sl.* vorausbezahlte Arbeit, *typ.* Sauer *n*; to work (oder pay) for the (oder a) ~ horse, to draw (od. pull) the ~ horse, to flog a ~ horse eine schon bezahlte (*fig.* eine undankbare) Arbeit verrichten, eine Schuld abverdienen; F ~ lurk Einbruch *m*, während die Leute des Hauses sich in der Kirche befinden; ~ man: a) toter Mann, Toter *m*, b) *sl.* Strohmann *m* beim Whistspiel (= dummy), c) *cant* Bäcker *m*, d) ⚒ alter Mann (ausgehauene und mit Holz ꝛc. wieder ausgefüllte Grubenräume), e) ⚒ *provc. Yorksh.* Arbeiter *m* einer Erzgrube, der Längengedinge hat, f) *provc. W.* Vogelscheuche *f*; im *pl.* ~men: g) *sl.* leere, ausgetrunkene Flaschen *f/pl.*, h) *cant* Brote *n/pl.*, welche Bäckerburschen ihren Meistern unterschlagen und den Kunden anrechnen; siehe auch die Ziffn mit dead-man's-... u. dead-men's-...; *prvb.*: ~ men tell no tales die Toten verraten nichts; ~ dogs do not bite die Toten kommen nicht wieder; to wait for a ~ man's shoes oder for (a pair of) ~ men's shoes auf j-s Tod warten, um ihn zu beerben oder seine Stellung anzutreten, auf e-e Erbschaft oder Stellung lauern; to step into a ~ man's shoes eine Erbschaft antreten; substantivisch *pl.* the ~ die Toten *pl.* (s. a. ~[3] 3 †); ~'un [P statt ~ one]: a) Sport-*sl.* Pferd, das nicht rennen will (gegen das man sicher wetten kann), b) F vom Bäckerjungen gestohlenes (halbes Viertel-)Brot, c) F unbewohntes Haus, d) *thea.*, *sl.* Stati'st *m*, Figura'nt *m*, e) P to make ~ 'uns nicht abgelieferte Sachen in Rechnung bringen.

Zu dead[1] 2: he is a ~ man er ist ein Kind des Todes, es ist um ihn geschehen, es ist aus mit ihm.

Zu ~ 3: F to fall ~ wie tot niederfallen, in Ohnmacht fallen (s. a. ~[3] 1 †).

Zu ~ 7 *rel.*: ~ faith toter, schwacher Glaube; ~ prayer kaltes Gebet; ~ works *pl.* tote Werke *n/pl.*

Zu ~ 8: ⚙ Gerberei: ~ bark äußere zum Gerben untaugliche saftlose Rinde; ~ hedge tote Hecke aus abgeschnittenen Zweigen, Reisig ꝛc.; ⚙ ~ knot in wood Ast (-knoten) *m*, Feder-ast *m*, Rebhuhn *n* (Fehler im Nutzholz); ⚙ ~ sap Mondring *m*, falscher, doppelter Splint im Eichenholz; ♀ *hort.* ~ top abgestorbene Krone, Krankheit *f* in der Krone junger Bäume; *for.* ~ tree Abständer *m*, toter Baum

Zu ~ 10: ~ affections *pl.* erstorbene Liebe oder Zuneigung; ~ coal tote, ausgelöschte Kohle; ~ embers (oder ashes) *pl.* erloschene, kein Feuer mehr bergende Asche; ~ eye erstorbenes, erloschenes, mattes Auge (s. a. dead-eye); ~ fire: a) verlöschendes, nicht hell brennendes, glimmendes, ⚙ *mach.* schlafendes Feuer, b) ausgelöschtes, erloschenes Feuer; ~ language tote, nicht mehr gesprochene Sprache; ~ matter unbeseelte Mate'rie, unbelebter Stoff; the winds were ~ for heat die Winde waren vor Hitze erschlafft (*TN.*).

Zu ~ 11: ~ to all sense of shame (to the call of honour) unempfänglich, tot für jedes Schamgefühl (Ehrgefühl); ~ to infliction keine Strafe auferlegend (*SH. M. M. 1, 3, 28*).

Zu ~ 12: ~ with cold vor Kälte erstarrt; ~ with hunger halb verhungert; he was ~ with sleep (oder fatigue) er war schläfrig zum Umfallen, todmüde.

Zu dead[1] 14: ~ calm tote (Wind-) Stille; gänzliche Windstille; ⚓ it is a ~ calm der Wind läuft schulen; in the ~ darkness of night in stockfinsterer Nacht; the deep and ~ hour die totenstille Stunde (*sc.*); ~ pause, ~ silence, ~ stillness tiefes Schweigen, tiefe Stille, Totenstille *f*; ~ sleep Toten- od. tiefer Schlaf; ~ time of the night totenstille od. stockfinstere Nachtzeit; ~ water (Still)stehendes, totes Wasser, Lache *f* (s. a. dead-water).

Zu ~ 15: ~ level gleichmäßige, ebene Fläche; *fig.* vollkommene Eben-, Gleichmäßigkeit; a ~ level of mediocrity e-e eintönige Mittelmäßigkeit; ~ wall: a) *arch.* fenster-(und thür-)lose, tote, blinde Mauer, b) Scheide-, Quer-wand *f*, Riegel *m*, c) *fig.* Scheidewand *f*.

Zu ~ 16 ⊙: *mech.* ~ point toter Punkt (s. auch ~ 18 ↧); *mach.* ~ steam Abzugsdampf *m*.

Zu ~ 18: *Am.* in ~ earnest in vollem Ernst; ⚓ ~ on end dem Kurs des Schiffes gerade entgegengesetzt; ~ failure vollständiger Mißerfolg; ~ faint vollständige Bewußtlosigkeit, starke, tiefe Ohnmacht; ~ halt vollständiger Stillstand; he is brought to a ~ halt er kann weder rückwärts noch vorwärts; 🏦 er ist nicht mehr zahlungsfähig; the ~ image das getreue Abbild; a ~ instance ein schlagendes Beispiel; P ~ out of luck ohne alles Glück, ewig im Pech; *sl.* to be ~ nuts on a p. in j-n bis über die Ohren verliebt sn; *hunt.* vom Hunde: to make a ~ point (unbeweglich) stehen; *fig.* stockstill stehen; *Am.*, *sl.* ~ to rights gewiß, ohne Zweifel; ~ secret: a) tiefes Geheimnis, b) Tote betreffendes (od. nur durch den Tod zu lösendes) Geheimnis; ~ stand(still): a) vollständiger Stillstand; at a ~ stand stockstill; b) plötzliches Hindernis; ~ stop vollständiger Stillstand; Steckenbleiben *n*; to come to (oder to make) a ~ stop: a) plötzlich an-, ein-halten, ganz innehalten, stocken, b) *hunt.* v. Hunde: regungslos anhalten, stehen, c) stecken bleiben (= to stop ~); *sl.* ~ take-in (oder swindle) famoser Schwindel, schlaues Gaunerstück; P to be ~ on a th. auf et. erpicht sein &c. (= to be death ~ on a th. &c., s. death 1 ↧); *Am.* to be a ~ unit geschlossen vorgehen od. stimmen (for für, against gegen).

Zu ~ 19: ~ certainty bestimmteste Gewißheit, positive Sicherheit; to a ~ certainty ganz gewiß, ganz bestimmt; *fig.* ~ hand geschickte Hand, sicherer, guter Spieler &c. (s. a. dead-hand); ~ shot sicherer, nie fehlender Schütze; he's a ~ shot er trifft immer (a. *fig.*); Cricket: to be ~ on the wicket in einem fort das wicket treffen.

Zu ~ 20: ⚐ ~ cargo schlechte, magere (Diebes-)Beute; ⊙ *metall.* ~ charge Kohlen- oder leere Gicht; ⊙ ~ cotton tote, unreife Baumwolle, deren Fasern keine Farbe annehmen; ⚒ ~ heaps *pl.* taubes Gestein; ⊙ ~ lime totgebrannter Kalk; ⚒ ~ lode tauber Gang, taube Ader.

Zu ~ 21: 🏦 ~ article *fig.* Ladenhüter *m*; ~ bargain Schein-kauf *m*, -geschäft *n*; to buy, get od. have a th. a ~ bargain et. um e-n Spottpreis kaufen od. bekommen; to be od. lie ~ upon one's hands tot daliegen, brachliegen (Kapital); ~ capital totes, unbenutztes Kapital; ~ commodity unverkäufbare Ware; Sport-*sl.*: ~ heat keinen Gewinn bringendes, unentschiedenes Rennen (wenn zwei Pferde [~-heaters] zugleich das Ziel erreichen); to run a ~ heat gleichzeitig mit e-m andern am Ziele ankommen; ~ letter: a) *fig.* toter Buchstabe; wirkungslose Handlung; *sl.* wert-, nutz-lose Sache, fehlerhaft ausgefallener Gegenstand; b) jur.: (a. ~ letter of the law) durch Herkommen oder infolge Formfehlers &c. nicht mehr geltendes Gesetz, ungiltiger Erlaß, außer Kraft getretene Verordnung, wertlose Urkunde &c.; c) ✉ unbestellbarer Brief *m*; *Am.* Division of Dead Letters = dead-letter office (s. ds); ~ money = ~ capital; ⚔ *frt.* ~ room = ~ angle (s. angle[2] 1 ↧); *agr.* ~ soil unfruchtbarer, toter, wertloser Boden; ~ space: a) ⚔ *frt.* = ~ angle (s. angle[2] 1 ↧), b) ⊙ *mech.* toter, schädlicher Raum, toter Weg; ~ stock: a) 🏦 = ~ capital, b) 🏦 nicht absetzbarer, unverkäuflicher Warenvorrat, c) totes Inventa'r, Haus- und Acker-gerät *n*; ⚐ ~ swag Plunder, den man nicht los werden kann; ✉ *tel.* ~ wire unbenutzter (Telegraphen-)Draht; ⚓ ~ wreck Wrack *n*, dessen Eigentümer nicht zu ermitteln ist.

Zu dead[1] 22: ~ load, ~ weight allg.: Gewicht *n*, Schwere *f*; Hemmnis *n*; (tote) Last, totes Gewicht; *fig.* the ~ weight grew heavier on him die bleischwere Last wurde ihm immer drückender. — Siehe auch dead-weight.

Zu ~ 24 🏦: ~ market verkehr-, geschäfts-loser Markt; ~ sale matter, langsamer Verkauf, flauer Absatz; ~ season, ~ time of the year stille, flaue, geschäfts-, theater- &c. lose (Jahres-)Zeit, tote Saison, ⚐ Sauregurkenzeit *f*.

Zu ~ 27: ~ black tiefes Schwarz; ~ colour: a) Toten-, Leichen-farbe *f*, b) matte, stumpfe, verschossene Farbe, c) reine, tiefe Farbe, d) *paint.* Grund (-farbe *f*) *m* (meist grau), Grundierung *f* (= dead-colouring); ~ complexion leichenblasses Aussehen, Totenfarbe *f* im Gesicht; ⊙ ~ gold mattiertes oder Matt-Gold; ~ green Mattgrün *n*; ~ lips *pl.* totenbleiche Lippen *f/pl.*; ~ white: a) totenbleich, b) schneeweiß.

Zu ~ 28: the carriages struck together with a ~ and violent blow die Wagen stießen mit einem dumpfen und heftigen Schlage zusammen; ⊙: ~ floor den Schall dämpfender Flur oder Fußboden; ~ stroke of a hammer Schlag *m* ohne Rück-schlag, -stoß.

Zu ~ 29 ⊙ *arch.*: ~ door Schein- oder blinde Thür (s. a. dead-door); ~ face Blende *f*, tote oder blinde Mauer (s. a. ~ wall unter ~ 15 ↧).

Zu ~ 31 Spiel: ~ ball ausgeschiedener Ball; he is ~ er ist aus.

dead[2] (dĕd) [dead[1] *adverb*] 1. toten-ähnlich, tot; leblos, erloschen &c. (s. dead[1]); ↧. — 2. bis zum Tode; tod-...; meist ⚐ höchst, äußerst, in höchstem Grade oder Maße, überaus, gänzlich, völlig; ↧. — 3. unmittelbar, gerade (entgegen), genau; ↧. — 4. Farben, Flächen: matt, schwach; ↧.

Zu ~ 1: ~ calm ganz wind-, tod-still (bsd. ⚓; vgl. ~ calm unter ~ 1 14 ↧); ~ cold tod-, eis-kalt; ~ pale leichenblaß; to burn ~ Feuer &c.: schwach brennen, ausgehen; to fall ~ tot auf die Welt kommen (a. *fig.*), keinen Erfolg haben.

Zu ~ 2: Sport-*sl.* ~ amiss Pferd: infolge einer Krankheit ganz unfähig mitzurennen; ⚐ ~ beat gänzlich geschlagen od. erschöpft, todmüde (s. a. dead-beat); ~ broke: a) körperlich oder geistig gänzlich gebrochen, b) P bankerott, ruiniert; ~ drunk: a) bis zur Bewußtlosigkeit betrunken, b) † wonnetrunken; *Am.* ~ gone völlig zusammengebrochen, ⚐ futsch; ~ lame völlig lahm, kreuz- oder lenden-lahm; 🏦 ~ lying tot-, brach-liegend (Kapital); ~ poor ganz arm; *agr.* ~ ripe völlig reif; ~ rotten vollständig vermodert, ganz verfault; ~ sleepy ganz schlaftrunken, äußerst schläfrig; ~ slow entsetzlich langsam oder langweilig; ~ sure, ~ certain ganz sicher, fest überzeugt; P ~ sweet on bis über die Ohren verliebt in; ~ tired todmüde; to cut ~ beim Begegnen &c. nicht grüßen, vollständig ignorieren (s. cut[1] 41); *Am.* to give ~ away durch Verrat überliefern; to be ~ set against ... unbedingt gegen ... sein (vgl. a. dead-set); the fire is ~ out ... ist ganz erloschen; ⚐ to be ~ up to a th. et. durch und durch kennen.

Zu ~ 3: *provc.* ~ again = ~ against; ~ against gerade (ent)gegen; he'll be ~ against you er wird Dir erzfeind sein; to blow ~ against direkt entgegenwehen; it went ~ against my experience es widersprach gänzlich m-n Erfahrungen; all appearances are ~ against us der Schein ist durchaus gegen uns; ⚓ ~ ahead dire't entgegen, ganz von vorn (Wind); ~ on geradeaus; ⚓ ~ on end dem Kurs des Schiffes gerade entgegen; the windows look ~ on the garden die Fenster gehen direkt auf den Garten hinaus.

Zu ~ 4: ⊙ ~ gilt matt vergoldet; ~ green mattgrün.

dead[3] (dēd) *s.* 1. *fig.* das Tote (Eisige, Schreckliche); Höhepunkt *m* der Kälte, der Nacht &c.; ↧. — 2. ↖ gänzliche Unthätigkeit, 🏦 Geschäftslosigkeit *f*, Geschäftsstille *f*. — 3. the ~ *pl.* die Toten *pl.* ↧. — 4. ~s *pl.*: a) beim Graben ausgeworfenes Materia'l, das Ausgegrabene; b) ⚒ taubes Gestein, Gangmasse *f*; c) ⚒ Ausschlag *m*, Halden *f/pl.*; d) ⚒ = attle. — 5. ⊙ ~s *pl.*, *metall.* Kupfer-Abfälle *m/pl.* — 6. ⊙ dicker Untergrund (zur Befestigung dienende Rückseite eines Teppichs). — 7. 🏦 ↖ (a) ~ against (somebody) toter Posten. — 8. Schul-*sl.* vollständiges Steckenbleiben. — 9. † od. *provc.* Tod *m*.

Zu ~ 1: the ~ of night tiefe Nacht; at ~ (oder in the ~) of night in der Totenstille der Nacht; ↖ ~ of darkness tiefste Dunkelheit; in the ~ of winter mitten im Winter, im tiefsten Winter.

Zu ~ 3: let the ~ bury their ~ laß die Toten ihre Toten begraben (Matth. 8,22); judgment of the ~ Totengericht *n*; *Cath.eccl.* mass for the ~ Toten-, Seelen-messe *f*; the quick and the ~ die Lebenden und die Toten *pl.*; risen from the ~ von den Toten (auf-) erstanden; speak well of the ~! von den Toten (sprich) nur Gutes! (lt. *de mo'rtuis nil nisi bene!*).

dead[4] (dēd) [a/e. *dȳdan*] ① a. **I** *v/n.* 1. † oder *provc.*: a) sterben; b) die Kraft verlieren. — 2. Schul-*sl.* gänzlich stecken bleiben. — **II** *v/a.* 3. †: a) töten; b) *fig.* schwächen, entkräften, abstumpfen. — 4. ⊙ Tischlerei: abhobeln, abschroppen, abstoßen, aus dem Groben hobeln. — 5. Schul-*sl.* einen Schüler stecken bleiben lassen. — 6. ✉ to ~ a letter einen Brief für unbestellbar erklären.

☞ Verbindungen mit dead, die nicht als selbständige Titelköpfe aufgeführt sind, suche man unter den Hauptartikeln dead[1] und [2].

dead-alive (dĕ'd-ă-lāī'w) **I** *a.* 1. ↖ scheinbar tot, scheintot, halbtot. — 2. *fig.* ohne wirkliches Leben, tot; hölzern, mechanisch; äußerst langweilig; *sl.* dumm, langsam (von Begriff). — **II** *s.* 3. *sl.* dummer, langsamer Mensch; ⚐ Dämelack *m*.

dead-*aliveness* (dĕ″d-ᵃ-lāĭ″w-nᵉß) *s.* = deadly-liveliness.

~-and-alive (~-ᵃnd-ᵃ-lāĭ″w) = dead-alive.

~-and-done F (~-ᵃnd-dŏ″n) *a.*: ~ for F rein futsch; it had such a ~ for look es sah so ganz erbärmlich aus (*BM.*).

~-beat ⑥ (dĕ″d-bī″t) **I** *a.* 1. ohne Rückstoß sich bewegend, frei von Schwingungen; ruhend; ⚙ ~ escapement = ~ 3. — 2. P gänzlich erschöpft. — **II** *s.* 3. ⚙ ruhende Hemmung einer Uhr. — 4. toter Schlag (j. beat³ 16 ↧). — 5. *Am.* = deadhead². — 6. *Am.* Ingwer-Sodawasser *n* mit Whisky (gegen die Folgen eines Trinkgelages genommen). — **III** *Am., v/n.* ①a. 7. =

~-bell (~-bĕl) = death-bell. [deadhead²*]*

~-bolt ⚙ (~-bōlt) *s.* Schließriegel *m.*

~-boot † (~-būt) *s.* ehm.: Totenbuße *f.*

~-born (~-bōᵉn) *a.* totgeboren (=still-born).

~-broke (~-brōk) **I** *a.*: a) körperlich od. geistig gänzlich gebrochen; b) P bankerott, ruiniert. — **II** *Am., v/a.* ①b. j-n ruinieren.

~-burial rate (dĕ″d-bĕʀ-ɛ̄.ɪl ʀē″t) *s.* Totenbegräbnissteuer *f* für die Beerdigung von unbekannten Wasser- etc. Leichen.

~-centre ⑧ ⚙ (dĕ″d-ßĕn-tᵉʳ) *s.* 1. *mech.* u. *mech.* toter Punkt (Punkt in der Umdrehung e-r Kurbel od. Steuerung, wo diese mit der Treibstange in e-r geraden Linie liegt; oft im *pl.*). — 2. Drechslerei: tote, feste Spitze der Drehbank.

~-clothes (~-klōdhz)*/pl.* Leichentücher *n/pl.*

~-coloured (~-kŏl-ᵉd) *a.* grau.

~-colouring (dĕ″d-kŏ″l-ᵉ-rinᵍ) *s.*, *paint.* Grundierung *f*) *m*; Unterma'lung *f* (j. a. dead colour unter dead¹ 27 ↧).

~-cut ⚙ (dĕ″d-kŭt) *a.* = dead-smooth.

~-day (~-dē) *s.* = death-day.

~-dip ⚙ (dĕ″d-dip) *v/a.* u. *v/n.* ①e. (Messing) matt abbeizen.

~-doing † (dĕ″d-dūᵎ-inᵍ) *a.* todbringend, den Tod gebend, mörderisch (Hand).

~-door ⚓ (dĕ″d-dōʳ ⑨) *s.* Schutzthür *f.*

deaden (dĕdn)[dead¹]*/v/a.* ①a. 1. †od. *prov.* töten. — 2. *Am.* (Westen) Bäume durch Rindeneinschnitt töten. — 3. *fig.* (er)töten, (ab-)schwächen, abstumpfen, dämpfen, entkräften, unterdrücken. — 4. im Laufe oder in der Bewegung hemmen, auf- oder zurückhalten; ⚓ to ~ the ship's way dem Schiffe die Fahrt nehmen, das Schiff außer Fahrt bringen. — 5. ⚙: a) Fußböden etc. für Schall undurchdringlich machen; b) Quecksilber töten, fein verteilen. — 6. Flüssigkeiten schal werden lassen, abstehen lassen. — 7. ⚙ matt machen oder schleifen etc., mattieren.

deadener (dĕdnᵉʳ) *s.* Ertötende(r, s), Abschwächende(r, s); Dämpfer *m* (auch ⚙).

deader ⚔ (dĕ″d-ᵉʳ) *s.*, *sl.* militärisches Begräbnis. [Sungfernblock *m.*]

dead-eye ⑥ ⚓ (dĕ″d-āĭ) *s.* Doodshoft *n*,]

deadfall (~-fâl) *s.* 1. Wildfalle *f*; Rattenfalle *f.* — 2. ⚒ Sturzbühne *f.* — 3. ⚙ *mech.* Kippbühne *f.* — 4. *for.* verworrene Masse von gefallenen Bäumen u. Unterholz infolge von Wind-, Schnee-brüchen etc. — 5. *Am.* (Westen) gemeines Trink- od. Spielhaus, Spielhölle *f.*

dead-*fallen* (dĕ″d-fâln) *a.* tödlich (*HO.*).

~-file ⚙ (dĕ″d-fāĭl) *s.* stille oder stumme]

~-flat ⚓ (~-flât) *s.* Nullfläut *n.* [Feile.]

~-freight ⚓ (~-fʀēt) *s.* Fautfracht *f.*

~-ground ⑥ (~-gʀaūnd) *s.* 1. ⚒ erzloses Gestein, tauber Gang. — 2. ⚔ *fort.* toter, unbestrichener Raum (auch dead angle).

~-hand (~-hând) *s.* jur.: tote Hand, unveräußerliches Gut (= mortmain).

~-head¹ (dĕ″d-hĕd) **I** *s.* 1. ⚙ Gießerei: Anoder Über-guß *m*, verlorener od. Gieß-Kopf; ~ board Formbrett *n* zum verlorenen Kopf. — 2. ⚙ unbeweg liche Docke einer Drehbank. — 3. ⚓ roher Holzblock als Ankerboje *f.* — **II** *v/a.* ①a. 4. kopfüber stürzen.

deadhead² ⑥ (~) **I** *s.*: a) Inhaber(in) e-s Freibillets; Freipassagier *m*; b) Schmarotzer *m*, F Nassauer *m*, F Freiberger *m*; c) Telegramm, für das keine Gebühr gezahlt wird. — **II** *v/a.* ①a. j-m freien Eintritt, ein Freibillet etc. verschaffen oder gewähren, j-n ohne Bezahlung ein-, durch- oder zu-lassen, j-n mittels Freibillets (auf der Bahn etc.) befördern. — **III** *v/n.* ①a. mit einem Freibillet reisen, fahren, eintreten od. Zutritt haben; ohne Bezahlung zugelassen oder aufgenommen w.; weitS.: schmarotzen. [Sprung *m.*]

dead-header (dĕ″d-hĕd-ᵉʳ) *s.* Zirkus: Toten-]

deadheadism *Am.* (dĕ″d-hĕ″d-ĭsm) *s.* Freibillet-System *n.* [mütig, verzagt.]

dead-*hearted* ↖ (dĕ″d-hâ″-tᵉd) *a.* klein-]

~-heartedness ↖ (~-nᵉß) *s.* Kleinmut *m.*

~-heater (~-hī-tᵉʳ) *s.* Sport-*sl.* Pferd, das beim Rennen mit anderen zugleich das Ziel erreicht (j. a. dead heat unter dead¹ 21 ↧).

~-hole schott. (~-hōl) *s.* Grab *n.*

~-house (~-haūß) *s.* 1. a) Leichen-, Totenkammer *f* eines Spita'ls etc.; b) Leichenhalle *f* eines Friedhofes; c) Leichenschauhaus *n*, Morgue *f.* — 2. schott.: Grab *n.*

deadish (dĕ″d-ĭsch) *a.* 1. tod-, toten-ähnlich, leichen-artig; Toten-..., Leichen-...; ~ paleness Leichenblässe *f.* — 2. totenbleich. — 3. *fig.* düster, trübe, unheimlich.

dead-*killing* † (dĕ″d-kĭ″l-inᵍ) *a.* totschlagend, auf der Stelle tötend.

~-knock *provcN.* (~-nŏk) *s.* Totenklopfen *n* (abergläubische Vorzeichen eines Todesfalles).

~-latch ⚙ (~-lätsch) *s.* abgesperrtes Fallenschloß.

~-letter ⑥ (~-lĕt-ᵉʳ) **I** *s.* toter Buchstabe, unbestellbarer Brief etc. (j. dead¹ 21 ↧). — **II** *a.* buchstäblich, genau.

~-letter office ✉ (dĕ″d-lĕt-ᵉʀ ŏ″f-ĭß) *abbr.* **D. L. O.** *s.* (General-)Post-amt *n*, -bureau *n* für unbestellbare Briefe (j. a. dead letter unter dead¹ 21 ↧).

~-lift ⑥ (dĕ″d-lift) *s.* mit größter Kraft-anstrengung verbundene Hebung eines leblosen oder schweren Körpers; schwere Last (auch *fig.*); to help a p. at a ~, to give a ~ to a p. j-m in schwieriger Lage beistehen, in großer Not helfen.

~-light (dĕ″d-lāĭt) *s.* 1. ⚓ Lukendeckel *m*, Laden *m* für Kajütenfenster etc. — 2. schott.: Totenflämmchen *n* (phosphorescierendes Licht toter Tierkörper). — 3. *Am., sl.* ~s *pl.* Augen *n/pl.* [der Toten.]

deadlihood † (dĕ″d-lᵎ-hŭd) *s.* Zustand *m*)

dead-line ⚔ (~-lāĭn) *s.* Linie *f* innerhalb außerhalb eines Gefängnisses, Lagers etc., die ein Gefangener nicht überschreiten darf, ohne totgeschossen zu werden.

deadliness (dĕ″d-lᵎ-nᵉß) *s.* Tödlichkeit *f*, Gefährlichkeit *f*; das Tödliche; Todesgefahr *f.*

dead-littered (dĕ″d-lit-ᵉʳd) *a.* mit Toten übersät.

dead-lock ⑦ (~-lŏk) *s.* 1. ⚙ Schloß *n* an der einen Seite mit Klinke, an der anderen mit Schlüssel. — 2. ⚙ eingestecktes, blindes od. (Schub-)Riegel-Schloß. — 3. *fig.* fester Verschluß, sicheres Gewahrsam, Sicherheit *f.* — 4. ⚙ *mech.* Stocken *n*, Stehenbleiben *n*; *fig.* vollständige Stockung, gänzlicher Stillstand, Klemme *f*, heillose Verwirrung; ↧.

Zu ~ 4 *fig.*: to be at a ~ vollständig festgefahren sein, in e-r üblen Klemme sitzen, (oft *parl.*) nicht vom Fleck kommen; to come to a ~ ins Stocken geraten, stecken bleiben (a. beim Sprechen), nicht weiter können; he came to a ~ seine Rede geriet ins Stocken; Sport-*sl.* the horse came to a ~ das Pferd konnte bei dem Hindernis nicht weiter; to have a p. at a ~ j-n in der Klemme haben.

deadly¹ (dĕ″d-lᵎ) *a.* 1. † sterblich; in Todesgefahr. — 2. (a. *fig.*) tödlich, todbringend, gefährlich, schädlich, giftig, verderblich, fata'l; Tod(es)-...; ↧. — 3. *fig.* unversöhnlich, tödlich, grausam, giftig; Tod-...; ↧. — 4. ↖ tot; erstorben. — 5. *fig.* furchtbar, schrecklich, abscheulich, schmählich. — 6. F sehr groß, ungeheuer, riesig, kolossa'l.

Zu ~ 2: ~ blow tödlicher Streich, Todesstoß *m*; ❦ ~ carrot Turbi'th *m*, Giftrübe *f* (*Tha'psia garga'nica*); ~ drug Todestrank *m*; ~ hue toten-, leichenähnliche Farbe; F ~ nevergreen Galgen *m*; ❦ ~ nightshade Tollkirsche *f*, Bellado'nna *f* (*A'tropa bellado'nna*); *theol.* ~ sin Todsünde *f*; ~ storm gefährlicher Sturm; ~ weapon gefährliche, tödliche Waffe; ~ wound Todeswunde *f.*

Zu ~ 3: ~ enemy (oder foe) Todfeind(in); ~ feud unversöhnliche Fehde; ~ malice giftige, tödliche Bosheit; ~ struggle unversöhnlicher Kampf.

deadly² (~) *adv.* 1. tödlich; ~ wounded zum Tode verwundet. — 2. *fig.* unversöhnlich, giftig, tödlich. — 3. tod-, toten-ähnlich, leichenhaft; toten-..., leichen-...; to look ~ pale oder ~ wan toten-, leichen-blaß aussehen. — 4. F: a) völlig, gänzlich, unbedingt; b) äußerst, höchst, überaus, sehr.

deadly-handed ↖ (dĕ″d-lᵎ-hân-dᵉd) *a.*, *poet.* mit todbringender Hand, totschlagend, blut(dürst)ig (*SH.H.VI,b,5,2,9*).

deadly-liveliness (~-lāĭ″w-lᵎ-nᵉß) *s.* Unbelebtheit *f*; Totenstille *f*; äußerste Langweiligkeit, *fig.* Lebernheit *f.*

deadly-lively ⑥ ↖ (~-lāĭ″w-lᵎ) *a.*, *fig.* 1. halb tot, halb lebendig; halb traurig, halb fröhlich; wehmütig-freudig (Gesellschaft, Person, Aussehen etc.). — 2. = dead-alive 2.

deadly-standing † (″-ßtâᵎn-dĭnᵍ) *s.* Auge: todesstarr (*SH.Ti.A.2,3,32*).

dead-*man* ⑥ (dĕ″d-mân) *s.* ſ. dead¹ 1 ↧.

~-man's-eye ⚙ (dĕ″d-mᵉn-ßī″) *s.*, *arch.* Fledermausfenster *n*, Schwalbenschwanz *m.*

~-man's-hand ❦ (~-hâ″nd) *s.* 1. gebräuchlicher Wurmfarn (*Aspi'dium* od. *Nephro'dium filix mas*). — 2. handförmiger Riementang (*Lamina'ria digita'ta*).

~-march ⑥ ♪ (dĕ″d-mâ-tsch) *s.* Toten-, Trauer-marsch *m.*

~-meat (~-mīt) *s.*, *sl.* Schlachtfleisch *n* (bsd. von einem fremden Schlächter); ~ salesman Fleischverkäufer, der nicht selbst schlachtet; ~ train = cold-meat train.

~-men's-bells ❦ (dĕ″d-mᵉn-bĕ″lß) *s.* roter Fingerhut (*Digita'lis purpu'rea*).

~-men's-fingers (~-fĭ″nᵍ-ᵉʳß) *s.* 1. ❦ gefleckte Knabenkraut (*Orchis macula'ta*). — 2. *zo.* Lederkora'lle *f* (*Alcyo'nium*).

~-men's-lines ❦ (~-lāĭ″nß) *s.* fadenförmige Meerfaite (Alge, *Chorda filum*).

~-mot ⑥ (dĕ″d-mŏt) *s.*, *hunt.* Halali *n.*

~-neap ⚓ (~-nīp) *s.* Nippflut *f*, totes (= niedrigstes) Wasser der Flut.

deadness (dĕ″d-nᵉß) *s.* 1. allg. (bsd. *fig.*): Zustand *m* des Todes, Totheit *f*; Todeskälte *f*; Abgestorbensein *n*, Erstarrung *f* (a. eines Gliedes etc.). — 2. von leblosen Dingen: Leblosigkeit *f*, Unbelebtheit *f.* — 3. Mangel *m* an Leben(s-kraft); *bibl.* Zeugungsunfähigkeit *f*, von Frauen: Unfruchtbarkeit *f* (Römer 4,19). — 4. Ohnmacht *f*, Ohnmächtigkeit *f*; ~ of a fainting-fit totenähnlicher Zustand e-s Ohnmachtsanfalles. — 5. (a. *fig.*) Kraftlosigkeit *f*, Schwäche *f*, Mattigkeit *f*, Schlaffheit *f*, Trägheit *f.* — 6. Kleinmut *m.* — 7. ⚉ ~ (of trade) Mattigkeit *f*, Flauheit *f*, Stockung *f* (im Handel oder Verkehr), Geschäfts-stille *f*, -losigkeit *f*, -stockung *f.* — 8. von Gefühlen: Abgestorbenheit *f*, Unempfindlichkeit *f*, äußerste Gleichgiltigkeit, Zustand *m* der

Erkaltung. — 9. Schalheit *f*, Mattheit *f* der Getränke.

dead-nettle ♀ (dĕ'd-nĕtl) *s.* Taubnessel *f*, Bienensaug *m* (*La'mium*); red (white) ~ roter (weißer) Bienensaug (*L. purpu'reum* bzw. *album*); yellow ~ gelbe Gold- od. Waldnessel (*L. galeo'bdolon*).

dead-*nip* *provcN.* (dĕ'd-nĭp) *s.* angehextes [Totenmal.]

~-oil ⚙ (~-ōĭl) *s.* schweres (Steinkohlenteer-) Öl.

~-pay ⚔ und ⚓ † (~-pē) *s.* 1. für verstorbene Soldaten oder Seeleute betrügerisch weiter bezogene(r) Sold oder Pension *f*. — 2. verstorbener Pensionär, für den die Pension weiter erhoben wird.

~-plate ⚙ (~-plēt) *s.*, *metall.* und *mach.* Feuerplatte *f*, Rostvorlage *f*.

~-pledge (~-plĕdǰ) *s.* 1. Hypothek *f* oder (Faust-) Pfand *n* auf Ländereien oder Sachen. — 2. verpfändetes Gut, verfallenes Pfand.

~-point ⑥ (~-pōĭnt) *s.*, *mech.* toter Punkt (= dead-centre 1).

~-reckoning ⑥ (~-rĕ'kn-ĭn[g]) *s.* 1. ⚓ gegißte Bestreckrechnung, Koppelkurs *m*. — 2. *fig.* blinde Rechnung, ungefähre Berechnung.

~-rise ⚓ (~-raĭz), **~-rising(-line)** ⚓ (~-raĭ'-zĭn[g](-laĭn)) *s.* Schiffbau: Linie, die in der Länge des Schiffes oder im Elevationsplan die Köpfe sämtlicher Bauchstücke berührt.

~-roasting ⚙ (dĕ'd-rō'-ztĭn[g]) *s.*, *metall.* Tot-rösten *n*. [stehendes, festes Tauwerk.]

~-rope ⑥ ⚓ ↖ (dĕ'd-rōp) *s.* (mst ~s *pl.*)

Dead Sea (dĕ'd sĭ) *npr.* das Tote Meer (Palästi'na); ♀ ~ apple oder ~ fruit = apple of Sodom (s. bs unter apple 1 c ♀).

dead-set ⑥ (dĕ'd-sĕ't) **I** *s.* 1. *hunt.* (unbewegliches) Stehen, Vorstehen *n* des Vorstehhundes, wenn er Wild anzeigt. — 2. *fig.* entschlossener Versuch, heftige Anstrengung; entschlossener, scharfer od. beharrlicher Angriff, ungestümes Eindringen (at, on, upon auf *acc.*); ♀. — 3. *Am.* Widerstand *m*, entschlossenes Widerstre'ben; ♀. — 4. Stockung *f* infolge eines Hindernisses ♀. — 5. F Verabredung *f*, j-n im Spiel zu betrügen. — **II** *a.* 6. (on, upon) gierig nach, fest entschlossen zu. — 7. todesstarr (Auge ꝛc.).

Zu ~ 2: he made a ~ on me er griff mich (mit Worten) heftig an; he made a ~ on me for money er bestürmte mich, ihm Geld zu geben; they made a ~ at me sie fielen ungestüm über mich her.

Zu ~ 3: it was a ~ between them es herrschte zwischen ihnen offene Feindschaft. [a dead-lock (s. bs 4 ♀).]

Zu ~ 4: to be at a ~ = to be at

dead-*sheave* ⚓ (dĕ'd-shĭw) *s.* Kerbe *f* am untern Ende der Marsstänge.

~-shore ⚙ (~-shō'ˣ ⑨) *s.*, *arch.* senkrechte provisorische Stütze in einer behufs baulicher Veränderungen durchbrochenen Mauer.

~-shot ⑥ (~-shŏt) **I** *s.* sicherer Schütze (s. a. dead[1] 19 ♀). — **II** ↖ *Am.*, *a.* tödlich; ~ whisky finnlos betrunken machender Whisky.

~-small ⚒ *provcN.* (~-smĂl) *s.* kleinste Kohlen *f/pl.*, die durchs Sieb gehen.

~-smooth ⚙ (~-smūdh) *a.* feinschlicht (Feile); ~ file Feinschlichtfeile *f*.

dead's-part schott. (dĕ'dz-pā't) *s.* jur. etwa: Totenteil *n* (der Teil des beweglichen Erbes e-s Mannes, worüber er frei verfügt).

dead-*spindle* ⚙ (dĕ'd-spĭndl) *s.* tote, unbewegliche (nicht rotierende) Spindel.

~-stick (~-stĭk) *v/n.* ①a. *thea.*, *sl.* mitten in der Rolle stecken bleiben. [dead[1] 18 ♀).]

~-stop ① (~-stŏp) *s.* völliger Stillstand (s. a.).

~-stroke ⚙ (~-strōk) *a.* e-n Schlag ohne Rückschlag oder Rückprall ausübend; ~ hammer Fallhammer *m* oh. Reperkussion.

~-struck ⑥ (~-strŭk) *a.* tödlich getroffen; von (Todes-) Schrecken, Grausen ergriffen.

dead-*straw* schott. (dĕ'd-*thrâ*) *s.* Todeskampf *m*.

~ tongue ♀ (~-tŏn[g]) *s.* giftige Safran-, gelbsaftige Rebendolde (*Œna'nthe croca'ta*).

~-up (dĕ'd-ŭ'p) *adv.* ganz entgegengesetzt; I rode away, ~ wind ich fuhr (od. ritt) bei ganz konträrem Winde weg (H. KINGSLEY).

~-voting (dĕ'd-wō'-tĭn[g]) *a.*, *parl.*, &c. unbeugsam bei der Abstimmung.

~-water ⚓ (dĕ'd-wâ-tᵉr) *s.* Kielwasser *n*.

~-weight ⑥ (dĕ'd-wēt) *s.* 1. totes Gewicht, Eigengewicht *n* e-s Gegenstandes. — 2. schwere, (nieder) drückende Last; Gewicht *n*, Schwere *f*; *fig.* tote, unnütze Last, unnützer Ballast; Hemmnis *n*; to be a ~ upon vollständig zur Last fallen (*dat.*). — 3. 🚃 tote Last. — 4. ⚓: a) (a. 🏀) Schwergut *n*; b) Schwergutladung *f* eines Schiffes; c) Schiffslast *f*. — 5. Thürgewicht *n* zum selbsttätigen Zuschlagen der Thür. — 6. 🏀: a) totes Kapital; unverzinsliche(s) (Staats-) Papier(e *pl.*); b) Interessen fordernde Verbindlichkeit. — 7 Bank von England: Vorschuß *m* an Offiziere, die auf Halbsold stehen od. Pension beziehen.

~-well (~-wĕl) *s.* Abzugs-grube *f*, -teich *m*, Senk-grube *f*, -loch *n*.

~-white (~-(h)waĭt) **I** *a.* rein, vollständig weiß, kreideweiß; ⚙ *metall.* ~ pig-iron didgrelles Roheisen. — **II** *s.* reines Weiß, weiße Deck-, Öl-farbe.

~-wind ⚓ (~-wĭnd) *s.* direkter Gegenwind von vorn; widriger, konträrer Wind.

~-wood (~-wŭd) *s.* 1. ⚓ Totholz *n*, Kielklötze *m/pl.*, Auflotzung *f*. — 2. 🚃 = buffer-block. — 3. *Am.* in den Spielen tenpins und pin-pool: die heruntergeschlagenen pins, totes Holz; *sl.* to get oder to have the ~ on a p. j-m e-n großen Vorteil abgewinnen, j-n ganz in seiner Gewalt haben; in ~ earnest in vollem Ernste. — 4. *for.* Ab-, After-holz *n*. — 5. *fig.* wertloses Material.

~-wool 🏀 (~-wŭl) *s.* Rauswolle *f*, Wolle *f* von toten (geschlachteten od. krepierten) Schafen.

~-work ⚒ (dĕ'd-wē'k) *s.* Gruben-Ausrüstungsarbeit *f*; Vorbereitungsarbeit *f*; *fig.* scheinbar nicht lohnende Arbeit.

~-works ⑥ ⚓ (~-wē'kz) *s/pl.* totes Werk, Oberschiff *n* (Schiffsteil über dem Wasser).

~-yard ↖ (~-jâ'd) *s.* Kirchhof *m*.

de-aerate ♌ ↖ (dĭ-ē'-ᵉr-rēt) *v/a.* ①b. *chm.* von Luft befreien, die Luft vertreiben aus.

deaf (dĕf; †, *provc.* u. bfd. *Am.* a. dĭf) **I** [a/e. *deâf*] *a.* 1. taub; schwerhörig; ♀. — 2. taub, betäubt (with von, durch). — 3. *fig.* (to) harthörig, nicht hören wollend; taub gegen, für; unzugänglich, unempfänglich für; ♀. — 4. ↖ Geräusch: nur dunkel gehört, undeutlich, unbestimmt, dumpf. — 5. † Glieder: gelähmt, empfindungslos (of an, in). — 6. *agr.*: a) Land: unfruchtbar; b) Frucht: taub, gehaltlos, leer; c) Korn: brandig; ♀. — **II** † *v/a.* 7. = deafen.

Zu ~ 1: ~ person Taube(r); Schwerhörige(r); to be ~ in one ear auf e-m Ohre taub sein; ~ and dumb (person) = deaf-mute 1 (2); born ~ taubgeboren; as ~ as a door, as a post, as a stone, as the nether millstone, as a white cat stocktaub.

Zu ~ 3: to turn a ~ ear to nicht hören wollen auf, harthörig sein gegen; ~ to all argument taub gegen alle Beweisgründe.

Zu ~ 6: ~ nut: a) taube, hohle Nuß; b) *fig.* et. Inhaltleeres (z.B. inhaltlose Rede), Enttäuschung *f*. [giftige Schlange.]

deaf-adder ① *Am.* (dĕ'f-ăd-ᵉr) *s.*, *zo.*

deaf-and-dumb ⑥ (dĕ'f-ănd-dŭ'm) *a.*: ~ asylum Taubstummen-anstalt *f*; ~ alphabet Zeichen-alphabet *n* für Taubstumme.

deaf-(and-)dumbness (dĕ'f-(ănd-)dŭ'm-nĕß) *s.* Taubstummheit *f*.

deafen (dĕfn; *provc.* u. *Am.* auch dĭfn) *v/a.* ①a. 1. taub machen. — 2. betäuben (with durch). — 3. ⚙ *arch.* Schall dämpfen; Thüren, Wände ꝛc. durch deafening (s. bs) für Schall undurchdringlich machen.

deafening ⚙ (dĕ'fn-ĭn[g]) [*p.pr.* v. deafen] *s.*, *arch.* Einschub *m*, Füllung *f* in Thüren, Wänden ꝛc. behufs Schalldämpfung; Einschubdecke *f* zwischen Stockwerken; Auffüllung *f* des Fehlbodens mit Schutt, Lehm ꝛc.

deafish F (dĕ'f-ĭsch) *a.* etwas taub; nicht gut hörend, hart-, schwer-hörig.

deaf-mute (dĕ'f-mjūt) **I** *a.* 1. taubstumm. — **II** *s.* 2. Taubstumme(r); manual alphabet for ~s, ~ manual alphabet Zeichenalphabet *n*, Fingersprache *f* der Taubstummen. — 3. *med.*, *sl.* zu zergliedernde Leiche, Sektionsobjekt *n*. [stummheit *f*.]

deaf-muteness (dĕ'f-mjūt-nĕß) *s.* Taub-

deaf-mutism ♌ (dĕ'f-mjūᵗ-tĭsm) *s.*, *med.* (Zustand *m* der) Taubstummheit *f*.

deafness (dĕ'f-nĕß) *s.* 1. a) Taubheit *f*; b) Hart-, Schwer-hörigkeit *f*. — 2. *fig.* Nicht-hören-wollen *n*, Harthörigkeit *f*, Taubsein *n* (to gegen, für). — 3. Dumpfheit *f*, Undeutlichkeit *f* v. Tönen, Geräuschen.

deaf-nettle ♀ (~-nĕtl) *s.* = dead-nettle.

Deakin (dĭ'-kĭn) *npr.* (Prsn.).

deal[1] (dĭl) [a/e. *dæl*] **I** *s.* 1. † od. P Teil *m* (= part); a tenth ~ of flour ein Zehntel Mehl (2. Mos. 29,40). — 2. Teil *m*, unbestimmtes Maß, Grad *m*, Menge *f*, Anzahl *f*; ♀. — 3. Kartenspiel: a) Aus-, Ver-teilung *f* der Karten, (Karten-) Geben *n*; b) Recht *n* od. Pflicht *f* zu geben; Reihe *f* des Gebens; c) die gegebenen Karten *f/pl.*; d) einzelnes Spiel, Partie *f* mit den gegebenen Karten; ♀. — 4. F Handel (*n* *m*) *m* (for um); Geschäft *n* (about in betreff, in in). — 5. *Am.*, 🏀 und *pol.* Sonder-unternehmen *n* oder geheimes Abkommen zwischen mehreren Beteiligten zu ihrem alleinigen Nutzen; ♀. — **II** *v/a.* ③ (*pret.* u. *p.p.* dealt, † dealed) 6. allg.: teilen. — 7. to ~ (out) (aus-, ver-, zu-) teilen, zu teil werden lassen, zumessen (to a p. [† *acc.* der Person] j-m). — 8. Karten verteilen, geben (oft to ~ out). — 9. zerteilen, ausstreuen, umherwerfen (mit); von sich geben, mitteilen. — 10. Hiebe ꝛc. verabreichen, versetzen, austeilen, führen; ♀. — **III** *v/n.* ③ 11. (Karten) geben; who ~s? wer giebt? — 12. (with a p., in a matter) zu thun haben, umgehen, verkehren, sich beschäftigen, sich abgeben, sich befassen mit; auch absolut: to ~ together mit einander verkehren; ♀. — 13. (with, toward a p. oder a th., in a matter) handeln, vorgehen, verfahren, sich benehmen, zu Werke gehen gegen j-n od. et., in e-r Sache; j-m (wohl od. übel) begegnen, *b.s.* (übel) mitspielen; (wohl od. übel) mit j-m od. et. umgehen, auskommen; j-n od. et. behandeln, (vor) nehmen; ♀. — 14. 🏀 Geschäfte machen, Handel treiben, handeln (with a p. mit j-m, in articles in Waren ꝛc.); ↖ einkaufen; to ~ for handeln um; ♀. — 15. (oft *b.s.*) insgeheim unter-, ver-handeln, sich verabreden, sich verschwören (with mit). — 16. (with) et bekämpfen; streiten mit j-m oder et.; ♀. — 17. *eccl.* to ~ with a p. j-n (ver) warnen. — 18. unterhandeln, als Vermittler auftreten (between zwischen). — Vgl. ~[2].

Zu ~ 2: F: a ~ (of) viel, eine Menge ꝛc. (= a great ~, s. weiter unten); a ~ of money eine Menge Geld; a ~ of snow eine Masse Schnee; a ~ of time and trouble eine Menge Zeit und Mühe; he had a ~ to say er hatte viel auf dem Herzen, viel zu erzählen; what a ~ we have heard! was haben wir nicht alles gehört!; mit mit den Adjektiven great oder (weniger stark) good: a great

~ (of) (sehr) viel, groß, in hohem Maße oder Grade, bedeutend, stark, ein gut(es) Teil, eine Menge, eine Masse, eine große Anzahl (von od. *gen.*); it thundered a great ~ es donnerte sehr viel; it snows a great ~ es schneit stark; to make a great ~ of a p. viel Wesens von j-m machen; he thinks a great ~ of himself er bildet sich sehr viel ein; a good ~ of one's time ein gut Teil od. viel von s-r, ihrer ꝛc. Zeit; in a good ~ of agitation in großer Aufregung; he reads a good ~ er liest ziemlich viel; † some ~ zum Teil, einigermaßen.

Zu deal¹ 3: who has the ~?, whose ~ is it? wer giebt (Karten)?; it is my ~!, I have the ~! ich gebe!; cut for the ~! heben Sie ab, wer zu geben hat!

Zu ~ 5 *Am.*: ● ~ in wheat, cotton Sondergeschäft *n* einer Vereinigung von Kaufleuten in Weizen, Baumwolle; *pol.* they made a ~ for the distribution of offices sie schlossen einen Handel in betreff der Verteilung der Ämter.

Zu ~ 10: to ~ a p. a blow j-m e-n Schlag oder eins versetzen, ⊦ j-m eins auswischen; to ~ out blows Schläge austeilen; to ~ a cut (at) e-n (Säbel-) Hieb führen oder versetzen.

Zu ~ 12: to have to ~ with a p. mit j-m zu thun h., verkehren müssen; I shall not ~ with him any longer ich will nichts mehr mit ihm zu thun haben (s. a. ~ 14 ⚷); to ~ in politics sich mit Politi't befassen; to ~ in commonplaces sich in Gemeinplätzen ergehen.

Zu ~ 13: to ~ exhaustively with a p. j-n gründlich vornehmen, ⊦ j-m ordentlich aufs Dach steigen; to ~ fairly with a p. ehrlich gegen j-n vorgehen oder zu Werke gehen, j-n gut behandeln; to ~ ill with a p. j-n schlecht behandeln, j-m übel mitspielen; he has been basely ~t with er ist schmählich behandelt worden; I know not how to ~ with him ich weiß nicht, was ich mit ihm anfellen soll; a hard man to ~ with od. to be ~t with ein Mann, mit dem schwer auszukommen ist; to ~ with a case e-n Fall behandeln, vornehmen; Advokat: einen Proze'ß führen.

Zu ~ 14: ye shall not ~ falsely Ihr sollt nicht fälschlich handeln (s. Mos. 19,11); I shall not ~ with him any longer ich werde kein Geschäft mehr mit ihm machen (s. a. ~ 12 ⚷); he ~s at his shop er kauft bei ihm, hat Geschäftsverbindung mit ihm; ● he ~s in pig-iron, in silk wares er macht in Roheisen, er führt Seidenwaren.

Zu ~ 16: he has passions to ~ with er hat Leidenschaften zu bekämpfen.

deal² (dīl) [m/e. *dele*, dtsch Diele] *s.* 1. tieferne, tannene Diele *f*, Bohle *f*, Planke *f*; **~s** *pl.* Dielen *f/pl.*, Brettholz *n*; ⚙ *carp.*: ~ for flooring Spunddiele *f*; half **~s** *pl.* halbe Spunddielen *f/pl.*; rough ~ rauhes (unbearbeitetes) Brett. — 2. Kiefern-, Föhren-, Fichten-, Tannen-holz *n* (a. deal-wood). [fernzapfen *m.*]

deal-apple ⑥ ⚘ *provE.* (dī'l-ăpl) *s.* Kie-

dealbate¹ † (dᵉ-ă'l-bēt) [lt.] *v/a.* weiß machen, bleichen.

dealbate² ♈ (~bĕt) *a.* weiß gemacht, weiß bestäubt; bot. ⚘ mit weißem Staub (bedeckt).

dealbation † (dī-ăl-bē'-sch'n) *s.* 1. Weißmachen *n*, Bleichen *n*. — 2. *chm.* Weißbrennen *n*, -sieden *n*.

deal-board ⚙ (dī'l-bō'd ⑨) *s.* Kiefernbohle *f*, Tannendiele *f*; *fig.* he can see through a ~ er sieht durch ein eichenes Brett, d. h. er ist sehr scharfsinnig.

deal-box ⑥ (dī'l-bŏkß) *s.* (Span-)Schachtel *f* (aus Kiefern- oder Tannen-holz).

deald ⚒ (dĕld) [a/e.] *s.* Stammteil *m*, Gruben-anteil *m*, Kux *m*.

deal-door (dī'l-dō'ᵉ ⑨) *s.* Bretterthür *f*.

deal-end ⚙ (~ĕnd) *s.*, *carp.*, &c. Brettstück *n*, kurzes Brett.

dealer (dī'l-ᵉr) *s.* 1. (Karten-)Geber(in). — 2. (in) j. der sich mit et. abgiebt, befaßt od. beschäftigt; ⚷. — 3. ● Händler(in), Handels-, Kauf-mann *m*, -frau *f*, Krämer(in); **~s** *pl.* Geschäfts-, Handels-leute *pl.*; ⚷. — 4. ⊦ (horse-)~ Pferdehändler *m*.

Zu ~ 2: *co.* ~ in learning Gelehrter *m*; ~ in politics Poli'tiker *m*; ~ in wit Witzbold *m*; false ~, double ~ falscher Mensch, Achselträger; plain ~ ehrlicher Mensch; sharp ~ *fig.* schlauer Fuchs.

Zu ~ 3 ●: ~ in cotton cloth Baumwollwarenhändler *m*; ~ in dry goods Ellenwarenhändler *m*; ~ in game Wild-(pret)händler *m*; general ~ Allerweltshändler *m* (bei dem alles Mögliche, bsd. zum täglichen Gebrauch, zu haben ist); ~ in groceries Spezerei- oder Kolonial-waren-Händler *m*; ~ in hardware Metall-, bsd. Eisen-waren-Händler *m*; itinerant ~ herumziehender Krämer, Hausierer *m*; ~ in iron Eisen(waren)händler *m*; ~ in leather Lederhändler *m*; ~ in linen cloth, in linens Leinen-, Leinwandhändler *m*; ~ in lumber Bau-, Stabholzhändler *m*; ~ in second-hand books Antiqua'r *m*; ~ in old clothes Trödler *m*; ~ in provisions Eßwaren-, Delikatessen-händler *m*; resident ~ etablierter Kaufmann; retail ~ Kleinhändler *m*; small ~ Krämer *m*; ~ in stocks Aktien-, Effekten-händler *m*; wholesale ~ Großhändler *m*, Grossi'st *m*; ~ in wool Wollhändler *m*; ~ in woollens Wollwarenhändler *m*.

dealer-buyer (dī'l-ᵉr-bāi-ᵉr) *s.* Wiederverkäufer *m*; (Bilder- ꝛc.)Händler *m*.

deal-fish (dī'l-fisch) *s.*, *ichth.* Art Bandfisch *m* (*Trachypterus a'rcticus*). [maschine *f.*]

deal-frame ⚙ (dī'l-frām) *s.* Brettsäge-

dealing (dī'-lin⁸) [*p.pr.* von deal¹] *s.* (mst ~s *pl.*) 1. (Karten-)Geben *n*, Austeilen *n*. — 2. (with) Verfahren *n*, Vorgehen *n*, Handeln *n*, Handlungsweise *f* (= mode of ~, auch ●), Benehmen *n*, Betragen *n*, Verfahrungsart *f* gegen; ⚷. — 3. ● Geschäft *n*, Gewerbe *n*; **~s** *pl.* Geschäfte *n/pl.*, Handel *m*, (Geschäfts-)Verkehr *m* (with mit); ⚷. — 4. (with) (freundschaftlicher oder geschäftlicher) Umgang, Verkehr *m*, Gemeinschaft *f*, Verbindung *f* mit; ⚷.

Zu ~ 2: fair, honest, plain, upright ~ Rechtlichkeit *f*, Ehrlichkeit *f*, Biederkeit *f*; double(-)~ Doppelzüngigkeit *f*, Achselträgerei *f*; I don't like such ~s mir gefällt ein solches Verfahren nicht; he is given to underhand ~s er handelt gern in versteckter Weise.

Zu ~ 3: Berlin merchants have extensive ~s with all the world ... machen ausgebreitete Geschäfte mit der ganzen Welt; to be punctual in one's ~s in seinen Geschäften pünktlich sein; money ~s *pl.* Geldgeschäfte *n/pl.*

Zu ~ 4: I will have no ~(s) with him: a) ● ich will keine geschäftliche Verbindung mit ihm haben, b) ich will mit ihm nichts zu thun haben, nicht mit ihm verkehren; there is no ~ with him es ist nicht mit ihm auszukommen.

deal-plank ⑥ (dī'l-plănᵏt) *s.* starke Kiefern-, Föhren-, Fichten-, Tannen-bohle.

deal-suit ⊦ (dī'l-sjūt) *s.* Armensarg *m*; ⊦ Nasenquetscher *m*.

dealt (dĕlt) *pret.* und *p.p.* von deal¹.

dealth † (dĕlth) [deal¹] *s.* Verteilung *f*, Anteil *m*. [(*Pinus*); Tanne *f* (*Abies*).

deal-tree ⚘ (dī'l-trī) *s.* Föhre *f*, Kiefer *f*

Deal-wine † (~wā'n) *s.* = Dele-wine.

deal-wood (~wŭd) *s.* Kiefern-, Tannen-holz *n*. [umher-gehen, -spazieren.

deambulate † (dᵉ-ă'm-bi⁽ᵘ⁾-lēt) [lt.] *v/n.*

deambulation † (dᵉ-ăm-bi⁽ᵘ⁾-lē'-sch'n) [lt.] *s.* Umherspazieren *n*, Spaziergang *m*.

deambulatory † (dᵉ-ă'm-bi⁽ᵘ⁾-lᵃ-tᵉ-rᵉ) **I** *s.* (*pl.* ~les, ~riᵉ) 1. bedeckter Spazierplatz. — 2. eng*E. eccl.*: a) Seitenschiff *n*; b) Umgang *m* um die Apsis; c) Kreuz-, Säulen-ꝛc. Gang *m*. — **II** *a.* 3. umher-gehend, -spazierend. [*provc.* (Feld-)Ort *n.*]

dean¹ (dīn) *s.* 1. † kleines Thal. — 2. ⚒

dean² (dīn) [a/s. *deien*, spät-lt. *deca'nus*] *s.* 1. *eccl.* Decha'nt *m*, Deka'n *m*; ⚷. — 2. D~ of the Arches ſ. Arches-Court. — 3. ~ of guild: a) ehm.: Zunft-, Gilde-meister *m*; b) schott.: gewählter Vorsitzender, Dekan *m* der Kaufmannsgilde. — 4. *univ.* Dekan *m*. — 5. Ältester *m*, Alterspräside'nt *m*, fr.: Doyen *m* einer Körperschaft von Personen gleichen Ranges; ⚷. — 6. jur.: zeitiger Vorsitzender e-r Anwaltskammer (schott.: ~ of faculty, *abbr.* D.F.).

Zu ~ 1 *eccl.*: ~ and chapter Domkapitel *n*; D~ of the province of Canterbury Titel des Bischofs von London; the D~ üblicher Beiname SWIFT's (gest. 1745 als ~ von St. Patrick zu Dublin).

Zu ~ 5: ~ of the diplomatic corps Ältester *m*, Doyen *m* des diplomatischen Corps; ~ of the French Academy Alterspräsident *m* der franz. Akademie; *Cath.ecl.* ~ of the Sacred College Deka'n des hl. (Kardinal-)Kolle'giums.

de-anathematise ④ ✎ (dᵉ-ăn-ă-*th*ī'-mᵉ-tāiˢ) *v/a.* ①b. vom Bann befreien (*TN.*).

Dean(e) (dīn) *npr.* (Pers.).

deaner ⊦ (dī'-nᵉr) *s.* Schilling *m*.

deanery (dī'-nᵉ-rᵉ), *pl.* ~les (~rᵉˢ) *abbr.* D. *s.* 1. *eccl.*: a) Dekana't *n* (Amt, Bezirk und Einkünfte eines Deka'ns oder Decha'nten); b) Dechanei' *f* (Amtswohnung e-s Dechanten). — 2. *univ.* Dekana't *n*. [ꝛc. (ſ. dean²).]

deaness ↖ (dī'-nᵉˢ) *s.* Frau *f* e-s Deka'ns

deanimalise ④ ✎ (dī-ă'n-ᵉ-mᵃ-lāiˢ) *v/a.* ①b. von anima'lischen od. tierischen Eigenschaften befreien (bsd. Wollfaser).

dean-pear ⑥ ⚘ (dī'n-pā'ᵉ) *s.* Decha'ntenbirne *f*. [amt *n*, -würde *f*, -titel *m.*]

deanship (~schīp) *s.* Dechanten-, Dekanats-

deanthropomorphise ④ ♈ (dī-ă'n-*th*ʳᵒ-pᵉ-mōʳᶠ-fāiˢ) *v/a.* ①b. von anthropomo'rphischen Vorstellungen befreien.

dear¹ (dīᵉ; *Hom.* deer) [a/e. *dēore*, *dyre*] **I** *a.* □ (ſ. ~ly²) 1. teuer, kostspielig. — 2. teuer; Teuerungs-...; ⚷. — 3. hohe Preise fordernd. — 4. *fig.* kostbar, wertvoll, teuer (to für oder *dat.*); ⚷. — 5. *fig.* lieb, teuer, wert (to *dat.*); ⚷. — 6. † leidenschaftlich. — 7. † Gefühle, Eile ꝛc.: größt, höchst, tiefst, stark, bedeutend. — 8. † oder *provc.* was teuer zu stehen kommt: schlimm, schwer, entsetzlich, schrecklich, gefährlich; ⚷. — **II** ⊦ s. 9. Liebling *m*, Teure(r), Liebe(r) (in vertraulicher Anrede); ⚷. — **III** *adv.* 10. zärtlich, sehr, innig (lieben ꝛc.). — 11. teuer, viel, hoch (im Preise) (a. *fig.*); ⚷. — **IV** ⊦ *int.* 12. Ausruf des Erstaunens, Mitleides ꝛc. (mst mit o(h) oder me); ⚷. — **V** † *v/a.* 13. teuer od. wert machen (= endear); *p.p.* ~ed teuer, lieb (geworden) (DAVIES, *Microcosmos*; vielleicht auch *SH. An. 1,4,44* statt feared). [*f/pl.*]

Zu ~ 2: ~ times *pl.* teuere Zeiten

Zu ~ 4: his own ~ self sein liebes teures Ich; ⊦ for ~ life als wenn's ums Leben ginge, aus Leibeskräften; ... neither count I my life ~ unto myself

... auch halte ich mein Leben nicht für mich selbst teuer (Ap.G. 20,24).

Zu dear[1] 5: ~ child liebes, teures od. süßes Kind; ℉ there's a ~ child! sei lieb!, sei artig! (zu e-m Kinde, das man begütigen will); ~ friend teurer, werter od. lieber Freund; *co.* ~ joy, ~ Joy Irländer *m*; in Brief-Anreden: ~ Lucy! liebe oder süße Lucie!; ~ Doctor! geehrter, verehrter Herr Doktor!; ~ Madam! geehrte Dame!, gnädige Frau!; ~ Mr(s). Baker! geehrte(r) Herr (Frau) B.!; ~ Sir! geehrter, verehrter Herr!

Zu ~ 3: in our ~ peril in unserer schrecklichen Gefahr (*SH.T.A.5,1,231*); my ~est foe mein ärgster, grimmigster Feind (*SH.H.1,2,182*).

Zu ~ 9 ℉: my ~! (mein) Liebster, Bester bzw. (meine) Liebste 2c., (mein) Schatz!; my ~s *pl.* meine Lieben *pl.*; there's a ~ = there's a ~ child (s. ~ 5 ↕); he (she) is a ~ das ist ein lieber Mensch, eine liebe Person.

Zu ~ 11: to cost ~ viel kosten, teuer zu stehen kommen; *fig.* to pay too ~ for one's whistle für seine Liebhabereien zu teuer bezahlen.

Zu ~ 12 ℉: o(h) ~! od. ~ me! od. oh ~ me!, a. ~ o' me!, ~ heart alive! ach Gott!, o Gott!, herrje'!, o Himmel!; ~, ~! (ach, du) lieber Gott!, herrje, herrje!; substantiviert: her O ~s!, O ~s! ihr fortwährendes „O je!" oder ihre Ausrufe: O je, O je! (RICHARDSON); *provcN.* ~ knows! der Himmel weiß!

dear[2] † (dĭᵉ) *s.* = deer. [geliebt.]

dear-beloved ⑥ (dĭᵉʳ-bᵻ-lŏvᵻd) *a.* innig

Dearborn[1] (dĭᵉʳ-bōᵉn) *npr.* (Orts- u. Prsn.).

dearborn[2] *Am.* (dĭᵉʳ-bōᵉn, *WB.* ~bōᵒn) *s.* leichter vierräderiger Wagen.

dear-bought (dĭᵉʳ-bȧt) *a.* teuer gekauft

Deare (dĭᵉ) *npr.* (Prsn.). [(od. *fig.* erkauft).]

dearie schott. (dĭᵉʳ-rᵉ) *s.* = deary.

dearling † (dĭᵉʳ-lĭn[g]) *s.* = darling[2].

dear-loved (dĭᵉʳ-lŏvd) *a.* innig geliebt.

dearly[1] † (~lᵉ) *a.* innig geliebt, wert, lieb.

dearly[2] (~) *adv.* 1. teuer, um hohen Preis; to pay ~ for et. teuer bezahlen; ~ bought, ~ purchased = dear-bought. — 2. † reich, kostbar. — 3. innig, zärtlich (lieben); Anrede des Predigers: ~ beloved brethren! liebe Freunde! — 4. †: a) herzlich, aufrichtig, ernst (bitten 2c.); b) leidenschaftlich, äußerst, höchst, grimmig (ǥß. hassen).

de-arm † (dĭ-ārᵉᵐ) *v/a.* = disarm.

dearn[1] † (dōᵉn, *WB.* dĭᵉn) = dern[1].

dearn[2] ⚙ (dōᵉn) *s., arch.* 1. Thürpfosten *m.* — 2. Schwelle *f.*

dearn[3] † (*WO.* dāᵉn) = darn[1].

dearness (dĭᵉʳ-nᵉß) *s.* 1. teurer, hoher Preis; Teuerheit *f*, Teuerkeit *f*; Kostspieligkeit *f.* — 2. *fig.* Kostbarkeit *f*, (hoher) Wert, Teuer-, Wert-sein *n.* — 3. *fig.* Innigkeit *f*, zärtliche Liebe, Zärtlichkeit *f.*

dearnful † (dōᵉn-, dĭᵉn-fül) *a.* = dernful.

dear-purchased (dĭᵉʳ-pōᵉ-tſchᵃßt) = dear-bought. [①b. *chm.* von Arse'nik befreien.]

dearsenicise ④ ⚖ (dĭ-āᵉ-ßēʳn-ᵻ-ßāĭſ) *v/a.*

dearth (dēᵉ*th*) [dear[1]] **I** *s.* 1. † = dearness 1 (*SH.H.5,2,123*). — 2. Teurung *f*, Miß-wachs *m*, -ernte *f*; Hungersnot *f*; Mangel *m* (of an). — 3. a) (auch *fig.*) Armut *f*, Ärmlichkeit *f*, Dürftigkeit *f* (*SH.G.V.2,7,17*); b) *fig.* Abwesenheit *f*, Mangel *m*, Seltenheit *f* (of an od. *gen.*). — **II** † *v/a.* 4. a) eine Teurung hervorrufen in; b) verteuern. [kostspielig.]

dearthful schott. (dēᵉʳ*th*-fül) *a.* sehr teuer,

dearticulate ⚖ (dĭ-āʳᵗ-tĭʳᵗ-ĭᵏ-lēt) *v/a.* ①b. *anat.* zergliedern, zertrennen.

dearticulation ⚖ ✎ (dĭ-āʳᵗ-tĭl-ĭᵏ-lēʳ-ſchᵘn) *s., anat.* = abarticulation 2.

deary ℉ (dĭʳ-rᵉ), *pl.* **~ies** (~rᵉſ) **I** *s.* Kosewort: 1. Teure(r), Lieb(ſt)e(r), Liebling *m*, Liebchen *n*, Schatz *m.* — 2. liebes Kind; **~ies** *pl.* (liebe) Kinder *n/pl.* — **II** *int.* 3. ~ me! ach Gott!, o je'(mine)!

deas † (dĭʳ-ăß) *s.* = dais.

deasil schott. (*CT.D.* dĭʳ-ſchĭl) *s.* mit der Sonne gleichlaufende Bewegung von Osten nach Westen (*ant.* withershins); Umschrei'ten *n* j-s in dieser Richtung (abergläubischer Brauch).

deaspirate ⚖ (dĭ-ăʳß-pᵻ-rēt) *v/a.* ①b. *gr.* den Hauchlaut fortlassen bei.

deaspiration ⚖ (dĭ-ăß-pᵻ-rēʳ-ſchᵘn) *s., gr.* Fortlassung *f* des Hauchlautes.

death (dĕ*th*) [a/e. *deth*, *deáth*] *s.* (*s/n., s/m.*; ✎ *s/f.*) 1. Tod *m* (*ant.* life) ↕. — 2. *fig.* Tod *m*, Aufhören *n*, Ende *n*, Untergang *m*, Zerstörung *f*, gänzliche Auflösung. — 3. Todesfall *m*; bfd. im *pl.* ~s (~ß) Todes-, Sterbe-fälle *m/pl.* — 4. (allgemeines) Sterben, Sterblichkeit *f*, Seuche *f*; ↕. — 5. teilweiser Tod eines Gliedes 2c., Absterben *n*, Absgestorbenheit *f.* — 6. *fig.*: a) Gerippe *n*, Sensenmann *m*, Bild *n* des Todes; Tod *m*; b) Engel *m* des Todes; Freund *m* Hein, Tod *m*; ↕. — 7. Tod *m*: a) Todesursache *f*; b) Veranlasser(in) des Todes; c) Todeswerkzeug *n*, Mittel *n* des Todes; ↕. — 8. Todesgefahr *f.* — 9. Todesstrafe *f*; he suffered (the penalty of) ~ er wurde hingerichtet. — 10. tödliche Beleidigung; todeswürdiges Verbrechen; ↕. — 11. Todesart *f*, Tod *m*; ↕. — 12. Todesschrecken *m*, Tod *m* (to für oder *dat.*); ↕. — 13. jur.: civil ~ bürgerlicher Tod. — 14. *bibl.* geistiger Tod (Röm. 8,6). — 15. *theol.* ewiger Tod, (ewige) Verdammnis (auch second ~). — 16. † Totschlag *m*, Mord *m*; man of ~ Mörder *m* (*BC.*). — *Syn. death* allgemeinster Ausdruck: Lebensende, Tod; *decease* et. *euph.* (weniger hart als *death*): Hin-, Ver-scheiden; *demise*: a) v. Fürsten, in Bezug auf die Niederlegung ihrer Würde, auch von anderen Menschen, in Bezug auf das Ablegen ihrer Titel, die Aufgebung des Besitzes: Hintritt, Ableben; b) sonst nur *fig.*, *euph.* oder geschraubt; *departure* Hinscheiden in feierlichem oder religiösem Sinne.

Zu ~ 1: ☞ Alphabetisch nach den Substantiven, Verben, Adjektiven 2c.: apparent ~ Scheintod *m*; in (oder at) the article of ~ in der letzten Stunde; bed of ~ = ~-bed; ℉ to catch one's ~ of cold sich auf den Tod erkälten; come like, come ~ auf Tod und Leben; *int.* ~ and destruction! Tod und Teufel!; to die a natural ~ eines natürlichen Todes sterben; let him die the ~ er soll (des Todes) sterben; to do to ~ zum Tode bringen, den Tod geben, töten, morden (auch *fig.*), erschlagen; ~'s door, the gate of ~ Todespforte *f*; to be at ~'s door dem Tode nahe sein; ℉ to be dressed to ~ auffallend gekleidet, ℉ aufgedonnert sein; ~ by exposure Tod *m* durch Erfrieren 2c.; ℙ od. *Am.* to be ~ for a th. vernarrt in in et., sterblich in et. verliebt sein; et. im höchsten Grade gern haben; et. mit allen Mitteln verfolgen; ℉ to get (od. catch) one's ~ sich den Tod zuziehen od. holen; ℙ od. *Am.* to go one's ~ for (oder on) a th. = to be ~ for a th.; hour of ~ Todesstunde *f*; house of ~ Trauer-, Sterbe-haus *n*; *hunt.* in at the ~ vom Wilde und von den Jägern: am Platze (angelangt), wo das Wild verendet (durch ein Signal verkündet); to be in at the ~: a) Fuchsjagd: mit dem Wilde zugleich ankommen od. am Platze sein, bevor das selbe von den Hunden getötet wird, b) *fig.* beim Ende od. bei der Schlußscene von et. gegenwärtig sn, die Niederlage j-s Gegners erleben; this will be the ~ of me das wird mein Tod sein (a. *fig.*); ℙ oder *Am.* to be ~ on a th.: a) besonders gewandt sein in et., von vorzüglicher Wirkung sein bei et.; the doctor was ~ on fits der Doktor war ein Meister in der Behandlung von Ohnmachten; b) = to be ~ for a th.; upon pain of ~ bei Todesstrafe; to be upon the point of ~ im Sterben liegen, sterbenskrank liegen; to put to ~: a) töten, zum Tode bringen, engS.: hinrichten, b) den Tod j-s anordnen; sentence of ~ Todesurteil *n*; sleep of ~ Todesschlaf *m*; ℙ as sure as ~! so sicher wie der Tod!; to ~: a) zu Tode; to bleed to ~ sich verbluten; to be frozen to ~ erfrieren; starved to ~ verhungert; to grieve oneself to ~ sich zu Tode grämen od. härmen; wounded to ~ auf den Tod verwundet; b) *fig.* äußerst, in höchstem Grade oder Maße; tod-..., ℉ kapu'tt-...; the joint was done to ~ der Braten war zu lange auf dem Feuer, war ohne Saft und Kraft; to grapple with a p. to ~ mit j-m bis aufs äußerste ringen; to laugh oneself to ~ sich krank lachen; tired to ~ todmüde; to wear to ~ aufs äußerste quälen; to (the) ~: a) bis zum Tode, bis zum Ende des Lebens, b) zu Tode, tödlich; ~'s wound Todeswunde *f.*

Zu death 4: the black (od. great) ~ der schwarze Tod, die Pest.

Zu ~ 6: angel of ~ Todesengel *m*; dance of ~ = ~-dance; the jaws *pl.* of ~ Todesrachen *m*; he was snatched from the jaws of ~ er wurde den Klauen des Todes entrissen; "*Death and the Lady*" Titel einer alten Ballade und eines dieselbe betreffenden Bildes; ~ the reaper der Schnitter Tod; *prvb.*: ~ devours lambs as well as sheep der Tod macht keinen Unterschied in der Person; ~ keeps no calendar der Tod kommt zu jeder Zeit; rasch tritt der Tod den Menschen an (Schiller); ~, when it comes, will have no denial oder ~ is deaf, and hears no denial gegen den Tod ist kein Kraut gewachsen; one man's breath is another man's ~ des e-n Brot, des andern Tod; after ~ (comes) the doctor wenn das Kind ertrunken ist, deckt man den Brunnen zu.

Zu ~ 7: to be the ~ of one's parents den Tod seiner Eltern verschulden, seine Eltern ins Grab bringen; *poet.* I will be the ~ of him von m-r Hand soll er fallen, durch mich soll er sterben; *poet.* feathered ~ Todespfeil *m*; leaden ~ Todeskugel *f.*

Zu ~ 10: to make it ~ et. als todeswürdiges Verbrechen betrachten; it is (no less than) ~ to (mit *inf.*) es steht der Tod darauf, zu ...

Zu ~ 11: let me die the ~ of the righteous laß mich den Tod der Gerechten sterben (4. Mos. 23,10).

Zu ~ 12: it was ~ to them to think es war ihnen gräßlich, denken zu müssen.

death-a-cold ✎ ℉ *Am.* (dĕ*th*-ă-fōld) *a.* todeskalt, eiskalt.

~-adder (~-ăd-ᵉr) *s., zo.* = acanthophis.

~-agony (~-ăg-ᵉnᵒ) *s.* Todeskampf *m.*

~-bed (dĕ*th*-bĕd) **I** *s.* Sterbe-bett *n*, -lager *n*; *fig.* Todes-kampf *m*, -stunde *f*; he was on his ~ er lag im Sterben. — **II** *a.* das Sterbelager betr.; auf dem Sterbebette geschehen(d) 2c.; Sterbe-...; ↕.

Zu ~ II: ✕ ~ document von einem dem Tode nahen Offizier eingesandte Resignation; schott. jur.: ~ expenses *pl.*

§ mit der letzten Krankheit j-s verbundene Ausgaben *f/pl.*; ~ prayer: a) auf dem Sterbebette gethane Bitte, b) Sterbegebet *n*; ~ repentance Reue *f* auf dem Sterbebette.

death-bell/(dĕᵉth-bĕl) *s.* 1. Toten-, Sterbeglocke *f*, -glöckchen *n*. — 2. Klingen *n* in den Ohren (abergläubisch als Todesvorbote); I heard the death-bell ich hatte Ohrenklingen.

~-bill † (~-bĭl) *s.*, *eccl.* ehm.: Totenliste *f*.

~-bird (~-bēᵉd) *s.* 1. *orn.* Totenkauz *m* (*Ny'ctale Richardso'ni*). — 2. *ent.* = acherontia 2.

~-blow (~-blō) *s.* tödlicher Schlag; (auch *fig.*) Todes-streich *m*, -stoß *m*.

~-boding † (ᴿ~-boᵘᵉ-dĭnᵍ) *a.*, *poet.* tod(ver)kündend.

~-bolt (ᴿ~-bōlt) *s.* Todes-pfeil *m*, -geschoß *n*.

~-camas(s) ⑥ ♀ (~-tᵏă-măß) *s.* ſ. camass.

~-chime (~-tſchaĭm) *s.* = death-knell.

~-cold (~-tōld) *a.* todeskalt, eiskalt.

~-cord (~-kōᵉd) *s.* Strick *m* zum Hängen.

~-counterfeiting (ᴿ~-kaŭᵘᵉn-tᵉĭᵉ-ftĭt-ĭnᵍ) *a.*, *poet.* den Tod nachahmend, toten-ähnlich (*SH.M.D.3,2,364*).

~-cup (ᴿ~-köp) *s.* Todesbecher *m*.

~-damp (~-dămp) *s.* Todesschweiß *m*.

~-dance (~-danß) *s.*, *paint.* Totentanz *m*.

~-darting (ᴿ~-dāᵉᵉ-tĭnᵍ) *a.* todbringend; a. *poet.* vom Auge: tödliche Blicke werfend.

~-day (ᴿ~-dē) *s.* Todes-, Sterbe-tag *m*.

~-dealing (ᴿ~-dīᵉ-lĭnᵍ) *a.* den Tod gebend oder verursachend (= death-darting); death-dealing hand Mörderhand *f*.

~-dew ✎ (ᴿ~-djū) *s.*, *poet.* todbringende Nachtdünste *m/pl.* [todträufelnd.

~-distilling ✎ (ᴿ~-dĭß-tĭᵉl-ĭnᵍ) *a.*, *poet.*

~-doing † (ᴿ~-dūᵉ-ĭnᵍ) *a.* tötend.

~-doomed (ᴿ~-dūmd) *a.* dem Tode geweiht.

~-feast (~-fĭßt) *s.* Totenschmaus *m* (bei den Indianern). [und Tod.

~-fight (~-faĭt) *s.* Kampf *m* auf Leben

~-fire (~-faĭᵉ) *s.* Irrlicht *n*, allgemein: Lichterscheinung *f* als Vorbote des Todes.

deathful (dĕᵉth-fŭl) *a.* 1. mörderisch; tödlich; Todes-...; ~ stabs *pl.* Todesstöße *m/pl.* (*TN.*); ~ wound Todeswunde *f*. — 2. † todschmerzlich, grausam (Foltern). — 3. ✎ sterblich, vergänglich.

deathfulness ✎ (~-nĕß) *s.* Tödlichkeit *f*; Aussehen *n* des Todes.

death-*grapple* (dĕᵉth-gräpl) *s.* Ringen *n* auf Leben und Tod (*MC.*).

~-grip (~-grĭp) *s.* tödliches Ringen.

~-gurgle (~-gö-gl) *s.* = death-rattle.

~-halloo (ᴿ~-häl-ūᵉ) *s.*, *hunt.* Ruf *m* des Jägers, der zuerst in at the death (siehe death 1 ⚲) ist; *fig.* Siegesruf *m*.

~-hour (ᴿ~-aŭᵉ) *s.* Todes-, Sterbe-stunde *f*.

~-hunt (~-hönt) *v/n.* ①a. 1. P Hinrichtungen (*dat.*) beiwohnen. — 2. *sl.* nach e-r Schlacht Leichen berauben.

~-hunter (~-hön-tᵉᵉ) *s.* 1. P *sl.* (Straßen-) Verkäufer *m* von Hinrichtungs- u. Mordgeschichten. — 2. P *sl.* Leichen-besorger *m*, -bestatter *m*. — 3. *sl.* Leichen beraubender Nachzügler eines Heeres, *fig.* Hyäne *f* des Schlachtfeldes. [bringen (Coleridge).

deathify ✎ (~-faĭ) *v/a.* ①d. töten, um-

deathiness ✎ (~-nĕß) *s.* Tödlichkeit *f*, Todesgefahr *f*.

death-in-life ⑥ (dĕᵉth-in-laĭᵉf) *s.* erstorbenes äußeres Leben; Ersterben *n* des Lebensinteresses. [-glocke *f* (a. *fig.*).

death-knell (~-nĕl) *s.* Toten-geläut(e) *n*,

deathless (~ᵗĕß) *a.* 1. unsterblich. — 2. *fig.* endlos, dauernd, ewig (Ruhm 2c.).

deathlessness (~-nĕß) *s.* Unsterblichkeit *f*.

death-light schott. (dĕᵉth-laĭt) *s.* = deadlight 2.

deathlike (~laĭk) *a.* toten-ähnlich, leichenartig; Toten-...; ~ stillness Toten-, Grabes-stille *f*.

deathliness (dĕᵉth-ᵗĭ-nĕß) *s.* Toten-ähnlichkeit *f*; das Tote.

deathling † (~lĭnᵍ) *s.* dem Tode Unterworfene(r); Sterbliche(r); Kind *n* des Todes.

deathly[1] (dĕᵉth-lᵉ) *a.* 1. tod-, toten-ähnlich; Toten-..., Leichen-...; ~ paleness Leichenblässe *f*; ~ swoon tod-ähnliche Ohnmacht. — 2. ✎ tödlich, verderblich, schädlich.

deathly[2] (~) *adv.* wie e-e Leiche; toten-..., leichen-...; ~ pale totenbleich, leichenblaß.

death-*marked* † (dĕᵉth-mā-ᵏt) *a.* mit dem Todeszeichen auf der Stirn.

~-mask (~-maßk) *s.* Totenmaske *f*.

~-moth (~-möth) *s.*, *ent.* = acherontia 2.

~-note (~-nōt) *s.* Todesruf *m*.

~-pale (~-pēl) *a.* todbleich.

~-pang (~-păn) *s.* Todeskampf *m*.

~-point ⏱ (~-pȯĭnt) *s.* Zeitdauer, während welcher ein tierischer Organismus in e-m bestimmten Hitzegrade leben kann.

~-practised † (dĕᵉth-präᵏ-tĭßt) *a.* durch geheime Pläne mit dem Tode bedroht; Tieck: todumgarnt (*SH.K.L.4,6,284*).

~-quiet (ᴿ~-twaĭ-ĕt) *a.* totenstill. [-ziffer *f*.

~-rate (~-rēt) *s.* Sterblichkeits-verhältnis *n*,

~-rattle (~-rătl) *s.* Todesröcheln *n*.

~-ruckle schott. (~-röſl) *s.* = death-rattle.

~-shadowed † (ᴿ~-ſchäᴿ-dōd) *a.*, *poet.* von den Schatten des Todes umlagert.

death's-head ⑥ (dĕᵉth-hĕd) *s.* 1. Totenkopf *m*; P ~ upon a mopstick Todeskandida't *m*. — 2. † (Finger-)Ring *m* mit Totenköpfchen. — 3. *zo.* Totenköpfchen *n*, Saimi'ri *m* (Affe, *Chry'sothrix sciu'rea*). — 4. *ent.* ~ ([hawk-]moth) = acherontia 2.

death's-herb ♀ (~-(h)örb) *s.* = atropa.

death-sickness (dĕᵉth-ßĭk-nĕß) *s.* zum Tode führende Krankheit.

deathsman, death's-man (dĕᵉthß-măn) *s.* 1. † Mörder *m*. — 2. Henker *m*.

death-*song* (dĕᵉth-ßȯnᵍ) *s.* Sterbe-, *poet.* Schwanen-lied *n*, -gesang *m*.

~-sough schott. (~-ßŭch) *s.* letzter Seufzer, letzter Atemzug.

~-stab (~-ßtăb) *s.* Todesstoß *m*.

~-strain (~-ßtrēn) *s.* = death-song.

~-stroke (~-ßtrōᵏ) *s.* Todesstreich *m*.

~-struck (~-ßtröſ) *a.* 1. tödlich verwundet (auch *fig.*). — 2. todkrank.

~-struggle (~-ßträgl) *s.* Todeskampf *m*.

death's-wound ⑥ (dĕᵉthß-wūnd) *s.* Todeswunde *f*, -stoß *m*. [*m*.

death-*throe* (dĕᵉth-thrō) *s.* Todeskampf

~-tick (~-tĭk) *s.*, *ent.* buntwürfeliger Nagekäfer (*Ano'bium tessela'tum*).

~-token (~-tōkn) *s.* Todes(-Vor)zeichen *n*.

~-trance (~-tranß) *s.* Scheintod *m*.

~-trap (~-träp) *s.* tödliche Falle; lebensgefährlicher Bau, Platz oder Raum.

~-viper (~-waĭ-pᵉᵉ) *s.*, *zo.* = acanthophis.

deathward (~wᵉᵉd) *adv.* dem Tode entgegen, dem Tode zu.

death-*warrant* (dĕᵉth-wŏᴿ-ᵈnt) *s.* 1. jur.: Hinrichtungsbefehl *m*; Todesurteil *n*. — 2. *fig.* Todesurteil *n* (für Hoffnungen 2c.).

~-watch (~-wŏtſch) *s.* 1. Toten-, Leichenwache *f*. — 2. Wächter *m* e-s zum Tode verurteilten Verbrechers (einige Zeit vor der Hinrichtung). — 3. F *ent.*: a) = deathtick; b) Totenuhr *f* (*Ano'bium pe'rtinax*); c) Werkholzkäfer *m* (*Ano'bium stria'tum*); d) Bücherlaus *f* (*A'tropos pulsato'rius*).

~-winged (~-wĭnᵈd) *a.*, *poet.* todbeschwingt.

~-worthy (~-wö-*dh*ᵉ) *a.* todeswürdig.

~-wound (~-wūnd) *s.* Todeswunde *f*.

deathy ✎ (dĕᵉth-ᵉ) **I** *adv.* = deathly[2]. — **II** *a.* Todes-...

deaurate[1] † (dᵉ-ăᴿ-rēt) *v/a.* vergolden.

deaurate[2] (~rĕt) *a.* 1. † golden; vergoldet. — 2. ⏱ *ent.* goldig glänzend.

deauration † (dī-ă-rēᴿ-ſchᵉn) *s.* Vergolden *n*.

deave schott. u. *provN.* (dīw) = deafen.

Deb (dĕb) *npr.*, *dim.* von Deborah.

Deb. *abbr.* = debenture.

debacchate † (dᵉ-bäᵏ-ĕt) [lt.] *v/n.* wie ein Baccha'nt rasen. [chan'tisches Rasen.

debacchation † (dī-bă-kēᴿ-ſchᵉn) *s.* bac-

debacle (*CT.D.* dᵉ-bäᵏ-l, *WB.* dᵉ-bēᵏ-l, fr.: dē-bâᵏ-kl) [fr. *débâcle*] *s.* 1. plötzlicher Eisbruch, -gang. — 2. ⏱ *geol.* Schlammflut *f* in Gebirgsthälern. — 3. *fig.* allgemeine, unordentliche Flucht infolge plötzlichen Schreckens, plötzliche Auflösung oder Zerrüttung, heillose Verwirrung; ⑫ *sl.* Krach *m*.

debar (dᵉ-bāᴿ) [a/f. *de(s)bar(r)er*] *v/a.* ①e. 1. (from; ✎ of [Swift]) ausschließen, abschneiden, abschließen, entfernt halten von. — 2. j-n et. versagen, entziehen; j-n hindern (of an); to ~ oneself of a pleasure sich ein Vergnügen versagen; I was ~red the small comfort mir wurde der kleine Trost versagt. [berauben.

debarb † (dᵉ-bāᴿb) [mlt.] *v/a.* des Bartes

debark (dᵉ-bāᴿᵏ) [fr. *débarquer*] ①a. **I** *v/a.* ausschiffen, ausladen, landen. — **II** *v/n.* ans Land kommen oder steigen, aussteigen, landen (= disembark).

debarkation (dī-bă-kēᴿ-ſchᵉn) *s.* Ausschiffung *f*, Landen *n*, Landung *f*.

debarkment † (dᵉ-bāᴿᵏ-mᵉnt) *s.* = debarkation. [schließung *f* (from von).

debarment (dᵉ-bāᴿ-mᵉnt) *s.* Aus-, Ab-

debarrass (dᵉ-băᴿ-ăß) [fr.] *v/a.* ①c. (from) von Verlegenheiten, Hindernissen 2c. befreien; to ~ oneself from sich e-r Sache entledigen.

debase (dᵉ-bēᵏß) [base[1]] *v/a.* ①b. 1. in der Beschaffenheit oder im Werte verringern, verschlechtern; verderben (a. Schreib-art, Stil 2c.); entwerten; abnutzen; durch Zusätze verunreinigen; (ver)fälschen (bsd. edle Metalle, Münzen). — 2. *fig.* erniedrigen, herab-, ent-würdigen, verächtlich machen. — *Syn.* ſ. abase.

debased (dᵉ-bēᵏßt) *p.p.* u. *a.* 1. verringert, verschlechtert, entwertet, verfälscht 2c. (siehe debase 1); ~ coin geringhaltige Münze; ~ weight gefälschtes Gewicht. — 2. *fig.* entwürdigt, erniedrigt; verächtlich. — 3. *her.* verkehrt, umgekehrt.

debasement (dᵉ-bēᵏß-mᵉnt) *s.* 1. Verringerung *f* in der Beschaffenheit od. im Werte, Verschlechterung *f*, Verderbung *f*, Verderbnis *f* (auch der Sprache, des Stils); Entwertung *f*, Verfälschung *f*, Fälschung *f*. — 2. *fig.*: a) Erniedrigung *f*, Entwürdigung *f*; b) Verschlechterung *f*; Entartung *f*. — *Syn.* ſ. abasement.

debaser (dᵉ-bēᵏ-ßᵉᵉ) *s.* Verringernde(r, s) 2c.; *fig.* Herabwürdiger(in).

debashed † (dᵉ-bäᵏſcht) *a.* = abashed.

debasingly (dᵉ-bēᵏ-ßĭnᵍ-lᵉ) *adv.* herab-, ent-würdigend; verächtlich.

debatable (dᵉ-bēᵏ-tᵉbl) [a/f.] *a.* diskutierbar; bestreitbar, anfechtbar, streitig; ~ land: a) jur.: strittiges Land oder Grundstück; b) *hist.* ehm.: strittiges (Grenz-) Gebiet zwischen den Flüssen Esk u. Sark (v. England und Schottland beansprucht); c) *fig.* (a. ~ ground) streitige Sache, Gegenstand *m* der Erörterung; we are on ~ ground hierüber läßt sich streiten.

debate[1] (dᵉ-bēᵏt) [a/f. *de(s)bat(t)re*] **I** *v/n.* ①b. 1. † kämpfen, streiten. — 2. zanken, debattieren, diskutieren, disputieren (on, upon über). — 3. nach-denken, -sinnen (on, upon über), überle'gen. — **II** *v/a.* ①b. 4. † mit Waffen fechten, kämpfen, streiten für et. — 5. ✎ *fig.* zum Gegenstand des Kampfes od. Streites machen; streiten, kämpfen für oder um et. — 6. et. anfechten, bestreiten, streitig m.; ⑫ to ~ an account e-e Rechnung anfechten. — 7. Fragen, Vorschläge 2c. erörtern, diskutieren; debattieren, disputieren über; (mündlich) verhandeln (et. od. über et.; with mit j-m); to ~ a matter

with oneself et. bei sich überle'gen. — *Syn.* s. argue. — 8. erwägen, überle'gen; nach-denken, -sinnen über. — **III** *s.* 9. fast †: Kampf *m*, Streit *m*. — 10. a) (Wort-) Streit *m*, Diskussion *f*, Disputation *f*; b) *theol.* Glaubensstreit *m*. — 11. (mündliche) Verhandlung, Debatte *f*, Erörterung *f*; ⚖. — 12. † Gegenstand *m* d. Erörterung.

Zu debate[1] 11: *parl.* ~s *pl.* Debatten *f/pl.*, öffentliche Verhandlungen *f/pl.*; jur.: forensic ~s *pl.* gerichtliche Verhandlungen *f/pl.*; to be in ~s debattieren, beraten, verhandeln, streiten (about, on, upon über); to open a ~ eine Debatte eröffnen; beyond ~, without ~ unbestreitbar.

debate[2] † (dᵉ-bēʳt) = abate[1].

debateful † (~-fûl) *a.* □ 1. voller Kampf; heftig (Streit). — 2. kampflustig; streitsüchtig.

debatement † (~ᵐᵉnt) *s.* 1. Kampf *m*, Streit *m*. — 2. Hin- u. Her-streiten *n*, Erörterung *f*. — 3. Bedenken *n* (*SH.H.5,2,45*).

debater (dᵉ-bēʳ-tᵉr) *s.* 1. † Kämpfer *m*, Fechter *m*, Streiter *m*; Zänker *m*. — 2. Wortkämpfer(in), Disputa'nt(in), Debattierende(r); Redner(in).

debating-*club* ⑥ (dᵉ-bēʳ-tiṅᵉ-klŏb), **~-society** ⑥ (~-ßᵒ-ßaī-ᵉ-tᵉ) *s.* Debattiergesellschaft *f*, Redeübungsverein *m*.

debativeness ✎ (dᵉ-bēʳ-tiv-nᵉß) *s.* Anlage *f* oder Lust *f* zum Debattieren.

debatous † (~tᵉß) *a.* streit-, zank-süchtig.

debauch (dᵉ-baʳtſch) [a/ſ. *desbaucher*] **I** *v/a.* ①c. 1. j-n verderben, zu Schlechtigkeit, Verrat ꝛc. verführen, verleiten (by durch); to ~ an army ein Heer abtrünnig machen. — 2. j-n zur Üppigkeit, zu Ausschweifungen ꝛc. verleiten; ein Mädchen ꝛc. verführen. — 3. (auch *fig.*) et. verschlechtern, verringern, verderben, verfälschen, entwerten. — **II** *v/n.* ①c. 4. ausschweifend od. liederlich sein, ein üppiges Leben führen, prassen, schwelgen. — **III** *s.* (*pl.* ~es, dᵉ-baʳ-tſchᵉs) 5. Völlerei *f*, Prasserei *f*, Schwelgerei *f*. — 6. weitS.: ausschweifendes, üppiges Leben; Ausschweifung *f*, Üppigkeit *f*, Liederlichkeit *f*. — 7. engS.: Unzucht *f*, Wollust *f*.

debauched (dᵉ-baʳtſcht) *a.* □ (~**ly**, dᵉ-baʳ-tſchᵉd-lᵉ) unzüchtig, wollüstig; liederlich, ausschweifend.

debauchedness (dᵉ-baʳ-tſchᵉd-nᵉß) *s.* ausschweifendes, liederliches Wesen.

debauchee (dĕb-ᵉ-ſchīʳ, a. fr.: de-bo-ſchē') [fr.] *s.* ausschweifender, liederlicher Mensch; Schwelger *m*, Prasser *m*; W(oll)üstling *m*.

debaucher (dᵉ-baʳ-tſchᵉr) *s.* Verderber(in), Verführer(in), Verleiter(in).

debauchery (~tſchᵉ-rᵉ) *s.* 1. Verführung *f*, Verleitung *f*. — 2. Ausschweifung *f*, Schwelgerei *f*; Wollust *f*. [bauchery.]

debauchment (dᵉ-baʳtſch-mᵉnt) *s.* = de-

debauchness † (~nᵉß) *s.* = debauchedness.

debblish Süd-Afrika (dĕʳb-liſch) *s.* Penny *m*.

Debby (dĕʳb-ᵉ) *npr.*, *dim.* von Deborah.

debel † (dᵉ-bēʳl) [lt.] *v/a.* besiegen, bezwingen; mit Waffengewalt vertreiben (from aus).

debellate † (dᵉ-bēʳ-lēt) *v/a.* = debel.

debellation † (dĕb-ᵉ-lē'-ſchᵉn) [mlt.] *s.* Besiegung *f*; Vertreiben *n* mit Waffengewalt.

debellish † (dᵉ-bēʳ-liſch) *v/a.* die Schönheit j-s oder einer Sache vermindern; verunstalten.

de bene esse (dī bīʳ-nᵉ ēʳß-ᵉ) [lt.] *adv.* jur.: nach dem Werte, je nachde'm, bedingungsweise, vorläufig; to take an order od. a testimony ~ eine Verfügung od. ein Zeugnis vorläufig hinnehmen.

Debenham (dĕʳb-nᵉm) *npr.* (engl. St., *Suf.*).

debenture (dᵉ-bēʳ-tſchᵘʳ) [m/e. *debentur*, von den lt. Anfangsworten: *debe'ntur mihi* „werden mir verschuldet"] *abbr.* **Deb.** *s.* 1. (bſd. ⑫) schriftliche Anerkennung einer Schuld. — 2. a) amtlich beglaubigter, meist untersiegelter Schuldschein (mit über Geld); b) mit von einer Körperschaft, einem Konso'rtium ꝛc. ausgestellte Obligation; mortgage ~ Hypothe'ken-, Pfand-schuldschein *m*, hypotheka'rische Obligation, Hypotheken-Anteilschein *m*; first ~s *pl.* Prioritäts-Obligationen *f/pl.*, Prioritäten *f/pl.*; second ~s *pl.* Prioritäten *f/pl.* zweiten Ranges. — 3. Zollwesen und ⑫: a) Rückzollschein *m*, Obligation *f* über den Rückzoll für wiederausgeführte Waren; ~s *pl.* od. charges *pl.* of ~ Rückzollscheingebühren *f/pl.*; b) weitS.: Zoll-(rück)vergütung *f*. — 4. auf Grund einer als richtig befundenen Rechnung ausgestellter Auszahlungsschein, Zahlungsanweisung *f*.

debenture-bond ⑥ † (dᵉ-bēʳ-n-tſchᵘʳ-bŏnd) *s.* = debenture 2 b. [buch *n*.]

debenture-book ⑫ (~-bûk) *s.* Rückzoll-

debentured ⑫ (dᵉ-bēʳ-n-tſchᵘʳd) *a.* rückzollberechtigt; ~ goods *pl.* Waren *f/pl.*, auf welche bei der Wiederausfuhr Rückzoll vergütet wird oder worden ist, Rückzollgüter *n/pl.*

deberry ❦ *provc.* (dīʳ-bĕr-ᵉ) *s.* = dayberry.

debile ✎ (dĕʳb-il) [lt. *de'bilis*] *a.* schwach, kraftlos, hinfällig, schlaff, matt.

debilirostres 𝔇 (dĕb-ᵉ-lᵉ-rŏʳß-traīſ) [neult.] *s/pl.*, *orn.* Schwachschnäbler *m/pl.*

debilitant 𝔇 (dᵉ-bīʳl-ᵉ-tᵉnt) [lt.] *a.* und *s.* (ab)schwächend(es) oder niederschlagend(es Mittel). [entkräften.]

debilitate[1] (~tēt) [lt.] *v/a.* ①b. schwächen,

debilitate[2] † (~tāt) *a.* entkräftet, schwach.

debilitation (dᵉ-bīl-ᵉ-tē'-ſchᵉn) [lt.] *s.* Schwächung *f*, Entkräftung *f*.

debilitude † (dᵉ-bīʳl-ᵉ-tjūd) *s.* Schwäche *f*.

debility (dᵉ-bīʳl-ᵉ-tᵉ), *pl.* **~ies** (~tᵉs) [lt. *debilitat-em*] *s.* 1. Schwäche *f*, Kraftlosigkeit *f*. — 2. *med.* körperliche Schwäche, Entkräftung *f*; nervous ~ Nervenschwäche *f*. — 3. *astrol.* Schwäche *f*, schwacher Einfluß eines Plane'ten (*ant.* dignity). — *Syn.* (zu ~ 1) *debility* physische Schwäche, Kraftlosigkeit; *imbecility* Geistesschwäche; *infirmity* örtliche oder besondere körperliche oder geistige Schwäche.

Debir (dīʳ-bīʳ) *npr.* Debi'r *n* (Ort; Jos. 15,15).

debit ⑫ (dĕʳb-it) [lt. *de'bitum*] **I** *s.* 1. De'bet *n*, Soll *n*, Schuldposten *m*, Schuld *f* (*ant.* credit[2] 5); ⚖. — **II** *v/a.* ①a. 2. j-m et. zur Last schreiben, j-n belasten, ins Soll bringen, debitieren (for, with od. ohne *prp.* für, mit); ⚖. — 3. et. als Schuld berechnen, als Debetposten buchen, ins Soll od. Debet eintragen od. bringen; debitieren.

Zu ~ 1: the ~s exceed the credits die Schuldposten übersteigen die Guthaben; to be at a p.'s ~ bei j-m debitiert oder belastet sein; to carry oder to place a sum to a p.'s ~ j-s Rechnung od. Konto mit e-r Summe belasten; to the ~ of Mr. P. zu Lasten des Herrn P.

Zu ~ 2: to ~ a purchaser (for) the amount of goods sold e-n Käufer für die verkauften Waren belasten; to stand ~ed for belastet stehen (oder sein) mit.

debitor † (dĕʳb-ᵉ-tᵉr) [lt.] *s.* = debtor.

debit-side ⑥ ⑫ (dĕʳb-ᵉt-ßaīd) *s.* De'bet(seite *f*) *n*, Soll(seite *f*) *n* (linke Seite des Hauptbuches) (*ant.* credit-side).

debituminisation ④ 𝔇 (dīʳ-bᵉ-tjū-mᵉ-nᵉ-ſaʳ-ſchᵉn) *s.* Befreiung *f* von Erdharz(en).

debituminise ④ 𝔇 (dī-bᵉ-tjūʳ-mᵉ-naīſ) *v/a.* ①b. von Erdharz(en) befreien.

déblai ⚒ (dē-blēʳ, fr.: dē-blā') [fr.] *s.*, *frt.* Erd-Aushebung *f* für Wälle. [schwatzen.]

deblaterate † (dᵉ-blāʳt-ᵉ-rēt) [lt.] *v/n.*

debonair (dĕb-ᵉ-nāʳ') [fr. *débonnaire*] *a.* □ 1. gutmütig, sanft(mütig), mild, gütig, freundlich; heiter. — 2. höflich, artig, fein, nett.

debonairity † (dĕb-ᵉ-nāʳ-rᵉ-tᵉ) *s.* = debonairness.

debonairness (dĕb-ᵉ-nāʳ'-nᵉß) *s.* 1. Anmut *f*; Milde *f*, Güte *f*, Freundlichkeit *f*; Heiterkeit *f*. — 2. Höflichkeit *f*, Artigkeit *f*; Eleganz *f*.

debonairty † (~tᵉ) *s.* = debonairness.

debonnair ✎ (~nāʳ') *a.* = debonair (*BU.*).

Deborah (dĕʳb-ᵉ-ra) [hebr. „Biene"] *npr.* Debo'ra(h) *f* (jüdische Prophe'tin; a. Bn.).

debordment † (dᵉ-bōʳ'-dᵉ-mᵉnt ⑨) *s.* Ausschreitung *f*.

☞ **debosh** †, &c. ſ. debauch, &c.

debouch (dᵉ-būʳſch) [fr. *déboucher*] *v/n.* ①c. 1. ⚔ aus e-m Engpaß, e-r Schlucht, e-m Gehölz ꝛc. heraus-marschieren, -kommen, hervorbrechen, debouchieren (out of, from aus). — 2. ✎ *geogr.* von e-m Fluß: aus dem Gebirge hervorbrechen. — 3. 𝔇 *anat.* sich ergießen, sich öffnen, münden (into in).

débouché (fr.: de-bu-ſchē') [fr.] *s.* Ausgang *m*, Öffnung *f*: 1. ⑫ Absatz-weg *m*, -gebiet *n*, Markt *m* für e-e Ware; weitS.: Nachfrage *f*, (Waren-)Bedarf *m*. — 2. ⚔: a) Ausgang *m* e-s Engpasses; b) *frt.* Ausgang *m*, Durchbruch *m* aus den Paralle'len.

debouchment (dᵉ-būʳſch-mᵉnt) [fr. *débouchement*] *s.* 1. a) Hervor-kommen *n*, -brechen *n*, Herausströmen *n*; b) bſd. ⚔ Hervorbrechen *n*, Debouchieren *n* aus einem Hohlweg ꝛc. — 2. 𝔇 *anat.* Öffnung *f*, Mündung *f* e-s Gefäßes. — 3. Aus-gang *m*, -weg *m* aus e-m Thalkessel; Mündung *f* e-r Schlucht.

débouchure (fr.: de-bu-ſchü'r) [fr.] *s.* (Aus-) Mündung *f* eines Flusses, einer Meer-enge oder Schlucht. [stoßen, vertreiben.]

debout † (dᵉ-baū't) [a/ſ.] *v/a.* heraus-

De Bow (dᵉ bōʳ) *npr.* (Prſn.).

debranning-machine ⚙ (dᵉ-braʳn-iṅ-ᵉ-maᵉ-ſchīn) *s.* Kornschälmaschine *f*.

Debrett (dᵉ-brĕʳt) *npr.* (Prſn.); Burke and ~ Herausgeber des Verzeichnisses der engl. Pairs (Peerage), daher oft: Pairsliste *f*.

débridement (fr.: de-bri-dmą') *s.*, *surg.* Erweiterung *f* weicher Teile um Wunden, Geschwüre ꝛc. durch Einschneiden.

debris (dᵉ-brīʳ') [fr., v. *briser* brechen] *s.* (*sg.* oder *pl.*) 1. ⚒ und *geol.* (Felsen-) Trümmer *pl.*, Bruchstücke *n/pl.* — 2. ⚙ Abfälle *m/pl.* — 3. *fig.* Überbleibsel *n/pl.*, Ruinen *f/pl.*

debruise † (dᵉ-brūʳſ) [a/ſ.] *v/a.* (zer)brechen.

debruised (dᵉ-brūʳſd) *a.*, *her.* Wappenbild, bſd. Tier: von e-m Schrägbalken durch-brochen, -schnitten; lion ~ by a bendlet Löwe, über den der schmale Balken läuft.

debt (dĕt) [a/ſ. *dette*, mlt. *de'bita*] *s.* 1. a) allgemein: Schuld *f* an Geld ꝛc.; b) ⑫ Schuldposten *m* in den Büchern od. Rechnungen; c) *fig.* Schuld(igkeit) *f*, Pflicht *f*; ⚖. — 2. Verschuldung *f*; Schulden *f/pl.*; Schuld *f*, Verpflichtung *f* (a. *fig.*); ⚖. — 3. (*ell.* statt action of ~) jur.: Schuldklage *f*. — 4. *fig.* (bſd. *bibl.* u. *rel.*) Schuld *f*, Sünde *f*.

Zu ~ 1 (meist ⑫): ☞ Alphabet. geordnet nach den **Adjektiven, Verben** ꝛc.: absolute ~ unbedingt zu zahlende Schuld; to acknowledge a ~ e-e Schuld anerkennen; jur.: action of oder for ~ = ~ 3; active ~ ausstehende Forderung (*ant.* passive ~); ~s *pl.* active and passive Schuld *f* und Gegenschuld *f*, Aktiva *pl.* u. Passiva *pl.*; ~ actually owing = liquid ~; to admit a ~ eine Schuld anerkennen; schott. jur.: alimentary ~s *pl.* Nahrungsschulden *f/pl.*; ✎ to answer a ~ = to pay a ~; bill of ~ Schuldschein *m*; bonded ~ ſ. bonded 3 ⚖; certain ~ = absolute ~; contingent ~ eventue'll zu zahlende Schuld; to contract a ~ e-e Schuld eingehen; to contract ~s Schulden machen, sich in Schulden stürzen; to discharge a ~ = to pay a ~; ~ due = liquid ~; float-

ing ~ schwebende Schuld, nicht fundierte Schuld; funded ~ fundierte, konsolidierte Schuld; ~ of honour Ehren-, Spiel-schuld *f*; hypothecary ~ Hypothe'ten-, hypothekarische Schuld; to incur a ~, to incur ~s = to contract ~s; *jur.*: judgment ~ gerichtlich bewiesene Schuld; ~ at law, legal ~ forme'll klagbare Schuld; liquid ~ unbedingt zahlbare, eintreibbare, fällige Schuld; to liquidate a ~ = to pay a ~; to make ~s = to contract ~s; *jur.*: ~s *pl.* on mesne process im Nebenprozeß begriffene Schulden *f/pl.*; mortgage ~ = hypothecary ~; municipal ~ Gemeindeschuld *f*; national ~ Staatsschuld *f*; outstanding ~s *pl.* Außenstände *m/pl.*; ~ owing = liquid ~; passive ~ passive, zu zahlende Schuld (*ant.* active ~); to pay a ~ eine Schuld bezahlen oder entrichten; *fig.* to pay the ~ of nature der Natur ſ-n Tribu't entrichten; sterben; privileged ~ bei Insolve'nz e-s Schuldners bevorzugte, vor allen anderen zu bezahlende Schuld; receivable ~ Schuldforderung *f*; to recover a ~ eine Schuld einziehen; to run (oneself) into ~(s) ſich in Schulden ſtürzen; separate ~s *pl.* Priva't ſchulden *f/pl.*; *jur.*: small ~ Bagate'llschuld *f* (in England vor den county-courts, in Schottland [unter 12 £] vor den sheriff-courts einzuklagen); small-~ court Gericht(s-hof *m*) *n* für Bagatellschulden; surviving ~s *pl.* übrigbleibende Schulden *f/pl.* (nachdem der Schuldner den Gläubigern sein ganzes Vermögen abgetreten hat); transfer of a ~ Übertragung *f*, Abtretung *f* od. Ceſſion *f* einer Schuld.

Zu debt 2: in ~ verſchuldet, in Schulden; to be in ~ Schulden haben, verſchuldet ſein; to be in a p.'s ~ j-m ſchuldig ſn, j-s Schuldner ſein (a. *fig.*); to be deeply (od. over head and ears) in ~, to be involved in ~s tief, bis über die Ohren verſchuldet ſein oder in Schulden ſtecken; *fig.* I am deeply in your ~ ich habe große Verpflichtungen gegen Sie; he died greatly in ~ er ſtarb tief verſchuldet; to pay (off) one's ~s ſeine Schulden bezahlen; *prvb.* ~ is the worst kind of poverty Schulden ſind ſchlimmer als Armut.

debt-book ⑥ 🅑 (dĕt'-bûk) *s.* 1. Schuldbuch *n*, kleines Geſchäftsbuch. — 2. Verfall(zeit)buch *n*. — 3. † Hauptbuch *n*.

debted † (dĕt'-ĕd) *a.* ſchuldig; verbunden, verpflichtet (to *dat.*).

debtee (dĕ-tī', *WB.* dĕt-ī') *s.* *jur.*: Gläubiger(in) (= creditor; *ant.* debtor).

debtless (dĕt'-lĕß) *a.* ſchuld(en)frei.

debtor (dĕt'-ĕr) [lt. *de'bitor*] *abbr.* **Dr.** *s.* 1. Schuldner(in), 🅑 De'bitor *m* (*ant.* debtee, creditor); ₮. — 2. *fig.* Verpflichtete(r), Schuldner(in) (to *gen.*).

Zu ~ 1: *jur.*: judgment ~ j. deſſen (Geld-, Waren- ꝛc.)Schuld gerichtlich bewieſen iſt; poor ~'s oath Armuts-, Manifeſtations-eid *m*; ~s' prison Schuldgefängnis *n* (mit gewiſſen Ausnahmen für England 1869 abgeſchafft durch ein Geſetz [~s' act], das 1872 auf Irland, 1880 auf Schottland ausgedehnt wurde); 🅑 ~'s side = debit-side; *prvb.* ~s are liars wer gern borgt, bezahlt nicht gern. [side.]

debtor-side ⑥ 🅑 (~-ſaĭd) *s.* = debit-

debulliate † (dĕ-bŭ'-lĭ-ēt) *v/n.* ü'berkochen.

debullition † (dĕb-ŭ-lĭ'ſch-ŭn) *s.* Ü'berkochen *n*.

deburse † (dĕ-bör'ß) *v/a.* u. *v/n.* = disburse.

debuscope ⚙ (dĭ'-bŭß-kōp) [Erfinder Debus] *s.* Debuſko'p *n* (Art Kaleidoſko'p).

début (fr.: dē-bü', ehm. mſt: dĕ-bü') [fr.] *s.* Debüt *n* (*m*), erſter Anfang, erſter Verſuch, Erſtlingsverſuch *m*, erſter Schritt; bſd. *thea.* erſtes Auftreten e-s Schauſpielers ꝛc.; erſtes Erſcheinen in Geſellſchaft; Eintritt *m* in die Welt. [*m.*]

débutant (fr.: dē-bü-tą') [fr.] *s.* Debüta'nt *f*

débutante (~tą̄'t) [fr.] *s.* Debüta'ntin *f*.

debutment † (dĕ-bŭ'-t-mĕnt) *s.* = début.

dec (dĕß) [*abbr.* von decimal] *s.* Schüler-*sl.*: Dezima'lbruch *m*.

dec. *abbr.* = decani; *gr.* declension, declination; ♪ decrescendo.

Dec. *abbr.* = December.

☛ **deca...** ⧈ [grch.] in Zſſgn: zehn-..., Zehn-...; Deka-...

decachord (dĕ'-ĕ-kŏ-rd) *s.* 1. ♪ Dekachord *n*, zehnſaitige Davidsharfe. — 2. † *fig.* (of) das aus zehn Teilen Beſtehende. [chord.]

decachordon † (dĕk-ĕ-kŏ'-r-dŏn) *s.* = deca-

decacuminated ⧈ ❦ (dĭ-fă-kjŭ'-m-nē-t-ĕd, *WB.* dĕk-ĕ-~) *a.* geköpft, geſtutzt.

decad (dĕ'-ĕd) [grch.; fr. *décade*; lt. *decas*] *s.* 1. *arith.* Zehnzahl *f*; Zehner *m*. — 2. Deka'de *f*; Reihe *f* od. Satz *m* von zehn Dingen. — 3. = decade 2 u. 3. — 4. ♪ Dekade *f* (Gruppe aus zehn akuſtiſch zu ea. in Beziehung ſtehenden Tönen). — 5. = ~-ring.

decadal (dĕ'-ĕ-dl) *a.* deka'diſch; aus (je) zehn ... beſtehend; *arith.* ~ system (of numbers) dekadiſches (Zahlen-)Syſte'm.

decadation ♪ (dĕk-ĕ-dē'-ſch-ŭn) *s.* Übergang *m* von einer Deka'de zu einer anderen.

decade (dĕ'-ĕd) *s.* 1. = decad. — 2. Jahrzehnt *n*. — 3. Woche *f* von zehn Tagen, Deka'de *f* des franz.-republikaniſchen Kalenders.

decadence (dĕ-kē'-dĕnß) [fr.] *s.* Verfall *m*, Abnahme *f*, Sinken *n*; *hist.* the D~ der Verfall des römiſchen Reiches.

decadency (~dĕnſ-ſē) *s.* = decadence.

decadent (~dĕnt) *a.* verfallend, abnehmend.

decadianome ⧈ (dĕk-ĕ-dă'-ĭ-ĕ-nōm) [grch.] *s.*, *math.* Fläche *f* vierter Ordnung mit zehn Kegelpunkten.

decadist † (dĕ'-ĕ-dĭſt) *s.* j. der ein Werk in zehn Teilen ſchreibt, Deka'denſchreiber *m*.

decadrachm (~drăm) *s.* = dekadrachm.

decad-ring ⑥ (dĕ'-ĕd-rĭn[g]) *s.*, *Cath.eccl.* Roſenkranzring *m* (Fingerring mit zehn Knöpfchen). [Zehn-eck *n*.]

decagon ⧈ (dĕ'-ĕ-gŏn) [grch.] *s.*, *geom.*

decagonal ⧈ (dĕ-ĕ-gŏ'-n-ĕl) *a.* zehn-eckig.

decagram(me) (dĕ'-ĕ-grăm) [fr., grch.] *s.* Dekagramm *n* (10 Gramm = 154,32 grains).

decagyn ⧈ ❦ (dĕ'-ĕ-dĕ-ĭn) [grch.] *s.* Pflanze *f* mit zehn Piſtillen od. Staubwegen, zehnweibige Pflanze, Dekagy'nie *f*.

decagynia ⧈ ❦ (dĕk-ĕ-dĕ-ĭ'-n-ĕ-a) *s/pl.* Dekagy'nia *f/pl.* (Name der zehnten Ordnung in den erſten 13 Klaſſen des Linné'ſchen Pflanzenſyſte'ms).

decagyn/an ⧈ ❦ (~dĕ-ĭ'-n-ĕ-n), **~ous** ⧈ ❦ (dĕ-ĕ-gĭ'-n-ŭß) *a.* dekagy'niſch, zehnweibig, mit zehn Piſtillen (verſehen).

decahedral ⧈ (dĕk-ĕ-hī'-dr-ĕl) *a.*, *geom.* zehnflächig, zehnſeitig (von Körpern).

decahedron ⧈ (dĕk-ĕ-hī'-dr-ŏn) *pl.* **~ons** (~dr-ŏnſ) oder **~a** (~dr-ĕ) [grch.] *s.*, *geom.* Zehnflächner *m*, Dekae'der *m* (*n*).

decalcification ⧈ (dĕ-kăl-ſĭ-fĭ-kē'-ſch-ŭn) *s.*, *chm.* Entkalkung *f*. [entkalken.]

decalcify ⧈ (dĕ-kă'l-ſĭ-faĭ) *v/a.* ⓓ d.

decalcomania (dĕ-kăl-kŏ-mē'-nĭa ⑧) [fr.] *s.* Anbringen *n* von Abziehbildern auf Gegenſtänden. [bilder auf Gegenſtänden anbringt.]

decalcomaniac (~nĭăk⑧) *s.* j. der Abzieh-

decalet (dĕ'-ĕ-lĕt) *s.*, *co.* Strophe *f* von zehn Verſen.

decaliter, ~re (dĕ'-ĕ-lĭ-t-ĕr od. dĕ-kă'l-ĭ-t-ĕr) [fr.] *s.* Dekaliter *n* u. *m* (10 Liter = 2,2 Imperial gallons).

decalogist ⧈ (dĕ-kă'-l-ŏ-dʒĭſt) *s.* Erklärer *m* des Dekalo'gs od. der zehn Gebote.

decalogue (dĕ'-ĕ-l-ŏg) [fr., grch.] *s.*, *rel.* Dekalo'g *m*, die zehn Gebote *n/pl.*

decamalee (dĕk-ĕ-măl'-ĭ) *s.* = dikamalli.

Decameron (dĕ-kă'-m-ŭ-rŏn) [it. *decame'rone*] *s.* Deka'meron *n*, Buch *n* in zehn Abteilungen (bſd. die it. Nove'llen v. Boccaccio).

Decamernoic (dĕ-kăm-ĕ-nō'-r-nĭk) *a.* dekame'roniſch; das Deka'meron Boccaccio's betr. oder nachahmend; dekameron-artig.

decamerous ⧈ ❦ (dĕ-kă'-m-ŭ-rŏß) [grch.] *a.* (*abbr.* **10-merous**) zehnteilig (Blüte).

decameter, ~re (dĕ'-ĕ-mĭ-t-ĕr) [fr., grch.] *s.* Dekame'ter *m* u. *n* (10 Meter = 32,8 feet).

decamisado ✎ (dĕ-kăm-ĭ-ſă'-dō) *s.* Hemdloſe(r) (*HO.*).

decamp (dĕ-kă'mp) [fr. *décamper*] **I** *v/n.* ①a. 1. ⚔ das Lager abbrechen; abmarſchieren. — 2. raſch od. heimlich aufbrechen, F ausreißen. — 3. ✎ kampieren. — **II** *s.* 4. Aufbruch *m*; F Ausreißen *n*.

decampment ✎ (~-mĕnt) *s.* (bſd. ⚔) Aufbruch *m*, Abmarſchieren *n* aus dem Lager.

decanal (dĕ'-ĕ-n-ĕl) *a.*, *eccl.* 1. einen Dechanten, Dekan oder eine Dechanei betr.; Dechanten-..., Dekans-... — 2. = decani.

decanate (dĕ'-ĕ-nĕt) [mlt.] *s.*, *astrol.* zehn Grad (= 1/3) eines Tierkreis-Sternbildes.

decander ⧈ ❦ (dĕ-kă'-n-dĕr) [fr., grch.] *s.* zehnmännige Pflanze (mit zehn Staubbeuteln).

decandria ⧈ ❦ (~dr-ĕ-a) *s/pl.* Deka'ndria *f/pl.* (10. Klaſſe des Linné'ſchen Pflanzenſyſte'ms).

decandr/ian ⧈ ❦ (~dr-ĭ-n), **~ous** ⧈ ❦ (~dr-ŭß) *a.* deka'ndriſch, mit zehn Staubbeuteln. [Dekatyl'alkohol *m* ($C_{10}H_{22}$).]

decane ⧈ (dĕ'-ĕn) [grch.] *s.*, *chm.*

decangular ⧈ (dĕ-kă'n-ĕ-gjŭ-l-ĕr) [lt.] *a.* zehn-winkelig, -eckig.

decani (dĕ-kē'-naĭ) [lt.] *abbr.* **dec.** *a.*, *eccl.* Dechanten-...; ~ stall of the choir (Dom-) Dechantenſtuhl *m* im Chor; ~ side Dechanten-, Süd-ſeite *f* der Kirche.

decant (dĕ-kă'nt) [fr. *décanter*] *v/a.* ①a. 1. eine Flüſſigkeit vorſichtig vom Bodenſatz abgießen, dekantieren. — 2. ab-, um-füllen; to ~ wine für die Tafel Wein in Karaffen gießen.

decantate[1] † (dĕ-kă'n-tēt) *v/a.* = decant.

decantate[2] † (~) **I** *v/a.* (be)ſingen; preiſen. — **II** *v/n.* viel ſprechen.

decantation (dĭ-kă'n-tē'-ſch-ŭn) *s.* Ab-, Um-gießen *n*, -füllen *n*, Dekantieren *n* einer Flüſſigkeit. [Dekantierungs-glas *n*.]

decantation-glass ⑥ (~-glaß) *s.* Abklär-

decanter (dĕ-kă'n-t-ĕr) [decant] *s.* 1. Ab-, Um-gießer(in), -füller(in) v. Flüſſigkeiten. — 2. *chm.*, &c. Abklär-, Dekantierungs-gefäß *n*. — 3. (Wein- ꝛc.) Karaffe *f* (geſchliffene Flaſche, worin in England Weine ꝛc. auf die Tafel kommen); refrigerating ~ Kühlflaſche *f*.

decanter-label ⑥ (~-lē-bĕl) *s.* (Wein- ꝛc.) Karaffenſchildchen *n* mit Aufſchrift.

decanter-stand ⑥ (~-ſtănd) *s.* Flaſchengeſtell *n* bei Tiſch; Karaffen-unterſatz *m*.

decapetalous ⧈ ❦ (dĕk-ĕ-pĕ'-t-ĕ-lŏß) [grch.] *a.* mit zehn Blumen- od. Kronen-blättern.

decaphyllous ⧈ ❦ (dĕk-ĕ-fĭ'-l-ŭß, dĕ-kă'f-ŭ-lŏß) *a.* zehnblätterig.

decapitalise ④ (dĕ-kă'p-ŭ-tă-laĭſ) *v/a.* ①b. e-r Stadt den Rang e-r Hauptſtadt nehmen.

decapitate (dĕ-kă'p-ŭ-tēt) [mlt.] *v/a.* ①b. 1. enthaupten, köpfen. — 2. *Am.*, *sl.* Beamte (aus dem Amte) entlaſſen, abſetzen.

decapitation (dĕ-kăp-ŭ-tē'-ſch-ŭn) *s.* 1. Enthauptung *f*, Köpfen *n*. — 2. *Am.*, *sl.* Entlaſſung *f* aus dem Amte, Abſetzung *f*.

decapité (dĕ-kăp-ŭ-tē') [fr.] *a.*, *her.* mit glatt abgeſchnittenem Kopf (Wappentier).

decapod ⧈ (dĕ'-ĕ-pŏd) [grch.] *zo.* **I** *a.* zehnfüßig; die Zehnfüßer betr. od. zu den Zehnfüßern gehörig. — **II** *s.* (*pl.* **~s**, ~ *u.* **~a**, dĕ-kă'p-ŭ-da) Zehnfüßer *m*; zehnfüßiger Schalenkrebs.

decapodal ⧈ (dĕ-kă'p-ŭ-dĕl) *a.* = decapod.

decapode 𝔇 ↖ (dĕ'k-ă-pōd) *a.* und *s.* = decapod. [*ent.* dekapodenförmig.]
decapodiform 𝔇 (dĕk-ă-pŏ'd-ĭ-fôrm) *a.*,
decapodous 𝔇 (dĕ-kăp'p-ŏ-dŭs) *a.* = decapod.
Decapolis (‿lĭs) *npr., hist.* Deka'polis *f*, (Gebiet *n* der) zehn Städte *f/pl.* (Städtbund in Palästina nach der babylonischen Gefangenschaft).
decarbonate 𝔇 (dē-kär'-bē-nēt) *v/a.* ①b. *chm.* einem Stoffe die Kohlensäure oder den Kohlenstoff entziehen.
decarbonisation ④ ⊖ (dē-kär'-bē-nē-zā'-shŏn) *s.* = decarburisation.
decarbonise ④ ⊖ (dē-kär'-bē-nīz) *v/a.* ①b. = decarburise. [decarburise.]
decarburate ⊖ (‿bĭū-rēt) *v/a.* ①b. = decarburisation ⊖ (dē-kär'-bĭū-rē'-shŏn) *s.* = decarburisation.
decarburisation ④ ⊖ (dē-kär'-bĭū-rī-zā'-shŏn) *s.* Entkohlung *f* (Befreiung v. Kohlenstoff od. Kohlensäure). [①b. entkohlen.]
decarburise ④ ⊖ (dē-kär'-bĭū-rīz) *v/a.*
decard † (dē-kärd') *v/a.* = discard.
decardinalise ④ ↖ (dē-kär'-dē-năl-īz) *v/a.* ①b. j-m die Kardina'lswürde nehmen.
decare (dē-kâr') [fr.] *s.* Deka'r *n* (10 Ar = 0,247 acre). [*n* der fleischlichen Begierden.]
decarnation † (dĭ-kär-nē'-shŏn) *s.* Ablegen
decasepalous 𝔇 ❀ (dĕk-ă-sē'p-ă-lŭs) *a.* mit zehn Kelchblättern (versehen).
decaspermal 𝔇 ❀ (‿spō'r-mŭl) *a.* zehnsamig.
decastere (dĕ'k-ă-stēr' od. ‿stâr') [fr., grch.] *s.* Deka'ster *n* (10 Kubikmeter = 13,08 cubic yards).
decastich 𝔇 (‿stĭk) [grch.] *s.* Deka'stichon *n*, zehnzeiliges Gedicht.
decastyle (dĕ'k-ă-stīl) [grch.] *arch.* I *a.* mit zehn Säulen in der Front (versehen); zehnsäulig. — II *s.* zehnsäuliger Po'rtikus. [*a.* zehnsäulig.]
decasyllabic 𝔇 (dĕk-ă-sĭ-lă'b-ĭk) [grch.]
decation 𝔇 (dē-kā'-shŏn) *s.* das Kommen oder Folgen an zehnter Stelle.
Decatur (dē-kā'-tēr) *npr.* (Orts- u. Prsn.).
decaudate (dē-kâ'-dēt) [lt. *de-u cauda*] *v/a.* ①b. des Schweifes od. Schwanzes berauben (*acc.*), den Schwanz abschneiden (*dat.*).
decay (dē-kā') [a/f. *decair*, &c.; lt. *de-* und *ca'dere*] I *v/n.* ①a. 1. verfallen, in Verfall geraten; abnehmen, sinken, abzehren, absterben, verderben; ‿ed circumstances *pl.*, ‿ed fortune zerrüttete Vermögensverhältnisse *n/pl.*; ‿ed with age altersschwach. — 2. ❀ verwelken, absterben; *fig.* ‿ed beauty verblühte Schönheit. — 3. verfaulen, vermodern, verwittern, verwesen; ‿ed fruit morsches, faules Obst; ‿ed teeth *pl.* brüchige, hohle Zähne *m/pl.* — 4. sich vermindern, die Kraft verlieren, schwächer werden; ‿ed wine verdorbener, schaler, abgestandener Wein. — II *v/a.* ①a. 5. F ↖ verderben, (be)schädigen, herunterbringen, zerrütten, in oder zum Verfall bringen, zerstören, verwüsten. — III *s.* (*s/f.*) 6. Verfall *m*, Baufälligkeit *f*, Schadhaftigkeit *f*; Verwitterung *f*; ⚸. — 7. *fig.* Verfall(en *n*) *m*, (allmähliche) Abnahme, Sinken *n*, Verblühen *n*, Verwelken *n*, Ab-, Er-, Hin-sterben *n*, Verschlechterung *f*, Zerrüttung *f*, Rui'n *m*; ⚸. — 8. † Krankheit *f*; engS.: Ab-, Auszehrung *f*, Schwindsucht *f*. — 9. fast †: Verarmung *f*, Verlust *m* des Vermögens, Ruin *m*; weitS.: Unglück *n*, Mißgeschick *n*. — 10. Verfaulen *n*, Vermodern *n*, Verwitterung *f*, Verwesung *f*, Zersetzung *f*; in a state of ‿ verwittert, vermodert, in Verwesung. — 11. † Auflösung *f*, Tod *m*. — 12. † Ursache *f* des Verfalles, Verderben *n* (of another e-s anderen). — 13. † ‿s *pl.* Ruinen *f/pl.*, Trümmer *pl.*
Zu ‿ 6 u. 7: to die of (natural) ‿ an Altersschwäche sterben; to fall od. go to (od. into) ‿ in Verfall geraten, verfallen, zu Grunde gehen, verwelken, verwittern, verfaulen, verwesen *etc.*
decayable ↖ (dē-kā'-ă-bl) *a.* dem Verfalle unterworfen. [Zustand *m* des Verfalls.]
decayedness (‿d-nĕs) *s.* Verfallenheit *f*,
decayer ↖ (dē-kā'-ēr) *s.* Veranlasser *m* oder Ursache *f* des Verfalls; Verwüster *m*.
decaying (‿ĭng) *a.* verfallend *etc.* (s. decay); faul, morsch; in Verwesung begriffen.
Deccan (dĕk'-ăn, ↖ dē-kăn') [ind.] I *npr.*: the ‿ der Süden der vorderindischen Halbinsel, der Dek'han oder Dä'khän. — II *a.* dekha'nisch, den Dekhan betr.; Dekhan-...
Deccanee (dĕk'-ă-nē) *a.* u. *s.* = Deccany.
Deccany (dĕk'-ă-nē) I *a.* 1. = Deccan; ‿ language = ‿ 4. — 2. aus dem De'khan (kommend od. stammend). — II *s.* 3. (*pl.* ‿ies, ‿n[s]) Dekha'ner(in) (Bewohner[in] des Dekhan). — 4. Dakhni *n* (Dialekt der Hindusta'ni).
decease (dē-sēs') [fr. *décès*, lt. *dece'ssus*] I *s.* Hin-, Ver-scheiden *n*, Hintritt *m*, Tod *m*. — *Syn.* ſ. death. — II *v/n.* ①b. hin-, ver-scheiden, sterben.
deceased (dē-sēs't) I *a.* ab-, hin-geschieden, ver-, ge-storben, tot. — II *s.* Hin-geschiedene(r), Tote(r); the ‿ der oder die Verstorbene(n *pl.*). [trennen (from von).]
decede † (dē-sēd') [lt.] *v/n.* weggehen, sich
decedent (dē-sē'-dĕnt) I † *a.* weggehend. — II *s.*, *Am.* (bsd. jur.) Verstorbene(r).
deceit (dē-sēt') [lt. *dece'ptus*] *s.* 1. Falschheit *f*, absichtliche Täuschung, Hinterlist *f*, Heuchelei *f*, Betrügerei *f*; to practise ‿ on a p. hinterlistig gegen j-n handeln. — 2. Trüglichkeit *f*, Trug *m*. — 3. jur.: böswillige List oder betrügerische Handlung zum Schaden anderer. — *Syn. deceit* absichtliche Täuschung, Falschheit (mit als geistige Eigenschaft); *deception* Betrug (als Handlung, oft nicht beabsichtigt); *fraud* listiger Betrug auf Kosten anderer zur Erlangung e-s Vorteiles, jur. strafbar; *imposition* betrügerische Handlung, um j-n zu ärgern, zu hintergehen oder zu schädigen.
deceitful (dē-sēt'-fŭl) *a.* □ (be)trügerisch, täuschend, (hinter)listig, ränkevoll; hämisch.
deceitfullish ↖ (‿ĭsh) *a.* ein wenig zur Täuschung geneigt (*HO.*).
deceitfulness (‿nĕs) *s.* 1. das Betrügliche, Betrügerische e-r Handlung *etc.* — 2. Betrüglichkeit *f*, Trüglichkeit *f*, Trug *m*. — 3. Falschheit *f*, Arg-, Hinter-list *f*, Hinterlistigkeit *f*, Ränkeschmieden *n*, Tücke *f*.
deceitless ↖ (dē-sēt'-lĕs) *a.* arglos, ohne Falsch(heit). [deceivableness 1.]
deceivability (dē-sē-vă-bĭ'-ĭ-tē) *s.* =
deceivable (dē-sē'-vă-bl) I *a.* □ (‿y *adv.*) 1. täuschbar, betrügbar; leicht zu betrügen oder zu hinterge'hen. — 2. † = deceptive. — II † *s.* 3. = deceivableness 1.
deceivableness (‿nĕs) *s.* 1. Betrügbarkeit *f*, Täuschbarkeit *f*. — 2. † = deceitfulness. [deception.]
deceivance † (dē-sē'-vnĕs) *s.* = deceit,
deceivant † (‿vnt) [a/f.] *a.* = deceitful.
deceive (dē-sēv') [a/f. *deceve(i)r*, lt. *deci'pere*] *v/a.* ①b. 1. irreleiten, täuschen, betrügen, hinterge'hen, hinters Licht führen, anführen; ⚸. — 2. Hoffnungen, Erwartungen täuschen; ‿d of getäuscht in. — 3. † berauben; beeinträchtigen. — 4. ↖ *poet.* Zeit hinwegtäuschen. — *Syn. To deceive* täuschen, betrügen; *cheat* anführen, übervorteilen, prellen; *defraud* Betrug schwerer Art begehen; P *diddle* od. *do* prellen, anschmieren; *impose* (upon) hintergehen, zum besten haben. — Siehe a. delude.
Zu ‿ 1: to be ‿d sich getäuscht h., sich irren; to be ‿d in a p. sich in j-m irren; in that you are ‿d darin täuschen Sie sich; ↖ to ‿ into (durch Täuschung) verleiten zu.
deceiver (dē-sē'-vēr) *s.* 1. Täuscher(in), Betrüger(in), Verleiter(in), Verführer(in) zum Irrtum; ‿ of old alter Betrüger, alter Sünder (*SC.*). — 2. Sport: verfagendes, wider Erwarten geschlagenes Rennpferd.
decem... [lt.] in Zſgn: zehn-...
December (dē-sĕ'm-bēr) [lt.] *abbr.* **Dec.** *s.* Monat Deze'mber *m*. [winterlich, kalt.]
Decemberly (‿lē) *a.*, *poet.* dezemberlich,
decemcostate 𝔇 ❀ (dĭ-sĕm-kŏ'-stāt) [neulat.] *abbr.* **10-costate** *a.* zehn-rippig, -furchig (Früchte *etc.*). [zähnig.]
decemdentate 𝔇 ❀ (‿dĕ'n-tāt) *a.* zehn-
decemfid 𝔇 (dē-sĕ'm-fĭd) *abbr.* **10-fid** *a.* zehn-spaltig, -teilig (bsd. ❀).
decemlocular 𝔇 ❀ (dĭ-sĕm-lŏ'-kū-lēr) *a.* zehn-zellig, -fächerig (Fruchtknoten *etc.*).
decempedal 𝔇 (*CT.D.* ‿pē'd-ăl, *WB.* dē-sĕ'm-pē-dăl) *a.* 1. *zo.* zehnfüßig. — 2. † zehn Fuß lang.
decemvir (dē-sĕ'm-vēr, *pl.* ‿s (‿vē'r) od. ‿i (‿vē-rī) [lt.] *s.* Zehnmann *m* (Mitglied eines Kollegiums von zehn Männern), bsd.: a) röm. Alt.: Dece'mvir (*pl.* Decemvirn) *m* (Rat) von Mitgliedern von vier verschiedenen Behörden bzw. Ausschüssen); b) Mitglied des ehm. „Rates der Zehn" in Venedig.
decemviral (‿vē-răl) [lt.] *a.* die Dece'mvirn betr., decemvira'l; Decemvir(al)-...
decemvirate (‿vē-rāt) [lt.] *s.* Decemvira't *n*: a) Amt(s-dauer *f*) *n* der Dece'mvirn; b) Zehnmänner(kolle'gium *n*) *m/pl.*
decemvirship (‿vē'r-shĭp) *s.* Amt *n* oder Würde *f* eines Dece'mvirs.
decence † (dē'-sĕnsz) *s.* = decency.
decency (dē'-sĕn-sē), *pl.* ‿ies (‿sĭz) [a/f. *decence*, lt. *dece'ntia*] *s.* 1. (Wohl-)Anständigkeit *f*, Schicklichkeit *f*, Anstand *m*; bsd. ‿ies *pl.* das Schickliche; Anstands- od. hergebrachte Form; for ‿'s sake anstandshalber; in common ‿ aus Schicklichkeitsrücksichten. — 2. Sinn *m* für Anstand, Schicklichkeitsgefühl *n* (auch sense of ‿). — 3. Sittsamkeit *f*: a) Bescheidenheit *f*; b) (Sitten-)Reinheit *f*.
decenna (dē-sĕ'n-nă) *s.* = decennary[2].
decennary[1] (‿nē) [lt. *dece'nnium*] *s.* Zehrzehnt *n*. — Vgl. ‿[2].
decennary[2] (‿) [mlt. *dece'n(n)a*] I *a.*: a) je zehn enthaltend od. umfassend; b) e-n Verband von (je) zehn Personen *etc.* betr.; Decenna'r-...; ‿ constitution Zehntbezirks-, Decenna'r-verfassung *f* (vgl. ‿ II). — II *s.* ehm. jur.: Verband *m* von je zehn Freisassen und ihren Familien.
decenner † (dē'-sĕ-nēr) *s.* Mitglied *n* e-s Zehntbezirks (vgl. decennary[2] II).
decennial (dē-sĕ'n-ĭ-ăl) I *a.* 1. zehnjährig, von zehn Jahren; ‿ period Zehrzehnt *n*. — 2. alle zehn Jahre geschehend od. wiederkehrend, in je zehn Jahren sich abwickelnd *etc.*; in od. von je zehn Jahren; ⚸. — II *s.* 3. zehnjähriges Jubiläum; Feier *f* des zehnjährigen Jubiläums.
Zu ‿ 2: ‿ games *pl.* alle zehn Jahre wiederkehrende Spiele *n/pl.*; an average ‿ increase e-r durchschnittliche Zunahme in je zehn Jahren; ‿ settlement alle zehn Jahre erneute Festsetzung v. Land-, Steuer- *etc.* Erträgen. [zehnt *n.*]
decennium ↖ (dē-sĕ'n-ĭ-ŭm) [lt.] *s.* Zehr-
decennoval 𝔇 ↖ (‿nō'-vŭl), **‿ary** 𝔇 ↖ (‿nō'-vă-rē) *a.* die Zahl 19 betr.; 19-jährig.
decent (dē'-sĕnt) [fr., lt.] *a.* □ 1. (wohl-) anständig, ehrbar, sittsam, züchtig, schicklich, geziemend; bescheiden, schlicht, gesetzt; F: ‿ chap guter Kerl; they were very ‿ people es waren sehr nette Leute; ‿ worker ordentlicher Arbeiter. — 2. F mäßig, bescheiden; genügend, hinlänglich, angemessen; leidlich; ‿ fortune bescheidenes Vermögen.

decentish F (dīˢ-ᵝᵉn-tiſch) *a.* = decent 2.
decent-minded (dīˢ-ᵝᵉnt-maĭn-dᵉd) *a.* anſtändig geſinnt.
decentness ✎ (~nᵉß) *s.* = decency.
decentralisation ④ (dᵉ-ᵝēˢn-traˡ-lᵉ-ſēˢ-ſchᵉn) *s.* Dezentraliſation *f.*
decentralise ④ (~laĭſ) *v/a.* ①b. vom Mittelpunkte entfernen(d verteilen), dezentraliſieren. [anſtändiger Form.]
decent-shaped (dīˢ-ᵝᵉnt-ſchēpt) *a.* von
deceptibility † (dᵉ-ᵝēp-tᵉ-bīˡ-ᵉ-tᵉ) *s.* = deceivableness 1.
deceptible†(dᵉ-ᵝēᵖ-tibl)*a.*=deceivable 1.
deception (dᵉ-ᵝēᵖ-ſchᵉn) *s.* 1. Irreleiten *n*, Täuſchung *f*, Betrügen *n*, Betrug *m*, Betrügerei *f*. — 2. Betrogenſein *n*, Täuſchung *f* (als Zuſtand). — 3. Trug *m*, Trüglichkeit *f*. — 4. das Betrügliche; Liſt *f*, Hinterliſt *f*, Kunſtgriff *m*. — *Syn.* ſ. deceit.
deception-table (~tēbl) *s.* Vexiertiſch *m* (mit verborgenen Fächern).
deceptious†(dᵉ-ᵝēᵖ-ſchᵉß) *a.*=deceptive.
deceptitious ✎ (dī-ᵝēp-tiˢ-ſchᵉß) *a.* = deceptive.
deceptive (dᵉ-ᵝēᵖ-tiw) *a.* □ irreleitend, täuſchend, (be)trügeriſch; Trug-...; ♪ ~ cadence Trugkadᵉnz *f*.
deceptiveness (~nᵉß) *s.* Betrüglichkeit *f*.
deceptivity (dī-ᵝēp-tiˢw-ᵉ-tᵉ) *s.* 1. = deceptiveness. — 2. ✎ Täuſchung *f* (*CL.*).
deceptory ✎ (dᵉ-ᵝēᵖ-tᵊ-nᵉ) *a.*=deceptive.
decerebrise ④ ⚙ ✎ (dᵉ-ᵝēʳ-ᴿ-ᵇraĭſ) *v/a.* ①b. das Gehirn herausnehmen (*dat.*).
decern (dᵉ-ᵝēᵛᵉn) [lt. *dece'rnere*] ①a. **I** *v/a.* 1. ſchott. jur.: richten; zuerkennen. — 2. † unterſcheiden, beurteilen (= discern). — 3. ˢ⁺ für concern 1 (*SH.M.N.3,5,4*).— **II** *v/n.* 4. ſchott. jur.: urteilen, entſcheiden.
decerniture (ſchott. (dᵉ-ᵝēᵛᵉr-nᵉ-tſchᵘr) *s.* jur.: Urteil *n*, Entſcheid *m*, Erkenntnis *n*.
decernment † (dᵉ-ᵝēᵛᵉn-mᵉnt) *s.* = discernment. [ſammeln. — 2. zerpflücken.]
decerp† (dᵉ-ᵝēᵛᵖ) [lt.] *v/a.* 1. (ab)pflücken,
decerpt † (dᵉ-ᵝēᵛpt) *p.p.* von decerp.
decerptible† (~ᵝēᵛᵖ-tibl) *a.* (ab)pflückbar.
decertation † (dī-ᵝēˢ-teʳ-ſchᵉn) [lt.] *s.* Kampf *m*, Streit *m*, Wettſtreit *m*.
de certificando † (dī ᵝēᵛᵉ-tᵉ-fᵉ-kāᵛᵉn-dō) [mlt.] *s.* ehm. jur.: gerichtliche Verfügung, durch die ein Beamter zum Zeugnis aufgefordert wird.
decession†(dᵉ-ᵝēᵉſch-ᵉn) [lt.]*s.* 1. Weggang *m*; Abzug *m*. — 2. Verminderung *f*.
decessor † (dᵉ-ᵝēᵉᵝ-ˢᵉr) *s.* = predecessor.
decharm (dᵉ-tſchāᵛᵉm) *v/a.* ①a. die Bezauberung aufheben; entzaubern.
decheerful † (dᵉ-tſchīᵛᵉ-fūl) *a.* traurig, *fig.* gedrückt; düſter. [chlorometer.]
dechlorometer ⚙ (dī-klᵉ-rōᵛᵉm-ᵉ-tᵉʳ) *s.* =
dechristianise ④ (dᵉ-kraĭˢᵗ-ᵝiˢ-nāĭſ ⑧) *v/a.* ①b. dem Chriſtentum abwendig machen; entchriſtlichen.
deciare (dēᵝ-jāᵉʳ) [fr.] *s.* Deci'a*r n*, Zehntelar *n* (=107,641 square feet). [beſtimmbar.]
decidable (dᵉ-ᵝaĭᵛᵉ-dᵉbl) *a.* entſcheidbar,
decide (dᵉ-ᵝaĭᵛᵉd) [lt. *deci'dere*] ①b. **I** *v/a.* 1. † abſchneiden, trennen (from von). — 2. Fragen, Fälle entſcheiden, zum Austrag bringen; Streit(igkeiten) entſcheiden, ſchlichten; Gefecht entſcheiden, beendigen; allg.: beend(ig)en, vollenden. — 3. (auch abſolut) etwas beſtimmen, entſcheiden (on, upon über). — **II** *v/n.* 4. ſich entſcheiden, beſchließen (in favour of für; on, upon über).
decided (dᵉ-ᵝaĭᵛᵉ-dᵉd) *a.* □ 1. entſchieden, beſtimmt, gewiß, ſicher, zweifellos. — 2. entſchloſſen, beſtimmt, reſolu't. — *Syn. decided* (paſſ'viſch) und *decisive* (akti'viſch) oft verwechſelt: *decided* entſchieden, *decisive* entſcheidend. [Beſtimmtheit *f*.]
decidedness (~nᵉß) *s.* Entſchiedenheit *f*,
decidement † (dᵉ-ᵝaĭᵛᵉd-mᵉnt) *s.* = decision. [*s.* Abfallen *n*.]
decidence † (dēᵝ-ᵉ-dēnß, a. dᵉ-ᵝaĭᵛᵉ-dᵉnß)
decider (dᵉ-ᵝaĭᵛᵉ-dᵉʳ) *s.* 1. Entſcheidende(r) ꝛc. (ſ. decide). — 2. entſcheidende Sache ꝛc.
decidingly (~dīnᵍ-lᵉ) *adv.* entſchieden, beſtimmt; in entſcheidender Weiſe.
deciduary ✎ (dᵉ-ſīˢ-d-iū-ᵉ-rᵉ) *a.* abfallend; hinfällig. [duousness.]
deciduity ✎ (dēᵝ-ᵉ-djūᵛᵉ-ᵉ-tᵉ) *s.* = decid-
deciduous ✿ (dᵉ-ſīˢ-d-iū-ᵉᵝ) [lt. *deci'duus*] *a.* 1. ♀: a) reif ob. im Herbſt (ab)fallend (Früchte, Blätter); b) jedes Jahr das Laub verlierend. — 2. *zo.* nach beſtimmter Zeit ab-, aus-fallend (Haare, Hörner, Geweih ꝛc.). — 3. ✎ *fig.* hinfällig, vergänglich.
deciduousness ✿ (~nᵉß) *s.* 1. ♀ u. *zo.* Eigenſchaft *f* des (jährlichen oder perio'diſchen) Abfallens (Blätter, Blüten, Geweih ꝛc.). — 2. ✎ *fig.* Hinfälligkeit *f*, Vergänglichkeit *f*.
decigram(me) (dēᵝ-ᵉ-graᵐ) [fr.] *s.* Decigramm *n*, Zehntelgramm *n* (= 1,54 Troy grains). [ſchein *m*, Gezehntſchein *m*.]
decil(e) † (dēᵝ-ᵉl) [fr.] *s.*, *astrol.* Dezi'l-
deciliter, ~re (dēᵝ-ᵉ-lī-tᵉʳ, dᵉ-ſīˡ-ᵉ-tᵉʳ) [fr.] *s.* Deciliter *n* u. *m*, Zehntel-liter *n* (= 3,52 [fluid] ounces).
decillion ✎ (dᵉ-ſīˡ-iˡᵉn ⑧) *s.*, *numer.* Dezillion *f*: a) engl. und dtſch = 1 mit 60 Nullen; b) *Am.* u. fr. = 1 mit 33 Nullen.
decillionth ✎ (~iˡᵉnth ⑧) *numer.* **I** *a.* dezilliont. — **II** *s.* Dezillionte*l n*.
decima ♪ (dēᵝ-ᵉ-ma), *pl.* ~æ (~mī) [lt.] *s.* De'cime *f*: a) Interdall (Oktave und Terz); b) Orgelregiſter, deſſen Töne eine Decime höher klingen, als die angeſchlagenen Taſten anzeigen.
decimal (dēᵝ-ᵉ-mᵉl) [a/f. *id.*, vom lt. *de'cimus*] **I** *a.* □ (ſ. ~ly) 1. jur. u. *eccl.* den Zehnten betreffend, zum Zehnten gehörig; Zehnten-.... — 2. *arith.* dezima'l; zehnerweiſe fortſchreitend; ⅟. — **II** *s.*, *arith.* 3. Dezimalbruch *m* ⅟. — 4. ✎ Dezimal-(bruch)ſtelle *f*, Dezimale *f*.
Zu ~ 2: ~ account Dezimalrechnung *f*; ~ balance Dezimalwage *f*; ⚉: ~ coinage Ausprägung *f* nach dem Dezimalſyſtem; ~ currency auf dem Dezimalſyſtem beruhendes Geld; *arith.* ~ fraction Dezimalbruch *m*; ~ notation Dezimalzahlenſyſtem *n*; ~ point Dezimalpunkt *m* (in England, Amerika ꝛc.), mſt über (bisw. a. auf) der Linie geſchr., entſpricht dem dtſchn Dezimalkomma *n* (0·34 oder 0.34 oder 0,34); ~ six Null Komma ſechs (0,6).
Zu ~ 3 *arith.*: circulating ~ periodiſcher Dezimalbruch (bſd. ein ſolcher, in dem ſich mehr als eine Ziffer wiederholt); irrational ~ irrationaler Dezimalbruch; periodical ~, meiſt recurring ~ allg.: periodiſcher Dezimalbruch; repeating ~ periodiſcher Dezimalbruch (in welchem ſich nur eine Ziffer wiederholt).
decimalisation ④ (dēᵝ-ᵉ-mᵃ-lᵉ-ſēᵛᵉ-ſchᵉn) *s.* Zurückführung *f* auf (oder Anpaſſung *f* an) das Dezima'lſyſtem.
decimalise ④ (dēᵝ-ᵉ-mᵃ-laĭſ) *v/a.* ①b. auf das Dezima'lſyſtem zurückführen.
decimalism (~lizm) *s.* (Theorie *f* betr. das) Dezima'lſyſtem *n*.
decimalist (~lißt) *s.* Rechner *m* nach dem Dezima'lſyſtem; Befürworter *m* des Dezimalſyſtems.
decimally (dēᵛᵉ-ᵝ-mᵃ-lᵉ) *adv.* 1. zehntel- u. zehner-weiſe, dezima'l, nach dem Dezimalſyſtem. — 2. *arith.* dezimalbruchweiſe.
decimate (dēᵛᵉ-ᵝ-mēt) [lt. *p.p. decimat-us*] *v/a.* ①b. 1. † den Zehnten nehmen ob. erheben von. — 2. (bſd. ehm. ⚔) dezimieren, je den zehnten Mann zur (Todes-)Strafe ausheben, beſtrafen. — 3. *fig.* dezimieren, ſtark ſchwächen; lichten, zum großen Teil vernichten oder verwüſten (by durch).
decimation (dēᵝ-ᵉ-mēᵛᵉ-ſchᵉn) [lt.] *s.* 1. †: a) Erhebung *f* des Zehnten, Verzehntung *f*; b) Zehnt(e) *m*; engS.: von Cromwell erhöhene zehnprozentige Ritterſteuer. — 2. Dezimierung *f*; (bſd. ehm. ⚔) Auslоſung *f*, Beſtrafung *f* des (je) zehnten Mannes. — 3. *fig.* ſtarke Schwächung ob. Verwüſtung, teilweiſe Vernichtung, Dezimierung *f*.
decimator (dēᵝ-ᵉ-mē-tᵉʳ) *s.* Dezimierende(r, s). [Zehntel-frank *m*.]
decime ⚉ (dᵉ-ſīˡᵉm) [fr.] *s.* Deci'me *m*,
decimestrial ✿ ✎ (dēᵝ-ᵉ-mēˢᵗ-ᵗᵉ-ᵉl) [lt.] *a.* aus zehn Monaten beſtehend; Zehnmonats-...; ~ year Zehnmonatsjahr *n* der alten Römer.
decimeter, ~re (dēᵛᵉᵝ-ᵉ-mī-tᵉʳ, dᵉ-ſīˡᵉm-ᵉ-tᵉʳ) [fr.] *s.* Decime'ter *m* u. *n*, Zehntelmeter *n* (= 3,937 inches).
decimo ⚉ (dēᵛᵉᵝ-ᵉ-mō od. ſpan.: dēᵛ-*thī*-mo) [ſpan.] *s.* De'cimo *m*: a) Rechnungsmünze = 40,5 Pfennig; b) Rechnungsgewicht = 2,87 Gramm.
decimole ♪ (dēᵛᵉᵝ-ᵉ-mōl) *s.* Dezimo'le *f* (Figur v. zehn Noten gleichen Wertes, die während der Zeitdauer von acht, ſechs bzw. vier Noten zu ſpielen ſind).
decimo-octavo ⚙ (dēᵛᵉᵝ-ᵉ-mō-ōk-tāᵛᵉ-wō) *abbr.* **18mo** *s.*, *typ.* u. Buchb.: Achtzehntelformat *n*, Oktode'z(format) *n*.
decimo-sexto (~ßēᵛᵉkß-tō) *s.* 1. (*abbr.* **16mo**) ⚙ *typ.* und Buchb.: Sechzehntelformat *n*, Sede'z(format) *n*; in ~ in Sedez. — 2. *fig.* unbedeutende Größe; v. Perſonen: Knirps *m*, F Dreikäſehoch *m*.
deciner † (dīˢ-ᵝᵉ-nᵉʳ) *s.* = decenner.
decipher (dᵉ-ᵝaĭᵛᵉ-fᵉʳ) **I** *v/a.* ①a. 1. entziffern, dechiffrieren. — 2. *fig.* Sinn ob. Bedeutung herausbekommen, entziffern, enträtſeln, enthüllen. — 3. † allg.: j-n oder etwas herausfinden, bezeichnen (for als); unterſcheiden (*SH.W.5,2,10*). — 4. beſchreiben, entwerfen. — 5. † et. in Chiffren ob. in Geheimſchrift (be)ſchreiben; *fig.* verhüllen. — 6. † ſticken, in Stickerei darſtellen (*HO.*). — **II** † *s.* 7. Schlüſſel *m* zu einer Geheimſchrift. — 8. Beſchreibung *f*.
decipherable (~fᵉ-rᵃᵇl) *a.* entzifferbar, dechiffrierbar (a. *fig.*). [Entzifferer *m*.]
decipherer (~fᵉ-rᵉʳ) *s.* Dechiffrierer(in);
decipheress (~fᵉ-rᵉß) *s.* Dechiffriererin *f*, Entziff(r)erin *f*. [ten-Entzifferer *m*.]
decipherist* (~fᵉ-rißt) *s.* jur.: Handſchrif-
decipherment (~fᵉr-mēnt) *s.* Dechiffrierung *f*, Entzifferung *f*. [ogy'd *n*.]
decipia ✿ (dᵉ-ſīˡᵉp-ᵉ-a) *s.*, *chm.* Deci'pium
decipium ✿ (~ᵉ-ᵝm) Symbo'l **Dp** *s.*, *chm.* Deci'pium *n* (im Samarski't v. Nord-Carolina, *U.S.*, gefundenes angebliches metall. Eleme'nt).
decision (dᵉ-ſīˡᵉQ-ᵉn) [a/f., lt.] *s.* 1. † Ab-, Aus-ſch(n)eidung *f*, Abſonderung *f*, Abtrennung *f*. — 2. Entſcheidung *f*, Ende *n* e-s Kampfes ꝛc.; Schlichtung *f* e-s Streites. — 3. Aus-, Schieds-ſpruch *m*; ⚉ Arbitrage *f*, Arbitration *f*, Arbitra'l-, Schiedsſpruch *m*. — 4. a) Entſcheid(ung *f*) *m* über eine Frage, einen Fall ꝛc., endgiltige Beſtimmung, End-urteil *n*, Beſchluß *m*; b) jur.: richterliche Entſcheidung, Be-, Ent-ſcheid *m*, Urteil(s-ſpruch *m*) *n*. — 5. (bſd. ſchott.) jur.: Sitzungs-, Urteils-protoko'll *n*. — 6. Entſchluß *m*; to arrive at a ~, to come to a ~ zu einem Entſchluſſe kommen. — 7. Entſchloſſenheit *f*, Entſchiedenheit *f*, Feſtigkeit *f*; man of ~ entſchloſſener Chara'kter; air of ~ entſchloſſene Miene. — *Syn.* (zu ~ 4): Entſcheid, Urteil(s-ſpruch): *decision* eines Richters oder Gerichtes, *adjudication* mit Bezug auf die Wirkung, *report* dem Gerichtshofe unterbreitet, *verdict* e-r Jury; *decree*, *judgment*, *order* als Urkunde; (zu ~ 7) *decision* ſchnelle Entſchloſſenheit auf Grund klaren Sehens (*ant.* hesitation); *determination* Entſchiedenheit auf Grund

e-s bestimmten Planes (auch in negativem Sinne); *resolution* (mst positiv) (oft: mutige, hochherzige) Entschlossenheit.

decisional ↖ (dᵉ-ßiˈʒ-nᵉl) *a.* e-e Entscheidung od. e-n Entscheid betr.; entscheidend.

decisive (dᵉ-ßaiˈᵛ-ßiw) [fr. *décisif*] **I** *a.* □ 1. entscheidend (*a. jur. und fig.*); endgiltig (beschließend od. urteilend); oft: entschieden (vgl. *Syn. decided*); ↯. — 2. entschlossen, entschieden (Antwort ꝛc.) — **II** ↖ *s.* 3. Entscheidung(-Bringendes *n*) *f.*

Zu ~ **1:** the opinion of the court is ~ on the question die Meinung des Gerichtes entscheidet die Frage unwiderruflich; to be ~ of: a) als entscheidend gelten für, b) et. entscheiden, *b.s.* sich absprechend äußern über.

decisiveness (~-nᵉß) *s.* 1. das Entscheidende, entscheidende Kraft; Endgiltigkeit *f.* — 2. Entschiedenheit *f* des Charakters.

decisory ↖ (dᵉ-ßaiˈᵛ-ßᵉ-rᵉ) *a.* = decisive 1.

decistere (deˈᵛß-ᵉ-ßtlᵉ oder deˈᵛß-ᵉ-ßtäᵉ) [fr.] *s.* Deciste'r *n* (1/10 Kubikmeter = 3,53 cubic feet).

decitizenise ④↖ (dᵉ-ßiˈᵛt-ßn-ai-ſ) *v/a.* ①b. j-m das Bürgerrecht nehmen. [Prſn.).

Decius (diˈᵛ-ſchᵉ-ᵊß) *npr.* De'cius *m* (röm.)

decivilise ↖ ④ (dᵉ-ßiˈᵛw-ᵉ-lai-ſ) *v/a.* ①b. der Bildung entfremden; verwildern lassen.

deck[1] (dᵉk) [dtsch decken] **I** *v/a.* ①a. 1. (be-) decken; (be)kleiden. — 2. schmücken, zieren (*Syn.* siehe adorn); to ~ out ausschmücken. — 3. ⚓ mit einem Verdeck oder Deck versehen (s. a. decked). — 4. ⚒ Förderwagen be- oder ent-laden. — **II** *s.* 5. † Decke *f.* — 6. ⚓ Deck *n*, Verdeck *n*; ↯. — 7. 🚃 Plattform *f*, Bedielung *f* der Drehscheibe. — 8. ⚒ Plattform *f* der Förderschale. — 9. † Haufen *m.* — 10. ⚙ *arch.* oberer Teil eines Mansardendaches. — 11. † od. *Am.*: a) Spiel *n* Karten (nur die Karten enthaltend, die zu e-m bestimmten Spiel nötig sind); b) der Teil des ganzen Packes Karten, der nach dem Geben übrig bleibt: Stock *m* (wovon „gekauft" werden kann); ↯.

Zu ~ **6** ⚓: awning ~ Sturmdeck *n*; ⚔ battery ~ Batteriedeck *n*; below ~ unter Deck; berth ~ Banjer-, Zwischendeck *n*; cambered ~ gekrümmtes, durchbogenes Deck; ⚔ to clear the ~s ein Schiff klar zum Gefecht machen; *fig.*, *sl.* clear the ~s! aus dem Wege!, fort mit Dir!; duty on ~ Deckdienst *m*; entire ~ durchgehendes Deck; flush ~ Glattdeck *n*; ⚔ gun ~ Geschütz-, Batterie-deck *n*; half ~ Halbdeck *n*; ↖ *fig.* the ~ of honour das Feld der Ehre; hurricane ~: a) = awning ~, b) Manöver-, Schutzdeck *n*; *fig.* to keep a p. above ~ j-n in seiner Gewalt halten; loose ~ loses Deck; main ~: a) Hauptdeck *n*, b) ⚔ Batteriedeck *n* (auf Fregatten und gedeckten Korvetten); middle ~ Mitteldeck *n*, zweites Deck; on ~: a) auf Deck; b) zur Hand, bereit; all hands on ~! alle Mann auf Deck!; c) im base-ball-Spiel: Nächster am Schlage; orlop ~ = berth ~; poop ~ Hütten-, Schanz-, Kampagne-deck *n*; preventer ~ = loose ~; quarter ~ Quarterdeck *n*; to sweep the ~(s): a) von e-r Woge ꝛc.: alles vom Deck hinwegfegen; b) ⚔ von feindlichem Feuer: das Deck bestreichen (s. a. ~ 11 ↯); tonnage ~ Vermessungsdeck *n*; upper ~ Oberdeck *n*, Verdeck *n*; weather ~ = hurricane ~.

Zu ~ **11** *cant*: cold ~ betrügerisch präpariertes Spiel; to sweep the ~s: a) alle Stiche machen, b) *fig.* alles gewinnen.

deck[2] Ostⅎ. (dᵉk, dᵉk) *s.* Blick *m*, Ausguck *m.*

deck-armour ⚓ ⚔ (dᵉˈᵛk-aˈᵛ-mᵉr) *s.* Deckpanzer *m.* [*m.*)

~-beam ⚓ (~-biːm) *s.* Schiffb.: Deck(s)balken

~-boat ⚓ (~-boːt) *s.* Deck(s)boot *n.*

deck-breasthook ⚓ (dᵉˈᵛk-brᵉˈᵛß-hük) *s.* Deckbugband *n.* [*f*, -last *f.*)

deck-cargo ⚓ (~-käᵉr-go) *s.* Deck-ladung

decked (dᵉkt) [*p.p.* von deck[1]] *a.* 1. gekleidet; geschmückt; verziert. — 2. ⚓ mst in Zssgn: gedeckt, mit einem Verdeck (versehen); ~ boat gedecktes Boot; three-~ ship Dreidecker *m* (= three-decker). — 3. *her.* mit andersfarbigem Rande (bemalt).

deckel ⚙ (dᵉkl) *s.* = deckle.

decker[1] (dᵉˈᵛk-ᵉr) [deck[1]] *s.* 1. Bedecker(in), Schmücker(in); Deckende(r, s), Schmückende(r, s); table-~ Tafeldecker *m.* — 2. ⚓ als Schiffs-Bzchg nur in Zssgn: two-~, three-~, &c. Schiff *n* mit zwei, drei ꝛc. Verdecken, Zwei-, Drei- ꝛc. Decker *m.* — Vgl. ~[2].

decker[2] ⚙ (~) *s.* Gerberei: Decher *m*, (Pack *m* von) 10 Stück Felle.

deck-feather (dᵉˈᵛk-fᵉdh-ᵉr) *s.*, *orn.* Deckfeder *f.* [richtungen *f/pl.*)

~-fittings ⚓ (~-fiˈᵛt-inᵍſ) *s/pl.* Deck(s)ein-

~-framing ⚓ (~-frᵉˈᵛ-minᵍ) *s.* Deckgebälk *n.*

~-hand ⚓ (~-händ) *s.* Matrose *m* auf Flußdampfern; Schiffsknecht *m*; Deck-arbeiter.

~-head (~-hᵉd) *s.*, *zo.* Pantoffelschnecke *f* (*Crepi'dula*).

~-hook ⚓ (~-hük) *s.* Schiffbau: Deckband *n.*

~-house ⚓ (~-haußᵉ) *s.* Deck-haus *n*, -salon *m.*

deckle ⚙ (dᵉkl) [dtsch] *s.* Papierfabr.: 1. Deckel *m*: a) Schöpfrahmen *m*; b) = ~-strap. — 2. rauhe Kante, roher Rand des (Bütten-)Papiers.

deckle-edged ⚙ (dᵉˈᵛkl-ᵉdGd) *a.* Papier: rauhkantig; Buch: unbeschnitten.

deckle-strap ⚙ (~-ßträp) *s.* Papierfabr.: endloses Kautschuk(leinen)band.

deck-*load* ⚓ (dᵉˈᵛk-lᵒd) *s.* = deck-cargo.

~-passage ⚓ (~-päß-ᵊdG) *s.* (Über-)Fahrt *f* als Deckpassagier.

~-passenger ⚓ (~-päß-ᵊn-dGᵉr) *s.* Deckpassagier *m.*

~-pillar ⚓ (~-pil-ᵉr) *s.* Schiffbau: Deckstütze *f.*

~-pillaring ⚓ (~-piˈᵛl-ᵉ-rinᵍ) *s.* Deck-verstützung *f.* [stopper Deckstopper *m.*)

~-pipe ⚓ (~-paiᵖ) *s.* Deck(s)klüse *f*; ~

~-plank ⚓ (~-plängᵏ) *s.* Deckplanke *f.*

~-planking ⚓ (~-pläᵉnᵍ-kinᵍ) *s.* Deckbeplankung *f.*

~-plate (~-plät) *s.* 1. ⚙ *mach.* Klappe *f* e-s (Lokomotiv- ꝛc.) Schornsteins. — 2. ⚓ Deckplatte *f*; Deckbüchse *f.* [deck-pillar.)

~-stanchion ⚓ (dᵉˈᵛk-ßtän-schᵊn) *s.* =

~-stopper ⚓ (~-ßtᵒpᵖ-ᵉr) *s.* Deckstopper *m.*

~-tackle ⚓ (~-täkl) *s.* Deck-, Hand-takel *n.*

~-transom ⚓ (~-träᵉn-ßᵊm) *s.* Unterheckbalken *m* in Höhe des Unterdecks, Deckwrange *f.*

decl. *gr.*, *abbr.* = declension.

declaim (dᵉ-klᵉˈᵛm) [lt. *declama're*] ①a. **I** *v/n.* 1. (öffentlich, feierlich) reden, sprechen, eine Rede halten (on über). — 2. in Rede od. Schrift streiten, losziehen, sich heftig erklären (against gegen). — 3. deklamieren, ein Stück auffagen od. vortragen. — **II** *v/a.* 4. öffentlich äußern. — 5. vortragen, auffagen, deklamieren. — 6. † e-e Sache öffentlich vertreten, verteidigen. — 7. † öffentlich tadeln, *fig.* herunterfetzen (s. a. ~ 2).

declaimant ↖ (dᵉ-klᵉˈᵛ-mᵉnt) *s.* = declaimer.

declaimer (~-mᵉr) *s.* 1. öffentlicher Redner, (Kunst-, Prunk-) Redner(in); Deklama'tor *m.* — 2. Eifrer(in) gegen etwas.

declamando ♪ (dᵉ-klä-mäᵉn-do) [it.] *adv.* deklamato'risch (vorzutragen).

declamation (dᵉk-lᵉ-mäᵉ-schᵊn) [lt.] *s.* 1. öffentliche, feierliche Rede; Deklamation *f*, Vortrag *m*; Rede-aktus *m.* — 2. ♪ rheto'risch richtige Aussprache. — 3. pomphafte Rede- oder Schreib-weise.

declamator † (dᵉˈᵛk-lᵉ-mäᵉ-tᵉr) = declaimer.

declamatory (dᵉ-klä-mäᵉ-tᵉ-rᵉ) [lt.] *a.* deklamatorisch: a) allg.: Deklamier-... (auch ♪), Rede-...; b) kunstrednerisch, rheto'risch; c) hochtrabend, geschraubt; d) streitend, eifernd gegen et. [klärbar (from aus).)

declarable (dᵉ-klä-rᵉbl) *a.* erklärlich, er-

declarant (~-rᵉnt) [fr.] *s.* j. der eine Erklärung abgiebt, bfd. jur.: vor Gericht schriftlich od. mündlich Ausfagende(r); Kompare'nt(in).

declaration (dᵉk-lᵉ-räᵉ-schᵊn) [lt.] *s.* 1. † Aufklärung *f.* — 2. mündliche oder schriftliche Erklärung, Darlegung *f*, Aussage *f*; Veröffentlichung *f*, Deklaration *f*; engS.: Deklarations- ꝛc. Urkunde *f*; ↯. — 3. ⚉ ~ of duty Deklaration *f* beim Zollamt, Zollangabe *f*; to make a ~ ſ-e Waren deklarieren; have you any ~ to make? haben Sie etwas zu deklarieren? — 4. jur.: Klage(-schrift) *f*; to make one's ~ seine Klageschrift einreichen. — 5. Bekenntnis *n* eines Glaubens oder einer Lehre.

Zu ~ **2:** ⚉ u. jur.: ~ of bankruptcy Bankero'tt-erklärung *f*; jur.: dying ~ Aussage *f* auf dem Sterbebette; ⚉ ~ of imports and exports Angaben *f/pl.* über Ein- und Aus-fuhr; *U.S. hist.* D~ of Independence (Akte *f* betr. die) Unabhängigkeitserklärung *f* (vom 4. Juli 1776); *Am.*, jur.: ~ of intention Erklärung *f* eines Ausländers vor Gericht betreffend die Absicht, sich naturalisieren zu lassen; ~ of love Liebeserklärung *f*; ~ on oath eidliche Erklärung; *parl.*, *hist.* D~ of Rights engl. Freiheitsurkunde v. 1689; jur.: statutory ~ schriftliche Erklärung auf Ehrenwort an Eides Statt (*Syn.* ſ. affidavit); ⚉ ~ of the value Wert-angabe *f*; ~ of war Kriegserklärung *f.*

declarative (dᵉ-klä-rᵉ-tiw) [ſpät-lt.] *a.* □ 1. erklärend, erläuternd. — 2. erklärend, darlegend, anzeigend, verkündend, offenbarend, kundgebend. — 3. ſich laut erklärend, ſich offenbarend (*ant.* essential).

declarator (*CT.D.* dᵉ-klä-rᵉ-täᵉr, *WB.* dᵉˈᵛk-lä-rᵉ-täᵉr) *s.* ſchott. jur.: Klage *f* behufs gerichtlicher Deklaration.

declaratory (dᵉ-klä-rᵉ-täᵉ-rᵉ) [fr. *déclaratoire*] *a.* (~ily *adv.*) erläuternd; darlegend; (bestimmt) erklärend; bestätigend; ausdrücklich; jur.: ~ act, law od. statute Gesetz *n* zur Erläuterung eines früheren Gesetzes; ſchott. jur.: ~ action = declarator; jur.: ~ decree, ~ judgment die Rechte der Parteien bloß erklärendes, bestätigendes Urteil eines Gerichtes.

declare (dᵉ-klᵉˈᵛr) [lt. *declara're*] ①b. **I** *v/a.* 1. † aufklären, aufhellen, klar machen. — 2. erklären, aussagen, angeben, kundthun, bekannt machen, offenbaren, veröffentlichen, verkünden; ↯. — 3. to ~ oneself ſich (offen) aussprechen, ſich erklären, offen ſ-e Meinung sagen. — 4. behaupten, versichern, erklären; ↯. — 5. j-n als od. zu et. erklären, ausrufen; ↯. — 6. jur.: eine Thatsache vor Zeugen feierlich erklären. — 7. ⚉ Waren od. Wert (im Zollamt) deklarieren, angeben; ↯. — **II** *v/n.* 8. (ſich) erklären, ſich aussprechen, ſich entscheiden (for für, against gegen). — 9. to ~ off from: a) ſ-e Mitwirkung verweigern bei, zurücktreten von; ſ-e Beziehungen zu ... abbrechen; b) F brechen mit, ſich losſagen von (einer Gewohnheit). — 10. jur.: die Klagepunkte darlegen; klagen (on auf Grund *gen.*); to ~ in debt wegen Schuldforderung klagen. — 11. Mariage-Spiel: Karten auf- od. offen hinlegen, ſich erklären (behufs Anſchreibens). — *Syn.* (zu ~ 2) ſ. announce.

Zu ~ **2:** to ~ war upon od. against den Krieg erklären (*dat.* od. an mit *acc.*); ⚉: to ~ for (public) sale zum (öffentlichen) Verkauf ausbieten; to ~ a p. at the exchange den Namen j-s als den eines Bankero'tten auf der Börſe an-

schlagen; to ~ oneself a bankrupt sich als zahlungsunfähig erklären; to ~ oneself an heir sich als Erben erklären od. angeben; F: I ~ ich muß sagen, fürwahr; I ~ it does nothing but rain es bleibt wahrhaftig ewig beim Regnen; you are a regular swell, I ~ Du bist wahrhaftig ein sehr großes Tier (= vornehmer Herr).

Zu declare 4: he ~s the story to be false er behauptet, daß die Geschichte falsch sei. [für verrückt erklärt.)

Zu ~ 5: he was ~d a fool er wurde

Zu ~ 7: ⓦ ~d value deklarierter, angegebener Wert; Frage des Zollbeamten: have you anything to ~? haben Sie etwas Zoll- oder Steuer-pflichtiges?

declared (dᵉ-klāᵉrd) *a.* □ (**~ly**, dᵉ-klāᵉr-ᵉd-lᵉ) erklärt, ausgesprochen, geständlich, ausdrücklich, offen; ~ enemy erklärter, abgesagter Feind.

declaredness (dᵉ-klāᵉr-ᵉd-nᵉß) *s.* Erklärtheit *f*, Ausdrücklichkeit *f*, Offenkundigkeit *f*, Offenheit *f*, Bestimmtheit *f*. [ration.)

declarement † (dᵉ-klāᵉr-mᵉnt) = decla-

declarer (dᵉ-klāᵉr-ᵉr) *s.* 1. Erklärer(in), Verkünder(in), Anzeigende(r). — 2. Kundgebung *f*, Erklärung *f*.

déclassé (fr.: dē-kla-ße') [fr.] **I** *a.* = declassed. — **II** *s.* j. der aus ſ-r sozia'len Stellung, Sphäre, Umgebung oder seinem Stande ausgetreten oder ausgestoßen ist.

declassed (dᵉ-klaᵉßt) *a.* aus seiner sozialen Stellung *&c.* ausgetreten oder ausgestoßen.

declension (dᵉ-klēᵉn-ſchᵘn) [fr. *déclinaison*, lt. *declination-em*] *s.* 1. Neigung *f*, Abſchüſſigkeit *f*, Abhang *m* (to nach, zu). — 2. *fig.* Sinken *n*, Abnahme *f*, Verfall *m*. — 3. *Am.* Verweigerung *f*, Ablehnung *f* e-s Amtes *&c.* — 4. *gr.* (*abbr.* **dec., decl.**) Deklination *f*, (Wort-)Beugung *f*. — 5. ♂ = declination 7 u. 8.

declensional (dᵉ-klēᵉn-ſchᵘ-nᵘl) *a.*, *gr.* die Deklination betreffend; Deklinations-...

declericalise ④ ↖ (dᵉ-klēᵉ-ᵉr-ᵘ-lī-kᵘl-aīz) *v/a.* ①b. des geistlichen Chara'kters entkleiden; dem geistlichen Einflusse entziehen; säkularisieren. [nierbar.)

declinable (dᵉ-klāᵉr-nᵘbl) *a.*, *gr.* deklı-

declinal (~nᵘl) *a.* ſich abwärts neigend; abſchüſſig. [hangendem Schwanze (Schlange).)

declinant (dē'ᵉl-ᵉ-nᵘnt) [fr., lt.] *a.*, *her.* mit

declinate ♂ ♀ (~nāt) [lt.] *a.* niedergebogen, abwärts geneigt (Staubfäden, Moose).

declination (dēᵉl-ᵉ-nēᵉ-ſchᵘn) [lt.] *s.* 1. Neigung *f*, Abfall *m*; Abſchüſſigkeit *f*. — 2. *fig.* Sinken *n*, Abnahme *f*, Verfall *m* (in od. of virtue, &c. der Tugend *&c.*). — 3. Abweichung *f* von einer geraden Linie; ſchiefe, ſchräge Bewegung; lateral ~ Seiten- od. ſeitliche Abweichung. — 4. *fig.* Abweichung *f* vom Rechten, vom Pfade der Tugend *&c.*, Abkommen *n* vom rechten Wege; ~ from duty Abweichung *f* von der Pflicht. — 5. † Abneigung *f* (from gegen). — 6. *Am.* Ablehnung *f* eines Amtes *&c.* — 7. ♂ *ast.* Deklination *f* (ſeitliche Abweichung der Magne't-nadel) ☿. — 8. ♂ *ast.* Abweichung *f* eines Sternes vom Aqua'tor ☿. — 9. Abweichungswinkel *m* der Sonnenuhr. — 10. † *gr.* = declension 4.

Zu ~ 7 u. 8 *ast.*, *phys.*: circle of ~ Abweichungskreis *m*; ~ of the compass (oder needle), magnetic ~ magne'tiſche Abweichung, Deklination *f* der Magnetnadel, ⚓ Mißweiſung *f*; table of ~ Deklinationstabelle *f*.

declinational ♂ (~ſchᵘ-nᵘl) *a.*, *ast.*, *phys.* die Deklination betr.; Deklinations-...

declination-compass ⚓ (dēᵉl-ᵉ-nēᵉ-ſchᵘn-kŏm-pᵘß) *s.* Deklinationsbuſſo'le *f*, Deklinato'rium *n*.

declination-map ⚓ (dēᵉl-ᵉ-nēᵉ-ſchᵘn-māp) *s.* Deklinationskarte *f*.

declinator (dēᵉl-ᵉ-nē-tᵉr) [neu-lt.] *s.* 1. ♂ *ast.*, *phys.* Deklinationsinſtrume'nt *n*. — 2. † j. der abweichender Meinung iſt.

declinatory (dᵉ-klāᵉr-nᵘ-tᵘ-rᵉ od. dᵉ-klī'n-ᵘ-~) **I** *a.* 1. abweichend, ablehnend; Ablehnungs-...; † jur.: ~ plea Einwand *m* der Nichtkompete'nz eines Gerichtes. — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, ~nᵘſ) 2. ♂ = declinator 1. — 3. † (Grund *m* zur) Ablehnung *f*.

declinature (dᵉ-klāᵉr-nᵘ-tſchᵘᵉ) *s.* 1. Ablehnung *f* e-s Amtes *&c.* — 2. ſchott. jur.: (Recht *n* der) Ablehnung *f* des Gerichtshofes od. e-s Richters; Beſtreitung *f* der Kompete'nz.

decline (dᵉ-klāᵉn) [lt. *declina're*] **I** *v/a.* ①b. 1. abwärts biegen, niederbiegen, niederdrücken; beugen, neigen. — 2. † *fig.* erniedrigen, herabmindern, verſchlechtern; heruntergehen mit (ſ-n Neigungen *&c.*). — 3. † vermindern, verkleinern; verkürzen. — 4. † abweichen laſſen, abwenden, ablenken (from von dem geraden od. richtigen Wege *&c.*). — 5. faſt †: abweichen von (e-r Geraden, e-m Wege *&c.*). — 6. faſt †: j-m od. einer Sache ausweichen, aus dem Wege gehen (*dat.*); (ver)meiden; entgehen (*dat.*). — 7. ablehnen (auch ⓦ); verweigern, nicht annehmen, abweiſen, von ſich weiſen; he ~d going with me er lehnte es ab, mit mir zu gehen. — 8. a) *gr.* ein Wort abwandeln, beugen, deklinieren; b) *co.* einen Gegenſtand durch alle Beugungen (wie man ein Wort deklıniert) hindurchführen (*SH. T.C.2,3,55*). — **II** *v/n.* ①b. 9. ſich (abwärts) neigen, ſich biegen, abſchüſſig ſein, ſich ſenken. — 10. ↖ Tag, Lebensalter: ſich neigen, zur Neige gehen, ſich dem Ende nahen; Krankheit: abnehmen; ☿. — 11. † nieder-ſinken, -fallen; the ~d der (im Kampfe) Gefallene, Unterlegene (*SH.T.C. 4,5,189*). — 12. *fig.* ſich herablaſſen; ſich erniedrigen (on, upon zu). — 13. *fig.* ſinken, abnehmen, ſich vermindern, ſich verzehren, ſich verſchlechtern, verfallen, ſchwächer werden, in Abnahme oder Verfall geraten; ☿. — 14. körperlich abzehren, an Kraft abnehmen. — 15. ⓦ Preis, Wert: fallen, heruntergehen, ſinken; Waren: (im Preiſe) heruntergehen, abſchlagen. — 16. †: a) von e-r geraden Linie abweichen; b) engS.: *phys.* vom Meridia'n abweichen (Magne'tnadel). — 17. von ſ-m Laufe, von einem Gegenſtande abweichen, ſich abwenden, abſpringen. — 18. *fig.* vom Guten, Rechten abweichen. — 19. ſich ablehnend verhalten, ablehnen, ſich weigern; ausweichen; to ~ to vote ſich der Abſtimmung enthalten. — 20. † (to) hinneigen zu, ä'hnlich ſein in (z.B. Farbe). — 21. † *fig.* (to) hinneigen zu, geneigt ſein (*dat.* od. zu) (*SH.Co.3,2,44*). — **III** *s.* 22. ↖ Neigung *f* abwärts, Biegung *f*, Abhang *m*. — 23. Nieder-gang *m*, -gehen *n*, -ſinken *n*, Abwärtsſteigen *n* der Sonne *&c.*; Neige *f* des Tages. — 24. *fig.* Sinken *n*, Abnahme *f*, Verfall *m*, Neige *f*; ☿. — 25. ⓦ Fall(en *n*) *m*, Heruntergehen *n* von Preiſen, Waren; ☿. — 26. *med.*: a) Abnahme *f*, Nachlaſſen *n* einer Krankheit; b) F zehrende Krankheit, Ab-, Aus-zehrung *f*; c) Entkräftung *f*, Abnahme *f* der Kräfte; ☿.

Zu ~ 10: declining age vorgerücktes, hohes Alter; declining disease nachlaſſende Krankheit; the day is declining der Tag neigt ſich; the declining years *pl.* der Lebensabend.

Zu ~ 13: to be in declining circumstances im Geſchäft, im Vermögen *&c.* zurückkommen od. heruntergekommen ſein; to be in a declining state of health dahin-ſiechen, -welken; his health is declining mit ſeiner Geſundheit geht es bergab.

Zu ~ 24: ~ of the moon Abnehmen *n* des Mondes; to be on the ~ zu Ende od. auf die Neige gehen, in Abnahme begriffen ſein, dahinſchwinden (ſ. a. ~ 25 ☿).

Zu ~ 25 ⓦ: to be on the ~ ſinken, fallen, heruntergehen (*ant.* on the advance); to sell at a ~ mit einem Abſchlag verkaufen.

Zu ~ 26: ~ of a fever Nachlaſſen *n* eines Fiebers; F he is in a ~ er ſiecht dahin; to die of a ~ an der Auszehrung ſterben; in its ~ wenn es (das Leben) zur Neige geht (*PO.*); ~ of life hohes, vorgerücktes Alter, Lebensabend.

decliner (dᵉ-klāᵉr-nᵉr) *s.* 1. Ablehnende(r), Ausweichende(r) *&c.* — 2. = declining-dial.

declining-dial ⑥ (dᵉ-klāᵉr-nin-ᵉ-dāī-ᵉl) *s.* Deklinations-Sonnenuhr *f*. [meter.)

declining-needle ⑥ (~nīdl) = declino-

declinograph ♂ (dᵉ-klāᵉr-nᵉ-gnaf) *s.*, *phys.* Deklinogra'ph *m* (Vorrichtung für die Selbſtregiſtrierung der magne'tiſchen Deklination).

declinometer ♂ (dēᵉl-ᵉ-nŏᵉm-ᵉ-tᵉr) *s.*, *phys.* Deklinome'ter *n* (Apparat zur Meſſung der magne'tiſchen Deklination). [ate.)

declinous ♂ ♀ (dᵉ-klāᵉr-nᵘß) *a.* = declin-

declivant (dēᵉl-ᵉ-wᵉnt) *a.* = declinant.

declive ♂ (dᵉ-klāᵉrw) [fr., lt.] **I** *a.* abſchüſſig, abwärts geneigt; *surg.* ~ part of a tumour, &c. tiefſte Stelle e-s Geſchwürs *&c.* — **II** *s.*, *anat.* Abhang *m* (hintere Seite des Höckers auf der oberen Fläche des kleinen Gehirns).

declivent ♂ (dēᵉl-ᵉ-wᵉnt) *a.* (bſd. *ent.*) abwärts geneigt. [ous.)

declivitous ↖ (dᵉ-klīᵉw-ᵉ-tōß) *a.* = declivi-

declivity (~tᵉ) *pl.* **~ies** (~tᵉſ) [fr. *déclivité*, lt. *declivitat-em*] *s.* Abſchüſſigkeit *f*, abwärts gehende Neigung, Abfall *m*, Hang *m* einer Fläche (auch ⚒ eines Flözes oder Ganges), Abdachung *f*, Abhang *m* e-s Berges, Walles *&c.*; geneigte, geſenkte Lage oder Stellung (a. ⚙ *&c.*); Gefälle *n* des Waſſers (*ant.* acclivity). [neigt, abſchüſſig.)

declivous (dᵉ-klāᵉr-wᵉß) *a.* (abwärts) ge-

decoct (dᵉ-kŏᵉkt) [lt. *decoct-us*] **I** *v/a.* ①a. 1. ab-, aus-kochen, abſieden; durch Kochen ausziehen; *chm.*, ⚙, &c. digerieren. — 2. † verdauen. — 3. † *fig.* Blut in Wallung bringen, erhitzen (*SH.H.V.3,5,20*). — 4. *fig.* Pläne *&c.* (zſ.-)brauen, aushecken, erſinnen. — **II** † *a.* 5. ab-, aus-gekocht.

decoctible (dᵉ-kŏᵉkt-tibl) *a.* 1. ab-, auskochbar, abſiedbar. — 2. † verdaulich.

decoction (~ſchᵘn) [lt.] *s.* 1. Ab-, Auskochen *n*; *chm.* Digerieren *n*. — 2. (bſd. *pharm.*) Abkochung *f*, Abſu'd *m*, Deko'ct *n*. — 3. † Verdauung *f*. [fördernd.)

decoctive ↖ (~tiw) *a.* die Abkochung be-

decocture ↖ (~tſchᵘᵉr) *s.* = decoction 2.

decoit (dᵉ-kŏi't) *s.* ⚓ für dakoit.

decoll † (dᵉ-kŏ'l) *v/a.* = decollate.

decollate (~āt) *v/a.* ①b. enthaupten, köpfen.

decollation (dī-ᵉ-lē'-ſchᵘn) [lt.] *s.* 1. Enthauptung *f*, Köpfung *f*; bſd. *eccl.* D. of St. John the Baptist (Feſt *n* der) Enthauptung St. Johannis des Täufers (29. Aug.). — 2. *fig.* gänzliche Beraubung, Abſchneidung *f* aller Hoffnung (BROWNE). — 3. *surg.* Abtrennung *f* des Fötus-Kopfes.

décolleté (fr.: dē-kŏ-l'te') [fr.] *a.* 1. tief ausgeſchnitten; dekolletiert. — 2. *fig.* allzufrei, zweideutig.

decolorant ⚙ (dᵉ-kŏ'l-ᵉ-rᵘnt) [lt.] **I** *a.* entfärbend, bleichend. — **II** *s.* Entfärbungs-, Bleich-mittel *n*. [färben, bleichen.)

decolorate[1] ⚙ (~ᵘ-rēt) *v/a.* ①b. ent-

decolorate[2] ⚙ (~rāt) *a.* farblos, gebleicht.

decoloration ⚙ (dī-kŏl-ᵉ-rē-ſchᵘn) [lt.] *s.* 1. Entfärbung *f*, Bleichen *n*. — 2. Farbloſigkeit *f*.

decolorimeter ⚙ (dīᵉ-kŏl-ᵉ-rīᵉm-ᵉ-tᵉr) *s.* Zuckerfabr.: Entfärbungsmeſſer *m* (Gerät).

decolo(u)r (dē-kŭ'l-ᵉr) [lt. *decolora're*] *v/a.* ①a. entfärben, bleichen.

decolo(u)ring-style ⑥ ⊕ (-ᵉin-ᵗ-ştāil) *s.*: ~ of calico-printing Ätzdruck *m*, Druck *m* mit Enlevage (Mustern durch örtliches Wegätzen der Farbe).

decolo(u)risation ④ ⊕ (dī-kŭl-ᵉ-ᴿ-ᵗ-ſē'ſchᵉn) *s.* Entfärbung *f*; Entfärbungs-, Bleich-verfahren *n*. [entfärben, bleichen.

decolo(u)rise ④ ⊕ (dē-kŭ'l-ᵉ-ᴿāīſ) *v/a.* ①b.

decolo(u)riser ④ ⊕ (-ᴿāī-ſᵉr) *s.* Entfärbende(r, s); Entfärbungsmittel *n*.

decomplex 𝔇 (dī'r-kᵉm-plĕkş) *a.* mehrfach zusammengesetzt.

decomposability 𝔇 und ⊕ (dī-kᵉm-pō-ſă-bĭ'l-ᵗ-tᵉ) *s.* Zersetzbarkeit *f*, Zerlegbarkeit *f*.

decomposable 𝔇 u. ⊕ (dī-kᵉm-pō'r-bl) *a.* zerlegbar; zersetzbar; auflösbar.

decompose 𝔇 u. ⊕ (dī-kᵉm-pō'ſ) ①b. **I** *v/a.* (bfd. *chm.*) zersetzen, zerlegen; a. *fig.* to be ~d into zerfallen in. — **II** *v/n.*, *chm.* ſich zerlegen; zerlegt werden; ſich zersetzen, ſich auflöſen, zerfallen (into in), a. weitS.: verfallen, verfaulen, verderben, verweſen.

decomposed (~pō'ſd) *a.* zersetzt, verweſt, verfault, faul, verdorben.

decomposer ⊕ (~pō'r-ſᵉr) *s.* 1. Zer-leger(in), -ſetzer(in). — 2. *chm.* Zersetzungsmittel *n*.

decomposite 𝔇 (~pŏ'ſ-ĭt) [ſpät-lt.] **I** *a.* 1. doppelt oder mehrfach zuſammengeſetzt (a. ❦); *gr.* mit einem zſ.-geſetzten Worte zſ.-geſetzt. — **II** *s.* 2. mehrfach zſ.-geſetzter Körper. — 3. *gr.* doppelt zſ.-geſetztes Wort.

decomposition 𝔇 u. ⊕ (dī-kŏm-pŏ-ſĭ'ſch-ᵉn) [fr.] *s.* 1. (bfd. *phys.* u. *chm.*) Zersetzung *f*, Zerlegung *f*; ✝. — 2. *fig.* Zersetzung *f*, Auflöſung *f*, Verweſung *f*, Verfaulen *n*, Verderben *n*. — 3. mehrfache Zſ.-ſetzung (bfd. *gr.* von Worten; ſonſt †).

Zu ~ 1: ⊕ *mech.* ~ of forces Zerlegung *f* der Kräfte; *opt.* ~ of light Zerlegung *f* des (weißen) Lichtes; *chm.* ~ by electricity, electr(olyt)ic ~ Elektrolyſe *f*, elektrochemiſche Zerſetzung.

decompound 𝔇 (dī-kᵉm-pau'nd) **I** *v/a.* ①a. 1. ✎ zerlegen, entwickeln; zerſetzen, auflöſen. — 2. doppelt od. mehrfach zſ.-ſetzen. — **II** *a.* □ 3. doppelt zſ.-geſetzt (auch ❦). — **III** *s.* 4. *gr.* = decomposite 3.

decompoundable (~pau'n-dᵊbl) *a.* 1. mehrfach zſ.-ſetzbar. — 2. ✎ zerleg-, zerſetz-bar.

deconcentrate (dī-kᵉn-ſĕ'r-tnēt) = decentralise. [= decentralisation.

deconcentration (dī-kŏn-ſᵉn-tnē'r-ſchᵉn)

deconcoct † (dī-kᵉn-kŏ'r't) *v/a.* zersetzen.

deconsecrate (dᵉ-kŏ'r-ᵉn-ſᵉ-tnēt) *v/a.* ①b. eine Kirche ꝛc. dem kirchlichen bzw. religiöſen Gebrauche entziehen, ſäkularisieren.

deconsecration (dī-kŏn-ſᵉ-tnē'r-ſchᵉn) *s.* Entziehung *f* der kirchlichen Weihe; Eingehenlaſſen *n* eines Kirchhofes oder einer Kirche.

decopperisation ④ ⊕ (dī-kŏp-ᵉ-ᴿ-ᵗ-ſē'ſchᵉn) *s.* Entkupferung *f*.

decopperise ④ ⊕ (dē-kŏ'r-ᵉ-ᴿāīſ) *v/a.* ①b. entkupfern, von Kupfer befreien. [ration.

decorament † (dē'r-ᵉ-ᴿă-mĕnt) *s.* = deco-

decorate (dē'r-ᵉ-ᴿēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. (aus-, ver-)zieren, (aus)ſchmücken, verſchönern; ⊕ auch ornamentieren (with mit); *Syn.* ſ. adorn. — 2. *fig.* liebenswürdig machen, zieren, ſchmücken. — 3. mit einem Ehrenzeichen (Orden ꝛc.) ſchmücken, dekorieren.

decoration (dĕk-ᵉ-ᴿē'-ſchᵉn) [mlt.] *s.* 1. (Ver-)Zieren *n*, Verzierung *f*, Ausſchmückung *f*, Schmücken *n*; ⊕ auch Ornamentierung *f*; trophy ~ Ausſchmückung *f* mit Trophä'en, Emble'men ꝛc. — 2. a) Verleihung *f* e-s Ehrenzeichens (of an), Dekorierung *f*; b) Ehrenzeichen *n*, Orden *m*, Medaille *f*. — 3. Zier(de) *f*, Zierat *m*, Schmuck *m*; ⊕ a. Orname'nt *n*. — 4. *thea.* ~(s *pl.*) Dekoration(en *pl.*) *f*. — 5. ♪ Verzierung *f* (Triller ꝛc.). — 6. ⊕ Feuerwerkerei: Ornamentfeuerwerk *n*.

Decoration-Day ⑥ *Am.* (dĕk-ᵉ-ᴿē'-ſchᵉn-dē) *s.* Ausſchmückungstag *m* (der 30. Mai, wo die Gräber der im Bürgerkriege [1861–1865] Gefallenen beſucht und ausgeſchmückt werden).

decorative (dĕ'r-ᵉ-ᴿă-tĭw) *a.* 1. Verzierung, Ausſchmückung od. Dekoration betreffend; Dekorations-...; ✝. — 2. (ver)zierend, (aus-) ſchmückend; Schmuck-...; dekorati'v; ✝.

Zu ~ 1: ~ art Kunſt *f* der Verzierung, Dekorationskunſt *f*; ~ painter Dekorationsmaler *m*; ~ painting Staffier-, Dekorations-malerei *f*.

Zu ~ 2: ~ furniture Hausrat *m* zur Ausſchmückung; ❦ ~ plant Zier-, Blattpflanze *f*; ♪ ~ notes *pl.* kurze Verzierungsnoten *f/pl.* (Vor-, Nach-ſchlag ꝛc.); ⊕ *arch.*: ~ ornament dekorati'ves Ornament (*ant.* constructive ornament); ~ tiles *pl.* bunte Ziegel *m/pl.*

decorativeness (~ᵉ-nᵉß) *s.* Fähigkeit *f*, als Schmuck zu dienen; das Schmückende.

decorator (dĕ'r-ᵉ-ᴿē-ᵗᵉr) *s.* 1. Verzierer *m*, (Aus-)Schmücker *m*, Verſchönerer *m*. — 2. ⊕ Dekorationsmaler *m*: a) Dekorateur *m*, Zimmermaler *m* (a. painter and ~); b) Staffier(mal)er *m*; c) *thea.* Bühnen-, Theater-maler *m*.

decore † (dᵉ-kō'r ⑨) *v/a.* = decorate.

decorement † (~mᵉnt) *s.* = decoration.

decorous (dᵉ-kō'r-ᴿß ⑨ oder dĕ'r-ᵗ-ᴿōß) [lt. *deco'rus*] *a.* □ anſtändig, züchtig; geziemend, ſchicklich. [Schicklichkeit *f*.

decorousness (~-nᵉß) *s.* Anſtand *m*,

decorticate[1] (dᵉ-kō'r'-ᵗ-kēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. Bäume ab-, ent-rinden, (ab)ſchälen. — 2. Hülſenfrüchte ꝛc. (aus)ſchälen, enthülſen.

decorticate[2] 𝔇 ❦ (~kăt) *a.* der Rinde, Hülſe, Schale od. äußeren Schicht beraubt; rinden-, ſchalen-, hülſen-los.

decortication (dī-kō'r-ᵗ-kē'-ſchᵉn) [lt.] *s.* Ab-, Ent-rinden *n*, -rindung *f*; Ab-, Ausſchälung *f*, Ab-, Aus-, Ent-hülſung *f*.

decorticator ⊕ (dᵉ-kō'r'-ᵗ-kē-ᵗᵉr) *s.* Schäl-, Entſchalungs-gerät *n*; Schälmaſchine *f*.

decorum (dᵉ-kō'r-ᴿᵉm ⑨) [lt.] *s.* 1. äußerer Anſtand, (Wohl-)Anſtändigkeit *f*, Deko'rum *n*; to keep oder to observe ~ den Anſtand wahren, das Dekorum beobachten. — 2. Geeignetheit *f*, Zweckmäßigkeit *f*.

découplé (fr.: dē-kŭ-plē') [fr.] *a.*, *her.* nicht gekoppelt, in zwei Teile geteilt (Sparren).

decours (dᵉ-kū'r'ſ) [a/f.] *a.* und *s.*, *her.* = decrescent 1 u. 3.

decourt † (dᵉ-kō'r't ⑨) *v/a.* vom königl. Hofe verweiſen oder entfernen.

decoy (dᵉ-kŏi') [ſ. coy[1]] **I** *v/a.* ①a. 1. in eine Schlinge, in einen Hinterhalt (hinein)locken (into in) (a. *fig.*). — 2. allg.: ködern, kirren, (an-, ver-)locken. — 3. *fig.* verleiten, täuſchen, hinterge'hen. — **II** *v/n.* ③a. 4. locken. — 5. verlockt werden, getäuſcht werden, ins Garn ꝛc. geraten. — **III** *s.* 6. *hunt.*: a) Köder *m*, Lockſpeiſe *f* für Wild; b) lebender od. nachgemachter Lockvogel; c) Vorlaß *m* (*n*), Federſpiel *n* zur Lockung des Falken. — 7. *fig.* Lockvogel *m*. — 8. *fig.* Köder *m*, Lockſpeiſe *f*, Liſt *f*. — 9. ⚓ Kriegsliſt *f* eines Schiffes, um ein feindliches Schiff zur Verfolgung zu verlocken. — 10. Enten-fang *m*, (-)Teich *m*; Vogelherd *m*.

decoy-*bird* (dᵉ-kŏi'-bō'd) *s.* Lockvogel *m*.

~-duck (~dŭk) *s.* Lock-ente *f* (a. *fig.*).

~-man (~-măn) *s.* Vogelſteller *m*, Vogler *m*; engS.: Entenfänger *m*.

~-pond (~-pŏnd) *s.* = decoy 10.

decrassify ✎ (dᵉ-kră'ß-ᵉ-fāī) *v/a.* ①d. weniger grob od. weniger kraß machen.

decrease[1] (dᵉ-kri'ß) [lt. *decre'scere*] ①b. **I** *v/n.* ſich vermindern, ſich verringern; ſchwächer, kleiner werden; abnehmen, fallen, ſchwinden (*Syn.* ſiehe abate); the days ~ (in length) die Tage nehmen ab; *math.* decreasing series fallende Reihe (*n pl.*) *f*. — **II** *v/a.* weniger, kleiner, geringer oder ſchwächer machen, verringern, vermindern.

decrease[2] (dᵉ-kri'ſ ⑨ od. dī'r-kriß) *s.* 1. Verminderung *f*, Abnehmen *n*, Abnahme *f*; Fall(en *n*) *m* der Gewäſſer ꝛc.; *ast.* Abnehmen *n* des Mondes. — 2. (Betrag *m* der) Abnahme *f*, Ausfall *m*. — *Syn.* ſ. abatement. [tung *f*.

decreation ✎ (dī-kᵉ-ē'-ſchᵉn) *s.* Vernich-

decree (dᵉ-kri'r) [a/f. *decre'tum*] **I** *s.* 1. Erlaß *m*, Verordnung *f*, Verfügung *f*, Geſetz *n*, Edi'kt *n*, Dekre't *n*. — 2. Regel *f*, Richtſchnur *f*, Vorſchrift *f*. — 3. jur. (bfd. ſchott.): richterlicher Erlaß, Entſcheid(ung *f*) *m*, Beſcheid *m*, Urteil(s-ſpruch *m*) *n* (bfd. e-s Court of Chancery, of Admiralty od. of Probate); ✝. — 4. *theol.* ~ of God (unerforſchlicher) Ratſchluß Gottes. — 5. Schieds-, Aus-ſpruch *m*, Entſcheidung *f* eines Schiedsrichters (ſchott.: ~ arbitral). — **II** *v/a.* ①a. 6. verordnen, verfügen, dekretieren. — 7. jur.: a) verfügen, beſchließen, feſtſetzen, an-, ver-ordnen, entſcheiden; b) zu-erkennen, Leben, Tod zuſprechen (a. *fig.*), Strafe verhängen. — 8. *parl.* und *pol.* geſetzlich feſtſetzen, anordnen; entſcheiden über. — **III** *v/n.* ①a. 9. beſtimmen; beſchließen; verordnen, vorſchreiben; entſcheiden; vorherbeſtimmen. — *Syn.* (zu ~ 3) ſ. decision.

Zu ~ 3 jur.: ſchott.: ~ in absence Urteil *n* in Abweſenheit des Beklagten (= engl.: judgment by default); absolute ~ unbedingt zu befolgender Entſcheid; ſchott.: ~ of absolvitor, ~ condemnator (ſiehe beides unter absolvitor); ſchott.: ~ dative, declaratory ~ (ſiehe die betr. Wörter); ſchott.: ~ of locality Entſcheid des teind-court, wodurch ein Teil der Beſoldung e-s Geiſtlichen unter ſeine Erben verteilt wird; ſchott.: ~ of modification Entſcheid des teind-court, wodurch eine Beſoldung für einen Geiſtlichen allein feſtgeſetzt wird, ſo daß ſeinen Erben keine Anſprüche darauf zuſtehen; ~ nisi (nāī'r-ſāī) bedingtes Urteil, bedingter Entſcheid (bfd. in Eheſcheidungsſachen); ſchott.: ~ of valuation of teinds Beſchluß des teind-court, wodurch die Höhe u. der Wert der von einem Erben zu zahlenden Abgaben feſtgeſetzt wird. [verfügbar.

decreeable (dᵉ-kri'r-bl) *a.* dekretierbar,

decreement † (dᵉ-kri'r-mᵉnt) *s.* = decree.

decreer (~ᴵᴿ) *s.* An-, Ver-ordner(in), Verfüger(in), Feſtſetzer(in), Beſchließende(r).

decreet (ſchott. (dᵉ-kri'r't) *s.* jur. = decree 3.

decrement (dĕ'r-ᵉ-mĕnt) [ſpät-lt. *decreme'ntum*] *s.* 1. a) Abnahme *f*, Verminderung *f*, Weniger-, Kleiner-werden *n*; b) (Betrag *m* der) Abnahme *f*, Abgang *m*, Ausfall *m*, Verluſt *m*; Lebensverſicherung: equal ~ of life nach der Theorie jährlich ꝛc. gleichmäßiger Abgang von verſicherten Leben. — 2. 𝔇 *math.* Dekreme'nt *n* (Quantum, um das eine variable Größe allmählich abnimmt). — 3. *her.* Abnahme *f* des Mondes. — 4. 𝔇 *cryst.* Abnahme *f* der (Molekula'r-)Übereinanderlagerungsſchichten, Dekreße'nz *f*.

decrepid ✎ (dᵉ-kri'ᵉp-ĭd) *a.* = decrepit.

decrepit (~ĭt) [lt. *decre'pitus*] *a.* □ geiſtig od. körperlich gebrochen, abgelebt; bfd. altersſchwach, vom Alter gebeugt (= ~ with age).

decrepitate 𝔇 (~ᵗᵉ-tēt) [lt.] ①b. (bfd. *chm.*) **I** *v/n.* (ab-, ver-, zer-)kniſtern, verpuffen. — **II** *v/a.* Salze, Kryſta'lle dekrepitieren od. verkniſtern laſſen.

decrepitation 𝔇 (dī-kri'ᵉp-ᵗī-tē'-ſchᵉn) [neult.] *s.* (bfd. *chm.*) Verknifterung *f*, Verpuffen *n*, -puffung *f* (von Salzen u. Kryſtallen beim Röſten). [crepitude.

decrepitness (dᵉ-kri'ᵉp-ĭt-nᵉß) *s.* = de-

decrepitude (dᵉ-krĕᵖ-ᵉ-tjūd) [fr.] *s.* Gebrochenheit *f*, Abgelebtheit *f*, Verlebtheit *f*, Hinfälligkeit *f*, Gebrechlichkeit *f*, bſd. Altersſchwäche *f*.

decrepity † (~-tᵉ) *s.* = decrepitude.

descrescendo ♪ (de-krĕſch-ĕᵉn-do) [it.] *abbr.* **dec(resc).** **I** *adv.* an Stärke allmählich abnehmend. — **II** *s.* Decresce'ndo *n*.

decrescent (dᵉ-krĕᵉß-ᵉnt) [lt.] **I** *a.* 1. ſich vermindernd, abnehmend; bſd. (a. *her.*) ~ moon abnehmender Mond. — 2. ♈ ♀ von unten nach oben an Stärke allmählich abnehmend (Stamm ꝛc.). — **II** *s.* 3. *her.* abnehmender Mond.

decrescent-pinnate ♈ ♀ (~-pin-ᵃt) *a.* abnehmend-gefiedert (aus Blättchen beſtehend, die von der Baſis an allmählich an Größe abnehmen).

decretal (dᵉ-krīᵉ-tᵉl, ✎ dĕᵉ-tᵉ-rᵉ-tᵉl) [mlt. *decreta'lis*] **I** *a.* 1. e-n Beſchluß, Erlaß, ein Dekre't, e-e Verordnung ꝛc. betreffend od. enthaltend; Dekreta'l-...; ~ epistle, ~ letter = ~ 3 b. — 2. † vom Schickſal beſtimmt od. verhängt. — **II** *s.* 3. a) amtlicher Erlaß, behördliche Verfügung oder Verordnung; b) bſd. *eccl.* päpſtlicher Beſcheid, Dekreta'le *n*, Dekretalbrief *m*. — 4. Sammlung *f* von Erlaſſen ꝛc., Geſetzſammlung *f*; bſd. D~s *pl.* (Sammlung *f* der päpſtl.) Dekretalien *n/pl.*

decrete † (dᵉ-krīᵉt) *s.* = decree (*CH.*).

decretion † (dᵉ-krīᵉ-ſchᵉn) = decrease² 1.

decretist ♈ (dᵉ-krīᵉ-tiſt, ✎ dĕᵉ-tᵉ-rᵉ-tiſt) *s.* Dekretali'ſt *m*: a) ehm. *univ.* Stude'nt *m* od. Gelehrter *m* der juriſtiſchen Fakultä't; b) Kirchenrecht: Kenner *m* der Dekretalien, weitS.: Kirchenrechtslehrer *m*.

decretister † (dĕᵉ-rᵉ-tiſ-tᵉᵉ) = decretist.

decretive ♈ (dᵉ-krīᵉ-tiw) *a.* = decretory.

decretorial † (dĕᵉ-rᵉ-tō-rᵉ-rᵉ-ᵉl ⑨) *a.* = decretory.

decretory ♈ (dĕᵉ-rᵉ-tᵉ-rᵉ, † dᵉ-krīᵉ-tᵉ-rᵉ) [lt. *decreto'rius*] *a.* (~ily *adv.*) 1. jur.: e-n Erlaß, ein Dekre't ꝛc. betr.; e-r Verordnung ꝛc. gemäß oder entſprechend. — 2. kri'tiſch, (endgiltig) entſcheidend.

decrew † (dᵉ-krūᵉ) *v/n.* = decrease¹.

decrial (dᵉ-krāᵉ-ᵉl) *s.* Niederſchreien *n*; üble Nachrede, Verruf *m*, Verleumdung *f*.

decrier (~ᵉr) [decry] *s.* Niederſchreier(in); Verleumder(in). [entthronen.]

decrown ✎ (dᵉ-krauᵉn) *v/a.* ①a. entkrönen,

decrustation (dī-krŏß-tēᵉ-ſchᵉn) *s.* Entkruſtung *f*, Entſchalung *f*, Entrindung *f*.

decry (dᵉ-krāᵉ) [fr. *décrier*, a/f. *des-crier*; vgl. cry] *v/a.* ①d. et. nieder-, ver-ſchreien, verrufen; in übeln Ruf oder in Verruf bringen (ſelten auf Perſonen angewandt). — *Syn. decry* laut und öffentlich tadeln, verſchreien; *depreciate* (a. v. Perſonen) in der Schätzung herabmindern; *derogate* from (jetzt meiſt *v/n.*) und *detract* from Achtung, Ruf ꝛc. verkleinern, bekritteln; *disparage* unterſchä'tzen und deshalb herunter-ſetzen, -machen; *slander* verleumden; *traduce* durchhecheln, verleumderiſch verſchreien.

decrystallisation ④ ♈ ✎ (dī-krīᵉ-tᵃl-ī-zē-ſchᵉn) *s.* Verluſt *m* der kryſtalli'niſchen Struktu'r. [*med.* Sich-niederlegen *n*.]

decubation ♈ † (dī-kiᵘ-bēᵉ-ſchᵉn, dĕᵏ-iᵘ-~) *s.*,

decubital ♈ (dᵉ-kjūᵉ-bᵉ-tᵉl) *a.*, *med.* durch Wund-liegen entſtanden.

decubitus ♈ (dᵉ-kjūᵉ-bᵉ-tßß) [neu-lt.] *s.*, *med.* 1. Lage *f* eines Kranken im Bett. — 2. = bed-sore. [Gazelle.]

decula (dĕᵉ-iᵘ-la) *s.*, *zo.* Art abeſſiniſche

deculassement ⚔ (fr.: dĕ-kü-la-ßmg') [fr.] *s.* Losſchrauben *n* der Schwanzſchraube einer Feuerwaffe.

décuman (dĕᵉ-iᵘ-mᵉn) [lt. *decuma'nus*] **I** *a.* 1. ⚔ röm. Alt.: ~ gate Thor *n* der 10. Kohorte im Feldlager (Hauptthor). — 2. Woge: groß, ungeheuer. — **II** *s.* 3. *astrol.* zehnter Teil der Ekli'ptik. — 4. ungeheure Woge.

decumane (dĕᵉ-iᵘ-mēn) = decuman.

decumbence (dᵉ-kŭᵐ-bᵉnß), **~y** (~bᵉn-ᵉ) *s.* Liegen *n*, Lage(rn *n*) *f*.

decumbent (~bᵉnt) [lt.] *a.* □ 1. liegend, ruhend. — 2. ♈ *med.* bettlägerig. — 3. ♈ ♀ mit dem unteren Teil (auf dem Boden) liegend, niederliegend (*ant.* ascending).

decumbiture ♈ (~bᵉ-tſchᵘᵉ) *s.* 1. ✎ *med.* Bettlägerigkeit *f*, Darniederliegen *n*. — 2. *astrol.* Krankheits-Horoſko'p *n*.

decuple (dĕᵏ-jūpl) [lt.] **I** *a.* zehn-fach, -fältig. — **II** *s.* das Zehn-fache, -fältige. — **III** *v/a.* ①b. verzehnfachen.

decuplet ♪ (dĕᵏ-iᵘ-plĕt) *s.* = decimole.

decurion (dᵉ-kjūᵉ-rᵉ-ᵉn) [lt.] *s.* 1. röm. Alt.: Deku'rio *m*: a) ⚔ Rottenführer *m* (über zehn Soldaten ſtehend); b) Sena'tor der Municipia'l- und Kolonia'l-Städte. — 2. Aufſeher *m*, Befehlshaber *m*, Vorſteher *m* über zehn; engS. ehm.: Vorſteher *m* eines Zehends (ſ. decennary²). [Würde *f* e-s Deku'rio.]

decurionate (~rᵉ-ᵉ-nāt) [lt.] *s.* Amt *n* od.

decurrence † (dᵉ-kŭᵉ-rᵉnß) [mlt.] *s.* Verlauf *m*, Verfließen *n* (of time der Zeit).

decurrency ♈ ♀ (~ᵉn-ßᵉ) *s.* Herablaufen *n* eines Blattes am Stamm (Verlängerung nach unten hin). [herablaufend (von Blättern).]

decurrent ♈ ♀ (~ᵉnt) [lt.] *a.* □ am Stamm

decurring ♈ ♀ (~inᵍ) *a.* = decurrent.

decursion † (dᵉ-kŏᵉᵛ-ſchᵉn) [lt.] *s.* 1. Ab-(wärts-)fließen *n*, -ſtrömen *n*. — 2. röm. Alt.: ⚔ Manöver *n*, Marſch *m*; Parade *f*.

decursive ♈ (dᵉ-kŏᵉᵛ-ſiw) *a.* □ abwärtslaufend, (her)ablaufend (a. ♀ = decurrent).

de cursu (dī kŏᵉᵛ-ßiᵘ) [lt.] jur.: **I** *adv.* im gewöhnlichen Laufe der Dinge od. der Verhandlungen. — **II** *s.* auf Verlangen jederzeit von e-m Kanzleiſchreiber (cursitor) erhältlicher einfacher Gerichtsbefehl ohne ſpezielle rechtliche Kraft.

decurt † (dᵉ-kŏᵉᵛt) [lt.] *v/a.* ſtutzen, abkürzen.

decurtate¹ (dᵉ-kŏᵉᵛ-tēt) *v/a.* ①b. 1. ✎ (ab-, ver-)kürzen. — 2. † j-m Haar oder Bart ſtutzen od. (be)ſchneiden. [kürzt.]

decurtate² ♈ (~tāt) *a.* (ab)gekürzt, ver-

decurtation ✎ (dī-kŏᵉ-tēᵉ-ſchᵉn) *s.* (Ab-, Ver-)Kürzen *n*, Abſchneiden *n*, Stutzen *n*.

decurvation ♈ (dī-kŏᵉ-wēᵉ-ſchᵉn) *s.* Niederbeugung *f*, Abwärtskrümmung *f*.

decurvature ♈ (dᵉ-kŏᵉᵛ-wᵉ-tſchᵘᵉ) *s.* = decurvation.

decurve ♈ (dᵉ-kŏᵉᵛw) *v/a.* ①b. abwärtskrümmen. [gekrümmt (Schnabel).]

decurved ♈ (dᵉ-kŏᵉᵛwd) *a.*, *orn.* abwärts

decury (dĕᵉ-kiᵘ-rᵉ), *pl.* **~ies** (~rᵉß) [a/f., lt.] *s.* röm. Alt.: 1. ⚔ Deku'rie *f* (Abteilung von zehn Soldaten unter e-m Deku'rio). — 2. = decurionate. [Stück.]

decus † (dīᵉ-kᵉß) *s.*, *cant* Krone *f* (5 Schilling.)

decussate¹ ♈ (dᵉ-kŏᵉß-ēt) *v/a.* u. *v/n.* ①b. (ſich) kreuzweiſe ſchneiden.

decussate² ♈ (~āt) *a.* □ 1. ſich kreuzend oder ſchneidend; gekreuzt, durchkreuzt. — 2. ♀ u. *ent.* kreuzſtändig. — 3. *rhet.* kreuzweiſe geordnet oder ea. gegenübergeſtellt.

decussated ♈ (~ē-tᵉd) *a.* = decussate².

decussation ♈ (dī-kᵉ-ßēᵉ-ſchᵉn) [lt.] *s.* 1. (gegenſeitige) Durch-kreuzung, -ſchneidung; point of ~ Durchſchnittspunkt *m*, Kreuzungspunkt *m*. — 2. kreuzweiſes Geſchnittenſein, kreuzweiſe Stellung. — 3. ♀ Kreuzſtändigkeit *f*. — 4. *rhet.* Chia'smus *m*.

decussative ♈ (dᵉ-kŭᵉßᵉ-tiw) *a.* □ ſich (gegenſeitig od. ea.) kreuzend od. ſchneidend.

decussatively ♈ (~ᵉ) *adv.* kreuzweiſe.

decypher † (dᵉ-ßaīᵉ-fᵉr) = decipher.

dedain † (dᵉ-dēᵉn) = disdain.

dedal (dīᵉ-dᵉl) [Dædalus] *a.* 1. däda'liſch, des Dä'dalus. — 2. künſtleriſch; kunſt-, ſinn-reich; geſchickt. — 3. a) labyri'nthiſch, verworren; b) mannigfaltig, bunt. — 4. unbeſtändig, wechſelnd; unaufrichtig. — 5. (arg)liſtig, ſchlau, verſchmitzt.

dedal*ian* (dī-dēᵉ-[ᵉ.]ᵉn), **~ous** (dĕᵉ-dᵉ-lßß) *a.* = dedal.

Dedan (dīᵉ-dăn) *npr.* Deda'n *m* (1. Moſ. 10, 7).

dedans (fr.: dᵉ-dą') [fr.] *s.* 1. das Innere des Ringes im Ringelrennen. — 2. Gang *m*, Galerie *f* eines Ballhauſes.

dedecorate † (dᵉ-dĕᵉ-kᵉ-rēt) [lt.] *v/a.* entehren, ſchänden. [Entehrung *f*.]

dedecoration † (dī-dĕk-ᵉ-rēᵉ-ſchᵉn) *s.*

dedecorous ✎ (dᵉ-dĕᵉ-kᵉ-rßß, *CT.D.* dī-dᵉ-kōᵉ-rᵉß⑨) *a.* entehrend, ſchändend, ſchändlich, ſchimpflich. [brett *n* (*SC.*).]

dede-deal (ſchott. (dīᵉ-dīl) *s.* Toten-, Leichen-

dedentition ♈ ✎ (dī-dĕn-tiᵉ-ſchᵉn) *s.* Ausfallen *n* der Zähne.

dedes ⑧ (dīᵉ-dēß) [javaniſch] *s.* Art Zibe't(h) *m* (aus der Drüſe der Raſſe, *Vive'rra rasse*).

dedicant (dĕᵉ-dᵉ-kᵉnt) [lt.] *s.* Widmer(in).

dedicate¹ (dĕᵉ-dᵉ-kēt) [lt. *dedicat-us*] *v/a.* ①b. 1. e-r Gottheit od. e-m heiligen Zwecke et. widmen, weihen; to ~ oneself ſich widmen, ſich hingeben, ſich weihen (to *dat.*). — 2. j-m ein Werk zueignen, widmen. — 3. jur.: Land, eine Erfindung ꝛc. zu öffentlichem Gebrauche beſtimmen. — *Syn.* ſ. addict.

dedicate² faſt † od. *poet.* (~kāt) *a.* geweiht, gewidmet; einer Sache ergeben.

dedicatee ✎ (dĕd-ᵉ-kā-tīᵉ) *s.* j. dem et. gewidmet wird oder iſt.

dedication (dĕd-ᵉ-kēᵉ-ſchᵉn) [a/f., lt.] *s.* 1. Weihung *f*, Widmung *f* einer Sache zu religiöſem Zwecke; Einweihung *f* e-r Kirche ꝛc.; *rel.* Feast of the D~ jüdiſches Feſt der Tempel-Einweihung unter den Makkabä'ern. — 2. *fig.* Weihung *f*, Widmung *f*, Hingebung *f*, Hingabe *f*. — 3. Zueignung *f*, Widmung *f* e-s Werkes. — 4. jur.: freiwillige Widmung, Überla'ſſung *f* von Land ꝛc. zu öffentlichem Gebrauche.

dedication-day (~dē), **~feast** (~fīßt) *s.*, *eccl.* Schutzheiligenfeſt *n* e-r Kirche, Kirchweihtag *m*, Kirchweihfeſt *n*, Kirchweihe *f*.

dedicator (dĕᵉ-dᵉ-kēᵉ-tᵉr) *s.* Widmer *m*, Zueigner *m* (bſd. eines Buches). [dicatory.]

dedicatorial (dĕd-ᵉ-kēᵉ-tōᵉ-rᵉ-ᵉl ⑨) *a.* = dedicatory

dedicatory (dĕᵉ-dᵉ-kēᵉ-tᵉ-rᵉ) **I** *a.* widmend, zueignend; Widmungs-..., Zueignungs-... — **II** † *s.* = dedication.

dedicature † (~kēᵉ-tſchᵘᵉ) *s.* = dedication.

dedimus (dĕᵉ-dᵉ-mßß) [lt.] *s.* jur.: e-r Privatperſon erteilte Ermächtigung zur Vornahme richterlicher Handlungen (zB. Zeugenverhör).

dédit (fr.: dē-dī') [fr.] *s.* jur. in Frankreich u. Ca'nada: Strafe *f* für Kontraktbruch, Reukauf *m*, Reu-, Abſtands-geld *n*.

dedition † (dᵉ-dīᵉ-ſch-ᵉn) [lt.] *s.* Übergabe *f*.

Dedlock (dĕᵉ-dlŏk) *npr.*: Sir Leicester (lĕᵉ-tᵉr) ~ ehrenhafter, doch verſchrobener Charakter in *DI.*'s *"Bleak House"*.

dedly † (dĕᵉ-dᵉ-lᵉ) *a.* u. *adv.* = deadly¹ u. ².

dedo (dĕᵉ-do) [ſpan. und port.] *s.* De'do *m*, Fingerbreite *f* (ſpan. und port. Längenmaß).

dedolation ♈ (dēd-ᵉ-lēᵉ-ſchᵉn) [fr., lt.] *s.*, *surg.* hobel-artiger, flacher Schnitt, der e-n Teil der Oberhaut und der unterliegenden Gewebe fortnimmt; wound by ~ Flachſchnittwunde *f*.

dedolent † (dĕᵉ-dᵉ-lent) [lt.] *a.* gefühl-, kummer-, reu-los.

deduction (dēd-iᵘ-kēᵉ-ſchᵉn) *s.* Irreleitung *f*.

deduce (dᵉ-djūß) [lt. *dedu'cere*] *v/a.* ①b. 1. † fort-, weg-führen. — 2. †: a) dem Gang der Ereigniſſe ꝛc. nachſpüren; b) in gehöriger Ordnung folgen laſſen, ausführen od. beſchreiben. — 3. *fig.* (from, out of): a) allg.: ab-, her-leiten von, aus; b) *log.* folgern, herleiten, deduzieren, erſchließen aus. — 4. † behufs Entſcheidung vor einen Gerichtshof bringen (ſ. a. deduct).

deducement (~mᵉnt) *s.* (a. *log.*) Herleitung *f*, Folgerung *f*.

deducibility (dᵉ-djū-ßᵉ-bi′l-ᵉ-tᵉ) *s.* Herleitbarkeit *f.*

deducible (dᵉ-djū′-ßibl) *a.* 1. † *fig.* herabziehbar, -drückbar (to zu). — 2. (auch *log.*) ab-, herzu-leiten(d) (from von, aus).

deducibleness (~-nᵉß) *s.* = deducibility.

deducive ↖ (dᵉ-djū′-ßiw) *a.* herleitend, (er)schließend, folgernd.

deduct (dᵉ-dᵊ′kt) [lt. *deduct-us*] *v/a.* ①a. 1. † = deduce 1 u. 2. — 2. † (to) herabziehen, -setzen, herunterbringen auf, verkleinern zu. — 3. † absondern, teilen, trennen (*SP.*). — 4. für die Berechnung oder Abschätzung beiseite stellen, außer Betracht lassen, abziehen, in Abzug bringen, kürzen, abrechnen; ℗ auch rabattieren, dekortieren (from, out of von); ⚸. — *Syn.* (zu ~ 4) *deduct* behufs anderweitiger Berechnung od. Verwertung; *subtract* vollständig wegnehmen od. abziehen, *arith.* subtrahieren.

§ **Zu ~ 4 ℗:** after ~ing ... (*acc.*) abgezogen; abzüglich (*gen.*); nach Abzug (von od. *gen.*); after ~ing your charges nach Abzug Ihrer Spesen; to be ~ed from von e-r Summe ꝛc. abgehen; charges (being) ~ed nach Abzug der Kosten; charges to be ~ed ab an Spesen.

deductible (dᵉ-dᵊ′k-tibl) *a.* 1. abziehbar, abrechenbar. — 2. † = deducible.

deduction (dᵉ-dᵊ′k-ſchᵊn) [a/ſ., lt.] *s.* 1. † (weitere) Ausführung, ausführliche Darlegung od. Beschreibung. — 2. † Ab-, Herleiten *n* (zB. e-r Sprache). — 3. (bſd. *log.*) Herleitung *f*, (Schluß-)Folgerung *f*, Schluß *m* aus anerkannten Wahrheiten; Begründung *f*, Beweis *m*; Deduktion *f* (vom Allgemeinen zum Besonderen); ⚸. — 4. *arith.* Abziehen *n*, Subtraktion *f*. — 5. (bſd. ℗) Abziehung *f*; Abstellung *f* eines Wertes ꝛc. von der Rechnung; ℗ auch Dekortierung *f*, Nachlassung *f*. — 6. das Abgezogene, Abzug *m*, ℗ auch Nachlaß *m*, Deko'rt *m*, Resa'ktie *f*, Raba'tt *m* (from von); ⚸. — 7. *mint.* = allowance 11. — 8. †: a) Bezahlung *f*; b) Rechnungslegung *f*.

§ **Zu ~ 3:** jur.: ~ of a claim Herleitung *f* e-s Rechtsanspruches auf Grund billiger, gerechter Grundsätze; *log.* ~ of a concept Herleitung *f* od. Begründung *f* e-s Begriffes aus den betr. Gegenständen.

§ **Zu ~ 6:** ℗ with a ~ unter Abzug, mit e-m Rabatt; all ~s made abzüglich aller Spesen; ⚓ ℗ jur.: ~ for new dem die Kosten Zahlenden gutgeschriebener Abzug (meist 1/3) für die Reparatur eines Schiffes.

deductive ▽ (dᵉ-dᵊ′k-tiw) *a.* □ **deduktiv**: 1. herleitend, folgernd, (er)schließend, begründend; ~ reasoning auf Deduktion (Schließen vom Allgemeinen aufs Besondere) beruhendes Urteilen; *log.*, &c. ~ method deduktive Methode. — 2. a) hergeleitet, gefolgert, erschlossen; b) herzuleiten(d).

deduit † (dᵉ-dwi′t) [a/ſ.] *s.* Vergnügen *n*; Spiel *n*; Zeitvertreib *m*.

deduplication ▽ ♀ (dī-djū-pl⁵-tē′-ſchᵊn) [neu-lt.] *s.* = chorisis.

dee[1] (dī) **I** *s.* 1. ↖ D(e) *n* (Name des Buchstaben D oder d); ~ dash ~ (für d—d) d Strich d (= damned). — 2. F [ursprünglich D] Geheimpolizist *m*, Detektive *m*. — 3. *cant* Brieftasche *f*. — 4. F *sl.* [ursprünglich d] Penny *m*. — **II** *v/n.* und *v/a.* ①a. (*pret.* u. *p.p.* deed, dee'd, dee—d) 5. *co.* [ſiehe D[2]] (ver)fluchen, verwünſchen, D (= damned) ſagen; he ~d it awfully er fluchte gräßlich. — Vgl. ~[2] bis [6].

dee[2] † (dī) *s.* Würfel *m* (= die[4]).

dee[3] ſchott. (dī) *v/n.* ①a. ſterben.

dee[4] ſchott. (dī) *v/n.* und *v/a.* ①a. thun, machen (= do). [F (= dairy-maid).]

dee[5] ſchott. (dī) *s.* Milch-mädchen *n*, -magd

Dee[6] (dī) *npr.* (Prſn., a. Fl. in Schottland ꝛc.).

deed[1] (dīd) [a/e. *dæd*] **I** *s.* 1. That *f*, Handlung *f*; ⚸. — 2. gute, edle, Helden-, Groß-That *f*; ⚔ ~ of arms Waffenthat *f*. — 3. Miſſe-, Un-that *f*. — 4. That(ſache) *f*, Wirklichkeit *f*; ⚸. — 5. Thatkraft *f* (*ML. P.L.*). — 6. Thätigkeit *f*, Wirkſamkeit *f*, Verrichtung *f*, Ausführung *f*, Thun *n*; † ~ of saying Ausführung *f* des Geſagten, Vollbringung *f* des Verſprochenen (*SH.T. A.5,1,28*). — 7. jur.: Urkunde *f*, Schrift *f*, Dokume'nt *n*, Inſtrume'nt *n*; ~s *pl.* Urkunden *f/pl.*, Dokumente *n/pl.* ꝛc.; allg.: Papiere *n/pl.*, Akten(ſtücke *n/pl.*) *f/pl.*, Briefſchaften *f/pl.*; ⚸. — **II** *v/a.* ①a. 8. F *Am.* Vermögen, Beſitz urkundlich übertragen (to *dat.* oder an, auf mit *acc.*).

§ **Zu ~ 1:** to do a ~ eine That vollbringen, ausführen; † the ~ of kind die Begattung (*SH.M.V.1,3,86*); to be taken in the (very) ~ auf friſcher That ergriffen werden; the will is taken for the ~ der Wille gilt für die That; his own full will and ~ ſeine aus freiem Willen vollbrachte That; *iro.* the better the day the better the ~ je beſſer der Tag, deſto beſſer die Arbeit (ſo ſagt ein frommer Engländer, wenn er des Sonntags arbeitet).

§ **Zu ~ 4:** in ~ in der That, wirklich, wahrhaftig (mit indeed); in very ~ wahrhaftig; in ~ and in truth mit (od. in) der That und in der Wahrheit (1. Joh. 3,18).

§ **Zu ~ 7** jur.: ~ of accession ſ. accession 7b; "this is my act and ~" ſiehe act[1] 4 und 5 ⚸; ~ of bargain and sale ſ. bargain 4 ⚸; † to damn a ~ e-e Urkunde für ungiltig erklären; to draw up a ~ ein Dokument aufſetzen; ~ of conveyance ſ. conveyance 3; ~ of gift Schenkungsurkunde *f*; ℗ ~ of partnership Sozietät'svertrag *m* (Urkunde); ~ of sale Kaufkontrakt *m*; ~ of settlement Stiftungsurkunde *f*, Statu't(en *pl.*) *n* einer Geſellſchaft; *Am.* ~ of trust Vollmacht(ſchreiben *n*) *f*.

deed[2] (dīd) = damned (*pret.* u. *p.p.* von dee[1] II; ſ. a. D[2]).

deed[3] F (~) *adv.* u. *int.* = indeed.

deed[4] † od. *provc.* (~) *s.* Tod *m* (= death).

'deed F (~) *adv.* u. *int.* = indeed.

dee'd (dīd) = deed[2].

dee—d (dī′-dāſch-dī′ oder dī′-blänᵏ-dī′) = dee dash dee (= damned; ſ. dee[1] 1 u. II).

deed-achieving ↖ (dī″d-ā-tſchī′-wiŋ) *a.* Thaten verrichtend (*SH.Cor.2,1,190*).

deed-box (dī″d-bɔkß) *s.* mit eiſerner Akten-, Urkunden-kaſten in Anwaltsſtuben ꝛc.

deed-doer (~-dū-ᵊr) *s.* Vollbringer(in) einer That, Thäter(in). [rührig (*TN.*).]

deedful ↖ (dī′d-fūl) *a.* thatenvoll, thätig,

deedily ↖ (dī′-dᵉ-lᵉ) *adv.* zu deedy[1].

deedless (dī′d-lᵉß) *a.* thatenlos, unthätig.

deed-poll ⑥ (~-pōl) *s.* jur.: nur von einer Partei ausgefertigter Kontrakt (auf gleichmäßig beſchnittenem, nicht ausgezacktem Papier).

deeds *provcN.* u. ſchott. (dīdſ) *s/pl.* = deads (ſ. dead[3] 4).

deedy[1] ↖ *provc.* (dī′-dᵉ) *a.* (~ily *adv.*) thätig, betriebſam. [Küchlein *n.*]

deedy[2] *Am.* (Süden) (~), *pl.* ~ies (~dᵉſ) *s.*

Deel (dīl) *npr.* (Nebenfl. des Shannon, Irland).

deem[1] (dīm) [a/e. *deman*] **I** *v/a.* ①a. 1. (jetzt häufig durch think erſetzt) (be)urteilen; erachten, halten für; vermuten, denken, meinen (that daß); to ~ it an honour es ſich zur Ehre anrechnen; he ~ed it prudent to be silent er hielt es für klug, zu ſchweigen. — 2. j-n od. et. halten für, achten, betrachten, ſchätzen als; Shakespeare is ~ed the greatest of poets Shakeſpeare gilt als der größte Dichter. — 3. † verurteilen, richten. — 4. † zuerkennen, beſchließen, beſtimmen. — **II** *v/n.* ①a. 5. meinen, denken, urteilen (of über). — **III** † *s.* 6. Urteil *n*, Anſicht *f*, Meinung *f*.

deem[2] † (dīm), ~e† (~) *s.* der Zehnte (Abgabe).

deemer † (dī′-mᵉr) *s.* Beurteiler(in) ꝛc.

deemster (dī′m-ßtᵉr) [deem[1]] *s.* (Schieds-) Richter *m* (bſd. auf der Inſel Man).

deen Oſt-I. (dīn) [ar.] *s.* Religion *f*, Glaube *m*, Islam *m*; a. als *int.* der Mohammedaner: ~, ~! unſer Glaube, unſer Glaube!

deener F (dī′-nᵉr) *s.* Schilling *m* (= deaner)

deep (dīp) [a/e. *deóp*] **I** *a.* □ und *adv.* (ſ. a. deeply) 1. tief: a) von oben nach unten (*ant.* shallow); b) ↖ von dem betr. Geſichtspunkte nach oben: hoch; ~ sky hoher Himmel; c) von außen nach innen: weit, umfaſſend, geräumig; tief-gehend, -liegend, tief od. weit eindringend; d) von vorn nach hinten: tief, lang, breit, hoch (bſd. bei Meſſungen die Ausdehnung der Tiefe bezeichnend); weitS.: hinter-, über-einander; ⚸. — 2. *fig.* (in): a) (tief) verſunken, vergraben in, ganz in Anſpruch genommen von, vertieft in; b) tief eingeweiht oder eingedrungen in; c) tief verwickelt, tief ſteckend in; ⚸. — 3. *fig.*: a) (tief) eindringend, eingehend, tief, gründlich; b) ſcharf-ſinnig, -ſichtig; ⚸. — 4. *fig.* tief (-liegend), tiefſinnig, (tief) verſteckt, verborgen, dunkel, geheim, undurchdringlich, unergründlich; *bibl.* unbekannt, unverſtändlich (Sprache); ⚸. — 5. *fig.* feierlich, dumpf, tief; ~ silence feierliches Schweigen. — 6. *fig.* ſchlau, (arg)liſtig, verſchmitzt, verſchlagen, ränkevoll; ⚸. — 7. Ton: tief, dumpf. — 8. Farbe: tief, dunkel, ſatt; ⚸. — 9. *fig.* äußerſt, höchſt, tief(ſt), innig, intenſi'v, ſtark, groß, gründlich, entſchieden; ⚸. — 10. Land, Weg: (tief) ausgefahren; ſumpfig, moraſtig. — 11. *fig.* von Herzen kommend, tief(gehend), tiefempfunden; aufrichtig, ernſt(gemeint); ergreifend, rührend; ⚸. — 12. † Zeit: vorgeſchritten, ſpät am Tage, tief in der Nacht. — **II** *s.* 13. (*s/f.*, ↖ *s/m. ML.*) allg.: Tiefe *f*, das Tiefe (auch *fig.*): a) (Waſſer-, Meeres-) Tiefe *f*; b) See *f*, Meer *n*, O'jean *m*; c) Abgrund *m*, Tiefe *f*; ~ of hell Abgrund *m* der Hölle (*ML.*). — 14. tiefes Waſſer; Waſſer-menge *f*, -maſſe *f*. — 15. *geogr.* D~s *pl.* Tief *n* ⚸. — 16. Tiefſee *f* (See unterhalb 2000 Faden = 3657,6 Meter Tiefe). — 17. *poet.* (wolkenloſer) Himmel, Firmame'nt *n*; the blue ~ die blaue Tiefe des Himmels. — 18. ⚒ tiefſte Stelle e-r Kohlengrube. — 19. ⚓ ~s *pl.* nicht durch Marken bezeichnete Fadenlängen *f/pl.* der Lotleine. — 20. *fig.* großes, tiefes Geheimnis; unergründliche Tiefe. — 21. Tiefe *f* (als Ausdehnung nach unten oder nach außen) (= depth). — 22. *fig.*, *poet.* Mittelpunkt *m*, Gipfel (-punkt) *m*, höchſter Grad; ⚸. — **III** † *v/n.* 23. = deepen.

§ **Zu ~ 1: a)** ⚒ ~ adit tiefer Stollen; ~ down below ganz tief unten; to sink ~(ly): a) tief (ein-, ver-) ſinken (a. *fig.*), b) ſ. ~ 3 a ⚸; ⚓ ~ water: a) tiefes Waſſer, Tiefwaſſer *n*, b) weitS.: See *f*, Meer *n*; *prvb.* still waters run ~ ſtille Waſſer ſind tief; *fig.* ~ as a well verſchwiegen wie das Grab; **c)** ⚓ of ~ draught tiefgehend (Schiff) = ~-drawing; in his ~ heart in ſ-m weiten Herzen; ~ impression tief(gehend)er Eindruck; ⚓ ~ in the hold tief gebaut (Schiff); to take ~ root tief Wurzel faſſen (a. *fig.*); ~ wound tiefe Wunde; **d)** gallery ten seats ~ Galerie, in der je zehn Sitze hinter-ea. ſind; ~ house tiefes Haus (mit weiter Ausdehnung nach hinten); a house forty feet ~ ein 40 Fuß tiefes Haus; four ~ on each side vier Mann auf jeder Seite; three (men) ~ drei Mann

hoch od. tief; ⚔ troops *pl.* in ranks of two ~ in zwei Gliedern aufgestellte Truppen *f/pl.*; *sl.* Tanz *etc.*: to be engaged ten ~ zehnmal (hintereinander) engagiert sein.

Zu deep 2: to be ~ in the advertisements sich ganz in die Anzeigen e-r Zeitung vertieft haben; ~(ly) in debt(s) tief verschuldet od. in Schulden (steckend) (= ~ly indebted); ~ in love stark verliebt; to fall ~ in love with ... eine heftige Neigung fassen zu ...

Zu ~ 3: a) ~ insight tiefe Einsicht, gründliche Kenntnis; ~ly premeditated tief vorausbedacht, gründlich erwogen; to sink ~ly tief eindringen (into in); ~ study eingehendes, gründliches Studium; **b)** ~ sense tiefer Sinn; ~ thought tiefer, scharfsinniger Gedanke.

Zu ~ 4: ~ allegory tiefsinniges Gleichnis od. Sinnbild; ~ designs *pl.* versteckte, dunkle Absichten *f/pl.*; ~ intrigues *pl.*, ~ plots *pl.* geheime Ränke *pl.*; ~ motive geheimer Beweggrund; ~ question dunkle Frage; ~ speculations *pl.* abstruse Grübeleien *f/pl.* (*ML.*); ~ speech geheimnisvolle Rede; ~ thought versteckter, dunkler Gedanke; ~ truth verborgene, schwer zu erfassende Wahrheit.

Zu ~ 6: F ~ card, ~ file, P ~ one durchtriebener, verschmitzter Mensch, *fig.* schlauer Fuchs; ~ play tief angelegtes, schlaues Spiel, Intrigue *f.*

Zu ~ 8: ~ blue, ~ green dunkel-, tief-blau, -grün; ~ of the one colour tief od. stark in die eine Farbe getaucht (*DL.*); ~(ly) red: a) dunkel-, tief-rot, b) hochrot; *s.* ~ red: a) dunkles, tiefes Rot, b) sattes, kräftiges Rot; ~-red wine (dunkel)roter Wein.

Zu ~ 9: ~ darkness tiefe Dunkelheit, tiefes Dunkel; to drink ~ einen tiefen Zug thun, sich satt trinken; they drank pottle-~ sie tranken kannenweise; ~ drinking starkes Trinken; ~ gaming leidenschaftliches Spiel; ~ grief tiefer Kummer; ~ horror gründlicher, entschiedener, tiefer Abscheu; ~ love heftige, leidenschaftliche Liebe; to play ~ stark, hoch spielen; ~ reader fleißiger Leser; ~ silence tiefes Schweigen; ~ sleep fester Schlaf.

Zu ~ 11: ~ despair tiefe Verzweiflung; ~ prayer inbrünstiges Gebet; ~ tragedy ergreifendes Trauerspiel.

Zu ~ 15: Memel D.s *pl.* Memeler Tief *n* in Ostpreußen; Boston D.s *pl.* Bostoner Tief *n* in England.

Zu ~ 22: in the ~ of night in tiefer Nacht; in the ~ of winter mitten im Winter, im tiefsten Winter.

deep-*bodied* (dĭᵉp-bŏd-ᵈĭ) *a.* tiefbauchig.
~-brained (~-brānd) *a.* tiefsinnig, geistreich (*SH. A Lover's Complaint, 209*).
~-browed (~-braud) *a.* mit hoher Stirn.
~-chest (~-tschĕßt) *a.* aus der Tiefe der Brust kommend (Töne).
~-chested (~-tschĕß-tᵉĭd) *a.* 1. mit hoher, gewölbter Brust. — 2. = deep-chest.
~-contemplative (~-tᵗĭn-tĕᵉm-plᵃ-tĭw) *a.* tiefdenkend, zu tiefem Nachsinnen geneigt (*SH.As.2,7,31*). [reich verziert.
~-damasked ✎ (dĭᵉp-dăm-ᵃßtt) *a.*, *poet.*
~-designing (~-dᵉ-ßaĭᵉ-nĭn^g oder ~ßaĭᵉ~) *a.* mit tiefen Plänen umgehend.
~-divorcing (~-dᵉ-wōᵛ-ßĭn^g-⑨) *a.*: ~ vow auf ewig trennendes Gelübde (*SH.Co.2,2,140*).
~-domed (dĭᵉp-dōmd) *a.* hochgewölbt.
~-down ✎ (~-daun) *a.* tief (unter der Erde) liegend (*TN.*). [(Schiff).
~-drawing ⚓ (~-drāᵉĭng) *a.* tiefgehend
~-drawn (~-drān) *a.* = deep-fetched.
deep-drenched (dĭᵉp-drĕnſcht) *a.*, *fig.* überschwemmt, überflutet; ganz ertränkt.
deepen (dīpn) [deep] ①a. **I** *v/n.* 1. tief(er) werden, sich vertiefen. — 2. sich nach und nach senken. — 3. Farbe: dunkel od. dunkler werden, (nach)dunkeln. — 4. Leidenschaften, Strömung, Ton *etc.*: stärker, mächtiger oder heftiger werden, sich vertiefen, sich erhöhen, sich vergrößern. — 5. Zeit: vorrücken, fortschreiten. — **II** *v/a.* 6. tief(er) machen, aus-, ver-tiefen; tiefer legen, setzen oder stellen. — 7. ⚙ aus-baggern, -schachten. — 8. ⚒: a) austiefen; b) den Boden des Kessels vertiefen; c) Figuren vertieft gravieren, tiefschneiden, aushöhlen. — 9. ⚒: a) einen Schacht (nieder)senken; b) to ~ a mine perpendicularly e-e Grube abteufen. — 10. Töne tiefer machen oder stimmen; Stimme senken. — 11. Farben dunkler machen, verdunkeln, vertiefen; *paint.* eine tiefere Farbe oder Schattierung geben (*dat.*). — 12. *fig.* Leidenschaften *etc.* verstärken.
deepening (dĭᵉpn-ĭn^g) *s.* 1. allg.: Aus-, Ver-tiefung *f.* — 2. ⚙ *arch.* Austiefung *f*; ⚒ Abteufung *f.* — 3. ⚙ Graveur: Tiefschnitt *m.* — 4. *paint.* (a. ~s *pl.*) Hintergrund *m*, Tiefe *f* eines Gemäldes.
deep-*felt* (dĭᵉp-fĕlt) *a.* tief-empfunden, -gefühlt. [*H.VI,b,2,4,33*).
~-fet † (~-fĕt) *a.* = deep-fetched (*SH.*)
~-fetched (~-fĕtſcht) *a.* 1. weit od. tief hergeholt. — 2. Seufzer *etc.*: tief ([herauf]geholt).
~-flapped (~-flăpt) *a.* mit tiefen Schößen.
~-heaved (~-hīwd) *a.* = deep-fetched 2.
~-hued (~-jud) *a.* satte Farbentöne zeigend.
deeping (dĭᵉ-pĭn^g) *s.* 1. Tieferwerden *n* des Wassers *etc.*, tiefere Stelle. — 2. ⚙ Fischerei: Ansatzstück *n* für Triebnetze.
deepish (dĭᵉ-pĭſch) (deep) *a.* ziemlich tief.
deep-*laden* ⚓ (dĭᵉp-lēdn) *a.* tief geladen (Schiff). [schlau angelegt; tief versteckt.
~-laid (~-lēd) *a.* 1. tief gelegt. — 2. *fig.*
~-lead ⚓ (~-lēd) *s.* Tieflot *n.*
~-loaded ⚓ (~-lō-ᵈēd) *a.* = deep-laden.
deeply (dĭᵉp-lᵉ) *adv.* zu deep: 1. tief (a. *fig.*) ¥. — 2. weit; ~ wooded mit ausgedehnter Waldung bestanden. — 3. *fig.* in hohem Grade, höchst, tief, sehr, arg, empfindlich, gehörig, gründlich; ¥. — 4. *fig.* leidenschaftlich, heftig, stark; to drink ~ unmäßig trinken (*SC.*). — 5. *fig.* tief, schlau, versteckt; ~ designed klug ersonnen; ~ laid = deep-laid 2. — 6. Farben: tief, dunkel. — 7. Ton: tief; ♪ ~-toned instrument tief-toniges, -gestimmtes Instrument. — Vgl. a. deep.

Zu ~ 1: ~ embrassured mit weiten (Thür- oder Fenster-)Vertiefungen; ~ rooted tief (ein)gewurzelt, tief wurzelnd (a. *fig.*); ~ seated tief sitzend, *fig.* tief eingewurzelt.

Zu ~ 3: ~ affected at innig(st) ergriffen von; ~ corrupted tief verdorben (Hof. 9,9); ~ devised reiflich überlegt; ~ indebted tief verschuldet; *fig.* we are ~ indebted to you wir sind Ihnen höchlichst verbunden; ~ offended schwer, empfindlich beleidigt; ~ read = deep-read; ~ versed in gründlich bewandert in.

deep-meadowed ✎ (dĭᵉp-mĕᵈō-ᵈēd) *a.*, *poet.* in tiefen Wiesengründen gebettet (*TN.*).
deepmost ✎ (dĭᵉp-mōßt) *a.* äußerst tief (*SC.*).
deep-mouthed (~-maudhd) *a.* 1. tiefstimmig, tieftönend; vom Meer: hohl, dumpf (*SH. H.V,5, Prolog 11*); von Hunden: tiefbellend. — 2. ✎ mit weit offenem Munde.
deep-musing (~-mjūᵛ-ĭn^g) *a.* tiefsinnend, in tiefe Gedanken verloren oder versunken.
deep-necked (~-nĕßt) *a.* mit breitem Halse.
deepness (~-nᵉß) *s.* 1. allg.: Tiefe *f* (a. *fig.*); *hunt.* ~ of the cry tiefes Gebell der Meute. — 2. ✎ *fig.*: a) *g.s.* Scharfsinn *m*; Gründlichkeit *f*; b) *b.s.* Schlauheit *f*, (Arg-)List *f.*
deepning † (dĭᵉpn-ĭn^g) *s.* = deepening.
deep-pit ⑥ ⚒ (dĭᵉp-pĭt) *s.* (Tief-) Schacht *m.*
deep-read (~-rēd) *a.* sehr belesen oder bewandert. [gehend; tief zurückgezogen.
deep-recessed (~-rᵉ-ßĕßt) *a.* weit hinein-
deep-revolving (~-rᵉ-wōᵛl-wĭn^g) *a.* tief erwägend od. nachdenkend (*SH.R.III,4,2,42*).
deep-ribbed (dĭᵉp-rĭbd) *a.* mit tiefen Streifen oder Rillen.
deep-rooted (dĭᵉp-rūᵘ-tᵉd) *a.* tief (ein)gewurzelt, tief wurzelnd (auch *fig.*).
deep-rutted (dĭᵉp-rŏt-ᵉd) *a.* mit tiefen Wagengeleisen.
Deeps (dīpß) *s/pl.*, *geogr.* s. deep 15.
deep-scarred (dĭᵉp-ßkā-ᵉd) *a.* tiefnarbig.
deep-sea (~-ßī) I ⑥ *s.* Tiefsee *f.* — **II** *a.* die (Tief-) See betr.; Tiefsee-...; *tel.* ~ cable Tiefseekabel *n*; ~ dredging Schleppnetzfischerei *f* im Meere; ~ fisner Meer-, Seefischer *m*; ~ fishing Seefischerei *f*; ⚓ ~ lead Tieflot *n*; ⚓ ~ (lead-)line Tieflot-Leine *f*; ~ line: a) Fischerei: lange Angelschnur, b) ⚓ = ~ lead-line; ⚓ ~ reel Rolle *f* zur Tieflot-Leine; ~ roll: a) ⚓ heftiges Rollen der See; b) *co.* schwankender Seemannsgang; ⚓ ~ sounding Tiefsee-lotung *f*; ⚓ ~ voyage (Schiffs-) Reise *f* zur Erforschung der Tiefsee.
deep-*searched* (dĭᵉp-ßēᵉtſcht) *a.* gründlich durchforscht (*SH.L.1,1,85*).
~-seated (~-ßī-tᵉd) *a.* tief sitzend; tiefwurzelnd (a. *fig.*).
~-seen (~-ßĭn) *a.*, *poet.* in der Tiefe sichtbar.
~-set (~-ßĕt) *a.* tief eingesetzt od. eingefügt; Augen: tiefliegend. [*fig.* scharfsinnig.
~-sighted (~-ßaĭ-tᵉd) *a.* scharfsichtig;
deepsome † (~-ßᵉm) *a.* (etwas, ziemlich) tief.
deep-*sore* (~-ßōˢ-⑨) *a.* tiefschmerzlich (*SH.*).
~-souled (~-ßōld) *a.*, *poet.* verschlagen, listig.
~-sounding (~-ßaūᵘn-dĭn^g) *a.* tieftönend.
~-sunk (~-ßŏnᵏt) *a.* tiefversunken.
~-sweet (~-ßwĭt) *a.* äußerst oder höchst süß (*SH.*). [beschworen (*SH.K.J.3,1,231*).
~-sworn (~-ßwōˢn ⑨) *a.* fest od. feierlich
~-thinking (~-*thĭ*ⁿᵏ-ĭn^g) *a.* tief denkend; gedankentief.
~-throated (~-*thr*ō-tᵗᵉd) *a.* 1. mit tiefer Kehle, mit tiefem Rachen. — 2. mit starker Stimme; mit tiefem Ton.
~-toned (~-tōnd) *a.* tief od. feierlich tönend.
~-uddered (~-ŏd-ᵈᵉd) *a.* mit strotzendem Euter (*TN.*).
~-vaulted (~-wâl-tᵗᵉd) *a.* tiefgewölbt (*ML.*).
~-veined (~-wēnd) *a.* mit dicken, starken Adern od. (Blatt-) Rippen.
~-versed (~-wōᵛßt) *a.* sehr bewandert (in in).
~-voiced (~-wōĭßt) *a.* mit tiefer Stimme.
~-waist ⚓ (~-wēßt) *s.* tiefe Kuhl (unbedeckter Teil des oberſten Kanonendecks). [tiefer Kuhl.
~-waisted ⚓ (~-wē-ßtᵉd) *a.* Schiff: mit
deer (dĭᵉr; *Hom.* dear) [a/e. *deór* wildes Tier] *s.* 1. †: a) wildes Tier (Vierfüßer), Raubtier *n*; b) Jagdtier *n*; Wild *n*; small ~ kleines Wild. — 2. *zo.*: a) Hirsch *m* (*Cervus*), auch Reh *n*; b) *coll.* Hoch-, Rot-wild *n*; ¥.

Zu ~ 2: *hunt.* the ~ croyns oder whistles der Hirsch röhrt; American ~ = cariacou; black-tailed ~ of Missouri Missouri-Hirsch *m* (*C. columbia'nus*); Canadian ~ Wapi'ti *m* (*C. canade'nsis*); pampas ~ Pa'mpas-Hirsch *m* (*C.* oder *Cari'acus campe'stris*); Persian ~ Mara'l *m* (*C. mara'l*); red ~ Edel-, Rot-hirsch *m* (*C. e'laphus*); rusa ~ Mähnen-, Pferde-hirsch *m* (*C. hippe'laphus*); sambur ~ Sambur *m*, Roßhirsch *m* des Aristo'teles, schwarzer Hirsch (*C. Aristo'telis*); spotted ~ = axis².

deer-barn (dĭᵉr-bā-ⁿn) *s.* Futterschober *m* für das Wild im Winter.
deerberry ❦ (dĭᵉr-bĕr-ᵉ) *s.* 1. amerik. Wintergrünstrauch *m* (*Gaulthe'ria procu'mbens*).

— 2. langfädige Heidelbeere (*Vacci'nium stami'neum*).

deer-dog (dĭr'-dôg) *s.* = deer-hound.

deer-*field* (~-fīld), **~-feld** † (~-fēld) *s.* = deer-fold. [garten *m*, -park *m*.]

deer-fold (~-fōld) *s.* Tier-, bſd. Hirſch-.

deer-grass ♀ (~-gnaß) *s.* Rhe'zie *f*, Anterblume *f* (*Rhe'xia*).

deer-hair ♀ (~-hā'r) *s.* Raſen-binſe *f*, -ſimſe *f* (*Scirpus cæspito'sus*).

deer-hay (dĭr'-hē) *s.*, *hunt.* 1. großes Netz zum Fangen des Hochwildes. — 2. (a. ~s *pl.*) Hoch-, Rot-wildgehege *n*.

deer-herd (~-hö'rd) *s.* Hochwildhüter *m*.

deer-hound (~-haund) *s.* Jagdhund *m* für Rotwild; Hetzhund *m*.

deer-hunting (~-hŭ'n-tĭn[g]) *s.* Jagd *f* auf Hoch- oder Rot-wild; Hetzjagd *f*.

deerlet ✎ (dĭr'-l[ĕ]t) *s.*, *zo.* 1. kleiner Hirſch; Rehchen *n*. — 2. kleines Moſchustier.

deer-lick (~-lĭk) *s.*, *hunt.* Salzlecke *f* für Rotwild.

deer-mouse (~-mauß) *s.*, *zo.* 1. Hüpfmaus *f* (*Zapus hudso'nius*). — 2. nordamerikaniſche Weißfußmaus (*Hespe'romys leu'copus*).

deer-neck (~-nĕk) *s.* Hirſchhals *m* (fehlerhaft dünner Hals eines Pferdes).

deer-paling (~-pē'r-lĭn[g]) *s.* Wildgatter *n*.

deer-path (dĭr'-pāth) *s.* Wildpfad *m*.

deer's-hair ♀ (dĭr'z-hā'r) *s.* = deer-hair.

deer-shot (dĭr'-ſchŏt) *s.*, *hunt.* Rehpoſten *m*.

deerskin (~ßkĭn) *s.* Hirſch-, Reh-haut *f*, -fell *n*; ⊕ a. Hirſch-, Reh-leder *n*. [(Cooper).]

Deerslayer (~ßlē-ə'r) *npr.* Wildtöter *m*)

deer-stalker ⑤ (~-ßtâ-k'r) *s.* 1. *hunt.* Pirſcher (der Rotwild zu Fuß mit der Büchſe beſchleicht). — 2. *sl.* breitkrämpiger Hut.

deer-stalking (dĭr'-ßtâ'r-kĭn[g]) *s.*, *hunt.* Pirſchen *n*, Spürjagd *f* auf Rotwild.

deer-stealer (dĭr'-ßtĭ-l[ə]r) *s.* Wilddieb *m*.

deer-stealing (dĭr'-ßtĭ'r-lĭn[g]) *s.* Wilddieberei *f*.

deer's-tongue ♀ (dĭr'z-t[ŏ]n[g]) *s.* wilde Vanille (*Lia'tris odorati'ssima*).

deer-tiger (dĭr'-tâĭ-g'r) *s.*, *zo.* = cougouar.

deess † (dĭr'-ĕß) *s.* Göttin *f*.

deet *provc.* (dĭt) *v/a.* ①a. putzen, reinigen; Korn ſchwingen, wannen, worfeln.

deeth ſchott. (dĭth) *s.* = death.

deev (dĭw) [ſanskr.] *s.*, altperſ. *myth.* Dēw *m* (niederer Geiſt im Reiche der Finſternis).

deeve (dĭw) *v/a.* ①b. 1. *provc.* (ein)tauchen (= dive). — 2. ſchott.: betäuben (= deafen).

deevil ſchott. (dĭ'-w[ĕ]l) *s.* 1. = devil. — 2. ~'s buckie = buckie.

Def., *abbr.* = definition.

deface (d[ĕ]-fē'ß) [a/f. *defacier*, vom lt. *dis...* u. *fa'cies*] **I** *v/a.* ①b. 1. entſtellen, verunſtalten (zB. e-e Mauer durch Gekritzel); *mint.* ~d coin abgenutzte Münze. — 2. ✎ Schrift ꝛc. (aus)ſtreichen, austilgen. — 3. † vernichten, zerſtören. — **II** † *s.* 4. Vernichtung *f*.

defacement (d[ĕ]-fē'ß-m[ĕ]nt) *s.* 1. Entſtellung *f*, Verunſtaltung *f*. — 2. Auslöſchung *f*, Tilgung *f* von Schrift. — 3. das Entſtellende.

defacer (d[ĕ]-fē'ß-ə'r) *s.* Entſteller(in).

defacing (~ßĭn[g]) *s.* = defacement 1 u. 2.

defacingly (~-l[ē]) *adv.* 1. in entſtellender Weiſe, verunſtaltend. — 2. (aus)tilgend.

defacing-stamp ⚒ (d[ĕ]-fē'-ßĭn[g]-ßtămp) *s.* Entwertungsſtempel *m*.

de facto (dĭ fă'k-tō) [lt.] *adv.* faktiſch, in Wirklichkeit, wirklich, thatſächlich.

☞ **defæcate**, &c. ſ. defecate, &c.

defail † (d[ĕ]-fē'l) *v.* = fail.

defailance † (d[ĕ]-fē'-l[ĕ]nß *s.* = failure.

defailement † (d[ĕ]-fē'l-m[ĕ]nt) *s.* = failure.

defaileur, ~ure † (d[ĕ]-fē'-l[jū]r) = failure.

defalcate[1] (d[ĕ]-fă'l-kēt) [mlt. *defalca're*, vom lt. *falx* Sichel] ①b. **I** ✎ *v/a.* ab-, be-ſchneiden, (ver)kürzen, abziehen, abrechnen (from von). — **II** *v/n.*, jur.: Gelder ꝛc. unterſchla'gen, Unterſchleiſe begehen. — Vgl. ~[2].

defalcate[2] † (d[ĕ]-fă'l-kĭt) *a.*, *fig.* beſchnitten; verkürzt (of um et.). — Vgl. ~[1].

defalcation (dĭ-fă[l]-k[ĕ]'-ſch'n oder dĕf-[ə]l-) [mlt.] *s.* 1. Verkürzung *f*, Abzug *m*. — 2. jur.: Unterſchla'gung *f*, Unterſchleif *m*.

defalcator (dĕ'f-[ə]l-kē-t[ə]r, dĭ'-fă[l]-) *s.* jur.: Unterſchlager *m* von Geldern.

defalk † (*CT.D.* d[ĕ]-fă'lk, *WB.* d[ĕ]-fă'l[k]) *v/a.* = defalcate[1].

defamate † (dĕ'f-ə-mēt) *v/a.* = defame.

defamation (dĕf-ə-mē'-ſch'n) [lt. *diffamation-em*] *s.* Schmähung *f*, Verleumdung *f*, Verunglimpfung *f*, (Ver-)Läſterung *f*, üble Nachrede *f* (oft ~ of character). — *Syn. slander* geſprochene, *libel* ſchriftliche u. veröffentlichte Verleumdung.

defamator † (dĕ'f-ə-mē-t[ə]r) *s.* Verleumder *m*.

defamatory (d[ĕ]-fă'm-ə-t[ə]-r[ē]) *a.* ſchmähend; Schmäh-...; verleumderiſch, ehrenrührig; ~ libel Schmähſchrift *f*.

defame (d[ĕ]-fē'm) [a/f., lt. *diffama're*] **I** *v/a.* ①b. 1. j-n verleumden, ſchmähen, verunglimpfen, in üblen Ruf, in Verruf, in Mißkredit oder um den guten Ruf bringen, verſchreien. — 2. faſt †: (fälſchlich) anklagen, bezichtigen. — 3. etwas in Verruf bringen, verunehren, ſchänden, herabwürdigen. — **II** † *s.* 4. Schande *f*, Unehre *f*.

defamed (d[ĕ]-fē'md) *a.* 1. verleumdet ꝛc. (ſ. defame). — 2. *her.* Wappentier: ſchwanzlos.

defamer (d[ĕ]-fē'-m[ə]r) *s.* Verleumder(in); Läſterer *m*, Schmäher *m*.

defaming (~min[g]) **I** *a.* □ verleumderiſch, verunehrend; Schmäh-..., Läſter-... — **II** *s.* Verleumdung *f*, Verläſterung *f* ꝛc. (ſ. defame).

defamous † (dĕ'f-ə-mŏß) *a.* = defaming.

defatigable † (d[ĕ]-fă'-t-ə-g[ə]bl) *a.* ermüdbar.

defatigate † (~gēt) [lt.] *v/a.* ermüden.

defatigation † (d[ĕ]-fă't-ə-gē'-ſch'n) *s.* Ermüdung *f*, Ermattung *f*; *fig.* Kleinmut *m*.

default (d[ĕ]-fă'lt) [m/c. u. a/f. *defau(l)te*] **I** *s.* 1. Fehlen-, Aus-laſſen *n*; Fehler *m*, Verſehen *n*; Vernachläſſigung *f*, Unterlaſſung *f*. — 2. ⚖ u. jur.: Nicht-erfüllung *f* von Verbindlichkeiten, bſd. Verweigerung *f* der Zahlung; ¥. — 3. jur.: jede Vernachläſſigung in der Prozeßführung ſeitens des Beklagten, bſd. Nicht-erſcheinen *n*, Ausbleiben *n* vor Gericht; ¥. — 4. Mangel *m*, Ermangelung *f*; ¥. — 5. Fehler *m*, Unrecht *n*, Miſſethat *f*, üble That, ſchlechte Handlung. — 6. † *hunt.* verlorene od. falſche Fährte oder Spur ¥. — **II** *v/n.* ①a. 7. fehlen; (einen) Fehler od. (ein) Verſehen begehen. — 8. ⚖ u. jur.: j-n Verpflichtungen nicht nachkommen, ſeine Verbindlichkeiten nicht erfüllen, ſich Nachläſſigkeiten zu ſchulden kommen laſſen; wortbrüchig ſein; engS.: nicht zahlen; ¥. — 9. jur.: ein Verſehen in der Führung ſeines Prozeſſes begehen, bſd. nicht zum Termine erſcheinen, ausbleiben. — 10. † (against) verſtoßen gegen, verletzen. — 11. † nachläſſig od. mangelhaft ſein; ſich Vernachläſſigungen zu ſchulden kommen laſſen. — **III** *v/a.* ①a. 12. ✎ Verbindlichkeiten (*dat.*) nicht nachkommen, Verſprechen nicht erfüllen, Verſprochenes unterlaſſen, Kontrakt brechen. — 13. jur.: a) wegen Nicht-erſcheinens vor Gericht ꝛc. (vgl. ~s 3 u. 9) verurteilen; *in contuma'ciam* entſcheiden od. urteilen über; b) unter Androhung eines Rechtsnachteiles vorladen. — 14. † et. verſehen, falſch machen; fehlen laſſen.

Zu ~ 2 ⚖: ~ of the acceptor, of the drawee verweigerte Beachtung e-s Wechſels, Mangel *m* an (oder der) Annahme; to make ~ nicht (be)zahlen, ſich für zahlungsunfähig erklären; partner in ~ die Zahlung (ver)weigernder Teilnehmer; ~ in payment nicht geleiſtete Zahlung; on ~ of payment wegen Nichtzahlung, mangels Zahlung.

Zu ~ 3 jur.: ~ of appearance ſtrafbares Ausbleiben vor Gericht am Termine, Kontuma'z *f*; to declare the defendant in ~ den Verklagten wegen Nicht-erſcheinens ꝛc. in Kontuma'z erklären; to go by ~ *in contumaciam* erfolgen (vom Urteil); judgment (goes) by ~ Urteil *n* (erfolgt) in Abweſenheit des Beklagten (auch *fig.*); to be sentenced by (od. in) ~ *in contumaciam* verurteilt werden; to suffer a ~ infolge Nicht-erſcheinens den Prozeß verlieren.

Zu ~ 4: in ~ of in Ermangelung, mangels (*gen.*), aus Mangel an; bſd. jur.: in ~ whereof in Ermangelung deſſen, widrigenfalls; † in the ~ im Notfalle, zur Not (*SH.All.2,3,242*).

Zu ~ 6: † the hounds are at oder on a ~ die Hunde h. die Spur verloren.

Zu ~ 8: ~ing debtor nachläſſiger, nicht zahlender Schuldner. [fallen.]

defaulted † (d[ĕ]-fă'l-t[ə]d) *a.* mangelhaft;

defaulter (~t[ə]r) *s.* 1. allg.: j. der j-n Verpflichtungen nicht nachkommt; Wortbrüchige(r), Säumige(r); weitS.: Übelthäter(in). — 2. ⚖ u. jur.: ſäumiger Zahler; im Rückſtand befindlicher Mieter; declared ~ für zahlungsunfähig u. falli't erklärtes Mitglied der Börſe (Lo.). — 3. jur.: j. der nicht zum gerichtlichen Termin erſcheint. — 4. jur.: Veruntreuer *m* bſd. öffentlicher Gelder.

defaultership (~ſchĭp) *s.* Pflichtwidrigkeit *f*.

defaulture † (d[ĕ]-fă'l-tſch[ə]r) *s.* = failure.

defaute † (d[ĕ]-fă't) *s.* = default.

defeasance (d[ĕ]-fī'-z[ĕ]nß) [a/f. *defeisance*] *s.* 1. † Vernichtung *f*, Beſiegung *f*, Niederwerfung *f* (*SP.F.Q.I,12,12*). — 2. (bſd. jur.) Null-und-nichtig-Erklärung *f*, Aufhebung *f*, Annullierung *f*. — 3. jur.: a) Beſchaffenheit *f* (od. Art *f* der Abfaſſung) e-r Urkunde, wodurch dieſe ungiltig wird; b) (a. deed of ~) mit e-r Übertragung, e-r Verſicherung ꝛc. gleichzeitig gemachte Schrift mit ſolchen Bedingungen oder Klauſeln, welche die Übertragung ꝛc. eventuell ungiltig machen: Gegen-verſchreibung *f*, -verſicherung *f*, Annullationsklauſel *f*.

defeasanced (~z[ĕ]nßt) *a.* jur.: für ungiltig erklärbar, umſtoßbar, aufhebbar.

defease † (d[ĕ]-fī'ß) *v/a.* 1. = to forfeit. — 2. (of) j-n befreien von, j-m etwas erlaſſen.

defeasible (d[ĕ]-fī'-ſ[ĭ]bl) *a.* = defeasanced.

defeasibleness (~-n[ĕ]ß) *s.*, *fig.* Umſtoßbarkeit *f*, Aufhebbarkeit *f*.

defeat (d[ĕ]-fī't) [a/f. *de(s)fait*] **I** *v/a.* ①a. 1. † vernichten, beſeitigen, zerſtören; Geſichtszüge entſtellen (*SH.O.1,3,346*). — 2. jur.: für null und nichtig erklären, für ungiltig erklären, annullieren (Urkunden, Verträge); Rechte aufheben, umſtoßen. — 3. (of) j-n bringen um et., e-s Rechtes berauben; j-n in j-n Erwartungen enttäuſchen; ⚖ to ~ the creditors die Gläubiger hintergehen. — 4. et. unwirkſam machen, verhindern, durchkreu'zen, vereiteln; Hoffnungen täuſchen, vernichten; to ~ the ends of justice ſich den Armen der Gerechtigkeit entziehen. — 5. ⚔ und *fig.* überwältigen, niederwerfen, beſiegen, (in die Flucht) ſchlagen. — 6. ⚔ u. *fig.* einen Angriff ab-, zurückſchlagen, zurückwerfen. — **II** *s.* 7. † Vernichtung *f*, Zerſtörung *f*. — 8. jur.: (Für-)Ungiltig-Erklärung *f*. — 9. Beraubung *f* j-s (Rechte ꝛc.); Enttäuſchung *f*. — 10. Verhinderung *f*, Durchkreu'zung *f*, Vereitelung *f*, Täuſchung *f*; vernichtender Anſchlag (SH.). — 11. ⚔ u. *fig.* Vernichtung *f*, Niederwerfung *f*, Überwältigung *f*; Niederlage *f*, Schlappe *f*, Verluſt *m*;

to inflict a ~ upon an enemy e-m Feinde e-e Niederlage beibringen. — 12. ⚔ u. *fig.* Ab-, Zurück-schlagen *n* eines Angriffs.

defeature † (dˢ-fīˑ-tſchᵘr) **I** *s.* 1. = defeat 11. — 2. Entstellung *f* der Gesichtszüge (*SH.*). — **II** *v/a.* 3. Gesichtszüge entstellen, verstellen.

defecate[1] (dĕˑfˢ-ˢ-kēt) [lt.] ①b. **I** *v/a.* 1. *chm.* Flüssigkeiten reinigen, (ab)klären. — 2. *fig.* reinigen. — **II** *v/n.* 3. rein od. klar werden. — 4. ⚕ *med.* eine Ausleerung haben, zu Stuhl gehen. — Vgl. ~[2].

defecate[2] (~kĕt) *a.*, *chm.* gereinigt, (ab-) geklärt, geläutert (auch *fig.*). — Vgl. ~[1].

defecation (dĕfˢ-kēˑ-ſchˢn) *s.* 1. *chm.* und ⚙ Reinigung *f*, (Ab-)Klärung *f* (a. *fig.*). — 2. ⚕ *med.* Stuhlgang *m*.

defecator ⚙ (dĕˑfˢ-ˢ-tēˑ-tᵉr) *s.* 1. Reiniger *m*, Klärer *m*. — 2. Zuckerfabr.: a) Scheidungspfanne *f*; b) Scheidungsfilter *m*.

defect (dˢ-fĕˑtt) [a/f. *defai(c)t*, lt. *defe'ctus*] **I** *s.* 1. (of) Mangel *m* an, Fehlen *n* von; ⚸. — 2. (in, of) Mangel *m*, Fehler *m*, Makel *m*, Gebrechen *n*, schadhafte Stelle, Ungleichheit *f* an od. in (auch *fig.*); ⚸. — 3. *fig.* Fehler *m*, Versehen *n*, Vergehen *n*, Irrtum *m*. — *Syn.* s. blunder. — **II** † *a.* 4. = defective. — **III** ↖ *v/n.* ①a. 5. nicht langen od. reichen; mangeln, fehlen. — 6. abfallen, untreu w. — **IV** † *v/a.* 7. (be)schädigen, verderben.

Zu ~ 1: ~ of memory Gedächtnismangel *m*, -schwäche *f*; ~ of judgment Mangel *m* an Urteilskraft.

Zu ~ 2: ⚙ ~ in cloth schlechte Stelle in Tuch; ~ of construction fehlerhafte Konstruktion; ~ by deterioration Fehler *m* durch Abnutzung; ~ in an instrument Fehler *m* an e-m Werkzeuge; ⚙ ~ in timber fehlerhafte Stelle in Bauholz.

defectibility ↖ (dˢ-fĕˑt-tˢ-bīˑ[-ˢ-tᵉ) *s.* = [deficiency.]

defectible ↖ (dˢ-fĕˑt-tibl) *a.* = deficient.

defection (~ſchˢn) [lt.] *s.* 1. ↖ Mangel *m*; Fehler *m*, Vergehen *n*. — 2. Abfall *m*, Lossagung *f* (from von); Treulosigkeit *f*; Übertritt *m* (to zu). [*m.*]

defectionist ↖ (~ſchˢ-nīßt) *s.* Abtrünniger

defectious † (~ſchˢß) *a.* = defective.

defective (dˢ-fĕˑt-tiw) [a/f., spät-lt.] **I** *a.* □ 1. (*a. fig.*) mangelhaft, unvollständig, unvollkommen, unzulänglich; ⚸. — 2. mit Mängeln behaftet, unvollkommen, fehlerhaft; ⚉ auch schadhaft, beschädigt, defe'tt; Papier: fleckig; ⚸. — 3. *fig.* fehlerhaft, tadelhaft, tadelnswert. — 4. *gr.* defekti'v, unvollständig (nicht alle Formen bildend oder habend). — **II** *s.* 5. geistig, moralisch oder (mst) physisch mangelhafter, unvollkommener Mensch. — *Syn.* (zu ~ 1) *defective* u. *deficient* beide: mangelhaft, unvollständig, unzureichend, *defective* e-s wesentlichen oder wichtigen Teiles ermangelnd, *deficient* unzureichend bezüglich der Erfordernisse.

Zu ~ 1: *math.* ~ hyperbola = deficient (s. bei 1 ⚸) hyperbola; ♪ ~ quint kleine, verminderte Quinte; *log.* ~ syllogism unvollständige Schlußform (der eine Prämisse fehlt).

Zu ~ 2: to be ~ in fehlen in, Mangel haben an; he is ~ in good sense er besitzt keine Vernunft; ~ currency schadhafte, falsche Münze(n *pl.*) *f*; *phys.* ~ needle plötzlich abspringende Magne't-nadel. [*f*; Unvollständigkeit *f*.]

defectiveness (~nˢß) *s.* Mangelhaftigkeit

defectless (dˢ-fĕˑtt-tˢß) *a.* fehler-, makel-los.

defectuosity † (dˢ-fĕk-tiu̯-ŏˑß-ˢ-tᵉ) *s.* = defectiveness. [ive.]

defectuous † (dˢ-fĕˑt-tſchu̯ß) *a.* = defect-

defedation † (dĕf-ˢ-dēˑ-ſchˢn) *s.* Befleckung *f*.

defence (dˢ-fĕˑnß) [a/f. *defens(e)*, spät-lt. *defe'nsa*, vom lt. *defe'ndere*] **I** *s.* 1. (*a.* ⚔) Verteidigung *f*, (Gegen-)Wehr *f* (*ant.* attack); ⚸. — 2. a) Verteidigung *f*, Rechtfertigung *f* e-r Behauptung, eines Rechtes ɔc.; b) Verteidigungsrede *f* (= speech in ~); Verteidigung(s-schrift) *f*; ⚸. — 3. Schutz *m*, Schirm *m*, Sicherheit *f*. — 4. jur.: a) allg.: Verteidigung *f*, Rechtfertigung *f* seitens e-s Verklagten; b) engS.: bsd. Bestreitung *f* der Klage, Klagebeantwortung *f*; to plead something in one's own ~ et. zu seiner Verteidigung vorbringen. — 5. ↖: a) ⚔ Verteidigungskunst *f* (= science of ~); b) gewandte Verteidigung mit Waffen od. Fäusten; c) engS.: Fechten *n*; Fechtkunst *f* (mst art of self-defence). — 6. a) Schutzwaffe *f*, Wehr *f*, Verteidigungswaffe *f*; b) *her.* ~s *pl.* Waffen *f/pl.*, Gewäff *n* e-s Wappentieres (zB. Hauer e-s Ebers). — 7. † Trotz *m*, Widerstand *m*; Beleidigung *f*. — 8. † Verbot *n*; Schutzmaßregel *f*, Abwehr *f* (against gegen). — **II** † *v/a.* 9. verteidigen, schützen, schirmen; befestigen.

Zu ~ 1 und 2: in one's ~ zu seiner (ihrer) Verteidigung; in his own ~ zu ſ-r (eigenen) Rechtfertigung; he was put on his ~ er mußte sich verteidigen; he set up a clever ~ er verteidigte sich mit Geschick; he spoke in ~ of himself and his companions er verteidigte sich und seine Gefährten in einer Rede; they stood on their ~ sie setzten sich zur Wehre; line of ~: a) ⚔ *frt.* Verteidigungslinie *f*, b) *fig.* Verteidigungsverfahren *n*.

defenceless (dˢ-fĕˑnß-ˢß) *a.* □ 1. schutz-, wehr-, hilf-los; unbewaffnet. — 2. ⚔ unbefestigt, offen (Platz). [Hilf-losigkeit *f*.]

defencelessness (~nˢß) *s.* Wehr-, Schutz-,

defence-month ⑥ (dˢ-fĕˑnß-mönth) *s.*, *hunt.* Schonzeit *f* (= fence-month).

defencer † (dˢ-fĕˑn-ßᵉr) *s.* = defender.

defend (dˢ-fĕˑnd) [lt. *defe'ndere*] ①a. **I** *v/a.* 1. † od. schott.: abwehren, abhalten, vertreiben, zurückwerfen. — 2. ↖ verhüten, verhindern; verbieten. — 3. (a. ⚔) verteidigen, (be)schützen, (be)schirmen, sichern, bewahren (against gegen, from vor); to ~ oneself sich verteidigen; ⚔ *frt.* durch Befestigung(en) verteidigen, befestigen. — 4. Behauptungen, Rechte, Ansprüche verteidigen, aufrecht-erhalten, rechtfertigen, in Schutz nehmen. — 5. jur.: bürgen für, eintreten für Einhaltung eines Kontra'ktes. — **II** *v/n.* 6. a) (bsd. jur.) in seine Verteidigung eintreten, sich verteidigen; b) jur.: Widerspruch erheben gegen die Anklage, ſ-e Schuld oder das Recht des Klägers leugnen oder bestreiten. [fähig, zu verteidigen(d).]

defendable (dˢ-fĕˑn-dˢbl) *a.* verteidigungs-

defendant (~dˢnt) [a/f. *id.*] **I** *a.* 1. † = defensive; means ~ Verteidigungsmittel *n/pl.* (*SH.H.V,2,4,8*). — 2. jur.: sich verteidigend; the party ~ die beklagte Partei. — **II** *s.* 3. † Abwehrer *m*; Verteidiger *m*. — 4. jur. (*abbr.* **Deft.** oder **deft.**) Be-, Verklagter *m* (female ~ Be-, Ver-klagte *f*) im Ziv'lprozeß (*ant.* plaintiff); he was a ~ in an action for damages er wurde auf Schadenersatz verklagt; ~ in error Appella't, Gegner *m* des Appella'nten. — *Syn.* ſ. accused.

defendee ↖ (dī-fĕn-dīˑ, *WB. a.* dˢ-fĕˑn-dī) *s.* Verteidigte(r) (a. jur.); Schützling *m*.

defender (dˢ-fĕˑn-dˢr) *s.* 1. Verteidiger(in), Beschützer(in), Beschirmer(in); D~ of the Faith (*abbr.* **D.F.**) Verteidiger *m* des Glaubens (Heinrich VIII. von Papst Leo X. [1521] beigelegter Titel). — 2. Verfechter *m*, Aufrechterhalter *m*, Rechtfertiger *m*, Verteidiger *m* von Meinungen, Rechten ɔc. — 3. Kirchenrecht: Verteidiger *m*, Anwalt *m*, Advoka't *m*. — 4. *hist.* D~s *pl.* Mitglieder e-r politischen Verbindung in Irland (1790), deren Zweck die Aufrechterhaltung und Erlangung politischer u. religiöser Freiheit war. — 5. schott. jur. = defendant 4.

defendible ↖ (dˢ-fĕˑn-dibl) = defendable.

defendress ↖ (~drˢß) *s.* Verteidigerin *f*.

defensable † (~ßˢbl) *a.* = defensible.

defensative (~ßˢ-tiw) *s.* 1. Schutzmittel *n*, Schutz(wehr *f*) *m* (a. *fig.*). — 2. *surg.* Schutzmittel *n* (Verband für eine Wunde ɔc.).

defense, &c. ſ. defence, &c.

defenser † (dˢ-fĕˑn-ßᵉr) *s.* = defender.

defensibility (dˢ-fĕn-ßˢ-biˑ[-ˢ-tᵉ) *s.* Verteidigungsfähigkeit *f*, Beschützbarkeit *f*.

defensible (dˢ-fĕˑn-ßibl) *a.* 1. verteidigbar, beschützbar; ⚔ haltbar (Platz). — 2. Meinung, Anspruch, Recht: verfechtbar. — 3. zur Verteidigung geeignet oder gerüstet; verteidigungsfähig; Verteidigungs-...

defensibleness (~nˢß) *s.* = defensibility.

defension † (dˢ-fĕˑn-ſchˢn) *s.* = defence.

defensive (dˢ-fĕˑn-ßiw) [a/f.] **I** *a.* □ 1. verteidigend, schützend; zur Verteidigung dienend oder geeignet; Verteidigungs-..., Defensi've-..., Schutz-...; ⚸. — 2. im Verteidigungszustande (befindlich). — **II** *s.* 3. Verteidigungs-, Schutz-mittel *n*; Schutz *m*, Schirm *m*. — 4. (bsd. ⚔) the ~ der Verteidigungszustand, die Defensi've; ⚸.

Zu ~ 1: ~ arms *pl.* Schutzwaffen *f/pl.*; jur: ~ allegation ſ. allegation 4; *fenc.* ~ attitude Verteidigungsstellung *f*, verteidigende Haltung; ~ war Defensi've, Verteidigungs-krieg *m*.

Zu ~ 4: to act, to be od. to stand on the ~ sich verteidigungsweise verhalten, die Defensi've ergriffen haben, sich auf die Verteidigung beschränken.

defensiveness (~nˢß) *s.* = defensibility.

defensor (dˢ-fĕˑn-ßˢr) [lt.] *s.* 1. Verteidiger *m*; Fidei (fiˑdˢ-ˢ-aī) D~ (*abbr.* **F.D.**) = Defender of the Faith (ſ. defender 1). — 2. röm. Recht: a) Vormundschaftsrichter *m* für Kinder mit geringem Vermögen; b) freiwilliger Anwalt abwesender od. unfähiger Personen. — 3. Ziviˑlrecht: a) = defendant 4; b) Verteidiger *m* und zugleich Bürge *m* eines Verklagten; c) allg.: Rechtsbeistand *m*, Anwalt *m*, Advoka't *m*, *eccl.* Patro'n *m*; d) Vormund *m*; Kura'tor *m*.

defensory (dˢ-fĕˑn-ßˢ-rᵉ) *a.* = defensive.

defer[1] (dˢ-fōrˑ) [lt. *defe'rre*] ①e. **I** *v/a.* 1. † (to) j-m et. an-, über-tragen (Befehl ɔc.); darbringen, erweisen (Verehrung ɔc.). — 2. (to) j-m od. dem Urteil, der Bestimmung j-s et. anheimstellen, überlassen, unterbrei'ten; über-, ver-weisen an (üblicher ist to refer). — **II** *v/n.* 3. (to) j-m oder einer Sache Achtung zollen oder erweisen; sich j-s Urteil od. Wunsch unterwerfen; sich beugen vor. — Vgl. ~[2].

defer[2] (~) [lt. *diffe'rre*] ①e. **I** *v/a.* 1. et. auf-, hinaus-, ver-schieben, aussetzen, vertagen (to auf) (*Syn.* siehe adjourn); ⚸. — 2. † j-n hinhalten, warten lassen. — **II** *v/n.* 3. zögern, warten, aufschieben. — Vgl. ~[1].

Zu ~ 1: ⚉ ~red annuity ſ. annuity 1 u. 2 ⚸; ~red bonds *pl.* Obligationen *f/pl.*, die den Inhaber zu allmählich wachsenden Zinsen (bis zu e-r bestimmten Höhe) berechtigen, falls sie konvertiert oder zu active bonds werden; ~red debt ausgesetzte, vertagte Schuld; ~red entry ausgesetzter (im Buche noch nicht ausgeworfener) Posten; ~red fund, ~red stock Staatsschuld *f*, deren Abzahlung erst nach e-r gewissen Zeit begonnen wird; ⚔ ~red pay etwa: ausgesetzter Sold (Zuschuß von 2*d* den Tag an Soldaten u. Subalte'rn-Offiziere, welche kapituliert haben, zahlbar bei ihrem Austritte od. Ableben); ⚉ ~red shares *pl.* etwa: Verzugsaktien *f/pl.*, die den Inhaber zur Teilnahme am Gewinne erst nach e-r bestimmten Zeit berechtigen; *tel.* ~red telegram gelegentlich zu befördendes Telegramm.

deference (dĕ'ſ-ᵗˢ-rĕnß) [fr.] *s.* 1. (to, for) Nachgiebigkeit *f* in Bezug auf, Unterwerfung *f* unter (das Urteil, den Wunſch e-s anderen), Rückſicht(nahme) *f* auf; (Hoch-)Achtung *f*, Reſpe'kt *m* vor, Ehrerbietung *f* gegen; ⚸. — 2. Nachſicht *f*, Gefälligkeit *f*, Herablaſſung *f*.

Zu ~ 1: in ~ to, out of ~ to aus Ehrerbietung oder Rückſicht gegen, aus Achtung vor; to pay ~ to (ſeine) Ehrerbietung bezeigen oder erweiſen (*dat.*), ehren; Achtung haben vor; Rückſicht nehmen auf; blind ~ to authority blinder Autoritätsglaube.

deferent ⚙ (~rĕnt) [lt.] **I** *a.* 1. (hin)ausführend, -leitend, ableitend (bſd. *anat.*); ~ canal Samengang *m*. — **II** *s.* 2. ↖ Leiter *m*. — 3. *anat.* ausführender Kana'l, (Samen-ꝛc.)Gang *m*. — 4. † *ast.* ~ (of the epicycle) im ptolemä'iſchen Syſte'm der Kreis, auf dem die Plane'ten ſich in Epicyklen um die Erde bewegend gedacht wurden.

deferential (dĕf'-ᵗˢ-rĕ'n-ſchᵗˢl) *a.* □ 1. ehrerbietig, achtungs-, rückſichts-voll; ~ attitude ehrerbietige Haltung. — 2. ⚙ *anat.*: a) = deferent 1; b) engS.: Samengangs-...; ~ end Ende *n* des Samenganges.

deferment ↖ (dᵉ-fö'r-mᵉnt) *s.* Aufſchub *m*.

deferrer (dᵉ-fö'r-rᵉr) *s.* Aufſchiebende(r).

defervescence (dĭ-fᵉˢr-wĕ'ß-ᵉnß od. dĕf'-ᵉr-~), **~y** (dĭ-fᵉˢr-wĕ'ß-ᵉn-ßᵉ) *s.* 1. ↖ Abkühlung *f*; *fig.* Lauheit *f* (in in). — 2. ⚙ *med.* Fieber-abnahme *f*.

defeudalise ④ (dᵉ-fjū'-dᵉ-laĭſ) *v/a.* ①b. des feuda'len Chara'kters entkleiden.

defiance (dᵉ-faĭ'-ᵉnß) [a/f.; vom lt. *diffiden(t-)s*] *s.* 1. † Verdacht *m*, Argwohn *m*. — 2. Herausforderung *f* (zum Kampf oder Streit). — 3. allg.: Herausforderung *f*; Aufforderung *f* zur Aufrechterhaltung e-r Behauptung, e-s Anſpruches ꝛc.; jur.: Aufforderung *f* zur Erhärtung e-r Klage. — 4. trotzige Verachtung, Trotz *m*, Hohn *m*, Verhöhnung *f* (of von; at, to gegen); ⚸.

Zu ~ 4: in ~ of: a) zum Hohn, zum Trotz (*dat.*), b) trotz (*gen.* oder *dat.*); to act in ~ of, to bear od. to bid ~ to, to set at ~ herausfordern; Trotz bieten, Hohn ſprechen, offene Fehde erklären (*dat.*); to bid ~ to common sense wider den geſunden Menſchenverſtand handeln; to live in open ~ with a p. mit j-m in offener Feindſchaft leben.

defiant (dᵉ-faĭ'-ᵉnt) *a.* □ (of) herausfordernd (*acc.*), Trotz bietend, Hohn ſprechend (*dat.*); trotzig, mutig, keck.

defiantness (~-nᵉß) *s.* herausfordernde Eigenſchaft; Keckheit *f*, Trotz *m*.

deflatory † (dᵉ-faĭ'-ᵃ-tᵉ-rᵉ) *a.* = defiant.

defibrinate ⚙ u. ⊛ (dᵉ-faĭ'-brᵉ-nᵉt) *v/a.* ①b. = defibrinise.

defibrination ⚙ u. ⊛ (dĭ-faĭ-brᵉ-nᵉ'-ſchᵉn) *s.* Ausſcheidung *f* des Fibri'ns od. Faſerſtoffs (bſd. aus friſchem Blut).

defibrinise ④ ⚙ u. ⊛ (dᵉ-faĭ'-brᵉ-naĭſ) *v/a.* ①b. (bſd. friſches Blut durch Peitſchen mit Ruten) des Fibri'ns oder Faſerſtoffs berauben.

deficience fakt † (dᵉ-fĭ'ſch-ᵉnß) = deficiency.

deficiency (dᵉ-fĭ'ſch-ᵉn-ßᵉ), *pl.* **~ies** (~ßᵉſ) *s.* 1. Mangel(haftigkeit *f*) *m*, Unvollſtändigkeit *f*, Unzulänglichkeit *f*, Unvollkommenheit *f*; Fehler *m*; Gebrechen *n*; ⚸. — 2. (of) Mangel(n *n*) *m* an, Fehlen *n* von; (in) Mangel *m* bei, in; ⚸. — 3. bſd. ⊛ Ausfall *m*, Lücke *f*, Mangel *m*, Fehler *m*, De'fizit *n*, (Kaſſen-)Defe'kt *m*, Manko *n*, Fehlbetrag *m*; ⚸. — 4. ⊛ und ⊜ Abgang *m* an Maß, Zahl oder Gewicht, Verluſt *m*, Deka'lo *n*; ⚸. — 5. ⊛ *mint.* ~ of the coin Verſchlechterung *f* der Münzen, Abnahme *f* an Schrot und Korn. — 6. ↖ Verluſt *m*, Fehlen *n*, Abweſenheit *f* j-s (*TN.*). — 7. ⚙ *math.* ~ of a curve Betrag, um den die Doppelpunkte einer Kurve geringer ſind als das Maximum bei Kurven desſelben Grades.

Zu ~ 1: intellectual ~, mental ~ Mangel *m* an Verſtand; there is a great ~ of tact in her ſie zeigt einen auffallenden Mangel an Takt.

Zu ~ 2: ~ of blood Blut-mangel *m*, -armut *f*; ⊛ *mach.* ~ in feeding Mangel *m* in der Keſſelſpeiſung; from a ~ of means aus Mangel an Mitteln.

Zu ~ 3 u. 4: ⊛ Tuchm.: ~ in length Abgang (od. das Fehlende) in der Länge; to make up for a ~ od. to supply a ~ das Fehlende ergänzen; ⚓ ~ of a ship's cargo Seeſchaden *m*, Manko *n* an der Schiffsladung; ⊛: ~ of the store Lagermanko *n*; ~ies *pl.* to be supplied zu ergänzende Lücken *f/pl.*; ~ in weight Gewichtsmanko *n*, Deka'lo *n*; ~ in the weight caused by absorption, &c. Gewichtsabnahme *f* durch Eintrocknen ꝛc.

deficiency-bill ⑥ (dᵉ-fĭ'ſch-ᵉn-ßᵉ-bĭl) *s.* 1. Vorſchuß *m* der Bank von England an das Schatzamt (zur Einlöſung der Zinscoupons). — 2. *parl.* Nachforderungsvorlage *f*.

deficient (dᵉ-fĭ'ſch-ᵉnt) [lt.] *a.* □ 1. fehlend, mangelnd; unzureichend, unzulänglich, ungenügend (in in, an); ⚸. — 2. (in) Mangel leidend; Land: nicht ergiebig genug an; einer Sache ermangelnd; ⚸. — 3. unvollkommen, mit Mängeln behaftet, mangelhaft; he is not ~ er verſteht ſeine Sache. — *Syn.* ſ. defective.

Zu ~ 1 u. 2: *math.* ~ hyperbola defekti've Hype'rbel (mit nur 1 ſtatt 2 Aſymptoten); *arith.* ~ number mangelhafte Zahl, deren Teiler, addiert, e-e Summe kleiner als die Zahl ſelbſt ergeben (zB. 8; Summe der Teiler: 1 + 2 + 4 = 7; *ant.* abundant [↑, ds 1 ⚸] number u. perfect number); to be ~ (in) unvollſtändig od. unzureichend ſein in; es fehlen laſſen an, Mangel haben an, zu wünſchen (übrig) laſſen in od. an, einer Sache ermangeln; the country is ~ in means es fehlt dem Lande an Mitteln; to be ~ in weight kein volles Gewicht haben; (auch *mint.*) ~ in weight nicht vollwichtig; the overplus ~ five pounds der Überſchuß weniger 5 Pfund.

deficientness ↖ (~-nᵉß) *s.* Mangelhaftigkeit *f*, Unzulänglichkeit *f*.

deficit (dĕ'ſ-ᵉ-ßĭt) [lt., 3. Perſon *sg.* v. *defi'cere*: „es fehlt"] *s.* De'fizit *n*, das Fehlende, Fehlbetrag *m* (in an); *pol.* Zurückbleiben *n* der Einnahmen hinter den Ausgaben; to cover od. make up the ~ den Ausfall decken.

defier (dᵉ-faĭ'-ᵉr) [defy] *s.* 1. Herausforderer *m* (zum Kampf). — 2. Trotzbietender *m*, Hohnſprecher *m*, Verhöhner *m*, Verächter *m* (of the laws der Geſetze).

defiguration † (dᵉ-fĭg-jū-rᵉ'-ſchᵉn) *s.* Entſtellung *f*.

defigure † (dᵉ-fĭ'g-jūᵉr) [fr.] *v/a.* 1. entſtellen ꝛc. (= disfigure). — 2. abbilden, abzeichnen, bildlich darſtellen.

defilade ⚔ (dĭ-fᵉ'- oder dĕf'-ᵉ-laᵉ'd) [fr.] *v/a.* ①b. *frt.* Verſchanzungen u. Profi'l einer Feſtung vor dem Beſtreichen der feindlichen Geſchütze ſicherſtellen oder decken, defilieren.

defilading ⚔ (~laᵉ'-dĭnᵍ) *s.*, *frt.* Defilement *n*, Sicherſtellung *f* der Verſchanzungen vor den feindlichen Geſchützen, Deckung *f* der inneren Werke; ~ in direction horizonta'les Defilement; ~ in altitude vertika'les D.

defile[1] (dᵉ-faĭ'l) [a/e. *defoulen*] *v/a.* ①b. 1. verunreinigen, beſudeln, beſchmutzen; Waſſer trüben; *prvb.* pitch ~s (*SH.M. N.3,3,60*: they that touch pitch will be ~d) wer Pech angreift, beſudelt ſich. — 2. *fig.* Ehre, Ruf ꝛc. beſudeln, beflecken, j-n verunglimpfen, mit Schmutz bewerfen; Glanz trüben. — 3. *fig.* mora'liſch beflecken, verderben, verführen, verunreinigen. — 4. jüd. *rel.* ritue'll unrein machen (3. Moſ. 22,8); Heiligtum verunreinigen, entweihen (4. Moſ. 19,20). — 5. *bibl.* Frauen entehren, ſchänden (1. Moſ. 34,2). — Vgl. ~[2] und [3].

defile[2] (dᵉ-faĭ'l) [fr. *défiler*] ①b. **I** *v/n.* defilieren: a) ⚔ 1. in ſchmalen Reihen od. Rotten, od. Mann für Mann (zB. durch einen Hohlweg) (vorbei)marſchieren, 2. im Parademarſch vorbeimarſchieren; b) ⚓ Schiffe: hinter-ea. vorbeiſegeln. — **II** ⚔ *v/a.*, *frt.* = defilade.

defile[3] (dᵉ-faĭ'l od. dĭ'-faĭl) [fr. *défilé*] *s.* 1. (bſd. ⚔) Gebirgs-, Eng-paß *m*, Schlucht *f*, Hohlweg *m*, Defilé *n*. — 2. ⚔ *frt.* Umgang *m* der Traverſe. — 3. Defilieren *n*: a) ⚔ Vorbeimarſch *m* in ſchmalen Reihen; b) ⚓ Vorbeiſegeln *n*. — Vgl. ~[1] u. [2].

defilement[1] (dᵉ-faĭ'l-mᵉnt) *s.* 1. Verunreinigung *f*, Beſudelung *f*, Beſchmutzung *f*. — 2. *fig.* Befleckung *f*, Beſudelung *f*, Verunglimpfung *f*, Schändung *f* der Ehre ꝛc.; Trübung *f* des Glanzes; Entweihung *f*. — 3. *fig.* moraliſche Unreinheit, Befleckung *f*, Verdorbenheit *f*.

defilement[2] ⚔ (~) *s.*, *frt.* = defilading.

defiler (dᵉ-faĭ'-lᵉr) *s.* 1. das Verunreinigende, Beſudelnde, Beſchmutzende. — 2. Entweiher(in). — 3. Verunglimpfer(in). — 4. Verführer *m*, Schänder *m*.

defiliation ↖ (dĭ-fĭl-ᵉ-aᵉ'-ſchᵉn) [lt.] *s.* Wegnahme *f* der Kinder von den Eltern.

definable (dᵉ-faĭ'-nᵉbl) *a.* □ 1. definierbar, erklärbar. — 2. Grenzen, Räume, Friſten: angebbar, (näher) beſtimmbar, genau feſtſetzbar, ab-, be-grenzbar.

define (dᵉ-faĭ'n) [lt. *defini're*] ①b. **I** *v/a.* 1. (genau) ab-, be-, um-grenzen; Grenzen genau angeben, beſtimmen od. feſtſetzen (a. *fig.* betr. Stellung, Rang, Pflichten ꝛc.). — 2. † (endgiltig) entſcheiden. — 3. Bedeutung erklären, genau angeben; Begriffe beſtimmen, definieren. — **II** *v/n.* 4. Entſcheidungen treffen; entſcheiden, beſtimmen. — Siehe auch defined.

defined (dᵉ-faĭ'nd) *p.p.* u. *a.* □ (genau) abgegrenzt; genau beſtimmt od. erklärt.

definement † (dᵉ-faĭ'n-mᵉnt) *s.* Erörterung *f*, Erklärung *f*, Beſchreibung *f*.

definer (dᵉ-faĭ'-nᵉr) *s.* 1. Ab-, Be-, Umgrenzer(in); Feſtſetzer *m*, Beſtimmer *m*. — 2. Erklärer *m*, (Begriffs-)Beſtimmer *m*.

definish † (dᵉ-fĭ'n-iſch) *v/a.* = define (*CH.*).

definite (dĕ'ſ-ᵉ-nĭt) [lt. *defini'tus*] **I** *a.* □ (*ant.* indefinite) 1. dem Umfange nach (genau) abgegrenzt, genau beſchränkt, genau beſtimmt (auch *fig.*). — 2. (ausdrücklich) angeordnet, vorgeſchrieben, feſtgeſetzt od. beſtimmt (zB. Verfaſſung). — 3. Wort, Ausdruck ꝛc.: entſchieden, genau, beſtimmt, präzi's. — 4. Zeit: feſtgeſetzt, beſtimmt, genau. — 5. *gr.* ~ article beſtimmter Artikel. — 6. ♀: a) Staubfäden: von beſtimmter, feſtſtehender Anzahl (20 nicht überſchreitend); b) Blüte(n-ſtand): in der Entwickelung beſchränkt, begrenzt. — **II** † *s.* 7. = definitum. — *Syn. definite* (paſſi'viſch) und *definitive* (akti'viſch).

definiteness (~-nᵉß) *s.* 1. Begrenztheit *f*, Beſchränktheit *f*. — 2. Beſtimmtheit *f*, Genauigkeit *f*, Entſchiedenheit *f*.

definition (dĕf'-ᵉ-niſch-ᵉn) [lt.] *s.* 1. (genaue) Ab-, Be-, Um-grenzung e-s Dinges (a. *fig.*). — 2. *opt.* Begrenzungskraft *f*, Genauigkeit *f* einer Linſe ꝛc. — 3. † Feſtſetzung *f*, Entſcheidung *f*. — 4. (*abbr.* **Def.** od. **def.**) (Sach-, Wort- ꝛc.)Erklärung *f*, (Begriffs-)Beſtimmung *f*, Definition *f*.

definitional ⚙ (~-nᵉ'-ſchᵉnl) *a.* 1. Definitionen betr.; Definitions-... — 2. voll(er) Definitionen, reich an Definitionen.

definitive (dᵉ-fĭ'n-ᵉ-tĭw) [lt. *definiti'vus*] **I** *a.* □ definiti'v (*a. log.*): 1. (genau) ab-, be-, um-grenzend; beſtimmt (hingeſtellt),

ausdrücklich (ausgesprochen), deutlich, klar. — 2. (endgiltig) bestimmend, endgiltig, zum Abschluß bringend; End-...; unbedingt; entscheidend; jur.: ~ sentence Endurteil *n*; ~ treaty Enddvertrag *m*. — 3. ♂ *phls.* existierend, ohne Raum einzunehmen; ~ location Stellung *f* ohne Ausdehnung im Raum (v. Gott gesagt). — *Syn.* siehe definite. — **II** *s.* 4. das Bestimmende, Entscheidende. — 5. *gr.* Bestimmungswort *n*.

definitiveness (dᵉ-fĭ′n-ᵉ-tĭv-nᵉß) *s.* Bestimmtheit *f*, Deutlichkeit *f*, Entschiedenheit *f*, Endgiltigkeit *f*.

definitude ✎ (dᵉ-fĭ′n-ᵉ-tjūd) *s.* Bestimmtheit *f*, Genauigkeit *f*, Deutlichkeit *f*.

definitum ♂ (dĕf-ᵉ-nāĭ′-tᵉm), *pl.* **~a** (~ta) [(m)lt.] *s.* das Erklärte, definierte Sache, bestimmter Begriff, Defini'tum *n*.

defix † (dᵉ-fĭ′ß) [lt.] *v/a.* 1. festmachen, befestigen. — 2. *fig.* den Sinn fest richten (on auf). — 3. festsetzen.

deflagrability ♂ (dĕf-ᵉ-lā-gnᵉ-bĭ′l-ᵉ-tᵉ, *WB.* a. dᵉ-flē-gnᵉ-) *s.*, *chm.* Verbrennbarkeit *f*.

deflagrable ♂ (dĕf′-ᵉ-lā-gnᵉ-blod. dᵉ-flē′-gnᵉ-bl) *a.*, *chm.* (schnell, leicht) verbrennbar.

deflagrate ♂ (dĕf′-ᵉ-lā-gnēt, *COO.* dᵉ-flē′-gnēt) [lt.] ①b. **I** *v/a.* in Flammen setzen, anzünden, verbrennen (zB. Öl); *chm.* schnell abbrennen (lassen). — **II** *v/n.*, *chm.* aufflammen, schnell ab-, ver-brennen.

deflagrating-jar (dĕf′-ᵉ-lā-gnē-tĭnᵍ-dʒā′) *s.*, *chm.* Glocke *f* zu Verbrennungsversuchen.

deflagration ♂ (dĕf-ᵉ-lā-gnē′-shᵉn) [lt.] *s.*, *chm.* Anzünden *n*, (schnelles) Ab-, Verbrennen, lebhafte Verbrennung.

deflagrator ♂ (dĕf′-ᵉ-lā-gnē-tᵉʳ) *s.*, *phys.* Deflagra'tor *m* (galvanischer Appara't, bsd. zur Verbrennung von Metallen).

deflect (dᵉ-flĕ′kt) [lt. *defle'ctere*] ①a. (from von) **I** *v/a.* 1. vom Wege, von der Richtung ablenken, abbiegen, abwenden (auch *fig.*). — 2. = arch[1] 8. — **II** *v/n.* 3. abweichen, sich seitwärts wenden (auch *fig.*).

deflection (dᵉ-flĕ′k-shᵉn) [spät-lt.] *s.* 1. Abweichung *f* von einer bestimmten Richtung. — 2. ♂ *opt.* Beugung *f* der Lichtstrahlen. — 3. ⚓ Abtreiben *n* e-s Schiffes vom Kurse. — 4. ♂ *phys.* Ablenkung *f* der Magne'tnadel. — 5. ♂ *math.* Entfernung *f* einer Kurve von einer anderen oder von e-r geraden Linie. — 6. *mech.* Biegung *f* e-s Balkens ꝛc. unter einer Last. — 7. ♂ *ent.* Abwärtsgebeugtsein *n*. — 8. *fig.* Abweichung *f*, Verirrung *f*.

deflectionisation ④ ♂ (dᵉ-flĕk-shᵒ-nᵉ-zā′-shᵉn) *s.*, *gr.* Befreiung *f* von Flexionen.

deflectionise ④ ♂ (dᵉ-flĕ′k-shᵒ-nāĭz) *v/a.* ①b. *gr.* von Flexionen befreien (Sprache).

deflective (dᵉ-flĕ′k-tĭv) *a.* ablenkend; bsd. *mech.* ~ forces *pl.* ablenkende Kräfte *f/pl.*

deflectometer ⚙ (dᵉ-flĕk-tŏ′m-ᵉ-tᵉʳ) *s.*, *mech.* Biegungsmesser *m* (Gerät).

deflector ⚙ (dᵉ-flĕ′k-tᵉʳ) *s.* Defle'ktor *m* an Gaslampen, Öfen ꝛc., zur Verhütung des Rauchens.

defleshed ✎ (dᵉ-flĕ′shd) *a.* abgemagert (*HO.*).

deflex (dᵉ-flĕ′ß) *v/a.* ①c. 1. ablenken. — 2. ♂ *zo.* nach unten biegen; ~ed antennæ *pl.* abwärts gebogene Fühler *m/pl.*

deflexion (dᵉ-flĕ′k-shᵉn) *s.* = deflection.

deflexure (dᵉ-flĕ′k-shᵉʳ) *s.* Abbiegung *f*.

deflorate ❦ (dᵉ-flō′-nāt ⑨) [lt. *deflora'tus*] *a.* abgeblüht, verblüht.

defloration (dĕf-lᵉ-rē′-shᵉn, *WB.* a. dĭ-flᵉ-) *s.* 1. Fortnehmen *n* der Blumen, Abstreifen *n* der Blüte (auch *fig.*). — 2. *fig.* Auswahl *f*, Auslese *f*. — 3. Entjungferung *f*.

deflorescence (dĕf-lᵉ-rĕ′ß-ᵉnß) *s.*, *fig.* Verwelken *n*, Verblühen *n*.

deflour (dᵉ-flau′ᵉʳ) [a/f. *deflorir*, mlt. *deflora're*] *v/a.* ①a. 1. der Blumen oder der Blüte berauben. — 2. *fig.* einer Sache den Reiz, die Schönheit ꝛc. nehmen. — 3. eine Jungfrau entehren, schänden.

deflourer (dᵉ-flau′ᵉʳ-rᵉʳ) *s.* j. der e-r Sache den Reiz nimmt; Jungfrauenschänder *m*.

deflow † (dᵉ-flō′) *v/n.* ab-, herab-fließen.

deflower (dᵉ-flau′ᵉ-ᵉʳ) *v/a.* ①a. = deflour.

deflowerer (dᵉ-flau′ᵉ-ᵉ-rᵉʳ) *s.* = deflourer.

defluency † (dĕ′f-lᵘ-ĕn-ßᵉ) *s.* Flüssigkeit *f*.

defluent (~ĕnt) *a.* abwärts laufend (bsd. ❦).

defluous † (dĕ′f-lᵘ-ᵉß) *a.* 1. abwärts fließend. — 2. abfallend.

deflux † (dᵉ-flŭ′kß) [lt.] *s.* Abfluß *m*.

defluxion (dᵉ-flŭ′k-shᵉn) [lt.] *s.*, *med.* Ausfluß *m*; Katarrh *m*; Entzündung *f*.

defly † (dĕ′f-lᵉ) *adv.* = deftly (s. deft).

Defoe (dᵉ-fō′) *npr.*: Daniel ~ Verfasser des 1719 erschienenen "*Robinson Crusoe*" (1661–1731).

defœdation † (dĕf-ᵉ-dē′-shᵉn) *s.* Befleckung *f*.

defoil[1] ❦ † (dᵉ-fŏĭ′l) [mlt. *defolia're*] *v/a.* entblättern.

defoil[2] † (~) [a/f. *defoler*] **I** *v/a.* mit Füßen treten. — **II** *s.* Treten *n* mit den Füßen.

defoliate[1] ❦ (dᵉ-fō′-lᵉ-ēt) [lt.] *v/a.* ①b. entblättern.

defoliate[2] ❦ (~ăt) *a.* entblättert, entlaubt.

defoliated ❦ (dᵉ-fō′-lᵉ-ē-tᵉd) *a.* = defoliate[2].

defoliation ❦ (dᵉ-fō-lᵉ-ē′-shᵉn) *s.* Entblätterung *f*; Blätterfall *m*.

defoliator ♂ (dᵉ-fō′-lᵉ-ē-tᵉʳ) *s.* Ursache *f* des Laub- oder Blätter-falles (zB. Insekten).

deforce[1] (dᵉ-fō′ᵉʳß ⑨) [a/f. *deforcer*] *v/a.* ①b. jur.: 1. gewaltsam vorenthalten. — 2. schott.: einem Beamten Widerstand leisten.

deforce[2] † (~) *s.* = deforcement.

deforcement (~-mᵉnt⑨) [a/f.] *s.* jur.: 1. gewaltsame Vorenthaltung e-s Landbesitzes. — 2. schott.: Widerstand *m* gegen e-n Beamten.

deforceor † (dᵉ-fō′ᵉʳ-ᵉʳ⑨) *s.* = deforciant.

deforciant (~shᵉnt) [a/f.] *s.* jur.: 1. j. der Ländereien gewaltsam vorenthält. — 2. † j. gegen den e-e fingierte Klage gerichtet wurde.

deforciation (dᵉ-fō′-shĭ-ē′-shᵉn⑨) *s.* jur.: 1. Beschlagnahme *f* v. Besitz zur Bezahlung von Schulden. — 2. = deforcement.

deforest (dᵉ-fŏ′ʀ-ᵉßt) *v/a.* ①a. *for.* einen Wald abforsten, abholzen.

deforestation (dᵉ-fŏʀ-ᵉß-tē′-shᵉn) *s.*, *for.* Abforsten *n* von Wäldern.

deform (dᵉ-fōʳᵐ) [lt. *deforma're*] **I** *v/a.* ①a. 1. verunstalten, entstellen. — 2. umgestalten. — **II** † *a.* 3. mißgestaltet, entstellt, häßlich.

deformability (dᵉ-fōʳ-mᵃ-bĭ′l-ᵉ-tᵉ) *s.* Umgestaltbarkeit *f*.

deformable (dᵉ-fōʳ′-mᵉbl) *a.* umgestaltbar; fähig, die Form zu ändern.

deformation (dĭ-fōʳ-mēʳ′-shᵉn, *CT.D.* dĕf-ōʳ-) [lt.] *s.* 1. Entstellung *f*, Verunstaltung *f*. — 2. Gestalt-, Form-veränderung *f*.

deformed (dᵉ-fōʳᵐd) *a.* □ **~ly**, dᵉ-fōʳ′-mᵉd-lᵉ) entstellt, häßlich, mißgestaltet (*a. fig.*). [staltetheit *f*, Häßlichkeit *f*.]

deformedness (dᵉ-fōʳ′-mᵉd-nᵉß) *s.* Ungestalt-

deformer (dᵉ-fōʳ′-mᵉʳ) *s.* Verunstalter(in).

deformity (~mᵉ-tᵉ), *pl.* **~ies** (~tᵉß) [lt.] *s.* 1. Ungestaltetheit *f*, Mißbildung *f*, Häßlichkeit *f*, körperliches Gebrechen; he is quite a ~ er ist von Gestalt ein wahrer Krüppel. — 2. *fig.* Unregelmäßigkeit *f*, Häßlichkeit *f*; Fehler *m*.

deforser, ~or † (dᵉ-fōʳ′-ßᵉʳ ⑨) *s.* = deforciant. [begraben *n* (als Strafe).]

defossion † (dᵉ-fŏ′sh-ᵉn) *s.* Lebendig-

defoul[1] † (dᵉ-faŭ′l) **I** *v/a.* = defile[1]. — **II** *s.* = defilement[1].

defoul[2] † (~) [a/f.] *v/a.* niedertreten (*CH.*).

defraud (dᵉ-frăʼd) [lt. *defrauda're*] *v/a.* ①a. betrügen, übervorteilen; bringen (of um); Gelder unterschlagen; to ~ the revenue sich der Steuerzahlung entziehen; to ~ the customs die Zölle umgehen, defraudieren; to ~ a creditor einen Gläubiger absichtlich betrügen. — *Syn.* s. deceive.

defraudation ✎ (dĭ-frā-dēʳ′-shᵉn) *s.* Betrug *m*, Unterschlagung *f*.

defrauder (dᵉ-frăʼᵈ-ᵉʳ) *s.* Betrüger(in); Unterschlager *m*; Zolldefrauda'nt *m*.

defraudment ✎ (dᵉ-frăʼd-mᵉnt) *s.* Betrug *m*, Unterschlagung *f*.

defray (dᵉ-frēʼ) [fr. *défrayer*] *v/a.* ①a. 1. Kosten bestreiten, decken, († j-n) bezahlen; he ~ed our expenses er hielt uns frei. — 2. † befriedigen, beruhigen.

defrayal (dᵉ-frēʼᵉʳ-ᵉl) *s.* Bezahlung *f*, Entrichtung *f*, Bestreitung *f* der Kosten.

defrayer † (dᵉ-frēʼᵉʳ-ᵉʳ) *s.* Bezahlende(r).

defrayment (~mᵉnt) *s.* = defrayal.

defrication (*CT.D.* dĕf-rᵉ-kā′-shᵉn) [lt.] *s.* Abreiben *n*, Zerreiben *n*.

deft (dĕft) [m/e. *defte, dafte*; ndtsch *deftig*] *a.* □ 1. gewandt, geschickt; flink. — 2. † zierlich, nett. — 3. † = daft. — 4. † einfach, bescheiden.

Deft., deft. *abbr.* = defendant.

defterdar (dĕf′-tᵉʳ-dāʳ′) [perf.] *s.* Defterda'r *m* (türkischer Finanzminister).

deft-handedness ✎ (dĕʳ′f-tᵉ-hăn-dᵉd-nᵉß) *s.* Handgeschicklichkeit *f* (*HO.*).

deftless (dĕʳ′f-tᵉß) *a.* ungeschickt, ungewandt. [Zierlichkeit *f*.]

deftness (dĕʳ′f-tᵉß) *s.* Gewandtheit *f*;

deftster *provc.* (dĕʳ′f-ßtᵉʳ) *s.* = dabster.

defunct (dᵉ-fŏʳᵑᵏt) [lt. *defunct-us*] **I** *a.* verstorben. — **II** *s.* Verstorbene(r).

defunction † (dᵉ-fŏʳᵑᵏ-shᵉn) [lt.] *s.* Verscheiden *n*, Ableben *n*, Tod *m*.

defunctionalise ④ (dᵉ-fŏʳᵑᵏ-shᵒ-nā-lāĭz) *v/a.* ①b. außer Amt od. Thätigkeit setzen.

defunctive † (~tĭv) *a.* Toten-..., Grab-...

defuse(d) † (dᵉ-fjūʳz(d) = diffuse(d).

defy (dᵉ-fāĭʳ) [fr. *défier*, mlt. *diffida're*] **I** *v/a.* ①d. 1. herausfordern (zum Kampf). — 2. *fig.* herausfordern; Trotz bieten, trotzen (*dat.*); ✝. — 3. † aufgeben, verschmähen. — **II** † *s.* 4. Herausforderung *f*.

§ **Zu ~ 2:** I ~ him ich trotze ihm; das § traue ich ihm nicht zu; it defies de- § scription das spottet jeder Beschrei- § bung; F I ~ you to do that ich be- § haupte, Du kannst es nicht thun.

defyer † (dᵉ-fāĭʳ′-ᵉʳ) *s.* = defier.

deg *provc.* (dĕg) [a/e.] *v/a.* ①e. Wäsche besprengen, anfeuchten.

Deg., deg. *abbr.* = degree(s *pl.*).

degarnish ✎ (dᵉ-gāʳ′-nĭsh) [fr. *dégarnir*] *v/a.* ①c. 1. des Hausgerätes ꝛc. berauben; von Schmuck ꝛc. entblößen. — 2. ⚔ eine Festung ꝛc. von Truppen entblößen.

degarnishment ✎ (~mĕnt) *s.* Entblößung *f* (von Möbeln, Truppen ꝛc.).

degen † (dēgn) *s.* Schwert *n*.

degender † (dᵉ-dʒĕʳ′n-dᵉʳ) **I** *v/n.* = degenerate[1]. — **II** *v/a.* entarten lassen.

degeneracy (~ᵉ-rᵃ-ßᵉ) *s.* 1. Ausartung *f*, Entartung *f*, Verschlechterung *f*; Verkommenheit *f*; ~ of manners Sittenverderbnis *f*. — 2. ❦, *zo.* u. *med.* Entartung *f*.

degenerant ✎ (dᵉ-dʒĕʳ′n-ᵉ-rᵉnt) *a.* entartend.

degenerate[1] (~rēt) [lt. *degenera're*] *v/n.* ①b. schlechter werden, aus der Art schlagen, aus-, ent-arten (into in *acc.*).

degenerate[2] (~rāt) [lt.] *a.* □ entartet, ausgeartet, verderbt, gemein, niedrig; to become ~, to turn ~ entarten, aus der Art schlagen; ❦, *zo.* ~ variety Ab-art *f*.

degenerateness (~rᵉ-tᵉß) *s.* Entartung *f*; Verwilderung *f*; Verkommenheit *f*.

degeneration (dᵉ-dʒĕn-ᵉ-rēʳ′-shᵉn) [fr.] *s.* 1. Ent-, Aus-artung *f*, Verschlechterung *f*. — 2. *fig.* Entartung *f*, Verwilderung *f*. — 3. ✎ das Ausgeartete (Pflanze, Tier ꝛc.).

degenerationist ♂ (~shᵉ-nĭßt) **I** *s.* Verfechter *m* der Theorie von der Entartung der organischen Welt. — **II** *a.* die Entartungstheorie betreffend.

degenerative (dᵉ-dʒĕʳ′n-ᵉ-rᵉ-tĭv) *a.* entartend; zur Entartung geneigt.

degenered † (dᵉ-ʤĕᵉr-ᵉd) = degenerate².

degenerescence (dᵉ-ʤĕn-ᵉr-ĕsᵉnt) *s.* = degeneration. [degenerate¹.]

degenerise ④ † (dᵉ-ʤĕᵉr-ᵉ-rīz) *v/n.* =

degenerous † (-nŭs) *a.* □ = degenerate².

degerminator ⚙ (dᵉ-ʤĕᵉr-mᵉ-nē-tᵉr) *s.* Weizen-Enthülsungsmaschine *f.*

degest † (dᵉ-ʤĕᵉst) [lt.] *a.* □ ernst, ruhig.

degger *prov.* (dĕᵉg-ᵉr) *s.* Anfeuchter(in).

degging-machine ⚙ (dĕᵉg-ĭnᵍ-mᵃ-shēᵉn) *s.* Kattunfabr.: Anfeuchtmaschine *f.*

deglaze ⚙ (dᵉ-glāᵉz) *v/a.* ①b. Glas matt machen, mattieren. [lichkeit beraubt.]

deglori̇ed † (dᵉ-glōᵉ-rᵉd ⑨) *a.* der Herrlichkeit beraubt.

deglutinate (dᵉ-glūᵉ-tᵉ-nēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. etwas Zugeklebtes ab-, auf-, los-machen. — 2. *chm.* vom Kleber(stoff) befreien, den Kleber ausziehen aus.

deglutination (dᵉ-glū-tᵉ-nēᵉ-shᵉn) *s.* 1. Auf-, Los-machen *n* zugeklebter Sachen. — 2. *chm.* Ausziehung *f* des Klebers.

deglutition ⚖ (dĕg-lᵘ-tĭᵉsh-ᵉn od. dī-glᵘ-) [fr.] *s.*, *physiol.* Schlucken *n*, Schlingen *n*; muscle of ~ Schlingmuskel *m*.

deglutitious ⚖ ✎ (dĕg-lᵘ-tĭᵉsh-ŭs) *a.* = deglutitive. [das Schlucken betr.]

deglutitive ⚖ (dᵉ-glūᵉ-tᵉ-tĭw) *a.*, *physiol.* das Schlucken befördernd.

deglycerin ⚙ (dᵉ-glĭᵉs-ᵉ-rĭn) *v/a.* ①a. von Glycerin befreien.

degorder ⚖ (dĕᵉg-ōᵉr-dᵉr) [deg(ree) u. order] *s.*, *math.* die beiden Zahlen, die den Grad und die Ordnung einer Formel bezeichnen.

degote ⚙ (dᵉ-gō-t) [russ.] *s.* Birken-öl *n* (dem Juchten den eigentümlichen Geruch gebend).

degradation (dĕg-rᵃ-dē-ᵉshᵉn) [lt.] *s.* 1. Degradation *f*, Ab-, Ent-setzung *f* aus Ämtern, Würden ꝛc. — 2. *fig.* Ent-, Herab-würdigung *f*, Erniedrigung *f*, Verschlechterung *f*; Verworfenheit *f*. — 3. Verminderung *f*, Entwertung *f*. — 4. ✎ Herabsinken *n*. — 5. *geol.* stufenförmige Verwitterung. — 6. ♀, *zo.* niedere Ab-art. — 7. *paint.* Abstufung *f* der Farben bei entfernten Gegenständen, Luftperspekti've *f*. — 8. *med.* Herabminderung *f*. — 9. *her.* = abatement 7. — *Syn.* s. abasement.

degradational ⚖ (-shᵉ-nᵃl) *a.*, *zo.* entartet; Entartungs-...

degrade (dᵉ-grāᵉd) [m/c. *degraden*, a/f. *degrader*] ①b. **I** *v/a.* 1. degradieren, j-n s-r Ämter, Würden ꝛc. entsetzen; absetzen; ✕ to be ~d to the ranks zum Gemeinen degradiert werden. — 2. *fig.* entwürdigen, erniedrigen (into, to zu). — 3. *fig.* herunter-, herab-setzen, verkleinern, verringern. — *Syn.* s. abase. — 4. *univ.* einen Studen'ten wegen ungenügenden Examens auf ein Jahr zurückstellen. — 5. *geol.* durch Witterungseinflüsse vermindern, allmählich abtragen. — **II** *v/n.* 6. ♀, *zo.* eine niedere Ab-art bilden; entarten. — 7. *univ.*: a) einen niedrigeren Grad einnehmen; b) auf ein Jahr vom Examen zurücktreten. — 8. *fig.* (herab)sinken.

degraded (dᵉ-grāᵉᵉd-dᵉd) *a.* 1. abgesetzt; erniedrigt. — 2. *fig.* heruntergekommen; niedrig. — 3. ♀, *zo.* entartet. — 4. *her.* cross ~ auf Stufen gestelltes Kreuz. [setzung *f*.]

degradement ✎ (dᵉ-grāᵉd-mᵉnt) *s.* Ab-

degrading (dᵉ-grāᵉ-dĭnᵍ) *a.* □ 1. verkleinernd; (her)absetzend, entehrend, herabwürdigend; to speak ~ly geringschätzend sprechen. — 2. *geol.* verringernd, abtragend.

degravate † (dĕᵉg-rᵃ-wēt) *v/a.* beschweren.

degravation † (dĕg-rᵃ-wēᵉ-shᵉn) [lt.] *s.* Beschwerung *f*. [*v/a.* ①b. entfetten.]

degrease ✎ (dᵉ-grīᵉs) [fr. *dégraisser*]

degree (dᵉ-grīᵉ) [fr. *degré*; lt. *de u. gradus*] *abbr.* D(eg)., d(eg). od. ° als Zeichen **I** *s.* 1. † Stufe *f*, Treppe *f*; *bibl.* song of ~s Gradua'l-od. Stufen-psalm *m* (Ps. 120–134). — 2. *fig.* Stufe *f*, Schritt *m* (to zu); ♆. — 3. *fig.* Grad *m*, Rang *m*, Stufe *f*, Stand *m*, Klasse *f*, Ordnung *f*, Abstufung *f*; ♆. — 4. *univ.* akade'mischer Grad, Würde *f*; ♆. — 5. *gr.* Steigerungs-grad *m*, -stufe *f*. — 6. Verwandtschaftsgrad *m*; Geschlecht *n*; ♆. — 7. (Einteilungs-)Grad *m* (auf Instrume'nten, Thermome'tern ꝛc.) ♆. — 8. *math.*: a) Grad *m* (1/360 eines Kreises); b) Grad *m* e-r Gleichung; c) Gruppe *f* von drei Ziffern e-r vielstelligen Zahl, z.B. 4,541,421 ꝛc. — 9. *geogr.* Grad *m* ♆. — 10. ♪ Interva'll *n*. — **II** † *v/a.* 11. allmählich steigern. — 12. im Range erhöhen.

3u degree 2: by ~s stufenweise, allmählich, nach und nach; by many ~s bei weitem; to advance by slow ~s langsam vorwärtskommen; F to a (certain) ~: a) bis zu einem gewissen Grade, gewissermaßen, ziemlich, b) in hohem Grade, sehr, außerordentlich; F he is jealous to a ~ er ist entsetzlich eifersüchtig; in no ~ keineswegs; in some ~ bis zu einem gewissen Grade, einigermaßen; in the highest ~ im höchsten Grade, aufs höchste; insulting to the last ~ aufs höchste beleidigend; not in the least ~ nicht im geringsten; in the slightest ~ im geringsten.

3u ~ 3: of low (high) ~ von niederem (hohem) Range; military ~s *pl.* of rank militärische Rang-ordnung.

3u ~ 4 *univ.*: to take one's ~ sich graduieren lassen, promovieren; accumulation of ~s = accumulation 4; he holds a science ~ er hat die naturwissenschaftliche Prüfung bestanden; F to go in for a London ~ sich um einen akademischen Grad der Londoner Universität bewerben.

3u ~ 6: relation in the fourth ~ Verwandtschaft *f* im 4. Grade; jur.: forbidden od. prohibited ~s *pl.* für d. Heirat verbotene Verwandtschaftsgrade *m/pl.*

3u ~ 7: ~ of heat Wärme-, Hitzegrad *m*; ~ below zero Kältegrad *m*; the temperature was 77° (oder deg.) Fahr. die Temperatur betrug 77 Grad Fahrenheit (s. Seite XXIV, VII).

3u ~ 9 *geogr.*: ~ of longitude Längengrad *m*; ~ of latitude Breitengrad *m*; at long. 66° (od. deg.) E. by lat. 83° (oder deg.) N. unter dem 66. Grad östlicher Länge und dem 83. Grad nördlicher Breite.

degreed (dᵉ-grīᵉd) *a.*, *her.* = degraded 4.

degree-granting (dᵉ-grīᵉ-grᵃnᵗ-tĭnᵍ) *a.*, *univ.* das Recht der Promovierung besitzend. [ratte *f* (*O'ctodon degus*; Chile).]

degu (dĕᵉg-ū) *s.*, *zo.* Degu *m*, Art Strauch-

degum ⚙ (dᵉ-gŏᵉm) *v/a.* ①e. von Gummi befreien, entleimen.

degust † (dᵉ-gŏᵉst) [lt.] **I** *v/a.* Speisen, Getränke ꝛc. kosten. — **II** *v/n.* e-n Geschmack haben, schmecken.

degustate † (dᵉ-gŏᵉs-tēt) *v/a.* = degust.

degustation † (dĕg-ᵉs-tēᵉ-shᵉn, *CT.D.* dī-gᵘs-tēᵉ-shᵉn) [lt.] *s.* Kosten *n* v. Speisen ꝛc.

déhaché (fr.: dē-ä-shē') [fr.] *a.*, *her.* mit abgeschnittenem Kopf, Fuß ꝛc. (von Wappentieren). [tapfeln ꝛc.: aufspringen.]

dehisce ⚖ ♀ (dᵉ-hĭᵉs) [lt.] *v/n.* ①b. Samen-

dehiscence ⚖ (dᵉ-hĭᵉs-ᵉnt) *s.* 1. Öffnenstehen *n*. — 2. ♀ Aufspringen *n* von Samenkapseln ꝛc. (auch *fig.*). — 3. *med.* Aufplatzen *n*.

dehiscent ⚖ ♀ (dᵉ-hĭᵉs-ᵉnt) *a.* aufspringend (von Samenkapseln).

Dehli (dĕᵉ-lī) [ind.] *npr.* Dehli *n* (berühmte Stadt, Bezirk und Provinz im Pandschab, Ost-J.; meist Delhi). [*v/a.* entehren.]

dehonestate † (*WB.* dī-hᵉ-nĕᵉs-tēt) [lt.]

dehonestation † (dᵉ-hŏn-ᵉ-stēᵉ-shᵉn) [lt.] *s.* Entehrung *f*.

dehorn (dᵉ-hōᵉrn) *v/a.* ①a. dem Vieh die Hörner entfernen oder abnehmen; Hörner am Wachstum hindern.

dehors (dᵉ-hōᵉr, fr.: dᵉ-oᵉr) [fr.] **I** *prp.* u. *adv.* jur.: ohne; nicht dazu gehörig. — **II** *s.* ✕ *frt.* Außenwerk *n*.

dehort † (dᵉ-hōᵉrt) [lt.] *v/a.* j-m abraten (from von). [Abraten *n*.]

dehortation † (dī-hōᵉr-tēᵉ-shᵉn) [lt.] *s.*

dehortative ✎ (dᵉ-hōᵉr-tᵃ-tĭw) *a.* = dehortatory.

dehortatory (-tᵃ-rᵉ) **I** *a.* abratend, abmahnend. — **II** † *s.* Abraten *n*.

dehorter (dᵉ-hōᵉr-tᵉr) *s.* Abratende(r).

dehumanisation ④ (dī-hjū-mᵃ-nᵉ-zēᵉ-shᵉn) *s.* Entmenschlichung *f*.

dehumanise ④ (dᵉ-hjūᵉ-mᵃ-nᵃīz) *v/a.* ①b. entmenschlichen.

dehusk † (dᵉ-hŭᵉsk) *v/a.* enthülsen.

dehydrate ⚖ (dᵉ-hāᵉ-drēt) ①b. *chm.* **I** *v/a.* entwässern. — **II** *v/n.* j-n Wassergehalt verlieren. [trocknendes Mittel.]

dehydrater ⚖ (-drē-tᵉr) *s.*, *chm.* aus-

dehydration ⚖ (dī-hāᵉ-drēᵉ-shᵉn) *s.*, *chm.* = anhydration.

dehydrogenate ⚖ (-drᵃʤᵉ-ᵉ-nēt) *v/a.* ①b. *chm.* = dehydrogenise.

dehydrogenation ⚖ (-drᵃʤᵉ-nēᵉ-shᵉn) *s.*, *chm.* = dehydrogenisation.

dehydrogenisation ④ (dī-hāᵉ-drᵃʤᵉ-nᵉ-zēᵉ-shᵉn) *s.*, *chm.* Entfernung *f* des Wasserstoffs (als eines Bestandteiles).

dehydrogenise ④ (dᵉ-hāᵉ-drᵃʤᵉ-nᵃīz) *v/a.* ①b. *chm.* den Wasserstoff (als Bestandteil) entfernen.

dehydrogeniser (-nāᵉ-zᵉr) *s.*, *chm.* Mittel *n* zur Entfernung des Wasserstoffs.

deiamba ❦ (dē-ᵉ-ăᵉm-ba) *s.* Kongo-tabak *m*.

deicide ✎ (dīᵉ-ᵉ-sīd) [fr.] *s.* 1. Gottesmord *m* (bsd. in Bezug auf die Kreuzigung Christi). — 2. Gottesmörder(in).

deictic ⚖ (dāᵉᵉk-tĭk) [grch.] *a.* (**-ally** *adv.*) *phls.* direkt beweisend. [death.]

deid schott. (dīd) **I** *a.* = dead¹. — **II** *s.* =

Deidamia (dᵉ-ĭd-ᵉ-māᵉ-a) *npr.* Deidami'a (Tochter des Lykome'des, Königs von Sty'ros).

deific(al □) (dᵉ-ĭᵉf-ĭk, -ᵉ-fᵉl) [fr.] *a.* vergöttlichend, vergötternd.

deification (dī-ᵉ-fᵉ-kēᵉ-shᵉn) *s.* Vergöttlichung *f*, Vergötterung *f*, Apotheo'se *f*.

deifier (dīᵉᵉ-ᵉ-fāᵉ-ᵉr) *s.* Vergötterer *m*.

deiform ⚖ (-fōᵉrm) [lt.] *a.* 1. gott-ähnlich. — 2. ✎ dem göttlichen Wesen entsprechend.

deiformity ⚖ † (dī-ᵉ-fōᵉr-mᵉ-tᵉ) *s.* 1. Gott-ähnlichkeit *f*. — 2. Übereinstimmung *f* mit dem göttlichen Willen.

deify (dīᵉᵉ-ᵉ-fāᵉ) [fr., lt.] *v/a.* ①d. 1. vergöttlichen, unter die (Zahl der) Götter versetzen. — 2. *fig.* vergöttern. — 3. gott-ähnlich machen; geistig läutern.

deifyer (dīᵉᵉ-ᵉ-fāᵉ-ᵉr) *s.* = deifier.

deign (dēn; *Hom.* Dane) [a/f. *deigner*, lt. *dignari*] ①a. **I** *v/n.* 1. geruhen, sich herablassen; würdigen, genehmigen, gestatten. — **II** *v/a.* 2. gestatten, bewilligen, genehmigen; würdigen; without ~ing another look at him ohne ihn weiter e-s Blickes zu würdigen. — 3. † schätzen, für würdig erachten.

deignous † (dĕᵉ-nᵉs) [a/f.] *a.* hochmütig.

Dei gratia (dīᵉᵉ-āᵉ grāᵉᵉ-shᵉ-a) [lt.] *abbr.* **D.G.** von Gottes Gnaden.

deil schott. (dīl) *s.* 1. Teufel *m* (= devil) ♆. — 2. boshafter Bursche; Schurke *m*.

3u ~ 1: *zo.* ~'s buckie = buckie; ~'s dozen = baker's dozen (s. baker² 1 ♆); P ♀ ~'s snuff-box Stäubling *m*, Bo'vist *m* (*Lycope'rdon*). [Iraba'nt des Mars.]

Deimos ⚖ (dāᵉᵉ-mŏs) [grch.] *npr.*, *ast.*

dein schott. (dīn) *adv.* vollständig, sehr.

☛ **deino...** ⁂ ƒ. dino...

deinous † (dē′n-ᵉs) *a.* = disdainful.

deinte(e) † (dē′n-tᵉ) *s.u. a.* = dainty (*CH.*).

deintegrate † (dᵉ-ᴵ′n-tᵉ-grēt) [lt.] *v/a.* = disintegrate.

deinteous † (dē′n-tᵉ-ᵎᵉs) *a.* = dainty.

Deipara (dᵉ-ᴵ′p-ᵃ-ra) [lt.] *npr., eccl.* „Mutter Gottes“ (Titel der Jungfrau Maria).

deiparous † (-ra-ᵎᵉs) [lt.] *a., eccl.* „gottgebärend“ (von der Jungfrau Maria).

Deiphobus (dᵉ-ᴵ′f-ᵉ-bᵉs) *npr., myth.* Deï′phobos *m* (Sohn des Pri′amos u. der Hĕ′kuba).

Deipnosophist ⁂ (dāĭ′p-nō′ᵎ-ᵉ-fĭst) [grch.] *s.* Deipnosophi′st *m*: a) grch. Alt.: Sophi′st, der beim Mahle gelehrte Gespräche führte; b) *fig.* j. der sich beim Mahle geistreich unterhält.

deis (dĭ′-ĭᵎ) *s.* = dais.

deism (dĭ′-ĭsm) [fr.] *s., rel.* Dei′smus *m*, reiner (nicht auf den Grund einer Offenbarung gebauter) Gottesglaube.

deist (dĭ′-ĭst) [fr.] *s., rel.* Dei′st(in).

deistic(al □) (dᵉ-ᴵ′ᵎ-tĭk, -ᵎᵉ-ᴵ′-kᵃl) *a., rel.* dei′stisch. [= deism.]

deisticalness ✎ (dᵉ-ᴵ′ᵎ-tᵉ-ᵎᵉ-ᴵ′-nᵉᵎ) *s., rel.*

deitate † (dĭ′-ᵉ-tāt) *a.* göttlich; vergöttlicht.

deity (dĭ′-ᵉ-tᵉ), *pl.* -ies (-tᵉᵎ) [mlt. *deitas*] *s.* 1. Gottheit *f*, Göttlichkeit *f*. — 2. the Deity Gott *m*, das höchste Wesen. — 3. Gott *m*, Gottheit *f*, göttlich verehrtes Wesen.

Dejanira (dĕdᵎᵎ-ᵃ-nāĭ′-ra) *npr.* Deïanei′ra (Gattin des Herkules, die ihm das Nessosgewand gab).

deject (dᵉ-dᵎᵎĕ′kt) [lt. *deiect-us*] **I** *v/a.* ①a. 1. (mst als *p.p.* dejected, j. bs) entmutigen. — 2. † erniedrigen, vermindern, schwächen. — 3. † herab-, nieder-werfen; to ~ the eyes die Augen niederschlagen. — **II** † *a.* 4. = dejected (*SH.H.3,1,163*).

dejecta ⁂ (dᵉ-dᵎᵎĕ′k-ta) [lt.] *s/pl.* Exkreme′nte *n/pl.* [gebeugtem Kopf (Tier).]

dejectant (-ᵎᵉ-tᵉnt) *a., her.* mit niederdejected (-ᵎᵉ-tᵉd) *p.p.u.a.* □ 1. niedergeschlagen, mutlos, traurig. — 2. ✎ niederliegend.

dejectedness (-n-tᵉd-ᵎᵉ) *s.* 1. Niedergeschlagenheit *f*, Mutlosigkeit *f*, Traurigkeit *f*. — 2. niedrige Gesinnung, Verworfenheit *f*.

dejecter (dᵉ-dᵎᵎĕ′k-tᵉr) *s.* Entmutiger(in).

dejection (-ᵎsh′n) [lt.] *s.* 1. Niedergeschlagenheit *f*, Traurigkeit *f*, Schwermut *f*. — 2. ✎ Niederdrückung *f*, Verminderung *f*; ~ of appetite Appeti′tlosigkeit *f*. — 3. *med.* Ausleerung *f*; Stuhlgang *m*. — 4. † Niederwerfen *n*; Knieen *n*, Fußfall *m*.

dejectory (dᵉ-dᵎᵎĕ′k-tᵉ-rᵉ) *a.* 1. niederschlagend, entmutigend. — 2. *med.* abführend.

dejecture ⁂ (dᵉ-dᵎᵎĕ′k-tᵎᵉᵘʳ) *s., med.* Ausleerung *f*, Exkreme′nte *n/pl.*

dejerate † (dᵉ′dᵎᵎĕ-rᵉt) [lt.] *v/n.* feierlich schwören. [licher Schwur.]

dejeration † (dĕdᵎᵎĕ-rᵉ′-shᵉn) *s.* feier-

déjeuner (fr.: de-ᵎᵎŭ-nē′) [fr.] *s.* Frühstück *n*; Lunch *m*. [König; 710–655 v. Chr.).]

Dejoces (dᵉ′dᵎᵎŏ-ᵉ-ᵎᵎĭᵎ) *npr.* Dei′okes (medischer

Dejotarus (dᵉ-dᵎᵎŏ′-tᵃ-rᵉs) *npr.* Dejo′tarus (Tetrarch von Gala′tien; † 40 v. Chr.).

de jure (dĭ dᵎᵎū′-rĭ) [lt.] *adv.* jur.: von Rechts wegen, rechtmäßig.

☛ **deka...** ƒ. deca...

dekadrachm (dĕ′k-ᵃ-drăm) [grch.] *s.* grch. Alt.: Zehndrachmenstück *n* (Silbermünze).

Dekar (dĭ′-kᵃr) *npr.* Deker *m* (1. Kön. 4,9).

dekass (dĕ′k-aᵎ) [grch., lt.] *s.* Dekade *f*, Zehn-Einheit *f* (bei Münzen). [castere.]

dekastere (dĕ′-ᵃ-ᵎᵎĭ′-tᵎᵉr od. -ᵎᵎtᵎᵉr′) *s.* = de-

dekle ⊕ (dĕkl) *s.* = deckle.

Del.[1] *abbr.* = Delaware; delegate.

Del.[2] od. **del.** *abbr.* = *delineavit* [lt.] „er oder sie zeichnete es“ (auf Gemälden nach dem Namen des Malers, wie *fecit, pinxit*).

delabechea ⁂ ❦ (dĕl-ᵃ-bĕ′ch-ᵉ-a) [De la Beche, engl. Geolog (1796–1855)] *s.* australischer Flaschenbaum (*Delabe′chea rupe′stris*).

delacerate † (dᵉ-lᵃᵎᵎ-ᵉ-rēt) *v/a.* zerreißen.

delaceration † (dᵉ-lᵃᵎᵎ-ᵉ-rē′-shᵉn) [lt.] *s.* Zerreißung *f*.

delacr/mation, ~y ⁂ † (dᵉ-lăk-rᵉ-mē′-shᵉn) [lt.] *s., med.* Thränen(fluß *m*) *n*.

delactation ⁂ † (dĭ-lăk-tē′-shᵉn, *WB.* a. dĕl-ᵃk-) *s.* Entwöhnen *n* von der Mutterbrust.

Delaiah (dĕl-ᵃ-āĭ′-a, auch dᵉ-lē′-ja) *npr.* Delaja (Delaja′hu) *m* (1. Chron. 24[25],18).

delaine ❦ (dᵉ-lē′n) [fr. *mousseline de laine*] *s.* halbwollener bunter Damenkleiderstoff.

delamination ⁂ (dᵉ-lăm-ᵉ-nē′-shᵉn) *s., physiol.* schichtenweise Loslösung.

Delany (dĕ′l-ᵃ-nᵉ od. dᵉ-lē′-nᵉ) *npr.* (Prsn.); bsd. Patrick ~ irl. Kanzelredner und Schriftsteller (1686–1768).

☛ **delapidate,** &c. † ƒ. dilapidate, &c.

delapsation † (dĭ-lᵃᵖ- od. dĕl-ᵃᵖ-sē′-shᵉn) *s.* Herabfallen *n*.

delapse † (dᵉ-lᵃᵖs′) [lt.] *v/n.* 1. herabfallen. — 2. durch Erbschaft zufallen.

delapsion ⁂ † (dᵉ-lᵃᵖ′p-shᵉn) *s., med.* Vorfall *m* der Gebärmutter. [mündung *f*.]

delassation † (dĭ-lᵃ-sē′-shᵉn) [lt.] *s.* Er-

delate[1] (dᵉ-lē′t) [lt. *delat-us*] ①b. **I** *v/a.* 1. † Schall &c. leiten, fortpflanzen. — 2. † bekannt machen, verbreiten. — 3. jur.: denunzieren, anklagen. — 4. † leiten, lenken. — **II** † *v/n.* 5. = dilate.

delate[2] † (dᵉ-lē′t) *v/a.* = dilute.

delater (dᵉ-lē′-tᵉr) *s.* = delator.

delation[1] (dᵉ-lē′-shᵉn) [delate[1]] *s.* 1. jur.: Denunziation *f*, Anzeige *f*. — 2. † Fortpflanzung *f* des Schalles &c.

delation[2] (~) [delay] *s.* Aufschub *m*.

delator (dᵉ-lē′-tᵉr) *s.* jur.: Angeber *m*, Denunzia′nt *m*. [geber betreffend.]

delatorian (dĕl-ᵃ-tō′-rᵉ-ᵉn ⑨) *a.* e-n Anzeige

Delaware (dĕ′l-ᵃ-wā′) **I** *npr.* 1. a) (*abbr.* **De., Del.**) Staat, Grafschaften, Bucht u. Fluß in Nord-Am.; b) Prsn. — **II** *s.* 2. Delaware-Indianer *m*. — 3. ❦ d~ *Am.* Art Weintraube *f*.

Delawarr (dĕl-ᵃ-wā′ʳ) *npr.* (Prsn.).

delay (dᵉ-lē′) [a/f. *delaier*, mlt. *dilata're*] **I** *v/a.* ①a. 1. aufschieben, verschieben, verzögern, anstehen lassen; säumen mit; ⚖. — 2. aufhalten; hindern, hemmen; ❦ stunden; hinhalten. — 3. † vermischen, verdünnen. — **II** *v/n.* ①a. 4. zögern, zaudern. — **III** *s.* 5. Aufschub *m*, Verzögerung *f*, Verzug *m*; Frist *f*; ⚖. — *Syn.* ƒ. adjourn.

Zu ~ 1: do not ~ coming säumen Sie nicht zu kommen; *prvb.* all is not lost that is ~ed aufgeschoben ist nicht aufgehoben.

Zu ~ 5: without the least ~ ohne den geringsten Aufschub, sofort; with as little ~ as possible so schnell als möglich; the matter will bear (oder brook) no ~ die Sache leidet keinen Aufschub; to use ~ aufschieben; use no ~! keinen Aufschub!; to hold in ~ aufhalten; ❦ ~ of payment Fristung *f*, Stundung *f*; ⚓ ~ by constraint Angariation *f* (Beschlagnahme v. Kauffahrteischiffen zu kriegerischem Zwecke); *prvb.* ~s are dangerous etwa: verschiebe nie auf morgen, was Du heute thun kannst.

delayable ✎ (dᵉ-lē′-bl) *a.* aufschiebbar.

delayed † (dᵉ-lē′d) *a.* = diluted.

delayer (dᵉ-lē′-ᵉr) *s.* 1. Zögernde(r), Aufschiebende(r). — 2. Verzögerungsgrund *m*.

delayment † (dᵉ-lē′-mᵉnt) *s.* Aufschub *m*.

del credere ❦ (dĕl krē′dᵉ-ᵉ-rᵉ) [it.] *s.* Delcre′dere *n* (Bürgschaftsübernahme bei Handelsgeschäften, bsd. Verbindlichkeit des Kommissionärs, dem Verkäufer für wirkliche Zahlung des Kaufpreises zu haften; auch die Gebühr für solche Bürgschaft); to stand ~ Delcredere stehen, Bürgschaft leisten.

dele[1] ⊕ (dĭ′-lᵉ) [Imperativ vom lt. *dele're* tilgen] *typ.* **I** Imp. „tilge!“, „streich aus!“ (von zu entfernenden Typen &c.; Korrekturzeichen: „ƺ“). — **II** *v/a.* ①b. tilgen, ausstreichen. — **III** *s.* Delea′tur *n*, Tilgungszeichen *n*.

dele[2] † (dĭl) = deal[1].

deleatur (dĭ-lē′-ᵃ-tᵉr) [lt.] = dele[1] I.

deleble ✎ (dĕ′l-ᵉ-bl, *WB.* a. dĭ′-lᵉ-bl) [lt.] *a.* ausdelebar. [delectableness.]

delectability (dᵉ-lĕk-tᵃ-bĭ′l-ᵉ-tᵉ) *s.* =

delectable (dᵉ-lĕk′-tᵃ-bl) [lt.] *a.* □ (~y *adv.*) ergötzlich, angenehm, lieblich, erfreulich.

delectableness (-n-ᵉs) *s.* Ergötzlichkeit *f*, Annehmlichkeit *f*, Erfreulichkeit *f*.

delectate (dᵉ-lĕk′-tēt) [lt.] *v/a.* ①b. ergötzen, erfreuen.

delectation (dĭ-lĕk-tē′-shᵉn) [lt.] *s.* Ergötzen *n*, Lust *f*, Freude *f*.

delectus (dᵉ-lĕk′-tᵉs) [lt.] *s.* Name des gewöhnlichsten ersten lateinischen u. griechischen Elementa′rbuches; jur.: ~ personæ (~ pᵉᵉr-sō′-nī) Wählbarkeit einer Person mit Rücksicht auf ihre persönlichen Eigenschaften; ❦ Bestimmung, nach welcher neue Teilhaber gegen den Willen auch nur eines Inhabers nicht aufgenommen werden dürfen.

delegacy † (dĕ′l-ᵉ-gᵃ-ᵎᵎᵉ) *s.* = delegation.

delegate[1] (dĕ′l-ᵉ-gāt) [lt.] **I** *a.* 1. delegiert, abgeordnet, abgesandt. — **II** *s.* (*abbr.* **Del.**) 2. Delegierte(r), Abgeordnete(r), Abgesandte(r), Bevollmächtigte(r). — 3. *Am.*: a) beratendes, aber nicht stimmberechtigtes Kongre′ß-Mitglied eines Territo′riums; b) Mitglied *n* e-s Wahlkomitees; House of D~s: 1. *parl.* Unterhaus *n* in Virgi′nien, West-Virginien u. Maryland; 2. *eccl.* Unterhaus *n* der General-Konvention der protest. bischöflichen Kirche. — 4. *eccl.* Laienmitglied *n* eines geistlichen Gerichts; Court of D~s Oberappellationsgericht *n* für kirchliche Angelegenheiten. — Vgl. ~[2].

delegate[2] (dĕ′l-ᵉ-gēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. delegieren, abordnen, deputieren, bevollmächtigen. — 2. e-e Amtsgewalt überweisen, übertragen (to an od. *dat.*); schott. jur.: ~d jurisdiction übertragene Gerichtsbarkeit.

delegation (dĕl-ᵉ-gē′-shᵉn) [lt.] *s.* 1. Abordnung *f*, Absendung *f*, Bevollmächtigung *f*. — 2. Delegation *f*, Deputation *f*, Kommission *f*. — 3. ❦ Schuld-überweisung *f* e-s Schuldners an e-n anderen Schuldner. — 4. *Am.* Vertreter *m*/*pl.* e-s Distri′ktes od. Staates. — 5. ❦: a) Schuldverschreibung *f* od. Kredi′tbrief *m* eines Bankiers an den anderen (an Stelle von Wechseln &c., um die Stempelgebühr zu vermeiden); b) bsd. Anteilschein *m*; Börse: Suez Canal D~s *pl.* Suez-Kanal-Certifika′te *n/pl.* [gate[1].]

delegatory † (dĕ′l-ᵉ-gᵃ-tᵉ-rᵉ) *a.* = dele-

delenda ⁂ (dᵉ-lĕ′n-da) [lt.] *s/pl.* das Auszulöschende. [*a., med.* schmerzstillend.]

delenifical ⁂ † (dĕl-ᵉ-nᵎ′ᵎ-kᵃl, *WB.* a. dĭ-lᵉ-) *a.*

delete (dᵉ-lĭ′t) *v/a.* ①b. aus-löschen, -streichen.

deleterious (dĕl-ᵉ-tĭ′-rᵉ-ᵉᵎ, *WB.* a. dĭ-lᵉ-) [lt.] *a.* □ schädlich, giftig (a. *fig.*); verderblich.

deleteriousness (-n-ᵉs) *s.* Schädlichkeit *f*.

deletery † (dĕ′l-ᵉ-tᵉr-ᵉ) **I** *a.* = deleterious. — **II** *s.* Vernichtungsmittel *n*.

deletion ✎ (dᵉ-lĭ′-shᵉn) [lt.] *s.* 1. Aus-löschen *n*, -streichen *n* von Buchstaben, Wörtern &c. — 2. Ausstreichung *f*, ausgestrichenes Wort. — 3. Zerstörung *f*, Vernichtung *f*.

deletitious (dĕl-ᵉ-tĭ′sh-ᵉᵎ) [lt.] *a.* worauf man radieren kann; ❦ ~ paper Radierpapier *n*. [*a.* tilgend, zerstörend.]

deletive (*WB.* dĕ′l-ᵉ-tĭw, *CT.D.* dᵉ-lĭ′-tĭw) *a.*

deletory † (dĕ′l-ᵉ-tᵉ-rᵉ) *s.* das Auslöschende; Tilgungsmittel *n*. [Wein *m*.]

Dele-wine † (dĭ′l-wāĭn) *s.* Art (Rhein-)

delf[1] (dĕlf) [zu delve graben] *s.* 1. † Grube *f*, Graben *m*. — 2. ⚒ Erz-, Kohlen-grube *f*; Steinbruch *m*. — 3. Abzugsgraben *m* am Seeufer. — 4. *her.* Viereck *n* (entehrendes Zeichen im Wappenschilde).

delf[2] ❦ (dĕlf) *s.* = Delft-ware.

delf-rack (dĕlf-răk) *s.* Teller-, Schüsselbrett *n.* [**II** ⊛ d~ *s.* = Delft-ware.]

Delft (dĕlft) **I** *npr., id.* (holländische Stadt). —

Delft-ware ⓒ ⊛ (~-wār) [Delft] *s.* Delfter Steingut *n*; Fayence *f*, Halbporzellan *n*.

Delhi[1] (dĕl-ē) *npr.* = Dehli.

Delhi[2] (dĕl-hāt) *npr.* (amerikanische Stadt).

Delia (dĭl-ĭ-a) *npr., myth.* De'lia *f* (Beiname der Dia'na, nach der Insel De'los).

Deliac (dĭl-ĭ-ăk) **I** *a.* delisch (= Delian). — **II** d~ *s.* kunstvolle Bronze oder Vase.

Delian (dĭl-ĭ-an) **I** *a.* delisch; aus De'los; *math.* ~ problem delisches Proble'm (Verdoppelung des Würfels). — **II** *s.* De'lier(in) (Bewohner[in] von De'los).

delibate † (dĕl-ĭ-bēt) [lt.] *v/a.* kosten, nippen. [*n*; *fig.* Vorgeschmack *m*.]

delibation † (dĕl-ĭ-bē-shŭn) [lt.] *s.* Kosten *n*.

deliber † (dĕ-lĭb-ẽr) *v.* = deliberate[1].

deliberate[1] (dĕ-lĭb-ẽ-rēt) [lt.] ①b. **I** *v/a.* überle'gen, erwägen, bedenken. — **II** *v/n.* nachdenken, berat(schlag)en (on über).

deliberate[2] (~răt) [lt.] *a.* □ 1. bedächtig, bedachtsam, behutsam, besonnen, um-, vorsichtig. — 2. wohl erwogen, überlegt; vorsätzlich, absichtlich; ~ falsehood wissentliche Unwahrheit; a ~ly formed plan ein mit Vorbedacht gefaßter Plan; ~ thief frecher Dieb. — 3. langsam, bedächtig, allmählich. [Behutsamkeit *f*, Vorsicht *f*.]

deliberateness (~-nĕs) *s.* Bedachtsamkeit *f*,

deliberator (~rē-tẽr) *s.* = deliberator.

deliberation (dĕ-lĭb-ẽ-rē-shŭn) [lt.] *s.* 1. Überle'gung *f*. — 2. Beratung *f* ☤. — 3. Langsamkeit *f* (im Entschluß, im Handeln).

Zu ~ 2: to bring under ~ zur Beratung stellen; to come under ~ berücksichtigt werden, zur Sprache gebracht werden, zur Beratung kommen.

deliberative (dĕ-lĭb-ẽ-rā-tĭw) [lt.] **I** *a.* □ 1. überle'gend, bedächtig. — 2. beratend; ~ assembly beratende Versammlung; ~ body beratende Körperschaft. — **II** *s.* 3. mündliche Beratung, Debatte *f*. — 4. *rhet.* Überredung *f*. [Überle'gender *m*.]

deliberator (~rē-tẽr) *s.* Beratender *m*,

delible ✎ (dĕl-ĭ-bl) *a.* = deleble.

delibration † (dĕl-ĭ-brē-shŭn) [lt.] *s.* 1. Ü'berwiegen *n* (bei einer Wagschale). — 2. Abrindung *f*, Abschälung *f*.

delicacy (dĕl-ĭ-kă-sĭ, *pl.* ~ies (~sĭz) [fr.] *s.* 1. die Sinne betr.: Wohlgeschmack *m*, Annehmlichkeit *f*, Köstlichkeit *f*, Leckerheit *f*. — 2. Delikatesse *f*, Leckerbissen *m*; F you must treat it in the light of a ~ F Du mußt es mit Verstand essen. — 3. Feinheit *f*, Zartheit *f*; Feinfühligkeit *f*, Zartgefühl *n*; Empfindlichkeit *f*; ☤. — 4. zarte Rücksicht, zarte Behandlung; Schwäche *f*. — 5. Schwächlichkeit *f*, Weichlichkeit *f*, Verzärtelung *f*. — 6. Artigkeit *f*, Höflichkeit *f* des Betragens. — 7. Eleganz *f*, Sorgfalt *f*, Sauberkeit *f* im Anzug. — 8. ⊛ Empfindlichkeit *f* einer Wage ꝛc. — 9. † Lust *f*, Vergnügen *n*.

Zu ~ 3: ~ of feeling Zartgefühl *n*; ~ of expression Feinheit *f* im Ausdruck; ~ of taste Feinheit *f* des Geschmackes, Schönheitssinn *m*; to feel (od. to have) a ~ aus Zartgefühl Anstand nehmen; I feel a ~ in (oder on) approaching such a subject ich finde es heikel, ein solches Thema zu berühren.

delicate (dĕl-ĭ-kăt) [lt.] **I** *a.* □ 1. den Sinnen angenehm, schmackhaft, wohlschmeckend, lecker, köstlich. — 2. *fig.* zart, fein; ☤. — 3. zart, zärtlich, schwach, schwächlich; ☤. — 4. *fig.* kitzlig, heikelig, mißlich. — 5. zart-, fein-fühlend, empfindlich. — 6. wählerisch, schwer zu befriedigen(d). — 7. höflich, artig. — 8. † üppig, weichlich. — 9. ⊛ empfindlich (Wage, Thermometer ꝛc.). — **II** † *s.* 10. wählerische Person; Leckermaul *n*. — 11. Zärtling *m*, Weichling *m*. — 12. (mit ~s *pl.*) Delikatesse(n *pl.*) *f*, Leckerbissen *m* (*pl.*).

Zu ~ 2 u. 3: ~ tastes and fancies *pl.* vornehme Liebhabereien *f/pl.*; Sinn *m* für Wohlleben und Luxus; he is a man of ~ tastes and fancies er ist ein Mann von verwöhntem Geschmack; ~ly bred od. brought up zärtlich, weichlich erzogen; ~ly formed zart gebaut; she is a woman of ~ health sie ist eine kränkliche Frau; F to sleep ~ly vortrefflich schlafen. [zarten Gliedern.]

delicate-limbed (dĕ-lĭ-kăt-lĭm(b)d) *a.* mit

delicateness (~nĕs) *s.* 1. Zartheit *f*, Feinheit *f*. — 2. ✎ Zärtlichkeit *f*, Weichlichkeit *f*; Üppigkeit *f*. [delicacy.]

delicatesse † (dĕl-ĭ-kă-tĕs) [fr.] *s.* =

delice † (dĕ-lĭs) [fr.] *s.* 1. Freude *f*, Wonne *f*. — 2. Leckerei *f*. [lustigen.]

deliciate † (dĕ-lĭ-shĭ-ĭ-ēt) *v/n.* sich be-

delicious (dĕ-lĭ-shŭs) [lt. *delicio'sus*] *a.* □ 1. angenehm, anmutig, reizend, herrlich, lieblich, süß, wonnig. — 2. wohlschmeckend, köstlich. — 3. † lecker; üppig. — *Syn. delicious* sehr angenehm, köstlich für den Geruch und den Geschmack; *delightful* ergötzlich, dem Geiste oder den Sinnen (den Geschmack ausgenommen) angenehm.

deliciousness (~nĕs) *s.* 1. Köstlichkeit *f*, Lieblichkeit *f*, Annehmlichkeit *f*; Lust *f*, Wonne *f*. — 2. † Üppigkeit, Ausschweifung *f*.

delict (dĕ-lĭkt) [lt.] *s.* jur.: Deli'tt *n*, Vergehen *n*.

deligation ✎ (dĕl-ĭ-gē-shŭn) [fr., lt.] *s.*, *surg.* Verband *m*, Ver-, Unter-bindung *f*.

delight (dĭ-lāt) [a/f. *del(e)iter*, lt. *delecta're*] **I** *s.* Lust *f*, Wonne *f*, Freude *f*, Vergnügen *n*, Wohlbehagen *n*; to have od. to take ~ in a th. an e-r Sache seine Freude haben; he takes a ~ in worrying me er macht sich ein Vergnügen daraus, mich zu quälen. — **II** *v/a.* ①a. ergötzen, erfreuen; to be ~ed sich freuen; she will be ~ed with sie wird erfreut sein über (*acc.*); I shall be ~ed to come es wird mir Vergnügen machen (od. es wird mir sehr angenehm sein), zu kommen; he is ~ed with you er ist entzückt von Dir. — **III** *v/n.* ①a. (in) sich erfreuen, sein Vergnügen finden (od. haben) an (*dat.*); lieben; sich freuen, sich belustigen mit; he ~s to see you es macht ihm Freude ...; to ~ in mischief schadenfroh sein; he ~s in quarrelling with his comrades es macht ihm Vergnügen, mit seinen Kamera'den zu streiten.

delightable † (dĭ-lāt-tĭ-bl) *a.* = delightful.

delighted (~tĭd) *a.* □ entzückt, erfreut (at über, to mit *inf.* zu), ergötzt (with durch).

delighter ✎ (~tĭ-ẽr) *s.* 1. j. der an et. seine Freude hat. — 2. j. der andere ergötzt.

delightful (dĭ-lāt-fŭl) *a.* □ höchst erfreulich, angenehm, köstlich, lieblich, herrlich, reizend (to für). — *Syn.* s. delicious.

delightfulness (~nĕs) *s.* Ergötzlichkeit *f*, Annehmlichkeit *f*; Lust *f*, Wonne *f*.

delightingly (dĭ-lāt-tĭn-lĭ) *adv.* mit Vergnügen; fröhlichen Sinnes.

delightless (dĭ-lāt-tĭ-lĕs) *a.* □ freudenlos.

delightsome (~sŭm) *a.* □ = delightful.

delightsomeness (~nĕs) *s.* = delightfulness. [abholzen, entwalden.]

delignate † (dĭ-lĭg-nēt) [lt.] *v/a., for.*

Delilah (dĕ-lĭ-la oder dĭ-lāt-la) *npr.* Delila' (Geliebte des Simson; Richter 16,4).

delimit (dĭ-lĭm-ĭt) [fr.] *v/a.* ①a. begrenzen.

delimitation (dĭ-lĭm-ĭ-tē-shŭn) *s.* Begrenzung *f*.

deline † (dĭ-lāĭn) *v/a.* = delineate[1].

delineable (dĭ-lĭ-n-ĭ-bl) *a.* zu skizzieren(d), zu entwerfen(d), zu schildern(d).

delineament ✎ (dĭ-lĭ-n-ĭ-mĕnt) [lt.] *s.* Zeichnung *f*, Skizze *f*, Gemälde *n*.

delineate[1] (dĭ-lĭ-n-ĭ-ēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. entwerfen, skizzieren. — 2. ⊛ e-n zu behauenden Stein ꝛc. vorzeichnen. — 3. *fig.* malen, schildern, beschreiben, darstellen.

delineate[2] (~ăt) *a.* gezeichnet, gemalt.

delineation (dĭ-lĭn-ĭ-ē-shŭn) [lt.] *s.* 1. Entwurf *m*, Skizze *f*. — 2. *fig.* Schilderung *f*, Beschreibung *f*. [risse gehend.]

delineative (dĭ-lĭ-n-ĭ-ā-tĭw) *a.* die Um-

delineator (dĭ-lĭ-n-ĭ-ē-tẽr) *s.* 1. Entwerfer *m*, Skizzierer *m*, Darsteller *m*. — 2. ⊛ Schneider: verstellbares (Schnitt-)Muster. — 3. *surv.* Wege- und Schritt-messer *m* auf Rädern. [schreibend, skizzierend.]

delineatory (~ĭ-ā-tĭ-nē) *a.* schildernd, be-

delineature † (~ĭ-ā-tĭ-chŭr) *s.* = delineation.

deliniment † (~ĭ-mĕnt) [lt.] *s.* 1. Milderung *f*. — 2. *pharm.* = liniment.

delinition (dĕl-ĭ-nĭ-sh-shŭn) [lt.] *s.* Bestreichen *n*, Beschmieren *n*.

delinquency (dĭ-lĭ-ng-kwĭ-n-sĭ, *pl.* ~ies (~sĭz) [lt.] *s.* 1. Pflichtvergessenheit *f*. — 2. Vergehen *n*, Verbrechen *n*.

delinquent (dĭ-lĭ-ng-kwĕnt) [lt.] **I** *a.* □ 1. pflichtvergessen (in, of in). — 2. verbrecherisch. — **II** *s.* 3. Pflichtvergessene(r). — 4. Verbrecher(in).

deliquate ⏣ † (dĕ-lĭ-kwēt) *chm.* **I** *v/a.* schmelzen, auflösen. — **II** *v/n.* schmelzen, zerfließen. [= deliquescence.]

deliquation ⏣ † (dĕl-ĭ-kwē-shŭn) *s.*, *chm.*

deliquesce ⏣ (dĕl-ĭ-kwĕs) [lt.] *v/n.* ①b. *chm.* zerfließen, zergehen (von Salzen).

deliquescence ⏣ (dĕl-ĭ-kwĕ-sĕns) *s.*, *chm.* Zerfließen *n*, Zergehen *n* (von Salzen).

deliquescent ⏣ (~nt) [lt.] *a.* 1. *chm.* zerfließend. — 2. ❀ sich in Äste auflösend (vom Stamm). — 3. *fig.* vergehend, sich auflösend.

deliquiate ⏣ (dĭ-lĭ-kwĭ-ēt) [lt.] *v/n.* ①b. = deliquesce.

deliquiation ⏣ (dĭ-lĭk-wĭ-ē-shŭn) *s.* = deliquescence.

deliquium ⏣ (dĭ-lĭ-kwĭ-ŭm) [mlt.] *s.* 1. *chm.* = deliquescence; to fall into a ~ zerfließen. — 2. *fig.* krankhafte Sentimentalität, Zerfließen *n* (of in). — 3. † Verfinsterung *f* der Sonne. — 4. † *med.* Ohnmacht *f*.

deliracy † (dĭ-lĭ-rā-sĭ) *s.* = delirium.

delirament † (dĭ-lĭ-rā-mĕnt) [lt.] *s.* Geistesstörung *f*, Phantasieren *n*, Faseln *n*.

delirancy † (dĭ-lĭ-rĕn-sĭ) *s.* = delirium.

delirant † (dĭ-lĭ-rĕnt) *a.* = delirious.

delirate † (dĭ-lĭ-rēt) [lt.] *v/n.* irre reden, rasen. [*m*, Irrereden *n*.]

deliration ✎ (dĕl-ĭ-rē-shŭn) [lt.] *s.* Irrsinn

deliriant ⏣ (dĭ-lĭ-rĭ-ŭnt) [lt.] *s.*, *med.* (Fieber-)Wahnsinn verursachendes Gift.

delirifacient ⏣ (dĭ-lĭr-ĭ-fē-shĭ-ĕnt, ~shĭnt) [lt.] *a.* u. *s.*, *med.* (Fieber-)Wahnsinn verursachend(e Substanz).

delirious (dĭ-lĭ-rĭ-ŭs) [lt.] *a.* □ 1. wahnsinnig, irre, wahnwitzig, phantasierend, faselnd; to be ~ phantasieren; to grow ~ wahnsinnig w. — 2. *fig.* rasend (vor Freude ꝛc.).

deliriousness (~nĕs) *s.* Raserei *f*, Rasen *n*.

delirium (dĭ-lĭ-rĭ-ŭm) [lt.] *s.* 1. Fieberwahnsinn *m*, Geistesverwirrung *f*, Raserei *f*, Irrereden *n*; *med.* ~ tremens (trĕ-mĕnz) *abbr.* **D.T.** od. **del. trem.** Deli'rium tre'mens *n*, Säuferwahnsinn *m* (a. trembling ~). — 2. *fig.* Entzücken *n*, heftige Aufregung, übertriebener Enthusia'smus. — 3. Hallucination *f*, Sinnestäuschung *f*, Einbildung *f*. — *Syn.* (zu ~ 1) *delirium* meistens vorübergehender, in Fiebern vorkommender, *insanity* durch Störung des Gehirns dauernd ausgeprägter Wahnsinn.

delitable † (dĭ-lāt-tĭ-bl) *a.* = delightful.

delite † (dĭ-lāt) **I** *a.* = delightful. — **II** *s.* = delight.

delitescence (dĕl-ᵗᵉ-tĕˢ-ßˢ-nßˢ), ~y (~ˢn-ßᵉ) [lt.] *s.* 1. ↖ Verborgenheit *f*, Zurückgezogenheit *f*, Ruhe *f*. — 2. ⚠ *med.* plötzliches Verschwinden e-r Geschwulst, e-r Entzündung ꝛc.

delitescent (dĕl-ˢ-tĕˢ-ßˢ-nt) *a.* verborgen.

delitigate † (dˢ-lᶦᵛt-ˢ-gēt) [lt.] *v/n.* zanken, streiten.

delitigation † (dˢ-lĭt-ˢ-gēʳ-shᵒn) *s.* Zank *m*, Streit *m*.

deliver[1] † (dˢ-lᶦᵛw-ᵉʳ) [a/f.] *a.* □ gewandt.

deliver[2] (dˢ-lᶦᵛw-ᵉʳ) [a/f. *delivrer*, mlt. *delibera're*] ①a. **I** *v/a.* 1. befreien; erlösen, erretten (from, out of von, aus); ↯. — 2. *med.* und *fig.* entbinden (of von); to be ~ed (of a child) niederkommen. — 3. a) (a. to ~ up ob. over) übergeben, ab-, aus-, über-liefern, zustellen, verabfolgen, ein-, aus-händigen, abgeben, überreichen; 🏦 liefern (to an ob. *dat.*; into in); b) to ~ in zur Kenntnisnahme vorlegen; ↯. — 4. ⚔: a) eine Festung ꝛc. übergeben (auch to ~ up oder over); b) ↖ to ~ battle eine Schlacht liefern; to ~ an attack angreifen; c) Geschütze abfeuern, Feuer geben; ⚓ to ~ a broadside e-e Breitseite geben. — 5. Schläge, Stöße austeilen, versetzen; Ball werfen. — 6. Worte äußern; Rede halten; ablesen, hersagen; vortragen, zum Vortrag bringen; ↯. — 7. † bekannt machen, melden. — 8. † zeigen. — **II** *v/n.* 9. ⚙ Gießerei: gut loslassen (von der Form).

Zu ~ 1: jur.: to ~ the jails die Gefängnisse leeren durch Aburteilung aller Inhaftierten in den Assisen.

Zu ~ 3: ✉ to ~ letters Briefe ausgeben, austragen; to ~ a message e-e Botschaft ausrichten; ☞ stand and ~! halt!, Geld her! (Ruf des Straßenräubers); to live by stand-and-~ vom Räuberhandwerk leben; to ~ into one's hands j-m eigenhändig übergeben, ein-, aushändigen; to ~ to the wind dem Winde übergeben, wegwerfen; to ~ to posterity der Nachwelt überliefern; he ~ed himself up to the authorities er stellte sich der Behörde; to ~ in trust anvertrauen; in Verwahrung geben; 🛒: to ~ in payment in Zahlung geben; when ~ed nach erfolgter Lieferung; to be ~ed in eight days in acht Tagen Lieferzeit; to be ~ed at B. zu liefern in B., Erfüllungsort B.

Zu ~ 6: to ~ oneself well sich gut ausdrücken, einen guten Vortrag haben.

deliverable (dˢ-lᶦᵛw-ˢ-ʀᵘbl) *a.* 1. zu befreien(d). — 2. zu (über)liefern(d) (to *dat.* ob. an mit *acc.*); 🛒 ~ free on board frei an Bord zu liefern.

deliverance (dˢ-lᶦᵛw-ˢ-ʀᵘnßˢ) *s.* 1. Befreiung *f*; Erlösung *f*, Errettung *f*; war of ~ Befreiungskrieg *m*. — 2. jur.: a) Freisprechung *f* durch die Geschworenen; b) schott: Entscheid *m* e-s Richters ob. Schiedsrichters. — 3. ↖ *med.* Entbindung *f*, Niederkunft *f*. — 4. Aus-, Über-lieferung *f*, Übergabe *f*, Lieferung *f*; to wage ~ wegen pünktlicher (Über-)Lieferung einer Sache Bürgschaft leisten. — 5. ↖ (Meinungs-)Äußerung *f*, Erklärung *f*; Entscheidung *f*. — 6. *phls.* unumstößliche Thatsache.

deliverer (dˢ-lᶦᵛw-ˢ-ʀᵘᵉʳ) *s.* 1. Befreier(in); Erretter(in), Erlöser(in) (out of von, aus). — 2. Überbringer(in). — 3. † Mitteilen-de(r).

deliveress ↖ (~ʀᵘßˢ) *s.* Befreierin *f*. [de(r).]

delivering-ball ⚙ (dˢ-lᶦᵛw-ˢ-ʀᶦnᵍ-bål) *s.* Spinnerei: Zug-, Abzug-walze *f*.

delivering-roller ⚙ (~-ʀō-lᵉʳ) *s.* Flachsspinnerei: Streck-, Ausziehwalze *f*.

deliverness † (dˢ-lᶦᵛw-ᵉʳ-ˢ-nˢßˢ) *s.* Behendigkeit *f*, Gewandtheit *f*.

delivery (~ˢ-ʀᵉ), *pl.* ~ies (~ʀᵘᵉˢ) *s.* 1. Befreiung *f*, Freilassung *f*; Errettung *f*, Erlösung *f* (from, out of von, aus). — 2. *med.* Entbindung *f*, Niederkunft *f*; ↯. — 3. Ab-, Aus-, Über-lieferung *f*, Lieferung *f*, Ausgabe *f*; ✉ Brief-ausgabe *f*, Be-, Zu-stellung *f*; ↯. — 4. ⚔ Übergabe *f* e-r Stadt. — 5. jur.: rechtliche Einsetzung in einen Besitz, Übergabe *f*. — 6. Äußerung *f*; Vortrag *m*. — 7. ⚙ *mach.* Ablauf *m*, Verjüngung *f* e-s Mode'lls. — 8. ⚙ *mech.* Leistung *f* e-r Pumpe ꝛc.; ↯. — 9. Absenden *n*, Werfen *n* e-s Balles im Spiel. — 10. Austeilung *f* e-s Schlages ꝛc. — 11. Ausleeren *n* e-r Röhre ꝛc. — 12. † = deliverness.

Zu ~ 2: *med.* ~ of afterbirth Ausstoßen *n* der Nachgeburt; chair of ~ Gebär-, Entbindungs-stuhl *m*.

Zu ~ 3: ✉ ~ of letters Brief-ausgabe *f*, -bestellung *f*; ✉ general ~ Abgabe *f* von Postsendungen bei persönlicher Meldung am Schalter; 🚃 ~ of luggage Gepäck-abgabe *f*; 🛒: bill of ~ Lieferungsschein *m*; contract for ~ Lieferungs-vertrag *m*; for ob. on ~ auf Lieferung; to sell on ~ auf Lieferung verkaufen; ~ies *pl.* Absatz *m*.

Zu ~ 8 ⚙: actual ~ of a pump Nutzleistung *f* e-r Pumpe; calculated ~ theore'tische Leistung einer Pumpe.

delivery-canal ⚙ (dˢ-lᶦᵛw-ᵎ-nˢ-kᵃnål) *s.* Abzugskanal *m*.

~-cock ⚙ (~-kŏk) *s.* Ablaßhahn *m*.

~-hose ⚙ (~-hōz) *s.* Druckschlauch *m*.

~-order 🛒 (~-ōʳ-dᵉʳ) *s.* Lieferungsauftrag *m*.

~-pipe (~-pīp) *s.* 1. 🚃 Ausströmrohr *n* der Lokomotive. — 2. ⚙ Druckrohr *n* der Pumpe.

~-roller ⚙ (~-ʀō-lᵉʳ) *s.* Papierfabr.: Ableg-, Abzug-walze *f*.

~-valve ⚙ (~-wălw) *s.* Auslaßventi'l *n*.

~-weight 🛒 (~-wēt) *s.* Gewicht *n* der Ware bei der Ausfuhr, ausgehendes Gewicht.

dell (dĕl) *s.* 1. enges Thal, Schlucht *f*. — 2. ↖ Grube *f*, Vertiefung *f*. — 3. ☞ † junges Mädchen, Jungfer *f*.

Della Crusca (dĕʳ-lᵃ-kʀᵘˢʳß-kᵃ, *WB.* ~-kʀᵘˢʳß-fa) [it.] *s.* verkürzt für Accademia della Crusca (1582 in Florenz gegründete Akademie zur Reinigung der italienischen Sprache).

Della-Cruscan (~ᵏᵘn) **I** *a.* 1. die Accademia della Crusca betr. — 2. *iro.* eine in Florenz von dort lebenden Engländern um 1785 gegründete Dichterschule betr. — **II** *s.* 3. Mitglied der Accademia della Crusca oder der englischen Dichterschule in Florenz.

della 🛒 Oft-Z. (dˢ-lāʳl), **~oll** 🛒 Oft-Z. (~lōʳl) *s.* 1. Zwischenhändler *m*, Makler *m*. — 2. Trödler *m*.

Delmonico (dĕl-mŏʳ-nˢ-kō) *npr.* (Prsn.); ~'s berühmtes Restaurant in New York.

delocalise ④ ↖ (dˢ-lōʳ-ᵏᵃ-lāᶦz) *v/a.* ①b. von lokalen Gesichtspunkten befreien.

deloo (*CT.D.* dˢ-lūʳ, *WB.* dĕʳ-lō) *s.*, *zo.* Ducker *m*, Schopf-antilope *f* (*Cephalo'lophus*).

Delos (dīʳ-lŏßˢ) *npr.* grch. Alt.: Insel De'los (jetzt: Mikra-Dili).

deloul (dˢ-lūʳl) [ar.] *s.*, *zo.* = delul.

delph (dĕlf) *s.* 1. = delf[1]. — 2. 🛒 = Delft-ware.

Delphi (dĕʳl-fāᶦ) *npr.*, *id.* (grch. Alt.: phokische St. mit Tempel u. Orakel des Apo'llo, jetzt: Kastri).

delphia ⚠ (dĕʳl-fˢ-a) *s.* = delphinine[1].

Delphian (dĕʳl-fˢ-an) [Delphi] **I** *a.* 1. delphisch. — 2. *fig.* orakel-, rätsel-haft. — **II** *s.* 3. De'lphier(in) (Bewohner[in] von Delphi). — 4. the ~ = Apollo.

Delphic (dĕʳl-fĭk) *a.* = Delphian.

delphin[1] (dĕʳl-fĭn) *a.* den franz. Dauphin (s. dauphin) betr.; the ~ Classics *pl.* die zum Gebrauche des Dauphin (*in usum Delphi'ni*), des Sohnes Ludwigs XIV., bestimmten lateinischen Kla'ssiker-Ausgaben *f/pl.* — Vgl. ~[2] u. [3].

delphin[2] (~) *zo.* **I** *a.* die Delphi'ne betr. — **II** † *s.* Delphin *m* (= dolphin).

delphin[3] ⚠ (dĕʳl-fĭn) *s.*, *chm.* Delphi'n *n* (neutrales Fett im Öl gewisser Delphine).

delphinate ⚠ (dĕʳl-fˢ-nāt) *s.*, *chm.* delphi'nsaures Salz.

delphine (dĕʳl-fĭn) *a.* = delphin[1] u. [2].

Delphinia[1] (dĕl-fĭʳ-nˢ-a) [grch.] *s/pl.* grch. Alt.: Delphi'nien *n/pl.* (dem Apollo geweihtes Frühlingsfest).

delphinia[2] ⚠ (~) [grch.] *s.* = delphinine[1].

Delphinian (dĕl-fĭʳ-nˢ-ᵉⁿ) *a.* 1. = Delphian. — 2. d~ ⚠ *zo.* = delphin[2].

delphinic ⚠ (dĕl-fĭʳ-nĭk) *a.*, *chm.*: ~ acid Delphi'nsäure *f*, Valeria'nsäure *f*.

delphinine[1] ⚠ (dĕʳl-fˢ-nĭn ob. ~nēn) *s.*, *chm.* Delphini'n *n* (giftiges Alkaloïd von *Delphi'nium staphisa'gria*).

delphinine[2] ⚠ (dĕʳl-fˢ-nĭn) *a.* u. *s.*, *zo.* delphi'n-artig(er Wal).

delphinite ⚠ (dĕʳl-fˢ-nāᶦt) [Dauphiny] *s.*, *min.* Delphini't *m*, Thalli't *m*.

delphinium ⚠ ❀ (dĕl-fĭʳ-nᵉ-ᵎm) [grch.] *s.* Ritterſporn *m*. [= delphinine[2].]

delphinoid ⚠ (dĕʳl-fˢ-nōĭd) *a.* u. *s.*, *zo.*

delphinus ⚠ (dĕl-fāĭʳ-nᵘßˢ) [lt.] **I** *s.*, *zo.* Delphi'n *m* (= dolphin). — **II** D~ *npr.*, *ast.* Delphin *m* (nördliches Sternbild).

delta (dĕʳl-ta) [grch.] *s.* 1. Delta *n* (vierter Buchstabe des grch. Alphabets, Δ, δ). — 2. *geogr.* Delta *n* (dreieck-förmige Land-anschwemmung zwischen Flußmündungen; bsd. das Nil-Delta).

deltafication ⚠ ↖ (dĕl-tᵃ-fˢ-kēʳ-shᵒn) *s.*, *geogr.* Deltabildung *f* eines Flusses.

deltaic ⚠ (dĕl-tāʳ-ĭk) *a.* 1. ein (Fluß-)Delta betr.; Delta-... — 2. delta-artig, -förmig.

delta-metal ⚙ (dĕʳl-ta-mĕt-ᵊl) *s.* Deltametall *n* (Legierung von Kupfer und Zink mit Zusatz von Eisen).

deltic ⚠ (dĕʳl-tĭk) *a.* = deltaic.

deltoid ⚠ (dĕʳl-tŏĭd) [grch.] **I** *a.* deltaförmig (a. ❀); dreieckig; *anat.* ~ muscle = ~ II. — **II** *s.*, *anat.* dreieckiger Oberarm-Muskel, Deltamuskel *m*.

deltoidal ⚠ (dĕl-tŏĭʳ-dᵊl) *a.* = deltoid.

del. trem. (Fdĕl-tʀᵉʳm) *abbr.* = delirium tremens (s. delirium 1).

deludable (dˢ-l(i)ūʳ-dᵊbl) *a.* leicht zu hintergehen(d), zu täuschen(d).

delude (dˢ-l(i)ūʳd) [lt. *delu'dere*] *v/a.* ①b. 1. a) anführen, foppen, aufziehen; b) täuschen, hinterge'hen, betrügen. — 2. ↖ vereiteln, zunichte machen. — 3. to ~ into (durch Täuschung) verleiten zu. — *Syn. To disappoint* Erwartungen täuschen, enttäuschen; *delude* anführen; *deceive* betrügen, täuschen. [terge'hende(r).]

deluder (dˢ-l(i)ūʳ-dᵉʳ) *s.* Betrüger(in), Hin-

deluge (dĕʳl-jūdʒ) [fr.] **I** *s.* 1. Überschwemmung *f*, Wasserflut *f*; bsd. *geol.* the D~ die Sint- (*bibl.* Sünd-)flut. — 2. *fig.* Flut *f*, große Menge. — 3. *fig.* plötzlich hereinbrechendes Unglück. — **II** *v/a.* ①b. 4. überschwemmen, überfluten (a. *fig.*) (with mit); ~d in tears in Thränen schwimmend. — **III** ↖ *v/n.* ①b. 5. überschwemmt werden.

delul (dˢ-lūʳl) [ar.] *s.*, *zo.* weibliches Dromeda'r.

delundung (dˢ-lŏʳn-dŏnᵍ) *s.*, *zo.* Art ostind. Zi'bet(h)katze *f* (*Prio'nodon gra'cilis*).

delusion (dˢ-l(i)ūʳ-ᵎᶻʰn) [lt.] *s.* 1. Betrug *m*, Hinterge'hen *n*, Täuschung *f*. — 2. Irrtum *m*, Wahn *m*, Trug *m*, Verblendung *f*. — 3. Sinnestäuschung *f*, Blendwerk *n*; optical ~ optische Täuschung.

delusional (~ᵎᶻʰ-nᵊl) *a.* Sinnestäuschungen ob. Illusionen betr.; *med.* ~ insanity Verfolgungswahn(sinn) *m*.

delusionist (~nĭßt) *s.* (Sinnes-)Täuschungen Hervorrufende(r); Getäuschte(r).

delusive (dˢ-l(i)ūʳ-ßĭw) *a.* □ (be)trügerisch, täuschend. [das Trügerische.]

delusiveness (~ßˢ) *s.* Betrüglichkeit *f*,

delusory (~ßˢ-ʀᵉ) *a.* = delusive.

delve (dĕlw) [a/e.] **I** *v/a.* und *v/n.* ①b. 1. graben (mit dem Spaten). — 2. *fig.* ergründen, untersuchen. — **II** *s.* 3. † Grube *f*, Höhle *f*. — 4. *provc.* das Ausgegrabene; ⚒ a ~ of coals eine bestimmte Menge ausgegrabener Steinkohlen.

delver (dĕˈr-lvᵊr) *s.* 1. mit dem Spaten Grabende(r). — 2. *fig.* Ergründer *m*, Forscher *m*.

dem ↖ (dĕm) verkürzt für damn(ed).

Dem. *abbr.* = democrat(ic); Demosthenes; ⓟ Papierformat = demy.

Demades (dĕˈm-ā-dīz oder dᵉ-mēˈ-dīz) *npr.* Demaˈdes (athen. Redner, hingerichtet 319 v. Chr.).

demagnetisation ④ 𝔇 (dᵉ-măg-nᵉ-tᵉ-ſēᵘ-ſchᵊn) *s.* 1. Entmagnetisierung *f*. — 2. *med.* Aufhebung *f* des magnetischen Schlafes.

demagnetise ④ 𝔇 (dᵉ-măᵍ-g-nᵉ-tāĭz) *v/a.* ①b. 1. entmagnetisieren. — 2. *med.* den magnetischen Schlaf *j-s* aufheben.

demagogic(al □) (dĕm-ā-gŏᵍ-ĭk, ~ᵉ-ĭᵏˡ) [grch.] *a.* demagoˈgisch; aufwiegleriſch.

demagogism (dĕˈm-ā-gᵉ-gĭsm) *s.* Demagogie *f*, Demagogentum *n*.

demagogue (dĕˈm-ā-gŏg) [grch.] *s.* Demagoˈge *m*; *b.s.* Aufwiegler *m*. [gism.]

demagogu(e)ism (~gᵉ-gĭsm) = demago-

demagoguery (~gŏg-ᵉ-rᵉ) = demagogism.

demagogy (dĕˈm-ā-gŏdᵍ-ᵉ) *s.* Demagogie *f*.

demain (dᵉ-mēˈn) [a/f. *demaine*, lt. *domiˈnium*] *s.* 1. = demesne. — 2. † Verwaltung *f*, Herrſchaft *f*.

demand (dᵉ-maˈnd) [fr.] **I** *v/a.* ①a. 1. verlangen, fordern, begehren, beanſpruchen (of von); ⚸. — 2. erfordern, erheiſchen, nötig machen. — 3. ↖ fragen, befragen; fragen nach. — 4. jur.: in Anſpruch nehmen, verklagen, belangen, vorladen. — **II** ↖ *v/n.* ①a. 5. fragen (of nach). — **III** *s.* 6. Verlangen *n*, Begehren *n*, Anforderung *f*, Anſuchen *n*; ⚸. — 7. Forderung *f*; Zurückforderung *f*; Schuldforderung *f*. — 8. ⓟ: a) Nachfrage *f*, Bedarf *m*; b) Auftrag *m*; c) Anſpruch *m*; ⚸. — 9. jur.: Rechtsanſpruch *m*. [Duell fordern.]

Zu ~ 1: † to ~ a meeting j-n zum

Zu ~ 6 ⓟ: to pay on ~ auf Verlangen od. bei Vorzeigung zahlen; bill payable on ~ Sichtwechſel *m*.

Zu ~ 8 ⓟ: articles *pl.* of (od. in) ~ geſuchte, courante Waren *f/pl.*; in great ~, much in ~ ſehr geſucht od. begehrt; ~ and supply Nachfrage u. Angebot (Zufuhr); there is no ~ for cotton goods Baumwoll-Artikel ſind nicht begehrt.

demandable (dᵉ-maˈn-dᵉbl) *a.* zu fordern(d), einforderbar.

demandant (~dᵉnt) *s.* 1. Fordernde(r). — 2. jur.: Kläger(in). [= delegate.]

demandate ↖ (dᵉ-maˈn-dēt) *v/a.* ①b.

demander (dᵉ-maˈn-dᵉr) *s.* 1. Fordernde(r); ⓟ Gläubiger(in). — 2. Frager *m*, Nachfrager *m*. — 3. Bittſteller *m*.

demanderess ↖ (~dᵉ-rᵉß) = demandress.

demandment ↖ (dᵉ-maˈnd-mᵉnt) *s.* jur.: gerichtliche Forderung; Klage *f*; writ of ~ Klageſchrift *f*. [*f*, Bittſtellerin *f*.]

demandress ↖ (dᵉ-maˈn-dʀᵉß) *s.* Klägerin

demantoid (dᵉ-măˈn-tŏĭd) *s.*, *min.* Groſſulaˈr *m* (grünlicher Granaˈt im Uˈral, Rußland).

Demaratus (dĕm-ā-rēᵊ-tᵉß) *npr.* Demaraˈtus: a) König von Spaˈrta; b) Vater des Tarquiˈnius Priˈscus. [grenzen, markieren.]

demarcate (dᵉ-māʳᵏ-tēt) *v/a.* ①b. ab-, be-

demarcation (dī-māʳ-kēʳ-ſchᵊn) *s.* Abgrenzung *f*, Grenze *f*; line of ~ Demarkationslinie, Grenz-, Scheide-linie *f*.

demarch [1] † (dᵉ-māʳ-tſch) [a/f.] *s.* 1. Gang *m*. — 2. *fig.* Schritt *m*, Maßregel *f*.

demarch [2] (dᵉ-māʳ-f) [grch.] *s.* Demaˈrch *m*: 1. grch. Alt.: Vorſteher *m* eines (attiſchen) Demos. — 2. Bürgermeiſter *m* einer neugriechiſchen Stadt. — Vgl. ~ [1].

demark (dᵉˢ-māʳᵏ) [fr.] *v/a.* ①a. = demarcate. [marcation.]

demarkation (dī-māʳ-kēʳ-ſchᵊn) *s.* = de-

Demas (dīˈ-mᵉß) *npr.* Demas *m* (Col. 4,14).

dematerialisation ④ (dī-mᵉ-tīˈ-ʀᵉˢ-ĭ-ſēʳ-ſchᵊn) *s.* 1. Entkörperung *f*, Entſtofflichung *f*; Stoffverminderung *f*. — 2. * Spiritismus: Verſchwinden *n*, Auflöſung *f*.

dematerialise ④ (dī-mᵉ-tīˈ-ʀᵉˢ-ĭ-lāĭz) ①b. **I** *v/a.* entſtofflichen; e-r Sache die der Materie anhaftenden Eigenſchaften nehmen. — **II** * *v/n.* Spiritismus: verſchwinden, ſich auflöſen.

demd ↖ (dĕmd) verkürzt für damned.

deme (dīm) [grch.] *s.* 1. Griechenland: Demos *m*, (Stadt-)Gemeinde *f* (ſ. a. demarch [2]). — 2. 𝔇 *zo.* Kolonie *f* von Monaden.

demean [1] (dᵉ-miˈn) [a/ſ. *demener*] **I** *v/a.* ①a. 1. to ~ oneself ſich benehmen, ſich verhalten. — 2. † behandeln, leiten. — 3. ↖ [angelehnt an mean] erniedrigen, herabwürdigen. — **II** † *s.* 4. Benehmen *n*, Haltung *f*. — 5. Behandlung *f*.

demean [2] † (~) *s.* = demain. [meanour.]

demeanance † (dᵉ-miˈ-nᵉnß) *s.* = de-

demeano(u)r (~nᵉʳ) *s.* 1. Betragen *n*, Benehmen *n*, Haltung *f* (*Syn.* ſ. behaviour). — 2. † Führung *f*, Leitung *f*.

demeanure † (dᵉ-miˈ-nlᵉʳ) *s.* = demeanour.

demember † (dᵉ-mĕˈm-bᵉʳ) [mlt.] *v/a.* = dismember. [bered.]

demembered (~bᵉʳd) *a.*, *her.* = dismem-

demembration (dī-mĕm-bʀēˈ-ſchᵊn) *s.* ſchott. jur.: Abtrennung *f* eines Gliedes.

démembré (fr.: dĕ-mą-bʀeˈ) [fr.] *a.*, *her.* = dismembered.

demency ↖ (dīˈ-mᵉn-ſē) *s.* = dementia.

dement ↖ (dᵉ-mĕˈnt) **I** *v/a.* ①a. wahnſinnig machen. — **II** *a.* geiſteskrank, wahnſinnig. — **III** *s.* Geiſteskranke(r).

dementate [1] (dᵉ-mĕˈn-tāt) *a.* wahnſinnig, geiſteskrank. [nig machen.]

dementate [2] ↖ (~tēt) *v/a.* ①b. wahnſin-

dementation ↖ (dī-mĕn-tēʳ-ſchᵊn) *s.* Tollmachen *n*, Tollwerden *n*; Wahnſinn *m*.

demented (dᵉ-mĕˈn-tᵉd) *a.* geiſteskrank, verrückt. [heit *f*, Wahnſinn *m*.]

dementedness (~nᵉß) *s.* Geiſtesgeſtört-

dementia (dᵉ-mĕˈn-ſchᵊ-a) [lt.] *s.* Geiſtesgeſtörtheit *f*; Blödſinn *m*; Wahnſinn *m*.

demephitisation ④ (dᵉ-mĕf-ĭ-tᵉ-ſēʳ-ſchᵊn) *s.*, *med.* Desinfektion *f*.

demephitise ④ (dᵉ-mĕʳf-ĭ-tāĭz) *v/a.* ①b. *med.* desinfizieren.

Demerara (dĕmˈ-ᵉ-rāˈ-ʀa) *npr.*, *id.* (Fluß und Grafſchaft in Britiſch-Guayaˈna); ⓟ ~ sugar Art Krümelzucker *m*. [tauchen.]

demerge † (dᵉ-mōʳᵊdᵍ) [lt.] *v/a.* ein-

demerit (dᵉ-mĕˈʀ-lt) [fr., lt.] **I** *s.* 1. Fehler *m*, Verſehen *n*, Schuld *f*; tadelnswertes Betragen. — 2. Unwert *m*, Unwürdigkeit *f*. — 3. † Verdienſt *n*; verdienſtliche Handlung. — **II** † *v/a.* 4. (Lob oder Tadel) verdienen. — 5. *fig.* herabſetzen. — **III** † *v/n.* 6. (Lob oder Tadel) verdienen.

demerse † (dᵉ-mōʳᵊß) *v/a.* untertauchen.

demersed ♀ (~t) *a.* unter Waſſer wachſend.

demersion ↖ (dᵉ-mōʳᵊ-ſchᵊn) [lt.] *s.* 1. Untertauchen *n*. — 2. Bedecktſein *n* (von Waſſer oder Erde); Einſinken *n*.

demesmerisation ④ 𝔇 (dᵉ-mĕſ-mᵉ-ʀᵉ-ſēʳ-ſchᵊn) *s.* = demagnetisation 2.

demesmerise ④ 𝔇 (dᵉ-mĕʳſ-mᵉ-ʀāĭz) *v/a.* ①b. = demagnetise 2.

demesne (dᵉˢ-miʳn) [a/ſ.] *s.* Domäne *f*, Erbgut *n*, Allo'd(ium) *n*, freies Grundeigentum überhaupt; Landbeſitz *m*; ehm.: ancient ~ zur Zeit Eduards des Bekenners und Wilhelms des Eroberers der engliſchen Krone gehöriger Grundbeſitz; ~ lands *pl.* Ländereien *f/pl.*, welche der Grundbeſitzer nicht verpachtet, ſondern für ſich reſerviert hat.

demesnial ↖ (dᵉˢ-miʳ-nᵉˢ-ĭl) *a.* zur Domäne gehörig; Allodiaˈl-...

Demeter (dᵉˢ-miʳ-tᵉʳ) *npr.*, grch. *myth.* Deˈmeˈter *f* (= Ceres).

Demetrius (dᵉ-miʳ-tʀᵉˢ-ĭß) *npr.* (Prſn.).

demi (dᵉˢ-māĭʳ) *s.*, *univ.* = demy 1.

☞ **demi-...** in Zſgn: Halb-..., halb-...

demi-ass (dĕˈm-ᵉ-aß) *s.*, *zo.* Maul-eſel *m*.

~-Atlas (~ăt-lᵃß) *s.* der halbe Atlas (*SH. An.1,5,23*). [bad *n*, Halbbad *n*.]

~-bain (~bēn), **~-bath** (~bāth) *s.* Sitz-

~-bastion ⚔ (~băß-tĭᵉn ⓑ) *s.*, *frt.* halbes Bollwerk. [Oberarm an der Rüſtung.]

~-brassart ⚔ (~bʀᵃß-ᵊrt) *s.* ehm.: hinterer

~-brigade ⚔ (~bʀᵉ-gēd) *s.* Halbbrigade *f*.

~-cadence ♪ (~kē-dᵉnß) *s.* Halbkade'nz *f*; unvollkommene Kadenz.

~-cannon ⚔ (~kăn-ᵊn) *s.* ehm.: halbe Kartaune (30- bis 36-Pfünder). [ben-galerie *f*.]

~-caponiere ⚔ (~kăp-ᵊ-nĭʳ) *s.*, *frt.* Gra-

~-castor (~kaß-tᵉʳ) *s.* 1. ⓟ geringe Qualität Biberpelz. — 2. † Halbkaſtorhut *m*.

~-centenary (~ßĕn-tᵉ-nᵉ-rᵉ) *a.* fünfzigjährig. [ſtiefel *m/pl.* zum Reiten.]

~-chase boots (~tſchēß bū-tſ) *s/pl.* Halb-

~-cross 𝔇 † (~kʀŏß) *s.*, *ast.* Sonnenhöhenmeſſer *m*.

~-culverin ⚔ (dĕˈm-ᵉ-kŭʳl-wᵉ-rĭn) *s.* ehm.: halbe Feldſchlange (9- oder 10-Pfünder).

~-deify ↖ (dĕˈm-ᵉ-dĭˈ-ᵉ-fāĭ) *v/a.* ①d. wie einen Halbgott behandeln.

~-devil (dĕˈm-ᵉ-dĕwl) *s.* Halbteufel *m*.

~-distance ⚔ (~dĭß-tᵉnß) *s.*, *frt.* Entfernung *f* zwiſchen den äußeren Polygoˈnen und der Flanke.

~-ditone ♪ (dĕˈm-ᵉ-dāĭʳ-tōn) *s.* kleine Terz.

~-farthing (dĕˈm-ᵉ-fāʳᵊ-*dh*ĭnᵍ) *s.*, *num.* Münze auf Ceylon (= ½ farthing).

~-flexion (~flĕk-ſchᵊn) *s.* halbe Beugung.

~-flute ♪ (~flūt) *s.* kleine od. Quer-Flöte *f*.

~-folio ⓟ (~fōˈ-lᵉ-ō) *s.* Mediaˈnfolio *n* (Papierformat). [*s.* = demi-brassart.]

demigarde-brass ⚔ (dĕˈm-ᵉ-gaʳᵊd-bʀaß)

demi-*gauntlet* (~gânt-lᵉt) *s.*, *surg.* Art Bandage *f* für verrenkte Finger.

~-god (~gŏd) *s.* Halbgott *m*.

~-goddess (~gŏd-ᵉß) *s.* Halbgöttin *f*.

~-gorge ⚔ (~gōʳdᵍ) *s.*, *frt.* halbe Kehllinie.

~-migrate † (~gʀēt) [lt.] *v/n.* = emigrate.

demigration † (dĕm-ᵉ-gʀaʳ-ſchᵊn) [lt.] *s.* = emigration. [halber Grot.]

demi-*groat* † (dĕm-ᵉ-gʀōʳt) *s.*, *num.*

~-hag ⚔ † (~hăg) *s.* kurze Kanone im 16. *sæ.*

~-island † (~āĭ-lᵃnd) *s.* Halb-inſel *f*.

~-isle † (~āĭl) *s.* = demi-island.

~-jambe ⚔ (~dᵍamb) *s.* ehm.: Vorderbein *n* der Rüſtung. [lautes Spiel.]

~-jeu ♪ (~gō) *s.* Orgel u. Harmonium: halb-

demijohn ⊖ (~dᵍŏn) [fr. *dame-jeanne*, vom ar. *damagan, damajana*] *s.* große Korbflaſche, Ballon *m* für Säuren.

demi-*lance* ⚔ (dĕˈm-ᵉ-lanß) *s.* ehm.: 1. kurze Lanze. — 2. leichtbewaffneter Reiter. — 3. Rüſtung *f* e-s leichtbewaffneten Reiters.

~-lancer ⚔ (~lan-ſʳ) *s.* = demi-lance 2.

~-lass ♀ (~laß) *s.* = demi-rep.

~-lune ⚔ (~l(ĭ)ūn) *s.*, *frt.* Halbmondſchanze *f*, Ravelin *n* (fr.: rä-wˈlą̃).

~-man (~măn) *s.*, *contp.* Halbmenſch *m*.

~-monde (fr.: dˈmi-mą̃dˈ) [fr.] *s.* Halbwelt *f*.

~-natured ↖ (dĕˈm-ᵉ-nē-tſchᵊrˈd) *a.* halbgeartet (with wie; *SH.H.4,7,88*).

~-octavo ⓟ (~ŏk-tēʳ-wō) *s.* Mediaˈn-oktav *n* (Papierformat).

~-official (~ō-fĭʳſch-ĭl) *a.* halb-amtlich.

demiostage ⓟ (dĕm-ᵉ-ŏſ-tᵉ-bᵍ) *s.* Art Etamiˈn *m*. [paradies *n* (*SH.R.II,2,1,42*).]

demi-*paradise* † (~păʀ-ᵃ-dāĭß) *s.* Halb-

~-parallel ⚔ (~păʀ-ᵃ-lĕl) *s.*, *frt.* Halbparallele *f*. [Schulterrüſtung *f*.]

~-pauldron ⚔ (dĕˈm-ᵉ-pâl-dʀᵊn) *s.* ehm.:

~-pause ♪ (~pâß) *s.* halbe Pauſe.

Signs (☞ see page IX): ⚐ familiar; ⚑ vulgar; ⚐ flash; ↖ rare; † obsolete (died); * new word (born); ⚔ incorrect; 𝔇 scientific;

demi-peaked (oder **demi-pique**) **saddle** (dĕ″m-ˢ-pīkt(t) sădˑdl) *s.* Sattel *m* mit halbhohem Rückenbogen.

demi-*pike* ⚔ (dĕ″m-ˢ-pīk) *s.* = spontoon.

~-placard ⚔ (~-plăkˑᵈ) *s.* = demi-placate.

~-placate ⚔ (~-plē″-kāt) *s.* ehm.: halbe Brust- oder Rücken-rüstung. [note *f.*

~-quaver ♪ ↖ (~-kwē-wᵉʳ) *s.* Sechzehntel-note *f.*

de-miracle ↖ (dᵉ-mĭ″ʀ-ĸl) *v/a.* ①b. der Eigenschaft eines Wunders entkleiden.

demi-*relief* ❁ (dĕ″m-ˢ-ʀᵉ-līf), **~-relievo** ❁ (~-ʀᵉ-lī″-wō) *a.* u. *s.* halberhaben(e Arbeit).

~-rep F (~-rĕp) [verkürzt aus demi-reputation] *s.* Mädchen von zweifelhaftem Rufe.

~-repdom F (~-rĕp-dᵉm) *s.* = demi-monde.

~-reputation (~-rĕp-ɪu-tē″-ʃᶜʰn) *s.* nicht unbefleckter Ruf.

~-revetment ⚔ (~-ʀᵉ-wĕt-mᵉnt) *s.*, *frt.* Futtermauer *f* bis zur halben Höhe des Walles. [Verpachtbarkeit *f.*

demisability (dᵉ-mā-ˢᶻə-bĭ″-lĭ-tᵉ) *s.* jur.:

demisable (dᵉ-mā″-ᶻəbl) *a.* jur.: verpachtbar (von Grundstücken). [culverin.

demi-saker ⚔ (dĕ″m-ˢ-ˢē-kᵉʳ) *s.* = demi-

demi-sang (dĕ″m-ˢ-săŋᵍ) *a.* halbbürtig.

demise (dᵉ-mā″ᶻ) [fr., von *démettre*] **I** *s.* 1. englische Thron-erledigung durch Tod od. Exil. — 2. Tod *m*, Hintritt *m*, Ableben *n* (bsd. eines engl. Fürsten); on the royal ~ beim Ableben des Trägers der Krone. — *Syn.* s. death. — 3. jur.: Übertragung *f* v. Grundstücken (durch Testament od. Verpachtung); ~ and redemise Pachtung *f* u. Afterverpachtung *f*. — **II** *v/a.* ①b. 4. jur.: Grundstücke übertragen, verpachten. — 5. to ~ by will testamenta'risch vermachen. — 6. ↖ über-geben, -machen (to an od. *dat.*). — 7. † freilassen. — **III** *v/n.* ①b. 8. übergehen (to an).

demi-semiquaver ♪ (*WB.* dĕm-ˢ-ʃĕ″m-ˢ-fwē-wᵉʳ, *CT.D.* dĕ″m-ˢ-ʃĕm-ˢ-fwē″-wᵉʳ) *s.* Zweiunddreißigstel-Note *f.*

demi-sent † (dĕ″m-ˢ-ʃĕnt) *s.* Art Frauengürtel *m* im 16. *sæc.* [sphere.

demisphere ↖ (~-ʃfɪʳ) [a/s.] *s.* = hemi-

demiss ↖ (dᵉ-mĭ″ʃ) *a.* □ 1. demütig, niedergeschlagen. — 2. ❦ niedergedrückt, flach.

demission (dᵉ-mĭ″ʃᶜʰ-ən) [lt.] *s.* 1. Herabsetzung *f*, Erniedrigung *f*. — 2. Nachlassen *n*, Aufgeben *n*. — 3. schott.: Niederlegung *f* eines Amtes oder einer Würde.

demissionary (~ˢ-nˢ-ʀᵉ) *a.* 1. jur.: Übertragungs-... — 2. erniedrigend.

demissive † (dᵉˢ-mĭ″ʃ-ĭw) *a.* = demiss.

demissory schott. (~ˢ-ʀᵉ) *a.* jur.: die Niederlegung eines Amtes betreffend.

demi-sult ⚔ (dĕ″m-ˢ-ʃjūt) *s.* ehm.: eine bis zum Knie reichende Rüstung ohne Visier.

demit (dᵉˢ-mĭ″t) [lt.] *v/a.* ①e. 1. schott.: Amt, Würden ꝛc. niederlegen. — 2. † freilassen, entlassen. — 3. † senken, herablassen. — 4. † unterwerfen. [anschließend.

demi-*tight* (dĕ″m-ˢ-tāt) *a.* nicht ganz eng

~-tint (~-tĭnt) *s.*, *paint.* Halbschatten *m*.

~-toilette (~-tŏĭ-ĕtᵗ) *s.* Morgenanzug *m*.

~-tone ♪ ↖ (~-tōn) *s.* halber Ton (= semitone).

demiurge (dĕ″m-ˢ-ɔᵘ-dᵡ) [grch.] *s.* 1. grch. Alt.: Demiu'rg *m*. — 2. ⚗ *phls.* Demiurg *m*, Weltschöpfer *m*. [demiurgical.

demiurgeous ⚗ ↖ (dĕ″m-ˢ-ɔᵘ-ᵈᵡʃᵡ) *a.* =

demiurgic(al) ⚗ (dĕm-ˢ-ɔᵘ″-dᵡĭk, ~dᵡˢ-ĭᵏˡ) *a.*, *phls.* demiu'rgisch, weltschöpferisch.

demi-vambrace ⚔ (dĕ″m-ˢ-wăˑm-bʀēˢ) *s.* ehm.: Vorderarm-Rüstung *f*.

demi-vill † (dĕ″m-ˢ-wĭl) *s.* jur.: Halbweiler *m* von fünf Freigütern. [flügel im Wappen.

demi-vol (~-wōl) *s.*, *her.* einzelner Vogel-

demi-volt (~-wōlt) *s.*, *man.* halbe Volte.

demi-wolf † (~-wŭlf) *s.*, *zo.* Bastard *m* zwischen Wolf und Hund.

demnition P od. *Am.* (dĕm-nĭ″ʃᶜʰ-ən) *s.* = damnation.

demobilisation ④ ⚔ (dᵉˢ-mōb-ĭ-ˡˢ-ᶻē″-ʃᶜʰn, *CT.D.* dᵉˢ-mō-bˢ-) *s.* Demobilisation *f*.

demobilise ④ ⚔ (dᵉˢ-mōˑᵇ-ĭ-lāɪ̈ˢ, dᵉˢ-mō″-bˢ-) *v/a.* ①b. demobilisieren, auf den Friedensfuß zurückführen, Truppen entlassen.

Democedes (dĕm-ᵘˢ-ʃĭ″-dĭˢ) *npr.* Demoke'des (grch. Arzt des Poly'krates, 558—504 v. Chr.).

Demochares (dᵉˢ-mōˑᵏ-ă-ʀĭˢ) *npr.*, *id.* (attischer Redner und Geschichtschreiber).

Democles (dĕ″m-ˢ-klĭˢ) *npr.*, *id.* (grch. Prtn.).

democracy (dᵉˢ-mōˑᵏ-ʀᵃ-ʃē) *pl.* **~ies** (~ʃēˢ) [grch.] *s.* 1. Demokratie *f*, Volksherrschaft *f*. — 2. *Am.* D~ Demokratie *f*, demokratische Partei.

democrat (dĕ″m-ˢ-ʀăt) [grch., fr.] *abbr.* **Dem.** *s.* 1. Demokra't *m*, Anhänger *m* der Volksherrschaft. — 2. *Am.* D~ Demokrat *m* (i. der die möglichste Unabhängigkeit der einzelnen Staaten erstrebt; ehm. a. Verfechter der Sklaverei). — 3. *Am.* (Westen): Art leichter Wagen.

democratic (dĕm-ᵘˢ-kʀăˑtˑ-ĭk) *abbr.* **Dem.** *a.* demokra'tisch; *Am.*, *pol.* D~ party demokratische Partei (s. democrat 2).

democratical (~ˢ-kˡĭ) **I** *a.* □ = democratic. — **II** *s.* = democrat 1. [cracy.

democratite † (dᵉˢ-mōˑᵏ-ʀᵃ-tᵉ) *s.* = demo-

democratifiable ↖ (dĕ″m-ˢ-ʀăt-ˢ-fāɪ̈″-ᵇbl) *a.* fähig, demokra'tisch zu werden.

democratisation ④ (dĕ″m-ˢ-ʀăt-ˢ-fē″-ʃᶜʰn) *s.* Demokratisierung *f*.

democratise ④ (dᵉˢ-mōˑᵏ-ʀᵃ-tāɪ̈ˢ) *v/a.* ①b. demokratisieren, demokratisch machen.

democratism ↖ (dᵉˢ-mōˑᵏ-ʀᵃ-tĭsm) *s.* Grundsätze *m/pl.* od. Geist *m* der Demokratie.

democratist ↖ (~tĭˢt) *s.* = democrat 1.

democraty † (~tᵉ) *s.* = democracy.

Democritean, ~ic (dᵉˢ-mōt-ʀᵉ-tĭ″-ˢn, dĕm-ᵘˢ-kˡĭˑt-ĭk) *a.* Demo'kritos betreffend.

Democritical (dĕm-ᵘˢ-kˡĭˑt-ˢ-kˡl) *a.* im Stil des Demo'kritos (öfb. v. unglaublichen Behauptungen in der Naturgeschichte); *fig.* fabelhaft.

Democritus (dᵉˢ-mōˑᵏ-ʀᵉˢ-tŏs) *npr.* Demo'kritos, Demokri't („der lachende Philosoph“, geb. um 460 vor Chr., s. a. Abderite 3); Junior ~ Pseudonym, unter dem Robert Burton (1577—1640) seine *“Anatomy of Melancholy”* veröffentlichte.

Demodocus (dᵉˢ-mōˑdᵒ-ᵘˢ-kŭs) *npr.* Demo'dokos (blinder Sänger am Hofe des Alki'noos).

Demogorgon (dĭ-mᵘˢ-gōˑʳ-gᵘn, *WB.* auch dĕm-ᵘˢ-) [grch.] *s.*, *myth.* eine geheimnisvolle, schreckliche Gottheit (*ML.P.L.*).

demographer (dᵉˢ-mōˑᵍ-ʀᵃ-ᶠˢᵉʳ) *s.* Kenner *m* der Demographie. [gra'phisch.

demographic (dĕm-ᵘˢ-gʀăˑfˑ-ĭk) *a.* demo-

demography (dᵉˢ-mōˑᵍ-ʀᵃ-ᶠᵉ) *s.* Demographie *f* (Volks- und Staaten-kunde).

demoiselle (fr.: dᵉˢ-mŏᵃ-zĕˑl) [fr.] *s.* 1. Fräulein *n*. — 2. Zofe *f*. — 3. ⚙ Hand-ramme *f*. — 4. *orn.* Jungfernkranich *m* (*Anthropoi'des virgo*). — 5. *ent.* = damsel-fly.

demolish (dᵉˢ-mōˑlˑ-ĭʃ) [lt. *demoli'ri*] *v/a.* ①c. 1. demolieren, ab-, ein-, nieder-reißen, abtragen, zerstören, ⚔ Festungswerke schleifen (*ant.* construct [1]). — 2. Paus-essen, -fressen.

demolisher (~-ʃᵡʳ) *s.* Zerstörer(in), Verwüster(in). [Zerstörung *f*, Verwüstung *f*.

demolishment † (dᵉˢ-mōˑlˑ-ĭʃ-mĕnt) *s.*

demolition (dĕm-ᵘˢ-lĭˑʃᵡ-ˢn) [lt.] *s.* Ab-, Ein-, Nieder-reißen *n*, Abtragen *n*, Demolieren *n*, Zerstörung *f*, Verwüstung *f*.

demolitionist (~ˢ-nĭst) *s.* Umstürzler *m*; radikaler Revolutionä'r.

demon (dĭ″-mˢn) [grch.; lt. *dæmon*] *s.* 1. Dä'mon *m*, höheres Wesen, Geist *m*. — 2. böser Geist, Teufel *m*; *fig.* Teufelskerl *m*; he's a regular ~ at batting er ist ein vorzüglicher Cricket-Schläger; auch adjektivisch: the ~ jockey der unbesiegbare Jockey. — 3. *fig.* Quälgeist *m*; Unhold *m*.

demon-born ↖ (~-bōˢn) *a.* dämonen-erzeugt.

demoness (dĭ″-mˢn-nᵉˢ) *s.* Dämo'nin *f*.

demonetisation ④ ❁ (dᵉˢ-mŏn-ˢ-tᵉ-ᶻēˑʃᵡˢn, *WB.* a. dᵉˢ-mŏnˑ-ˢ-) *s.* Entwertung *f* od. Außerkurssetzung *f* des Geldes.

demonetise ④ ❁ (dᵉˢ-mŏnˑ-ˢ-tāɪ̈ˢ, *WB.* a. dᵉˢ-mŏnˑ-ˢ-) *v/a.* ①b. Geld entwerten, außer Kurs setzen.

demon-familiar ↖ (dĭ″-mˢn-ᶠă-mĭl-ʲᵃʳ) *s.*, *co.* dienstbarer Geist (mst familiar spirit) (*HO.*).

demoniac (dᵉˢ-mōˑᵏ-nᵉ-ᵃᵏ) [mlt.] **I** *a.* 1. dämo'nisch, teuflisch; besessen. — 2. wild, rasend. — **II** *s.* 3. vom Teufel Besessene(r); Irrsinnige(r). — 4. *eccl.* D~ ehm.: Sektierer, der an die endliche Erlösung der Dämo'nen glaubte.

demoniacal (dĭ-mˢ-nāɪ̈″-ă-ˡkl, *WB.* dĕm-ˢ-~) *a.* □ = demoniac.

demoniacism (dĭ-mˢ-nāɪ̈″-ă-ᶻĭsm, *WB.* a. dĕm-ˢ-~) *s.* Zustand *m* od. Wesen *n* eines Besessenen. [a. dämo'nisch, teuflisch.

demoni*al* ↖ (dᵉˢ-mōˑᵏ-nᵉˢ-ˡl), **~ian** ↖ (~nᵉˢ-ĭᵃn) [a.

demonianism ⚗ ↖ (~nᵉˢ-ă-nĭsm) *s.* Besessensein *n*. [demonianism.

demoniasm ⚗ ↖ (dᵉˢ-mōˑᵏ-nᵉˢ-ăsm) *s.* =

demonic (dᵉˢ-mŏˑnˑ-ĭk) *a.* dämo'nisch.

demonifuge ↖ (~ˢ-fjūdᵡ) *s.* Zauber *m* oder Schutz *m* gegen Dämo'nen.

demonise ④ ↖ (dĭˑʳ-mˢ-nāɪ̈ˢ) *v/a.* ①b. mit einem Dä'mon erfüllen; (vom Teufel) besessen machen. [glaube *m*.

demonism ⚗ (dĭˑʳ-mᵘˢ-nĭsm) *s.* Dämo'nen-

demonist ⚗ (dĭˑʳ-mˢ-nĭst) *s.* an Dämo'nen Glaubende(r). [moni'stisch.

demonistic ⚗ ↖ (dĭ-mˢ-nĭˑʳˢ-tĭk) *a.* dä-

demonocracy † (dĭ-mˢ-nŏˑʳᵏ-ʀᵃ-ʃē) *s.* Einfluß *m* od. Herrschaft *f* der Dämo'nen.

demonographer ⚗ ↖ (~nŏˑᵍ-nᵃ-ᶠᵉʳ) [grch.] *s.* Dämo'nenbeschreiber *m*.

demonography ⚗ ↖ (~ᶠᵉ) *s.* Dämo'nenbeschreibung *f*.

demonolater, ~or ⚗ (dĭ-mˢ-nŏˑʳˡ-ă-ᵗᵉʳ) *s.* Dämo'nen-, Teufels-anbeter(in).

demonolatry ⚗ (~tᵉ) [grch.] *s.* Dämo'nen-, Teufels-verehrung *f*. [demonologist.

demonologer ⚗ ↖ (dĭ-mˢ-nŏˑʳˡ-ᵒᵍ-ᵈᵡᵉʳ) *s.* =

demonologic(al) ⚗ (dĭ-mˢ-nˢ-lŏˑᵈᵡ-ĭk, ~ˢ-ˡkl) *a.* dämonolo'gisch. [nolo'g *m*.

demonologist ⚗ (~nŏˑʳˡ-ᵒ-ᵈᵡĭsˢt) *s.* Dämo-

demonology ⚗ (~ᵈᵡᵉ) [grch.] *s.* Dämonologie *f*, Dämo'nenlehre *f*. [Teufelszauberei *f*.

demonomagy ↖ (dĭ-mᵒ-nŏˑᵐ-mᵃ-ᵈᵡᵉ) *s.*

demonomancy ↖ (dĭˑʳ-mˢ-nᵒ-măn-ᵡᵉ) *s.* Wahrsagerei mit Hilfe des Teufels od. der Dämo'nen.

demonomania ⚗ (dĭ-mˢ-nᵒ-meˑʳ-nĭa ⑧, *WB.* dˢ-mŏn-ˢ-) *s.*, *med.* Besessensein *n*.

demonomist † (dᵉˢ-mŏˑʳn-ᵒ-mĭst) *s.* Teufelsdiener *m*. [herrschaft *f*.

demonomy † (dᵉˢ-mŏˑʳn-ᵒ-mᵉ) *s.* Dämo'nen-

demonopathy ⚗ (dĭ-mˢ-nŏˑʳp-ᵃ-*th*ᵉ) *s.* = demonomania.

demonopolise ④ (~ˢ-lāɪ̈ˢ) *v/a.* ①b. das Monopo'l entziehen (*dat.*). [einfluß *m*.

demonry ↖ (dĭˑʳ-mˢn-ʀᵉ) *s.* Dämo'nen-

demonship (~ʃĭlp) *s.* Dämo'nenzustand *m*.

demonstrability (dᵉˢ-mŏn-ᵡtʀᵃ-bĭˑˡ-ᵗᵉ) *s.* = demonstrableness.

demonstrable (dᵉˢ-mŏˑnˑ-ᵡtʀᵃˢbl, bisw. auch dĕ″m-ᵉˢn-ᵡtʀᵃˢbl) [lt.] *a.* □ (**~y** *adv.*) be-, er-, nach-weislich.

demonstrableness (~-nᵉˢᵡ) *s.* Be-, Er-, Nach-weislichkeit *f*. [demonstration.

demonstrance † (dᵉˢ-mŏˑnˑ-ᵡtʀᵃˢnᵡ) *s.* =

demonstrate (dĕ″m-ˢn-ᵡtʀᵃˢt, dᵉˢ-mŏˑnˑ-) [lt. *demonstrat-us*] *v/a.* ①b. 1. be-, er-weisen, erläutern, erklären. — 2. ⚗ *anat.* die Teile eines fezierten Körpers vorzeigen und erklären.

demonstration (dĕm-ᵘˢn-ᵡtʀᵃˢ-ʃᵡˢn) [lt.] *s.* 1. Beweis *m*, Beweisführung *f*. — 2. Beweis *m* durch den Augenschein. — 3. Demonstration *f*, Kundgebung *f* (von Gesinnungen, Gefühlen); Darlegung *f*. — 4. ⚗ *anat.* anato'mische Vorlesung mit prak-

tischen Erläuterungen. — 5. ⚔ Demonstration *f*, Scheinmanöver *n*.

demonstrative (dᵉ-mŏⁿ-ştrᵃⁿ-tĭw) [lt.] **I** *a.* □ 1. beweisend, überzeugend, schlagend, bündig, anschaulich. — 2. demonstrativ, ausdrucksvoll, offenherzig; seine Gefühle durch Worte, Gebärden ꝛc. an den Tag legend; (bisw. tadelnd) überschwenglich gefühlvoll. — 3. F (mit dᵉr-ⁱⁿ-ştrᵃⁿ-tĭw) von lautem, keckem Wesen; auf das Äußerliche bedacht; he's not very ~ er ist ziemlich zurückhaltend, bescheiden. — 4. *gr.* hinweisend; ~ pronoun = ~ 5. — **II** *s.* 5. *gr.* demonstratives, hinweisendes Fürwort.

demonstrativeness (~-nᵉß) *s.* 1. beweisende oder überzeugende Eigenschaft. — 2. Neigung *f*, seinen Gefühlen starken Ausdruck zu geben.

demonstrator (dĕⁿ-mᵉⁿ-ştrᵃᵗᵉr) *s.* 1. Beweisführer *m*, Erklärer *m*. — 2. ⚖ *anat.* Prose'ttor *m*. — 3. Zeigefinger *m*.

demonstratorship ⚖ (~-schĭp) *s.*, *anat.* Stellung *f* eines Prose'ttors.

demonstratory (dᵉ-mŏⁿ-ştnᵃ-tᵉ-rᵉ) *a.* als Beweis dienend, überzeugend.

Demophilus (dᵉ-mŏⁿ-fᵉ-lŭß) *npr.* Demo'philos *m*. [phoon (Sohn des Theseus).]

Demophoon (dᵉ-mŏⁿ-fᵉ-ŏn) *npr.* Demo'phoon *m*.

demorage † (dᵉ-mŏⁿ-ʀᵉ-dĕ) *s.* = demurrage.

demoralisation ④ (dᵉ-mŏⁿ-ᵃ-lᵉ-zē-schᵉn) [fr.] *s.* Sittenverderbnis *f*, Entsittlichung *f*.

demoralise ④ (dᵉ-mŏʳ-ʀ-ᵃ-lāĭz) *v/a.* ①b. 1. demoralisieren, entsittlichen. — 2. ⚔ (gänzlich) entmutigen, in der Manneszucht lockern (auch *fig.*). — 3. F verwirren, verblüffen. [das (souveräne) Volk.]

demos (dēʳ-mŏß) *s.* = deme; (King) D~

Demosthen*jan*, **~ean** (dĭ-mŏß-*thiʳ*-nᵉ-ᵉn, dᵉ-mŏß-*th*ᵉ-nīʳ-ᵉn) *a.* = Demosthenic.

Demosthenes (dᵉ-mŏʳ-ß-*th*ᵉ-nĭz) *abbr.* **Dem.** *npr.* Demo'sthenes: a) athe'nischer Feldherr im peloponne'sischen Kriege († 413 v. Chr.); b) athenischer Redner u. Staatsmann († 322 v. Chr.).

Demosthenic (dĕm-ŏß-*thē*ʳn-ĭk) *a.* demosthe'nisch; *fig.* beredt.

demotic ⚖ (dᵉ-mŏʳ-tĭk) [grch.] *a.* demo'tisch; ~ characters *pl.* alt-ägyptische Volksschrift. [kommen.]

demount † (dᵉ-maun't) *v/n.* herunter-

dem(p)ster (dĕʳm(p)-ßtᵉr) *s.* = deemster.

dempt † (dĕm(p)t) *pret.* und *p.p.* von to deem[1]. [lindern.]

demulce † (dᵉ-mŭlß) [lt.] *v/a.* erweichen,

demulcent ⚖ (dᵉ-mŭl-ßᵉnt) [lt.] **I** *a.* (bsd. *med.*) erweichend, lindernd. — **II** *s.*, *med.* Linderungsmittel *n*.

demulsion † (dᵉ-mŭl-schᵉn) *s.* 1. Linderung *f*. — 2. *fig.* Schmeichelei *f*.

demur (dᵉ-mēʳ) [fr., lt.] **I** *s.* 1. Bedenklichkeit *f*, Zweifel *m*. — 2. Aufschub *m*, Verzögerung *f*. — **II** † *v/a.* 3. bezweifeln. — 4. aufschieben. — **III** *v/n.* ①e. 5. zögern, zaudern, zweifelhaft sn, Anstand nehmen, bedenklich sn. — 6. jur.: Einwendungen m. (um Zeit zu gewinnen). — 7. † verweilen.

demure (dᵉ-mjūʳ) [a/f. *de* (*bounes*) *murs* von guten Sitten] **I** *a.* □ 1. verstellt ehrbar; zimperlich; spröde; F she looks as ~ as if butter would not melt in her mouth sie sieht so ehrbar aus, als ob sie kein Wässerchen trüben könnte. — 2. ↖ ernst(haft), gesetzt. — 3. ↖ ehrbar, bescheiden, sittsam. — 4. ↖ gravitä'tisch. — **II** † *v/n.* 5. ehrbar oder ernst aussehen.

demureness (~-nᵉß) *s.* 1. Zimperlichkeit *f*, (affektierte) Ehrbarkeit. — 2. ↖ ehrbare Person.

demurity † (dᵉ-mjūʳ-ʀᵉ-tᵉ) *s.* = demureness.

demurrable (dᵉ-mēʳ-ʀᵉbl) *a.* aufschiebbar.

demurrage (dᵉ-mēʳ-ʀᵉdĕ) *s.* 1. ⚓: a) Liegegeld *n*; b) Überliegezeit *f* (e-s Schiffes im Hafen oder von Waren im Eisenbahnwagen); days *pl.* of ~ Extra-Liegetage *m/pl.* — 2. 🚃 *Am.* Zurückhalten *n* von Eisenbahnwaggons ꝛc. — 3. 🏦 engl. Bank: Berechnung *f* von 1½ *d* pro Unze für den Eintausch v. Noten ꝛc. gegen Barren.

demurral (dᵉ-mēʳ-ʀᵉl) *s.* Unentschlossenheit *f*.

demurrer (dᵉ-mēʳ-ʀᵉr) *s.* 1. Zögernde(r), Zaudernde(r), Unschlüssige(r). — 2. jur.: Rechtseinwand *m* (rechtliche Verteidigung, bei welcher man in Abrede stellt, daß die vom Gegner angeführten, wenn auch wahren Thatsachen zur Begründung seines Rechtes geeignet sind); to put in a ~ eine rechtliche Einwendung in Form e-s ~ machen; judgment on a ~ gerichtlicher Spruch über die Inkompete'nz eines Gerichtes; ~ to evidence Einwand *m* gegen Zeugen u. Anrufung der Entscheidung des Gerichtshofes. — 3. ↖ *fig.* neue, überraschende Bemerkung. — 4. ↖ Einwendung *f*.

demy (dᵉ-māĭʳ) [fr. *demi* halb] **I** *s.* (*pl.* ~**ies**, ~māĭʳz) 1. *univ.* Halbkollegia't *m* im Magdalen-College (*Oxf.*); ƒ. demyship. — 2. 🏦 (*abbr.* **dem.**) Papierformat (Druckpapier 0,56 × 0,46 Meter; Schreibpapier 0,48 × 0,38 Meter). — 3. *num.* schottische Goldmünze von 1433. — 4. † kurze, enge Jacke. — **II** *a.* 5. Papier im ~-Forma't betreffend.

demyship (dᵉ-māĭʳ-schĭp) *s.*, *univ. Oxf.* Magdalen-College: Stipe'ndium von £100 für ältere od. £50 für jüngere Studenten (ƒ. demy 1).

den[1] (dĕn) [a/e.; vgl. dtsch Tenne] **I** *s.* 1. Höhle *f*; Grube *f* (auch *fig.*); ~ of robbers Räuberhöhle *f*, Raubnest *n*; *bibl.* ~ of thieves Mördergrube *f* (Matth. 21,13). — 2. Höhle *f*, Bau *m* e-s wilden Tieres. — 3. F schmutzige, armselige Wohnung; Spelunke *f*; elende Hütte. — 4. kleines, behagliches Gemach; (Studier- ꝛc.) Stübchen *n*; F Bude *f*. — 5. schott.: enges Thal, (Berg-)Schlucht *f*. — **II** *v/n.* ①e. 6. (wie) in einer Höhle wohnen, hausen. — 7. F *Am.* to ~ up sich für den Winter in seine Höhle zurückziehen (Bär ꝛc.). — Vgl ~[2].

den[2] † (~) [*corr.* aus e'en, even in der Phrase good even] *s.*: good ~! „guten Abend!"

Den. *abbr.* = Denmark. [(*SH.*).]

denarcotise ④ ⚖ (dᵉ-nāʳ-kᵉ-tāĭz) *v/a.* ①b. *chm.* e-m Stoffe das Narkoti'n nehmen.

denarius (dᵉ-nāʳ-ʀᵉ-ŭß), *pl.* ~**i** (~ᵉ-āĭ) [lt.] *s.* 1. röm. Alt.: a) *num.* Dena'r *m* (Silbermünze); b) Gewicht (86. od. 94. Teil e-s Pfundes). 2. *num.* (*abbr. d* od. **d**) Penny *m*.

denary (dēʳn-ᵉ-rᵉ) [lt.] **I** *a.* 1. zehn enthaltend, dezima'l, zehnfach. — **II** *s.* (*pl.* ~**ies**, ~ʀᵉz) 2. Zehn *f*; Zehner *m*. — 3. röm. Alt. = denarius 1.

denationalisation ④ (dᵉ-näsch-ᵉ-nᵃ-schᵉ-nᵃ-lᵉ-zē-schᵉn) *s.* Entnationalisierung *f*.

denationalise ④ (dᵉ-näʳsch-ᵉ-nᵃ-schᵉ-nᵃ-lāĭz) [fr.] *v/a.* ①b. entnationalisieren, des Nationa'lcharakters berauben.

denatur.alise ④ (dᵉ-nāʳtsch-ᵉr-ᵃ-lāĭz) [fr.] *v/a.* ①l. 1. unnatürlich machen, der Natur entfremden. — 2. denaturalisieren, des Heimats- od. Staatsbürger-rechtes berauben; to ~ oneself das Heimatsrecht aufgeben. [= deny.]

denay † (dᵉ-nēʳ) **I** *s.* = denial. — **II** *v/a.*

Denbigh (dēʳn-bᵉ) *npr.* (Ortsname).

Denbigh(shire) (dēʳn-bᵉ-schĭʳ) *npr.* (Grafschaft in Nord-Wales, England).

Denderah (dēʳn-dᵉ-ʀa) *npr.* Dendrah *n* (Dorf in Ober-Ägypten, mit Tempelruinen).

dendrachate ⚖ (dēʳn-dʀᵃ-kāt) [grch.] *s.*, *min.* Baum-achа't *m*. [förmig; Baum-...]

dendral ⚖ ↖ (dēʳn-dʀᵃl) [grch., lt.] *a.* baum-

dendranthropology ↖ (dĕn-drän-*th*ʳᵉ-pŏʳl-ᵉ-dĕ) [grch., lt.] *s.*, *co.* Lehre *f*, daß der Mensch aus den Bäumen entstanden ist.

dendriform ⚖ (dēʳn-dʀᵉ-fōʳm) [grch., lt.] *a.* baumförmig.

dendrite ⚖ (dēʳn-dʀāĭt) [grch.] *s.*, *min.* Dendri't *m*; dendri'tisches Aggrega't.

dendritic(al) □ ⚖ (dĕn-dʀĭʳt-ĭk, ~ᵉ-kᵉl) *a.*, *min.* dendri'tisch, mit baumartigen Zeichnungen. [= dendriform.]

dendritiform ⚖ ↖ (dĕn-dʀĭʳt-ᵉ-fōʳm) *a.*

dendrobium ⚖ ⚘ (dĕn-dʀōʳ-bē-ᵉm) [grch.] *s.* Baumwucherer *m* (Orchide'e).

dendrocœl, ~ous ⚖ (dĕn-dʀᵉ-ßĭʳl, ~ßĭʳ-lᵉß) *a.*, *zo.* zu den Süßwasserplanа'rien (*Dendrocœ'la*) gehörig.

dendroid(al) ⚖ (dēʳn-dʀŏĭd, dĕn-dʀŏĭʳ-dᵉl) [grch.] *a.* baum-ähnlich, -artig.

dendrolagus ⚖ (dĕn-dʀŏʳl-ᵃ-gŏß) [grch.] *s.*, *zo.* Baum-Kä'nguruh *n*.

dendrolite ⚖ (dēʳn-dʀᵉ-lāĭt) [grch.] *s.* Dendroli'th *m*, Baumversteinerung *f*.

dendrological ⚖ (dĕn-dʀᵉ-lŏʳdᵊ-ᵉ-lᵉl) *a.* dendrolo'gisch, die Baumkunde betr.

dendrologist ⚖ (dĕn-dʀŏʳl-ᵉ-dᵊlĭßt) [grch.] *s.* Dendrolo'g *m*, Baumkenner *m*.

dendrologous ⚖ (~gŏß) *a.* = dendrological. [logie *f*, Baumkunde *f*.]

dendrology ⚖ (~dᵊĕ) [grch.] *s.* Dendro-

dendrometer ⚖ (dĕn-dʀŏʳm-ᵉ-tᵉr) [grch.] *s.* Dendrome'ter *n* (*m*), Baummesser *m*.

dendromys ⚖ (dēʳn-dʀᵉ-mĭß) [grch.] *s.*, *zo.* Baummaus *f*. [schlange *f*.]

dendrophis ⚖ (~fĭß) [grch.] *s.*, *zo.* Baum-

dene[1] *provc.* (dīn) *s.* = din; den[1] 5.

dene[2] *provc.* (dīn) *s.* = dene[1].

denegate † (dēʳn-ᵉ-gēt) [lt.] *v/a.* = deny.

denegation † (dĕn-ᵉ-gēʳ-schᵉn) *s.* = denial.

dene-hole ⑥ (dīʳn-hōl) *s.* künstliche Aushöhlung in den Kreidefelsen Süd-Englands.

dengue (dēʳnᵉ-gē) [span.] *s.*, *med.* Dandy-, Deng(ue)-fieber *n* (in West-Indien ꝛc.).

Denham (dēʳn-ᵉm) *npr.* (Prsn.); bsd. Sir John ~ irl. Dichter (1615–1668). [neinbar.]

deniable (dᵉ-nāĭʳ-ᵉbl) *a.* abzuleugnen, ver-

denial (dᵉ-nāĭʳ-ᵉl) [deny] *s.* 1. Leugnen *n*, Ableugnung *f*, Verleugnung *f*; ¥. — 2. Verneinung *f*, abschlägige Antwort, Nein *n*, Absage *f*, F Korb *m* (*ant.* affirmation); ¥.

Zu ~ 1: ~ of oneself Selbstverleugnung *f* (meist self-~); ~ of God Gotteslеugnung *f*.

Zu ~ 2: to meet with a ~, to get a ~ abgewiesen werden, eine abschlägige Antwort erhalten; I take no ~ ich lasse mich nicht abweisen.

deniance † (dᵉ-nāĭʳ-ᵉnß) *s.* = denial.

denier[1] (dᵉ-nāĭʳ-ᵉr) *s.* Leugner(in), Ab-, Ver-leugnende(r), Verweigernde(r).

denier[2] (dᵉ-nīʳ) [fr.] *s.*, *num.* Denier *m*, Heller *m* (ehm. fr. Silbermünze). [schwärzen.]

denigrate † (dēʳn-ᵉ-gnēt) [lt.] *v/a.* (an-)

denigration ↖ (dĕn-ᵉ-gnēʳ-schᵉn) *s.* Schwärzen *n*, Anschwärzen *n* (auch *fig.*). [de(r).]

denigrator (dēʳn-ᵉ-gnē-tᵉr) *s.* Schwärzen-

denigrature † (~gnē-tschᵉr) *s.* = denigration.

denim 🏦 (dēʳn-ĭm) [fr. *de Nîmes*] *s.* Art Baumwollzeug.

Denis (dēʳn-ĭß) *npr.* = Dennis.

denitrate ⚖ (dᵉ-nāĭʳ-tnēt) *v/a.* ①b., *chm.* von Salpetersäure befreien.

denitration ⚖ (dī-nāĭ-tnēʳ-schᵉn, *WB.* a dēn-ᵉ-~) *s.*, *chm.* Befreiung *f* von Salpetersäure.

denitrification ⚖ (dᵉ-nāĭ-tnᵉ-fᵉ-kēʳ-schᵉn) *s.*, *chm.* Befreiung *f* von salpetersauren Salzen. [turalisation *f*.]

denization (dĕn-ᵉ-ßēʳ-schᵉn) [lt.] *s.* Naturalisation *f*.

denize † (dēʳn-ĭß) *v/a.* = denizen.

denizen (dēʳn-ßn) **I** *s.* 1. eingebürgerter od. das Bürgerrecht besitzender Ausländer (vgl. alien 8). — 2. Bürger *m*; free ~ of the world Weltbürger *m*, Kosmopoli't *m*. — 3. ↖ Bewohner *m* (bsd. im Sport von Tieren: Bewohner der Luft ꝛc.). — **II** *v/a.* ①a. 4. einbürgern, j-m das Bürgerrecht erteilen. — 5. ↖ bevölkern. [Bürger.]

denizenship (~-schĭp) *s.* Eigenschaft *f* als

denk schott. (dĕnᵏ) *a.* = dink.

Zeichen (☞ s. S. IX): F familiär; P Volkssprache; ⚡ Gaunersprache; ↖ selten; † alt (auch gestorben); * neu (auch geboren); ∴ unrichtig;

Denmark (dĕⁿn-mārᵏ) *abbr.* **Den.** *npr.* Dänemark *n*; ⚉ ~ satin Art feiner Lasting zu Damenschuhen.

dennet ⚙ (dĕⁿn-ᵗt) *s.* Art leichter zweirädriger (einem Gig ähnlicher) Wagen.

denning † (dĕⁿn-inᵍ) *s.* Lager *n* e-s Tieres.

Dennis (dĕⁿn-ĭß) *npr.* 1. Dionyˈsius *m* (Bn.). — 2. John ~ engl. Drama'tiker (1657–1734).

Dennison (dĕⁿn-ᵗ-ßᵉn) *npr.* (Prsn.). [bar.]

denominable (dᵉ-nŏⁿm-ᵉ-nə-bl) *a.* (be)nennbar.

denominant ⧈ (~nᵉnt) *s.*, *gr.* von einem Aˈdjektiv, das e-e zufällige Eigenschaft bezeichnet, gebildetes Abstraˈktum.

denominate[1] (dᵉ-nŏⁿm-ᵉ-nēt) [lt.] *v/a.* ①b. (be)nennen (from nach).

denominate[2] (~nĭt) *a.*, *arith.* benannt; ~ quantity benannte Größe.

denomination (dᵉ-nŏm-ᵉ-nēᵉ-shᵉn) [lt.] *s.* 1. Name *m*, Benennung *f*. — 2. Klasse *f*; Partei *f*; Sekte *f*, Konfession *f*. — 3. Nennwert *m* einer Münze.

denominational (~shᵉ-nᵉl) *a.* □ 1. durch Namen bezeichnet; Namen-... — 2. zu e-r Klasse oder Sekte gehörig; konfessioneˈll; Sekten-...

denominationalise ④ ⧈ ✎ (~nᵃ-lĭsᵗ) *v/a.* ①b. dem Geiste e-r bestimmten Sekte od. Konfession anpassen.

denominationalism ⧈ (~nᵃ-lĭsm) *s.* Sekten-geist *m*, -wesen *n*; engS.: Prinzip *n* des konfessionellen Unterrichtes.

denominationalist ⧈ (~lĭßt) *s.* Angehörige(r) einer Sekte; engS.: Anhänger *m* der konfessionellen Schulen.

denominative (dᵉ-nŏⁿm-ᵉ-nᵃ-tĭw) [fr.] **I** *a.* □ 1. benennbar. — 2. benennend; Nenn-... — 3. benannt. — 4. *gr.* von einem Suˈbstantiv od. Aˈdjektiv abgeleitet; ~ verb = ~ *s.* — **II** *s.* 5. *gr.* von einem Adjektiv od. Substantiv abgeleitetes Zeitwort.

denominator (dᵉ-nŏⁿm-ᵉ-nē-tᵉʳ) [fr.] *s.* 1. Benenner *m*, Namengeber *m*. — 2. *arith* Nenner *m* (of a fraction eines Bruches); least common ~ (*abbr.* **L.C.D.**) Haupt- od. gemeinschaftlicher Nenner. — 3. *gr.* = denominant. [unterscheidbar.]

denotable (dᵉ-nōᵗ-ᵗə-bl) *a.* zu bezeichnen(d);

denotate † (dᵉ-nōᵗ-tēt) *v/a.* = denote.

denotation (dēn-ᵉ-tēᵉ-shᵉn, *CT.D.* dī-nᵉ-) *s.* Bezeichnung *f*. [nend.]

denotative (dᵉ-nōᵗ-tᵃ-tĭw) *a.* □ bezeichnend; ~ of bezeichnend für.

denote (dᵉ-nōᵗ) [lt.] *v/a.* ①b. bezeichnen; bedeuten. [Zeichen *n*.]

denotement ✎ (~mᵉnt) *s.* Bezeichnung *f*;

denouement (fr.: de-nu-mąᵍ) [fr.] *s.*, *fig.* Ausgang *m*, Entwicklung *f*, Lösung *f* des Knotens im Drama, Roman etc.

denounce (dᵉ-nauᵘⁿßᵉ) [a/f. *denoncer*, lt. *denuntiaˈre*] *v/a.* ①b. 1. † feierlich erklären, anfagen, verkünden (Krieg, Frieden etc.). — 2. drohend verkünden, androhen; his look ~d revenge sein Blick verkündete Rache. — 3. öffentlich anklagen, rügen, bloßstellen, brandmarken. — 4. denunzieren, anzeigen, angeben (to bei). — 5. ⚒ jur. (Mexiko etc.): eine Mine als Eigentum beanspruchen.

denouncement (~mᵉnt) *s.* 1. † feierliche od. drohende An-, Ver-kündigung. — 2. Denunziation *f*, Angeben *n*; Anklage *f*. — 3. ⚒ jur. (Mexiko etc.): Beanspruchung *f* bzw. (amtliche) Registrierung des Eigentumsrechtes in Bezug auf eine verlassene etc. Mine.

denouncer (dᵉ-nauᵘⁿ-sᵉʳ) *s.* 1. feierlich Verkündende(r), Androhende(r). — 2. Denunziaˈnt(in), Angeber(in). — 3. ⚒ jur. (Mexiko etc.): j. der den Besitz e-r verlassenen Mine od. Landstrecke beantragt. [rung *f*.]

denovement † (dᵉ-nōᵛw-mᵉnt) *s.* Neue-

dense (dĕnß) [lt. *densus*] **I** *a.* □ 1. dicht, fest, dick. — 2. dicht, undurchsichtig (Nebel etc.). — 3. ⚙ Photographie: dicht (Negativ). — 4. ❦, *zo.* dicht stehend (Haare, Punkte etc.). — 5. *fig.* beschränkt, unzugänglich (für Belehrung etc.); dumm, albern; a ~ head for ... ein harter Kopf in Bezug auf ..., keinen Sinn habend für ... — **II** † *s.* 6. Dickicht *n*.

densen ✎ (dĕⁿn-ßᵉn) *v/a.* ①a. dichter machen (Bevölkerung etc).

denseness (dĕⁿnß-nᵉß) *s.* Dichtigkeit *f* etc. (vgl. dense); *fig.* the ~ of his intellect seine geistige Beschränktheit. [schränkt.]

dense-witted (~wĭt-ᵈə) *a.* (geistig) be-

densher (dĕⁿn-shᵉʳ) *v/a.* ①a. = denshire.

denshire (dĕⁿn-shĭʳ) [Devonshire] *v/a.* ①b. *agr.* Land durch Verbrennung von Rasen, Stoppeln etc. verbessern, fruchtbar machen.

densify ⚙ (dĕⁿn-ßᵉ-fāī) *v/a.* ①d. eindicken.

densimeter ⧈ (dĕn-ßĭⁱᵐ-ᵉ-tᵉʳ) [lt.] *s.*, *phys.* Dichtigkeitsmesser *m*.

density (dĕⁿn-ßᵉ-tᵉ), *pl.* **~ies** (~tᵉß) [lt.] *s.* 1. Dichtheit *f* (*ant.* rarity). — 2. *phys.* Dichtigkeit *f*; ~ bottle Flasche *f* zur Bestimmung des spezi'fischen Gewichtes.

dent[1] (dĕnt) [m/e. *dent* = dint] **I** *s.* 1. † Schlag *m*. — 2. (durch Schlag od. Stoß auf einem anderen Körper hinterlassener) Eindruck, Höhlung *f*. — **II** *Am.*, *a.* 3. eingedrückt; ❦ ~ corn Mais *m* mit e-r kleinen Vertiefung in jedem Körnchen. — **III** *v/a.* ①a. 4. Eindrücke, Höhlungen etc. machen in, an oder auf. — **IV** † *v/n.* 5. *fig.* einen wirksamen Schlag ausführen. — Vgl. ~[2].

dent[2] (dĕnt) [fr. *dent*, lt. *dent-em*] **I** *s.* 1. † Kerbe *f*, Ausza'ckung *f*. — 2. ⚙ Zahn *m* e-s Kamm(rads) etc. — 3. ⚙ ~s *pl.* Stäbe *m/pl.*, Zähne *m/pl.*, Riede *n/pl.* des Weberblattes. — **II** † *v/a.* 4. ⚙ (aus)zacken, ferben.

dentagra ⧈ ✎ (dĕn-tăᵍ-rə) [lt., grch.] *s.* 1. *med.* gichtisches Zahnweh. — 2. *surg.* Zahnzange *f*.

dental (dĕⁿn-tᵊl) [lt.] **I** *a.* 1. Zahn-...; ⚙: *carp.* ~-cut dovetail Schwalbenschwanz-Verzahnung *f*; ~ forceps Zahnzange *f*; ~ hammer, ~ mallet Plombierhammer *m*; ~ hospital Spitaˈl *n* für Zahnkranke; *gr.* ~ letter Zahn-laut *m*, -buchstabe *m* (d, t, n); *anat.* ~ nerve Zahnnerv *m*; ~ operation Zahn-operation *f*; ~ rubber Kautschuk *m* (*n*) für künstliche Zähne; ~ surgeon Zahnarzt *m*; ~ surgery: a) Zahnheilkunde *f*, b) ✎ Operationszimmer *n* des Zahnarztes. — **II** ⧈ *s.* 2. *gr.* Zahnlaut *m*. — 3. *zo.* Meerzahn *m* (Schnecke; *Denta'lium*).

dentalisation ④ ⧈ (dĕn-tᵃ-lᵉ-zēʳ-shᵉn) *s.*, *gr.* Verwandlung *f* in einen Zahnlaut.

dentalite ⧈ (dĕⁿn-tᵃ-lāīt) *s.* foˈssiˈler Meerzahn. [schaft *f* des Zahnlautes.]

dentality ⧈ (dĕn-tăʳ-ᵗ-tᵉ) *s.*, *gr.* Eigen-

dentaria ⧈ ❦ (dĕn-tāʳ-nᵉ-ə) [lt.] *s.* Zahnwurz *f*.

dentary ⧈ (dĕⁿn-tᵊ-rᵉ) *a.*, *anat.* Zahn-...

dentate ⧈ (dĕⁿn-tāt) [lt.] *a.* □ gezähnt; ❦ ~ leaf gezähntes Blatt.

dentate-ciliate ⧈ ❦ (dĕⁿn-tᵃt-ßĭʳˡ-ᵉ-āt) *a.* wimperig gezähnt. [ausgezackt.]

dentated ⧈ (dĕⁿn-tē-tᵉd) [lt.] *a.* □ gezahnt,

dentate-serrate ⧈ (dĕⁿn-tᵃt-ßĕʳⁿ-āt) *a.*, *ent.* sägeförmig gezähnt.

dentate-sinuate ⧈ (~ßĭʳⁿ-ᵘ-āt *a.*, *ent.* buchtig gezähnt. [lung *f*.]

dentation ⧈ ✎ (dĕn-tēʳ-shᵉn) *s.* Zähnelung *f*.

dented (dĕⁿn-ᵗᵉd) *a.* gezähnt, ausgezackt, zackig, gekerbt; ⚙: ~ chisel Gradier-eisen *n*; *agr.* ~ roller Zackenwalze *f*; *arch.* ~ stones *pl.* ausgezackte Steine *m/pl.*; ~ wheel Zahnrad *n* der Uhr.

☛ **dentel**, &c. ſ. dentil, &c.

dentelle (dĕn-tĕˈl, fr.: dą-tĕˈl) [fr.] *s.* 1. ⚉ (meist geklöppelte) Spitze *f*, Kante *f*. — 2. ⚙ Buchbinderei: Spitzenverzierung *f*.

dentelli (dĕn-tĕˈl-ᵉ) [it.] *s/pl.*, *arch.* Kälberzähne *m/pl.* [Zahnbrasse *f*.]

dentex (dĕⁿn-tĕkß) [neu-lt.] *s.*, *ichth.*

denticle (dĕⁿn-tĭkl) [lt.] *s.* 1. Zähnchen *n*. — 2. *arch.* = dentil.

denticulate(d) (dĕn-tĭʳˡ-iᵘ-lāt, -lēᵈ-tᵉᵈ) [lt.] *a.* □ 1. ❦ gezähnelt. — 2. *arch.* mit Kälberzähnen (versehen).

denticulation ⚙ (dĕn-tĭk-iᵘ-lēʳ-shᵉn) *s.* 1. Auszackung *f*, Zahnschnitt *m*. — 2. *mach.* Bezahnung *f*.

denticule (dĕⁿn-tᵉ-kjūl) [fr.] *s.* 1. *arch.* = dentil. — 2. *her.* eins von den Vierecken der Rand-Einfassung eines Wappens.

denticulus (dĕn-tĭʳˡ-iᵘ-lßˢ), *pl.* **-li** (~lāī) *s.* 1. = denticle 1. — 2. *arch.* = dentil.

dentifactor ⚙ (dĕⁿn-tᵉ-ßāk-tᵉʳ) [lt.] *s.* Vorrichtung zur Anfertigung künstlicher Zähne, Gaumen etc.

dentiform (dĕⁿn-tᵉ-fōʳm) [lt.] *a.* zahnförmig.

dentifrice (~frĭßˢ) [fr.] *s.* Zahnpulver *n*, Zahnreinigungsmittel *n*.

dentigerous ⧈ (dĕn-tĭʳdᵑ-ᵉ-rᵉßˢ) [lt.] *a.*, *anat.* mit Zähnen versehen; *fig.* a ~ smile ein Lächeln, bei dem die Zähne sichtbar werden. [*m*, Zahnschnitt *m*.]

dentil (dĕⁿn-tĭl) [it.] *s.*, *arch.* Kälberzahn

dentilabial ⧈ (dĕn-tᵉ-lēᵛ-bᵉ-ĭl) [lt.] *a.* u. *s.* durch Zähne u. Lippen hervorgebracht(er Laut; zB. engl. *v*).

dentilated ⧈ (dĕⁿn-tᵉ-lē-tᵉᵈ) *a.* gezähnelt, eingekerbt. [dentition.]

dentilation ⧈ ✎ (dĕn-tᵉ-lēʳ-shᵉn) *s.* =

dentilave (dĕⁿn-tᵉ-lēw) *s.* Zahnwasser *n*.

dentile ⧈ (dĕⁿn-tĭl) *s.*, *zo.* kleiner spitzer Zahn einer Muschel.

dentilingual ⧈ (dĕn-tᵉ-lĭⁿᵍ-gwᵂĭ) *a.* u. *s.* von den Zähnen und der Zunge erzeugt(er Laut; zB. engl. *th*).

dentillated (dĕⁿn-tᵉ-lē-tᵉᵈ) *a.* = dentilated.

dentiloquist ✎ (dĕn-tĭʳˡ-ᵒ-kwĭßt) *s.* j. der durch die Zähne spricht.

dentiloquy (~kwᵉ) *s.* das Sprechen durch

dentin ſ. dentine. [die geschlossenen Zähne.]

dentinal ⧈ (dĕⁿn-tᵉ-nᵉl) *a.*, *anat.* die Zahnsubstanz betr.; Zahn-...; ~ canal, ~ tube Zahnröhrchen *n*. [*n*, Zahnsubstanz *f*.]

dentin(e) ⧈ (dĕⁿn-tīn) *s.*, *anat.* Zahnbein

dentiphone (dĕⁿn-tᵉ-fōn) [lt., grch.] *s.* = audiphone. [Zahnschnäbler *m*.]

dentiroster ⧈ (dĕn-tᵉ-nōʳß-tᵉʳ) *s.*, *orn.*

dentirostral ⧈ (~trᵉl), **~ate** ⧈ (~trāt) *a.*, *orn.* zahnschnäbelig. [gungsmesser *n*.]

dentiscalp (dĕⁿn-tᵉ-ßkălp) *s.* Zahnreinigungsmesser *n*.

dentise ④ ✎ (dĕⁿn-tāīß) *v/n.* ①b. zahnen, Zähne bekommen. [Zahnkünstler(in).]

dentist (dĕⁿn-tĭßt) [fr.] *s.* Zahnarzt *m*,

dentistic(al) (dĕn-tĭʳß-tĭk, -tᵉ-ᵗᵉˡ) *a.* zur Zahnheilkunde gehörig; zahnärztlich.

dentistric (~trĭk) *a.* = dentistical.

dentistry (dĕⁿn-tĭß-trᵉ) *s.* 1. Zahnheilkunst *f*, Zahnheilkunde *f* (*a.* surgical ~); painless ~ schmerzlose Zahnbehandlung. — 2. ✎ Reihe *f* Zähne (*HO.*).

dentist-surgeon (dĕⁿn-tĭßt-ßūʳ-dᵑᵍᵉn) *s.* = dental surgeon, dentist.

dentition ⧈ (dĕn-tĭʳsh-ᵉⁿ)[lt.] *s.* 1. *physiol.* Zahnen *n*. — 2. *anat.* und *zo.* Zahnsyste'm *n*, -stellung *f*. — 3. *anat.* milk ~, deciduous ~ Milchzähne *m/pl.*

'dentity P (dĕⁿn-tᵉ-tᵉ) *s.* = identity.

dentoid ⧈ (~tŏīd) *a.* zahn-artig, -förmig.

dentolingual ⧈ (dĕn-tᵒ-lĭⁿᵍ-gwᵂĭ) *a.* u. *s.* = dentilingual.

den-tree ❦ austral. (dĕⁿn-trī) *s.* Art Schönhaube *f* (*Eucaly'ptus polya'nthema*).

denture (dĕⁿn-tjūʳ, dĕⁿn-tᵉ-tʃʊᵉʳ) [fr.] *s.* 1. ⧈ *anat.* Zahnreihe *f*. — 2. ⚙ Gebiß *n* (künstlicher Zähne). — 3. ⚙ *mach.* Verzahnung *f*.

denty (schott. (dĕⁿn-tᵉ) = dainty. [Kern.]

denucleated ⧈ (dĕ-njūʳ-flᵉ-ē-tᵉd) *a.* ohne

denudate[1] ⧈ (dᵉ-njūʳ-dāt, *a.* dĕⁿ-jᵘ-dāt) [lt.] *a.* 1. ❦ blätterlos, nackt. — 2. *geol.* und *zo.* entblößt. — Vgl. ~[2].

denudate[2] † (~dēt) [lt.] *v/a.* = denude.

denudated ⧈ (~dē-tᵉd) *a.* = denudate[1].

denudation (dĕn-ĭū-dē″-ſchᵘn, *WB.* auch dĭ-nĭū-) [fr.] *s.* 1. Entblößung *f*, Beraubung *f*. — 2. *geol.* Entblößung *f*, Entfernung *f* einer überlagernden Schicht.

denude (dᵘ-njū″d) [lt. *denuda're*] *v/a.* ①b. 1. (of) entblößen, berauben (a. *fig.*). — 2. *geol.* von e-r bedeckenden Schicht befreien, freilegen.

denumerant (dᵘ-njū″-mᵘ-ʀᵘnt) *s.*, *math.* Zahl *f* der Lösungen eines bestimmten Gleichungs-Syste'ms.

denumeration (dᵘ-njū-mᵘ-ʀē″-ſchᵘn) *s.* jur.: auf der Stelle geleistete Zahlung.

denunciable (dᵘ-nŏ″n-ſchᵘ-bl) [lt.] *a.* geeignet zur Klage.

denunciant (-ſchᵘnt) [lt.] *a.* denunzierend, angebend. [denounce.]

denunciate ↖ (-ſchᵘ-ēt) [lt.] *v/a.* ①b. = ↓

denunciation (dᵘ-nŏn-ſchᵘ-ē″-ſchᵘn, *WB.* a. -ßᵘ-) [lt.] *s.* 1. † feierliche Verkündigung (of the Gospel des Evange'liums); ~ of war Kriegserklärung *f*; *eccl.* ~ of the bans Aufgebot *n*. — 2. Androhung *f*, Drohung *f*. — 3. Denunziation *f*, Anzeige *f*; Anklage *f*.

denunciative (dᵘ-nŏ″n-ſchᵘ-ă-tĭw, *WB.* a. -ſchă-tĭw) *a.* = denunciatory.

denunciator (-ſchᵘ-ē-tᵒʳ) [lt.] *s.* 1. An-, Verkündiger *m*, Androher *m*. — 2. Denunzia'nt *m*, Angeber *m*.

denunciatory (-ſchᵘ-ă-tᵘ-ʀᵉ, *WB.* a. -ſchă-tᵘ-ʀᵉ) *a.* 1. drohend. — 2. anzeigend, angebend.

denutrition (dī-nĭū-trĭ″ſch-ᵘn, dĕn-ĭū-) *s.* ungenügende Ernährung (*ant.* nutrition).

deny (dᵘ-nāĭ″) [lt. *denega're*] **I** *v/a.* ①d. 1. verneinen, in Abrede stellen, (ab)leugnen, verleugnen (*ant.* affirm; assent); ↯. — 2. (to) verweigern, abſchlagen, abweiſen, verſagen; ↯. — 3. *bibl.* entſagen (*dat.*). — 4. ↖ verwerfen. — 5. † verbieten (*SH.R.II,2,3,129*). — 6. † widerſprechen (*dat.*). — **II** † *v/n.* 7. nein ſagen, nicht willfahren. — **III** † *s.* 8. = denial.

Zu ~ 1: to ~ oneself to ... ſich verleugnen laſſen vor ..., ſich nicht ſprechen laſſen von ...; his servant denied him to visitors ſein Diener ſagte den Beſuchern, er ſei nicht zu Hauſe; to ~ by oath abſchwören; it cannot be denied es läßt ſich nicht in Abrede ſtellen.

Zu ~ 2: to ~ oneself a th. ſich et. verſagen, ſich et. abgehen laſſen.

denyingly (dᵘ-nāĭ″-ĭnᵍ-lᵉ) *adv.* in e-r abſchlägigen Weiſe.

Denys (dĕ″n-ĭß) *npr.* = Dennis.

D.E.O. *abbr.* = Duke of Edinburgh's Own (= Edinburgh Militia Regiment).

deobstruct (dī-ŏb-ßtʀŭ″ſt) [lt.] *v/a.* ①a. *med.* (den Leib) öffnen, abführen.

deobstruent (dᵘ-ŏ″b-ßtʀᵘ-ᵉnt) [lt.] *a.* u. *s.*, *med.* öffnend(es Mittel).

deoculate ↖ (dᵘ-ŏ″ĭ-ĭū-lēt) [lt.] *v/a.* ①b. *co.* der Augen berauben, blenden.

deodand (dĭ″-ᵘ-dănd) [lt. *Deo dandum*] *s.* ehm. jur.: 1. Gottverfall *m* (verwirktes Gut, das wegen eines angerichteten Schadens [Tötung, Verletzung] früher der Krone, ſpäter wohltätigen Zwecken verfiel). — 2. ~s *pl.* Geſetze *n/pl.* über den Gottverfall (abgeſchafft 1846).

deodar (dĭ-ᵘ-dāʳ″) *s.* Hima'laya-, Deoda'ra-Zeder *f* (*Cedrus Deoda'ra*).

Deodate[1] (dĭ″-ᵘ-dāt) *npr.* Deoda't *m* (Bn.).

deodate[2] † (~) [lt.] *s.* 1. Opfergabe *f*. — 2. Gottesgabe *f*.

deodorant (dᵘ-ŏ″-dᵘ-ʀᵘnt) *s.* = deodoriser.

deodorisation ④ (dᵘ-ŏ-dᵘ-ʀᵘ-ſē″-ſchᵘn) *s.* Desinfektion *f*, Geruchlosmachen *n*.

deodorise ④ (dᵘ-ŏ″-dᵘ-ʀāĭ-ſ) *v/a.* ①b. desinfizieren, von (fauligen) Gerüchen befreien.

deodoriser ④ (~ʀāĭ-ſᵉʳ) *s.* Desinfizierer *m*; Desinfektionsmittel *n*. [Hilfe Gottes.]

Deo favente (dĭ″-ō fa-wē″n-tᵉ) [lt.] mit der

Deo gratias (dĭ″-ᵒ gʀē″-ſchĭ-aß) [lt.] *röm. eccl.*: Gott ſei Dank! (in der Kirche als Antwort am Schluß der Epiſtel u. des letzten Evange'liums).

deonerate † (dᵘ-ŏ″n-ᵘ-nēt) [lt.] *v/a.* entlaſten.

deontological (dᵘ-ŏn-tᵘ-lŏ″dᵍ-ᵘ-ſᵘl) *a.* die Sitten- oder Pflicht-lehre betreffend.

deontologist (dī-ŏn-tŏ″l-ᵘ-dᵍlßt) *s.* in der Sitten- od. Pflicht-lehre Bewanderte(r).

deontology (~dᵍŏ″) [grch.] *s.* Sitten-, Pflicht-lehre *f*. [ohne Deckel (Moostaplet).]

deoperculate[1] (dī-ᵘ-pō″ʳ-ĭū-lāt) *a.*

deoperculate[2] (~lēt) [neu-lt.] *v/n.* ①b. den Deckel abwerfen (Moostaplet).

deoppilate † (dᵘ-ŏ″ʳp-ᵘ-lēt) [lt.] *v/a.*, *med.* Stockungen oder Verſtopfungen heben bei.

deoppilation † (dᵘ-ŏp-ᵘ-lē″-ſchᵘn) *s.*, *med.* Hebung *f* der Verſtopfungen.

deoppilative † (dᵘ-ŏ″p-ᵘ-lᵘ-tĭw) *a.* u. *s.*, *med.* die Verſtopfung hebend(es Mittel).

deordination † (dᵘ-ŏ″-dᵘ-nē″-ſchᵘn) *s.* Unordnung *f*.

deorganisation ④ (dᵘ-ŏ″-gᵘ-nᵘ-ſē″-ſchᵘn) *s.* Verluſt *m* der urſprünglichen organiſchen Eigentümlichkeit.

deorganise ④ (dᵘ-ŏ″ʳ-gᵘ-nāĭ-ſ) *v/a.* ①b. der organiſchen Eigentümlichkeit entkleiden.

deorientalise ④ ↖ (dī-ŏ-ʀᵘ-ŏ″ʳ-n-tᵘ-lāĭ-ſ ⑨) *v/a.* ①b. des morgenländiſchen Chara'kters entkleiden.

deorsum ↖ (dᵘ-ŏ″ʳ-ßᵘm) [lt.] *adv.* nach unten hin (*ant.* sursum).

deosculate † (dᵘ-ŏ″ß-kĭᵘ-lēt) [lt.] *v/a.* (ab-) küſſen. [Küſſen *n*, Abküſſen *n*.]

deosculation † (dᵘ-ŏß-kĭᵘ-lē″-ſchᵘn) *s.*

deossification (dᵘ-ŏß-ᵘ-fᵘ-kē″-ſchᵘn) *s.* Verringerung *f* des Knochenwuchſes.

deossify (dᵘ-ŏ″ß-ᵘ-fāĭ) *v/a.* ①d. die Knochen entfernen aus; ſchwächen (a. *fig.*).

deota ost.-Z. (dᵘ-ŏ″-ta) *s.* (Heiligen-) Schrein *m*.

Deo volente (dĭ″-ō wᵒ-lē″n-tᵉ) [lt.] *abbr.* **D.V.** mit Gottes Willen!, ſo Gott will!; F: D. V. and W. P. [Deo Volente and Weather Permitting] wenn Gott u. das Wetter es erlauben.

☞ **deoxid...** ⏀ ſ. deoxyd...

deoxydate (dᵘ-ŏ″ʳ-ß-dēt) *v/a.* ①b. *chm.* desoxydieren, reduzieren.

deoxydation (dᵘ-ŏ-ʳ-ß-dē″-ſchᵘn) *s.*, *chm.* Desoxydation *f*, Reduktion *f*.

deoxydisation ④ (dᵘ-ŏ-ʳ-ß-dᵘ-ſē″-ſchᵘn) *s.* = deoxydation. [= deoxydate.]

deoxydise ④ (dᵘ-ŏ″ʳ-ß-dāĭ-ſ) *v/a.* ①b.

deoxydisement ④ (~mᵉnt) *s.* = deoxydation. [rende Subſta'nz.]

deoxydiser ④ (~dāĭ-ſᵉʳ) *s.* desoxydie-

deoxygenate (dᵘ-ŏ″ʳ-ß-dᵍ-nēt) *v/a.* ①b. *chm.* des Sauerſtoffs berauben.

deoxygenation (dᵘ-ŏ-ʳ-ß-dᵍ-nē″-ſchᵘn) *s.*, *chm.* Entziehung *f* des Sauerſtoffs.

deozonise ④ (dᵘ-ŏ″-ſᵒ-nāĭ-ſ) *v/a.* ①b. *chm.* von Ozon befreien.

Dep. *abbr.* = department; deputy.

depaint † (dᵘ-pē″nt) *v/a.* = depict.

depainter † (dᵘ-pē″n-tᵉʳ) = depictor.

depardieux † (dᵘ-pā″ʳ-dĭᵒ) [a/f.] *int.* in Gottes Namen!; ſicher! (*CH.*).

depark (dᵘ-pā″ʳk) *v/a.* ①a. von Parks entblößen. [Kirchſprengel verlaſſen.]

deparochiate † (dĭ-pᵘ-ʀō″-kĭ-ēt) *v/n.* e-n

depart (dᵘ-pā″ʳt) [a/f. *departir*, lt. *dispartire*] **I** *v/n.* ①a. 1. weggehen, abreiſen, abſegeln, abfahren, abgehen (from von, to, for nach). — 2. ſich trennen, ſcheiden, ſich entfernen (from von). — 3. *fig.* (from, with) abgehen, abſtehen von; aufgeben; Verzicht leiſten auf; abweichen von. — 4. jur.: einen früheren Klagegrund aufgeben. — 5. *poet.* dahingehen, verſcheiden, ſterben; the ~ed der od. die Dahingeſchiedene(n *pl.*). — 6. † to ~ with aufgeben, ſcheiden von, entſagen (*dat.*). — 7. † Anteil haben (with an). — 8. † getrennt od. geteilt werden. — **II** *v/a.* ①a. 9. verlaſſen, ſcheiden von; he has ~ed this life er hat das Zeitliche geſegnet; ⚓ ~ed latitude Abfahrtsbreite *f*. — 10. † (ver)teilen. — 11. † trennen, ſcheiden, zerteilen. — **III** † *s.* 12. Scheidung *f*, Trennung *f*. — 13. Weggehen *n*, Abreiſe *f*. — 14. Verſcheiden *n*, Tod *m*. [trennbar.]

departable † (dᵘ-pā″ʳ-tᵘbl) *a.* teilbar;

departer (~tᵉʳ) *s.* 1. Abreiſende(r). — 2. † *chm.* Abtreiber *m*.

departing (~tĭnᵍ) *s.* 1. Abreiſen *n*, Scheiden *n*, Weggehen *n*, Abſchiednehmen *n*; *bibl.* Auszug *m*; Schule: ~ (meiſt leave) examination Abiturie'nten-Prüfung *f*. — 2. Hinſcheiden *n*, Tod *m*. — 3. *fig* Abweichung *f*.

departisanise ④ ↖ (dᵘ-pā″ʳ-tᵘ-ſā-nāĭ-ſ) *v/a* ①b. vom Partei-Einfluß befreien.

departition † (dī-pā″ʳ-tĭ″ſch-ᵘn) *s.* 1. Aus-, Ver-teilung *f*. — 2. Trennung *f*.

department (dᵘ-pā″ʳt-mᵘnt) [a/f.] *abbr.* **Dep(t).** *s.* 1. † Abreiſe *f*. — 2. Teil *m*, (Unter-) Abteilung *f*. — 3. (Landes-) Bezirk *m*, Kreis *m*, Departement *n* (bſd. in Frankreich). — 4. Departement *n*, Verwaltungskreis *m*, Reſſort *n*, Miniſteria'l-Abteilung *f*; ↯. — 5. Geſchäftskreis *m*; *fig.* Fach *n*, Kreis *m*, Sphäre *f*; ♚ Branche *f*; ↯.

Zu ~ 4: Colonial D. oder Office Koloniа'l-Abteilung *f*; Foreign D. Miniſte'rium *n* des Äußern (= Foreign Office); Home D. Miniſterium *n* des Innern (= Home Office); Military D., *Am.* D. of War Kriegs-Miniſterium *n*; *Am.* D. of Agriculture Ackerbau-Miniſterium *n*.

Zu ~ 5: *fig.* it does not belong to (od. enter into) my ~ das ſchlägt nicht in mein Fach.

departmental (dī-pā″ʳt-mĕ″n-tᵘl) *a.* □ Departements-..., Abteilungs-..., Fach-...

departure (dᵘ-pā″ʳ-tĭ″ſchᵘʳ) [a/f. *departeure*] *s.* 1. Abreiſe *f*, Abfahrt *f*, Abgang *m*, Weggehen *n*; *bibl.* Auszug *m* (from von, to, for nach); ↯. — 2. Tod *m*, Verſcheiden *n*, Hinſcheiden *n*, Hintritt *m* (*Syn.* ſ. death). — 3. *fig.* Abſtehen *n*, Ablaſſen *n*, Aufgeben *n*. — 4. jur.: Abweichung *f* vom Gegenſtand der Klage. — 5. *fig.* Ausgehen *n* von e-m Punkte; Abweichung *f* von einer Pflicht, einem Plane ꝛc.; Wendung *f* des Geſpräches; ↯. — 6. ⚓: a) Abfahrtspunkt *m* (Beginn der Beſteckrechnung); to take a ~ den Ort des Schiffes bei der Abfahrt beſtimmen; b) Längen-unterſchied *m* (bei der gegißten Beſteckrechnung). — 7. † Trennung *f*. — 8. † *chm.* Scheiden *n*, Abtreiben *n*. — 9. † Rui'n *m*, Untergang *m*.

Zu ~ 1: to take one's ~ abreiſen; upon his ~ bei ſeiner Abreiſe; ↖ he is upon his ~ er iſt reiſefertig; ⚓ letter of ~ Vertreckbrief *m*; ⚓ port of ~ Abgangshafen *m*.

Zu ~ 5: *fig.* a new ~ ein neues Verfahren, eine neue Richtung (in der Kunſt ꝛc.), e-e andere Wendung e-s Geſpräches ꝛc.; to take a new ~ einen neuen Weg einſchlagen, ein neues Verfahren anwenden.

departure-station 🚂 u. ⚓ (~-ßtē-ſchᵘn) *s.* Abgangs-, Abſende-ſtation *f*. [gefäß *n*.]

depas (dē″p-ăß) [grch.] *s.* grch. Alt.: Art Trink-

depascent ↖ (dᵘ-pă″ʳ-ᵘnt) *a.* abweidend.

depasture (dᵘ-pa″ʳß-tĭ″ſchᵘʳ) ①b. **I** *v/a.* 1. abweiden, abfreſſen. — 2. † auf-eſſen. — **II** *v/n.* 3. weiden, graſen.

depatriate ↖ (dᵘ-pē″-tʀᵘ-ēt) *v/a.* und *v/n.* ①b. aus dem Lande vertreiben (gehen).

depauperate[1] ↖ (dᵘ-pă″ʳ-pᵘ-nēt) *v/a.* ①b. 1. arm machen. — 2. *agr.* den Boden entwerten, unfruchtbar machen. — 3. *fig.* verkümmern laſſen, verringern, verzehren.

depauperate[2] (dᵉ-pȧ́ʳ-pᵉ-nȧt) *a.* 1. verarmt, dürftig; *fig.* entwertet. — 2. ❦ verkümmert, unvollkommen entwickelt.

depauperated (⁓rē-tᵉd) *a.* = depauperate[2].

depauperation ⛏ (dᵉ-pȧ-pᵉ-nēʳ-shᵉn) *s.* Arm-machen *n*; *fig.* Verringerung *f*.

depauperisation ④ (dᵉ-pȧ-pᵉ-nᵉ-sēʳ-shᵉn) *s.* Aufhebung *f*: a) der Armut, b) der Verkümmerung von Organen ꝛc.

depauperise ④ (dᵉ-pȧ́ʳ-pᵉ-nīz) *v/a.* ①b. 1. der Verarmung entreißen. — 2. ⛏ = depauperate[1].

depeach † (dᵉ-pīʳtsch) [a/f. *depeschier*] *v/a.* jur.: abfertigen; freisprechen; loslassen. [tlebrig; dehnbar.)

depectible † (dᵉ-pĕʳk-tibl) [grch.] *a.* zähe;

depeculate † (dᵉ-pĕʳk-iu-lēt) *v/a.* jur.: eine öffentliche Kasse bestehlen; Werte ꝛc. unterschlagen.

depeculation † (dᵉ-pĕk-iu-lēʳ-shᵉn) *s.* jur.: Kassendiebstahl *m*; Unterschlagung *f*.

depein(c)t † (dᵉ-pēʳnt) *v/a.* = depict.

depeller † (dᵉ-pĕʳl-ᵉʳ) *s.* Verscheuchende(r, s).

depend (dᵉ-pĕʳnd) [lt. *depe'ndere*] *v/n.* ①a. 1. herabhangen (from von). — 2. hangen, schweben, anhängig sein (auch *fig.* von Prozessen ꝛc.). — 3. abhangen, abhängig sein (on, upon, † of von); ɣ. — 4. sich stützen, sich verlassen, rechnen, zählen (on, upon auf); ɣ. — 5. † (on) drohen, bevorstehen. — 6. † dienen, aufwarten.

Zu ⁓ 3: that ⁓s upon circumstances, F it (all) ⁓s das kommt (ganz) darauf an, das hängt von den Umständen ab; it ⁓s upon you es hängt von Ihnen ab; he is ⁓ing on his father er ist von seinem Vater abhängig.

Zu ⁓ 4: you may ⁓ upon it Sie können sich darauf verlassen; he is to be ⁓ed upon man kann sich auf ihn verlassen; people to be ⁓ed upon zuverlässige Leute *pl.*; the report is not to be ⁓ed upon der Bericht ist nicht zuverlässig; to have nothing to ⁓ upon kein Vermögen od. nichts zu leben haben; F there is no ⁓ing (up)on them man kann sich nicht auf sie verlassen.

dependable (dᵉ-pĕʳn-dᵉbl) *a.* zuverlässig.

dependableness (⁓nᵉß) *s.* Zuverlässigkeit *f*.

☛ **dependance**, &c. ſ. dependence, &c.

dependence (dᵉ-pĕʳn-dᵉnß) [mlt. *dependen'tia*] *s.* 1. ⛏ Herabhangen *n*. — 2. ⛏ das Herabhangende. — 3. Abhängigkeit *f* (on, upon von) ɣ. — 4. Verkettung *f*, Verbindung *f*, Zusammenhang *m*; ɣ. — 5. *fig.* Vertrauen *n*, Verlaß *m*, Zuversicht *f* (on, upon auf); ɣ. — 6. (on, upon) jur.: a) Abhängigsein *n* von, Bedingtsein *n* durch; b) Schweben *n*, Anhängigsein *n* e-r Sache; Ausstehen *n* e-r Entscheidung; in ⁓ in der Schwebe. — *Syn.* ſ. dependency.

Zu ⁓ 3: to bring under ⁓ of abhängig machen von, unterwerfen (*dat.*).

Zu ⁓ 4: ⁓ of ideas Gedankenverbindung *f*, Ideen-association *f*.

Zu ⁓ 5: we put no ⁓ on him wir haben kein Vertrauen zu ihm; there was no ⁓ (to be placed) on her man konnte sich nicht auf sie verlassen; to place full ⁓ on a p. volles Vertrauen in j-n setzen.

dependency (dᵉ-pĕʳn-dᵉn-sᵉ), *pl.* ⁓ies (⁓ßᵉ) *s.* 1. = dependence. — 2. mit ⁓ies *pl.* Anhang *m*, Zubehör *n*; Pertine'nzien *n/pl.*, Dependе'nzien *n/pl.*; abhängige Gebiete *n/pl.*, Kolonieen *f/pl.* — 3. *arch.* (meist ⁓ies *pl.*) Nebengebäude *n* (*pl.*). — 4. † Streitsache *f*, Ursache *f* zum Due'll. — *Syn. dependence* und *dependency* waren früher in ihren Bedeutungen gleich; jetzt wird das erstere fast nur im abstra'kten Sinne, das letztere meist im konkre'ten gebraucht.

dependent (⁓dᵉnt) [lt.] **I** *a.* □ 1. herabhangend; to be ⁓ herabhangen. — 2. abhängig (on, upon von); ⁓ upon charity auf Almosen angewiesen. — 3. (a. jur.) in der Schwebe; noch unentschieden. — 4. vertrauend, bauend, sich verlassend (on, upon auf). — 5. sich beziehend (on, upon auf). — 6. (on, upon) entspringend, sich ergebend aus, verwandt mit, beruhend auf. — 7. verhältnismäßig, bedingt. — 8. (on) bevorstehend, drohend (*SH.T.C.2,3,21*). — **II** *s.* 9. Abhängige(r), Diener(in), Vasa'll *m*; Anhänger(in) (on, upon von od. *gen.*). — 10. *fig.* das Abhängige; Folge *f*, Zusatz *m*.

depender (dᵉ-pĕʳn-dᵉr) *s.* 1. Abhängige(r) (on, upon von). — 2. j. der sich verläßt (on, upon auf).

depeople † (dᵉ-pīʳpl) *v/a.* entvölkern.

deperdit ⛏ (dᵉ-pēʳ-dit) [lt.] *s.* das Zerstörte, Verlorene.

deperditely † (⁓[ᵉ]) *adv.* in verzweifelter, hoffnungsloser Weise.

deperdition † (dēp-ᵉʳ-dīʳsch-ᵉn) *s.* Verlust *m*; Vernichtung *f*.

depersonalise ④ (dᵉ-pōʳ-ßᵉ-nȧ-lȧīz) *v/a.* ①b. einer Sache das Persönliche nehmen.

depertible † (dᵉ-pōʳ-tibl) *a.* trennbar.

dephal ❦ Ost-J. (dēʳp-hȧl) [bengalisch] *s.* indischer Brotbaum (*Artoca'rpus Lakoo'cha*).

dephlegm ⛏ † (dᵉ-flĕʳm) = dephlegmate.

dephlegmate ⛏ (dᵉ-flĕʳg-mēt) [lt.] *v/a.* ①b. *chm.* durch Destill. entwässern, rektifizieren.

dephlegmation ⛏ † (dī-flĕg-mēʳ-shᵉn) *s.*, *chm.* Entwässern *n* durch Destillation.

dephlegmator ⚙ (dᵉ-flĕʳg-mᵃ-tᵉʳ, *WB.* a. dī-flĕg-mēʳ-tᵉʳ) *s.*, *chm.* Dephlegma'tor *m* (Apparat zur Entwässerung des Alkohols).

dephlegmedness ⛏ † (dᵉ-flĕʳm-ᵉd-nᵉß) *s.*, *chm.* Entwässertsein *n*.

dephlogisticate ⛏ † (dī-flᵉ-dȯǰʳß-tᵉ-kēt) [fr., grch.] *v/a.*, *chm.* des Phlo'gistons oder brennbaren Stoffes berauben; ⁓d air Sauerstoff *m*.

dephlogistication ⛏ † (dī-flᵉ-dȯǰß-tᵉ-kēʳ-shᵉn) *s.*, *chm.* Entfernung *f* d. Phlo'gistons.

dephosphorisation ④ ⛏ (dᵉ-fȯß-fᵉ-nᵉ-sēʳ-shᵉn) *s.*, *chm.* Entphosphorung *f*.

dephosphorise ④ ⛏ (dᵉ-fȯʳß-fᵉ-nȧīz) *v/a.* ①b. *chm.* von Phosphor befreien.

depict (dᵉ-pīʳkt) [lt. *depict-us*] *v/a.* ①a. 1. (ab)malen. — 2. *fig.* schildern.

depiction (dᵉ-pīʳk-shᵉn) *s.* 1. Gemälde *n*. — 2. *fig.* Schilderung *f*. [Schilderer *m*.)

depictor (dᵉ-pīʳkt-tᵉʳ) *s.* 1. Maler *m*. — 2. *fig.*

depicture (dᵉ-pīʳk-tsch[ᵉ]ʳ) **I** *v/a.* ①b. = depict. — **II** *s.* Schilderung *f*.

depilate (dĕʳp-ᵉ-lēt) [lt.] *v/a.* ①b. enthaaren.

depilation (dēp-ᵉ-lēʳ-shᵉn) *s.* 1. Enthaarung *f* der Felle. — 2. Ausfallen *n* der Haare.

depilator ⚙ (dĕʳp-ᵉ-lē-tᵉʳ) *s.* Instrument *n* zum Haar-ausziehen.

depilatory (dᵉ-pīʳl-ᵃ-tᵉ-rᵉ) **I** *a.* enthaarend; Enthaarungs-... — **II** *s.* (*pl.* ⁓ies, ⁓ᵉß) Enthaarungsmittel *n*. [haarlos, kahl.)

depilous † (dĕʳp-ᵉ-lößß oder dᵉ-pȧīʳ-lᵉßß) *a.*

deplanate (dĕʳp-[ᵉ-]nȧt od. dᵉ-plēʳ-nȧt) [lt.] *a.* flach gemacht, geebnet.

deplant ❦ ⛏ (dᵉ-plȧʳnt) *v/a.* ①a. *hort.* um-, ver-pflanzen.

deplantation ❦ ⛏ (dī-plȧn-tēʳ-shᵉn, *WB.* a. dēp-[ᵉ]n⁓) *s.*, *hort.* Verpflanzen *n*, Umsetzen *n* von Pflanzen.

deplete (dᵉ-plīʳt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. ⛏ *med.* Blut ꝛc. Gefäße entleeren (durch Aderlaß, Abführen ꝛc.). — 2. *fig.* erschöpfen.

deplethoric ⛏ (dᵉ-plĕʳth-ᵉ-rik) [lt., grch.] *a.*, *med.* nicht vollblütig.

depletion (dᵉ-plīʳ-shᵉn) [lt.] *s.* 1. Entleerung *f* (bsd. ⛏ *med.* e-s Blut- ꝛc. Gefäßes). — 2. Erschöpfung *f* (auch *fig.*).

depletive ⛏ (dᵉ-plīʳ-tiw) *a.* u. *s.*, *med.* entleerend(es Mittel).

depletory ⛏ (dᵉ-plīʳ-tʲᵉ-rᵉ) *a.*, *med.* die Entleerung beförderend.

deplication ⛏ (dĕp-l[ᵉ]-kēʳ-shᵉn od. dī-plᵉ⁓) [lt.] *s.* Losflechten *n*; Entfalten *n*.

deploitation ⛏ (dĕp-lȯi-tēʳ-shᵉn) *s.* = exploitation. [= deplorableness.)

deplorability ⛏ (dᵉ-plō-rᵉ-biʳl-ᵉ-tᵉ ⑨) *s.*

deplorable (dᵉ-plōʳ-rᵉbl ⑨) [lt.] *a.* □ (⁓y *adv.*) 1. bejammernswert. — 2. erbärmlich, jämmerlich, kläglich.

deplorableness (⁓nᵉß) *s.* Jämmerlichkeit *f*, Kläglichkeit *f*, bejammernswerter Zustand.

deplorate † (dᵉ-plōʳ-nȧt⑨) *a.* = deplorable.

deploration † (dēp-l[ᵉ]-rēʳ-shᵉn od. dī-plᵉ⁓) *s.* Beklagen *n*, Bejammern *n*.

deplore (dᵉ-plōʳ ⑨) [lt. *deplora're*] ①b. **I** *v/a.* 1. betrauern, beklagen, bejammern. — 2. † verzweifeln an, als hoffnungslos aufgeben. — **II** ⛏ *v/n.* 3. klagen, jammern. — *Syn. To mourn* allg. betrauern, beklagen, trauern; *lament* wehklagen (um); *deplore* bezeichnet ein tieferes, stärkeres Gefühl des Kummers; *bemoan*, *bewail* seiner Trauer durch Klagen, Thränen ꝛc. Ausdruck geben.

deploredly † (dᵉ-plōʳ-rᵉd-lᵉ ⑨) *adv.* in beklagenswerter Weise.

deploredness † (⁓dᵉß) *s.* = deplorableness. [deploration.)

deplorement † (dᵉ-plōʳ-mᵉnt ⑨) *s.* =

deplorer (dᵉ-plōʳ-rᵉʳ ⑨) *s.* Beklagende(r), Bejammernde(r); Leidtragende(r).

deploringly (⁓riŋᵍ-lᵉ) *adv.* jammernd.

deploy ⚔ (dᵉ-plōiʳ) [a/f. *desployer*] **I** *v/a.* ①a. Truppen entfalten, entwickeln, aufmarschieren lassen (auch *fig.*). — **II** *v/n.* ①a. deployieren, sich zu einer größeren Front entwickeln — **III** *s.* = deployment.

deployment ⚔ (⁓mᵉnt) *s.* Entwickeln *n*, Deployieren *n*, Aufmarschieren(lassen) *n*.

deplumate ⛏ (dᵉ-plūʳ-mȧt) [mlt.] *a.*, *orn.* nackt; von Federn entblößt.

deplumation (dĕp-l[u-]mēʳ-shᵉn od. dī-plᵉ⁓) [mlt.] *s.* 1. Ausrupfen *n*, Ausfallen *n* od. Verlieren *n* der Federn, Mauser *f* der Vögel. — 2. ⛏ *med.* Ausfallen *n* der Augenwimpern.

deplume (dᵉ-plūʳm) [fr., lt.] *v/a.* ①b. die Federn ausrupfen (*dat.*), rupfen (a. *fig.*).

depoetise ④ ⛏ (dᵉ-pō-ᵉ-tȧīz) *v/a.* ①b. entnüchtern, aus der Begeisterung reißen.

depolarisation ④ ⛏ (dᵉ-pō-[ᵉ-]rᵉ-sēʳ-shᵉn) *s.*, *phys.* Aufhebung *f* der Polarität.

depolarise ④ ⛏ (dᵉ-pōʳ-[ᵉ-]rȧīz) *v/a.* ①b. *phys.* depolarisieren.

depolariser ④ ⛏ (⁓rȧīʳ-zᵉʳ) *s.*, *phys.* Depolarisierende(r, s); bsd. Substanz *f* zur Verhinderung der Polarisation im Gefäß der galva'nischen Batterie.

depolish ⚙ (dᵉ-pōʳl-ish) [fr.] *v/a.* ①c. matt machen, mattieren.

depolishing ⚙ (dᵉ-pōʳl-ᵉ-shiŋᵍ) *s.* Entfernung *f* der Politu'r oder Glasu'r.

depone (dᵉ-pōʳn) [lt. *depo'nere*] ①b. **I** *v/a.* 1. † ab-, nieder-legen. — 2. † als Pfand hinterlegen. — 3. † als Einsatz einlegen, (ver)wetten. — 4. (bsd. schott.) jur. = depose 4. — **II** *v/n.* 5. (bsd. schott.) jur. = depose 7.

deponent (dᵉ-pōʳ-nᵉnt) *abbr.* **Dept.** **I** *a.* 1. ⛏ niederlegend. — 2. ⛏ *gr.* ⁓ verb = ⁓ 4. — **II** *s.* 3. jur.: Depone'nt(in), bereideter Zeuge. — 4. ⛏ *gr.* (Verbum) Depo'nens *n* (Zeitwort der lt. Sprache in passiver Form mit aktiver Bedeutung). [population.)

depopulacy † (dᵉ-pōʳp-iu-[ᵉ-]lᵉ) *s.* = de-

depopularise ④ ⛏ (dᵉ-pōʳp-iu-[ᵉ-]rȧīz) [fr.] *v/a.* ①b. unpopulär machen.

depopulate[1] ⛏ (dᵉ-pōʳp-iu-[ᵉ-]lȧt) *a.* entvölkert.

depopulate[2] (⁓lēt) [lt.] ①b. **I** *v/a.* entvölkern. — **II** ⛏ *v/n.* entvölkert werden, sich entvölkern. [Entvölkerung *f*.)

depopulation (dᵉ-pōp-iu-[ᵉ-]lēʳ-shᵉn) [lt.] *s.*

depopulator (dᵉ-pōʳp-iu-[ᵉ-]tᵉʳ) *s.* Entvölkerer *m*, Verheerer *m*.

deport (dᵉ-pōᵉʳt ⑨) [lt., fr.] **I** *v/a.* ①a. 1. transportieren, fortschaffen, wegführen. — 2. deportieren; verbannen. — 3. to ~ oneself sich benehmen, sich verhalten. — **II** † *s.* 4. = deportment.

deportation (dī-pōᵉʳ-tēᵉʳ-shᵊn, *WB.* a. dĕp-ōᵉʳ-) [lt.] *s.* Deportation *f*, Verbannung *f*, Verschickung *f* von Verbrechern. [ner *m*.]

deportator † (dīᵉʳ-pōʳ-tē-tᵘʳ) *s.* Verban-

deportment (dᵉ-pōᵉʳ-tᵉnt ⑨) [a/f.] *s.* Haltung *f*, Aufführung *f*; (feines, vornehmes) Benehmen; eḥm.: professor of ~ (Tanz- u.) Anstands-lehrer *m* (bsd. in Mädchenschulen). — *Syn.* ſ. behaviour. [portment.]

deporture † (dᵉ-pōᵉʳ-tshʊʳ ⑨) *s.* = de-

deposable (dᵉ-pō-ᶻbl) [fr.] *a.* absetzbar.

deposal † (dᵉ-pōᵉʳ-ᶻl) *s.* Absetzung *f*.

depose (dᵉ-pōᵉʳ) [fr.; lt. *deposit-us*, von *depo'nere*] ①b. **I** *v/a.* 1. † absetzen, zu Boden setzen, beiseite setzen, niedersetzen. — 2. † ablagern, anschwemmen (Schlamm ꝛc.). — 3. *fig.* absetzen (from von); entthronen. — 4. jur.: deponieren, (eidlich) bezeugen od. erhärten (a. to ~ on oath). — 5. jur.: eidlich vernehmen. — 6. † wegnehmen; entledigen. — **II** *v/n.* 7. jur.: eidlich aussagen, Zeugnis ablegen; he ~d to the following facts er beſchwor folgende Thatſachen.

deposer (dᵉ-pōᵉʳ-ᶻᵉʳ) *s.* 1. Absetzende(r), Entthronende(r). — 2. jur.: (vereideter) Zeuge.

deposit (dᵉ-pŏᵉʳ-ᶻ-tᵘ) **I** [mlt. *depositá're*] *v/a.* ①a. 1. ab-, nieder-legen; Eier legen; Tote beiſetzen, beſtatten. — 2. Boden, Sand ꝛc. an-, ab-ſetzen, ablagern, anſchwemmen. — 3. ⚉ Waren niederlegen, aufſpeichern. — 4. ⚉ deponieren, niederlegen, hinterle'gen, in Verwahrung geben, anvertrauen; Geld einlegen, einzahlen (in a bank in eine Bank ꝛc.). — 5. ⚙ Wegebau: Erde aufſchütten. — 6. † loswerden. — **II** *v/n.* ①a. 7. ſich abſetzen, ſich ablagern, ſich (aus e-r Flüſſigkeit) abſcheiden. — **III** [lt. *depo'situm*] *s.* 8. *chm., elect.* Niederſchlag *m*, Bodenſatz *m*; ⚱. — 9. *geol.*, &c. Ablagerung *f*, Lager *n*; ⚱. — 10. (bſd. ⚉) Depo'ſitum *n*, Depot *n*, niedergelegtes, bei e-r Bank ꝛc. eingezahltes Geld; anvertrautes Pfand, Unterpfand *n*; ⚱. — 11. jur.: a) Angeld *n*, Draufgeld *n*; Reugeld *n*; b) ſchott. = depositation; ⚱. — 12. ✎ = depository 1.

Zu ~ 8: ⚙: ~ of brine Schipp *n* (Salzwerk); saline ~ Keſſel-, Pfannen-ſtein *m* in Dampfkeſſeln; *physiol.* melanic ~ Ablagerung *f* von ſchwarzem oder dunklem Farbſtoff im Zellgewebe.

Zu ~ 9 (mſt *geol.* u. ⚒): alluvial ~ angeſchwemmter Boden; bedded ~ geſchichtetes Lager; coralline ~ Korallenſchichten *f/pl.*; drifted ~ zuſammengetriebenes Lager; irregular ~s *pl.* unregelmäßige Lagerſtätten *f/pl.* in geſchichteten Geſteinen; mineral ~ Mineral-lagerſtätte *f*; ~ mines *pl.* Metallager *n/pl.* im angeſchwemmten Lande; natural ~s *pl.* Ablagerungen *f/pl.*, Anſchwemmungen *f/pl.*, auf- od. an-geſchwemmtes Land; outlying ~ vereinzeltes Auftreten e-s Mineral-lagers; superficial ~ oberflächliche Lagerſtätte; tabular mineral ~ plattenförmiges Mineral-lager.

Zu ~ 10 u. 11: ⚉: ~ in bank Bank-depo'ſitum *n*; certificate od. receipt of ~ Depoſi'tenſchein *m*; in oder on ~ in Depoſitum, in Verwahrung, in Unterpfand; to make a ~ eine Summe als Pfand hinterlegen; eine Anzahlung m.; you must leave a ~ Sie müſſen etwas deponieren; will you pay a ~? wollen Sie et. anzahlen?; special ~ Verwahrgeld *n* in einer Bank (welche daſſelbe nicht benutzen darf).

deposit-account ⚉ (dᵉ-pŏᵉʳ-ᶻ-ĭt-ă-kaŭⁿt) *s.* Depoſi'ten-Konto *n*.

depositary (dᵉ-pŏᵉʳ-ᶻ-ĭ-tᵊ-rᵉ) **I** *a.* 1. ⚉ Depoſi'ten annehmend; ~ bank Depoſitenbank *f*. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉᶻ) 2. Depoſita'r *m*, Verwahrer *m* eines anvertrauten Beſitzes. — 3. = depository 1. [geſetzt.]

depositate † (~tāt) *a.* niedergelegt; bei-

depositation ſchott. (dᵉ-pŏᵉʳ-ᶻ-tēᵉʳ-shᵊn) *s.* 1. jur.: Vertrag *m* über die Deponierung oder Anvertrauung e-r Sache. — 2. Aufbewahrung *f*.

depositing-dock ⚓ (dᵉ-pŏᵉʳ-ᶻ-tĭnᵍ-dŏk) *s.* Vorrichtung *f*, um Schiffe aus dem Waſſer auf die Werft zu heben.

depositing-solution ⚙ (~-ᶻĭ-ljū-shᵊn) *s.* Löſung *f* für galva'niſche Niederſchläge.

deposition (dĕp-ᵊ-ſĭ'ſh-ᵊn, *WB.* auch dī-pᵘ-) [fr.] *s.* 1. Ablagerung *f*, Abſatz *m*, Niederſchlag *m*. — 2. ⚉ = deposit 10. — 3. Meinung *f*, Erklärung *f*, Behauptung *f*; jur.: Ausſage *f*; to make a ~ on oath e-e Ausſage eidlich erhärten. — 4. Abſetzung *f*; Entthronung *f*. — 5. † Darlegung *f*, Anführung *f* von Beiſpielen ꝛc. — 6. *eccl.* Beiſetzung *f* eines Heiligen oder von Reli'quien; auch feierliche Überführung derſelben an e-n anderen Ort. — 7. Kunſt: ~ (mſt descent) from the cross Kreuz-abnahme *f* (Chriſti). — 8. † *surg.* Niederdrückung *f* der Augenlinſe bei der Star-operation.

depositive (dᵉ-pŏ'-ᶻ-tĭw) [a/f.] *a.* ablagernd (auch *med.*: bei Entzündung der Lederhaut harte Erhebungen od. Bläschen verurſachend).

deposit-money ⚉ (dᵉ-pŏᵉʳ-ᶻ-ĭt-mŭⁿ-ᵉ) *s.* Depoſi'tengelder *n/pl.*

depositor (dᵉ-pŏᵉʳ-ᶻ-ĭ-tᵉʳ) *s.* Hinterle'ger *m* e-s Pfandes ꝛc.; Depone'nt *m*, Einzahler *m* in Banken ꝛc.

depository (dᵉ-pŏᵉʳ-ᶻ-ĭ-tᵊ-rᵉ), *pl.* ~ies (~rᵉᶻ) *s.* 1. Depoſito'rium *n*, Verwahrungsort *m*; Regiſtratu'r *f*; Stapelplatz *m*, Niederlage *f*. — 2. ✎ = depositary 2.

deposit-receipt ⚉ (dᵉ-pŏᵉʳ-ᶻ-ĭt-rᵉ-ᶻēᵉʳt) *s.* Quittung *f* über ein (Bank-)Depo'ſitum.

depositum (dᵉ-pŏᵉʳ-ᶻ-ĭ-tŭm) *s.* = deposit.

depositure † (~tshʊʳ) *s.* = deposition.

deposit-warrant ⚉ (dᵉ-pŏᵉʳ-ᶻ-ĭt-wŏʳʀ-ᵈⁿt) *s.* Beſcheinigung *f* über verwahrte Güter ꝛc.

depost † (dᵉ-pōᵉʳſt) *s.* = deposit.

depot (dᵉ-pōᵉʳ oder dīᵉʳ-pō) [fr. *dépôt*] *s.* 1. Depot *n*, Niederlage *f*, Lagerhaus *n*, Magazi'n *n*. — 2. ⚔ Depot *n*: a) Aufbewahrungsort *m* militäriſcher Ausrüſtungsgegenſtände, der Munition ꝛc.; b) Hauptquartier *n* e-s Regiments; c) Ergänzungsmannſchaft *f*, Erſatzbataillon *n*; d) *frt.* Sammelplatz *m* am Ende der Laufgräben. — 3. 🚂 *Am.* Bahnhof *m* (jetzt häufiger station).

depotentiate (dī-pᵊ-tĕ'n-ſhĭ-ēt) *v/a.* ①b. der Macht berauben. [deprave.]

depravate ✎ (dĕᵉʳp-ʀᵊ-wēt) *v/a.* ①b. =

depravation (dĕp-ʀᵊ-wĕᵉʳ-ſhᵊn) [lt.] *s.* 1. Verſchlechterung *f*, Verſchlimmerung *f*. — 2. Verderbtheit *f*, Verdorbenheit *f*, Entartung *f*. — 3. Laſterhaftigkeit *f*, Gottloſigkeit *f*, Entſittlichung *f*, Ausartung *f*. — 4. † Verleumdung *f*, Schmähſucht *f* (*SH.T.C.5,2,132*). — *Syn. depravation* (1 u. 2) bezeichnet beſonders den thätigen Entwickelungsgang; *depravity* den Zuſtand, welcher daraus hervorgeht.

deprave (dᵉ-pʀēᵉʳw) [lt.] *v/a.* ①b. 1. moraliſch verderben, verſchlechtern. — 2. † verleumden. — 3. † ſchmähen, läſtern.

depraved (dᵉ-pʀēᵉʳwd) *a.* □ (~ly, dᵉ-pʀēᵉʳ-wᵉd-lᵉ) 1. moraliſch verdorben. — 2. verderbt, laſterhaft, böſe.

depravedness (dᵉ-pʀēᵉʳ-wᵉd-nᵉß) *s.* Verderbtheit *f*, Verdorbenheit *f*, Laſterhaftigkeit *f*. [pravedness.]

depravement ✎ (dᵉ-pʀēᵉʳw-mᵉnt) *s.* = de-

depraver (dᵉ-pʀēᵉʳ-wᵉʳ) *s.* Verderber(in); Verführer(in). [verderbend.]

depravingly (~wĭnᵍ-lᵉ) *adv.* (moraliſch)

depravity (dᵉ-pʀă'w-ᵈ-tᵉ) *s.* Verderbtheit *f* der Sitten; Gottloſigkeit *f*; *theol.* total ~ vollſtändige Unfähigkeit zum Guten (bis zur Wiedergeburt durch den heiligen Geiſt). — *Syn.* ſ. depravation. [Bitten abwendbar.]

deprecable (dĕᵉʳp-ʀᵊ-kᵊbl) [lt.] *a.* durch

deprecate (~kēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. bitten od. beten, daß etwas nicht geſchehe; durch Bitten abzuwenden ſuchen; um Abhilfe gegen e-e Sache bitten. — 2. ernſtlich gegen etwas ſprechen; ausdrücklich mißbilligen. — 3. † anrufen, herabrufen (upon auf).

deprecatingly (dĕᵉʳp-ʀᵊ-kē-tĭnᵍ-lᵉ) *adv.* durch Bitten abwendend.

deprecation (dĕp-ʀᵊ-kēᵉʳ-ſhᵊn) [lt.] *s.* 1. Bitte *f* um Abwendung e-s Übels. — 2. Abbitte *f*; Bitte *f* um Verzeihung. — 3. † Verwünſchung *f*. [deprecatory.]

deprecative (dĕᵉʳp-ʀᵊ-kă-tĭw) [lt.] *a.* =

deprecator (~kē-tᵉʳ) [lt.] *s.* 1. j. der durch Bitten etwas abzuwenden ſucht. — 2. Abbittender *m*.

deprecatory (dĕᵉʳp-ʀᵊ-kă-tᵊ-rᵉ) [lt.] **I** *a.* durch Bitten abzuwenden ſuchend; ~ letter Bittſchreiben *n*. — **II** † *s.* Abbitte *f*.

depreciate (dᵉ-pʀĭᵉʳ-ſhĭ-ēt) [lt.] ①b. **I** *v/a.* 1. im Preiſe oder Werte herabſetzen, entwerten (*ant.* appreciate). — 2. *fig.* geringſchätzen, unterſchätzen; verkleinern. — *Syn.* ſ. decry. — **II** *v/n.* 3. im Werte, im Preiſe ſinken, fallen.

depreciation (dᵉ-pʀĭ-ſhĭ-ēᵉʳ-ſhᵊn) *s.* 1. Herabſetzung *f*, Verringerung *f* des Preiſes; Entwertung *f* (von Metall- u. Papier-geld ꝛc.). — 2. Fallen *n*, Sinken *n* der Preiſe. — 3. Gering-, Unter-ſchätzung *f*; abfällige Kriti't. — 4. ⚓ Herabſetzung *f* der Klaſſe e-s Schiffes.

depreciative (dᵉ-pʀĭᵉʳ-ſhĭ-ă-tĭw) *a.* □ 1. den Preis herabſetzend. — 2. geringſchätzend, unterſchätzend.

depreciator (~ſhĭ-ē-tᵉʳ) *s.* Herabſetz(end)er *m*; Entwerter *m*; Unterſchätz(end)er *m*.

depreciatory (dᵉ-pʀĭᵉʳ-ſhĭ-ă-tᵊ-rᵉ) *a.* herabſetzend, geringſchätzig.

depredable † (dĕᵉʳp-ʀᵉ-dᵊbl) *a.* der Plünderung ausgeſetzt, leicht zu plündern(d).

depredate (~dēt) [lt.] ①b. **I** *v/a.* 1. plündern, (be)rauben. — 2. verheeren, verwüſten, vernichten; *fig.* verzehren. — **II** *v/n.* 3. (on, upon) plündern, rauben. — 4. Verwüſtungen anrichten.

depredation (dĕp-ʀᵉ-dēᵉʳ-ſhᵊn) [lt.] *s.* 1. Plünderung *f*, Raub *m*; to commit ~s on a p. j-n berauben. — 2. Verwüſtung *f*; Verheerung *f*; to make ~ on verheeren, verwüſten. — 3. ſchott. jur.: gewaltſame Wegtreibung von Vieh ꝛc.

depredator (dĕᵉʳp-ʀᵉ-dē-tᵉʳ) *s.* Verheerer *m*, Verwüſter *m*, Plünderer *m*, Räuber *m*.

depredatory (~dă-tᵊ-rᵉ) *a.* verheerend, verwüſtend, raubend. [verkünden.]

depredicate ✎ (dᵉ-pʀĕᵉʳd-ᵊ-kēt) *v/a.* ①b.

deprehend † (dĕp-ʀᵉ-hĕᵉʳnd) [lt.] *v/a.* 1. erwiſchen, ertappen (in bei, auf *dat.*). — 2. auffinden, entdecken, (er)faſſen.

deprehensible † (dĕp-ʀᵉ-hĕᵉʳn-ᶻĭbl) *a.* 1. zu ergreifen(d), zu ertappen(d). — 2. entdeckbar, zu ermitteln(d); verſtändlich, begreiflich. [barkeit *f*. — 2. Verſtändlichkeit *f*.]

deprehensibleness † (~n-ᵉᶻß) *s.* 1. Ertapp-

deprehension † (dĕp-ʀᵉ-hĕᵉʳn-ſhᵊn) *s.* 1. Ertappung *f*. — 2. Entdeckung *f*.

deprensible † (dᵉ-pʀĕᵉʳn-ᶻĭbl) *a.* = deprehensible. [tieft.]

depress[1] † (dᵉ-pʀĕᵉʳß) [lt.] *a.* konka'v, ver-

depress[2] (~) [lt. *depress-us*] *v/a.* ①c. 1. nieder-drücken, -beugen, -biegen, herunterlaſſen, ſenken; die Augen niederſchlagen; ⚱. — 2. *surg.* to ~ the cataract den

grauen Star stechen (s. a. couch¹ 8). — 3. *fig.* niederdrücken; demütigen, den Stolz beugen; ↧. — 4. *fig.* auf eine tiefere Stufe bringen. ♪ e-n Ton erniedrigen; die Stimme mäßigen (*ant.* raise). — 5. ⓦ den Preis herabsetzen, erniedrigen, drücken. — 6. Geschäft, Handel ꝛc. hemmen, niederdrücken; ↧. — 7. in schlechte Vermögensverhältnisse bringen. — 8. ⚓ to ~ the pole den Pol (bzw. Polarstern) für das Auge dem Horizonte näher bringen (wenn das Schiff nach dem Äquator zu segelt). — 9. † *math.* to ~ an equation eine Gleichung reduzieren. — 10. † geringschätzen. — 11. † unterdrücken. — 12. † verzeihen; erlassen. — Siehe auch depressed.

Zu depress² 1: ⚔ *artill.* to ~ a gun ein Geschütz unter die Horizonta'le richten, senken. [niedergeschlagen.]

Zu ~ 3: he is much ~ed er ist sehr

Zu ~ 6: ⓦ the trade is ~ed der Handel liegt danieder.

depressant ⚗ (dᵉ-prĕˢ-ßᵉnt) *s.*, *med.* die Lebenskraft herabdrückendes Mittel.

depressed (dᵉ-prĕˢßt) *a.* 1. niedergedrückt, gedrückt (a. *fig.*); ⓦ flau. — 2. ♀: a) flach eingedrückt; b) am Boden liegend. — 3. *anat.* u. *zo.* mit kürzerem Vertikal-, als Querschnitt. — 4. ↖ *her.* von einem Balken überragt. [drücken(d).]

depressible (dᵉ-prĕˢ-ibl) *a.* niederzu-

depressingly (~ĭnᵍ-lᵉ) *adv.* in einer gedrückten Weise.

depression (dᵉ-prĕˢsch-ᵉn) *s.* 1. Niederdrückung *f*, Senkung *f*. — 2. Eindruck *m*, Senkung *f*, Vertiefung *f*. — 3. ⚔ *artill.* Depression *f*, Richtung *f* eines Geschützes unter die Horizonta'le; ↧. — 4. ⓦ Sinken *n*, Fallen *n*, Herabdrückung *f* der Preise. — 5. ⓦ Flauheit *f*, Daniederliegen *n* des Handels. — 6. *med.* Abnehmen *n* der Kräfte, Abspannung *f*, Erschöpfung *f*, Schwäche *f*; congenital sternal ~ Trichterbrust *f*. — 7. *fig.* Niedergeschlagenheit *f*; Erniedrigung *f*, Demütigung *f*. — 8. schlechte Vermögenslage. — 9. *ast., phys.* Depression *f* ↧. — 10. *surg.* Star-Operation *f* durch Niederdrücken der Linse. — 11. *math.* Reduktion *f* e-r Gleichung. — 12. ♪ Erniedrigung *f* e-s Tones.

Zu ~ 3: ⚔ to lay at ~ gesenkt richten.

Zu ~ 9: angle of ~ Depressionswinkel *m* (a. *artill.*); barometric(al) ~ Depression *f* des Luftdruckes; ~ of the dew-point die Zahl von Graden, welche der Gefrierpunkt unter der atmosphä'rischen Temperatur ist. [demütigend.]

depressive (dᵉ-prĕˢ-ßiw) *a.* niederdrückend,

depressiveness (~nᵉß) *s.* niederdrückende Eigenschaft; das Niederdrückende.

depressor (dᵉ-prĕˢ-ßᵉr) *s.* 1. Nieder-, Herabdrücker *m*; Be-, Unter-drücker *m*. — 2. (*pl.* ~es, dĕp-ᵉ-ßō'-riz ⑨) ⚗ *anat.* Niederziehmuskel *m*. — 3. *surg.* Instrument *n* zum Niederdrücken eines aus der Lage gekommenen Teiles.

depreter ⚙ (dĕˢ-prᵉ-tᵉr) *s.* Quaderputz *m* (zur Nachahmung von bearbeiteten Quadersteinen).

depriment fast † (dĕˢ-prᵉ-mĕnt) *a.*, *anat.* niederziehend (Muskel). [schätzung *f*.]

deprisure † (dᵉ-prāiᶻ-ᵘᵉ) *s.* Gering-

deprivable (dᵉ-prāiᵛ-wᵉbl) *a.* 1. der Entziehung unterworfen, zu entziehen(d); absetzbar. — 2. einem Verluste unterworfen.

deprival ↖ (~wᵉl) *s.* = deprivation.

deprivation (dĕp-ᵉ-wēᵛ-schᵉn) [lt.] *s.* 1. Beraubung *f*, Entziehung *f*. — 2. Verlust *m*, Entbehrung *f*. — 3. Absetzung *f*, Amtsentsetzung *f* (bsd. von Geistlichen).

deprivative ↖ (dĕᵉp-rᵉ-wᵃ-tiw) *a.* beraubend, entziehend; absetzend.

deprive (dᵉ-prāiᵛw) [mlt. *depriva're*] *v/a.* ①b. 1. (of) j-n berauben (*gen.*), j-m et. rauben, entziehen; ⓦ ~d of your favours ohne Ihre geehrten Zuschriften; to ~ oneself of a th. sich et. abgehen lassen oder versagen. — 2. e-s Amtes entsetzen; absetzen (bsd. Geistliche). — 3. † ein Ende machen mit (*SH., Lucrece 1186*). — 4. am Besitz oder an der Nutznießung hindern; et. vorenthalten. — *Syn. To bereave* et. Wertvollen berauben, verwaist machen; *deprive* et. entziehen.

deprivement † (dᵉ-prāiᵛw-mᵉnt) *s.* = deprivation.

depriver (dᵉ-prāiᵛ-wᵉr) *s.* Beraubende(r, s).

De Profundis (dī prᵉ-fōᶠ-ndiß) [lt.] *s.*, *eccl.* „Aus der Tiefe“ (Name u. Anfangsworte des 130. Psalms); *fig.* Totengesang *m*.

deproperation † (dᵉ-prŏp-ᵉ-rēᵛ-schᵉn) [lt.] *s.* Beschleunigung *f*.

deprostrate † (dᵉ-prᵃᵉß-trāt) *a.* gänzlich niedergestreckt; gemein.

deprovincialise ④ (dī-prᵉ-wiᵛn-schᵉ-lāiz) *v/a.* ①b. der provinzie'llen Eigentümlichkeiten entkleiden.

Dept. *abbr.* = department; deponent.

Deptford (dĕᵛt-fᵉᵈ) *npr.* (südöstlicher Stadtteil von London, mit e-m Matrosenhospital und großartigem Schlachthaus für ausländisches Vieh).

depth (dĕpth) [deep] *s.* 1. (als Maß): a) v. oben nach unten: Tiefe *f* (*ant.* height, altitude); ~ of the ocean Tiefe *f* des O'zeans; b) v. unten nach oben: Höhe *f*; ~ of the sky Höhe *f* des Himmels; c) Breite *f* (Band, Spitzen); d) von außen nach innen od. von vorn nach hinten: Tiefe *f*; ~ of a building Tiefe *f* e-s Gebäudes; e) ⚓ ~ of the hold Hohl *n*, Tiefe *f* im Raum; Raumtiefe *f*; moulded ~ Konstruktionstiefe *f*; ↧. — 2. tiefgelegener Ort, Abgrund *m*; *fig.* Meer *n*, (hohe) See. — 3. *fig.* tiefster, innerster, mittelster Teil von et.; Mitte *f*; ↧. — 4. *fig.* Tiefe *f*; Dunkelheit *f*, Schwerverständlichkeit *f*. — 5. *fig.* Unerforschlichkeit *f*. — 6. *fig.* Tiefe *f* des Geistes od. Verständnisses. — 7. ♪ *fig.* Schlauheit *f*, Verschmitztheit *f*. — 8. ♪ u. *paint.* Tiefe *f* der Töne, Farben.

Zu ~ 1: twenty feet in ~ 20 Fuß tief; he is beyond (oder out of) his ~ er hat keinen Grund mehr, *fig.* es übersteigt seine Kräfte; he got (oder went) beyond (oder out of) his ~ er verlor den Grund; are you in your ~? habt Ihr Grund?; don't go out of your ~ geh' nicht zu tief (ins Wasser); ⚔ ~ of a battalion Tiefe *f* eines Bataillons; ⚙ *mech.* ~ of a cog Zahn-länge *f*, -höhe *f*, -tiefe *f*; ⚓: ~ of a sail Tiefe *f* eines Segels; ~ for tonnage Vermessungstiefe *f*; ⚒: ~ of a shaft Schachtteufe *f*; perpendicular ~ Saigerteufe *f* e-s Schachtes; ~ of water underground Wasserstand *m*, Wasserweg *m*; to get to the required ~ die Teufe einbringen; unlimited ~ ewige Teufe; ⚓ ~ of water in the fairway Fahrwassertiefe *f*.

Zu ~ 3: in the ~ of night mitten in der Nacht; in the ~ of winter im tiefsten Winter; in the ~ of misery im tiefsten Elend. [aus-, ver-tiefen.]

depthen (dĕpthn) *v/a.* ①a. tief(er) machen,

depthening-tool ⚙ (dĕˢpthn-inᵍ-tūl) *s.* 1. Senker *m*, Senkkolben *m*. — 2. Uhrm.: Eingriffszirkel *m*.

depthless (dĕˢpth-lᵉß) *a.* 1. seicht, untief. — 2. *fig.* von unermeßlicher Tiefe, unendlich.

depucelate † (dᵉ-pjūˢ-ßᵉ-lēt) [fr.] *v/a.* entjungfern.

depudicate † (dᵉ-pjūˢ-dᵉ-kēt) [mlt.] *v/a.* schänden, entehren. [los machen.]

depudorate † (dᵉ-ᵈᵉ-rēt) [lt.] *v/a.* schamf

depulper ⚙ (dᵉ-pŭˡ-pᵉr) *s.* Zuckerfabr.: Vorrichtung zum Reinigen der Runkelrübensaftes.

depulsation † (dī-pŭl-ßēᵛ-schᵉn) *s.* = depulsion.

depulse † (dᵉ-pŭˡß) [lt.] *v/a.* wegtreiben.

depulsion † (dᵉ-pŭˡ-schᵉn) [lt.] *s.* Wegtreiben *n*, Abstoßen *n*. [abstoßend.]

depulsory † (dᵉ-pŭˡ-ßᵉ-rᵉ) *a.* wegtreibend,

depurant ⚗ (dĕᵛp-iᵘ-rᵃnt) [mlt.] *a.* und *s.*, *med.* (blut)reinigend(es Mittel).

depurate¹ (dĕᵛp-iᵘ-rēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. ⚗ *chm.*, *med.* reinigen. — 2. ↖ verunreinigen.

depurate² † (~rāt) *a.* gereinigt, rein.

depuration (dĕp-iᵘ-rēᵛ-schᵉn) [fr.] *s.* 1. ⚗ *med.*, *chm.* Reinigung *f*; Säuberung *f*. — 2. ⚙ *metall.* Läuterung *f*.

depurative ⚗ (dĕᵛp-iᵘ-rᵃ-tiw) [fr.] **I** *a.*, *med.* (blut)reinigend. — **II** *s.* das Reinigende; † *med.* Blutreinigungsmittel *n*.

depurator (~rēᵗᵉr) *s.* 1. Reinigende(r, s). — 2. ⚗ *med.* Reinigungsmittel *n*. — 3. ⚙ Baumwollreinigungsmaschine *f*.

depuratory ⚗ † (dĕᵛp-iᵘ-rᵃ-tᵉ-rᵉ) *med.* **I** *a.* reinigend. — **II** *s.* Reinigungsmittel *n*.

depure † (dᵉ-pjūᵉr) *v/a.* = depurate¹.

depurgatory † (dᵉ-pūᵉr-gᵃ-tᵉ-rᵉ) *a.* reinigend.

depurition † (dĕp-iᵘ-riˢsch-ᵉn) = für depuration. [ordneten geeignet.]

deputable (dĕᵛp-iᵘ-tᵉbl) *a.* zum Abge-

deputation (dĕp-iᵘ-tēᵛ-schᵉn) [fr.] *s.* 1. Absendung *f*, Abordnung *f*. — 2. *coll.* Abgesandten *m/pl.*, Deputation *f*. — 3. ehm.: Übertragung *f* der Rechte e-s Wildhüters.

deputator ↖ (dĕᵛp-iᵘ-tē-tᵉr) *s.* Deputierender *m*, Vollmacht-erteiler *m*.

depute (dᵉ-pjūt) [lt.] **I** *v/a.* ①b. 1. deputieren, abordnen, mit Vollmacht absenden. — 2. † anweisen. — 3. Ansehen, Amt ꝛc. übertragen. — **II** *s.* 4. schott. jur. = deputy 3.

deputise ④ *Am.* (dĕᵛp-iᵘ-tāiz) ①b. **I** *v/a.* = depute. — **II** *v/n.* Stellvertreter sein.

deputy (~iᵘ-tᵉ), *pl.* ~ies (~tᵉz) *abbr.* **D(ep).** **I** *s.* 1. Deputierter *m*, Abgeordneter *m*, Bevollmächtigter *m* (*Syn.* s. ambassador); ↧. — 2. ⓦ Handelsdeputierter *m*, Vollmacht-Inhaber *m*. — 3. jur.: Stellvertreter *m*; ↧. — 4. ⚒ Ganghäuer *m*. — **II** *a.* 5. stellvertretend; Vize-..., Unter-... — Siehe auch deputy-... in Zssgn.

Zu ~ 1: Chamber of D~ies Deputiertenkammer *f*, Abgeordnetenhaus *n*.

Zu ~ 3: by ~ durch Stellvertreter, durch od. in Stellvertretung; Lord D~ Vizekönig *m*.

deputy-chairman ⑥ (dĕᵛp-iᵘ-tᵉ-tschārᵉ-mᵃn) *s.* Vizepräsident *m*. [nehmer *m*.]

~collector ⑥ (~kᵉ-lĕkᵗ-tᵉr) *s.* Vize-Zolleinn-

~commissary ⑥ (~kŏm-ᵉ-ßᵉ-rᵉ) *s.* Vizekommissa'r *m*. [stabler *m*.]

~constable ⑥ (~kŏn-ßtᵘbl) *s.* Vizekon-

~governor ⑥ (~gŏw-ᵉᵛ-nᵉr) *s.* Unterstatthalter *m*.

~judge ⑥ (~dǧŭdǧ) *s.* jur.: Hilfsrichter *m*; Deputy Judge Advocate (General): a) ⚔ erster Gehilfe des General-Auditeurs; b) jur.: Staatsanwaltsgehilfe.

deputy-lieutenant ⑥ (~lĕw-tᵉ-nᵃnt) *s.* Vizestatthalter *m*; Vizegouverneur *m* des Tower in London; ⚔ Zivilbeamter *m* bei der Mili'z; Vizegrafschaftsvorsteher *m*.

~manager ⑥ (~măn-ᵉ-dǧᵉr) *s.* Vizedirektor.

~marshal ⑥ (~mārᵗ-schᵉl) *s.* Vizemarschall.

~mayor ⑥ (dĕᵛp-iᵘ-tᵉ-mē-ᵉr) *s.* zweiter Bürgermeister.

~overman ⑥ ⚒ (~ōᵛ-wᵉr-măn) *s.* Zimmersteiger *m*, Zimmerling *m*.

~paymaster ⑥ ⚔ (~pēᵛ-maß-tᵉr) *s.* Vizezahlmeister *m*.

deputy-postmaster ⑥ ✉ (~pōᵛßt-maßtᵉr) *s.* Vizepostdirektor *m*; Deputy Postmaster General Stellvertreter *m* des General-Postmeisters. [Vizestadtrichter *m*.]

deputy-recorder ⑥ (~rᵉ-kōᵉr-dᵉr) *s.* jur.:

deputy-sheriff ⑥ (~schĕˢr-if) *s.* jur.: Anwalt *m* des Sheriffs, der die Korrespondenz mit den Reichs- und Kanzlei-gerichten führt.

deputy-warden ⑥ (dĕ͝p-yŭ-tŭ-wär-dn) *s.*: ~ of the mint Münz-Gegenrechner *m*.
dequantitate † (dŭ-kwŏn-tŭ-tēt) *v/a.* vermindern.
dequass † (dŭ-kwäs) *v/a.* herabschütteln.
De Quincey (dŭ kwĭn-sē) *npr.*: Thomas ~ engl. Schriftsteller (1785–1859).
Der. *abbr.* = derivation, derivative, derived.
deracinate (dŭ-răs-ŭ-nēt) *v/a.* ①b. entwurzeln, ausrotten, ausraufen.
deracination ✎ (dŭ-răs-ŭ-nē-shŏn) *s.* Entwurzeln *n*, Ausrotten *n*.
deral(g)n[1] † (dŭ-rē͝n) [a/f. *deraisnier*] *v/a.* 1. jur.: beweisen; rechtfertigen; widerlegen. — 2. ✕ Armee in Schlachtordnung aufstellen, aufmarschieren lassen.
deraign[2] † (~) [a/f. *desraigner*] *v/a.* in Unordnung bringen, verwirren.
deral(g)nment[1] † (~-mŭnt) *s.* jur.: Beweis *m*; Rechtfertigung *f*; Widerlegung *f*.
deraignment[2] † (~) *s.* 1. Unordnung *f*. — 2. Widerruf *m*, Aufgeben *n* religiöser Gelübde. [(lassen).
derail 🚃 (dŭ-rē͝l) *v/a.* u. *v/n.* ①a. entgleisen/
derailment 🚃 (~-mŭnt) *s.* Entgleisung *f*.
☞ **derain**, &c. † f. deraign, &c.
derange (dŭ-rē͝ndʒ) [fr.] *v/a.* ①b. 1. in Unordnung bringen; stören, verwirren, zerrütten; ☨. — 2. ✕ ✎ die Mitglieder des Stabes eines abgegangenen Generals entlassen.
Zu ~ 1: his stomach is ~d er hat sich den Magen verdorben; to ~ (one's reason) j-m den Verstand zerrütten, j-n wahnsinnig machen; to be ~d (in one's mental faculties) geistig gestört sein, verrückt sein.
derangeable (dŭ-rē͝n-dʒŭbl) *a.* leicht störbar (Gesundheit ꝛc.).
deranged (dŭ-rē͝ndʒd) *a.* in Unordnung gebracht; sfb. (mentally ~) geistig gestört.
derangement (dŭ-rē͝ndʒ-mŭnt) [a/f.] *s.* 1. Unordnung *f*, Störung *f*; ~ of the stomach verdorbener Magen. — 2. Zerrüttung *f*; (mental) ~ Geistesstörung *f*; ~ of the constitution Zerrüttung *f* der Gesundheit. – *Syn.* f. insanity. [*m*, Lärm.]
deray (dŭ-rē͝) [a/f.] *s.* Unordnung *f*, Tumult/
Derbend (dĕr-bē͝nd) *npr.* Derbe'nt (Derbe'nd) *n* (russische Stadt am Kaspischen Meer).
Derbian (dŏ͝r-bē͝n) *a.* auf einen Earl of Derby bezüglich oder ihm gewidmet.
derboun (dŏ͝r-bŭn, r-r: dĕr-bŭ͝rn) *s.*, *zo.* Art wilder Hund in Arabien und Syrien.
Derbsh. *abbr.* = Derbyshire.
Derby[1] (där͝r-bē, a. dŏ͝r-bē) **I** *npr.* 1. a) engl. Grfsch. u. Hauptstadt derselben; b) St. in Connecticut, *U.S.*; c) Prsn.; engl. Grafenfamilie. — 2. ~ races oder ~ies *pl.* (~bēz), berühmtes Wettrennen von dreijährigen Pferden auf Epsom Downs bei London um Pfingsten; der eigentliche Derby-Tag (~-day) ist der Mittwoch, an welchem um den vom Earl of Derby 1780 gestifteten Preis gerannt wird (f. a. classic 5). — **II** *s.* (*pl.* ~ies) 3. Preis *m* beim Derby-Rennen (a. der [erste] Tag, an welchem der Gewinn fällt); book on the ~ Wettbuch *n* für das Derby; F: a ~ crack ein Rennpferd ersten Ranges; a ~ dog ein unerwarteter komischer Zwischenfall (wie wenn auf der bereits geräumten Rennbahn plötzlich ein Hund auftaucht). — **III** *a.* 4. = Derbian. — Vgl. ~[2].
derby[2] (~), *pl.* ~ies (~bēz) *s.* 1. ⚙ Maurerei: zweihändiges Reibebrett. — 2. *med.* ~ neck Kropf *m*. — 3. runder, steifer Filzhut mit schmalem Rande (von Herren und Damen getragen). — 4. *cant* bares Geld; to come down with the ~ies mit dem Gelde herausrücken. — 5. † *cant* ~ies (bands) *pl.* Fesseln *f/pl.* — 6. † = Derby-ale.
Derby-ale ⑥ (~-ēl) *s.* ehm. ein berühmtes Bier.
Derby-day ⑥ (~-dē) *s.* f. Derby[1] 2.
Derby-hat ⑥ (~-hăt) *s.* = derby[2] 3.
Derbyshire (dä͝r-, auch dŏ͝r-bŭ-shĭr, ~shīr) *abbr.* **Derbsh.** *npr.* (engl. Grafschaft); *min.* ~ drop, ~ spar Derbyspat *m*, Fluori't *n*; *med.* ~ neck Kropf *m*. [*An.5,1,5*).]
Dercetas (dŏ͝r-sē-taß) *npr.*, *id. m* (*SH.*)
Dercet/s, ~o (~tĭß, ~tō) *npr.* De'rceto *f* (assyrische Göttin; oben Weib, unten Fisch).
derdoing † (dŏ͝r-dŏŏ͝-ĭnᵍ) *a.* thatenreich.
dere † (dīᵉ) [a/e.] **I** *v/a.* verletzen. — **II** *s.* Schaden *m*. [deraignment[1].]
dereignment † (dŭ-rē͝n-mŭnt) *s.* jur. =/
dereine † (dŭ-rē͝n) *v/a.* = deraign[1].
derelict (dĕr͝r-ŭ-lĭkt) [lt.] **I** *a.* 1. ✎ aufgegeben, verlassen, herrenlos (mst jur.). — 2. nachlässig; untreu; ~ in duty pflichtvergessen. — **II** *s.* 3. jur.: herrenloses Gut, bsd. ⚓ treibendes Wrack. — 4. vom Meere (durch Zurückweichen) trocken gelegte Uferstrecke.
dereliction (dĕr-ŭ-lĭ͝k-shŏn) [lt.] *s.* 1. ✎ Aufgeben *n*, Verlassen *n*. — 2. jur.: das freiwillige Aufgeben von Eigentum, ohne es jedoch e-m andern zu übertragen. — 3. Verlassenheit *f*. — 4. a) Landgewinnung *f* durch Zurückweichen des Meeres; b) = derelict 4. — 5. Vernachlässigung *f*, Treulosigkeit *f*.
dereligionise ④ ✎ (dĭ-rĭ-lĭ͝dʒ-ŭ-nāīz) *v/a.* ①b. irreligiös od. ungläubig machen.
dereling † (dīᵉr-lĭnᵍ) *s.* = darling[2] (*CH.*).
dereyne † (dŭ-rē͝n) *v/a.* = deraign[1].
Derham[1] (dĕ͝r-ŭm) *npr.* (Prsn.).
derham[2] ✠ (~) [ar. Bzhg für griech. Drachme] *s.* Orient: Derhem od. Dirhem *m*: a) Silbermünze; b) deren Gewicht als Handelsgewicht.
☞ **derick**, &c. f. derrick[2], &c.
deride (dŭ-rāīd) [lt.] *v/a.* ①b. verlachen, verspotten, verhöhnen. — *Syn. To ridicule* lächerlich machen; *deride* verspotten; *mock* nachäffen, verhöhnen.
derider (dŭ-rāīd-dŭr) *s.* Verspotter(in).
deridingly (~dĭnᵍ-lᵉ) *adv.* spöttisch.
deringer ✕ (dĕr͝r-ŭn-dʒŭr) *s.* = derringer.
derisible (dŭ-rĭ͝z-ĭbl) [lt.] *a.* verspottbar.
derision (dŭ-rĭ͝ʒ-ŭn) [lt.] *s.* (*s/f.*) 1. Verlachung *f*, Verspottung *f*, Verhöhnung *f*, Spott *m*, Hohn *m*; to expose a p. to general ~ j-n dem allgemeinen Gelächter preisgeben; to hold a p. in ~ j-n verspotten; to say a th. in ~ et. zum Spott sagen. — 2. *fig.* Gegenstand *m* des Spottes, Stichblatt *n*; to be a ~ to j-m zur Zielscheibe des Spottes dienen.
derisionary ✎ (~ŭ-nŭ-rᵉ) *a.* = derisive.
derisive (dŭ-rāīᵉ-ßĭv) *a.* □ verspottend, höhnisch, spöttisch, verächtlich.
derisiveness (~nŭß) *s.* das Spöttische, Höhnische. [höhnisch.]
derisory ✎ (dŭ-rāīᵉ-ßŭ-rᵉ) *a.* spöttisch,/
Deriv. *abbr.* = derivation, derivative, derived. [leitbarkeit *f*.]
derivability (dŭ-rāī-vŭ-bĭᵉl-ŭ-tᵉ) *s.* Ab-/
derivable (dŭ-rāīᵉ-vŭbl) *a.* □ (~ly *adv.*) ableitbar, herzuleiten(d) (from von).
derival ✎ (dŭ-rāīᵉ-vŭl) *s.* = derivation.
derivate[1] † (dĕr͝r-ŭ-vēt) [lt.] *v/a.* = derive.
derivate[2] (~vŭt) [lt.] **I** ✎ *a.* 1. abgeleitet. — **II** *s.* 2. ✎ *gr.* = derivative 5. — 3. *chm.* Deriva't *n*.
derivation (dĕr-ŭ-vē͝-shŏn) *abbr.* **Der(iv).** *s.* 1. Ab-, Her-leitung *f*, Abstammung *f*; ☡ Biologie: doctrine of ~ Entwickelungs-, Descende'nz-theorie *f*. — 2. ☡ *gr.* Wortableitung *f*, Etymologie *f*. — 3. Ableitung *f*, Ablenkung *f*, Abweichung *f*: a) *med.* Ableitung *f* von Flüssigkeiten ꝛc. im Körper; b) *elect.* Ablenkung *f* des elektrischen Stromes; c) ✕ *artill.* ~ (of elongated projectiles) Seitenabweichung *f* (der Langgeschosse); d) fast †: Ableitung *f*, Ablenkung *f* des Wassers eines Stromes, einer Quelle; Stromabzweigung *f*. — 4. ☡ *math.* Ableitung *f* einer Funktion aus einer anderen; Differenziierung *f*, Integrierung *f*; calculus of ~s Derivationsrechnung *f*. — 5. † = derivative 9. [leitungs-...]
derivational ☡ (dĕr-ŭ-vē͝-shŏ-năl) *a.* Ab-/
derivationist ☡ ✎ (~nĭßt) *s.* = derivatist.
derivatist ☡ ✎ (dŭ-rĭ͝ᵉ-vŭ-tĭßt) *s.* Biologie: Anhänger *m* der Entwickelungstheorie.
derivative (dŭ-rĭ͝ᵉ-vŭ-tĭv) [lt.] **I** *a.* □ 1. ab-, her-geleitet (from von); ☨. — 2. ☡ *med.* und *phls.* ableitend. — 3. ☡ Biologie: auf die Entwickelungstheorie bezüglich. — **II** *s.* (*abbr.* **Der**[iv].) 4. ☡ *med.* Ableitungsmittel *n*. — 5. ☡ *gr.* abgeleitetes Wort, Derivat(iv)um *n*. — 6. ☡ *math.*: a) abgeleitete Funktion; b) Differentia'lquotie'nt *m*. — 7. ♪ = ~ chord (s. ~ 1 ☨). — 8. ☡ *chm.* Deriva't *n*, abgeleiteter Körper. — 9. Herleitung *f*, Folgerung *f*; ☨.
Zu ~ 1: ~ certainty überzeugende Gewißheit; ♪ ~ chord (meist durch Umkehrung) vom Grund-accord abgeleiteter Accord.
Zu ~ 9: honour, 'tis a ~ from me to mine Ehre, sie geht von mir auf die Meinigen über (*SH.W.T.3,2,45*).
derivativeness (~nĕß) *s.* Abgeleitetsein *n*.
derive (dŭ-rāīᵛ) [lt. *deriva're*] ①b. **I** *v/a.* 1. † Wasser ꝛc. ableiten, leiten (into in). — 2. † *fig.* ablenken. — 3. *fig.* (a. ☡ *gr.*, &c.) ab-, her-leiten (from von); ☨. — 4. ✎ (to) (durch Abstammung) übertragen auf; (to be ~d übertragen, überliefert od. vermacht w.; herstammen (from von). — 5. ☡ *chm.* ableiten (e-n Körper von e-m anderen). — **II** ✎ *v/n.* 6. herkommen, abstammen (from von).
Zu ~ 3: to ~ an advantage, a benefit, a profit from ... einen Nutzen, Vorteil ziehen aus ...; to ~ from nature der Natur verdanken; † well ~d von guter Herkunft (*SH.G.V.5,2,23*); *elect.*: ~d conductors *pl.* Zweigrollen *f/pl.*; ~d current Strom *m* durch die Zweigrollen, Zweigstrom *m*.
derivement † (~-mŭnt) *s.* = derivative 9.
deriver ✎ (dŭ-rāīᵛ-wᵉr) *s.* Ab-, Her-leiter(in).
derk † (dŏ͝rk) = dark[1].
derm ☡ (dŏ͝rm) *s.* = derma.
derma ☡ (dŏ͝r-ma) [grch.] *s.*, *anat.* Haut *f*.
dermad ☡ (dŏ͝r-măd) [grch.] *adv.* nach der Haut hin (von innen).
dermal ☡ (dŏ͝r-mŭl) [grch.] *a.*, ✾ u. *anat.* die Haut betreffend; Haut-...
dermalgia ☡ (dŏ͝r-măl-dʒē-a) [grch.] *s.*, *med.* Neuralgie *f* der Haut.
dermaptera ☡ (dŏ͝r-măᵛp-tŭ-ra) *s/pl.*, *ent.* Hautflügler *m/pl.*
dermapteran ☡ (~răn) [grch.] *ent.* I *s.* Hautflügler *m*. — **II** *a.* = dermapterous.
dermapterous ☡ (~răß) *a.*, *ent.* zu den Hautflüglern gehörig. [dermalgia.]
dermatalgia ☡ (dŏ͝r-mă-tăᵛl-dʒē-a) *s.* =/
dermatic ☡ (dŏ͝r-măᵛt-ĭk) *a.* = dermal.
dermatin(e) ☡ (dŏ͝rᵛ-mă-tĭn) [grch.] *s.*, *min.* Dermati'n *m*.
dermatine ☡ (~) [grch.] *a.* = dermal.
dermatitis ☡ (dŏ͝r-mă-tāīᵛ-tĭß) *s.*, *med.* Haut-entzündung *f*.
dermatogen ☡ ✾ (dŏ͝r-măᵛt-ŭ-dʒĕn, *WB.* a. dŏ͝rᵛ-mă-tŭ-dʒĕn) *s.* Dermatoge'n *n*, Hautgewebe *n*, Oberhaut *f*.
dermatography ☡ (dŏ͝r-mă-tŏᵍ-ră-fᵉ) [grch.] *s.*, *anat.* Hautbeschreibung *f*.
dermatoid ☡ (dŏ͝rᵛ-mă-tŏ͝id) [grch.] *a.* hautähnlich. [*a.* zur Hautlehre gehörig.]
dermatological ☡ (dŏ͝r-mă-tŭ-lŏᵍ-ŭ-kŭl) /
dermatologist ☡ (dŏ͝r-mă-tŏᵍ-ŭ-dʒĭßt) [grch.] *s.* Dermatolo'g *m*, *med.* Spezialist *m* für Hautkrankheiten.
dermatology ☡ (~dʒᵉ) [grch.] *s.* Dermatologie *f* (Lehre v. der Haut u. ihren Krankheiten).
dermatolysis ☡ (dŏ͝r-mă-tŏᵍ-ŭ-ßĭß) [grch.] *s.*, *med.* Hautkrankheit *f*: a) krankhafte Loslösung, b) Verdickung *f* der Haut.

dermatomycosis ⚕ (dəːʳ-mᵃ-tō-maĭ-tōˢ-ßĭß) [grch.] *s., med.* durch Pflanzen-Parasiten verursachte Hautschwammkrankheit.
dermatonosis ⚕ (dəːʳ-mᵃ-tōʳn-ᵒ-ßĭß) [grch.] *s., med.* Hautkrankheit *f.*
dermatopathic ⚕ (~tᵉ-pǎʳth-ĭk) *a., med.* Hautkrankheiten und deren Heilung betr.
dermatophyte ⚕ (dəːʳ-mᵃ-tᵉ-faĭt, *WB. a.* dəːʳ-măʳtˢ-faĭt) [grch.] *s., med.* parasitischer Hautschwamm.
dermatophytic ⚕ (dəːʳ-mᵃ-tˢ-fiʳt-ĭk) [grch.] *a., med.* durch parasitischen Hautschwamm erzeugt (z.B. Hautkrankheit).
dermatoptera ⚕ (~tōʳp-tᵉ-ra) [grch.] *s/pl.* = dermaptera.
dermatorrhea, ~œa ⚕ (dəːʳ-mᵃ-tᵉ-rīʳ-a) [grch.] *s., med.* krankhafte Absonderung aus der Haut.
dermatosclerosis ⚕ (dəːʳ-mᵃ-tō-ßkĭᵉ-rōʳ-ßĭß) [grch.] *s., med.* Hautverhärtung *f.*
dermatosis ⚕ (dəːʳ-mᵃ-tōʳ-ßĭß) [grch., lt.] *s.* 1. *zo.* knochige Hautdecke der Schildkröte etc. — 2. *med.* Hautkrankheit *f.*
dermatoskeleton ⚕ (dəːʳ-mᵃ-tᵉ-ßkĕʳl-ᵉ-tᵉn) [grch.] *s.* = dermoskeleton.
dermestes ⚕ (dəːʳ-mĕʳß-tĭs) *s., ent.* Hautfresser *m* (Käfer).
dermic ⚕ (dəːʳ-mĭk) *a., anat.* die Haut betr.; Haut-...; *med.* ~ remedies *pl.* Mittel *n/pl.*, die auf bzw. durch die Haut wirken.
dermis ⚕ (dəːʳ-mĭß) *s.* = derma.
dermogastric ⚕ (dəːʳ-mᵉ-gắʳß-traĭk) *a., anat.* Haut und Magen betreffend.
dermography ⚕ (dəːʳ-mōʳg-rᵃ-fᵉ) *s., anat.* = dermatography.
dermohemia, ~æ~ ⚕ (dəːʳ-mᵉ-hīʳ-mᵉ-a) [grch.] *s., med.* Blut-überfüllung *f* der Haut. [ähnlich; Haut-...]
dermoid ⚕ (dəːʳ-moĭd) [grch.] *a.* haut-ähnlich.
dermology ⚕ (dəːʳ-mōʳl-ᵉ-dᵹᵉ) *s.* = dermatology.
dermomuscular ⚕ (dəːʳ-mᵉ-mōʳß-kiᵾ-lᵃʳ) [grch., lt.] *a., anat.* aus Haut- u. Muskelgewebe bestehend.
dermoossification, *Am.* ~ö~ ⚕ (dəːʳ-mᵉ-ōʳß-ᵉ-fᵉ-kᵉ-fch⁸n) [grch.] *s.* Hautverknöcherung *f.* [= dermatopathic.]
dermopathic ⚕ (dəːʳ-mᵉ-pǎʳth-ĭk) *a., med.* [ähnlich.]
dermopathy ⚕ (dəːʳ-mōʳp-ᵃ-*th*ᵉ) [grch.] *s., med.* Behandlung *f* der Hautkrankheiten.
dermoskeleton ⚕ (dəːʳ-mᵉ-ßkĕʳl-ᵉ-tᵉn) [grch.] *s.* hornige Haut der Insekten, Krustentiere etc. [*anat.* Hautgerüstgliederung *f.*]
dermotomy ⚕ (dəːʳ-mōʳt-ᵉ-mᵉ) [grch.] *s.*, ⚕
derm-skeleton ⚕ (dəːʳm-ßkĕl-ᵉ-tᵉn) *s.* = dermoskeleton.
dern[1] (dəːn) **I** † *a.* □ verborgen, heimlich; einsam. — **II** schott. u. *provc. v/a.* u. *v/n.* ①a. (sich) verbergen.
dern[2] (dəːn) *s., arch.* = dearn[2].
dern[3] ♇ *Am.* (dəːn) *v.* ①a. = damn.
Derna, ~e, ~eh (dəːʳ-na, ~nē) *npr.* (Seehafen in Nord-Afrika; Barka). [traurig.]
dernful † (dəːʳn-fůl) *a.* einsam, verlassen; ⚕
dernier ↖ (dəːʳ-nē.ᵇʳ, fr.: dĕr-njeʼ) [fr.] *a.* letzt; fast nur in: ~ ressort (rᵉ-ßoʳr) letzte Instanz, letzte Zuflucht. [erbietig.]
derogant † (dĕʳᴿ-ᵉ-gᵘnt) [lt.] *a.* unehrerbietig.
derogate[1] (dĕʳᴿ-ᵉ-gēt) [lt. *derogat-us*] ①b. **I** *v/a.* 1. † jur.: teilweise entkräften (Gesetze etc.); Gesetze übertreten. — 2. ↖ herabsetzen, vermindern. — 3. ↖ wegnehmen, entziehen, nehmen (from von). — **II** *v/n.* 4. (from) Abbruch thun, schmälern, beeinträchtigen. — 5. ↖ entarten, ausarten; (a. to ~ from oneself) ⚕r Würde et. vergeben, sich erniedrigen. — 6. abweichen (from von einem Gesetz etc.). — *Syn.* ⚕ decry.
derogate[2] ↖ (~gāt) *a.* □ entwertet, entwürdigt; entartet. — **Vgl. ~**[1].
derogation (dĕrᵒ-ᵉ-gēʳ-ßchᵉn) [lt.] *s.* 1. Beeinträchtigung *f*, Schmälerung *f*, Abbruch *m*, Nachteil *m*; in ~ of his merit zur Schmälerung ⚕s Verdienstes; in a p.'s ~ zu j-s Nachteil. — 2. *fig.* Herabsetzung *f*, Erniedrigung *f*, Verunglimpfung *f*. — 3. Abweichung *f* von einem Vertrage; teilweise Entkräftung eines Gesetzes; Verstoß *m* gegen eine Gewohnheit (from, of, to). [gatory.]
derogative (dᵉ-rōʳg-ᵃ-tĭw) *a.* □ = dero-⚕
derogatoriness (~tᵉ-rᵃ-tᵉ-rēß) *s.* Neigung *f* od. Eigenschaft *f*, j-m od. e-r Sache Abbruch zu thun.
derogatory (dᵉ-rōʳg-ᵃ-tᵉ-rᵉ) **I** *a.* (~**ily** *adv.*) (to, ↖ from) schmälernd, beeinträchtigend; nachteilig (*dat.* oder für); entkräftend; to be ~ to beeinträchtigen, schaden; jur.: ~ clause aufhebende Klausel im Testamente. — **II** † *s.* Verunglimpfung *f*, herabwürdigende Handlung.
Derric(k)[1] (dĕʳ-rĭ-k) [vom holl. *Dierrijk*, dtsch Dietrich] **I** *npr.* Dietrich *m* (Mn.). — **II** † *s., cant* Henker *m.* — **Vgl. ~**[2].
der(r)ick[2] (~) **I** *s.* 1. ⚓ Baum *m*, Ladebaum *m*, Dirk *m*, Pfeilfall *n*; to rig a ~ with a yard e-e Raa als Dirk od. Baum zutakeln. — 2. ⚙: a) = ~-crane; b) beweglicher Ausleger e-r Hebe-vorrichtung, bsd. e-s Krane⚕; floating ~ schwimmender Kran mit Ausleger. — 3. ⚒: a) Bohrturm *m*; b) (*Cornw.*) Bergmann *m*; c) (Wales) Abnehmer *m* od. Abzieher *m* (oben am Schacht). — **II** *v/n.* ①a. 4. *cant* ein Abenteuer aufsuchen, eine Unternehmungstour antreten.
der(r)ick-car 🚃 (~-kāʳ) *s.* Eisenbahnwagen *m* mit Kran zur Wegräumung von Trümmern.
der(r)ick-crane ⚙ (~-krēn) *s., mech.* Kran *m* mit nach unten oder oben beweglichem Ausleger.
der(r)ick-fall ⚓ (~-fǎl) *s.* Dirkläufer *m.*
derries *Am.* (Westen) (dĕʳᴿ-ᵉ⚕) *s/pl.* Baumwollzeug *n* (weiß mit farbigen Streifen).
derring † (dĕʳᴿ-ĭnᵍ) *a.* = daring.
derringer ⚔ (dĕʳᴿ-ᵉn-dᵹᵉʳ) [Derringer, Erfinder] *s.* kurze Pistole von großem Kali⚕ber.
Derry[1] (dĕʳᴿ-ᵉ) *npr.* (irische Grafschaft u. Stadt) =Londonderry.
derry[2] 🍺 (~) *s.* Art grobe irländische Leinwand.
derry[3] † (~) **I** *int.* etwa: „heißa!, juchhe!“ (Refrain in alten Liedern; auch ~-down). — **II** *a.* lustig. — **III** *s.* Lärm *m*, Aufruhr.
derth † (dəːth) *s.* = dearth. [regung *f.*]
dertron ⚗ (dəːʳ-tnᵉn) *s.* = dertrum.
dertrotheca ⚗ (dəːʳ-tnᵉ-*th*ĭʳ-ka) [grch.] *s., orn.* Hautdecke *f* der Kuppe (⚕ dertrum).
dertrum ⚗ (dəːʳ-tnᵉm), *pl.* **~a** (~tna) [grch.] *s., orn.* Kuppe *f* (gekrümmtes Vorderende des Oberschnabels).
de Ruyter (dᵉ Raĭʳ-tᵉʳ, holl.: rŏĭʳ-tᵉʳ) *npr., id.* (holländischer Admiral, 1607–1679).
dervis(e), ~visse † (dəːʳ-wĭß) = dervish.
dervish (dəːʳ-wĭsch) [pers.] *s.* Derwisch *m* (mohammedanischer Mönch).
Derwent (dəːʳ-wᵉnt) *npr.* (Flußname).
derworth † (dĭʳ-wəːth) *a.* kostbar.
desart † (dĕʳ-ßᵉʳt) *a.* u. *s.* = desert[2].
desartless † (dᵉ-ßaːʳ-tᵉ-ßᵉ) *a.* = desertless.
Desborough (dĕʳß-bᵉ-rō) *npr.* (Prsn.).
descant[1] (dĕʳß-kănt) [a/f. *id.*, mlt. *discan'tus*] *s.* 1. ♪: a) Diskant *m*, Sopran *m*; ~ clef Diskantschlüssel *m* od. C-Schlüssel *m*; b) mehrstimmiger Gesang, mehrstimmige Komposition; weitS.: abwechselungsvoller oder kunstreicher Gesang; c) ↖ (gesungene) Variation; d) † Kunst *f*, mehrstimmig zu komponieren; Kontrapunkt *m*. — 2. ↖ Kommenta⚕ *m*, Erörterung *f*, Bemerkung *f*, (längere) Auslassung (upon über).
descant[2] (dĕß-kắʳnt) *v/n.* ①a. 1. ♪ Diska⚕nt od. Sopran singen. — 2. ♪ ↖: a) ein Thema im Gesang variieren; b) trillern. — 3. *fig.* weitschweifig sprechen, sich weitläufig verbreiten od. auslassen (on, upon über); he ~s upon the beauties ... er redet ein Langes und Breites über die Schönheiten ...
descanter (dĕß-kắʳn-tᵉʳ) *s.* 1. ↖ j. der weitschweifig spricht. — 2. ♪ Diska⚕nt-, Sopran-sänger(in).
descend (dᵉ-ßĕʳnd) [a/f., lt.] ①a. **I** *v/n.* 1. herab-, hinab-, herunter-, hinuntersteigen, niederfahren; ⚒ einfahren (*ant.* ascend) (from von *ob.acc.*; to, into zu, in); *rel.* to ~ into hell niederfahren zur Hölle. — 2. herab-kommen, -fallen, -fließen, sich niedersenken (on auf), untergehen (Sonne). — 3. (on, upon) einfallen in, herfallen über, landen in, an, auf. — 4. ♪ tiefer werden, zu tieferen Tönen übergehen. — 5. *fig.* (to) sich herablassen zu; eingehen, sich einlassen auf. — 6. abstammen, herkommen (from von). — 7. durch Erbschaft (zu)fallen, fallen an, übergehen (to auf), in der Rede auf et. übergehen; to ~ from generation to generation sich von Geschlecht zu Geschlecht fortererben. — 8. *ast.* sich südwärts bewegen, sinken. — 9. *fig.* to ~ into oneself in sich gehen. — **II** *v/a.* 10. herab-kommen, -fließen, hinabsteigen. [ible.]
descendable (dᵉ-ßĕʳn-dᵉbl) *a.* = descend-⚕
descendant (~dᵉnt) **I** *s.* 1. Abkömmling *m*, Nachkomme *m*, Sproß *m*; Verwandte(r) in absteigender Linie (*ant.* ascendant). — 2. *astrol.* westlicher Horizont od. Eingang *m* des siebenten Hauses. — **II** *a.* 3. = descendent.
descendent (~dᵉnt) **I** *a.* 1. herab-steigend, -fallend; ⚙ *typ.* ~ letter = descender 2. — 2. *fig.* abstammend. — 3. *her.* niederfliegend. — **II** *s.* 4. = descendant.
descendentalism ↖ (dĭ-ßᵉn-dĕʳn-tᵃ-lĭsm) *s.* (Neigung *f* zur) Herabsetzung *f* (*CL.*).
descendentalist ↖ (~lĭßt) *s.* Herabsetzende(r), Unterschätzende(r).
descender (dᵉ-ßĕʳn-dᵉʳ) *s.* 1. Herabsteigende(r); Abstammende(r). — 2. ⚙ *typ.* Buchstabe, der unter die Linie reicht, wie g, j, p, q, y.
descendibility (dᵉ-ßĕn-dᵉ-bĭlʳl-ᵉ-tᵉ) *s.* Übertragbarkeit *f* durch Erb-recht; Erblichkeit *f.*
descendible (dᵉ-ßĕʳn-dĭbl) *a.* 1. zum Herabsteigen geeignet. — 2. gesetzlich übertragbar, vererblich, hinterlaßbar.
descending (dᵉ-ßĕʳn-dĭnᵍ) *a.* □ (her)absteigend, nach unten gerichtet, fallend; ♀ ~ axis absteigende Achse (Wurzel); ⚙ *typ.* ~ letter = descender 2; *ast.* ~ node absteigender Knoten (Stelle, wo der Planet die Ekliptik von Norden nach Süden schneidet); *poet.* ~ rhythm fallender Rhythmus (*ant.* ascending rhythm); *math.* ~ series fallende Reihe (mit abnehmenden Exponenten).
descense † (dᵉ-ßĕʳnß) [lt.] *s.* = descent.
descension (dᵉ-ßĕʳn-chᵉn) [lt.] *s.* 1. Niedersteigen *n*, Herab-steigen *n*, -fahren *n*, -gehen *n*, -kommen *n*, -schiffen *n*. — 2. Fallen *n*, Sinken *n*. — 3. *fig.* Erniedrigung *f*, Entehrung *f*, Fall *m*, Sturz *m*. — 4. † *ast.* Absteigung *f*; right ~ gerade A.; oblique ~ schiefe A. — 5. † *chm.* Niederschlag *m.*
descensional (~chᵉnʳl) *a.* 1. Abstammung betreffend. — 2. Einfall-..., Landungs-... — 3. † *ast.* Absteigungs-...; ~ difference Descensiona⚕l-Differenz *f* (Unterschied der geraden und schiefen Absteigung eines Sternes).
descensive (dᵉ-ßĕʳn-ßĭw) *a.* herabsteigend; sich neigend. [*n* (*CH.*).]
descensory † (~ßᵉnʳᵉ) *s.* Destilliergefäß
descent (dᵉ-ßĕʳnt) [a/f. *id.*] *s.* 1. Herab-, Hinab-, Herunter-, Hinunter-steigen *n*; Abstieg *m*; ⚕. — 2. a) ⚒ ~ (of miners) Einfahren *n*, An-, Ein-fahrt *f* (der Bergleute in die Grube); b) ⚙ *metall.* ~ of the charge Gichtengang *m*. — 3. *phys.* ~ of bodies Fall *m* der Körper. — 4. Abfall *m*, Abhang *m*, Fall *m*, Neigung *f*, Senkung *f*, Gefälle *n*. — 5. *fig.* Herab-fallen *n*, -stürzen *n*, -kommen *n*; Erniedrigung *f*, Fall *m*. — 6. (on, upon) plötzlicher Anfall

auf, feindlicher Einfall in, feindliche Landung an, auf, in; ⚓. — 7. jur.: Zufallen *n* von Besitz durch Erbschaft (auch ~ cast). — 8. Descende'nz *f*, Abstammung *f*, Abkunft *f*, Geburt *f*; ⚓. — 9. † Verwandtschaftsgrad *m*. — 10. † Nachkommen *m/pl.*, Geschlecht *n*, Generation *f*. — 11. ♪ Herabgehen *n* auf eine tiefere Tonlage. — 12. *her.* in ~ in herabsteigender Stellung (von Tieren). — 13. ⚔ *frt.*: a) Höhlung *f*, Mine *f*; b) ~ into the ditch Graben-Descente *f*, in den Graben hineingeführter Laufgraben. — 14. † Rangstufe *f*. — 15. † unterste, tiefste Stelle (*SH.K.L.5,3,137*).

Zu descent 1: *theol.* ~ of the Holy Ghost Ausgießung *f* des heiligen Geistes; ~ of souls Eintritt *m* der Seelen in ihre Körper; *rel.* ~ from the cross Kreuz-abnahme *f*.

Zu ~ 6: ⚔ to make a ~ on einfallen in, feindlich landen auf, an.

Zu ~ 8: collateral ~ Seiten-abstammung *f*; lineal ~ gerade Abstammung.

describable (dˢ-ʃkraĭᵛ-bˢbl) *a.* zu beschreiben(d), zu schildern(d), beschreibbar.

describe (dˢ-ʃkraĭᵛb) [lt. *descrĭbere*] *v/a.* und *v/n.* ①b. 1. einen Kreis ꝛc. beschreiben, zeichnen. — 2. beschreiben, schildern. — 3. † *bibl.* einteilen, aufzählen.

describent ▽ (dˢ-ʃkraĭᵛ-bˢnt) *a.*, *math.*: ~ surface, ~ line erzeugende Fläche, Linie.

describer (dˢ-ʃkraĭᵛ-bˢr) *s.* Beschreiber(in).

descrier (~ˢr) [descry] *s.* Entdecker(in) ꝛc.

description (dˢ-ʃkrĭᵛp-ʃⁱn) [lt.] *s.* 1. Beschreibung *f*, Darstellung *f*, Schilderung *f*; ⚓. — 2. ↖ Abbildung *f*, Zeichnung *f*. — 3. Art *f*, Klasse *f*, Gattung *f*, Sorte *f*; ⚓. — 4. ● Börse: ~s *pl.* Papiere *n/pl.*, Werte *m/pl.*; speculative ~s *pl.* Spekulationspapiere *pl.*

Zu ~ 1: beautiful beyond all ~ über alle Beschreibung schön; past all ~ unbeschreiblich; it beggars all ~ es spottet jeder Beschreibung; to know a p. by ~ an nach der Beschreibung kennen; ~ of a p. Signalement *n* j-s.

Zu ~ 3: people of this ~ Leute dieser Art; articles *pl.* of every ~ (od. of all ~s) allerhand Sachen *f/pl.*

descriptive (dˢ-ʃkrĭᵛp-tĭv) [fr.] *a.* □ beschreibend, schildernd, darstellend, erläuternd; ⚔ ⚓ ~ book Truppenstammrolle *f*; ~ geometry, &c. descripti've, beschreibende Geometrie ꝛc.; *Am.* ~ list: a) ⚓ kurzer Bericht über entlassene oder versetzte Mannschaften; b) ⚔ kurzer Bericht über jeden Soldaten mit Signalement und Soldberechnung; ⚓ *Am.* ~ muster-roll vierteljährlicher Bericht jedes Kriegsschiffes an das Marine-Departement; ~ narration beschreibende Erzählung; ~ power Darstellungsgabe *f*.

descriptiveness (~nˢ§) *s.* das Beschreibende.

descrive † (dˢ-ʃkraĭᵛw) *v/a.* = describe.

descry (dˢ-ʃkraĭᵛ) [a/f. *descrier*] **I** *v/a.* ①d. 1. † anzeigen, bekannt machen. — 2. ausfindig m., entdecken. — 3. † auskundschaften. — 4. wahrnehmen, gewahren, erspähen. — **II** † *s.* 5. Erspähung *f*; Entdeckung *f*. [mahtlin Otte'llo's; *SH.*).

Desdemona (dĕʃ-dˢ-mōᵛ-na) *npr.*, *id.* (Ge-

desecate † (dĕᵛʃ-ˢ-kēt) [lt.] *v/a.* abschneiden; abmähen. [heiligen, entweihen.

desecrate (dĕᵛʃ-ˢ-krēt) [lt.] *v/a.* ①b. ent-

desecrater (~krē-tˢᵉr) *s.* Entweihende(r), Schänder(in) (von kirchl. Dingen).

desecration (dĕʃ-ˢ-krēᵛ-ʃⁱn) [lt.] *s.* Profanation *f*, Entweihung *f*, Entheiligung *f*.

desecrator (dĕᵛʃ-ˢ-krē-tˢᵉr) *s.* = desecrater.

desegmentation ▽ (dĭ-ʃēg-mˢn-tēᵛ-ʃⁱn) *s.*, *anat.* Vereinigung *f* od. Zs.-wachsen *n* mehrerer Körper-abschnitte in einen.

desegmented ▽ (dˢ-ʃēᵛg-mˢn-tˢd) *a.*, *anat.* aus mehreren Abschnitten in einen verschmolzen od. verwachsen.

Deseret (dĕᵛʃ-ˢ-rĕt) *npr.* bei den Mormo'nen Name des Gebietes von Utah.

desert[1] (dˢ-ʃōᵛrt) [lt. *dese'rere*] ①a. **I** *v/a.* 1. verlassen (*g.s. u. b.s.*). — 2. ⚔ to ~ the army, to ~ one's colours, ⚓ to ~ a ship heer-, fahnen-flüchtig werden, desertieren. — 3. im Stiche lassen, einer Sache, Partei ꝛc. abtrünnig od. untreu werden. — **II** *v/n.* 4. ausreißen, weglaufen (from von); ⚔ ⚓ desertieren. — *Syn.* ſ. abandon.

desert[2] (dĕᵛʃ-ˢrt) [lt. *dese'rtus*] **I** *a.* 1. verlassen, öde, leer, wüst, unbewohnt. — 2. Wüsten-... ⚓. — **II** *s.* (*s/f.*) 3. Wüste *f*, Wüstenei *f*, Einöde *f*; ⚓. — *Syn. wilderness* ist eine wilde, unbewohnte, aber vegetationsreiche, *desert* eine größtenteils nicht kulturfähige und wegen Wassermangels unbewohnbare Gegend.

Zu ~ 2: the ~ folk die Wüsten-Bewohner *m/pl.*; *Am.* jur.: ~ lands *pl.* Regierungsländereien *f/pl.* (unter der Bedingung des Bebauens billiger verkauft).

Zu ~ 3 *geogr.*: the D~ of Sahara die Sa'hara-Wüste in Afrika; the Great American D~ od. the D~ (a. the Great D~ Basin) ursprünglich: alles Land westlich des Mississippi; jetzt: die Ebenen im Süden und Westen vom Großen Salzsee.

desert[3] (dˢ-ʃōᵛrt) [a/ſ.; lt. *dese'rtum*] *s.* (*s/m.*) 1. das Verdiente, Verdienst *m*, Lohn *m*; Strafe *f*; he will receive his ~ er wird ſ-n Lohn empfangen; P to give a p. his ~s j-n tüchtig durchprügeln. — 2. Verdienst *n*, Tugend *f*; verdienstliche Handlung; according to their ~s nach ihren Verdiensten; after his ~ nach ſ-m Verdienſt.

desert[4] † (dˢ-ʃōᵛrt, dˢ-ʃōᵛrˢt) *s.* = dessert.

desert-bird (dĕᵛʃ-ˢrt-bōᵛrd) *s.*, *poet.* Pe'likan *m* (*BY.*). [ſiedler *m* (*SC.*).

desert-dweller (~dwĕl-ˢrˢ) *s.*, *poet.* Ein-

desertedness (dˢ-ʃōᵛrˢt-d-nˢ§) *s.* Verlassenheit *f*, Verödung *f*, Vereinſamung *f*.

deserter ⚔ ⚓ (dˢ-ʃōᵛrˢt-ˢᵉr) *s.* Deserteur *m*, Überläufer *m*, Fahnenflüchtiger *m*; *fig.* Abtrünnige(r), Ausreißer(in).

desert-falcon (dĕᵛʃ-ˢrt-fâkn) *s.*, *orn.* Name verschiedener Falken, bſd.: 1. Würgfalk *m* (= lanner). — 2. Prairieen-Falk *m* (*Falco mexica'nus*).

desertful † (dˢ-ʃōᵛrˢt-fûl) *a.* □ verdienſtvoll.

desertion (dˢ-ʃōᵛrˢt-ʃⁱn) [fr.] *s.* 1. Verlassen *n*, Entweichen *n*, Ausreißen *n*; Abtrünnig-werden *n*, Abfall *m* (von e-r Partei ꝛc.). — 2. ⚔ ⚓ Desertieren *n*, Desertion *f*, Heeres-, Fahnen-flucht *f*. — 3. ↖ Verlassenheit *f*. — 4. † *theol.* Gottverlassenheit *f*; a soul under ~ e-e von Gott verlassene Seele. — 5. jur.: pflichtwidriges Aufgeben einer Thätigkeit; Pflichtvergessenheit *f*. — *Syn.* ſ. abandonment.

desertless ↖ (dˢ-ʃōᵛrˢt-lˢ§) *a.* □ verdienſtlos.

desertness † (dĕᵛʃ-ˢrt-nˢ§) *s.* Verödung *f*.

desertrice ↖ (dˢ-ʃōᵛrˢ-trĭs), ~lx ↖ (~trĭkˢ§) *s.* Abtrünnige *f*, Pflichtvergessene *f*.

desert-ship (dĕᵛʃ-ˢrt-ʃĭp) *s.*, *fig.* Wüstenſchiff *n* (Kame'l).

desert-snake (dĕᵛʃ-ˢrt-ʃnēk) *s.* Art Wüstenſchlange *f* (*Psammo'phida*).

deserve (dˢ-ʃōᵛrᵛw) [a/ſ. *deservir*] ①b. **I** *v/a.* 1. verdienen; Anſpruch haben auf; ⚓. — 2. † to ~ a p. ſich um j-n (wohl) verdient machen. — 3. † in Anſpruch nehmen. — 4. † vergelten (*CH.*). — **II** *v/n.* 5. ſich verdient machen (of um); to ~ well (ill) of ... ſich wohl (ſchlecht) verdient machen um ...; he has ~d well of his country er hat ſich um ſein Vaterland große Verdienſte erworben.

Zu ~ 1: he ~s to be encouraged er verdient, ermutigt zu werden; he has not ~d that from you das hat er nicht um Sie verdient; *prvb.*: one good turn ~s another e-e Liebe iſt der andern wert; ~ success, and you shall command it etwa: dem Verdienſte ſeine Krone od. Ehre dem Ehre gebühret.

deservedly (dˢ-ʃōᵛrᵛ-wˢd-lᵉ) *adv.* nach Verdienſt, Gebühr, verdientermaßen.

deserveless ↖ (dˢ-ʃōᵛrᵛw-lˢ§) *a.* verdienſtlos.

deserver (dˢ-ʃōᵛrᵛ-wˢᵉr) *s.* Verdienſtvolle(r), verdienter Menſch.

deserving (dˢ-ʃōᵛrᵛ-wĭnᵍ) **I** *a.* □ 1. verdienend, würdig; Perſon: verdienſtvoll, verdient; to be ~ of verdienen; ~ of a better cause e-r beſſeren Sache wert; to be more ~ than lucky mehr Glück verdienen als haben. — 2. verdienſtlich (Sache). — **II** *s.* 3. (mſt ~s *pl.*) Verdienſt *n*, Sich-Verdientmachen *n*.

deshabille (dĕʃ-ᵃ-blᵛl) [fr. *déshabillé*] *s.* Negligé *n*, Hauskleid *n*, Morgenrock *m*.

deshonour † (dˢʃ-ᵒᵛn-ᵉr) = dishonour.

desiccant (*WB.* dˢ-ʃĭᵛk-ˢnt, *CT.D.* dĕᵛʃ-ˢ-kˢnt) [lt.] **I** *a.* (aus)trocknend. — **II** *s.*, *med.* (aus)trocknendes Mittel.

desiccate[1] (dĕᵛʃ-ˢ-kēt od. dˢ-ʃĭᵛk-ēt) [lt.] ①b. **I** *v/a.* (aus)trocknen. — **II** *v/n.* trocken w.

desiccate[2] † (~(k)ât) *a.* (aus)getrocknet.

desiccation (dĕʃ-ˢ-kēᵛ-ʃⁱn) *s.* Trocknen *n*, Austrocknung *f*.

desiccative (dĕᵛʃ-ˢ-kᵃ-tĭv od. dˢ-ʃĭᵛk-ᵃ-tĭv) [fr.] *a.* und *s.* (aus)trocknend(es Mittel).

desiccator (dĕᵛʃ-ˢ-kē-tˢᵉr) *s.* 1. Austrocknende(r, s). — 2. *chm.* Trocken-apparat *m*.

desiccatory † (dĕᵛʃ-ˢ-kᵃ-tˢ-rᵉ od. dˢ-ʃĭᵛk-ᵃ-tˢ-rᵉ) *a.* austrocknend. [ſchenswert.

desiderable † (dˢ-ʃĭᵛd-ˢ-rˢbl) *a.* wün-

desiderate [lt.] **I** (~rēt) *v/a.* ①b. bedürfen, nötig haben, vermiſſen, (zurück)wünſchen. — **II** † (~rᵃt) *s.* = desideratum.

desideration ↖ (dˢ-ʃĭd-ˢ-rēᵛ-ʃⁱn) *s.* 1. Verlangen *n*, Sehnſucht *f*. — 2. = desideratum.

desiderative (dˢ-ʃĭᵛd-ˢ-rˢ-tĭv) [lt.] **I** *a.* 1. ein Verlangen einſchließend oder anzeigend; ▽ *gr.* ~ verb Desiderati'vum *n* (Zeitwort, das ein Verlangen ausdrückt). — **II** *s.* 2. Gegenſtand *m* des Verlangens. — 3. ▽ *gr.* = ~ verb (ſ. ~ 1).

desideratum (dˢ-ʃĭd-ˢ-rēᵛ-tˢm), *pl.* ~a (~ta) [lt.] *s.* Desidera'tum *n*, das Erwünſchte, Wünſchenswerte; ~ of our age Bedürfnis *n* od. Erfordernis *n* unſerer Zeit; a great ~ et. ſehr Wünſchenswertes. [*f* (Bn.).

Desideria (~rᵉ-ʃĭᵛ-rˢ-a) *npr.* Deſide'ria

Desiderius (~rᵉ-ʃĭᵛ-rˢ§) *npr.* Deſide'rius (letzter König der Langoba'rden, 756—774).

desidiose † (dˢ-ʃĭᵛd-ˢ-ōs), ~ous † (~ˢ§) [lt.] *a.* unthätig, müßig, ſchlaff, faul.

desidiousness † (dˢ-ʃĭᵛd-ˢ-ˢ§-nˢ§) *s.* Unthätigkeit *f*, Faulheit *f*, Schlaffheit *f*.

desight † (dˢ-ʃaĭᵛt) *s.* unanſehnlicher, häßlicher Gegenſtand. [Verunſtaltung *f*.

desightment ↖ (~mˢnt) *s.* Entſtellung *f*,

design (dˢ-ʃaĭᵛn oder dˢ-ʃaĭᵛn) [lt. *designa're*] **I** *v/a.* ①a. 1. entwerfen, (auf-) zeichnen. — 2. *fig.* entwerfen, ausdenken, erſinnen. — 3. im Sinne haben, vorhaben, willens ſein, beabſichtigen, gedenken, den Plan od. die Abſicht haben, ſich vornehmen; *fig.* im Schilde führen. — 4. beſtimmen (for, ↖ to zu, für). — 5. ↖ bezeichnen, kenntlich machen. — 6. ● Weberei: Muſter ausnehmen od. abſetzen, patronieren. — **II** *v/n.* ①a. 7. e-n Entwurf machen; erfinden. — 8. † beabſichtigen, vorhaben (for). — 9. † aufbrechen; beabſichtigen zu reiſen (for nach). — **III** *s.* 10. Entwurf *m*, Riß *m*, Um-, Grund-riß *m*, Plan *m*, Zeichnung *f*; ⚓. — 11. *fig.* Plan *m*, Entwurf *m*, Vorhaben *n*, Proje'kt *n*; Abſicht *f*; Anſchlag *m* (against, on, upon gegen, auf); ⚓. — 12. Plan *m*, Entwurf *m*, An-

lage *f* eines litterarischen Werkes, eines Tonstückes. — 13. Muster *n*, Dessin *n* auf Stoffen ꝛc.; ⁋. — 14. (End-)Zweck *m*, Bestimmung *f*. — *Syn.* (zu ~ 11) *design* der überdachte Plan zur Ausführung einer Sache; *intention* die auf die Ausführung gerichtete Absicht; *purpose* Vorsatz, Zweck. [riß *m*.]

Zu design 10: working ~ Muster-; **Zu ~ 11:** by ~, with ~ mit Absicht, absichtlich; with a ~ to come mit der Absicht zu kommen; it is my ~ to do it ich habe die Absicht, es zu thun; there is a ~ on his life man trachtet ihm nach dem Leben; *phls.* argument from ~ Beweis für das Vorhandensein eines Schöpfers, infolge von Plan und Harmonie in der Welt und ihren Teilen.

Zu ~13: office of the registry of ~s Amt *n* für Muster-eintragungen (unter dem Handelsamt); arts *pl.* of ~ zeichnende Künste *f/pl.* (Malerei, Bildhauerkunst, Architektur); school (oder academy) of ~ (Muster-)Zeichenschule *f*.

designable ✎ (dᵉ-ʒī'- oder dᵉ-ʒāī'-nᵉbl, *WB.* deˇʒ-ig-nᵉbl) [lt.] *a.* bezeichenbar, unterscheidbar, kenntlich, deutlich, merklich.

designate[1] † (deˇʒ-ig-nāt) [lt.] *a.* ernannt, bestimmt; bezeichnet. — Vgl. ~[2].

designate[2] (~nēt) [lt. *designat-us*] *v/a.* ①b. 1. bezeichnen, durch Zeichen kenntlich machen. — 2. designieren, ernennen, bestimmen, ausersehen (for, to für, zu).

designation (deˇʒ-ig-nēˇ-shᵉn) [lt.] *s.* 1. Bezeichnung *f*, Kenntlichmachung *f* durch äußere Zeichen. — 2. Anordnung *f*, Bestimmung *f*. — 3. vorläufige Ernennung, Designierung *f* (to zu). — 4. besondere Anwendung, Bedeutung *f* eines Wortes. — 5. unterscheidendes Merkmal; Titel *m*, Benennung *f*. — 6. schott. jur.: Absonderung *f* des Kirchenlandes. — 7. *Am.*: a) behördliche Berechtigung zur Anlegung von Austernbänken auf einem bestimmten Grunde; b) der dazu bestimmte Grund selbst.

designative (deˇʒ-ig-naˢ-tiw) *a.* bezeichnend; zur Bezeichnung dienend.

designator (~nē-tᵉʳ) *s.* 1. Bezeichnender *m*. — 2. röm. Ant.: Platz-anweiser *m*, Ordner *m* bei festlichen Aufzügen ꝛc. [designative.]

designatory ✎ (deˇʒ-ig-naˢ-tᵉ-rᵉ) *a.* =

designedly (dᵉ-ʒīˈ'-nᵉd-lᵉ oder dᵉ-ʒāī'~) *adv.* absichtlich, mit Absicht.

designedness ✎ (~nᵉd) *s.* Absichtlichkeit *f*.

designer (dᵉ-ʒāī'-nᵉʳ oder dᵉ-ʒāī'-nᵉʳ) *s.* 1. Entwerfende(r), Zeichner(in), Musterzeichner(in). — 2. Erfinder *m*. — 3. Ränkeschmied *m*, Intriga'nt *m*.

designful ✎ (dᵉ-ʒāī'-nfül od. dᵉ-ʒāī'-fül) *a.* 1. reich an Entwürfen. — 2. ränkevoll.

designfulness † (~nᵉʒ) *s.* Ränkesucht *f*.

designing (dᵉ-ʒāī'-nin᷊ od. dᵉ-ʒāī'~) **I** *a.* □ verschlagen, ränkevoll, intriga'nt, hinterlistig, falsch. — **II** *s.* Entwerfen *n* ꝛc. (s. design).

designless (dᵉ-ʒāī'n-lᵉʒ oder dᵉ-ʒāī'n-lᵉʒ) *a.* □ absichtslos; unvorsätzlich.

designment † (~mᵉnt) *s.* 1. Plan *m*, Entwurf *m*. — 2. Zweck *m*, Absicht *f*, Ziel *n*; (feindlicher) Anschlag. — 3. Unternehmen *n*.

design-paper ⚙ (dᵉ-ʒāī'n- oder dᵉ-ʒāī'n-pē-pᵉʳ) *s.* Muster-, Patro'nen-papier *n*.

design-pricker ⚙ (~prik-ᵉʳ) *s.* Musterpauserin *f* (beim Spitzenmachen).

desilicated ⏣ (dᵉ-ʒīˈ'-lᵉ-kē-tᵉd) *a.* der Kieselsäure beraubt.

desilicidation ⏣ (dī-ʒᵉ-lis-ᵉ-deˇ-shᵉn) *s.* Befreiung *f* (e-s Gegenstandes) v. Kieselsäure.

desilicification ⏣ (~lis-ᵉ-fᵉ-kēˇ-shᵉn) *s.* = desilicidation. [Kieselsäure befreien.]

desilicify ⏣ (dī-ʒᵉ-lisˈ'ʒ-ᵉ-fāī) *v/a.* ①d. von

desilicised ④ ⏣ (dᵉ-ʒīˈ'-lᵉ-ᵉ-ʒāīsd) *a.* frei von Kieselsäure. [①b. = desilicify.]

desiliconise ④ ⏣ (dᵉ-ʒīˈ'-lᵉ-ᵉ-nāīz) *v/a.*

desilver ⚙ (dᵉ-ʒīˈ'-wᵉʳ) *v/a.* ①a. *metall.* entsilbern. [sch] *s.* Entsilberung *f*.

desilverisation ④ ⚙ (dᵉ-ʒīl-wᵉ-rᵉ-ʃēˇ-) **desilverise** ④ ⚙ (dᵉ-ʒīˈ'-wᵉ-rāīz) *v/a.* ①b. = desilver.

Desima (deˇʒ-ᵉ-ma, *WB.* dᵉ-ʒīˈ'-ma) *npr., id.* (kleine künstliche Insel vor dem Hafen v. Nagasaki).

desinence † (deˇʒ-ᵉ-nēnʒ) *s.* 1. Ausgang *m*, Ende *n*, Schluß *m*. — 2. *gr.* Endung *f*.

desinent ✎ (~nēnt) [lt.] *a.* äußerst, unterst, letzt, sich endigend. [desinent.]

desinential ✎ (deˇʒ-ᵉ-nēˇn-shᵉl) *a.* =

desipience ✎ (dᵉ-ʒīˈ'p-ᵉ-nʒ) [lt.] *s.* Albernheit *f*, Unsinn *m*.

desipient ✎ (~ᵉnt) [lt.] *a.* albern, tändelnd.

desirability (dᵉ-ʃāī-rᵉ-biˈ'-ᵉ-tᵉ) *s.* = desirableness.

desirable (dᵉ-ʃāīˈ'-rᵉbl) [fr.] *a.* □ (~y *adv.*) wünschenswert, begehrenswert, angenehm.

desirableness (~rᵉʒ) *s.* Erwünschtheit *f*, das Wünschenswerte.

desirant † (dᵉ-ʃāīˈ'-rᵉnt) *a.* wünschend.

desire (dᵉ-ʃāīˈ'ʳ) [a/f. *desirer*; lt. *desidera're*] **I** *v/a.* ①b. 1. ersehnen, begehren, verlangen, wünschen; ⁋. — 2. erbitten; bitten, ersuchen. — 3. † schmerzlich vermissen. — 4. † einladen. — 5. † verlangen, fordern. — **II** *v/n.* ①b. 6. wünschen, den Wunsch hegen. — **III** *s.* 7. sehnliches, heftiges Verlangen, Begehren *n*, Sehnsucht *f*, Wunsch *m*; ⁋. — 8. Begierde *f*, Lust *f*. — 9. Bitte *f*, Anſuchen *n*. — 10. das Erwünschte.

Zu desire 1: to ~ a lady's hand in marriage um die Hand einer Dame anhalten; all (that) I ~ alles, was ich wünsche; to leave nothing to be ~d nichts zu wünschen übrig lassen; he ~s it to be completed er wünscht es vollendet (zu sehen); he ~s his respects to you er läßt sich Ihnen empfehlen.

Zu ~ 7: at the ~ of, by (the) ~ of auf j-s Wunsch; to one's heart's ~ nach Herzenswunsch; he has a ~ of knowing (oder to know) er wünscht zu wissen; she expressed a ~ ... sie äußerte den Wunsch ... [Wunsch.]

desiredly ✎ (dᵉ-ʃāīˈ'-rᵉd-lᵉ) *adv.* nach

desireful ✎ (dᵉ-ʃāīˈ'-fül) *a.* eifrig; begierig.

desirefulness ✎ (~rᵉʒ) *s.* Begierde *f*.

desireless (dᵉ-ʃāīˈ'ʳ-lᵉʒ) *a.* ohne Verlangen.

desirer (dᵉ-ʃāīˈ'-rᵉʳ) *s.* Begehrende(r), Wünschende(r), Bittende(r).

desirous (dᵉ-ʃāīˈ'-rᵉʒ) [fr.] *a.* □ 1. begierig, sehnsüchtig, lüstern (of nach); to be ~ of ... begierig sein nach ...; begehren, wünschen; I am ~ of knowing (od. to know) ich möchte gerne wissen; ~ of glory ruhmbegierig. — 2. † wünschenswert.

desirousness (~rᵉʒ) *s.* Begierde *f*.

desist (dᵉ-ʒīˈ'ʒt, dᵉ-ʃīˈ'ʒt) [lt.] *v/n.* ①a. abstehen, ablassen, sich enthalten (from von); ~! laß ab!, hör' auf!

desistance (dᵉ-ʒīˈ'ʒ-, dᵉ-ʃīˈ'ʒ-tᵉnʒ), **~ence** (~tᵉnʒ) *s.* Abstehen *n*, Ablassen *n*, Verzicht *m* (from auf).

desistive † (~tiw) *a.* endigend, beschließend.

desition † (dᵉ-ʒīˈ-shᵉn) [lt.] *s.* Ende *n*.

desitive † (deˇʒ-ᵉ-tiw) **I** *a.* schließend; Schluß-... — **II** *s.*, *log.* Schlußsatz *m*.

desk (deˇʃk) [a/f. *desgue*, *disgue*; lt. *di's-cus*] **I** *s.* 1. Pult *n*, Schreib-, Lese-, Kirchen-pult *n*, Katheder *m* (*n*), Schultisch *m*; tragbares Briefpult; *eccl.* chorister's ~ Evange'lienpult *n*; prayer ~ Betpult *n*; reading ~ Lesepult *n*; cylinder ~, roll-top ~ Cylinder-schreibtisch *m*, -bureau *n*. — 2. *Am.*, *eccl.* Kanzel *f*; auch *fig.* geistlicher Stand. — **II** ✎ *v/a.* ①a. 3. (wie) in ein(em) Pult einschließen; sorgfältig aufbewahren. [*m* des Kirchenpultes.]

desk-cloth (deˇʃk-klōth) *s.*, *eccl.* Behang

desk-knife (deˇʃk-nāīf) *s.* 1. Falzbein *n*. — 2. Radiermesser *n*.

desk-work (~wōˇrk) *s.* Arbeit *f* am Pult, Schreib-arbeit *f*; *fig.* sitzende Lebensweise.

desman (deˇʒ-manˢ) [stand.] *s.*, *zo.* Desman *m*, Rüsselmaus *f* (*Myo'gale moscha'ta*).

desmid ⏣ ❦ (deˇʒ-mid), **~ian** ⏣ ❦ (deʒ-midˈ'-ᵉ-ᵉn) [grch.] *s.* Bandalge *f*.

desmine ⏣ (deˇʒ-min, *WB.* auch ~maīn) *s.*, *min.* Desmi'n *m*, Stilbi't *m*.

desmitis ⏣ (deʒ-māīˈ'-tiʒ) [grch., lt.] *s.*, *med.* Entzündung *f* der Gelenkbänder.

☞ **desmo...** ⏣ [grch.] in Zssgn: Band-...ꝛc.

desmobacteria ⏣ (deˇʒ-mᵒ-bāk-tiˈ'-rᵉ-a) *s/pl.* Bandbakte'rien *pl*.

desmodont ⏣ (deˇʒ-mᵒ-dönt) *zo.* **I** *a.* 1. zu den Klaffmuscheln gehörig. — **II** *s.* 2. Klaffmuschel *f*. — 3. = desmodus.

desmodontes ⏣ (deʒ-mᵒ-dōˇn-tīz) [neult.] *s/pl.*, *zo.* Schneidflatterer *m/pl*.

desmodus ⏣ (deˇʒ-mᵒ-dōʒ) [grch.] *s.*, *zo.* Schneidflatterer *m* (Art südam. Fledermaus).

desmography ⏣ (deʒ-mōˈ'g-rᵉ-fᵉ) [grch.] *s.*, *anat.* Bänderbeschreibung *f*.

desmoid ⏣ (deˇʒ-mᵒid) *a.* bändel-ähnlich.

desmologic ⏣ ✎ (deʒ-mᵒ-lōˈ'dʒ-ik) [grch.] *a.*, *anat.* zur Bänderlehre gehörig.

desmology ⏣ (deʒ-mōˈ'l-ᵉ-dʒᵉ) [grch.] *s.*, *anat.* Bänderlehre *f*; jetzt auch *surg.* Verbandmittel-Lehre *f*.

desmomyaria ⏣ (deˇʒ-mᵒ-maī-āˈ'-rᵉ-a) [grch.] *s/pl.*, *zo.* Salpen *f/pl*.

desmosticha ⏣ (deʒ-mōˈ'st-ᵉ-ka) [grch.] *s/pl.*, *zo.* See-igel *m/pl*.

desmotomy ⏣ (deʒ-mōˈ't-ᵉ-mᵉ) [grch.] *s.*, *anat.* Bänderzergliederung *f*.

desocialisation ④ (dī-ʒō-shᵉ-lᵉ-ʃēˇ-shᵉn) *s.* Ungeselligkeit *f*.

desolate[1] (deˇʒ-ᵉ-lēt) [lt. *desolat-us*] *v/a.* ①b. 1. verwüsten, veröden, verheeren, entvölkern. — 2. ✎ [fr. *désoler*] betrüben.

desolate[2] (~lāt) [lt.] *a.* □ 1. einsam, verlassen, wüst, öde, unbewohnt. — 2. ruinenhaft, zerstört, verwüstet. — 3. *fig.* niedergeschlagen, trostlos, betrübt. — 4. † entblößt, beraubt (of von). — 5. † verworfen.

desolateness (~nᵉʒ) *s.* 1. Öde *f*, wüster Zustand. — 2. Trostlosigkeit *f*.

desolater (deˇʒ-ᵉ-lē-tᵉʳ) *s.* = desolator.

desolation (deʒ-ᵉ-leˇ-shᵉn) [lt.] *s.* (*s/f.*, ✎ *s/m.*) 1. Verwüstung *f*, Verheerung *f*, Zerstörung *f*, Entvölkerung *f*. — 2. Einöde *f*, Wüste *f*. — 3. *fig.* Trostlosigkeit *f*, Betrübnis *f*, Schwermut *f*.

desolator (deˇʒ-ᵉ-lē-tᵉʳ) *s.* Verwüster *m*, Zerstörer *m*. [wüstend.]

desolatory ✎ (deˇʒ-ᵉ-lā-tᵉ-rᵉ) *a.* 1. ver-

desophisticate ⏣ ✎ (dī-ʒᵉ-fīˈ'ʒ-tᵉ-kēt) *v/a.* ①b. von Sophi'smen oder wissenschaftlichen Irrtümern befreien. [oxa'lsaures Salz.]

desoxalate ⏣ (deʒ-ōˈ'k-ʒᵉ-lāt) *s.*, *chm.* des-

desoxalic ⏣ (deʒ-ōˈ'k-ʒᵉlˈ'-ik) *a.*, *chm.*: ~ acid Desoxa'lsäure *f* ($C_6H_8O_9$).

despair (dᵉ-ʃpāˈ'ʳ) [lt. *despera're*] **I** † *v/a.* 1. verzweifeln an; aufgeben. — 2. zur Verzweiflung bringen. — **II** *v/n.* ①a. 3. verzweifeln (of an); his life is ~ed of by the physicians er ist von den Ärzten aufgegeben. — **III** *s.* (*s/f.*, *s/m.*) 4. Hoffnungslosigkeit *f*, Trostlosigkeit *f*, Verzweiflung *f*; Homer is the ~ of all poets Homer ist das unerreichbare Vorbild aller Dichter; to be the ~ of a p. j-n zur Verzweiflung bringen; to fall into ~ in Verzweiflung geraten; to drive to ~, to throw into ~ zur Verzweiflung bringen. — 5. das was Hoffnungslosigkeit erzeugt od. wovon nichts zu hoffen ist. [nungslos, verzweifelt.]

despairable † (dᵉ-ʃpāˈ'-rᵉbl) *a.* hoffs-

despairer (~rᵉʳ) *s.* Verzweifelnde(r), Hoffnungslose(r). [lungsvoll.]

despairful ✎ (dᵉ-ʃpāˈ'ʳ-fül) *a.* verzweifs-

despairing (dˢ-ƥƥāʳ-rinᵍ) *a.* □ verzweifelnd, verzweifelt; ~ly wie ein Verzweifelter. **despairingness** (~nˢß) *s.* Verzweiflung *f*, Hoffnungslosigkeit *f*. [zerstreuen.]

desparple † (dˢ-ƥƥāʳƥl) *v/a. u. v/n.* (sich).

despatch (dˢ-ƥƥäʳtſch) [a/f. *despecher*, vom It. *dis u. pedica're*] **I** *v/a.* ①c. 1. (eilig) (ab)senden, expedieren, Boten abfertigen. — 2. Arbeiten ꝛc. ſchnell abmachen, fördern, erledigen, abwickeln. — 3. *fig.* abthun, in die andere Welt befördern (F ſpedieren), töten. — 4. † (mit *refl.*) befreien, losmachen. — **II** † *v/n.* 5. eilen. — 6. fertig werden, abſchließen (with mit). — **III** *s.* (*pl.* ~es, dˢ-ƥƥäʳtſchᵉſ) 7. (ſchnelle) Absendung, Abfertigung *f*, Beförderung *f*. — 8. (ſchnelle) Erledigung od. Durchführung. — 9. Eile *f*. — 10. Depeſche *f*, Eilbrief *m*; bearer of ~es Geſandtſchaftsbote *m*, Kurier *m*. — 11. Eilbote *m*, Kurier *m*. — 12. 🖃 telegraphiſche Depeſche, Telegramm *n* (auch telegraphic ~); pneumatic ~ Rohrpoſt (einrichtung) *f*. — 13. ⚓ Dispache *f* (Seeſchadenberechnung). — 14. *sl.* ~es *pl.* Sterbefälle *m/pl.* (als Zeitungsrubrik). — 15. † entſcheidende Antwort; Abfertigung *f*.

despatch-boat ⚓ (dˢ-ƥƥäʳtſch-bōt) *s.* Depeſchenboot *n*, Avi'ſo *m*. [buch *n*.]

despatch-book 🖃 (~bük) *s.* Abfertigungs-

despatch-box (~bŏkß) *s.* 1. 🖃 Depeſchentaſche *f*. — 2. tragbares Brief-, Reiſe-pult; Reiſeſchreibmappe *f*.

despatcher (dˢ-ƥƥäʳt-ſchʰʳ) *s.* 1. Abſender(in), Abfertiger(in); Expedie'nt *m*. — 2. (Waren-) Verſender *m*, Spediteur *m*, Verlader *m*, Verſchiffer *m*. — 3. *fig.* Töter *m*, Mörder *m*. — 4. Schnellfüche *f* (auf Reiſen). — 5. F ~s *pl.*: a) falſche Würfel *m/pl.*; b) tötende Werkzeuge *n/pl.* (Wilkoten ꝛc.).

despatchful † (dˢ-ƥƥäʳtſch-fül) *a.* eilig, geſchwind, hurtig. [gut *n*.]

despatch-goods 🖃 🖃 (~güdſ) *s/pl.* Eil-

despatching 🖃 (dˢ-ƥƥäʳt-ſchinᵍ) *a.* Abfertigungs-...; ~ clerk, ~ officer Abfertigungsbeamter *m*; ~ office Abfertigungsamt *n*.

despatchment † (dˢ-ƥƥäʳtſch-mᵉnt) *s.* = despatch. [Abfertigungstiſch *m*.]

despatch-table 🖃 (dˢ-ƥƥäʳtſch-tēbl) *s.*

despatch-train 🚂 (~trān) *s.* Eil-, Schnellzug *m*. [Rohrpoſt.]

despatch-tube 🖃 (~tjūb) *s.* Rohr *n* der

despatch-vessel ⚓ (~wɛßˢl) *s.* = despatch-boat. [unterſcheiden.]

despecificate (dī-ƥƥᵉßˢi-ſᵉ-fī-tēt) *v/a.* ①b.

despecification (dī-ƥƥᵉßˢi-fī-kᵉ'-ſchʰn) *s.* Unterſcheidung *f*.

despect (dˢ-ƥƥᵉʳtt) *s.* = despection.

despectant (dˢ-ƥƥᵉʳt-tᵗnt) [lt.] *a.*, *her.* nach unten blickend (Wappentier).

despection (dˢ-ƥƥᵉʳt-ſchʰn) [lt.] *s.* verächtliches Herabſehen, Verachtung *f*.

despeed † (dˢ-ƥƥiʳd) *v/a.* eilig ſenden.

despence † (dˢ-ƥƥᵉʳnß) *s.* = dispense.

despend † (dˢ-ƥƥᵉʳnd) *v/a.* = dispend.

despense † (dˢ-ƥƥᵉʳnß) *s.* = dispense.

desperado (dᵉß-pˢ-rāʳ-dō), *pl.* ~(e)s (~dōſ) [alt-ſpan.] *s.* Wagehals *m*, Tollkühner *m*; verzweifelter Verbrecher; Raufbold *m*.

desperadoism (~ïſm) *s.* Raufboldtum *n* (*HO.*). [peration.]

desperance † (dᵉʳß-pˢ-rˢnß) *s.* = des-

desperate (dᵉʳß-pˢ-rāt) [lt.] **I** *a.* □ (ſ. ~ly) 1. † hoffnungslos, verzweifelnd (of an). — 2. verzweifelt, verwegen, rückſichtslos; ‡. — 3. *fig.* verzweifelt, hoffnungslos, aufgegeben; ‡. — **II** F u. *Am.*, *adv.* 4. ſehr, äußerſt (= ~ly). — **III** † *s.* 5. Verzweifelte(r).

§ **Zu ~ 2 u. 3:** ~ condition verzweifelte Lage; ~ man Verzweifelter *m*; F ~ smoker arger Raucher; to render ~ zur Verzweiflung bringen; to be ~ raſen.

desperately (dᵉʳß-pˢ-rāt-lᵉ) *adv.* 1. voller Verzweiflung, in od. aus Verzweiflung. — 2. F äußerſt, ſehr; to be ~ in love with ... ſterblich verliebt ſein in ...

desperateness (~nˢß) *s.* Verzweiflung *f*, Tollheit *f*, Raſerei *f*, Wut *f*.

desperation (dᵉß-pˢ-rāʳ-ſchʰn) [lt. *desperation-em*] *s.* 1. † Hoffnungsloſigkeit *f*, Verzweifeln *n* (of an). — 2. (Zuſtand *m* der) Verzweiflung *f*; to fight with ~ wie ein Verzweifelter kämpfen; to be driven to ~ by zur Verzweiflung gebracht ſn (oder werden) durch; out of sheer ~ aus reiner Verzweiflung. [Verächtlichkeit *f*.]

despicability (dᵉß-pˢ-fᵃ-biʳl-tᵉ) *s.*

despicable (dᵉʳß-pˢ-fᵏbl) [lt.] *a.* □ (~y *adv.*) verächtlich, gemein, jämmerlich, verabſcheuenswert (*Syn.* ſ. contemptible); it is a ~ thing to ... eß iſt et. Verächtliches, zu ...; to be ~y poor im größten Elend ſein.

despicableness (~nˢß) *s.* Verächtlichkeit *f*.

despicience † (dˢ-ƥƥiʳſch-ˢnß), ~y † (~ˢn-ß) *s.* = despection.

despicient † (~ˢnt) *a.* verächtl. herabſehend.

☞ **despight**, &c. †,+ für despite, &c.

despiritualisation ④ (dī-ƥƥiʀ-ᵉ-tiᵘ-älˢ-ſᵉʳ-ſchʰn) *s.* Entgeiſtigung *f*.

despisable F (dˢ-ƥƥāiʳ-fᵏbl) *a.* verächtlich.

despisal † (~fᵏl) *s.* Verachtung *f*.

despise (dˢ-ƥƥāiʳſ) [lt. *despi'cere*] *v/a.* ①b. verachten, verſchmähen, verabſcheuen, geringſchätzen (*Syn.* ſ. contemn).

despisedness (dˢ-ƥƥāʳ-fᵏd-nˢß) *s.* Verächtlichkeit *f*. [Verachtung *f*.]

despisement *Am.* (dˢ-ƥƥāiʳſ-mˢnt) *s.*

despiser (dˢ-ƥƥāiʳ-fᵏʳ) *s.* Verächter(in).

despisingly (~fīnᵍ-lᵉ) *adv.* verächtlich.

despite (dˢ-ƥƥāiʳt) [a/f. *despit*, lt. *despe'ctus*] **I** *s.* 1. Verachtung *f*, Abneigung *f*, Widerwille *m*. — 2. Bosheit *f*, Tücke *f*, Haß *m*. — 3. Widerſetzlichkeit *f*, Trotz *m*; ‡. — 4. verächtliche Herausforderung *f*. — **II** ↖ *v/a.* ①b. 5. verächtlich behandeln. — 6. Trotz bieten (*dat.*); ärgern, beleidigen, verhöhnen. — **III** *prp.* 7. trotz, ungeachtet (*gen.*).

§ **Zu ~ 3:** in ~ of zum Trotz; trotz; § in ~ of me, ↖ in my ~ mir zum Trotz; § in one's own ~ wider ſ-n Willen, ſich § ſelbſt zum Trotz.

despiteful (~fül) *a.* □ boshaft, tückiſch; ~ly aus Bosheit. [f, Trotz *m*.]

despitefulness (~nˢß) *s.* Bosheit *f*, Tücke *f*

despiteous † (dˢ-ƥƥiʳt-ſᵉ-ß, *WB.* a. dᵉ-ƥƥāiʳ-tᵉ-ᵉß) *a.* □ verächtlich, boshaft, tückiſch; grimmig. [*a.* □ = despiteous.]

despitous † (dˢ-ƥƥāiʳ-tᵉß, a. dᵉʳß-pˢ-tᵉß)

despoil (dˢ-ƥƥöiʳl) [lt. *despolia're*] **I** *v/a.* ①a. 1. plündern. — 2. berauben (of a th. e-r Sache). — 3. † entkleiden (of). — **II** † *s.* 4. Raub *m*, Plünderung *f*.

despoiler (dˢ-ƥƥöiʳ-lᵉʳ) *s.* Plünderer *m*, Räuber *m*. [despoliation.]

despoilment (dˢ-ƥƥöiʳl-mᵉnt) *s.* =

despoliation (*CT.D.* dᵉß-pō-lᵉ-āʳ-ſchʰn, *WB.* dī-ƥƥō-~) [lt.] *s.* Beraubung *f*, Plünderung *f*.

despond (dˢ-ƥƥᵒʳnd) [lt. *desponde're*] **I** *v/n.* ①a. verzagen, verzweifeln (of an *dat.*). — **II** faſt † *s.* Verzweiflung *f* (= despondency); *fig.* the slough of D~ der Sumpf der Verzweiflung (Bunyan, *"Pilgrim's Progress"*). [ſpondency.]

despondence (dˢ-ƥƥᵒʳn-dᵉnß) *s.* = de-

despondency (~dˢn-ß-ᵉ) *s.* Verzagtheit *f*, Mutloſigkeit *f*; Verzweiflung *f*.

despondent (dˢ-ƥƥᵒʳn-dˢnt) [lt.] *a.* □ mutlos, verzagend, verzweifelnd.

desponder (dˢ-ƥƥᵒʳn-dᵉʳ) *s.* Verzagende(r), Verzweifelnde(r). [zweifelnd, mutlos.]

desponding (~dïnᵍ) *p.pr.* und *a.* □ verſ-

desponsage † (~ßˢdǫ) *s.* Verlobung *f*.

desponsate † (dˢ-ƥƥᵒʳn-ßēt) [lt.] *v/a.* verloben, verſprechen.

desponsation † (dᵉß-pōn-ßēʳ-ſchʰn, *WB.* a. dī-ƥƥōn-~) *s.* Verlobung *f*.

desponsory ↖ (dˢ-ƥƥōʳn-ßˢ-ʀᵉ), *pl.* ~ies (~ʀᵉſ) *s.* Heiratsvertrag *m*.

desport † (dˢ-ƥƥōʳt ⑨) *v/a. u. v/n.* = disport.

despot (dᵉʳß-pōt) [grch.] *s.* 1. Deſpo't *m*, Selbſtherrſcher *m*. — 2. *fig.* Tyra'nn *m*.

despotat ↖ (dᵉʳß-pˢ-tät) [grch.] *s.* Deſpotie *f*.

despote † (~pōt) *s.* = despot.

despotic (al □) (dᵉß-pᵒʳt-ïk, ~ˢ-tᵏl) [grch.] *a.* deſpo'tiſch, eigenmächtig, unumſchränkt

despoticalness (~ˢ-tᵏl-nˢß) *s.* Deſpoti'smus *m*, unumſchränkte Gewalt.

despoticon (dᵉß-pōʳt-ˢ-kŏn) [grch.] *s.*, *eccl.* Mitteltеil *m* der Hoſtie bei den kopt. Chriſten.

despotise ④ (dᵉʳß-pᵘ-tāïſ) *v/n.* ①b. tyranniſieren, deſpo'tiſch handeln; to ~ over a country ein Land deſpotiſch regieren.

despotism (~tïſm) [fr.] *s.* 1. Deſpoti'smus *m*, Gewalt-, Willkür-, Zwing-herrſchaft *f*. — 2. *fig.* unumſchränkte Gewalt od. Vollmacht *f*. [Deſpoti'smus.]

despotist ↖ (~tïßt) *s.* Anhänger *m* des

despotocracy ↖ (dᵉß-pō-tōʳt-ᵏkᵃ-ßᵉ) *s.* Deſpo'tenherrſchaft *f*, Deſpoti'smus *m*.

despumate ↖ (dˢ-ƥƥiᵘ-mēt oder dᵉʳß-pïᵘ-mēt) [lt.] *v/a. u. v/n.* ①b. (ab)ſchäumen.

despumation (dᵉß-pïᵘ-mēʳ-ſchʰn, *WB.* auch dī-ƥƥïᵘ-~) *s.*, *chm.* Abſchäumen *n*.

despume † (dˢ-ƥƥiᵘʳm) *v/a.* abſchäumen.

desquamate ↖ (dᵉʳß-kwä-mēt, dˢ-ßkwᵉʳ-mēt) [lt.] *v/n.* ①b. *med.* von der Haut nach einer Krankheit: ſich abſchuppen, abſchilfern.

desquamation ↖ (dᵉß-kwä-mēʳ-ſchʰn, *WB.* auch dī-ßkwä-~) [fr., lt.] *s.*, *med.* Abſchuppung *f*, Abſchilferung *f*.

desquamative ↖ (dˢ-ßkwäʳm-ᵃ-tïw) *a.*, *med.* die Abſchuppung betreffend.

desquamatory ↖ (~ᵃ-tˢ-ʀᵉ) **I** *a.*, *med.* = desquamative. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~ʀᵉſ) *surg.* Art Trepa'n *m* zur Entfernung von Knochenſplittern.

dess *provc.* u. ſchott. (dᵉß) *agr.* **I** *s.* 1. von e-m Heuſchober abgehobener Teil Heu. — 2. der übrig gebliebene Teil. — **II** *v/a.* ①c. 3. Heu aufſchobern. — 4. von e-m Heuſchober e-n Teil

dess(e) † (~) *s.* = dais. [abheben.]

dessert (dˢ-ſöʳt, dˢ-ßöʳt) [fr.] *s.* Nachtiſch *m*, Deſſert *n*.

dessert-fork (~fōʳk) *s.* Deſſertgabel *f*.

dessert-knife (~nāïf) *s.* Deſſert-, Obſtmeſſer *n*. [(~-ßēt) *s.* Deſſert-Service *n*.]

dessert-service (~ßöʳ-wïß), ~-set

dessert-spoon (~ßƥūn) *s.* Deſſertlöffel *m*.

dessus ♪ (fr.: dᵉ-ßü') [fr.] *s.* Diſka'nt (-ſtimme *f*) *m*. [ob. der Größe beraubem.]

destate ↖ (dˢ-ßtēʳt) *v/a.* ①b. des Ranges

destemper (dᵉß-tᵉʳm-pᵉʳ) = distemper[2].

destin † (dᵉʳß-tïn) *s.* = destiny.

destinable † (dᵉʳß-tᵉ-nˢbl) *a.* □ (~y *adv.*) beſtimmbar.

destinal † (~nˢl) *a.* 1. Schickſals-... — 2. vom Schickſal beſtimmt. [geſetzt.]

destinate[1] † (~nāt) [lt.] *a.* beſtimmt, feſt-

destinate[2] † (~nēt) [lt.] *v/a.* = destine.

destination (dᵉß-tᵉ-nēʳ-ſchʰn) *s.* 1. Beſtimmung *f*. — 2. Beſtimmungsort *m* für Schiffe, Waren ꝛc. (a. place of ~); Reiſeziel *n*; the letter did not reach its ~ der Brief gelangte nicht an ſeine Adreſſe. — 3. ſchott. jur.: Teſtamentsbeſtimmung *f* in Bezug auf die Reihenfolge der Erben.

destine (dᵉʳß-tïn) [fr., lt.] *v/a.* ①b. beſtimmen (to zu, for für). [*m*.]

destinism ↖ (dᵉʳß-tᵉ-nïſm) *s.* Fatali'smus

destinist ↖ (~nïſt) *s.* Fatali'ſt(in).

destiny (dᵉʳß-tᵉ-nᵉ), *pl.* ~ies (~nˢ) [fr. *destinée*] *s.* (*s/m.*, *s/f.*) 1. Schickſal *n*, Geſchick *n*, Verhängnis *n*. — 2. *myth.* u. *poet.* the D~ies *pl.* die Parzen *f/pl.*,

Schicksalsgöttinnen *f/pl.* — *Syn. destiny* Schicksal, vorherbestimmtes Geschick; *fate* ist stärker, bezeichnet das unvermeidliche Schicksal, das Verhängnis.

destituent † (dᵉˢ-ßtĭᵛt-iᵘ-ĕnt) *a.* fehlend.

destitute (dĕˢßt-tᵉˢ-tjūt) [lt.] **I** † *v/a.* 1. berauben (of). — 2. verlassen. — 3. Erwartungen täuschen. — **II** *a.* □ 4. (of) entblößt von, leer an, bar (*gen.*); a country ~ of inhabitants ein entvölkertes Land. — 5. hilflos, verlassen. — **III** *s.* (*sg. u. pl.*) 6. Hilflose(r), Verlassene(r); the poor and ~ die Armen *pl.* und Hilflosen *pl.*

destituteness ✎ (~nᵉßß) *s.* Verlassenheit *f.*

destitution (dĕßß-tᵉˢ-tjūᵛ-ſchᵘn) [lt.] *s.* 1. Verlassenheit *f.* — 2. Mangel *m* (of, in an *dat.*). — 3. Hilfsbedürftigkeit *f*, Entbehrung *f*, Not *f*, Mangel *m*. — 4. ✎ Entlassung *f* (aus dem Amte). [Weise (zu spielen).]

desto ♪ (dĕᵛßß-to) [it.] *adv.* in munterer

destrain (dᵉˢ-ßtrēᵉn) *v.* = distrain.

destra mano ♪ (dĕᵛßß-tra māᵛ-no) [it.] *abbr.* **D. M.** *adv.* mit der rechten Hand (zu spielen). [*s.* Streitroß *n.*]

destrer † (dĕᵛßß-trᵉᵛ), **~ler** (~trᵉˢ-ᵉᵛ) [a/s.]

destroy (dᵉˢ-ßtrōᵉ) [lt. *destru'ere*] *v/a.* ①a. 1. zerstören, vernichten, verheeren, niederreißen, demolieren. — 2. umbringen, erschlagen, töten; vertilgen, ausrotten. — 3. *fig.* zerstören, zu Grunde richten, zerrütten; ‡. — *Syn.* s. abolish.

Zu ~ 3: to ~ one's health s-e Gesundheit zerrütten; to ~ a p.'s hopes j-s Hoffnungen zunichte machen; *prvb.* ~ not your teeth by gnawing a file gieb Dir keine unnütze Mühe, renne mit dem Kopf nicht durch die Wand. [bar.]

destroyable ✎ (~ᵉßbl) *a.* zerstörbar, vernichtbar.

destroyer (~ᵉᵉ) *s.* 1. Zerstörer(in), Vernichter(in); Mörder(in); *fig.* Banda'le *m*. — 2. *bibl.* Verderber *m*, Teufel *m* (1. Kor. 10, 10).

destroying (~inᵍ) **I** *a.* zerstörend, vernichtend ꝛc.; ~ angel Würg-engel *m*. — **II** *s.* Zerstörung *f*, Vernichtung *f*.

destruct † (dᵉˢ-ßtrŭßßt) *v/a.* = destroy.

destructibility (dᵉˢ-ßtrŭßß-tĭ-bĭˡ-ᵉˢ-tᵉ) *s.* Zerstörbarkeit *f*. [vernichtbar.]

destructible (dᵉˢ-ßtrŭßᵗ-tĭbl) *a.* zerstörbar,

destructibleness (~nᵉßß) *s.* = destructibility. [structible.]

structile † (dᵉˢ-ßtrŭßᵗ-tĭl) *a.* = de-

destruction (dᵉˢ-ßtrŭßᵗ-ſchᵘn) [lt.] *s.* (*s/f., s/m.*) 1. Zerstörung *f*, Verwüstung *f*, Vernichtung *f*; Umsturz *m*; Ab-, Ein-, Nieder-reißen *n*; Zugrunderichten *n*. — 2. Ausrottung *f*, Tötung *f*, Mord *m*, Gemetzel *n*, Blutbad *n*. — 3. *fig.* Niederlage *f*, Ruin *m*, Untergang *m*, Verderben *n*; to meet with ~ seinen Untergang finden. — 4. *bibl.* Ursache *f* der Zerstörung. — 5. *theol.* (ewiger) Tod, Verdammnis *f*. [structive.]

destructionable ✎ (~ſchᵘ-nᵉbl) *a.* = de-

destructionist (~nĭßt) *s.* 1. mutwilliger Zerstörer, Vernichter *m*; *fig.* Banda'le *m*. — 2. *theol.* an die endliche Vernichtung der Bösen Glaubende(r).

destructive (dᵉˢ-ßtrŭßᵗ-tĭw) [lt.] **I** *a.* □ 1. (of, to) zerstörend, vernichtend, untergrabend, unheilbringend, schädlich, verderblich (*ant.* astructive); ‡. — 2. ⚙ *chm.* ~ distillation trockene Destillation. — 3. *phls.* widerlegend. — **II** *s.* 4. Zerstörer *m*; *pol.* Umstürzler *m*.

Zu ~ 1: to be ~ of zerstören, zu Grunde richten, vernichten; to be ~ to ... verderblich sein für ...; ~ to the morals sittenverderblich; ~ly foolish mit unheilvoller Thorheit behaftet.

destructiveness (~nᵉßß) *s.* Verderblichkeit *f*, zerstörende Gewalt; Phrenologie: organ of ~ Zerstörungssinn *m*.

destructor (dᵉˢ-ßtrŭßᵗ-tᵉˢ) *s.* 1. † = destroyer. — 2. ⚙ Verbrennungsapparat *m* für Abfälle.

desudation ⚕ (dĕßß-iᵘ-dēᵉ-ſchᵘn) [lt.] *s.*, *med.* heftiges, krankhaftes Schwitzen.

desudatory † (dᵉˢ-ßjūᵛ-dē-tᵉˢ-nᵉ) *s.* Schwitzbad *n*. [außer Gebrauch, veraltet.]

desuete ✎ (dᵉˢ-ßwĭᵛt) [lt. *desue'tus*] *a.*

desuetude (dĕᵛßß-wᵉˢ-tjūd) [lt.] *s.* Aufhören *n* eines Gebrauches, Ungebräuchlichkeit *f*; to fall (od. pass) into ~ außer Gebrauch kommen; to be lost by ~ durch Nichtgebrauch verloren gehen.

desulphur (dᵉˢ-ßßᵘl-fᵘˢr) *v/a.* ①a. = desulphurate. [*chm.* entschwefeln.]

desulphurate (~fĭᵘ-rēt) [lt.] *v/a.* ①b.

desulphuration (dĭ-ßßĭl-fĭᵘ-rēᵉ-ſchᵘn) [lt.] *s.*, *chm.* Entschwefelung *f*.

desulphuret(t)ed (dĕᵛßß-wᵉˢ-tjūd) [lt.] *s.* Aufhören *n* eines Gebrauches, Ungebräuchlichkeit *f*; to fall (od. pass) into ~ außer Gebrauch kommen; to be lost by ~ durch Nichtgebrauch verloren gehen.

desulphur (dᵉˢ-ßßᵘl-fᵘˢr) *v/a.* ①a. = desulphurate. [*chm.* entschwefeln.]

desulphurate (~fĭᵘ-rēt) [lt.] *v/a.* ①b.

desulphuration (dĭ-ßßĭl-fĭᵘ-rēᵉ-ſchᵘn) [lt.] *s.*, *chm.* Entschwefelung *f*.

desulphuret(t)ed (dᵉˢ-ßßᵘl-fĭᵘ-rĕt-ᵉˢd) *a.*, *chm.* entschwefelt.

desulphurisation ④ (dᵉˢ-ßßĭl-fĭᵘ-rᵉˢ-ſᵉᵛ-ſchᵘn) *s.*, *chm.* Entschwefelung *f*.

desulphurise ④ (dᵉˢ-ßßᵘl-fĭᵘ-rᵉˢ-ĭſ) *v/a.* ①b. = desulphurate.

desultores (dĕßß-ᵗˡ-tōᵉ-rĭſ ⑨) [lt.] *s/pl.* Zirkus: Künstler, die während des Laufens von einem Pferde auf das andere springen.

desultoriness (dĕᵛßß-ᵗˡ-tᵗˢ-nᵉˢ-nᵉßß) *s.* Planlosigkeit *f*, Oberflächlichkeit *f*, Flüchtigkeit *f*, Mangel *m* an Ordnung u. Methode.

desultorious † (dĕßß-ᵗˡ-tōᵉ-rᵉˢ-ßß ⑨) *a.* = desultory.

desultory (dĕᵛßß-ᵗˡ-tᵗˢ-nᵉ) [lt.] *a.* (**~lly** *adv.*) 1. abspringend, oberflächlich, planlos, unzusammenhängend; ⚔: ~ charge zerstreuter Angriff; ~ fighting Geplänkel *n*; ~ information Halbwissen *n*; ~ reading planlose Lektüre, oberflächliches Lesen; ~ remark beiläufige Bemerkung. — 2. unbeständig, flüchtig. — 3. überraschend kommend.

desulture (dᵉˢ-ßßᵘl-tĭᵘᵣᵉ) *s.* Zirkus: Sprung *m* von e-m Pferde auf das andere (während des Laufens). [entlehnen (from von).]

desume † (dᵉˢ-ßjūᵐm) [lt.] *v/a.* entnehmen,

desylvation ✎ (dĭ-ßĭl-wᵉᵛ-ſchᵘn) *s.* Entwaldung *f*, Abholzung *f*.

desynonymisation ④ (dĭ-ßᵉˢ-nŏn-ᵉˢ-mᵉˢ-ſᵉᵛ-ſchᵘn) *s.* Entkleidung e-s Wortes von s-m synonymen Charakter u. Beilegung e-r besonderen Bedeutung.

desynonymise ④ (dĭ-ßᵉˢ-nŏᵉˢn-ᵉˢ-māĭſ) *v/a.* ①b. einem Worte den Charakter eines Synonyms nehmen und ihm eine besondere Bedeutung beilegen.

detach (dᵉˢ-tăᵗſch) [fr. *détacher*] ①c. **I** *v/a.* 1. losmachen, ablösen, abreißen, trennen, absondern, losbinden (from von); ⚙ *mint.* to ~ the coined planchets from the ring die geprägten Schrötlinge herausstoßen. — 2. ⚙ *mech.* ausrücken (= disconnect). — 3. *fig.* absonderlich machen (from von). — 4. ⚔ ⚓ detachieren, auf ein besonderes Komma'ndo entsenden. — Siehe a. detached. — **II** ✎ *v/n.* 5. sich trennen, sich loslösen. — *Syn. To detach* loslösen von etwas anderem; *separate* in einzelne Teile trennen; *sever* gewaltsam trennen; *undo* los-machen, -binden.

detachability (dᵉˢ-tăᵗſch-ă-bĭˡ-ᵗˡ-ᵗᵉ) *s.* Loslösbarkeit *f*, Trennbarkeit *f*.

detachable (dᵉˢ-tăᵗſch-ĭbl) *a.* loslösbar, trennbar; zum Abnehmen eingerichtet.

detached (dᵉˢ-tăᵗſcht) *p.p.* u. *a.* □ (s. **~ly**) (ab)gesondert, lose, losgelöst, besonder, einzeln; ⚙ uhrm.: ~ escapement Anker-, freie Hemmung; ⚔ *frt.* ~ fort (od. work) detachiertes Fort; ~ house einzelnes, freistehendes, meist von Gärten umgebenes Haus; ✉ ~ parcels *pl.* of goods gesonderte Warenpartieen *f/pl.*; ⚔ *frt.* ~ pieces *pl.* Außenwerke *n/pl.*

detachedly (dᵉˢ-tăᵗſch-ᵉˢd-lᵉ) *adv.* unzusammenhängend, ohne Zusammenhang.

detaching-hook ⚙ ⚓ (dᵉˢ-tăᵗſch-ĭnᵍ-hŭk) *s.* Auslöse-haken *m*, -vorrichtung *f*.

detachment (~mᵉnt) *s.* 1. Absonderung *f*, Trennung *f*, Loslösen *n*, Losmachen *n*. — 2. Getrenntsein *n*. — 3. ⚔ Detachement *n*, Kommando *n*. — 4. ⚓ Flotten-abteilung *f*.

detail (dᵉˢ-tēᵉl) [fr.] **I** *v/a.* ①a. 1. detaillieren, umständlich od. ausführlich darstellen bzw. erzählen; auf die Einzelheiten e-r Sache eingehen. — 2. ⚔ Offiziere od. Truppen abkommandieren, detachieren, entsenden. — **II** *v/n.* ①a. 3. auf Einzelheiten eingehen. — **III** *s.* (dᵉˢ-tēᵉl od. dĭᵛ-tēl) 4. Einzelheit *f*, das Einzelne (mst ~s *pl.*); to enter into the ~s of a th. auf die Einzelheiten oder ins Einzelne e-r Sache eingehen; F to go into ~(s) sich in Einzelheiten einlassen. — 5. umständliche Beschreibung oder Darstellung; in ~ umständlich, ausführlich. — 6. Detail *n*, Ausführung *f* e-s Kunstwerkes im einzelnen. — 7. ⚔ *Am.* Detachierung *f*, Entsendung *f* zu e-m besonderen Dienst; auch die dazu ausgewählte Person (officer in ~) oder Truppen-abteilung.

detailed (dᵉˢ-tēᵉld) *a.* detailliert, ausführlich; auf die Einzelheiten eingehend, genau.

detailer (dᵉˢ-tēᵉ-lᵉʳ) *s.* auf Einzelheiten Eingehende(r), umständlicher Erzähler.

detain (dᵉˢ-tēᵉn) [lt. *detine're*] **I** *v/a.* ①a. 1. aufhalten, abhalten, hindern. — 2. jur.: a) (weiter) in Haft behalten; b) widerrechtlich zurück- oder vorent-halten; unterschlagen. — **II** † *s.* 3. = detention.

detainder † (~dᵉʳ) *s.* jur. = detinue.

detainer (dᵉˢ-tēᵉ-nᵉʳ) *s.* 1. Zurückhaltende(r), Vorenthaltende(r). — 2. jur.: widerrechtliche Zurück- od. Vorent-haltung; forcible ~ gewaltsame Vorenthaltung von Land. — 3. jur.: Haftverlängerungsbefehl *m*; to lodge a ~ against a p. j-s Haft verlängern lassen. [tention.]

detainment † (dᵉˢ-tēᵉn-mᵉnt) *s.* = de-

detaste † (dᵉˢ-tēᵉßt) = distaste.

detect (dᵉˢ-tēᵉkt) [lt. *detect-us*] *v/a.* ①a. 1. auf-, ent-decken, ermitteln; nachweisen. — 2. ertappen, entlarven, bloßstellen. — 3. † anklagen; die Schuld j-s beweisen.

detectable (dᵉˢ-tēᵉk-tᵉbl) *a.* auf-, ent-deckbar.

detecter (~tᵉʳ) *s.* = detector.

detectible (~tĭbl) *a.* = detectable.

detection (dᵉˢ-tēᵉk-ſchᵘn) *s.* Aufdeckung *f*, Entdeckung *f*, Ermittelung *f*; Ertappung *f*.

detective (dᵉˢ-tēᵉk-tĭw) **I** *a.* 1. zur Entdeckung bestimmt od. dienend; ~ officer = ~ 3; ~ force (police od. service) Geheimpolizei *f*, geheime Polizei. — 2. Geheimpolizei betr.; ~ agency oder ~ bureau Geheimpolizei-Agentu'r *f* oder -Bureau *n*. — **II** *s.* 3. Detektive *m*, Geheimpolizist *m*; Krimina'lschutzmann *m*; private ~ Priva'tdetektive *m*.

detector (dᵉˢ-tēᵉk-tᵉʳ) [mlt.] *s.* 1. Aufdecker *m*, Enthüller *m*. — 2. ⚙ Anzeige-Vorrichtung *f*: a) ~ of gas-escapes Werkzeug *n* zum Auffinden undichter Stellen; b) *elect.* Galvanoskop *n*; c) *mach.* Wasserstands-Indika'tor *m*; d) ⚓ Instrument *n* zum Nachweis von Torpe'dos in einem feindlichen Hafen; e) watchman's time-~ Kontroll-, Wächter-uhr *f*. — 3. ✉ *Am.* bank-note ~ periodische Veröffentlichung aller im Umlauf befindl. und noch giltigen Banknoten.

detector-lock ⚙ (~lŏk) *s.* Schloß *n* mit Angeber; Sicherheitsschloß *n*; Brahma's ~ Brahmaschloß *n*; Chubb's ~ Chubbschloß.

detenebrate † (dᵉˢ-tēᵉn-ᵉˢ-brāᵉt) [lt.] *v/a.* aufhellen, erhellen.

detent ⚙ (dᵉˢ-tēᵉnt) [lt. *dete'ntus*] *s.* 1. *mech.* Sperr-klinke *f*, -kegel *m*, -haken *m*; *tel.* type-wheel ~ Einstellhebel *m*. — 2. (Ab-) Drücker *m*, Spiel *n* (am Büchsenschloß). — 3. ~ (of a clock) Einfall *m*, Einfallshaken

m, Vorfall *m* (an Schlag-uhren). — 4. *tel.* Auslösung *f* (am Hughes-Apparat).

detention (dᵉ-tĕ′n-schᵉn) [lt.] *s.* 1. Zurückhaltung *f*, Vorenthaltung *f*. — 2. Beschlagnahme *f*. — 3. Aufenthalt *m*, Abhaltung *f*, Verzögerung *f*. — 4. Haft *f*, Gefangenhaltung *f*; jur.: house of ~ Haftlokal *n* für Untersuchungsgefangene; unlawful ~ Freiheitsberaubung *f*.

detentive (dᵉ-tĕ′n-tiw) *a.* zurückhaltend.

detent-*lever* 🚂 (dᵉ-tĕ′nt-li-wᵉr) *s.* Expansionshebel *m*.

~-pin ⚙ (~-pin) *s.* Sperrstift *m*, Sperrkegel *m*, Umschweifstift *m*, Vorfallklöbchen *n*.

~-rod ⚙ (~-rŏd) *s.* Expansionsstange *f*.

deter (dᵉ-tēr′) [lt. *deterre're*] *v/a.* ①e. (from) abschrecken, abhalten von; verhindern an; nothing can ~ him er läßt sich durch nichts abhalten.

deterge 🝖 (dᵉ-tēr′dǰ) [lt.] *v/a.* ①b. bſd. *med.* Wunden reinigen.

detergence 🝖 (~tēr′-dǰᵉnß), **~y** 🝖 (~dǰᵉnß-ᵉ) *s.*, *med.* reinigende, desinfizierende Eigenschaft.

detergent 🝖 (~dǰᵉnt) [lt.] (bſd. *med.*) **I** *a.* reinigend; ~ salt Bleichsalz *n*. — **II** *s.* (Wund-)Reinigungsmittel *n*.

detergentness 🝖 (~-nᵉß) *s.* das Reinigende.

detergible 🝖 (dᵉ-tēr′-dǰibl) *a.* durch Reinigen entfernbar.

deteriorate (dᵉ-tī′-rᵉ-ᵉ-rēt) [spät-lt. *deteriora're*] ①b. **I** *v/a.* verschlechtern, verderben, verkommen lassen (*ant.* ameliorate). — **II** *v/n.* schlechter w., verderben, entarten.

deterioration (dᵉ-tī-rᵉ-ᵉ-rē′-schᵉn) [lt.] *s.* Verschlechterung *f*; Entartung *f*.

deteriorationist ↖ (~schᵉ-nißt) *s.* j. der behauptet, daß die Welt sich stets verschlechtert; Pessimist *m*.

deteriorative (dᵉ-tī′-rᵉ-ᵉ-rᵉ-tiw) *a.* Verschlechterung verursachend; Verschlechterungs-... [tere Beschaffenheit.

deteriority ↖ (dᵉ-tī-rᵉ-ŏ′r-ᵉ-tᵉ) *s.* schlech-

determ † (dᵉ-tēr′m) *v.* = determine.

determa Ⓦ ⚓ (dᵉ-tēr′-ma) *s.* Art Guaya'naholz *n* (zu Masten, Spieren, Planken ꝛc.).

determent (dᵉ-tēr′-mᵉnt) *s.* Abschreckung(smittel *n*) *f*. [Bestimmbarkeit *f*.

determinability (dᵉ-tēr′-mᵉ-nᵉ-bil′-ᵉ-tᵉ) *s.*

determinable (dᵉ-tēr′-mᵉ-nᵉbl) [lt.] *a.* ☐ (**~y** *adv.*) 1. bestimmbar, festsetzbar; jur.: a lease ~ at the end of seven years ein Miet- (oder Pacht-)Vertrag auf 7 Jahre. — 2. jur.: durch gewisse, noch unbekannte zufällige Ereignisse bestimmt.

determinableness ↖ (~-nᵉß) *s.* = determinability. [determinateness.

determinacy ↖ (dᵉ-tēr′-mᵉ-nᵉ-ßᵉ) *s.* =

determinance † (dᵉ-tēr′-mᵉ-nᵉnß) *s.* Grad *m* des Bachelor of Arts auf alten Universitäten.

determinant (dᵉ-tēr′-mᵉ-nᵉnt) **I** *a.* 1. bestimmend. — **II** *s.* 2. das Bestimmende. — 3. † *univ.* j. der die determinance (j. bs) erlangt hat. — 4. 🝖 *math.* Determina'nte *f*.

determinantal 🝖 (~nᵉn-tᵉl) *a.*, *math.* auf Determina'nten bezüglich. [termine.

determinate[1] † (dᵉ-tēr′-mᵉ-nēt) *v.* = de-

determinate[2] (~nᵉt) [lt.] *a.* ☐ begrenzt, bestimmt; entschieden, fest (vom Entschluß).

determinateness ↖ (~-nᵉß) *s.* Bestimmtheit *f*, Entschlossenheit *f*.

determination (dᵉ-tēr′-mᵉ-nē′-schᵉn) [lt.] *s.* 1. Begrenzung *f*, Beendigung *f*, Ende *n*, Schluß *m*, Ablauf *m*. — 2. Bestimmung *f* (a. im naturwissenschaftl. Sinne, z.B. von Pflanzen ꝛc.). — 3. Festsetzung *f*, Entschließung *f*, Entschluß *m*, Beschluß *m*, fester Vorsatz. — 4. bſd. jur.: Entscheidung *f*. — 5. Entschlossenheit *f*, Entschiedenheit *f* (*Syn.* s. decision). — 6. *med.*: a) † Krisis *f*; b) bestimmte Richtung, Hinstreben *n* (auch *fig.*); ~ of blood to the head Blutandrang *m* nach dem Kopfe. — 7. 🝖 *phls.* u. *math.* Lösung *f* eines Proble'ms. — 8. † *univ.* Disputation, welche nach vorhergegangener Prüfung bestanden werden mußte, um die determinance (s. bs) zu erlangen. — 9. ⚒ ~ of points Ortung *f*.

determinative (dᵉ-tēr′-mᵉ-nᵉ-tiw) [fr.] **I** *a.* 1. bestimmend; Bestimmungs-...; 🝖 ~ tables *pl.* Bestimmungstafeln *f/pl.* für Pflanzen, Mineralien ꝛc. — 2. *gr.* = demonstrative 4. — 3. beschränkend. — 4. beendigend, entscheidend. — **II** *s.* 5. das Charakteristische einer Sache ꝛc. — 6. *gr.* Determinati'vum *n*, Demonstrati'vum *n*.

determinato ♪ (dĕ-tēr-mi-nā′-to) [it.] *adv.* mit Entschlossenheit.

determinator ↖ (dᵉ-tēr′-mᵉ-nē-tᵉr) *s.* 1. Bestimmende(r), Beschließende(r). — 2. Schiedsrichter *m*.

determine (dᵉ-tēr′-min) [lt. *determina're*] ①b. **I** *v/a.* 1. bestimmen (auch naturwissenschaftlich), festsetzen, ab-, aus-machen, beschließen; this event ~d his fate dieser Vorfall bestimmte sein Geschick. — 2. zum Austrag bringen, entscheiden (a. jur.). — 3. begrenzen, beschränken, einschränken. — 4. beendigen, ein Ende machen. — 5. eine bestimmte Richtung geben (*dat.*), lenken (to nach). — 6. bestimmen, vermögen, veranlassen (to zu). — 7. 🝖 *math.* eine Lösung finden. — **II** † *v/n.* 8. beschließen, zu einem Entschluß kommen (on, of über). — 9. endigen, aufhören.

determined (dᵉ-tēr′-mind) *a.* ☐ (**~ly**, **~-l**ᵉ od. **~mᵉ-nᵉd-l**ᵉ) 1. bestimmt, begrenzt. — 2. entschieden, entschlossen; F ~ dog entschlossener Kerl, Teufelskerl *m*; he put on a ~face er nahm eine entschlossene Miene an.

determiner (~mᵉ-nᵉr) *s.* 1. Bestimmende(r), Entscheidende(r). — 2. † *univ.* j. der sich zum Baccalaureatsexamen anschickt.

determinism 🝖 (dᵉ-tēr′-mᵉ-nißm) *s.*, *phls.* Determini'smus *m* (die Ansicht, wonach der menschliche Wille durch bewußte oder unbewußte Ursachen bestimmt wird).

determinist 🝖 (~nißt) *phls.* **I** *s.* Anhänger *m* des Determini'smus. — **II** *a.* auf den Determinismus bezüglich.

deterministic 🝖 (dᵉ-tēr′-mᵉ-nᵉ-ßᵉ-tik) *a.*, *phls.* determini'stisch.

deterration ↖ (dī-tᵉ-rē′-schᵉn) *s.* 1. Ausgraben *n* aus der Erde. — 2. Erdsturz *m*.

deterrence ↖ (dᵉ-tĕ′rᵉ-nß, **~**tĕr′-rᵉnß) *s.* = deterrent.

deterrent (~ᵉnt) **I** *a.* abschreckend; ~ principle Abschreckungsprinzip *n*. — **II** *s.* das Abschreckende; Abschreckungsmittel *n*.

detersion 🝖 (dᵉ-tēr′-schᵉn) *s.*, *med.* Reinigung *f* (von Wunden).

detersive 🝖 (~ßiw) *med.* **I** *a.* ☐ reinigend. — **II** *s.* Reinigungsmittel *n*.

detersiveness 🝖 (~-nᵉß) *s.*, *med.* reinigende Eigenschaft.

detest (dᵉ-tĕ′ßt) [lt. *detesta'ri*] *v/a.* ①a. 1. verabscheuen, hassen. — 2. † verdammen; verurteilen. — *Syn.* s. abhor.

detestability (dᵉ-tĕß-tᵉ-bil′-ᵉ-tᵉ) *s.* Verabscheuungswürdigkeit *f*, Abscheulichkeit *f*.

detestable (dᵉ-tĕ′ß-tᵉbl) [lt.] *a.* ☐ (**~y** *adv.*) abscheulich, verabscheuenswert.

detestableness (~-nᵉß) *s.* = detestability.

detestant ↖ (~tᵉnt) *s.* = detester.

detestate † (dᵉ-tĕ′ß-tēt) *v/a.* = detest.

detestation (dĕt-ᵉß-tē′-schᵉn, dī-tᵉß~) *s.* (of, ↖ for) Verabscheuung *f* (*gen.*), Abscheu *m* vor; to hold in ~ verabscheuen. — *Syn.* s. abhorrence.

detested (dᵉ-tĕ′ß-tᵉd) *p.p.* u. *a.* verabscheuungswürdig (*SH.*).

detester (dᵉ-tĕ′ß-tᵉr) *s.* Verabscheuende(r).

dethrone (dᵉ-*thrō*′n) [fr.] *v/a.* ①b. entthronen, vom Throne stoßen, absetzen; *fig.* der Machtstellung entkleiden.

dethronement (dᵉ-*thrō*′n-mᵉnt) *s.* Entthronung *f*.

dethroner (dᵉ-*thrō*′-nᵉr) *s.* Entthroner(in).

dethronisation ④ † (dᵉ-*thrō*-nᵉ-ſē′-schᵉn) *s.* Entthronung *f*. [dethrone.

dethronise ④ † (dᵉ-*thrō*′-nāſ) *v/a.* =

detinue † (dĕ′t-ᵉ-njū) [a/f.] *s.* jur.: das Vor-enthaltene; action of ~ Klage *f* auf Herausgabe von Vor-enthaltenem.

detiny † (dĕ′t-ᵉ-nᵉ) *s.* = detention 1.

detonable (dĕ′t-ᵉ-nᵉbl) *a.* bei Entzündung explodierbar.

detonate (dĕ′t-ᵉ-nēt) [lt.] ①b. **I** *v/a.*, *chm.* verpuffen (lassen). — **II** *v/n.* explodieren, verpuffen. [Knall-...

detonating (~nē-tinᵉ) *a.* explodierend; **detonating-*ball*** (dĕ′t-ᵉ-nē-tinᵉ-bāl) *s.* Knall-erbse *f*.

~-bulb ⚙ (~-bŏlb) *s.* Glasthräne *f*.

~-cap ⚔ (~-käp) *s.*, *artill.* Zündhütchen *n*.

~-composition ⚔ (~-kŏm-pᵉ-ſi′sch-ᵉn) *s.*, *artill.* Perkussionssatz *m*.

~-fog-signal ⑥ 🚂 (~-fŏ′g-ßig-nᵉl) *s.* Knallsigna'l *n*, Peta'rde *f*.

~-friction-tube ⑥ ⚙ (~-frik′-schᵉn-tjūb) *s.* Friktionsröhre *f*. [zünder *m*.

~-fuze ⚔ (~-fjūß) *s.*, *artill.* Perkussions-

~-gas (~-gäß) *s.*, *chm.* Knallgas *n*.

~-hammer ⚔ (~-hämᵉr) *s.* Perkussionshahn *m* (am Gewehr).

~-jar (~-dǰär) *s.* 1. ⚔ *artill.* Perkussionsschlagröhre *f*. — 2. *chm.* Verpuffungsröhre *f*. [Hammer-schloß *n*.

~-lock ⚔ (~-lŏk) *s.*, *artill.* Perkussions-

~-powder (~-pau-dᵉr) *s.* Perkussions-, Knall-pulver *n*.

~-primer ⚒ (~-praī-mᵉr) *s.* Detonations-, Explosions-zünder *m*. [zündmittel *n*.

~-priming ⚒ (~-praī′-min) *s.* Knall-

~-quill-tube ⑥ ⚔ (~-twi′l-tjūb) *s.*, *artill.* Federposen-Schlagröhre *f*. [fog-signal.

~-signal 🚂 (~-ßig-nᵉl) *s.* = detonating-

~-tube (~-tjūb) *s.* = detonating-jar.

detonation (dĕt-ᵉ-nē′-schᵉn) *s.* Detonation *f*, Explosion *f*, Knall *m*, Verpuffung *f*.

detonative (dĕ′t-ᵉ-nᵉ-tiw) *a.* explosionsfähig; Explosions-...

detonator (~nē-tᵉr) *s.* 1. F Pusser *m* (Pistole). — 2. ⚔ Zündhütchen *n*; ⚒ Zündsatz *m*. — 3. 🚂 Warnschlag *m*. [detonation.

detonisation ④ (dĕt-ᵉ-nᵉ-ſē′-schᵉn) *s.* =

detonise ④ (dĕ′t-ᵉ-nāſ) = detonate.

detorsion † (dᵉ-tōr′-schᵉn) *s.* Verdrehung *f*.

detort † (dᵉ-tōr′t) [lt.] *v/a.* verdrehen.

detortion † (dᵉ-tōr′-schᵉn) *s.* = detorsion.

detour (dᵉ-tūr′) [fr.] *s.* 1. Krümmung *f*, Abweichung *f* von der Richtung. — 2. Umweg *m*. — 3. *fig.* Umschweif *m*, Ausflucht *f*.

detract (dᵉ-trä′kt) [lt. *detract-us*] ①a. **I** *v/a.* 1. abziehen, wegnehmen (from von). — 2. † schmälern, beeinträchtigen (Ruf ꝛc.). — *Syn.* s. decry. — **II** *v/n.* 3. (from) verleumden, verkleinern, schmälern.

detracter (dᵉ-träk′-tᵉr) [lt.] *s.* = detractor.

detracting (dᵉ-träk′-tinᵉ) *p.pr.* u. *a.* ☐ herabsetzend; verleumdend.

detraction (~schᵉn) [lt.] *s.* (*s/f.*) 1. Verleumdung *f*, Herabsetzung *f*, Beeinträchtigung *f*. — 2. † Wegnehmen *n*.

detractious † (~schᵉß) *a.* verleumderisch.

detractive (~tiw) *a.* ☐ 1. verleumderisch, verkleinernd, ehrenrührig. — 2. † wegnehmend. [dungssucht *f*.

detractiveness ↖ (~-nᵉß) *s.* Verleum-

detractor (dᵉ-träk′-tᵉr) [lt.] *s.* 1. Verkleinerer *m*, Verleumder *m*. — 2. 🝖 *anat.* Abziehmuskel *m*. [verkleinernd (from).

detractory (~tᵉ-nᵉ) *a.* verleumderisch, *fig.* **detractress** ↖ (~träkß) *s.* Verleumderin *f*.

detrain ⚔ * (dᵉ-trēn′) ①a. **I** *v/a.* Truppen ausschiffen (aus einem Eisenbahnzuge). — **II** *v/n.* aussteigen, sich ausschiffen.

detrect † (dᵉ-trĕˣt) [lt.] **I** *v/a.* ablehnen, verweigern. — **II** *v/n.* sich weigern.
detrectation † (dī-trĕk-tē˝-shᵘn) *s.* Ablehnung *f*, Weigerung *f*.
detriment (dĕ˝-trᵉ-mĕnt) [lt.] **I** *s.* **1.** Nachteil *m*, Schaden *m*, Abbruch *m*, Verlust *m* (to für). — **2.** Berechnung für Abnützung oder Beschädigung von Ba'rristers- und Stude'ntenwohnungen. — **3.** *astrol.* das dem Hause eines Plane'ten entgegengesetzte Zeichen. — **4.** *her.*: a) partielle Sonnen- oder Mond-Verfinsterung; b) Abnahme *f* des Mondes. — **II** † *v/a.* **5.** (be)schädigen, verletzen.
detrimental (dĕt-rᵉ-mĕ˝n-tᵉl) [lt.] **I** *a.* □ nachteilig, schädlich (to für). — **II** *s.*, *sl.* j. der jungen Mädchen ohne ernste Absichten den Hof macht und dadurch ehrlichere Bewerber abschreckt.
detrimentalism ↖ (dĕt-rᵉ-mĕ˝n-tᵃl-lizm) *s.* Neigung *f* zum Schädigen.
detrimentalness ↖ (~tᵉl-nᵉs) *s.* Schädlichkeit *f*.
detrital (dᵉ-trīˈtᵉl) *a.*, *geol.* aus Geröll [bestehend; Geröll-...]
detrite (dᵉ-trīt˝) *a.* ab-, aus-genützt.
detrited (dᵉ-trīt˝-tᵉd) *a.* **1.** verwittert. — **2.** = detrite.
detrition (dᵉ-trĭˈsh-ᵘn) [lt.] *s.* Abreibung *f*, Abnützung *f*, Abtragen *n*.
detritus (dᵉ-trīt˝-tᵉs) [lt.] *s.* **1.** *geol.* Geröll *n*, Geschiebe *n*, Trümmermasse *f*. — **2.** der durch Abnutzung des Pflasters entstehende Straßenstaub. [*U.S.*].
Detroit (dᵉ-trȯ̆ˈt) *npr.* (Stadt in Michigan,)
detrude (dᵉ-trūˈd) [lt. *detru'dere*] *v/a.* ①b. hinabstoßen, hinunterdrängen.
detruncate (dī-trŭnˈᵉ-kēt) [lt.] *v/a.* ①b. ab-, be-schneiden, stutzen, verstümmeln.
detruncation (dī-trŭnˈᵉ-kē˝-shᵘn, *WB.* auch dĕt-rᵘnˈᵘn) *s.* **1.** Beschneiden *n*, Stutzen *n*, Kappen *n*. — **2.** *med.* Trennung *f* des Kopfes vom Rumpfe (am Fötus im Mutterleibe). [stoßen *n*, -drängen *n*.]
detrusion (dᵉ-trūˈ-ʒᵘn) [lt.] *s.* Hinab-
detrusor (~ʃᵉ˝, *pl.* ~es (dī-trūˈ-ʃō˝-rĭf ⑨) *s.*, *anat.* Herabdrücker *m* (Muskel).
Dettingen (dĕˈt-ĭnᵍ-ᵉn) *npr.* (Kirchdorf in Bayern; Sieg der Engländer unter Georg II. über die Franzosen unter Marschall Noailles 1743).
detumescence † (dī-tūˈᵐ-mĕˈsᵉnᵗs, *WB.* a. dĕt-ūᵐ-~) [lt.] *s.* Abnahme *f* e-r Geschwulst.
detur *Am.* (dī˝-tᵉr, *WB.* auch dĕ˝-tūr˝) [lt. *id.*] *s.* Bücherprämie *f* im Harvard College.
deturb † (dᵉ-tē˝rb) [lt.] *v/a.* niederwerfen.
deturbate † (dᵉ-tē˝r-bēt) *v/a.* gewaltsam verdrängen. [*s.* Verdrängung *f*.]
deturbation † (dĕt-ᵉr-bē˝-shᵘn, a. dī-tᵉr-~)
deturn † (dᵉ-tē˝rn) *v/a.* ab-lenken, -wenden.
deturpate † (dᵉ-tē˝r-pēt) [lt.] *v/a.* verunstalten, entstellen.
deturpation † (dĕt-ᵉr-pē˝-shᵘn, a. dī-tᵉr-~) *s.* Entstellung *f*, Verunstaltung *f*.
Deucalidon † (dīᵘ-kălˈᵉ-dᵒn) *npr.*, *id.* (Meer nördlich von Schottland).
Deucalidonian † (dīᵘ-kăl-ᵉ-dō˝-nᵉ-ᵒn) *a.*: ~ Ocean = Deucalidon.
Deucalion (dīᵘ-kē˝-lᵉ-ᵒn) *npr.*, *myth.* Deuka'lion (Sohn des Prome'theus, Gatte d. Pyˈrrha).
deuce[1] (djūs) [a/f. *deus*, *dous*; fr. *deux*; lt. *duo-s*] *s.* **1.** beim Karten- und Würfel-spiel: Daus *n*, Zwei *f*; ~ of hearts Herz-Zwei *f*. — **2.** *cant* zwei Pence. — **3.** Lawn-Tennis: gleiche Punkte *m/pl.* auf beiden Spielseiten.
deuce[2] F (~) [lt. *deus*] *s.* Teufel *m*, Daus *m* (aus Scheu vor der Anstößigkeit oft für devil [s. ds] gbr.); how the ~! wie zum Teufel!; what the ~! was zum Henker!, ei der Daus!; she has a ~ of a temper sie ist verteufelt jähzornig; go to the ~! geh zum Teufel!; to play the ~ with a p. j-m arg zusetzen; ~ take it! hol's der Teufel! (oder Henker!); the ~ a bit nicht das Geringste; the ~ and all verteufelt; the ~ to pay eine fatale Geschichte.
deuce-ace (djūˈs-ēs) *s.* Wurf *m* Eins und Zwei (mit zwei Würfeln).
deuced F (djūˈ-sᵉd) *a.* □ verteufelt.
Deuel (dᵉ-jūˈ-ᵉl) *npr.* Deguel *m* (4. Mos. 1,14).
deuke (schott. (djūk) *s.*, *orn.* = duck.
Deus[1] (dīˈ˝-ᵉs) [lt. *id.*] *abbr.* **D.** *s.* Gott *m*; ~ misereatur (mĭsˈ-ᵉ-rē-āˈ˝-tᵉr)! Gott sei (uns) gnädig! (Anfang des 67. Psalms).
deus[2] † (djūs) *s.* = deuce[2].
deuse F (djūs) *s.* = deuce[2].
deused F (djūˈ˝-sᵉd) *a.* = deuced.
Deut. *bibl.*, *abbr.* = Deuteronomy.
deuterion ☖ † (dīᵘ-tīˈ˝-rĕˣ-ᵒn) *s.*, *med.* Nachgeburt *f*. [Deutero-..., zweite(r, s).]
☛ **deutero...** ☖ [grch.] in Zssgn: /
deuterocanonical ☖ (djūˈ˝-tᵉ-rō-kăˈ-nō˝n-ᵉ-tᵉl) [grch.] *a.*, *theol.* deuterokano'nisch, in zweiter Linie kano'nisch (v. bibl. Schriften).
deuterogamist ☖ (djū-tᵉ-rōˈg-ᵃ-mĭst) [grch.] *s.* j. der die zweite Ehe schließt.
deuterogamy ☖ (~mᵉ) [grch.] *s.* zweite Ehe, Wiederverehelichung *f*.
deuterogenic ☖ (djū-tᵉ-rᵉ-dǭĕ˝n-ĭk) *a.*, *geol.* sekundä'r (Gestein).
Deuteronomic(al) ☖ (~nō˝m-ĭk, ~ᵉ-tᵉlˈ) [grch.] *a.* deuterono'misch, auf das fünfte Buch Mosis bezüglich.
Deuteronomist ☖ (~nŏˈn-ᵉ-mĭst) [grch.] *s.* Verfasser *m* des fünften Buches Mosis.
Deuteronomy ☖ (djū-tᵉ-nŏˈn-ᵉ-mᵉ) [grch.] *abbr.* **Deut.** *s.* Deutero'nomium *n*, fünftes Buch Mosis.
deuteropathia ☖ (*CT.D.* djū-tᵉ-rᵉ-pȧˈ*th*-ᵉ-a, *WB.* djūˈ˝-tᵉ-rō-pȧ-*thāˈ˝*-a) *s.*, *med.* = deuteropathy.
deuteropathic ☖ (djū-tᵉ-rᵉ-pȧˈ*th*-ĭk) [grch.] *a.*, *med.* eine Nachkrankheit betreffend.
deuteropathy ☖ (djū-tᵉ-rŏˈp-ᵃ-*th*ᵉ) *s.*, *med.* Nach-, Folge-krankheit *f*.
deuteroscopy ☖ ↖ (~rŏˈ-kᵉ-pᵉ) [grch.] *s.* **1.** zweites Gesicht (mit second sight). — **2.** Nebensinn *m*, zweite Bedeutung.
deuterozooid ☖ (djū-tᵉ-rᵉ-zōˈ-ȯ˝id) [grch.] *s.*, *zo.* durch Knospung entstandenes Einzelwesen; Glied *n* eines Bandwurms 2c.
deuthydroguret ☖ † (djūˈ˝-thāˈ-drŏˈg-ᵘ-rĕt) [grch.] *s.*, *chm.* Verbindung von zwei Äquivale'nten Wasserstoff mit einem Äquivalent eines anderen Elements.
deutoarseniate ☖ (djū-tᵉ-ā˝-rᵉ-ʃēˈ˝-nᵉ-āt) *s.*, *chm.*: ~ of copper arse'nikſaures Kupfer-oxy'd. [*chm.* ~ of silver Silberchlori'd *n*.]
deutochloride ☖ (~klō˝-rīd, ~rād ⑨) *s.*,
deutocyanide ☖ (~ʃāˈ˝-ᵃ-nīd, ~nād) *s.*, *chm.* Cyani'd *n*; ~ of silver Silbercyanid *n*.
deutohydroguret ☖ † (djūˈ˝-tᵉ-hāˈ-drŏˈg-ᵘ-rĕt) *s.*, *chm.* = deuthydroguret.
deutomala ☖ (djū-tᵉ-mēˈ˝-la) [grch.] *s.*, *zo.* Unterlippe *f* der Tausendfüßer.
deutomala/, ~ar ☖ (djū-tᵉ-mēˈ˝-lᵉl, ~lᵉr) *a.*, *zo.* die Unterlippe der Tausendfüßer betr.
deutonitrate ☖ (djū-tᵉ-nāˈ˝-trāt) *s.*, *chm.*: ~ of copper salpetersaures Kupfer-oxy'd.
deutosulphate ☖ (djū-tᵉ-ʃō˝ˈ-fāt) *s.*, *chm.*: ~ of silver ſchwefelſaures Silber-oxy'd.
deutosulphuret ☖ (~fᵘˈ-rĕt, ~fᵘˈ-rĕt) *s.*, *chm.*: ~ of arsenic Rauſchgelb *n*; ~ of tin Zinnſulfi'd *n*.
deutoxid(e) ☖ (dīᵘ-tŏˈˣ-ĭd, ~ʃād) [grch.] *s.*, *chm.* Oxydu'l *n*; ~ of iron Eiſen-oxydul.
deutzia ❀ (djūˈ˝-tʃᵉ-a, dōˈ˝-~) *s.* Deutzia *f*.
Deux-Ponts ⑥ (fr.: dȯ-pǭ) *npr.* Zweibrücken *n* (Stadt in der bayrischen Pfalz).
deuzan ❀ † (djūˈ˝-ᵉn) *s.* eine Apfel-art.
dev (dĕv) *s.*, perſiſche *myth.* ein mächtiger (meiſt böſer) Geiſt. [*m*.]
deva (dēˈ˝-wa) *s.*, indiſche *myth.* Gott(heit *f*)
devalgate ☖ (dᵉ-wȧˈl-gāt) *a.* krummbeinig.
devall ſchott. (dᵉ-wâˈl) **I** *v/n.* ①a. **1.** nachlaſſen, ausſetzen. — **II** *s.* **2.** Nachlaſſen *n*, Aufhören *n*; without ~ unaufhörlich, ohne Unterbrechung. — **3.** geneigte Ebene.
Devanagari ☖ (dē-wä-nāˈ˝-gä-rī) [ſanskri'tiſch] *s.*, *gr.* Sanskri't-Alphabe't *n*.
devaporation (dᵉ-wăp-ᵉ-rē˝-shᵘn) [lt.] *s.* Verdichtung *f* des Waſſerdampfes zu Waſſer.
devast † (dᵉ-waˈ˝ſt) *v/a.* = devastate.
devastate (dĕˈ˝w-ᵃ-ſtēt) [lt.] *v/a.* ①b. verwüſten, verheeren.
devastation (dĕw-ᵃ-ſtē˝-shᵘn) [lt.] *s.* **1.** Verwüſtung *f*, Verheerung *f*. — **2.** jur.: Schädigung *f*, Verſchwendung *f* eines Nachlaſſes durch den Teſtamentsvollſtrecker oder Verwalter.
devastator (dĕˈ˝w-ᵃ-ſtē-tᵉr) *s.* Verwüſter *m*.
devastavit (dĕw-ᵃ-ſtē˝-wĭt) *s.* jur.: der durch den Teſtamentsvollſtrecker od. Verwalter e-s Nachlaſſes angerichtete Schaden. [devastation.]
devastitation † (dᵉ-waſ-tᵉ-tē˝-shᵘn) *s.* =
devata (dĕˈ˝-wä-ta) *s.*, ind. *myth.* Gottheit *f*, göttliches Weſen; Götze *m*.
devaunt † (dᵉ-wâˈ˝nt) *v/a.* rühmen.
deve[1] *prov.* (dēw) 1. = dive. — 2. = dip.
deve[2] † (~) *a.* = deaf (*CH.*).
devel[1] † (dĕwˈl) = devil.
devel[2] ſchott. (~) **I** *s.* heftiger Schlag. — **II** *v/a.* ①e.(a.) e-n heftigen Streich verſetzen (*dat.*).
develop (dᵉ-wĕˈl-ᵉp) [fr.] ①a. **I** *v/a.* **1.** zur Entwickelung bringen, entwickeln (a. *fig.*). — **2.** ſichtbar machen, entfalten, enthüllen, zeigen; *phls.* eingehend darſtellen. — **3.** ⚒ Geſtein aufſchließen. — **4.** Photogr.: die Platte entwickeln, das Bild hervorrufen. — **5.** *math.* evolvieren: a) Flächen abwickeln; b) einen algebra'iſchen Ausdruck entwickeln, einrichten. — **II** *v/n.* **6.** ſich entwickeln. — **7.** (bſd. Photographie) allmählich ſichtbar w. (Bild).
developable (dᵉ-wĕˈl-ᵉ-pᵃbˈl) **I** *a.* **1.** entwickelbar, entwickelungsfähig; enthüllbar. — **2.** *math.*: a) abwickelbar (Flächen, Kurven); ~surface = ~3; b) entwickelbar (Gleichungen). — **II** *s.* **3.** *math.* entwickelbare Fläche, die durch eine ſich um einen ihrer Punkte drehende gerade Linie entſteht.
develope faſt † (dᵉ-wĕˈl-ᵉp) *v.* = develop.
developer (~ᵉ-pᵉr) *s.* **1.** Entwickelnde(r); Enthüllende(r). — **2.** Photogr.: Entwickelungsflüſſigkeit *f*.
development (dᵉ-wĕˈl-ᵉp-mĕnt) *s.* **1.** Entwickelung *f*, Entfaltung *f* (auch *fig.*); Enthüllung *f*. — **2.** ⚒ ~ of a mine Aufſchließung *f* einer Grube. — **3.** Photogr.: Entwickelung *f* der Platte, Hervorrufung *f* e-s Bildes. — **4.** *math.*: a) Entwickelung *f* e-r Funktion in eine Reihe; b) Abwickelung *f* einer Fläche oder Kurve.
developmental ☖ (*CT.D.* ~mĕn-tᵉl, *WB.* dᵉ-wĕlˈ-ᵉp-mĕˈn-tᵉl) *a.* □ Entwickelungs-...
developmentist ☖ (~tĭſt) *s.* Anhänger *m* der Entwickelungslehre. [derländ. St.).]
Deventer (dĕˈ˝-wᵉ-n-tᵉr, dĕˈ˝w-ᵉn-~) *npr.* (nie-)
devenustate † (dĕw-ᵉ-nŭˈˢtēt) [lt.] *v/a.* der Schönheit und Anmut berauben, entſtellen. [ſchreiber, geb. 1814).]
De Vere (dᵉ wĭrˈ˝) *npr.* (Dichter und Geſchicht-)
Devereux (dĕˈ˝w-ᵉ-rū) *npr.* (Prſn.); bſd. Robert ~, Earl of Essex (engl. Staatsmann, hingerichtet 1601).
devergence ↖ (dᵉ-wōˈ˝r-dǭᵉnʒ), **~y** ↖ (~dǭᵉn-ʒᵉ) *s.* = divergence.
deversoir ❁ (fr.: de-wĕr-ſwâˈr) [fr.] *s.* Waſſerbau: Überfall *m* eines Deiches 2c.
devest (dᵉ-wĕˈſt) [lt. *devesti're*] ①a. **I** *v/a.* **1.** † entkleiden, entblößen (= divest). — **2.** † *fig.* entblößen, befreien (of von). — **3.** jur.: a) Anſprüche aufheben, für ungiltig erklären; Rechte (j-m) entziehen; b) (of) entäußern; to ~ oneself of one's right ſich ſeines Rechtes begeben. — **II** *v/n.* **4.** jur.: Rechts-anſpruch: verloren gehen; entäußert w.
devex † (dᵉ-wĕˈˣ) [lt. *deve'xus*] **I** *a.* abſchüſſig; niederwärts gebogen. — **II** *s.* Abſchüſſigkeit *f*; Krümmung *f* nach unten.
devexity † (dᵉ-wĕˈˣ-ĭ-tᵉ) *s.* = devex.

devi (dē'-wᵉ) *s.*, ind. *myth.* Göttin *f.*

deviant † (dī'-wᵉ-ənt) *a.* abweichend.

deviate (dī'-wᵉ-ēt) [lt.] ①b. **I** *v/n.* **1.** abweichen, abirren (from von). — **2.** *fig.* auf Abwege geraten. — **II** *v/a.* **3.** *opt.* Lichtstrahl ableiten, ablenken. — **4.** ↖ abweichen machen (from von); die Bestimmung von etwas ändern.

deviation (dī-wᵉ-ē'-shᵉn) [lt.] *s.* **1.** Abweichung *f*, Ablenkung *f*; ⚓. — **2.** ⚓: a) Deviation *f*, Lokal-abweichung *f* des Kompasses; b) Versegelung *f*; ⚓. — **3.** *fig.* Abweichung *f*; Verirrung *f*. — **4.** *ast.* Deviation *f* eines Plane'ten.

Zu ~ 1: ✕ *artill.*: ~ of projectiles Abweichung *f* der Geschosse; lateral ~ Seitenabweichung *f*; vertical ~ Höhenabweichung *f*; ~ of a balance Ausschlag *m* e-r Wage; *opt.* ~ of a ray of light Abweichung *f* eines Lichtstrahles.

Zu ~ 2 ⚓: sight for ~ Deviationsbeobachtung *f*; ~ buoy Deviationsboje *f*.

deviator (dī'-wᵉ-ē-tᵉr) *s.* Abweichender *m* (from von).

deviatory ↖ (dī'-wᵉ-ē-tᵉ-rᵉ) *a.* abweichend.

device (dᵉ-wī'ß) [a/f. *devise*] *s.* **1.** Plan *m*, Anschlag *m*, Einfall *m*, Erfindung *f*, Kunstgriff *m*, List *f*; a man full of ~s ein anschlägiger, erfinderischer Kopf. — **2.** et. kunstvoll Erdachtes od. Entworfenes (Apparat, Bild, Muster, Schnitt); an ingenious ~ eine sinnreiche Vorrichtung. — **3.** *her.* Sinnbild *n*, allego'rische Darstellung (mit Motto). — **4.** Devi'se *f*, Denk-, Wahlspruch *m*. — **5.** † Schau-spiel *n*, -stellung *f*.

deviceful ↖ (~-fül) *a.* □ **1.** erfinderisch, anschlägig, schlau. — **2.** fein ersonnen.

deviceless ↖ (~ˡᵉß) *a.* planlos.

devil (dĕwl) [a/e. *deófol*; spät-lt. *dia'bolus*] **I** *s.* **1.** Teufel *m*, Sa'tan *m*; ⚓. — **2.** *bibl.*: a) Teufel *m*; b) böser Geist, Dä'mon *m* (Mark. 16,9 u. 17); c) Dämon *m* in Bocksgestalt (3. Mos. 17,7; 2. Chron. 11,15; Luther: Feldteufel *m*). — **3.** *fig.*: a) Teufel *m*, böser Mensch; b) F poor ~ armer Teufel, Schelm *m*; ⚓. — **4.** ⚙ *typ.*, *sl.* jüngster Lehrling, Laufbursche *m* (auch printer's ~). — **5.** jur. *sl.* (barrister's ~) stellvertretender Advokat; Anwaltsgehilfe *m*. — **6.** ⚙: a) Spinnerei: Teufel *m*, Wolf *m*, Reißwolf *m*; b) Papierfabr.: Lumpenwolf *m*; c) *mech.* Schneidezeug *n*, Kluppe *f*. — **7.** ⚙ *metall.* Wolf *m*, wildes Eisen (das im Ofen festsitzt). — **8.** ⚓: a) † (Schiffs-)Naht *f* des Wasserganges (die beim Kalfatern Schwierigkeiten macht); b) blauer Faden in den Segeln der königlichen Schiffe. — **9.** Feuerwerk: Sprühteufel *m*. — **10.** Kochkunst: stark gewürztes Fleischgericht. — **11.** *zo.*: a) Austr.: bärenartiger Marderbeutler (*Dasyu'rus ursi'nus*, a. Tasmanian ~, native ~); b) *ichth.* black ~ Petersfisch *m* (*Zeus faber*). — **12.** ⚒ Haken *m* zum Auslösen von Seilen. — **13.** als starke Verneinung ⚓. — **14.** als Steigerung; verstärkt auch: the ~ and all ⚓. — **II** *v/a.* ①e.(a.) **15.** teuflisch machen, zum Teufel machen. — **16.** F quälen. — **17.** Kochkunst: auf dem Roste stark gepfeffert braten oder rösten. — **18.** ⚙ Wolle, Lumpen wolfen, durch Maschinen in kleine Stücke zerreißen. — **19.** jur. *sl.* die Einzelheiten e-r Rechtssache übersichtlich ordnen. — **III** *v/n.* ①e.(a.) **20.** untergeordnete Dienste thun, bes. jur. *sl.* stellvertretender (u. nicht honorierter) Advokat oder Anwaltsgehilfe sein. — **21.** sich wie toll herumtummeln.

Zu ~ 1: the ~! zum Teufel!, alle Teufel!; how the ~? wie zum Teufel?; the ~ and his dam (od. grandmother) der Teufel und s-e Großmutter; F between the ~ and the deep sea in kritischer, schlimmer Lage; *fig.* zwischen Thür und Angel; Cartesian ~ *s.* Cartesian 1; the ~ on two sticks: a) der hinkende Teufel (*Le Diable Boiteux*, Roman von Lesage), b) Art Spielzeug aus einem in der Mitte konisch ausgeschnittenen Holz, das auf einer an zwei Stöcken befestigten Schnur rotiert.

☞ **A. Attributive Verbindungen** in alphabet. Ordnung (vgl. a. devil's-... in Zssgn): *Cath.eccl.* ~'s advocate siehe advocate[1] 2 ⚓; *sl.* Whist: ~'s bedstead die dreizehnte (also letzte) Karte e-r ausgespielten Farbe; *sl.* Kartenspiel: ~'s bed-posts *pl.* Kreuz-Vier *f*; *cant* ~'s bones *pl.* Würfel *m/pl.*; F ~'s books *pl.* Spiel *n* Karten; ↖ to be in the ~'s book dem Laster (Spieleufel) gänzlich ergeben sein; *ent.* ~'s coach-horse, ~'s cow = coach-horse 3; ⚘ ~'s daisy siehe daisy 2 ⚓; *Am.* ~'s darning-needle: a) *ent.* = darning-needle 2; b) ⚘ Nadelkerbel *m* (*Scandix pecten*); P ~'s daughter böse Sieben, zänkisches Weib; *sl.* ~'s delight Zänkerei *f*, Rauferei *f*; ~'s dozen = baker's dozen (s. baker[2] 1 ⚓); F ~'s dung = assafœtida; ⚉ *sl.* ~'s dust Schoddy(stoff) *m*; ⚘ ~'s egg Teufelsei *n*, Gichtmorchel *f* (*Phallus impudi'cus*); F ~'s livery Schwarz u. Gelb *n*; F ~'s luck verteufeltes Glück, F Schwein *n*; the Devil's Own: a) ✕ Beiname des 88. Regts., b) ✕ Freiwilligen-Corps aus den Inns of Court, Lo., c) Seeräuber *m*; ⚓ ~'s own ship Piratenschiff *n*; *hist.* Devil's Parliament Teufelsparlament *n* (unter Heinrich VI. zu Coventry, 1459); F ~'s pictures od. ~'s picture-books *pl.* = ~'s books; F ~'s smiles *pl.* Sonnenstrahl *m* aus dunklen Wolken; ⚘ ~'s snuff-box Bo'vist *m*, Stäubling *m* (*Lycope'rdon*); jur.: the Solicitor General's ~, a. Attorney General's ~ Kronanwalts-Gehilfe *m*; *cant* ~'s teeth *pl.* = ~'s bones; the Devil's Walk die Erde (nach e-m so betitelten Gedicht); Devil's Wall Teufelsmauer *f* (Name der alten römischen Befestigungswerke zwischen England und Wales). —

☞ **B. Sprichwörter u. sprichwörtl. Redensarten,** alphabetisch geordnet nach den **Verben**: that's the ~! da liegt der Hund begraben!; there is the ~ of (od. on) it!, the ~ is in it! das muß mit dem Teufel zugehen!, da ist der Teufel im Spiel!; the ~ is in him er hat den Teufel im Leibe; the ~ is an ass der Böse fängt sich in seiner eigenen Schlinge; that will be when the ~ is blind das wird nimmermehr geschehen; the ~ is never nearer than when we are talking of him oder talk of the ~ and his imps appear man soll den Teufel nicht an die Wand malen; when the ~ was sick, the ~ a monk would be Not lehrt beten; F the ~ is beating his wife with a shoulder of mutton es regnet bei Sonnenschein; what comes over the ~'s back, goes under his belly unrecht Gut gedeiht nicht; P the ~ may dance in his pocket s-e Taschen sind leer; he must needs go whom the ~ drives Not bricht Eisen; P the ~ take (od. fetch) you! hol' Dich der Teufel!; we must give the ~ his due man muß jedem sein Recht (od. das Seine) lassen; to go to the ~ zu Grunde gehen, zum Teufel gehen; she has a spice of the ~ in her sie ist boshaft, sie hat den Teufel im Leibe; to hold a candle to the ~ dem Teufel das Licht halten, aus Furcht höflich gegen j-n sein; it is (enough) to kill the ~ es ist, um des Teufels zu werden; seldom lies the ~ (dead) in a ditch der Teufel schläft nicht; to look as the ~ looks over Lincoln sauer wie eine Zitrone aussehen; *sl.* the ~ to pay unerwartete, schwer zu beseitigende Verlegenheit; drohendes Unglück; fatale Geschichte; there's the ~ to pay (with them) sie sind in einer bösen Patsche, bei ihnen ist der Teufel los; the ~ to pay and no pitch hot ein böses Geschäft und niemand da, der es auf sich nehmen will; F to play the ~ with ein Teufelsspiel treiben mit, arg mitspielen, hart zusetzen (*dat.*); pull ~, pull baker Strickziehen *n* (ein Knabenspiel, bei dem eine Partei die andere über einen Strich am Boden zu ziehen sucht); to pull the ~ by the tail aufs Äußerste gekommen sein; the ~ rebukes sin der Teufel predigt Buße; P the ~ rides on a fiddlestick der Teufel ist los; the ~ was roused in him s-e böse Natur erwachte; to say the ~'s paternoster murren, brummen; täll (the) truth and shame the ~ redet wahr und lacht des Teufels (*SH.H.IV,a,3,1,62*); the ~ take the hindmost! den Letzten beißen die Hunde; to whip the ~ round the stump (od. post) e-r Schwierigkeit durch faule Ausreden aus dem Wege gehen.

Zu devil 3: F a ~ of a fellow ein Teufelskerl *m*; F a poor ~ of a fellow ein armer Schlucker; P a ~ in pettiecoats ein Teufelsweib *n*.

Zu ~ 13: the ~ a bit nicht das Geringste; the ~ a farthing nicht einen Heller; the ~ a puritan that he is! den Henker mag er ein Pieti'st sein! (*SH.T.N.2,3,159*); the ~ a soul keine Menschenseele; the ~ a word did he speak keinen Ton sagte er; "I have heard dreadful noises." — "The ~ you have!" ... gar nichts hast Du gehört!

Zu ~ 14: the ~ of verteufelt (verstärkt: the ~ and all); a ~ of a go eine verteufelte Geschichte; the horse is a ~ to pull das Pferd zieht wie der Teufel; we were in a ~ of a mess wir saßen höllisch in der Patsche; in a ~ of a state in ganz verfluchtem Zustande. [seed.]

devil-bean ⚘ (dĕ'wl-bīn) *s.* = jumping-

~-bird Austr. (~-bö'rd) *s.*, *orn.* = drongo.

~-carriage ✕ (~-kăr-ᵉj) *s.*, *artill.* (Geschütz-) Schleppwagen *m*, Transportierprotze *f*.

~-cart ⚙ (~-kä't) *s.* zweiräderiger Zimmermannskarren (zum Transport von Balken &c.).

~-catcher (~-kăt-shᵉr), **~-dodger** (~-dŏdjᵉr) *s.*, *cant* eifernder Prediger, Kanzel-

devildom (~dᵉm) *s.* Teufelei *f*. [pauker *m*.]

devil-driven (~-drĭwn) *a.* vom Teufel getrieben od. besessen. [Teufelin *f*.]

deviless ↖ (dĕ'wl-ᵉß), *pl.* **~es** (~ᵉ-ßᵉz) *s.*

devilet ↖ (dĕ'wl-ᵉt) *s.* Teufelchen *n*.

devil-fish (dĕ'wl-fĭsh) *s.*, *ichth.* **1.** = angler 2. — **2.** *Am.* Stechrochen(n) *m* (*Trygon pastina'ca*).

devilhood (~hŭd) *s.* Teufelswesen *n*.

devil-in-a-bush ⑥ ⚘ (dĕ'wl-in-ă-bu'rsh) *s.* Braut in Haaren, Gretel im Busch (*Nige'lla damasce'na*).

deviling (dĕ'wl-inᵍ) *s.* **1.** † junger, kleiner Teufel. — **2.** *provc.* keifendes Weib, Hausteufel *m*. — **3.** *provc.*, *orn.* Mauerschwalbe *f* (*Cy'pselus apus*). — Siehe a. devilling.

devilise ④ (dĕ'wl-ᵉīz) ①b. **I** *v/n.* teuflisch handeln. — **II** ↖ *v/a.* zum Teufel m.

devilish (dĕ'wl-ĭsh) **I** *a.* □ **1.** teuflisch (a. *fig.*); her ~ practices *pl.* ihre Höllenkünste *f/pl.* (*SH.H.VI,b,3,1,46*). — **2.** P verteufelt, verdammt; ungeheuer. — **II** P *adv.* **3.** verdammt, sehr, außerordentlich.

devilishness (~-nᵉß) *s.* das Teuflische.

devilism † (dĕ'wl-ĭsm) *s.* teuflisches Wesen, teuflische Schlechtigkeit.

devilkin (dĕ'wl-kĭn) *s.* Teufelchen *n*.

devilling (dĕv'wl-inᵊ) *p.pr.* u. *s.* Rösten *n*, ⚙ Wolfen *n* ɔc. (ſ. devil II u. III).

devilling-machine ⚙ (dĕv'wl-inᵊ-mᵃ-shīn) *s.* Spinnerei: (Reiß-)Wolf *m*, Teufel *m*.

devil-*may-care* (dĕv'wl-mē-kārᵛ), **~-me-care** (~-mᵉ-kārᵛ), **~-me-carish** (~-mᵉ-kārᵛ-nĭsh) *sl.* **I** *a.* ſorglos, unbekümmert; verwegen; burſchiko's; F a devil-may-care sort of fellow ein verwegener Geſelle. — **II** ↖ devil-may-care *s.* ſorgloſer od. verwegener Burſche.

devilment (dĕv'wl-mᵉnt) *s.* 1. Schurkerei *f*, Niederträchtigkeit *f*. — 2. *co.* Teufelei *f*, Teufelsſpaß *m*.

devil-monk (~-mŭnᵏ) *s.* Teufelsmönch *m* (*SH.H.VIII,3,1,21*). [(*HO.*).]

devilmost ↖ (~-mōſt) *s.* äußerſte Bosheit.

devilness ↖ (~-nᵉſ) *s.* Teufelhaftigkeit *f*.

devil-porter † (~-pōʳ-tᵉʳ ⑨) *v/n.* (to ~ it) den Teufelspförtner ſpielen (*SH.M.2,3,19*).

devil-queller (dĕv'wl-kwĕl-ᵉʳ) *s.* Teufelsbanner *m*.

devilry (dĕv'wl-rᵉ), *pl.* **~ries** (~rᵉſ) *s.* 1. Teufelei *f*, teufliſches Weſen oder Treiben, Verruchtheit *f*; das Dämoniſche. — 2. *coll.* böſe Geiſter *m/pl.* — 3. ↖ *co.* **~ries** *pl.* ausgeſuchte ſeltſame Sachen *f/pl*.

☞ Verbindungen mit devil's-..., die nicht als ſelbſtändige Titelköpfe aufgeführt ſind, ſuche man unter devil 1 ↧.

devil's-*apron* ❦ (dĕv'wlſ-ē-prᵊn, ~-ē-pᵊrⁿ) *s.* Blatt-, Riemen-tang *m* (*Lamina'ria*).

~-bird ſchott. (~-bēʳd) *s.*, *orn.* Gold-ammer *f* (*Emberi'za citrine'lla*).

~-bit ❦ (~-bit) *s.* 1. Teufelsabbiß *m* (*Scabio'sa succi'sa*). — 2. *Am.* = blazing-star 2 b. [ſchwalbe *f* (*Procella'ria*).]

~-chicken (~-tſchĭk-ᵉn) *s.*, *orn.* Sturm-ſ

~-claw (~-klâ) *s.* 1. *zo.* Fingerſchnecke *f* (*Ptero'ceras sco'rpio*). — 2. ⚙ ſ. claw 6 ↧.

~-club ❦ *Am.* (~-klŭbᵇ) *s.* aralien-artige Pflanze (*Fa'tsia ho'rrida*). [Pfaffe *m*.]

devil-scolder ℙ *Am.* (dĕv'wl-ſkōl-dᵉʳ) *s.* ſchlech-

~-driver ℙ (~-drâi-wᵉʳ) *s.* Pfaffe *m*.

~-ear ❦ (~-ĭʳ) *s.* virginiſche Zehrwurz (*Arum virgi'nicum*).

~-fig ❦ (~-fig) *s.* mexikaniſcher Stachelmohn, Teufelsfeige *f* (*Argemo'ne mexica'na*).

~-finger (~-fĭnᵍ-gᵊʳ) *s.*, *zo.* Seeſtern *m*.

~-guts ❦ (~-gŏtſ) *s.* Thy'mian-, Klee-ſeide *f* (*Cu'scuta epi'thymum*).

~-herb ❦ (~-hēʳbᵇ) *s.* kletternde Bleiwurz (*Plumba'go scandens*).

devilship (dĕv'wl-ſhĭp) *s.* Teufelſchaft *f*; *co.* his ~ Se. hölliſche Majeſtät.

devil's-*horse* (dĕv'wlſ-hōʳſ) *s.* = coach-horse 3.

~-milk F (~-milk) *s.* 1. ❦ Wolfsmilch *f* (*Eupho'rbia*). — 2. Wolfsmilchſaft *m*.

~-shoestrings ❦ (ˈ~-ſhūʳ-ſtrĭngⁿſ) *s.* virginiſche Ziegenraute (*Tephro'sia* oder *Gale'ga virginia'na*).

devil-tree ❦ (dĕv'wl-trē) *s.* Schulholzbaum *m* (*Alsto'nia schola'ris*).

deviltry (dĕv'wl-trᵉ) *s.* Teufelei *f*.

devil-wood ❦ (~-wŭd) *s.* am. Olivenbaum *m* (*O'lea america'na*); auch das Holz desſelben.

devil-worship (ˈ~-wōʳ-ſhĭp) *s.* Teufelanbetung *f*, -dienſt *m*. [anbeter *m*.]

devil-worshipper (~-ſhᵉ-pᵉʳ) *s.* Teufel-ſ

devious (dīʳ-wᵉ-ŏſ) [lt. *de'vius*] *a.* □ 1. abweichend; ~ path, ~ way Ab-, Um-weg *m*. — 2. abgelegen. — 3. ↖ abirrend, abſchweifend. — 4. *fig.* vom Rechten abweichend, irrig; ~ step Fehltritt *m*.

deviousness (dīʳ-wᵉ-ŏſ-nᵉſ) *s.* Umherſchweifen *n*; Abweichung *f*.

devirginate[1] † (dᵉ-wōʳ-dʒᵊ-nēt) [lt.] *v/a.* entjungfern.

devirginate[2] † (~nĭt) *a.* entjungfert.

devirgination † (dᵉ-wōʳ-dʒᵊ-nē-ſhᵊn) *s.* Entjungfern *n*, Schändung *f*.

devisable (dᵉ-wâiʳ-ſᵊbl) *a.* 1. erſindbar, erdenkbar. — 2. vermachbar, teſtierbar.

devisal (~ᵊl) *s.* 1. Erſinnen *n*, Erfinden *n*. — 2. Hinterlaſſung *f*, Vermachung *f*.

deviscerate (dᵉ-wĭſ-ᵊ-rēt) *v/a.* ①b. die Eingeweide ausnehmen aus (*dat.*), ausweiden. [Ausweidung *f*.]

devisceration (dᵉ-wĭſ-ᵊ-rē-ſhᵊn) *s.*

devise (dᵉ-wâiʳſ) [a/ſ. *deviser*] **I** *v/a.* ①b. 1. erdenken, erſinnen, erfinden, F aushecken; to ~ means Mittel ausfindig machen (*Syn.* ſ. contrive). — 2. jur.: Grundbeſitz vermachen, hinterlaſſen (a. to ~ by will). — 3. † zu erlangen ſuchen, trachten nach. — 4. † vermuten, erraten. — 5. † mitteilen, erzählen. — 6. † teilen. — **II** *v/n.* ①b. 7. nachdenken, nachſinnen (upon, † of über). — **III** *s.* 8. jur.: a) Vermachen *n*; b) Vermächtnis *n* von Grundbeſitz; c) Teſtame'nt *n*; Lega't *n*. — 9. † = device.

devisee (dĕv-ᵊ-ſīʳ) *s.* jur.: Vermächtniserbe *m*, Legata'r *m* von Grundbeſitz.

deviseful(ly) † = deviceful(ly).

deviser (dᵉ-wâiʳ-ſᵉʳ) *s.* Erdenker(in), Erfinder(in). [*m* von Grundbeſitz.]

devisor (~) *s.* jur.: Teſta'tor *m*, Erb-laſſer(in).

devitable † (dĕv'w-ᵉ-tᵊbl) [lt.] *a.* vermeidlich.

devitalisation ④ (dᵉ-wâi-tâ-lᵊ-zēʳ-ſhᵊn) *s.* Entziehen *n* der Lebenskraft.

devitalise ④ (dᵉ-wâiʳ-tâ-lâiz) *v/a.* ①b. des Lebens oder der Lebenskraft berauben.

devitation † (dĕv-ᵉ-tēʳ-ſhᵊn) [lt.] *s.* Abmahnung *f*.

devitrification ⚙ (dᵉ-wĭt-rᵉ-fᵊ-kēʳ-ſhᵊn) *s.* 1. Glasfabr.: Entglaſung *f*. — 2. *metall.* ~ of cinders (oder slag) Entglaſung *f* od. Verſteinung *f* der Schlacken.

devitrify ⚙ (dᵉ-wĭʳt-rᵉ-fâi) *v/a.* ①d. entglaſen. [Todeszuſtand verſetzen.]

devive ↖ (dᵉ-wâiʳw) *v/a.* ①b. in einen

devocalisation ④ ♫ (dᵉ-wō-fâ-lᵊ-zēʳ-ſhᵊn) *s.*, *gr.* Stimmloſmachen *n*.

devocalise ④ ♫ (dᵉ-wōʳ-fâ-lâiz) *v/a.* ①b. *gr.* ſtimmlos oder nicht tönend machen.

devocate † (dĕv'w-ᵉ-kēt) [lt.] *v/a.* 1. abrufen. — 2. verführen.

devocation † (dĕv-ᵉ-kēʳ-ſhᵊn) *s.* 1. Abrufung *f*. — 2. Verführung *f*.

devoid (dᵉ-wŏiʳd) [void] **I** *a.* 1. (of) nicht habend, ohne (*acc.*), ermangelnd, bar (*gen.*), leer an; ...los; ↧. — 2. † leer, frei. — **II** † *v/a.* 3. verlaſſen. — 4. wegthun.

Zu ~ 1: ~ of fear furchtlos; ~ of foundation unbegründet (Zeitungsnachricht ɔc.); ~ of interest ohne Intereſſe, unintereſſa'nt; ~ of pity mitleidslos, unbarmherzig; ~ of sense (od. feeling) gefühllos; ~ of shame ſchamlos; ~ of understanding verſtändnislos.

devoir (fr.: dᵉ-wŏâʳ) [fr.] *s.* 1. (uſt ~s *pl.*) Höflichkeitsbezeigung *f*; to pay one's ~s to a p. j-m ſ-e Ehrerbietung oder Aufmerkſamkeit beweiſen. — 2. † Pflicht *f*.

devolute † (dĕv'w-ᵉ-ljūt) *v.* = devolve.

devolution (dĕv-ᵉ-(j)ūʳ-ſhᵊn) [lt.] *s.* 1. ↖ Nieder-, Herab-wälzen *n*. — 2. jur. (on, upon): a) Zufallen *n* durch Erbſchaft; Ü'bergehen *n* auf, Heimfall *m* an; b) ſchott.: Zufallen *n* von Verkaufsgegenſtänden an den nächſtbietenden bei Zahlungsunfähigkeit des Höchſtbietenden; c) ſchott.: Anrufung eines Unparteiiſchen durch Schiedsrichter, die in ihrer Meinung von ea. abweichen. — 3. *Cath.eccl.* Ernennungsrecht *n* des Papſtes (wenn das Kapitel e-e unwürdige Perſon gewählt hat). — 4. *parl.* Verweiſung *f* an e-e Kommiſſion. — 5. ↖ Aus-, Ent-artung *f*.

devolve (dᵉ-wŏlw) [lt. *devo'lvere*] ①b. **I** *v/a.* 1. ↖ nieder-, herab-, dahin-wälzen. — 2. jur.: übertragen (on, upon, to auf). — **II** *v/n.* 3. ↖ hinabrollen, ſich hinabwälzen. — 4. (on, upon, to): a) ü'bergehen auf, heimfallen an; b) anheimfallen (*dat.*); it ~s upon you es liegt Ihnen ob, kommt Ihnen zu. — 5. ↖ aus-, ent-arten.

devolvement (~-mᵉnt) *s.* (on, upon) Heimfall *m*, Übergang *m* auf, Übertragung *f* an.

Devon (dĕv'w-ᵊn) **I** *npr.* = Devonshire[1]. — **II** **~s** *s/pl.* Rinderraſſe *f* aus Devonshire.

Devonian (dᵉ-wō'r-nᵉ-ᵊn) **I** *a.*, ſ/b. *geol.* devo'niſch; ~ formation = ~ II. — **II** *s.*, *geol.* devoniſche Formation.

Devonic (dᵉ-wŏʳn-ĭk) *a.* = Devonian.

devonite ♂ (dĕv'w-ᵊ-nâit) *s.*, *min.* Wawelli't *m*.

Devonport (dĕv'w-ᵊn-pō-t ⑨) **I** *npr.* (engl. Seeſtadt). — **II** ↖ **d~** *s.* = davenport (ſ. Davenport II).

Devonshire[1] (~-ſhᵊr, ~-ſhĭᵉ) *npr.* (engl. Grfſch.); *med.* ~ colic Bleikoli't *f*; ~ House Wohnung der Herzöge v. ~ in Piccadilly (Lo.); ● ~ plains *pl.* grobes wollenes Zeug f. Matroſen ɔc.; ~ sauce Art pika'nte Sauce.

devonshire[2] (~-ſhĭᵉ) *v/a.* = denshire.

devoration † (dĕv-ᵊ-rēʳ-ſhᵊn) [lt.] *s.* Verſchlingen *n*.

devotary † (dᵉ-wōʳ-tᵊ-rᵉ) *s.* = votary.

devote (dᵉ-wōʳt) [lt. *devot-us*] **I** *v/a.* ①b. 1. weihen, opfern, widmen, aufopfern (*Syn.* ſ. addict); to ~ oneself to ſich widmen, ſich weihen, ſich hingeben (*dat.*). — 2. zum Untergang ɔc. verurteilen, verdammen; the city was ~d to the flames die Stadt wurde den Flammen übergeben. — 3. † verwünſchen, verfluchen. — **II** † *a.* 4. = devoted. — **III** † *s.* 5. = devotee.

devoted (dᵉ-wōʳ-tᵉᵈ) *a.* □ (to) 1. gewidmet, geweiht (*dat.*). — 2. verurteilt zu. — 3. *fig.* ergeben (*dat.*); zärtlich liebend, hingebend.

devotedness (~-nᵉſ) *s.* (to) Gewidmetſein *n*, Ergebung *f*, Hingebung *f*.

devotee (dĕv-ᵊ-tīʳ) [lt.] *s.* 1. Verehrer(in), Fromm-ergebene(r). — 2. Bigotte(r), Frömmler(in), Bet-bruder *m*, -ſchweſter *f*.

devoteeism ↖ (~-ĭſm) *s.* Frömmelei *f*.

devotement ↖ (dᵉ-wōʳt-mᵉnt) *s.* Hingebung *f*; Weihung *f*, Opferung *f*.

devoter (dᵉ-wōʳ-tᵉʳ) *s.* 1. ↖ Widmende(r). — 2. † Anbeter(in), Verehrer(in).

devoterer † (~tᵉ-rᵉʳ) *s.* Ehebrecher *m*.

devotion (dᵉ-wōʳ-ſhᵊn) [lt.] *s.* (*ſ/f.*) 1. Weihe *f*, Weihung *f*, Widmung *f*. — 2. (to, ↖ for) Ergebenheit *f*, Hingebung *f*, Aufopferung *f*, Verehrung *f* für, Anhänglichkeit *f* an, Neigung *f* od. Liebe *f* zu, Eifer *m* für. — 3. Ergebenheits-, Höflichkeits-bezeigung *f*; to pay one's ~s to a p. j-m ſ-e Ergebenheit bezeigen, ſ-e Aufwartung machen. — 4. Andacht(s-übung) *f*; Frömmigkeit *f*; to attend ~, to be at one's ~s ſeine Andacht verrichten. — 5. † Opfer *n*; Gebet *n*. — 6. † Verfügung *f*, Gebot *n*, Geheiß *n*. [votee.]

devotionair † (dᵉ-wō-ſhᵊ-nâiᵉʳ) *s.* = de-

devotional (dᵉ-wōʳ-ſhᵊ-nᵊl) **I** *a.* □ andächtig, fromm, (gott)ergeben; Andachts-..., Erbauungs-...; ~ book Erbauungsbuch *n*; ~ exercise Andachtsübung *f*; *sl.* ~ habits *pl.* Neigung *f* e-s Pferdes zum Stürzen. — **II** ~s *s/pl.* Andachtsübungen *f/pl*.

devotionalist ↖ (~nᵃ-lĭſt) *s.* 1. Andächtige(r). — 2. Frömmler *m*, Pieti'ſt *m*.

devotionist ↖ (~nĭſt) *s.* = devotionalist.

devotiousness † (~ſhᵊſ-nᵉſ) *s.* Andächtig-keit *f*.

devoto † (~to) *s.* = devotee. [keit *f*.]

devotor † (dᵉ-wōʳ-tᵉʳ) *s.* 1. = devoter. — 2. = devoterer.

devour (dᵉ-wâuʳ) [lt. *devora're*] *v/a.* ①a 1. verſchlingen, auf(fr)eſſen, verzehren. —

2. *fig.* verschlingen (ein Buch; j-n mit den Augen); verzehren, durchbringen, verwüsten, zerstören; to be ~ed with ambition von brennendem Ehrgeiz erfüllt sein; in sorrow all ~'d in Kummer ganz zerflossen (*SH.P.4,4,25*). 3. † entzücken, bezaubern.

devourable (dᵉ-ˈwau̯ᵉr-ᵉbl) *a.* zu verzehren(d), zu verschlingen(d).

devourer (~ᵉrᵉ) *s.* 1. Verschlingende(r, s), Verzehrende(r, s). — 2. *ichth.* Schleimaal *m* (*Myxi'ne glutino'sa*).

devouring (~ᵢŋ) *a.* □ verschlingend, verzehrend, gierig.

devourment (dᵉ-ˈwau̯ᵉr-mᵉnt) *s.* Verzehren, Verschlingen *n*.

devout (dᵉ-ˈwau̯ᵉt) [lt. *devo'tus*] **I** *a.* □ 1. fromm, andächtig. — 2. innig, inbrünstig. — 3. aufrichtig, ernstlich (Wünsche ꝛc.); ~ly to be wished aufrichtig zu wünschen (nach *SH.H.3,1,64*). — **II** † *s.* 4. = devotee. — 5. ♪ geistliche Komposition. — 6. Andacht(s-übung) *f*. [2. geheiligt, feierlich.]

devoutful † (~fûl) *a.* 1. = devout 1. — ~ly.

devoutless ↖ (~lᵉs) *a.* □ andachtslos.

devoutlessness ↖ (~ᵉnᵉs) *s.* Andachtslosigkeit *f*. [keit *f*; Frömmigkeit *f*.]

devoutness (dᵉ-ˈwau̯ᵉt-nᵉs) *s.* Andächtigkeit

devove † (dᵉ-ˈwōᵛw) *v/a.* = devote.

devow † (dᵉ-ˈwau̯ᵉ) [fr., lt.] *v/a.* 1. = devote. — 2. verleugnen; verwerfen.

devulgarise ④ (dᵉ-ˈvʊᵛl-gᵉ-rāĭz) *v/a.* ①b. aus der Gemeinheit heben; adeln.

Dew[1] † (djū) [*corr.* aus fr. *Dieu*] *s.* Gott *m* (*SH.H.V,4,4,7*).

dew[2] (djū; *Hom.* due) [a/e. *deáw*] **I** *s.* (*s/f.*) Tau *m* (*a. fig.*); *poet.* Thränen *f/pl.*; ~ of youth Jugend-schmelz *m*, -frische *f*; *sl.* mountain ~ heimlich gebrannter Whisky. — **II** *v/a.* ①a. betauen, befeuchten. — **III** *prov., v/n.* ①a. leicht regnen.

dew[3] † (djū) = due; duty.

dew[4] Ost-J. (dēw) *s.* = dev.

dewan Ost-J. (dĭ-wā-ˈn) *s.* 1. hoher Steuerbeamter. — 2. Fina'nzminister *m*. — 3. erster Minister e-s Staates. — 4. oberster Beamter gewisser Staatseinrichtungen (z. B. der Münze). — 5. Benga'len: eingeborener Angestellter e-s Handlungshauses oder eines großen Haushaltes, der den Verkehr mit den Eingeborenen vermittelt. [Amt *n* eines dewan (i. bs.).]

dewani, dewanny Ost-J. (dĭ-wā-ˈnᵉ) *s.*

dew-beater (djūᵣ-bĭ-tᵉrᵉ) *s.* 1. *sl.* Fuß *m*. — 2. ⊏ Früh-aufsteher *m*. — 3. *provc.* ~s *pl.* wasserdichte Schuhe *m/pl.*

dew-bedabbled (~bᵉ-dăbld) *p.p.* und *a.* tau-benetzt (*SH.V.703*). [gebeugt.]

dew-bent (~bĕnt) *a.* vom Tau nieder-

dewberry ♀ (djūᵣ-bĕʀ-ᵉ), *pl.* **~ies** (~ᵉz) *s.* 1. Ackerbeere *f*, kriechende Brombeere (*Rubus cæ'sius*). — 2. *Am.* canadische Brombeere (*Rubus canade'nsis*; Pflanze u. Frucht).

dew-*bespangled* (djūᵣ-bᵉ-ˌspăŋᵍgld), **~besprent** (~bᵉ-ˌspṛĕnt), **~besprinkled** (~bᵉ-ˌspṛaĭnᵏld) *a.* = dew-bedabbled.

dew-bit *provc W.* (~bĭt) *s.* erstes Frühstück der Schnitter.

dew-bright (~brāĭt) *a.* tau-glänzend.

dew-burning (ᵣ-bēᵘrᵛ-nĭnᵍ) *a.* tau-funkelnd.

dewce (djūß) *s.* = deuce[1] u. [2].

dew-claw (djūᵣ-klâ) *s.*, *zo.* Afterklaue *f* (beim Hund, Hirsch ꝛc.).

dew-clawed ↖ (~klâd) *a.*, *zo.* mit einer Afterklaue versehen; gekrallt (auch *fig.*).

dew-cup (~kŭp) *s.* 1. *provc.* Morgenbier *n* der Schnitter. — 2. ♀ schott.: gemeiner Frauenmantel (*Alchemi'lla vulga'ris*).

dew-drenched (~drĕnſcht) *a.* taugetränkt.

dew-drink (~drĭnᵏk) *s.* = dew-cup 1.

dewdrop (djūᵣ-drŏp) *s.* 1. Tautropfen *m*. — 2. *co.* Nasen-tropfen *m*, -trippe *f*.

dewdropping (djūᵣ-drŏᵖp-ĭnᵍ) *a.* 1. tautropfend. — 2. leise und leicht wie Tau herabfallend.

dew-duster (djūᵣ-dŏß-tᵉrᵉ) *s.*, *sl.* Fuß *m*.

Dewees (dᵉ-wīᵉs) *npr.* (amerik. Arzt u. Schriftsteller, 1768–1841).

dewel (djūᵣ-ᵉl) *s.* Grenz-pfosten *m*, -stein *m*, -rain *m*. [1602–1650).]

D'Ewes (djūß) *npr.* (engl. Geschichtschreiber,

Dewey (djūᵣ-ᵉ) *npr.* (Prsn.). [li't *m*.]

deweylite ⏣ (djūᵣ-ᵉ-lāĭt) *s.*, *min.* Dewey-

dewfall (djūᵣ-fâl) *s.* 1. Tau-fall *m*. — 2. Zeit *f* des Tau-falls, frühe Abendstunde.

dewful † (djūᵣ-fûl) *a.* = dueful.

dew-grass ♀ (djūᵣ-ˌgraß) *s.* gemeines Knäuelgras (*Da'ctylis glomera'ta*).

dewgs schott. (djūgß) *s/pl.* Tuchschnitzel *n/pl.*

dew-impearled (djūᵣᵐ-ĭm-pöᵛrld) *a.* tau-beperlt, mit Tautropfen bedeckt.

dewiness (djūᵣ-ᵉ-nᵉß) *s.* Betaut-sein *n*.

dewitt † (dᵉ-wĭᵗt) [de Witt, 2 niederl. Staatsmänner; beide vom Pöbel 1672 ermordet] *v/a.* ermorden, lynchen.

dewlap (djūᵣ-lăp) *s.* 1. *vet.* Wamme *f* am Halse des Rindes. — 2. ↖ *co.* Doppel-, Unterkinn *n*. — 3. *orn.* roter Hautlappen an der Kehle des Truthahns. — 4. *Am.* Brandzeichen *n* (beim Vieh). [ꝛc. behaftet.]

dew*lapped*, ~lapt (~lăpt) *a.* mit Wamme(

dewle † ob. *provc.* (djūl) *s.* Wehklage *f*.

dewless (djūᵣ-lᵉß) *a.* taulos, ohne Tau.

dew-lipped (~lĭpt) *a.*, *fig.* mit tau-feuchten Lippen. [2. = sundew.]

dew-plant ♀ (~plânt) *s.* 1. = ice-plant.

dew-point (~pŏĭnt) *s.*, *phys.* Taupunkt *m* der Luft (wenn diese mit Wasserdampf gesättigt).

dew-rake † (~rēt) *s.* engzahnige Harke.

dew-ret ⚙ (djūᵣ-nĕt), **dew-rot** ⚙ (~nŏt) *v/a.* ①e. Flachs tauröſten.

dew-retting ⚙ (ᵣ-nĕᵗ-ĭnᵍ), **dew-rotting** ⚙ (ᵣ-nŏᵗ-ĭnᵍ) *s.* Tauröste *f* des Flachses.

Dewsbury (djūᵣ-ſ-bᵉ-rᵉ) *npr.*: a) engl. St.; b) Prsn. [Säbelſcheide.]

dew-shoe ⚔ (djūᵣ-ſchū) *s.* Fuß *m* der

dewskitch P (djūᵣ-ſkĭtſch) *s.*, *sl.* tüchtige Tracht Prügel.

dew-sprinkled (~ſpṛaĭnᵏld) *a.* 1. betaut. — 2. mit Glasperlen besetzt (*BM.*).

dew-stone (~ſtōn) *s.*, *min.* Art Kalkſtein *m* von *Notsh.* [lieblich duftend.]

dew-sweet (~ſwĭt) *a.*, *poet.* vom Tau

dew-treader (~trēdᵊ-ᵉr) *s.*, *sl.* Fuß *m*.

dewtry ♀ (djūᵣ-trᵉ) *s.* Stechapfel *m* (*BT.H.*).

dew-wet (~wĕt) *a.* taunaß. [worm.]

dew-worm (~wöᵛrm) *s.*, *ent.* = earth-

dewy (djūᵣ-ᵉ) *a.* 1. tauig, betaut. — 2. tauähnlich. — 3. wie Tau erquickend. — 4. ♀ wie mit Tau bedeckt aussehend.

dewy-feathered ↖ (~fĕdʰ-ᵉrᵈ) *a.*, *poet.* mit betauten Flügeln.

dewy-tasselled (djūᵣ-ᵉ-tăßld) *a.*, *poet.* mit Tau(perlen)quaſten behangen.

dexiotropic ⏣ (dĕᵏ-ſĭᵏ-ſiᵒ-trōᵖ-pĭᵏ) [grch.] *a.* rechts drehend, nach rechts gewunden (z. B. Schneckengehäuse) (*ant.* laeotropic).

dexter (dĕᵏ-ſtᵉrᵉ) [lt.] **I** *a.* recht (auf der rechten Seite) (*ant.* sinister). — **II** *s.*, *her.* rechte (vom Beschauer aus linke) Seite des Schildes. [terous.]

dexterical † (dĕᵏß-tĭᵉr-ᵉᴷ-lᵉ) *a.* = dex-

dexteriously † (dĕᵏß-tĭᵉrᴿ-ᵉß-lᵉ) *adv.* = dexterously (*SH.T.N.1,5,66*).

dexterity (dĕᵏß-tĕᵉrᴿ-ᵉ-tᵉ) [lt. *dexte'ritas*] *s.* 1. ↖ = dextrality 2. — 2. (Hand-) Fertigkeit *f*, Geschicklichkeit *f*, Gewandtheit *f*; *prvb.* ~ comes by experience Übung macht den Meister. — 3. Behendigkeit *f*. — 4. geistige Gewandtheit, Umsicht *f*, Scharfsinn *m*. — *Syn.* ſ. ability.

dexterous (dĕᵏß-tᵉ-rᵒß) *a.* □ 1. ↖ rechtshändig (gewandter mit der Rechten als mit der Linken). — 2. körperlich gewandt, geschickt, behend, flink. — 3. geistig gewandt, umsichtig. — 4. von Thätigkeiten ꝛc.: geschickt, kunstvoll, scharfsinnig. — *Syn.* ſ. adroit.

dexterousness (dĕᵏß-tᵉ-rŏßᵉ-nᵉß) *s.* = dexterity. [hin.]

dextrad ⏣ (dĕᵏß-trᴬᵈ) *adv.* nach rechts(

dextral (~trᵉl) *a.* □ 1. recht oder rechts liegend. — 2. ⏣ *zo.* = dextrorsal.

dextrality (dĕᵏß-trᴬ-ᵉl-ᵗᵉ) *s.* 1. rechtsseitige Lage. — 2. Rechtshändigkeit *f* (größere Geschicklichkeit im Gebrauche der rechten Hand).

dextrine ⏣ (dĕᵏß-trĭn) [fr.] *s.*, *chm.* Dextri'n *n*, Stärkegummi *n* ($C_6H_{10}O_5$).

dextrine-gum (~gŭm) *s.* künstliches arabisches Gummi.

dextrocardia ⏣ (dĕᵏß-trᵊ-kâʳ-dᵎ-a) *s.*, *med.* Wendung des Herzens nach der rechten statt nach der linken Seite.

dextro-compound ⏣ (dĕᵏß-trᵊ-kᵒᵘᵐ-pâund) *s.*, *chm.* (im Polarisationsapparat) nach rechts drehende Verbindung.

dextrogerous ⏣ (dĕᵏß-trᵊᵎ-ᵍᵉ-rᵒß) *a.* = dextrogyrate.

dextroglucose ⏣ (*CT.D.* dĕᵏß-trᵊ-glūʳ-kōß, *WB.* dĕᵏß-trᵊ-glūʳ-kōß) *s.*, *chm.* = dextrose.

dextrogyrate ⏣ (dĕᵏß-trᵊ-ᵎᵍᵉ-rᵉt), **~ous** ⏣ (~rᵎᵏß) *a.*, *opt.* rechtsdrehend (vom polarisierten Licht).

dextrorota(to)ry ⏣ (dĕᵏß-trᵊ-rōʳ-(tᴬ)-trᵉ) *a.*, *opt.* = dextrogyrate.

dextrorsal ⏣ (dĕᵏß-trōʳᵛ-ßᵉl), **~e** ⏣ (dĕᵏß-trōʳᵛ-ßᵉ) [lt.] *a.*, *zo.* von rechts nach links gewunden (vom Schneckengehäuse).

dextrose ⏣ (dĕᵏß-trōß) *s.*, *chm.* Dextro'se *f*, Traubenzucker *m* ($C_6H_{12}O_6$).

dextrotropic ⏣ (dĕᵏß-trōʳᵗ-nᵉ-pĭk), **~ous** ⏣ (~pŏß) *a.* = dextrogyrate.

☞ **dextrous** (dĕᵏß-trᵊß), &c. ſ. dexterous, &c. [woman.]

dey[1] *provc.* (dē; *Hom.* day) *s.* = dairy-

dey[2] (dē) [türk.] *s.* Dey *m* (Titel der früheren türk. Statthalter in Alʼgier, Tuʼnis u. Triʼpolis).

☞ **dey...** siehe day... und dai...

deyhouse *provc.* (dēʳ-ˌhaŭß) *s.* = dairy.

dezincification ⚙ (dᵉ-ˌſĭnᵍᵏ-ᵉ-fᵎ-kᵉ-ſchᵎn) *s.*, *chm.* Ausscheidung *f* des Zinks aus Verbindungen. [Zink befreien.]

dezincify ⚙ (dᵉ-ˌſĭʳnᵍᵏ-ᵉ-fâĭ) *v/a.* ①d. von

dezymotise ④ ⏣ (dᵉ-ˌſâĭʳ-mᵉ-tâĭß) *v/a.* ①b. von Krankheitskeimen befreien.

D.F. *abbr.* = *univ.* dean of faculty; *eccl.* Defender of the Faith (*Defe'nsor Fi'dei*).

dft. *abbr.* = ⊕ draft; fur. defendant.

D.G. *abbr.* = *Dei gra'tia* [lt.] (durch Gottes Gnade); *Deo gra'tias!* [lt.] (Gott sei Dank!); ⚔ Dragoon Guards.

D.G.Brit.Reg.F.D. = *De'i Gra'tia Britannia'rum Regi'na, Fi'dei Defe'nsor* [lt.] (durch Gottes Gnade Königin von Britannien, des Glaubens Verteidigerin).

D.G.M. □ *abbr.* = Deputy Grand Master.

dha (dā) *s.* Längenmaß in Birma (= 3,91 Meter).

dhabb Orient (dăb) *s.*, *pharm.* gedörrtes Fleisch des Skink (*Scincus officina'lis*).

dhak ♀ Ost-J. (dăk) *s.* malabarischer Lackbaum (*Bu'tea frondo'sa*).

dhal Ost-J. (dāl, dăl) *s.* = dal.

dhalee (dăʳl-ĭ) *s.* im Orient: Halsband *n* von goldenen Kügelchen.

dhamnoo ♀ Ost-J. (dăʳm-nū) *s.* linden-ähnlicher Baum (*Gre'wia ela'stica*).

dhan (dān, dăn) *s.* Reiskorn *n* (bengalisches Gewicht = 3,03 Gramm).

D-handle ⚙ (dīʳ-händl) *s.* eiserner D-Griff.

dhar (dāʳ) *s.* krummes birmanisches Schwert.

dhauri ♀ Ost-J. (dâʳ-rᵉ) *s.* Art Weiderich *m* (*Woodfo'rdia floribu'nda*).

Dhawalaghiri (dăw-ă-lâ-gᵎʀ-ĭ) *npr.* Dhawalagi'ri *m* (Berg im Himaʼlaja).

dhie Ost-J. (dāĭ) *s.* = daye.

D.H.M. *abbr.* = Diocesan Home Mission (oder Missionary).

dhobie, dhoby Ost-J. (dōʳ-bᵉ) *s.* (*a.* ~ man) eingeborener Wäſcher.

dhole Ost-I. (dōl) *s.*, *zo.* indischer Hund (*Canis dukkune'nsis*).

dholl Ost-I. (dōl) *s.* = dal.

dholuck ♪ Ost-I. (dō'lŭk) *s.* kleine Trommel.

dhon(e)y ⚓ Ost-I. (dō'n^{e}) *s.* Art Boot (Ceylon).

dhoora ❦ (dū'ʳᵃ) *s.* = durra.

dhotee Ost-I. (dŏ'ʳtī), **dhoty** Ost-I. (dŏ'ʳt^{e}) *s.* Lenden-, Scham-tuch *n* der Hindu.

dhourra ❦ (dū'ʳa) *s.* = durra.

dhow ⚓ (dau) *s.* arabisches Kauffahrteischiff (oft zum Sklavenhandel benützt).

dhu schott. (dū) [klt.] *a.* bsd. in Eigennamen: schwarz; Roderick Dhu der schwarze R. (*SC., Lady of the Lake*).

dhudeen irl. (djū-dī'n) *s.* = dudeen.

dhunchee ❦ Ost-I. (dŏʳn-tshī) *s.* Sesba'nie *f* (*Sesba'nia aculea'ta*).

dhurra ❦ (dŭʳa) *s.* = durra. [Teppich.]

dhurries Ost-I. (dŏʳn-^{s}) *s/pl.* Art grober

Di[1] (daī) *npr.* Koseform für: a) Diana; b) Dinah.

Di[2] *chm.* Symbol für didymium. [Dinah.]

☛ **di...** ◻ Vorsilbe: Zwei-..., Doppelt-...

☛ **dia...** ◻ [grch.] Vorsilbe: a) durch; b) vollständig, äußerst.

diabase ◻ (daī'ʳ-ă-bēs) [grch.] *s.*, *min.* Diaba's *m*, Grünstein *m*.

diabasic ◻ (daī-ă-bē'-sĭk) [grch.] *a.*, *min.* den Grünstein betreffend.

diabaterial ✎ (daī-ă-bă-tī'ʳ-n^{s}ĭl) [grch.] *a.* die Grenze überschreitend.

diabetes ◻ (daī-ă-bī'ʳ-tĭs) [grch.] *s.*, *med.* Harnruhr *f*; ~ mellitus (m^{s}-lăī'-t^{s}ĭs) Zuckerharnruhr *f*.

diabetic ◻ (~bē'ʳt-ĭk) [grch.] *med.* **I** *a.* diabe'tisch; die Harnruhr betr.; zuckerkrank; *chm.* ~ sugar = dextrose. — **II** *s.* Zuckerkranke(r).

diabetical ◻ (~^{s}-ĭ^{s}l) *a.* □ = diabetic.

diablerie, ~**y** (dē-ă'ʳb-l^{s}-n^{e}, *CT.D.* dē-ă'ʳ-blē-n^{e}) [fr.] *s.* Teufelei *f*, Teufelskunst *f*, Zauberei *f*. [(*SH.O.2,3,160*).]

diablo † (dē-ă'b-lo) [span.] *s.* Teufel *m*]

diablotin (fr.: dī-ă-blō-tă') *s.* Teufelchen *n* (*SC.*). [teufel *m*.]

diabolarch ✎ (daī-ă'b-^{s}-lā-ʳk) *s.* Ober-

diabolarchy ✎ (~ă-bō'l-ā-ʳk^{e}) *s.* Herrschaft *f* des Teufels. [los, boshaft.]

diabolic(al □) (~ĭk, ~^{s}-ĭ^{s}l) *a.* teuflisch, gott-

diabolicalness (~^{s}-ĭ^{s}l-n^{e}s) *s.* das Teuflische.

diabolifuge ✎ (daī-ă-bō'l-^{s}-fjūdǧ) *s.* Mittel *n* gegen die Macht des Teufels.

diabolify ✎ (~^{s}-făī) *v/a.* ①d. als Teufel behandeln. [teuflisch machen.]

diabolise ④ ✎ (daī-ă'b-ō-lăīs) *v/a.* ①b.

diabolish (~ĭsh) *adv.*, *co.* verteufelt.

diabolism (~lĭsm) *s.* 1. das Teuflische, Sata'nische. — 2. Besessensein *n*. — 3. Teufelswerk *n*, teuflische Kunst *f*, Zauberei *f*, Hexerei *f*. [Lehre *f* vom Teufel.]

diabology ◻ ✎ (daī-ă-bō'l-ō-dǧe) *s.*, *theol.*

diabolus (daī-ă'b-ō-lŏs) [grch.] *s.* 1. = devil 1. — 2. ◻ *zo.* = devil 11 a.

diabrosis ◻ (daī-ă-brō'-sĭs) [grch.] *s.*, *med.* Ätzung *f*, Zerfressung *f*.

diabrotic ◻ (~brŏ'ʳt-ĭk) [grch.] **I** *a.* ätzend, (zer)fressend. — **II** *s.* Ätzmittel *n*.

diacatholicon ◻ † (daī-ă-^{s}ă-*thŏ*'ʳl-ĭ-^{s}ĭ^{n}n) [grch.] *s.*, *pharm.* Art Abführmittel *n*.

diacaustic ◻ (daī-ă-kă'ʳ-ştĭk) [grch.] **I** *a.*, *math.*, *opt.* 1. diakau'stisch; ~ line Brennlinie *f*. — **II** *s.* 2. *math.* Brennlinie *f*. — 3. † *opt.* Brennglas *n*.

diacetin ◻ (daī-ă-^{s}ī'ʳ-tĭn) *s.* = acetidin.

diachenium ◻ ❦ (daī-ă-kī'ʳ-n^{e}^{s}ĭm), *pl.* ~**a** (~n^{s}-a) *s.* = cremocarp. [gehend.]

diachorial(~kō'ʳ-n^{e}^{s}ĭ⓪)[grch.]*a.* hindurch-

diachylon ◻ (daī-ă-kī'-^{s}-l^{o}n), ~**um** ◻ (~lŏm), *pl.* ~**a** (~la) [grch.] *s.*, *pharm.* 1. Diachy'lon-, Blei-pflaster *n*. — 2. † Saftpflaster *n*.

diachyma ◻ ❦ ✎ (daī-ă'ʳī-^{s}-ma) [grch.] *s.* Blattparenchy'm *n* (= parenchyma).

diacid ◻ (daī-ă'ʳ^{s}-ĭd) *a.*, *chm.* fähig, zwei Atome e-r einbasischen Säure zu sättigen.

diacodium ◻ (daī-ă-kō'ʳ-dē^{s}m) [grch.] *s.*, *pharm.* Mohnsirup *m*.

diaconal (daī-ă'ʳk-ō-n^{e}l) [lt.] *a.*, *eccl.* einen Dia'konus betreffend; Diako'ns-...

diaconate (daī-ă'ʳk-ō-nāt) [lt.] *eccl.* **I** *s.* Diakona't *n*: a) Amt od. Würde e-s Diako'nen; b) Körperschaft der Diakonen. — **II** ✎ *a.* durch Diakonen verwaltet.

diaconicon (daī-ă-kō'ʳn-^{s}-ĭ^{n}n), ~**um** (~kŏm), *pl.* ~**a** (~ka) [grch.] *s.*, *eccl.* 1. in der griech. Kirche die Kollette, die der Dia'konus singt; auch das Buch, in dem die liturgischen Amtshandlungen desselben verzeichnet sind. — 2. † Sakristei *f*. — 3. Betsaal *m* in Kranken- und Arbeits-häusern.

diacope ◻ (daī-ă'ʳ-^{s}-pī) [grch.] *s.* 1. *gr.* Tmesis *f*. — 2. ✎ *surg.* tiefe Hiebwunde auf dem Kopfe; Längsbruch *m* e-s Knochens. — 3. *ichth.* Art Barsch *m* im Indischen O'zean. — 4. *ent.* Art Schmetterling.

diacoustic ◻ (daī-ă-kū'ʳ-ştĭk od. daī-ă-kau'ʳ-ştĭk) *a.* diakustisch, die Schallbrechungslehre betreffend.

diacoustics ◻ (daī-ă-kū'ʳ-ştĭks oder daī-ă-kau'ʳ-ştĭks) *s.* (*sg.* und *pl.*) Diaku'stik *f*, Schallbrechungslehre *f*.

diacritic ◻ (daī-ă-krĭ'ʳt-ĭk) [grch.] **I** ✎ *a.* = diacritical. — **II** *s.* Unterscheidungszeichen *n*.

diacritical ◻ (~^{s}-ĭ^{s}l) *a.* □ 1. unterscheidend; ~ mark = diacritic II. — 2. *med.* dia-

diact ◻ (daī'ʳ-ăkt) = diactinal. [krittisch.]

diactinal, ~**e** ◻ (daī-ă'ʳk-ĭ-n^{e}l, daī-ă'ʳk-tĭn) *a.* an beiden Enden zugespitzt.

diactinic ◻ (daī-ă-kĭ'ʳ-nĭk) *a.*, *opt.* die akti'nischen Strahlen durchlassend.

diadelph ◻ ❦ (daī'ʳ-ă-dĕlf) [grch.] *s.* zweibrüderige Pflanze, deren Staubfäden in zwei Bündeln verwachsen sind.

diadelphia ◻ ❦ (daī-ă-dĕ'ʳl-f^{s}-a) [grch.] *s/pl.* Diade'lphia *f/pl.* (17. Klasse des Linné'schen Pflanzensyste'ms).

diadelphi*an* ◻ ❦ (~f^{s}ĭ^{n}n), ~**ous** ◻ ❦ (~f^{s}ĭ^{s}) *a.* zweibrüderig (mit in zwei Bündeln verwachsenen Staubfäden).

diadem (daī'ʳ-ă-dĕm) [grch.] **I** *s.* 1. Diade'm *n*, Stirnband *n*; Krone *f*. — 2. *fig.* Königswürde *f*. — 3. *her.* Bogen *m* der Krone mit Kugel. — 4. *zo.* Art Meerkatze *f* (*Cercopithe'cus diadema'tus*). — **II** *v/a.* ①a. 5. mit dem Diadem schmücken; krönen.

diademed (daī'ʳ-ă-dĕmd) *a.* 1. mit einem Diade'm geschmückt. — 2. *her.* mit einer Art Heiligenschein versehen.

diadem-lemur (daī'ʳ-ă-dĕm-lĭ-m^{ŭ}ʳ) *s.*, *zo.* Fließmaki *m* (*Propithe'cus diade'ma*).

diadem-spider (daī'ʳ-ă-dĕm-^{s}pă'ʳ-dᵊʳ) *s.*, *ent.* = cross-spider.

diadexis ◻ (daī-ă-dĕ'ʳk-^{s}ĭs) *s.*, *med.* Verwandlung *f* e-r Krankheit in eine andere.

Diadochi (daī-ă'ʳd-ō-kī) [grch.] *s/pl.* Diado'chen *m/pl.* (Nachfolger [Feldherrn] Alexanders d. Großen, die sich nach s-m Tode in sein Reich teilten).

diadochite ◻ (~kăīt) *s.*, *min.* Diadochi't *m*, Phosphor-Eisensinter *m*.

diadrom † (daī-ă'ʳd-rŏm) [grch.] *s.* 1. Durchlau'fen *n*. — 2. *phys.* Zeit e-r Pendelschwingung.

diæresis ◻ (daī-ĕ'ʳn-^{s}ĭs oder daī-ī'ʳ-n^{s}~) [grch.] *s.* 1. *gr.* u. *poet.* Dia'resis *f*: a) getrennte Aussprache zweier zusammenstehender Vokale; b) das Zeichen ¨ für diese Trennung, Trema *n*. — 2. *surg.* Trennung *f*.

diæretic ◻ (daī-ĕ-rĕ'ʳt-ĭk) [grch.] *s.*, *med.* trennend, zerstörend, ätzend.

diageotropic ◻ ❦ (daī-ă-dǧī-^{s}-trŏ'ʳp-ĭk) [grch.] *a.* horizonta'l oder quer (gegen das Gesetz der Schwere) wachsend.

diageotropism ◻ ❦ (daī-ă-dǧī-^{s}-ō'ʳt-n^{e}-pĭsm) *s.* Wachsen *n* in horizonta'ler oder querer Richtung. [gearbeitetes, graviertes Werk.]

diaglyph ◻ (daī'ʳ-ă-glĭf) [grch.] *s.* vertieft

diaglyphic ◻ (daī-ă-glĭ'ʳf-ĭk) *a.* diaglyphisch, vertieft geschnitten oder graviert (*ant.* anaglyphic).

diagnose ◻ (daī-ă-gnō'ʳz) [grch.] *v/a.* und *v/n.* ①b. 1. *zo.*, *min.*, ❦ bestimmen. — 2. *med.* eine Krankheit diagnostizieren, die Diagno'se stellen.

diagnosis ◻ (daī-ă-gnō'ʳ-^{s}ĭs) [grch.] *s.* 1. Bestimmung *f* e-r Pflanze *rc.* — 2. *med.* Diagno'se *f*. [gno'stiker *m*.]

diagnost ◻ ✎ (daī'ʳ-ă-gnŏst) [grch.] *s.* Dia-

diagnostic ◻ (daī-ă-gnŏ'ʳ-stĭk) [grch.] **I** *a.* 1. diagno'stisch; Erkennungs-... — **II** *s.*, *med.* 2. diagnostisches Merkmal. — 3. ~s (*sg.* u. *pl.*) = diagnosis.

diagnosticate ◻ (~ĭ^{g}-kēt) *v.* = diagnose.

diagnostician ◻ (daī-ă-gnŏ^{s}-tĭ'sh-^{e}n) *s.* geschickter Diagno'stiker.

diagometer ◻ (daī-ă-gŏ'ʳm-^{s}-tᵉʳ) [grch.] *s.*, *phys.* Diagome'ter *m* (*n*) (zum Messen der elektrischen Leitungsfähigkeit der Körper).

diagonal (daī-ă'ʳg-ō-n^{e}l) [grch., lt.] **I** *a.* □ (f. ~ly) 1. *math.* und *arch.* diago'nal, schräg, querlaufend; ↧. — **II** *s.* 2. *math.* Diagona'le *f* ↧. — 3. schräge, schiefe Linie. — 4. Schachbrett *rc.*: schräge Reihe von quadratischen Feldern. — 5. ❦ *Am.* = ~ cloth.

Zu ~ 1: *arch.* ~ arch Kreuzbogen *m*; *arch.* ~ brace Kreuzstrebe *f*; ❦ ~ cloth Diagona'lstoff *m*; schräg kariertes Zeug; ⚙ ~ cut Schrägschnitt *m*; *min.* ~ drift Diagonale *f*; ⚙ ~ engine schiefliegende Maschine; ~ line Diagonale *f*; *arch.* ~ principle in building polygo'nische Bauart; *arch.* ~ rib Kreuzrippe *f*; ~ scale Diagonal-, Transversa'l-Maßstab *m*; *arch.* ~ stay Kreuzgebälk *n*; *arch.* ~ tie Kreuzgurt *m*.

Zu ~ 2: *math.* dexter ~ Diagona'le *f* von links oben nach rechts unten.

diagonal-built ⚓ (~bĭlt) *a.* diagona'l gebaut; ~ boat Diagonalboot *n*.

diagonalise ④ (daī-ă'ʳg-ō-n^{e}-lăīs) *v/n.* ①b. die Richtung der Diagona'le einschlagen.

diagonally (~l^{e}) *adv.* 1. in diagona'ler Richtung, schräg. — 2. kreuzweise.

diagonial † (daī-ă-gō'ʳ-n^{e}^{s}ĭl) *a.* = diagonal.

diagonous ❦ (daī-ă'ʳg-ō-n^{e}s) *a.* viereckig.

Diagoras (daī-ă'ʳg-ō-răs) *npr.* (grch. Phil.).

diagram ◻ (daī'ʳ-ă-grăm) [grch.] **I** *s.* 1. Diagra'mm *n*, Entwurf *m*, Schema'tische Zeichnung, Riß *m*; ↧. — 2. *math.* geome'trische Figur, Konstruktion *f* zum Beweise. — 3. ♪ †: a) Notensyste'm *n*; b) Vorzeichnung *f*; c) Partitu'r *f*. — **II** *v/a.* ①a. 4. in ein Diagra'mm oder in eine schema'tische Form bringen.

Zu ~ 1: ⚙ *mach.* indicator ~ Indika'tor-Diagra'mm *n* an der Dampfmaschine; stereoscopic ~s *pl.* zwei zs.-gehörige stereoskо'pische Bilder *n/pl.*; ⚙ *mach.* ~ of strains Riß *m* der Spannung.

diagramically ◻ ✎ (daī-ă-grăⁱ'ʳm-^{s}-tᵎ-l^{e}) *adv.* = diagrammatically.

diagrammatic ◻ (~grăⁱ-măt'-ĭk) *a.* eine schema'tische Zeichnung ob. mathema'tische Konstruktionslehre betreffend; schematisch, abstra'kt. [diagrammatic.]

diagrammatically ◻ (~^{s}-tᵎ-l^{e}) *adv.* zu

diagrammatise ④ ◻ (daī-ă-grăⁱ'ʳm-ă-tăīs) *v/a.* ①b. durch ein Diagra'mm darstellen, in die Form eines Diagramms bringen.

diagrammeter ◻ ⚙ (~^{s}-tᵉʳ) *s.* Instrume'nt zum Messen der Indika'tor-Diagra'mme.

diagram-paper ⚙ (daī'ʳ-ă-grăm-pē-p^{ŭ}ʳ) *s.*, *mach.* Indika'torpapier *n*.

diagraph ◻ (daī'ʳ-ă-grăf) [grch.] *s.* Diagra'ph *m* (Instrume'nt zum mechanischen Zeichnen perspektivischer Bilder).

diagraphic(al) ◻ (daī-ă-grăⁱ'ʳf-ĭk, ~^{s}-ĭ^{s}l) [grch.] *a.* diagra'phisch; beschreibend.

diagraphics 𝔇 (daī-ă-gaf'-ĭks) [grch.] *s.* (*sg.* u. *pl.*) mathema'tisches Zeichnen.

diagrydiate 𝔇 (daī-ă-grĭ'-dĭ-ăt) *s.*, *pharm.* starkes Abführmittel, in welchem Diagry'dium od. Scammo'nium enthalten ist. [mo'nium *n.*

diagrydium † (~-dĭm) *s.*, *pharm.* Scam-

diaheliotropic 𝔇 ✲ (daī-ă-hī-lĭ-ŏ-trŏ'p-ĭk) [grch.] *a.* die Rückseite dem Lichte zuwendend (Blätter 2c.).

diaheliotropism 𝔇 ✲ (~lĭ-ŏ'-t-ĭ-plĭsm) *s.* Bestreben *n*, die Rückseite dem Lichte zuzuwenden.

dial (daī'-ăl) [mlt. *dia'lis*, vom lt. *dies* Tag] **I** *s.* 1. Sonnen-uhr *f*, -zeiger *m*; ⚸. — 2. Zifferblatt *n* (= dial-face) ⚸. — 3. † Uhr *f* (*SH.*). — 4. ⚙: a) Zeigerblatt *n* von Instrume'nten, Gasuhren, Zeigertelegraphen 2c.; b) Stellscheibe *f* an Kunstschlössern 2c. — 5. Drehbrett *n* (Spiel auf Jahrmärkten 2c.). — 6. ⚒ Hängekompaß *m* des Markscheiders. — 7. ⚓ † Kompaß *m*. — 8. Zuwelierkunst: Instrume'nt, um einen Edelstein bei der Bearbeitung festzuhalten. — 9. *cant* Gesicht *n*. — 10. Dial *cant* = Dialonian. — **II** *v/a.* ①e.(a.) 11. mit e-r Sonnen-uhr messen od. bestimmen. — 12. ⚒ einen Grubenplan aufnehmen, die Markscheidung einer Grube vornehmen.

Zu ~ 1: declining ~ ſ. declining-dial; equatorial (od. equinoctial) ~ Äquatoria'l-uhr *f*, deren Fläche rechtwinkelig zur Erd-achse steht; erect ~ vertika'le Sonnenuhr; inclined (od. inclining) ~ Sonnenuhr mit schräg stehendem Zifferblatt; night ~, nocturnal ~ Stern-, Mond-uhr *f*; reflecting ~ Spiegel-Sonnenuhr *f*; (Seven) Dials armes Stadtviertel in Lo. (so genannt, weil daselbst 7 Straßen zs.-treffen); stellar ~ Stern-uhr *f*; vertical ~ senkrecht angebrachte Sonnenuhr.

Zu ~ 2: phosphorescent ~ Zifferblatt, das im Finstern leuchtet.

dial-bird (daī'-ăl-bō'd) *s.*, *orn.* bengalische Amsel (*Co'psichus saula'ris*). [*m.*)

dial-case ⚙ (~-kēs) *s.* Zifferblatt-Rahmen)

dial-counter ⚙ (~-kaun-tŭr) *s.*, *mach.* Hubzähler *m* mit Zifferblatt.

dialect (daī'-ă-lĕkt) [grch.] **I** *s.* 1. Dialekt *m*, Mund-art *f*, Idio'm *n*. — 2. Ausdrucksweise *f*, Stil *m*. — 3. † 𝔇 *phls.* = dialectics. — **II** † *v/a.* 4. ein Wort dialektisch machen. [mund-artlich.)

dialectal (daī-ă-lĕk'-tăl) *a.* dialek'tisch,)

dialectic (daī-ă-lĕk'-tĭk) [grch.] **I** *a.* 1. *phls.* die Dialek'tik betr. — 2. = dialectal. — **II** 𝔇 *s.*, *phls.* 3. = dialectics.

dialectical (~tĭ-kăl) *a.* □ = dialectic.

dialectician 𝔇 (daī-ă-lĕk-tĭ'-sch-ăn) *s.* Dialek'tiker *m*; gewandter Wortführer.

dialecticism 𝔇 (~lĕk'-t-ĭ-sĭzm) *s.* dialek'tische Sprache, dialektischer Einfluß.

dialectics 𝔇 (~tĭks) [grch.] *s.* (*sg.* u. *pl.*), *phls.* Dialek'tik *f*, Disputierkunst *f*.

dialectologer 𝔇 (daī-ă-lĕk-tŏ'-l-ŏ-dʒŭr), **~ist** 𝔇 (~dʒĭst) *s.* Dialek'tgelehrter *m*.

dialectological 𝔇 (daī-ă-lĕk-t-ŏ-lŏ'-dʒ-ĭ-kăl) *a.* auf Dialek'tforschung bezüglich.

dialectology 𝔇 (~tŏ'-l-ŏ-dʒĭ) *s.* Dialektologie *f*, Lehre *f* von den Mund-arten.

dialector † (*CT.D.* daī'-ă-lĕk-tŭr, *WB.* daī-ă-lĕ'-k-tŭr) *s.* = dialectician.

☞ **dialer**, &c. ſ. dialler, &c.

dial-face ⚙ (daī'-ăl-fēs) *s.* Zifferblatt *n* der Uhr. [Zeiger *m*, -Weiser *m*.)

dial-hand ⚙ (~-hănd) *s.* Sonnenuhr-)

dialist ✎ (daī'-ă-lĭst) *s.* 1. Sonnenuhrmacher *m*. — 2. Sonnenuhr-Kundiger *m*.

diallage[1] 𝔇 (daī-ăl'-ă-dʒĭ) *s.*, *rhet.* Diallage *f*, Beweisführung *f* von verschiedenen Gesichtspunkten aus.

diallage[2] (~ oder daī'-ă-[ĭ]dʒ) *s.*, *min.* Dialla'g *m*, Schillerstein *m*. [*m.*)

diallage-rock 𝔇 (~-rŏk) *s.*, *min.* Gabbro)

diallagic 𝔇 (daī-ăl-ă'-dʒĭk) *a.* diallage[1] (ſ. bs) betr. [schneidend (*ant.* parallel).)

diallel 𝔇 † (daī'-ă-lĕl) [grch.] *a.*, *math.* ſich)

diallelon 𝔇 (daī-ăl'-ĭ-n) *pl.* **~a** (~la) [grch.] *s.*, *phls.* tautolo'gische Definition.

diallelous 𝔇 (~ĭ-lŭs) [grch.] *a.*, *phls.* tautolo'gisch definierend. [tolo'gischer Beweis.)

diallelus 𝔇 (~), *pl.* **~i** (~lī) *s.*, *phls.* tau-)

dialler ⚒ (daī'-ă-lŭr) *s.* Markscheider *m*.

dialling (daī'-ă-lĭn) *s.* 1. Sonnen-uhr-Kunst *f*, Gnomo'nik *f* (a. art of ~). — 2. ⚒ Markscheidekunst *f*. [schloß *n*.)

dial-lock ⚙ (daī'-ăl-lŏk) *s.* Buchstaben-)

diallogite *s.* = dialogite. [(C_6H_{10}).)

diallyl 𝔇 (daī-ăl'-ĭl) *s.*, *chm.* Dially'l *n*)

dialogic(al □) 𝔇 (daī-ă-lŏ'-dʒĭ-kĭ, ~-kăl) [grch.] *a.*, *phls.* dialogi'stisch; ~ method sokra'tischer Dialo'g. [= dialogue II.)

dialogise ④ 𝔇 (daī-ă'-l-ŏ-dʒaīz) *v/n.* ①b.)

dialogism 𝔇 (~dʒĭzm) [grch.] *s.* 1. *rhet.*: a) Selbstgespräch *n*; b) Einleitung *f* einer Rede in Gesprächsform. — 2. *log.* Art Schlußform mit einfacher Prämisse und disjunktiver Folgerung.

dialogist 𝔇 (~dʒĭst) [grch.] *s.* 1. Sprechender *m* in einem Dialo'g. — 2. Verfasser *m* eines Dialogs.

dialogistic(al □) (daī-ă-lŏ-dʒĭ'-stĭk, ~-kăl) [grch.] *a.* dialo'g-artig, -förmig.

dialogite 𝔇 (daī-ă'-l-ŏ-dʒaīt) *s.*, *min.* Manga'nspat *m*.

dialogue (daī'-ă-lŏg) [grch.] **I** *s.* Dialo'g *m*, Wechsel-, Zwie-gespräch *n*. — **II** *v/n.* ①b. im Dialog reden, Zwiesprach halten, reden, sprechen (with mit). — **III** *v/a.* ①b. in einem Zwiegespräch ausdrücken.

Dialonian (daī-ă-lŏ'-n-ĭăn) *s.* Dialo'nier *m* (Bewohner des Stadtviertels Seven Dials, Lo.).

dial-*plane* (daī'-ăl-plēn), **~-plate** (~-plēt) *s.* = dial 2, 4 u. 9.

dial-slide-ga(u)ge ⚙ (daī'-ăl-slaī'-dʒ-gēdʒ) *s.* Zifferblattmaß *n*. [hand.)

dial-style ⚙ (daī'-ăl-staīl) *s.* = dial-)

dial-telegraph ⇝ (daī'-ăl-tĕ'-l-ĭ-graf) *s.* Zeigertelegraph *m*.

dial-train ⚙ (daī'-ăl-trēn) *s.* Zeigerwerk *n*, Vorlegewerk *n* der Uhr.

dialuric 𝔇 (daī-ă-l[j]ū'-rĭk) *a.*, *chm.*: ~ acid Alloxa'nsäure *f*. [rad *n* der Uhr.)

dial-wheel ⚙ (daī'-ăl-(h)wīl) *s.* Minuten-)

dial-work ⚙ (~-wŭ'k) *s.* = dial-train.

dialycarpous 𝔇 ✲ (daī-ă-lĭ-kā'-p-ŭs) [grch.] *a.* = apocarpous.

dialypetalous 𝔇 ✲ (~pĕ'-t-ă-lŏs) [grch.] *a.* mit getrennten Blumenblättern.

dialyphyllous 𝔇 ✲ (~fĭ'-l-ŭs) [grch.] *a.* mit getrennten Blättern.

dialysable ④ 𝔇 (~laī'-z-ă-bl) *a.*, *chm.* durch Dialy'se zerlegbar. [gebnis *n* e-r Dialy'se.)

dialysate 𝔇 (daī-ă'-l-ĭ-sāt) *s.*, *chm.* Er-)

dialyse ④ 𝔇 (daī'-ă-laīz) *v/a.* ①b. *chm.* durch Dialy'se trennen.

dialysepalous 𝔇 ✲ (daī-ă-l-ĭ-sĕ'-p-ă-lŏs) [grch.] *a.* mit nicht zusammengewachsenen Kelchblättern.

dialyser ④ 𝔇 (daī'-ă-laī-zŭr) *s.*, *chm.* Dialisa'tor *m*, poröse Scheidewand.

dialysis 𝔇 (daī-ă'-l-ĭ-sĭs) [grch.] *s.* 1. *gr.* Dia'reſis *f*, Trennung *f* e-r Silbe in zwei. — 2. *rhet.* = asyndeton. — 3. *surg.* Aufhebung *f* des Zusammenhanges. — 4. *med.* Abnahme *f* od. Erschöpfung *f* der Kräfte. — 5. *chm.* Dialy'se *f* (Trennung durch Diffusion).

dialytic(al □) 𝔇 (daī-ă-lĭ'-t-ĭk, ~-kăl) [grch.] *a.* 1. dialy'tisch, auflösend. — 2. *med.* erschlaffend. — 3. *opt.* dialytisch, achroma'tisch (Fernrohr). [asyndeton.)

dialyton 𝔇 (daī-ă'-l-ĭ-tŏn) *s.*, *rhet.* =)

Diam., diam. *abbr.* = diameter.

diamagnet 𝔇 (daī'-ă-măg-nĕt) [grch.] *s.*, *phys.* diamagne'tischer Körper.

diamagnetic 𝔇 (daī'-ă-măg-nĕ'-t-ĭk) [grch.] *phys.* **I** *a.* diamagne'tisch. — **II** *s.* = diamagnet. [diamagne'tischer Weise.)

diamagnetically 𝔇 (~-ĭ-kăl-ĭ) *adv.* in)

diamagnetisation ④ 𝔇 (daī-ă-măg-nĕt-ĭ-zē'-sch-ăn) *s.*, *phys.* diamagne'tischer Zustand. [*phys.* Diamagneti'smus *m*.)

diamagnetism 𝔇 (daī-ă-măg'-n-ĭ-tĭzm) *s.*,)

diamagnetometer 𝔇 (~măg-n-ĭ-tŏ'-m-ĭ-t-ŭr) *s.*, *phys.* Diamagnetome'ter *m* (od. *n*) (Instrument zum Messen der diamagne'tischen Kraft).

diamant † *s.* = diamond[2].

diamantiferous (daī-ă-măn-tĭ'-f-ŭ-rŭs) *a.* diama'ntenhaltig. [adamantine.)

diamantine † (daī-ă-măn'-tĭn) *a.* =)

diamesogamous 𝔇 ✲ (daī-ă-mĭ-sŏ'-g-ă-mŭs) *a.* durch äußere Einwirkung (Wind, Wasser, Insekten 2c.) befruchtet.

diameter (daī-ă'-m-ĭ-t[ŭ]r) [grch.] *abbr.* **Diam., diam.** *s.* 1. *math.* Durchmesser *m*. — 2. ⚙ *arch.* Säulendurchmesser *m*; in ~ im Durchmesser, diametra'l; ~ of diminution kleinster Durchmesser; transversal ~ Querdurchmesser *m*.

diametral (~trăl) **I** *a.* □ = diametrical. — **II** † *s.* = diameter. [metrical.)

diametric ✎ (daī-ă-mĕ'-t-rĭk) *a.* = dia-)

diametrical (~-kăl) *a.* □ 1. e-n Durchmesser betr., längs e-s Durchmessers; diame'trisch. — 2. diametra'l entgegengesetzt; ~ opposition gerade Entgegensetzung.

Diamond[1] (daī'-ă-mŭnd) *npr.* (Weiler in Irland, Schlacht 1795).

diamond[2] (daī'-ă-mŭnd, F daī'-mŭnd) [fr *diamant*, mlt. *diama'ntes*, vom lt. u. grch. *a'damas*] **I** *s.* (*s/m.*) 1. Diama'nt *m*, De'mant *m*; ⚸. — 2. *math.* Rho'mbus *m*, Raute *f*. — 3. Spielkarten: Carreau *n*, Schellen *f/pl.*; ace of ~s Carreau-As *n*. — 4. *her.* Schwarz *n* in einem Wappen. — 5. ⚙ *typ.* Diama'ntschrift *f* (kleinste Druckschrift). — 6. im base-ball-Spiel: ein viereckiger Raum. — 7. † harter Stahl; übertr.: harter Stoff. — **II** *a.* 8. diamanten, diamantartig; Diamant-... — 9. rautenförmig (Fensterscheiben 2c.); Rauten-...; mit rautenförmigen Flecken 2c.; ⚸. — **III** *v/a.* ①a. 10. mit Diamanten schmücken; ⚸. — 11. ✎ mit Rauten, rautenförmigen Scheiben, Zieraten 2c. versehen (ſ. auch diamonded).

Zu ~ 1: artificial (od. imitation) ~ unechter Diama'nt, Straß *m*; *fig.* black ~s *pl.*, English ~s *pl.* Steinkohle *f*; cut ~ geschliffener Diamant; ~ cut into angles Brilla'nt *m*; facetted ~ Rauten-brillant *m*; glazier's ~ Glaser-Diamant *m*; light ~, table ~ Dünn-, Tafel-stein *m*; rough ~ roher, ungeschliffener Diamant; *fig.* ungebildeter, aber ehrenhafter Mensch; uncut ~ ungeschliffener Diamant; ~ of a fine water D. von reinem Wasser; ~ of the first water D. vom reinsten Wasser; *fig.* Mensch *m* von tadellosem Ruf; to mount (set oder work) a ~ einen Diamant fassen; *prvb.*: ~ cut ~, ~ against ~ List gegen List; Wirst wider Wurst; it must be a ~ that cuts a ~ auf e-n groben Klotz gehört ein grober Keil.

Zu ~ 9: *zo.* ~ rattler, ~-rattlesnake Rauten-Klapperschlange *f* (*Cro'talus adamante'us*).

Zu ~ 10: F ~ me no diamonds! laß mich mit Deinen Diamanten in Ruhe!

diamond-*back* (~-bāk) *s.*, *zo.* = diamond-backed turtle.

~-backed (~-bākt) *a.* mit rautenartig verziertem Rücken; *zo.* ~ turtle Art Schildkröte *f* (*Malacle'mmys palu'stris*).

~-beetle (~-bītl) *s.*, *ent.* Brilla'ntkäfer *m* (*Enti'mus imperia'lis*). [*m* (*Pardalo'tus*).)

~-bird Auſtr. (~-bō'd) *s.*, *orn.* Art Würger)

diamond-*borer* ⚙ (dāᴵ-ᵃ-mᵘnd-bō-rᴱʳ ⑨) *s.* Steinbohrer *m* mit Diama'ntspitze.
~bort (~-bōᵉt) *s.* Diama'nt-abfall *m*, -splitter *m*.
~cement ⚙ (~-ßᴵ-mĕnt) *s.* Diama'ntkitt *m*, Porzella'nkitt *m*. [facettiert.
~cut (~-kŏt) *a.* diamant-artig geschliffen,
~cutter ⚙ (~-kŏt-ᴱʳ) *s.* Diama'ntschleifer *m*; ~'s wheel Drehscheibe *f* beim Diamantschleifen. [schleifen *n*.
~cutting ⚙ (ᴵ-kŏᵉt-lnᵍ) *s.* Diama'nt-
~draft, ~drawght ⚙ (beides: ᴵ-draft) *s.* Weberei: Vor- und Zurück-passieren *n*, Spitzen-einziehen *n*.
~drill ⚙ (~-drĭl) *s.* = diamond-borer.
~dust (~-dŏßt) *s.* Diama'ntstaub *m*.
diamonded (dāᴵ-ᵃ-mᵘn-dᵘd) *a.* 1. mit Diama'nten geschmückt *od.* besetzt. — 2. rautenförmig, in Rauten eingeteilt; Rauten-...
diamond-field ⚒ (dāᴵ-ᵃ-mᵘnd-fīld) *s.* Diamantenfeld *n*. [ma'nten.
diamondic ↖ (dāᴵ-ᵃ-mŏᴵn-dĭk) *a.* dia-
diamondiferous (dāᴵ-ᵃ-mᵘn-dĭᴵ-fᵘ-rŭß) ⁺ᴸ für diamantiferous. [Fensterrauten *f/pl.*
diamonding (dāᴵ-ᵃ-mᵘn-dĭnᵍ) *s., coll.*
diamondise ④ ↖ (dāᴵ-ᵃ-mᵘn-dāᴵz) *v/a.* ①b. mit Diama'nten schmücken.
diamond-*joint* ⚙ (dāᴵ-ᵃ-mᵘnd-dQßĭnt) *s.* Tischlerei: Diama'ntfuge *f*.
~knot ⚓ (~-nŏt) *s.* Fallreeps-, Schauermanns-knoten *m*.
~letter ⚙ (~-lĕtᵗ-ᴱʳ) *s., typ.* Diama'ntschrift-Buchstabe *m*; ~s *pl.* Diamantschrift *f*. [f, -feld *n*.
~mine ⚒ (~-maᴵn) *s.* Diama'nten-grube
~mo(u)lding (ᴵ-mōᵒᴵ-dĭnᵍ) *s.* Damenbrett-, Schachbrett-verzierung *f*.
~nail ⚙ (ᴵ-nēl) *s.* Nagel *m* mit rautenförmigem Kopf. [gefaßte Scheibe.
~pane ⚙ (~-pēn) *s.* rautenförmige, in Blei
~paved ⚙ (~-pēwd) *a.* rautenförmig gepflastert. [*n* mit Rautenverband.
~pavement ⚙ (~-pēw-mᵗnt) *s.* Pflaster
~pencil ⚙ (~-pĕn-ßᴵl) *s.* Glaserdiama'nt *m*.
~pewter ⚙ (~-pjū-tᴱʳ) *s.* Diama'ntzinn *n*.
~plaice *prov. Sus.* (~-plēß) *s., ichth.* gemeine Scholle, Goldbutt *m* (*Pleurone'ctes plate'ssa*).
~point ⚙ (~-pōĭnt) *s.* 1. Juwelier: Spitzstein *m*. — 2. Diama'ntspitze *f*.
~powder (~-paū-dᴱʳ) *s.* Diama'nt-pulver *n*, -staub *m*.
~set (~-ßĕt) *s.* gepuffte Diama'ntschleife.
~setter ⚙ (~-ßĕt-ᴱʳ) *s.* Diama'ntfasser *m*.
~shaped (~-schēpt) *a.* rautenförmig.
~snake (~-ßnēᴵ) *s., zo.* 1. austral. Schlangenart (*More'lia spilo'tes*). — 2. Art giftige Schlange (*Hoploce'phalus supe'rbus*).
~spar (~-ßpāʳ) *s., min.* brauner Koru'nd.
~sparks (~-ßpāʳkß) *s/pl.* Diama'ntensplitter *m/pl.* [mond-bird.
~sparrow Austr. (ᴵ-ßpĭᴵr-n-ō) *s.* = dia-
~stamper (ᴵ-ßtām-pᴱʳ) *s., zo.* Musikschnecke *f*, Bauernmusik *f* (*Conus hebræ'us*).
Diamond-State ⑥ *Am.* (~-ßtēt) *s.* Bn. des Staates Delaware. [spitzer Stichel.
diamond-*tool* ⚙ (~-tūl) *s.* vierkantiger
~trace ⚙ (~-traß) *s.* Diama'ntschnitt *m* (auf Glas). [beetle.
~weevil (~-wīwl) *s., ent.* = diamond-
~wheel ⚙ (~-(h)wīl) *s.* Schleifrad *n* (für Diama'nten). [*m*.
~work ⚙ (~-wōᵉk) *s., arch.* Netzverband
Dian (dāᴵ-ᵃn) *npr.* = Diana (*SH.*); ♀ + ~'s bud vermutlich = Agnus castus (s. agnus 2) (*SH.M.D.4,1,78*).
Diana (dā-ă-n-a oder dā-ē-na) **I** *npr.* 1. *myth.* Diana *f* (Göttin der Jagd und des Mondes); ~'s waiting-women *pl.* Sterne *m/pl.* (*SH.T.C.5,2,91*); to wear ~'s livery d. Jungfernschaft bewahren (*SH.P.2,5,10*). — 2. Diana *f* (Bn.). — 3. *poet.* Mond *m*. — **II** d~ *s.* 4. † *chm.* Silber *n*. — 5. *zo.* Diana-affe *m* (*Cercopithe'cus dia'na*).
diander ♀ (dāᴵ-ăᴵn-dᵘʳ) [grch.] *s.* zweimännige Pflanze.
diandria ♀ (~dnᵘ-a) [grch.] *s/pl.* Diandria *f/pl.* (2. Klasse des Linné'schen Pflanzensystems).
diandr*ian* ♀ (~dnᵘ-ᵘn), **~ous** ♀ (~dnᵘß) *a.* diandrisch, zweimännig.
dianodal ♀ (dāᴵ-ᵃ-nōᵒ-dᵘl) *a., math.* Knoten-...; durch e-n Knoten gehend (Kurve).
dianoetic ♀ (dāᴵ-ᵃ-nᵘ-ĕᴵt-ĭk) [grch.] *phls.* **I** *a.* das Denkvermögen betreffend. — **II** *s.* Dianoë'tik *f*. [Denklehre *f*.
dianolalogy ♀ (~nŏĭ-ălᴵ-ᵘ-dQᵉ) *s., phls.*
dianthus ♀ (dāᴵ-ăᴵn-thᵘß) *s.* Nelke *f*.
diapase ♪ † (dāᴵ-ᵃ-pēß) *s.* = diapason.
diapasm ♀ † (~pāſm) [grch.] *s., pharm.* Räucherpulver *n*.
diapason ♪ (dāᴵ-ᵃ-pēᴵ-ſᵘn, *WB.* a. ~ßᵘn) [grch.] *s.* 1. † bei den Römern und Griechen: Otta've *f* 𝄫. — 2. Umfang *m* e-r Singstimme *od.* e-s Instrume'nts. — 3. Mensu'r *f*: a) Orgelpfeifenmaß *n*; b) Glockenmaß *n*. — 4. *poet.* Harmonie *f*. — 5. in Frankreich: a) Stimmgabel *f*; b) ~ normal Normalstimmung *f*, Kammerton *m*.
𝄞 Zu ~ 1 𝄞 †: ~ (cum) diapente Otta've *f* mit der Quinte; ~ (cum) diatessaron Oktave *f* mit der Quarte; ~ ditone Oktave *f* mit großer Terz; ~ semi-ditone Oktave *f* mit kleiner Terz.
diapedesis ♀ (dāᴵ-ᵃ-pĕᴵ-dĭᴵ-ßĭß) [grch.] *s., med.* Blutschwitzen *n*. [schwitzen betr.
diapedetic ♀ (~dĕᴵ-tĭk) *a., med.* das Blut-
diapente (dāᴵ-ᵃ-pĕᴵn-tᵉ) [grch.] *s.* 1. ♪ † Mus.: Quinte *f*. — 2. ♀ *pharm.* Zusammensetzung *f* aus fünf Ingredie'nzien.
diaper (dāᴵ-ᵃ-pᴱʳ) [a/s. *diapre* Zalpis] **I** *s.* 1. ✺: a) geblümte Leinwand; Tafeldamast *m*; b) Drell *m*, Drillich *m*. — 2. Drillichmuster *n*; überhaupt: ein stets wiederholtes Muster. — 3. † Handtuch *n* (*SH.T.S.* Einleitung 1,57). — 4. *arch.* geblümtes Getäfel (*a.* ~-work). — 5. *her.* = diapering 3. — 6. Windel *f*. — **II** *a.* 7. geblümt, gewürfelt (Leinen). — **III** *v/a.* ①a. 8. Stoffe geblümt *od.* mit einem sich wiederholenden Muster weben, sticken, verzieren 2c. — 9. Kind in Windeln wickeln. — **IV** *v/n.* ①a. 10. Blumen, Figuren 2c. in wiederholtem Muster malen 2c. (on, upon auf). [zeichner *m*.
diaperer ↖ (dāᴵ-ᵃ-pᵘ-rᴱʳ) *s.* Muster-
diapering (dāᴵ-ᵃ-pᵘ-nĭnᵍ) *s.* 1. geblümtes Muster. — 2. mit sich wiederholendem Muster verzierte Fläche. — 3. *her.* geblümter Grund. [= diaper 4.
diaper-work (dāᴵ-ᵃ-pᴱʳ-wōᵉk) *s., arch.*
diapery † (dāᴵ-ᵃ-pᵘ-rᵉ) *s.* = diaper.
diaphanal ♀ † (dāᴵ-ăᴵf-ᵃ-nᵘl) *a.* = diaphanous.
diaphane (dāᴵ-ᵃ-fēn) [fr., grch.] *s.* 1. ♀ *physiol.* Zellwand *f*. — 2. ✺ Seidenstoff *m* mit durchsichtigen Figuren.
diaphaned ♀ ↖ (~fēnd) *a.* = diaphanous.
diaphaneity ♀ (dāᴵ-ᵃ-fă-nĭᴵ-ᵘ-tᵉ) [grch.] *s.* Durchscheinen *n*. [= diaphanous.
diaphanic ♀ † (dāᴵ-ᵃ-făᴵn-ĭk) [grch.] *a.*
diaphanie * (dāᴵ-ăᴵf-ᵃ-nᵉ) *s.* Kunst *f*, gemaltes Glas durch Aufkleben von Diapha'nbildern nachzuahmen.
diaphanometer ♀ (dāᴵ-ᵃ-fă-nŏᴵm-ᵘ-tᴱʳ) [grch.] *s., phys.* 1. Durchsichtigkeitsmesser *m* für die Luft. — 2. Instrume'nt zur Prüfung geistiger Getränke (mittels ihrer Durchsichtigkeit).
diaphanoscope ♀ (dāᴵ-ᵃ-făᴵn-ᵘ-ßkōp) [grch.] *s., opt.* Diaphanoska'p *n* (dunkler Kasten zur Anschauung durchsichtiger positiver Photographieen). [Diapha'nbild *n*.
diaphanotype ♀ (~tāĭp) *s.* Photogr.:
diaphanous ♀ (dāᴵ-ăᴵf-ᵃ-nŏß) [grch.] *a.* □ durchscheinend, transpare'nt.
diaphanousness ♀ (dāᴵ-ăᴵf-ᵃ-nŏß-nᵉß) *s.* Durchsichtigkeit *f*. [*a.* = diascutic.
diaphonic(al) ♀ (dāᴵ-ᵃ-fŏᴵn-ĭk, ~ᵘ-lᵘl)
diaphonics ♀ (~ĭkß) = diacoustics.
diaphony ♪ † (dāᴵ-ăᴵf-ᵘ-nᵉ) *s.* 1. Mit.: Diffona'nz *f*. — 2. primitivste Art der Mehrstimmigkeit.
diaphora ♀ (dāᴵ-ăᴵf-ᵘ-ra) *s., rhet.* Diaphora *f*, Wiederholung *f* e-s Wortes in verschiedener Bedeutung.
diaphoresis ♀ (dāᴵ-ᵃ-fᵘ-rĭᴵ-ßĭß) [grch.] *s., med.* (bsd. künstlich hervorgerufener) Schweiß.
diaphoretic ♀ (~rŏᴵt-ĭk) [grch.] *a.* und *s., med.* schweißtreibend(es Mittel).
diaphoretical ♀ (~ᵘ-fŏᴵl) *a., med.* schweißtreibend. [schweißtreibende Kraft.
diaphoreticalness ♀ (~nᵉß) *s., med.*
diaphragm ♀ (dāᴵ-ᵃ-fraăm) [grch.] *s.* 1. Diaphra'gma *n*, Scheidewand *f*. — 2. ☙ Membra'n *f* des Telepho'ns. — 3. *anat.* Zwerchfell *n*. — 4. *opt.* Diaphragma *n*, Blende *f*, Blendscheibe *f*. — 5. ✺ u. *zo.* dünne Zwischenwand.
diaphragmal ♀ (dāᴵ-ᵃ-fraᴵg-mᵘl) *a.* 1. trennend, eine Scheidewand bildend. — 2. = diaphragmatic.
diaphragmal*gia* ♀ (dāᴵ-ᵃ-fraᴵg-măᴵl-dQᵉ-a), **~y** ♀ (~dQᵉ) [grch.] *s., med.* Zwerchfellschmerz *m*. [fell-...
diaphragmatic ♀ (~măᴵt-ĭk) *a.* Zwerch-
diaphragmatitis ♀ (~mᵃ-tāĭᴵt-ĭtß) *s., med.* Zwerchfell-Entzündung *f*.
diaphragmatocele ♀ (~măᴵt-ᵘ-ßīl) [grch.] *s., med.* Zwerchfellbruch *m*.
diaphragmodynia ♀ (dāᴵ-ᵃ-fraᴵg-mᵘ-dᵘᴵn-ᵃ-a) [grch.] *s., med.* Zwerchfellschmerz *m*.
diaphys*is* ♀ (dāᴵ-ăᴵf-ᵘ-ßĭß), *pl.* **~es** (~ßĭß) *s.* 1. ♀ Durchwachsung *f*, Endsprossung *f*. — 2. *anat.* Mittelstück *n* der langen Röhrenknochen.
diaplasis ♀ (dāᴵ-ăᴵp-lᵃ-ßĭß) [grch.] *s., surg.* Einrichten *n* e-s verrenkten Knochens.
diaplastic ♀ (dāᴵ-ᵃ-plăᴵß-tĭk) [grch.] *surg.* **I** *a.* e-e Knochenverrenkung betreffend; ~ medicine = ~ II. — **II** *s.* Heilmittel *n* bei Verrenkungen. [Schwitzen *n*.
diapnoe ♀ † (dāᴵ-ăᴵp-nᵘ-ī) [grch.] *s., med.*
diapnoic ♀ (dāᴵ-ᵃp-nōᵒ-ĭk) *a.* u. *s., med.* leicht schweißtreibend(es Mittel).
diapnotic ♀ (~nŏᴵt-ĭk) [grch.] *a., med.* leicht schweißtreibend.
diapophysial ♀ (dāᴵ-ᵃ-pᵘ-fĭᴵf-ᵘ-ßᵘl) *a., anat.* den Wirbelfortsatz betreffend.
diapophys*is* ♀ (~pŏᴵf-ᵘ-ßĭß), *pl.* **~es** (~ßĭß) *s., anat.* Wirbelfortsatz *m*.
diaporesis ♀ (dāᴵ-ᵃ-pᵘ-rĭᴵ-ßĭß) [grch.] *s., rhet.* zweifelnde Frage.
diapré (fr.: dī-ä-pre') *a., her.* geblümt.
diapry † (dāᴵ-ᵃ-prᵉ) *a.* bunt, geblümt, gemustert. [Eiterung *f*.
diapyesis ♀ (dāᴵ-ᵃ-pāĭ-ĭᴵ-ßĭß) *s., med.*
diapyetic ♀ (~ĕᴵt-ĭk) *a.* und *s., med.* Eiterung befördernd(es Mittel).
diarchy (dāᴵ-ᵃ-tᵉ) [grch.] *s.* Zweiherrschaft *f*.
diarial, ~an (dāĭ-ăᴵr-rĭᴵ-ᵃl, ~rĭᴵ-ᵃn) [lt.] *a.* ein Tagebuch oder ein Journal betreffend.
diarise ④ (dāĭᴵr-ᵃ-rāĭᴵz) *v/a.* und *v/n.* ①b. in e-m Tagebuche verzeichnen; ein Tagebuch schreiben.
diarist (~rĭßt) *s.* Tagebuchschreiber(in).
diarrhœa, ~ea (dāĭ-ᵃ-rĭᴵ-ᵃ) [grch.] *s., med.* Diarrhöe *f*, Durchfall *m*.
diarrhœal, ~eal (~ᵘl) *a., med.* durchfall-artig; Durchfall-...
diarrhœic, ~eic (~ĭk), **~oetic, ~etic** (~rŏᴵt-ĭk) *a., med.* = diarrhœal.
diarseniate ♀ (dāĭ-ăᴵr-ßĭᴵr-nᵉ-āt) *s., chm.* doppelt arsenikfaures Salz; ~ of potassium zweifach arsenikfaures Kali.
diarthrodial ♀ (~thrŏᴵ-dᵉᴵ-ᵘl) *a., anat.* ein vollkommen bewegliches Glied betr.

diarthrosis ⚙ (daī-ā'r-*thrō*'r-βīs), *pl.* **~es** (~βīs) [grch.] *s.*, *anat.* Diarthro'se *f*, bewegliche(s) Gelenk(verbindung).

diary (daī'r-ā-rē) [lt. *dia'rium*] **I** *s.* (*pl.* **~les**, **~s**) 1. Tagebuch *n*; to keep a ~ ein Tagebuch führen. — 2. Buch *n* für tägliche Aufzeichnungen; Journa'l *n*; Schreibkale'nder *m*. — 3. ⚒ Frist-buch *n*. — **II** *a.* 4. e-n Tag dauernd; ~ fever eintägiges Fieber.

diaschisma ♪ † (daī-ā-βkī'ſ-ma) [grch.] *s.* kleines Komma (geringe Tondifferenz).

diascordium ⚗ ↖ (daī-ā-βkō'r-dē-ᵊm) *s.*, *pharm.* (schweißtreibende) Wasserlauch-Latwerge. [*s.* Textrevision *f*.]

diaskeuasis ⚗ (daī-ā-βkjū'r-ā-βīs) [grch.] [*f*.]

diaskeuast ⚗ (~βst) *s.* Textkri'tiker *m*.

diaspora ⚗ (daī-ă'βᵊ-pᵊ-na) [grch.] *s.* Dia'spora *f*: a) die außerhalb Judäa's zerstreut lebenden Juden u. Judenchristen; b) die unter e-r anderen Konfession zerstreut Lebenden, bsd. protesta'ntische Gemeinden in katho'lischen Ländern.

diaspore ⚗ (daī'r-ā-βpō'r ⑨) *s.*, *min.* Diaspo'r *m* (Thonerde-Hydra't). [jasper.]

diaspre ⚗ † (daī-ă'βᵊ-pē'r) *s.*, *min.* =

diaspron † (daī-ă'βᵊ-prᵊn) *s.* = diaper.

diastaltic ♪ + (daī-ā-βtă'l-tik) [grch.] *a.* ausgedehnt, diasta'ltisch. [Diasta'se *f*.]

diastase ⚗ (daī'r-ā-βtēβ) [grch.] *s.*, *chm.*

diastasis ⚗ (daī-ă'βᵊ-tā-βīs), *pl.* **~es** (~βīs) [grch.] *s.*, *surg.* Knochenverrenkung *f*.

diastatic ⚗ (daī-ā-βtă'ţ-ik) *a.*, *chm.* die Diasta'se betr. [wie Diasta'se verhaltend.]

diastatically ⚗ (~ᵏ-tᵊ-ᶩᵉ) *adv.*, *chm.* sich

diastem ♪ † (daī'r-ā-βtēm) [grch.] *s.* Mlt.: einfaches Intervall.

diastema (daī-ā-βtī'r-ma), *pl.* **~ta** (~βtē'r-mā-ta) [grch.] *s.* 1. ⚗ *anat.* u. *zo.* Zahnlücke *f*. — 2. ♪ † = diastem.

diastimeter ⚗ (daī-ā-βtī'r-mᵊ-tᵉr) [grch.] *s.* Dista'nzmesser *m*.

diastole ⚗ (daī-ă'βᵗ-lī) [grch.] *s.* Dia'stole *f*: 1. *med.*: a) Wiederausdehnung des Herzens nach der Zusammenziehung; b) Zeit zwischen Ausdehnung und Zusammenziehung des Herzens. — 2. grch. *gr.* Trennungszeichen *n* (in Gestalt e-s Kommas). — 3. *pros.* Silbenverlängerung *f* in der Arsis. [dia'stolisch.]

diastolic ⚗ (daī-ă-βtō'l-ik) *a.*, *med.*

diastrophe ⚗ (daī-ă'βᵗ-rᵊ-fī) [grch.] *s.*, *med.* Verzerrung *f*.

diastyle ⚗ (daī'r-ā-βtaīl) [grch.] *a.* und *s.*, *arch.* weitsäulig(es Gebäude).

diasyrm ⚗ (daī'r-ā-βīrᵐ) [grch.] *s.*, *rhet.* Verkleinerung *f*, Lächerlich-machen *n*.

diatessaron (daī-ā-tē'βᵊ-ā-nᵊn) [grch.] *s.* 1. ♪ Mlt.: Quarte *f*. — 2. ⚗ *theol.* Evange'lienharmonie *f*. — 3. ⚗ † *pharm.* Latwerge *f* aus vier Bestandteilen.

diathermal ⚗ (daī-ā-*thō*'r-mᵊl) [grch.] *a.*, *phys.* = diathermanous.

diathermance ⚗ (daī-ā-*thō*'r-mᵊnβ), **~cy** ⚗ (~mᵊn-βᵉ), **~eity** ⚗ (~*thō*'r-mā-nī'-ᵏ-tᵉ) [grch.] *s.*, *phys.* Diathermani'smus *m*, Wärmedurchlässigkeit *f*.

diathermanism ⚗ (~*thō*'r-mā-nīſm) *s.*, *phys.* 1. = diathermance. — 2. Lehre *f* von der Wärmedurchlässigkeit.

diathermanous ⚗ (~nβ) *a.*, *phys.* diatherma'n, die Wärmestrahlen durchlassend.

diathermic ⚗ (~mīk) *a.* = diathermanous.

diathermometer ⚗ (daī-ā-*thō*'r-mō'm-ᵏ-tᵉr) [grch.] *s.*, *phys.* Instrume'nt zum Messen der Wärmedurchlässigkeit.

diathermous ⚗ (daī-ā-*thō*'r-mᵊβ) [grch.] *a.*, *phys.* = diathermanous.

diathesis ⚗ (daī-ă'*th*-ᵉ-βīs) [grch.] *s.* 1. *med.* Krankheitsanlage *f*. — 2. (Geistes-) Anlage *f*, Neigung *f*.

diathetic ⚗ (daī-ā-*thē*'t-ik) *a.* (**~ally** *adv.*) *med.* aus einer bestimmten Veranlagung hervorgehend.

diatite ⚙ (daī'r-ā-tait) *s.* Kitt *m* aus Schellack und Kieselsäure.

diatom ⚗ (daī'r-ā-tᵊm) [grch.] *s.* 1. ♀ Diatome'e *f*, Spalt-alge *f*. — 2. Ato'm *n*.

diatomaceæ ⚗ ♀ (daī-ā-ᵗᵒ-mē'r-βᵉ-ī) *s/pl.* Diatome'en *f/pl.*, Spalt-, Stückel-algen *f/pl.*

diatomacean ⚗ ♀ (~βᵉ-ᵊn) *s.* = diatom 1.

diatomaceous ⚗ ♀ (~βhᵉβ) *a.* diatome'enartig; *min.* ~ earth Infuso'rien-erde *f*.

diatomic ⚗ (daī-ā-tō'm-ik) [grch.] *a.*, *chm.* zwei-atomig, zweiwertig.

diatomiferous ⚗ ♀ (daī-ā-ᵗᵒ-mi'ſ-ᵊ-nββ) [grch.] *a.* Diatome'en enthaltend.

diatomin(e) ⚗ (daī-ă't-ᵊ-mīn) [grch.] *s.*, *chm.* Diatomi'n *n* (gelber oder brauner Farbstoff in Spalt-algen). [tundige(r).]

diatomist ⚗ (~mīβt) *s.* Diatome'en-

diatomite ⚗ (~maīt) [grch.] *s.*, *min.* Infuso'rien-erde *f*.

diatomoscope ⚗ (daī-ā-tō'm-ᵊ-βkōp) [grch.] *s.* Diatomosko'p *n* (Instrume'nt zur Untersuchung der Diatome'en).

diatomous ⚗ (daī-ă't-ᵊ-mββ) [grch.] *a.*, *min.* nach einer Richtung spaltbar.

diatonic ♪ (daī-ā-tō'n-ik) [grch.] *a.* (**~ally** *adv.*) diato'nisch.

diatonous ⚙ (daī-ă't-ᵊ-nββ) *a.* Maurerei: (durch die Mauer) ganz durchgehend (Stein).

diatribe ⚗ (daī'r-ā-traīb) [grch.] *s.* 1. Abhandlung *f*, Disputation *f*, Diatri'be *f*. — 2. leidenschaftliche Kriti'k; Ausfall *m*.

diatribist ⚗ (*CT.D.* daī'r-ā-traī-blβt, *WB.* daī-ă't-rᵊ-blβt) [grch.] *s.* leidenschaftlicher, schmähsüchtiger Kritiker.

diatryma ⚗ (daī-ā-traī'-ma) *s.*, *orn.* Art fossi'ler Riesenvogel.

diazeu(c)tic ♪ † (~βjū'(t)-tik) [grch.] *a.* diazeu'ktisch, zwei Tetrachorden trennend.

☛ **diazo...** ⚗ *chm.* Präfix, bezeichnet Verbindungen von C_6H_5 und zwei vereinigten Stickstoff-ato'men.

diazotise ④ ⚗ (daī-ă'βᵊ-tāīβ) *v/a.* ①b. *chm.* in Diazo-Verbindungen verwandeln.

dib[1] (dib) **I** † oder *provc.*, *v/a.* ①e. 1. = dip. — **II** *v/n.* ①e. 2. = dibble 4. — **III** *s.* 3. = dip. — 4. schott.: Pfuhl *m*, Pfütze *f*. — 5. *provc.* Bodenvertiefung *f*. — 6. *provc.* Thal *n*. — Vgl. ~[2].

dib[2] (dib) *s.* 1. *provc.* Knieschieben-Knöchelchen *n* des Schafes. — 2. **~s** *pl.* Kinderspiel mit diesen Knöchelchen od. mit Steinchen (in Berlin: Fasseln *n*). — 3. *sl.* **~s** *pl.* Geld *n*, ꝼ Knöpfe *m/pl.* — Vgl. ~[1].

dibasic ⚗ (daī-bē'-βīk) *a.*, *chm.* = bibasic.

dibber (dī'b-ᵉr) *s.* 1. = dibble 1. — 2. ⚒ Art Spitzhacke *f*.

dibble (dibl) [dib[1]] **I** *s.* 1. *hort.* und *agr.* Pflanzstock *m*, Steckholz *n*. — **II** *v/a.* ①b. 2. mit dem Pflanzstock pflanzen. — 3. *fig.* mit Löchern versehen. — **III** *v/n.* ①b. 4. die Angel auf- und nieder-tauchen; angeln (for nach).

dibbler (dī'b-lᵉr) *s.*, *hort.* u. *agr.* 1. j. der mit dem Pflanzstock einpflanzt. — 2. = dibble 1. [Angel).]

dibbling (dī'b-lin[g]) *s.* Eintauchen *n* (der)

dibbling-machine ⚙ (~-mā-schīn) *s.*, *agr.* Setzmaschine *f*.

dibbs (dibβ) *s/pl.*, *sl.* = dib[2] 3.

Dibdin (dī'b-din) *npr.* (Prsn.); bsd. Charles ~ engl. Dichter (bsd. von Matrosenliedern) und Schauspieler (1745–1814).

dib-hole ⚒ *provc.* (dī'b-hōl) *s.* Gesenk *n*, (Schacht-) Sumpf *m*.

Diblaim (dī'b-lā-im oder dib-lē'-im) *npr.*, *id. m* (Hos. 1,3).

Diblath (dī'b-lăth) *npr.*, *id. n* (Hesek. 6,14).

Diblathaim (dib-lā-*thē*'-im) *npr.*: Almon-~ *id. n* (4. Mos. 33,46). [-schüssel *f*.]

dibler schott. (dī'b-lᵉr) *s.* Holz-napf *m*,

Dibon (daī'-bōn) *npr.*, *id. n* (4. Mos. 21,30).

dibothrian ⚗ (daī-bō'*th*-rᵉ-ᵊn) [grch.] *zo.* **I** *s.* breiter Bandwurm (*Bothrioce'phalus latus*). — **II** *a.* Bandwurm-...

dibrach ⚗ (daī'r-brāk), **~ys** ⚗ (~ᵏβ) [grch.] *s.*, *pros.* Di'brachys *m* (Versfuß ⏑⏑).

dibranch ⚗ (daī'r-brān[ᵏ]k) [grch.] *s.*, *zo.* Zweikiemer *m*.

dibranchiate ⚗ (daī-brā'nᵍ-βᵏ-āt) [grch.] *zo.* **I** *a.* zweikiemig. — **II** *s.* Zweikiemer *m*.

dibs (dibβ) [ar.] *s.* Trauben-, Dattel-sirup *m*.

dibstone (dī'b-βtōn) *s.* 1. Steinchen *n* od. Knöchelchen *n* beim Fasseln. — 2. **~s** *pl.* = dib[2] 2. [1. geschwätzig. — 2. fati'risch.]

dicacious + (dᵊ-kē'r-βchᵊβ) [lt. *dicax*] *a.*

dicacity + (dᵊ-kă'r-βᵊ-tᵉ) [lt.] *s.* 1. Naseweisheit *f*. — 2. fati'rische Redeweise.

dicæology ⚗ (daī-βᵏ-ō'ſ-ᵊ-dᵊᵍᵉ) [grch.] *s.*, *rhet.* Plädieren *n* auf mildernde Umstände.

dicarbonate ⚗ (daī-kā'r-bᵊ-nāt) *s.* = bicarbonate. [Karpellen (s. carpel).]

dicarpellary ⚗ ♀ (~pᵏ-[ᵊ-nᵉ) *a.* mit zwei

dicast (daī'r-kaβt) [grch.] *s.* grch. Mlt.: Dika'st *m*, Richter *m*.

dicastery (daī-kă'βᵗ-tᵊ-rᵉ) [grch.] *s.* grch. Mlt.: Dikaste'rium *n*, Gerichtshof *m*.

dicatalectic ⚗ (daī-kāt-ā-lē'k-tik) [grch.] *a.*, *pros.* dikatale'ktisch (Vers).

dice (daīβ) [*pl.* v. die[4] 1] **I** *s/pl.* 1. Würfel *m/pl.*; to play at (od. with) ~ würfeln; *sl.* to cog the ~ s. cog[2] 1. — 2. Würfelspiel *n* (mit game at ~; vgl. a. box-and-dice); to have a game at ~ Würfel spielen, würfeln. — **II** *v/a.* ①b. 3. in Würfel od. Quadrate schneiden. — 4. ein gewürfeltes Muster auf den Rand von Kleidern nähen. — 5. mit schräg gewürfeltem Muster verzieren. — 6. ⚙ Weberei: einen Stoff gewürfelt arbeiten, würfeln. — 7. to ~ away im Würfelspiel verlieren. — **III** *v/n.* ①b. 8. würfeln. [(grch. Prsn.).]

Dicearchus (dīβ-ᵊ-ā'r-ᵏβᵏ) *npr.* Dicäa'rch

dice-box (daī'r-bōkβ) *s.* 1. Würfelbecher *m*. — 2. ⚒ Art Isola'tor *m* für Telegraphendrähte.

dice-coal ⚒ (~kōl) *s.* Würfelkohle *f*.

dice-house ↖ (~haūβ) *s.* Spielhaus *n*.

dice-like (~laīk) *a.* würfel-ähnlich.

dicellate ⚗ (daī-βē'l-āt) *a.* zwei-zackig.

dicentra ⚗ ♀ (daī-βē'n-tra) [lt.] *s.* Doppelsporn *m*, Jungfernherz *n*. [zwei-köpfig.]

dicephalous ⚗ (daī-βē'ſ-ā-lββ) [grch.] *s.*

dice-player (daī'r-plē-ᵉr) *s.* Würfelspieler *m*. [spiel *n*.]

dice-playing (daī'rβ-plē'r-inᵍ) *s.* Würfel-

dicer (daī'r-βᵉr) *s.* (Würfel-) Spieler *m*.

dich†(ditsch) = d'it (doit) (*SH.T.A.1,2,75*).

dichætæ ⚗ (daī-kī'r-tī) [neu-lt.] *s/pl.*, *ent.* Fliegen *f/pl.* [artig.]

dichasial ⚗ ♀ (daī-kā'r-βē-ᵊl) *a.* dicha'siumartig.

dichasium ⚗ ♀ (~βē-ᵊm), *pl.* **~a** (~βᵏ-a) *s.* Dicha'sium *n* (Art Blütenstand).

dichastasis ⚗ (daī-kā'r-tā-βīs) [grch.] *s.* freiwillige Teilung. [freiwillig zu teilen.]

dichastic ⚗ ↖ (~kik) [grch.] *a.* fähig, sich

dichlamydeous ⚗ ♀ (daī-klā-mi'd-ᵉ-βᵉβ) [grch.] *a.* mit zwei Hüllen (Kelch u. Blumenkrone). [*s.*, *chm.* = bichlorid.]

dichlorid(e) ⚗ (daī-klō'r-rīd, ~raīd ⑨) [☛ **dicho...** ⚗ in Zssgn: in zwei Teilen; paarig. [*a.* Dichogamie betreffend.]

dichogamic ⚗ ♀ (daī-kō-gă'm-ik) [grch.]

dichogamous ⚗ ♀ (daī-kō'g-ᵊ-mββ) *a.* dichoga'misch.

dichogamy ⚗ ♀ (~mᵉ) [grch.] *s.* Dichogamie *f* (Art der Befruchtung bei eingeschlechtigen Pflanzen, wobei die männlichen und weiblichen Blüten sich nicht zu gleicher Zeit entwickeln).

dichord ♪ (daī'r-kō'd) *s.* Mlt.: Art Laute *f* oder Harfe *f* mit zwei Saiten.

dichoree ⚗ (daī-kō'r-rī ⑨) *s.* = dichoreus.

dichoreus ⚗ (daī-kō-rī'-ᵉβ), *pl.* **~i** (~aī) [grch.] *s.*, *pros.* Dichore'us *m*, trochä'ische Dipodie (~⏑~⏑).

dichotomal 🜨 ✲ (dāī-kŏ′t-ᵒ-mᵊl) [grch.] *a.* zu einem gabelförmigen Stamm gehörig.
dichotomic 🜨 ✲ (dāī-kᵊ-tŏ′m-ĭk) *a.* (**~ally** *adv.*) = dichotomous.
dichotomisation ④ 🜨 (dāī-kŏt-ᵒ-mᵊ-sē′-shᵊn) *s.* Zweiteilung *f.*
dichotomise ④ 🜨 ↖ (dāī-kŏ′t-ᵒ-mīz) [grch.] ①b. **I** *v/a.* 1. in zwei Teile teilen. — 2. *ast.* (vom Mond) to be ~d halb erleuchtet sein. — **II** *v/n.* 3. sich gabeln, sich in zwei Teile teilen.
dichotomist 🜨 † (~mĭßt) [grch.] *s.* behufs Klassifikation in zwei Teile Teilende(r).
dichotomous 🜨 (~mŏß) [grch.] *a.* □ ✲, *zo.* gabelförmig geteilt.
dichotomy 🜨 (~mᵉ) [grch.] *s.* 1. ✲ Zweiteilung *f*, Gabelspaltung *f* (auch *fig.*). — 2. *ast.* halbe Beleuchtung des Mondes.
dichroic 🜨 (dāī-krŏ′-ĭk) [grch.] *a.*, *phys.* zweifarbig. [dichroscope.]
dichroiscope 🜨 (~ˢ-skōp) *s.*, *opt.* =/
dichroism 🜨 (dāī′-krᵊˢ-ĭsm) [grch.] *s.*, *opt.* Dichroi'smus *m* (Eigenschaft gewisser Kristalle, im durchfallenden Licht nach verschiedenen Richtungen zwei verschiedene Farben zu zeigen).
dichroistic 🜨 (dāī-krᵊˢ-ĭ′s-tĭk) [grch.] *a.*, *opt.* dichroi'stisch. [Dichroi't *m.*]
dichroite 🜨 (dāī′-krᵊˢ-āīt) [grch.] *s.*, *min.*/
dichromate 🜨 (dāī-krŏ′-māt) *s.*, *chm.* = bichromate[1]. [bichromatic.]
dichromatic 🜨 (dāī-krᵊˢ-mă′t-ĭk) *a.* =/
dichromatism 🜨 (dāī-krŏ′-mᵊˢ-tĭsm) [grch.] *s.* Fähigkeit *f*, zwei Farben anzunehmen.
dichromic 🜨 (dāī-krŏ′-mĭk) [grch.] *a.* nur zwei Farben umfassend.
dichronous 🜨 (dāī′-krᵊˢ-nŏß) [grch.] *a.*, *pros.* 1. doppelzeitig (lt. *a'nceps*). — 2. aus zwei Kürzen bestehend.
dichrous 🜨 (dāī′-krᵊˢ-ŏß) [grch.] *a.* 1. = bichromatic. — 2. = dichroistic.
dichroscope 🜨 (dāī′-krᵊˢ-skōp) [grch.] *s.*, *opt.* Dichrosko'p *n.*
dichroscopic 🜨 (dāī-krᵊˢ-skŏ′p-ĭk) *a.*, *opt.* dichrosko'pisch. [haus *n.*]
dicing-house (dāī′-sĭng-haūß) *s.* Spiel-/
Dick[1] (dĭk) *npr.*: a) Prſn.; b) *dim.* von Richard (a. Kosename für Kanarienvögel); ~, Tom and Harry etwa: „Hinz und Kunz“, um unbedeutende Personen zu bezeichnen; *co.* od. *iro.* clever ~ Schlauberger *m*, Pfi'ffikus *m*; F up to ~ schlau, *fig.* gerieben; F in the reign of queen ~ niemals; P to be dressed up to (the time of queen) ~ äußerst aufgeputzt sein; F he is as queer as ~'s hatband er ist schlecht gelaunt; P I take my ~ it wasn't me! bei meiner Treu', ich bin's nicht gewesen!; ~ Turpin ein berüchtigter Straßenräuber des 18. *sæc.* (s. a. Black Bess unter black 1 ✲).
dick[2] *provcE.* (dĭk) *s.* = dike.
dick[3] (dĭk) *s.* 1. *provc.* lederne Schürze. — 2. *provc.* = bib 2 u. 3. — 3. *sl.* Reitgerte *f*. — 4. ✕ *sl.* Kugel *f*. — 5. P *sl.*: a) Wörterbuch *n* (verkürzt aus dictionary); b) gewählte Sprache, lange Wörter *n/pl.*; to swallow the ~: a) ohne Verständnis gelehrte Wörter gebrauchen; b) sich peda'ntisch gewählt ausdrücken. — 6. = dicky[2].
dickcissel *Am.* (dĭk-sĭl′ß-ᵊl) *s.*, *orn.* Art Ammer *f* (*Spiza america'na*).
dick-dunnock *provc.* (dĭ′k-dŏn-ᵒᵏ) *s.*, *orn.* Braunelle *f*, Graukehlchen *n* (*Acce'ntor modula'ris*). [Richard.]
Dicken (dĭ′k-ᵊn) *npr.*, *dim.* v. Dick[1] =/
Dickens[1] (dĭ′k-ᵊnᵊˢ) *npr.*: Charles ~ engl. Romanschriftsteller (1812–1870).
dickens[2] F (dĭ′k-ᵊnᵊˢ) *s.* Teufel *m* (oft, wie deuce, aus Scheu vor der Unsittlichkeit für devil [s. ds] gbr.); what the ~! od. a ~! was, zum Henker oder Kuckuck!; the ~! das wäre!, den Teufel auch!; to play the ~ with = to play the devil (s. ds 1 ✲) with.
dicker ⑩ (dĭ′k-ᵉʳ) **I** *s.* 1. † od. *provc.* Decher *m*, Decker *m*, Dechent *m* (ehm. zehn Stück, bsd. im Handel mit Häuten und Fellen); a ~ of gloves 10 Dutzend Paar Handschuhe. — 2. *Am.* Tausch *m*; auch der im Tausch erhaltene Gegenstand. — **II** *Am.*, *v/n.* ①a. 3. Tauschhandel treiben. — **III** ↖ *Am.*, *v/a.* ①a. 4. eintauschen (for gegen).
dickey, **~ie** (dĭ′k-ᵉ) *s.* = dicky[2].
Dickin (dĭ′k-ᵊn), **Dickon** (dĭ′k-ᵊn) *npr.*, *dim.* v. Dick[1] = Richard.
Dickson (dĭ′k-ᵊˢ-ᵊn) *npr.* Orts- u. Prſn.; James ~ schott. Bota'niker († 1822). [*f* (Art Farn).]
dicksonia 🜨 ✲ (dĭk-ᵊˢ-ō′-nĭ-a) *s.* Dickso'nie/
Dicky[1] (dĭ′k-ᵉ) *npr.*, *dim.* von Dick[1] = Richard; ~ Sam Spottname der Einwohner von Liverpool. — Vgl. ~[2].
dicky[2] (dĭ′k-ᵉ) **I** *s.* (*pl.* **~ies**, ~ᵏˢ) 1. a) Kutscherſitz *m*; b) Bedientensitz *m* hinten am Wagen. — 2. Lederschürze *f*. — 3. (Geiser-) Latz *m*. — 4. Vorhemdchen *n*, Chemise'tt *n*. — 5. *Am.* Stehkragen *m*. — 6. P Esel *m*. — 7. Kinderspr.: Vögelchen *n* (= ~-bird). — 8. *cant* Unterrock *m*. — 9. altes Gerümpel; elende Baracke. — 10. acting ~ f. acting 2 ✲. — **II** *a.* 11. *sl.* schlecht, jämmerlich, F faul; it's all ~ with him es ist aus mit ihm; it isn't all ~ es ist nicht ganz ohne; ~ dido! dummer Wicht!
dicky-bird ⑥ (dĭ′k-ᵏˢ-bō′d) *s.* 1. Kinderspr.: Vögelchen *n*. — 2. *sl.* Laus *f*. [händler *m*.]
dicky-diaper † (~dāī′-ᵃ-pᵉʳ) *s.* Leinwand-/
diclesium ✲ (dāī-klĭ′-ᵉˢ-ĭm), *pl.* **~a** (~ᵉˢ-a) *s.* Art Schließfrucht (z. B. von *Mira'bilis Jala'pa*).
diclinate 🜨 (dāī′-klᵊˢ-nāt), **~ic** 🜨 (dāī-klĭ′n-ĭk) [grch.] *a.*, *cryst.* dikli'nisch, mit zwei geneigten Achsen. [sein *n.*]
diclinism 🜨 ✲ (dāī′-klᵊˢ-nĭsm) *s.* Dikli'nisch-/
diclinous 🜨 (*CT.D.* dāī′-klᵊˢ-nŏß, *WB.* dĭ′k-lᵊˢ-nŏß od. dāī-klāī′-nᵊˢ-ŏß) [grch.] *a.* 1. ✲ dikli'nisch, mit getrennten Geschlechtern. — 2. *cryst.* = diclinate.
dicoccous 🜨 ✲ (dāī-kŏ′k-ᵒˢ-ŏß) [grch.] *a.* zweiknopfig, -lappig (Fruchtknoten).
dicœlus 🜨 (dāī-sē′l-ᵊˢ) [grch.] *a.*, *anat.* mit zwei Höhlungen.
dicolic 🜨 (dāī-kŏ′-lĭk) *a.* zwei-gliederig.
dicolon 🜨 (dāī-kŏ′-lᵊn), *pl.* **~a** (~la) *s.*, *pros.* zwei-gliederiger Vers oder Satz.
dicomplex 🜨 (dāī′-kŏ′m-plĕ′ks) *a.* doppelt zusammengesetzt.
dicotyle 🜨 (dāī′-kᵊ-tĭl), *pl.* **~s** (dāī-kŏ′t-ᵊ-lĭs) [grch.] *s.*, *zo.* Peka'ri *n*, Bisamschwein *n*.
dicotyledon 🜨 ✲ (dāī-kŏt-ᵊ-lē′-dᵊn) [grch.] *s.* Dikotyledo'ne *f* (zweiflamenlappige Pflanze).
dicotyledonous 🜨 ✲ (*CT.D.* ~lē′-dᵊ-nŏß, *WB.* ~lĕ′d-ᵊ-nŏß) [grch.] *a.* dikotyledo'nisch; zweiflamenlappig.
dicranoceros 🜨 (dāī-krᵃ-nŏ′ˢ-ᵊ-rŏß) *s.*, *zo.* = antilocapra.
dicranoid 🜨 ✲ (dāī′-krᵃ-nŏ′ĭd) *a.* gabelzahnförmig. [= dicrotic.]
dicrotal 🜨 (dāī-krŏ′-tᵊl, dāī′-krᵊˢ-tᵊl) *a.*/
dicrotic 🜨 (dāī-krŏ′t-ĭk) *a.*, *med.* dikro'tisch, doppelschlägig (vom Puls).
dicrotism 🜨 (dĭ′k-rᵊ-tĭsm, dāī′-krᵊˢ-) [grch.] *s.*, *med.* Doppelschlag *m* des Pulses.
dicrotous 🜨 (~tŏß) [grch.] *a.* = dicrotic.
dict ↖ (dĭkt) *s.* = dictum.
Dict. *abbr.* = dictionary; dictator.
dictamen(t) † (dĭk-tē′-mᵉn, dĭ′k-tᵃ-mĕnt) [lt.] *s.* = dictate[2]. [*s.* = dittany 1.]
dictamnum, **~us** 🜨 ✲ (dĭk-tă′m-nᵊm, ~nᵉˢ) [*s.*
dictate[1] (dĭ′k-tēt) [lt. *dictat-us*] ①b. **I** *v/a.* 1. diktieren; vorschreiben, befehlen, auferlegen (to *dat.*); ✲. — 2. eingeben, einflößen. — **II** *v/n.* 3. diktieren, in die Feder sagen. — 4. Vorschriften machen.
§ **Zu ~ 1:** to be ~d (to) sich diktieren lassen; he will not suffer himself to be ~d to er will sich nichts vorschreiben l.; § I won't be ~d to by you ich lasse mir von Ihnen keine Vorschriften machen; § he writes to my dictating er schreibt, was ich ihm diktiere.
dictate[2] (dĭ′k-tāt) *s.* 1. (oft **~s** *pl.*) Vorschrift *f*, Regel *f*, Richtschnur *f*, Befehl *m*, Mahnung *f*, Eingebung *f*; ~s *pl.* of reason, ~s *pl.* of conscience Stimme *f* der Vernunft, des Gewissens; ~s *pl.* of generosity Eingebung *f* der Großmut. — 2. † = dictation. — 3. † das Diktierte.
dictatee ↖ (dĭk-tā-tī′) *s.* Schreiber (dem et. diktiert wird).
dictation (dĭk-tē′-shᵊn) [lt.] *s.* 1. Diktieren *n*, Dikta't *n*; to write from (to od. under) one's ~ nach j-s Diktat schreiben. — 2. Vorschrift *f*, Befehl *m*, Geheiß *n*.
dictator (dĭk-tē′-tᵊʳ) [lt.] *abbr.* **Dict.** *s.* 1. Dikta'tor *m*. — 2. Gebieter *m*, Machthaber *m*.
dictatorial (dĭk-tᵃ-tō′-rĭ-ᵃl ⑨) *a.* □ 1. diktato'risch, mit unumschränkter Macht ausgestattet. — 2. gebieterisch, willkürlich.
dictatorialness (~nᵉß) *s.* Dikta'torschaft *f*.
dictatorian † (~rĭ-ᵊn) *a.* = dictatorial.
dictatorship (dĭk-tē′-tᵊʳ-shĭp) *s.* 1. Dikta'tur *f*. — 2. herrisches, befehlshaberisches Wesen. [dictatorial.]
dictatory ↖ (dĭ′k-tᵃ-tᵊ-rᵉ) [lt.] *a.* =/
dictatress (dĭk-tē′-trᵉß), **~ix** (~trĭkß) [lt.] *s.* Dikta'torin *f*, Gebieterin *f*.
dictature (~tshᵊʳ) [lt.] *s.* Dikta'tur *f*, Dikta'torherrschaft *f*.
Dicte (dĭ′k-tī) *npr.*, *id.* (Gebirge im Osten von Kreta; *myth.* Geburtsstätte Zu'piters).
dictery † (dĭ′k-tᵊ-rᵉ) *s.* Ausspruch *m*.
diction (dĭ′k-shᵊn) [lt.] *s.* 1. Diktion *f*, Ausdruck *m*, Ausdrucksweise *f*, Redeweise *f*, Sprache *f*, Vortrag *m*. — 2. † Wort *n*. — *Syn. diction* mündliche, *style* schriftliche Ausdrucksweise, Stil *m*; ersteres bezieht sich mehr auf die Wahl der Worte, letzteres mehr auf den Zusammenhang derselben.
dictionarian ↖ (dĭk-shᵒ-nā′-rĭ-ᵉᵊn) *s.* Lexikogra'ph *m*.
dictionary (dĭ′k-shᵒ-nᵉ-rᵉ) **I** *s.* (*pl.* **~ies**, ~ᵏˢ) (*abbr.* **Dict.**) Wörterbuch *n*, Le'xikon *n*. — **II** *a.* ein Wörterbuch betreffend; lexika'lisch; Wörterbuch-...; ~ words *pl.* lange, dem Ungebildeten unverständliche Wörter *n/pl.* (bsd. aus den alten Sprachen).
dictorial↖ (dĭk-tō′-rĭ-ᵉᵊl ⑨) *a.* = dictatorial.
dictum (dĭ′k-tᵊm), *pl.* **dicta** (~ta) [lt.] *s.* 1. Diktum *n*, Ausspruch *m*; *hist.* ~ of Kenilworth Abmachung *f* v. K. (1266). — 2. jur.: richterlicher Ausspruch, Meinung *f*.
Dictynna (dĭk-tĭ′n-a) *npr.*, *myth.* Dikty'nna: 1. kretische Nymphe (Erfinderin der Netze). — 2. ☥ für Diana (*SH.L.4,2,37*).
Dictys (dĭ′k-tĭß) *npr.* Dikty's (ein Kreter, angebl. Verfasser eines Buches über den trojanischen Krieg).
dicyan(ogen) 🜨 (dāī-ßāī′-ᵊn, dāī-ßāī-ā′n-ᵒ-dᵊĕn) *s.*, *chm.* Dicya'n *n*, freies Cya'n
did (dĭd) *pret.* von to do. [(C_2N_2).]
didactic 🜨 (dᵊ-dă′k-tĭk) [grch.] **I** *a.* (**~ally** *adv.*) dida'ktisch, lehrhaft; Lehr-...; ~ poem Lehrgedicht *n*. — **II** † *s.* Abhandlung *f* über die Lehrkunst.
didactical 🜨 ↖ (~ᵊˢ-kᵊl) *a.* □ = didactic.
didactician 🜨 (dĭd-ăk-tĭ′sh-ᵊn) [grch.] *s.* Lehrer *m*; dida'ktischer Schriftsteller.
didacticism 🜨 (dᵊˢ-dă′k-tᵊˢ-ĭsm) [grch.] *s.* belehrende Schreibweise.
didacticity 🜨 ↖ (*WB.* dāī-dăk-tĭ′ˢ-ᵊ-tᵉ, *CT.D.* dĭd-ăˢ-t~) [grch.] *s.* Lehrtüchtigkeit *f*.
didactics 🜨 (dᵊˢ-dă′k-tĭkß) [grch.] *s.* (*sg.* u. *pl.*) Dida'ktik *f*, Lehrkunst *f*.
didactive 🜨 ↖ (~tĭv) *a.* = didactic.
didactyl(e) 🜨 (dāī-dă′k-tĭl) [grch.] *a.* und *s.*, *zo.* zweizehig(es Säugetier).
didactylous 🜨 (~tᵊˢ-lŏß) *a.*, *zo.* zweizehig.
didal † (dāī′-dᵊl) *s.* Art dreieckiger Spaten.

didapper ▽ (dĭ'd-ăp-ᵉr od. dā'ᵉr-dăp-ᵉr) *s., orn.* Name verschiedener Tauchervögel, bsd. kleiner Steiß-, Fluß-taucher (*Podicipes minor*).

didascalar ▽ ↖ (dā'ă-dă'ᵉskᵉ-lᵉr od. dᵉ'ᵉskᵉ-) [grch.] *a.* dida'ktisch, lehrhaft.

didascalic ▽ ↖ (dĭd-ᵉskᵉ-tă'l-ĭk, *WB.* auch dā'ă-dᵉskᵉ-) *a.* = didascalar.

didder † (dĭ'd-ᵉr) *v/n.* vor Kälte zittern, schaudern (auch didder-dodder).

diddest † (dĭ'd-ᵉst) = didst (2. Pers. *sg. pret.* von to do).

diddle (dĭdl) **I** *s.* 1. † *cant* Wacholder-Branntwein *m.* — 2. *sl.* Schwindel *m*, Betrug *m.* — **II** *v/a.* ①b. 3. *sl.* betrügen, beschwindeln, F anschmieren, prellen (out of um); *Syn.* s. deceive. — **III** *provc., v/n.* ①b. 4. im Gehen wie ein Kind wackeln.

diddle-daddle (dĭ'dl-dă'dl) *s.* dummes Zeug, Unsinn *m.*

diddledomes (ˌdᵉmz) *s/pl.* Lappa'lien *f/pl.*

diddler (dĭ'd-lᵉr) *s., sl.* Schwindler *m*, Betrüger *m*; Jeremy D~ schäbiger Schmarotzer in Kenny's *Raising the Wind*.

diddy † *provc.* (dĭ'd-ᵉ), *pl.* ~les (~ᵉz) *s.* Brustwarze *f*, Zitze *f*.

didecahedral ▽ (dā'ă-dĕ'k-ă-hĭ'ᵉ-drᵉl) [grch.] *a., cryst.* dideka'drisch (mit 2×10 Flächen).

didelph ▽ (dā'ᵉlf) *s., zo.* Beuteltier *n.*

didelphia ▽ (dā'ᵉl-dĕ'l-fᵉ-a) [lt., grch.] *s/pl.* Beuteltiere *n/pl.*

didelphian ▽ (dā'ᵉl-dĕ'l-fᵉ-ăn), **~ic** ▽ (~fĭk) [lt., grch.] *a., zo.* zu den Beuteltieren gehörig. [Beutelratte *f* (*Didelphys*).]

didelphid ▽ (~fĭd) [lt., grch.] *s., zo.*

didelphyidæ ▽ (dā'ᵉl-dĕl-fā'ᵉr-ᵉ-dĭ) *s/pl.* Kletterbeutler *m/pl.*, Beutelratten *f/pl.*

didelphys ▽ (dā'ᵉl-fĭs) [grch.] *s., zo.* Beutelratte *f.* [Schleppnetz fischen.]

didle *provc.* (dĭdl) *v/a.* ①b. (for) mit dem

didn't (dĭdnt) *abbr.* = did not.

Dido[1] (dā'ᵉr-do) *npr., myth., id.* (Gründerin von Karthago, um 814 vor Chr.).

dido[2] (~), *pl.* **~es**, *WB.* **~s** (~dōz) *s.* 1. Posse *f*; Freudensprung *m*; F to cut ~es s. cut[1] 56; P dicky ~! dummer Wicht! — 2. † eine alte Geschichte.

didodecahedral ▽ (dā'ă-dᵉ-dĕ'k-ă-hĭ'ᵉ-drᵉl) [grch.] *a., cryst.* didodeka'drisch (von 24 ungleichseitigen Dreiecken umschlossen). [didapper.]

didopper ▽ (dĭ'd-ŏp-ᵉr, dā'ᵉr-dŏp-ᵉr) *s.* =

didrachm, ~a, ~on (dā'ᵉr-drăm, dā'ᵉr-drā'ᵉk-ma, dā'ᵉr-drā'ᵉk-mᵉn) *s., num.* grch. Mz.: Doppeldrachme *f*.

didst (dĭdst) 2. Pers. *sg. pret.* von to do.

diducement † (dā'ᵉ-djūˑ'ᵉs-mᵉnt) *s.* Zertrennung *f* in verschiedene Teile.

diduction † (dā'ᵉ-dᵉ'ᵉk-shᵉn) *s.* Zertrennung *f* durch Entfernung eines Teiles vom anderen.

diductively † (dā'ᵉ-dᵉ'ᵉk-tĭv-lᵉ) *adv.* durch Zertrennung.

didus ▽ (dā'ᵉr-dᵉs) *s., orn.* Dronte *f*.

didym(lum) ▽ (dā'ᵉr-dĭm, dā'ᵉr-dĭ'ᵉm-ᵉm) Symbol **D** od. **Di** *s., chm.* Didy'm *n*.

didymous ▽ (dĭ'd-ᵉ-mᵉs) *a.*, ♀ und *zo.* doppelt, gepaart. [na'mische Pflanze.]

didynam ▽ ♀ (dĭ'd-ᵉ-năm) [grch.] *s.* didy'-

didynamia ▽ ♀ (dĭd-ᵉ-nē'ᵉr-mᵉ-a) [grch.] *s/pl.* Didyna'mia *f/pl.* (14. Klasse des Linnéschen Pflanzensystems).

didynam*ian* ▽ ♀ (ˌmᵉn), **~ic** ▽ ♀ (ˌnă'ᵉr-mĭk), **~ous** ▽ ♀ (dā'ᵉr-dĭ'ᵉn-ᵉ-mᵉs) *a.* didyna'misch.

Die[1] (dā'ᵉr) *npr., dim.* von Diana.

die[2] (dā'ᵉr; *Hom.* dye) [m/e. *dien, dyen*, zu dead, death] **I** *v/n.* ①b. (*p.pr.* dying) 1. sterben, umkommen (by, of, through, from an, durch); ↖ for für; for, with, out of, through, † upon, † over aus, von, vor); *fig.* vergehen, schwinden; ⚸. — 2. *fig.* vor Verlangen sterben, sich sehnen (to *inf.*). — 3. den Tod od. die Todesstrafe erleiden. — 4. Pflanzen ꝛc.: absterben, verdorren, verwelken, eingehen (auch to ~ away, to ~ down). — 5. F Getränke: schal od. matt werden, abstehen, (sich) verriechen. — 6. Farbe: ausgehen. — 7. Feuer: erlöschen. — 8. *theol.* des ewigen Todes sterben. — 9. e-r Sache absterben; gleichgiltig werden (to gegen); to ~ to (*bibl.* unto) sin der Sünde absterben od. entsagen. — 10. to ~ away (a. to ~ down od. out) allmählich abnehmen, schwächer werden; hinsiechen; Töne: verhallen, ersterben; Wind: sich legen; Farbe: sich verlieren, ausgehen; Feuer: verlöschen, verglimmen; in Ohnmacht fallen, hinsinken; verschmachten (for, with vor) (a. *fig.*). — 11. **to die** in Verbindung mit Präp. u. Adv. ⚸. — **II** *v/a.* ①b. 12. (in Verbindung mit death) sterben; to ~ a natural death e-s natürlichen Todes sterben. — 13. absterben lassen, zum Absterben bringen. — **III** *s.* 14. Sterben *n*; in the ~ im Sterben; *sl.* to make a ~ of it mit (dem) Tode abgehen, F draufgehen. — *Syn. To die* allg. sterben; *decease* (mst nur im *p.p.*) od. *pass away* verscheiden (gehobener Stil); *expire* den Geist aufgeben. — **Vgl. ~**[1, 3] **u.**[4].

Zu die[2] **1:** *cant* to ~ game: a) wie ein gehetztes Wild sterben, b) (a. to ~ proud) furchtlos oder (bsd. von Verbrechern) unbußfertig, ohne Reue in den Tod gehen; F to ~ hard: a) furchtlos sterben; sich bis auf den letzten Blutstropfen verteidigen; *fig.* nicht umzubringen sein; b) *eccl.* unbußfertig sterben; *fig.* old prejudices ~ hard alte Vorurteile sind schwer auszurotten; F never say ~! verzweifle nie!; he is dying, he is in a dying state er liegt im Sterben; *fig.*: the dying day der sich neigende Tag; the dying moon der abnehmende Mond; the dying sun die untergehende Sonne; the dying year das scheidende Jahr.

Zu ~ 11: he died **at** peace er starb in Frieden; to ~ **by** inches langsam dahinsiechen; to ~ by the sword durch das Schwert sterben; to ~ **for** a crime e-s Verbrechens halber hingerichtet werden; to ~ for want of food aus Nahrungsmangel sterben; to ~ for one's country für sein Vaterland sterben; *co.*: I'll ~ for it ich lasse mir darauf den Kopf abschlagen; if I ~ for it wenn es mein Tod sein sollte; sollte es mir den Kopf (oder das Leben) kosten; to ~ for love siehe to ~ of love; to ~ for a p. bis über die Ohren in j-n verliebt sein; F to ~ for thirst vor Durst verschmachten; F I am dying for a glass of ale ich habe großes Verlangen nach e-m Glase Bier; to ~ **from** apoplexy am Schlage sterben; to ~ from repletion an Magenüberfüllung sterben; F he'll not ~ **in** his bed er wird am Galgen enden; to ~ in the last ditch bis auf den letzten Blutstropfen widerstehen; to ~ in harness in seiner Thätigkeit od. in f-m Berufe sterben; P *Am.* to ~ in one's shoes gehängt werden; † to ~ in the pain beim Versuch sterben; the twilight died **into** the dark die Dämmerung vertiefte sich zur Dunkelheit; ↖ *poet.* to ~ into life durch Tod zu neuem Leben kommen; she ... **of** that boy did ~ sie starb, indem sie dem Knaben das Leben gab (*SH.M.D.2,1,135*); to ~ of consumption, to ~ of a disease an der Schwindsucht, an e-r Krankheit sterben; to ~ of a fall (sich) zu Tode fallen; to ~ of grief vor Gram sterben; to ~ of hunger (od. starvation) Hungers sterben; *fig.* to ~ of laughter siehe to ~ with laughing; to ~ of love vor Liebe sterben oder vergehen; to ~ of shame vor Scham vergehen; to ~ **off** plötzlich oder in großer Zahl (weg)sterben; to ~ **on** the gallows (the scaffold) am Galgen (auf dem Schafott) enden; to be **near** (oder **nigh**) dying im Sterben liegen, dem Tode nahe sein; to ~ **out** aussterben, *fig.* erlöschen; to ~ **through** exposure to cold durch Erfrieren sterben; erfrieren; *bibl.* whether we ~, we ~ **unto** the Lord sterben wir, so sterben wir dem Herrn (Röm. 14,8); to ~ **upon** the hand I love so well den Tod erleiden von der Hand, die ich so innig liebe (*SH.M.D.2,1,244*); *fig.* to ~ **with** laughing (a. to ~ of laughter) vor Lachen sterben, sich tot lachen; to ~ with shame s. to ~ of shame; let the secret ~ **within** your bosom bewahren Sie das Geheimnis in Ihrer Brust.

die[3] (dā'ᵉr) *s.* und *v/a.* = dye.

die[4] (dā'ᵉr) [fr. *dé*; m/e. *dee*; mlt. *dadus*; lt. *datum*] **I** *s.* (*pl.* von ~ 1: **dice**, dā'ᵉs [s. bs als bsd. Artikel]; sonst: **dies**, dā'ᵉz) 1. (Spiel-)Würfel *m* (a. *fig.*) ⚸. — 2. † Zufall *m*, Los *n*. — 3. allg.: Würfel *m*, Kubus *m*. — 4. ⚙ *arch.* = dado 1. — 5. ⚙: a) (Münz-)Stempel *m*, Prägestock *m*; b) = bottom-die. — 6. ⚙ Stanze *f*, Krauspunze *f*, Grabstichel *m*. — 7. ⚙ Schrauben-Schneidebacke *f* (a. screw-die). — 8. ⚙ Buchbinder: ornamental-Stempel *m*. — 9. ⚙ Schlosser: Untergesenk *n*. — **II** *v/a.* ①b. (Anm. 2) 10. ⚙ ausstanzen (auch to ~ out). — **Vgl. ~**[1] **bis**[3].

Zu ~ 1 (meist *fig.*): the hazard of the ~ des Würfels Zufall (*SH.R.III.5, 4,10*); to venture on the cast (od. turn, of a ~ auf einen Wurf setzen; the ~ is cast der Würfel (oder das Los) ist gefallen; it had been a turn of a ~ whether ... es hing vom Zufall ab, ob ...; within the turn of a ~ um ein Haar, bei einem Haare; the ~ of war der Würfel des Krieges; to throw the ~ würfeln; *sl.* the whole box-and-dice F der ganze Krempel (s. box-and-dice); F as straight as a ~ kerzengerade; *fig.* ehrlich, rechtschaffen (a. as true as a ~); straight back to L. as a ~ schnurstracks zurück nach L.; loaded dice *pl.* falsche (auf einer Seite beschwerte) Würfel *m/pl.*

die-away (dā'ᵉr-ᵉ-wē) *a.* schmachtend.

dieb (dīb) [ar.] *s., zo.* Art wilder Hund (*Canis anthus*). [Bäume an der Krone.]

die-back *Am.* (dā'ᵉr-băk) *s.* Absterben *n* der

die-by-the-hedge *Am., provc.* (dā'ᵉr-bᵉ-dhᵉ-hĕ'ᵉ-dǫ) *s.* Fleisch *n* v. gefallenem Vieh.

☞ **diecian** ▽, &c. s. diœcian, &c.

die-cutter ⚙ (dā'ᵉr-kŭt-ᵉr) *s.* = die-sinker.

diedral ▽ (dā'ᵉ-ĭ'ᵉ-drᵉl) *a.* = dihedral.

dieffenbachia ▽ ♀ (dĭ-fᵉn-bă'ᵉr-kᵉ-a) *s.* Dieffenbachie *f* (Art Zierpflanze).

diegesis ▽ (dā'ᵉ-dǫjˑ'ᵉ-sĭs) [grch.] *s., rhet.* vollständige Erzählung einer Sache.

Diego (dā'ᵉ-ĭ'ᵉ-go) **I** *npr.* (Orts- u. Prsn.). — **II d~** *s., poet.* Flamberg *m* (breites Schwert).

die-hard (dā'ᵉr-hā'ᵉd) *s., sl.* tapferer Krieger, der stirbt, aber sich nicht ergiebt. [halter *m*.]

die-holder ⚙ (dā'ᵉr-hōl-dᵉr) *s.* Stempel-

dielectric ▽ (dā'ᵉ-lĕ'ᵉk-trĭk) *phys.* **I** *a.* nicht leitend, dielektrisch. — **II** *s.* dielektrischer Körper (Nichtleiter, durch den hindurch die elektrische Kraft wirkt).

dielytra ▽ ♀ (dā'ᵉ-lĭ'ᵉ-trᵉa) *s.* = dicentra.

dien ▽ (dā'ᵉr-ᵉn), **diencephal** ▽ (dā'ᵉ-ᵉn-sĕ'ᵉf-ᵉ-lᵉn) *s.* = diencephalon.

diencephalon ▽ (dā'ᵉ-ᵉn-sĕ'ᵉf-ᵉ-lŏn), *pl.* **~a** (~la) [grch.] *s., anat.* Mittelgehirn *n*.

diennial ▽ ♀ (dā'ᵉ-ĕ'ᵉn-ĭ'ᵉl) *a.* zweijährig.

dientical *Am.* (ˌᵉ'ᵉn-ĭ'ᵉ-kᵉl) *a.* ∴ für identical.

dier[1] ⚙ (dāɪ′ᵣ-ᵎᵉr) *s.* = dyer.

dier[2] ✎ (~) *s.* Sterbende(r).

☞ **dieresis**, &c. ſ. diæresis, &c.

diervilla ✿ ♀ (dāɪ-ᵎᵉᵣ-wɪl′l-a) *s.* Dierville *f* (Strauch mit gelben Blüten).

die-sinker ⚙ (dāɪ′ᵣ-ſɪŋᵏ-ᵎᵉr) *s.* Stempelſchneider *m*, Münzſtecher *m*. [*n*.)

die-sinking ⚙ (~klɪŋ) *s.* Stempelſchneidenſ

dies iræ (dāɪ′ᵣ-ɪ-ſ āɪ′ᵣ-nī) [lt. *id.*] = Tag *m* des Zornes (Anfangsworte eines Kirchenliedes).

diesis (dāɪ′ᵣ-ᵎᵉsɪß) [grch.] *s.* 1. ♪: a) grch. Mtt.: halber Ton; b) Erhöhungszeichen *n*, Kreuz *n* (♯). — 2. *typ.* Doppelkreuz *n* (‡).

dies non ✿ (dāɪ′ᵣ-ɪſ nōn) [lt.] *s.* jur.: gerichtsfreier Tag.

die-square (dāɪ′ᵣ-ſkwāʳ) *a.* ſcharfkantig.

die-stamp ⚙ (~ſtämp) *s.*, *mint.* Münz-, Präge-ſtempel *m*. [Schrauben-kluppe *f*.)

die-stock ⚙ (~ſtɔ̈k) *s.*, *metall.* Schneid-,

diet[1] (dāɪ′ᵣ-ᵉt) [grch.] **I** *s.* 1. Nahrung *f*, Speiſe *f*, Koſt *f*; ⚸. — 2. *med.* Diät *f*: a) Nahrungs-Anordnung *f*; b) paſſende Nahrung od. Lebensweiſe; Krankenkoſt *f*; ⚸. — 3. †~s *pl.* Diäten *f/pl.* — **II** *v/a.* ①a. 4. ✎ beköſtigen, ſpeiſen, ernähren. — 5. *med.* eine beſtimmte Diät oder Lebensweiſe vorſchreiben (*dat.*); auf Diät od. Krankenkoſt ſetzen; to ~ oneself Diät beobachten, diät leben. — 6. † *fig.* nähren, unterhalten; ⚸. — **III** *v/n.* ①a. 7. diät leben; I went through a course of ~ing ich machte e-e Hungerkur durch. — 8. ✎ eſſen, ſpeiſen.

Zu ~ 1: high ~ fette Koſt; vegetable ~ Pflanzenkoſt; wholesome ~ geſunde Nahrung.

Zu ~ 2 *med.*: strict ~ ſtrenge Diät; milk-~ Milchkur *f*; to be (put) upon ~ auf Krankenkoſt geſetzt ſein; to put on low ~ auf magere Koſt ſetzen; to observe ~, ✎ to take ~ diät leben, auch: eine Hungerkur durchmachen.

Zu ~ 6: to ~ my revenge um m-e Rach' an ihm zu weiden (*SH.O.2,1,303*).

diet[2] (~) [mlt. *die'ta* v. lt. *dies*] *s.* 1. Reichstag *m*, Landtag *m*, Deputierten-Verſammlung *f*; the Diet of Worms der Reichstag zu Worms; the German Diet der deutſche Reichstag; a. ehm. der deutſche Bundestag in Frankfurt a. M. — 2. ſchott.: beſtimmter Tag, Stunde *f*, Termin *m*; jur.: ~ of compearance gerichtlicher Termin. — 3. † Ausflug *m*. [tags-...)

dietal (dāɪ′ᵣ-ᵉt-l) *a.* Reichstags-..., Land-,

dietarian (dāɪ′ᵣ-ᵉtā′ᵣ-nᵉ-ɪn) [dietary] *med.* **I** *a.* 1. Diät'e-... — **II** *s.* 2. j. der nach e-r beſtimmten Diät lebt. — 3. = dietetist.

dietary (dāɪ′ᵣ-ᵉt-ᵉr-nᵉ) *med.* **I** *a.* die Diät betreffend, diäte'tiſch; Verpflegungs-...; ~ physic diäte'tiſche Arz(e)nei. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~nᵉſ) Diät *f*, diätetiſche Vorſchrift; vorſchriftsmäßige Verpflegung.

diet-book † (dāɪ′ᵣ-ᵉt-bʊ̈k) *s.* = diary.

diet-bread (dāɪ′ᵣ-ᵉt-brēd) *s.* 1. † Art Kuchen *m*. — 2. feines Brot (bſd. für Kranke).

diet-drink (~drɪnᵏ) *s.* Arz(e)neitrank *m*.

dieter F (dāɪ′ᵣ-ᵉt-ᵉr) *s.* 1. Anordner(in) e-r Diät. — 2. Gebraucher(in) einer Diät.

dietetic(al) □) (dāɪ-ᵉt-ᵉᵗ′t-ɪk, ~-ᵉt-ᵉᵗl) *a.*, *med.* diäte'tiſch (= dietic).

dietetics ✿ (dāɪ-ᵉt-ᵉᵗ′t-ɪkß) [grch.] *s.* (*sg.* u. *pl.*) *med.* Diäte'tik *f*, Lehre *f* von der richtigen Ernährung.

dietetist ✿ (~ɪßt) *s.*, *med.* Diäte'tiker *m*.

dietic (dāɪ-ᵉᵗ′t-ɪk) *med.* **I** *a.* diäte'tiſch, auf Diät bezüglich; Diät-... — **II** ✎ *s.* (meiſt ~s *sg.* u. *pl.*) diätetiſche Kur.

dietical (dāɪ-ᵉᵗ′t-ᵉᵗl) *a.* = dietic.

dietine (dāɪ′ᵣ-ᵉt-tɪn) [fr. *diétine*] *s.* Kreistag *m*. [*s.*, *med.* Diäte'tiker *m*.)

dietist(~ɪßt), **dietitian**✎(dāɪ-ᵉt-tɪ′ſch-ᵉn)

diet-kitchen ✎ (dāɪ′ᵣ-ᵉt-kɪt-ſch ᵉn) *s.* Krankenküche *f*.

diet-loaf (dāɪ′ᵣ-ᵉt-lōf) *s.* = diet-bread 2.

diet-throes ✎ (~ᵗʰrōß) *s/pl.* Nahrungsnot *f* (*HO.*). [zierung.)

die-work ⚙ (dāɪ′ᵣ-wʊ̈rᵏ) *s.* geſtanzte Ver-ſ

diff. *abbr.* = difference.

diffame † (dᵎ-fē′m) *s.* u. *v.* = defame.

diffamed ✎ (dᵎ-fē′mᵈ) *a.*, *her.* 1. nach links gewendet (von Raubtieren). — 2. = defamed 2. [ſchimpfend.)

diffamously † (dᵎ-fē′-mᵉßɪ-ᵎᵉ) *adv.* beſ

differ (dɪ′ſ-ᵎᵉr) [lt.] **I** *v/n.* ①a. 1. ſich unterſcheiden, verſchieden ſein, abweichen (from, bisw. auch with von); differieren, auseinandergehen (Meinungen); ⚸. — 2. verſchiedener Meinung ſein, nicht übereinſtimmen (with mit; about, upon, on über); *ant.* acquiesce. — 3. mit F ſtreiten, uneins ſein (with mit). — **II** *v/a.* ①a. 4. ✎ verſchieden od. ungleich machen; unterſcheiden. — 5. ſchott.: entzweien. — 6. † = defer[2]. — **III** ſchott. *s.* 7. = difference.

Zu ~ 1: to ~ from oneself ſich ſelbſt widerſprechen, mit ſich ſelbſt nicht einig ſein; I ~ from (od. with) you in that opinion hierin bin ich anderer Meinung wie Sie; they ~ in substance and in degree ſie unterſcheiden ſich dem Weſen und dem Grade nach.

difference (dɪ′ſ-ᵎᵉ-nēnß) *abbr.* **diff.** [lt.] **I** *s.* 1. Unterſchied *m*, Verſchiedenheit *f*; Mißverhältnis *n*; ⚸. — 2. Unterſcheidungs-Zeichen *n*, abweichendes Merkmal *n*. — 3. *math.* und ⓦ Börſe: Differe'nz *f* ⚸. — 4. (meiſt F): a) Streitigkeit *f*, Streit *m*, Wortwechſel *m*, Zwiſt *m*; b) Streit-urſache *f*, Streitfrage *f*; ⚸. — 5. *her.* Beizeichen *n*. — 6. † Teil *m*. — **II** *v/a.* ①b. 7. einen Unterſchied machen zwiſchen, verſchieden machen, unterſcheiden. — 8. *math.* differentiieren. — 9. *her.* mit Beizeichen verſehen. — *Syn.*: Zu ~ 1: *difference* allg. Unterſchied zwiſchen, in; *discrimination* ſcharfe Unterſcheidung zwiſchen. — Zu ~ 4: *difference* Streitpunkt, Meinungsverſchiedenheit; *dispute* (Wort-)Streit infolge auseinandergehender Anſichten (ſ. controversy).

Zu ~ 1 u. 3: to give od. to pay the ~ das Fehlende bezahlen, ⓦ die Differe'nz herauszahlen; ⚔ to pay ~ vom engliſchen Offizier geſagt, der vom halben Solde zum ganzen tauſcht u. dann e-e beſtimmte Summe zahlen muß; to make no ~ nichts bedeuten, nichts ausmachen; to make up a ~: a) e-n Unterſchied ausgleichen, b) ſ. ~ 4 ⚸; to split the ~ e-n ſtreitigen Preisunterſchied teilen.

Zu ~ 4: ✎ to be at ~ uneinig, geſpannt ſein; point of ~ ſtreitiger Punkt; F to make up a ~ e-n Streit ſchlichten.

difference-engine ⚙ (~-ēn-dʒᵉn) *s.* Art Rechenmaſchine *f*.

difference-equation ✿ (~-ᵉ-twē-ſchᵉn) *s.*, *math.* Differe'nz-Gleichung *f*.

different (dɪ′ſ-ᵉ-nēnt) [lt.] *a.* □ 1. unterſchieden, verſchieden, abweichend (from, F to, ✎ than von); ⚸. — 2. verſchieden-artig. — *Syn. different* verſchieden im allgemeinen; *distinct* und *separate* ſich deutlich unterſcheidend; *varied* verſchiedenartig; *divers(e)* verſchiedene, mehrere.

Zu ~ 1: with him it was ~ mit ihm war es et. anderes; that is quite ~ das iſt et. ganz anderes; you should have set about it in a ~ way Du hätteſt es anders anfangen ſollen.

differentia ✿ (dɪſ-ᵉ-nē′n-ſchᵉ-a), *pl.* ~ᵎᵉ (~ī) [lt.] *s.* ſpezifiſcher Unterſchied.

differentiable (~ſchᵉᵎbl) *a.* unterſcheidbar.

differential (dɪſ-ᵉ-nē′n-ſchᵉl) [fr.] **I** *a.* □ 1. e-n Unterſchied zeigend, unterſcheidend; ~ character Unterſcheidungsmerkmal *n*. — 2. *math.*, *mech.* Differentia'l-... ⚸. — **II** ✿ *s.* 3. *math.* Differential *n*.

Zu ~ 2: *mech.* ~ block Differentia'l-Flaſchenzug *m*; *math.* ~ calculus, ~ method Differentialrechnung *f*; *math.* ~ equation Differentialgleichung *f*; ✉ *tel.* ~ principle Differential-Methode *f* (des Gegenſprechens).

differentiate[1] (dɪſ-ᵉ-nē′n-ſchᵉ-ēt) ①b. **I** *v/a.* 1. einen Unterſchied machen in od. zwiſchen; unterſcheiden. — 2. *math.* differentiieren. — **II** *v/n.* 3. ſich unterſcheiden.

differentiate[2] ✿ (~ſchᵉ-āt) *s.*, *math.* Differentia'l-Koëffizie'nt *m*.

differentiation ✿ (dɪſ-ᵉ-nēn-ſchᵉ-ē′-ſchᵉn) *s.* 1. Unterſcheidung *f* nach weſentlichen Merkmalen. — 2. Biologie: Veränderung *f* gleichartiger Teile. — 3. *math.* Differentiieren *n*.

differentiator ✿ (~nē′n-ſchᵉ-ē-tᵉr) [lt.] *s.* Unterſcheidende(r, ſ); das unterſcheidende Merkmal. [ſchiedenheit *f*.)

differentness † (dɪ′ſ-ᵉ-nᵉnt-nᵉß) *s.* Ver-ſ

differing (dɪ′ſ-ᵉ-rɪnᵍ) *a.* □ 1. verſchieden, abweichend (from von), anders. — 2. unbeſtändig. — 3. ✎ ſtreitend. [hefteln.)

diffibulate † (dᵎ-fɪ′b-ɪū-lēt) [lt.] *v/a.* loſ-ſ

difficile † (dᵎ-fɪ′ß-ɪl oder dɪ′ſ-ᵉ-ßīl) [lt.] *a.* 1. ſchwierig. — 2. bedenklich.

difficileness † (~-nᵉß) *s.* = difficulty.

difficilitate † (dɪſ-ᵎᵉ-ßɪ′l-ᵉ-tēt) *v/a.* erſchweren.

difficult (dɪ′ſ-ᵉ-kʊlt) [lt. *diffi'cilis*] **I** *a.* (✎ □) 1. ſchwer (zu thun), ſchwierig, beſchwerlich, mühſam (*ant.* easy); ⚸. — 2. ſchwierig, ſchwer verſtändlich. — 3. ſchwer zu befriedigen(d), launiſch, wunderlich. — 4. ſchwer zu überzeugen(d), unnachgiebig, eigenſinnig. — *Syn.* ſ. arduous. — **II** *v/a.* ①a. 5. † erſchweren. — 6. F *Am.* in Verlegenheit bringen.

Zu ~ 1: ~ of belief ſchwer zu überzeugen, ungläubig; ~ to obtain ſchwer zu erlangen; ~ of persuasion ſchwer zu überreden; ~ of understanding ſchwer von Begriff; ~ of ascent ſchwer zu beſteigen (Berg); ~ mountain-passes *pl.* ſchwierige Bergpäſſe *m/pl.*

difficultate † (~tēt-tēt) *v/a.* = difficult 5.

difficultness † (~kʊlt-nᵉß) *s.* = difficulty.

difficulty (dɪ′ſ-ᵉ-tēt-tᵉ), *pl.* ~ies (~tᵉſ) [lt. *difficultat-em*] *s.* 1. Schwierigkeit *f* (*ant.* facility) ⚸. — 2. Mühſeligkeit *f*, Beſchwerlichkeit *f*, Not *f*. — 3. Verlegenheit *f*, mißliche Lage; ⚸. — 4. Bedenklichkeit *f*, Einwendung *f*, Einwurf *m*; Hindernis *n*, Widerſtand *m*. — 5. P Unpäßlichkeit *f*. — 6. *Am.* Mißhelligkeit *f*, Streit *m*.

Zu ~ 1: a work of ~ ein ſchwieriges Werk; to be under (od. in) ~ies: a) mit Schwierigkeiten verknüpft ſein, b) mit Schwierigkeiten zu kämpfen haben; to raise ~ies Schwierigkeiten machen; to throw ~ies in a p.'s way j-m Hinderniſſe in den Weg legen.

Zu ~ 3: he managed to tide over his ~ies es gelang ihm, ſich aus der Klemme zu ziehen; "The Gentleman in Difficulties" der tief in Schulden ſteckende Herr (bekanntes Theaterſtück).

diffide † (dᵎ-fāɪᵈ) [lt.] *v/n.* mißtrauen (in *dat.*).

diffidence (dɪ′ſ-ᵉ-dᵉnß) [lt.] *s.* 1. † Mißtrauen *n* (of gegen, in *acc.*). — 2. Mißtrauen *n* gegen ſich ſelbſt, Schüchternheit *f*.

diffident (~dᵉnt) [lt.] *a.* □ 1. † mißtrauiſch (of gegen); to be ~ of mißtrauen. — 2. mißtrauiſch gegen ſich ſelbſt, ſchüchtern.

diffidentness † (~-nᵉß) *s.* = diffidence.

diffind † (dᵎ-fɪ′nd) [lt.] *v/a.* ſpalten.

diffine † (dᵎ-fāɪ′n) *v.* = define.

diffinish † (dᵎ-fɪ′n-ɪſch) *v/a.* = definish.

diffinition † (dɪſ-ᵉ-nɪ′ſch-ᵉn) *s.* = definition.

diffinitive † (dᵎ-fɪ′n-ᵉ-tɪw) *a.* = definitive

diffission † (dᵎ-fɪ′ſch-ᵉn) *s.* Zerſpaltung *f*.

diffixed † (dⁱˢ-fi͡kˢt) *a.* (los)gelockert, gelöst.
difflate † (dⁱˢ-flē͡ˣt) [lt.] *v/a.* verwehen.
diffliation † (dⁱˢ-flē͡ˣ-ſchʰn) *s.* Verwehen *n.*
diffluence † (dⁱˢf-lᵘᵉ-ënß) *s.* Zerfließen *n*; Flüſſigſein *n.*
diffluency † (‿ën-ßᵉ) *s.* = diffluence.
diffluent (‿ënt) [lt.] *a.* zerfließend, flüſſig.
difform (dⁱˢf-ōˢm), **‿ed** (dⁱˢ-fōᵛmd) [fr., lt.] *a.* 1. unregelmäßig, ungleichförmig; unförmig. — 2. ungleich, unähnlich.
difformity † (dⁱˢ-fōᵛᵐ-mⁱˢ-tᵉ), *pl.* **‿ies** (‿tˢ) *s.* Ungleichheit *f*, Unregelmäßigkeit *f* (Geſtalt).
diffract ⚛ (dⁱˢ-fräˣt) [lt. *diffract-us*] *v/a.* ①a. *opt.* Lichtſtrahlen ablenken, beugen.
diffracted ⚛ (dⁱˢ-fräᵛt-tⁱˢd) *a.*, *ent.* in entgegengeſetzter Richtung ſich krümmend.
diffraction ⚛ (dⁱˢ-fräᵛk-ſchʰn) [fr.] *s.* 1. *opt.* Ablenkung *f*, Beugung *f* der Lichtſtrahlen. — 2. Atmoſphir: Schallbeugung *f.*
diffractive ⚛ (‿tiw) *a.* □ ablenkend, beugend.
diffranchise(ment) † = disfranchise (-ment). [*s.*, *opt.* Beugungsfähigkeit *f.*]
diffrangibility ⚛ ↖ (dⁱˢ-fränˢ-dᵍⁱˢ-biˡ-ᵉ-tᵉ)
diffrangible ⚛ (dⁱˢ-fräᵛn-dᵍibl) *a.*, *opt.* beugungsfähig (Licht).
diffugient ↖ (dⁱˢ-fjūˢ-dᵍⁱˢ-ent) *a.* vergehend, flüchtig. [*s.*, *chm.* Diffuſa't *n.*]
diffusate ⚛ (*WB.* dⁱˢ-fjūˢ-ſät, *CT.D.* ‿ßät)
diffuse[1] (dⁱˢ-fjūᵛſ) [lt. *diffus-us*, v. *diff'undere*] ①b. **I** *v/a.* 1. aus-, ver-breiten, ausgießen, -ſchütten, vergießen (auch *fig.*). — 2. zerſtreuen (bſd. *phys.* Licht ꝛc.). — **II** *v/n.* 3. ſich verbreiten; ⚛ *phys.* diffundieren, ſich gegenſeitig durchdringen (verſchiedene Flüſſigkeiten). — **Vgl. ‿**[2].
diffuse[2] (dⁱˢ-fjūᵛſ) *a.* □ 1. verbreitet, zerſtreut. — 2. *fig.* weitſchweifig (Stil ꝛc.); *ant.* concise. — 3. † ſchwer verſtändlich.
diffused (dⁱˢ-fjūᵛſd) *a.* □ (**‿ly**, dⁱˢ-fjūᵛ-ſᵉd-lᵉ) 1. verbreitet, zerſtreut. — 2. weitſchweifig. — 3. † hingeſtreckt. — 4. † unordentlich. — 5. *zo.* unbeſtimmt begrenzt (von Flecken).
diffusedness (dⁱˢ-fjūᵛ-ſᵉd-nᵉß) *s.* 1. Verbreitetſein *n.* — 2. Weitſchweifigkeit *f.* [keit *f.*]
diffuseness (dⁱˢ-fjūᵛß-nᵉß) *s.* Weitſchweifigkeit *f.*
diffuser (dⁱˢ-fjūᵛ-ᶻˢᵉ) *s.* 1. Verbreitende(r, s). — 2. ⚛ *phys.* Vorrichtung *f* an der Thermoſäule zur Verbreitung der Wärme.
diffusibility ⚛ (dⁱˢ-fjū-ſᵉ-biˡ-ᶻˢ-tᵉ) *s.*, *phys.* Diffuſionsvermögen *n* d. Flüſſigkeiten u. Gaſe.
diffusible (dⁱˢ-fjūᵛ-ſibl) *a.* ausbreitbar; ⚛ *phys.* diffuſionsfähig.
diffusibleness (‿nᵉß) *s.* = diffusibility.
diffusile † (dⁱˢ-fjūᵛ-ßil) *a.* ſich ausbreitend.
diffusi(o)meter ⚛ (dⁱˢ-fjū-ßⁱˢ-ōᵛᵐ-ᵉ-tᵉᵛ, dⁱˢ-fjū-ßiˡᵛᵐ-ᵉ-tᵉᵛ) *s.*, *phys.* Diffuſiome'ter *n* (*m*).
diffusion (dⁱˢ-fjūᵛ-ᵍʰn) [lt.] *s.* 1. Ausbreitung *f*, Ausſtreuung *f* (*a. fig.*). — 2. ⚛ *phys.* Diffuſion *f* (von Gaſen und Flüſſigkeiten).
diffusive (dⁱˢ-fjūᵛ-ßiw) [fr.] *a.* □ (f. **‿ly**) 1. ſich aus-, ver-breitend (Luft, Waſſer, Rauch ꝛc.). — 2. *fig.* ausgedehnt, umfaſſend, weitſchweifig. [Seiten hin.]
diffusively (‿lᵉ) *adv.* weithin, nach allen
diffusiveness (‿nᵉß) *s.* 1. Aus-, Ver-breitung *f*, Zerſtreuung *f.* — 2. Weitſchweifigkeit *f.* [Diffuſionsvermögen *n.*]
diffusivity ⚛ ↖ (dⁱſ-jūˢ-ßiᵛw-ᵉ-tᵉ) *s.*, *phys.*
diffusor (dⁱˢ-fjūᵛ-fᵉˢ) *s.* = diffuser.
dig (dig) [m/e. *diggen*] **I** *v/a.* ⑧ (*pret.* u. *p.p.* dug, *bibl.* digged; *p.pr.* digging) 1. graben, aus-, um-graben; ⚒. — 2. Erde aufwühlen, aushöhlen (bſd. von Tieren). — 3. *fig.* (ein)drücken, eindringen laſſen (Sporen, Füße ꝛc.) (into in); he dug his heel into the ground er ſtemmte ſ-n Abſatz in den Boden. — **II** *v/n.* ③ 4. graben, mit dem Spaten arbeiten; to ‿ after graben nach. — 5. ⚒ (nach Erzen, Kohlen) graben, ſchürfen (a. to ‿ out). — 6. Schul-*sl.* (a. to ‿ away) ochſen, büffeln. — 7. *Am.*, *sl.* to ‿ out ſich aus dem Staube machen. — **III** *s.* 8. F Schlag *m*, Stoß *m*; ‿ in the ribs Rippenſtoß *m.* — 9. Schul-*sl.*: a) fleißiger Student, Büffler *m*; b) Büffeln *n*, Ochſen *n*; he had a ‿ at his Cæsar er hat ſeinen Cäſar geochſt (*BM.*).

Zu **dig 1:** *hunt.* to ‿ a badger e-n Dachs ausgraben; to ‿ a ditch einen Graben ziehen; *Am.* to ‿ the hatchet die Streitaxt ausgraben, den Krieg beginnen; *Am.* to ‿ a snuff eine Priſe nehmen; ⚒ to ‿ trenches Schurfgräben ziehen, ſchürfen; *agr.* to ‿ again Boden umgraben; F *fig.* to ‿ away at a th. ſich beſtändig mit et. abmühen; to ‿ down untergraben; to ‿ in eingraben; F to ‿ in the ribs e-n Rippenſtoß geben; to ‿ out: a) ausgraben (auch *hunt.* und *fig.*), b) ausrotten, c) *fig.* et. mit Mühe herausbringen; to ‿ out of herausgraben aus; he dug himself out of prison er grub ſich einen unterirdiſchen Gang aus dem Gefängnis; ⚓ to ‿ out of the ice Schiff ꝛc. ausꝛ, losꝛeiſen; to ‿ over nachgraben nach; to ‿ up tief umgraben, *agr.* rigo'len, *fig.* entdecken. [zweitenmal Heiratende(r).]
digamist ↖ (diᵛg-ᵃᵐißt) [grch.] *s.* zum
digamma ⚛ (daī-gäᵛm-a) [grch.] *s.* alt-grch. *gr.* Diga'mma *n* (Buchſtabe F).
digammate(d) ⚛ (‿ät, ‿ᵃᵐ-tᵉd) [grch.] *a.* 1. *gr.* mit e-m Diga'mma zu verſehen(d) od. zu ſprechen(d). — 2. digammaförmig.
digamous ↖ (diᵛg-ᵃᵐ-mößʂ) *a.* 1. eine zweite Ehe betreffend. — 2. ♀ = androgynous.
digamy ↖ (diᵛg-ᵃᵐ-mᵉ) [grch.] *s.* zweite Ehe.
digastric ⚛ (daī-gäᵛ-ßtrikt) [grch.] *a.* u. *s.*, *anat.* zweibäuchig(er Unterkiefermuskel).
Digby[1] (diᵛg-bᵉ) *npr.* (Ortsꝛ. u. Prſn.).
digby[2] ⑨ (‿), *pl.* **‿ies** (‿bᵉſ) *s.* Räucherhering *m* (von Digby).
digenea ⚛ (daī-dᵍēᵛn-ᵉ-a) *s/pl.*, *ent.* Entoparaſi'ten *m/pl.* mit Generationswechſel.
digenesis ⚛ (daī-dᵍēᵛn-ᵉ-ßiß) [grch.] *s.*, *zo.*, *physiol.* Generationswechſel *m.*
digenetic ⚛ (daī-dᵍēᵛn-nēᵛt-ik) [grch.] *a.* auf Generationswechſel bezüglich.
digenous ⚛ (diᵛdᵍi-ᵉ-nößʂ) *a.* zweigeſchlechtig.
digerent † (diᵛdᵍi-ᵉ-nēnt) *a.* verdauend.
digest[1] (daī-dᵍēᵛßt) [lt.] *s.* 1. jur.: a) Dige'ſten *pl.*, Sammlung *f* von Geſetzen, Urteilsſprüchen ꝛc.; b) Pande'kten *pl.* (Geſetzſammlung Juſtinia'nus). — 2. Sammlung *f*, Auszug *m* od. Abriß *m* von Schriften wiſſenſchaftlichen ꝛc. Inhalts. — **Vgl. ‿**[2].
digest[2] (dⁱˢ-dᵍēᵛßt) [lt. *digest-us*, v. *dige'rere*] ①a. **I** *v/a.* 1. † teilen, trennen. — 2. einteilen, anordnen, in ein Syſte'm bringen, klaſſifizieren. — 3. Speiſe verdauen. — 4. *fig.* geiſtig aſſimilieren, verſtehen, F verdauen (Buch ꝛc.). — 5. einen Plan ꝛc. durchdenken, überdenken. — 6. erdulden, mit Geduld hinnehmen, verwinden, hinabwürgen (*fig.*), verbeißen (Schmerz ꝛc.); F verdauen. — 7. *chm.* durch Wärme erweichen, digerieren. — 8. † *med.* zum Eitern bringen. — 9. ↖ zur Reife bringen. — 10. *agr.* Dünger machen aus. — **II** *v/n.* 11. verdaut werden; ſich verdauen (laſſen). — 12. *chm.* digeriert werden. — 13. † *med.* eitern. — 14. *agr.* zu Dünger werden. — **Vgl. ‿**[1]. [ordnung *f.*]
digestation † (daī-dᵍēˢß-tēᵛ-ſchʰn) *s.* Anſ-
digested (dⁱˢ-dᵍēᵛß-tᵉd) *p.p.* u. *a.* □ ſyſtema'tiſch geordnet, metho'diſch.
digester (dⁱˢ-dᵍēᵛß-tᵉˢ) *s.* 1. Verdauende(r). — 2. Verdauungsmittel *n.* — 3. *phys.* Dige'ſtor *m*, Papinſcher Topf (a. Papin's ‿). — 4. Ordner(in), Anordner(in).
digestibility (dⁱˢ-dᵍēᵛß-tˢ-biˡ-ᵉ-tᵉ) *s.* Verdaulichkeit *f.* [verdaulich.]
digestible (dⁱˢ-dᵍēᵛß-tibl) [lt.] *a.* (leicht)
digestibleness (‿nᵉß) *s.* = digestibility.
digestion (dⁱˢ-dᵍēᵛß-tſchʰn) [lt.] *s.* 1. † methodiſche Anordnung, Einordnung *f*, Einteilung *f.* — 2. Verdauung *f* (*a. fig.*). — 3. *chm.*, *pharm.* Digerierung *f*, Digeſtion *f.* — 4. † *med.* Eiter(beförder)ung *f.* — 5. *agr.* Düngerbereitung *f.*
digestive (‿tiw) [fr.] **I** *a.* □ 1. die Verdauung betr. oder befördernd; digeſti'v; Verdauungs-...; ‿ salt Digeſti'v-Salz *n* (Chlorka'lium); ‿ faculty, ‿ power Verdauungskraft *f.* — 2. † *med.* die Eiterung befördernd. — 3. *chm.* digerierend. — 4. † metho'diſch anordnend. — **II** *s.*, *med.* 5. Verdauungsmittel *n.* — 6. † Eiterung beförderndes Mittel.
digestor (dⁱˢ-dᵍēᵛß-tᵉˢ) *s.* = digester.
digesture † (dⁱˢ-dᵍēᵛß-tiſchᵉˢ) *s.* = digestion.
diggable (diᵛg-ᵍbl) *a.* grab-bar.
digger (diᵛg-ᵍᵉ) [dig] *s.* 1. Grabende(r); Gräber *m*, Erd-arbeiter *m*; ⚔ Schanzenarbeiter *m*; grave-‿ Totengräber *m.* — 2. Grabſcheit *n.* — 3. ⚒ Erz-, Gold-gräber *m*; ‿'s belt Goldkahe *f* der Goldgräber. — 4. *cant* **‿s** *pl.* Sporen *m/pl.* — 5. *cant* Pik-karte *f.* — 6. *Am.* D‿ armer Indianer (von ausgegrabenen Wurzeln lebend; a. ‿ Indian od. root-‿). — 7. *ent.* = ‿-wasp. — 8. P *Am.* **‿s** *pl.* Fingernägel *m/pl.*
digger-pine ♀ *Am.* (‿-pāīn) *s.* Sabine's Kiefer *f* (*Pinus Sabinea'na*). [*f* (*Sphex*).]
digger-wasp (‿-wößp) *s.*, *ent.* Grabweſpe
Digges (digſ) *npr.* (Prſn.).
digging (diᵛg-inᵍ) [dig] **I** *s.* 1. Graben *n*, Aus-, Nach-graben *n*; ‿ of peat Torfgräberei *f.* — 2. ⚒ Schürfen *n*, Gräberei *f*; ↕. — 3. † **‿s** *pl.* das Ausgegrabene. — 4. *Am.*, Auſtr. ꝛc.: a) Gold-, Diamanten- ꝛc. Fundſtätte *f*; Goldmine *f*; Goldgräberei *f*; b) **‿s** *pl.* Minenbezirk *m*; F überhaupt: Gegend *f*, Platz *m*, Wohnort *m*, Behauſung *f*; I'll give you a call at your ‿s ich will Dich auf Deiner Bude einmal beſuchen. — 5. Schul-*sl.* Fleiß *m*, Büffelei *f.* — 6. † *fig.* Unterminieren *n*, Pläneſchmieden *n.* — **III** *Am.*, *a.* 7. teuer, koſtbar.

Zu **‿ 2** ⚒: to extend the ‿ ein Ort forttreiben; first ‿ (Stollen-)Röſche *f*; open ‿ Tagebau *m*; to take up old superficial ‿s nachſchürfen.

digging-machine ⚙ (‿-mᵃᵏ-ſchīn) *s.* Grabmaſchine *f.*
digging-plough ⚙ (‿-plāū) *s.* Rigo'lpflug *m.*
digging-up (diᵛg-inᵍ-ᵇᵉp) *s.* Ausgraben *n*; *agr.* tiefes Umgraben, Dungpflügen *n* (a. deep ‿). [digging 4b).]
diggins F (diᵛg-inſ) *s/pl.* = diggings (1.)
dight (daīt) [a/e. *dihtan*; dtſch dichten] **I** *v/a.* ③ (*pret.* u. *p.p.* dight, ↖ dighted) 1. † ordnen, vorbereiten, herrichten, zurichten. — 2. † ⚙ *poet.* ſchmücken, putzen; Kleider ꝛc. anlegen, Hut ꝛc. aufſetzen. — 3. ſchott. und *provcN.* (dicht): a) glätten, zurichten, behauen; b) zügeln, im Zaum halten; c) to ‿ one's nose die Naſe putzen; d) to ‿ away abwiſchen; e) Getreide ꝛc. von Spreu reinigen, worfeln; f) to ‿ a p.'s doublet j-n tüchtig durchprügeln. — **II** † *a.* und *adv.* 4. hübſch.
dighter ſchott. (diᵛch-tᵉʳ) *s.* 1. Holz-, Stein-(be)arbeiter *m.* — 2. Getreideworfler *m.*
dightings ſchott. (diᵛch-inᵍſ) *s/pl.* Abfall *m.*
Dighton (daīᵛ-tᵉn) *npr.* (Prſn.).
digit (diᵛdᵍ-it) [lt. *di'gitus*] **I** *s.* 1. *anat.* Finger *m*; ↖ Zehe *f.* — 2. Maß: Fingerbreite *f.* — 3. *ast.* aſtrono'miſcher Zoll (= 1/12 des Sonnen- bzw. Mond-Durchmeſſers). — 4. *arith.* Ziffer *f*; number of five ‿s fünfſtellige Zahl. — **II** † *v/a.* 5. mit dem Finger zeigen auf.
digital (diᵛdᵍ-ᵉ-tˢl) [lt.] **I** *a.* 1. die Finger betreffend; Finger-... — 2. fingerförmig. — 3. *ast.* e-n aſtrono'miſchen Zoll betr. —

II ✎ *s.* 4. *anat.* Finger *m*; Zehe *f.* — 5. ♪ (Klavier- ꝛc.) Taste *f* (= key).

digitalia ℞ (dĭdQ-ˢ-tāᴵᵉ-lˢ-a) *s., chem.* Digitali'n *n* (giftiger Bestandteil von *Digita'lis purpu'rea*).

digitalic ℞ (dĭdQ-ˢ-tălᴵ-lĭk) *a., chem.*: ~ salt Digitali'n-Salz *n.* [förmig (Blüten).]

digitaliform ℞ ❦ (~ˢ-fōᴿm) *a.* fingerhut-

digitalin(e) ℞ (dĭᴵᵉdQ-ˢ-tă-lĭn) = digitalia.

digitalis ℞ ❦ (dĭdQ-ˢ-tāᴵᵉ-lĭs) [lt.] *s.* Fingerhut *m* (= foxglove).

digitaria ℞ ❦ (dĭdQ-ˢ-tăᴵᵉ-ʀˢ-a) [lt.] *s.* Fingerhirse *f* (*Digita'ria filifo'rmis*).

digitate¹ † (dĭᴵᵉdQ-ˢ-tēt) [lt.] *v/a.* = digit.

digitate² ℞ ❦ (~tăt) [lt.] *a.* □ gefingert, fingerförmig; ~ly pinnate gefingert-gefiedert.

digitated ℞ ❦ (~tē-tˢd) *a.* = digitate².

digitation ℞ (dĭdQ-ˢ-tāᴵᵉ-shˢn) *s., anat.* fingerförmige Ausbreitung od. Teilung.

digitiform ℞ ❦ (dĭᴵᵉdQ-ˢ-tˢ-fōᴿm) [lt.] *a.* fingerförmig.

digitigrada ℞ (dĭdQ-ˢ-tĭᴵᵉg-ʀᵃ-da) [lt.] *s/pl., zo.* Zehengänger *m/pl.*

digitigrade ℞ (dĭᴵᵉdQ-ˢ-tˢ-grād) [lt.] *zo.* **I** *a.* auf den Zehen gehend. — **II** *s.* Zehengänger *m.*

digitinerved ℞ ❦ (~nēᴵᵉvd) *a.* mit strahlenförmig auslaufenden Blatt-rippen.

digitise ④ † (dĭᴵᵉdQ-ˢ-tăĭz) *v/a.* handbahnen.

digitorium ♪ (dĭdQ-ˢ-tōᴿ-ʀˢ-ĭᵘm ⑨), *pl.* **~a** (~ʀˢ-a) *s.* stummes Klavier (zum Finger-üben).

digitule ℞ (dĭᴵᵉdQ-ˢ-tĭūl) *s., zo.* Fingerchen *n*; Zehchen *n*; Krallchen *n.*

digladiate † (*WB.* dăĭ-glēᴵᵉ-dˢ-ēt, *CT.D.* dăĭ-glăᴵᵉd-ˢ-ēt) *v/n.* mit dem Schwerte kämpfen.

digladiation † (*WB.* dăĭ-glē-dˢ-ēᴵᵉ-shˢn, *CT.D.* ~glăd-ˢ-ᵉ.) *s.* 1. Schwertkampf *m.* — 2. Streit *m.*

diglot(t) ℞ (dăĭᴵᵉ-glŏt), **diglottic** ℞ (dăĭ-glŏᴵᵉt-ĭk) *a.* doppel-, zwei-sprachig.

diglyph ⊛ (dăĭᴵᵉ-glĭf) [grch.] *s., arch.* Digly'ph *m*, Zweischlitz *m.* [schätzung *f.*]

dignation † (dĭg-nēᴵᵉ-shˢn) [lt.] *s.* Wert-

digne † (dăĭn od. dīn) [lt.] *a.* □ 1. würdig, verdienstvoll. — 2. stolz, hochmütig.

dignification † (dĭg-nˢ-fˢ-kāᴵᵉ-shˢn) [lt.] *s.* Ehrenbezeigung *f*; ehrende Beförderung *f.*

dignified (dĭᴵᵉg-nˢ-făĭd) *p.p.* und *a.* □ 1. würdevoll, erhaben. — 2. *eccl.* hochwürdig.

dignify (~făĭ) [mlt. *dignifica're*] *v/a.* ①d. 1. mit e-r (mst geistlichen) Würde bekleiden; (zu e-r Würde) erhöhen, befördern. — 2. ehren, auszeichnen. — 3. † verherrlichen.

dignitary (~tˢ-nᵉ), *pl.* **~ies** (~ʀˢ) [fr.] *s.* (mst geistl.) Würdenträger *m*; *eccl.* Präla't *m.*

dignity (dĭᴵᵉg-nˢ-tᵉ), *pl.* **~ies** (~tˢ) [lt.] *s.* 1. Würde *f*, Hoheit *f*, Erhabenheit *f*, würdevolles Aussehen oder Betragen, Adel *m* in Gesinnung und Handlungen; ~ of soul Seelengröße *f*, ~ of sentiment Adel *m* der Gesinnung. — 2. Würde *f*, Rang *m*, hoher Stand; to stand upon one's ~ ein Bewußtsein von seiner Würde haben oder annehmen. — 3. = dignitary. — 4. auszeichnende Ehrenbezeigung (*SH.M.1,6,19*). — 5. *rhet.* Vermeidung *f* unrichtiger Tropen u. Figuren. — 6. † = axiom. — 7. *astrol.* günstiger Stand eines Planeten, in dem er den größten Einfluß ausübt (*ant.* debility).

dignity-ball ⑥ (~tˢ-băl) *s.* Honoratioren-Ball *m* (der reichen Neger im Freistaat Libe'ria, Sie'rra Leo'ne).

dignotion † (dĭg-nōᴵᵉ-shˢn) [lt.] *s.* Unterscheidungszeichen *n.*

digonous ℞ ❦ (dĭᴵᵉg-ˢ-nŏs, *CT.D.* a. dăĭᴵᵉ-gˢ-~) [grch.] *a.* zweiecking. [*f* der Töne.]

di grado ♪ (dĭ grăᴵᵉ-do) [it.] *s.* Bindung

digram ℞ (dăĭᴵᵉ-grăm) *s., gr.* = digraph.

digraph ℞ (dăĭᴵᵉ-grăf) [grch.] *s., gr.* Digra'ph *m* (zwei zs.-geschriebene Buchstaben, die nur einen Laut bezeichnen, zB. ea in head).

digraphic ℞ (dăĭ-grăᴵᵉf-ĭk) *a.* digra'phisch.

digress (dˢ-grĕᴵᵉß, *CT.D.* a. dăĭᴵᵉ-~) [lt.] **I** *v/n.* ①c. abweichen, abschweifen (from von). — **II** † *s.* = digression.

digresser (~grĕᴵᵉß-ˢᵉ) *s.* Abschweifende(r).

digression (~grĕᴵᵉsch-ˢn) [lt.] *s.* 1. Abschweifung *f*, Abweichung *f*; to make a ~ abschweifen. — 2. ✎ *ast.* scheinbarer Abstand e-s Planeten von der Sonne. — 3. ✎ Übertretung *f*, Vergehen *n.* [= digressive.]

digressional (~ˢ-nˢl), **~ary** (~ˢ-nˢ-ʀᵉ) *a.*

digressive (~grĕᴵᵉß-ĭw) *a.* □ abschweifend; abweichend; Abschweifungs-...

digressiveness (~nˢß) *s.* Abschweifen *n.*

digressory ✎ (~grĕᴵᵉß-ˢ-ʀᵉ) *a.* abschweifend.

digue † (dĭg oder dĭg) *s.* = dike.

digyn ℞ ❦ (dăĭᴵᵉ-dQĭn) *s.* zweiweibige Pflanze.

digynia ℞ ❦ (dăĭ-dQĭᴵᵉn-ˢ-a) [grch.] *s/pl.* Linné'sche Klasse: Digy'nia *f/pl.*

digyn*ian* ℞ ❦ (dăĭ-dQĭᴵᵉn-ˢ-ᵉn), **~ous** ℞ ❦ (dĭᴵᵉdQ-ˢ-nŏß) [grch.] *a.* digy'nisch, zweiweibig. [*m*, „guten Abend“.]

dig-you-den † (dĭᴵᵉg-ĭū-dĕn) *s.* Abendgruß

dihedral ℞ (dăĭ-hĭᴵᵉ-dˢᵉn) [grch.] *a., cryst.* zweiseitig. [Figur.]

dihedron ℞ (~dʀᵉn) [grch.] *s.* zweiseitige

dihelios ℞ † (~hᵉ-ŏß), **~um** ℞ † (~hᵉ-ŏᵐ) [grch.] *s., ast.* Ordina'te der ellˈiptischen Erdbahn, die durch die Sonne geht.

dihely ℞ † (dăĭ-hĭᴵᵉ-lᵉ) [fr.] *s.* = dihelios.

dihexagonal ℞ (dăĭ-hĕᵏ-ˢ-gă-gˢ-nˢl) [grch.] *a.* dihexagona'l. [*a., cryst.* dihexaë'drisch.]

dihexahedral (dăĭ-hĕᵏ-ˢ-hĭᴵᵉ-dʀˢl) [grch.] *a.* dihexahe'dral.

dihydrate ℞ (dăĭ-hăĭᴵᵉ-drāt) [grch.] *s., chem.*: ~ of methylene Methy'l-Oxy'dhydra't *n*, Holzgeist *m.*

dihydrite ℞ (dăĭ-hăĭᴵᵉ-drăĭt) [grch.] *s., cryst.* Phosphorkupfer-erz *n.*

diiamb ℞ (dăĭ-ăĭ-ăᴵᵉmb) *s.* = diiambus.

diiambus ℞ (dăĭ-ăĭ-ăᴵᵉm-bˢß), *pl.* **~i** (~băĭ) [grch.] *s.* Doppel-Jambus *m* (⏑–⏑–).

Diipolia (dăĭ-ĭp-ˢ-lăĭᴵᵉ-a), **Dipolia** (dăĭ-pōᴵᵉ-ˢ-a) [grch.] *s/pl.* altes athe'nisches Fest zu Ehren des Zeus Polieus.

dijudicant † (dăĭ-dQūᴵᵉ-dˢ-kˢnt) *s.* Urteiler *m*, Entscheider *m.*

dijudicate † (~kēt) *v/a.* u. *v/n.* aburteilen, entscheiden (on, upon, of über).

dijudication † (dăĭ-dQū-dˢ-kāᴵᵉ-shˢn) [lt.] *s.* Entscheidung *f*, Urteil *n.*

dika-bread ⊛ (dăĭᴵᵉ-ka-brĕd, *WB.* dĭᴵᵉ~) *s.* Di'kabrot *n*, Gabu'nschokolade *f* aus den Kernen des Obabaumes (*Mangi'fera gabone'nsis*, West-Afrika).

dika-fat ⊛ (~făt) *s.* Dikafett *n* aus dem Samen des Obabaumes (s. dika-bread).

dikamal(l)i ⊛ (dĭkᴵ-ă-măᴵᵉl-ᵉ) *s.* stark riechendes Harz aus den Schößlingen der *Garde'nia lu'cida.*

dikast (dăĭᴵᵉ-kˢßt) *s.* = dicast.

dike (dăĭk) [a/e.] **I** *s.* 1. Deich *m*, Damm *m*; ⚓. — 2. Graben *m*, Kana'l *m.* — 3. *geol.* Gestein-Ader *f*, verlorener Gang von pluto'nischem Gestein. — 4. schott.: Grenz-, Schutzmauer *f*; Hecke *f.* — 5. *Am., sl.*: a) Gesellschaftsanzug *m*, Festtoilette *f*; b) festlich gekleidete Person. — **II** *v/a.* ①b. 6. mit einem Damm oder Deich umgeben, eindämmen. — 7. durch Gräben drainieren. — 8. † mit e-r Steinmauer umgeben. — **III** *v/n.* ①b. 9. † graben. — 10. *Am., sl.* sich festlich kleiden.

Zu ~ 1 ⊛ Wasserbau: beaten ~ Klopfdeich *m*; ~ with chambers Kammerdeich *m*; coffered ~ = coffer-dam 1; half-moon ~ od. ~ formed like a crescent Kessel-deich *m*, -siel *n.*

dike-*bank* (dăĭᴵᵉk-bănᵏt) *s.* Deich-ufer *n.*

~builder ⊛ (~bĭl-dˢᵉʳ) *s.* Deichbaumeister *m.*

~drain ⊛ (~drēn) *s.* = dike-lock.

~grave (~grēw) *s.* Deich-graf, -aufseher *m.*

~judge (~dQŏdQ) *s.* Deichrichter *m.*

~judicature (~dQū-dˢ-kă-tʃᵉʳ) *s.* Deich-

~laws (~lăß) *s/pl.* Deichrecht *n.* [zwang *m.*]

dike-*lock* ⊛ (dăĭᴵᵉk-lŏk) *s.* Deichschleuse *f*, Siel *n.*

~louper schott. (~laū-pᵉʳ) *s.* 1. Vieh, das über die Grenzzäune klettert. — 2. *fig.* Gesetzesübertreter *m*; unmoralischer Mensch.

~master (~maß-tˢʳ) *s.* Deich-meister *m.*

~path (~pāth) *s.* Deichweg *m.* [-vogt *m.*]

diker (dăĭᴵᵉ-kᵉʳ) *s.* 1. = ditcher. — 2. = dike-builder.

dike-reeve (dăĭᴵᵉk-rīw) *s.* = dike-grave.

dikeside schott. (~săĭd) *s.* Graben (seite *f*) *m.*

dike-way (~wē) *s.* Deichweg *m.* [druß *m.*]

dikk ⊙⊕-J. (dĭk) *s.* Plackerei *f*, Plage *f*; Verdruß

dilacerate ✎ (dˢ- od. dăĭ-lăᴵᵉ-ʀˢ-ˢ-rēt) [lt.] *v/a.* ①b. zerreißen. [Zerreißen *n.*]

dilaceration ✎ (~lăß-ˢ-rēᴵᵉ-shˢn) [lt.] *s.*

dilaniate † (~lăᴵᵉᵛ-nˢ-ēt) [lt.] *v/a.* zerreißen.

dilaniation † (~lē-nˢ-ēᴵᵉ-shˢn) *s.* Zerreißen *n.*

dilapidate (dˢ- od. dăĭ-lăᴵᵉp-ˢ-dēt) [lt.] ①b. **I** *v/a.* 1. zerstören, niederreißen; verfallen lassen. — 2. verschwenden, vergeuden, verschleudern. — **II** *v/n.* 3. verfallen, zu Grunde gehen. [baufällig, ruinenhaft.]

dilapidated (~dē-tˢd) *p.p.* u. *a.* verfallen,

dilapidation (~lăp-ˢ-dēᴵᵉ-shˢn) [lt.] *s.* 1. Zerstörung *f*, Niederreißung *f*; Verfall *m*, Baufälligkeit *f.* — 2. Vergeudung *f*, Verschleuderung *f*; ⊛ **~s** *pl.* Beschädigungen *f/pl.* am Bau.

dilapidator (~lăᴵᵉp-ˢ-dē-tᵉʳ) *s.* 1. j. der einen Verfall verursacht. — 2. Verschwender *m.*

dilapitude (dˢ-lăᴵᵉp-ˢ-tĭūd) = für dilapidation.

dilatability (dˢ- oder dăĭ-lē-tˢ-bĭᴵᵉl-ˢ-tᵉ) *s., phys.* Streckbarkeit *f*, Ausdehnbarkeit *f.*

dilatable (~lēᴵᵉ-tˢbl) *a., phys.* (aus)dehnbar.

dilatableness (~nˢß) *s.* = dilatability.

dilatate (~lēᴵᵉ-tăt) *a.* = dilated.

dilatation (dĭl-ă-tēᴵᵉ-shˢn oder dăĭ-lˢ~) *s., phys.*, &c. Ausdehnung *f*, -weitung *f.*

dilatator ℞ (*CT.D.* dĭᴵᵉl-ă-tē-tˢʳ od. dăĭᴵᵉ-lˢ~, *WB.* dĭl-ă-tēᴵᵉ-tˢʳ) *s., anat.* = dilator 2.

dilatatory (dĭᴵᵉl-ă-tˢ-tˢ-ʀᵉ od. dăĭᴵᵉ-lˢ~) **I** *a.* = dilatory. — **II** *s.* = dilator.

dilate¹ (dˢ-lēᴵᵉt od. dăĭ-lēᴵᵉt) [lt.] ①b. **I** *v/a.* 1. aus-dehnen, -weiten, erweitern. — 2. † weitläufig erzählen. — **II** *v/n.* 3. sich ausdehnen. — 4. sich weitläufig verbreiten (on, upon über). — Vgl. ~².

dilate² † (~lăᴵᵉt) *a.* ausgedehnt, weit.

dilated (~lēᴵᵉ-tˢd) *p.p.* u. *a.* ausgedehnt.

dilater (~lēᴵᵉ-tˢʳ) *s.* Erweiternde(r, s). — 2. ℞ *anat.* erweiternder Muskel. — 3. *surg.* Sperreisen *n.* [Aufschieben *n*, Saumseligkeit *f.*]

dilatoriness (dĭᴵᵉl-ă-tˢ-nˢ-nˢß) *s.* Zögern *n*,

dilatory (dĭᴵᵉl-ă-tˢ-ʀᵉ) **I** *a.* (**~ily** *adv.*) aufschiebend, verzögernd; zaudernd, langsam; jur.: dilato'risch. — **II** † *s.* Aufschub *m.*

dildo(e) (dĭᴵᵉl-dō) *s.* 1. † Refrain *m*; *a. int.* dideldum! — 2. † Selbstbefriedigter *m* (Werkzeug wollüstiger Weiber). — 3. ❦ peruvia'nischer sechs-kantiger Säulenkaktus (*Ce'reus peruvia'nus*). [~ Ew. Liebden.]

dilection † (dˢ-lēᴵᵉk-shˢn) *s.* Liebe *f*; your

dilemma (dˢ-lēᴵᵉ-mˢ-a od. dăĭ-~) [grch.] *s.* 1. ℞ *log.* Dile'mma *n*, Doppelschluß *m.* — 2. *fig.* Dilemma *n*, Verlegenheit *f*, ⊢ Klemme *f.*

dilemmaed ✎ (~ad) *a.* in Verlegenheit (gesetzt). [fr.] *a., log.* doppelschlüssig.

dilemmatic ℞ (dĭlˢ-mă-tˢ-ĭk oder dăĭ-lˢ~)

dilemmist ℞ (dˢ-lēᴵᵉm-ĭßt od. dăĭ-~) *s., log* j. der seinen Beweis auf e-n Doppelschluß basiert.

dilettant (dĭˡˡ-ᵉ-tᵗⁿt) *a.* diletta'ntiſch.
dilettante (dĭl-ᵉ-tä′n-te), *pl.* ~i (~tē) [it.] *s.* Diletta'nt *m* (i. der ſich mit e-r Kunſt ꝛc. nur aus Liebhaberei beſchäftigt).
dilettant(e)ish ✎ (~tiſch) *a.* diletta'ntiſch.
dilettant(e)ism (~tiſm) *s.* Dilettanti'ſmus *m*.
diligence[1] (dĭˡˡ-ᵉ-dǰënß) [lt. *dilige'ntia*] *s.* (*s/f.*, ✎ *s/m.*) 1. Fleiß *m*, Eifer *m*, Emſigkeit *f*, Sorgfalt *f*; to use ~ ſich anſtrengen, ſich beſtreben; *prvb.* ~ is the mother of success ohn' Fleiß kein Preis. — 2. ſchott. jur.: a) (Prozeß zur) Beſchlagnahme von Land ꝛc. infolge von Schulden; auch zur Erzwingung von Zeugenausſagen; b) gerichtliche Vollmacht für eine Beſchlagnahme. — *Syn.* ſ. assiduity und application. — Vgl. ~[2].
diligence[2] (fr.: dī-lī-ǰā′ß) [fr.] *s.* Eil-, Poſt-wagen *m*, Poſtkutſche *f*. [gence[1].]
diligency † (dĭˡˡ-ᵉ-dǰën-ßᵉ) *s.* = dili-
diligent (dĭˡˡ-ᵉ-dǰënt) [lt.] *a.* □ fleißig, emſig, ſorgfältig. [*m*, Sorgfalt *f*.]
diligentness (~-nᵉß) *s.* Emſigkeit *f*, Fleiß
Dilke (dĭlk) *npr.* (Prſn.); bſd. Sir Charles Wentworth ~ engliſcher Poli'tiker (geb. 1843).
dill[1] ⚘ (dĭl) [a/e.] *s.* 1. (Gurken-)Dill *m* (*Ane'thum grave'olens*). — 2. *prov.* zweiſamige Wicke. — Vgl. ~[2].
dill[2] (dĭl) **I** *v/a.* ①a. 1. *provcN.* oder *Am.* beſänftigen, ſtillen. — 2. † verbergen. — **II** † *s.* 3. Kummer *m*, Trauer *f*. — 4. Hure *f*. [Sieben waſchen.]
dillen ⚒ (dĭˡˡ-ᵉn) *v/a.* ①a. Zinn-erz in
dillenia ⚲ ⚘ (dᵉ-lĭˡ-nᵉ-a) *s.* ſtattlicher oder oft-indiſcher Roſen-apfelbaum (*Dille'nia specio'sa*). [kind *n*, Neſthäkchen *n*.]
dilling † (dĭˡˡ-ĭnᵍ) *s.* Liebling *m*, Schoß-
dillisk ⚘ iriſch (dĭˡˡ-ĭſk) *s.* = dulse.
dill-oil (dĭˡˡ-ōĭl) *s.*, *chm.* Dill-Öl *n*.
Dillon (dĭˡˡ-ᵉn) *npr.* (Prſn.); bſd. John ~ iriſcher Poli'tiker (geb. 1851).
dills ⚘ (dĭlſ) *s.* = dulse. [ſieben (*Cornw.*).]
dillue ⚒ (dĭˡˡ-ĭᵘ) *v/a.* ①b. Erze im Haarſieb
dilluer ⚒ (~-ᵉr) *s.* feines Haarſieb (*Cornw.*).
dillweed ⚘ (dĭˡˡ-wīd) *s.* ſtinkende Kamille (= mayweed).
dilly[1] (dĭˡˡ-ᵉ) *s.* = diligence[2].
dilly[2] ⚘ ⚉ (~) *s.* (a. wild ~) weſt-indiſcher Baum mit feſtem, rotem Holz (*Mimu'sops Sie'beri*).
dilly-dally (dĭˡˡ-dăˡˡ-ᵉ) **I** *v/a.* ①d. die Zeit vertrödeln; zaudern. — **II** *v/n.* ①d. trödeln, tändeln. — **III** *s.* ſchott.: trödelnde Perſon; faule Dirne. — **IV** *a.*, *ſl.* müßig.
dilly-dux † (dĭˡˡ-ᵉ-dŏkß) *s.* = dilling.
dilogical ⧈ ✎ (dᵉ-lǒ′ǰ-ᵉ-kˡˡ, dāĭ~) *a.*, *rhet.* doppelſinnig.
dilogy ⧈ (dĭˡˡ-ᵉ-ǰᵉ, dāĭˡ-ˡᵒ~), *pl.* ~ies (~ǰᵉᶦ) [grch.] *s.*, *rhet.* Zweideutigkeit *f*, Doppelſinn *m*.
dilp ſchott. (dĭlp) *s.* Schlumpe *f*.
dilse ⚘ ſchott. (dĭlſ) *s.* = dulse. [füllen.]
dilt *provcN.* (dĭlt) *v/a.* ①a. zuſtopfen, aus-
dilucid † (dᵉ-ljū′-ßĭd, dāĭ~) [lt.] *a.* □ hell, klar. [erhellen.]
dilucidate † (~ßᵗ-dēt) [lt.] *v/a.* aufklären,
dilucidation † (dᵉ-ljū-ßᵗ-dēˡ-ſchᵉn, dāĭ~) *s.* Aufklärung *f*. [Klarheit *f*.]
dilucidity † (dĭl-ⁱᵘ-ßĭˡˡ-dᵉ-tᵉ, dāĭ-lⁱᵘ~) *s.*
diluendo ♪ (dĭl-ᵘ-ēˡ-n-do) [it.] *adv.* den Ton abſchwächend, erlöſchend.
diluent ⧈ (dĭˡˡ-ⁱᵘ-ent) [lt.] **I** *a.*, *chm.*, *pharm.* mit Waſſer verdünnend; mildernd, ſchwächend. — **II** *s.*, *med.* verdünnendes, milderndes ꝛc. Mittel. [dünnbar.]
dilutable ⧈ (dᵉ-l(ĭ)ūˡˡ-tᵗbl) *a.*, *chm.* ver-
dilute (dᵉ-l(ĭ)ūˡˡt, dāĭ~) [lt. *dilut-us*] **I** *v/a.* ①b. 1. mit Waſſer verdünnen, wäſſern; ⚙ to ~ lime den Kalk anrühren. — 2. *fig.* ſchwächen. — **II** *v/n.* ①b. 3. ſich verdünnen. — **III** *a.* 4. ⧈ *chm.* verdünnt. — 5. *fig.* ſchwach, dünn, kraftlos.
diluted (~l(ĭ)ūˡˡ-tᵉd) *a.* □ verdünnt.
diluteness (dᵉ- od. dāĭ-l(ĭ)ūˡˡt-nᵉß) *s.* Verdünntſein *n*. [mittel *n*.]
diluter (~l(ĭ)ūˡˡ-tᵉr) *s.*, *chm.* Verdünnungs-
diluting-roller ⚙ (~l(ĭ)ūˡˡ-tĭnᵍ-rō-lᵉr) *s.* Verdünnungswalze *f*.
dilution ⧈ (~l(ĭ)ūˡˡ-ſchᵉn) [fr.] *s.*, *chm.*, *pharm.* Verdünnung *f*.
diluvial ⧈ (dᵉ- od. dāĭ-l(ĭ)ūˡˡ-wᵉ-ĭl) [lt.] *a.*, *geol.* diluvia'l(iſch), angeſchwemmt; Anſchwemmungs-...
diluvialist ⧈ (~wᵉ-ĭ-lĭßt) *s.*, *geol.* Erklärer *m* der Erdbildung aus einer großen (Sint-)Flut. [via'niſch, ſintflutlich.]
diluvian ⧈ (~wᵉ-ĭn) [fr.] *a.*, *geol.* dilu-
diluvianism ⧈ (~wᵉ-ĭ-nĭſm) *s.*, *geol.* Erdbildungstheorie, die ſich hauptſächlich auf die Annahme einer früher ſtattgefundenen Sintflut ſtützt.
diluviate ⧈ † (~wᵉ-ēt) [lt.] *v/n.* fluten.
diluvie, ~y † (dᵉ-l(ĭ)ūˡˡ-wᵉ) *s.* = deluge.
diluvion ⧈ (dᵉ- od. dāĭ-l(ĭ)ūˡˡ-wᵉ-ĭn), *mst* ~um ⧈ (~wᵉ-ĭm) [lt.] *s.*, *geol.* Dilu'vium *n* (in vorgeſchichtlicher Zeit angeſchwemmter Boden).
dilweed ⚘ (dĭˡˡ-wīd) *s.* = dillweed.
Dilworth (dĭˡˡ-wᵉ-ᵗth) *npr.* (Prſn.).
dim (dĭm) [a/e.; verwandt mit „dämmern"] **I** *a.* □ 1. trübe, dunkel, düſter. — 2. undeutlich, unklar (Ausſicht, Gedanken ꝛc.). — 3. trübe, blödſichtig (Auge). — 4. blödſinnig, ſchwerfällig (Verſtand). — 5. matt, blaß (Farbe); angelaufen (Metall). — **II** *v/a.* ①e. 6. verdunkeln, verdüſtern, trüben. — 7. ⚙ Metalle matt machen, mattieren.
dim. ♪ *abbr.* = diminuendo.
dimargarate ⧈ (dāĭ-mārˡˡ-gᵉ-nāt) *s.*, *chm.* zweifach margari'nſaures Salz.
dimber (dĭˡˡm-bᵉr) *a.*, *cant* hübſch, nett; ~ cove fixer Kerl; ~ mort hübſches Mädchen.
dimber-damber (~-dăˡˡm-bᵉr) *s.*, *cant* Haupt *n* e-r Diebesbande. [ſchlucht *f*.]
dimble † (dĭmbl) *s.* Zelle *f*; Grotte *f*; Thal-
dime ⚉ (dāĭm) [fr.; lt. *de'cimus*] *s.* nord-am. Zehncentſtück (= $^1/_{10}$ Dollar); *ſl.* to have the dollars and ~s Reichtümer beſitzen; attributi'v: ~ novel billiger Schund-roman.
dimension (dᵉ-mēˡˡ-ſchᵉn) [lt.] **I** *s.* 1. auch *math.* Ausdehnung *f*, Umfang *m*, Maß *n*; ⅟. — 2. *math.* = degree 8. — **II** ✎ ⚙/*a.* ①a. 3. der Größe e-s Gegenſtandes anpaſſen. — **III** † *v/n.* 4. dem Maße nach übereinſtimmen.
§ Zu ~ 1: linear ~ Längen-ausdehnung *f*; superficial ~ Flächen-ausdehnung *f*; of gigantic ~s rieſenhaft, rieſengroß; to take the ~s of aus-, an-meſſen.
dimensional (~ſchᵉn-nᵉl) *a.* Ausdehnung habend od. betreffend; Ausdehnungs-...
dimensionality ✎ (dᵉ-mĕn-ſchᵉ-năˡˡ-tᵉ) *s.* Ausdehnungsverhältnis *n*.
dimensioned (dᵉ-mēˡˡ-ſchᵉnd) *a.* ausgedehnt. [dehnung, winzig, klein.]
dimensionless (~ſchᵉn-lēß) *a.* ohne Aus-
dimensity † (~ßᵉ-tᵉ) *s.* = dimension.
dimensive † (~ßĭw) *a.* = diametrical.
dimensum ✎ (~ßᵉm) *s.* Teil *m*, Anteil *m*.
dimerous ⧈ (dĭˡˡm-ᵉ-rōß) [grch.] *a.*, *ent.* zweiteilig.
dimetallic ⧈ (dāĭ-mᵉ-tăˡˡ-lĭk) *a.*, *chm.* zwei Ato'me e-s metall. Elements enthaltend.
dimeter ⧈ (dĭˡˡm-ᵉ-tᵉr) [grch.] *pros.* **I** *s.* Di'meter *m* (Vers mit zwei bzw. vier Versfüßen). — **II** *a.* dime'triſch.
dimethylaniline ⧈ (dāĭ-mĕthˡˡ-ᵉ-lĭˡˡn-ᵉ-lĭn) *s.*, *chm.* Dimethylanilin *n* ($C_6H_5.N[CH_3]_2$).
dimetient † (dᵉ-mĭˡˡ-ſchᵉ-ent) *a.* ausmeſſend.
dimetric ⧈ (dāĭ-mĕˡˡt-rĭk) *a.*, *cryst.* mit längerer oder kürzerer Vertika'l-achſe als die beiden Seiten-achſen. [fecht *n*.]
dimication † (dĭm-ᵉ-kĕˡˡ-ſchᵉn) [lt.] *s.* Ge-
dimidiate[1] (dᵉ-mĭˡˡd-ᵉ-ēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. † halbieren. — 2. *her.* halb darſtellen.
dimidiate[2] ⧈ (~ĕt) *a.*, ⚘ u. *zo.* halbiert, halb ausgebildet.
dimidiation (dᵉ-mĭd-ᵉ-ēˡˡ-ſchᵉn) *s.*, *her.* Halbierung *f*.
dimin. ♪ *abbr.* = diminuendo.
diminish (dᵉ-mĭˡˡn-ĭſch) [lt. *diminu'ere*] ①c. **I** *v/a.* 1. verringern, vermindern, verkleinern; abſchwächen. — 2. *fig.* ſchwächen, herabſetzen. — 3. abnehmen (beim Stricken). — 4. *arch.* verjüngen; ~ed arch gedrückter Bogen; ~ed column verjüngte Säule; in ~ed proportions in verjüngtem Maßſtabe. — 5. ♪ einen Ton vermindern; ~ed interval vermindertes Intervall. — 6. *bibl.* to ~ from wegnehmen von. — 7. ⚔ to ~ the front abfallen, abbrechen. — **II** *v/n.* 8. ſich vermindern, abnehmen (in an). — *Syn.* ſ. abate.
diminishable (~-ſchᵉbl) *a.* verminderbar, zu verkleinern(d).
diminisher (~ſchᵉr) *s.* Verminderude(r, s).
diminishingly (dᵉ-mĭˡˡn-ĭſch-ĭnᵍ-lᵉ) *adv.* herabſetzend, verkleinernd. [diminution.]
diminishment † (dᵉ-mĭˡˡn-ĭſch-mᵉnt) *s.* =
diminuendo ♪ (dᵉ-mĭn-ⁱᵘ-ēˡˡn-do, dĭ-mĭ-nᵘ-ēˡˡn-do) [it.] *abbr.* **dim(in).** *adv.* an Tonſtärke abnehmend, ſchwächer werdend (>).
diminuent † (dᵉ-mĭˡˡn-ⁱᵘ-ent) [lt.] *a.* verkleinernd.
diminute † (dĭˡˡm-ᵉ-njūt) *a.* □ = diminutive.
diminution (dĭm-ᵉ-njūˡˡ-ſchᵉn) [lt.] *s.* 1. Verminderung *f*, Verkleinerung *f*, Verringerung *f*, Abſchwächung *f*; Abnahme *f*, Ermäßigung *f* (*ant.* addition). — 2. *arch.* Schwächerwerden *n* (nach oben), Verjüngung *f* e-r Säule ꝛc. — 3. ♪ Verminderung *f*. — 4. jur.: Auslaſſung *f*, Ungenauigkeit *f* in den Akten. — 5. *fig.* Herabſetzung *f*, Entwürdigung *f*. — 6. ⚙ *metall.* Abbrand *m*. — *Syn.* ſ. abatement.
diminutise ④ ⧈ (dᵉ-mĭˡˡn-ⁱᵘ-tāĭſ) *v/a.* ①b. *gr.* ein Wort in ein Diminuti'v verwandeln.
diminutival ⧈ (dᵉ-mĭn-ⁱᵘ-tāĭˡˡ-wᵉl, a. dᵉ-mĭˡˡn-ⁱᵘ-tāĭˡˡ-wᵉl) *a.*, *gr.* ein Diminuti'v betreffend; Diminutiv-...
diminutive (dᵉ-mĭˡˡn-ⁱᵘ-tĭw) [lt.] **I** *a.* □ 1. klein, winzig. — 2. ✎ verkleinernd, ſchmälernd. — 3. ⧈ *gr.* Diminuti'v-..., Verkleinerungs-... — **II** *s.* 4. ⧈ *gr.* Diminuti'v(um) *n*, Verkleinerungswort *n* (*ant.* augmentative). — 5. † *med.* Verminderungsmittel *n*. — 6. † kleines Weſen; Kleinigkeit *f*.
diminutiveness (~-nᵉß) *s.* Kleinheit *f*, Winzigkeit *f*, Geringfügigkeit *f*.
dimish (dĭˡˡm-ĭſch) *a.* = dimmish.
dimission † (dᵉ-mĭˡˡſch-ᵉn) [lt.] *s.* Urlaub *m*.
dimissorial (dĭm-ᵉ-ßōˡˡ-rᵉ-ĭl ⑨) *s.*, *eccl.* = dimissory (i. bs) letter.
dimissory (dĭˡˡm-ᵉ-ß-ᵉ-rᵉ) [lt.] *a.* entlaſſend; Entlaſſungs-...; *eccl.* ~ letter od. letter ~ Dimiſſoria'le *n*.
dimit (dᵉ-mĭˡˡt) [lt.] **I** *v/a.* ①e. 1. † entlaſſen. — 2. verpachten. — **II** *s.* 3. □ Dimiſſoria'le *n* (ſchriftliche Erlaubnis, aus e-r Loge in eine andere überzutreten).
dimity ⚉ (dĭˡˡm-ᵉ-tᵉ) [grch.] *s.* Di'mity *m*, geköperter Barchent.
dimmering † (dĭˡˡm-ᵉ-rĭnᵍ) *a.* ſich verdunkelnd. [(*Devonsh.*).]
dimmet *provc.* (dĭˡˡm-ᵉt) *s.* Zwielicht *n*)
dimming ✎ (dĭˡˡm-ĭnᵍ) *s.* Dunkelheit *f*.
dimmish (dĭˡˡm-ĭſch) *a.* etwas trübe, unklar.
dimmock (dĭˡˡm-ᵉk) *s.*, *cant* Geld *n*.
dimmy † (dĭˡˡm-ᵉ) *a.* trübe, dunkel, düſter.
dimness (dĭˡˡm-nᵉß) *s.* Düſterkeit *f*, Trübheit *f* ꝛc. (ſ. dim.). — *Syn.* ſ. darkness.
di molto ♪ (dĭ mōˡˡl-to) [it.] *adv.* ſehr viel.
Dimon (dāĭˡˡ-mŏn) *npr.*, *id. n* (Jeſ. 15[16],9).
Dimonah (dāĭ-mōˡˡ-na, auch dāĭˡˡ-mᵉ-na) *npr.* Dimo'na *n* (Joſ. 15,22).
dimorph ⧈ (dāĭˡˡ-mōf) [fr.] *s.* dimo'rpher Körper (fähig, zwei verſchiedene Formen anzunehmen).

dimorphic ⏣ (daĭ-mōʳ-fik) [grch.] *a.*, *chm.*, *min.* dimo'rph, zweigestaltig.
dimorphism ⏣ (daĭ-mōʳ-fism) *s.*, *min.*, *chm.* Dimorphi'smus *m.*
dimorphous ⏣ (ˌ-fəs) *a.* = dimorphic.
dimple (dimpl) **I** *s.* Grübchen *n* (bsd. in Kinn u. Wange). — **II** *v/a.* ①b. mit Grübchen versehen; kräuseln. — **III** *v/n.* ①b. Grübchen bekommen; sich kräuseln (von Wässern ꝛc.).
dimpled (dimpld) *a.* mit Grübchen versehen.
dimplement ✎ (diʳmpl-mᵉnt) *s.* Gekräuseltsein *n*; Grübchen *n*.
dimply (diʳm-plᵉ) *a.* voller Grübchen; gekräuselt. [Kompo'tt *n*.]
dimpsy (diʳmp-sᵉ) *s.* Apfel- und Birnen-
dim-seen (diʳm-sīn) *a.* undeutlich gesehen.
dim-shining (ˌ-shaĭʳ-nin⁹) *a.* dämmernd.
dim-sighted (ˌ-saĭ-tᵉd) *a.* blödsichtig.
dim-sightedness (ˌ-saĭ-tᵉd-nᵉs) *s.* Blödsichtigkeit *f*. [funkelnd.]
dim-twinkling (ˌ-twiʳnᵉt-lin⁹) *a.* matt
dimyarian ⏣ (dim-ᵉ-aʳ-rᵉ-n, **dimyary** ⏣ (diʳm-ᵉ-ᵉ-nᵉ) [grch.] *a.* u. *s.* (*pl.* ~ies, ~ᴿᵉ) *zo.* zweimuskelig(es Muschel)tier).
din (din) [a/e.] **I** *s.* Geräusch *n*, Geklirr *n*, Lärm *m*; ~ of arms Waffengeklirr *n*; ~ of carriages Wagengerassel *n*. — **II** *v/a.* u. *v/n.* ①e. durch Lärm betäuben; klirren, rasseln (lassen); to ~ into a p.'s ears j-m in die Ohren schreien. — **III** schott. *a.* dunkel, schwarzbraun.
Dinah (daĭʳ-na) *npr.* Dina *f* (1. Mos. 30,21).
Dinajpoor (di-nädʒ-pūʳr) *npr.* Dinadschpur *n* (Distrikt u. Hauptst. desselben in Bengalen).
dinanderie ⚙ (fr.: di-ng-dʼrīʼ) [fr.] *s.* Kupfer-, Messing-gerät *n*.
Dinapoor (di-nä-pūʳr) *npr.* Dinapur *n* (Stadt in Vorder-Indien).
dinar (daĭʳ-nᵃʳ od. dᵉ-niʳ) *s.*, *num.* Dina'r *m*: a) arab. Gold- oder Silber-münze, b) pers. Rechnungsmünze = 0,08 Pf.).
Dinarchus (daĭ-nāʳʳ-kᵉs) *npr.* Deina'rchos *m* (attischer Redner; 361–292 v. Chr.).
dinarchy ✎ (diʳn-āʳ-kᵉ) *s.* Zweiherrschaft *f*.
Dinaric (daĭ-nāʳʳn-ik) *a.*, *geogr.*: ~ Alps *pl.* Dina'rische Alpen *pl.*
Dinas (daĭʳ-nᵃß) *npr.*, *id.*; ⚙ ~ brick feuerfester Ziegel aus Kieselerde.
dindin ♪ Ost-I. (diʳn-din) *s.* Art Zimbel *f*.
dindle[1] schott. u. *provc.* (dindl) *v/n.* ①b. zittern, taumeln, wanken. — Vgl. ~[2].
dindle[2] ⚘ *provc.* (ˌ) *s.* 1. Saudistel *f* (= sow-thistle). — 2. Habichtskraut *n* (= hawkweed). — Vgl. ~[1].
dindle-dandle (diʳndl-dăʳndl) *v/a.* ①b. springen lassen, herumwerfen.
dine (daĭn) [a/f. *disner*; wahrscheinl. jgg. aus *disjuner* &c. (fr. *déjeuner*) frühstücken] **I** *v/n.* ①b. 1. (zu Mittag) essen, speisen; ☿. — **II** *v/a.* ①b. 2. zu Mittag bewirten; speisen; ☿. — **III** schott. *s.* 3. Mittag-essen *n*. — 4. Mittag *m* (Tageszeit).
Zu ~ 1: to ~ out: a) außer dem Hause speisen, b) sich (gewohnheitsmäßig) zum Essen einladen lassen; to ~ in one's (own) room, in private auf dem Zimmer speisen (im Gasthause); to ~ on, upon speisen von; we cannot ~ (mst live) on air man kann nicht von der Luft leben; to ~ off ... etwas zum Mittag-essen haben; having ~d off a beefsteak nachdem ... zu Mittag gegessen hatte; to ~ round sich gegenseitig der Reihe nach zum Essen einladen; will you ~ with me? wollen Sie mein Gast sein?; *sl.* to ~ with Duke Humphrey mit den Bildern speisen (d. h. nichts zu essen haben). [werden wir nicht satt.]
Zu ~ 2: F this won't ~ us davon
diner (daĭʳ-nᵉʳ) *s.* zu Mittag Speisende(r); ~-out: a) außer dem Hause Speisende(r); b) F Schmarotzer, der sich gewohnheitsmäßig zum Essen einladen läßt.
dinetical † (dᵉ-niʳᵉt-ᵉ-tᵉl) [grch.] *a.* kreisend; Kreis-... [*f*; Gabelfrühstück *n*.]
dinette ✎ (dᵉ-niʳᵉt) *s.* Zwischenmahlzeit
ding (din⁹) [a/e. *dingen*, *dengen*; dtsch dengeln] **I** *v/a.* ③ (*pret.* u. *p.p.* dinged; dung) 1. (bsd. *provc.*) heftig stoßen, niederschlagen, (nieder-, weg-)werfen; Boxer-*sl.* to ~ away blindlings drauf los schlagen; schott.: ~ ...! zum Teufel mit ...! — 2. schott.: to ~ about verheiraten, F unter die Haube bringen. — 3. schott.: übertreffen. — 4. einschärfen, beständig wiederholen; to ~ it into a p. j-m et. fortwährend vorhalten, in die Ohren schreien. — **II** *v/n.* ③ 5. ✎ prahlen, sich brüsten. — 6. klingen, tönen (von e-r Glocke). — 7. F stehlen und davonlaufen. — 8. (bsd. *provc.*) to ~ at one, to ~ in(to) a p.'s ears j-m in den Ohren liegen (about mit). — 9. schott.: fallen (Regen, Schnee). — **III** *s.* 10. Klingen *n*, Läuten *n* e-r Glocke. — **IV** P *Am.*, *adv.* 11. sehr, höchst.
ding-bat *Am.* (diʳn⁹-băt) *s.* 1. Holzknüttel *m*. — 2. Geld *n*. — 3. Kugel *f*.
ding-boy (diʳn⁹-bōĭ) *s.*, *cant* 1. Spitzbube *m*. — 2. Prahler *m*. [über Kopf.]
ding-dang schott. (diʳn⁹-dăn⁹) *adv.* Hals
ding-dong (diʳn⁹-dɔʳn⁹) **I** *adv.* und *a.* 1. bimbam, klingklang; bumbum; *fig.* betäubend (Geschützdonner); to be at it ~, to go at (od. to) it ~ in vollem Ernste kämpfen, ⚔ ⚓ im heftigen (Geschütz-) Feuer stehen; *fig.* to set about a th. ~ eine Sache nachdrücklich angreifen; Sport-*sl.* ~ race Wettfahrt, bei der bald das eine, bald das andere Boot führt. — 2. ✎ Hals über Kopf (Sterne). — **II** *s.* 3. Bimbam *n*; Bumbum *n*. — 4. Viertelstundenglocke *f* e-r Turmuhr. — **III** ✎ *v/n.* ①a. 5. läuten.
dinge ✎ (dinʤ) **I** *s.* schwärzliche Farbe. — **II** *v/a.* ①b. schwärzen, dunkeln (*HO.*).
dinged (dinʳd) **I** *a.* 1. ⚙ ~ work getriebene (Metall-)Arbeit. — 2. *provc.* od. *Am.* verdammt (= damned). — **II** P *Am.*, *adv.* 3. sehr, höchst.
dingey ⚓ (diʳn⁹-gᵉ) *s.* = dinghy.
ding-fury *provc.* (diʳn⁹-fjū-rᵉ) *s.* Ungestüm *n*; Ärger *m*.
dinggoned *Am.* (diʳn⁹-gᵉ⁹nd) = dinged.
dinghy ⚓ (diʳn⁹-gᵉ) *s.* 1. Ost-I.: Art Boot *n*. — 2. kleinstes (Ruder-) Boot eines Schiffes.
dingily[1] (diʳn-dʒᵉ-lᵉ) *adv.* zu dingy[1].
dingily[2] † (diʳn⁹-ᵉ-lᵉ) *adv.* kräftig, schlagend.
dinginess (diʳn-dʒᵉ-nᵉß) [dingy[1]] *s.* 1. Dunkelbraun *n*, dunkle Farbe e-s Körpers. — 2. Schmutz *m*; schmutzige Erscheinung.
dinging (diʳn⁹-in⁹) *s.* 1. Läuten *n* e-r Handglocke (Straßenkehrer). — 2. Klingklang *m*.
dingle (din⁹gl) **I** *s.* 1. Waldthal *n*, waldige Schlucht. — 2. *Am.* Wetterschuppen *m* vor einem Hause. — **II** schott. *v/n.* ①b. 3. klingen. — 4. prickeln, jucken.
dingle-dangle F ✎ (diʳn⁹gl-dăʳn⁹gl) **I** *adv.* herabbaumelnd. — **II** *s.* herabbaumelnder Gegenstand. [unsicher.]
dingling *Am.* (diʳn⁹-glin⁹) *a.* wankend,
dingo (diʳn⁹-go) *s.*, *zo.* wilder Hund in Australien. [*m*.]
dingthrift † (diʳn⁹-*th*rift) *s.* Verschwender
dingy[1] (diʳn-dʒᵉ) *a.* (-ily *adv.*) 1. schmutzig. — 2. dunkel-, schmutzig-braun; *cant* ~ Christian Mulatte *m*, Mulattin *f*.
dingy[2] ⚓ (diʳn⁹-gᵉ) *s.* = dinghy.
Dinhabah (diʳn-hă-ba od. din-hēʳ-ba) *npr.* Dinhaba *n* (1. Mos. 36,32). [Schwindel-...]
dinical ⏣ (diʳn-ᵉ-kᵉl) [grch.] *a.*, *med.*
dining (daĭʳ-nin⁹) [dine] **I** *s.* Mittagsmahl *n*, Speise *f*; Speisen *n*. — **II** *a.* speisend; Speise-... [bett *n*, -polster *n*.]
dining-bed (ˌ-bēd) *s.* rom. Alt.: Speise-
dining-hall (ˌ-hăl) *s.* Speisesaal *m*; Kloster ꝛc.: Refekto'rium *n*, Rem(p)ter'm.
dining-out (daĭʳ-nin⁹-aŭʳt) *s.* Speisen *n* außer dem Hause; weitS.: Schmarotzen *n*.
~-room (ˌ-rūm) *s.* 1. Speise-saal *m*, -zimmer *n*; *provcS.* ~ servant Kellermeister *m*. — 2. Speisewirtschaft *f*. — 3. *cant* Mund *m*.
~-set (ˌ-bĕt) *s.* = dinner-service.
~-table (ˌ-tēbl) *s.* Eß-, Speise-tisch *m*.
dinitrocellulose ⏣ (daĭ-naĭ-trᵉ-sēʳl-iᵉ-lōß) *s.*, *chm.* auflösliche Schießbaumwolle.
dink schott. (din⁹k) **I** *a.* 1. nett, fein. — 2. verächtlich; hochmütig. — **II** *v/a.* ①a. 3. kleiden, schmücken. [zierlich.]
dinkie schott. (diʳn⁹-kᵉ) *a.* sauber, schmuck,
dinman *provcN.* (diʳn-mᵉn) *s.*, *zo.* zweijähriges Schaf.
Dinmont[1] (diʳn-mᵉnt) *npr.*: Dandie ~ Charakter in *SC.'s Guy Mannering* (auch eine Hunderasse).
dinmont[2] *provcN.* (ˌ) *s.* = dinman.
dinna schott. (diʳn-a) = do not.
dinner (diʳn-ᵉʳ) [fr. *diner*] **I** *s.* 1. Mittagessen *n*, Mittagsmahl *n*, Mahl *n*; ☿. — 2. Festmahl *n*, Schmaus *m*, Tischgesellschaft *f*. — **II** F ✎ *v/n.* ①a. 3. (a. to ~ it) zu Mittag essen (= dine).
Zu ~ 1: early ~ frühes Mittag-essen (in der Mitte des Tages); we had an early ~ wir speisten früh zu Mittag; late ~ spätes Mittag-essen (gegen 6 Uhr oder noch später, bis 9 Uhr); ~ off (od. from) the joint Mittag-essen mit Braten in vollem Stück; public ~ Zweck-essen *n*; to cook od. to prepare the ~ das Essen kochen; to eat one's ~ speisen, zu Mittag essen; he has not eaten a good ~ er ist nicht recht satt geworden; what are we going to have for ~? was giebt's zu Mittag?; I made a good ~ of it ich habe es mir schmecken lassen; I have not made much of a ~ ich habe nur wenig zu Mittag gespeist; to serve (up) ~ das Essen auftragen; to sit down to ~ sich zu Tisch setzen; bring in ~! tragen Sie das Essen auf!; the ~ is on the table es ist angerichtet, serviert; ~ is waiting das (Mittag-)Essen steht bereit; to stay for ~ zu Mittag bleiben; to take (a) ~ with ... speisen bei ...; to take ~ Mittag machen; *cant* ~ of hempseed Henkersmahlzeit *f*.
dinner-*basket* (diʳn-ᵉʳ-baß-kᵉt) *s.* Essenskorb *m* eines Arbeiters.
~-bell (ˌ-bĕl) *s.* Mittag-)Essensglocke *f* (auch ehm. *pol.* Spitzname Burke's); first ~ Zeichen für das Toilettemachen; second ~ Zeichen für den Beginn des Mahles.
~-card ✎ (ˌ-kāʳd) *s.* Speisekarte *f*.
~-dress (ˌ-drᵉß) *s.* Gesellschaftstoilette *f*.
~-gong (ˌ-gɔn⁹) *s.* Gong, der (statt der Mittagsglocke) die Essenszeit ankündigt.
~-grace (ˌ-grēß) *s.* (Mittags-) Tischgebet *n*.
~-hour (diʳn-ᵉʳ-aŭʳ) *s.* (Mittag-) Essensstunde *f*.
dinnerless (ˌʳᵉ-lᵉß) *a.* ohne Mittag-essen.
dinnerly (diʳn-ᵉʳ-lᵉ) *a.* Speise-...
dinner-*mat* (diʳn-ᵉʳ-măt) *s.* Teller-, Schüssel-unterlage *f* (kleine Holz- ꝛc. Decke).
~-napkin (ˌ-năp-kᵉn) *s.* Serviette *f*.
~-party (ˌ-pāʳ-tᵉ) *s.* Tischgesellschaft *f*; invitation to a ~ Einladung *f* zur Tafel.
~-piece (ˌ-pīß) *s.* Gemälde, welches ein Mahl darstellt.
~-pills schott. (ˌ-plĭ⁹) *s/pl.* Appeti'tpillen *f/pl.*
~-room (diʳn-ᵉʳ-rūm) *s.* = dining-room 1.
~-sales ⚉ *Am.* (ˌ-bēl) *s/pl.* perio'dische Buchhändlerbörse. [*n*, -servi'ce *n*.]
~-service (ˌ-bēʳʳ-wiß) *s.* Tafel-geschirr,
~-spoon (ˌ-spūn) *s.* Eßlöffel *m*.
~-table (ˌ-tēbl) *s.* Speisetisch *m*.
~-time (ˌ-taĭm) *s.* (Mittag-) Essenszeit *f*.
~-wag(g)on *Am.* (ˌ-wăg-ᵉn) *s.* auf Rollen laufendes kleines Büffet't.

dinnery (dĭ'n-ᵉ-rᵉ) *a.* nach dem Mittagessen riechend; Tafel-...

dinale schott. (dĭnl) **I** *s.* 1. Klingen *n*, Klang *m*. — 2. Beben *n*; plötzlicher Schmerz. — **II** *v/n.* ① *b.* 3. tönen, klingen.

Dinocrates (dăĭ-nŏᵍ'ĭ-rᴬᵗ-tĭs) *npr.* (grch. Prsn.).

Dinomenes (dăĭ-nŏᵍ'm-ᵉ-nĭs) *npr.* (grch.)

dinornis ♌ (dăĭ-nŏᵍ'n-ĭs) *s.*, *orn.* Dino'rnis *m* (foss'ler neuseeländischer Riesenvogel).

dinosaurian ♌ (dăĭ-nᵘ-ßăᵍ'-rᵉ-ĭn) *zo.* **I** *a.* zu den Dinosau'riern gehörig. — **II** *s.* Dinosaurus *m* (fossiles Repti'l).

Dinosthenes (dăĭ-nŏᵍ'ß-*th*ᵉ-nĭs) *npr.* (grch. Prsn.). [ma'tiker, um 400 v. Chr.).]

Dinostratus (~trᴬ-tßs) *npr.* (grch. Mathe-

dinothere ♌ (dăĭ'-nᵉ-*thĭ*ᵉ'), **~ium** ♌ (dăĭ-nᵉ-*thĭ*ᵉ'-rᵉ-ᵐm) [grch.] *s.*, *zo.* foss'les Dinothe'rium (Art Rüsseltier).

dinoxid (dăĭ-nŏᵍ'ĭ-ĸĭd) *s.* ∴ für dioxid.

dinsome schott. (dĭ'n-ᵍᵐm) *a.* geräuschvoll.

dint (dĭnt) [a/e.] **I** *s.* 1. ↖ Schlag *m*, Streich *m*. — 2. Eindruck *m*, Strieme *f*, Spur *f*. — 3. *fig.* Gewalt *f*, Kraft *f*, Eindruck *m*; by ~ of durch, infolge von, vermittels, vermöge. — **II** ↖ *v/a.* 4. striemig m., furchen.

dintless (dĭ'nt-[ᵉ]ß) *a.* spurlos, eindruckslos.

dinumeration † (dăĭ-nĭᵘ-mᵉ-rᵉ'-shᵉn) [lt.] *s.* Aufzählung *f*. [neuem.]

di nuovo ♪ (dĭ nŭ-ᵛō'-wo) [it.] *adv.* von

dinus ♌ (dăĭ'-nᵉß) [grch.] *s.*, *med.* Schwindel *m*. [amerika).]

Dinwiddie (dĭn-wĭ'd-ᵉ) *npr.* (Grfsch. in Nord-

dioc. *abbr.* = diocesan; diocese.

diocesan (dăĭ-ŏ'ß-ᵉ-ßᵉn oder dăĭ'-ᵉ-ßĭ-ßᵉn) [lt., fr.] *eccl.* **I** *s.* (*abbr.* **dioc.**) 1. Diözesa'n-Bischof *m*. — 2. Diözesan *m*, Einwohner *m* e-s Sprengels. — **II** *a.* 3. zu e-m Sprengel gehörig; Diözesan-...; the ~ clergy die Geistlichkeit des Sprengels.

diocese (dăĭ'ᵉ-ᵉ-ßĭß) [grch.] *abbr.* **dioc.** *s.*, *eccl.* Diöze'se *f*, (Kirchen-)Sprengel *m*.

diocesener † (dăĭ-ŏ'-ßĭ'-ßᵉ-nᵉʳ) *s.*, *eccl.* Diözesa'n(in).

diocess (dăĭ'ᵉ-ᵉ-ßĕß) *s.*, *eccl.* = diocese.

diock (dăĭ'-ŏk) *s.*, *orn.* rotschnäbeliger Webervogel (*Que'lea sanguiniro'stris*; Afrika).

Diocles (dăĭ'ᵉ-klĭs) *npr.* Di'okles (grch. Prsn.).

Dioclet|an(us) (dăĭ-ᵉ-klĭ'-shᵉ-ᵉn, ~klĭ-shᵉ-ᵉ'-nᵉß) *npr.* Diokletia'n, Diocletia'nus (röm. Kaiser, 284—305). [dioktaë'drisch.]

dioctahedral ♌ (dăĭ-ŏk-tᴬ-hĭ'-drᵉl) *a.*

diodont ♌ (dăĭ'ᵉ-ᵉ-dŏnt) **I** *a.*, *zo.* mit zwei Zähnen. — **II** *s.*, *ichth.* Igelfisch *m*.

Diodorus (dăĭ-ᵉ-dŏ'ᵉ-rᵉß ⑨) *npr.* Diodo'ros *m* (grch. Prsn.). [häufige Pflanzen *f/pl.*]

dioecia ♌ ♀ (dăĭ-ĭ'-shᵉ-a) [grch.] *s/pl.* zwei-

dioecian ♌ ♀ (dăĭ-ĭ'-shᵉn) [grch.] *a.* diözisch, zweihäusig. [dioecian.]

dioecious ♌ ♀ (dăĭ-ĭ'-shᵉß) [grch.] *a.* □ = *i*

dioeciousness ♌ ♀ (~-nᵉß) *s.* diözische Beschaffenheit. [ciousness.]

dioecism ♌ ♀ (dăĭ-ĭ'-ßĭsm) *s.* = dioe-*i*

Diogenes (dăĭ-ŏ'ᵈᵊG-ᵉ-nĭs) *npr.* Dio'genes (grch. Philoso'ph, † 323 v. Chr.).

Diogenes-crab (~-krăb) *s.*, *zo.* Art Einsiedlerkrebs *m* (in West-indien).

Diogenes-cup (~-kŏp) *s.* hohle Hand.

Diogenic (dăĭ-ᵉ-dᵊGᵉ'n-ĭk) *a.* Dio'genes ähnlich. [*a.* = diœcian.]

dioic, dioicous ♌ ♀ (dăĭ'ᵉ-ĭk, dăĭ-ŏĭ'-ĭᵏß) *i*

diomedea ♌ (dăĭ-ŏm-ᵉ-dĭ'-a) *s.*, *orn.* Al'batros *m* (= albatross 1).

Diomedes (dăĭ-ᵉ-mĭ'-dĭs) *npr.* Diome'des: a) trojanischer Held, b) König von Thra'kien.

Diomedon (dăĭ-ŏ'ᵐm-ᵉ-dŏn) *npr.* (athe'nischer Heerführer; † 405 v. Chr.).

Dion (dăĭ'-ŏn) *npr.*: ~ Cassius Dio Cassius (grch. Geschichtschreiber, geb. 155 v. Chr.); ~ Chrysostomus Dion Chryso'stomus (grch. Redner und Philosoph, 50—117).

dionæa ♌ ♀ (dăĭ-ᵉ-nĭ'-a) *s.* Fliegenfalle *f*.

Dione (dăĭ-ŏ'ʳ-nᵉ) *npr.*, *myth.* Dio'ne (Mutter: a) der Aphrodi'te; b) des Pe'lops und der Nio'be).

Dionys (dăĭ'ʳ-ᵉ-nĭß) *npr.* Diony'sius *m*.

Dionysia (dăĭ-ᵉ-nĭ'sh-ᵉ-a u. ~nĭ'ß-) **I** *npr.* Diony'sia *f*. — **II** *s/pl.* grch. Ant.: Diony'sien *pl.*, Bacchusfeste *n/pl.* [tisch.]

Dionysiac (~ᵉ-ăk) *a.* bacchisch, baccha'nDionysian (~ᵉ-ᵐn) *a.* 1. = Dionysiac. — 2. diony'sisch, (den Akt bzw. Tyrann) Diony'sius betr.; ♌ *ast.* ~ period Zeitraum *m* von 532 Jahren, nach deren Verlauf Vollmond auf dieselben Tage des Jahres fällt.

Dionysius (~ᵉ-ᵉß) *npr.* Diony'sius, Diony'sios: a) Tyrann von Syraku's († 367 v. Chr.); b) ~ of Halicarnassus Diony'sios aus Halikarna'ssos (röm. Redner und Schriftsteller, 1. sæc. n. Chr.); c) Diony'sius Exi'guus (Abt zu Rom, Urheber der dionysischen Jahresrechnung, † um 556). [Bacchus *m*.]

Dionysus (dăĭ-ᵉ-năĭ'-ᵉß) *npr.*, *myth.*

Diophanes (dăĭ-ŏ'ᵖ-ᵉ-nĭß) *npr.* (grch. Redner, um 140 v. Chr.).

Diophantine ♌ (dăĭ-ᵉ-fᵊĭ'n-tĭn) [Diophantus] *a.*, *math.*: ~ analysis, ~ problem diopha'ntische Gleichung.

Diophantus (dăĭ-ᵉ-fᴬ'n-tᵊß) *npr.* Diopha'ntos (grch. Mathema'tiker, 4. sæc.).

diopside ♌ (dăĭ-ŏ'ᵖ-ßăĭd u. ~ßĭd) [grch.] *s.*, *min.* Diopsi'd *m*. [Perspekti'vfliege *f*.]

diopsis ♌ (dăĭ-ŏ'ᵖ-ßĭß) [grch.] *s.*, *ent.*

dioptase ♌ (~tᵉß) [grch.] *s.*, *min.* Diopta's *m*, Kupfersmara'gd *m*.

diopter ♌ (~ᵗᵉʳ), **~ra** ♌ (~trA) *s.*, *surv.* Dio'pter *n* (Visier-Instrume'nt).

dioptric(al □) ♌ (~trĭk, ~tnᵉ-ᵗᵊl) [grch.] *a.*, *opt.* dio'ptrisch; ~glass Fernrohr *n*; ~light apparatus dioptrischer Leucht-apparat.

dioptrics ♌ (~trĭks) [grch.] *s.* (*sg.* u. *pl.*) *opt.* Dio'ptrik *f*, Strahlenbrechungslehre *f*.

diorama (dăĭ-ᵉ-rA'-ma oder ~rᵉ'~) [grch.] *s.* Dio'rama *n*. [ra'men-...]

dioramic (~rA'ᵐm-ĭk) *a.* diora'misch; Dio-

diorism ♌ (dăĭ'ʳ-ᵉ-nĭsm) [grch.] *s.* 1. ↖ Definition *f*, Begriffserklärung *f*. — 2. *math.* Darstellung der Bedingungen, unter denen e-e Aufgabe lösbar ist. [*a.* definierend, erklärend.]

dioristic(al □) ♌ ↖ (dăĭ-ᵉ-rĭ'ᵗß-tĭk, ~tᴬ-tᵊl)

diorite ♌ (dăĭ'ʳ-ᵉ-rAĭt) [grch.] *s.*, *min.* Diori't(gestein *n*) *m*.

dioritic ♌ (dăĭ-ᵉ-rĭ'-tĭk) *a.*, *min.* Diori't-...

diorthosis ♌ (dăĭ-ŏʳ-*th*ŏ'ʳ-ßĭß) [grch.] *s.* 1. *surg.* Einrichten *n* verrenkter ꝛc. Glieder. — 2. Rezension *f*; kritische Ausgabe.

diorthotic ♌ (dăĭ-ŏʳ-*th*ŏ'ʳ-tĭk) *a.* 1. *surg.* das Einrichten betr. — 2. (Texte) verbessernd.

dioscorea ♌ ♀ (dăĭ-ᵉ-ßkŏ'ʳ-ʳᵉ-a ⑨) *s.* Yamswurzel *f*.

Dioscorides (dăĭ-ŏß-kŏ'ʳ-ʳᵉ-dĭs) *npr.* (berühmter grch. Arzt und Naturforscher, 1. sæ.).

Dioscuri (dăĭ-ŏß-kjŭ'-rAĭ) *npr/pl.* 1. *myth.* Dioskuren *pl.*, Ka'stor und Polydeu'kes (Po'llux) (Zwillingssöhne der Leda u. des Zeus). — 2. ♌ *ast.* Zwillinge *m/pl.* (Sternbild).

diosma ♌ ♀ (dăĭ-ŏ'ᵐß-ma) [grch.] *s.* Dio'sma *f*, Bukkostrauch *m*.

diothelism (dăĭ-ŏ'*th*-ᵉ-lĭsm) [grch.] *s.*, *theol.* Lehre, daß Christus während seines Erdenlebens e-n menschlichen u. e-n göttlichen Willen besessen habe.

Diotrephes (~ŏ't-rᵉ-fĭs) *npr.*, *id.m* (3. Joh 9).

dioxid ♌ (dăĭ-ŏ'ᵍß-ĭd), **~e** ♌ (~ od. ~ßăĭd) *s.*, *chm.* Dioxy'd *n* (Oxy'd aus einem Atom Metall und zwei Atomen Sauerstoff).

dip (dĭp) [a/e.; zu „taufen"] **I** *v/a.* ③ (*pret.* und *p.p.* dipped od. dipt) 1. (ein)tauchen (in, into in); ⚓. — 2. benetzen, befeuchten; ⊖ färben; *Am.* (Süden) to ~ snuff Tabak schnupfen, indem man Zähne und Zahnfleisch mittelst e-s in Schnupftabak getauchten Hölzchens reibt. — 3. *eccl.* durch Eintauchen taufen. — 4. heben und senken, auf und nieder bewegen; ⚓. — 5. F Badegäste im Seebade bedienen. — 6. ⊖ Lichte ziehen. — 7. F *fig* mit hineinziehen od. verwickeln (in in). — 8. (a. to ~ up) schöpfen (out, out of, from aus). — 9. fast †: verpfänden, mit Hypotheken belasten. — 10. F (be)stehlen; to ~ a pocket eine Tasche ausräumen. — **II** *v/n.* ③ 11. unter-tauchen, -sinken. — 12. eindringen; hineingreifen (into in). — 13. (into) teilnehmen, sich beteiligen an, sich befassen mit, sich einlassen in, eingehen in, sich mischen in. — 14. to ~ into a book ein Buch flüchtig durchblättern. — 15. geraten, fallen. — 16. F auf gut Glück wählen. — 17. *phys.* sich neigen (von der Magne'tnadel). — 18. *geol.* &c. sich neigen, sich abdachen, abfallen (into zu). — 19. ⚓ dippen, im Horizo'nt verschwinden. — 20. ⚒ einfallen. — **III** *s.* 21. Eintauchen *n*, Untertauchen *n*; F (Fluß-, See-)Bad *n*; ⚓. — 22. ⊖ Färberei ꝛc.: Bad *n*. — 23. Schöpfprobe *f*; Zug *m*, Schluck *m* (from, into aus). — 24. F zum Eintauchen dienender Gegenstand; Tintenfaß *n*. — 25. Neigung *f*, Abdachung *f*, Senkung *f*; ⚓ Kimmtiefe *f*; *phys.* Inklination *f* der Magne'tnadel; ⚓. — 26. ⚒ Einfallen *n* des Ganges; Fallwinkel *m*. — 27. *Am.* Kochk.: a) Art süße Sauce (zum Pudding); b) zerlassene Butter (zu gerösteten Brotschnitten). — 28. ⊖ gezogenes Licht. — 29. F Wählen *n* auf gut Glück ⚓. — 30. F Taschendieb (-stahl) *m*; *Am.* to go on the ~ Taschendiebstähle ausführen.

Zu dip 1: *fig.* to ~ the pen in gall die Feder in Galle tauchen, in bitteren Ausdrücken schreiben; *Am.* Kochk.: dipped (od. dipt) toast in zerlassene Butter getauchte oder auf beiden Seiten mit Butter bestrichene geröstete Brotschnitte.

Zu ~ 4: to ~ a courtesy e-n Knicks machen; ⚓ to ~ the flag die Flagge dippen (zu ehrendem Gruße herablassen und heraufziehen); ⚓ to ~ the sail beim Lavieren das Segel abwechselnd herabnehmen u. aufziehen.

Zu ~ 21: he gave her a ~ er tauchte sie unter; to take a ~ untertauchen; F we had a ~ in the sea wir nahmen ein Seebad.

Zu ~ 25: *phys.* ~ of the needle, magnetic ~ Inklination *f* der Magne'tnadel; ⚓ ~ of the horizon Depression *f* des Horizo'ntes, Kimm *f*; *geol.* ~ of a stratum Neigung *f* einer Felsschicht.

Zu ~ 29: F have a ~ in the lucky bag! greif nur auf gut Glück hinein!

dipaschal (dăĭ-pᴬ'ß-[ᵉ]ᵗᵊl) *a.* jüd. *rel.* zwei Passahfeste umfassend.

dip-bucket (dĭ'p-bŏĭ'-[ᵉ]t) *s.* Schöpf-eimer *m*.

dip-candle ⊖ (~-kăndl) *s.* gezogenes Licht.

dipchick (~tshĭk) *s.*, *orn.* = dabchick 3.

dip-circle (dĭ'p-ßöʳ-kl) *s.*, *phys.* Art Inklinationsbussole *f*. [stahl ausgehen.]

dipe F (dAĭp) *v/n.* ⑨ b. auf Taschendieb-

dipetalous ♌ ♀ (dăĭ-pĕ'ᵗ-ᵃ-lŏß) [grch.] *a.* zweiblätterig (von der Blumenkrone).

dip-head level ⚒ (dĭ'p-hĕd lĕ'w-ᵉl) *s.* Hauptstrecke *f*.

diphenic ♌ (dăĭ-fĕ'n-ĭk) *a.*, *chm.*: ~ acid Diphe'nsäure *f* ($C_{14}H_{10}O_4$).

diphenylamine ♌ (dĭf-ᵉ-nĭ'l-ᴬ-mĭn) *s.*, *chm.* Diphenylami'n *n* ($(C_6H_5)_2NH$.

diphrelatic ↖ (dĭf-rᵉ-lᴬ'-tĭk) [grch.] *a.* das Fahren (von Wagen) betreffend.

diphtheria ♌ (dĭf-*th*ĭ'ʳ-rᵉ-a od. dĭp~) [grch.] *s.*, *med.* Diphtheri'tis *f*, brandige Bräune.

diphtheric ♌ (dĭf-*th*ĕ'ʳ-ĭk od. dĭp~) [grch.] *a.*, *med.* diphtheri'tisch.

diphtheritic ♌ (dĭf-*th*ᵉ-rĭ'ᵗ-ĭk od. dĭp~) *a.* (~ally *adv.*) = diphtheric.

diphtheritis ♌ (~rAĭ'ᵗ-tĭß) = diphtheria.

diphtheroid ♌ (dĭ'f-*th*ᵉ-rŏĭd od. dĭ'p~) [grch.] *a.*, *med.* diphtheri'tis-ähnlich.

diphthong 𝔇 (dĭᶠp-*thŏn*ᵉ oder dĭᵖp-*thŏn*ᵉ) [grch.] *gr.* **I** *s.* Diphtho'ng *m*, Doppelvokal *m*. — **II** ↖ *v/a.* ①a. als D. aussprechen.

diphthongal 𝔇 (dĭs-*thō*ᵈ'nᵉ-gᵘl oder dĭp-) *a.* □ *gr.* diphtho'ngisch.

diphthongalise ④ ↖ (-gᵘᴷ-lāĭˢ) *v/a.* ①b., *gr.* zu einem Diphthong machen; als D. aussprechen.

diphthongation 𝔇 (dĭs-*thŏn*ᵉ-gēᵉ-shᵉn od. dĭp-) *s.*, *gr.* Diphtho'ngbildung *f*, Diphthongierung *f*.

diphthongic 𝔇 (dĭs-*thŏ*ᵈ'nᵉ-ĭk od. dĭp-) *a.*, *gr.* diphtho'ng-ähnlich.

diphthongisation ④ 𝔇 (dĭs-*thŏn*ᵉ-ˢ-ſēᵉ-shᵉn od. dĭp-) *s.* = diphthongation.

diphthongise ④ 𝔇 (dĭᶠs-*thŏn*ᵉ-āĭˢ oder dĭᶠp-) ①b. *gr.* **I** *v/a.* in e-n Diphtho'ng verwandeln. — **II** *v/n.* zu e-m D. werden.

diphyllous ♀ (dĭᶠs-ˢ-lŏß oder dāĭ-flᶠl-ˢß) [grch.] *a.* zweiblätterig (*Kelch*).

diphyodont 𝔇 (dĭᶠs-ˢ-ˢ-dönt) [grch.] **I** *a.* zweireihig (von Zähnen). — **II** *s.*, *zo.* Säugetier *n* mit zwei Reihen v. Zähnen.

diphysitism 𝔇 (dĭᶠs-ᵉ-ßāĭ-tĭsm) *s.*, *theol.* Lehre von den zwei verschiedenen Naturen in Christo.

diplanar 𝔇 (dāĭ-plēᵉ-nᵘᵉ) *a.*, *math.* zu zwei Ebenen gehörig.

diplasiasmus 𝔇 (-plās-ßˢ-ĭᴷᶠß-mˢß) [grch.] *s.* 1. *gr.* Verdoppelung *f* e-s Buchstaben. — 2. *rhet.* Wiederholung *f* e-s Wortes.

diplasic 𝔇 (-plāᶠß-lĭ) *a.* doppelt, zweifach.

diplasion 𝅘𝅥 † (dāĭ-plēᵉ-ˢ-ēᵘn) [grch.] *s.* 1. Interva'll *n* e-r Okta've. — 2. Klavier *n* mit zwei Tastatu'ren.

diplegia 𝔇 (dāĭ-plīᶠ-dᵍˢ-a) [grch.] *s.*, *med.* gleichzeitige Lähmung entsprechender Teile des Körpers (z.B. beider Arme).

dipleidoscope 𝔇 (dˢ-plāĭᶠ-dˢ-ßĭōp) [grch.] *s.*, *opt.*, *ast.* Dipleidosko'p *n* (zur Beobachtung des Meridia'n-Durchganges).

diplex ✉ (dāĭᶠ-plĕkß) [grch.] *a.*, *tel.* doppelt (die gleichzeitige Sendung zweier Depeschen auf demselben Drahte und nach derselben Richtung betr.).

diploe 𝔇 (dĭᶠp-lᵒ-ī) [grch.] *s.*, *anat.* Di'ploë *f* (schwammige Masse zwischen den Schädelplatten).

diploetic 𝔇 (dĭp-lᵒ-ĕᵗ-ĭk) *a.* = diploic.

diplogenic 𝔇 (dĭp-lᵒ-dᵍēᵉn-ĭk) [grch.] *a.* Doppelbildung erzeugend.

diplograph ⚙ (dĭᶠp-lᵒ-gnaf) [grch.] *s.* Art Schreibmaschine *f* für Blinde.

diploic 𝔇 (dˢ-plōᶠ-ĭk) *a.*, *anat.* die Di'ploë betreffend.

diploid 𝔇 (dĭᶠp-lŏĭd) [grch.] *s.*, *cryst.* Körper mit 24 trapezoi'dischen Ebenen.

diploma (dˢ-plōᶠ-ma) [grch.] **I** *s.* (*pl.* ~s, ~maſ) Diplo'm *n* (Urkunde, durch welche bſd. Würden, Rechte ꝛc. erteilt werden). — **II** ↖ *v/a.* ①a. j-m ein Diplom verleihen.

diplomacy (~mᵃ-ßᵉ), *pl.* ~ies (~ßᵉſ) [fr., grch.] *s.* Diplomatie *f*: 1. Wissenschaft *f* der Regeln und Formen des Verkehrs zwischen den Staaten. — 2. Staats-verhandlungskunst *f*. — 3. diplomatische Geschicklichkeit; we had to use a little ~ wir mußten ein wenig diplomatisch verfahren. — 4. ↖ diplomatisches Corps. — 5. ↖ = diplomatics. [= diplomatist.

diplomat(e)[1] (dĭᶠp-lᵒ-māt) [grch., fr.] *s.*

diplomate[2] ↖ (~mēt) *v/a.* ①b. j-m ein Diplo'm erteilen. [diplomatist.

diplomater ℙ *Am.* (dˢ-plōᶠ-mᵃ-tᵘᵉr) *s.* =

diplomatial ↖ (dĭp-lᵒ-mēᵉ-shᵉl, ~shᵉ-ĭl) *a.* = diplomatic.

diplomatic (dĭp-lᵒ-māᶠt-ĭk) **I** *a.* 1. diplomatisch; *fig.* taktvoll. — 2. die Diploma'tik betreffend; Urkunden-..., Handschriften-... — **II** *s.* 3. Diploma't *m*; Gesandter *m*.

diplomatical (~ˢ-lᵒl) *a.* □ = diplomatic.

diplomatics 𝔇 (~ĭkß) *s.* (*sg.* u. *pl.*) Diploma'tik *f*, Urkunden-, Handschriften-lehre *f*.

diplomatise ④ (dˢ-plōᶠ-mᵃ-tāĭˢ) ①b. **I** *v/n.* Diplomatie betreiben; diplomatisch verhandeln. — **II** *v/a.* durch Diplomatie bewerkstelligen. [matie *f*.

diplomatism (dˢ-plōᶠ-mᵃ-tĭsm) *s.* Diplo-

diplomatist (~tĭßt) *s.* 1. Diploma't *m*. — 2. 𝔇 Diploma'tiker *m*, Urkunden-, Handschriften-kenner *m*.

diplomatology 𝔇 (dˢ-plōᶠ-mᵃ-tᵈᵒˡ-ˢ-dᵍᵒ) [grch.] *s.* Studium *n* der Handschriften-ꝛc. Lehre. [*med.* Doppelsichtigkeit *f*.

diplopia 𝔇 (dˢ-plōᶠ-pᵉ-a) [fr., grch.] *s.*,

diplopic 𝔇 (dˢ-plōᶠp-ĭk) *a.*, *med.* mit Doppelsichtigkeit behaftet.

diplopod 𝔇 (dĭᶠp-ˢ-pŏd) [grch.] *ent.* **I** *a.* doppelfüßig. — **II** *s.* Tausendfüßer *m*.

diplopterous 𝔇 (dˢ-plōᶠp-tᵉ-nŏß) *a.*, *ent.* mit gefalteten Vorderflügeln; Wespen-...

diplopy 𝔇 (dĭᶠp-lˢ-pᵉ) *s.*, *med.* = diplopia.

diplostemonous 𝔇 ♀ (dĭp-lˢ-ßtĕᵗᵉm-ˢ-nŏß od. ~ßtĭᶠ-mˢ-nŏß) *a.* mit noch einmal so vielen Staubfäden als Blumenblättern.

dip-net (dĭᶠp-nĕt) *s.* Fischerei: Streichnetz *n*.

dipnoan 𝔇 (dĭᶠp-nˢ-ᵉn) *ichth.* **I** *a.* zu den Lurchfischen gehörend. — **II** *s.* Lurchfisch *m*.

dipody 𝔇 (dĭᶠp-ˢ-dᵉ), *pl.* ~ies (~dᵉſ) [grch.] *s.*, *pros.* Dipodie *f* (Verbindung zweier Versfüße zu einem Versglied).

dipolar 𝔇 (dāĭ-pōᶠ-lᵍᵉ) *a.*, *phys.* zweipolig.

Dipolia ſ. Diipolia.

Dippel's-oil ↖ (dĭᶠp-ˢ[ſ-ĝĭl) [Erfinder Dippel] *s.*, *pharm.* Dippels Öl *n* (Tier-öl).

dipper (dĭᶠp-ᵉr) [dip] *s.* 1. Taucher(in). — 2. Badewärter *m* im Seebade. — 3. ᚴ *Am.* (auch Dipper) Wiedertäufer *m*. — 4. ⚙ Schöpf-kelle *f*, -gefäß *n*. — 5. ⚙ (Metall-) Beizer *m*. — 6. ⚙ Papierfabr.: Schöpfer *m*, Bütt(en)geſell *m*. — 7. *Am.*, *ast.* (*npr.*) The Dipper (a. Big Dipper) der große Bär; Little Dipper der kleine Bär. — 8. *orn.* Name verschiedener Tauchervögel; bſd.: a) Wasserstar *m* (*Cinclus aqua'ticus*); b) Steißfuß *m* (= dabchick 3); c) *Am.* Büffel-ente *f* (= buffle[1] 3). — 9. *Am.* (Süden) Tabak-schnupfer(in) mittelſt e-s Hölzchens (ſ. dip 2). — 10. ⚙ (Schaufel-)Bagger *m*. — 11. ⚙ Photogr.: Instrument zum Eintauchen der Platten. — 12. ᚴ Taſchendieb *m*. — 13. ᚴ ~s *pl.* goldene Uhr und Kette.

dipper-bubble (dĭᶠp-ᵉr-bŏbl) *s.*, *zo.* Art Blasenſchnecke *f* (*Bulla ape'rta*).

dipper-clam (~klăm) *s.*, *zo.* Art Trogmuſchel *f* (*Mactra solidi'ssima*).

dipperful (~fŭl) *s.* ein Schöpfgefäß voll.

dipping (dĭᶠp-ĭnᵍ) *s.* 1. Ein-, Unter-tauchen *n*; ⚙ ~ of candles Lichtziehen *n*. — 2. *eccl.* Taufen *n* durch Untertauchen. — 3. ⚙ Schöpfen *n* in der Papiermühle. — 4. ⚙ *metall.* Abbeizen *n*, Gelbbrennen *n*. — 5. ⚒ Streichen *n* der Erz-adern. — 6. Neigung *f*. — 7. Lederschmiere *f*. — 8. Waschen *n* der Schafe vor der Schur. — 9. *Am.* (Süden) Tabakschnupfen *n* mittelſt e-s Hölzchens (ſ. dip 2).

dipping-*basin* ⚙ (dĭᶠp-ĭnᵍ-bēßn) *s.* Talgtrog *m*. [buſſole *f*.

~compass ⚓ (~kŏm-pᵃß) *s.* Inklinations-

~frame ⚙ (~frēm) *s.* Färberei: Küpenrahmen *m*. [2. Pechkelle *f*.

~ladle ⚙ (~lēdl) *s.* 1. = dipper 4. —

~light (~lāĭt) *s.* ſchwimmendes Feuer.

~liquid ⚙ (~lĭᶠd-wĭd) *s.* Schnellbeize *f*.

~lug ⚓ (~lŏg) *s.* das zum Schiften eingerichtete Luggersegel.

~mo(u)ld ⚙ (~mōld) *s.* Lichtform *f*.

~needle ⚓ (~nīdl) *s.* Inklinationsnadel *f*.

~pot ⚙ (~pŏt) *s.* Lichterzieher: Durchführ-Zinnpfanne *f*. [Docht-, Licht-ſpieß *m*.

~rod ⚙ (~rŏd) *s.* Lichterzieher: Tunkſtab *m*,

~tool ⚙ (~tūl) *s.* Lichterzieher: Eintauchzeug *n*.

~tube (~tjūb) *s.* Glasröhre *f* zum Fischen von Gegenſtänden für mikroſkopiſche Beobachtung.

~wheel (~(h)wīl) *s.* Art Waſſerrad *n* zum Fangen von Fiſchen.

dip-pipe ⚙ (dĭᵖp-pāĭp) *s.* Waſſerverſchlußrohr *n*. [doppelt prisma'tiſch.

diprismatic 𝔇 (dāĭ-prĭsᵐ-māᶠt-ĭk) *a.*, *min.*

dip-rod ⚙ (dĭᵖp-rŏd) *s.* = dipping-rod.

dip-roller ⚙ (~rō-[ˡᵉʳ]) *s.*, *typ.* Hebwalze *f*.

diprotodon 𝔇 (dāĭ-prᵒᵀ-tˢ-dŏn) *s.*, *zo.* ein auſtraliſches foſſiles Säugetier.

dipsacus 𝔇 ♀ (dĭᵖp-ßᵃ-ſŏß) *s.* Kardendiſtel *f*.

dipsadidæ 𝔇 (dĭp-ßăᵈ-ˢ-dī) *s/pl.*, *zo.* Nachtbaumſchlangen *f/pl.*

dipsas 𝔇 (dĭᵖp-ßăß) [grch.] *s.*, *zo.* Durſtſchlange *f*, -natter *f*.

dip-sector ⚙ (dĭᵖp-ßĕk-tᵘʳ) *s.* Neigungsverhältnißzirkel *m*. [Durſt erregend.

dipsetic 𝔇 (dĭp-ßĕᵗ-ĭk) [grch.] *a.*, *med.*

dipsey *Am.* (dĭᵖp-ßᵉ) *s.* Angelſport: Bleigewicht *n* an der Angelſchnur.

dipsey-line *Am.* (dĭᵖp-ßᵉ-lāĭn) *s.* mit einem Bleigewicht verſehene Angelſchnur.

dipsomania 𝔇 (dĭp-ßᵒ-mēᵉ-nĭa ⑧) [grch.] *s.*, *med.* krankhafte Trunkſucht.

dipsomaniac 𝔇 (~nĭăĭᴷ⑧) *med.* **I** *s.* Trunkſüchtige(r). — **II** *a.* = dipsomaniacal.

dipsomaniacal 𝔇 (dĭp-ßᵒ-mᵃ-nāĭᵉr-ˢ-lᵗl) *a.*, *med.* trunkſüchtig, die Trunkſucht betr.

dipsopathy 𝔇 (dĭp-ßŏᵖp-ᵃ-*thᵉ*) *s.*, *med.* Durſtkur *f*. [krankhafter Durſt.

dipsosis 𝔇 (dĭp-ßō^or-ßĭß) [grch.] *s.*, *med.*

dip-splint (dĭᵖp-ßplĭnt) *s.* 1. Art Zündholz *n*. — 2. *Am.* (Süden) Schnupfhölzchen *n*.

dipsy *Am.* (~ßᵉ) *s.* = dipsey. [(ſ. dip 2).

dipt (dĭpt) *pret.* und *p.p.* von to dip.

dipter 𝔇 (dĭᵖp-tᵉʳ), *pl.* ~a (~tᵉ-ra) u. ~s (~tᵉᵉſ) [grch.] *s.*, *ent.* Zweiflügler *m*.

dipteraceæ 𝔇 ♀ (dĭp-tᵉ-rāᵉ'-ßᵉ-ī) *s/pl.* = dipterocarpeæ.

dipteral 𝔇 (dĭᵖp-tᵉ-rᵃl) [grch.] *a.* 1. *ent.* zweiflügelig. — 2. *arch.* mit zwei Säulenreihen.

dipteran 𝔇 (dĭᵖp-tᵉ-rᵃn) [grch.] *s.*, *ent.* Zweiflügler *m*.

dipterist 𝔇 (~rĭßt) *s.* Fliegen-, Mücken-ꝛc. Sammler *m* od. -Kundiger *m*.

dipterocarpeæ 𝔇 ♀ (dĭp-tᵉ-rᵒ-kāᵉr'-pᵉ-ī) *s/pl.* Dipterokarpen *f/pl.* (Gattung aſiatiſcher Bäume). [[grch.] *s.* Dipteroka'rpe *f*.

dipterocarpus 𝔇 ♀ (dĭp-tᵉ-rᵒ-kāᵉr'-pᵉß) [grch.] *s.*

dipterological 𝔇 (dĭp-tᵉ-rᵒ-lᵒᵈᵍ-ˢ-ſᵗl) *a.*, *ent.* ſich auf die Zweiflüglerkunde beziehend.

dipterologist 𝔇 (dĭp-tᵉ-rᵒᵀ-lˢ-dᵍĭßt) *s.* = dipterist. [Zweiflüglerkunde *f*.

dipterology 𝔇 (dĭp-tᵉ-rᵒᵀ-ˢ-dᵍᵒ) *s.*

dipteros 𝔇 (dĭᵖp-tᵉ-rŏß) [grch.] *s.*, *arch.* mit zwei Säulenreihen umgebener Tempel

dipterous 𝔇 (dĭᵖp-tᵉ-rŏß) [grch.] *a.*, *ent.* zweiflügelig (auch ♀ vom Samen).

diptote 𝔇 (dĭᵖp-tōt) [grch.] *s.*, *gr.* Dipto'ton *n* (nur in zwei Kasus vorkommendes Hauptwort).

diptych 𝔇 (dĭᵖp-tĭk) [grch.] *s.* 1. Mtt.: Di'ptychon *n* (doppelt zuſammenlegbare Schreibtafel). — 2. *eccl.* ehm.: the ~s *pl.* doppeltes Register der lebenden und toten Wohlthäter einer Kirche. — 3. *eccl.* zuſammenlegbares Altargemälde.

dipyre 𝔇 (dᵇ-pāĭᵉr) [grch.] *s.*, *min.* Dipy'r *m*.

dipyrenous 𝔇 ♀ (dāĭ-pāĭ-rĭᶠ-nˢß) [grch.] *a.* zweisteinig (Frucht). [*opt.* Ausſtrahlung *f*.

diradiation 𝔇 (dāĭ-rē-dᵉ-ēᵉ-ſhᵉn) [lt.] *s.*,

Dirce (dōᵉr-ßᵉ) *npr.*, *myth.* Dirke (Gemahlin des Lykos, von den Söhnen der Anti'ope zu Tode geſchleift; dargeſtellt in der Koloſſa'lgruppe „Der farne'ſiſche Stier“).

dirdum ſchott. (dĭᵉr'-dᵘm) *s.* 1. Lärm *m*; Aufruhr *m*. — 2. Schlag *m*; Schickſalsſchlag *m*. — 3. Ausſchelten *n*. — 4. Schuld *f*.

dirdum-darum ſchott. (dĭᵉr'-dᵘm-dăᵉr-ᵘm) *adv.* lirum larum. [lich, ſchauderhaft.

dire (dāĭᵉ) [lt. *dirus*] *a.* □ ſchrecklich, gräßdirect (dᵉ-rᵉ'kt, *proveN.* a. dāĭ-) [lt.] **I** *a.* □ 1. gerade, direkt; ↧. — 2. *fig.* offen, klar, deutlich; ↧. — 3. direkt, unmittelbar; ſofort; ↧. — 4. jur.: direkt, gerade, in gerader Linie (von der Abſtammung). — 5. *ast.* rechtläufig. — 6. ♪ ~ chord Grund-accord

m; ~ interval reines Intervall. — 7. bestimmt, geradeaus, unzweideutig. — 8. aufrichtig. — **II** *adv.* 9. = directly ↧. — **III** *s.* 10. † Weisung *f.* — 11. ♪ = custos 3. — **IV** *v/a.* ①a. 12. (to, towards) richten, zielen, steuern, lenken; ↧. — 13. leiten, führen. — 14. einrichten, anordnen, beauftragen, anweisen, heißen, verfügen, verordnen; ↧. — 15. (hin)weisen, zeigen; ↧. — 16. F einen Brief adressieren. — **V** *v/n.* ①a. 17. als Führer thätig sein; dirigieren. — 18. einen Kurs bezeichnen.

Zu direct 1: *arch.* ~ arch gerades Gewölbe; ⚓ ~ course Genera'lkurs *m*.

Zu ~ 2: ~ insult offenbare Beleidigung; he gave him the lie ~ er strafte ihn ins Gesicht Lügen.

Zu ~ 3: in ~ opposition to ... im geraden Widerspruch mit ...; ⚓ ✕ ~ astern fire Heckfeuer *n*; ~ heating surface direkte Heizfeuer-Fläche.

Zu ~ 9: you must go to him ~ Du mußt direkt zu ihm gehen; you must go to him ~ly Du mußt sogleich zu ihm gehen (s. directly 3).

Zu ~ 12: he ~ed his gaze to my house er richtete seine Blicke auf mein Haus; she ~ed our attention to it sie lenkte unsere Aufmerksamkeit darauf, machte uns darauf aufmerksam; to ~ one's steps towards home s-e Schritte heimwärts lenken; *gr.* to be ~ed at ... sich beziehen auf ...

Zu ~ 14: I was ~ed to come man hieß mich kommen; he ~ed them to go er befahl ihnen, zu gehen; pray ~ me how to do it! bitte, sagen Sie mir (oder geben Sie mir Anleitung), wie ich es machen soll!; *pharm.* as ~ed nach Vorschrift.

Zu ~ 15: he ~ed me to this street er wies mich nach dieser Straße; he ~ed me to you er wies mich an Sie.

direct-acting (steam-)engine ⚙ (dᵢ-rĕᵏt-ăk-tĭnᵍ [stēᵛm-]ĕᵛn-dQᵉn) *s.*, *mach.* direkt wirkende Dampfmaschine.

directer (dᵢ-rĕᵏt-tᵉr) *s.* = director.

direct-gun battery ✕ (dᵢ-rĕᵏt-gŭᵛn bătᵗ-rᵉ) *s.*, *artill.* Kernschußbatterie *f*.

directing-*line* ✕ (dᵢ-rĕᵏt-tĭnᵍ-laĭn) *s.*, *artill.* Richtungslinie *f*.

~mark ⚙ (~-mārᵏ) *s.*, *surv.* Richtungszeichen *n*. [Faschinenbinden.]

~picket ✕ (~-plk-ᵗt) *s.* Lehrpfahl *m* beim

~staff ⚙ (~-stăf) *s.*, *surv.* Absteckstange *f*.

direction (dᵢ-rĕᵏt-shᵘn, *provcN.* auch dăī~) [lt.] *s.* 1. Richtung *f* (to nach) ↧. — 2. Leitung *f*, Führung *f*, Verwaltung *f*; ↧. — 3. Einrichtung *f*, Anordnung *f*. — 4. Anweisung *f*, Vorschrift *f*, Richtschnur *f*; Rezept *n*; ↧. — 5. Verfügung *f*, Befehl *m*, Auftrag *m*. — 6. (Brief-, Wohnungs-)Adresse *f*; Aufschrift *f* e-s Briefes ꝛc.; ↧. — 7. Gegend *f* ↧. — 8. Direktion *f*, Vorstand *m*. — 9. † Unmittelbarkeit *f*, Schnelligkeit *f*. — 10. ♪ Amt *n* e-s Chordirigenten oder Musikdirektors. — 11. ⚒ Streichen *n* ob. Richtung *f* eines Ganges.

Zu ~ 1: what ~ did he take? welche Richtung schlug er ein?; what is the ~ of the wind? aus welcher Richtung kommt der Wind?; line of ~: a) ⚙ *mech.* Kraftrichtung *f*, b) ✕ Richtungslinie *f* eines Geschützes. [Leitung.]

Zu ~ 2: under my ~ unter m-r

Zu ~ 4: according to your ~ nach Ihrer Anweisung; did the physician give you any ~s? hat der Arzt Ihnen etwas verordnet?; it was done by his ~ es geschah nach seiner Anordnung; to take ~s sich anweisen lassen; † men *pl.* of sound ~ Männer *m/pl.*, die gute Anweisung oder bewährten Rat erteilen (*SH.R.III.5,3,16*). [adresse *f*.]

Zu ~ 6: ⚉ ~ in case of need Not-

Zu ~ 7: are you often in this ~? sind Sie oft in dieser Gegend?

directional (dᵢ-rĕᵏt-shĭ-nᵃl) *a.* Richtungs-..., Leitungs-...

direction-*card* (dᵢ-rĕᵏt-shᵘn-kārᵈ) *s.* auf dem Reisegepäck befestigte Adresse.

~line (~-laĭn) *s.* 1. 🚃 Richtungslinie *f*. — 2. ⚙ *typ.* Normzeile *f*.

~post (~-pōst) *s.* Wegweiser *m*.

~word ⚙ (~-wēᵛd) *s.*, *typ.* Kustos *m*, Merkwort *n*. [liches Wort bei *SH.Cor.4,5,222.*]

directitude † (dᵢ-rĕᵏt-tᵢ-tjūd) *s.* unverständ-

directive (~tĭw) [lt.] *a.* 1. lenkend, leitend, anweisend; ~ rule Verhaltungsmaßregel *f*. — 2. † = dirigible.

directly (dᵢ-rĕᵏt-lᵉ) **I** *adv.* 1. direkt, geraden Weges, geradezu. — 2. deutlich, klar. — 3. augenblicklich; sofort. — **II** F *cj.* 4. sobald als, gerade als; unmittelbar wenn; ~ he came in ... sobald er eintrat ...

directness (dᵢ-rĕᵏt-nᵉß) *s.* 1. gerade Richtung. — 2. *fig.* Geradheit *f*, Offenheit *f*.

director (dᵢ-rĕᵏt-tᵉr, *provcN.* auch dăī~) *s.* 1. Direktor *m*, Dirige'nt *m*, Vorsteher *m*, Leiter *m*; ⚉ board of ~s Direktion *f*, Direkto'rium *n*, Aufsichtsrat *m*; court of ~s Direktoren-Versammlung *f*. — 2. Ratgeber *m*, Unterweisender *m*; *eccl.* Beichtvater *m*. — 3. Regel *f*, Richtschnur *f*. — 4. *surg.* Gorgeret *n* (Sonde bei Mastdarm-Operationen). — 5. *elect.* Entlader *m*.

directorate (dᵢ-rĕᵏt-tᵉ-rāt) *s.* 1. Direktora't *n*. — 2. Direkto'rium *n*.

directorial (dᵢ-rĕk-tōᵛ-rᵉ-ᵃl ⑨) *a.* anweisend, leitend; Direktoria'l-...

directorise ④ † (dᵢ-rĕᵏt-tᵉ-rāĭz) *v/a.* e-m Direkto'rium unterwerfen; unter ein directory (s. ds 7) bringen. [ra't *n*.]

directorship (dᵢ-rĕᵏt-tᵉr-shĭp) *s.* Direktor-

directory (dᵢ-rĕᵏt-tᵉ-rᵉ) [lt.] **I** *a.* 1. leitend, anweisend, anordnend, vorschreibend. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵉz) 2. Direkto'rium *n*, Vorstand *m*. — 3. fr. *hist.* Direktorium *n* (1795). — 4. Anweisung *f*, Leitung *f*, Richtschnur *f*. — 5. Adreßbuch *n*; London D~ Londoner Wohnungsanzeiger *m*; commercial ~ Handelsadreßbuch *n*; trade ~ Firmenverzeichnis *n*. — 6. Reisehandbuch *n*. — 7. engl. *eccl.* die vom Parlament 1644 festgestellte Liturgie.

directress (dᵢ-rĕᵏt-trᵉß) *s.* Direktri'ce *f*, Vorsteherin *f*, Leiterin *f*.

directrix (dᵢ-rĕᵏt-trĭkß) *s.* 1. = directress. — 2. ∇ *math.* Direk'trix *f*, Leitlinie *f*.

direful (dăīᵛr-fūl) *a.* □ grauenhaft, gräßlich, schrecklich. [Schrecklichkeit *f*.]

direfulness (~-nᵉß) *s.* Gräßlichkeit *f*,

dirempt † (dᵢ-rĕᵏm(p)t) **I** *a.* getrennt. — **II** *v/a.* trennen, zerreißen.

diremption † (dᵢ-rĕᵏm(p)-shᵘn) [lt.] *s.* Trennung *f*, Zerreißung *f*.

direness † (dăīᵉr-nᵉß) *s.* = direfulness.

direption † (dᵢ-rĕᵏp-shᵘn) [lt.] *s.* Plündern *n*.

direptitious † (dᵢ-rĕp-tĭᵉsh-ᵉß) *a.* □ plündernd, gewalttätig.

dirge (dōᵉdQ) [*corr.* aus *dirige* (*Domine, Deus meus*, &c.)] *s.* Grab-, Trauer-lied *n*.

dirgee Oft.-J. (dōᵉr-dQĭ) *s.* eingeborener Hausschneider.

dirgeful (dōᵉr-dQ-fūl) *a.* wehklagend.

dirgie Schott. (dōᵉr-dQᵉ) *s.* Leichenschmaus *m*; Totenfeier *f*.

dirhem ⚉ (dĭᵉR-ᵏm) *s.* = derham².

dirigent (dĭᵉR-ᵏ-dQᵉnt) [lt.] **I** *a.* leitend, führend. — **II** ∇ *s.*, *math.* = directrix 2.

dirigible (dĭᵉR-ᵏ-dQĭbl) [lt.] *a.* leitungsfähig, kontrollierbar.

dirigo (dĭᵉR-ᵏ-gō) [lt. *id.*] „ich leite" (Wahlspruch auf dem Wappen des Staates Maine, *U.S.*).

diriment (dĭᵉR-ᵏ-mĕnt) [lt.] *a.*, *Cath.eccl.* unwirksam, nichtig machend (Ehe).

dirk¹ (dōᵉt) **I** *s.* 1. Dolchmesser *n* der Hochschotten. — 2. ⚓ Seitengewehr *n* der Seekadetten. — **II** *v/a.* ①a. 3. erdolchen.

dirk² † Schott. (~) = dark¹.

dirk-knife (dōᵉrᵏt-naĭf) *s.* Dolchklappmesser *n*.

dirl Schott. (dĭᵉl od. dōᵉl) **I** *v/n.* ①a. zittern, beben, erschütternd wiederhallen. — **II** *s.* Erzittern verursachender Schlag; Erschütterung *f*.

dirt (dōᵉt) [m/e. *drit*; holl. *dreet* Kot] **I** *s.* 1. Kot *m*, Schmutz *m*, Dreck *m* (a. *fig.* für etwas Wertloses); ↧. — 2. ⚓ *sl.* schlechtes Wetter; Sturm *m*. — 3. † *fig.* Schmutz *m*, Gemeinheit *f*. — 4. unflätige Rede; his ~ will not stick seine Schimpfereien haften nicht. — 5. F *Am.* Erde *f*, lockerer Erdboden; (bfd. goldhaltiges) Geröll *n*; ↧. — **II** ↖ *v/a.* ①a. 6. beschmutzen, besudeln. — **III** F *Am.*, *a.* 7. erdig, aus lockerer Erde (bestehend); ~ road nicht chaussierter Weg.

Zu ~ 1: all over ~ ganz beschmutzt; heap of ~ Schmutzhaufen *m*; soft ~ Müll *n*, Kehricht *m*; hard ~ Schutt *m*; F to take money like ~ heidenmäßig Geld einnehmen; to trample in the ~ mit Füßen treten (auch *fig.*); *fig.* to throw (ob. fling) ~ at a p. j-n verleumden; he was treated like ~ under the officer's feet er wurde von dem Offizier mit der höchsten Verachtung behandelt; *fig.* to eat ~ sich demütigen müssen; F as cheap as ~ spottbillig; *prvb.* the ~ always goes before the broom das Schlechte muß stets dem Bessern weichen.

Zu ~ 5 F *Am.*: on top of ~ diesseits, below ~ jenseits des Grabes; to cut ~ sehr schnell fahren; ⚒ pay ~ ergiebige Golderde.

dirt-*bed* (dōᵉr-bĕd) *s.*, *geol.* Schicht *f* mit Überresten e-s älteren Bodens. [Wagen.]

~board ⚙ (~-bōᵉd ⑨) *s.* Kotdeckel *m* am

~carrier ⚒ (~-kăn-ᵉr) *s.* Reiniger *m*.

~cheap (~-tshīp) *a.* spottbillig. [stopft.]

~clogged (~-klŏgd) *a.* durch Schmutz ver-

~clout ⚙ (~-klaŭt) *s.* = dirt-board.

~eating (~-ēᵉr-tĭnᵍ) *s.* Erd-essen *n* seitens wilder Völker. [Schott.: schmutzig, gemein.]

dirten *provc.* (dōᵉtn) *a.* 1. irden. — 2. bfd.

dirtily (dōᵉr-tᵢ-lᵉ) *adv.* zu dirty.

dirtiness (~nᵉß) *s.* 1. Schmutzigkeit *f*, Schmutz *m*; ~ of the weather Garstigkeit *f* des Wetters. — 2. *fig.* Gemeinheit *f*, Unflätigkeit *f*. [Lehm-fugel *f*.]

dirt-*pellet* (dōᵉr-pĕl-ᵗl) *s.* Schmutz- oder

~pie (~-paĭ) *s.* Erdkuchen *m* spielender Kinder.

~rotten (~-rŏtn) *a.* zu Moder verfault.

~scraper (~-skrē-pᵉr) *s.* 1. ⚙ Straßenschaarre *f*. — 2. *Am.*, *sl.* Anwalt, der die Zeugen mit allen mögl. Fragen plagt, um sie bloßzustellen.

dirty (dōᵉr-tᵉ) **I** *a.* (~ily *adv.*) 1. schmutzig, kotig, beschmutzt (*ant.* clean); ↧. — 2. *fig.* schmutzig, gemein, unflätig; niederträchtig, schändlich; ↧. — 3. stürmisch, schlecht (Wetter) — 4. ⚙ *mach.* verstopft. — **II** *v/a.* ①d. 5. schmutzig machen, besudeln, beschmutzen (auch *fig.*).

Zu ~ 1: ~ colour schmutzige Farbe; ~ red schmutziges Rot; *fig.* to wash ~ linen schmutzige Wäsche waschen; to wash one's ~ linen in public sich vor der Öffentlichkeit zanken, heikle Familienangelegenheiten ꝛc. in die Öffentlichkeit zerren; ✕ ~ half-hundred e-m Spitzname des 50. Regiments; F a ~ walker j. der beim Gehen seine Kleider sehr beschmutzt.

Zu ~ 2 *fig.*: F ~ dog Packesel *m*, Hundsjunge *m*; ~ fellow Lumpenkerl

m; F a ~ lot ein Lumpenpack; I won't do his ~ work for him ich will ihm nicht den Bedienten(F Hundsjungen) machen; ~ work (oder trick) gemeiner Streich.

dirty-nosed (dö͝ᵉr-tᵻ-nōzd) *a.* mit schmutziger Nase. [gem Hemd.]

dirty-shirted (~-shö͝ᵉr-tᵻd) *a.* mit schmutzi-

diruption †(dᵻ-rŭᵊp-shᵊn) [lt.] *s.* Brechen *n*, Zerreißen *n*. [welt (= Pluto).]

Dis (dĭs) *npr., myth.* Gott *m* der Unter-

Dis., dis. *abbr.* = discount; distance; distant; district.

disability (dĭs-ā-blᵻ'l-tᵻ), *pl.* **~ies** (~tᵻz) *s.* 1. Unvermögen *n*, Untüchtigkeit *f*, Unfähigkeit *f*. — 2. jur.: Rechtsunfähigkeit *f*; Unfähigkeit *f*, e-n gesetzlichen Akt auszu-

disable[1] †(dĭs-ē'bl) *a.* = unable. [üben.]

disable[2] (dĭs-ē'bl, bisw. auch dĭz-ē'bl) *v/a.* ①b. 1. unfähig od. unbrauchbar machen, außer Stand setzen (to mit *inf.* od. from mit *p.pr.*); ⚕. — 2. ⚔ demontieren; außer Dienst oder Gefecht setzen; kampfunfähig machen (auch ⚓); ⚕. — 3. jur.: rechtsunfähig machen. — 4. *fig.* entkräften, zum Schweigen bringen; ruinieren; ⚕. — 5. † *fig.* herabsetzen, für unfähig erklären.

Zu ~ 1: to ~ oneself sich körperlichen Schaden zufügen; it ~d him for military service es machte ihn zum Kriegsdienste untauglich; I have ~d myself (from walking) by a fall durch e-n Fall bin ich so verletzt worden, daß ich nicht gehen kann; being ~d from assisting him außer stande, ihm zu helfen.

Zu ~ 2: ⚔ to ~ the guns of a battery eine Batterie demontieren.

Zu ~ 4: to ~ an estate ein Gut zu Grunde richten.

disabled (~bd) *a.* 1. unvermögend, untauglich, unfähig (from zu). — 2. (bsd. ⚔ ⚓): a) beschädigt, kampfunfähig; b) dienstunfähig (auch ~ for service); ~ soldier Invalide *m*.

disablement (dĭs-ē'bl-mᵉnt, bisw. a. dĭs-~) *s.* 1. Unfähigmachen *n*, Entkräften *n*. — 2. gesetzliches Hindernis.

disableness ✎ (~nᵉß) *s.* Impotenz *f*.

disabridge † (dĭs-ᵃ-brĭ'dʒ) *v/a.* verlängern.

disabuse (dĭs-ᵃ-bjūᶻ) *v/a.* ①b. (of) enttäuschen, aus dem Irrtum reißen, eines Bessern belehren; to ~ oneself of a th. etwas ablegen. [(= refuse).]

disaccept †(dĭs-ᵃ-tße'pt) *v/a.* verweigern

disaccommodate ✎(dĭs-ᵃ-kŏ'mᵊ-dēt) *v/a.* ①b. j-m Unannehmlichkeiten machen.

disaccommodation ✎ (dĭs-ᵃ-kŏm-ᵊ-dē'-shᵊn) *s.* Ungeeignetheit *f*. [begleitet.]

disaccompanied † (~kŭ'm-pᵃ-nᵉd) *a.* un-

disaccord (dĭs-ᵃ-kö'ʳd) **I** † *v/n.* nicht beistimmen. — **II** *s.* Nichtübereinstimmung *f*.

disaccordant (dĭs-ᵃ-kö'ʳ-dᵊnt) *a.* nicht übereinstimmend.

disaccustom (dĭs-ᵃ-kŭßᵊ-tᵊm) *v/a.* ①a. abgewöhnen. [entsäuern.]

disacidify ✎ (dĭs-ᵃ-ßĭ'dᵊ-fāī) *v/a.* ①d.

disacknowledge † (dĭs-ăk-nŏ'lᵊdʒ) *v/a.* verleugnen, nicht anerkennen. [fremden.]

disacquaint † (dĭs-ᵃ-twē'nt) *v/a.* ent-

disacquaintance † (dĭs-ᵃ-twē'n-tᵊnß) *s.* Aufgeben *n* einer Bekanntschaft.

disadjust (dĭs-ᵃ-dʒŭᵊßt) *v/a.* ①a. verwirren, in Unordnung bringen.

disadorn (~ᵃ-dö'ʳn) *v/a.* ①a. des Schmuckes berauben, verunzieren.

disadvance † (dĭs-ᵃd-wa'ʳnß) **I** *v/a.* zum Zurückgehen zwingen. — **II** *v/n.* sich zurückziehen.

disadvantage (~ᵃd-wa'ʳn-tᵊdʒ) **I** *s.* Nachteil *m*, Schaden *m*, Verlust *m*; it put me at a great ~ das brachte mich in e-e sehr ungünstige Lage; to sell to (oder at a) ~ mit Verlust verkaufen; to take a p. at a ~ j-s ungünstige Lage zu s-m Vorteil ausbeuten. — **II** *v/a.* ①b. benachteiligen.

disadvantageable†(dĭs-ᵃd-wa'ʳn-tᵊ-dʒᵘbl) *a.* = disadvantageous.

disadvantageous (dĭs-ăd-wᵘn-tē'-dʒᵘß) *a.* □ nachteilig, unvorteilhaft, schädlich (to *dat.*). [teiligkeit *f*, Schädlichkeit *f*.]

disadvantageousness (~-nᵉß) *s.* Nach-

disadventure † (dĭs-ᵃd-wē'n-tʃᵊᵘʳ) *s.* Unfall *m*, Unglück *n*. [lich.]

disadventurous † (~tʃᵊᵘʳ-rŏß) *a.* unglück-

disadvise ✎ (dĭs-ᵃd-wāī'ᶻ) *v/a.* ①b. ab-, wider-raten (*dat.*).

disaffect (dĭs-ᵃ-fē'kt) *v/a.* ①a. 1. abgeneigt, abspenstig oder mißvergnügt machen (to, towards, with). — 2. † in Unordnung bringen. — 3. † mißbilligen.

disaffected (~ᵃ-fē'k-tᵊd) **I** *a.* □ (to, towards, with) unzufrieden mit, mißvergnügt über, abgeneigt (*dat.*). — **II** *s/pl.* the ~ die Mißvergnügten *pl*.

disaffectedness (~-nᵉß) *s.* Unzufriedenheit *f*, Abgeneigtheit *f*.

disaffection (dĭs-ᵃ-fē'k-tʃᵊn) *s.* 1. (to, towards) Abneigung *f* gegen, Mißvergnügen *n* über, Unzufriedenheit *f* mit. — 2. † *med.* schlechte Körperbeschaffenheit.

disaffectionate † (~tʃᵊ-nᵉt) *a.* □ abgeneigt, unfreundlich.

disaffirm (dĭs-ᵃ-fö'ʳm) *v/a.* ①a. 1. leugnen, verneinen. — 2. jur.: aufheben, umstoßen.

disaffirmance (dĭs-ᵃ-fö'ʳ-mᵉnß) *s.* 1. Verneinung *f*, Widerlegung *f*. — 2. jur.: Aufhebung, Annullierung *f*. [affirmance 1.]

disaffirmation (dĭs-ăf-ᵊʳ-mē'-tʃᵊn) = dis-

disafforest (dĭs-ᵃ-fŏ'ʳ-ßᵉt) *v/a.* ①a. jur.: e-m Walde den gesetzlichen Charakter eines Forstes nehmen.

disafforestation (dĭs-ᵃ-fŏʀ-ᵊ-ßtē'-tʃᵊn) *s.* jur.: Befreiung *f* e-s Waldes von den Beschränkungen des Forstgesetzes.

disaggregate ⚙ (dĭs-ăg-ʀᵊ-gēt) *v/a.* ①b. in (seine od. ihre) Bestandteile zerlegen.

disaggregation ⚙ (dĭs-ăg-ʀᵊ-gē'-tʃᵊn) *s.* Zerlegung *f* in (seine od. ihre) Bestandteile.

disagio 🏦 (*CT.D.* dĭs-ă'dʒ-ᵊ-ō od. ~ē'-dʒᵊ-ō) *s.* Betrag, um welchen eine Münze oder ein Wertpapier unter dem Nennwerte steht.

disagree (dĭs-ᵃ-gʀī'ᶻ) *v/n.* ①a. (with; ✎ to od. from) 1. nicht übereinstimmen mit, verschieden sein von, im Widerspruch stehen mit; uneins od. verschiedener Meinung sein (*ant.* agree to); ⚕. — 2. Speisen *etc.*: schlecht bekommen, nicht zuträglich sein (*dat.*); ⚕.

Zu ~ 1: it does not ~ with reason es widerstreitet nicht der Vernunft; his conduct ~s with his words sein Betragen steht im Widerspruch mit seinen Worten; I beg to ~ with you ich erlaube mir, anderer Meinung zu sein, als Sie; ✎ I ~ to your proposal ich mißbillige Ihren Vorschlag; we won't ~ about that darüber wollen wir nicht streiten; they ~ ihre Meinungen gehen auseinander; the witnesses ~ die Zeugen stehen im Widerspruch miteinander.

Zu ~ 2: that food ~s with me jene Speise bekommt mir nicht; beer ~s with me ich kann kein Bier vertragen.

disagreeability ✎ (dĭs-ᵃ-gʀī-ᵊ-blᵻ'l-ᵊ-tᵊ) *s.* = disagreeableness.

disagreeable (dĭs-ᵃ-gʀī'ᶻ-ᵊbl) **I** *a.* □ (~y *adv.*) 1. (to) unangenehm, widrig, zuwider. — 2. ✎ widersprechend, nicht übereinstimmend (to mit). — **II** ✎ ~s *s/pl.* 3. unangenehme Sachen *f/pl.*, Verdrießlichkeiten *f/pl.*, Unannehmlichkeiten *f/pl.*

disagreeableness (~-uᵉß) *s.* 1. Unannehmlichkeit *f*, Widerwärtigkeit *f*. — 2. ✎ Mangel *m* an Übereinstimmung; das Widersprechende.

disagreeance † (dĭs-ᵃ-gʀī'ᶻ-ᵊnß) *s.* = disagreement.

disagreement (~mᵉnt) *s.* 1. Verschiedenheit *f*, Nichtübereinstimmung *f* (*ant.* concord). — 2. Meinungsverschiedenheit *f*; Mißhelligkeit *f*. — 3. Unangemessenheit *f*; das Unpassende. [Andersdenkende(r).]

disagreer ✎ (~ᶻʳ) *s.* Widersprechende(r);

disalliege † (dĭs-ᵃ-lĭ'ᵊdʒ) *v/a.* aus der Lehnspflicht entlassen (from).

disallow (dĭs-ᵃ-lau'ʳ) ①a. **I** *v/a.* 1. nicht gestatten, mißbilligen, verbieten. — 2. zurückweisen, verwerfen; 🏦 to ~ an account e-e Rechnung als unrichtig zurückweisen. — **II** † *v/n.* 3. (of) nicht zulassen, nicht gestatten.

disallowable (~-ᵊbl) *a.* verwerflich, nicht zu billigen(d). [keit *f*, Unzulässigkeit *f*.]

disallowableness (~-nᵉß) *s.* Verwerflich-

disallowance (dĭs-ᵃ-lau'ʳ-ᵊnß) *s.* 1. Verwerfung *f*, Mißbilligung *f*; Verbot *n*. — 2. ♪ fehlerhafte Accordfolge. [lösen.]

disally ✎ (dĭs-ᵃ-lāī'ʳ) *v/a.* ①d. ein Bündnis

disaltern † (dĭs-ă'lᵗ-ᵊʳn) *v/a.* nicht abwechseln lassen. [analo'g.]

disanalogical (dĭs-ăn-ᵃ-lᵒʳdʒ-ᵉ-tᵊl) *a.* nicht

disanchor † (dĭs-ă'nᵏ-tᵊʳ) *v/a.* vom Anker losmachen. [engelhaft; fleischlich.]

disangelical † (dĭs-ăn-dʒē'lᵉ-tᵊl) *a.* nicht

disanimate (dĭs-ă'n-ᵉ-mēt) *v/a.* ①b. 1. ✎ entmutigen. — 2. † töten.

disanimation (dĭs-ăn-ᵉ-mē'-tʃᵊn) *s.* 1. ✎ Niedergeschlagenheit *f*, Mutlosigkeit *f*. — 2. † Tötung *f*. [uneinig machen.]

disannex ✎(dĭs-ᵃ-nēkß) *v/a.* ①c. trennen;

disannul (dĭs-ᵃ-nŏ'l) *v/a.* ①e. 1. aufheben, abschaffen. — 2. ✎ berauben (*gen.*).

disannuller(dĭs-ᵃ-nŏ'lᵊ-ᵊʳ) *s.* Aufhebende(r), Abschaffende(r). [Abschaffung *f*.]

disannulment (~mᵉnt) *s.* Aufhebung *f*,

disanoint † (dĭs-ᵃ-nõĭ'nt) *v/a.* die Weihe nehmen (*dat.*). [entblößen, entkleiden.]

disapparel (dĭs-ᵃ-pă'ʳᵊl) *v/a.* ①e.(a.)

disappear (dĭs-ᵃ-pĭ'ᵊʳ) *v/n.* ①a. verschwinden (from von); to ~ among sich verlieren unter; 🏦 to ~ from circulation außer Umlauf kommen; ⚓ ⚔ ~ing carriage Verschwindungs-Lafette *f*.

disappearance (dĭs-ᵃ-pĭ'ᵊʳ-ʀᵊnß) *s.* Verschwinden *n*. [Loslösung *f*.]

disappendency ✎ (dĭs-ᵃ-pē'n-dᵊn-ßᵉ) *s.*

disappendent ✎ (~dᵉnt) *a.* losgelöst.

disapplied (dĭs-ᵃ-plāī'ᵊd) *a.* = misapplied.

disappoint (dĭs-ᵃ-põĭ'nt) *v/a.* ①a. j-s Hoffnungen *etc.* vereiteln, täuschen, hintertreiben; j-n enttäuschen (*Syn.* s. delude); to ~ a p. j-n im Stich lassen, j-m sein Wort nicht halten; to ~ a p. of a th. j-m et. Versprochenes nicht gewähren; he is sorely ~ed of his hopes er ist in j-n Hoffnungen sehr getäuscht worden; to be ~ed in sich getäuscht finden in; she was ~ed through (od. at) not meeting you sie fühlte sich enttäuscht, weil sie Sie nicht traf; I was ~ed of the carriage ich bekam das erwartete Fuhrwerk nicht, der Wagen ließ mich im Stiche; she ~ed me of a visit sie ließ mich vergebens auf ihren Besuch warten; he will be ~ed es wird ihm nicht gelingen.

disappointed (~ᵃ-põĭ'nt-tᵊd) *p.p.u.a.* 1. ge-, ent-täuscht, vereitelt. — 2. † unvorbereitet.

disappointment (dĭs-ᵃ-põĭ'nt-mᵉnt) *s.* 1. (Ent-)Täuschung *f*, getäuschte Hoffnung, Mißlingen *n*; *fig.* Querstrich *m*; ~ in love unglückliche Liebe; to meet with a ~ e-e Enttäuschung erfahren. — 2. Mißgeschick *n*, Verdruß *m*, Ärger *m*.

disappreciate (dĭs-ᵃ-pʀī'-tʃᵊ-ēt) *v/a.* ①b. unterschätzen, gering schätzen.

disapprobation (dĭs-ăp-ʀᵊ-bē'-tʃᵊn) *s.* Mißbilligung *f*, Tadel *m*.

disapprobatory (dĭs-ă'p-ʀᵊ-bᵊ-tᵊ-ʀᵉ) *a.* mißbilligend; Tadels-...

disappropriate[1] (dĭß-ă-prō′-prĕ-ăt) *a., eccl.* jur.: des Kirchengutes beraubt.

disappropriate[2] (‿ēt) *v/a.* ①b. 1. enteignen; aufheben. — 2. *eccl.* jur.: der kirchlichen Nutznießung entziehen; e-e Kirche der Vermächtnisse oder des Kirchengutes berauben (s. a. appropriate[1] u. [2]).

disappropriation (dĭß-ă-prō-prĕ-ē′-shĕn) *s.* Enteignung *f*; bsd. *eccl.* jur.: Aufhebung *f* der kirchlichen Eigenschaft (von Kirchengütern ꝛc.). [ligung *f*.]

disapproval (dĭß-ă-prōō′-wĕl) *s.* Mißbil-

disapprove (dĭß-ă-prōō′w) *v/a.* ①b. 1. mißbilligen, tadeln (mit ~ of). — 2. nicht bestätigen, verwerfen.

disapprovingly (‿ă-prōō′-wĭn-[e]) *adv.* mißbilligend. [Schürze.]

disaproned ✎ (dĭß-ē′-prănd) *a.* ohne

disarchbishop ✎ (dĭß-ā-tshĭ-bĭ′shĕp) *v/a.* ①a.(e.) j-n s-r erzbischöflichen Würde entkleiden (*TN.*).

disard † (dĭ′s-ĕrd) *s.* = dizzard.

disargentate ⚙ (dĭß-ā′-ĕr-dʒĕn-tēt) *v/a.* ①b. *metall.* das Silber ausziehen aus.

disarm (dĭß-ā′-ĕrm, bisw. auch dĭs‿) ①a. **I** *v/a.* 1. (of) entwaffnen, unschädlich machen (auch Tiere); e-e Waffe ꝛc. nehmen; ✝. — 2. ⚔ demobilisieren, auf den Friedensfuß bringen. — 3. (of) *fig.* entkleiden (*gen.*); entwaffnen, besänftigen; ✝. — **II** *v/n.* 4. ⚔ abrüsten, die Waffen niederlegen.

☞ **Zu ~ 1:** to ~ one of his sword j-m den Degen entreißen.

☞ **Zu ~ 3:** to ~ rage od. passion Wut od. Leidenschaft besänftigen; to ~ death of its terrors dem Tode seine Schrecken nehmen.

disarmament ⚔ (‿ă-ĕr′-mă-mĕnt) *s.* Entwaffnung *f*, Abrüstung *f*. [dung *f*.]

disarmature ✎ (‿ă-ĕr′-mă-tshŭr) *s.* Entklei-

disarmed (‿ă-ĕr′md) *a.* 1. unbewaffnet; der Waffen beraubt. — 2. *her.* ohne Klauen, Zähne od. Schnabel.

disarmer (‿ă-ĕr′-mĕr) *s.* Entwaffnende(r).

disarrange (dĭß-ă-rē′ndʒ) *v/a.* ①b. in Unordnung bringen, verwirren; to ~ one's stomach sich den Magen verderben.

disarrangement (‿-mĕnt) *s.* Unordnung *f*, Verwirrung *f*.

disarray (dĭß-ă-rē′) **I** *v/a.* ①a. 1. ⚔ Truppen in Unordnung bringen. — 2. entkleiden; *a. fig.* (of *gen.*). — **II** *v/n.* ①a. 3. sich entkleiden. — **III** *s.* 4. ⚔ Unordnung *f*, Verwirrung *f*. — 5. Hauskleidung *f*; nachlässiger od. unvollkommener Anzug.

disarrayment ✎ (dĭß-ă-rē′-mĕnt) *s.* Unordnung *f*.

disarticulate (dĭß-ā′-tĭ′t-ĭ-lēt) *v/a.* ①b. *anat.* zergliedern; Gelenke trennen.

disarticulation (dĭß-ā′-tĭk-ĭ-lē′-shĕn) *s., anat.* Trennung *f* (von Gelenken).

disarticulator (‿tĭ′t-ĭ-lē-tĕr) *s., anat.* Zergliederer *m*.

disasinate † (dĭß-ă′ß-ĭ-nēt) *v/a.* ent-eseln.

disassent † (dĭß-ă-ßĕ′nt) **I** *v/a.* mißbilligen. — **II** *s.* Mißbilligung *f*.

disassenter † (dĭß-ă-ßĕ′n-tĕr) *s.* Mißbilligende(r). [läßigkeit *f*.]

disassiduity † (dĭß-ăß-ĭ-dʒūː-ĕ-tĕ) *s.* Nach-

disassimilate ⚖ (dĭß-ă-ßĭ′m-ĭ-lēt) *v/a.* ①b. *physiol.* nicht assimilieren.

disassimilation ⚖ (‿lē′-shĕn) *s., physiol.* Zersetzung *f* zs. gesetzter Substanzen im Organismus in einfache Körper, die nicht assimiliert, sondern ausgeschieden werden.

disassimilative ⚖ (‿lă-tĭw) *a., physiol.* die Assimilierung verhindernd. [trennen.]

disassociate (dĭß-ă-ßō′-shĭ-ēt) *v/a.* ①b.

disassociation (dĭß-ă-ßō-shĭ-ē′-shĭ-shĕn) *s.* Trennung *f*; Zersetzung *f* (durch Wärme).

disaster (*WB.* dĭs-a′ß-tĕr, *CT.D.* dĭ-sa′ß-tĕr) [fr. *désastre*] **I** *s.* 1. † Unstern *m*. — 2. *fig.* Mißgeschick *n*, Unheil *n*, Unglücksfall *m*, Katastro'phe *f*. — **II** † *v/a.* 3. Unglück bringen, schaden (*dat.*). — 4. kränken, betrüben. — 5. schänden, jämmerlich entstellen. — *Syn.* ſ. calamity.

disasterly † (*WB.* dĭs-a′ß-tĕr-[l]e, *CT.D.* dĭ-sa′ß-tĕr-[l]e) *adv.* unheilvoll.

disastrous (‿tr[ŭ]ß) [fr. *désastreux*] *a.* □ unheilvoll, unglücklich, traurig, schrecklich; verheerend. [f, Mißgeschick *n*.]

disastrousness (‿-nĭß) *s.* Unglückseligkeit

disattach (dĭß-ă-tă′tsh) *v/a.* ①c. losmachen, lösen, los-, ab-brechen, -trennen.

disattachment (‿-mĕnt) *s.* Trennung *f*.

disattaint ✎ (dĭß-ă-tē′nt) *v/a.* ①a. das attainder (ſ. bs 2) gegen j-n zurücknehmen.

disattire † (dĭß-ă-tă-ĭr′) *v/a.* entkleiden.

disattune ✎ (dĭß-ă-tjūː′n) *v/a.* ①b. aus der Stimmung bringen, verstimmen.

disaugment † (dĭß-ăg-mĕ′nt) *v/a.* vermindern. [①b. des Ansehens berauben.]

disauthorise ④ ✎ (dĭß-ă′ː-*th*ĭ-răĭz) *v/a.*

disavail † (dĭß-ă-wē′l) **I** *v/a.* j-m schaden, j-n beeinträchtigen. — **II** *s.* Schaden *m*, Nachteil *m*.

disaventure † (‿wĕ′n-tshŭr) *s.* Unglück *n*.

disaventurous † (‿tshŭ-rŏß) *a.* unglücklich.

disavouch † (dĭß-ă-wăūː′tsh) = disavow.

disavow (dĭß-ă-wăūː′) *v/a.* ①a. 1. nicht anerkennen, (ab)leugnen, in Abrede stellen. — 2. nicht gutheißen, verwerfen.

disavowal (‿-ĕl) *s.* 1. Leugnen *n*, Ableugnen *n*. — 2. Nichtanerkennung *f*, Verwerfung *f*.

disavowance † (‿-ĕnß) *s.* = disavowal.

disavower (‿-ĕr) *s.* Ableugnende(r).

disavowment † (‿mĕnt) *s.* = disavowal.

disband (dĭß-bă′nd) ①a. **I** *v/a.* 1. ⚔ Truppen entlassen, verabschieden, auflösen; ~ed soldier abgedankter Soldat. — 2. zerstreuen. — 3. † in Freiheit setzen; Ehe scheiden. — 4. † verwittern m., zerstören. — **II** *v/n.* 5. sich auflösen, entlassen werden (bsd. ⚔ von Truppen). [lösung *f* von Truppenkörpern.]

disbandment ⚔ (dĭß-bă′nd-mĕnt) *s.* Auf-

disbar (dĭß-bāː′) *v/a.* ①e. jur.: e-m Barrister die Berechtigung zu plädieren entziehen.

disbark[1] ✎ (dĭß-bāː′k) *v/a.* u. *v/n.* ①a. = disembark. [rinden.]

disbark[2] ✎ (‿) *v/a.* ①a. Bäume ent-, ab-

disbarment (dĭß-bāː′-mĕnt) *s.* jur.: Entziehung *f* der Berechtigung zu plädieren.

disbase † (dĭß-bēː′ß) *v/a.* = degrade.

disbeautify † (dĭß-bjūː′-tĕ-fāĭ) *v/a.* entstellen. [become.]

disbecome † (dĭß-bĭ-kŏ′m) *v/a.* = mis-

disbelief (dĭß-bĭ-lĭ′f) *s.* 1. Unglaube *m*, Zweifel *m* (in, of an). — 2. ✎ Ableugnung *f*, Verneinung *f*.

disbelieve (dĭß-bĭ-lĭ′w) *v/a.* u. *v/n.* ①b. (in) bezweifeln, in Zweifel ziehen, nicht glauben an (*acc.*). [ge(r), Zweifelnde(r).]

disbeliever (dĭß-bĭ-lĭ′-wĕr) *s.* Ungläubi-

disbench (dĭß-bĕ′nsh) *v/a.* ①c. 1. ✎ von seinem Sitze vertreiben. — 2. jur.: j-m die Würde e-s bencher nehmen, j-n aus dem Vorstande der Inns of Court ausstoßen.

disbend † (dĭß-bĕ′nd) *v/a.* = unbend.

disbind † (dĭß-bāĭ′nd) *v/a.* = unbind.

disblame † (dĭß-blēː′m) *v/a.* entschuldigen.

disbloom ✎ (dĭß-blūː′m) *v/a.* ①a. der Blüte berauben.

disbodied † (dĭß-bŏ′d-ĭd) *a.* = disembodied.

disbord † (dĭß-bōːr′d) *v/n.* = disembark.

disbroscation † (dĭß-brŏß-krē′-shĕn) *s.* Ausroden *n* eines Waldes. [ent-decken.]

disbosom ✎ (dĭß-bŭ′ß-ŭm) *v/a.* ①a. auf-,

disbourgeon ❦ ✎ (‿bŏ′ːr-dʒĕn) = disbud.

disbowel ✎ (dĭß-băūː′-ĕl) *v/a.* ①e.(a.) = bowel 6. [entfernen aus.]

disbrain (dĭß-brāē′n) *v/a.* ①a. das Gehirn

disbranch ✎ (dĭß-brăn′tsh) *v/a.* ①c. 1. ❦ *hort.* ausästen. — 2. *fig.* losreißen.

disbud ❦ (dĭß-bŏ′d) *v/a.* ①e. *hort.* die Knospen od. Schößlinge ausbrechen (*dat.*).

disburden (dĭß-bōːr′dn) ①a. **I** *v/a.* 1. (of, from) von einer Last befreien, entlasten, entbürden. — 2. *fig.* entlasten, erleichtern; befreien von; to ~ one's heart sein Herz ausschütten. — **II** *v/n.* 3. sein Gemüt erleichtern, sein Herz ausschütten.

disburgeon ❦ ✎ (dĭß-bōːr′-dʒĕn) *v/a.* ①a. *hort.* = disbud.

disburse (dĭß-bōːr′ß) **I** *v/a.* u. *v/n.* ①b. Geld auszahlen, aus-geben, -legen, vorschießen; money ‿d Geldvorschuß *m*, Auslage *f*. — **II** † *s.* Zahlung *f*.

disbursement (‿-mĕnt) *s.* (Geld-)Ausgabe *f*, Auszahlung *f*, Auslage *f*, Geldvorschuß *m*; ℗ account of ‿s Auslage-nota *f*.

disburser (dĭß-bōːr′-ßĕr) *s.* (Geld-)Auszahler(in), Vorschußleistende(r).

disburthen (dĭß-bōːr′*dh*n) *v.* = disburden.

disc (dĭßk) [lt. *di'scus*] *s.* = disk.

discage ✎ (dĭß-kēː′dʒ) *v/a.* ①b. aus einem Käfig lassen od. nehmen (*TN.*).

discal (dĭ′ß-kăl) *a.* Scheiben-...

discalceate † (dĭß-kă′l-ß-ēt) [lt.] *v/a.* j-m die Schuhe od. Sandalen ausziehen.

discalceated † (‿ē-tĕd) *a.* barfuß.

discalceation † (dĭß-kăl-ß-ē′-shĕn) *s.* Ausziehen *n* der Schuhe od. Sandalen.

discalced (dĭß-kă′lßt) *a.* unbeschuht, barfuß.

discamp ⚔ † (dĭß-kă′mp) *v/a.* aus einer Verschanzung vertreiben. [auflösen.]

discandy † (dĭß-kă′n-dĕ) *v/n.* schmelzen, sich

discant (dĭ′ß-kănt) *s.* = descant[1].

discapacitate ✎ (dĭß-kă-pă′ß-ĭ-tēt) *v/a.* ①b. unfähig machen.

discard (dĭß-kāː′d) **I** *v/a.* ①a. 1. beim Spiel: unnütze Karten weglegen. — 2. entlassen, verabschieden; to ~ a friend den Umgang mit e-m Freunde aufgeben. — 3. *fig.* Meinungen ꝛc. verwerfen, ablegen; absehen von; to ~ all suspicion allen Verdacht beiseite legen. — 4. † to ~ oneself (of) sich entledigen, entäußern (*gen.*). — **II** *v/n.* ①a. 5. beim Spiel: unnütze Karten weglegen. — **III** *s.* 6. beim Spiel: a) Weglegen *n* unnützer Karten; b) die weggelegten Karten *f/pl.* — 7. Verworfene(r, s), Verdammte(r, s).

discardment ✎ (dĭß-kāː′d-mĕnt) *s.* Weglegen *n* unnützer Karten.

discardure ✎ (dĭß-kāː′-dʒŭr) *s.* Entlassung *f*, Verwerfung *f*.

discarnate † (dĭß-kāː′-nĕt) *a.* fleischlos.

discase ✎ (dĭß-kēː′ß) *v/a.* ①b. entkleiden.

discatter † (dĭ′ß-kă′t-ĕr) *v/a.* = disscatter.

discede † (dĭ′ß-ßēː′d) *v/n.* abweichen.

discendency † (dĭ′ß-ßē′n-dĕ-n-ß[e]), **discent** † (dĭ′ß-ßĕ′nt) *s.* = descent.

discentine (dĭ′ß-ßĕ′n-tĭn) *a.* geradlinig (in der Abstammung); the ~ line of kings from the conquest die ununterbrochene Reihe der Könige seit der Eroberung.

discept ✎ (dĭ′ß-ßĕ′pt) *v/n.* ①a. diskutieren.

disceptation † (dĭ′ß-ßĕp-tă′-shĕn) [lt.] *s.* Diskussion *f*. [putant.]

disceptator † (dĭ′ß-ßp-tē-tĕr) *s.* = dis-

discern (dĭ′ß-fĕrn) [lt.] ①a. **I** *v/a.* 1. unterscheiden (from von). — 2. beobachten, wahrnehmen; beurteilen. — **II** *v/n.* 3. einen Unterschied machen, unterscheiden (between zwischen). — 4. † jur.: (of) unterſuchen; richterliche Kenntnis haben. — 5. † *fig.* hineindringen. — *Syn.* ſ. distinguish.

discernable † (‿nĭbl) *a.* = discernible.

discernance † (‿nĭnß) *s.* = discernment.

discerner (‿nĕr) *s.* 1. Unterscheidende(r), Beurteiler(in), Kenner(in). — 2. das Unterscheidende, Trennende.

discernible (‿nĭbl) *a.* □ (‿y *adv.*) unterscheidbar, erkennbar, sichtbar, merklich.

discernibleness (‿-nĭß) *s.* Unterscheidbarkeit *f*, Erkennbarkeit *f*, Sichtbarkeit *f*.

discerning (dⁱˢ-sə́ᵉʳ-nɪŋ) **I** *s.* Unterscheiden *n*; Scharfsinn *m*; faculty of ~ Unterscheidungsvermögen *n*. — **II** *a.* □ unterscheidend; einsichtsvoll; scharfsichtig.

discernment (dⁱˢ-sə́ᵉʳn-mᵉnt) *s.* Unterscheiden *n*, Unterscheidungskraft *f*; Einsicht *f*, Scharfsinn *m*. [trennen.]

discerp † (dⁱˢ-sə́ᵉʳp) [lt.] *v/a.* zerreißen,

discerp(t)ibility ✎ (dⁱˢ-sə́ᵉ-pᵗ-bɪ'ɪ-ᵉ-tᵉ, dⁱˢ-sə́ᵉp-tᵉ-ˌ), *pl.* **~ies** (~tᵉs) *s.* Zerreißbarkeit *f*, Trennbarkeit *f*.

discerp(t)ible ✎ (dⁱˢ-sə́ᵉʳ-pɪbl, dⁱˢ-sə́ᵉʳp-tɪbl) *a.* zerreißbar, trennbar.

discerption (dⁱˢ-sə́ᵉʳp-ʃᵘn) *s.* Zerreißung *f*.

discerptive ✎ (~tɪv) *a.* = discerptible.

discession † (dⁱˢ-sə́ᵉʃ-ᵘn) *s.* = departure.

discharge (dɪʃ-tʃäᵃʳdʒ) [lt.] **I** *v/a.* ①b. 1. entlasten; ab-, aus-, entladen; ausschiffen, ⚓ Ladung löschen. — 2. ⊕ Balken ent-, ab-lasten. — 3. Kanonen *rc.* entladen, abfeuern; Pfeile *rc.* abschießen. — 4. *elect.* eine Leidener Flasche entladen. — 5. ausströmen od. ausfließen lassen, auswerfen; e-e bestimmte Wassermenge liefern; ↧. — 6. (*refl.*) (aus-, ein-)münden, sich ergießen (into in). — 7. *fig.* ausstoßen, mit Heftigkeit äußern. — 8. *fig.* Gewissen erleichtern, Herz ausschütten. — 9. Zorn *rc.* auslassen (upon an); a. to ~ oneself of one's anger s-m Ärger Luft machen. — 10. ● e-e Schuld abtragen, bezahlen, entrichten; ↧. — 11. Pflicht thun, Verbindlichkeit erfüllen (a. ✎ to ~ oneself of one's duty); ein Amt verwalten. — 12. (aus dem Dienst od. der Stellung) entlassen, verabschieden; ⚔ abdanken, ⚓ abmustern. — 13. von der Erfüllung einer Pflicht befreien, entbinden, entheben; ↧. — 14. jur.: a) aus der Haft entlassen, (vorläufig) freisprechen, das Verfahren einstellen gegen; b) Bankerottierer gegen Verfolgung schützen; c) schott.: verbieten. — 15. eine politische Körperschaft *rc.* auflösen ↧. — 16. ✎ *thea.* e-e Rolle darstellen, spielen. — 17. † *fig.* to ~ oneself sich verantworten. — **II** *v/n.* ①b. 18. e-e Last niederlegen; sich entladen. — 19. ⚔ Feuer geben, feuern. — 20. Farbe: verlaufen, sich verwischen. — 21. *med.* eitern (= to ~ matter). — **III** *s.* 22. Ab-, Aus-laden *n*, Ausschiffen *n*, ⚓ Löschen *n* (e-r Ladung); ↧. — 23. Entladung *f* (auch *elect.*); Ab-, Los-feuern *n* von Geschützen *rc.*; ⚔ Feuer *n*, Salve *f*, Ladung *f*; ↧. — 24. Ausfluß *m*, Ausströmen *n*; ↧. — 25. ausgeströmte Wassermenge; *med.* Eiter-ausfluß *m*. — 26. Enthebung *f* von e-r Verpflichtung. — 27. (Dienst-)Entlassung *f*, Verabschiedung *f*; ↧. — 28. jur.: Entlassung *f* (from prison aus dem Gefängnis); order of ~ Konkurs: Entlassung *f* des Gemeinschuldners aus s-r persönl. Verpflichtung. — 29. (bfd. jur. vorläufige) Frei-, Los-sprechung *f*. — 30. Erfüllung *f* e-r Pflicht; Verrichtung *f*, Leistung *f*; Verwaltung *f*. — 31. ● Bezahlung *f*, Entrichtung *f*; Entlastung *f*; Quittung *f*. — 32. ⊕ Entlastung *f* (bfd. *arch.* durch Verteilung des Gewichtes od. durch Untermauerung). — 33. *fig.* Entlastung *f* des Gewissens, Erleichterung *f* des Herzens. — 34. † Lösegeld *n*. — 35. *chm.* chemical ~ Ätzbeize *f*.

Zu ~ 5: *med.* to ~ matter eitern.

Zu ~ 10 ●: to ~ a bond e-n Schuldschein einlösen; to ~ one's liabilities s-n Verbindlichkeiten nachkommen, seine Schulden bezahlen; ~d and acquitted bezahlt u. quittiert; *fig.* to ~ (meist to pay) the debt of nature sterben.

Zu ~ 13: ~d of business von Geschäften frei; I ~ you of your oath ich entbinde Sie Ihres Eides.

Zu ~ 15: jur.: to ~ a jury die Geschwornen entlassen.

Zu ~ 22: ⚓ port of ~ Löschplatz *m*, Löschungsort *m*. [abgeben.]

Zu ~ 23: ⚔ to give a ~ eine Salve

Zu ~ 24 ⊕: angle of ~ Ausgußbogen *m*; orifice of ~ Austragemündung *f*.

Zu ~ 27: he has got his ~ er hat s-n Abschied bekommen, er ist entlassen worden.

discharge-*aperture* ⊕ (dɪʃ-tʃäᵃʳdʒ-ăp-ᵉʳ-tʃᵘʳᵉ) *s.* Guß: Abstichloch *n*.

~-cock ⊕ (~-kŏk) *s.* Ausflußhahn *m*.

~-outlet ⊕ (~-aut-lᵉt) *s.*, *metall.* Stichloch *n*.

~-pipe ⊕ (~-pāɪp) *s.* Wasserbau: Abflußrohr *n*; 🚂 Ausgangsrohr *n*.

discharger (dɪʃ-tʃäᵃʳdʒᵉʳ) *s.* 1. Ab-, Aus-lader *m*, ⚓ Löscher *m*. — 2. Abschießende(r), Abfeuernde(r). — 3. *elect.* Entlader *m*. — 4. ⊕ *arch.* Träger *m*, Unterzeug *n*. — 5. Entlassende(r); Freisprechende(r).

discharge-*style* ⊕ (dɪʃ-tʃäᵃʳdʒ-stāɪl) *s.* Kattundruck *m* mit Ätzbeize.

~-ticket (~-tɪkᵉt) *s.* Entlassungsschein *m*.

~-valve 🚂 (~-wălv) *s.* oberes Ventil, Ausflußventil *n*. [ausblasehahn *m*.]

~-waste cock 🚂 (~-weᵉɪt kŏk) *s.* Kessel-

~-yellow (~-jeᵉ'-ō) *s.* Ätzgelb *n*.

discharging (dɪʃ-tʃäᵃʳ-dʒɪŋᵍ) *p.pr.* u. *s.* Ausladen *n*, ⚓ Löschen *n rc.* (s. discharge).

discharging-*acids* ⊕ (~-äᵃʳʃ-ɪdˢ) *s/pl.* Freßsäuren *f/pl.* beim Kattundruck.

~-arch ⊕ (~-ā-tʃ) *s.*, *arch.* Entlastungsbogen *m*. [nens.]

~-basin ⊕ (~-bēßn) *s.* Sumpf *m* des Brun-

~-cock ⊕ (~-kŏk) *s.* Ablaßhahn *m*.

~-key (~-kī) *s.*, *elect.* Entladungsschlüssel *m*.

~-process ⊕ (~-prŏ-ßᵉß oder ~-prōß-ᵉß) *s.* Ätzen *n*, Prozeß *n* des Ätzens.

~-rod (~-rŏd) *s.*, *elect.* Entlader *m*.

~-sluice ⊕ (~-ßlūß) *s.* Wasserbau: Entleerungsschleuse *f*.

~-trough ⊕ (~-trŏf) = discharging-basin.

~-wharf ⚓ (~-(h)wäᵃfˢ) *s.* Löschplatz *m*.

discharity ✎ (dɪʃ-tʃäᵃʳʀ-ᵉ-tᵉ) *s.* Mangel *m* an christlicher Liebe.

dischurch (dɪʃ-tʃəᵘʳtʃ) *v/a.* ①c. des Charakters einer Kirche berauben.

discide † (dⁱˢ-ßāɪᵈᵉ) *v/a.* = discind.

disciferous 🜲 ❦ (dⁱˢ-ßɪᶠ-ᵉ-ʀŏß) [lt.] *a.* mit einer Scheibe versehen; scheibentragend.

disciform 🜲 (dɪˢᵏ-ßɪ-fᵒʳm) [discus] *a.*, ❦ u. *anat.* scheibenförmig.

discinct † (dⁱˢ-ßɪᵑktt) *a.* ungegürtet; nachlässig gekleidet.

discind † (dⁱˢ-ßɪᵑnd) *v/a.* zer-teilen, -schneiden.

disciple (dⁱˢ-ßāɪᵉpl) [lt.] **I** *s.* 1. Schüler *m*, Anhänger *m*, Nachfolger *m*, Jünger *m*; the ~s *pl.* of Christ die Jünger *m/pl.* Christi; ~s *pl.* of Plato Schüler *m/pl.* Plato's. — **II** † *v/a.* 2. lehren, erziehen. — 3. bestrafen, züchtigen. — 4. bekehren, zum Anhänger od. Nachfolger machen.

disciple-like (~-lāɪk) *a.* schülermäßig.

discipleship (~-ʃɪp) *s.* Schülerstand *m*, Jüngerschaft *f*. [Jüngerin *f*.]

discipless † (dⁱˢ-ßāɪᵉ-plᵉßˢ) *s.* Schülerin *f*,

disciplinable (dɪˢᵏ-ßɪ-plᵉ-nᵉbl) *a.* 1. gelehrig, fügsam, disziplinierbar. — 2. strafbar. — 3. *eccl.* der Kirchenzucht unterworfen.

disciplinableness (~-nᵉß) *s.* 1. Gelehrigkeit *f*. — 2. Strafbarkeit *f*. — 3. *eccl.* Abhängigkeit *f* von der Kirchenzucht.

disciplinal ✎ (dɪˢᵏ-ßɪ-plᵉ-nᵉl) *a.* die Disziplin betreffend (= disciplinary).

disciplinant (~nᵉnt) [lt.] *s.*, *eccl.* Mönch *m* eines strenge Kasteiungen vorschreibenden Ordens.

disciplinarian (dⁱˢ-ßɪ-plᵉ-nāᵉ-ʀᵉᵊn) **I** *a.* 1. = disciplinary 1. — **II** *s.* 2. Zucht-, ⚔ Exerzier-meister *m*; vom Lehrer *rc.*: he is a good ~ er versteht es, gute Zucht zu halten. — 3. † *eccl.* Purita'ner *m*.

disciplinary (dɪˢᵏ-ßɪ-plᵉ-nᵉ-ʀᵉ) [lt.] *a.* 1. die Disziplin betr.; Disziplina'r-... — 2. *eccl.* Kasteiungs-...; ~ belt mit scharfen Nägeln versehener Gürtel. — 3. Entwickelungs-..., Reife-...

disciplinate † (~nēt) *v/a.* = disciplinise.

discipline (dɪˢᵏ-ßɪ-plɪn) [lt.] **I** *s.* 1. Disziplin *f*, (Schul-, Kirchen-)Zucht *f*, ⚔ Mannszucht *f*; ↧. — 2. Disziplin *f*, Lehre *f*, Wissenschaft *f*; *eccl.* Sammlung *f* kirchlicher Vorschriften *rc.* — 3. ehm. *eccl.*: a) Geißel *f*; b) Kasteiung *f*; ↧. — 4. Bestrafung *f*, Züchtigung *f*; ↧. — **II** *v/a.* ①b. 5. erziehen, bilden, unter-richten -weisen. — 6. (bfd. ⚔) disziplinieren, an Mannszucht gewöhnen; in Zucht (und Ordnung) halten; well ~d troops *pl.* wohl disziplinierte Truppen *f/pl.* — 7. bestrafen, züchtigen. — 8. *eccl.* geißeln, kasteien. — 9. *eccl.* der Kirchenzucht unterwerfen.

Zu ~ 1: to bring into (od. under) ~ disziplinieren; to keep one's passions under ~ seine Leidenschaften beherrschen.

Zu ~ 3: to give (the) ~ geißeln.

Zu ~ 4: to give the ~ of the rod mit der Rute züchtigen; Naval Discipline Act Marine-Strafgesetzbuch *n*.

discipliner (dɪˢᵏ-ßɪ-plɪn-ᵉʳ) *s.* Lehr-, Zuchtmeister *m*. [in Zucht halten.]

disciplinise ④ (dɪˢᵏ-ßɪ-plᵉ-nāɪˢ) *v/a.* ①b.

disclaim (dɪß-klēᵉm) ①a. **I** *v/a.* 1. (ver-) leugnen, nicht anerkennen, in Abrede stellen; ↧. — 2. entsagen, aufgeben, Verzicht leisten auf; ↧. — **II** † *v/n.* 3. (in) einen Anteil an et. verleugnen.

Zu ~ 1: he ~s the war er weist die Verantwortlichkeit für den Krieg von sich; he ~s all pretension to eloquence er mißt sich keine Beredsamkeit bei.

Zu ~ 2: he ~ed all right to the crown er entsagte allen Rechten an die Krone.

disclaimer (dɪß-klēᵉ'-mᵉʳ) *s.* 1. Entsagende(r), Verzichtende(r). — 2. Verzichtleistung *f* auf. — 3. öffentlicher Widerruf, Dementi *n*. — 4. jur.: a) ausdrückliche Verzichtleistung; b) Ableugnung *f* der Lehnsverpflichtung.

disclamation ✎ (dɪß-klᵃ-meᵉ'-ʃᵘᵊn) *s.* Verleugnung *f*, Nichtanerkennung *f*, Verzichtleistung *f*. [verleugnend.]

disclamatory ✎ (dɪß-klāᵉ'm-ᵃ-tᵘ-ʀᵉ) *a.*

disclander † (dɪß-klāᵉ'n-dᵉʳ) = slander.

disclanderous † (~dᵘ-ʀŏß) = slanderous.

disclass (~klaᵉ'ß) *v/a.* ①c. aus e-r (Gesellschafts-)Klasse ausschließen. [stellen.]

discloak † (~klōᵉ'k) *v/a.* entblößen, bloß-

discloistered (dɪß-klōɪᵉ'-ßtɪˢᵉd) *a.* vom Kloster od. von den klösterlichen Gelübden befreit.

disclose (dɪß-klōᵉˢ) [a/ſ., lt.] **I** *v/a.* ①b. 1. aufdecken, dem Auge offen darlegen. — 2. *fig.* entdecken, offenbaren, enthüllen. — 3. † Eier ausbrüten. — **II** *v/n.* ①b. 4. ✎ sich erschließen, sich enthüllen. — **III** † *s.* 5. = disclosure. — *Syn.* siehe acquaint.

discloser (dɪß-klōᵉ'-ᶻᵉʳ) *s.* Entdecker(in), Enthüller(in).

disclosive (~ßɪv) *a.* enthüllend, offenbarend.

disclosure (~Gˢᵉʳ) *s.* Enthüllung *f*, Offenbarung *f*; *fig.* Eröffnung *f*, Aufschluß *m*.

discloud † (dɪß-klaūᵈ) *v/n.* sich entwölken.

disclout † (dɪß-klaūᵗ) *v/a.* enthüllen.

disclusion † (dɪß-klūᵉ'-Gᵘᵊn) *s.* Ausswerfen *n*, -strömen *n*. [Kutsche gestiegen.]

discoached ✎ (dɪß-kōᵉ'tʃt) *a.* aus der,

discoast † (dɪß-kōᵉ'ßt) *v/n.* (from) die Küste verlassen; *fig.* sich entfernen.

discobole 🜲 (dɪˢᵏ-ßᵏᵒ-bōl) *s.*, *ichth.* Scheibenflosser *m*.

discobolus (dɪß-kōᵉ-bᵊ-lŏß), *pl.* **~i** (~laɪ) [grch.] *s.* Mus.: Diskuswerfer *m*.

discoglossus 🜲 (dɪß-kᵏ-glōᵉˢ-ᵊ-ßᵘß) *s.*, *zo.* Scheibenzüngler *m*.

discoherent ⏣ ↖ (dĭs-kō-hē′-rᵉnt) *a.* □ unzusammenhängend.

discoid ⏣ (dĭ′s-kȯid) [grch.] **I** *a.* 1. ❦ scheibenförmig; ~ flower Scheibenblume *f.* — **II** *s.* 2. das Scheibenförmige. — 3. *zo.* Scheibenschnecke *f.*

discoidal ⏣ ❦ (dĭs-kȯi′-dᵉl) *a.* = discoid.

discolith ⏣ (dĭ′s-kō-*lith*) [grch.] *s.* Biologie: Scheibenstein *m.*

discoloration (dĭs-kŭl-ᵉs-nē′-shᵉn) *s.* 1. Entfärbung *f*, Farbenveränderung *f*, Verschießen *n*; *med.* ~ of the skin Hautverfärbung *f.* — 2. entfärbte Stelle, Fleck *m.* — 3. Veränderung *f*, Entstellung *f.*

discolorous † (~kŭ′l-ᵉr-ᵉs) *a.* = discolour.

discolour (dĭs-kŭ′l-ᵉr) [a/f.] **I** *v/a.* ①a. die Farbe von et. verändern, anders färben; entstellen (a. *fig.*). — **II** ❦ u. *zo.*, *a.* verschiedenfarbig, bunt.

discolourate † (~ᵉs-rēt) *v/a.* = discolour.

discoloured (~ᵉrd) *a.* 1. in der Farbe verändert; fleckig. — 2. ↖ bunt.

discolouring-style ⊛ (~ᵉs-rĭn-ᵍ-stā′ĭl) *s.* Kattundruck: Ätzbeizdruck *m.*

discomedusan ⏣ (dĭs-kᵉ-mᵉ-djū′-ᵴᵉn) [neu-lt.] **I** *a.* die Scheibenquallen betr. — **II** *s.* Scheibenqualle *f.*

discomedusoid ⏣ (~ᵴȯid) *a.* Scheibenquallen ähnlich.

discomfit (dĭs-kŭ′m-fĭt) [a/f., lt.] **I** *v/a.* ①a. 1. ⚔ eine Armee schlagen, zerstreuen. — 2. *fig.* entmutigen, verwirren, außer Fassung bringen; vereiteln. — **II** † *a.* 3. ⚔ geschlagen, besiegt. — **III** † *s.* 4. = discomfiture.

discomfiture (~fᵉ-tĭ-shᵉr) *s.* 1. ⚔ Niederlage *f*, Schlappe *f*; *fig.* Verwirrung *f.* — 2. Vereitelung *f*; *fig.* Querstrich *m*, Verdruß *m.*

discomfort (dĭs-kŭ′m-fᵉt) **I** *s.* Trostlosigkeit *f*; Unbehagen *n*, Unruhe *f*; Verdruß *m.* — **II** *v/a.* ①a. beunruhigen, entmutigen.

discomfortable (~fᵉt-tᵉbl) [a/f.] *a.* 1. † trostlos. — 2. ↖ = uncomfortable; ~ness † (~nᵉß) *s.* Trostlosigkeit *f.*

discomforter ↖ (~tᵉr) *s.* Unbehagen Verursachende(r, s).

discommend (dĭs-kᵉ-mē′nd) *v/a.* ①a. 1. tadeln, mißbilligen. — 2. *fig.* herabsetzen.

discommendable (~mē′n-dᵉbl) *a.* tadelnswert; ~ness (~nᵉß) *s.* Tadelhaftigkeit *f.*

discommendation ↖ (dĭs-kȯm-ᵉn-dē′-shᵉn) *s.* Tadel *m*, Mißbilligung *f.*

discommender (dĭs-kᵉ-mē′n-dᵉr) *s.* Tadelnde(r), Herabsetzende(r).

discommission ↖ (dĭs-kᵉ-mĭ′sh-ᵴᵉn) *v/a.* ①a. Auftrag od. Vollmacht entziehen (*dat.*).

discommodate † (dĭs-kȯ′m-ᵉ-dēt) *v/a.* belästigen.

discommode ↖ (dĭs-kᵉ-mō′d) *v/a.* ①b. belästigen.

discommodious ↖ (~mō′-dē-ȣᵉß) *a.* □ lästig, unbequem; ~ness ↖ (~nᵉß) *s.* Unbequemlichkeit *f*, Ungelegenheit *f.*

discommodity (dĭs-kᵉ-mȯ′d-ᵉ-tᵉ), *pl.* ~ies (~tᵉz) *s.* Unbequemlichkeit *f*, Beschwerde *f.*

discommon (dĭs-kȯ′m-ᵉn) *v/a.* ①a. 1. Gemeindeland der allgemeinen Benutzung entziehen. — 2. j-m ein Recht od. Privilegium, e-n Titel ꝛc. entziehen; bsd. *univ.*: a) den Studenten den geschäftl. Verkehr mit gewissen Handwerkern, Vermietern ꝛc. verbieten; under pain of being ~ed bei Strafe des Verlustes der (Vermietungs- ꝛc.) Erlaubnis; a ~ed tradesman ein von der Universitätsbehörde in Verruf erklärter Geschäftsmann; b) *Oxf.* ehm.: einen Studenten vom gemeinschaftlichen Mahle ausschließen.

discommons (dĭs-kȯ′m-ᵉnᵴ) *v/a.* ①c. *univ.* = discommon 2.

discommune (dĭs-kᵉ-mjū′n) *v/a.* ①b. *univ. Cam.* = discommon 2.

discommunity ↖ (dĭs-kᵉ-mjū′-nᵉ-tᵉ), *pl.* ~ies (~tᵉz) *s.* Mangel *m* an Gemeinschaft.

discompanied † (dĭs-kŭ′m-pᵃ-nᵉd) *a.* ohne Gesellschaft, unbegleitet. [isolieren.]

discompany ↖ (~nᵉ) *v/a.* ①d. trennen,

discomplexion † (dĭs-kᵉm-plĕ′k-shᵉn) *v/a.* = discolour. [rung *f.*]

discompliance ↖ (~plāⁱ′-ᵉnß) *s.* Weigerung

discompose (dĭs-kᵉm-pō′z) *v/a.* ①b. 1. in Unordnung bringen, verwirren. — 2. *fig.* in Verlegenheit setzen, außer Fassung bringen; ärgern. — 3. † absetzen; verwerfen; entlassen. [= discomposure.]

discomposedness (dĭs-kᵉm-pō′-zᵉd-nᵉß) *s.*

discomposition † (dĭs-kȯm-pᵉ-sĭ′sh-ᵉn) *s.* = discomposure 2.

discomposure (~kᵉm-pō′-ᶢᵉr) *s.* 1. Unordnung *f*, Verwirrung *f*, Aufregung *f*; ~ of countenance verwirrter Gesichtsausdruck; ~ of mind Gemütsunruhe *f*, Verstimmung *f.* — 2. † Mangel *m* an Zusammenhang.

discompt † (dĭs-kau′nt) = discount.

disconcert[1] (dĭs-kᵉn-ᵴō′-ᵉrt) *v/a.* ①a. 1. zunichte machen, vereiteln, stören (Pläne ꝛc.). — 2. außer Fassung bringen, verwirren.

disconcert[2] ↖ (dĭs-kȯ′n-ᵴō-ᵉrt) *s.* Störung *f* (der Harmonie); Zwiespalt *m.*

disconcertion (dĭs-kᵉn-ᵴō′-ᵉr-shᵉn) *s.* 1. Vereitelung *f*, Zunichtemachen *n.* — 2. Verlegenheit *f*, Verwirrung *f.*

disconcertment (dĭs-kᵉn-ᵴō′-ᵉrt-mᵉnt) [fr.] *s.* Verwirrung *f*, Fassungslosigkeit *f.*

disconducive ↖ (~djū′-ᵴĭv) *a.* hinderlich, nicht zum Zwecke führend, unersprießlich.

disconform (dĭs-kᵉn-fȯ′-ᵉrm) *v/n.* ①a. nicht übereinstimmen (to mit).

disconformable (dĭs-kᵉn-fȯ′-ᵉr-mᵉbl) *a.* (from) nicht ähnlich, nicht übereinstimmend mit, abweichend von.

disconformity (dĭs-kᵉn-fȯ′-ᵉr-mᵉ-tᵉ), *pl.* ~ies (~tᵉz) *s.* Mangel *m* an Übereinstimmung; Ungleichheit *f*, Unangemessenheit *f.*

discongruity (dĭs-kᵉn-gru′-ᵉ-tᵉ), *pl.* ~ies (~tᵉz) *s.* Ungemäßheit *f* (= incongruity).

discongruous ↖ (dĭs-kȯ′ng-gru-ȣᵉß) *a.* = incongruous.

disconnect (dĭs-kᵉ-nĕ′kt) *v/a.* ①a. 1. et. Zusammenhängendes trennen. — 2. ⚙ *mech.* entkuppeln, abstellen, ausrücken; ~ed außer Verbindung; to ~ a wire einen (Telegraphen-) Draht abschneiden; to ~ the gas (water) das Gas (Wasser) abschneiden, -stellen. [unzusammenhängender Weise.]

disconnectedly (dĭs-kᵉ-nĕ′k-tᵉd-lᵉ) *adv.* in

disconnectedness ↖ (~nᵉß) *s.* Unverbundensein *n.* [kuppeler *m.*]

disconnecter ⚙ (~ᵉr) *s.*, *mech.* Entkuppelung *f*, Ausrücken *n.*

disconnecting ⚙ (~tĭn-ᵍ) *s.*, *mech.* Entkuppelung *f*, Ausrücken *n.*

disconnection (~shᵉn) *s.* 1. Trennung *f* (*ant.* connexion). — 2. ⚙ *mech.* Auskuppelung *f.* [entweihen, entheiligen.]

disconsecrate ↖ (~kȯ′n-ᵴᵉ-krāt) *v/a.* ①b.

disconsent † (dĭs-kᵉn-ᵴĕ′nt) *v/n.* (from) nicht übereinstimmen mit, verschieden sein von. [beachten.]

disconsider (~ᵴĭ′d-ᵉr) *v/a.* ①a. nicht

disconsolacy † (dĭs-kȯ′n-ᵴᵉ-lᵉ-ᵴᵉ), ~nce † (~lᵉnß), ~ncy † (~lᵉn-ᵴᵉ) = disconsolateness. [zweifelt; *fig.* betrübend.]

disconsolate[1] (~lᵉt) *a.* □ trostlos, verz-

disconsolate[2] ↖ (~lēt) *v/a.* ①b. des Trostes berauben; betrüben. [solate[1].]

disconsolated † (~lē-tᵉd) *a.* = disconsolate[1].

disconsolateness (~lᵉt-nᵉß) *s.* Trostlosigkeit *f.* [Trostlosigkeit *f.*]

disconsolation ↖ (dĭs-kȯn-ᵴᵉ-lē′-shᵉn) *s.*

discontent (dĭs-kᵉn-tē′nt) **I** *a.* 1. unzufrieden, mißvergnügt. — **II** *s.* 2. Unzufriedenheit *f*, Mißvergnügen *n* (at über). — 3. † Unzufriedene(r), Mißvergnügte(r). — **III** *v/a.* ①a. 4. unzufrieden od. mißvergnügt machen (with, ↖ of mit).

discontentation † (dĭs-kȯn-tᵉn-tē′-shᵉn) *s.* Unzufriedenheit *f.*

discontented (dĭs-kᵉn-tē′n-tᵉd) *a.* □ unzufrieden, mißvergnügt, mißmutig; the ~, the ~ people die Mißvergnügten *pl.*; with a ~ mind mißmutig.

discontentedness (~nᵉß) *s.* Unzufriedenheit *f*, Mißmut *m.* [zufriedene(r).]

discontentee ↖ (dĭs-kᵉn-tᵉn-tī′) *s.* Un-

discontentful ↖ (~tē′nt-fūl) *a.* unzufrieden.

discontenting (dĭs-kᵉn-tē′n-tĭn-ᵍ) *a.* 1. unbefriedigend. — 2. † unzufrieden.

discontentment (~tē′nt-mᵉnt) *s.* Unzufriedenheit *f*, Mißvergnügen *n.*

discontiguous (~tĭ′g-ū-ȣᵉß) *a.* nicht angrenzend. [brechbar.]

discontinuable ↖ (~tĭ′n-ū-ȣᵉbl) *a.* unter-

discontinuance (~ū-ȣᵉnß) [a/f.] *s.* 1. Unterbrechung *f*, Pause *f*; Aufhebung *f* (e-r Postanstalt ꝛc.); without ~ ohne Aufhören, ohne Unterlaß. — 2. jur.: Unterbrechung *f* eines Besitzes. — 3. jur.: ~ of a suit Absetzung *f* e-r Klage infolge der Zurücknahme od. Vernachlässigung seitens des Klägers.

discontinuation (dĭs-kᵉn-tĭn-ū-ē′-shᵉn) *s.* Unterbrechung *f*, Trennung *f.*

discontinue (~tĭ′n-jū) ①b. **I** *v/a.* 1. unterbrechen, einstellen (z. B. e-n Prozeß); aufheben, eingehen lassen (e-e Postanstalt ꝛc.); liegen lassen, aufhören mit, nicht fortsetzen; ‡. — **II** *v/n.* 2. aufhören, unterbrochen oder getrennt sein bzw. werden, stocken. — 3. ↖ den Zusammenhang der Teile verlieren.

Zu ~ 1: to ~ a business, a habit, a right, &c. ein Geschäft, e-e Gewohnheit, ein Recht ꝛc. aufgeben; to ~ a paper das Abonnement (od. das Lesen) e-r Zeitung aufgeben; their partnership has been ~d ihre ... hat sich aufgelöst.

discontinuer (~tĭ′n-ū-ȣᵉr) *s.* Aufhörende(r), Unterbrechende(r); a ~ from his convent j. der sein Kloster meidet.

discontinuity (~tᵉ-nju′-ᵉ-tᵉ) *s.* Unterbrechung *f*, Mangel *m* an Zusammenhang.

discontinuor (dĭs-kᵉn-tĭ′n-ū-ȣᵉr) *s.* jur.: j. der den Besitz e-s anderen unterbricht.

discontinuous (dĭs-kᵉn-tĭ′n-ū-ȣᵉß) *a.* □ 1. unzusammenhängend, unterbrochen; *math.* ~ function unstete Funktion. — 2. ↖ klaffend, gähnend (Wunde ꝛc.).

disconvenience † (~wĭ′-nī-ᵉnß ⑧) *s.* = inconvenience. [unangemessen.]

disconvenient † (~nī-ᵉnt ⑧) *a.* unpassend,

discophoran ⏣ (dĭs-kȯ′f-ᵉ-rᵉn) *zo.* **I** *a.* die Schirmquallen betreffend. — **II** *s.* Scheiben-, Schirm-qualle *f.* [phoran.]

discophore ⏣ (dĭ′s-kᵉ-fō-ᵉr ⑨) *s.* = disco-

discophorous ⏣ (dĭs-kȯ′f-ᵉ-rᵉß) *a.*, *zo.* zu den Scheibenquallen gehörig.

discopodium ⏣ ❦ (dĭs-kᵉ-pō′-dᵉ-ᵴm), *pl.* ~a (~dᵉ-a) [grch.] *s.* Scheibenträger *m.*

discord[1] (dĭ′s-kȯ-ᵉd) [lt. *disco'rdia*] *s.* (s/f.) 1. Uneinigkeit *f*, Zwiespalt *m*, Zwietracht *f* (*ant.* concord); *fig.* apple of ~ Zank-, Eris-apfel *m.* — 2. Verschiedensein *n* von Dingen. — 3. ♪ Dissona'nz *f*, Disharmonie *f*, Mißklang *m.*

discord[2] † (dĭs-kȯ′-ᵉd) *v/n.* nicht übereinstimmen, uneinig sein, disharmonieren.

discordable † (~kȯ′-ᵉr-dᵉbl) *a.* = discordant.

discordance (dĭs-kȯ′-ᵉr-dᵉnß) *s.* 1. Nichtübereinstimmung *f*, Verschiedenheit *f*, Widerspruch *m.* — 2. ♪ † = discord[1] 3.

discordancy (~dᵉn-ᵴē) *pl.* ~ies (~ᵴēz) *s.* = discordance.

discordant (~dᵉnt) *a.* □ 1. nicht übereinstimmend, verschieden, widersprechend, entgegengesetzt (von Meinungen ꝛc.); widerwärtig. — 2. ♪: a) mißtönend; b) verstimmt, nicht zusammenstimmend (Instrumente).

discordantness ↖ (dĭß-kôʳ-dᵊnt-nᵉß) *s.* = discordance.

discorded † (dĭß-kôʳ-dᵉd) *a.* uneinig, nicht übereinstimmend. [streitsüchtig.]

discordful † (dĭß-kôʳd-fûl) *a.* zänkisch.

discording ↖ (~kôʳ-dĭnᵍ) *a.* unharmo'nisch.

discordous † (~dᵉß) *a.* = discordful.

discorporate[1] (dĭß-kôʳ-pᵉ-nät) *a.* 1. † der Vorrechte einer Körperschaft beraubt. — 2. entkörpert, körperlos. — Vgl. ~[2].

discorporate[2] (~nēt) *v/a.* ①b. der Korporationsrechte berauben.

discorrespondent † (dĭß-kôr-ᵉ-ßpôʳn-dᵉnt) *a.* nicht entsprechend; nicht passend.

discost † (dĭß-kôʳßt) *v/n.* = discoast.

discostate ❦ (dĭß-kôʳß-tät) *a.* mit strahlenförmigen Blattrippen. [wider-raten.]

discounsel † (dĭß-kau̯ⁿn-ßᵉl) *v/a.* j-m ab-,

discount[1] 🏦 (dĭʳß-kau̯nt) [a/f.] *abbr.* **Dis.**, **dis.** *s.* Abzug *m*, Raba't *m*, Deko'rt *m*, Disko'nto *n*; to lodge a note in a bank for ~ einen Wechsel von einer Bank diskontieren lassen; to be at a ~ unter Pari stehen, auch *fig.*: unter dem sonst (anderswo oder zu anderer Zeit) geltenden Wert geschätzt w., in niedrigem Ansehen stehen; bank of ~ od. ~ bank Diskontobank *f*; office of ~ Diskontokasse *f*; rate of ~ Diskontofuß *m*, -satz *m*; five per cent. ~ for cash (down) bei Barzahlung 5 % Rabatt.

discount[2] (dĭß-kau̯ⁿnt od. ↖ dĭʳß-kau̯nt) ①a. **I** *v/a.* 1. abrechnen, abziehen. — 2. 🏦 Wechsel diskontieren; to get a bill ~ed e-n Wechsel diskontieren lassen. — 3. ↖ unberücksichtigt lassen. — 4. Abzug machen von, vermindern; et. geringer schätzen; hingehen od. gelten lassen; to ~ a braggart's story e-s Prahlers Geschichte mit Vorsicht aufnehmen; 🏦 Börse: the news had been already ~ed by the market die Nachricht war von der Börse schon (vor deren Bestätigung ꝛc.) in Anschlag gebracht (od. in Rechnung gezogen) worden. — 5. et. Bevorstehendes in Gedanken vorwegnehmen und dadurch den Genuß und das Interesse daran verringern; beeinträchtigen (z.B. das Vergnügen e-r zu machenden Reise). — 6. Billard: Points od. Bälle vorgeben. — **II** *v/n.* 7. 🏦 diskontieren.

discountable 🏦 (dĭß-kau̯ⁿn-tᵉbl) *a.* diskontierbar (at bei). [Disko'nt-Makler *m.*]

discount-broker 🏦 (dĭʳß-kau̯nt-brōᵘ-kᵉʳ) *s.*

discountenance (dĭß-kau̯ⁿn-tᵉ-nᵉnß) **I** ↖ *s.* 1. *fig.* Kälte *f*, unfreundliche Behandlung; Entmutigung *f*, Mißbilligung *f*. — **II** *v/a.* ①b. 2. mißbilligen, verbieten, abschrecken von, entmutigen. — 3. ↖ außer Fassung bringen, beschämen. [mutiger(in).]

discountenancer (~nᵉn-ßᵉʳ) *s.* Entmutiger(in).

discounter 🏦 (dĭß-kau̯ⁿn-tᵉʳ oder ↖ dĭʳß-kau̯ⁿn~) *s.* Diskontierer *m.*

discounting 🏦 (~tinᵍ) *s.* Diskontieren *n.*

discounting-business 🏦 (~-bĭß-nᵉß) *s.* Diskontogeschäft(e *pl.*) *n.* [kontohaus *n.*]

discounting-office 🏦 (~-ôʳ-fᵉß) *s.* Diskontobüro *n.*

discourage (dĭß-kôʳʀ-ᵉdǧ) **I** *v/a.* ①b. (from) entmutigen, j-m den Mut oder die Lust benehmen zu; j-n ab- oder zurück-schrecken von; j-m abraten von. — **II** *v/n.* ①b. den Mut verlieren. — **III** † *s.* Feigheit *f*.

discourageable (~ᵉ-dǧᵉbl) *a.* leicht zu entmutigen(d), abschreckbar.

discouragement (~ᵉdǧ-mĕnt) *s.* 1. Abschreckung *f*, Entmutigung *f*, Mutlosigkeit *f*. — 2. Abschreckungsmittel *n*, Hindernis *n*, Schwierigkeit *f* (to für).

discourager (~ᵉ-dǧᵉʳ) *s.* Entmutigende(r).

discouraging (~dǧinᵍ) *a.* □ entmutigend.

discourse (dĭß-kôʳʂ ⑨) [fr., lt.] **I** *s.* 1. Unterhaltung *f*, Unterredung *f*, Gespräch *n* (*Syn.* s. conversation); ↯. — 2. Rede *f*, Abhandlung *f*, Vortrag *m*, Predigt *f*; ↯. — 3. † Nachdenken *n*; Vernunft *f*. — 4. † Vertrag *m*. — 5. Debatte *f*, Streit *m*. — 6. † Verrichtung *f*; Verkehr *m*. — **II** *v/a.* ①b. 7. † reden, sprechen od. berichten über. — 8. von sich geben; to ~ one's time away seine Zeit verplaudern. — 9. † sprechen mit (on über). — **III** *v/n.* ①b. 10. (on, upon, about, of) diskurieren, weitläufig sprechen, sich unterhalten über. — 11. eine Rede, Predigt od. e-n Vortrag halten. — 12. abhandeln, e-e Abhandlung schreiben (of über). — 13. erzählen, sprechen. — 14. urteilen, schließen. — 15. † nachdenken.

Zu ~ 1: to hold ~ with e-e Unterredung haben mit.

Zu ~ 2: extemporaneous ~ improvisierte Rede, freier Vortrag; to deliver a ~ e-e Rede halten; to preach a ~ predigen. [los, unüberlegt.]

discourseless † (dĭß-kôʳʂ-lᵉß⑨) *a.* urteils-

discourser (dĭß-kôʳʂ-ᵉʳ⑨) *s.* 1. Redner(in), Vortragende(r). — 2. Verfasser(in) einer Abhandlung, Schriftsteller(in).

discoursing † (~kinᵍ) *a.* 1. unzusammenhängend. — 2. gesprächig.

discoursive (~kiw) *a.* 1. † Gesprächs-... — 2. ↖ Urteils-... — 3. ↖ gesprächig, mitteilsam. [entfernen.]

discourt † (dĭß-kôʳt ⑨) *v/a.* vom Hofe

discourteous (~kôʳ-tiᵊß; vgl. courteous) *a.* □ unhöflich, ungalant; unartig; grob.

discourteousness (~nᵉß) = discourtesy.

discourtesy (dĭß-kôʳ-tᵉ-ßᵉ), *pl.* ~ies (~ßᵉs) *s.* Unhöflichkeit *f*; Roheit *f*, Grobheit *f*.

discourtship † (dĭß-kôʳt-ßchĭp ⑨) *s.* Unehrerbietigkeit *f*. [benförmig.]

discous ❦ (dĭʳß-kᵉß) [lt. *di'scus*] *a.* scheib-

discovenant (dĭß-kŭʳw-ᵉ-nᵘnt) *v/a.* ①a. ein Bündnis od. e-n Vertrag mit ... lösen.

discover (dĭß-kŭʳw-ᵉʳ) [a/f. *descouvrir*] **I** *v/a.* ①a. 1. entdecken, aufdecken, ausfindig machen; erspähen; ↯. — 2. darlegen, zeigen, sehen lassen, *fig.* aufdecken; ↯. — 3. † enthüllen, entblößen. — 4. † erforschen. — **II** † *v/n.* 5. kundschaften, spähen. — 6. sich zeigen; die Hülle abnehmen. — **III** *s.* 7. jur. = discovert 4.

Zu ~ 1: Columbus ~ed America and Newton the law of gravitation Columbus entdeckte Amerika und Newton das Gesetz der Schwere; ⚓ to ~ the land das Land zu Gesicht bekommen; ⚒ to ~ a mine ein Bergwerk ständig m., erregen; ⚒ to ~ by digging erschroten, erschürfen; ⚒ to ~ a lode fundig od. findig machen, beschürfen; he was ~ed in the act of breaking into the house er wurde bei seinem Einbruche auf frischer That ertappt.

Zu ~ 2: to ~ a mistake einen Irrtum aufdecken; he ~ed great sagacity on that occasion er zeigte bei dieser Gelegenheit großen Scharfsinn; to ~ oneself to a p. sich j-m offenbaren; *thea.* "~ed" wird von dem gesagt, was beim Aufgehen des Vorhanges sich bereits auf der Bühne befindet.

discoverability (dĭß-kôw-ᵊ-rᵊ-bĭʳl-ᵉ-tᵉ) *s.* Entdeckbarkeit *f*, Auffindbarkeit *f*.

discoverable (dĭß-kŭʳw-ᵉ-rᵊbl) *a.* □ entdeckbar, auffindbar, sichtbar.

discoverer (~ᵊʳ) *s.* 1. Entdecker(in), Auffinder(in). — 2. ↖ Kundschafter(in).

discoverment † (~ᵊʳ-mĕnt) *s.* = discovery.

discovert (dĭß-kŭʳw-ᵊʳt) **I** *a.* 1. jur.: unverheiratet; verwitwet. — 2. † unbedeckt, unbeschützt. — 3. † enthüllt, bloßgelegt. — **II** *s.* 4. jur.: Unverheiratete *f*; Witwe *f*. — 5. † unbedeckter Ort; unbeschützter Zustand; at ~ = ~ 2.

discoverture (dĭß-kŭʳw-ᵊʳ-tſchᵊʳ) *s.* 1. jur.: Nichtverheiratetsein *n* (von Frauen). — 2. † = discovery.

discovery (dĭß-kŭʳw-ᵊ-rᵉ), *pl.* ~ies (~ᵊrᵉs) *s.* 1. Entdeckung *f*, Auffindung *f*; voyage of ~ Entdeckungsreise *f*; jur.: bill of ~ Ausmittelungsklage *f*. — 2. Offenbarung *f*, Enthüllung *f*, Darlegung *f*. — 3. Lösung *f* des Knotens in e-m Drama. — 4. † Erforschung *f*.

discovery-claim ⚒ (~-klēm) *s.* Anrecht *n* auf die Auffindung von Minenland ꝛc.

discradle ↖ (dĭß-krēᵉdl) *v/a.* ①b. aus der Wiege nehmen.

discrase (dĭʳß-krēß) *s.*, *min.* = dyscrasite.

discrasite (~krā-ßāĭt) *s.*, *min.* = dyscra-

discrasy † (~ßᵉ) *s.* = dyscrasy. [site.]

discreate † (dĭʳß-krᵉ-ēt) *v/a.* vernichten.

discredit (dĭß-krĕʳd-ĭt) [fr.] **I** *s.* 1. Mißkredi't *m*, schlechter Ruf, Schande *f*; to bring into ~, to bring ~ on, to do ~ to diskreditieren, in schlechten Ruf bringen; without any ~ to ohne j-s Ruf zu schaden. — 2. Zweifel *m*, Unglaube *m*. — **II** *v/a.* ①a. 3. nicht glauben, keinen Glauben schenken (*dat.*), für unzuverlässig halten. — 4. beschimpfen, verunglimpfen.

discreditable (dĭß-krĕʳd-ᵉ-tᵊbl) *a.* □ entehrend, ehrenrührig, schimpflich.

discredited (~tᵉd) *a.* 1. unglaublich. — 2. verrufen, verschrieen.

discreditor ↖ (~tᵉʳ) *s.* j. der in Mißkredit bringt; Verunglimpfer(in).

discreet (dĭß-krĭʳt; *Hom.* discrete) [lt. *discre'tus*] *a.* □ 1. besonnen, verständig, vorsichtig. — 2. diskre't, verschwiegen. — 3. schott.: höflich.

discreetness (~nᵉß) *s.* = discretion 1.

discrepance (dĭß-krĕʳp-ᵊnß oder dĭʳß-krᵉ-pᵊnß) *s.* = discrepancy.

discrepancy (~(p)ᵊn-tᵉ), *pl.* ~ies (~ßᵉs) *s.* Verschiedenheit *f* (in Handlungen u. Meinungen, ↔ *tel.* in der Wortzahl); Widerspruch *m* (between zwischen).

discrepant (~(p)ᵊnt) **I** *a.* verschieden, abweichend (from). — **II** † *s.*, *sl.* = dissenter.

discrete (dĭß-krĭʳt; *Hom.* discreet) [lt. *discre'tus*] **I** *a.* □ 1. abgesondert, getrennt. — 2. *math.* unstetig. — 3. *log.*, *gr.* disjunkti'v. — 4. ❦ nicht verwachsen. — **II** † *v/a.* 5. trennen, absondern.

discreteness (~nᵉß) *s.* Getrennt-, Unterbrochen-sein *n*.

discretion (dĭß-krĕʳſch-ᵊn) [lt.] *s.* 1. Besonnenheit *f*, Umsicht *f*, Vorsicht *f*, Klugheit *f*; vorsichtige Verschwiegenheit; ↯. — 2. Belieben *n*, Ermessen *n*; ↯. — 3. † Trennung *f*. — 4. schott.: Höflichkeit *f*.

Zu ~ 1: years *pl.* of ~ mündiges Alter, Jahre *n/pl.* des Verstandes, F Schwaben-alter *n*; a man of great ~ ein sehr besonnener Mann; to act with ~ mit Umsicht handeln; I confide in your ~ ich verlasse mich auf Ihre Verschwiegenheit; ~ is the better part of valour Vorsicht ist das bessere Teil der Tapferkeit; auch *co.* der Starke weicht mutig zurück.

Zu ~ 2: at, on, upon ~ nach Belieben; it is at your ~ es steht in Ihrem Belieben; to leave to the ~ of a p. j-m freie Hand lassen in; he is left to his own ~ er ist sich selbst überlassen; let him use his own ~ laß ihn thun, was er für gut hält, er mag nach Gutdünken handeln; he acts on his ~ er handelt nach j-m Ermessen od. Dafürhalten; ⚔ to surrender at ~ sich auf Gnade und Ungnade ergeben; to play at ~ um et. Unbestimmtes spielen.

discretional (~ᵊß-nᵊl) *a.* □ = discretionary.

discretionary (~ᵊß-nᵊ-rᵉ) *a.* (~ily *adv.*) beliebig, willkürlich, unumschränkt; dem Ermessen anheimgegeben, dem Gutdünken überlassen; ~ power diskretionäre Gewalt, richterliche Machtvollkommenheit *f*; in-

vested with ~ powers mit Vollmacht, den Umständen gemäß zu handeln.

discretive ✎ (dĭß-krē′-tĭv) [lt.] *a.* □ *log.*, *gr.* disjunkti'v, absondernd, trennend.

discrimen † (dĭß-krī′m-ĕn) [lt. *id.*] *s.*, *surg.* Stirn(aderlaß)binde *f.*

discriminable † (~ĕ-nŏ-bl) *a.* unterscheidbar.

discriminal 𝔇 (dĭß-krĭ′m-ĭ-nŏl) *a.* unterscheidend; *anat.* ~ line Scheidelinie *f* zwischen Arm und Hand. [krimina'nte *f.*]

discriminant 𝔇 (~nĕnt) *s.*, *math.* Dis-

discriminantal 𝔇 (~nĕn-tŏl) *a.*, *math.* sich auf die Distrimina'nte beziehend.

discriminate[1] (dĭß-krĭ′m-ĭ-nēt) [lt.] ①b. **I** *v/a.* unterscheiden, absondern, abteilen, klassifizieren (from von, by nach). — **II** *v/n.* unterscheiden, einen Unterschied machen (between zwischen). — ***Syn.*** siehe distinguish. [schieden, abgesondert.]

discriminate[2] (~nĭt) *a.* □ (f. ~ly) unter-

discriminately (dĭß-krĭ′m-ĭ-nĭt-lē) *adv.* deutlich, besonders, ganz genau.

discriminateness (dĭß-krĭ′m-ĭ-nĭt-nĕß) *s.* Verschiedenheit *f*, Unterschied *m*.

discriminating (~nē-tĭng) *a.* □ unterscheidend, besonder, charakteri'stisch; scharfsinnig, einsichtsvoll; ~ critic scharfer Kritiker; ℗ ~ duties Differentia'lzölle *m/pl.*

discrimination (dĭß-krĭm-ĭ-nē′-shŏn) *s.* 1. Unterscheidung *f*. — 2. Unterschied *m*; ✎ times *pl.* of ~ unruhige Zeiten *f/pl.* (in denen verschiedene Parteien im Staate herrschen). — 3. Unterscheidungszeichen *n*, Merkmal *n*. — 4. Unterscheidungsvermögen *n*, Einsicht *f*. — 5. † Streitigkeit *f*. — 6. 🚃 Auflegung *f* ungleicher Tarife für gleichwerte Leistungen. — ***Syn.*** ſ. difference.

discriminative (dĭß-krĭ′m-ĭ-nā-tĭv) *a.* □ unterscheidend, charakteri'stisch; einsichtig.

discriminator (~nē-tŏr) *s.* Unterscheidender *m*, Beurteiler *m*.

discriminatory (~nă-tŏ-rē) *a.* = discriminative. [gewagt.]

discriminous † (~nŏß) *a.* kritisch, mißlich,

discrown (dĭß-krāun′) *v/a.* ①a. der Krone berauben. [quälen, foltern, martern.]

discruciate ✎ (dĭß-krūī′-shē-ēt) *v/a.* ①b.

discruciating † (~ē-tĭng) *a.* schmerzlich.

discubation † (dĭß-kiū-bē′-shŏn) *s.* = discumbency. [Anlehnen geeignet; Lehn-...]

discubitory † (dĭß-kjū′-bĭ-tŏ-rē) *a.* zum

disculpate † (dĭß-kŭl′-pēt) *v/a.* rechtfertigen, entschuldigen. [fertigung *f*.]

disculpation † (dĭß-kŭl-pē′-shŏn) *s.* Rechtfertigung *f*, Bündigkeit *f*. [sive 1.]

discumbency ✎ (dĭß-kŭm-bĕn-sē) *s.* Alt.: Liegen *n* bei der Tafel. [entledigen.]

discumber ✎ (~bər) *v/a.* ①a. (of) entlasten,

discure † (dĭß-kjūər′) = discover.

discurrent † (dĭß-kŭr′-nĕnt) *a.* nicht gangbar.

discursation † (dĭß-kĕr-sē′-shŏn) [lt.] *s.* = discursion 1.

discursion (dĭß-kē′r-shŏn) [fr.] *s.* 1. † Umherlaufen *n*. — 2. Diskussion *f*.

discursist † (dĭß-kē′r-sĭßt) *s.* Diskutierende(r), Erörterer *m*; (Volks-)Redner *m*.

discursive (dĭß-kē′r-sĭw) [fr.] *a.* □ 1. *log.* schließend, beweisend; bündig; Schluß-..., Urteils-...; ~ faculty Urteilskraft *f*. — 2. abschweifend.

discursiveness (~nĕß) *s.*, *log.* Schlußfolgerung *f*, Bündigkeit *f*. [sive 1.]

discursory ✎ (~ßŏ-rē) *a.*, *log.* = discur-

discursus 𝔇 (~ßŏß) *s.* = discourse.

discus 𝔇 (dĭ′ß-kŏß), *pl.* ~uses (~kŏ-ßĭß) od. ~i (dĭ′ß-kī) [lt.] *s.* = disk.

discuss (dĭß-kŭß) [lt. *discu'tere*, *discussum*] *v/a.* ①c. 1. *fig.* diskutieren, erörtern, verhandeln, untersuchen, besprechen; not worth ~ing nicht der Rede wert. — 2. jur.: a) gründlich untersuchen; b) alle gerichtl. Mittel gegen e-n Schuldner erschöpfen, ehe der Bürge in Anspruch genommen wird. — 3. *med.* Geschwüre zerteilen. — 4. ✎ Dünste zerstreuen. — 5. † zerschmettern. — 6. † abschütteln, abthun. — 7. F *co.* (ver)speisen, genießen; to ~ a bottle of wine e-e Flasche Wein ausstechen; to ~ a fowl ein Huhn verzehren.

discussable (dĭß-kŭ′ß-ŏbl) *a.* diskutierbar.

discusser (dĭß-kŭ′ß-ŏr) *s.* Untersucher(in); Erörterer *m*.

discussion (dĭß-kŭ′ſch-ŏn) [lt.] *s.* 1. Diskussion *f*, Prüfung *f*, Erörterung *f*, Debatte *f*; ⚖. — 2. jur.: a) gründliche Untersuchung; b) Erschöpfung *f* der gerichtl. Mittel gegen e-n Schuldner (ſ. discuss 2 b). — 3. *med.* Zerteilung *f* eines Geschwüres. — 4. F *co.* Verzehren *n*, Vertilgen *n* von Speisen.

Zu ~ 1: to enter into (od. on) a ~ in eine Diskussion eintreten; to begin (oder open) the ~ die Debatte oder Diskussion eröffnen; to close the ~ die Debatte schließen.

discussional (dĭß-kŭ′ſch-ŏ-nŏl) *a.* eine Diskussion betreffend.

discussive (dĭß-kŭ′ß-ĭw) **I** *a.* 1. *med.* zerteilend. — 2. ✎ entscheidend. — **II** *s.* 3. *med.* Zerteilungsmittel *n*. [wöhnt.]

discustomed † (dĭß-kŭ′ß-tŏmd) *a.* ent-

discutient (dĭß-kjū′-ſchĭ-ĕnt, ~ſchĕnt) [lt.] *med.* **I** *a.* zerteilend. — **II** *s.* Zerteilungsmittel *n*.

disdain (dĭß-dē′n, bisw. auch dĭſ~) [a/f.] **I** *s.* (*s/f.*, *s/m.*) 1. Verachtung *f*, Geringschätzung *f*; Hochmut *m*; Widerwillen *m*. — 2. † das Verachtungswerte. — 3. † Schmach *f*, Schande *f*. — **II** *v/a.* ①a. 4. verachten, geringschätzen, verschmähen (***Syn.*** siehe contemn). — **III** *v/n.* ①a. 5. Verachtung empfinden, stolz oder verächtlich herabsehen.

disdained † (~dē′nd) *a.* = disdainful.

disdainful (~dē′n-fŭl) *a.* □ verachtend, verächtlich, geringschätzend, hochmütig.

disdainfulness (~n-fŭl) *s.* Verachtung *f*, Geringschätzung *f*, Verschmähung *f*.

disdainous † (~dē′-nĕß) *a.* □ = disdainful.

disdeify ✎ (dĭß-dī′-ĕ-fī) *v/a.* ①d. entgöttlichen; die göttliche Eigenschaft nehmen (*dat.*). [= bisdiapason.]

disdiapason ♪ † (dĭß-dā-ĭ-ă-pē′-ſŏn) *s.*

disease (*WB.* dĭſ-ī′ſ, *CT.D.* dĭ-ſī′ſ) [a/f. *desaise*] **I** *s.* (*s/f.*, ✎ *s/m.*) 1. † Ungemach *n*, Unbehagen *n*, Unruhe *f*. — 2. Krankheit *f* (a. ♀), Unpäßlichkeit *f*, Leiden *n*; Geistes-, Alters-schwäche *f*; ⚖. — 3. ungesunder Zustand in gesellschaftlicher ꝛc. Beziehung. — **II** *v/a.* ①b. 4. beunruhigen; j-m Kummer verursachen. — 5. (mit nur im *p.p.*) krank machen; to be ~d in erkranken an; ⚖. — ***Syn.*** (zu ~ 2) ſ. ailment.

Zu ~ 2: *med.*: F bad ~ böse'rische Krankheit; Att.: the black ~ der schwarze Tod, die Pest (*morbus niger*); blue ~ = cyanosis; contagious (a. infectious od. catching), epidemic(al) ~ ansteckende, epide'mische Krankheit; ~ of the lungs, liver, heart, &c. Lungen-, Leber-, Herz- ꝛc. Leiden *n*; ~ of the soul seelisches Leiden; *vet.* ~s *pl.* of horses Pferdekrankheiten *f/pl.*; Animals' Contagious Diseases Acts *pl.* Viehseuchen-Gesetze *n/pl.*; Diseases Prevention Act Gesetz *n* zur Verhütung epide'mischer Krankheiten; *vet.* foot-and-mouth ~ Maul- u. Klauen-seuche *f*; *med.*: the miners' ~ Bergkrankheit *f* (Krankheit der Luftschiffer, Bergleute ꝛc.); pulmonary ~ Lungenschwindsucht *f*.

Zu ~ 5: he was ~d in body and mind er war an Leib und Seele krank.

diseased (~d) *a.* (with) krank, unpäßlich (***Syn.*** ſ. ailing); ~ mind krankes Gemüt.

diseasedness (dĭſ-ī′-ſĭ-dnĕß und dĭ-ſī′-ſĭ-dnĕß) *s.* Krankhaftigkeit *f*, Krankheit *f*, Unpäßlichkeit *f*.

diseaseful † (dĭſ-ī′ſ-fŭl u. dĭ-ſī′ſ-) *a.* 1. beunruhigend, unbehaglich. — 2. ungesund.

diseasefulness † (~nĕß) *s.* Unbehagen *n*.

diseasement † (~mĕnt) *s.* Unbehagen *n*.

diseasy † (dĭſ-ī′-ſē und dĭ-ſī′-ſē) *a.* = diseaseful 1. [abstumpfen.]

disedge ✎ (dĭß-ĕ′dʒ) *v/a.* ①b. stumpf m.,

disedification ✎ (dĭß-ĕd-ĭ-fĭ-kē′-shŏn) *s.* Ärgernis *n*, Skanda'l *m*.

disedify ✎ (dĭß-ĕ′d-ĭ-fāī) *v/a.* ①d. j-m Ärgernis geben oder bereiten.

diselder † (dĭß-ĕ′l-dər) *v/a.* j-m das Amt eines Ältesten nehmen.

disembalm ✎ (dĭß-ĭm-bā′m) *v/a.* ①a. aus der Einbalsamierung befreien.

disembargo (dĭß-ĭm-bā′r-gō) *v/a.* ①a. den Beschlag auf Schiffe od. deren Ladung aufheben.

disembark (~bā′rt) ①a. **I** *v/a.* landen, ausschiffen (auch Truppen auf der Eisenbahn). — **II** *v/n.* aussteigen, landen; *fig.* von einem Unternehmen abstehen.

disembarkation (dĭß-ĕm-bā-kē′-shŏn) *s.* Ausschiffen *n*, Landen *n*, Landung *f*.

disembarkment (dĭß-ĭm-bā′r-kĭ-mĕnt) *s.* = disembarkation.

disembarrass (dĭß-ĭm-bă′-rĕß) *v/a.* ①c. befreien, freimachen (of von); j-m die Verlegenheit benehmen.

disembarrassment (~mĕnt) *s.* Befreiung *f*, Erlösung *f* (von Hindernissen, Geschäften ꝛc.).

disembay † (dĭß-ĭm-bē′) *v/a.* aus e-r Bucht herausbringen. [Schmuckes berauben.]

disembellish (~ĭm-bĕ′l-ĭſch) *v/a.* ①c. des

disembitter (dĭß-ĭm-bĭ′t-ər) *v/a.* ①a. e-r Sache die Bitterkeit nehmen, et. versüßen.

disembodied (dĭß-ĭm-bŏ′d-ĭd) *a.* 1. entkörpert, körperlos. — 2. ⚔ aus dem Kriegsdienste entlassen; aufgelöst.

disembodiment (dĭß-ĭm-bŏ′d-ĭ-mĕnt) *s.* 1. Entkörperung *f*. — 2. ⚔ Auflösung *f* eines Truppenkörpers.

disembody (dĭß-ĭm-bŏ′d-ē) *v/a.* ①d. 1. entkörpern. — 2. ⚔ e-n Truppenkörper auflösen.

disembogue ✎ (dĭß-ĭm-bō′g) ①b. **I** *v/a.* 1. ausfließen od. ausströmen lassen; auswerfen. — **II** *v/n.* 2. sich ergießen, münden (in[to] in). — 3. ⚓ hinaus-segeln, -fahren (aus Kanälen). [n, Ausfluß *m*.]

disembouement ✎ (~mĕnt) *s.* Münden

disembosom (dĭß-ĭm-bū′-ſĭm) *v/a.* ①a. vom Busen j-s trennen.

disembowel (dĭß-ĭm-bāu′-ĕl) *v/a.* ①e.(a.) 1. aus-nehmen, -weiden. — 2. j-m den Bauch aufschlitzen nach japanischer Art. — 3. ✎ *poet.* aus den Eingeweiden ziehen (wie die Spinne ihre Fäden).

disemboweller (~ĕ-lər) *s.* Bauchaufschlitzer *m* (japanisches Krummschwert).

disembowelment (~ĕl-mĕnt) *s.* Ausweiden *n*, Ausnehmen *n*. [baches berauben.]

disembower (~ər) *v/a.* ①a. des Laubes

disembrangle † (dĭß-ĭm-brăŋ′-ŋgl) *v/a.* von Streit ꝛc. befreien.

disembroil ✎ (dĭß-ĭm-brŏĭ′l) *v/a.* ①a. entwirren; aus e-r Verlegenheit reißen.

disembrute ✎ (~brūt′) *v/a.* ①b. gesittet machen. [*pros.* von Kürzen: zweizeitig.]

disemic 𝔇 (dăĭ-ĕ′-mĭk) [lt. *dise'mus*] *a.*,

dispire † (dĭß-ĕ′m-pāĭr) *v/a.* j-m die Herrschaft od. den Befehl nehmen.

dispoy † (dĭß-ĭm-plŏĭ′) *v/a.* außer Beschäftigung setzen.

dispoyed † (~plŏĭ′d) *a.* unbeschäftigt.

dispoyment † (~plŏĭ′-mĕnt) *s.* 1. Entziehung *f* der Beschäftigung. — 2. Arbeitslosigkeit *f*. [j-m die Macht nehmen.]

dispower (dĭß-ĭm-pāu′r-ər) *v/a.* ①a.

disenable ✎ (dĭß-ĭ-nē′-bl) *v/a.* ①b. unfähig machen, außer Stand setzen.

disenamour ✎ (dĭß-ᵉn-năᴿm-ᵘᴿ) *v/a.* ①a. (of) dem Einfluß oder den Banden der Liebe entziehen.

disenchain (dĭß-ᵉn-tshē̆n) *v/a.* ①a. von Ketten und Banden befreien.

disenchant (dĭß-ᵉn-tshaᴿnt) *v/a.* ①a. entzaubern, den Zauber nehmen von; we ~ed him of his illusions wir rissen ihn aus s-n Illusionen. [zauberinde(r, s).)

disenchanter (dĭß-ᵉn-tshaᴿn-tᵉᴿ) *s.* Ent-

disenchantment (dĭß-ᵉn-tshaᴿnt-mᵉnt) *s.* Entzauberung *f.* [zauberin *f* (*CL.*).)

disenchantress ✎ (~tshaᴿn-trᵉß) *s.* Ent-

disencharm ✎ (dĭß-ᵉn-tshāᴿm) *v/a.* ①a. = disenchant.

disenclose (~klōᴿf) *v/a.* ①b. = disinclose.

disencourage ✎ (dĭß-ᵉn-kŭᴿ-ᵘdǧ) *v/a.* ①b. entmutigen. [mutigung *f*.)

disencouragement † (~mĕnt) *s.* Ent-

disencrease † (dĭß-ᵉn-krīᴿß) **I** *v.* = decrease[1]. — **II** *s.* = diminution.

disencumber (dĭß-ᵉn-kŭᴿm-bᵘᴿ) *v/a.* ①a. entlasten, befreien (of, from von); a ~ed building ein von Hypothekenschulden freies Haus. — *Syn.* s. absolve.

disencumbrance (~bᵘᴿnß) *s.* Befreiung *f* von Hindernissen, Schulden ꝛc.

disendow (dĭß-ᵉn-dāuᴿ) *v/a.* ①a. einer Institution ꝛc. die Pfründen, Stiftungen ꝛc. entziehen. [beſitzlos.)

disendowed (dĭß-ᵉn-dāuᴿd) *a.* nicht dotiert,

disendowment (dĭß-ᵉn-dāuᴿ-mᵉnt) *s.* Einziehung *f* einer Pfründe ꝛc.

disenfranchise (dĭß-ᵉn-fnăᴿn-tshĭß und ~tshāĭß) *v/a.* ①b. = disfranchise.

disenfranchisement (~mĕnt) *s.* = disfranchisement.

disengage (dĭß-ᵉn-gēᴿdǧ) ①b. **I** *v/a.* 1. losmachen, freimachen, befreien (from von). — 2. *fig.* losmachen, befreien, losreißen von, herausziehen aus. — 3. von Verbindlichkeiten, Versprechen ꝛc. befreien, entbinden, entlasten; die Verlobung j-s aufheben. — 4. *chm.* entbinden, ausſcheiden, entwickeln. — 5. ⚔ heraushauen, aus e-r gefährlichen Lage befreien. — 6. ⚙ *mech.* ausrücken, loskuppeln. — **II** *v/n.* 7. ſich frei machen, ſich losmachen, ſich abwenden (from von). — Siehe auch disengaged.

disengaged (~gēᴿdǧd) *a.* □ (~ly, ~gēᴿ-dǧᵉd-lᵉ) 1. frei, befreit. — 2. *fig.* frei, ungebunden (durch Versprechen ꝛc.); nicht verſprochen, nicht mehr verlobt. — 3. *fig.* frei, unbeſchäftigt; to be ~ frei ſein; are you ~ just now? ſind Sie gerade nicht beſchäftigt?

disengagedness (dĭß-ᵉn-gēᴿ-dǧᵉd-nᵉß) *s.* 1. Freiſein *n*, Freiheit *f*, Ungebundenheit *f*. — 2. Mangel *m* an Aufmerkſamkeit.

disengagement (~gēᴿdǧ-mᵉnt) *s.* 1. Befreien *n*, Freimachen *n*. — 2. *chm., phys.* Entwickelung *f*, Entbindung *f* von Gaſen ꝛc. — 3. *fig.* Entbindung *f* v. e-m Versprechen ꝛc.; Aufhebung *f* e-r Verlobung. — 4. Freiheit *f*, Muße *f*. — 5. Ungezwungenheit *f*; Anmut *f*.

disengaging-gear ⚙ (~gēᴿ-dǧĭŋ-gīᵉ) *s.*, *mech.* Ausrückung *f*, Auskuppelungsvorrichtung *f*. [Ausrückhebel *m*.)

disengaging-lever ⚙ (~lĭ-wᵘᴿ) *s.*, *mech.*

disennoble (dĭß-ᵉ-nōᴿbl) *v/a.* ①b. entadeln (*a. fig.*), einer Auszeichnung berauben.

disenrol(l) (dĭß-ᵉn-rōᴿl) *v/a.* ①a. aus e-r Liſte (od. Rolle) ſtreichen.

disensanity † (dĭß-ᵉn-ßăᴿn-ᵉ-tᵉ) *s.* Wahnſinn *m*. [enthüllen.)

disenshroud ✎ (dĭß-ᵉn-ſchraud) *v/a.* ①a.

disenslave ✎ (dĭß-ᵉn-ßlēᴿw) *v/a.* ①b. aus der Sklaverei befreien, in Freiheit ſetzen.

disentail (dĭß-ᵉn-tēᴿl) **I** *v/a.* ①a. 1. jur.: ein Beſitztum von der beſtimmten Erbfolge befreien. — 2. entkleiden, berauben. — **II** *s.* 3. jur.: Aufhebung *f* der beſtimmten Erbfolge.

disentangle (dĭß-ᵉn-tăᴳᵉngl) *v/a.* ①b. 1. entwirren, auseinanderwickeln. — 2. *fig.* (from) von Hinderniſſen ꝛc. befreien, losmachen.

disentanglement (~mᵉnt) *s.* Befreiung *f*, Losmachung *f*, Entwirrung *f*.

disentangler (~tăᴳᵉngᵘᴳᵉl) *s.* Entwirrer(in).

disenter (dĭß-ᵉn-tēᵉᴿ) *v/a.* ①a. = disinter.

disenthral(l) (dĭß-ᵉn-*th*răᴿl) *v/a.* ①a. aus der Sklaverei od. Unterdrückung befreien.

disenthral(l)ment (~mᵉnt) *s.* Befreiung *f* aus der Knechtſchaft.

disenthrone † (~*th*rōᴿn) *v/a.* = dethrone.

disentitle ✎ (dĭß-ᵉn-tāᴵᴿtl) *v/a.* ①b. e-s Rechtes, Titels ꝛc. berauben.

disentomb (dĭß-ᵉn-tūᵐ) *v/a.* ①a. 1. aus einem Grab nehmen. — 2. ausgraben.

disentrail † (dĭß-ᵉn-trāᴵᴿl) *v/a.* ausweiden; aus den Eingeweiden oder den inneren Teilen herausziehen.

disentrance ✎ (dĭß-ᵉn-traᴵᴿnß) *v/a.* ①b. aus e-m tiefen Schlaf, e-r Täuſchung ꝛc. erwecken.

disentrancement ✎ (dĭß-ᵉn-traᴵᴿnß-mᵉnt) *s.* Erwachen *n* aus einem tiefen Schlaf ꝛc.

disentwine ✎ (dĭß-ᵉn-twāĭᴿn) *v/a.* ①b. loswinden, löſen; entwirren.

disepalous ☘ ♀ (dāĭ-ßēᵖ-ᵘl-lŏß) [grch.] *a.* zwei Kelchblätter habend.

disert † (dᵉ-ßēᴿt) [lt.] *a.* □ beredt, fließend.

disertitude † (dᵉ-ßēᴿ-tᵉ-tjūd) *s.* Beredſamkeit *f*. [Ehegelöbnis ſcheiden.)

disespouse † (dĭß-ᵉß-pauᴿſ) *v/a.* nach dem)

disestablish (dĭß-ᵉß-tăᴵᴿb-lĭſch) *v/a.* ①c. 1. eine (ſtaatliche) Einrichtung aufheben, bſd. eine Kirche entſtaatlichen, von ihrer Verbindung mit dem Staate trennen. — 2. † = unsettle.

disestablishment (~mĕnt) *s.* Aufhebung *f* e-r (ſtaatlichen) Einrichtung, Trennung *f* vom Staate; ~ of the Church Entſtaatlichung *f* der Kirche.

disesteem (dĭß-ᵉß-tīᵉᵐ) **I** *s.* 1. Geringſchätzung *f*, Mißachtung *f*. — **II** *v/a.* ①a. 2. geringſchätzen, mißachten. — 3. † in Mißachtung oder Verruf bringen, in der Achtung herabſetzen. [ter(in).)

disesteemer ✎ (dĭß-ᵉß-tīᵉᵐ-mᵉᴿ) *s.* Mißach-

disestimation ✎ (dĭß-ĕß-tᵉ-mēᴵᴿ-ſchᵉn) *s.* Mißachtung *f*. [Übung bringen.)

disexercise † (dĭß-ĕᵏ-ᵉ-ßᵉᵏ-ßaĭſ) *v/a.* außer)

disfame ✎ (~fēᴵᴿm) *s.* Schande *f*; übler Ruf.

disfancy † (dĭß-fă-ᵉn-ßᵉ) *v/a.* = dislike.

disfashion † (dĭß-fă-ſch-ᵉn) *v/a.* entſtellen.

disfavour (dĭß-fēᵛᵉᴿ-wᵘᴿ) **I** *s.* 1. Mißfallen *n*, Unwillen *m*. — 2. Ungnade *f* ‡. — 3. Schaden *m*, Nachteil *m*; ‡. — 4. † Verunglimpfung *f*, Schimpf *m*. — **II** *v/a.* ①a. 5. j-m ſeine Gunſt entziehen; et. mißbilligen. — 6. † verunſtalten.

☞ **Zu ~ 2:** to be in ~ at court bei Hofe in Ungnade ſein.

☞ **Zu ~ 3:** to do a ~ to a p. j-m Schaden zufügen; to speak in ~ of a p. von j-m nachteilig ſprechen.

disfavourable (dĭß-fēᵛᵉᴿ-wᵘᴿ-ᵘᴿbl) *a.* □ (~y *adv.*) = unfavourable.

disfavourer (~wᵘᴿ) *s.* Mißbilligende(r).

disfeature ✎ (~fīᴵᴿ-tſchᵘᴿ) *v/a.* ①b. entſtellen.

disfellowship *Am.* (dĭß-fēᴵᴿl-ᵘ-ſchĭp) *v/a.* ①e.(a.) aus einer (Kirchen-)Gemeinſchaft ausſtoßen.

disfen ✎ (dĭß-fēᴵᴿn) *v/a.* ①e. entſumpfen.

disfertile ✎ (dĭß-fēᵛᵉᴿ-tĭl) *v/a.* ①b. unfruchtbar machen.

disfiguate † (dĭß-fĭᵍ-iᵘ-năt) *a.* entſtellt.

disfiguration (dĭß-fĭg-iᵘ-nēᴵᴿ-ſchᵉn) *s.* Entſtellung *f*, Verunſtaltung *f*; Häßlichkeit *f*.

disfigure (dĭß-fĭᵍ-iᵘᴿ) **I** *v/a.* ①b. 1. entſtellen, verunſtalten (with durch). — 2. † zerlegen. — 3. † verkleiden. — **II** † *s.* 4. Häßlichkeit *f*.

disfigurement (~mĕnt) *s.* = disfiguration.

disfigurer (dĭß-fĭᵍ-iᵘ-ᵘᴿᵉᴿ) *s.* Entſteller(in).

disflesh ✎ (dĭß-flĕ̄ſch) *v/a.* ①c. des Fleiſches berauben, mager machen. [men beraubt.)

disflowered † (dĭß-flauᵛ-ᵘᴿd) *a.* der Blu-

disforest (dĭß-fōᴿ-ᵉß̄t) *v/a.* ①a. 1. *for.* e-n Wald abholzen. — 2. jur. = disafforest.

disforestation (dĭß-fōᴿ-ᵉ-ßtēᴵᴿ-ſchᵉn) *s.*, *for.* Abholzung *f*, Entwaldung *f*.

disformity ✎ (dĭß-fōᴿ-mᵉ-tᵉ) *s.* Verſchiedenartigkeit *f*.

disfranchise (dĭß-fnăᴿn-tſchĭſ u. ~tſchāĭſ) *v/a.* ①b. 1. j-m das Bürger- oder Wahlrecht nehmen. — 2. e-r Stadt die bürgerlichen Freiheiten entziehen.

disfranchisement (~mĕnt) *s.* Entziehung *f* des (Wahl-)Bürgerrechtes.

disfraught † (dĭß-fnāᴵᴿt) *v/a.* abladen.

disfriar † (dĭß-fnāᴵᴿ-ᵘᴿ) *v/a.* dem Mönchsſtand entziehen.

disfrocked (dĭß-fnŏᴿkt) *a.* des (geiſtlichen) Gewandes entkleidet. [unfurniſh.)

disfurnish ✎ (dĭß-fēᵛᵉᴿ-nĭſch) *v/a.* ①c. =)

disfurnishment ✎ (~mĕnt) *s.* Entblößung *f*, Beraubung *f* (der Mittel).

disfurniture (dĭß-fēᵛᵉᴿ-nᵘ-tſchᵘᴿᵉ) **I** ✎ *v/a.* ①b. = unfurnish. — **II** † *s.* = disfurnishment.

disgage † (dĭß-gēᵛᵉdǧ) *v.* = disengage.

disgallant † (dĭß-găᴵᴿ-lᵉnt) *v/a.* entmutigen.

disgarland ✎ (~gāᵛᵉᴿ-lᵉnd) *v/a.* ①a. der Guirlanden od. eines Schmuckes berauben.

disgarnish (dĭß-gāᵛᵉᴿ-nĭſch) *v/a.* ①c. 1. des Schmuckes berauben, entblößen. — 2. ⚔ = disgarrison.

disgarrison ⚔ (dĭß-găᴿ-ᵉ-ßᵉn) *v/a.* ①a. von einer Garniſon entblößen.

disgavel (dĭß-găᵛᵂ-ᵉl) *v/a.* ①e.(a.) die gleiche Erbverteilung von Landbeſitz unter Kindern aufheben.

disgeneric (dĭß-dǧᵉ-nēᵛᵉᴿ-ĭk) *a.* zu verſchiedenen Geſchlechtern gehörend.

disgest † (dĭß-dǧēᵛᵉß̄t) *v.* = digest[2].

disgestion † (dĭß-dǧēᵛᵉß̄-tſchᵉn) = digestion.

disglorify ✎ (dĭß-glōᵛᵉᴿ-ᵉ-fāĭ ⑨) *v/a.* ①d. entehren, des Ruhmes entkleiden.

disglory † (~rᵉ) *s.* Entehrung, Entweihung *f*.

disgorge (dĭß-gōᵛᵉᴿdǧ) ①b. **I** *v/a.* 1. ausſpeien, auswerfen (*a. fig.*); to ~ one's secret ſein Geheimnis verraten. — 2. wieder herausgeben, wieder erſetzen. — **II** *v/n.* 3. ſich entleeren, ſich ergießen (into in).

disgorgement (~mᵉnt) *s.* Ausſpeien *n*.

disgorger (dĭß-gōᵛᵉᴿ-dǧᵉᴿ) *s.* Vorrichtung zum Entfernen des Angelhakens aus dem Fiſchmund.

disgospel † (dĭß-gōᵛᵉᴿß-pᵉl) *v/n.* von den Lehren des Evangeliums abweichen.

disgouted † (~gauᵛᵉᴿ-tᵉd) *a.* v. Gicht befreit.

disgown † (dĭß-gauᵛᵉᴿn) *v/n.* das (geiſtliche) Gewand ablegen.

disgrace (dĭß-grāᵛᵉᴿß, bisw. auch dĭſ~) **I** *s.* 1. Ungnade *f* ‡. — 2. Schande *f*, Schmach *f*, Schandfleck *m*; ‡. — 3. † Ungemach *n*, Unglück *n*. — 4. faſt †: Mangel *m* an Anmut; Häßlichkeit *f*. — 5. † ſchlimmer Streich. — **II** *v/a.* ①b. 6. j-m ſeine Gnade oder Gunſt entziehen; j-n in Ungnade ſtürzen (*Syn.* ſ. abase); ‡. — 7. zur Schande gereichen (*dat.*), ſchänden. — 8. ✎ vorwerfen (*dat.*), ſchmähen.

☞ **Zu ~ 1:** the minister retired from court in ~ ... zog ſich in Ungnade vom Hofe zurück; to incur ~ with a p. ſich j-s Ungnade zuziehen.

☞ **Zu ~ 2:** he is a ~ to his family er iſt eine Schande für ſeine Familie; what a foul ~! welche Schmach!; to bring ~ to od. upon a p. j-m Schande m.

☞ **Zu ~ 6:** to be ~d in Ungnade gefallen ſein.

disgraceful (dĭß-od. dĭſ-grāᵛᵉᴿß-fŭl) *a.* □ (to) entehrend, ſchimpflich, ſchmachvoll für; to be ~ to zur Schande gereichen (*dat.*).

disgracefulness (dĭs-grās'fŭl-nĕs) *s.* Schmach *f*, Schande *f*, Schimpf *m*.

disgracer ✎ (~grās'ĕr) *s.* j. der Schande bringt, Schänder *m*, Entehrer *m*; to be a ~ of Schande machen (*dat.*), entehren.

disgraciately ✎ (~grās'shē-ăt-lē) *adv.* = disgracefully (s. disgraceful).

disgracious ✎ (~shŭs) *a.* = ungracious.

disgracive † (~grās'ĭv) *a.* entehrend.

disgradation schott. (dĭs-grā-dā'shŭn) *s.* jur. = degradation 1.

disgrade † (dĭs-grād') *v.* = degrade.

disgraduate † (dĭs-grăd'ū-ĭt) *v.* = degrade.

disgregate † (dĭs'grĭ-gēt) *v/a.* trennen, zerstreuen. — 2. außer Fassung bringen. — 3. erzürnen. — 4. mit Widerwillen erfüllen.

disguise (dĭs-gāī') [fr.] **I** *s.* 1. Verkleidung *f*, Vermummung *f*; ✝. — 2. *fig.* Maske *f*, Verstellung *f*, Vorwand *m*; ✝. — 3. F Rausch *m*. — 4. † Masken-, Zwischenspiel *n*. — **II** *v/a.* ①b. 5. verkleiden, vermummen, maskieren. — 6. *fig.* ver-, entstellen; ✝. — 7. verhüllen, verbergen (from vor); ✝. — 8. F berauschen; ~d in liquor betrunken.

Zu ~ 1: he is a rogue in ~ er hat den Schalk im Nacken; in the ~ of a priest als Priester verkleidet.

Zu ~ 2: under the ~ (mst guise od. mask) of friendship unter dem Scheine der Freundschaft.

Zu ~ 6: to ~ one's style of writing seine Schreibart verstellen; to write a letter in a ~d hand einen Brief in verstellter Handschrift schreiben; ~d in death durch den Tod entstellt.

Zu ~ 7: I did not ~ my intention from him ich verhehlte ihm m-e Absicht nicht. [verborgener Weise.]

disguisedly ✎ (dĭs-gāī'-zĕd-lē) *adv.* in

disguisedness ✎ (~nĕs) *s.* Vermummung *f*; *fig.* falscher Schein. [disguise 1 u. 2.]

disguisement ✎ (dĭs-gāī'-mĕnt) *s.* =

disguiser (dĭs-gāī'-zĕr) *s.* 1. j. der (sich od. andere) verkleidet. — 2. *fig.* Verhüllende(r), Verstellende(r) 2c. (s. disguise).

disguisily † (dĭs-gāī'-zĭ-lē) *adv.* seltsam.

disguisiness † (~nĕs) *s.* Seltsamkeit *f*.

disguising (dĭs-gāī'-zĭng) *s.* 1. Verkleidung *f*, Vermummung *f*, Maskierung *f*. — 2. Verstellung *f*. — 3. F Berauschen *n*.

disguisy † (~zē) *a.* 1. vermummt; maskiert. — 2. verborgen; seltsam.

disgust (dĭs-gŭst') [a/f.] **I** *s.* 1. Ekel *m*, Übelkeit *f*, Widerwillen *m*, Abneigung *f* (auch *fig.*; at, for vor, gegen). — **II** *v/a.* ①a. (at, with) 2. Ekel verursachen (*dat.*), anekeln. — 3. *fig.* anekeln, verleiden; Ekel od. Widerwillen erregen (*dat.*); ✝. — 4.† = disrelish 1.

Zu ~ 3: to be ~ed with ... Ekel empfinden vor ..., sich ärgern über ...; to become ~ed with life des Lebens überdrüssig werden; he is greatly ~ed with you for not coming er ist höchst ärgerlich über Sie, weil Sie nicht kamen; to be (od. feel) ~ed at a th. Widerwillen od. Abneigung haben gegen et.; I was quite ~ed at it es ekelte mich an, es war mir ganz verleidet, ich hatte es satt.

disgustful (dĭs-gŭst'-fŭl) *a.* = disgusting.

disgustfulness (~nĕs) *s.* Ekelhaftigkeit *f*.

disgusting (dĭs-gŭs'-tĭng) [*p.pr.* v. disgust] *a.* □ ekelhaft, widrig, abscheulich. [ness.]

disgustingness (~nĕs) *s.* = disgustful-

dish (dĭsh) [a/e. *disc*, vom lt. *discus*; vgl. dtsch Tisch] **I** *s.* (*pl.* ~es, dĭ'shĭz) 1. Schüssel *f*, Napf *m*; ✝. — 2. ✎ etwas Napf-artiges: Tasse *f*, Trinkschale *f*; Schale *f* der Wage. — 3. Gericht *n*, Speise *f*; ✝. — 4. ⚙ Stürzung *f*, Sturz *m* (e-s Rades). — 5. ⚒: a) Meßtrog *m* für Erze (0,71 Meter lang, 0,10 Meter tief, 0,15 Meter breit); b) Abgabe *f* an den Grund-eigentümer der Grube. — **II** *v/a.* ①c. 6. Speisen anrichten, auftragen; auftischen (a. to ~ up od. out). — 7. ⚙ to ~ a wheel ein Rad stürzen; Tischlerei 2c. u. *fig.* ~ed (out) ausgehöhlt, vertieft; ~ed plate hohlgebogene Platte; ~ed-out plate vertiefte Platte. — 8. *sl.* (bsd. *pol.*) aus dem Sattel heben; zu Grunde richten; stürzen, werfen, schleudern; unterdrücken, vereiteln (a. to ~ up). — 9. schott.: mit den Hörnern stoßen. — **III** *v/n.* ①c. 10. vertieft oder ausgehöhlt sein.

Zu dish 1: *fig.* to lay a th. in a p.'s ~ j-m et. vorhalten, j-m et. unter die Nase reiben; *prvb.* the ~ wears its own cover wie der Herr, so der Knecht.

Zu ~ 3: the ~ pays the shot das Gericht zahlt die Zeche (das Gekaufte ist den Kaufpreis wert); F ~ of chat (od. gossip) vertrauliches Gespräch; it is a standing ~ with them es ist bei ihnen das tägliche Brot; Kochk.: made (oder French) ~es *pl.* künstlich zubereitete Nebengerichte *n/pl.*, Ragouts *n/pl.*, Hors d'oeuvre(s) *n/pl.*

dishabilitate ✎ (dĭs-hă-bĭ'l-ĭ-tēt) *v/a.* ①b. unfähig machen. [Unfähigkeit *f*.]

dishabilitation (dĭs-hă-bĭl-ĭ-tā'-shŭn) *s.*

dishabille (dĭs-ă-bē'l u. dĭ'zh-ă-bĭl) *s.* = deshabille. [(from von).]

dishabit † (dĭs-hă'b-ĭt) *v/a.* vertreiben

dishabitable † (~hă'b-ĭ-tă-bl) *a.* unbewohnbar.

dishabited (~ĭd) *a.* unbewohnt.

dishabituate (dĭs-hă-bĭ't-ū-ēt) *v/a.* ①b. ungewohnt machen (to mit).

dishable † (dĭs-hē'bl) *v/a.* 1. = disable. — 2. = disparage.

dishallow (dĭs-hăl'-ō) *v/a.* ①a. entweihen.

Dishan (dā'-shăn) *npr.* Dišan *m* (1. Mos. 36,28). [unharmonic.]

disharmonic ✎ (dĭs-hā-mŏ'n-ĭk) *a.* =

disharmonious ✎ (dĭs-hā-mō'-nĭ-ŭs) *a.* unharmo'nisch, nicht übereinstimmend.

disharmonise ④ ✎ (dĭs-hā'-mĭ-nāīz) *v/a.* ①b. unharmo'nisch machen.

disharmony ✎ (~nĭ) *s.* Mißklang *m*, Nichtübereinstimmung *f*.

dishaunt † (dĭs-hă'nt) *v/a.* vermeiden.

dish-*butter* ✺ (dĭ'sh-bŏt-ĕr) *s.* Tafel-, frische Butter.

~-catch *provc.* (~-kătsh) *s.* = dish-rack.

~-cloth (~-klŏth) *s.* Schüssel-, Teller-tuch *n*.

dishclout ⑥ (~-klaūt) **I** *s.* 1. Tellertuch *n* (= dish-cloth); *co.* to make a napkin of one's ~ s-e Köchin heiraten. — 2. Scheuer-, Aufzieh-lappen *m*. — 3. *co.* Dienstmädchen *n*; F Schmutzliese *f*. — **II** *v/a.* ①a. 4. abscheuern, abwischen, putzen. [-stürze *f*.]

dish-*cover* (~-kŭv-ĕr) *s.* Schüssel-deckel *m*,

~-cradle (~-krēdl) *s.* = dish-rack.

~-cross (~-krŏs) *s.* Schüsselkreuz *n*.

disheart † (dĭs-hā'rt) *v/a.* = dishearten.

dishearten (dĭs-hā'rtn) *v/a.* ①a. (with) entmutigen, verzagt machen.

disheartenment (~mĕnt) *s.* Entmutigung *f*.

disheir † (dĭs-ā'r, bisw. auch dĭs-ā'r) *v/a.* enterben. [berauben.]

dishelm (dĭs-hĕ'lm) *v/a.* ①a. des Helmes

disher (dĭ'sh-ĕr) *s.* Tellermacher *m*.

disheress † (~ĕs) *s.* Tellermacherin *f*.

disherison (dĭs-hĕ'r-ĭ-zŭn) *s.* Ent-erbung *f*.

disherit † (~ĭt) *v/a.* ent-erben.

disheritance † (~tĕns) *s.* Ent-erbung *f*.

disheritor (~tĕr) *s.* Ent-erbender *m*.

dishero ✎ (dĭs-hĭ'-rō) *v/a.* ①a. den Nimbus eines Helden rauben (*dat.*).

dishevel (dĕ-shĕ'v-ĕl) [a/f. *descheveler*, zu fr. *cheveu*] ①e.(a.) **I** *v/a.* (mst nur im *p.p.* gbr.) das Haar auflösen, in Unordnung bringen; ~led hair aufgelöstes, flatterndes Haar. — **II** ✎ *v/n.* aufgelöst oder in Unordnung sein (vom Haar).

dishevelment (~mĕnt) *s.* Unordnung *f* des Haares (auch der Kleidung).

dish-faced (dĭ'sh-fēßt) *a.* mit flachem Gesicht (bsd. von Hunden).

dish-frame (~frām) *s.* = dish-rack.

dishful (~fŭl) *s.* Schüsselvoll *f*.

dish-heater (~hī-tĕr) *s.* = dish-warmer.

dishing (dĭ'sh-ĭng) *a.* napfförmig, vertieft.

dish-mat (dĭ'sh-măt) *s.* kleine Tischdecke von Stroh, Wachsleinen 2c.

dish-meat *provc.* (~mīt) *s.* Zukost *f*.

dishonest (dĭs-ŏ'n-ĕßt, bisw. a. dĭs-) **I** *a.* □ 1. unredlich, unehrlich. — 2. schimpflich, ehrlos. — 3.† unzüchtig. — 4.† schimpflich entstellt. — **II** † *v/a.* 5. entehren.

dishonesty (~ĭ-ßtē) *s.* 1. Unredlichkeit *f*, Treulosigkeit *f*, Betrug *m*; to practise ~ sich eine Unredlichkeit zu schulden kommen lassen; einen Betrug verüben. — 2. † Unehrbarkeit *f*; Unkeuschheit *f*.

dishonorary (~nĭ-rē) *a.* entehrend.

dishonour (dĭs-ŏ'n-ĕr, bisw. auch dĭs-) **I** *s.* 1. Unehre *f*, Schmach *f*, Schande *f*, Schimpf *m*. — 2. ✺ Nichthonorierung *f*, Nichtbezahlung *f*. — 3. † Ehrlosigkeit *f*. — **II** *v/a.* ①a. 4. entehren, schänden; Schande machen (*dat.*). — 5. ✺ die Annahme verweigern von, nicht honorieren; to ~ a bill die Annahme oder Bezahlung e-s Wechsels verweigern, e-n Wechsel nicht honorieren; to ~ a signature eine Unterschrift Not leiden lassen; to return a bill ~ed einen Wechsel mit Prote'st zurücksenden. — 6. † der Zierde (des Haares) berauben.

dishonourable (~ĕ-nĕbl) *a.* □ (~y *adv.*) 1. entehrend, schimpflich. — 2. ehrlos.

dishonourableness (~nĕßĕ) *s.* Schimpflichkeit *f*, Schande *f*.

dishonourer (~ĕ-nĕr) *s.* Entehrende(r), Schänder(in). [Hörner abnehmen.]

dishorn (dĭs-hō'rn) *v/a.* ①a. dem Vieh die

dishorner ✎ (~hō'r-nĕr) *s.* j. der dem Vieh die Hörner abnimmt.

dishorse ✎ (dĭs-hō'rß) ①b. **I** *v/a.* vom Pferde werfen. — **II** *v/n.* vom Pferde steigen. [Hause vertreiben.]

dishouse ✎ (dĭs-haū'z) *v/a.* ①b. aus dem

dish-rack (dĭ'sh-răk) *s.* Schüssel-Abtropfbrett *n*, -gestell *n*.

dish-rag (dĭ'sh-răg) *s.* = dish-cloth.

dish-raiser (dĭ'sh-rē-zĕr) *s.* Klötzchen *n* zum Schiefstellen der Bratenschüsseln. [setzer *m*.]

dish-stand (~ßtănd) *s.* (Schüssel-)Unter-

dishumour † (dĭs-(h)jū'-mĕr) **I** *s.* schlechte Laune. — **II** *v/a.* verstimmen.

dish-warmer (dĭ'sh-wā'r-mĕr) *s.* mit heißem Wasser gefüllter Schüsselwärmer.

dish-wash (~wŏsh) *s.* = dish-water.

dish-washer (dĭ'sh-wŏsh-ĕr) *s.* 1. Aufwäscher(in). — 2. *orn.*: a) Austr.: Art Fliegenschnäpper *m* (*Seisura inquieta*); b) *provc.* Bachstelze *f* (*Motacilla*).

dish-water (~wă-tĕr) *s.* Abwaschwasser *n*, Spülicht *n*; F as common as ~ ganz gewöhnlich, sehr gemein.

dish-wedge (~wĕdǰ) *s.* = dish-raiser.

disillude ✎ (dĭs-ĭ-l(ĭ)ū'd) *v/a.* ①b. = disillusion.

disillusion (dĭs-ĭ-l(ĭ)ū'-zhŭn) **I** *s.* Enttäuschung *f*. — **II** *v/a.* ①a. enttäuschen, ernüchtern, aus einem Wahn reißen.

disillusionate ✎ (~zĭ-nēt) *v/a.* ①b. = disillusion. [disillusion.]

disillusionise ④ (~zĭ-nāīz) *v/a.* ①b. =

disillusionment (dĭs-ĭ-l(ĭ)ū'-zĭn-mĕnt) *s.* = disillusion.

disimbark † (dĭß-ĭm-bär'k) = disembark.
disimbitter (‿bĭ'ţ-ᵉr) *v/a.* ①a. die Bitterkeit benehmen (*dat.*).
disimbogue (‿bō'g) *v.* = disembogue.
disimpark ✎ (‿pär'k) *v/a.* ①a. = dispark.
disimprison ✎ (‿pr̥ĭ'ſ-ᵉn) *v/a.* ①a. = disincarcerate.
disimprove ✎ (‿pr̥ōō') ①b. **I** *v/a.* verſchlechtern. — **II** *v/n.* ſchlechter werden.
disimprovement ✎ (‿mᵉnt) *s.* Verſchlechterung *f*. [①b. aus dem Gefängnis befreien.]
disincarcerate ✎ (dĭß-ĭn-kär'-ßᵉ-rēt) *v/a.* [
disinchant ✎ (‿tſcha'nt) *v/a.* = disenchant.
disinclination (dĭß-ĭn-klĭ-nē'-ſchᵉn) *s.* Abneigung *f*, Abgeneigtheit *f* (to gegen). — ***Syn.*** ſ. abhorrence.
disincline (‿klaĭ'n) *v/a.* ①b. (from) abgeneigt machen gegen, abwenden von; to be ‿d to do abgeneigt ſein zu thun.
disinclose ✎ (‿klō'ſ) *v/a.* ①b. = dispark 2.
disincorporate[1] (‿kŏr'-pᵉ-rēt) *v/a.* ①b. 1. die Rechte einer Korporation nehmen (*dat.*), einen Verein ꝛc. auflöſen. — 2. von e-r Körperſchaft (od. e-m Verein) trennen.
disincorporate[2] ✎ (‿rĕt) *a.* nicht inkorporiert; nicht zu e-r Körperſchaft gehörig.
disincorporation (dĭß-ĭn-kŏr-pᵉ-rē'-ſchᵉn) *s.* Entziehung *f* der Rechte e-r anerkannten Körperſchaft; Auflöſung *f* eines Vereins ꝛc.
disincourage ✎ (dĭß-ĭn-kŭr'-ĭdſch) *v/a.* ①b. = discourage.
disincouragement ✎ (‿mĕnt) *s.* = discouragement. [Verminderung *f*.]
disincrease (dĭß-ĭn-kraĭ'ß) *s.* Abnahme *f*.
disincrustant ⚙ (‿krŭ'ß-tᵉnt) *s.* Mittel *n* zur Verhinderung ꝛc. der Befruſtung.
disincrustation ⚙ (dĭß-ĭn-krŭß-tē'-ſchᵉn) *s.* Entfernung *f* des Keſſelſteins.
disindividualise ④ (‿dᵉ-wĭ'd-ĭu-ä-laĭſ) *v/a.* ①b. der Individualität oder Eigenartigkeit entkleiden.
disinfect (dĭß-ĭn-fĕ'kt) *v/a.* ①a. desinfizieren, von Anſteckungsſtoffen ꝛc. reinigen.
disinfectant (‿fĕ'k-tᵉnt) *s.* Desinfektionsmittel *n*. [in Zſgn.: Desinfektions-...]
disinfecting (‿fĕ'k-tĭn[g]) *a.* desinfizierend; ſ.
disinfection (dĭß-ĭn-fĕ'k-ſchᵉn) *s.* Desinfektion *f*.
disinfector (‿tᵉr) *s.* Desinfizierer *m*; Desinfektionsapparat *m*, -mittel *n*.
disingage (‿gē'dſch) *v/a.* ①b. = disengage.
disingenuity † (dĭß-ĭn-dſchᵉ-nĭū'-ᵉ-tē) *s.* Unredlichkeit *f*, Unlauterkeit *f*.
disingenuous (‿dſchĕ'n-iū-ᵉß) *a.* □ unaufrichtig, unredlich; **~ness** (‿n[ᵉ]ß) *s.* Unaufrichtigkeit *f*. [bewohnt.]
disinhabited † (dĭß-ĭn-hä'b-ᵉ-tᵉd) *a.* un-ſ
disinherison (‿hĕ'r-ᵉ-ſᵉn) *s.* Ent-erbung *f*.
disinherit (‿hĕ'r-ĭt) *v/a.* ①a. ent-erben.
disinheritance (‿ᵉ-tᵉnß) *s.* Ent-erbung *f*.
disinhume ✎ (‿(h)jūm') *v/a.* = exhume.
disinsure † (‿ſchū'ᵉr) *v/a.* unſicher machen, in Gefahr bringen. [entangle.]
disintangle (‿tăng[g]l) *v/a.* ①b. = dis-ſ
disintegrable ⚗ (dĭß-ĭ'n-tᵉ-grᵉbl) *a.* in ſ-e Beſtandteile auflösbar, verwitterbar.
disintegrate ⚗ (‿grēt) *v/a.* und *v/n.* ①b. (ſich) in ſeine Beſtandteile auflöſen, durch Verwitterung zerfallen (machen); (ſich) zerſetzen.
disintegration ⚗ (dĭß-ĭn-tᵉ-grē'-ſchᵉn) *s.* Auflöſung *f* in Beſtandteile, Verwitterung *f*.
disintegrative ⚗ (dĭß-ĭ'n-tᵉ-grᵉ-tĭw) *a.* zerteilend, zerſetzend.
disintegrator ⚙ (‿grē-tᵉr) *s.*, *mech.* Zerkleinerer *m* (Gerät), Pulveriſiermaſchine *f*; Carr's ‿ Carrſcher Disintegra'tor, Schleudermühle *f*. [*a.* = disintegrative.]
disintegrr tory ⚗ ✎ (dĭß-ĭ'n-tᵉ-grᵉ-tᵉ-rᵉ) *a.*
disinter (dĭß-ĭn-tē'ᵉr) *v/a.* ①e. 1. e-n Leichnam wieder ausgraben. — 2. *fig.* ans Licht bringen. [Intereſſe nehmen (*dat.*).]
disinteress † (dĭß-ĭ'n-tᵉ-rĕß) *v/a.* das ſ
disinteressed † (dĭß-ĭ'n-tᵉ-rĕßt) *a.* = disinterested.
disinterest † (‿) **I** *s.* 1. Schaden *m*, Nachteil *m*. — 2. Uneigennützigkeit *f*. — **II** *a.* 3. = disinterested. — **III** *v/a.* 4. uneigennützig machen.
disinterested (dĭß-ĭ'n-tᵉ-rĕß-tᵉd) *a.* □ uneigennützig, ſelbſtlos, unparteiiſch; **~ness** (‿n[ᵉ]ß) *s.* Uneigennützigkeit *f*, Selbſtloſigkeit *f*, Unparteilichkeit *f*.
disinteresting † (dĭß-ĭ'n-tᵉ-rĕß-tĭn[g]) *a.* nicht anziehend (= uninteresting).
disinterment (dĭß-ĭn-tē'ᵉr-mᵉnt) *s.* Ausgraben *n* (bſd. einer Leiche). [enthrall.]
disinthral(l) (‿ĭn-*th*rä'l) *v/a.* ①a. = dis-ſ
disinthral(l)ment (‿mᵉnt) *s.* = disenthral(l)ment. [= disenthrone.]
disinthrone † (dĭß-ĭn-*th*rō'ᵉn) *v/a.* ①b. ſ
disintrance ✎ (‿ĭn-tra'nß) *v/a.* ①b. = disentrance. [entwirren.]
disintricate ✎ (dĭß-ĭ'n-tᵉ-kĕt) *v/a.* ①b. ſ
disinure ✎ (dĭß-ĭn-jūr') *v/a.* ①b. einer Sache entwöhnen. [keit *f*.]
disinvalidity † (‿wä-[ĭ']d-ᵉ-tᵉ) *s.* Ungiltig-ſ
disinvestiture † (‿wĕ'ß-tᵉ-tſchᵉr) *s.* Entnehmen *n* einer Belehnung.
disinvigorate ✎ (dĭß-ĭn-wĭ'g-ᵉ-rēt) *v/a.* ①b. ſchwächen, erſchlaffen.
disinvitation † (‿wᵉ-tē'-ſchᵉn) *s.* Abſage *f* einer Einladung.
disinvite † (dĭß-ĭn-waĭ't) *v/a.* eine Einladung an (*acc.*) zurücknehmen.
disinvolve ✎ (dĭß-ĭn-wŏ'lw) *v/a.* ①b. aufwickeln, entwirren.
disjasked ſchott. (dĭß-dſchä'ßt-tᵉd) *a.* erſchöpft; verfallen; vernachläſſigt.
disjecta membra ⚗ (dĭß-dſchĕ'k-ta mĕ'm-bra) [lt. *id.*] *s/pl.* zerſtreute Glieder *n/pl.*; zerlegte Teile *m/pl.* [persion.]
disjection † (dĭß-dſchĕ'k-ſchᵉn) *s.* = dis-ſ
disjoin (dĭß-dſchoĭ'n) [fr.] ①a. **I** *v/a.* trennen (auch *fig.*); teilen. — **II** *v/n.* ſich loslöſen; ⚙ Tiſchlerei: abſpringen.
disjoint[1] † (dĭß-dſchoĭ'nt) **I** *a.* □ 1. = disjointed. — **II** *s.* 2. Verlegenheit *f*, ſchwierige Lage. — 3. Verluſt *m*, Nachteil *m*.
disjoint[2] (‿) [joint] **I** *v/a.* ①a. 1. *anat.* verrenken, ausrenken. — 2. Geflügel zerlegen, tranchieren. — 3. ein Gebäude abtragen, abbrechen. — 4. ein Gut zerſtückeln, ausſchlachten. — 5. verwirren (Rede). — 6. ⚙ aus den Fugen bringen, auseinandernehmen, zerlegen. — 7. in Unordnung bringen. — **II** † *v/n.* 8. zerfallen.
disjointed (dĭß-dſchoĭ'n-tᵉd) *a.* □ 1. *anat.* ausgerenkt, verrenkt. — 2. zerteilt, zertrennt. — 3. abgebrochen (Gebäude ꝛc.). — 4. unzuſammenhängend; *fig.* abgeriſſen (Worte, Rede). [menhängende.]
disjointedness (‿n[ᵉ]ß) *s.* das Unzuſam-ſ
disjudication † (dĭß-dſchū-dᵉ-tē'-ſchᵉn) *s.* Urteil *n*. [getrennt (bſd. *ent.*).]
disjunct (dĭß-dſchŭ'n[g]kt) [lt.] *a.* abgeſondert, ſ
disjunction (‿dſchŭ'n[g]k-ſchᵉn) [lt.] *s.* 1. Trennung *f*. — 2. *gr.* disjunkti'ver Satz.
disjunctive (‿tĭw) [lt.] **I** *a.* □ 1. zerteilend, trennend. — 2. *gr.* disjunkti'v; ‿ proposition Disjunktivſatz *m*; ‿ conjunction = ‿ 3. — **II** *s.* 3. *gr.* disjunktive Konjunktion (zB. but, nor). — 4. *log.* Disjunktivſatz *m*. — 5. ♪ getrenntes Interva'll.
disjuncture (‿tſchᵉr) *s.* Trennung *f*.
disjune ſchott. (dĭß-dſchū'n) [a/f.] *s.* Frühſtück *n*.
disk (dĭßk) [grch., lt.] *s.* 1. Wurfſcheibe *f*, Diskus *m*. — 2. ⚙ *mech.* Scheibe *f*, Planſcheibe *f*. — 3. *ast.* Scheibe *f* des Mondes ꝛc. — 4. *opt.* Durchmeſſer *m* der Teleſkopöffnung. — 5. ❀ Blattfläche *f*. — 6. ❀ Scheibe *f* einer Scheibenblume. — 7. ⚙ *metall.* pig (-iron) ‿ Scheibe *f*, Plattel *n* Roheiſen. — 8. ⚒ Läufer *m* zum Erzmahlen. — 9. *her.* = roundel.
disk-armature ⚙ (dĭ'ßk-ä'r-mᵉ-tſchᵘᵉr) *s.*, *elect.* Scheibenwickelung *f*.
disk-clutch ⚙ (dĭ'ßk-klŭtſch) *s.* Scheibenkuppelung *f*.
disk-crank ⚙ (‿krängk) *s.* Kurbelſcheibe *f*.
disk-dynamo ⚙ (‿-daĭ'-nᵉ-mō) *s.*, *elect.* Dy'namo-maſchine *f* mit Scheibenwickelung. [Scheiben-maſchine *f*.]
disk-engine ⚙ (‿-ĕn-dſchᵉn) *s*, *mach.*
disk-file ⚙ (‿faĭl) *s.* Pfeifenfeile *f*.
diskindness ✎ (dĭß-kaĭ'nd-nᵉß) *s.* = unkindness. [ertennen.]
disknow † (dĭß-nō') *v/a.* nicht an-ſ
disk-owl (dĭ'ßk-aul) *s.*, *orn.* = barn-owl.
disk-saw ⚙ (‿ßä) *s.* Kreisſäge *f*.
disk-telegraph ✉ (‿-tĕ'l-ᵉ-graf) *s.*, *tel.* Scheiben-Telegra'ph *m*.
disk-valve ⚙ (‿-wälw) *s.* Scheibenventi'l *n*.
disk-wheel ⚙ (‿-(h)wīl) *s.*, *mach.* Spira'l-ſcheibenrad *n*; 🚂 Scheibenrad *n*.
dislade † (dĭß-laĭ'd) *v/a.* = unlade.
dislady † (dĭß-laĭ'-dᵉ) *v/a.* den Charakter einer Dame nehmen (*dat.*).
dislawyer † (dĭß-lä'-jᵉr) *v/a.* j-n des Advokatenſtandes entſetzen.
disleal † (dĭß-lĭ'-ᵉl) *a.* = disloyal.
disleave † (dĭß-lĭ'w) *v/a.* entblättern.
dislikable (dĭß-laĭ'-kᵉbl) *a.* unangenehm, abſtoßend, widerwärtig.
dislike (dĭß-laĭ'k) **I** *s.* 1. Abneigung *f*, Mißfallen *n*, Widerwillen *m* (of, to gegen) (***Syn.*** ſ. abhorrence); ¥. — 2. † Uneinigkeit *f*; Verdruß *m*. — **II** *v/a.* ①b. 3. nicht mögen, nicht lieben, mißbilligen; ¥. — 4. faſt †: verdrießen. — **III** † *a.* 5. ungleich.
Zu ~ 1: to take (oder to have) a ‿ to ... Abneigung od. Widerwillen empfinden gegen ...; to give a ‿ to ... Widerwillen einflößen (*dat.*); he was held in ‿ er war nicht beliebt.
Zu ~ 3: to be ‿d ein Gegenſtand des Mißfallens ſein; to make oneself ‿d ſich unbeliebt machen; I ‿ it es mißfällt mir; I ‿ to go there ich gehe nicht gerne hin.
dislikeful † (dĭß-laĭ'k-fūl) *a.* = dislikable.
dislikelihood ✎ (‿[ᵉ]-hŭd) *s.* 1. Unähnlichkeit *f*. — 2. Unwahrſcheinlichkeit *f*.
disliken † (dĭß-laĭ'kᵉn) *v/a.* unähnlich machen, entſtellen. [lichkeit *f*.]
dislikeness † (dĭß-laĭ'k-tᵉnß) *s.* Unähn-ſ
disliker (dĭß-laĭ'-kᵉr) *s.* Mißbilligende(r).
disliking (‿kĭn[g]) *s.* = dislike 1.
dislimb † (dĭß-lĭ'm) *v/a.* zergliedern, zerſtückeln. [ſtellen.]
dislimn † (dĭß-lĭ'm) *v/a.* verwiſchen; ent-ſ
dislink ✎ (dĭß-lĭ'nk[t]) *v/a.* ①a. trennen; ent-ſ
dislive † (dĭß-laĭ'w) *v/a.* töten. [tuppeln.]
disload ✎ (dĭß-lō'd) *v/a.* ①a. entladen.
dislocate[1] (dĭ'ß-lō-kēt) *a.* weggerückt; *surg.* ausgerenkt, verrenkt. — Vgl. ‿[2].
dislocate[2] (‿kēt) ①b. **I** *v/a.* 1. verr-, wegrücken. — 2. *surg.* verrenken, ausrenken, ſich (ein Glied ꝛc.) ausfallen; to ‿ one's arm ſich den Arm verrenken. — **II** *v/n.* 3. *Am.* aus-, umziehen. [locate[1].]
dislocatedly ✎ (‿tᵉd-lᵉ) *adv.* zu dis-ſ
dislocation (dĭß-lᵉ-kē'-ſchᵉn) [fr.] *s.* 1. Verrückung *f*, Wegrückung *f*, Verſchiebung *f* (*a. geol.*). — 2. *surg.* Verrenkung *f*, Ausrenkung *f*. — 3. ⚔ Dislokation *f* von Truppen. — 4. *Am.* Ausziehen *n*, Umzug *m*.
dislodge (dĭß-lŏ'dſch) **I** *v/a.* ①b. 1. aus der Stelle verrücken, vertreiben, verjagen; ⚔ dislozieren; ⚔ to ‿ a camp ein Lager abbrechen; Cricket: to ‿ the bails (of a wicket) die Querhölzchen herabwerfen. — 2. *hunt.* Wild aufjagen. — 3. *surg.* Kugel aus einer Wunde entfernen; aus der Lage bringen; two ribs were ‿d zwei Rippen wurden verſchoben. — **II** *v/n.* ①b. 4. aus-, weg-

ziehen; aufbrechen. — 5. *hunt.* aus dem Lager aufspringen. — **III** ↖ *s.* 6. getrenntes Wohnen; Trennung *f.*

dislodgment (dĭs-lŏ'dǧ-mᵉnt) *s.* Wegrückung *f*; Aufbrechen *n*; Vertreibung *f.*

dislogistic (dĭs-lᵒ-dǧĭ'ß-tĭk) *a.* ✝+ für dyslogistic.

disloign † (dĭs-lȫĭ'n) *v/a.* entfernen.

disloyal (dĭs-lȫĭ'-ᵉl) *a.* □ 1. treulos, verräterisch (gegen den Landesherrn). — 2. *fig.* pflichtvergessen, unredlich.

disloyalness ↖ (~-nᵉß) *s.* = disloyalty.

disloyalty (dĭs-lȫĭ'-ᵉl-tᵉ) *s.* Treulosigkeit *f*; Untreue *f*, Unredlichkeit *f.*

disluster, ~re ↖ (dĭs-lŏ'ß-tᵉr) *v/a.* ①a.(b.) des Glanzes oder Schimmers berauben.

dismail, ~ayl † (dĭß-mē'l) *v/a.* entpanzern; j-s Panzer zerbrechen.

dismal (dĭ'ᶻ-mᵉl) **I** *a.* □ 1. dunkel, trübe. — 2. *fig.* traurig, elend, unglücklich; ~ day Unglückstag *m* (bei d. Mai bei den Hochländern). — 3. *fig.* schrecklich, gräßlich; F ~ ditty Psalm, den der Verbrecher vor der Hinrichtung singt. — **II** *s.* 4. Düsterkeit *f*; *fig.* Dunkelheit *f* (a. im Ausdrucke ꝛc.); Trübsal *f*, traurige Zeit. — 5. † Totengräber *m* zur Pestzeit. — 6. F ~s *pl.* trübe, düstere Stimmung; Entmutigung *f*; to be in the ~s mutlos, niedergeschlagen sein; to frighten a p. into the ~s j-n durch Schreck entmutigen. — 7. *sl.* ~s *pl.* Trauerkleider *n/pl.* — 8. *Am.* (mst ~s *pl.*) sumpfige Gegend; Moor *n.* — 9. † der Teufel. — **III** ↖ *v/n.* ①e.(a.) 10. sich elend od. unglücklich fühlen.

dismality (dĭs-mă'l-ᵉ-tᵉ), *pl.* **~ies** (~tᵉ∫) *s.* Trübseligkeit *f*; traurige Sache.

dismalness (dĭ'ᶻ-mᵉl-nᵉß) *s.* Elend *n*, Kummer *m*, Traurigkeit *f*; das Schreckliche, Gräßliche.

Dismal Swamp (dĭ'ᶻ-mᵉl ßwŏmp) *npr.* (großer Sumpf im Staate Floriba, *U. S.*).

disman (dĭß-mă'n) *v/a.* ①e. 1. die männliche Bevölkerung ausrotten aus. — 2. = unman.

dismanacle † (dĭß-mă'n-ᵈl) *v/a.* entfesseln.

dismantle (dĭß-mă'ntl) *v/a.* ①b. 1. entkleiden. – 2. *fig.* entblößen, berauben (*gen.*). — 3. zur eigentlichen Bestimmung unbrauchbar machen: a) ✕ *frt.* to ~ a fortress e-e Festung schleifen, raſieren; b) ✕ ↖ to ~ a gun ein Geſchütz demontieren; c) to ~ a house ein Haus der Fenſter, Thüren ꝛc. berauben; d) ⚓ to ~ a ship ein Schiff abtakeln. — 4. niederreißen, nutzlos machen, zerstören.

dismarch † (dĭß-mā'ʳt∫) *v/n.* fortgehen.

dismarrow ↖ (dĭß-mă'ʳ-ō) *v/a.* ①a. Knochen des Markes berauben.

dismarry † (dĭß-mă'ʀ-ᵉ) *v/a.* Eheleute [scheiden.

dismarshal ↖ (dĭß-mā'ʳ-∫hᵊl) *v/a.* ①e.(a.) in Unordnung bringen. [demaskieren.

dismask ↖ (dĭß-maˀßk) *v/a.* ①a. entlarven;

dismast ⚓ (dĭß-maˀßt) *v/a.* ①a. entmasten (vom Wind); ~ed ohne Maſt(en), maſtlos.

dismastment ⚓ ↖ (~-mᵉnt) *s.* Entmaſtung *f.*

dismatchment ↖ (dĭß-mă'tʧ-mᵉnt) *s.* unpaſſende Zuſammenſtellung.

dismaw † (dĭß-mă') *v/a.* von ſich geben.

dismay (dĭß-mē') [a/f. *desmaier, esmaier*, aus germ. *magan* vermögen] **I** *s.* 1. Schrecken *m*, Furcht *f*, Beſtürzung *f* (at über, vor); he filled us with ~ er flößte (oder jagte) uns Schrecken ein; to strike a p. with ~ j-n in Schrecken ſetzen. — 2. Niederlage *f*, Ruin *m*, Zerſtörung *f.* — **II** *v/a.* ①a. 3. erſchrecken, in Schrecken ſetzen (with, at durch); he looked ~ed er ſah beſtürzt aus. — 4. † durch plötzlichen Angriff vernichten; in Unordnung bringen. — 5. † beunruhigen, beläſtigen. — **III** † *v/n.* 6. beſtürzt ſein, erſchrecken.

dismayedness (*CT.D.* ~mē'ᵈ-ᵉ-dᵊ-nᵉß, *WB.* ~mē'ᵈ-ᵉ-dᵊ-nᵉß) *s.* = dismay.

dismayful ↖ (dĭß-mē'ᶠūl) *a.* erſchreckend.

disme † (dĭm) *s.* = dime. [beſtürzend.

dismeasured † (dĭß-mĕ'ʒ-ᵉᵈ) *a.* 1. nicht richtig gemeſſen. — 2. maßlos, zügellos.

dismember (dĭß-mĕ'm-bᵉʳ) *v/a.* ①a. 1. zergliedern, in Stücke ſchneiden, zerreißen. — 2. verſtümmeln, zerſtückeln (a. *fig.*). — 3. ↖ j-n ſ-s Sitzes im Parlament entheben. — 4. ↖ to ~ oneself ſich losſagen von, ſich von der Mitgliedſchaft einer Geſellſchaft zurückziehen.

dismembered (~bᵉʳd) *a.* 1. ↖ *her.* zergliedert, zerſtückelt. — 2. *parl.* nicht durch einen Abgeordneten vertreten.

dismemberer (~bᵉ'-nᵉʳ) *s.* Zerſtückler(in).

dismemberment (~bᵉʳ-mᵉnt) *s.* 1. Zergliederung *f*, Zerſtückelung *f*, Verſtümmelung *f* (auch *fig.*). — 2. ↖ Losreißung *f*, Aufgeben *n* der Mitgliedſchaft od. Zugehörigkeit. [= dismemberment 1.)

dismembration (dĭß-mĕm-brē'-ſhᵉn) *s.*

dismembrator ⚙ (dĭß-mĕ'm-brᵃ-tᵉʳ) *s.* Müllerei: Beutelvorrichtung *f.*

dismettled ↖ (dĭß-mĕ'tld) *a.*, *fig.* ohne Feuer, mutlos.

disministered ↖ (dĭß-mĭ'n-ᵉ-ßtᵉʳd) *a.* von den Gewohnheiten eines Miniſters, Geiſtlichen ꝛc. befreit.

dismiss (~mĭ'ß) [lt.] **I** *v/a.* ①c. 1. entlaſſen, verabſchieden, abdanken; eine Frau verſtoßen; ✝. — 2. jur.: to ~ a case e-e Sache bei Gericht abweiſen. — 3. *fig.* et. aufgeben, über et. als unnütz hinweggehen; ✝. — **II** † *s.* 4. Entlaſſung *f*, Verabſchiedung *f.*

Zu ~ 1: ✕ ~! weggetreten! (Kommando zum Auseinandergehen); to ~ from service aus dem Dienſte entlaſſen; I ~ed him speedily ich fertigte ihn ſchleunigſt ab; ✕ an officer is ~ed ein Offizier wird entlaſſen: a) generally infolge Aufhebung e-s Truppenteiles oder weil ſich keine Verwendung für ihn findet; b) specifically zur Strafe od. wegen Dienſtunfähigkeit; ⚓ to ~ the crew das Schiffsvolk abdanken; school is ~ed die Schule iſt aus; the pupil was ~ed der Schüler wurde aus der Anſtalt verwieſen, F geſchaßt.

Zu ~ 3: ~ such thoughts from your mind! verbannen Sie ſolche Gedanken aus Ihrem Sinn!

dismissal (dĭß-mĭ'ß-ᵊl) *s.* = dismission.

dismission (dĭß-mĭ'ſh-ᵊn) *s.* 1. Entlaſſung *f*, Abdankung *f*, Abſchied *m*; Verſtoßung *f* einer Frau, Freilaſſung *f* eines Sklaven. — 2. jur.: Abweiſung *f* einer Klage.

dismissive ↖ (dĭß-mĭ'ß-ĭv) *a.* entlaſſend; ~ writing Entlaſſungsſchreiben *n.*

dismissory (~ᵊ-nᵉ) *a.* 1. fortſendend; jur.: in e-n anderen Gerichtsdiſtrikt entlaſſend (ſ. a. dimissory). — 2. j-m die Erlaubnis zur Abreiſe erteilend.

dismit † (dĭß-mĭ't) *v/a.* fortſenden; entlaſſen. [= demolish.)

dismolish *provc.* (dĭß-mŏ'l-ĭſh) *v/a.* ①c.)

dismortgage (~mō'ʳ-gᵊdǧ) *v/a.* ①b. von e-r Hypothek befreien, Verpfändetes einlöſen.

dismount (dĭß-mau'nt) **I** *v/a.* ①a. 1. von einer Höhe herabwerfen, ſtürzen (auch *fig.*). — 2. vom Pferde: abwerfen; aus dem Sattel heben. — 3. ✕ *artill.*: a) Kanonen demontieren, zum Schweigen bringen (auch *fig.*); b) eine Kanone aus der Lafette heben; ~ing battery Breſchebatterie *f.* — 4. ✕ ein Gewehr auseinandernehmen. — 5. ✕ ~ed horses *pl.* zum Dienſt untaugliche Pferde *n/pl.* — 6. † *fig.* to ~ a p.'s prejudices j-m ſ-e Vorurteile benehmen. — **II** *v/n.* ①a. 7. vom Pferde ſteigen, abſteigen (auch to ~ from a horse); ✕ ~! abgeſeſſen! — 8. ✕ ↖ von der Wache abziehen. — 9. ↖ von e-r Höhe herabſteigen. — **III** ↖ *s.* 10. ✕ *artill.* Demontierſtein *n* von Geſchützen; *fig.* Kampfunfähigkeit *f* (HO.).

disna, disn't ſchott. (dĭ'ᶻ-nᵃ, dĭſnt) = does not. [*v/a.* ①b. = denaturalise.)

disnaturalise ④ (dĭß-nă'ᵗ-ſhᵊʳ-nᵃ-lăĭ'ſ) *v*

disnatured † (~nē'-tſhᵊʳd) *a.* unnatürlich.

disnest ↖ (dĭß-nē'ßt) *v/a.* ①a. (aus dem Neſte) vertreiben.

disnoble ↖ (dĭß-nō'bl) *a.* unedel, gemein.

disobedience (dĭß-ᵊ-bĭ'-dᵉ-ᶜᵉnß) *s.* Ungehorſam *m*, Widerſpenſtigkeit *f* (to gegen).

disobediency ↖ (~dᵉ-ᶜᵉn-ßᵉ) *s.* = disobedience. [(to gegen).)

disobedient (~dᵉ-ᶜᵉnt) *a.* □ ungehorſam)

disobedientiary † (dĭß-ᵊ-bĭ-dᵉ-ᶜᵉ'n-ſhᵊ-nᵉ) *s.* Ungehorſame(r). [disobedience.)

disobedientness † (~bĭ'-dᵉ-ᶜᵉnt-nᵉß) *s.* =

disobeisance † (dĭß-ᵊ-bĭ'-ßᵉnß oder ~bē'-ßᵉnß) *s.* = disobedience.

disobeisant † (~ßᵉnt) *a.* = disobedient.

disobey (dĭß-ᵊ-bē') *v/a.* und *v/n.* ①a. j-m nicht gehorchen, j-m ungehorſam ſein; ein Geſetz ꝛc. nicht befolgen, verletzen, mißachten; I will not be ~ed ich dulde keinen Ungehorſam.

disobeyer (~ᵊʳ) *s.* Ungehorſame(r).

disobligation (dĭß-ŏb-lᵊ-gē'-ſhᵊn) *s.* 1. Ungefälligkeit *f.* — 2. † Beleidigung *f.* — 3. ↖ Befreiung *f* von einer Verpflichtung.

disobligatory ↖ (dĭß-ŏ'b-lᵊ-gᵃ-tᵊ-nᵉ) *a.* von einer Verpflichtung entbindend.

disoblige (dĭß-ᵊ-blăĭ'dǧ) [fr.] *v/a.* ①b. 1. ungefällig ſein gegen j-n; j-m unartig oder unhöflich begegnen, j-n verletzen, F j-n vor den Kopf ſtoßen. — 2. † von e-r Verbindlichkeit befreien. — 3. *provc.* beſchmutzen. [gekränkt.)

disobliged (dĭß-ᵊ-blăĭ'dǧd) *a.* beleidigt,

disobligement ↖ (~blăĭ'dǧ-mᵉnt) *s.* Ungefälligkeit *f*, Unhöflichkeit *f*, Unfreundlichkeit *f.* [ge(r), Beleidigende(r).)

disobliger ↖ (~blăĭ'-dǧᵉʳ) *s.* Ungefällige-

disobliging (~blăĭ'-dǧĭŋ) *a.* □ ungefällig, unhöflich, unartig, beleidigend; ~ness (~-nᵉß) *s.* Ungefälligkeit *f*, Unart *f*, Kränkung *f.* [= disorient.)

disoccident ↖ (dĭß-ŏ'ᵏ-ßᵊ-dᵉnt) *v/a.* ①a.)

disoccupation ↖ (dĭß-ŏᵏ-ĭᵘ-pē'-ſhᵊn) *s.* Unbeſchäftigtheit *f.* [Amt entlaſſen.)

disoffice ↖ (dĭß-ŏ'f-ĭß) *v/a.* ①b. aus dem

disomatous ☉ (dăĭ-ßō'ᵐ-mᵊ-tᵊß) [grch.] *a.* aus zwei Körpern beſtehend.

disopinion ↖ (dĭß-ᵊ-pĭ'n-ĭᵊn) *s.* abweichende Meinung. [eröffnend wirken.)

disopplate † (dĭß-ŏ'p-ᵊ-lēt) *v/n.*, *med.*)

disorb † (dĭß-ō'ʳb) *v/a.* ①a. aus der (richtigen) Bahn bringen.

disord † (~ō'ʳd) *v/a.* = disorder.

disordained † (dĭß-ō'ʳ-dē'nd) *a.* verdorben.

disorder (dĭß-ō'ʳ-dᵉʳ) [a/f. *desordre*] **I** *s.* 1. Unordnung *f*, Verwirrung *f*, Durcheinander *n* (a. *fig.*); ✝. — 2. Aufruhr *m*, Tumult *m*, Ruheſtörung *f*; Übertretung *f* e-s Gebotes ꝛc.; ✝. — 3. *med.* Krankheit *f*, Unpäßlichkeit *f*, Übel *n* (*Syn.* ſ. ailment). — 4. Störung *f* (bſd. der geiſtigen Thätigkeit); (Nerven-)Zerrüttung *f*; mental ~ Geiſtesgeſtörtheit *f.* — 5. Ausſchweifung *f*, Liederlichkeit *f.* — **II** *v/a.* ①a. 6. in Unordnung bringen, verwirren. — 7. krank machen, verderben (bſd. den Magen). — 8. den Geiſt, die Nerven ꝛc. zerrütten. — 9. erzürnen, auf-bringen, -regen. — 10. † aus einem geiſtlichen Orden entlaſſen.

Zu ~ 1 u. 2: to throw into ~ in Verwirrung bringen; F: that will have put you all into ~ das wird Ihnen eine ſchöne Störung verurſacht haben; ~ is rampant there F dort geht's kunterbunt zu.

disordered (dĭß-ō'ʳ-dᵉʳd) *a.* □ 1. unordentlich, liederlich, wüſt. — 2. verdorben (Magen). — 3. ↖ aufrühreriſch, tumultuariſch. — 4. † laſterhaft.

disorderedness ✎ (dĭß-ōʳ'-dᵉrd-nᵉß) *s.* Unordnung *f*, Verwirrung *f*.

disorderliness (~ōʳ'-dᵉr-lᵉ-nᵉß) *s.* Unordentlichkeit *f*.

disorderly (dĭß-ōʳ'-dᵉr-lᵉ) *a.u. adv.* 1. unordentlich, verwirrt; gestört. — 2. ordnungswidrig, unerlaubt. — 3. unruhig, tumultua'risch, aufrührerisch, gewalttätig; im Polizeibericht: drunk and ~ betrunken und Ärgernis erregend (oder Unfug treibend). — 4. liederlich, ausschweifend, verrufen; ~ doings *pl.* Ausschweifungen *f/pl.*; im Polizeibericht: ~ house Bordell *n*; Gaunerherberge *f*. — 5. störrisch, widerspenstig.

disordinance † (~ᵉdᵉ-nᵉnß) *s.* = disorder.

disordinate † (~nĕt) *a.* □ = disorderly.

disordination † (dĭß-ōʳ-dᵉ-nē'-shᵉn) *s.* Unordnung *f*.

disorganisation ④ (dĭß-ōʳ-gᵃ-nᵉ-shᵉn) *s.* Desorganisation *f*, Auflösung *f*, Zerrüttung *f*.

disorganise ④ (dĭß-ōʳ'-gᵃ-nāĭz) *v/a.* ①b. desorganisieren, in Unordnung bringen, auflösen, zerrütten.

disorganiser ④ (~nāĭ-zᵉr) *s.* Desorganisa'tor(in); Zerrütter *m*, Zerstörer *m*.

disorient ✎ (dĭß-ōʳ'-rᵉᵉ-nt ⑨) *v/a.* ①a. desorientieren, in Bezug auf die Richtung verwirren (auch *fig.*).

disorientate ✎ (*CT.D.* dĭß-ō-rᵉ-ĕʳ'n-tēt, *WB.* dĭß-ōʳ'-rᵉᵉ-n-tēt ⑨) *v/a.* = disorient.

disown (dĭß-ōʳ'n, bisw. a. dĭs-ōʳ'n) *v/a.* ①a. 1. nicht anerkennen, verleugnen. — 2. verstoßen; nicht zulassen; the ~ed der oder die Verstoßene(n *pl.*).

disownment (~ᵐᵉnt) *s.* 1. Verleugnung *f*. — 2. Verstoßung *f*.

disoxidate ⚗ ✎ (dĭß-ŏkʳ'-ß-dēt) *v/a.* ①b. = deoxydate.

disoxidation ⚗ ✎ (~ŏk-ß-dēʳ-shᵉn) *s.* = deoxydation.

disoxygenate ⚗ ✎ (~ŏʳ'-ß-dᵊᵉ-nēt) *v/a.* = deoxydate.

disoxygenation ⚗ ✎ (dĭß-ŏk-ß-dᵊᵉ-nēʳ-shᵉn) *s.* = deoxydation.

dispace † (~pēʳß) *v/n.* umherschweifen (a.).

dispack † (~păkʳt) *v/a.* auspacken. [*refl.*).

dispair ✎ (~pāᵉʳ) *v/a.* ①a. ein Paar trennen.

dispand † (~păʳnd) *v/a.* ausbreiten, entfalten. [breitung *f*.)

dispansion † (dĭß-păʳn-shᵉn) *s.* Ausdis**par** (dĭʳß-pāʳ) *s.* Winchester-College: Fleischration *f*. [aus dem Paradies vertreiben.)

disparadise ✎ (dĭß-păʳʀ-ᵃ-dāĭß) *v/a.* ①b.

disparage (~ᵈᵊǧ) **I** *v/a.* ①b. 1. herabsetzen, beschimpfen, verunglimpfen (*Syn.* s. decry). — 2. † durch e-e Mißheirat entehren. — **II** † *s.* 3. Mißheirat *f*. [gleich, unpassend.)

disparageable (dĭß-păʳʀ-ᵃ-dᵊᵉ-ᵊbl) *a.* un**disparagement** (~ᵈᵊǧ-mēnt) *s.* 1. Verkleinerung *f*, Herabsetzung *f* (durch Vergleichung mit et. Geringerem), Verunglimpfung *f*, Schimpf *m*, Schande *f*; it is no ~ to him es thut ihm keinen Abbruch; es gereicht ihm nicht zur Unehre; without ~ to the author ohne dem Verfasser Unrecht zu thun, ohne ihm zu nahe zu treten. — 2. ✎ jur.: Mißheirat *f*.

disparager (dĭß-păʳʀ-ᵃ-dᵊᵉʳ) *s.* j. der verkleinert, verunglimpft *etc.*

disparagingly (dĭß-păʳʀ-ᵃ-dᵊᵉiŋᵍ-lᵉ) *adv.* geringschätzend, verächtlich.

disparate (dĭʳß-pᵃ-rāt) [lt.] **I** *a.* □ ungleichartig, verschieden, unvereinbar; ungereimt. — **II** ~s *s/pl.* ungleichartige Dinge *n/pl.* [*f*, Ungereimtheit *f*.)

disparateness (~rᵉtß) *s.* Ungleichartigkeit**disparent** † (dĭß-pāʳ-rᵉnt) *a.* verschiedenartig. [schwinden *n*.)

disparition † (dĭß-pᵃ-rĭʳsh-ᵉn) *s.* Ver**disparity** (dĭß-păʳʀ-ᵉ-tᵉ), *pl.* ~ies (~tᵉß) *s.* (between, in, of) Ungleichheit *f*, Verschiedenheit *f*, Unterschied *m*; ~ in (od. of) years Ungleichheit *f* an Jahren.

dispark (dĭß-pāʳk) *v/a.* ①a. 1. der Eigenschaft eines Parkes entkleiden. — 2. aus einem Gehege herauslassen; *fig.* öffnen.

disparkle † (dĭß-păʳkl) *v/a.* zerstreuen, verbreiten. [ausbreiten, zerstreuen.)

disparple † (dĭß-pāʳpl) *v/a.* u. *v/n.* (sich)**disparpled** ✎ (dĭß-pāʳ-pᵉld) *a.*, *her.* mit ausgebreiteten Flügeln.

dispart (dĭß-pāʳt) **I** *v/a.* ①a. 1. teilen, trennen. — 2. spalten, zerreißen. — 3. ✕ *artill.* ein Geschütz vergleichen (Visierlinie und Seelen-achse parallel machen); ~ ordnance vergleichene Geschütze *n/pl.* — **II** *v/n.* ①a. 4. sich trennen, sich spalten, sich zerreißen. — 5. to ~ with ablegen. — **III** ✕ *s.*, *artill.* 6. Durchmesser *m* einer Geschützmündung. — 7. = dispart-sight.

dispart-sight ✕ (dĭß-pāʳt-ßāĭt) *s.*, *artill.* Vergleichungs-, Richt-korn *n*, Visier *n*.

dispassion (dĭß-păʃ-shᵉn) *s.* Gemütsruhe *f*, Leidenschaftslosigkeit *f*.

dispassionate (~ᵉnāt) *a.* □ leidenschaftslos, ruhig, gelassen, unbefangen, unparteiisch; ~ness (~nᵉß) *s.* = dispassion.

dispassioned ✎ (~ᵉnd) *a.* = dispassionate.

☛ **dispatch**, &c. s. despatch, &c.

dispathy ✎ (dĭʳß-pᵃ-*thᵉ*), *pl.* ~ies (~*th*ᵉß) *s.* = apathy. [pauperise.)

dispauper (dĭß-pāʳ-pᵉʳ) *v/a.* ①a. = dis**dispauperise** ④ (~pᵉ-nāĭz) *v/a.* ①b. aus der Klasse der Armen streichen; der Armut entreißen. [Streit *m*.)

dispeace ✎ (dĭß-pĭʳß) *s.* Unfrieden *m*;

dispeed † (dĭß-pĭʳd) *v/a.* = despatch.

dispel (dĭß-pĕʳl) [lt.] ①e. **I** *v/a.* vertreiben, verjagen, zerstreuen (Nebel, Dünste *etc.*); verbannen (Sorgen, Zweifel *etc.*). — **II** *v/n.* sich zerstreuen (Wolken *etc.*). — *Syn.* s. dissipate.

dispeller (~ᵉʳ) *s.* Zerstreuende(r, s).

dispence † (dĭß-pĕʳnß) = dispense.

dispend † (dĭß-pĕʳnd) *v.* = dispense.

dispender † (dĭß-pĕʳn-dᵉʳ) *s.* Spender(in).

dispensability (dĭß-pĕn-ßᵃ-bĭʳl-ᵉ-tᵉ) *s.* Fähigkeit *f*, Dispe'nsz zu erlangen; Erläßlichkeit *f*. [2. verteilbar.)

dispensable (dĭß-pĕʳn-ßᵉbl) *a.* 1. erläßlich,**dispensableness** (~nᵉß) = dispensability.

dispensary (dĭß-pĕʳn-ßᵉ-rᵉ), *pl.* ~ies (~rᵉß) *s.* 1. Armen-apotheke *f*. — 2. Haus-, Reise-, Schiffs-apotheke *f*. — 3. Politli'nik *f* für Unbemittelte.

dispensation (dĭß-pᵉn-ßē'-shᵉn) [lt.] *s.* 1. Aus-, Ver-teilung *f*, Spendung *f*; the ~ of Providence Fügung *f* od. Walten *n* der Vorsehung; by divine ~ durch die göttl. Vorsehung. — 2. *eccl.* Dispensation *f*, Dispe'nz *m*; Vergebung *f*, Verzeihung *f*. — 3. *theol.* Dispensation *f*, Erteilung *f* der göttlichen Offenbarung: durch das alte Testament (the Mosaic ~) für die Juden, durch das neue Testament (the Gospel ~) für d. Christen. — 4. † Anordnung *f*; Verwaltung *f*.

dispensative (dĭß-pĕʳn-ßᵉ-tĭw) *a.* □ dispensierend, erlassend, erlaubend.

dispensator (dĭʳß-pᵉn-ßē-tᵊᵉʳ) *s.* Spender *m*.

dispensatory (dĭß-pĕʳn-ßᵃ-tᵊᵉ-rᵉ) [lt.] **I** *a.* (~ily *adv.*) *eccl.* Dispens erteilen könnend; erlassend. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉß) *pharm.* Dispensato'rium *n*, Pharmakopö'e *f* (Vorschrift der Apotheker für die Arzneibereitung *etc.*).

dispensatress † (dĭß-pĕʳn-ßᵃ-trᵉß) *s.* Austeilerin *f*, Spenderin *f*.

dispense (dĭß-pĕʳnß) [lt.] **I** *v/a.* ①b. 1. austeilen, verteilen, spenden (Wohlthaten *etc.*) (*Syn.* s. apportion). — 2. Gesetze *etc.* handhaben, anwenden; verwalten. — 3. Arzeneien nach Vorschrift bereiten od. ausgeben (s. a. dispensing). — 4. † aufwiegen, sühnen (with durch). — **II** *v/n.* ①b. 5. † Ersatz bieten (= compensate). — 6. to ~ with: a) die Nichterfüllung e-r Sache zulassen; dispensieren, befreien, freisprechen von, verschonen mit, erlassen, entheben (*gen.*); j-n e-r Sache überheben (a. to ~ from); ✝; b) missen, entbehren, fertig werden ohne; sich et. ersparen, aufgeben; ✝; c) † sich abfinden mit; d) ✎ thun, vollbringen. — **III** † *s.* 7. Dispensation *f*. — 8. Ausgabe *f*, Kosten *pl.* — 9. Speisekammer *f*.

Zu ~ 6: a) to ~ with (useless) formalities (unnütze) Förmlichkeiten beiseite lassen; to ~ with an oath e-n Eid erlassen; to ~ with a law in favour of a p. j-m zuliebe ein Gesetz nicht in Anwendung bringen; you cannot ~ with these conditions Sie dürfen diese Bedingungen nicht außer acht lassen; these rules may be ~d with diese Regeln können unbeachtet bleiben; ✎ I could not ~ with myself for making this voyage ich konnte nicht anders, ich mußte diese Reise machen (*AD.*); **b)** I cannot ~ with this book ich kann dieses Buch nicht missen od. entbehren; I would gladly have ~d with his services ich hätte seine Dienste gern entbehrt; (obedience to) the laws of nature cannot be ~d with man kann sich über die Gesetze der Natur nicht hinwegsetzen.

dispenser (dĭß-pĕʳn-ßᵉʳ) *s.* 1. Austeiler(in), Spender(in). — 2. Handhaber *m* von Gesetzen. — 3. Erteiler *m* e-r Dispensation. — 4. Austeiler *m* von Arzeneien im Hospital.

dispensing (~ßĭŋᵍ) **I** *a.* dispensierend, erlassend, Arzeneien bereitend *etc.* (s. dispense); ~ chemist Apotheker *m*. — **II** *s.* = dispensation. [verheeren.)

dispeople (dĭß-pĭʳpl) *v/a.* ①b. entvölkern,**dispeopler** (dĭß-pĭʳ-pᵉʳ) *s.* Entvölkernde(r).

disperge † (dĭß-pōʳʼdǧ) *v/a.* besprengen.

dispermatous ⚗ ❦ (dāĭ-ßpōʳ'-mᵃ-tōß) [grch.] *a.* = dispermous.

dispermous ⚗ ❦ (dāĭ-ßpōʳ'-mᵉß) [grch.] *a.* zweisamig.

disperple † (dĭß-pōʳ'pl) *v.* = disparple.

dispersal (dĭß-pōʳ'-ßl) *s.* = dispersion.

disperse (dĭß-pōʳʼß) [lt., fr.] ①b. **I** *v/a.* 1. zerstreuen, verbreiten, ausbreiten. — 2. Dünste, Volksmassen *etc.* zerstreuen, vertreiben; the policemen ~d the crowd die Schutzleute trieben die Menge auseinander — 3. verteilen, spenden. — 4. † verkünden. — **II** *v/n.* 5. sich zerstreuen, sich zerteilen. — *Syn.* s. dissipate.

dispersed (dĭß-pōʳ'ßt) *a.* □ (s. ~ly) zerstreut, ausgebreitet; ♪ ~ harmony weite oder zerstreute Harmonie.

dispersedly (dĭß-pōʳ'-ßᵉd-lᵉ) *adv.* zerstreut, vereinzelt, hier und da.

dispersedness (~nᵉß) *s.* Zerstreutsein *n*, Vereinzelung *f*. [persedness.)

disperseness † (dĭß-pōʳʼß-nᵉß) *s.* = dis**disperser** (dĭß-pōʳ'-ßᵉʳ) *s.* Zerstreuende(r), Verbreiter(in) *etc.* (s. disperse).

dispersion (~shᵉn) *s.* 1. Zerstreuung *f* (*bibl.* der Juden, *opt.* der Lichtstrahlen bei der Brechung). — 2. *med.* Verteilung *f* einer Entzündung.

dispersive (dĭß-pōʳ'-ßĭw) [fr.] *a.* □ zerstreuend (of); *opt.* Zerstreuungs-...

dispersiveness (~nᵉß) *s.* Zerstreutsein *n*.

dispersonalise ④ ✎ (dĭß-pōʳ'-ßᵉ-nᵃ-lāĭz) *v/a.* ①b. = dispersonate.

dispersonate ✎ (~nēt) *v/a.* ①b. der Persönlichkeit oder Individualität't entkleiden.

dispersonification ✎ (dĭß-pōʳ-ßō'n-ᵉ-fᵉ-kēʳ-shᵉn) *s.* Entkleidung *f* persönlicher Eigenschaften.

dispersonify ✎ (~ßōʳ'n-ᵉ-fāĭ) *v/a.* ①d. persönlicher Eigenschaften entkleiden.

dispersuade ✎ (~pᵉʳ-ßwē'd) *v/a.* ①b. ab-, wider-raten (*dat.*). [blätter beraubt.)

dispetaled ✎ (dĭß-pĕ't-ᵉld) *a.* der Blumen**dispill** † (dĭß-pĭʳl) *v/a.* = spill.

dispirit (dĭs-pĭʳʀ-ĭt) *v/a.* ①a. 1. entmutigen, niederdrücken, einschüchtern. — 2. ↖ geistig oder körperlich entkräften, schwächen. — 3. † eindringen lassen.

dispirited (~ˢ-tᵉd) *a.* □ 1. entmutigt, gedrückt, niedergeschlagen. — 2. *fig.* geistlos, matt, lahm. [Niedergeschlagenheit *f.*]

dispiritedness (~-nᵉß) *s.* Mutlosigkeit *f*,

dispiritment ↖ (dĭß-pĭʳʀ-ĭt-mĕnt) *s.* = dispiritedness. [*v/a.* ①b. entgeistigen.]

dispiritualise ④ ↖ (dĭß-pᵉ-rĭʳ-ĭ-ūᵉ-ä-laĭz)

dispise † (dĭß-paĭʳß) *v/a.* = despise.

dispite † (dĭß-paĭʳt) = despite.

dispiteous † ſ. despiteous.

dispitous † ſ. despitous.

displace (dĭß-plēʳß) *v/a.* ①b. 1. von der gewöhnlichen Stelle auf eine andere versetzen, verlegen, verrücken, verschieben. — 2. (e-r Stellung, eines Amtes) entsetzen; absetzen; entfernen, verbannen. — 3. ersetzen, verdrängen, die Stelle von ... einnehmen; ausstechen, j-m den Rang ablaufen (bſd. von Schülern). — 4. ⚒ u. *geol.* verwerfen, verrücken. — 5. † Freude *&c.* stören, verderben.

displaceable (dĭß-plēʳ-ßᵉbl) *a.* verrückbar, absetzbar.

displaced ⚔ (dĭß-plēʳßt) *a.* versetzt (wobei die Wahl des Regiments *&c.* freisteht).

displacement (dĭß-plēʳß-mᵉnt) *s.* 1. Verrückung *f*, Versetzung *f*, Verschiebung *f*, Verlegung *f*; ⚉ ~ of funds anderweitige Verwendung der Fonds. — 2. Absetzung *f*. — 3. Ersetzung *f*. — 4. ⚓ *&c.* Displacement *n* (die von einem schwimmenden Körper verdrängte Wassermenge); light ~ leichtes D.; load-~ geladenes, volles D. — 5. *chm.* u. *pharm.* Durchseihung *f*; Ausziehen *n* wirksamer Stoffe aus orga'nischen Substanzen.

displacement-tonnage ⑥ ⚓ (~-tŏn-ᵉdǧ) *s.* Displacements-Tonnengehalt *m*.

displacency † (dĭß-plēʳ-ßᵉn-ßᵉ) *s.* Unhöflichkeit *f*, Mißfallen *n*.

displacer (~ßᵉʳ) *s.* Versetzende(r, s) *&c.* (ſ. displace); bſd. = displacing-apparatus.

displacing-apparatus (dĭß-plēʳ-ßĭnᵍ-äp-ᵉ-rēʳ-tᵉßᵉ) *s.*, *chm.* Durchseih-apparat *m*.

displant (dĭß-plänʳt) *v/a.* ①a. 1. *fig.* verpflanzen, vertreiben. — 2. Land entvölkern (of von). — 3. ausrotten.

displantation (dĭß-plän-tēʳ-ſchᵉn) *s.* 1. Verpflanzung *f*, Versetzung *f*. — 2. Entfernung *f*, Vertreibung *f*. [flechten.]

displat ↖ (dĭß-plätʳ) *v/a.* ①e. Haar auf-

display (dĭß-plēʳ) [a/f. *despleier*; fr. *déployer*; mlt. *displica're*] **I** *v/a.* ①a. 1. entfalten, offen legen, ausbreiten; ⚕. — 2. zur Schau stellen, auslegen, aushängen, bſd. prunkend zeigen, prunken, paradieren oder prahlen mit, auskramen; ⚕. — 3. dem Geiste offen darlegen, zeigen, darstellen, entwickeln, auseinandersetzen, offenbaren; ⚕. — 4. † Glieder ausstrecken (*SP.F.Q.2,30*). — 5. † entdecken, erspähen. — 6. † aufschließen (a. *fig.*); to ~ a riddle ein Rätsel lösen. — 7. ⚙ *typ.* auffallend drucken, durch den Druck hervorheben. — **II** *v/n.* ①a. 8. prunken, prahlen. — 9. rückhaltlos oder prahlerisch reden. — 10. ⚔ deployieren (aus der Kolonne in die Front aufmarschieren). — **III** *s.* 11. Entfaltung *f*, Schaustellung *f*, Schau *f*, ⚉ (Schaufenster-)Auslage *f*; ⚕. — 12. Aufwand *m*, Pomp *m*, Prunkaufzug *m*; ⚕. — 13. Darstellung *f*, Darlegung *f*, Erklärung *f*.

Zu ~ 1: ⚔ ⚓ to ~ the ensign oder colours die Flagge entfalten, wehen lassen; *fig.* to ~ one's true colours sich in seinem wahren Lichte zeigen; to ~ the wings die Schwingen ausbreiten.

Zu ~ 2 und **3:** to ~ for sale zum Verkaufe auslegen; to ~ one's courage, wit ſ-n Mut zeigen, ſ-n Witz ſpielen l.

Zu ~ 11 u. **12:** a great ~ of eloquence ein großer Aufwand von Beredſamkeit; this is mere ~ dies iſt reine äußere Schauſtellung; a ~ of fireworks Abbrennen *n* eines Feuerwerkes.

displayal (dĭß-plēʳ-ᵉl) *s.* = display.

displayed (dĭß-plēʳd) *a.* entfaltet *&c.*, bſd.: 1. *her.* aufrecht mit ausgebreiteten Flügeln. — 2. ⚙ *typ.* auffallend gedruckt.

displayer (dĭß-plēʳ-ᵉr) *s.* Entfaltende(r, s) *&c.*

display-letter ⚙ (dĭß-plēʳ-lĕt-ᵉr) *s.* = display-type. [Ständer *m* im Schaufenſter.]

display-stand ⚉ (~-ßtänd) *s.* Auslage-ſ

display-type ⚙ (~-taĭp) *s.*, *typ.* Auszeichnungsſchrift *f*.

disple † (dĭßpl) = discipline.

displeasance † (dĭß-plēʳ-ſ-ᵉnß) *s.* = displeasure. [angenehm.]

displeasant † (~ᵉnt) *a.* □ mißfällig, un-ſ

displease (dĭß-plīʳ-ſ) [a/f. *desplaisir*] ①b. **I** *v/a.* 1. j-m mißfallen, j-s Abneigung od. Ekel erregen, j-m zuwider ſein, Auge, Ohr *&c.* beleidigen; ⚕. — 2. † betrüben (*ML.*). — 3. † verfehlen. — **II** *v/n.* 4. Mißfallen od. Anſtoß erregen.

Zu ~ 1: the book ~d him, he was ~d with the book das Buch mißfiel ihm; to feel ~d with ungehalten ſein über; don't be ~d with it! nehmen Sie das nicht übel!; she was far from being ~d at seeing him ſie war keineswegs böſe (oder ungehalten) darüber, ihn zu ſehen.

displeasedly ↖ (dĭß-plīʳ-ᵉd-lᵉ) *adv.* ungehalten, mißvergnügt, mit Mißvergnügen.

displeasedness ↖ (~nᵉß) *s.* = displeasure.

displeaser (dĭß-plīʳ-ᵉᵉr) *s.* Mißfallende(r, s).

displeasing (dĭß-plīʳ-ſĭnᵍ) *a.* □ mißfällig, unangenehm, anſtößig, widrig.

displeasingness (~-nᵉßᵉ) *s.* Mißfälligkeit *f*, das Anſtößige.

displeasurable (dĭß-plēʳǧ-ᵉ-rᵉbl) *a.* Mißvergnügen bereitend, unangenehm.

displeasure (dĭß-plēʳǧ-ᵉᵉr) [a/f. *desplaisir*] **I** *s.* 1. Mißvergnügen *n*, Mißfallen *n*; Unwillen *m*, Ärger *m*; ⚕. — 2. faſt †: Verdruß *m*, Kummer *m*; ⚕. — 3. † Ungnade *f* ⚕. — **II** faſt † *v/a.* ①b. 4. = displease 1. — ***Syn. displeasure*** Verdruß, Ärger, den man j-m bereitet; ***mortification*** od. ***vexation*** Ärger *&c.*, den man empfindet.

Zu ~ 1 und **2:** *bibl.* to do a ~ j-m Verdruß bereiten, e-n Schaden anthun (Richter 15,3); to incur a p.'s ~ ſich j-s Mißfallen zuziehen; † to take ~ at a thing Mißfallen über etwas empfinden.

Zu ~ 3: † to be in ~ with ... in Ungnade ſein bei ...

displenish ſchott. u. *provcN.* (dĭß-plēʳn-ĭſch) *v/a.* ①c. entleeren, räumen; ~(ing) sale vollſtändiger Ausverkauf des Mobilia'rs.

displenishment ſchott. u. *provcN.* (~-mĕnt) *s.* Ausräumung *f*, Entleerung *f*; Öde *f*.

displicence, ~y ↖ (dĭʳß-plᵉ-ßĕnß, ~ßĕn-ßᵉ) [lt.] *s.* Mißfallen *n*, Unzufriedenheit *f*.

displode ↖ (dĭß-plōʳd) *v.* = explode.

displosion ↖ (dĭß-plōʳ-ǧᵉn) *s.* = explosion.

displosive ↖ (dĭß-plōʳ-ßĭw) *a.* = explosive.

displume ↖ (dĭß-plūʳm) *v/a.* ①b. der Federn (*fig.* e-s Schmuckes *&c.*) berauben.

dispoil † (dĭß-pōĭʳl) = despoil.

dispoint (dĭß-pōĭʳnt) *v/a.* ①a. der Spitze berauben; abſtumpfen. [disponde'iſch.]

dispondaic 𝔇 (daĭ-ßpŏn-dēʳ-ĭk) *a.*, *pros.*

dispondee 𝔇 (daĭ-ßpŏn-dēʳ) [grch.] *s.*, *pros.* Disponde'us, Doppelſpondeus *m* (– – – –).

dispondeus 𝔇 (daĭ-ßpŏn-dĭʳ-ᵉß), *pl.* **~i** (~aĭ) *s.*, *pros.* = dispondee.

dispone (dĭß-pōʳn) [lt.] ①b. **I** *v/a.* 1. † ordnen, verfügen. — 2. ſchott. jur.: Recht auf j-n übertragen, über einen Beſitz verfügen. — **II** † *v/n.* 3. verfügen (of über).

disponee (dĭß-pᵒ-nīʳ) *s.* ſchott. jur.: j. dem etwas gerichtlich übertragen wird; Übernehmer *m*, Ceſſiona'r *m*.

disponent (dĭß-pōʳ-nᵉnt) *a.* verfügend.

disponer (dĭß-pōʳ-nᵉʳ) *s.* ſchott. jur.: Übertragender *m*, Ceſſa'tor *m*.

disponge † (dĭß-pŏʳnd͡ǧ) *v/a.* wie aus einem Schwamme herabträufeln l. (*SH.An.4,9,13*).

dispope (dĭß-pōʳp) *v/a.* ①b. als Papſt nicht anerkennen; der Papſtwürde entheben (*TN.*)

disporous 𝔇 (daĭ-ßpōʳ-nᵉß ⑨) a. zweiſporig.

disport (dĭß-pōʳt ⑨) [a/f. *desporter*, lt. *deporta're*] **I** *v/a.* ①a. 1. beluſtigen, ergötzen (mit *v/refl.*). — 2. ↖ weg-, fortragen, fortſchaffen. — **II** *v/n.* ①a. 3. ſich ergötzen, ſich beluſtigen, ſcherzen. — **III** *s.* 4. Zeitvertreib *m*, Beluſtigung *f*, Spiel *n*, Kurzweil *f*, Luſtbarkeit *f*.

disportment faſt † (~-mᵉnt) *s.* = disport 4.

disposable (dĭß-pōʳ-ſᵉbl) *a.* verfügbar, disponi'bel.

disposal (dĭß-pōʳ-ſᵉl) [dispose] *s.* 1. Aufſtellung *f*, Anordnung *f*, Einrichtung *f*; ⚕. — 2. Beſtimmung *f*, Leitung *f*, Verfügung *f*; Macht *f*, Gewalt *f*, Willkür *f*; ⚕. — 3. Übergabe *f* in andere Hände, Verſetzung *f* an einen anderen Platz oder in andere Verhältniſſe; Beſitzwechſel *m*; Verkauf *m*; ⚉ Abſatz *m*; ⚕. — 4. *Am.* Vorrecht *n* (bei einem Kauf).

Zu ~ 1: ⚔ the ~ of the troops in two lines die Aufſtellung der Truppen in ...

Zu ~ 2: to be at a p.'s ~ zu j-s Verfügung ſtehen; I am not at your ~ Sie haben mir nichts zu befehlen, über mich nicht zu verfügen; to have the ~ of a th über et. zu verfügen haben; to place (od. put) a th. at (in od. to) a p.'s ~ et. zu j-s Verfügung ſtellen; at (od. in) the ~ of Providence in der Hand der Vorſehung; the divine ~ die göttliche Vorſehung.

Zu ~ 3: the ~ of a daughter in marriage die Verſorgung einer Tochter durch Verheiratung; to have the ~ of a daughter eine Tochter zu vergeben haben; ~ of an estate by sale Verkauf *m* e-s Gutes; ~ of money by will teſtamenta'riſche Vermachung von Geld.

dispose (dĭß-pōʳſ) [(alt-)fr. *disposer*; lt. *dispo'nere*] **I** *v/a.* ①b. 1. (an)ordnen, aufſtellen, verteilen (auch *v/refl.*). — 2. verfügen, veranſtalten, einrichten. — 3. bewegen, geneigt machen, beſtimmen, veranlaſſen (to zu, for für). — 4. † beſtimmen, anwenden; abtreten, veräußern, verfügen über. — **II** *v/n.* ①b. 5. Verfügungen treffen; lenken, leiten; ⚕. — 6. † verhandeln (with mit). — 7. to ~ of: a) verfügen, Beſtimmungen treffen, diſponieren über; b) verſchenken, vermieten, verkaufen, losſchlagen, veräußern; abſchaffen, entlaſſen; c) anwenden, verwenden, brauchen, ſchalten mit, benutzen; d) *co.* auf-eſſen, verzehren; e) † leiten; ⚕. — **III** † *s.* 8. = disposal 2. — 9. Benehmen *n*, Haltung *f*, Art *f*. — 10. Neigung *f*, Hang *m*; Geiſtesrichtung *f*, Gemütsart *f*.

Zu ~ 5: *prvb.* man proposes, God ~s der Menſch denkt, Gott lenkt.

Zu ~ 7: I have ~d of that affair ... die Sache erledigt; he has ~d of his books among his friends ... unter ſeine Freunde verteilt; to ~ of a case einen (Rechts-)Fall erledigen, abthun; more correspondence than one can ~ of ... als man erledigen kann; he ~d of his daughter in marriage er hat ſeine Tochter verheiratet; how was it ~d of? was hat man damit gemacht?; it is still to be ~d of es iſt noch zu haben; how will you ~ of me? was wollen Sie

über mich bestimmen?; to ~ of a p. j-n entlassen, verabschieden; the disposing thereof is of the Lord die Bestimmung darüber ist in der Hand des Herrn; they knew not how to ~ of their time ...was sie mit ihrer Zeit anfangen sollten; more water than can be ~d of mehr Wasser als man brauchen kann; how will you ~ of yourself? was wollen Sie (mit sich) anfangen?; I hope you have not ~d of yourself elsewhere ich hoffe, Sie haben sich nicht anderswo gebunden; to ~ of by will testamenta'risch vermachen.

disposed (dĭß-pōᶻd) *a.* □ (s. **~ly**) 1. (mit *adv.* well, ill, &c.): a) (gut, schlecht zc.) gestimmt, gelaunt, aufgelegt; piously ~ gottselig gesinnt; b) (körperlich gut, schlecht) im Stande, bei (guter, schlechter) Gesundheit. — 2. geneigt, bereit (for zu); ~ to be merry lustigen Sinnes; ~ to hunting zum Jagen aufgelegt; do you feel ~ for a walk? haben Sie Lust, einen Spaziergang zu machen? — 3. ~ of verfügt, veräußert, *co.* aufgegessen zc. (s. dispose 7).

disposedly (dĭß-pōᶻ-ĭᵈ-lᵉ) *adv.* in guter Ordnung, (an)gemessen, geziemend.

disposedness ✎ (~nᵉß) *s.* Geneigtheit *f.*

disposement † (~pōᶻ-mᵉnt) *s.* = disposal.

disposer (dĭß-pōᶻ-ᶻᵉr) *s.* 1. Ordnende(r) zc.; Ordner *m*, Lenker *m*, Leiter *m*, Regierer *m.* — 2. Erteiler *m*, Geber *m*, Spender *m.*

disposingly (~zĭnᵍ-lᵉ) *adv.* verfügend, anordnend.

disposition (dĭß-pᵊ-zĭᶻ-ĭch-ᵊn)[(alt›)fr. *id.*]*s.* 1. Aufstellung *f*, Anordnung *f*, Einteilung *f*, Verteilung *f*, Anlage *f*, Lage *f*; ⚸. — 2. Bestimmung *f*, Verfügung *f* (of über); ⚸. — 3. Neigung *f*, Hang *m* (to zu). — 4. Anlage *f*, Fähigkeit *f*, Disposition *f* (to zu, nach, für). — 5. Gemüt *n*, Gemüts-art *f*, -stimmung *f* (*Syn. disposition* dauernde Gemütsstimmung; *temper* durch besondere Ursache veranlaßte Stimmung; Laune). — 6. körperliche Beschaffenheit, Gesundheitszustand *m.* — 7. schott. jur.: a) Übertragung *f*; b) Übertragungsurkunde *f* e-s Besitzes (mit ~ and settlement).

Zu ~ 1: ⚔ ~ of the cavalry Aufstellung *f* der Reiterei; ⚘ *hort.* ~ of the trees Anordnung *f* der Bäume; *arch.* ~ of the parts of an edifice Anordnung *f* der Teile e-s Gebäudes; ⚒ ~ of the mass Lagerung *f* der Masse; *paint.* ~ of the figures Figurenverteilung *f*; ⚙ *metall.* second ~ Nachbeschickung *f.*

Zu ~ 2: to make a ~ of eine Verfügung treffen über; the ~s *pl.* of the statute die Bestimmungen *f/pl.* des Gesetzes; the ~ of an appointment die Bestimmung oder das Verfügungsrecht über e-e Anstellung; † divine ~ göttliche Fügung; to place at a p.'s ~ j-m zur Verfügung stellen.

dispositional (dĭß-pᵊ-zĭᶻ-ĭch-ᵊn-ᵘl) *a.* verfügend; Bestimmungs-..., Anordnungs-...

dispositioned (~ᵊnd) *a.* (in Zssgn) veranlagt.

dispositive † (dĭß-pōᶻ-ĭ-tĭv) *a.* □ 1. anordnend. — 2. aus Neigung entspringend.

dispositor (~tᵉr) *s.* 1. ✎ = disposer. — 2. † *astrol.* regierender Plane't.

disposories † (dĭß-pōᶻ-ĭ-nᵉĭ) *s/pl.* Verlöbnis *n*; Hochzeit *f.*

dispossess (dĭß-pō-zᵉß, auch ~ßᵉß) [a/s. *de(s)posses(s)er*, mlt. *disposside're*] *v/a.* ①c. 1. (of) aus dem Besitze e-r Sache vertreiben, e-r Sache berauben; *Am.* ⚖ jur.: ~ proceedings *pl.* summarisches Gerichtsverfahren zur Entfernung e-s Pächters wegen Pachtschulden; ~ warrant Exmissionsmanda't *n.* — 2. *fig.* befreien; reißen (of aus); to ~ a p. of an error j-m einen Irrtum benehmen. — 3. e-n Besessenen aus der Gewalt e-s bösen Geistes zc. befreien, heilen.

dispossessed ✎ (dĭß-pō-zᵉßt, auch ~ßᵉßt) *a.* ohne Selbstbeherrschung.

dispossession (~zᵉĭ-ĭch-ᵊn, *a.* ~ßᵉĭ-ĭch-ᵊn) *s.* 1. Vertreibung *f* aus dem Besitze. — 2. unrechtmäßige Besitz-ergreifung. — 3. Befreiung *f* eines Besessenen.

dispossessor (~ᵈᵉᵉ-ßᵉr, *a.* ~ßᵉᵉ-ßᵉr) *s.* Vertreiber *m* aus e-m Besitz; (Thron-)Räuber *m.*

dispost † (dĭß-pōᶻßt) *v/a.* absetzen, entlassen.

disposure † (dĭß-pō-ᶻᵘr) *s.* 1. Anordnung *f*, Verfügung *f.* — 2. Stellung *f*, Zustand *m.* — 3. Verteilung *f.* — 4. Gemütsverfassung *f*, -anlage *f.*

dispraisable † (~prāᵉ-zᵊbl) *a.* tadelnswert.

dispraise (dĭß-prāᵉz) [a/s. *despre(i)ser*, lt. *dis-* u. *pretia're*] **I** *v/a.* ①b. 1. tadeln, herabsetzen, schmähen. — **II** *s.* 2. Tadel *m*, Vorwurf *m*, Schmähung *f*; he said it in ~ of you er sagte es, um Sie zu tadeln. — 3. Schande *f*, Unehre *f* (to für).

dispraiser (dĭß-prāᵉ-ᶻᵉr) *s.* Tadler *m*, Schmäher *m*, Verächter *m.*

dispraisible † (~zĭbl) *a.* = dispraisable.

dispraisingly (dĭß-prāᵉ-zĭnᵍ-lᵉ) *adv.* in tadelnder Weise, vorwurfsvoll.

dispread ✎ (dĭß-prāᵉd) (③ spread) **I** *v/a.* ausbreiten, verbreiten; Augen weit öffnen. — **II** *v/n.* sich verbreiten, sich ausbreiten.

dispreader † (~ᵉr) *s.* Verbreiter *m.*

disprejudice † (dĭß-prāᵉᵈǧ-ᵘ-dĭß) *v/a.* von einem Vorurteile freimachen.

dispreparе † (dĭß-pᵊ-pāᵉᵛ) *v/a.* unvorbereitet machen (for für). [fürsten.]

disprince ✎ (dĭß-prĭᵊnß) *v/a.* ①b. ~nt-

disprison ✎ (dĭß-prĭᵊ-zᵊn) *v/a.* ①a. aus dem Gefängnisse befreien.

disprivacied ✎ (dĭß-prĭāᵗᵉ-wᵊ-ßᵊd) *a.* der Zurückgezogenheit entrissen.

disprivilege ✎ (~prĭᵊ-wᵊ-ᶻ-ĭᵊdǧ) *v/a.* ①b. e-s Vorrechtes berauben. [preciate.]

disprize ✎ (dĭß-prāĭᵗᵉ) *v/a.* ①b. = de-

disprofess ✎ (dĭß-pᵊ-fēᵉß) *v/a.* ①c. einen Beruf, eine Beschäftigung mit ... aufgeben.

disprofit ✎ (dĭß-prōᶻ-ĭ-ĭt) **I** *s.* Nachteil *m*, Verlust *m*, Schaden *m.* — **II** *v/a.* ①a. benachteiligen. — **III** *v/n.* ①a. im Nachteil sein. [able.]

disprofitable † (~ᵊ-tᵊbl) *a.* = unprofit-

disproof (dĭß-prūᵉf) *s.* Widerlegung *f.*

disproperty † (dĭß-prōᵖ-ᵖᵉr-tᵉ) *v/a.* des Besitzes berauben.

disproportion (dĭß-pᵊ-pōᵉ-ᶻĭ-ch'n ⑨) **I** *s.* Mißverhältnis *n* (to zu). — **II** *v/a.* ①a. in ein Mißverhältnis setzen, des Ebenmaßes berauben; unpassend verbinden.

disproportionable (~ĭch'-nᵊbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) = disproportionate.

disproportionableness ✎ (~nᵊß) *s.* Mißverhältnis *n*, Mangel *m* an Ebenmaß.

disproportional (dĭß-pᵊ-pōᵉ-ᶻĭ-ch'n-ᵘl ⑨) *a.* □ = disproportionate.

disproportionality (dĭß-pᵊ-pōᵉ-ᶻĭ-ch'-nāᵗᵉl-ᵉ-tᵉ ⑨) *s.* Mißverhältnis *n*, Unverhältnismäßigkeit *f.*

disproportionalness † (dĭß-pᵊ-pōᵉ-ᶻĭ-ch'-nᵘl-nᵊß ⑨) *s.* = disproportionality.

disproportionate (dĭß-pᵊ-pōᵉ-ᶻĭ-ch'-nāt ⑨) *a.* □ unverhältnismäßig, unproportioniert, unsymme'trisch.

disproportionateness (dĭß-pᵊ-pōᵉ-ᶻĭ-ch'-nāt-nᵊß ⑨) *s.* = disproportionality.

dispropriate ✎ (dĭß-prōᵖ-pᵊ-ēt) *v/a.* ①b. = disappropriate².

disprovable (~prūᵉ-wᵊbl) *a.* widerlegbar; [tadelnswert.]

disproval ✎ (~wᵊl) *s.* Widerlegung *f.*

disprove (dĭß-prūᵉw) [a/s. *desprover*] *v/a.* ①b. (*p.p.* ✎ disproven) 1. widerlegen, als falsch zurückweisen. — 2. † mißbilligen, tadeln. — 3. † des Irrtums überführen.

disprover (dĭß-prūᵉ-wᵊr) *s.* 1. Widerlegende(r). — 2. † Mißbilligende(r), Tadelnde(r).

disprovide † (dĭß-pᵊ-wāĭᵗᵉd) *v/a.* nicht versehen mit.

dispulverate † (dĭß-pŭᵉl-wᵊ-nēt) *v/a.* zu Staub zermalmen. [trennen.]

dispunct¹ † (dĭß-pŭᵉnᵊkt) *v/a.* abgrenzen;

dispunct² † (~) *a.* unhöflich (to gegen).

dispunge † (dĭß-pŭᵉnǧ) *v/a.* = disponge.

dispunishable ✎ (dĭß-pŭᵉn-ᵊ-ĭch'-ᵊbl) *a.* straflos. [1. abraten. — 2. vereiteln.]

dispurpose ✎ (dĭß-pōᵘᵛ-pᵊß) *v/a.* ①b.

dispurse † (dĭß-pōᵘᵛß) *v/a.* = disburse.

dispurvey † (dĭß-pᵊᵘ-wēᵉ) *v/a.* entblößen berauben (bsd. der Lebensmittel).

dispurveyance † (~ᵊnß) *s.* Mangel *m* an Vorräten, bsd. Lebensmitteln.

disputability (dĭß-pjū-tᵊ-bĭlᵗᵉ-ĭ-tᵉ) *s.* Bestreitbarkeit *f.*

disputable (dĭᵗᵉß-pjūᵗᵉ-tᵊbl, dĭß-pjūᵗᵉ~) [lt.] *a.* 1. bestreitbar, streitig. — 2. † streitsüchtig.

disputableness (~nᵊß) = disputability.

disputacity † (dĭß-pjū-tāᵗᵉß-ᵊ-tᵉ) *s.* Streitsucht *f.*

disputant (dĭᵗᵉß-pjū-tᵊnt) **I** *a.* streitend, widersprechend. — **II** *s.* Disputa'nt *m*, Streiter *m*, Gegner *m* bei einer Disputation.

disputation (dĭß-pjūᵗᵉ-tēᵉ-ch'n) [lt.] *s.* 1. Disputation *f*, gelehrter od. Schul-Streit. — 2. † Unterhaltung *f* (*SH.H.IV,a,3,1,206*).

disputatious (dĭß-pjūᵗᵉ-tēᵉ-ch'ᵊß) *a.* □ pole'misch, streitsüchtig, streitbar, zänkisch.

disputatiousness (~nᵊß) *s.* Streitsucht *f.*

disputative ✎ (dĭß-pjūᵗᵉ-tᵊ-tĭw) *a.* = disputatious.

dispute (dĭß-pjūᵗᵉt) [lt. *disputa're*] **I** *v/a.* ①b. 1. bestreiten, in Zweifel ziehen; it cannot be ~d es läßt sich nicht bestreiten. — 2. abstreiten, streitig machen. — 3. diskutieren, zum Gegenstand einer Diskussion machen. — 4. ✎ widerstehen (*dat.*), ankämpfen gegen, streiten mit. — **II** *v/n.* ①b. 5. streiten, debattieren, diskutieren (against gegen; with mit; about, for, in, of, on um, über); ⚸. — 6. streiten, zanken — 7. wetteifern (for, about um). — **III** ⚸ 8. Streit *m*, Wortwechsel *m*, Debatte *f*; ⚸ — *Syn.* s. controversy u. difference.

Zu ~ 5: there is no disputing about tastes über den Geschmack läßt sich nicht streiten.

Zu ~ 8: religious ~ Religionsstreitigkeit *f*; to adjust od. to settle a ~ e-n Streit schlichten; a matter of a ~ eine streitige Sache; beyond (without oder past) ~ unstreitig, ohne Frage.

disputeless ✎ (~lᵊß) *a.* unbestreitbar.

disputer (dĭß-pjūᵗᵉ-tᵊr) *s.* 1. = disputant. — 2. Streiter *m*; Bestreiter *m.*

disqualification (dĭß-kwŏl-ᵊ-fᵊ-kēᵉ-ch'n) *s.* 1. Unfähigmachen *n* (for zu, für). — 2. Unfähigkeit *f.* — 3. das Unfähigmachende; conviction of crime is a ~ for public office ein nachgewiesenes Verbrechen macht zu einem öffentlichen Amte unfähig.

disqualify (dĭß-kwŏᵗᵉl-ᵊ-fāĭᵗᵉ) [fr. *déqualifier*] *v/a.* ①d. 1. unfähig od. untauglich machen (for zu); disqualified by age infolge Altersschwäche untauglich. — 2. jur. zur Ausübung e-s Rechtes unfähig machen; to ~ as witness zum Zeugen unfähig m.

disquantity (dĭß-kwŏⁿ-tᵊ-tᵉ) *v/a.* ①d. 1. † vermindern. — 2. *pros.* Süben der Quantität berauben.

disquiet (dĭß-kwāĭᵗᵉ-ᵊt) **I** ✎ *a.* □ (s. **~ly**) unruhig, rastlos, unbehaglich. — **II** *s.* = disquietude. — **III** *v/a.* ①a. beunruhigen; stören.

disquietal † (~ᵊ-tᵊl) *s.* Unruhe *f.*

disquieter ✎ (dĭß-kwāĭᵗᵉ-ᵊ-tᵊr) *s.* Beunruhigende(r, s), Unruhstifter(in).

disquietful ✎ (dĭß-kwāĭᵗᵉ-ᵊt-fŭl) *a.* unruhig.

disquietive ↖ (dĭs-kwī′ĕ-tĭv) *a.* beunruhigend. [2. beunruhigend.]
disquietly ↖ (ˌ-lē) *adv.* 1. unruhig. —
disquietment ↖ (ˌ-mĕnt) *s.* Beunruhigung]
disquietness ↖ (ˌ-nĕs) *s.* Unruhe *f.* [*f.*]
disquietous ↖ (ˌ-tŭs) *a.* = disquietive.
disquietude (dĭs-kwī′ĕ-tjūd) *s.* Unruhe *f*, Rastlosigkeit *f*; Angst *f*, Bangigkeit *f*.
disquisition (dĭs-kwĭ-zĭ′shŭn) [lt.] *s.* 1. gründliche Untersuchung, Erörterung *f* (on, upon über). — 2. † Suchen *n*.
disquisitional (ˌ-năl) *a.* Untersuchungs-...
disquisitionary (ˌ-nē) = disquisitional.
disquisitive (dĭs-kwĭ′zĭ-tĭv) *a.* 1. = disquisitional. — 2. † zu Untersuchungen geneigt. [kritisch; Untersuchungs-...]
disquisitorial (dĭs-kwĭz-tō′rĭ-ăl ⑨) *a.*
disquisitory (dĭs-kwĭ′zĭ-tĭ-rē) *a.* = disquisitorial.
Disraeli (dĭz-rā′lē, dĭs-rā′lē, dĭs-rĭ′lē) *npr.*, bsd.: a) Isaac ~ engl. Litterar'historiker (1766 bis 1848); b) Benjamin ~, Earl of Beaconsfield (Sohn des vor.) s. Beaconsfield.
disrange † (dĭs-rē′ndj) *v/a.* verwirren.
disrank (dĭs-răngk′) *v/a.* ① a. 1. † s-s Ranges entsetzen. — 2. ↖ verwirren; in Unordnung bringen. [berauben.]
disrapier † (dĭs-rē′-pē-ĕr) *v/a.* e-s Rapiers]
disrate (dĭs-rē′t) *v/a.* ① b. (bsd. ⚓) 1. degradieren, absetzen. — 2. Schiff ausrangieren.
disray † (dĭs-rē′) *s.* u. *v.* = disarray.
disrealise ④ † (dĭs-rī′ăl-lāĭz) *v/a.* der Wirklichkeit berauben.
disregard (dĭs-rē-gā′rd) **I** *v/a.* ① a. nicht achten, mißachten, außer acht lassen, geringschätzen, vernachlässigen, ignorieren, übersehen. — **II** *s.* Geringschätzung *f*, Mißachtung *f*, Vernachlässigung *f*.
disregarder (ˌgā′rd-ĕr) *s.* Nichtachtende(r).
disregardful (dĭs-rē-gā′rd-fŭl) *a.* □ (of) geringschätzig, mißachtend; achtlos, nachlässig. [abgesehen von.]
disregarding (ˌgā′rd-dĭng) *p.pr.* mit *acc.*
disregular † (dĭs-rĕ′g-jŭ-lĕr) *a.* = irregular.
disrelish (dĭs-rĕ′l-lĭsch) [dis- und relish] **I** *v/a.* ① c. 1. keinen Geschmack haben an (*dat.*), nicht nach s-m Geschmack finden, Widerwillen oder Abneigung haben gegen, nicht ausstehen können. — 2. ekelhaft oder widerlich machen, Geschmack verderben an (*dat.*). — **II** *s.* (*pl.* ~es, ~-schĭs) 3. Ekel *m*, Widerwille *m*, Abneigung *f*; to have a ~ for (od. to) e-n Ekel haben gegen. — 4. schlechter Geschmack, Ekelhaftigkeit *f*.
disrelishable † (ˌ-schĭ-bl) = distasteful.
disrelishing ↖ (ˌ-schĭng) *a.* ekelhaft.
disremember †, *provc.* od. P *Am.* (dĭs-rē-mĕ′m-bĕr) *v/a.* ① a. vergessen, sich nicht erinnern (*gen.*). [heit, schlechter Zustand.]
disrepair (ˌpā′r) *s.* mangelhafte Beschaffen-]
disreputability ↖ (dĭs-rĕp-jŭ-tă-bĭ′l-ĭ-tē) *s.* Verruf(enheit *f*) *m*.
disreputable (dĭs-rĕ′p-jŭ-tă-bl) *a.* □ (~ly *adv.*) 1. von schlechtem Ruf; gemein, verrufen. — 2. dem guten Rufe nachteilig; schimpflich. [= disrepute.]
disreputation ↖ (dĭs-rĕp-jŭ-tē′-shŭn) *s.*]
disrepute (dĭs-rē-pjūt′) **I** *s.* übler Ruf, Verruf *m*, Mißkredit *m*, Schande *f*; to bring a p. into ~ oder to bring ~ upon a p. j-n in Verruf bringen; to fall od. to get into ~ in Verruf kommen. — **II** ↖ *v/a.* ① b. in üblen Ruf bringen.
disrespect (dĭs-rē-spĕ′kt) **I** *s.* (to, towards gegen) 1. Mißachtung *f*, Nichtachtung *f*, Verachtung *f*, Geringschätzung *f*. — 2. Unhöflichkeit *f*, Unehrerbietigkeit *f*, Grobheit *f*. — **II** *v/a.* ① a. 3. geringschätzen, unehrerbietig oder unhöflich behandeln.
disrespectability (dĭs-rē-spĕk-tă-bĭ′l-ĭ-tē) *s.* 1. geringe Achtbarkeit, Unsolidität *f*. — 2. *co.* minder achtbare Persönlichkeit.
disrespectable ↖ (dĭs-rē-spĕ′k-tă-bl) *a.* = disreputable.
disrespecter ↖ (ˌ-tĕr) *s.* Verächter(in).
disrespectful (ˌ-spĕ′kt-fŭl) *a.* □ unehrerbietig, unhöflich, unartig, geringschätzig.
disrespectfulness (ˌ-fŭl-nĕs) *s.* = disrespect. [disrespectful.]
disrespective † (dĭs-rē-spĕ′k-tĭv) *a.* =]
disrespondency † (dĭs-rē-spŏn′-dĕn-sē) *s.* Mangel *m* an Verantwortlichkeit.
disreverence † (dĭs-rĕ′v-ĕ-rĕnz) *v/a.* mißachten, unehrerbietig behandeln.
disrobe (dĭs-rō′b) ① b. **I** *v/a.* 1. entkleiden, Kleider ablegen. — 2. *fig.* entkleiden, berauben (of *gen.*); ↖ to ~ oneself of a th. sich e-s Gegenstandes entäußern. — **II** *v/n.* 3. sich entkleiden.
disrobed (dĭs-rō′bd) *a.* □ entblößt, bloß.
disrober (dĭs-rō′-bĕr) *s.* Entkleidende(r, s).
disroof ↖ (dĭs-rūf′) *v/a.* ein Dach abdecken.
disroot (dĭs-rūt′) *v/a.* ① a. 1. entwurzeln, ausreißen (from aus). — 2. *fig.* untergra'ben, lockern. [in Verwirrung bringen.]
disrout † (dĭs-rau′t) *v/a.* in die Flucht jagen,]
disrudder ↖ (dĭs-rŭ′d-ĕr) *v/a.* ① a. des Steuerruders berauben. [ordentlich.]
disruly † (dĭs-rū′-lē) *a.* (~ily *adv.*) un-]
disrupt ↖ (dĭs-rŏ′pt) [lt.] **I** *v/a.* ① a. abreißen, abbrechen. — **II** *a.* zerrissen, abgebrochen.
disruption (dĭs-rŏ′p-schŭn) [lt.] *s.* 1. Zerreißen *n*, Auseinanderreißen *n*, Bersten *n*, Platzen *n*. — 2. Riß *m*, Bruch *m*; bsd. *eccl.hist.* Kirchenspaltung *f* in der presbyt. Kirche (1843).
disruptive (dĭs-rŏ′p-tĭw) *a.* Bruch ꝛc. bewirkend od. erstrebend; erupti'v; Bruch-...; *elect.* ~ discharge plötzliche Entladung.
disruptiveness 𝔇 (ˌ-nĕs) *s.*, *elect.* Zustand *m* plötzlicher Entladungen.
disrupture ↖ (dĭs-rŏ′p-tĭ-schūr) **I** *s.* = disruption. — **II** *v/a.* ① b. = disrupt.
diss (dĭs) *s.*, *typ.*, *sl.* = distribution 10.
Diss. *abbr.* = dissertation.
dissatisfaction (dĭs-săt-ĭs-făk′-schŭn) *s.* Unzufriedenheit *f*, Mißvergnügen *n*, Verdruß *m*, Unlust *f*, Unmut *m*.
dissatisfactoriness (dĭs-săt-ĭs-făk′-tĭ-rĭ-nĕs) *s.* das Unbefriedigende.
dissatisfactory (ˌrē) *a.* (~ily *adv.*) (to) unbefriedigend, mißfällig, verdrießlich.
dissatisfied (dĭs-săt-ĭs-fāĭd) *a.* unbefriedigt, unzufrieden, ungehalten, verdrießlich.
dissatisfy (dĭs-săt-ĭs-fāĭ) *v/a.* ① d. nicht befriedigen, unzufrieden oder verdrießlich machen. [zivilisieren.]
dissavage † (dĭs-săv′w-dj) *v/a.* zähmen,]
disscatter † (ˌ-kăt′-tĕr) *v/a.* umherstreuen.
dissceptre † (dĭs-spĕ′p-tĕr) *v/a.* des Scepters berauben. [machen.]
disseason † (dĭs-zē′-zn) *v/a.* unschmackhaft]
disseat ↖ (dĭs-sē′t) *v/a.* ① a. von einem Sitze verdrängen, entthronen.
dissect (dĭ-sĕ′kt) [lt. *dissect-us* von *dissec'are*] *v/a.* ① a. 1. zerschneiden, zergliedern, tranchieren. — 2. *anat.* sezieren. — 3. *fig.* zergliedern. — 4. = dissecting (s. bd) clerk.
dissected (dĭ-sĕ′k-tĕd) *a.* 1. zerschnitten; ~ map (picture) aus vielen Teilen bestehende(s) Karte (Bild) zum Zusammensetzen. — 2. ❦ eingeschnitten (Blätter).
dissecter (ˌ-tĕr) *s.* = dissector. [bar.]
dissectible (ˌ-tĭ-bl) *a.* zerschneidbar; sezier-]
dissecting (ˌ-tĭng) *a.* zerschneidend; *anat.* Sezier-..., Sektions-...; ⚙ ~ clerk in bedeutenden Engros-Geschäften ein Buchhalter, der aus den Fakturen die Posten auszieht u. sie nach den verschiedenen Abteilungen bucht; *anat.*: ~ forceps Sezierzange *f*; ~ instrument Sektionsinstrume'nt *n*; ~ knife Seziermesser *n*; ~ puzzle Zusammensetzspiel *n*; *anat.* ~ room Sezierſaal *m*.
dissection (dĭ-sĕ′k-schŭn) [lt.] *s.* 1. Zerschneiden *n*. — 2. *anat.*, &c. Sektion *f*, Sezieren *n*, Obduktion *f*. — 3. *fig.* Zergliederung *f*, genaue Untersuchung. — 4. † Ab-, Aus-schnitt *m*, (kleiner) Teil.
dissector (dĭ-sĕ′k-tĕr) *s.* Zerleger *m*; *anat.* Sezierer *m*, Anato'm *m*; *fig.* Zergliederer.
disseise ④ (dĭs-zē′ĭz) [fr. *dessaisir*] *v/a.* ① b. jur.: (of) widerrechtlich aus dem Besitze e-r Sache vertreiben.
disseisee ④ (dĭs-zī-zĭ′) *s.* jur.: der aus dem Besitz Vertriebene. [Besitz-ergreifung.]
disseisin ④ (dĭs-zī′-zĭn) *s.* widerrechtliche]
disseisor ④ (ˌ-zĕr) *s.* jur.: widerrechtlicher Besitz-ergreifer, Austreiber *m*.
disseisoress ④ (ˌ-zĕ-rĕs) *s.* jur.: widerrechtliche Besitz-ergreiferin.
disseisure ④ (dĭs-zē′ĭ-zhūr) *s.* = disseisin.
disselboom (dĭ′sĕl-būm) [holl.] *s.* Deichsel f eines süd-afrikan. Ochsenwagens. [betäuben.]
disself † (dĭ-sĕ′lf) *v/a.* außer sich bringen,]
dissemblable † (dĭ-sĕ′m-blĭ-bl) *a.* unähnlich, ungleich. [heit *f*, Verschiedenheit *f*.]
dissemblance[1] ↖ (ˌblĭ-nĕs) *s.* Ungleich-]
dissemblance[2] † (ˌ) *s.* = dissembling.
dissemble (dĭ-sĕ′mbl) [a/f. *dissembler*, lt. *dissimula're*] ①b. **I** *v/a.* 1. verhehlen, verbergen, nicht merken lassen. — 2. † vorgeben, (er)heucheln, den Schein annehmen von; gleichen (*dat.*). — **II** *v/n.* 3. sich verstellen, heucheln, schmeicheln.
dissembler (dĭ-sĕ′m-blĕr) *s.* Heuchler(in), sich Verstellende(r), Verhehlende(r). — *Syn. dissembler* verhehlt, was er ist; *hypocrite* will et. scheinen, was er nicht ist.
dissembling (dĭ-sĕ′m-blĭn) **I** *a.* □ sich verstellend, heuchlerisch, arglistig, falsch. — **II** *s.* Verstellung *f*, Heuchelei *f*.
dissembly † (ˌblĭ) *s.*, *co.* = assembly (*SH. M.N.4,2,1*).
disseminate (dĭ-sĕ′m-nēt) [lt.] *v/a.* ① b. 1. (aus)säen. — 2. *fig.* Gerüchte ꝛc. ausstreuen, ausſprengen, verbreiten.
disseminated (ˌnē-tĕd) *a.* zerstreut; *min* eingesprengt.
dissemination (dĭ-sĕm-ĭ-nē′-schŭn) [lt.] *s.*, *fig.* Ausstreuen *n*, Ausſprengen *n*, Verbreitung *f*. [Verbreitung geneigt.]
disseminative (dĭ-sĕ′m-nĭ-tĭw) *a.* zur]
disseminator (ˌnē-tĕr) *s.*, *fig.* Ausstreuer, Ausſprenger *m*, Verbreiter *m*. [wirren.]
dissense † (dĭs-sĕ′nß) *v/a.* die Sinne ver-]
dissension (dĭ-sĕ′n-schŭn) [lt.] *s.* Uneinigkeit *f*, Zwietracht *f*, Zwiſt *m*, Streit *m*.
dissensious (dĭ-sĕ′n-schŭß) *a.* □ 1. ↖ streitsüchtig, zänkisch. — 2. † aufrührerisch.
dissensualise ④ (dĭs-sĕ′n-schū-ă-lāĭz) *v/a.* ① b. entsinnlichen.
dissent (dĭ-sĕ′nt) [lt. *dissenti're*] **I** *v/n.* ① a. 1. anderer, abweichender Meinung sein; abweichen in der Meinung (from von). 2. *eccl.* von der anglikanischen Kirche abweichen. — 3. † verschieden sein, abweichen. — **II** *s.* 4. Meinungsverschiedenheit *f*, abweichende Meinung. — 5. *eccl.* Abweichung *f* von der (anglikanischen) Kirche, Heterodoxie *f*; *coll.* Disse'nters *pl.* — 6. Erklärung *f* e-r abweichenden Ansicht, Gegenerklärung *f*. — 7. † Verschiedenartigkeit *f*.
dissentaneous ↖ (dĭs-ĕn-tā′-nē-ŭß) *a.* verschieden, abweichend; zuwider.
dissentaneousness ↖ (ˌ-nĕß) *s.* Abweichung *f*, Verschiedenheit *f*.
dissentany † (dĭ′sĕ-n-tă-nē) *a.* = dissentaneous. [sension.]
dissentation † (dĭs-ĕn-tā′-schŭn) *s.* = dis-]
dissenter (dĭ-sĕ′n-tĕr) *s.* 1. Andersdenkende(r), j. der anderer Meinung ist. — 2. *eccl.* Disside'nt *m*; Disse'nter *m*, Nonkonformi'st *m* (nicht zur anglikanischen Kirche gehöriger Protestant; *ant.* conformer).

dissenterism ✎ (dᶦˢ-ʒĕˀn-tᶦˢ-rĭsm) *s.*, *eccl.* Geist *m* und Grundsätze *m/pl.* der engl. Disse'nters.

dissentiate ✎ (~shᶦˢ-ēt) [lt.] *v/a.* ①b. in Meinungsverschiedenheit versetzen.

dissentience ✎ (~shᶦˢnʒ) *s.* = dissent 4.

dissentient (dᶦˢ-ʒĕˀn-shᶦˢnt) [lt.] **I** *a.* abweichend (Meinung); it was resolved, with one ~ voice es wurde mit allen gegen eine Stimme beschlossen. — **II** *s.* = dissenter 1; with no ~ (od. without ~) einstimmig.

dissenting (~tĭnᵍ) *a.* 1. abweichend, abweichender Meinung. — 2. *eccl.* die Dissenters betr.; nonkonformi'stisch; ~ body Disside'ntengemeinde *f.*

dissentious (~shᶦˢnʃ) *a.* □ = dissensious.

dissentive † (~tĭv) *a.* = dissentient.

dissepiment 🜲 (dᶦˢ-ʒĕˀp-ᶦˢ-mĕnt) [lt.] *s.* ❦, *anat.*, *zo.* Scheidewand *f* in Samengehäusen, in der Nase ꝛc. [Scheide(wand)•...]

dissepimental 🜲 (dᶦˢ-ʒĕp-ᶦˢ-mĕˀn-tᵊl) *a.*

dissert † (dᶦˢ-ʒöˀrt) *v/n.* = dissertate.

dissertate ✎ (dĭˀs-ᶦˢr-tēt) [fr. *disserter*; lt.] *v/n.* ①b. disputieren, gelehrt reden od. schreiben (on über).

dissertation 🜲 (dĭs-ᶦˢr-tē-shᵊn) [lt.] *abbr.* **Diss.** *s.* 1. formelle Auseinandersetzung, Erörterung *f.* — 2. Dissertation *f*, Abhandlung *f*, Streitschrift *f* (on, upon über).

dissertational 🜲 (~shᵊnᵃl) *a.* Dissertation(en) betreffend; Dissertations•...

dissertationist 🜲 (~nĭst) [lt.] *s.* Verfasser *m* von Abhandlungen. [tationist.]

dissertator 🜲 (dĭˀs-ᶦˢr-tē-tᵊrˢ) *s.* = disser-

dissertly † (dᶦˢ-ʒöˀrᵗ-lᵉ) *adv.* beredt.

disserve ✎ (dĭs-ʒöˀrᵛw) [fr. *desservir*] *v/a.* ①b. j-m e-n schlechten Dienst erweisen, e-n schlechten Streich spielen, schaden; j-n benachteiligen, beleidigen.

disservice (dĭs-ʒöˀrᵛ-wĭs) [fr. *desservice*] *s.* schlechter Dienst; Nachteil *m*, Schaden *m*; to do a ~ to j-m e-n schlechten Dienst erweisen; to be of ~ to schaden, nachteilig sein (*dat.*).

disserviceable (~wᵉ-ʒᵉbl) *a.* □ (~y *adv.*) schädlich, nachteilig, hinderlich. [keit *f.*]

disserviceableness (~wᵉ-nᵉʒ) *s.* Nachteilig•

dissettle † (dĭs-ʒĕˀtl) *v/a.* verwirren.

dissettlement † (~mᵉnt) *s.* Unordnung *f.*

dissever (dᶦˢ-ʒĕˀvᵛ-ᶦˢr) [a/f. *dessevrer*, lt. *dis* u. *separa're*] ①u. **I** *v/a.* (zer)teilen, trennen, absondern, zerstücken, spalten. — **II** *v/n.* sich trennen, sich scheiden.

disseverance (~ᶦˢ-nʒ) *s.* Trennung *f*, Spaltung *f*, Absonderung *f*.

disseveration † (dᶦˢ-ʒĕvᵛ-ᶦˢ-rēˀ-shᵊn) *s.* = disseverance. [disseverance.]

disseverment † (dᶦˢ-ʒĕˀvᵛ-ᶦˢr-mĕnt) *s.* =

disshadow † (dĭs-shᵃˀd-ō) *v/a.* entschatten.

dissheathe † (~shĭˀdh) **I** *v/a.* aus der Scheide ziehen. — **II** *v/n.* aus der Scheide fallen. [Schiffsdienst entlassen.]

disship † (dĭs-shĭˀp) *v/a.* aus dem

disshiver † (dĭs-shĭˀvᵛ-ᶦˢr) *v/a.* und *v/n.* zerschmettern.

disshroud, disshrowd † (beides: dĭs-shrau̇ˀd) *v/a.* enthüllen.

dissidence (dᶦˢ-ʒĭˀ-dᵉnʒ) [lt.] *s.* 1. Uneinigkeit *f*, Zwietracht *f*. — 2. *eccl.* Abfall *m* von der anglikanischen Kirche.

dissident (dĭˀʒ-ᶦˢ-dᵉnt) **I** *a.* □ 1. † abweichend, verschieden. — 2. ✎ abweichender Meinung, bes. *eccl.* disside'ntisch, nicht zur anglikanischen Kirche gehörig. — **II** *s.* 3. = dissenter.

dissilience, ~y (dᶦˢ-ʒĭˀl-ᶦˢ-ᵉnʒ, ~ᶦˢ-nʒ-ᵉ) *s.* (bes. ❦) Zerspringen *n*, Zerplatzen *n*.

dissilient (dᶦˢ-ʒĭˀl-ᶦˢ-ᵉnt) [lt.] *a.* zerspringend, aufplatzend (bes. ❦). [silience.]

dissilition ✎ (dĭsʒ-ᶦˢ-lĭˀsh-ᶦˢn) *s.* = dis-

dissimilar (dᶦˢ-ʒĭˀm-ᶦˢ-lᵊr) *a.* □ ungleichartig.

dissimilarity (dᶦˢ-ʒĭm-ᶦˢ-lăˀʀ-ᶦˢ-tᵉ) *s.* Ungleichartigkeit *f*, Verschiedenartigkeit *f*.

dissimilate ✎ (dᶦˢ-ʒĭˀm-ᶦˢ-lēt) *v/a.* ①b. unähnlich machen. [Verunähnlichung *f*.]

dissimilation ✎ (dᶦˢ-ʒĭm-ᶦˢ-lēˀ-shᵊn) *s.*

dissimilative 🜲 (dᶦˢ-ʒĭˀm-ᶦˢ-lᵃ-tĭw) *a.* verunähnlichend. [*rhet.* Entgegenstellung *f*.]

dissimile[1] 🜲 ✎ (dᶦˢ-ʒĭˀm-ᶦˢ-lᵉ) [lt.] *s.*,

dissimile[2] † (dᶦˢ-ʒĭˀm-ĭl) *v.* = dissemble.

dissimilitude (dĭsʒ-ᶦˢ-mĭˀl-ᶦˢ-tjūd) [lt.] *s.* 1. Unähnlichkeit *f*, Verschiedenheit *f*. — 2. 🜲 *rhet.* Entgegenstellung *f*.

dissimulate[1] † (dᶦˢ-ʒĭˀm-ᶦᵘ-lăt) *a.* verstellend, vorgebend.

dissimulate[2] (~lēt) *v/a.* ①b. = dissemble. [dissembler.]

dissimulater, ~or (beides: ~lēˀ-tᶦˢr) *s.* =

dissimulation (dᶦˢ-ʒĭm-ᶦᵘ-lēˀ-shᵊn) [lt.] *s.* (*s/f.*) Verstellung *f*, Heuchelei *f*.

dissimule † (dᶦˢ-ʒĭˀm-jūl) *v.* = dissemble.

dissimuler † (~jᵘˢ-lᵊr) *s.* = dissembler.

dissipable ✎ (dĭˀʒ-ᶦˢ-pᵊbl) *a.* zerstreubar.

dissipate (dĭˀʒ-ᶦˢ-pēt) [lt.] ①b. **I** *v/a.* 1. zerstreuen, verteilen (Nebel, Wolken ꝛc.). — 2. *fig.* zerstreuen, verjagen, verscheuchen, verbannen (Zweifel, Bedenken). — 3. *fig.* verschwenden, vergeuden, durchbringen; to ~ one's energies s-e Kräfte vergeuden. — **II** *v/n.* 4. sich zerstreuen, sich verteilen (Nebel ꝛc.). — 5. ⚐ *Am.* sich durch Vergnügen zerstreuen, lustig od. liederlich leben. — *Syn. dissipate u. dispel* gänzlich zerstreuen, verschwinden lassen, *dispel* schwächer u. mst *fig.*; *disperse* und *scatter* zerstreuen, zerteilen (von Dingen und Personen, die wieder vereinigt werden können).

dissipated (~pē-tᵉd) *a.* vergnügungssüchtig, liederlich, ausschweifend.

dissipation (dĭsʒ-ᶦˢ-pēˀ-shᵊn) [lt.] *s.* 1. Zerstreuung *f*, Verteilung *f*; *opt.* circle of ~ Zerstreuungskreis *m*. — 2. *fig.* Verschwendung *f*, Vergeudung *f*; ausschweifendes Leben; to lead a life of ~ ein ausschweifendes Leben führen. — 3. *fig.* Zerstreuung *f*. — 4. *phys.* Verflüchtigung *f*, Verrauchen *n*, Verfliegen *n*; ~ of energy Kraftvergeudung *f*; *elect.* ~ of charge allmähliche Entladung.

dissipative (dᶦˢʒ-ᶦˢ-pᵃ-tĭw) *a.* 1. verschwenderisch. — 2. *phys.* Kraftverlust betreffend.

dissipativity (dĭsʒ-ᶦˢ-pᵃ-tĭˀw-ᶦˢ-tᵉ) *s.*, *phys.* halber Kraftverlust.

dissite † (dᶦˢ-ʒaĭˀt) *a.* abgelegen.

disslander † (dĭs-ʒlăˀn-dᵊrˢ) = slander.

disslanderous † (~dᵊˢ-rᵊʒ) = slanderous.

dissociability ✎ (dᶦˢ-ʒō-shᵊ-bĭˀl-ᶦˢ-tᵉ) *s.* Ungeselligkeit *f*.

dissociable ✎ (dᶦˢ-ʒōˀ-shᵊbl) [lt.] *a.* 1. ungesellig. — 2. unvereinbar, unverträglich.

dissocial ✎ (dᶦˢ-ʒōˀ-shᵊl) [lt.] *a.* ungesellig.

dissocialise ④ ✎ (~shᵃ-lăĭˀz) *v/a.* ①b. ungesellig machen, trennen.

dissociate[1] † (dᶦˢ-ʒōˀ-shᵊ-ăt) *a.* getrennt.

dissociate[2] (~ēt) [lt.] *v/a.* ①b. trennen, loslösen, absondern.

dissociation (dᶦˢ-ʒō-shᵊ-ēˀ-shᵊn) [lt.] *s.* 1. Trennung *f*, Absonderung *f*. — 2. *chm.* Auflösung *f* od. Zersetzung *f* durch Hitze.

dissociative (dᶦˢ-ʒōˀ-shᵊᵗ-tĭw) *a.* trennend, zersetzend.

dissolubility (dĭsʒ-ᶦˢ-l(i)ᵘ-bĭˀl-ᶦˢ-tᵉ, *WB.* a. dᶦˢ-ʒŏl-(i)ᵘ-~) *s.* Auflösbarkeit, Schmelzbarkeit *f*.

dissoluble (dĭˀʒ-ᶦˢ-l(i)ᵘbl) [lt.] *a.* 1. (auf)lösbar, löslich, schmelzbar. — 2. trennbar.

dissolubleness (~nᵉʒ) *s.* = dissolubility.

dissolute (dĭˀʒ-ᶦˢ-l(i)ūt) [lt.] *a.* □ 1. liederlich, ausschweifend, wüst, unordentlich. — 2. † erschlafft, matt. [(Saar).]

dissoluted † (dĭˀʒ-ᶦˢ-l(i)ū-tᵉd) *a.* aufgelöst

dissoluteness (dĭˀʒ-ᶦˢ-l(i)ūt-nᵉʒ) *s.* Liederlichkeit *f*, Zügellosigkeit *f*, Ausschweifung *f*.

dissolution (dĭsʒ-ᶦˢ-l(i)ūˀ-shᵊn) [lt.] *s.* 1. mst: Auflösung *f*: a) Zersetzung *f*, Trennung *f*, Zerlegung *f*, Auseinandergehen *n* in (die elementa'ren od. kleinsten) Teile; † *med.* ~ of the blood Blutzersetzung *f*; b) Schmelzung *f*, Flüssigmachen *n*; c) *med.* ~ of humours Verdünnung *f* der Säfte; d) Tod *m*; Zerstörung *f*. — 2. Auflösung *f* e-r Versammlung, Handelsgesellschaft ꝛc. — 3. † = dissoluteness. — 4. † *math.* Bestimmung *f* der Erfordernisse einer Aufgabe. [lösend.]

dissolutive † (dĭˀʒ-ᶦˢ-l(i)ū-tĭw) *a.*, *chm.*

dissolvability (dᶦˢ-ʃŏl-wᵃ-bĭˀl-ᶦˢ-tᵉ) *s.* Löslichkeit *f*, Auflösbarkeit *f*.

dissolvable (dᶦˢ-ʃŏˀl-wᵊbl) *a.* auflösbar, löslich, *fig.* vergänglich.

dissolvableness (~nᵉʒ) = dissolvability.

dissolvant (dᶦˢ-ʃŏˀl-wᵊnt) *s.*, *chm.* = dissolvent 2. [lösend.]

dissolvative † (dᶦˢ-ʃŏˀl-wᵃ-tĭw) *a.*, *chm.*

dissolve (dᶦˢ-ʒŏˀlw) [lt.] ①b. **I** *v/a.* 1. auflösen, lösen; ❦. — 2. flüssig machen, schmelzen. — 3. *fig.* auflösen, lösen, trennen; ❦. 4. fast †: Zweifel, Rätsel, Zauber lösen, Schwierigkeiten heben. — 5. *fig.* auflösen, zerstören, vernichten. — 6. *med.* zerteilen. — **II** *v/n.* 7. sich auflösen, sich lösen, flüssig werden, schmelzen, zergehen. — 8. *fig.* (von Versammlungen ꝛc.) sich auflösen, sich trennen; ❦. — 9. *fig.* sich (in nichts) auflösen, vergehen; allmählich verschwinden; ❦. — 10. ✎ hinschwinden, sterben. — 11. *med.* sich zerteilen.

Zu ~ 1: to ~ rosin in alcohol, sugar in water Harz in Alkohol, Zucker in Wasser lösen; *chm.* to ~ to saturation bis zur Sättigung lösen; † *med.* ~d blood Blut, das nicht leicht gerinnt.

Zu ~ 3: to ~ an alliance e-n Bund auflösen; to ~ the bonds of friendship die Bande der Freundschaft lösen; to ~ Parliament das P. auflösen; 🜲 to ~ partnership e-e Handelsgenossenschaft oder ein Kompaniegeschäft auflösen.

Zu ~ 8: Parliament ~s das Parlament löst sich auf.

Zu ~ 9: his prospects are dissolving seine Aussichten verschwinden.

dissolvent (dᶦˢ-ʃŏˀl-wᵉnt) [lt.] **I** *a.* 1. auflösend. — **II** *s.* 2. *chm.* Lösungs-, Auflösungsmittel *n*. — 3. *fig.* Lösungsmittel *n*. — 4. *med.* Zerteilungsmittel *n*.

dissolver (dᶦˢ-ʃŏˀl-wᵊrˢ) *s.* 1. Auflösende(r, s), Auflösungsmittel *n*. — 2. 🜲 und *chm.* Auflösegefäß *n*.

dissolvible (dᶦˢ-ʃŏˀl-wĭbl) *a.* = dissolvable.

dissolving (dᶦˢ-ʃŏˀl-wĭnᵍ) *p.pr.* u. *a.* □: 🜲 Zuckerfabr.: ~ pan Läuterpfanne *f*; ~ power Lösekraft *f*; 🜲 *metall.* ~ vat Laugfaß *n*; ~ views *pl.* Nebel-, Wandel-bilder *n/pl.*

dissonance (dĭˀʒ-ᶦˢ-nᵊnʒ) [lt.] *s.* 1. ♪ Dissona'nz *f*, Mißklang *m* (*ant.* consonance). — 2. *fig.* Mangel *m* an Übereinstimmung, Mißhelligkeit *f*, Zwiespalt *m*.

dissonancy † (~nᵊˢn-ʒᵉ) *s.* = dissonance.

dissonant (dĭˀʒ-ᶦˢ-nᵊnt) [lt.] *a.* 1. ♪ dissonierend, mißtönend, unharmonisch (*ant.* consonant). — 2. *fig.* abweichend, nicht übereinstimmend (from, ✎ to von, mit).

dissoned † (dᶦˢ-ʒōˀnd) *a.* = dissonant.

disspirit (dĭs-ʒpĭˀʀ-lt) *v/a.* ①a. = dispirit.

dissuade (dᶦˢ-ʒwēˀd) [lt.] *v/a.* ①b. 1. j-m abraten, widerraten (from von); they ~d him from joining us sie rieten ihm, nicht zu uns zu kommen. — 2. (from) von e-m Vorhaben abbringen, j-m et. ausreden. — 3. † als gefährlich od. unpassend darstellen; verwerfen. [Widerrater(in).]

dissuader (dᶦˢ-ʒwēˀ-dᵊrˢ) *s.* Abmahner(in),

dissuasion (dᶦˢ-ʒwēˀ-ᶦˢn) [lt.] *s.* 1. Abraten *n*, Widerraten *n*, Abmahnung *f*. — 2. abratender Einfluß; das Abhaltende.

dissuasive (dᶦˢ-ʒwēˀ-sĭw) **I** *a.* □ abratend, abmahnend, widerratend. — **II** *s.* Abratung *f*; Abratungsgrund *m*.

dissuasory ✎ (~ᶦˢ-nᵉ) **I** *a.* = dissuasive. — **II** *s.* (*pl.* ~ries, ~ᶦˢʒ) = dissuasion.

dissunder † (dˢ-ʂə́r-dᵉr) *v/a.* trennen, auseinanderreißen.
disswade † (dˢ-ʂwḗd) *v/a.* = dissuade.
dissweeten † (dĭs-ʂwī́rtn) *v/a.* entsüßen.
dissyllabe † (dˢ-ʂĭ́rl-ăb) *s.* = dissyllable.
dissyllabic (dĭs-ˌlắb-ĭk) *a.* zweisilbig.
dissyllabification 𝔇 (ˌlăb-ᵉ-fᵉ-kḗr-shᵉn) *s.* Zweisilbigmachen *n.* [silbig machen.]
dissyllabify 𝔇 (ˌlắbᵉl-ᵉ-fī) *v/a.* ①d. zweisilbig machen.
dissyllabise ④ 𝔇 (dˢ-ʂĭ́rl-ă-bīz) *v/a.* ①b. = dissyllabify. [silbigkeit *f.*]
dissyllabism 𝔇 (dˢ-ʂĭ́rl-ă-bĭsm) *s.* Zweisilbigkeit *f*.
dissyllable (ˌsᵇbl od. dĭ́rʂ-ᵉ-lᵉbl) *s.* zweisilbiges Wort. [ˌsᵉ-tᵉl) *a.* unsymmetrisch.]
dissymmetric(al) 𝔇 (dĭs-ʂᵉ-mĕ́t-rĭk,ᵉl) **dissymmetry** 𝔇 (dĭs-ʂĭ́rm-ᵉ-trᵉ) [grch.] *s.* Mangel *m* an Symmetrie.
dissympathy ↖ (ˌpă-*th*ᵉ) [grch.] *s.* Mangel *m* an Sympathie, Gleichgiltigkeit *f*.
Dist. *abbr.* = district[1]. [(= unrig).]
distackle ⚓ † (dĭs-tắkl) *v/a.* abtakeln.
distad 𝔇 (dĭ́rʂ-tăd) *adv.*, *anat.* vom Mittelpunkte nach dem Ende des Körpers hin.
distaff (dĭ́rʂ-taf) [a/e. *distæf*] *s.*, *pl.* ~s (ˌtafʂ), ↖ **distaves** (ˌtāwʃ, *IMP.D.* ˌtēwʃ) 1. Spinnrocken *m*, Rocken *m*, Kunkel *f*. — 2. *fig.* Frau *f*, weibliches Geschlecht; Kunkel *f*; the ~ side (of the house) die weiblichen Familienmitglieder *n/pl.* (*ant.* spear side); descent by ~ Abkunft *f* mütterlicherseits. — 3. Distaff day *od.* Saint Distaff's day Tag *m* nach den heiligen drei Königen (7. Januar).
distaff-woman † (~-wŭm-ᵉn) *s.* Spinnerin *f* (*SH.*).
distain (dĭs-tḗrn) [a/f. *desteindre*, lt. *dis-* u. *ti'ngere*] **I** *v/a.* ①a. 1. ↖ *poet.* beflecken (with mit). — 2. † entfärben. — **II** † *s.* 3. Flecken *m*, Makel *m*.
distal 𝔇 (dĭ́rʂ-tᵉl) *a.* □ ♀, *anat.*, *zo.* vom Zentral- *oder* Anheftepunkte entfernt, am äußeren Ende befindlich (*ant.* proximal).
distance (dĭ́rʂ-tᵉnʂ) [fr. *id.*, lt. *dista'ntia*] *abbr.* **Dis.**, **dis.** **I** *s.* 1. Entfernung *f*, Dista'nz *f*, Abstand *m*, Zwischenraum *m*, Strecke *f*; engS.: weite Entfernung (örtlich und zeitlich); ǂ. — 2. Sport: Distanz *f*: auf der Rennbahn eine Strecke von etwa 200 Meter, begrenzt von dem Ziele (winning-post) und dem Distanzpfosten (distance-post); letzteren muß ein Pferd beim Einzelrennen (heat) erreicht haben, wenn das erste am Ziele ist, um an weiteren Rennen teilnehmen zu können; ǂ. — 3. *arch.* Abstand *m*, Zwischenweite *f*, Lichtweite *f*. — 4. ⚔ Abstand *m* zwischen verschiedenen Truppenabteilungen von der Front nach rückwärts (*ant.* interval Abstand von rechts nach links). — 5. *fenc.* Dista'nz *f*. — 6. ♪ Interva'll *n*. — 7. (Verwandtschafts-, Rang-)Abstand *m*, Unterschied *m*. — 8. ~ (of time) Zeitraum *m*. — 9. *paint.* Ferne *f* auf e-m Gemälde; middle ~ Mittelgrund *m*. — 10. *fig.* Sichfernhalten *n*, Zurückhaltung *f*, Reserve *f* als Ausdruck von Ehrfurcht, Abneigung, Kälte ꝛc.; daher: Ehrerbietung *f*, Achtung *f*; kaltes Betragen, Kälte *f*; ǂ. — 11. † Widerstand *m*, Streit *m*, Unruhe *f*. — **II** *v/a.* ①b. 12. entfernen. — 13. ↖ fern darstellen, entfernt erscheinen lassen. — 14. Rennsport: distanzieren ǂ. — 15. *fig.* weit hinter sich lassen, übertreffen, überflügeln; ǂ.

Zu ~ 1: *ast.* angular ~ Winkel-abstand *m*, -distanz *f*; *opt.* focal ~ Brennweite *f*; *ast.* polar ~ Pola'rdistanz *f*; *elect.* striking ~ Schlag-, Wirkungsweite *f*; *ast.* law of ~s *pl.* Bodesche Reihe *od.* Bodesches Gesetz (betr. die mittleren Abstände der Planeten von der Sonne); Perspektive: line of ~ Distanzlinie *f*; *paint.* point of ~ Augenpunkt *m*; ten miles' ~ from ... zehn Meilen von ...; *opt.* ~ of vision Sehweite *f*; ⚙ ~ of the wheels Zahnweite *f*; at a ~ from in e-r Entfernung von; at (a) ~ von weitem, von ferne; seen from a ~ aus der Ferne betrachtet; in the ~ in der Ferne; out of ~ außer Sehweite; unabsehbar; to devour the *oder* one's ~ eine Entfernung mit großer Hast zurücklegen; to estimate a ~ eine Entfernung abschätzen; ⚓ ~ made good General-, Gesamt-distanz *f*; to pace a ~ eine Entfernung abschreiten; to proceed some ~ eine Strecke vorgehen; City of Magnificent Distances Bn. der Stadt Washington (*U.S.*).

Zu ~ 2 Sport: the horse saved the ~ das Pferd rettete die Distanz, kam über den Distanzpfosten hinaus; to run a horse out of ~ ein Pferd überholen, schlagen (a. *fig.*); s. a. ~ 14 ǂ.

Zu ~ 10: to keep one's ~ sich fern halten, die gebührende Achtung nicht aus den Augen verlieren, sich zurückhaltend benehmen; sich kühl benehmen; keep your ~! kommen Sie mir nicht zu nahe!, F drei Schritt vom Leibe!; to keep a p. at a (proper) ~ j-n von sich fern *oder* in Respekt halten; I know my ~ ich weiß, wie weit ich gehen darf.

Zu ~ 14 Sport: a ~d horse ein Pferd, das beim Einzelrennen (heat) den Distanzpfosten nicht erreicht hat und vom weiteren Rennen ausgeschieden wird (s. ~ 2).

Zu ~ 15: he has been quite ~d er hat sich weit überholen lassen.

distance-*block* ⚙ (dĭ́rʂ-tᵉnʂ-blŏk) *s.* = distance-piece.
~-disk 🚂 (ˌdĭʂk) *s.* Dista'nzscheibe *f*.
~-judge (ˌdʒŭdʒ) *s.* Sport: Dista'nzrichter *m* am Distanzpfosten zur Feststellung der distanzierten Pferde (s. distance 2 u. 14 ǂ).
distanceless (dĭ́rʂ-tᵉnʂ-lĕʂ) *a.* ohne Fernsicht (a. *paint.*), trübe.
distance-*meter* (ˌmi-tᵉr) *s.*, *opt.* Entfernungsmesser *m*.
~-piece ⚙ (ˌpīʂ) *s.* Zwischenstück *n*.
~-post (ˌpōʂt) *s.* Sport: Dista'nzpfosten *m* (s. distance 2). [long-distance ride).]
~-ride (ˌrīd) *s.* Sport: Dista'nzritt *m* (a.
~-signal 🚂 (ˌʂĭg-nᵃl) *s.* das entfernteste der unter derselben Aufsicht stehenden Signale.
distancy † (dĭ́rʂ-tᵉn-sᵉ) *s.* = distance.
distant (dĭ́rʂ-tᵉnt) [lt. *distan(t-)s*] *abbr.* **Dis.**, **dis.** *a.* □ 1. entfernt, fern; weit, entlegen (Raum und Zeit). — 2. entfernt, weitläufig (Verwandtschaft). — 3. *ent.* dünn verteilt, weit getrennt (Punkte, Augen ꝛc.). — 4. (from) dem Wesen nach entfernt von, unverträglich mit, abweichend von. — 5. unbestimmt, unklar, undeutlich, dunkel, schwach, gering (Kenntnis, Ähnlichkeit, Hoffnung ꝛc.). — 6. zurückhaltend, kühl, kalt, scheu (Benehmen); to be on ~ terms with a p. mit j-m auf gespanntem Fuße stehen; she gave me a very ~ bow sie machte mir eine sehr kühle, steife Verbeugung. — *Syn. far* fern, weit, weit weg; *distant* weit entfernt (von Raum, Zeit, Verwandtschaft ꝛc.); *remote* weit entlegen, außer Betracht.
distantial † (dĭs-tắn-shᵊl) *a.* = distant 1.
distaste (dĭs-tḗrst) [dis- und taste] **I** *s.* 1. Widerwille *m*, Ekel *m*, Abneigung *f*, Mißfallen *n* (for vor, an [*dat.*]; gegen; auch *fig.*); this gave me a ~ for seabathing dies verleidete mir den Geschmack an Seebädern. — 2. † Verdruß *m*, Ärger *m*; Widerwärtigkeit *f*. — 3. † das Ekelerregende. — **II** † *v/a.* 4. Ekel empfinden vor (*dat.*), verabscheuen, ungern haben. — 5. mißfallen (*dat.*), beleidigen, verdrießen. — 6. j-m den Geschmack an (*dat.*) verleiden. — **III** † *v/n.* 7. widrig schmecken, Ekel verursachen.
distasteful (dĭs-tḗrst-fŭl) *a.* □ 1. Ekel *od.* Widerwillen erregend, ekelhaft, widrig, zuwider (to). — 2. beleidigend, unangenehm, mißfällig, ärgerlich. — 3. Widerwillen verratend, abweisend, böswillig, mißgünstig.
distastefulness (ˌnᵉʂ) *s.* Ekelhaftigkeit *f*, Widrigkeit *f*, Mißfälligkeit *f*, Verdruß *m*.
distastive † (dĭs-tḗrʂ-tĭv) **I** *a.* 1. widerwillig, angewidert. — 2. widrig, ekelhaft. — **II** *s.* 3. Widerwillen *od.* Mißfallen erregendes Ding; Anstoß *m*.
distasture † (dĭs-tḗrʂ-tʃᵊr) *s.* Widerwillen *m*, Mißvergnügen *n*, Verdruß *m*.
distemonous 𝔇 ♀ (dăī-stĭ́rᵉ-mᵉ-nʊʂ) [grch.] *a.* = diandrous.
distemper[1] (dĭs-tḗrm-pᵉr) [a/f. *destemprer*, mlt. *distempera're*] **I** *v/a.* ①a. 1. † ungleich mischen. — 2. körperlich und geistig in Unordnung bringen, krank machen, zerrütten. — 3. aufregen, beunruhigen, aus der Fassung bringen; verstimmen, aufbringen. — 4. ↖ berauschen. — **II** † *v/n.* 5. erkranken. — **III** *s.* 6. † unrichtige Mischung der von der alten Medizin angenommenen vier Säfte im menschlichen Körper. — 7. ↖ Krankheit *f*, Unpäßlichkeit *f*, Unwohlsein *n* (*Syn.* s. ailment); jetzt bfd. *vet.*: a) (Hunde-) Staupe *f*; b) Rotz *m* (Influe'nza *f*) der Pferde; c) Lungen- u. Brustfell-entzündung *f* der Rinder. — 8. † Geistesgestörtheit *f*; leidenschaftlicher Hang (zB. zum Trinken). — 9. † üble Laune. — 10. † Mißverhältnis *n*. — 11. † Unordnung *f*, Verwirrung *f*. — 12. † *pol.* Aufruhr *m*, Wirrwarr *m*. — 13. † ungesunde Temperatu'r; strenges, zu kaltes *od.* zu warmes Klima. — Vgl. ~[2].
distemper[2] (~) *paint.* **I** *v/a.* ①a. 1. Farben zur Te'mperamalerei mischen. — 2. in Temperamanier malen; mit Wasserfarben anstreichen. — **II** *s.* 3. a) Temperamalerei *f*; b) Tempera-, Wasser-farbe *f*; to paint in ~ mit Wasserfarben *oder* *a tempera* malen; done in ~ *a tempera* gemalt; ⚙ gilding in ~ = distemper-gilding.
distemperance † (dĭs-tḗrm-pᵊ-rᵊnʂ) *s.* 1. Unmäßigkeit *f*. — 2. *fig.* Härte *f*, Strenge *f*. — 3. = distemperature 1 u. 5.
distemperate † (ˌnăt) *a.* □ 1. unpäßlich, krank; in Unordnung. — 2. unmäßig.
distemperature fast † (ˌrᵉ-tʃᵊr) *s.* 1. unregelmäßige, bfd. ungewöhnlich hohe *oder* niedrige Temperatu'r, schlechtes Klima. — 2. Unmäßigkeit *f*. — 3. Aufregung *f*, Ausschreitung *f*, Aufruhr *m*. — 4. Verwirrung *f*, Zerrüttung *f*, Unordnung *f*. — 5. Unpäßlichkeit *f*, Krankheit *f*. — 6. Geistesgestörtheit *f*.
distemper-colour (dĭs-tḗrm-pᵉr-kŭl-ᵊr) *s.*, *paint.* Te'mperafarbe *f*.
distempered (ˌpᵉrd) *a.* 1. unpäßlich, krank. — 2. geistig gestört; beunruhigt, aufgeregt; übel gelaunt. — 3. ungezügelt, unmäßig. — 4. unzufrieden; verkehrt; vorurteilsvoll. — 5. schlecht, trübe (Wetter). [perature.]
distemperedness ↖ (ˌnᵉʂ) *s.* = distem-
distemper-gilding ⚙ (dĭs-tḗrm-pᵉr-gĭlᵈ-dĭnᵍ) *s.* Wasservergoldung *f*, Vergoldung *f* auf Leimgrund.
distemper-ground (ˌgraund) *s.*, *paint.* Temperagrund *m*. [perature.]
distemperment † (ˌmĕnt) *s.* = distem-
distend (dĭs-tḗrnd) [lt. *diste'ndere*] ①a. **I** *v/a.* 1. ausdehnen ǂ. — 2. (weit) ausspannen, hin-strecken. — 3. ↖ erweitern. — **II** *v/n.* 4. sich dehnen, schwellen.

Zu ~ 1: to ~ a bladder, the cheeks eine Blase, die Backen aufblasen; to ~ the lungs die Lunge ausdehnen, weiten; *fig.* ~ed clouds *pl.* sich weit ausdehnende Wolken *f/pl.*; a ~ed gaze Starren *n* mit weitgeöffneten Augen.

distender (dĭs-tḗrn-dᵉr) *s.* Ausdehnende(r,s).

distensibility ↖ (dĭs-tĕn-ŝᵉ-bĭˈl-ᵢ-tᵉ) *s.* Ausdehnbarkeit *f.*

distensible ↖ (~tĕˈn-ŝĭbl) *a.* ausdehnbar.

distension (~ŝchᵉn) *s.* = distention.

distensive (~ŝĭw) *a.* 1. ausdehnbar. — 2. ausdehnend.

distent (dĭs-tĕˈnt) **I** ↖ *a., poet.* ausgedehnt. — **II** † *s.* Ausdehnung *f*, Breite *f*.

distention (dĭs-tĕˈn-ŝchᵉn) *s.* 1. Ausdehnung *f*. — 2. Ausstrecken *n*, Spreizen *n*. — 3. Ausdehnung *f*, Weite *f*, Umfang *m*.

dister † (dĭs-tēˈr) *v/a.* verbannen.

disterminate † (dĭs-tōˈr-mᵉ-nāt) *a.* abgesondert, abgegrenzt.

distermination † (dĭs-tōˈr-mᵉ-nēˈ-schᵉn) *s.* Abgrenzung *f*, Absonderung *f*, Trennung *f*.

disthene ♌ (dĭˈs-*th*ĭn) *s., min.* Disthe'n *m*, Cyani't *m*, Sa'phirspat *m*.

disthrone † (dĭs-*th*rōˈn) *v/a.* = dethrone.

disthronise ④ † (dĭs-*th*rōˈ-nīz) = dethrone.

distich ♌ (dĭˈs-tĭk) [grch.] **I** ❦ *a.* = distichous. — **II** *s., pros.* Di'stichon *n* (zweizeilige Strophe). [reihig, zweizeilig.]

distichous ♌ ❦ (dĭˈs-tᵉ-kŏs) *a.* □ zweizeilig.

distil(l) (dĭs-tĭˈl) [lt. *distilla're*] ①e.(a.) **I** *v/n.* 1. herabtröpfeln, tropfen. — 2. ruhig u. in kleinem Strome dahinfließen, rinnen, (hervor)rieseln. — 3. *chm.*, &c. destillieren. — **II** *v/a.* 4. herabtröpfeln lassen. — 5. *chm.*, &c. destillieren, abziehen, Branntwein ꝛc. brennen; to ~ out ausziehen. — 6. ↖ auflösen, schmelzen.

distillable (~ᵉbl) *a.* destillierbar.

distillate (~ăt) *s., chm.* Destilla't *n*.

distillation (dĭs-tᵉ-lēˈ-schᵉn) [lt.] *s.* 1. Herabtröpfeln *n*. — 2. † das Herabtropfende (beim Schnupfen). — 3. *chm.*, &c. Destillieren *n*, Destillation *f*, Abziehen *n*, Brennen *n*; dry (od. destructive) ~ trockene Destillation. — 4. Destilla't *n*, destillierter Stoff.

distillatory (dĭs-tĭˈl-ă-tᵉ-rᵉ) *chm.*, &c. **I** *a.* Destillier-...; ~ vessels *pl.* Destilliergefäße *n/pl.* — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉs) Destillierblase *f*.

distiller (~ᵉr) *s.* Destillateur *m*, (Branntwein-)Brenner *m*; ~'s wash Schlempe *f*.

distillery (~ᵉ-rᵉ), *pl.* ~ies (~rᵉz) *s.* 1. Destillation, (Branntwein-)Brennerei *f*; Spiritusfabrik *f*; *Am.* ~ cattle mit Schlempe gefüttertes Vieh. — 2. ↖ Destillieren *n*.

distillery-apparatus ⚙ (ˈ~-ăp-ᵉ-rēˈ-tᵉs) *s.* Destillier-appara't *m*, Destilla'tor *m*.

distillery-fed (~-fĕd) *a.* mit Schlempe gefüttert (Vieh).

distilling-apparatus ⚙ (dĭs-tĭˈl-ĭnᵍ-ăp-ᵉ-rēˈ-tᵉs) *s.* = distillery-apparatus. [*n.*]

distil(l)ment † (dĭs-tĭˈl-mᵉnt) *s.* Destilla't *n*.

distinct (dĭs-tĭnᵍkt) [lt.] **I** *a.* □ 1. verschieden, unterschieden (from von) (*Syn.* s. different). — 2. getrennt, abgesondert; to keep a th. ~ et. absondern. — 3. klar, deutlich, bestimmt, nicht mißzuverstehen(d) (*ant.* confused; *Syn.* s. clear[1]). — 4. ↖ bunt, gefleckt. — 5. † geschmückt, geziert. — **II** † *v/a.* 6. unterscheiden (= distinguish). [deutlich machen.]

distinctify ↖ (dĭs-tĭˈnᵍk-tᵉ-fāī) *v/a.* ①d.

distinction (dĭs-tĭˈnᵍk-schᵉn) [lt.] *s.* 1. † Unterscheidung *f*, Unterscheiden *n*. — 2. † Einteilung *f* e-s Drama's in Akte (*DR.*). — 3. † Unterscheidungszeichen *n*. — 4. Unterschied *m* ↯. — 5. Auszeichnung *f*, Vorzug *m*, Rang *m*, Würde *f*, Vornehmheit *f*; ↯. — 6. Absonderung *f*, Abteilung *f*, Scheidewand *f*. — 7. Unterscheidungsvermögen *n*, Beurteilungskraft *f*, Urteil *n*.

Zu ~ 4: in ~ from ... zum Unterschiede von ...; to draw (od. make) a ~ between ... einen Unterschied machen zwischen ...; without ~ of person(s) ohne Unterschied der Person; F a ~ without a difference kein Unterschied.

Zu ~ 5: persons *pl.* of ~ distinguierte Personen *f/pl.*, vornehme Leute *pl.*; of great ~ von großer Auszeichnung; to gain ~ eine Auszeichnung erlangen. [distinctive.]

distinctional ↖ (dĭs-tĭˈnᵍk-schᵉ-nᵉl) *a.* =

distinctive (~tĭw) *a.* □ (s. ~ly) 1. unterscheidend; bezeichnend; besonder, eigentümlich; auffallend; Unterscheidungs-...; ~ mark Unterscheidungs-, Kenn-zeichen *n*. — 2. † scharfsinnig. [deutlich, bestimmt.]

distinctively (~-lᵉ) *adv.* mit Unterschied, /

distinctiveness (~nᵉs) *s.* 1. das Unterscheidende, Eigentümliche; Individualität *f*. — 2. Unterscheidungssinn *m*.

distinctness (dĭs-tĭˈnᵍkt-nᵉs) *s.* Unterscheidung *f*, Absonderung *f*; Deutlichkeit *f*, Bestimmtheit *f*.

distinctor † (~tĭˈnᵍkt-tᵉr) *s.* = distinguisher.

distincture ↖ (~tĭchᵉr) *s.* = distinctness.

distinguish (dĭs-tĭˈnᵍ-gwĭsch) [lt. *disti'nguere*] ①c. **I** *v/a.* 1. durch bld. Merkmale unterscheiden (from von). — 2. (unterscheiden, sondern, einteilen (into in). — 3. auszeichnen (oneself sich; by, for durch, wegen). — **II** *v/n.* 4. unterscheiden, e-n Unterschied machen (between zwischen). — 5. † einen Unterschied zeigen, verschieden werden, sich abzweigen (into zu). — *Syn. To distinguish* (one th. from another) unterscheiden im allgemeinen; *discern* deutlich unterscheiden; *discriminate* (between two or more things) haarscharf bis in die kleinsten Einzelheiten unterscheiden.

distinguishable (dĭs-tĭˈnᵍ-gwᵢ-schᵉbl) *a.* □ (~y *adv.*) 1. unterscheidbar (from von). — 2. einteilbar (into in). — 3. bemerkenswert.

distinguishableness (~-nᵉs) *s.* Unterscheidbarkeit *f*, Bemerkbarkeit *f*.

distinguished (dĭs-tĭˈnᵍ-gwĭscht) *a.* □ 1. unterschieden, kenntlich (by durch, an). — 2. ausgezeichnet, hervorragend, vorzüglich; Distinguished Service Order von der Königin Victoria 1886 gestifteter Verdienst-orden für Heer und Flotte.

distinguisher (~gwᵢˈ-schᵉr) *s.* 1. Unterscheidende(r, s). — 2. scharfer Beurteiler, Kenner *m*.

distinguishing (dĭs-tĭˈnᵍ-gwᵢ-schĭnᵍ) *a.* □ (s. ~ly) unterscheidend, eigentümlich, charakteri'stisch, bezeichnend, besonder; ⚓ ~ mark Rangabzeichen *n*.

distinguishingly (~-lᵉ) *adv.* mit Unterschied, besonders; vorzüglich.

distinguishment † (dĭs-tĭˈnᵍ-gwĭsch-mĕnt) *s.* Unterscheidung *f*; Unterschied *m*.

distitle † (dĭs-tāīˈtl) *v/a.* eines Rechtes berauben. [Leber-egel *m*.]

distoma ♌ (dĭˈs-tᵒ-ma) [grch.] *s., zo.*

distorquement † (dĭs-tōrˈt-mᵉnt) *s.* = distortion.

distort (dĭs-tōrˈt) [lt. *distort-us*] **I** *v/a.* ①a. 1. verdrehen, verbiegen, verzerren, verrenken; to be ~ed sich werfen, sich verziehen (vom Holz); his face was ~ed with pain sein Gesicht war vor Schmerz verzerrt. — 2. *fig.* dem Geiste ꝛc. e-e falsche Richtung geben; ablenken, irreleiten. — 3. *fig.* verdrehen, entstellen (den Sinn e-r Schriftstelle). — **II** *v/n.* ①a. 4. sich werfen, sich verziehen. — **III** † *a.* 5. verdreht, verzerrt.

distorter (dĭs-tōrˈ-tᵉr) *s.* Verdreher(in), Verdrehende(r, s), Verzerrende(r, s).

distortion (~schᵉn) [lt.] *s.* 1. Verdrehung *f*, Verzerrung *f*, Verrenkung *f*; ~ of the eye Schielen *n*; ~ of the face Verzerrung *f* des Gesichtes. — 2. *fig.* Wortverdrehung *f*, Sinn-entstellung *f*.

distortive (~tĭw) *a.* Verdrehung ꝛc. habend oder veranlassend, verdrehend, verzerrt.

distortor ♌ (~tᵉr) [neu-lt.] *s., anat.* Dreh-

Distr. *abbr.* = district[1]. [muskel *m*.]

distract[1] (dĭs-träˈkt) [lt. *distract-us*] *v/a.* ①a. 1. ↖ auseinanderziehen, teilen, trennen. — 2. abziehen, ablenken (from von). — 3. *fig.* stören, zerstreuen, verwirren. — 4. beunruhigen, zerrütten, bestürzt machen. — 5. der Sinne berauben, wahnsinnig machen (with; meist *pass.*).

distract[2] † (~) *a.* 1. getrennt, auseinandergerissen. — 2. verrückt, toll. — Vgl. ~[1].

distracted (dĭs-träˈk-tᵉd) *a.* □ 1. zerstreut, verstört, bestürzt, verwirrt (*ant.* collected). — 2. wahnsinnig, toll, rasend; to go ~, to run ~ wahnsinnig werden; to drive ~ wahnsinnig machen; to be ~ with cares vor Kummer außer sich sein.

distractedness (~-nᵉs) *s.* Zerstreutheit *f*, Bestürzung *f*, Verwirrung *f*; Wahnsinn *m*.

distracter (dĭs-träˈk-tᵉr) *s.* Ablenkende(r, s), Verwirrende(r, s) ꝛc. [verwirrend.]

distractful † (dĭs-träˈkt-fŭl) *a.* störend,

distractible (dĭs-träˈk-tĭbl) *a.* ablenkbar.

distractile ❦ (~tĭl) *a.* abziehend, trennend (*WB.*); weit getrennt (*CT.D.*).

distraction (dĭs-träˈk-schᵉn) [lt.] *s.* 1. † Auseinanderziehen *n*, Trennung *f*, Teilung *f*. — 2. *fig.* Ablenkung *f*, Abziehen *n* des Geistes, der Aufmerksamkeit ꝛc.; Zerstreutheit *f*; das Zerstreuende, Unterhaltende; Zerstreuung *f*; ↯. — 3. Verwirrung *f* des Geistes, Bestürzung *f*, Ängstlichkeit *f*, F Verblüfftheit *f*. — 4. weitS.: Verwirrung *f*, Unruhe *f*, Unordnung *f*, Aufruhr *m*. — 5. Raserei *f*, Verzweiflung *f*, Verrücktheit *f*; ↯. — 6. Wahnsinn *m*, Irrsinn *m*. — 7. grch. *gr.* Auseinanderziehen *n* eines langen Vokales in zwei von gleicher Qualität, zB.: ὁρῶ in ὁρόω. — 8. † (Heeres-)Abteilung *f* (*SH.An.3, 7,77*). — 9. als Fluch: verdammt!

Zu ~ 2: labour is often a ~ from gloomy thoughts Arbeit zieht oft von trüben Gedanken ab.

Zu ~ 5: this toothache drives me to ~ diese Zahnschmerzen machen mich wahnsinnig; to love to ~ bis zur Raserei lieben, wahnsinnig verliebt sein.

distractious † (dĭs-träˈk-schᵉs) *a.* = distractive. [zerstreuend, beunruhigend.]

distractive (~träˈk-tĭw) *a.* □ verwirrend,

distrain (dĭs-trēˈn) [a/f. *destraindre*, lt. *distri'ngere*] ①a. **I** *v/a.* 1. jur.: Schulden halber in Beschlag nehmen, mit Arrest belegen; pfänden. — 2. † zerreißen. — 3. † schwer drücken auf. — 4. † *fig.* bedrängen, zwingen. — 5. † binden, fesseln; quälen. — 6. † gewaltsam wegnehmen, Besitz ergreifen von. — **II** *v/n.* 7. sich schadlos halten (on, upon a p. an j-n; for wegen).

distrainable (dĭs-trēˈn-ᵉbl) *a.* mit Beschlag zu belegen(d).

distrainer (~nᵉr) *s.* jur.: j. der mit Beschlag belegt, Auspfänder *m*.

distraining (~nĭnᵍ) *s.* jur. = distraint.

distrainment (dĭs-trēˈn-mᵉnt) *s.* jur. = distraint.

distrainor (dĭs-trēˈn-ᵒr) *s.* = distrainer.

distraint (dĭs-trēˈnt) *s.* jur.: Beschlagnahme *f*; Auspfändung *f*.

distrait (fr.: dĭs-trāˈ) [fr.] *a.* zerstreut.

distraught † (dĭs-träˈt) *p.p.* und *a.* = distracted. [distracted.]

distraughted † (dĭs-träˈt-ᵉd) *a.* =

distream † (dĭs-trīˈm) *v/n., poet.* strömen, fließen (from aus).

distrenzie schott. (dĭs-trĕˈn-zᵢᵉ) *v/a.* jur. = distrain 1.

distress (dĭs-trĕˈß) [a/f. *destresser*; lt. *distri'ngere*] **I** *v/a.* ①c. 1. durch Schmerz zwingen, nötigen (into in, zu). — 2. in Not oder Elend bringen; quälen, peinigen, unglücklich od. elend machen; ↯. — 3. jur. = distrain 1. — **II** *s.* (*pl.* ~es, ~ᵉß) 4. † Zwang *m*, Unterdrückung *f*. — 5. körperlicher

oder geistiger Schmerz, Pein *f*, Qual *f*, Angst *f*, Kummer *m*, Leiden *n*. — **6.** Unglück *n*, Elend *n*, Not *f*, Trübsal *f*, Bedrängnis *f*; ☂. — *Syn.* ſ. adversity. — **7.** jur.: a) Beſchlagnahme *f*, Exekution *f*, Auspfändung *f*; b) gepfändete Sache, Pfand *n*; c) † ſchott.: beim Sheriff hinterlegtes Pfand *n* für Wohlverhalten auf Märkten; ☂.

Zu distress 2: he is ~ed er iſt in großer Not; she is ~ed with pain ſie leidet ſehr; to be ~ed for a p. um j-n bekümmert od. in Sorge ſein; to be ~ed for money in Geldnot ſein; ⚓ ~ed seamen *pl.* notleidende Seeleute *pl.*; ⚓ ~ed ship Schiff *n* in Not.

Zu ~ 6: brothers *pl.* in ~ Leidensgenoſſen *m/pl.*; ⚓ flag, port, shot, signal of ~ Not-flagge *f*, -hafen *m*, -ſchuß *m*, -ſignal *n*; in ~ in bedrängter, hilfloſer Lage, in Not; ⚓ ship in ~ Schiff *n* in Not; ⚓ to put in in ~ aus (od. in) Not einlaufen (in einen Hafen).

Zu ~ 7 jur.: ~ sale Verkauf *m* gepfändeter Gegenſtände; ~ warrant oder warrant of ~ Exekutionsmanda't *n*; to levy (oder put in) a ~ (aus)pfänden, Arreſt anlegen.

distressed (diſ-trɛˈßt) *a.* □ (**~ly**, **~trɛˈß-ᵉd-lᵉ**) **1.** in Not (a. ⚓), elend, bedrängt, notleidend, unglücklich, troſtlos. — **2.** Sport: erſchöpft, übel zugerichtet. — *Syn.* ſ. afflicted.

distressedness (diſ-trɛˈß-ᵉd-nᵉß) *s.* Not *f*, Elend *n*, Bedrängnis *f*.

distressful (diſ-trɛˈß-fül) *a.* □ **1.** elend, unglücklich; unheilvoll (Ereignis); jämmerlich (Geſchrei). — **2.** † armſelig; ~ bread Brot *n* der Armut (*SH.H.V,4,1,287*).

distressing (**~inᵍ**) *a.* □ ſchmerzlich, betrübend, beunruhigend, peinlich, qualvoll; ~ sight jammervoller Anblick.

distrest (diſ-trɛˈßt) *a.* = distressed.

distributable (**~triˈb-iᵘ-tᵉbl**) *a.* verteilbar.

distributary (**~tᵗ-rᵉ**) *a.* Verteilungs-...; zuteilend; zur Verteilung beſtimmt.

distribute (diſ-triˈb-jüt) [lt.] ①b. **I** *v/a.* **1.** austeilen, verteilen (among unter; to an); zuteilen, geben, ſpenden; ✕ Parole ausgeben; to ~ charity = ~ 8 (*Syn.* ſ. apportion). — **2.** einteilen (into in). — **3.** verteilen, verbreiten (oneself ſich). — **4.** ⊕ *typ.* Schrift ablegen; to ~ the letters into wrong boxes falſch ablegen. — **5.** ⊕ *typ.* to ~ the ink die Farbe auftragen. — **6.** to ~ justice (even-handedly) die Gerechtigkeit (unparteiiſch) handhaben. — **7.** *log.* to ~ a term e-n Ausdruck in ſeiner ganzen Ausdehnung anwenden. — **II** *v/n.* **8.** Almoſen geben. — **9.** ⊕ *typ.* ablegen.

distributer (**~triˈb-iᵘ-tᵗᵉr**) *s.* Austeiler(in), Verteiler(in); ~ of alms Almoſenſpender.

distributing-box ⊕ (diſ-triˈb-iᵘ-tinᵍ-bɔkß) *s.*, *mech.* Dampf-, Schieber-kaſten *m*.

~cock ⚓ (**~kɔk**) *s.* Steuerungs-, Wechſelhahn *m*.

~lever ⊕ (**~lᵉ-wᵉr**) *s.* Steuerungshebel *m*.

~machine ⊕ (**~mᵃ-ſchin**) *s.*, *typ.* Ablegemaſchine *f*. [Steuerung *f*.]

~regulator ⊕ (**~rɛˈg-iᵘ-lē-tᵉr**) *s.*, *mech.*

~reservoir (**~re-für-wɔˈr**) *s.* Verteilungsreſervoir *n* (Waſſerleitung).

~roller ⊕ (**~rō-lᵉr**) *s.*, *typ.* Auftrag-, Farb-walze *f*.

~rule ⊕ (**~rūl**) *s.*, *typ.* Ablegeſpan *m*.

~table ⊕ (**~tēbl**) *s.*, *typ.* Farbetiſch *m*.

distribution (diſ-triˈb-jüˈ-ſchᵘn) [lt., fr.] *s.* **1.** Austeilung *f*, Verteilung *f*, Zuteilung *f*; ☂. — **2.** das Zuerteilte, Spende *f*; charitable ~ milde Gabe. — **3.** Verbreitung *f*, Verteilung *f* über eine Fläche; ☂. — **4.** Einteilung *f* in Klaſſen, ſyſtematiſche Anordnung. — **5.** *log.* Einteilung *f*, Auflöſung *f* eines Begriffes. — **6.** *arch.* Verteilung *f*, Austeilung *f* des Riſſes, Anordnung *f*, Einteilung *f*. — **7.** *paint.* Anordnung *f* der Teile eines Gemäldes. — **8.** ~ of justice Handhabung *f* der Gerechtigkeit. — **9.** jur.: a) Intesta't-Erbfolge *f*; b) order of ~ Prioritä't-Ordnung *f* der Gläubiger. — **10.** ⊕ *typ.*: a) Ablegen n der Schrift; b) (a. matter for ~) Ablegeſatz *m*; c) ~ of ink Auftragen *n* und Verteilung *f* der Farbe. — **11.** ⊕ *mach.* Steuerung *f*.

Zu ~ 1: *agr.* ~ of crops Koppelwirtſchaft *f*, Fruchtwechſel *m*; *agr.* ~ of düng Dungſtreuen *n*; ✕ *artill.* ~ of guns Geſchützaufſtellung *f*; *thea.* ~ of parts Rollenverteilung *f*; ✕ ~ of pay Auszahlung *f* der Löhnung; ~ of prizes Preis-, Prämien-verteilung *f*; 🚂 ~ of steam Dampfverteilung *f*; ⊕ ~ of tubes Röhrenverzweigung *f*.

Zu ~ 3: geographical ~ Verbreitung von Tier- und Pflanzen-arten über die Erde; province of ~ Verbreitungsbezirk *m* gewiſſer Pflanzen- u. Tier-gattungen.

distributional (diſ-triˈb-jüˈ-ſchᵘ-nᵘl) *a.* (bſd. ♀ u. *zo.*) Verteilungs-..., Verbreitungs-...; ~ area Verbreitungsgebiet *n*.

distributionist ✎ (**~nißt**) *s.* Freund *m* der Verteilung (von Bibeln, Arznei ꝛc.) (*DI.*).

distributival ✎ (diſ-triˈb-iᵘ-tāˈ-wᵘl, diſ-triˈb-iᵘ-tᵗ-wᵘl) *a.*, *gr.* Diſtributi'v-...

distributive (diſ-triˈb-iᵘ-tiw) **I** *a.* □ (ſ. **~ly**) **1.** austeilend, verteilend, zuteilend (*ant.* collective); ~ justice ausgleichende Gerechtigkeit. — **2.** *log.* diſtribuierend (einem Gattungsbegriffe die verſchiedenen Arten zuweiſend). — **3.** *gr.* Diſtributi'v-... — **II** *s.* **4.** *gr.* Diſtributi'vum *n* (z. B. each, either, every).

distributively (**~lᵉ**) *adv.* im einzelnen, im beſonderen.

distributor (diſ-triˈb-iᵘ-tᵉr) *s.* **1.** = distributer. — **2.** ✉ *tel.*: a) der Unterbeamte, welcher die abzuſendenden Telegramme an die Apparate legt; b) Verteilerſcheibe *f*.

district[1] (diˈſtrikt) [lt.] **I** *s.* **1.** (*abbr.* **Dis., Dist., Distr.**) (Verwaltungs-)Bezirk *m*, Kreis *m*, Diſtri'kt *m*; ☂. — **2.** allg.: Gegend *f*, Gebiet *n*, Landſtrich *m*. — **3.** Feuda'lrecht: Gerichtsbezirk *m* des Grundherrn. — **II** *v/a.* ①a. **4.** (bſd. *Am.*) in Bezirke einteilen. — **III** ✎ *v/n.* ①a. **5.** in einem Bezirk Armen- u. Kranken-beſuche machen.

Zu ~ 1: electoral ~, election ~ Wahlbezirk *m*; *Am.* highway ~ Straßenbezirk *m*; military ~ Militärbezirk *m*; parish ~ Pfarrbezirk *m*; ✉ postal ~ Beſtellbezirk *m*; school ~ Schulbezirk *m*; the District Railway (*abbr.* **D. R.**) unterirdiſche Bahn in London.

district[2] † (diˈßtrikt) *a.* □ hart, ſtreng.

district-asylum ⑥ (**~ᵃ-ßāl-ᵗᵉm**) *s.* Aſy'l *n* für Obdachloſe eines (Stadt-)Bezirks.

district-attorney ⑥ *Am.* (**~ᵃ-tö-rᵉnᵉ**) *s.* Anwalt *m* bei einem Bezirksgericht.

district-court ⑥ *Am.* (**~tö-ᵗ** ⑨) *s.* Bezirks-, Kreis-gericht *n*.

distriction ✎ (diſ-triˈ-ſchᵘn) *s.* plötzliches Aufleuchten; Glanz *m*.

district-judge ⑥ *Am.* (diˈſtrikt-dȝödȝ) *s.* Bezirks-, Kreis-richter *m*. [poſtamt *n*.]

district-office ⑥ ✉ (**~ɔˈf-iß**) *s.* Bezirks-

district-prison ⑥ *Am.* (diˈſtrikt-priß-ᵉn) *s.* Bezirksgefängnis *n*; ~ rate Abgabe *f* der Grafſchaft od. der Städte zur Errichtung von Bezirksgefängniſſen.

district-school ⑥ (**~-ßkūl**) *s.* Bezirksſchule *f*. [zirksaufſeher *m*.]

district-surveyor ⑥ (**~-ßᵗᵉr-wē-ᵉr**) *s.* Be-

district-visiting ⑥ (**~-wiˈ-ſᵗ-tinᵍ**) *s.* Beſuchen *n* der Armen u. Kranken e-s Bezirks.

district-visitor ⑥ (diˈſtrikt-wiſ-ᵗ-tᵉr) *s.* Beſucher(in) der Armen und Kranken e-s Bezirks.

distringas (diß-triˈnᵍᵃ-gäß) [2. Perſ. *sg. præs. conj.* vom mlt. *distri'ngere*] *s.* jur.: gerichtliche Pfändung durch den Sheriff.

distrix ♈ (diˈßtrikß) [neu-lt.] *s.*, *med.* Spalten *n* der Haare (Krankheit).

distrouble † (diß-traˈubl) *v/a.* = trouble.

distrust (diß-traˈßt) **I** *s.* **1.** Mißtrauen *n*, Argwohn *m*, Zweifel *m* (of an); I have (od. put) no ~ in him ich ſetze kein Mißtrauen in ihn. — **2.** Mißkredi't *m*. — **II** *v/a.* ①a. **3.** mißtrauen (*dat.*), Mißtrauen ſetzen in (*acc.*); we were ~ed by the natives die Eingeborenen mißtrauten uns.

distrusted (diß-traˈß-tᵉd) *a.* in Verdacht.

distruster (**~tᵉr**) *s.* Mißtrauende(r).

distrustful (diß-traˈßt-fül) *a.* □ **1.** mißtrauiſch, argwöhniſch. — **2.** ~ (of oneself) ohne Selbſtvertrauen, ſchüchtern, ängſtlich.

distrustfulness (**~nᵉß**) *s.* Mißtrauen *n*, Argwohn *m*. [trauiſch, argwöhniſch.]

distrusting (diß-traˈßt-tinᵍ) *a.* □ miß-

distrustless (diß-traˈßt-lᵉß) *a.* ohne Mißtrauen, arglos.

distune † (diß-tjüˈn) *v/a.* verſtimmen.

disturb (diß-töˈrb) [a/ſ. *destourber*, lt. *disturba're*] **I** *v/a.* ①a. **1.** Bodenſatz e-r Flüſſigkeit ꝛc. aufrühren. — **2.** Papiere ꝛc. in Unordnung bringen, verwirren (a. *fig.*). — **3.** beunruhigen, aufregen, in Unruhe oder Kummer bringen; bekümmern. — **4.** Schlaf, Arbeit, Kur ꝛc. ſtören, unterbrechen, Lauf hindern; do not let me ~ you laſſen Sie ſich durch mich nicht ſtören (abhalten). — **5.** † abwenden, ablenken (from von; *ML.P.L.1,167*). — **6.** jur.: a) Beſchluß ꝛc. ändern, umſtoßen; b) im Genuſſe e-s Rechtes ſtören. — **II** † *s.* **7.** = disturbance.

disturbance (diß-töˈrb-bᵉnß) *s.* **1.** Störung *f*, Unterbrechung *f*, gewaltſame Änderung einer Einrichtung, Ordnung; Beunruhigung *f*; ☂. — **2.** Friedens-, Ruhe-ſtörung *f*, Unruhe *f*, Aufruhr *m*, Tumu'lt *m*, Aufregung *f*; ☂. — **3.** geiſtige Verwirrung, Aufregung *f*. — **4.** jur.: Behinderung *f* im Genuſſe eines Rechtes.

Zu ~ 1: ~ of the electric current Unterbrechung *f* des elektr. Stromes.

Zu ~ 2: to make (oder raise, P to kick up) a ~ e-e Störung verurſachen, den Frieden ſtören, Lärm machen.

disturbant † (diß-töˈrb-bᵉnt) *a.* beunruhigend. [disturbance.]

disturbation † (diß-tᵗᵉr-beˈr-ſchᵘn) *s.* =

disturber (diß-töˈrb-bᵉr) *s.* **1.** Störende(r, s), Unterbrecher *m*, Friedensſtörer *m*, Störenfried *m* (a. ~ of the peace). — **2.** jur.: j. der e-n anderen im Genuſſe ſ-s Rechtes ſtört.

disturblance † (**~blᵉnß**) *s.* = disturbance.

disturf ✎ (diß-töˈrf) *v/a.* ①a. *co.* einen Spielplatz des Raſens berauben.

disturn † (diß-töˈrn) *v/a.* wegwenden, abkehren. [Schlagbäumen befreien.]

disturnpike ✎ (**~pāik**) *v/a.* ①b. Wege von

distutor ✎ (**~tjüˈ-tᵗᵉr**) *v/a.* ①a. j-n als tutor (ſ. das) abſetzen. [zweifäulig(e Halle).]

distyle (diˈßtāil) [grch.] *a.* u. *s.*, *arch.*

disulphate ♈ (daī-ßᵘˈl-fāt) *a.*, *chm.* doppelſchwefelſaures Salz (Salz, das auf 1 Teil der Baſe 2 Teile Schwefelſäure enthält).

disulphid(e) ♈ (**~fid, ~fāid**) *s.*, *chm.* Biſulfi'd *n*. [= disulphide.]

disulphuret ♈ (daī-ßᵘˈl-fiᵘ-rēt) *s.*, *chm.*

disulphuric ♈ (daī-ßöl-fjüˈᵉr-rik) *a.*, *chm.*: ~ acid Doppelſchwefelſäure *f* ($H_2S_2O_7$).

disuniform † (diß-jüˈᵉr-nᵗ-fɔᵉrm) *a.* ungleichartig.

disunion (diß-jüˈᵉr-niᵘ-ᵉn ⑧) *s.* **1.** Trennung *f*. — **2.** *fig.* Spaltung *f*, Spannung *f*, Zwietracht *f*. — **3.** *Am.* Trennung *f* des Bundes der Vereinigten Staaten.

disunionist (diß-juˈᵉr-niᵘ-nißt ⑧) *s.* j. der die Trennung (der *U. S.*) befürwortet.

disunite (dĭs-ĭᵘ-nāᴵᵀᵉ) ①b. **I** *v/a.* 1. trennen (from von). — 2. *fig.* trennen, entzweien, uneinig machen; a ~d family eine in Unfrieden lebende Familie. — **II** *v/n.* 3. sich trennen, auseinander-gehen, -fallen. — 4. *man.* falsch galoppieren.

disuniter (~nāᴵᵀ-ᵉᴿ) *s.* Trennende(r, s), Friedensstörer(in).

disunity (dĭs-jūᴵᵀ-nᵘ-tᵉ) *s.* Trennung *f*, Getrenntheit *f*; Uneinigkeit *f*.

disusage ✎ (dĭs-jūᴵᵀ-ᶦᶻdǫ) *s.* Nichtgebrauch *m*, Unterlassung *f*, Entwöhnung *f*.

disuse[1] (dĭs-jūᴵᵀs) *s.* 1. Nichtgebrauch *m*. — 2. Abkommen *n* e-s Gebrauches, Abgewöhnung *f*, Entwöhnung *f*; we lose words by ~ wir verlieren Wörter, weil sie nicht gebraucht werden; to come (oder fall) into ~ außer Gebrauch kommen, ungebräuchlich werden. — Vgl. ~[2].

disuse[2] (dĭs-jūᴵᵀz) *v/a.* ①b. 1. nicht mehr gebrauchen, nicht üben. — 2. entwöhnen (*gen.*), abgewöhnen (a p. from, to, ✎ in, j-m et.); to be ~d ungebräuchlich sein, außer Gebrauch sein. — Vgl. ~[1].

disused (dĭs-jūᴵᵀzd) *a.* 1. außer Gebrauch (gesetzt), ungebräuchlich, veraltet. — 2. (in, to, † with) entwöhnt (*gen.*); ~ to toil der Arbeit entwöhnt.

disutilise ④ ✎ (dĭs-jūᴵᵀ-tᵘ-lāᴵᵀz) *v/a.* ①b. nutzlos od. unbrauchbar machen. [keit *f*.]

disutility ✎ (dĭs-ĭᵘ-tĭᴵ(-ᵘ-tᵉ) *s.* Nutzlosig-

disvaluation ✎ (dĭs-wălᴵ-jūᴵᵀ-ēᴵᵀ-shᵉn) *s.* Geringschätzung *f*, Mißachtung *f*.

disvalue ✎ (dĭs-wălᴵ-jū) **I** *s.* = disvaluation. — **II** *v/a.* ①b. geringschätzen, herabsetzen.

disvantageous † (dĭs-wān-tēᴵᵀ-dǫᵍᵉs) *a.* = disadvantageous.

disvelop † (dĭs-wēᴵᵀ-ᶫᵖ) *v/a.* enthüllen.

disventure † (dĭs-wēᴵᵀ-tᶴʰᵘᴿ) *s.* = disadventure.

disventurous † (~tᶴʰᵘᴿ-ʀŭs) = disastrous.

disvouch † (~waūᵗᶴʰ) *v/a.* widersprechen.

diswarn † (dĭs-wȧᴵᵀn) *v/a.* warnen, abmahnen, abratend hindern (from vor, von, an).

diswarren † (dĭs-wŏᴿ-ᶦᶻn) *v/a.* ①a. aus der Umzäunung frei machen, zu Gemeingut machen. [waffnen.]

disweapon ✎ (dĭs-wēᴵᵀpn) *v/a.* ①a. ent-

diswhipped ✎ (~(h)wĭᴵᵀpt) *a.* der Peitsche beraubt (*CL.*). [beraubt.]

diswigged ✎ (dĭs-wĭᴵᵀgd) *a.* der Perücke

diswindowed ✎ (dĭs-wĭᴵᵀn-dōd) *a.* mit zerstörten Fenstern (*CL.*). [raubt (*CL.*).]

diswinged ✎ (~wĭᴵᵀnᵍd) *a.* der Flügel be-

diswitted † (dĭs-wĭᴵᵀ-tᵉd) *a.* verrückt, toll.

diswont † (dĭs-wŏᵒnt) *v/a.* entwöhnen.

disworkmanship † (dĭs-wōᴵᵀᵏ-mᵃn-shĭp) *s.* schlechte Arbeit.

disworship † (dĭs-wōᴵᵀᵏ-shĭp) **I** *s.* Entwürdigung *f*, Entheiligung *f*, Entehrung *f*. — **II** *v/a.* entwürdigen, entehren.

disworth † (dĭs-wōᴵᵀ*th*) *v/a.* entwürdigen.

diswreathe ✎ (dĭs-ʀᴵᵀ*dh*) *v/a.* (⑧ wreathe) entkränzen. [Soche befreien.]

disyoke (dĭs-jōᴵᵀ) *v/a.* ①b. *poet.* aus dem

dit[1] † od. schott. (dĭt) *v/a.* ①e. verschließen.

dit[2] † (dĭt) *s.* 1. Lied *n*. — 2. Wort *n*, Redensart *f*, Spruch *m*. [bark.]

dita(-bark) ♀ (dīᴵᵀta(-bāᴵᵀk) *s.* = Alstonia

ditamy ♀ † (dĭᴵᵀ-ᵗᵃ-mᵉ) *s.* = dittany.

ditander ♀ † (dᵘᵗ-tᵃᴵᵀn-dᵉʳ) *s.* = dittander.

ditane, ~y ♀ † (dĭᴵᵀ-ᵗᵃ-nᵉ) *s.* = dittany.

ditation † (dāᴵᵀ-tēᴵᵀ-shᵘn) *s.* Bereicherung *f*.

ditch (dĭtʃ) [m/e. *diche*, a/e. *dîc*] **I** *s.* (*pl.* ~es, dĭᴵᵀ-shᵉs) 1. Graben *m*; Festungs-, Abzugs-graben *m*; ‡. — 2. Rinne *f*, Gosse *f*; ‡. — **II** *v/a.* ①c. 3. e-n Graben od. Gräben ziehen (anlegen) in (*dat.*); durch Abzugsgräben trocken legen, drainieren. — 4. mit e-m Graben umgeben. — 5. *Am.* (gleichsam) in einen Graben stürzen. — **III** *v/n.* ①c. 6. graben, e-n Graben ziehen.

Zu ~ 1: ⚔ *frt.*: ~ of a fortress Festungsgraben *m*; ~ fortified with stakes Pfahlgraben *m*; main ~ Hauptgraben *m*; second ~ Vor-, Außengraben *m*; † *anat.* ~ of the stomach Herzgrube *f*; over hedge and ~ über Stock und Stein; ⚙ ~ with a drain Sieldeich *m*; P to be in a dry ~ in guten Verhältnissen sn, fein Schäfchen im Trocknen haben; to die in the last ~ bis zum letzten Blutstropfen kämpfen; to dig a ~ einen Graben ziehen.

Zu ~ 2: to die in a ~ in der Gosse, auf dem Miste sterben.

ditch-bur ♀ (dĭᴵᵀtʃh-bōᴵᵀ) *s.* gemeine Spitzklette (*Xa'nthium struma'rium*).

ditch-dog (~dǫg) *s.* in einen Graben geworfene Hundeleiche (*SH.K.L.3,4,138*).

ditcher (dĭᴵᵀtʃh-ᵉʳ) *s.* Gräber *m*.

ditch-fern ♀ (dĭᴵᵀtʃh-fēᴵᵀn) *s.* Königs-Mondraute *f* (*Osmu'nda rega'lis*).

ditch-grass ♀ (~gʀăß) *s.* Meer-Ru'ppie *f* (*Ru'ppia mari'tima*).

ditching-plough ⚙ (dĭᴵᵀ-shĭnᵍ-plaūᴵᵀ) *s.*, *agr.* Grabenpflug *m*.

ditch-water (dĭᴵᵀtʃh-wȧᴵᵀ-ᵗᵉʳ) *s.* schales, trübes Grabenwasser; F: as dull as ~ entsetzlich langweilig, äußerst matt; as dead as ~ mausetot. [1. dittieren. — 2. schreiben.]

dite[1] † od. *prov.* u. schott. (dāᴵᵀt) *v/a.* ①b.

dite[2] † (~) = dight.

dite[3] *Am.* (~) [holl. *duit* Deut] *s.* Deut *m*; not a ~ keinen Pfifferling.

ditheca[l], **~ous** ⚖ ♀ (dăī-thĭᴵᵀ-ᵏᵃ[l], ~ᵏᵉs) [grch.] *a.* zweizellig.

ditheism ⚖ (dăīᴵᵀ-*th*ᵉ-ĭsm) [grch.] *s.*, *rel.* Dithei'smus *m* (Annahme zweier Gottheiten, eines guten und eines bösen Prinzi'pes).

ditheist ⚖ (dăīᴵᵀ-*th*ᵉ-ĭst) *s.*, *rel.* Dithei'st *m* (i. der zwei Gottheiten annimmt).

ditheistic(al) ⚖ (dăī-*th*ᵉ-ĭᴵᵀ-tĭk, ~ᵗᵉ-ᵗᵏ[l]) *a.*, *rel.* dithei'stisch.

dither (dĭᴵᵀ*th*-ᵉʳ) **I** *v/n.* ①a. zittern, schaudern. — **II** *s.* (mst. ~s *pl.*) Zittern *n*; Vibrieren *n*.

dithering-grass ♀ (dĭᴵᵀ*th*-ᵉ-ʀĭnᵍ-gʀăß) *s.* Zitter-, Flitter-gras *n* (*Briza me'dia*).

ditherums (dĭᴵᵀ*th*-ᵉʳŭmʃ) *s/pl.*, *sl.* Zittern *n*.

dithionic ⚖ (dĭ*th*-ᵉ-ǫᴵᵀn-ĭk, *WB.* dăīᴵᵀ-*th*ᵉ-~) *a.*, *chm.*: ~ acid Unterschwefelsäure *f*.

dithyramb ⚖ (dĭᴵᵀ*th*-ᵉ-ʀăm(b) [grch.] *s.* Dithyra'mbos *m*, Dithyra'mbe *f*: a) grch. Mit.: Loblied zu Ehren des Gottes Dionysos und des Weines; b) begeistertes, schwungvolles (Trink-)Lied, Kraftgesang *m*.

dithyrambic ⚖ (dĭ*th*-ᵉ-ʀĭᴵᵀm-bĭk) **I** *a.* dithyrambisch, schwungvoll, voller Begeisterung. — **II** *s.* = dithyramb.

dithyrambus ⚖ (~bᵘß), *pl.* ~i (~bāī) *s.* = dithyramb.

dition † (dĭᴵᵀsh-ᵘn) [lt.] *s.* Macht *f*, Herrschaft *f*, Gewalt *f*.

ditionary † (dĭᴵᵀsh-ᵘ-nᵘ-ʀᵉ) **I** *a.* unterthan, unterworfen (*dat.*). — **II** *s.* Unterthan *m*.

Ditmarsh(en) (dĭᴵᵀt-māᴵᵀsh, ~māᴵᵀ-shᵉn) *npr.* Dithmarschen *pl.* (nordd. Volksstamm).

ditokous ⚖ (dĭᴵᵀ-ᵗᵒ-kŭß, *WB.* auch dăīᴵᵀ-ᵗᵒ-~) [grch.] *a.*, *zo.* Zwillinge werfend, zwei Eier legend. [Ditoly'l *n* ($C_{14}H_{14}$).]

ditolyl ⚖ (dăīᴵᵀ-tǫᴵᵀ-lĭl od. dăīᴵᵀ-ᵗᵒ-lĭl) *s.*, *chm.*

ditone ♪ (dăīᴵᵀ-tōn) [grch.] *s.* grch. Mus.: Di'tonon *n*, große Terz.

ditrichotomous ⚖ (dăī-tʀᵘ-kǫᵗ-ᵗᵒᴵᵀ-mŏß) [grch.] *a.* 1. zu Zweien oder Dreien geteilt. — 2. ♀ zwei- oder drei-fach verzweigt.

ditriglyph ⚖ (dăīᴵᵀ-tʀaī-glĭf, *HU.* dăī-tʀĭᴵᵀg-lĭf) [grch.] *s.*, *arch.* Ditrigly'ph *m* (Anordnung zweier Dreischlitze statt eines zwischen zwei Säulen im dorischen Gebälk).

ditrigonal ⚖ (dăī-tʀĭᴵᵀg-ᵘᴺᴳl) *a.*, *cryst.* doppel-dreiseitig (Prisma).

ditrochæus ⚖ (dăī-tʀǫ-kĭᴵᵀ-ᵏᵉus) [grch.] *s.* = dichoreus.

ditrochean ⚖ (*WB.* dăī-tʀᵘ-kĭᴵᵀ-ᵏᵉn, *CT.D.* dăī-tʀǫᴵᵀ-ᵏᵉn) [grch.] *a.*, *pros.* zwei Trochäen enthaltend.

ditrochee ⚖ (dăīᴵᵀ-tʀōᴵᵀ-kī) [grch.] *s.*, *pros.* = dichoreus.

ditt † (dĭt) = dit[1] und [2].

dittander ♀ (dᵘᵗ-tăᴵᵀn-dᵉʳ) *s.* 1. = dittany 1. — 2. breitblätterige Kresse, Pfefferkraut *n* (*Lepi'dium latifo'lium*).

dittany ♀ (dĭᴵᵀt-ᵃᴵᵀ-nᵉ) [grch.] *s.* 1. gemeiner Di'ptam (*Dicta'mnus albus*). — 2. Diptam-Dosten *m*, kretischer Diptam (*Ori'ganum dicta'mnus*; a. ~ of Crete). — 3. *Am.* Art wohlriechende Minze (*Cuni'la maria'na*).

dittay (schott. (dĭᴵᵀt-ā) *s.* 1. ✎ Tadel *m*, Vorwurf *m*. — 2. jur.: Krimina'lklage *f*.

dittied † (dĭᴵᵀt-ᵉd) *a.* zum Singen oder Spielen eingerichtet.

ditto (dĭᴵᵀ-tō) [it. *id.*, lt. *dictum*] **I** *adv.* (*abbr.* **D(o).**, **do.**) 1. dito, ditto, desgleichen, ebenso; to say ~ to ja sagen zu, beipflichten, zustimmen (*dat.*). — **II** F *s.* (*pl.* ~s, ✎ ~es ~ōᴵᵀ) 2. das Erwähnte, Besagte, Gleiche. — 3. F ✎ ~s *pl.*: a) (a. a suit of ~s oder a ~-suit) ein vollständiger Anzug aus demselben Stoffe; b) Beinkleider *n/pl.* aus demselben Stoffe. — 4. *sl.* ~(-)bag = ditty(-bag). — **III** *Am.*, *v/a.* ①a. 5. *sl.* ſ-s (od. ihres) Gleichen finden; you can't ~ it easy Sie werden so leicht nichts dergleichen finden.

dittography ⚖ (dᵘᵗ-tǫᴵᵀg-ʀᵃᴵᵀ-ᶠᵉ) *s.* Paläographie: fehlerhafte Wiederholung in einer Handschrift.

dittology ⚖ (dᵘᵗ-tǫᴵᵀ-ᶫᵒᵍᵉ) [grch.] *s.* doppelte Lesart od. Auslegung einer Bibelstelle.

Ditton[1] (dĭtn) *npr.* (Orts- u. Prsn.).

ditton[2] † (~) *s.* = ditty 2.

ditto-suit F ✎ (dĭᴵᵀt-ᵘ-ʃjūt) *s.* = ditto 3 a.

ditty (dĭᴵᵀ-ᵗᵉ) [lt. *dicta'tum*] **I** *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵗᶴ) 1. kurzer Ausspruch. — 2. Lied *n*, Liedchen *n*, Gesang *m*; *cant* dismal ~ siehe dismal 3; popular ~ Volkslied *n*. — 3. † Liedertext *m*. — **II** † *v/n.* 4. ein Liedchen singen. — **III** † *v/a.* 5. singen.

ditty(-bag) ⚓ (~(-băg) *s.*, *sl.* Nähbeutel *m*.

ditty-box ⚓ (~-bŏᴵᵀß) *s.*, *sl.* Utensilien-, Näh-kasten *m*.

diuresis ⚖ (dăīᴵᵀ-ĭᵘ-ʀĭᴵᵀ-ßĭß) [grch.] *s.*, *med.* Diure'sis *f*, übermäßige Harnabsonderung.

diuret ⚖ (dăīᴵᵀ-ĭᵘ-ʀēt) *s.*, *chm.* = biuret.

diuretic ⚖ (dăīᴵᵀ-ĭᵘ-ʀēᴵᵀ-tĭk) *a.* und *s.*, *med.* diure'tisch, harntreibend(es Mittel).

diuretical ⚖ (~ᵗᵉ-tĭ[l]) *a.*, *med.* harntreibend.

diureticalness ⚖ ✎ (~-nᵉß) *s.*, *med.* harntreibende Eigenschaft.

diurnal ⚖ (dăīᴵᵀ-ǫᴵᵀʳ-nᵘ[l]) [lt.] **I** *a.* □ 1. täglich; Tages-..., Tages-... (*ant.* nocturnal; *Syn.* ſ. daily); ‡. — **II** *s.* 2. fast †: Tagebuch *n*, Journal *n*. — 3. fast †: täglich erscheinende Zeitung. — 4. *Cath.eccl.* *Diurna'le n*, *kleines Brevier*. — 5. *orn.* Tages-Raubvogel *m*. — 6. *ent.* (auch ~ butterfly) Tagfalter *m* (*Diu'rna*).

Zu ~ 1: *ast.* ~ aberration tägliche Abweichung; *ast.* ~ arc Tagesbogen *m*; *ast.* ~ circle Tageskreis *m*; *med.* ~ fever eintägiges Fieber; ♀ ~ flowers and leaves *pl.* Blumen *f/pl.* u. Blätter *n/pl.*, die nur bei Tage geöffnet sind; ~ heat Tageshitze *f*; ~ hours *pl.* Tagesstunden *f/pl.*; ~ task Tages- od. tägliche Arbeit; † ~ woman Straßenverkäuferin *f* von Tagesblättern.

diurnalist † (~nᵃ-lĭßt) *s.* = journalist.

diurnalness ✎ (~nᵘ[l]-nᵘß) *s.* Täglichkeit *f*.

diurnation ⚖ (dăīᴵᵀ-ʳᵘ-nēᴵᵀ-ʃhᵘn) *s.*, *zo.* Tages-ruhe *f*, -zustand *m* gewisser Tiere, die, wie zB. die Fledermaus, bei Nacht in Bewegung sind. [dauernd, langwierig.]

diuturnal ✎ (dăīᴵᵀ-ĭᵘ-tŭᴵᵀʳ-nᵘ[l]) *a.* lange

diuturnity ✎ (~nᵘ-tᵉ) *s.* lange Dauer.

div schott. (dĭv) *v/aux.* = to do.

Div., div. *abbr.* = divide(d); dividend; divinity; division; divisor.

divagation (dăĭ-wᵻ-gē'-shᵻn) [fr.] *s.* Abweichung *f*, Abschweifung *f*. [schweifend.]

divaguely ↖ (dᵻ-wē'g-lᵉ) *adv.* ziellos,

divan (dᵻ'-wăn) [perf.] *s.* Diwan, Divan *m*: a) orientalischer, bsd. türkischer Staatsrat; türkische Regierung, ottomanische Pforte; königl. Hof; b) Ratszimmer *n*; Gerichtssaal *m*; c) Empfangszimmer *n*; d) türk. Kaffeehaus *n*; Rauchzimmer *n*; e) ↖ Abendgesellschaft *f*; f) Sofa *n*, Kanapee *n*; g) Gedichtsammlung *f*.

divan-keeper (~-kī-pᵉr) *s.* oriental. Kaffeehauswirt *m*. [*s.* Verdampfung *f*.]

divaporation ⏣ (dăĭ-wăp-ᵉ-rē'-shᵻn) [lt.]

divaporisation ④ ⏣ (~ᵉ-zē'-shᵻn) *s.* = divaporation.

divaricate[1] ⏣ (dăĭ-wă'ʀ-ᵉ-kēt) [lt.] ①b. I *v/n.* sich in zwei Teile spalten, sich gabeln; *fig.* auseinandergehen (from). — II *v/a.* in zwei Teile spalten, abzweigen.

divaricate[2] ⏣ (~kᵻt) *a.* □ ❦, *zo.*, *anat.* gegabelt, abstehend, gespreizt.

divaricated ⏣ (~kē-tᵉd) *a.* = divaricate[2].

divarication ⏣ (dăĭ-wăʀ-ᵉ-kē'-shᵻn) *s.* 1. gabelförmige Teilung. — 2. ❦ u. *zo.* Durchkreuzung *f* von Fasern. — 3. weites Auseinanderstehen. — 4. † Meinungsverschiedenheit *f*.

divaricator ⏣ (dăĭ-wă'ʀ-ᵉ-kē-tᵉr) *s.*, *zo.* Öffner *m* der Schale (Muskel der Armfüßer).

divast † (dᵉ-wa'ʀßt) *a.* = devastated.

Divd. *abbr.* = dividend.

dive[1] (dāĭw) [a/e. *dýfan*] I *v/n.* ①b. (*pret.* ~d, F *Am.* dove; *p.p.* ~d) 1. (a. to ~ down) tauchen, ein-, unter-tauchen; *fig.* sich bücken; ↯. — 2. *fig.* to ~ into eindringen in, sich stürzen in, sich versenken in, sich ernstlich und gründlich mit etwas beschäftigen; ↯. — 3. F to ~ (into a p.'s pockets) j-m die Taschen leeren (s. auch ~ 1 ↯). — 4. F to ~ away sich drücken, fortschleichen. — II ↖ *v/a.* ①b. 5. erforschen, ergründen. — III F *s.* 6. (Ein-) Tauchen *n* (a. *fig.*). — 7. beim Baden: Kopfsprung *m*; to take a ~ einen Kopfsprung machen. — 8. plötzlicher Griff, plötzliches Darauflosfahren; to make a ~ at, for einen Griff thun nach, nach etwas angeln oder haschen. — 9. *Am.* verrufenes Vergnügungslokal; Spelunke *f*; Diebeshöhle *f*; Bordell *n*; gambling ~ Spielhölle *f*;

Zu ~ 1: to ~ for pearls nach Perlen tauchen; P to ~ for a dinner in einen billigen Speisekeller hinabsteigen; F: to ~ into one's pocket tief in die Tasche langen (s. a. ~ 3); to ~ down a precipice sich einen Abhang hinunterstürzen; to ~ into a forest im Walde verschwinden; F they ~d for dropped pocket-handkerchiefs sie bückten sich nach gefallenen Taschentüchern (*Dl.*); *Am.*, *sl.* to ~ into the woods verschwinden, sich verbergen.

Zu ~ 2: to ~ into business sich in die Geschäfte stürzen; to ~ into a p.'s purposes j-s Absichten zu erforschen suchen; to ~ into the secrets of the human heart ... zu ergründen suchen.

dive[2] (~) [perf.] *s.* böser Geist.

divedapper, ~o~ † (dăĭ'ʀw-dăp-ᵉr, ~dŏp-ᵉr) *s.* 1. *orn.* = dabchick. — 2. *contp.* Naseweis *m*.

divedoppel † (~dŏp-ᵉl) *s.* = divedapper.

divel[1] † (dă'-ᵒᵇ. dᵉ-wē'l) [lt.] *v/a.* losreißen, zerreißen.

divel[2] † ᵒᵇ. *provc.* (dĭ'wl) *s.* = devil; the ~ on the neck Art Folter-instrument.

divelise ④ † ᵒᵇ. *provc.* (dĭ'wl-ăĭz) *v.* = devilise. [losreißend, trennend.]

divellent ↖ (dă'-ᵒᵇ. dᵉ-wē'l-ᵉnt) [lt.] *a.*

divellicate ↖ (dă'-ᵒᵇ. dᵉ-wē'l-ᵉ-kēt) *v/a.* ①b. zerreißen, zerpflücken.

diver (dăĭ'ʀ-wᵉr) [dive[1]] *s.* 1. Taucher *m*. — 2. *orn.* Taucher *m* (*Urina'tor*); great Northern ~ großer Eistaucher (*Colym'bus glacia'lis*); red-throated ~ Nordseetaucher *m*. — 3. (into) *fig.* Ergründer *m*, Erforscher *m*. — 4. F Taschendieb *m*.

diverb(e) ↖ (dă'ʀ-wē'b) [lt.] *s.* ein aus zwei Gegensätzen bestehendes Sprichwort.

diverberate † (dă'-wē'ʀ-bᵉ-rēt) *v/a.* hallen, schmettern durch, durchdri'ngen.

diverberation † (dă'-wē'-bᵉ-rē'-shᵻn) [lt.] *s.* Durchdri'ngen *n*, Schmettern *n*.

diverge (dᵉ-wē'ʀdǧ) [fr.] *v/n.* ①b. 1. divergieren, auseinander-laufen, -gehen (*ant.* converge). — 2. weitS.: abweichen.

divergement ↖ (~mᵉnt) *s.* Abweichung *f*.

divergence (dᵉ-wē'ʀ-dǧᵉnß) *s.* Divergieren *n*, Auseinanderlaufen *n*, Abweichung *f*; ⏣ *math.*: angle of ~ Abweichungswinkel *m*; circle of ~ Zerstreuungskreis *m*; focus of ~ Zerstreuungspunkt *m*.

divergency (~dǧᵉn-ßᵉ) *s.* = divergence.

divergent (~dǧᵉnt) *a.* □ divergierend, auseinander-laufend, -gehend; abweichend (*ant.* convergent); ⏣ *math.*: ~ lines *pl.* divergierende Linien *f/pl.*; ~ series *pl.* divergierende Reihen *f/pl.*; *opt.* ~ lens Zerstreuungslinse *f*.

diverging (~dǧĭnᵍ) *a.* □ = divergent.

divers (dăĭ'ʀ-wᵉrß ᵒᵇ. ~ß) [fr.; lt. *dive'rsus*] *a.* 1. † = diverse 1. — 2. diverse, verschiedene, etliche, mehrere; for ~ reasons aus verschiedenen Gründen; on ~ occasions zu wiederholten Malen, des öftern. — *Syn.* s. different.

diverse[1] (dăĭ-wē'ʀß, dăĭ'ʀ-wē'ʀß, a. dᵉ-wē'ʀß) [lt. *dive'rsus*] I *a.* □ 1. (dem Wesen nach) verschieden, verschiedenartig, mannigfaltig. — 2. † vielgestaltig. — II *adv.* 3. nach ᵒᵇ. in verschiedener Richtung. — Vgl. ~[2].

diverse[2] † (dᵉ-wē'ʀß) I *v/a.* 1. = diversify. — II *v/n.* 2. = differ. — 3. sich abwenden.

diverseness ↖ (dă'- ᵒᵇ. dᵉ-wē'ʀß-nᵉß) *s.* Verschiedenheit *f*.

diversifiability ↖ (dᵉ-wē'ʀ-ßᵉ-făĭ-ă-bĭ'l-ᵉ-tᵉ) *s.* Abwechselungsfähigkeit *f*.

diversifiable (dᵉ-wē'ʀ-ßᵉ-făĭ-ᵉbl) *a.* der Mannigfaltigkeit ᵒᵇ. Abwechselung fähig.

diversification (dᵉ-wē'ʀ-ßᵉ-fᵉ-kē'-shᵻn) *s.* 1. Veränderung *f*, Abwechselung *f*. — 2. † Verschiedenheit *f*, Mannigfaltigkeit *f*.

diversified (dᵉ-wē'ʀ-ßᵉ-făĭd) *a.* verschiedenartig, mannigfaltig, Abwechselung bietend, reich (Landschaft 2c.).

diversifier (~făĭ-ᵉr) *s.* Abänderne(r, s), verschieden Machende(r, s).

diversiflorous ⏣ ❦ (dᵉ-wē'ʀ-ßᵉ-flō'ʀ-ʀᵉß ⑨) *a.* mit verschiedenartigen Blüten.

diversifolious ⏣ ❦ (~fō'ʀ-lĭ-ᵉß) *a.* mit verschiedenartigen Blättern.

diversiform (dᵉ-wē'ʀ-ßᵉ-fō'ʀm) *a.* von verschiedenartiger Gestalt; vielgestaltig.

diversify (dᵉ-wē'ʀ-ßᵉ-făĭ) [fr. *diversifier*] *v/a.* ①d. 1. verschieden machen, unterscheiden (from von). — 2. Abwechselung bringen in (*acc.*), vermannigfaltigen (with durch). — 3. *rhet.* ausschmücken.

diversiloquent ↖ (dă'-wᵉr-ßĭ'l-ᵉ-kwᵉnt) [lt.] *a.* in verschiedener Art sprechend.

diversion (dᵉ-wē'ʀ-shᵻn) *s.* 1. Abwendung *f*, Ablenkung *f*, Abziehung *f* (from von). — 2. Zerstreuung *f*, Zeitvertreib *m*. — 3. ⚔ Diversion *f*, Ableitungsangriff *m*.

diversion-cut (~kŭt) *s.* Abzugsgraben *m*.

diversitive ↖ (dᵉ-wē'ʀ-ßᵉ-tĭw) *a.* belustigend, zerstreuend.

diversity (dᵉ-wē'ʀ-ßᵉ-tᵉ), *pl.* ~ies (~tᵉß) [lt.] *s.* 1. Verschiedenheit *f*, Ungleichheit *f*. — 2. Abwechselung *f*, Mannigfaltigkeit *f*. — 3. Unterschied *m*. — 4. † Buntheit *f*.

diversivolent † (dă'-wᵉr-ßĭ'ʀ-wᵉ-lᵉnt) *a.* Verschiedenes wollend.

diverso intuitu (dᵉ-wē'ʀ'-ßō ĭn-tjū'-ᵉ-tjū) [lt.] *adv.* jur.: aus verschiedener Absicht.

diversory † (dᵉ-wē'ʀ'-ßᵉ-rᵉ) I *a.* ablenkend, belustigend. — II *s.* Wirtshaus *n* an der Straße.

divert (dᵉ-wē'ʀt) [fr. *divertir*, lt. *dive'rtere*] I *v/a.* ①a. 1. abwenden, ablenken, abziehen, abbringen, abwendig machen (from von; a. *fig.*). — 2. von ernster Beschäftigung 2c. ablenken; zerstreuen, ergötzen, belustigen (*Syn.* s. amuse). — 3. ⚔ durch eine Diversion den Feind ablenken. — 4. zu anderem Zwecke verwenden. — II † *v/n.* 5. sich abwenden, sich seitwärts wenden, aus dem Wege gehen. — 6. sich unterhalten, sich ergötzen. — III † *s.* 7. = diversion 2.

diverter (dᵉ-wē'ʀ'-tᵉr) *s.* Unterhaltende(r, s), Zerstreuende(r, s). [streuung fähig.]

divertible (~tĭbl) *a.* unterhaltbar, der Zer-

diverticle (dᵉ-wē'ʀ'-tĭkl) [lt.] *s.* 1. † Abweg *m*, Nebenweg *m*. — 2. ↖ ⏣ *anat.* = diverticulum.

diverticulum ⏣ (*CT.D.* dă'-wᵉr-tĭ'ʀ-kjū-lŭm, *WB.* dĭw-ᵉʀ-~), *pl.* ~a (~la) [neu-lt.] *s.*, *anat.* blinddarm-artiger Fortsatz.

diverting (dᵉ-wē'ʀ'-tĭnᵍ) *a.* □ belustigend, zerstreuend, aufheiternd.

divertingness ↖ (~nᵉßᵉß) *s.* das Aufheiternde

divertisant † (~tᵉ-zᵉnt) *a.* = diverting.

divertise † (~tĭß) *v/a.* belustigen, ergötzen.

divertisement ↖ (dᵉ-wē'ʀ'-tĭß-mᵉnt) *s.* 1. Belustigung *f*, Ergötzlichkeit *f*, Unterhaltung *f*. — 2. ♪ kleines aus leichten Sätzen bestehendes Tonstück, kurzes Ballett 2c.

divertive † (dᵉ-wē'ʀ'-tĭw) *a.* = diverting.

divertment † (dᵉ-wē'ʀ'-tᵉ-mᵉnt) *s.* = avocation 1. [Mann im Evangelium.]

Dives (dăĭ'ʀ-wĭß) [lt. *id.* „reich"] *s.* der reiche

divest (dᵉ-wĕ'ßt) [a/f. *devestir*] *v/a.* ①a. 1. entkleiden (of *gen.*; *ant.* invest). — 2. *fig* berauben, entblößen (of *gen.*). — 3. to ~ oneself of sich losmachen von, sich abgewöhnen, aufgeben, ablegen, sich e-s Dinges begeben. — 4. † abstreifen, abwerfen.

divestible (dᵉ-wĕ'ßᵉ-tĭbl) *a.* entkleidbar, beraubbar. [Entblößung *f*, Beraubung *f*.]

divestiture (~tᵉ-tʃᵉʰᵊʳ) *s.* Entkleidung *f*,

divestment ↖ (dᵉ-wĕ'ßt-mᵉnt) *s.* = divestiture. [vestiture.]

divesture † (dᵉ-wĕ'ßᵉ-tʃᵉʰᵊʳ) *s.* = di-

divet (dĭ'wᵉt) = divot.

divexity † (dᵉ-wĕ'k-ßᵉ-tᵉ) *s.* Krümmung *f*.

dividable (*CT.D.* dᵉ-wăĭ'ʀ-dᵉbl, *WB.* dᵉ-wĭ'ʀd-ᵉbl) *a.* 1. teilbar. — 2. † getrennt; verschieden (*SH.T.C.1,3,105*).

dividant † (*CT.D.* dᵉ-wăĭ'ʀ-dᵉnt, *WB.* dᵉ-wĭ'ʀd-ᵉnt) *a.* getrennt, unterschieden.

divide (dᵉ-wăĭ'ᵈ) [lt. *divi'dere*] *abbr.* Div., div. I *v/a.* ①b. 1. (ab-, ein-, zer-) teilen, (ab)sondern (in, into in [*acc.*]); durchschnei'den, wie das Schiff die Wellen. — 2. scheiden, trennen. — 3. austeilen, verteilen (a. to ~ up); ⓜ als Dividen'de zahlen (to an; among, between unter). — 4. einteilen, abteilen, Kreis 2c. in Grade einteilen; ↖ Haar scheiteln. — 5. *arith.*: a) dividieren, teilen (by durch [÷ ᵒᵇ. :]); b) ohne Rest teilen. — 6. *fig.* entzweien, veruneinigen; a family ~d against itself eine Familie, in der Zwietracht herrscht. — 7. unschlüssig oder schwankend machen. — 8. *log.* in Gattungen, Teile 2c. zerlegen. — 9. auslegen, erläutern. — 10. ♪ † mit Variationen spielen ᵒᵇ. singen. — 11. *parl.* to ~ the House das Haus namentlich abstimmen lassen durch Teilung der Versammlung (s. a. division 13); *co.* to ~ the house with one's wife seine Frau aus dem Hause werfen. — II *v/n.* ①b. 12. sich trennen, sich teilen, sich spalten, sich absondern (from

von), zerfallen. — 13. uneins werden, sich entzweien. — 14. sich über eine Meinungsverschiedenheit ꝛc. auseinandersetzen. — 15. *parl.* namentlich abstimmen durch Teilung der Versammlung; ~! Ruf nach namentlicher Abstimmung (s. *a.* division 13). — **III** *s.* 16. *geogr.* (bsd. *Am.*) Wasserscheide *f.* — 17. ⚜ *Am.* Teilung *f.*

divided (dᵉ-wāi′ᵣ-dᵉd) *p.p.* und *a.* □ geteilt, getrennt, verteilt, uneins; ❀ ~ leaf geteiltes Blatt; *log.* ~ proposition Urteil *n* mit dem Merkmal der Modalität.

dividend (dĭ′w-ᵉ-dĕnd) [lt.] *abbr.* **div.**, **Div(d).** *s.* 1. ⓦ Divide′nde *f*, Gewinnanteil *m*; ⚸. — 2. *arith.* Divide′nd(us) *m*.

Zu ~ 1 ⓦ: ~ of five per cent. fünfprozentige Dividende; ~ on (oder off), cum (od. ex) ~ (*abbr.* in Börsenberichten: **cum div., ex div., x d**) mit (oder ohne) Dividende; ~ warrant Dividendenschein *m*, Coupon *m*; stock ~ eine in Aktien zahlbare Dividende; to declare a ~: a) Konkurs: sich zur Zahlung e-r bestimmten Dividende bereit erklären, b) Gesellschaft: eine Dividende festsetzen od. verteilen; to pass a ~ die Verteilung e-r Dividende unterlassen; to pay a ~ Dividende zahlen.

divident † (dĭ-dĕnt) *s.* 1. = divider. — 2. ⁺ᴸ für dividend.

divider (dᵉ-wāi′ᵣ-dᵉr) *s.* 1. Teiler(in), Teilende(r); *arith.* Divi′sor *m*. — 2. Verteiler(in), Aus-, Ein-teiler(in). — 3. Entzweier(in). — 4. ~s *pl.* Teilzirkel *m*; proportional ~s Proportiona′lzirkel *m*; spring ~s Federzirkel *m*. — 5. ⚙ *agr.* Schwadentrenner *m*. — 6. ⚒ ~s *pl.* Querholz *n*. [s., *mech.* Teilmaschine *f*.]

dividing-engine ⚙ (~wāi′ᵣ-dĭn-ᵉ-ĕn-dʒᵉn)

dividing-line (~-lāin) *s.* Trennungslinie *f*.

dividingly (~ᴵᵉ) *adv.* durch Teilung.

dividing-*machine* ⚙ (~-mᵃ-shĭn) *s.* = dividing-engine.

~plate ⚙ (~-plēt) *s.* Büchsenm.: Teilscheibe *f*.

~ridge (~-rĭdʒ) *s.*, *geogr.* Wasserscheide *f*.

divi-divi ❀ (*WB.* dĭ′-wᵉ-dĭ′-wᵉ, *CT.D.* dĭ′w-ᵉ-dĭ′w-ᵉ) *s.* Gerber-Cäsalpi′nie (*Cæsalpi′nia coria′ria*; liefert die als Färbe-, Gerbe- od. Arzneimittel verwendeten Divibi′vi-schoten).

dividual (dᵉ-wĭ′d-ĭūᵃl) [lt.] **I** ↖ *a.* □ (gemeinschaftlich) geteilt. — **II** *s.*, *arith.* e-e von den Größen des Divide′nduß, aus denen die einzelnen Zahlen des Quotie′nten gefunden werden.

dividuous ↖ (dᵉ-wĭ′d-ĭūᵒᵘs) *a.* 1. geteilt. — 2. nebensächlich, beiläufig.

divination (dĭw-ᵉ-nēᵉ′-shᵉn) [lt.] *s.* 1. Weissagung *f*, Prophezeiung *f*. — 2. Ahnung *f*, Vorempfindung *f*.

divinator (dĭ′w-ᵉ-nē-tᴱᵘ) [lt.] *s.* Weissager *m*, Wahrsager *m*. [vorahnend.]

divinatory (dᵉ-wĭ′n-ᵃ-tᴱ-nᵉ) *a.* weissagend,

divine (dᵉ-wāi′n) [lt. *divi′nus*] **I** *a.* □ (s. ~ly) 1. göttlich; Gottes-...; ⚸. — 2. geistlich, christlich; ⚸. — 3. *fig.* göttlich, vorzüglich, herrlich; ⚜ himmlisch, ⚜ Götter-...; ⚸. — 4. † (of) ahnend, weissagend. — **II** *s.* 5. Geistlicher *m*, Priester *m*. — 6. Theolo′g *m*, Gottesgelehrter *m*. — **III** *v/a.* ①b. 7. weissagen, wahrsagen, prophezeien. — 8. ahnen, mutmaßen, erraten. — 9. † vergöttern. — **IV** *v/n.* ①b. 10. weissagen, wahrsagen; Ahnungen oder Mutmaßungen haben.

Zu ~ 1: *D.* ~ *Comedy* die „Göttliche Komö′die“ Dante's; *eccl.*: ~ grace göttliche Gnade; ~ office Abhaltung *f* der kirchengesetzlichen Betstunden; ~ right Gottesgnadentum *n*; king by ~ right König *m* von Gottes Gnaden; ~ service, ~ worship Gottesdienst *m*.

Zu ~ 2: ~ song geistliches Lied, Kirchenlied *n*.

Zu ~ 3: ❀ *pharm.* the ~ remedy Wurzel von *Imperato′ria ostru′thium*; ~ water herzstärkendes Getränk (Art Likör).

divinely (dᵉ-wāi′n-lᴵᵉ) *adv.* 1. göttlich, durch Gottes Einfluß; ~ inspired gottbegeistert. — 2. *fig.* göttlich, ⚜ himmlisch. [divination.]

divinement † oder *provcN.* (~mᵉnt) *s.* =

divineness (~nᴱß) *s.* 1. Göttlichkeit *f*, göttliche Natur. — 2. *fig.* höchste Göttlichkeit, Vortrefflichkeit *f* (*SH.C.3,6,44*).

diviner (dᵉ-wāi′n-ᵉr) *s.* 1. Weissager(in), Wahrsager(in). — 2. Mutmaßer(in).

divineress ↖ (dᵉ-wāi′n-ᵉ-rᵉß) [fr. *devineresse*] *s.* Wahrsagerin *f*, Weissagerin *f*.

diving (dāi′-wĭnᵍ) *s.* 1. Tauchen *n* ꝛc. (siehe dive ¹). — 2. ⚜ Taschendiebstahl *m*.

diving-*apparatus* ⚙ (dāi″-wĭnᵍ-ăp-ᵉ-rē″-tᴱß) *s.* Taucher-vorrichtung *f*. [(*Dy′ticus*).]

~beetle (~-bĭtl) *s.*, *ent.* Tauchkäfer *m*

~bell (~-bĕl) *s.* 1. ⚙ Taucherglocke *f*. — 2. *Am.*, *sl.* Kellerschenke *f*.

~bird (~-bēᵉd) *s.*, *orn.* = diver 2.

~buck (~-bŏk) *s.*, *zo.* Ducker *m*, Schopf-Antilope *f* (*Cephalo′lophus mergens*).

~case ⚙ (~-kēᵎ) *s.* Taucherkasten *m*.

~dress (~-drĕß) *s.* Taucheranzug *m*.

~snail (~-ßnēl) *s.*, *zo.* gesprenkelte Blasenschnecke, Kiebitz-ei *n* (*Bulla ampu′lla*).

~spider (~-ßpāi-dᵉr) *s.*, *zo.* Wasserspinne *f* (*Argyrone′ta aqua′tica*).

~stone (~-ßtōn) *s.*, *min.* Art Jaspis *m*.

divinify † (dᵉ-wĭ′n-ᵉ-fāi) *v/a.* vergöttlichen.

divining-*rod* (dᵉ-wāi′-nĭn-ᵉ-rŏd), **~-staff** (~-ßtaf) *s.* Wünschelrute *f*.

divinisation ④ (dĭw-ᵉ-nᵉ-fē″-shᵉn) [fr.] *s.* Vergöttlichung *f*, Vergötterung *f*.

divinise ④ (dĭ′w-ᵉ-nāiᵎ) *v/a.* ①b. vergöttlichen, vergöttern.

divinity (dᵉ-wĭ′n-ᵉ-tᴱ), *pl.* **~ies** (~tᴱß) [lt.] *abbr.* **Div., div.** *s.* (*s/f.*) 1. Gottheit *f*. — 2. Göttlichkeit *f*, göttliche Natur. — 3. himmlisches, göttliches Wesen. — 4. Theologie *f*, Gottesgelehrsamkeit *f*; ⚸.

Zu ~ 4: *Am.*, *eccl.* Berkshire D~, New D~, New-light D~ theolog. Syste′m von Edwards und anderen (*Mass.*); schott.: ~ hall theologische Fakultä′t; doctor of ~ (*abbr.* **D.D.**) Doktor *m* der Theologie; professor of (od. in) ~ Professor *m* der Theologie; Schule: lesson in ~ Religionsstunde *f*. [Wesen.]

divinityship (~tᴱ-shĭp) *s.* götter-ähnliches

divisibility (dᵉ-wĭ-ᵉ-bĭ′l-ᵉ-tᴱ) [fr.] *s.* Teilbarkeit *f*; *math.*, &c. infinite ~ unendliche Teilbarkeit.

divisible (dᵉ-wĭ′-zĭ-ibl) [fr.] **I** *a.* □ (~y *adv.*) teilbar. — **II** *s.* das Teilbare.

division (dᵉ-wĭ′ʒ-ᵉn) [lt.] *abbr.* **Div., div., D(.)** *s.* 1. Teilung *f*, Scheidung *f*, Einteilung *f*. Zerteilung *f*; ⚸. — 2. a) *arith.* Divisio′n *f*, Teilung *f*; b) *math.* Schnitt *m*; ⚸. — 3. Teil *m*, Abteilung *f*; Abschnitt *m*; ⚸. — 4. a) Bezirk *m* e-s Friedensrichters; b) Wahl-kreis *m*, -bezirk *m*. — 5. ~ of a word Trennung *f* od. Abbrechung *f* eines Wortes. — 6. ⚙ *typ.* Trennungszeichen *n* (= hyphen). — 7. Abteilung *f*, Scheidewand *f*. — 8. ⚔ ⚓ Division *f*, Abteilung *f* e-s Heeres od. e-r Flotte; ⚸. — 9. ⚔ *artill.* Zug *m* von 2 Geschützen. — 10. Spaltung *f*, Uneinigkeit *f*, Zwietracht *f*. — 11. ♪ Lauf *m*, Läufer *m*; ⚸. — 12. *log.*, *rhet.*, &c. Einteilung *f* e-s Begriffes, einer Rede. — 13. *parl.* namentliche Abstimmung durch Teilung des Hauses; *sl.* (Abstimmung *f* durch) Hammelsprung *m*. [*f*.]

Zu ~ 1: ~ of labour Arbeitsteilung.

Zu ~ 2 *arith.*: long ~ gewöhnliche arithmetische Division; short ~ verkürzte Division, bei welcher die einzelnen Subtraktionen und Divisionen im Kopfe vorgenommen werden; to prove a ~ die Probe machen.

Zu ~ 3: policeman of the D division Polizi′st *m* aus der Abteilung D (der Londoner Schutzmannschaft).

Zu ~ 8 ⚓: ~s *pl.* Versammlung *f* der ganzen Mannschaft auf dem Hinterdeck zur Musterung. [machen, kolorieren.]

Zu ~ 11: ♪ † to run ~(s) Läufer

divisional (dᵉ-wĭ′ʒ-ᵉn-ᵃl) *a.* □ 1. Teilungs-... — 2. Abteilungs-..., Division-...; ⚔ ~ chief, ~ general Divisions-chef *m*, -general *m*. — 3. Bezirks-...; ~ surgeon Bezirksarzt *m*.

divisionary (~nᵉ) *a.* = divisional 1.

divisionate (~nēt) *v.* ①b. = divide.

division-bell (dᵉ-wĭ′ʒ-ᵉn-bĕl) *s.*, *parl.* Abstimmungsglocke *f*.

divisioner † (~ᵉ-nᵉr) *s.* Teiler(in).

division-mark ♪ (dᵉ-wĭ′ʒ-ᵉn-mārᵏ) *s.* Bindebogen *m* (bei Noten, die als Trio′len ꝛc. gespielt werden sollen). [plate.]

division-plate ⚙ (~-plēt) *s.* = dividing-

divisive (dᵉ-wāi′-ßĭw) [fr.] *a.* □ 1. teilend, trennend. — 2. entzweiend, veruneinigend;

~ness (~-nᴱß) *s.* Bestreben *n*, zu trennen.

divisor (~ᶦᵒr) *abbr.* **Div., div.** *s.*, *arith.* Teiler *m*, Divi′sor *m*; common ~ gemeinschaftlicher Teiler; the greatest common ~ (= the greatest common factor) der größte gemeinschaftliche Teiler od. Faktor.

divisorium ⚙ (dĭw-ᵉ-ßōr-nᵉ.ᵎm ⑨) *s.*, *typ.* Divisō′rium *n* (Teil des Manuskri′pthalters).

divisural (dᵉ-wĭ′ʃ-ᵘ-nᵉl) *a.* (bsd. ❀) = divisional.

divorce (dᵉ-wōᵉr′ß ⑨) [fr.; lt. *divo′rtium*] **I** *s.* 1. Ehescheidung *f*, Scheidung *f*; ⚸. — 2. *fig.* Scheidung *f*, Trennung *f*; ⚸. — 3. jur.: Ehescheidungs-spruch *m*, -akte *f*. — **II** *v/a.* ①b. 4. Ehegatten scheiden; Weib verstoßen; ⚸. — 5. *fig.* gewaltsam trennen (from von). — 6. ↖ (weg)nehmen (*SH.H. VIII,3,1,142*).

Zu ~ 1 jur.: bill of ~ Scheidungsbrief *m*; limited ~, ~ from bed and board (lt. *a mensa et thoro*) Scheidung *f* von Tisch und Bett; Court of D~ and Matrimonial Causes Ehescheidungs-Gerichtshof *m* (jetzt e-e Abteilung des High Court of Justice in Fleet Street, Lo.); to obtain (oder get) a ~ from geschieden werden von.

Zu ~ 2: the long ~ of steel die dauernde Trennung von Leib u. Seele durch das Henkerbeil (*SH.H.VIII,2,1, 76*); the ~ of the labourer from the soil die Loslösung des ländlichen Arbeiters von der Scholle.

Zu ~ 4: to be ~d from ... geschieden werden von ..., sich scheiden lassen von ...

divorceable (dᵉ-wōᵉr′-ßᵎbl ⑨) *a.* scheidbar.

divorce-case (dᵉ-wōᵉr′ß-kēß ⑨) = divorcesuit. [scheidungs-Gerichtshof *m*.]

Divorce-Court ⑥ (~-kōᵎt ⑨) *s.* jur. = Ehe-

divorcee (dᵉ-wōᵉr′-ßĭ′ ⑨) *s.* geschiedene Person.

divorceless (dᵉ-wōᵉr′ß-lᵉß ⑨) *a.* scheidungsunfähig.

divorcement (~mᵉnt) *s.* Ehescheidung *f*, Trennung *f*; bill of ~ Scheidungsbrief *m*.

divorcer (dᵉ-wōᵉr′-ßᴱᵉ ⑨) *s.* (Ehe-) Scheidung Verursachende(r, s), Scheidungsgrund *m*.

divorce-suit (dᵉ-wōᵉr′ß-ßūt ⑨) *s.* (Ehe-) Scheidungsprozeß *m*.

divorcible (dᵉ-wōᵉr′-ßĭbl ⑨) = divorceable.

divorcive (~ßĭw) *a.* (ehe)scheidend, trennend.

divort ↖ *Am.* (dĭ′w-ᵉr-t) *s.* Wasserscheide *f*.

divot schott. u. *provcN.* (dĭ′w-ᵉt) **I** *s.* Rasenstück *n*; dünne Rasentafel zum Hausdecken ꝛc. — **II** *v/a.* ①a. mit Rasen bedecken.

divot-cast schott. (dĭ′w-ᵉt-kaßt) *s.* Rasen-stich *m*, -fleck *m*. [feierlich.]

divoto ♪ (di-wōᵉ′-to) [it.] *a.* andächtig,

divot-spade *provc.* (dĭ′w-ᵉt-ßpēd) *s.* Rasen-spaten *m*, -stecher *m*.

divulgate[1] † (dᵉ-wʊ̈ˢl-gȧt) [lt.] *a.* bekannt gemacht.

divulgate[2] ✎ (~gēt) *v/a.* ①b. = divulge.

divulgater ✎ (dīᵛw-ᵉl-gē-tᵉʳ) *s.* = divulger.

divulgation ✎ (dīw-ᵉl-gēᵛ-shᵉn) [lt.] *s.* Bekanntmachung *f*, Verbreitung *f*.

divulgatory ✎ (dᵉ-wʊ̈ˢl-gȧ-tᵉ-nᵉ) *a.* bekannt machend.

divulge (dᵉ-wʊ̈ˢlj) [lt.] ①b. **I** *v/a.* 1. verbreiten, veröffentlichen, bekannt machen, enthüllen. — 2. † proklamieren. — 3. † mitteilen. — **II** † *v/n.* 4. ruchbar werden.

divulgement ✎ (~mᵉnt) *s.* = divulgation.

divulgence ✎ (dᵉ-wʊ̈ˢl-jᵉnß) *s.* Bekanntmachung *f*, Enthüllung *f*. [hüller *m.*]

divulger (~jᵉʳ) *s.* Verbreiter *m*, Enthüller *m.*]

divulse † (dᵉ-wʊ̈ˢlß) [lt.] *v/a.* zer-, losreißen. [Los-reißung *f.*]

divulsion (dᵉ-wʊ̈ˢl-shᵉn) [lt.] *s.* Zer-, Ab-,

divulsive † (~ßīw) *a.* zer-, los-reißend.

divulsor ✎ (~ßᵉʳ) [lt.] *s.*, *surg.* Instrument zur gewaltsamen Erweiterung von Kanälen.

divvy *Am.* (dīᵛw-ᵉ) ①d. **I** *v/a.* teilen. — **II** *v/n.* teilnehmen. [dabchick 3.]

divvy-duck *prov. W.* (~dʊ̈k) *s.*, *orn.* =

diwan (dᵉ-wȧᵛn) *s.* = divan.

Dixie[1] (dīᵛk-ßᵉ) *npr.*: a) Prsn.; b) *Am.* ~'s Land oder ~ (Land) Negerparadies *n* (oft auch Bezeichnung für den Süden der *U. S.*).

dixie[2] schott. (~) *s.* Vorwurf *m*, Verweis *m*.

Dixon (dīᵛk-ßᵉn) *npr.*: a) Prsn.; bsd. William Hepworth ~ engl. Schriftsteller (1812–1879); b) Ortsn. [zehn Strophen mit je zehn Zeilen.]

dizain † (dᵉ-zēᵉn) [fr.] *s.*, *pros.* Gedicht von

dizen † od. *prov.* (dīsn od. dāīsn) *v/a.* ①a. 1. e-n Rocken mit Flachs versehen. — 2. (heraus)putzen, ausstaffieren (a. to ~ out).

dizz†(dīs) *v/a.* schwindelig machen, verwirren.

dizzard † (dīᵛz-ᵉrd) *s.* Dummkopf *m*.

dizzardly † (~lᵉ) *a.* dumm(köpfig).

dizzen schott. (dīsn) [dozen] *s.* Dutzend *n*; bsd. Dutzend *n* Garnsträhne.

dizziness (dīᵛz-ᵉ-nᵉß) *s.* Schwindel *m*; to be taken with (a) ~ den Schwindel bekommen.

dizzue ⚒ (dīᵛz-jü) *v/n.* ①b. verschrämen (e-n Gang im Nebengestein) (*Cornw.*).

Dizzy[1] (dīᵛz-ᵉ) *npr.* verkürzt aus Disraeli (Earl of Beaconsfield); ~ day Todestag Disraeli's (19. April) = Primrose day.

dizzy[2] (dīᵛz-ᵉ) [a/e. *dysig*, dtsch duselig] **I** *a.* (~**ily** *adv.*) 1. † thöricht, dumm. — 2. schwindelig. — 3. Schwindel verursachend, schwindelnd. — 4. *fig.* unbesonnen, gedankenlos. — **II** † *v/n.* 5. thöricht sein, unbesonnen handeln. — **III** *v/a.* ①d. 6. schwindelig machen, im Kreise herumdrehen; *fig.* verwirren.

Djebel (dǰēᵉʳb-ᵉl) [ar.] *s.* in Ssgn: Berg.

djereed, djerrid (dǰᵉ-rīᵉd) [ar.] *s.* Wurfspieß *m*.

djiggetai (dǰīᵍ-ᵉ-tīt) *s.* = dziggetai.

djinn, djinnee (dǰīn, dǰīᵍn-ī) = jinn, jinnee. [hornvogel *m* (*Buceros plica'tus*).]

djolan Ost-J. (dǰōᵛ-lȧn) *s.*, *orn.* Art Nas-

Djoliba (dǰōᵛl-ᵉ-ba) *npr.* Jo'liba *m* (Dscho'liba, a. Niger od. Quorra; Fluß in Afrika).

d—l *abbr.* = devil. [lieutenant.]

D.L. *abbr.* = doctor of law; deputy-

D.Lit. *abbr.* = doctor of literature.

D.L.M. ♪ *abbr.* = double long metre.

D.L.O. ✉ *abbr.* = dead-letter office.

D.M. ♪ *abbr.* = destra mano.

d—m(n) *abbr.* = damn.

D.M(us). ♪ *abbr.* = doctor of music.

Dnieper (nīᵛ-pᵉʳ) *npr.* Dnjepr *m* (Fluß in Rußland). [in Rußland).]

Dniester (nīᵛ-ßtᵉʳ) *npr.* Dnjestr *m* (Fluß

do[1] (dū) [a/e. *dōn*; a/d. *tuon* &c.] ②c. (*pret.* did, *p.p.* done) **I** *verb active* 1. thun im Sinne von: setzen, stellen, legen ꝛc.; ✝. — 2. thun, machen, verrichten, verursachen, erregen, stiften; ✝. — 3. machen, verfertigen, anfertigen; ✝. — 4. bewirken, ausführen, vollbringen, zustande bringen; Verbrechen ꝛc. begehen; ✝. — 5. † übermitteln; bringen; ✝. — 6. machen, anfangen, beginnen (with mit), verfügen (with über); ✝. — 7. zu thun oder zu schaffen haben (with mit); ✝. — 8. besorgen, ausrichten; ✝. — 9. thun, erweisen, erzeigen; ✝. — 10. darstellen, spielen, sich produzieren auf; ✝. — 11. in Ordnung bringen, Betten ꝛc. machen; ✝. — 12. Speisen zubereiten, gar kochen; ✝. — 13. F *sl.* täuschen, prellen, hinters Licht führen, F machen, anschmieren (a. verstärkt to do brown, to do out od. to do a p. in the eye; *Syn.* ſ. deceive). — 14. *sl.* abmachen, durchreisen; besichtigen, besuchen; ✝. — 15. 🌑 *sl.* to do bills Wechsel aufkaufen; weitS.: Wucher treiben. — 16. † eine Frau beschlafen. — 17. *sl.* im Faustkampf: to do a p. j-m einen Schlag versetzen, j-n niederschlagen; ✝. — 18. † lassen; to do make a castle eine Burg bauen lassen; mit to: we do you to wit wir thun Euch kund (u. zu wissen). — **II** *verb neuter* 19. thun, machen, handeln; ✝. — 20. in einem Zustande sein, sich befinden; ✝. — 21. handeln, thun, verfahren, sich benehmen (by a p. gegen j-n); ✝. — 22. auskommen, zustande od. zu Ende kommen, gelingen; to have done with fertig sein mit; to be done with beendigt, fertig sein; ✝. — 23. [*prov.* dow] sich schicken, passen, angehen, recht sein, genügen, sich ausnehmen; ✝. — 24. to do away from sich fern halten von. — **III** *auxiliary verb* 25. in Fragesätzen, doch nicht zu Hilfs-zeitwörtern und selten in Sätzen, deren Subje'kt ein Fragepronomen (who, which, what) ist ✝. — 26. in mit not verneinten Sätzen ✝. — 27. als Stellvertreter eines vorangegangenen Verbs ✝. — 28. als Verstärkung: doch, ja, in der That, wirklich (bisw. a. *poet.* ohne weitere Bedeutung für den Sinn); ✝. — 29. in Antworten: ja, nein; ✝. — 30. zur Hervorhebung des Subje'kts beim Imperativ ✝. — 31. häufig zur Vermeidung eines Doppelsinnes bei solchen unregelm. Verben, die gleiche Form für *pres.* u. *pret.* haben, zB. I do put und I did put. — Vgl. ~ [2] bis [4].

Zu do 1: to do **away** (with) wegschaffen, entfernen, beseitigen; aufheben, abschaffen; P um die Ecke bringen; ⚒ to do away the slag(s) die Schlacken abwerfen; to do **into** hineinthun; ✎ *fig.* übersetzen **in**s; done into English ins Englische übersetzt; to do **off** abnehmen, abziehen (= doff); to do **on** anlegen, anthun, anziehen (= don[2]); ✎ to do **open** öffnen, aufthun; to do **out** auslöschen, ausstreichen, auswischen (a. P von Feuer und Licht); ✎ to do **over** über-streichen, -ziehen (with mit) (vgl. a. ~ [2] ✝); to do over with silver versilbern; *cant* to be done over beraubt, gehängt, betrogen, niedergeschlagen oder zu Grunde gerichtet sein; to do **up**: a) zusammen-legen, -falten, b) einpacken (goods Waren), c) vollenden, zurecht machen, in Ordnung bringen; to do up clothes Wäsche herrichten, plätten; to do up one's hair sich das Haar machen, d) zu Grunde richten, gänzlich erschöpfen, F j-m den letzten Stoß oder Rest geben; I felt quite done up F ich war ganz hin, e) zſ.-zählen, -rechnen.

Zu do 2: ☞ Alphabetisch nach den Substantiven, Adverbien ꝛc.: to do (over) again noch einmal thun, wiederholen; never do it again! thue es ja nicht wieder!; to do battle kämpfen, sich schlagen; to do one's best, ✎ one's diligence sich anstrengen, sein Bestes od. Möglichstes thun; to do a blessing segnen; *sl.* to do it brown et. gründlich besorgen, aus dem F.F. verstehen; P to do one's business, to do the business for one, &c. ſ. business 1 ✝; ✎ to do to death, † to do dead töten; what is to be done? was soll geschehen?, was ist zu thun, zu machen?; there is nothing to be done dabei ist nichts zu thun, da ist nichts zu machen; it can be done es kann geschehen; yet to be done noch zu thun, zu thun übrig; so said so done od. no sooner said than done gesagt, gethan; to do evil Böses thun; there is no good to be done man kann nichts ausrichten; it does me good es thut mir wohl od. gut; much good may it do you! wohl bekomm's!; to do good to ... Gutes thun an ...; beer does me no good Bier ist mir nicht zuträglich, bekommt mir nicht; do him no harm! thun Sie ihm nichts zuleide!; it did him injury es schadete ihm, that ihm Schaden; to do like for like Gleiches mit Gleichem vergelten; to do mischief Unheil stiften; *sl.* to do over wiederholen, noch einmal machen; P eine Sache beschlafen; F od. *co.* it does me proud es ist mir eine Ehre; you do me proud Sie machen mich stolz; to do the thing for a p. j-m e-n Erfolg verschaffen, j-m forthelfen; to do the thing handsome etwas gut besorgen; sich nobel benehmen; *sl.* to do a weed (od. smoke) eine Zigarre rauchen; *prv b.*: by doing nothing we learn to do ill Müßiggang ist aller Laster Anfang; well begun is half done gut begonnen ist halb vollendet.

Zu do 3: to do a picture ein Gemälde anfertigen.

Zu do 4: when will you have done eating? wann werden Sie mit Essen fertig sein?; is it done? ist es fertig?; before I was done with my task ehe ich mit meiner Aufgabe fertig war; in order to be done with it um damit fertig zu sein; when all is done am Ende, zuletzt, schließlich; this done da dies geschehen war, hierauf; I shall get (od. have) it done ich werde es ausführen (od. machen) lassen; F church is done die Kirche ist aus; ✎ to do a fault e-n Fehler begehen; to do much with ... viel ausrichten bei ...; *sl.* Kartenspiel: to do the king durch einen Kunstgriff bewirken, daß der König fällt; F to do a place (oder crib) einbrechen; *cant* to do the trick einen Streich glücklich ausführen; *cant* to have done the trick genug gestohlen und sich glücklich zur Ruhe gesetzt haben; to do a villany eine Büberei verüben.

Zu do 5 †: to do advantage Vorteil bringen; to do a message, to do word eine Botschaft überbringen; to do shame Schande bringen.

Zu do 6: I did not know what to do ich wußte nicht, was ich beginnen sollte; what is to be done with it? was ist damit anzufangen?; F I could do with a glass of ale ich ließe mir ein Glas Bier gefallen, ich wäre mit einem Glase Bier zufrieden.

Zu do 7: we had nothing to do with him wir hatten nichts mit ihm zu thun, zu schaffen; what has that to do with you? was geht das Sie an?

Zu do 8: to do a p.'s command j-s Befehl ausrichten; † to do a p.'s commendations, duties, greeting j-s Empfehlungen, Grüße ausrichten, bestellen; to do a p.'s commission j-s Auftrag ausführen; Schule: to do an exercise e-e Übersetzung anfertigen; to do one's lessons j-e (Schul-)Aufgaben machen; to do fifty lines 50 Zeilen zur Strafe

abschreiben; to do a sum ein Rechenexempel machen.

Zu do 9: it does him credit es macht ihm Ehre; will you do me a favour? wollen Sie mir einen Gefallen thun?; it does you great honour es gereicht Ihnen zur großen Ehre; I did him justice ich ließ ihm Gerechtigkeit widerfahren; † to do a p. reason: a) j-m Gerechtigkeit widerfahren lassen (a. to do right), b) j-m Bescheid thun; to do respect Ehrfurcht erweisen; he did me a service er leistete (od. erwies) mir e-n Dienst; † to do obsequious sorrow Leichentrauer halten; they did you wrong sie thaten Ihnen unrecht.

Zu do 10: to do a part eine Rolle spielen; *sl.* to do the agreeable, the polite den Angenehmen, den Höflichen herausbeißen; to do the tight rope auf dem Seile tanzen; she wants to do the grandmother over me sie will mir gegenüber die Großmutter spielen.

Zu do 11: to do one's hair sich das Haar machen.

Zu do 12: to do meat Fleisch kochen; it is nicely done es ist gar, weich; it is done too much es ist zu gar, zu stark gebraten.

Zu do 14: *sl.*: to do a country ein Land bereisen; to do a town e-e Stadt abmachen (d. h. alle Sehenswürdigkeiten besichtigen); *cant* to do one's time P s-e Zeit abmachen, (ab)sitzen (im Gefängnis); *sl.* to do a season eine Saison durchmachen.

Zu do 17: I'll do him in three rounds in drei Gängen werde ich mit ihm fertig sein, ihn besiegt haben.

Zu do 19: what was doing all the morning? was wurde den ganzen Morgen über gemacht?; he does well to come er thut wohl daran, daß er kommt; F do or die! friß, Vogel, oder stirb!; to have to do with ... es zu thun haben mit ...; to have carnally to do with ... fleischlichen Umgang haben mit ...; to do for: a) sorgen für, bedienen, b) *sl.* j-n betrügen; j-m übel mitspielen od. den Rest geben, j-n zu Grunde richten, umbringen; F I am done for es ist um mich geschehen; *sl.* to do up brown et. gründlich verstehen; to do well seine Sache gut machen; well done! bravo!, so ist's recht!; *prvb.*: do well and have well wer sich gut bettet, schläft gut; self do, self have selbst ist der Mann; do at Rome as the Romans do mit den Wölfen muß man heulen.

Zu do 20: how do you do?, F how d'ye do? wie geht's (Ihnen)?, was machen Sie?, wie befinden Sie sich?; to do badly schlecht daran sn, schlechte Geschäfte machen; F he's doing first-rate es geht ihm ausgezeichnet; to do well with oneself vorwärts (oder zu Vermögen) kommen, eine gute Partie machen; to do adjektivisch bedeutet die Beschaffenheit od. Beschäftigungsweise e-s Menschen, die Zugehörigkeit zc.: well (to) do wohlhabend; a man to do as he did ein (so beschaffener) Mann wie er; everything to do with it alles was damit zs.-hängt.

Zu do 21: to do well by a p. j-m Gutes thun, Freundschaft erweisen; *prvb.* do (by others) as you would be done by! was Du nicht willst, das man Dir thu', das füg' auch keinem andern zu!

Zu do 22: ↖ I should do on that ich würde damit auskommen; I cannot do without it ich kann ohne das nicht auskommen, kann es nicht entbehren; will his plan do? wird sein Plan gelingen?; I have done with him ich bin mit ihm fertig, ich habe genug von ihm; I have not done with your book yet ich bin mit Ihrem Buche noch nicht fertig, ich brauche Ihr Buch noch; have done! genug davon!, hören Sie auf!; he has long since done with gambling es ist lange her, daß er dem Spiele entsagt hat; we have not done reading wir sind noch nicht mit dem Lesen fertig.

Zu do 23: how does it do? wie macht es sich?, wie nimmt es sich aus?; it does well es nimmt sich gut aus; will that do? ist es so recht?, ist es genug?; that will not (F won't) do das geht nicht, das langt nicht; all would not do oder nothing would do nichts half; it would not do to leave him es würde nicht angehen, ihn zu verlassen; F that won't do with me das geht bei mir nicht, das laß' ich mir nicht bieten; plain food will do for me einfache Kost genügt mir; that will do for him das genügt (oder paßt) für ihn, das wird ihn zur Ruhe bringen, wird ihm den Rest geben.

Zu do 25: do you know him? kennen Sie ihn?; aber (ohne do): what ails you? was fehlt Ihnen?; F *ell.* did you ever? haben Sie schon je so etwas gesehen (gehört oder erlebt)?

Zu do 26: I do not (oder don't) know him ich kenne ihn nicht.

Zu do 27: you write better than I do Sie schreiben besser als ich; I take a bath every day. – So do I ich nehme alle Tage ein Bad. – Ich auch; he does not work very hard, does he? er arbeitet nicht sehr schwer, nicht wahr?; she looked for him, didn't she? sie suchte ihn, nicht wahr?; he lost all his money in gambling — did he? er verspielte sein ganzes Geld — wirklich?

Zu do 28: I do love him ich liebe ihn (doch so sehr); I did see him ich sah ihn wirklich; do come! komm doch!; do make haste! beeile Dich doch!; P *Am.* do tell! was Sie sagen!, nicht möglich!

Zu do 29: did you see him? – I did sahen Sie ihn? – Ja; you understand me now? – I cannot say I do Sie verstehen mich jetzt? – Ich kann es nicht sagen. [Sie doch!]

Zu do 30: do (you) stay! bleiben

do[2] (dū) *s.* 1. † Thun *n*, That *f*; I have done my ~ ich habe das Meinige gethan. — 2. † oder *provc.* Lärm *m* (= ado); to keep a great (oder heavy) ~ viel Wesens machen. — 3. *cant*: a) Betrug *m*, List *f*; b) Betrüger *m*. — 4. *provc.N.* Gastmahl *n*.

do[3] ♪ (dō) *n* (erster Ton der diatonischen Tonleiter).

do[4] schott. (dō) *s.* Stück *n* Brot. [leiter).]

Do., do. (spr.: dĭ't-ō) *abbr.* = ditto.

doab[1] irl. (dōb) *s.* dunkler sandiger Lehm.

doab[2] Ostind. (dū'-ăb, auch dō'-ăb und dŭ-ā'b) *s.* Land *n* zwischen zwei Flüssen.

doable ↖ (dū'-ăbl) *a.* ausführbar, zu thun.

do-all F ↖ (dū'-ăl) *s.* Faktotum *n*.

doasta Ostind. (dō-ă'ß-ta) *s.* Art Schnaps *m*.

doat (dōt) = dote[1]. [(von Bäumen).]

doated *provcE.* (dō'-tĭd) *a.* faul werdend)

doating-piece ↖ (dō'-tĭn-pīß) [dote] *s.* Liebling *m*.

Dob[1] (dŏb) *npr.*, *dim.* von Robert.

dob[2] schott. (dŏb) *s.* 1. *zo.* schwertförmige Messerscheide (Art Muschel; *Solen ensis*). — 2. ⚙ Rohdiamant *m*.

dob[3] ↖ *Am.* (dŏb) = dab[1].

dobber *Am.* (dŏ'b-ĭr) *s.* 1. *orn.* = dabchick 3. — 2. Schwimmer *m* an der Angel.

dobbie schott. (dŏ'b-ē) *s.* = dobby[2].

Dobbin[1] (dŏ'b-ĭn) *npr.*, *dim.* von Robert.

dobbin[2] (~) [*dim.* v. Dob[1]] *s.* (*s/m.*) 1. Hans *m* (Pferdename). — 2. Arbeitspferd *n*. — 3. *provcS.* mit Sand vermischter Meerties.

dobble *provcE.* (dŏbl) [daub] *v/a.* ①b. beschmieren, beschmutzen.

Dobby[1] (dŏ'b-ē) *npr.*, *dim.* von Robert.

dobby[2] (~), *pl.* ~ies (~ĭs) [*dim.* von Dob[1]] *s.* 1. Narr *m*; kindischer alter Mann. — 2. *provcN.* Kobold *m*. — 3. ⚙ Weberei: Schaftmaschine *f*.

dobby-machine ⚙ (~-mă-shĭn') = dobby[2] 3.

dobchick (dŏ'b-tshĭk) *s.* = dabchick.

Dobe (dōb) *npr.*, *dim.* von Robert.

dobee Ostind. (dō'-bī) *s.* = dhobie.

Dobell (dŏ-bĕ'l) *npr.* (engl. Dichter, 1824–74).

Döbereiner's lamp ⚙ (dō'-bĕ-rāĭ-nĕrs lămp) *s.* (Döbereiners Wasserstoff-)Zündmaschine *f*.

dobhash Ostind. (dō'-băsh) *s.* Do'lmetscher *m*

dobie[1] (dō'-bē) = adobe.

dobie[2] Ostind. (~) *s.* = dhobie.

dobla (dō'-bla) [span.] *s.*, *num.* ehm.: span. Goldmünze (ca. 10 Mark).

☛ **doble, ~r, ~t** † s. double, &c.

dobra (dō'-bra) [port.] *s.*, *num.* ehm.: portugiesische Goldmünze (ca. 73 Mark).

dobrao (dŏ-brā'-o) [port.] *s.*, *num.* ehm.: portugiesische Goldmünze (ca. 55 Mark).

Dobree (dō'-brĭ) *npr.* (engl. Philolo'g, 1782 bis 1825).

Dobson[1] (dŏ'b-ßn) *npr.* (Prsn.).

dobson[2] (~) *s.*, *ent.* Larve e-r Schlammfliege.

dobule (dŏ'b-jūl) *s.*, *ichth.* Döbel *m* (*Squalius ce'phalus*).

doc F (dŏk) *s.* verkürzt für doctor.

doc. *abbr.* = document.

docent † (dō'-ßĕnt) [lt.] **I** *a.* lehrend. – **II** *s.* Privat'docze'nt *m* (Deutschland, Amerika zc.).

Docetæ (dō-ßĭ'-tĭ) [grch.] *s/pl.*, *eccl.hist.* Doke'ten *m/pl.* (christliche Sekte im 2. *sæc.*).

Docetic (dō-ßĕ'-tĭk) *a.*, *eccl.hist.* doke'tisch.

Docetism ♁ (*CT.D.* dō-ßĭ'-tĭzm, *WB.* dō'ßĭ-tĭzm) *s.*, *eccl.hist.* Doketi'smus *m*.

Docetist (dō-ßĭ'-tĭßt) *s.*, *eccl.hist.* Doke't *m*.

Docetistic (dō-ßĭ-tĭ'ßtĭk) *a.* = Docetic.

doch-an-doris schott. (dŏ'ch-ăn-dŏ'-rĭß ⑨), **~dorach** schott. (~răch), **~dorroch** schott. (~rŏch) [gael.] *s.* Abschiedstrunk *m*.

dochmiac ♁ (dŏ'k-mĭ-ăk) [grch.] *pros.* **I** *a.* dochmisch, aus Do'chmien bestehend. — **II** *s.* dochmischer Vers.

dochmius ♁ (dŏ'k-mĭ-ŭß), *pl.* **~i** (~mĭ-āĭ) *s.*, *pros.* Do'chmius *m* (aus einem Jambus u. einem Kre'tikus bestehend). [daughter.]

dochter *provc.* und schott. (dŏ'ch-tĕr) *s.* =

dochty schott. (dŏ'ch-tĭ) *a.* stark, mächtig.

docibility ↖ (dŏß-ĭ-bĭ'l-ĭ-tĭ) [lt.] *s.* Gelehrigkeit *f*, Auffassungsgabe *f*.

docible ↖ (dŏ'ß-ĭbl) [lt.] *a.* 1. gelehrig; lenksam. — 2. lehrbar; lernbar.

docibleness ↖ (~-nĕß) *s.* = docibility.

docile (dŏ'ß-ĭl oder dō'-ßĭl; *IMP.D.*, *HU.* u. *ST.* a. dō'-ßāĭl) [lt.] *a.* (□ ↖) 1. gelehrig. — 2. leicht zu behandeln(d), lenksam.

docility (dŏ-ßĭ'l-ĭ-tĭ) [lt.] *s.* Gelehrigkeit *f*; Lenksamkeit *f*, Fügsamkeit *f*.

docimacy (dŏ'ß-ĭ-mă-ßĭ) *s.* = docimasy

docimastes ♁ (dŏß-ĭ-mă'ß-tĭß) [grch.] *s.*, *orn.* Art Ko'libri *m* mit sehr langem Schnabel.

docimastic ♁ ⚙ (dŏß-ĭ-mă'ß-tĭk) [grch.] *a.*, *chm.*, *metall.* prüfend; Probier-...; ~ art Probierkunst *f*, Erzscheidekunst *f*; ~ lamp Probierlampe *f*.

docimasy ♁ (dŏ'ß-ĭ-mă-ßĭ) [grch.] *s.* 1. grch. Alt.: Dokimasie *f*, Befähigungsprüfung *f*. — 2. *chm.*, &c. Probierkunst *f* (chemische Analyse auf trockenem Wege). — 3. *med.* Summe *f* der Untersuchungen zur Begründung e-s (jur.: gerichtlichen) Gutachtens.

docimology ♁ (dŏß-ĭ-mŏ'l-ŏ-dʒĭ) [grch.] *s.* Untersuchungslehre *f* metallischer Substanzen.

docious F *Am.* (dō'-shŭß) *a.* gelehrig.

docity *provc. u. Am.* (dŏˣß-ˢᵗ-tᵉ) *s.* Gelehrigkeit *f.*

dock[1] ♀ (dŏk) [a/e. *docce*] *s.* 1. Ampfer *m* (*Rumex*) ⚸. — 2. Name verschiedener großblätteriger Pflanzen ⚸. — Vgl. ~[2] u. [3].

Zu dock[1] 1: bitter ~ Grindwurz *f* (*Rumex obtusifo'lius*); curled (oder yellow) ~ krauser od. Hafen-Ampfer (*R. crispus*); golden ~ goldgelber Ampfer (*R. mari'timus*); patience ~ Gartenampfer *m* (*R. patie'ntia*); sharp (oder sour) ~ Sauer-ampfer *m* (*R. aceto'sa*); *provcN.* in ~, out nettle hinein Ampfer, heraus Nessel (Beschwörungs-formel beim Vertreiben von Nesselbrand; † zur Bezeichnung von Unbeständigkeit).

Zu ~ 2: round ~ wilde Malve (*Malva silve'stris*); sweet ~ Wiesenknöterich *m* (*Poly'gonum bisto'rta*); velvet ~ Königskerze *f* (*Verba'scum thapsus*).

dock[2] (dŏk) [dtsch Docke] **I** *s.* 1. fester Teil des Schwanzes (bsd. der Hunde und Pferde); Stummel *m*, Stutz(schwanz) *m*. — 2. † der Hintere. — 3. Kruppe *f*, Kreuz *n* des Pferdes. — 4. *provc.* fleischiger Teil am Kreuze des Wildschweines. — 5. ⚙ Sattlerei: a) Lederstück *n* am Pferdegeschirr zur Bedeckung des Stutzschwanzes; b) *provc.* Schwanzriemen *m*. — 6. ⚓ schott.: Schiffshinterteil *n*. — **II** *v/a.* ①a. 7. a) abschneiden (das Ende e-s Dinges); b) den Schwanz der Pferde und Hunde stutzen, Pferde anglifieren; ⚸. — 8. *fig.* kürzen, vermindern; auch ganz wegschneiden, aufheben; berauben; ⚸. — 9. ⚓ das Schothorn e-s Segels aufgeien (a. to ~ up). — 10. *provc.* den Hintern durchbleuen. — 11. *sl.* beschlafen, entjungfern. — Vgl. ~[1] u. [3].

Zu ~ 7: *man.* ~ed horse Stutzschwanz *m*; ~ing engine Anglisiermaschine *f*.

Zu ~ 8: 🅖 to ~ an account eine Rechnung kürzen, Abzüge von e-r Rechnung machen; to ~ a book Blätter aus e-m Buche reißen; jur.: to ~ an entail die Erbfolge aufheben; to ~ wages den Lohn verkürzen.

dock[3] (dŏk) [viell. mlt. *doga* Graben, Gefäß] **I** *s.* 1. ⚓ ⚙ Dock *n* (durch Schleusen schließbares Bassin in einem Hafen) ⚸. — 2. ⚓ engS.: *Am.* zwischen zwei Werften od. Hafendämmen liegender Anlegeplatz *m* für Schiffe. — 3. Lagerhof *m*; Packhof *m*. — 4. jur.: Anklagebank *f* im Geschwornengericht ⚸. — **II** *v/a.* ①a. 5. ⚓ ein Schiff docken. — Vgl. ~[1] u. [2].

Zu ~ 1 ⚓ ⚙: dry-~ Trockendock *n*; floating ~ Schwimmdock *n*; floor of a ~ Dockfohle *f*; sectional ~ Sektionsdock *n*; to take a ship into ~, to put a ship in ~ ein Schiff docken.

Zu ~ 4 jur.: to appear in the ~, to be placed (od. put) in(to) the ~ als Angeklagter (auf der Anklagebank) erscheinen, in Anklagezustand versetzt werden.

dockage[1] (dŏᵏ-ᵗᵉj) [dock[2]] *s.* 1. Stutzen[n.]

dockage[2] ⚓ (~) [dock[3]] *s.* 1. Docken *n*. — 2. Dockgebühren *f/pl.* (= dock-dues).

dockan ♀ *provcN.* (dŏᵏ-ᵗᵉn) *s.* = dock[1].

dock-banks ⚓ (dŏᵏ-bănᵏtß) *s/pl.* Dockbänke *f/pl.*, -stufen *f/pl.*

dock-block ⚓ (~-blŏt) *s.* Dockwinde *f*.

dock-cress ♀ (~-krĕß) *s.* Rain-, Hasen-kohl *m* (*La'psana commu'nis*).

dock-dues ⚓ (~-djūß) *s.* Dockgebühren *f/pl.*

dock-duty ⚓ (~-djū-tᵉ) *s.* Dockgeld *n*.

docken ♀ schott., *provcN.* (dŏᵏ-ᵗᵉn) *s.* = dock[1].

docker[1] ⚙ (dŏᵏ-ᵉʳ) [dock[2]] *s.* Bäckerei: Art Prägestock *m* zum Formen des Zwiebacksteiges.

docker[2] (~) [dock[3]] *s.* 1. ⚓ Löscher *m*, Hafen-, Dock-arbeiter *m*. — 2. *sl.* Schriftstück, welches der Angeklagte von der Anklagebank aus einem Advokaten als Aufforderung zur Verteidigung übergiebt. — Vgl. ~[1].

docket (dŏᵏ-ᵗ) [*dim.* v. dock[2]] **I** *s.* 1. Abriß *m*, kurzer Inhalt. — 2. jur.: a) Inhalts-streifen *m*, -zettel *m* an Akten, Schriften ꝛc.; b) Verzeichnis *n* v. Urteilssprüchen; c) *Am.* Rolle *f* od. Verzeichnis *n* der zur Verhandlung stehenden Fälle; d) England: Abschrift *f* einer Entscheidung des Kanzleigerichts; ⚸. — 3. 🅖 Adreß-zettel *m*, Adreß-Etikette *f* auf Waren ꝛc. — 4. Tagesordnung *f* der geschäftlichen Verhandlungen einer Gesellschaft. — 5. amtliche Beglaubigung auf Patenten. — 6. *provc.* Schnitzel *n*, Fetzen *m*, Streifen *m*. — 7. *provc.* Erlaubnisschein *m* e-s Holzfällers. — **II** *v/a.* ①a. 8. e-n Auszug machen aus; ausziehen u. in ein Verzeichnis eintragen. — 9. jur.: a) Akten mit Inhaltszetteln versehen; b) unterschreiben, beglaubigen. — 10. 🅖 Warenpakete mit e-r Adresse od. Etikette versehen.

Zu ~ 2 jur.: to strike a ~ die Zahlungsunfähigkeit eines Schuldners bei Gericht anzeigen; F *fig.* on the ~ vorliegend; in Erwägung, im Plane (befindlich); in Ausführung (begriffen).

dock-gate ⚓ ⚙ (dŏᵏ-gēt) *s.* Schleusenthür *f* e-s Docks; ~ man Schleusenwächter *m*.

docking (dŏᵏ-inᵍ) *s.* 1. Stutzen *n*. — 2. Schneiden *n* u. Durchstoßen *n* des Teiges für (Schiffs-)Zwieback (vgl. docker[1]). — 3. ⚓ Schiff: Docken *n*, Hereinbringen *n* in das Dock.

dockleaf ♀ (dŏᵏ-līf) *s.* Ampfer-, Malven-blatt *n* ꝛc. (s. dock[1]).

dockmackie ♀ *Am.* (dŏᵏ-măk-ᵉ) *s.* Art Schneeball *m* (*Vibu'rnum acerifo'lium*).

dock-*master* ⚓ (dŏᵏ-maß-ᵗᵉʳ) *s.* Dockmeister *m*, Dockaufseher *m*.

~-rail (~-rēl) *s.* Gitter *n* vor der Anklage-bank.

~-rat *Am.* (~-răt) *s.*, *sl.* Obdachloser, der in den Docks nächtigt.

~-rent ⚓ (dŏᵏ-rĕnt) *s.* Dock-zins *m*, -geld *n*.

~-walloper *Am.* (dŏᵏ-wŏl-ˢ-pᵉʳ) *s.* Bummler, der sich in den Werften herumtreibt.

~-warehouse ⚓ 🅖 (dŏᵏ-wā-ʷʳ-hȧuß) *s.* Lager-, Packhof *m*. [schein *m*.]

~-warrant 🅖 (dŏᵏ-wŏr-ᵗnt) *s.* Lager-

dockyard ⚓ ⚙ (dŏᵏ-jā-ᵈ) *s.* Werft *f* (*n*), Schiffsbauhof *m*. [Nil; *Bagrus docmac.*)

docmac (dŏᵏ-măk) *s.*, *ichth.* Art Wels *m* (im)

docquet † (dŏᵏ-ᵏᵗ) *s.* u. *v/a.* = docket.

doctor (dŏᵏ-ᵗᵉʳ) [lt.] **I** *s.* 1. † Lehrer *m*, Gelehrter *m*; ⚸. — 2. Doktor *m* (Titel; *abbr.* D.(.), Dr.) ⚸. — 3. Schola'stiker *m*, Kirchenvater *m*. — 4. Doktor *m*, Arzt *m*, Apothe'ker *m* (im Gegs. zu e-m wirklichen Arzte); F *fig.* Ausbesserer *m*, Ausflicker *m*; ⚸. — 5. ⚓ P Schiffskoch *m*. — 6. austral. *sl.* Koch *m* auf einer Station im Innern. — 7. † *cant* ~s *pl.* falsche Würfel *m/pl.* — 8. Würfelspiel: letzter Wurf. — 9. ⚙: a) *typ.* Du'ktor *m*, Farbecylinder *m*; b) Kattundruck: Rakel *m*, Abstreichmesser *n*; c) *mach.* Hilfs(speise)maschine *f*. — 10. *sl.*: a) Mittel *n* zum Verschönern od. Fälschen des Weines; b) Kunstwein *m*; c) Weinfälscher *m*. — 11. Getränk aus Milch, Wasser, Rum und Gewürz. — 12. *orn.* Art Ammer *f* (Afrika; *Emberi'za striola'ta*). — 13. *ichth.* Stachelschwanz *m* (*Acanthu'rus*). — **II** *v/a.* ①a. 14. ärztlich behandeln; kurieren. — 15. F ausbessern, ausflicken. — 16. ✎ zum Doktor machen. — 17. Getränke fälschen; Rechnungen ꝛc. in betrügerischer Weise zustutzen (a. to ~ up). — **III** *v/n.* ①a. 18. als Arzt praktizieren. — 19. F doktern, aus-bessern, -flicken. — 20. ⚓ P Schiffskoch sein.

Zu ~ 1: ~ of the law Schriftgelehrter *m* (Ap.-G. 5,34).

Zu ~ 2: ~ of (od. in) divinity (*abbr.* D.D.) Doktor der Theologie; ~ of (od. in) laws (*abbr.* LL.D.) Doktor der Rechte, Dr. jur.; ~ of (od. in) medicine (*abbr.* M.D.) Doktor der Medizin, Dr. med.; ~ of dental surgery (*abbr.* D.D.S.) Doktor der Zahnheilkunde; to pass the ~ vor e-r Anwerbung, Aufnahme in e-e Gesellschaft ꝛc. die ärztliche Untersuchung bestehen; to take one's ~('s) degree promovieren; Doctors' Commons siehe commons 7.

Zu ~ 4: ~'s fee ärztliches Honorar (mst 1 Guinee = 21 Schill.); ⚙ ~'s lock Schloß, das v. innen ohne, v. außen nur mit Schlüssel zu öffnen ist; F: ~'s shop Apotheke, in der man einen Arzt sprechen kann; ~'s stuff Medizin *f*, weitS.: Gift *n*; F ~s *pl.* differ (oder disagree) die Gelehrten sind sich nicht einig, die Meinungen gehen auseinander; *sl.* to put the ~ on a p. j-n betrügen.

doctoral (dŏᵏ-ᵗᵉ-rᵃˡ) *a.* □ (s. ~ly) doktormäßig; Doktor-...; ~ cap Doktorhut *m*; ~ habit Doktormantel *m*.

doctorally ✎ (~ʳᵃˡ-ᵉ) *adv.* wie ein Doktor.

doctorate[1] (~răt) [fr.] *s.* Doktor-grad *m*, -würde *f*. — Vgl. ~[2].

doctorate[2] (~rēt) *v/a.* ①b. zum Doktor machen, j-m die Doktorwürde erteilen.

doctordom ✎ (dŏᵏ-ᵗᵉʳ-dᵒm) *s.* Doktorenschaft *f*. [Wanderarzt *m*.]

doctor-errant † (dŏᵏ-ᵗᵉʳ-ĕʀ-ᵉnt) *s.*

doctoress (dŏᵏ-ᵗᵉ-rᵉß) *s.* 1. † Lehrerin *f*. — 2. Doktorin *f*: a) Frau e-s Arztes, b) weiblicher Arzt, c) Trägerin des Doktortitels.

doctor-fish (dŏᵏ-ᵗᵉʳ-fiſch) *s.* = doctor 13.

doctor-gum ♀ 🅖 (~-gŏm) *s.* Art Gummi *n* (Süd-Amerika). [lehr-haft; Doktor-....]

doctorial (dŏᵏ-tōʳ-ʳᵉ-ᵃˡ ⑨) *a.* doktoren-,

doctorisation ④ (dŏᵏ-ᵗᵉ-rᵉ-ſᵉ-ſchᵉn) *s.* Erteilung *f* der Doktorwürde. [torate[2].]

doctorise ④ (dŏᵏ-ᵗᵉ-rāīſ) *v/a.* = doc-

doctorly † (dŏᵏ-ᵗᵉʳ-ˡᵉ) *a.* gelehrt(enhaft).

doctorship (~ſchip) *s.* = doctorate[1].

doctress (dŏᵏ-ᵗʳᵉß) = doctoress. [tend.]

doctrinable † (~tʳᵉ-nᵊbl) *a.* e-e Lehre enthal-

doctrinaire (dŏᵏ-tʳᵉ-nāᵉʳ) [fr.] **I** *s.* Doktrinär *m*, poli'tischer Theore'tiker (bsd. in der frz. Deputiertenkammer während der Restauration 1815–30). — **II** *a.* doktrinär.

doctrinal (dŏᵏ-ᵗʳᵉ-nᵊl) [fr.] **I** *a.* □ (s. ~ly) 1. eine Lehre betreffend; Lehr-...; ~ proposition Lehrsatz *m*; ~ theology Dogma'tik *f*. — 2. belehrend. — **II** *s.* 3. Lehrsatz *m*. — 4. † Unterrichtswerk *n*.

doctrinally (~nᵃˡ-ˡᵉ) *adv.* durch Lehre; deutlich, ausdrücklich. [doctrinaire.]

doctrinarian (dŏᵏ-tʳᵉ-nāʳ-ʳᵉ-ᵃⁿ) *s.* =

doctrinarianism ✎ (~ʳᵉ-ā-nïſm) *s.* Doktrinari'smus *m*, System *n* der (französischen) Doktrinäre. [doktrinä're Ansicht.]

doctrinarity (dŏᵏ-tʳᵉ-năʳ-ʳᵉ-ᵗᵉ) *s.*, *contp.*

doctrine (dŏᵏ-tʳᵉin) [lt.] *s.* 1. Lehre *f*, Doktri'n *f*; ~ of difference Unterscheidungslehre *f*. — 2. *theol.* Evange'lium *n*. — 3. † Unterricht *m* (bsd. in der Religion). — 4. ✎ Gelehrsamkeit *f*. — *Syn. doctrine* Lehre (setzt e-n Lehrer voraus); *precept* Vorschrift, Lehre (setzt e-n Vorgesetzten voraus).

document (dŏᵏ-ïᵘ-mĕnt) [lt. *docume'ntum*] *abbr.* **doc.** **I** *s.* 1. † Vorschrift *f*, Lehre *f*. — 2. Dokume'nt *n*, Urkunde *f*, Beweis(-schrift *f*, -stück *n*) *m*; ⚸. — 3. (despo'tischer) Machtspruch. — **II** *v/a.* ①a. 4. † unterrichten, lehren, anweisen. — 5. beurkunden, mit Beweisstücken belegen. — 6. mit (den nötigen) Ausweisen versehen.

Zu ~ 2: 🅖 ~ bill mit Sicherheit (Frachtbrief oder Police) versehener Wechsel; 🅖 ~ of a shipment Verladungsdokument *n*; public ~ amtliche Veröffentlichung.

documental (dŏk-ïᵘ-mĕʳ-nᵗᵉl) *a.* 1. † unterrichtlich. — 2. = documentary.

documentary (dŏk'-ĭᵾ-mĕⁿ'-tᵻ-rᵉ) *a.* dokumenta'risch, urkundlich; jur. (*a. fig.*) ~ evidence durch Urkunden beglaubigtes Zeugnis, durch Schriftstücke unterstützte Aussage; ⊛ ~ exchange = document (s. ds 2 ⚷) bill; *theol.* ~ hypothesis Annahme, daß der Pentateuch nur e-e Überarbeitung seitens Moses sei.

documentation † (dŏk'-ĭᵾ-mĕn-tē'-shᵉn) *s.* Belehrung *f*, Unterweisung *f*.

documentise ④ † (dŏⁿ'ĭ-ĭᵾ-mĕn-tăĭz') **I** *v/n.* belehrend sein. — **II** *v/a.* lehren, unterrichten, ermahnen. [Tölpel *m*.]

docus schott. (dō'-kᵾs) *s., fig.* Pinsel *m*,]

dod[1] *provc.* (dŏd) **I** *s.* Fetzen *m*, Zacke *f*. — **II** *v/a.* ①e. Bäume, Haare ꝛc. abschneiden, stutzen. [the ~s verstimmt werden.]

dod[2] schott.(~) [gael.] *s.* üble Laune; to take]

dod[3] (~) *s.* 1. ⚘ *provc.* Fuchsschwanzgras *n* (*Alopecu'rus*). — 2. ⚙ Ziegelei: Ringform *f* für Thonröhren. — Vgl. ~[1, 2, 4 u. 5].

dod[4] † (~) *v/a.* (heraus)schlagen.

dod[5] *Am.* (~) [*corr.* aus God] *s.*: ~ burn (drat od. rot) it! zum Henker!, verflucht!

doddart † (dŏⁿ'-dᵊrt) *s.* Art Ballspiel *n* (= hockey). [2. Weizen: ohne Grannen.]

dodded schott.(dŏⁿ'-dᵉd) *a.* 1. Vieh: ungehörnt.]

dodder[1] ⚘ (dŏⁿ'-dᵊr) [dtsch Dotter] *s.* Flachsseide *f* (*Cu'scuta*); ~ of clover, true ~, lesser ~ Kleeseide *f* (*C. epithy'mum*); ~ of flax Flachs-, Lein-seide *f* (*C. epili'num*).

dodder[2] (~) [toddle] *v/n.* ①a. schwanken, zittern; ⚘ ~ing grass (dickies od. jockies), ~in' Nancy = dodder-grass.

doddered (dŏⁿ'-dᵊrd) *a.* mit Flachsseide überwachsen. [Mann, F Mummelgreis *m*.]

dodderer *provc.* (~'-rᵉr) *s.* zitternder alter]

dodder-grass ⚘ (dŏⁿ'-dᵊr-grăs) *s.* Zitter-, Flitter-gras *n* (*Briza me'dia*).

dodder-seed ⚘ (~-sēd) *s.* gemeiner Leindotter (*Cameli'na sati'va*). [wackelig.]

doddery *provc.* (dŏⁿ'-dᵉ-rᵉ) *a.* zitternd,]

doddie schott. (dŏⁿ'-dᵉ) = doddy[1 u. 2].

doddipole (dŏⁿ'-dᵉ-pōl) *s.* = dodipoll.

doddle *provcN.* (dŏdl) ①b. **I** *v/n.* wanken, wackeln. — **II** *v/a.* schütteln; to ~ one's head mit dem Kopfe wackeln.

doddl(e)ish *provcS.* (dŏⁿ'dl-ĭsh) *a.* unsicher, wackelig, zitternd, schwach.

Doddridge (dŏⁿ'-drĭdʒ) *npr.* (Prsn.).

dodds schott. (dŏdz) *s/pl.* Trübsinn *m*.

doddy[1] schott. (dŏⁿ'-dᵉ) *s.* ungehörnte Kuh.

doddy[2] schott. und *provcN.* (~) *a.* 1. übelgelaunt; anfahrend. — 2. kahl, haarlos.

doddy-*pate* (dŏⁿ'-dᵉ-pēt), **~-poll** (~-pōl) *s.* = dodipoll. [*K.L.3,4,59; 3,6,77*).]

do de (dō dĭ) *int.* des Frostes: hu! hu! (*SH.*)

☞ **dodeca...** ⏢ [grch.] in Zssgn: Zwölf-...

dodecadactylon ⏢ † (dō'-dᵉk-dĕk'-ă-dăk'-tᵻ-lŏn), **~us** ⏢ † (~lŏs) [grch.] *s.* = duodenum.

dodecagon ⏢ (~dĕk'-ă-gŏn) [grch.] *s., math.* Zwölf-eck *n*. [*dodekagona'l*, zwölf-eckig.]

dodecagonal ⏢ (dō-dᵉk'-tăg'-ᵊ-nᵊl) *a., math.*]

dodecagyn ⏢ ⚘ (dō'-dᵉk'-ă-dʒĭn) [grch.] *s.* Pflanze *f* mit zwölf Griffeln.

dodecagynian ⏢ ⚘ (dō'-dᵉk'-ă-dʒĭn'-ᵊn) [grch.] *a.* zwölf-weibig, -griffelig.

dodecagynous ⏢ ⚘ (dō-dᵉk'-tăg'-ᵊ-nŭs) *a.* = dodecagynian.

dodecahedral ⏢ (dō'-dᵉk'-ă-hĭ'-drᵊl) [grch.] *a., math.* dodekaë'drisch, zwölfflächig.

dodecahedron ⏢ (dō'-dᵉk'-ă-hĭ'-drᵊn) *s., math.* Dodekaë'der *m*, Zwölfflächner *m*.

dodecamerous ⏢ ⚘ (dō-dᵉk'-tăm'-ᵉ-rŭs) [grch.] *a.* zwölfteilig.

dodecander ⏢ ⚘ (~tăn'-dᵉr) [grch.] *s.* zwölfmännige Pflanze, Pflanze *f* mit zwölf Staubfäden.

dodecandr*ian* ⏢ ⚘ (~drᵻ'-ᵊn), **~ous** ⏢ ⚘ (~drŭs) [grch.] *a.* dodeka'ndrisch, zwölfmännig.

dodecapetalous ⏢ ⚘ (dō'-dᵉk'-ă-pĕt'-ă-lŭs) [grch.] *a.* mit zwölf Blumenblättern.

dodecarchy ⏢ ↖ (dō'-dᵉk'-tă-rᵉ) [grch.] *s.* Zwölfherrschaft *f*.

dodecasemic ⏢ (dō'-dᵉk'-ă-sē'-mĭk) [grch.] *a., pros.* aus zwölf Zeitteilen (*morae*) bestehend.

dodecastyle (*WB.* dō'-dĕk'-ă-stăĭl, *CT.D.* dō'-dĕk'-~) [grch.] *arch.* **I** *a.* zwölfsäulig. — **II** *s.* Gebäude *n* mit zwölf Säulen an der Giebelseite. [[grch.] *a.* zwölffilbig.]

dodecasyllabic ⏢ (dō'-dĕk'-ă-sᵻ-lă'b-ĭk)]

dodecasyllable ⏢ (dō'-dĕk'-ă-sĭl'-ᵊbl u. dō'-dĕk'-ă-sĭl'-ᵊbl) [grch.] *s.* zwölfsilbiges Wort.

dodecatemorion ⏢ ↖ (dō'-dĕk'-ă-tᵻ-mō'-rĭ-ŏn ⑨) *s.* zwölfter Teil e-s Kreises; *astrol.* eins der zwölf himmlischen Häuser.

dodecatemory ⏢ † (dō'-dĕk'-ă-tĕ'm-ᵻ-rᵉ), *pl.* **~ies** (~rᵉz) [grch.] *s.* = dodecatemorion.

dodecuplet ♪ (dō'-dĕk'-ĭᵾ-plĕt) *s.* Gruppe von zwölf Noten, die in derselben Zeit wie acht gespielt werden sollen.

dodfetched P (dŏⁿ'-dᵊ-fĕtsht) *a.* = dodgasted.

dodgasted P (dŏⁿ'-dᵊ-găs-tᵉd) *a.* verdammt.

dodge (dŏdʒ) **I** *v/n.* ①b. 1. plötzlich beiseite springen; ausweichen. — 2. *fig.* (with) Kniffe anwenden; Zweideutigkeiten oder Ausflüchte gebrauchen. — 3. (about, along) vorsichtig umhergehen; schlendern; sich im Zickzack hin und her bewegen. — 4. abwechselnd kaufen u. verkaufen. — **II** *v/a.* ①b. 5. (durch eine plötzliche Seitenbewegung) ausweichen (*dat.*), vermeiden. — 6. (auf Schritt u. Tritt) verfolgen; j-m nachlaufen, zusetzen; Schul-*sl.*: to ~ a class eine Klasse außer der Reihe fragen; to ~ a pupil e-n Schüler durch Querfragen verwirren. — 7. F *sl.* zum besten haben, aufziehen, *fig.* aufs Glatteis führen. — 8. to ~ the eyes die Augen hin und her schweifen lassen. — **III** *s.* 9. F plötzliche Seitenwendung. — 10. *sl.* Kniff *m*; Schwindel *m*; artful ~ feiner Kniff, listiger Streich; *cant* the tidy ~ Kniff der Bettler, durch ärmliche, aber saubere Kleidung ihrer Kinder Mitleid zu erregen; F he's up to a ~ or two er hat es faustdick hinter den Ohren. — 11. listiger Betrüger.

dodger (dŏⁿ'-dʒᵉr) *s.* 1. Ausweichende(r, s). — 2. Schwindler *m*; geriebener Mensch; artful ~ geriebener Kunde, abgefeimter Betrüger (s. a. artful 2 ⚷). — 3. *Am.* hartgebackener Mais-Kuchen od. -Zwieback. — 4. *Am.* Plaka't *n*, Anschlag- ꝛc. Zettel *m*.

dodgery (~dʒᵉ-rᵉ), *pl.* **~ies** (~rᵉz) *s.* Kniff *m*, Schwindel *m*; leere Ausflucht.

dodgy (dŏⁿ'-dʒᵉ) *a.* († **~ily** *adv.*) listig, verschlagen, ausweichend.

dodipate (dŏⁿ'-dᵉ-pēt) *s.* = dodipoll.

dodipoll (dŏⁿ'-dᵉ-pōl) *s.* Dummkopf *m*.

dodkin (dŏⁿ'-kĭn) *s., num.* = doit 1.

dodman † (dŏⁿ'-dᵐᵉn) *s., zo.* 1. sich häutendes Krustentier. — 2. Art Gartenschnecke *f*.

Dodo[1] (dō'-dō) *npr., dim.* v. Dorothea.

dodo[2] (dō'-dō), *pl.* **~es** (~dōz) [portug.] *s., orn.* Dodo *m* (ausgestorbener Vogel von der Insel Mauri'tius; *Didus ine'ptus*).

dodo[3] † (dō'-dō) *s.* Wiegenlied *n*.

Dodona (dᵉ-dō'-nă) *npr., id.* (St. in Epi'rus, jetzt Heloni-Mon, ihres Orakels wegen berühmt).

Dodonæan (dō-dᵉ-nĭ'-ᵉn) *a.* grch. Alt.: dodoná'isch, aus Dodo'na.

dod-rotted P (dŏⁿ'-dᵊ-rŏt-ᵉd) *a.* verdammt.

dodrum schott. (dŏⁿ'-dᵊm) *s., fig.* Grille *f*, närrischer Einfall. [Geliebte *f*.]

dodsey (dŏⁿ'-dᵊ-ᵉ) *s., cant* (gemeines) Weib;]

Dodsley (dŏⁿ'dᵊ-lᵉ) *npr.* (Prsn.).

Dodwell (dŏⁿ'-dᵊ-wĕl) *npr.* (Prsn.).

Dody *provcN.* (dŏⁿ'-dᵉ) *npr., dim.* v. George.

Doe[1] (dō) *npr.*: John ~ u. Richard Roe (ehm.: fingierte Kläger in e-m Prozesse über Grundbesitz).

doe[2] (dō; *Hom.* dough) [a/e. *da*] *s., zo.* 1. Hindin *f*, Damhirschkuh *f*; Reh *n*. — 2. Weibchen *n* der Ziege, des Schafes, des Hasen oder Kaninchens. — Vgl. ~[1, 3 u. 4].

doe[3] † (dū) = doe[1 u. 2]. [Spiel.]

doe[4] schott. (dō) *s.* hölzerner Ball zum shinty-]

doe-bird (dō'-bēⁿ'd) *s.* = dough-bird.

Doeg (dō'-ᵉg) *npr., id. m.* (1. Sam. 21,7).

dœglic (dŏ'g-lĭk) *a., zo.* &c. Spitzkopf-...

dœgling (dŏ'g-lĭnᵍ) *s., zo.* Spitzkopf *m* (= beaked whale).

doer (dū'-ᵉr) [to do] *s.* 1. j. der et. thut; Thäter(in), Voll-bringer(in), -zieher(in); ~ of the law Beobachter *m* des Gesetzes; ~ of mischief, evil ~ Übel-, Misse-thäter *m* — 2. schott. jur.: Anwalt *m*; Verwalter *m*.

does (dŏz) 3. Pers. *sg. pres.* von to do.

doeskin (dō'-ăkĭn) *s.* 1. Rehfell *n*; ~s *pl.* Lederhosen *f/pl.* — 2. ⊛ Doeskin *m* (Art Buckskinstoff).

doff (dŏf) [to do off] ①a. **I** *v/a.* 1. Kleidungsstücke ablegen, abnehmen, ausziehen (*ant.* don). — 2. † entblößen; abfertigen; vertreiben. — 3. ↖ wegwerfen, ablegen. — 4. ⚙ Spinnerei: a) die Kötzer von den Spindeln abnehmen; b) Fäden zs.-stücken. — **II** *v/n* 5. ablegen. — 6. den Hut abnehmen, grüßen. [Abnehmer *m*, Kammwalze *f*.]

doffer (dŏⁿ'-ᵉr) *s.* 1. Abnehmer(in). — 2. ⚙]

doffing-cylinder ⚙ (dŏⁿ'-ĭn-ăĭ'-lĭn-dᵉr) *s.* = doffer 2. [messer *n*.]

doffing-knife ⚙ (~năĭf) *s.* Abnehme-]

doffist ↖ (dŏⁿ'-ĭst) *s.* Besürworter *m* der Sitte des Hutabnehmens (s. doff 6).

dog (dŏg) [dtsch Dogge] **I** *s.* (*s/m.*, ↖ *s/f.*) 1. *zo.* Hund *m*; F *Am.* Prairiehund *m*; ⚷. — 2. Männchen *n* einiger Tiere (z.B. dog-fox). — 3. *fig., b.s.* Hund *m*; attributiv: Hunde-...; ~ horse Schindmähre *f*. — 4. F *co.* Mensch *m*, Kerl *m*, Bursche *m*, Schlingel *m*; ⚷. — 5. F = bulldog 2 (*TN.*). — 6. *provc., ichth.* = dogfish. — 7. **Dog** *npr., ast.*: a) (großer bzw. kleiner) Hund (s. canis II); b) Hundsstern *m*, Si'rius *m*. — 8. ⚙ Name verschiedener Werkzeuge: a) Feuerbock *m*; b) = doghead; c) Klammer *f*, Klammerhaken *m*; d) Klemmschraube *f*; e) Sperrhaken *m*; f) ⚓ Teufelsklaue *f*, Schlittenständer *m*; g) Schlosserei: Dorn *m*; h) Drahtzieherei: Ziehzange *f*; i) *Am.* Brechstange *f*. — 9. Fischerei: Art Boje *f* aus Tierblase. — 10. ⚒ Laufkarren *m*, Hund *m*. — 11. ⊛ Börsen-*sl.* ~s *pl.* Aktien der Newfoundland Land Co. — **II** *v/a.* ①e. 12. j-m auf Schritt und Tritt nachgehen, nachspüren; j-m dicht auf dem Fuße (nach)folgen; (mit [od. wie mit] Hunden) hetzen, jagen, verfolgen; ⚷. — 13. † mit Hunden versehen. — 14. ⚙ ⚓ befestigen; zs.-binden. — 15. P to ~ away one's time seine Zeit vertrödeln. — **III** ↖ *v/n.* ①e. 16. auf dem Fuße folgen.

Zu ~ 1: A. alphabetisch mit voranstehendem **Attribut**: *zo.*: Alpine ~, St. Bernard ~ Bernhardiner(hund) *m*; *Am.* burrowing ~ Prairiewolf *m* (= coyote); Dalmatian ~ Dalmatiner *m* (s. carriage-dog); *fig.* dead ~ wertloser Gegenstand; half-bred ~ Bastard(hund) *m*; mad ~ toller Hund; Maltese ~ sehr kleiner Wachtelhund mit langem, seidenem Haar; Newfoundland ~ Neufundländer (-hund) *m*; pouched ~ Marderbeutler *m* (= dasyure); prairie ~ Prairiehund *m* (*Cy'nomys ludovicia'nus*); pug ~ Mops *m*; setting ~ Hühnerhund *m*; sporting ~ Jagdhund *m*; true-bred ~ Rassehund. **B.** Sprichwörter u. Redensarten, alphab. nach den **Verben**: if the old ~ barks he gives counsel auf den Rat der Alten soll man hören; what the ~s has become of ...? was zum Teufel ist aus ... geworden?; beware of the ~! man hüte sich vor dem Hunde! (übliche Warnung vor dem Betreten fremder Grundstücke ꝛc.); to blush like a black (oder

blue) ~ gar nicht erröten; a hungry ~ will eat a dirty pudding Hunger ist der beste Koch; ~s do not eat ~s eine Krähe hackt der anderen die Augen nicht aus; ~s must eat der Bauch hat keine Ohren; a scalded ~ fears cold water ein gebranntes Kind fürchtet das Feuer; to feel as sick as a ~ P hundsmiserabel zu Mute sein; give a ~ a bad name and hang him! der Jude wird verbrannt!; to give (od. throw) to the ~s den Hunden vorwerfen; *fig.* vergeuden, verprassen, weg- (oder *fig.* zum Fenster hinaus-) werfen; to go to the ~s herunterkommen, auf den Hund kommen; to have a ~ in one's belly mürrisch oder verdrießlich sein; to have a black ~ mißmütig sein; every ~ (if not hanged) has his day jeder hat einmal seinen guten Tag, an jeden kommt einmal die Reihe; alles hat seine Zeit; to help a lame ~ over a stile j-m in Verlegenheit behilflich sein; what! keep a ~ and bark myself? was! ich soll Leute haben und alles selbst thun?; F to lead a ~'s life (a. a ~ of a life) ein Hundeleben führen; let sleeping ~s lie man soll vergessene Dinge nicht aufrühren; to lie like a ~ sich nicht rühren, nicht mucksen; to live like cat and ~ wie Katze und Hund leben; love me, love my ~ wer mich lieb hat, muß auch meinen Hund lieben; to play (oder to be like) the ~ in the manger neidisch sein; j-m etwas nicht gönnen, was man selbst nicht gebrauchen kann (s. auch 1 C ¶); F it rains cats and ~s es gießt wie mit Mulden; F to run away like a ~ with a kettle at his tail eilig davon laufen; to send a th. to the ~s et. durchbringen, verprassen; F to slink off like a whipped ~ sich davonschleichen (F wie ein begossener Pudel); you can't teach an old ~ new tricks was Hänschen nicht lernt, lernt Hans nimmermehr; to throw to the ~s den Hunden vorwerfen (= to give to the ~s); F vom Wetter: it isn't fit to turn a ~ out man möchte keinen Hund hinaußjagen; to work like a ~ at the churn schwere Arbeit gegen geringen oder gar keinen Lohn verrichten.

C. in Verbindung mit **Substantiven:** a ~'s age e-e lange Zeit, F e-e Ewigkeit; *sl.* a ~ in a blanket Art Kloß *m*; ⚓ ~'s body Art Erbsenpudding *m*; ~'s death schimpflicher Tod; a ~ in the manger ein neidischer, mißgünstiger Mensch (nach dem Hund in der Fabel); F Neidhammel *m*; auch attributiv: a ~-in-the-manger disposition eine neidische Gemütsart; P ~'s nose: a) ein Getränk aus Warmbier, Wacholderbranntwein ꝛc., b) Schnapstrinker *m*, P Söffel *m*; P ~'s paste Bratwurst *f*; Hackfleisch *n*; ~'s snooze kurzer Halbschlummer; P ~'s soup Regenwasser *n*, *co.* Pumpenheimer *m*; ⚓ *ast.* Dog's Tail Kleiner Bär; F ~'s usage menschenunwürdige Behandlung. — Siehe auch dog's-... in Zssgn.

Zu dog 4 F: artful (od. sly) ~ Schlaukopf *m*; careless ~ nachlässiger, leichtsinniger Bursche; cheating ~ *fig.* alter Fuchs; deep ~ durchtriebener Bursche; devilish ~ Mordskerl *m*; drunken ~ P besoffenes Schwein; dull ~ stumpfsinniger Kerl; what a very early ~! kommt der früh aus den Federn!; gay ~ F Bruder *m* Lustig; good-for-nothing ~ Taugenichts *m*; happy ~ glücklicher (kleiner) Kerl; jolly ~ lustiger Kerl, F fide'les Haus; lucky ~ Glückspilz *m*; to be an old ~ (at a th.) ein alter Prattikus, ein schlauer Fuchs, P ein geriebener Kerl sn; pitiful ~ F trauriger Hecht; sad ~: a) finsterer Mensch, b) *fig.* Teufelskerl *m*, Courmacher *m*; lockerer Vogel; satirical ~ bissiger Kerl; sneaking ~ Schleicher *m*; *cant* a ~ in a doublet ein entschlossener Kerl.

Zu dog 12: to ~ a p.'s heels j-m dicht auf den Fersen folgen; *fig.* to ~ a project einem Plan nachgrübeln; † to be ~ged with ... belästigt werden, ausgespürt werden von ... (*SH.*); *Am.* (Westen) ~ my cats! so wahr ich lebe!

dogal ↖ (dō″g-ᵍl) [doge] *a.* Dogen-...

dogana (dᵒgā″-na) [it.] *s.* italienisches Zollhaus. [Wuchtbaum *m*.

dog-and-chain ⚒ (dō″g-ᵃnd-tshē″n) *s.*

dog-ape (dō″g-ēp) *s.* männl. Affe *m*. [Dogen.

dogaressa (dō-gᵃ-rē″ß-a) *s.* Frau *f* des

dogate (dō″-gāt) [doge] *s.* Dogenwürde *f*.

dogbane ♀ (dō″g-bēn) *s.* = dog's-bane.

dog-bee (~-bi) *s.*, *ent.* 1. Drohne *f*, männliche Biene. — 2. Hundsfliege *f* (*CT.D.*).

dog-bells (~-bēlſ) *s/pl.* Hundeschellen *f/pl.*

dog-belt ⚒ (~-bēlt) *s.* Ziehzeug *n*.

dogberry ⑤ (dō″g-bēʀ-ᵉ) *s.* 1. ♀ Hundsbeere *f* (Frucht v. *Cornus sangui'nea*). — 2. ♀ Neu-Schottland: Berg-Esche *f* (*Pirus america'na*). — 3. D~ (auch honest D~) eifriger, aber beschränkter Unterbeamter (nach dem Nachtwächter gleichen Namens in *SH.M.N.*).

dogberry-tree ♀ (~ᵉ-trī) *s.* 1. = dogwood. — 2. *Am.* = choke-berry.

dog-biscuit (dō″g-blßᵉ-ᵗᵗ) *s.* Hunde-zwieback *m*, -kuchen *m*.

dogblow ♀ (~blō) *s.* = dog-daisy.

dog-bolt (dō″g-bōlt) *s.* 1. † Hundsfott *m*, Schurke *m*; attributiv: schuftig, jämmerlich. — 2. ⚙ Klammerhaken *m*, Bolzen *m* mit vier-eckigem Kopf.

dog-brier ♀ (dō″g-brāī-ᵉʳ) *s.* = dog-rose.

dog-buffer (~-bßſ-ᵉʳ) *s.*, *cant* Hundedieb *m*.

dog-cabbage ♀ (dō″g-kāb-ᵉdQ) *s.* = dog's-cabbage. [*m*.

dog-cake (~-kēk) *s.* Hunde(futter)kuchen

dog-call (dō″g-kāl) *s.* = dog-whistle.

dog-cart ⑤ (~-kā″t) *s.* 1. Jagdgig *n*, leichter (meist zweiräderiger) Jagdwagen. — 2. Hunde-wagen *m*, -karren *m*.

dog-cheap ⑥ F (~-tshīp) *a.* spottbillig.

dog-collar (~-kōl-ᵉʳ) *s.* 1. (Hunde-)Halsband *n*. — 2. Art Steh-kragen *m*.

dog-cook ↖ (~-kūk) *s.*, *co.* (männlicher) Koch.

dog-crab (~-krāb) *s.*, *zo.* Strandkrabbe *f* (*Ca'rcinus mænas*).

dog-daisy ♀ *provcN.* (dō″g-dē-ᶻe) *s.* weiße Wucherblume (= ox-eye daisy).

dog-days (~-dēz) *s/pl.* Hundstage *m/pl.*

dog-dealer (~-dī-ᴸᵉʳ) *s.* Hundehändler *m*.

dog-drave † (~-dʀēw) *s.*, *ichth.* Art Seefisch.

dog-draw † (~-dʀā) *s.* jur.: Ertappung eines Wilddiebes mit e-m Jagdhunde auf frischer That.

dogdrive schott. (~-dʀāī w) *s.* Bankerott *m*.

dog-durned P *Am.* (~-dō″nd) *a.* verdammt.

doge (dōdQ) [it.; lt. *dux*] *s.* Doge (spr. dō″-Q-ᵉ) *m* (bis 1797 erwähltes Oberhaupt der Republiken Ge'nua und Vene'dig).

dog-ear ⑥ F (dō″g-ī-ᵉr) *v/a.* ① a. *pol.*, *sl.* Gelber] **dog-eared** (~-ī-ᵉd) *a.* = dog's-eared.

dogeate (dō″-dQāt) [doge] *s.* = dogate.

dogeship (dō″dQ-shīp) *s.* = dogate.

dog-*faced* (dō″g-fēßt) *a.* = dog-headed.

~-faithful (~-fē″*th*-fūl) *a.* treu wie ein Hund. [*m*, -züchter *m*, -händler *m*.

~-fancier (~-fān-ᵗᵗ.ᵉʳ) *s.* Hunde-liebhaber]

~-fennel ♀ (~-fēn-ᵉl) *s.* = dog's-fennel.

~-fight(ing) (dō″g-fāīt, dō″g-fāī″-tīn″) *s.* Hundekampf *m*.

~-finder (~-fāīn-dᵉʳ) *s.*, *iro.* Hundedieb *m*.

dogfish (~-fīsh) *s.*, *ichth.* Name verschiedener Fische, bsd. Haie; picked (oder horned) ~ Dornhai *m* (*Squalus aca'nthias*); spotted ~ Katzenhai *m* (*Scy'llium*).

dogfisher † (dō″g-fīsh-ᵉʳ) *s.* = dogfish.

dog-*fly* (dō″g-flāī) *s.*, *ent.* Hundsfliege *f* (*Musca canicula'ris*).

~-foolish P (dō″g-fū″-lish) *a.* sehr albern.

~-footed (dō″g-fūt-ᵉd) *a.* hundsfüßig; mit stumpfen, nicht zurückziehbaren Klauen.

~-fox (~-fɔkß) *s.*, *zo.* 1. (männlicher) Fuchs. 2. Korsak *m*, gelber Fuchs (*Vulpes corsac*).

dogged (dō″g-ᵉd) [dog] **I** *a.* □ 1. grausam, gefühllos, bösartig. — 2. ausdauernd, unverdrossen, hartnäckig, störrisch, verbissen. — 3. boshaft, heimtückisch; mürrisch, verdrießlich. — 4. † niedrig, gemein. — **II** *adv.*, *provc.* u. *Am.* 5. hundemäßig; a ~ mean trick ein hundsgemeiner Streich.

doggedness (dō″g-ᵉd-nᵉß) *s.* störrisches, mürrisches Wesen.

dogger (dō″g-ᵉʳ) *s.* 1. ⚓ Dog(ger)boot *n*, Dogger *m* (zum Herings- u. Stockfisch-fang). — 2. *zo.* Seehund *m*. — 3. *min.* Rogenstein *m*, Bohn-erz *n*.

dogger-band (dō″g-ᵉʳ-bānd) *s.*, *geol.* rauhe Thoneisensteinlage im Kohlengebirge.

Dogger-Bank ⑥ (~-bānᵍk) *s.* Dogger(s)bank *f* (große Sandbank in der Nordsee, reich an Stockfischen; 1781 Schlacht zwischen Holländ. u. Engl.).

doggerel (dō″g-ᵉl-nēl) **I** *a.*: ~ rhymes *pl.* Knüttelverse *m/pl.* — **II** *s.* Knüttelvers *m*; to speak ~ kauderwelsch reden. — **III** † *v/a.*, *fig.* wiederkäuen.

doggerelise ④ ↖ (dō″g-ᵉl-nᵉ-lāīſ) *v/n.* ① b. Knüttelverse schreiben.

doggereliser ④ ↖ (~lāī-ᶻᵉʳ) *s.* Dichter *m* von Knüttelversen; Reimschmied *m*.

doggerelist ↖ (~lißt) *s.* = doggereliser.

doggerman ⚓ (dō″g-ᵉʳ-mān) *s.* zu einem Doggerboot gehöriger Seemann.

doggery (dō″g-ᵉ-nᵉ), *pl.* **~ies** (~nᵉß) *s.* 1. gemeines Betragen; niedriger Charakter. — 2. F bissige Hunde *m/pl.*; boshaftes Gesindel. — 3. F wertloses Zeug; P Unsinn *m*. — 4. *Am.*, *sl.* (Schnaps-)Kneipe *f*. — 5. *cant* ungeschickter Betrug.

doggess (dō″g-ᵉß) *s.* 1. ↖ Hündin *f*. — 2. *fig.*, *contp.* keifendes Weibsbild.

Dogget[1] (dō″g-ᵉt) *npr.*: Thomas ~ Schauspieler († 1722); ~'s coat and badge Wettrudern *n* auf der Themse (London, 1. August, dessen Preis [orange-gelber Rock mit Abzeichen] von ~ gestiftet wurde).

dogget[2] (dō″g-ᵉt) *s.* = docket.

doggie (dō″g-ᵉ) *s.* = doggy[1 u. 2].

doggish (dō″g-ish) *a.* □ hündisch, knurrig, bissig. [knurriges Wesen.

doggishness (dō″g-ish-nᵉß) *s.* hündisches,

dog-*gone* P *Am.* (dō″g-gōn) [God damn] *int.* verdammt!, verflixt! [verflixt.

~-goned P *Am.* (dō″g-gō″nd) *a.* verdrückt,

~-grass ♀ (dō″g-graß) *s.* Hundehaargras *n*, Hundsquecke *f* (*Agropy'rum cani'num*).

~-grate (~-grēt) *s.* Art Feuerrost *m*.

doggrel (dō″g-ᵉl) *a. u. s.* = doggerel.

doggy[1] (dō″g-ᵉ) **I** *s.* (*pl.* **~ies**, dō″g-ᵉſ) 1. Hündchen *n*. — **II** ↖ *a.* 2. hündisch. — 3. hundeliebend.

doggy[2] ⚒ *provcN.* (dō″g-ᵉ), *pl.* **~ies** (~ſ) *s.* Aufseher *m*, Werkführer *m* in Kohlenbergwerken. [*f* für Hunde.

doggyness ↖ (dō″g-ᵉ-nᵉß) *s.* Liebhaberei]

dog-*hair* ⚙ (dō″g-hāᵉʳ) *s.* Weberei: Ziegen-, Hunde-haar *n*.

~-head ⚙ (dō″g-hēd) *s.* 1. schott.: Hahn *m* am Gewehr. — 2. Hammer *m* des Sägenmachers.

~-headed (~-ᵉd) *a.* hundsköpfig. [herzig.

~-hearted (dō″g-hā″-ᵗᵗ-ᵉd) *a.* grausam, hart-

~-hole (dō″g-hōl) *s.* Hundeloch *n* (a. *fig.*).

doghood (dō″g-hūd) *s.* Wesen *n* der Hunde; *coll.* Hunde *m/pl.*

dog-hook ⚙ (dō″g-hūk) *s.* Art starker Haken, um Bohrstangen auseinander zu halten.

dog-house (dŏᵍg-ĥaŭß), **dog-hutch** (dŏᵍg-ĥŏtſch) *s.* Hunde-haus *n*, -hütte *f*; *contp.* Hundeloch *n*.

dog-in-the-mangerish ↖ (dŏᵍg-in-*dh*ᵉ-mā́ᵍn-dĢˢ-niſch) *a.* neidiſch, mißgünſtig (ſ. dog 1 C ↯). [*m*.]

dog-*keeper* (dŏᵍg-ki-pᵉʳ) *s.* Hundewärter *m*.

~-kennel (~-kĕn-ᵉl) *s.* = dog-house.

~-Latin (~-lăt-ᵉn) *s.* Küchen-, Apothekerlatein *n*.

~-leach † (~-lītſch) *s.* = dog-leech.

~-lead (~-līd) *s.* Hunde-leine *f*, -riemen *m*.

~-leech † (~-lītſch) *s.* Hundedoktor *m*.

~-legged ✠ (~-lĕgd, ~-lĕg-ᵉd) *a.*, *arch.*: ~ stairs *pl.* gerade Treppe (ohne Podeſt).

~-letter (~-lĕt-ᴮʳ) *s.* Hundsbuchſtabe *m* (das R, wegen ſeines rollenden, knurrenden Lautes).

~-lichen ✎ (~-lāī-kᵉn oder ~-lītſch-ᵉn) *s.* Hunds-Schildflechte *f* (*Peltigera cani'na*).

doglike (dŏᵍg-lāīk) *a.* hundeartig; to lead a ~ life ein Hundeleben führen. [(Swift).]

dog-logic ✎ (dŏᵍg-lŏᵍdĢ-ik) *s.* Afterlogik *f*.

dog-looked † (~-lŭkt) *a.* ſchäbig ausſehend.

dog-louse (~-laŭß) *s.*, *ent.* Hunde-Haarling *m* (*Trichode'ctes canis*).

dogly † (dŏᵍg-lᵉ) *a.* hündiſch; Hunde-...

dogma 🕮 (dŏᵍg-ma), *pl.* **~s** (~maſ) od. **~ta** (~mᵃ-ta) [grch.] *s.* 1. *phls.* Do'gma *n*. — 2. *theol.* Dogma *n*, Lehr-, Glaubens-ſatz *m* (deſſen Richtigkeit über alle Zweifel geſtellt wird).

dog-mad (dŏᵍg-măd) *a.* toll(wütig).

dog-man (dŏᵍg-măn) *s.* Hundewärter *m*.

dogmaolatry 🕮 ✎ (dŏg-mᵃ-ŏᵍl-ᵃ-trᵉ) [grch.] *s.* Dogmen-verehrung *f*.

dogmatic 🕮 (dŏg-mā́ᵍt-ik) [grch.] **I** *a.* 1. *phls.*, *theol.* dogma'tiſch. — 2. beſtimmt, entſchieden (Meinung ꝛc.). — 3. gebieteriſch, anmaßend, abſprechend; pedantiſch. — **II** *s.*, *phls.*, *theol.* 4. Dogma'tik *f*. — 5. Dogma'tiker *m*.

dogmatical 🕮 (dŏg-mā́ᵍt-ˢ-tᴵˢl) **I** *a.* □ = dogmatic. — **II** † *s.* Dogma'tik *f* (*BC.*).

dogmaticalness 🕮 (~-nĕß) *s.* dogma'tiſche Sinnesart; Beſtimmtheit *f* der Meinung.

dogmatician 🕮 ✎ (dŏg-mᵃ-tiᵛſch-ᵉn) *s.* = dogmatist.

dogmatics 🕮 (dŏg-mā́ᵍt-itß) *s.* (*sg.* u. *pl.*) (bſd. chriſtl.) Dogma'tik *f*, Glaubenslehre *f*.

dogmatisation ④ 🕮 (dŏg-mᵃ-tᴵˢ-ſēᵍ-ſchᵉn) *s.* Dogmatiſierung *f*.

dogmatise ④ 🕮 (dŏᵍg-mᵃ-tāīſ) [grch.] ①b. **I** *v/n.* dogmatiſieren, Dogmen aufſtellen; am Buchſtaben kleben; ſich abſprechend od. in entſcheidendem Tone auslaſſen (on über). — **II** *v/a.* dogmatiſieren, beſtimmt oder anmaßend behaupten.

dogmatiser ④ 🕮 (~tāī-ᶻᵉʳ) = dogmatist.

dogmatism 🕮 (dŏᵍg-mᵃ-tiſm) *s.* 1. *phls.* Dogmati'smus *m*. — 2. Beſtimmtheit *f* der Meinung, Anmaßung *f* in der Behauptung.

dogmatist 🕮 (dŏᵍg-mᵃ-tiſt) *s.* 1. Dogma'tiker *m*, Anhänger *m* des Dogmati'smus. — 2. dreiſter Behaupter unbewieſener Sätze. — 3. † Theore'tiker *m*.

dogmatory 🕮 † (~ᵗᴵˢ-rᵉ) *a.* = dogmatic.

dog-*muzzle* (dŏᵍg-mŭzl) *s.* Maulkorb *m*.

~-nail ✠ (~-nēl) *s.* großer Schloßnagel; Kuppennagel *m*.

~-nose ✠ (~-nōſ) *s.* Schloſſerei: ~ hand-vice ſchmalmäuliger Feilkloben.

~-otter (~-ŏt-ᴮʳ) *s.*, *zo.* männliche Otter.

~-pan ✠ (~-păn) *s.* Meſſerſchmiede: Waſſerbecken *n* unter dem Schleifrad.

~-parsley ✿ (~-pā́ᵍ-ᵗᵉ) *s.* = dog's-parsley.

~-pig (~-pig) *s.*, *zo.* Spanferkel *n*.

~-poison ✿ (~-pŏīſn) *s.* = dog's-parsley.

~-power (~-paŭ-ᴮʳ) *s.* 1. ✠ Tretmühle *f* für Hunde (beim Buttern). — 2. *Am.* Hundekraft *f* (analog der Pferdekraft).

~-ray (~-rē) *s.*, *ichth.* = dogfish.

~-ribbed (~-rĭbd) *a.*: ~ Indians *pl.* Hunds-rippen-Indianer *m/pl.*

dog-rose ⑥ ✿ (dŏᵍg-rōſ) *s.* wilde Roſe, Hundsroſe *f* (*Rosa cani'na*).

dog-salmon (~-ſăm-ᵘn) *s.*, *ichth.* lachsähnlicher Fiſch im Stillen Ozean (*Oncorhy'nchus*).

dog's-bane ✿ (dŏᵍgſ-bēn) *s.* 1. hanf-artiger Hundskohl (*Apo'cynum*). — 2. wolftötender Sturmhut (*Aconi'tum lyco'ctonum*). — 3. gemeiner Hundswürger (*Cyna'nchum vinceto'xicum*).

dog's-berry ✿ (~-bĕr-ᵉ) *s.* = dogberry.

dog's-body ⑥ ⚓ (~-bŏd-ᵉ) *s.* ſ. dog 1 C ↯.

dog's-cabbage ✿ (~-kăb-ᵉdĢ) *s.* Hundskohl *m* (*Mercuria'lis a'nnua*).

dog's-chop ✿ (~-tſchŏp) *s.* Art Zaſerblume *f* (*Mesembrya'nthemum cani'num*).

dog's-ear (~-ⁱʳ) **I** *s.* 1. F Eſelsohr *n* im Buche (a. von Klappen der Hoſentaſchen). — 2. ⚓ Bucht *f* e-s Taues. — **II** F *v/a.* ①a. 3. Ecken e-s Blattes umbiegen.

dog's-eared (~-ⁱʳd) *a.* 1. mit Eſelsohren (Buch, Hoſentaſchen ꝛc.). — 2. zerknittert, zerknüllt. [familie (*A'nthemis co'tula*).]

dog's-fennel ✿ (~-fĕn-ᵉl) *s.* ſtinkende Hunds-

dog's-grass ✿ (~-gnaß) *s.* = dog-grass.

dog's-guts (~-gŏtß) *s.*, *ichth.* = bummalo.

dog-shark (dŏᵍg-ſchā́ʳk) *s.*, *ichth.* kleiner Katzenhai (*Scy'llium cani'cula*).

dogship ↖ (dŏᵍg-ſchip) *s.* Weſen *n* eines Hundes. [Ipringer *m* einer Klaſſe.]

dog-shooter (~-ſchū-tᵘʳ) *s.* Schul-*sl.* Über-

dogshore ⚓ ✠ (dŏᵍg-ſchōʳ ⑨) *s.* Schlittenſtänder *m*. [Hunden, Hundeſchau *f*.]

dog-show (dŏᵍg-ſchō) *s.* Ausſtellung *f* von

dog-sick F (~-ſik) *a.* P hundsmiſerabel.

dogskin (dŏᵍg-ſkĭn) *s.* 1. Hunde-haut *f*, -leder *n*. — 2. Handſchuh *m* aus Hundeleder.

dog's-lady P (dŏᵍgſ-lē-dᵉ) *s.* = dog's-wife.

dog-sleep (dŏᵍg-ſlīp) *s.*, *co.* leiſer od. verſtellter Schlaf.

dog's-letter (dŏᵍgſ-lĕt-ᴮʳ) *s.* = dog-letter.

dog's-meat (dŏᵍgſ-mīt) *s.* Hunde-futter *n*, P -fraß *m*; Abhub *m* (auch *fig.*); to make ~ of a p. j-n in Stücke hauen.

dog's-*mercury* (dŏᵍgſ-mō-ᵗᵉ-ᵗʲᵘ-rᵉ) **I** ✿ *s.* ausdauerndes Bingelkraut (*Mercuria'lis pere'nnis*). — **II D~ M~** *npr.*, *ast.* Kleiner Bär.

dog's-nose ⑥ P (~-nōſ) *s.* ſ. dog 1 C ↯.

dog-soldiers *Am.* (dŏᵍg-ſōl-dĢᵊʳſ) *s/pl.* dritter Stand bei einigen Indianern.

dog's-onion ✿ (dŏᵍgſ-ŏn-ⁱᵉn) *s.* Feldzwiebel *f* (*Ornitho'galum lu'teum*).

dog's-orach ✿ (~-ŏr-ăk) *s.* ſtinkender Gänſefuß (*Chenopo'dium o'lidum*).

dog's-parsley ✿ (~-pā́ʳß-ᵗᵉ) *s.* Hunds-, Glanz-Peterſi'lie *f* (*Æthu'sa cyna'pium*).

dog's-paste ⑥ P (~-pēßt) *s.* ſ. dog 1 C ↯.

dog-spear (dŏᵍg-ſpīʳ) *s.* Art Fußangel *f*.

dog's-poison ✿ (dŏᵍgſ-pŏīſn) *s.* = dog's-parsley. [*f* (*Scrofula'ria cani'na*).]

dog's-rue ✿ (~-rū) *s.* Hunds-Braunwurz

dog's-soup ⑥ P (~-ſūp) *s.* ſ. dog 1 C ↯.

dog's-tail ✿ (dŏᵍgſ-tēl) *s.*: ~ grass: a) gemeines Kammgras (*Cynosu'rus crista'tus*); b) indiſches Kammgras (*Eleusi'ne i'ndica*).

dog-standard ✿ *provcN.* (dŏᵍg-ſtăn-dᴮʳd) *s.* Jakobskraut *n*. [ſtern *m*, Si'rius *m*.]

Dog-star ⑥ (~-ſtāʳ) *npr.*, *ast.* Hunds-

dog-stealer (dŏᵍg-ſtī-ˡᵉʳ) *s.* Hundedieb *m* (*contp.* für dog-dealer).

dog-stone (~-ſtōn) *s.* 1. ✠ Wolf *m* (unbehauener Mühlſtein). — 2. ✿ **~s** *pl.* Art Knabenkraut *n* (*Orchis*). — 3. *provcN.* vergoldeter Knopf (*HAL.*).

dog's-tongue ✿ (dŏᵍgſ-tōnᵍ) *s.* gemeine Hundszunge (*Cynoglo'ssum officina'le*).

dog's-tooth (~-tūth) *s.* 1. ✠ *sculp.* Zahneiſen *n*. — 2. ✿ ~ grass: a) = dog-grass; b) gefingertes Hundszahngras, Himmelsſchwaden *m* (*Cy'nodon da'ctylon*). — 3. ✿ ~ (violet) gemeiner Hundszahn (*Erythro'nium dens canis*).

dog-stoppers ⚓ (dŏᵍg-ſtŏp-ᴮʳſ) *s/pl.* Notſtopper *m/pl.* [Feuerböcken.]

dog-stove (dŏᵍg-ſtōw) *s.* Ofen *m* mit

dog-strop ⚓ (~-ſtrŏp) *s.* zwei in ea. geſpließte Stroppen mit eingebundenen Rauſchen.

dog's-violet ✿ (dŏᵍgſ-wāīᵛ-ˡᵉt) *s.* Hundsveilchen *n* (*Vi'ola cani'na*).

dog's-weed ✿ (dŏᵍgſ-wīd) *s.* kleine Zwiebel, Schnittlauch *m* (*A'llium*).

dog's-wife P (~-wāīf) *s.*, *contp.* gemeines Frauenzimmer. [Hundehütte.]

dog-tent (dŏᵍg-tĕnt) *s.* Zelt *n* in Form e-r

dog-tick (~-tik) *s.*, *ent.* gemeine Hundszecke (*Ixo'des ri'cinus*).

dog-tired (~-tāīᵛd) *a.* todˢ-, hundsˢ-müde.

dog-tooth (~-tūth) *s.* 1. Hunds-, Augen-zahn *m*. — 2. P *zo.* Zahnſchnecke *f* (*Denta'lium*). — 3. ✠ Polierzahn *m*. — 4. *arch.* Hundszahn-Ornament *n* (auch ~ ornament). — 5. ✿ Hundszahn *m*. — 6. *min.* ~ spar Hundszahnſpat *m*. — 7. ✿ ~ violet = dog's-tooth 3. [von Prairiehunden.]

dog-*town* *Am.* (~-taŭn) *s.*, *zo.* Kolonie *f*

~-tree ✿ (~-trī) *s.* 1. = dogwood. — 2. *provcN.* Erle *f* (= alder ¹).

~-trick (~-trik) *s.* 1. tückiſcher Streich. — 2. † Narrenſcepter *n*.

~-trot (~-trŏt) *s.* Hundetrab *m*.

~-truck (~-trŭk) *s.* Hundewagen *m*.

~-vane ⚓ (~-wēn) *s.* Verkünder *m* (Art Wetterfahne). [violet.]

~-violet ✿ (dŏᵍg-wāīᵛ-ˡᵉt) *s.* = dog's-

~-watch (~-wŏtſch) *s.* 1. ⚓ Plattfuß *m*, Hundewache *f* (kurze Nachtmittagswache, 4–6, 6–8 Uhr). — 2. *cant* Kokarde *f*.

~-weary (dŏᵍg-wī-nᵉ) *a.* hundsmüde.

~-Welsh ↖ (~-wĕlſch) *a.* kauderwelſch.

~-wheat ✿ (~-(ĥ)wīt) *s.* = dog-grass.

~-whelk (~-(ĥ)wĕlk) *s.*, *zo.* Fiſchreuſe *f* (Schnecke; *Nassa*).

~-whip (~-(ĥ)wĭp) *s.* 1. Hundepeitſche *f*. — 2. *provcN.* = dog-whipper.

~-whipper *provcN.* (dŏᵍg-(ĥ)wĭp-ᴮʳ) *s.* Kirchendiener *m*.

~-whistle (~-(ĥ)wiſßl) *s.* Hundepfeife *f*.

dogwood ✿ (~wŭd) *s.* 1. blutroter Hartriegel (*Cornus sangui'nea*; a. ~-tree). — 2. ✠ Hartriegelholz *n*. — 3. jeder hornſtrauch-artige Buſch.

dogwood-bark ✿ ✠ (dŏᵍg-wŭd-bā́ʳk) *s.* (Fieber-) Rinde von *Cornus flo'rida*.

doil *provcW.* (dŏīl) *s.* dummes Zeug, *fig.* Quark *m*. [blödſinnig.]

doiled, doilt ſchott. (beides: dŏīld) *a.* dumm,

doily (dŏī-ˡᵉ), *pl.* **~ies** (~ˡᵉſ) *s.* 1. kleine Deſſe'rt-Servie'tte. — 2. ✠ † Art wollener Stoff.

doing (dūᵛ-inᵍ) [to do] **I** *p.pr.u.a.* 1. thuend, geſchäftig; ↯. — **II** *s.* (mſt ~s *pl.*) 2. Thun *n*, That *f*, Beginnen *n*; ↯. — 3. That *f*, Werk *n*, *fig.* Schritt *m*; ↯. — 4. ~s *pl.* Dinge *n/pl.*, Begebenheiten *f/pl.*, Vorfälle *m/pl.*; ↯. — 5. F ~s *pl.*: a) Aufführung *f*, Betragen *n*; b) Treiben *n*; c) Lärm *m*. — 6. *Am.*, *sl.* ~s *pl.* jede Art Eſſen *n*.

Zu ~ 1: to be up and ~ geſchäftig ſein; ✠ the business now ~ der augenblickliche Geſchäftsgang; ✠ little (business) is ~ in coffee in Kaffee wird wenig umgeſetzt, wenig Geſchäft gemacht; † in the deed ~ auf friſcher That; to keep a p. (a-)~ j-n in Thätigkeit erhalten; 'tis a(-)~ es iſt im Werke, in der Arbeit.

Zu ~ 2: that was your ~ daran waren Sie ſchuld; P to give a p. a ~ j-m Mühe verurſachen; F they gave him such a ~ ſie ſchimpften ihn tüchtig aus od. prügelten ihn ordentlich durch; the house wants a great deal ~ to das Haus bedarf einer umfaſſenden Reparatur; F such a th. wants ~ ſo etwas will gemacht ſein. [thaten *f/pl.*]

Zu ~ 3: valiant ~s *pl.* Heldenſ

§ **Zu doing 4:** convivial ~s Gasterei *f*, Zechgelage *n*; *iro.* fine ~s these! das sind (mir) schöne Dinge (oder Geschichten)!; jolly ~s *pl.* Lustbarkeiten *f/pl.*

doit (dŏit) *s.* 1. *num.* Deut *m*, Heller *m*; *fig.* Kleinigkeit *f*, Pfifferling *m*. — 2. ⊛ Troy-Gewicht = 0,135 Milligramm (s. S. XXII,II,B).

doited schott. (dŏi^{r}-t^{ĕ}d) *a.* dumm, einfältig, närrisch. [schwanken.]

doiter schott. (dŏi^{r}-t^{ĕr}) *v/n.* ①a. wanken,

doitkin (dŏi^{r}t-kĭn) *s.*, *num.* = doit 1.

doke[1] *provc.* (dōk) *s.* 1. tiefe Furche, Einschnitt *m*. — 2. Quetschung *f*. — 3. Bäcker-

doke[2] † (~) *s.*, *orn.* = duck[2]. [lein *n.*]

dokhma (dō^{r}k-ma) [pers.] *s.* Turm *m* des Schweigens (auf dem die Parsen ihre Toten den Raubvögeln aussetzen).

☛ **dokimastic,** &c. s. docimastic, &c.

dokmeh (dō^{r}k-m^{ē}) *s.* = dokhma.

doko (dō^{r}-ko) *s.*, *ichth.* afrikanischer Schlammfisch (*Proto'pterus anne'ctens*).

Dol (dŏl) *npr.* = Doll[1].

dol. *abbr.* = dollar(s); ♪ dolce.

dolabrate ♁ (dō-lā^{r}-brāt) *a.* = dolabriform.

dolabriform ♁ (dō-lā^{r}b-r^{ŭ}-fōrm) [lt.] *a.*, ⚲ und *ent.* axt-, hackmesser-förmig.

dolce ♪ (dō^{r}l-ĭsche) [it.] *abbr.* **dol.** **I** *a.* süß, sanft, schmelzend. — **II** *s.* sanfte Orgelstimme. [tschl^{r}ẞ-^{ŭ}-mo) sehr sanft.]

dolcis. ♪ *abbr.* = it. dolcissimo (dōl-ĭ-

dold *provc.* (dōld) *a.* dumm, wirr.

doldrum (dō^{r}l-dr^{ŭ}m) *s.* 1. *provc.* = dodrum. — 2. F ~s *pl.* Niedergeschlagenheit *f*, Trübsinn *m*, Schwermut *f*; to be in the ~s vor sich hin starren, sich langweilen, trübsinnig sein. — 3. ⚓ ~s *pl.* Gegend *f* der Windstillen.

dole[1] (dōl) [a/e. *dal* Teilung] **I** *s.* 1. † Aus-, Ver-teilung *f*. — 2. † ob. *poet.* Teil *m*, Anteil *m*; *prvb.* happy man be his ~! möge das Glück sein Los sein!; weit&c.: Glück zu! — 3. milde Gabe *f*, Spende *f*, Almosen *n*. — 4. ⚒ *provc.* Gruben-anteil *m* (= deald). — 5. *provc.* Flur-, Waldparzelle *f*. — 6. P Tracht *f* Prügel. — **II** *v/a.* ①b. 7. to ~ out verteilen; zögernd herausrücken mit; to ~ out one's charity Almosen geben. — Vgl. ~[2 bis 5].

dole[2] (~) [lt. *dole're*] *s.* 1. † ob. *poet.* Kummer *m*, Leid *n*, Klage *f*; bib. Angstgeschrei *n* der Tauben. — 2. *hunt.* Zug *m* Tauben. [*m*, böse Absicht.]

dole[3] schott. (~) [lt. *dolus*] *s.* jur.: Dolus

dole[4] (~) [a/d. *dola* Röhre] *s.* 1. † Markscheide *f*, Grenzstein *m*. — 2. Spiel: Mal *n*. — 3. *provc.* Streifen *m* ungepflügten Landes, Rain *m*. — 4. *provc.* Wiesen-anteil *m*.

dole[5] *provc.* (~) *s.* niedrig liegender Platz.

doleance † (dō^{r}-l^{ē}-ănẞ) [fr.] *s.* Klage *f*.

dole-axe *provc.E.* (dō^{r}l-ăkẞ) *s.* Spalt-axt *f*.

~-bag † (dō^{r}l-băg) *s.* Almosenbeutel *m*.

~-beer † (dō^{r}l-bī^{r}) *s.* Armenbier *n*.

~-bote † (dō^{r}l-bōt) *s.* Schmerzensgeld *n*.

~-bread † (dō^{r}l-brĕd) *s.* Armenbrot *n*.

~-fish (dō^{r}l-fĭsch) *s.* 1. Fisch-anteil *m* bei gemeinsamem Fange. — 2. *ichth.* = cod[2] 1.

doleful (dō^{r}l-fŭl) **I** *a.* □ kummervoll, traurig, kläglich; Trauer-...; ~ accent Klageton *m*. — **II** *s.*: in the ~s *pl.* traurig (Braddon). [rigkeit *f*, Gram *m*.]

dolefulness (~-n^{ŭ}ẞ) *s.* Kummer *m*, Trau-

dole-meadow *provc.* (dō^{r}l-m^{ē}^{r}d-ō) *s.* Gemeindewiese *f*. [voll.]

dolent † ob. *poet.* (dō^{r}-l^{ĭ}nt) [lt.] *a.* kummer-

dolerite ♁ (dō^{r}l-^{ŭ}-rāĭt) [grch.] *s.*, *min.* Doleri't *m*, Flötzgrünstein *m*.

doleritic ♁ (dŏl-^{ŭ}-rĭ^{r}t-ĭk) *a.*, *min.* Doleri't-...

dolerophanite ♁ (dŏl-^{ŭ}-rŏ^{r}f-^{ă}-nāĭt) *s.*, *min.* Dolerophani't *m* (natürl. Kupfervitriol).

dolesome (dō^{r}l-ẞ^{ŭ}m) *a.* □ = doleful.

dolesomeness (~-n^{ĕ}ẞ) *s.* = doleful-ness.

doless *Am.* (dū^{r}-l^{ĕ}ẞ) *a.* unwirksam, kraftlos.

dolestone *provc.* (dō^{r}l-ẞtōn) *s.* Grenz-, Mark-stein *m*.

Dolgelly (dŏl-gĕ^{r}l-^{ĕ}) *npr.* (Stadt in Wales).

doli capax (dō^{r}-lăĭ kă^{r}-păkẞ) [lt.] jur.: der Strafbarkeit einer Handlung bewußt; weit&c.: im strafbaren Alter (über 12 bzw. 14 Jahre).

dolichocephal/c, ~ous ♁ (dŏl-^{ĭ}-k-ẞĕ^{r}f-^{ă}-lĭk od. -lō-ẞĕ-fă^{r}l-ĭk, -k^{ŭ}ẞ-ĕ^{r}f-^{ă}-lŏẞ) [grch.] *a.* langköpfig.

dolichocephal/sm, ~y ♁ (~ẞĕ^{r}f-^{ă}-lĭsm, ~^{ĭ}) *s.* Langköpfigkeit *f*. [*a.* langnackig.]

dolichodirous ♁ (dŏl-^{ĭ}-k-dā^{r}-r^{ŭ}ẞ) [grch.]

dolilid ♁ (dō^{r}-l^{ĭ}-lĭd) *s.*, *zo.* Tonnenschnecke *f*.

doliman (dō^{r}l-^{ĭ}-măn) *s.* = dolman.

do-little F (dū^{r}-lĭtl) *s.* Müßiggänger *m*, Faulenzer *m*, Taugenichts *m*.

Doll[1] (dŏl) [*dim.* v. Dorothy] *npr.* Dorchen *n*.

doll[2] (~) *s.* 1. † *sl.* Liebchen *n*. — 2. (Kinder-) Puppe *f*; black ~ schwarze Puppe (als Abzeichen an Lumpenläden). — 3. *fig.* Zierpuppe *f*; Bartholomew ~ aufgedonnertes Mädchen; *provc.* ~'s christening Damengesellschaft *f*.

doll[3] schott. (~) *s.* 1. Mist *m* (bsd. v. Tauben). — 2. großer Kuchen aus Sägespänen und Mist zum Brennen. — 3. großer Klumpen.

dollar (dō^{r}l-^{ĕr}) [dtsch] *s.*, *num.* 1. Thaler *m*. — 2. (*abbr.* **dol.**, **dr.**; Zeichen: $; Ursprung desselben unsicher; nach *WB.* eine etwas veränderte 8, nach dem alten span. 8-Realen-Stück) Do'llar *m* (*U.S.*); the almighty ~ s. almighty 1; buzzard ~ s. buzzard[1] 1 ↕; trade ~ ehm.: Handelsdollar *m* (im Verkehr mit China und Japan). — Siehe Seite XXIV,VI a u. b.

dollar-bird (~-bō^{r}d) *s.*, *orn.* Art Racke *f* (*Eury'stomus*).

dollardee *Am.* (*CT.D.* dō^{r}l-^{ĕr}-dī, *WB.* dŏl-^{ĕr}-dī^{r}) *s.*, *ichth.* = coppernose 2.

dollar-fish (dō^{r}l-^{ĕr}-fĭsch) *s.*, *ichth.* 1. = moon-fish. — 2. = butter-fish.

dollarless (~lẞ) *a.* ohne Dollars, arm.

dollar-mark (~-mā^{r}k) *s.* Dollarzeichen *n* ($; vgl. dollar 2).

dollarology ✎ (dŏl-^{ŭ}-rŏ^{r}l-^{ŭ}-dǫ^{ĕ}) *s.*, *co.* Gelderwerbskunde *f* (Haliburton).

dolldom (dō^{r}l-d^{ŭ}m) *s.*, *co.* Puppenwelt *f*.

dollee-wood ⚲ ⊛ (dō^{r}l-ẞwŭd) *s.* Holz von *Myri'stica suriname'nsis* (Art Muskatnußbaum; Amerika).

doll-faced (dō^{r}l-fẞt) *a.* mit e-m Puppen- oder ausdruckslosen Gesicht. [Topf.]

dollin *provc W.* (dō^{r}l-ĭn) *s.* kleiner irdener

dollishly ✎ (dō^{r}l-ĭsch-l^{ĕ}) *adv.* puppenhaft.

doll-king (dō^{r}l-kĭn^{g}) *s.* Schattenkönig *m*, Puppe *f*.

dolman (dō^{r}l-m^{ă}n) *s.* = dolman.

Dollond (dō^{r}l-^{ŏ}nd) **I** *npr.*; bsd. John ~ Astronom und Optiker (1706–1761). — **II** *s.* Dollondsches (achroma'tisches) Fernrohr.

dollop (dō^{r}l-^{ŏ}p) **I** F ob. *provc.*, *s.* 1. Klumpen *m*, Masse *f*; Stück *n*, F Happen *m*. — 2. = dallop. — **II** *provc.*, *v/a.* ①a. 3. (durch-) hauen, schlagen. — 4. plump handhaben.

dollship ✎ (dō^{r}l-ẞchĭp) *s.*, *co.* Puppenschaft *f*.

Dolly[1] (dō^{r}l-^{ĕ}) *npr.* 1. = Doll[1]. — 2. *dim.* von Adolphus. — Vgl. ~[2 u. 3].

dolly[2] (dō^{r}l-^{ĕ}, *pl.* ~ies (~^{ĭ}z) **I** *s.* 1. = doll[2]. — 2. *fig.* aufgeputzte Dirne; Grisette *f*; ⚔ *sl.* Soldatendirne *f*. — 3. ⊛ *metall.* Rührer *m* im Schlämmfaß, Stößel *m*. — 4. Wäscherei: Rührstock *m*, Bleuel *m*. — 5. Brauerei: Butterstößel *m*. — 6. ⊛ *mech.* Aufzug *m*. — 7. ⊛ 🚋 Zugbühne *f*. — 8. ⊛ Pfahlaufsatz *m* beim Rammen. — 9. ⊛ Schlosserei: Nietstöckchen *n*. — 10. *sl.* Turmspiel *n*, Kümmeltürke *m* (spiralig durchbohrte Figur, durch die eine Kugel auf ein mit Nummern versehenes Brett läuft) (auch down-the-~). — **II** *a.* 11. (puppenartig) dumm, kindisch, albern, schal. — **III** *v/a.* ①d. 12. ⊛ *metall.*: a) Erze stoßen, rühren; b) to ~ the blooms die Schirbel recken, strecken. — 13. Flachs klopfen, brechen. — 14. Wäsche bleueln, schlagen.

dolly[3] Oft-Ind. (dō^{r}l-^{ĕ}), *pl.* ~ies (~^{ĭ}z) *s.* Ehren geschenk *n* (Früchte, Blumen &c.).

dolly-bar ⊛ (~-bā^{r}) *s.* Schleiferei: Klotz, der in den Trog gelegt wird, damit das Wasser sich hebt.

dolly-mop P (~-mŏp) *s.* = dolly[2] 2.

dolly-mopper P (~-^{ŭr}) *s.* verliebter Soldat.

dolly-shop P (~-ẞchŏp) *s.* 1. Lumpenhandlung *f*. — 2. nicht konzessionierte Pfandleihe.

dolly-tub ⊛ *provc.* (~-tŭb) *s.* Schlämmfaß *n*.

Dolly Varden (dō^{r}l-^{ĕ} vā^{r}-d^{ŭ}n) **I** *npr.* 1. *id.* (Figur in *DI.'s Barnaby Rudge*). — **II** *s.* 2. fast †: Kleidungsstück *n* im Watteaustil, bsd. hellgeblümtes Frauenkleid; *fig.* F *Am.* aufgedonnertes Mädchen. 3. *ichth.* Art Forelle *f* (*Salveli'nus malma*).

dolma (dō^{r}l-ma) [türk.] *s.* Art türkisches Gericht aus gehacktem Fleisch, Reis und Kraut.

dolman (dō^{r}l-m^{ă}n) [türkisch *dolama*] *s.* 1. langes, türkisches Gewand. — 2. ⚔ Do'lman *m*, ungarische Husarenjacke. — 3. Dolman *m*, Art Damenmantel *m*.

dolmen (dō^{r}l-m^{ĕ}n) [klt.] *s.* Dolmen *m* (vorgeschichtliches Steingrabmal).

dolmenic (dŏl-m^{ē}^{r}-nĭk) *a.* Dolmen bauend; Dolmen-... [dolomitisation.]

dolomisation ④ ♁ (dŏl-^{ŭ}-m^{ĭ}-ẞē^{r}-ẞchĭ^{n}) *s.* =

dolomise ④ ♁ (dō^{r}l-^{ŭ}-mā^{r}ẞ) *v/a.* ①b. in Dolomi't verwandeln.

dolomite ♁ (dō^{r}l-^{ŭ}-māĭt) *s.*, *min.* Dolomi't *m*, Bitter-kalk *m*, -spat *m*.

dolomitic ♁ (dŏl-^{ŭ}-mĭ^{r}t-ĭk) *a.* dolomi'tisch.

dolomitisation ④ ♁ (dŏl-^{ŭ}-mĭt-^{ŭ}-ẞē^{r}-ẞchĭ^{n}) *s.*, *geol.* Dolomi'tbildung *f*.

doloo Oft-Ind. (dō^{r}-lū) *s.* Dattelzucker *m*.

dolor (dō^{r}-l^{ŭr}) *s.* = dolour.

Dolores (dŏ-lō^{r}-r^{ĕ}ẞ ⑨) *npr.* (weibl. Vn.).

doloriferous (dŏl-^{ŭ}-rĭ^{r}f-^{ŭ}-r^{ŏ}ẞ) [lt.] *a.* schmerzbringend, schmerzhaft.

dolorific(al) (dŏl-^{ŭ}-rĭ^{r}f-ĭk, -^{ŭ}-f^{ĭ}k) [lt.] *a.* Schmerz verursachend oder ausdrückend; schmerzhaft. [lit.] *adv.* schmerzlich.]

doloroso ♪ (dŏ-l^{ŏ}-r^{ŏ}^{r}-ẞo, *WB.* a. dŏl-^{ŭ}-)]

dolorous (dō^{r}l-^{ŭ}-r^{ŏ}ẞ) [lt.] *a.* □ 1. schmerzlich; Schmerzens-... — 2. ✎ schmerzhaft.

dolorousness (~-n^{ĭ}ẞ) *s.* Schmerzlichkeit *f*.

dolour (dō^{r}-l^{ŭr}) [lt.] *s.* 1. † Schmerz *m*, Qual *f*. — 2. *poet.* Schmerz *m*, Gram *m*, Jammer *m*; *Cath.eccl.*: Dolours *pl.* of the Virgin Mary die sieben schmerzensreichen Ereignisse im Leben der Gottesmutter; Our Lady of Dolours schmerzensreiche Mutter Maria; Feast of Dolours Fest *n* der sieben Schmerzen Mariä (Freitag nach Sonntag Iu'bica).

Dolph (dŏlf) *npr.* = Dolphus.

dolphin (dō^{r}l-fĭn) [lt. *delphi'nus*] *s.* (*s/m.*) 1. *zo.* Delphi'n *m* (*Delphi'nus delphis*). — 2. *ichth.* unechte Dorade *f* (*Coryphae'na hippu'rus*). — 3. ⚓ grch. Alt.: ~s *pl.* Eisen- od. Blei-klumpen zum Versenken feindlicher Schiffe. — 4. ⚓: a) Ankerboje *f*; b) Anbindepfahl *m*. — 5. † ⚔ *artill.* (delphinartiger) Henkel *m* an Kanonen. — 6. D~ *npr.*, *ast.* Delphin *m*. — 7. ⊛ Abweiser *m* am Brückenpfeiler. — 8. ⊛ Ausflußröhre *f* an Quellen. — 9. ⊛ Wasserschwärmer *m* (Feuerwerk). — 10. † = dauphin. [Delphin (*SP.*).]

dolphinet † (dŏ^{r}l-f^{ĭ}-nĕt) *s.*, *zo.* weiblicher

dolphin-*flower* ⚲ (dŏ^{r}l-f^{ĭ}n-flaŭ-^{ŭr}) *s.* Rittersporn *m* (*Delphi'nium*).

~-fly (~-flāĭ) *s.*, *ent.* Bohnen-Blattlaus *f* (*Aphis fabæ*). [am Bugspriet.]

~-striker ⚓ (~-ẞtrăĭ-k^{ĭr}) *s.* Stampfstock *m*

Dolphus (dō^{r}l-f^{ŭ}ẞ) *npr.*, *dim.* v. Adolphus.

dolpish ✎ (dō^{r}l-pĭsch) *a.* = doltish.

Dols., **dols.** ⊛ *abbr.* = dollars (*pl.*).

dolt (dōlt) **I** *s.* Dummkopf *m*, Tölpel *m*, *fig.* Esel *m*. — **II** ✎ *provc.*, *a.* dumm. — **III** ✎ *v/n.* ①a. seine Zeit in alberner Weise hinbringen, sich einfältig betragen.

doltish (dō^{r}l-tĭsch) *a.* □ tölpelhaft, plump, dumm. [Dummheit *f*.]

doltishness (~-n^{ĭ}ẞ) *s.* Tölpelhaftigkeit *f*,

Signs (☛ see page IX): F familiar; P vulgar; ↱ flash; ✎ rare; † obsolete (died); * new word (born); ⁂ incorrect; ♁ scientific

dom (dŏm) [port.; lt. *do'minus*] *s.* 1. Herr *m* (in Portugal u. Brasilien; Titel des Königs v. Portugal u. früher auch des Papstes). — 2. Karte im Dom-Pedro-Spiel.

domable † (dō'mˢbl) *a.* zähmbar.

domableness † (~ⁿˢß) *s.* Zähmbarkeit *f.*

domage † (dō'mˢbǧ) *s.* = damage.

domain (dᵘˢ-mē'n) [lt. *domi'nium*] *s.* 1. Herrschaft *f.* — 2. Gebiet *n* (*a. fig.*); Sphäre *f.* — 3. Domä'ne *f*, Kron-, Staatsgut *n*; ⚕. — 4. jur.: freies Grund-eigentum. — 5. *log.* Begriffssphäre *f*.

Zu ~ 3 jur.: direct ~ direkter Besitz e-r Domäne; ~ of use Nutznießung *f* e-r Domäne; eminent ~, right of eminent ~ Oberhoheit *f* über das Staatsgut; national (public oder state) ~ Staatsgut *n*; ~ sciences *pl.* Kamera'lien *pl.*

domal (dō'mˢl) [vom lt. *domus*] *a.*, *astrol.* eins der himmlischen Häuser betreffend.

domanial (dᵘˢ-mē'-nˢ-ᵉˢl) *a.* Domänen-...

domba ♀ Oſt-Z. (dŏ'm-ba) *s.* ostind. Tamaha'ca-Baum *m* (*Calophy'llum ino-*)

Dombay (dŏ'm-bᵉ) *npr.* (Prsn.). [*phy'llum*).]

Dombey (dŏ'm-bᵉ) *npr.* (Prsn.); ~ *and Son* Roman von *DI.* [Dombey'a *f.*]

dombeya ♀ (dŏ'm-bᵘˢ-a od. dŏm-bī'-a) *s.*

Domboc (dō'mˢ-bōk) [a/e. *dōm* Gesetz] *s.* jur.: ältestes, unter König Alfred im 9. *sæc.* gl.-gestelltes, jetzt verlorenes Gesetzbuch.

Domdaniel (dŏm-dăˡ'n-ˢ-ᵉˢl) *npr.*, *id.* (Höhle in der Nähe Ba'bylons, wo Daniel s-e Schüler gelehrt haben soll); *provc.* Geisterhöhle *f*.

dome (dōm) [lt. *domus*] **I** *s.* 1. *poet.* Haus *n*, (stattliches) Gebäude; Halle *f*; Tempel *m*, Dom *m*; *fig.* ~ of thought Gehirn *n* (*BY.*). — 2. *arch.*: a) Kunstgewölbe *n*, Kuppel *f*; diminished ~, surbased ~ gedrückte Kuppel; surmounted ~ überhöhte Kuppel; truncated ~ Gürtelgewölbe *n*; b) Kuppel *f* einer Sternwarte; floating ~ Art Drehkuppel *f*. — 3. ⚙: a) 🚂 Dom *m*, Dampfhaube *f*; b) *metall.* Kuppel *f*, Ofenhaube *f*; c) innerer Staubdeckel e-r Uhr. — 4. *cryst.* Doma *n*, liegende Säule. — **II** *v/a.* ①b. 5. überwölben, mit Kuppeln versehen oder schmücken. — **III** ↖ *v/n.* ①b. 6. eine Kuppel bilden.

Domebook ⑤ (dō'mˢ-bŭk) *s.* = Domboc.

dome-cover 🚂 (dō'mˢ-kŏw-ᵉr) *s.* Domhemd *n*.

dome-head 🚂 *Am.* (~hĕd) *s.* Haubenkopf *m* auf Petroleumwagen. [Beginnen *n*.]

doment F (dūᵉ'-mᵉˢnt) [to do] *s.* Thun *n*,

domesday (dūᵉ'mj-dē) *s.* 1. † = doomsday. — 2. D~ Book ältestes, unter Wilhelm dem Eroberer (1086) angelegtes großes Reichs-Grundbuch Englands. [förmig.]

dome-shaped (dō'ᵉm-ſchēpt) *a.* kuppel-

domestic (dᵘˢ-mĕ'ß-tĭk) [lt.] **I** *a.* (~ally *adv.*) 1. häuslich; Haus-..., Familien-..., Priva't-... (*ant.* public); ⚕. — 2. einheimisch, inländisch, inner(e, es); Landes-... (*ant.* foreign); ⚕. — 3. zahm; Haus-...; ~ animal Haustier *n*. — **II** *s.* 4. Diener(in), Dienstbote *m*. — 5. † Inländer *m*. — 6. † Insasse *m* e-s Hauses. — 7. † Heim *n*, Wohnsitz *m*. — 8. ⚙ *Am.* (bld. ~s *pl.*) Artikel *m/pl.* der Landesfabrikation, bld. (unbedruckte bzw. ungefärbte) Baumwollzeuge *n/pl.*

Zu ~ 1: ~ affairs *pl.* häusliche oder Privat-Angelegenheiten *f/pl.*; ~ architecture Zivi'lbaukunst *f*; ~ chapel Hauskapelle *f*; ~ comforts *pl.* häusliches Wohlbehagen; ~ drama bürgerliches Schauspiel; F ~ drudge Pack-esel *m*, Aschenbrödel *n*; ~ economy Haushaltungs-kunst *f*; ~ medicine Hausmittel *n*; the "~ poet" Bn. des Dichters William Cowper; for ~ purposes für häusliche Zwecke, zum Familien-gebrauch; ↖ ~ tutor Hauslehrer *m*.

Zu ~ 2: ⚙ ~ bill Inlands-Wechsel *m*; ⚙ *Am.* ~ cloth einheimischer Kattun; ~ institution einheimische Einrichtung, weitS. *Am.* etwa: berechtigte Eigentümlichkeit; ~ manufactures *pl.* Landesfabrikate *n/pl.*; ~ trade Binnenhandel *m*, inländischer Handel; jur.: ~ violence Landfriedensbruch *m*; ~ war Bürgerkrieg *m*.

domestical (dᵘˢ-mĕ'ß-tˢ-tˢl) **I** *a.* □ 1. † = domestic. — 2. ↖ häusliche (einfache) Dinge betreffend. — **II** † *s.* 3. Haushalt *m*. — 4. = domestic 4.

domesticant † (dᵘˢ-mĕ'ß-tˢ-tˢnt) *a.* zu derselben Familie gehörig; gleichartig.

domesticate (~kēt) [mlt.] ①b. **I** *v/a.* 1. an das Haus oder häusliche Leben gewöhnen; Tiere zähmen; ~d animal Haustier *n*; ~d man häuslicher (sich zu Hause wohl fühlender) Mann. — 2. *fig.* heimisch oder vertraut machen. — 3. ⚘ *hort.* Pflanzen kultivieren. — **II** *v/n.* 4. ein häusliches Leben führen; Glied einer Familie werden.

domestication (dᵘˢ-mĕß-tˢ-kē'-ſchⁿn) [mlt.] *s.* 1. häusliches Leben, Eingezogenheit *f*. — 2. Zähmung *f*. — 3. ⚘ Kultivierung *f*.

domesticative (dᵘˢ-mĕ'ß-tˢ-kˢ-tĭw) *a.* Heimisch-machungs-..., Kultivierungs-...; ~ breeding Zucht *f* von Haustieren. [*m.*]

domesticator (dᵘˢ-mĕ'ß-tˢ-kē-tᵉr) *s.* Zähmer]

domesticise ④ (~ßĭſ) *v/a.* = domesticate.

domesticity (dō-mĕß-tĭ'ß-ˢtᵉ), *pl.* ~ies (~ˢtᵘˢ) [fr.] *s.* 1. Häuslichkeit *f*; ~ies *pl.* Familienleben *n*. — 2. häusliche Angelegenheit.

domett ⚉ (dŏ'mˢt) *s.* Art Flane'llstoff *m* mit baumwollener Kette und wollenem Einschlag.

domeykite (*CT.D.* dᵘˢ-mē'ᵉ-kăˢt, *WB.* dō'ᵉ-mᵘˢ-kăˢt) *s.*, *min.* arse'nikhaltiges Kupfer-erz.

domical (dō'ᵉ-mᵘˢ-ᵏˢl, *WB.* auch dŏ'm-ᵘˢ-ᵏˢl) [dome] *a.* □ dom-artig; Kuppel-...; ~ church Dom *m*.

domicil (dŏ'mˢ-ßĭl) *s.* = domicile.

domicile (*CT.D.* u. *WB.* dŏ'mˢ-ᵘˢ-ßĭl; *IMP.D.* dŏ'mˢ-ᵘˢ-ßăˢl) [lt.] **I** *s.* 1. Domizi'l *n*, Wohnort *m*, -sitz *m*; Aufenthaltsort *m*, Heimat *f*; ~ of origin (od. nativity) Geburtswohnsitz *m*; ~ of choice Wahlwohnsitz *m*; ~ by operation of law durch Heirat erworbener Wohnsitz (von e-r Frau) (*Syn.* s. abode). — 2. ⚉ Domizil *n*, Zahlungs-adresse *f*. — **II** *v/a.* ①b. 3. domizilieren, ansässig od. seßhaft machen (mit nur im *p.p.*). — 4. zähmen. — 5. ⚉ einen Wechsel domizilieren.

domiciled (~d) *a.* 1. häuslich; Wohnungs-... — 2. mit Wohnung versehen. — 3. wohnhaft, ansässig.

domiciliar † (dŏm-ᵘˢ-ßĭ'l-iᵘˢr ⑧) [mlt.] *s.* Hausgenosse *m*, Diener(in).

domiciliary (~iᵘˢ-nᵉ ⑧) [mlt.] *a.* 1. Haus-...; ~ right Hausrecht *n*; ~ visit (polizeiliche) Haussuchung; Besichtigung *f* e-s Hauses durch Gesundheitsbeamte. — 2. *zo.* die Bedeckung niederer Tiere betreffend.

domiciliate (~ĭēt ⑧) *v/a.* = domicile.

domiciliation (dŏm-ᵘˢ-ßĭl-iᵘˢ-ſchⁿn ⑧) *s.* 1. Ansässigkeit *f*, fester Wohnsitz. — 2. † Ansiedelung *f*. — 3. † Zähmung *f*.

domiculture ↖ (dŏ'm-ᵘˢ-ßŭl-tĭᶜʰᵘˢr, *CT.D.* dō'ᵉ-mᵘˢ-~) [lt.] *s.* Haushaltungskunst *f*.

domify † (dŏ'ᵉ-mᵘˢ-făˢ, *WB.* dŏ'm-ᵘˢ-făˢ) [mlt.] *v/a.* 1. *astrol.* den Himmel in Häuser einteilen. — 2. zähmen.

domina (dŏ'm-ᵘˢ-na), *pl.* ~æ (~nī) [lt. *id.*] *s.* Herrin *f* (jur.: ehm. Titel einer Baronin).

dominance (dŏ'm-ᵘˢ-nⁿß), ~y (~nⁿ-ßᵉ) [fr.] *s.* Herrschen *n*; Macht *f*, Gewalt *f*.

dominant (dŏ'm-ᵘˢ-nⁿt) [lt., fr.] **I** *a.* □ herrschend, vorherrschend; weithin sichtbar; ♪ ~ chord, ~ triad Domina'ntenaccord *m*, -dreiklang *m*. — **II** ♪ *s.* Dominante *f*.

dominate (dŏ'ᵉ-mᵘˢ-nēt) [lt.] ①b. **I** *v/a.* beherrschen, regieren. — **II** *v/n.* (vor-) herrschen.

domination (dŏm-ᵘˢ-nē'-ſchⁿn) [lt.] *s.* 1. Herrschaft *f*, Regierung *f*, Botmäßigkeit *f*. — 2. = dominion 2 (*SH.K.J.2,1,176*). — 3. ↖ herrschende Partei *f*, Machthaber *m/pl.* — 4. ~s *pl.* Herrschaften *f/pl.* (vierte Ordnung der Engel; *ML.*).

dominative † (dŏ'ᵉ-mᵘˢ-nᵘˢ-tĭw) [fr.] *a.* gebietend, herrschend; gebieterisch.

dominator (dŏ'ᵉ-mᵘˢ-nē-tᵘˢr) [lt.] *s.* 1. Herrscher *m*, herrschende Gewalt. — 2. *astrol.* herrschendes Gestirn.

domine F (dŏ'ᵉ-mᵘˢ-nᵉ) *s.* = dominie.

domineer (dŏm-ᵘˢ-nīᵉr) [lt.] ①a. **I** *v/n.* 1. (over) despo'tisch herrschen über, beherrschen, tyrannisieren, den Herrn spielen. — 2. † prahlen. — 3. † sich gütlich thun. — **II** *v/a.* 4. beherrschen.

domineering (dŏm-ᵘˢ-nīᵉ-rĭnᵍ) *a.* □ herrisch, gebieterisch, anmaßend, übermütig.

Domingo (dᵘˢ-mĭ'ⁿᵍ-go) *npr.*: Saint ~ Sankt Domi'ngo, Hai'ti *n* (eine der gr. Anti'llen).

Dominic (dŏ'mˢ-ᵘˢ-nĭk) *npr.* 1. Domi'nikus *m*, Do'minik *m* (Bn.). — 2. St. ~ heiliger Domi'nikus (Domingo de Guzman, Stifter des Dominikaner-Ordens, 1170–1221).

Dominica (dŏm-ᵘˢ-nĭ'-fa oder dᵘˢ-mĭ'ⁿ-ᵘˢ-ka) *npr.* Domi'nika *f* (Bn.; a. e-e der fl. Anti'llen).

dominical (dᵘˢ-mĭ'ⁿ-ᵘˢ-ᵏˢl) [mlt.] **I** *a.* 1. Sonntags-...; ~ day Sonntag *m*; ~ letter Sonntagsbuchstabe *m*. — 2. *eccl.* den Herrn (Jesus Christus) betr.; ~ prayer Gebet *n* des Herrn, Vater-unser *n*. — **II** † *s.* 3. Sonntag *m*. — 4. Gotteshaus *n*. — 5. Sonntagsbuchstabe *m*. — 6. = dominicale. — 7. Vater-unser *n*.

dominicale (dᵘˢ-min-ᵘˢ-kē'-lᵉ) [mlt.] *s.* Sonntags-gewand *n*, -schleier *m*.

Dominican (dᵘˢ-mĭ'ⁿ-ᵘˢ-kⁿn) [Dominic 2] *eccl.* **I** *a.* Dominika'ner-...; ~ friar Dominika'ner(mönch) *m*; ~ nun Dominikanernonne *f*. — **II** *s.* Dominikaner(in), Bettelmönch *m* (Mitglied des vom hl. Domi'nikus 1215 gegründeten Ordens).

dominicide (dᵘˢ-mĭ'ⁿ-ᵘˢ-ßăˢd) [lt.] *s.* Tötung *f* (oder Mörder *m*) seines Herrn.

Dominicus (~kŭß) *abbr.* D(.) *npr.* (Bn.).

dominie (dŏ'ᵉ-mᵘˢ-nᵉ oder dō'ᵉ-mᵘˢ-nᵉ) [vom lt. Vokativ *do'mine*] *s.* 1. (bld. schott., oft *iro.*) Schulmeister *m*. — 2. *sl.* ob. *Am.* Pfarrer, Pastor *m* (bld. der holländ. reformierten Kirche).

dominion (dᵘˢ-mĭ'ⁿ-iᵘˢn ⑧) [mlt.] *s.* 1. Herrschaft *f*, Oberherrschaft *f*, Gewalt *f*; ⚕. — 2. Gebiet *n*, Land *n*, Herrschaft *f* (*auch fig.*); ⚕. — 3. *fig.* Übergewicht *n*. — 4. ~s *pl.* = domination 4.

Zu ~ 1: D~ day nationaler Festtag Ca'nada's (1. Juli); to have (od. to hold) ~ over ... herrschen über ...

Zu ~ 2: jur.: act of ~ Ausübung *f* des Besitzrechtes; the D~ (of Canada) die vereinigten britischen Besitzungen in Nordamerika (mit Ausschluß v. Neufundland); *Am.* Old D~ Bn. des Staates Virgi'nien; the ~s *pl.* of Prussia das Gebiet Preußens.

domino (dŏ'ᵉ-mᵘˢ-nō), *pl.* ~(e)s (~nōß) [lt. *do'minus*] *s.* 1. a) *eccl.* Winter-Chormantel *m* der Geistl. mit Kappe; b) Kappe *f*. — 2. a) Do'mino *m* (Maskentracht); b) Person *f* in Dominomaske; c) Art Halbmaske *f*. — 3. (mit ~(e)s *pl.*) Dominospiel *n*; to play (at) ~(e)s Domino spielen. — 4. Dominostein *m*; to shuffle the ~(e)s die Steine durch-ea. mischen. — 5. *cant* letzter Schlag einer Tracht Prügel. — 6. *cant* ~(e)s *pl.* Zähne *m/pl.*

domino-box (dŏ'ᵉ-mᵘˢ-nᵘˢ-bŏßß) *s.* 1. Kasten *m* mit Dominosteinen. — 2. Bozer. *sl.*: Mund *m* voll Zähne. [bekleidet.]

dominoed (~nōd) *a.* mit einem Domino]

dominorial ↖ (dŏm-ᵊ-nō̆ᵊ-ʀᵊ̆l ⑨) *a.* Herrn-...; ~ right Herrnrecht *n.*

dominus (dŏᵊm-ᵊ-nŭß), *pl.* **~i** (~nāī) [lt.] *s.* 1. Herr *m* (ehm.: Titel eines Geistlichen oder Adeligen). — 2. jur.: (Lehns-)Herr *m.*

domitable † (dŏᵊm-ᵊ-tᵊbl) [lt.] *a.* zähmbar.

domite 𝔇 (dŏᵊr-māīt) *s.*, *min.* Domi't *m* (Art Trachy't).

Domitianus (dᵊ-miſch-ᵊ-ēᵊr-nᵊß) *npr.* Domitia'n(us) (röm. Kaiser, 81–97).

domitic 𝔇 (dᵊ-miᵊr-ik) [domite] *a.*, *min.* domi'tisch; Domi't-...

domy (dōᵊ-mᵉ) [dome] *a.* Kuppel-...

Don[1] (dŏn) *npr.* 1. Don *m* (Fluß); attributiv: ~ cossacks *pl.* Donsche Kosacken *m/pl.* — 2. *dim.* v. Donald. — Vgl. **~**[2] u. [3].

don[2] (dŏn) [do on] *v/a.* ①e. Kleidungsstücke anziehen, anlegen (*ant.* doff).

don[3] (dŏn) [span.; lt. *do'minus*] *s.* 1. span. Titel: Don *m*, Herr *m.* — 2. *univ.*, *sl.*: die Würdenträger master, dean, lecturer, tutor, a. fellow (im Gegensatz zu den undergraduates). — 3. F *iro.* Don *m*, großer Herr; the Dons *pl.* in Downing Street die englischen Minister. — 4. ⓦ *sl.* Grosi'st *m*, Großhändler *m.* — 5. *sl.* geschickter Mensch. — 6. F regular ~ rechter Geck. — 7. F Hasardspiel: Gewinnende(r). — Vgl. **~**[1] u. [2].

doña (dōᵊn-ja) [span.] *s.* 1. Donna *f*, Dame *f*, Herrin *f* (Titel adeliger Spanierinnen). — 2. *thea.*, *sl.* Mädchen *n*, Frauensperson *f.*

donable ↖ (dōᵊr-nᵊbl) [lt.] *a.* zu (ver)geben(d).

donacite 𝔇 (dōᵊr-nᵃ-ßāīt) *s.*, *min.* Donaci't *m* (Art fossi'le Muschel).

Donald (dŏᵊn-ᵊld) *npr.* (schott. Könige).

Donaldson (dŏᵊn-ᵊld-ßᵊn) *npr.* (Prsn.).

donary ↖ (dōᵊr-nᵊ-ʀᵉ), *pl.* **~ies** (~ʀᵉs) *s.*, *eccl.* Weihgeschenk *n.*

donat † (dŏᵊn-ᵃt) [Donatus] *s.* Dona't *m* (alte lt. Gramma'tik); weitS.: Einführungsbuch *n* (into in).

donatary (dŏᵊr-nᵃ-tᵊ-ʀᵉ) *s.* = donatory.

donate *Am.* (dōᵊr-nēt) [lt.] *v/a.* ①b. schenken, beisteuern.

donation (dᵊ-nēᵊ-ſchᵊn) [lt.] *s.* 1. Schenken *n.* — 2. Schenkung *f*, (Ehren-)Geschenk *n.* — 3. jur.: Schenkungsurkunde *f.* — 4. † Trinkgeld *n.* — *Syn.* ſ. dation.

donation-party *Am.* (~pāᵊ-tᵉ) *s.* Versammlung der Gemeindeglieder im Hause des Geistlichen, wozu jeder Teilnehmer ein Geschenk an Nahrungsmitteln oder Haushaltungsgegenständen mitbringt.

Donatism 𝔇 (dŏᵊn-ᵃ-tiſm) *s.*, *eccl.hist.* Donati'smus *m*, Lehre *f* der Donatisten.

Donatist 𝔇 (~tiſt) *s.*, *eccl.hist.* Donati'st *m* (christlicher Sektierer in Nord-Afrika, 4. sæc.).

Donatistic(al) 𝔇 (dŏn-ᵃ-tiᵊß-tik, ~ᵗᵊ-lᵊl) *a.*, *eccl.hist.* donati'stisch.

donative (dōᵊr-nᵃ-tiw) [lt.] **I** *a.* 1. durch Schenkung übertragen oder übertragend; geschenkt; Schenkungs-... — **II** *s.* 2. Schenkung *f*, Geschenk *n.* — 3. *eccl.* ohne weitere Förmlichkeiten übertragene Pfründe.

donator (dᵊ-nēᵊr-tᵊʀ) *s.* = donor.

donatory schott. (dōᵊr-nᵃ-tᵊ-nᵉ), *pl.* **~ies** (~nᵉs) *s.* jur.: j. dem ein heimgefallenes Kronland überwiesen wird.

Donatus (dᵊ-nēᵊ-tᵊß) *npr.* (Prsn.); bsd. Älius Dona'tus (röm. Gramma'tiker, um 354 n. Chr.).

do-naught F (dūᵊr-nâᵊt) *s.* Taugenichts *m.*

Doncaster (dŏᵊn-ᵗᵊ-ßtᵊʀ) *npr.*, *id.* (St. in *Yorksh.*); ~ (od. St. Leger) races *pl.* Wettrennen für 3jähr. Pferde im September.

doncella (dŏn-*the*ᵊ'l-ja oder ~ßēᵊ'l-a) [span.] *s.*, *ichth.* Art Lippfisch *m.*

doncie, **~y** schott. (dŏᵊn-ßᵉ) = donsie.

dondon P (dōᵊr-nᵈᵊn) *s.* Schlumpe *f.*

done (dŏn; *Hom.* dun) [*p.p.* von to do] 1. gethan, geschehen; ɣ. — 2. beendet, fertig; ɣ. — 3. ~! abgemacht! ɣ. — 4. zubereitet, gekocht, gar; ɣ. — 5. zu Ende, aus, vorbei; erschöpft; zu Grunde gerichtet (*a.* ~ out, up, for, &c.); ɣ. — 6. P *provc.* und *Am.* (bsd. Negersprache) als Begleitwort des *pret.* u. *p.p.*: ~ said gesagt, sagte. — 7. F getäuscht, angeführt, geprellt (*a.* ~ brown); ruiniert. — 8. jur.: ~ at ... gegeben zu ...

Zu ~ 1: well ~! bravo!, vortrefflich!; this ~ hierauf; to get (od. have) a th. ~ et. machen lassen, bewirken; that may be ~ das geht an, das kann geschehen; it cannot be ~ es kann nicht sein, es läßt sich nicht machen; no sooner said than ~ gesagt, getan; what's ~ can't be undone geschehene Dinge sind nicht zu ändern; a thing ~ eine abgemachte Sache.

Zu ~ 2: have ~! genug davon!, hör' auf!; when I have ~ wenn ich fertig bin; when you have ~ your dinner wenn Sie gegessen haben; have you ~ with the umbrella? brauchen Sie den Regenschirm noch?; when all is (said and) ~ am Ende od. Schlusse, zuletzt.

Zu ~ 3: bei Wetten: ~! topp!, es gilt!; word of honour, ~! ein Mann, ein Wort!

Zu ~ 4: the potatoes are ~ die Kartoffeln sind gar; the dinner is ~ das Essen ist fertig; ~ to death: a) zu stark gebraten, ohne Saft und Kraft; b) *fig.* bis zum Ekel wiederholt; überspannt geschrieben (*BM.*).

Zu ~ 5: the country 's ~ for es ist um das Land geschehen (*DI.*); P they were very badly ~ to sie wurden sehr übel mitgenommen.

donee (dŏn-īᵉ) [fr. *donné*] *s.* 1. Beschenkte(r) (*ant.* donor). — 2. jur.: Belehnte(r).

Donegal (dŏᵊn-ᵊ-gâl u. dŏn-ᵊ-gâᵊl) *npr.*, *id.* (Grfsch. und Stadt in Irland).

donet † (dŏᵊn-ᵉt) *s.* = donat.

dong[1] (dŏnᵍ) *s.*, *zo.* Yak *m*, Grunzochse *m* (*Poëphagus grunniens*).

dong[2] (~) *int.* = dingdong.

dongeon ↖ (dŏᵊn-dQᵊn) *s.* = dungeon.

Dongola (dŏᵊnᵍ-gᵊ-la) *npr.* Do'ngola *n* (südl. Teil Nubiens, Afrika).

Dongolawee (dŏnᵍ-gᵊ-lāᵊ-wī) *s.* Bewohner(in) von Do'ngola.

doni ⚓ Ost-J. (dōᵊr-nᵉ) *s.* Art einmastiges Fahrzeug. [bringend.

doniferous ↖ (dᵊ-niᵊf-ᵊ-ʀŭß) [lt.] *a.* Gaben)

donjon ⚔ (dŏᵊn-dQᵊn oder dŏᵊn~) *s.*, *frt.* Schloßturm *m*, Bergfried *m* (ſ. dungeon).

donjonné (dŏn-dQᵊ-nēᵊ) [a/f.] *a.*, *her.* mit einem Schloßturm versehen.

Don Juan (dŏn dQūᵊr-ᵊn) *npr.* Don Juan (fpr.: dŏn chᵘ-gāᵊn); *fig.* Verführer *m*; Lebemann *m.* [nüften.

donk[1] ⚒ (dŏnᵏ) *s.* weicher Letten in Gang.)

donk[2] *provc.* (~) = dank. [Eselreiter *m.*)

donkestrian ↖ (dŏnᵏ-kᵊß-tiᵊ-nᵊn) *s.*, *co.*

donkey (dŏᵊnᵏ-ᵉ) **I** *s.* (*s/m.*) 1. *zo.* Esel *m*, Maul-esel *m*; ɣ. — 2. *fig.* Esel *m*, Dummkopf *m.* — 3. ⚙ *mach.*: a) kleine Hilfsmaschine; b) Hilfs-Dampf-pumpe *f*, Speisemaschine *f.* — 4. *typ.*, *sl.* Setzer *m.* — 5. ⚓ Kleiderkasten *m.* — **II** ↖ *v/n.* ①a. 6. zu Esel reiten.

Zu ~ 1: F: to have a ~ in one's throat Schleim im Halse haben; a sight that would make a ~ laugh ein pudelnärrischer Anblick; he has as much idea (of it) as a ~ has of Sunday er versteht soviel (davon) wie der Esel vom Sonntag; das sind ihm böhmische Dörfer.

donkey-crane ⚙ (~kʀēn) *s.* Dampfkran *m.* [rennbahn *f.*)

donkey-drome ↖ (~dʀōm) *s.*, *co.* Esel-)

donkey-*engine* ⚙ (dŏᵊnᵏ-ᵉ-ën-dQᵊn), **~-feed** ⚙ (~fīd) *s.* = donkey 3.

donkey-game *Am.* (~gēm) *s.* Eselmalen *n* (Unterhaltungsspiel, bei dem jeder mit verbundenen Augen e-n Körperteil e-s Esels auf e-e Tafel zeichnet).

donkeyism (dŏᵊrᵏ-ᵉ-ᵗᵉ-iſm) *s.* Eselei *f.*

donkey-*man* (dŏᵊrᵏ-ᵉ-ᵗᵉ-män) *s.* Esel-treiber *m*, -führer *m.*

~-party *Am.* (~pâᵊr-tᵉ) *s.* Abendgesellschaft, in der man donkey-game (s. bs) spielt.

~-pump ⚙ (~pŏmp) *s.*, *mach.* = donkey 3.

~-racer (~-rē-ßᵉʀ) *s.*, *sl.* breitrandiger Strohhut. [rahmen *m.*)

~-rest ⚙ (~-nĕßt) *s.* Papierfabr.: Trocken-)

~-riding (~-râī'-dinᵍ) *s.* 1. Eselreiten *n.* — 2. ⓦ *sl.* knappes Wiegen oder Messen.

donkish schott. (dŏᵊnᵏ-kiſch) *a.* = dank.

donna (dŏᵊr-na) [it.] *s.* Donna *f*, Dame *f*, Herrin *f*; prima ~ erste (Opern- ꝛc.) Sängerin, Primadonna *f.*

donnard schott. (dŏᵊn-ᵈᵊrd) *a.* = donnerd.

donnat *provc.* (dŏᵊr-nᵃt) *s.* = do-naught.

donnaught *provc.* (dŏᵊr-nât) *s.* = do-naught.

Donne (dŏn) *npr.* (Prsn.); bsd. John ~ fatirischer Dichter (1573–1631).

Donnelly (dŏᵊr-n-ᵗ-[ᵉ]) *npr.*: Ignatius ~ amerik. Schriftsteller (geb. 1831).

donnerd, **~t** schott. (dŏᵊr-n-ᵈᵊrd, ~ᵗᵊrt) [gael. *donnar* betäuben] *a.* 1. sehr dumm, albern. — 2. betäubt (vor Schreck ꝛc.).

donnick P *Am.* (dŏᵊn-ik) *s.* = donoch.

donnings ↖ (dŏᵊr-n-inᵍſ) [don[2]] *s/pl.* Kleider *n/pl.*, Anzug *m.*

Donnington (dŏᵊr-nin-ᵍᵗᵊn) *npr.* (engl. St.); Castle ~ Schloß bei Leicester.

donnish (dŏᵊr-n-iſch) [don[3]] *a.* vornehm; gelehrt, mit feinen Kenntnissen wichtig thuend.

donnishness (~nᵊß) *s.*, *sl.* Hochmut *m*, Gelehrtendünkel *m.* [ness.)

donnism (dŏᵊr-n-iſm) *s.*, *sl.* = donnish-)

donnot *provc.* (dŏᵊr-nᵊt) *s.* = do-naught.

donny[1] *provc.* (dŏᵊr-nᵉ) **I** *a.* 1. grau-, schwarzbraun. — 2. unwohl. — **II** *s.* 3. kleines (Fisch-)Netz. [zimmer.)

donny[2] F (~) [doña] *s.* liederliches Frauen-)

Donnybrook (dŏᵊr-nᵉ-brŭk) *npr.* (Dorf in Irland, bekannt durch seinen Jahrmarkt); daher *sl.*: ~ fair lärmende Scene; ~ dance Prügelei *f.*

donoch, **~ck** P *Am.* (dŏᵊr-nᵊ) *s.* Stein *m.*

donor (dōᵊr-nᵊʀ) *s.* 1. Geber *m*, Wohlthäter *m* (*ant.* donee). — 2. jur.: Belehner *m.*

do-nothing ⑥ F (*CT.D.* u. *WB.* dūᵊr-nŭᵊ*th*-ing; *IMP.D.* dūᵊr-nŭᵊ*th*-inᵍ) **I** *s.* Faulenzer *m*, Taugenichts *m.* — **II** *a.* nichtsthuerisch, träge, faul. [thuerei *f*, Trägheit *f.*)

do-nothingness ⑥ F (~-nᵊß) *s.* Nichts-)

Donovan (dŏᵊr-n-wᵊn) *npr.* (Prsn.).

Don Quixote (dŏn kwiᵊr-ᵏᵗᵊ) *npr.* Don Quixot(t)e oder Quichotte de la Mancha (Held des gleichnamigen Romans v. CERVANTES); *fig.* abenteuerlicher Ritter; Kämpfer *m* für Sachen, die ihn nichts angehen.

donship ↖ (dŏᵊr-n-ſchip) *s.* Würde *f* eines Don; his ~ seine Donschaft.

donsie schott. (dŏᵊr-n-ßᵉ) **I** *a.* 1. unglücklich; schlimm, kränklich. — 2. störrisch, launenhaft. — 3. herausgeputzt; eitel. — 4. eingebildet, naseweis. — **II** *s.* 5. Tölpel *m.*

donsky ⓦ (dŏᵊr-n-ßkᵉ) [Don[1]] *s.* Art grobe russische Wolle.

don't (dōnt) [slg. aus do not od. ✝+ does not] I ~ know ich weiß nicht; you ~ say so! was Sie nicht sagen!, das wäre!; ~! laß es doch!, laß das!; F: ~ say die yet! halt mutig aus!; ~ you fear! nur keine Angst!, glauben Sie mir das nur!; ~ you know?! verstehen Sie wohl?!

don't-careism ↖ (dōnt-kâᵊr-iſm) *s.* = don't-carishness.

don't-carish (dōnt-kâᵊr-iſch) *a.* gleichgiltig, unbekümmert. [keit *f.*)

don't-carishness ↖ (~nᵊß) *s.* Sorglosig-)

donzel † (dŏᵊr-nᵊl) [a/f. *danzel*; mlt. *domicellus*, *dim.* von dominus] *s.* Page)

Doo[1] (dū) *npr.* (Prsn.). [m, Junker *m.*)

doo[2] schott. (dū) *s.*, *orn.* Taube *f* (= dove[2] 1).

dooab Ost-J. (dūᵊr-âb) *s.* = doab[2].

dooh(-grass) ❦ (dūˣb(-gʀaß) [indisch] *s.* gefingertes Hundszahngras (*Cy'nodon da'ctylon*).

☛ **dooce**, &c. F = deuce, &c.

dood Oft-J. (dūd) *s.*, *zo.* (Reit-)Kame'l *m.*

doodheen (dᵘ-dī'n) [irl.] *s.* = dudeen.

doodle (dūdl) **I** *s.* 1. *provc.* Dummkopf *m*; Tändler *m*. — 2. Kindersprache: ~ doo Hahn *m*; ~ doo! tikeriki'! — 3. Yankee ~ amerik. Volkslied, auch Spottname der Nord-Amerikaner. — **II** *v/a.* ①b. 4. schaukeln, wiegen. — **III** (bfd. schott.) *v/n.* ①b. 5. tändeln. — 6. dudeln, brummen (vom Dudelsack).

doodle-bug *Am.* (dūˣdl-bŏg) *s.*, *ent.* Art Erdkäfer *m*. [sack *m* (= bag-pipe).

doodlesack ♪ *provc.* (~ßăk) *s.* Dudel-

dood-wallah Oft-J. (dūˣd-wŏl-a) *s.* Kame'l-treiber *m*.

doof schott. (dūf) *s.* dummer Faulenzer.

dook[1] schott. (dūk) *s.* 1. in e-e Mauer eingelassenes Holzstück. — 2. Pflock *m*.

dook[2] schott. (~) = duck[1] u. [2].

dooker *provc.* (dūˣt-ᵉʳ) *s.* = dabchick.

dookering (~ᵉ-kĭnᵍ) *s.*, *cant* Wahrsagen *n*.

dooket schott. (dūˣ-tᵉt *s.* Taubenschlag *m*.

dookey, ~ie P (dūˣt-ᵉ) *s.*, *sl.* billiges Theater niederer Art.

dool † *provc.* (dūl) *s.* = dole[4].

dool(e) † schott. (dūl) *s.* = dole[2]; to sing ~ wehe schreien (Burns).

doolful † *ob. provc.* (dūˣl-fūl) *a.* = doleful.

dool-tree ❦ schott. (dūˣl-trē) *s.* Art Trauerbaum *m*. [*s.* Art Tragsessel *m*.

dooly Oft-J. (dūˣ-lᵉ), *pl.* ~**lies** (~lᵉz) [ind.]

doom[1] (dūm) [verwandt mit deem[1]] **I** *s.* 1. jur.: Urteil *n*, Urteilsspruch *m*, Verurteilung *f*; ⚖. — 2. *poet.* Los *n*, Schicksal *n*, Verhängnis *n*; ⚖. — 3. † Urteil *n*, Meinung *f*, Unterscheidung *f*. — 4. † *poet.* Untergang *m*, Verderben *n*; ⚖. — 5. *Am.* Abschätzung *f* der Steuerpflichtigen. — **II** *v/a.* ①a. 6. † richten. — 7. jur.: verurteilen, verdammen (to zu; a. *fig.*). — 8. bestrafen. — 9. beschließen, verhängen (als Strafe). — 10. † *Am.* einschätzen. — Vgl. ~[2].

Zu ~ **1**: † schott. jur.: to false a ~ gegen ein Urteil protestieren.

Zu ~ **2**: lords *pl.* of ~ maßgebende Geister *m/pl.*

Zu ~ **4**: the crack of ~ s. crack 2 ⚖; the final (*SH.* general, great, perpetual) ~ jüngstes Gericht, Weltgericht *n*.

doom[2] ❦ (dūm) *s.* = doom-palm.

doomage † *Am.* (dūˣ-mᵉdǧ) *s.* jur.: Strafe *f* für Unterlassung.

doom-bark ❦ (dūˣm-bāˣk) *s.* Rinde *f* vom Sysythbaum (*Erythrophlœ'um guinee'nse*).

Doombook (~bŭk) *s.* = Domboc.

doomday † (dūˣm-dē) *s.* = doomsday.

doomer ↖ (dūˣ-mᵉʳ) [doom[1]] *s.* Richter *m*; Geschworner *m*. [verderblich.

doomful ↖ (dūˣm-fūl) *a.* verhängnisvoll,

doom-palm ❦ (dūˣm-pām) *s.* Ast-, Dumpalme *f* (*Hyphæ'na theba'ica*).

dooms *provc.N.* u. schott. (dūmz) *adv.* ganz, sehr; entsetzlich, fürchterlich.

doomsday (dūˣmz-dē) *s.* 1. jüngstes Gericht, Weltgericht *n*; F I could wait till ~ da könnte ich lange warten. — 2. Gerichtstag *m*. — 3. D.~ Book s. domesday 2.

doomsman † (dūˣmz-măn) *s.* 1. Richter *m*, Obmann *m*. — 2. *eccl.* Beichtvater *m*.

doomster † schott. (dūˣm-ßtᵉʳ) *s.* 1. Urteilssprecher *m*. — 2. Henker *m*.

doon[1] ❦ (dūn) *s.* Art Kopa'lbaum *m* (*Doo'na Zeyla'nica*; Ceylon).

doon[2] schott. (dūn) = down[3].

doonga ⚓ Oft-J. (dūˣnᵍ-ga) *s.* Flußboot *n* aus einem Baumstamm mit vier-eckigem Segel.

door (dōʳ ⑨) [a/e. *dore*, *duru*] *s.* (*s/m.*) 1. Thür(e) *f*, Stubenthür *f*; Pforte *f*, Thor *n*; F Haus *n*; ⚖. — 2. *fig.* Eingang *m*, Zugang *m*. — 3. Thürhüter *m* (*BU.*). — 4. Kutschenschlag *m*. — 5. ⚙ Schürloch *n* (am Ofen). — 6. ⚒ Spund *m* eines Wetterschachtes; Wetterthür *f*.

Zu **door 1** (mst ⑨): Alphabet. geordnet: ☛ **A.** nach **Attributen**: accoupled ~ Zwillingsthür *f*, Thür mit zwei Licht-öffnungen; arched ~ Bogenthür; back ~ Hinter-, Nebenthür; blank ~, dead ~, false ~ blinde Thür; clamped ~ gespündete Thür; cleaning ~ Schmutzthor *n* (an Dampfkesseln); communicating ~ Verbindungsthür; folding ~, ~ with two leaves Flügelthür; framed ~ eingestemmte Thür; grated ~ Gitter-thür, -thor *n*; ledged ~ Thür mit aufgenagelten Leisten; main ~ Hauptthor *n*; man-hole ~ Mannlochdeckel, mud-hole ~ Putzlochdeckel *m* (an Dampfmaschinen); ploughed and tongued ~ gespündete Thür; private ~ Nebenthür, geheimer Ausgang; sliding ~ Schiebethür; street ~, entry ~, front ~ Haus-, Eingangs-thür.

☛ **B.** nach **Verben** (siehe auch C.): to be out of ~s nicht zu Hause sein; † nicht mehr existieren; schott.: to chalk the ~ die Thür e-s Mieters (zum Zeichen der Aufkündigung) mit e-m Kreidezeichen versehen; to close one's ~s against a p. j-m s-e Thür verschließen; he shall never darken my ~s again er soll mir nicht wieder über die Schwelle kommen; the ~ flew open die Thür sprang auf; to go out of ~s ausgehen; to keep in ~s zu Hause halten; zu Hause bleiben; das Haus hüten; to lay the fault at another p.'s ~ (ob. threshold) die Schuld einem andern zur Last legen, F in die Schuhe schieben; the fault (ob. it) lies at his ~ es ist s-e Schuld, er hat schuld daran; the ~ leads out into the street die Thür führt nach der Straße; ~s are opened at ... Kassen(er)öffnung findet um ... statt; to see a p. to the ~ j-n bis zur Thür (hinaus)begleiten; I showed him the ~ ich wies ihm die Thür; to shut the ~ die Thür schließen, zumachen; *fig.* to shut the ~ against a th. e-r Sache vorbeugen; to throw open the ~ to a p.: a) j-m eine günstige Gelegenheit bieten, b) j-n willkommen heißen; to turn out of ~s zum Haus ob. zur Thür hinauswerfen, F hinausschmeißen. —

☛ **C. präpositionale Redensarten** (s. a. B): at death's ~ an der Schwelle des Todes; from ~ to ~ von Thür zu Thür; in ~s im Hause, zu Hause, in das Haus; in-~-games *pl.* Gesellschaftsspiele *n/pl.* im Zimmer; in-~ work Haus-, Stuben-arbeit *f*; next ~ (to) nebenan, dicht neben, *fig.* nicht fern von, nahezu; next ~ but one zwei Häuser weiter, das zweitnächste Haus; *fig.* to be next ~ to sehr nahe kommen (*dat.*); this is next ~ to a lie das grenzt an e-e Lüge; F he is next ~ to the twenty thousand er ist bald ein reicher Mann; out of ~s: a) draußen, vor der Thür, auf der Straße, im Freien, b) nicht zu Hause, c) † *fig.* nicht mehr gebräuchlich, nicht mehr vorhanden; out-of-~ exercise Bewegung *f* in frischer Luft; out-of-~ work Arbeit *f* im Freien; out-~ work Arbeit *f* außer dem Hause; with open ~s öffentlich; within ~s im Hause, zu Hause, in das Haus; to speak within ~s halblaut od. leise sprechen; without ~s draußen (= out of ~s).

door-alarm (dōʳ-ᵃ-lāʳm ⑨) *s.* Alarm-Apparat *m* an Thüren. [*m*, -riegel *m*.

door-bar ⚙ † (dōʳ-bāˣ ⑨) *s.* Quer-baum

door-*bay* (dōʳ-bē ⑨) *s.* Thür-nische *f*.

~-bell (~-bĕl) *s.* Thürklingel *f*.

~-bolt (~-bōlt) *s.* Thürriegel *m*.

~-case ⚙ (~-kēß) *s.* Thür-einfassung *f*, -futter *n*, -zarge *f*.

~-catch (~-kătsch) *s.* Thürklinke *f*.

~-chain (~-tschēn) *s.* Sicherheitskette *f*.

~-cheek schott. (~-tschīk) *s.* Thürpfosten *m*.

~-dressings ⚙ (~-dʀĕˢß-inᵍs) *s/pl.* Thürverkleidung *f*. [Musselin.

doorea ❦ (dūʳ-rᵉ-a) *s.* Art sehr feiner

door-fastener ⚙ (dōʳ-faßn-ᵉʳ ⑨) *s.* Thürklinke *f*, Sperrstange *f*. [falze *f*.

door-folding ⚙ (~-fōʳ(-dĭnᵍ) *s.* Thür-

door-frame ⚙ (~-frēm) *s.* Thür-rahmen *m*, -gerüst *n* (siehe auch bottom-rail).

Doorga (dūʳ-ga) *npr.* = Durga.

door-*guard* (dōʳ-gā'd ⑨) *s.* 1. ⚙ Schlosserei: Fingerplatte *f*. — 2. 🚃 Vorrichtung in Güterwagen, welche die Versperrung der Schiebethüren durch die Fracht hindert.

~-handle (~-hăndl) *s.* Thürgriff *m*, innere Kutschenklinke. [an Schiebethüren.

~-hanger ⚙ (~-hăngᵉʳ) *s.* Art eiserner Haken

~-hasp ⚙ (~-haßp) *s.* Bandhaken *m*.

~-hawk (~-hăk) *s.*, *orn.* = dor-hawk.

~-head ⚙ (~-hĕd) *s.* Thürsturz *m*. [*f/pl.*)

~-hinges (~-hĭn-dǧᵉs) *s/pl.* Thür-angeln

~-hook ⚙ (~-hŭk) *s.* Schlosserei: Stuhkhaken *m*.

dooring † (dōʳ-rĭnᵍ ⑨) *s.* = door-frame.

door-jamb ⚙ (dōʳ-dǧăm ⑨) *s.* Thürgewände *n*.

doorkeeper ⑥ (~kī-pᵉʳ) *s.* 1. Pförtner *m*, Thürhüter *m*, Portier *m*; ~'s cell Portierstube *f*, -loge *f*. — 2. *eccl.* Schweizer *m*, Kirchendiener *m*. [Thürgriff *m*.

door-*knob* (~-nŏb) *s.* Drückerknopf *m*,

~-knocker (~-nŏkᵉʳ) *s.* Thürklopfer *m* (Gerät); ~ face Fratzengesicht *n* (wie dasjenige auf einem Thürklopfer).

~-latch (~-lătsch) *s.* Thürklinke *f*.

~-leaf (~-līf) *s.* Thürflügel *m*.

~-leap ⚙ (~-lip) *s.* Thürverkleidung *f*.

doorless (~lᵉß) *a.* ohne Thür, ohne Zugang.

door-*light* (dōʳ-lāt ⑨) *s.* Licht-einlaß *m* in der Oberthür.

~-lintel ⚙ (~-lĭn-tᵉl) *s.* Thürsturz *m*.

~-mat (~-măt) *s.* Matte *f*, Fußdecke *f* (vor der Thür).

~-nail (~-nēl) *s.* 1. Thürnagel *m*, Thornagel *m*. — 2. Nagel *m*, worauf der Thürklopfer schlägt; as dead as a ~ mausetot.

doornboom ❦ (dūʳⁿ-būm) *s.* Dornbaum *m* (*Aca'cia ho'rrida*; Afrika). [füllung *f*.

door-*panel* ⚙ (dōʳ-păn-ᵉl ⑨) *s.* Thür-

~-piece ⚙ (dōʳ-pīß ⑨) *s.* Ventil'gehäuse *n* in Pumpen. [Güterwagen).

~-pin 🚃 (~-pĭn) *s.* Thürschnäpper *m* (an

~-place † (~-plēß) *s.* = doorway.

~-plate (~-plēt) *s.* Thürschild *n* (mit Namen).

~-porter (~-pōʳ-tᵉʳ ⑨) *s.* = doorkeeper.

~-post (~-pōßt) *s.* Thürpfosten *m*; as deaf as a ~ stocktaub.

~-pull (~-pūl) *s.* 1. Glocken-, Schellen-zug *m*. — 2. Griff *m* an der Thür.

~-rock *Am.* (~-rŏk) *s.* = door-step.

~-scraper (~-ßkrāᵉ-pᵉʳ) *s.* Fußabstreicher *m*.

~-securer ⚙ (~-ßᵉ-kjū-rᵉʳ) *s.* Sperrstange *f*, Thürzuhalter *m*.

~-shaft ⚙ (~-schaft) *s.* mechanischer Thürschließer u. -öffner für Pferdebahnwagen.

doorshek (dūʳ-schĕk) *s.* Gebetsteppich *m* der Muhammeda'ner.

door-*sill* (dōʳ-ßĭl ⑨) *s.* Thürschwelle *f*.

~-spring ⚙ (~-ßprĭnᵍ) *s.* Thürfeder *f* (zum Selbstschließen von Thüren).

~-stall *provcE.* (~-ßtăl) *s.* = door-sill.

~-stead † (~-ßtĕd) *s.* Thür *f*, Thorweg *m*.

~-step (~-ßtĕp) *s.* 1. Stufe *f* vor der Hausthür, Thürschwelle *f*. — 2. *sl.* Butterbrot *n*.

~-stone (~-ßtōn) *s.* Steinschwelle *f* der Hausthür.

door-*stop* (dōᵒʳ-ştop ⑨) *s.* Hemmvorrichtung *f* an der Thür.

~-strap (~-ştrăp) *s.* Riemen *m* für den Kutscher zum Schließen der hinteren Wagenthür bei Pferdebahnwagen ohne Kondukteur.

~-strip ⊖ (~-ştrĭp) *s.* (Verschluß-)Blechstreifen *m* am unteren Thürrande.

~-tender *Am.* (~-tĕn-dᵉr) *s.* = doorkeeper.

~-tree † (~-trē) *s.* Thürpfosten *m*.

doorwards (dōᵒʳ-wᵊʳdz ⑨) *adv.* thürwärts, nach der Thür(e) zu.

doorway ⑥ (dōᵒʳ-wē ⑨) *s.*, *arch.* 1. Thorweg *m*. — 2. Thor-, Thür-eingang *m*.

doorway-plane (~-plēn) *s.*, *arch.* (mst reich verzierte) Fläche zwischen der Thür-öffnung und dem Portal bildenden Bogen.

doorweed ❦ (dōᵒʳ-wīd ⑨) *s.* Vogelknöterich *m* (*Poly'gonum avicula're*).

dooryard F *Am.* (~jārᵈ) *s.* kleiner Vor-hof, -garten *m*.

doosootee ❀ Ost-I. (dū-ştūᵒʳ-tī) *s.* grober Baumwollstoff.

dop[1] † (dŏp) **I** *v/a.* und *v/n.* 1. untertauchen. — **II** *s.* 2. *orn.* = dabchick 3. — 3. tiefe Verbeugung; Knicks *m*.

dop[2] ⊖ (~) [holl.] *s.* Diama'ntenhalter *m* (beim Schleifen). [winzige Person.]

dop-a-low *provcE.* (dŏᵖ-ᵃ-lō) *s.* kleine,

dop-chicken (~-tşchĭk-ᵉn) *s.* = dabchick 3.

dope[1] (dōp) *s.* 1. dicker (Hafer- ꝛc.)Schleim. — 2. dicke (Achsen-)Schmiere. — 3. aufsaugendes Material (Sand, Baumwolle ꝛc.).

dope[2] *Am.* (~) *v/a.* ①b. mit besonders zubereitetem Tabak betäuben. — Vgl. ~[1].

dop(p)er † (dŏᵖ-pᵉr) *s.* 1. *orn.* = dabchick 3. — 2. *contp.* Wiedertäufer *m*. [chick 3.]

dopper-bird † (~-bēᵊrd) *s.*, *orn.* = dab-

dopping † (dŏᵖ-pĭnᵍ) [dop[1]] *s.* 1. Tauchen *n*. — 2. *hunt.* Volk *n* Enten. [ferit *m*.]

dopplerite ⏣ (dŏᵖ-plᵉ-rāĭt) *s.*, *min.* Dopp-

doputta Ost-I. (dᵒ-pŏᵒt-a) *s.* Art Umschlagetuch *n* (bsd. für Frauen der niederen Stände).

doquet (dōᵏᵉt-ᵉt) *s.* = docket.

dor[1] (dōᵊr) *s.*, *ent.* 1. Roßkäfer *m* (*Geotru'pes stercora'rius*). — 2. *provc.* Maikäfer *m* (= cockchafer 1). — 3. † Drohne *f*.

dor[2] † (~) **I** *v/a.* 1. zum besten haben, betrügen; to ~ the dotterel einen Narren naßführen oder an der Nase herumführen. — 2. herausfordern. — **II** *s.* 3. Streich *m*, handgreiflicher Spaß. — 4. Spaßmacher *m*. — 5. Narr *m*; to give a p. the ~ j-n zum besten haben. — Vgl. ~[1].

Dora (dōᵊ-ra ⑨) [*dim.* v. Dorothea, Eudora, Theodora] **I** *npr.* Dora *f*, Dorchen *n* (Vn.). — **II** ❀ ~s *s/pl.* Börsen-*sl.*: Aktien der South-Eastern-Eisenbahn-Gesellschaft.

doradine ♌ (dōᵊr-ᵃ-dĭn) *a.*, *ichth.* Wels-...

dorado (dᵉ-rēᵊ-dō oder dᵉ-rāᵊ-dō) [span.] *s.* 1. *ichth.* = dolphin 2. — 2. D~ *npr.*, *ast.* Schwertfisch *m* (südliches Sternbild). — 3. † *fig.*: a) reicher Mann; b) Stutzer *m*; c) geschmeidiger Schurke; d) vergoldete Pille. — 4. D~ f. El Dorado.

dor-beetle (dōᵊr-bītl) *s.*, *ent.* = dor[1] 1 u. 2.

dor-bug (dōᵊr-bŭg) *s.*, *ent.* 1. = cockchafer 1. — 2. amerik. Junikäfer *m* (*Lachnoste'rna*).

Dorcas (dōᵊr-kăs) **I** *npr.*, *id.* *f* (Luther: [ein] Rehe, Ap.G.9,36,39); *fig.* mildthätige Frau; a. kurz für ~-meeting (s. bs). — **II** ✎ *v/n.* ①c. Armenbesuche m.; Nähkränzchen besuchen.

Dorcas-association ⑥ (ᵈᵒ~-ᵃ-şō-şchᵉ-ēᵊ-ştᵘn) *s.* Frauenverein *m* zur Unterstützung Armer (bsd. durch selbstgefertigte Kleidungsstücke).

Dorcas-basket ⑥ (~-baß-kᵉt) *s.* Almosenkorb *m* (mst mit von reicheren Damen genähten Kleidungsstücken). [Dorcas-association.]

Dorcasian (dōᵊr-kēᵊ-ᶜᵉn) *s.* Mitglied *n* einer

Dorcas-meeting ⑥ (dōᵊr-ᵈᵒ-kăs-mīᵊ-tĭnᵍ) *s.* Näh-, Strick- ꝛc. Kränzchen *n* e-s Frauenvereins (s. Dorcas-association).

Dorcas-society ⑥ (~-şōᵏ-şāĭ-ᵉᵗ-tᵉ) *s.* = Dorcas-association.

Dorchester (dōᵊr-tşchᵉ-ştᵉʳ) *npr.* (Ortsn.).

Dordrecht (dōᵊr-nĕcht) *npr.* Dordrecht *n* (holländische St.).

doree (dōᵉ-rīᵊ, dōᵊ-rᵉ ⑨) *s.*, *ichth.* = dory[1].

doreea Ost-I. (dōᵉ-rīᵊ-a) *s.* Doreea (Dori'a) *m* (ehm. Münze im Werte von 2 bis 3 Pfennig).

dorey ⚓ (dōᵊr-rᵉ ⑨) *s.* = dory[2].

dor-fly (dōᵊr-flāĭ) *s.*, *ent.* = dor[1] 1.

dor-hawk (dōᵊr-hăk) *s.*, *orn.* gemeine Nachtschwalbe (*Caprimu'lgus europæ'us*).

Doria[1] (dōᵊr-ᴿᵉ-a ⑨) *npr.*, *id.* (Patrizierfamilie in Genua). [v. verschiedener Dicke.]

doria[2] ❀ (~) *s.* Art Baumwollzeug mit Streifen.

Dorian (dōᵊr-ᴿᵉ-ᶦᵉn ⑨) [grch.] **I** *a.* dorisch. — **II** *s.* Do'rier *m*, Bewohner(in) von Doris.

Doric (dŏᴿ-ĭk) [grch.] **I** *a.* dorisch; *arch.* ~ cyma f. cyma I ↧; ~ dialect = ~ II; ♪ ~ mode, ~ music dorische Tonart; *arch.* ~ order dorische (Säulen-)Ordnung. — **II** *s.* das Dorische, dorischer Dialekt (rauh und breit); weitS.: jede (rauhe) Mundart (bsd. das Schottische). [fieren, dorisch machen.]

Doricise ④ ♌ (dōᴿ-ᵉ-şāĭz) *v/a.* ①b. dori-

Doricism ♌ (dōᴿ-ᵉ-şĭzm) *s.* Dorici'smus *m* (dorische [Sprach-]Eigentümlichkeit).

Doricles (dōᴿ-ᵉ-klĭz) *npr.*, *id.* (*SH.W.T.4,4*).

Dorimant (dŏᴿ-ĭ-mᵉnt) *npr.* leichtfertiger, doch gutherziger Lebemann in Etherege's "*Man of Mode.*" [Dorothe'a *f* (Vn.).]

Dorinda (dᵒ-nĭᴿ-n-da) *npr.* Dorinde *f*,

Doris (dōᵊr-ĭß ⑨) *npr.*, *geogr.* Doris *n* (grch. Landschaft).

Dorise ④ ♌ (dōᵊr-rāĭz ⑨) ①b. **I** *v/n.* dorische Sprache und Sitte nachahmen. — **II** *v/a.* = Doricise.

Dorism ♌ (dōᵊr-ĭzm ⑨) *s.* = Doricism.

Dorking (dōᵊr-kĭnᵍ) **I** *npr.*, *id.* n (St. in Surrey, wegen ihrer Hühnerzucht berühmt). — **II** d~ *s.*, *orn.* fünfzehiges Dorking-Huhn (a. ~ fowl).

dorlach, dorloch schott. (dōᵊr-läch, ~löch) *s.* 1. Fell-eisen *n*, Bündel *n*. — 2. † Köcher *m*.

dorm *provcN.* (dōᵊm) [lt.] **I** *v/n.* ①a. schlummern. — **II** *s.* Schlummer *m*.

dormancy (dōᵊr-mᵉn-şᵉ) *s.* Ruhe *f*.

dormant (dōᵊr-mᵉnt) **I** *a.* 1. schlafend ↧. — 2. *her.* v. Tieren: liegend mit gesenktem Kopf (*ant.* couchant). — 3. *zo.* Winterschlaf haltend, schlafend. — 4. ❀ und jur.: ungebraucht, unbenutzt, tot; ↧. — 5. ⊖ *arch.* schräg, nicht senkrecht. — 6. † nicht öffentlich; verborgen (*BC.*, Swift). — **II** *s.* 7. ⊖ *arch.* Tragbalken *m*, Hauptbalken *m*. — 8. Schüssel *f* oder Tafelaufsatz *m* (während der ganzen Dauer des Mahles auf dem Tische bleibend).

Zu ~ 1: ⊖ ~ bolt französischer Riegel, hebende Falle; † ~ table feststehender (Speise-)Tisch; † *arch.* ~ window = dormer-window.

Zu ~ 4: jur.: ~ deed Aktenstück, worin die Namen noch nicht ausgefüllt sind; ~ execution nicht mehr rechtskräftiges Urteil in betreff einer Schuldforderung; ❀ ~ money totes Kapita'l; to lie ~: a) ❀ tot liegen (von Kapita'lien), b) jur.: nicht erscheinen, ausbleiben (vor Gericht); ❀ ~ partner stiller Teilhaber, Kommandita'r *m*; ❀ ~ partnership stille Teilhaberschaft, Kommandi'te *f*.

dormant-tree ⊖ † (dōᵊr-mᵉnt-trē) *s.*, *arch.* = dormant 7.

dormar † (dōᵊr-mᵃʳ) *s.* = dormer.

dorme ✎ (dōᵊm) *s.* Schläfchen *n*.

dormer (dōᵊr-mᵉʳ) [lt. *dormito'rium*] *s.* 1. Schlafzimmer *n*. — 2. ⊖ *arch.*: a) = dormer-window; b) = dormant 7. — 3. ❦ melon kleine portugiesische Melone (*Cu'cumis melo parvus*).

dormered ⊖ (dōᵊr-mᵉʳd) *a.*, *arch.* mit Dachfenstern versehen.

dormer-window ⊖ (dōᵊr-mᵉʳ-wĭᵊn-dō) *s.*, *arch.* Boden-, Dach-fenster *n*.

dormiat (dōᵊr-mĭ-ăt) [lt. *id.*] *s.*, *univ.*, *sl* Dispe'ns *m* von den Morgengebeten.

dormition ✎ (dōᵊ-mĭᵊ-şch-ᵈĭn) *s.* Schlafen *n*.

dormitive (dōᵊr-mĭ-tĭv) **I** *a.* einschläfernd. — **II** *s.*, *med.* Schlafmittel *n*.

dormitory (dōᵊr-mĭ-tᵉ-rᵉ) *pl.* ~ies (~ᴿĭz) [lt.] *s.* 1. Schlafsaal *m*, -zimmer *n*. — 2. † *fig.* Kirchhof *m*.

dormouse (dōᵊr-maŭß) *s.*, *zo.* Schlafmaus *f*, Bilch *m*; common ~ Haselmaus *f* (*Muscardi'nus avellana'rius*); striped ~ gestreiftes Backenhörnchen (*Ta'mias stria'tus*).

dorn (dōᵊn) *s.* 1. *ichth.* Dornrücken *m*, Keulen-, Nagel-roche *m* (*Raja clava'ta*). — 2. *provc.* Thürpfosten *m*.

dorn-hound (dōᵊr-nhaŭnd) *s.*, *ichth.* Dornhai *m* (*Aca'nthias*).

Dornick (dōᵊr-nĭk) **I** *npr.* 1. Dornick *n*, Tournay *n* (belgische Stadt). — **II** d~ *s.* 2. ❀ † starkes damasciertes Tischzeug. — 3. ❀ *provc.* halbwollenes Zeug, Petermann *m*. — 4. *Am.* (Westen) (Kiesel-)Stein *m*.

dornix † (dōᵊr-nĭkß) *s.* = dornick.

dornock (dōᵊr-nᵉᵏt) *s.* = dornick.

Dorothea (dŏᴿ-ᵉ-*thiᵊ*-a) *npr.* = Dorothy.

Dorothy (dŏᴿ-ᵉ-*th*ᵉ) *npr.* Dorothe'a *f* (Vn.); *Am.* (New York) ~ apartments *pl.* Zungfern-wohnung *f*, -logis *n*.

doroty schott. (dŏᴿ-ᵉ-tᵉ) [Dorothy] *s.* Puppe *f*, Püppchen *n* (auch *fig.*).

dorp † (dŏᵖp) [ndtsch] *s.* kleines Dorf.

☞ **dorr(-...)** f. dor(-...).

dorsabdominal ♌ (dōᵊr-ᵇăb-dŏᵈ-mᵉ-ᵉ-nᵊl) *a.* □ *anat.* den Rücken und Bauch betreffend.

dorsad ♌ (dōᵊr-ᵈăd) [lt.] *adv.*, *anat.* nach dem Rücken hin (*ant.* ventrad).

dorsadiform ♌ (dōᵊr-ᵈăd-ᵉ-fōᵊrm) *a.*, *ichth.* nach dem Rücken hin an Dicke zunehmend.

dorsal ♌ (dōᵊr-ᵈᵊl) [lt.] **I** *a.* □ 1. Rücken-..., *ichth.* ~ fin = ~ 3; *anat.* ~ vertebra = ~ 4. — 2. ❦ rückenständig. — **II** *s.* 3. *ichth.* Rückenflosse *f*. — 4. *anat.* Rückenwirbel *m*. — 5. *eccl.* Rückenstück *n* (die goldgestickten Teile eines Meßgewandes).

dorsale † (~) [lt.] *s.* = dorsel.

dorsalmost ♌ ✎ (dōᵊr-ᵈᵊl-mōßt) *a.* dem Rücken zunächst liegend. [dorsad.]

dorsalward(s) ♌ ✎ (~wᵊʳd[ſ]) *adv.* =

D'Orsay (dōᵊ-ᵈᵊē) *npr.*: Count ~ in der Zeit von 1825—50 vielgenannter Modehelb Londons.

dorsch (dōᵊrſch) *s.*, *ichth.* = dorse[2].

dorse[1] (dōᵊrß) [lt. *dorsum*] *s.* 1. † Buchrücken *m*. — 2. Rückentapete *f* e-s Staatsessels oder Thrones. — 3. Ba'ldachin *m*.

dorse[2] (~) *s.*, *ichth.* junger Stockfisch.

dorsel † (dōᵊr-ᵈᵊl) [mlt.] *s.* 1. = dorse[1]. — 2. ❀ Art Wollstoff *m*. — 3. = dorser 2.

dorser † (dōᵊr-ᵈᵊʳ) [mlt.] *s.* 1. = dorse[1] 2. — 2. (auch *provc.*) Korb *m* (bsd. für Fische).

Dorset (dōᵊr-ᵈᵉt) **I** *npr.*: a) = Dorsetshire; b) Prin.; Charles Sackville, Earl of ~ engl. Dichter (1637—1706). — **II** ❀ d~ *s.* Do'rsetbutter *f*; weekly d~ wöchentlich einmal frisch eintreffende D. (die täglich eintreffende heißt best fresh). [(örsch.).]

Dorsetshire (~-ſchᵉʳ od. ~-ſchĭʳ) *npr.* (engl.)

dorsetteen ❀ (dōᵊr-ᵈᵉ-tīn) *s.* Dorsetti'n *n* (Wollstoff mit Seide-Einschlag).

☞ **dorsi-...** ♌ in Zsgn: Rücken-...

dorsibranchiate ♌ (dōᵊr-ᵈᵉ-ᵇrăkᵉ-ĭ-ᵉt-ăt) [lt.] *zo.* **I** *a.* mit Rückenkiemen. — **II** *s.* Rückenkiemer *m*.

dorsicollar ♌ (dōᵊr-ᵈᵉ-kŏᴿ-ĭ-ᵉʳ) [lt.] *a.*, *anat.* den Rücken und Hals betreffend.

dorsicumbent ♌ (dōᵊr-ᵈᵉ-kŭᵐ-bᵉnt) *a.* auf dem Rücken liegend; zurückgelehnt.

dorsiduct ♌ ✎ (dōᵊr-ᵈᵉ-dŭkt) *v/a.* ①a. nach dem Rücken hin bewegen (*ant.* ventriduct).

dorsiferous ♌ (dōᵊr-ßĭᴿ-ĭ-ᵊᵉ-rŏß) *a.* 1. *zo.* = dorsigerous. — 2. *zo.* auf dem Rücken gebärend. — 3. ❦ den Samen auf der Rückseite tragend (von Farnkräutern).

dorsifixed ♌ (dōʳ-ˈfᴵᵏst) *a.*, ❦ u. *zo.* auf dem Rücken befestigt.

dorsigerous ♌ (dōʳ-ˈjᴵʳᴅʒ-ᵊrəs) *a.*, *zo.* auf dem Rücken tragend (v. der Beutelratte).

dorsigrade ♌ (dōʳ-ᵊ-grēd) *a.*, *zo.* auf dem Zehenrücken gehend (von Gürteltieren).

dorsimeson ♌ (dōʳ-ᵊ-mēʳᵊ-ᵊn) [lt., grch.] *s.* mittlere Längslinie des Rückens.

dorsiparous ♌ (dōʳ-ᵊˈpᴵʳ-ᵃ-rəs) [lt.] *a.* = dorsiferous 2 und 3.

dorsiscapular ♌ (dōʳ-ᵊ-ˈskᴵʳp-ᴵᵘ-[ᵊʳ]) [lt.] *a.*, *anat.* den Rücken und das Schulterblatt betreffend.

dorsispinal ♌ (~ᵊˈspᴵʳ-nᵊl) [lt.] *a.*, *anat.* den Rücken und das Rückgrat betreffend.

dorsiventral ♌ (~ᵛᵉˈntᴵʳᵊl) *a.* □ 1. *anat.* = dorsabdominal. — 2. ❦ mit deutlicher Ober- und Unter-seite (von Blättern).

dorsocaudal ♌ (~ᵊ-ˈkᵃʳᵈᵊl) *a.*, *anat.* Schwanz-... [Nacken-...]

dorsocervical ♌ (~ᵊˈsᵉʳ-vᵊ-ᵊlᵊl) *a.*, *anat.*

dorsoflexion ↖ (~ˈflᵉᵏ-shᵊn) [lt.] *s.* Verbeugung *f*.

dorsolumbar ♌ (~ˈlᵒᵐ-bᵊʳ) *a.*, *anat.* den Rücken in seiner ganzen Ausdehnung betr.

dorsum ♌ (dōʳ-ᵊm), *pl.* **~a** (~ə) [lt.] *s.* 1. *anat.* Rücken *m*; ~ of the foot Fußrücken *m*. — 2. † Berg-rücken *m*, -kamm *m*.

dorsumbonal ♌ (dōʳ-ᵊˈbᵒᵐ-bᵊ-nᵊl) [lt.] *a.*, *zo.* auf dem Rücken einen Buckel bildend.

Dort[1] (dōʳt) *npr.* = Dordrecht.

dort[2] schott. und *provc.* (~) **I** *s.* (mst **~s** *pl.*) üble Laune; Meg Dorts Jungfer *f* Naseweis. — **II** *v/n.* ①a. in üble Laune geraten.

dorter, ~our † (dōʳ-ᵗᵊʳ) *s.* = dormitory.

dorty schott. (dōʳ-ᵗᵉ) [dort[2]] *a.* 1. empfindlich, launisch; hochmütig. — 2. ❦ zart; schwer zu kultivieren(d).

doruck (dōʳ-ʳᵊᵏ ⑨) *s.* ägyptische Wasserflasche.

dory[1] (dōʳ-ʳᵉ ⑨), *pl.* **~ies** (~ʳᵊz) [fr. *dorée*] *s.*, *ichth.* 1. Peterʃiʃch *m*, Heringskönig *m* (*Zeus faber*). — 2. *Am.* Art Barsch *m*.

dory[2] ⚓ (~), *pl.* **~ies** (~ʳᵊz) *s.* kleines Fischerboot. [= Colorado beetle.]

doryphora ♌ (dᵒ-ˈrᴵfᵊ-ʳᵊ) [grch.] *s.*, *ent.*

doryphoros, ~us (~ˈrᵒfᵊ, ~ˈrᵒfᵊs), *pl.* **~i** (~ʳᵊī) *s.* grch. Alt., *sculp.*, &c. Speerträger.

dos P (dōz) *s.* und *v.*, *cant* = doss[2].

dosage (dōˈsᵊʒ) [fr.] *s.* 1. *med.* u. *pharm.* Bestimmen *n* der Dosis; Verabfolgen *n* bestimmter Mengen einer Arzenei. — 2. ⊛ Zusetzung *f* v. Stoffen zu (bſd. Schaum-)Wein.

dose (dōs) [fr.; grch.] **I** *s.* 1. (*abbr.* **D.**) *med.* und *pharm.* Do'ſis *f*; (Arzenei-)Gabe *f*, Trank *m*. — 2. weitS.: Doſis *f*, Quantum *n*, Menge *f* deſſen, was man zu ſich nehmen ſoll (a. *fig.*, oft *b.s.*); *fig.*, *b.s.* a. bittere Pille. — 3. *fig.* tüchtiger Teil, bedeutende Anzahl, große Menge. — 4. ⊛ *metall.* ~ of ore Erzgicht *f*. — 5. ⊛ Weinbearbeitung: Zuſatz *m* zu (bſd. Schaum-)Wein. — 6. *cant* drei Monate Zuchthaus od. Gefängnis mit Zwangsarbeit. — **II** *v/a.* ①b. 7. *pharm.* doſieren; die gehörige Doſis nehmen zu. — 8. *med.* to ~ (out) Arzenei in Doſen oder Tränken verordnen, geben, verabreichen, die gehörige Doſis vor-, ver-ſchreiben (to *dat.*). — 9. *fig.* j-m et. Widriges, Unangenehmes (zu koſten) geben, zuteilen, e-e bittere Pille zu ſchlucken geben (a. to ~ a p. with); to ~ a p. with flattery j-m mit Schmeicheleien um den Bart gehen; I ~d him with his own physic ich zahlte ihm mit gleicher Münze, vergalt Gleiches mit Gleichem. — 10. ⊛ Weinbereitung: Zucker, Cognac ꝛc. dem (Schaum-)Wein zuſetzen.

dosch (dōʳᵏ-ʰᵉ) [ar.] *s.* Doſeh *n* (in Kairo am Geburtstage Muhammeds veranſtaltete Feier, wobei der Scheich der Saadi-Derwiſche über die ausgeſtreckten Leiber der Mitglieder ſ-s Ordens hin.)

dosel † (dōʳᶻl) *s.* = dossal. [wegreitet).]

doser † (dōʳᶻᵊʳ) *s.* = dosser[1].

doshalla Oſt-J. (dᵒ-ʃchäʳ-la, ʳ-ɾ: dō-ʃchäʳ-la) *s.* Doppel-ſhawl *m* (doppelt ſo lang als breit).

Doshy (dōʳʃch-ᵉ) *npr.*, *dim.* von Theodosia.

dosil † (dōʳᶻ-ᴵl) *s.* = dossil.

dosimeter ♌ (dᵒ-ˈsᴵm-ᵊ-tᵉʳ) *s.*, *chm.* und *pharm.* Tropfenzähler *m* (Gerät).

dosing (dōʳᶻᴵnᵍ) [*p.pr.* v. dose] *s.*, *med.* u. *pharm.* Doſierung *f*. [logy.]

dosiology ♌ (dō-ᵊˈsᵒ-ᵊʳᴵ-ᵊ-ᵈʒᵒˈ) *s.* = doso-

dosis † (dōʳ-ᵊlᵊs) = dose.

Dositheus (dᵒ-ˈsᴵʳ-*th*-ᵉᵒs) *npr.* (2. Matt. 12, 19).

dosology ♌ (dᵒ-ˈsᵒʳᴵ-ᵊ-ᵈʒᵒˈ) [grch.] *s.*, *med.*, &c. Doſologie *f*, Arzeneigabenlehre *f*.

dosootee ⊛ Oſt-J. (dᵒ-ˈsūʳ-tī) = doosootee.

doss[1] *provc.* u. ſchott. (dᵒs) ①c. **I** *v/a.* 1. mit den Hörnern angreifen od. ſtoßen. — 2. (a. to ~ down) Geld hinwerfen; bezahlen. — **II** *v/n.* 3. ſich auf grobe Art hinſetzen.

doss[2] P (dᵒs) **I** *s.* 1. (bſd. *provc.*) Kiſſen *n*, Polſter *n*. — 2. Bett *n*; Nachtlager *n*; Herberge *f*. — **II** *v/n.* ①c. 3. logieren, übernachten; ſchlafen; to ~ out *co.* bei Mutter Grün ſchlafen. — Vgl. ~[1].

dossal (dᵒʳᶻ-ᵊl) [a/f. *dossal*, mlt. *dorsa'le*, vom lt. *dorsum* Rücken] *s.* 1. *eccl.* Dorſa'le *n* (meiſt geſticktер Seiden- ꝛc. Vorhang an der Hinterſeite des Altars ꝛc.). — 2. † reichgeſchmückter [Mantel.]

dossel[1] (dᵒʳᶻ-ᵉl) *s.* = dossal.

dossel[2] (~) *s.* = dossil.

dosser[1] † (dᵒʳᶻ-ᵉʳ) [a/f. *dossier*] *s.* 1. = dorsal. — 2. = dorse[1] 2. — 3. = dorser 2.

dosser[2] P (~) [doss[2]] *s.* Pennbruder *m*.

dosser[3] (~) *s.*, *sl.* Familienvater *m*.

doss-house P (dᵒʳᶻ-hauᶻ) *s.* Bettlerherberge *f*, Penne *f*. [panzer *m*.]

dossière ⚔ (ɾ.: dᵒ-ʃiäʳ) [fr.] *s.* Rücken-

dossil (dᵒʳᶻ-ᴵl) [a/f.; mlt. *docillus*, &c., vom lt. *du'cere* leiten] *s.* 1. *provc.* Heu-, Stroh-wiſch *m* zum Zuſtopfen eines Loches. — 2. *provc.* Sieb *n* od. Brauſe *f* e-r Gießkanne ꝛc., durchlöcherte Kupferſcheibe am unteren Ende e-r Pumpenröhre. — 3. *surg.*: a) Charpie-bäuſchchen *n* zum Säubern einer Wunde; b) Charpie-rolle *f* zum Offenhalten derſelben. — 4. ⊛ Tuchrolle *f* zur Entfernung der überſchüſſigen Druckfarbe von einer gravierten Platte.

dossing-*crib* P (dᵒʳᶻ-ᴵnᵍ-ᵏʳᴵb) **~-ken** P (~-ᵏᵉn) *s.* = doss-house. [*n*.]

doss-money P (dᵒʳᶻ-mᵒn-ᵉ) *s.* Schlafgeld

doss-ticket P (dᵒʳᶻ-tᴵk-ᵉt) *s.* Einlaßkarte *f* für die Herberge (vom Armenvogt verteilt).

dossy P (dᵒʳᶻ-ᵉ) **I** *a.* und *adv.* elegant, hoch-, pik-fein. — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, ~ᵉᶻ) feiner Mantel.

dost, † do'st (beide: dᵒʃt; *Hom.* dust) 2. Perſon *sg. ind. pres.* von to do.

Dot[1] (dᵒt) [*dim.* von Dorothy] Dorchen *n*.

dot[2] (dᵒt) **I** *s.* 1. Punkt *m*, Pünktchen *n*, Tüpfel *m* (a. in Stoffmuſtern, Stickereien ꝛc.). — 2. a) Schrift u. typ. Punkt *m* über einem Buchſtaben; b) ar. Schrift: Nukte *f*; c) ✉ *tel.* Punkt *m*; ~ and dash Punkt- und Strich-, Morſe-Signal *n*. — 3. ♪ Punkt *m*: a) nach einer Note oder Pauſe, dieſe um den halben Wert verlängernd; b) über oder unter der Note: Staccato-Punkt *m*; c) nach oder vor e-m Taktſtrich: **~s** *pl.* Wiederholungspunkte *m*/*pl.*; d) ehm.: 2, 3, 4, &c. **~s** *pl.* Punkte über e-r längeren Note zur Zerlegung in 2, 3, 4 ꝛc. kürzere Noten. — 4. ⊛ Maurerei: a) an die Wand geworfener Kleckſ od. Platſch *m*; Bewurf *m*; b) **~s** *pl.* hervorſtehende Nägel *m*/*pl.* als Maßſtab für die Dicke des Putzes. — 5. F Knirps *m*, Zwerg *m*; she's a little ~ of a th. ſie iſt ein winziges Ding. — 6. ⚓ *sl.* Band *n*; ~ drag Uhrband *n*. — 7. *Am.* **~s** *pl.* Mitteilung *f*, Aufklärung *f*. — **II** *v/a.* ①e. 8. a) e-n Punkt, einen Tüpfel machen auf, mit e-m Punkte verſehen oder bezeichnen; b) mit Punkten oder Tüpfeln verſehen, durch Punkte bezeichnen, punktieren, tüpfeln; ⁋. — 9. *fig.* wie mit Punkten beſetzen, überſäen; ⁋. — 10. to ~ down ſchnell niederſchreiben, kurz notieren; haſtig (wie mit Punkten) hinwerfen. — **III** *v/n.* ①e. 11. Punkte m.; punktieren; ⁋.

Zu dot[2] 3: ❦ to ~ accounts Konti punktieren = to ~ articles of account (Rechnungs-)Poſten vergleichen und die richtigen mit einem Punkt bezeichnen; he crosses all his *t*'s and ~s all his *i*'s er macht bei jedem t den Querſtrich und ſetzt den Punkt auf jedes i; *fig.* er iſt peinlich genau.

Zu ~ 9: the houses are ~ted all about ... liegen ringsum hingeſtreut; landscape ~ted with cottages mit Landhäuſern überſäete Landſchaft.

Zu ~ 11: Schulſpr.: to ~ and go one, ~ and carry (one) bei der Addition die erhaltenen Einer hinſchreiben und die Zehner auf die nächſte Kolumne übertragen; F, *co.*, *fig.* to ~ and go one hinken; watſcheln (vgl. a. dot-and-go-one). [dowry.]

dot[3] (dōt) [fr. *id.*, lt. *dot-em*] *s.* jur. =

dot[4] ſchott. (dōt) *s.* = dotard.

dotage (dōʳ-tᵊʳᴅʒ) [dote[1]] *s.* 1. Verſtandesſchwäche *f*, Kindiſchwerden *n* (im hohen Alter). — 2. übergroße Zärtlichkeit, Affenliebe *f*, Vernarrtheit *f*. — 3. ↖ Faſelei *f*.

dotal (dōʳ-tᵊl) [fr., lt.] *a.* jur Mitgift gehörig; ~ gift Mitgift *f*, Ausſteuer *f*.

dot-and-carry-one ⑥ F (dᵒʳᵗ-ᵊnd-ᵏäʳᴿ-ᵊ-wᵒn) = dot-and-go-one.

dot-and-go-one ⑥ F (~gōʳ-wᵒn) **I** *v/n.* 1. ſ. dot[2] 11 ⁋. — **II** *adv.* 2. hinkend; den e-n Fuß nachziehend; mit ungleichen Schritten davonhüpfend; oft he went, ~! da hinkte er hin! — **III** *s.* 3. *co.* Rechnerei *f*; it is all ~ with him er kommt aus dem Rechnen nicht heraus. — 4. *co.* Elementa'r-, Rechen- oder Schreib-lehrer *m*. — 5. *cant*: a) Lahme(r); b) Hinken *n*; Watſcheln *n*.

dotant † (dōʳ-tᵊnt) *s.* = dotard.

dotard (dōʳ-tᵊʳᵈ) [dote[1]] **I** *s.* 1. kindiſcher Greis. — 2. übertrieben Zärtliche(r); verliebte(r) Narr bzw. Närrin; bſd. verliebte(r) Alte(r), alter Geck. — 3. *prov.* alter vertrüppelter Baum. — **II** *a.* □ 4. v. Greiſen: ſchwachſinnig, kindiſch. — 5. *prov.* Baum: verdorrt, verwachſen.

dotardly (dōʳ-tᵊʳᵈ-lᵉ) *a.* u. *adv.* = dotard 4.

dotardy (dōʳ-tᵊʳ-dᵉ) *s.* Kindiſchwerden *n*.

dotation (dᵒ-tēʳ-ʃchᵊn) [mlt.] *s.* 1. Ausſteuer *f*, Ausſtattung *f* e-r Frau. — 2. Schenkung *f* von Geldern an Anſtalten ꝛc.; Dotierung *f*.

dotchin (dōʳt-ʃchln) *s.* chineſiſche Schnellwage.

dote[1] (dōt) [m/e. *dot(i)en*] **I** *v/n.* ①b. 1. † dumm ſein; wie ein Narr handeln. — 2. vor Alter kindiſch ſein, faſeln. — 3. närriſch verliebt ſein, F vernarrt oder vergafft ſein (on, upon in *acc.*). — 4. *prov.* Baum: verdorren. — **II** † *v/a.* 5. närriſch lieben. — **III** † *s.* 6. = dotard. — 7. = dotage.

dote[2] † (dōt) [fr. *dot*] **I** *s.* 1. = dowry. — 2. **~s** *pl.* natürliche Gaben *f*/*pl.* oder Anlagen *f*/*pl.* — **II** *v/a.* 3. ausſtatten; et. als Schenkung geben (to *dat.*).

doted (dōʳ-tᵊd) [dote[1]] *a.* 1. † dumm, albern. — 2. *Am.* faul, verdorrt; verdorben.

dotehead † (dōʳt-ᵊhēd) *s.* = dotard 1.

dotel † (dōʳ-tᵊl) *s.* = dotard 1.

doter (dōʳ-tᵊʳ) *s.* 1. † = dotard 1. — 2. Verliebte(r), Vernarrte(r) (on, upon in).

dotery † (dōʳ-tᵊ-ʳᵉ) [dote[1]] *s.* Faſelei *f*.

doth † und *bibl.* (dᵒth) = does.

Dothan (dōʳ-*th*ᵃn) *npr.* (1. Moſ. 37, 17).

Dotheboys Hall (dūⁿ-*dh*ᵊ-bᵒʸᶻ ʰäʳˡ) [do the boys, ſiehe do[1] 13] *npr.* Erziehungsanſtalt in *DI.'s "Nicholas Nickleby"*.

dothi(en)enteritis ♌ (dōʳ*th*-ᵊ-(ᵊn-)ᵉn-tᵊ-ʳᵃᵗʳ-tiᵗ) [grch.] *s.*, *med.* Entzündung *f* der Eingeweide-Drüſenfollikeln; Abdomina'l-Typhus *m*.

dotie Oft.-J. (dō″-t°) *s.* um die Hüften geschlungenes, zwischen den Beinen durchgeführtes und hinten verschürztes Lenden-, Scham-tuch.

doting (dō″-tin°) **I** *a.* □ 1. schwachsinnig, kindisch, faselnd. — 2. heftig verliebt; vernarrt. — **II** *s.* 3. Faseln *n*, Faselei *f*.

dotingness (~-nⁱß) *s.* 1. kindisches Wesen od. Betragen. — 2. Vernarrtheit *f*.

doting-piece † (~-pīß) *s.* = doating-piece.

dotish (dō″-tiſch) *a.* = doting.

dotkin (dō″t-kin) *s.*, *num.* = doit 1.

dot-punch ⚙ (dō″t-pönſch) *s.* = centre-finder.

dot-stitch (~-ſtitſch) *s.* Stickerei = dotted stitch.

dottard ↖ (dō″t-ᵉrd) *s.* = dotard.

dotted (dō″t-ᵉd) *a.* mit e-m Punkt od. Punkten (versehen od. bezeichnet); punktiert, getüpfelt; ⚙ Färberei: gestippt; ~ engraving, ~ manner punktierte od. Punktier-Manier; ~ line punktierte Linie; ⚙ Graveur: ~ lines *pl.* punktierte Arbeit, Zitterstiche *m*/*pl.*; ♪ ~ note, ~ rest Note *f* od. Pause *f* mit Punkt, punktierte Note od. Pause; Stickerei: ~ stitch Tüpfelstich *m*.

dotter (dō″t-ᵉr) [dot²] *s.* 1. ⚙ allg.: Punktier-gerät *n*, -werkzeug *n*. — 2. F gewerbsmäßiger Zeitungsschreiber.

dotterel (dō″t-ᵉr-rēl) *s.* 1. *orn.* Morine'll-Regenpfeifer *m* (*Eudro'mias morine'llus*). — 2. ↖: a) verliebter Narr, Geck *m*, bsd. verliebter Alter; b) Gimpel *m*, Dummkopf *m*. — 3. ❦ † (auch ~ tree) = dotard 3.

Dottie (dō″t-ᵉ) *npr.* = Dotty¹.

dotting-needle ⚙ (dō″t-inᵍ-nīdl) *s.* Punktiernadel *f* der Graveure ꝛc.

dotting-pen ⚙ (~-pĕn) *s.* Punktierfeder *f*.

dotting-wheel ⚙ (~-(h)wīl) *s.* Punktierrädchen *n*.

dottle schott. (dŏtl) *s.* 1. Stöpsel *m* eines Gefäßes. — 2. rundliches Klümpchen, Teilchen *n*, Masse *f*; bsd. unverbrannter oder halb geraucher Tabaksrest im Pfeifenkopf.

dottled schott. (dŏtld) *a.* kindisch, faselnd.

dottrel (dō″t-rᵉl) *s.* = dotterel.

Dotty¹ (dō″t-ᵉ) *npr.* Dorchen *n* (= Dot¹).

dotty² (~) *a.* 1. getüpfelt. — 2. F verrückt, verdreht; to go ~ überschnappen; ~ in the filbert rein verrückt.

dot-wheel ⚙ (dō″t-(h)wīl) *s.* = dotting-wheel.

doty (dō″-tᵉ) *a.* 1. *Am.* Balken ꝛc.: angefault, faul; verrottet. — 2. F = dotty² 2.

Dou, Dow (beides: dau) *npr.*: Gerard ~ niederländischer Maler (1613–1675).

douane (fr.: dŭ-a'n) [fr.] *s.* französisches Zoll-haus.

douaneer (dū-ᵃ-nīᵉr), **~ier** (fr.: dŭ-a-nⁱe') *s.* französischer Zollbeamter.

douar (*CT.D.* dau″-ᵇr, *WB.* dū″-ā°) [ar. *duār*] *s.* arabisches Zeltdorf.

Douay (du-ē″) *npr.* (Stadt in Nordfrankreich); ~ Bible engl. Übersetzung der Vulgata (1609 bis 1610 in D. besorgt).

doub(-grass) ❦ (dū″b(-graß) *s.* = doob.

double¹ (dŏbl) [a/f. *double*, lt. *duplus* (*a.*) u. *duplum* (*s.*)] **I** *adjective* □ (siehe ~ 8 u. doubly) 1. doppelt; Doppel-...; ge-, ver-doppelt; zweifach (vorhanden); aus zwei Teilen bestehend; zweimalig, zweimal stattfindend; hin und zurückgehend; ⅄. — 2. gekrümmt; ~ with age vom Alter gebeugt. — 3. doppelt od. noch einmal so groß, viel, stark, dick, schwer, lang, breit, hoch ꝛc. (als); doppelt, zweifach; ⅄. — 4. gepaart, ein Paar bildend, paarweise, zu zweien (seiend, lebend, wohnend ꝛc.); Zwillings-...; doppelt; Doppel-...; ⅄. — 5. *fig.* zweideutig, falsch; doppelsinnig; ↖ ~ heart falsches Herz. — 6. ❦ Blume: gefüllt, doppelt. — 7. ♪ e-e Oktave tiefer (tönend); Kontra-...; ~ C Kontra-C *n*. — **II** *adverb* 8. doppelt ꝛc. (= doubly) ⅄. — **III** *substantive* 9. das Doppelte, Zweifache; ⅄. — 10. a) Duplika't *n*, Dublette *f*; b) Gegen-, Seiten-stück *n*, Pendant *n*; c) Kopie *f*, Abschrift *f*; d) Ebenbild *n*; e) Doppelgänger *m*; ⅄. — 11. ⚙ *typ.* Doppelsatz *m*, F Hochzeit *f*. — 12. a) Seitwärts-, Rückwärts-wendung *f* beim Fliehen, Kreuz-, Quer-sprung *m*; bsd. *hunt.* Haken(schlag) *m* des Hasen ꝛc. beim Laufen vor den Hunden; b) *hunt.* Ort *m* des Hakenschlages des Wildes; ⅄. — 13. *fig.*: a) Kniff *m*, Kunstgriff *m*, Ausflucht *f*; b) Zweideutigkeit *f*, Falschheit *f* (oft ~s *pl.* Ränke *pl.*, Kniffe *m*/*pl.*). — 14. Falte *f*, Faltung *f*. — 15. Nachschlüssel *m*. — 16. ⚔ = double-quick. — 17. ♪: a) † Variation *f*; b) Wiederholung *f* v. Wörtern in e-m Gesang; c) Doppelschlag *m* (= turn); d) Vorrichtung an Instrumenten, bsd. Orgelregister, um die Töne e-e Oktave tiefer klingen zu lassen; e) ~s *pl.* beim Wechselläuten: melodische Abwechselungen *f*/*pl.* von fünf Glocken. — 18. *eccl.* hoher Feiertag, Doppelfest *n*, an dem die Antiphonieen doppelt gesungen w. — 19. *thea.* Ersatz-schauspieler(in), -sänger(in). — 20. Whistspiel: Partie, wobei die Gewinner zwei Points anschreiben, wenn die Gegner nur einen oder zwei Points von ihren fünf gemacht haben. — 21. Lawn-Tennis: ~s *pl.* Partie, wobei auf jeder Seite zwei Spieler sind (*ant.* singles). — 22. ~s *pl.*, dicke schmale (Schuh- ꝛc.) Bänder *n*/*pl.* — 23. ⚙ Tavistock-Dachziegelformat (33 × 40 Centimeter). — 24. F Querstraße *f*. — 25. † Art Baustein *m*. — 26. † Doppelbier *n*. — Vgl. ~².

Zu ~ 1: ~ carpet Teppich *m* mit zweifachem Gewebe, Doppelteppich *m*; ~ consciousness Doppelbewußtsein *n*; *gr.* ~ consonant Doppelkonsonant *m*; ⚙ *mech.* ~ contact Berührung *f* in zwei Punkten; ~ entry doppelte Eintragung; ⚙ book-keeping by ~ entry doppelte Buchführung; ~ game doppeltes od. Doppel-Spiel (a. *fig.*); ~ journey Hin- und Rück-fahrt *f*, -reise *f*; ✉ ~ post-card Postkarte *f* mit Antwort (= reply post-card); *arith.* ~ proportion = ~ rule of three; ⚙ on ~ receipt gegen doppelten Schein; *opt.* ~ refraction Doppelbrechung *f*; *arith.* ~ rule of three Regel *f* quinque, zs.-gesetzte Regeldetri; ~ seat Doppelsitz *m*, zwei neben-ea. befindliche Sitze (vgl. a. double-seat); ~ sense Doppelsinn *m*; ~ sixes *pl.* zwei Sechsen *f*/*pl.*: a) im Würfelspiel, auf einmal geworfen, b) *math.* System von Linien auf e-r kubischen Fläche. — ☞ Siehe auch double-... in Zssgn.

Zu ~ 3: he is a ~ her age er ist noch einmal so alt wie sie; ~ capacity of a vessel doppelter Inhalt; ♪ ~ demi-semiquaver Vierundsechzigstel-Note *f*; ✉ ~ letter: a) allg.: doppelter Brief mit doppeltem Gewicht od. einfachen Briefes, b) engS.: Brief *m* mit Einlage (vgl. auch double-letter); they had ~ the number sie hatten od. waren zweimal (od. noch einmal) so viel; ⚙ ~ security doppelte, zweifache Sicherheit; he is ~ her size er ist noch einmal so groß wie sie; ~ the value der zweifache Wert; *sl.* ~ X (od. XX) Fässerzeichen für starken Porter; weitS.: bestes Porterbier.

Zu ~ 4 FP: to be ~ verheiratet sn; ~ lodging-house Absteigequartier *n* für „Pärchen".

Zu ~ 8: to bend ~ krumm biegen, krümmen; to carry ~ zwei Reiter tragen (vom Pferd); to deal ~ falsch oder betrüglich zu Werke gehen oder handeln (*SH.R.J.2,4,179*); to fold ~ doppelt falten, zusammenlegen; to grow ~ gebeugt od. krumm w.; to lie ~ zu zweien in einem Bett liegen od. schlafen; to ride ~ zu zweit auf e-m Pferde ꝛc. reiten; to see ~ doppelt sehen; F angeheitert sein; ~ sure doppelt gewiß, doppelt sicher (*SH.M.4,1,83*); to talk ~ zweideutig oder mit versteckter Anspielung reden.

Zu ~ 9: *hunt.* to make a ~ einen Doppelschuß oder eine Dublette machen (mit einem Doppellauf 2 Tiere erlegen); beim Aufraten: ~ or quits? das Doppelte, doppelt oder quitt(s)?; to play ~ or quits „Doppelt oder quitt(s)" spielen.

Zu ~ 10: it is her ~ es ist ihr wahres Ebenbild; ↖ my mounted ~ mein zweites Ich zu Pferde.

Zu ~ 12: *sl.* to give od. to tip (a p.) the ~ (j-m) entwischen, durchbrennen.

double² (dŏbl) [a/f. *doubler*, mlt. *dupla're*] ①b. **I** *verb active* 1. verdoppeln (a. to ~ up) ⅄. — 2. noch einmal so groß, stark ꝛc. sein als; ⅄. — 3. doppelt zusammenlegen, umfalten, Papier ꝛc. kniffen, Taschenmesser zuklappen; *fig.* zusammenklappen machen (a. to ~ down, over, up); ⅄. — 4. a) die Hände, die Faust ballen; b) to ~ one's legs die Beine über-, unter-ea. legen od. schlagen; c) ↖ *fig.* to ~ one's ears die Ohren verschließen. — 5. Schläge, Stöße verdoppeln, wiederholen; ⅄. — 6. Billard: den Ball dublieren. — 7. um et. herum gehen, kommen, segeln ꝛc.; ⚓ ein Kap, eine Flotte ꝛc. dublieren, umsegeln, umschiffen. — 8. ⚔ in Doppelreihen aufmarschieren lassen. — 9. Pferd: to ~ the reins Sprünge machen, um den Reiter abzuwerfen. — 10. P to ~ a p. up: a) j-n tüchtig durchprügeln; b) j-n zu Grunde richten. — 11. ⚙ *typ.* et. doppelt setzen ꝛc. — 12. ⚙ Spinnerei: to ~ (and twist) duplieren, zwirnen. — 13. ⚙ Glas überfangen, plattieren. — 14. ♪ zur Melodie od. Begleitung die (obere od. untere) Oktave hinzufügen. — **II** *verb neuter* 15. sich verdoppeln. — 16. Spiel: den Einsatz verdoppeln. — 17. ⚙ *typ.* doppelt setzen, F e-e Hochzeit machen. — 18. to ~ upon: a) ⚓ zwischen zwei Feuer bringen; b) durch Änderung der Richtung, durch Kreuz- und Quer-sprünge, *hunt.* durch einen Hakenschlag, *fig.* durch List die Verfolger täuschen, ihnen entgehen, entwischen; to ~ back von e-m Verfolgten: sich plötzlich zurückwenden, zurücklaufen (vgl. a. ~ 3⅄). — 19. Winkelzüge machen, Ränke anwenden, betrügen, falsches Spiel treiben (with mit), betrüglich handeln (with gegen), doppelzüngig sein. — 20. ⚔: a) im Geschwindschritt marschieren; b) in Doppelreihen aufmarschieren. — 21. *fig.* (to) sich (mehr) anstrengen, sich beeilen bei; et. hastiger, eingehender ꝛc. betreiben. — 22. *fig.* to ~ up zs.-brechen, zs.-klappen. — 23. *sl.* to ~ up sein Zimmer mit j-m teilen; *Am.* heiraten. — Vgl. ~¹.

Zu ~ 1: to ~ a sum eine Summe verdoppeln; *thea.* to ~ a part eine zweite Rolle übernehmen; he ~d his part with that of ... er spielte seine Rolle neben derjenigen ...

Zu ~ 2: the enemy ~s our army, the enemy's force ~s our own der Feind ist doppelt so stark als wir; to ~ ... in numbers der Zahl nach doppelt so groß (od. zweimal so stark) sein (als).

Zu ~ 3: to ~ back zurückschlagen, nach hinten umlegen oder umklappen (vgl. a. ~ 18); to ~ down (the corner of) a page, a leaf of a book, to ~ over a leaf eine Seite, ein Blatt (um-, ein-) kniffen, ein (Esels-)Ohr darin machen; to ~ in four vierfach zs.-legen.

Zu ~ 5: to ~ blow on blow, stroke on stroke Schlag auf Schlag versetzen, Streich auf Streich führen.

☛ Verbindungen mit double-..., die nicht als selbständige Titelköpfe aufgeführt sind, suche man unter double¹ 1 ↕.

double-*acting* (dŭᵊbl-ᵃᵏt-tinᵍ) *a.*, *mech.* doppeltwirkend (Pumpe, Dampfmaschine).

~action ⑥ (ˈ~ăk-shᵘn) **I** *s.* doppelte oder Doppel-Wirkung. — **II** *a.* = double-acting.

~actioned harp ♪ (ˈ~ăk-shᵘnd hāʳp) *s.* Pedalharfe *f.* [band *n.*)

~band ⚙ (~bănd) *s.* Schlosserei: Doppel-

~bank (dŭᵊbl-bāᵏnᵏt) *v/a.* ①a. zu zweit rudern an einem Riemen, zu zweit reiten auf einem Pferde.

~banked ⚓ (~bāᵏnᵒkt) *a.* 1. a) doppelruderig (Boot); b) Riemen oder Boot: mit je zwei Mann an demselben Riemen. — 2. Mlt.: Schiff: mit zwei Reihen Ruderern übereinander.

~banker ⚓ (~bāᵏnᵒ-kᵉʳ) *s.* Mlt.: Schiff *n* mit zwei Ruderreihen übereinander.

~barrel (dŭᵊbl-băr-ᵉl) **I** *s.* Doppellauf *m* eines Gewehres; weiteS.: Doppelflinte *f.* — **II** ↖ *v/a.* ①e.(a.) verdoppeln.

~barrel(l)ed (~băr-ᵉld) *a.* 1. a) doppelläufig, mit zwei Läufen (Gewehr); b) mit zwei Röhren *rc.*; ↕. — 2. *fig.*: a) paralle'laufend; b) zwei Zwecken dienend, doppelte Wirkung habend; c) *co.* schwierig, stark; ↕.

Zu ~ 1: ~ air-pump zwei-stiefelige Luftpumpe; ~ gun Doppel-flinte *f*, -lauf *m*; ~ lorgnon (THACKERAY), ~ opera-glass Opernglas *n* für beide Augen, Doppelperspekti'v *n*; ~ rifle Doppelbüchse *f*.

Zu ~ 2: *co.* ~ adjectives *pl.* paralle'laufende, gehäufte Beiwörter *n/pl.*; *co.* ~ compliment doppelte, nach zwei Seiten wirkende Artigkeit.

~base ♪ fast† (dŭᵊbl-bēʳs) *s.* = double-bass.

~bass ⑧ ♪ (~) *s.* Kontra-, Konter-baß *m*, große Baßgeige; ~ singer Kontrabassi'st *m*.

~bassoon ⑥ ♪ (~bᵃ-sūnᵍ) *s.* Kontrafagott *n*, -bassjon *m* (auch Orgelregister).

~bastion ⑥ ⚔ (dŭᵊbl-băs-tiᵊn ⑧) *s.*, *frt.* doppelte Bastion.

~beat valve ⚙ (ˈ~bīt wăʳlw) *s.* = double-seat valve. [für zwei Personen.)

~bed ⑥ (ˈ~bĕd) *s.* Doppelbett *n*, Bett *n*)

~bedded (~bĕd-ᵈᵉd) *a.*: ~ room (Schlaf-) Zimmer *n* mit Doppelbett.

~beer ⑥ † (~bīʳ) *s.* Doppelbier *n*.

~benched ⚓ (dŭᵊbl-bĕʳnſcht) *a.* = double-banked.

~birth (dŭᵊbl-bēʳ*th*) *s.* Doppelgeburt *f*.

~biting ↖ (ˈ~bāīʳ-tinᵍ) *a.* zwei-schneidig.

~bitt ⚓ (~bĭt) *v/a.* ①a. Tau mit doppeltem Betingsschlag festlegen.

~bladed (~blē-dᵈᵉd) *a.* mit zwei Klingen.

~boat ⑥ ⚓ (~bōt) *s.* Doppelboot *n*.

~bodied (~bŏd-ᵈᵉd) *a.* zwei Körper, zwei Hauptteile *rc.* habend; ⚓ ~ capstan großes, doppeltes Gangspill; ~ microscope Doppel-mikrosko'p *n*; ~ phaeton doppelsitziges Phaeton; *astrol.* ~ signs *pl.* die Sternbilder Zwillinge, Jungfrau, Schütz und Fische.

~bollard ⑥⚓ (~bŏlᵈᵉd) *s.* Doppelpoller *m*.

~bottomed (~bŏt-ᵗmd) *a.* mit doppeltem Boden. [-äftig.)

~branched (~brănſcht) *a.* doppel-armig,

~breasted (~brĕß-tᵈᵉd) *a.* Weste, Rock *rc.*: mit zwei Klappen zum Überknöpfen; zweireihig; mit zwei Knopfreihen.

~brewed (~brūd) *s.* doppelt od. besonders stark gebraut; ~ ale Doppel-ale *n*, -bier *n*.

~brooded (~brūᵈᵉd) *a.*, *ent.* jährlich zwei Generationen habend.

~buttoned (~bŏtnd) *a.* mit zwei Knopfreihen (= double-breasted).

~cal(l)iper ⚙ (~kăl-ᵉ-pᵉʳ) *s.* doppelter Dickzirkel (meist ~s *pl.*).

~cant timber ⚓ (ˈ~kănt tiᵊm-bᵉʳ) *s.* Schiffbau: doppelbuchtige Hölzer.

double-*cased* ⚙ (dŭᵊbl-kēßt) *a.* doppel-, zwei-gehäusig (uhr). [fenster *n*.)

~casement (~kēß- od. kōſ-mᵉnt) *s.* Doppel-

~chamfered ⚙ (~tſchăm-fᵉᵈd) *a.*: ~ drill zweischneidiger Bohrer.

~charge (dŭᵊbl-tſchāʳdǫ) *v/a.* ①b. 1. doppelt belasten (with mit; *a. fig.*). — 2. Gewehr *rc.* doppelt laden. [tirsche *f*.)

~cherry ⑥ ❦ (dŭᵊbl-tſchĕr-ᵉ) *s.* Doppel-

~chin ⑥ (~tſchin) *s.* Doppelkinn *n*.

~chinned (~tſchind) *a.* mit Doppelkinn.

~clinker fashion ⚓ (ˈ~klĭnᵍ-kᵉʳ făʃ-ſch-ᵉn) *a. u. s.* doppelklinker-artig(er Bau).

~cloth ⚙ (ˈ~klŏth) *s.* Doppelgewebe *n*.

~cogged ⚙ (~kŏgd) *a.* doppelt gezahnt.

~columned ↖ (~kŏl-ᵘmd) *a.* zwei-gespalten (Druckzeile *rc.*). [*m* (meist ~es *pl.*).)

~compass ⑥ (~kŭm-pāß) *s.* Hohlzirkel

~concave (dŭᵊbl-kŏⁿ-kāw) *a.* bikonka'v.

~cone ⚙ (dŭᵊbl-kōʳn) *a.*, *arch.* (roman. Stil): ~ moulding Doppelkegelstimswerk *n*.

~convex (dŭᵊbl-kŏⁿ-wĕkß) *a.* bikonve'x.

~copy ⑥ fast† (dŭᵊbl-kŏp-ᵉ) *s.* = bastard 11.

~crank ⚙ (dŭᵊbl-krănᵏt) *s.* Kropf- oder gekröpfte Achse.

~crape ❀ (~krēp) *s.* Doppelkrepp *m*.

~cross ⑥ ⚙ (~krŏß) *s.*, *mach.*: ~ head engine Doppelkreuzmaschine *f*.

~crossed (~krŏßt) *a.*, *her.*: cross ~ doppelt gekreuztes Kreuz (✣).

~crown (dŭᵊbl-krăūⁿn) *s.* 1. *num.* Doppelkrone *f* (ehm. engl. Goldmünze = 10–11 *s*). — 2. ⚉ engl. Druckpapier(format) = 50,80 × 76,20 Centimeter. [zweihiebige Feile.)

~cut ⚙ (dŭᵊbl-kŏt) *a.*: ~ file Spiegel- od.

~cutting (ˈ~kŭt-inᵍ) *a.* zwei-schneidig.

~damned ⑥ (dŭᵊbl-dămd) *a.* doppelt verdammt (*SH.O.4,2,37*).

~darken ↖ (~dāʳkn) *v/a.* ①a. doppelt dunkel oder finster machen.

~dash P (~dăſch) *int.* Kreuzhagel!

~dealer (dŭᵊbl-dīʳ-lᵉʳ) *s.* 1. der et. doppelt Thuende, Doppler *m* (*SH.T.N.5,38*). — 2. *fig.* zweideutiger, doppelzüngiger, falscher Mensch; Betrüger(in).

~dealing (dŭᵊbl-dīʳ-linᵍ) **I** *a.* doppelzüngig, zweideutig, falsch, verräterisch, achselträgerisch. — **II** *s.* Doppelzüngigkeit *f*, Falschheit *f*, Betrug *m*, Achselträgerei *f*, Arglist *f*; zweideutige Handlungsweise.

~decker (dŭᵊbl-dĕᵏt-ᵉʳ) *s.* 1. ⚓ Zweidecker *m*. — 2. Deckwagen *m* e-r Straßenbahn. — 3. Doppel-Fracht- od. -Vieh-wagen *m* (mit zwei Lade-verdecken). — 4. ⚙ *mach.* Dampfkessel *m* mit zwei Reihen Feuerkammern. — 5. *Am.*, New Yorker Polizei-*sl.* Miet-haus *n* mit zwei Familien auf einem Flur.

~demy ⑥ ❀ (dŭᵊbl-dᵉ-māī) *s.* engl. Druckpapier(format) = 57,15 × 90,17 Centimeter.

~diamond ⑥ (~dāī-ᵃ-mᵊnd) *s.* 1. ⚓ englischer Fallreepsknoten. — 2. eine Weinsorte (nach der rautenförmigen Marke).

~door ⑥ (~dōʳ ⑨) *s.* Doppelthür *f*.

~double (dŭᵊbl-dŭᵊbl) *s.*: to put on the ~ im letzten Augenblick gegen das getroffene Einverständnis (im Ringkampfe zu unterliegen *rc.*) handeln.

~drum ⑥ ⚔ (~drŭm) *s.* auf beiden Seiten geschlagene Doppel- oder große Trommel.

~dummy (~dŭm-ᵉ) *s.*: to play ~ Whist mit zwei Strohmännern spielen.

~Dutch F (~dŭtſch) *a. u. s.* unverständlich(es Zeug, Kauder-, Rot-welſch *n*).

~dye ⚙ (~dāī) *v/a.* ①a. zweimal färben.

~dyed (~dāīd) *a.* 1. ⚙ zweimal gefärbt. — 2. *fig.* in der Wolle gefärbt; Erz-...

~eagle (dŭᵊbl-īʳgl) *s.* 1. Goldmünze der *U.S.* (s. S. XXIV, VI). — 2. *her.* Doppel-adler *m* (a. Figur beim Schlittschuhlaufen). [*fig.*).)

~edged (dŭᵊbl-ĕdʒd) *a.* zwei-schneidig (a.

~elephant ⑥ ⚉ (~ĕl-ᵉ-fᵉnt) *s.* Art Zeichenpapier(format) = 60,04 × 101,60 Centimeter.

double-*ended* ⚙ (dŭᵊbl-ĕn-dᵉd) *a.* mit zwei Enden (versehen), zwei-endig.

~ender (dŭᵊbl-ᵉʳn-dᵉʳ) *s.* 1. et. mit zwei gleichen Enden, zB. ⚓ vorn u. hinten gleiches Boot; 🚂 Lokomotive *f* mit Schienenräumer vorn und hinten. — 2. *Am.* ✣ für double-entendre.

~entendre ⑧ (fr.: dūʳbl-*g*-tāᵍdr) [fr. ✣ *entendre* im Sinne v. *entente*] **I** *s.* Doppelsinn *m*, Zweideutigkeit *f*. — **II** ↖ *v/n.* ①b. in Zweideutigkeiten sprechen.

~eyed ↖ (dŭᵊbl-āīd) *a.*, *fig.* trügerisch.

~eyeglass (ˈ~āīʳ-glaß) *s.* Lorgnon *n* mit zwei Gläsern. [*f*, Heuchelei *f*.)

~face (ˈ~fēß) *s.*, *fig.* Maske *f*, Falschheit

~faced (~fēßt) *a.* 1. mit zwei Gesichtern (Gott Janus). — 2. zwei-, doppel-seitig, auf beiden Seiten (ge)brauchbar (Zeug *rc.*). — 3. *fig.* falsch, unaufrichtig, heuchlerisch.

~facedness (~fē-ᵈᵉd-nᵉß) = double-face.

~fatal (~fē-tᵃl) *a.* doppelt verhängnisvoll.

~file ⑥ ⚔ (~fāīl) *s.* Doppelrotte *f*.

~fingering ⑥ ♪ (ˈ~fĭnᵍ-gᵊ-rinᵍ) *s.* Ausführung *f* von Doppelgriffen auf d. Geige *rc.*

~finn P (ˈ~fin) *s.* Fünfpfund-Banknote *f*.

~first (dŭᵊbl-fōʳßt) *s.*, *Oxf. univ.* 1. j. der in klassischer Philologie und Mathemati'k beim Examen den ersten Platz erhält. — 2. der durch ein solches Examen erlangte Grad, Platz; he took a ~ at Oxford er bestand in O. sein Examen in der klassischen Philologie und in der Mathematik als Erster.

~flowered ❦ (dŭᵊbl-flăū-ᵉʳd) *a.* mit gefüllten Blüten od. Blumen, gefüllt (Pflanze).

~fluid (ˈ~flūʳ-id) *a.*, *elect.*: ~ battery, ~ cell Batterie *f* bzw. Eleme'nt *n* mit zwei Flüssigkeiten. [register).)

~flute ⑥ ♪ (ˈ~flūt) *s.* Doppelflöte *f* (Orgel-

~fly ⑥ ↖ (~flāī) *s.* vier- od. mehr-sitziger leichter Zweispänner (vor Einführung der cabs).

~foolscap ⑥ ⚉ (ˈ~fūʳl-ſkläp) *s.* engl. Schreibpapier(format) = 68,58 × 43,18 Centimeter.

~footed (ˈ~fūt-ᵈᵉd) *a.*, *zo.* mit je zwei Paar Füßen an jedem Körpersegment (von Tausendfüßern). [tig (*ML.*).)

~formed (~fōʳmd) *a.* doppelt-, viel-gestal-

~fortified ⑥ (ˈ~fōʳ-tᵉ-fāīd) *a.* doppelt befestigt, verschanzt.

~founted (~făūn-tᵉᵈ) *a.* zwei Quellen habend (*ML.*). [seiten.)

~fronted (~frŏn-tᵉᵈ) *a.* mit zwei Vorder-

~ganger ↖ (~gănᵍ-ᵉʳ) *s.* Doppelgänger(in).

~gild ⑥ (~gild) *v/a.* ③ (*pret.* und *p.p.* double-gilded, double-gilt) 1. ⚙ doppelt oder stark vergolden. — 2. *fig.* beschönigen (*SH.H.IV,b,4,5,129*).

~gilt (~gĭlt) **I** ⚙ *a.* doppelt oder stark vergoldet. — **II** *s.*, *fig.* doppelte Vergoldung (*SH.T.N.3,2,26*). [Doppeltreffer *m*.)

~Gloucester ⑥ ⚉ (~glŏß-tᵉʳ) *s.* Art

~grill Ofs.-Z. (~grĭl) *s.* Küchen-, Dienstboten-*sl.* zu stark geröstetes Fleisch, stark gepfeffertes Gericht.

~half-round ⚙ (ˈ~hăf-răūⁿnd) *a.*: ~ file Vogelzunge *f* (dünne, halbrunde Feile).

~handed (dŭᵊbl-hăᵏn-dᵉd) *a.* 1. zweihändig; doppelgriffig; ⚙ ~ screw-stock (Schrauben-)Kluppe *f*. — 2. (uhr) mit zwei Zeigern. — 3. *fig.* = double-dealing.

~headed (~hĕᵈ-ᵈᵉd) *a.* zwei-, doppel-köpfig; mit zwei Enden; ⚓ ~ capstan großes, doppeltes Gangspill; ~ paddle doppelgriffiges Ruder (an jedem Ende mit einer Schaufel); 🚂 ~ rail zwei-, doppel-köpfige Schiene; ~ shot doppelt gepfropfte Kugel.

~header F *Am.* 🚂 (~hĕᵈ-ᵉʳ) *s.* Zug *m* mit zwei Lokomoti'ven.

~hearted (~hāʳᵛ-tᵉᵈ) *a.* falsch (im Herzen).

~hemmed (dŭᵊbl-hĕmd) *a.* mit zwei Säumen.

~henned (~hĕnd) *a.*, *co.*: ~ sparrow Spatz mit zwei Weibchen (*SH.T.C.5,7,11*).

double-*horse* *Am.* (dʊ́bl-hȯ́ß) *s.*, *fig.* = double-face.
~house ⑥ (~-haüß) *s.* Doppelhaus *n* (zwei auf demselben Grundstück erbaute, mit einer Wand zusammenstoßende Häuser).
~hung ⊕ (~-hŏŋᵑ) *a.*: ~ window englisches Roll-, Schieb-fenster.
~iron ⊕ (~-aĭ·ᵉrn) *s.* Doppel-eisen *n* im Hobel; ~ plane Doppelhobel *m*.
~Joe ⑥ (~-dʒō) *s.* 1. ♚ port. Goldmünze (= doubloon). — 2. ↖ *sl.* Doppelflinte *f*.
~jointed (~-dʒȯ́ĭn-tᵉd) *a.* 1. mit zwei Gelenken; Thür: zweiflügelig. — 2. starkknochig.
~knock ⑥ (~-nŏk) *s.* kurzer Doppelschlag mit dem Thürklopfer (Gäste der Herrschaft geben als Zeichen zwei solcher, der Briefträger nur einen); he gave a ~ at the door er klopfte mehrmals an die Thür.
~ladder ⊕ (~-lȧd·ᵈᵉr) *s.* Bockleiter *f*.
~leaf ⑥ ❦ (~-lĭf) *s.* Doppel-, Zwei-blatt *n*.
~letter ⑥ (~-lĕt·ᵉr) *s.* 1. ⊕ *typ.* Doppelbuchstabe *m*, -type *f*, Ligatu'r *f* (ff, fi, fl, &c.). — 2. doppelter Brief (s. double¹ 3 †).
~light ⑥ ⚓ (~-laĭt) *s.* Doppelleuchtfeuer *n* (auch ~s *pl.*).
~line ⑥ (~-laĭn) *s.* 1. 🚃 Doppel-geleise *n*, -bahn *f*. — 2. ⚓ *sl.* ~s *pl.* Schiffsunfälle *m/pl.*
~lipped (~-lĭpt) *a.* zweilippig; ⊕ ~ screw-auger doppelter Schraubenbohrer.
~lived (~-laĭvd) *a.*, *poet.* ein zweifaches Leben führend.
~lock (~-lŏk) *v/a.* ①a. 1. zweimal riegeln; doppelt sichern; unter doppelten Verschluß legen (a. *fig.*). — 2. zweimal verschließen.
~long ⊕ (~-lŏnᵍ) *s.* lange Stopfnadel.
~lump ⑥ ♚ (~-lŭmp) *s.* Art Einschlagpapier (-format) = 81,28 × 106,68 Centimeter.
~lunged (~-lŭnᵍd) *a.*, *zo.* doppel-lungig.
~man (dʊ́bl-mă·ᵉn) *s.*, *Cam. univ.* = double-first 1. [mannt.]
~manned (dʊ́bl-mănd) *a.* doppelt be-/
~march ⚔ (~-mȧ·ᵉrtſch) *s.* = double-quick.
~meaning (dʊ́bl-mĭ·ᵉr-nĭnᵍ) I *a.* 1. doppelsinnig. 2. *fig.* zweideutig, doppelzüngig (*SII.All.4,3,114*). — II *s.* 3. Doppelsinn *m*.
~medium ⑥ ♚ *Am.* (dʊ́bl-mī-dᵉ·ᵉm) *s.* Druckpapier(format) = 60 × 77 Centimeter.
~meshed (~-mĕſcht) *a.* doppelmaschig (Netz).
~milled ⊕ (~-mĭld) *a.* zweimal gewalkt (Tuch); *fig.* sehr fein; ♚ ~ cloth Lederleinwand *f*.
~minded (~-maĭn-dᵉd) *a.* wankelmütig, unbeständig, unentschlossen; **~ness** (~-nᵉß) *s.* Wankelmut *m*, Unentschlossenheit *f*.
~mine ⚒ (~-maĭn) *s.* doppelt streichende Strecke.
~mouthed (~-maüdhd) *a.* 1. *zo.*, &c. mit zwei Mäulern, doppelmäulig. — 2. *fig.* doppelzüngig, falsch.
~movement (~-mūv-mᵉnt) I ♪ *s.* Doppelschlag *m*. — II *a.* = double-acting; ♪ ~ harp Peda'lharfe *f*. [Natur.]
~natured (~-nē-tſchᵘrᵉd) *a.* von zweifacher/
doubleness (dʊ́bl-nᵉß) *s.* 1. (Ver-) Doppeltsein *n*; das Zweifache. — 2. *fig.* Zweideutigkeit *f*, Falschheit *f*. [Text (-Schrift) *f*.]
double-*pica* ⑥ ⊕ (dʊ́bl-paĭ·ᵏa) *s.*, *typ.*/
~pick ⊕ ⚒ (~-pĭk) *s.* Doppel(keil)haue *f*.
~piled (~-paĭld) *a.* mit sehr starkem Flor (Sammet).
~plane ⊕ (~-plēn) *s.* Tischlerei: Doppelhobel *m*; ~ iron Doppel-eisen *n* im Hobel.
~pointed (~-pȯĭn-tᵉd) *a.* zweispitzig.
~pot ⑥ ♚ (~-pȯt) *s.* engl. Druckpapier(format) = 38,10 × 63,50 Centimeter.
~quick ⚔ (dʊ́bl-twĭk) I *s.* 1. Geschwindschritt *m* (auch als Kommando: ~!). — II *a.* 2. den Geschwindschritt betr., im Geschwindschritt (gemacht); Geschwind(schritt)-...; ~ step = ~ 1. ~ *fig.* äußerst rasch. — III *adv.* 4. to march ~ im Geschwindschritt marschieren. — IV *v/a.* u. *v/n.* ①a. 5. im Geschwindschritt marschieren (lassen).
doubler¹ (dʊ́bl-ᵉr) [double²] *s.* 1. allg.: Verdoppler *m*; Verdoppelnde(r, s). — 2. a) *phys.* Elektrizitäts-verdoppler *m*, -sammler *m*; b) *opt.* Norremberg ~ Art Polaristo'p. — 3. ⊕ Rektifikationsapparat *m* zum Auffangen und nochmaligen Destillieren der Dämpfe. — 4. ⊕ Dupliermaschine *f* für Seide. — 5. ⊕ Zeugdruck: Drucktuch *n*, wollene Unterlage. — 6. ⊕ Spinnerei: Zwirnmühle *f*. — 7. ⊕ = doubling-iron. — 8. ⚓ Umschi'ffer *m*, -se'gler *m* e-s Kaps &c. — 9. *Am.* = bob-sled.
doubler² † oder *provcN.* (~) *s.* große flache (Holz-)Schüssel zum Sammeln der Mahlzeitreste.
double-*railed* 🚃 (dʊ́bl-rēld) *a.* 1. mit Doppelschienen. — 2. doppelgeleisig.
~reel ⊕ (~-rīl) *s.* Doppelhaspel *m*.
~refined ⊕ (~-rᵉ·faĭnd) *a.* doppelt, zweimal raffiniert; ~ sugar Doppel-Raffina'de *f*.
~remove (~-rᵉ·mūv) *s.* Schul-*sl.*: Versetzung *f* um zwei Stufen auf einmal.
~ribbed *provcN.* (~-rĭbd) *a.* schwanger.
~rifle (~-raĭfl) *s.* Doppelbüchse *f*.
~ripper *Am.* (dʊ́bl-rĭ·ᵖᵉr) *s.* = bob-sled.
~rivet(t)ing ⊕ (~-rĭ·ᵛᵉw-ᵗᵉ-tĭnᵍ) *s.* doppelte Vernietung. [Allee *f*.]
~row (~-rō) *s.* Doppelreihe *f* von Bäumen,/
~rowed (~-rōd) *a.* = double-tiered.
~royal ⑥ ♚ *Am.* (~-rȯĭ·ᵉl) *s.* Art Druckpapier(format) = 66 × 101,5 Centimeter.
~ruff † (dʊ́bl-rŭfᶠ) *s.* Art altes Kartenspiel.
~runner *Am.* (~-rŭᵑn-ᵉr) *s.* = bob-sled.
~salt (dʊ́bl-ſălt) *s.*, *chm.* Doppelsalz *n*.
~sashed ⊕ (~-ſăſcht) *a.* = double-hung.
~scribbler ⊕ (dʊ́bl-ſkrĭb-lᵉr) *s.* Spinnerei: Doppelschrubbler *m*.
~scull ⚓ (~-ſkŭl) *v/a.* ①a. ein Boot mit zwei Riemen wricken.
~seat (dʊ́bl-ſĭt), **~seated** (~-ſĭt-ᵗᵉd) *a.* doppel-, zwei-sitzig; Doppelsitz-...; ⊕ ~ valve Doppelventi'l *n* (s. a. double seat unter double¹ 1 †).
~second (dʊ́bl-ſḛᶠt-ᵗᵉnd) *s.*, *univ. Oxf.* j. der beim Examen den zweiten Platz erhält (siehe double-first). [posten *m*.]
~sentry ⑥ ⚔ (~-ſĕn-trᵉ) *s.* Doppel(wacht)-/
~set ⊕ (~-ſĕt) *s.* Sprenggabel *f*.
~shade ↖ (~-ſchēd) *v/a.* ①b. mit doppelter Finsternis bedecken.
~sharp ♫ ♪ (~-ſchȧ·ᵉrp) *s.* Doppelkreuz *n* zur Erhöhung einer Note um zwei halbe Töne (##, ×).
~shell ⑥ ⚔ ⚓ (dʊ́bl-ſchĕl) *s.*, *artill.* Lang-, Doppelwand-granate *f*.
~shining (~-ſchaĭ·ᵉr-nĭnᵍ) *a.* doppelt glänzend, hell, klar (Tag &c.).
~shot ⚔ (~-ſchȯt) I ⑥ *s.* Doppelschuß *m*. — II *a.* mit doppelter Ladung (abgegeben &c.). — III *v/a.* ①e. ehm.: behufs stärkerer Wirkung doppelt laden.
~shuffle P (~-ſchŭfl) *s.*, *sl.* Art gewöhnlicher, lärmender Tanz (bsh. der costermongers).
~sided (dʊ́bl-ſaĭd-dᵉd) *a.* doppelseitig.
~sized (~-ſaĭſd) *a.* von doppelter Größe (Länge, Breite &c.); ~ bed = double-bed.
~skirt (~-ſkȯ·ᵉt) *s.* (Damen-)Rock *m* mit Tu'nika.
~snipe (dʊ́bl-ſnaĭᵑp) *s.*, *orn.* Pfuhl-, Doppel-schnepfe *f* (*Gallina'go maior*).
~soled (dʊ́bl-ſōld) *a.* mit Doppelsohlen (versehen); doppelsohlig. [Doppelsohlen.]
~soles (~-ſōlz) *s/pl.* Stiefel *m/pl.* mit/
~speed ⑥ ⊕ (~-ſpĭd) *s.*, *mech.* doppelte Geschwindigkeit (auch der Mule-maschine).
~speeder ⊕ (~-ſpĭl-dᵉ·ᵉr) *s.* Mule-spinnerei: Röhrenmaschine *f* (= tube-engine).
~star ⑥ (~-ſtȧ·ᵉr) *s.*, *ast.* Doppelstern *m*.
~step ⚔ (~-ſtĕp) *s.* = double-quick.
~stop ♪ (~-ſtŏp) I ⑥ *s.* Doppelgriff *m* auf der Geige &c. — II *v/a.* ①e. Doppelgriffe machen auf der Geige &c.
double-*storied* (dʊ́bl-ſtō-rᵉd ⑨) *a.* mit zwei Stockwerken, zweistöckig.
~story (~-ſtō-rᵉ ⑨) *a.* = double-storied; ⊕ *mach.* ~ boiler (Dampf-)Kessel *m* mit über-ea. liegenden Zügen, mit Oberzug.
~stout ⑥ ♚ (~-ſtaüt) *s.* beste Qualität Stout. [ſtropp *m*.]
~strap ⑥ ⚓ (dʊ́bl-ſtrăp) *s.* Doppel-/
~strapped ⚓ (~-ſtrăpt) *a.* mit Doppelstropp (versehen).
~strop ⑥ ⚓ (~-ſtrŏp) *s.* = double-strap.
~struck ⊕ (~-ſtrŭk) *a.*, *mint.* beim Prägen durch Verfehlen zweimal getroffen od. geprägt.
~super-royal ⑥ ♚ (~-ſūᵖ·ᵉr-rȯĭ·ᵉl) *s.* Druckpapier(format) = 66,7 × 106,6 Centimeter.
doublet (dʊ́b-lᵉt) [a/s. *doublet(te)*] *s.* 1. zweites od. Doppel-Exempla'r, Doppelform *f*, -bildung *f* eines Dinges, Doppel-, Seiten-stück *n*, Duplika't *n*, Dublette *f* (mst ~s *pl.*); ~s *pl.* auch Paar *n* (fast) gleicher Exemplare oder Formen &c. — 2. Philologie: Doppel-, Neben-form *f* eines Wortes (zB. abbreviate und abridge oder guard und ward). — 3. Würfelspiel: a) ein Würfel von zweien der beim Wurf dieselbe Anzahl Augen zeigt, wie der andere; mst ~s *pl.* Pasch *m*; to throw ~s e-n Pasch werfen; b) † ~s *pl.* Art Puff oder Tricktrack mit Würfeln. — 4. ⊕ *typ.* = double¹ 11. — 5. allg.: das aus zwei Teilen Zs.-gesetzte, Verbindung *f* von zwei gleich-artigen Dingen. — 6. *opt.* Doppellinse *f*. — 7. Doppelstein *m* (falscher Edelstein aus zwei Krysta'llglasstücken mit farbiger Folie dazwischen). — 8. ⊕ Kartenfabr.: Vorder-, Mittel- und Hinter-bogen *m* zu Kartenblättern. — 9. † Wams *n*, Jacke *f*, Kamiso'l *n*; ~ of (de)fence Panzerhemd *n*.
double-*tenon* ⑥ ⊕ (dʊ́bl-tĕn·ᵉn) *s.*, *carp.*, &c. Doppelzapfen *m*.
~thimble ⑥ ⚓ (~-*th*ĭmbl) *s.* Doppeltkauschef.
~thong (~-*th*ŏnᵍ) I ⑥ *s.* 1. Doppelriemen *m* (zum Peitschen). — II *v/a.* ①a. 2. mit doppeltem Riemen peitschen; weitS.: durchpeitschen, knuten. — 3. *fig.* gründlich schlecht machen.
~thread ⊕ (~-*th*rĕd) *s.* Doppelgewinde *n* einer Schraube; attributiv: ~ screw Doppel-Schraube, Schraube *f* mit Doppelgewinde.
~threaded ⊕ (~-*th*rḛᵈ·ᵈᵉd) *a.* 1. gezwirnt. — 2. Schraube: mit doppeltem Gewinde; ~ screw = double-thread (s. d.s) screw.
~tide (~-taĭd) *s.* 1. doppelte Arbeitszeit. — 2. Extra-, Über-stunde *f* nach Feierabend.
~tier (~-tī·ᵉr) *s.* Doppelreihe *f*.
~tiered (~-tī·ᵉrd) *a.* zwei-, doppel-reihig.
~time ⚔ (dʊ́bl-taĭm) *s.* = double-quick.
~timed (~-taĭmd) *a.* in zweifach schnellerem Tempo.
~T-iron ⑥ ⊕ (~-tīᵛ-aĭ·ᵉrn) *s.* doppeltes Winkel-eisen, Doppel-T-Eisen *n*, H-Eisen *n*.
~tongue¹ (dʊ́bl-tŏnᵍ) I ❦ *s.* Zäpfleins, Kehl-traut *n* (*Ruscus hypoglo'ssum*). — II ♪ *v/n.* ①b. auf der Flöte, Trompete &c. den doppelten Zungenschlag machen.
~tongue² ⑥ † (dʊ́bl-tŏᵑnᵍ) *s.*, *fig.* Doppelzüngigkeit *f* (*CH.*). — Vgl. ~¹.
~tongued (dʊ́bl-tŏᵑnᵍd) *a.*, *fig.* doppelzüngig, betrüglich, falsch.
~tooth (dʊ́bl-tüth) *s.* 1. ❦ Zweizahn *m* (*Bidens*). — 2. F Backenzahn *m*.
~topsail ⚓ (dʊ́bl-tŏᵖſĕl) *a.* mit doppelten (Ober- u. Unter-) Marssegeln versehen.
~touch ⑥ (dʊ́bl-tŭᶜʰtſch) *s.*, *phys.* Doppelstrich *m* (Streichmethode bei der Magnetisierung).
~track 🚃 (dʊ́bl-träk) *s.* Doppelgeleise *n*.
~T-rail ⑥ ⊕ (dʊ́bl-tī·ᵉrl) *s.* doppelte T-Schiene. [(= bar¹ 6).]
doubletree ⊕ (dʊ́bl-traĭ) *s.* Ortscheit *n*/
double-trench ⚔ (~-trĕnſch) *frt.* I ⑥ *s.* doppelter Laufgraben. — II *v/a.* ①c. doppelte (Lauf-)Gräben ziehen in.
double-tripe ⑥ (~-traĭp) *s.* Fettdarm *m*.

double-trouble *Am.*(Süden) (dŏᵊbl-trŏᵊbl) *s.* Art Tanzschritt in e-m (mit vom Banjo begleiteten) lärmenden Bauerntanz. [(bekleidet).]

doubletted ✎ (dŏᵊb-lᵉ-tᵉd) *a.* mit Wams

double-u Ⓣ (dŏᵊbl-jū) *s.* Name des engl. Buchstaben W, w (ursprünglich zwei V oder U).

double-*vantage* (dŏᵊbl-wăn-tᵉdǧ) *v/a.* ①b. j-m doppelten Vorteil bringen (*SH. SONN.88,12*). [gewölbe *n.*]

~-vault Ⓐ ⚙ (~-wâlt) *s., arch.* Doppel-

~-voucher Ⓐ (~-wau̯-tschᵊr) *s.* Doppelzeugnis *n* (*SH.H.5,1,114*).

~-walker (~-wâ-ᵏᵉr) *s.* geisterhafter Doppelgänger. [mannsknoten.]

~-wall Ⓐ ⚓ (~-wâl) *s.* doppelter Schauer-

~-warded (~-wâᵣ-dᵉd) *a.* Schlüssel: mit Doppelbart.

~-way 🚃 (~-wē) *s.* Doppelgeleise *n.*

~-wedge breech-closer (~-wĕdǧ brēᵊtschklō-ᶻᵉr) *s., artill.* Doppelkeilverschluß *m.*

~-window (~-wiᵊn-dō) *s.* Doppelfenster *n.*

~-winged (dŏᵊbl-wind) *a.* mit zwei (Seiten-)Flügeln.

~-worked (~-wō-ᵏt) *a.* doppelt gethan, bearbeitet ꝛc.; ❦ *hort.* doppelt gepfropft.

doubling (dŏᵊb-lin) **I** *a.* 1. sich windend, Winkelzüge machend; wankelmütig, unentschlossen. — **II** *s.* 2. Verdoppeln *n*, Verdoppelung *f*, Verzweifachung *f* ꝛc. (vgl. to double in allen Bed.). — 3. ⚓: a) Verdoppelung *f*, Doppelung *f*; b) ~s *pl.* Verstärkungen *f/pl.*, Lappen *m/pl.* e-s Segels; c) Kissen *n* am Beting; d) Umsegeln *n* eines Kaps ꝛc. — 4. Falte *f.* — 5. ⚙ *metall.* ~ the slabs Urwellen *n.* — 6. *her.* Mantelfutter *n* um einen Schild. — 7. ⚙ *chm.* zweite Destillation. — 8. ⚙ Doppelung *f*, Fütterung *f*, Verstärkung *f.* — 9. ⚙ *typ.*: a) Doppeldrucken *n*, Schmitzen *n*; b) irrtümliches Doppeltsetzen. — 10. ⚙ Spinnerei: Zwirnen *n*, Duplieren *n* der Seide. — 11. ⚔ ✎ Geschwindschritt *m.* — 12. ❦ = chorisis.

doubling-*frame* ⚙ (dŏᵊb-lin-frēm) *s.* Seidenspinnerei: Dupliermaschine *f.*

~-hammer ⚙ (~-hăm-ᵏᵉr) *s.* Blechhammer *m.*

~-iron ⚙ (~-aī-ᵉrn) *s.* 1. *mech.* Verdopplereisen *m*, Duplier-eisen *n.* — 2. Seilerei: Werkzeug *n* zum Krummbiegen der Zähne.

~-machine ⚙ (~-mă-schīn) *s.* Zwirn-mühle *f*, -maschine *f.*

~-nail ⚓ (~-nēl) *s.* Haupt-spieker *m*, -nagel *m* zur Befestigung der Auskleidung der Stückpforte.

~-plate ⚓ (~-plēt) *s., carp.* Verdoppelungs-, Verstärkungs-platte *f.*

doubloon ❀ (dŏb-lūᵊn) [fr. *doublon*, span. *doblón*] *s.* Doblo'n *m*, Dublo'ne *f* zu 100 Reales (span. Goldmünze = ca. 21 Mark).

doubly (dŏᵊb-lᵉ) *adv.* 1. doppelt, zweifach. — 2. *fig.* doppelzüngig; falsch, betrügerisch.

doubt[1] (dau̯t; *Hom.* dout) [m/e. d(o)uten, a/s. d(o)uter, lt. *dubita're*] **I** *v/n.* ①a. 1. (of) zweifeln, Zweifel hegen an (*dat.*); ↧. — 2. zweifelhaft ob. unentschlossen sein, Bedenken tragen. — 3. † sich fürchten. — **II** *v/a.*①a. 4. bezweifeln; zweifeln an; in Zweifel ziehen; ↧. — 5. a) besorgen, argwöhnen; b) vermuten, meinen, fast glauben (that daß); to ~ not but nicht daran zweifeln, daß (siehe auch but 9); ↧. — 6. † fürchten, sich fürchten vor. — 7. † in Furcht ob. Schrecken setzen; erschrecken. — **III** *s.* 8. (about, of): a) Zweifel *m* an (*dat.*), über (*acc.*); b) Unsicherheit *f* in betreff (*gen.*); ↧. — 9. Bedenken *n*, Zweifel *m*, Skrupel *m* (about in betreff; whether ob); ↧. — 10. a) Unentschiedenheit *f*, Ungewißheit *f* e-r Sache; b) zweifelhafte Sache, unentschiedener Fall; ↧. — 11. vorkommende Schwierigkeit, Bedenklichkeit *f*; Einrede *f*, Einwurf *m*. — 12. † schwierige Lage; Verwickelung *f*; Gefahr *f*. — 13. † Besorgnis *f*, Furcht *f*, Schrecken *m*. — Vgl. ~ᵉ.

Zu doubt[1] 1: I ~ed not but (that) he would come ich glaubte fest, er würde kommen.

Zu ~ 4: you ~ my ability (od. my being able) to do it Sie zweifeln, ob ich die Fähigkeit habe ...; I almost ~ it ich möchte es fast bezweifeln.

Zu ~ 5 b: do you ~ (that) he was there? vermuten Sie, daß er da war?; I ~ I love her ich glaube, ich liebe sie.

Zu ~ 8: a ~ arises ein Zweifel erhebt sich, steigt auf (from aus, infolge); all ~ has disappeared, vanished oder subsided aller Zweifel ist geschwunden; beyond ~ über allen Zweifel erhaben; ohne oder außer Zweifel; no ~ als *adv.* ohne Zweifel, unzweifelhaft, zweifelsohne, sicher(lich); no ~ but he will come er wird (ganz) sicher kommen; to make no ~ of keinen Zweifel setzen in; he has no ~ about it er zweifelt nicht daran; there is no ~ (whatever) about that od. of it daran ist (gar) kein Zweifel, es herrscht kein Zweifel darüber, daran kann nicht gezweifelt w.; I have no ~ as to his honesty ich hege keinen Zweifel an seiner Ehrlichkeit; († out of ~,) past ~ = beyond ~; I stand in ~ of you ich bin irre an Euch (Gal. 4,20); without any ~ = beyond ~.

Zu ~ 9: to be in ~ whether to go zweifelhaft sein, ob man gehen soll (od. nicht); to clear up all ~s alle Bedenken oder Zweifel heben, aufhellen; he has some ~s left er trägt od. hegt noch einige Bedenken; that makes me ~ whether das läßt mich zweifeln, ob; to raise a ~, *pl.* (the) ~s Bedenken erregen; to remove a ~ den Zweifel benehmen, das Bedenken od. den Skrupel zerstreuen.

Zu ~ 10: a) (to hang) in ~ im Ungewissen (schweben), unentschieden (sein); **b)** to make a ~ of a matter e-e Sache zweifelhaft machen; to put a p. out of ~, to relieve a p. of his ~s j-n der Ungewißheit entreißen.

doubt[2] ⚔ † (dau̯t) *s.* = redoubt.

doubtable † (dau̯-tᵉbl) *a.* = doubted.

doubtance † (~-tᵉnß) *s.* Zweifel *m*, Argwohn *m*, Furcht *f.*

doubted (~ᵉd) *a.* □ (f. ~ly) 1. zweifelhaft, fraglich, ungewiß. — 2. † furchtbar, schrecklich. [Zweifel.]

doubtedly † (~-lᵉ) *adv.* zweifelhaft, voller

doubter (dau̯-tᵉr) *s.* Zweifler(in); Bedenkentragende(r).

doubtful (dau̯t-fŭl) *a.* □ 1. Person: zweifelnd, voller Zweifel, Zweifel hegend, unschlüssig, ungewiß, unentschieden (of über); I am ~ of his words ich zweifle an s-n Worten; we are very ~ about his ultimate success wir zweifeln sehr an s-m schließlichen Erfolge. — 2. Sache: a) zweifelhaft, Zweifel veranlassend, Bedenken erregend, Verdacht erweckend, bedenklich; b) zweideutig, unentschieden, unklar, unbestimmt, undeutlich, schwankend, dunkel. — 3. von Natur zweifelhaft, dem Zweifel unterworfen, fraglich. — 4. von zweifelhaftem Ausgang oder Erfolge, unsicher im Erfolg ꝛc., ungewiß, prekär. — 5. Person: von zweifelhaftem Charakter, zweifelhaft, unsicher, verdächtig; F ~ fellow unsicherer Kunde. — 6. † argwöhnisch, besorgt, furchtsam, furchterfüllt; sich fürchtend (of vor). — 7. *pros.* Silben: in der Quantität veränderlich, bald lang, bald kurz; a'nceps. — *Syn. doubtful* zweifelhaft, bedenklich im allg.; *dubious* nur in konkreter Anwendung; *uncertain* drückt nur eine Ungewißheit aus.

doubtfulness (~-nᵉß) *s.* 1. von Personen: Unsicherheit *f*, Unschlüssigkeit *f*, Bedenklichkeit *f.* — 2. von Sachen: Zweideutigkeit *f*, Unklarheit *f*, Undeutlichkeit *f*, Unbestimmtheit *f.* — 3. Zweifelhaftigkeit *f* des Erfolges, Ungewißheit *f.*

doubting (dau̯-tin[g]) **I** *a.* □ zweifelnd, Zweifel hegend, unschlüssig; argwöhnisch ꝛc.; ~ Thomas ungläubiger Thomas. — **II** *s.* Zweifeln *n*; Zweifel *m*, Bedenken *n.*

Doubting-Castle Ⓐ (~-kaßl) *npr.* Schloß des Riesen Despair in BUNYAN'S *"Pilgrim's Progress"*.

doubtless (dau̯t-lᵉß) **I** † *a.* □ (siehe ~ly) 1. zweifellos. — 2. furchtlos, sicher. — **II** *adv.* [*ell.* statt it is ~ that] 3. ohne Zweifel, zweifellos, gewiß. — 4. oft abgeschwächt: mutmaßlich, wahrscheinlich.

doubtlessly ✎ (~-lᵉ) *adv.* = doubtless 3.

doubtous † (dau̯-tᵉß) *a.* □ = doubtful.

doubtsome † od. *prov.* (dau̯t-ßᵉm) *a.* = doubtful.

douc (dūk) [fr.] *s., zo.* Duk *m*, Art Schlankaffe *m* (*Semnopithe'cus nemæ'us*).

Douce[1] *npr.*: a) (dūß) Berg, Irland; b) (dau̯ß) engl. Altertumsforscher (1757–1834).

douce[2] (dūß) [fr. *doux, douce*; lt. *dulcis*] *a.* □ 1. † süß, angenehm; behaglich, üppig. — 2. schott. *fig.* gesetzt, ernst(haft), besonnen, verständig; bescheiden, ehrbar.

douced ♪ † (dūᵣ-ßᵉd) *s.* ₊ᵉ₊ statt doucet 2.

douceness (dūᵣß-nᵉß) *s.* 1. † Süßigkeit *f*, Annehmlichkeit *f.* — 2. schott.: Gesetztheit *f*, Bescheidenheit *f*, Ehrbarkeit *f.*

doucepere † (dūᵣß-pīᵊr) *s.* = douzepere.

doucet † (dūᵣ-ßᵉt) [a/s. *doucet, dim.* v. *doux*] **I** *a.* 1. süß, lieblich (= dulcet). — **II** *s.* 2. ♪ Art Flöte *f* od. Schalmei *f* (*CH.*) — 3. = custard[1]. — 4. = dowcet.

douceur (dū-ßūᵣ) [fr.] *s.* 1. † Freundlichkeit *f*, Sanftmut *f*, Milde *f.* — 2. ✎ Geldgeschenk *n*, Trinkgeld *n*, Douceur *n*; *b.s.* Geschenk *n* zum Bestechen, Bestechung *f.* — 3. † freundliche Bemerkung, Schmeichelei *f*, Komplime'nt *n.*

douche (dūsch) [fr.] **I** *s.* 1. Dusche *f*, Brause *f.* — 2. *med.*: a) Wasser-, Dampf-strahl *m* auf e-n Körperteil; b) Spritze *f* zur Applizierung e-s solchen Strahles; nasal ~ Nasendusche *f.* — **II** *v/a.* und *v/n.* ①b. 3. abbrausen; (auf)spritzen.

doucine ⚙ (*CT.D.* dū-ßīᵊn, *WB.* dūᵣ-ßīn) [fr.] *s., arch.* gerade Hohlkehle (bild. an einem dünnen Karnies). [= ducker.]

doucker *prov.* (dūᵣ-kᵉr, *WB.* a. dŏᵊt-ᵏᵉr) *s.*

doudle schott. (dūdl) *v.* = doodle.

dough (dō; *Hom.* doe) [a/e. *dāh* (*dat. dage*)] **I** *s.* 1. (Brot- ꝛc.)Teig *m* ♀. — 2. (auch ⚙) das Teig-artige; Paste *f*, zähe Masse, (Thon- ꝛc.)Teig *m.* — 3. † oder *provcN.* kleiner Kuchen. — **II** *v/a.* ①a. 4. a) ✎ to ~ (together zusammen)kneten, zu Teig machen; b) ⚙ Brauerei: to ~ in Malzschrot einmaischen.

Zu ~ 1: to prepare the ~ den Teig anmachen; the ~ rises der Teig geht auf; risen ~ = sponge; *fig.* my cake is ~ meine Sache ist verpfuscht, mißglückt.

dough-*baked* fast † (dōᵉ-bākt) *a.* 1. nicht gar gebacken, klitschig. — 2. *fig.* unvollkommen, mangelhaft; bild. geistig unreif.

~-balls ❦ (dōᵉ-bâlß) *s/pl.* Art Blütentang *m* (*Polysiphoʻnia Oʻneyi*).

~-bird *Am.* (dōᵉ-bōᵉd) *s., orn.* nordischer Brachvogel (*Numeʻnius boreaʻlis*).

~-boy ⚓ † (dōᵉ-bȏī) *s.* gekochter Teigkloß.

~-brake ⚙ (~-brēk) *s.* (Teig-)Knetmaschine *f.*

~-cake *provc.* (dōᵉ-kēk), **~-cock** *provc.* (dōᵉ-kŏk) *s.* Schwachkopf *m* (*Devonsh.*).

dougher † (dōᵉ-ᵈᵉr) *s.* Bäcker *m.*

Dougherty (dōᵉch-ᵈᵉr-tᵉ) *npr.* (Irisch., *U. S.*).

doughey (dōᵉ-ᵉ) *a.* u. *s.* = doughy.

doughface Ⓐ *Am.* (dōᵉ-fēß) *s., sl.* („Teiggesicht" =) j. der den Mantel nach dem

Winde hängt, bsd. *pol.* fügsamer Poli'tiker, F Ja-Sager *m*; *U. S.*, *contp.* Politiker in den Nordstaaten, der den Wünschen der Südstaaten betr. Sklaverei zu großes Entgegenkommen zeigte (1838).

doughfaced *Am.* (dō″-fēßt) *a.*, *pol.*, *sl.* wetterwendisch, fügsam, nachgiebig.

doughfac(e)ism *Am.* (dō″-fē-ßĭsm) *s.*, *pol.*, *sl.* Fügsamkeit *f*, Nachgiebigkeit *f*.

dough-fig F (dō″-fĭg) *s.* kuchen-artig gequetschte große Smyrna-, Kranz- od. türkische Feige.

dough-head *Am.* (dō″-hĕd) *s.* Strohkopf *m*, alberner Mensch, *fig.* Pinsel *m*.

dough-hearted (~-hā-t^{ĭd}) *a.* weichherzig.

doughiness (dō″-^{ĭ}-nĭßˌ) *s.* 1. Teig(art)igkeit *f*. — 2. Klitschigkeit *f*, Nicht-gar-gebackensein *n* von Brot ꝛc.

doughing-machine ⚙ (dō″-ĭn^{g}-mă-schĭn) *s.* Teigschneidemaschine *f*. [Teig.]

dough-*kneaded* (dō″-nī-d^{ĕd}) *a.* weich wie

~-kneader (~-nī-d^{ĕr}) *s.* Bäckerei: 1. Teigkneter *m*. — 2. ⚙ = dough-brake.

~-knife ⚙ (~-nāĭf) *s.* Teigmesser *n*.

~-leaven *provc W.* (~-lēwn) *s.* Sauerteig *m*.

~-maker ⚙ (~-mē-k^{ĕr}) *s.* = dough-brake.

doughnut ⑥ (~nŏt) *s.* (Berliner) Pfannkuchen *m*; *provc.* ~ day Fastnachtdienstag.

dough-raiser ⚙ (~-rē-z^{ĕr}) *s.* Bäckerei: Heißwasserbad, über dem der Teig in Pfannen aufgeht.

dought schott. (dŏcht) fonnte (*pret.* v. dow[2]).

doughtiness (dau″-t^{ĭ}-nĭßˌ) *s.* Mannhaftigkeit *f*, Beherztheit *f*, Tapferkeit *f*.

dough-trough (dō″-trŏf) *s.* 1. Backtrog *m*. — 2. ⚙ = dough-raiser.

dough-tub (~-tŏb) *s.* = dough-trough 1.

doughty ✎ (dau″-t^{ē}) [a/e. *dohtig*, *dyhtig*, dtsch tüchtig] *a.* (**~lly** *adv.*) tüchtig, beherzt, tapfer, mannhaft (jetzt mst *iro.* od. *co.*).

doughty-handed † (~-hăn-d^{ĕd}) *a.* handfest, kampftüchtig (*SH.An.4,8,5*).

doughy (dō″-^{ē}) [dough] **I** *a.* 1. teigig; weich wie Teig. — 2. *fig.* blaß (wie Teig), teigfarbig. — 3. *fig.* weich wie Teig, nachgiebig, empfänglich, biegsam. — 4. nicht gar gebacken, klitschig, schliefig (Brot). — 5. *fig.* geistig unreif. — **II** *s.* (*pl.* **~les**, **~^{ĭz}**) 6. *sl.*, *iro.* Bäcker *m*.

Douglas (dŏ″g-[l^{ă}]ßˌ) *pl.* **~ses** (~l^{ă}-ß^{ĭz}, *SC.*) *npr.*: a) Prsn., bsd. eine schott. Adelsfamilie; b) Name mehrerer Grfsch.-u. Städte, sowie e-s Flusses.

Douglass (dŏ″g-[l^{ă}]ßˌ) *npr.* (Prsn.); Frederick ~ amerikanischer Redner (ehm. Sklave), geb. 1817.

douk *provc.* (dūk) *v.* u. *s.* = duck[1] u. [2].

doukar *provc.* (dū″k-^{ĭr}) *s.*, *orn.* = ducker 3.

doul † od. *provc.* (daul) *s.* u. *v.* = dowel.

Doulatabad (dau-[l^{ă}-t^{ă}-bă″d) *npr.* = Dowlatabad.

doulia Ø (dū″-[l^{ē}-a) *s.* = dulia.

doulocracy † (dū-lŏ″k-ră-ßˌ, *WB.* dau~) [grch.] *s.* Sklavenherrschaft *f*.

doum-palm ♀ (dū″m-pām) = doom-palm.

doune † (dau̯n) = down[2].

douns *proveN.* (dŏnß) *s.* 1. Einfältige(r), Narr *m* (= dunce). — 2. faules Mädchen.

doup (dau̯p) *s.* 1. schott.: a) Boden *m*; dickes (hinteres od. unteres) Ende; (Kerzen-, Licht-) Stumpf *m*; b) Hinterer *m*, Gesäß *n*. — 2. ⚙ Weberei: a) Perlkopf *m*; b) **~s** *pl.* Stelzen *f/pl.*, Oberlitzen *f/pl.* am Halbschaft.

doupion ⚙ (dū″-p^{ē}-ŏn) *s.* = dupion.

dour schott. (dū″) *a.* hart, fest, starr; *fig.* unbeugsam, hartnäckig; herb.

doura ♀ (dū″-ra) *s.* = durra. [band *n*.]

douree (dū″-rĭ) *s.* Orient: (Goldperlen-) Hals-

dour-faced schott. (dū″r-fēßt) *a.* mit strenger Miene (blickend); sauertöpfisch.

dourlach schott. (dū″r-läch) *s.* = dorlach.

dourness schott. (dū″r-nĕßˌ) *s.*, *fig.* Härte *f*, Unbeugsamkeit *f*, Hartnäckigkeit *f*.

Douro (dū″-ro) *npr.* Douro *m* (portug. Name des Flusses Duero).

douroucouli (dū-nū-kū″-li) *s.*, *zo.* Nachtaffe *m*, Dururuli' *m* (*Nyctipithe'cus*).

douse[1] (dau̯ß) **I** *v/a.* ①b. 1. in Wasser, in e-n Sumpf (auch *fig.*) hinein-stürzen, -tauchen, untertauchen. — 2. a) mit Wasser begießen; gründlich naßmachen; F I got a good dousing ich wurde naß bis auf die Haut (vgl. a. ~[2]); b) (aus-) schwenken, (-) spülen. — **II** *v/n.* ①b. 3. plötzlich ins Wasser fallen oder gestürzt werden. — 4. nach Erz, Wasser ꝛc. mit der Wünschelrute suchen. — **III** *s.* 5. Untertauchen *n*; we gave him a good ~ wir tauchten ihn tüchtig unter.

douse[2] (~) **I** *v/a.* ①b. 1. schlagen; a good dousing eine Tracht Prügel. — 2. ⚓ Segel schnell herunterlassen, laufen lassen; ein (Tau-) Ende loswerfen. — **II** *s.* 3. Schlag *m*, Streich *m*. [(the glim das Licht).]

douse[3] (~) *v/a.* ①b. *sl.* aus-löschen, -machen

douse[4] schott. (~) *a.* = douce[2] 2.

douser (dau̯″-ßr) [douse[1]] *s.* j. der mit der (Wünschel-) Rute nach Wasser, Erz ꝛc. sucht.

dousing-chock ⚓ (dau̯″-ßĭn^{g}-tschŏk) *s.* Kalb *n* am Binnenvorsteven.

dousing-rod (~-rŏd) *s.* Wünschelrute *f*.

Dousterswivel (dū″-ßt^{ĭr}-ßwĭw-^{ĕl}) *npr.*: Herman (hö″-m^{ă}n) ~ deutscher Schatzgräber und Schwindler in *SC.'s "The Antiquary"*.

dout[1] † (daut; *Hom.* doubt) [a/sg. aus do[1] u. out] *v/a.* Licht aus-machen, -löschen.

dout[2] † (daut) *v.* und *s.* = doubt[1].

doutance † (dau″-t^{ĭ}nß) *s.* = doubtance.

douteless † (dau″r-t-[l^{ĕ}ß) *a.* u. *adv.* = doubtless. [Löschhütchen *n*.]

douter † (dau″-t^{ĭr}) *s.* (Licht-) Dämpfer *m*,

doutous † (dau″-t^{ĭ}ß) *a.* = doubtous.

Douw (dau̯) *npr.* (Prsn.).

douzepere † (dū″ß-pl^{ē}) [fr. *les douze pairs*] *s.* e-r der 12 Paladine Karls des Großen.

Dove[1] (dŏw) *npr.* (Nebenfluß des Trent).

dove[2] (dŏw) [a/e. *dove*, *duve*] *s.* 1. *orn.* Taube *f*; *Am.* Carolina ~, mourning ~ Carolina-, Trauer-taube *f* (*Zenaidu'ra caroline'nsis*). — 2. *fig.*, *poet.*, &c. Taube *f* als Sinnbild der Unschuld, Sanftmut; *bibl.* und Kunst: Sinnbild des hl. Geistes; as gentle as a ~ sanft wie eine Taube; wise as serpents and harmless as ~s klug wie die Schlangen und ohne Falsch wie die Tauben. — 3. *sl.* soiled ~ Prostituierte *f*. — 4. Kosewort: Täubchen *n*, Liebchen *n*; my ~! mein Täubchen! — 5. *eccl.* ehm. (oriental. Kirche u. in Frankreich) Taberna'kel *n* für die Eucharistie in Taubenform. — Vgl. ~[1, 3 u. 4].

dove[3] *provc.* u. *Am.* (dōw) *pret.* von dive.

dove[4] *provc.* u. schott. (dōw) *v/n.* ①b. im Halbschlafe sein; (leise) schlummern.

dove-*colour* ⚙ (dŏ″w-kŏl-^{ŭr}d) *s.* Taubenfarbe *f*, Grau *n* mit rötlichem Ton, Tauben-(hals) farbe *f* (von Geweben). [-grau.]

~-coloured ⚙ (~-kŏl-^{ŭr}d) *a.* tauben-farbig,

~-cot(e) (~-kŏt) *s.* Taubenschlag *m*.

~-dock ♀ (~-dŏk) *s.* = coltsfoot.

~-drawn (~-drăn) *a.* von Tauben gezogen.

~-eyed (~-ā̆d) *a.* tauben-äugig. [Federn.]

~-feathered (~-fĕdh-^{ŭr}d) *a.* mit Tauben-

~-footed (~-fŭt-^{ĕd}) *a.* leichtfüßig.

~-house (~-hau̯ß) *s.* = dove-cote.

dovekie, **~y** (~-k^{ē}, *pl.* **~ies** (~-k^{ĭz}) *s.*, *orn.* kleiner Krabbentaucher (*Me'rgulus alle*).

dovelet (~l^{ĕt}) *s.*, *orn.* junge Taube; Täubchen *n*. [-artig; sanft wie eine Taube.]

dove-like ⑥ (~-lāĭk) *a.* tauben-ähnlich,

doveling (~l^{ĭn}) *s.* = dovelet.

doven *provc.* (dōwn) *v/n.* ①a. = dove[4].

dovening *provc.* (dŏ″w-n-ĭn^{g}) *s.* (Halb-) Schlummer *m*.

dove-plant ♀ (dŏ″w-plănt) *s.* hohe Taubenblume (*Periste'ria ela'ta*).

Dover[1] (dō″-w^{ŭr}) **I** *npr.* 1. Ortsn., bsd. engl. Hafenstadt mit altem Schloß (~ Castle; s. auch Cinque Ports); ⚓ — 2. Prsn.; *med.* ~'s powder Doversches Pulver. — **II** **~s** *s/pl.* 3. Börsen-*sl.* Aktien der Süd-ostbahn.

Zu ~ 1: Strait(s) of ~ Straße *f* von Calais (= *Pas de Calais*); *prvb.* when ~ and Calais meet etwa: wenn Ostern und Pfingsten auf einen Tag fallen; am Nimmermehrstag.

dover[2] *provcN.* u. schott. (dō″-w^{ŭr}) *v/n.* ①a. = dove[4]. [Meer.]

dover[3] *provcS.* (~) *s.* Sandfläche *f* am

Dover-cot (~-kŏt) *npr.* = Dover-court.

Dover-court ⑦, a. **Dover Court** (~-kō″t⑨) *npr.*: durch seine zänkischen Weiber berüchtigtes Dorf in Ess.; *sl.* lärmende Versammlung.

Dover-foes ⑥ ⚓ ⚉ (~-fō″) *s/pl.* ehm.: Abgabe für Schiffe, welche die Straße von Calais passierten.

dove's-foot ♀ (dŏ″w-fŭt) *s.* 1. feinteiliger Tauben-Storchschnabel (*Gera'nium columbi'num*). — 2. = columbine[3].

doveship † (dŏ″w-schĭp) *s.* tauben-artiges Gemüt, Tauben-sanftmut *f*, -unschuld *f*.

dovetail (dŏ″w-tēl) **I** *s.* 1. ⚙ Tauben-, Schwalben-schwanz *m*, Zinke(n *m*) *f*. — **II** *v/a.* ①a. 2. ⚙ mit Schwalbenschwänzen verbinden oder versehen, mit Schwalbenschwanz einlassen, schwalben, schwalken. — 3. *fig.* fest in-ea.-, zs.-fügen, verbinden, anpassen. — **III** *v/n.* ①a. 4. (a. *fig.*) genau an- od. in-ea.-passen; *fig.* sich innig anschließen od. verbinden (with mit); sich gegenseitig durchdringen; verschmelzen.

dovetailed (dŏ″w-tēld) *a.* 1. ⚙: a) durch Schwalbenschwanz verzahnt; b) mit Zinken ꝛc. versehen. — 2. (a. *her.*) schwalbenschwanzförmig gebrochen (Schildrand).

dovetail-*file* ⑥ ⚙ (dŏ″w-tēl-fāĭl) *s.* Uhrmacher: Steigradschieber-, Schwalbenschwanz-feile *f*.

~-hinge ⑥ ⚙ (~-hĭnd^{g}) *s.* Schlosser: Schaufelband *n*, Schwalbenschwanz-hänge *f*.

~-hole ⑥ ⚙ (~-hōl) *s.* Schwalbenschwanz-einschnitt *m*.

~-indent ⑥ ⚙ (~-ĭn-dĕ″nt) *s.* schwalbenschwanzförmiger Zahn an einem Zahnbalken.

~-joint ⑥ (~-dȝĭnt) *s.* 1. ⚙ Schwalben-schwanz-verbindung *f*. — 2. *anat.* Schädelnahtfügung *f*.

~-mo(u)lding ⑥ ⚙ (~-mō″l-dĭn^{g}) *s.*, *arch.* Taubenschwanz-verzierung *f*.

~-plane ⑥ ⚙ (~-plān) *s.* Grat-hobel *m*.

~-saw ⑥ ⚙ (~-ßā) *s.* Zinkensäge *f*.

~-shaped (~-schēpt) *a.* tauben-, schwalben-schwanzförmig; ⚙ nail with (a) ~ head Nagel *m* mit keilförmigem Kopf zum Versenken. [schwanz-zapfen *m*.]

~-tenon ⑥ ⚙ (~-tĕn-^{ŭn}) *s.* Schwalben-

~-wire ⑥ ⚙ (~-wā^{ĭr}) *s.* Schwalbenschwanz-, Keil-draht *m*. [pastete *f*.]

dove-tart P (dŏ″w-tā″t) *s.*, *sl.* Tauben-

dove-weed ♀ (dŏ″w-wīd) *s.* thymian-artige Wolfsmilch (*Eupho'rbia thymifo'rmis*).

dove-wood ♀ ⚉ (~-wŭd) *s.* Holz von der Euphorbiace'e *Alcho'rnea latifo'lia* (Jamaica).

dovey (dŏ″w-^{ē}) *s.* Täubchen *n* (Kosewort).

dovish † (dŏ″w-ĭsch) *a.* = dove-like.

Dow[1] (dau̯) *npr.* (Prsn.). — Vgl. ~[2 bis 7].

dow[2] (dau̯) [m/e. *dowen*, *doghen*, *dugen*] *v/n.* ①a. (*pret.* a. dought) 1. † taugen, gut sein, passen. — 2. † nützen, frommen, förderlich sein. — 3. schott. (mit to u. *inf.*) können; mögen. — 4. † sich (gut, schlecht) befinden, gedeihen.

dow[3] *provc.* (dau̯) *s.* = dough.

dow[4] schott. (dau̯) *s.*, *orn.* = dow[2].

dow[5] schott. (~) *v/n.* ①a. verwelken; matt w.

dow[6] † (dau̯) *v/a.* 1. aus-statten, -steuern (= endow). — 2. schenken, darbringen.

dow[7] ⚓ (dau̯) *s.* = dhow.

Dow. *abbr.* = dowager.

dowable † (dau″-^{ă}bl) *a.* (of) auf ein Witum Anspruch habend, ausstteuerbar mit.

dowager (dau̯″-^{ă}-dȝ^{ĭr}) [a/f. *douagiere*, von *douage*; f. dower[2] u. dow[6]] *abbr.* D(.),

Dow. I *s.* 1. jur.: Witwe *f* mit e-m Wittum od. Leibgedinge; Witwe *f* von Stande. — 2. Titel der Witwen von Stande zur Unterscheidung von ihrer den gleichen Familiennamen führenden Schwiegertochter oder von der den gleichen Namen führenden Frau des Erben ihres Mannes; Queen D~ Königin-Witwe *f*, -Mutter *f*; D~ Duchess Herzogin-Mutter *f*. — II ↖ *v/n.* ①a. 3. sich würdevoll (wie eine alte Dame) benehmen.

dowagerism (daŭᵉʳ-ᵉ-dǫᵍᵉ-rizm) *s.* Rang *m* (oder ↖ Benehmen *n*) einer Witwe von Stande; Erbwittumtum *n*.

dowagerly ↖ (~dǫᵍᵉʳ-[ᵉ]) *a.* 1. e-r Witwe von Stande gemäß; Witwen-... — 2. verwitwet, vereinzelt, einsam stehend.

dowar (dūᵉʳ-āʳ) *s.* = douar.

dowcet † (dūᵉʳ-ᵏᵉt) *s.* Hode *f* des Hirsches.

dowd[1] *provcN.* (daŭd) *a.*, *fig.* tot, stumpf, geistlos. [(Frauen-)Nachtmütze *f*.]

dowd[2] schott., *provc.* und *Am.* (daŭd) *s.*

dowd[3] F (daŭd) *s.* = dowdy.

Dowden (daŭᵉʳ-dᵉn) *npr.* (Prtn.).

dowdified F (daŭᵉʳ-dᵉ-fīd) *a.* 1. altmodisch. — 2. nachlässig gekleidet, schlumpig.

dowdiness F (~iᵉnß) *s.* Schlumpigkeit *f*.

dowdy F (daŭᵉʳ-dᵉ) I *s.* (*pl.* ~ies, ~dᵉz) altmodisch od. nachlässig gekleidete Frauensperson, F Schlumpe *f*, Schlampe *f*; country ~ Landmädchen *n*, F Landpomeranze *f*. — II *a.* (~ily *adv.*) = dowdified.

dowdyish F (~dᵉ-ish) *a.* = dowdified.

dowdy-period F (daŭ-dᵉ-pi̯ᵉʳ-rᵉᵒd) *s.*, *paint.* Kunst-epoche *f* der vierziger und fünfziger Jahre (*BM.*).

dowel ⚙ (daŭᵉʳ-ᵉl) I *s.* Döbel *m*, Dübel *m*, Diebel *m*, Holzpflock *m*, verlorener Zapfen. — II *v/a.* ①e.(a.) durch Döbel verbinden, (der)döbeln, (ver)dübeln.

dowel-*bit* ⚙ (daŭᵉʳ-ᵉl-bit) *s.* spitzer Löffelbohrer. [*m*, -verbindung *f*.]

~-joint ⚙ (~dǫᵍint) *s.* Döbel-fuge *f*, -stoß

~-pin ⚙ (~-pin) *s.* Holzdöbel *m*.

dower[1] † (dāᵉʳ-ᵉr) *s.* = dougher.

dower[2] (daŭᵉʳ-ᵉr) [a/f. *doaire*, mlt. *dotarium*, v. lt. *dot-em*] I *s.* 1. fast † = dowry 1 u. 2. — 2. jur.: Wittum *n*, Leibgedinge *n* einer Witwe. — 3. *fig.* Begabung *f*, natürliche Anlage, (Natur-)Gabe *f*. — II *v/a.* ①a. 4. ausstatten (auch *fig.*), begaben (with mit). [-haus *n*.]

dower-house (~-haŭß) *s.* Witwen-sitz *m*,

dowerless (~leß) *a.* ohne Mitgift, unausgestattet; unvermögend, arm.

dowery † (daŭᵉʳ-ᵉ-rᵉ) *s.* = dowry.

dowf schott. (daŭf) *a.* 1. Ton: dumpf, hohl. — 2. *fig.* stumpf, fade, matt, geistlos, dumm.

dowie[1] schott. (daŭᵉʳ-ᵉ) *a.* 1. *fig.* welk, schal, matt, tot. — 2. schwermütig, traurig. — 3. unwohl, krank.

dowie[2] schott. (~) *s.* Täubchen *n*.

dowitch *Am.* (daŭᵉʳ-itsch), ~ee *Am.* (~-tschī) *s.* = dowitcher.

dowitcher *Am.* (daŭᵉʳ-ᵉ-tschᵉr) [*corr.* aus „Deutscher“] *s.*, *orn.* Rotbrust-Schnepfe *f* (*Macrorhamphus griseus*). [entbehrlich.]

do-withoutable ↖ (dū-wi*dh*-aŭᵉʳ-ᵉbl) *a.*

dowk(e) ⚒ *provcN.* (daŭk) *s.* dunkelfarbige Thonteile *m/pl.* in Abern. [Fläumchen *n*.]

dowl[1] (daŭl) *s.* Flaumfeder *f*, Daune *f*;

dowl[2] ↖ (~) = dowel.

dowlas(s) (daŭᵉʳ-lᵉß) *s.* 1. ⚉ Dowlas *m*, grobe (Leder-)Leinwand. — 2. *sl.* Leinwandhändler *m*.

Dowlatabad (daŭ-lᵃ-tᵃ-bā*ᵈ*) *npr.* Daulatabā*d* n (St. u. Festung in Haiderabā*d*, Ost-J.).

dowle[1] (daŭl) *s.* = dowl[1].

dowle[2] Ost-J. (~) *s.* Erd-rücken *m* als Grenze und Wasserscheide zwischen Reisfeldern.

dowless schott. (daŭᵉʳ-lᵉß) *a.* schwach; kraft-, geist-, that-los. [trübe, düster; schwach.]

dowly † od. *provcN.* (daŭᵉʳ-[ᵉ]) *a.* traurig,

Down[1] (daŭn) *npr.* (Grfsch. im NO. Irlands).

down[2] (daŭn) a/e. *dūn* Hügel] *s.* 1. † oder *poet.* Hügel *m*, Berg *m*. — 2. (meist ~s *pl.*) Düne *f*, Sand-düne *f*, -hügel *m*, -rücken *m* (auch dune). — 3. a) kahle, flache Stelle auf e-m Hügel; b) kahles, dürftiges Hügelland (bes. als Schaf-trift); c) weitS.: unbewaldetes Hügelland, Hochland *n*, Hochebene *f*. — 4. engS.: D~s *pl.* gewisse hoch und trocken (über Kreideschichten) gelegene unbewaldete Hügel in Süd- und Südost-England; Epsom D~s *pl.* Rennplatz für das Derby-Rennen. — 5. the D~s *pl.* große Rhede an der Küste von Kent, nahe dem Eingange zur Straße von Calais, Vereinigungspunkt der engl. Flotte in Kriegszeiten; *co.* to be in the D~s s. down[3] 17 ↧ und down[4] 1 ↧. — Vgl. ~[1], [3] u. [4].

down[3] (daŭn) [m/e. *down*, *d(o)un(e)*, verkürzt aus a/e. *ādūn(e)* und *ofdūn* berg-ab] I *adverb* 1. ab(wärts), nieder(wärts), nach unten (hin), hin-ab, -unter, her-ab, -unter; unten; ↧. — 2. von der Quelle weg zur Mündung; von der Hauptstadt ins Innere, in die Provinz, aufs Land, an die Küste; vom Stand-ort oder Ausgangspunkt, 🚃 von der Hauptstation nach einem entfernteren bzw. unbestimmten Punkte; *Cam.* u. *Oxf.* von der Universität weg; ↧. — 3. in absteigender Ordnung: a) abwärts, herab, herunter; from ... ~ to von ... bis zu od. bis auf; ↧; b) ♪ von höherem zu tieferem Ton: herunter, herab bzw. hinunter, hinab (-steigen), abwärts (singen). — 4. ⚉: a) Preis: herunter(gegangen), niedrig(er); b) Ware: wenig(er) gefragt, billig(er); c) Geld: bar, sofort (bezahlt); ↧. — 5. a) bei to jot, put, set, write, &c.: nieder-..., auf-..., an-... (schreiben &c.); b) (oft *ell.* für written ~, put ~) verzeichnet, gebucht, bestimmt; (im Testament) bedacht; ↧. — 6. *ell.* als Befehl oder Ausruf: a) (statt come, fall, get, go, kneel, &c. ~!) hinab!, hinunter!, bzw. herab!, herunter!, nieder!; zum Hunde: leg' Dich!, nieder!, fuß!; b) (statt pull, put, push, take, throw, &c. ~!) hin-, her-ab, hin-, her-unter, nieder (with mit)!; ↧. — 7. to be ~ (s. die Beispiele) ↧. — 8. s. die einzelnen mit ~ verbundenen Zeitwörter an ihrer alphabetischen Stelle. — II *preposition* 9. ... hinab, ... hinunter, ... herab, ... herunter; ↧. — 10. im Verlauf oder im Laufe (*gen.* oder von). — III *adjective* 11. abwärts gerichtet; niederhangend; Auge: niedergeschlagen; ↧. — 12. F *fig.* = downcast 2. — 13. † gerade heraus, bestimmt. — 14. (auch ⚙) niedergehend, abwärts geführt; Nieder-..., Abwärts-...; oft in Zssgn, vgl. ~-beat, ~-bow, &c. — 15. v. Wegen, Schiffen, Eisenbahnzügen &c.: hinab- od. herab-führend, ins Innere, (von London) in die Provinz &c. gehend, stromabwärts fahrend. — S. bes. down-... in Zssgn. IV *substantive* 16. Abwärtsbewegung *f*, Niedergang *m*. — 17. ~s *pl.* Widerwärtigkeiten *f/pl.*, mißliche Umstände *m/pl.*; Niedergedrücktheit *f*; ↧. — 18. F *sl.* heimlicher Groll; to have a ~ on a p. einen Pik auf j-n haben, j-n auf dem Strich haben. — 19. F Alarm *m*; Entdeckung *f*. — V *verb active* ①a. 20. † od. F: a) e-e Abwärtsbewegung, e-n Fall, Sturz &c. veranlassen bei; j-n nieder-stoßen, -schlagen, -werfen (with a blow durch e-n Schlag); Pferd: den Reiter absetzen, abwerfen; b) *fig.* niederwerfen, bezwingen, besiegen; c) Werkzeuge, Waffen niederlegen. — 21. F *fig.* entmutigen, niederschlagen, demütigen, F ducken. VI *verb neuter* 22. F *ell.* für to come, fall, get, go, sink ~: a) her- od. hin-ab-, her- od. hin-unter-, abwärts-, nieder-kommen, -fallen, -gehen, -sinken, unter-gehen, -tauchen; b) die Kehle hinabgehen (F rutschen); c) *fig.* schmackhaft, verdaulich, angenehm, annehmbar od. glaublich sein. — Vgl. ~[1], [2] u. [4].

Zu down[2] 1: up and ~ auf und ab; hinauf u. herunter, bzw. herauf u. hinunter; ~ from herab &c. von; ~ (up)on herab auf; to go ~, to look ~, &c. herabgehen, -sehen &c. (vgl. a. ~ 4 ↧); to go ~ untergehen (Schiff, Sonne); that will not go ~ with me: a) das bringe ich nicht hinunter, b) *fig.* das kann ich nicht glauben (F verdauen); ⚓ Union ~ Notflagge *f* (verkehrt gehißt); *co.* ~ among the dead men unter dem (od. den) Tisch (bei den leeren Flaschen); ~ by the head: a) ⚓ Schiff: sich nach vorn senkend, b) *fig.* niedergedrückt, traurig; deep ~ below ganz tief unten; upside ~ das Oberste zu unterst, *fig.* drunter und drüber; *prvb.* he that is ~ need fear no fall was nieder bleibt, fällt nicht hoch.

Zu ~ 2: ⚓ to bear ~ upon a ship, to go ~ to a ship auf ein Schiff ab-, zu-halten; to go ~ into the country: a) (aus der Stadt) auf das Land gehen, b) ins Innere gehen; *univ.* to go ~: a) (for vacation) in die Fe'rien gehen, b) die Universität verlassen; *univ.* to be sent ~ zeitweilig relegiert werden; on my journey ~ auf meiner Reise in die Provinz, aufs Land; ⚓ to sail ~ toward(s) the mouth of the Thames stromab zur Mündung der Themse segeln; *Am.* ~ east, &c. s. down-east, &c.

Zu ~ 3 a: the whole family ~ to the cat die ganze Familie bis herab zur (oder bis auf die) Katze; ~ to date bis heute, bis auf den heutigen Tag; to go ~ to posterity der Nachwelt überliefert werden; *sl.* ~ to the ground völlig, gänzlich, durchaus, ganz und gar.

Zu ~ 4 ⚉: auf Plakaten: ~ again! (schon) wieder im Preise heruntergegangen!; to beat ~ s. beat[1] 26 ↧ u. beat[2] 11 ↧; to go ~ wohlfeiler werden, heruntergehen; to mark ~ (the prices of) goods Waren billiger notieren; F ten pounds cash ~ zehn Pfund bar, auf den Tisch; to pay (money) ~ bar zahlen; Börse: the rumour sent the prices ~ das Gerücht bewirkte einen Kursrückgang; F ~ (up)on the nail bei Heller und Pfennig.

Zu ~ 5: F I put it ~ to his ignorance ich hielt es seiner Unwissenheit zu gute; what shall I put you ~ for? wieviel darf ich für Sie zeichnen?; I'll set you ~ for ten shillings a month ich werde Sie mit 10 Schilling für den Monat notieren; I am ~ for £10 ich muß zehn Pfund bezahlen; F we set him ~ for a fool wir hielten ihn für e-n Narren; she has him ~ in her will for fifty thousand sie hat ihm in ihrem Testamente 50000 Pfund vermacht.

Zu ~ 6: a) ~ on your knees! auf die Kniee (nieder)!; ~, dog, ~! leg' Dich, Hund, leg' Dich! (oder fuß!); *hunt.* ~ charge! fuß!; Theater &c.: ~ in front! setzen!, sitzen bleiben!; b) P ~ with the dust! heraus mit dem Geld!; ~ with (the od. his, your) hat! Hut ab!; ⚓: ~! laß fallen! (zB. Segel, Tau &c.); ~ topgallant yards Bramraaen an Deck!; ~! Riemen ab!, platt!, laß fallen!; ~ with the helm! Ruder in Lee!, anluven!; ~ from aloft! Bramgaffen an Deck!

Zu ~ 7: to be ~: 1. herunter-, herab-gekommen, -gefallen, -gesunken &c. sein; herunter bzw. hinunter sein; unten sein. — 2. auf dem Boden liegen; his horse was ~ sein Pferd war gestürzt, lag am Boden. — 3. Cricket: the wicket is ~ wird gesagt, sobald das wicket durch den von einem Mitgliede der out-

Partei geworfenen Ball getroffen wird; two wickets are ~ zwei Schläger sind aus. — 4. a) unten im Hause sein, b) (Schlafzimmer liegen mst oben) auf(gestanden) sein; I shall be ~ at eight o'clock ich werde um 8 Uhr auf sein. — 5. *ast.* unter(gegangen) sein; the sun, moon is ~ die Sonne, der Mond ist unter (dem Horizont). — 6. ⓦ Preis: herab(-), herunter(gegangen) sein; prices are ~ die Preise stehen tief, sind herunter(gegangen). — 7. Uhr: abgelaufen sein (mst to have run ~). — 8. Temperatur: gesunken sein; the temperature is ~ to zero die T. ist bis auf 0° herunter(gegangen). — 9. Wind: sich gelegt haben; the wind is ~ der Wind hat sich gelegt. — 10. angeschwollener Fluß: in sein Bett zurückgekehrt sein. — 11. *fig.* herab-, F auf den Hund gekommen sein, in ungünstigen Verhältnissen leben, herunter sein; he is quite ~ (in the world) es ist ganz aus mit ihm; *prvb.* never hit a man when he is ~ einen Unglücklichen soll man nicht kränken. — 12. *fig.* daniederliegen, krank oder bettlägerig sein; F she has been ~ with (the) fever sie lag am Fieber danieder. — 13. *fig.* niedergeschlagen, gedrückt, entmutigt, traurig sein; F to be ~ in the dumps mißmutig sn; F *sl.* he is ~ in the mouth er ist: a) niedergeschlagen, b) (wie) auf den Mund gefallen, redeschen; P to be ~ in blunt ohne Geld (F Asche) sein. — 14. F to be ~ on od. upon: a) to be ~ upon a p. j-n überraschen, über j-n herfallen; streng gegen j-n sein, j-n grob behandeln, anfahren, ausschelten; j-n angreifen, verfolgen; hinter j-s Schliche kommen, j-s Absicht gleich merken, j-n durchschau'en; j-n fangen, erwischen; he's ~ upon me like a cartload of bricks er redet mir zu wie e-m Kranken Schimmel; b) to be ~ upon a th. sofort hinter et. her sein, auf et. losstürzen; et. sofort verstehen, begreifen oder merken; et. nicht leiden können; c) *sl.* to be ~ (up)on one's luck in mißlichen Umständen sein, F Pech haben; d) *Am., sl.* to be ~ on style außer-, ungewöhnlich sein. — 15. *sl.* to be ~ to every move (on the board, &c.) alles schnell begreifen, sich auf der Stelle in die Lage finden; pfiffig oder gerieben sein.

Zu **down**[3] **9:** ~ the country: a) an die Küste, nach dem Strande, b) ins Land hinein oder hinaus; to run ~ a hill e-n Hügel hinablaufen, von e-m H. hinabströmen; ~ the middle in der Mitte zwischen den beiden Tänzerreihen hinunter (-schassieren) (Tanzfigur des country-dance); ~ the line an der Bahn (in der Nähe von London); to go ~ the line mit der Bahn von der Hauptstation oder Hauptstadt in die Provinz fahren; *sl.* one ~ t'other einer nach dem andern; to glance ~ a page e-e Seite im Buche überflie'gen; ~ the Rhine rheinabwärts; ~ the river flußabwärts, zu Thal; to go ~ the river den Fluß hinabfahren, F *fig.* sterben; ~ the road: a) den Weg, die Straße hinab od. entlang, b) *sl.* nach der Mode, modisch; ⚓ ~ the sound mit der Ebbe, seewärts; ~ the street die Straße hinunter; F: ~ town im Innern (oder im Geschäftsteile) der Stadt; to go ~ town in die Stadt gehen; ~ the valley thal-ab(wärts); ~ the wind: a) ⚓ mit dem Winde, in der Richtung des Windes, b) in alle Winde, weit weg.

Zu ~ **11:** ~ look: a) Blick *m* hinab, abwärtsgerichteter Blick, b) niedergeschlagener Blick; ~ sleeves *pl.* niederhangende Ärmel *m*|*pl.* (*SH.M.N.3,4,20*).

Zu **down**[3] **17:** the ups and ~s *pl.* of life die Wechselfälle *m*|*pl.* des Lebens; to be in the ~s (*co.* a. in the Downs, vgl. down[2] 5) in mißlichen Umständen oder niedergedrückt sein.

down[4] (daun) **I** *s.* 1. a) Daune *f*, Dune *f* e-s Vogels; Flaumfeder *f*; b) *coll.* (a. ⓦ) Daunen *f*|*pl.*; ¶. — 2. a) *orn.* erstes flaumiges Gefieder e-s Vogels; b) Milchhaar *n*, Flaum *m* (zarte Härchen im Gesicht); Milchbart *m*, erste Bartspur; *fig.*, *co.* there was no ~ upon them, so they could do anything they liked sie waren über ihre sieben Jahre und konnten thun, was ihnen beliebte. — 3. ✽: a) feiner, seidenartiger Überzug, Flaum *m* auf Blättern &c.; b) Reif *m*, Flaum *m* auf Früchten; c) haarige Samenkrone. — 4. ↖ = down-bed. — **II** ↖ *v/a.* ①a. 5. mit Daunen bedecken, ausfüllen oder stopfen. — Vgl. ~[1] bis [3].

Zu ~ **1:** ⓦ dead ~ Raufdaunen *f*|*pl.*; live ~ Nestdaunen *f*|*pl.*; ⚙ to drive ~ Daunen mit e-r Maschine durch Luftstrom sortieren, so daß die leichtesten sich an e-r Stelle sammeln; my thrice-driven bed of ~ mein Bett aus dreimal sortierten Daunen (*SH.O.1,3,232*); *orn.* in the ~ noch mit den Flaumfedern, noch nicht flügge; *co.* we were all in the Downs (mit Anspielung auf down[2] 5) wir lagen alle in den Federn.

downa schott. (daun-na) kann nicht, mag nicht (= cannot, &c.; s. dow[2] 3).

down-along *provc.* (daun-ă-lŏng[u]) **I** *adv.* abwärts. — **II** *s.* Hügelchen *n* (*Devonsh.*).

down-and-up motion ⚙ (daun-ănd-ŭp mō-shŏn) *s.* auf- und nieder-gehende Bewegung.

down-bank *provcN.* (daun-băngk) *adv.* [= downward(s).]

downbear F (daun-bār) *v/a.* (③ bear) = to bear (s. bs[1] 17 ¶) down.

down-beard ✽ ↖ (daun-bīrd) *s.* Federkrone *f* der Distel.

~-beat ⓑ ♪ (~-bīt) *s.* Niederschlag *m* beim Taktieren; *a.* die dadurch bezeichnete betonte Note.

~-bed (~-bĕd) *s.* Daunenbett *n* (auch *fig.*).

~-boat ⓑ ⚓ (~-bōt) *s.* 1. (von der Hauptstadt, -station &c.) abfahrendes Boot. — 2. stromabwärts fahrendes Boot.

~-bow ⓑ ♪ (~-bō) *s.* Herunterstrich *m* mit dem Bogen auf der Geige &c. (Zeichen: ⌐).

~-by schott. (~-bāi) *adv.* abwärts, da unten.

downcast (daun-kaßt) **I** *a.* □ 1. niedergeschlagen (Auge, Blick). — 2. *fig.* niedergeschlagen, mutlos, traurig. — 3. ⚒ absteigend, abwärtsführend; engS.: einfallend, ins Liegende springend; ~ gate einfallende Strecke. — **II** *s.* 4. ↖ ~ of the eye niedergeschlagener, trüber, nachdenklicher Blick. — 5. ⚒: a) einziehender Schacht; b) Verwerfung *f*, Sprung *m* ins Liegende.

downcastness (~-nĕßß) *s.* Niedergeschlagenheit *f*, Traurigkeit *f*.

downcome (daun-kŏm) *s.* 1. (Nieder-) Fallen *n*, (-)Stürzen *n*; heftiger Fall, Sturz *m*. — 2. *fig.* Fall *m*, Sturz *m*, Niedergang *m*, Zerstörung *f*, Vernichtung *f*, Ruin *m*, Verfall *m*. — 3. ⓦ ↖ Fallen *n* des Preises. — 4. *prov.* = downpour.

down-*ding* schott. (daun-dĭng) *s.* = downpour.

~-draft (~-draft) *s.* 1. ⚙ Abwärtszug *m* des Luftstromes im Schornstein, im Bergwerk &c. — 2. *fig.* das Nieder-ziehende, -drückende: a) Last *f*, Bleigewicht *n*; b) erdrückende Sorge, schwerer Kummer; Unheil *n*.

~-draught (~-draft) *s.* = down-draft.

~-draw (daun-drâ) *s.* = down-draft.

~-dropped (~-drŏpt) *a.* niedergeschlagen.

down-*drop(ping)* (daun-drŏp(-ĭng)) *s.*: ~ of the mouth Herabhangen(lassen) *n* des Mundes, schwermutsvoller Zug.

~-drug schott. (~-drŏg) *s.* = down-draft.

~-east ⓑ *Am.* (daun-ēßt) *a.* und *adv.* in den östlichen oder Neu-England-Staaten (bsd. in Maine) (lebend); von (od. nach) der Ostküste; to go ~ nach den Neu-England-Staaten reisen.

~-easter *Am.* (daun-ēß-tĕr) *s.* in den östlichen Staaten Wohnende(r), Lebende(r); von der Ostküste Kommende(r); bsd. Neu-Engländer(in), engS.: Bewohner(in) des Staates Maine.

downed (daund) *a.* 1. mit Daunen od. Flaum bedeckt. — 2. mit Daunen, weichen Federn (aus)gefüllt, ausgekleidet od. gepolstert. — 3. *sl.* angeführt, getäuscht; betrogen.

downer (daun-nĕr) **I** *s.*, *sl.* 1. = sixpence. — 2. Sport: Sturz *m*, Fall *m* (a. *fig.*). — **II** ↖ *a.* (*comp.* v. down[3]) 3. *co.* unterst; trübseliger. [od. et. niederzuschreien.]

downery F (~nĕ-rĕ) *s.* Lärm *m*, um j-n

downfall (daun-fâl) *s.* 1. Herab-, Niederfallen *n*, -stürzen *n*; Abwärts-strömen *n*; Fall *m*, Sturz *m*. — 2. † das Herabfallende, Wasserfall *m*; *provc.* Regenguß *m*, Schneefall *m*. — 3. ⚙ *arch.* gesunkene Erde. — 4. † Grube *f*, Abgrund *m*. — 5. *fig.* Nieder-, Unter-gang *m*, Fall *m* e-r Festung &c., Sturz *m* e-s Reiches, e-s berühmten Mannes &c.; Ruin *m*, Verfall *m*, Verderben *n*, Zerstörung *f*, Verwüstung *f*. — 6. ↖ *fig.* Verschwinden *n*, Abnahme *f* des Lichtes. — 7. Afrika: Art Blockfalle *f* für Tiere.

downfallen (daun-fâln) *a.* herabgestürzt; *fig.* verfallen, zerstört, ruiniert.

down-feather (~-fĕdh-tĕr) *s.*, *orn.* Flaumfeder *f*. [wachsen *n*.]

downgrowth (daun-grōth) *s.* Abwärts-

down-gyved †(~-gĭ̄wd) *a.* wie Kettenglieder lose herabhangend, schlotterig (Strümpfe; *SH.H.2,1,80*).

downhaul ⚓ (~hâl) **I** *v/a.* ①a. Segel &c. niederholen. — **II** *s.* Niederholer *m*.

downhauler ⚓ (~hâ-lĕr) *s.* = downhaul.

downhawl ⚓ (~hâl) *v.* u. *s.* = downhaul.

downhearted (~hâ-tĕd)*a.* niedergeschlagen, verzagt, mutlos; betrübt, traurig.

downheartedness (~-nĕß) *s.* Niedergeschlagenheit *f*; Betrübnis *f*.

downhill (daun-hĭl) **I** *s.* 1. Abhang *m* e-s Hügels. — **II** *a.* u. *adv.* 2. abschüssig, berg-ab (auch *fig.*); he is going ~, I am afraid es geht mit ihm bergab, fürchte ich. — 3. *fig.* heruntergekommen.

downiness (daun-nĕ-nĕß) *s.* 1. Daunigkeit *f*, daunen-artige Beschaffenheit. — 2. *sl.* Geriebenheit *f*, Schlauigkeit *f*.

Downing Street (daun-nĭn-ß strĭt) *npr.* Nebenstraße der Parliament Street, Lo., in welcher die Ministe'rien des Auswärtigen, der Fina'nzen &c. liegen; of ~ appointment durch ministerie'lle Ernennung (erteilt).

downland (daun-länd) *s.* Dünenland *n*; sandiges, kahles Hochland (vgl. down[2]).

downless (~lĕß) *a.* flaumlos, ohne Milchhaar, glatt (Wange, Gesicht).

down-line ⓑ (~-lain) *s.* Bahn-, Telegraphenlinie *f* von der Hauptstation od. Hauptstadt in die Provinz, ins Land hinein.

downlooked ↖ (~lukt) *a.* mit niedergeschlagenem Blick; niedergeschlagen, traurig.

downlying schott. (daun-lâi-ĭn[g]) **I** *a.* 1. sich nieder-, sich zur Ruhe legend. — 2. engS.: im Wochenbette (liegend). — **II** *s.* 3. Schlafens-, Ruhe-zeit *f*. — 4. Wochenbett *n*, Niederkunft *f*.

down-moss ✽ (~-mŏß) *s.* Gruft-, Schwindschimmel *m* (Art Pilz, *Byssus*).

downmost (daun-mōßt) *a.* und *adv.* zu unterst (liegend).

down-motion ⚙ (daun′-mō-shᵘn) *s., mach.* niedergehende ob. Abwärts-Bewegung.

down-office ✉ (ˌ-ȯˊf-is) *s.* an der downline (f. bs) gelegene Telegraphenstation.

Downpatrick (daun-pă′t-rik) *npr.* Hauptstadt der irl. Grafschaft Down.

down-pin F (daun′-pin) *s.* 1. Kegel *m*, der immer umfällt. — 2. *fig.*: a) j. der stets Unglück hat, F Pechvogel *m*; b) *provE.* Betrunkener *m*.

down-pipe ⚙ (ˌ-pāip) *s.* Abflußröhre *f*.

downpour (ˌ-pōr ⑨) *s.* Niederströmen *n*, bsd. Platzregen *m*, (Regen-)Guß *m*.

down-pressure ⚙ (ˌ-prĕsh-ᵇr) *s., mach.* (Nieder-)Druck *m*.

down-razed (ˌ-rāzd) *a.* niedergerissen, der Erde gleich gemacht (*SH.SONN.64,3*).

downright (daun′-rāit) **I** *adv.* 1. gerade her- bzw. hin-unter, senkrecht (her- bzw. hinab). — 2. *fig.* ohne Umstände, geradezu, deutlich, gerade heraus. — 3. völlig, vollständig, gänzlich, durchaus, höchst, äußerst. — 4. plötzlich, sogleich. — **II** *a.* □ 5. gerade (herab-kommend, -fallend), senkrecht; ↧. — 6. *fig.* gerade, unzweideutig; offenherzig, ehrlich, bieder; ↧. — 7. *fig.* offenbar, handgreiflich; völlig, vollständig, gründlich, höchst, rein, gehörig; Erz-...; ↧. — **III** *s.* 8. ⑫ ~s *pl.* sechste Sorte Vließwolle.

Zu ~ 5: ~ blow senkrecht geführter Schlag; ~ lightning senkrechter Blitz.

Zu ~ 6: ~ answer gerade, unzweideutige Antwort; ~ character offener Charakter; to speak in a ~ way gerade (ob. offen) heraus sprechen.

Zu ~ 7: ~ contradiction schroffer Widerspruch; ~ fight richtiger, derber Kampf; ~ folly reine Narrheit; ~ madness völliger Wahnsinn; ~ rascal Erzschurke *m*; ⚓ ~ seaman richtiger, alter Seemann; F ~ shame wahre Schande.

downrightness (ˌ-nᵗ-nis) *s., fig.* Geradheit *f*, Offenheit *f*.

down-roping † (ˌ-rōᵂ-ping) *a.* fadenförmig ob. zäh herniedertriefend (*SH.H.V,4,2,48*).

downrush ✎ (daun′-rŏsh), *pl.* ~es (ˌ-ᵉz) *s.* Herab-strömen *n*, -stürzen *n*.

Downs (daunz) f. down[2] 4 u. 5.

downset (daun′-sĕt) **I** *a., her.* (vom Schrägbalken) um seine eigene Breite von der Stelle gerückt; verschoben. — **II** ✎ *s.* Untergang *m*.

down-share ⚙ (ˌ-shâᵉr) *s., agr.* Abstechpflug *m*. [(= Down[1]).]

Downshire ✎ (ˌshᵎr) *npr.* irl. Grafschaft.

down-silvering ✎ (daun′-sil′v-ᵎr-ing) *a., poet.* silbern herabfließend (*TN.*).

downsitting (daun″-sit′-ting) *s.* Sich-niederlassen *n*, -setzen *n*. [gen, traurig.]

downsome F (daun′-sᵗm) *a.* niedergeschla-

down-south ⑥ *Am.* (daun′-sauᵗh) *a.* u. *adv.* in den südlichen Staaten (lebend); von (ob. nach) dem Süden; to go ~ nach dem Süden reisen. [geschlagen.]

down-spirited (ˌ-spi-ᵗ-id) *a.* nieder-

downstairs ⑥ (ˌ-stârz) **I** *adv.*: a) unten im Hause (engS.: in der Küche, bei der Dienerschaft); b) nach unten, (die Treppe) hin- bzw. herunter; ↧. — **II** *a.* zum unteren Stockwerk, engS. zum Dienstpersonal gehörig; ~ room Parterre- ob. unteres Zimmer.

Zu ~ I: to be ~ unten (engS.: aufgestanden) sein; to come, to go ~ die Treppe herabkommen, hinabgehen; herunterkommen, hinuntergehen; to live ~ im unteren Stockwerk wohnen.

downsteepy † (ˌ-stî-pᵉ) *a.* sehr abschüssig, sehr steil. [bergang *m*.]

down-stepping (daun″-stĕp′-ping) *s.* Nie-

downstream ⑥ (daun′-stri′m) *adv.* stromab(wärts), mit dem Strom, zu Thal; water ~ Unterwasser *n*.

down-stroke ⑤ (daun′-strōk) *s.* 1. Grundstrich *m* beim Schreiben (*ant.* up-stroke, hair-stroke). — 2. ⚙ *mach.* niedersteigende Bewegung; (Kolben-)Niedergang *m*.

downtake ⑤ ⚙ (ˌ-tēk) *s., mach.* abwärts (zum Kessel) führender Luftzug.

down-the-dolly (ˌ-*dh*ᵉ-dȯ′l-ᵉ) = dolly[2] 10.

downthrow ⚒ (ˌ-*th*rō) *s.* = downcast 5.

Downton (daun′-tᵉn) *npr.*

down-town ⑥ F (daun′-tau′n) *s.* Geschäftsviertel *n* e-r Stadt; attributiv: ~ merchant Kaufmann *m* aus der inneren Stadt.

down-towny *Am.* (daun′-tau′-nᵉ) *a.* gegen den guten Ton verstoßend, unfein.

down-train ⑥ 🚂 (daun′-trēn) *s.* Zug *m* von der Hauptstation oder Hauptstadt (bsd. Lo.) in die Provinz; ins Land hinein gehender Zug (*ant.* up-train).

down-tree ❦ (ˌ-trî) *s.* westindische Bleichwolle (*Ochro'ma lago'pus*).

downtrod(den) (ˌtrȯd(n)) *a.* 1. nieder-, unter die Füße ob. in den Staub getreten, zertreten. — 2. *fig.* niedergeworfen, überwältigt, tyrannisiert.

downward (daun′-wᵈrd) **I** *adv.* (auch ~s) 1. ab-, nieder-wärts, hin-ab, -unter bzw. her-ab, -unter, von oben nach unten (hin). — 2. Raum, Zeit ꝛc.: von einem Hauptpunkte, einer Quelle, e-m Anfangspunkte ꝛc. hinweg abwärts, her-nieder, -unter; Fluß: strom-ab(wärts), thalwärts, zu Thal; ~ from ... (to) ununterbrochen von ... (bis); from Adam ~ von Adam bis heute. — 3. unten, in den unteren Teilen. — **II** *a.* (□ ✎) (nur attributiv) 4. abwärts gehend ob. führend, sich (abwärts) neigend, geneigt, sich abwärts bewegend, sich senkend, herabkommend, abschüssig (a. *fig.*); niedrig, gemein. — 5. abwärts-leitend, (her)absteigend, herkommend (from von); strom-ab gehend ob. führend.

downwardly ✎ (ˌ-lᵉ) *adv.* = downward 1 u. 2. [ward.]

downwards (daun′-wᵈrdz) *adv.* = down-

downweed ❦ (ˌwîd) *s.* = cudweed 2.

downweigh (daun-wē′) *v/a.* ①a. herab-, nieder-drücken (a. *fig.*). [wicht *n*.]

down-weight † (daun′-wēt) *s.* Vollge-

downy[1] (daun′-nᵉ) [down[2]] *a.* hügelig; Dünen enthaltend; Dünen-...; sandig.

downy[2] (ˌ) [down[3]] *a.* 1. *provE.* niedergeschlagen, -gedrückt, traurig. — 2. *sl.* schlau, klug, gerieben, verschlagen; ~ cove heller Kopf, gerieben Bursche.

downy[3] (ˌ) [down[4]] *a.* 1. *orn.* mit Daunen ob. Flaum(federn) bedeckt. — 2. aus Daunen, Flaum- oder Woll-federn (gemacht), damit gefüllt oder gepolstert; Daunen-...; ~ pillow Daunen(kopf)kissen *n*; F substantivisch: to do the ~ des Morgens nicht aus dem Bett (ob. aus den Federn) heraus wollen, lange schlafen. — 3. allg.: daunig, flaumig; ~ beard Milchbart *m*. — 4. ❦: a) mit weichen Härchen (bewachsen); b) bereift (Frucht); ~ oat-grass weichhaariges Hafergras (*Ave'na pube'scens*). — 5. *fig.* weich, sanft, ruhig; ~ sleep sanfter Schlaf. — 6. † *cant* fein ob. modisch gekleidet (*BM.*).

dowra(h) Ost-I. (daur′-ra) [ind.] *s.* 1. (Aus-, Boten-)Läufer *m*, (Dorf-)Bote *m*. — 2. Führer *m* (Wegzeiger). [Ausstteuer-...]

dowral ✎ (daur′-rᵃl) *a.* eine Mitgift betr.;

dowress (ˌnᵉs) *s. jur.*: Wittumsberechtigte *f*.

dowry (daur′-nᵉ), *pl.* ~ies (ˌnᵉz) [dower] *s.* 1. Mitgift *f*, Aus-stattung *f*, -steuer *f*; das Eingebrachte der Frau ꝛc.; to provide a girl with a ~ ein Mädchen ausstatten. — 2. † Brautgeschenk *n* des Bräutigams. — 3. † *fig.* Ausstattung *f*, (Natur-)Gabe *f*, Anlage *f*. — 4. P große Menge.

dowse (daus) = douse[1, 2] u. [3].

dowser (daur′-sᵉr) *s.* = douser.

dowset † (daur′-sĕt) *s.* = dowcet.

dowsing-rod (daur′-zing-rȯd) = dousing-

dowst † (daust) *s.* Schlag *m*. [rod.]

doxological (dȯk-sᵉ-lȯᶠ-dᵡ-ᵗ-kᵎl) *a., eccl.* Gott preisend, lobpreisend.

doxologise ④ ✎ (ˌbȯᶠ-l-ᵎz-dᵡ-aiz) *v/n.* ①b. *eccl.* Gott lobpreisen.

doxology (ˌdᵡᵉ), *pl.* ~ies (ˌdᵡᵉz) [grch.] *s., eccl.* Doxologie *f*, (Hymne *f*, Psalm *m* zur) Lobpreisung *f* Gottes.

doxy (dȯᶠ-sᵉ), *pl.* ~ies (ˌsᵉz) *s.* 1. *provc.* Geliebte *f*. — 2. *cant* (Bettler-)Hure *f*.

Doyle (dȯil) *npr.* (Prsn.); ehm. bekannter Zeichner für den *Punch*.

doyley (dȯi′-lᵉ) *s.* = doily.

doylt schott. (dȯilt) *a.* = doilt.

doyly (dȯi′-lᵉ) *s.* = doily.

Doyster (dȯi′-stᵉr) *npr.*: *Ralph Royster* ~ ältestes englisches Lustspiel, von UDALL.

Doz. ob. **doz.** *abbr.* = dozen.

doze (dōz) **I** *v/n.* ①b. 1. a) leise schlafen, schlummern; b) einschlummern; c) schläfrig sein. — 2. *fig.* (mit wachenden Augen) träumen, wie im Schlafe sein, (hin)dämmern, F duseln; ↧. — 3. *Am.* faul oder morsch werden (Holz). — **II** ✎ *v/a.* ①b. 4. schlafend verbringen, vertrăumen; to ~ away verschlafen; to ~ out vertrödeln (*PO.*). — 5. einschläfern, einlullen; betäuben, dumm machen (with durch). — **III** *s.* 6. leichter Schlaf, Schlummer *m*, Schläfchen *n*; ↧. — 7. *fig.* Hindämmern *n*, Träumerei *f*.

Zu ~ 2: to ~ on fortwährend hindämmern, F fort-, weiter-duseln; to ~ over a book gedankenlos über einem Buche sitzen.

Zu ~ 6: to fall into a ~ einschlummern; to take a ~ e. Schläfchen machen.

dozein † (dōzn) [f. dozen] *s.*, alt-engl. jur. u. *hist.* Dutzend *n* Familien ob. Haushalte als Teil der Gemeinde. [(an Fässern).]

dozel (dōzl) [fr. *douzil*] *s.* Luftzäpfchen *n*

dozen (dōzn) [a/f. *dozeyne*, *do(u)zaine* &c.] *abbr.* **Doz.** ob. **doz.** *s.* 1. Dutzend *n*, zwölf Stück; ↧. — 2. † = dozein.

Zu ~ 1: ⑫ ten shillings a ~ 10 Schilling das Dutzend; a baker's (a. a long) ~ j. baker[2] 1 ↧; *sl.* to give a p. a baker's ~ j-m beim Durchprügeln noch einen Schlag zugeben, j-n gründlich durchprügeln; by the ~, † by ~ (*SH. H.VIII,5,4,33*: by the ~s) dutzendweise; to be had only in ~s oder by the ~ nur dutzendweise zu haben (sein); a ~ (of) eggs ein Dutzend Eier; a ~ of champagne ein Dutzend Flaschen Champagner; twelve ~ pairs of gloves 144 Paar Handschuhe; *fig.* enough for a ~ über und über genug; F she's good for a ~ sie wird noch ein Dutzend (Kinder) kriegen; F it is six of one and half a ~ of the other: a) es kommt auf eins (oder dasselbe) heraus, b) sie haben beide die gleiche Schuld, die einen sind so schlimm wie die andern; ~ of skeins Kluppert *m* Garnsträhnen; ~ of thread Dutzend *n* (Garnmaß, vgl. S. XX, I, A); a ~ of wine 12 Flaschen Wein; F: I have a ~ things to attend to at once ich muß zwanzigerlei zu gleicher Zeit besorgen; to talk thirteen to the ~ das Blaue vom Himmel schwatzen.

dozener *provc.* (dōᶻn-ᵉr) *s.* Stadtpolizist *m*.

dozenth ✎ (dōznth) *a.* zwölft(e, r, s).

dozer (dōᶻ-ᵉr) *s.* Schlummernde(r); *fig.* Träumer(in). [keit *f*; *fig.* Träumerei *f*.]

doziness (dōᶻ-i-nᵉs) [dozy] *s.* Schläfrig-

dozy (dōᶻ-ᵉ) *a.* 1. schläfrig. — 2. *fig.* schläfrig, träge, schwerfällig. — 3. *Am.* Holz: morsch, faul. [dumm; träge.]

dozzled † ob. *provc.* (dȯzld) *a.* verblüfft;

Dp ℳ *chm.* Symbol für decipium.

D.P. ✎ *abbr.* = Doctor of Philosophy.
D.P.A.S. *abbr.* = Discharged Prisoners' Aid Society (Unterstützungsverein für entlassene Gefangene).
D.P(ro).G.M. □ *abbr.* = Deputy Provincial Grand Master.
D.P.O. ✉ *abbr.* = Distributing Post-Office (Post-expedition).
dpt. *abbr.* = department; deponent.
D.Q. (dī kjūᵉ) *sl., abbr.* = dead quiet Todesstille; on the ~ ganz im stillen, im Vertrauen (= Q.T.).
D.Q.M.G. *abbr.* = Deputy Quarter-Master-General.
Dr.[1] od. **dr.** *pharm., abbr.* = dram(s *pl.*).
Dr.[2] *abbr.* 1. ⓑ (Buchhaltung) = debtor (Soll, Debet). — 2. = Doctor (of Medicine, &c.); auf Briefadressen ꝛc. steht weder Mr. vor, noch Esq. nach den mit Dr. versehenen Namen. — 3. *num.* = dollar.
D.R. *abbr.* = ⚓ dead-reckoning; District.
drab[1] (drăb) [ir. *drab* Fleck] **I** *s.* 1. F Schmutzliese *f*, Schlumpe *f*, Schlampe *f*. — 2. P (feile) Dirne, Hure *f* (*SH.M.M.2,1,247*). — 3. *sl.* Gift *n*; Medizin *f*. — 4. P in dribs and ~s in kleinen Portionen. — **II** *v/n.* ①e. 5. sich mit Huren einlassen; huren.
drab[2] (~) **I** *s.* 1. starkes mausgraues Tuch. — 2. ~s *pl.* maus-, hellgraue Beinkleider *n/pl.* — 3. gelblich-graue Farbe. — **II** *a.* 4. maus-, hellgrau, steinfarben; brown ~ braungrau; ~ boots *pl.* gelblich- oder mausgraue Tuchstiefel *m/pl.*
drab[3] ⊛ (drăb) *s.* Satine: Abtropfkasten *m*.
drab[4] *provc.Kent* (drăb) *v/a.* ①e. schlagen, prügeln.
draba ♁ ♀ (drē'-ba) [grch.] *s.* Hungerblümchen *n*.
drabber † (drăᵉb-ᵇᵉr) [drab[1]] *s.* Hurer *m*.
drabbet(s) ⓑ (~ᵉt(ẖ) *s.* grobe Leinwand aus Barnsley, England.
drabbish (drăᵉb-ĭsh) *a.* schlumpig, schmutzig.
drabble (drăbl) **I** *v/a.* ①b. (bsd. Kleider) beschmutzen, F beklunkern; Saum e-s Kleides im Kot (nach)schleppen. — **II** *v/n.* ①b. mit e-r Grund-angel Barben fischen od. angeln. — **III** *s.* Schmutz *m*; *coll.* schmutzige Leute *pl.*, schmieriges Volk, Lumpenpack *n*.
drabbler ⚓ (drăᵉb-ᵇᵉr) *s.* Unter-Bonnet'n *n* (kleines Hilfssegel auf Schonern ꝛc.).
drabble-tail ⑥ † (drăᵉbl-tēl) *s.* Schlumpe *f*.
drabby (drăᵉb-ĭ) *a.* = drabbish.
drab-coated (drăᵉb-kō-ᵗᵉd) *a.* mit gelblich-grauem Rocke (von Quäkern).
drab-coloured (drăᵉb-kŭl-ᵉrd) *a.* gelblich-, maus-grau, steinfarben; *Am.* D~ State Bn. des Staates Pennsylvanien (*U.S.*).
drab-grey (drăᵉb-grē) *a.* gelbgrau.
drabler ⚓ (~ᵉr) *s.* = drabbler.
dracæna ♁ ♀ (drᵉ-sē'-na) [grch.] *s.* Drachenbaum *m*. [-gummi *n*) *m*.]
dracanth ♀ ⓑ (drē'-kănth) *s.* Tragant[gummi].
drachm (drăm; *Hom.* dram) *s.* 1. = drachma. — 2. = dram.
drachma (drăᵏ'-ma), *pl.* ~æ (~mī) od. ~as (~maſ) [lt., grch.] *s.* Drachme *f*: 1. *num.* Hauptsilbermünze der alten Griechen. — 2. ⓑ neugriechische Silbermünze = 0,75 Reichsmark. — 3. Alt.: Gewicht (in Griechenland das der alt-grch. Silber-Drachme). — 4. *pharm.* = dram.
dracin ♁ (drē'-ſin) *s.* = dracina.
dracina ♁ (drᵉ-ſaī'-na), ~o ♁ (drē'-ſin) *s.*, *chm.* Dracin *n* (Harz im Drachenblutgummi).
Draco (drē'-ko) [lt., grch.] **I** *npr.* 1. Drakon *m* (athenischer Gesetzgeber, um 621 v. Chr.). — 2. *ast.* Drache *m* (Sternbild). — **II** d~ *s.* 3. = dragon 10. — 4. *zo.* fliegender Drache (*D. volans*) = flying-dragon.
dracocephalum ♁ ♀ (drē-kᵉ-sē'-fa-lŭm) [grch.] *s.* Drachenkopf *m*.
Draconian (drᵉ-kō'-nĭ-ăn) *a.* = Draconic.
Draconic (~kŏ'n-ĭk) [Draco] *a.* 1. (~ally *adv.*) drakonisch, äußerst streng, sehr hart (Gesetz, Strafe). — 2. *ast.* den Drachen betr.; Drachen-...
draconin(e) ♁ (drăᵏ-kō'-nĭn, *CT.D.* drăᵏ'-ᵏᵉ-nĭn) *s.*, *chm.* = dracina.
Draconism (drē'-kᵉ-nĭsm) *s.* drakonische, harte Gesetzgebung.
draconitic ♁ ✎ (drăᵏ-ᵏᵉ-nĭᵗ'-ĭk) *a.* = ſ
dracontic ♁ ✎ (drăᵏ-kŏ'n-tĭk) [lt. *caput draco'nis* ehm. Name für einen der Mondbahnknoten] *a.*, *ast.* die Mondbahn-knoten betr., drakoni'tisch; ~ month drakonitischer oder Drachen-Monat (Umlaufzeit des Mondes von einem Knoten zum selben Knoten zurück).
dracontine (drăᵏ-kŏ'n-tĭn) *a.* drachenartig; Drachen-...
dracunculus ♁ (drăᵏ-kŭᵑᵏ'-kŭ(ŭᵏ-lŭß), *pl.* ~i (~laī) [lt.] *s.* 1. ♀ Schlangenwurzel *f*. — 2. *ichth.* = dragonet 2. — 3. *zo.* Guine'a-, Medi'na-wurm *m* (*Fila'ria medine'nsis*).
drad † (drăd) **I** *pret.* u. *p.p.* von dread. — **II** *a.* schrecklich, furchtbar (*SP.*).
dradge (drădǫ) *s.* = dredge[1] 5 u. [2].
draff (draf) *s.* 1. (dicker Boden-)Satz *m* e-r Flüssigkeit. — 2. Spülicht *n* als Viehtrank; Schweinetrank *m*. — 3. ⊛ Brauerei: (Malz-) Treber *f/pl.* (bsd. als Viehfutter). — 4. *fig.* Wertloses *n*, Ausmurf *m*.
draffish † (drăᵉf-ĭsh) *a.* = draffy.
draffit *provc.W.* (~ĭt) *s.* Spülichtzuber *m*.
draffiesacked † (drăᵉf-ĭ-ſăkt) *a.* mit Abfall, Trebern ꝛc. gefüllt.
draff-pock schott. (drăᵉf-pŏk), **draff-sack** † (drăᵉf-ſăk) *s.* mit Abfall, Trebern ꝛc. gefüllter Sack.
draffy (drăᵉf-ᵉ) [draff] *a.* 1. hefig, schmutzig, unrein, trübe. — 2. *fig.* wertlos, schlecht, untauglich.
draft[1] (drăft; *Hom.* draught) [Nebenform von draught] **I** *s.* 1. = draught. — 2. ⓑ (*abbr.* **dft.**): a) schriftliche Zahlungsanweisung; b) Ziehung *f*, Abgabe *f*; c) Tratte *f*, (trassierter) Wechsel *m* (on, upon auf); ~ per appoint Appoint(wechselbrief) *m*; s. a. Aldgate; d) Zug *m* im Geschäft; Abgang *m*, Absatz *m* der Waren; to have a quick ~ reißend abgehen; e) Überschlag *m* der Wage; f) Gut-, Über-gewicht *n*, Zugabe *f* an Gewicht; g) Gutgewicht *n*, Abzug *m* für Verlust an Ware. — 3. Auswahl *f* von Personen und Dingen zu einem bestimmten Zweck; bsd. ✕ u. ⚓: a) Aushebung *f*; b) Auswahl *f*, Detachierung *f* (von Soldaten und Schiffen); c) Abteilung *f*, Detachement *n*. — 4. Wegnehmen *n* eines Teiles, *fig.* Beschneidung *f*, Verringerung *f*; a ~ upon his resources Schmälerung *f* s-r Hilfsmittel. — **II** *a.* 5. = draught II. — **III** *v/a.* ①a. 6. ✎ ziehen. — 7. ⊛ Weberei: Fäden durch die Litzen ziehen. — 8. a) Zeichnungen ꝛc. im Umriß entwerfen, skizzieren; b) schriftlich entwerfen, aufsetzen. — 9. Personen zu einem bestimmten Zwecke auswählen; bsd. ✕ u. ⚓: a) detachieren (a. to ~ off); b) Rekruten ausheben. — Vgl. ~[2].
draft[2] † (drăft) *s.* = draff.
☞ **draft-...** in Zssgn s. unter draught-...
draftiness (drăᵉf-ᵗᵉ-nᵉẖ) *s.* = draughtiness.
draftsman (drăᵉfts-măn) *s.* = draughtsman.
drafty (drăᵉf-tᵉ) *a.* = draughty[1] u. [2].
drag[1] (drăg) [m/e. *draggen*] ①e. **I** *v/a.* 1. schleppen, schleifen, ziehen, zerren (auch *fig.*); ⚓ — 2. *fig.* das Leben ꝛc. hinschleppen (auch to ~ on und out). — 3. (bsd. ⚓) a) ausbaggern; b) to ~ the bottom, &c. dreggen, nach e-m verlorenen Gegenstande fischen, suchen; c) to ~ the anchors vor Anker treiben. — 4. *fig.* peinlich ab-, durchsuchen (for nach). — 5. *Am.*, *agr.* den Boden mit der Egge aufbrechen; Land eggen. — — **II** *v/n.* 6. auf der Erde, über dem Boden (nach)schleppen, (nach)schleifen. — 7. von einer Thür, die sich gesenkt hat: the door ~s die Thür streift (am Boden beim Öffnen). — 8. mit Mühe vorwärts kommen, sich (langsam) hinschleppen; ⓑ Geschäft: flau gehen (auch to ~ along, on, out, through); business ~s das Geschäft geht schlecht; to ~ by sich vorüberschleppen. — 9. (mst ⚓) dreggen, fischen, suchen (for nach); mit dem Schleppnetze fischen. — 10. ✉ *tel.* in zusammenhängender Linie auf dem Streifen erscheinen (Morsezeichen). — 11. F beladenen Wagen (*dat.*) ꝛc. folgen und sie bestehlen. — 12. *provc.W.* beim Sprechen die Worte dehnen. — Vgl. ~[2].

Zu drag[1] 1: to ~ one foot after the other einen Fuß hinter dem anderen herschleppen; to ~ along (mit Gewalt) hin-, fort-, weiter-schleppen; to ~ away fort-, weg-schleppen (from von); to ~ down herunter-, nieder-ziehen; to ~ in(to) hinein-ziehen, -schleppen, -zerren, herbeizerren, *fig.* unnötig oder in unpassender Weise (F bei den Haaren) heran-, herbei-ziehen (Personen oder Dinge); to ~ on = to ~ along; to ~ out heraus-, hinaus-schleppen, -schleifen, -ziehen; F to ~ (od. call) a p. over the coals j-n tüchtig ausschelten, j-m den Text lesen.

drag[2] (drăg) *s.* ☞ **A.** et. (am Boden) Hingeschlepptes, Geschleiftes ꝛc.: 1. ⚓ ⊛: a) Dregg-anker *m*, -haken *m*, Baggerhaken *m*; b) Erd-, Sand-, Schlamm-räumer *m*; c) = drag-net. — 2. *hunt.*: a) Streichnetz *n* zum Vogelfang; b) Fuchs-spur *f*, -witterung *f* (Geruch) auf dem Boden; c) künstliche Spur (mst durch Schleppen e-s Sackes mit Anissaat über den Boden) für Fuchshunde; d) Jagd *f* mit künstlicher Fuchsspur. — 3. ⊛ *agr.* Egge *f* für schweren Boden. — 4. *Am.* Schleife *f* für Lasten, Steine ꝛc. — 5. ⊛ niedriger Roll-, Block-wagen (bsd. zum Fortschaffen v. Steinen, Bauholz ꝛc.). — 6. ⊛: a) Drag *m* (langer, hoher [Kutsch-]Wagen mit Querſitzen, oft mit vier Pferden); b) Jagdwagen *m*; c) *sl.* Wagen *m*, Kutsche *f* jeder Art (bsd. vom Besitzer gefahrener Wagen mit zwei od. vier Pferden bei Wettrennen ꝛc.). — 7. 🚃 Wagen *m*; ~ for goods Güterwagen *m*; ~ for passengers Personenwagen *m*. — 8. ⊛ Guß: a) = ~-box; b) small ~ mounted on four trucks Hebewagen *m*. — 9. ⊛ Sägemühle: Klotzwagen *m*, Schemel *m*. ☞ **B.** et. das eine Bewegung aufhält: 10. ⚓: a) alles, was den Lauf eines Schiffes hemmt: bugsiertes Boot, Floß ꝛc.; b) (auch ~s *pl.*) Floß *n*. — 11. *provc.* Fisch-wehr *n*, -rechen *m*. — 12. ⊛ *mech.* Widerstand *m*. — 13. ⊛ Widerstand *m* des Fadens in der Nähmaschine. — 14. ⊛ Spinnerei: Zurückbleiben *n* der Spule. — 15. ✉ *tel.* Verzögerung *f* von Depeschen. — 16. ⚓ Rücklauf *m* einer Schiffsschraube, eines Schaufelrades ꝛc. (= slip). — 17. ⊛ *typ.* Dublieren *n*, Schmitzen *n*. — 18. ⊛ Hemmschuh *m*, -kette *f*, Bremsklotz *m*. — 19. *fig.* Hemmnis *n*, Hindernis *n*, Last *f* (on, upon für). — 20. P Schwierigkeit *f*; Not *f*, Elend *n*. — 21. ⊛ Schab-eisen *n*, Kratze *f* zur Glättung von Steinen. — 22. ⚒ Ausräumer *m* für Bohrlöcher. — 23. *provc.N., agr.* Mistgabel *f*. — 24. Sichschleppen *n*; schleppende Bewegung; heavy ~ uphill beschwerliches Bergaufsteigen; F what a ~ up these stairs! was für ein mühseliges Treppensteigen!; ~ in one's walk schleppender Gang. — 25. ♪: a) Langsamer-werden *n*, Schleppen *n*, Rallenta'ndo *n*; b) Lautenspiel: Portame'nto *n* abwärts. — 26. Billard: leiser Stoß etwas unter der Mitte des Balles. — 27. P Straße *f*, Gäßchen *n*. — 28. F: a) (drei Monate) Gefängnisstrafe *f*; b) Karren *m*; c) Beraubung *f* von Lastwagen. — 29. P unanst.: Frauenkleid *n* (wenn von einem Manne getragen). — 30. P to go upon a ~ auf Vergnügen ausgehen. — Vgl. ~[1].
dragagant † (drăᵏ'-gᵉ-gănt), **dragant** † (drăᵏ'-gᵉnt) *s.* = dracanth.

dragantin(e) 🜍 (drăᵍ-găᵍn-tĭn) *s., chm., pharm.* Traga'nt(gummi)schleim *m.*
drag-*ball* P unanst. (drăᵍ-băl) *s.* Ball *m* von Männern in Frauenkleidern.
~-bar ⚙ (drăᵍ-băr) *s.* 1. *arch.* Hängestange *f.* — 2. Bremsstange *f.* — 3. 🚃 Anhänge-, Kuppel(ungs)-stange *f.*
~-beam ⚙ (~-bīm) *s., agr.* Schleppholz *n* für den Pflug.
~-bench ⚙ (~-bĕnsch) *s.* Maschine *f* zum Ausziehen von Gold- und Silber-draht.
~-boat ⚓ (~-bōt) *s.* Baggerboot *n*, Sandräumer *m*.
~-bolt 🚃 (~-bōlt) *s.* Kuppel(ungs)bolzen *m*.
~-box ⚙ (~-bŏkß) *s.* Guß: Unterkasten *m*.
~-chain ⚙ (~-tschēn) *s.* 1. 🚃 Hemm-, Sperr-kette *f*. — 2. *arch.* = drag-bar 1.
~-coach ⚙ (~-kōtsch) *s.* = drag[2] 6.
~-cove ⚲ (~-kōw) *s.* Fuhrmann *m*.
~-driver *Am.* (Westen) (~-drāī-wᵉʳ) *s.* Antreiber *m* der Nachzügler einer Viehherde.
dragée (fr.: drä-Gē') [fr.] *s.* 1. Zucker-bohne *f*, -erbse *f*, -wert *n*. — 2. *pharm.* überzuckerte Arzenei.
drag-flask ⚙ (drăᵍ-flaßk) *s.* = drag-box.
dragged(-out) (drăᵍgd(-aūᵉt) *a.* erschöpft, erschlafft, müde. [*m* 2c. (s. drag[1]).
dragger (drăᵍ-gᵉʳ) *s.* Schlepper *m*, Zieher
dragging (drăᵍ-gĭnᵍ) *s.* 1. Schleppen *n*; Dreggen *n* 2c. (s. drag[1]). — 2. ⚲ Bestehlen *n* von Lastwagen 2c.
dragging-time ⑥ (~-tāīm) *s., sl.* etwa: Schlender-, Pousssier-zeit *f* (schöner Abend, an dem die Burschen mit den Mädchen umherziehen).
draggle (drăgl) ①b. I *v/a.* 1. über feuchten Boden 2c. (hin)ziehen. — 2. (bsd. Kleider) durch Schleppen über feuchten Boden 2c. besudeln, beschmutzen; ~ing day regnerischer Tag, an dem man sich die Kleider beschmutzt. — II *v/n.* 3. über feuchten Boden, durch Schlamm 2c. gezogen werden oder nachschleifen.
draggletail ⑤ ⚲ (drăᵍgl-tēl) *s.* Schmutzliese *f*, Schlumpe *f*; *attributiv*: ~ crowd Haufen *m* Bettelvolk. [schlumpig.
draggletailed ⑤ ⚲ (~tēld) *a.* schmutzig,
draggly (drăᵍ-gl-ᵉ) [draggle] *a.* beschmutzt, schmutzig. [schmutzigem Docht (*CL.*).
draggly-wicked ✎ (drăᵍ-gl-ᵉᵏ-wĭkt) *a.* mit
drag-*handle* (drăᵍ-hăndl) *s.* Steintrage *f*.
~-harrowing ⚙ (~-hăᵉʀ-ᵒ-ĭnᵍ) *s., agr.* Eggen *n* mit der schweren Egge.
~-hook 🚃 (drăᵍ-hūk) *s.* Kuppelhaken *m*.
~-hound (~-haūnd) *s., hunt.* auf künstliche Spur dressierter Fuchshund (vgl. drag[2] 2c); riding to ~s Jagd *f* zu Pferde mit solchen Fuchshunden.
~-hunt (~-hŏnt) *s., hunt.* = drag[2] 2 d.
~-line (~-lāīn) *s.* Zugleine *f*.
~-link ⚙ (~-lĭnᵏ) *s.* 1. *mach.* (a. ⚓) Zugstange *f* zwischen zwei Krummzapfen. — 2. = drag-bar. [maschine *f*.
~-machine ⚙ (drăᵍ-măᵏ-schĭn) *s.* Bagger-
dragman (~-măn) *s.* Schleppnetz-, Zugnetz-fischer *m*. [*n*; Schlepp-, Zug-netz *n*.
drag-net (~-nĕt) *s.* Bagger-, Dregg-netz
dragoman (drăᵍ-gᵒ-măn), *pl.* **~ans** (~-mănſ), ✎ **~en** (~-mĕn) [fr. *dragoman*; (türk., perſ.) ar. *targumā'n*] *s.* 1. Orient: Dolmetsch(er) *m* und Führer *m* der Reisenden. — 2. Dra'goman *m* (Dolmetsch(er) einer Gesandtschaft oder eines Konsula'tes).
dragomanic ✎ (drăg-ᵒ-măᵏ'n-ĭk) *a.* einen Dra'goman betr.
dragon (drăᵍ-gᵉn) [a/f. *dragon*, lt. *draco(n-)*] I *s.* 1. Drache *m*: a) Lindwurm *m*, fabelhaftes Tier; b) *bibl.* Ungetüm *n*, großes Land- od. See-tier (Ez. 34,13 [neuere Ausgabe: jackal] u. Ps. 74,13); giftige Landschlange (Ps. 91,13, neuere Ausgabe: serpent); Krokodi'l *n* (Hes. 29,3); Satan *m*, Teufel *m* (Offb. Joh. 12,9; 20,2); c) † *theol.* Sinnbild der Sünde u. des Heidentums. — 2. D~ (*npr.*) *ast.* = Draco (Sternbild). — 3. *zo.*: a) Drache *m*, Flatter-Eidechse *f* (*Draco*), bsd. fliegender Drache (*D. volans*); b) Wa'ran(-Eidechse *f*) *m* (*Vara'nus* oder *Mo'nitor*). — 4. *orn.* Art Brieftaube *f*. — 5. *fig.* Drache *m* (böse, Furcht einflößende, *co.* ein Mädchen hütende Person); Mannweib *n*; *co.* Muster(bild) *n*, Original *n*. — 6. ⚔ ehm.: Pisto'l *n* mit Drachenkopf (Waffe der Drago'ner, 17. sæc.). — 7. ⚔ ehm.: Drachenstandarte *f* mit Drachenfigur. — 8. ⚘ = arum. — 9. schott.: (Papier-) Drache *m*. — 10. (flying) ~ feurige Lufterscheinung (über Sümpfen 2c.). — 11. 🜍 = dragon-china. — 12. ⚘ 🜍 gum ~ Traga'nt(gummi *n*) *m*. — II *a.* 13. Drachen-...; *fig.* schrecklich, grimmig, wütend.
dragonade (drăg-ᵉ-nēᵈ) [fr.] *s.* Dragona'de *f*: a) *hist.* (meist *pl.* ~s, ~) Dragonaden *f/pl.* (von Ludwig XIV. gegen die Protestanten bsd. in Südfrankreich ausgeübte Verfolgungen durch Einquartierungen, wozu bsd. die Drago'ner benutzt wurden (1685–1715); b) *fig.* Verfolgung *f* od. Bedrückung *f* mit Hilfe von Soldaten.
dragon-bannered (drăᵍ-ᵉn-băn-ᵉʳd) *a.* das Drachenbanner führend (China).
dragon-beam ⚙ (drăᵍ-ᵉn-bīm) *s., arch.* und *carp.* schräge Stütze, Strebe *f*.
dragon-china ⑥ 🜍 (drăᵍ-ᵉn-tschāīᵉʳ-na) *s.* Drachenporzella'n *n* (aus Broseley [Engl.] mit Drachenzeichnung nach orientalischen Mustern).
dragon-cowry (drăᵍ-ᵉn-kaū-ʀᵒ) *s., zo.* = dragon-shell.
dragoness ✎ (drăᵍ-ᵉn-ᵉß) *s.* weiblicher Drache; *co.* (Mädchen-)Hüterin *f*.
dragonet (drăᵍ-ᵉ-nĕt) [a/f. *id.*] *s.* 1. kleiner od. junger Drache. — 2. *ichth.* Drachen-, Leier-fisch *m* (*Callio'nymus lyra*). — 3. *zo.* südamerikanische Dragonne, Krokodi'l-eidechse *f* (*Thori'ctis dracœ'na*).
dragon-fish (drăᵍ-ᵉn-fĭsch) *s., ichth.* = dragonet 2.
dragon-flag ⚔ (~-flăg) *s.* = dragon 7.
dragon-fly (~-flāī) *s., ent.* See-, Wasserjungfer *f*, Libe'lle *f* (*Libe'lula*).
dragonise ④ ✎ (drăᵍ-ᵉ-nāīß) *v/a.* ①b. ein Mädchen behüten. [-ähnlich.
dragonish (~-ĭnsch) *a.* drachen-förmig,
dragon-leech (drăᵍ-ᵉn-lītsch) *s., zo.* Drago'ner-egel *m* (*Hiru'do interru'pta*).
dragon-like ⑤ (~-lāīk) *a.* u. *adv.* drachenartig (auch *fig.*); feurig, wütend.
dragonnade (drăg-ᵉ-nēᵈ) *s.* = dragonade.
dragonné (fr.: drä-gŏ-ne') [fr.] *a., her.* mit Drachen-schwanz oder -flügeln.
dragon-piece ⚙ (drăᵍ-ᵉn-pīß) *s.* = dragon-beam.
dragon-root ⚘ *Am.* (~-rūt) *s.* = arum 2b.
dragon's-blood ⚘ 🜍 (drăᵍ-ᵉnſ-blŏd) *s.* Drachenblut *n* (Name verschiedener dunkelroter Harze); ⚘ ~ tree = dragon-tree 1.
dragon's-eye ⚘ (~-āī) *s.* Zwillingspflaume *f* (Frucht von *Nephe'lium longa'num*).
dragon's-head (~-hĕd) *s.* 1. ⚘ Drachenkopf *m* (*Dracoce'phalum*). — 2. *her.* Lohfarbe *f*. — 3. *ast.* aufsteigender Knoten eines Planeten.
dragon-shell (drăᵍ-ᵉn-schĕl) *s., zo.* Art Schlangenkopf *m* (*Cypræ'a sto'lida*).
dragon-slayer (~-ßlē-ᵉʳ) *s.* Drachentöter *m*.
dragon's-leaf ⚘ (drăᵍ-ᵉnſ-līf) *s.* Drachenblatt *n* (*Dracophy'llum*). [dragon.
dragon's-mouth ⚘ (~-maūth) *s.* = snap-
dragon's-tail (~-tēl) *s.* 1. *her.* Braunrot *n*. — 2. *ast.* abfliegender Knoten eines Planeten. [*s.* = dragon 7.
dragon-standard ⚔ (drăᵍ-ᵉn-ßtăn-dᵉʳd) *s.*
dragon's-wood ⚘ 🜍 (drăᵍ-ᵉnſ-wūd) *s.* = dragon-wood. [wort.
dragon's-wort ⚘ (~-wōᵉt) *s.* = dragon-
dragon-tailed (drăᵍ-ᵉn-tēld) *a.* mit e-m Drachenschwanz.
dragon-*tree* ⚘ (drăᵍ-ᵉn-trī) *s.* 1. Drachen(blut)-baum *m* (*Dracæ'na draco*). — 2. Drachen-Flügelfruchtbaum *m* (*Ptero'carpus draco*).
~-watch (~-wŏtsch) *s.* Drachenwache *f*, Bewachung *f* durch (e-n) Drachen (*ML.*).
~-water † (~-wă-tᵉʳ) *s., pharm.* Drachenwasser *n* (Arzenei).
~-wing ⑥ (~-wĭnᵍ) *s.* Drachenflügel *m* (of night der Nacht, *SH.T.C.5,8,17*).
~-wood ⚘ 🜍 (~-wūd) *s.* Drachenbaumholz *n*.
dragonwort ⚘ (drăᵍ-ᵉnſ-wōᵉt) *s.* Drachenwurz *f*: 1. Knöterich *m*, Natterwurz *f* (*Poly'gonum bisto'rta*). — 2. Schlangenwurzel *f* (*Dracu'nculus vulga'ris* od. *Arum dracu'nculus*). — 3. Drachenkraut *n* (*Draco'ntium*).
dragony (drăᵍ-gᵉnſ-nᵉ) *a.* = dragonné.
dragoon (drăᵍ-gūᵉn) [fr. *dragon* Dragoner, die ihn Namen wahrscheinl. von ihrem Pisto'l oder ihrer Standarte erhielten, vgl. dragon 6 und 7] I *s.* 1. ⚔ Drago'ner *m* (ursprüngl. auch Fußsoldat); heavy ~s *pl.* schwere Kavallerie; light ~s *pl.* leichte Kavallerie. — 2. † = dragonade. — 3. *orn.* = dragon 4. — II *v/a.* ①a. 4. durch Dragona'den, Dragoner, Soldaten(einquartierungen) 2c. bedrücken od. quälen, unterdrücken. — 5. *fig.* durch Gewalt(maßregeln), Drohungen 2c. bedrücken, zwingen (into doing a th. et. zu thun). — III ✎ *v/n.* ①a. 6. Dragoner sein. [ade.
dragoonade † (drăg-ᵉ-nēᵈ) *s.* = dragon-
dragoon-bird (drăᵍ-gūᵉn-bōᵉd) *s., orn.* Schirmvogel *m* (*Cephalo'pterus orna'tus*).
dragooner ⚔ † (drăᵍ-gūᵉ-nᵉʳ) *s.* = dragoon 1.
dragoon-guards ⑧ ⚔ (drăᵍ-gūᵉn-gāᵉdſ) *s/pl.* (*abbr.* **D. G.**) Gardedragoner *m/pl.*
drag-*out* ⑥ *Am.* (drăᵍ-gaūᵉt) *s.* 1. bis zum Äußersten fortgesetzter Kampf. — 2. (Süden) Eisenfresser *m*, Raufbold *m*. [*m*.
~-peat (drăᵍ-pīt) *s.* Moder-, Bagger-torf
~-plough ⚙ (~-plaū) *s., agr.* Schleppflug *m*. [*f* (bsd. zum Suchen von Muscheln).
~-rake ⚙ (~-rēk) *s.* Dregg-rechen *m*, -harke
~-rope (~-rōp) *s.* 1. ⚓: a) Dregg-, Fisch-, Such-tau *n*; b) ✎ Schleptau *n*, Schlepper *m* e-s Bootes 2c. — 2. ⚓ *artill.* Hemm-, Zug-tau *n* an Lafe'tten.
~-sail ⚓ (~-ßēl) *s.* Treib-anker *m*.
~-saw ⚙ (~-ßă) *s.* Ziehsäge *f*.
~-sheet ⚓ (~-schīt) *s.* = anchor-drag.
dragsman, *a.* **drag's-man** (drăᵍſ-măn) *s.* 1. Kutscher *m*; Sport: (Besitzer *m* und) Kutschierer *m* eines Drag (s. drag[2] 6). — 2. ⚲ Straßenräuber, der Wagen überfällt.
drag-*spring* 🚃 (drăᵍ-ßprĭnᵍ) *s.* 1. Zugfeder *f* am Tender. — 2. Feder *f* der Kuppelstange. [einem Frachtkarren.
~-staff (~-ßtăf) *s.* Schleppstock *m* hinten an
~-turf (~-tōᵉf) *s.* = drag-peat.
~-twist ⚒ (~-twĭßt) *s.* Ausräumschnecke *f*.
~-washer ⚔ (~-wŏsch-ᵉʳ) *s., artill.* mit Zughaken versehenes Kotblech der engl. Feldgeschütze. [rad *n*, Bremse *f*.
~-wheel ⚙ (~-(h)wīl) *s., mach.* Schlepp-
dragy † (drăᵍ-Gᵉ) *s.* = dragée.
draigle *provc.* (drēgl) *v.* ①b. = draggle.
drail (drēl) [a/e. *drænian* = draw] I *v/a.* ①a. 1. (a. to ~ off) (allmählich) (ab)fließen, ablaufen od. abtropfen lassen, ab-, weg-leiten, wegschaffen (from von, aus; into in; out of aus; through durch Kanäle 2c.); ⚲. — 2. durch Gräben 2c. entwässern, austrocknen, trocken legen, drainieren;

Straßen &c. kanalisieren; the house is ~ed into the main-sewer die Abzugskanäle des Hauses münden in die Hauptkloake. — 3. ⚒ to ~ a mine das Wasser einer Grube lösen; to ~ a seam ein Flöz lösen (vom Wasser). — 4. *geogr.* Fluß &c.: die Wasser eines Stromgebietes, Thales &c. an sich ziehen, in sich vereinigen, die Abzugsrinne sein für. — 5. *fig.*: a) fließen lassen, leiten; b) to ~ away Menschen, Geld &c. wegleiten, fortziehen (from von), entziehen (from *dat.*); c) Kräfte &c. verzehren, aufbrauchen, erschöpfen; ¥. — 6. filtrieren, reinigen (a. *fig.*). — 7. (aus)leeren, austrinken; ¥. — 8. (allmählich) befreien (of von) ¥. — 9. *fig.* (of) berauben (*gen.*), entblößen von, arm machen an; ¥. — 10. ⊕ Gerberei: to ~ the skins das Wasser aus den Häuten ausstreichen. — 11. einsaugen (*SH. R. III, 4,4,276*). — **II** *v/n.* ①a. 12. abtropfen (nasses Zeug, Flaschen &c.). — 13. (allmählich) abfließen, ablaufen, sich verlaufen (a. to ~ off); the water ~s off das Wasser verläuft sich allmählich. — 14. Behälter &c.: (allmählich) leer werden, sich entleeren, aus-, leer-laufen; trocken werden. — **III** *s.* 15. (allmähliches) Ab-, Weg-leiten, Ent-leeren *n*, -ziehen *n*. — 16. *fig.* Abfluß *m*, Ableitung *f*; zehrender, schwächender Einfluß; ¥. — 17. ⊕ Abfluß-, Ableitungs-, Abzugs-, Drainier(ungs)-, Entwässerungs-graben *m*, -kanal *m*, -rohr *n*; ⚒ Abzucht *f*, Gerinne *n*; ¥. — 18. ⊕ Guß: Gußrinne *f*. — 19. *sl.* Tröpfchen *n*, Trunk *m*, Schluck *m*, Gläschen *n* (Branntwein); F to do a ~ e. freundschaftliches Gläschen trinken; F not a ~ nicht ein Tröpfchen. — 20. ⊕ (brewer's) ~s *pl.* Malztreber *f/pl.* aus dem Maischbottich. — 21. *Am.* Nebenfluß *m*. — 22. ⚓ *sl.* Schiffskoch *m*.

Zu drain 1: to ~ away wegfließen lassen, weg-, fort-leiten; to ~ blood from the body dem Körper Blut entziehen oder abzapfen; *agr.* to ~ water from land Wasser von Land wegleiten, bfd. durch Drain-anlagen wegschaffen (= to ~ land of water, ſ. ~ 8 ¥); to ~ wine from the lees Wein vom Bodensatz ablaufen lassen; ⊕ Brauerei: to ~ the wort die Würze abziehen; to ~ cheese, herrings Käse, Heringe abtropfen lassen.

Zu ~ 5: a) to ~ into one's own coffers in seinen eigenen Schatz fließen lassen (SWIFT); b) 🏛 to ~ away the specie of a country das Bargeld eines Landes aus dem Verkehr ziehen.

Zu ~ 7: *fig.* to ~ the cup to the bottom (od. to the dregs) ſ. cup 2 ¥; F to ~ down, to ~ up aus-trinken, -leeren; *sl.* to ~ off ein Glas ganz austrinken, bis auf die Neige leeren.

Zu ~ 8: to ~ a vessel of its contents ein Gefäß seines Inhaltes entleeren, den Inhalt eines Gefäßes ablaufen lassen; *agr.* to ~ land of water Land von überschüssigem Wasser befreien.

Zu ~ 9: to ~ a country of its resources ein Land seiner Hilfsquellen nach und nach berauben; to ~ a p.'s purse j-s Beutel leeren.

Zu ~ 16: a ~ upon the country's resources ein Abzugskanal für die Hilfsquellen des Landes; that is a ~ on my purse das nimmt meinen Geldbeutel in Anspruch; his boy is too great a ~ on him sein Junge kostet ihm zuviel.

Zu ~ 17 ⊙: blind ~ falscher Drain; to cut a ~ e-n Abzugsgraben anlegen, e-n Entwässerungsgraben ziehen; ~ for irrigation Bewässerungs-, Berieselungsgraben *m*; lateral ~ Seitengraben *m*; perpendicular ~ Ständer-Siel *n*; rubble-~ mit Feld-, Strom- od. Rollsteinen ausgelegter Draingraben; to run a ~ einen Abzugsgraben leiten; side-~: a) = lateral ~, b) 🛤 Bahngraben *m*.

drainable (drē'-nᵘbl) *a.* entwässerbar, austrockenbar, drainierbar.

drainage (drē'-nᵘdǰ) [drain] *s.* 1. (Wasser-) Ableitung *f*, Entwässerung *f*, Trockenlegung *f* des Bodens, bfd. *agr.*) Drainierung *f*; ⚒ Wasserlösung *f* von Gruben. — 2. (allmähliches) Ablaufen, (Sich-)Verlaufen *n*, Ab-fluß *m*, -lauf *m*, -zug *m* von Wasser. — 3. ⊕ Entwässerungs-, Drainierungs-anlagen *f/pl.*, -system *n*, -werke *n/pl.* — 4. *agr.* Berieselung(s-system *n*) *f*; (Regen- und Quell-)Wasserröhrenleitung *f*. — 5. ⊕ Abzugskanal *m*. — 6. a) durch Drainierung erhaltenes oder gesammeltes Wasser; b) *geogr.* durch ein Flußnetz in einem Becken od. Rinnsal gesammeltes Wasser; c) Entwässerungsgebiet *n*. — 7. *surg.* Ableitung *f* von Eiter aus Wunden.

drainage-*basin* (drē'-nᵘdǰ-bēßn) *s.*, *geol.* Flußbecken *n* (= basin 11).

~-gallery ⚒ (~-gäl-ᵘ-nᵉ) *s.* Wasserlosungs-Stollen *m*.

~-level ⊕ (~-lĕw-ᵉl) *s.* = drainage 5.

~-pipe ⊕ (~-pāīp) *s.*, *agr.* Drain-, Drainier(ungs)-röhre *f*.

~-system ⊕ (~-ßīß-tᵉm) *s.* = drainage 3.

~-tube (~-tjūb) *s.*, *surg.* Ableitungsröhrchen *n* für Eiter.

~-works ⊕ (~-wörkß) *s/pl.* = drainage 3.

drain-*bore* ⚒ (drē'n-bōˢ ⑨) *s.* Bohrloch *n* v. unten nach oben zur Abzapfung des Wassers.

~-box ⚒ (~-bŏkß) *s.* Ausgußkasten *m* eines Pumpensatzes. [für das Kondensationswasser.]

~-cap ⊕ (~-käp) *s.*, *mach.* Sammelgefäß *n*)

~-cock ⊕ (~-kŏk) *s.*, *mach.* Ablaßhahn *m* zum Ablassen des Kondensationswassers.

~-curb ⚒ (~-körb) *s.* runder Senkkasten zur Abteufung e-s Schachtes. [graben *m*.]

~-ditch ⊖ (~-dītſch) *s.*, *agr.* Ableitungs-

drainer (drē'-nᵉr) *s.* 1. (Wasser-)Ableiter *m*, Drainierer *m*, Grabenzieher *m*; Drainröhrenleger *m*. — 2. natürl. od. künstl. Ableitungs-rinne *f*, -kanal *m*, -graben *m*. — 3. *fig.* Ableitung *f* (= drain 16). — 4. ⊕: a) Schöpfkelle *f*; b) Schöpfer *m* beim Torf-arbeiten &c. — 5. ⊕: a) Zuckerfabr.: Tropfbrett *n*, Abtropfbank *f*; b) *chm.* Abtropfgefäß *n*; c) Papierfabr.: Abtropfpfanne *f*. [drainage-gallery.]

drain-*gallery* ⚒ (drē'n-gäl-ᵘ-nᵉ) *s.* =

~-gate ⊕ (~-gēt) *s.* Gitter(öffnung *f*) *n* eines Abzugskanals, einer Kloake &c.

~-gauge ⊕ (~-gēdǰ) *s.*, *agr.* Vorrichtung zur Abschätzung der den Boden durchsickernden Feuchtigkeit.

draining-*bac(k)* ⊕ (drē'-nīnᵍ-bāk) *s.* Zuckerfabr.: (Abtropf-)Kasten *m*.

~-basket ⊕ (~-baß-kᵉt) *s.* Abtropfkorb *m*.

~-brick ⊕ (~-brīk) *s.* = drain-tile.

~-channel ⊕ (~-tſchān-ᵉl) *s.* Guß: ~ over the furnace Zugkanal *m* über dem Ofengewölbe. [wässerungs-graben *m*.]

~-ditch (drē'-nīnᵍ-dītſch) *s.* Abzugs-, Entwässerungs-graben *m*.

~-engine ⊕ (~-ĕn-dǰᵉn) *s.* Drainier(ungs)-, ⚒ Wasserhaltungs-maschine *f*.

~-machine ⊕ (~-mᵃ-ſchīn) *s.* 1. Zentrifuga'l-Trockenmaschine *f*. — 2. = drain-ing-mill.

~-mill ⊕ (~-mĭl) *s.* Trockenlegungs-, Drainier-maschine *f*, Poldermühle *f*.

~-plough ⊕ (~-plāū) *s.*, *agr.* Rinnen-, Abzieh-pflug *m*.

~-pot ⊕ (~-pŏt) *s.* Zuckerfabr.: (Sirup-) Pott *m* (umgekehrt-konisches Gefäß zum Trocknen nassen Zuckers). [pumpe *f*.]

~-pump ⊕ (~-pŏmp) *s.* Drainier(ungs)-

draining-tile ⊕ (drē'-nīnᵍ-tāīl) *s.* Drain-, Drainage-, Abzugs-ziegel *m*. [pot.]

draining-vat ⊕ (~-wāt) *s.* = draining-

draining-well ⊕ (drē'-nīnᵍ-wĕl) *s.* Abzugs-, Senk-grube *f*, -loch *n*, Schwindgrube *f*; Abzugsteich *m*.

drainless (drē'n-lᵉßß) *a.* 1. ohne Abzugskanäle. — 2. unerschöpflich, unversiegbar.

drain-*metal* ⊕ (drē'n-mĕt-ᵃl) *s.* Guß: Gerinn-, Rinnen-stücke *n/pl.*

~-pipe (~-pāīp) *s.* 1. ⊕ Drain-, Abzugsröhre *f*, Entwässerungsrohr *n*. — 2. ⚒ und *metall.* Abzugsröhre *f*. — 3. Schülersprache: ~s *pl.* Maccaro'ni *pl.*

~-plough ⊕ (~-plāū) *s.* = draining-plough.

~-sluice ⊕ (~-ßlūß) *s.* Müllerei: Grund-, Abzug-schleuse *f*.

~-tile ⊕ (~-tāīl) *s.* = draining-tile.

~-trap ⊕ (~-trăp) *s.* Wasser-schluß *m*, -sperre *f* in Drainröhren, Klosetts, Kloaken &c. zur Vermeidung der Entweichung schlechter Luft.

~-trunk ⊕ (~-trŏnᵏ) *s.* = drain-sluice.

~-well ⊕ (~-wĕl) *s.* 1. = draining-well. — 2. ~ of an aqueduct Teilungsgrube *f*.

draisene ⊕ ↖ (drē-ſī'n) *s.* = draisine.

draisine ⊕ (drē-ſī'n) [Oberforstmeister Karl v. Drais aus Mannheim, † 1851] *s.* Wagen *m* zum Selbstfahren, Draisine *f* (ältestes Velozipedd).

drait *prov.* (drēt) **I** *v/a.* ①a. (hin)ziehen. — **II** *s.* Gespann *n* (Pferd mit Wagen).

Drake[1] (drēk) *npr.* (Prsn.); bfd. Sir Francis ~ engl. Admiral u. berühmter Seefahrer († 1596).

drake[2] (drēk) [vgl. mittel-ndtſch *āntdrake*, dtſch „Enterich"] *s.* 1. *orn.* Enterich *m*. — 2. *num.* Silberschilling *m* aus der Zeit Elisabeths. — 3. duck-on-drake-Spiel: flacher großer Stein, Enterich *m*, auf dem der „kleine Stein" (duck) liegt. — 4. F to make duck(s) and ~(s), to play (at) duck(s) and ~(s) Hüpfsteine werfen &c. (ſ. duck[2] 2 ¥).

drake[3] (drēk) [lt. *draco*] *s.* 1. † = dragon 1. — 2. ⚔ † = dragon 7. — 3. † ⚔ *artill* Drache *m*, kleine Feldschlange (Art kleines Geschütz). — 4. Angelsport = dragon-fly.

drake[4] *provc.* (drēk) **I** *s.* (tiefer) Schmutz, Pfütze *f*, Dreck *m*. — **II** *v/a.* ①b. (ein-) tauchen, durchnässen; *sl.* ~d vom Pöbel (wegen Diebstahls) in eine Pfütze &c. getaucht.

drake-fly (drē'k-flāī) *s.*, *ent.* = dragon-fly.

drake-stone (drē'k-ßtōn) *s.* 1. Hopfer-, Hüpf-stein *m* (ſ. duck[2] 2). — 2. Hüpfstein-werfen *n* (Spiel).

dram (drăm; *Hom.* drachm) [drachm(a)] **I** *s.* 1. = drachma. — 2. *pharm.* (*abbr.* **3, Dr., dr.**) Drachme *f* (= 3,888 Gramm). — 3. ↖ geringe Menge, Kleinigkeit *f*. — 4. auf einmal Getrunkenes: a) allg.: Trunk *m*, Schluck *m*, Zug *m*; b) F engS.: (Schluck) Schnaps *m* &c.; a ~ of brandy ein Schnäpschen; c) weitS.: Branntwein *m*; geistiges Getränk; d) (Zauber-)Trank *m* (*SH. W.T. 1, 2,320*). — 5. Ca'nada: Holzmaß = 1/20 Floß. — **II** F *v/n.* ①e. 6. (Schnaps &c.) trinken. — **III** F *v/a.* ①e. 7. j-n mit Schnaps &c. traktieren.

drama (drā'-ma, bisw. a. drăˢ-ma, drāˢ'm-a) [lt., grch.] *s.* (*s/f.*) Drama *n* (auch *fig.*); Schauspiel *n*, dramatisches Gedicht.

dramatic (drā-măt'-ĭk) **I** *a.* (**~ally** *adv.*) dramatisch. — **II** ↖ *s.* (Theater-)Aufführung *f*.

dramatical ↖ (~-ᵉl) *a.* □ = dramatic.

dramatisable ④ (drāˢ'm-ā-tāī-ᶻbl) *a.* dramatisierbar. [~) *s.* Dramatisierung.]

dramatisation ④ (drăm-ā-tᵉ-ſē'-ſchᵉn, a.

dramatise ④ (drāˢ'm-ā-tāīᶻ) [fr.] *v/a.* ①b. dramatisieren (auch *fig.*).

dramatis personæ (drāˢ'm-ā-tĭß pᵉßē'-nī) [lt.] *abbr.* **dram. pers.** *s/pl.* (handelnde) Personen *f/pl.* eines Dramas.

dramatist (drāˢ'm-ā-tĭßt) [fr.] *s.* Drama'tiker *m*; Schauspiel-Dichter(in).

dramaturge (drăᴿm-ᵃ-tōᴿdǧ) [grch.] *s.* = dramaturgist.

dramaturgic (drăm-ᵃ-tōᴿ-dǧĭk) *a.* 1. *thea.* dramatu'rgisch; weitS.: schauspielerisch; Schauspiel-..., Theater-..., Bühnen-...; bühnengemäß. — 2. *fig.* theatra'lisch.

dramaturgist (drăᴿm-ᵃ-tōᴿ-dǧĭßt) *s.* Dramatu'rg *m* (Schauspieldichter und zugleich kunstwissenschaftlicher Berater der Regie).

dramaturgy (-dǧᵉ) [fr.; grch.] *s.* 1. Dramaturgie *f*: a) dramatische Kunst; b) Geschichte *f* des Theaters od. Dramas; Lehre *f* von Dramen oder deren Aufführungen. — 2. *fig.* theatralische Darstellung; Schauspielertum *n*.

dram-bottle F (drăᴿm-bŏtl) *s.* Schnaps-ſ

dram-drinker F (-drĭnᵏ-tᵉʳ) *s.* (Schnaps-ꝛc.)Trinker *m*, Säufer *m*.

Drammen (drăᴿm-ᵉn, drăᴿm-ᵉn) *npr.* (Seestadt in Norwegen); ⚒ ~ timber, auch d~ timber Latten *f/pl.*

drammer F (drăᴿm-ᵉʳ) *s.* = dram-drinker.

dramming F (-ĭnᵍ) *s.* (Schnaps-)Trinken *n*.

drammock schott. (drăᴿm-ŏᵏ) *s.* = drummock.

dram. pers. *abbr.* = dramatis personæ.

dram-shop F (drăᴿm-ſchŏp) *s.* Branntweinschenke *f*, Schnapsladen *m*, Destillation *f*.

Dranesville (drāᴿnſ-wĭl) *npr.* (Stadt in der Grafschaft Fairfax, Virginien, *U.S.*; Schlacht 20. Dezember 1861).

drank[1] (drănᵏ) *pret.* u. F *p.p.* von drink.

drank[2] ♀ *provcN.* (~) *s.* = darnel 1.

Drap[1] (drăp) *npr.* eine der Ehrenjungfrauen der Queen Mab (Drayton).

drap[2] ⚉ (drā) [fr.] *s.* Tuch *n* zur Sommerkleidung (auch ~ d'été; *WB.*).

drap[3] schott. (drăp) = drop. — Vgl. ~[1] u. [2].

drape[1] (drēp) [a/f. *draper*] ①b. **I** *v/a.* 1. drapieren, schmücken (with mit). — 2. Stoffe, Kleider ꝛc. in (geschmackvolle) Falten legen. — 3. *fig.* bekleiden mit, hüllen in. — 4. † Wolle ꝛc. zu Tuch verarbeiten. — 5. † *fig.* durchhecheln. — **II** † *v/n.* 6. Tuch machen od. weben. — 7. *fig.* sticheln.

drape[2] *provc.* (drēp) *s.*, *zo.* Gelt-kuh *f*, -schaf *n* (Tiere, die nicht [mehr] milchen).

draper (drēᴿ-pᵉʳ) [a/f. *drap(i)er*] *s.* 1. Tuchmacher *m*; ♀ ~'s teasel Karden-, Weber-distel *f* (*Di'psacus fullo'num*). — 2. ⚉ Tuch-, Zeug-händler *m*. — 3. in Zssgn: ...-händler *m*; linen-~ Leinwand-, Weißwaren-händler *m*; woollen-~ Wollwarenhändler *m*. — 4. ⚉ ~'s cap Papierformat (ſ. cap[1] 7 ℔).

draperess (drēᴿ-pᵉ-rᵉß) *s.* Tuch-, Zeug-, Weiß- od. Woll-waren-Händlerin *f*.

draperied (drēᴿ-pĭᵉ-rᵉd) *a.* drapiert.

drapery (drēᴿ-pᵉ-rᵉ) *pl.* **~ies** (-rᵉſ) [a/f. *draperie*] *s.* 1. ⚙ Tuchmacherei *f*. — 2. ⚉ Tuchhandel *m*. — 3. ⚉ Tuch *n*, Zeug *n*, Stoff *m*, Gewebe *n* jeder Art. — 4. engS.: a) Kleiderzeug *n*; Bekleidungsstoff(e *pl.*) *m*; b) Tapezierer: Zeug *n* zu Vorhängen; Überhänge *m/pl.* ꝛc. — 5. Kunst: Drapierung *f*, Draperie *f*: a) Gewand *n*, Gewandung *f*; b) Vorhang *m*; c) Faltenwurf *m*; to cast the ~ies den Faltenwurf ordnen.

drapery-business ⚉ (-bĭs-nᵉß) *s.* 1. Tuchgeschäft *n*. — 2. ✎ Weißwarengeschäft *n*.

drapery-painter (-pēn-tᵉʳ) *s.* Gewandmaler *m*.

drapet † (*CT.D.* drăᴿp-ᵉt, *WB.* drēᴿ-pᵉt) [*s.* Tischtuch *n* (*SP.*).]

Drapier (drēᴿ-pĭᵉʳ) *npr.* (Prſn.).

drapple schott. (drăᴿp-ᵉ) [drap[3]] *s.* Tröpfchen *n*, ein bißchen, ein wenig (Burns).

drappit schott. (-ĭt) = dropped (ſ. drop[1] u. [2]); Kochk.: ~ egg Setz- od. Spiegel-ei *n*.

drassid ⁂ (drăᴿß-ĭd) *s.*, *zo.* Sackspinne *f*.

drastic (drăᴿß-tĭk) [grch.] *a.* und *s.*, *med.* drastisch, kräftig, stark wirkend(es Mittel) (auch *fig.*).

drat P, mst *provc.* (drăt) [verkürzt aus God rot] *v/a.* ①e. = damn; ~ it! zum Teufel od. Henker damit!; ~ that fellow! der Teufel hole den Kerl!; a ~ed piece of business! ein verwünschtes Stück Arbeit!

dratchel † od. *provc.* (drăᴿ-tſchᵉl) *s.* Schlumpe.

drattle *provc.* (drătl) *v/a.* ①b. = drat.

draugh † (draf) *s.* = draff.

draught (draft; *Hom.* draft) [m/e. *id.*, *draht* (dtsch Tracht), vom a/e. *dragan* (ſ. draw[1])] **I** *s.* 1. Ziehen *n*, Zug *m*; ↧. — 2. *provcN.* Bespannung *f*, Gespann *n*, Zug *m* (Ochsen, Pferde). — 3. Zugtau *n*, Strang *m*. — 4. † das Gezogene; Last *f*, Tracht *f*. — 5. a) Ziehen *n* mit dem Netz; b) ~ (of fishes, &c.) Zug *m*, Fang *m* (Fische ꝛc.); Fischzug *m*. — 6. Zug *m*, Schluck *m*, Trunk *m*; *pharm.* Trank *m*; ↧. — 7. ⚓ Tiefgang *m* eines Schiffes; a. *fig.* Tiefe *f*. — 8. Zug *m* eines Buchstaben. — 9. †: a) Anziehen *n* der Bogensehne; b) Bogenschußweite *f*. — 10. Luftzug *m*, Zug *m* des Feuers, des Ofens; ⚒ Wetterzug *m*; ~ of air Luftzug *m*; F there is an awful ~ here es zieht hier fürchterlich; sit out of the ~! setz' Dich nicht in den Zug! — 11. † plötzlicher Angriff, Überfall *m*. — 12. a) † Zug *m* beim Schach-, Damen-spiel; b) ~s *pl.* Damenspiel *n*; to play (at) ~s Dame spielen. — 13. † Abzugsrinne *f*; Kloake *f*; Abtritt *m*. — 14. *med.* Zug-, Senfpflaster *n*. — 15. a) (mst rough ~) Entwurf *m*, Skizze *f*, Riß *m*, Zeichnung *f*, Plan *m*; b) schriftlicher Entwurf, Konze'pt *n*; *parl.* ~ of the address Adreßentwurf *m*. — 16. † = draw-bridge. — 17. ⚙ Guß: leichte Abschrägung des Modells, um es leichter aus der Sandform zu ziehen. — 18. ⚙: a) angemeißelter Rand eines zu behauenden Steines; b) gemeißelte Leitlinie auf einem zu bearbeitenden Stein. — 19. ⚙ Weberei: Einziehen *n*, Einpassieren *n* der Fäden durch die Litzen. — 20. ⚙ Abweichung(s-winkel *m*) *f* der Rillen e-s Mühlsteines. — 21. ⚙ Querschnitt *m* e-r Turbine, e-s Schleusenthors. — 22. † *sl.* Gesellschaft *f*, Trupp *m*. — 23. *provc.* u. schott.: Herz *n*, Leber *f* u. Lunge *f* vom Kalb oder Schaf. — 24. † *fig.* Antrieb *m*. — 25. ale on ~ = ~ ale (ſ. ~ 28). — 26. = draft 2, 3, 4. — **II** *a.* 27. zum Ziehen tauglich; Zug-..., Zieh-... — 28. (frisch) vom Faß; ~ ale Ale *n* vom Faß. — **III** *v/a.* ①a. 29. = draft III.

Zu ~ 1: horse fit for ~ Zugpferd *n*; cart, &c. of easy ~ leicht zu ziehender Karren ꝛc.

Zu ~ 6: at a ~, in one ~ auf einen Schluck od. Zug, auf einmal; to drink off at a (od. one) ~ mit einem Zuge austrinken; have (oder take) another ~! (nimm) noch einen Schluck!; mend your ~! thu' einen bessern Zug!, noch ein Schlückchen!; my morning-~ mein Morgentrunk; nauseous ~ garstiger Trank; sleeping-~ Schlaftrunk *m*; ~ of water Trunk *m* Wasser; *pharm.* effervescing ~, effervescent ~ Brausepulver-Trank *m*, Brause-Limonade *f*; narcotic ~ Schlaftrunk *m*.

draught-*animal* (draᴿft-ăn-ᵃ-mᵃl) *s.* Zugtier *n*.

~bar (-bāᴿ) *s.* 1. ⚙ Zugstange *f* am Wagen, Ortscheit *n*. — 2. 🚃 Kuppelstange *f*.

~board (-bōᴿd ⑨) *s.* Damenbrett *n*.

~box ⚙ (-bŏßᵏ) *s.* luftdichte Leitungsröhre von einer hochgelegenen Turbine zum Abzugskanal.

~bridge † (-brĭdǧ) *s.* = draw-bridge.

~bullock (-bŭl-ŭᵏ) *s.* Zug-ochs *m*.

~catcher 🚃 (-kăt-tſchᵉʳ) *s.* Luft-sammler *m*, -trichter *m* der Lokomotive.

~cattle (-kătl) *s.* Zug-vieh *n*, -tiere *n/pl.*

draught-*chain* ⚙ (draᴿft-tſchēn) *s.* 1. Zugkette *f*. — 2. Schlepp-, Hemm-kette *f*.

~cock ⚙ (-kŏᵏ) *s.* Zughahn *m*.

~compasses (-kŭm-pᵃ-ßᵉ) *s/pl.* Zeichenzirkel *m*; ~ with shifting points Steck-, Reißzirkel *m*.

~dog (-dȯg) *s.* Zieh-hund *m*.

~engine ⚙ (-ĕn-dǧᵉn) *s.* Dampf-Pumpwerk *n*.

~equaliser ④ ⚙ (-ĭᵏ-twᵃ-lăĭ-zᵉʳ) *s.* Zug-ſ

~eye ⚙ (draᴿft-ăĭ) *s.* 1. Sattlerei: Zug-öse *f* (kurzer Arm am Kummet mit Öse für den Stößel). — 2. Öffnung *f* in der Überdeckung eines Aquäduktes od. einer Kloake.

~furnace ⚙ (-fōᴿ-nᵉß) *s.*, *metall.* Wind-, Zug(schacht)-ofen *m*.

~hole ⚙ (-hōl) *s.* 1. *metall.* u. ⚒ Zugloch *n*, Anzucht *f*. — 2. = draught-eye 2.

~hook ⚙ (-hŭᵏ) *s.* Zughaken *m*.

~horse (-hōᴿß) *s.* Zugpferd *n*.

~house † (-haŭß) *s.* Abtritt *m*.

draughtiness (draᴿf-tĭ-nᵉß) *s.* Zugigkeit *f*.

draught-*mark* ⚓ (draᴿft-māᴿᵏ) *s.* Ayming *f* (Tiefgangsmaß).

~net ⚙ (-nĕt) *s.* Fischerei: Zugnetz *n*.

~ox (-ŏkß) *s.* Zug-ochs *m*.

~paper ⚉ (-pē-pᵉʳ) *s.* Konze'ptpapier *n*.

draughtsman (draᴿftß-măn) *s.* 1. Zeichner *m*, Entwerfer *m* von Rissen, Plänen ꝛc.; engS. tüchtiger, geübter Zeichner; ⚙ Musterzeichner *m*. — 2. a) Ab-, Ver-fasser *m*, Entwerfer *m* eines Schriftstückes, Konzipie'nt *m*, Konzipi'st *m*, Schreiber *m*; b) jur.: Rechtsgelehrter, der Prozesse für die equity-courts aufsetzt, aber nicht plädiert; c) jur.: Rota'r *m* beim Kanzleigericht. — 3. ✎ j. der gern e-n Zug od. Trunk thut; Trinker *m*. — 4. Damen(brett)stein *m*.

draughtsmanship (draᴿftß-măn-ſchĭp) *s.* 1. Beschäftigung *f*, Kunst *f* od. Leistung *f* e-s Zeichners, Entwerfers ꝛc. — 2. Kunst *f* od. Art *f* der Abfassung ꝛc.

draught-spring ⚙ (draᴿft-ßprĭnᵍ) *s.* Sattlerei: elastische Zugfeder. [*m* des Vergoldens.]

draught-stove ⚙ (-ßtōw) *s.* Wind-ofen

draught-tree ⚙ (draᴿft-trī) *s.* Langbaum *m*, Deichsel *f* eines Wagens oder Pferdegöpels.

draught-tube ⚙ (-tjūb) = draught-box.

draught-tug ⚙ (-tŏg) *s.* Sattlerei: 1. Zugriemen *m*, Strang *m* eines Geschirres. — 2. Zugstößel *m* (am draught-eye, ſ. bs 1), woran der Zugstrang festgeschnallt wird. — 3. = draught-spring.

draughty[1] (draᴿf-tᵉ) *a.* zugig; dem Luftzuge ausgesetzt.

draughty[2] † (~) *a.* = draffy.

draup *provcN.* (drăp) *v/n.* ①a. (beim Sprechen) die Worte ziehen.

Drave[1] (drēw) *npr.* Drave *f*, Drau *f* (rechter Nebenfluß der Donau).

drave[2] † od. schott. (drēw) *pret.* von to drive.

Dravid (draᴿ-wĭd) [ind.] **I** *s.* drawi'discher Brahma'ne. — **II** *a.* = Dravidian.

Dravida (~wᵉ-da) [sanskr.] *npr.* Drawi'da *n* (alte Provinz im südl. Ost-J.).

Dravidian (draᴿ-wĭᵈ-ĭ-ᵉn) *a.* drawi'disch (die Provinz Drawi'da, bsd. die daselbst gesprochenen Sprachen betr.).

Dravidic (draᴿ-wĭᵈ-ĭk) *a.* = Dravidian.

dravy *provcN.* (draᴿ-wᵉ) *a.* dick, schlammig.

draw[1] (drā) [a/e. *dragan*, dtsch tragen] *verb active* (*v/n.* ſ. draw[2]) ③ (*pret.* drew; *p.p.* drawn) 1. allg.: ziehen; ab-, an-, auf-, aus-, durch-, ein-, empor-, ent-, fort-, herab-, herauf-, herunter-, hin-, hinab-, hinauf-, hinunter-, um-, ver-, vor-, vorwärts-, weg-, zurück-ziehen (auch *fig.*); ↧. — 2. Vorhänge ꝛc. auf- bzw. zuziehen; ↧. — 3. a) Lose ꝛc. ziehen; b) to ~ the lottery die Lotterie ziehen; c) gewinnen; ↧. — 4. eine Karte ziehen. — 5. to ~ a game: a) ein Spiel, e-e Partie Schach,

Cricket ꝛc. unentschieden od. remi's machen, als remis aufheben; b) ↖ ein Spiel rückgängig machen (s. a. drawn). — 6. † to ~ an action e-e Klage zurückziehen (*SH.H. IV,b,2,1,162*). — 7. zurück-, zusammenziehen: a) (fester) anziehen, verkürzen; b) vereinigen, sammeln (*SH.*); ↧. — 8. (aus-, heraus-)ziehen, ausreißen; wegnehmen; ↧. — 9. durch Heraus-, Herauf-ziehen entnehmen, gewinnen; Wasser ꝛc. pumpen, schöpfen; ↧. — 10. P berauben, bestehlen; betrügen, hintergehen. — 11. *prove W.* Vieh von der Weide nehmen, um das Gras zum Heuen wachsen zu lassen. — 12. saugen, ziehen; ↧. — 13. Tiere aus-weiden, -nehmen; die Eingeweide ausnehmen aus (ehm. auch bei gehängten Verbrechern). — 14. Schlüsse ziehen (from aus); Vergleiche anstellen, machen; to ~ arguments folgern. — 15. (a. *fig.*) (mit sich) ziehen, führen od. schleppen (from von ... weg; into in [... hinein]; to zu); ↖ to ~ oneself sich (hin)ziehen, sich begeben; ↧. — 16. a) Billard: einen Ball (zurück)ziehen; b) Cricket: einen Ball so parieren, daß er zwischen dem rechten Bein des Schlägers und dem wicket hindurchfliegt (s. draw[3] 5). — 17. Magn't: Eisen anziehen. — 18. a) Kräfte, Arbeiter ꝛc. heran-, herbei-ziehen; b) Zuschauer ꝛc. anziehen, anlocken; Zugkraft ausüben auf; c) Aufmerksamkeit ꝛc. erregen, auf sich ziehen oder lenken; ↧. — 19. *fig.* j-n (ver-) locken, herüberziehen, überre'den (to zu). — 20. *fig.* (from) et. aus j-m heraus-bringen, -locken, -pressen, -ziehen, j-m et. ab(d)ringen, entlocken; ↧. — 21. Luft, Staub ꝛc. (ein-) ziehen, ein-atmen, -saugen; Staub schlucken; Luft schöpfen; Atem holen, schöpfen; ↧. — 22. Seufzer ꝛc. ausstoßen; he drew a deep sigh er seufzte tief auf. — 23. a) Behälter ꝛc. leeren, auslaufen lassen; Faß ab-, auszapfen; Teich ꝛc. ablassen, abschützen; b) Flüssigkeit ab-, aus-fließen, -laufen lassen, abziehen; (ab)zapfen; ↧. — 24. to ~ blood: a) j-m Blut entziehen (F abzapfen), j-m zur Ader lassen; b) Blut vergießen, Blut fließen l.; ↧. — 25. Finger, Gegenstand ꝛc. über eine Fläche ꝛc. streichen, streifen, gleiten lassen; führen; auf dem Boden (ehm. a. auf e-r Hürde zum Galgen) schleifen, zerren (across quer über; along, on, at, (up)on, over entlang, an, auf, über; through durch); ↧. — 26. ⊕ *typ.* to ~ a sheet e-n (Druck-)Bogen abziehen. — 27. die Bestandteile ausziehen, ziehen lassen (Thee ꝛc.). — 28. (a. ⊕, bsd. Metall, Tuch ꝛc.) ziehen, ausziehen, dehnen, strecken; ↧. — 29. das Gesicht verziehen, verdrehen, verzerren; to ~ a long face ein langes Gesicht ziehen. — 30. den Sinn einer Schriftstelle verdrehen, entstellen. — 31. a) to ~ a bow-string eine Bogensehne (straff) anziehen, spannen; b) to ~ a bow: 1. einen Bogen spannen; mit e-m Bogen schießen; 2. e-n Schuß ins Blaue abgeben; to ~ the long bow und to ~ a bow at a venture siehe bow[4] 1 ↧. — 32. *hunt.*: a) Fuchs, Dachs (aus dem Loch, Bau) auf-jagen, -stöbern; *fig.* j-n aufstöbern, aus dem Bett treiben; weitS.: reizen, quälen; b) to ~ a cover Wild aufspüren; the cover is ~n blank es wird kein Wild angetroffen; c) eine Fährte aufnehmen, einer Spur folgen. — 33. durch Schmeichelei, List ꝛc. j-n zu e-r Äußerung verleiten; j-n aus-forschen, -holen. — 34. a) Zinsen bringen, tragen, Nutzen bringen, Gewinn (ein)bringen; b) Gebührendes, Fälliges ꝛc. beziehen, erhalten; c) Gewinn, Trost ꝛc. ziehen, schöpfen (from aus, von). — 35. durch Ziehen machen od. herstellen: a) ⊕ to ~ candles Lichte ziehen; b) Linien ꝛc. ziehen, zeichnen, markieren; c) Gräben ꝛc. ziehen, anlegen; ↧. — 36. ⊕ to ~ a millstone e-n Mühlstein schärfen. — 37. a) zeichnen, entwerfen, auf-, vor-zeichnen, vorreißen; b) weitS.: abzeichnen, abmalen, abbilden, malen; c) beschreiben, in Worten schildern; d) sich vorstellen; ↧. — 38. schriftlich entwerfen, aufsetzen. — 39. ⊕ einen Betrag, Wechsel ziehen, trassieren, anweisen, assignieren; ↧. — 40. ⚓ einen Tiefgang von ... haben; ... tief gehen; ↧. — 41. *med.* Geschwüre zur Reife bringen. — 42. P *sl.* j-n aufziehen, necken. — 43. to ~ mit *adv.* u. *prp.* ↧. — Vgl. ~[2] u. [3].

Zu draw[1] 1: to ~ a bridge eine Brücke aufziehen; ⚒ to ~ a bucket e-n Pumpenkolben anziehen; ⊕ Weberei: to ~ the jacks die Rosse od. fallenden Plati'nen e-s Strumpfwebstuhles einzeln herabziehen; Stickerei: to ~ the threads die Fäden einziehen; to ~ before the judge vor den Richter schleppen.

Zu ~ 2: to ~ the curtain: a) den Vorhang od. die Gardine aufziehen (mit to ~ up); b) den Vorhang od. die Gardine zuziehen; *fig.* (over) et. zu verdecken suchen, den Vorhang über et. ziehen (s. a. curtain 1 ↧); *fig.* to ~ the veil aside from enthüllen, offen bekannt machen.

Zu ~ 3: to ~ a blank eine Niete ziehen; *Am.* to ~ blanks sich irren, fehlen; F 'rein fallen; to ~ cuts, lots Hälmchen, Lose ziehen; losen; ⚔ to ~ a high number sich frei losen; to ~ a prize einen Gewinn ziehen.

Zu ~ 7: to ~ bit, bridle oder rein s. bit[1] 3 ↧.

Zu ~ 8: ⊕ Bäcker: to ~ bread Brot aus dem Ofen ziehen; to ~ a charge from e-e Ladung aus e-r Feuerwaffe wieder herausnehmen; to ~ (od. to remove) the cloth (den Tisch) abdecken; to ~ a cork: a) einen Kork (heraus)ziehen, b) Boxersl. (a. to ~ the claret) j-m die Nase blutig schlagen; to ~ one's dagger den Dolch ziehen od. zücken; *fig.* at daggers ~n s. dagger 1 ↧; ⊕: *mach.* (auch ⚓) to ~ the fire(s) das (od. die) Feuer (aus der Maschine) herausziehen, austhun, ausgehen lassen; to ~ piles Pfähle (her)ausziehen, ausheben, ausreißen; to ~ (out) one's purse den Beutel ziehen; *metall.* to ~ the slag die Schlacken (heraus-) ziehen; Cricket: to ~ (the) stumps die Pfähle aus dem Boden ziehen, das Spiel einstellen (auch *fig.*); to ~ the sword das Schwert ziehen, F vom Leder ziehen; *fig.* den Krieg beginnen, Krieg führen; with ~n sword mit gezogenem, blankem, bloßem Schwert, Degen ꝛc.; to ~ teeth: a) Zähne (aus)ziehen, b) † *sl.* der Medizin-Studierenden: im Übermut Thürklopfer abreißen, abdrehen, abbrechen ꝛc.; ⊕ *mach.* (a. ⛟) to ~ tubes die Siederöhren herausnehmen; F to ~ a wipe j-m ein Taschentuch entwenden.

Zu ~ 9: to ~ money Geld entnehmen oder ziehen (from a bank aus e-r Bank); ⚒ to ~ ores Erze fördern, gewinnen; ⚓ to ~ water Wasser aufschlagen; to ~ water from a well Wasser aus e-m Brunnen schöpfen, heben, pumpen.

Zu ~ 12: to ~ the breast an der Brust saugen; to ~ dry leer saugen, austrocknen; *fig.* ganz erschöpfen.

Zu ~ 15: he drew him into the next room er zog ihn (mit sich) ins nächste Zimmer; we drew him along with us wir zogen ihn mit fort.

Zu ~ 18: to ~ a p.'s attention j-s Aufmerksamkeit auf sich ziehen; I drew his attention to it ich machte ihn darauf aufmerksam; to ~ a large audience ein großes Publikum, eine Menge Zuhörer herbeiziehen; ⚔ to ~ the enemy's fire das Feuer des Feindes absichtlich auf sich ziehen; *thea.* this actor ~s full houses dieser Schauspieler füllt das Haus.

Zu draw[1] 20: the pathetic story drew tears from every eye die traurige Geschichte entlockte jedem Auge Thränen; to ~ a confession from a criminal einem Verbrecher ein Geständnis entlocken.

Zu ~ 21: to ~ air: a) Luft schöpfen, b) *fig.* zu leben anfangen; to ~ breath Luft schöpfen, Atem holen; to ~ a deep breath tief Atem holen, tief ein-atmen; to ~ a long breath einen langen Atemzug thun.

Zu ~ 23: to ~ beer, wine (from a cask) Bier, Wein (ab)zapfen; ⊕ *metall.* to ~ the litharge die (Blei-)Glätte abziehen; to ~ a well dry einen Brunnen leer pumpen od. schöpfen, e-n Brunnen erschöpfen; *prvb.* ~n wells are seldom dry, ~n wells have sweetest water gebrauchter Pflug blinkt, stehend Wasser stinkt; ⊕ Brauerei: to ~ the wort die Würze abziehen.

Zu ~ 24 *fig.*: to ~ blood (out) of a p. j-n bis aufs Blut schrauben oder schröpfen; to ~ blood out of a stone Blut aus einem Kieselstein pressen (von Geizhälsen oder armen Leuten).

Zu ~ 25: ♪ to ~ the bow streichen, den Bogen führen (s. a. bow[4] 1↧); F *fig.* to ~ it fine übergewissenhafte Unterscheidungen machen, Haarspalterei oder Wortklauberei treiben; to ~ the finger over the leaf mit dem Finger über das Blatt fahren; F *fig.* to ~ it mild et. gelinde od. ohne Übertreibung machen; sich maßvoll ausdrücken; ~ it mild! macht's nicht zu arg!, nicht so hitzig!; F *fig.* to ~ it strong gewaltig auftragen, übertreiben; to ~ one's pen through a passage eine Stelle ausstreichen.

Zu ~ 28 ⊕: to ~ iron (in)to bars Eisen strecken, walzen; to ~ tubes Röhren ziehen; to ~ wire Draht ziehen.

Zu ~ 35: to ~ a line: a) e-e Linie ziehen, b) *fig.* eine Grenze ziehen, ein Ziel stecken (at für), e-e Unterscheidung machen (at bei); to ~ the line at something über et. nicht hinausgehen; to ~ a straight furrow: a) *agr.* eine gerade Furche ziehen, b) *Am.*, *fig.* rechtschaffen leben.

Zu ~ 37: to ~ by squares mit Hilfe e-s Gitters zeichnen; F to ~ the Queen's picture Falschmünzerei treiben.

Zu ~ 39 ⊕: to ~ the exact amount per netto Appoint ziehen; to ~ per appoint oder for the balance per Saldo, per Appoint trassieren; to ~ a bill on (od. upon) a p. einen Wechsel auf j-n ziehen od. trassieren; to ~ bills in sets Kopiewechsel ziehen.

Zu ~ 40 ⚓: the ship ~s twelve feet (of water) das Schiff geht 12 Fuß tief; the ship ~s much water ... hat e-n bedeutenden Tiefgang, geht sehr tief.

Zu ~ 43: to ~ **aback** rückwärts-, zurück- ꝛc. ziehen; to ~ a th. **across** a th. mit et. quer über et. hin ziehen, streichen, streifen; to ~ **after** one(self) hinter sich her-ziehen, -schleppen, nach sich ziehen (a. *fig.*); to ~ **again** wieder ziehen; zurückziehen; to ~ **along**: a) fort-ziehen, -schleppen (on auf, über); b) s. ~ 25; to ~ **apart** beiseite ziehen (*SH.O.2,3,391*); to ~ **aside** beiseite ziehen; to ~ **asunder** aus- oder von-ea.-ziehen, (zer)trennen, zerreißen; to ~ **at**: a) s. ~ 25; b) ⊕ ziehen, trassieren

zu einem Kurs, auf eine bestimmte Zeit; to ~ at par Wechsel al pari trassieren; to ~ at long (short) date Wechsel auf lange (kurze) Zeit ziehen; to ~ **away**: a) (hin)weg-ziehen, -nehmen, entfernen; mitnehmen; entführen, weglocken; ableiten, abtreiben (from von); b) entwenden, unterschla'gen; to ~ **back**: a) zurück-, rückwärts-ziehen; b) 🏦 bereits Gezahltes wieder einziehen, erstattet bekommen, zurück-erheben, -empfangen; engS.: als Rückzoll bekommen; to ~ **down**: a) (auch *fig.*) herab-, herunterziehen (on, upon auf, to bis auf, zu); b) ⚙ Schmiede: dünner schmieden; to ~ **forth**: a) fort-, hin-schleppen, -ziehen; b) heraus-, hervor-ziehen (from aus); c) ausheben; d) *fig.* entlocken (from von), hervorheben, ins Licht stellen; entwickeln, erregen; to ~ **forward** nach vorn ziehen; to ~ **from**: a) heraus-, hervor-ziehen, -holen, -nehmen aus; b) entnehmen aus; c) ſ. ~ 8, 9, 14, 15, 20, 34; to ~ **in**: a) ein-, zurückziehen; b) Lippen ꝛc. zusammenziehen; c) ⚙ Zeug krimpen lassen; d) Zügel anziehen; e) Ausgaben beschränken; f) anlocken, herbeiziehen (*fig.* by the head and shoulders bei den Haaren); g) j-n verlocken, verleiten, veranlassen, bewegen, vermögen, bestimmen (to zu); h) Entschluß herbeiführen; i) Gelder einziehen, 🏦 Wechsel einlösen, einziehen; k) *fig.* Kräfte, Mittel sammeln; l) ⚙ Buchbind.: die Deckel e-s Buches mit Leder überzie'hen; m) *fig.* to ~ in the horns die Hörner einziehen, sich mäßigen; to ~ **into**: a) allg.: hinein-ziehen, -bringen, -führen, -schleppen in; b) j-n mit sich führen oder ziehen, j-n geleiten, bringen in; c) *fig.* j-n (ver)locken, bringen, reizen, (hin)ziehen in, zu; d) aus-dehnen, -ziehen, verlängern zu; e) in die gehörige Form ꝛc. ziehen oder bringen; f) einsaugen, -ziehen, -atmen in; to ~ **near** in die Nähe od. herbei-ziehen, nähern, nahe-rücken; to ~ **off**: a) ab-, weg-, zurück-ziehen, -lenken, -führen (auch *fig.* Geist, Aufmerksamkeit ꝛc.) (from von; to nach, zu, auf); b) herausziehen (from aus); c) Stiefel, Handschuhe ꝛc. ausziehen; d) Geist ꝛc. erschöpfen; e) Flüssigkeiten vom Fasse ꝛc. abziehen, ablassen, ab-, auszapfen; f) *chm.* und ⚙ durch Destillation ausziehen, destillieren, abziehen; g) Gräben, Teiche ꝛc. ablassen, ableiten; h) ⚙ *typ.* Druckbogen abziehen; to ~ **on**: a) Stiefel, Handschuhe ꝛc. anziehen; b) hervor-, heran-, herbei-ziehen; c) j-n an-, ver-locken, veranlassen, dazu bringen, vermögen, bewegen, überre'den; d) et. anlocken, herbei-ziehen, -führen, auf sich ziehen, sich zuziehen; hervorrufen, veranlassen, herauf-ziehen, -beschwören, bringen über, verursachen; e) 🏦 to ~ (a bill, draft) on a p. (einen Wechsel) auf j-n ziehen, trassieren; f) (aus-) ziehen, (-)dehnen, (-)strecken; (-)walzen, ausschmieden; g) ſ. ~ 25; h) to ~ (up)on stone et. auf Stein zeichnen, lithographieren; i) *Am.* to ~ a bead on ſ. bead 7 ↕; to ~ **out**: a) (her)ausziehen, -nehmen; b) ab-, aus-sondern, ⚔ detachieren; to ~ out of sight dem Auge entrücken; c) j-n hervorziehen, zum Gegenstand besonderer Aufmerksamkeit machen, auszeichnen; d) ⚙ *metall.* to ~ a furnace e-n Ofen ausfratzen; e) 🏦 Rechnungen ꝛc. ausziehen; f) Flüssigkeit abziehen, abzapfen, auszapfen; g) ⚙ destillieren, ausziehen; h) durch geschickte Fragen ꝛc. et. (aus j-m) heraus-bringen, -holen, -locken, -ziehen, j-m et. entlocken (from, of von, aus); i) j-n ausforschen, -holen, zu Äußerungen veranlassen (on über); k) j-n aus sich (selber) heraus-bringen, -ziehen; j-n veranlassen, bewegen, vermögen; l) ausziehen, dehnen, strecken; m) zeitlich ausdehnen, verlängern, in die Länge ziehen, ausspinnen; n) (bſd. ⚙) vollständig aufzeichnen; o) anordnen, aufstellen; *fig.* offen darlegen (before a p. vor j-m); in Linie aufstellen, ⚔ in Schlacht-linie, -ordnung aufstellen oder vorrücken lassen; p) ausführlicher zu Papier bringen, schriftlich entwickeln od. ausführen; ausmalen; q) Schriftstück aufsetzen; to ~ **over**: a) herüberziehen; *fig.* (auch to ~ over to one's side) zur eigenen Partei, Überzeugung, Ansicht ꝛc. herüber-locken, -ziehen (by durch); b) *chm.* u. ⚙ destillieren, abziehen; c) ſ. ~ 25; to ~ **through**: a) du'rchziehen; (zu) stark (an)ziehen, den Bogen überspa'nnen; b) et. ziehen durch; c) et. gleiten lassen, führen durch; to ~ **to**: a) (hin-)ziehen, (-)schleppen zu, nach ... hin; b) j-n (mit sich) ziehen, führen, bringen zu, nach ... hin; c) *fig.* j-n (ver)locken, herüberziehen, reizen, überre'den zu; to ~ **together** zusammenziehen; vereinigen, sammeln; to ~ **towards** = to ~ to; to ~ **up**: a) auf-, empor-, in die Höhe, herauf- bzw. hinauf-, hoch-ziehen, -winden, -heben, -treiben, emporholen, erheben; to ~ up one's mouth e-n schiefen Mund machen; Wasser aus Brunnen (her)aufziehen, -winden, schöpfen; Flüssigkeiten mittels Hebers heben, heraufpumpen; ⚒ Erze, Kohlen, Arbeiter ꝛc. zu Tage fördern; b) to ~ oneself up (to one's full height, length) sich auf-, in die Höhe, empor-richten; sich stolz emporrichten, sich in die Brust werfen; c) ⚓ Schiffe, Boote aufschleppen, an Land holen oder ziehen; d) ⚙ to ~ up (by beating) Metalle auf-hauen, -treiben, -tiefen, stauchen, ausstempeln, pressen (bſd. Blechwaren); e) anordnen, (in Ordnung, Reihe ꝛc.) aufstellen; ⚔ Truppen ꝛc. aufmarschieren lassen, aufstellen (in line of battle in Schlachtordnung); f) schriftlich abfassen, aufsetzen, entwerfen, konzipieren; g) 🏦 Rechnungen aufmachen; Wechsel ausstellen; h) to ~ up a carriage mit e-m Wagen (an)halten, vorfahren (oft *ell.* ohne carriage, als *v/n.*, ſ. draw² 20 ↕); i) to ~ up cloth ein Loch im Tuche (zu)stopfen, Tuch ꝛc. stopfen; k) F to ~ up the fire das Feuer (im Kamin) anfachen; to ~ **upon** = to ~ on.

draw² (drâ) *verb neuter* (*v/a.* ſ. draw¹)

③ **1.** allg.: ziehen. — **2.** Thee, Pflaster ꝛc.: ziehen; Ofen, Zigarre, Tabakspfeife ꝛc.: ziehen, Luft od. Zug haben. — **3.** Wagen ꝛc.: sich ziehen lassen, fahren, gehen; the carriage ~s easily der Wagen fährt (sich) gut. — **4.** *ell.* zielen (on auf). — **5.** ⚓: a) Segel: vollstehen, tragen, ziehen; b) Schiff: Tiefgang haben, ins Wasser tauchen; to ~ deep bedeutenden Tiefgang haben. — **6.** Magne't: anziehen. — **7.** *fig.* (an)ziehen, Zugkraft ausüben; ↕. — **8.** Billard: einen Ball ziehen. — **9.** ↖ sich zusammenziehen, ſ.-schrumpfen (into auf). — **10.** sich zu einem (⚔ Heer-)Haufen zusammenziehen; ⚔ sich formieren. — **11.** sich irgendwohin begeben, sich wenden, gehen, marschieren ꝛc. (to zu, nach ... hin, through durch ꝛc.). — **12.** das Schwert, den Degen ziehen od. zücken; blank ziehen, F vom Leder ziehen (on, upon, against gegen). — **13.** zeichnen, malen; *fig.* schildern. — **14.** 🏦 ziehen, trassieren, eine Tratte abgeben, schriftlich Geld erheben od. entnehmen (on, upon auf j-n od. eine Firma ꝛc., for im Betrage von); ↕. — **15.** *fig.* (on, upon) Bezug nehmen, sich beziehen, zurückgreifen auf; in Anspruch nehmen, verwenden; ↕. — **16.** Wage: du'rchschlagen, sinken. — **17.** wiegen, schwer sein. — **18.** *hunt.* die Spur oder Fährte aufnehmen. — **19.** ⚙ Guß, Töpferei ꝛc.: sich leicht aus der Form ziehen lassen. — **20.** to draw with *adv.* u. *prp.* ↕. — Vgl. ~¹ u. ~³.

Zu draw² 7: examples ~ Beispiele reizen zur Nacheiferung; *thea.* the play ~s (well) das Stück zieht; this preacher ~s dieser Prediger hat Zulauf.

Zu ~ 14 u. 15: 🏦 ↖ to ~ backwards and forwards Wechselreiterei treiben; *fig.*: he drew on the credulity of his hearers er verließ sich auf die Leichtgläubigkeit ſ-r Zuhörer; to ~ on one's imagination ſ-r Phantasie die Zügel schießen lassen; to ~ on one's recollection (oder memory) sich an sein Gedächtnis wenden, seine Erinnerung zu Hilfe nehmen.

Zu ~ 20: ⚓ the wind ~s **aft** der Wind läuft raum, räumt; † to ~ **after** arten, schlagen nach j-m, ähneln, gleichen (*dat.*); *hunt.* to ~ **amiss** die falsche Spur aufnehmen, auf falscher Fährte ſn (a. *fig.*); to ~ **aside** zur Seite gehen; to ~ **back**: a) (sich) zurück-ziehen, -weichen; b) *fig.* to ~ back into oneself sich in sich selber zurückziehen; c) *fig.* sich abwenden, sich zurückziehen, abtrünnig werden; vom Glauben ꝛc. abfallen; d) 🏦 Rückzoll, Rückvergütung bekommen; to ~ **backward(s)** = to ~ back a bis c; 🏦 to ~ backwards and forwards ſ. ~ 14 ↕; to ~ **by** zu Ende, vorbei- oder vorübergehen; to ~ **for**: a) Schach-, Damen-spiel ꝛc.: to ~ for the move um den (ersten) Zug, um den Anzug losen; b) to ~ for partners (Karten) ziehen, um zu sehen, mit wem man zusammenspielt; c) 🏦 to ~ for (the sum of) ... ziehen, trassieren im Betrage von; to ~ for the balance per Appoint, per Saldo trassieren; to ~ **homeward(s)** heimwärts ziehen, nach Hause gehen (*SH.As.4,3,179*); to ~ **in**: a) sich zurückziehen; b) sich beschränken; ſ-e Ausgaben einschränken; c) Tage ꝛc.: kürzer werden, abnehmen; d) (*ell.*) die Zügel anziehen; (mit dem Wagen, dem Pferde) (an)halten; to ~ **near** sich nahen, sich nähern, (nahe) (her)anrücken, nahekommen od. (heran-)rücken (to an, bei, zu); to ~ nearer näher kommen; to ~ **nigh** = to ~ near; to ~ **off**: a) sich zurückziehen, ab-, zurücktreten; b) Kamin: ziehen; c) F zu einem Schlage ausholen; to ~ **on**: a) herankommen, -nahen, sich nähern, (her)anrücken; b) *hunt.* = ~ 18; Jäger: to ~ on the slot die Spur des Wildes durch Hunde verfolgen; c) ſ. ~ 4, 12, 14, 15; to ~ **out**: a) (sich her)ausziehen, herauskommen; b) Sitze ꝛc.: sich (her)ausziehen lassen; 🏦 to ~ **per** appoint per Appoint, per Saldo trassieren; to ~ **to**: a) (dahin-)ziehen, (-)kommen, (-)gehen, (-)gleiten ꝛc., sich begeben nach; b) herankommen an; sich nähern (*dat.*); to ~ to a close zu Ende gehen; c) *fig.* sich hingezogen fühlen zu, anhangen (*dat.*); d) sich zusammenziehen zu; e) Poker: auf die Seque'nz spielen; f) to ~ to a head: 1. *med.* reifen, eitern (Geschwür), 2. *fig.* reif werden, der Vollendung entgegengehen; g) *provc.* sich belaufen auf, herankommen an; to ~ **together**: a) Pferde ꝛc.: zusammenziehen; b) *fig.* zusammen passen; we do not ~ well to-

gether wir passen nicht gut zusammen; to ~ **towards** = to ~ to; the day ~s towards evening der Tag neigt sich (zum Abend); to ~ **up**: a) aufsteigen; b) aufstehen, sich erheben; c) sich (ordnungsmäßig) aufstellen, Aufstellung nehmen (a. ✕); d) mit Pferd oder Wagen ꝛc. (an)halten, vorfahren (at an *dat.*); e) schott.: to ~ up with als Liebender Gesellschaft halten mit; es halten mit; to ~ **upon** = to ~ on; to ~ **with** zusammen, nebeneinander ziehen (a. *fig.*; *SH.O.4,1,68*).

draw[3] (drâ) *substantive* 1. allg.: Ziehen *n*, Zug *m*; F I'm going to have two or three ~s ich werde ein paar Züge rauchen. — 2. Kartenspiel: a) Ziehen *n* einer Karte; b) Recht *n* zum Ziehen oder Kaufen; it is my ~ next das nächste Mal bin ich dran; c) = (draw-)poker. — 3. *thea.* Zugstück *n*; *fig.* Anziehung(s-punkt *m*) *f*, Zugmittel *n*. — 4. Billard: (Zurück-)Ziehen *n*. — 5. Cricket: Schlag *m* auf einen Ball, der zwischen dem rechten Bein des Schlägers und dem wicket hindurchfliegt. — 6. F unentschiedene Schlacht, unentschiedenes Spiel; Schach: Remi's *n*; to end in a ~ unentschieden bleiben. — 7. Sport: totes Rennen (meist dead [f. bs [1] 21 ⁋] heat). — 8. *fig.* unentschiedene Sache. — 9. *sl.* verfängliche Frage, Ausforschen *n*; F Fühler *m*. — 10. *hunt.*: a) Aufspürung *f* des Wildes, Ausgraben *n* d. Fuchses, Dachses; b) Stelle *f* des Aufstöberns, Aushebens ꝛc. — 11. ⚙ Strecken *n*, Aushämmern *n* von Eisen- ꝛc. Stangen. — 12. allg.: das Gezogene (auch per Achse); (Fisch- ꝛc.)Zug *m*; *fig.* a good ~ ein guter Zug oder Fang (oft v. Heiratspartieen); Christmas ~ Weihnachtslotterie *f*. — 13. engS.: (gezogenes) Los. — 14. *fig.* Los *n*, Schicksal *n*. — 15. *provc W.* Schlitten *m*, Schleife *f*. — 16. *Am.* Aufzug *m*, Brückenklappe *f* (auf- oder seit-wärts drehbarer Teil e-r Zug- od. Dreh-brücke). — 17. a) Spannen *n* e-s Bogens; b) Tragweite *f* e-s Pfeiles. — 18. *Am.* (Westen) gestohlenes Vieh. — 19. *Am.* kleines Thal, Schlucht *f*. — 20. ⚙ Spinnerei: a) (Wagen-)Zug *m*; second ~ zweiter oder Nach-Zug; b) Auszug *m* des Mulestuhls. — 21. ⚙ *mech.* ~ of the carriage Ausbleiben *n* der Speisewalze, des Wagenzuges. — 22. ⚙ Guß: Ablauf *m*, Verjüngung *f* des Modells. — 23. ⚙ Entleerung *f* der Retorte von Gasen.

drawable (drâ'-bl) *a.* ziehbar.

drawback (~bâk) *s.* 1. (from, [up]on, to) Beeinträchtigung *f* eines Vorteiles, e-r Freude ꝛc., Schatten-, Kehr-seite *f* (bei) e-r Sache, Nachteil *m* bei, Verlust *m* bei, für, Hindernis *n* für; Eintrag *m*, Abbruch *m*. — 2. ⓦ (*abbr.* **dbk.**): a) zurückgezahltes Geld, zurückerhobener Betrag; b) Rückzoll *m* bei der Wieder-ausfuhr von Importwaren, Ausfuhrprämie *f*; c) Steuervergütung *f*. — 3. ✕ *artill.* Rück-lauf *m*, -stoß *m* eines Geschützes. — 4. ⚙ Eisenguß: Keilstück *n*, falscher Kern.

draw-*bar* ⚙ *Am.* (drâ'-bâr) *s.* 1. 🚃 = drag-bar 3. — 2. bewegliche Sperrstange im Durchgang einer Umzäunung.

~barrier ⚙ (drâ'-bâr-[5]er) *s.* = draw-beam 3 b.

~bays ⓦ (~bêz) *s.* Art Lastingstoff für Schuhe.

~beam (~bîm) *s.* 1. (Brunnen-)Schwengel *m*. — 2. ⚙ *mech.* (Kreuz-)Winde *f*, Haspel (-welle *f*) *m*, Dreh-, Winde-baum *m*. — 3. ⚙: a) Zug-rute *f*, Schwengel *m* einer Zugbrücke; b) Drehbaum *m* einer Drehbrücke.

~bench ⚙ (~bênsch) *s.* 1. Draht-Ziehbank *f*. — 2. *mint.* Zainzug *m*, Durchlaß *m*.

~bolt (~bôlt) *s.* 1. Zug-, Schub-riegel *m*. — 2. 🚃 Kuppel(ungs)bolzen *m*.

drawbore ⚙ (drâ'-bô'r ⑨) **I** ⑤ *s.* 1. Tischl.: Bohrloch *n* in einem Zapfen; ~ pin stählerner Bohrloch-dorn, -zahn zur Ausweitung solcher Zapfenbohrlöcher. — 2. Zug-, Hebel-bohrer *m* zur Untersuchung von Fässern beim Zollamt. — **II** *v/a.* ①b. 3. Tischl.: Bohrlöcher machen in Zapfen (behufs Verdübelung); mit solchen Bohrlöchern versehen. — 4. Gewehrlauf ausschmirgeln.

draw-box ⚙ (~bôkß) *s.* Zinngießer: Secken-, -sack.

draw-boy (~bôi) *s.* 1. ⚙ Weberei: a) Zieh-, Dreh-junge *m*; b) mechanische Vorrichtung für denselben Zweck. — 2. ⓦ ~s *pl.* gemusterte Woll- od. Baumwoll-zeuge *n/pl.* — 3. ✕ Hundläufer *m* (Junge, der den „Hund" [Förderkarren] schleppt). — 4. ⓦ *sl.* betrüglicher Lock-, Zug-artikel im Schaufenster.

draw-bridge ⑤ (~brîdG) *s.* Zugbrücke *f*.

draw-bucket ⚓ (~bŭk-[ê]t) *s.* Schlagpütze *f*.

Drawcansir (drâ'-kân-ßêr) [Charakter in der satirischen Posse *"The Rehearsal"* von George Villiers, Duke of Buckingham, 1627–1688] *s.*, *co.* Schlagetot *m*, Eisenfresser *m*, Brama'rbas *m*, Prahler *m*, Renommi'st *m*.

draw-chain 🚃 (drâ'-tschên) *s.* Kuppelungskette *f*. [einem Schneide-instrument.]

draw-cut (~kŭt) *s.* ziehender Schnitt mit

drawee ⓦ (drâ-î') *s.* j. auf den ein Wechsel ausgestellt od. gezogen ist: Bezogene(r), Trassa't *m*, Accepta'nt *m* (*ant.* drawer).

drawer (drâ'-[ê]r) *s.* 1. Ziehende(r, s), Zieher *m*. — 2. (Wasser-)Schöpfer(in). — 3. Zugtier *n*. — 4. Abzapfer(in); Küfer *m*; † Kellner *m*. — 5. *fig.* der, die, das Anziehende; anziehender Mensch, anziehende Sache. — 6. ⓦ Aussteller(in) e-s Wechsels, Zieher(in), Traffa'nt *m* (*ant.* drawee). — 7. ⚙ *tel.* Untersetzkasten *m* (am Morse-Apparat). — 8. a) Schub-fach *n*, -kasten *m*, -lade *f*; secret ~ geheimes Fach; b) ~s *pl.* Kommo'de *f* (mst chest of ~s). — 9. ~s *pl.*: a) Unter-hose *f*, -beinkleid *n* (meist a pair of ~s); b) † *cant* lange Strümpfe *m/pl.*; c) bathing ~s, swimming ~s *pl.* Bade-, Schwimm-hose *f*. — 10. a) Zeichner *m*; b) = drawer-up. — 11. Erfinder(in) von Lügen ꝛc.

drawer-up (drâ'-[ê]r-ŭ'p) *s.* Entwerfer(in), Abfasser(in) e-s Schriftstückes Konzipie'nt *m*.

drawfile ⚙ (drâ'-fâil) *v/a.* ①b. mit der Feile glätten, abziehen.

draw-gate ⚙ (~gêt) *s.* Schleusenthor *n*.

draw-gear ⚙ (~gî') *s.* 1. Zug-geschirr *n* für Zugpferde. — 2. 🚃 Kuppelungsvorrichtung *f*.

drawglove[1] (~glôw) *s.* altes Spiel, wobei Worte mit den Fingern dargestellt wurden (a. ~s *pl.*).

draw-glove[2] (~) *s.* = drawing-glove.

draw-*head* 🚃 (drâ'-hêd) *s.* Kuppelungsbolzen *m*. [haken *m*.]

~hook 🚃 (~hŭk) *s.* Zug-, Kuppelungs-

~horse ⚙ (~hô'ß) *s.*, *carp.* Ziehbank *f*.

drawing (drâ'-in[g]) **I** *a.* 1. ziehend ꝛc. (siehe to draw). — **II** *s.* 2. Ziehen *n* ꝛc. (siehe to draw). — 3. Ziehung *f* d. Aktien, der Lotterie ꝛc. — 4. Zug *m* im Rauchfang ꝛc. — 5. ⓦ Ausstellen *n*, -stellung *f* eines Wechsels, Ziehen *n*, Trassieren *n*. — 6. a) Zeichnen *n*, Malen *n*; b) Zeichnung *f*, Gemälde *n*; c) Entwurf *m*, Skizze *f*; d) Zeichenkunst *f*; ⚕. — 7. F (mst ~s *pl.*) Geschäfts-)Einnahme *f* eines Tages, Monates ꝛc. in einem Laden ꝛc.

Zu ~ **6**: out of ~ verzeichnet; *fig.* verzerrt, entstellt; dabbed, daubed od. dubbed ~ gewischte Zeichnung, Z. in Wischmanier; etched oder hatched ~ schraffierte Zeichnung; finished ~ sorgfältig ausgeführte Zeichnung; free-hand ~ Freihand-zeichnen *n*, -zeichnung *f*; ~ from the cast Mode'llzeichnen *n*; ~ from the flat Planzeichnen *n*; ~ from life (od. from nature) Zeichnen *n* nach der Natur; ~ from the round Zeichnen *n* nach rundem Modell od. Relief (Statuen ꝛc.); geometrical ~ mathema'tisches Zeichnen; model ~ perspekti'visches (Modell-)Zeichnen; ~ in outline Umriß *m*; ~ in pen (and ink) Federzeichnung *f*; pencil ~ Bleistiftzeichnung *f*; ~ in perspective perspekti'visches Zeichnen; profile (od. sectional) ~ Durchschnittszeichnung *f*; rough ~ Skizze *f*; sepia ~ Sepia-, Tusch-zeichnung *f*; standard ~ Norma'lzeichnung *f*; wash ~ Tuschzeichnung *f*; water-colour ~, ~ in water-colours Aquare'll(malerei *f*) *n*.

drawing-*account* ⓦ (drâ'-in-[ê]-kaunt) *s.* offener Kredi't (bei der engl. Bank).

~amiss ⑥ (drâ'-in-[ê]-mi'ß) *s.*, *hunt.* Verlieren *n* der Spur.

~away ⑥ (~[ê]-wê') *s.* 1. Wegziehen *n* ꝛc. — 2. ✎ U'nterschleif *m*, Unterschla'gung *f*.

~awl ⚙ (~âl) *s.* Schuhm.: Binde-nadel *f*, Durchzieh-ahle *f*. [linie *f* e-r Böschung.]

~back ⚙ (drâ'-in[g]-bâ'k) *s.*, *arch.* Grund-

~bench ⚙ (drâ'-in[g]-bênsch) = draw-bench.

~black (~blâk) *s.* Zeichenschwarz *n*.

~board (~bô'd ⑨) *s.* Reiß-, Zeichen-brett *n*.

~book (~bŭk) *s.* Zeichen-buch *n*, -heft *n*.

~chalk (~tschâk) *s.* Zeichenkreide *f*.

~charcoal (~tschâ'-kôl) *s.* Reißkohle *f*.

~class (~klaß) *s.* Zeichen(schul)klasse *f*.

~compasses (~kŭm-pâ-ßê[s]) *s/pl.* Reiß-, Zeichen-zirkel *m*. [stift *m*.]

~crayon (~krê-[ê]n) *s.* Kreide-, Paste'll-

~curtains ⑥ (~kô'-t[ê]nß) *s/pl.* Zug-vorhänge *m/pl.*, -gardinen *f/pl.*

~down ⑥ ⚙ (drâ'-in-[ê]-daun) *s.*, *metall.* Recken *n* des Eisens. [maschine *f*.]

~engine ✕ (drâ'-in-[ê]-ĕn-dG[ê]n) *s.* Förder-

~frame (~frêm) *s.* 1. ⚙ = drawing-machine 2. — 2. ✕ Fördergestell *n*.

~glove (~glôw) *s.* ehm.: Zug-, Schutz-handschuh *m* für die rechte Hand des Bogenschützen.

~head ⚙ (~hêd) = drawing-machine 2.

~hole ⚙ (~hôl) *s.* Drahtziehloch *n*.

~hound (~haund) *s.*, *hunt.* Leit-hund *m*.

~in (drâ'-in-[ê]'n) *s.* 1. Zurückziehen *n*; Einschränkung *f* ꝛc. — 2. ⚙ Weberei: Einpassieren *n*, -ziehen *n* der Fäden. — 3. ⚙ Buchbind.: Überziehen *n* der Buchdeckel mit Leder.

~ink (drâ'-in-in[k]) *s.* Zeichentinte *f*.

~knife ⚙ (~naif) *s.* 1. Abziehmesser *n*, Glätt-, Zieh-klinge *f* mit Handgriff an jeder Seite. — 2. Beschneide-, Schnitt-, Zieh-, Zug-messer *n*, Schnitzer *m*. — 3. Wirk-, Zug-, Huf-messer *n* der Hufschmiede.

~machine ⚙ (~mâ-schîn) *s.* 1. (Draht-) Ziehmaschine *f*. — 2. Spinnerei: (Flachs-) Band-, Streck-maschine *f*, Strecke *f*. — 3. (tube) ~ Röhren-ziehbank *f*. — 4. Zeichenmaschine *f*.

~master (~maß-t[ê]r) *s.* Zeichenlehrer *m*.

~mill ⚙ (~mîl) *s.* Drahtzieherei *f*, Draht-(zieh)werk *n*. [zeichners ꝛc.]

~office (~ô'-ffß) *s.* Bureau *n* des Plan-

~on (drâ'-in-[ê]-ô'n) *s.* 1. Anziehen *n*, Herbeiziehen *n* ꝛc. — 2. Folgerung *f*, Schluß *m*.

~out (~aû't) *s.* 1. Herausziehen *n* ꝛc. — 2. ⚙ Aus-ziehen *n*, -dehnen *n*.

~paper (drâ'-in-pê-p[ê]r) *s.* Zeichenpapier *n*.

~pen (~pĕn) *s.* 1. Reiß-, Zieh-feder *f*. — 2. Zeichenfeder *f*. [Graphi't).]

~pencil (~pĕn-[ê]'l) *s.* Zeichenstift *m* (von

~pin (~pin) *s.* kleiner Reißnagel.

~plate ⚙ (~plêt) *s.* Drahtzieh-eisen *n*.

~plier ⚙ (~plâi-[ê]r) *s.* Schleppzange *f*.

~point ⚙ (~pôint) *s.* Reißnadel *f*.

~pupil (~pjû-p[ê]l) *s.* Zeichenschüler(in).

~rod ⚙ (~rŏd) *s.* 1. *mach.* Zugstange *f*. — 2. *tel.* Zugstange *f* (am Hughes-Apparat).

~roll ⚙ (~rôl) *s.* Spinnerei: Streckrolle *f*.

~roller ⚙ (~rô-l[ê]r) *s.* Streckwalze *f*.

~room[1] (drâ'-in-rûm) *s.* 1. ✎ Zeichensaal *m*, -zimmer *n*. — 2. = drawing-office.

drawing-room[2] (drā̆ᵛ-ĭnᵍ-rūm) [verkürzt aus withdrawing-room] *s.* 1. Gesellschafts-, Empfangs-zimmer *n*, Salon *m*, wohin die Damen sich nach Tisch zurückziehen; attributiv: ~ game Gesellschaftsspiel *n*; 🚃 *Am.* ~ car Salonwagen *m*. — 2. ↖ Gesellschaft *f*, Zirkel *m* im Gesellschaftszimmer. — 3. bei Hofe: große Gesellschaft, Gala(cour) *f*, Cour *f*; to hold a ~ Gesellschaft empfangen (bld. bei Hofe), Gesellschaft bei sich sehen. — 4. ↖ Nebenzimmer *n* (= withdrawing-room).

drawing-school (~-skūl) *s.* Zeichenschule *f*.

~-scraper ⚙ (~-skrē-pᵉr) *s.* Zugschaber *m*.

~-shaft ⚒ (~-shaft) *s.* Förderschacht *m*.

~-shave ⚙ (~-shēv) *s.* = drawing-scraper.

~-slate (~-slēt) *s.* Zeichenschiefer *m*.

~-table (~-tēbl) *s.* 1. † Art Ausziehtisch *m*. — 2. Zeichentisch *m*.

~-up (drā̆ᵛ-ĭnᵍ-ᵉp) *s.* 1. Heraufziehen *n* ꝛc. — 2. ⚒ Förderung *f* zu Tage; ~ engine, ~ machine Fördermaschine *f*.

~-well (drā̆ᵛ-ĭnᵍ-wĕl) *s.* = draw-well 1.

drawk[1] ❦ *prov.* (drāk) *s.* = darnel 1.

drawk[2] schott. (~) *v/a.* ①a. = drouk.

draw-kiln ⚙ (drā̆ᵛ-kĭl) *s.* Kalk-ofen *m* mit ununterbrochenem Gange.

draw-knife ⚙ (~-nāĭf) *s.* = drawing-knife.

drawl (drāl) **I** *v/a.* ①a. 1. ↖ langsam schleppen, ziehen; to ~ the time away od. out Zeit vertändeln, vertrödeln. — 2. die Worte langsam aussprechen, dehnen, ziehen (a. to ~ out). — **II** *v/n.* ①a. 3. ↖ sich (langsam) hinschleppen. — 4. beim Sprechen die Worte dehnen, ziehen (auch to ~ out). — **III** *s.* 5. Ziehen *n* beim Sprechen, schleppende Sprechweise.

drawlatch † (drā̆ᵛ-lătsch) *s.*, *cant* Einbrecher *m*.

drawler (drā̆ᵛ-lᵉr) *s.* 1. ↖ Vertrödler *m*. — 2. j. der die Worte dehnt oder zieht.

draw-lid (drā̆ᵛ-lĭd) *s.* Schiebedeckel *m*.

draw-line ⚙ (~-lāĭn) *s.*, *mech.* Ziehleine *f* einer Lauf-ramme.

drawling (drā̆ᵛ-lĭnᵍ) **I** *a.* □ 1. (die Worte) dehnend, ziehend. — 2. schleppend, langweilig. — **II** *s.* 3. = drawl.

drawlingness (~-nᵉßᵍ) *s.* schleppende, gedehnte Sprechweise.

draw-link ⚙ (drā̆ᵛ-lĭnᵏ) *s.* Zugstange *f* zwischen zwei Krummzapfen.

draw-loom ⚙ (~-lūm) *s.* Zug(web)stuhl *m*.

drawn (drān) *p.p.* v. to draw u. *a.* 1. Schwert ꝛc.: gezogen, bloß. — 2. Spiel, Schlacht: unentschieden. — 3. abgehetzt, erschöpft. — 4. Kochk.: a) ausgenommen, ausgeweidet; b) geschmolzen, zerlassen (Butter).

draw-net (drā̆ᵛ-nĕt) *s.*, *hunt.* Ziehgarn *n* für Schnepfen ꝛc.

draw-night F (~-nāĭt) *s.* Zahl-abend *m*.

drawn-work ⚙ (drā̆ᵛn-wörᵏ) *s.* = cut-work 1.

draw-*plate* ⚙ (drā̆ᵛ-plēt) *s.* Drahtzieh-eisen *n*.

~-point ⚙ (~-pŏĭnt) *s.* 1. Stichpunkt *m*, Reißspitze *f* (beim Zeichnen). — 2. Graveur ꝛc.: Radier-, Reiß-nadel *f*. — 3. Spitzbohrer *m*.

~-poker (~-pō-kᵉr) *s.* = poker.

~-rod ⚙ (~-rŏd) *s.* 1. Nähmaschine: Zugstange *f*. — 2. 🚃 Zug-, Kuppel(ungs)-stange *f*.

~-screw ⚓ (~-skrū) *s.* Schiffbau: große Ziehschraube.

~-shaft (drā̆ᵛ-schaft) *s.* Zieh-schacht *m*, -brunnen *m*.

~-spring ⚙ (~-ßprĭnᵍ) *s.* Zugfeder *f*.

~-stop ♪ (~-ßtŏp) *s.* Orgel: Registerzug *m*.

~-taper ⚙ (~-tē-pᵉr) *s.* Guß: Ablauf *m*, Verjüngung *f* der Form oder des Modells.

~-timber 🚃 (~-tĭm-bᵉr) *s.* Zugholz *n*.

~-tongs ⚙ (~-tŏnᵍs) *s/pl.* Schleppzange *f*.

~-tube (~-tjūb) *s.*, *opt.* Ausziehrohr *n* an Mikroskopen und Fernrohren.

~-well (~-wĕl) *s.* 1. Ziehbrunnen *m*. — 2. ↖ tiefe Schublade.

~-wire-barrier 🚃 (~-waĭᵉʳ-bär-ĭᵉʳ) *s.* (Draht-)Zugbarriere *f*.

dray[1] ⚙ (drē) **I** *s.* 1. starker niedriger Karren mit derben Rädern für schwere Lasten; niedriger Block-, Roll-wagen. — 2. Sturzkarren *m*, Kippwagen *m*. — 3. Schleife *f*, Schlitten *m* für Lasten. — 4. ⚒ Förder(ungs)-kasten *m*, -kübel *m*. — **II** *v/a.* ①a. 5. auf e-m Karren ꝛc. befördern od. transportieren.

dray[2] (drē) *s.* Nest *n* eines Eichhörnchens.

dray[3] † (drē) *s.* = deray. — Vgl. ~[1 u. 2].

drayage (drē-ĭᵍ) *s.* 1. Gebrauch *m* eines Karrens, Rollwagens ꝛc. — 2. Rollgeld *n*, Fahrgeld *n* für die Benutzung eines Rollwagens.

dray-cart ⚙ (drē-kārᵗ) *s.* = dray[1] 1 u. 2.

dray-horse (~-hōᵊß) *s.* Karrengaul *m*.

dray-ladder ⚙ (~-lăd-ᵈᵉr) *s.* Schrotleiter *f*.

drayman (drē-mān) *s.* Karrenfuhrmann *m*, Rollkutscher *m*.

dray-plough ⚙ (~-plau) *s.*, *agr.* Schlepp-pflug *m*.

Drayton (drē-ᵗᵉn) *npr.* (Prsn.); bsd. Michael ~ englischer Dichter (1563–1631).

drazel † od. *prov.* (drāßl) *s.* = drossel.

dread (drĕd) [m/e. *dreden*] **I** *v/a.* ①a. 1. a) sehr fürchten, scheuen (*acc.*); Schrecken od. Grauen empfinden vor, sich entsetzen vor (*dat.*); b) ↖ fürchten für; to ~ death sich vor dem Tode fürchten; ↖ ing my love für meine Liebe fürchtend. — 2. † j-n in Furcht setzen, erschrecken. — 3. † verehren. — **II** *v/n.* ①a. 4. in (großer) Furcht sein, sich fürchten, zurückschrecken, Schrecken oder Grauen empfinden. — **III** *s.* 5. große Furcht, Angst *f*, Grauen *n*, Entsetzen *n* (of vor *dat.*). — 6. Ehrfurcht *f*, Scheu *f*; Schrecken *m* (of vor j-m). — 7. Ursache *f* oder Gegenstand *m* der (Ehr-)Furcht, des Schreckens. — 8. † Zweifel *m*. — **IV** *a.* 9. gefürchtet; furchtbar, schrecklich. — 10. zu fürchten(d), zu scheuen(d), erhaben, hehr, feierlich, ehrwürdig. [terlich.]

dreadable † (drĕdᵈ-bl) *a.* schrecklich, fürch-

dread-bolted † (~-bōl-ᵗᵉd) *a.* mit furchtbarem (Donner-)Keil (*SH.K.L.4,7,33*).

dreaded (drĕdᵈ-ᵉd) *a.* 1. schrecklich, furchtbar. — 2. P in Furcht (of vor).

dreader (drĕdᵈ-ᵉr) *s.* j. der (sich) fürchtet; Furchtsame(r); Schrecken Empfindende(r).

dreadful (drĕdᵈ-fūl) **I** *a.* □ (s. ~ly) 1. † voller Furcht oder Schrecken, furchtsam, bange. — 2. † ehrfurchts-, respekt-voll, voller Scheu. — 3. furchtbar, schrecklich, fürchterlich. — 4. ehrwürdig, erhaben, hehr, heilig. — **II** F u. *Am.*, *adv.* 5. = dreadfully 3. — **III** *s.* 6. *sl.* penny ~ od. shilling ~ billiger Schauer- od. Hintertreppen-Roman; billiges Sensationsblatt.

dreadfully (drĕdᵈ-fūl-ᵉ) *adv.* 1. † voller Furcht. — 2. furchtbar, fürchterlich, entsetzlich, schrecklich. — 3. F sehr, äußerst, koloss'l.

dreadfulness (~nᵉßᵍ) *s.* Furchtbarkeit *f*, [Schrecklichkeit *f*.]

dreadingly ↖ (drĕdᵈ-ĭnᵍ-lᵉ) *adv.* fürchtend, zagend, bange, besorgt.

dreadless (drĕdᵈ-lᵉßᵍ) *a.* 1. furchtlos, unerschrocken. — 2. ↖ gefahrlos, sicher.

dreadlessness (~-nᵉßᵍ) *s.* Furchtlosigkeit *f*.

dreadly † (drĕdᵈ-lᵉ) *a.* furchtbar, schrecklich.

dreadnaught, ~ought[1] (drĕdᵈ-nāt) *s.* 1. Wagehals *m*, Unerschrockener *m*. — 2. das gegen Furcht Sichernde. — 3. ⚉: a) dicker Flaus od. Flausch, fester Fries; b) wetterfester Flaus(rock).

Dreadnought[2] ⚓ (drĕdᵈ-nāt) *npr.* Name e-s Kriegsschiffes, ehm. auf der Themse als schwimmendes Hospital für kranke Matrosen benutzt.

dream (drĭm) [m/e. *dreme* Traum, *dreman* träumen] **I** *s.* (*s/m.*) 1. Traum *m*; Traumbild *n*; ↯. — 2. *fig.* Träumerei *f*. — **II** *v/n.* ③ (*pret.* u. *p.p.* ~t od. ~ed) 3. träumen (of von); I ~t mir träumte. — 4. *fig.* träumen, Träumen nachhangen; to ~ on fort-, hin-träumen. — 5. (of) sich et. träumen lassen, et. ahnen, träumen, sich einbilden; ↯. — **III** *v/a.* ③ 6. träumen; et. im Traume sehen, denken oder sich vorstellen; ↯. — 7. *fig.* et. träumen, sich einbilden; phantasieren über; to ~ oneself into sich hineinträumen in. — 8. *fig.* sich et. träumen lassen, et. ahnen ꝛc. (= ~ 5). — 9. to ~ away, out od. through Zeit ꝛc. verträumen.

Zu dream 1: to have, to dream a ~ träumen, e-n Traum haben od. träumen; my ~ has come true mein Traum ist eingetroffen; *prvb.* ~s are empty (od. fallacious) Träume sind Schäume.

Zu ~ 5: he little ~t of his approaching fate er hatte keine Ahnung von dem ihm bevorstehenden Schicksal; I never ~t of such a thing das ist mir im Traume nicht eingefallen; I should not have ~t of it das würde ich mir nicht haben träumen lassen.

Zu ~ 6: to ~ a dream e-n Traum haben, träumen. [tungs)buch *n*.

dream-book (drĭᵐ-bŭk) *s.* Traum(deu-

dreamer (drĭᵐ-mᵉr) *s.* 1. Träumer(in), Träumende(r) (a. *fig.*). — 2. *fig.* Faulenzer *m*, Müßiggänger *m*.

dreamery F (drĭᵐ-mᵉ-rᵉ) *s.* Träumerei *f*; given to ~ Träumen nachhangend; träumerisch. [traum-erfüllt; träumerisch.]

dreamful (drĭᵐ-fūl) *a.* □ voller Träume,

dream-hole *prov.* (~-hōl) *s.* Lichtloch *n* in Turmwänden ꝛc.

dreamikin ↖ (drĭᵐ-mᵉ-kĭn) *s.* Träumchen *n*.

dreamily (drĭᵐ-mᵉ-lᵉ) *adv.* zu dreamy.

dreaminess (~mᵉ-nᵉßᵍ) *s.* träumerischer Zustand. [land *n*, Reich *n* der Phantasie.]

dreamland (drĭᵐm-lănd) *s.*, *fig.* Traum-

dreamless (~lᵉßᵍ) *a.* □ traumlos.

dream-life (drĭᵐm-lāĭf) *s.* Traumleben *n*.

dreamlike (~lāĭk) *a.* und *adv.* wie ein Traum, traum-artig, -gleich.

dream-lore (drĭᵐm-lōᵊ⑨) *s.* Traumkunde *f*.

dreamt (drĕmt) *pret.* u. *p.p.* v. to dream.

dream-talk (drĭᵐm-tāk) *s.* Sprechen *n* im Traume. [für die Dauer e-s Traumes.]

dream-while ↖ (~-(h)wāĭl) *s.*: for a ~

dream-woman ↖ (~-wŭm-ᵉn) *s.* Frau, die man im Traume sieht.

dream-world (~-wörld) *s.* Traumwelt *f*.

dreamy (drĭᵐ-mᵉ) *a.* (~ily *adv.*) 1. träumerisch, im Traum (gesehen, gedacht ꝛc.); Traum-... — 2. *fig.* traum-artig, traumhaft; eingebildet; Schein-..., Traum-...

dreamy-lidded (drĭᵐ-mᵉ-lĭd-ᵈᵉd) *a.* Augen: mit träumerisch gesenkten Lidern.

dreamy-minded (~-māĭn-dᵉd) *a.* träumerischen Sinnes; stumpfsinnig.

drean *prov.* (drĭn) *v/n.* ①a. = drawl 4.

drear (drĭᵉr) **I** ↖ *a.* = dreary. — **II** † *s.* Schrecken *m*, Grauen *n*, Furcht *f*.

drearihead † (drĭᵉʳ-rᵉ-hĕd), **~hood** † (~hŭd) *s.* = dreariness.

drearily (drĭᵉʳ-rᵉ-lᵉ) *adv.* zu dreary.

dreariment † (~mĕnt) *s.* = dreariness.

dreariness (drĭᵉʳ-rᵉ-nᵉßᵍ) *s.* 1. das Traurige, Düstere; Einsamkeit *f*. — 2. † Kummer *m*.

drearing † (~rĭnᵍ) *s.* = dreariness.

drearisome ↖ (~rᵉ-ßᵉm) *a.* = dreary 2.

drear-nighted ↖ (drĭᵉʳ-nāĭ-ᵗᵉd) *a.* mit düsteren Nächten.

dreary (drĭᵉʳ-rᵉ) [a/e. *dreórig*] *a.* (~lly *adv.*) 1. † traurig, bekümmert. — 2. verlassen, öde, trostlos, traurig, düster, grausig, schrecklich. — 3. langweilig, ermüdend.

dreder, ~our schott. (drēᵈ-ᵉr) *s.* Furcht *f*.

dredge[1] (drĕdᵍ) [verwandt mit drag, draw] **I** *s.* 1. *provc.*, *agr.*: a) Busch-egge *f*; b) große Harke. — 2. ⚓ = drag[2] 1. — 3. ⚓ = drag-boat. — 4. ⚙ Baggermaschine *f*. — 5. ⚒ mit Gang-gestein vermengtes Erz. — **II** *v/a.* ①b. 6. = drag[1]. — **III** *v/n.* ①b. 7. = drag[1] 9. — 8. ⚙ baggern. —

9. ⚓ unter Benutzung des Stromes mit Hilfe eines schleppenden Ankers manövrieren.

dredge[2] (drĕdȝ) *s., agr.* Misch-, Mengkorn *n* (bsd. von Hafer und Gerste).

dredge[3] (~) *v/a.* ①b. Kocht.: Braten pudern, mit Mehl bestreuen. — Vgl. ~[1] u. [2].

dredge-boat ⚓ (drĕᶻdȝ-bōt) *s.* 1. (bsd. Austern-)Fischerboot *n*. — 2. = drag-boat.

dredge-box (~-bŏkß) *s.* = dredging-box.

dredgeman (~măn) *s.* Austernfischer *m*.

dredger (drĕᶻd-ȝᵉr) *s.* 1. a) Dregger *m*; mit dem Dregg-haken, -netz ꝛc. nach Gegenständen Suchende(r); b) engS.: j. der davon lebt, vom Grunde der Themse noch brauchbare Gegenstände aufzufischen. — 2. a) Scharrnetz-, bsd. Austern-fischer *m*; b) Schleppnetzfischer *m*. — 3. Baggerer *m*. — 4. ⚓ = dredge-boat. — 5. ⚙ Bagger(maschine *f*) *m*; steam ~ Dampfbagger *m*. — 6. = dredging-box. — 7. ⚒ Schlammschaufel *f*.

dredgerman (~măn) *s.* = dredger 1 bis 3.

☞ **dredging-...** in Zssgn mit: Bagger-...

dredging-boat ⚓ (drĕᶻd-ȝĭnᵍ-bōt) *s.* = dredge-boat.

dredging-box (~-bŏkß) *s.* Kocht.: Mehl-

dredgy ⚓ (drĕᶻd-ȝᵉ) *s., sl.* Gespenst *n* e-s Ertrunkenen.

dree[1] † od. schott. u. *poet.* (drī) ①a. **I** *v/a.* (er)tragen, (er)dulden, (er)leiden; to ~ one's weird, to ~ a weird sich s-m Schicksal unterwerfen. — **II** *v/n.* aus-harren, -halten, vermögen, fortfahren zu thun.

dree[2] (drī) *a.* □ 1. † bedeutend, groß, wichtig, ernst. — 2. *provcN.* u. schott.: a) langwierig, lang(sam); b) langweilig.

dreel schott. (drīl) = drill[1].

dreen *provc.* (drīn) *v.* und *s.* = drain.

dreffel P (drĕfl) *a.* = dreadful.

dreg † od. F (drĕg) **I** *s.* 1. = dregs. — 2. = dredge[2]. — **II** *v/a.* ①e. 3. = dredge[3].

dregginess (drĕᶻgᶦ-nᵉß) *s.* Hefigkeit *f*, Trübheit *f*; Bodensatz *m*, Schlamm *m*.

dreggish (drĕᶻgĭsch, ~ᵉ) *a.* hefig, trübe, schlammig, unrein (auch *fig.*).

dregs (drĕgȝ) *s/pl.* († od. F *sg.*) 1. (unreiner) Bodensatz, Hefe(n *pl.*) *f*; ⚳. — 2. ⚙ Brauerei: Malztreber *f/pl.* — 3. ⚙ Seifenfabr.: feste Unreinigkeiten *f/pl.* in rohen Fetten. — 4. Abfall *m*, Auswurf *m*, Kehricht *m*; *fig.* schaler Rest, wertloses Zeug, Schund *m*. — 5. *fig.* Hefe *f*, Abschaum *m*, Auswurf *m* (of society der Gesellschaft).

Zu ~ 1: ⚓ ~ of tar Dros *m*, Teerfatz *m*; ~ of wine Trester *pl.*, Treber *f/pl.*; *fig.* to drain the cup to the ~ s. cup 2 ⚳.

dreich, dreigh schott. (drĭch) *a.* = dree[2].

drein † (drĕn) = drain.

dreint † (drĕnt) *pret.* u. *p.p.* v. drench[1].

dreissena ⚗ (drāĭᵉ-ßᵉ-na) [belg. Apotheker Dr. Dreyssen] *s., zo.* Art Miesmuschel.

drench[1] (drĕnsch) [m/c. *drenchen*, a/c. *drencan*, dtsch tränken] **I** *v/a.* ①c. 1. durchnässen, ein-, durch-weichen; überfluten; ⚳. — 2. j-n mit e-r Flüssigkeit sättigen, mit (geistigen) Getränken überfüllen; ⚳. — 3. a) *med.* j-n eine Trinkkur durchmachen lassen; b) *vet.* Tieren einen Arzeneitrank einflößen, eingießen. — 4. † ertränken (*CH.*). — **II** † *v/n.* 5. ertrinken (*CH.*). — **III** *s.* 6. † unmäßiger Trunk, Schluck *m*, Zug *m*. — 7. (bsd. *vet.*) (Arzenei-)Trank *m*. — 8. Flüssigkeit *f*; Bad *n*; ⚙ Gerberei: Schwellbeize *f*. — Vgl. ~[2].

Zu ~ 1: ~ed in blood von Blut getränkt; ~ed with rain vom Regen durchnäßt; ~ed in tears in Thränen gebadet oder schwimmend; the flood has ~ed the earth die Flut hat die Erde getränkt bzw. überschwemmt.

Zu ~ 2: ✎ to ~ oneself sich vollsaufen.

drench[2] † (drĕnsch) *s.* = dreng.

drencher (drĕᶻn-schᵉr) *s.* 1. Durchnässende(r, s), Einweichende(r, s) ꝛc. — 2. F heftiger Regenguß, Platzregen *m*. — 3. j. der einem Tiere einen Arzeneitrank einflößt.

drenching-apparatus (drĕᶻn-schĭnᵍ-ăp-ᵇᵉ-rĕᶻ-tᵘßß) *s., vet.* Apparat *m* zum Einflößen von Arzeneimitteln.

drenching-horn (ᶻ-hōrn) *s., vet.* Trinkhorn *n* (Kuhhorn, am spitzen Ende durchlocht, zum Einflößen von Arzeneitränken).

dreng † (drĕnᵍ) *s.* jur.: Dienstmann *m*, (Kriegs-)Vasall *m*.

drengage † (drĕᶻnᵉ-ᵍdȝ) *s.* jur.: (Kriegs-) Lehen *n* eines dreng.

drent † (drĕnt) *pret.* u. *p.p.* v. drench[1].

Drepana (drĕᶻp-ᵃ-na) *npr.* = Drepanum.

drepaniform ⚗ (ᵈrᵉ-fōrm) *a.* sichelförmig.

drepanis ⚗ (drĕᶻp-ᵃ-nĭß) [grch.] *s., orn.* Sichelschnäbler *m* (*D. paci'fica*).

drepanium ⚗ ❀ (drᵃ-pē-ᶻnᵉ-ᵉm), *pl.* ~a (~ᶻnᵉ-a) [grch.] *s.* sichelförmige Afterdolde.

Drepanum (drĕᶻp-ᵃ-nŭm) *npr.* Dre'panon od. Dre'pana *n* (St. im Alt., bsd.: a) an der Westküste Siziliens, jetzt Tra'pani; b) am Meerbusen von A'ntakos, jetzt Herfet).

Dresden (drĕᶻs-dᵉn, drĕᶻs-dᵒn) **I** *npr., id. n* (Hauptstadt des Königreichs Sachsen). — **II** ❀ *a.*: ~ lace sächsische Spitzen *f/pl.*; ~ china, ~ ware Meißener Porzella'n *n*. — **III** ❀ ✎ *s.* Meißener Porzellan *n*.

dress (drĕß) [a/f. *dresser*; v. lt. *dire'ctus*] **I** *verb active* ①c. (*pret.* u. *p.p.* ~ed u. ✎ drest) 1. ⚙ gerade machen, richten. — 2. ⚔ richten, ausrichten, in (gerader) Linie formieren od. aufstellen; ⚳. — 3. †: a) richten, lenken, leiten; *fig.* auf den rechten Weg bringen, richtig machen; b) = address[1]. — 4. ordnen, (bsd. ⚙) in Ordnung bringen, zurecht machen, her-, zu-richten, in erforderlicher Weise bearbeiten, fertig machen; ⚳. — 5. *agr.*, &c.: a) den Boden bestellen, pflügen, hacken, düngen ꝛc.; b) Pflanzen kultivieren; ⚳. — 6. ⚙ Gerberei: Häute bereiten, zurichten, lohgar od. weißgar machen; Felle höhlen, abhaaren; ⚳. — 7. a) P *sl.* to ~ a p.'s hide od. jacket j-m das Fell gerben, j-n durchwalken; b) F to ~ (down) (aus)schelten, j-m e-n derben Verweis (F einen Rüffel) geben. — 8. a) Kocht.: Speisen, Mahlzeiten zu-, anrichten, (zu)bereiten; Essen (durch Kochen oder Zuthaten) fertig (oder gar) machen; kochen; b) j-m (Speisen) vorsetzen, j-n bedienen (with mit); ⚳. — 9. ⚙ Tuch glätten, appretieren; ⚳. — 10. ⚙ Weberei: to ~ the warp die Kette od. den Aufzug schlichten. — 11. Tiere abrichten, dressieren; Pferde ꝛc. zureiten, einfahren. — 12. *surg.* Wunden behandeln, verbinden. — 13. *agr.* u. *hort.* Pflanzen (bsd. Hopfen, Wein) beschneiden, putzen, säubern. — 14. ⚙ *metall.* to ~ ores Erze aufbereiten. — 15. ⚙ *mint.* ausschlichten. — 16. Haar bzw. Kopf frisieren; das Haar kämmen (und aufstecken), F machen; to ~ a lady's hair eine Dame frisieren. — 17. Pferde ꝛc. putzen, striegeln; weitS.: versorgen, warten. — 18. putzen, schmücken, auszieren; ❀ Schaufenster ꝛc. dekorieren, aus-legen, -schmücken; Waren akkommodieren, herausputzen (auch to ~ out, up); ⚳. — 19. ausrüsten, versehen (with mit). — 20. kleiden; an-, be-, ein-kleiden, anziehen (oneself sich); putzen, schmücken; ⚳. — 21. Säuglinge (ein)wickeln, windeln. — 22. Schneider-*sl.* Kunden kleiden, mit Kleidern oder Anzügen versehen. — 23. ✎ *thea.* to ~ a part sich e-r Rolle gemäß kostümieren. — 24. ✎ *fig.* to ~ a p. j-m durch die Kleidung od. durch den Anzug gleichkommen. — **II** *verb neuter* ①c. 25. † seinen Gang richten od. nehmen (to nach). — 26. (a. ⚙, bsd. *arch.*) (gleich)gerichtet sein (with mit). — 27. ⚔ sich (aus)richten; Richtung nehmen oder haben; ⚳. — 28. a) sich (an-, be-)kleiden, sich anziehen; b) sich fein anziehen, sich putzen, sich in vollen Staat od. in Gala werfen, den Gesellschaftsanzug anlegen (for für); ⚳. — 29. F to ~ much: a) sich viel mit der Toilette beschäftigen; b) viel auf (kostbare, feine ꝛc.) Kleider verwenden. — 30. ✎ to ~ at a p.: a) sich für j-n putzen; j-m durch den Anzug zu gefallen suchen; b) j-n in der Kleidung übertrumpfen oder ausstechen wollen, j-m durch den Anzug gleichkommen wollen. — 31. † Weisungen od. Befehle geben. — **III** *substantive* (*pl.* ~es, drĕᶻß-ᵉᶻ) 32. a) allg.: Kleid *n*, Gewand *n*, Kleidung *f*, Anzug *m*; b) (für Frauen) Kleid *n*, Kostüm *n*, Anzug *m*, Toilette *f*; c) feiner od. Gala-Anzug, Gesellschafts-, Ball-anzug *m*, -kleid *n*, Staatsrock *m* (auch full ~); in Zssgn: fein, Gala-..., Staats-..., Ball-..., Gesellschafts-... (siehe die Zssgn mit dress-...); d) *coll.* Kleider *n/pl.*, Kleidung(s-stücke *n/pl.*) *f*, Toilette *f*, Garderobe *f*; e) ~es *pl.* fertige Kleider *n/pl.*, Anzüge *m/pl.*, Kostüme *n/pl.* (bei Schneidern ꝛc.) (*Syn.* s. clothes); ⚳. — 33. feine, elegante Kleidung, Putz *m*, Staat *m*; ⚳. — 34. Kunst *f*, einen Anzug zu ordnen od. sich geschmackvoll zu kleiden; ⚳. — 35. *orn.* Kleid *n*, Gefieder *n*; ⚳. — 36. ⚙ Hauschläge *m/pl.*, Rillen *f/pl.* eines Mühlsteins. — 37. ⚙ Weberei: Schlichte *f*, Appretu'r *f*.

Zu **dress 2** ⚔: to ~ back rückwärts formieren; to ~ the line sich (aus-)richten; to ~ a platoon e-n Zug richten; to ~ the ranks die Glieder richten, in Richtung bringen; to ~ ranks sich (aus-)richten; ~ (the) ranks! richt't Euch!

Zu ~ 4 (mst ⚙): to ~ a casting ein Gußstück abrauhen, putzen; *typ.* to ~ the chase Format machen; to ~ the edge die Schneide (der Säge) zurichten; to ~ flax Flachs hecheln; Hutmacher: to ~ the fur den Haaren das Geheimnis geben (dieselben durch eine Beize leichter zum Verfilzen bringen); to ~ a hat: a) e-n Hut garnieren, b) F von Dienern, Burschen ꝛc.: das dem Herrn Gestohlene mit dem Raube von Genossen austauschen oder gemeinsam verzehren; weitS.: so stehlen, daß die Entdeckung erschwert wird; to ~ up a hat einen Hut aufbügeln; to ~ hemp Hanf brechen; to ~ iron, leather, &c. Eisen, Leder ꝛc. zurichten; Schriftg.: to ~ letters Buchstaben bestoßen, abhobeln; to ~ quills Gänsefedern ziehen, härten; to ~ for sale zum Verkauf fertig oder zurecht machen; to ~ a stone einen Stein abrichten, behauen; to ~ a table den Tisch decken; to ~ wood Holz zurichten, abrauhen, glatt hobeln.

Zu ~ 5: to ~ the beds of a garden die Gartenbeete abstecken und bepflanzen; to ~ (a field) with manure düngen.

Zu ~ 6: ⚙ to ~ with lime einkalken, ein-, an-schwöden.

Zu ~ 8 Kocht. ꝛc.: to ~ in butter mit Butter anlassen; to ~ a fish einen Fisch ausnehmen od. zurecht machen; to ~ meat Fleisch zu-bereiten, -richten; to ~ (a) salad (einen) Salat anmachen.

Zu ~ 9 ⚙: to ~ cold Glanz geben (*dat.*), kalt pressen; to ~ the wrong side die Kehrseite abrichten.

Zu ~ 18: ⚓ to ~ a ship ein Schiff beflaggen, mit Flaggen und Wimpeln schmücken.

Zu ~ 20: he ~ed himself hastily er zog sich eilig an; he was ~ed in a velvet jacket er trug eine Sam(me)tjacke; to ~ out oder up: a) sorgfältig

kleiden, fein anziehen, b) auf-, herausputzen, F aufdonnern. [richt't Euch!)

Zu dress 27 ✕: ~! oder right ~!

Zu ~ 28: to ~ after sich kleiden nach; to ~ at s. ~ 30; to ~ for a ball, for dinner, &c. sich anziehen, sich in Gala werfen für ...; to ~ in sich kleiden in; he had ~ed in a frock-coat er hatte einen Gehrock angezogen; *Am.* to ~ (up) to death, to kill, to the nines, to ~ up drunk sich ungewöhnlich oder auffällig kleiden, sich (her)ausputzen, F sich aufdonnern; she always ~ed handsomely sie kleidete sich immer nett; P: he ~es a regular fop er kleidet sich wie ein rechter Geck; she ~ed an awful fright sie kleidete sich wie eine rechte Närrin.

Zu ~ 32: ~ for bathing Badeanzug *m*, -kostüm *n*; to change one's ~ sich umkleiden; children's ~es *pl.* Kinderkleider *n/pl.*; full ~: a) (vollständiger) Anzug, vollständiges Kostüm, b) Gesellschafts-, Ball-anzug *m* (= ~ 32 c); in full ~ in vollem Staat, in Gala, im Frack, im Gesellschaftsanzuge, ✕ in Gala-Uniform; evening-~ Abendtoilette *f*, weit&S.: Gesellschaftsanzug *m* (= ~ 32 c); head-~ Kopf-bekleidung *f*, -putz *m*; high ~ hohes, low ~ ausgeschnittenes Kleid; morning-~ leichterer Vormittags-Anzug; old ~ woman Händlerin *f* mit alten Kleidern; walking-~ Promenaden-, Straßen-, Ausgeh-anzug *m*, -kleid *n*; F it was a (full) ~ affair es war ein feiner Ball, eine Gesellschaft in voller Toilette.

Zu ~ 33: liking for (od. love of) ~ Gefallen *n* an feiner Kleidung.

Zu ~ 34: he is a man of ~ er versteht sich (fein, geschmackvoll) zu kleiden.

Zu ~ 35 *orn.*: autumn ~ Herbstkleid *n*; breeding ~ Brutkleid *n* (zur Zeit des Brütens); spring ~ Frühlingskleid *n*.

dress-*bag* (drĕˢˢ-bāg) *s.* 1. Haarbeutel *m*. — 2. Reisetasche *f* (= dressing-bag).

~-ball (~-bāl) *s.* Gala-, Fest-, großer Ball.

~-body (~-bŏd-ᵉ) *s.* (Rock-)Taille *f*.

~-boots (~-būtß) *s/pl.* zum vollen Anzuge gehörige feine Stiefel *m/pl.*; Lackstiefel *m/pl.*

~-box (~-bŏkß) *s.*, *thea.* Loge *f* des ersten Ranges, Prosceniums-Loge *f*.

~-boy Ost-J. (~-bŏi) *s.* persönlicher Diener.

~-cane (~-kēn) *s.* (feiner) Spazierstock.

~-cap (~-kăp) *s.* Staats-, feine Haube.

~-circle (~-bō-ᵉkl) *s.*, *thea.* erster Rang.

~-coat (~-kōt) I *s.* Staats-, Gala-, Leib-rock *m*, Frack *m*. — II *v/a.* ① *a. co.* mit e-m Frack versehen oder bekleiden; ~ed and pumped befrackt und beballschuht (*DI.*).

~-crape ❀ (~-krēp) *s.* Krepo'n *m*; ~ for mourning Trauerflor *m*. [Gala-Diner.)

~-dinner (~-dĭn-ᵉʳ) *s.* feines Mittag-essen,

dressed (drĕßt) [*p.p.* v. dress] *a.* 1. (her)gerichtet *etc.*; ⊕ (loh-, rot-)gar. — 2. *geol.* ~ rock von Gletschern abgerundeter Felsblock. — 3. (fein) angezogen; im Gesellschafts- oder Ball-anzuge, ✕ in (Gala-)Uniform (a. full ~).

dresser (drĕˢˢ-ᵉʳ) *s.* 1. Bearbeiter(in), Ein-, Zu-richter(in) *etc.* (s. to dress); ¥. — 2. ⊕ Drahtrichter *m*. — 3. ⊕ *Am.* Tuchbereiter *m* und Walker *m*. — 4. *surg.* Spita'l-, Lazare'tt-assiste'nt *m*, -gehilfe *m*, junger Assiste'nz-arzt zum Anlegen von Verbänden *etc.* — 5. ⊕ Weberei: Schlichter *m*. — 6. ⊕ *carp.* Holzzurichter *m*. — 7. ⊕ (millstone-)~: a) Scharfmacher *m*, Mühlsteinschärfer *m* (Person); b) Gerät *n* od. Maschine *f* zum Schärfen (der Mahlfläche) e-s Mühlsteins. — 8. ⊕: a) Maurerei: Stein-Behauer *m*, Rauher *m*; b) *arch.* Zurichter *m*, Steinausmesser *m*, Vorzeichner *m*, Werkmeister *m*. — 9. ⊕: a) *metall.* Wäsche-, Pochsteiger *m*, Poch-arbeiter *m*; b) (Keil-)Haue *f*, Spitzhammer *m*. — 10. ⊕ Schriftgießerei: a) Zurichter *m* gegossener Typen; b) Bestoßhobel *m*. — 11. *geol.* Maschine *f* zum Spalten von Proben (Minera'tien, Fossi'tien *etc.*). — 12. ⊕: a) Schlichthammer *m* des Bleiarbeiters; b) weit&S.: Schlägel *m*. — 13. Ankleider(in); Kammer-diener *m*, -frau *f*, -jungfer *f*; *thea.* Ankleider(in) der Schauspieler(innen); Garderobier *m*. — 14. j. der sich (fein, geschmackvoll) zu kleiden versteht; Stutzer *m*. — 15. Aurichte-, Küchen-tisch *m*; Büffe'tt *n*; Schüssel-schrank *m*, -brett *n*.

Zu ~ 1: ~ of meat Koch *m*, Köchin *f*; ~ of plays Einrichter *m* von Spielen (B. Jonson); ⊕: ~ of raw silk Rohseiden-Bereiter *m*; ~ of a vineyard Winzer(in); ~ of wool, &c. Woll- *etc.* Bereiter(in). [dresser 15.)

dresser-board (drĕˢˢ-ᵉʳ-bōˢd ⑨) *s.* =

dress-*gloves* (drĕˢˢ-glŏvß) *s/pl.* weiße Glacé-, Ball-handschuhe *m/pl.*

~-goods ❀ (~-gŭdß) *s/pl.* Frauen- u. Kinder-Kleiderstoffe *m/pl.* [(am Fahrrad).)

~-guard ⊕ (~-gāˢd) *s.* Kleiderschützer *m*)

~-handkerchief (ˈ~-hăˈngˢ-fᵉʳ-tschĭf) *s.* feines Taschentuch.

~-hat (ˈ~-hăt) *s.* Gesellschafts-, Klapp-hut *m*.

~-holder (~-hōl-dᵉʳ) *s.* Kleidhalter *m*, Aufschürzer *m*. [wulst *m*, Tournüre *f*.)

~-improver (ˈ~-ĭm-prūᵛ-wᵉʳ) *s.* Kleider-

dressiness F (drĕˢˢ-ĭ-nˢß) *s.* Putzsucht *f*.

dressing (drĕˢˢ-ĭng) [*p.pr.* von dress] *s.* 1. (bsh. ⊕) Zurichten *n*, Bearbeiten *n*, Behauen *n etc.* (s. to dress). — 2. ✕ Richtung *f*. — 3. ⊕ *metall.* ~ of ores Aufbereitung *f*. — 4. *agr.*: a) Bearbeitung *f*, Bestellen *n*, Hacken *n* des Bodens; b) ausgestreuter Dünger. — 5. Kochk.: a) Zu-, An-richten *n*, Zubereiten *n* von Speisen; Kochen *n*; b) Tunke *f*, Sauce *f*; c) Würze *f*, Zuthat *f*; d) Füllung *f*, Füllsel *n* für Geflügel *etc.* — 6. ⊕ Schlichte *f*, Appretu'r *f*. — 7. Abrichtung *f* von Tieren; *man.* Zureiten *n*, Einfahren *n* von Pferden *etc.* — 8. a) *med.* u. *surg.* Behandlung *f* von Wunden, Geschwüren *etc.*; b) Verband *m*, Umschlag *m* (a. surgical ~); preliminary ~ of a wound Notverband *m*. — 9. ⚓ Flaggengala *f*; ~ with overall flags Flaggen *n* über die Toppen; ~ with up-and-down flags Flaggen *n* über die Nocken; ~ with mast-head flags kleine Flaggengala, Flaggen *n* mit Toppflaggen. — 10. ⊕ *arch.*: a) ~s *pl.* Gesimse *n/pl.*, Ornamente *n/pl.*; b) Thürverkleidung *f*. — 11. a) Ankleiden *n*, Putzen *n*, Toilette *f*; b) Anzug *m*, Putz *m*; c) Aufputz *m*, äußere Zierde (*SH.M.M.5,1,56*). — 12. F: a) Tracht *f* Prügel; b) Ausschelten *n*, Strafpredigt *f*, Schelte *f*, F Rüffel *m* (a. ~-down); I gave him a good ~ ich habe ihm den Kopf gehörig zurechtgesetzt oder gewaschen. [Tuchfabr.: Rauhbaum *m*.)

dressing-*back* ⊕ (drĕˢˢ-ĭng-băk) *s.*

~-bag (~-băg) *s.* Reisetasche *f* für Toilettenartikel. [und zur Toilette vor den Mahlzeiten).)

~-bell (~-bĕl) *s.* Ankleideglocke *f* (zum Aufstehen)

~-bench ⊕ (~-bĕnsch) *s.*, *metall.*, &c. Zurichtebank *f*. [-klotz *m* der Kammacher.)

~-block ⊕ (~-blŏk) *s.* Zurichte-block *m*,

~-board † (~-bōˢd ⑨) *s.* = dresser 15.

~-box (~-bŏkß) *s.* = dressing-case.

~-boy Ost-J. (~-bŏi) *s.* persönlicher Diener.

~-case (~-kēß) *s.* 1. Toiletten-, Arbeitskästchen *n*, Necessaire *n*; ~-bag = dressing-bag. — 2. *surg.* Verband-etui *n*, Verbindezeug *n*. [lettenkommode *f*.)

~-chest (~-tschēßt) *s.*: ~ of drawers Toi-

~-chisel ⊕ (~-tschĭs-ᵉl) *s.*, *carp.* Schrotmeißel *m*.

dressing-*closet* (drĕˢˢ-ĭngˢ-klŏß-ᵉt) *s.* Toilettenkabinett *n*.

~-cloth (~-klŏth) *s.* 1. Putz-, Staats-tischtuch *n*. — 2. ⊕ Schneider *etc.*: Einschlagetuch *n*.

~-down F (drĕˢˢ-ĭngˢ-daūⁿn) = dressing 12 b.

~-floor ⊕ (~-flōᵒʳ ⑨) *s.*, *metall.* Wäsche *f*, Aufbereitungsanstalt *f*. [zange *f*.)

~-forceps (~-fōˢ-ßᵉpß) *s.*, *surg.* Verband-)

~-frame ⊕ (~-frēm) *s.* 1. Tuchfabr.: Tuchschragen *m*, Kasten *m*. — 2. (Draht- *etc.*) Gestell *n* zum Anpassen von Frauen-Kleidern.

~-glass (~-glaß) *s.* großer Toilettenspiegel.

~-gong (~-gŏngᵍ) *s.* Gong *m* für die Toilette vor den Mahlzeiten (vgl. dressing-bell).

~-gown (~-gaūn) *s.* 1. Schlafrock *m* (für Männer). — 2. Morgenrock *m* (für Frauen).

~-hammer ⊕ (drĕˢˢ-ĭngˢ-hăm-ᵉʳ) *s.* Abrichtehammer *m* (für Eisenstangen *etc.*).

~-jacket (~-dʒăk-ᵉt) *s.* Negligé-, Morgenjacke *f* (für Damen u. Herren).

~-knife (~-nāĭf) *s.* 1. Zurichte-, Ausputzmesser *n*. — 2. ⊕ Gerberei: Schlichtklinge *f*.

~-machine ⊕ (~-mᵃ-schīn) *s.* 1. Müllerei: Bürstenbeutel *m* zum Trennen von Mehl und Kleie. — 2. Weberei: Schlichtmaschine *f*.

~-plate ⊕ (~-plēt) *s.* Richtplatte *f* zum Geraderichten von Maschinenteilen.

~-robe (~-rōb) *s.* = dressing-gown 1.

~-room (~-rūm) *s.* 1. Ankleidezimmer *n* (a. *thea.*). — 2. ⊕ Weberei: Schlichtkammer *f*.

~-sack meist *Am.* (drĕˢˢ-ĭngˢ-băk) *s.* = dressing-jacket.

~-shop (~-schŏp) *s.* Kleiderladen *m*.

~-stake ⊕ (~-ßtēk) *s.* Klempnerei: Spannstock.

~-station ✕ (~-ßtē-schᵒⁿ) *s.*, *surg.* Verbandplatz *m*.

~-stick ⊕ (~-ßtĭk) *s.* Schriftg.: Bestoßzeug *n*.

~-table (~-tēbl) *s.* 1. Toiletten-, Putz-tisch *m*. — 2. ⊕ = dressing-bench. — 3. ⊕ *metall.* Sortierbank *f* für Erze. — 4. ⊕ *typ.* Zurichtemaschine *f* für Stereotyp-Platten.

~-tool ⊕ (~-tūl) *s.*, *carp.* Schrotsäge *f*.

~-tub ⊕ (~-tŏb) *s.* Gerberei: Garbaß *n*.

~-up ⑧ (drĕˢˢ-ĭngˢ-ŭᵖ) *s.* 1. Aufputzen *n*; Ausbessern *n*, Wieder-in-stand-setzen *n* von Kleidern; Aufbügeln *n* von Hüten. — 2. ❀: a) Einwickeln *n*, Einschlagen *n* von Waren, Stoffen *etc.*; b) Herausputzen *n*, Aufkommodieren *n* v. Waren. — 3. Fein- oder Auffallend-anziehen *n*, Kostümieren *n*; Auf-, Heraus-putzen *n*, F Aufdonnern *n*.

~-vat ⊕ (~-wăt) *s.* = dressing-tub.

~-wrapper (~-răp-ᵉʳ) *s.* = dressing-gown 2.

dress-jacket ✕ (drĕˢˢ-dʒăk-ᵉt) *s.* Waffenrock *m*. [*n* eines Kleides.)

dress-length (~-lĕnᵍth) *s.* Bahn *f*, Blatt

dress-lodger P (~-lŏd-dʒᵉʳ) *s.* Hure *f*.

dressmaker ⑤ (drĕˢˢ-mē-ᵏᵉʳ) *s.* Damenschneider(in). [Damenschneiderei *f*.)

dressmaking ⑤ (drĕˢˢ-mē-ᵏĭngᵍ) *s.*)

dressoir (fr.: drĕ-ßŭāʳ) [fr.] *s.* = dresser 15.

dress-*parade* ✕ (drĕˢˢ-ßᵖā-rēd) *s.* Parade *f* in Gala-uniform. [fellschaft.)

~-party (~-pāʳ-tᵉ) *s.* fein(gekleidet)e Ge-)

~-performance (~-pᵉʳ-fōʳ-mᵃⁿß) *s.*, *thea.* Galavorstellung *f*. [ein Kleid.)

~-piece (~-pīß) *s.* abgepaßter Stoff für)

~-rehearsal (~-rᵉ-hōʳ-ßᵉl) *s.*, *thea.* Gena'lprobe *f* (im Kostüm).

~-shirt (drĕˢˢ-schōʳt) *s.* feines Oberhemd (zum Gesellschaftsanzuge). [Schuhe *m/pl.*)

~-shoes (~-schūß) *s/pl.* feine (Ball-, Lack-)

~-stock (~-ßtŏk) *s.* feine (weiße) Halsbinde.

~-suit (~-ßjūt) *s.*: a) feiner, Gesellschafts-, Ball-Anzug *m*; b) vollständiger Anzug.

~-sword (~-ßōˢd⑨) *s.* Gala-, Staats-degen)

~-tier (~-tīʳ) *s.* = dress-circle. [*m.*)

~-trousers, ~-trowsers (beide: ~-traū-ᶻᵉʳß) *s/pl.* feines (schwarzes) Beinkleid.

~-uniform ✕ (ˈ~-jūʳ-nᵉ-fōʳm) *s.* Gala-uniform *f*.

~-up (ˈ~-ŭᵖ) *s.* = dressing-up.

dress-waistcoat (drĕˊß-wĕˊßt-kōt, F drĕˊß-wĕß-tᵉˢt) *s.* feine (Ball-)Weſte.

dressy F (drĕˊß-ᵉ) *a.* **1.** ſich gern fein oder geſchmackvoll kleidend; putzſüchtig. — **2.** geputzt, geſchniegelt; auffallend gekleidet. — **3.** Kleider u. Stoffe: fein, modiſch. [dress.]

drest ↖ od. *poet.* (drĕßt) *pret.* u. *p.p.* von to)

dretch[1] † (drĕtſch) [a/e. *dreccan*] *v/a.* beläſtigen, quälen, ängſtigen, (be)drücken.

dretch[2] † oder ſchott. (~) *v/n.* ①c. zögern.

dreul[1] † od. *provc.* (drūl) *v/n.* ①a. = drool.

dreul[2] *provc. Devonsh.* (~) *v/n.* u. *v/a.* ①a. (ver)tändeln, (ver)trödeln.

drevil † (drĕˊvᵘ-ᵗl) *s.* = drivel[2].

drew (drūū) *pret.* von to draw.

drey † (drē) *s.* = dray[2].

drib[1] † (drĭb) **I** *v/a.* **1.** ſtückweiſe abſchneiden, verkürzen. — **2.** allmählich bringen oder veranlaſſen. — **3.** durch kleine, wiederholte Liſt(en) betrügen. — **4.** Schritt für Schritt verlocken. — **5.** Bogenſchütz: e-n Schuß auf kurze Entfernung abgeben (a. *fig.*). — **II** *v/n.* **6.** Bogenſchütz: aus kurzer Entfernung (nach einem Ziel) ſchießen.

drib[2] † oder *provc.* (drĭb) **I** *v/n.* **1.** geifern. — **II** *s.* **2.** Tropfen *m*, Tröpfchen *n*. — **3.** *fig.* Bißchen *n*. — **Vgl. ~**[1].

dribber † (drĭˊb-ᵉr) *s.* Bogenſchütz: auf kurze Entfernung Schießender; ſchlechter Schütze.

dribbet † (drĭˊb-ᵉt) *s.* = dribblet.

dribble[1] (drĭbl) [drip] **I** *v/n.* ①b. **1.** tröpfeln, tropfenweiſe fließen oder kommen (Flüſſigkeit, a. *fig.* Worte von den Lippen ꝛc.); in kleinen Teilchen oder Mengen fallen, rieſeln (Körner ꝛc.). — **2.** † ſchwach, langſam fallen od. treffen (*SH.M.M.1,3,2*). — **3.** ↖ ſchwächlich, kraftlos handeln od. denken, der Energie entbehren (*ML.*). — **4.** † zaudern. — **5.** ↖ von geringer Bedeutung ſein. — **II** *v/a.* ①b. **6.** tröpfeln laſſen; tropfenweiſe fallen laſſen (a. *fig.*). — **7.** (oft to ~ out): a) in kleinen Mengen ausgeben, -teilen, nach und nach mitteilen; b) *fig.* Zeit vertändeln, vertrödeln; c) to ~ away one's money F ſein Geld verplempern. — **8.** F Fußball: to ~ the ball den Ball vorſichtig auf dem Boden vor ſich hinrollen (a. to ~ along). — **III** *s.* **9.** Tröpfeln *n*. — **10.** Tröpfchen *n*. — **11.** ſchott.: naſſes Wetter, Sprühregen *m*.

dribble[2] (drĭbl) **I** *v/a.* u. *v/n.* ①b. (be-) geifern, P (be)ſabbern. — **II** *s.* Geifer *m*.

dribble[3] † (~) *s.* = drivel[2].

dribblement (ˊ~-mᵉnt) *s.* Kleinigkeit *f*.

dribbler (drĭˊb-ᵇᵉr) *s.* = driveller.

drib(b)let (drĭˊb-lᵉt) *s.* kleiner Teil, Bißchen *n*; the money was paid in ~s das Geld wurde in kleinen Poſten bezahlt.

dribbleting ↖ (~ˊlᵉ-tĭnᵍ) *a.* ſpärlich.

dridder ſchott. (drĭˊd-ᵉr) *s.* = dreder.

driddle ſchott. (drĭdl) *v/n.* ①b. **1.** auf der Geige ſchlecht ſpielen, fiedeln. — **2.** ziellos umherwandern. — **3.** ſich ab-arbeiten, ohne et. zu erzielen.

drie ſchott. (drī) *v/a.* ①a. = dree[1] (*SC.*).

dried (drīd) [*p.p.* von dry[2]] *a.* getrocknet, trocken (a. ⚙); Lichtzieher: kalt und feſt (Talg, Wachs); air-~ lufttrocken; ~ up auf-, eingetrocknet, undicht, leck; verdorrt.

drier (drāiˊ-ᵉr) [dry[2]] *s.* **1.** Trocknende(r, s); (bſd. ⚙) Trockenmittel *n*. — **2.** ⚙ Trockenmaſchine *f*, -appara't *m* (häufig in Zſgn); centrifugal ~ Zentrifuga'l-, Rotations-Trockenmaſchine *f*, -Verdampfapparat *m*. — **3.** *paint.* Trockenmittel *n*; Siccati'v *n*.

drift (drĭſt) [m/e. *drift*, von drive] **I** *s.* **1.** † (Vorwärts-, An- ꝛc.)Treiben *n* (bſd. einer Herde); jetzt jur.: ~ of the forest Zuſammentreiben *n* des Viehes in einem Walde zur Feſtſtellung ſeiner Weide-zuläſſigkeit ꝛc. — **2.** treibende Kraft oder Gewalt, Trieb-, Treib-kraft *f*; Zug *m*, Trieb *m* von Waſſermaſſen; Schwungkraft *f* von Vogelflügeln. — **3.** *fig.* (an)treibende Kraft, Trieb(kraft *f*) *m*, Antrieb *m*, über-wiegender, -mächtiger Einfluß. — **4.** (Dahin-) Treiben *n*, (-)Ziehen *n*, Wirbeln *n* von Wind, Staub, Sand, Schnee, Wolken ꝛc.; Wirbel *m*; Geſtöber *n*; Sturm *m*; Regen-guß *m*, -ſchauer *m*; Hagelwetter *n*; ↯. — **5.** alles vom Wind oder Waſſer Getriebene: das Dahingetriebene, -treibende; Trift *f*; das Dahin-ziehende, -fliegende; Flug *m*, Schar *f*, Menge *f* Vögel; Pfeil-, Kugel-Regen *m*; Wolke *f*; ↯. — **6.** Zuſammengetriebenes: a) † Herde *f*, Trift *f* Rinder, Schafe, Schweine ꝛc. (= drove[2]); b) Menge *f* Zſ.-getriebener Dinge, Schnee-, Sand-Wehe *f*, Haufen *m*, Maſſe *f*; c) road-~ beim Inſtandſetzen, Ausbeſſern ꝛc. von Wegen Zſ.-gekratztes Landſtraßen-ſegſel; ↯. — **7.** *fig.*: a) Strom *m*, Lauf *m*, Gang *m* der Gedanken, Unterhaltung ꝛc.; Richtung *f*, Tende'nz *f* e-s Vorhabens; b) weitS.: Vorhaben *n*, Streben *n*, Abſicht *f*, Zweck *m*, Ziel *n*; Triebfeder *f* (*Syn.* ſ. aim[2]); ↯. — **8.** *geol.* (erratiſches) Geſchiebe, Gerölle *n*; ↯. — **9.** ⚒: a) Strecke *f*; b) ~s *pl.* Grubengebäude *n* (Geſamtheit d. unterirdiſchen Aushöhlungen); ↯. — **10.** ~ of a current Lauf *m*, Richtung *f* u. Schnelligkeit *f* e-r Strömung. — **11.** ⚓: a) Abtrift *f*, Driftſtrömung *f*; b) Drift *f* eines Bolzens (Unterſchied zwiſchen der Dicke des Bolzens u. des Loches). — **12.** ↖ *arch.* ſeitlicher Druck eines Bogens. — **13.** *phys.* langſame Bewegung einer Galvanome'ter-nadel. — **14.** ⚙: a) Lochräumer *m*, -hammer *m*, Aushau-eiſen *n*; b) Dorn *m*; c) Punzen *m*; Durchſchlag *m*; d) Reib-ahle *f*; e) Austief-eiſen *n*, -meißel *m*; Setzmeißel *m*. — **15.** Feuerwerkerei: Setzer *m*, Treibſtock *m* für Rake'ten. — **16.** ⚔ *artill.*: a) Zündloch-, Räumnadel *f*; b) Seiten-abweichung *f* der Geſchoſſe. — **17.** ⚓ *tel.* Abtrieb *m* (beim Kabel-legen in fließendem Waſſer). — **18.** *provc. Somtsh., med.* Diarrhö'e *f*, Durchfall *m*. — **19.** ſchott.: Aufſchub *m*, Verzug *m*. — **20.** [holl. *drift*] Süd-Afrika: Furt *f*. — **II** *v/n.* ①a. **21.** durch Waſſer oder Wind fort-, vorwärts-getrieben werden; (dahin-)treiben, (-)ziehen; ~ing clouds *pl.* eilende Wolken *f/pl.* — **22.** ⚓ treiben, vom Waſſer oder Wind getrieben werden. — **23.** *fig.* irgendwohin treiben, von einer Strömung getrieben oder getragen werden; (into) in das Fahrwaſſer (*gen.*) geraten. — **24.** durch Wind zuſammen-getrieben od. -geweht werden, ſich (in Maſſen) aufhäufen, Haufen bilden; ~ing Sand Trieb-, Flug-ſand *m*. — **25.** ⚒ *Am.* ſchürfen, e-n Stollen treiben. — **III** *v/a.* ①a. **26.** (in Haufen) zſ.-wehen, -treiben, aufhäufen. — **27.** durch das Waſſer oder die Luft treiben; ⚓ flößen. — **28.** mit treibendem Materia'l, mit Treib-holz, -ſand, Schnee ꝛc. bedecken; verwehen, verſchütten, verſanden (with mit). — **29.** ⚒ *Am.* Stollen treiben, ſchürfen; to ~ a mountain ein Gebirge verſtollen. — **30.** ⚙ to ~ (out) a hole ein Loch (aus)dornen, aufräumen. — **31.** ſchott.: auf-, ver-ſchieben, verzögern.

Zu ~ 4: ~ of (rising) dust Staub-treiben *n*, -waſſer *m*; ~ of sand Sand-treiben *n*, -ſturm *m*; ~ of smoke Dunſtſchleier *m* über einer Stadt (*TN.*); ~ of snow, snow-~ Schneegeſtöber *n*, Schneetreiben *n* (vgl. auch 6 ↯).

Zu ~ 5: ~ of trees in a torrent herab-, dahin-ſchießende Bäume *m/pl.* in einem Strome.

Zu ~ 6: ~ of dust Zſ.-gewehter Staub(haufen); ~ of ice Treib-eis *n*; ~ of sand (Haufen *m*) Treib-, Trieb-, Flug-ſand *m*; Sandwehe *f*; ~ of snow, snow-~ Schneewehe *f*.

Zu drift 7: a) I know your ~ ich merke, wo Du hinauswillſt; I don't see the ~ of your argument ich ſehe nicht, was Sie eigentlich damit ſagen wollen; b) main ~ Hauptabſicht *f*; our ~ was wir vorgehabt (*SH.R.J.4,1,114*); my ~ worauf ich ziele (*SH.W.2,2,251*).

Zu ~ 8 *geol.*: glacial ~: a) Gletſcherſchutt *m*, b) = Northern ~; Northern ~: a) durch Polar-ſtröme bzw. Eis vom Norden gekommenes erratiſches Geſchiebe, b) Geſchiebelehm *m*.

Zu ~ 9 ⚒: inclined ~ ſchwebende Strecke; level ~ Sohlenſtrecke *f*; return-air ~ in den Wetterſchacht ausgehender Wetterſtrom.

driftage (drĭˊf-tᵉdᵒᵍ) *s.* **1.** = drift 5, 6 u. 11. — **2.** ⚔ Spielraum *m* einer Kugel im Lauf, eines Bolzens in der Armbruſt. [anker *m*.]

drift-anchor ⚓ (drĭˊf-ănᵏ-lᵉr) *s.* See-

~angle ⚓ (~-ăntᵍl) *s.* Driftwinkel *m* (Winkel, den die Kiellinie des Schiffes beim Wenden mit der Peripherie des Wendungskreiſes macht).

~block (~-blŏk) *s.*, *geol.* erratiſcher Block, Findling *m*. [ſchemel *m*.]

~board (~-bōᵒd ⑨) *s.* Feuerwerkerei: Setz-

~bolt ⚙ (~-bōlt) *s.* = driving-bolt.

~current ⚓ (~-kŭrᵂ-ᵗnt) *s.* Driftſtrömung *f*.

~epoch ⏱ (ˊ~-ᵉpŏk) *s.*, *geol.* Eiszeit *f*.

~fishery (ˊ~-fĭſch-ᵍ-rᵉ) *s.* Fiſchen *n* mit Treibnetzen. [Maſt.]

~hoop ⚓ (~-hūp) *s.* Treib-band *n* um einen

~ice (~-aīß) *s.* Treib-eis *n*.

drifting (drĭˊf-tĭnᵍ) *s.* **1.** ↖ Triebſand *m*. — **2.** ⚒ Streckenbetrieb *m*. — **3.** ⚙ Dornen *n*, Auf-räumen *n*, -treiben *n* e-s Loches.

drifting-ice (~-aīß) *s.* = drift-ice.

drift-keel ⚓ (drĭˊf-tĭl) *s.* = bilge-keel.

drift-land † (~-lănd) *s.* jur.: jährliche Abgabe an den Grundherrn für das Treiben von Vieh über ſein Grundſtück.

driftless (~ˊlᵉß) *a.* **1.** ziel-, zweck-, tende'nz-los. — **2.** *geol.* Land, Küſte ꝛc.: frei von angetriebenem Materia'l.

drift-maker ⚒ (~-mē-ᵏᵉr) *s.* Stöllner *m*.

~mining ⚒ (ˊ~-maīᵛ-nĭnᵍ) *s.* Schürfen *n* nach Gold im Geſchiebeboden früherer Flüſſe.

~net ⚙ (ˊ~-nĕt) *s.* Treibnetz *n*.

~netter (~-nĕt-ᵉr) *s.* Treibnetzfiſcher *m*.

~piece ⚓ (~-pīß) *s.* Schiffbau: unterbrochener Gang (zwiſchen Schanze u. Hütte).

~pin ⚙ (~-pĭn) *s.* = drift 14.

~rail ⚓ (drĭˊf-tᵉrēl) *s.* Top-ſente *f*; abgebrochener Gang.

~sail ⚓ (~-ßēl) *s.* Treib-, Schlepp-ſegel *n*.

~sand (~-ßănd) *s.* Flug-, Trieb-ſand *m*.

driftway ⑥ (drĭˊf-tᵗ-wē) *s.* **1.** Trift *f*, Treibweg *m* für Vieh. — **2.** ⚒ = drift 9. — **3.** ⚓ = drift 11.

driftweed ♀ (~wīd) *s.* **1.** Beerentang *m* (*Sarga'ssum*). — **2.** Seetang *m* (*Fucus*).

drift-wind (~-wĭnd) *s.* Treibwind *m*.

driftwood ⑥ (~wŭd) *s.* Treibholz *n*.

drifty (drĭˊf-tᵉ) *a.* voller Zſ.-wehungen (bſd. v. Schnee); reich an Schneewehen.

driggle-draggle *provc.* (drĭᵍgl-drăgl) **I** *s.* Schlumpe *f*. — **II** *a.* ſchlumpig. [St.).

Drighlington (drĭᵍg-lĭnᵍ-ᵗᵒn) *npr.* (engl.)

drigie ſchott. (drĭˊdʒ-ᵉ) *s.* = dirgie.

drill[1] (drĭl) [ndtſch *drillen* = bohren] **I** *v/a.* ①a. **1.** † oder *provc.* herumwirbeln, drehen. — **2.** ⚙ drillen, mit dem Drillbohrer bohren; ↯. — **3.** † to ~ away Zeit ꝛc. vertändeln, vertrödeln. — **4.** ⚔ ein-üben, ein-exerzieren, drillen. — **5.** *fig.*: a) j-n (ein-) üben, gründlich ausbilden, gewöhnen, erziehen, F drillen; b) to ~ a th. into a p. j-m et. (gründlich) beibringen, F einpauken. — **6.** 🚃 *Am.* Wagen rangieren. — **7.** † *fig.*: a) anlocken, an-, herbei-ziehen; b) täuſchen, zum beſten haben. — **8.** *agr.*: a) in Reihen, Rillen od. Furchen ſäen, rillen; b) das Feld

rillen; rillenweise od. in Rillen beſäen. — **II** *v/n.* ①a. **9.** ⚙ bohren, drillen (Perſon od. Werkzeug); ſich ein-, durch-bohren (Bohrſpitze); to ~ down abwärts bohren. — **10.** ⚔: a) Soldat: die Übungen durchmachen, (ein-) exerziert od. gedrillt werden; b) drillen, die Übungen durch-, vor-nehmen; Soldaten (ein)exerzieren od. drillen. — **11.** *fig.* Übungen durchmachen od. vornehmen, ſich (ein-) üben. — **12.** *agr.* rillen, (Getreide ꝛc.) in Reihen, Rillen od. Furchen ſäen. — **III** *s.* **13.** ⚙: a) Bohr-ſpitze *f*, -eiſen *n*, Einſatzbohrer *m*; b) Dreh-, Drill-bohrer *m*, Rennſpindel *f*; c) weitS.: Bohrer *m*, Bohrapparat *m*, -vorrichtung *f*, -maſchine *f* für Metall, Stein ꝛc. (nicht für Holz). — **14.** ⚙ *agr.*: a) (Rillen-)Säemaſchine *f*; b) Saatfurche *f*; c) Rille *f*, Furche *f* für die Saat; ⚸. — **15.** *zo.* Wallhorn *n* (*Bucc'inum undat'um*; Art Muſchel, die bſd. die Schalen junger Auſtern anbohrt). — **16.** ⚔ (Ein-)Exerzieren *n*, Ein-üben *n*, Drill(en *n*) *m*; Schule: Turnen *n*. — **17.** *fig.* (Ein-)Üben *n*, Ausbildung *f*, Erziehung *f*, Abrichtung *f*, Training *f*, F Drill(en *n*) *m*, Einpauken *n*.

Zu drill[1] 2: ⚒ to ~ breast-holes vorwärts-, to ~ side-holes ſeitlich bohren; to ~ down ein Loch abwärts bohren.

Zu ~ 14 ⚙ *agr.*: flat ~ Breitſäemaſchine *f*; horse-power ~ Pferde-, steam-power ~ Dampf-Säemaſchine *f*; seed-and-manure ~ Saat- und Dung-Drillmaſchine *f*.

drill[2] (drĭl) **I** *v/n.* ①a. **1.** ↖ rieſeln, rinnen, träufeln. — **II** *v/a.* ①a. **2.** Flüſſigkeit durchlaufen, durchfließen laſſen. — **III** *s.* **3.** † Schlückchen *n*. — **4.** Rinnſal *n*, Bächlein *n*.

drill[3] ❀ (drĭl) [verkürzt aus drilling[2]] *s.* (mſt ~s *pl.*) Drell *m*, Dril(li)ch *m*; striped ~ Bettdrell *m*. — **Vgl.** ~[1], [2] u. [4].

drill[4] (~) [verkürzt aus mandrill] *s.*, *zo.* Pa'vian *m* (*Cynoce'phalus*); engS.: Drill *m* (*C. leucophæ'us*). [Bohrer *m*.]

drill-*barrel* ⚙ (drĭl-bărˑəl) *s.* Drechslerei: ſ

~barrow ⚙ (~-băʳō) *s.*, *agr.* Hand-Säemaſchine *f*; weitS.: Drill-, Säe-maſchine *f*.

~bit ⚙ (drĭl-bĭt) *s.* = drill[1] 13a.

~book ⚔ (~-bŭk) *s.* Inſtruktions-, Exerzier-buch *n*.

~borer ⚙ (~-bōˑəʳ ⑨) *s.* = drill[1] 13b.

~bow ⚙ (~-bō) *s.* Bohr-, Dreh-, Drill-, Fiedel-bogen *m* eines Drillbohrers.

~box ⚙ (~-bŏkſ) *s.* Bruſtbohrſpindel *f*, Bohr-rolle *f* am Drillbohrer; ~ and bow Geigenbohrer *m* und Bogen.

~brace ⚙ (~-brēſ) *s.* Bohrer *m* mit verzahnten Rädern.

~cartridge ⚔ ⚓ (~-kaʳ-tnʲdǰ) *s.*, *artill.* Exerzier-kartuſche *f*, -karduſe *f*.

~chuck ⚙ (~-tſchĭk) *s.* Drechsl.: Drillbocke *f*.

~corporal (~-kōʳ-pˢ-rˢl) *s.* **1.** ⚔ Drill-, Exerzier-meiſter *m*; Rekruten-Unteroffizier *m*. — **2.** Schule: Turnlehrer *m*.

driller (drĭlʳl-ˢəʳ) *s.* **1.** Bohrender, Bohrer *m*. — **2.** ⚔ Ein-exerzierer *m*, Driller *m*. — **3.** *fig.* Ausbilder, Ein-über *m*, F -pauker *m*.

drillet ❀ (drĭlʳl-ˢt) *s.* Knopper *f*, Valone *f* (Fruchtbecher von *Quercus æ'gilops*).

drill-*ga(u)ge* ⚙ (drĭlʳl-gēdǰ) *s.* Bohrlehre *f*.

~hall ⚔ (~-hăl) *s.* Exerzier-halle *f*, -haus *n*.

~harrow ⚙ (~-hăʳō) *s.*, *agr.* Drill-, Bohr-egge *f*.

~head ⚙ (~-hĕd) *s.* Bohrkopf *m*.

~holder ⚙ (~-hōl-dˢʳ) *s.* Bohrhülſe *f*.

~husbandry (~-hŭſ-bᵘn-drʸ) *s.*, *agr.* Drill-, Rill-(ſäe)methode *f*.

drilling[1] (drĭlʳl-ĭnᵍ) *s.* **1.** Bohren *n* ꝛc. (ſ. drill[1]). — **2.** ⚙ Bohrmehl *n* (oft ~s *pl.*). — **3.** ⚔ Ein-exerzieren *n*, Drillen *n*. — **4.** *fig.* Ein-üben *n*. — **5.** *agr.* Drillen *n*, Säen *n* mit der Säemaſchine.

drilling[2] ❀ (~) [dtſch Drillich] *s.* = drill[3].

drilling-*apparatus* ⚒ (drĭlʳl-ĭnᵍ-ăp-ˢrēʳ-tˢtˢ) *s.* Schräm-maſchine *f*.

~bench ⚙ (~-bĕnſch) *s.* Bohrbank *f* der Bohrmaſchine. [machine.]

~engine ⚙ (~-ĕn-dǰᵉn) *s.* = drilling-ſ

~frame ⚙ (~-frēm) *s.* Bohrgeſtell *n*.

~jig ⚙ (~-dǰĭg) *s.* tragbare Hand-Bohrmaſchine *f*.

~lathe ⚙ (~-lēdh) *s.* Bohr-bank *f*, -lade *f*.

~lesson (~-lĕſ-ˢn) *s.* Schule: Exerzier-, Turn-ſtunde *f*.

~machine ⚙ (~-măˢ-ſchīn) *s.* Bohrmaſchine.

~master (~-maß-tˢʳ) *s.* = drill-master.

drill-*instructor* (drĭlʳl-ĭn-ſtnăᵍtˢ-tˢʳ) *s.* = drill-master.

~jar ⚙ (drĭlʳl-dǰaʳ) *s.* Fallbohrer *m* zum Bohren von Brunnen und ⚒ von Geſtein.

~mast ⚓ (~-maßt) *s.* Exerziermaſt *m*.

~master (~-maß-tˢʳ) *s.* **1.** ⚔ Drill-, Exerzier-meiſter *m*; Ein-exerzierer *m*. — **2.** Schule: Turnlehrer *m*. — **3.** *fig.* = driller 3.

~plate ⚙ (~-plēt) *s.* **1.** Schwungſcheibe *f* der Rennſpindel. — **2.** Bruſt-, Bohr-ſcheibe *f* eines Drillbohrers.

~plough ⚙ (~-plau) *s.*, *agr.* **1.** a) Saatpflug *m*; b) Bohrpflug. — **2.** Säemaſchine *f*.

~press ⚙ (~-prĕß) *s.* große Bohrmaſchine.

~rod ⚙ (~-rŏd) *s.* Bohrſtange *f* von Brunnenbohrern ꝛc. [Unteroffizier *m*.]

~serjeant ⚔ (~-ßaʳ-dǰᵉnt) *s.* Rekruten-ſ

~socket ⚙ (~-ßŏk-ᵉt) *s.* Büchſe *f* oder Gehäuſe *n* der Bohrſtange.

~spindle ⚙ (~-ßpĭndl) *s.* Triebſtahlſpindel *f*.

~stay ⚙ (~-ßtē) *s.* uhrm.: Bohrſtöckchen *n*.

~steel ⚙ (~-ßtīl) *s.* Stahl *m* für Bohrer.

~stock ⚙ (~-ßtŏk) *s.* = drill-box.

~templet 🚃 (~-tĕm-plˢt) *s.* Lehre *f* zum Bohren der Schwellen.

~tool ⚙ (~-tūl) *s.* Rollenbohrer *m*.

~tube ⚔ ⚓ (~-tjūb) *s.*, *artill.* Exerzierſchlagröhre *f*, -brandel *m*. [dry[1]).]

drily (drāĭʳ-[ᵉ]) *adv.* trocken (= dryly; ſ.

drimys ♀ (drāĭʳ-miß) [grch.] *s.* Rinden-

driness † (~nᵉß) *s.* = dryness. [baum *m*.]

D-ring ⚙ (dĭʳ-ninᵍ) *s.* Sattlerei: Kamm-, Schwebe-ring *m* am Ringſtößel.

drink (drĭnᵏ) [a/c. *drincan*] **I** *v/n.* ③ (*pret.* drank, † drunk; *p.p.* drunk, F drank, † drunken) **1.** trinken, vom Tier auch: ſaufen (out of, from, † in aus einem Gefäß ꝛc.); ⚸. — **2.** ſich gut, ſchlecht trinken (laſſen); ⚸. — **3.**: a) von einem geiſtigen Getränk trinken; b) *g.s.* trinken, zechen; c) *b.s.* (übermäßig) trinken, ein Trinker ſein, P ſaufen; ⚸. — **II** *v/a.* ③ **4.** trinken, vom Tier auch: ſaufen; ⚸. — **5.** Flüſſigkeit, Näſſe, *fig.* Worte ꝛc. (begierig) ein-, auf-ſaugen, einziehen, ein-, ver-ſchlucken, abſorbieren (a. to ~ in oder up); ⚸. — **6.** to ~ mit *adv.* u. *prp.* ⚸. — **III** *s.* **7.** Trank *m*, Getränk *n* (a. *med.*); ⚸. — **8.** geiſtiges, berauſchendes Getränk; ⚸. — **9.** Trunk *m*, Zug *m*, Schluck *m*; ⚸. — **10.** Einſaugen *n*, Einziehen *n* von Näſſe; her garments, heavy with their ~ ihre von der eingeſogenen Näſſe ſchweren Kleider (*SH.H.4,7,182*). — **11.** *provc W.* Dünnbier *n*. — **12.** *Am.*, *sl.* Fluß *m*, Teich *m*; big ~ ſ. big[1] 5 ⚸.

Zu ~ 1: to ~ deep: a) einen tiefen Trunk, Zug od. Schluck thun, b) ſ. ~ 3 ⚸.

Zu ~ 2: the wine ~s well ... trinkt ſich gut; wine fit to ~ ſüffiger Wein.

Zu ~ 3: F have something to ~! laß(t) uns eins trinken!; to ~ deep, hard, like a fish viel, ſtark, wie ein Schwamm, über-, un-mäßig trinken od. zechen; to ~ round in die Runde trinken, den Becher kreiſen laſſen; to ~ to: a) j-m zutrinken, b) trinken auf j-n od. et.; to ~ to the health of a p. = to ~ a p.'s health (ſ. ~ 4 ⚸).

Zu ~ 4: to ~ coffee, water, wine, &c. Kaffee, Waſſer, Wein ꝛc. trinken; ↖ to ~ wine with a p. j-m zutrinken; to ~ a cup empty e-n Becher leer-, austrinken, leeren; to ~ a p.'s health auf j-s Wohl trinken, j-s Geſundheit ausbringen, j-n hochleben laſſen; let us ~ (the health of) the ladies! die Damen ſollen leben!; to ~ a p. drunk j-n betrunken machen; to ~ oneself drunk ſich betrinken; *fig.* trunken werden oder ſein; to ~ oneself to death P ſich totſaufen; to ~ oneself into an illness ſich durch Trinken eine Krankheit zuziehen. P ſich krank ſaufen.

Zu drink 5 † *fig.*: to ~ the air die Luft ein-ſaugen, -atmen; to ~ tobacco Tabak rauchen.

Zu ~ 6: to ~ **away** weg-, vertrinken (one's time ſeine Zeit); to ~ **down**: a) Sorge weg-, ver-trinken, durch Trinken vertreiben oder (ver)bannen, F hinunterſpülen, b) to ~ a p. down (under the table) j-n nieder-, unter den Tiſch trinken; to ~ **in** = ~ 5; to ~ **off**: a) (ganz) auf-, aus-trinken, (aus)leeren, b) bſd. in einem Zuge, haſtig austrinken oder leeren, hinunterſtürzen; † to ~ off candle-ends ſiehe candle-end; to ~ **out** ganz austrinken (= to ~ off); to ~ **up**: a) = to ~ off, b) auf-, aus-ſaugen; erſchöpfen.

Zu ~ 7: give us some (oder a) ~! gieb uns zu trinken!; imperial ~ Kaiſertrank *m* (geſüßte u. gewürzte Löſung v. weinſteinſaurem Kali); † physical ~ Arzneitrank *m*.

Zu ~ 8 F: fond of ~ dem Trunke ergeben; none) the worse for (od. in) ~ (nicht) betrunken; strong ~ ſtarkes (berauſchendes) Getränk.

Zu ~ 9: sleepy ~ Schlaftrunk *m* (*SH.W.T.1,1,15*); have a ~! trink mal!; we had a ~ wir tranken eins; F who is going to stand a ~? wer will e-n zahlen?

drinkable (drĭʳnᵏ-tˢbl) **I** *a.* trinkbar. — **II** *s.* (mſt ~s *pl.*) Getränk *n*.

drinkableness (~-nᵏß) *s.* Trinkbarkeit *f*.

drink-a-penny irl. (drĭʳnᵏˢt-ă-pĕn-ᵉ) *s.*, *orn.* kleiner Steißtaucher (*Po'diceps minor*).

drinker (drĭʳnᵏ-tˢʳ) *s.* **1.** Trinke(nde)r *m*. — **2.** (mſt hard ~) Zecher *m*, P Säufer *m*.

drinker-moth (~-möth) *s.*, *ent.* Art Spinner (Schmetterling) mit langem Rüſſel (*Odone'stis potato'ria*).

drink-hail † (drĭʳnᵏt-hēl) *int.* proſit!

drinking (drĭʳnᵏ-kĭnᵍ) **I** *a.* **1.** a) trinkend; b) zechend, dem Trunke ergeben; F he's a ~ man er iſt ein Säufer. — **2.** Trink-... — **II** *s.* **3.** Trinken *n*. — **4.** (unmäßiges) Trinken geiſtiger Getränke, Zechen *n*, P Saufen *n*; given to ~ dem Trunke ergeben. — **5.** Zecherei *f*, Zech-, Trink-gelage *n*.

drinking-*bar* *Am.* (drĭʳnᵍ-kĭnᵍ-băʳ) *s.* Schenktiſch *m*; drinking-bar keeper Schenkwirt *m*.

~booth (~-būdh) *s.* Trinkhalle *f*.

~bout (~-baut) *s.* **1.** Trink-, Zech-gelage *n*, Komme'rs *m*, F Kneiperei *f*. — **2.** = drinking-spell.

~companion (~-kᵒm-păn-iᵒn ⑧) *s.* Trink-, Kneip-genoſſe *m*, -bruder *m*.

~cup (~-kŏp) *s.* Trink-becher *m*, -geſchirr *n*.

~fountain (~-faun-tᵉn) *s.* **1.** Brunnen *m* mit fließendem Trinkwaſſer. — **2.** Trinknapf *m* am Vogelbauer. [bout 1.]

~frolic(k) *Am.* (~-frŏʳl-ĭk) *s.* = drinking-ſ

~glass (~-glaß) *s.* Trinkglas *n*.

~gossip F (~-gŏʳß-ĭp) *s.* Trink-, P Saufſchweſter *f*. [2. Hornbecher *m*.]

~horn (~-hōʳn) *s.* **1.** Trinkhorn *n*. —ſ

~house (~-haus) *s.* Bier-, Wirts-haus *n*, F Kneipe *f*. [2. = drinking-bout 1.]

~match (~-mătſch) *s.* **1.** Wett-trinken *n*.ſ

~money ↖ (~-mŭn-ᵉ) *s.* = drink-money.

drinking-pot (drĭngk'ng-klĭng-pŏt) *s.* Trinkgefäß *n*; engS.: Bier-kanne *f*, -krug *m*. — **~-shop** (~-shŏp) *s.* = drinking-house. — **~-song** (~-sŏng[g]) *s.* Trink-, Zech-lied *n*. — **~-spell** (~-spĕl') *s.* Periode *f* d. Trunkenheit. — **~-vessel** (~-wĕs-ĭl) *s.* Trinkgefäß *n*. — **drinkle** † (drĭngkl) *v/a.* u. *v/n.* = drown. — **drinkless** ↖ (drĭngk'ng-klĕs) *a.* ohne Getränk, ohne einen Trunk. — **drink-money** (~-mŏn-ᵉ) *s.* Trinkgeld *n*. — **drink-offering** (drĭngk'ng-ŏf'ŋ-ĭng[g]) *s.*, *rel.* Trank-opfer *n*. — **drink-penny** ↖ (~-pĕn-ᵉ) *s.* = drink-money. — **drip** (drĭp) [a/e. *dreopan*; dtsch triefen bzw. träufen] **I** *v/n.* ①e. 1. (herab)tropfen, (-)träufeln; I am ~ping wet ich triefe, ich bin ganz durchnäßt. — **II** *v/a.* ①e. 2. (herab)tropfen lassen. — 3. ↖ Braten ꝛc. (mit Fett) begießen (= baste[2]). — **III** *s.* 4. † = drop[3]. — 5. (Herab-)Tropfen *n*, (-)Tröpfeln *n*; Tropfenfall *m*, Traufe(n *n*) *f*; jur.: right of ~ Traufrecht *n*. — 6. das Herabtropfende: a) Traufwasser *n*; b) Kochk.: abtropfendes Bratenfett; c) ⚙ Zuckerfabr.: Nachlauf *m*. — 7. ⚙ *arch.*: a) Wasser-ablaufrinne *f*, -nase *f*; b) = corona 1; c) Fenster-, Thür-verdachung *f*. — 8. Abtropf-behälter *m*, -trog *m*. — **drip-nose** ⚙ (drĭp'-nōz) *s.*, *arch.* Wassernase *f*; Traufe, Wasserablauf-rinne *f*. — **dripping** (drĭp'-ĭng[g]) *s.* 1. (Herab-)Tropfen *n*, (-)Träufeln *n*; Triefen *n* ꝛc. (s. drip). — 2. das (Herab-)Tropfende; bfd. (abtropfendes) Bratenfett (mst ~s *pl.*). — 3. *sl.* Koch *m*, Köchin *f*. [*m*.] — **dripping-cake** (~-kēk) *s.* Schmalzkuchen *m*. — **~-eaves** (~-ĭwz) *s/pl.*, *arch.* Dachtraufe *f*. — **~-horse** (~-hŏ'ss) *s.* Abtropfgestell *n*. — **~-pan** (~-păn) *s.* Tropfpfanne *f* für das abtropfende Fett; Bratpfanne *f*. — **~-pot** (~-pŏt) *s.* Fett-topf *m*. [tafel *f*.] — **~-table** ⚙ (~-tēbl) *s.* Spiegelfabr.: Abtropf- — **drip-pipe** ⚙ (drĭp'-pāip) *s.*, *mach.* Abflußrohr *n* für das Kondensationswasser. — **dripple** † od. *provc.* (drĭpl) *a.* schwach; selten. — **drip-pump** ⚙ (drĭp'-pŏmp) *s.* Rohrleger: Trauf(wasser)pumpe *f*. — **drip-stick** ⚙ (~-stĭk) *s.* Tropfstock *m* zum Naßhalten des Säge-einschnittes beim Steinsägen. — **dripstone** ⑥ ⚙ (drĭp'-stōn) *s.* 1. *arch.* = drip 7. — 2. Filtrier(sand)stein *m*. — **drip-stuff** (~-stŭf) *s.* (her)abtropfende Masse. — **drive**[1] (drāiw) [a/e. *drīfan*, dtsch treiben] *verb active* ③ (*pret.* drove, † drave; *p.p.* driven, † od. P (Lo.) drove, † droven) 1. Tiere ꝛc.: a) treiben; b) (an)treiben, anfeuern; ⚧. — 2. a) Zugtiere lenken, führen; b) fahren mit Pferden ꝛc.; c) Pferde einfahren; d) Wagen lenken, fahren, kutschieren; e) 🚂 Lokomotive, Zug führen, fahren; f) *agr.* Pflug lenken; ⚧. — 3. *hunt.* Wild jagen, hetzen. — 4. durch physische Kraft treiben, in Gang setzen; antreiben, beschleunigen (a. ⚙); ⚧. — 5. ⚙ Gase ꝛc. leiten. — 6. (bfd. ⚙) Tunnel, Brunnen ꝛc. bohren, graben, treiben; Nägel, Pfähle ꝛc. (mit Gewalt) (hin)eintreiben, (ein)rammen, einschlagen; Kate'ten, Zünder schlagen; ⚧. — 7. a) to ~ the nail den in die Scheibe gesteckten Nagel (hin)einschießen, weitS.: einen guten Schuß thun; *fig.* den Nagel auf den Kopf treffen; b) to ~ the cross Zentrum schießen, weitS.: den best(möglich)en Schuß thun. — 8. *fig.* to ~ (home) an argument: a) e-n (gründlichen) Beweis(grund) bei-, er-bringen; b) auf s-r Sache bestehen (s. a. ~ 6 ⚧). — 9. *fig.* Kenntnisse ꝛc. (mit Gewalt oder eilig) hineinbringen (into a p.'s head in j-s Kopf); F einpauken, eintrichtern. — 10. Cricket ꝛc.: den Ball von der Mitte des wicket aus kräftig vorwärtsschlagen. — 11. to ~ feathers od. down Federn, Daunen reißen, (auf)schütteln; die leichtesten Federn ꝛc. durch Luft zs.-treiben. — 12. † Zeit vertreiben, F totschlagen. — 13. ver-treiben, -jagen, -scheuchen (from von, out of aus). — 14. *fig.* j-n antreiben, (ab)hetzen, (hin)drängen (to zu); j-n zwingen, nötigen (to zu); ⚧. — 15. *fig.* et. (nachdrücklich) betreiben, (vorwärts)bringen (to a good issue zu einem guten Ende); Geschäfte (be)treiben, führen; ⚧. — 16. j-n aus-, spazieren-fahren. — 17. † ein Land überfa'llen, verheeren (*DR.*). — 18. ⚒ Strecken (ab-)treiben bzw. verlängern; Gänge, Stollen abteufen, auf-, aus-fahren; ⚧. — 19. ⚙ *typ.* to ~ the lines die Zeilen weit halten (= to ~ out). — 20. *Am.* to ~ trees Bäume soweit ansägen ꝛc., daß einer beim Stürzen auch die anderen umreißt. — 21. *Am.* to ~ the river Floßholz den Fluß hinabführen. — 22. † Schmerz ꝛc. ertragen, aushalten. — 23. to ~ mit *adv.* und *prp.* ⚧. — Siehe auch drive[2] u. driven.

Zu drive[1] 1: to ~ pigs: a) Schweine treiben, b) P *fig.* he is driving his pigs to market er schnarcht, F er sägt (Holz); P to ~ turkeys to market (wie ein Betrunkener) wanken, taumeln; *prvb.* he must needs go whom the devil ~s Not bricht Eisen.

Zu ~ 2: he ~s (mst keeps) his own carriage er hält sich Wagen und Pferde; to ~ a coach kutschieren; to ~ a four-in-hand vierspännig fahren; ~n from the saddle (Wagen) vom Sattel gefahren.

Zu ~ 4: he has ~n a bullet through his head er hat sich eine Kugel durch den Kopf gejagt; to ~ logs Floßholz in der Mitte des Flusses halten; a mill is ~n by water (steam) eine Mühle wird durch Wasser (Dampf) getrieben; ⚓ to ~ a ship viele Segel aufsetzen; ⚓ ~n by the current od. the tide durch den Strom abgetrieben (Schiff).

Zu ~ 6: to ~ (home) Nägel, Pfähle ꝛc. ganz, bis zum Aufsitzen eintreiben (s. a. ~ 8); ⚙ Böttcherei: to ~ a hoop einen Reifen an-, auf-treiben; *prvb.* one nail ~s another ein Keil treibt den andern; ~ the nail that will go! etwa: besaß Dich nur mit dem, was ausführbar ist!, versuche nichts Unmögliches!; ~ not a second nail till the first is clinched! etwa: (erledige) eins nach dem andern!; ⚙ to ~ a warped board ein Brett, das sich geworfen hat, antreiben.

Zu ~ 14: to ~ a p. mad j-n verrückt machen; it was enough to ~ one mad es war zum Rasendwerden.

Zu ~ 15: to ~ a bargain ein Kaufgeschäft (nachdrücklich) betreiben; to ~ a good bargain: a) ein vorteilhaftes Geschäft zum Abschluß bringen, b) *fig.* sich gut bei et. stehen; F to ~ hard bargains gehörig (ab)handeln.

Zu ~ 18 ⚒: to ~ a drift e-e Strecke treiben; to ~ a gallery to the hade of a seam niederhauen, e-n Abhau machen.

Zu ~ 23: to ~ **about** umherfahren; to ~ **away** wegfahren; fortbringen; vertreiben, -jagen, -scheuchen (a. *fig.* Furcht, Kummer ꝛc.); Zeit vertreiben, hinbringen, F totschlagen; ↖ to ~ **awry** Worte verstellen; to ~ **back(ward)** zurück-treiben, -führen; to be ~n back on one's own resources auf seine eigenen Hilfsmittel angewiesen oder beschränkt sein; to ~ **by** treiben (auch *fig.*) vermittels, durch; to ~ **forward** vorwärts treiben; to ~ **from** (ver-, fort-, zurück-, weg-)treiben, (-)jagen, (-)scheuchen von; ablenken, -bringen von; ⚓ to be ~n far from the right course vertrieben sn; to ~ **home** s. ~ 6 ⚧ u. 8; to ~ **in**: a) (hin-)ein-treiben, -zwängen, Nägel, Pfähle einschlagen, -rammen; b) ⚒ einen Gang ab-, vor-treiben; c) *fig.* den Feind ꝛc. zu Paaren (od. in die Enge) treiben, werfen; d) ⚙ *typ.*: 1. die Keile antreiben, verkeilen, 2. Zeilen einbringen, 3. Satz eng(er) halten; e) *sculp.* to ~ in holes for sketching mit dem Diama'nthammer behauen; f) ⚓ to ~ in the oakum with a horsing-iron klameien, das Werg mit dem Klameieisen in die Nahten treiben; to ~ **into**: a) (hin)eintreiben in, Nägel, Pfähle einschlagen, -rammen in; b) *fig.* hineintreiben in, zwingen, treiben zu; c) *fig.* to ~ a th. into a p. j-m et. beibringen, F ein-pauken, -trichtern; d) to ~ into exile ächten, ausweisen, in die Verbannung treiben; e) *fig.* to ~ a nail into a p.'s coffin s. coffin[2] 1 ⚧; f) *fig.* to ~ a p. into a corner j-n in die Enge treiben; to ~ a p. into a passion j-n erzürnen, aufbringen, in Harnisch bringen; to ~ into despair zur Verzweiflung, into rebellion zum Aufstande treiben; to ~ **inwards**: a) ↖ nach innen, ins Innere (des Hauses ꝛc.) treiben; b) *fig.* zur Einkehr bringen; to ~ **off**: a) weg-, ab-, fort-, ver-treiben, ver-jagen, -scheuchen; b) von sich ab-, fern-halten; c) abweisen, hinhalten, vertrösten; d) auf-, ver-schieben, verzögern; e) *thea.* to ~ an actor off the stage e-n Schauspieler aus-pfeifen, -zischen; to ~ **on**: a) (auch *fig.*) an-, vorwärts-treiben; ⚙ *typ.* die Keile antreiben; b) *fig.* eine Sache (eifrig) betreiben, (fort)führen, verfolgen; c) ⚒ to ~ on a gallery einen Gang ab-, vortreiben; to ~ **out**: a) (hin)aus-, fort-, ver-treiben, ver-jagen, -scheuchen (auch *fig.*); ⚙ Loch aus-, auf-räumen, aushauen, -stemmen; b) ⚙ *typ.*: 1. Worte sperren, 2. Satz durchschie'ßen, weit halten, 3. Zeilen ausbringen, auslaufen lassen; ⚙ *typ.* to ~ **over** weit halten, sperren ꝛc. (= to ~ out b); to ~ **through** et. durch et. ([hin]durch)treiben; to ~ **to**: a) = ~ 14; b) *fig.* auf-, ver-schieben bis zu; c) = ~ 15; d) j-n fahren zu, nach, an; e) *fig.*: F I am ~n to death ich bin zu Tode gehetzt, vollständig abgetrieben; to ~ a p. to despair j-n zur Verzweiflung bringen; to ~ to madness wahnsinnig machen; *hunt.* to ~ to earth den Fuchs in e-n Erdbau treiben, *fig.* j-n hart bedrängen, j-m keine Wahl lassen; to ~ a p. to extremities j-n zum Äußersten treiben; *fig.* to ~ a p. to the wall: 1. j-n ganz in die Enge treiben, j-m keine Wahl lassen, 2. j-n an die Wand drücken, zermalmen; to ~ a p. to his wits' end j-n vollständig verwirren; to ~ **up**: a) auf-, in die Höhe treiben (auch ⚙); b) ⚙ *typ.* die Keile antreiben; c) 🛒 Waren bzw. deren Preise in die Höhe treiben; bei Auktionen: j-n überbie'ten; d) zs.-treiben; *fig.* j-n in die Enge treiben; *fig.* to be ~n **with** durch et. ins Gedränge geraten.

drive[2] (drāiw) *verb neuter* ③ (vgl. ~[1]) 1. (dahin)treiben (before vor e-r treibenden Kraft). — 2. ⚓: a) Schiff: von Wind, Wellen fortgetrieben werden; abtreiben, lenzen; (vor Anker) treiben; b) the anchor ~s der Anker schleppt; ⚧. — 3. mit Ungestüm sich (fort)bewegen: a) (an)stürmen, (los-)fahren, toben, wüten, tosen (bfd. Tiere, Sturm, Wogen ꝛc.); b) eilen, jagen, fortstürmen (vgl. to ~ against, at, (up)on, &c. unter ~ 12 ⚧); c) von Bienen: schwärmen; ⚧. — 4. † od. *provc.* reiten. — 5. (im Wagen) (aus-, umher-, spazieren-)fahren; ⚧. — 6. (hin)zielen, streben, trachten (at nach).

— 7. schlagen, hauen (at nach). — 8. to ~ (away) eifrig arbeiten (at an), sich eifrig beschäftigen (at mit). — 9. to let ~ Schläge, Hiebe, Schüsse ꝛc. austeilen (at gegen); ↧. — 10. † j-s Eigentum wegnehmen; für Miete od. Pacht mit Beschlag belegen od. pfänden; Vieh weg-, in den Stall treiben. — 11. *sl.* (von Arbeitgebern) mehr Arbeit bei gleichem Lohn verlangen. — 12. to ~ mit *adv.* und *prp.* ↧. — **Vgl. ~ [1] u. [3].**

Zu drive [2] 2 ⚓: to ~ with anchor ahead vor Anker treiben; to ~ to leeward abtreiben, in Lee sacken.

Zu ~ 3: heapt in mounds and ridges, all the sea drove zu Bergwällen und -kämmen aufgetürmt, tostte die ganze See (*TN.*); driving sand vom Sturm dahergetriebener Sand; in the driving rain in dem heftigen, stürmischen Regen.

Zu ~ 5: we are driving up-hill wir fahren berg-auf; to ~ four-in-hand mit Vieren lang fahren (vom Bock).

Zu ~ 9: four rogues in buckram let ~ at me vier Schelme in Steifleinen schlagen auf mich los (*SH.H.IV, a,2,4,217*).

Zu ~ 12: to ~ **against** (mit Gewalt, eilig, ungestüm) losfahren ꝛc. gegen od. auf; sich werfen auf; the storm ~s against the house ... stürmt, tobt gegen das Haus; to ~ **at** (a. to be driving at): a) los-fahren, -gehen, -stürmen auf, anfallen; b) = ~ 6; c) F anspielen auf, im Sinne haben; d) sich eifrig beschäftigen mit (a. to ~ away at, ſ. ~ 8); e) = ~ 7; vgl. a. to let ~ at (ſ. ~ 9); what is he driving at?: 1. was hat er vor?, 2. was meint er damit; I know what he is driving at ich weiß, worauf er hinaus will; he ~s at me: 1. er spielt auf mich an, meint mich, 2. er hat et. gegen mich; to ~ **away**: a) drauflos jagen; b) fort-, weg-fahren; c) ſiehe ~ 8; to ~ **back**: a) zurückweichen; b) zurück-fahren, -kehren; to ~ **backward** zurückweichen; to ~ **before** = ~ [1]; to ~ **for** treiben, drängen auf et.; to ~ for rent die Pacht oder Miete energiſch eintreiben; to ~ **forward**: a) vorwärtstreiben; b) vor(wärts)fahren; to ~ **in** einfahren; to ~ **into**: a) (hinein-)treiben, (-)stürmen in; b) (hin)einfahren in; to ~ **off**: a) fort-, weg-treiben; b) ab-, weg-, fort-fahren; to ~ **on**: a) weiter-, vorwärts-treiben; b) weiterstürmen ꝛc.; c) weiter-, vorwärts-fahren; F ~ on, cabby! fahr zu, Kutſcher!; d) treiben auf, an; ⚓ to ~ on shore an Land treiben (Schiff); e) los-fahren, -gehen, -ſtürzen auf; fahren auf; to ~ **out**: a) ⚓ hinaustreiben; b) ausfahren, eine Ausfahrt machen; c) ⊕ *typ.* den Satz weit halten, ſperren, zwiſchen Wörtern, Zeilen ꝛc. weiteren Raum laſſen; to ~ **to(wards)**: a) (hin)treiben nach ... hin, zu; b) fahren nach (... hin, zu); to ~ **up**: a) ⚓ auftreiben; b) hinauf-, hinan-fahren; to ~ up to vorfahren bei; he drove up to the door er fuhr an der Thür vor; to ~ **upon** treiben auf, an (ſiehe to ~ on d); ⚓ to ~ **with** the tide mit der Gezeit treiben.

drive [3] (drāiw) ***substantive*** **1.** allg. (aktiviſch und paſſiviſch): (An-, Vorwärts-, Dahin-) Treiben *n*. — 2. a) Treiben *n* von Vieh; *hunt.* Jagen *n*, Hetzen *n* des Wildes; Treiben(laſſen) *n* von Floßholz ꝛc.; b) Schwärmen *n* der Bienen; c) *Am.* Trieb *m*, jährliches Zuſammentreiben des Rindviehs. — 3. *fig.* treibende Gewalt, Trieb *m*. — 4. heftiger, raſcher Schlag od. Stoß (a. *fig.*). — 5. ⊕ Schriftgießerei: nicht juſtierte Matri'ze. — 6. lawn-tennis, &c.: ſtarker Stoß oder Schlag gegen den Ball; Cricket: tüchtiger Schlag mit dem bat von der Mitte des wicket aus. — 7. a) Fahren *n* mit oder in einem Wagen; b) (Aus-, Spazier-) Fahrt *f*; ↧. — 8. Auf-, An-fahrt *f* vor e-m Hauſe ꝛc. — 9. das (Vorwärts-, Zſ.-) Getriebene; treibendes Floßholz; gejagtes Wild; Herde *f*, Trift *f* Vieh ꝛc. — 10. F *fig.* Nachdruck *m*, Haſt *f*, Eile *f*; there was a ~ of business es war ein geſchäftiges Treiben; ↖ *fig.* at full ~ ſpornſtreichs. — 11. Fahrweg *m* (auf engl. Landſitzen durch den Park vor das Schloß führend); Korſo *m*. — 12. Vieh-weg *m*, -trift *f*. — 13. ⊛ *sl.* Verkauf *m* e-r Ware unter dem Preiſe, F Schleuderverkauf *m*. — 14. F *Am.* witzige Bemerkung über j-n od. et.; Stichelei *f*. — **Vgl. ~ [1] u. [2].**

Zu drive [3] 7: he went off full ~ er fuhr in voller Carriere davon; to give a p. a ~ j-n (aus)fahren laſſen; to go for a ~, to take a ~ aus-, ſpazieren-fahren; he took me out for a ~ with him er nahm mich zu einer Spazierfahrt mit.

drive-boat ⚓ *Am.* (drāiᵛw-bōt) *s.* leichtes Fiſcherboot (vgl. driver 12).

drive-bolt ⊕ (~-bōlt) *s.* 1. Treib-bolzen *m*, -eiſen *n*. — 2. = driving-bolt.

drivel [1] (drĭwl) [m/e. *drivelen, dravelen,* Nebenformen v. drabble u. dribble [2]] **I** *v/n.* ①e.(a.) 1. ſpeicheln, geifern, P ſabbern (Kinder ꝛc.). — 2. a) geiferſchwatzen; b) faſeln, thöricht handeln. — **II** *v/a.* ①e.(a.) 3. Unſinn (zſ.-) ſchwatzen, faſeln; Bücher ꝛc. zſ.-faſeln. — **III** *s.* 4. Speichel *m*, Geifer *m*, P Sabber *m*. — 5. a) Lallen *n* v. Kindern ꝛc.; b) Faſeln *n*, Faſelei *f*, Gewäſch *n*, F Unſinn *m*. — 6. † = driveller.

drivel [2] † (drĭwl) *s.* Diener(in), Knecht *m*, Magd *f*, Packeſel *m* (*fig.*), Sklave *m*, Sklavin *f*. — **Vgl. ~ [1].**

drivel(l)er (drĭᵛwl-ᵉr) *s.* 1. Geiferer *m*, P Geifermaul *n*. — 2. a) Blödſinnige(r); b) *fig.* Narr *m*, Närrin *f*, Faſelhans *m*.

driven (drĭwn) [*p.p.* v. drive] **I** *a.* 1. (an-, vorwärts-, zſ.-) getrieben; white as ~ snow weiß wie friſch gefallener Schnee. — 2. Federn: geſchüttelt. — 3. in die Erde ꝛc. (hinein) getrieben, gebohrt; ~ well abeſſi'niſcher Röhrenbrunnen. — **II** *s.* 4. ⊕ *mach.* v. e-m Treibrade getriebenes od. Neben-Rad.

driven-in ⑥ (drĭᵛwn-ĭᵛn) *a.* (hin)ein-getrieben, -gerammt (Pfähle ꝛc.); ⊕ ~ nail: a) eingeſchlagener, b) verſenkter Nagel.

driven-out ⑥ (ᵛdrĭᵛwn-ᵃuᵘt) *a.* 1. ausgetrieben ꝛc. — 2. ⊕ *typ.*: a) ausgebracht; b) geſperrt; durchſchoſſen. [Spazier-fahrt *f*.

drive-out ⑥ (drāiᵛw-ᵃuᵘt) *s.* Aus-,

driver (drāiᵛwᵉr) *s.* 1. allg.: Treibende(r, s), (An-, Vorwärts-, Zuſammen-, Weg-) Treiber(in) (a. *fig.*). — Im einzelnen:

☛ **A.** Perſonen: 2. Treiber(in) von Menſchen, Tieren ꝛc.; engS.: Viehtreiber(in). — 3. a) Pferde-, Wagen-lenker(in); b) Kutſcher *m*, Fuhrmann *m*, Fahrer *m*; ⚔ ~ of baggage Trainfahrer *m*; leading ~ Vorreiter *m*; ~'s seat Kutſcherſitz *m* (= driving-box 2); c) ⚒ Pferdeführer *m* (bei der Streckenförderung mit Pferden); *Am.* Schlepper *m*. — 4. *agr.* Pflugführer *m*. — 5. ehm. *Am.* (Süden) Sklavenaufſeher *m* (auch negro-~, slave-~). — 6. Maſchini'ſt *m*, 🚂 Lokomoti'vführer *m*. — 7. † in Irland: Pacht-, Steuer-Eintreiber *m*. — 8. *hunt.*: a) Treiber *m*; b) Rotwildjagd: j. der die Hunde auf die Spur des Wildes ſetzt. — 9. *fig.* (Hin-) Strebende(r) (at nach). — 10. *Am.* (Holz-) Flößer *m*. — 11. F: a) Einpauker *m*; b) ungeſtümer Treiber, Dränger *m*; *sl.* Arbeitgeber, der ohne höheren Lohn mehr Arbeit verlangt. — 12. *Am.* Alaſ-Fiſcherei: Treiber, der die Fiſche durch Steinwürfe ins Netz treibt. —

☛ **B.** Geräte: 13. ⚓: a) Bearing(h)n *m* (= spanker); b) vorderſter Schlittenſtänder beim Ablaufen eines Schiffes (mſt ~s *pl.*). — 14. ⚔ Bajone'ttdrücker *m* (Halteſtück am Griff). — 15. ⊕ (auch pile-~): a) Rammi-bär *m*, -block *m*; b) weitS.: Ramme *f*. — 16. ⊕ (Fauſt-) Treiber *m*, Schlägel *m*. — 17. ⊕ Stellmacher: a) Rot-eiſen *n*; b) ~ of washers Achſenblechhammer *m*. — 18. ⊕ *mach.* Treib-, Trieb-rad *n*. — 19. ⊕ Guß: Stoßwalze *f* zum Austreiben der Formſpindel. — 20. ⚒ Stampf-eiſen *n*, Stampfe *f* zum Feſtſtopfen des Pulvers im Sprengloch. — 21. Feuerwerkerei: = drift 15. — 22. ⊕ *mech.* Mitnehmer *m*, Führer *m*, Naſe *f*; Drechsler: heart-shaped ~ herzförmiger Führer. — 23. ⊕ Müller: Treiber *m* (Querſtange am Mühl-eiſen). — 24. ⊕ uhrm.: Schlagnagel *m*. — 25. ⊕: a) Lochräumer *m*; Punzen *m* ꝛc. (= drift 14 a bis c); b) *carp.* Stempelbolzen *m*; c) Schloſſer: Hohlſtempel *m*. — 26. ⊕ Dicht-eiſen *n*, -meißel *m*. — 27. ⊕ Stück Eiſen ꝛc. zwiſchen dem Treibhammer u. dem getriebenen Gegenſtande. — 28. ⊕ Weber: Schneller *m*, Vogel *m* (Schiffchen-Antreiber). —

☛ **C.** *orn.* 29. *Am.* = dowitcher.

driver-*ant* (drāiᵛwᵉr-ant) *s.*, *ent.* afrikaniſche Treiber-ameiſe (*Ano'mma arcens*).

~-boom ⚓ (drāiᵛwᵉr-bōᵒᵐ-būm) *s.* Beſa(h)nsbaum *m*.

~-strap ⊕ (~-ſtrăp) *s.* Weber: Schnellriemen.

~-wheel ⊕ (~-(h)wīl) *s.* = driver 18.

drive-up (drāiᵛw-ŏᵖ) *s.* = drive [3] 8.

driveway *Am.* (drāiᵛwᵉ-wē) *s.* 1. = drive [3] 8 u. 11. — 2. überdeckter Gang (bſd. an der Kirchthür zum Schutze der Kirchgänger).

drive-wheel ⊕ (~-(h)wīl) *s.* = driver 18.

driving (drāiᵛ-wĭn[g]) [*p.pr.* v. to drive] **I** *a.* 1. treibend. — 2. (a. *fig.*) (dahin)treibend, ſauſend, ſtürmend; ungeſtüm; ↧. — **II** *s.* 3. (An-, Fort-, Hin-, Zſ.-) Treiben *n* ꝛc. (ſ. drive [1] u. [3]). — 4. ⊕ Ein-, Auf-treiben *n*; Ein-rammen *n*, -ſchlagen *n*; ~ home: a) das Einſchlagen od. Einrammen bis zum Aufſitzen; b) *fig.* nachdrücklich Geltendmachung e-s Beweisgrundes ꝛc. (vgl. drive [1] 8a). — 5. *fig.* (at): a) Streben *n*, Trachten *n*, Trieb *m* nach; b) Abzielen *n*, Hinauswollen *n* auf. — 6. *hunt.* Treibjagd *f* (bſd. des Waldhuhns). — 7. a) Fahren *n*, Fahrkunſt *f*; b) (Aus-) Fahren *n*; he understands ~ er kann fahren od. kutſchieren. — 8. ⚒ Auf-, Aus-fahren *n*, Abteufen *n* von Gängen ꝛc., Streckenbetrieb *m*; ↧.

Zu ~ 2: a rain heftiger, ſtürmiſcher Regen; in ~ times in bewegten Zeiten.

Zu ~ 3 ⚒: ~ of a gallery to the hade of a seam Ab-, Nieder-hauen *n*; ~ of levels Sohlen-Streckenbetrieb *m*.

driving-*anchor* ⚓ (drāiᵛwĭn[g]-ăŋᵏ-lᵉr) *s.* Treib-anker *m*.

~-apparatus ⊕ (ᵛ-ăp-ᵉ-rāᵉᵛ-tᵉs) *s.* 1. *mach.* Transmiſſionsapparat *m*. — 2. Weber: Quertritt *m* am Webſtuhl. [Triebwelle *f*.

~-axle ⊕ (ᵛ-ăksl) *s.*, *mach.* Treib-achſe *f*,

~-band ⊕ (~-bănd) *s.*, *mach.* Transmiſſions-, Treib-riemen *m*.

~-bar ⊕ (~-bāᵉ) *s.*, *mach.* Treibſtange *f*.

~-belt ⊕ (~-bĕlt) *s.* = driving-band.

~-bolt ⊕ (~-bōlt) *s.* Stellmacher: 1. Treibhammer *m*. — 2. Spann-nagel *m*.

~-box (~-bŏkſ) *s.* 1. ⊕ *mach.* Buchſe *f* der Treib-achſe. — 2. a) erhöhter Kutſcherſitz, Kutſchbock *m*; b) Sitzkiſſen *n* eines Kutſchers.

~-cap ⊕ (~-kăp) *s.* eiſerne Treibkappe (Schutzdeckel auf einem zu verſenkenden Rohr).

~-carriage 🚂 (~-kăr-ᵉbĭǧ) *s.* treibender Wagen einer atmoſphäriſchen Eiſenbahn.

~-chisel ⊕ (~-tſchſ-ᵉl) *s.* Stemm-eiſen *n*.

~-club (drāiᵛwĭn[g]-klŏb) *s.* Fahrklub *m*.

~-collar ⚓ (~-kŏl-ᵉr) *s.* Druckring *m*.

driving-cord ⚙ (drȧi'r-wĭn[g]-kôrd) *s.* Treibschnur *f.*
~cushion (~-küsch-[u]n) *s.* Kutscherkissen *n.*
~drum ⚙ (~-drŏm) *s., mach.* Treibcylin'der *m.*
~gauntlet (~-gȧnt-[l]ĕt) *s.* Stulpenhandschuh *m* für kutschierende Damen.
~gear ⚙ (~-gi') *s., mach.* Treib-, Triebwerk *n*, Getriebe *n*.
~glove (~-glŏw) *s.* Kutscherhandschuh *m*.
~ice (~-aĭß) *s.* Treib-eis *n*.
~mallet ⚙ (~-măl-[l]t) *s.* Klöpfel *m*, Schlägel *m*. [synkopierte Noten *f/pl.*]
~notes ♪ † (~-nōtß) *s/pl.* Binde- oder
~out ⑥ (drȧi'r-wĭn[g]-au'r[t]) *s.* 1. Austreiben *n* 2c. (f. to drive out unter drive[1] 23 ↕). — 2. Ausfahren *n* 2c. (f. to drive out unter drive[2] 12 ↕). — 3. ⚙ Aus-räumen *n*, -hauen *n* e-s Loches; ~ punch Stiftdorn *m*.
~park *Am.* (drȧi'r-wĭn[g]-pȧrk) *s.* Rennbahn *f*. [Trieb-rolle *f*.]
~pulley ⚙ (~-pŭl-[e]) *s., mach.* Treib-,
~rein ⚙ (~-rēn) *s.* Leitriemen *m* (mit ~s *pl.*). [triebswasser *n*.]
~seat (~-ßīt) *s.* = driving-box 2. [*pl.*].
~shaft ⚙ (~-schaft) *s., mach.* Treib-, Triebwelle *f*; Treib-achse *f*.
~sport (~-ßpō'rt ⑨) *s.* Fahrsport *m*.
~spring 🚃 (~-ßprĭn[g]) *s.* Treib-, Triebfeder *f* (mit ~s *pl.*). [triebswasser *n*.]
~water ⚙ (~-wâ-[t]ĕr) *s., mach.,* &c. Be-/
~wedge ⚙ (~-wĕdg) *s.* Stimüller: Preßkeil *m*.
~wheel ⚙ (~-(h)wīl) *s.* = driver 18.
~whip (~-(h)wĭp) *s.* Kutscherpeitsche *f*.
drixy (drĭ'r[t]-ßĕ) *a.* 1. † = druxy. — 2. schott.: verkrüppelt, zwerghaft.
driz P (drĭß) *s.* Spitzen *f/pl.*, Kanten *f/pl.*
driz-fencer P (drĭ'ß-fĕn-ßĕr) *s.* Spitzenhändler(in).
drizzle[1] (drĭßl) **I** *v/n.* ①b. tröpfeln, sprühen, rieseln, träufeln, bfd. fein regnen; drizzling rain feiner (Sprüh-)Regen; drizzling tears *pl.* rinnende Thränen *f/pl.* — **II** *v/a.* ①b. tröpfeln, tropfen, rieseln, sprühen lassen; fein beregnen, träufeln. — **III** *s.*: a) Tröpfeln *n*, Tropfen *n*, Sprühen *n*, Rieseln *n*; b) feiner Regen, feuchter Nebel.
drizzle[2] *prov.* (~) *s., ichth.* (bfd. junger) Leng *m* (*Molva vulga'ris*). — Vgl. ~[1].
drizzly (drĭ'ß-l[e]) [drizzle[1]] *a.* sprühend, rieselnd, fein regnend; Sprüh-..., Staub-...
dro *prov.Somtsh.* (drō) *v.* u. *s.* = throw.
droat *prov.Somtsh.* (drōt) *s.* = throat.
drock *prov.* (drŏk) **I** *s.* Wasserlauf *m*; Abzugs-graben *m*, -rinne *f*. — **II** *v/a.* ①a. durch Rinnen abziehen, drainieren.
drofland † (drō'f-lănd) *s.* = drift-land.
droger ⚓ *Am.* (drō'r-g[ĕ]r) *s.* Küstenbarke *f*; weitS.: plumpes Küstenfahrzeug.
Drogheda (drŏ'ch-[ĕ]-da) **I** *npr.* (irl. St.). — **II d~** ⑩ *s.* grobe Leinwand aus Dr.
drogher ⚓ (drō'r-g[ĕ]r) *s.* = droger.
drog(h)ing ⚓ ⑩ (drō'-gĭn[g]) *s.* Küstenschiffahrt *f*, -handel *m*. [dragoman.]
drog(o)man † (drō'g-[ō-]măn) [fr.] *s.* =/
drogue ⚓ (drōg) *s.* Boje *f*, Schleppholz *n* (als Hemmung) an der Harpunierleine.
droguet ⑩ (drŏ'-gē') [fr.] *s.* Droge'tt *m* (gerippter wollener Kleiderstoff).
droil † od. *prov.* (drȯil) **I** *v/n.* ①a. 1. mühselig arbeiten, sich abplacken. — 2. träge od. langsam arbeiten, faulenzen. — **II** *s.* 3. schwere Arbeit; Plackerei *f*. — 4. *fig.* Packesel *m*, Knecht *m*, Magd *f*.
droit (drȯĭt, fr.: drŏâ) [(alt-)fr. *droit*, mlt. *d(i)re'ctum*] *s.* 1. † jur.: a) Recht *n*, Rechtsanspruch *m*; b) engS.: (Grund-)Besitzrecht *n* (f. a. droit-droit und admiralty 2). — 2. ⑩ Abgabe *f*, Zoll *m*, Gebühr *f*.
droit-droit † (drȯĭ'r[t]-drȯĭ'r[t]) *s.* ehm. jur.: Recht *n* des thatsächlichen und des rechtlichen (Grund-)Besitzes (*ius duplica'tum*).
droitschka (drȯĭ'r[t]sch-ka) *s.* = droshky.
droitural † (drȯĭ'r[t]-tschŭ-r[u]l) *a.* jur.: eigentumsrechtlich. [*Worcish.*].
Droitwich (drȯĭ'r[t]-ĭtsch) *npr.* (engl. St.,/
droitz(s)chka (drȯĭ'r[t]sch-ka) *s.* = droshky.
droll (drōl) **I** [a/f. *drolle*, dtsch *prov.* Droll, Troll] *s.* 1. fast †: drolliger Mensch; Spaßvogel *m*; Hanswurst *m*. — 2. fast † *thea.*: a) (Jahrmarkts- 2c.) Schwank *m*, Posse(nspiel *n*) *f*; b) Puppenspiel *n*. — **II** [fr. *drôle*] *a.* (~y *adv.*) 3. drollig, spaßhaft, komisch; von Personen auch: possierlich, F putzig. — **III** ↖ *v/n.* ①a. 4. (on, upon) spaßen, scherzen, witzeln über; Scherz treiben mit et.; Possen reißen. — **IV** *v/a.* ①a. 5. † durch Spaß, Gaukelspiel, Täuschung od. Spott bringen (away weg; into zu; out of um). — 6. ↖ e-n Scherz machen aus.
droller † (drō'r-[l]ĕr) *s.* = droll 1.
drollery (drō'r-[l]ĕ-r[e]), *pl.* **~ies** (~r[ĕ]ß) [a/f. *drolerie*] *s.* 1. drolliges Benehmen oder Wesen; Possenreißerei *f*. — 2. Spaß *m*, Scherz *m*, Schwank *m*, Schnurre *f*, Possen *m*; drollige Geschichte. — 3. Drolligkeit *f*, Humor *m* (a. eines Buches). — 4. *thea.*: a) komische Handlung; drollige Darstellung; b) fast † = droll 2; c) † Puppe *f*, Marionette *f*. — 5. † komisches Gemälde.
droll-house † (drō'r-l-hauß) *s.* Puppentheater *n*.
drollic † (drō'r-lĭk) *a., thea.* Puppenspiel-..., Puppentheater-...; possen-artig.
drolling (~lĭn[g]) **I** *a.* □ scherzend, spaßend; spöttelnd; possenhaft. — **II** *s.* Scherzen *n*, Spaßen *n*, Spötteln *n*; Possenreißen *n*.
drollish (~lĭsch) *a.* etwas drollig, spaßhaft.
drollist † (drō'r-lĭßt) *s.* = droll 1.
drolly (drō'r-[l]e) *adv.* zu droll II.
dromœus 🐦 (drŏ-mē'r-[u]ß), **~alus** 🐦 (~mē'r-[ĕ-]ă-lŭß) [grch.] *s., orn.* Emu *m*, neuholländischer Strauß.
dromas 🐦 (drō'r-măß) [grch.] *s., orn.* asiatischer Regenpfeifer (*D. arde'ola*).
dromatherium 🐦 (drō-mă-thī'r-[ĕ-]ĭ-m, *WB.* drŏm-ă-~) *pl.* **~a** (~[ĕ-]a) od. **~ums** (~[ĕ-]ĭmß) [grch.] *s., zo.* Dromathe'rium *n*, Lauftier *n* (fossiles Säugetier).
drome (drōm) *s., orn.* = dromas.
dromedarian (drŏm-[ĕ-]dă'r-[ĕ-]ĭ-[a]n), **~ist** (drŏ'm-[ĕ-]dĕ-r[ĕ-]ĭßt) *s.* 1. Dromeda'r-reiter *m*. — 2. Dromedartreiber *m*.
dromedary (drŏ'm-[ĕ-]dĕ-r[ĕ]), *pl.* **~ies** (~r[ĕ]ß) [a/f. *dromedaire*; mlt. *dromeda'rius*] *s.* (*s/f.*) 1. *zo.* einhöckeriges Kame'l, Dromeda'r *n* (*Came'lus dromeda'rius*). — 2. F Neuling *m*, Pfuscher *m*. — 3. ⚓ † = dromond.
dromia 🐦 (drō'r-mĭ-a) [grch.] *s., zo.* Wollkrabbe *f*.
dromic(al) (drŏ'm-ĭk, ~-[ĭ-]k[l]) [grch.] *a.* 1. grch. Alt.: a) Wettlauf-...; b) Wagenrennen betr.; Rennbahn-... — 2. *eccl., arch.* basi'likaartig. [= dromæus.]
dromiceius 🐦 (drŏm-ĭ-ßĭ'r-[ĕ-]ĭß) *s., orn.*/
Dromio (drō'r-mĭ-o) *npr.*: ~ of Ephesus u. ~ of Syracuse (Zwillinge in *SH.Co.*).
dromon(d) ⚓ † (drŏ'm-[ĕ-]n(d)) [a/f., grch.] *s.* 1. großes schnellsegelndes Kriegsschiff. — 2. (leichter) Schnellsegler.
Dromore (drō'r-mō'r ⑨ oder drŏ-mō'r) *npr.* (irländ. St., Grfsch. Down).
dromoscope ⚓ (drŏ'm-ŏ-ßkōp) [grch.] *s.* Kursmesser *m* (Instrument).
drone[1] (drōn) [m/e. *dro(u)nen*, dtsch dröhnen] **I** *v/n.* ①b. 1. † brüllen, heulen. — 2. a) dröhnen, brausen, sausen; b) brummen, summen, schnarren; droning sound Gesumm *n*, Gebrumm *n* 2c. — 3. einförmig (od. langweilig) sprechen oder lesen; schleppend reden; *provc.* dröhnen; to ~ on eintönig weiter-reden 2c. — **II** *v/a.* ①b. 4. einförmig sprechen oder lesen. — **III** *s.* 5. a) Dröhnen *n*, Brausen *n*, Sausen *n*; b) Brummen *n*, Gebrumm *n*, Gesumm *n*. — 6. ♪: a) Brumm-, Baß-pfeife *f* am Dudelsack; b) = drone-bass; c) † Brummeisen *n*, Maultrommel *f*. — Vgl. ~[2].
drone[2] (drōn) [a/e. *drān*, dtsch Drohne] **I** *s.* (*s/m.*, auch in der Umgangssprache) 1. *ent.* Drohne *f*, männliche Biene (a. drone-bee). — 2. *fig.*: a) Müßiggänger(in), Faulenzer(in); b) Schmarotzer(in), F Nassauer(in). — **II** *v/n.* ①b. 3. müßiggehen, faulenzen. — **III** *v/a.* ①b. 4. to ~ out a lifetime ein eintöniges, unnützes Leben führen, vegetieren. — Vgl. ~[1].
drone-bass ♪ (drō'r-n-bēß) *s.* Dröhnbaß *m* (durch das ganze Stück erklingender Grundton).
~bee (~-bī) *s., ent.* = drone[2] 1.
~beetle (~-bītl) *s., ent.* Mistkäfer *m* (*Geotru'pes*). [Bienenstockes.]
~cell (~-ßĕl) *s.* Drohnenzelle *f* eines/
~fly (~-flaĭ) *s., ent.* Drohnen-, Schlammfliege *f* (*Eri'stalis tenax*).
~like (~-laĭk) *a.* u. *adv.* drohnen-artig; *fig.* träge, schmarotzend.
~orchis ⚘ (~-ō'r-kĭß) *s.* bienentragendes Fliegenkraut (*Ophrys api'fera*).
~pipe ♪ (~-paĭp) *s.* Brumm-, Baß-pfeife *f* am Dudelsack; *fig. poet.* Summen *n*, Surren *n* eines Insekts.
Dronfield (drŏ'n-fīld) *npr.* (engl. St., *Derbsh.*).
drongo (drŏ'ng[ŏ]-gō) *s., orn.* Drongo *m* (*Dicru'rus mu'sicus*).
drongo-cuckoo (drŏ''ng[ŏ]-gŭ-kŭ'r[t]-ū) *s., orn.* Drongokuckuck *m* (*Surni'culus*).
drongo-shrike (~-schraĭk) *s.* = drongo.
dronish (drō'r-nĭsch) *a.* □ *fig.* drohnenartig, faul(enzend), unthätig.
dronishness (~-n[ĕ]ß) *s., fig.* Drohnentum *n*, das Drohnenhafte; Trägheit *f*, Faulenzerei *f*. [ertränken. — **II** *v/n.* ertrinken.]
dronkle † (drŏn[g]kl) **I** *v/a.* durchnä'ssen;/
dronte (drŏ'r-n-t[ĕ]) [holl.] *s., orn.* Dronte *m* (= dodo[2]).
Drontheim (drŏ'r-n-taĭm) *npr.* Trondhjem *n*, bfd. Drontheim *n* (Stadt in Norwegen).
drony (drō'r-n[ĕ]) *a.* = dronish.
Drood (drūd) *npr.* (Prsn.).
drook schott. (drūk) *v/a.* = drouk.
drooket schott. (drū'r-[ĕ]t) *p.p.* = droukit.
drool *provc.* u. F *Am.* (drūl) *v/n.* ①a. 1. bfd. von Kindern: geifern, speicheln, P sabbern. — 2. *fig.* triefen, ü'berfließen.
droop (drūp) [m/e. *dr(o)upen*; s. drop] **I** *v/n.* ①a. 1. niedersinken; Blätter 2c.: welk niederhangen; ↕. — 2. a) vor Schwachheit hin-, um-sinken, -fallen; b) leiblich oder geistig verschmachten, sich abzehren; Pflanzen: (ver)welken; c) *fig.* sich grämen, sich (ab-)härmen (from, with vor, infolge 2c.); ↕. — 3. *fig.*: a) Mut, Geist 2c.: sinken, schwinden, ermatten; b) ⑩ Börse: fallen, zurückgehen (von Kursen); prices are ~ing die Kurse weichen; c) den Kopf hängen lassen, niedergeschlagen sein; ↕. — 4. *poet.* sich (zu Ende) neigen, abnehmen (Tage 2c.). — 5. *provc.* v. Wasser triefen; ~ing wet triefnaß, F klatsch-naß. — **II** *v/a.* ①a. 6. niedersinken, -hangen lassen; senken; ↕. — Siehe a. drooping. — **III** *s.* 7. Hangen-, Sinkenlassen *n*, Neigen *n*, Senkung *f*, Neigung *f*. — 8. schlaffe, gebeugte Haltung.

Zu ~ 1: with ~ing head, with one's head ~ing mit gesenktem Kopfe.
Zu ~ 2: the soldiers were ~ing from fatigue ... fielen vor Ermattung um.
Zu ~ 3: his spirits are ~ing er verliert den Mut; but wherefore do you ~? aber weshalb lassen Sie den Kopf so hängen? (*SH.K.J.5,1,44*).
Zu ~ 6: to ~ one's head den Kopf hängen lassen; ↖ to ~ one's brows die Brauen senken, die Stirn runzeln.

drooper (drūr-p[ĕ]r) *s.* Niedersinkende(r, s); ⚘ das welk Herabhangende 2c.

drooping (drūʳ-pĭnᵍ) [*p.pr.* von droop] **I** *a.* □ 1. a) matt, kraftlos; b) sich härmend; c) mutlos, kopfhängerisch. — 2. *provc.* triefᵉ, F klatsch-naß (Kleider ꝛc.). — **II** *s.* 3. a) Verschmachten *n*; b) Sich-härmen *n*; c) Niedergeschlagenheit *f*. — 4. ✕ *artill.* ~ of the metal, ~ at the mouth Ausbuchtung *f* der Mündung, Lippe *f*.

drooping-birch ⑥ ♀ (drūʳ-pĭnᵍ-bōˢtſch) *s.* Trauerbirke *f* (*Betˈula peˈndula*).

drooping-chair ⑥ † (drūʳ-pĭnᵍ-tſchāʳ) *s.* Sorgen-, Lehn-stuhl *m* (*SH.H.VI,a,4,5,5*).

drooping-willow ⑥ ♀ (drūʳ-pĭnᵍ-wĭˈl-ō) *s.* Trauerweide *f* (*Salix babyloˈnica*).

droop-rump't schott. (drūʳp-nömpt) *a.* Pferd: mit gesenktem Schweif (Burns).

droopy ↖ (drūʳ-pᵉ) *a.* hinfällig.

drop[1] (drŏp) [a/e. *droppan* tropfen] ***verb neuter*** ①e. (*pret.* u. *p.p.* ~ped, *poet.* dropt) 1. (a. *fig.*) (herab)tropfen, tröpfeln; tropfenweise fallen (= drip); *fig.* von den Lippen fließen, fallen (Worte ꝛc.); ↧. — 2. triefen (with von). — 3. Fässer, Talglichte ꝛc.: lecken, sickern. — 4. † weinen (*SH.*). — 5. (a. to ~ down): a) (herab-, nieder-) fallen, (-)sinken, sich senken (a. *fig.*); Blätter ꝛc.: abfallen; b) (zu Boden) fallen, um-, hin-sinken (a. *fig.*); erliegen; ↧. — 6. Tier (bsd. Hund): sich (hin-, nieder-)legen, sich hinwerfen. — 7. von Tieren: a) werfen, gebären; Kuh, Reh: kalben; Schaf: lammen; Stute: fohlen; b) misten. — 8. *fig.* allmählich bzw. plötzlich kommen; herein-, herandringen ꝛc. (vgl. to ~ in, to ~ into, to ~ on unter ~ 16 ↧). — 9. *fig.*: a) Thema: fallen gelassen werden; aufhören; b) in Wegfall kommen; ausfallen; c) vergehen, verschwinden, F einschlafen, im Sande verlaufen; ↧. — 10. *sl.* weggehen, sich fortmachen. — 11. sterben; in der Schlacht ꝛc. fallen; ↧. — 12. *fig.* (auch to ~ down): a) herabsinken, sich verringern, nachlassen, Wind ꝛc.: stiller werden; b) herunterkommen (v. Personen); c) ⓒ Preis: sinken, fallen; ↧. — 13. ↖ Pfeil ꝛc.: das Ziel nicht erreichen. — 14. (bsd. ⚙) aus der Richtung kommen (z.B. Radspeichen). — 15. ⚓: a) (achteraus) sacken, zurückbleiben (Schiff); b) Segel: so und so viel in der Tiefe messen. — 16. to ~ *mit adv.* und *prp.* ↧. — Siehe auch ~ [2] u. [3], sowie dropped und dropping.

Zu ~ 1: to let ~: a) abtropfen lassen; b) Worte ꝛc. fallen lassen, hinwerfen.

Zu ~ 5: *thea.* the curtain ~s der Vorhang fällt (a. *fig.*); to be ready to ~ zum Umfallen matt sn; they almost ~ped with fatigue sie sanken fast um vor Erschöpfung; F to ~ like a shot plötzlich zu Boden stürzen.

Zu ~ 9: the subject ~ped man ließ den Gegenstand fallen.

Zu ~ 11: ↖ as soon as the rector ~ped sofort nach dem Ableben des Pfarrers. [die Preise fallen.]

Zu ~ 12: ⓒ prices are ~ping]

Zu ~ 16: to ~ **asleep** einschlafen; ⚓ to ~ **astern** = ~ 15a; to ~ **away**: a) allmählich abtropfen; b) weggehen (from von), außer Sicht kommen (auch von Personen, = to ~ off); c) Sport: hinter den andern zurückbleiben; to ~ **down**: a) = ~ 1, 2, 5, 6, 12; b) ⚓: 1. sacken (= ~ 15a), 2. sich mit der Strömung sacken lassen; to ~ down a river stromab treiben od. segeln; c) *cant* to ~ down (upon oneself) trübsinnig werden; to ~ **from**: (herab-)tropfen, (-)tröpfeln, (-)fallen, (-)sinken ꝛc. von; to ~ **in**: a) allmählich, einzeln oder wiederholt hereinkommen; to ~ in and out fortwährend hereinu. hinaus huschen; b) vorsprechen, e-n kurzen (oder gelegentlichen) Besuch machen (at, on, upon bei); zufällig eintreten; c) unerwartet hereinkommen, -stürzen, F j-m über den Hals kommen; d) allg.: ankommen; e) ⓒ Aufträge: einlaufen; f) F betrogen oder angeführt werden, F 'reinfallen; to ~ **into**: a) herein-, hinein-tröpfeln, -fallen, -kommen, -sinken ꝛc. in; F to ~ into a fortune (oder good thing) einen guten Treffer, e-e Erbschaft ꝛc. machen; to ~ into a good position eine gute Stellung erlangen; to ~ into the grave ins Grab sinken; b) (allmählich bzw. plötzlich) eintreten ꝛc. in; to ~ (mst pass) into eternity in die Ewigkeit eingehen; ⚓ to ~ into (the port) (in den Hafen) einlaufen; c) *sl.* to ~ into a p.: 1. j-n durchprügeln, 2. über j-n herfallen, j-n angreifen; to ~ **off**: a) abtropfen, abtröpfeln; b) abfallen (Blätter ꝛc.); c) sich verzetteln; d) verwelken; e) (da)hinsinken, (hin)sterben; f) in Verfall geraten; g) in Wegfall kommen, aufhören; h) nach und nach oder einzeln fortgehen, wegschleichen, außer Sicht kommen; i) plötzlich fortgehen, F verduften; k) für e-n Augenblick ab-, austreten, verschwinden; l) einschlafen (auch to ~ off to sleep); m) (from) aus dem Dienst treten, abgesetzt werden; to ~ **on**: a) fort-, weiter-tropfen, -sinken ꝛc.; b) nieder-tröpfeln, -sinken auf; c) (her-) eindringen, losstürzen auf, zs.-stoßen mit; d) j-n über-ru'mpeln, ertappen; e) j-n anfahren, F anschnauzen; to ~ **out**: a) heraus-tropfen, -fallen ꝛc.; b) = to ~ off g bis k; c) F uneins w., sich zanken, mit ea. zerfallen; F to ~ **through**: a) durchfallen, *fig.* zu Wasser werden; b) in Vergessenheit geraten; to ~ **to**: a) zu teil werden; b) *hunt.* von einem Hühnerhund: to ~ to (shot bzw. wing) losstürzen (beim Schuß bzw. beim Auffliegen des Vogels); to ~ **upon** = to ~ on b bis e; to ~ **vacant** vaka'nt, erledigt werden (Amt).

drop[2] (drŏp) ***verb active*** ①e. (vgl. ~ [1]) 1. tropfen od. tröpfeln (lassen), tropfenweise eingießen; ↖ j-m Tropfen eingeben. — 2. (*fig.* wie) mit Tropfen besprengen; betropfen, bespritzen, bestreuen, verzieren (with mit); ↧. — 3. fallen lassen; (unter)sinken lassen; auf den Boden nieder-legen, -stellen; Thränen vergießen; ↧. — 4. to ~ a courtesy einen Knicks machen, sich verneigen (von Damen). — 5. hin-, weg-werfen; ↧. — 6. verlieren, einbüßen; ↧. — 7. von Tieren: Junge werfen, gebären (vgl. ~ [1] 7). — 8. F: a) zum (Um-, Herab-)Fallen bringen; b) engS. (bsd. *hunt.*): Vögel herunterholen (auch to ~ down); weitS.: schießen; ↧. — 9. *fig.* j-n od. et. fallen l., seitwärts liegen lassen, überge'hen, auslassen (from aus); et. beiseite legen; abstehen von; sich abgewöhnen; Bekanntschaften ꝛc. abbrechen; et. auf sich beruhen l., schweigen über; einschlafen l.; ↧. — 10. Worte, Bemerkungen ꝛc. fallen lassen, hinwerfen; ↧. — 11. Zeilen aufs Papier flüchtig hinwerfen u. absenden ↧. — 12. j-n aus e-m Wagen ꝛc. aussteigen lassen, absetzen (at an, bei). — 13. j-n unterwegs verlassen; I ~ you here hier muß ich mich von Ihnen trennen. — 14. ⚓ to ~ a ship ein Schiff einholen. — 15. to ~ mit *adv.* und *prp.* ↧. — Siehe auch ~ [1] und [3], sowie dropped und dropping.

Zu ~ 2: coats ~ped with gold mit goldigen Punkten betupfte Gewänder.

Zu ~ 3: to ~ the anchor: a) ⚓ den Anker auswerfen, b) Rennsport-*sl.* ein Pferd zurückhalten, beim Rennen nicht gehörig antreiben; ✕ to ~ the colours mit der Fahne salutieren; to ~ the curtain den Vorhang herunter- od. fallen lassen (a. *fig.*); to ~ a letter into the pillar-box e-n Brief in den Briefkasten werfen; to ~ a line e-e Angelschnur auswerfen.

Zu drop[2] 5: P ~ me a copper! geben Sie mir e-n Pfennig!; *cant* to ~ one's leaf sterben; F *fig.* to ~ a thing like a hot potato etwas höchst eilig aus der Hand werfen. [Eisen verlieren.]

Zu ~ 6: to ~ a horseshoe ein (Huf-)

Zu ~ 8: *sl.* to ~ a man j-n niederschlagen, -schießen.

Zu ~ 9: the affair had been quite ~ped ... war schon ganz eingeschlafen; *sl.* ~ it! genug davon!; *parl.* the bill was ~ped der Antrag wurde fallen gelassen, fiel durch; to ~ a pursuit eine Verfolgung aufgeben; F ~ the shop! kehr' nicht so den Krämer heraus! (im Benehmen ꝛc.); we'll ~ the subject wir wollen den Gegenstand fallen lassen, von etwas anderem sprechen.

Zu ~ 10: to ~ a word in favour of a friend ein Wort zu gunsten eines Freundes anbringen.

Zu ~ 11: to ~ an answer eine kurze Antwort schreiben; ~ me a line! laß mir ein paar Zeilen zukommen!

Zu ~ 15: to ~ **at** s. ~ 12; to ~ **down**: a) herabtropfen l.; b) niederfallen l.; c) = ~ 8b; ⚒ to ~ down stuff into a shaft Versatzmaterial in einen Schacht hinunterstürzen; † to ~ **forth** hervorbringen (*SH.*); to ~ **from** ausfallen lassen aus; to ~ a letter from (oder out of) a word einen Buchstaben aus einem Worte weglassen; to ~ **in**: a) ein-tröpfeln, -träufeln; b) Worte einstreuen, anbringen; to ~ **out** in Wegfall bringen, beseitigen.

drop[3] (drŏp) [a/e. *dropa*, m/e. *drope*] ***substantive*** (*s/m.*): ☞ **A.** Tropfen (-ähnliches): 1. Tropfen *m* Flüssigkeit ↧ — 2. F Tropfen *m*: a) unbedeutende Menge Flüssigkeit zum Trinken; b) geistiges Getränk; ↧. — 3. *fig.* Tropfen *m*, Thräne *f*, Kleinigkeit *f*, ein wenig, ein bißchen, etwas. — 4. (a. ⚙) Tropfen(-ähnliches *n*) *m* ↧. — 5. (Zucker-ꝛc.) Plätzchen *n*, Bonbon *m*, Zuckererbse *f* ꝛc.; ~s *pl.*: a) gefülltes Zuckerwerk; b) (acidulated) ~s *pl.* (saure) Fruchtbonbons, Drops *m/pl.* — 6. *pharm.* ~s *pl.* (Arznei in) Tropfen *m/pl.* — 7. ⚙ *metall.* (Metall-)Tropfen *m* (auch ~ of metal). — 8. *arch.* Tropfen *m*: a) allg.: tropfen-ähnlicher Zierat; b) Kälberzahn *m* (bsd. im dorischen Stil). — 9. tropfenförmiges Gehänge, F Bommel *f*: a) Prisma *n* an Kronleuchtern, b) Ohrgehänge *n*, weitS.: Ohr-bommel *f*, -ring *m*. — 10. Angelsport: Stückchen Darm an e-r Wurfschnur. — 11. *ent.* kleiner heller Fleck (bsd. auf Fliegenflügeln). — 12. [übs. des lt. *gutta sereˈna*] *med.* ~ serene, auch serene ~ schwarzer Star (= amaurosis). — 13. schott. Gewichtseinheit: Tropfen *m* (= 1,94 Gramm). — ☞ **B.** [vom *v.*] Tropfen *n*, Fallen (-lassen) *n*, (Ein-)Senkung *f*, Sinken *n*: 14. ↖ (Ab-, Herab-)Tropfen *n*; Fließen *n* von Thränen. — 15. (Herab-, Nieder-)Fallen *n*, Sinken *n* (auch ⓒ von Preisen); Gefälle *n* (von Flüssen); Fall *m*, Absturz *m*; bei Hinrichtungen: he had a long ~ man ließ ihn (beim Hängen) tief fallen. — 16. ⚒ ~ of a stamp Spiel *n* e-s Pochstempels. — 17. (a. ⚙) Krümmung *f*, Ein-knickung *f*, -buchtung *f*, Vertiefung *f*, (Ein-)Senkung *f*; ↧. — 18. ⚙ *mach.* Zwischenraum zwischen der Grundfläche e-s Hängelagers und der Achse od. Welle darunter. — 19. ⚓ Tiefe *f* e-s Untersegels (course) von oben nach unten. — 20. ✕ *frt.* Diama'ntgraben *m*

(tiefster Teil eines Grabens gegenüber einer Schießscharte). — 21. F *fig.* Heruntertommen *n*, Sinken *n* j-s od. einer Sache. — 22. F angebliches Finden eines scheinbar wertvollen Ringes 2c., um den Zuschauer zum Ankauf zu veranlassen. — 23. *sl.* Aufgeben *n*, Fallenlassen *n* j-s od. e-r Sache; to give a p. the ~ j-n fallen lassen, nicht mehr kennen wollen; there was a dead ~ es trat (im Gespräch 2c.) eine vollständige Pause (od. Stille) ein. — ☛ C. Vorrichtung *f* zum Herab-, Fallen-lassen: 24. Fallthür *f*. — 25. a) Fallbrett *n* des englischen Galgens; b) Galgen *m*. — 26. 🚃 Fallbühne *f*, Hängemaschine *f*. — 27. Vorrichtung *f* zum Herunterdrehen eines Gasarmes 2c. — 28. ⚓ (Schwing-)Kran *m* für schwere Güter. — 29. *thea.*: a) = act-~; b) weitS.: Vorhang *m*. — 30. ⚙ ~ of a keyhole Schlüsselloch-blech *n*, -deckel *m*. — 31. ⚙ = ~ hammer, ~-press. — 32. *Am.* Hosenklappe *f*, -latz *m*. — Vgl. ~ [1] u. [2].

Zu **drop** [3] **1:** ~ after ~, ~ by ~, by ~s Tropfen auf Tropfen, tropfenweise, a. *fig.* nach u. nach; *fig.* a ~ in the bucket ein Tropfen auf den heißen Stein; *sl.* to have a ~ in one's eye betrunken sein; *prvb.* a falling ~ will hollow a stone steter Tropfen höhlt den Stein.

Zu ~ **2** F: to have a ~ of something eine Wenigkeit trinken; to have a ~ (too much) betrunken od. benebelt sein, F einen weg haben; he takes a ~ now and then er nimmt hie und da einen; to take (od. enjoy) one's ~s im geheimen trinken, P dem stillen Suff ergeben sein (a. Tropfen einnehmen, vgl. ~ 6).

Zu ~ **4:** ⚙ Glasfabrikation: Prince Rupert's ~ = detonating-bulb.

Zu ~ **17:** ⚙ ~ of stock Krümmung *f* des Gewehrkolbens unterhalb des Hahnes; F *Am.* (Westen) to get (od. have) the ~: a) die Hand eher am Drücker der Schießwaffe haben als der Gegner, b) *fig.* einen Vorteil erringen (on über j-n).

drop-arch ⚙ (drŏp'-ā-tsch) *s.*, *arch.* niedriger Spitzbogen.

dropax ✎ (drŏ'-păks) [grch.] *s.* Pechpflaster *n* zum Entfernen der Haare; weitS.: Enthaarungsmittel *n* (= depilatory).

drop-*bar* ⚙ (drŏp'-bā') *s.*, *typ.* Markenstange *f* am Druckcylinder.

~-bolt ⚓ (~-bōlt) *s.* Kuppel(ungs)-, Schloßbolzen *m* des Doppel-Gangspills.

~-bottom (drŏp'-bŏt-əm) *s.* Fall-boden *m*, -klappe *f* eines Karrens oder Eisenbahnwagens.

~-box *Am.* (~-bŏks) *s.* 1. ✉ Briefkasten *m* (= letter-box). — 2. ⚙ Weber: Steiglade *f*. — 3. *provc.* Geld-, Spar-büchse *f*.

~-carriage 🚃 (~-kăr-ĭdj) *s.* Wagen, der vom Zuge abgehängt wird.

~-colour ⚙ (~-kŏl-ər) *s.* = drop-lake.

~-cove F (~-kōw) *s.* Fundschwindler *m* (s. drop [3] 22). [F Schmachtlocken *f/pl.*]

~-curls (~-kə'rls) *s/pl.* lose Locken *f/pl.*,

~-curtain (~-kə'-tᵉn) *s.*, *thea.* = act-drop.

~-cut-off ⚙ (~-kŏt-ŏf) *s.*, *mach.* Klinkensteuerung *f*.

~-ditch ⚔ (~-dĭtsch) *s.*, *frt.* = drop [3] 20.

~-down (drŏp'-daun) **I** *a.* 1. ⚙ ~ system Lesaucheux-System *n* (bei Gewehren). — 2. *sl.* niedergedrückt, mutlos, feige. — **II** F *s.* 3. Abfertigung *f* (beim Wortstreit).

~-drill ⚙ (~-drĭl) *s.*, *agr.* Horstsäemaschine *f* (die Erde und Dünger nachlegt; a. ~-plough).

~-dry *provc.N.* (~-drāĭ) *a.* regendicht.

~-ear-ring (ˌ~-ĭ'r-rĭnᵍ) *s.* = drop [3] 9 b (mit ~s *pl.*). [Anlegemarken *f/pl.*]

~-fingers ⚙ (drŏp'-fĭn-gᵊrz) *s/pl.*, *typ.*

~-flue-boiler ⚙ (ˌ~-flū'-bŏi-lᵊr) *s.*, *mach.* (Dampf-)Kessel *m* mit wiederkehrenden od. absteigenden (Feuerungs-)Zügen.

drop-*fly* (drŏp'-flāĭ) *s.* = bobber [1] 4.

~-forging ⚙ (ˌ~-fō'-rdgĭnᵍ) *s.* Schmieden *n* mit dem Fallhammer.

~-gallows P (ˌ~-găl'-ōz) *s/sg.* 1. *fig.* Galgenstrick *m*. — 2. *provc.E.* gemeiner Schimpfer.

~-game F (~-gēm) *s.* = drop [3] 22.

~-glass ⚙ (~-glăs) *s.* Tropfglas *n*.

~-hammer ⚙ (~-hăm-ᵊr) *s.* = drop-press.

~-handle ✉ (~-händl) *s.*, *tel.* Handgriff *m* des Nadeltelegraphen.

~-keel ⚓ (drŏp'-kĭl) *s.* = centre-board.

~-kick (~-kĭk) *s.* Fußball: Fallenlassen *n* u. sofortiges Fortstoßen des aufprallenden

~-lake ⚙ (~-lēk) *s.* Körnerlack *m*. [Balles.]

~-leaf ⚙ (~-lĭf) *s.* Tischklappe *f*; ~ table Klapptisch *m*.

~-ledge ⚙ (drŏp'-lĕdʒ) *s.*, *arch.* Trag-lot *n*, -leiste *f*, Tropfleiste *f*.

droplet (~-lᵉt) [*dim.* v. drop [3]] *s.* 1. Tröpfchen *n* (a. *fig.*), Bißchen *n*, ein wenig. — 2. *fig.* Thräne *f*. — 3. kleiner Ohrring.

drop-letter ✉ *Am.* (~-lĕt-ᵊr) *s.* an eine im Bestellbezirk wohnende Person adressierter Brief.

drop-light (~-lāĭt) *s.* tragbare Gaslampe (mit Schlauch).

dropling ✎ (~-lĭnᵍ) *s.* Tröpfchen *n* (a. *fig.*).

drop*meal*, ~mele † (~-mīl) *adv.* tropfenweise; nach und nach.

drop-*meter* ⚙ (drŏp'-mī-tᵊr) *s.*, *chm.*, &c. Tropfenmesser *m*, Pipette *f*.

~-net (~-nĕt) *s.* 1. 🐟 Art leichte Spitzen oder Borten. — 2. Fischerei: Fallnetz *n*.

~-newspaper ✉ *Am.* (ˌ~-njūˈ-spē-pᵊr) *s.* an-e im Bestellbezirk wohnende Pers. adressierte Zeitung.

~-nightbolt (ˌ~-nāĭ'-t-bōlt) *s.* vom Bette aus zu stellender Fall-Nachtriegel.

~-patterns ⚙ (ˌ~-păt-ᵊrnz) *s/pl.* Teppichfabr.: nicht zusammenpassende Muster *n/pl.*

~-pawl ⚓ (~-pāl) *s.* (Spill-)Pall(e *f*) *n*, Sperrkegel *m* (am Gangspill).

dropped (drŏpt) [*p.p.* von to drop] *a.* 1. ⚙ abgetropft; Tropf-...; ~ shot gegossenes Schrot. — 2. ([her]ab)gefallen; Fall-...; ~ fruit Fall-obst *n*. — 3. herabhangend.

dropper (drŏ'p-ᵊr) [to drop] *s.* 1. a) Tropfende(r, s), Träufelnde(r, s); b) j. der et. fallen läßt; c) (Herab-)Fallende(r, s), Sinkende(r, s) 2c. (vgl. drop [1] u. [2]). — 2. = dropping-tube. — 3. ⚙ *agr.* Mäh-maschine, die die Ähren in Bündeln hinlegt. — 4. 🐾 *hort.* Absenker *m* von Tulpen 2c. — 5. ⚒ Zweig-ader *f*. — 6. *zo.* bzw. *hunt.* von einem Vorstehhund (pointer) u. einem Hühnerhund (setter) abstammender Hund. — 7. = bobber [1] 4.

dropper-in F (drŏ'p-ᵊr-ĭ'n) *s.* unerwarteter Besucher. [zurückbleibt.]

dropper-off (~-ŏ'f) *s.* j. der abfällt oder

drop-pin ⚓ (drŏp'-pĭn) *s.* = drop-bolt.

dropping (drŏ'p-ĭnᵍ) [*p.pr.* von to drop] **I** *a.* □ 1. (ab-, herab-)tropfend 2c. (vgl. drop [1]); naß, regnerisch. — 2. (tropfenweise) fallend; herabfallend (a. *fig.*); ⚔ ~ fire, ~ shots *pl.* unregelmäßiges Kleingewehrfeuer. — 3. träufelnd; fallen lassend; verlierend 2c. (vgl. drop [2]). — **II** *s.* 4. a) (Ab-, Herab-)Tropfen *n*; Austropfen *n*, Lecken *n*; b) (Herab-, Ab-)Fallen *n* 2c. (a. *fig.*); *prvb.* constant ~ wears a stone steter Tropfen höhlt den Stein; c) Fallenlassen *n* 2c. (a. *fig.*), vgl. drop [1] u. [2]. — 5. (mit ~s *pl.*) das (Herab-, Ab-)Tropfende, Ab-, Aus-getropfte; Tropfsteinbildungen *f/pl.*, abfallende Blätter *n/pl.* 2c.; weitS.: Abfall *m*. — 6. 🐾 ~s *pl.* Leckage *f*. — 7. ~s *pl.* Tier-Exkremente *n/pl.*, Mist *m*, Dung *m*, bsd. Vogelmist *m*; *hunt.* Gefäder *n* des Federwildes. — 8. ⚙ Glasfabr.: durch Rohglas entstandenes unreines Kügelchen im Glase. — 9. *cant* Porter(bier) *n*.

dropping-basket ⚙ (drŏ'p-ĭnᵍ-baß-kᵉt) *s.* Weidengeflecht *n* zur Käsebereitung.

dropping-*board* ⚙ (drŏ'p-ĭnᵍ-bōˈ-d ⑨) *s.* (Ab-) Tropf-brett *n*, -pfanne *f*, -tafel *f*.

~-bottle ⚙ (~-bŏtl) *s.* Tropfflasche *f*.

~-funnel ⚙ (~-fŏn-ᵊl) *s.*, *chm.* Tropf-, Scheide-trichter *m*.

~-glass ⚙ (~-glaß) *s.* = drop-glass.

~-horse ⚙ (~-hō'ß) *s.* Färber: Abtropfgestell *n*. [drop [1] 16 ↧).]

~-off (drŏ'p-ĭn-ŏ'f) *s.* Abtropfen *n* 2c. (vgl.

~-out (ˌ~-aŭ't) *s.* 1. Abtropfen *n*, Rinnen *n* 2c. (vgl. drop [1] 16 ↧); Lecken *n* von Fässern 2c. — 2. Beseitigung *f* (vgl. drop [2] 15 ↧).

~-time *provc W.* (~-tāĭm) *s.* Regenwetter *n*, nasse Zeit. [dropping-board.]

~-tressel, ~-trestle ⚙ (~-trĕßl) *s.* =

~-tube (~-tjūb) *s.*, *chm.*, &c. Pipette *f*.

drop-plough ⚙ (drŏ'p-plaŭ) *s.*, *agr.* = drop-drill. [Fallhammer.]

drop-press ⚙ (drŏ'p-prĕß) *s.* großer

droppy *provcN.* (drŏ'p-ᵉ) *a.* regnerisch, naß.

drop-rate ✉ *Am.* (drŏ'p-rēt) *s.* Ortsbestellgebühr *f*.

drop-ripe ✎ (drŏ'p-rāĭp) *a.* Obst: fallreif.

drop-roller ⚙ (~-rō-lᵊr) *s.* = drop-bar.

drop-scene (~-ßĭn) *s.* = drop [3] 29.

drop-serene ⑥ (ˌ~-ßᵉ-rĭ'n) *s.* = drop [3] 12.

drop-shaped (~-schēpt) *a.* tropfenförmig.

drop-shutter (drŏ'p-schŏt-ᵊr) *s.* Photographie: Fallverschluß *m* am Objektiv der Ca'mera.

dropsical (drŏ'p-ßᵉ-tsĭl) [dropsy] *a.*, *med.* 1. wassersüchtig; zur Wassersucht neigend. — 2. wassersucht-artig; Wassersucht-...

dropsicalness (drŏ'p-ßᵉ-tsĭl-nᵉßß) *s.*, *med.* wassersüchtiger Zustand.

dropsied (drŏ'p-ßᵉd) [dropsy] *a.* wassersüchtig, unnatürlich geschwollen (auch *fig.*).

dropstone ⑥ (~-ßtōn) *s.*, *min.* Tropfstein *m*, Stalakti't *m*.

drop-strake ⚓ (~-ßtrēk) *s.* Spließgang *m*.

dropsy (drŏ'p-ßᵉ), *pl.* **~ies** (~ßᵉz) [verkürzt aus hydropsy] *s.* (*sl/.*) 1. *med.* und 🐾 Wassersucht *f* ↧. — 2. Fischzucht: blaue Schwellung junger Fore'llen.

Zu ~ **1** *med.*: ~ of the belly, abdominal ~ Bauch-Wassersucht *f*; ~ of the brain Gehirn-W., Wasserkopf *m*; general ~, ~ in the skin Haut-W. (a. 🐾); ✎ tympany ~ Wind-Wassersucht *f*.

dropt fast † (meist *poet.*) (drŏpt) *pret.* und *p.p.* von to drop (= dropped).

drop-*table* ⚙ (drŏ'p-tēbl) *s.*, *mech.* Art Hebemaschine *f*, Winde *f*.

~-the-handkerchief (drŏ'p-*dh*ᵉ-hăⁿ'-kᵉr-tschĭf) *s.* Spiel, wobei j. ein Taschentuch hinter e-m der e-n Kreis bildenden Mitspielenden fallen läßt u. in den Kreis zu entwischen sucht, ohne gefaßt zu w.

~-tin ⚙ (drŏ'p-tĭn) *s.* während des Schmelzens in Wasser abtröpfelndes Feinzinn.

~-water 🐾 (drŏ'p-wă-tᵊr) *s.* Nebendolde *f* (*Œna'nthe*). [-artig.]

dropwise ✎ (~wāĭß) *adv.* tropfen-weise,

drop-worm (~-wō'm) *s.*, *ent.* = bag-worm.

dropwort 🐾 (~-wō't) *s.* 1. knollige Spierstaude (*Spiræ'a filipe'ndula*). — 2. *Am.* falsche ~ falsche Spierstaude (*Tiedema'nnia teretifo'lia*). [Droshky.]

droschka (drŏ'ßch-ka), **~e** (~ᵉ) *s.* =

drose *provc.* (drōß) *v/n.* ①b. = droze.

drosera ♌ 🐾 (drŏ'ß-ᵉ-ra) *s.* Sonnentau *m*.

dros(h)ky (drŏ'ßch-ᵏᵉ, drŏ'ß-tᵉ), *pl.* **~ies** (~ᵏᵉz) [russ.] *s.* Droschke *f*: a) dachloser russ. Reisewagen mit Langbank; b) vierräderige Kutsche.

drosometer ♌ (drŏˢ-ßŏ'm-ᵉ-tᵊr) [grch.] *s.*, *phys.* Tau-messer *m*. [Tau-fliege *f*.]

drosophila ♌ (~ßŏ'ß-ĭ-la) [grch.] *s.*, *ent.*

dross (drŏß) [a/e. *dros*] **I** *s.* (*pl.* **~es**, drŏ'ß-ᵏᵉß) 1. Unreinigkeit *f* in e-r Flüssigkeit; (Boden-)Satz *m*, Hefe *f*. — 2. weitS.: Abfall *m*; Unrat *m*, Treber *pl.*; Spreu *f*. — 3. *fig.* wertloses Zeug; *contp.* Geld *n*. — 4. ⚒ Schlamm *m* beim Seigerprozeß. — 5. ⚙ Glasfabr.: Glasgalle *f*. — 6. ⚙

metall., *chm.* u. Guß: Gekrätz *n*, Abstrich *m*; Schlacke *f*: a) ~ of lead Bleikrätze *f*, Schlicker *m*; b) Guß: ~es *pl.* Ausschuß *m*; ⚸. — 7. ⛏ Oxydierung *f*, Rost *m* auf Metallen (*AD.*); noch jetzt ⚙: ~ of iron Hammerschlag *m*. — 8. schott.: Gruskohle *f* (= druss). — 9. ⚙ *elect.* Zink- und Eisenlegierung *f* im galvanischen Zinkbade. — **II** *v/a.* ①c. 10. von Unreinigkeiten ꝛc. befreien; Zinkschlacken abnehmen (*dat.*).

Zu dross 6: ⚙ *metall.*: ~ of gold and silver Gold- u. Silber-krätze *f*; ~ of liquation Seigerdörner *m/pl.*, Krätzschlacke *f*; ~ of pig-iron Roheisenschlacke *f*; *chm.* ~ of (distilled) sulphur Schwefelschlacke *f*.

dross-conduit ⚙ (drŏˢ'ß-kŏⁿ'n-dĭt) *s.*, *metall.* Schlacken-ableiter *m* im Hochofen.

drossel(l) † (drŏˢ'ß-ᵉl) *s.* Schlumpe *f*.

drosser ⚙ (~ᵉʳ) *s.* Glash.: Eisenrahmen *m*.

drossiness (drŏˢ'ß-ᵢ-nᵉß) *s.* 1. Unreinigkeit *f*, Schmutz *m* (a. *fig.*). — 2. ⚙ Schlackigkeit *f*.

drossing-oven ⚙ (~lnᵍ-ŏwn) *s.*, *metall.* Abstrich-ofen *m* für Mennige.

drossless (drŏˢ'ß-lᵉß) *a.* frei von (Boden-) Satz ꝛc.; ⚙ *metall.* schlackenfrei.

drossy (drŏˢ'ß-ᵉ) *a.* 1. voller (Boden-) Satz od. Schlamm; hefig, schmutzig (a. *fig.*). — 2. *fig.* wertlos. — 3. ⚙ *metall.* schlackig; Schlacken-... (auch *fig.*). [brechlich.

drosy, *provc. Devonsh.* (drō'ᶻᵉ) *a.* sehr zer-

drot *provcS.* (drŏt) *v/a.* = drat.

drotchel † od. schott. (drŏ'ᵗ-schᵉl) = drossell.

drotski (drŏ'ᵗß-ᵏᵉ) *s.* = droshky.

droud schott. (drūd) *s.* 1. *ichth.* = cod² 1. — 2. Heringsfang: Art Weidenkorb *m*. — 3. plumper, träger Mensch; Faulenzer(in).

drough † *pret.* v. draw (= drew) (*CH.*).

drought¹ (drŏut) [a/e. *drūgath* (v. *drȳge* = dry)] *s.* 1. † Trockenheit *f*, (anhaltende) Dürre. — 2. Trockenheit *f* der Kehle, Durst *m*. — 3. *fig.* Seltenheit *f*, Mangel *m* (of an).

drought² † od. *provc.* (drŏut) *s.* = draft¹, draught, bes.: 1. Ziehen *n*, Zug *m*. — 2. Gespann *n*.

droughtiness (drŏu'ᶠ-ᵗᴵ-nᵉß) *s.* Dürre *f*,

droughty (~tᵉ) *a.* 1. dürr, trocken (Wetter, *fig.* Auge ꝛc.); Luft: schwül. — 2. trocken (Kehle), durstig. [-nässen, einweichen.

drouk schott. (drūk) *v/a.* ①a. durch-feu'chten,

droukening † (drŏu'ᶠ-ᵏᴵ-nĭnᵍ) *s.* 1. (Halb-) Schlaf *m*, Schlummer *m*. — 2. Ohnmacht *f*.

droukit schott. (drū'-kĭt) *a.* durchnäßt.

droumy † od. *provc.* (drŏu'-mᵉ, *WB.* drūᶠ'-mᵉ) *a.* trübe, schmutzig.

drousy (drŏu'ᶠ-ᶻᵉ) *a.* = drowsy.

drouth (drŏu*th*) *s.* = drought¹.

drouthiness (drŏu'ᶠ-*th*ᵉ-nᵉß), **drouthy** (~*th*ᵉ) ſ. droughtiness und droughty.

drove¹ (drōw) *pret.* u. † oder *provc.* u. P [Lo.] *p.p.* von to drive. — **Vgl.** ~² u. ³.

drove² (drōw) [drive] *s.* 1. Trieb *m*, Trift *f* Rinder ꝛc.; (Vieh-) Herde *f*; attributiv: ~ cattle Weide-, gemästetes Vieh. — 2. weitS.: Menge *f* sich bewegender Dinge od. Tiere, Getümmel *n*, Gewühl *n*; (lärmende) Menschenmenge, auch *fig.* Herde *f*; Auflauf *m* (*DR.*). — 3. a) Viehweg *m*, (Vieh-) Trift *f*; b) weitS.: Pfad *m*. — 4. kleiner Bewässerungskanal, Graben *m*, Rinne *f*.

drove³ ⚙ (drōw) Maurer ꝛc.: **I** *v/a.* ①b. Steine im groben bearbeiten. — **II** *s.* breiter Meißel, Breit-eisen *n*. — **Vgl.** ~¹ u. ².

drove-bolt ⚙ (drōᶠw-bōlt) *s.* (kurzer) Bolzen zum Versenken.

droven † (drōwn) *p.p.* von to drive.

drover (drōᶠ-wᵉʳ) *s.* 1. Vieh-treiber *m*, -händler *m*. — 2. † mit dem Winde od. Strome treibendes Boot (*SP.F.Q.3,8,22*).

drove-road (drōᶠw-rōd) *s.* = drove² 3.

drovier † oder *provc.* (drōᶠ-wᵉ-ᶻʲᵉʳ) *s.* = drover 1 (*SH.M.N.2,1,201*).

droving¹ ⛏ (drōᶠ-wĭnᵍ) *s.* Zu-Markte-Treiben *n* des Viehes; Viehhandel *m*.

droving² ⚙ (~) *s.* Maurer: Rauhbehauen *n*.

drovy † (drōᶠ-wᵉ) *a.* trübe, schmutzig (*CH.*).

drow¹ *provc.* (drau) *v/a.* ①a. (ab-, aus-) trocknen. — **Vgl.** ~² u. ³.

drow² schott. (drau) *s.* 1. kalter, feuchter Nebel; Sprüh-, Staub-regen *m*. — 2. Beängstigung *f*. — **Vgl.** ~¹ u. ³.

drow³ schott. (~) *s.* Shetland-Inseln: der Metallarbeit kundiger Gnom, Kobold *m* (*SC.*).

drown (draun) [m/e. *drownen*, &c., zu drink] ①a. **I** *v/n.* 1. ertrinken (auch *fig.*); Tiere (P a. Menschen), Pflanzen, Acker, ⚙ Malz, ⚒ Bergwerk ꝛc.: ersaufen; ⚸. — 2. Schall ꝛc.: sich verschmelzen (in mit). — 3. *fig.*: a) versinken; b) zu Grunde gehen (in in); ⚸. — **II** *v/a.* 4. ertränken, Tiere ersäufen; ⚸. — 5. ⚙ durch zu viel Wasser verderben; ersäufen. — 6. to ~ out durch Wasser(flut) vertreiben. — 7. über-flu'ten, -schwemmen. — 8. *provcN.* Wäsche einweichen. — 9. *sl.* betrunken machen. — 10. *fig.*: a) Kummer ꝛc. ertränken, ersticken, betäuben (in in, durch); b) Stimme, Mut ꝛc. unterdrücken, dämpfen, übertö'nen (auch to ~ out); ⚸.

Zu ~ 1: as wet as a ~ed rat naß bis auf die Haut, naß wie e-e Katze; at the ~ing point auf dem Punkte zu ertrinken, *fig.* zu Grunde zu gehen; ⚒ ~ed mine ersoffene Grube; *prvb.* a ~ing man will catch at a straw der Ertrinkende greift nach e-m Strohhalm.

Zu ~ 3: ~ed in debts tief in Schulden steckend; ⛏ to be ~ed in pleasure im Vergnügen schwimmen.

Zu ~ 4: to be ~ed: a) ertränkt w., b) ertrinken; the whole crew were ~ed die ganze Mannschaft ertrank; to ~ oneself sich ertränken; *sl.* to ~ the miller: a) *provc.* zu viel Wasser zum Teig schütten; b) ⚓ Grog zu sehr verdünnen, verwässern; *prvb.* he that is born to be hanged will never be ~ed wer hangen soll, ersäuft nicht.

Zu ~ 10: to ~ care in wine die Sorgen ertrinken; his voice was ~ed in the noise seine Stimme wurde durch den Lärm übertönt. [n, Ertrinken *n*.

drownage ⛏ (drauⁿ'-nᵉᵈǫ) *s.* Ertränken

drownd P (drauⁿd) *v.* ①a. = drown.

drowner (drauⁿ'-nᵉʳ) *s.* Ertränkende(r, s); *provc.* Wiesenwässerer *m*; *fig.* Betäubende(r, s) ꝛc. (ſ. drown); vom Wein: Sorgenbrecher *m*.

drowning (~nĭnᵍ) *s.* 1. (a. *med.*) (Tod *m* durch) Ertrinken *n*. — 2. Ertränken *n*; Unter-Wasser-Setzen *n* ꝛc. (vgl. drown).

drowning-bridge ⚙ (~-bridǫ) *s.* Wasserbau: Schleuse *f* zum Bewässern von Wiesen.

drowse (drauᶻ) [a/e. *drus(i)an* sinken] **I** *v/n.* ①b. 1. *provc.* = droze. — 2. schläfrig oder schlaftrunken sein; im Halbschlafe sein. — 3. betäubt od. unempfindlich sein; plump umhertappen. — 4. verdrießlich aussehen. — **II** ⛏ *v/a.* ①b. 5. einschläfern (*ML.*). — **III** *s.* 6. a) Schläfrigkeit *f*, Schlaftrunkenheit *f*; b) Halbschlaf *m*, Schlummer *m*. — 7. Träumer(in), F Schlummerkopf *m*.

drowsed ⛏ (drauᶻd) *a.* 1. schläfrig, schlaftrunken. — 2. betäubt, unempfindlich.

drowsi*head*, **~hed** † (drauᶻ'-ᶦᵉ-hĕd), **~hood** † (~hŭd) *s.* = drowsyhead¹.

drowsily (drauᶻ'-ᶦᵉ-lᵉ) *adv.* zu drowsy.

drowsiness (drauᶻ'-ᶦᵉ-nᵉß) *s.* 1. Schläfrigkeit *f*, Müdigkeit *f*; *med.* morbid ~ Schlafsucht *f*. — 2. † Trägheit *f*, Verdrossenheit *f*. [rŏd) *s.* Wünschelrute *f*.

drowsing-rod *provc. Cornw.* (drauᶻ'-ſlnᵍ-

drowsy (drauᶻ'-ᶻᵉ) *a.* (**~ily** *adv.*) 1. schläfrig, schlaftrunken. — 2. Glieder: eingeschlafen, schwer. — 3. schlafsüchtig. — 4. Schlaf-..., Schlummer-...; *med.* ~ disease Schlafsucht *f*. — 5. einschläfernd. — 6. mutlos, verdrossen, matt; schwerfällig, einfältig.

drowsyhead¹ fast † (drauᶻ'-ᶦᵉ-hĕd) *s.* 1. Schläfrigkeit *f*. — 2. Lässigkeit *f*, Trägheit *f*. [*fig.* Schlafmütze *f*.

drowsy-head² F (~) *s.* Schlummerkopf *m*,

drowsy-headed (drauᶻ'-ᶦᵉ-hĕd-ᵈᵉ) *a.* schläfrig; lässig, unbeholfen.

drowsy-sheltered F (~-schĕl-tᵉʳᵈ) *a.* von Kirchenstühlen: den Schlummer schützend.

☛ **drowze** (drauᶻ), &c. ſ. drowse, &c.

droyle † (drȯᶦl) *v.* u. *s.* = droil (*SP.*).

Droylsden (drȯᶦ'ᶫ-dᵉn) *npr.* (Ortsn.).

droze *provc.* (drōᶻ) *v/n.* ①b. Talglicht ꝛc.: ablaufen; Talg: herabrinnen.

drozzle † (drŏᶻl) *s.* = drossell.

drub (drŏb) [a/e. *drepan*, dtsch treffen] **I** *v/a.* ①e. 1. mit einem Stock schlagen, prügeln; trommeln; to ~ a th. into a p. F j-m et. einpauken. — **II** *s.* 2. (Stock-) Schlag *m*, Stoß *m*. — 3. *provcN.* unverbranntes Stück Stein in der Kohlen-asche.

drubber (drŏᵇ-bᵉʳ) *s.* Schläger(in), Prügler(in); schott.: ~ of sheepskin Trommler *m*; devil's ~ Teufelsbanner *m*.

drubbing (~lnᵍ) *s.* Schlagen *n* ꝛc. (ſ. drub); to give a p. a ~ j-n durchprügeln.

drubby *provcN.* (~ᵉ) *a.* schlammig, schmutzig.

druck *provcW.* (drŭk) *v/a.* ①a. zusammendrücken; niederwerfen.

drucken *provcN.* (drŭᵏ'-ᵗᵉn) *a.* betrunken.

drudge¹ (drŭdǧ) [m/e. *druggen*; zu draw] **I** *v/n.* ①b.: a) schwere, harte, b) unangenehme, c) mechanische Arbeit verrichten; mühsam bzw. ohne Lust arbeiten; sich (ab-) mühen, sich (ab)placken; P sich schinden; F büffeln; to wear oneself out in drudging with little children sich durch die Wartung kleiner Kinder aufreiben. — **II** *v/a.* ①b.: to ~ away the day den Tag mit schwerer Arbeit hinbringen. — **III** *s.* j. der schwere od. geistlose Arbeit verrichtet; F *fig.* Packesel *m*, Sklave *m*, Handlanger *m*; Knecht *m*, Magd *f* ꝛc. — **Vgl.** ~² u. ³.

drudge² *provc.* (drŭdǧ) *s.* u. *v.* = dredge¹.

drudge³ ⚗ *Am.* (~) *s.* Rohspiritus *m*.

drudge-horse (drŭᵈ'-dǧ-hōᵒᶜß) *s.* Arbeitspferd *n*, Acker-, Karren-gaul *m*.

drudger¹ (drŭᵈ'-dǧᵉʳ) *s.* = drudge¹.

drudger² † (~) *s.* 1. = dredging-box. — 2. Bonbondose *f*. — **Vgl.** ~¹.

drudgery (drŭᵈ'-dǧ-nᵉ) *s.* (*s/m.*) harte, niedrige od. mechanische Arbeit; schmutzige Beschäftigung; Plackerei *f*, P Schinderei *f*.

drudgical ⛏ (~dǧᵉ-tᴵᵏᵃˡ) *a.* harte, niedrige Arbeit betr.; *fig.* Sklaven-..., Lasttier-...; Geistesarbeit: mechanisch, geistlos (*CL.*).

drudging-box † (drŭᵈ'-dǧ-lnᵍ-bŏkß) *s.* = dredging-box. [harte Arbeit, mühsam.

drudgingly (drŭᵈ'-dǧ-lnᵍ-lᵉ) *adv.* durch

drudgism ⛏ (~dǧᴵsm) *s.* = drudgery (*CL.*).

drue *provcN.* (drū) *a.* trocken (= dry).

druer*ie*, **~y** † (drūᶠ'-ᶻᵉ-rᵉ) *s.* = drury².

drug¹ (drŏg) [a/s. *drogue*, holl. *droog* getrocknet(e Kräuter)] **I** *s.* 1. ⚗ Drogue *f*, Apotheker-, Arzenei-ware *f*; ~s *pl.* for dyeing Färbestoffe *m/pl.* — 2. a) ⚗ (a. ~ in the market) schwer od. nicht verkäufliche Ware; F Ladenhüter *m*; b) *fig.* wertlos gewordene Sache, das Wertlose. — 3. † Gift *n* (*SH.*). — **II** *v/a.* ①e. 4. mit Drogen ꝛc. (ver-) mischen od. würzen. — 5. mit betäubendem oder widrigem Stoff, mit Gift ꝛc. mischen; Wein ꝛc. verfälschen. — 6. durch Chloroform, Äther ꝛc. betäuben. — 7. *fig.* betäuben, schwächen, abstumpfen (z.B. Gedächtnis, *TN.*). — 8. j-m (zu viel) Arzenei verschreiben od. eingeben; j-m Gift beibringen; to ~ oneself Arzenei (im Übermaß) nehmen; he ~ged himself with morphine er betäubte sich

durch Morphiumgenuß. — 9. *fig.* bis zum Ekel überfä'ttigen (with mit). — **III** *v/n.* ①e. 10. (zu viel) Arzenei ꝛc. verschreiben oder eingeben. — Vgl. ~ [2] bis [4].

drug [2] † (drŏg) *s.* = drudge [1].

drug [3] ⚓ (~) *s.* = drogue.

drug [4] *prov.* (~) *s.* Roll-, Block-wagen *m.*

drug-damned (drŏ[r]g-dămd) *a.* mit bösen Mischungen Unheil stiftend (*SH.C.3,4,15*).

drugger (drŏ[r]g-[ĭr]) *s.* 1. † = druggist. — 2. Arzenei-eingeber(in); engs.: Arzt, der zu große Dosen verschreibt.

druggerman † oder P (~-măn) *s.*, *corr.* aus dragoman.

druggery ⓦ (drŏ[r]g-ĭ-rē), *pl.* ~ies (~r[ĭ]z) [a/f. *droguerie*] *s.* 1. ↖ *coll.* Droguen *f/pl.*, Apothekerwaren *f/pl.* (auch ~-ware). — 2. *co.* Droguenhandlung *f.*

drugget ⓦ (drŏ[r]g-ĭt) [fr. *droguet*] *s.* 1. Droge'tt *m*: a) grobes Wollzeug für Teppich-schoner ꝛc. (f. ~ 2); b) meist gekörpertes halb-wollenes Zeug; coarse (figured) ~ grobes (gemustertes) Wollzeug. — 2. a) grober Woll-teppich, Drucktepp'ich *m*; Teppichschoner *m*, kleiner (Hausflur-, Fußboden-) Teppich; b) Tischdecke *f*, Klavierdecke *f*.

drugget-covered (~-kŭv-[ĭr]d) *a.* mit einem Teppichschoner bedeckt.

drugget-maker ⚙ (~-mā-k[ĭr]) *s.* Droge'tt-fabrikant *m*. [weber *m*.]

drugget-weaver ⚙ (~-wĭ-w[ĭr]) *s.* Droge'tt-[weber *m*.]

druggist (drŏ[r]g-ĭst) *s.* 1. ⓦ Spezerei-(waren-), Droguen-händler *m*, Materiali'st *m*, Drogui'st *m*; chemist and ~ Apotheker *m*. — 2. *Am.* Apotheker *m*.

drug-house (~-hauß) *s.* Spezerei(waren)-, Droguen-lager *n*. [guen-mühle *f*.]

drug-mill ⚙ (~-mĭl) *s.* Pulverisier-, Dro-

drug-shop (~-shŏp) *s.* Droguenladen *m*.

drugster † (~-st[ĭr]) *s.* = druggist.

drug-store *Am.* (~-stō[r] ⑨) *s.* Apotheke *f*; Droguenhandlung *f*.

drug-trade ⓦ (~-trēd) *s.* Droguenhandel *m*.

druid (drūĭ[r]-ĭd) [lt. *dru'ida* u. *druis*, vom alt-kłt.] *s.* 1. (meist D~) Drui'de *m* (Richter und Priester der alten Kelten); ↖ *fig.* Prophe't *m*, Dichter *m*; ~'s foot Drudenfuß *m*, Pentagra'mm *n*. — 2. D~ Druide *m* (Mitglied der geheimen Gesellschaft zu gegenseitiger Unterstützung "United Ancient Order of Druids", London, gegründet 1781, jetzt mit vielen Logen ["groves"] auch in Amerika, Australien, Deutschland). — 3. *ent.* Blattwespe *f* (Familie der *Tenthredi'nidæ*).

druidess (drūĭ[r]-ĭ-d[ĭ]s) *s.* Drui'din *f*, druidische Priesterin oder Zaub(r)erin.

druidic(al) (drūĭ-l'd-ĭk, ~-ĭ-k[ĭ]l) *a.* drui'disch; Drui'den-...; schott. ~ bead = adderbead; ~ circle Druidensteine *m/pl.* (kreisförmiges Steindenkmal); ~ patera einhenklige Druidenschale *f* (wurde angeblich als Lampe gebraucht); ~ stone Druidenstein *m*.

druidish (drūĭ[r]-ĭ-dĭsch) *a.* drui'den-artig, druidisch; Druiden-... [-lehre *f*.]

druidism (~dĭsm) *s.* Drui'den-dienst *m*, -lehre *f*.

drum [1] (drŏm) [lautnachahmend; vgl. holl. *trom*; dtsch Trommel] **I** *s.* 1. ♪ (auch ✕) Trommel *f* ↑. — 2. ✕: a) = drummer 1; b) von einem Tambour begleiteter Parlamentär. — 3. *ichth.* Trommelfisch *m* (*Pogo'nias chromis*). — 4. *sl.* geräuschvolle, große (Abend-) Gesellschaft d. feinen Welt; Jack (John, ↖ Tom) D~'s entertainment üble Behandlung, schlechte Bewirtung. — 5. F Nachmittagsthee-Gesellschaft *f* (a. kettle-drum). — 6. trommelförmiger Gegenstand: bsd. ⚙ mit Trommel *f*, Cylinder *m*, Walze *f*. — 7. ⚙: a) *mech.* Trommelrad *n*; b) Trommel *f* einer Winde, eines Krans, eines Baggers ꝛc.; c) Müllerei: Mühlbottich *m*, Lauf *m*. — 8. ⚓ Trommel *f* des Leuchtturm-Appara'ts; lenticular ~ Trommel *f* mit Fresnelschen Linsen. — 9. *arch.*: a) Stein *m* e-r Treppenspindel; b) = corbel I c; c) (Säulen-) Trommel *f*, Walze *f* (woraus ein Säulenschaft zusammengesetzt ist); d) Kuppel-Untersatz *m*, Tambour *m*. — 10. cylinderförmiger Teil einer Vase ꝛc. — 11. ⚒: a) hoisting ~, winding ~ Seiltrommel *f* der Fördermaschine; b) separating ~ Scheidetrommel *f*. — 12. ⚙ Pulverisiertrommel *f*. — 13. ⚙ Pulvermühle: Kugelglättfaß *n*. — 14. *anat.* ~ (of the ear) Trommelhöhle *f* des Ohres. — 15. Boxer-*sl.* Ohr *n*. — 16. ⓦ ~ of figs Schachtel *f* oder Korb *m* Feigen (a. als Maß). — 17. ⓦ ~ of cod Faß Stockfisch (225–450 Kilogr.). — 18. *sl.*: a) Haus *n*, Wohnung *f*; b) Weg *m*, Straße *f*; back ~ Hintergäßchen *n*. — **II** *v/n.* ①e. 19. ♪ u. ✕ trommeln. — 20. rhythmisch klopfen, trommeln (zs. on, upon the table auf dem Tisch). — 21. F Herz: schlagen, pochen. — 22. (for) zusammentrommeln: a) ✕ Rekruten durch Trommelschlag herbeiziehen, die Werbetrommel rühren; b) *fig.*, *Am.* ⓦ u. *pol.*, *sl.* Kunden, Parteigänger ꝛc. (an)werben. — 23. wie eine Trommel dröhnen, wiederhallen. — 24. *hunt.* trommeln (vom Federvieh: die Flügelfedern raschelnd bewegen; vom Hasen: im Sitzen schnell die Vorderläufe bewegen). — **III** *v/a.* ①e. 25. ♪ Melodie trommeln. — 26. (*fig.* wie) durch Trommelschlag auffordern, herbei- bzw. weg-rufen (from von ... [weg]). — 27. (mit to ~ up) zusammentrommeln; ✕ Rekruten, *Am.* ⓦ Kunden anwerben (vgl. ~ 22). — 28. ✕ (mit to ~ out [of the ranks od. of the regiment]) einen Soldaten unter Trommelschlag mit Schimpf und Schande ausstoßen (a. *fig.*). — 29. j-m et. stets wiederho'len, einbläuen; to ~ a th. into a p.'s ears F j-m et. eintrichtern. — 30. F (durch) prügeln.

Zu drum [1] **1** (mit ♪): beat, tap od. tuck of (a oder the) ~ Trommelschlag *m*, Trommeln *n*; with the ~s beating bei Trommelschlag; unter klingendem Spiel; big ~, bass-~ große Trommel, Pauke *f*; braces *pl.* of a ~ Spannschnüre *f/pl.*; ✕ brass ~, side-~, small ~ Militär-Trommel *f*; *sl.* ecclesiastical ~ Kanzelkissen *n*; Egyptian ~ = tambourine; ✕ flat ~ deutsche Flache oder Wirbel-Trommel; orchestra(l) ~s *pl.* Pauken *f/pl.*; muffled ~ gedämpfte Trommel (bei Beerdigungen); to be as silent as a ~ with a hole in it stumm wie ein Fisch sein; P as empty as an old ~ so hungrig wie ein Wolf.

drum [2] (drŏm) [irisch] *s.* 1. Bergrücken *m*; Berg *m*, Hügel *m*. — 2. *geol.* = eskar.

drum-*and-fife-band* F ♪ (drŏ[r]m-ănd-fā[ĭ]f-băn[d]) *s.* Schulkapelle *f* (aus Trommlern und Pfeifern).

~-armature ⚙ (~-ā[r]-mă-tĭschu[r]) *s.*, *elect.* Trommel-Armatu'r *f* der Dynamomaschine.

~-axle ⚙ (~-ăkßl) *s.*, *mech.* Wellbaum *m*, Welle *f*, Rad *n* an der Welle.

~-bass ♪ (~-bēß) *s.* Trommelbaß *m*.

~-battledore ⑥ (~-băt-l-dō[r] ⑨) *s.* Rake'tt *n* (= battledore 2). [*m*.]

drum-beat (drŏ[r]m-bĭt) *s.* Trommelschlag

drum-beater (~-bĭ-t[ĭr]) *s.* Trommler *m*.

drumbelo *prov.* (drŏ[r]m-bᵉ-lō) [drumble] *s.* schwerfälliger Mensch; Faulenzer *m*.

drum-belt ♪ (~-bĕlt) *s.* = drum-carriage.

drum-bench ⚙ (~-bĕnsch) *s.* Ziehbank *f*.

drumble † od. *prov.* (drŏmbl) **I** *v/n.* ①b. 1. wie e-e Trommel dröhnen; brummen, summen. — 2. undeutlich sprechen, murmeln. — 3. müßiggehen, faulenzen, trödeln. **II** *v/a.* 4. trüben; stören, verwirren. — **III** *s.* 5. Verwirrung *f*; Träumerei *f*. — 6. Thalschlucht *f*. — 7. Schilfdickicht *m*.

drumble-bee (~-bī) *s.*, *ent.* = bumble-bee.

drumble-drone (drŏ[r]mbl-drōn) *s.*, *ent.* 1. = drone [2] 1. — 2. = bumble-bee. — 3. = dor-beetle. [Schiff *n*.]

drumbler ⚓ † (drŏ[r]m-bl[ĭr]) *s.* Art (Kriegs-)

drumbly † oder *prov.* (~-blᵉ) *a.* = drumly.

drumbow *provc.Chesh.* (drŏ[r]m-bō) *s.* = drumble 6 u. 7. [signa'l *n*, -ruf *m*.]

drum-call ✕ ♪ (drŏ[r]m-kâl) *s.* Trommel-

drum-carriage ♪ (drŏ[r]m-kăr-ĭ-dʒ) *s.* Tragriemen *m* der Trommel.

drum-case ✕ ♪ (~-kēß) *s.* Trommelsarg *m*.

Drumclog (drŏm-klŏ'g) *npr.* (Hügel in der schott. Grafschaft Lanark; Schlacht 1679).

drum-*column* (drŏ[r]m-kŏl-ᵉm) *s.* Trommelsäule *f* aus niedrigen Walzen. [Schachtbau.]

~-curb ⚙ (~-kō[r]b) *s.* Trommelkranz *m* beim

~-cylinder ⚙ (~-ßĭ'l-ĭn-d[ĭr]) *s.* 1. *typ.* Druckcylinder *m*. — 2. Spinnerei: (Haupt-) Trommel *f*.

drumfish ⑥ (drŏ[r]m-fĭsch) *s.* = drum [1] 3.

drum-guard ⚙ (~-gā'd) *s.*, *agr.* Trommelschützer *m* an Dreschmaschinen.

drumhead ⑤ (~-hĕd) *s.* 1. ♪ ✕ oberes Trommelfell; *fig.* at (a) ~ kurzer Hand, sogleich; ✕: council of war at a ~ plötzlich abgehaltener Kriegsrat; ~ court-martial plötzlich zs.-berufenes Kriegsgericht, Standrecht *n*. — 2. ⚓ ~ of the capstan Gangspill-Kopf *m*. — 3. *anat.* Trommelfell *n* im Ohr. — 4. ♀ Art großer rundlich-flacher Kohl (kopf).

drumin(e) (drŏ[r]m-ĭn) [Drummond] *s.*, *chm.* u. *pharm.* Drumi'n *n* (Alkaloi'd aus *Eupho'rbia Drummo'ndii*).

drumler ⚓ † (drŏ[r]m-l[ĭr]) *s.* = drumbler.

drumlin (drŏ[r]m-lĭn) *s.* = eskar.

Drumlithie (drŏm-lĭ'th-ᵉ) *npr.* (schott. Ort).

drumly † oder *prov.* (drŏ[r]m-lᵉ) *a.* 1. trübe, schlammig. — 2. *fig.* verwirrt. — 3. *fig.* trübe, finster. — 4. schwerfällig; trödelnd.

drum-major (drŏ[r]m-mē'-dʒ[ĭr]) *s.* 1. ✕ Regimentstambour *m*, Tambourmajor *m*. — 2. *Am.* Leiter *m* eines marschierenden Trommler-Corps. — 3. † geräuschvolle, lärmende Gesellschaft. [macher *m*.]

drum-maker (drŏ[r]m-mē-k[ĭr]) *s.* Trommel-

drummer (drŏ[r]m-[ĭr]) [drum [1]] *s.* 1. ♪ Trommler *m*, ✕ Tambour *m*. — 2. ⓦ *Am.*, *sl.* Kundenfänger *m*; Handlungsreisender *m*; Age'nt *m*, Kommissionär *m*. — 3. F Gauner, der sein Opfer erst betäubt. — 4. † *man.* Pferd, das mit den Vorderfüßen schleudert. — 5. *Am.*, *ichth.* Art Trommelfisch *m*. — 6. *Am.*, *ent.* westindische Riesenschabe (*Blatta gigante'a*).

drummer-fish (drŏ[r]m-[ĭr]-fĭsch) *s.* = drum [1] 3.

drumming (drŏ[r]m-ĭn[g]) *s.* 1. ♪ Trommeln *n* ꝛc. (s. to drum [1]). — 2. (Sport) Fang *m* von Trommelfischen.

drumming-log (~-lŏg) *s.* etwa: Trommelstamm *m*, an dem ein Vogel „trommelt".

drummock schott. u. *provcN.* (drŏ[r]m-ĭ[k]) *s.* Hafermehlbrei *m* (auch drammock).

Drummond (drŏ[r]m-ᵉnd) *npr.* (Prtn.); bsd.: a) William ~ of Hawthornden schott. Dichter (1585–1649); b) Thomas ~ schott. Ingenieur (1797–1840); *phys.* ~ light Drummondsches Kalklicht (= calcium light), ☼ Drummondsches Signa'llicht. [Fischnetz).

drum-*net* (drŏ[r]m-nĕt) *s.* Bunge *f* (Art

~-racket (~-răk-ĭ[t]) *s.* = battledore 2.

~-room † (~-rūm) *s.* für eine Gesellschaft bestimmter Saal (vgl. drum [1] 4).

~-saw ⚙ (~-ßâ) *s.* Cylinderjäge *f*.

~-sieve ⚙ (drŏ[r]m-ßĭw) *s.* Trommelsieb *n*, Siebtrommel *f*.

~-skin ♪ (~-ßkĭn) *s.* oberes Trommelfell.

drums*lade* ♪ † (~-ßlēd), **~slager** ♪ † (~-ßlē-g[ĭr]) *s.* = drummer 1. [carriage.]

drum-sling ♪ (drŏ[r]m-ßlĭn[g]) *s.* = drum-

drumster † oder P (~-ßt[ĭr]) *s.* = drummer.

drumstick ⑥ (drŏ[r]m-ßtĭk) *s.* 1. ♪ Trommel-stock *m*, -schlägel *m*. — 2. Kochk.: Ober-

schenkel *m* eines zubereiteten Vogels. — **3.** P Bein *n*; ~ cases *pl.* Beinkleid(er *pl.*) *n.* — **4.** *Am., orn.* Stelzen-S(tr)andläufer *m* (*Micropa'lama hima'ntopus*).

drumstick-tree ♀ (drŏᵊm-ştĭk-trē) *s.* Röhren-Ka'ſſie *f* (*Ca'ssia fi'stula*).

drumstring ♪ (~ştrĭnᵍ) *s.* Trommel-leine *f*, -(ſpann)ſchnur *f*.

drum-wheel ⚙ (drŏᵊm-(h)wēl) *s.* Trommelrad *n*; *mach.* Schneckenrad *n*; *Wasserbau:* Schöpf-, Tret-rad *n*.

drumwood ♀ Ⓑ (~wŭd) *s.* = cassava-wood.

drunk (drŏnᵏ) **I** *p.p.* v. drink: **1.** getrunken; *jur.*: licensed to be ~ on the premises Getränt, das im Verkaufslokal ſelbſt getrunken werden darf. — **II** † **2.** *pret.* von drink. — **III** *a.* faſt nur prädikativ: **3.** betrunken, F bezecht, bekneipt, P voll, beſoffen (with von); ¥. — **4.** *fig.* trunken von; ~ with sleep ſchlaftrunken. — **5.** *fig.* getränkt von, mit. — **IV** *s.* **6.** *sl.* Trink-, Zech-gelage *n*, F Kneiperei *f*. — **7.** *sl.*: a) Trunkenheitsfall *m*; b) Betrunkene(r). — **8.** ♀ *prov.* Taumel-lolch *m* (= darnel 1). — *Syn.* (zu ~ 3) *drunk* (ſtark) betrunken; *intoxicated* berauſcht; *inebriated* (leicht) betrunken; *tipsy* angeheitert.

◇ **Zu ~ 3:** to get ~ ſich betrinken; *prvb.* ever ~, ever dry je mehr man trinkt, deſto durſtiger wird man; Vergleiche: P: as ~ as Chloe, as Davy's sow, ↖ as a drum, as a fiddler, as a loon, as a lord, as a pig, as a piper, as a wheel-barrow ſo beſoffen wie ein Schwein; hopelessly ~, P beastly ~ tota'l betrunken.

drunkard (drŏᵊnᵏ-dᵊd) *s.* Trunkenbold(in), P Säufer(in) (F a. a regular ~); ~'s luck blindes Glück.

drunkelew † (drŏᵊnᵏ-ĕᵍ-lū) **I** *a.* dem Trunke ergeben. — **II** *s.* = drunkard.

drunken (drŏᵊnᵏn) [† *p.p.* v. drink] *a.* (faſt nur attributiv) □ (ſiehe ~ly) **1.** (with): a) betrunken ꝛc. (vgl. drunk 3) ¥; b) *fig.* trunken von. — **2.** trunkſüchtig, dem Trunke ergeben, P verſoffen. — **3.** in der Betrunkenheit geſchehen(d); Säufer-...; ¥. — **4.** † getränkt (with mit). — **5.** Ⓒ: a) Schraube: toll (ungenau gehend); b) ~ cutter Schlotter-Bohrkopf *m*.

◇ **Zu ~ 1a:** *hist.* the D~ Parliament das nach der Wiedereinſetzung Karls II. berufene (royaliſtiſche) Parlament (1661); P: ~ beast beſoffenes Schwein; ~ sow beſoffenes Weibsbild.

◇ **Zu ~ 3:** ~ catch, ~ song Trinklied *n*; ~ quarrel im Rauſch angezettelter Streit; ~ sleep vom Rauſch herbeigeführter Schlaf (*SH.M.M.4,2,150*).

drunkenhead † (drŏᵊnᵏn-hĕd) *s.* = drunkenness. [im Rauſche.]

drunkenly ↖ (~lᵉ) *adv.* betrunkenerweiſe,

drunkenness (~nᵏnᵍ) *s.* **1.** Trunkenheit *f*, Rauſch *m* (a. *fig.*). — **2.** Trunkſucht *f*.

drunkenship † (~ſchĭp) *s.* = drunkenness.

drunkship † (drŏᵊnᵏt-ſchĭp) *s.* = drunkenness. [Bzchg für (Rauch-)Tabak *m*.]

drunkwort (~wŏᵊt) *s.* Schlürfkraut *n*, alte

drunt *provcN.* u. ſchott. (drŏnt) **I** *v/n.* ①a. **1.** beim Sprechen ſchleppen, die Worte dehnen. **II** *s.* **2.** ſchläfriger Ton; ſchleppende Ausſprache. — **3.** üble Laune, Verſtimmung *f*.

drupaceous ♂ ♀ (drᵘ-pē-ſchᵊs) *a.* Steinfrucht-...: **1.** Steinfrüchte tragend; ~ tree Steinfruchtbaum *m*. — **2.** ſteinfruchtartig.

drupe ♀ (drūp) [lt.] *s.* Steinfrucht *f*.

drupel ♀ (drūᵘ-pᵊl) *s.* kleine Steinfrucht.

drupelet ♀ (drūᵘ-pᵊ-lĕt) *s.* = drupel.

drupeole ♂ ♀ (drūᵘ-pē-ōl) *s.* = drupel.

drupetum ♂ ♀ (drᵘ-pī-tᵊm), *pl.* ~a (~ta) *s.* Sammelfrucht *f* der Brombeere.

Drury[1] (drūᵘ-rᵉ) *npr.* (Prſn.; bisw. auch kurz für ~ Lane Theatre); ~ Lane Straße in Lo., woſelbſt das ~ Lane Theatre; † *sl.*: ~ Lane ague Luſtſeuche *f*; ~ Lane vestal Freudenmädchen *n*. — Vgl. ~[2].

drury[2] † (drūᵘ-rᵉ), *pl.* ~les (~rᵉſ) *s.* **1.** Liebe(swerbung) *f*, Buhlerei *f*. — **2.** Liebesmonne *f*. — **3.** Geliebte *f*. — **4.** Liebesgeſchenk *n*. — Vgl. ~[1].

Druse[1] (drūz) [türk.] *s.* Druſe *m*, Druſin *f* (Angehörige[r] e-s Volks u. e-r Sekte in Sy'rien).

druse[2] (*WB.* drūz, *CT.D.* drūſ) [dtſch *id.*] *s.*, *min.* (Kryſta'll-)Druſe *f*. — Vgl. ~[1].

drused (drūzd) *a.*, *min.* = drusy.

Drusian[1] (drūᵘ-ſē-ᵊn) [lt.] *a.* Druſus betr. (vgl. Drusus); ~ foot altdeutſcher Fuß (Längenmaß = etwa 33 Centimeter). [Druſen betr.]

Druslan[2] (~ſᵉ-ᵊn) [Druſe[1]] *a.* die ſyriſchen

Drusilla (drŭ-ſĭlᵊ-a) *npr.*, *id. f* (röm. Vn.).

druss ⚒ ſchott. (drŏß) *s.* Grus-kohle *f*.

Drusus (drūᵘ-ſᵉſ) *npr.* Druſus *m* (Beiname der alt-röm. Familie der Li'vier). [druſig.]

drusy (*WB.* drūᵘ-ſᵉ, *CT.D.* drūᵘ-ſᵉ) *a.*, *min.*

druth irl. (drūth) *s.* Trockenheit *f*, Dürre *f*.

drut(t)le ſchott. (drŏtl) *v/n.* = driddle.

druv P (drōw) *pret.* u. *p.p.* von to drive.

druve *provc.* (drūv) *s.* ſchlammiger Fluß.

druvy † ob. *provc.* (drūᵘ-vᵉ) *a.* ſchlammig.

drux(e)y (drŏᵊkſ-ſᵉ) **I** *a.* (Bau-)Holz: halb verfault, wurmſtichig; ~ knot fauler Knorren; ~ rot = ~ II. — **II** *s.* (Holz-) Fäule *f*, Wurmſtich *m*.

dry[1] (drāī) [a/e. *dryge*, *drīge*, dtſch trocken] **I** *a.* □ (**dryly** u. **drily** *adv.*) **1.** trocken (ohne Feuchtigkeit oder Abſonderung; auch *fig.*; *ant.* wet, humid); ⚒, *geol.* u. *chm.* auch waſſerfrei; ¥. — **2.** trocken (gelaſſen); ⚙ Rad ꝛc.: ungeſchmiert; ⚓ ~ felt ungeteerter Filz. — **3.** ausgetrocknet; dürr; ¥. — **4.** a) Auge: thränenleer; b) Trauer: thränenlos. — **5.** Pflanzen, Holz: des Saftes beraubt; Obſt ꝛc.: gedörrt; Fiſche: geräuchert, geſalzen; F *fig.* cut and ~ ſ. cut[3] 1 ¥. — **6.** Milchvieh: nicht (mehr) milchend, gelt. — **7.** a) trocken in der Kehle (with von); b) durſtig (with von, for nach); to be ~ dürſten; c) *fig.* (for) begierig nach (*SH.*). — **8.** ⚙ als Darre dienend (ſ. a. drying-house). — **9.** ⚙, ⚒ ꝛc. Trocken-...: a) auf trockenem Wege (geſchehen[d]); b) für das Trockenverfahren beſtimmt); ¥. — **10.** *fig.* Perſon od. Rede ꝛc.: trocken, nüchtern, langweilig; Rede, Stil: dürftig, kahl; ¥. — **11.** *fig.* Bemerkung bzw. Perſon: kurz (angebunden), kühl, barſch. — **12.** *provcN.* und ſchott., *fig.* entmutigt, niedergeſchlagen. — **13.** *fig.* Bemerkung, Witz: a) ſarka'ſtiſch, beißend; b) launig, humori'ſtiſch; ¥. — **14.** F Perſon: launig; verſchmitzt, durchtrieben; ¥. — **15.** Zeichnung ꝛc.: ſteif. — **16.** *sculp.* ſtreng (ohne gerundete Formen). — **17.** *provcN.* echt, rein, unverfälſcht. — **18.** † Schläge: derb ¥. — **19.** *sl.* ~ cash, ~ money bares Geld. — **20.** Wein ꝛc.: herb, ohne Bouquet; ¥. — **21.** ⚙ *metall.* (bſd. von Kupfer) ü'bergar. — **22.** *Am., pol., sl.* temperänzleriſch (geſinnt), geiſtige Getränke verbietend (Staat, Stadt; *ant.* wet). — Siehe auch die Zſſgn mit dry-... — **II** *s.* (*pl.* **dries**, drāīſ) **23.** Trocken-platz *m*, -haus *n* ꝛc. (bſd. ⚙). — **24.** herber Wein, Sherry *m*. — **25.** *Am., pol., sl.* Temperänzler *m*, Prohibitioni'ſt(in) (*ant.* wet). — **26.** ⚙ Maurer: durchgehender Bruch in einem Steine. — Vgl. ~[2] u. [3].

◇ **Zu ~ 1:** as ~ as a bone, as dust, as a lime-kiln trocken-, ſtaub-trocken; *med.* ~ belly-ache Blei-koli'k *f*; ~ blow trockener Schlag, ohne daß Blut fließt; ~ bob ſ. bob[2] 10, 13 u. 14; ~ crust: a) trockene Brotkruſte, b) *fig.* Geizhals *m*; ⚒ ~ digging waſſerfreie Goldgrube; *fig.* to drain one's purse ~ die Börſe gänzlich leeren; *fig.* he drained me ~ er ſaugte mich aus; ⚓ ~ harbour Zeit-, Flut-hafen *m* (bei Ebbe trocken); to keep (oneself) ~ (ſich) trocken, *fig.* (ſich) nüchtern erhalten; ⚒ to be kept ~! vor Näſſe zu bewahren!; *sl.* ~ lodging Wohnen *n* ohne Koſt; ⚒ ~ measure Trockenmaß *n*; ~ meat: a) trockenes Fleiſch (ohne Tunke, Gemüſe ꝛc.; verurſachte angeblich Zähnorn, vgl. *SH.Co.2,2,60* und *T.S.4,1,175*), b) *provc.* Trockenfutter *n*; ~ oil leicht trocknendes Öl ꝛc. (= drying-oil); ~ rub: a) ſ. dry-rub, b) *fig.* ſ. ~ 13 ¥; to run ~ ſich erſchöpfen, austrocknen; ~ season: a) trockene (Jahres-) Zeit, b) *Am.* Saiſon, in der die Fiſche ſelten ſind; ⚓ ~ squall Bö *f* ohne Regen; ⚙ *mach.* ~ steam überhitzter Dampf; ~ toast geröſtetes Brotſchnittchen ohne Butter; ~ work Arbeit (Rede ꝛc.), bei welcher die Kehle austrocknet, durſtige Arbeit.

◇ **Zu dry[1] 3:** ~ fountain verſiegte Quelle; *fig.* to stir ~ bones in verdorrtes Gebein wieder Leben bringen (nach Hes. 37; ſ. a. dry-bones).

◇ **Zu ~ 9:** *chm.*, &c.: ~ analysis Trocken-analyſe *f*; ~ assay Probe *f* auf trockenem Wege; *med.* ~ clyster Stuhl-, Seifen-zäpfchen *n* gegen Verſtopfungen; *surg.* ~ cup ſ. cup 11 ¥; ⚙ *metall.* ~ parting Silberſcheidung *f* auf trockenem Wege; Photogr.: ~ plate Trockenplatte *f*; ~ process, ~ way Trockenverfahren *n*; ⚒ ~ separation trockene Sortierung von Erzen; *surg.* ~ suture trockene Naht (Zſ.-ziehen einer Wunde durch Heftpflaſter).

◇ **Zu ~ 10:** ~ discourse faſe Rede; trockene Unterhaltung; ~ jest dürftiger Scherz.

◇ **Zu ~ 13:** ~ joke trockener Witz; F ~ rub ſarka'ſtiſcher oder Seiten-Hieb.

◇ **Zu ~ 14** F: a ~ one, a ~ fellow = dry-boots; a ~ old codger ein alter Schlaufuchs.

◇ **Zu ~ 18** †: ~ basting Tracht *f* Prügel (*SH.Co.2,2,64*); *cant* ~ rap on (oder over) the knuckles harter Schlag auf (über) die Knöchel, *fig.* Verweis *m*.

◇ **Zu ~ 20:** ~ champagne herber Champagner; ~ Madeira abgelagerter Madeira(wein).

dry[2] (drāī) [a/e. *v/a. drygan*, *v/n. drūgian*, dtſch trocknen] ①d. **I** *v/a.* **1.** (ab-, aus-) trocknen (a. *fig.*); trocken abwiſchen; ¥. — **2.** ⚙ *metall.* anwärmen, austrocknen. — **3.** ⚙ *mach.* Dampf überhi'tzen. — **4.** dörren, röſten; einſalzen; ¥. — **5.** Feuchtigkeit verdunſten od. verdampfen laſſen (from aus), a. to ~ out. — **6.** ⚙ Gerberei: Häute an der Luft aufhängen. — **7.** aus-leeren, -trinken. — **8.** *provcN.* Kuh ꝛc. allmählich ausmelken. — **9.** ⚙ Licht abtropfen laſſen. — **10.** F to ~ away aufwiſchen. — **11.** ⚙ Bergolderei: to ~ off das Queckſilber abdampfen (laſſen). — **12.** to ~ out: a) austrocknen; b) = ~ 5. — **13.** to ~ up: a) (a. ⚙) ganz austrocknen; ~ up your tears trockne Deine Thränen; b) (auch *fig.*) ganz vertrocknen laſſen; dried up verdorrt (Baum); verſchmachtet (with vor); c) Flüſſe ꝛc. austrocknen. — **II** *v/n.* **14.** (aus-, ver-)trocknen; trocken werden; verdorren; welken. — **15.** verdunſten, verdampfen. — **16.** ⚓ Steil-ufer ꝛc.: bei Ebbe trockenfallen. — **17.** to ~ away: a) verdorren (*SH.T.S.4,1,173*); b) = ~ 15. — **18.** to ~ in eintrocknen. — **19.** ⚙ Vergolderei: to ~ off abdampfen. — **20.** to ~ up: a) ganz trocken werden, eintrocknen; b) Glied ꝛc.: verdorren; c) ganz verdunſten; d) F zu ſprechen aufhören, ſchweigen; ~ up! hör 'mal auf!, P halt's

Maul!; e) *thea.*, *sl.* stecken bleiben; f) *Am.* fröhlich, munter werden oder sein; g) *typ.*, *sl.* Feierabend machen; weitS. allg.: (zu arbeiten) aufhören, seine Stelle verlassen, weggehen; h) Rennsport: langsamer gehen; i) F sich davon machen, F verduften. — Siehe a. dried. — Vgl. ~[1] u. [3].

Zu dry[2] 1: ⊖ *mach.* to ~ the boilers die Kessel trocken legen; F cut and dried s. cut[3] 1 ↕; ⊖ Weberei: to ~ the strained hanks ... recken; Gießerei: to ~ the interior of a mould eine Form ausbrennen.

Zu ~ 4: to ~ flax Flachs dörren, rösten; dried herring Räucherhering *m*.

dry[3] schott. (drāi) *s.* Zaub(e)rer *m*; Drui'de *m*; ~ craft Zauberei *f*. — Vgl. ~[1] u. [2].

☞ **Verbindungen mit dry, die nicht als selbständige Titelköpfe aufgeführt sind, suche man unter dry[1].**

dryad ♁ (drāi'-ăd) [lt., grch.] *s.* Drya'de *f*: 1. *myth.* Baum-, Wald-nymphe *f*. — 2. *zo.* Art Siebenschläfer *m* (*Myo'xus dryas*).

dryadic ♁ (drāi-ă'd-ik) *a.*, *myth.* drya'disch; Drya'den-...

dryandra ♁ ⚘ (~ă'n-dra) *s.* Drya'ndra *f*.

dry-arch ⑥ ⊖ (drāi'-ā'rtsch) *s.* Erdbogen *m*.

dryas ♁ (drāi'-ăs) [lt., grch.] *s.* 1. † *myth.* (*pl.* ~des, ~[a]-di's) = dryad 1. — 2. ⚘ Waldgöttinkraut *n*.

dry-as-dust ⑤ (drāi'-ăs-dö'st) [Dr. Dryasdust, Prsn. bei *SC.*] *fig.* I *a.* sehr trocken, äußerst uninteressant; ~ worker = ~ II. — II *s.* prosaischer, trockener Stuben-gelehrter; bsd. geistloser Datensammler (*CL.*).

dry-*bagnio* (~-bā'n-jō), **~-bath** (~-bāth) *s.* trockenes Bad: a) in warmer Asche, Sand ꝛc.; b) Schwitzbad *n*.

dry-beat † (~-bīt) *v/a.* 1. trocken schlagen. — 2. stark schlagen, (durch)prügeln (a. *fig.*); *p.p.* dry-beaten with pure scoff durch bloßen Hohn vollständig zermalmt (*SH. L.5,2,263*).

dry-bobbing (~-bo'b-ing) *s.* Schüler-*sl.* Landsport *m* (Cricket ꝛc., im Gegensatz zu wet-bobbing Rudersport).

dry-bodies ⑥ ⊖ (~-bŏd-i's) *s.* j. body 11 d.

dry-bone ⑥ (drāi'-bōn) *s.* 1. ⚒ (bsd. Kiesel-) Zink-erz *n*. — 2. ↖ ~s *pl.* Knochen *m/pl.* ohne Fleisch; *fig.* et. Dürres, Ungenügendes; F *co.* old ~s! Herr Klapperbein!

dry-boned (~-bōnd) *a.* aus-, ab-gemergelt, hager, dürr.

dry-boots F (~-būtß) *s.* launiger od. schlauer Kerl; j. der's hinter den Ohren hat.

dry-bottomed (drāi'-bŏt-[ə]md) *a.* mit trockenem Boden.

Dryburgh Abbey (drāi'-bö'rg od. ~-bö'r-ō ă'b-e) *npr.*, *id.* (Ruine am Tweed, Schottl.).

dry-cask ⑥ (drāi'-kaßk) *s.* Packfaß *n* für trockene Waren. [Massen-guß *m*.]

dry-casting ⊖ (drāi'-ka'ß-ti[n]) *s.* Sand-,

dry-castor ⑩ (~-kaß-t[ə]r) *s.* Art Biber *m*.

dry-copper ⑥ ⊖ (~-kŏp-[ə]r) *s.*, *metall.* ü'bergares Kupfer.

dry-crushing ⑥ ⚒ (~-kraß'sch-in[g]) *s.* Trockenpochen *n* der Erze. [schröpfen.]

dry-cup (~-köp) *v/a.* ①e. *surg.* j-n trocken

dry-cupping (~-kö'p-in[g]) *s.*, *surg.* Trockenschröpfen *n*. [dörren.]

dry-cure ⊖ (~-tjū'r) *v/a.* ①b. Fleisch ꝛc.

Dryden (drāi'dn) *npr.* (Prsn.); bsd. John ~ englischer Dichter (1631–1700).

Drydenian (drāi-di'-n[ə]n, ~dē'r-n[ə]n) *a.* Dryden betr., im Stile Drydens.

dry-dike schott. (drāi'r-dāik) I ⑥ *s.* Mauer *f* ohne Kalk. — II *v/a.* ①b. Mauern ꝛc. ohne Mörtel aufführen. [arbeiten an (*dat.*).]

dry-ditch † (~-ditsch) *v/a.*, *fig.* nutzlos

dry-dock ⚓ ⊖ (~-dŏk) I ⑥ *s.* Trockendock *n*. — II *v/a.* ①a. ein Schiff ins Trockendock bringen. [nes (Draht-)Ziehen.]

dry-drawing ⑥ ⊖ (~-drā'r-in[g]) *s.* trocke-

dryer (drāi'r-[ə]r) *s.* = drier. [thränenlos.]

dry-eyed (drāi'r-āid) *a.* trockenen Auges,

dry-fat † (~-fät) *s.* = dry-vat.

dry-fist (~-fi'ßt) *s.* 1. † *contp.* Knauser(in), Geizhals *m*. — 2. P dürres altes Weib.

dry-fisted (~-fi'ß-t[ə]d) *a.* knauserig, geizig.

dry-flower ⑥ ⚘ (~-flau-[ə]r) *s.* Spreu-, Papier-, Stroh-blume *f* (*Xera'nthemum*).

dryfoot ⑦ (drāi'r-fŭt) I *s.* 1. *hunt.*: a) kalte Fährte eines Wildes; b) ↖ Hund, der die kalte Fährte verfolgt. — II *adv.* 2. trockenen Fußes. — 3. *hunt.* auf kalter Fährte (a. *fig.*); to draw ~ Hund: der Fußspur ohne Witterung folgen.

dry-foundered (drāi'r-faun-d[ə]r-d) *a.*, *vet.* (Pferd) verschlagen, steif (a. *fig.*).

dry-frame ⑥ ⊖ (~-frēm) *s.* Trockenspinnmaschine *f*. [vergoldung *f*.]

dry-gilding ⑥ ⊖ (~-gi'l-din[g]) *s.* Trocken-

dry-goods ⑦ ⑩ (drāi'r-güdß) *s/pl.* Kurz-, Schnitt-waren *f/pl.*

dry-goods-business ⑥ ⑩ (drāi'r-güdß-bi'r-n[ə]ß) *s.* Schnittwarengeschäft *n*.

dry-goods-merchant ⑥ ⑩ (drāi'r-güdß-mö'r-tsch[ə]nt) *s.* Schnittwarenhändler *m*.

dry-goods-shop ⑥ ⑩ (drāi'r-güdß-schŏ'p) *s.* Schnittwarenladen *m*.

dry-goods-store ⑥ ⑩ *Am.* (~güdß-ßtō'r ⑨) *s.* = dry-goods-shop.

dry-grinding ⑥ ⊖ (drāi'r-grāi'r-n-din[g]) *s.* Radierei ꝛc.: Trockenschleifen *n*.

dry-house ⊖ (~-haūß) *s.* = drying-house.

drying (drāi'r-in[g]) [*p.pr.* von dry[2]] I *a.* trocken; (rasch) (aus-, ein-)trocknend; (aus-) dörrend; Trocken-..., Dörr-... — II *s.* (Aus-, Ein-)Trocknen *n*; Dörren *n*.

drying-*apparatus* ⊖ (drāi'r-in[g]-ăp-[ə]-rē'-t[ə]ß) *s.* Trockenvorrichtung *f*.

~-basket ⊖ (~-baß-k[ə]t) *s.* Zuckerbäckerei: Trockenkörbchen *n*. [brett *n*.]

~-board ⊖ (~-bō'-[ə]d ⑨) *s.* Trocken-, Darr-

~-box ⊖ (~-bŏkß) *s.* Photogr.: Kasse'tte *f*; duplex ~ Doppelkassette *f*.

~-case ⊖ (~-kēß) *s.* Trockengehäuse *n*.

~-chair ⊖ (~-tschä'r) *s.* Papierfabr.: Hängestuhl *m*. [house.]

~-chamber ⊖ (~-tschēm-b[ə]r) *s.* = drying-

~-closet ⊖ (~-klŏß-[ə]t) *s.* Trocken-schrank *m*, -stube *f*. [Pulver-tuch *n*.]

~-cloth ⊖ (~-klŏth) *s.* Pulverfabr.: Trocken-,

~-cylinder ⊖ (~-ßi'l-in-d[ə]r) *s.* Trockencylin'der *m*.

~-floor ⊖ (~-flō'r ⑨) *s.* Trockenboden *m*; Zuckerfabr.: ~ tube Kühlloch *n*.

~-frame ⊖ (~-frēm) *s.* Trockengestell *n*.

~-ground (~-graūnd) *s.* Trockenplatz *m*.

~-house ⊖ (~-haūß) *s.* Trocken-, Darrhaus *n*, -schuppen *m*, Trocken-boden *m*, -stube *f*; Salzwerk: Ausdünstungshaus *n*.

~-kiln ⊖ (~-kil) *s.* Trocken-ofen *m*; Ofen *m* e-r Darrkammer; Darre *f* (Brauerei); Gießerei: Abwärm-ofen *m*.

~-line (~-lain) *s.* Trocken-, Wasch-leine *f*.

~-loft ⊖ (~-löft) *s.* Trockenboden *m*; *typ.* Aufhängeboden *m*. [maschine *f*.]

~-machine ⊖ (~-mă-schīn) *s.* Trocken-

~-off ⊖ (drāi'r-in-ŏ'f) *s.* Bergolderei: Abdampfen *n* des Quecksilbers.

~-oil ⊖ (~-öil) *s.* rasch trocknendes Öl, Trocken-öl *n*.

~-period ⊖ (~-pi-ri'-[ə]d) *s.* Salzw.: Lagerzeit *f*.

~-place (~-plēß) *s.* Trockenplatz *m*; *typ.* Aufhängeboden *m*; Tabakfabr.: Schwitzhaus *n*; weitS. = drying-house, drying-room. [*n*, -platte *f*.]

~-plate ⊖ (~-plēt) *s.* Brauerei: Darr-blech

~-point ⊖ (~-pŏint) *s.* = dry-point 1.

~-pole (~-pōl) *s.* Trocken-, Wäsch(e)-stange *f*; ~s *pl.* Trockengestell *n*.

~-room ⊖ (~-rūm) *s.* Trocken-, Darr-raum *m* ꝛc.; Zuckerfabr.: Darr-ofen *m*.

~-rope (~-rōp) *s.* Aufhänge-, Wasch-leine *f*.

drying-*shed* ⊖ (drāi'r-in[g]-schēd) *s.* Trocken-schuppen *m*; weitS. = drying-house.

~-stand ⊖ (~-ßtänd) *s.*, *chm.* Trocken-gestell *n*, -apparat *m*.

~-stove ⊖ (~-ßtōw) *s.* Trocken-, Darr-ofen *m*, -stube *f*, -schrank *m*; Gerberei: Bühstube *f*, Schwitze *f*; ⚘ *hort.* Warmhaus *n*.

~-tube ⊖ (~-tjūb) *s.*, *chm.* aufsaugende Trockenröhre für Gase.

~-yard (~-jā'-[ə]d) *s.* Trockenplatz *m*. [Holz.]

dryite ♁ † (drāi'r-ait) *s.*, *geol.* versteinertes

dry-lipped (drāi'r-lipt) *a.* dürstend.

dryly (drāi'r-li) *adv.* zu dry.

dry-multure ⑥ (drāi'r-möl-tsch[ə]r) *s.* schott. jur.: jährlicher Mühl(en)zins, Mahlmetze *f*.

dry-needle ⊖ (~-nīdl) *s.* = dry-point 1.

dryness (drāi'r-n[ə]ß) *s.* 1. Trockenheit *f*: a) Freisein von Feuchtigkeit; b) Wassermangel *m*; c) Regenmangel *m*, Dürre *f*. — 2. Zustand *m* der Verdorrung, Schwund *m*; *vet.* ~ of hoofs hohle Wand. — 3. *fig.*: a) Nüchternheit *f*, Geschmacklosigkeit *f* des Stils ꝛc.; b) Unfruchtbarkeit *f* des Geistes, Geistlosigkeit *f*. — 4. *fig.* Kühle *f*, Kälte *f*, Teilnahmlosigkeit *f* des Gemütes. — 5. *fig.*: a) das Sarka'stische; b) das Launige; c) das Treffende. — 6. F *fig.* Listigkeit *f*, Verschlagenheit *f*. — 7. *paint.* Härte *f*, Steifheit *f*, Disharmonie *f* in Zeichnung oder Farbe. — 8. *sculp.* Strenge *f* der Formen; Mangel *m* an Rundung.

dry-nurse (drāi'r-nö'ß) I *s.* 1. Warte-amme, die nicht säugt; Kinder-frau *f*, -wärterin *f*. — 2. weitS.: (Kranken- ꝛc.) Wärterin *f* (bsd. bei e-r Wöchnerin). — 3. *fig.*, *sl.*: a) j. der e-n anderen am Gängelbande führt; b) (a. ⚔ und ⚓) Untergebener, der e-n Vorgesetzten instruiert. — II *v/a.* ①b. 4. ein Kind oh. Brust-reichung aufziehen. — 5. *fig.*, *sl.* (a. ⚔ u. ⚓) einen unbewanderten Vorgesetzten in seinen Amtsobliegenheiten unterrichten.

dryobalanops ♁ ⚘ (drāi'-ō-bă'l-ă-nōpß) [grch.] *s.* Kampfer(öl)baum *m* v. Sumatra ꝛc.

dryocopus ♁ (drāi'r-ō-pŏß) [grch.] *s.*, *orn.* Schwarzspecht *m* (*D. ma'rtius*).

dry-oil ⑥ (drāi'r-öil) *s.* = drying-oil.

Dryopes (drāi'r-ō-pīß) *s/pl.* Dry'oper *m/pl.* (griechisches Urvolk in Doris).

dryophis ♁ (drāi'r-ō-fiß) [grch.] *s.*, *zo.* schmalschuppige Peitschenbaumschlange.

dryopithecus ♁ (drāi'-ō-pi'-*thi*'r-[ə]ß) *s.* menschen-ähnlicher fossi'ler Baum-affe.

dryoscopus ♁ (drāi'-ō'r-ă-ßkō-pŏß) [grch.] *s.*, *orn.* Art südafrikanischer Würger.

dry-pile ⑥ (drāi'r-pāil) *s.*, *elect.* Zambo'nische (Trocken-)Säule.

dry-pipe ⊖ (~-pāip) *s.*, *mach.* Röhre *f* für überhitzten Dampf.

dry-point ⊖ (drāi'r-pŏint) *s.* Kupferstecher: I *s.* 1. (Radier-, Punkt-)Nadel *f*. — 2. Gravieren *n* mit der Punktnadel. — II *a.* 3. a) Linie: mit der Punktnadel gezogen; b) Stich, Platte: mit der P. gestochen.

dry-pointing ⊖ (~-pŏi'n-tin[g]) *s.* Trockenschleifen *n* von Nadeln oder Tischgabeln.

dry-rent (drāi'r-rēnt) *s.* Zins *m* in Naturalien. [Gefängnis, Hundeloch *n*.]

dry-room ⚔ (drāi'r-rūm) *s.*, *sl.* schlechtes

dry-rot ⑥ (drāi'r-röt) I *s.* 1. Trockenfäule *f* des Holzes; ⚘ ~ fungus Hausschwamm *m* (*Meru'lius la'crymans*). — 2. *vet.* ~ in sheep (Lungen-)Fäule *f* der Schafe. — 3. *fig.* verborgener Verfall, Verderbnis *f*. — II ↖ *v/a.* ①e. 4. durch Trockenfäule ꝛc. zerstören.

dry-rub (drāi'r-rŭb) I *v/a.* ①e. 1. trocken (ab-)reiben, (-)wischen. — 2. Stubenböden bohnen, wichsen. — II *s.* 3. trockene Abreibung des Körpers mit Frottierhandtüchern.

dry-rubber (~-rŭb-[ə]r) *s.* (Stuben-)Bohner *m* (Person und Gerät).

dry-salt (drāi'r-ßält) *v/a.* ①a. = dry-cure.

drysalter ⑥ ⊛ (drāi″r-ßāl-tˢᵉr) *s.* 1. † Vertäufer *m* von gefalzenen Fleiſchwaren. — 2. Droguen-, Farbwaren-händler *m*.

drysaltery ⑥ ⊛ (drāi″r-ßāl-tˢᵉ-nᵉ), *pl.* **~ies** (~nᵉs) *s.* 1. a) † Einpökelungsanſtalt *f*; b) Droguen-, Farbwaren-handlung *f*. — 2. **~ies** *pl.*: a) † geſalzene Fleiſchwaren *f/pl.*; b) Droguen *f/pl.*

dry-sand ⑥ ⊛ (~bānd) *s.* Gießerei: Formſand *m*; ~ mould Maſſen-, Sand-form *f*; ~ casting = dry-casting.

dry-shave (~ſchēw) *v/a.* ①b. *sl.* betrügen.

dry-shod (~ſchȯd) *a.* mit trockenen Schuhen (verſehen); to pass ~ trockenen Fußes gehen durch. [Trockenſpinnen *n*.]

dry-spinning ⑥ ⊛ (drāi″r-ßpiⁱn-inᵍ) *s.*

dry-stane dike ſchott. (drāi″r-ßtēn dāiᵉk) *s.* = dry-dike.

dry-stone ⑦ ⊛ (drāi″r-ßtōn) *a.*: ~ wall aus nicht mit Mörtel befeſtigten Steinen beſtehende Mauer. [*n* für tropiſche Pflanzen.]

dry-stove ⚘ (~ßtōw) *s.*, *hort.* Warmhaus

dry-stubble † (~ßtȯbl) *s.* dürres Geſtrüpp.

dryth † (drith) *s.* = drought¹. [*m*.]

dry-up (drāi″r-ᵇᵉp) *s.*, *thea.*, *sl.* Mißerfolg

dry-vat † (drāi″r-wät) *s.* Trockenfaß *n* ꝛc.; Gefäß *n*, Korb *m* ꝛc. für trockene Waren.

dry-wall ⑥ ⊛ (~wȧl) *s.* = dry-stone wall.

ds. oder **Ds.** ⓜ *abbr.* = dues, duties.

Ds. *abbr.* = dominus.

D.S. 𝅘𝅥𝅯 *abbr.* = dal segno.

d.s., **d-s.** oder **d/s** ⓜ *abbr.* = days' sight; a bill payable at 10 d/s (= payable 10 days after sight) ein 10 Tage nach Sicht zahlbarer Wechſel.

D.Sc. *abbr.* = Doctor of Science.

D.S.C.R. *abbr.* = District Sub-Chief Ranger. [der Wege und Reiſenden.]

Dsisoo (dſiᵉ″ßū) *npr.*, japaniſche *myth.* Gott]

D-slide ⊛ (dīᵉ-ßlaid) *s.* = D-valve.

D.S.M. 𝅘𝅥𝅯 *abbr.* = double short metre.

dso Oſt-J. (dſō) *s.*, *zo.* Dſo *m* (Blendling vom Grunz-ochſen und der gewöhnlichen Kuh).

d.s.p. *abbr.* = *dece'ssit sine prole* [lt.] (verſchied ohne Nachkommenſchaft).

D-string 𝅘𝅥𝅯 (dīᵉ″ßtriⁿᵍ) *s.* D-Saite *f* auf Streich-Inſtrumenten.

D.T. od. **d.t.** *abbr.* = a) Daily Telegraph (Zeitung); b) *Am.* Dakota Territory; c) (oft dī-tīᵉ″ geſpr.) delirium tremens.

D.T(h). *abbr.* = *Doctor Theolo'giæ* [lt.] (doctor of divinity).

dty oder **Dty** ⓜ *abbr.* = duty.

Du. *abbr.* = Dutch; *gr.* dual II.

duab Oſt-J. (dᵘᵉ-ā″b) *s.* = doab².

duad ⓜ (dju″-ād) *s.* 1. Zweizahl *f* (= dyad). — 2. *math.* ungeordnetes Paar.

duadic ⓜ (diᵘ-ᵍᵉd-ik) *a.* 1. = dyadic. — 2. *math.* aus ungeordneten Paaren.

dual ⓜ (dju″-ᵉl)[lt. *dua'lis*] I *a.* 1. Dua'l-..., *gr.* zwei bezeichnend; ~ number = ~3. — 2. aus zwei Teilen, Eigenſchaften ꝛc. (beſtehend), doppelt, duali'ſtiſch. — II *s.* (*abbr.* **Du.**) 3. *gr.* (Nu'merus) Dua'l(is) *m*, Zweizahl *f*.

dualin ⊛ (dju″-ᵉ-liⁿ), *a.* **~-dynamite** ⊛ (~-dāi″r-nᵉ-māit) *s.* Duali'n(-Dynamit) *n* (Exploſ'ivſtoff).

dualism ⓜ (dju″-ᵉ-liſm) *s.* Duali'smus *m*, Zweiheitslehre *f*.

dualist ⓜ (dju″-ᵉ-liſt) *s.* Duali'ſt *m*.

dualistic ⓜ (dju-ᵉ-li″ß-tik) *a.* duali'ſtiſch.

duality ⓜ (diᵘ-ᵃl″-tᵉ) *s.* Zweiheit *f*, Duali'smus *m*. [(Kamerun'n ꝛc.).]

Dualla (diᵘ-ā″l-a) *s.* Dua'lla(neger[in])

dualm ſchott. (dwȧm) *s.* = dwalm.

duan (dju″-ᵉn) [gäl. *duan*] *s.*, *poet.* 1. Abteilung *f*, Geſang *m* eines größeren Gedichtes. — 2. Lied *n*, Geſang *m*, Gedicht *n*.

Duane (diᵘ-ēᵍn) *npr.* (Prſn.).

duarchy (dju″-ā-tᵉ) *s.* = diarchy.

Duart (dju″-ᵉt) *npr.* (Prſn.).

dub¹ (dȯb) [a/e. *dubban*] I *v/a.* ①e. 1. † oder *prov.* = dab¹. — 2. ehm.: j-n zum Ritter ſchlagen (a. to ~ a p. a knight). — 3. † *fig.* e-e neue Würde, e-n Titel übertra'gen auf; titulieren, ſprechen von j-m als ...; a man of wealth is ~b'd a man of worth (*PO.*) etwa: viel Geld, viel Ehr'. — 4. † ſchmücken, zieren (with mit). — 5. ⊛ glatt machen; zurichten, behauen, abſchlichten: a) *carp.* Holz (ab)deißeln; b) Leder mit Fett einreiben; c) Tuch karden. — 6. e-m Kampfhahn den Kamm, die Fleiſchlappen ꝛc. wegſchneiden. — 7. eine künſtliche Angel-Fliege zurichten. — 8. ⊛ Maurer (mit to ~ out): a) Unebenheiten ausfüllen; b) e-e Wand neu bewerſen, abputzen. — 9. *sl.* to ~ up Geld (be)zahlen, ⊢ blechen. — 10. ⊢ öffnen, aufbrechen. — II *v/n.* ①e. 11. ſchlagen, dröhnen, wirbeln. — III *s.* 12. † oder *prov.* Schlag *m*, Streich *m*. — 13. ehm.: Ritterſchlag *m*. — 14. ℙ **~s** *pl.* Kupfermünze *f*. — 15. ⊢ Dietrich *m*; Nachſchlüſſel *m*; Brecheiſen *n*. — **Vgl. ~²**.

dub² *provcN.*, ſchott. u. irl. (~) *s.* 1. Pfütze *f*, Pfuhl *m*. — 2. ſtillfließende tiefe Stelle.

Dub. *abbr.* = Dublin.

dub-a-dub (dȯᵇ-ā-dȯᵇ) [dub¹] I *int.* (a. ſubſtanti'viſch): (rum)bumbu'm (Trommelſchlag); vgl. rub-a-dub. — II *v/n.* ①e. bumme(r)n, trommeln. [*m* (*f*).]

dub-adz(e) ⊛ (dȯᵇ-ädſ) *s.*, *carp.* Deißel

dubash Oſt-J. (du″-bäſch) *s.* Dolmetſcher *m*.

dubb (dȯb) [ar.] *s.*, *zo.* ſyriſcher Bär (*Ursus syri'acus*).

dubba(h) Oſt-J. (dȯᵇ-a) *s.* = dubber².

dubbed (dȯbd) [dub¹] *a.* 1. ⊢ ſtumpf. — 2. *paint.* ~ drawing Zeichnung *f* in Wiſchmanier. [in Ägypten).]

dubbeh (dȯᵇ-eʰ) [ar.] *s.* Holzſchloß *n* (ſ.d.)

dubber¹ (dȯᵇ-ᵉr)[dub¹] *s.* 1. † Schläger(in). — 2. *sl.*: a) Klöppel *m*; b) ℙ *cant* Zunge *f*, Mund *m*; mum your ~! halt's Maul! — 3. † Ausbeſſerer *m* alter Kleider. — 4. ⊢ Einbrecher *m*. — **Vgl. ~²**.

dubber² Oſt-J. (~) *s.* große Leder-flaſche, -ſchlauch *m* für Öl. — **Vgl. ~¹**.

dubbing (dȯᵇ-inᵍ) *s.* 1. ehm.: Ritterſchlag *m* ꝛc. (ſiehe to dub¹). — 2. † Bekleidung *f*, Schmuck *m*, Pomp *m*. — 3. ⊛ (Leder-) Schmiere *f*. — 4. ⊛ Weberei: Schlichte *f*. — 5. *prov.* (Nieren-)Fett *n*. — 6. ⊛ Noppen *n* des Tuches. — 7. Material *n* zur Herſtellung künſtlicher Angel-Fliegen. — 8. *prov.* Krug *m* Bier (*Wiltshire*).

dubbing-tool ⊛ (~-tūl) *s.* Werkzeug *n* zum Glattmachen einer rauhen Fläche; engS. = dub-adze. [Boat Club.]

D.U.B.C. *abbr.* = Dublin University

dub-cove (dȯᵇ-kōw) *s.*, *cant* (Unter-)Gefangenwärter *m*, Schließer *m*.

duberous ℙ (d(j)ū″-bᵉ-röß), **~some** ℙ und *Am.* (~bᵉr-ßᵉm) *a.* = dubious, doubtful.

dubh irl. (dȯv) = dhu.

dubiate † (dju″-bᵉ-ēt) *v/n.* zweifeln.

dubiety (diᵘ-bāi″-ᵉ-tᵉ), *pl.* **~ies** (~tᵉs) [lt.] *s.* Ungewißheit *f*, Unſicherheit *f*.

dubiosity (dju-bᵉ-ȯ″ß-ᵉ-tᵉ), *pl.* **~ies** (~tᵉs) *s.* 1. = dubiety. — 2. das Zweifelhafte.

dubious (dju″-bᵉ-ßß) [ſpät-lt. *dubio'sus*] *a.* □ zweifelhaft: 1. Perſon: ſchwankend im Entſchluß, unſchlüſſig, unentſchieden. — 2. Sache: ungewiß, unſicher, dunkel; ℣. — 3. Sache: unſicher im Erfolg ℣. — 4. *fig.* zweideutig, fragwürdig; ℣. — *Syn.* ſ. doubtful.

Zu ~ 2: ~light unbeſtimmtes Licht; ~ question unklare Frage.

Zu ~ 3: ~ battle unentſchiedene Schlacht; ~ undertaking unſicheres Unternehmen.

Zu ~ 4: ~ character zweideutiger Charakter; ⓜ ~ stocks *pl.* ſchlechte Papiere *n/pl.*

dubiousness (dju″-bᵉ-ßᵉß-neß) *s.* 1. Ungewißheit *f*, Unſicherheit *f*, Unentſchloſſenheit *f* j-s. — 2. Unklarheit *f* einer Sache.

dubitable (dju″-bᵉ-tᵉbl) [a/f., lt.] *a.* □ (**~y** ↖ *adv.*) zweifelhaft, ungewiß.

dubitancy ↖ (~tᵉn-ßᵉ) [a/f.] *s.* Zweifel *m*, Ungewißheit *f*. [zögern.]

dubitate ↖ (~tēt) [lt.] *v/n.* ①b. zweifeln;

dubitatingly ↖ (~tē-tiⁿ-ᵍᵉ) *adv.* zögernd.

dubitation (dju-bᵉ-tē″-ſchᵉn) [a/f.] *s.* (Be-) Zweifeln *n*, Zögern *n*. [felnd.]

dubitative ↖ (dju″-bᵉ-tᵉ-tiw) *a.* □ zwei-

dub-lay ⊢ † (dȯᵇ-lē) *s.* Einbrechen *n*.

Dublin (dȯᵇ-liⁿ) *abbr.* **Dub.**, **D(.)** *npr.* Dubli'n *n* (Hauptſtadt Irlands und Grfſch. in Leinſter; ſ. a. castle 8); *cant* to tip a p. the ~ packet ſeinen Gläubigern durchbrennen.

Dubliner (dȯᵇ-lᵉ-nᵉr) *s.* Dubli'ner(in).

duboisia ⓜ (diᵘ-bō″-ſiᵉ-a) [Dubois, franz. Botaniker, 1752–1824] *s.* 1. ⚘ Pi'turipflanze *f* (in Auſtralien ꝛc.). — 2. *chm.* = duboisine.

duboisin(e) ⓜ (~ßiⁿ, *WB.* a. ~ßīn) *s.*, *chm.* Duboiſi'n *n* (Alkaloi'd aus der Pi'turipflanze).

Du Bois-Reymond (fr.: dü bŏā-rā-mᵍ″) *npr.*: Emil ~ dtſch. Phyſiolo'g (* 1818); *med.* ~'s induction-coil D.'ſcher Schlitten.

dubs¹ (dȯbſ) [verkürzt aus doublets] *s/pl.* Knaben-*sl.* zwei zugleich getroffene Murmeln *m/pl.*; bſd. als Ausruf: ~! zwei getroffen!

dubs² (~) *s/pl.*, *sl.* Geld *n*. [cove.]

dub-screw ⊢ † (dȯᵇ-ßkrū) *s.* = dub-

dub-skelper *provcN.* u. ſchott. (dȯᵇ-ßkᵉl-pᵉr) *s.* tappiger Menſch, Faſelhans *m*.

dubsman ⊢ † (dȯᵇſ-mᵃn) *s.* = dub-cove.

Dubuque (dü-b(j)ū″k) *npr.* (Stadt in Jowa,]

duc (dȯk) *s.*, *typ.*, *sl.* = ductor 3. [*U.S.*).]

duc ad me (dȯᵏ ād miˇ) [lt.: „bring her zu mir!“, ſo in neueren Ausgaben ſtatt ducdame (*SH.As.2,5,56* und *60*)] ſubſtanti'viſch: a certain ~ ein Zauber-, Bann-ſpruch, der j-n ſicher herbeiführt.

ducal (dju″-kᵉl) [ſpät-lt.] *a.* □ 1. herzoglich; Herzogs-...; *her.* ~ coronet Herzogshut *m*, -krone *f*. — 2. *orn.* ~ tern Brandſeeſchwalbe *f* (*Sterna canti'aca*).

Ducange, a. **du Cange** (diᵘ-. dü-kāⁿᵍ″ndᵑ, fr.: dü-kāⁿᵍ″ᵑ) *npr.* (fr. Lexikograph, 1610–88).

ducape ⓜ (dju″-kēp) *s.* Art ſchwere Seide.

ducat (dȯk-ᵃt) [a/ſ. *id.*, mlt. *duca'tus*] *s.* 1. *num.* u. ⓜ Duka'ten *m* (ehm. Goldmünze = ca. 9,55 Mk.); ~ in specie: a) Effekti'v-, Gold-Dukaten *m*; b) Lübecker Spe'cies-Dukaten *m*. — 2. *sl.* **~s** *pl.* (Bar-)Geld *n* (a. *thea.*). — 3. ⓜ Dukaten *m* (öſterreich. Goldgewicht = 3,49 Gramm).

ducat-gold ⑥ (~-gōld) *s.* Duka'tengold *n*: a) Gold von mindeſtens $916^2/_3$ Tauſendteilen Feingehalt; b) erhabene Goldbemalung auf Porzella'n.

ducatoon (dȯk-ᵃ-tūⁿ) [fr., it.] *s.*, *num.* Ducato'ne *m*, Giuſti'na *f* (ſpr. dQü-...): a) ehm. Silbermünze = 4,18 Mark; b) gold ~ of Holland = 18 Mark.

ducdame (dȯk-dē″m) ſiehe duc ad me.

duce ℙ (d(j)ūß) *s.* = deuce¹ u. ².

duces (djū″-ßiſ) *pl.* von dux.

duces tecum ⚖ (djū″-ßiſ tiˇ-tᵉm) [lt.: „Du wirſt mitbringen“] *s.* jur.: richterlicher Befehl, die erforderlichen Urkunden ꝛc. zur Verhandlung mitzubringen.

Duch. *abbr.* = duchess.

duchess (dȯᵏtſch-ᵉß) [(alt-)fr. *duchesse*, von *duc*, lt. *dux*] *abbr.* **Duch.**, **D(.)** *s.* 1. Herzogin *f*. — 2. *sl.* (regular) old ~ ſehr alte Frau. — 3. ⊛ erſte Sorte Walliſer Dachſchiefer *m*. — 4. *sl.* Ruhebett *n*. — 5. † 17. *sec.*: Herzogin-ſchleife *f* (auf der Stirn getragen).

duchess-lace ⑥ ⓜ (~-lēß) *s.* Art ſeidene Spitze.

duchess-soup ⑥ (~-ßūp) *s.* legierte Fiſch-bouillonſuppe mit Fiſchfarce-klößchen.

duchess-table ⑥ (~-tēbl) *s.* Toilettentiſch *m* mit Spiegel. [tum *n*.]

duchy (dȯᵏtſch-ᵉ), *pl.* **~ies** (~ᵗſ) *s.* Herzog-

duchy-court ⑥ (dŭʳtsch-ˢ-kōʳt ⑨) *s.* Gerichtshof *m* des Herzogtums Lancaster.

duciper † (djūʳ-ᵍˢ-pᵃˢʳ) *s.*, *her.* Schirmhaube *f* (= cap of dignity; siehe cap¹ 1 ¥).

duck¹ (dŭk) [ndtsch ducken, dtsch tauchen] **I** *v/n.* ①a. **1.** rasch (unter)tauchen, unterducken. — **2.** sich bücken oder neigen; sich verneigen. — **3.** *fig.* (a. to ~ under) nachgeben, sich beugen (to vor). — **II** *v/a.* ①a. **4.** untertauchen. — **5.** bsd. den Kopf unterducken und rasch wieder erheben; eintauchen (unter Wasser); to ~ one's head mit dem Kopfe nicken. — **6.** ⚓ beim Passieren der Linie taufen. — **III** *s.* **7.** † (Ein-, Unter-)Tauchen *n*. — **8.** Bücken *n*, Neigen *n* des Kopfes; Verbeugung *f*; *sl.* to do a ~ als blinder Eisenbahnpassagier unter dem Sitz versteckt mitfahren. — Vgl. ~ ² bis ⁵.

duck² (dŭk) [m/e. *duke*] *s.* **1.** *orn.* Ente *f* ¥. — **2.** F: a) Hüpf-, Hopser-stein *m* (der, flach geworfen, von der Wasserfläche abprallt); b) erstes bzw. einmaliges Abschnellen des Hüpfsteines; ¥. — **3.** Cricket = duck's-egg; to come out for a ~ nichts machen. — **4.** lame ~s *pl.*: a) Börsen-*sl.* Spekulanten *m/pl.*, die verkaufen, was sie nicht liefern können oder die kaufen, was sie nicht bezahlen können; b) ⚓ *sl.* schlechte, wurmstichige Fahrzeuge *n/pl.* — **5.** *sl.* Field-lane ~ gebackener Schafskopf. — **6.** *sl.* Pärchen *n* Rindfleisch-Abfälle zum Verkauf an Arme (Lo.). — **7.** Ost-J.: Bombay ~s *pl.* f. Bombay. — **8.** Ost-J.: (verkürzt aus Bombay ~) Verwaltungsbeamter der Präsidentschaft Bombay.

Zu ~ 1: he takes to (the) water like a ~ er liebt das Wasser wie die Ente; F it's nice weather for ~s es regnet Bindfaden; black ~: a) = dusky ~, b) Sammet-ente *f* (*Oide'mia fusca*), c) *Am.* = surf ~; common wild ~ Wild-, Stock-ente *f* (*Anas boschas*); British-America: conjuring ~ = buffle¹ 3; creek ~ Krick-ente *f* (*Anas crecca*); dusky ~ dunkle Ente (*Anas obscu'ra*); gray ~ Schnatter-ente (*Anas stre'pera*); mandarin ~ Braut-ente *f* (*Aix sponsa*); round-crested ~ Art Sägetaucher *m* (*Lophody'tes cucul'latus*); ruddy ~ Ruder-ente *f* (*Erismatu'ra ru'bida*); sleepy ~ = ruddy ~; surf ~ Brillenente *f* (*Oide'mia perspicil'la'ta*); tame ~ gezähmte, *hunt.* Lock-Ente *f*; tufted ~ Reiher-ente *f* (*Fulix cris'ta'ta*).

Zu ~ 2: a ~ and a drake zweimaliges Aufhüpfen *etc.*; ~s *pl.* and drakes *pl.*: a) Hüpfsteine *m/pl.* (s. oben 2a), b) Spiel mit solchen Steinen; to make ~(s) and drake(s), to play (at) ~(s) and drake(s) Hüpfsteine (Berliner *sl.*: Butterstullen) werfen; F *fig.* to make ~s and drakes of oder to play at ~s and drakes with: a) verschleudern, verschwenden, b) in Verwirrung bringen, total durch-ea.-werfen.

duck³ (dŭk) [ndtsch *dok*, dtsch Docke] *s.* **1.** † oder *provc.* u. schott.: Puppe *f*, Docke *f*. — **2.** F Püppchen *n*, Liebling *m*; ¥. — **3.** F reizende Sache ¥. — Vgl. ~ ¹, ², ⁴ u. ⁵.

Zu ~ 2 F: she is a little ~ sie ist allerliebst; you are a ~ of a sister Du bist ein Pracht-exemplar von einer Schwester.

Zu ~ 3 F: a ~ of a bonnet ein reizender, süßer Hut; these silk-embroidered shoes are perfect ~s diese seidengestickten Schuhe sind einfach entzückend.

duck⁴ (dŭk) [holl. *doek*, dtsch Tuch] *s.* **1.** starkes, einfach gewebtes Leinen: a) leichtes weißes Segeltuch (bsd. für Boote); b) Zeltleinwand *f*; c) Schiertuch *n*; Russia ~ feine weiße Segelleinwand. — **2.** ~s *pl.*: a) ⚓ *sl.* in heißen Gegenden getragene leichte Kleidung; b) *sl.* (white) ~s (weiße) Beinkleider *n/pl.* (a. ~ trowsers). — **3.** Art starkes Baumwollzeug.

duck⁵ *provc W.* (dŭk) *v/a.* ①a. stützen, tragen.

duck-and-drake ↖ (dŭʳk-ᵃnd-drāʳk) *v/a.* ①b. verschwenden (s. duck² 2 ¥).

duck-ant (dŭʳk-ant, ~-ănt) *s.*, *ent.* Termi'te *f*, weiße Ameise (*Termes*).

duckat † (dŭʳk-ăt), **duckatoon** † (dŭk-ă-tūʳn) *s.* = ducat bzw. ducatoon.

duckbill ⑥ (dŭʳk-bĭl) **I** *s.* **1.** Enteuschnabel *m*. — **2.** *zo.* Schnabeltier *n* (*Ornithorhy'nchus parado'xus*). — **3.** † ~s *pl.* breitschnäbelige Schuhe *m/pl.* — **II** ♀ *a.* **4.** ~ wheat Entenschnabelweizen *m* (*Tri'ticum tu'rgidum*).

duck-billed (~-bĭld) *a.* entenschnäbelig; mit (e-r Art) Entenschnabel (versehen); *ichth.* ~ cat Löffelstör *m* (*Poly'odon spa'tula*).

ducker (dŭʳk-ᵉr) [duck¹] *s.* **1.** Taucher(in). — **2.** a) Bücklinge Machende(r); b) sich Duckende(r); c) *fig.* Kriecher(in), Speichellecker(in). — **3.** *orn.*: a) Taucher *m*, Tauchvogel *m* (= diver 2); b) engS.: Wasseramsel *f* (*Cinclus aqua'ticus*).

duckery (~ᵏ-nᵉ), *pl.* ~ies (~ᴿᵉˢ) *s.* Entenhaus *n*, -teich *m etc.* zur Aufzucht von Enten.

ducket¹ bsh. *provcN.* (dŭʳk-ᵉt) *s.* = dovecote.

ducket² (~) *s.*, *sl.* **1.** Zettel *m* (= ticket). — **2.** Pfandschein *m*.

duck-frock ⚓ (dŭʳk-frŏk) [duck⁴] *s.* Segeltuchbluse *f*.

~gun (~-gŭn) *s.*, *hunt.* = ducking-gun.

~hawk (~-hăk) *s.*, *orn.* **1.** Rohr-, Sumpfweih(e *f*) *m* (*Circus æruginō'sus*). — **2.** *Am.* Wanderfalk *m* (*Falco peregri'nus*).

~house (~-haŭß) *s.* Enten-haus *n*, -stall *m*.

~hunting (~-hŭʳn-tĭnᵍ) *s.* Entenjagd *f*.

duckie F (dŭʳk-ⁱᵉ) *s.* = ducky 2.

ducking¹ (dŭʳk-ĭnᵍ) [duck¹] **I** *a.* **1.** *fig.* sich duckend; unterthänig (*SH.K.L.2,2,109*). — **II** *s.* **2.** (Ein-, Unter-)Tauchen *n*; F: to give a p. a ~ j-n untertauchen; to get a good ~ ins Wasser fallen; tüchtig od. bis auf die Haut naß werden. — **3.** a) ⚓ Taufe (*n*) *f* der Personen, die zum erstenmale die Linie passieren; b) Unterducken *n* (Strafe). — **4.** a) Bücken *n*, Neigen *n* des Kopfes; b) steife bzw. unhöfliche Verbeugung.

ducking² (~) [duck²] *s.*, *hunt.* Entenjagd *f*, Schießen *n* wilder Enten.

ducking-gun (dŭʳk-ĭnᵍ-gŏn) *s.*, *hunt.* Entenflinte *f*. [zur Enten- *etc.* Jagd.]

ducking-sink (~-ßĭnᵏ) *s.*, *hunt.* Boot *n*]

ducking-stool (~-ßtūl) *s.* ehm.: Tauchschemel *m* für zänkische Weiber.

duckins *provc.* (dŭʳk-ĭnß) *s.*, *ichth.* Meerstichling *m* (*Gastro'steus spina'chia*).

duckish *provc.* (~ĭsch) *s.* Dämmerung *f*.

duck-lake (dŭʳk-lēk) *s.* Ententeich *m*.

Duck-Lane ⑥ (~-lēn) *npr.* (ehm. Straße in London, wo alte Bücher verkauft wurden).

duck-legged (dŭʳk-lĕgd, ~-lĕg-ᵉd) *a.* kurz-, enten-beinig.

duckling (~-lĭnᵍ) *s.* **1.** *orn.* junge Ente. — **2.** *fig.* als Kosewort = ducky 2.

duck-meat ♀ (dŭʳk-mīt) *s.* Wasserlinse *f*, Enten-grütze *f*, -gries *n* (*Lemna*); starry ~ Wasserstern *m* (*Calli'triche*).

duck-mole (~-mōl) *s.*, *zo.* = duckbill 2.

duck-on-drake (dŭʳk-ŏn-drāʳk) ſ. drake² 3.

duck's-bill (dŭʳkß-bĭl) **I** *s.* ⚙ *typ.* Anlegemarke *f* bei der Handpresse. — **II** *a.* entenschnabelförmig; ⚙ ~ bit Art Holzbohrer *m*; *zo.* ~ limpet Art Napfschnecke *f*.

duck's-egg (~-ĕg) *s.* Cricket: a) Nullzeichen (0) *n*; b) nichts ergebendes Resultat der innings; Nichts *n*; to make (od. win) a ~ nichts machen, keine "runs" machen.

duck's-foot ♀ (~-fŭt) *s.*: a) *provc.* gemeiner Frauenmantel (*Alchemi'lla vulga'ris*); b) Entenfuß *m* (*Podophy'llum pelta'tum*).

duck's-frost ⑥ F (~-frŏßt) leichter Reif.

duck-shooting (dŭʳk-schūʳ-tĭnᵍ) *s.* = ducking².

duck-shot (~-schŏt) *s.*, *hunt.* Enten-schrot] [*n*, -dunst *m*.]

duck's-meat ♀ (dŭʳkß-mīt) = duck-meat.

duck-snipe (dŭʳk-ßnāᵉp) *s.*, *orn.* Entenschnepfe *f* (*Sympheˈmia semipalmaˈta*).

duckweed ♀ (dŭʳk-wīd) *s.* = duck-meat.

duck-weight (~-wēt) *s.* alt-assyrisches Entengewicht (Stein in Form einer Ente).

Duckworth (dŭʳk-wᵘʳth) *npr.* (Prsn.).

ducky (dŭʳk-ᵉ), *pl.* ~ies (~ᵏⁱ) *s.* **1.** *orn.* Entchen *n* (= duckling 1). — **2.** F Liebchen *n*, Täubchen *n*, Herzchen *n*; auch attributiv: ~ darling Herzblättchen *n*. — **3.** *provcN.* weibliche Brust. [(Ente *f* in Fabeln.)]

ducky-daddles (dŭʳk-ᵏⁱ-dădlß) *s.* Name der

duct (dŏkt) [ductus] *s.* **1.** † Lenkung *f*, Führung *f*. — **2.** bsd. *anat.* und ♀ Kana'l *m*, Gang *m*, (Blut-, Lymph- *etc.*) Gefäß *n*. — **3.** ⚙ Röhre *f*, Rohr *n*. [ductility 1.)]

ductibility ↖ (dŏk-ᵗᵉ-bĭʳl-ᵏ-tᵉ) *s.* =

ductible ↖ (dŏʳk-tĭbl) *a.* = ductile 2.

ductile (dŭʳk-tĭl) [lt. *du'ctilis*] *a.* □ **1.** *fig.* leicht zu lenken(d), folgsam, nachgiebig. — **2.** *phys.* und ⚙ (bsd. Metalle): a) biegsam, dehnbar; b) streckbar, geschmeidig; c) zu Draht oder Fäden (aus)ziehbar.

ductileness ↖ (dŭʳk-tĭl-nᵉß) *s.* = ductility.

ductilimeter ⍚ u. ⚙ (dŏk-tᵉ-lĭʳm-ᵏ-tᵉʳ) *s.* Dehnbarkeitsmesser *m* (Gerät).

ductility (dŏk-tĭʳl-ᵏ-tᵉ) *s.* **1.** *phys.* und ⚙ (bsd. v. Metallen): a) (Aus-)Dehnbarkeit *f*; test for ~ Prüfung *f* des Drahtes auf Torsionsfestigkeit; b) (Aus-)Ziehbarkeit *f*; c) Biegsamkeit *f*. — **2.** *fig.*: a) Geschmeidigkeit *f*; b) Folgsamkeit *f*, Nachgiebigkeit *f*.

duction † (dŭʳk-schᵉn) [lt.] *s.* Führung *f*.

ductless (dŭʳkt-ᵗᵉß) *a.*, bsd. *anat.* und ♀ ohne Kana'l, röhrenlos.

ductor (dŭʳk-tᵉʳ) [lt.] *s.* **1.** † Leiter *m*, Führer *m*. — **2.** ⚙ Kattundruck: Abstreichmesser *n*. — **3.** ⚙ *typ.* Du'ttor *m*, Farbechylinder *m*.

ductule ⍚ ↖ (dŭʳk-tĭᵘl) *s.* kleine Röhre.

ducture † (dŭʳk-tĭᶜʰᵉʳ) *s.* = duction.

ductus ⍚ (dŭʳk-tᵉß) [lt.] *s.*, *anat.* (Blut-, Lymph- *etc.*) Gefäß *n*, Röhre *f*.

dud (dŏd) *s.* **1.** † grober Mantel. — **2.** † Lumpen *m*. — **3.** P ~s *pl.* alte Kleider, F Lumpen *m/pl.* [schrank *m*.]

dud-chest P *Am.* (dŏʳd-tschĕßt) *s.* Kleider-

dudder¹ ↖ (dŏʳd-ᵉr) **I** *v/n.* ①a. zittern, beben. — **II** *provc.*, *v/a.* ①a. durch Lärm betäuben; verwirren. — **III** *provc.*, *s.* Verwirrung *f*; all in a ~ ganz betäubt.

dudder² (~) *s.* = duffer¹ 1 u. 2.

duddery F P (dŏʳd-ᵉ-rᵉ), *pl.* ~ies (~ᴿᵉˢ) *s.* Lumpenkeller *m*, Trödelladen *m*.

Duddeston (dŏʳdß-tᵉn) *npr.* (engl. Stadt).

duddle ↖ (dŏdl) *s.* Brustwarze *f*.

duddles † od. *provcN.* (dŏdlß) *s/pl.* ſ. dud 3.

Duddon (dŏʳd-ᵉn) *npr.* (englischer Fluß).

duddy¹ (dŏʳd-ᵉ), *pl.* ~ies (~ᵏⁱ) [*dim.* v. dud] *s.* Läppchen *n*, kleiner Lumpen.

duddy² schott. (~) [dud] *a.* zerfetzt, zerlumpt.

dude * bsd. *Am.* (djūd, dūd) *s.*, *sl.* Stutzer *m*, Geck *m*, Gigerl *m*.

dudeen irl. (djūⁱ-dēʳn) *s.* kurze (Tabaks-) Thonpfeife. [dudism.)]

dudeism * *Am.* (djūʳ-dĭsm, dūʳ~) *s.* =

dudess * *Am.* (djūʳ-dᵉß, dūʳ~) [dude] *s.*, *sl.* Mode-närrin *f*, Zierpuppe *f*.

dudette * *Am.* (~dĕt) *s.* junges modesüchtiges Mädchen, Modedämchen *n*.

dudge *provc.* (dŏdG) *s.* Fäßchen *n*.

dudgeon¹ (dŏʳd-Gᵘn) [m/e. *dojo(u)n*, mhd. *duge*, dtsch Daube] **I** *s.* **1.** † oder schott.: (Faß-)Daube *f*. — **2.** schott. = dudgeon-tree. — **3.** ♀ † Wurzel *f* des Buchsbaums. — **4.** † Dolch(griff) *m* (= dudgeon-dagger bzw. dudgeon-haft). — **II** † *a.* **5.** mit eingegrabenen Linien (verziert).

dudgeon² (~) [wallisisch *dygen* Haß] *s.* Groll *m*, Unwille *m*, Zorn *m*; to take a th. in (great, high) ~ et. (sehr) übel nehmen; to be in high ~ in großer Wut sein.

dudgeon[3] † (dŏᵈʒ-ᵊn) *a.* roh, ungebildet.

dudgeon-*dagger* † (dŏᵈʒ-ᵊn-dăg.[ᵉr]) *s.* Dolch *m* (bsd. mit geschnitztem od. gemasertem Holzgriff).

~-haft † (~-hăft) **I** *s.* mit eingegrabenen Linien verzierter Dolchgriff. — **II** *a.* = dudgeon-hafted. [schnitztem Holzgriff.]

~-hafted † (~-hăf-ɪᵗᵊd) *a.* Dolch: mit ge-

~-knife (~-nāf) *s.* großes Küchenmesser.

~-tree schott. (~-trī) *s.* Daubenholz *n.*

dudheen irl. (dɪᵘᵈ-dīʳn) *s.* = dudeen.

dudine* *Am.* (djūʳ-dīn, dūʳ~) *s.* = dudess.

dudinette* *Am.* (~dᵘᵉ-nĕt) *s.* = dudette.

dudish* *Am.* (djūʳ-dĭsh, dūʳ~) *a.* stutzer-, gecken-haft. [stutzerhaftes Wesen.]

dudism* *Am.* (~dĭsm) *s.* Geckentum *n*,

Dudley (dŏʳd-lᵉ) *npr.* (Orts- u. Prsn.); *geol.* ~ limestone Muschelkalk *m* aus der Gegend von Dudley.

dudman *provc.* (dŏʳd-măn) *s.* 1. Popanz *m*; Vogelscheuche *f.* — 2. F Lumpenkerl *m.*

duds-cheat F (dŏʳdz-tshēt) *s.* = duffer[1] 2.

dudsman (~măn) *s.* 1. Vogelscheuche *f* (= dudman 1). — 2. F † = duffer[1] 2.

Dudu (dū-dūʳ) *npr.* (weibl. Prsn. bei *BY.*).

due[1] (djū; *Hom.* dew) [a/s. *deu(t) m, deue f* (fr. *dû*), vom lt. *debe're* schulden] **I** *a.* (*adv.* **duly** [s. bs] u. **due** [s. ~ II]) 1. ⓜ u. jur., Geld(eswert): a) geschuldet, zustehend, schuldig (to *dat.*); b) Schuld, Wechsel etc.: fällig, (sofort) zahlbar; ⚘. — 2. zugehörig, eigentümlich (*SH.M.D.1,1,154,* &c.). — 3. allg.: (to) j-m zustehend, gebührend; ⚘. — 4. angemessen, (vorher) bestimmt, richtig; zur gehörigen Zeit (geschehend); ⚘. — 5. ⚓ Kurs: genau (vgl. ~ 8); with ~ course in geradem Lauf (*SH.O.1,3,34*). — 6. fällig, was zu einer bestimmten Zeit eintreffen soll ⚘. — 7. *fig.* (to) veranlaßt durch; die Folge von oder *gen.*; zu verdanken(d) etc. (*dat.*); ⚘. — **II** *adv.* 8. ⚓ Kompaßrichtung, Kurs etc.: gerade, genau; ⚘. — **III** *s.* 9. a) das Geschuldete; Verpflichtung *f*; b) das Gebührende; (j-m zukommender) Anteil *m*, (j-m zustehendes) Recht; Lohn *m*; ⚘. — 10. a) allg.: Abgabe *f*, Zoll *m*, Tribu't *m*; ~s *pl.* (ⓜ *abbr.* **Ds., ds.**) Gebühren *f/pl.*; ⚘; b) ⚒ (Erz-)Abgabe *f* an den Grundherrn (a. ~s *pl.*). — 11. Recht *n*; by ~ von Rechts wegen (*ML.P.L.2,850*). — Vgl. ~[2].

Zu ~ 1 ⓜ: to be ~: a) (to) j-m geschuldet werden; b) fällig sn; to become ~, to fall ~ Schuld, Wechsel etc.: zahlbar sein od. werden; the interest falls ~ next month die Zinsen werden nächsten Monat fällig; before ~ vor der Verfallzeit; ~ bill s. due-bill; debts *pl.* ~ and owing Aktiva *n/pl.* und Passiva *n/pl.*; overdue ü'berfällig; till ~ bis zum Verfall(tage); when ~ zur Verfallzeit, bei Verfall; to pay when (the money is) ~ mit der Zahlung pünktlich sein.

Zu ~ 3: to be ~ to a p. j-m gebühren; to pay a p. ~ respect j-m die schuldige, geziemende Achtung erweisen; honour to whom honour is ~ Ehre, dem Ehre gebührt.

Zu ~ 4: to pay ~ attention gehörig aufpassen; in ~ course (of time) in richtiger (Auf-ea.-)Folge, zur gehörigen Zeit; jur.: ~ diligence gehörige Sorgfalt; in ~ form (of law) (in) Form Rechtens, giltig (Urkunden); ⓜ ~ honour od. ~ protection bereitwillige Annahme oder Schutz *m* eines Wechsels; to take ~ note of gehörige Notiz od. Vormerkung nehmen von, et. gehörig notieren; ~ notice gehörige Anzeige; in ~ order in gehöriger Ordnung od. Reihenfolge; *Am.* ~ process of law gehöriges Rechtsverfahren; he has met with his ~ reward ihm ist der gebührende Lohn (zu teil) geworden; in ~ succession in gehöriger Reihenfolge; in ~ time zur richtigen (od. festgesetzten) Zeit; (all) in ~ time (alles) zu s-r Zeit; ♪ to keep ~ time richtiger Takt halten; ~ weight richtiges Gewicht, *fig.* volle Würdigung.

Zu due[1] **6:** I am ~ at the club ich werde im Klub erwartet; ~ (at) home zu Hause erwartet; we were ~ in London about eight next morning wir sollten nächsten Morgen um acht in London eintreffen; 🚆 the train is ~ at noon der Zug ist um 12 Uhr mittags fällig, kommt um ... an; ✉ Briefe, Post: to be ~ ausgeblieben sein; mails *pl.* ~ ausgebliebene Briefposten *f/pl.*

Zu ~ 7: to be ~ to zuzuschreiben sn (*dat.*), e-e Folge sein von; the delay was ~ to an accident die Verzögerung wurde durch einen Unfall verschuldet.

Zu ~ 8 ⚓: a ~ east course ein genau östlicher Kurs; nearly ~ south of the Isle of Wight fast genau südlich von der Insel W.

Zu ~ 9: for a full ~ gründlich, wie es sich gehört; it is his ~: a) das ist seine Schuldigkeit oder Pflicht; b) das kommt ihm zu; to give every one his ~ jedem das Sein(ig)e geben; to give the devil his ~ (selbst) dem Teufel sein Recht geben; thy ~ from me das, was Dir von mir zukommt (*SH.H.IV,b,4,5,37*).

Zu ~ 10 a: custom-house ~ Zollabgabe *f*; ⚓ *hist.* Sound ~s *pl.* Sundzoll *m* (1319 bis 1857 seitens Dänemarks erhoben).

due[2] † (djū) *v/a.* ausstatten (= endow).

due-bill ⓒ ⓜ (djūʳ-bĭl) *s.* nicht übertragbarer Hand(schuld)schein, Promesse *f.*

due-distant † (djūʳ-dĭs-tᵊnt) *a.* in richtiger Entfernung (*PO.*). [gemessen (*SP.*).]

dueful † (djūʳ-fūl) *a.* geziemend, an-

duel (djūʳ-ᵉl) [fr. *duel*, mlt. *duellum* (= *bellum*)] **I** *s.* 1. Zweikampf *m*; Due'll *n*; to fight a ~ = ~ 4. — 2. ⚔ Einzelgefecht *n* zwischen gleichen Waffen; artillery ~ Artillerie-Zweikampf *m.* — 3. *fig.* (Wett-) Kampf *m*, (Wider-)Streit *m.* — **II** *v/n.* ①e.(a.) 4. sich duellieren, sich schlagen (with mit). — **III** *v/a.* ①e.(a.) 5. j-n einzeln angreifen; j-n bekämpfen, besiegen.

duel(l)er † (djūʳ-ᵉ-lᵉʳ) *s.* = duellist 1.

duel(l)ing (~lĭng) *s.* (Sich-)Duellieren *n.*

duel(l)ist (~lĭst) *s.* 1. Zweikämpfer *m*, Duella'nt *m.* — 2. ↖ Verteidiger *m* des Due'lls. — 3. Raufbold *m.*

duello (dɪᵘ-ĕʳl-o) [it.] *s.* 1. Due'll *n.* — 2. Duellieren *n.* — 3. Duellregeln *f/pl.* (*SH.T.N.3,4,337*).

duellum † (~ᵊm) [lt.] *s.* jur.: Zweikampf *m* (als Gottesurteil). [(Thackeray).]

duelsome ↖ (djūʳ-ᵉl-ᵴᵊm) *a.* due'llsüchtig

dueña (dᵘ-ĕʳn-ɪa) *s.* = duenna.

dueness ↖ (djūʳ-nᵉᵴ) [due[1]] *s.* Schuldigkeit *f*, Schicklichkeit *f*, Richtigkeit *f.*

duenna (dɪᵘ-ĕʳn-a), *pl.* **~s** (~z) [span.] *s.* Duenna (spr. du-ĕʳn-ja) *f*: 1. erste Hofdame der Königin v. Spanien. — 2. Anstandsdame *f*, ältliche Begleiterin e-r jungen Dame; Ehrenwächterin *f.*

duennaship (~-shĭp) *s.* Amt *n* e-r Duenna; weiblicher Schutz.

Duero (dŭ-ĕʳ-ro) *npr.* (span. Fluß).

Duessa (dɪᵘ-ĕʳᵴ-a) *npr.*, *id. f* (Hexe in *SP. F.Q.*, Verkörperung der Falschheit).

duet ♪ (dɪᵘ-ĕʳt) *s.* Due'tt *n*; to play ~s auch: vierhändig spielen.

duettino ♪ (dŭ-ă-tī-no) *s.* kurzes Due'tt.

duetto ♪ (dŭ-ĕʳt-o) [it.] *s.* = duet.

due volte ♪ (dūʳ-ĕ wōʳl-tē) [it.] *adv.* zweimal (vorzutragen).

duey (dūʳ-ᵉ) *s.* Zirkus-*sl.* zwei Pence.

Duff[1] (dŏf) *npr.* (Prsn.); auch = Macduff (*SH.M.2,3,94*). — Vgl. ~[2].

duff[2] (dŏf) [= dough] **I** *s.* 1. *provc.* (Brot-) Teig *m.* — 2. ⚓ P (Mehl-)Pudding *m.* — 3. *Am.* weicher Waldboden (bsd. in Nadelwäldern). — 4. leichter Schlag, sanfter Puff. — 5. Staubkohle *f.* — 6. = duffer[2]. — **II** *v/a.* u. *v/n.* ①a. 7. F betrügerischen Handel treiben (mit schlechter, vorgeblich geschmuggelter od. gestohlener Ware); Schundware über dem Werte verkaufen; betrügen.

duffadar Ost-I. (dŏf-ᵃ-dāʳ) *s.* 1. Polizeibeamter *m.* — 2. ⚔ Subalte'rn-Offizier *m.*

duffar (dŏʳf-ᵊʳ) *s.* = duffer[2].

duffart schott. (dŏʳf-ᵊʳt) **I** *s.* Tölpel *m*, Dummkopf *m.* — **II** *a.* tölpelhaft, dumm.

duff-day ⚓ P (dŏʳf-dē) *s.* Puddingtag *m* = Sonntag *m* (vgl. duff[2] 2).

duffel (dŏf) *s.* und *a.* = duffle.

duffer[1] (dŏʳf-ᵊʳ) [duff[2] II] **I** *s.* 1. F P Hausierer *m*, bsd. (*provcS.*, &c.) Händler *m* mit Frauenkleidern. — 2. F Schwindler *m*, betrügerischer Händler (vgl. duff[2] 7). — 3. *sl.* etwas Unechtes; Schund *m.* — 4. F falsches Geldstück. — **II** Austral. *v/n.* ①a. 5. ⚒ *sl.* erschöpft sein. — Vgl. ~[2].

duffer[2] (~) [duffart] *s.* 1. Tölpel *m*, Dummkopf *m.* — 2. Pfuscher *m*, Stümper *m.* — 3. *univ.*, *sl.* Pedan't *m*; Philis'ter *m.* — 4. F *co.* old ~! alter Kaffer!, Dämelack!

Dufferin (dŏʳf-ᵊᵴ-rĭn) *npr.* (Orts- u. Prsn.); Frederick Temple Blackwood, Earl of ~ britischer Staatsmann u. Schriftsteller (geb. 1826); ⚒ ~ brass in Südwales mit Kohle zf. vorkommender Eisenstein.

duffle schott. (dŏʳf-ᵉ) *s.* = duffer[2].

Duffield (dŏʳf-ĭld) *npr.* (Ortsn.).

duffil † (dŏʳf-ᵊl) *s.* = duffle.

duffing (~ĭnᵍ) **I** *a.* 1. *cant* unecht, falsch, wertlos, F schofel. — 2. einfältig; ~ fellow Einfaltspinsel *m.* — **II** *s.* 3. Angelsport: Rumpf *m* e-r künstlichen Fliege. — 4. F betrügerischer Handel (vgl. duff[2] 7).

duffle (dŏf) **I** *s.* 1. ⓜ Düffel *m* (dickes langhaariges Wolltuch). — 2. Gepäck *n*, Ausrüstung *f* (bsd. e-s Sportsmanns etc.). — **II** *a.* 3. aus Düffel (gemacht); ~ cloak Düffelmantel *m.*

duffy West-I. (dŏʳf-ᵉ) *s.*, *sl.* Gespenst *n.*

dufoil (djūʳ-fŏil) *her.* **I** *s.* aus e-m Stamme wachsendes Zweiblatt. — **II** *a.* zweiblätterig.

dufrenite ♁ (d(ɪ)ᵘ-frᵉʳn-āīt) *s.*, *min.* Dufreni't *m*, Grüneisen-stein *m*, -erz *n.*

dufter Ost-I. (dŏʳf-tᵊʳ) *s.* 1. F Amt(sstube *f*) *n*; Geschäft *n*; Laden *m* etc. (= office). — 2. Aktenbündel *n* in einem Tuche.

dufterdar (dŏf-tᵊʳ-dāʳ) *s.* 1. ehm. Türkei etc.: Staatssekretä'r *m*; Mini'ster *m.* — 2. Ost-I.: Buchführer *m* (eingeborener Steuerbeamter).

dufteree Ost-I. (dŏʳf-tᵊ-rī) *s.* = duftery.

duftery Ost-I. (dŏʳf-tᵊ-rᵉ), *pl.* **~les** (~rᵉᵴ) *s.* Bureaudiener *m.*

dug[1] (dŏg) *s.* Saug-, Brust-warze *f*, Zitze *f* eines Tieres (auch *contp.* einer Frau).

dug[2] (~) *pret.* und *p.p.* von dig.

Dugard (djūʳ-gᵊʳd) *npr.* (Prsn.).

Dugdale (dŏʳg-dēl) *npr.* (Prsn.).

dugeon schott. (dŏʳdǧ-ᵊn) *s.* = dudgeon[1].

duggie ⓜ (dŏʳg-ᵉ) *s.* Teakholz-Balken *m.*

dugong (dᵘ-gōʳnᵍ od. djūʳ-gŏnᵍ) [malaiisch] *s.*, *zo.* Du'gong *m*, Seejungfer *f* (*Halicore dugong*).

dug-out ⓒ (dŏʳg-aūʳt) *s.* 1. Einbaum *m*, Kanoe *n* (ausgehöhlter Baumstamm als Kahn). — 2. *Am.* (Westen) an e-m Abhang etc. ausgegrabene Erdwohnung. [etc. gegrabener Weg.]

dug-way *Am.* (~-wē) *s.* längs e-s Abhanges

Duil(l)ius (dɪᵘ-ᵎʳl-ᵎᵴ) *npr.* (röm. Prsn.).

duke[1] (djūt) [a/s.; lt. *dux* (*duc-*)] **I** *s.* 1. † Heerführer *m*, Fürst *m.* — 2. (*abbr.* **D.**) Herzog *m* ⚘. — 3. *sl.*: a) rum ~ wunderlicher Kauz; b) ~ of limbs vierschrötiger Kerl; c) ~s *pl.* Hände *f/pl.*, Fäuste *f/pl.*;

put up your ~s! heran (zum Boxen)!; d) Branntwein *m*; e) to grease a p.'s ~ j-n bezahlen; bestechen. — 4. † Schach: Turm *m*. — 5. † *orn.* Uhu *m* (*Bubo ma'ximus*). — **II** ↖ *v/n.* ①b. 6. (a. to ~ it) den Herzog spielen (*SH.M.M.3,2,100*). — Vgl. ~².

Zu duke¹ 2: D.'s ehm. Theater (Lo.) unter Karl II.; ehm.: ~ or darling Kopf oder Wappen (= heads or tails); *Am., orn.* Duk' o' Darby (= Duke of Derby) = bob-lincoln; *sl.* to dine with D.~ Humphrey nichts zu essen haben, hungern; † D.~ of Exeter's daughter Art Folterbank *f* (= brake 13); grand ~ Großherzog *m*, russ. Großfürst *m*; the Iron (oder Great) D.~ Bacchus des Herzogs von Wellington; D.~'s walk (Edinburgh) Platz, wo viele Duelle stattfanden, daher: to meet a p. in the D.~'s walk sich mit j-m duellieren.

duke² schott. (djūk) *s.* Ente *f* (= duck² 1).

dukedom (djūᵘˈkᵗ-dᵊm) *abbr.* **Dum.** *s.* 1. Herzogtum *n*. — 2. Herzogswürde *f*.

dukeling (~lĭnᵍ) *s., co.* od. *contp.* Herzöglein *n*; unbedeutender bzw. falscher Herzog.

dukely ↖ (djūᵘˈkᵗ-lᵉ) *a.* herzoglich.

dukery (djūᵘˈkᵗ-rᵊ), *pl.* **~ies** (~rᵊz) *s., co.*: a) Herzog-tum *n*, -sitz *m*; b) *coll.* = the D.~ies b; the D.~ies *pl.*: a) die alten Herzogssitze *m/pl.* in *Notsh.*; b) *pol.* der alte Adel, die Konservativen *m/pl.*

dukeship (djūᵘˈkᵗ-shĭp) *s.* Herzogs-würde *f*, -titel *m*; ↖ your D.~ Euer (herzogliche) Durchlaucht.

duke's-meat ♀ schott. (djūᵘˈkᵗs-mīt) *s.* = duck-meat.

dukess † (djūᵘˈkᵗ-ĕs) *s.* = duchess 1.

dukey P (djūᵘˈkᵗ-ᵉ) *s.* = dookey.

Dukhobortsi (dū-kᵏō-bōʳˈtᵗ-sᵉ) [russ.] *s/pl.* von Proto'p Loupkin Anfang des 18. *sæc.* gestiftete religiöse Sekte.

Dukinfield (dōᵍˈkᵗ-ᵏĭn-fīld) *npr.* (Ortsn.).

dukism ↖ (djūᵘˈkᵗ-ĭsm) *s.* Herrschaft *f* des höchsten Adels.

dukkering (dōᵍˈkᵗ-ᵏrĭnᵍ) *s.* = dookering.

dulcamara ♀ (dŭl-kᵃ-mārʳ-ra) *s., pharm.* Bittersüß *n*, Nachtschatten *m* (*Sola'num d.*).

dulcamarin ⚗ (~rĭn) *s., chm.* Dulcamari'n *n* (Glykos'd aus der Pflanze Bittersüß).

dulcarnon † (dŭl-kāʳ-nōʳn) *s.* Bezeichnung des 47. Euklidischen Lehrsatzes, wegen der wie 2 Hörner vorragenden Quadrate; to be at ~ in großer Verlegenheit sein, nicht weiter können.

dulce (dŭlß) [lt. *dulcis* süß] **I** *a.* süß; besänftigend. — **II** *s.* süßer Wein; (Wein-) Most *m* aus trockenen Trauben. — **III** † *v/a.* (ver)süßen; besänftigen.

dulce domum (dōᵍˈlᵗ-ᵍĭ dōʳˈ-mᵊm) *s.* Titel u. Refrainteil e-s lt., vor Schulschluß gesungenen Liedes der Winchester School ꝛc.: das süße (Wort) „Nach dem Heim". [Lieblichkeit *f*.]

dulceness † (dōᵍˈlßᵗ-nᵊß) *s.* Süßigkeit *f*;

dulcet (dōᵍˈl-ßᵗ) [a/s. *doucet*] **I** *a.* süß, lieblich, melodisch, angenehm. — **II** † *s.* Kalbsmilch *f*.

dulcetness † (~nᵊß) *s.* = dulceness.

dulcification (dŭl-ßᵊ-ᶠᵢ-kāʳˈ-shᵊn) *s.* (Ver-) Süßen *n*; ehm. *chm.* Befreiung *f* v. Säure ꝛc.

dulciluous ↖ (~ßĭlʳˈ-ᶫᵘˑᵊß) *a.* sanft fließend.

dulcify (dōᵍˈl-ßᵊ-fāī) [spät-lt. *dulcifica're*] *v/a.* ①d. (ver)süßen (a. *fig.*); ehm. *chm.* aus-, ab-süßen. [zu reden.]

dulciloquy † (dŭl-ßĭlʳˈl-ᵊ-kwᵉ) *s.* sanfte Art]

dulcimel(l) † (dōᵍˈl-ßᵊ-mĕl) *s.* = dulcimer.

dulcimer (~mᵊrʳ) [a/f. *doulcemer*, lt.-grch. *dulce melos* süßer Gesang] *s.* 1. ♪ Hackbrett *n* (Vorläufer des Klaviers). — 2. ♪ † Sackpfeife *f* (Dan. 3,5). — 3. † Art Frauenhut *m*.

dulcin ⚗ (dōᵍˈl-ßĭn) *s.* = dulcitol.

Dulcinea (dŭl-ßĭlʳˈn-ᵊ-a oder dŭl-ßᵊ-nīʳˈ-a) **I** *npr.*: ~ (span.: dŭl-*th*ᵉ-neʳˈ-a) del Toboso (dĕl tᵉ-bōʳˈ-ßᵊ), Herzensdame des Don Quichotte. — **II** F *s., co.* Geliebte *f*, Schatz *m*.

dulciness † (dōᵍˈl-ßᵊ-nᵉß) *s.* Sanftmut *f*.

Dulcinist (~nĭßt) *s., eccl.hist.* Dulcini'st *m* (ital. Sektierer, um 1300).

dulcitamine ⚗ (dŭl-ßᵊ-tāʳˈm-ĭn) *s., chm.* Dulcitami'n *n* (Ammonia'k-Verbindung).

dulcitan ⚗ (dōᵍˈl-ßᵊ-tᵃn) *s., chm.* Dulcita'n *n* (wasserfreie Dulcito'säure, $C_6H_{12}O_5$).

dulcite ⚗ (dōᵍˈl-ßāīt) *s., chm.* = dulcitol.

dulcitol ⚗ (~ßᵊ-tŏl) *s., chm.* Dulcito'l *n* (Zuckerfußstanz in manchen Pflanzen, $C_6H_{14}O_6$).

dulcitude † (~tjūd) [lt.] *s.* Süßigkeit *f*.

dulcorate † (dōᵍˈl-ßᵊ-rēt) *v/a.* (ver)süßen.

dulcoration † (dŭl-ᵏᵊ-rēʳˈ-shᵊn) *s.* = dulcification.

dulcose ⚗ (dōᵍˈl-kōß) *s., chm.* = dulcitol.

dule¹ schott. (dūl) *s.* = doole, dole².

dule² *provcN.* (djūl) *s.* = devil.

duledge ⊕ (djūᵘˈl-ᵈᵊdʒ) *s.* Holzpflock, der die Radfelgen verbindet; Döbel *m*.

dule-tree ♀ schott. (dūᵘˈl-trĭ) *s.* = dool-tree.

dulhead (dōᵍˈl-hĕd) *s.* = dullhead.

dulia ⚗ (djūᵘˈl-ᵃ, *CT.D.* dīᵘ-lāʳˈ-a) [grch.] *s., theol.* Engel- u. Heiligen-verehrung *f*.

dull¹ (dŏl) [a/e. *dol*, dtsch toll] **I** *a.* □ (~y *adv.*) 1. wirr, ungeordnet, verstört; ↖ Haar: nachlässig. — 2. dumm, albern (*ant.* acute 5); ↯. — 3. unbeholfen, träge, unfähig (of bei od. in et., to für et.); ↯. — 4. langsam im Wahrnehmen; Auge: trübe, schwach; Gehör: schlecht; ↯. — 5. *provc.* v. Personen: schwerhörig (= ~ of hearing, ſ. ~4 ↯). — 6. unempfindlich; schwer, drückend (*SH.R.J.1,4,21*); the ~ earth die empfindungslose, träge Erde (*SH.G.V.4,2,52*). — 7. *fig.* teilnahmlos, kalt. — 8. Wetter, Ort, Zeit ꝛc.: a) öde, düster, trüb; b) Grab: ernst, still; c) sanft, tröstend. — 9. Person: traurig, schwermütig; verdrießlich (with care vor Kummer); F aus dem Häuschen. — 10. unerfreulich, unfreundlich, F trostlos; ↯. — 11. a) langweilig, fade, F ledern; b) gelangweilt; ↯. — 12. allg.: mangelhaft; im einzelnen: Auge: glanzlos, matt; P ~ in the eye angetrunken, F benebelt; Farbe: stumpf, verschossen; Licht, Ton: gedämpft; Spiegel: blind. — 13. *fig.* unwirksam, schwach; to grow ~ unwirksam werden (z.B. Einfluß). — 14. Messer, Nadeln, Scheren ꝛc.: stumpf. — 15. *fig.* Gefühl: nicht lebhaft (empfunden), dumpf, stumpf. — 16. ⓦ: a) langsam [(von statten bzw. ab-)gehend]; b) Markt, Geschäft, Zeit: flau, still; ↯. — 17. ⚓ windstill. — **II** *v/a.* ①a. 18. verwirren, in Unordnung bringen; dumm, träge, unempfindlich ꝛc. machen (vgl. ~ 1 bis 3). — 19. glanzlos, dunkel, blind ꝛc. machen (vgl. ~ 12). — 20. Messer, Werkzeuge ꝛc. stumpf machen. — 21. ⊕ *carp.* einen Balken abkanten. — 22. *fig.* Gefühle abstumpfen, betäuben. — 23. traurig m.; einschläfern. — 24. langweilen. — 25. *provcN.* ermüden (a. *fig.*: *SH.SONN.102,14*). — 26. ⓦ flau m., zum Stocken bringen. — 27. to ~ away Zeit vertrödeln. — **III** *v/n.* ①a. 28. † dumm werden, verstimpeln. — 29. ↖ Wind: sich legen (a. to ~ down). — 30. in der Farbe od. im Glanze matt od. stumpf werden; Farbe auch: verschießen; the day had ~ed somewhat der Tag war nicht mehr so heiter. — 31. unwirksam werden. — Siehe a. dull² u. dulled.

Zu ~ 2: ~ actor schlechter Schauspieler (*SH.Cor.5,3,40*); he's a ~, plodding man er ist ein rastlos, aber mechanisch arbeitender Mensch; *prvb.* all work and no play makes Jack a ~ boy strengt Du Hänschen stets nur an, machst Du ihn zum Dummerjan.

Zu ~ 3: ~ of apprehension langsam, schwer von Begriff; to make the blood ~ das Blut abkühlen (*SH.O.2,1, 230*); ~ god Gott *m* des Schlafes (*SH.*); his memory grew ~ sein Gedächtnis wurde stumpf; my spirits grow ~ ich werde müde (*SH.H.3,2,236*).

Zu dull¹ 4: ~ of hearing schwer-, hart-hörig; ~ of seeing schwachsichtig; ~ of understanding schwer begreifend, stumpfsinnig; your ears are so ~ Du bist so schwerhörig.

Zu ~ 10: ~ prospects *pl.* trostlose Aussichten *f/pl.*; to make dictionaries is ~ work Wörterbücher zu machen ist eine unerquickliche Arbeit (Johnson).

Zu ~ 11: to be ~: a) langweilig sein, b) sich langweilen, c) (zu) einförmig leben; he is rather ~ there er langweilt sich dort etwas; they have had a ~ time sie haben sich gelangweilt; F I feel as ~ as ditch-water ich langweile mich zum Sterben.

Zu ~ 16 ⓦ: ~ of sale wenig begehrt; ~ season, ~ time (of business) Geschäftsstille *f*, F Sauregurkenzeit *f*.

dull² *Am.* (Süden) (dŏl) **I** *s.* Drahtschlinge *f* (zum Fischfang). — **II** *v/n.* ①a. (for) mit der Drahtschlinge fischen. — Vgl. ~¹.

dullard (dŏlʳˈ-ᵈᵊd) [dull¹] **I** *s.* Dummkopf *m*; Einfaltspinsel *m*; Maul-affe *m* (*SH. C.5,5,265*). — **II** *a.* dumm, einfältig.

dullardism ↖ (~ᵈᵊʳ-dĭsm) *s.* Dummheit *f*, Stumpfsinn *m*. [närrisch.]

dull-brained (dōᵍˈl-brānd) *a.* schwachköpfig,

dull-browed (~-brāud) *a.* düsterblickend.

dull-disposed (~-dĭß-pōᶻˈ-ᶻd) *a.* schwermütig.

dulled (dŏld) *p.p.* und *a.* dunkel, glanzlos, mißgestimmt ꝛc. (vgl. dull¹ II).

duller ↖ (dōᵍˈl-ᵉʳ) *s.* dumm oder stumpf Machende(r, s).

dullery † (~ᵊ-rᵉ) *s.* = dulness.

dull-eyed (~-āīd) *a.* 1. matt-äugig, schwachsichtig. — 2. stumpf blickend; mit trübem Blick. [kopf *m*; Stumpfsinnige(r).]

dullhead ⑥ (~hĕd) *s.* Schwach-, Dumm-

dulling *provcW.* (dōᵍˈl-ĭnᵍ) *s.* = dullhead.

dullish (~ĭsh) *a.* et. oder ziemlich dumm, traurig, fade, dumpf ꝛc. (vgl. dull¹).

dull-music ⑥ F *Am.* (dōᵍˈl-mjūᶻˈ-zĭk) *s.* et. Widerwärtiges, Langweiliges.

dullness (dōᵍˈl-nᵉß) *s.* = dulness.

dull-pated (dōᵍˈl-pā-ᵗᵉd) *a.* = dull-brained.

~-rivered ↖ (~-rĭvʳˈ-ᵊrᵈ) *a.* mit trägem Strom (a. *fig.* vom Blut). [kurzsichtig.]

~-seeing (~-ßĭʳˈ-ĭnᵍ) *a.* schlecht sehend,

~-sighted (~-ßāī-tᵉd) *a.* = dull-seeing.

Dull-street (dōᵍˈl-ßtnĭt) *s., co.*: to live in ~ in einem öden Viertel wohnen.

dull-swift ⑥ F (~-ßwĭft) *s.* langsamer, träumerischer Mensch.

dull-witted (~-wĭt-ᵉd) *a.* = dull-brained.

dully¹ (dōᵍˈl-ᵉ) *adv.* zu dull¹ I.

dully² (~) *a., poet.* = dullish.

dulness (dōᵍˈl-nᵉß) *s.* 1. Dummheit *f*, Stumpfsinn *m*, Ungelehrigkeit *f*. — 2. Schwerfälligkeit *f*, Trägheit *f*, Mattigkeit *f*. — 3. Schwäche *f* der Sinnesorgane. — 4. Traurigkeit *f*, Mißmut *m*. — 5. Langweiligkeit *f*, Fadheit *f*. — 6. Glanzlosigkeit *f* von Farben ꝛc.; Trübheit *f*, Düsterkeit *f* des Wetters. — 7. Stumpfheit *f* von Messern ꝛc. — 8. ⓦ Flaue *f*, Geschäftsstille *f* ꝛc.

dulocracy † (dūˡᵘ-rᵃ-ᵏᵊ-ßᵉ) [grch.] *s.* Sklavenherrschaft *f*. [*nia palma'ta*).]

dulse¹ ♀ (dŏlß) *s.* Hauttang *m* (*Rhodyme'-*

dulse² *provc.* u. schott. (~) **I** *a.* schwerfällig, stumpf(sinnig). — **II** *s.* schwerfälliger ꝛc. Mensch; Dummkopf *m*. [dulse².]

dulsome *provc.* u. schott. (dōᵍˈl-ßᵊm) *a.* =

dult schott. (dŏlt) *s.* = dulse².

dults (dŏltß) *s.* Schul-*sl.* der Dumme e-r Klasse.

Dulwich (dōᵍˈl-ĭtsh) *npr.* südl. Vorstadt von Lo. mit College (s. Aleyn).

dulwilly *provc.* (dōᵍˈl-wĭl-ᵉ) *s., orn.* Sandregenpfeifer *m* (= ring-plover).

July[1] (djūˈ-ˡᵉ) [due[1]] *adv.* 1. in schuldiger, gehöriger Weise; pflichtgemäß; gebührend. — 2. schicklich, passend. — 3. regelrecht, vorschriftsmäßig, pünktlich; *jur.*: ~ commissioned gerichtlich bestellt; ~ elected richtig gewählt; 🏦 auf Scheinen: payment ~ received bar und richtig erhalten; we have ~ received your favour ... Brief pünktlich erhalten; ~ and truly ordnungs- u. rechtmäßig; to have served ~ and truly stehende Formel in Lehrkontra'tten.

duly[2] (djūˈ-ˡᵉ) *s.* = dulia.

dum † (dŏm) *a.* = dumb.

Dum. *abbr.* = dukedom.

Dumain (djūᵘ-mēˈn) *npr.* in *SH.L.*, *SH.All.*

dumal (djūˈ-mˢˡ) [pät-lt.] *a.* (Dorn-)Gestrüpp betreffend; buschig.

dumb (dŏm) [a/e. *dumb* stumm; a/d. *tumb*, dtsch dumm, auch = taub] **I** *a.* □ 1. (with) stumm, schweigsam, sprachlos vor; ↧. — 2. nicht mit Sprache begabt, stumm; ↧. — 3. *fig.* lautlos; ohne zu sprechen; ↧. — 4. mangelhaft, unregelmäßig (gemacht); Metall: klanglos; ♪ Instrumente: gedämpft, stumm; weitS.: Schein-...; blind (v. Sachen); ↧. — 5. Farbe: matt, stumpf; ~ white mattes Weiß. — 6. *Am.* dumm, tölpelhaft. — Siehe auch dumb-... in Zssgn. — **II** † *v/n.* 7. verstummen, schweigen. — **III** † *v/a.* 8. zum Schweigen bringen, verstummen machen (*SH.An.1,5,50*). — S. a. dumbed.

Zu ~ **1:** to strike a p. ~ j-n verblüffen; j-m den Mund stopfen; ~ with astonishment stumm vor Verwunderung; to make ~ verstummen machen.

Zu ~ **2:** ehm. *co.* ~ borsholder hölzerner Amtsstab mit Eisenspitze, auch zum amtlichen Erbrechen von Thüren; ~ brute, ~ creature sprachloses, unvernünftiges Geschöpf; deaf and ~ taubstumm (= deaf-mute).

Zu ~ **3:** ~ action (*SH.Ti.A.3,2, 40*), ~ demeanour (*SH.Lucrece 474*), ~ play (*SH.V.359*) Gebärdenspiel *n*, Pantomi'me *f*; ~ discourse stumme Unterhaltung (*SH.T.3,3,39*).

Zu ~ **4:** F ~ ague (od. chill) Scheinfieber *n* (Wechselfieber ohne Fieberfrost); *sl.* ~ arm lahmer Arm; ⚓ ~ barge = ~ craft; ⚓ ~ compass Windrose *f* ohne Magne'tnadel; ⚓ ~ craft Boot(e *pl.*) *n* ohne Segel (vgl. a. dumb-craft); ♪ ~ piano stummes Klavier (ohne Resonanzboden, für Fingerübungen); ⚓ ~ sheave tote Scheibe.

dumb-ager P *Am.* (dŏᵐm-ē-gᵉʳ) *s.* = dumb ague (s. dumb 4 ↧).

Dumbarton (dŏm-bāˈr-tᵉn) *npr.*: a) schott. Stadt; b) = **~shire** (~-schᵉʳ od. ~schīˈr, ehm. Lennox, schott. Grafschaft).

dumb-bell ⑥ (dŏᵐm-bĕl) *s.* Hantel *f* für Arm-Übungen (meist ~s *pl.*); to practise with (the) ~s Hantel-übungen machen.

~betty ⑥ *Am.* (~-bĕt-ᵉ) *s.* Waschmaschine *f*.

~bidding ⑥ (ˈ-biᵈ-bᵢnᵍ) *s.etwa*: Blindbieten *n* auf Auktionen, wo nur solche Gebote gelten, welche den vom Eigentümer vorher auf einem versteckten Schriftstück angegebenen Preis übersteigen.

~born (dŏᵐ-bōˈn) *a.* stummgeboren.

~cake ⑥ *prov.* (~-kēk) *s.* ein v. jungen Mädchen am Vorabend von St. Markus-Tag (25. April) zur Entdeckung des zukünftigen Mannes schweigend gebackener Kuchen.

~cane ♀ (~-kēn) *s.* giftige Dieffenba'chie (*Dieffenba'chia seguine*).

dumbcow F Ost-J. (dŏᵐ-kau) [urdu: *dam khao*! schweig!] *v/a.* ①a. abtrumpfen, verblüffen, verstummen machen.

dumb-craft ⚙ (dŏᵐ-kraft) *s.*, *mech.*, &c. Hebe-lade *f*, Wagenwinde *f* mit Haken, Daumkraft *f* (vgl. a. ⚓ dumb craft unter dumb 4 ↧).

dumb-discoursive (dŏᵐ-dĭsᵏ-kōᵛᵉʳ-sĭw ⑨) *a.* stummberedt (*SH.T.C.4,4,92*).

dumbed ⚒ (dŏmd) *a.* totgepocht.

☞ **dumbfound**, &c. s. dumfound, &c.

dumbie schott. (dŏᵐ-ᵉ) *s.* u. *a.* = dummy.

Dumbiedikes (dŏᵐ-bᵢ-dāˈ-kᵢsˢ) *npr.* (*SC.*).

dumble[1] *prov.* (dŏmbl) *a.* sehr dumm.

dumble[2] † (~) *s.* = dimble.

dumbledor(e) *prov.* (dŏᵐ-mbl-dōʳ) *s.*, *ent.* 1. = bumble-bee. — 2. = cockchafer 1.

dumble-hole *prov.* (~-hōl) *s.* Waldtümpel.

dumbly (dŏᵐ-lᵉ) *adv.* stumm, schweigend.

dumbness (~nᵉß) *s.* Stummheit *f*, (Still-) Schweigen *n*, Sprachlosigkeit *f* (auch *fig.*).

dumb-piece ⑥ ⚙ (dŏᵐ-pīß) *s.*, *mint.* klanglose Münz(platte).

~plate ⚙ (dŏᵐ-plēt) *s.*, *mach.* Kesselbekleidung *f*, (Kessel-)Mantel *m*.

~show (dŏᵐ-schōˈ) *s.* 1. *thea.*, Zirkus ɔc.: Pantomi'me *f*; Mummenschanz *m*. — 2. Gebärdenspiel *n*; to tell a story in ~ eine Geschichte pantomimisch darstellen. — 3. stumme Figur (*SH.M.V.1,2,78*).

~waiter (~-wē-tᵉʳ) *s.* 1. Küche: *fig.* stummer Diener; Gestell *n*, auf dem Speisen ɔc. nach dem Speisezimmer geschafft werden; Speise-Aufzug *m*. — 2. Neben-, Drehtisch *m*; Seitenbrett *n* an einem Tisch.

~watch ⑥ (~-wŏtsch) *s.* Schein-uhr *f*, blinde Uhr (an Uhrläden, für Kinder ɔc.).

~weight ⑥ (~-wēt) *s.* = dumb-bell.

dum-craft ⚙ (dŏᵐ-kraft) *s.* = dumb-craft.

Dumdum (dŏᵐ-dŏm) *npr.* (St. bei Kalkutta).

dumetose 🌳 ♀ (djūˈ-mᵉ-tōß) *a.* = dumose.

dumfogged (dŏm-fōᵛgd), **~foozled** (~fūᵛzld) *a.*, *sl.* verwirrt, bestürzt, F aus dem Häuschen.

Dumford (dŏᵐ-fᵉʳd) *npr.* (Ortsn.).

dumfound F (dŏm-fau̇nd, *WB.* dŏᵐ-fau̇nd) [ursprüngliches *sl.*, dumb u. (con)found] *v/a.* ①a. zum Schweigen bringen; j-m den Mund stopfen; ~ed wie vom Donner gerührt, sprachlos (vor Erstaunen ɔc.), F (ganz) aus dem Häuschen.

dumfounder F ↖ (~fau̇ᵐ-nᵈᵉʳ, *WB.* dŏᵐ-fau̇n-dᵉʳ) *v/a.* ①a. = dumfound.

Dumfries (dŏm-frīˈs) *npr.*: a) schott. St.; b) = **~shire** (~-schᵉʳ) schott. Grafschaft.

dumfungled P (dŏm-fŏᵛnᵍld) *a.* = dumfogged.

dummador *prov.* (dŏᵐ-mᵈ-dōʳ) *s.* = dum-bledore.

dummere/ † (~ᵐ-rᵉˡ), **~r** † (~ᵐ-rᵉʳ) *s.* 1. Stumme(r). — 2. *cant* j. der sich stumm stellt.

dummie (dŏᵐ-ᵉ) *s.* = dummy.

dumminess (~ᵐ-nᵉß) *s.* 1. Mangelhaftigkeit *f*. — 2. Dummheit *f*.

dummock P (dŏᵐ-mᵉt) *s.* Hintere(r) *m*.

dummy (dŏᵐ-ᵉ) [*dim.* von dumb] **I** *s.* (*pl.* **~ies**, ~ᵉß) 1. F Stumme(r). — 2. *sl.* Scheinstumme(r), j. der sich stumm stellt. — 3. Nichtredende(r); bsd. *thea.* stumme Person, Stati'st(in) (auch *fig.*). — 4. *sl.*: a) Dummkopf *m*; b) plumper Mensch, Tölpel *m*. — 5. allg.: zur Täuschung dienende Sache, Attrappe *f*: a) 🏦 Scheinkiste *f*, -flasche *f*, -packung *f* ɔc. ɔc. (anscheinend gefüllt, um den Anschein großer Vorräte zu erwecken); nachgemachter Zuckerhut ɔc.; b) bsd. **~ies** *pl.*: bei Apothekern: Schein-flaschen *f/pl.*, -schubladen *f/pl.* — 6. blindes Fenster, blinde Thür ɔc. — 7. Schein-Aktenbündel *n* von längst erledigten Sachen, wie solche bei wenig beschäftigten barristers auf ihren Bureautischen liegen (meist **~ies** *pl.*). — 8. Hut *m* eines angeblich konsultierenden Patienten im Vorzimmer e-s Arztes (mst **~ies** *pl.*). — 9. ⊙ Kleider-Puppe *f*, (-)Figur *f*; 🏦 Wachs-figur *f*, -kopf *m*, Puppe *f* in Schaufenstern; Perückenkopf *m* e-s Friseurs. — 10. hölzerne Scheinkanone. — 11. Scheinbuch *n* zum Ausfüllen in e-r Bücherei (mst **~ies** *pl.*). — 12. Muster *n*, Modell *n* von der Größe und dem Aussehen des herzustellenden Gegenstandes, zB.: Probebuch *n* aus weißen Blättern; Probe-kiste *f*, -flasche *f*. — 13. F Taschenbuch *n*, Brieftasche *f*. — 14. = dumb-waiter. — 15. 🚃 Straßenlokomotive *f*. — 16. Feuerwehr-*sl.*: Strahl *m* aus einem Haupt-Wasserrohr. — 17. ⊙ Bügel-eisen *n* des Hutmachers. — 18. Whistspiel: a) offen aufgelegte Karten eines fehlenden Spielers, Strohmann *m*; b) ~ (whist) Whist *m* zu dreien; ↧. — 19. *fig.* Strohmann *m*, (bloße) Null, Puppe *f*. — **II** *a.* 20. † stumm; schweigend. — 21. nachgemacht, falsch, fingiert; Schein-...; ↧. — 22. *sl.* langweilig.

Zu ~ **18:** a) to take the ~ den Strohmann übernehmen; b) double ~ Whist *m* zu zweien, mit zwei Strohmännern.

Zu ~ **21:** ~ advertisement fingierte Annonce; F ~ dodge vorgebliche Taubstummheit; to put on (oder to do) the ~ dodge sich taubstumm stellen; ~ eggs *pl.* ausgeblasene Eier *n/pl.*; ~ entry upon an estate Schein-antritt *m* eines Besitzes; ♪ ~ piano stummes Klavier (s. dumb 4 ↧); ~ watch = dumb-watch.

dummy-car 🚃 (dŏᵐ-mᵢ-kāˈ) *s.* = dummy 15.

dummy-daddle F (~-dădl) *s.* falsche Hand in der Binde; ~ dodge Taschendiebstahl *m* mit Hilfe einer solchen Hand.

dummy-hunter F (~-hŏn-tᵉʳ) *s.* Taschendieb, der besonders Brieftaschen stiehlt.

dumose 🌳 ♀ (djūˈ-mōß, djū-mūˈß), **~ous** 🌳 ♀ (djūˈ-mᵉß) [lt.] *a.* 1. buschig; strauchartig. — 2. voller Gestrüpp, dicht.

dump[1] (dŏmp) [wohl dän. *dump*, dtsch dumpf] *s.* 1. mst **~s** *pl.* (mst *co.* od. *iro.*): a) Traurigkeit, Schwermut *f*; b) verdrießliche Stimmung, schlechte Laune; c) Unruhe *f*, Verlegenheit *f*; ↧. — 2. † (tiefes) Nachdenken; Träumerei *f*. — 3. *prov.Somtsh.* **~s** *pl.* Dämmer-, Zwie-licht *n*. — 4. ♪ †: a) Art Tanz *m*; b) (mst schwermütige) Melodie.

Zu ~ **1:** to be in a ~, mst to be (down) in the ~s traurig, schwermütig od. verdrießlich sn; vor sich hinstarren; in your ~s? so verstört? (*SH.T.S.2,1,286*); to fall into the ~s traurig ɔc. werden.

dump[2] (dŏmp) [m/e. *dumpen* plötzlich hinwerfen] **I** *v/a.* ①a. 1. F *Am.* (sonst †) heftig hinwerfen od. (um)stürzen. — 2. *Am.*: a) e-e Masse, Last hin-stellen, -legen, -werfen; b) Steine ɔc. durch Kippen abladen; c) einen Karren (um)kippen, entladen. — 3. *sl.* to ~ up bezahlen, F blechen. — 4. schott.: hinein-stürzen, -plumpen lassen (into in). — 5. *prov.* derb schlagen, stoßen ɔc. — **II** *v/n.* ①a. 6. † plötzlich fallen, heftig aufschlagen. — 7. *Am.*: a) ([e-n] Karren durch Kippen) entladen; b) engS.: Schutt ɔc. abladen; c) P F kacken. — 8. ⊙ *Am.*, *typ.* ausheben. — **III** *s.* 9. Ton eines aufschlagenden Körpers: Plumps *m*, dumpfer (Auf-)Schlag, Bums *m*. — 10. et. Kurzes, Dickes und Schweres; Klotz *m*; Stumpf *m*. — 11. a) ehm.: Blei-medaille *f*; b) Bleimarke *f* zum Spiel; c) ehm. kleine australische Münze. — 12. *sl.* **~s** *pl.* Geld *n*, F Blech *n*, Moos *n*. — 13. *Am.* Ablade-platz *m*, -stätte *f* für Sturzkarren, engS.: Schuttabladeplatz *m*. — 14. *Am.*: a) Schutthaufen *m*; b) ⚒ Schlackenhalde *f*. — 15. P F *Am.* to do (have od. take) a ~ kacken. — 16. ⚓ Nagel *m* aus Mischmetall.

dump[3] *prov.* (~) *s.* tiefer Wasserstrümpel.

dumpage *Am.* (dŏᵐ-pᵉdǧ) [dump[2]] *s.* 1. Ablade-recht *n* (Recht, an einer Stelle Schutt ɔc. [mittels Karren] abzuladen). — 2. für das Ablade-recht gezahlte Summe.

dump-car(t) *Am.* (dŏᵐp-kāˈ(t) *s.* = dumping-cart.

dumper *Am.* (dŏᵐ-pᵉʳ) *s.* 1. Hinwerfer(in); Umstürzer(in). — 2. Karrenkipper *m*, (Schutt- ɔc.)Ablader *m*. — 3. = dump-

ing-cart; double ~ Kippkarren *m* mit Sitz für den Kutscher.

dump-fencer ⑥ (dŏᵉmp-fĕn-ᵊsʳ) *s.*, *sl.* Knopfhändler *m*. [Kippkübel *m*.]

dumping-*bucket* ⚒ (dŏᵉm-plnᵍ-bŏk-ᵗt) *s.* / **~-car(t)** *Am.* (~-kāʳ(t) *s.* 1. Sturzkarren *m*. — 2. 🚃 Kippwagen *m*. / **~-ground** *Am.* (~-grāund) *s.* (Schutt-) Ablageplatz *m* (= dump² 13). / **~-wag(g)on** 🚃 *Am.* (~-wăg-ᵊn) *s.* Kippwagen *m*.

dumpish (dŏᵉm-plsch) [dump¹] *a.* □ 1. schwerfällig; dumm. — 2. mürrisch, verdrießlich. — 3. traurig; düster.

dumpishness (~-nᵊß) *s.* Schwerfälligkeit *f*; Unmut *m*; Trübsinn *m*.

dumple¹ (dŏmpl) *v/a.* ①b. (zusammen-) falten, (um-, ein-)knicken, zs.-legen (*SC.*).

dumple² F (~) *s.* kurzes, dickes Pferd.

dumpling (dŏᵉmp-llnᵍ) *s.* 1. Art Pudding *m*; (Füll-)Kloß *m*; Scotch ~ Stockfischmagen, mit Leber in Maismehl gefüllt u. gekocht. — 2. kurze, dicke Person, Knirps *m*, Zwerg *m*.

dumpling-duck *Am.* (Georgia) (~-dŏk) *s.*, *orn.* Ruder-ente *f* (= ruddy duck).

dumpoke Ost-I. (dŏm-pōᵛk) Küche: **I** *s.* (in Butter) gebackenes Gericht, meist gebackene gefüllte Ente. — **II** *v/a.* ①b. (Geflügel füllen und) in Butter backen.

dumpty (dŏᵉmp-tᵉ) **I** *a.* kurz und dick (= dumpy² 1). — **II** *s.*: a) kurzes, dickes Ding (= dump² 10); im Ammenmärchen v. e-m Ei: Humpty D~ sat on a wall, &c.; b) = dumpling 2.

dumpy¹ ↖ (dŏᵉm-pᵉ) [dump¹] *a.* 1. launisch, verdrießlich. — 2. traurig.

dumpy² (~) [dump²] **I** *a.* 1. kurz und dick; knirpsig. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~pᵉs) 2. = dumpling 2. — 3. *orn.* Art kurzfüßiges Haushuhn. — 4. ⚙ = dumpy-level.

dumpy-level ⚙ (dŏᵉm-pᵉ-lĕw-ᵊl) *s.*, *surv.* Teleskop-libelle *f* (Nivellier-Instrument).

Dun¹ (dŏn) *npr.*, verkürzt aus Duncan.

dun² (dŏn; *Hom.* done) [a/e. *dun(n)*, wallis. *dwn*] **I** *a.* 1. grau-, schwarz-braun; dunkelbraun; schwärzlich, dunkel; ♀. — 2. Luft, Wasser &c.: finster, düster (*a. fig.*). — **II** *s.* 3. F (bsd. altes) schwarzbraunes Pferd, fast als *npr.* D~ Braune(r) *m*; ♀. — **III** *v/a.* ①e. 4. dunkel(braun), schwärzlich &c. m. — 5. *Am.* dem Kabeljau durch Einsalzen &c. in dunklen Räumen eine dunkelbraune Farbe geben. — **IV** *v/n.* ①e. 6. dunkel(braun) &c. werden.

Zu ~ 1: fallow-~ gelbbraun, isabellfarben (Darwin); mouse-~ schiefer-farbig; ~ 's the mouse grau-braun ist die Maus (*SH.R.J.1,4,40*; Wortspiel mit done abgethan).

Zu ~ 3: F *fig.* (zuweilen as dull as) D~ in the mire in Verlegenheit, F in der Patsche; to draw D~ out of the mire j-n aus der Verlegenheit reißen.

dun³ (dŏn) [a/e. *dynian* = din] **I** † *v/n.* 1. lärmen, dröhnen. — **II** † *v/a.* 2. j-m (stets) in den Ohren liegen, j-n (bsd. um Zahlung) drängen, (mit Bitten) belästigen (for wegen, um). — **III** *s.* 3. ungestümm drängender Gläubiger. — 4. (bsd. schriftliche) Mahnung; Mahnbrief *m*. — 5. † *sl.* (a. [Squire] D~) Henker *m*. — 6. *SH. L.4,3,199* durch Costard *corr.* aus Don (j. don³). — Vgl. ~ ¹, ², ⁴ u. ⁵.

dun⁴ (dŏn, trisch: dūn) [klt. *dūn*] *s.* 1. Hügel *m*, Berg *m*. — 2. Bergfeste *f*, Burg *f*.

dun⁵ P (dŏn) *corr.* aus don't.

Dunbar (dŏn-bāʳ) *npr.* (Orts- u. Prsn.); bsd. William ~ (schott. Dichter († um 1520).

dunbird ⑥ (dŏᵉn-bōᵉd) *s.*, *orn.* 1. Tafelente *f* (*Fulix* oder *Fuli'gula feri'na*). — 2. Ruder-ente *f* (= ruddy duck). — 3. *provc.Ess.* Berg-ente *f* (*F. mari'la*).

Dunblane (dŏn-blēᵉn) *npr.* (schott. Stadt).

Duncan (dŏᵉn(ᵊ)-kᵃn) [klt.] **I** *npr.* (Prsn.). — **II** schott.: d~ *s.*, *ichth.* mittelgroßer Kabeljau. [Vorgebirge).]

Duncansby Head (~-bᵊ hĕd) *npr.* (schott.

dunce (dŏnß) **I** † *npr.* 1. D~ Duns Scotus *m* (j. Duns). — **II** *s.* 2. † D~ Schüler *m* ob. Anhänger *m* des Duns Scotus; weitS.: Wortklauber *m*, Sophi'st *m*. — 3. Dummkopf *m*; ehm. Schulstrafe: to put the ~'s cap on e-m Schüler die Faulheitsmütze (papierne zuckerhutförmige Kopfbedeckung) aufsetzen.

duncedom (dŏᵉnß-dᵉm) *s.*, *coll.* Reich *n* der Dummen; Dummköpfe *m*/*pl.* (*CL.*).

duncely † (dŏᵉnß-lᵉ) *adv.* spitzfindig.

Dunce-man † (~-măn) *s.* = dunce 2.

duncepoll *provc.* (dŏᵉnß-pōl) *s.* = dunce 3.

Duncer † (dŏᵉn-ßʳ) *s.* = dunce 2.

duncery ↖ (~ßᵊ-nᵉ) [dunce] *s.* Dummheit *f*.

dunce-table (dŏᵉnß-tēbl) *s.* Rechtsschulen: geringerer Tisch für ärmere Studenten.

dunch¹ schott. u. *provc.* (dŏnsch) *v/a.* ob. *v/n.* ①c. (mit den Hörnern) stoßen; (j-m) durch Stoß einen Wink geben. — Vgl. ~ ².

dunch² *provc.* (~) **I** *a.*: a) taub; b) stumpf; *provc W.* ~ dumpling harter Kloß. — **II** (a. schott.) *s.* unterſetzte Person.

dunche-down ♀ (dŏᵉnsch-dau̯ʳn) *s.* breitblätteriger Rohrkolben (*Typha latifo'lia*).

Dunciad (dŏᵉn-ßᵉ-ăd) [dunce] *s.* Dunciade *f* (satirisches Epos von *PO.*).

duncical † (dŏᵉn-ßᵉ-kᵊl) *a.* = dunc ish.

duncify † (dŏᵉn-ßᵉ-fāī) *v/a.* dumm machen.

duncish ↖ (dŏᵉn-ßĭsch) *a.* dumm.

duncishness ↖ (~-nᵉß) *s.* Dummheit *f*.

dun-coloured (dŏᵉn-kŏl-ᵊrd) *a.* = dun² 1.

Duncombe (dŏᵉn-kᵉm) *npr.* (Prsn.).

dun-cow *provc.* (~-kau̯) *s.* 1. *ichth.* Walker-Glattrochе *m* (*Ra'ia fullo'nica*). — 2. † fabelhaftes Untier. [bird 1.]

duncur *provc.* (dŏᵉn-kᵉʳ) *s.*, *orn.* = dun-

Dundalk (dŏn-dăᵛk) *npr.* (irl. Stadt).

Dundas (dŏn-dăß) *npr.*: a) Prsn.; Henry ~, Viscount Melville brit. Staatsmann (1742 bis 1811); when Pitt takes snuff, ~ sneezes zur Wache, daß j. blindlings e-m politischen Führer folgt; b) Ortsn.; ~ Islands Inselgruppe an der ostafrikanischen Küste.

Dundee (~dīʳ) *npr.* (Orts- und Prsn.).

dunder¹ *provc.* (dŏᵉn-dᵉʳ) = thunder.

dunder² West-Ind. (~) *s.* Hefe(n *pl.*) *f* (bsd. von Zuckerrohr-saft). [thunderbolt.]

dunderbolt *provc.* (dŏᵉn-dᵉʳ-bōlt) *s.* =

dunderfunk ⚓ (~fŏnᵏk) *s.* Gebäck aus erweichtem Schiffszwieback mit Fett und Sirup.

dunderhead F P (~hĕd) *s.* Dummkopf *m*.

dunderheaded F P (~hĕd-ᵊd) *a.* dummköpfig, verdreht. [head.]

dunderpate F P (~pēt) *s.* = dunder-

dunderpoll *provc. Devsh.* (dŏᵉn-dᵉʳ-pōl) *s.* = dunderhead. [bolt.]

dunderstone † (~ßtōn) *s.* = thunder-

dunder-whelp (~-(h)wĕlp) = dunderhead.

dun-diver (dŏᵉn-dāī-wᵉʳ) *s.*, *orn.* 1. großer Säger (*Mergus merga'nser*; nur das Weibchen). — 2. *Am.* Ruder-ente *f* (= ruddy duck). [Prsn.).]

Dundonald (dŏn-dŏᵉn-ᵊld) *npr.* (Orts- u.

Dundreary (~drīʳ-ʳᵉ) **I** *npr.* 1. Lord ~ Stutzer in Tom Taylor's Lustspiel *Our American Cousin*. — **II** d~ *s.*, *sl.* 2. vornehmthuender Geck. — 3. herabhangender Schnurrbart. [loses Stutzerwesen.]

dundrearyism ↖ (~ʳᵉ-ĭsm) *s.*, *sl.* geistl-

Dundrum (dŏn-drŭᵉm) *npr.* (Orts.); ~ Bay Bucht in Irland.

dundubia 🜲 (dŏn-djū̆ʳ-bᵉ-a) *s.*, *ent.* ostind. Baufzirpe *f* (größte Cikaden-art).

dune¹ (djūn) *s.* Düne *f* (= down² 2).

dune² schott. (djūn) [vergl. dun⁴] *s.* alter Befestigungsturm. [*npr.* = Edinburgh.]

Dun Edin¹ (dŏn ēᵈ-ĭn) [klt. „Edwins Burg"]

Dunedin² (~) *npr.* (Seehafen, Neuseeland).

Dunelm. *abbr.* = neu-lt. *Dunelme'nsis* (von oder aus Durham). [Stadt).]

Dunfermline (dŏn-fōᵛ(m)-lln) *npr.* (schott.

dunfish ⑥ *Am.* (dŏᵉn-fĭsch) *s.* gesalzener brauner Stockfisch (vgl. dun² 5).

dung¹ (dŏnᵍ) [a/e. *dung*, *dyng*] **I** *s.* 1. Tier-Kot *m*, Dung *m*, Mist *m*. — 2. P *sl.*, *contp.* Mist-bauer *m*, -fink *m*. — 3. *sl.* Arbeiter, der unter dem ortsüblichen Lohn arbeitet. — **II** *v/a.* ①a. 4. *agr.* u. *hort.* Land düngen (*a. fig.*). — 5. mit Kot beschmieren. — 6. ⚙ Färberei &c.: Zeug in ein Kuhkotbad legen. — **III** *v/n.* ①a. 7. Tier, P *Am.* a. v. Menschen: a) misten; b) Kot um sich spritzen. — Vgl. ~ ².

dung² (dŏnᵍ) **I** *pret.* u. *p.p.* von ding. — **II** *provc N.* u. schott. *a.*, *fig.* niedergeschlagen.

Dungannon (dŏn-gă̆ʳn-ᵊn) *npr.* (irl. Stadt).

dungaree¹, ~l (beide: dŏnᵍ-gᵊ-rīʳ) **I** Ost-I. *a.* grob, gemein. — **II** 👕 *s.* grobes (mit blauen) Baumwollzeug (bsd. für Matrosen). — **III** D~ *npr.* Dungri *n* (berüchtigte Vorstadt von Bombay). — Vgl. ~ ².

dungaree² ⚓ *Am.* (~) [dung¹] *s.* Fahrzeug *n* zur Beförderung von Dünger &c.

Dungarvan (dŏn-gă̆ʳ-wᵉn) *npr.* (Seehafen in Süd-Irland).

dungary 👕 ↖ (dŏᵉnᵍ-gᵏ-rᵉ), *pl.* ~ies (~ʳᵉ) *s.* = dungaree¹.

dung-*bath* ⚙ (dŏᵉnᵍ-bāth) *s.* Färberei: Kotbad *n* (jetzt durch chem. Mittel ersetzt).

~-beetle (~-bītl) *s.*, *ent.* 1. Mistkäfer *m* (*Geotru'pes*), bsd. Roßkäfer *m* (*G. stercorá'rius*). — 2. Dungkäfer *m* (*Apho'dius*). — 3. = dung-chafer 1. [hunter.]

~-bird *provc.* (~-bōᵉd) *s.*, *orn.* = dung-

~-cart (~-kāʳt) *s.* Mist-, Abfuhr-wagen *m*.

~-chafer (~-tschē-fᵉʳ) *s.*, *ent.* 1. Mistkäfer *m*, bsd. heiliger Pillenkäfer (*Ateu'chus sacer*). — 2. = dung-beetle 1 u. 2.

~-ditch (~-dĭtsch) *s.*, *agr.* Dung-graben *m*, -furche *f*. [(engl. Vorgebirge).]

Dungeness (*WB.* dŏn-dQᵍ-nēˢß) *npr.*

dungeon (dŏᵉn-dQᵍn) [a/f. *dong(e)on*, fr. *donjon*] **I** *s.*: a) Hauptturm *m* einer Burg, Bergfried *m*; b) Burgverließ *n*, (unterirdisches) Gefängnis. — **II** *v/a.* ①a. (*fig.* wie) in einem Verließ einkerkern.

dungeoner (dŏᵉn-dQᵍ-nᵉʳ) *s.*, *poet.* Kerkermeister *m*. [verließ *n*.]

dungeon-keep (dŏᵉn-dQᵍn-kīp) *s.* Burg-

dungeon-tower (~-tau̯-ᵉʳ) *s.* = dungeon.

dung-*farmer* (dŏᵉnᵍ-fă-mᵉʳ) *s.* 1. *provc N.* Mistbauer *m*. — 2. (Senk-)Grubenreiniger *m*. — 3. Pächter *m* der Abfuhrstoffe.

~-fly (~-flāī) *s.* Dungfliege *f* (*Scato'phaga*).

~-fork (~-fōʳk) *s.* Mist-gabel *f*, -forke *f*.

~-heap (~-hīp) *s.*, *agr.* Düngerhaufen *m*.

dunghill (dŏᵉnᵍ-hĭll) **I** *s.* 1. Dünger-, Misthaufen *m*. — 2. *fig.* gemeiner Aufenthaltsort; schlechte Wohnung (*DR.*). — 3. *fig.* heruntergekommene Lage; niedriger Stand; *fig.* to lift from the ~ aus dem Staube erheben (1. Sam. 2,8). — 4. *fig.*, *contp.* (a. als Schimpfwort) Niedriggeborene(r); verächtlicher Mensch; Mistfink *m*. — **II** *a.* 5. dem Misthaufen entsprossen; auch *fig.*: a) niedrig geboren; b) gemein, schmutzig. — 6. ↖ v. Geflügel &c.: zahm; Haus-...

dunghill-*cock* ⑥ (dŏᵉnᵍ-hĭll-kŏk) *s.*, *orn.* Haushahn *m*.

~-cur ⑥ (~-kŏʳ) *s.* Haus-, Hof-hund *m*.

~-fowl ⑥ (~-fau̯l) *s.*: a) Hausgeflügel *n* (auch ~s *pl.*); b) Haushuhn *n*.

~-groom ⑥ (~-grūm) *s.* Stalljunge *m*; *fig.* kotiger Bube (*SH.H.VI,a,1,3,14*).

~-raker ⑥ ↖ (~-rē-kᵉʳ) *s.* = dunghill-fowl.

~-villain ⑥ (~-wĭl-ᵊn) *s.* gemeiner Schurke (*SH.H.VI,b,1,3,196*). [grube *f*.]

dung-hole (dŏᵉnᵍ-hōl) *s.* Mist-, Dung-

dung-hook (~-hŭk) *s.*, *agr.* Mist-haken *m*, -egge *f* zum Ausbreiten des Düngers.

dung-hunter (dŏŋ'ⁿᵊ-hŏn-tˢᵗᵉr) *s.*, *orn.* Raubmöve *f* (*Lestris* [*parasi'ticus*]).
dunging-salt ⊕ (dŏŋ'ⁿᵊ-lnᵊ-ßält) *s.* Färberei: Kotbadsalz *n*. [schiff im Persischen Golf 2c.)
dungiyah ⚓ (~ᵍˢ-ja) *s.* einmastiges Küsten-
Dunglass (dŏn-glaˢᵗß) *npr.* (schott. Ort).
Dunglison (dŏŋ'ⁿᵊ-glᵉ-ßᵊn) *npr.* (Prsn.).
dung*meer*, ~mere *provc.* (~miᵉ) *s.*, *agr.* Mistgrube *f*. [fork.)
dung-*pike* *provc.* (dŏŋ'ⁿᵊ-paᵉt) *s.* = dung-
~-pit (~-pit) *s.* = dung-hole.
~-pot *provc.* (~-pŏt) *s.* Mistkarren *m*.
~-starter P (~-ßtäᵉr-tˢᵗᵉr) *s.* Abführmittel *n*.
~-water (dŏŋ'ⁿᵊ-wă-tˢᵗᵉr) *s.* Mistjauche *f*.
~-worm (~-wō'm) *s.*, *ent.* Larve *f* der Kotfliege (vgl. dung-fly).
dungy (dŏŋ'ⁿᵊ-ᵉ) *a.* 1. mistig, kotig. — 2. *fig.*: a) schmutzig, gemein; b) F feig.
dunite ⛏ (dŏŋ'ⁿ-aᵉt) *s.*, *min.* Duni't *m*.
duniwassal schott. (dün-ᵉ-wäᵉ'ß-ˢl) *s.* unter den Hochländern: jüngerer Sohn e-r adligen Familie; (Land-)Junker *m*.
dunkadoo *Am.* (dŏnᵍ-ᵉß-dūᵉ') *s.*, *orn.* amerik. Rohrdommel *f* (*Botau'rus mu'gitans*).
dunkard *Am.* (dŏŋ'ⁿᵊ-tˢᵗᵉrd) *s.* = dunker[1].
Dunkeld (dŏn-kᵉ'l, ~kᵉ'ld) *npr.* (Ortsn.).
dunker[1] *Am.* (dŏŋ'ⁿᵊ-tˢᵗᵉr) [dtsch Tunker] *s.*, *eccl.* deutsch-amerikanischer Wiedertäufer.
dunker[2] (~) *s.*, *orn.* = dunbird 1.
dunk-horned (dŏŋ'ⁿᵊt-hōᵊnd) *a.* 1. *provc N.* stumpfhornig. — 2. *sl.*, *fig.* triefend.
***D*unkirk** (dŏŋ'ⁿ-tˢᵗᵉrk) **I** *npr.* Dünkirchen *n*, fr.: *Dunkerque* (spr.: dœ̃-kä'rk). — **II** ⚓ *s.* (**D~** bzw. d~) = Dunkirker 2.
***D*unkirker** (dŏŋ'ⁿ-tˢᵗᵉr-tˢᵗᵉr) *s.* 1. Bewohner(in) v. Dünkirchen. — 2. ⚓ ehm.: Dünkirch(en)er *m*, Freibeuter(schiff *n*) *m* aus Dünkirchen (auch d~). [ner Mila'n (*Milvus ater*).)
dun-kite (dŏᵊn-kaᵉt) *s.*, *orn.* schwarzbraun-
dunkle schott. (dŏnᵍßl) *s.* Grübchen *n*; Beule *f*.
dunky *Am.* (dŏŋ'ⁿᵊ-tᵉ) *a.* unverhältnismäßig dick, ungestaltet, grob.
dunlin (dŏŋ'n-lin) [*provc.* dunling] *s.*, *orn.* Alpenstrandläufer *m* (*Peli'dna alpi'na*).
dunling *provc. Lincsh.* (dŏŋ'n-lin'ᵍ) *s.*, *orn.* 1. Art Schnepfe *f*. — 2. = dunlin.
***D*unlop**[1] (dŏn-lŏᵉp) **I** *npr.* (Ortsn.). — **II** ⚉ d~ *s.* Dunlop(käse) *m*.
Dunlop[2] (dŏᵉn-lŏp od. dŏn-lŏᵉp) *npr.* (Prsn.).
Dunmore (dŏn-mōᵉr' Ⓑ) *npr.* (Ortsn. u. Prsn.).
Dunmow (dŏᵉn-mō) *npr.* (auch Little ~) kleines Kirchdorf in *Ess.*; ehm. wurde hier demjenigen Ehepaare, das beschwor, ein Jahr und einen Tag nach der Verheiratung in voller Einigkeit gelebt zu haben, eine Speckseite (the ~ flitch) überreicht (s. a. bacon[2]); to eat ~ bacon, to earn the ~ flitch in ruhiger Ehe leben.
dunna *provc N.* (dŏᵉn-a) = do not.
dunnage (dŏᵉn-ᵉdǧ) **I** *s.* 1. ⚓ Stau-holz *n*, -flöße *m/pl.* (als Unterlage od. Füllmaterial). — 2. *sl.*: a) Gepäck *n*; b) Kleider *n/pl.* — **II** *v/a.* ①b. 3. ⚓ Wallen 2c. verstauen.
dunnakin P *Am.* (~ᵃ-kin) *s.* = dunnyken.
dunneck *provc.* (dŏᵉn-ᵉk) *s.* = dunnock.
dunner[1] (dŏᵉn-tˢᵗᵉr) *s.* ungestümer Mahner.
dunner[2] *provc N.* u. schott. (~) *s.* = thunder.
Dunnet Head (dŏᵉn-ᵉt hĕd) *npr.* (Nordspitze Schottlands).
Dunnie schott. (dŏᵉn'-ᵉ) *npr.*, *dim.* v. Duncan.
dunniewassal schott. (dün-ᵉ-wäᵉ'ß-ˢl) *s.* = duniwassal.
dunniness ✎ (dŏᵉn'ⁿ-ᵉ-nᵉß) [dunny] *s.* Schwerhörigkeit *f*, Taubheit *f*.
Dunning[1] (dŏᵉn'-inᵍ) *npr.* (Ortsn. u. Prsn.).
dunning[2] ⚙ *Am.* (~) *s.* Räuchern *n* 2c. des Kabeljaus (vgl. dun[2] 5).
dunning[3] (~) *s.* Mahnen *n*, Drängen *n*.
dunnish (dŏᵉn-ish) *a.* (grau)bräunlich.
dunno P (dˢ-noᵉ') = I don't know.
dunnock (dŏᵉn'-ˢk) *s.* 1. *orn.* Graukehlchen *n* (*Acce'ntor modula'ris*). — 2. *provc N.*, *zo.* (braune) Kuh.
dunny F *provc.* (dŏᵉn-ᵉ) *a.* 1. betäubt, verwirrt. — 2. schwerhörig, taub. — 3. schwer von Begriffen, dumm. [dunny 3.)
dunny-headed *provc.* (~-hĕd-ˢd) *a.* =
dunnyken P (~-ᵏˢn) *s.*, *cant* Abtritt *m*.
Dunoon (dˢ-nūᵉn) *npr.* (schott. Seebad).
dunpickle *provc.* (dŏᵉn-pikl) *s.*, *orn.* Sumpf-, Rohr-weihe *f* (*Circus œrugino'sus*).
Dunraven (dŏᵉn-raᵉwn) *npr.* (Prsn.).
dunrobin ⓦ (~rŏb-ᵏn) *s.* feiner schott. Plaid.
Duns (dŏnˢ) **I** *npr.* 1. (Orts- u. Prsn.); John ~ Scotus (ǧßŏᵉ-tˢß) Johannes Duns Scotus (berühmter brit. Scholastiker, † 1308). — 2. *dim.* v. Dunstan. — **II** † (a. d~) *s.* 3. = dunce. [dunce.)
Dunse, d~ † (dŏnˢ) *npr.* u. *s.* = Duns,
dunse-down ♀ † oder P (dŏᵉnˢ-daᵘn) *s.* = dunche-down. [dunce 3.)
dunse-poll *provc. Devsh.* (dŏᵉnˢ-pōl) *s.* =
dunsery † (dŏᵉn-ß-ᵏᵉ) *s.* = duncery.
dunset † (dŏᵉn-ßĕt) *s.* 1. (engS. wallisischer) Bergbewohner. — 2. kleiner Hügel.
Dunsey (~ᵉ) *npr.*, *dim.* von Dunstan.
dunsh schott. (dŏnsch) *v.* ①c. = dunch[1].
Dunship (dŏᵉn-schip) *s.*, *co.*: your ~ Eure Braunschaft (Wortspiel mit Donship (*BT. H.*)
dunsical † (dŏᵉn-ß-ᵏˢl) *a.* = duncish.
Dunsin(n)ane (dŏn-ǧiᵉn-ᵃn, *WB.* dŏn-ǧᵏ-nēᵉn) *npr.* (Hügel bei Perth). [man.)
dunsly, Duns-man † ſ. duncely, Dunce-
dunst ⓦ (dŏnßt) *s.* Fein-, gebeuteltes Mehl.
***D*unstable** (dŏᵉn-ßtᵉbl) **I** *npr.* 1. engl. St. (*Bedfsh.*); ~(high)way, ~road: a) Straße *f* nach D.; b) *fig.* größte Ebenheit; c) mst *fig.* größte Einfachheit; as plain as ~ road: a) ganz einfach; b) klar wie die Sonne; to talk plain ~ eine deutl. Sprache führen. — **II** *a.* 2. † einfach, schlicht. — 3. ⓦ d~ Stroh-...; ~ bonnet, ~ hat = ~ 5. — **III** d~ *s.* 4. ⓦ Strohfabrik'a't *n* (ursprüngl. aus ~). — 5. F Strohhut *m*.
Dunstan (dŏᵉn-ßtᵃn) *npr.*: St. (ßᵏnt) ~ Dunstan der Heilige (Erzbischof von Canterbury, 925–988).
Dunster[1] (dŏᵉn-ßtˢᵗᵉr) *npr.* (Orts- u. Prsn.).
dunster[2] ⓦ † (~) *s.* 1. Art feines Tuch. — 2. = cassimere.
dunt schott. od. *provc N.* (dŏnt) **I** *s.* 1. Schlag *m*, Hieb *m*, Stoß *m*. — 2. *vet.* Drehkrankheit *f* der Schafe. — 3. Herzklopfen *n*. — **II** *v/a.* ①a. 4. schlagen. — 5. Ca'nada: auf das Faß springen, um die Heringe fester zu packen. — 6. durch Lärm verwirren; betäuben. — **III** *v/n.* ①a. 7. lärmen. — 8. Herz: schlagen, klopfen. — **IV** *a.* 9. = dunty. [duck.)
dunter(-goose) (dŏᵉnt-tˢᵗᵉr(-gūß) *s.* = eider-
duntle *provc.* (dŏntl) *v/a.* ①b. = dent[1].
dunty *provc.* (dŏᵉn-tᵉ) *a.* 1. betäubt. — 2. *vet.* Schaf: mit der Drehkrankheit behaftet.
Dunvegan (dŏn-wiᵉ'-gᵉn) *npr.* (Ortsn.).
Dunwich (dŏᵉn-ɪtsch) *npr.* (englische Stadt).
duo ♪ (djūᵉ-ō) [it.] *s.* Du'o *n*: a) Komposition für zwei verschiedene Stimmen oder Instrumente; b) allg.: Du'ett *n* (= duet).
☞ **duo...** ⛏ in Zssgn: Zwei-..., Doppel(t)-...
duodeca*hedral* ⛏ (djūᵉ-ᵒ-dēᵏ-ä-hiᵉ'-drˢl) *a.*, **~hedron** ⛏ (~drᵉn) *s.* ſ. dodecahedral, &c. [zwölfjährig.)
duodecennial ⛏ (djūᵉ-ᵒ-dᵒ-ßᵉᵉn-ᵉ'l) *a.*)
duodecimal ⛏ (~dᵉᵉǧ-ᵉ-mˢl) [vom lt. *duodecim* zwölf] *arith.* **I** *a.* □ 1. duodezima'l, nach Zwölfern (rechnend), dodeka'disch; ~ multiplication = ~ 3; ~ arithmetic, scale oder system Duodezima'lsystem *n*. — **II** *s.* 2. Zwölfzahl *f*, Zwölfer *m*. — 3. ~s *pl.* Duodezima'lmultiplikation *f* (= cross-multiplication).
duodecimfid ⛏ (*WB.* djūᵉ-ᵒ-dᵉᵉǧ-ɪm-fid, *CT. D.* ~dᵒ-ßɪᵉm-fid) *a.* zwölffach gespalten, zwölfteilig.
duodecimo (~dᵉᵉǧ-ᵉ-mō) [lt.] *abbr.* **12mo** oder **12°** **I** *s.* (*pl.* ~s, ~mōᵉ) 1. Duode'z-band *m*, -buch *n*. — 2. *Am.*, *typ.* Duode'z(-forma't) *n*. — 3. ♪ Duode'zime *f* (Intervall). — **II** *a.* 4. Duode'z-...; ~ form, ~ size = ~ 2; ~ volume = ~ 1.
duodecimole ♪ (djūᵉ-ᵒ-dᵉᵉ'ǧ-ᵉ-mōl) *s.* = dodecuplet.
duodecimpennatæ ⛏ (djūᵉ'-ᵒ-dᵉᵉ-ßim-pᵉ-nēᵉ'-tī) *s/pl.*, *orn.* Vögel *m/pl.* mit zwölf Steuerfedern im Schwanz.
duodeculple ⛏ (djūᵉ-ᵒ-dēᵉ'ᵏ-iᵘ-pl) *a.* zwölffach, -teilig. [Zwölffingerdarm-...)
duodenal[1] ⛏ (~diᵉ'-nˢl) *a.*, *anat.* u. *med.*)
duodenal[2] ♪ * (~) **I** *a.* duodena'l. — **II** *s.* Grundnote *f* einer Duode'ne.
duodenary ⛏ (~dēᵉ'n-ᵒ-nᵉ) [lt.] *a.* (die Zahl) 12 betr.; zwölffach; *arith.* ~ arithmetic, scale oder system Duodezima'lsystem *n*.
duodene ♪ * (djūᵉ'-ᵒ-dīn) [lt. *duode'ni* je 12] *s.* Duode'ne *f* (Gruppe von 12 Tönen, die solche Beziehungen zu ea. haben, daß aus ihnen Probleme des Zf.-Ranges gelöst werden).
duodenitis ⛏ (djū-ᵒ-dᵒ-naiᵉ'-tiß) *s.*, *med.* Zwölffingerdarm-Entzündung *f*.
duodenostomy ⛏ (djū-ᵒ-dᵒ-nŏᵉ'ß-tᵒ-mᵉ) *s.*, *surg.* Zwölffingerdarm-Schnitt *m*.
duodenum ⛏ (~dᵉᵉ'-nᵒm), *pl.* **~a** (~na) [neu-lt.] *s.*, *anat.* Zwölffingerdarm *m*.
duodrama (djū-ᵒ-draᵉ'-ma) *s.* (melo)dramatisches Stück für zwei Personen.
duoliteral ⛏ (~lɪᵉ'tˢ-ᵉ-rˢl) = biliteral.
duologue * (djūᵉ'-ᵒ-lŏg) [lt., grch.] = dialogue. [Dom, Kathedra'le *f*.)
duomo (dwōᵉ'-mō) [it.] *s.* (bsd. italienischer)
dup † oder *provc.* (dŏp) [ags. do up] *v/a.* ①e. 1. öffnen, aufmachen. — 2. anmachen.
dup. oder **Dup.** *abbr.* = duplicate[2] II.
dupability (djū-pä-biᵉ'ɪ-ᵉ-tᵉ) *s.* Fähigkeit *f*, getäuscht zu werden; Leichtgläubigkeit *f*.
dupable (djūᵉ'-pᵉbl) [dupe] *a.* leicht anzuführen(d), leichtgläubig.
duparted (diᵘ-pāᵉ'-tˢd, *CT. D.* djūᵉ'-pāᵉ-tˢd) *a.*, *her.* = biparted.
dupe (djūᵖ) [fr.; a/f. *duppe* Wiedehopf (galt als dumm)] **I** *s.*: a) Angeführte(r), Betrogene(r); b) leicht zu Täuschende(r), Leichtgläubige(r); c) Gimpel *m*, Narr *m*; to be the ~ of a p., to be a ~ to a p. sich von j-m anführen lassen; he is the ~ of that rogue er ist von jenem Schuft hineingelegt worden. — **II** *v/a.* ①b. täuschen, anführen.
dupeability (djū-pä-biᵉ'ɪ-ᵉ-tᵉ) *s.* und **dupeable** (djūᵉ'-pᵉbl) *a.* ⁺ᵗ₊ für dupability, &c.
duper (djūᵉ'-pᵉr) [dupe] *s.* Täuschende(r); Schwindler(in); the ~s and the duped die Betrüger und die Betrogenen.
dupery (~pᵉ-rᵉ) [fr.] *s.* Kunst *f* zu täuschen 2c.; Betrügerei *f*, Prellerei *f*; (innocent) ~ (unschuldige) Täuschung.
dupion ⊕ (djūᵉ'-pᵉ-ᵒn) [fr.] *s.* 1. Doppelcocon *m* (von zwei Seidenraupen zs.-gesponnen). — 2. grobe Seide von Doppelcocons.
duplation ⛏ (diᵘ-plēᵉ'-ɪsch'n) [lt. *duplus*] *s.* Multiplikation *f* mit 2; Verdoppelung *f*.
duple ⛏ ✎ (djūpl) [lt. *duplus*] **I** *a.* doppelt, zweifach; *arith.* ~ ratio doppeltes Verhältnis; ♪ ~ rhythm Doppelrhythmus *m*. — **II** *v/a.* ①b. verdoppeln.
duplet ✎ (djūᵉ'-plᵉt) *s.* = doublet.
duplex ⊕ (djūᵉ'-plᵉkß) [lt.] **I** *a.* doppelt; Doppel-...; zweifach; ⁑. — **II** *s.* das Doppelte; Verdoppelung *f*. — **III** *v/a.* ①c. ☜ *tel.* e-n Draht für Du'plextelegraphie herrichten. — **IV** *v/n.* ①c. ☜ *tel.* mit dem Duplexsystem arbeiten.
§ **Zu ~ I:** Uhr: ~ escapement Doppelhemmung *f*; ☜ *tel.*: ~ telegraphy § Gegensprechen *n*; ~ wire Duplexdraht § *m* zum Doppel- und Gegen-sprechen.
duplicate[1] (djūᵉ'-plᵉ-kᵉt) [lt.] ①b. **I** *v/a.* 1. verdoppeln. — 2. wiederho'len. — 3. kopieren; abziehen; ein Seiten-, Gegenstück (od. mehrere) machen zu. — 4. *physiol.*

to ~ oneself sich (durch Zweiteilung) verdoppeln (Infusorien ꝛc.). — 5. ✎ falten, einknicken. — **II** *v/n.* 6. sich verdoppeln. — 7. sich wiederholen. — 8. *Cath.eccl.* an einem Morgen zweimal Messe lesen.

duplicate[2] (djū'-plᵉ-kāt) [lt.] **I** *a.* 1. (ge-) doppelt, zweifach; Doppel-... — 2. gepaart, paarweise vorhanden. — 3. † doppelt so viel ꝛc. — 4. doppelt vorhanden; wiederho'lt; Urkunde: doppelt ausgefertigt; *Am.* ~ check: a) 🏛 in Duplo ausgefertigter Check, b) Gepäckmarke *f* als Empfangsbescheinigung; 🏛 jur.: ~ protest Protest *m* in Duplo; ~ proceeding wiederholtes Vorgehen. — **II** (*abbr.* **dup.** oder **Dup.**) *s.* 5. (bsd. jur. u. 🏛) Duplika't *n*, Duble'tte *f*, gleichlautende Abschrift, Kopie *f*; in ~ doppelt ausgefertigt, in Duplo. — 6. engS.: a) jur.: beglaubigtes Duplikat e-r verlorenen ꝛc. Urkunde; b) jur. und 🏛 Entlastungszeugnis *n* für einen zahlungsunfähigen Schuldner; c) Pfandschein *m*. — 7. Gegen-, Seiten-stück *n*; *paint., sculp.*, &c. Kopie *f*. — 8. ⚙ Reserveteil *m* (= spare-piece).

duplication (djū-plᵉ-kē'-shᵊn) [lt.] *s.* 1. Verdoppelung *f*. — 2. *arith.* Multiplikation *f* mit zwei. — 3. Wiederho'lung *f*. — 4. a) Falten *n*; b) Falte *f*, Knick *m*. — 5. *physiol.* (Verdoppelung *f* e-s Tieres durch) Zweiteilung *f*. — 6. ♪ Hinzufügung *f* der Oktave od. der Gegenstimme(n). — 7. ✞ = chorisis. — 8. ✎ jur. (Admiralitätsgericht): Beantwortung *f* der gerichtlichen Repli'k. — 9. *Cath.eccl.* zweimaliges Messelesen *n* an einem Morgen.

duplicative ⚖ (djū'-plᵉ-kᵊ-tiw) *a.* (bsd. *physiol.* sich) verdoppelnd; ~ (sub)division = duplication 5.

duplicature ⚖ (djū'-plᵉ-kᵊ-tshūʳ) *s.*, *anat.* Duplikatu'r *f*, Falte(n-bildung) *f*.

duplicidentate ⚖ (djū'-plᵉ-sᵉ-dᵉn'-tāt) *a.*, *zo.* doppeltgezahnt.

duplicidentati ⚖ (~dēn-tē'-tāī) [neu-lt.] *s/pl.*, *zo.* doppeltgezahnte Nagetiere *n/pl.* (mit vier oberen Schneidezähnen, wie Hasen ꝛc.).

duplicity (djū-plī'-sᵉ-tᵉ) [spät-lt.] *s.* 1. ✎ Zweiheit *f*, Zweifaltigkeit *f*. — 2. *fig.* Doppelzüngigkeit *f*, Zweideutigkeit *f*. — 3. jur.: Zusammenfassung *f* od. gleichzeitige Verbandlung mehrerer Rechtssachen ꝛc.

☛ **duplo-...** ⚖ (djū'-plᵒ) in Zssgn (bsd. *chm.*) doppelt; Doppel-...; zweifach.

duply (schott. (djū-plāī'), *pl.* **~ies** (~plāī'z) *s.* ehm. jur.: Dupli'k *f*.

duppa, ~er Oft-J. (dŏ'p-a, ~ᵉr) *s.* = dubber[2].

dur ♪ (dūʳ) [lt. *durus*] *a.* ...-Dur, Dur-... (= major); C ~ C-Dur *n*.

Dur. *abbr.* = Durham.

durability (djū-rᵊ-bi'-l-tᵉ) *s.* Dauer(haf-)

durable (djūʳ'-rᵊbl) [fr., lt.] *a.* □ (**~y** *adv.*) dauerhaft, dauernd. — *Syn. durable* dauerhaft (mehr im konkreten Sinne); *lasting* dauernd (mehr im abstrakten Sinne); *permanent* fortdauernd (v. konkr. u. abstr. Begriffen).

durableness (~-nᵉbl) *s.* = durability.

dural ⚖ (djūʳ'-rᵊl) *a.* äußere Hirnhaut betr.

dura mater ⚖ (djūʳ'-ra mē'-tᵉr) [(neu-)lt.] *s.*, *anat.* äußere harte Hirnhaut.

duramen ⚖ ✞ (dīu-rē'-mᵉn) [(neu-)lt.] *s.* Herz-, Kern-holz *n* eines Baumes.

durance (djū'-rᵊns) [a/f.] *s.* 1. fast †: (Fort-, Aus-)Dauer *f*. — 2. † (meist *poet.*) Gefangenhaltung *f*, Haft *f* (*a. fig.*); ‡. — 3. †: a) dauerhaftes Zeug (zB. Büffelleder); b) 🏛 starker lederähnlicher Tuchstoff (oft in Wortspielen, zB. *SH.Co.4,3,27*: „dauerhafter Anzug" u. „Gefängnistracht"). — 4. ✞ Art Apfel.

Zu ~ 2 †: to keep in ~: a) gefangen halten, b) *hunt.* vom Hunde: Beute festhalten; to set from ~ aus der Haft ꝛc. befreien (*SH.L.3,1,130*); ~ vile entehrendes Gefängnis (BURNS).

durancy † (djū'-rᵊn-sᵉ) *s.* = durance 1.

Durand*al* (dū-rᵊn-dā'l), **~dart** (~dā'r) *npr.* Duranda'rte *f* (Schwert des Helden Roland); *co.* Schwert *n*. [Durangi't *m*.]

durangite ⚖ (dīu-rᵊn-dᵊgāīt) *s.*, *min.*]

Durant[1] (dīu-rᵊnt) *npr.*: Henry Fowle ~ Stifter des Wellesley College (1822–81).

durant[2] † (djū'-rᵊnt) *s.* = durance 3.

durante vita (dīu-rᵊn-tī wāī'-ta) [lt.] adverbialische Redensart (bsd. jur.): zeitlebens.

duration (dīu-rē'-shᵊn) [mlt.] *s.* (Fort-, Zeit-)Dauer *f*; ♪ Zeitwert *m* einer Note; to be of long ~ von langer Dauer sein; ~ of ... oft: ...zeit *f*; *mech.* ~ of a (complete) revolution Umlaufszeit *f*.

durative (djūʳ'-rᵊ-tiw) *a.* anhaltend, (an-) dauernd. [hasen in Natа'l, Süd-Afrika).]

Durban (*WB.* dŏ'-bᵊn, dŏʳ'-bᵊn) *npr.* (See-

durbar Oft-J. (dŏʳ'-bā') *s.* 1. a) Audie'nzhalle *f* e-s eingeborenen Fürsten; b) Audienz- (versammlung) *f*. — 2. Staatsaudie'nz *f*, Gala-cour *f* (bsd. des Vizekönigs von Indien). — 3. vollziehende Gewalt.

Durden[1] (dŏʳ'-dᵊn) *npr.*: Dame ~ Heldin eines engl. Volksliedes. [Thaldicicht *n*.]

durden[2], **~um** *provc.* (dŏʳ'-dᵊn, ~dᵊm) *s.*]

dure † (djūᵉ) [a/f.] **I** *a.* 1. *fig.* hart, rauh. — **II** *v/n.* 2. zeitlich (fort)dauern. — 3. räumlich sich erstrecken. — **III** *v/a.* 4. aushalten, ertragen (= endure).

dureful † (djūʳ'-fūl) *a.* (aus)dauernd, dauerhaft. [gänglich.]

dureless † (~lᵉß) *a.* nicht ausdauernd, ver-]

Düreresque (dū-rᵊ-rē'-ßk) *a.* von Zeichnungen: im Stile Dürers (1471–1528, Nürnberg); ~ detail Dürersche Ausführung.

duress (djūʳ'-rᵊß oder dīu-rē'-ß) [a/f.; lt. *duri'tia*] **I** *s.* (*a.* **~e**) 1. † Härte *f* (auch *fig.*); Strenge *f*. — 2. a) Bedrückung *f*, Zwang *m*; b) engS.: Freiheitsberaubung *f*, Einkerkerung *f*; jur.: ~ of imprisonment thatsächliche Freiheitsberaubung; to be under ~ gefangen gehalten w. — 3. jur.: physischer Zwang; ~ by menaces, ~ per minas Zwang *m* durch Androhung des Todes ꝛc. — 4. jur.: ~ of goods unbefugte Beschlagnahme von Gütern. — **II** † (dīu-rē'-ß) *v/a.* 5. bedrücken, bsd. der Freiheit berauben.

duressor † (dīu-rē'-ßᵊr) *s.* jur. 1. Bedrücker *m*; unbefugten Zwang Ausübender *m*. — 2. j. der e-n andern der Freiheit beraubt.

duret ♪ † (dīu-rē't) *s.* Art Tang.

duretta 🏛 † (dīu-rē't-a) *s.* Art grober dauerhafter (Tuch-)Stoff.

D'Urfey (dŏʳ'-fᵉ) *npr.* (Prin.); bsd. Tom ~ engl. Lustspieldichter († 1723).

Durga (dūʳ'-ga) *npr.*, ind. *myth.* Durga *f* (zehn-armige Gemahlin des Gottes Siwa).

durgan, ~en *provc W.* (dŏʳ'-gᵊn, ~gᵉn) *s.* Zwerg *m*.

Durham (dŏᴿ-ᵊm) *abbr.* **Dur.** **I** *npr.* (Orts- u. Prin.); bsd. engl. Universitätsstadt u. Grfsch. mit berühmter Viehzucht. — **II** *a.* aus Durham (stammend); Durham-...; ‡. — **III** *s.* Durham-stier *m*, -kuh *f*, -rind *n*.

Zu ~ **II**: ~ breed Durham-zucht *f*; ~ cattle D.-, Kurzhorn-vieh *n*; ⚓ *Am.* ~ boat ehm.: großes flaches Boot; ~ Book D.-Buch *n* (schönstes Exemplar der Evangelien mit Miniaturmalereien aus dem 8. *sæc.*). [Infantry.]

Durh.L.I. ⚔ *abbr.* = Durham Light

durian ✞ (djūʳ'-rē-ᵊn) *s.* 1. Zibet(h)baum *m* (*Du'rio zibethi'nus*). — 2. Zibet(h)frucht *f*.

during (djūʳ'-rīnᵍ) **I** † *a.* dauernd; dauerhaft (*CH.*). — **II** *prp.* während; ~ life zeitlebens. — **III** † *s.* (Fort-) Dauer *f*.

durion ✞ (djūʳ'-rē-ᵊn) *s.* = durian.

durity † (~ᴿ-tᵉ) [lt.] *s.* Härte *f*, Strenge *f*.

durjee Oft-J. (dŏʳ'-dᵊjī) *s.* (eingeborener) Schneider.

durmast ✞ (dŏʳ'-maßt) *s.* Stein-, Wintereiche *f* (*Quercus sessilifo'ra*).

durn[1] *provc.* (dŏᴿn) *s.* 1. Thür-, Thorpfosten *m*. — 2. ⚒ = durns.

durn[2] P *Am.* (~) *v.* ①a. = damn.

Durnford (dŏʳ'-nᵊ-fᵊd) *npr.*: Port ~ Hafen in Britisch-Ost-Afrika. [zimmerung *f*.]

durns ⚒ (dŏᴿnß) *s/pl.* od. *s/sg.* Thürstock-]

duro 🏛 (dūᵊ'-ro), *pl.* **~s** (~roß) *s.* Duro *m* (span. Silbermünze = ca. 4 Mark).

durometer ⚙ (dīu-rŏʳ'-m-ᵊ-tᵉr) *s.* (Stahl-) Härtemesser *m* (Art Bohrgerät).

durous † (djūʳ'-rᵊß) *a.* hart.

duroy † (dīu-rŏ'ʳ) *s.* = corduroy.

durra ✞ (*CT.D.* dū'ᴿ-a, *WB.* dŏᴿ-a oder dū'ᴿ-ra) *s.* indische Hirse (*Sorghum vulga're*).

durrumsalla Oft-J. (dŏᴿ-ᵐm-ßā'-la) *s.* 1. Gerichtshalle *f*. — 2. a) Spita'l *n*; b) Armenhaus *n*; c) Kloster *n*; d) Rasthaus *n*.

durrynack (dŏʳᴿ-ᵏnāk) *v/n.* ①a. Zigeuner-*sl.* et. zum Verkauf anbieten, um Gelegenheit zum Wahrsagen zu bekommen.

Dursley (dŏʳ'-sᵍlᵉ) *npr.* (englische Stadt).

dursn't P (dŏʳßnt): they ~ = they dare not.

durst (dŏʳßt) *pret.* von dare[2].

durukuli (dū-rᵘ-kū'ʳ-lᵉ) *s.* = dourocouli.

Durward (dŏʳ'-wᵊd) *npr.*: Quentin ~ Roman von *SC.*

durwaun Oft-J. (dŏn-wᵃʳ'n) *s.* Pförtner *m*.

durynack (dŏʳᴿ-ᵏnāk) = durrynack.

duse † (djūß) *s.* Teufel *m* (= deuce[2]).

dused P (djūʳ'-ßᵊd) *a.* und *int.* verdammt.

dush † oder *provc.* (dŏsh) ①c. **I** *v/a.* heftig schlagen oder stoßen. — **II** *v/n.* heftig fallen; sich heftig bewegen.

dusk mit *poet.* (dŏßk) [m/e. *d(e)osk, d(e)osc*] **I** ✎ *a.* 1. = dusky. — **II** *s.* 2. (Halb-) Dunkel *n*; Zwielicht *n*; ~ of a dense forest (Halb-)Dunkel *n* e-s dichten Waldes; at ~ od. in the ~ of the evening in der (Abend-)Dämmerung. — 3. schwärzliche, dunkle Farbe (*DR.*). — **III** ✎ *v/a.* ①a. 4. dunkler machen, verdunkeln. — 5. trüben (auch *fig.*). — **IV** ✎ *v/n.* ①a. 6. dunkler werden, dämmern; an Glanz ꝛc. verlieren. [dusk.]

dusken ✎ (dßßkn) *v/n.* und *v/a.* ①a. =]

duskily (dŏʳß-tᵊ-lᵉ) *adv.* zu dusky.

duskiness (~tᵊ-nᵉß) *s.* 1. ✎ Dämmerung *f*, (beginnende od. teilweise) Dunkelheit. — 2. dunkle Farbe; Trübheit *f*. [dusky).]

duskish (~kiſch) *a.* □ etwas dunkel ꝛc. (ſ.

duskishness ✎ (~-nᵉß) *s.* = duskiness.

duskness † (dŏʳßt-nᵉß) *s.* = duskiness.

dusky (dŏʳß-tᵉ) [dusk] *a.* (**~lly** *adv.*) 1. dämmerig, schattig, düster (with von, durch). — 2. dunkel(farbig), schwärzlich, bräunlich. — 3. *fig.* trübe, düster.

dusset *provc.* (~ᵊt) *s.* Streich *m*, Schlag *m*.

dussumierid ⚖ (dŏß-ᵘ-mī'-rīd) *s.*, *ichth.* rundbäuchiger Hering.

dust[1] (dŏßt; *Hom.* dost) [a/e. *dust*, ursprünglich *düst*; ndtsch Dust, (m)hd. Tunst] **I** *s.* 1. Staub *m*; Staub-wirbel *m*, -wolke *f* (*a. fig.*); ‡. — 2. *bibl.* und *fig.* Erde *f*, Staub *m*; ‡. — 3. † oder *bibl.* (*a.* **~s** *pl.*) (sterbliche) Überreste *m/pl.*, Staub *m*; *eccl.* Reli'quien *f/pl.* — 4. † (**~s** *pl.*) Stäubchen *n*. — 5. *fig.* Niedrigkeit *f*, Armut *f*; ‡. — 6. a) allg.: das Gepulverte, Zerriebene; b) Küche: (Gewürz- ꝛc.) Streusel *n*; c) ⚙ *metall.* Kohlenklein *n*, Lösche *f*; d) (bsd. ⚙) (Reib-, Säge-, Bohr- ꝛc.) Mehl *n*, Staub *m*; ⚒ Bohrsel *n*; *metall.* Flugstaub *m*; e) ⚙ Staub *m*, Pulver *m* für techn. Zwecke; ‡. — 7. Schutt *m* ꝛc.; bsd. Lo. Kehricht *m*, Müll *m* (vgl. D(-)[4]). — 8. F *fig.* Kleinigkeit *f*; et. Verächtliches *n*, Plunder *m*. — 9. ✞ = dust-brand. — 10. gebeuteltes Mehl ohne Kleie (= flour-~). — 11. ✞ Blütenstaub *m* (= flower-~). — 12. a) Goldstaub *m* (= gold-~); b) *sl.* (Bar-) Geld *n*, P Asche

f; ↕. — 13. ❦ *provc.* Hülsen *f|pl.*, Kaff *m* vom Hafer. — **II** *v|a.* ①a. 14. ab-, aus-stäuben; Kleider (ab-, aus-)klopfen, (-)bürsten; Gegenstände abwischen; (aus-)fegen; ↕. — 15. be-, voll-stäuben; bepudern; Küche: Gerichte ꝛc. bestreuen; ↕. — 16. zerreiben, zerstoßen. — 17. (durch-)sieben; ⚙ Papierfabr.: to ~ the rags die Lumpen sieben. — 18. *cant* to ~ it away die Flasche kreisen lassen. — **III** *v|n.* ①a. 19. *Am.* (Westen) sich vom Pferde auf den Boden gleiten lassen. — **Vgl. ~²**.

Zu dust¹ 1: to beat the ~: a) out den Staub ausklopfen, b) out of et. ausklopfen; cloud of ~ Staubwolke *f*; *ast.* cosmic ~ kosmischer Staub; to collect the ~ staubig werden, Staub anziehen (v. Dingen); F *fig.* to kick up a ~ Staub aufwirbeln; F Spekta'kel machen; to lay the ~ den Staub durch Sprengen dämpfen; *fig.* learned ~ Bücherstaub *m* (Cowper); to make a p. take the ~: a) so fahren ꝛc., daß j-m der Staub ins Gesicht fliegt, b) Sport: j-n im Wettrennen schlagen; to make, raise a (oder the) ~: a) Wind ꝛc.: Staub aufwirbeln, b) *fig.* = to kick up a ~ (about in betreff, über); *co.* to take the ~ einen Spaziergang im Staube machen, F Staub schlucken; *fig.* to throw ~ in (od. into) a p.'s eyes j-m Sand in die Augen streuen, j-n täuschen.

Zu ~ 2 *fig.*: F to bite the ~ ins Gras beißen, sterben; to sleep in the ~ im Grabe ruhen.

Zu ~ 5: he raiseth up the poor out of the ~ er hebet auf den Dürftigen aus dem Staube (1. Sam. 2,8).

Zu ~ 6 ⚙: ~ of dye-wood zermalmtes Färbeholz; *metall.* ~ of charcoal Kohlenstaub *m*; Tuchmacher: fine ~ Ausschußwolle *f*; (founder's) ~ Gußstaub *m*; metallic ~: a) Metallstaub *m*, b) *metall.* Flugstaub *m*; *metall.* ~ of roasted ores Röststaub *m*.

Zu ~ 12: P *sl.* down with the (a. your, &c.) ~!: a) her mit dem Geld!, b) adverbial: mit leerem Beutel.

Zu ~ 14: to ~ a p.: a) j-n (ab-)bürsten, b) ſ. ~ 15 ↕; F *fig.* to ~ a p.'s coat oder jacket j-m die Jacke (od. das Fell) ausklopfen, j-n durchprügeln.

Zu ~ 15: Küche: to ~ a cake with fine sugar e-n Kuchen bezuckern; ⚙ Guß: to ~ the mould die Form (mit Gußstaub) schwärzen; to ~ a p. j-n vollstäuben.

dust² (dŏßt) [m/e. *dusten*, *desten*] **I** *v|a.* ①a. 1. † werfen, schleudern. — 2. a) schlagen; F to ~ one's hands (against each other) sich die Hände reiben; b) engS.: prügeln (vgl. to ~ a p.'s coat, ſ. ~¹ 14 ↕). — **II** *v|n.* ①a. 3. F oder *sl.* laufen; eilig weggehen; come, ~ out of here! heda!, mach' Dich hier fort! — **Vgl. ~¹**.

dust-*ball* (dŏˣßt-bâl) *s.*, *vet.* krankhafte Ansammlung in den Eingeweiden e-s Pferdes, infolge Überfütterung mit Mehl ꝛc. [korb *m*.]

~basket (~baß-kᵉt) *s.* Kehricht-, Müll-korb *m*.

~bin (~bin) *s.* Kehricht-, Aschen-, Müllkasten *m*. [sterblich.]

~born (~bōrn) *a.*, *poet.* staubgeboren, ſ

~box (~bŏßß) *s.* 1. Müllkasten *m*. — 2. Streu-, Sand-büchſe *f*. [treibe.]

~brand ❦ (~brând) *s.* Brand *m* im Ge-

~brush (~brŏſch) *s.* weicher Besen; Staubwedel *m*. [*m*.]

~cage ⚙ (~kēdʒ) *s.* Spinnerei: Staubkasten ſ

~cart (~kᵃᵉt) *s.* Müll-, Abfuhr-wagen *m*.

~chamber ⚙ (~tſchēm-bᵉʳ) *s.*, *metall.* Röststaubkammer *f*. [*m*.]

~cloth (~klŏth) *s.* Staub-, Wiſch-lappen ſ

~coal ⚒ (~kōl) *s.* Staub-, Grus-kohle *f*.

dust-coat (dŏˣßt-kōt) *s.* Staub-kittel *m*, -mantel *m*; weitS.: Sommer-überzieher *m*.

dust-collar ⚙ (dŏˣßt-kŏl-ᵉʳ) *s.* Staub-ring *m* in der Radnabe eines Wagens.

dust-contractor (dŏˣßt-kᵉn-trâkt-ᵉʳ) *s.* Abfuhrunternehmer *m*.

duster (dŏˣß-tᵉʳ) [dust¹] *s.* 1. Abstäuber *m*, Ausklopfer *m*; (Ab-, Aus-)Bürster *m*; Reiniger *m* ꝛc. — 2. ⚙ Papierfabr.: (Lumpen-)Sieber *m*. — 3. Staubwedel *m*; Staub-, Wiſch-lappen *m*; Handfeger *m*; (Kehr- ꝛc.)Besen *m*; set ~ langer Besen. — 4. ⚙ Spiegelfabr.: Wiſcher *m*. — 5. ⚙ Pulverfege *f*. — 6. Staub-apparat *m*, Zerstäuber *m*. — 7. a) Staubmantel *m* (= dust-coat); b) Staubkittel *m* für Steinmetzen ꝛc. — 8. Staub-, Haar-sieb *n*.

dust-*flavoured* (dŏˣßt-flē-wᵉʳd) *a.* nach Staub riechend.

~guard ⚙ (~gâ-ᵉd) *s.* etwa: Staub-abhalter *m* (dünne Hülle im dust-collar).

~haze (~hēſ) *s.* Höhen-, Moor-rauch *m*.

~heap (~hîp) *s.* Kehricht-, Müll-haufen *m*.

~hole (~hōl) *s.* 1. ausgemauerte Aschen-, Müll-grube. — 2. = dust-bin. — 3. *univ.*, *sl.* = Sidney Sussex College (*Cam.*). — 4. † *sl.* = Queen's Theatre (Lo.).

dustie-foot ⓑ (schott. (dŏˣß-tᵉ-fût), **dustifit** schott. (~fît) *s.* = piepoudre.

dustiness (dŏˣß-tî-nᵉßß) *s.* Staubigkeit *f*.

dusting-brush (dŏˣß-tîn-ᵍ-brŏſch) *s.* = dust-brush und duster 3. [duster 2.]

dusting-machine ⚙ (~mᵃ-ſchîn) *s.* =

dustless (dŏˣßt-lᵉß) *a.* staubfrei.

dust-louse (dŏˣßt-laûß) *s.*, *ent.* Holzlaus *f* (*Psocus*).

dustman (dŏˣßt-măn) *s.* 1. Kehricht-, Müll-fuhrmann *m*; *co.* armer Schlucker; running oder flying ~ Mülldieb *m*; 's cart = dust-cart. — 2. = dust-contractor. — 3. F *fig.* Sand-mann *m*, -männchen *n* (als Genius des Schlafes); to let the ~ get hold of one ſich vom Schlaf überma'nnen l.

dustoor Ost-I. (dŏß-tûᵉʳ), **~ee** (~tûᵉʳ-rî), **~i(e)**, **~y** (beide: ~tûᵉʳ-nᵉ mit *pl.* **~ies**, ~tûᵉʳ-nᵉß) *s.* = dasturi. [schaufel *f*.]

dust-*pan* (dŏˣßt-păn) *s.* Kehricht-, Müll-

~point † (~pŏint) *s.* Art Kinderspiel.

~prig (~prîg) *s.*, *sl.* od. *cant* Mülldieb *m*.

~prigging (~prîᵍ-inᵍ) *s.*, *sl.* oder *cant* Mülldiebstahl *m* von Leuten, die im Müll nach brauchbaren Gegenständen suchen.

~shot (~ſchŏt) *s.*, *hunt.* (Vogel-)Dunst *m*, Vogelschrot *n*.

~sieve (~ßiw) *s.* Staubsieb *n*.

~speck (~ßpĕk) *s.* Staubfleck *m*.

dustu(c)k Ost-I. (dŏˣß-tŭk) *s.* Zollschein *m*.

dust-up (dŏˣßt-ᵉˣp) *s.*, *sl.* geräuschvolle Festlichkeit. [wirbel *m*.]

dust-whirl (dŏˣßt-(h)wōˣl) *s.* Staub-

dust-wrapper (~răp-ᵉʳ) *s.* Staub-rock *m*.

dusty (dŏˣß-tᵉ) [dust¹] **I** *a.* staubig: 1. bestaubt, voll Staub; it is ~ es staubt. — 2. aus Staub bestehend, sich wie Staub anfühlend; ~ matter staubiger Stoff. — 3. staub-artig; bsd. von Farbe: staubfarbig; *fig.* ~ nothing das staubige Nichts (= Nichtsein *n*) (*SH.T.C.3,2,196*); ~ white schmutziges Weiß; adverbial: P to be ~ broke mittellos (F auf dem Hund) sein. — 4. *zo.* und ❦ mit kleinen Staubschüppchen (bedeckt). — 5. ⚓ *sl.* stürmisch; weitS. allg.: trübe (aussehend; *ant.* cheesy); F well, it's not so ~! nun, so schlimm ist's gerade nicht! — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, ~tᵉſ) 6. = dustman.

dust-yard (dŏˣßt-jâ-ᵈ) *s.* Abladeplatz *m* für Schutt und Müll.

dusty-foot † (dŏˣß-tᵉ-fût) *s.* = piepoudre.

dusty-miller ❦ (~mîl-ᵉʳ) *s.* 1. Auri'kel *f* (*Pri'mula auri'cula*). — 2. Meerstrands-Aschenpflanze *f* (*Cinera'ria mari'tima*).

Dutch (dŏtſch) [m/e. *Du(t)che*, vom mittelholl. *duitsch*] *abbr.* D(.) **I** *a.* 1. † ob. *Am.*, *contp.* deutsch; High ~ hochdeutsch; Low ~ nieder-, platt-deutsch; ↕. — 2. holländisch, niederländisch; ↕. — 3. oft *sl.*, *co.*, *contp.* oder *iro.* schlecht; Schein-...; ↕. — **II** *s.* 4. the († High) ~ *pl.* die Deutschen *pl.* ↕. — 5. the (Low) ~ *pl.*: a) die Nieder-Deutschen *pl.*; b) mit: die Holländer od. Niederländer *pl.* (= the Dutchmen); ↕. — 6. meiſt: Holländiſch(e) *n*, Niederländiſch(e) *n*, holländische Sprache (genauer Low ~); ↕. — 7. (Hoch-)Deutſch(e) *n*, (hoch)deutsche Sprache († u. *Am.* a. High ~); ↕. — 8. *sl.* (double) ~: a) unverständliche Sprache, Kauderwelſch *n*; b) rasches Sprechen; ↕. — 9. ❦ † = ~ clover (ſ. ~ I ↕). — 10. ⚉ d~ Art Leinenband *n*. — 11. P Frau *f*. — **III** [vgl. ~ quill unter ~ I ↕] d~ *v|a.* ①c. 12. Gänsefederſpulen reinigen und härten.

Zu ~ I: ☞ Alphabet. geordnet nach den **Substantiven:** ❦ ~ agrimony Dostenkraut *n* (*Eupato'rium canna'binum*); ~ auction: a) Auktion, bei welcher der verlangte Preis erniedrigt wird, bis sich ein Käufer findet, b) Schwindel-auktion *f*; ~ bargain ſ. bargain 4 ↕; ❦ ~ berried gale (gemeiner) Gagel, Myrtenheide *f* (*Myri'ca gale*); *arch.* ~ bond = Flemish bond (ſ. bond¹ 11 ↕); ~ box: a) buchsbaumene oder blecherne (Rauch-)Tabaksdose, b) ❦ Zwergbuchsbaum *m* (*Buxus* [*sempe'rvirens*] *suffruti'cosa*); ⚙ ~ brick Klinker *m*, Fliese *f*; ~ build dicke, plumpe Gestalt; ❦ ~ bulbs *pl.* (Tulpen- ꝛc.) Zwiebeln *f|pl.* aus Holland; ~ clock: a) Schwarzwälder Uhr *f*, b) *sl.* Bettwärmer *m*, Wärmflasche *f*; ⚉ ~ cloth holländ. Leinwand *f*; ❦ ~ clover Weißklee *m* (*Trifo'lium repens*); F ~ comfort Trost *m* dessen, der in jedem Mißgeschick das Gute herausfindet; ~ concert ſ. concert² 2 ↕; ~ consolation = ~ comfort; *contp.* ~ courage erkünstelter Mut (bsd. eines Betrunkenen); *co.* ~ cousins *pl.* gute Freunde *m|pl.*, vertraute Freundinnen *f|pl.* (*co.* statt cousins german) (ſ. cousin¹ 1 ↕); ❦ ~ creeper Zwerg-, Spalier-baum *m*; ❦ *Am.* ~ curse = daisy; ~ defence Scheinverteidigung *f*; ~ doll Nürnberger Puppe *f*; *geogr.* ~ East Indies *pl.* Niederländisch-Ostindien *n*; ❦ ~ elm Traubenrüster *f* (*Ulmus effu'sa*); *co.* ~ feast Gelage *n*, wobei der Gastgeber zuerst betrunken ist; ⚙ ~ foil = ~ metal; ~ gin: a) Schieda'mer (Gene'ver) *m*, b) feiner Korn (-branntwein) *m*, c) feiner Wacholder (-branntwein); † *co.* ~ gleek Trinken = Zechen *n*; ⚙ ~ gold = ~ metal; *geogr.* ~ Guiana Niederländisch-Guaya'na *n*; ⚉ ~ lace große holländische Spitzen *f|pl.*; ⚙ ~ leaf = ~ metal; ~ gin: a) Schiedam(mer) *m*, b) feiner Korn (-branntwein) *m*, c) feiner Wacholder (-branntwein); † *co.* ~ gleek Trinken = Zechen *n*; ⚙ ~ gold = ~ metal; *geogr.* ~ Guiana Niederländisch-Guaya'na *n*; ⚉ ~ lace große holländische Spitzen *f|pl.*; ⚙ ~ leaf = ~ metal; *chm.* und *med.* ~ liquid holländische Flüssigkeit (*li'quor holla'ndicus*) (Äthylenchlorid, $C_2H_4Cl_2$); *sl.* ~ medley gesungene Katzenmusik; ⚙ ~ metal Blatt-, Rausch-gold *n*, Gold-schaum *m* (auch yellow ~ metal); white ~ metal unechtes Blattsilber, Silberschaum *m*; ~ mineral = ~ metal; ❦ *provc.* (Insel Wight) ~ morgan großes Maßliebchen (*Chryса'nthemum leuca'nthemum*); ❦ ~ myrtle: a) Kienporst *m* (*Andro'meda*), b) Sumpfporst *m*, wilder Rosmari'n (*Ledum palu'stre*); *Am.* ~ ninepins *pl.* deutsches Kegelspiel; ⚙ ~ oil-mill Ölmühle *f* mit Keilpressung; ~ oven kleiner Brat-ofen (eiserner, an den Feuerrost des Kamins gehängter Kasten); ⚙ ~ pink Schüttgelb *n*, gelber Lack; ~ quill gehärtete Gänsefeder (vgl. ~ 12); ~ reckoning Rechnung *f* in Bausch und

Bogen (bſd. in Wirtshäusern ꝛc.); ♀ (a. ⊕) ~ rush Schachtelhalm *m* (*Equise'tum hiema'le*); *paint.* ~ school niederländische (Maler-)Schule; ~ scoop Schöpfschaufel *f*; ⚓ ~ screw Wasserschraube *f*; ~ series Totentanz *m* (*DI.*); 👓 ~ spectacles *pl.* Nürnberger Brille(n *pl.*) *f*; 🍬 ~ syrup Zuckerrohr-Sirup *m*; ⚓ *sl.* ~ talent große (Körper-)Kraft mit großer Dummheit (verbunden); *phys.*, &c. ~ tear Glastropfen *m*; ~ tile meist glasierte und bemalte (Ofen-)Kachel (*DI.*); 🧸 ~ toys *pl.* Nürnberger Spielwaren *f/pl.*; *Am.* ~ treat Gelage *n*, wobei jeder ſ-e Rechnung ſelbſt bezahlen muß; F: ~ uncle Menſch *m* von unbequemer Offenherzigkeit; to talk to a p. like a ~ uncle j-m eine Mora'lpredigt halten; 🧸 ~ ware: a) deutſches Steingut, b) mſt Delfter Steingut *n*; ~ wax feines Siegel-wachs, -lack *m*; ~ widow Buhlerin *f*; Niederländiſch Oſt-J., *sl.* ~ wife Rohr-Rahmen, bei Hitze zum Aufkegen der Arme und Beine.

Zu Dutch II: *Am.* it od. that beats the ~! das iſt noch nicht dagewesen!; unglaublich!; *co.* the ~ have taken Holland (wird geſagt, wenn j. et. Altes als Neues erzählt); that is all High (oder double) ~ to me das iſt ſpaniſch für mich; ⚔ *sl.* to do a ~ desertieren; *Am.* Pennsylvania ~ Pennſylvania-Deutſch *n* (mit Engliſch gemiſchter deutſcher Dialekt); *contp.* she talks ~ ſie braucht gezierte Wörter; *sl.* to talk double ~ backwards on a Sunday (zungenfertig) wie eine Gans ſchnattern.

dutchess † (dŭ'tſch-ſtſ-ẽß) *s.* = duchess.

Dutchman (dŭ'tſch-män) *s.* 1. Holländer *m*, Niederländer *m*; the Dutchmen *pl.* die Holländer *pl.*; ⚓. — 2. ⚓ holländiſches Schiff ⚓. — 3. *Am.* auch: a) Deutſcher *m*, Germa'ne *m* (auch Skandina'vier *m*); b) *co.* od. *contp.* (deutſcher) Michel; ⚓. — 4. *orn.* Harry ~ Nebelkrähe *f* (*Corvus cornix*). — 5. d~ ⚒ Holz- und Stein-arbeiter-*sl.*: a) Keil *m* zur Verbergung e-r Fuge ꝛc.; b) verdeckte Fuge. — 6. Kinderſprache: Blaſe, die der Gußregen auf den Lachen erzeugt.

Zu ~ 1 und **2:** Flying ~ fliegender Holländer: a) ſagenhafter Kapitän, b) Geſpenſterſchiff *n*, c) 🚂 *co.* Schnellzug zwiſchen Lo. und Bristol.

Zu ~ 3 F: I'm a ~, if ...! ich will ein Eſel ſein, wenn ...!; ... or I'm a ~! ... oder ich will Matz heißen!

Dutchman's-*breeches* (dŭ'tſch-mänſ-brĭtſch-ẽß) *s.* 1. ♀ *Am.* amerikaniſcher Doppelſporn (*Dice'ntra cuculla'ria*). — 2. ⚓ *sl.* zwei blaue Streifen *m/pl.* am bewölkten Himmel.

~-head ⑥ 🍬 (~-hĕd) *s.*, *sl.* Eda'mer Käſe.

~-laudanum ♀ (~-lă'-dă-nŭm) *s.* = bullhoof.

~-pipe ♀ *Am.* (~-pāīp) *s.* großblätterige Oſterluzei' (*Aristolochi'a sipho*).

Dutchwoman (dŭ'tſch-wŭm-ŭn) *s.* Holländerin *f*, Niederländerin *f*. [man 3.]

Dutchy[1] P *Am.* (dŭ'tſch-ẽ) *s.* = Dutch-ſ

dutchy[2] † (dŭ'tſch-ẽ) *s.* = duchy.

duteous ✎ (djūː'-tẽ-ẽß) *a.* □ = dutiful.

duteousness ✎ (~-nẽß) *s.* = dutifulness.

dutiable 🍬 (bſd. *Am.*) (djūː'-tẽ-ẽbl) [duty] *a.* verſteuerbar; zollpflichtig.

dutied 🍬 *Am.* ✎ (~-tẽd) *a.* = dutiable.

dutiful (djūː'-tẽ-fŭl) *a.* □ 1. pflicht(ge)treu; gehorſam; ehrerbietig. — 2. pflicht-ſchuldig, -gemäß; Pflicht-...

dutifulness (~-nẽß) *s.* Pflichttreue *f*; Gehorſam *m*; Ehrerbietung *f*.

duty (djūː'-tẽ), *pl.* **~ies** (~tẽſ) [due[1]] *s.* (*s/m.*) 1. a) Schuldigkeit *f*, Pflicht *f*; b) Verpflichtung *f*, Verbindlichkeit *f*; ⚓. — 2. (meiſt **~ies** *pl.*) Schuldigk.: a) Pflicht *f* der Unterlehrer, die Schüler außer den Schulſtunden zu beaufſichtigen; outdoor ~ Überwachung *f* auf dem Schulplatze; who is on ~ to-day? wer paßt heute auf?; b) häusliche Arbeiten *f/pl.* — 3. a) (ſchuldiger) Gehorſam, Folgſamkeit *f*; b) Unter-wür-figkeit *f*, -thänigkeit *f*. — 4. faſt † oder *provc.*: a) Pflichtgefühl *n*; b) pflichtſchuldige Handlung; c) Ehrerbietung *f*; ehrerbietiger Gruß; ⚓. — 5. (amtlicher ꝛc.) Dienſt; a. ⚔ u. ⚓ Kriegs-, See-dienſt *m*; engS.: Wachdienſt *m*; ⚓. — 6. ⚙ *mech.* mechaniſche Leiſtung e-r Kraft; Nutzleiſtung *f*, Heiz-effekt *m* einer Dampfmaſchine. — 7. † das Geſchuldete; Gebühr *f*; ⚓ ~ of anchorage Ankergeld *n*, Hafengeld *n*. — 8. (*abbr.* **dty, Dty;** duties *abbr.* **ds., Ds.**) 🍬 u. Finanzweſen: a) Abgabe *f*, Taxe *f*, Steuer *f*; b) Zoll *m*; ⚓. — *Syn.* ſ. impost.

Zu duty 1: it is his bounden ~ es iſt ſ-e unerläßliche Pflicht; as in ~ bound, as bound in ~ pflichtſchuldigſt, von Rechts wegen; to attend to one's ~ies ſ-n Pflichten obliegen; to discharge a ~ eine Pflicht erfüllen; I consider (od. deem) it my ~ to (mit *inf.*) ich halte es für meine Pflicht, zu ...; to do oder to perform one's ~ ſ-e Pflicht erfüllen; to fail in one's ~ ſeine Pflicht verſäumen; to impose a ~ on a p. j-m eine Pflicht auferlegen.

Zu ~ 4: in ~ to aus Ehrerbietung gegen; ✎ give him my best ~ies (mehr gbr.: respects od. [best] regards)! empfehlen Sie mich ihm beſtens!; ✎ to pay one's ~ to a p. j-m ſ-e (Hoch-)Achtung erweiſen; ✎ my ~ to you! (auf) Ihr Wohl(ſein)! (beim Zutrinken Reſpektsperſonen gegenüber); ✎ the ~ of the day der Morgengruß.

Zu ~ 5: at ~ zum Dienſt, zur Verfügung (ſtehend) (*SH.T.A.4,3,262*); ⚓ ~ on board ship (in general) Bordienſt *m*; ⚓ ~ in squadron Escadre-, Geſchwader-dienſt *m*; ⚔ u. ⚓: to be off ~ außer Dienſt od. (dienſt)frei ſein; to come oder to go off ~: a) vom Dienſte kommen, von der Wache ziehen, abgelöſt werden, b) ſich vom D. dispenſieren l.; to be on ~: a) im Dienſt ſein, Dienſt thun od. haben, b) (a. to be placed on ~) Schildwache ſtehen; auf Wache ſein; to do ~ dienen, Dienſt thun (a. ⚔ ꝛc.), *eccl.*, &c. amtieren; to do ~ in the palace im Schloſſe Dienſt haben; to do ~ for ... den Dienſt verrichten für, eintreten für, *fig.* (als Erſatz, als Gleichwertiges) dienen für; to go on ~ zum Dienſt gehen, ⚔ auf Wache ziehen; ⚔ ⚓ officer on ~ dienſtthuender od. wachthabender Offizier, Offizier *du jour*; F *co.* ~ of the tub(s) große Wäſche, großes Reinemachen.

Zu ~ 3 (mſt 🍬): additional ~ Zuſatzaufſchlag *m*; charges *pl.* of ~ies Zollunkoſten *pl.*; ~ chargeable zu erhebender Zoll; clear of ~ zollfrei; to collect a ~ = to levy a ~; countervailing ~ Ausgleichungs- oder gegenſeitiger Zoll *m*; custom(s) ~ Zoll *m*; differential ~, discriminating ~ echelonnierter oder Differentia'l-Zoll *m*; ~ of entry Eingangs-, Einfuhr-Zoll; exemption from ~ Zollfreiheit *f*; ~ (up)on exportation, export ~ Ausfuhr-Zoll; free of ~ = ~-free; ~ (up)on importation, import ~ Einfuhr-Zoll; to lay oder to put a ~ (up)on einen Zoll, eine Steuer legen auf; to lay a ~ of ... on eine Steuer, einen Zoll von ... auflegen; legacy ~ Erbſchaftsſteuer *f*; to levy a ~ eine Steuer, einen Zoll erheben; liable to ~ ſteuer-, zoll-pflichtig; long ~ Zoll *m* ohne Rabatt od. Rückzoll; Nettozoll *m*, ~ off unverſteuert, unverzollt; ~ on verſteuert, verzollt; ~ (up)on sugar Zuckerzoll *m*; to pay ~ for, (up)on oder ✎ of verſteuern, verzollen; to pay the ~ies die Steuern bzw. Zölle entrichten; to pay the ~ies of a vessel ein Schiff beim Zollhaus klarieren; ~ paid verſteuert; verzollt, zollbezahlt; protection ~, protective ~ Schutzzoll *m*; to remit oder to repeal a ~ e-n Zoll aufheben; short ~ Zoll *m* mit Rabatt od. Rückzoll; specific ~ feſter Zoll (ohne Rückſicht auf den Wert); stamp ~ Stempelſteuer *f*; subject to ~ = liable to ~; ad valorem ~, ~ on value Advalo'rem-, Wert-zoll *m*.

dutyable † (djūː'-tẽ-ẽbl) *a.* = dutiable.

duty-*call* ⑥ *Am.* (djūː'-tẽ-kăl) *s.* pflichtſchuldiger Beſuch.

~-dance ⑥ (~-danß) *s.* 1. ehm.: Frontanz *m*. — 2. pflichtſchuldiger Tanz.

~-fowl ⑥ (~-faul) *s.* ehm.: Pflicht-, Zinshuhn *n*.

~-free (~-frī) *a.* abgaben-, ſteuer-, ſtempel-, zoll-frei. [*f.*]

~-labour (~-lē-bẽr) *s.* Fron-dienſt *m*, -arbeit

~-stamp (~-ßtămp) *s.* 1. Steuer-, Zollſtempel *m*. — 2. Stempelmarke *f*.

~-yarn ⑥ (~-jā'rn) *s.* ehm.: Pflichtgarn *n*.

duum*vir* (djūː'-mẽr-wẽr), *pl.* **~viri** (~wẽ-rāī) od. **~virs** (~wẽrſ) [lt.] *s.* röm. Alt.: Duu'mvir *m* (*pl.* -birn).

duumviracy ✎ (~wẽ-rẽ-ßẽ) *s.* = duumvirate.

duumviral (~wẽ-rẽl) [lt.] *a.* duumvira'l; Duumviral-..., Zweiherrſchafts-...

duumvirate (~wẽ-rĕt) [lt.] *s.* Duumvira't *n*, Zweiherrſchaft *f*; weitS.: von zweien gemeinſchaftlich verwaltetes Amt.

duvet (fr.: dü-wä') [fr.] *s.* Daunendecke *f*.

dux (dŭkß), *pl.* **duces** (djūː'-ßīſ) [lt.] *s.* *abbr.* **D.** (.) 1. (An-)Führer *m*, bſd. Schul-*sl.* Erſter *m*, Primus *m* e-r Klaſſe od. Abteilung. — 2. ♪ Thema *n*, Leitmoti'v *n* einer Fuge. — 3. ⚜ hebr. *gr.* Herzog *m*, Dux *m* (eins der ſieben Leſezeichen dritter Ordnung).

Duxbury (dŭ'kß-bẽ-rẽ) *npr.* (zwei amerikaniſche Städte in Maſſachuſetts und Vermont).

Duyckinck (dāī'-kĭnẽk) *npr.* (Prſn.); Evert Augustus ~ amerik. Schriftſteller (1816–1878).

duyker(bok) (dāī'-kẽr-[-bŏk], *WB.* a. dōī'~) [holl.] *s.*, *zo.* ſüdafrikaniſche Schopf-antilope, Ducker *m* (*Cephalo'lophus mergens*).

duyong (djūː-jŏ'ng) *s.*, *zo.* = dugong.

duzine *Am.* (dẽ-ſāī'n) [holl. *dozijn*] *s.* Zwölfmänner-Kolle'gium *n*.

D.V. *abbr.* = Deo volente (ſ. ds).

D-valve ⊕ (dī'-wălw) *s.*, *mach.* **D**-Schieber *m*, **D**-Venti'l *n*.

Dvina (dwī'-na) *npr.* Dwina *f* (ruſſ. Fl.).

D.W. ⚔ *abbr.* = Duke of Wellington's (West Riding Regiment).

dwale (dwēl) **I** *s.* 1. † Irrtum *m*, Täuſchung *f*. — 2. † Schlaftrunk *m* (*CH.*). — 3. ♀ = atropa. — 4. *her.* dunkle od. ſchwarze Farbe. — **II** *v/n.* ① b. 5. *provc. Devonsh.* irre reden; faſeln.

dwalm ſchott. und *provcN.* (dwām) *s.* Ohnmacht *f*; plötzlicher (Krankheits-)Anfall.

dwang ⊕ (dwăngˢ) *s.* 1. ſchott. *carp.* Spannriegel *m*. — 2. großer Schraubenſchlüſſel. — 3. Maurerei: Brech-eiſen *n*.

dwar Oſt-J. (dwāˢ) *s.* (Gebirgs-)Paß *m*.

Dwaraca, ~ka (dwā'-rā-ka, *WB.* dwā-rāˢ-ka) *npr.* Dwarka *n* (indo-brit. Seeſtadt, Wallfahrtsort der Hindu).

dwarf (dwăˢf) [a/e. *dweorg, dweorh*; a/d. *twerg*] **I** *s.* 1. Zwerg(in) (auch *fig.*). — 2. a) *zo.* Zwergtier *n*; b) ♀ Zwergpflanze *f*. — **II** *a.* 3. zwerg-artig, -haft; Zwerg-...;

niedrig, klein (s. auch dwarf-... in Zssgn); ~ bicycle kleines Fahrrad; ~ door niedrige Thür. — **III** *v/a.* ①a. 4. a) (*a. fig.*, geistig) am Wachsthum od. in der Entwickelung hindern; verkrüppeln od. verkümmern lassen; b) (to) verkleinern; fig. herunter-, herabdrücken zu (a. to ~ down). — 5. *fig.* (als) zwerg-artig, winzig od. nichtig erscheinen lassen; (to) verkleinern, verkürzen, zusammenschrumpfen lassen zu. — **IV** *v/n.* ①a. 6. zwerghaft werden, verkrüppeln, verkümmern (a. ♀ u. *zo.*); sich verringern, kleiner werden. — 7. *fig.* zs.-schrumpfen (to zu). — 8. ↖ *fig.* geistig verkrüppeln oder herabkommen.

dwarf-*apple* ⑥ ♀ (dwâʳf-ăpl) *s.* Paradies-, Zwerg-apfel *m* (Frucht und Baum; *Pirus paradisi'aca*).

~-bay ⑥ ♀ (~-bē) *s.* Lorbeer- oder immergrüner Seidelbast (*Daphne laure'ola*).

~-bilberry ⑥ ♀ (ˈ~-bĭlˈ-bĕr-ᵉ) *s.* Zwerg-heidelbeere *f* (*Vacci'nium cæspito'sum*).

~-birch(-tree) ⑥ ♀ (dwâʳf-bēʳtsch(-trē)) *s.* Brocken-, Zwerg-birke *f* (*Beˈtula nana*).

~-box ⑥ ♀ (~-bŏkß) *s.* Zwergbuchs *m* (zu Gartenbeet-Einfassungen).

~-cherry ⑥ ♀ (~-tsch*ĕ*r-ᵉ) *s.* Strauchkirsche *f*.

~-chestnut-tree ⑥ ♀ (ˈ~-tsch*ĕ*ʳß-nŏt-trēʳ) *s.* Zwergkastanie *f* (*Casta'nea puˈmila*).

dwarfed (dwâʳft) *a.* (*a. fig.*) verzwergt, verkrüppelt; zwerghaft.

dwarf-elder ⑥ ♀ (dwâʳf-ĕl-dᵉʳ) *s.* Kraut-, Zwerg-holunder *m* (*Sambu'cus eˈbulus*).

dwarf-hen ⑥ (~-hĕn) *s.*, *orn.* Zwerghuhn *n*.

dwarfish (dwâʳf-ĭsch) *a.* □ **1.** zwerg-artig, -haft. — **2.** *fig.* winzig, gering, verächtlich.

dwarfishness (~-nᵉß) *s.* Zwerghaftigkeit *f*; Winzigkeit *f*, Geringheit *f*.

dwarf-lemur ⑥ (dwâʳf-lĭ-mᵘʳ) *s.*, *zo.* Zwergmaki *m* (*Microceˈbus*).

dwarfling (~-lĭnᵍ) *s.* Zwerglein *n*.

dwarf-*moss* ⑥ ♀ (dwâʳf-mŏß) *s.* Zwerg-Goldhaarmoos *n* (*Ortho'trichum puˈmilum*).

~-palm ⑥ ♀ (~-pām) *s.* Zwergpalme *f* (*Chamæˈrops huˈmilis*).

~-poppy ⑥ ♀ (~-pŏpᵖ) *s.* Feldmohn *m* (*Papaˈver rhœas*).

~-snake ⑥ (~-ßnēk) *s.*, *zo.* Zwergschlange *f* (*Calamaˈria*).

~-sunflower ⑥ ♀ (ˈ~-ßŏʳn-flau̯ᵉʳ) *s.* geschlitzte Rudbeckie (*Rudbeˈckia lacinia'ta*).

~-tree ⑥ ♀ (~-trē) *s.* Zwergbaum *m*.

~-wall ⑥ ⚙ (dwâʳf-wâl) *s.*, *arch.* Quer-, Zwerg-mauer *f*.

~-wood ⑥ (~-wŭd) *s.* Zwergholz *n*.

dwarfy (dwâʳf-fᵉ) *a.* zwergig, zwerghaft; winzig, klein.

Dwarka (dwâʳᵛ-ka) *npr.*, *corr.* aus Dwaraca.

dwaum schott. (dwâm) *s.* = dwalm.

dwell (dwĕl) [a/c. *dwellan*, *dwelian*] **I** *v/n.* ③ (*pret.* u. *p.p.* ~ed, mst dwelt) **1.** a) (ver-) bleiben, (-)weilen, sich aufhalten; b) verharren; säumen. — **2.** fast †: stecken bleiben (*SH.M.V.1,3,157*). — **3.** ✝ enthalten sein, sitzen (in in) (*SH.M.D.1,1,206*). — **4.** wohnen; hausen (auch *fig.*); to ~ under one's vine and fig-tree (vgl. 1. Kön. 4,25) *fig.* die Freuden eines eigenen Heims genießen. — **5.** † leben, (da)sein. — **6.** to ~ mit *prp.* ✝. — **II** *v/a.* ③ **7.** † bewohnen (*ML.*). — **8.** (ein)pflanzen (in in; *ML.P. L.,XII,487*). — **III** *s.* **9.** ⚙ *typ.* kurzes Anhalten des Preßbengels. — **10.** ⓒ Börsen- etc. *sl.* Festigkeit *f* der Preise; after a considerable ~ nachdem die Kurse lange auf derselben Höhe stehen geblieben waren.

Zu ~ 6: to ~ **in** (sich) gründen auf oder in; to ~ **(up)on**: a) mit dem Blick etc. verweilen auf od. bei, haften, hangen an, sich aufhalten bei einem Gegenstande; mit Wohlgefallen etc. lauschen (einer Stimme etc.), b) längere Zeit sprechen, nachdenken über (a. ↖ to ~ over), c) (besonderen) Nachdruck legen auf; betonen (Wort, Silbe, ♪ Note), d) *fig.* bestehen oder beharren auf, e) sich berufen auf; to ~ **with** zustehen, angehören (*SH.T.C.3,2,164*).

dweller (dwĕˈl-ᵉr) *s.* **1.** j. der verweilt etc.; *fig.* ~ (up)on j. der auf et. Nachdruck legt; ~ on form Formenmensch *m* (*SH.SONN.125,5*). — **2.** Wohnende(r); Ein-, Be-wohner(in) (in a house eines Hauses etc., (up)on earth der Erde etc., at Jerusalem von Jerusalem etc.); *fig.* ~ on the threshold Schreckgespenst *n* der Schwelle des Nachtlebens der Seele.

dwelling (dwĕˈl-ĭnᵍ) *s.* **1.** † Säumen *n*; Verharren *n*. — **2.** Wohnen *n*, Sich-Aufhalten *n*, Bleiben *n*. — **3.** Wohnung *f*: a) Wohnort *m* (= dwelling-place); b) engS.: Wohnhaus *n*, Behausung *f* (= dwelling-house; ***Syn.*** s. abode); to take up one's ~ seine Wohnung aufschlagen, sich niederlassen.

dwelling-house (dwĕˈl-ĭnᵍ-hau̯ß) *s.* Wohnhaus *n*.

dwelling-place (~-plēß) *s.* Aufenthaltsort *m*, Wohn-ort *m*, -sitz *m*.

dwelling-room (~-rūm) *s.* Wohn-raum *m*, -zimmer *n*.

dwelt (dwĕlt) *pret.* und *p.p.* von dwell.

Dwight (dwāt) *npr.* (Prsn.).

Dwina (dwāˈᵛ-na, dwiˈᵛ-na) *npr.* = Dvina.

dwindle (dwĭndl) [von dwine] **I** *v/n.* ①b. **1.** (auch to ~ away oder down) ([da]hin-) schwinden, sich vermindern, (ein-, zs.-) schrumpfen, abnehmen (by, from durch, von, infolge; in in, an; [in]to zu). — **2.** ⚒ sich aus-keilen, -spitzen (a. to ~ away). — **3.** aus-, ent-arten, sich verschlechtern, allmählich werden (from von ... [in]to zu). — **II** *v/a.* ①b. **4.** (a. to ~ down) schwinden machen, vermindern (to zu). — **5.** ↖ to ~ away zerstreuen, trennen. — **III** *s.* **6.** †: a) Schwinden *n*; b) Entartung *f*. — **7.** *provcN.* kränkliches Kind.

dwindlement (dwĭˈndl-mᵉnt) *s.* Zustand *m* des Schwindens (bes. der Kräfte); Schwindel *m* (als Ohnmachts-anwandlung).

dwindling-away ⑥ (dwĭˈn-dlĭnᵍ-ă-wēʳ) *s.* **1.** Dahinschwinden *n*. — **2.** ⚒ Auskeilung *f*, -spitzung *f* des Flözes.

dwine † od. *provc.* (dwaĭn) *v/n.* ①b. **1.** vergehen, schwinden; hinsiechen. — **2.** matt oder ohnmächtig werden.

Dwt. od. **dwt.** *abbr.* = pennyweight (s. d).

d.w.t. (dĭ-dŏʳbl-jū-tīᵉ) *abbr.* = declined with thanks Redaktionsbureau: mit Dank abgelehnt (Manuskript).

Dy[1] (dāĭ) *npr.*, *dim.* v. Diana (weibl. Vn.).

dy[2] ⚒ (~) *s.*: ore-~ Erzfall *m* (a. *geogn.*).

dyad ⓜ (dāĭʳ-ăd) [spät-lt., grch.] **I** *s.* Dyˈade *f*, Dyaˈde *f*, Zweizahl *f*, Zweiheit *f*. — **II** *a.* = dyadic.

dyad-deme ⓜ (dāĭʳ-ăd-dēm) *s.* Gruppe *f* (von einander unabhängiger) Monaden.

dyadic ⓜ (dāĭ-ăʳdˈ-lĭk) [dyad] **I** *a.* dyaˈdisch; Dyaˈden-...: 1. die Zahl 2 betr.; *math.* ~ arithmetic s. binary. — 2. *chm.* aus zwei Stoffen bzw. Elementen (bestehend). — 3. *pros.* (zwei) verschieden-rhythmische Strophen betr. — **II** *s.* 4. *math.*: a) Summe *f* von Dyaden (vgl. dyad); b) Dyaˈdik *f*.

Dyak (dāĭʳ-ăk) *s.* = Dayak.

dyakis-dodecahedron ⓜ (dāĭʳ-ă-kĭß-dōʳ-dĕk-ă-hīᵉ-drᵘn) [grch.] *s.*, *cryst.* = diploid.

Dyar (dāĭʳ-ᵉr) *npr.*: Mary ~ Quäkerin und Märtyrerin (1660 in Boston gehängt).

dyarchy (dāĭʳ-ăʳ-kᵉ) *s.* = diarchy.

Dyas ⓜ ↖ (dāĭʳ-ăß) [grch.] *s.*, *geol.* Zechsteinformation *f* (= Permian system).

Dyassic ⓜ (dāĭ-ăʳß-ĭk) *a.*, *geol.* Zechstein-...

Dyce (dāĭß) *npr.* (Orts- u. Prsn.).

Dyche (dāĭtsch, dĭtsch) *npr.* (Prsn.).

Dyck (dāĭk) *npr.*: Anthony van ~ niederländischer Maler (1599–1641).

dye[1] (dāĭ; *Hom.* die) [verwandt mit dew] **I** *v/a.* ①b. (*p.pr.* dyeing, † dying) **1.** ⚙ (bsd. Zeug) färben, in die Farbe geben; Gerber: Felle schmitzen; ✝. — **2.** *fig.* färben, (über) malen; mit Blut etc. besudeln; die Farbe eines Gegenstandes verändern (into, to zu); ✝. — **II** *v/n.* ①b. **3.** sich färben lassen, Farbe gut, schlecht annehmen. — **III** *s.* **4.** ⚙ Farbe *f*: a) Farbflüssigkeit *f*, Beize *f*; Färberei auch = dye-bath; b) Farbstoff *m*, Färbemittel *n*; ⓒ ~s *pl.* Farben *f/pl.*, Farbwaren *f/pl.*; ✝. — **5.** ⚙ Färben *n*, Färbung *f*, Färberei *f*; ✝. — **6.** Färbung *f*, Anstrich *m*: a) Ton *m*, Schattierung *f*; b) *fig.* Art *f*; ✝.

Zu dye[1] **1** (mit ⚙): to ~ afresh od. again, to new-~ (neu) auffärben, nachbeizen, umfärben; badly ~d streifig od. ungleich gefärbt; to ~ in (the) grain, in the wool Zeug in der Wolle färben; *fig.* ~d in (the) grain, ~d in the wool in der Wolle gefärbt, durch u. durch, echt; Erz-...; to ~ once, twice, &c. die erste, zweite etc. Farbe oder Beize geben (*dat.*); to ~ black schwarz färben; to ~ indigo-colour mit Indigo (blau) färben, indigo färben; to ~ pink rosieren, rosig färben, schönen; to ~ scarlet: a) scharlachen, mit Scharlach färben, b) † *fig.* stark trinken (*SH.H.IV,a,2,4,16*); to ~ in carmine karmi'nrot färben; to ~ with arnotto mit O'rlean färben.

Zu ~ 2: her cheeks were ~d with vermilion ihre Wangen waren rot angehaucht, mit Purpur übergossen.

Zu ~ 4 (mit ⚙): blue ~ blaue Farbe; to examine the ~ das Bad untersuchen; false, fugitive ~ unechte Farbe; fast, lasting, permanent ~ echte Farbe; to give a fast ~ echt färben; yellow ~ gelber Farbstoff; yellow ~ for butter O'rlean *m* zum Butterfärben.

Zu ~ 5 ⚙: blue, brown ~ Blau-, Braun-färben *n*; to give the last ~ ab-, aus-, fertig-färben.

Zu ~ 6: golden ~ Goldgelb *n*; light ~: a) leichte Färbung, b) ⚙ schlechte Farbe; *fig.* a crime of the deepest ~ ein grausiges Verbrechen.

dye[2] † (dāĭ) = die[2] u.[4].

d'ye P (dj[e]) *abbr.* = do you.

dye-basket ⚙ (dāĭʳ-baß-tᵉt) *s.* Färbekorb *m*.

dye-bath ⚙ (~-bāth) *s.* (Färbe-, Küpen-) Bad *n*, (Färbe[r]-) Flotte *f*.

dye-beck ⚙ (dāĭʳ-bĕk) *s.* (Färbe[r]-) Faß *n*, (-) Küpe *f*.

dye-cake ⚙ (~-kēk) *s.* Farbkuchen *m*, feste Farbpaste.

dye-colour ⚙ ⓒ (~-kŏlᵉʳ) *s.* Färbe-, Farbstoff *m*.

dye-drug ⚙ ⓒ (~-drŭg) *s.* Färbezeug *n*, Farb-stoff *m*, -ware *f*.

dye-fluid ⚙ (ˈ~-flūʳ-ĭd) *s.* Färbeflüssigkeit *f*, Flotte *f*.

dye-house[1] ⚙ (dāĭʳ-hau̯ß) *s.* Färberei *f* (Haus).

dye-house[2] *provc.* (~) *s.* Molkerei *f*.

dyeing ⚙ (dāĭʳ-ĭnᵍ) *s.* **1.** Färben *n* ✝. — **2.** Färbekunst *f*; Färberei *f*; ✝.

Zu ~ 1 u. **2** ⚙: art of ~ = ~ 2; ~ in high colours Schön-färben *n*, -färberei *f*; black ~ Schwarzfärben *n*; cold ~ Kaltfärben *n*; defect in ~ Färbefleck *m*; fast ~ Ausfärben *n*.

dyeing-carthamus ♀ (dāĭʳ-ĭnᵍ-kăʳ-*th*ă-mŏß) *s.* echter Saflor, Färberdistel *f* (*Caˈrthamus tincto'rius*).

dyeing-copper ⚙ (dāĭʳ-ĭnᵍ-kŏp-ᵖᵉʳ) *s.* = dye-beck.

dyeing-drug ⚙ ⓒ (~-drŭg) *s.* = dye-drug.

dyeing-matter ⊕ (daĭ'-ĭn-mät-ᵊr) *s.* Farbstoff *m*.
~-secret ⊕ (~-ßĭ-krᵉt) *s.* Färbe(r)geheimnis *n*; oft ~s *pl.* Färbekünste *f/pl.*
~-steep ⊕ (~-ßtīp) *s.* = dye-bath.
~-tub ⊕ (~-töb) *s.* = dye-beck.
~-vat ⊕ (~-wät) *s.* = dye-beck.
dye-liquor ⊕ (daĭ'-lĭk-ᵊr) *s.* = dye-fluid.
dye-matter ⊕ (~-mät-ᵊr) *s.* Färbe-, Farbstoff *m*; Pigme'nt *n*.
dye-mill ⊕ (~-mĭl) *s.* = dye-house[1].
dye-oxid(e) ⊕ (ˈ~-ŏ'ĭ-ßĭd, ~ßaĭd) *s.*: ~ of iron Pariser Rot *n*.
dye-pot ⊕ (~-pŏt) *s.* = dye-beck.
Dyer[1] (daĭ'-ᵊr) *npr.*: a) Prsn.; Mary ~ siehe Dyar; b) Ortsn. — Vgl. ~[2].
dyer[2] ⊕ (daĭ'-ᵊr) *s.* Färber *m*; Gerberei: Schmitzer *m*; ~ in black Schwarzfärber *m*; ~ in fine oder high colours, ~ in red Bunt-, Schön-, Rot-färber *m*; ~ in woad Waidfärber *m*; ~ of black (colours) Schwarzfärber *m*; ~ of wearing-apparel Klein-, Um-färber *m*; woollen ~ Wollfärber *m* (s. a. die Ziffn mit dyer's-...).
dyer's-*alkanna* ⑥ ⚘ (daĭ'ᵊrz-ăl-kă'n-a) *s.* = dyer's-bugloss.
~-bath ⑥ ⊕ (~-bäth) *s.* = dye-bath.
~-broom ⑥ ⚘ (~-brūm) *s.* Färberginster *m* (*Geni'sta tincto'ria*).
~-bugloss ⑥ ⚘ (ˈ~-bjūᵊ-glŏß) *s.* Färber-Alkanna *f* (*Anchu'sa tincto'ria*).
~-croton ⑥ ⚘ (~-krō-tᵊn) *s.* Färberkro'ton *m*, Lackmuspflanze *f* (*Croton tincto'rium*).
~-frame ⑥ ⊕ (~-frēm) *s.* Mule-spinnerei: Röhrenmaschine *f*.
~-greenweed ⑥ ⚘ (ˈ~-grĭ'n-wīd) *s.* = dyer's-broom.
~-lichen ⑥ ⚘ (ˈ~-lĭtsch-ᵊn oder ˈ~-laĭ-tᵊn) *s.* = dyer's-moss.
~-madder ⑥ ⚘ (~-măd-ᵊr) *s.* (Färber-) Röte *f*, Krapp *m* (*Ru'bia tincto'rium*).
~-moss ⑥ ⚘ (~-mŏß) *s.* Lackmus-, Orseille-, echte Färber-flechte *f* (*Rocce'lla tincto'ria*).
~-mulberry ⑥ ⚘ (ˈ~-mŏ'l-bĕʀ-ᵒ) *s.* Färber-Maulbeerbaum *m* (*Morus tincto'ria*).
~-oak ⑥ ⚘ (ˈ~-ōk) *s.* Färber-eiche *f* (*Quercus tincto'ria*).
~-rocket ⑥ ⚘ (~-rŏk'-ᵗ) *s.* = dyer's-weed 1.
~-root ⑥ ⚘ ⊕ (~-rūt) *s.* Färberwurzel *f*.
~-safflower ⑥ ⚘ (ˈ~-ßă'ᵊf-laŭ-ᵊr) *s.* = dyeing-carthamus.
~-spirit ⑥ ⊕ (ˈ~-ßpĭʀ-ĭt) *s.* Zinnbeize *f*.
~-weed ⑥ ⚘ (~-wīd) *s.* 1. meist: Gelbkraut *n*, (Färber-)Wau *m* (*Rese'da lute'ola*). — 2. = dyer's-broom.
~-woad ⑥ ⚘ (~-wōd) *s.* (Färber-)Waid *m*, deutscher Indigo (*I'satis tincto'ria*).
~-wood ⑥ ⊕ ❀ (~-wŭd) *s.* Farbholz *n*.
dyester ⊕ schott. (daĭ'-ßtᵊr) *s.* = dyer[2].
dyestone (daĭ'-ßtōn) *s.*, *min.* Farbstein *m* (roter eisen[rot]haltiger Kalkstein); ~ fossil, ~ ore amerikanischer Rot-eisenstein *m*.
dyestuff ⑤ ⊕ ❀ (daĭ'-ßtŭf) *s.* Farbstoff *m*.
dye-test ⊕ (ˈ~-tĕßt) *s.* 1. = dye-trial. — 2. Probebrühe *f*.
dye-trial ⊕ (~-traĭ-ᵊl) *s.* Farbenprobe *f*.
dye-vat ⊕ (~-wät) *s.* = dye-beck.
dyeware ⑤ ⊕ ❀ (~wāʳ) *s.* = dyestuff.
dyeweed ⑤ ⚘ (~-wīd) *s.* = dyer's-broom.
dyewood ⑤ ⊕ ❀ (~-wŭd) *s.* Färbe-, Farbholz *n*; red ~ Fernambu't-, Rot-holz *n*; ~ cutter Farbholz-Schneidemaschine *f*.
dye-works ⊕ (daĭ'-wō-ʳkß) *s/sg.* oder *s/pl.* = dye-house[1].
dygogram ⏦ ⚓ (daĭ'-gˢ-gnăm) [grch.] *s.* Dygogra'mm *n*.
dying[1] (daĭ'-ĭnᵍ) [*p.pr.* von die[2]] **I** *a.* □ 1. sterbend; *fig.* vor Verlangen brennend; schmachtend; ✝. — 2. ✎ absterbend. — 3. ✎ sterblich; vergänglich; ✝. — 4. Augen: erlöschend, brechend. — 5. *fig.* (prädikativ *a.* ~ away): a) Feuer, Asche ꝛc.: (v)erlöschend, verglimmend; b) Stimme, Ton ꝛc.: ersterbend, leise verhallend; c) allg.: (allmählich) hinsterbend, (hin)schwindend; trübe werdend (Licht); zu Ende gehend (Jahr, Tag ꝛc.); ✝. — 6. auf dem Sterbebette gegeben, geäußert, gezeigt ꝛc.; Sterbe-...; ✝. — 7. das Sterben betr.; Sterbe-..., Todes-...; ✝. — **II** *s.* 8. the ~ der od. die Sterbende(n *pl.*). — 9. Sterben *n*, Hin-, Ver-scheiden *n*, Tod *m*. — 10. ⚘ Absterben *n*. — 11. *fig.* Verlöschen *n*; Ersterben *n*, Verhallen *n*; Hinsterben *n* (auch ~ away); ~ out of a fashion Aussterben *n* e-r Mode; ⚓ ~ away of the wind Abstillen *n* des Windes.

Zu dying[1] **1:** ~ (wo)man Sterbende(r); he was ~ er lag im Sterben.

Zu ~ 3: ~ bodies *pl.* sterbliche, vergängliche Körper *m/pl.*; I preached ... as a ~ man to ~ men ... wie ein Sterblicher zu Sterblichen (Baxter).

Zu ~ 5: ~ embers *pl.* verglimmende Asche; *poet.* ~ numbers *pl.* schmelzende Harmonieen *f/pl.*

Zu ~ 6: ~ agonies *pl.* Todesqualen *f/pl.*; ~ blessing im Sterben erteilter, letzter Segen; ~ breath letzter Atemzug oder Seufzer; his ~ moments *pl.* seine letzten Augenblicke *m/pl.*; the ~ rays of the sun die letzten Strahlen der (untergehenden) Sonne; ~ request im Sterben gethane, letzte Bitte; the last ~ speech and confession die letzten Worte und Geständnisse eines Sterbenden (Verurteilten ꝛc.); his ~ words *pl.* seine letzten Worte *n/pl.*

Zu ~ 7: to be in a ~ condition in den letzten Zügen liegen, sterbenskrank sein; ✎ ~ bed Sterbe-bett *n*, -lager *n*; ~ day Sterbe-, Todes-tag *m*; ~ hour Sterbe-, Todes-stunde *f*. [dyeing.]

dying[2] † (daĭ'-ĭnᵍ) [*p.pr.* v. dye[1]] *s.* = dyingness (~-nᵉßß) *s.* 1. ✎ Zustand *m* des Sterbens. — 2. Hinschwinden *n*; Verschmachten *n*. — 3. *fig.* (affektiertes) Schmachten *n*.
dyke (daĭk) *s.* und *v.* weniger richtig als dike.
dykehopper *provc.* (daĭ'k-hŏp-ᵊr) *s.*, *orn.* Steinschmätzer *m* (= wheat-ear).
Dymæ (daĭ'-mī) *npr.* grch. Alt.: Dy'me *n* (Stadt in Acha'ja).
Dymond (daĭ'-mᵊnd) *npr.* (Prsn.).
Dyn. *abbr.* = dynamics.
dynactinometer ⏦ (daĭ-năk'-tˢ-nŏ''m-ˢ-tᵊr, *WB.* a. dˢ-...) [grch.] *s.*, *opt.* Dynaktinome'ter *n* (*m*) (Instrument zur Messung der aktinischen Kraft des Lichtes).
dynagraph ⏦ ☎ (daĭ'-nᵊ-graf) [grch.] *s.* Dynagra'ph *m* (Vorrichtung, welche über den Zustand e-r Bahnlinie, die Geschwindigkeit des betr. Zuges, die verbrauchte Kraft ꝛc. berichtet).
dynam(e) ⏦ (daĭ'-năm) [grch.] *s.*, *phys.*, *mech.* Dynam(ie *f*) *n*, dyna'mische Einheit: 1. Fußpfund *n*. — 2. Resultante *f* aller gleichzeitig auf einen Körper einwirkenden Kräfte.
dynameter ⏦ (daĭ-năˈm-ˢ-tᵉʳ od. dˢ-năˈm-ˢ-tᵊr) *s.*, *opt.* = auxometer.
dynametric(al) ⏦ (daĭ-nᵊ-mĕ'-rĭk, ~ᵊl oder dĭn-ᵊl) *a.* dyname'trisch.
dynamic ⏦ (daĭ-năˈm-ĭk oder dˢ-) [grch.] **I** *a.* 1. dyna'misch. — 2. Kräfte betreffend; Kraft-... — 3. weit&. : wirksam, bewirkend; Bewegungs-... — 4. *phls.* (Kant) den Grund der Existenz von Erfahrungsobjekten betr. — **II** *s.* 5. moralische Kraft; wirksamer Antrieb. — 6. = dynamics.
dynamical ⏦ (~năˈm-ˢ-tˢl) *a.* □ dyna'misch.
dynamics ⏦ (~năˈm-ĭkß) *abbr.* **Dyn.** *s.* (*sg.* und *pl.*) 1. *mech.* Dyna'mik *f*, Lehre *f* von den mechanischen Kräften. — 2. moralische oder physische treibende Kräfte *f/pl.*
dynamisation ④ ⏦ (daĭ-nᵊ-mˢ-ßē''-ßchᵊn oder dĭn-ᵊ-) *s.* 1. Kraftvergrößerung *f*. — 2. Steigerung *f* der Kraft e-s homöopathischen Heilmittels ꝛc. durch feinste Zerteilung.
dynamise ④ ⏦ (daĭ'-nᵊ-maĭß od. dĭ'n-ᵊ-) *v/a.* ①b., *med.* (Homöopathie) die Wirksamkeit e-r Arznei durch feinste Zerteilung erhöhen.
dynamism ⏦ (daĭ'-nᵊ-mĭsm od. dĭ'n-ᵊ-) *s.*, *phls.* Dynami'smus *m*.
dynamist ⏦ (~mĭßt) *s.*, *phls.* Dynami'st *m*, Dyna'miker *m* (Anhänger des dynamism).
dynamistic ⏦ (daĭ-nᵊ-mĭˈß-tĭk od. dĭn-ᵊ-) *a.* die Lehre von der Kraft betreffend; dynami'stisch.
dynamitard * (daĭ'-nᵊ-mˢ-tä'ᵊd od. dĭ'n-ᵊ-) [fr.] *s.* = dynamiter.
dynamite (daĭ'-nᵊ-maĭt od. dĭ'n-ᵊ-) [grch.] **I** *s.* 1. Dynami't *n*. — **II** *v/a.* ①b. 2. Minen, Bohrlöcher ꝛc. mit Dynamit laden, unterminieren, versehen. — 3. et. durch od. mit D. (in die Luft) sprengen, zerstören.
dynamite-charge ⑥ (~-tschă'ᵊdᵍ) *s.* Dynami't-ladung *f*.
dynamite-gun ⑥ ⚔ * (~-gŏn) *s.* Dynami't-geschütz *n*.
dynamite-outrage ⑥ (~-aŭt-ʳᵉdᵍ) *s.* Dynami't-verbrechen *n*.
dynamiter (daĭ'-nᵊ-maĭ-tᵉʳ od. dĭ'n-ᵊ-) *s.* Dynami't-held *m*, -verbrecher *m*; Dynamit-Agita'tor *m*.
dynamite-works ⑥ ⊕ (~maĭt-wŏ'-rkß) *s/pl.* Dynami't-fabrik *f*.
dynamitical (daĭ-nᵊ-mĭˈt-ˢ-tˢl od. dĭn-ᵊ-) *a.* □ (s. ~ly) 1. Dynami't betr.; Dynamit-... — 2. dynamit-artig (auch *fig.*).
dynamitically (~tˢ-lᵉ) *adv.* (*fig.* wie) durch od. mit Dynami't; mit explosi'ver Gewalt.
dynamiting (daĭ'-nᵊ-maĭt-tĭnᵍ od. dĭ'n-ᵊ-) *s.* Zerstörung *f* durch Dynami't.
dynamitism (~tĭsm) *s.* 1. = dynamiting. — 2. Dynami't-Schreckensherrschaft *f*.
dynamitist (~tĭßt) *s.* = dynamiter.
dynamo ⊕ (daĭ'-nᵊ-mō oder dĭ'n-ᵊ-mō) *s* dynamo-elektrische Maschine *f*, Dynamomaschine *f* (auch ~ machine).
dynamo(-)... in Ziffn: Kraft-...
dynamo-electric(al) ⊕ (daĭ'-nᵊ-mō-ˢ-lē''ktrĭk, ~tˢ-ˢtˢl oder dĭn-ᵊ-) *a.* durch Elektrizität Kraft erzeugend, dynamo-elektrisch; dynamo-electric machine = dynamo.
dynamogenesis ⏦ (~mˢ-dǧē''n-ˢ-ßĭß) *s.* = dynamogeny.
dynamogenic ⏦ (daĭ-nᵊ-mˢ-dǧē''n-ĭk oder dĭn-ᵊ-) *a.* die Nerventhätigkeit steigernd.
dynamogeny ⏦ (~mŏ'dǧ-ˢ-nᵉ) [grch.] *s.* Steigerung *f* der Nervenkraft.
dynamograph ⏦ (daĭ-năˈm-ˢ-graf oder dˢ-) [grch.] *s.* Dynamogra'ph *m* (Gerät zur Messung u. Aufzeichnung der Handmuskelkraft).
dynamometer ⊕ (daĭ-nᵊ-mŏ'-mˢ-tᵉʳ oder dĭn-ᵊ-) [grch.] *s.*, *mech.* Dynamome'ter *n* (*m*), Kraftmesser *m*.
dynamometer-coupling ⑥ ⊕ (ˈ~-kŭ'p-ßĭnᵍ) *s.*, *mech.* Dynamome'terkuppelung *f*.
dynamometric ⊕ (daĭ-nᵊ-mˢ-mĕ'-tˢ-rĭk od. dĭn-ᵊ-), **~al** ⊕ (~ᵊl) *a.*, *mech.* dynamome'trisch; Dynamome'ter-...
dynamometry ⊕ (daĭ-nᵊ-mŏ'-mˢ-tʀᵉ oder dĭn-ᵊ-) *s.* Kraftmessung *f*.
dynast (dĭ'n-ăßt oder daĭ'-năßt) [grch.] *s.* 1. Dyna'st *m*, Gewalthaber *m*, Herrscher *m*; Tyra'nn *m*. — 2. † = dynasty.
dynasta † (daĭ-năˈß-ta) *s.* = dynast 1.
dynastic (dˢ-năˈß-tĭk oder daĭ-), **~al** (~tˢ-ˢtˢl) *a.* eine Dynastie betr., dyna'stisch.
dynasticism (~tˢ-ßĭsm) *s.* erbliche Fürstengewalt oder Regierung.
dynastidan ⏦ (dˢ-năˈß-tˢ-dᵊn od. daĭ-) *s.*, *ent.* Riesenkäfer *m*.
dynasty (dĭ'n-ăß-tᵉ oder daĭ'-năß-tᵉ), *pl.* **~ies** (~tˢz) [fr., grch.] *s.* 1. † Herrschaft *f*;

Reich *n.* — 2. Dynastie *f*, Herrscherfamilie *f*, ▪geschlecht *n*, ▪haus *n*.

dyne ⏋ (daīn) [dyname] *s.*, *phys.* Centimetergramm·*n* (Kraft, die in einer Sekunde e-n Körper von 1 Gramm 1 Centimeter weit bewegt).

dyocætriacontahedron ⏋ (daī·ō-ßi-tnaīᴿ·ä-kön-tᵃ-hīᴿ·dnᵊn), **dyokaitriakontahedron** ⏋ (~kaī~) [grch.] *s.*, *geom.* 32-Flächner *m*.

dyophysitic ⏋ (daī·ō-fˢ-fiᴿt-ik) [grch.] *a.*, *theol.* mit zwei Naturen (versehen).

dyotheism ⏋ (daīᴿ·ō-*thī*-izm) [grch.] *s.*, *theol.* Lehre *f* von zwei Göttern.

dyothelism ⏋ (daī-ōᵊ*th*-ˢ-izm) [grch.] *s.*, *theol.* Lehre *f*, daß Christus zwei Willen hatte.

dyothelite ⏋ (~ˢ-laīt) *theol.* **I** *s.* Anhänger(in) des Dyothelism. — **II** *a.* den Dyothelism betreffend.

dysæsthesia ⏋ (dißˢ-ßᵊ-*thī*ᴿ·ßˢ-a, *WB.* auch ~Gˢ-a) [grch.] *s.*, *med.* geschwächte Empfindung; Gefühllosigkeit *f*.

dysæsthetic ⏋ (~*thē*ᴿt-ik) *a.*, *med.* an Empfindungsschwäche oder Gefühllosigkeit leidend.

Dysart (daīᴿ·ßˢt und bˢ-ßäᴿt) *npr.* (schott. Hafenstadt).

dysarthria ⏋ (dißˢ-äᴿ·*th*ˢ-a) [grch.] *s.*, *med.* Dysarthrie *f* (= dyslalia).

dysarthric ⏋ (~*th*rik) *a.*, *med.* Dysarthrie betr. (vgl. dyslalia).

dyschezia ⏋ (dißˢ-kīᴿ·ßˢ-a) [grch.] *s.*, *med.* schwieriger und schmerzhafter Stuhlgang.

dyschro(i)a ⏋ (dᵢᴿ·ßˢ-kn̈ˢ-a, dißˢ-knöiᴿ-a) [grch.] *s.*, *med.* Hautentfärbung *f*.

dyschromatopsia ⏋ (dißˢ-kn̈ō-mᵃ-tōᴿp-ßˢ-a), ~**sis** ⏋ (~ßik), ~**sy** ⏋ (~ßᵉ) [grch.] *s.*, *med.* schwacher oder unrichtiger Farbensinn.

dysclasite ⏋ (dᵢᴿ·ßˢ-klᵃ-ßaīt) [grch.] *s.*, *min.* Dysklasi't *m*, Okeni't *m*.

dyscrase ⏋ (dᵢᴿ·ßˢ-kn̈ēß) *s.* = dyscrasia.

dyscrasia ⏋ (dißˢ-kn̈ēᴿ·ßˢ-a, *WB.* a. ~Gˢ-a) [grch.] *s.*, *med.* Dyskrasie *f*, fehlerhafte Mischung der Säfte.

dyscrasic ⏋ (dißˢ-kn̈āᴿ·ßˢ-ik) *a.*, *med.* Dyskrasie betr.; an D. leidend; dyskrasisch.

dyscrasite ⏋ (dᵢᴿ·ßˢ-kn̈ᵃ-ßaīt) *s.*, *min.* Dyskrasi't *m*, Antimo'nsilber *n*.

dyscrasy ⏋ (~kn̈ᵃ-ßᵉ), *pl.* ~**ies** (~ßᵉs) *s.* = dyscrasia.

dysenteric(al) ⏋ (dißˢ-nˢn-tēᴿᴿ-ik, ~ˢ-ßˢl) [lt., grch.] *a.*, *med.* 1. ruhr-artig, von Dysenterie begleitet. — 2. ruhrkrank; Ruhr-...; ~ patient Ruhrkranke(r).

dysenterious ⏋ ↖ (dißˢ-nˢn-tīᴿ·ᴿˢ·ßß) *a.* = dysenterical.

dysentery ⏋ (dᵢᴿ·ßˢn-tˢ-nᵉ) [fr., lt., grch.] *s.*, *med.* Dysenterie *f*, (rote) Ruhr.

dysepulotic ⏋ ↖ (dißˢ-ēp-ïᵘ-lōᴿt-ik) *a.*, *surg.* Wunde: schlecht heilend oder vernarbend.

☛ **dysesth...** siehe dysæsth...

dysgenesic ⏋ (dißˢ-bQˢ-nēᴿß-ik) *a.*, *zo.* mühsam erzeugend; unfruchtbar (Darwin).

dysgenesis ⏋ (~bQēᴿn-ˢ-ßiß) [grch.] *s.*, *zo.* mühsame Erzeugung; Unfruchtbarkeit *f*.

dysidrosis ⏋ (dißˢ-ᵈᴿōᴿ·ßiß) [grch.] *s.*, *med.* schlechte Schweißabsonderung.

dysis (daīᴿ·ßiß) [mlt., grch.] *s.*, *astrol.* siebentes Himmelshaus.

dyskinesia ⏋ (dißˢ-kiᴿ·nïᴿ·ßˢ-a) [grch.] *s.*, *med.* Schwerbeweglichkeit *f* der Glieder.

dyslalia ⏋ (dißˢ-lōᴿ·lˢ-a) [grch.] *s.*, *med.* Unfähigkeit *f*, deutlich zu sprechen.

dyslogistic ⏋ (dißˢ-lˢ-bQlᴿß-tik) *a.* (~**ally** *adv.*) tadelnswert.

dyslogy ⏋ (dᵢᴿß-lᵘ-bQᵉ) [grch.] *s.* Mißbilligung *f*, Tadel *m* (*ant.* eulogy).

dysluite ⏋ (dᵢᴿß-lᵘ-aīt) [grch.] *s.*, *min.* Dyslui't *m*, Dyslui't *m*.

dyslysin ⏋ (dᵢᴿß-lˢ-ßin) *s.*, *chm.* Dyslysi'n *n*.

dysmenorrhea ⏋, ~**œa** ⏋ (beide: dißmën-ˢ-nᵢᴿ·a) [grch.] *s.*, *med.* schmerzhafter Monatsfluß der Frauen.

dysmenorrheal ⏋, ~**œal** ⏋ (beide: ~ˢl) *a.*, *med.* den Monatsfluß der Frauen erschwerend; Dysmenorrhö'e betreffend.

dysmeristic ⏋ (dißˢ-mˢ-nᵢᴿß-tik) *a.* durch Bildung ungleicher Teile (entstanden).

dysmerogenesis ⏋ (~nᴿˢ·bQēᴿn-ˢ-ßiß) [grch.] *s.* Biologie: Dysmeroge'nesis *f*, gleichzeitige Erzeugung vieler ungleicher Teile.

dysmerogenetic ⏋ (~nᴿˢ·bQˢ-nēᴿt-ik) *a.* = dysmeristic.

dysmeromorph ⏋ (dᵢᴿß-mˢ-nᴿˢ-mōᴿf) [grch.] *s.* Biologie: durch Dysmeroge'nesis entstandene orga'nische Form.

dysmeromorphic ⏋ (dißˢ-mˢ-nᴿˢ-mōᴿ·fik) *a.* Biologie: Form od. Eigenschaft e-s durch Dysmeroge'nesis entstandenen Organismus zeigend.

dysnomy ⏋ (dᵢᴿß-nˢ-mᵉ) [grch.] *s.* schlechte Gesetzgebung.

dysodile ⏋ (dᵢᴿß-ˢ-dil oder ~daīl) [grch.] *s.*, *min.* Dysodi'l *n*, Stink-kohle *f*.

dysopia ⏋ (dißˢ-ōᴿ·pˢ-a) *s.* = dysopsia.

dysopsia ⏋ (dißˢ-ōᴿp-ßˢ-a), ~**y** ⏋ (~ßᵉ) [grch.] *s.*, *med.* fehler- oder schmerz-haftes Sehen.

dysorexia ⏋ (dißˢ-ᴿēᴿt-ßˢ-a), ~**y** ⏋ (dᵢᴿß-ˢ-nēt-ßᵉ) [grch.] *s.*, *med.* gestörter oder krankhafter Appetit.

dyspareunia ⏋ (dißˢ-pᵃ-rūᴿ·nˢ-a) [grch.] *s.*, *med.* Unfähigkeit *f*, die Begattung ohne Schmerzen zu vollziehen.

dyspepsia ⏋ (dißˢ-pēᴿp-ßˢ-a) [grch.] **I** *s.*, *med.* Dyspepsie *f*, gestörte Verdauung *f*. — **II** ↖ *v/a.* ①a. *co.* j-m schlechte Verdauung verursachen.

dyspepsy ⏋ (dißˢ-pēᴿp-ßᵉ u. dᵢᴿß-pēp-ßᵉ) *s.* = dyspepsia.

dyspeptic ⏋ (dißˢ-pēᴿp-tik) *med.* **I** *a.* 1. dyspe'ptisch: a) gestörte Verdauung betr.; b) schwer verdauend, an Magenschwäche leidend; ~ individual = ~ 3. 2. a) bezeichnend für einen chronischen Dyspe'ptiker; b) *fig.* gallig, krankhaft, schwermütig; ~ opinion, ~ view pessimi'stische Anschauung. — **II** *s.* 3. Dyspe'ptiker(in).

dyspeptical ⏋ (dißˢ-pēᴿp-tˢ-ikl) *a.* = dyspeptic.

dysphagia ⏋ (dißˢ-fēᴿ·bQᵊ-a) [grch.] *s.*, *med.* Schluck-, Schling-beschwerde(n *pl.*) *f*.

dysphagic ⏋ (~fäᴿbQ-ik) *a.*, *med.* Schluckbeschwerden betreffend.

dysphagy ⏋ (dᵢᴿß-fˢ-bQᵉ) *s.* = dysphagia.

dysphon/a ⏋ (dißˢ-fōᴿ·nˢ-a), ~**y** ⏋ (dᵢᴿß-fˢ-nᵉ) [grch.] *s.*, *med.* erschwertes, fehlerhaftes Sprechen infolge Zungenfehlers ꝛc.

dysphoria ⏋ (dißˢ-fōᴿ·ᴿˢ-a ⑨) *s.*, *med.* krankhafte Unruhe.

dysphuistic ⏋ (dißˢ-fiᵘ-lᴿß-tik) *a.* mißtönend.

dyspneumony ⏋ ↖ (dißp-njūᴿ·mˢ-nᵉ) *s.*, *med.* = dyspnœa.

dyspnœa ⏋ (dißp-nïᴿ·a) [grch.] *s.*, *med.* Atembeschwerde *f*.

dyspnœal ⏋ (~nïᴿ·ˢl) *a.*, *med.* Atembeschwerden betreffend.

dyspnœic ⏋ (dißp-nïᴿ·ik), **dyspnoic** ⏋ (dißp-nōᴿ·ik) *a.*, *med.* 1. an Atembeschwerden leidend; schwer atmend. — 2. = dyspnœal.

dysteleological ⏋ (dißˢ-tēᴿl-ˢ-ˢ-lōᴿbQ-ˢ-lˢl) *a.*, *phls.* nicht teleolo'gisch; zwecklos.

dysteleologist ⏋ (~ˢ-ōᴿl-ˢ-bQißt) *s.*, *phls.* Anhänger *m* der Zwecklosigkeitslehre.

dysteleology ⏋ (dißˢ-tēᴿl-ˢ-ˢ-ōᴿl-ˢ-bQᵉ) [grch.] *s.*, *phls.* Dysteleologie *f*: 1. Zwecklosigkeitslehre *f*. — 2. ✞ und *zo.* Wissenschaft *f* von den anscheinend zwecklosen rudimentären Orga'nen.

dysthesia ⏋ (dißˢ-*thī*ᴿ·ßˢ-a) *s.*, *med.* fieberloser krankhafter Zustand (bes. der Blutgefäße).

dysthetic ⏋ (~*thē*ᴿt-ik) [grch.] *a.*, *med.* e-n krankhaften Zustand der Blutgefäße ꝛc. betreffend; krankhaft.

dysthymic ⏋ (~*thi*ᴿm-ik) [grch.] *a.*, *med.* niedergeschlagen, schwermütig.

dystocia ⏋ (~tōᴿ·ßˢ-a), ~**k~** ⏋ (~fˢ-a) [grch.] *s.*, *med.* schwere Geburt.

dystome ⏋ (dᵢᴿß-tōm), ~**ic** ⏋ (dißˢ-tōᴿm-ik), ~**ous** ⏋ (dᵢᴿß-tˢ-mößß) [grch.] *a.*, *min.* schwer spaltbar; mit unvollkommenem Bruch.

dystrophic ⏋ (dißˢ-trōᴿfˢ-ik) *a.*, *med.* Ernährungsstörungen betreffend.

dystrophy ⏋ (dᵢᴿß-tnˢ-fᵉ) [grch.] *s.*, *med.* gestörte oder schlechte Ernährung.

dysuria ⏋ (dißˢ-jūᴿ·ᴿˢ-a) [grch.] *s.*, *med.* Harn-zwang *m*, ▪strenge *f*.

dysuric ⏋ (~rik) *a.*, *med.* 1. Harnzwang betreffend. — 2. an Harnzwang leidend.

dysury ⏋ (dᵢᴿß-iᵘ-ᴿᵉ) *s.* = dysuria.

dytiscid ⏋ (daīᴿ·tiᴿß-id) *ent.* **I** *a.* die Schwimmkäfer betr. — **II** *s.* Schwimmkäfer *m*.

dyvo(u)r schott. (*CT. D.* daīᴿ·vūᴿ) [fr. *devoir*] *s.* ehm. jur.: Bankrottierer, der sein Vermögen den Gläubigern abgetreten hatte.

dzeren (dᵢᴿ·ᴿˢn), ~**on** (~ᴿˢn) [mongol.] *s.*, *zo.* Kropf-antilope *f* (*Anti'lope gutturo'sa*).

dziggetai (dᵢᴿg-ˢ-taī od. ~tē) [mongol.] *s.*, *zo.* 1. Halb-esel, Dschiggetai' *m*, Kiang *m* (*E'quus hemi'onus*). — 2. Ku'lan *m*, Wildesel *m* (*E'quus o'nager*).

E

E, e[1] (ī) *s.* 1. E, e *n* (fünfter Buchstabe des englischen Alphabets; zweiter Vokal). — 2. E röm. Zahlzeichen = 250. — 3. ♪ E: a) dritter Ton der diato'nischen C-Dur-Tonleiter (= it. *mi*); b) E-Saite *f* eines Instrumentes *rc.*; E sharp (E ♯) Eis *n*; E flat (E ♭) Es *n*; E major E-Dur *n*; E minor E-Moll *n*. — 4. E im Julian. Kalender fünfter Sonntagsbuchstabe. — 5. ⊽ *math.* e, *e*: a) Bzhg der Zahl 2,71828, der Basis d. Napiers Logari'thmensystem; b) Bzhg der Excentricität der Ellipse. — 6. ⊽ Dyna'mik: *e* Bzhg des Elastizitäts-Koëffizienten. — 7. ⊽ *elect.* e Bzhg der elektromoto'rischen Kraft einer einzelnen galvanischen Zelle, E der Summe solcher Kräfte. — 8. ⊽ *chm.* E Symbo'l für erbium. — 9. ⊽ *log.* E Bzhg eines allgemein verneinenden Satzes. — 10. ⚓ E dient in Lloyds Schiffsregistern zur Bezeichnung der zweiten Klasse von Handelsschiffen (s. a. (2) A 1).

e[2] † (ī) 1. = he. — 2. schott. = eye.

E. *abbr.* = Earl; East, Eastern (auch Postbezirk v. Lo.); Evangelist (in Kirchenkalendern); Edinburgh; Edmund, Edward, Ellen,

E. od. **e.** *abbr.* = eagle(s). [&c.; English.

e' P (ᵉ) = ye, you; sit ~ down! setz' Dich!

'e P (ī od. ᵉ) = he.

ea *provc. Lancsh.* (ī'-a) *s.* 1. fließendes Wasser, Fluß *m*. — 2. Drainröhre *f*.

ea. *abbr.* = each[1].

each[1] (ītsch) [a/e. *ælc, alch*; *a* (= je, stets) u. *gelic* jeglich] *abbr.* **ea.** *pron.* 1. jede(r, s) von irgend einer beschränkten Anzahl einzeln betrachtet; ⚸. — 2. substantivisch: jede(r, s) mit Beziehung auf ein vorausgehendes *s.* od. mit of; bisw. ⁺⁄₊ mit dem *pl.* des *v.*; ⚸. — **Vgl. ~ [2].**

Zu ~ 1: ↖ ~ one = every one; ~ two je zwei; ~ and every all und jeder; † ~ other time das eine und das andere Mal.

Zu ~ 2: ~ has his own place marked out for him jedem ist sein Platz angewiesen; they cost sixpence ~ sie kosten 6 Pence das Stück; I paid sixpence for ~ of them ... für jedes von ihnen, pro Stück; ~ other einander, (sich) gegenseitig (= one another); one ~ je ein(e, r); jede(r, s) einen, eine, eines; *geom.* equal ~ to ~ (der Reihe nach) einander gleich; † ten masts at ~ make not the altitude zehn Masthäum' aufeinander sind so hoch nicht

each[2] † (~) = eche. [(*SH.K.L.4,6,53*).

Eachard (ē'tsch-ȝrd) *npr.* (Prsn.).

eachwhere † (ī'tsch-(h)wār') *adv.* = everywhere.

Eadbert (ē'd-bᵉrt) *npr.* (alt-engl. König).

Eadie (ī'-dᵉ) *npr.* (Prsn.).

eadish † (ī'-dish) *s.* = eddish. [1124).

Eadmer (ē'd-mᵉr) *npr.* (gelehrter Mönch, †

eager[1] † (ī'-gᵉr u. ē'-gᵉr) *s.* = eagre.

eager[2] (ī'-gᵉr) [a/f. *aigre*, lt. *acre-m*] *a.* □ 1. †: a) (Geschmack) scharf, sauer, herbe; b) (Worte) bitter, verletzend; c) (Werkzeug) scharf; d) (Metall) spröde, brüchig; e) (Luft *rc.*) kalt, schneidend. — 2. † heftig. — 3. (to mit *inf.*; after, for, † of; about, in, † upon) eifrig, (be)gierig auf (*acc.*), nach; brennend vor; F erpicht auf (*acc.*); ⚸. — **Vgl. ~ [1].**

Zu ~ 3: I am very ~ about your coming here ich bin sehr begierig auf Deine Hierherkunft; ~ for the fray, ~ for war kampflustig; the soldiers were ~ in plundering ... eifrig beim Plündern; † ~ of intelligence begierig auf Nachricht; he is ~ (od. ~ly bent) upon it F er brennt darauf; ~ to go erpicht darauf, zu gehen; ~ly listening aufmerksam lauschend.

eager-eyed (ī'-gᵉʀ-āīd) *a.* mit gierigen, verlangenden Augen.

eagerness (ī'-gᵉr-nˢȝ) *s.* 1. †: a) Schärfe *f*, Bitterkeit *f* (a. *fig.*), Herbigkeit *f*, Säure *f*, Strenge *f*; b) Brüchigkeit *f* der Metalle. — 2. Begierde *f*, heftiges Verlangen (about, after, for, † of nach).

eager-sweet † (~-ȝwīt) = agrodolce.

eagle (īgl) [a/f. *egle, aigle*; lt. *a'quila*] *abbr.* **E.** od. **e.** **I** *s.* (*s/m.* u. *s/f.*) 1. *orn.* Adler *m* ⚸. — 2. *her.* (Wappen-)Adler *m* ⚸. — 3. **E~** (*npr.*) *ast.* Adler *m* (Sternbild). — 4. ⚔ röm. u. fr. Fahnenadler *m*, Fahne *f*. — 5. ⓜ *Am.* Adler *m* (Goldmünze = 10 Dollar). — 6. † *arch.* Giebel *m*, Giebelfeld *n*. — 7. Bezeichnung für viele Dinge, die einem Adler mit ausgebreiteten Flügeln ähneln; zB.: a) Kirchenpult *n*, dessen Oberteil e-e solche Gestalt hat; b) double ~, spread ~ Figur beim Schlittschuhlaufen. — 8. Angelsport: Art künstliche Fliege. — 9. Roulette: Feld außerhalb der regelmäßigen 36 Nummern, mit dem Bilde e-s Adlers. — 10. † *cant* gewinnender Spieler. — **II** ↖ *v/n.* ①b. 11. auf Adlersschwingen dahinfliegen (auch to ~ it).

Zu ~ 1: *orn.*: American ~, bald (-headed) ~, white-headed ~ weißköpfiger Seeadler (*Halia'etus leucocephalus*); black ~: a) (auch golden ~) Stein-, Gold-adler (*A'quila chrysa'etus*); b) junger weißköpfiger Seeadler; sea ~ a) † = white-tailed ~; b) *ichth.* Art Rochen (*Melio'bates margina'ta* od. *a'quila*); white-tailed ~ Seeadler (*Halia'etus albici'lla*); *fig.*: E~ of Brittany Bzhg des Connetable Bertrand du Guesclin († 1380); E~ of Divines = Thomas Aquinas (s. ds); E~ of Meaux = Bossuet (Bischof von Meaux, 1627–1704).

Zu ~ 2: Order of the Black, Red, White E~ schwarzer, roter, weißer Adler-orden; spread ~ Adler mit gespreizten Flügeln (s. als Wappen der

eagle-bird (ī'gl-bō'rd) = eagle 9. [*U.S.*).

eagle-cock ↖ (~-kˢk) *s.* = weather-cock.

eagled † (īgld) *a.* 1. mit Adler(n) versehen. — 2. adler-artig. [auge *n*.

eagle-eye (ī'gl-āī) *s.* Adler-, *fig.* Luchs-

~-eyed (~-āīd) *a.* adler-äugig; scharfsichtig.

~-fisher (~-fish-ᵉr) *s.*, *orn.* Fisch-, Flußadler *m* (*Pandi'on halia'etus*).

~-flighted (~-flāī-tᵉd) *a.*, *poet.* hochfliegend.

~-flower ⚘ † (~-flau-ᵉr) *s.* = balsam 2.

~-height (~-hāīt) *s.* Adlerhöhe *f*.

~-like (~-lāīk) *a.* adler-ähnlich.

~-nativeness ⓐ↖ (~-nē'-tiw-nˢȝ) *s.* angeborene Adlerhaftigkeit des Auges.

~-owl (~-aūl) *s.*, *orn.* Uhu *m* (*Bubo ma'ximus*). [winged.

~-pinioned (~-pin-ⁱⁿnd ⑨) *a.* = eagle-

~-ray (~-rē) *s.*, *ichth.* = sea eagle b (siehe eagle 1 ⚸). [(Ortsname).

Eaglesham (ī'gls-hᵃm od. ī'gl-schᵃm) *npr.*

eagleship ↖ (ī'gl-schip) *s.* Adlerschaft *f*.

eagle-sighted (~-sāīt-tᵉd) *a.* mit Adlerblick (auch *fig.*).

eagle-skate (ī'gl-ȝkēt) *s.*, *ichth.* = sea eagle b (siehe eagle 1 ⚸).

eagle-sky ↖ (ī'gl-ȝkāī) *s.* Himmel *m*, wo die Adler fliegen; die höchsten Luftgegenden *f/pl.*

eagle-speed (~-ȝpīd) *s.* Adlerschnelle *f*.

eagless † (ī'-glᵉsˢ) *s.* Adlerweibchen *n*.

eagle-stone (ī'gl-ȝtōn) *s.*, *min.* = aetites.

eaglet (ī'-glᵉt) *s.* junger Adler.

eagle-*vitriol* (ī'gl-wit-ⁱᵗᵉᵈ'l) *s.*, *chm.* Adler-, Doppel-vitrio'l *n*.

~-vulture (~-wūl-tⁱᶜʰᵉr) *s.*, *orn.* Geier-Seeadler *m* (*Gypohi'erax angole'nsis*).

~-winged (~-wiⁿd) *a.* mit Adlerfittichen.

~-wit † (~-wit) *s.* durchdringender Verstand.

~-wood ⚘ (~-wūd) *s.* = agallochum.

eaglify † (ī'-glᵉ-fāī) *v/a.* (wie) zu einem Adler machen.

eagly † (ī'-glᵉ) *a.* adler-artig.

eagrass (ī'-graß) *s.* = eddish. [flut *f*.

eagre (ī'-gᵉr u. ē'-gᵉr) *s.* Spring-, Sturm-

ealdorman † (ē'l-dᵉr-mān) *s.* = alder-

Eamer (ī'-mᵉr) *npr.* (Prsn.). [man 8 u. 9.

Eames (īms) *npr.* (Prsn.).

ean † (īn) *v/a.* u. *v/n.* lammen, werfen.

E. and O. E. ⓦ *abbr.* = errors and omissions excepted (Irrtum und Auslassung vorbehalten).

eanling † (ī'n-lin[g]) *s.* junges Lamm.

ear[1] (ī'r) [m/e. *ere, ire*; a/e. *eare*] **I** *s.* 1. a) das äußere Ohr; b) *fig.* Ohr *n*, Gehör *n*, Aufmerksamkeit *f*; ⚸. — 2. *fig.* musikalisches Gehör oder Verständnis; ⚸. — 3. et. dem Ohre Ähnliches: a) Henkel *m* e-s Kruges *rc.*; b) ~ of a bell Henkel *m*, Krone *f*, Glockenzapfen *m*; c) Ohrenklappe *f* einer Mütze; d) *arch.* Eckkopf *m* (= crossette 1 b); e) Zipfel *m* am Warenballen; f) ⚙ Wellbaumen *m*. — **II** † *v/a.* 4. aufmerksam lauschen auf (*acc.*). — **Vgl. ~ [2] bis [4].**

Zu ~ 1: Alphabetisch geordnet: ☛ a) nach **Adj. u. Subst.**: box on the ~ Ohrfeige *f*; *anat.* cochlea of the ~ Schnecke *f*; *anat.* external, middle, internal ~ äußeres Ohr od. Ohrmuschel *f*, mittleres, inneres Ohr; † at first ~ beim ersten Hören (oder Ton); F *fig.* a flea in one's ~ ein Floh im Ohr; I'll set a flea in his ~ ich werde ihn argwöhnisch m.; noise (od. ringing) in one's ~ Ohrenklingen *n*, -sausen *n*; *zo.* Venus's ~ gemeines Seeohr (*Halio'tis tubercula'ta*). ☛ b) nach **Verben:** to be all ~(s) ganz Ohr sn; † od. *bibl.* to bow down one's ~ gnädig sein Ohr neigen; it came to his ~s es kam ihm zu Ohren; to close, stop (up) one's ~s s-e Ohren verschließen, verstopfen; to give ~ aufmerksam zuhören; to give one's ~s for something s-e Ohren für et. hergeben, etwas sehr heftig begehren; † to hang one's ~s die Ohren hängen lassen; to have, win, gain a p.'s ~ j-s Ohr haben, gewinnen, bei j-m in Gunst stehen; *fig.* to have itching ~s neugierig sein (nach 2. Tim. 4,3); keep out of ~! fort!; to keep a promise to the ~ ein Versprechen dem Wortlaut (nicht dem Sinne) nach erfüllen; to lend (od. turn, † give) a deaf ~ to taub sein gegen, nicht hören auf, sein Ohr verschließen (*dat.*); to obtain the ~ of a p. sich j-s Gehör oder

Gunst verschaffen; to open one's ~s, † *obd. bibl.* incline one's ~(s), lend an ~ (*obd.* one's ~s), † to lay to one's ~s sein Ohr neigen, ein aufmerksames ꝛc. Ohr leihen, anhören; to prick up one's ~s die Ohren spitzen; to reach the ~ zu Ohren kommen; † *fig.* to shake one's ~s Verachtung oder Mißvergnügen zeigen; *fig.* to split the ~ das Ohr durch widrige Töne martern; *fig.* to tickle the ~(s) die Ohren kitzeln, j-m schmeicheln; my ~s tingle mir klingen die Ohren; to venture one's ~s seinen Kopf wagen. ☛ c) nach Präp. u. Verben: about one's ~s um die Ohren (von einem Hagel von Schlägen oder Wurfgeschossen, einem Brande oder einstürzenden Hause); *fig.*: to burn a p.'s house about his ~s j-m das Haus über dem Kopfe anstecken; *sl.* to give a p. one about his ~s j-m eins hinter die Ohren geben; to have about one's ~s auf dem Halse haben; † to come, fall, go together by the ~s, to be by the ~s sich in die Haare oder aneinander geraten, sich in den Haaren liegen, sich bei den Ohren kriegen; to come to the ~s zu Ohren kommen; † I dare not do it for my ~s ich darf es beileibe nicht thun; I have something for your private ~ ich habe Ihnen etwas allein zu sagen; *Am.* to get up (*obd.* to go off) on one's ~ im Zorn auffahren, sich beleidigt zurückziehen; to go in at one ~ and out at the other zu einem Ohre herein- und zum andern wieder hinausgehen; to have, hold, take by the ~s bei den Ohren haben, halten, nehmen; † to hear of both ~s beide Parteien hören; † he does not hear of that ~ auf dem Ohr hört er nicht (gut), davon darf man ihm nicht reden; in the ~s (↖ ~) of vor den Ohren, in Hörweite von; to laugh from ~ to ~ über das ganze Gesicht lachen; to lead by the ~s bei den Ohren oder am Gängelbande führen; over (head and) ~s, up to the ~s über Hals und Kopf, bis über die Ohren (in Schulden ꝛc.); to pull *obd.* drag by the ~s j-m die Ohren zausen; † to pull by the ~s j-m am Ohre zupfen, um ihn zur Aufmerksamkeit zu zwingen; to set people (together) by the ~s die Leute aneinander hetzen; † to sleep upon both ~s schlafen wie ein Dachs; to speak in the ~ ins Ohr flüstern; with both ~s höchst aufmerksam. — ☛ d) Sprichwörter und Redensarten: a hungry belly has no ~s e-m hungrigen Magen ist schlecht predigen; people who have their ~s above their heads Leute, die nicht hören (wollen); pitchers (*obd.* mst walls) have ~s Wände haben Ohren; little pitchers have great ~s Kinder hören, was sie nicht hören sollen; wide ~s and short tongue are best höre viel und rede wenig; your ~s are not your own Sie hören nicht zu, haben keine Ohren.

Zu **ear 1 2** ♪: correct ~ richtiges, gutes Gehör; musical ~, ~ for music musikalisches Ohr; to have (no) ~ (kein) Gehör haben; ~ for verse Ohr *n* für den Vers *obd.* Rhythmus; ♪ to sing *obd.* play by ~ nach dem Gehör singen *obd.* spielen.

ear[2] ⚘ (ɪʳ) [a/e. *éar*] **I** *s.* Ähre *f* (auch ~ of corn); in (the) ~ in Ähren, in der Ähre. — **II** *v/n.* ①a. Ähren ansetzen, in Ähren schießen (vom Korn). — Vgl. ~[1, 3] u. [4].

ear[3] † (ɪʳ) *v/a.* pflügen; ackern; to ~ up umpflügen.

ear[4] *schott.* (ā(ʳ)) *adv.* = early. [pflügen.]

'ear P (ɪʳ) = hear; year.

earable † *obd. provc.* (ɪʳ-rᵊbl) = arable.

ear-ache ⑤ (ɪʳR-āk) *s.* 1. Ohren-schmerz *m*, -weh *n*. — 2. ⚘ *provc.* Feldmohn *m*.

ear-bed ⚙ (ɪʳ-bĕd) *s.* Sperrholz *n* am Wagen.

ear-bob † *obd.* P (ɪʳ-bŏb) *s.* = ear-drop.

ear-bone (ɪʳ-bōn) *s., anat.* 1. Ohrknochen *m*. — 2. Gehörknöchelchen *n*.

ear-bored † (ɪʳ-bōʳd ⑨) *a.* mit durchbohrten Ohren. [Pferdes.]

ear-bow (ɪʳ-bō) *s.* Schmuck für das Ohr eines

ear-brisk (ɪʳ-brĭsk) *a.* mit rasch bewegten und aufgerichteten Ohren (Pferd).

ear-brush (ɪʳ-brŏsh) *s.* = aurilave.

ear-bulb (ɪʳ-bŏlb) *s., anat.* ſ. bulb 2.

ear-bussing (ɪʳ-bʊʳß-ĭn[g]) *a.* ſ. ear-kissing.

ear-cap (ɪʳ-kăp) *s.* Ohrenkappe *f*.

ear-chamber (ɪʳ-tshēm-bᵊr) *s., anat.* Gehörhöhlung *f*. [erzeugte Ährenkrankheit.]

ear-cockle ⚘ (ɪʳ-kŏkl) *s.* e-e durch e-n Wurm

ear-conch(e) (ɪʳ-kŏn[t]k) *s., anat.* äußeres Ohr, Ohrmuschel *f*. [Ohrenbeichte *f*.]

ear-confession † (ɪʳ-fᵊn-fĕsh-ᵊn) *s., eccl.*

ear-cornet (ɪʳ-kōʳ-nᵊt) *s.* Art Hörrohr *n*.

ear-cough (ɪʳ-kŏf) *s., med.* Husten *m* infolge Reizung des äußeren Ohres.

ear-covert (ɪʳ-kŏw-ᵇᵊrt) *s.* = auricular 5.

eard *schott.* (ārᵈ) = earth.

ear-deep (ɪʳ-dēp) *a.* nur ans Ohr dringend (Melodie; a. *fig.*). [2.⚘ Fuchsienblüte *f*.]

ear-drop (ɪʳ-drŏp) *s.* 1. Ohrgehänge *n*. — 2. **ear-dropper** † (ɪʳ-drŏpᵖ-ᵇʳ) *s.* = eavesdropper. [fell *n*.]

ear-drum (ɪʳ-drŏm) *s., anat.* Trommel-

eared[1] (ɪʳd) *a.* mit Ohren (versehen), geohrt; Ohr-..., ...-ohrig. — Vgl. ~[2].

eared[2] (ɪʳd) *a.* 1. ⚘ mit Ähren (versehen); in Ä. stehend. — 2. *her.* mit (gefärbten) Ä.

earer † (ɪʳ-rᵊʳ) *s.* Pflüger *m*.

ear-erecting (ɪʳR-ᵊʳ-rĕʳ-tĭn[g]) *a.* die Ohren spitzend. [hör-übung *f*.]

ear-exercise ♪ (ɪʳR-ᵊʳ-ĕksᵇʳ-ßīz) *s.* Ge-

ear-finger † (ɪʳ-fĭn[g]-gᵇʳ) *s.* = auricular 6.

ear-flap (ɪʳ-flăp) *s., anat.* 1. Ohrläppchen *n*. — 2. das ganze äußere Ohr.

ear-gristle † (ɪʳ-grĭßl) *s., anat.* Ohrmuschel *f*. [außer Hörweite hält.]

ear-guard † (ɪʳ-gārᵈ) *s.* j. der eine Person

ear-hole (ɪʳ-hōl) *s.* Ohr-loch *n*, -öffnung *f*; *provc.* Ohr *n*.

earing[1] † (ɪʳ-rĭn[g]) *s.* Pflügen *n*.

earing[2] ⚓ (..) *s.*: head ~ Nockbändsel *n* (meist ~s *pl.*); reef ~ Steckbolzen *m*.

ear-kissing (ɪʳ-kĭʳß-ĭn[g]) *a.* leise ins Ohr gesagt, geflüstert; zuflüsternd.

ear-knowledge † (ɪʳ-nōl-ᵈĕǧ) *s.* Kunde *f* von Hörensagen.

earl (ᵊʳl) [a/e. *eorl*] *s.* Graf *m* (dritthöchste engl. Adelsstufe zwischen marquis und viscount; m/e. oft allg. Bzchg eines hohen Adeligen; *abbr.* E.); *sl.* ~ of Cork Carreau-As *n*; E~ Marshal König. Oberzeremonienmeister *m*, Chef *m* des Court of Chivalry (f. ds; unter ihm stehen Heroldе und Wappen-amt. Das Amt ist in der Familie des Herzogs von Norfolk erblich).

ear-lap (ɪʳ-lăp) *s.* 1. *anat.*: a) Ohrläppchen *n*; b) Ohrmuschel *f*. — 2. *Am.* Ohrenklappe *f*, -wärmer *m*.

ear-lappet (ɪʳ-lăp-ᵗᵊt) *s.* = auricular 5.

earldom (ᵊʳl-dᵊm) *s.* 1. † oder *hist.* Verwaltungsgebiet *n* e-s earl; Grafschaft *f*. — 2. Rang *m* oder Würde *f* eines earl.

Earle (ᵊʳl) *npr.* (Prsn.).

ear-leaf ⚘ † (ɪʳ-lēf) *s.* Keimblatt *n*.

earled ↖ (ᵊʳld) *a.* zum earl gemacht.

earless (ɪʳ-lᵊß) *a.* 1. ohr-, henkel- ꝛc. los. — 2. taub; † nicht hören wollend; ♪ ohne musikalisches Gehör. — 3. ⚘ † ährenlos.

earlet (ɪʳ-lᵊt) *s.* 1. † = ear-ring. — 2. † *anat.* = auricle 1 b. — 3. ⚘ = auricle 2.

earlier (ᵊʳ-lᵊ-ᵇʳ) *a., comp.* zu early.

earlierness † (ᵊʳ-lᵊ-ᵇʳ-nᵊß) *s.* früheres Vorhandensein.

earlily † (ᵊʳ-lᵊ-ᵉ) *adv.* zu early.

earliness (ᵊʳ-lᵊ-nᵊß) *s.* Frühe *f*, Frühzeitigkeit *f*; Frühaufstehen *n*; Eifer *m*.

earlishness ↖ (ᵊʳ-lĭsh-nᵊß) *s.* gräfliches Wesen.

ear-lobe (ɪʳ-lōb) *s., anat.* Ohrläppchen *n*.

ear-lock F (~-lŏk) *s.* Seiten-, Schmachtlocke *f*.

earlship (ᵊʳl-shĭp) *s.* 1. *hist.* Würde *f* od. Amt *n* eines earl. — 2. *co.* your ~ etwa: Eure Grafschaft (Titel).

early (ᵊʳ-lᵉ) [a/e. *ārlice*] **I** *adv.* 1. früh, (früh)zeitig am Tage, im Jahre, im Leben, in e-m geschichtlichen Zeitabschnitte; ⚘. — 2. bald, beizeiten, unverzüglich. — 3. vorn in e-r Reihe. — **II** *a.* 4. früh, (früh)zeitig, F (regelmäßig) früh aufstehend oder aufgestanden (*ant.* late); ⚘. — 5. ⚘ früh im Jahre blühend oder reifend. — 6. ↖ *fig.* frühreif, vorzeitig. — 7. jugendlich, jung (*BY.*). — 8. einem frühen Zeitabschnitte angehörig, früh, alt (Geschichte, Kirche ꝛc.). — 9. baldig. — 10. erst, vorderst in einer Reihe.

Zu ~ **1**: ~ and late früh und spät, unaufgesetzt; ~ in the morning frühmorgens; *prvb.* ~ to bed and ~ to rise, makes a man healthy, wealthy, and wise Morgenstunde hat Gold im Munde; as ~ as April schon im April; as ~ as the reign of Elizabeth schon zur Regierungszeit Elisabeths; he lost his father ~ er verlor frühzeitig seinen Vater; E~ Closing Act Polizeistunden-Gesetz *n* (nach welchem öffentliche Lokale an Wochentagen um Mitternacht, Sonntags schon um 11 Uhr geschlossen werden müssen).

Zu ~ **4**: *co.* ~ bird = ~ riser; *Am.* at ~ candle-light beim Beginne; E~ English: a) Alt-Englisch *n*, b) *arch.* altenglischer Baustil von ca. 1175–1275; ~ evening party nach dem dinner zum Thee oder Tanz geladene Gesellschaft; ~ habits *pl.* Gewohnheit *f*, früh schlafen zu gehen und früh aufzustehen; ~ harvest Früh-ernte *f*; at an ~ hour frühzeitig; to keep ~ hours früh schlafen gehen und früh aufstehen; ~ life Jugend *f*; his ~ productions *pl.* seine ersten Arbeiten *f/pl.*; ☠ ~ returns *pl.* schneller Umsatz; ~ riser Frühaufsteher *m*; small-and-~ klein und früh am Abend stattfindend (Gesellschaft; F a. als *s.*); to be ~ früh aufstehen; frühzeitig auf dem Posten sein.

ear-mark ⑤ (ɪʳ-mārᵏ) **I** *s.* 1. (Eigentums-) Zeichen *n* am Ohre des Schafes ꝛc. — 2. *fig.* (Eigentums-) Kennzeichen *n*. — **II** *v/a.* ①a. 3. Schafe an den Ohren zeichnen. — 4. *fig.* mit e-m (Eigentums-) Kennzeichen versehen, kennzeichnen. — 5. *parl., sl.* Gelder für bestimmte Zwecke zurücklegen.

ear-muffler *Am.* (~-mŭf-ᵇʳ) *s.* = ear-lap 2.

earn[1] (ᵊʳn; *Hom.* urn) [a/e. *earnian*, dtsch ernten] *v/a.* ①a. 1. als Lohn ꝛc. erhalten, erlangen; verdienen, erwerben; ⚘. — 2. *Am.* base-ball: durch Schlagen und Laufen (nicht durch schlechtes gegnerisches Spiel) bekommen, gewinnen. — 3. zur Folge haben, einbringen, verschaffen (for [*dat.*]). — 4. Zinsen ꝛc. eintragen. — 5. *provc. Yorksh.* Ähren ꝛc. sammeln, ernten. — *Syn.* ſ. obtain.

Zu ~ **1**: to ~ an appetite sich (durch Arbeit ꝛc.) Appetit machen; these praises have been dearly ~ed ... sind teuer erkauft worden; † to ~ well oder ill sich gut oder schlecht verdient machen; to ~ one's living ſ-n Lebensunterhalt verdienen.

earn[2] † oder *provc.* (ᵊʳn) ①a. **I** *v/n.* gerinnen. — **II** *v/a.* Milch gerinnen machen.

earn[3] † (ᵊʳn) [yearn] *v/n.* (for) sich sehnen nach; sich grämen um.

earn[4] † (ᵊʳn) *adv.* dringend.

earn[5] (ᵊʳn) *s.* = erne. — Vgl. ~[1 bis 4].

earnest[1] (ör-nɛßt) [a/e. *eornest*; a/d. *ernust*] **I** *a.* □ 1. ernst, ernstlich; eifrig, begierig, eifrig bemüht; ernst gemeint, aufrichtig; inbrünstig; ↧. — 2. wichtig, ernst, bedeutsam (Angelegenheit). — **II** † *adv.* 3. ernstlich ꝛc. (für: earnestly). — **III** *s.* 4. Ernst *m* ↧. — **IV** † *v/a.* 5. a) im Ernst gebrauchen; b) ernst machen. — *Syn. earnest* vom ernstlichen, eifrigen Streben; *serious* ernsthaft, streng; *grave* ernst stimmend, bedächtig, würdevoll. — Vgl. ~[2].

Zu ~ 1: ~ eyes *pl.* aufmerksame Blicke *m/pl.*; ~ hope ernstliche, lebhafte Hoffnung; to be ~ for (the) peace ernstlich für den Frieden sein, eifrig um den Frieden bemüht sein; ~ in a duty eifrig in Erfüllung einer Pflicht; ~ in prayer inbrünstig betend; ~ in love leidenschaftlich verliebt; to be ~ ernst sein; es ernstlich meinen; are you ~ in your promises? ist es Ihnen mit Ihren Versprechungen ernst?; to be ~ with a p. in j-n bringen.

Zu ~ 4: in (↑ for) ~, in good (full, sober, sad) ~ in vollem Ernste; to be in ~ (bisw. emphatisch) es ernstlich meinen; are you in ~? ist das Ihr Ernst?; he meant it in full ~ es war ihm voller Ernst (damit).

earnest[2] (ör-nɛßt) [m/e. *ernes*] **I** *s.* 1. An-, Auf-, Drauf-, Hand-, Miets-geld *n*, Kaufschilling *m*. — 2. *fig.* Pfand *n*, Anwartschaft *f*, Bürgschaft *f* (of für); Vorgeschmack *m*. — **II** † *v/a.* 3. durch gegebene oder genommene Bürgschaft sichern. — Vgl. ~[1].

earnest-money (~-mön-e) *s.* = earnest[2] 1.

earnestness (ör-nɛßt-nɛß) *s.* Ernst *m*; Eifer *m*; Sorgfalt *f*; Heftigkeit *f*, Inbrunst *f*; Ernsthaftigkeit *f*, Feierlichkeit *f*.

earnest-penny † (~-pĕn-e) = earnest[2] 1.

earnesty † (ör-nɛß-te) *s.* = earnestness.

ear-net (ir-nĕt) *s.* Ohrnetz *n* für Pferde.

earnful † oder *provc.* (ör-n-fül) *a.* □ angstvoll, sorgenvoll, ängstlich verlangend.

earning[1] (ör-nin[g]) *s.* 1. Verdienen *n* ꝛc. (siehe earn[1]). — 2. ~s *pl.* Einkommen *n*, Lohn *m*, Verdienst *m*; ⓦ gross (net) ~s *pl.* Brutto-, (Netto-)Einnahmen *f/pl.* — 3. † Gewinn *m*, Nutzen *m*.

earning[2] *provc.* (~) *s.* 1. Gerinnen *n*. — 2. Käselab *n* (= rennet).

earning-grass ♀ (ör-nin[g]-graß) *s.* = butterwort.

ear-pendant (ir-pĕn-dənt) *s.* Ohr-gehänge *n*, F -bommel *f*.

ear-pick(er) (ir-pik(-ər)) *s.* Ohrlöffel *m*.

ear-pieces ⚔ (ir-pī-ßᵉs) *s/pl.* Ohrklappen *f/pl.* des Helmes.

ear-piercer (ir-pīr-ßər) *s.* = earwig 1.

ear-piercing (~-pīr-ßin[g]) *a.* ohrzerreißend.

ear-plates ⚔ (ir-plēiß) *s/pl.* = ear-pieces.

ear-pocket (ir-pŏk-t) *s.*, *zo.* Ohrentasche *f* (Hautfalte am Ohre einiger Säugetiere).

ear-port (ir-pōrt ⓟ) *s.* Pforte *f* des Ohres.

ear-prick(er) (ir-prik(-ər)) *s.* Ohrlöffel *m*.

ear-protector (ir-prə-tĕk-tər) *s.* Ohrtuch *n*.

ear-reach † (ir-ritſch) *s.* = ear-shot.

ear-rent † (ir-nĕnt) *s.* 1. Verlust *m* der Ohren am Schandpfahl; to pay ~ die Ohren verlieren. — 2. Geduldprobe *f*, durch einen feichten Schwätzer auferlegt.

ear-ring ⓑ (ir-rin[g]) *s.* Ohrring *m*.

ear-ringed ↖ (ir-rin[g]d) *a.* mit Ohrringen.

'earsay (ir-ßē) *s.* + für hearsay.

ear-scalp (ir-ßkälp) *s.*, *anat.* Ohrhaut *f*.

earse (örß) *s.* = erse.

earsh † *ob. provc.* (örſch) *s.*, *agr.* Stoppelfeld *n*. [*tis*).]

ear-shell (ir-ſchĕl) *s.*, *zo.* Seeohr *n* (*Halio'-*)

ear-shot ⓑ (ir-ſchŏt) *s.* Hörweite *f*; to stand out of ~ außer Hörweite sein.

ear-shrift † (ir-ſchrift) *s.* Ohrenbeichte *f*.

ear-sore (ir-ßōr ⓟ) **I** † *s.* Ohrenqual *f*. — **II** *provc.*, *a.* verstimmt, reizbar.

ear-spectacle † (ir-ßpĕk-tăkl) *s.* = ear-trumpet.

ear-speculum (ir-ßpĕk-iu-löm) *s.*, *med.* Ohrenspiegel *m*.

ear-spoon (ir-ßpūn) *s.* = ear-picker.

earst † (örßt) *adv.* = erst.

ear-string (ir-ßtrin[g]) *s.* 1. *anat.* Ohr-nerv *m*, -faser *f*. — 2. Seidenschnur, im 17. sæ. als Schmuck von Männern im linken Ohr getragen.

ear-syringe (~-ßir-rinʤ) *s.* Ohrenspritze *f*.

earth[1] (örth) [m/e. *erthe*, a/e. *eorthe*] **I** *s.* (*s/f.*) 1. Erde *f*, Welt *f*; ↧. — 2. Erde *f*: a) Erdboden *m*, Boden *m*, Grund *m*; b) bebaute Erde, Erd-reich *n*, Acker *m*; c) Land *n* (*ant.* sea, &c.); d) Erde *f* (im Gegensatze zu heaven, &c.); e) † als Besitztum: Gegend *f*, Land *n*; f) *bibl.* Erdbewohner *m/pl.*, Menschen *m/pl.*, Menschheit *f*; ↧. — 3. *chm.*, *min.*: a) Erde *f* ↧; b) † Thon *m*, Töpfer-erde *f*; c) ⊛ Zuckerfabr.: Thonschicht *f* auf Rohzucker. — 4. *contp.*, *fig.* Erd-klumpen *m*, -kloß *m*; Staub *m*. — 5. *hunt.*: a) Erdbau *m* eines Fuchses ꝛc.; b) ~s *pl.* Ausgänge *m/pl.* des Baues; ↧. — 6. *tel.*: a) Erdleitung *f*; b) Erdfehler *m*, Erdkontakt *m*; ↧. — **II** *v/a.* ①c. 7. meist *poet.* in die (der) Erde ver-bergen, -scharren, -graben. — 8. † *ob. provc.* beerdigen. — 9. mit Erde beschütten; *hort.*, *agr.* die Erde um die Wurzeln häufeln (mst to ~ up). — 10. *hunt.* Tier in seinen Bau treiben (auch *fig.*). — 11. ⊛: a) Zuckerfabr.: Rohzucker mit e-r Thonschicht decken; b) Tuch mit Walkererde überstreichen. ← 12. *tel.* Leitung mit dem Boden verbinden. — **III** *v/n.* ①c. 13. *hunt.* Fuchs ꝛc.: in den Bau flüchten. — 14. *provc.* Maulwurf: Erde aufwerfen.

Zu ~ 1 u. 2: the things on this ~ die Dinge dieser Welt; † to bring a p. to (the) ~ j-n beerdigen; to fall on (*ob.* to) the ~ auf die Erde fallen; ↖ to lose ~ (mst ground) Boden verlieren; the ~-to-~ method of burial Begräbnis *n* in leichten Särgen; what (where) on ~! was (wo) in aller Welt!

Zu ~ 3a: adamic ~ ſ. adamic; alkaline ~s *pl.* alkalische Erden *f/pl.*; aluminous ~ Alaun-erde *f*; argillaceous ~ Thon-erde *f*; arsenical ~ Giftmehl *n*; † bolary ~, sealed ~ Siegelerde *f*, roter Bolus; calcareous ~ Kalkerde *f*; fuller's ~ Walk(er)-erde *f*; potter's ~ Thon-erde *f*.

Zu ~ 5 *hunt.*: to run, to drive to ~ Fuchs bis in ſ-n Bau verfolgen; *fig.* in die Enge treiben; the fox runs (*ob.* comes) to ~ der Fuchs geht in ſ-n Bau (a. *fig.*).

Zu ~ 6 *tel.*: intermittent ~ zeitweiser Erdkontakt (durch Wind); partial ~ zeitweiser Erdkontakt (infolge mangelhafter Isolatoren ꝛc.); to make ~ mit der Erde in Verbindung stehen; to put to ~ mit der Erde verbinden.

earth[2] *ob. provc.* (örth) [ear[3]] *s.* 1. Pflügen *n*, Aufpflügen *n*, Umpflügen *n*. — 2. der an einem Tage umgepflügte Acker.

earth-almond ♀ (ör-th-ā-mənd) *s.* Erdmandel *f* (Wurzelknolle von *Cy'perus esculen'tus*).

~-apple ♀ † (~-ăpl) *s.* 1. Saubrot *n* (= sowbread). — 2. = potato.

~-auger ⊛ (~-ā-g[ər]) *s.* = earth-borer.

~-bag ⚔ (~-băg) *s.*, *frt.* Erd-, Sand-sack *m*.

~-balls ♀ *provc.* (~-bălſ) *s/pl.* Trüffeln *f/pl.*

~-bank (~-bănk) *s.* Erd-, Rasen-bank *f*; ⊛ Anländе *f*, aufgeworfene Erde, Erddamm *m*. [korb *m*.]

~-barrel ⚔ (~-băr-əl) *s.*, *frt.* Erd-, Schanz-

~-bath † (~-bāth) *s.* 1. *med.* Erdbad *n*. — 2. *sl.* Grab *n*.

earth-*bed* (ör-th-bĕd) *s.* Bett *n* am Boden.

~-board (~-bōrd ⓟ) *s.*, *agr.* Streichbrett *n* am Pflug, Pflugstürze *f*.

~-bob (~-bŏb) *s.* Regenwurm *m* zum Angeln.

~-borer ⊛ (~-bō-r[ər] ⓟ) *s.* Erdbohrer *m*.

~-born (~-bōrn) *a.*, *poet.* 1. erd-, staubgeboren; irdisch; niedriggeboren. — 2. von der Erde erzeugt, auf der Erde entstehend.

~-bound (~-baund) *a.*, *poet.* an die Erde gebunden, am Staube klebend.

~-bred (~-brĕd) *a.*, *fig.* = earth-born.

~-car 🚗 (~-kā-r) *s.* = earth-waggon.

~-chestnut ♀ (~-tſchĕſt-nŭt) *s.* = earth-nut.

~-closet (~-klŏſ-[ə]t) *s.* Erd-, Trocken-kloſett *n*.

~-coal (~-kōl) *s.*, *min.* erdige Braunkohle.

~-colour (~-kŭl-[ər]) *s.* Erdfarbe *f*.

~-coloured (~-kŭl-[ər]d) *a.* erdfarben; wolkig, trüb (Edelsteine). [mole-cricket).]

~-crab ↖ (~-krăb) *s.*, *ent.* Werre *f* (=)

~-created (~-kr[ə]-ē-t[ə]d) *a.* erd-erschaffen.

~-current (~-kŭr-[ə]nt) *s.*, *elect.* Erdstrom *m*.

~-digging (~-dĭg-in[g]) *s.* Erd-arbeit *f*.

~-din † (~-din) *s.* = earthquake.

~-dog † (~-dŏg) *s.*, *zo.* Dachshund *m*.

~-drake (~-drēk) *s.* Erddrache *m* in der Sage.

~-eater (~-ī-t[ər]) *s.* 1. Erd-esser *m*. — 2. *orn.* Riesenschwalk *m* (*Nycti'bius grandis*).

earthen (ör-th[ə]n) **I** *a.* 1. aus Erde; Erd-...; ~ rampart Erdwall *m*. — 2. thönern, irden. — 3. *fig.*, *contp.* (Leib, Welt) vergänglich; weltlich, irdisch, sinnlich. — **II** ↖ *v/n.* ①a. 4. zu Erde werden.

earth-engendered (ör-th-[ə]n-dQĕn-d[ər]d) *a.*, *poet.* erd-erzeugt.

earthenware (ör-th-[ə]n-wā[r]) *s.* Töpferware *f*, irdenes Geschirr (auch ~s *pl.*); ~ dealer, ~ man Geschirrhändler *m*.

earth-*fall* (ör-th-fāl) *s.* Erd-, Berg-rutsch *m*.

~-fast (~-faßt) *a.* fest in der Erde, erdfest (Stein ꝛc.). [gemein.]

~-fed ↖ (~-fĕd) *a.* erdgenährt; niedrig,

~-flax † (~-flăkß) *s.*, *min.* = amiantus.

~-flea (~-flī), **~-fly** (~-flā) *s.*, *ent.* = chigoe.

~-foam (~-fōm) *s.*, *min.* Art Schaumkalk *m*.

~-fork (~-fōrk) *s.* Mistgabel *f*.

~-gall ♀ (~-gāl) *s.* Erdgalle *f* (*Erythræ'a centau'rium*).

~-hog (~-hŏg) *s.*, *zo.* = aardvark.

~-house (~-haŭß) *s.* 1. Wohnung *f* in der Erde. — 2. Schott.: Pittenhaus *n* (mit Erde bedeckte Wohnung der alten Pikten). — 3. *fig.* Grab *n*.

~-hunger (~-hŏn-g[ər]) *s.* 1. *med.* krankhafter Hunger auf Erde. — 2. *fig.* Streben *n* nach Grundbesitz; Ländergier *f*.

earthiness (ör-th-i-nɛß) *s.* 1. erdige Beschaffenheit; das Erdige, Irdene. — 2. = earthliness 1.

earthing (ör-th-in[g]) *s.*, *hunt.* 1. das Fliehen ob. Treiben zum Bau. — 2. Bau des Fuchses ꝛc.

earthland † (ör-th-länd) *s.* Ackerland *n*.

earthless ↖ (~-lɛß) *a.*, *poet.* körperlos, der Erde abgewendet (*BY.*).

earth-light (ör-th-lait) *s.*, *ast.* = earthshine.

earthliness (~-li-nɛß) *s.* 1. irdisches Wesen; das Irdische, Körperliche; Weltlichkeit *f* (*ant.* heavenliness). — 2. † = earthiness 1.

earthling (ör-th-lin[g]) *s.* 1. Erdenbürger *m*, Sterblicher *m*. — 2. Welt-kind *n*, -ling *m*.

earthly (ör-th-le) **I** *a.* 1. zur Erde gehörig, irdisch, weltlich (*ant.* heavenly); ↧. — 2. körperlich, sinnlich, roh (*ant.* spiritual); ↧. — 3. F als emphatisches Füllwort = on earth: in aller Welt, menschenmöglich, begreiflich; ↧. — 4. ↖ der Erde gleich ob. ähnlich. — 5. † auf (oder in) dem Erdboden wohnend. — 6. † = earthy. — 7. † bleich (ob. leblos) wie Erde. — 8. † stumpfsinnig. — **II** ↖ *adv.* 9. völlig, durchaus, ganz u. gar. — **III** ↖ *s.* (*pl.* ~les) 10. Erdenbewohner *m*.

Zu earthly 1: our ~ abode unsere irdische Wohnstätte; ~ affairs *pl.* irdische Angelegenheiten *f/pl.*; ~ sovereignty weltliche Herrschaft.

Zu ~ 2: ~ feelings *pl.* niedere, gemeine, sinnliche Gefühle *n/pl.*

Zu ~ 3: F he had nothing ~ er hatte nichts (auf der Welt); there is no ~ reason for it es ist kein denkbarer Grund dafür vorhanden; it's of no ~ use to me es hat für mich nicht den geringsten Wert; things with which I have no ~ concern Dinge, die mich von der Welt nichts angehen.

earthly-minded (ō͡ᵉrth-lᴵ-maᴵn-dᴵd) *a.* irdisch gesinnt, sinnlich, roh.

earthly-mindedness (~-maᴵn-dᴵd-nᴵxt) *s.* Weltsinn *m*, Sinnlichkeit *f*, Roheit *f*.

earth-*mad* † (ō͡ᵉrth-mād) *s.*, *ent.* = earth-worm.

~-magnetic (~-măg-nĕᵉt-ĭk) *a.*, *elect.* erdmagnetisch.

~-marl (~-maᴵrˡ) *s.*, *min.* Thonmergel *m*.

~-moss ♀ (~-mȯß) *s.* Bartmoos *n* (*Phascum*).

~-mouse ☤ (~-maᵘß) *s.* Erdmaus *f*, -eichel *f*, -mandel *f* (*La'thyrus tubero'sus*).

~-moving † (~-muᵛᵉ-wĭnᵍ) *s.* = earthquake.

~-nut ♀ (~-nŏt) *s.* 1. Nußkümmel *m*, Erdnuß *f* (*Bu'nium bulboca'stanum*). — 2. = arachis. — 3. a) Rebendolde *f* (*Œna'nthe*); b) = earth-mouse; c) Trüffel *f* (*Tuber*).

~-oil (~-ȯᴵl) *s.*, *min.* Erdöl *n*, Petroleum *n*.

~-pea ♀ (~-pī) *s.* syrische Platterbse (*La'thyrus amphica'rpos*).

~-pig (~-pĭg) *s.*, *zo.* = aardvark.

~-pillar (~-pĭlˡ-ᵇʳ) *s.*, *geol.* Erdpfeiler *m*.

~-pipe (~-paᴵp) *s.* Thonröhre *f*.

~-pit ♀ (~-pĭt) *s.*, *hort.* glasgedeckte Erdgrube zum Schutze von Pflanzen.

~-pitch (~-pĭtsch) *s.*, *min.* Erdpech *n*.

~-plate (~-plēt) *s.* 1. *arch.* = earth-table. — 2. *tel.* Erdplatte *f* des Apparates.

~-pulsation 𝔇 (ō͡ᵉrth-pōlˡ-ßeᵉ-schᵒn) *s.* langsame Wellenbewegung der Erdoberfläche.

earthquake (ō͡ᵉrth-kwēk) **I** *s.* Erdbeben *n*. — **II** *a.* erdbeben-artig; Erdbeben-... — **III** ↖ *v/a.* ①b. (wie) durch ein Erdbeben erschüttern. — **IV** ↖ *v/n.* ①b. Erdbeben oder eine ähnliche Erschütterung verursachen.

earthquake-footed ↖ (ō͡ᵉrth-kwēk-fūt-ᵈd) *a.*, *poet.* mit Füßen, deren Tritt e-e erdbebenartige Erschütterung hervorbringt; verwüstend dahinschreitend.

earthquaken ↖ (~-kwēkn) *a.*, *co.* durch Erdbeben erschüttert.

earthquakes ♀ *provc.* (~-kwēkß) *s.* Zittergras *n* (*Briza*).

earthquaking (ō͡ᵉrth-kwēᵉ-kĭnᵍ) **I** *s.* das Vorkommen von Erdbeben; Erderschütterungen *f/pl.* — **II** *a.*: a) erderschütternd; b) Erdbeben (*dat.*) ausgesetzt.

earthquaky ↖ (ō͡ᵉrth-kwē-kᵉ) *a.*, *co.* erdbebenreich.

earth-*rammer* ⚙ (ō͡ᵉrth-răm-ᵇʳ) *s.* Erdramme *f*, Hand-ramme *f*, Erdstampfe *f*. [*fig.*).

~-rind (~-raᴵnd) *s.*, *geol.* Erdrinde *f* (*a.*

~-sack ⚔ (~-ßăk) *s.*, *frt.* = earth-bag.

~-sculpture (~-ßkŏlp-tschᵘʳ) *s.* die physikalischen Vorgänge, welche die Erdoberfläche ändern.

~-shaker (ō͡ᵉrth-schē-kᵉʳ) *s.*, *poet.* Erderschütterer *m* (*Neptu'n*).

~-shaking (~-schēᵉ-kĭnᵍ) **I** *a.*, *poet.* erderschütternd. — **II** † *s.* = earthquake.

~-shine (~-schaᴵn) *s.*, *ast.* Erdschein *m* des nicht erleuchteten Mondteils.

~-shock (~-schŏk) *s.* Erderschütterung *f*.

~-shrew (~-schrū) *s.*, *zo.* = shrew-mouse.

~-side ↖ (~-ßaᴵd) *s.* erdwärts gekehrte Seite.

~-slip (~-ßlĭp) *s.* Erd-, Berg-rutsch *m*.

~-smoke ♀ (ō͡ᵉrth-ßmōk) *s.* Erdrauch *m* (= fumitory).

~-spider (~-ßpaᴵ-dᴵʳ) *s.*, *ent.* Tarantel *f*.

~-star (ō͡ᵉrth-ßtaᴵʳ) *s.* 1. ♀ Erdstern *m* (ein Schwamm; *Gea'ster*). — 2. ↖ die Erde als Stern.

earth-*stopper* (ō͡ᵉrth-ßtŏpˑᴵʳ) *s.*, *hunt.* Verstopfer *m* eines Fuchsbaues.

~-stopping (~-ßtŏᵉpˑ-ĭnᵍ) *s.*, *hunt.* Verstopfen *n* der Zugänge eines Fuchsbaues.

~-table (~-tēbl) *s.*, *arch.* Sockelplatte *f*.

~-terminal (~-tōᵉrˑ-mᴵ-nᵊl) *s.*, *tel.* Erdklemme *f*. [Donner.

~-thunder (~-*th*ŏn-dᴵʳ) *s.* unterirdischer

~-tiller † (~-tĭlˡ-ᴵʳ) *s.* Ackersmann *m*.

~-tilting (~-tiᵛl-tĭnᵍ) *s.* Art leise Erderschütterung. [(*Geoglo'ssum*).

~-tongue ♀ (ō͡ᵉrth-tŏnᵍ) *s.* Erdzunge *f* (

~-treading ↖ (~-traᴵˑd-ĭnᵍ) *a.*, *poet.* die Erde (be)tretend; herniedergestiegen.

~-treatment (~-trēt-mᴵnt) *s.*, *med.* Behandlung *f* von Wunden mit Thonpulver.

~-tremor (~-trĕᵐᵒʳ, ~-trĕᵐ-ᵇʳ) *s.* Erdzittern *n*. [Menschheit heimsuchend.

~-vexing (~-weᵛᵉt-ßĭnᵍ) *a.*, *poet.* die

~-waggon 🚃 (~-wăg-ᵊn) *s.* Erd-, Kieswagen *m*.

earthward(s) (ō͡ᵉrth-wᵘᵉd(ß)) *adv.* (*a. a.*) der Erde zugewandt, erdwärts. [welle *f*.

earth-*wave* (ō͡ᵉrth-wēw) *s.* Erdbeben-

~-wire (~-waᴵʳ) *s.*, *elect.* Erddraht *m*.

~-wolf (~-wŭlf) *s.*, *zo.* = aardwolf.

~-work (~-wō͡ᵉk) **I** *s.* Erdarbeit *f*, Aufschüttung *f*; Erddamm *m*, -wall *m*. — **II** ↖ *v/a.* ①a. schanzen. [in der Erde.

~-working ⚒ (~-wō͡ᵉrˑ-kĭnᵍ) *s.* Arbeiten *n/*

~-worm (~-wō͡ᵉrm) *s.*, *ent.* Regenwurm *m* (*Lumbri'cus*); *fig.* gemeiner Mensch.

earthy (ō͡ᵉrˑ-thᵉ) *a.* 1. erdig, erd-artig, -haft; dumpf, moderig; Erd-...; ☤. — 2. erdfarben, erdfahl. — 3. irdisch, körperlich, sinnlich, roh; † schwer, derb. — 4. zum Erdboden gehörig; in der Erde wohnend; ☤. — 5. = earthly 1.

Zu ~ 1: *min.*: ~ arseniate of lead Flocken-erz *n*; ~ cobalt Erdkobalt *m*; ~ fracture erdiger Bruch; ~ parts *pl.* erdige Teile *m/pl.*; ⚒ ~ pit-coal Rußkohle *f*; ~ taste, ~ smell Erdgeschmack *m*, Modergeruch *m*.

Zu ~ 4: ~ spirits *pl.* Erdgeister *m/pl.*; ~ surface Erd-oberfläche *f*; an ~ place ein Platz wie im Grabe.

ear-trumpet (ĭᵉrˑ-trŭmˑpᵉt) *s.* Hörrohr *n*.

ear-tube (~-tjūb) *s.* = ear-trumpet.

ear-wax (~-wăxß) *s.* Ohrenschmalz *n*.

earwig (ĭᵉrˑ-wĭg) **I** *s.* 1. *ent.* Ohrwurm *m* (*Forfi'cula*). — 2. *Am.*, *zo.* Art Tausendfuß *m*. — 3. † *fig.* Ohrenbläser *m*, Schmarotzer *m*. — 4. *sl.* Priester *m*. — **II** F *v/a.* ①e. 5. durch Ohrenbläserei gewinnen; durch geheime Mitteilungen beeinflussen. — 6. durch Ermahnungen ꝛc. quälen, placken.

earwiggy (ĭᵉrˑ-wĭg-ᵉ) *a.* wurmstichig.

earwise ↖ (ĭᵉrˑ-waᴵß) *adv.* 1. mit dem Ohre. — 2. ähren-artig.

ear-witness (~-wĭt-nᵉßß) *s.* Ohrenzeuge *m*.

ear-worm (~-wō͡ᵉrm) *s.*, *ent.* 1. = bollworm. — 2. † = earwig 3.

ear-wort ♀ (~-wō͡ᵉt) *s.* Ohrwurz *f* (*Dyso'phila auricula'ris*).

ease (ĭß) [a/ſ. *eise*, *aise*; fr. *aise*] **I** *s.* 1. Behagen *n*, Behaglichkeit *f*, Gemächlichkeit *f*, Zwanglosigkeit *f*, Bequemlichkeit *f*; Wohlsein *n*; ☤. — 2. Muße *f*, Ruhe *f*, Rast *f*; *b.s.* Müßiggang *m*, Trägheit *f*; ☤. — 3. Leichtigkeit *f* (*ant.* difficulty); with ~ mit Leichtigkeit. — 4. Erleichterung *f*; Linderung *f* (from, of von); ☤. — 5. † Nachlaß *m*, Erlaß *m*, Befreiung *f* von einer Verpflichtung. — 6. Freiheit *f*, Ungezwungenheit *f* (des Benehmens, des Stiles ꝛc.). — *Syn.* Zu ~ 2: *ease* Muße; *rest*, *repose* Rast, Ruhe von Bewegung oder Thätigkeit; *tranquillity* absolute Ruhe. — **II** *v/a.* ①b. 7. erleichtern, mildern, lindern, stillen, beruhigen (*Syn.* siehe allay[1]). — 8. † ruhen lassen, laben, erfrischen (auch *refl.*). — 9. to ~ oneself, † to ~ nature seine Notdurft verrichten. — 10. befreien (of, † from von); ↖ *poet.* to be ~d Ruhe h. — 11. ⚙: a) von Druck od. Spannung ꝛc. frei machen (a. *fig.*); b) abschärfen, überfeilen; ☤. — 12. ⚙ *arch.* entlasten. — 13. ⚙ *mach.* den Gang einer Maschine vermindern. — 14. ↖ leichter machen, erleichtern (a. to ~ off). — 15. ⚓: a) to ~ away, to ~ off ein Tau abfieren; to ~ down herunterfieren; to ~ in einfieren; b) to ~ sail Segel mindern; c) to ~ off the tacks die Halsen auffstechen; d) to ~ the helm aufkommen, nachgeben mit dem Ruder; e) to ~ a ship ein Schiff langsam gehen lassen; ~ her! langsam!; ~ her ahead! langsam voraus!; ~ her astern! langsam zurück!; to ~ the headway die Fahrt des Schiffes vermindern. — 16. † helfen, beistehen (*dat.*). — 17. *co.* und *sl.* berauben. — **III** *v/n.* ①b. 18. † aufhören, nachlassen; ⚔ und Sport: ~ up! langsam! — 19. to ~ off leichter werden. — 20. 🏛 Börse: to ~ down, off fallen, weichen, *sl.* verflauen (Kurse).

Zu ease 1: at ~, at one's ~, † well at ~ bequem, gemächlich, behaglich, ruhig, ungeniert; † in guten Verhältnissen; F to be at ~ in one's inn sich zu Hause bequem machen; he is now at ~ von Gestorbenen: er ruht jetzt in Frieden; ill († evil) at ~ unbequem, unbehaglich; at heart's ~ glücklich und zufrieden; † little ~ kleine Gefängniszelle; to make a p. feel at ~ j-n sich behaglich fühlen lassen; to set a p. at his ~ j-m die Schüchternheit benehmen; ⚔ stand at ~! rührt Euch!; to take one's ~ es sich bequem machen; chapel of ~ Filia'l-, Tochter-kirche *f* (s. a. ~ 4 ☤).

Zu ~ 2: give him some ~! laß ihm etwas Ruhe!

Zu ~ 4: seat, P chapel, † house of ~ Abtritt *m*; † writ of ~ schriftliche (Amts- ꝛc.) Entlassung, a. Scheidungsbrief *m*; † to do one's ~ = ~ 9.

Zu ~ 11: ⚙ to ~ a spring eine Feder abspannen; to ~ the cock den (Gewehr-)Hahn in Ruhe setzen, abspannen; to ~ a screw eine Schraube lösen; to ~ a door eine Thür et. anheben, leichter schließen machen.

ease-and-comfort (ĭᵛß-ănd-kŭᵐ-fᵊʳt) *s.* Faulenzer *m* (Art Fußbank in Gestalt e-s T).

easeful (ĭᵛß-fūl) *a.* □ 1. ruhig, behaglich, friedlich. — 2. unbeschäftigt, müßig; Ruhe gewährend. [Ruhe *f*.

easefulness (~-nᵉßß) *s.* Behaglichkeit *f*,

easel[1] (ĭßl) [holl. *ezel*, dtsch Esel] *s.*, *paint.* Staffelei *f*, Gestell *n*.

easel[2] schott. (ĭßl) *adv.* = eastward.

easeless (ĭᵛß-lᵉßß) *a.* 1. ↖ rastlos, ruhelos. — 2. (Schmerz, Unglück) endlos.

easel-picture, easel-piece (ĭᵛßl-pĭkˑ-tschᵘʳ, ~-pīß) *s.*, *paint.* Staffelei-Gemälde *n*.

easement (ĭᵛß-mᵉnt) *s.* 1. Erleichterung *f*, Linderung *f*, Befreiung *f*; Vorteil *m*, Unterstützung *f*, Genuß *m*; † common ~ eine Leistung für das Gemeinwohl; *hunt.* dogs *pl.* of ~ frische Hunde *m/pl.* — 2. †: a) Leibesentleerung *f*; b) Abtritt *m* (auch house of ~); stool of ~ Nachtstuhl *m*; to do one's ~ ſ-e Notdurft verrichten. — 3. † Erfrischung *f*; Kost *f* und Unterkommen *n*. — 4. ein zur Bequemlichkeit od. Aushilfe dienender Gegenstand, als Zimmer, Schuppen, Scheune ꝛc. — 5. jur.: auf einem Grundstück haftende Last, Servitu't *f* (z.B. ein Weg für Fremde). — 6. ⚙ *carp.* = ease-off.

ease-off ⚙ (ĭᵛß-ȯᵛf) *s.*, *carp.*, &c. leichte Abrundung von Kanten ꝛc. [bernde(r, s).

easer (ĭᵛ-ßᵉʳ) *s.* Erleichternde(r, s), Lin-

easily (ī′-zᵻ-lᵻ) *adv.* ⁊u easy I.

easiness (ī′-zᵻ-nᵻs) *s.* 1. Behaglichkeit *f*, Gemächlichkeit *f*, Ruhe *f*; ~ of mind Gemütsruhe *f*; leichter Sinn *m*. — 2. = ease 6. — 3. Sorglosigkeit *f*, Gleichgiltigkeit *f*, Leichtsinn *m*. — 4. Leichtigkeit *f* (= ease 3); ~ of belief Leichtgläubigkeit *f*. — 5. Freundlichkeit *f*, Gefälligkeit *f*; Nachgiebigkeit *f*. — 6. † Wankelmut *m*.

easing † *od. prov.* (ī′-zᵻn) *s.* Dachrinne *f*.

easing-chair † (~-tshār) *s.* Nachtstuhl *m*.

easing-sparrow *provc.* (ī′-zᵻng-spᵻr-ō) *s.*, *orn.* Haussperling *m* (= house-sparrow).

eassel schott. (ēsl) *adv.* = eastward.

east, mst East (īst) [a/e. *êast(an)*] *abbr.* **E.** **I** *s.* 1. Ost *m*, Osten *m*, Morgen *m*; ☧. — 2. Orie'nt *m*, Morgenland *n*, Levante *f*; ☧. — 3. *poet.* = east-wind. — **II** *a.* 4. östlich; Ost-...; ☧. — **III** *adv.* 5. ostwärts, östlich; due († full) ~ genau nach Osten. — 6. *Am., sl.* about ~ ordentlich, gehörig. — 7. *Am.* down ~ ſ. down-east. — **IV** *vtn.* ①a. 8. ostwärts fahren *od.* sich bewegen. — **V** ↖ *v/refl.* ①a. 9. to ~ oneself sich orientieren, sich zurechtfinden.

Zu ~ 1: to the ~ (of) östlich (von); ⚓: to decline towards the ~ nach Ost abweichen, mißweisen; the wind is in the ~ ... kommt von Osten; East-by-North (*abbr.* **E. b. N.**) Ost zu Nord ($11\frac{1}{4}°$ von Ost); East-North-East (*abbr.* **E.N.E.**) Ost-Nord-Ost ($22\frac{1}{2}°$ von Ost). [ost-römische Kaiserreich.]

Zu ~ 2: Empire of the East *das*

Zu ~ 4: East Cape Ostkap *n* (östlichster Punkt Asiens); ~ gate Ostthor *n*; East India, &c. ſ. *bſd.* Titelköpfe; ⚉ ~ Kents ostkentischer Hopfen; East London Ost-London *n*; East Prussia Ostpreußen *n*; East River Straße *zw.* Long Island Sound *und dem Hafen von New York*; ~ side Ostseite *f*; ~ sun Ostersonne *f* (wenn die Sonne um sechs Uhr gerade im Osten aufgeht). [herum.]

east-about (ī′st-ᵻ-bau̯′t) *adv.* ostwärts

east-bound (~-bau̯nd) *a.* nach Osten gerichtet, fahrend ⁊c.

Eastbourne (ī′st-bᵕᵊrn) *npr.* (engl. Seebad).

east-country (~-kön-tnᵉ) = eastland.

East-end (īst-ᵉ′nd) *s.* Ost-ende *n*, der östliche Teil (*bſd.* Londons).

East-ender (īst-ᵉ′n-dᵉr) *s.* Bewohner(in) des Ost-endes von London.

Easter[1] (ī′-stᵻr) [a/e. *êastre*, mst *pl. êastron*, dem ahd. *ôstoron* entſprechend] **I** *s.* 1. Ostern *pl.*, Osterfest *n*. — 2. † u. *bibl.* jüdisches Osterfest *n* (Ap. G. 12, 4). — **II** *a.* 3. Oster-... (ſ. auch die Zſgn); ~ cards *pl.* Osterkarten *f/pl.* (an Verwandte und Freunde gesandt, gleich den Weihnachts- und Neujahrs-karten); ~ Sunday, ~ Monday Oster-sonntag *m*, -montag *m*; jur.: ~ sitting Sitzungsperiode *f* des Reichsgerichts in London vom 15. April bis 18. Mai; ~ term: a) *Oxf.* Studienkursus von Mittwoch nach Quasimodoge'niti bis Donnerstag vor Pfingsten; b) = ~ sitting. — 4. † = eastern.

easter[2] *provc. Leicsh.* (ī′-stᵉr) *s.* Rückseite *f* des Kamins *oder* der Feuerstätte.

Easter-book (ī′-stᵉr-bük) *s.* Rechnungsbuch *n* für die Easter-dues.

~-day (ī′-stᵉr-dē′) *s.* Osterſonntag *m*.

~-dues (~-dⁱūſ) *s/pl.* Oster-Abgaben *f/pl.* der Pfarr-eingesessenen an den Pfarrer.

~-egg (ī′-stᵉr-ĕg) *s.* Oster-ei *n*.

~-eve, † **~-even** (ī′-stᵉr-ī′w(ᵉ)n) *s.* Karſa'mstag *m*, Osterheiligabend *m*.

~-fair (ī′-stᵉr-fā′r) *s.* Ostermeſſe *f* (in Leipzig).

~-festival (~-fĕſ-tᵻ-wᵻl) *s.* Osterfest *n*.

~-flower ❦ *Am.* (~-flau̯-ᵉr) *s.* Art Wolfsmilch *f* (*Eupho'rbia pulche'rrima*).

Easter-holidays (ī′-stᵉr-hŏ′l-ᵻ-dēſ) *s/pl.* Oster-feiertage *m/pl.*, -fe'rien *pl.*

easterling ↖ (ī′-stᵉr-lᵻng) *a.* ostwärts umſchlagend (Wind).

Easter-lamb † (ī′-stᵉr-lăm) *s.* Osterlamm *n*.

easterling † (ī′-stᵉr-lᵻng) *s.* 1. Ostländer *m* (*bſd.* Bewohner der Ostseeküste und der Hansastädte); ⚉ ~ money von den Hansa-Kaufleuten geprägtes Geld. — 2. ⚓ Schiff *n* aus Deutschland oder den baltischen Küstenländern. — 3. ⚉ = pennyweight. — 4. Bewohner *m* eines östlichen Landes; griechischer Katholi'k.

easterly (ī′-stᵉr-lᵉ) **I** *a.* 1. östlich (gelegen). — 2. von Osten kommend; Ost-... — **II** *adv.* 3. östlich, ostwärts; von Osten.

easter-mackerel (ī′-stᵉr-măk′r-ᵉl-nĕl) *s.*, *ichth.* = chub-mackerel.

eastermost † (ī′-stᵉr-mōst, ~mᵉst) *a.* = easternmost.

eastern (ī′-stᵉrn) *abbr.* **E.** **I** *a.* □ 1. östlich ☧. — 2. orientalisch, morgenländisch; ☧. — 3. ↖ ostwärts gerichtet; ~ voyage Reise *f* nach Osten. — 4. aus Osten kommend; Ost-... (Wind). — **II** *s.* 5. ↖ Orientale *m*; Ostländer *m*; ⚓ The Great E~ das zur Legung des ersten transatlantischen Kabels benutzte Schiff. — 6. **E~** griechischer Katholi'k.

Zu ~ 1 u. 2: E~ Church die griechische Kirche; *her.* ~ crown = antique (ſ. *bs* 1) crown; E~ Empire: a) das oströmische Kaiserreich, b) in englischen Zeitungen oft: Indien *n*; ~ hemisphere östliche Halbkugel; ~ question orientalische Frage.

easterner ⚐ *Am.* (ī′-stᵉr-nᵉr) *s.* Bewohner *m* der östlichen Vereinigten Staaten.

easternmost (ī′-stᵉrn-mōst, ~mᵉst) *a.* 1. östlichst. — 2. ↖ von ausgeprägter orientalischer Eigentümlichkeit.

Easter-offering (ī′-stᵉr-ŏ′f-ᵉr-lᵻng) *s.* = Easter-dues.

Easter-supper † (ī′-stᵉr-sŭp-ᵉr) *s.*, *eccl.* [Abendmahl *n*.]

Easter-taper (~-tē-pᵉr) *s.* Osterkerze *f*.

Eastertide (ī′-stᵉr-tīd) *s.* Osterzeit *f* (die Osterwoche *od.* die 50 Tage von Ostern bis Pfingsten).

East-Goths (ī′st-gŏthß) = Ostrogoths.

East India (īst ī′n-dⁱa⑧) *npr.* = East Indies; ~ Company (*abbr.* **E. I. C.**) ehm.: Ostindische Gesellschaft *oder* Kompagnie (gegründet 1600 zur Beförderung des Handels mit Indien; 1858 aufgelöst); *ent.* ~ fly Ostindische (Spanische) Fliege.

East Indiaman ⚓ (~ ī′n-dⁱa-măn ⑧) *s.* Ostindienfahrer *m* (großes Kauffahrtei'schiff).

East Indian (~ ī′n-dⁱᵉn ⑧) **I** *a.* ostindisch. — **II** *s.* Ostindier(in).

East Indies (~ ī′n-dᵉz) *npr/pl.* (*abbr.* **E. I.**): the ~ Ostindien *n*.

easting (ī′-stᵻng) *s.* 1. ⚓ zurückgelegter östlicher Kurs. — 2. östliche Entfernung von einem bestimmten Meridia'n. — 3. ⚓ Annäherung *f* an eine östliche Richtung; Umschlagen *n* nach Ost; wind with ~ (in it) Wind mit Ost, aus östlicher Richtung. — 4. Himmelskörper: Erreichung *f* des Ostpunktes ihrer scheinbaren täglichen Bahn.

Eastlake (ī′st-lēk) *npr.* (Prſn.); *bſd.* Sir Charles L. ~ engl. Maler (1793–1865).

eastland (ī′st-länd) **I** † *oder poet.*, *s.* Ostland *n* (*bſd. ehm.* Ostsee-Länder). — **II** *a.* Ost(land)-... [eastward.]

eastling(s) schott. (ī′st-lᵻn(g)ſ) *a. u. adv.* =

eastmost † *od. poet.* (ī′st-mōst, ~mᵉst) *a.* = easternmost. [Stadt).]

Eastport (ī′st-pōᵊrt ⑨) *npr.* (amerikanische)

East Sea † (ī′st ſī) *npr.* = Baltic II.

eastward (ī′st-wᵉrd) **I** *adv.* ostwärts, nach Osten. — **II** *s.* östliche Richtung. — **III** *a.* □ (ſ. ~ly) nach Osten sich bewegend, liegend, gerichtet; östlich.

eastwardly (~-lᵉ) **I** *adv.*: a) = eastward; b) aus Osten. — **II** *a.*: a) in östlicher Richtung; b) aus Osten; Ost-...

eastwards (ī′st-wᵉrdſ) *adv.* = eastward.

east-wind ⑥ (ī′st-wᵻnd) *s.* Ostwind *m*.

east-winded (ī′st-wᵻn-dᵉd) *a.*: ~ day Tag *m*, an dem Ostwind weht.

east-wise ↖ (~-wīſ) *adv.* = eastward.

easy (ī′-zᵉ) [ease] **I** *a.* (**~ily** *adv.*) 1. bequem, behaglich, gemächlich; ☧. — 2. frei von Schmerzen, Belästigungen ⁊c.; ruhig, zufrieden, sorglos, unbesorgt; ☧. — 3. leicht; ohne Schwierigkeit (zu thun, zu erlangen ⁊c.) (mit *of* oder mſt to mit *inf.*) (*ant.* difficult, hard); ☧. — 4. leicht beeinflußt; nachgiebig; (leicht) bereit (mit *of* oder to mit *inf.*); ☧. — 5. leicht, bequem ſitzend (Kleidung ⁊c.; *ant.* tight). — 6. leicht zu (er)tragen, nicht drückend, mäßig (Last, Strafe, Bedingung, Preis ⁊c.); ☧. — 7. ungezwungen, fließend, natürlich (Benehmen, Stil ⁊c.). — 8. leicht gehend (Bewegungen, Maschine, Wagen ⁊c.). — 9. leichtſinnig, gedankenlos, gleichgiltig. — 10. bemittelt, wohlhabend; behaglich (Verhältniſſe ⁊c.). — 11. † vorteilhaft. — 12. † milde, ſanft, umgänglich. — 13. † unbedeutend, unwichtig, mittelmäßig. — 14. ⚉ ruhig; wenig gefragt, weichend, flau. — 15. Whist: gleich verteilt (honneurs); *Am., fig.* honours are ~ die Waffen ſind gleich. — **II** *adv.* 16. ⚐ leicht, ohne Schwierigkeiten. — 17. leicht, loſe (ſich bewegen, ſitzen); ⚔ stand ~! rührt Euch! — 18. ⚐ leichthin, gemächlich, unbekümmert, behaglich, bequem; to let a p. off ~ j-n mit einer leichten Strafe laufen laſſen; to take it (*od.* things) ~ es leicht nehmen; take it ~! nur ruhig!, keine Überſtürzung! — 19. ~! ſachte!, langſam!, nicht ſo grob!; ⚓: ~ all! halt! (Befehl für die Ruderer); row ~ all! rudert langſam!; ~ *a.* ſubſtantiviſch gbr.: kurze Raſt, Aufenthalt *m*.

Zu ~ 1: ~ carriage bequemer Wagen; ~ cushion behagliches, weiches Kiſſen; I am very ~ here ich befinde mich hier recht wohl; to make oneself ~ ſich beruhigen (on über; ſ. a. ~ 2 ☧); ~ road ebene Straße; ~ slope ſanfter Abhang; ⚓ of an ~ access anlegbar.

Zu ~ 2: to be ~ about the future der Zukunft wegen unbeſorgt ſein; make yourself *od.* your mind ~ about that! machen Sie ſich deshalb keine Sorgen!; ~ in one's mind ruhig, zufriedenen Gemütes; of ~ temper von zufriedener, ruhiger Gemütsart; to make ~ beruhigen, befriedigen, zufrieden ſtellen; beilegen, richtig machen; leicht machen, erleichtern; *euph.* to make oneself ~ ſeine Notdurft verrichten (ſ. a. ~ 1 ☧).

Zu ~ 3: he is ~ of access er iſt leicht zugänglich, leutſelig; † ~ birth leichte Geburt; *prvb.* ~ come, ~ go wie gewonnen, ſo zerronnen; ~ leap leichter Sprung; ~ task leichte Aufgabe; ~ to be borne erträglich, leidlich; ⚐ it is ~ for you to talk Sie haben gut reden; ~ of digestion leicht verdaulich; ⚐ as ~ as kiss my hand ſinnverleicht; ⚐ as ~ as shelling peas leicht wie Kuchen-eſſen (*BM.*); to obtain an ~ pardon leicht Verzeihung erhalten; ~ to read, to understand, &c. leicht zu leſen, zu verſtehen ⁊c.

Zu ~ 4: ~ of belief leichtgläubig; ~ to be spoken to *oder* with leicht zugänglich; ~ of persuasion leicht zu überreden; *euph.* a lady of ~ virtue ein lockeres Dämchen; † ~ to forgive leicht verzeihend.

Zu ~ 6: ⚓ under ~ sail mit wenig beigeſetzten Segeln, unter handlichen Segeln; *fig.* langſam, oh. Anſtrengung; on ~ terms unter günſtigen Bedingungen, weitS.: auf Abzahlung.

easy-chair ⑥ (ī′-zᵢ-tsch⁂ʳ) *s.* Lehn-, Armstuhl *m*, Großvaterstuhl *m*.

easy-going (ī′-zᵢ-gō′-inᵍ) *a.* **1.** leicht gehend (Pferd). — **2.** leichtsinnig; bequem(lichkeitsliebend); gleichgiltig; gutmütig.

easygoingness ✎ (ī-zᵢ-gō′-inᵍ-nᵉß) *s.* Gleichgiltigkeit *f*, Bequemlichkeit *f* ꝛc.

eat[1] (it) [a/e. *etan*] **I** *v/a.* ③ (*pret.* ate, eat; *p.p.* eaten, ✎ eat) **1.** essen, genießen, verzehren, fressen; ↧. — **2.** zerfressen, zernagen, verzehren, verschlingen, vernichten, zerstören (mit *fig.* u. mit away, out, up; in(to) zu; ſ. ~ 4 ↧); ↧. — **3.** *Am.* (Westen), *sl.* beköstigen; füttern. — **4.** mit *adv.* u. *prp.* ↧. — **II** *v/n.* ③ **5.** essen, speisen; ↧. — **6.** *fig.* fressen, nagen, bohren, sich ein- oder durch-fressen, eindringen (in, into, through). — **7.** ⊢ sich gut, schlecht essen (lassen), schmecken (mit *a.* od. *adv.*); ↧. — **8.** ⚓ to ~ to windward Luv halten. — **III** †*s.* **9.** Nahrung *f*. — Vgl. ~[2 u. 3].

Zu eat[1] **1:** † to ~ the air mit Versprechungen abgespeist werden (*SH. H.IV,h,1,3,28*); to ~ the calf in the cow's belly seine Einkünfte im voraus verzehren; to ~ crow ſ. crow[2] 1 ↧; to ~ one's dinner, supper zu Mittag, zu Abend speisen; to ~ dirt ſ. dirt 1 ↧; *fig.* to ~ earth Land an sich reißen (vgl. earth-hunger); to ~ one's fill sich satt, voll essen; to ~ the ground bare den Boden kahl fressen, abweiden (vom Vieh); ⊢ I'll ~ my hat (oder head) if I can't do it ich lasse mich hängen, wenn ...; to ~ humble-pie (oder the leek) Abbitte thun; sich demütigen; † to ~ iron, a sword erstochen, erdolcht werden; to ~ oneself sick, ill sich krank essen; to ~ stick Schläge bekommen; *sl.* jur.: to ~ one's terms ſ-e Semester ab-essen (die Studenten der Jurisprudenz, in den Inns of Court, müssen bei den gemeinsamen Mittagessen (in hall), wo die Präsenzlisten geführt werden, wenigstens dreimal in jedem der 12 Semester zugegen sein) = to keep one's terms seine Studienzeit absolvieren; to ~ one's words das Gesagte zurücknehmen (müssen), widerrufen; ⊢ he's eating us out of house and home er frißt uns arm.

Zu eat[1] **2:** *bibl.* to ~ the fruit of one's own doings den Lohn ſ-r Thaten erhalten (Jes. 3,10); *bibl.* to ~ the good of the land die Güter des Landes aufzehren; to ~ one's heart (out, up) sich abhärmen, sich (vor Gram ꝛc.) verzehren, (auch vor Langeweile) vergehen; ⚓ to ~ the wind out of a vessel einem Schiffe Luv abnehmen; eaten by the woodfretters vom Holzwurm benagt.

Zu eat[1] **4:** to ~ **away**: a) auf-essen, verzehren, b) zerfressen, abnagen (auch *fig.*); † to ~ **in**: a) verzehren (auch *fig.*), b) ein-ätzen; to ~ **off**: a) weg-essen, wegfressen; ⊢ it ~s its head off es frißt mehr, als es wert ist oder einbringt (Pferd ꝛc.), b) weg-ätzen; to ~ **out**: a) Zunge aus-, ab-beißen, b) auffressen, aufzehren, c) Land ꝛc. aussaugen, erschöpfen, d) vernichten, zerstören, e) Raum, † Zeit in Anspruch nehmen, fortnehmen; hinausgebaut sein in; to ~ **up**: a) auf-essen, auffressen, Zeit, Geld, Land ꝛc. verschlingen, verzehren, Person ruinieren, aussaugen, b) ⊢ *fig.* one could ~ her up sie ist zum Anbeißen, c) einen Schriftsteller verschlingen, j-s Ideen sich eignen od. zu eigen machen, d) ⚓ to ~ up into the wind Luv gewinnen; to ~ **with**: a) fressen lassen von; to ~ one's hay with sheep sein Heu von Schafen aufzehren l., b) *fig.* verzehren, abzehren (mit *pass.*; with von Stolz, Krankheit, Sorgen, Schulden); you are ~en up with passion Eure Leidenschaft verzehrt Euch.

Zu eat[1] **5** u. **7:** to ~ well: a) einen guten Appetit haben, b) e-n guten Tisch führen, c) gut schmecken; meat and potatoes ~ better hot than cold ... schmecken besser warm als kalt; this meat ~s hard dies Fleisch ist zäh.

eat[2] (ĕt oder ēt) *pret.* u. ✎ *p.p.* v. to eat.

eat[3] ❦ schott. (ēt) *s.* = oat. — Vgl. ~[1 u. 2].

eatable (ī′-tᵉbl) **I** *a.* eßbar, genießbar. — **II** *s.* (meist ~s *pl.*) Eßwaren *f/pl.*, Lebensmittel *n/pl.*

eatableness ✎ (~-nᵉß) *s.* Genießbarkeit *f*.

eatage *provcN.* (ī′-tᵉdǧ) *s.*, *agr.* **1.** Grummetfutter *n*. — **2.** Weiderecht *n*.

eat-all (ī′t-ål) *s.* Vielfraß *m*, ⊢ Fresser *m*.

eat-bee † (ī′t-bī) *s.*, *orn.* = bee-eater.

eaten (ītn) *p.p.* von to eat.

eater (ī′-tᵉr) *s.* **1.** Esser *m*; great, moderate, poor ~ starker, mäßiger, schlechter Esser; ~(-)up Verzehrender *m*; Auf-esser *m*. — **2.** das Fressende, Nagende; Ätzmittel *n*.

eat-flesh † (ī′t-flēſch) *s.* Art Geschirr, welches das Fleisch der darin gebetteten Leichen aufzehrt.

eath † od. schott. (*ldh, ith*) *a.* u. *adv.* = easy.

eating (ī′-tinᵍ) **I** *s.* **1.** Essen *n*. — **2.** Mahlzeit *f*; Nahrung *f*. — **3.** Zerfressen *n*, Ätzen *n*. — **II** *a.* **4.** essend, fressend; Eß-... (bsd. in Zssgn). — **5.** ätzend; nagend.

eating-day ⑥ (~-dē) *s.* ſ. day[1] 6 ↧.

eating-hall ✎ (~-hål) *s.* Speisesaal *m*.

eating-house (~-hauß) *s.* Speisehaus *n*.

eating-room ✎ (~-rūm) *s.* Speisezimmer *n*.

Eaton (ī′-tᵉn) *npr.* = Eton.

eau (fr.: ō), *pl.* **eaux** (ōz) [fr. *id.*] *s.* Wasser *n*; Kunst: ~ forte (eigtl. Scheidewasser) geätzte Kupferplatte, Radierung *f* (siehe auch aqua-fortis). [tölnisches Wasser.]

eau-de-Cologne ⑥ ❀ (ō′-dᵉ-kᵉ-lō′n) *s.*

eau-de-Luce ⑥ (ō′-dᵉ-lū′ß) *s.* Lu'zienwasser *n* (in Indien gegen Schlangenbiß gebräuchlich).

eau-de-nil ⑥ (ō′-dᵉ-nī′l) *s.* fr. Modespr.: hellgrüne Farbe (*BM.*).

eau-de-vie (ō′-dᵉ-wī′) *s.* Branntwein *m*.

eave (īw) **I** *s.* = eaves. — **II** *v/a.* ①b. unter Dach und Fach bringen, schützen.

eavedrop † (ī′w-drȯp) *v.* = eavesdrop.

eaver[1] ❦ † od. *provc.* (ī′-wᵉr) *s.* = darnel.

eaver[2] *provc.* (~) *s.* Himmelsgegend *f* (in Bezug auf den Wind). — Vgl. ~[1].

eaves (īwſ) [a/e. *efese*; a/d. *obasa*; mhd. *obse*; dtsch *provc. obsen*] *s/pl.* **1.** Dachtraufe *f*, Abtraufe *f*, Dachrinne *f*. — **2.** † oder *poet.*, *fig.* überstehender Rand e-s Abgrundes, Hutes ꝛc.; *poet.* Augenlider *n/pl.*

eaves-board ⚙ (ī′wſ-bō′ʳd ⑨), **~-catch** ⚙ (~-tätſch) *s.*, *carp.* Aufschiebeling *m*, Traufbrett *n*, -haken *m*. [*f/pl.*]

~-cords ⚔ (~-kō′ʳdſ) *s/pl.* Zelt-, Knie-leinen]

~-course ⚙ (~-kō′ʳß ⑨) *s.*, *arch.* Traufschicht *f*, Traufziegelreihe *f*.

eavesdrip ⑥ (~drip) *s.* = eavesdrop.

eavesdrop (ī′wſ-drȯp) **I** ⑤ *s.* (Dach-)Traufe *f*: a) das vom Dache traufende Wasser, a. der einzelne Tropfen; b) Platz *m*, auf den das Traufwasser fällt. — **II** *v/n.* ①e. (horchend) unter der Traufe stehen; lauschen, horchen. — **III** ✎ *v/a.* ①e. belauschen, aushorchen. [cher(in), Lauscher(in).]

eavesdropper (ī′wſ-drȯp-ᵉr) *s.* Hor-]

eaves-*lath* ⚙ (ī′wſ-*lāth*) *s.* = eaves-board.

~-martin (~-mār-tᵉn) *s.*, *orn.* Haus-, Stadtschwalbe *f* (*Chelidon u'rbica*). [gesims *n*.]

~-mouldings (ī.-mōʳl-dinᵍſ) *s/pl.* Dach-]

~-swallow (ī.-ßwȯʳl-ō) *s.*, *orn.* **1.** = cliff-swallow. — **2.** *provc.* = eaves-martin.

~-trough (ī.-trȯf) *s.* Dachrinne *f*; ~ hanger Dachrinnenhaken *m*, Rinnen-eisen *n*.

eavings † od. *provc.* (ī′-wiⁿgſ) *s/pl.* = eaves.

Eb. ♈ *chm.*, *abbr.* = erbium.

E. B. *abbr.* = English Bible.

ébauchoir ⚙ (fr.: é-bo-ſchŝá′r) *s.* **1.** *sculp.* Bossier-holz *n*, -bein *n*, Schraffiermeißel *m*. — **2.** Spinnerei: Grobhechel *f*.

ebb (ĕb) [a/e. *ebba*] **I** *s.* **1.** Ebbe *f* (a. ebb od. low tide; *ant.* flood, flow) ↧. — **2.** *fig.* Ebbe *f*, Abnahme *f*, Neige *f*; ↧. — **3.** *provc.*, *orn.* = bunting-lark. — **II** † od. *provc.*, *a.* **4.** flach, seicht, niedrig (Wasser ꝛc.; *a. fig.*); kurz (of an). — **5.** flach, nahe der Oberfläche. — **III** *v/n.* ①a. **6.** ebben, wieder ablaufen; Schiff: mit der Ebbe sinken (*ant.* flow; a. to ~ away, down, off, out); it ~s das Wasser fällt. — **7.** *fig.* abnehmen, in Verfall geraten, dahinschwinden; money is ~ing and flowing Geld kommt u. geht. — **IV** *v/a.* ①a. **8.** ✎ ebben oder zurückfließen lassen; *fig.* vermindern, niederschlagen, dämpfen. — **9.** Fische durch Netze u. Pfähle von der Rückkehr absperren; Flut mit Sandbänken einschließen.

Zu ~ 1: ~ and flow, ~ and tide Ebbe und Flut; ⚓: beginning ~, first quarter ~ Viertel-Ebbe *f*, erste Ebbe; Vor-ebbe *f*; half ~ halbe Ebbe; end ~, last quarter ~ Dreiviertel-Ebbe *f*; lowest of the ~ Stillwasser *n* bei Ebbe, niedrigster Stand des ablaufenden Wassers; the ~ makes od. runs d. Ebbe läuft, das Wasser läuft ab; the ~ sets to south die Ebbe setzt nach Süden.

Zu ~ 2: *fig.* to be at an ~, at a low ~, at the lowest ~ (sehr) tief heruntergekommen sein, in traurigen Umständen sein; ❀ sehr gedrückt sein (Preise); *poet.* at ~ trocken (Augen, *SH.*); *prvb.* women's wit knows no ~ nichts geht über Weiberlist.

ebb-anchor ⚓ (ĕ′b-ăn-kᵉʳ) *s.* Ebb-anker *m*.

ebbed (ĕbd) *a.*: a) zurückgeflutet (Wasser); b) trocken gelassen von der Ebbe (Strand).

ebberman † (ĕ′b-ᵉʳ-măn) *s.* Fischer auf der Themse, der während der Ebbe fischt.

ebble ❦ † oder *provc.* (ĕbl) *s.* = asp[1].

ebbless (ĕ′b-lᵉß) *a.* ohne Ebbe.

ebbness † od. *provc.* (ĕ′b-nᵉß) *s.* Flachheit *f*.

ebb-side (ĕ′b-ßaīd) *s.* hintere Wand eines Dammes, Niederböschung *f*.

ebb-tide ⑥ (ĕ′b-taīd) *s.* Ebbe *f*.

eben(e) † (ē′b-ᵉn) *s.* = ebon.

ebeneous ✎ (ᵉ-bī′-nē.-ᵉß) *a.* = ebony.

Ebenezer (ĕb-ᵉ-nī′-zᵉʳ) **I** *npr.* (1. Sam. 7,12; a. Orts- u. Vor-name). — **II** *s.*: a) Kapelle *f*, Versammlungsort *m* verschiedener Sekten (oft *contp.*); b) *Am.*, *sl.* to raise one's ~ sein Licht nicht unter den Scheffel stellen.

Ebionise ④ (ī′-bᵉ-ᵉ-naīſ) *v/n.* ①b. *eccl.* den Ebioniti'smus annehmen oder nachahmen.

Ebionism (~nizm) *s.*, *eccl.* = Ebionitism.

Ebionite (~naīt) *s.*, *eccl.* Ebioni't *m* (Mitglied einer Sekte des 1. *sæc.*, die Christus für einen Menschen hielt und die mosaische Lehre anerkannte).

Ebionitic (ī-bᵉ-ᵉ-nī′t-ik) *a.*, *eccl.* ebioni'tisch.

Ebionitism (ī′-bᵉ-ᵉ-naīt-tizm) *s.*, *eccl.* Ebioniti'smus *m*. [*n*.]

eblanin(e) ♈ (ĕ′b-lᵃ-nin) *s.*, *chm.* Eblani'n]

Eblis (ĕ′b-liß) *npr.*, ar. *myth.* Eblis *m*, zerstörender Engel.

E. b. N. *abbr.* = East-by-North (ſ. east 1 ↧).

eboe-light ❦ (ī′-bᵉ-laīt) *s.* ein west-indischer Rothholzstrauch (*Erythro'xylon bre'vipes*).

eboe-torchwood ❦ (ſ.-tōʳtſch-wūd) *s.* = eboe-light. [(*Di'pteryx*).]

eboe-tree ❦ (ſ.-trī) *s.* Tonkabaum *m*]

ebolition † (ĕb-ᵉ-lī′ſch-ᵉn) *s.* = ebullition.

ebon (ē′b-ᵉn) [a/f. *ebene*, lt. *e'benus*] **I** *s.* **1.** *poet.* = ebony 1. — **2.** ❀ † = ebony 2. — **II** *a.* **3.** mst *poet.* od. *rhet.* aus Ebenholz, ebenholz-artig, -farben, *fig.* dunkel.

ebonine (ē′b-ᵉ-nin) *a.* düster, schwarz.

ebonise ④ ⚙ (ē′b-ᵉ-naīſ) *v/a.* ①b. ebenholzartig od. schwarz färben bzw. beizen.

ebonist (ĕ″b-ᵊ-nĭßt) *s.* Ebeni'st *m*, Kunsttischler *m*.

ebonite ⏣ (~nāt) *s.*, *chm.* Eboni't *n*.

ebony (ĕ″b-ᵊ-nᵉ) **I** *s.* 1. Ebenholz *n*; *fig.*, *co.* cargo of ~ Sklavenladung *f*; *co.* a bit of ~, a piece of ~, a son of a ~ ein Neger. — 2. ❦ Ebenholzbaum *m* (*Diospy'ros e'benum*). — **II** *a.* 3. Ebenholz-...; ebenholzschwarz.

Ebor. *abbr.* = lt. *Ebo'racum* = York.

éboulement (fr.: e-bū-l'mg') [fr. *id.*] *s.* 1. ⚔ *frt.* Einfallen *n* des Walles. — 2. ⏣ *geol.* Erd-, Berg-rutsch *m*.

ebracteate(d) ⏣ ❦ (ᵉ-bnă″t-tᵉ-ăt, ~ē-tᵉᵈ) [lt.] *a.* ohne Deckblätter. [blättchen.]

ebracteolate ⏣ ❦ (~tᵉ-ᵊ-lăt) *a.* ohne Deck-

ebrangle † (ᵉ-bnă″ngl) *v/a.* erschüttern.

ebriate (ī″-bnᵉ-ăt) *a.*, *co.* betrunken.

ebriating, † ebrietating (ī″-bnᵉ-ē″-tĭnᵍ, ~ᵉ-tē″-tinᵍ) *a.* berauschend. [*f* (*a. fig.*).]

ebriety ✎ (ᵉ-bnāī″-ᵊ-tᵉ) [lt.] *s.* Trunkenheit *f*

ébrillade (fr.: e-brĭ-ja'd) *s.*, *man.* Ruck *m* mit dem Zügel, wenn das Pferd widerspenstig.

ebriose (ī-bnᵉ-ō″ß) *a.*, *co.* betrunken.

ebriosity ✎ (~ŏ″ß-ᵊ-tᵉ) *s.* 1. Trunksucht *f*. — 2. *fig.* Trunkenheit *f*.

ebrious ✎ (ī″-bnᵉ-ᵊß) [lt.] *a.* □ 1. dem Trunke ergeben; betrunken. — 2. *fig.* trunken.

Ebritian † (ī-bnĭ″sch-ᵉn) *s.* = Hebraist.

Ebro (ī″-bno) *npr.* Ebro *m* (spanischer Fluß).

E. b. S. *abbr.* = East-by-South Ost zu Süd.

ebuccinate † (ᵉ-bŏ″ţ-ᵊ-nēt) *v/a.* hinaustrompe'ten.

ebuccinator † (~nē-tᵊ″) *s.* Verkündiger *m*.

ebullate † (ĕ″b-ᵊ-lēt) [lt.] *v/n.* sieden.

ebulliate ✎ (ᵉ-bŏ″l-ĭēt ⑧) *v/n.* u. *v/a.* ①b. sieden, aufwallen, herausprudeln.

ebullience, ~y (ᵉ-bŏ″l-ĭ-ᵉnß, ~ĭᵉ-n-ßᵉ ⑧) *s.* Aufwallen *n*, Sieden *n*, Überfließen *n*.

ebullient (ᵉ-bŏ″l-ĭ-ᵉnt ⑧) *a.* □ siedend, aufwallend, überfließend (with von); *a. fig.*

ebullioscope ⏣ (ᵉ-bŏ″l-ᵉ-ᵊ-ßkōp) [lt., grch.] *s.* Ebullioskop *n* (Instrument zur Bestimmung des Alkoholgehaltes im Wein).

ebullition (ĕb-ᵊ-lĭ″sch-ᵊn) *s.* 1. Sieden *n*, Aufwallen *n*, Überfließen *n*, Überschäumen *n* (auch *fig.*). — 2. † *co.* Tabakrauchen *n*.

ebullition-alcoholometer ⏣ (~ăl-kᵉ-hŏ-lŏ″m-ᵊ-tᵊr) *s.* = ebullioscope.

ebullitionary (ĕb-ᵊ-lĭ″sch-ᵊ-nᵉ-nᵉ) *a.* siedend, aufwallend. [wein *m*.]

ebulum † (ĕ″b-ĭᵘ-lŏm) *s.* Holunderbeer-

eburin(e) (*MU.* ī″-biᵘ-nĭn, *CT.D.* ŏ″b-ĭᵘ-nĭn) [lt.] *s.* künstliches Elfenbein.

eburite (~nāt) *s.* = eburine. [schnecke *f*.]

eburna ⏣ (ᵉ-bŏ″r-na) *s.*, *zo.* Elfenbein-

eburnated ⏣ (ᵉ-bŏ″r-nā-tᵉᵈ) *a.*, *med.* hart und dicht wie Elfenbein (Knochen).

eburnation ⏣ (ī-bᵊr-nē″-sch″ᵊn) *s.*, *med.* Eburnation *f* (Übergang weicherer Teile zu elfenbein-artiger Härte und Dichtigkeit).

eburnean ⏣ (ᵉ-bŏ″r-nᵉ-ᵊn) *a.* elfenbeinern; Elfenbein-... [elfenbein-ähnlich.]

eburneoid, ~ous ⏣ (~nᵉ-ŏĭd, ~nᵉ-ᵊß) *a.*

eburnian ⏣ (ᵉ-bŏ″r-nᵉ-ᵊn) *a.* = eburnean.

eburnification ⏣ ✎ (ᵉ-bŏ″r-nᵉ-fᵉ-kē″-sch″ᵊn) *s.*, *med.* = eburnation.

eburnify ⏣ (ᵉ-bŏ″r-nᵉ-fāī) *v/a.* ①d. in e-e elfenbein-artige Masse verwandeln.

eburnine ⏣ ✎ (*MU.* ᵉ-bŏ″r-nāīn, *CT.D.* ē″b-ᵇr-nĭn oder ~nāīn) *a.* = eburnean.

E. C. *abbr.* = East Central (Postbezirk Londons); Established Church.

écaille-work (ē-ka″j-wŏ″rk) *s.* Muschelschalen-Verzierung *f*. [*zo.* ohne Sporn.]

ecalcarate ⏣ (ᵉ-kă″l-kᵉ-năt) [lt.] *a.* ❦ und

ecardine ⏣ (ᵉ-kā″r-dāīn od. ~dĭn) [lt.] *s.*, *zo.* Muschel, deren Schale ohne Schloß ist.

ecarinate ⏣ (ᵉ-kă″r-ᵊ-năt) [lt.] *a.* ❦ und *orn.* ohne Kiel. [(Art Kartenspiel).]

écarté (fr.: ē-kăr-te') [fr. *id.*] *s.* Ecarté *n*

ecaudate ⏣ (ᵉ-kă″-dăt) [lt.] *a.* ❦ u. *zo.* ungeschwänzt.

ecbasis ⏣ (ĕ″k-bᵉ-ßĭß) [grch.] *s.*, *rhet.* 1. † Digression *f*, Abschweifung *f*. — 2. Figur, worin der Redner et. in Bezug auf seine Folgen behandelt.

Ecbatana, ~e (ĕk-bă″t-ᵉ-na, ~nĭ) *npr.* Alt.: Ekba'tana *n* (Hauptstadt Mediens).

ecbatic ⏣ (~kĭ) *a.*, *gr.* Ergebnis od. Folge bezeichnend, konsekuti'v.

ecblastesis ⏣ ❦ (ĕk-blăß-tĭ″-ßĭß) [grch.] *s.* Knospen *n*, Sprossen *n*.

ecbole ⏣ (ĕ″k-bō-lī) [grch.] *s.*, *rhet.* E'kbole *f* (Redefigur, in der j. mit eigenen Worten sprechend eingeführt wird).

ecbolic ⏣ (ĕk-bŏ″l-ĭk) [grch.] *a.* u. *s.*, *med.* Fötus abtreibend(es Mittel).

eccaleobion ⏣ (ᵉ-kăl-ᵉ-ᵊ-bāī″-ᵊn, *WB.* ĕk-ă-[ᵉ-ō″-bᵊ-ᵊn) [grch.] *s.* Brut-ofen *m*.

eccathartic † (ĕk-ă-*thā*″-tĭk) = cathartic.

ecce homo ⑥ (ĕ″k-ßᵉ hŏ″-mo) [lt. *id.* „siehe, (welch) ein Mensch!"] *s.* Ecce-Homo *m* (Christus mit der Dornenkrone in biblischer Darstellung).

eccentric (ĕk-ßĕ″n-trĭk) [spät-lt.] **I** *a.* 1. *geom.*, *mech.*, *ast.*: a) Kreis: exce'ntrisch, mit verschiedenen Mittelpunkten (to mit); b) † *ast.* ~ orb Plane'tenbahn, die nicht die Erde oder die Sonne zum Mittelpunkte hat; c) nicht zentra'l, die Achse nicht im Mittelpunkt habend; d) † vom Mittelpunkte entfernt, abseits gelegen (Platz). — 2. † ⊹+ ohne Mittelpunkt. — 3. excentrisch, von der üblichen Sitte in auffallender Weise abweichend; überspannt. — **II** *s.* 4. a) alte *ast.*: ein Kreis, dessen Zentrum nicht in der Erde liegt, als Planetenbahn, durch den man die ungleichen Abstände eines Planeten erklärte; b) neue *ast.* ein Kreis um das Zentrum einer elliptischen Bahn mit der halben großen Axe als Radius. — 5. ⚙ *mech.* Exce'ntrik *n*, Excenter *m*, excentrische Scheibe; throw of ~ Exce'ntrikauf *m*. — 6. *fig.* excentrischer, überspannter, seltsamer Mensch; excentrisches Wesen. [centric.]

eccentrical (ĕk-ßĕ″n-tn-ᵊ-ĭ*l*) *a.* □ = ec-

eccentricate † (~kēt) **I** *v/a.* enthüllen. — **II** *v/n.* aus seiner Sphäre heraustreten.

eccentric-*belt* ⑥ ⚙ (ĕk-ßĕ″n-trĭk-bĕlt) *s.* = eccentric-ring.

~-catch ⑥ ⚙ (~kătsch) *s.*, *mach.* die zwei Sektoren bei der Hebelsteuerung, die abwechselnd sich fassen und freilassen. [setzkopf *m*.]

~-chuck ⑥ ⚙ (~tschŏk) *s.* Drechsl.: Ver-

~-gab ⑥ ⚙ (~găb) *s.* Exce'ntrikgabel *f*.

~-gear ⑥ ⚙ (~gĭᵉ″) *s.* Triebwerk *n* des Exce'ntriks.

~-governor ⑥ ⚙ (~gŏv-ᵇᵉr-nᵇᵉr) *s.* Exce'ntrik-Regula'tor *m*.

~-hoop ⑥ ⚙ (~hūp) *s.* = eccentric-ring.

eccentricity (ĕk-ßĕn-trĭ″ß-ᵊ-tᵉ) *s.* 1. *math.* Excentricitä't *f*. — 2. *fig.* Überspanntheit *f*, excentrisches Wesen.

eccentric-*ring* ⑥ ⚙ (ĕk-ßĕ″n-trĭk-rĭnᵍ) *s.* Exce'ntrik-reif *m*, -bügel *m*.

~-rod ⑥ ⚙ 🚂 (~rŏd) *s.* Exce'ntrikstange *f*; ~ gear Excentrik-Transmission *f*.

~-sheave ⑥ ⚙ (~schīw) *s.* = eccentric 5.

~-strap ⑥ ⚙ (~ßtrăp) *s.* = eccentric-ring.

~-tappet ⑥ ⚙ (~tăp-ᵉt) *s.* = eccentric 5.

~-throw ⑥ ⚙ (~*thrō*) *s.* Exce'nterweg *m*.

~-wheel ⑥ ⚙ (~(h)wīl) *s.* = eccentric 5.

eccentrise ④ ✎ (ĕk-ßĕ″n-trāīß) *v/n.* ①b. den Exce'ntrischen spielen.

eccentrometer ⚔ (ĕk-ßĕn-trŏ″m-ᵊ-tᵇᵉr) *s.*, *artill.* Excentrome'ter *m* od. *n* (zur Bestimmung der Excentricität eines Geschosses).

ecce signum (ĕ″k-ßᵉ ßĭ″g-nᵘm) [lt. *id.* „siehe das Zeichen"] hier ist der Beweis.

ecchondroma ⏣ (ĕk-ŏn-drō″-ma) [grch.] *s.*, *med.* Knorpelgeschwulst *f*.

ecchondrosis ⏣ (~ßĭß) [grch.] *s.*, *med.* Knorpelgewächs *n*.

ecchymoma ⏣ (ĕk-ᵉ-mō″-ma) [grch.] *s.*, *med.* Beule *f* mit Blut-unterlaufung.

ecchymosed ⏣ (*MU.* ĕk-ᵉ-mō″ßt, ~mŏ″ßd, *CT.D.* ĕ″k-ᵉ-mōßt) *a.* blutunterlaufen.

ecchymosis ⏣ (ĕk-ᵉ-mō″-ßĭß) *s.*, *med.* Ekchymose *f*, blut-unterlaufener (F blauer) Fleck. [motisch, blut-unterlaufen.]

ecchymotic ⏣ (ĕk-ᵉ-mŏ″t-ĭk) *a.*, *med.* ekchy-

eccle *provc.* (ĕkl) *v/n.* ①b. beabsichtigen, bezwecken; zielen.

Ecclefechan (ĕkl-fē″ch-ᵊn) *npr.* (schott. Dorf, Geburtsort Carlyle's).

Eccl(es). *abbr.* = Ecclesiastes.

eccl(es). *abbr.* = ecclesiastical.

Eccles. Com. *abbr.* = Ecclesiastical Commissioners.

Ecclesfield (ĕ″kls-fīld) *npr.* (englische Stadt).

ecclesia (ĕk-lī″-ᵊ-ᵊ a od. ~ßᵉ-a), *pl.* ~æ (~ī) und ~as (~aß) [mlt., grch.] *s.*, *hist.* 1. grch. Alt.: öffentliche gesetzgebende Versammlung der Athener. — 2. christliche Kirche.

ecclesial † (ĕk-lī″-ᵊ-ᵊl) *a.* = ecclesiastical.

ecclesian (ĕk-lī″-ᵊ-ᵊn) *s.* Verteidiger *m* der Oberhoheit der Kirche über den Staat.

ecclesiarch (ĕk-lī″-ᵊ-ă″rk) *s.*, *hist.* Kirchenvorsteher *m* (bes. in der alten griech. Kirche).

ecclesiast (ĕk-lī″-ᵊ-ăßt) [grch.] *s.* 1. E~ „der Predi'ger" (nämlich: Salomo). — 2. † Kirchenverwalter *m*. — 3. *hist.* Mitglied *n* der athe'nischen Volksversammlung.

Ecclesiastes (ĕk-lī-ᵊ-ᵊ-ă″ß-tīß) [grch.] *abbr.* **Eccl(es).** *s.*, *bibl.* Ecclesia'stes *m*, der Prediger (Salomo) (Buch des Alten Testaments).

ecclesiastic (~tĭk) [fr., lt., grch.] **I** *a.* 1. ✎ = ecclesiastical. — **II** *s.* 2. Geistlicher *m*. — 3. † ~s *pl.*: a) kirchliche Angelegenheiten *f/pl.*; b) Wissenschaft *f* des Kirchenregiments.

ecclesiastical (ĕk-lī-ᵊ-ᵊ-ă″ß-tĭ-kᵊl) *abbr.* **eccl(es).** *a.* □ kirchlich; Kirchen-...; geistlich (*ant.* civil) (a. ✎ substantivisch = ecclesiastic 2 und 3 a); ~ affairs *pl.* Kirchenangelegenheiten *f/pl.*; ~ commission, ~ commissioners *pl.* (*abbr.* **Eccles. Com.**) Kirchenkommission *f*; ~ court geistlicher Gerichtshof; ~ discipline Kirchenzucht *f*; *Cath.eccl.* ~ epistles *pl.* amtliche Sendschreiben *n/pl.* kirchlicher Würdenträger; ~ government Kirchenregiment *n*; ~ history Kirchengeschichte *f*; ~ judge Richter *m* eines geistl. Gerichts; ~ law Kirchenrecht *n*; ♪ ~ mode Kirchenweise *f*; ~ moon, ~ calendar ein angenommener Monat zur Bestimmung des Datums v. Ostern; ~ order Kirchenordnung *f*; ~ policy Kirchenpoliti't *f*; E~ State ehm.: Kirchenstaat *m*; ~ writer Kirchenschriftsteller *m*.

ecclesiasticalness † (~nᵊß) *s.* geistliche Eigenschaft. [kirchlich od. geistlich m.]

ecclesiasticise ④ ⏣ (~ßāīß) *v/a.* ①b.

ecclesiasticism ⏣ (~ßĭßm) *s.* Kirchlichkeit *f*; Kirchentum *n*. [kirchlich.]

☞ **ecclesiastico-...** ⏣ in Zssgn.:

Ecclesiasticus. *s.*, *bibl.* das Buch Jesus Sirach, Ecclesia'sticus *m*.

ecclesiastry ✎ (ĕk-lī″-ᵊ-ᵊß-tᵊ) *s.* kirchliches Gepränge oder Gethue.

ecclesiography ⏣ (ĕk-lī-ᵊ-ŏ″g-nᵊ-ᵊ) *s.* Beschreibung *f* der christlichen Kirche.

ecclesiolater ⏣ (~ŏ″l-ᵊ-tᵊr) *s.* eifriger Verfechter kirchlicher Formen.

ecclesiolatry ⏣ (~tᵊ) *s.* übertriebene Ehrfurcht vor kirchlichen Formen ꝛc.

ecclesiologic(al □) ⏣ (ĕk-lī-ᵊ-ᵊ-ŏ-lŏ″dᵍ-ĭk ~ᵊ-l) *a.* kirchenkundig, kirchenkundlich.

ecclesiologist ⏣ (ĕk-lī-ᵊ-ŏ″l-ᵊ-dᵍlßt) *s* Kirchenkundiger *m*.

ecclesiology ⏣ (~dᵍᵉ) *s.* Kirchenkunde *f* Lehre *f* vom Kirchenbau.

Eccleston (ĕ″kl-ßtᵊn) *npr.* ſ. Cubittopolis

Ecclus. *abbr.* = Ecclesiasticus.

eccoprotic ⏣ (ĕk-ᵊ-prŏ″t-ĭk) [grch.] *a.* u *s.*, *med.* gelind abführend(es Mittel).

eccrinology ⚥ (ĕk-rᵉ-nŏ′l-ᵊ-dǫᵉ) [grch.] *s.*, *physiol.* Lehre *f* von den Absonderungen.
eccrisis ⚥ † (ĕ′k-rᵉ-ßĭß) [grch.] *s.*, *med.* Ausscheidung *f* krankhafter Stoffe.
eccritic ⚥ † (ᵉ-krĭ′t-ĭk) *s.*, *med.* Absonderungsmittel *n*. [Hautschicht.]
ecderon ⚥ (ĕ′k-dᵉ-nŏn) [grch.] *s.* obere
ecderonic ⚥ (ĕk-dᵉ-nŏ′n-ĭk) *a.* zur oberen Hautschicht gehörig.
ecdysis ⚥ (ĕ′k-dᵉ-ßĭß) [grch.] *s.*, *zo.* Häutung *f* (von Schlangen, Raupen).
Echard (ĕ′tſch-ᵃᵉd) *npr.* (Prſn.).
eche † (ĭt) *v/a.* vermehren (= eke).
echelon ⚔ (ĕ′ſch-ᵉ-lŏn) [fr.] **I** *s.* (auch fr.: e-ſch′lą′) Staffel *f*, Teil *m* einer staffelförmigen Aufstellung. — **II** *v/a.* ①a. Truppen staffelförmig aufstellen.
echelon-lens (ĕ′ſch-ᵉ-lŏn-lĕnß) *s.*, *opt.* Zonenlinſe *f*. [ant-eater 4.]
echidna ⚥ (ᵉ-kĭ′d-na) [grch.] *s.*, *zo.* = ⅃
echidnine ⚥ (ᵉ-kĭ′d-nĭn od. -nāĭn) *s.*, *chm.* Echidni'n *n*, Viperi'n *n* (das wirksame Prinzip des Natterngiftes).
echinate ⚥ (ĕ′k-ᵉ-nāt, *WB.* auch ᵉ-kāĭ′-) *a.* 1. ❦ (igel)stachelig. — 2. *zo.* see-igel-artig.
echinated ⚥ (ĕ′k-nē-ᵗᵉd, *WB.* a. ᵉ-kāĭ′-nā-ᵗᵉd) *a.* = echinate.
echinato-dentate ⚥ (ĕk-ᵉ-nē′-ᵗᵉ-dĕ′n-tāt) *a.*, *zo.* mit zahn-artigen Stacheln.
echinid ⚥ (ĕ′k-ᵉ-nĭd, ᵉ-kāĭ′-nĭd) *s.*, *zo.* See-igel *m*. [see-igel-artig.]
echinital ⚥ (ᵉ-kĭ′n-ᵉ-tᵗl, ĕk-ᵉ-nāĭ′-tᵗl) *a.*
echinite ⚥ (ᵉ-kāĭ′-nāĭt, ĕ′k-ᵉ-nāĭt) *s.* Echini't *m*, versteinerter See-igel.
☞ **echino...** in Zssgn: stachelig.
echinocactus ⚥ ❦ (ᵉ-kāĭ-nᵒ-, ĕk-ᵉ-nᵒ-kāĭ′-tᵗᵉßß) *s.* Echinokaktus *m*, Igelkaktus *m*.
echinococcus ⚥ (ᵉ-kŏ′k-ßß) *s.* Blasenwurm *m*.
echinoderm ⚥ (ᵉ-kāĭ′-nᵒ-, ĕ′k-ᵉ-nᵒ-dŏ′rm) **I** *a.* = echinodermatous. — **II** *s.* Stachelhäuter *m*. [mᵉl] = echinodermatous.
echinodermal ⚥ (ᵉ-kāĭ-nᵒ-, ĕk-ᵉ-nᵒ-dŏ′r-) *a.*
echinodermata ⚥ (ᵉ-kŏr′-mᵃ-ta) *s/pl.*, *zo.* Stachelhäuter *m/pl*. [häutig.]
echinodermatous ⚥ (-tŏß) *a.* stachel-
echinoid ⚥ (ᵉ-kāĭ′-nŏĭd, ĕ′k-ᵉ-nŏĭd) *a.* **I** *a.* dem See-igel ähnlich. — **II** *s.* Stachelhäuter *m*. [See-igelkunde *f*.]
echinology ⚥ (ĕk-ᵉ-nŏ′l-ᵊ-dǫᵉ) *s.*, *zo.*
echinops ⚥ ❦ (ᵉ-kāĭ′-nŏpß) *s.* Kugeldistel *f*.
echinulate ⚥ (ᵉ-kĭ′n-ĭᵘ-lāt, *WB.* a. ᵉ-kāĭ′-nĭᵘ-lāt) *a.* □ fein stachelig.
echinus ⚥ (ᵉ-kāĭ′-nᵉßß), *pl.* ~i (-nāĭ) [grch.] *s.* 1. *zo.* See-igel *m*. — 2. ❦ † Igel *m*, stachelige Frucht. — 3. *zo.* der rauhe Magen eines Wiederkäuers od. Kropf *m* eines grasfressenden Vogels. — 4. *arch.* Echi'nus *m*, ei-runde Verzierung am Säulenkapitäl.
Echion (ᵉ-kāĭ′-ᵉn) *npr.* grch. *myth.* ein Gigant.
echites ⚥ (ᵉ-kāĭ′-nĭ-tᵗᵉs) [grch.] *s.* 1. † *min.* Natterstein *m*. — 2. ❦ Klammerstrauch *m*.
echo (ĕ′k-ō), *pl.* ~es, ✎ ~s (-ōß) [lt., grch.] **I** *s.* 1. Echo *n*, Wiederhall *m*; to applaud to the ~ lauten Beifall spenden (so daß es wiederhallt). — 2. *npr.*, *myth.* E~ Nymphe *f* Echo (Tochter der Luft u. der Erde, die aus Liebe zu Narcissus bis auf ihre Stimme dahinschwand). — 3. *pros.*: ~ (verse) Echovers *m*, pl. *BT.H. 1,3,199*: Quoth he, O whither, wicked Bruin? Art thou fled to my — (*Echo*:) Ruin! — 4. *fig.* Echo *n*: a) abgeschwächte Wiederholung, Nachbetung; b) Nachbeter *m*, F Wiederkäuer *m*. — 5. ♪ Echo *n*: a) sanfte Wiederholung eines kurzen musikalischen Satzes; b) Vorrichtung an Orgeln zur Darstellung von Echos. — 6. *arch.* Schallgewölbe *n*. — 7. Whist: Trumpffordern *n* als Antwort auf e-e nicht berücksichtigte Trumpfforderung des Partners. — **II** *v/n.* ①a. 8. wiederhallen (with von); to ~ again s. again 5 ↯. — 9. laut ertönen (Trompe'te ꝛc.). — 10. das Echo bilden od. spielen (to zu). — 11. echoen, Worte mecha'nisch wiederholen. — 12. to ~ down zu e-m so leisen Schalle herabgestimmt werden, daß kaum noch ein Widerhall hervorgerufen wird, fast verstummen (*TN.*). — 13. Whist: die Trumpfforderung des Partners wiederholen. — **III** *v/a.* ①a. 14. Schall zurückwerfen, wiederholen, wiederhallen. — 15. wie ein Echo wiederholen, geistlos od. sklavisch nachsprechen, nachbeten.
echo-cornet ♪ (ĕ′k-ᵒ-kŏr-nᵉt) *s.* Kornet't *n* mit Echo. [beter(in).]
echoer (ĕ′k-ᵒ-ᵉr) *s.* Wiederholer(in), Nach-
echoic (ᵉ-kō′r-ĭk oder ĕ′k-ᵒ-ĭk) *a.* echo-artig.
echoical † (ᵉ-kō′r-ᵒ-ᵗᵉl) *a.* = echoic.
echoise ④ (ĕ′k-ᵒ-āĭß) *v/n.* ①b. 1. † wiederholen. — 2. ⚥ * Wörter bilden durch Nachahmung von Naturlauten.
echoism ⚥ * (ĕ′k-ᵒ-ĭsm) *s.* Wortbildung *f* durch Nachahmung von Naturlauten.
echoist (~ĭßt) *s.* 1. Wiederholer(in), Nachbeter(in). — 2. ⚥ * j. der Wörter bildet durch Nachahmung von Naturlauten.
echo-key ♪ (ĕ′k-ᵒ-kī) *s.* Echo-register *n*, -zug *m* (Orgel).
echolalia ⚥ (ĕk-ᵒ-lē′-lᵉ-a) *s.*, *med.* sinnloses u. krankhaftes Nachsprechen v. Worten ꝛc.
echoless (ĕ′k-ᵒ-lĕß) *a.* 1. echolos, mst *poet.* und *rhet.* schweigend, stumm. — 2. keine Erwiderung gebend. [Schallmesser *m*.]
echometer (ᵉ-kŏ′m-ᵉ-ᵗᵉr) *s.* ♪ und *phys.*
echometry ✎ (-tr*ᵉ) *s.* 1. ♪ u. *phys.* Schallmessung *f*. — 2. *arch.* Kunst *f*, Schallgewölbe zu bauen. [stethoscope.]
echoscope ⚥ (ĕ′k-ᵒ-ßkōp) *s.*, *med.* = ⅃
echo-stop ♪ (ĕ′k-ᵒ-ßtŏp) *s.* = echo-key.
echoy ✎ (ĕ′k-ᵒ-ᵉ) *a.* echo-artig.
E. C. J. S. *abbr.* = East Coast Joint Stock (Bahn der von King's Cross Station nach Edinburg durchgehenden Eisenbahnwagen).
Eckhar(d)t (ĕ′k-hā-ᵗ) *npr.*: the Faithful ~ der treue Eckart (Eckhard).
eckle *provc.* (ĕkl) *s.* 1. Eiszapfen *m*. — 2. *orn.* ~s *pl.* Hahnenkamm *m*. — 3. *orn.* Specht *m* (= woodpecker). — 4. Plan *m*; to build ~s in the air Luftschlösser bauen. [(Art Gebäck).]
éclair (fr.: ē-klā′r) [fr.] *s.* Blitzkuchen *m*)
eclaircise ④ † (ᵉ-klā′r-ßaĭz) *v/a.* aufklären.
éclaircissement (ē-klār-ßĭ′ß-mą) [fr.] *s.* Aufklärung *f*, Aufschluß *m*.
eclamps/a, ~y ⚥ (ĕk-lă′mp-ᵗᵉ-ᵃ, -ᵗᵉ) [grch.] *s.*, *med.* Eklampsie *f*, Krampf-anfall *m*.
eclamps/ic, ~tic ⚥ (~ĭk, ~tĭk) *a.* eklamptisch, krampf-artig.
eclat (fr.: ē-klą′) [fr.] **I** *s.* 1. † Glanz *m*, Pracht *f*. — 2. † öffentliches Aufsehen; Skanda'l *m*, Eklat *m*. — 3. *fig.* Auszeichnung *f*, Ruhm *m*. — 4. allgemeiner Beifall, Zustimmung *f*, Effekt *m*. — **II** ✎ *v/a.* ①a. 5. bekannt od. berühmt machen. — **III** ✎ *v/n.* ①a. 6. bekannt werden.
eclect ✎ (ĕk-lĕ′kt) [grch.] *a.* auserlesen.
eclectic ⚥ (ĕk-lĕ′k-tĭk) **I** *a.* eklektisch: a) *phls.* aus verschiedenen Schulen auswählend; b) aus verschiedenen Quellen schöpfend od. geschöpft; umfassend; wählerisch. — **II** *s.* Ekle'ktiker *m* (*phls.* und weit&.).
eclectical ⚥ (ĕk-lĕ′k-ᵗᵉ-ᵏᵗᵉl) *a.* □ = eclectic.
electicise ④ ⚥ (~ßaĭz) *v/a.* ①b. auswählen.
electicism ⚥ (~ßĭsm) *s.* Eklektici'smus *m*.
eclectism ⚥ (ĕk-lĕ′k-tĭsm) *s.* = eclecticism.
eclectist ⚥ (ĕk-lĕ′k-tĭßt) *s.* Ekle'ktiker *m*.
eclegm(e) ⚥ † (ĕk-lĕ′m) [grch.] *s.*, *med.* Brustlatwerge *f*. [mit Wasserwage.]
eclimeter ⚥ (ĕk-lĭ′m-ᵊ-tᵉr) *s.* Bussole *f*
eclipsable ⚥ (ᵉ-klĭ′p-ßᵊbl) *a.* verdunkelbar.
eclipsareon ⚥ † (ĕk-lĭp-ßă′r-nᵉ-ᵒn) *s.* Apparat *m* zur Veranschaulichung der astron. Finsternisse. [finsterung *f* (a. *fig.*).]
eclipsation ⚥ † (~ßĕ′-ſchᵊn) *s.*, *ast.* Ver-
eclipse (ᵉ klĭ′pß) [lt., grch.] **I** *s.* 1. *ast.* (Sonnen-, Mond-)Finsternis *f*, Verfinsterung *f*. — 2. Verdunkelung *f*, Dunkelheit *f* (a. *fig.*); bſd. ⚓ die periodische Verdunkelung des Feuchtturmlichtes. — 3. † ein betrügerischer Kniff beim Würfeln. — **II** *v/a.* ①b. 4. *ast.* verfinstern. — 5. verdunkeln, auslöschen (s. a. ~ 2; auch *fig.*). — 6. † verbergen, abschließen (from von); Leben auslöschen. — 7. ⚥ †: a) Laute elidieren, nicht aussprechen; b) kelt. *gr.* den Laut e-s Anfangskonsona'nten verdunkeln. — **III** † *v/n.* 8. verfinstert werden, sich verfinstern (auch *fig.*).
eclipser (ᵉ-klĭ′p-ßᵉr) *s.* Verdunkelnde(r, s).
eclipsis ⚥ (~ßĭß) *s.* 1. † ein Gedankenstrich, der das Fehlen eines Teiles von e-m Verse od. Satze andeutet. — 2. kelt. *gr.* Verdunkelung *f* von Konsona'nten.
ecliptic (ᵉ-klĭ′p-tĭk) **I** *a.* 1. *ast.* ekli'ptisch: a) Finsternisse betreffend; b) die Ekliptik betr. — 2. ✎ *fig.* dunkel. — **II** *s.* 3. *ast.* Ekli'ptik *f*, scheinbare Sonnenbahn.
ecliptical (~ᵗᵉ-ᵗᵉl) *a.* □ = ecliptic 1.
eclogite ⚥ (ĕ′k-lᵒ-dǫāĭt) *s.*, *min.* Eklogi't *m*.
eclogue (ĕ′k-lŏg) [grch.] *s.* Ekloge *f*, Hirtengedicht *n*.
eclosion ⚥ (ᵉ-klō′r-ǫᵉn) [fr.] *s.*, *ent.* Entpuppung *f*.
ecod † (ᵉ-kŏ′d) [egad] *int.* meiner Treu!
economic (ī-ᵏᵒ-, ĕ′-ᵏᵒ-nŏ′m-ĭk) [lt., grch.] **I** *a.* mst ökonomisch: 1. ✎ häuslich, haushälterisch; Haushaltungs-... — 2. (volks-, staats- ꝛc.) wirtschaftlich, ökono'misch; ↯. — 3. † = economical 2. — 4. *theol.* die göttliche Anordnung betr. — **II** *s.* 5. ~s *pl.*: a) (a. ✎ *sg.*) Haushaltungskunst *f*; b) (Staats-)Wirtschaft *f* (auch political economy); Haushalt *m*; rural ~s *pl.* Landwirtschaft *f*. — 6. † Haushälter *m*. — 7. † *eccl.* Verwalter *m* des Einkommens einer erledigten Pfründe.
§ Zu ~ 2: ~ application praktische Anwendung; ~ branches *pl.* of government staatswirtschaftliche Regierungszweige *m/pl.*; ~ consideration oder problem wirtschaftliche Erwägung oder Aufgabe; ~ geology praktische Geologie (mit Rücksicht auf den allgemeinen Vorteil).
economical (ᵉ-kᵒ-ĭ′k-ᵉl) *a.* □ 1. ✎ = economic 1, 2, 4. — 2. haushälterisch, sparsam.
economisation ④ (ᵉ-kŏn-ᵒ-mᵉ-ſaĭ′-ſchᵊn) *s.* wirtschaftliche, haushälterische Handhabung oder Benutzung; Ersparnis *f*.
economise ④ (ᵉ-kŏ′n-ᵒ-māĭß) ①b. **I** *v/n.* 1. † haushalten. — 2. sparen. — **II** *v/a.* 3. † anordnen, einrichten. — 4. sparsam anwenden, (er)sparen; nutzbar machen. — *Syn. economise* sparen durch weise Verwendung der Mittel, *save* durch Zurücklegen, *spare* durch Einschränkungen.
economiser ④ (~māĭ-ᵗᵉr) *s.* 1. haushälterischer Benutzer; Sparer *m*. — 2. j. der mit der Wahrheit zurückhält. — 3. ⚙ *mach.* Spar-apparat *m* f. Brennstoff; Vorwärmer.
economist (ᵉ-kŏ′n-ᵒ-mĭßt) *s.* 1. ✎ Haushälter(in). — 2. (of) sparsamer Ausnutzer; Sparer *m*; a rigid ~ of time j. der seine Zeit vollständig ausnutzt. — 3. (meist political ~) Volkswirtschaftslehrer *m*, Volkswirt *m*, Schriftsteller *m* über Volkswirtschaft, National-Ökonom *m*.
economy (ᵉ-kŏ′n-ᵒ-mᵉ), *pl.* ~ies (~mᵉ) *s.* 1. Haushaltung *f*; Haushalt *m*; Ökonomie *f*, Wirtschaft *f*; ↯. — 2. Sparsamkeit *f*, bisw. *euph.* Knickerigkeit *f* (*ant.* waste); ↯. — 3. Ersparnis *f*, Ausnutzung *f* (Zeit, Arbeit). — 4. (bſd. *theol.*) göttliche Einrichtung, Anordnung *f*; Organisation *f*, Syste'm *n*, Bau *m* v. Tieren, Pflanzen ꝛc.; ↯. — 5. † Beherrschung *f*. — *Syn. economy* Sparsamkeit durch gute Haushaltung, Verwaltung, Einrichtung; *frugality* durch Mäßigkeit; *parsimony* übertriebene Sparsamkeit; *thrift* (stärker als economy) Zurathalten.

Zu economy 1: domestic ~ Haushaltungskunst *f*; political ~ Staatswirtschaft(s-lehre) *f*; rural ~ Landwirtschaft *f*; social ~ Volkswirtschaft(slehre) *f*.

Zu ~ 2: *prvb.* ~ is the parent of ease Sparsamkeit ist die Mutter des Wohlstandes; work does not profit but ~ Arbeit erwirbt, Sparen gewinnt.

Zu ~ 4: animal, vegetable ~ Bau *m* oder innere Einrichtung von Tieren, Pflanzen; Christian ~ (Lehre, Heils-) Ordnung *f*; ~ of Heaven Ordnung *f* des Himmels; ~ of nature Haushalt *m* der Natur; ~ of salvation Heilsordnung *f*. [Rinde.]

ecorticate ⏣ ℙ (ᵉ-kôʳ-tᵉ-tĕt) [lt.] *a.* ohne

Écossaise ♪ (fr.: ĕ-kŏ-sāʳs') [fr.] *s.* der Schottisch(e) (Tanz). [ohne Blattnerven.]

ecostate ⏣ (ᵉ-kŏʳ-stĕt) *a.* ℙ &c. nicht gerippt,

écoute ⚔ (ᵉ-kūʳt) *s.*, *frt.* Gegenmine *f*.

ecphasis ⏣ † (ĕkʳ-fᵉ-sĭs) [grch.] *s.*, *rhet.* ausführliche Erklärung.

ecphonema ⏣ † (ĕk-fᵒ-nīʳ-ma) [grch.] *s.* = ecphonesis. [zeichen *n* [!].]

ecphoneme ⏣ (ĕkʳ-fᵒ-nīm) *s.* Ausrufungs-

ecphonesis ⏣ † (ĕk-fᵒ-nīʳ-sĭs), *pl.* **~es** (~sĭz) *s.*, *rhet.* Ausruf *m*.

ecphora ⏣ (ĕkʳf-ᵉ-ra) [grch.] *s.*, *arch.* Hervorragen *n* eines Säulenteiles.

ecphractic ⏣ † (ĕk-fnăʳk-tĭk) [grch.] *a.* u. *s.*, *med.* = aperient. [fache Erklärung.]

ecphrasis ⏣ (ĕkʳf-fra-sĭs) [grch.] *s.* ein-

ecphronia ⏣ † (ĕk-frōʳ-nᵉ-a) [grch.] *s.*, *med.* Wahnsinn *m*.

ecphyma ⏣ (ĕk-fāʳ-ma), *pl.* **~ta** (ĕk-fiʳm-ᵃ-ta) [grch.] *s.*, *med.* Haut-auswuchs *m*.

ecphysesis ⏣ (ĕkʳ-fᵉ-fiʳ-sĭs) [grch.] *s.*, *med.* schnelle Atmung.

écraseur ⏣ (fr.: ĕ-krăʳ-sōʳ) [fr.] *s.*, *surg.*, *id. m* (Instrument zur Vornahme e-r unblutigen Amputation).

ecru (ᵉ-krūʳ, fr.: ĕ-krüʳ) [fr.] *a.* von der Farbe ungebleichter Leinwand. [ecstasise.]

ecstasiate ↖ (ĕk-stāʳʒ-ᵉ-ĕt) *v/a.* ①b. =

ecstasied (ĕkʳ-stĭᵃ-ʒᵉd) *a.* entzückt.

ecstasis (ĕkʳf-stĭᵃ-sĭs) *s.* = ecstasy.

ecstasise ④ (~zāĭs) ①b. **I** *v/a.* entzücken (*a. refl.*). — **II** *v/n.* in Entzücken geraten.

ecstasy (ĕkʳf-stĭᵃ-ᵉ) **I** *s.* (*pl.* **~ies**, ~ᵉz) 1. das Außersichsein vor Erstaunen, Entsetzen, Leidenschaft &c.; die starke Aufregung; the ~ of woe das Übermaß des Wehs. — 2. Ekstase *f*, Begeisterung *f*, Entzücken *n*; to be in ~ies in Entzücken sein; dissolved in(to) ~ies in Wonne aufgelöst. — 3. Ekstase *f*; Verzückung *f*, Schwärmerei *f*. — 4. *med.*: a) Ekstase *f*, krankhafte Erregung; b) † Wahnsinn *m*; c) Ohnmacht *f*. — **II** ↖ *v/a.* ①d. 5. (meist *pass.*) entzücken, begeistern. — **III** † *v/n.* 6. in einer Verzückung sein.

ecstatic (ĕk-stătʳ-ĭk) **I** *a.* (**~ally** *adv.*) 1. ekstatisch; Verzückungs-...; Verzückungen veranlassend; zu V. geneigt; ~ fit Verzückung *f*. — 2. entzückt, hingerissen. — 3. entzückend, hinreissend. — **II** *s.* 4. ↖ Verzückung *f*. — 5. Verzückte(r), Schwärmer(in). — 6. ~s *pl.*, *iro.* überschwängliche Äußerungen *f/pl.*

ecstatica ⏣ (ĕk-stătʳ-ᵗᵉ-ka) [neu-lt.] *s.* hochgradig nervöses Frauenzimmer; hypnotisches Medium.

ecstatical fam † (~ᵗᵉl) *a.* □ = ecstatic.

ecstaticalness † (~nᵉs) *s.* Verzückung *f*.

ecstatise ④ † (ĕkʳf-stĭᵃ-tāĭʳz) *v/a.* in Verzückung versetzen.

ectad ⏣ (ĕkʳf-tăd) [grch.] *adv.*, *anat.* auswärts, nach außen (of von).

ectal ⏣ (ĕkʳf-tᵉl) [grch.] *a.*, *anat.* äußerlich, oberflächlich (*ant.* ental). [ectasis.]

ectasia ⏣ (*MU.* ĕk-tōʳ-ᵗᵉ-a) [grch.] *s.* =

ectasis ⏣ (ĕkʳf-tᵃ-sĭs) [grch.] *s.* 1. *gr.* Dehnung *f* einer sonst kurzen Silbe. — 2. *med.* Erweiterung *f*; Aneury'sma *n*.

ectatic (ĕk-tăʳf-ĭk) *a.* ectasis betr.

ectenic ⏣ (ĕk-tĕʳn-ĭk) [grch.] *a.* hypnotisch.

☞ **ecteron, &c.** = ecderon, &c.

ecthlipsis ⏣ (ĕk-*thl*ʳp-sĭs) [grch.] *s.*, *gr.* das Verstummen des End-m (mit f-m Vokal) im lat. Verse vor einem Vokale.

ecthyma ⏣ (ĕk-*thă*ʳ-ma, ĕʳf-*th*ᵒ-ma), *pl.* **~ta** (ĕk-*thl*ʳm-ᵃ-ta) *s.*, *med.* Ekthy'ma *n* (Haut-ausschlag mit Pustelbildung).

ecthymatous ⏣ (ĕk-*thl*ʳm-ᵃ-tŭs) *a.* ekthyma'tisch.

☞ **ecto...** ⏣ in Zssgn: äußere; Außen-...

ectoblast ⏣ (ĕʳf-tᵒ-blaʒt) [grch.] *s.* Biologie: Zellenwandung *f*. [dermal.]

ectoblastic ⏣ (ĕk-tᵒ-blăʳf-tĭk) *a.* = ecto-

ectocarpous ⏣ ℙ (ĕk-tᵒ-kāʳʳ-pᵉs) *a.* mit äußeren Geschlechtsorganen.

ectocyst ⏣ (ĕʳf-tᵒ-sĭst) *s.*, *zo.* Zelle *f* der Polyzo'en.

ectoderm ⏣ (ĕʳf-tᵒ-dŏʳm) [grch.] *s.*, *zo.* Ektode'rm *n*, äußere Zellenhaut der Cölentera'ten. [*a.* das Ektode'rm betr.]

ectodermal, ~ic ⏣ (ĕk-tᵒ-dŏʳ-mᵊl, ~mĭk)

ecto-entad ⏣ ↖ (ĕk-tᵒ-ᵉʳn-tăd) *adv.*, *anat.* von außen nach innen.

ectogenous ⏣ (ĕk-tŏʳ-ᵈʒᵉ-nŭs) *a.*, *zo.* auf der Außenseite e-s anderen Tieres sich entwickelnd (Parasiten).

ectoparasite ⏣ (ĕk-tᵒ-păʳʀ-ᵃ-ʒāĭt) [grch.] *s.*, *zo.* Ektoparasi't *m*, Außenschmarotzer *m*.

ectoparasitic ⏣ (~păʀ-ᵃ-ʒĭʳt-ĭk) *a.*, *zo.* außen schmarotzend.

ectopia ⏣ (ĕk-tōʳ-pᵉ-a) [grch.] *s.*, *med.* krankhafte Veränderung der natürlichen Lage. [(s. ectopia).]

ectopic ⏣ (ĕk-tŏʳp-ĭk) *a.*, *med.* ekto'pisch

ectoplasm ⏣ (ĕʳf-tᵒ-plăʃm) [grch.] *s.*, *zo.* äußeres Zellen-Protoplasma.

ectoplasmic, ~tic ⏣ (ĕk-tᵒ-plăʳʃ-mĭk, ~plăʳʒ-tĭk) *a.*, *zo.* ektoplastisch, peripheʳisch.

ectopy ⏣ (ĕʳf-tᵒ-pᵉ) *s.*, *med.* = ectopia.

ectozoan, ~on ⏣ (beide: ĕk-tᵒ-ʒōʳ-ᵉn) [grch.] *s.*, *zo.* = ectoparasite.

ectropic ⏣ (ĕk-trŏʳp-ĭk) [grch.] *a.*, *med.* auswärts gekehrt (Augenlid).

ectropical ↖ (~ᵏᵉl) *a.* außertropisch.

ectropion, ~um ⏣ (ĕk-trōʳ-pᵉ-ᵉn, ~pᵉ-ᵉm) [grch.] *s.*, *med.* krankhafte Auswärtskehrung des Augenlides.

ectropometer ⏚ (ĕk-trᵒ-pŏʳm-ᵉ-tᵉʳ) [grch.] *s.* Instrument *n* zur Bestimmung der Kompaßrichtung v. Gegenständen. [beugend.]

ectrotic ⏣ (ĕk-trŏʳt-ĭk) [grch.] *a.*, *med.* vor-

ectylotic ⏣ (ĕk-tᵏᵉ-lŏʳt-ĭk) *a.*, *med.* Hautschwielen od. Warzen vertreibend.

ectypal ⏣ ↖ (ĕʳf-tᵉ-pᵊl) *a.* nachgebildet.

ectype ⏣ (~taĭp) [grch.] *s.* 1. Nachbildung *f*, Kopie *f*. — 2. *arch.* Relief-Nachbildung *f*.

ectypography ⏣ ⊕ (ĕk-tᵉ-pŏʳg-ʀᵃ-fᵉ) [grch.] *s.* Relief-Ätzung *f*.

écu (fr.: ĕ-kü', engl.: ĕʳ-kjū) [fr. *id.*] *s.* 1. *num.* verschied. Münzen, bes. fr. Fünffrankenstück *n*. — 2. ⓟ ein Papierformat (38 × 50 Millimeter).

E. C. U. *abbr.* = English Church Union.

Ecuador (*WB.* ĕk-wa-dōʳ, *OL.B.* ᵉ-kwăʳ-dōr) *npr.* Ecuado'r *n* (südamerik. Republi't).

Ecuadoran (ĕk-wa-dōʳ-ʀᵊn ⑨) *a.* = Ecuadorian.

Ecuadorian (~ʀᵉ-ᵈᵉn) **I** *a.* ecuado'risch. — **II** *s.* Ecuadoria'ner(in) (Bewohner[in] Ecuador's). [nical.]

ecumenic ⏣ (ĕk-ᵘ-mĕʳn-ĭk) *a.* = ecume-

ecumenical ⏣ (~ᵏᵉl) [grch.] *a.* □ allgemein, die ganze bewohnte Erde betreffend, ökume'nisch, bes. *eccl.*: ~ bishop Papst *m*; ~ council ökumenisches Konzi'l.

ecumenicity ⏣ (ĕk-ᵘ-mᵉ-nĭʳ-ᵗᵉ-tᵉ) *s.* Allgemeinheit *f*. [Hautbläschen *n*.]

eczematous ⏣ (ĕk-ʃĕʳm-ᵃ-tŭs) *a.* □ *med.* ekzema'tisch, Hautbläschen betreffend od. habend. [Edwin.]

Ed (ĕd) *npr.*, *dim.* von Edmund, Edward,

Ed., ed. *abbr.* = edition; editor.

edacious (ᵉ-dēʳ-ʃŭs) [lt.] *a.* □ 1. *co.* das Essen betreffend. — 2. *fig.* gefräßig, gierig.

edaciousness (~nᵉs) *s.* = edacity.

edacity (ᵉ-dăʳ-ᵗᵉ-tᵉ) [lt.] *s.*, *co.* Gefräßigkeit *f*.

edad † (ᵉ-dăʳd) *int.* wahrlich!, meiner Treu!

Eday (iʳ-dᵉ) *npr.* (eine der Orkney-Inseln).

Edda (ĕʳd-a) [isländ.: „Urgroßmutter"] *npr.* Edda *f* (zwei Sammlungen altnordischer Sagen und Gesänge: the Younger oder Prose ~ [jüngere E.] und the Elder od. Poetic ~ [ältere E.]).

Eddaic (ᵉ-dēʳ-ĭk) *a.* die Edda betreffend.

eddas ℙ (ĕʳd-aʃ) *s.* = eddoes.

edder[1] † od. *provc.* (ĕʳd-ᵉʳ) **I** *s.* Flechtholz *n*; Zaungeflecht *n*. — **II** *v/a.* ①a. Zaun mit Flechtholz binden, befestigen.

edder[2] † oder *provc.* (~) *s.*, *zo.* = adder[2].

edders ℙ (ĕʳd-ᵉʳʃ) *s.* = eddoes.

Eddic (ĕʳd-ĭk) *a.* = Eddaic.

eddige *provc.* (ĕʳd-ĭdʒ) *s.* = eddish.

eddish (ĕʳd-ĭʃ) *s.*, *agr.* 1. Spät-heu *n*, Grum(me)t *n*. — 2. Stoppeln *f/pl.*, Stoppelfeld *n*. — 3. = eatage 2. [käse *m*.]

eddish-*cheese* (~tʃĭz) *s.* Grum(me)t-

~-crop *provc. Ess.* (~krŏp) *s.*, *agr.* Kornfrucht *f* nach Korn. [quail).]

~-hen † (~hĕn) *s.*, *orn.* Wachtel *f* (=

eddoes ℙ (ĕʳd-ōz) *s.* eßbare Wurzeln *f/pl.* der Koloka'sie (Goldküste).

Eddy[1] (ĕʳd-ᵉ) *npr.*, *dim.* von Edgar, Edmund, Edward, Edwin.

eddy[2] (ĕʳd-ᵉ) **I** *s.* (*pl.* **~ies**, ~ᵉz) 1. ⚓: a) Wirbel *m*, Strudel *m*, Meer *f*; b) = eddy-water. — 2. Luft-, Staub-wirbel *m* (*a. fig.*). — **II** *v/n.* ①d. 3. wirbeln (Wasser, Luft), kreisen (Vogel). — **III** ↖ *v/a.* ①d. 4. umherwirbeln, in einen Strudel treiben.

eddy-current (ĕʳd-ᵉ-kŭn-ᵗᵉnt) *s.*, *tel.* der durch Selbstinduktion in einem Drahte hervorgerufene elektrische Strom.

Eddystone (~staᵘn) *npr.* Felsen mit einem Leuchtturme bei Plymouth, England.

eddy-water ⚓ (~wă-tᵉr) *s.* Kielwasser *n*.

eddy-wind (~wind) *s.* Wirbelwind *m*.

ede/*lite*, ~lith ⏣ (ĕʳd-ᵉ-laĭt, ~lĭth) *s.*, *min.* Edeli'th *m*, Prehni't *m*.

edelweiss ℙ (ĕʳdl-waĭs, bsch ĕʳdl-waĭs) *s.* Edelweiß *n* (*Gnapha'lium leontopo'dium*).

☞ **edema, &c.** = œdema, &c.

Eden (ïdn) [hebr.] *s.* (*s/f.*) 1. Paradies *n*, Eden *n* (*a.* the garden of ~). — 2. *fig.* Paradies *n*, Ort *m* der Wonne.

Edenic (ᵉ-dĕʳn-ĭk) *a.* paradiesisch.

Edenisation ④ ↖ (ïdu-ᵉ-ʃĕʳ-ʃᵊn) *s.* Verwandlung *f* in ein Paradies.

Edenise ④ ↖ (iʳdn-aĭʃ) *v/a.* ①b. 1. in ein Paradies verwandeln. — 2. ins Paradies aufnehmen.

edental ⏣ (ᵉ-dĕʳn-ᵗᵉl) *zo.* **I** *a.* 1. zahnlos. — 2. zu den Zahnlückern gehörig. — **II** *s.* 3. Zahnlücker *m*.

edentalous ⏣ ↖ (~ᵗᵉ-lŭs) *a.* = edentate[1].

edentata ⏣ (ï-dĕn-tēʳ-ta) *s/pl.*, *zo.* Zahnlücker *m/pl.*

edentate[1] ⏣ (ᵉ-dĕʳn-tĕt) *zo.* **I** *a.* 1. zahnarm. — 2. ↖ zahnlos. — **II** *s.* 3. Zahnlücker *m*. — 4. *co.* zahnloser Mensch.

edentate[2] † (ᵉ-dĕʳn-tēt) *v/a.* j-m die Zähne ausschlagen od. ausziehen.

edentation (ï-dĕn-tēʳ-ʃᵊn) *s.* 1. † Zahnausziehen *n*. — 2. Zahnlosigkeit *f*.

Edenton (iʳ-dᵉn-tᵉn) *npr.* (amerik. St.).

edentulate ⏣ (ᵉ-dĕʳn-tiᵘ-lĕt) *a.*, *ent.* zahnlos.

edentulous ⏣ (~lŭs) *a.* zahnlos.

Edes (idz) *npr.* (Prtn.).

Edessa (ᵉ-dĕʳs-a) *npr.*, *id. n* (St. Mesopotamiens, jetzt Urfa). [aus Edeʳssa.]

Edessan, ~ene (~ᵉn, ~in) *a.* edeʃʃe'nisch,

Edgar (ĕᵈd-gᴷᵗ) *npr.* Edgar *m* (Bn.).

edge[1] (ĕdǧ) [m/e. *egge*, a/e. *ecg*; dtsch Ecke; vgl. lt. *acies*] **I** *s.* 1. Schärfe *f*, Schneide *f*, Bahn *f* vom Messer, Schwert ꝛc.; *poet.* Waffe *f*, Schwert *n*; ⚸. — 2. *geom.* Kante *f* (Schnittlinie zweier Flächen), Ecke *f*; ⚸. — 3. Schlittschuhsport: to do (ob. to cut) the inside or outside ~ auf der inneren oder äußeren Kante des Schlittschuh-eisens laufen. — 4. äußerster Rand *m*, Kante *f*; Grenze *f*, Saum *m*; ⚸. — 5. Hügelkamm *m*, Grat *m* (oft in Namen, wie Swirrel Edge); schott.: Hügelrücken *m*, Wasserscheide *f*. — 6. hohe, schmale, scharfe Kante, Schmalseite *f* vom Brett, Ziegel ꝛc.; ⚸. — 7. ⚙ Schnitt *m* e-s Buches; gilt ~ ⚙ Goldschnitt *m*. — 8. ⚙ ~ of an anvil Amboßrand *m*; ~ of a balance Schneide *f* des Wagebalkens; ~ of a bell Fuß *m*, Rand *m* einer Glocke; ~ of a hammer Finne *f* des Hammers; ~ of a wedge Keilschärfe *f*, Schneide *f*. — 9. ⚓ Knick *m*, Winkel *m* einer Kurve. — 10. ⚙ Weberei: ~ of the warp Leiste *f* der Kette. — 11. † Saum *m*, Besatz *m* (= edging 2). — 12. *fig.* Anfang *m* des Winters ꝛc. — 13. Schärfe *f*, Schneide *f* infolge Wetzens ꝛc.; *fig.* Schneid *m*; Feinheit *f* des Witzes ꝛc.; Scharfsinn *m*; ⚸. — 14. † *fig.* Schärfe *f*, Stärke *f*, Strenge *f*, Heftigkeit *f* der Begierde, des Appetits ꝛc.; Neigung *f*; ⚸. — 15. † [lt. *acies*] a) ⚔ Schlachtlinie *f*; b) ~ of the eye Schärfe *f* des Auges. — **II** *v/a.* ①b. 16. schärfen, schleifen, wetzen, mit e-r Schneide versehen. — 17. ⚙ Mühlstein schärfen, bepicken. — 18. mit einem Rande, Saume ꝛc. versehen, säumen, einfassen, verbrämen. — 19. ⚙ abranden, am Rande beschneiden, abstoßen; *carp.* abkanten, abschwarten; Blech börteln; Sohlen abziehen, schärfen; ❦ *hort.* to ~ the lawn den Rasen beschneiden. — 20. † od. *provc.* = to set the teeth on ~ (s. ~ 13 ⚸). — 21. v. Hügelreihen ꝛc. einschließen, begrenzen. — 22. (wie) auf der hohen Kante fortbewegen; daher: mit Schwierigkeiten od. langsam und unmerklich fort-rücken, -schieben, -stoßen; to ~ one's way out of a crowd sich e-n Weg durch die Menge bahnen (s. a. ~ 24 ⚸). — 23. ✎ *fig.* Appetit, Witz ꝛc. reizen, anstacheln, schärfen; Personen anspornen, ermutigen; aufhetzen, herausfordern. — 24. to ~ mit *adv.* ⚸. — **III** *v/n.* ①b. 25. (mit ⚓) sich seitwärts bewegen, seitlich (heran-, weg-) rücken; allmählich, unmerklich od. vorsichtig vorrücken, vordringen, sich durchdrängen; F sich heranschlängeln (a. to ~ near s. a. 26 ⚸). — 26. to ~ mit *adv.* ⚸. — Vgl. ~[2].

Zu ~ 1: *poet., rhet.* the ~ of the sword die Schneide des Schwertes = das Schwert; *co., fig.* to be in peril of my life with the ~ of a feather-bed in Gefahr geraten, mich verheiraten zu müssen (*SH.M.V.2,2,173*); † ~ and ~ benachbart, nahe zusammen; to put to the ~ of the sword über die Klinge springen lassen.

Zu ~ 2: ⚙ straight ~: a) Tischlerei: Richtscheit *n*, b) Gießerei: Abstreichholz *n*.

Zu ~ 4: on the ~ am Rande, *fig.* auf dem Punkte; to be on the very ~ of ... gerade im Begriffe stehen, zu ...; ✎ *fig.* to walk on an ~ an einem Abgrunde wandeln.

Zu ~ 6: ⚓ bevelled ~ of a plank Nahtkante *f*; ⚙ *carp.* chamfered ~ Fase *f*, Abfasung *f*; ⚙ *carp.* full ~, sharp ~ scharfe Kante; on ~ auf der hohen Kante; to lay od. set on ~ hochkantig verlegen, auf die hohe Kante stellen; † to plough up on an ~ in hochstehende Furchen pflügen; *fig.* the news made my hair stand on ~ (mst end) bei der Nachricht standen mir die Haare zu Berge.

Zu edge[1] **13** und **14:** ✎ out of ~ stumpf (Zähne); † to add an ~ to Nachdruck geben; *fig.* to dull od. blunt the ~ of die Schärfe (*gen.*) abstumpfen; to give an ~ to, to put od. to set an ~ on (od. upon) schärfen, scharf machen; † *fig.* anspornen; to set a p.'s ears od. heart on ~ j-n begierig od. neugierig machen; to set the teeth on ~ die Zähne durch Säuren stumpf machen (a. *fig.*); to take off the ~ stumpf machen, abstumpfen (a. *fig.*); he is, not to put too fine an ~ upon it, a thorough-paced scoundrel er ist, geradeheraus gesagt, e. Erzschurke.

Zu ~ 24: to ~ **along** langsam heranrücken, vorrücken, nähern; to ~ one's way along ... sich durchschieben längs ...; to ~ **away** wegrücken; seitlich fortschieben; to ~ **forward(s)** vorwärtstreiben, antreiben, vorrücken; to ~ **in** hinein-drängen, -schieben, -schmuggeln; to ~ **off** wegrücken.

Zu ~ 26: ⚓ to ~ **down** langsam auf etwas zusteuern, hinhalten od. hinstehen; ⚓ to ~ **in** with langsam abhalten auf, sich allmählich nähern; to ~ **near** sich heranmachen (= ~ 25); to ~ **off** oder **away**: a) allmählich wegrücken, wegrutschen, F verduften, b) ⚓ sich von der Küste oder dem früheren Kurse entfernen, abhalten.

edge[2] *provc.* (ĕdǧ) *v/a.* ①b. *agr.* eggen.

edge-board ⚒ (ĕᵈdǧ-bōᵒd ⑤) *s.* Ort-brett *n*, -steg *m*.

~-bond ⚙ (~-bönd) *s.* Eckverband *m*.

~-bone (~-bōn) *s.* Kochk. = aitch-bone.

~-coal ⚒ (~-kōl) *s.* stehendes Kohlenflöz.

Edgecombe (ĕᵈdǧ-tᵈm) *npr.* (Ortsꝛ u. Prsn.).

edge-cutting ⚙ (ĕᵈdǧ-tᵈt-inᵍ) *s.* Beschneiden *n* eines Buches.

edged (ĕdǧd) *a.* 1. mit e-r Schneide; scharf; in Zssgn: schneidig; ~ tool s. edge-tool. — 2. mit einem andersfarbigen, verzierten ꝛc. Rande; gesäumt; in Zssgn: ...-randig.

edgeful † (ĕᵈdǧ-fūl) *a.*, *fig.* scharf, schneidend.

edge-iron ⚙ (~-aĭ-ᴵᴿn) *s.* Eckschiene *f*,

edge-joint ⚙ (~-dǧōint) *s.* = edge-bond.

edgeless (~ˡᵉs) *a.* stumpf, ohne Schärfe (a. *fig.*).

edge-*long* † (~-lönᵍ) *adv.* längs der

~-metal ⚒ (~-mĕt-ᵃl) *s.* = edge-coal.

~-mill ⚙ (~-mĭl) *s.* Koller-gang *m*, -mühle *f*.

~-plane ⚙ (~-plēn) *s.* Bestoßhobel *m*.

~-plate (~-plēt) *s.* Randbeschlag *m* am Kutschenkasten.

~-play ✎ (~-plē) *s.* Schwerttanz *m*.

edger (ĕᵈdǧᴵᴿ) *s.* 1. j. der et. umsäumt od. einfaßt. — 2. ❦ †: a) frühblühende Tulpe *f*; b) Pflanze, deren Blätter weiß od. gelb umsäumt sind. — 3. ⚙ = edge-saw. — 4. ⚙ *carp.* Abschwartmaschine *f*.

edge-*rail* 🚃 (ĕᵈdǧ-rāĭl) *s.* Kantenschiene *f*.

~-railway 🚃 (ᴱ-rāᴵᴿl-wē) *s.* Eisenbahn *f* mit Kantenschienen.

~-roll ⚙ (ĕᵈdǧ-rōl) **I** *s.* Buchbinderei: 1. Rändelstempel *m*. — 2. Randverzierung *f* (Buchdeckel). — **II** *v/a.* ①a. 3. Buchbinderei: mit dem Rändelstempel verzieren. — 4. *mint.* rändeln.

~-rollers ⚙ (~-rōl-ᴵˢᵉᵉ) *s/pl.* = edge-mill.

~-rope (~-rōp) *s.* Rundseil *n* am Netz.

~-runner ⚙ (~-rŏn-ᴵᴿ) *s.* Quetschmühle *f* mit Endcylindern.

~-saw ⚙ (~-ßā) *s.* Drum-, Trumm-säge *f*.

~-seam ⚒ (~-ßīm) *s.* = edge-coal.

~-set ⚙ (~-ßĕt) *a.* auf die Kante gestellt.

~-setter ⚙ (~-ßĕt-ᴵᴿ) *s.* Schuhmacherei: Werkzeug zum Glätten der Sohlenkanten.

edge-*shot* ⚙ (ĕᵈdǧ-ßhŏt) **I** *a.* an der Kante gehobelt. — **II** *s.* Brett *n* mit abgehobelter Kante. [Stich einer Tour.]

~-stitch (~-ßtĭtsch) *s.* Sticken ꝛc.: erster

~-stone ⚙ (~-ßtōn) *s.* Bord-, Rand-stein *m*.

~-tool ⚙ (~-tūl) *s.* 1. Schneidewerkzeug *n*: Messer, Axt, Meißel ꝛc.; *fig.* to play (jest od. fence) with ~s mit gefährlichen Dingen leichtfertig umgehen, F mit dem Schießgewehr spielen; ~ maker Zeugschmied *m*. — 2. = edger 4.

~-trimmer ⚙ (~-tᵣĭmᴵᴿ) *s.* = edge-setter.

edgeways, ~wise (~wēs, ~wāĭs) *adv.* mit der scharfen Kante nach einer bestimmten Richtung; auf die (der) hohe(n) Kante, auf die (der) schmale(n) Seite; F you can't get a word in ~ man kann nicht ein Wörtchen anbringen (wenn der (die) anwesend ist).

edge-work ⚙ (~-wōᴷᵗ) *s.*, *mint.* Rändel-,

Edgeworth (~wᴵᴿ*th*) *npr.* (Prsn.); bfd. Maria ~ engl. Schriftstellerin (1767–1849).

edginess (ĕᵈdǧ-nᴱß) *s.* Eckigkeit *f*, scharfe Umgrenzung (auch *fig.*).

edging (ĕᵈdǧ-ĭnᵍ) [edge[1]] *s.* 1. Schärfen *n* ꝛc. (s. edge[1]). — 2. Rand *m*, Saum *m*, Einfassung *f*; Vorstoß *m*, Borte *f*, Litze *f*. — 3. ⚙ Schiffbau: Krümmung *f*.

edging-iron ⚙ (ĕᵈdǧ-ĭnᵍ-aĭ-ᴵᴿn) *s.*, *hort.* Art Spaten *m* zum Abstoßen der Ränder von Rasenflächen. [messer *n*.]

edging-knife ⚙ (~-nāĭf) *s.* Beschneide-

edging-lace ❀ (~-lēß) *s.* schmale (Besatz-) Spitzen *f/pl.*

edgingly ✎ (ĕᵈdǧ-ĭnᵍ-lᴱ) *adv.* behutsam.

edging-machine ⚙ (~-mᴬ-schīn) *s.* Beschneidemaschine *f*.

edging-shears ⚙ (~-schᴵᴿf) *s/pl.*, *hort.* Schere *f* zum Beschneiden der Rasen-einfassung. [zur Rasen-einfassung.]

edging-tile ⚙ (~-tāĭl) *s.*, *hort.* Ziegel *m*

edging-tool ⚙ (~-tūl) *s.* Beschneidemesser *n*, Abstoßeisen *n*. [~gnō) *s.* = aftermath.

edgrew, edgrow † od. *provc.* (ĕᵈdǧ-grū,

edgy ✎ (ĕᵈdǧ-Qᴱ) *a.* 1. scharfkantig, eckig, schneidend. — 2. *paint.* eckig, steif. — 3. *provc.* begierig, versessen; reizbar, erregbar.

edibilatory ✎ (ĕd-ᵈ-bĭᴵˡ-ᵃ-tᵈ-nᴱ) *a.* das Essen betr.; ~ Epicurism der Epicurä'smus der Tafel (*BU.*).

edibility (~ᵈ-tᴱ) [lt.] *s.* Genießbarkeit *f*.

edible (ĕᵈd-ibl) *a.* u. *s.* = eatable.

edibleness (ĕᵈd-ibl-nᴱß) *s.* = edibility.

edict (ᴵᴱ-dĭkt) [lt.] *s.* 1. Edi'kt *n*, Verordnung *f*. — 2. schott.: kirchliche Verkündigung.

edictal (ᵈ-dĭᴵᴷ-tᵈl; *CT.D.* ᴵᴱ-dĭk-tᵈl) *a.* □ Edikte betreffend; Verordnungs-...; **~ly** *adv.* durch Edikt ꝛc. [(= ædicula).]

edicule ✎ (ĕᵈd-ᵈ-kjūl) *s.* Kapellchen *n* ꝛc.

Edie schott. (ĕᵈd-ᴱ) *npr.*, *dim.* von Adam.

edificant † (ᵈ-dĭᴵᴷf-ᵈ-kᵃnt) *a.* = edifying.

edification (ĕd-ᵈ-fᵈ-kā-schᵃn) [lt.] *s.* 1. ✎ Bauen *n*. — 2. † Gebäude *n*, Bau *m*. — 3. religiöse od. moralische Erbauung (oft *iro.*).

edificative † (ᵈ-dĭᴵᴷf-ᵈ-kᵃ-tĭw) *a.* □ = edifying. [belehrend.]

edificatory (ᴱᴰd-ᵈ-fᵈ-kᵃ-tᵈ-nᴱ) *a.* erbaulich,

edifice (ĕᵈd-ᵈ-fĭß) [fr.] *s.* 1. großer, stattlicher Bau, Gebäude *n* (auch *fig.*). — 2. †: a) Bauen *n*; b) Stil *m*, Architektur *f*.

edificial ✎ (ĕd-ᵈ-fĭᴵˢch-ᵃl) *a.* architektonisch.

edifier ✎ (ĕᵈd-ᵈ-fāĭ-ᴵᴿ) *s.* 1. Erbauer(in). — 2. *rel.*, *fig.* Erbauende(r), Belehrende(r).

edify (ĕᵈd-ᵈ-fāĭ) [a/f., lt.] ①d. **I** *v/a.* 1. ✎ (er)bauen. — 2. † mit Gebäuden bebauen. — 3. † anlegen, herstellen, machen; gründen, einrichten. — 4. *fig.* erbauen. — 5. belehren, unterrichten, e-s Bessern belehren; bekehren, überreden (bisw. *iro.*). — 6. † begünstigen, beglücken (*SH.T.C.5,3, 112*). — **II** † *v/n.* 7. erbaut, belehrt od. unterrichtet werden, sich erbauen.

edifying (ĕ'd-ᵻ-fa͡ĭ-inᵍ) **I** *a.* □ erbaulich. — **II** *s., fig.* Erbauung *f.*

edifyingness (⌣-nᵗᵻs) *s.* Erbaulichkeit *f.*

☞ **edile,** &c. ſ. ædile, &c.

Edina (ᵻ-da͡ĭ'-na) *npr., poet.* = Edinburgh.

Edinburgh (ĕ'd-ᵻn-bŏʀ-ᵻ *od.* ⌣-bŭ'g) *abbr.* **E.** *npr.* Edinburg(h) (bisw. Edinborough *od.* Edinb[o]ro'; ſ. a. Athens 3).

edingtonite 𝔐 (ĕ'd-inᵍ-tᵻ-na͡ĭt) *s., min.* Edingtoni't *m.*

Edison (ĕ'd-ᵻ-ſᵘn) *npr.*: Thomas Alva ⌣ amerik. Ele'ktriker u. Erfinder (geb. 1847); ⌣'s incandescent light Edisonſche Glühlampe.

edit (ĕ'd-ᵻt) [lt. *p.p. e'ditus*, v. *e'dere*] *v/a.* ①a. 1. *e-n* Schriftſteller edieren, herausgeben. — 2. litterariſches Material ſammeln und zum Druck zuſammenſtellen.

edit. *abbr.* = edition.

Edith (ī'-dᵻth) *npr.* Edith *f* (Bn.).

Editha (ĕ'd-ᵻ-*tha*) = Edith (ſ. a. Ada).

edition (ᵻ-dᵻ'ſch-ᵘn) **I** *s.* 1. † Edieren *n* eines Schriftſtellers, Herausgabe *f.* — 2. † Entſtehung *f*, Urſprung *m.* — 3. † Art *f*, Sorte *f.* — 4. (*abbr.* **ed.** *od.* **edit.**) Ausgabe *f e-s Buches*; folio ⌣ Folio-ausgabe *f*; original ⌣ Original-ausgabe *f*; splendid ⌣ Pracht-ausgabe *f* (auch fr.: ⌣ de luxe); stereotype ⌣ Stereotyp-ausgabe *f.* — 5. Auflage *f*; the work has reached a tenth ⌣ ... hat die zehnte Auflage erreicht; the book ran up to twenty ⌣s das Buch erlebte 20 Auflagen. — 6. Exempla'r *n.* — **II** † *v/a.* 7. Bücher herausgeben.

editioner † (ᵻ-dᵻ'ſch-ᵻ-nᵉʀ) *s.* = editor.

editor (ĕ'd-ᵻ-tᵉʀ) **I** *s.* (*abbr.* **Ed., ed.**) 1. Herausgeber *m e-s* litterariſchen Werkes *e-r* anderen Perſon; the learned ⌣ der gelehrte Verfaſſer. — 2. (Chef-)Redakteur *m e-r* Zeitung ꝛc. — 3. † = publisher. — 4. Mit.: Veranſtalter *m* der öffentlichen Spiele. — **II** ↖ *v/a.* ①a. 5. herausgeben.

editored ↖ (ĕ'd-ᵻ-tᵉʀd) *a.* mit *e-m* Herausgeber verſehen.

editoress ↖ (⌣-tᵗᵻ-rᵉſ) *s.* = editress.

editorial (ĕd-ᵻ-tō'ʀ-rᵉ-ᵘl ⑨) **I** *a.* □ den Herausgeber oder Redakteur betreffend; Redaktions-..., redaktionell; ⌣ article = ⌣ II; ⌣ bureau (oder department) Redaktionsbureau *n*; ⌣ management Redaktion *f e-r* Zeitung; ⌣ staff Redaktionsperſonal *n.* — **II** *Am., s.* Leitartikel *m* einer Zeitung (= leader).

editorialship † (⌣-ſchĭp) *s.* = editorship.

editorship (ĕ'd-ᵻ-tᵉʀ-ſchĭp) *s.* Amt *n* oder Obliegenheiten *f/pl.* eines Redakteurs ꝛc.; Redaktion *f*; redaktionelle Leitung.

editress (ĕ'd-ᵻ-trᵉſ) *s.* Redaktrice, Herausgeberin *f.*

Edm. *abbr.* = Edmund.

Edmer (ĕ'd-mᵉʀ) *npr.* (Prſn.).

Edmonton (ĕ'd-mᵘn-tᵉn) *npr.* (großes Dorf im Nordoſten von Lo.).

Edmund (ĕ'd-mᵘnd) *abbr.* **E(dm).** *npr.* (Bn.).

Edmunds (⌣) *npr.* (amerik. Bundesſenator, Urheber des gegen die Vielweiberei der Mormonen gerichteten Bundesgeſetzes, 1882).

Edna (ĕ'd-na) *npr.* (weibl. Bn.).

edod † (ᵻ-dŏ'd) *int.* = adod.

Edom (ī'-dᵘm) *npr., id. m* (1. Moſ. 25,30).

Edomic † (ᵻ-dŏ'm-ᵻk) *a.* Edoms-...

Edomite (ī'-dᵘ-ma͡ĭt) *npr.* Edomi'ter *m.*

Edomitish (ī'-dᵘ-ma͡ĭ-tᵻſch) *a.* edomi'tiſch.

Edred (ĕ'd-rĕd) *npr.* (alt-engl. König).

edriophthalmian 𝔐 (ĕd-rᵻ-ŏf-*thă*'l-mᵻ-ᵘn) [grch.] *zo.* **I** *a.* Schaltiere mit ſitzenden *od.* ungeſtielten Augen betr. — **II** *s.* ein ſolches Schaltier.

educability (ĕd-ᵘ-ka͡ĭ-bᵻ'l-ᵻ-tᵉ) *s.* Erziehbarkeit *f.*

educable (ĕ'd-ᵻ-ka͡ĭ-bᵘl) *a.* erziehbar.

educate[1] (ĕ'd-ᵻ-kēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. † Kinder, Tiere aufziehen. — 2. erziehen, unterrichten, ausbilden; to ⌣ up allmählich heranbilden (to zu). — Vgl. ⌣[2].

educate[2] † *od.* ſchott. (ĕ'd-ᵻ-kă͡ĭt) *p.p.* von ⌣[1].

educated (⌣kē-tᵉd) *a.* erzogen, gebildet; well ⌣ wohl-erzogen; fein gebildet.

education (ĕd-ᵻ-kē'-ſch*ᵘ*n) *s.* (*s/f.*). 1. Erziehung *f*, Ausbildung *f*, Bildung *f*; ¥. — 2. * Bienen-, Seidenwürmer-Zucht *f*, Kultur *f* von Bakterien ꝛc. — *Syn. education* Erziehung, ſittliche und geiſtige Ausbildung; *instruction* Erziehung durch Unterricht und Belehrung; *breeding* Erziehung in Bezug auf das äußere Verhalten; *training* Aufziehen; Entwickelung der phyſiſchen u. geiſtigen Kräfte und Anlagen zu einem beſtimmten Zweck.

Zu ⌣ 1: Board of E⌣ Unterrichtsamt *n*, -miniſte'rium *n*; Erziehungsrat *m*; *Am.* Bureau of E⌣ Miniſteria'labteilung *f* für das Unterrichtsweſen; capable of ⌣ erziehbar; *Am.* Commissioner of E⌣ ſ. commissioner 1 ¥; Committee of (Privy Council on) E⌣ England: Unterrichtsausſchuß *m* (verfügt nur über das Volksſchulweſen); place of ⌣ Erziehungsanſtalt *f.*

educationable ↖ (⌣ſch*ᵘ*-nᵉbl) *a.* erziehbar.

educational (⌣nᵉl) *a.* □ (neue ⌣ly) Erziehungs-..., Unterrichts-...; erziehlich, pädago'giſch; ⌣ establishment Erziehungsanſtalt *f*, -inſtitut *n.* [ist.]

educationalist (⌣nᵉ-lĭſt) *s.* = education-

educationally (⌣nᵉ-lᵉ) *adv.* durch Erziehung, in Bezug auf Erziehung, vom pädago'giſchen Standpunkte. [tional.]

educationary ↖ (⌣nᵉ-rᵉ) *a.* = educa-

educationise ④ ↖ (ĕ'd-ᵻ-kē-ſch*ᵘ*-nă͡ĭſ) *v/a.* ①b. der Erziehung unterwerfen.

educationist (ĕd-ᵻ-kē'-ſch*ᵘ*-nĭſt) *s.* erfahrener Erzieher, Erziehungsfreund *m.*

educative (ĕ'd-ᵻ-kă-tĭw) *a.* 1. = educational. — 2. erziehend, bildend.

educator (ĕ'd-ᵻ-kē-tᵉʀ) *s.* Erzieher *m.*

educatory (ĕ'd-ᵻ-kă-tᵉ-rᵉ) *a.* erziehlich; Erziehungs-...

educatress (⌣tē-trᵉſ) *s.* Erzieherin *f.*

educe (ᵻ-djūʀ') [lt. *edu'cere*] *v/a.* ①b. 1. hervorziehen, hervorlocken, entwickeln; ziehen, ableiten (from aus). — 2. *chm.* darſtellen. — 3. hervorrufen, veranlaſſen.

educement (⌣-mᵉnt) *s.* Entwickelung *f.*

educible (ᵻ-djūʀ'-ſiblĭ) *a.* entwickelbar.

educt[1] ↖ (ī'-dŏkt) [lt.] *s.* 1. 𝔐 *chm.* Edu'kt *n*, das bei Analyſen Ausgeſchiedene (vgl. product). — 2. Ergebnis *n*, Schlußfolge *f.*

educt[2] † (ᵻ-dŏ'kt) *v/a.* = educe.

eduction (ᵻ-dŏ'k-ſch*ᵘ*n) [lt.] *s.* 1. † Herausführung *f.* — 2. † Herausſtrecken *n* der Zunge. — 3. Hervorziehen *n*, Entwickelung *f*, Ableitung *f.* — 4. ↖ Herbeiführung *f.* — 5. ⚙ Dampfmaſchine: a) Ausſtrömen *n*, Entweichen *n* von Dampf; b) = eduction-valve. [(Dampf-)Abzugsrohr *n.*]

eduction-pipe ⚙ (ᵻ-dŏ'k-ſch*ᵘ*n-pa͡ĭp) *s.*

eduction-port ⚙ (⌣-pŏʀt ⑨) *s.* (Dampf-)Ausſtrömungsöffnung *f.*

eduction-valve ⚙ (⌣-wălw) *s.* (Dampf-)Auslaßventi'l *n.* [ziehend.]

eductive † (ᵻ-dŏ'k-tĭw) *a., med.* (her)aus-

eductor ↖ (ᵻ-dŏ'k-tᵉʀ) *s.* Ausziehende(r, s).

edulcorant 𝔐 (ᵻ-dŏ'l-kᵉ-rᵉnt) [lt.] *a.* u. *s., med.* ausſüßend(es), Säure tilgend(es Mittel). [nehm.]

edulcorate[1] (⌣răt) *a., fig.* verſüßt, angenehm.

edulcorate[2] (⌣rēt) *v/a.* ①b. 1. † verſüßen; reinigen. — 2. 𝔐 *chm.* ab-, aus-ſüßen, entſäuern, auswäſſern.

edulcoration (ᵻ-dŏl-kᵉ-rē'-ſch*ᵘ*n) *s.* 1. Verſüßen *n*. — 2. 𝔐 *chm.* Ab-, Aus-ſüßung *f*, Reinigung *f* im Waſſer. [edulcorant.]

edulcorative 𝔐 (ᵻ-dŏ'l-kᵉ-rᵉ-tĭw) *a.* =

edulcorator (⌣rē-tᵉʀ) *s.* 1. Ver-, Aus-ſüßende(r, s). — 2. 𝔐 *chm.* Abtropf-, Waſch-, Spritz-flaſche *f.*

edule † (ĕ'd-ī*ᵘ*l) *a.* u. *s.* = eatable.

edulious † (ᵻ-djūʀ'-lᵻ-*ᵘ*ſ) *a.* = eatable.

Edward (ĕ'd-wᵻʀd) **I** *npr.* (*abbr.* **E., Edw.**) Eduard *m* (Bn.). — **II** † *s., num.* engl. Goldmünze (ſ. angel 6 u. noble); ⌣ shoveboard ein breiter Schilling Eduards VI.

Edwardian (ĕd-wă'ʀ-dᵉ-ᵘn) *a.* 1. *arch.* den Bauſtil der Zeiten der drei erſten Eduarde betr. — 2. die Regierung Eduards VI. betr.

Edwardine (⌣dă͡ĭn) *a.* = Edwardian 2.

Edwards (ĕ'd-wᵻʀdſ) *npr.* (Prſn.). [*f* (Bn.).]

Edwiga (ĕd-wī'-ga) *npr.* Hedwig (Edwi'ga)

Edwin (ĕ'd-wĭn) *npr.* Edwin *m* (Bn.).

ee, e'e *provcN.* u. ſchott. (ī), *pl.* **een** (ĭn) *s.* 'ee P (ī) = ye, you. [= eye.]

E.E. *abbr.* = errors excepted; Ells (*pl.*) English; Early English.

eegrass *provc.* (ī'-graß) *s.* = eddish 1.

eek(e) † (ĭk) = eke.

eel (īl) [*a/s. æl*] *s.* 1. *ichth.*: a) Aal *m*, Flußaal *m* (*Angui'lla*); b) aal-ähnliche Fiſche; ¥. — 2. *zo.*: a) Eſſig-älchen *n* (*Anguil'lula ace'ti*); b) Kleiſter-älchen *n* (*A. glu'tinis*). — 3. *Am.* Spitzname des Neu-Engländers.

Zu ⌣ 1: a) bed of ⌣s Aal-lager *n*; † salt ⌣ Tau-ende *n* zum Prügeln; to catch a blind ⌣ etwas Wertloſes erwiſchen, ſich vergeblich mühen; *prov.* there is as much hold of a woman's word as there is of a wet ⌣ by the tail wer einen Aal beim Schwanz und Weiber faßt bei Worten, ſo feſt er immer hält, hält nichts an beiden Orten; **b)** sand-⌣ = ammodyte 1; electric ⌣ Zitteraal *m* (*Gymno'tus ele'ctricus*); nine-eyed ⌣ Fluß-neunauge *n* (= river-lamprey).

eel-*babber*, ⌣-bobber (ī'l-băb-ᵉʀ, ⌣-bŏb-ᵉʀ) *s.* = bobber[1] 2. [fen auf dem Rücken.]

eel-backed ↖ (⌣-băkt) *a.* mit *e-m* Aalſtrei-

eel-basket (⌣-baß-tᵉt) *s.* Aalreuſe *f.*

eel-bed (⌣-bĕd) *s.* 1. Aal-lager *n*. — 2. Nachtlager *n* auf ſumpfigem Grunde. — 3. ¥ = eel-ware.

eel-bob (⌣-bŏb) *s.* Aalquaſte *f* (= bob[2] 1i).

eel-buck (⌣-bŭk) *s.* = eel-basket.

eel-dam (⌣-dăm) *s.* = eel-weir.

eeler (ī'-lᵉʀ) *s.* Aalfänger *m.*

eelery (ī'-lᵉ-rᵉ) *s.* Fangſtelle *f* für Aale.

eel-fare (ī'l-fār) *s.* 1. Aufſteigen *n* der jungen Aale im Fluſſe. — 2. Aalbrut *f.*

eel-fly *Am.* (⌣-flă͡ĭ) *s., ent.* = shad-fly.

eel-gig (⌣-gĭg) *s.* = eel-spear.

eel-grass ¥ *Am.* (ī'l-graß) *s.* 1. Meer-Waſſerriemen *m* (*Zoste'ra mari'na*). — 2. ſchraubige Vallisne'rie (*Vallisne'ria spira'lis*). [Aal.]

eelhood ↖ (ī'l-hŭd) *s.* Eigenſchaft *f* als

eel-hut (⌣-hŏt) *s.* Hütte *f* des Aalfängers.

eel-like (⌣-lă͡ĭk) *a.* aal-artig, -ähnlich.

eelman ⑥ (⌣măn) *s.* Aalfänger *m.*

eel-mother (ī'l-mŭdh-ᵉʀ) *s., ichth.* Aalmutter *f*, -quappe *f* (*Zoa'rces vivi'parus*).

eel-pick (⌣-pĭk) *s.* = eel-spear.

eel-picker (⌣-pĭk-ᵉʀ) *s.* Aalſtecher *m.*

eel-pot (⌣-pŏt) *s.* = eel-basket.

eel-pout (ī'l-pa͡ŭt) *s., ichth.* 1. *Am.* = conger-eel 3. — 2. *prov.*: a) = eel-mother; b) = burbot.

eel-prong (⌣-prŏnᵍ) *s.* = eel-spear.

eel-punt ⚓ (⌣-pŏnt) *s.* Boot zum Aal-ſtechen.

eel-set (⌣-ſĕt) *s.* Aalnetz *n* (quer durch den Fluß gehend). [Netzen.]

eel-setter (⌣-ſĕt-ᵉʀ) *s.* Aalfänger *m* mit

eel-shaped (⌣-ſchēpt) *a.* aalförmig.

eel-shark (⌣-ſchārᵏ) *s., ichth.* Aal-Hai *m.*

eel-shear (⌣-ſchīᵉ) *s.* = eel-spear.

eel-skin (⌣-ſkĭn) *s.* Aalhaut *f.*

eel-spear (⌣-ſpīᵉʀ) *s.* Aalgabel *f*, Elger *m.*

eel-stone (⌣-ſtōn) *s., min.* Aalſtein *m.*

eel-ware ¥ (⌣-wārᵉ) *s.* flutendes Froſchkraut (*Ranu'nculus flu'itans*).

eel-weir (ī′l-wī′ᵉ) *s.* Aal-lege *f*, -wehr *n*.
eely (ī′-lᵉ) *a.* 1. = eel-like. — 2. † wie Aalfleisch. [finden.]
eem *provc.* (īm) *v/n.* ①a. Gelegenheit
een *provcN.* und schott. (īn) *s/pl.* s. ee.
e'en[1] (īn) *adv.* = even[2].
e'en[2] schott. (īn) *s.* abgek. aus even[4] = eve[2].
e'er (ā′ᵉr; *Hom.* air, aire, ere, eyre, heir) *adv.* zusammengezogen aus ever.
eerie schott. (ī′ᵉr-rᵉ) *a.* = eery.
eeriness (ī′ᵉr-nᵉ-nˢß) *s.* Unheimlichkeit *f*.
eery schott. (ī′ᵉr-rᵉ) *a.* (**~ily** *adv.*) 1. furchtsam, ſ graulich. — 2. Furcht oder Grauen erweckend, unheimlich, grausig. [Auge.]
eesome schott. (ī′ᵉ-ßᵘm) *a.* anziehend fürs
E.F. *abbr.* = East Florida.
efackins, efacks, efact, efags, efectings, efegs alle P † *int.* meiner Treu!
eff (ĕf) *s., zo.* = eft[1].
effable (ĕ′f-ᵘbl) [lt.] *a.* 1. † aussprechbar (Buchstabe ꝛc.). — 2. ✎ aussprechlich.
effac (ĕ-fē′ß) [fr.] *v/a.* ①b. 1. auslöschen, auswischen, auskratzen, ausstreichen. — 2. *fig.* verwischen, (ver)tilgen, vernichten. — 3. *fig.* völlig in Schatten stellen, verdunkeln; to ~ oneself sich in den Hintergrund stellen.
effaceable (ĕ-fē′-ßᵃbl) *a.* auslöschlich, verwischbar, *fig.* überstrahlbar.
effacement (ĕ-fē′ß-mˢnt) *s.* Auslöschung *f*, Verwischung *f*, Tilgung *f*
effamish † (ĕ-fă′m-ĭsch) *v.* = famish.
effaré (fr.: ĕ-fa-re′) [fr. *id.*] *a.*, *her.* springend (Wappentier; = salient). [zaubern.]
effascinable † (ĕ-fă′ß-ˢnᵘbl) *a.* zu ver-
effascinate † (~ˢnēt) *v/a.* = fascinate.
effascination † (ĕ-făß-ˢnē′-schᵘn) *s.* = fascination.
effate † (ĕ-fē′t) [lt.] *s.* Ausspruch *m*.
effatuate[1] (ĕ-fă′t-ᵘᵉ-ăt) *a.* = infatuated.
effatuate[2] † (~ēt) *v/a.* verdummen.
effect (ĕ-fē′ᵏt) [a/f. *effe(c)t*, lt. *effe'ctus*] **I** *s.* 1. Folge *f*, Erfolg *m*, Ergebnis *n*, Resulta't *n*, Wirkung *f* (*ant.* cause); ⚕. — 2. Wirkung *f*, Effe'kt *m*, Eindruck *m*; Einfluß *m*; ⚕. — 3. *mech.* Effekt *m*, Leistung *f* e-r Maschine, Kraftwirkung *f*; ⚕. — 4. Wirksamkeit *f*, Verwirklichung *f*; Ausführung *f*, Erfüllung *f*, Vollzug *m*; ⚕. — 5. † Zweck *m*, Absicht *f*; to that ~ in der Absicht (vgl. a. 6 ⚕). — 6. Inhalt *m*, Inbegriff *m*, wesentliche Bedeutung, Sinn *m*, das Wichtigste, Vorzüglichste; ⚕. — 7. † Wirklichkeit *f*, Thatsache *f*; That *f*, Handlung *f*. — 8. † äußeres Zeichen, Erscheinung *f*. — 9. **~s** *pl.* Effekten *pl.*, Güter *n/pl.*, Vermögensstücke *n/pl.*, Sachen *f/pl.*, Habe *f*; ⚕. — 10. 🏦 **~s** *pl.* Effekten *pl.*, Staatspapiere *n/pl.*, Wechsel *m/pl.*; ⚕. — 11. *man.* Handbewegung *f* zur Lenkung des Pferdes. — **II** *v/a.* ①a. 12. bewirken, bewerkstelligen, ausführen, zu stande bringen, besorgen; 🏦 effektuieren; to ~ a policy eine Versicherung (durch Ausfertigung der Police) abschließen; 🏦 the insurance is ~ed on ... die Assekura'nz validiert auf ... — 13. † Zustand hervorrufen. — 14. fast †: verfertigen, machen. — 15. † Versprechen ꝛc. erfüllen. — **III** † *v/n.* 16. Wirkung haben, Zweck erreichen. — 17. ⚕+ für affect[1]. — ***Syn.*** *effect* die unmittelbare Wirkung einer Ursache; *consequence* die meist noch unbekannte Folge; *result* Endwirkung, Resultat.

Zu ~ 1: of no († none) ~ ohne Wirkung od. Erfolg, wirkungslos, vergeblich; to no ~ umsonst; with ~ wirksam.

Zu ~ 2: general ~ Gesamt-wirkung *f*, -eindruck *m* eines Kunstwerkes ꝛc.; for ~ um Eindruck zu machen; calculated for ~ auf Effekt berechnet; to produce an ~ eine Wirkung hervorbringen; to make ~ on, upon Eindruck machen auf.

Zu effect 3 *mech.*: lost ~, impeding ~ Nebenleistung *f*; mechanical ~, useful ~ Nutzeffekt *m*; total ~, whole ~ Tota'lleistung *f*.

Zu ~ 4: to give ~ wirksam machen, in Wirksamkeit treten lassen, vollziehen, Wirkung verschaffen; to take ~ in Wirksamkeit oder Kraft treten, Wirkung haben; gelingen, anschlagen; to bring to ~, to carry into ~ ausführen, bewerkstelligen; ✎ to go into ~ ausgeführt werden.

Zu ~ 6: in ~ im wesentlichen; he spoke to the same ~ er sprach in demselben Sinne; to that ~ darauf bezüglich, dem entsprechend.

Zu ~ 9: personal **~s** *pl.* (Reise-) Gepäck *n*; to leave no **~s** kein Vermögen hinterlassen.

Zu ~ 10: 🏦 no **~s** auf protestierten Wechseln, wenn der Trassa'nt bei dem Trassa'ten die Valu'ta des Wechsels vorher nicht deponiert hat: nicht acceptiert, protestiert.

effecter (ĕ-fē′ᵏt-tᵉr) *s.* 1. Bewirkende(r, s), Bewerkstelligende(r, s) ꝛc. — 2. † Urheber *m*, Schöpfer *m*. — 3. ⚕+ für affecter.
effectful(l) † (ĕ-fē′ᵏt-fūl) *a.* = effectual.
effectible ✎ (ĕ-fē′ᵏt-tĭbl) *a.* thunlich, ausführbar. [efficaciousness.]
effectingness ✎ (ĕ-fē′ᵏt-tĭnᵍ-nˢß) *s.* =
effection † (~schᵘn) *s.* 1. Hervorbringung *f*, Schöpfung *f*. — 2. *geom.* Konstruktion *f*; Folgesatz *m*. — 3. ⚕+ für affection u. infection.
effectism ✎ (ĕ-fē′ᵏt-tĭsm) *s.* Effekthascherei *f*.
effective (ĕ-fē′ᵏt-tĭw) [lt.] **I** *a.* □ (s. ~ly) 1. † (of) bewirkend, hervorbringend. — 2. wirksam; wirkungsvoll, kräftig, effektvoll; ~ capital Betriebskapital *n*; ~ component of a force wirksamer Teil e-r Kraft; wirkende Kraft; ⚔ ⚓ range Wirkungsbereich *m* der Geschosse ꝛc. — 3. *theol.* lebendig (Glaube, Liebe). — 4. ⚔ ⚓ diensttüchtig, kampffähig, akti'v; ~ charge Ausgaben *f/pl.* für das aktive Heer und die Flotte. — 5. wirklich vorhanden, thatsächlich (*ant.* potential, nominal); 🏦 ~ money Bargeld *n* (*ant.* paper money). — **II** *s.* 6. † bewirkende Ursache. — 7. ⚔⚓: a) (meist **~s** *pl.*) Soldat *m* im Dienste; aktiver Soldat; b) **~s** *pl.* Effekti'vbestand *m*, Präse'nzstärke *f*. — 8. 🏦 [fr.] gemünztes Geld, Bargeld *n*.
effectively (~ᵗᵉ) *adv.* 1. wirksam; kräftig, mit Nachdruck. — 2. in der That, wirklich. [auch effective).]
effectiveness (~nˢß) *s.* Wirksamkeit *f* (s.
effectless (ĕ-fē′ᵏt-tᵉß) *a.* wirkungslos, unwirksam, unnütz, vergeblich.
effector (ĕ-fē′ᵏt-tᵉr) *s.* = effecter.
effectress, ~ix † (ĕ-fē′ᵏt-tnᵉß, ~tnĭkß) *s.* Urheberin *f*.
effectuable † (~tiᵘᵉbl) *a.* durchführbar.
effectual (ĕ-fē′ᵏt-tiᵘᵉl) *a.* □ 1. wirksam, giltig, bindend, kräftig; dringend, ernst (Dokument, Gebet ꝛc.); conclude my words ~ schließet, daß meine Worte wirksam sind od. das Ziel treffen (*SH.H.VI,b,3,1,41*). — 2. *theol.* wirksam (Gnade). — 3. Volkswirtschaft: ~ demand durch vorhandenes Bargeld gedeckte Nachfrage. — 4. † = effective.
effectuality (ĕ-fēt-tiᵘ-ălᵏ-tᵉ) *s.* = effectualness.
effectualness (ĕ-fē′ᵏt-tiᵘᵉl-nˢß) *s.* Wirksamkeit *f*; Wirklichkeit *f*.
effectuate[1] (~tiᵘᵉt) [lt.] *v/a.* ①b. bewerkstelligen, bewirken, ins Werk setzen, verwirklichen, vollführen, ausrichten.
effectuate[2] † (ĕ-fē′ᵏt-tiᵘᵉ-ăt) *a.* verwirklicht.
effectuation (ĕ-fēt-tiᵘᵉ-ē′-schᵘn) *s.* Verwirklichung *f*. [*a.* □ = effectual 1.]
effectuose, ~ous † (ĕ-fē′ᵏt-tiᵘ-ōß, ~tiᵘᵉß)
effeir † od. schott. (ĕ-fī′ᵉr) **I** *s.* = affair. — **II** *v/impers.* jur.: as ~s wie es sich gehört. — **III** *v/n.* sich beziehen (to auf).
effeminacy (ĕ-fē′m-ᵉ-nᵃ-ßᵉ) *s.* Verweichlichung *f*, Erschlaffung *f*; weibisches Wesen.
effeminate[1] (~ᵉ-nāt) [lt.] **I** *a.* □ 1. weibisch, unmännlich, entnervt, verzärtelt (*a. fig.*). — 2. † *g.s.* weiblich, zart. — **II** *s.* 3. Weichling *m*. — 4. *bibl.* Sodomiter *m*.
effeminate[2] (~nēt) ①b. **I** *v/a.* 1. † in ein Weib verwandeln. — 2. weibisch machen, verweichlichen. — **II** *v/n.* 3. weibisch w.
effeminateness (ĕ-fē′m-ᵉ-nāt-nˢß) *s.* weibisches, verweichlichtes Wesen; Verweichlichung *f*, Erschlaffung *f*.
effemination † (ĕ-fĕm-ᵉ-nē′-schᵘn) *s.* Verweichlichung *f*. [verweichlichen.]
effeminise ④ ✎ (ĕ-fē′m-ᵉ-nāĭs) *v/a.* ①b.
effendi (ĕ-fē′n-dᵉ) [türk. „Herr“] *s.* Efe'ndi *m* (Titel türkischer Beamten u. Standespersonen).
effer † (ĕ-fō′ᵉr) *v/a.* hervorbringen.
efferate[1] † (ĕ′f-ᵉ-nēt) *v/a.* aufgeregt m.
efferate[2] † (ĕ′f-ᵉ-nāt) *a.* wild, grimmig.
efferation † (ĕf-ᵉ-nē′-schᵘn) *s.* Aufregung *f*.
efferent ⚙ (ĕ′f-ᵉ-nĕnt) [lt.] *physiol.* **I** *a.* nach außen führend; absondernd (*ant.* afferent). — **II** *s.* das Ableitende; Abfluß *m*.
efferential ⚙ (ĕf-ᵉ-nĕ′n-schᵘl) *a.* = efferent.
efferous † (ĕ′f-ᵉ-nōß) *a.* wild, grimmig.
effervency † (ĕ-fō′ᵛ-wᵉn-ßᵉ) [lt.] *s.* Überhitzung *f*, heißes Hervorströmen.
effervesce (ĕf-ᵉr-wē′ß) [lt.] ①b. **I** *v/n.* aufbrausen, aufwallen (*a. fig.*). — **II** ✎ *v/a.* aufregen; aufheitern.
effervescence, ~y (ĕf-ᵉr-wē′ß-ᵉnß, ~ᵉn-ßᵉ) *s.* 1. Aufbrausen *n*, Wallen *n*, Schäumen *n*. — 2. *fig.* Aufbrausen *n*, Aufregung *f*.
effervescent (~ᵉnt) *a.* aufbrausend, schäumend (auch *fig.*); ~ draught (od. powder) Brausepulver *n*. [brausend; *fig.* erhitzt.]
effervescible (~ibl) *a.* gärungsfähig, auf-
effervescive ✎ (~wē′ß-ĭw) *a.* Aufbrausen]
effet † (ĕ′f-ᵉt) *s., zo.* = eft[1]. [bewirkend.]
effete (ĕ-fī′t) [lt.] *a.* 1. † unfruchtbar, zeugungsunfähig (Tiere). — 2. entkräftet, ausgemergelt, abgenutzt (auch *fig.*).
effeteness (ĕ-fī′ᵉt-nˢß) *s.* Erschöpfung *f*, Kraftlosigkeit *f* (meist *fig.*).
efficable † (ĕ′f-ᵉ-kᵘbl) *a.* = efficacious.
efficace † (ĕ′f-ᵉ-kăß) *s.* 1. = efficacy. — 2. = effect. [sam, kräftig, nachdrücklich.]
efficacious (ĕf-ᵉ-kē′-schᵘß) [lt.] *a.* □ wirk-
efficaciousness (~nˢß) *s.* Wirksamkeit *f*.
efficacity (ĕf-ᵉ-kă′ß-ᵉ-tᵉ) *s.* = efficacy.
efficacy (ĕ′f-ᵉ-kᵃ-ßᵉ) *s.* 1. Wirksamkeit *f*, wirkende Kraft. — 2. † Wirkungsweise *f*. — 3. † = effect.
efficience † (ĕ-fĭ′sch-ˢnß) *s.* = efficiency.
efficiency (ĕ-fĭ′sch-ˢn-ßᵉ) *s.* 1. *phls.* wirkende Ursächlichkeit. — 2. † Hervorbringung *f*, Schöpfung *f*. — 3. Wirksamkeit *f*, wirksame, hinreichende Kraft; Leistungsfähigkeit *f*; Tüchtigkeit *f*, Ausbildung *f*. — 4. *mech.* mechanische Leistung *f*, Nutzleistung *f*, Nutzungswert *m*.
efficient (~ᵉnt) **I** *a.* □ 1. wirkend, wirksam, hervorbringend. — 2. ausgebildet, (kriegs-ꝛc.) tüchtig. — **II** *s.* 3. wirkende Ursache. — 4. ⚔ ausgebildeter Freiwilliger; extra ~ Offizier *m* od. Sergeant *m* von Freiwilligen mit einem Tüchtigkeitszeugnisse.
Effie (ĕ′f-ᵉ) *npr., dim.* von Euphemia.
effierce † (ĕ-fĭ′ᵉrß) *v/a.* wütend machen.
effigial ✎ (ĕ-fĭ′ᵈǧ-ᵉl) *a.* bildlich.
effigiate ✎ (~ᵉ-ēt) *v/a.* ①b. (ab)bilden.
effigiation ✎ (ĕ-fĭdǧ-ᵉ-ēʳ-schᵘn) *s.* Abbildung *f*.
effigies fast † (ĕ-fĭ′ᵈǧ-ᵉ-ĭ) *s.* = effigy.
effigy (ĕ′f-ᵉ-ᵈǧᵉ) [lt.] **I** *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵈǧᵉf) Bild *n*, Bildnis *n* (bsd. auf Grabdenkmälern, Münzen); to burn (execute oder hang) in

~ *in effi'gie*, im Bilde verbrennen ꝛc. — **II** ↖ *v/a.* ①d. im Bilde darſtellen (*sc.*).

effinge † (ĕ-fĭ′ndʒ) [lt.] *v/a.* formen.

effagitate † (ĕ-fläʳ′dʒ-ᵗē-tēt) [lt.] *v/a.* heftig fordern. [*m.*]

effagration (ĕf-ᶠä-grāᵉʳ-ſchᵈn) [lt.] *s.* Brand*m*

effated † (ĕ-fēᵉʳ-ᵗᵇd) *a.* aufgeblaſen.

effiation (ĕ-fīēʳ-ſchᵈn) [lt.] *s.* 1. Ausblaſen *n*, Aushauchen *n*; Aus- od. Auf-ſtoßen *n* von Luft. — 2. Hauch *m*, Ausfluß *m*.

effloresce ⚖ (ĕf-ˡᵒ-nēʳß) [lt.] *v/n.* ①b. 1. aufblühen, ſich entfalten (into zu). — 2. *chm.*, *min.* beſchlagen, ausblühen, auswittern; Kryſta'lle anſetzen.

efflorescence ⚖ (ĕf-ˡᵒ-nēʳß-ᵈnß) *s.* 1. Aufblühen *n* (a. *fig.*). — 2. ♀ Blütezeit *f*, Beginn *m* des Blühens. — 3. *med.* flacher Haut-ausſchlag. — 4. *chm.*, *min.* Beſchlag *m*, Auflug *m*, Auswitterung *f*, Ausblühen *n*; injury done by ~ Salpeterfraß *m*.

efflorescency ⚖ † (~ᵈn-ßᵉ) = efflorescence.

efflorescent ⚖ (~ᵈnt) *a.* 1. ♀ blühend. — 2. *chm.*, *min.* efflorescierend, beſchlagend, auswitternd. — 3. *chm.* beſchlagen.

efflower ⚙ ↖ (ĕ-fläu′ʳ-ᵇʳ) *v/a.* ①a. Gerberei: Haut von der äußeren Oberfläche freimachen.

effluence (ĕᵉf-ˡᵘ-ēnß) [lt.] *s.* 1. Ausfließen *n*, maſſenhaftes Ausſtrömen (auch *fig.*). — 2. Ausfluß *m* (auch *fig.*).

effluency † (ĕᵉf-ˡᵘ-ĕn-ßᵉ) *s.* = effluence.

effluent (ĕᵉf-ˡᵘ-ĕnt) **I** *a.* ausfließend; ausſtrahlend. — **II** *s.* Ausfluß *m*, Abfluß *m*.

effluve ⚖ (ĕ-flūʳw) [fr.] *s.* = effluvium.

effluvia ⚖ (ĕ-flūʳ-wᵉ-a) *s/pl.* v. effluvium; auch ⁺⁄₊ als *sg.* = effluvium, mit *pl.* ~æ (~ī) oder ~as (~aſ).

effluviable ⚖ † (ĕ-flūʳ-wᵉ.ᵇbl) *a.* als Ausdünſtung entweichen könnend.

effluvial ⚖ (~wᵉ.ᵇl) *a.* Ausdünſtungs-...

effluviate ⚖ † (ĕ-flūʳ-wᵉ-ēt) *v/a.* und *v/n.* ausſtrömen (laſſen), ausdünſten.

effluvium ⚖ (ĕ-flūʳ-wᵉ.ᵇm), *pl.* ~a, ↖ ~ums (~wᵉ-a, ~wᵉ.ᵇmſ) [ſpät-lt.] *s.* 1. † Ausfließen *n*, Hervorſtrömen *n*. — 2. ehm. *phys.* Ausfluß *m*, Strom *m* kleinſter Teilchen, die man von einem elektriſchen od. magne'tiſchen ꝛc. Körper ausgehend dachte. — 3. (üſd. unangenehme ꝛc.) Ausdünſtung *f*, Mia'sma *n*.

efflux (ĕᵉf-ˡöſß) [lt.] **I** *s.* 1. Ausfließen *n*, Ausſtrömen *n*; Ausſtrömung *f*, Ausfluß *m*. — 2. *fig.* Verfließen *n*, Vergehen *n*, Ablauf *m* der Zeit. — **II** † *v/a.* 3. ausfließen laſſen. — **III** † *v/n.* 4. ausfließen; Zeit: verfließen.

effluxion ↖ (ĕ-flöᵏ′ſ-ſchᵈn) *s.* = efflux.

effluxive † (ĕ-flöᵏ′ſ-ßīw) *a.* ausfließend.

effode † (ĕ-fōᵈ′d), **~iate** † (ĕ-fōᵈ-ᵈᵉ-ēt) [lt.] *v/a.* ausgraben.

effodient ⚖ (ĕ-fōᵈ-dᵉ.ᵉnt) *a.*, *zo.* grabend.

effoliation ⚖ ♀ (ĕ-fō-ˡᵒ-ēʳ-ſchᵈn) [lt.] *s.* Entblätterung *f*.

efforce † (ĕ-fōᵈʳß ⑨) [fr.] *v/a.* 1. (er)zwingen; to ~ oneself ſich anſtrengen. — 2. ausreißen. — 3. Stimme verſtärken.

efform (ĕ-fōʳᵐ) [lt.] *v/a.* ①a. bilden, geſtalten. [*n*, Geſtaltung *f*.]

efformation † (ĕᵉf-ᵈʳ-mēʳ-ſchᵈn) *s.* Bilden*]*

efformative † (ĕ-fōʳᵐ-mᵈ-tīw) *a.* geſtaltend.

effórmer † (ĕ-fōʳᵐ-mᵉʳ) *s.* Geſtaltende(r, s).

effort (ĕʳᶠ-ᵇʳt, ĕʳᶠ-ᵈʳt) [fr.] **I** *s.* 1. † Kraft *f*. — 2. Anſtrengung *f*, Beſtreben *n*, Mühe *f*; Kampf *m*; to make an ~ eine Anſtrengung machen; he failed in that ~ das gelang ihm nicht. — 3. ↖ künſtleriſche Leiſtung. — 4. *mech.* Streben *n*, Neigung *f*. — **II** † *v/a.* 5. ſtärken.

effortless (~ˡᵉß) *a.* □ 1. mühelos, unthätig, ohne Anſtrengung. — 2. leicht.

effossion † (ĕ-fōʳ′ſch-ᵈn) [lt.] *s.* Ausgrabung *f*.

effracted † (ĕ-fräʳ′t-ᵗᵈ) *a.* abgebrochen.

effraction ↖ (ĕ-fräʳ′t-ſchᵈn) [fr.] *s.* Einbruch *m* in ein Haus.

effracture ⚖ † (ĕ-fräʳ′t-ᵗſchᵘʳ) *s.*, *surg.* Schädelbruch *m* mit Senkung des Bruchſtückes.

effranchise (ĕ-fräʳ′n-tſchiſ u. ~tſchaĭſ) [a/f.] *v/a.* ①b. mit Freiheiten oder Vorrechten ausſtatten.

effranchisement (~mĕnt) *s.* Ausſtatten *n* oder Ausgeſtattetſein *n* mit Vorrechten.

effray † (ĕ-fräᵉ) [a/f.] *v/a.* erſchrecken.

effrayable † (ĕ-fräᵉʳ-ᵇbl) *a.* ſchrecklich.

effrayant (ĕ-fräᵉʳ-ᵉnt) *a.* erſchreckend.

effrenate † (ĕ-fräᵉʳn-ᵈbl) *a.*, *fig.* zügellos.

effrenate † (ĕ-fräʳ-nᵉ-nēt) [lt.] *a.* 1. *fig.* ungezügelt. — 2. *med.* heftig wirkend.

effrenation † (ĕf-ʳᵉ-nēʳ-ſchᵈn) *s.*, *fig.* Zügelloſigkeit *f*.

effrenous † (ĕ-fräʳn-ᵉß) *a.* = effrenate.

effringe † (ĕ-fräʳndʒ) [lt.] *v/a.* ausſtampfen. [machen. — 2. verwirren.]

effront † (ĕ-fräʳnt) [a/f.] *v/a.* 1. dreiſt

effronted † (ĕ-fräʳn-ᵗᵈd) [fr.] *a.* □ unverſchämt. [heit *f*. — *Syn.* ſ. impudence.]

effrontery (~ᵗᵈ-rᵉ) [fr.] *s.* Unverſchämtheit *f*

effrontuous † (~tᵈ.ᵗᵈß) *a.* □ = effronted.

effroyable † (ĕ-fräᵎʳ-ᵉbl) *a.* ſchrecklich.

effude † (ĕ-fjūʳd) [lt.] *v/a.* ausgießen.

effulcrate ⚖ ♀ (ĕ-föʳ′l-tṙāt) *a.* = efulcrate.

effulge ↖ (ĕ-föʳdʒ) ①b. **I** *v/n.* ſtrahlen, glänzen. — **II** *v/a.* ausſtrahlen.

effulgence, ↖ **~y** (ĕ-föʳ′l-dʒᵉnß, ~dʒᵉn-ßᵉ) [lt.] *s.* Glanz *m*, Schimmer *m* (auch *fig.*); *co.* his ~y Seine Durchlaucht.

effulgent (~dʒᵉnt) *a.* □ ſtrahlend, glänzend.

effumation † (ĕf-ʲᵘ-mēʳ-ſchᵈn) [lt.] *s.* 1. Dampfbildung *f*. — 2. Dampf *m*.

effume † (ĕ-fjūʳm) *v/a.* Dampf ausſtoßen.

effund (ĕ-föᵈnd) [lt.] *v/a.* ①a. ausgießen (auch *fig.*), Blut vergießen.

effuse[1] (ĕ-fjūʳß) [lt. *effu'ndere*, *effus-um*] *v/a.* ①b. ausgießen, vergießen, ausſtrömen laſſen (auch *refl.* und *fig.*).

effuse[2] (ĕ-fjūʳß) [lt.] **I** *a.* 1. † reichlich, verſchwenderiſch; ausgelaſſen, ungezügelt. — 2. ♀ ausgebreitet, zerſtreut (Blütenſtand). — 3. Muſcheln: klaffend. — 4. *ent.* loſe verbunden. — **II** † *s.* 5. (Blut-)Erguß *m*.

effused (ĕ-fjūʳſd) *a.* □ (~ly, ĕ-fjūʳ-ſᵉd-lᵉ) 1. ausgegoſſen; vergoſſen. — 2. ausgeſtreckt.

effusion (ĕ-fjūʳ-ʒᵉn) [lt.] *s.* 1. Ausgießung *f*, Verſchüttung *f*; (Blut-, † Thränen- ꝛc.) Vergießen *n*, Erguß *m*; Ausſtrömen *n* von Gaſen ꝛc.; to ~ im Überfluß, in Hülle und Fülle. — 2. *med.* Ergießung *f*, Erguß *m* e-r Flüſſigkeit aus ihrem Gefäße; Exſuda't *n*. — 3. † reichliches Geſchenk. — 4. *eccl.* Ausgießung *f* des heiligen Geiſtes. — 5. (Gefühls-, Herzens-)Erguß *m* (oft *contp.* von redneriſchen oder litterariſchen Leiſtungen). — 6. *ast.* beim Sternbild des Waſſermanns der Teil, welcher das ausſtrömende Waſſer vorſtellt.

effusive (ĕ-fjūʳ-ßīw) *a.* □ 1. † ausſtrömend, (frei) ſich ergießend. — 2. *fig.* überfließend; verſchwenderiſch; übertrieben, überſchwenglich. — 3. ↖ demonſtrati'v, Gefühle ausdrückend. [keit *f*, Übertreibung *f*.]

effusiveness (~ᵉß) *s.* Überſchwenglich-*]*

E.Fl. *abbr.* = Ells (*pl.*) Flemish.

eflected ⚖ (ĕ-flēʳ′t-ᵗᵈ) [lt.] *a.* plötzlich auswärts gebogen.

E.Fr. *abbr.* = Ells (*pl.*) French.

efreet (ᵉ-fnīʳt, *MU.* ĕʳ-rīt) *s.* = afrit.

eft[1] (ĕft) *s.*, *zo.* Waſſermolch *m* (*Triton crista'tus*).

eft[2] † (ĕft) *adv.* wieder(um); nachher.

efter[1] † oder *provcN.* (ĕʳᶠ-ᵗᵉʳ) = after.

efter[2] ⚐ (ĕʳᶠ-ᵗᵉʳ) *s.* Theaterdieb *m*.

eftest † (ĕʳᶠ-ᵗᵉᵎt) nur *SH.M.N.4,2,38*; entſtellt aus deftest, *sup.* von deft flink; nach anderen von eft[2] abgeleitet = baldigſt, ſchnellſt.

eftsoon(s) † (ĕft-ßūʳn(ſ) *adv.* bald nachher; von neuem; wiederum; ſogleich, ſofort.

efulcrate ⚖ ♀ (ᵉ-fö′l-tṙāt) [lt.] *a.* mit abgefallenem Stützblatt (Knoſpe).

e.g. *abbr.* = *exempli gratia* [lt.] (ᵉg-ſeʳm plāᵗ gnäʳ-ſchᵈ-a) zum Beiſpiel.

egad (ᵉ-gäʳd) [a God! oder by God!] *int.* bei Gott!, wahrhaftig!, meiner Treu!, wahrlich!, gewiß!, freilich! [gropila.]

egagropile ⚖ † (ᵉ-gäʳg-nᵉ-paĭl) *s.* = ægag-*]*

egal † (iʳ-gᵉl) *a.* □ = equal.

egalitarian ↖ (ᵉ-gäl-ᵗā-rᵉ-nᵉ.ᵉn) *s.* Vertreter *m* der Gleichheit des Menſchengeſchlechtes. [Gleichheit *f*.]

egality ↖ (ᵉ-gäʳ′l-ᵉ-tᵉ), *pl.* **~ies** (~tᵉß) *s.*]

egalness † (iʳ-gᵉl-nᵉß) *s.* = equality.

Egbert (ĕʳg-bᵘʳt) *npr.* Egbert *m* (ags. König von Weſſex, † 839).

Egean (ᵉ-dʒiʳ-ᵉn) = Ægean.

egence ↖ (iʳ-dʒᵉnß) [lt.] *s.* Not *f*, Bedürfnis *n*. [Armut *f*.]

egency † (iʳ-dʒᵉn-ßᵉ) *s.* Bedürftigkeit *f*,]

egene † (ᵉ-dʒiʳn) *a.* bedürftig.

egepy † (ĕʳdʒ-ᵉ-pᵉ) *s.*, *orn.* Art Geier *m*

eger[1] † = eager[1] u. [2].

eger[2] ♀ † (ĕʳdʒ-ᵉʳ) *s.* = edger 2.

egeran ⚖ (ĕʳg-ᵉ-nᵉ.ᵉn) [Stadt Eger, Böhmen] *s.*, *min.* Art Grana't *m*.

Ægeria (ᵉ-dʒiʳ-nᵉ.ᵉa) **I** *npr.*: a) = Ægeria; b) *ast.* Ege'ria *f* (1850 entdeckter Planetoi'd). — **II e~** *s.* ⚖ *ent.* = ægeria.

egerian ⚖ (ᵉ-dʒiʳ-nᵉ.ᵉn) *a.* = ægerian.

egerminate ⚖ ♀ (ᵉ-dʒöʳ-mᵉ-nēt) [lt.] *v/n.* ①b. ſproſſen, keimen.

Egerton (ĕʳdʒ-ᵉʳ-tᵉn) *npr.* (Prſn.).

egest ⚖ ↖ (ᵉ-dʒĕʳßt) [lt.] *v/a.* ①a. *physiol.* durch Darmkanal, Lungen u. Haut von ſich geben.

egesta ⚖ (ᵉ-dʒĕʳß-ta) [lt.] *s/pl.* Exkremente *n/pl.*, Auswurf *m*, Abſonderung *f*.

egestion ⚖ (ᵉ-dʒĕʳß-tſchᵉn) *s.*, *physiol.* Ausleerung *f*; Auswurf *m*. [leerungs-...]

egestive ⚖ (~tīw) *a.*, *physiol.* Aus-*]*

egestuose † (ᵉ-dʒĕʳß-tīᵘ-ᵉʳß) *a.* dürftig.

egestuosity † (ᵉ-dʒĕʳß-tīᵘ-ᵉʳß-ᵗᵉ) [lt.] *s.* Armut *f*, Dürftigkeit *f*.

egestuous † (ᵉ-dʒĕʳß-tīᵘ.ᵗᵘß) *a.* dürftig.

Egeus (ᵉ-dʒiʳ-ᵘß) *npr.* (*SH.M.D.*).

egg[1] (ĕg) [a/e. *æg*] **I** *s.* 1. Ei *n* ☿. — 2. *fig.* Keim *m*; to crush in the ~ im Keime erſticken. — 3. *fig.* Gelbſchnabel *m*. — 4. et. dem Ei Ähnliches: a) *arch.* Ei *n* im Eierſtab; ~ and anchor, ~ and dart, ~ and tongue (moulding) Eierſtab *m*; b) das Weiße im Auge; † to turn up the ~s of one's eyes die Augen aufſchlagen; c) Alchimie: philoſophical ~ Art chemiſcher Kolben. — **II** *v/a.* ①a. 5. Koch.: mit Eiern miſchen, bedecken, anmachen; to ~ and crumb mit Eidotter und Krume bedecken. — 6. *Am.*, *sl.* mit faulen Eiern (be)werfen. — **III** ↖ *v/n.* ①a. 7. Vogel-eier ſuchen.

Zu egg 1: addle, stale ~ altes, faules Ei; alien ~ ſ. alien 1 ☿; ⚐ bad ~ ſiehe bad[1] 4 ☿; to beat up ~s Eier einſchlagen; broken ~ Kuick-ei *n*; buttered, fried, scrambled ~s *pl.* Rühr-ei *n*; duck's ~ ſiehe duck's-egg; frothed ~s *pl.* Eier-ſchnee *m*; a new-laid ~ ein friſches Ei; poached ~s *pl.* Spiegel-eier *n/pl.*; the white of an ~ Eiweiß *n*; yolk (of an ~) Eidotter *n*, Eigelb *n*; † ~ and bird in der Jugend und im Alter, von Anfang bis zu Ende; ~s *pl.* and bacon: a) (Rühr-)Eier *n/pl.* mit Speck; b) ♀ gemeines Leinkraut (*Lina'ria vulga'ris*; auch ~s and butter, ~s and collops), c) ♀ gemeiner Schotenklee (*Lotus cornicula'tus*); ~s *pl.* and collops auch: ſcharfer Hahnenfuß (*Ranu'nculus acris*); as full as an ~ gedrängt voll; ⚐ as ſure (od. ſafe) as ~s is ~s ſo ſicher wie zwei mal zwei vier iſt; five ~s a penny and four of them addle billig und ſchlecht; † to come in with five ~s mit einer nichtigen Erzählung dazwiſchen fahren, e-e

alberne Redensart loslassen; *prvb.* better half an ~ than an empty shell ein halbes Ei ist besser als eine leere Schale; *prvb.* there is reason in roasting ~s jedes Ding hat seinen Handgriff; alles will gelernt sein; † to be with ~ legen wollen; ↖ to break the ~ in a p.'s pocket j-s Vorhaben vereiteln; Cricket-*sl.* to break (od. crack) one's ~ s-n ersten Lauf (run) machen; *sl.* to enjoy one's ~s sich gütlich thun; to have ~s on the spit Geschäfte haben, zu thun haben; *fig.* to have (put) all one's ~s in(to) one basket alles auf eine Karte gesetzt haben; † to take ~s for money sich übers Ohr hauen lassen; to tread (od. walk) upon ~s auf Eiern (d. h. behutsam, vorsichtig) gehen.

egg[2] (ĕg) [edge[1]] *v/a.* ①a. an-, auf-reizen, -hetzen (jetzt meist to ~ on, ↖ into).

egg-apple ♀ (ĕ'g-ăpl) *s.* Eier-apfel *m* (Frucht von egg-plant).

eggar (ĕ'gᵊr) *s.*, *ent.* = egger[3].

egg-bag (ĕ'g-băg) *s.*, *zo.* 1. Eierstock *m.* — 2. = egg-case.

egg-bald (ĕ'g-bâld) *a.* rattenkahl.

egg-basket (ĕ'g-baß-tᵉt) *s.* Eierkorb *m* (mit den zu kochenden Eiern ins Wasser gestellt).

egg-beater (ĕ'g-bī-tᵉr) *s.* Schlagbesen *m* (zum Schneeschlagen). [cherry.

egg-berry ♀ *provcN.* (ĕ'g-bĕr-ᵉ) *s.* = bird-

egg-binding (ĕ'g-bâi'n-dĭnᵍ) *s.* krankhafter, das Eierlegen hindernder Zustand (bei Hühnern). [*f* (*Sterna fuliginosa*).

egg-bird (ĕ'g-bō'd) *s.*, *orn.* Nußseeschwalbe

egg-blower (ĕ'g-blō-ᵊr) *s.* Blasrohr *n* zum Eier-ausblasen.

egg-boiler (ĕ'g-bŏĭ-lᵉr) *s.* = egg-glass 2.

egg-born (ĕ'g-bō'n) *a.* aus einem Ei entstanden. [ing (s. bd) leidend.

egg-bound (ĕ'g-baûnd) *a.* an egg-bind-

egg-breaker † (ĕ'g-brĕ-kᵉr) *s.*, *orn.* Art

egg-cap (ĕ'g-kăp) *s.* Art Wallspiel. [Möve *f.*

egg-carrier (ĕ'g-kăn-ᵊr) *s.* Rahmen *m*, Kasten *m* 2c. zum Eiertransport.

egg-case (ĕ'g-kēß) *s.*, *zo.* Eier-tasche *f*, -beutel *m*, -sack *m* verschiedener Tiere.

egg-cell (ĕ'g-ßĕl) *s.* Biologie: Eizelle *f.*

egg-cheese (ĕ'g-tſchīſ) *s.* Eierkäse *m* (fünf Ei-dotter auf ein Pfund Laб).

egg-china ⓒ (ĕ'g-tſchaî'-na) *s.* = egg-shell china. [dicken (Doppel-)Kinn.

egg-chinned ↖ (ĕ'g-tſchĭnd) *a.* mit sehr

egg-cleavage (ĕ'g-klī-wᵊdᵹ) *s.* Biologie: Spaltung *f* eines Eichens od. einer Zelle.

egg-cockle (ĕ'g-kŏkl) *s.*, *zo.* eßbare Herzmuschel (*Ca'rdium edu'le*). [hülle *f.*

egg-covering (ĕ'g-kᵊw-ᵊ-nĭnᵍ) *s.*, *ent.* Ei-

egg-cup (ĕ'g-kŏp) *s.* Eierbecher *m.*

egg-dance (ĕ'g-danᵴ) *s.* Eiertanz *m* (*a. fig.*).

egg-detector (ĕ'g-dᵉ-tĕk-tᵉr) *s.* Eierprüfer

egge † = edge[1] u. [2]. [*m* (Gerät).

egg-ended (ĕ'g-ĕn-dᵉd) *a.* mit abgerundeten Enden (Dampfkessel 2c.).

egger[1] ↖ (ĕ'gᵊr) *s.* Eiersammler *m.*

egger[2] † (~) *s.* Aufreizer *m* (auch ~ on).

egger[3] (~) *s.*, *ent.* Bzchg mehrerer Schmetterlinge der Fam. *Bomby'cidæ* (a. ~-moth). [nest *n.*

eggery ↖ (ĕ'g-ᵊ-nᵉ), *pl.* **~les** (~nᵉſ) *s.* Eier-

egg-feast (ĕ'g-fīßt) *s.* = egg-Saturday.

egg-flip (ĕ'g-flĭp) *s.* Eier-, Warm-bier *n.*

egg-forceps (ĕ'g-fōᵊ-ßᵉpß) *s.* Eierzange *f* des Fischzüchters und Eiersammlers.

egg-form (ĕ'g-fōᵊm) *s.* Eiform *f*, Ova'l *n.*

egg-fraise † (ĕ'g-frēß) *s.* Eierkuchen *m.*

egg-full (ĕ'g-fûl) *a.* gedrängt, gestopft voll.

egg-glass (ĕ'g-glaß) *s.* 1. Eier-becher *m*, -glas *n.* — 2. kleine Sand-uhr zum Eierkochen.

egg-glue (ĕ'g-glū) *s.*, *zo.* Eierleim *m* zum Anheften der Eier (bei Krebstieren 2c.).

egg-hot † *provc.* (ĕ'g-hŏt) *s.* = egg-flip.

egg-laying (ĕ'g-lē'-ĭnᵍ) *s.* Eierlegen *n.*

eggler (ĕ'g-lᵊr) *s.* Eierhändler *m.* [Ei.

egg-life (ĕ'g-laîf) *s.* Embryo-leben *n* im

egg-lighter (ĕ'g-laî-tᵉr) *s.* = egg-tester.

egg-man (ĕ'g-măn) *s.* Eiersammler *m.*

egg-membrane ⓜ (ĕ'g-mĕ'm-brēn) *s.* 1. Zellenmembra'n *f.* — 2. *orn.* Eihaut *f.*

egg-moulding (ĕ'g-mō'l-dĭnᵍ) *s.*, *arch.* Eierstab *m.*

egg-nog(g) (ĕ'g-nŏg) *s.* Eierpunsch *m.*

egg-peg ♀ (ĕ'g-pĕg) *s.* Schlehe *f* (= sloe).

egg-plant ♀ (ĕ'g-plânt) *s.* Eierpflanze *f* (*Sola'num melo'ngena*).

egg-plum ♀ (ĕ'g-plŏm) *s.* Eierpflaume *f.*

egg-poacher (ĕ'g-pō-tſchᵉr) *s.* Eierkocher *m.*

egg-pop *Am.* (ĕ'g-pŏp) *s.* Art Eierpunsch *m.*

egg-posset (ĕ'g-pŏß-ᵉt) *s.* = egg-flip.

egg-pouch (ĕ'g-paûtſch) *s.* = egg-case.

eggs-and-bacon ⑧ *s.* f. eggs and bacon unter egg[1] 1 †. [abend *m* vor Fastnacht.

egg-Saturday (ĕ'g-ßăt-ᵉr-dᵉ) *s.* Sonn-

egg-sauce (ĕ'g-ßâß) *s.* Eiersauce *f.*

egg-shaped (ĕ'g-ſchēpt) *a.* ei-förmig.

egg-shell (ĕ'g-ſchĕl) *s.* Eierschale *f*; ⓒ ~ china (od. porcelain) Eierschalenporzella'n *n* (bsd. dünn und fein).

egg-slice (ĕ'g-ßlaîß) *s.* Eierkelle *f* zum Herausnehmen der Eierkuchen 2c. aus der Pfanne.

egg-spoon (ĕ'g-ßpūn) *s.* Eierlöffel *m.*

egg-stand (ĕ'g-ßtând) *s.* Eierständer *m.*

egg-stone (ĕ'g-ßtōn) *s.*, *min.* Eierstein *m*, Ooli'th *m.* [zum Ausspritzen v. Eiern.

egg-syringe (ĕ'g-ßĭ'r-nĭnᵭ) *s.* Spritze *f*

egg-tester (ĕ'g-tēß-tᵉr) *s.* Instrument zur Prüfung v. Eiern mittels durchgeworfenen Lichtes.

egg-timer (ĕ'g-taî-mᵉr) *s.* Eier-uhr *f.*

egg-tongs (ĕ'g-tŏnᵍſ) *s/pl.* = egg-forceps.

egg-tooth (ĕ'g-tūth) *s.* Biologie: Eierzahn *m* (harte Spitze am Schnabel oder an der Schnauze eines Ei-G'mbryos). [trot.

egg-trot (ĕ'g-trŏt) *s.* = egg-wife's (s. bd)

egg-tube (ĕ'g-tjūb) *s.*, *zo.* Eileiter *m.*

egg-urchin (ĕ'g-ō'-tſchᵊn) *s.*, *zo.* See-igel *m* (*Echi'nus*).

egg-whisk (ĕ'g-(ɧ)wĭßk) *s.* = egg-beater.

egg-wife ⑤ ↖ (ĕ'g-waî'ſ) *s.* 1. Eier-frau *f*, -händlerin *f.* — 2. egg-wife('s) trot das Tempo e-r zu Markte reitenden Eierfrau.

eggy ↖ (ĕ'g-ᵉ) *a.* voll von Eiern.

☞ **egilopic**, &c. f. ægilopic, &c.

Egina (ᵊ-dᵹaî'-na) *npr.* = Ægina.

egis (ī'-dᵹĭß) *s.*, *myth.* = ægis.

Eglamour (ĕ'g-lᵊ-mūr) *npr.* 1. Ritter der Tafelrunde von König Artus. — 2. Prsn. in *SH.G.V.*

eglandular, ~ose, ~ous ⓜ (ᵊ-glă'n-dĭᵘ-lᵊr, ~lōß, ~lŏß) [lt.] *a.* Biologie: drüsenlos.

Eglantine[1] (ĕ'g-lᵊn-taî'n) *npr.*: Madame ~ Priorin in *CH.'s Canterbury Tales.*

eglantine[2] ♀ (~taî'n od. ~tĭn) *s.* 1. Weinrose *f*, Christusdorn *m* (*Rosa rubigino'sa*). — 2. Hunds-, Heckен-rose *f* (*Rosa cani'na*).

eglatere ♀ † od. *poet.* (ĕg-lᵊ-tī'ᵊ) *s.* = eglan-

Eglinton (ĕ'g-lĭn-tᵊn) *npr.* (Prsn.). [tine[2].

eglogue † (ĕ'g-lŏg) *s.* = eclogue.

eglomerate † (ᵊ-glŏ'm-ᵊ-rēt) *v/a.* u. *v/n.* (sich) abwinden. [(*SH.L.3,1,73.*)

egma (ĕ'g-ma) *s.*, *co.*, *corr.* aus enigma

ego (ĕ'g-o, ī'-go) [I] *s.*, *phls.* das Ich; *a. co.* das eigene Selbst.

ego-altruistic ⓜ (ĕ'g-ᵒ-Al-trᵾ-ĭ'ß-tĭk, ī'-gᵒ-) *a.* das eigene Ich u. andere betr.

ego-hood ⑥ ↖ (~hŭd) *s.* = egoity.

egoical ↖ (ᵊ-gō'-ᵒ-ſᵊl) *a.* Egoi'smus betr.

egoise ④ (ĕ'g-ᵒ-aîſ, ī'-gᵒ-) = egotise.

egoiser ④ ↖ (~aî-ſᵉr) *s.* = egotist.

egoism (ĕ'g-ᵒ-ĭſm, ī'-gᵒ-ĭſm) *s.* 1. *phls.* Egoi'smus *m* (Meinung einiger Philosophen, daß man nur seiner eigenen Vernunft gewiß sei). — 2. Ethik: die Lehre, welche das persönliche Interesse als die Grundlage der Mora'l betrachtet; praktisch: Rücksicht auf das eigene Interesse, Selbsterhaltungstrieb *m.* — 3. = egotism (↖ auch ~s *pl.*).

egoist (ĕ'g-ᵒ-ĭßt, ī'-gᵒ-ĭßt) *s.* 1. *phls.* Anhänger *m* des Egoi'smus. — 2. = egotist.

egoistic(al □) (ĕg-ᵒ-ĭ'ß-tĭk, ī-gᵒ-, ~tᵉ-ſᵊl) *a.* egoi'stisch: a) *phls.* Egoi'smus betreffend; b) selbstsüchtig (= egotistical). [ism.

egoistry ↖ (ĕ'g-ᵒ-ĭß-trᵉ, ī'-gᵒ-) *s.* = egoism.

egoity (ᵊ-gō'-ᵒ-tᵉ) *s.* Ichheit *f*, Persönlichkeit *f.* [*co.* krankhafte Selbstsucht.

egomania ↖ (ĕg-ᵒ-mē'-nĭa, ī-gᵒ- ⑧) *s.*, [

egomism † (ĕ'g-ᵒ-mĭſm, ī'-gᵒ-) [fr.] *s.* die Ansicht j-s, der sich als das einzige vorhandene Wesen ansieht. [phonic, &c.

☞ **egophonic, egophony** f. ægo-

egotheism ⓜ ↖ (ĕg-ᵒ-*thi*'-ĭſm, ī'-gᵒ-*thi*'-ĭſm u. ĕ'g-ᵒ-~) *s.*, *phls.* (mystische) Selbstvergötterung.

egotise ④ (ĕ'g-ᵒ-taîſ, ī'-gᵒ-) *v/n.* ①b. selbstisch reden oder schreiben.

egotism (ĕ'g-ᵒ-tĭſm, ī'-gᵒ-) *s.* 1. der zu häufige od. aufdringliche Gebrauch des Wortes „Ich“ in Rede u. Schrift; das fortwährende Reden von sich selbst. — 2. Selbstsucht *f.*

egotist (ĕ'g-ᵒ-tĭßt, ī'-gᵒ-) *s.* 1. der immer von sich selbst spricht. — 2. selbstsüchtiger Mensch, Egoi'st *m.*

egotistic(al □) (ĕg-ᵒ-tĭ'ß-tĭk, ī-gᵒ-, ~tᵉ-ſᵊl) *a.* selbstisch, selbstsüchtig, egoi'stisch.

egranulose ⓜ ♀ (ᵊ-gnă'r-ĭᵘ-lōß) [lt.] *a.* nicht

egre † (ī'-gᵉr, ē'-) *s.* = eagre. [körnig.

egregious (ᵊ-grī'-dᵹᵾß, ~dᵹᵾß) [lt.] *a.* □ ungewöhnlich, außerordentlich: a) † *g.s.* vortrefflich, ausgezeichnet; b) *b.s.* od. *iro.* vortrefflich, nett; unerhört, großartig, ausbündig; Erz-...; you make an ~ mistake Fda bist Du gewaltig auf dem Holzwege.

egregiousness ↖ (~nᵉß) *s.* Vortrefflichkeit *f*; ungewöhnliche Eigenschaften *f/pl.*

egress[1] (ī'-grēß, † ᵊ-grēᵉß) [lt.] *s.* 1. Ausgang *m*; Herausgehen *n*; Freiheit *f* des Ausgehens (ursprünglich jur.). — 2. *ast.* Austritt *m* (bsd. e-s Planeten aus der Sonnenscheibe oder einer Verfinsterung); Ende *n* einer Finsternis od. e-s Durchganges. — 3. Ausfluß *m*, Öffnung *f* (a. *fig.*); ⚓ ~ of a harbour, river Ausfahrt *f* e-s Hafens, Mündung *f* eines Flusses. [gehen, -treten.

egress[2] ↖ (ᵊ-grĕ'ß) *v/n.* ①c. heraus-

egression (ᵊ-grĕ'ſch-ᵊn) [lt.] *s.* 1. Aus-, Heraus-, Weg-gehen *n*, Austritt *m*, Abgehen *n.* — 2. † Auszug *m* der Israeliten aus Ägypten. — 3. † Hervortreten *n* aus dem Dunkel 2c.; Abweichen *n* von gewohnten Regeln; Gefühls-Ausbruch *m.* [gend.

egressive (ᵊ-grĕ'ß-ĭw) *a.* nach außen drän-

egressor ↖ (ᵊ-grĕ'ß-ᵊr) *s.* Ausgehende(r, s).

egret (ē'g-rᵉt, ī'-gᵊ-rᵉt) *s.* = aigret.

egret(-monkey) † (~[-mŏnᵍ-tᵉ]) *s.*, *zo.* gemeiner Maka't (*I'nuus cynomo'lgus*).

egrimony † (ĕ'g-rᵊ-mᵊ-nᵉ) *s.* 1. ♀ = agrimony. — 2. Trübsinn *m*, Kummer *m.*

egriot ♀ † (ī'-grᵊ-ŏt) *s.* = agriot.

egritude † (ī'-grᵊ-tjūd, ĕ'g-rᵊ-~) *s.* = ægritude. [mancy, &c.

☞ **egromancy**, &c. *corr.* aus necro-

egrote † (ᵊ-grō'-t) *v/n.* kränkeln.

eguisé (ĕg-wᵊ-ſē') *a.*, *her.* = aiguisé.

egurgitate ↖ (ᵊ-gō'-dᵹᵊ-tēt) [lt.] *v/a.* ①b. hervorsprudeln (a. *co.* v. Redensarten).

Egypt (ī'-dᵹĭpt) *npr.* 1. Ägypten *n*; *fig.* to come out of ~ aus der Knechtschaft (des Bösen) befreit werden. — 2. *Am.*, *sl.* Bzchg des südl. Staates Illinois.

Egyptiac † (ᵊ-dᵹĭ'p-ſchăk) *a.* = Egyptian.

Egyptian (ᵊ-dᵹĭ'p-ſchᵊn) **I** *a.* 1. ägyptisch ↕. — 2. † *co.* zigeunerisch. — 3. ⊖ *typ.* ~ type, ~ letters *pl.* Egyptienne(schrift) *f.* — **II** *s.* 4. Ägypter(in). — 5. † Zigeuner *m* (= gipsy). — 6. * ⓒ Börse: **~s** *pl.* Ägypter *pl.* (Aktien). — 7. ⊖ *typ.* = ~ 3.

Zu ~ 1: ♀ ~ bean f. bean[2] 1 †; ⊖ ~ black ware = basalt 2; ~ brown Mu'mienbraun *n*; ~ darkness ägyp-

tische (d. h. völlige) Finsternis; *zo.* ~ frog Kröte *f* (Insel Wight); ~ Hall Prachtsaal des Mansion House, der Residenz des Lord Mayor von London; *min.* ~ jasper († ~ pebble) ägyptischer Jaspis; ❦ ~ lotus Lotosblume *f* (*Nymphæ'a lotus*); ~ porcelain blaue od. grünliche mumien-ähnliche Thonfiguren aus alt-ägyptischen Gräbern; ❦ ~ rose: a) Garten-Witwenblume *f* (*Scabio'sa atropurpu'rea*), b) Feld-Skabio'se *f* (*Scabio'sa arve'nsis*); * ⓜ ~ stocks *pl.* = ~ 6; ❦ true ~ thorn echte Akazie, Nilmimose *f* (*Aca'cia vera*); *orn.* ~ vulture Aasgeier *m* (*Neo'phron percno'pterus*).

Egyptianise ④ ↖ (ᵉ-dʒĭpʃ-ʃĭᵃnāĭz) ①b. **I** *v/n.* ägyptischen Brauch annehmen. — **II** *v/a.* ägyptisch machen, ägyptisieren.

Egyptianism (~nĭzm) *s.* ägyptische Eigentümlichkeit; Vorliebe *f* für Ägyptisches.

Egyptise ④ ↖ (ĭᵉ-dʒĭp-tāĭz, ᵉ-dʒĭᵉp-tāĭz) ①b. **I** *v/a.* 1. = Egyptianise. — **II** *v/n.* 2. et. auf ägyptische Quellen beziehen. — 3. = Egyptianise.

Egyptologer ⓜ (ī-dʒĭp-tŏᵉl-ŭ-dʒᵉr) *s.* = Egyptologist. [ägyptologisch.]

Egyptological ⓜ (ᵉ-dʒĭp-tŭ-lŏᵉdʒ-ŭ-tĭkl) *a.*

Egyptologist ⓜ (ī-dʒĭp-tŏᵉl-ŭ-dʒĭßt) *s.* Ägyptolog *m* (Kenner ägypt. Altertümer ꝛc.).

Egyptology ⓜ (~dʒĭᵉ) *s.* ägyptische Sprach-, Altertums-kunde.

eh (ē, ę, ĕ) **I** *int.* 1. Sorge: ach!, o! (= ah). — 2. fragend, oft Zustimmung erwartend: he? (fr. *hein*), nicht wahr?, wie?, was? — 3. zweifelnd, leicht überrascht: ei!; sieh da!, nicht möglich! — **II** ↖ *v/n.* ①a. 4. „eh" sagen.

ehlite ⓜ (ēᵉ-lāĭt) *s.*, *min.* Ehlit't *m.*

E. I. *abbr.* = East Indies oder East India.

E. I. C. *abbr.* = East India Company.

eidam ⓜ (āĭᵉ-dăm) *s.* Edamer Käse *m.*

eident schott. (āĭᵉ-dᵉnt) *a.* fleißig, sorgfältig.

eider (āĭᵉ-dᵉr) [dtsch] *s.* 1. *orn.* = eider-duck. — 2. = eider-down.

eider-down (~daun) *s.* Eiderdaune *f.*

~duck (~dŏk) *s.*, *orn.* Eider-gans *f*, -ente *f* (*Somate'ria molli'ssima*).

~goose (~gūß) *s.*, *orn.* = eider-duck.

~yarn ⓜ (~jā-ᵉn) *s.* weiches wollenes Garn.

eidograph ⓜ (āĭᵉ-dᵉ-graaf) [grch.] *s.* Art Storchschnabel *m* zum Abzeichnen.

eidolon (āĭ-dōᵉ-lᵉn), *pl.* **~a** (~la) u. **~ons** (~lᵉnß) [grch.] *s.* Bild *n*, Phantom *n*, Erscheinung *f*. [*s.* Melogra'ph *m.*]

eidomusikon ⓜ (āĭ-dᵉ-mjūᵉ-zĭᵏ-kŏn) [grch.]

eidoscope ⓜ (āĭᵉ-dᵉ-ßkōp) [grch.] *s.*, *phys.* Eidoskop *n* (Art Kaleidoskop).

eidouranion ⓜ (āĭ-dū-rēᵉ-nĭ-ŭn) [grch.] *s.* bildliche Darstellung des Sternhimmels.

Eiffel (ĕᵉf-ĕl, āĭᵉ-fᵉl) *npr.* (französischer Ingenieur; geb. 1832); ~ tower Eiffelturm *m.*

eigh (ē) *int.* eh!, ei!, ah!

eight[1] (ēt; *Hom.* ait) **I** *a.* 1. *numer.* acht; ~ times achtmal. — **II** *s.* 2. *numer.* Acht *f* (8). — 3. a) Kartenspiel: Acht *f* (Karte); b) Sport: die acht regelmäßigen Ruderer eines Bootes beim Wettfahren. — 4. *num.* piece of ~ Acht-Realenstück *n*, spanischer Dollar. — 5. ⊖ (fine) ~s *pl.* Achter *f* (Art Flachsbrechel). — 6. ⓜ ~s *pl.* Achter-Lichte *n/pl.* (acht auf 1 Pfund). — 7. Figur *f* einer 8 beim Schlittschuhlaufen; to cut (oder to do) ~s Achten machen. — Vgl. ~[2].

eight[2] † (ēt) *s.* Flußinsel *f*, Werder *m.*

eight-angled (ēᵉt-ăᵉn-gld) *a.* acht-eckig.

eight-day clock (ēᵉt-dē klŏᵉk) *s.* acht Tage gehende Uhr.

eighteen (ēᵉ-tĭn od. ē-tĭᵉn) **I** *a.* 1. *numer.* achtzehn. — **II** *s.* 2. *numer.* Achtzehn *f*. — 3. ⊖ fine ~s *pl.* Achtzehner *f* (Art Flachsbrechel).

eighteen-carat desperado *Am.* (ēᵉ-tĭn-kăᵉ-ăt dĕß-pᵉ-rē-dō) *s.* verzweifelter Verbrecher.

eighteen-carat gold ⊖ (ēᵉ-tĭn-kăᵉ-ăt gōᵘld) *s.* achtzehnkarätiges Gold.

eighteenmo ⓜ (ēᵉ-tĭn-mō oder ē-tĭᵉn-mō) *s.*, *sl.* Oktodezformat *n* (*abbr.* 18mo).

eighteenth (ēᵉ-tĭnth oder ē-tĭᵉnth) **I** *a.* □ (j. ~ly) 1. *numer.* achtzehnt. — **II** *s.* 2. *numer.* Achtzehnte(r, s). — 3. *arith.* Achtzehntel *n*. — 4. ♪ Interva'll *n* von zwei Oktaven und e-r Quarte. [tens.]

eighteenthly (~lᵉ) *adv.*, *numer.* achtzehn-

eightfoil (ēᵉt-fŏĭl) *s.*, *her.* Achtblatt *n.*

eightfold (ēᵉt-fōld) *a.* achtfach, achtfältig.

eighth (ētth) **I** *a.* □ (j. ~ly) 1. *numer.* achte(r, s); ⓜ ~ part (od. share) in (od. of) a ship achtel Schiffspart *n* (*m*). — **II** *s.* 2. *numer.* Achte(r, s). — 3. *arith.* Achtel *n*. — 4. ♪: a) Achtelnote *f*; b) † Okta've *f*.

eighthly (ēᵉtth-lᵉ) *adv.*, *numer.* achtens.

eighth-note ♪ (ēᵉtth-nōt) *s.* Achtelnote *f.*

eighth-rest ♪ (ēᵉtth-nĕßt) *s.* Achtelpause *f.*

eightieth (ēᵉ-tĭ-ĕth) **I** *a.* 1. *numer.* achtzigste(r, s). — **II** *s.* 2. *numer.* Achtzigste(r, s). — 3. *arith.* Achtzigstel *n.*

eight-lines pica ⊖ (ēᵉt-lāĭnß pāĭᵉ-ka) *s.*, *typ.* Rea'l *f* (Plakatschrift).

eightling (ēᵉt-lĭng) *s.*, *min.* Konglomera't-Krysta'll *n* aus acht Einzelstücken.

eightly † (ēᵉt-lᵉ) *adv.* = eighthly.

eightscore (ēᵉt-ßkōᵉ ⑨) *a.* und *s.* achtmal zwanzig; einhundert und sechzig.

eighty (ēᵉ-tᵉ) *numer.* **I** *a.* achtzig. — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, ~tĭᵉß) Achtzig *f*; in the ~ies in den achtziger Jahren; the Eighty Club politischer, 1880 gegründeter liberaler Klub (Lo.).

eigne (ēn, ēᵉ-nᵉ) [a/s. *aisne*, fr. *aîné*] *a.* jur. 1. erstgeboren; bastard ~ j. bastard 1 ♀. — 2. † unveräußerlich (dem ältesten Sohne) [gehörig.]

eik[1] schott. (ĭk) = eke.

eik[2] ❦ schott. (ēk) *s.* = oak.

eikon (āĭᵉ-kᵉn), *pl.* **~es** (āĭᵉ-kĭᵉnß) [grch.] *s.*, *sculp.* Bild *n*, bsd. grch. *eccl.* Heiligenbild *n* (= icon).

eild[1] † oder schott. (īld) *s.* hohes Alter.

eild[2] schott. (īld) *a.* keine Milch gebend (Kuh).

eirach, eirack schott. (ĭᵉ-năch, ĭᵉ- oder āĭᵉ-năk) *s.*, *orn.* Hühnchen *n.*

eird-house † (ĭᵉᵉd-hauß) *s.* = earth-house.

eir(e) † (āᵉr) *s.* = air; eyre; heir.

eirenarch (āĭᵉ-rĭ-nāᵉrk) [grch.] *s.* grch. Mlt.: Friedensrichter *m* (= irenarch).

eirenica (āĭ-rēᵉ-nĭ-ka) *s.* = irenica.

eirie schott. (ĭᵉ-rĭ) **I** *a.* unheimlich, grauenhaft, gespenstisch. — **II** ↖ *s.* = aerie.

eisel † (āĭßl) *s.* Essig *m.*

☞ **eisod...** s. isod...

eisteddfod (ē- oder āĭ-ßtĕᵉdh-wōᵉd), *pl.* **eisteddfodau** (~ßtĕdh-wōᵉ-dă) [walliſisch] *s.* (jährliche, mit Wettkämpfen in Gesang u. Dichtkunst verbundene) Versammlung *f* der Walliser Barden in Wales.

eis-wool ⓜ (āĭᵉß-wūl) *s.* Eisgarn *n* (feine Wolle für Shawls).

eith schott. (īdh) *a.* □ leicht (= easy).

either (āĭᵉ-dhᵉr, ĭᵉ-dhᵉr) [a/e. *ægther*, dtsch jeder] **I** *a.*, *pron.* eine(r, s) von beiden; jede(r, s) von zweien; beide; mit vorhergehender Negation: keine(r, s); it can be done (in) ~ way es kann auf die eine oder die andere Art gemacht werden; in ~ case in beiden Fällen; the boat will land on ~ side das Boot wird auf der einen od. der anderen Seite landen. — **II** *cj.* ~ ... or entweder ... oder; (mit Negation) weder ... noch. — **III** F adverbial gebraucht nach einer Negation: auch nicht; I did not see him, nor her ~ ich sah ihn nicht und sie auch nicht; he sent no message ~ auch schickte er keine Botschaft.

ejaculate (ᵉ-dʒăkᵉ-ĭ-lēt) [lt.] ①b. **I** *v/a.* 1. † werfen, schießen (Pfeil, Strahlen). — 2. auswerfen. — 3. Worte ꝛc. ausstoßen. — **II** ↖ *v/n.* 4. ausrufen; hervorstoßen.

ejaculation (ᵉ-dʒăkᵉ-ĭ-lēᵉ-ʃĭᵃn) [lt.] *s.* 1. † Werfen *n*, Schießen *n* (von Strahlen ꝛc.). — 2. Ausruf *m*, Stoßseufzer *m*, Stoßgebet *n*. — 3. ⓜ: a) *physiol.* Samen-ausfluß *m*, -ausspritzung *f*; b) (a. ❦) Ausfluß *m* von Flüssigkeiten. [jaculatory 1.]

ejaculative (ᵉ-dʒăkᵉ-ĭ-lᵉ-tĭv) *a.* = j-

ejaculator ⓜ (ᵉ-dʒăkᵉ-ĭ-lēᵉ-tᵉr) *s.*, *anat.* Samenschneller *m.*

ejaculatory (~lĭᵉ-tᵉ-rᵉ) **I** *a.* 1. plötzlich ausgestoßen; ~ prayer Stoßgebet *n*. — 2. fast †: auswerfend, ausspritzend. — 3. † plötzlich, hastig. — 4. ⓜ *physiol.* (Samen-) Ausspritzungs-... — **II** ↖ *s.* 5. = ejaculation 2.

eject[1] (ᵉ-dʒĕᵉkt) [lt.] *v/a.* ①a. 1. (from) hinauswerfen, wegjagen, absetzen, aus-, verstoßen, vertreiben, verbannen aus. — 2. Flammen ꝛc. ausstoßen, auswerfen.

eject[2] (*MU.* ĭᵉ-dʒĕtt, *CT.D.* ᵉ-dʒĕᵉkt) *s.* 1. das Ausgestoßene, Ausgeworfene. — 2. ⓜ *phls.* Wirklichkeit, die nur gefolgert wird.

ejecta ⓜ (ᵉ-dʒĕᵉk-ta) [lt.] *s/pl.* Auswurf *m*, das Ausgeworfene. [= ejecta.]

ejectamenta ⓜ (ᵉ-dʒĕk-tă-mĕᵉn-ta) *s/pl.*

ejection (ᵉ-dʒĕᵉk-ʃĭᵃn) [lt.] *s.* 1. Auswerfen *n*, Ausstoßen *n*. — 2. *med.* Auswurf *m*, Ausleerung *f*. — 3. (bsd. jur.) Vertreibung *f* (aus dem Besitz ꝛc.), Verstoßung *f*, Verbannung *f*, Absetzung *f*.

ejective (ᵉ-dʒĕᵉk-tĭv) *a.* □ 1. ausstoßend, hinauswerfend. — 2. ⓜ *phls.* eine nur gefolgerte Wirklichkeit betreffend.

ejectment (ᵉ-dʒĕᵉkt-mᵉnt) *s.* Vertreibung *f*, Ausstoßung *f*; jur.: Vertreibung *f* aus e-m Besitz; action of ~ Besitzstörungsklage *f*.

ejector (ᵉ-dʒĕᵉk-tᵉr) *s.* 1. Hinauswerfende(r, s); jur.: j. der aus dem Besitz vertreibt. — 2. ⊖ *mach.* Eje'ktor *m*, Strahlapparat *m*, Dampfstrahl-Pumpe *f*. — 3. ⊖ Ejektor *m*, Auswerfer *m* (zum Auswerfen der Patronenhülsen am Gewehr).

ejector-condenser ⊖ (ᵉ-dʒĕᵉk-tᵉr-kŏn-dĕnßᵉr) *s.*, *mach.* durch Exhaust- oder gebrauchten Dampf wirkender Kondensa'tor.

ejoo ❦ ⓜ (ĭᵉ-dʒū) *s.* Goa- od. Gomuti-faser *f* (von *Gomu'tus sacchari'fera*).

ejulation † (ēdʒ-(ĭ)ᵘ-lēᵉ-ʃĭᵃn) [lt.] *s.* Wehklagen *n*, Geschrei *n*; Trauer *f*.

ejurate † (ēᵉdʒ-(ĭ)ᵘ-rēt) *v/a.* = abjure.

ejuration † (ēdʒ-(ĭ)ᵘ-rēᵉ-ʃĭᵃn) *s.* feierl. Entsagung. [fagung.]

ejure † (ᵉ-dʒūᵉr) *v/a.* entsagen. [fagung.]

eke (īk) [a/e. *ecan*, verwandt mit dtsch „auch"] **I** *v/a.* ①b. 1. ↖ vergrößern, in die Länge ziehen, vermehren. — 2. ansetzen, zusammenstückeln, ergänzen; to ~ out anstücken, verlängern; *fig.* sich mit et. durchhelfen; F to ~ out the lion's skin with the fox's Stärke mit List vereinigen; to ~ out a scanty livelihood sich kümmerlich durchschlagen; P all ~s es ist alles zu gebrauchen. — **II** *s.* 3. Vergrößerung *f*, Ansatz *m*. — **III** fast † *adv.* u. *cj.* 4. auch, gleichfalls.

ekename † (ĭᵉ-nēm) *s.* Bei-, Spitz-name *m.*

Eker (ĭᵉ-kᵉr) *npr.*, *id. m* (1. Chron. 2,27).

ekia ⓜ (ĭᵉ-kĭᵃ) *s.*, *zo.* wilder afrik. Hund.

eking (ĭᵉ-kĭng) [eke] *s.* 1. Vergrößern *n*, Verlängern *n*. — 2. ⊖ = eking-piece.

eking-piece ⊖ (~pīß) *s.* Ansatz-, Verlängerungs-stück *n.*

Ekron (ĕᵉk-rŏn) *npr.* = Accaron.

el (ĕl) *s.* = elf.

E la ♪ † (ēᵉ lāᵉ) *s.* der höchste Ton der Guido'schen Tonleiter; *fig.* as high as ~ übermäßig hoch, gespreizt (bsd. von der Rede). [tion.]

elaboracy ↖ (ᵉ-lāᵉ-bᵉ-rĭ-ŭ-ßᵉ) *s.* = elabora-

elaborate[1] (ᵉ-lāᵉ-bᵉ-rĭ-rēt) [lt.] ①b. **I** *v/a.* 1. ↖ mühsam hervorbringen; to ~ a sigh e-n Seufzer herauspressen. — 2. sorgfältig oder mühsam ausarbeiten, durcharbeiten. — 3. ⓜ *physiol.* Säfte verarbeiten, bereiten. — **II** *v/n.* 4. sorgfältig ausgearbeitet werden. — Vgl. ~[2].

elaborate[2] (ᵉ-lă′b-ᵉ-rāt) *a.* □ sorgfältig aus- oder durch-gearbeitet; sorgfältig einstudiert; vollendet. — Vgl. ~[1].

elaborateness (~-nᵉß) *s.* sorgfältige Be-, Aus-arbeitung; Genauigkeit *f*.

elaboration (ᵉ-lăb.ᵉ-rē′-shᵉn)[lt.]*s.* 1. Aus-, Ver-, Durch-arbeitung *f*; künstlerische Ausführung od. Vollendung. — 2. ☿ *physiol.* Verarbeitung *f* der Säfte, Bereitung *f* des Milchsaftes.

elaborative (ᵉ-lă′b-ᵉ-rᵉ-tiw) *a.* heraus-arbeitend, -bildend.

elaborator (~rē-tᵉr) *s.* Ausarbeiter *m*.

elaboratory (~rᵉ.tᵉ-rᵉ) **I** ✎ *a.* aus-; durcharbeitend. — **II** † *s.* Laborato'rium *n*.

elabour † (ᵉ-lă′b-ᵉr) *v.* = elaborate[1].

elabrate ☿ (ᵉ-lē′-brāt) *a.*, *ent.* lippenlos.

elæis ☿ ❦ (ᵉ-lī′-ĭß) [grch.] *s.* Ölpalme *f*.

elæocarpus ☿ ❦ (ēl.ᵉ-.ᵉ-kā′-pᵉß) [grch.] *s.* Gani'terbaum *m*, Ölnuß *f* (*E. ganitrus*).

elæodendron ☿ ❦ (~dē′n-dᵉn) [grch.] *s.* Ölholz *n*, Ölstrauch *m*.

elæolite ☿ (ᵉ-lī′-.ᵉ-lāit) [grch.] *s.*, *min.* Eläoli'th *m*, Fettstein *m*.

elæometer ☿ (ēl-ᵉ-ō′m-ᵉ-tᵉr) [grch.] *s.* Ölwage *f* (Art Aräome'ter für Oliven-öl).

elæoptene ☿ (ēl-ᵉ-ō′p-tīn) [grch.] *s.*, *chm.* Eläopte'n *n* (der bei der Abkühlung flüssig bleibende Teil ätherischer Öle).

elæosaccharine ☿ (ēl-ᵉ-.ᵉ-ßă′-ră-rin) *a.*, *chm.* sowohl Öl wie Zucker enthaltend.

Elagabalus (ēl-ă-gă′b-ă-lᵉß) *npr.* Heliogа'balus (römischer Kaiser, 218–222).

Elah (ī′-la) *npr.* Ela *m*; the valley of ~ Luther: Eichgrund *m* (1. Sam. 17,2).

elaic ☿ (ᵉ-lē′-ik) *a.*, *chm.* = oleic.

elaidate ☿ (ᵉ-lē′-ᵉ-dāt) [grch.] *s.*, *chm.* elaïdi'nsaures Salz. [Elaïdi'nsäure *f*.]

elaidic ☿ (ēl-ă.ī′d-ik) *a.*, *chm.*: ~ acid

elaidin(e) ☿ (ᵉ-lē′-.ᵉ-din)*s.*, *chm.* Elaïdi'n *n*.

elain(e) ☿ (ᵉ-lē′-in) *s.*, *chm.* Elai'n *n*.

Elaine (ᵉ-lē′n) *npr.*, *id. f.* [Olei'n *n*.]

elaiodic ☿ (ēl.ă-ō′d-ik) *a.*, *chm.* elaïdi'nsauer. [elæometer.]

elaiometer ☿ (ēl-ă-ō′m-ᵉ-tᵉr) [grch.] *s.* =

Elam (ī′-lăm) *npr.* (alte semitische Landschaft am unteren Tigris).

Elamite (ī′-lă-mait) **I** *s.* Elami'ter(in) (Bewohner[in] von Elam). — **II** *a.* Elam betreffend; elami'tisch.

elamp † (ᵉ-lă′mp) *v/n.* scheinen, leuchten.

élan (fr.: e-lą′) *s.* 1. ✕ rasches Vorgehen, stürmischer Angriff. — 2. *fig.* Entschlossenheit *f*, Raschheit *f*; Feuer *n*, Begeisterung *f*.

elance ✎ (ᵉ-lan′ß) [fr. *élancer*] *v/a.* ①b. 1. werfen, schleudern, schießen (Pfeil). — 2. *fig.* Worte aussprechen; Gedanken erheben.

eland (ī′-lᵉnd) [dtsch] *s.*, *zo.* 1. Elen-Antilo'pe *f* (*Ore'as canna*). — 2. ✎ Elen(tier) *n* (*Alces*).

elanet ☿ (ēl′-ă-nēt) *s.*, *orn.* = elanus.

elanus ☿ (ēl′-ă-nᵉß) *s.*, *orn.* Ela'n *m* (Weihe, *Ela'nus melano'pterus*).

elaolite ☿ (ᵉ-lē′-.ᵉ-lāit) *s.* = elæolite.

elaopten ☿ (ēl-ă-.ō′p-tᵉn) *s.*, *chm.* = elæoptene. [*zo.* hirschartig; Hirsch-...]

elaphine ☿ (ēl′-ă-fin, ~fain) [grch.] *a.*,

elaphure (~fjūr′) *s.*, *zo.* chinesischer Hirsch.

elapidation † (ᵉ-lăp-ᵉ-dē′-shᵉn) [lt.] *s.* Wegräumen *n* von Steinen.

elapse (ᵉ-lă′pß) [lt.] **I** *v/n.* ①b. 1. verfließen, verstreichen, vergehen (Zeit). — 2.† übergangen oder vernachlässigt werden. — **II** ✎ *s.* 3. Verlauf *m*, Verstreichen *n*.

elapsion † (ᵉ-lă′p-shᵉn) *s.* = elapse.

elaqueate ✎ (ᵉ-lă′k-wᵉ-ēt) [lt.] *v/a.* ①b. entwirren.

Elasah (ēl′-ă-ßa) *npr.* Eleasa *m* (Jer. 29,3).

elasmobranch ☿ (ᵉ-lăß′-mᵉ-brăᵑᵏ′ᵉ-.ᵉn, ~kᵉ-ăt) = elasmobranch.

elastic (*MU.* ᵉ-lă′ß-tik, *CT.D.* ᵉ-la′ßᵕ) [lt.] **I** *a.* (**~ally** *adv.*) 1. ela'stisch, federnd; ↕. — 2. *fig.* spannkräftig, schmiegsam; nachgebend; ~ conscience weites Gewissen. — **II** *s.* 3. Gummi-band *n*, -schnur *f* ɔc.; **~s** *pl.* Gummizüge *m/pl.* (an Stiefeln ɔc.), Strumpfbänder *n/pl.*

Zu **~ 1:** ⚙ *mach.* ~ band Treibriemen *m* aus Kautschuk; ~ bottles *pl.* Gummiflaschen *f/pl.*; ~(-side) boots *pl.* Zugstiefel *m/pl.*; ~ bulb syringe Gummispritze *f*, Gummispritzflasche *f*; ⚙ ~ chuck Klemmfutter *n*; ⚙ ~ core packing Kautschukliderung *f*; ~ curve Kettenlinie *f*; *phys.*, *mech.* ~ force Spannkraft *f*, Elastizität *f*; ⓖ ~ goods, ~ fabrics *pl.* mit Kautschukfäden durchwebte Stoffe *m/pl.*; † ~ gum Kautschuk *m*; ~ thread Gummi-kordel *f*, -schnur *f*; ~ tubing Gummischlauch *m*; ~ waistcoat wollene Trikot-Unterjacke.

elastical † (ᵉ-lă′ß-tᵉl) *a.* □ = elastic.

elastician ✎ (ī-lă-shᵉn, ēl-ă-) *s.* Elastizitä'tskundiger *m*.

elasticity (~ī′ß-.ᵉ-tᵉ) [fr.] *s.*, *phys.* Elastizität *f*, Feder-, Schnell-, Spann-kraft *f* (a. *fig.*); ~ of compression Druckfestigkeit *f*; ~ of extension Zug-Elastizität *f*, absolute Festigkeit; modulus of ~ Elastizitätsmodul *m*; ~ of steam Druckkraft *f* des Dampfes.

elasticness ✎ (ᵉ-lă′ß- od. ᵉ-la′ßᵕ-tik-nᵉß) *s.* = elasticity. [Ela'stischmachen *n*.]

elastification ✎ (ᵉ-lăß-tᵉ-fᵉ-kē′-shᵉn) *s.*

elastin ☿ (ᵉ-lă′ß-tin) *s.*, *chm.*, *anat.* Elasti'n *n*, ela'stisches Gewebe. [damom.]

elatchee ❦ (ᵉ-lă′t-shi) [hindust.] *s.* = car-

elate (ᵉ-lē′t) [lt. *elat-us*] **I** *a.* 1. erhoben, erhaben, sich erhebend. — 2. *fig.* erhaben, aufgeblasen, hochmütig, stolz (with von, auf; at über). — **II** *v/a.* ①b. 3. † erheben. — 4. ✎ *fig.* erheben, aufblähen, stolz machen. [Phötis).]

Elatea (ēl-ă-ti′-a) *npr.* (alt-grch. Stadt in

elated (ᵉ-lē′-tᵉd) *a.* □ gehoben, aufgebläht; übermütig, trunken (by von). [mung.]

elatedness ✎ (~nᵉß) *s.* gehobene Stim-

elatement † (ᵉ-lē′t-mᵉnt) *s.* = elation.

elater[1] (ᵉ-lē′-tᵉr) [elate] *s.* Erhebende(r, s).

elater[2] ☿ (ēl′-ă-tᵉr) [grch.] *s.* 1. *phys.* Elastizität *f* (bd. die Ausdehnbarkeit der Luft u. Gase). — 2.❦ Springfaden *m*, (Sporen-) Schleuderer *m*. — 3. *ent.* Springkäfer *m*.

elaterin(e) ☿ (ᵉ-lă′t-ᵉ-rin) *s.*, *chm.* Elateri'n *n*.

elaterite ☿ (~rait) *s.*, *min.* Elateri't *m*.

elaterium ☿ (ēl-ă-tī′-rē-ᵉm) [grch.] *s.*, *pharm.* Springgurkensaft *m*.

elaterometer ☿ (ᵉ-lăt-ᵉ-rō′m-ᵉ-tᵉr)*s.*, *phys.* Barome'terprobe *f*, Luftdichtigkeitsmesser *m*. [Luft.]

elatery † (ᵉ-lă′t-ᵉ-rᵉ) *s.* Elastizität *f* der

Elath (ī′-lăth) *npr.*, *id. n* (5. Mos. 2,8).

elatinaceæ ☿ ❦ (ᵉ-lăt-ᵉ-nē′-ßᵉ-ī) *s/pl.* wasserpfeffer-artige Pflanzen *f/pl.*

elatin(e) ☿ †(ᵉ′l-ă-tin) *s.*, *chm.* = elaterine.

elatine ☿ ❦ (ᵉ-lă′t-ᵉ-nī) [grch.] *s.* Tännel *m* (*Elati'ne*).

elation (ᵉ-lē′-shᵉn) *s.* 1. † Hinaustragen *n* der Toten. — 2. *fig.* gehobene Stimmung. — 3. Hochmut *m*, Aufgeblasenheit *f*.

elative ✎ (ᵉ-lē′-tiw) *a.*, *fig.* erhebend.

elator (ᵉ-lē′-tᵉr) *s.* = elater[1].

elatrometer ☿ (ēl-ă-trō′m-ᵉ-tᵉr) *s.*, *phys.* Luftverdünnungsmesser *m* (Gerät).

elayl † (ēl′-ă-il) [grch.] *s.*, *chm.* = ethylene.

Elba (ēl′-ba) *npr.* Elba *n* (Insel).

Elbe (ēlb) *npr.* Elbe *f* (Fluß).

Elbethel (ēl-bē′th-ᵉl) *npr.*, *id.n* (1. Mos. 35,7).

Elbourz (ēl-bū′ᵕ) *npr.* = Elbrooz.

elbow (ēl′-bō) [a/e. *elnboga*] **I** *s.* 1. *anat.* Ell(en)bogen *m* ↕. — 2. Ellbogen *m* an Kleidern. — 3. ellbogen-artige Krümmung oder Ecke; plötzliche Biegung eines Flusses ɔc. — 4. ⚙ *arch.*: a) Anfangsstein *m* e-r Wölbschicht; b) stumpfe Mauer-ecke. — 5. ⚙ Tischl.: a) Seitenlehne *f* eines Sofas, Armlehne *f* e-s Lehnstuhles; b) Seitenstück *n* der Täfelung einer Nische. — 6. ⚙ *mech.* Winkel *m*, Knie(rohr) *n*. — 7. ⚒ Wendung *f* e-s Minenganges; Sprung *m*, Verwerfung *f*. — 8. ⚓: a) ~ of the cable Schlag *m* im Ankertau; b) ~ in the hawse Kabelschlag *m*; c) ~ of a knee Kniehals *m*. — 9. ✎ ~ of land Landzunge *f*. — **10.** ✎ Schulterpunkt *m* beim Vieh. — **II** *v/a.* ①a. **11.** mit (oder wie mit) dem Ellbogen (weg-)stoßen, (-)drängen, F aurempeln; to ~ out hinaus-, weg-stoßen; to ~ one's way through a crowd sich durchdrängen. — **III** *v/n.* ①a. **12.** eckig od. in Winkeln hervorspringen, e-e Krümmung machen. — **13.** sich rücksichtslos vor- od. durch-drängen, F rempeln. — **14.** F aus-reißen, -kneifen.

Zu **elbow 1:** at one's ~ bei der Hand, in der Nähe; F to be always at a p.'s ~ immer um j-n sein, j-m zur Last (od. auf dem Halse) liegen; out at ~s am Ellbogen zerrissen; mit schäbigen, zerrissenen Kleidern; *fig.* zu Grunde gerichtet, in schlechten Verhältnissen; in at ~s in angenehmen, behaglichen Verhältnissen; F to be up to the ~s (in work, &c.) höchst beschäftigt sein, sehr in Anspruch genommen w.; to rub oder touch ~s innig vertraut sein; *cant*: to crook one's ~ kneipen, zechen; fast †: to shake one's ~ würfeln, spielen.

elbow-*board* (ēl′-bō-bōᵃd ⓑ) *s.* Fensterbrett *n*. [Reisewagen.]

~-case ⚙ (~-kēß) *s.* Seitenmagazin *n* im

~-chair ✎ (~-tshār′) *s.* = arm-chair.

~-chambranle (~-shăm-brăᵑl) *s.*, *arch.* verkröpftes Gesims. [tissen *n*.]

~-cushion (~-kūsh-ᵉn) *s.* Fenster-, Arm-

elbowed (ēl′-bōd) *a.* gegliedert, knieförmig.

elbower F (ēl′-bō.ᵉr) *s.* Ausreißer *m*.

elbow-*furnace* ⚙ (ēl′-bō-fᵉr-nᵉß) *s.*, *metall.* Krumm-ofen *m*.

~-gauntlet ✕ (~-gānt-lᵉt) *s.* Panzerhandschuh *m*, dessen Manschette bis zum Ellbogen reicht.

~-grease F (~-griß) *s.*, *fig.* Armschmalz *n* (körperliche Anstrengung b. Waschen, Scheuern ɔc.).

~-guard ✕ (~-gā′d) *s.* ehm.: Ellbogenstück *n* der Harnische.

~-joint (~-dʒȯint) *s.* 1. *anat.* Ellbogengelenk *n*. — 2. ⚙ *mech.* Knieverbindung *f*; ~ lever Knie *n* od. Winkel *m* an Klingelzügen.

~-piece ✕ (~-pīß) *s.* = elbow-guard.

~-pipe ⚙ (~-pāip) *s.* Knie-rohr *n*.

~-place ⚙ (~-plēß) *s.* Fenster-Brüstung *f*.

~-polish F ✎ (~-pō′l-ish) = elbow-grease.

~-rail (ēl′-bᵉ-rēl) *s.* Armlehne *f* im Wagen.

~-rest (~-rēßt) *s.* Armlehne *f*.

~-room (~-rūm) *s.* freier Spielraum.

~-scissors ⚙ (~-ßiᶻ-ᵉrᵉ) *s/pl.* Schere *f* mit gebogenem Blatte.

~-scraper P (~-ßkrā-pᵉr) *s.* Fiedler *m*.

~-shaker † (~-shē-kᵉr) *s.*, *cant* Würfelspieler *m*, Gauner *m*. [*f/pl.*]

~-springs ⚙ (~-ßprinᵍᵉ) *s/pl.* C-Federn

~-tongs ⚙ (~-tonᵍᵉ) *s/pl.* Scherben-, Schlacken-zange *f*. [Elburz *m* (Gebirge).]

Elbrooz (ēl-brūᵕ) *npr.* Elbrus *m* (Berg);

elbuck Schott. (ēᵕl-bȯk) *s.* = elbow.

elcaja ❦ (ēl-kaᵕ-dʒa) *s.* brechen-erregende Trichi'lie (*Trichi'lia eme'tica*).

elchee (ēᵕl-tshī) [türk.] *s.* Gesandter *m*.

elchi (ēᵕl-tshī) *s.* = elchee. [s,1).]

Elcia (ēᵕl-shᵉ-a) *npr.* Luther: Elai *m* (Sud.

eld † ob. Schott. u. *poet.* (ēld) [a/e.; a/d. *alti*] *s.* 1. Alter *n*: a) Lebensalter *n*, b) hohes Alter; Greisen-alter *n*, c) Greis *m*, Greisin *f*, d) Zeit-alter *n*. — 2. Altertum *n*, alte Zeiten *f/pl.*

elder[1] (ĕl′-dᵊr) [a/e.; dtsch älter] **I** *a.* (*comp.* v. old nur vor Substantiven, ↖ bei Sachen) 1. älter (*ant.* younger); bastard ~ s. bastard 1 ✝. — 2. † älter an Dienstjahren. — 3. eher, früher. — **II** *s.* 4. der, die Ältere; Se'nior *m*; my ~s *pl.* Leute *pl.*, die älter sind als ich. — 5. ↖ Vorfahr *m*; the ~s *pl.* die Alten, Altvordern *pl.* — 6. *eccl.* (Kirchen-) Ältester *m*, Pre'sbyter *m*. — 7. römischer Sena'tor (*SH.*). — Vgl. ~[2] u. [3].

elder[2] ♀ (ĕl′-dᵊr) [a/e.] *s.* Holunder *m*, Flieder *m* (*Sambu'cus nigra*); dwarf ~, ground ~, dog ~ Attich *m*, Zwerghollunder *m* (*S. e'bulus*); ground ~: a) Geißfuß *m*, Zipperleinkraut *n* (*Ægopo'dium podagra'ria*), b) Wald-Engelswurz *f* (*Ange'lica sylve'stris*); water ~ Wasserholder *m* (*Viburnum o'pulus*). [Stute.]

elder[3] *provc.* (~) *s.* Euter *n* einer Kuh oder

elder-berry ♀ (~-bĕn-ᵉ) *s.* Holunderbeere *f*.

elderess ↖ (ĕl′-dᵊs-ᵉs) *s.*, *eccl.* Älteste *f*.

elderfather† (~dᵊr-fä-*dh*ᵊr) s. = eldfather.

elder-flower (~flau-ᵊr) *s.* Holunderblüte *f*; ~ wine = elder-wine.

elder-gun (ĕl′-dᵊr-gŏn) *s.* Knallbüchse *f* (aus Holunder). [Kartenspiel.]

elder-hand (~händ) *s.* Vorhand *f* beim

elderly (ĕl′-dᵊr-lᵉ) **I** *a.* ältlich (*Syn.* s. aged). — **II** F *s.* ältliche Person, f Älterchen *n*.

eldern[1] † (ĕl′-dᵊrn) *a.* älter; ältlich; bejahrt.

eldern[2] (~) *a.* aus Holunder (gemacht).

elder-pith ♀ (ĕl′-dᵊr-*pith*) *s.* Holundermark *n*.

eldership (~shĭp) *s.* 1. ↖ höheres Alter, Erstgeburt *f*. — 2. Amt *n* eines Kirchenältesten. → 3. *coll.* die Kirchenältesten *pl.*

elder-*sirup* (ĕl′-dᵊr-*s*ĭr-ᵘp) *s.* Holunder-

~-tree ♀ (~-trē) *s.* = elder[2]. [saft *m*.]

~-wine(~-wān) *s.*(warmer) Hollunderwein.

eldest (ĕl′-dᵉst) *a.* (*sup.* von old, meist nur von Personen) ältest; ~ born Erstgeborene(r); the ~ hand Vorhand *f* beim Kartenspiel.

eldfather † (ĕl′ld-fä-*dh*ᵊr) *s.* 1. Großvater *m*. — 2. Schwiegervater *m*.

elding ↖ *provc.* (ĕl′-dĭng) *s.* Brennholz *n*.

eldmother † (ĕl′ld-mŏ*dh*-ᵊr) *s.* 1. Großmutter *f*. — 2. Schwiegermutter *f*.

El Dorado (ĕl dᵊ-rä′-do oder ~rē′-do), *pl.* **~es** (~dōz) [span.] *s.* Eldora'do *n*, fabelhaftes Goldland (auch *fig.*).

eldren [schott. (ĕl′-drᵉn) *a.* ältlich, altmodisch.

eldress ↖ (ĕl′-drᵉs) *s.*, *eccl.* = elderess.

eldri(t)ch [schott. (ĕl′-drĭtsch) *a.* übernatürlich, unheimlich, schauerlich. [ta'nien).

Elea (ĭ′-lᵉ-a) *npr.* E'lea *n* (Alt.: St. in Lu-

Elead (ĭ′-lᵉ-ăd) *npr.*, *id. m* (1. Chron. 7[8],21).

Elealeh (ĭ-lē′-ē-lĭ) *npr.* Eleale *n* (4. Mos. 32,3).

Eleanor (ĕl′-ĭä-nᵊr ⑧, auch ĕl′-ᵉ-nᵊr), ↖ **~a** (~nō-ra) *npr.* Eleono're *f* (Bn.).

Eleasah (ᵉ-lĭ′-ᵃ-ʃa) *npr.* Eleasa *m* (1. Chron. 2,39).

Eleatic ♌ (ĕl-ᵉ-ă′-tĭk) [lt.] **I** *a.*, *phls.* elea'tisch, zur Schule von E'lea gehörig. — **II** *s.* Elea't *m*, Anhänger *m* der eleatischen Schule. [Eleasar *m* (2. Mos. 6,23).

Eleazar (ĭ-lᵉ-ē′-ᵃzᵊr oder ᵉ-lĭ′-ᵃ-ᵃzᵊr) *npr.*

Eleazer (ĭ-lᵉ-ē′-ᵃzᵊr) *npr.* (männl. Vorname).

elecampane (ĕl′-ᵉ-kăm-pē′n) *s.* 1. ♀ Brust- oder wahrer Alant (*Inula helenium*). — 2. Alant-bonbon *m*, -küchelchen *n*.

elect (ᵉ-lĕ′kt) [lt. *elect-us*] **I** *a.* (mit nach dem *s.*) 1. (aus)gewählt, (bsd. *theol.*) (aus-)erwählt, (-)erkoren, prädestiniert; bride ~ verlobte Braut. — 2. designiert; president ~ gewählter (aber noch nicht in sein Amt eingeführter) Präsident. — 3. edel, erhaben. — **II** *s.* 4. Erwählte(r), Aus-erwählte(r), -erkorene(r); bsd. *theol.* the ~ *pl.* die von Gott Auserwählten *pl.*; he would deceive the very ~ er würde die Klügsten anführen. — **III** *v/a.* ①a. 5. (auch *theol.*) aus-, erwählen (from, out of aus). — 6. (*a. pol.*) wählen; he was ~ed president er wurde zum Präsidenten gewählt. — 7. vorziehen. — *Syn.* s. choose.

elect. *abbr.* = electric; electricity.

electant † (ᵉ-lĕ′k-tᵉnt) *s.* Wähler *m*.

electary † (ᵉ-lĕ′k-tᵉ-rᵉ) *s.* = electuary.

electer † (ᵉ-lĕ′k-tᵉr) [grch.] *s.* = electre.

electicism ♌ ↖ (ᵉ-lĕk′-sĭ*s*m) *s.* = eclecticism.

election (ᵉ-lĕ′k-ʃᵘn) [lt.] *s.* 1. Wählen *n*, Wahl *f*. — 2. a) Erwählung *f*; b) Wahlrecht *n*; c) Wahltag *m*; d) *Am.* öffentliche Abstimmung (on über); to invalidate an ~ eine Wahl kassieren. — 3. ↖ freie Wahl, Belieben *n*; it is at (oder in) his ~ to do it es steht ihm frei (oder bei ihm), es zu thun. — 4. *theol.* Prädestination *f*, Gnadenwahl *f* (a. ~ of grace). — 5. *bibl.* die Auserwählten *pl.* (Röm. 11,7). — 6. † Unterscheidung *f*.

election-*auditor* (ᵉ-lĕ′k-ʃᵘn-ä-dᵉ-tᵉr) *s.* Rechnungsführer *m* einer Wählerschaft.

~-committee (~-mĭt-ᵉ) *s.*, *parl.* Wahlprüfungs-Ausschuß *m*. [wort bei Wahlen).

~-cry (~-krī) *s.* Schlagwort *n* (als Losungs-

electioneer (ᵉ-lĕk-ʃᵘn-nĭ′r) *v/n.* ①a. Wahlstimmen sammeln, bei einer Wahl agitieren (for für). [sammler *m*, -werber *m*.

electioneerer (~nĭ′r-ᵉr) *s.* Stimmen-

electioneering (ᵉ-lĕk-ʃᵘn-nĭ′r-ĭng) **I** *a.* Wahlagitation betreffend; ~ friend j. der durch Stimmenwerben ꝛc. zur Wahl behilflich gewesen ist; ~ manœuvre Wahlmanöver *n*; ~ practices *pl.* Wahl-umtriebe *pl.* — **II** *s.* Stimmenwerben *n*.

election-law (ᵉ-lĕ′k-ʃᵘn-lä) *s.* Wahlgesetz.

elective (ᵉ-lĕ′k-tĭv) [ir.] **I** *a.* □ (s. **~ly**) wählend; Wahl-... (*ant.* appointive); *chm.* ~ affinity (od. attraction) Wahlverwandtschaft *f*; ~ franchise Wahlrecht *n*; ~ kingdom Wahlreich *n*; ~ office Wahlbureau *n*. — **II** *s.*, *Am.*, *univ.* freigestelltes Studium.

electively (~-lᵉ) *adv.* durch Wahl.

electivity (ĭ-lĕk-tĭ′w-ᵃ-tᵉ) *s.* Wahlfähigkeit *f*.

elector (ᵉ-lĕ′k-tᵉr; *Hom.* electre) [lt.] *s.* 1. Wähler *m*, Wahlmann *m*. — 2. Kurfürst *m*; the Great E~ der große Kurfürst (von Brandenburg).

electoral (~tᵉ-ra-l) **I** *a.* 1. eine Wahl betr.; Wahl-..., Wähler-...; ~ college Wahlkollegium *n*; ~ committee Wahl- od. Wähler-Ausschuß *m*; ~ division Wahlbezirk *m*; ~ vote Wahlstimme *f*. — 2. kurfürstlich; ~ crown (od. cap) Kurhut *m*. — 3. a) *zo.* ~ race (of sheep) Elektora'rasse *f* (von Schafen); b) ❀ ~ wool Elektoralwolle *f*. — **II** ~s *s/pl.* 4. ❀ Elektoralwolle *f*.

electorality ↖ (ᵉ-lĕk-tᵉ-răl′-ᵉ-tᵉ) *s.* = electorate.

electorate (ᵉ-lĕ′k-tᵉ-răt) *s.* 1. Wähler(-schaft *f*) *m*/*pl.* (= constituency). — 2. a) Kurwürde *f*; b) Kurfürstentum *n*.

electoress † (~rᵉs) *s.* = electress.

electorial ↖ (ĭ-lĕk-tō′-rᵉ-ᵊl ⑨) = electoral.

electorship (ᵉ-lĕ′k-tᵉr-ʃĭp) *s.* 1. Stand *m* eines Wählers. — 2. Kurwürde *f*, Wahlamt *n* e-s Kurfürsten. [Agame'mnons).

Electra (ᵉ-lĕ′k-tra) *npr.* Elektra (Tochter

electre † (ᵉ-lĕ′k-tᵉr; *Hom.* elector) [grch.] *s.* 1. *min.* Bernstein *m*. — 2. Elektrum *n* (bernsteinfarbene Metallmischung aus Gold und Silber). [*s.*, *phys.* Stromwender *m*.

electrepeter ♌ (ĭ-lĕk-trĕ′p-ᵉ-tᵉr) [grch.]

electress (ᵉ-lĕ′k-trᵉs) *s.* Kurfürstin *f*.

electric (ᵉ-lĕ′k-trĭk) [grch.] *abbr.* **elect.** *phys.* **I** *a.* ele'ktrisch (a. *fig.*); Elektrizitäts-..., Elektrisier-...; ✝. — **II** *s.* elektrischer Körper; Nichtleiter *m*.

Zu **~ I** (mit *phys.*): ~ alarm elektr. Alarm-Apparat *m*; ~ battery elektr. Batterie *f*; ~ car elektr. Straßenbahnwagen *m*; ~ circuit elektr. Stromkreis *m*; ~ clock elektr. Uhr *f*; ~ column Art Volta'sche Säule; ~ conductor Leiter *m*; ~ current elektr. Strom *m*; *ichth.* ~ eel Zitter-aal *m* (*Gymno'tus ele'ctricus*); ~ force = ~ power; ~ jar (od. phial) Leidener Flasche *f*; ~ light elektr. Licht *n*; ~ machine Elektrisier-, Elektrizitätserzeugungs-maschine *f*; ❀ ~ plant elektrische Anlage; ~ power elektr. (Betriebs-)Kraft *f*; ~ priming elektr. Zündung *f*; ~ railway elektrische Eisenbahn *f*; *ichth.* ~ ray Zitterrochen *m* (*Torpe'do*); ~ shock elektr. Schlag *m*; ~ spark elektr. Funken *m*; ~ storm: a) heftige Störung des Erdmagnetismus; b) (schweres) Gewitter; ~ wire Telegraphendraht *m*.

electrical (ᵉ-lĕ′k-trᵉ-ᵊl) *a.* □ (s. **~ly**) *phys.* elektrisch (= electric); ~ engineer Elektrote'chniker *m*; ~ engineering Elektrotechnik *f*; ~ mortar elektrische Kanone.

electrically (~ᵉ-lᵉ) *adv.* durch Elektrizität.

electricalness † (~trᵉ-ᵊl-nᵉs) *s.* elektrischer Zustand.

electrician (ĭ-lĕk-trĭ′-ʃᵘn, ĕl-ĕ-ᵊ.) *s.*, *phys.* Ele'ktriker *m*, Elektrizitä'tsfundige(r).

electricity (ĭ-lĕk- oder ĕl-ĕ-ᵊ-trĭ′-ᵉ-tᵉ), *pl.* **~ies** (~ᵉz) [grch.] *abbr.* **elect.** *s.*, *phys.* Elektrizität *f*; frictional, statical oder common ~ Reibungs-Elektrizität; voltaic od. galvanic ~ Galvani'smus *m*; induced ~ Induktions-E.; thermal ~ Thermo-E.; positive oder vitreous ~ positive od. Glas-E.; negative od. resinous ~ negative od. Harz-E.; ~ by influence Influe'nz-E.

electriferous † (ĭ-lĕk-trĭ′-ᵉ-rŏs) *a.* Elektrizität übertragend. [trisierbar.

electrifiable (ᵉ-lĕ′k-trᵉ-fä-ᵉbᵊl) *a.* elek-

electrification (ᵉ-lĕk-trᵉ-fᵉ-kä′-ʃᵘn) *s.* Elektrisieren *n*; *phys.* ~ by induction elektrische Induktion *f*.

electrified (ᵉ-lĕ′k-trᵉ-fäd) *a.* 1. elektrisiert (a. *fig.*). — 2. *Am.*, *sl.* betrunken, bekneipt.

electrifier (~fä-ᵉr) *s.* Elektrisierende(r, s).

electrify (ᵉ-lĕ′k-trᵉ-fä) [lt.] ①d. **I** *v/a.* 1. elektrisieren, mit Elektrizität laden; *phys.* ~ing machine Elektrisiermaschine *f*. — 2. *fig.* elektrisieren, begeistern, aufregen. — **II** *v/n.* 3. elektrisch werden.

electrine † (ᵉ-lĕ′k-trĭn) [lt.] **I** *a.* 1. aus Bernstein bestehend, bernsteinen. — 2. aus Ele'ctrum (s. electre 2) bestehend. — **II** ♌ *s.* 3. *phys.* (angenommener) Träger der Elektrizität. [Elektrisieren *n*.

electrisation ④ (ᵉ-lĕk-trᵉ-*s*ē-ʃᵘn) *s.*

electrise ④ (ᵉ-lĕ′k-trᵉ-*s*ä) *v/a.* elektrisieren.

electriser ④ (ᵉ-lĕ′k-trᵉ-*s*ᵉr) *s.* Elektrisierende(r, s); Appara't *m* zum Elektrisieren.

electro ❀ (ᵉ-lĕ′k-trō) *s.* = electrotype.

☞ **electro-...** in Zssgn.: Ele'ktro-..., Galva'no-...

~-acupuncture ⑤ ♌ (ᵉ-lĕ′k-trᵉ-ăk′-ᵘ-pŏᵊ-nᵉk-tʃᵊr) *s.*, *med.* ele'ktrische Akupunktu'r.

~-bath ⑤ ❀ (ᵉ-lĕ′k-trᵉ-bäth) *s.* gesättigte Lösung (Galvanopla'stik).

~-biologist ⑤ ♌ (~-bä-ŏᵊl′-ᵉ-dʒĭst) *s.* Kenner *m* der tierischen Elektrizität.

~-biology ⑤ ♌ (~-bä-ŏᵊl′-ᵉ-dʒᵉ) *s.* Lehre *f* von der tierischen Elektrizität.

~-cautery ⑤ ♌ (ᵉ-lĕk-trᵉ-kä′-tᵉr-ᵉ) *s.*, *surg.* Kauterisieren *n* mittels glühenden Platindrahtes. [elektrisch.

~-chemical ⑤ ♌ (~-kĕ′m-ᵉ-ᵏᵊl) *a.* che'misch-

~-chemistry ⑥ ♌ (~-kĕ′m-ᵉ-tʃᵉrᵉ) *s* Elektro-Chemie *f*.

~-chronograph ⑤ ♌ (~-krŏ′n-ᵉ-graf) *s.* elektrische Uhr (auf Sternwarten ꝛc.).

~-chronographic ⑤ ♌ (ᵉ-lĕ′k-trᵉ-krŏn-ᵉ-grăf′-ĭk) *a.* ele'ktro-chronogra'phisch, durch einen elektrischen Zeitmesser angegeben.

~-coating ⑤ ❀ (ᵉ-lĕk-trᵉ-kō′-tĭng) *s.* = electro-plating. [verkupfertes Eisen.

~-copper ⑤ ❀ (~-kŏ′p-ᵉr) *s.* galvanisch

electrocution * *Am.* (ᵻ-lĕk-trᵻ-shᵿn) *s.* Hinrichtung *f* mittels Elektrizität'.

electrode ▽ (ᵻ-lĕk'-trōd) [grch.] *s.* Elektro'de *f*, Pol-ende *n* einer galvanischen Kette.

electro-deposit ⑥ ⊕ (ᵻ-lĕk-trᵻ-dᵻ-pŏz'-ᵻt) *s.* galvanischer Niederschlag.

electro-*deposition* ⑤⊕ (ᵻ-lĕk-trᵻ-dᵻ-pŏ-zᵻsh-ᵿn), **~depositing** ⑤ ⊕ (ᵻ-lĕk-trᵻ-dᵻ-pŏz'-ᵻ-tĭng) *s.* = electro-plating.

electrodynamic(al) ⑥ ▽ (ᵻ-lĕk'-trᵻ-dᵻ-năm'-ᵻk, ~-ᵻ-kᵊl) *a.* elektrodyna'misch.

electrodynamics ⑥ ▽ (~dᵻ-năm'-ᵻks) *s.* (*sg.* u. *pl.*) Elektrodyna'mik *f*.

electrodynamometer ⑤ ▽ (~dᵻ-nᵃ-mŏm'-ᵻ-tᵉr) *s.* Elektrodynamome'ter *m* u. *n* (Stromstärkemesser).

electro-*engraving* ⑤ ⊕ (ᵻ-lĕk-trᵻ-ᵉn-grāv'-wĭnᵍ), **~-etching** ⑤ ⊕ (~-ĕch'-ᵻ-shĭnᵍ) *s.* galvanische Ätzung.

electro-galvanic(al □) ⑥ ▽ (ᵻ-lĕk'-trᵻ-găl-wăn'-ᵻk, ~-ᵻ-kᵊl) *a.* ele'ktro-galva'nisch.

electro-galvanism ⑥▽ (ᵻ-lĕk-trᵻ-găl'-wᵃ-nᵻzm) *s.* Ele'ktro-Galvani'smus *m*.

electrogenesis ▽ (ᵻ-lĕk-trᵻ-dᵒ-jĕn'-ᵉ-sᵻs) *s.* Elektrizität'serzeugung *f*.

electrogenetic, ~ic ▽ (~dᵒ-nĕ'-tᵻk, ~dᵒ-jᵉ-nĕt'-ᵻk) *a.* Elektrizität'serzeugungs-...

electro-gild ⑤ ⊕ (*MU.* ᵻ-lĕk-trᵻ-gĭld, *CT.D.* ᵻ-lĕ'-trᵻ-gĭld) *v/a.* ③ (gild) galva'nisch vergolden.

electro-gilder ⑤ ⊕ (~dᵉr) *s.* galvanischer Vergolder. [Vergoldung.]

electro-gilding⑤⊕ (~dĭnᵍ) *s.* galvanische

electrograph (ᵻ-lĕ'-trᵻ-gnaf) [grch.] *s.* 1. ▽ automatische Kurve e-s Elektrome'ters. — 2. ⊕ Zeugdruck *m.*: Gravier-appara't *m* für die Kupfercylinder.

electrography ▽ (ᵻ-lĕk-trŏg'-rᵊ-fᵉ, ĕl-ᵉk-) [grch.] *s.* Galvanographie *f*.

electro-illumination ▽ (ᵻ-lĕ'-trᵻ-ᵻl-ᵿ-mᵻ-nē''-shᵿn) *s.* elektrische Be'leuchtung.

electrokinetic ▽ (ᵻ-lĕk-trᵒ-kᵻ-nĕ'-tᵻk, *WB.* ~kī'~) *a.*, *phys.* bewegte Elektrizität'ä betr.

electrokinetics ▽ (~kĭs) *s.* (*sg.* u. *pl.*) *phys.* Lehre *f* von der bewegten Elektrizität't.

electrolier ⊕ (ᵻ-lĕk-trᵻ-lĭr') *s.* (Arm-)Leuchter *m* für elektrische Glühlampen.

electrology ▽ (ᵻ-lĕk-trŏl'-ᵊ-dᵊ, ĕl-ᵉk-) [grch.] *s.* Elektrizität'slehre *f*.

electrolysable ④ ▽ (ᵻ-lĕ'-trᵻ-lăᵻ'-zᵊbl, *MU.* ᵻ-lĕk-trᵻ-lăᵻ'-ᵊbl) *a.* durch den galva'nischen Strom zersetzbar.

electrolysation ④▽ (ᵻ-lĕk-trᵻ-lᵻ-zĕ'-shᵿn) *s.* = electrolysis.

electrolyse ④ ▽ (ᵻ-lĕ'-trᵻ-lăᵻz) *v/a.* ①b. durch den elektrischen Strom zersetzen.

electrolysis ▽ (ᵻ-lĕk-trŏl'-ᵊ-sᵻs) *s.* Elektroly'se *f* (Zersetzung durch den galvan. Strom).

electrolyte ▽ (ᵻ-lĕ'-trᵻ-lăᵻt) *s.* Elektroly't *m* (durch den galvan. Strom zersetzb. Körper).

electrolytic(al □) ▽ (ᵻ-lĕk-trᵻ-lĭ'-tᵻk, ~ᵻ-kᵊl) *a.* elektroly'tisch. [tro-magne't *m*.]

electro-*magnet* ⑤▽ (~măg'-nᵻt) *s.* Elektro-

~magnetic(al □) ⑤ ▽ (ᵻ-lĕ'-trᵻ-măg-nĕ''-tᵻk, ~ᵻ-kᵊl) *a.* elektromagne'tisch; ☎ ~ ringing-apparatus elektrisches Läutewerk.

~magnetics ⑤ ▽ (~măg-nĕ''-tᵻks) *s.* (*sg.* u. *pl.*) Lehre *f* vom Elektromagneti'smus.

~magnetism ⑤▽ (ᵻ-lĕk-trᵻ-măᵍ'-gᵊ-nᵻ-tᵻzm) *s.* Elektromagneti'smus *m*.

~metallurgic ⑤ ⊕ (ᵻ-lĕ'-trᵻ-mĕt'-ᵃ-lŏr''-dʒĭk) *a.* galvanopla'stisch.

~metallurgist ⑤⊕ (ᵻ-lĕ'-trᵻ-mĕ''-tᵃ-lŏ-dʒĭst) *s.* Galvanopla'stiker *m*.

~metallurgy ⑤ ⊕ (ᵻ-lĕk-trᵻ-mĕ'-tᵃ-lŏ-dʒᵉ) *s.* Galvanopla'stik *f*.

electrometer ▽ (ᵻ-lĕk-trŏ'-mᵻ-tᵉr, ĕl-ᵉk-) [grch.] *s.*, *phys.* Elektrome'ter *m* u. *n*.

electrometric(al) ▽ (ᵻ-lĕk-trᵻ-mĕ'-trᵻk, ~ᵻ-kᵊl) *a.*, *phys.* elektrome'trisch.

electrometry ▽ (ᵻ-lĕk-trŏ'-mᵻ-trᵉ, ĕl-ᵉk-) *s.* Elektrizität'smessung *f*.

electromotion ▽ (ᵻ-lĕk-trᵻ-mō'-shᵿn) *s.* Elektrizität'serregung *f*. [tä't erregend.]

electromotive ▽ (~mō'-tĭv) *a.* Elektrizi-)

electromotograph ▽ (~mō'-tᵊ-graf) *s.* Elektromotogra'ph *m* (Art Empfangstelephon).

electromotor (ᵻ-lĕk-trᵻ-mō'-tᵉr) *s.* 1. ▽ Elektrizität'serreger *m*. — 2. Elektromoto'r *m*, elektrische Maschine *f*.

electromuscular ⑤ ▽ (~mŭˢ'-tĭᵻ-lᵉr) *a.* den Einfluß des elektrischen Stromes auf die Muskelzusammenziehung betr.

electron (ᵻ-lĕ'-trᵒn) [grch.] *s.* = electrum.

electro-negative ⑤ ▽ (ᵻ-lĕk-trᵻ-nĕ'-gᵊ-tĭw) *a.* □ u. *s.* elektronegativ(er Körper).

electropathic ▽ (~pă'-*th*-ĭk) *a.*, *med.* elektropathisch, die Behandlung mit Elektrizität't betreffend.

electropathy ▽ (ĭ-lĕk-trŏ'-pᵊ-*th*ᵉ, ĕl-ᵉk-) [grch.] *s.*, *med.* Behandlung *f* mit Elektrizität't. [*phys.* Elektropho'n *n*.]

electrophone ▽ (ᵻ-lĕ'-trᵻ-fōn) [grch.] *s.*,)

electrophore ▽ (~fōr) *s.* = electrophorus.

electrophorus ▽ (ĭ-lĕk-trŏ'-fᵊ-rŭs), *pl.* **~i** (~aĭ) [grch.] *s.* 1. *phys.* Elektropho'r *m*. — 2. *ichth.* Zitter-aal *m* (= electric eel).

electro-*photometer* ⑤ ▽ (ᵻ-lĕk-trᵻ-fō-tŏ'-mᵻ-tᵉr) *s.*, *phys.* elektrisches Photome'ter (auch *m*).

~photomicrography ⑤ ▽ (~fō-tō-mᵻ-krŏ''-gᵊ-fᵉ) *s.*, *phys.* Kunst *f*, durch elektr. Licht vergrößerte Gegenstände zu photographieren. [ᵉl) *a.* elektrophysiolo'gisch.

~physiological ⑤ ▽ (~fĭz-ᵻ-ᵊ-lŏ''-dʒᵊ-ᵏᵊ-)

~physiology ⑤ ▽ (~fĭz-ᵻ-ŏ''-lᵊ-dʒᵉ) *s.* Elektrophysiologie *f*.

~plate ⑤⊕ (ᵻ-lĕ'-trᵻ-plēt) **I** *a.* galva'nisch versilbert od. vergoldet. — **II** *s.* galvanisch plattierte Ware, Alfeni'd-Ware. — **III** *v/a.* ①b. galvanisch versilbern ɔc., plattieren.

~plater ⑤⊕ (~plē-tᵉr) *s.* galvanischer Versilberer od. Vergolder. [Versilberung ɔc.)

~plating ⑤ ⊕ (~plē'-tĭnᵍ) *s.* galvanische)

electropoion ▽ (ᵻ-lĕk-trᵒ-pŏĭ'-ᵊn) *s.*, *elect.* Chromsäure-Flüssigkeit *f* b. Flaschen-elemente.

electro-polar ⑤ ▽ (~pō'-lᵉr) *a.* mit zwei elektrischen Polen oder Flächen.

electro-positive ⑤ ▽ (~pŏ'-ᵊ-zᵻ-tĭw) *a.* u. *s.* elektropositiv(er Körper).

electro-puncture ⑥ ▽ (~pŭ'-nᵏt-tᵻ-ᶜʰᵘʳ) *s.*, *med.* elektr. Akupunktu'r (f. acupuncture).

electroscope ▽ (ᵻ-lĕ'-trᵒ-skōp) *s.*, *phys.* Elektrosko'p *n*. [*phys.* elektrosko'pisch.]

electroscopic ▽ (ᵻ-lĕk-trᵒ-skŏ'-pᵻk) *a.*,)

electro-silver ⑤ ⊕ (~sĭl'-lᵛᵉr) *v/a.* ①a. galva'nisch versilbern.

electrostatics ⑤ ▽ (~stă'-tᵻks) *s.* (*sg.* und *pl.*) *phys.* Elektrosta'tik *f*.

electro-*steeling* ⑤ ⊕ (~-stĭ'-lᵻnᵍ) *s.* galvanische Verstählung von Kupferplatten.

~telegraph (~tĕ'-lᵉ-graf) *s.* elektrischer Telegraph. [elektro-telegraphisch.]

~telegraphic (ᵻ-lĕ'-trᵒ-tĕl-ᵉ-graf''-ᵻk) *a.*)

~telegraphy (ᵻ-lĕk-trŏ'-tᵻ-lᵉ'-gᵊ-fᵉ) *s.* Elektrotelegraphie *f*.

~therapeutics ⑤ ▽ (ᵻ-lĕ'-trᵒ-*th*ĕʀ-ᵃ-pjū'-tĭks) *s.* (*sg.* u. *pl.*) = electropathy.

~thermancy ⑤ ▽ (ᵻ-lĕk-trᵒ-*th*ō'-mᵉr-mᵊn-ᵴᵉ) *s.* Lehre *f* von der elektrischen Erwärmung.

electrotint ⑤ ⊕ (ᵻ-lĕ'-trᵒ-tĭnt) *s.* galvanischer Kupferstich.

electrotonic ▽ (ᵻ-lĕk-trᵒ-tŏ'-nᵻk) *a.*, *phys.* ele'ktrische Spannung betr.

electrotype ⊕ (ᵻ-lĕ'-trᵒ-tăᵻp) **I** *s.* 1. durch Galvanopla'stik erzeugte Kopie eines Gegenstandes; *typ.* Galva'no *n*, Kupferklischee *n*. — 2. = electrotypy. — **II** *v/a.* ①b. 3. galvanopla'stisch vervielfältigen; Galvanos anfertigen von.

electrotyper ⊕ (ᵻ-lĕ'-trᵒ-tăᵻ-pᵉr) *s.* Galvanopla'stiker *m*, Hersteller *m* v. Galvanos.

electrotypic ⊕ (ᵻ-lĕk-trᵒ-tĭ'-pᵻk) *a.* Galvanopla'stik betreffend.

electrotypist ⊕ (ᵻ-lĕ'-trᵒ-tăᵻ-pᵻst) *s.* = electrotyper. [typie *f*.]

electrotypy ⊕ (~pᵉ) *s.* Galvano-pla'stik *f*,

electro-vital ⑤ ▽ (ᵻ-lĕk-trᵻ-wăᵻ'-tᵊl) *a.* lebensele'ttrisch.

electrum (ᵻ-lĕ'-trᵉm) [grch.] *s.* 1. † = electre 1 u. 2. — 2. *min.* silberhaltiges Gold-erz. — 3. ⊕ Ele'ctrum *n* (Art Neusilber).

electuary ⊕ (ᵻ-lĕ'-tĭū-ᴿᵉ), *pl.* **~ies** (~ᴿᵉz) [lt.] *s.*, *pharm.* Elektua'r *n*, Latwerge *f*.

eledone ▽ (ĕl-ᵉ-dᵒ'-nĭ) *s.*, *zo.* Moschuspoly'p *m*.

eleemosynarily ✎ (ĕl-ᵉ-ᵻ-mŏ'-ᵴᵊ-nᵉ-rᵉ-(ᵉ) *adv.* als Almosen; aus Barmherzigkeit.

eleemosynariness (~nᵉᵴ) *s.* 1. Barmherzigkeit *f*. — 2. † Empfänglichkeit *f* f. Almosen.

eleemosynary (ĕl-ᵉ-ᵻ-mŏ'-ᵴᵊ-nᵉ-rᵉ) [grch.] **I** *a.* (**~lly** *adv.* f. ɔs) Almosen betr.; Wohlthätigkeits-...; ~ corporation Wohlthätigkeitsverein *m*, milde Stiftung; ~ hospital durch milde Gaben unterhaltenes Hospital; ~ poor = ~ II. — **II** ✎ *s.* (*pl.* **~ies**, ~nᵉᵴ) Almosen-empfänger *m*.

elegance (ĕ'-lᵉ-gᵊnᵴ) [lt. *elega'ntia*] *s.* 1. Eleganz *f*, Zierlichkeit *f*, Schönheit *f*; Vornehmheit *f*. — 2. (oft ~s *pl.*) elegante Sache; feine Sitte. [= elegance.]

elegancy ✎ (~gᵊn-ᵴᵉ), *pl.* **~ies** (~ᵴᵉz) *s.*)

elegant (ĕ'-lᵉ-gᵊnt) [lt. *elegant-em*; von *eli'gere* auswählen] *a.* □ 1. elega'nt, fein, zierlich, schön, geschmackvoll. — 2. ausgezeichnet, trefflich (v. Speisen u. Getränken). — 3. vornehm, höflich. — *Syn. elegant* ist das Produkt von Erziehung und Bildung, *graceful* meist eine natürliche Gabe (f. a. beautiful).

elegant-minded (~-măĭn-dᵉd) *a.* feinsinnig.

elegantness (~nᵉᵴ) *s.* = elegance.

elegiac (ĕl-ᵉ-dʒăĭ'-ăk od. ᵉ-lĭ''-dʒᵊ-ăk) [grch.] **I** *a.* 1. ele'gisch, klagend; Klage-... — 2. *pros.* ~ verse = ~ 3. — **II** *s.* 3. *pros.* elegischer Vers.

elegiacal (ĕl-ᵉ-dʒăĭ'-ᵃ-kᵊl) *a.* = elegiac 1.

elegiambic ▽ (ĕl-ᵉ-dʒăĭ-ăm-bĭk) [grch.] *a.*, *pros.*: ~ verse Elegia'mbus *m*, elegia'mbischer Vers.

elegiast ✎ (ĕl-ᵉ-dʒăĭ'-ăᵴt od. ᵉ-lĭ''-dʒᵊ-ăᵴt) *s.* Ele'giker *m*, ele'gischer Dichter.

elegiographer ✎ (ĕl-ᵉ-dʒᵉ-ŏ'-gᵊ-rᵉ-ᶠᵉr) *s.* = elegiast. [melancho'lisch.]

elegious † (ᵻ-lĭ''-dʒᵉ-ᵴᵻ) *a.* wehklagend;)

elegise ④ (ĕ'-lᵉ-dʒăĭz) *v/a.* und *v/n.* ①b. 1. Elegieen schreiben od. dichten (über). — 2. wehklagen.

elegist ✎ (ĕ'-lᵉ-dʒĭst) *s.* = elegiast.

elegit (ᵻ-lĭ''-dʒĭt) [lt.] *s.* jur.: 1. Pfändungsdekre't *n*. — 2. durch Pfändungsdekret erlangtes Recht. [Elegie *f*, Klagelied *n*.]

elegy (ĕ'-lᵉ-dʒᵉ), *pl.* **~ies** (~dʒᵉz) [grch.] *s.*)

eleme ❦ ⓟ (ĕ'-lᵉ-mᵉ) *s.* (auch ~ fig) getrocknete Feige.

element (ĕ'-lᵉ-mĕnt) [lt.] **I** *s.* 1. Eleme'nt *n*, Urstoff *m*; ☿. — 2. *chm.* Element *n*, Grundstoff *m*. — 3. Lebenselement *n* ☿. — 4. wesentlicher Bestandteil ☿. — 5. *phys.* galva'nisches Element, Plattenpaar *n*; ☿. — 6. *math.* unendlich kleiner Teil einer Größe. — 7. *math.*, *ast.* **~s** *pl.* Elemente *n/pl.* (die für eine Berechnung notwendigen Data). — 8. a) **~s** *pl.* Elemente *n/pl.*, Anfangsgründe *m/pl.* e-r Wissenschaft, Kunst ɔc.; b) Entwurf *m*, Umriß *m*. — 9. *eccl.* Brot *n* und Wein *m* beim Abendmahl. — 10. † atmosphärische Luft. — **II** † *v/a.* 11. (aus Elementen) bilden, zs.-setzen.

Zu ~ 1: the four ~s die vier Elemente der Alten (Feuer, Wasser, Luft u. Erde).

Zu ~ 3: water is the proper ~ of fishes Wasser ist das Element der Fische; *fig.* play is his ~ Spiel ist sein Element; to be in (out of) one's ~ (nicht) in s-m Elemente sein; he looks out of his ~ er sieht betreten aus.

Zu element 4: letters are the ~s of written language die Buchstaben sind die Elemente der Schrift.

Zu ~ 5: magnetic ~s *pl.* magnetische Konstanten *f/pl.*

elemental (ĕl-ᵉ-mĕ″n-tᵉl) **I** *a.* († □) 1. die Eleme'nte betreffend; der Elemente. — 2. Elementa'r-..., Anfangs-... — **II** *s.* 3. Naturgeist *m.* [elementariness.]

elementality (ĕl-ᵉ-mĕn-tă″l-ᵉ-tᵉ) *s.* =/

elementar † (ĕl-ᵉ-mĕ″n-tᵉr) *a.* = elementary.

elementariness (ĕl-ᵉ-mĕ″n-tᵉ-nᵉßꝛ) *s.* elementa're Beschaffenheit, Einfachheit *f.*

elementarity † (ĕl-ᵉ-mĕn-tă″rꝛ-tᵉ) *s.* = elementariness.

elementary (ĕl-ᵉ-mĕ″n-tᵉ-nᵉ) [lt.] *a.* (~ily *adv.*) 1. zu den Eleme'nten gehörig, elementa'r, einfach; ~ bodies *pl.* Grundstoffe *m/pl.* — 2. die Anfangsgründe betreffend; Elementar-...; ~ education, ~ school Elementar-unterricht *m*, -schule *f*; ~ teacher Volksschullehrer *m*.

elementation ✎ (ĕl-ᵉ-mĕn-tē″-ſchᵉn) *s.* Unterricht *m* in den Anfangsgründen.

elementish † (ĕl-ᵉ-mĕ″n-tiſch) *a.* elementa'r.

elementoid (~tȯid) *a.* e-m Eleme'nte gleich.

elemi ♀ ⓦ (ĕ″l-ᵉ-mⁱ) *s.* E'lemi(harz) *n.*

elemin(e) ⏣ (ĕ″l-ᵉ-mln) *s.*, *chm.* Elemi'n *n.*

elench ⏣ † (ᵉ-lĕ″nᵍᵗ) [grch.] *s.*, *log.* 1. Gegenbeweis *m.* — 2. Trugschluß *m.* — 3. analytische Inhaltsangabe.

elenchic ⏣ (ᵉ-lĕ″nᵉ-kĭk) *a.* = elenctical.

elenchical ⏣ ✎ (ᵉ-lĕ″nᵉ-tᵉ-kᵉl) *a.* □ = elenctical. [putieren.]

elenchise ④ ⏣ † (ᵉ-lĕ″nᵉ-kă″ſ) *v/n.* dis-/

elenchus ⏣ † (ᵉ-lĕ″nᵉ-kᵉßꝛ) [grch.] *s.* 1. *log.* = elench. — 2. *ent.* Art Fächerflügler *m.*

elenctic(al) ⏣ (ᵉ-lĕ″nᵍᵗ-tĭk, ~tᵉ-lᵉl) [grch.] *a.* widerlegend, überzeugend.

elenge † oder *provc.* (ĕ″l-ᵉnḋꝛ, † ᵉ-lĕ″nḋꝛ) *a.* □ unglücklich, elend.

eleot ♀ † (ᵉ-lĭ″-ȯt) *s.* Art Apfel *m.*

Eleph (ĭ″-lĕf) *npr.*, *id. n* (Jos. 18,28).

elephant (ĕ″l-ᵉ-fᵉnt) [grch., lt.] *s.* 1. *zo.* Elefa'nt *m* (*E'lephas*) ¥. — 2. unbequemer Besitz; (meist white ~) lästiges, mehr kostspieliges als einträgliches Amt ꝛc.; ¥. — 3. † Elfenbein *n.* — 4. ⓦ Papierforma't (58,40 × 71,10 Centimeter). — 5. ⓦ ~ thread Doppelzwirn *m.*

Zu ~ 1: *sl.* to see (oder show) the ~ die Merkwürdigkeiten e-r großen Stadt (bfb. die unrühmlichen) sehen (oder zeigen); *sl.* to have seen the ~ die neuesten Schliche kennen; P gerieben sein; E~ and Castle Wirtshausschild, auch: Omnibus- und Eisenbahn-station in Southwark mit gleichnamigem Theater (Lo.); Order of the White E~ dänischer Elefanten-orden.

Zu ~ 2: he found his great house very much like a white ~ sein großes Haus wurde ihm lästig.

Elephanta (ĕl-ᵉ-fă″n-ta) **I** *npr.* (Insel bei Bombay mit dem brahmanischen Grottentempel). — **II** *s.*, *sl.* Bombay: heftiger periodischer Sturm.

elephant-apple ♀ (ĕ″l-ᵉ-fᵉnt-ăpl) *s.* Elefanten-apfel *m* (*Fero'nia elepha'ntum*).

elephant-beetle (~bītl) *s.*, *ent.* Riesenkäfer *m* (*Golia'thus*). [phanta II.]

elephanter (ĕl-ᵉ-fă″n-tᵉr) *s.* = Ele-/

elephant-fish (ĕ″l-ᵉ-fᵉnt-fiſch) *s.*, *ichth.* Seeratze *f* (*Callorhy'nchus*).

elephant-grass ♀ (~gnaß) *s.* ost-indische Rohrkolbe (*Typha elephanti'na*).

elephantiac ⏣ (ĕl-ᵉ-fă″n-tᵉ-ăk) *a.*, *med.* 1. von Elefanti'asis befallen. — 2. Elefantiasis betreffend.

elephantiasis ⏣ (ĕl-ᵉ-făn-tă″-ᵉ-ßĭß) [lt., grch.] *s.*, *med.* Elefanti'asis *f*: a) Dickhäutigkeit *f*, Elefantenbein *n*; b) Aussatz *m.*

elephantid ⏣ (ĕl-ᵉ-fă″n-tĭd) *s.*, *zo.* elefantenartiges Tier.

Elephantine [1] (ĕl-ᵉ-făn-tă″-nᵉ od. ĕl-ᵉ-fă″n-tᵉ-nĭ) *npr.* (Nil-insel). — Vgl. ~ [2].

elephantine [2] (ĕl-ᵉ-fă″n-tĭn, ~tă″n) [lt., grch.] *a.* 1. elefanten-artig; Elefanten-...; *fig.* riesenhaft; unbeholfen. — 2. ✎ elfenbeinern; röm. Alt.: ~ book Buch *n* des römischen Senats aus Elfenbeintafeln.

elephant-leg (ĕ″l-ᵉ-fᵉnt-lĕg) *s.*, *med.* Elefantenbein *n* (= elephantiasis a).

elephant-mouse (~mauß) *s.*, *zo.* = elephant-shrew. [fanten-otta'v *n.*]

elephant-octavo ⓦ (ᵉ-ȯk-tē″-wō) *s.* Elefa-/

elephantoid ⏣ (ĕl-ᵉ-fă″n-tȯid, *WB.* ĕ″l-ᵉ-făn-tȯid) [grch.] **I** *a.* elefanten-artig. — **II** *s.* = elephantid. [elephantoid.]

elephantoidal ⏣ (ĕl-ᵉ-făn-tȯi″-dᵉl) *a.* =/

elephant-seal (ĕ″l-ᵉ-fᵉnt-ßil) *s.*, *zo.* Seeelefant *m* (= sea-elephant). [begonia.]

elephant's-ear ♀ (ĕ″l-ᵉ-fᵉnts-ī″ꝛ) *s.* =/

elephant's-foot ♀ (~fût) *s.* Elefantenfuß *m* (*Testudina'ria elepha'ntipes*).

elephant-shrew (ĕ″l-ᵉ-fᵉnt-ſchruū) *s.*, *zo.* Elefanten-Spitzmaus *f* (*Macroscelides ty'picus*).

elephant's-tusk (ĕ″l-ᵉ-fᵉntß-tßß) *s.* 1. Elefantenzahn *m.* — 2. *zo.* Zahnschnecke *f* (*Denta'lium*). [Freier der Helena).]

Elephenor (ĕl-ᵉ-fī″-nᵉꝛ) *npr.* (einer der/

Eleusinian (ĕl-iᵘ-ßĭ″n-ᵉ-ᵉn) [grch.] *a.* von od. aus Eleu'sis, eleusi'nisch; ~ mysteries od. festivals *pl.* die eleusinischen Myste'rien oder Feste *pl.* (zu Ehren der Göttin De'meter u. ihrer Tochter Perse'phone).

Eleusis (ᵉ-ljuᵘ″-ßĭß) *npr.* Eleu'sis *n* (Stadt in A'ttika; jetzt Levsina).

eleutheria ⏣ ✎ (ĕl-iᵘ-*thī″*-nᵉ-a) *s.* Kaskari'llarinde *f* (auch ~ bark).

eleutherian ✎ (ĕl-iᵘ-*thī″*-nᵉ-ᵉn) [grch.] *a.* freigebig; libera'l (Bn. des Zeus).

eleutheromania (ᵉ-ljū-*thᵉ*-nᵉ-mē″-nĭa ⑧) *s.* Freiheitssucht *f*.

eleutheromaniac (~nĭăk ⑧) **I** *a.* übertriebenen Freiheitseifer besitzend. — **II** *s.* Fana'tiker *m* der Freiheit.

eleutheropetalous ⏣ ♀ (ᵉ-ljū-*thᵉ*-nᵉ-pē″-tᵉ-ᵉ-lȯßꝛ) [grch.] *a.* mit freistehenden Blumenblättern. [*a.* mit freistehenden Blättern.]

eleutherophyllous ⏣ ♀ (~fĭ″l-ᵉßꝛ) [grch.]/

elevate [1] (ĕ″l-ᵉ-wēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. erhöhen, erheben, emporheben; F to ~ the little finger zechen, kneipen. — 2. (to) zu einer höheren Würde erheben, zu einem Amte befördern. — 3. Geist, Stimme ꝛc. erheben, beleben; erheitern, begeistern (*ant.* lower). — 4. Charakter veredeln. — 5. rühmen, stolz machen, aufblähen. — 6. ✕ *artill.* ein Geschütz elevieren, höher richten. — 7. † vermindern, e-r Sache die Wichtigkeit nehmen. — 8. F leicht berauschen, anheitern.

elevate [2] ✎ (~wăt) *a.*, *poet.* = elevated.

elevated (ĕ″l-ᵉ-wē-tᵉd) *p.p.* u. *a.* (by, with) 1. erhoben ꝛc.; hoch; ~ railway Hochbahn *f*. — 2. F angeheitert; ~ with wine weinselig.

elevatedness (~nᵉßꝛ) *s.* = elevation.

elevating-screw ✕ (ĕ″l-ᵉ-wē-tlnᵍ-ßkruū) *s.*, *artill.* Richtschraube *f*.

elevation (ĕl-ᵉ-wē″-ſchᵉn) [lt.] *s.* 1. Erhöhung *f*, Erhebung *f*; Auf-, Emporheben *n*. — 2. *eccl.*: a) Aufhebung *f*, Wandlung *f* (of the host der Hostie); b) während der Wandlung aufgeführtes Musikstück; c) ~ bell Glocke, welche während der Messe geläutet wird. — 3. ♀ *hort.* Aufziehen *n* v. Pflanzen. — 4. ♪ † Koloratu'r *f*, Verzierung *f*. — 5. Hebung *f*, Heben *n*; Erheben *n* der Stimme; Aufschwung *m* des Geistes; ~ of the people Hebung *f* des Volkes (in sittlicher Beziehung). — 6. Schwung *m*, Erhabenheit *f* des Stils, der Sprache. — 7. F kleiner Rausch. — 8. *chm.* Verdunstung *f*, Verrauchen *n*. — 9. Erhebung *f*, Beförderung *f* zu Würden; Emporkommen *n*. — 10. ✕ *artill.* Elevation *f*, Richthöhe *f* eines Geschützes. — 11. Erhebung *f*, Höhe *f*, Anhöhe *f*, Hügel *m*. — 12. *ast.*, &c. Höhe *f* e-s Gestirns ꝛc.; ~ of the pole Polhöhe *f*; ~ of the eye Augenhöhe *f*; angle of ~ Elevationswinkel *m*. — 13. *arch.* (Zeichnen) An-, Auf-, Stand-riß *m*; back ~, posterior ~, rear ~ Hinter-ansicht *f*. — 14. *fig.* Höhe *f*, Erhabenheit *f*, Hochherzigkeit *f*, Geistesgröße *f*. — 15. *fig.* Hoheit *f*, hohe Stellung, Würde *f*, Rang *m*.

elevator (ĕ″l-ᵉ-wē-tᵉꝛ) [fr.] *s.* 1. Emporhebende(r, s), Erhebende(r, s). — 2. *anat.* Hebemuskel *m*, Heber *m*. — 3. *surg.* Hebe-eisen *n*, Elevato'rium *n*. — 4. ⚙ *mech.* Aufzug *m*, Eleva'tor *m*, Hebewerk *n*, Winde *f*; *Am.* Fahrstuhl *m* in Hotels ꝛc.; floating ~ Maschine, welche Getreide aus einer Barke in das Schiff verladet. — 5. *Am.* Speicher *m* mit Elevato'ren.

elevator-leg ⚙ (~lĕg) *s.* Teil e-s Eleva'tors, welcher das Getreide aus dem Keller aufzieht.

elevatory (ĕ″l-ᵉ-wă-tᵉ-nᵉ) **I** *a.* zum Heben geeignet; Hebe-... — **II** *s.* (*pl.* ~les, ~nᵉ) *surg.* = elevator 3.

eleven (ᵉ-lĕ″wn) [a/e.] **I** *a.*, *numer.* 1. elf. — **II** *s.* 2. *numer.* Elf *f*. — 3. Cricket ꝛc.: Partei *f* von elf Spielern; he is in the Oxford ~ er gehört zu den elf Spielern von O., die, alle Jahre neugewählt, denen von Cambridge gegenübergestellt w.; there were two strong ~s matched zwei starke Parteien wurden einander gegenübergestellt.

elevener *provc.* (ᵉ-lĕ″wn-ᵉꝛ) *s.* Frühstück *n* um elf Uhr. [Klappen (Flöte).]

eleven-keyed ♪ (ᵉ-lĕ″wn-kīd) *a.* mit elf/

eleven-o'clock-lady ♀ (ᵉ-lĕ″wn-klȯk-lē″-dᵉ) [fr. *dame d'onze heures*] *s.* Stern *m* aus Bethlehem, doldenblütige Vogelmilch (*Ornitho'galum umbella'tum*).

eleven-o'clock-wind ⚓ (ᵉ-lĕ″wn-klȯk-wi″nd) *s.* steife Brise.

elevens *provc.* (ᵉ-lĕ″wnſ) *s.* = elevener.

eleventh (ᵉ-lĕ″wn*th*) *numer.* **I** *a.* □ (siehe ~ly) elfte(r, s), elftel; *fig.* at the ~ hour in der elften Stunde, im letzten Augenblick. — **II** *s.* Elfte(r); Elftel *n*.

eleventhly (ᵉ-lĕ″wn*th*-lᵉ) *adv.* elftens.

elf (ĕlf) [a/e.] **I** *s.* (*pl.* **elves**, ĕlwſ) 1. *myth.* Geist *m*, Elf *m*, Ko'bold *m*. — 2. kleine, winzige Person; Zwerg *m*, Knirps *m*; Else *f*. — 3. *contp.* arme Seele, armer Teufel. — 4. boshafte Person; Schurke *m*. — **II** † *v/a.* 5. verwirren, verfilzen (Haar).

elf-arrow (ĕ″lf-ă″r-ō) *s.* = elf-bolt.

elf-bolt (~bōlt) *s.* Pfeilspitze *f* (aus Feuerstein).

elf-child (ĕ″lf-tſchaĭld) *s.* Elfenkind *n*.

elf-dart (ĕ″lf-dă″t) *s.* = elf-bolt.

elf-dock ♀ (ĕ″lf-dȯk) *s.* = elecampane 1.

elfen *Am.* (ĕ″l-fᵉn) *v/n.* ①a. *sl.* auf den Zehenspitzen gehen.

elf-fire (ĕ″lf-faĭᵉ) *s.* Irrlicht *m*.

elfic ✎ (ĕ″l-fĭk) *a.* = elfish.

elfin (ĕ″l-fĭn) **I** *s.* 1. Elf *m*, Bewohner(in) des Elfenlandes. — 2. = elf 2. — **II** *a.* 3. elfisch; Elfen-...; ~ host Elfenschar *f*; ~ knight Feenritter *m*.

elfish (ĕ″l-fĭſch) *a.* □ 1. elfisch, elfen-artig; Elfen-... — 2. boshaft, neckend.

elfishness (ĕ″l-fĭſch-nᵉßꝛ) *s.* 1. elfenartiges Wesen. — 2. Bosheit *f*, Teufelei *f*.

elfkin (ĕ″lf-kĭn) *s.* kleiner Elf.

elf-king (ĕ″lf-kĭnᵍ) *s.* Elfenkönig *m*.

elf-land (ĕ″lf-lănd) *s.* Feenland *n*. [zopf *m*.]

elf-lock (~lȯk) *s.* verfilztes Haar, Weichsel-/

elf-locked (~lȯkt) *a.* mit verfilztem Haar.

elf-poet (~pō-ᵉt) *s.* Dichter, der die Thaten der aus dem Feenland stammenden Ritter besingt.

elf-queen (~kwĭn) *s.* Elfenkönigin *f*.

elf-shot [1] (~ſchȯt) *a.* (von Elfen) behext.

elf-shot[2] † oder *provc.* (ĕᵉlf-ſchŏt) *s.* 1. = elf-bolt. — 2. angeblich durch böſe Geiſter veranlaßte Krankheit. [Geſtalt.]

elf-skin † (ĕᵉlf-ſkĭn) *s.* eingeſchrumpfte

elf-stone (ˌ~-ſtōn) *s.* = elf-bolt.

Elgin (ĕᵉl-gᵉĭn) *npr.* 1. Grfſch. u. St. in Schottland. — 2. the ~ room Saal im British Museum (Lo.), enthaltend griech. Bildwerke u. Inſchriften, bſd. die ſeit 1801 v. Lord ~ nach England gebrachten Skulpturen des Parthenon ꝛc. (the ~ marbles).

Elginshire (ĕᵉl-gᵉĭn-ſchᵉĭr od. ~ſchĭᵉr) *npr.* ſchott. Grfſch. (= Elgin 1). [21,19).

Elhanan (ĕl-hē′-nᵉăn) *npr., id. m* (2. Sam.)

Eli (ĭᵉ′-lᵉī) *npr., id. m* (1. Sam. 4,18).

Elia (ĭᵉ′-lĭa ⑧) *npr.* Pſeudonym von Charles Lamb für ſ. e-e Reihe Eſſays im *London Magazine.*

Eliab (ᵉ-lāĭ′-ăb) *npr., id. m* (4. Moſ. 1,9).

Eliac ♃ (ĭᵉ′-lᵉĭ-ăk) [Elis, alt-griech. St.] *a.* eliſch; *phls.* ~ school eliſche (cre'triſche) Schule.

Eliada (ᵉ-lāĭ′-ă-da) *npr., id. m* (2. Sam. 5,16). [18,18).

Eliakim (ᵉ-lāĭ′-ă-klm) *npr., id. m* (2. Kön.)

Elias (ᵉ-lāĭ′-ă-ăß) *npr.* (Math. 11,14) = Elijah.

elicit (ᵉ-lĭ′-ß-ĭt) [lt.] **I** *v/a.* ①a. hervorlocken, -rufen, ans Licht bringen. — **II** † *a.* hervorgebracht, verwirklicht.

elicitate † (ᵉ-lĭß-ᵉ-tēt) *v/a.* = elicit.

elicitation ✎ (ᵉ-lĭß-ᵉ-tē′-ſchᵉn) *s.* Hervorlockung *f.*

elide (ᵉ-lāĭ′d) [lt.] *v/a.* ①b. 1. *gr.* elidieren, ausſtoßen (e-n Vota'l). — 2. ſchott. jur.: annullieren. — 3. † zerſchmettern. [König).

Elidure (ĕᵉl-ᵉ-djūᵉr) *npr.* (ſagenhafter britiſcher)

Eliel (ĭᵉ′-lᵉ-ĕl) *npr., id. m* (1. Chron. 6,24).

Eliezer (ĭ-lĭᵉ′-ĭᵉ-zᵉr) *npr., bibl.* Elie'ſer *m.*

eligibility (ĕl-ᵉ-dᵊĝ-bĭ′-lĭ-ᵉ-tĭ) *s.* 1. Wählbarkeit *f*, Wahlfähigkeit *f*; ⊦ Heiratsfähigkeit *f.* — 2. Vorzüglichkeit *f*, Angemeſſenheit *f.*

eligible (ĕᵉl-ᵉ-dᵊĝlbl) [fr.] **I** *a.* □ (~ly *adv.*) 1. wahlfähig, wählbar, anſtellbar. — 2. paſſend, angemeſſen; vorziehbar; ⊦ heiratsfähig; ⊦ she chose a most ~ partner ſie machte eine ſehr gute Partie. — **II** *s.* 3. wähl- od. anſtell-bare Perſon; ⊦ paſſender Bewerber, heiratsfähige Perſon.

eligibleness (ˌ~-nᵉß) *s.* = eligibility. [*m.*)

Elihu (ᵉ-lāĭ′-hū od. ĕᵉl-ᵉ-hjū) *npr., bibl., id.*)

Elijah (ᵉ-lāĭ′-dᵊĝa) *npr.* Elias *m* (1. Kön. 17,1).

Elika (ĕᵉl-ᵉ-ka od. ᵉ-lāĭ′-ka) *npr., bibl., id. m.*

Elim (ĭᵉ′-lĭm) *npr., id. n* (2. Moſ. 15,27).

elimate † (ĕᵉl-ᵉ-mēt oder ᵉ-lāĭ′-mēt) [lt.] *v/a.* (aus)feilen; glätten. [1,2).

Elimelech (ᵉ-lĭᵉ′m-ᵉ-lĕk) *npr., id. m* (Ruth)

eliminable (ᵉ-lĭᵉ′m-ᵉ-nᵉbl) *a.* eliminier-, ausſtoß-bar. [*f.*)

eliminant ♃ (ˌ~nᵉnt) *s., math.* Eliminante)

eliminate (ˌ~nēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. abſondern, ausſtoßen, -merzen, beiſeite ſetzen. — 2. *math.* e-e unbekannte Größe fortſchaffen, eliminieren. — 3. *chm., med.* ab-, ausſcheiden. — 4. † überſchreiten.

elimination (ᵉ-lĭm-ᵉ-nēᵉ′-ſchᵉn) *s.* 1. Ausſtoßen *n*, Ausmerzen *n*, Entfernen *n.* — 2. *math.* Elimination *f.* — 3. Deduktion *f*, Ableitung *f.* [dernd, ausſcheidend.)

eliminative ✎ (ᵉ-lĭᵉ′m-ᵉ-nᵉ-tĭw) *a.* abſon-)

eliminator (ˌnēᵉ-tᵉr) *s.* Abſonderer *m.*

eliminatory ✎ (ˌnᵉ-tᵉ-rᵉ) *a.* = eliminative.

elinguate † (ᵉ-lĭᵉ′nᵉ-gwēt) *v/a.* der Zunge berauben.

elinguation † (ᵉ-lĭnᵉ-gwēᵉ′-ſchᵉn) *s.* jur.: Ausreißen *n* der Zunge (Strafe). [raubt.)

elingued † (ᵉ-lĭᵉ′nᵉ-gwᵉd) *a.* der Zunge be-)

Elinor (ĕᵉl-ᵉ-nᵒr) *npr.* Eleonore *f* (Bn.).

Eliot (ĕᵉl-ĭᵉt ⑧) *npr.* (Prſn.); bſd. George ~ Schriftſtellername der Roma'ndichterin Mary A. Evans (1819–1880); ſ. a. apostle 2 ♆.

Eliphaz (ĕᵉl-ᵉ-făß oder ᵉ-lāĭ′-făß) *npr.* E'liphas *m* (1. Moſ. 36,4).

eliquament † (ᵉ-lĭᵉ′ĭ-wᵉ-mĕnt) *s., chm.* ausgepreßte fettige Flüſſigkeit.

eliquate (ĕᵉl-ᵉ-twēt) [lt.] *v/a.* ①b. ausſchmelzen.

eliquation (ĕl-ᵉ-twēᵉ′-ſchᵉn) [lt.] *s.* 1. *chm.* Schmelzen *n*, Flüſſigmachen *n.* — 2. ⚙ *metall.* Seiger-arbeit *f*, Seigerung *f*, Darren *n.* [*metall.* Darr-ofen *m.*)

eliquation-furnace ⚙ (ˌ~-fōᵉ-nᵉß) *s.,*)

eliquation-hearth ⚙ (ˌ~-hāᵉth) *s., metall.* Seigerherd *m.*

eliquation-pieces ⚙ (ˌ~-pĭ-ß) *s/pl., metall.* Gedörrſtöcke *m/pl.*, Darrlinge)

Elis (ĭᵉ′-lĭß) *npr.* (grch. St. u. Landſch.). [*m/pl.*)

Elisa (ᵉ-lāĭ′-ſa) *npr.* = Dido[1].

Elisabeth (ᵉ-lĭᵉ′ſ-ă-bĕth) *npr.* Eli'ſabeth *f* (Luc. 1,5); ſ. a. Elizabeth.

Eliseus (ĕl-ᵉ-ßĭᵉ′-ßᵉ) *npr.* = Elisha.

Elisha (ᵉ-lāĭ′-ſcha) *npr.* Prophet Eliſa *m* (1. Kön. 19,16). [*m* (4. Moſ. 1,10).)

Elishama (ᵉ-lĭᵉ′ſch-ă-ma) *npr.* Eliſama)

elision (ᵉ-lĭᵉ′Q-ᵉn) [lt.] *s.* 1. *gr.* Eliſion *f*, Ausſtoßung *f* eines Vota'ls od. einer Silbe. — 2. † Trennung *f.*

elisor (*MU.* ĕᵉl-ᵉ-ᵉᵉr, *CT.D.* ᵉ-lāĭ′-ᵉᵉr) *s.* jur.: Stellvertreter des Sheriffs bei Ernennung der)

Elissa (ᵉ-lĭᵉ′ß-a) = Dido[1]. [Geſchworen.)

élite (fr.: ĕ-lī′t) [fr.] *s.* Auswahl *f*, das Beſte; the ~ of society die Elite der Geſellſchaft.

Eliud (ᵉ-lāĭ′ᵉ-ŭd) *npr., id. m* (Matth. 1,14).

elix † (ᵉ-lĭᵉkß) *v/a.* ausziehen.

elixate ♃ (ᵉ-lĭᵉ′k-ßēt, *MU.* a. ĕᵉl-lĭk-ßēt) *v/a.* auskochen, auslaugen.

elixation ♃ (ĭ-lĭk- oder ĕl-lĭk-ßēᵉ-ſchᵉn) [fr.] *s., pharm.* 1. Auskochen *n*, Auslaugen *n.* — 2. Verdauung *f.*

elixir (ᵉ-lĭᵉ′k-ßᵉr) [ar. *el iksîr* Stein der Weiſen] **I** *s.* 1. *pharm.* Elixi'r *n*, Qui'ntessenz *f*; Godfrey's ~ ein Opium-elixir; ~ of vitriol ſchwefelſaure aromatiſche Tinktu'r; ~ of propriety ſaures Aloë-elixir. — 2. Alchimie: allgemeines Auflöſungsmittel zur Verwandlung unedler Metalle in Gold; the great ~ (auch philosopher's stone) Stein *m* der Weiſen. — 3. *fig.* Lebenstrank *m* (a. ~ of life od. ~ vitæ [wāĭ′-tĭ]); Labſal *n*, Erquickung *f.* — **II** † *v/a.* 4. als Elixir ausziehen.

elixirate † (ᵉ-lĭᵉ′k-ßᵉ-rēt) *v/a.* deſtillieren, reinigen. [lixiviate.)

elixiviate † (ĭ-lĭk-ßĭᵉ′w-ᵉ-ēt) *v/a.* =)

elixiviation † (ĭ-lĭk-ßĭᵉ′w-ᵉ-ēᵉ-ſchᵉn) *s.* =)

Eliz. *abbr.* = Elizabeth. [lixiviation.)

Eliza (ᵉ-lāĭ′-ſa) *npr.* Eliſe *f* (Bn.).

Elizabeth (ᵉ-lĭᵉ′ſ-ă-bĕth) *abbr.* **Eliz.** *npr.* Eliſabeth *f* (Bn.); bſd. engl. Königin (1533-1603).

Elizabethan (ᵉ-lĭſ-ă-bēᵉ′th-ᵉn, ᵉ-lĭᵉ′ſ-ă-bĕth-ᵉn, *MU.* ᵉ-lĭſ-ă-bĭᵉ′-thᵉn) *a.* die Regierung (oder das Zeitalter) der Königin Eliſabeth betreffend, eliſabetha'niſch. [Moſ. 3,30).)

Elizaphan (ᵉ-lĭᵉ′ſ-ă-făn) *npr., id. m* (4.)

Elizur (ᵉ-lāĭ′-ſᵉr) *npr., id. m* (4. Moſ. 1,5).

elk[1] (ĕlk) [a/e.] *s.* 1. *zo.* Elch *m*, E'lentier *n* (*Cervus alces*). — 2. *zo.* Amerika: Wapi'ti *m* (*C. canade'nsis*). — 3. *zo.* Aſien: Sambu'r *m*, Saumer *m* (*C. Aristo'telis*). — 4. ♆ *provc.* Art Eibenbaum *m* (yew).

elk[2] † oder *provc.* (ĕlk) *s., orn.* 1. wilder Schwan (*Cygnus ferus*). — 2. wilde Gans (*Anas anser*). — Vgl. ~[1].

Elkanah (ĕᵉl-ᵉ-kă-na oder ĕl-kē′-na) *npr.* Elkana *m* (2. Moſ. 6,24).

elk-horn ♆ (ĕᵉlk-hōᵉn) *s.* Elenshorn *n* (*Platyce'rium alico'rne*).

elk-horse (ĕᵉlk-hōᵉß) *s.* Elch-Jagdpferd *n.*

elk-nut ⑥ ♆ (ĕᵉlk-nŭt) *s.* Hamilto'nie *f* (*Hamilto'nia olei'fera*).

Elkoshite (ĕᵉl-kŏſch-āĭt) *s.* Bewohner(in) von Elkos (Nahum 1,1).

elks-horn ♆ (ĕᵉlkß-hōᵉn) *s.* = elk-horn.

elk-skins (ˌ~-ßkĭnſ) *s/pl.* E'lenhäute *f/pl.*

elk-tree ♆ (ˌ~-trĭ) *s.* rindenartige Andromede (*Andro'meda arbo'rea*).

elk-wood ⑥ ♆ (ĕᵉlk-wŭd) *s.* Holz *n* des Regenſchirmbaums (*Magno'lia umbre'lla*).

ell (ĕl) [a/e. *eln*] **I** *s.* Elle *f*; Flemish, Scotch, &c. ~ ſiehe S. XX, A.; to sell by the ~ ellenweiſe verkaufen; *prvb.* give him an inch and he'll take an ~ gieb ihm den kleinen Finger, und er nimmt die ganze Hand. — **II** † *v/a.* meſſen.

Ella (ĕᵉl-a) *npr.* [*dim.* von Eleanor oder Elinor und Gabriella] Ella *f* (Bn.).

ellagic ♃ (ᵉ-lăᵉdQ-ĭk) *a., chm.*: ~ acid E'llagſäure *f.*

Ellasar (ĕᵉl-ă-ßārᵉ) *npr., id. n* (1. Moſ. 14,1).

elleborin(e) ♃ (*WB.* ᵉ-lĕᵉb-ᵉ-rĭn, *CT.D.* ĕᵉl-ᵉ-bō-rĭn ⑨) *s., chm.* Hellebori'n *n.*

elleck (ĕᵉl-ᵉk) *s., ichth.* grauer Knurrhahn (*Trigla cu'culus*).

Ellen (ĕᵉl-ᵉn) *npr., dim.* von Eleanor.

Ellenborough (ĕᵉl-ᵉn-bŏrᵉ) *npr.* (Prſn.).

ellenge † (ĕᵉl-ᵉndQ) *a.* elend, unglücklich.

ellengeness † (ˌ~nᵉß) *s.* Elendigkeit *f*; Verlaſſenheit *f.* [tag *m.*)

Ellenmas † (ĕᵉl-ᵉn-măß) *s.* St. He'lena's-)

eller ♆ *provc.* (ĕᵉl-ᵉr) *s.* = alder[1]; elder[2].

Ellerian (ᵉ-lĭᵉ′-rᵉĭ-ᵉn) [E. Eller, Settierer, geſt. 1750] *s., eccl.* Anhänger *m* der Elleria'niſchen Sekte.

ellern ♆ ſchott. (ĕᵉl-ᵉᵉrn) *a.* erlen, ellern.

Ellery (ĕᵉl-ᵉ-rᵉ) *npr.* (Prſn.).

Ellesmere (ĕᵉlſ-mĭᵉ) *npr.* (Orts- u. Prſn.).

Ellick (ĕᵉl-ĭk) [*dim.* von Alexander] *npr* Alex *m* (= Alick).

Ellicott (ĕᵉl-ĭ-kᵉt) *npr.* (Orts- u. Prſn.).

ellinge † (ĕᵉl-ĭndQ) *a.* = ellenge. [*U.S.*).)

Ellington (ĕᵉl-ĭnᵍ-tᵉn) *npr.* (St. in Illinois,)

Ellinor (ĕᵉl-ᵉ-nᵒr) *npr.* Eleono're *f* (Bn.).

Elliotson (ĕᵉ′l-ĭ-ᵉt-ßᵉn) *npr.* (Prſn.). [law.)

Elliott (ĕᵉ′l-ĭ-ᵉt) *npr.* (Orts- u. Prſn.); ſ. a. corn-)

ellipse ♃ (ᵉ-lĭᵉ′pß) [grch.] *s., math.* Ellipſe *f*

ellips/is ♃ (ᵉ-lĭᵉ′p-ßĭß), *pl.* ~es (ˌßĭſ) *s* 1. *gr.* Ellipſe *f*, Auslaſſung *f* von Worten — 2. † = dash[2] 10. — 3. † *math.* = ellipse. [ment *n* zum Ellipſenzeichnen.)

ellipsograph ♃ (ᵉ-lĭᵉ′p-ßᵉ-gnaf) *s.* Inſtru-)

ellipsoid ♃ (ᵉ-lĭᵉ′p-ßŏĭd) [grch.] **I** *s., geom.* Ellipſoi'd *n*; oblate ~ Sphäroi'd *n*; ~ of revolution Umdrehungs-Ellipſoid *n.* — **II** *a.* = ellipsoidal. [diſch.)

ellipsoidal ♃ (ĕl-lĭp-ßŏĭᵉ′-dᵊl) *a.* ellipſoi-)

elliptic, ~al □ ♃ (ᵉ-lĭᵉ′p-tĭk, ˌtᵉ-tᵊl) [grch.] *a.* 1. *math.* elli'ptiſch. — 2. *gr.* elliptiſch, unvollſtändig. — 3. ~ compasses *pl.* Ellipſenzirkel *m.* — 4. *arch.* ~ vault elliptiſches Gewölbe. [tä't *f.*)

ellipticity ♃ (ĕl-lĭp-tĭᵉ′ß-ᵉ-tᵉ) *s.* Elliptizi-)

elliptograph ♃ (ᵉ-lĭᵉ′p-tᵊ-gnaf) = ellipso-)

Ellis (ĕᵉl-ĭß) *npr.* (Orts- u. Prſn.). [graph.)

Ellore (ᵉ-lōᵉ′ᵉ ⑨) *npr.* (St. in Vorder-indien).

ell-rake *provc.* (ĕᵉl-nēk) *s.* große Harke mit gekrümmten Eiſenzähnen.

ell-wand ſchott. (ˌ~wŏnd) *s.* 1. Ellenſtock *m.* — 2. *ast.* (Our Lady's) E~ Ori'onsgürtel *m* (Sternbild).

ell-wide (ˌ~wāĭd) *a.* ellenlang, ſehr lang.

Elly[1] (ĕᵉl-ᵉ) *npr.* = Ella. [Fußballſpiel).)

elly[2] *provc.N.* (ˌ) *s.* Markſtein *m* (beim)

elm (ĕlm) [a/e.] *s.* 1. ♆ Ulme *f*, Rüſter *f* (*Ulmus*); American ~, white ~ amerikaniſche Ulme (*U. america'na*); common ~ Feld-ulme *f* (*U. campe'stris*); Scotch od. witch ~ Berg-ulme *f* (*U. monta'na*); wahoo ~, winged ~ geflügelte Ulme (*U. ala'ta*); Elm City od. City of Elms Bn. der St. New Haven in Connecticut (*U.S.*). — 2. † *fig.* Stütze *f* (da in Italien die Ulme dem Weinſtock als Stütze dient).

elmen ✎ (ĕᵉl-mᵉn) *a.* Ulmen-...

Elmer (ĕᵉl-mᵉr) *npr.* (männl. Bn.).

Elmes (ĕlmſ) *npr.* (Prſn.).

elm-grove (ĕᵉlm-gnōw) *s.* Ulmenwäldchen *n.*

Elmira (ĕl-māĭᵉ′-ra) *npr.* (amerik. Stadt).

Elmodam (ĕl-mō′-dᵊm) *npr., id. m* (Luc. 3,28). [Elmsfeuer *n.*)

Elmo's-fire (ĕᵉl-mōſ-fāĭᵉ) *s., phys.* Sankt)

♃ Wiſſenſchaft; ⚙ Technik; ⚒ Bergbau; ⚔ Militär; ⚓ Marine; ♆ Pflanze; ⚉ Handel; ✉ Poſt; 🚂 Eiſenbahn; ♪ Muſik (ſ. S. IX).

elm-tree ♀ (ĕ′lm-trē) *s.* = elm 1.
elm-wood ♀ (~wŭd) *s.* Ulmenholz *n.*
elmy (ĕ′l-mᵉ) *a.* ulmenreich, voller Ulmen.
Elnathan (ĕ′l-nᵃ-*th*ăn od. ĕl-nā′-*th*ᵃn) *npr.*, *id. m* (2. Kön. 24,8).
eln(e) † (ĕln) *s.* = ell.
elocation † (ĕl-ᵒ-kā′-shᵊn, a. ī-ᵒ-) *s.* 1. Vermieten *n.* — 2. Entrückung *f*, Verzückung *f*.
elocular ⚖ ♀ (ᵉ-lŏ′k-yŭ-lᵉr) *a.* einzellig.
elocution ✿ (ĕl-ᵒ-kyū′-shᵊn) [lt.] *s.* 1. Aussprache *f*, Vortrag *m*; ~ master Lehrer *m* des Schönlesens; E~ Walker Bn. des Orthoëpi'sten und Lexikogra'phen Walker (1732 bis 1807). — 2. ✎ Fähigkeit *f*, zu sprechen. — 3. † Redekunst *f*, Beredsamkeit *f*.
elocutionary ⚖ (~shᵊ-nᵉ-rᵉ) *a.* den Vortrag oder die Aussprache betreffend.
elocutioner F (~nᵉr) *s.* öffentlicher Redner, Deklama'tor *m*.
elocutionise ④ (~nāīz) *v/n.* ①b. 1. eine blühende Sprache gebrauchen. — 2. öffentlich sprechen. [*m*, Redekünstler *m*.]
elocutionist (~nĭst) *s.* Ausspracheleh'rer)
elocutive † (ᵉ-lŏ′k-yū-tĭv) **I** *a.* beredsam, beredt. — **II** *s.* Äußerung *f*.
elocutory ✎ (~tᵊ-rᵉ) *a.* = elocutionary.
éloge (fr.: ĕ-lō′Ǧ) [fr.] *s.* = elogy.
elogist † (ĕ′l-ᵒ-dǦĭst) *s.* Lobredner *m*; bsd. j. der einen Verstorbenen feiert. [= elogy.]
elogium † (ᵉ-lō′r-dǦᵉ-ᵊm), *pl.* **~a** (~dǦᵉ-ᵊa) *s.*
elogy † (ĕ′l-ᵒ-dǦᵉ), *pl.* **~ies** (~dǦᵉj) *s.* Leichen(lob)rede *f*. [*s.* Elohi'm *m* (Gott).]
Elohim (ᵉ-lō′-hĭm, *CT.D.* ĕ′l-ᵒ-hĭm) [hebr.]
Elohism ⚖ (ĕ′l-ᵒ-hĭsm) *s.*, *rel.* Verehrung *f* Gottes als Elohi'm.
Elohist ⚖ (~hĭst) *s.*, *rel.* angenommener Verfasser derjenigen Teile der 5 Bücher Moses, in denen „Elohi'm" als Bezeichnung Gottes steht.
Elohistic ⚖ (ĕl-ᵒ-hĭ′st-tĭk) *a.*, *rel.* elohi'stisch.
Eloi (ᵉ-lō′-ī) *npr.* Eli *m* (Mark. 15,34).
eloi(g)n (ᵉ-lŏĭ′n) [fr.] ①a. **I** *v/a.* 1. jur.: aus dem Gerichtsbezirk entfernen. — 2. wegnehmen. — **II** ✎ *v/n.* 3. sich entfernen.
eloi(g)nate † (ᵉ-lŏĭ′-nēt) *v/a.* entfernen.
eloi(g)nment † (ᵉ-lŏĭ′n-mᵉnt) *s.* Entfernung *f*.
E. Lon. *abbr.* = East Longitude.
elong † (ᵉ-lŏ′nᵍ) *v/a.* = elongate[1].
elongate[1] (ᵉ-lŏ′nᵍ-gēt, *MU.* auch ī′-lŏn-ᵍ~) [lt.] ①b. **I** *v/a.* 1. verlängern, ausdehnen. — 2. † entfernen. — **II** ✎ *v/n.* 3. *ast.* sich entfernen, abstehen (from von). — 4. ♀ in die Länge wachsen.
elongate[2] ♀ (ᵉ-lŏ′nᵍ-gĂt) *a.* länglich.
elongated (ᵉ-lŏ′nᵍ-gā-tᵉd u. ī′-lŏnᵍ-gē-tᵉd) *a.* übermäßig od. ungewöhnlich verlängert.
elongation (ī-lŏn-ᵍē′-shᵊn) [lt.] *s.* 1. Verlängerung *f*, Ausdehnung *f*. — 2. Entfernung *f*, Trennung *f*, Ferne *f* (*a. fig.*). — 3. *ast.* Abweichung *f*, Abstand *m* von der Sonne, in welchem ein Plane't der Erde erscheint. — 4. *med.* Gelenkband-Verlängerung *f*, -Verzerrung *f*. [ausgedehnt.]
elongative ✎ (ᵉ-lŏ′nᵍ-gᵊ-tĭv) *a.* verlängert,
elope (ᵉ-lō′p) [holl. *ontloopen*] *v/n.* ①b. entlaufen, durchgehen (from *dat.*, with mit); sich entführen lassen (bsd. v. Frauen u. Mädchen); he ~d with her er entführte sie.
elopement (~mᵉnt) *s.* (from) Fortlaufen *n*, böswilliges Verlassen (*s.* elope).
eloper (ᵉ-lō′-pᵉr) *s.* Durchgeher(in).
elops (*MU.* ī′-lŏpŝ, *CT.D.* ĕ′l-ŏpŝ) [grch.] *s.*, *ichth.* Eidechsenfisch *m* (*Elops saurus*).
eloquence (ĕ′l-ᵒ-twĕnt§) [lt.] *s.* 1. Beredsamkeit *f*; beredte Worte *n/pl.* — 2. Rede *f*; mündlicher Ausdruck. — 3. Rheto'rik *f*.
eloquent (ĕ′l-ᵒ-twĕnt) [lt.] *a.* □ 1. beredt, beredsam, überzeugend. — 2. *fig.* beredt, sprechend, ausdrucksvoll (Auge, Gesichtszüge).
Eloth (ī′-lŏth) *npr.*, *id. n* (1. Kön. 9,26).
Elpenor (ĕl-pī′-nŏr) *npr.* (Gefährte des Odysseus).
Elphinstone (ĕ′l-fĭn-ᵊstᵊn) *npr.* (schott. Prin.).
elrl(t)ch schott. (ĕ′l-rĭtsch) *a.* = eldritch.
else (ĕlŝ) [a/e. *elles*, mhd. *alles*] *adv.* (stets nach dem mit ihm verbundenen Worte) andere(r, s); weiter; sonst; any one ~ irgend ein anderer; sonst noch jemand?; anything ~ irgend et. anderes; F (wollen Sie) sonst noch 'was?; nothing ~ nichts anderes, sonst (weiter) nichts; no one ~ niemand anders; nowhere ~ nirgend anders; F somebody, &c. ~'s j-s anders (*gen.*); if it be not my business, it is nobody ~'s wenn es mich nichts angeht, braucht es auch niemand anders zu kümmern; somewhere ~ wo anders; what ~? was sonst?; who ~? wer anders?; † God forbid ~! Gott verhüte, daß es anders kommen sollte!
elsen ✿ *provc.* (ĕ′l-ᵊsᵊn) *s.* (Schuhmacher-)Ahle *f*. [Richtung.]
elsewards ✎ (ĕ′lŝ-wᵒᵊrdŝ) *adv.* in anderer)
elsewhat † (~(h)wŏt) *s.* etwas anderes.
elsewhere (~(h)wā′ᵊr) *adv.* anderwärts; anders-, sonst-wo; anderswohin. [wohin.]
elsewhither ✎ (~(h)*wi*dh-ᵊr) *adv.* anders-)
elsewise ✎ (~wāīz) *adv.* anderswie, sonst.
Elshender (ĕ′lŝ-*h*ĕn-dᵊr) *npr.*: ~ the Recluse der schwarze Zwerg (in *SC.'s* Roma'n *The Black Dwarf*; and Canny Elshie).
elshin ✿ schott. (ĕ′l-schĭn) *s.* = elsen.
Elsie (ĕ′l-ᵊsᵉ) *npr.*, *dim.*: a) von Alice; b) von Elizabeth = Elſe *f*.
elsin ✿ *provc.* (ĕ′l-ᵊsĭn) *s.* = elsen.
Elsineur (ĕl-ᵊsᵉ-nūᵉr′) *npr.* = Elsinore.
Elsinore (~nōᵉr′ ⑨) *npr.* Helsingö'r (dän. Stadt). [*quary* und *Guy Mannering*.]
Elspeth (ĕ′l-ᵊspĕth) *npr.* in *SC.'s The Anti-*)
Eltham (ĕ′l-tᵊm) *npr.* (engl. Stadt; *SH.*).
eltrot ♀ *provc.* (ĕ′l-trŏt) *s.* Stengel *m* der wilden Peterſilie. [rung *f*.]
elucidary † (ᵉ-l(j)ūᵉ′-dᵊ-dᵊ-rᵉ) *s.* Erläute-)
elucidate (~dēt) [lt.] *v/a.* ①b. erklären, erläutern, deutlich m. (*Syn.* f. explain).
elucidation (ᵉ-l(j)ū-ᵊ-dē′-shᵊn) *s.* Aufklärung *f*, Erläuterung *f*.
elucidative (ᵉ-l(j)ūᵉ′-ᵊ-dᵊ-tĭv) *a.* erläuternd, auf-, er-klärend. [*m*, Erklärer *m*.]
elucidator (ᵉ-l(j)ūᵉ′-ᵊ-dē-tᵉr) *s.* Erläuterer)
elucidatory (~dᵊ-tᵊ-rᵉ) *a.* = elucidative.
eluctate † (ᵉ-lŏᵍ′k-tēt) *v/n.* hervorbrechen, entweichen. [bruch *m*, Entweichen *n*.]
eluctation † (ī-lŏk-tē′-shᵊn) [lt.] *s.* Aus-)
elucubrate † (ᵉ-l(j)ū-kyū-bᵊrēt) [lt.] *v/a.* bei Nacht wissenschaftlich (be)arbeiten.
elucubration (ᵉ-l(j)ū-kyū-bᵊrē′-shᵊn) *s.* 1. † geistige Nacht-arbeit; Nachtwache *f*. — 2. gelehrte, litterarische Arbeit.
elude (ᵉ-l(j)ūᵉ′d) [lt.] *v/a.* ①b. 1. geschickt umge'hen; mit List ausweichen, entgehen (*dat.*); vereiteln. — 2. sich (der Beobachtung, Forschung &c.) entziehen. [vereitelbar.]
eludible ✎ (ᵉ-l(j)ūᵉ′-dĭbl) *a.* umge'hbar,)
Elul (ī′-lŏl) *s.* sechster Monat des jüd. Festjahres.
elumbated (ᵉ-lŏᵐ′m-bā-tᵉd) *a.* lendenlahm.
☞ **eluminate**, &c. f. illuminate, &c.
eluscation † (ī-lŏß-kē′-shᵊn) *s.* Trieſäugigkeit *f*; Kurzsichtigkeit *f*.
elusion (ᵉ-l(j)ūᵉ′-ʒᵊn) [lt.] *s.* (geschickte) Umgehung, (listiges) Ausweichen, Entkommen *n*. [vereitelnd; listig, schlau.]
elusive (ᵉ-l(j)ūᵉ′-ŝĭv) *a.* □ ausweichend,)
elusiveness (~nᵉŝ) *s.* Neigung *f*, auszuweichen od. zu umgehen.
elusoriness ✎ (ᵉ-l(j)ūᵉ′-ŝᵉ-rᵉ-nᵉŝ) *s.* Trüglichkeit *f*, Schlauheit *f*, Hinterlist *f*.
elusory (ᵉ-l(j)ūᵉ′-ŝᵉ-rᵉ) [lt.] *a.* 1. täuschend, trügerisch, scheinbar. — 2. betrüglich, illuſo'risch, verfänglich; ~ contract Scheinvertrag *m*. [reinigen.]
elute ✎ (ᵉ-l(j)ūᵉ′t) [lt.] *v/a.* ①b. abwaschen,)
elutriate ⚖ (ᵉ-l(j)ūᵉ′-trᵉ-ēt) [lt.] *v/a.* ①b. *chm.*, &c. abklären, schlemmen, reinigen.
elutriation ⚖ (ᵉ-l(j)ū-trᵉ-ēᵉ′-shᵊn) [lt.] *s.*, *chm.*, &c. Abklären *n*, Schlemmen *n*.
eluxate ✎ (ᵉ-lŏᵍ′k-ŝēt) [lt.] *v/a.* ①b. *surg.* verrenken. [Verrenkung *f*.]
eluxation ✎ (ī-lŏk-ŝēᵍ′-shᵊn) *s.*, *surg.*)
elvan[1] † (ĕ′l-wᵊn) *a.* = elfish.
elvan[2] ⚒ u. *geol.* (~) **I** *s.* Elvan-gang *m* (aus Feldspat-porphyr gebildete Schicht). — **II** *a.* zum cornischen Elvan-gang gehörig.
elve † (ĕlw) *s.* = elf.
elven ♀ *provc.* (ĕ′l-wᵊn) *s.* Ulme *f* (= elm).
elver *provc.* (ĕ′l-wᵊr) *s.*, *ichth.* junger (Meer-)Aal.
elver-cake † (ĕ′l-wᵊr-kēk) *s.* Aalpaſte'te *f*.
elves (ĕlwŝ) *s/pl.* von elf.
Elvira (ĕl-wāī′ᵊra) *npr.* Elvira *f* (Bn.).
elvish (ĕ′l-wĭsch) *a.* □ = elfish.
elvishness (~nᵉŝ) *s.* = elfishness.
elwand schott. (ĕ′l-wŏnd) *s.* = ell-wand.
Ely (ī′-lᵉ) *npr.* (St. mit Bischofssitz in der Grfsch. *Cam.*); Isle of ~ Sumpfgegend um Ely.
elydoric (ĕl-ᵊ-dŏ′-rĭk ⑨) *a.*: ~ painting Malerei *f* mit Öl- u. Waſſer-farben. [6,1).]
Elymais (ĕl-ᵊ-mē′-ĭß) *npr.*, *id. n* (1. Makk.)
Elymas (ĕ′l-ᵊ-măß) *npr.*, *id. m* (Ap.G. 13,8).
Elysian (ᵉ-lĭ′ʒ-ᵉ-ᵊn, ᵉ-lĭ′ŝ-ᵉ-ᵊn) [lt.] *a.* elyſä'isch; *fig.* wonnig, himmlisch; ~ Fields *pl.* elyſäiſche Gefilde *n/pl.*
Elysium (~ᵉ-ᵊm), *pl.* **~ums**, **~a** (~ᵉ-ᵊmŝ, ~ᵉ-ᵊa) [lt.] *s.*, *myth.* Ely'sium *n* (Wohnort der Seligen); *fig.* Paradies *n*, reizende Gegend.
elytriform ⚖ (ᵉ-lĭ′r-tᵊ-rᵊ-fōᵊrm) [grch.] *a.*, *ent.* flügeldeckenförmig. [Elytri'n *n*.]
elytrin(e) ⚖ (ĕ′l-ᵊ-trᵊn) [grch.] *s.*, *chm.*)
elytrocele ⚖ (ĕ′l-ᵊ-trᵊ-ŝēl) [grch.] *s.*, *med.* = colpocele. [scheiden-artig.]
elytroid ⚖ (ĕ′l-ᵊ-trᵊĭd) [grch.] *a.*, *anat.*)
elytron ⚖ (~trŏn) [grch.] *s.* = elytrum.
elytrum ⚖ (ĕ′l-ᵊ-trŏm), *pl.* **~a** (~trᵊa) *s.*, *ent.* Flügeldecke *f*. [Chron. 12[13],12).]
Elzabad (ĕ′l-ᵊ-bădᵊ) *npr.* Elſabad *m* (1.)
Elzevir (*MU.* ĕ′l-ᵊ-wᵊr, *CT.D.* ~wīᵊr) **I** *npr.* 1. E'lzevier, ✦ Elzevir (berühmte holl. Buchdruckerfamilie, 1583–1680). — **II** *a.* 2. die E'lzeviers betr.; ~ editions *pl.* Elzevier- (Klassiker-)Ausgaben *f/pl.*; ~ size Elzevierformat *n*; ✿ *typ.* ~ type = ~ 3. — **III** *s.* 3. ✿ *typ.* Elzevier(schrift) *f*. — 4. Elzevier(druck) *m*.
Elzevir(i)an (ĕl-ᵊ-wĭ′r-nᵊn, ~ᵉ-ᵊn) *s.* Liebhaber *m* od. Sammler *m* v. Elzevierdrucken.
em (ĕm) *s.* 1. Name des Buchstaben m. — 2. ✿ *typ.* Raum *m* e-s m; Geviert *n*; four ~ quadrat Konkorda'nz *f*.
'em † oder F (ĕm) verkürzt aus them.
Em. *abbr.* = Emily, Emma, Emmanuel.
E.M. *abbr.* = Earl Marshal (siehe earl); *e'quitum magi'ster* [lt.] (Stallmeister).
emacerate † (ᵉ-măᵊ′ß-ᵊ-nēt) *v/a.* und *v/n.* abmagern (lassen). [lehrung *f*.]
emaceration † (ᵉ-măß-ᵊ-rēᵊ′-shᵊn) *s.* Ab-)
emaciate[1] (ᵉ-mē′-shᵉ-ēt) [lt.] ①b. **I** *v/n.* abzehren, mager werden. — **II** *v/a.* abzehren, ausmergeln.
emaciate[2] ✎ (ᵉ-mē′-shᵉ-ăt) *a.* abgemagert.
emaciation (ᵉ-mē-shᵉ-ēᵉ′-shᵊn) *s.* 1. *med.* Abzehrung *f*, Abmagerung *f*. — 2. ⚒ Verarmung *f*.
emaculate † (ᵉ-măᵏ′l-yū-lēt) [lt.] *v/a.* 1. reinigen (von Flecken). — 2. verbessern, Fehler berichtigen. [Reinigung *f*.]
emaculation † (ᵉ-măk-yū-lēᵉ′-shᵊn) [lt.] *s.*)
emanant (ĕᵐ′m-ᵃ-nᵊnt) [lt.] *a.* ausfließend, ausgehend, herrührend (from von, aus).
emanate[1] (ĕᵐ′m-ᵃ-nēt) [lt.] ①b. **I** *v/n.* ausfließen, -gehen, -strömen, herrühren (from von, aus). — **II** ✎ *v/a.* aussenden, entsenden; verkündigen.
emanate[2] ✎ (ĕᵐ′m-ᵃ-nĂt) *a.* = emanant.
emanation ⚖ (ĕm-ᵃ-nēᵉ′-shᵊn) [lt.] *s.* 1. Ausfluß *m*, Ausströmen *n*; Emanation *f* (*a. fig.*); *opt.* theory of ~ Emanations- oder Emissions-theorie *f*. — 2. Ausdünstung *f*.

emanational ⚙ (ĕm-ă-nē-shᵘn-ăl) *a.* Emanation betreffend.
emanationism ⚙ (‿nĭzm) *s.* Glaube *m* an die Lehre v. der Emanation. [nationism.]
emanatism ⚙ (ĕᵉm-ă-nă-tĭzm) *s.* = emanationism.
emanatist ⚙ ✎ (ĕᵉm-ă-nă-tĭst) *s.*, *theol.* an die Lehre v. der Emanation Glaubende(r).
emanative (ĕᵉm-ă-nă-tĭw) *a.* □ = emanant.
emanatory (ĕᵉm-ă-nă-tᵘ-rᵉ) *a.* = emanant.
emancipate[1] (ᵉ-măᵉn-ʂᵉ-pēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. frei-, los-machen; emanzipieren (from von); (bfd. Sklaven) befreien, bürgerlich gleichstellen. — 2. sich von Vorurteilen ꝛc. losmachen. — 3. röm. jur.: mündig sprechen.
emancipate[2] ✎ (ᵉ-măᵉn-ʂᵉ-pĕt) *a.* befreit.
emancipation (ᵉ-măn-ʂᵉ-peᵉ-shᵘn) [lt.] *s.* 1. Emanzipation *f*, Aufhebung *f* eines Abhängigkeitsverhältnisses, bürgerl. Gleichstellung *f* (bfd. der Frauen); Befreiung *f* (bfd. der Sklaven). — 2. Befreiung *f* von Vorurteilen ꝛc. — 3. röm. jur.: Mündigsprechen *n*.
emancipationist (‿shᵘn-nĭst) *s.* Verteidiger e-r Emanzipation (bfd. der Sklavenbefreiung).
emancipatist ✎ (ᵉ-măᵉn-ʂᵉ-pă-tĭst) *s.* = emancipist. [emanzipierend.]
emancipative (‿pă-tĭw) *a.* freimachend,
emancipator (‿pē-tᵉʳ) *s.* Befreier *m*.
emancipatory (‿pă-tᵉ-rᵉ) *a.* befreiend.
emancipatress (‿pē-trᵉʂ) *s.* Befreierin *f*.
emancipist (ᵉ-măᵉn-ʂᵉ-pĭst) *s.* Austr.: freigelassener Verbrecher.
emane † (ᵉ-meᵉn) *v/n.* = emanate[1].
emarcid ❦ (ᵉ-măᵉr-ʂĭd) *a.* schlaff, welk.
emarginate[1] ⚙ (ᵉ-măᵉr-dᵍᵉ-nĕt) *v/a.* ①b. am Rande beschneiden; ausrändern; abkanten. [gerandet. — 2. abgekantet.]
emarginate[2] ⚙ (‿nĕt) [lt.] *a.* □ 1. ❦ aus-
emarginated ⚙ (‿nē-tᵉd) = emarginate[2].
emargination ⚙ ❦ (ᵉ-măᵉr-dᵍᵉ-nē-shᵘn) *s.* Ausrandung *f*, Einkerbung *f* (e-s Blattes ꝛc.).
emasculate[1] (ᵉ-măʂ-kᵘ-lĕt) [lt.] ①b. **I** *v/a.* 1. entmannen, kastrieren (von Menschen und Tieren). — 2. *fig.* entnerven, schwächen, verweichlichen. — 3. litterar'isches Werk ꝛc. durch zimperliche Streichungen ꝛc. entwerten; die Wirkung (*gen.*) abschwächen (s. a. Bowdlerise). — **II** *v/n.* 4. verweichlicht oder weibisch werden. — Vgl. ~[2].
emasculate[2] (‿lăt) [lt.] *a.* kastriert, entmannt; *fig.* entnervt, weibisch.
emasculation (ᵉ-măʂ-kᵘ-lē-shᵘn) *s.* 1. Entmannung *f*, Kastrierung *f*. — 2. *fig.* Entnervung *f*, Verweichlichung *f*. — 3. zimperliche Zustutzung eines litterarischen Wertes.
emasculative (ᵉ-măʂ-kᵘ-lă-tĭw) *a.* = emasculatory. [de(r, s).]
emasculator ✎ (‿lē-tᵉr) *s.* Entmannen-
emasculatory (ᵉ-măʂ-kᵘ-lă-tᵘ-rᵉ) *a.* entmannend; entnervend.
embace † (ᵉm-bēʂ) *v.* = embase.
embale (ᵉm-bēl) [fr.] *v/a.* ①b. 1. emballieren, ein-, verpacken. — 2. einhüllen.
emball † oder *poet.* (‿bă'l) *v/a.* umhüllen.
emballing † (ᵉm-bă'-lĭnᵍ) *s.* Bekleidung *f* mit dem Reichsapfel (*SH.H. VIII,2,3,47*).
embalm (ᵉm-bă'm) [fr. *embaumer*] *v/a.* ①a. 1. (ein)balsamieren; salben. — 2. mit balsamischem Duft erfüllen, durchduften. — 3. *fig.* im Gedächtnis bewahren. [rer(in).]
embalmer (ᵉm-bă'-mᵉʳ) *s.* Einbalsamie-
embalmment (ᵉm-bă'm-mᵉnt) *s.* 1. Einbalsamierung *f*. — 2. fast †: Stoff *m* zum Einbalsamieren. [Appetit erregende Sauce.]
embamma ⚙ † (ᵉm-bă'm-a) [grch.] *s.*, *med.*
embank (ᵉm-bă'nᵏt) ①a. **I** *v/a.* eindämmen, eindeichen; to ~ out durch Dämme abschließen. — **II** † *v/n.* stranden (Schiff).
embankment[1] (‿mᵉnt) *s.* 1. Eindämmung *f*, Eindeichung *f*. — 2. (Erd-)Damm *m*; Wasserwehr *f*; Eisenbahndamm *m*; (Londoner Themse-)Quai *m*. — Vgl. ~[2].
embankment[2] 🏛 † (ᵉm-bă'nᵏt-mᵉnt) *s.* 1. Wechselspekulation *f*. — 2. Bankkonto *n*.
embannered ⚔ (ᵉm-bă'n-ᵉrd) *a.* unter Bannern.
embaphium ⚙ † (ᵉm-bā'-fᵉ-ŭm) *s.*, *med.* kleines Maßgefäß für Medizin ꝛc.
embar ✎ (ᵉm-bäᵉr) *v/a.* ①e. 1. ein-, verschließen, einsperren. — 2. hindern, den Verkehr hemmen. [embarkation.]
embarcation ⚓ (ĕm-bäᵉr-kĕᵉ-shᵉn) *s.* =
embargo[1] † (ᵉm-bäᵉr-dᵍō) *v/a.* = embark.
embargo[2] † (‿) *v/a.* = embargo.
embargo (ᵉm-bäᵉr-gō) [span.] **I** *s.* (*pl.* ~es, ~gōᵉ) 1. ⚓ 🏛 Beschlag *m* auf Schiffe, Schiffshaft *f*, Embargo *n*; to lay an ~ on, to put under ~ Schiffe mit Beschlag belegen; to take away oder off the ~, to remove oder to raise the ~ den Beschlag aufheben. — 2. ⚓ 🏛 Hafensperre *f*; Handelssperre *f*; ~ law Embargo-Gesetz *n* (die Sperrung des Seehandels betreffend). — 3. *fig.* Verbot *n*, Hindernis *n*; to lay an ~ on free speech die Redefreiheit einschränken. — **II** *v/a.* ①a. 4. ⚓ 🏛 ein Schiff mit Beschlag belegen; Hafen sperren. — 5. ✎ *fig.* hindern, zurückhalten.
embargue † (ᵉm-bäᵉrg) = embargo.
embarguement † (‿mᵉnt) *s.* = embargo.
embark (ᵉm-bäᵉrᵏ) [fr.] ①a. **I** *v/a.* 1. ⚓ (in, on, for) einschiffen, verladen. — 2. *fig.* to ~ in j-n in et. verwickeln; Geld anlegen in. — **II** *v/n.* 3. ⚓ an Bord gehen, sich einschiffen (for nach). — 4. *fig.* et. anfangen, sich in od. auf et. einlassen, sich in et. verwickeln; to ~ in a project sich in einen Plan (eine Spekulation) einlassen.
embarkation ⚓ (ĕm-bäᵉr-kĕᵉ-shᵉn) *s.* 1. Einschiffung *f*, Verladung *f*. — 2. ✎ (Schiffs-) Ladung *f*. — 3. ✎ Embarkate *f*, Lichterschiff *n*.
embarkment ✎ (ᵉm-bäᵉrᵏt-mᵉnt) *s.* 1. ⚓ = embarkation. — 2. *fig.* Hindernis *n*.
embarment † (ᵉm-bäᵉr-mᵉnt) *s.* = embargo. [embargo.]
embarquement † (ᵉm-bäᵉrᵏt-mᵉnt) *s.* =
embarras(s)[1] (ᵉm-bă'ʀ-ăʂ) [fr.] *s.* 1. † = embarrassment. — 2. *Am.* Ort, wo die Flußschiffahrt durch Treibholz ꝛc. gehindert ist.
embarrass[2] (‿) *v/a.* ①c. 1. verwirren, in Verlegenheit setzen, hindern. — 2. in Geldverlegenheit bringen. — 3. in Frage stellen.
embarrassed (‿ăʂt) *a.* (at) verlegen, verwirrt; in Unordnung, verwickelt.
embarrassingly (ᵉm-bă'ʀ-ă-ʂĭnᵍ-ˡᵉ) *adv.* verwirrend, in Verlegenheit setzend.
embarrassment (‿ăʂ-mĕnt) *s.* 1. Verwickelung *f*, Verwirrung *f*, Wirrwarr *m*. — 2. (Geld-)Verlegenheit *f*, Klemme *f*. — 3. Beschwerde *f*; Behinderung *f*; Hindernis *n*, Schwierigkeit *f*. [verpacken.]
embarrel † (ᵉm-bă'ʀ-ᵉl) *v/a.* in ein Faß]
embarren † (ᵉm-bă'ʀ-ᵉn) *v/a.* unfruchtbar m.
embase † (ᵉm-beʂ) ①b. **I** *v/a.* 1. erniedrigen; tiefer machen, stellen ꝛc. (auch *fig.*). — 2. entwerten (Münze oder Ware); verschlechtern, verderben. — **II** *v/n.* 3. im Werte sinken, sich verschlechtern.
embasement † (‿mᵉnt) *s.* 1. Verschlechterung *f*, Verfälschung *f*. — 2. = embasis.
embasiate † (ᵉm-bă'ʂ-ĭ-ăt) *s.* = embassy.
embasis † (ĕᵉm-bă-ʂĭʂ) [grch.] *s.*, *med.* Badewanne *f*.
embassade † (ĕᵉm-bă-ʂĕd) *s.* = embassy.
☞ **embassador**, &c. ſ. ambassador, &c.
embassadry † (ᵉm-bă'ʂ-ă-drᵉ) *s.* = embassy.
embassage † (ĕᵉm-bă-ʂă-dᵍ) *s.* = embassy.
embassy (ĕᵉm-bă-ʂᵉ), *pl.* ~ies (‿ʂᵉz) *s.* 1. Botschaft *f*, Gesandtschaft *f*; Gesandtschaftsposten *m*. — 2. Gesandtschaftsperſona'l *n*. — 3. Gesandtschaftshote'l *n*. — 4. fast †: Botschaft *f*, Mitteilung *f*.
embastardise ④ † (ᵉm-bă'ʂ-tᵉʳ-dăiz) *v/a.* zum Bastard machen.
embaterion (ĕm-bă-tĭ'-rᵉ-ŏn), *pl.* ~a (‿ᵉ-a) [grch.] *s.* grch. Alt.: Schlachtgesang der Spartaner. [baden.]
embathe ✎ (ᵉm-bēᵈʰ) *v/a.* u. *v/n.* ①b.
embattle ⚔ (ᵉm-bă'tl) ①b. **I** *v/a.* 1. in Schlachtordnung aufstellen. — 2. *frt.* mit Zinnen versehen (a. *her.*). — **II** *v/n.* ①b. 3. in Schlachtordnung aufgestellt sein.
embattled (ᵉm-bă'tld) *p.p.* u. *a.* 1. mit Zinnen (versehen) (bfd. *her.*). — 2. *arch* ~ moulding zinnen-artige Verzierung. — 3. ✎ *poet.* ~ field od. plain Schlachtfeld *n*
embattlement ⚔ (ᵉm-bă'tl-mᵉnt) *s.* = battlement.
embay[1] ⚓ (ᵉm-beᵉ) [bay] *v/a.* ①a. in e-r Bucht einschließen; to be ~ed gefahrvoll zwischen Vorgebirgen, Eisbergen ꝛc. eingeschlossen sein; to be ~ed upon a lee-shore auf Legerwall besetzt sein; *arch.* ~ed window = bay-window. [-lullen.]
embay[2] † (‿) *v/a.* baden; *fig.* ein-tauchen,
embayment ⚓ (ᵉm-beᵉ-mᵉnt) *s.* von Land, Klippen ꝛc. gebildete Bucht. [Hafenstadt).]
Embden (ĕᵉm-dᵉn) *npr.* Emden *n* (ostfries.
embeam † (ᵉm-bīᵉm) *v/a.* glänzend machen.
embed (ᵉm-beᵉd) [bed] *v/a.* ①e. (ein-) betten, lagern, vergraben (in in).
embedment (‿mᵉnt) *s.* Einbettung *f*.
embellish (ᵉm-beᵉl-ĭsh) [fr.] *v/a.* ①c. verschönern, verzieren, ausschmücken (a. *fig.*: a story eine Geschichte). — *Syn.* ſ. adorn.
embellisher (‿ᵉ-shᵉr) *s.* Verschöner(in), Ausschmücker(in). [nernd, verzierend.]
embellishingly (‿shĭnᵍ-ˡᵉ) *adv.* verschö-
embellishment (‿ĭsh-mĕnt) *s.* 1. Verschönerung *f*; Schmuck *m*, Dekoration *f*. — 2. ♪ Triller *m*, Vorschlag *m*.
ember (ĕᵉm-bᵉr) *s.* (mst ~s *pl.*) glimmende Kohle, Asche *f*; *fig.* life's last ~s der letzte Lebensfunken.
ember-days (‿dēʂ) *s/pl.*, *eccl.* Quatember *m/pl.* (bestimmte Fasten- und Bet-tage).
ember-diver (ĕᵉm-bᵉr-dăĭ-wᵉʳ) *s.*, *orn.* = ember-goose. [od. Asche bestreut.]
embered (ĕᵉm-bᵉrd) *a.* mit glühender Kohle
ember-eve (‿bᵉʀ-ĭw) *s.*, *eccl.* Quatembervorabend *m*. [temberfasten *n*.]
ember-fast (ĕᵉm-bᵉr-faʂt) *s.*, *eccl.* Qua-
ember-goose (ĕᵉm-bᵉr-gūʂ) *s.*, *orn.* Eis-(see)taucher *m* (*Colymbus glacialis*).
emberings † (ĕᵉm-bᵉ-rĭnᵍᶻ) *s/pl.* = ember-days (a. embering-days). [Ammer *f*.]
emberiza ⚙ (ĕm-bᵉ-răĭᵉ-ză) *s.*, *orn.*
embernagra ⚙ (ĕm-bᵉr-nă'ᵉ-gʀa) *s.*, *orn.* Texas: Sperling *m* oder Grünfink *m*.
embertide (ĕᵉm-bᵉr-tăĭd) *s.*, *eccl.* Jahreszeit, in welche Quatembertage fallen.
embetter † (ᵉm-bēᵉt-ᵉr) *v/a.* besser machen.
embezzle (ᵉm-bēᵉzl) [a/ſ. *imbecille* schwach] *v/a.* ①b. 1. † schwächen. — 2. veruntreuen, unterschlagen. — 3. † entwenden; durchgehen mit. — 4. † vergeuden. — 5. † verwirren, in Staunen setzen.
embezzlement (‿mᵉnt) *s.* 1. Veruntreuung *f*, Unterschlagung *f*, Unterschleif *m*. — 2. 🏛 ~ of the cargo Mißhandlung *f* der Ladung. — 3. unterschlagenes Gut; his ~s amounted to £600 die von ihm unterschlagenen Summen beliefen sich auf...
embezzler (ᵉm-bēᵉz-lᵉʳ) *s.* Veruntreuer(in).
embillow † (ᵉm-blᵉl-ō) *v/n.* anschwellen.
embitter ✎ (ᵉm-blᵉt-ᵉr) *v/a.* ①a. 1. verbittern. — 2. *fig.* erbittern, verschlimmern.
embitterer ✎ (ᵉʳ-nᵉr) *s.* Verbitterer *m*.
embitterment (‿ᵉr-mĕnt) *s.* Verbittern *n*.
emblanch † (ᵉm-blaʳnsh) *v/a.* weiß machen.
emblaze (ᵉm-blēᵉz) *v/a.* ①b. 1. anzünden; in Brand setzen. — 2. glänzend schmücken, zieren. — 3. *her.* = emblazon 1.
emblazon (ᵉm-blēᵉzn) ①a. **I** *v/a.* 1. *her.* blasonnieren, mit Wappenbildern bemalen od. schmücken. — 2. schmücken, (ver)zieren.

— 3. feiern, verherrlichen. — **II** † *v/n.* 4. aufflammen, aufleuchten.

emblazoner (ᵉᵐ-blēᶻ-nᵉʳ) *s.* 1. *her.* Wappen-maler, -kundiger *m.* — 2. Lobredner *m.*

emblazonment (~mĕnt) *s.* 1. *her.* (Wappen-)Schmuck *m.* — 2. Lobpreisen *n.*

emblazonry (. ʀᵉ), *pl.* **~ies** (~ʀᵉz) *s.*, *her.* 1. Wappenmalen *n.* — 2. Wappen-schmuck *m*, -gemälde *n.*

emblem (ĕᵐ-blᵉm) [grch.] **I** *s.* 1. Emble'm *n*; symbo'lische Figur, Sinnbild *n*, Attribu't *n.* — 2. † eingelegte (Mosaik-)Arbeit. — 3. ✎ Beispiel *n*, Muster *n.* — **II** ✎ *v/a.* ①a. 4. sinnbildlich darstellen.

emblema (ᵉᵐ-blī-ma), *pl.* **~ta** (~ta) *s.* Alt.: 1. Mosaik-Verzierung *f.* — 2. Verzierung *f* von Edelmetall in Relief.

emblematic(al □) (ĕm-blᵉ-mă't-ĭk, ~ᵃl) *a.* sinnbildlich, emblema'tisch.

emblematicalness (~ᵃl-nᵉs) *s.* Sinnbildlichkeit *f.* [*v/a.* ①b. = emblematise.]

emblematicise ④ ✎ (ĕm-blᵉ-mă't-ᵉ-sīz) *v/a.* ①b. = emblematise.

emblematise ④ (ᵉᵐ-blēᵐ-ᵃ-tīz, ĕᵐ-blᵉ-mᵃ-tīz) *v/a.* ①b. sinnbildlich darstellen, symbolisieren.

emblematist (ᵉᵐ-blēᵐ-ᵃ-tĭst, ĕᵐ-blᵉ-mᵃ-tĭst) *s.* Emble'menkundige(r).

emblement (ĕᵐ-blᵉ-mĕnt) [fr.] *s.* (mst ~s *pl.*) jur.: 1. Ertrag von eingeernteten Feldfrüchten. — 2. Recht auf eingeerntete Feldfrüchte.

emblemise ④ (ĕᵐ-blᵉ-mīz) *v/a.* ①b. = emblematise. [Aussehen geben (*dat.*).]

embloom † (ᵉᵐ-blūᵐm) *v/a.* ein blühendes ß

emblossom (ᵉᵐ-blŏᵐ-ᶻᵐ) *v/a.* ①a. mit Blüten bedecken.

embodier ✎ (~bŏᵈ-ᵉʳ) *s.* Verkörperer *m.*

embodiment (ᵉᵐ-bŏᵈ-ᵉ-mĕnt) *s.* 1. Verkörperung *f.* — 2. Abfassung *f*, Formulierung *f.* — 3. Ein-ordnung *f*, -verleibung *f*, Zusammenfassung *f.*

embody (ᵉᵐ-bŏᵈ-ē) [body] ①d. **I** *v/a.* 1. verkörpern, zum Ausdruck bringen. — 2. vereinen, sammeln, zusammenfassen. — 3. einordnen, einverleiben. — **II** ✎ *v/n.* 4. sich vereinen. — 5. gerinnen, zs.-fließen.

embog ✎ (ᵉᵐ-bŏᵍg) *v/a.* ①e. in e-n Sumpf stürzen, im Mora'st stecken lassen.

embogue † (ᵉᵐ-bōᵍ) *v/n.* münden.

emboil † (ᵉᵐ-bŏĭᵉʳl) **I** *v/a.* vor Wut, Ärger aufwallen lassen. — **II** *v/n.*, *fig.* innerlich kochen (vor Ärger).

emboîtement (fr.: *g*-bŏă-tmᵍ) *s.* 1. *surg.* Einfügung *f* von Knochen. — 2. ✎ *physiol.* Einschachtelung *f* der Keime. — 3. ⚔ Verschränkung *f* der Glieder.

embolden (ᵉᵐ-bōᵉʳldn) [bold] *v/a.* ①a. ermutigen, beherzt machen. [De(r, s).]

emboldener (~bōᵉʳldn-ᵉʳ) *s.* Ermutigen-er.

embole (ĕᵉʳm-bō-lē) *s.* 1. † *surg.* Einrenkung *f* eines Gliedes. — 2. Pflock *m*, Keil *m.* — 3. ℞ *med.* = embolus 2.

embolic ℞ (ᵉᵐ-bŏᵉʳl-ĭk) *a.*, *med.* die Aderverstopfung betreffend.

embolism ℞ (ĕᵉʳm-bō-lĭsm) [grch.] *s.* 1. grch. Alt.: Einschaltung *f* e-s Monats. — 2. *med.* Verstopfung *f* eines Blutgefäßes. — 3. *eccl.* Liturgie: Fürbitte *f* nach dem Vaterunser.

embolismal † (ĕm-bō-lĭᵉʳ-mᵊl) *a.* Kalender: eingeschaltet; Einschaltungs-..., Schalt-...

embolismatic(al) † (ĕm-bō-lĭs-mă't-ĭk, ~ᵊ-tᵊl), **~ic(al)** † (ĕm-bō-lĭᵉʳ-mĭk, ~mᵊ-tᵊl) *a.* = embolismal.

embolon (ĕᵉʳm-bō-lŏn), *pl.* **~a** (~la) *s.* 1. ⚓ Alt.: Schnabel *m* e-s alten Kriegsschiffes. — 2. ℞ *med.* = embolus 2.

embolster (ᵉᵐ-bōᵉʳl-ᵴtᵉʳ) *v/a.* ①a. auspolstern, wattieren.

embolus (ĕᵉʳm-bō-lŭᵴ), *pl.* **~l** (~lăl) [grch.] *s.* 1. † *mech.* Keil *m*; Kolben *m* in Pumpen. — 2. ℞ *med.* Pflock *m*, Klümpchen *n* (bei Aderverstopfung). [Sklaven machen.]

embondage † (ᵉᵐ-bŏᵈn-dᵊdʒ) *v/a.* zum

embonpoint (fr.: ᵍ-bŏ-pŏᵍ') [fr.] **I** *s.* Beleibtheit *f*, Korpule'nz *f.* — **II** *a.* (nur prädikativ) dick, stark, beleibt, korpule'nt.

emborder ✎ (ᵉᵐ-bŏᵉʳ-dᵉʳ) *v/a.* ①a. einfassen (= imborder).

embosk ✎ (ᵉᵐ-bŏˢᵏt) = imbosk.

embosom (ᵉᵐ-bŭᵉʳᶻ-ᵐm) *v/a.* ①a. = imbosom.

emboss[1] (ᵉᵐ-bŏˢ) [boss[1]] **I** *v/a.* ①c. 1. ⊖ bosseln, bossieren; erhaben ausarbeiten; mit dem Hammer treiben. — 2. ⊖ Stickerei ꝛc.: Blumen sticken in, mit erhabener Arbeit verzieren. — 3. ⊖ Leinwand ꝛc. gaufrieren; Papier pressen, mit Prägung versehen. — 4. mit beulenartigen Buckeln versehen. — **II** † *s.* 5. erhabene Verzierung.

emboss[2] † (~) [a/s. *emboister*] *v/a.* einschließen; einschachteln; in die Scheide stecken.

emboss[3] † (~) *v/a.* in ein Dickicht ꝛc. einschließen, in einem Wald verbergen.

emboss[4] † (~) *v/a.*, *hunt.* Wild so jagen, daß ihm der Schaum vor dem Munde steht; matt hetzen (*fig.* auch von Menschen).

embossed (ᵉᵐ-bŏˢt) *p.p.u.a.* 1. ⊖ erhaben gearbeitet, getrieben, bossiert, gebosselt; gaufriert; gepreßt, geprägt. — 2. *arch.* mit hervorragenden Steinen. — 3. ❦ mit einem Buckel (von Pilzen, deren Mitte beulenartig vorsteht). — 4. † geschwollen, aufgebauscht; schwülstig (*fig.* auch vom Stil). — 5. Glas-Dekoration: geädert, genarbt. — 6. † vom Wild: zu Tode gehetzt; von Pers.: vor Wut schäumend. — 7. ⊖ ~ leather narbiges od. Körner-Leder. — 8. ⊖ ~ silk gemustertes Seidenzeug.

embosser ⊖ (ᵉᵐ-bŏˢ-ᵉʳ) *s.* Bossierer *m.*

embossing-batten ⊖ (ᵉᵐ-bŏˢ-ĭn-ᵍ-bătn) *s.* Weberei: Wirk-lade *f.* [*n*, -holz *n.*]

~bone ⊖ (~bōn) *s.*, *sculp.* Bossier-bein.

~instrument ✒ (~ĭᵉʳn-ᵴtrŭ-mĕnt) *s.*, *tel.* Reliefschreiber *m* (Gerät). [eisen *n.*]

~iron ⊖ (~ī-ᵉʳn) *s.*, *sculp.* Bossier-.

~loom ⊖ (~lūm) *s.* Weberei: Durchwirk-webstuhl *m.* [Präge- ꝛc. Maschine *f.*]

~machine ⊖ (~mᵃ-ᶴhīn) *s.* Gaufrier-,

~press ⊖ (~prĕᵴ) *s.* Gaufrier-, Präge- ꝛc. Presse *f.*

~stick ⊖ (~ᵴtĭk) *s.* = embossing-bone.

embossment ⊖ (ᵉᵐ-bŏˢ-ᵐnt) *s.* Erhebung *f* über den Grund; erhabene Arbeit, Relief *n.* [holz *n.*]

emboss-tree ⊖ (ᵉᵐ-bŏˢ-trē) *s.* Bossier-.

embottle † (ᵉᵐ-bŏᵗl) *v/a.* = bottle[1] 6.

embouchure (fr. *g*-bu-ᶴhŭ'r) [fr.] *s.* 1. Mündung *f* eines Flusses ꝛc.; Öffnung *f.* — 2. ♪ Mundstück *n* eines Blasinstruments.

embound fast † (ᵉᵐ-baŭⁿd) *v/a.* ①a. *poet.* beschränken; ein-engen, -schränken.

embow (ᵉᵐ-bōᵘ) *v/a.* wölben (= imbow).

embowdle † (ᵉᵐ-baŭᵘ-dl) *v/a.* umwickeln.

embowed (ᵉᵐ-bōᵘd) *p.p.* u. *a.* 1. konve'x, gekrümmt. — 2. gewölbt, bogenförmig.

embowel (ᵉᵐ-baŭᵘ-ᵉl) *v/a.* ①e.(a.) 1. ausweiden, Eingeweide ausnehmen aus (*dat.*). — 2. ✎ *fig.* (of) berauben, entblößen. — 3. ✎ *fig.* versenken, einbetten.

embowelled (ᵉᵐ-baŭᵘ-ᵉld) *p.p.u.a.* 1. ausgeweidet. — 2. im Innern des Körpers befindlich; innerlich.

emboweller ✎ (~ᵉl-ᵉʳ) *s.* Ausweider(in).

embowelment (~ᵉl-mĕnt) *s.* 1. Ausweiden *n.* — 2. Eingeweide *pl.*; innere Teile *m/pl.*

embower (ᵉᵐ-baŭᵘ-ᵉʳ) ①a. **I** *v/a.* in einer Laube oder hinter Zweigen verbergen; überwölben, schirmen. — **II** † *v/n.* (wie) in einer Laube Schutz suchen.

embowl † (ᵉᵐ-bōᵘl) *v/a.* (*v/n.*) runden, kugelförmig machen (werden). [*n*, Bogen *m.*]

embowment † (ᵉᵐ-bōᵘ-ᵐnt) *s.* Gewölbe.

embox ✎ (ᵉᵐ-bŏˣ) *v/a.* ①c. (wie) in eine Schachtel ꝛc. einschließen.

embrace[1] (ᵉᵐ-brāᶻ) [fr. *embrasser*] **I** *v/a.* ①b. 1. umarmen. — 2. umfassen, umgeben, umschließen. — 3. einschließen, enthalten, in sich begreifen. — 4. † im Besitz haben; regieren, lenken. — 5. Lehre, Glauben, Meinung ꝛc. erfassen, annehmen; Gelegenheit ergreifen; Geschick hinnehmen. — **II** *v/n.* ①b. 6. sich umarmen. — **III** *s.* 7. Umarmung *f.* — Vgl. **~**[2].

embrace[2] (ᵉᵐ-brāᶻ) [fr. *embraser*] *v/a.* ①b. jur.: Geschworne ꝛc. zu bestechen suchen.

embraceable ✎ (~ᵉbl) *a.* □ umarmbar.

embracement (ᵉᵐ-brāᶻ-mᵉnt) *s.* 1. ✎ Umarmung *f.* — 2. ✎ (bereitwillige) Annahme. — 3. † Fassungskraft *f.*

embrace(o)r (ᵉᵐ-brāᶻ-ᵉʳ) *s.* jur.: Bestecher *m* von Geschwornen. [von Geschwornen.]

embracery (~ᵉʳ-ʀᵉ) *s.* jur.: Bestechung *f.*

embracive ✎ (ᵉᵐ-brāᶻ-ĭv) *a.* zum Umarmen geneigt.

embrail ⚓ ✎ (ᵉᵐ-brāᵉl) *v/a.* ①a. aufgeien.

embranchment (ᵉᵐ-braⁿch-mᵉnt) *s.* Verzweigung *f*, Gabelung *f.* [wirren.]

embrangle (ᵉᵐ-braⁿg-gl) *v/a.* ①b. ver-

embrasure[1] (ᵉᵐ-brāᶻ-ᵍᵉʳ, ⚔ ĕᵐ-brᵃ-ᵍᵉʳ) [fr.] *s.* 1. ⚔ *frt.* Schießscharte *f.* — 2. *arch.* innere Fenster- oder Thür-vertiefung.

embrasure[2] † (ᵉᵐ-brāᶻ-ᵍᵉʳ) *s.* = embrace[1]. [2. schmücken.]

embrave † (ᵉᵐ-brāᵛ) *v/a.* 1. ermutigen.

embrawn † (ᵉᵐ-braⁿn) *v/a.* fast machen.

embreathment ✎ (ᵉᵐ-brĭᵉʳdh-mᵉnt) *s.* Eingebung *f*, Inspiration *f.*

embrew † (ᵉᵐ-brūᵛ) *v/a.* = imbrue.

embrigade ⚔ (ĕm-brᵉ-gēᵈ) *v/a.* ①a. 1. zu einer Briga'de (*fig.* organisierten Körperschaft) formieren.

embright † (ᵉᵐ-braĭᵗ) *v/a.* = brighten.

embrighten (ᵉᵐ-braĭᵗtn) *v/a.* ①a. = brighten. [ember-days.]

embring-days † (ĕᵛ-mbrĭnᵍ-dēᶻ) *s/pl.* =

embroaden (ᵉᵐ-braᵘdn) *v/a.* ①a. erweitern, verbreitern.

embrocado † (ĕm-brᵉ-kăᵈ-dō) [*corr.* aus it. *imbroccata*] *s.*, *fenc.* Stoß *m.*

embrocate ℞ (ĕᵉʳm-brᵉ-kēt) [grch.] *v/a.* ①b. *med.* mit Spiritus, Öl ꝛc. einreiben.

embrocation ℞ (ĕm-brᵉ-kēᵛ-ᶴhᵊn) *s.*, *med.* 1. Einreibung *f.* — 2. feuchte Bähung.

embroglio (ᵉᵐ-braō-ljō) *s.* ⁺⁄₊ für imbroglio.

embroider (ᵉᵐ-braĭᵉʳ-dᵉʳ) *v/a.* ①a. 1. sticken, mit Stickerei verzieren. — 2. *fig.* verschönern, ausschmücken; übertreiben.

embroiderer (~dᵉ-ʀᵉʳ) *s.* Sticker(in).

embroideress (~ʀᵉᵴ) *s.* Stickerin *f.*

embroidering (~ʀĭnᵍ) *p.pr.* u. *s.* Sticken *n*, Stickerei *f*; art of ~ in gold Goldstickerkunst *f.* [*s.* Stickmaschine *f.*]

embroidering-machine ⊖ (~mᵃ-ᶴhīn)

embroidery (ᵉᵐ-braĭᵉʳ-dᵉ-ʀᵉ), *pl.* **~ies** (~ʀᵉz) *s.* 1. Stickerei *f* ⁑. — 2. bunter Schmuck.

Zu ~ 1: chain-stitch ~, crochet ~, Ketten-Stickerei *f*; flat-stitch ~ Platt-St.; gold ~ Gold-St.; inwrought ~ eingewirkte St.; to make ~ sticken; open-worked ~ durchbrochene Stickerei; raised ~ erhabene Stickerei.

embroidery-designs (~dᵉ-ᶴaĭnᶻ) *s/pl.* vorgezeichnete Stickereiarbeit.

~frame (~frēm) *s.* Stickrahmen *m.*

~needle (~nēdl) *s.* Stecknadel *f.*

~paste (~pēᵴt) *s.* Art Stickereileister *m.*

~wool (~wŭl) *s.* Stickwolle *f.*

embroil[1] † (ᵉᵐ-braĭᵉl) *v/a.* verbrennen.

embroil[2] (~) [fr. *embrouiller*] **I** *v/a.* ①a. verwirren, in Unordnung bringen, verwickeln (with, in). — **II** † *s.* = embroilment.

embroilment (ᵉᵐ-braĭᵉl-mᵉnt) *s.* Verwirrung *f*, Unordnung *f.*

embronze † (ᵉᵐ-braⁿᶻ ᵒᵈ. ᵉᵐ-braⁿᶻ-nᵊ) *v/a.* 1. bronzieren. — 2. in Bronze ausführen.

embrothel † (ᵉᵐ-braᵉʳth-ᵉl) *v/a.* in ein Bordell bringen. [(sich) bräunen.]

embrown ✎ (ᵉᵐ-braŭⁿ) *v/a.* u. *v/n.* ①a.

embrue † (ᵉm-brūʳ) *v/a.* = imbrue.
embrute (ᵉm-brūʳt) *v.* ①b. = imbrute.
embryo 🜲 (ĕʳm-bṛᵉ-ō) [grch.] **I** *s.* (*pl.* **~s**, **~ōj**) 1. *physiol.* E'mbryo *m*, Fö'tus *m*, unentwickelte Leibesfrucht. — 2. ❦ Keim (-ling) *m*. — 3. *fig.* Keim *m*, erster Anfang eines Werkes; in ~ im Entstehen. — **II** *a.* 4. Keim-...; im Entstehen (begriffen); werdend; ❦ ~ bud unentwickelte Knospe.
embryoctony 🜲 (ĕm-bṛᵉ-ŏʳt-tᵉ-nᵉ) [grch.] *s.*, *med.* Zerstörung *f* des Fötus.
embryogenesis 🜲 (~ᵉ-dǰĕʳn-ᵉ-sĭs) [grch.] *s.* (Lehre *f* v. der) E'mbryo-Entwickelung *f*.
embryogenetic, ~ic 🜲 (~ᵉ-dǰᵉ-nĕʳt-ĭk, ~ᵉ-dǰĕʳn-ĭk) *a.* E'mbryo-Entwickelung betr.
embryogeny 🜲 (~ŏʳdǰ-ᵉ-nᵉ), **~ony** 🜲 (~ŏʳg-ᵉ-nᵉ) [grch.] *s.*, *anat.* Entwickelung *f* des E'mbryo.
embryography 🜲 (~ŏʳg-rᴬ-fᵉ) [grch.] *s.* Embryo'nenbeschreibung *f*.
embryologic(al) □ 🜲 (~ᵉ-lō-ʳǰ-ĭk, ~ᵉ-lŏʳdǰ-ĭk, ~ᵉ-lŏʳdǰ-ĭ-kᵃl) [grch.] *a.* embryolo'gisch. [lo'g *m.*]
embryologist 🜲 (~ŏʳl-ᵉ-dǰĭst) *s.* Embryo-
embryology 🜲 (ĕm-bṛᴬ-ŏʳl-ᵉ-dǰᵉ) [grch.] *s.* Embryo'nenlehre *f*.
embryon 🜲 (ĕʳm-bṛᵉ-ŏn) *s.* = embryo.
embryonal 🜲 (ĕʳm-bṛᵉ-ŏ-nᵃl), **~ary** 🜲 (~nᵃ-rᵉ) *a.* e'mbryo-ähnlich; Embryonen-..., Keim-...; *co.* werdend; ~ teacher angehender Lehrer. [*a.* = embryonic.]
embryonate(d) 🜲 (ĕʳm-bṛᵉ-ŏ-nāt, ~nē-tᵉd) *a.* = embryonic.
embryonic 🜲 (ĕm-bṛᵉ-ŏʳn-ĭk) *a.* 1. embryo'nisch. — 2. *fig.* unentwickelt, im Keime vorhanden; E'mbryo-... (s. a. embryonal).
embryo-sac ❦ (ĕʳm-bṛᵉ-ŏ-sᵃk) *s.* Keimsack *m*.
embryotic 🜲 (ĕm-bṛᵉ-ŏʳt-ĭk) *a.* = embryonic.
embryotomy 🜲 (ĕm-bṛᵉ-ŏʳt-ᵉ-mᵉ) *s.*, *med.* Zerstückelung *f* des E'mbryo im Mutterleibe.
embryous 🜲 † (ĕʳm-bṛᵉ-ŭs) = embryonic.
embud † (ᵉm-bŭʳd) **I** *v/a.* (wie) mit Knospen bedecken. — **II** *v/n.* knospen, sprossen.
embue † (ᵉm-bjūʳ) *v/a.* = imbue.
embulk † (ᵉm-bŭlʳk) *v/a.* aufhäufen.
emburse † (ᵉm-bŭʳs) *v/a.* = imburse.
embush † (*WB.* ᵉm-bŭʳsh) = ambush.
embusy † (ᵉm-bĭʳz-ᵉ) *v/a.* beschäftigen.
eme † oder schott. (im) *s.* Oheim *m*.
emedullate † (ᵉ-mĕʳ-dᵉ-lēt) *v/a.* das Mark herausnehmen aus (*dat.*). [(Bn.).]
Emeline (ĕʳm-ᵉ-lᵃn) *npr.* Emmeline *f*)
emembrate † (ᵉ-mĕʳm-brēt) *v/a.* kastrieren, entmannen.
emend (ᵉ-mĕʳnd) [lt.] *v/a.* ①a. (bsd. Texte) abändern, verbessern, emendieren (*Syn.* s. ameliorate). [zu verbessern(d).]
emendable (ᵉ-mĕʳn-dᵉbl) *a.* verbesserbar,
emendals † (~dᵉlz) *s/pl.*, *sl.* das der Advoca'ten-Innung (the Inner Temple) verbleibende bare Geld für Ausbesserungen, Verluste ꝛc.
emendate[1] † (ᵉ-mĕʳn-dāt) *a.* □ fehlerfrei.
emendate[2] (*MU.* ĭʳ-mᵉn-dēt) *v/a.* ①b. (bsd. Texte) verbessern, berichtigen (*Syn.* s. ameliorate).
emendation (ĕm-ᵉn-dēʳ-shᵉn oder ĭ-mᵉn-) [lt.] *s.* Verbesserung *f*, Berichtigung *f*.
emendator (ēʳm-ᵉn-dē-tᵉʳ, ĭʳ-mᵉn-dē-tᵉʳ) [lt.] *s.* Verbesserer *m*, Berichtiger *m*.
emendatory (ᵉ-mĕʳn-dᵃ-tᵉ-rᵉ) [lt.] *a.* verbessernd, zur Berichtigung beitragend; Verbesserungs-...
emender (ᵉ-mĕʳn-dᵉʳ) *s.* Verbesserer(in).
emendicate † (ᵉ-mĕʳn-dᵉ-kēt) *v/a.* betteln.
emerald (ĕʳm-ᵉ-rᵉld) [grch.] **I** *s.* 1. 🜲 *min.* Smara'gd *m*; Brazil ~ grüner Turmali'n; ~ copper Kupfersmaragd *m*; ~ nickel Nickelsmaragd *m*. — 2. ⊕ *typ.* Art engl. Druckschrift zwischen Kolonel und Nonpareille. — 3. *her.* Grün *n*. — 4. *fig.*, *poet.* E~ Irländer(in). — **II** *a.* 5. smaragdfarben; *poet.* E~ Isle die smaragdgrüne Insel, Grün-Erin *n*, Irland *n*.
Emeralder ✎(ᵉm-rᵉl-dᵉʳ) *s.*, *fig.* Irländer(in).
emeraldine 🜲 (ĕʳm-ᵉ-rᵉl-dĭn, ~dᵃĭn) *s.*, *chm.* Anili'n-grün *n*.
emerald-moth (~rᵉld-mŏth) *s.*, *ent.* Art Falter *m* von grasgrüner Farbe. [emerald.]
emerant † oder schott. (ĕʳm-ᵉ-rᵉnt) *s.* =
emerge (ᵉ-mŏʳdǰ) [lt.] ①b. **I** *v/n.* 1. auftauchen, zum Vorschein kommen, hervor-, heraus-kommen; sich erheben (from, out of aus). — 2. *fig.* hervorgehen, entstehen. — **II** *v/a.* 3. auftauchen ꝛc. lassen.
emergement † (~mᵉnt) *s.* = emergency.
emergence (ᵉ-mŏʳdǰ-ᵉnß) *s.* = emergency.
emergency (ᵉ-mŏʳdǰ-ᵉn-sᵉ), *pl.* **~ies** (~ßᵉz) **I** *s.* 1. Auftauchen *n*, Hervorkommen *n*, Sichtbarwerden *n*. — 2. plötzliches, unerwartetes Ereignis; unglückliches Zusammentreffen von Umständen; schwierige Lage, dringende Not; in case of ~ im Notfall; that will do on an ~ damit kann man sich im Notfall behelfen. — 3. † unerwarteter oder gelegentlicher Gewinn. — **II** *a.* 4. einen Notfall betr.; Aushilfs-...; ~ man Mann *m* zur Aushilfe, bsd. ländlicher (orangistischer) Arbeiter, der boycottierten irischen Gutsbesitzern die Ernte einbringen hilft, auch bei irischen Pächterausweisungen angeworbener Hilfs-büttel *m* bzw. -arbeiter *m* e-s Gerichtsvollziehers.
emergent (ᵉ-mŏʳdǰ-ᵉnt) [lt.] **I** *a.* □ 1. auftauchend, hervorkommend. — 2. *phys.* hervorspringend. — 3. *fig.* entstehend, entspringend (from aus). — 4. unerwartet eintretend; dringend, unvermutet, schwierig. — 5. ✎ ~ year das e-e Zeitrechnung beginnende Jahr. — **II** ✎ *s.* 6. natürliches Ereignis.
emergentness ✎ (~nᵉß) *s.* = emergency.
emeril (ĕʳm-ᵉ-rĭl) *s.* 1. Glasferdiama'nt *m*. — 2. † = emery[2]. [emoritus.]
emerited fast † (ᵉ-mĕʳᴿ-ᵉ-tᵉd) *a.* =
emeritus (~tŭß) [lt. *id.*] **I** *a.* emeritiert, in den Ruhestand versetzt. — **II** ✎ *s.* (*pl.* **~i**, **~tāʳ**) Eme'ritus *m*, Ausgediente(r), in den Ruhestand Getretene(r).
emerods † (ĕʳm-ᵉ-rŏdʳz), **emeroids** † (~rŏĭdʳz) *s/pl.*, *med.* Hämorrhoi'den *pl.* (= hemorrhoids). [auftauchend.]
emersed ❦ (ᵉ-mŏʳßt) *a.* aus dem Wasser
emersion (ᵉ-mŏʳ-shᵉn) [lt.] *s.* 1. Auftauchen *n*, Aufsteigen *n* (from aus). — 2. Auftreten *n* (upon auf). — 3. *ast.* Wieder-auftauchen, -erscheinen *n* e-s Sternes.
Emerson (ĕʳm-ᵉʳ-ßᵉn) *npr.*: a) Prsn.; bsd. Ralph Waldo ~ amerikanischer Schriftsteller (1803–1882); b) Ortsn.
Emersonian (ĕm-ᵉʳ-ßōʳ-nĭ-ᵉn) **I** *a.* emerso'nisch. — **II** *s.* Anhänger *m* Emersons.
Emery[1] (ĕʳm-ᵉ-rᵉ) *npr.* = Emmery.
emery[2] (~) [grch.] *s.*, *min.* körniger Koru'nd, Schmirgel *m*; to rub with ~ schmirgeln.
emery-ball ⊕ (ĕʳm-ᵉ-rᵉ-bᵃl) *s.* Schmirgelkugel *f*. [Schmirgel-pappe *f*.]
~board ⊕ (~bōʳd ⑨) *s.* Spinnerei: Schleif-,
~cake ⊕ (~kēk) *s.* Schmirgelkuchen *m*.
~canvas ⊕ (~kᵃn-wᵃß) *s.* = emery-cloth. [*f*, -zeug *n*.]
~cloth ⊕ (~klŏth) *s.* Schmirgel-leinwand *f*
~dust ⊕ (~dŭßt) *s.* Schmirgelstaub *m*.
~paper ⊕ (~pē-pʳᵉʳ) *s.* Schmirgelpapier *n*.
~powder ⊕ (~pau-dᵉʳ) *s.* Schmirgelpulver *n*. [Spinnerei: Schleiftrommel *f*.]
~roller ⊕ (~rō-lᵉʳ) *s.* Schmirgelwalze *f*;
~stick ⊕ (~ßtĭk) *s.* Schmirgel-feile *f*, -holz *n*.
~stone ⊕ (~ßtōn) *s.* Schmirgelstein *m*.
~wheel ⊕ (~(h)wĭl) *s.* Schmirgelrad *n*.
Emesa (ĕʳm-ᵉ-ßa) *npr.* E'mesa *n* (alte St. in Kölesy'rien, jetzt: Hömß). [brechen *n*.]
emesis 🜲 (ēʳm-ᵉ-ßĭß) [grch.] *s.*, *med.* Er-
emetia 🜲 (ᵉ-mĭʳ-shᵉ-a) *s.*, *chm.* = emetine;
emetic 🜲 (ᵉ-mĕʳ-tĭk) [grch.] *med.* **I** *a.* Erbrechen erregend, eme'tisch; Brech-...; *chm.* tartar ~ Brechweinstein *m*; ❦ ~ weed aufgeblasene Lobe'lie (*Lobe'lia infla'ta*). — **II** *s.* Brech-mittel *n*, -trank *m*.
emetical 🜲 ✎ (ᵉ-mĕʳ-ᵉ-tĭ-kᵃl) *a.* □ = emetic.
emetin(e) 🜲 (ĕʳm-ᵉ-tĭn, ~tᵃēn) *s.*, *chm.* Emeti'n *n*, Brechstoff *m*.
emeto-cathartic 🜲 ⑤ (ēʳm-ᵉ-tō-tᴴᵃ-thāʳ-tĭk) [grch.] *a.* u. *s.*, *med.* Erbrechen und Stuhlgang bewirkend(es Mittel).
emetology 🜲 (ĕm-ᵉ-tŏʳl-ᵉ-dǰᵉ) [grch.] *s.*, *med.* Brechmittel-lehre *f*.
emeu (ĭʳ-mjū) *s.*, *orn.* = emu.
émeute (fr.: ā-mŏʳt) [fr.] *s.* Aufruhr *m*.
emew (ĭʳ-mjū) *s.*, *orn.* = emu.
emicant † (ēʳm-ᵉ-kᵉnt) [lt.] *a.* glänzend, strahlend, Funken sprühend.
emicate † (ēʳm-ᵉ-kēt) *v/n.* zum Vorschein kommen. [Sprühen *n*, Funkensprühen *n*.]
emication † (ēm-ᵉ-kē-shᵉn) [lt.] *s.*
emicatious ✎ (~shᵉß) *a.* scheinend, glänzend.
emiction 🜲 ✎ (ᵉ-mĭʳt-shᵉn) [lt.] *s.* 1. *med.* Harnlassen *n*. — 2. Uri'n *m*.
emictory 🜲 (ᵉ-mĭʳt-tᵉ-rᵉ) *a.* und *s.*, *med.* harntreibend(es Mittel).
emigrant (ĕʳm-ᵉ-grᵉnt) [lt.] **I** *a.* auswandernd; Auswanderungs-..., Auswanderer-...; ~ ship Auswandererschiff *n*. — **II** *s.* Auswanderer(in).
emigrate[1] (~grēt) [lt.] *v/n.* ①b. auswandern (from von, aus, to nach). [geneigt.]
emigrate[2] † (~grᵃt) *a.* zur Auswanderung
emigration (ēm-ᵉ-grē-shᵉn) [lt.] *s.* Auswanderung *f* (auch *fig.*); *coll.* Auswanderer *m/pl.* [wanderungs-age'nt *m*.]
emigration-agent (~ō-dǰᵉnt) *s.* Aus-
emigrational ✎ (ēm-ᵉ-grēʳ-shᵉ-nᵉl) *a.* Auswanderungs-...
emigrationist (~nĭßt) *s.* Verteidiger *m* der Auswanderung. [derer *m*.]
emigrator ✎ (ēʳm-ᵉ-grē-tᵉʳ) *s.* Auswan-
émigré (fr.: ā-mĭ-grē') [fr.] *s.* Emigra'nt *m*
Emilia (ᵉ-mĭʳ-lᵉa ⑧) *npr.*, *id. f* (*SH.*).
Emilian (ᵉ-mĭʳ-lᵉᵉn ⑧) *a.* = Æmilian.
Emily (ĕʳm-ᵉ-lᵉ) *abbr.* **Em.** *npr.* Emi'lie *f*.
Emin (ĕʳm-ĭn) *npr.*: ~ Pascha (eigentlich Dr. Eduard Schnitzer, Afrika-Reisender, geb. 1840).
eminence (ĕʳm-ᵉ-nᵉnß) [lt.] *s.* 1. Erhöhung *f*; Höhe *f*, Anhöhe *f*. — 2. † *anat.* Hervorragung *f*, Höcker *m*. — 3. hohe Stellung, hoher Rang, Auszeichnung *f*, Ruhm *m*. — 4. *fig.* Gipfel *m*, höchster Punkt. — 5. † Vorzug *m*, Vorrang *m*, Macht *f*; to have the ~ of ... den Vorrang haben vor ... (*SH.T.C.2,3,266*). — 6. ✎ by (way of) ~ vorzugsweise. — 7. *Cath.eccl.* Emine'nz *f* (Titel der Kardinäle und ehm. des Großmeisters der Malte'ser).
eminency (~nᵉn-sᵉ), *pl.* **~ies** (~ßᵉz) *s.* 1. † = eminence. — 2. *fig.* Nachdruck *m*, Gewicht *n*. — 3. ∴ für imminence.
eminent (ĕʳm-ᵉ-nᵉnt) [lt.] *a.* □ 1. ✎ und *poet.* hervorragend, hoch, erhaben. — 2. *fig.* hervorragend (Rang, Stellung). — 3. *fig.* vorzüglich, ausgezeichnet (for durch), außerordentlich, höchst. — 4. *eccl.* most ~ hochwürdigst (Titel). — 5. 🜲 *cryst.* Spaltung: vollkommen. — 6. (right of) ~ domain s. domain 3 ⚖. — 7. ∴ für imminent.
eminential 🜲 † (ēm-ᵉ-nᵉ-nᵉ-shᵉl) *a.* □ 1. et. vorzugsweise enthaltend; *math.* ~ equation Gleichung, die durch unbestimmte Koeffizienten verschiedene besondere Gleichungen darstellt. — 2. *anat.* hervorstehend.
eminently (ĕʳm-ᵉ-nᵉnt-lᵉ) *adv.* in hohem (oder höchstem) Grade, höchlichst, überaus.
eminentness † (~nᵉß) *s.* Erhabenheit *f*.
emir (ᵉ-mĭʳ, oder ĭʳ-mᵉʳ) [ar.] *s.* Emi'r *m* (Titel mohammedanischer Fürsten u. Würdenträger, bsd. Titel der Nachkommen Mohammeds).
emirate (ᵉ-mĭʳ-rāt) *s.* Emira't *n* (Herrschaft und Gerichtsbezirk eines Emi'rs).
emissary (ĕʳm-ᵉ-ßᵉ-rᵉ) [lt.] **I** *a.* 1. auskundschaftend; Kundschafter-... — 2. 🜲 sich abzweigend. — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, ~nᵉßᵉz) 3. Sendling *m*, geheimer Abgesandter,

Kundschafter *m*, Emissär *m*. — 4. ⚗ † Abführungs-, Ableitungs-, Abfluß-kanal *m* (a. *fig.*). [*n* e-s Emissär's.]

emissaryship ↖ (ĕ″m-ᵢ-ß-nᴵ-schip) *s.* Amt *n* e-s Emissärs.

emissile ⚗ ↖ (ᵢ-mi″sch-ᵢl) *a.* ausstreckbar.

emission (ᵢ-mi″sch-ᵢn) [lt.] *s.* 1. † Aussendung *f*. — 2. † Veröffentlichung *f* (e-s Buches &c.). — 3. Ausstrahlung *f*, Ausströmung *f* (von Gasen, Licht, Wärme, &c.); *fig.* Ausfluß *m*; *opt.* Newtonian theory of ~ (oder ~ theory) Newtons Emissionstheorie *f*. — 4. das Ausgeströmte; Ausströmung *f*. — 5. ⚉ Emission *f*: a) Ausgabe *f*, Im-Umlauf-setzen *n* (v. Papiergeld &c.); b) das auf einmal in den Verkehr gebrachte Papiergeld, Serie *f*.

emissitious † (ĕm-ᵢ-li″sch-ᵢß) [lt.] *a.* ausspähend, forschend.

emissive ⚗ (ᵢ-mi″ß-iw) *a.* (bld. *phys.*) aussendend, ausstrahlend, ausströmend; *phys.* ~ power Strahlungsvermögen *n*; *opt.* ~ theory = emission (s. ds 3) theory.

emissory ⚗ (ᵢ-mi″ß-ᵢ-nᵉ) **I** *a.* = emissive. — **II** *s.* Auswurfs-, Abfluß-kanal *m*.

emit (ᵢ-mi″t) [lt. *emittere*] ①e. **I** *v/a.* 1. aussenden, entsenden, ausströmen (lassen), ausstoßen. — 2. ♀ † Zweige aussenden, Knospen ansetzen. — 3. Ton &c. hören lassen. — 4. Meinung &c. äußern; aussprechen. — 5. † Bücher &c. veröffentlichen. — 6. † Pfeil &c. abschießen. — 7. ↖ Verordnungen &c. erlassen. — 8. Papiergeld &c. ausgeben, in Umlauf setzen. — **II** ↖ *v/n.* 9. ausströmen.

emittent † (ᵢ-mi″t-ᵢnt) *a.* aussendend.

emitter (~ᵉr) *s.* 1. Aussender(in) (of von). — 2. ⚉ Aussteller *m* (von Wertpapieren &c.).

Emm (ĕm) *npr.*, *dim.* von Emma.

Emm. *abbr.* = Emmanuel.

☞ **emm...** s. imm...

Emma (ĕ″m-a) *abbr.* **Em.** *npr.* Emma *f*.

emmanché (fr.: *g-mg-sche'*) [fr.] *a.*, *her.* 1. andersfarbig bestielt, mit andersfarbigem Griffe od. Hefte. — 2. in spitzwinkelige Drei-ecke geteilt, die vom Schild-rande nach der Mitte zu sich erstrecken.

emmantle † (ᵢ-mä″ntl) *v/a.* = immantle.

Emmanuel (ᵢ-mä″n-ju-ᵉl) **I** *abbr.* **Em(m).** *npr.* Emanuel *m*, Immanuel *m* (Bn.). — **II** † e~ *s.*, *med.* Art Salbe *f*.

emmarble † (ᵢ-mä″rbl) *v/a.* 1. in Marmor verwandeln; *fig.* in Marmor darstellen. — 2. mit Marmor schmücken oder auslegen.

emmarvel ↖ (ᵢ-mä″r-wᵢl) *v/a.* ①a. mit Bewunderung erfüllen.

Emmaus (ᵢ-mē″r-ᵢß oder ĕ″m-ᵃ-ßᵢ) *npr.* Emma(h)us *n* (Ort bei Jerusalem, Lukas 24, 13).

emmeleia ♪ (ĕm-ᵢ-li″-ja) [grch.] *s.* Mit.: 1. Harmonie *f*. — 2. a) Art Tanz; b) die Musik dazu.

Emmeline (ĕ″m-ᵢ-laïn) *npr.* Emmeli'ne *f*.

emmenagogic ⚗ (*MU.* ᵢ-mi-nᵃ-gō″-dᵢk, *CT.D.* ᵢ-mĕn-ᵃ-ᵢ) [grch.] *med.* **I** *a.* die Menstruation befördernd. — **II** † *s.* = emmenagogue. [menagogic.]

emmenagogical ⚗ (~ᵢ-lᵢ) *a.* = em-

emmenagogue ⚗ (*MU.* ᵢ-mi″-nᵃ-gōg, *CT.D.* ᵢ-mĕ″n-ᵃ-gōg) [grch.] *med.* **I** † *a.* = emmenagogic. — **II** *s.* (mst ~s *pl.*) Mittel *n* zur Beförderung der Menstruation.

emmeniopathy ⚗ (ᵢ-mĕn-ᵢ-ō″p-ᵃ-*th*ᵉ) *s.*, *med.* Menstruationsstörung *f*.

emmenological ⚗ (*MU.* ᵢ-mi-nᵢ-lō″dᵢ-ᵢ-tᵢl, *CT.D.* ᵢ-mĕn-ᵢ-~) *a.*, *med.* zur Menstruationslehre gehörig.

emmenology ⚗ (ĕm-ᵢ-nō″l-ᵢ-dᵢ-ᵉ) [grch.] *s.*, *med.* Menstruationslehre *f*. [goose.]

emmer-goose (ĕ″m-ᵉr-güß) *s.* = ember-

Emmery (ĕ″m-ᵢ-rᵉ) *npr.* Emmerich *m* (Bn.).

emmesh (ᵢ-mĕ″sch) *v/a.* ①c. = enmesh.

emmet *provc.* u. *poet.* (ĕ″m-ᵢt) *s.* (*s/f.*) *ent.* = ant[1].

emmet-batch *provc.* (~bätsch) *s.* = ant-hill (a. emmet-but u. emmet-cast).

emmet-hunter (ĕ″m-ᵢt-hŏn-tᵉr) *s.*, *orn.* gemeiner Wendehals (*Iynx torquilla*).

emmetrope ⚗ (ĕ″m-ᵢ-trōp) [grch.] *s.*, *med.* Normalsichtige(r).

emmetropia ⚗ (ĕm-ᵢ-trō″-pᵢ-a), ~y ⚗ (ᵢ-mĕ″t-nᵢ-pᵉ) *s.*, *med.* Normalsichtigkeit *f*.

emmetropic ⚗ (ĕm-ᵢ-trō″p-ᵢk) *a.*, *med.* normalsichtig.

emmew † (ᵢ-mjū″) *v/a.* 1. = immew. — 2. vermutlich = enew 1 (*SH.M.M.3,1,91*).

Emmie (ĕ″m-ᵉ) [*dim.* von Emma u. Emily] *npr.* Emmi, Emmy *f* (Bn.).

emmove † (ᵢ-mū″w) *v/a.* = (en)move.

Emmy (ĕ″m-ᵉ) *npr.* = Emmie.

emodin ⚗ (ĕ″m-ᵒ-dᵢn) *s.*, *chm.* Emodi'n *n*.

emollescence ⚗ (ĕm-ᵒ-lĕ″-ᵢ-nß) [lt. *emolle'scere*] *s.*, *chm.* u. *min.* (allmähliche) Erweichung (vor dem Schmelzen).

emolliate ↖ (ᵢ-mō″l-ïät Ⓢ) [lt.] *v/a.* ①b. *fig.* verweichlichen.

emollient ⚗ (ᵢ-mō″l-iᵉnt Ⓢ) [lt.] *a.* und *s.*, *med.* erweichend(es Mittel). [rung *f*.]

emolliment † (ᵢ-mō″l-ᵢ-mᵉnt) *s.* Linderung *f*.

emollition fast † (ĕm-ᵒ-lᵢ″sch-ᵢn) *s.* Erweichung *f*. [emollient.]

emollitive † (ᵢ-mō″l-ᵢ-tiw) *a.* u. *s.* =

emolument (ᵢ-mō″l-iᵘ-mᵉnt) [lt.] *s.* 1. Nutzen *m*, Vorteil *m*; Gehalt *n* (aus Stellung, Amt &c.). — 2. ~s *pl.* Emolume'nte *n/pl.*, Neben-einkünfte *f/pl.*, Accide'nzien *n/pl.*, Sporteln *f/pl.* [emolumentary.]

emolumental † (ᵢ-mōl-iᵘ-mĕ″n-tᵢl) *a.* =

emolumentary ↖ (~ᵢ-nᵉ) *a.* nützlich, vorteilhaft, einträglich. [among; amongst.]

emong † (ᵢ-mŏ″ng), **emong(e)st** † (~ßt) =

emony ♀ *provc.* (ĕ″m-ᵒ-nᵉ) *s.* = anemone 1.

Emory (ĕ″m-ᵢ-rᵉ) *npr.* = Emmery.

emotion (ᵢ-mō″-schᵢn) [lt.] *s.* (Gemüts-) Bewegung *f*, Auf-, Er-regung *f*; Rührung *f*; *fig.* Gärung *f*.

emotional (~schᵢ-nᵒl) **I** *a.* □ 1. rührend; Gefühls-..., Gemüts-... — 2. erregbar, leicht zu erregen(d). — **II** *s.* 3. Erregbarkeit *f*.

emotionalisation ④ ↖ (~schᵒ-nāl-ᵢ-zē″-schᵢn) *s.* geistige Anregung, Aufregung *f*.

emotionalise ↖ ④ (ᵢ-mō″-schᵒ-nᵃ-lᵢsch) *v/a.* ①b. zur Gefühlssache machen; mit Gefühl behandeln.

emotionalism (~nᵃ-lᵢsm) *s.* Erregbarkeit *f*.

emotionalist (~nᵃ-lᵢßt) *s.* 1. j. der an die Gefühlserregungen appelliert. — 2. Gefühlsmensch *m*. [regbarkeit *f*.]

emotionality (ᵢ-mō-schᵒ-nāl″-ᵢ-tᵉ) *s.* Er-

emotioned ↖ (ᵢ-mō″-schᵒnd) *a.* vom Gefühl erregt. [geistig anregen; aufregen.]

emotionise ④ ↖ (~schᵒ-nāïs) *v/a.* ①b.

emotionless (ᵢ-mō″-schᵒn-lĕß) *a.* gefühllos.

emotive (ᵢ-mō″-tiw) *a.* □ = emotional.

emotiveness ↖ (~-nᵉß) *s.* Erregbarkeit *f*.

emotivity ↖ (ī-mᵒ-tᵢ″w-ᵢ-tᵉ) *s.* Erregbarkeit *f*. [2. ↖ rühren.]

emove (ᵢ-mū″w) *v/a.* ①b. 1. † anregen.

Emp. *abbr.* = emperor; empress[1].

☞ **emp...** s. imp... [packen.]

empacket ↖ (ᵢ-mpä″ᵢ-ᵢt) *v/a.* ①a. ein-

empæstic ⊖ (*MU.* ᵢ-mpī″-ßtᵢk, *CT.D.* ᵢ-mpē″ß-tᵢk) [grch.] *a.* Mit.: getrieben; eingelegt; ~ art Kunst *f* des Metalltreibens; ~ work eingelegte od. getriebene Metallarbeit.

☞ **empair(e)** †, &c. s. impair, &c.

empalstic ⊖ (ᵢ-mpē″-ßtᵢk) *a.* = empæstic.

empale[1] † (ᵢ-mpē″l) [fr. *pâle*] *v/a.* blaß oder bleich machen.

☞ **empale**[2] †, &c. s. impale, &c.

empannel[1] † (ᵢ-mpä″n-ᵢl) *v/a.* einem Tiere den Packsattel auflegen.

empan(n)el[2] (ᵢ-mpä″n-ᵢl) **I** *v/a.* ①e.(a.) = impannel. — **II** † *s.* jur.: Geschwornenliste *f*. [nelment.]

empan(n)elment (~mĕnt) *s.* = impan-

empanoply ↖ (ᵢ-mpä″n-ᵒ-plᵉ) *v/a.* ①d. mit voller Rüstung bekleiden (a. *fig.*).

empaper ↖ (ᵢ-mpē″-pᵉr) *v/a.* ①a. zu Papier bringen. [= imparadise.]

emparadise ↖ (ᵢ-mpä″r-ᵃ-dāïß) *v/a.* ①b.

emparchment ↖ (ᵢ-mpä″rtsch-mᵉnt) *v/a* ①a. auf Pergament schreiben.

empark ↖ (ᵢ-mpä″rk) *v/a.* ①a. = impark

☞ **emparl**, &c. s. imparl, &c.

empart † (ᵢ-mpä″rt) = impart.

empasm ⚗ † (ᵢ-mpä″ᵢsm) [grch.] *s.* 1. *pharm* wohlriechendes Streupulver gegen üblen Geruch. — 2. *med.* Umschlag *m*.

☞ **empass...** s. impass...

empaste (ᵢ-mpē″ßt) *v/a.* ①b. = impaste

empathema ⚗ (ĕm-pᵃ-*thi*″-ma) [grch.] *s* *med.* unüberwindliche Leidenschaft.

empatron, ~ise † (ᵢ-mpä″t-ᵉ-nᵢ, ~nᵢ-zāïß) *v/a.* = patronise.

empawn † (ᵢ-mpä″n) *v/a.* = impawn.

empeach † (ᵢ-mpī″-tsch) *v.* u. *s.* = impeach

empearl ↖ (ᵢ-mpō″r-l) *v/a.* ①a. = impearl

Empedocles (ᵢ-mpĕ″d-ᵒ-klïß) *npr.* Empe'dokles *m* (griech. Philosoph, 5. sæc. v. Chr.).

empeirema ⚗ (ĕm-pāï-rāï″-ma) *s.*, *phls.* Erfahrungssatz *m*.

empeople † (ᵢ-mpī″-pl) *v/a.* = impeople.

emperess † (ĕ″m-pᵉ-nᵢß), **emperice** † (~nïß) *s.* = empress[1].

emperil † (ᵢ-mpĕ″r-ᵢl) *v/a.* = imperil.

emperish † (ᵢ-mpĕ″r-ᵢsch) *v/a.* zerstören.

emperor (ĕ″m-pᵉ-rᵉ) [m/e.u. a/f. *emperere*; lt. *impera'tor*] *abbr.* **Emp.** *s.* 1. † Oberfeldherr *m*. — 2. Kaiser *m* (s. a. act[1] 2 ♆); E~ of (the) Believers Beherrscher *m* der Gläubigen (Kalif Omar I., † 644). — 3. Name verschiedener Tiere, bsd.: a) Art Abgottschlange *f* (*Boa impera'tor*); b) *ichth.* ~ fish oder ~ of Japan Kaiserfisch *m* (*Holaca'nthus impera'tor*); c) *orn.* Alaska: ~ goose Art wilde Gans (*Phila'cte cana'gica*); d) *ent.* ~ moth Art Nachtpfauenauge (*Satu'rnia pavo'nia*); e) *orn.* ~ penguin Riesen-pinguin *m* (*Apteno'dytes patago'nica*); f) *ent.* purple ~ großer Schillerfalter (*Apatu'ra Iris*); g) *orn.* Amerika: ~ tern Art Seeschwalbe *f* (*Sterna tschegra'va impera'tor*).

emperorship (~-schᵢp) *s.* kaiserliche Würde, Macht *f*. [Herrschaft, Macht *f*, Reich *n*.]

empery ↖ (ĕ″m-pᵉ-rᵉ) *s.*, *poet.* kaiserliche

empestic ⊖ (ᵢ-mpĕ″ß-tᵢk) *a.* = empæstic.

emphase (ᵢ-mfē″ᵢ) [lr.] **I** ↖ *s.* = emphasis. — **II** † *v/a.* = emphasise.

emphasis (ĕ″m-fᵃ-ßᵢß), *pl.* **~es** (~ßᵢß) [grch.] *s.* 1. *rhet.* Empha'se *f*, rheto'rischer Nachdruck; to put (od. lay) ~ on et. nachdrücklich betonen. — 2. Hervorragung *f*, scharfer Umriß.

emphasise ④ (~ßāïs) *v/a.* ①b. 1. betonen, Nachdruck legen auf ... — 2. *fig.* hervorheben.

emphatic (ᵢm-fä″t-ᵢk) [grch.] *a.* (~**ally** *adv.*, f. be) 1. nachdrücklich, emphatisch, betont, auffallend. — 2. grell (Farbe).

emphatical ↖ (~ᵢ-tᵒl) *a.* □ (f. ~**ly**) = emphatic.

emphatically (~ᵢ-tᵒ-lᵉ) *adv.* 1. mit Nachdruck, nachdrücklich; entschieden. — 2. † scheinbar, dem Anscheine nach.

emphaticalness † (ᵢm-fä″t-ᵢ-tᵒl-nᵉß) *s.* Nachdrücklichkeit *f*.

emphractic ⚗ (ᵢm-fnä″r-tᵢk) [grch.] *a.* u. *s.*, *med.* Poren verstopfend(es Mittel).

emphrensy † (ᵢm-fnĕ″n-sᵉ) *v/a.* = enfrenzy. [Geschwulst *f*.]

emphyma ⚗ † (ᵢm-fāï″-ma) *s.*, *med.*

emphysem ⚗ ↖ (ĕ″m-fᵢ-ßĕm) = emphysema.

emphysema ⚗ (ĕm-fᵢ-ßī″-ma) [grch.] *s.*, *med.* Windgeschwulst *f*, Emphyse'm *n*.

emphysematous, ~ose ⚗ (~ßī″-mä-tßß, ~ßĕ″m-ᵃ-tßß, ~tōß) *a.*, *med.* windgeschwulst-artig, geschwollen.

emphyteusis (~tjū″-ßiß) [grch.] *s.* röm. Recht: Erbpacht *f*. [pächter *m*.]

emphyteuta (~ta) [grch.] *s.* röm. Recht: Erb-

emphyteutic (ĕm-fᵗ-tjūᵗ-tĭk) [grch.] *a.* jur.: erbpachtlich; ~ land Erbpachtgut *n.*
empicture ✎ (ᵉm-pĭᵏt-tʃᵊᵊ) *v/a.* ①b. bildlich darstellen, malen.
empierce (ᵉm-pĭᵉʳß) *v/a.* ①b. durchdringen, durchbohren. [befestigt.]
empight † (ᵉm-pāᵗt) *a.* eingedrungen, fest,
empire (ĕᵉm-pāᵗᵉ) [(alt-)fr. *id.*; lt. *impe'rium*] **I** *s.* (*s/m.*) 1. Herrschaft *f*, Gewalt *f*, Oberherrschaft *f*. — 2. Kaiserreich *n*; the E~ das deutsche (Kaiser-)Reich (vor 1806). — 3. *fig.* Reich *n*, Bereich *m*. — 4. E~ City, E~ State Bn. der St. u. des Staates New York (*U.S.*). — **II** † *v/n.* 5. herrschen über.
empireship ♔ (~-ʃĥĭp) *s.* Kaiserherrschaft *f*.
empiric ♔ (ᵉm-pĭᵉʳn-ĭk, † ĕᵉm-pᵏ-rĭk) [grch.] **I** *a.* 1. = empirical. — **II** *s.* 2. Empi'riker *m*. — 3. *b.s.* Pfuscher *m*.
empirical ♔ (ᵉm-pĭᵉʳn-ᵉ-tᵏl) [grch.] *a.* □ 1. erfahrungsmäßig, auf Erfahrung begründet; empi'risch, nicht wissenschaftlich. — 2. *b.s.* quacksalberisch, pfuscherhaft.
empiricism ♔ (ᵉm-pĭᵉʳn-ᵉ-ßĭsm) *s.* 1. Empirie *f*, Empiri'smus *m*. — 2. *b.s.* Quacksalberei *f*, Charlatanerie *f*.
empiricist ♔ (~ßĭßt) *s.* Empi'riker *m*.
empirictic † (ĕm-pᵏ-rĭᵏt-tĭk), **empiricutic** † (ᵉm-pĭn-ᵏ-tjūᵗ-tĭk) *a.* = empirical 2 (*SH. Cor.2,1,128*). [piricism.]
empirism ♔ ✎ (ĕᵉm-pᵏ-rĭsm) *s.* = em-
empiristic ♔ ✎ (ĕm-pᵏ-rĭᵗ-tĭk) *a.* = empirical. [fliege *f*.]
empis ♔ (ĕᵉm-pĭß) [grch.] *s.*, *ent.* Tanz-
emplace ✎ (ᵉm-plēᵉß) *v/a.* ①b. aufstellen.
emplacement (~ᵐᵉnt) *s.* 1. Aufstellung *f*. — 2. Lage *f* (von Gebäuden 2c.). — 3. ⚔ *frt.* Platz *m* für die Geschützaufstellung.
emplaster † (ᵉm-plaᵗß-tᵉʳ) **I** *s.* 1. *med.* = plaster. — **II** *v/a.* 2. *med.* bepflastern. — 3. ❦ *hort.* pfropfen.
emplastic † (ᵉm-plăᵗß-tĭk) [grch.] *a.* und *s.* pflaster-artig(e), klebrig(e Substa'nz).
emplastration † (ĕm-plᵃ-ßtnāᵉ-ʃĥᵊn) *s.* 1. *med.* Pflasterauflegen *n*. — 2. ❦ *hort.* Pfropfen *n*.
emplead † (ᵉm-plĭᵈ) *v/a.* = implead.
emplection (~plēᵉ-kʃĥᵊn) ᵃᵗ+ für emplecton.
emplecton ♔ (~tᵉn), **~um** ♔ (~tᵉm) [grch.] *s.* rohes Bruchstein-, Füll-mauerwerk *n*.
emplete † (ᵉm-plĭᵗt) *v/a.* = implead.
emplore † (ᵉm-plōᵉʳ ⑨) *v/a.* = implore.
employ (ᵉm-plōĭᵉ) [(alt-)fr. *employer*; lt. *implica're*] **I** *v/a.* ①a. 1. an-, ver-wenden, (ge)brauchen (in bei; on, upon, † to zu). — 2. (to) Kraft, Gedanken 2c. beschäftigen mit, verwenden zu, richten auf. — 3. Zeit, Gelegenheit 2c. verwenden, benutzen (in, † to zu). — 4. (about, in, on): a) j-n in j-n Diensten beschäftigen, verwenden, j-m zu thun geben; b) *pass.* to be ~ed in beschäftigt sein mit; in Dienst, angestellt sein bei; c) to ~ oneself sich beschäftigen; ↧. — 5. † mit e-m Auftrag senden (to, towards a p. an j-n; to, into a place nach e-m Ort). — 6. † = imply. — 7. † versorgen (with mit; = supply). — **II** *s.* 8. (dienstliche) Beschäftigung, Dienst *m*; in (the) ~ of in Dienst bei; out of ~ ohne Beschäftigung. — 9. † Profession *f*, Geschäft *n*. — 10. ✎ oder *poet.* Thätigkeit *f*. — 11. † öffentliches Amt. — 12. † = employment 1.

Zu ~ 4: ⑨ to be ~ed in a house of business in einem Geschäft konditionieren; to keep a p. ~ed: a) j-m Beschäftigung geben, b) j-n in Übung erhalten; I cannot fully ~ you ich kann Sie nicht vollständig beschäftigen; I found him ~ed in writing letters ich fand ihn damit beschäftigt, Briefe zu schreiben; he needs something to ~ his mind er braucht et., um seinen Geist zu beschäftigen.

employable (ᵉm-plōĭᵉ-ᵇbl) [fr.] *a.* anwendbar, brauchbar.
employé (ᵉm-plōĭᵉ-ᵈ oder fr.: *g*-plāᵗ-ʃē') [fr.] *s.* Beamter *m*, Angestellter *m*; Gehilfe *m*.
employedness † (ᵉm-plōĭᵉ-ᵈd-nᵉß) *s.* Beschäftigtsein *n*.
employee mst *Am.* (ĕm-plōĭ-ĭᵉ) *s.* 1. Arbeitnehmer *m*. — 2. = employé.
employer (ᵉm-plōĭᵉ-ᵇᵉ) *s.* 1. Arbeitgeber *m*, Brotherr *m*, Dienstherr *m*, Fabrikherr *m*, Prinzipa'l *m*, Meister *m*; he is a large ~ of ... er beschäftigt viele ... — 2. ⑨ Kommitte'nt *m*, Auftraggeber *m*.
employless ✎ (~lᵉß) *a.* beschäftigungslos.
employment (ᵉm-plōĭᵉ-mᵉnt) *s.* 1. † Anwendung *f*, Gebrauch *m*. — 2. Beschäftigung *f*. — 3. regelmäßige, dienstliche Beschäftigung, Geschäft *n*, Thätigkeit *f*; ⑨ to take an ~ in Kondition treten; to throw out of ~ des Dienstes entlassen; thrown out of ~ arbeitslos; Society for Promoting the E~ of Women Gesellschaft *f* zur Hebung des Frauen-erwerbs. — 4. anvertrautes Geschäft, Auftrag *m*. — 5. † Anstellung *f*, Amt *n*.
emplume ✎ (ᵉm-plūᵉm) *v/a.* ①b. mit Federn oder anderem Zierat schmücken.
emplunge † (ᵉm-plŏᵉndʒ) *v/a.* = implunge.
emply † (ᵉm-plāĭᵉ) *v/a.* = imply.
empocket ✎ (~pŏᵉᵗ-ᵗĭt) *v/a.* ①a. einstecken.
empoison (ᵉm-pŏĭᵉʃn) *v/a.* ①a. 1. † j-n vergiften. — 2. ✎ *rhet.* Nahrung, Blut, Pfeile 2c. vergiften. — 3. *fig.* vergiften, verderben. — 4. *fig.* Gefühle 2c. verbittern.
empoisoner fast † (~ᵉᵉ) *s.* Vergifter(in), Giftmischer(in).
empoisoness † (~ᵉß) *s.* Giftmischerin *f*.
empoisonment fast † (~mᵉnt) *s.* Vergiftung *f*. [gemacht (v. Sumpfland).]
empoldered (ᵉm-pōᵉl-ᵈdᵉᵈ) *a.*, *agr.* urbar
emporetic(al) ⑨ † (ĕm-pᵏ-rēᵉᵗ-tĭk, ~ᵗ-tᵏl) [grch.] *a.* Handels-...; ~ paper Einwickelpapier *n*.
emporeutic ⑨ † (ĕm-pᵏ-rūᵉ-tĭk) [grch.] **I** *a.* Handels-... — **II** *s.* Handelsartikel *m*.
emporeutical ⑨ † (~tᵗ-tᵏl) *a.* = emporeutic.
emporial ⑨ † (ᵉm-pōᵉ-rᵉᵗᵗ⑨) *a.* Handels-...
emporium (~rᵉᵗᵗm), *pl.* ~**a** od. ~**ums** (~rᵉᵗᵗa od. ~rᵉᵗᵗmʃ) [lt., grch.] *s.* 1. ⑨ großer Handels-, Stapel-, Markt-platz. — 2. ⑨ Basa'r *m*, großer Laden, Magazi'n *n*. — 3. *fig.* Vorrat *m*, Fülle *f*; ~ of intelligence Schatz *m* von Kenntnissen. — 4. † *physiol.* Empfindungssitz *m*.
emportment † (ᵉm-pōᵉᵗt-mᵉnt ⑨) [fr.] *s.* leidenschaftliche Erregung, heftiger Zorn.
empory † (ĕᵉm-pᵏ-rᵊ) *s.* = emporium.
empound † (ᵉm-pau̯ⁿnd) *v/a.* = impound.
☞ **empover, &c.** ſ. impover, &c.
empower (ᵉm-pau̯ⁿ-ᵗᵉʳ) *v/a.* ①a. 1. ermächtigen, bevollmächtigen, berechtigen (to zu); *Syn.* ſ. accredit. — 2. fähig machen zu, befähigen. — 3. † mächtig machen. — 4. † to ~ oneself Macht erlangen (over über).
empowerment (~mĕnt) *s.* Vollmacht *f*.
empresario *Am.* (ĕm-prĕ-ßāᵉ-rᵊ-o) *s.* 1. (in früher zu Mexiko gehörigen Gebieten) von der Regierung privilegierter u. kontrollierter Leiter kaufmännischer Unternehmen. — 2. (Mexiko) Ansiedelungsage'nt *m*.
empress[1] (ĕᵉm-prᵊß) *abbr.* **Emp.** *s.* 1. Kaiserin *f*. — 2. Herrscherin *f* (a. *fig.*).
empress[2] † (~) *s.* = impress.
empress-cloth ⑨ (~-klŏth) *s.* Art wollener, nicht gekörperter Damenkleiderstoff.
empressement (fr.: *g*-prĕß-mᵍ') [fr.] *s.* Eifer *m*, Herzlichkeit *f*.
emprime (ᵉm-prāĭᵉm) *v/a.* = imprime.
emprint † (ᵉm-prĭᵉnt) *v/a.* = imprint.
emprise ④ † ob. *poet.* (ᵉm-prāĭᵉʃ) **I** *s.* Unternehmen *n*, Wagnis *n*. — **II** *v/a.* ①b. unternehmen.

emprison † (ᵉm-prĭᵉʃn) *v/a.* = imprison.
emprosthotonos ♔ (ĕᵉm-prŏß-*thŏ*ᵗ-ᵗᵒ-nŏß) [grch.] *s.*, *med.* Starrkrampf, der den Körper nach vorn krümmt.
☞ **emprove** †, &c. ſ. improve, &c.
empt † oder *provc.* (ĕm(p)t) *v.* = empty.
emptier (ᵉᵉm(p)-tᵗ-ĭᵉʳ) **I** *comp.* von empty — **II** *s.* Ausleerer *m*.
emptily (ᵉᵉm(p)-tᵗ-lᵉ) *adv.* zu empty.
emptiness (~nᵗᵗß) *s.* 1. Leerheit *f*, Leere *f*. — 2. *fig.* Leerheit *f*, Hohlheit *f*, Unwissenheit *f*, Sinnlosigkeit *f*. — 3. *fig.* ~es (~ᵗᵗſ) *pl.* Kleinigkeit *f*, Wertlosigkeit *f*.
emption ✎ (ĕᵉmp-ʃĥᵊn) [lt.] *s.* Kauf *m*; bill of ~ Kaufkontrakt *m*.
emptional (ĕᵉmp-ʃĥᵗ-nᵗᵗl) *a.* käuflich.
emptitious † (ᵉm(p)-tĭᵉʃĥ-ᵗß) *a.*, *fig.* käuflich. [Käufer *m*.]
emptor (ĕᵉm(p)-tᵗᵉʳ) [lt.] *s.* röm. Recht:
empty (ĕᵉm(p)-tᵗᵉ) [a/e.] **I** *a.* (~**ily** *adv.*) 1. leer, ausgeleert (*ant.* full); ↧. — 2. (of, † from, † in) ermangelnd, leer an, nicht versehen mit. — 3. F leer im Magen, hungrig; to feel ~ Hunger verspüren. — 4. leer, unbesetzt, ohne Ladung (Wagen, Schiff); leerstehend, unvermietet (Haus 2c.); ✎ unbeladen (Lasttier). — 5. *bibl.*: a) vom Schwert: to return ~ unbenetzt vom Blut erschlagener Feinde zurückkehren (2. Sam. 1,22); b) unfruchtbar (1. Mos. 41,27). — 6. *fig.* hohl (Kopf), unwissend. — 7. *fig.* leer, eitel, nichtig, nichtssagend, vergeblich. — 8. F *Am.* ~ engine Lokomotive *f* ohne angehängten Zug. — **II** *s.* (mst ~ies *pl.*, ~ᵗᵗſ) 9. F leerstehendes, unvermietetes Haus; ⑨ leerer Eisenbahnwagen, leeres Verpackungsstück (Kiste 2c.). — **III** *v/a.* ①d. 10. leer machen, ausräumen, entleeren, ausgießen (into in; a. to ~ out); teich 2c. ablassen; Glas, Flasche leeren, austrinken. 11. befreien, frei m. (of von). — 12. *theol.* to ~ oneself sich entäußern (of *gen.*). — 13. to ~ itself (von Flüssen, Blutgefäßen 2c.) sich entleeren, sich ergießen, münden (into in). — 14. verwüsten, *bibl.* „ausfegen“ (Jerem. 51,2). — **IV** *v/n.* ①d. 15. leer w., sich leeren, auslaufen. — 16. *Am.* = ~ 13.

Zu ~ 1: *fig.*, *univ.*, *sl.* ~ bottle Stipendia't *m*; *prvb.* the ~ vessel makes the greatest sound hohle Töpfe haben den lautesten Klang (*SH.H.V,4,4, 73*); ~ hand leere Hand (die nichts bringt).

empty-books ⚙ (ĕᵉm(p)-tᵗ-bŭkß) *s/pl.* Goldschläger: Füll-, Schutz-blätter *n/pl.*
~-handed (~-hăn-dᵗᵈ) *a.* mit leeren Händen.
~-headed (~-hĕd-ᵈd) *a.*, *fig.* hohlköpfig.
~-hearted (~-hāᵗ-tᵗᵈ) *a.*, *fig.* herzlos.
emptying (ĕᵉm(p)-tᵗ-lnᵍ) *s.* 1. Leermachen *n*, Entleeren *n*. — 2. bas Entleerte; *fig.* Abschaum *m*. — 3. *Am.* ~s *pl.* Hefe *f*.
empty-*pannelled* † (ĕᵉm(p)-tᵗ-păn-ᵗl-ᵈ) *a.*, *hunt.* (vom Falken) nüchtern, ungefüttert.
~-pated F (~-pē-tᵗᵈ) *a.*, *fig.* hohlköpfig.
~-rate (~-rēt) *s.* Steuererermäßigung *f* wegen eines nicht vermieteten Hauſes.
emptysis ♔ (ĕᵉm(p)-tᵗ-ßĭß) [grch.] *s.*, *med.* Blutspeien *n*, Blutsturz *m*.
empty-skulled F (ĕᵉm(p)-tᵗ-ßkŭld) *a.*, *fig.* hohlköpfig. [leerem Magen.]
empty-stomached F (~-ßtŏm-ăkt) *a.* mit
empugn † (ᵉm-pjūⁿn) *v/a.* = impugn.
empurple (ᵉm-pōᵉᵖl) *v/a.* ①b. 1. purpurrot färben. — 2. ✎ in Purpur kleiden.
empusa (ᵉm-pjūᵗ-ſa, ~ßa) [grch.] *s.* 1. Myth.: Empuſe *f*, Unholdin *f*. — 2. *ent.* Art Fang-heuschrecke *f*. — 3. ❦ Fliegentöter *m* (Art Brandpilz).
empuse † (ᵉm-pjūᵗ-ſ, ~pjūᵗ-ß) *s.* = empusa 1.
empuzzle † (ᵉm-pŭᵗ-ſl) *v/a.* = puzzle.
empyema ♔ (ĕm-pᵏ-ĭᵛ-ma) [grch.] *s.*, *med.* Eiter-ansammlung *f* (Brust), Eiterbrust *f*.
empyemic ♔ (~ĕᵛm-ĭk) *a.*, *med.* eiterbrüstig.

empyesis ♁ (ĕm-pᵘ-ī′-ßĭß) *s., med.* Blattern *f/pl.*

empyreal (ᵉm-pĭ′ʀ-ē-ăl, ĕm-pᵘ-ʀī′-ăl) [grch.] **I** *a.* 1. ↖ den Feuerhimmel od. den höchsten Himmel betr. — 2. den sichtbaren Himmel betr., des Himmels. — 3. *fig.* himmlisch, erhaben. — 4. feurig (a. *fig.*). — 5. † *chm.* die Verbrennung befördernd; ~ air Sauerstoff *m.* — **II** ↖ *s.* 6. = empyrean.

empyrean (ĕm-pᵘ-ʀī′-ăn, ᵉm-pĭ′ʀ-ē-ăn) **I** *a.* 1. = empyreal. — **II** *s.* 2. Feuerhimmel *m*, höchster Himmel (Aufenthalt Gottes u. der Engel) (auch *fig.*). — 3. a) Firmamente *n*, sichtbarer Himmel; b) das Weltall.

empyreum † (ĕm-pᵘ-ʀī′-ŭm) *s.* = empyrean.

empyreuma ♁ (~ʀūᵉ′-mă) [grch.] *s., chm.* brenzlicher Geruch oder Geschmack.

empyreumatic[al] ♁ (ĕm-pᵘ-ʀŭ-mă′t-ĭk, ~ᵘl) *a., chm.* brenzlich.

empyreumatise ④ ♁ (ĕm-pᵘ-ʀūᵉ′-mă-tăĭz) *v/a.* ①b. verbrennen, brenzlich machen.

empyreum(e) † (~ʀūᵉ′m) *s.* = empyreuma.

☞ **empyric** †, &c. ſ. a. empiric, &c.

empyrical ♁ ↖ (ᵉm-pĭ′ʀ-ŭ-ĭᵏl) [grch.] *a., chm.*: a) die Verbrennung betr.; b) das brennbare Prinzip der Kohle enthaltend.

empyrosis ♁ † (ĕm-pᵘ-ʀō′-ßĭß) [grch.] *s.* Verbrennung *f.* [hemorrhoid.]

emrod(e) † (ēᵉm-nŏd, ~ʀōd) *s.* = emerald; *f*

Ems (ĕmß) *npr., id.* (Fluß u. Stadt, Preußen).

emu (ī′-mjū) *s.* 1. *orn.* Emu *m*, neuholländischer Strauß (*Dromæ'us Novæ-Holla'ndiæ*). — 2. *orn.* Helmkasuar *m* (*Casua'rius galea'tus*). — 3. Austr.: Art Holz *n* f. Drechsler-arbeiten.

emulable † (ēᵉm-jū-lᵊbl) *a.* erstrebenswert.

emulate[1] (ēᵉm-jū-lĕt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. wetteifern mit, nacheifern (*dat.*). — 2. von Sachen: zu erreichen oder gleichzukommen suchen. — 3. † beneiden. — Vgl. ~[2].

emulate[2] † (ēᵉm-jū-lăt) [lt.] *a.* ehrgeizig.

emulation (ĕm-jū-lēᵉ-ſchᵘn) [lt.] *s.* 1. Wetteifer *m*, Nacheiferung *f.* — 2. † Eifersucht *f*, Neid *m.* — *Syn. competition* Mitbewerbung, ● Konkurrenz; *emulation* (edler) Wetteifer; *rivalry* Rivalisieren, Nebenbuhlerschaft, oft nicht frei v. Neid u. Groll.

emulative (ēᵉm-jŭ-lă-tĭw) *a.* (↖ □) 1. wetteifernd; ~ ardour brennender Wetteifer. — 2. nacheifernd, zu erreichen strebend (of).

emulator (~lē-tᵊʀ) *s.* 1. Nacheiferer *m* (of). — 2. † Nebenbuhler *m.* [wetteifernd.]

emulatory † (~lă-tᵊ-ʀᵉ) *a.* nacheifernd,

emulatress, ~ix † (ēᵉm-jū-lē-tʀᵉß, ĕm-jū-lēᵉ-tŭĭkß) *s.* Nacheiferin *f*, Nebenbuhlerin *f.*

emule † (ēᵉm-jūl) *v/a.* = emulate[1].

emulge ♁ † (ᵉ-mŏᵉlʤ) *v/a.* ①b. *med.* Sekretionsorgane reinigen, ihres Inhalts berauben. [melkung *f*, Aussaugung *f.*]

emulgence ↖ (ᵉ-mŏᵉl-ʤᵘnß) *s., fig.* Aus-/

emulgent ♁ (~ʤᵘnt) [lt.] **I** *a.* 1. *anat.* aussaugend; ~ artery Nieren-Arterie *f*; ~ vein Nieren-Vene *f*; ~ vessel Nieren-(blut)gefäß *n.* — **II** *s.* 2. *anat.* = ~ vessel. — 3. *pharm.* Emulgens *n* (Mittel gegen Gallenverstopfung).

emulous (ēᵉm-jŭ-lŏß) [lt.] *a.* □ 1. nacheifernd, wetteifernd (of). — 2. eifersüchtig (of auf *acc.*). — 3. † ehrsüchtig. — 4. † neidisch. [2. Eifersucht *f.*]

emulousness ↖ (~nᵉß) *s.* 1. Wetteifer *m.*/

emulsic ♁ (ᵉ-mŏᵉl-ßĭk) *a., chm.*: ~ acid Amygdalinsäure *f.* [Emulsionbildung.]

emulsification ♁ (ᵉ-mŏl-ßĭ-fĭ-kēᵉ-ſchᵘn) *s.*/

emulsify ♁ (ᵉ-mŏᵉl-ßĭ-făĭ) *v/a.* ①d. zur Emulsion bringen (fein verteilen).

emulsin ♁ (ᵉ-mŏᵉl-ßĭn) *s., chm.* Emulsin *n*, Amygdalin *n.*

emulsion ♁ (~ſchᵘn) [lt.] *s., chm.* u. *med.* Emulsion *f*; Mandelmilch *f.* [emulsify.]

emulsionise ④ (~ſchᵘnăĭz) *v/a.* ①b. =/

emulsive ♁ (~ßĭw) *a.* 1. *chm.* fähig, e-e Emulsion zu bilden. — 2. *med.* lindernd.

emunctory ♁ (ᵉ-mŏᵉnᵏt-tᵊ-ʀᵉ) [lt.] **I** *a.* 1. das Schnauben der Nase betreffend. — 2. Absonderung befördernd. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~ʀᵉß) 3. Absonderungsorgan *n.*

emundation † (ī-mön-dē′-ſchᵘn) [lt.] *s.* Reinigung *f.* [2. *fig.* betrügen (of um).]

emunge † (ᵉ-mŏᵉnʤ) *v/a.* 1. reinigen. —/

emuscation † (ī-mŏß-kēᵉ-ſchᵘn) [lt.] *s.* Abmoosung *f* (der Blasen ꝛc.).

emu-wren (ī′-mjū-nĕn) *s., orn.* Emuschlüpfer *m* (*Malu'rus malachu'rus*).

Emy (ēᵉ′m-ē) *npr., dim.* = Emmie.

emydian ♁ (ᵉ-mĭ′ᵈ-ēᵃn) *s., zo.* = emys.

emydin ♁ (ēᵉ′m-ᵉ-dĭn) *s., chm.* Emidin *n* (Substanz aus den Schildkröten-eiern).

emys ♁ (ēᵉ′m-ĭß), *pl.* ~des (~ᵉ-dĭſ) [grch.] *s., zo.* Sumpfschildkröte *f.*

en (ĕn) *s.* 1. N *n* (Buchstabe). — 2. ⊖ *typ.* Raum *m* eines n; Halbgeviert *n.*

enable (ᵉ-nēᵉ′bl) [able[1]] ①b. **I** *v/a.* 1. berechtigen, ermächtigen (to mit *inf.*). — 2. ↖ fähig machen (for, to, unto für, zu). — 3. befähigen, in den Stand setzen, die Mittel od. die Gelegenheit geben zu (to mit *inf.*). — 4. † kräftigen, stärken. — 5. † leicht oder möglich machen. — **II** † *v/n.* 6. fähig werden, Macht erlangen.

enablement † (~mᵉnt) *s.* Befähigung *f.*

enabler † (ᵉ-nēᵉ′-blᵉʀ) *s.* Befähigende(r).

enact (ᵉ-năkᵗt) **I** *v/a.* ①a. 1. jur.: a) einem Beschlusse ꝛc. Gesetzeskraft geben; zum Gesetz erheben; b) durch Gesetz verfügen, verordnen; ~ing clause Einführungsformel *f* eines Gesetzes; be it ~ed by this ... es wird hiermit verfügt ... — 2. † einsetzen (auch mit into zu). — 3. † beeinflussen; einflößen. — 4. eine Zeremonie vornehmen. — 5. *thea.* Person darstellen, Rolle spielen, Stück aufführen. — 6. † verrichten, vollbringen (*SH.R.III,5,4,2*). — **II** † *v/n.* 7. handeln. — **III** † *s.* 8. Thun *n*, That *f*, Vorhaben *n.* — 9. Beschluß *m.* — **IV** † *a.* 10. verfügt; bewirkt.

enaction ↖ (ᵉ-năkᵗ-ſchᵘn) *s.* Verordnung *f.*

enactive (ᵉ-năkᵗ-tĭw) *a.* verordnend.

enactment (ᵉ-năkᵗ-tᵐᵉnt) *s.* 1. Verleihung *f* von Gesetzeskraft; Bestätigung *f* einer Akte als Gesetz. — 2. Gesetz *n*, Verordnung *f.* — 3. ~s *pl.* besondere Maßregeln od. Verfügungen *f/pl.* e-s Gesetzes. — 4. ↖ *thea.* Spielen *n* einer Rolle.

enactor (ᵉ-năkᵗ-tᵗᵉʀ) *s.* 1. Gesetzgeber *m*, Verordner *m.* — 2. † Vollführer *m.* — 3. *thea.* Schauspieler *m*, Darsteller *m.*

enactory (ᵉ-năkᵗ-tᵗ-ʀᵉ) *a.* verordnend.

enacture † (~tſchᵘʀ) *s.* Vollbringung *f* (*SH.H.3,2,207*).

enage † (ᵉ-nēᵉ′ʤ) *v/a.* alt machen.

enair † (ᵉ-năᵉʀ′) *v/a.* = air[2].

enaliosaur ♁ (ᵉ-năl′-ĭ-ō-ʂăʀ′) *s., zo.* foſſiler Meersaurier.

enallage ♁ (ᵉ-năl′-ă-ʤē) [grch.] *s., gr.* Enallage *f* (Vertauschung einer grammatischen Form mit einer anderen). [besitz.]

enam Öſt.-U. (ᵉ-năᵉm) *s.* steuerfreier Land-/

enambush † (ᵉ-năᵉm-büſch) *v/a.* Truppen in einen Hinterhalt legen.

enamdar Öſt.-U. (ĕ-năm-dāᵉʀ′) *s.* Inhaber *m* eines steuerfreien Landbesitzes.

enamel (ᵉ-năᵉm-ĕl) [a/ſ. *enamaylle*r, *enameler*] **I** *s.* 1. (auch ⊖) Schmelz *m*, Emaill(e *f*) *n*, Schmelzglas *n*; Glasur *f*; colourless ~ Bleifluß *m*; deepened ~ Grubenschmelz *m*; embossed ~ Reliefemail *n*; painter in ~ Emailmaler *m.* — 2. Email-arbeit *f*, -malerei *f.* — 3. ⊖ Lötrohrperle *f.* — 4. *anat.*, &c. Schmelz *m* der Zähne, Fischschuppen. — 5. *poet.*, *fig.* Schmelz *m*; Glanz *m*; Glätte *f.* — **II** *v/a.* ①e.(a.) 6. (a. ⊖) emaillieren, mit Schmelz od. Email überziehen; Thonwaren ꝛc. glasieren; Leder, Papier ꝛc. eine email-artige Politur geben (*dat.*); *fig.* durch Schönheitsmittel der Haut ein glattes Ansehen geben. — 7. in Email arbeiten od. malen. — 8. *fig.* bunt machen, schmücken, zieren. — **III** *v/n.* ①e.(a.) 9. in Email arbeiten od. malen.

enamel-*blue* ⊖ (ᵉ-năᵉm-ĕl-blū) *s.* Schmalte *f.*

~colour ⊙ (~kŏl-ᵉʀ) *s.* Schmelzfarbe *f.*

~furnace ⊖ (~fö′-nᵘß) *s.* Emaillier-ofen *m.*

~kiln ⊖ (~kĭl) *s.* = enamel-furnace.

enamel(l)ar ↖ (ᵉ-năᵉm-ĕ-lᵗʀ) *a.* 1. aus Email. — 2. glänzend-glatt, email-artig.

enamel(l)ed ⊖ (ᵉ-năᵉm-ĕld) *p.p.* u. *a.* mit Schmelz überzogen, emailliert, glasiert; ~ board (oder paper) Kreidepapier *n*; ~ leather Glanz-, Lack-leder *n*; ~ picture Emailgemälde *n*; ~ work Schmelz-arbeit *f.*

enamel(l)er ⊖ (ᵉ-năᵉ-lᵗʀ) *s.* = enamellist.

enamel(l)ing (~lĭnᵍ) **I** *a.* 1. Emaillier-... — 2. *fig.* glättend, glatt. — **II** *s.* 3. ⊖ Emaillieren *n*, Schmelz-arbeit *f*; ~ by the lamp Glasblasen *n* vor der Lampe. — 4. *fig.* Glätten *n.*

enamel(l)ing-lamp ⊖ (~lămp) *s.* Blaselampe *f*, Glasbläserlampe *f.*

enamel(l)ing-table ⊖ (~tēbl) *s.* Glasblasetisch *m.* [*m*, Schmelz-arbeiter *m.*]

enamel(l)ist ⊖ (ᵉ-năᵉm-ĕ-lĭßt) *s.* Emailleur *f*/

enamel-painting (ᵉ-năᵉm-ĕ-pēᵉ′n-tĭnᵍ) *s.* Schmelzmalerei *f* mit vertieftem Grunde.

enamel-paper ⊖ (ᵉ-năᵉm-ĕ-pē-pᵗʀ) *s.* Kreidepapier *n.*

enamor*ado* † (ĕ-năm-ᵉ-nā′-do) [span.], **~to** (~to) [it.] *s.* = inamorato.

enamour (ᵉ-năᵉm-ᵉʀ) *v/a.* ①a. 1. verliebt machen; meist *pass.* to be ~ed (of, † on, † upon, with) verliebt sein in. — 2. (mit *pass.*) fesseln an, bezaubern durch (of, with, in). — 3. verfessen sein auf.

enamourite † (ᵉ-năᵉ-năĭt) *s.* Verliebte(r).

enamourment ↖ (~ᵉʀ-mĕnt) *s.* Verliebtheit *f.*

enanthema ♁ (ĕn-ăn-*thī*′-ma) [grch.] *s., med.* innerer Ausschlag (auf Schleimhaut ꝛc.).

enanthesis ♁ (~ßĭß) [grch.] *s., med.* Hautausschlag *m* (bei inneren Krankheiten).

enantiopathic ♁ (ᵉ-năn-tᵉ-ᵉ-pă′-*th*-ĭk) *a., med.* allopathisch. [Allopathie *f.*]

enantiopathy ♁ (~ŏᵈp-ă-*th*ᵉ) *s., med.*/

enantiosis ♁ (~ō′-ßĭß) [grch.] *s., rhet.* Figur, die das Gegenteil des Gesagten ausdrückt; Ironie *f.*

enarch † (ᵉ-nāᵉʀ-tſch) *v/a.* = inarch.

enarché (*g*-ăr-ſche′), **enarched** (ᵉ-nāᵉʀ-tſcht) *a., her.* gewölbt.

enarm † (ᵉ-nāᵉʀm) *v/a.* bewaffnen, wappnen.

enarmed † (ᵉ-nāᵉʀmd) *a.* 1. gewappnet. — 2. *her.* Hufe, Klauen ꝛc. von anderer Farbe als der Körper des Wappentieres habend.

enarrable † (ᵉ-năʀ′ʀ-ă-bl) *a.* auf-, er-zählbar.

enarrate † (ᵉ-năʀ′ʀ-ēt) *v/a.* auf-, er-zählen.

enarration † (ĕn-ă-nĕᵉ-ſchᵘn) *s.* Auf-, Erzählung *f*, Beschreibung *f*; Erklärung *f.*

enarthrosis ♁ (ĕn-ăᵉ-*th*ʀōᵉ′-ßĭß) [grch.] *s., anat.* Kugelgelenk *n.*

enascent ↖ (ᵉ-năᵉß-ᵉnt) [lt.] *a.* entstehend.

enatation † (ī-nă-tēᵉ-ſchᵘn) [lt.] *s.* Herausſchwimmen *n.* [wachsen (Knochen).]

enate ↖ (īᵉ′-nāt) [lt.] *a., med.* herausge-/

enation ♁ (ᵉ-nēᵉ-ſchᵘn) *s.* 1. ❦ Auswuchs *m.* — 2. Verwandtschaft *f* mütterlicherseits.

enaunter † (ᵉ-năʳn-tᵉʀ) *cj.* damit nicht etwa.

enavigate † (ᵉ-năᵉw-ᵉ-gēt) [lt.] *v/a.* über-/

☞ **enb...** ſ. emb... [fegeln.]

enbibe † (ᵉn-bāĭᵉb) *v/a.* = imbibe.

Enc. *abbr.* = encyclopædia.

☞ **enc...** ſ. a. inc...

encænia (ᵉn-ßĭᵉ′-nᵉ-a) [lt., grch.] *s/pl.* 1. Jahresfeier *f* e-r Tempel- od. Kirchenweihe (bſd. des jüdischen Tempels zu Jerusalem). — 2. *univ.Oxf.* u. *Cam.* Wohlthäterfest *n.*

encage (ᵉn-kēᵉ′ʤ) [ſr.] *v/a.* ①b. in (oder wie in) einen Käfig einsperren. [ſperrung *f.*]

encagement † (ᵉn-kēᵉ′ʤ-mᵉnt) [fr.] *s.* Ein-/

encalendar ✎ (ᵉn-kă′l-ᵉn-dᵉr) *v/a.* ①a. unter die Kalenderheiligen einreihen.

encallow ⊕ *provc.* (ᵉn-kă′l-ō) **I** *s.* Erdschicht *f* über einem Thonlager. — **II** *v/a.* ①a. eine solche Erdschicht entfernen von.

encalm † (ᵉn-kā′m) *v/a.* = becalm.

encamp ⚔ (ᵉn-kă′mp) [lt.] ①a. **I** *v/n.* sich lagern, ein Lager beziehen. — **II** *v/a.* ein Lager beziehen lassen; to be ~ed lagern.

encampment (~mᵉnt) *s.* 1. Lagern *n.* — 2. Lager *n.* — 3. □ † Logenversammlung *f.*

encanker † (ᵉn-kă′nᵉ-tᵉr) [lt.] *v/a.* zerfressen.

encanthis ⚙ (ᵉn-kă′n-*thi*ß) [grch.] *s.*, *med.* Thränendrüsengeschwulst *f.* [einkapseln.]

encapsulate (ᵉn-kă′p-ßiᵘ-lēt) *v/a.* ①b.

encapsulation (ᵉn-kăp-ßiᵘ-lē′-ſchᵊn) *s.* Einkapselung *f.* [capsulate.]

encapsule (ᵉn-kă′p-ßjūl) *v/a.* ①b. = en-

encaptivate † (~tᵉ-wēt), **encaptive** † (~tiw) *v/a.* = captivate².

encardion ⚙ ♀ † (ᵉn-kā′ʳ-dᵒᵒᵉn) [grch.] *s.* Mark *n.*

encarnalise ④ (~nᵃ-lāiſ) *v/a.* ①b. mit Fleisch u. Blut bekleiden, verkörpern (a. *fig.*).

encarpus ⚙ (ᵉn-kā′ʳ-pˢß), *pl.* ~i (~pāi) [grch.] *s.*, *arch.* Fruchtguirlande *f* am Fries.

encase (ᵉn-kēˢß, *MU.* ᵉnᵊs) *v/a.* = incase.

encasement (~mᵉnt) *s.* = incasement.

encash 🅑 (ᵉn-kă′ſch) *v/a.* ①c. Wechsel, Noten einkassieren, in bar auszahlen od. erhalten.

encashment 🅑 (~mᵉnt) *s.* Inkasso *n*; Barzahlung *f.*

encastage ⊕ (ᵉn-kaſ′ß-tᵉdǧ) [fr.] *s.* Porzella'n-fabr.: Einsetzen *n* in Kapseln, Aufstellen *n* im Brenn-ofen.

encauma ⚙ † (ᵉn-kă′ʳ-ma) [grch.] *s.*, *med.* 1. Brand-fleck *m*, -blase *f.* — 2. tiefes Geschwür auf der Hornhaut.

encaustes ✎ (ᵉn-kă′ß-tiſ) *s.* Wachsmaler *m.*

encaustic (~tik) [grch.] **I** *a.* (~**ally** *adv.*) 1. enkaustisch: a) die Wachsmalerei (~ painting) betr.; b) Porzella'n- *etc.* Malerei betr.; ~ tiles *pl.* glasierte Ziegel *m*/*pl.* od. Kacheln *f*/*pl.* (zu Fußböden *etc.*). — **II** *s.* 2. Enkaustik *f*, eingebrannte Wachsmalerei. — 3. ✎ Porzellan-, Thon- *etc.* Malerei *f.* — 4. † Glasu'rfarbe *f.*

encaustum ⚙ (ᵉn-kă′ß-tᵉm) *s.*, *anat.* Zahnschmelz *m.* [2. *fig.* verbergen.]

encave † (ᵉn-kēʳv) *v/a.* 1. einkellern. —

enceinte (fr.: *g*-ßā′t) [fr.] **I** *s.* ⚔ *frt.* Enceinte *f*, Umwallung *f*, Umfassung *f.* — **II** *a.* schwanger. [schaft *f.*]

enceinteship ✎ (~ſchip) *s.* Schwanger-

Enceladus (ᵉn-ßēʳ-l-ᵃ-dᵒßß) *npr.*, *myth.* Enke'lados *m* (hundert-armiger Giga'nt, auf den Zeus den Ätna schleuderte). [cænia.]

encenia (ᵉn-ßiʳ-nˢ-a) [grch.] *s*/*pl.* = en-

encephala ⚙ (ᵉn-ßēf-ᵃ-la) [grch.] *s*/*pl.*, *zo.* Mollusken *pl.* mit unterscheidbarem Kopf.

encephalalgia ⚙ (ᵉn-ßēf-ᵃ-lǎʳl-dǧᵊ-a) [grch.] *s.*, *med.* nervöser Kopfschmerz.

encephalatrophic ⚙ (ᵉn-ßēf-ᵃ-lᵃ-trōʳf-ik) [grch.] *a.*, *med.* an Gehirn-atrophie leidend.

encephalic ⚙ (ēn-ßᵉ-fă′l-ik, ᵉn-ßēf-ᵃ-lik) *a.* das Gehirn betreffend.

encephalitic ⚙ (ᵉn-ßēf-ᵃ-lᵎt-ik) *a.*, *med.* an Gehirn-entzündung erkrankt.

encephalitis ⚙ (~lāiʳ-tiß) [grch.] *s.*, *med.* Gehirn-entzündung *f.*

encephalocele ⚙ (ᵉn-ßēf-ᵃ-lᵒ-ßil) [grch.] *s.*, *med.* Gehirnbruch *m.* [gehirn-artig.]

encephaloid ⚙ (~lᵒid) [grch.] *a.*, *med.*

encephalology ⚙ (ᵉn-ßēf-ᵃ-lǒʳl-ᵎ-dǧᵊ) [grch.] *s.*, *med.* Wissenschaft *f* vom Gehirn.

encephalomalacia ⚙ (~lᵒ-mᵃ-lē′-ßᵎ-a) [grch.] *s.*, *med.* Gehirn-erweichung *f.*

encephalon ⚙ (ᵉn-ßēf-ᵃ-lǒn), *pl.* ~a (~la) [grch.] *s.*, *anat.* Gehirn *n.*

encephalopathia ⚙ (ᵉn-ßēf-ᵃ-lᵒ-pă′*th*-ᵎ-a), ~y ⚙ (~lǒʳp-ᵃ-*th*ᵉ) [grch.] *s.*, *med.* Gehirnleiden *n.*

encephalospinal ⚙ (ᵉn-ßēf-ᵃ-lᵒ-ßpāiʳ-nˢl) *a.*, *anat.* Gehirn und Rückgrat betr.

encephalotomy ⚙ (ᵉn-ßēf-ᵃ-lǒʳt-ᵎ-mᵉ) [grch.] *s.*, *anat.* Gehirnsezierung *f*, Anatomie *f* des Gehirns.

encephalous ⚙ ✎ (ᵉn-ßēʳf-ᵃ-lßß) *a.*, *zo.* mit einem Kopfe versehen (Mollusken).

enchafe fast † (ᵉn-tſchēʳf) ①b. **I** *v/a.* 1. warm machen. — 2. *fig.* erhitzen, erregen; reizen. — **II** *v/n.* 3. warm werden (auch *fig.*).

enchain (ᵉn-tſchēʳn) *v/a.* ①a. 1. anketten, fesseln. — 2. *fig.* fesseln, hindern. — 3. j-s Aufmerksamkeit fesseln. — 4. † verketten.

enchainment (~mᵉnt) *s.*, *fig.* Verkettung *f.*

enchair ✎ (ᵉn-tſchāʳ) *v/a.* ①a. in das Amt eines Schiedsrichters einsetzen (*TN.*).

enchant (ᵉn-tſcha′nt) [(alt-)fr. *enchanter*, lt. *incanta′re*] **I** *v/a.* ①a. 1. bezaubern, beherzen, berücken. — 2. *fig.* bezaubern, entzücken, hinreißen. — **II** † *s.* 3. = enchantment. — *Syn. To fascinate* bezaubern, bannen, so daß der eigene Wille ganz von dem fremden abhängig wird; *charm* durch Anmut j-n für sich gewinnen; *enchant* entzücken.

enchanter (ᵉn-tſcha′n-tᵉr) *s.* 1. Zauberer *m*; ♀ ~'s nightshade Hexenkraut *n* (*Circæ′a*). — 2. *fig.* Bezaubernde(r).

enchanting (ᵉn-tſcha′n-tiᵑ) *a.* □ bezaubernd, entzückend.

enchantment (ᵉn-tſcha′nt-mᵉnt) *s.* Bezauberung *f*, Zauberei *f*, Zauber *m* (a. *fig.*).

enchantress (ᵉn-tſcha′n-tnᵉß) *s.* 1. Zauberin *f*, Hexe *f.* — 2. *fig.* Bezaubernde *f.*

encharge (ᵉn-tſchāʳdǧ) **I** *v/a.* ①b. 1. † als Last, Pflicht *etc.* auferlegen (to a p. j-m). — 2. beauftragen (with mit). — **II** † *s.* 3. Auftrag *m.*

encharm † (ᵉn-tſchāʳm) *v/a.* = enchant.

enchase¹ † (ᵉn-tſchēʳß) [fr. *chasse*] **I** *s.* Zagen *n.* — **II** *v/a.* jagen; vertreiben.

enchase² (ᵉn-tſchēʳß) [fr. *enchâsser*] *v/a.* ①b. 1. ⊕ mit getriebener Arbeit verzieren, ziselieren; eingravieren; ~d work getriebene, ziselierte Arbeit. — 2. ⊕: a) Edelsteine *etc.* fassen; b) mit Edelsteinen besetzen, verzieren; c) mit Gold, Silber auslegen, verzieren. — 3. ⊕ Maurer, *carp.* einlassen, einlaschen. — 4. *fig.* schmücken. — 5. (wie in einen Schrein) einschließen. — 6. † Worte einflechten, umschreiben.

enchasement ⊕ † (ᵉn-tſchēʳß-mᵉnt) *s.* Einfassung *f*, Rahmen *m* einer Thür *etc.*

enchaser ⊕ (ᵉn-tſchēʳ-ßᵉr) *s.* Ziseleur *m*, Graveur *m*; ~'s work Ziselier-Arbeit *f.*

enchasing-hammer ⊕ (~ßinᵍ-hăm-ᵉr) *s.* Treibhammer *m.* [= chasten.]

enchasten ✎ (ᵉn-tſchēʳßn) *v/a.* ①a. *poet.*

encheason † (ᵉn-tſchiʳᵉn) *s.* Ursache *f.*

encheer ✎ (ᵉn-tſchiᵉr) *v/a.* ①a. = cheer¹.

enchequer † (ᵉn-tſchēʳ-kᵉr) *v/a.* = chequer.

enchest † (ᵉn-tſchēʳßt) *v/a.* in eine Kiste einschließen.

enchiridion ✎ (*MU.* ĕn-kāi-riʳd-ᵎ-ᵈn, *CT.D.* ĕn-kᵎ-~), *pl.* ~ons (~ᵊnᵈz) und ~a (~ᵊ-a) [grch.] *s.* Handbuch *n.*

enchisel (ᵉn-tſchiʳᵎ-zᵎl) *v/a.* ①e.(a.) mit einem Meißel bearbeiten.

enchondroma ⚙ (ĕn-kŏn-drōʳ-ma) [grch.] *s.*, *med.* = chondroma. [morpelig.]

enchondrous ⚙ (ᵉn-kŏʳn-drᵊß) *a.*, *med.*

enchorial (ᵉn-kō′-rᵊ-ᵎ⑨), **enchoric** (~kŏʳ-ᵎk) [grch.] *a.* = demotic. [demotic.]

enchoristic (ĕn-kᵎ-riʳß-tik) [grch.] *a.* =

enchurch † (ᵉn-tſchōʳtſch) *v/a.* als Kirche organisieren. [*physiol.* Kernsaft *m.*]

enchylema ⚙ (ĕn-kᵎ-lᵎʳ-ma) [grch.] *s.*,

encincture (ĕn-ßiᵑʳkᵎ-tſchᵘʳᵉ) **I** *v/a.* ①b. umgeben, umgürten. — **II** ✎ *s.*, *fig.* Gürtel *m*, Einschließung *f.* [verbrannt.]

encindered † (ᵉn-ßiʳᵎn-dᵊʳd) *a.* zu Asche

encino ⚙ ♀ (ᵉn-ßiʳ-no) [span.] *s.* Art Eiche *f* (*Quercus agrifo′lia*; Kalifornien).

encipher (ᵉn-ßaiʳ-fᵉr) *v/a.* ①a. 1. in Ziffern schreiben, chiffrieren. — 2. in einer Zahl oder einem Monogramm vereinigen.

encircle (ᵉn-ßöʳkl) *v/a.* ①b. umgeben, umfassen, ein-, um-schlingen, -schließen.

encircled (~d) *a.* umgeben, eingeschlossen.

encircler ✎ (ᵉn-ßöʳ-klᵉr) *s.* Umgebende(r, s).

encirclet † (~lᵎt) *s.* kleiner Kreis, Ring *m.*

encircular † (ᵉn-ßöʳ-kiu-lᵉr) *a.* = circular.

encirculise ④ † (~lāiſ) *v/a.* umschließen.

enclad ✎ (ᵉn-klă′d) *a.* gekleidet (in in).

enclaret † (ᵉn-klă′r-ᵉt) *v/a.* mit Clare't (rot) färben. [umschließen.]

enclasp (ᵉn-klaʳßp) *v/a.* ①a. umfassen,

enclave (ᵉn-klēʳw, fr.: *g*-klā′w) **I** *v/a.* ①b. als Enklave umgeben. — **II** *s.* Enkla've *f* (von fremdem Staatsgebiet umgebener Landesteil).

enclavé (fr.: *g*-kla-we′) [fr.] *a.*, *her.* eingeteilt (so daß ein Stück in das andere eingreift).

enclavement (fr.: *g*-kla-w'ma′) [fr.] *s.* Einschließung *f* eines Gebietes durch fremdes Land.

encline † (ᵉn-klāiʳn) = incline.

enclitic ⚙ (ᵉn-klᵎʳ-tᵎk) [grch.] **I** *a.* (~**ally** *adv.*) *gr.* enkli'tisch. — **II** *s.* Enkli'tika *f.*

enclitical ⚙ † (~ᵏ-tᵎ-l) *a.* □ *gr.* = enclitic.

encliticism ⚙ (~ᵏ-ßiſm) *s.*, *gr.* enklitische Anlehnung.

enclitics ⚙ ✎ (~lᵎß) *s.* (*sg.* und *pl.*), *gr.* Flexion *f* (Deklinieren und Konjugieren).

enclog † (ᵉn-klŏᵍ) *v/a.* = clog.

encloister † (ᵉn-klᵎʳ-ßtᵉr) *v/a.* 1. (in ein Kloster) einsperren, einschließen. — 2. mit Klöstern versehen.

enclose (ᵉn-klōʳ) *v/a.* ①b. 1. einschließen, umgeben, (Land *etc.*) einhegen, einfriedigen. — 2. *fig.* um-ringen, -schließen. — 3. *math.* begrenzen, einschließen. — 4. e-m Briefe beischließen, beilegen, 🅑 anbiegen. — 5. in sich halten, fassen. — 6. ⊕ *typ.* einklammern. — 7. ⊕ *carp.* ohne Zapfen einlassen.

enclosement † (~mᵉnt) *s.* = enclosure.

encloser (ᵉn-klōʳ-ſᵉr) *s.* Einschließende(r).

enclosing (~ſiᵑ) *a.* □ einschließend *etc.* (s. enclose); Fischerei: ~ net Einschlußnetz *n*; ~ wall Umfassungsmauer *f.*

enclosure (ᵉn-klōʳ-Gᵉr) *s.* 1. Einschließung *f.* — 2. Einfriedigung *f*, Einhegung *f.* — 3. *eccl.* Klausu'r *f.* — 4. das Einschließende: a) Zaun *m*, Stake't *n*, Hecke *f etc.*; b) die einen Hof umschließenden Gebäude *n*/*pl.*; c) ~ of boards Bretterverkleidung *f*; d) *fig.* Schranke *f*; e) *fig.* Hülle *f.* — 5. eingeschlossener Raum, Gehege *n*; Umfang *m*, Bezirk *m.* — 6. Einlage *f* eines Briefes *etc.*, Anlage *f* (bei Aktenstücken).

enclothe (ᵉn-klōʳdh) *v/a.* ①b. umkleiden, bedecken. [umhüllen.]

encloud (ᵉn-klauʳd) *v/a.* ①a. umwölken,

enclude † (ᵉn-klūʳd) *v/a.* = include.

encluster † (ᵉn-klᵎß-tᵉr) *v/a.* = cluster.

encoach † (ᵉn-kōʳtſch) *v/a.* j-n in eine Kutsche setzen. [(*a. fig.*).]

encoffin ✎ (ᵉn-kŏʳf-ᵎn) *v/a.* ①a. einsargen

encoffinment ✎ (~mᵉnt) *s.* Einsargung *f.*

encoignure (fr.: *g*-kŏ-njüʳr) [fr.] *s.* Eckschrank *m*, Ecktisch *m.* [umschlingen.]

encoil ✎ (ᵉn-kŏiʳl) *v/a.* ①a. umwinden,

encolden † (ᵉn-kōʳl-dᵉn) *v/a.* erkälten.

encollar (ᵉn-kŏʳl-ᵉr) *v/a.* ①a. = collar.

encolour ✎ (ᵉn-kůʳl-ᵉr) *v/a.* ①a. färben.

encolure ✎ (ĕn-kᵎ-l(ᵎ)ūᵉʳ, fr.: *g*-kŏ-lüʳ) *s.* Mähne *f* (des Pferdes).

encomber † (ᵉn-kŏʳm-bᵉr) = encumber.

encomberment † (~mĕnt) *s.* = encumberment. [preisend.]

encomiac ✎ (ᵉn-kōʳ-mᵎ-ăk) [grch.] *a.* lob-

encomiasm † (~ăſm) *s.* Lobpreisung *f.*

encomiast (~ăßt), † ~er (ᵉn-kō-mᵎ-ă′ß-tᵉr) [grch.] *s.* Lobredner *m*; Schmeichler *m.*

encomiastic (ᵉn-kō-mᵎ-ă′ß-tik) [grch.] **I** *a.* lobrednerisch, preisend. — **II** † *s.* = encomium.

encomiastical (ᵉn-kō-mⁱ-ăˢ-tⁱk-ᵊl) *a.* (↖ □) = encomiastic.
encomiate † (ᵉn-kōˢ-mⁱ-ēt) *v/a.* lobpreiſen.
encomion † (ᵉn-kōˢ-mⁱ-ᵊn) [grch.] *s.* = encomium. [preiſen.]
encomionise ④ † (⁓mⁱ-ᵊ-nāĭz) *v/a.* lob-
encomium (ᵉn-kōˢ-mⁱ-ᵊm), *pl.* **⁓ums**, ↖ **⁓a** (⁓z, ⁓mⁱ-a) [lt., grch.] *s.* Lobrede *f*, Lobpreiſung *f*. [mein machen; verbreiten.]
encommon ↖ (ᵉn-kŏm-ᵊn) *v/a.* ①a. ge-
encompass (ᵉn-kŭᵐ-păs) *v/a.* ①c. 1. umfa'ſſen, umge'ben, um-, ein-ſchließen. — 2. † umge'hen, umfa'hren, umfe'geln. — 3. † *fig.* fangen, faſſen (*SH.W.2,2,159*).
encompasser ↖ (⁓pᵃs-ᵊˢ) *s.* Umſegler *m*.
encompassment (⁓pᵃs-mĕnt) *s.* 1. Umgeben *n*, Umſchließung *f*. — 2. † Umſchweif *m* (*SH.H.2,1,10*). [gebung *f*.]
encompassure † (ᵉn-kŭᵐ-pᵃ-ſhᵊr) *s.* Um-
encomy † (ᵉn-kōˢ-mᵉ) *s.* = encomium.
encorbellment (ᵉn-kōʳ-bᵉl-mĕnt) *s.*, *arch.* Bogenbildung *f* durch jedesmaliges Vorſpringen der einzelnen Steinreihen.
encore (fr.: *g-kōˈr*) [fr.] meiſt *thea.* **I** *int.* noch einmal!, da capo! — **II** *s.* Daca'po (-Ruf *m*) *n*; Wiederholung *f*; ⁓s are not allowed Wiederholungen oder Einlagen ſind nicht geſtattet; he had an ⁓ er mußte da capo vortragen ꝛc., er wurde hervorgerufen. — **III** *v/a.* ①b. (durch Dacapo-Ruf) noch einmal verlangen. [corporate.]
encorporate † (ᵉn-kōʳ-pᵊ-rēt) *v/a.* = in-
encoubert ⏀ (ᵉn-kūʳ-bᵊrt) *s.*, *zo.* Borſtengürteltier *n* (*Da'sypus villo'sus*).
encounter (ᵉn-kaŭʳn-tᵊr) [a/ſ. *encontrer*; ſpät-lt. *incontra're*] **I** *v/a.* ①a. 1. (feindlich) treffen, ſtoßen auf (*acc.*), antreffen, zuſammentreffen mit. — 2. (meiſt zufällig) begegnen (*dat.*), treffen, ſtoßen auf (Schwierigkeiten ꝛc.). — 3. † beſtreiten, bekämpfen. — 4. ⚒ to ⁓ a feeder of water (in e-m Schacht ꝛc.) e-e Waſſerquelle anhauen. — 5. † plötzlich anreden. — **II** † *v/n.* 6. ſich begegnen, ſich treffen, zuſammenſtoßen, ſtreiten (with mit). — **III** *s.* 7. feindliches Zuſammentreffen, Zuſammenſtoß *m*; Gefecht *n*, Treffen *n*; Zweikampf *m*. — 8. Begegnen *n*, zufälliges Zuſammentreffen (of, with). — 9. † ⁓s *pl.* Truppen *f/pl.*, Streitmacht *f* (*SH.L.5,2,82*). — 10. † plötzliche Anrede (*SH.G.V.2,7,41*). — 11. † Benehmen *n* bei der Begegnung (*SH.T.S.4,5,54*). — 12. † plötzlicher, glücklicher Gedanke. — 13. ↖ Vorkommen *n*. — **IV** † *adv.* 14. = counter².
encounterer † (ᵉn-kaŭʳn-tᵊ-rᵉʳ) *s.* 1. Gegner *m*, Angreifer *m*. — 2. Entgegenkommende(r).
encourage (ᵉn-kŭʳʀ-ᵊdʒ) [fr. *encourager*] *v/a.* ①b. 1. ermutigen, auf-, er-muntern, begeiſtern. — 2. antreiben, (an)reizen zu ... — 3. fördern, unterſtützen. — 4. † *co.* Bier ꝛc. durch Spirituoſen kräftiger machen (auch *fig.*).
encouragement (ᵉn-kŭʳʀ-ᵊdʒ-mĕnt) *s.* 1. Ermutigung *f*, Auf- od. Er-munterung *f*, Antrieb *m* zu ... — 2. Förderung *f*, Unterſtützung *f*, Begünſtigung *f*.
encourager (⁓ᵉ-dʒᵉʳ) *s.* 1. Ermutigende(r); Anſtifter *m*. — 2. Förderer *m*, Gönner *m*. [aufmunternd.]
encouraging (⁓dʒlŋᵉ) *a.* □ ermutigend,
encover ↖ (ᵉn-kŭᵛm-ᵇᵉr) *v/a.* ①a. vollſtändig bedecken, einſchließen.
encowl † (ᵉn-kaŭˈl) *v/a.* in die Kutte ſtecken, zum Mönch m. [Wiege legen.]
encradle ↖ (ᵉn-krēᵈl) *v/a.* ①b. in eine
encrass † (ᵉn-krăˢ) *v/n.* dick werden.
Encratism ⏀ (ēʳn-kr-tĭsm) [grch.] *s.*, *eccl.* Enkrati'smus *m* (Enthaltung von Fleiſch, Wein u. der Ehe). [Enkrati't *m* (ſ. Encratism).]
Encratite ⏀ (ēʳn-kr-tāĭt) [grch.] *s.*, *eccl.*
encrease † (ᵉn-krīˢ) *v/a.* = increase.
encrimson (ᵉn-krⁱmſn) *v/a.* ①a. hochrot färben.
encrinal ⏀ (*MU.* ēʳn-krⁱ-nᵊl, *WB.* ᵉn-krāĭʳ-nᵊl), **⁓ic** ⏀ (ᵉn-krⁱʳn-ⁱk), **⁓ital** ⏀ (*MU.* ĕn-krⁱ-nāĭʳ-tᵊl, *WB.* ᵉn-krⁱʳn-ᵊ-tᵊl), **⁓itic** ⏀ (ĕn-krⁱ-nⁱʳt-ⁱk), ↖ **⁓itical** ⏀ (ĕn-krⁱ-nⁱʳt-ᵊ-tᵊl) *a.*, *geol.* haarſtern-, meerlilien-artig.
encrinite ⏀ (ēʳn-krⁱ-nāĭt) [grch.] *s.*, *geol.* Enkrini't *m* (Meerlilien-Verſteinerung).
encrinus ⏀ (⁓nŭs), *pl.* **⁓l** (⁓nāĭ) *s.* = encrinite.
encrisp † (ᵉn-krⁱʳsp) *v/a.* kräuſeln.
encroach (ᵉn-krōᶜh) [a/ſ. *encrochier*, v. *croc* Haken] **I** † *v/a.* 1. widerrechtlich an ſich bringen, ſich anmaßen. — **II** *v/n.* ①c. (on, upon) 2. in j-s Rechte od. Beſitz eingreifen, Eingriffe thun; ſchmälern, beeinträchtigen, ſich anmaßen. — 3. *fig.* allmählich Beſitz ergreifen von; old age is ⁓ing upon me das Alter macht ſich allmählich bei mir geltend. — 4. *fig.* die Grenze überſchreiten; mißbrauchen; to ⁓ upon a p.'s kindness j-s Güte mißbrauchen. — **III** † *s.* 5. = encroachment.
encroacher (ᵉn-krōʳ-tſhᵊr) *s.* Anmaßende(r), in fremde Rechte Eingreifende(r).
encroachingly (⁓tſhĭnᵍ-lᵉ) *adv.* in anmaßender, übergreifender Weiſe.
encroachment (ᵉn-krōᶜh-mᵉnt) *s.* 1. Eingriff *m*, Übergriff *m* (on, upon in, auf). — 2. Beeinträchtigung *f*, Anmaßung *f*. — 3. das durch Anmaßung Erlangte. — 4. *med.* allmähliches Fortſchreiten (einer Krankheit).
encrown † (ᵉn-kraŭʳn) *v/a.* krönen.
encrownment † (⁓mᵉnt) *s.* Krönung *f*.
encruelise ④ † (ᵉn-krūʳ-ᵉ-lāĭz) *v/a.* grauſam machen.
encrust (ᵉn-krŭˢt) [lt. *incrusta're*] ①a. **I** *v/a.* 1. inkruſtieren, mit einer dünnen Haut od. Rinde von et. überziehen (a. *fig.*). — 2. (a. to ⁓ into) befleiden, belegen, überziehen, ſchmücken (with mit). — 3. ↖ wie mit einer Kruſte od. Rinde umſchließen. — **II** *v/n.* 4. ſich mit e-r Kruſte überziehen. — 5. to ⁓ over eine Kruſte bilden über.
encrustment (ᵉn-krŭˢt-mᵉnt) *s.* Bedecktſein *n* mit e-r Kruſte; Rinde *f*, Kruſte *f*.
encrystal † (ᵉn-krⁱʳſ-tᵊl) *v/a.* = incrystal.
encuirassed ⏀ (ĕn-kwᵉ-raʳſt oder ᵉn-kwⁱʳ-răſt) *a.*, *zo.* gepanzert.
encumber (ᵉn-kŭᵐ-bᵉr) [(alt-)fr. *encombrer*, ſpät-lt. *incombra're*] **I** *v/a.* ①a. 1. durch Belaſtung ꝛc. in der Bewegung, im Handeln (be)hindern. — 2. e-n Raum verſperren, beengen. — 3. ⚓ belemmern. — 4. Perſonen, Grundſtücke mit Schulden, Verpflichtungen ꝛc. belaſten; jur.: ⁓ed estates court Subhaſtationsgericht *n*. — 5. † verwickeln (in in *acc.*). — 6. † beläſtigen. — 7. † hart bedrängen (with durch). — 8. † (die Arme) verſchränken (*SH.H.1,5,174*). — **II** † *s.* 9. = encumbrance.
encumberer (ᵉn-kŭᵐ-bᵊ-rᵉʳ) *s.* Hindernde(r), Belaſtende(r).
encumberment (ᵉn-kŭᵐ-bᵊᵐ-mĕnt) *s.* 1. Behinderung *f*; Verſperrung *f*. — 2. † Beläſtigung *f*. — 3. † = encumbrance.
encumbrance (⁓brᵉnſ) *s.* 1. † Beläſtigung *f*. — 2. Laſt *f*, Hindernis *n*, Beſchwerde *f*. — 3. Anhang *m* (Perſonen, für die man zu ſorgen hat); bibl. in: (a married couple) without ⁓ (ein Ehepaar) ohne Kinder. — 4. jur.: die auf einem Grundſtück haftende Verpflichtung *f*; Hypothe'k *f*, Servitu't *n*. — 5. ⚓ Behinderung *f*, Belemmerung *f*.
encumbrancer (ᵉn-kŭᵐ-brᵉn-ſᵉr) *s.* jur.: Pfand-, Hypotheken-Gläubiger *m*.
encumbrancy † (⁓ᵉ) *s.* = encumbrance 4.
encumbrous † (⁓brᵉſ) *a.* hinderlich, läſtig.
encumbry † (⁓brᵉ) *s.* = encumbrance.
encup (ᵉn-kŭᵖ) *v/a.* ①e. ſchalenartig umſchließen.
encurl ↖ (ᵉn-kŭʳˈl) *v/a.* ①a. (durch) flechten.
encursion † (ᵉn-kŭʳ-ſhᵊn) *s.* = incursion.
encurtain (ᵉn-kŭʳ-tⁱn) *v/a.* ①a. 1. mit Vorhängen bedecken, verhängen. — 2. *fig.* verbergen, verhüllen. — 3. † ⚔ *frt.* durch eine Kurti'ne befeſtigen.
Ency. od. **Encyc.** *abbr.* = encyclopædia.
encyclic ⏀ (ᵉn-ſāĭʳ-klⁱk, ᵉn-ſĭʳⁱ-klⁱk) [grch.] *a.* und *s.* = encyclical.
Encyclica ↖ (ᵉn-ſāĭʳ-tⁱ-ka, ᵉn-ſĭʳⁱ-tⁱ-ka) [lt.] *s.* päpſtliche Ency'klika.
encyclical ⏀ (⁓lⁱ) **I** *a.* encykliſch; im Kreiſe umlaufend; ⁓ epistle, ⁓ letter: a) Rundſchreiben *n*; b) päpſtl. Ency'klika *f*. — **II** *s.* = ⁓ letter.
encyclopædia, ⁓e⁓ ⏀ (ᵉn-ſāĭ-klⁱ-pĭʳ-dᵊ-a) [grch.] *abbr.* **Enc(y).** od. **Encyc.** *s.* Encyklopädie *f* (alphabetiſche Darſtellung der Ergebniſſe entweder aller Wiſſenſchaften überhaupt oder einer beſonderen Wiſſenſchaft).
encyclopæd/ic(al), ⁓e⁓ ⏀ (ᵉn-ſāĭ-klⁱ-pĭʳ-dᵊ-ăk, ⁓ᵊˢ-dāĭʳ-ă-lⁱ), **⁓ial** ⏀ (⁓pĭʳ-dᵊ-ᵊl) *a.* encyklopä'diſch.
encyclopædian, ⁓e⁓ ⏀ (⁓pĭʳ-dᵊ-ᵊn) **I** *a.* encyklopä'diſch. — **II** † *s.* = encyclopædist.
encyclopædiast, ⁓e⁓ ⏀ ↖ (⁓pĭʳ-dᵊ-ăſt) *s.* = encyclopædist.
encyclopædic(al), ⁓e⁓ ⏀ (⁓pĭʳ-dĭk, ⁓pĭʳ-dᵊ-lⁱk, ⁓pēʳd-ⁱk, ⁓pēʳd-ᵉ-lⁱ) *a.* encyklopä'diſch.
encyclopædise, ⁓e⁓ ④ ⏀ ↖ (ĕn-ſāĭ-klŏʳp-ᵉ-dāĭz) *v/a.* ①b. encyklopä'diſch darſtellen.
encyclopædism, ⁓e⁓ ⏀ (ᵉn-ſāĭ-klⁱ-pĭʳ-dⁱſm) *s.* 1. encyklopä'diſcher Charakter. — 2. encyklopädiſches Wiſſen. — 3. Lehren *f/pl.* der franz. Encyklopädiſten.
encyclopædist, ⁓e⁓ ⏀ (ᵉn-ſāĭ-klⁱ-pĭʳ-dⁱſt) *s.* 1. Verfaſſer *m* oder Mitarbeiter *m* e-r Encyklopädie. — 2. ehm.: Encyklopädi'ſt *m* (Mitarbeiter der von Diderot und d'Alembert herausgegebenen franz. Encyklopädie; 1751–1780).
encyclopædy, ⁓e⁓ ⏀ † (⁓pĭʳ-dᵉ) *s.* = encyclopædia.
encyst ⏀ (ᵉn-ſĭʳſt) *v/a.* ①a. *zo.* einkapſeln; ⁓ed in eine Blaſe, einen Sack ꝛc. eingeſchloſſen; med.: ⁓ed dropsy Sackwaſſerſucht *f*; ⁓ed tumor Balg-geſchwulſt *f*.
encystation ⏀ (ĕn-ſĭſ-tē-ſhᵊn), **encystment** ⏀ (ᵉn-ſĭʳſt-mᵉnt) *s.*, *zo.* Verkapſelung *f*.
end (ĕnd) [a/e. *ende*] **I** *s.* 1. örtlich: Ende *n* ↧. — 2. a) Ende *n*, Endchen *n*, Stückchen *n*, Reſt *m*; b) *provc.* Teil *m*; ↧. — 3. Bowlingſpiel: der Teil des Spiels, der von einem Ende des Spielplatzes bis zum andern geſpielt wird. — 4. ⚒ Ort *n*, Stoll-ort *n*, Ortſtoß *m*. — 5. ⚓ Ende *n*, Tau *n*, Tau-ende *n*, -ſtück *n* (auch cable's ⁓, rope's ⁓); ↧. — 6. ⊖ shoemaker's ⁓ Pechdraht *m*. — 7. ⊖ Spinnerei: Bandſtrang *f*. — 8. zeitlich: Ende *n*, Schluß *m*; ↧. — 9. Tod *m*, Vernichtung *f*, Welt-ende *n*, das jüngſte Gericht. — 10. *fig.* (mit ⁓s *pl.*) Endzweck *m*, Zweck *m*, Abſicht *f*, Ziel *n*; Reſultat *n*, Folge *f*, Nutzen *m* (*Syn.* ſ. aim²); ↧. — **II** *v/a.* ①a. 11. enden, beenden, vollenden; e-r Sache (*dat.*) ein Ende machen. — 12. vernichten, töten, umbringen. — 13. das Ende e-s Gegenſtandes verſehen (with mit). — 14. aufrecht ſtellen. — **III** *v/n.* ①a. 15. enden, ſich endigen, aufhören, zu Ende kommen (F a. to ⁓ up); ↧. — 16. to ⁓ in (oder by mit Gerundium) endigen in (*acc.* oder *dat.*), mit; auslaufen in; damit endigen, daß ...; ↧. — 17. ↖ ſterben (*sl.* a. to ⁓ up). — ***Syn.*** ***To close*** endigen, zum Abſchluß gelangen; ***end*** (ſich) endigen (das allg. Wort); ***terminate*** ein Ziel oder ein Ende haben.

Zu end 1: A. in Verbind. mit Präp. ꝛc.: **at** the ~, † at ~ am Ende, zuletzt; to be at an ~: a) zu Ende sein, aus sein; verflossen sn; b) (of) mit et. (t-n Mitteln ꝛc.) zu Ende sn (a. to be at the far ~); to be at one's wits' ~ mit s-m Witze (*od.* Latein) zu Ende sein, sich nicht mehr zu helfen wissen; to begin at the wrong ~ am falschen Ende anfangen; *fig.* to have a th. at one's fingers' oder tongue's ~ et. an den Fingern (oder Fingerspitzen) *od.* auf der Zunge haben, genau wissen; he has it all at his fingers' ~s er hat es alles am Schnürchen; † *fig.* at the hinder ~ of the bargain nach Rechnungsabschluß, zu guter Letzt; at a loose ~ ohne feste Beschäftigung; ⊛ at the ~ of the month (am) U'ltimo; † *fig.* to be at an idle ~ müßig sein; † to live at stave's ~ ungesellig, abstoßend sein; † **for** (an) ~ schließlich, kurz; F **no** ~: a) unendlich, überaus; b) (of) sehr viel(e), sehr groß, unzählig; he is no ~ obliging er ist im höchsten Grade zuvorkommend; no ~ of applause nicht enden wollender Beifall; no ~ of a fellow ein sehr feiner Bursche; no ~ of a fool ein sehr großer Dummkopf; we had no ~ of fun wir amüsierten uns prächtig; there was no ~ of them es waren ihrer sehr viele; no ~ of times unzählige Male; F there's the ~ of all das ist das Ende vom Liede; F there's an ~ of it! Punktum!, damit hat es sein Bewenden!, das ist abgemacht!; ⚒ ~ of a level Ort *n*, Feldort *n*; ⊛ ~ of the nave Stoß *m* der Nabe am Wagen; ⊛ ~ of a perpendicular Fußpunkt *m* e-s Lotes; **on** ~: a) † ohne Unterbrechung, in einem Zuge; b) (von Gegenständen, die mehr lang als breit sind) aufrecht stehend (d. h. nicht liegend); his hair stood on ~ die Haare standen ihm zu Berge; F *Am.* to be all on ~ ganz aus dem Häuschen sein; c) † to come on ~ vorwärts kommen; **to** an ~ bis ans Ende, zu Ende; to ~ endweis; ~ to ~ mit den Enden (oder der Länge nach) verbunden; to no ~ ohne Ende, unaufhörlich (vgl. auch ~ 10 ↧); *fig.* to the bitter ~ s. bitter¹ 2 ↧. — ☛ **B.** in Verbind. mit Verben: to come to an ~ ein Ende haben *od.* nehmen; to come to the ~ of one's tether alles thun, was man thun kann; the ~ crowns all das Ende krönt das Werk; † to get by the ~ Verfügung erlangen über; † to get the better ~ of einen Vorteil erlangen über; † not to care which ~ goes forward nachlässig sein; to have an ~ ein Ende haben; aus sein, aufhören; ↖ to have the better (worse) ~ of the staff den Vorteil (Nachteil) auf seiner Seite haben; to make an ~ (of, with) ein Ende machen mit, beendigen; to make an ~ with a p. sich mit j-m vergleichen, mit j-m endgiltig abrechnen; j-m den Rest geben; to make both ~s meet, auch to make (the) two ~s (of the year) meet mit s-n Einkünften gerade auskommen, sich nach der Decke strecken; to put an ~ to, † to set ~ of beendigen; to take an ~ ein Ende nehmen, aufhören.

Zu ~ 2: odds and ~s *pl.* verschiedenartige Dinge *n/pl.*, Stückchen *n/pl.*, Abfälle *m/pl.*, F Krimskrams *m*; all sorts of odds and ~s allerlei Brocken *m/pl.*; buntes Allerlei; old ~s *pl.*: a) alte Fetzen *m/pl.*, alte Lappen *m/pl.*; b) *fig.* Gedankenspäne *m/pl.* (als Buchtitel ꝛc.); c) alte Späße *m/pl.* (*SH.M.N.1,1,290*); *prov.*: a good (great) ~ ein tüchtiges Stück; most an ~ zum größten Teil.

Zu end 5 ⚓: ~ for ~ Ende für Ende, Hand über Hand; on ~ auf u. nieder; to give a p. a rope's ~ j-m ein Tau zu kosten geben (= j-n durchprügeln); to turn ~ for ~ (*od.* ~ over ~) umwerfen, kentern machen; to hitch the ~ of a rope das Ende eines Taues krönen; to untwist the ~s of the strands die Garne ausschrapen; † to run ~ for ~ ganz ablaufen (Tau).

Zu ~ 8: in the ~ am Ende; auf die Dauer; to the ~ of time bis zum Ende aller Tage; (world) without ~ in Ewigkeit, immer und ewig.

Zu ~ 10: ~ and aim höchstes, letztes Ziel; foul ~s *pl.* verruchter Zweck (*SH.T.1,2,143*); private ~s *pl.* eigener Vorteil; public ~s *pl.* öffentliches Wohl; let the ~ try the man das Ende wird es ausweisen; to attain one's ~s seinen Zweck erreichen; the cardinal is the ~ of this hier war der Kardinal im Spiel (*SH.H.VIII,2,1,40*); the ~ justifies the means der Zweck heiligt die Mittel; for one's own ~ zu s-m eigenen Nutzen; to no ~ vergebens (vgl. auch ~ 1 A ↧); to the ~ that ... damit (oder in der Absicht), daß ...; to (a. for) this ~ zu dem Zweck; to what ~? zu welchem Zweck?, wozu?

Zu ~ 15 u. **16:** *prvb.* all's well that ~s well Ende gut, alles gut (auch Lustspiel von *SH.*); the match ~ed in a draw die Partie blieb unentschieden; the controversy ~ed in both parties admitting ... die Streitfrage wurde dadurch erledigt, daß beide Parteien zugaben ...; he will ~ in loving himself better than all er wird sich endlich mehr lieben als alle andern (Coleridge); the scheme has ~ed in smoke das Projekt ist ins Wasser gefallen.

endable † (ĕ'n-dᵊbl) *a.* endbar, zu beenden.
end-all (ĕ'nd-ăl) *s.* alles Beendende (s. be-all).
endamage ↖ (ᵊn-dă'm-ᵊdǫ) *v/a.* ①b. schaden, schädigen, benachteiligen.
endamageable † (~ᵊ-dǫᵊbl) *a.* zu (be-) schädigen; schädlich.
endamageance † (~dǫᵊnß) *s.* Schaden *m.*
endamagement † (~ᵊdǫ-mĕnt) *s.* Beschädigung *f*, Schaden *m*, Verlust *m.*
endamask † (ᵊn-dă'm-ăßk) *v/a.* 1. bleich machen. — 2. verschieden färben.
endamnify † (~nᵉ-fāī) *v/a.* = damnify.
endanger (ᵊn-dē'n-dǫᵊr) *v/a.* ①a. 1. in Gefahr bringen, gefährden, bloßstellen. — 2. † einer Gefahr ꝛc. aussetzen, riskieren.
endangerer ↖ (~dǫᵊ-nᵊr) *s.* in Gefahr Bringende(r) (of); ~ of the public peace den öffentlichen Frieden Gefährdende(r).
endangerment (~dǫᵊr-mĕnt) *s.* 1. Gefährdung *f* (of). — 2. Gefahr *f* (to für).
endark † (ᵊn-dā'rk), **~en** † (ᵊn-dā'rkn) *v/a.* verdunkeln.
endart † (ᵊn-dā'rt) *v/a.* hineinschleudern.
end-away *provc.* (ĕ'nd-ᵊ-wē') *adv.* hintereinander.
endazzle † (ᵊn-dă'ſl) *v/a.* = dazzle.
end-band ⊛ (ĕ'nd-bănd) *s.* Weberei: Sa(h)leiste *f*, Sa(h)lband *n.*
end-bed ⚒ (~bĕd) *s.*: ~ of a quarry letzte oder Schluß-Bank eines Steinbruchs.
end-bud ♀ (~bŭd) *s.* Endknospe *f.*
end-bulb (~bŏlb) *s.*, *physiol.* End-organ *n* eines Empfindungsnerven.
end-clamp ⊛ (~klămp) *s.*, *carp.* Hirnleiste *f.*
endear (ᵊn-dī'r) *v/a.* ①a. (to) 1. j-m teuer, wert *od.* lieb machen; he ~ed himself to them er erwarb sich ihre Zuneigung. — 2. † die Zuneigung j-s gewinnen; j-n durch Dankbarkeit verpflichten. — 3. † wert halten, lieben. — 4. † verteuern.
endearance ↖ (ᵊn-dī'r-nᵊnß) *s.* 1. Wertschätzen *n.* — 2. Geschätzt-sein *n.*
endeared (ᵊn-dī'rd) *a.* □ (**~ly**, ᵊn-dī'r-nᵊd-lᵉ) 1. teuer, wert, lieb. — 2. zugethan, verbunden.
endearedness † (ᵊn-dī'r-nᵊd-nᵊß) *s.* Beliebtheit *f.*
endearing (ᵊn-dī'r-nĭnᵍ) *p.pr.u.a.* □ 1. teuer, wert. — 2. zärtlich, lieblich, lockend.
endearingness ↖ (~nᵊß) *s.* Zuneigung *f.*
endearly † (ᵊn-dī'r-lᵉ) *adv.* = dearly².
endearment (~mᵉnt) *s.* 1. Zuneigung *f*, Liebe *f*; Liebkosung *f*, Zärtlichkeit *f.* — 2. Beliebtheit *f.* — 3. † dankbare Hingebung. — 4. † Verteuerung *f.* — 5. † *fig.* erhöhte Wertschätzung.
☛ **endeavor**, &c. s. endeavour, &c.
endeavour (ᵊn-dĕ'w-ᵊr) [fr. (*mettre*) *en devoir*] **I** *v/n.* ①a. 1. sich bemühen, sich bestreben; trachten nach (after, † at, † for um, nach; to mit *inf.*). — **II** † *v/a.* 2. erstreben, zu erlangen suchen. — 3. to ~ oneself (to mit *inf.*, for, to) = ~ 1. — **III** *s.* 4. Bemühung *f*, Anstrengung *f*, Bestreben *n*; ↖ to do one's ~s sich anstrengen, sich bestreben, sein Möglichstes thun; I made it my ~ to please them ich bestrebte mich angelegentlich, ihnen gefällig zu sein; with one's best (*od.* utmost) ~s angelegentlichst, aufs beste.
endeavourer † (~ᵊ-ᵊr) *s.* Streber *m* (to).
endeavouring (~ᵊ-nĭnᵍ) **I** *a.* □ strebend, strebsam. — **II** *s.* Streben *n.*
endevourment † (ᵊn-dĕ'w-ᵊr-mĕnt) *s.* = endeavour.
endeavourous † (~ᵊ-nŏß) *a.* □ strebsam, eifrig, bemüht.
☛ **endeca...** s. hendeca...
endeictic ⚖ (ᵊn-dāī'k-tĭk) [grch.] *a.*, *phls.* endeiktisch, darthuend.
endemial ⚖ ↖ (ᵊn-dī'-mᵉ·ᵊl) [grch.] = endemic.
endemic ⚖ (ᵊn-dĕ'm-ĭk) [grch.] **I** *a.* 1. *med.* (von Krankheiten) ende'misch, in bestimmten Orten vorherrschend (*ant.* epidemic). — 2. ♀ u. *zo.* e-m bestimmten Lande angehörig (*ant.* exotic). — **II** *s.* 3. *med.* ende'mische Krankheit.
endemical ⚖ (ᵊn-dĕ'm-ᵊ-kᵊl) *a.* □ = endemic.
endemicity ⚖ (ĕn-dᵊ-mĭ'ᵍ-ᵊ-tᵉ) *s.*, *med.* Ende'misch-sein *n.*
endemiology ⚖ (ᵊn-dĕm-ᵊ-ŏ'l-ᵊ-dǫᵉ, *CT.D.* ᵊn-dī-mᵊ-~) *s.*, *med.* Wissenschaft *f* von den ende'mischen Krankheiten.
endemious † (ᵊn-dĭ'-mᵉ·ᵊß) *a.* = endemic.
endemism (ĕ'n-dᵊ-mĭsm) *s.* = endemicity.
endenization † (ᵊn-dĕn-ᵊ-fĕ'-ſchᵊn) *s.* jur.: Naturalisation *f.*
endenize † (ᵊn-dĕ'n-ĭſ) *v/a.* = endenizen.
endenizen ↖ (~n) *v/a.* ①a. 1. naturalisieren, zum Bürger machen. — 2. *fig.* einbürgern.
ender (ĕ'n-dᵊr) *s.* Beendiger(in).
Enderby (ĕ'n-dᵊr-bᵉ) *npr.*: ~ Land Küstenstrich im südlichen Eismeer.
endermatic ⚖ (ĕn-dᵊr-mă'ᵗ-ĭk) [grch.] *a.*
endermic ⚖ (ᵊn-dĕ'r-mĭk) [grch.] *a.*, *med.* enderma'tisch, auf die Haut wirkend; ~ method endermatische Methode (Einführung der Arzeneien in die durch Blasenpflaster von der Epidermis entblößte Haut).
endermical ⚖ (~mᵉ-ĭ-kᵊl) *a.* □ = endermic.
endermost † (ĕ'n-dᵊr-mōßt) *a.* dem Ende am nächsten, entfernteſt. [innere Haut.
enderon ⚖ (ĕ'n-dᵊ-nŏn) [grch.] *s.*, *anat.*
endew † (ᵊn-djū') *v/a.* betauen.
endexoteric ⚖ (ᵊn-dĕk-ßᵊ-tĕ'n-ĭk) [grch.] *a.*, *med.* zugleich aus äußeren u. inneren Ursachen entstehend.
end-fast (ĕ'nd-faßt) *a.* aufrecht stehend.
endfull † (~fŭl) *a.* □ geschäftig, emsig.
end-gatherer (~gă'dh-ᵊ-rᵊr) *s.* Sammler *m* von (Woll- ꝛc.) Abfällen.
end-grain ⊛ (ĕ'nd-grēn) *s.* Hirnholz *n.*

end-hoop ⚙ (ĕ′nd-ĥūp) *s.*: ~ of an axle-tree Achsring *m*.

endlademi (ᵉn-dā′-ᵃd-dĕm) *v/a.* ①a. krönen.

endiaper ✎ (~pᵉ′r) *v/a.* ①a. bunt machen.

endict † (ᵉn-dā′t) *v/a.* = indite.

endictment † (~-mᵉnt) *s.* = inditement.

ending (ĕ′n-dĭnᵍ) *s.* 1. Endigen *n* ꝛc. (s. to end); Ende *n*, Schluß *m*; *prvb.* 'tis never a bad day that has a good ~ Ende gut, alles gut. — 2. † (Lebens-)Ende *n*, Tod *m* (a. ~ day). — 3. *gr.* Endung *f*.

end-iron (ĕ′nd-āi′-ᵉrn) *s.* 1. Eisenplatte *f* in Kochmaschinen zur Verkängerung od. Verkürzung des Rostes. — 2. = andiron.

☞ **endit...** s. indit...

endive ♁ ♀ (ĕ′n-dĭv) [a/s.] *s.* 1. gemeine Cicho'rie (*Cicho'rium i'ntybus*). — 2. Endi'vie *f* (*C. endi'via*).

endlang schott. (ĕ′nd-lāŋᵍ) *adv.* = endlong.

endless (ĕ′nd-lᵉs) *a.* □ 1. endlos, oh. Ende, unendlich (bsd. *math.*); she is an ~ talker sie schwatzt das Blaue vom Himmel herunter. — 2. ohne Zweck, zwecklos; fruchtlos. — 3. ⚙ *mech.* geschlossen, ohne Ende; ~ chain geschlossene Kette; ~ saw = band-saw; ~ screw Schraube *f* ohne Ende; ~ screw-stock Nietkloben *m*.

endlessness (~-nᵉs) *s.* Endlosigkeit *f*.

endlong (ĕ′nd-lŏnᵍ) *a.* und *adv.* 1. † oder *provcN.*: a) der Länge nach, längs, entlang; b) gerade zu; c) (von der Rede) ununterbrochen. — 2. ✎ aufrecht.

end-man *Am.* (ĕ′nd-măn) *s.* 1. letzter Mann einer Reihe (bsd. bei Negermusikern am Ende der halbkreisförmigen Aufstellung). — 2. *fig.* Extremer *m* (= extremist).

endmost ✎ (~mōst) *a.* entfernteſt, hinterſt.

☞ **endo...** ♁ in Zssgn: das Innere einer Sache betreffend, nach innen liegend.

endo-arteritis ⑥ ♁ (ĕn-dᵒ-ā′-rᵗ-nāi′-tĭs) *s.*, *med.* Entzündung *f* der inneren Arte'rienhaut.

endocardiac ♁ (ĕn-dᵒ-kā′ᵈ-dᵒ-ăk), **~al** ♁ (~dᵒ-ăl) [grch.] *a.*, *med.* das innere Herz betreffend; ~ sound Herzton *m*.

endocarditis ♁ (~kā′-dāi′ᵈ-tĭs) [grch.] *s.*, *med.* Entzündung *f* der inneren Herzhaut.

endocardium ♁ (ĕn-dᵒ-kā′ᵈ-dᵒ-ᵉm) [grch.] *s.*, *anat.* innere Herzhaut.

endocarp ♁ ♀ (ĕ′n-dᵒ-kā′ᵖ) [grch.] *s.* innere Haut der Fruchthülle.

endocephalous ♁ (ĕn-dᵒ-ĥĕ′f-ᵃ-lŏs) *a.*, *zo.* mit äußerlich nicht sichtbarem Kopf.

endochorion ♁ (ĕn-dᵒ-kō′ᵣ-nᵉ-ŏn ⑨), *pl.* **~a** (~a) *s.*, *anat.* Innenfläche *f* der Eihaut.

endochrome ♁ ♀ (ĕ′n-dᵒ-krōm) [grch.] *s.* Farbstoff *m* der Farbzellen gewisser Algen.

endocrane ♁ (ĕ′n-dᵒ-krān) [grch.] *s.*, *anat.* Innenfläche *f* des Schädels.

endoctrine ♁ † (ᵉn-dŏ′ᵏt-trᵢn) *v/a.* = indoctrinate.

endocyst ♁ (ĕ′n-dᵒ-ṡĭṡt) *s.*, *zo.* Zellwand *f* der Bryozo'en.

endoderm ♁ (ĕ′n-dᵒ-dō′m) [grch.] *s.* 1. ♀: a) Schicht *f* von Ca'mbiumzellen; b) innere Zellhaut. — 2. *zo.* innere Schicht der Keimhaut.

endodermal, ~ic ♁ (ĕn-dᵒ-dō′ᵣ-mᵗl, ~mĭk) *a.*, *a.* endode'rmisch.

endogamous ♁ (ᵉn-dŏ′g-ᵃ-mŏs) [grch.] *a.* sich nur innerhalb desſelben Stammes verheiratend.

endogamy ♁ (~mᵉ) [grch.] *s.* Endogamie *f*, Inzucht *f* (Gepflogenheit, nur innerhalb desſelben Stammes zu heiraten; *ant.* exogamy).

endogastritis ♁ (ĕn-dᵒ-găṡ-trāi′ᵗ-tĭs) [grch.] *s.*, *med.* Magenſchleimhaut-Entzündung *f*.

endogen ♁ ♀ (ĕ′n-dᵒ-ᵈǧĕn) [grch.] *s.*, *a.* endoge'nisch, von innen herauswachſend.

endolith ♁ (ĕ′n-dᵒ-lĭth) [grch.] *s.* farbige Zeichnung auf Marmor- ꝛc. Platten, welche aus e-m chemiſch präparierten Block geſchnitten wurden.

endolour ✎ (ᵉn-dŏ′l-ᵉr) *v/a.* ①a. betrüben.

endolymph ♁ (ĕ′n-dᵒ-lĭmf) [grch.] *s.*, *anat.* Flüſſigkeit *f* im Ohrlabyrinth.

endome ✎ (ᵉn-dō′m) *v/a.* ①b. (wie) mit einer Kuppel bedecken.

endometritis ♁ (ĕn-dᵒ-mᵉ-trāi′ᵗ-tĭs) [grch.] *s.*, *med.* Entzündung *f* der Gebärmutter-Schleimhaut.

endometry ♁ (ᵉn-dŏ′m-ᵉ-trᵉ) [grch.] *s.*, *med.* Meſſung *f* der inneren Teile.

endomorph ♁ (ĕ′n-dᵒ-mō′ᶠ) [grch.] *s.*, *min.* in Kryſtallen anderer Körper eingeſchloſſenes Mine'ral. [endomo'rph.]

endomorphic ♁ (ĕn-dᵒ-mō′ᵣ-fĭk) *a.*, *min.*

end-on (ĕ′nd-ᵒ′n) *adv.* u. *a.* mit dem Ende voran; e-m Gegenſtande zugekehrt; a plank of wood falling ~ upon his head eine Bohle, die mit dem Ende voran ihm auf den Kopf fiel; the ~ view die zugekehrte Anſicht; ⚓ ~ attack Angriff *m* Bug an Bug.

endoparasite ♁ (ĕn-dᵒ-pă′ᴿ-ᵃ-ṡāit) [grch.] *s.*, *zo.* Entoparaſi't *m*, Inneuſchmarotzer *m*.

endophlebitis ♁ (~flᵉ-bāi′ᵗ-tĭs) [grch.] *s.*, *med.* Entzündung *f* der inneren Venenhaut. [Zellenſcheidewand *f* der Meer-algen.]

endophragm ♁ ♀ (ĕ′n-dᵒ-fṙăm) [grch.] *s.*

endophyllous ♁ ♀ (ĕn-dᵒ-fĭ′l-ŀŏs) [grch.] *a.* ſich innerhalb e-s Blattes od. e-r Scheide entwickelnd. [phyte.]

endophyte ♁ ♀ (ĕ′n-dᵒ-fāit) *s.* = ento-

endoplasm ♁ (~plăsm) [grch.] *s.* inneres Zellen-Protoplasma. [Protozo'en.]

endoplast ♁ (~plăṡt) *s.*, *zo.* Kern *m* der

endopleura ♁ ♀ (ĕn-dᵒ-plūʳ-ṇa) [grch.] *s.* innere Samenhaut.

Endor (ĕ′n-dōʳ, ĕ′n-dᵒ-ᴿ) *npr.* (St. in Galiläa); witch of ~ Hexe *f* von Endor (1. Sam. 28).

endore[1] † (ᵉn-dōʳ′ ⑨) [fr.] *v/a.* Kochk.: mit Gelb-ei garnieren.

endore[2] † (~) *v/a.* = adore[1].

end-ornament (ĕ′nd-ᵒ′ᵣ-nᵃ-mĕnt) *s.*, *arch.* Schlußverzierung *f*.

endor(r)hiza ♁ ♀ (ĕn-dᵒ-rāi′ᵣ-ṡa), *pl.* **~æ** (~ṡī) [grch.] *s.* ſcheidenwurzelige Pflanze.

endor(r)hizal, ~ous ♁ ♀ (~ṡl, ~ṡᵉs) [grch.] *a.* ſcheidenwurzelig.

endorsable ⓑ (ᵉn-dōʳ′-ᵴbl) *a.* indoſſierbar, girierbar.

endorsation ✎ (ĕn-dōʳ-ᵴĕ′-ṡchᵉn) *s.* = endorsement.

endorse[1] (ᵉn-dōʳ′ᵴ) *v/a.* ①b. 1. Bemerkungen ꝛc. auf die Rückſeite (eines Dokumentes) ſchreiben ☡. — 2. ⓑ (auch to ~ over) indoſſieren, girieren (Wechſel ꝛc.); ☡. — 3. ⓑ to ~ (a sum of money) off auf der Rückſeite e-s Wechſels den Empfang e-s Teils ſ-s Betrages quittieren. — 4. *fig.* Anſichten, Meinungen, Thaten ꝛc. beſtätigen, annehmen; I ~ your view ich ſchließe mich Ihrer Anſicht an. — 5. meiſt *co.* und pedantiſch: a) den Rücken e-s Tieres beladen (with mit); b) auf den Rücken nehmen; c) häufen (upon auf); d) ✎ ſitzen, reiten auf.

Zu ~ 1: *co.* to ~ with a cudgel gründlich durchprügeln.

Zu ~ 2 ⓑ: to ~ a bill of exchange on (od. upon) ... einen Wechſel girieren auf od. an ...; to ~ in blank in Blanco indoſſieren oder girieren.

endorse[2] (~) *s.* 1. *her.* vertikale Teilung e-s Schildes. — 2. † Reve'rs *m* e-r Münze.

endorsed (ᵉn-dōʳ′ᵴt) *a.*, *her.* = addorsed.

endorsee ⓑ (ĕn-dōʳ-ᵴī′) *s.* Indoſſa't *m*, Gira't *m*.

endorsement (ᵉn-dōʳ′ᵴ-mᵉnt) *s.* 1. Aufſchrift *f* auf der Rückſeite von Dokume'nten. — 2. ⓑ Giro *n*, Indoſſament *n*; Ceſſion *f*; bills *pl.* ready for ~ gemachte (Wechſel-) Briefe *m/pl.*, gemachtes Papier. — 3. *fig.* Genehmigung *f*, Beſtätigung *f*.

endorser ⓑ (ᵉn-dōʳ′-ᴿᵉr) *s.* Indoſſa'nt *m*, Indoſſe'nt *m*, Gira'nt *m*.

endoskeletal ♁ (ĕn-dᵒ-ṡkĕ′ᶫ-t-ᵗl) *a.* das endoskeleton (s. bd.) betreffend.

endoskeleton ♁ (~tᵉn) [grch.] *s.*, *anat.* inneres Skele'tt eines Tieres.

endosmic ♁ (ᵉn-dŏ′ᶻ- oder ᵉn-dŏ′ᶻ-mĭk) [grch.] *a.* = endosmomic.

endosmodic ♁ (ĕn-dŏṡ- od. ĕn-dŏṡ-mŏ′ᵈ-ĭk) *a.* = endosmomic.

endosmometer ♁ (~mŏ′m-ᵉ-tᵉʳ) [grch.] *s.*, *phys.* Endosmome'ter *m* (*n*).

endosmometric ♁ (ᵉn-dŏṡ- od. ᵉn-dŏṡ-mᵉ-mĕ′ᵗ-rĭk) [grch.] *a.*, *phys.* endosmome'triſch.

endosmose ♁ (ĕ′n-dŏṡ- od. ĕ′n-dŏṡ-mōṡ), **~is** ♁ (ĕn-dŏṡ- od. ĕn-dŏṡ-mōṡ′-ĭṡ) [grch.] *s.*, *phys.* Endosmo'ſe *f* (Austauſch zweier Flüſſigkeiten von verſchiedener Dichtigkeit vermittels einer Membra'ne).

endosmosic ♁ (ĕn-dŏṡ- od. ĕn-dŏṡ-mŏ′ᶻ-mĭk), **endosmotic** ♁ (~mŏ′ᵗ-ĭk) *a.*, *phys.* endosmo'tiſch, Endosmo'ſe betreffend.

endosperm ♁ ♀ (ĕ′n-dᵒ-ṡpō′ᵣm) [grch.] *s.* Eiweißkörper *m* des Samens.

endospermic ♁ ♀ (ĕn-dᵒ-ṡpō′ᵣ-mĭk) [grch.] *a.* den Eiweißkörper des Samens betr.

endospore ♁ ♀ (ĕ′n-dᵒ-ṡpōʳ ⑨) [grch.] *s.* innere Keimſporenhaut.

endoss † (ᵉn-dŏ′ᶻ) [fr.] *v/a.* 1. = endorse[1]. — 2. einſchneiden, eingraben. — 3. Kleider anziehen.

endosteal ♁ (~-tᵉ′-ᵗl) *a.* 1. *anat.* die Knochenhaut betr. — 2. = endogenous. — 3. = endoskeletal. [Ei-mund.]

endostome ♁ ♀ (ĕ′n-dᵒ-ṡtōm) *s.* innerer

endothelium ♁ (ĕn-dᵒ-*thī′*-[ᴱ-]ᵉm) *s.*, *anat.* Innenhäutchen *n* der Lymph-, Blut-gefäße ꝛc.

endow (ᵉn-daū′) [fr. *en* und *douer*, lt. *dota're*] *v/a.* ①a. 1. dotieren, ausſtatten, ausſteuern. — 2. *fig.* ausſtatten, ſchmücken.

endower[1] (~ᵉr) *s.* Ausſtatter(in), Stifter(in).

endower[2] † (~) *v/a.* = dower[2]. [ter(in).]

endowment (ᵉn-daū′-mᵉnt) *s.* 1. Ausſtattung *f*, Ausſteuer *f*, Dotation *f*, Stiftung *f*. — 2. Tale'nt *n*, Begabung *f*. — 3. †: a) Vorteil *m*, Nutzen *m*; b) Beſitz *m*.

end-paper ⚙ (ĕ′nd-pē-pᵉr) *s.* Vorſatz *m* (Schutzblatt am Anfang u. am Ende eines Buches).

end-piece (~-pīṡ) *s.* 1. Endſtück *n*, Zipfel *m*. — 2. ⚙ Schneider: Anſtoß *m*. — 3. *agr.* kreuzweis gepflügtes Acker-ende (wo das Geſpann umdreht). — 4. ⚙ Trchſl.: Mundſtück *n*, Spitze *f* der Tabakspfeife.

end-plane (ĕ′nd-plēn) *s.* Endfläche *f*.

end-plate (~-plēt) *s.* 1. *physiol.* Ende-ausbreitung *f* eines Bewegungsnerven. — 2. ⚙ Endplatte *f* (am Dampfkeſſel).

end-play ⚙ (~-plē) *s.* = end-shake.

endrench † (ᵉn-dnĕ′ⁿch) *v/a.* = drench[1].

endrudge † (ᵉn-dnŭ′ᵈǧ) *v/a.* zum Sklaven machen. [zange *f* e-r Hobelbank.]

end-screw ⚙ (ĕ′nd-ṡkrū) *s.* Tiſchl.: Hinter-

end-seizing ⚓ (ĕ′nd-ṡī′-ᶻᵢnᵍ) *s.* Tamp-, End-bändſel *m* der Wanten ꝛc.

end-shake ⚙ (ĕ′nd-ṡchēk) *s.*, *mach.* unregelmäßige Bewegung der Enden einer Welle.

endship † (ĕ′nd-ṡchip) *s.* Vorſtadt *f*; Weiler *m*.

end-speech † (~-ṡpīt∫ch) *s.* Epilo'g *m*.

endue (ᵉn-djū′) *v/a.* ①b. 1. Kleider ꝛc. anlegen, anziehen. — 2. kleiden, bekleiden (with mit, in in). — 3. † *fig.* mit einem Amt bekleiden. — 4. † = endow 2. — 5. † = digest[2]. [Begabung *f*.]

enduement † (~-mᵉnt) *s.* Ausſtattung *f*;

endungeon ✎ (ᵉn-dŏ′ⁿ-ᵈǧᵘⁿ) *v/a.* ①a. einkerkern. [nach oben.]

end-up (ĕ′nd-ᵘ′p) *adv.* mit dem Ende

endurability ✎ (ᵉn-djū-ᴿᵃ-bĭ′ᵗ-[ᴱ-]tᵉ) *s.* Dauerhaftigkeit *f*.

endurable (ᵉn-djū′-ᴿbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) 1. erträglich, leidlich. — 2. ✎ dauerhaft.

endurableness ✎ (ᵉn-djū′-ᴿbl-nᵉṡ) *s.* Dauerhaftigkeit *f*.

endurance (ᵉn-djūʳ-nˢnß) *s.* 1. Dauer *f.* — 2. Erdulden *n*, Ertragen *n*, Ausdauer *f*, Geduld *f*; past ~ unerträglich. — 3. das Erduldete; Leiden *n*. — 4. † = indurance. — 5. † Gefangenschaft *f*.

endurant ✎ (ᵉn-djūʳ-nˢnt) *a.* ausdauernd.

endurate † (ĕʳn-diᵘ-rēt) *v/a.* = indurate.

endure (ᵉn-djūʳ) [fr. *endurer*, lt. *indurare*] ①b. **I** *v/n.* 1. (aus)dauern, ausharren, Geduld haben. — 2. † (ver)bleiben. **II** *v/a.* 3. aushalten, ertragen, erdulden; ausstehen. — 4. † hart machen, verhärten.

endurement † (~mˢnt) *s.* = endurance.

endurer ✎ (ᵉn-djūʳ-nˢʳ) *s.* Ausdauernde(r), Ertragende(r), Dulder(in).

enduring (~nlŋᵍ) **I** *a.* □ (aus)dauernd. — **II** † *prp.* = during. — **III** *s.* Ausdauern *n*.

enduringness ✎ (~nˢfg) *s.* Ausdauer *f*.

endway(s) ⑥ (ĕʳnd-wē(ſ)), **endwise** ⑥ (~waīſ) *adv.* 1. gerade, aufrecht. — 2. mit dem Ende nach oben; ⊛ *carp.* vor Hirns.

Endymion (ᵉn-dĭʳm-ᵉəˢn) *npr.*, *id.* (schöner Schäfer, von der Mondgöttin geliebt u. entführt).

ene † (in) *adv.* = even².

E.N.E. *abbr.* = East-North-East.

eneager † (ᵉn-ĭʳ-gˢr) *v/a.* heftig machen, reizen. [(Ap.G. 9,33).]

Eneas (*WB.* ĭʳ-nˢ-aß) *npr.* Äneas *m*)

enecate † (ĕʳn-ˢ-tēt) [lt.] *v/a.* töten.

Eneid (ĭʳ-nˢ-ĭd oder ˢ-niʳ-ĭd) *s.* = Æneid.

enema ⚕ (ᵉn-nĭʳ-ma oder ĕʳn-ˢ-ma), *pl.* ~s (~maſ) und ~ta (ᵉn-nĕʳm-ˢ-ta) [grch.] *s.* 1. *med.* (Darm-)Einspritzung *f*, Klystier *n*. — 2. *Am.*, *ent.* Art Mistkäfer *m*.

enema-apparatus (ᵉ-ăp-ˢ-nēʳ-tˢß) *s.*, *med.* Klystiervorrichtung *f*. [spritze *f*.]

enema-syringe (ᵉ-ßĭʳn-ĭndǫ) *s.* Klystier-

enemity † (ĕʳn-ˢ-mˢ-tᵉ) *s.* = enmity.

enemy (ĕʳn-ˢ-meᵉ) [fr. *ennemi*, lt. *inimi'cus*] **I** *s.* (*pl.* ~ies, ~mˢß) 1. Feind *m* (a. ⚔ und ⚓), Gegner *m* (of, to); a professed ~ ein erklärter Feind; ⚔ line of the ~ feindliche Linie. — 2. the Enemy, a. ghostly ~, great ~, old ~, ~ of mankind, ~ of souls, &c. der böse Feind, der Teufel. — 3. *bibl.* the great od. last ~ der Tod (1. Kor. 15,26). — 4. ⚐ u. *sl.* Zeit *f*; how goes the ~ od. what says the ~? wieviel Uhr ist es?; to kill the ~ die Zeit totschlagen. — *Syn.* s. adversary. — **II** *a.* 5. ✎ feindlich; Feindes-... — 6. † feindlich gesinnt (to, with gegen). [Stichlingsweibchen *n*.]

enemy-chit *provc.* (~mˢ-tſchĭt) *s.*, *ichth.*

enemylike † (~laīk) *a.* und *adv.* feindlich.

enepidermic ⚕ (ᵉn-ĕp-ˢ-dōʳ-mĭk) *a.*, *med.* auf der Haut angewendet (Einreibungen ꝛc.).

enerate † (ĕʳn-ˢr-gēt) *v/a.* = energise.

energetic (ĕn-ˢr-dǫĕʳt-ĭk) [grch.] *a.* (**~ally** *adv.*) 1. † thätig, wirksam, kräftig. — 2. (v. Personen) energisch, thatkräftig, nachdrücklich, durchgreifend.

energetical ✎ (~ˢ-tˢĭl) *a.* □ = energetic.

energeticalness ✎ (~nˢfg) *s.* energisches Wesen.

energetics ⚕ (ĕn-ˢr-dǫĕʳt-ĭkß) [grch.] *s.* (*sg.* u. *pl.*) *phys.* Lehre *f* von der Energie.

energia ⚕ ✎ (~dǫaīʳ-a) [lt.] *s.* = energy.

energial † (ˢ-nōʳ-dǫˢ-ĭl) *a.* = energetic.

energiatype † (~dǫˢ-taīp) = ferrotype.

energic ✎ (ˢ-nōʳ-dǫĭk) *a.* = energetic.

energical † (~dǫˢ-tˢĭl) *a.* = energetic.

energico ♪ (ˢ-nĕʳr-dǫˢ-ko) [it.] *adv.* kräftig.

energise ④ (ĕʳn-ˢr-dǫaīſ) ①b. **I** *v/n.* energisch wirken, mit Energie handeln. — **II** *v/a.* kräftig machen, Energie verleihen (*dat.*), anspornen; mit Thatkraft od. Leben erfüllen.

energiser ④ ✎ (~dǫaī-ſʳ) *s.* Thätige(r, s), Anspornende(r, s).

energist ✎ (~dǫlßt) *s.* Schriftsteller, der einen energischen Stil erstrebt.

energumen (ĕn-ˢr-gjūʳ-mˢn) [grch.] *s.* 1. Besessene(r). — 2. *fig.* Enthusiast *m*, Fanatiker *m*. [(vom Teufel) besessen.]

energumenical † (ˢ-nōʳ-giᵘ-meʳn-ˢ-tˢl) *a.*

energumenist ✎ (ĕn-ˢr-gjūʳ-mˢ-nlßt) *s.* = energumen.

energy (ĕʳn-ˢr-dǫᵉ), *pl.* ~ies (~dǫᵍſ) [grch.] *s.* 1. Rede, Schrift: Energie *f*, Kraft *f*, Nachdruck *m*, Feuer *n*. — 2. *phys.*, *mech.*, &c. Energie *f*, innewohnende Kraft; ⚡ —. 3. Energie *f*, kraftvolle Thätigkeit, Wirksamkeit *f*, Entschiedenheit *f*, Thatkraft *f*. — 4. † Wirkung *f*, Erfolg *m*.

§ **Zu ~ 2:** actual, kinetic, native ~ wirkliche, kinetische Energie, lebendige Kraft; chemical ~ chemische Energie; molecular ~ Molekularkraft *f*.

enervate[1] (ˢ-nōʳ-wēt oder ĕʳn-ˢr-wēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. entnerven, schwächen, entkräften. — 2. † Sehnen od. Flechsen durchschneiden (*dat.*); to ~ a horse e-m Pferde die Kniesflechsen od. die zwei Sehnen an den Seiten des Kopfes durchschneiden (um den Kopf schmal zu machen). [tet, schwach, schlaff.]

enervate[2] (~wăt) [lt.] *a.* entnervt, entkräftenervation (ĕn-ˢr-wē-ſchˢn) [lt.] *s.* Entnervung *f*, Schwäche *f*. [entnervend.]

enervative ✎ (ˢ-nōʳᵛ-wĕ-tĭw od. ĕʳn-ˢr-~) *a.*

enervator ✎ (ĕʳn-ˢr-wē-tˢr) *s.* Entnervende(r, s), Verweichlichende(r, s).

enerve † (ˢ-nōʳᵛw) *v/a.* = enervate[1].

enervous † (ˢ-nōʳ-wˢß) *a.* = enervate[2].

eneuch, eneugh schott. (ˢ-niᵘʳch u. ˢ-njūʳch) = enough.

enew † (ˢ-njūʳ) **I** *v/a.* (vom Habicht) ein Huhn ins Wasser schrecken. — **II** *v/n.* untertauchen.

enface (ˢn-feʳß) *v/a.* ①b. auf der Vorderseite eines Wechsels ꝛc. schreiben, drucken.

enfacement (~mˢnt) *s.* Vermerk *m* auf der Vorderseite eines Wechsels ꝛc.

enfamish † (ˢn-făʳm-ĭſch) *v/a.* verhungern lassen, aushungern. [lassen *n*.]

enfamishment † (~mˢnt) *s.* Verhungern-

enfarce † (ˢn-faīʳß) *v/a.* 1. vollstopfen. — 2. (hinein)stopfen, einschalten (into in).

enfavour † (ˢn-feᵛʳ-wˢr) *v/a.* = favour.

enfear † (ˢn-fĭʳ) *v/a.* erschrecken.

enfeature (ˢn-fĭʳ-tĭchˢʳ) *v/a.* ①b. im Gesicht ausprägen. [schwächen.]

enfeeble (ˢn-fiʳbl) *v/a.* ①b. entkräften,

enfeeblement (~mˢnt) *s.* Entkräftung *f*, Schwäche *f*. [de(r, s).]

enfeebler ✎ (ˢn-fĭʳ-blˢr) *s.* Schwächen-

enfeeblish † (~blĭſch) *v/a.* = enfeeble.

enfellowship † (ˢn-feʳl-ˢ-ſchlp) *v/a.* u. *v/n.* (ſich) in Kamera'dschaft verbinden.

enfelon fast † (~ˢn) *v/a.* ①a. wütend m.

enfence † (ˢn-feʳnß) *v/a.* = infence.

enfeoff (ˢn-feʳf) [*a/i. enf(i)effer*] *v/a.* ①a. 1. jur.: j-n in Besitz e-s Lehns setzen, belehnen (auch *fig.*) (in, of, with, † on mit). — 2. (als Lehn) übergeben, gänzlich aufgeben (to; auch *refl.*).

enfeoffment (~mˢnt) *s.* 1. Belehnung *f*. — 2. Lehnbrief *m*. — 3. Lehn *n* (a. *fig.*).

enfertile, ~ise ④ † (ˢn-fōʳ-tĭl, ~tˢ-laīſ) *v/a.* = fertilise.

enfested † (ˢn-feʳß-tˢd) *a.* erbittert.

enfester † (~tˢr) *v/a.* eitern machen. [an).]

enfetter ✎ (ˢn-feʳt-tˢr) *v/a.* ①a. fesseln (to)

enfever ✎ (ˢn-fĭʳ-wˢr) *v/a.* ①a. 1. fieberhaft m. — 2. aufregen (against gegen).

Enfield (ĕʳn-fĭld) **I** *npr.* 1. *id.* (Ortsn., bsd. St. in der engl. Grfsch. Middlesex mit Gewehrfabrik). — **II** *a.* 2. Enfield-...; ~ rifle E.-Gewehr *n*; ~ bullet Kugel *f* b. E.-Gewehrs. — 3. mit dem E.-Gewehr bewaffnet.

enfierce † (ˢn-fiʳß) *v/a.* wild machen.

enfigure (ˢn-fĭʳg-ˢr) *v/a.* ①b. mit Figuren schmücken.

enfilade (ĕn-fˢ-laīd) [fr.] **I** *s.* 1. † Zimmerflucht *f*. — 2. ⚔: a) Längsbestreichung *f*; b) † Stellung eines Postens, so daß er die ganze Länge e-r geraden Linie übersehen kann. — **II** *a.* 3. ⚔ ~ fire Enfilierfeuer *n*. — **III** *v/a.* ①b. 4. ⚔ bestreichen; enfilading fire Enfilierfeuer *n*. — 5. *fig.* beherrschen. [aufziehen.]

enfile † (ˢn-faīʳl) *v/a.* auf einer Schnur

enfiled (ˢn-faīʳld) *a.*, *her.* (vom Schwert) durch et. gestoßen. [flammen.]

enfire † (ˢn-faīʳ) *v/a.* entzünden, ent-

enflame † (ˢn-fleᵉm) *v/a.* = inflame.

enflesh ✎ (ˢn-fleʳſch) *v/a.* ①c. 1. mit Fleisch bekleiden. — 2. verkörpern. — 3. *fig.* (oneself sich) einfleischen, einwurzeln.

enflower † (ˢn-flaūʳ-ˢr) *v/a.* mit Blumen schmücken oder bedecken.

enfold (ˢn-fōʳld) **I** *v/a.* ①a. 1. ein-hüllen, -schlagen (in in), umhüllen (with mit). — 2. *fig.* umfassen, umschließen. — 3. falten, in Falten legen (auch *refl.*). — 4. ✎ Schafe ꝛc. einpferchen, in eine Hürde einschließen. — 5. † = involve. — **II** *v/n.* ①a. 6. sich falten. — **III** † *s.* 7. Falte *f*, Windung *f* im Gehirn, in den Eingeweiden.

enfolder ✎ (ˢn-fōʳl-dˢr) *s.* Umhüllende(r, s).

enfoldment (ˢn-fōʳld-mˢnt) *s.* Ein-, Umschließung *f*. [foliate.]

enfoliate † (ˢn-fōʳ-lᵉ-ēt) [lt.] *v/a.* = in-

enfonce ✎ (ˢn-fōʳnß) [fr. *enfoncer*] *v/a.* ①b. einsinken.

enforce (ˢn-fōʳß ⑨) [a/f. *enforc(i)er*, spät-lt. *infortia're*] **I** *v/a.* ①b. 1. ⚔ † Festung, Heer ꝛc. verstärken. — 2. † *fig.* stärken, kräftigen, ermutigen. — 3. fast †: mit Nachdruck geltend machen, nachdrücklich einschärfen. — 4. durchsetzen; erzwingen; j-m (als Zwang) auferlegen, aufzwingen (on a p.); to ~ compliance with one's orders die Ausführung f-r Befehle durchsetzen; to ~ obedience Gehorsam erzwingen; to ~ a law e-m Gesetz Geltung verschaffen, ein Gesetz durchführen. — 5. ✎ zwingen, nötigen, drängen, (an)treiben. — 6. † bezwingen; Stadt ꝛc. einnehmen; Mädchen rauben. — 7. † Thränen ꝛc. auspressen (from a p. j-m). — 8. † (fort-)schleudern; wegtreiben. — 9. † to ~ oneself eifrig versuchen, streben, sich anstrengen (to mit *inf.*). — 10. † beweisen, darthun. — **II** † *v/n.* 11. = ~ 9. — 12. to ~ on od. upon einen Druck ausüben auf (*acc.*), bedrängen. — **III** † *s.* 13. = effort.

enforceable (ˢn-fōʳ-ßˢbl ⑨) *a.* erzwing-, durchsetz-bar.

enforced (ˢn-fōʳßt ⑨) *a.* □ (s. **~ly**) 1. ✎ gezwungen. — 2. erzwungen.

enforcedly (ˢn-fōʳ-ßˢd-lᵉ ⑨) *adv.* 1. mit Gewalt. — 2. unter Zwang, zwangsweise.

enforcement (ˢn-fōʳß-mˢnt ⑨) *s.* 1. † (bfd. ⚔) Verstärkung *f*. — 2. † = effort. — 3. Erzwingung *f*, Durchsetzung *f*. — 4. † Gewaltthätigkeit *f*, Gewaltthat *f*, den Frauen angethane Gewalt (*SH.R.III,3,7,8*). — 5. ✎ Zwang *m*, zwingender Einfluß. — 6. zwangsweise Eintreibung von Zahlungen, Erfüllung von Verpflichtungen, Durchführung oder Geltendmachung von Gesetzen ꝛc. — 7. † Bekräftigung *f*. [Durchsetzende(r).]

enforcer (ˢn-fōʳ-ßˢr ⑨) *s.* Erzwingende(r),

enforcibility ✎ (ˢn-fōʳ-ßˢ-blʳĭ-ˢ-tᵉ ⑨) *s.* Zwingbarkeit *f*, Zwang *m*. [forceable.]

enforcible † (ˢn-fōʳ-ßlbl ⑨) *a.* = en-

enforcing ✎ (~ßlnᵍ) *a.* □ zwingend.

enforcive † (~ßlw) *a.* □ zwingend, unabweisbar.

enforest † (ˢn-fōʳʀ-ˢßt) *v/a.* aufforsten.

enform † (ˢn-fōʳᵛm) *v/a.* = inform.

enfort † (ˢn-fōʳt ⑨) *v/a.*, *bibl.* befestigen.

enfoul (ˢn-faūʳl) *v/a.* ①a. schmutzig machen.

enfouldered † (ˢn-fōʳl-dˢʳd) *a.* voller Blitze; schwarz wie eine Gewitterwolke.

enframe † (ˢn-fraᵉʳm) *v/a.* einrahmen.

enfranch † (~fraʳntſch) *v/a.* = enfranchise.

enfranchisable (ᵉn-frăⁿn-tshᵉ-ᶻbl, ~tshāᵗ-ᶻbl) *a.* zu befreien(d).

enfranchise (ᵉn-frăⁿn-tshlᶻ, ~tshāᵗᶻ) [a/f. *enfranchiss-*, verlängerter Stamm von *enfranchir*] *v/a.* ①b. 1. befreien, frei lassen, für frei erklären. — 2. † für politisch frei erklären. — 3. von gesetzlichen Verpflichtungen, Zahlungen ꝛc. frei machen, befreien. — 4. das Bürgerrecht od. das Wahlrecht verleihen (*dat.*). — 5. ↖ *fig.* einbürgern (a. von Fremdwörtern). — 6. Groß-Brit.: e-m Orte oder einer Universität das Wahlrecht verleihen (darin bestehend, einen eigenen Abgeordneten in das Parlament zu wählen).

enfranchisement (~mĕnt) *s.* 1. Freimachung *f*, Befreiung *f*. — 2. Bürgerrecht- oder Wahlrecht-erteilung *f*; bill for the ~ of women Gesetzentwurf *m*, betr. die Erteilung des Wahlrechts an die Frauen. — 3. *fig.* Einbürgerung *f* (von Fremdwörtern).

enfranchiser (~tshᵉᶻ-ᶻjᵉr) *s.* Befreier(in).

enfraught ↖ (ᵉn-frăᵗt) *a.* erfüllt (with von).

enfray † (ᵉn-frāᵉ) = affray.

enfree † (ᵉn-frīᵉ), **enfreedom** † (~dᵒᶻm) *v/a.* befreien. [lassen.]

enfreeze † (ᵉn-frīᵉᶻ) *v/a.* zu Eis erstarren

enfrenzy ↖ (ᵉn-frēᵉⁿ-zᵉ) *v/a.* ①d. verrückt od. rasend machen. [Fries schmücken.]

enfrieze † (ᵉn-frīᵉᶻ) *v/a.*, *arch.* mit e-m

enfringe † (ᵉn-frlᵉⁿdǫ) *v/a.* mit Fransen versehen. [(Fensterscheibe).]

enfrosted ↖ (ᵉn-frŏᵉᶻβ-tᵉd) *a.* gefroren

enfroward † (ᵉn-frŏᵉ-wᵒᶻd) *v/a.* widerspenstig machen.

enfume † (ᵉn-fjūᵉm) *v/a.* 1. (dem Weine) e-n Rauchgeschmack geben. — 2. räuchern. — 3. (wie) durch Rauch verdunkeln.

Eng. *abbr.* = England; English; engineer; engraving.

Engaddi (ᵉn-gă'dᵒ) *npr.* = Engedi.

Engadin(e) (ĕn-gă-dīⁿ) *npr.* Engadin (-Thal) *n* (Graubünden, Schweiz).

engage (ᵉn-gēᵉdǫ) [a/f. *engager*] **I** *v/a.* ①b. 1. † Land, Haus ꝛc. verpfänden, versetzen, verschreiben, zum Unterpfand geben. — 2. † zum Unterpfand nehmen (*SH. R.II,4,1,56* u. *71*). — 3. ↖ *fig.* Leben, Ehre ꝛc. verpfänden. — 4. † j-n verbindlich machen für. — 5. durch Kontrakt, feierliches Versprechen ꝛc. binden. — 6. versprechen, verloben (to mit) (oft *pass.* oder *refl.*); ~d couple Brautpaar *n*; ⌜his ~d ſ-e Braut. — 7. to be ~d eine Verpflichtung, Einladung (zum Essen ꝛc.), Aufforderung (zum Tanz) ꝛc. übernommen haben, engagiert sein, etwas vorhaben; beim Tanz: I am ~d two deep ich bin zweimal (hintereinander) engagiert od. versagt. — 8. Gehilfen, Dienstboten ꝛc. in Dienst nehmen, mieten, dingen, engagieren; to ~ oneself in Dienst treten, sich vermieten (to bei); to be ~d in a house of business konditionieren, in e-m Geschäfte sein; ⚓ ⊛ to ~ the master den Schiffer anstellen. — 9. e-n Platz im Theater, im Wagen ꝛc. belegen; vorher bestellen; to ~ rooms at an hotel Zimmer in einem Hotel bestellen. — 10. zu et. bewegen, auffordern, vermögen, veranlassen (*Syn.* ſ. allure[1]). — 11. j-n verpflichten (to zu). — 12. ↖ erlangen, gewinnen. — 13. ↖ *fig.* einnehmen, fesseln, auf sich ziehen. — 14. † in Streit, Unternehmungen ꝛc. verwickeln, hineintreiben, hineinlocken (in, to, with). — 15. to be ~d in, to ~ oneself in ... ſich in od. mit et. einlassen, ſich abgeben od. ſich beſchäftigen mit ... — 16. ↖ anfangen, beginnen, eröffnen (Kampf ꝛc.). — 17. ⚔: a) Truppen ꝛc. ins Gefecht ziehen; b) ↖ angreifen; c) † in ein Land, e-n Engpaß ꝛc. eindringen lassen. — 18. ⚓ ⊛ to ~ the freight die Fracht bedingen. — 19. ⚙ *mech.* einrücken, in Gang setzen, Maſchinen anlaſſen, eingreifen l. — 20. ⚙ *arch.*: a) einbinden, verbinden; to ~ the ashlars od. bricks together in Verband mauern; b) v. Säulen: to be ~d teilweiſe in die Wand eingebunden ſein. — 21. ⚔ to ~ weapons Waffen kreuzen; fechten. — 22. fast †: beſeſtigen. — **II** *v/n.* ①b. 23. ſich verpflichten, ſich verbindlich m. (to mit *inf.*; that; † into, unto mit *s.*). — 24. einſtehen, garantieren (for für). — 25. † ſich verloben. — 26. to ~ with: a) in Dienſt nehmen, engagieren; b) in Dienſt treten bei. — 27. (in, † on od. upon) ſich beſchäftigen mit, beginnen mit, ſich einlaſſen in, auf (*acc.*). — 28. a) hineinkommen (in in *acc.*); b) † in ein Land ꝛc. eindringen. — 29. † *fig.* ſich verwickeln, ſich ſtürzen (in in *acc.*; a. to ~ among, into). — 30. ⚙ *mech.* eingreifen. — 31. einen Kampf beginnen; kämpfen, anbinden (with mit). — 32. *fenc.* to ~ in quart, &c. e-e Quarte ꝛc. ziehen. — **III** *s.* 33. [eigentlich Imperativ, ſ. oben ~ 21] ⚔ Auslage *f* (Stellung beim Beginn des Fechtens). — 34. † = engagement. [Frauenmanſchetten *f/pl.*]

engageants † (ăⁿ-gă-gǫ') [fr.] *s/pl.*

engagedness † (ᵉn-gēᵉ-dǫᵉd-nᵉß) *s.* ernſtliche Beſchäftigung, Eifer *m*.

engagee † (ĕn-gē-dǫlᵉ) *s.* Diener *m*.

engagement (ᵉn-gēᵉdǫ-mᵉnt) *s.* 1. † Verpfändung *f* von Grundbeſitz. — 2. Verpflichtung *f*, Verbindlichkeit *f*, Übereinkommen *n*; ♀. — 3. verpflichtende Aufforderung, Einladung *f*; Verabredung *f*; ♀. — 4. ⊛ ~s *pl.* Zahlungsverpflichtung *f*; to meet one's ~s ſ-n Verbindlichkeiten nachkommen, ſeine Schulden bezahlen. — 5. Verlobung *f*; their ~ was broken off ihre Verlobung wurde rückgängig gemacht; ~ ring Verlobungsring *m*. — 6. Engagement *n*, Anſtellung *f*, Stellung *f*, Beſchäftigung *f*, Amt *n*. — 7. † Voreingenommenheit *f*. — 8. † Verwickelung *f*. — 9. Geſchäft *n*, Beſchäftigung *f*, Unternehmung *f*. — 10. *fenc.* Waffenkreuzen *n*; ⚔ Treffen *n*, Gefecht *n*, Handgemenge *n*; † Zweikampf *m* (*Syn.* ſ. battle[1]). — 11. † Beweggrund *m*.

§ **Zu ~ 2:** to enter into an ~ eine Verpflichtung eingehen.

§ **Zu ~ 3:** I have an ~ for the evening ich bin für den Abend (ſchon) verſagt; what are your ~s for to-day? was haben Sie heute vor?; my ~s are very numerous meine Zeit iſt ſehr in Anſpruch genommen.

engager (ᵉn-gēᵉ-dǫᵍᵉ) *s.* 1. j. der e-e Verpflichtung ꝛc. übernimmt (ſ. engage); öfb. 17. *sæc.* E. Anhänger des geheimen Vertrages zwiſchen dem gefangenen König Karl I. u. den Schotten. — 2. † Bürge *m*. — 3. Unternehmer *m*. — 4. j. der andere gegen Lohn beſchäftigt; Dienſtherr *m*; Arbeitgeber *m*.

engaging (ᵉn-gēᵉ-dǫlnᵍ) **I** *a.* □ 1. einnehmend, gewinnend, feſſelnd, reizend. — 2. ſich verpflichtend; bürgend. — 3. † in Anſpruch nehmend. — 4. † verpflichtend, verbindlich. — 5. ⚙ *mech.* ~ and disengaging machinery Einrück- u. Ausrückvorrichtung *f*. — **II** *s.* 6. Engagieren *n* ꝛc. (ſ. to engage). [Weſen.]

engagingness † (~nᵉß) *s.* einnehmendes

engall ↖ (ᵉn-gāᵉl) *v/a.* ①a. = embitter.

engallant † (ᵉn-gă'l-ᵗnt) *v/a.* verliebt m.

engaol † (ᵉn-dǫēᵉl) *v/a.* einkerkern, feſſeln.

engarb ↖ (ᵉn-gāᵉᵉb) *v/a.* ①a. bekleiden.

engarboil † (ᵉn-gāᵉᵉ-bŏil) *v/a.* verwirren.

engarland (ᵉn-gāᵉᵉ-lănd) *v/a.* ①a. *poet.* mit Guirlanden ſchmücken, bekränzen (auch *fig.*). [umhüllen.]

engarment ↖ (ᵉn-gāᵉᵉ-mᵉnt) *v/a.* ①a.

engarrison ⚔ † (ᵉn-gă'ᵉn-ᵗ-ßᵉn) *v/a.*: a) (oft *pass.*) als Garniſon einlegen; b) mit einer G. verſehen; c) durch eine G. beſchützen; d) to ~ oneself in ſich als Schutz legen in; *fig.* ſich einniſten in.

engastration ↖ (ĕn-găß-trᵃᵗᵉ-ſchᵉn) [grch.] *s.* Kokk.: Stopfen *n* größerer Vögel mit kleineren. [lt.] *s.* Bauchredner *m*.

engastriloque † (ᵉn-gă'ßᵉ-trᵃᵗ-lōk) [grch.,]

engastrim/ch, ~uch † (ᵉn-gă'ßᵉ-trᵃᵗ-mitſch, ~mötſch) *s.* ⚠ für engastrimyth. [*m*.]

engastrimyth † (~mlth) *s.* Bauchredner

Engedi (*WB.* ᵉn-gīᵉ-dāᵗ oder ĕᵉ'n-gᵉ-dāᵗ) *npr.* En-Gedi *n* (Stadt; Joſ. 15,62).

engem ↖ (ᵉn-dǫēᵉm) *v/a.* ①e. mit Edelſteinen beſetzen.

engender (ᵉn-dǫēᵉᵉn-dᵉr) [a/f. *engendrer*, lt. *ingenera're*] **I** *v/a.* ①a. 1. (nur noch *rhet.* und *fig.*) zeugen, erzeugen (on, of mit). — 2. † (von Frauen) empfangen; ſchwanger ſein mit. — 3. entſtehen laſſen, hervorbringen, erzeugen. — **II** *v/n.* ①a. 4. entſtehen. — **III** † *s.* 5. Erzeugen *n*. — 6. Erzeugte(r, ß), Produkt *n*.

engenderer ↖ (ᵉn-dǫᵉᵉn-rᵉr) *s.* 1. Erzeuger *m*. — 2. Urſache *f*. [f, Hervorrufung *f*.]

engenderment (~dᵉr-mĕnt) *s.* Erzeugung

engendrure, ~dure faſt † (~drūᵉ, ~djūᵉ) *s.* 1. Begattung *f*. — 2. Abſtammung *f*.

engild ↖ (ᵉn-glᵉld) *v/a.* ①a. 1. vergolden. — 2. goldig erglänzen laſſen.

Engin. *abbr.* = engineering.

engine (ĕᵉ'n-dǫᵉn) [a/f. *engin*; lt. *inge'nium*] **I** *s.* 1. † Begabung *f*, Mutterwitz *m*, Geiſt *m*, Verſtand *m*. — 2. † *fig.* Kunſtgriff *m*, Mittel *n*, Werkzeug *n*; Kniff *m*, Fallſtrick *m*. — 3. faſt †: Appara't *m*, Vorrichtung *f*, Werkzeug *n*. — 4. ehm.: ⚔ Kriegs-, Wurf-maſchine *f*; Geſchütz *n*. — 5. † Folter-werkzeug *n*, -bank *f* (*SH.K.L. 1,4,290*). — 6. † *hunt.* Vorrichtung *f* od. Falle *f* zum Wild-, Fiſch-fang. — 7. † Mechani'smus *m*. — 8. ⚙ Maſchine *f*, Triebwerk *n*; öfb. a) = steam-~ Dampfmaſchine *f*; b) 🚂 = locomotive-~, railway-~ Lokomotive *f*; c) = fire-~ Feuerſpritze *f*; d) Papierfabr. = rag-~, stuff-~ Holländer *m*; e) = garden-~ Gartenſpritze *f*; f) ⚒ = hoisting-~, winding-~ Fördermaſchine *f*, Göpel *m*; ♀. — 9. ⚒ Maſchine *f*, Kunſt *f*, Kunſtzeug *n*. — **II** *v/a.* ①b. 10. ⚓ ein Schiff mit Maſchinen verſehen. — 11. † erfinden, erſinnen; to ~ together zuſammenbauen. — 12. † auf die Folter ſpannen, foltern. — 13. † mit Kriegsmaſchinen angreifen. — 14. † Werkzeug finden für.

§ **Zu ~ 8 ⚙:** agricultural (oder portable) ~ Lokomobi'le *f*; assistant ~, auxiliary ~ Hilfsmaſchine *f*; blowing ~ Gebläſe *n*; boring ~ Bohrmaſchine *f*; ~ with expansion Expanſions-Dampfmaſchine *f*; high-pressure ~ Hochdruckmaſchine *f*; horizontal ~ horizonta'l liegende Dampfmaſchine *f*; low-pressure ~ Niederdruckmaſchine *f*; ⚓ marine ~ Schiffsmaſchine *f*; moveable ~ Lokomobi'le *f*; oscillating ~ oscillierende Dampfmaſchine *f*; stationary ~, fixed ~ feſtſtehende Dampfmaſchine *f*; ~ driven by horses Pferdekunſt *f*; to engage, to start the ~ die Maſchine anlaſſen; to erect, to fit up an ~ eine Maſchine aufſtellen, montieren; to play the ~ ſpritzen, löſchen; the ~ primes die Maſchine (Lokomotive) ſpeit Waſſer; ~ for raising water Waſſerhebemaſchine *f*; to reverse an ~ eine Dampfmaſchine umſteuern; to stop the ~ die Maſchine abſtellen, anhalten, ſtoppen.

engine-beam ⚙ (ᵉ'n-dǫᵉn-bim) *s.* Balancier *m*, Schweber *m* einer Dampfmaſchine.

engine-bearers ⚙ (~bă-rᵉᵉſ) *s/pl.* Maſchinen-träger *m/pl.*, -unterlage *f*.

engine-bed ⚙ (~bĕd) *s.* Maſchinen-Fundamen't *n*.

engine-builder ⚙ (ĕⁿ-dǫᵍn-bĭl-dᵉr) *s.* Maſchinenbauer *m.*

engine-building ⚙ (⸗-bĭˡl-dĭŋᵍ) *s.* Maſchinenbau *m.* [zähler *m.*]

engine-counter ⚙ (⸗-kau̯n-tᵉr) *s.* Hub-

engined ⚙ (ĕⁿ-dǫᵍnd) *a.* = engine-turned.

engine-driver ⚙ (ĕⁿ-dǫᵍn-drāᵍ-wᵉr) *s.* Maſchiniſt *m*, bſd. 🚂 Lokomotivführer *m.*

engineer ⚙ (ĕn-dǫᵍ-nĭʳ) **I** *s.* (*abbr.* **Eng.**) 1. ⚔: a) (auch military ⸗) Ingenieur *m*, Kriegsbaumeiſter *m*; b) Pionier *m*, Genieſoldat *m*; c) † Artilleriſt *m*; d) ⚓ marine od. naval ⸗ Schiffstechniker *m*, Maſchinen-Ingenieur *m*; chief ⸗ Maſchinen-Ober-ingenieur *m.* — 2. (a. civil ⸗) Zivilˡ-Ingenieur *m*, Techniker *m*, Baumeiſter *m*; ⚳. — 3. (auch mechanical ⸗) Maſchinenbauer *m*; Maſchinen-Ingenieur *m.* — 4. ⚒: a) Kunſtſteiger *m*, Werkmeiſter *m*; b) mining ⸗ Bergwerks-Ingenieur *m*, Berg-verwalter *m*, -inſpektor *m.* — 5. ⚓ Maſchiniſt *m*; 🚂 *Am.* Lokomotivführer *m*; ⚳. — **II** *v/a.* ①a. 6. Straßen, Brücken, Bahnen ꝛc. bauen, errichten. — 7. *fig.* einrichten, erſinnen; beaufſichtigen. — 8. ⚐ durch-führen, -bringen (auch to ⸗ through); veranſtalten, in Gang bringen. — 9. ↖ *fig.*, *co.* j-m heftig zuſetzen (with mit). — **III** *v/n.* ①a. 10. die Thätigkeit eines Ingenieurs ꝛc. ausüben.

Zu ⸗ 2: electric ⸗ Elektrotechniker *m*; gas ⸗ Gastechniker *m*; hydraulic ⸗ Waſſerbaumeiſter *m*; 🚂 railway ⸗ Eiſenbahnbaumeiſter *m*; resident ⸗ Abteilungstechniker *m.* [maat *m.*]

Zu ⸗ 5: Assistant⸗Maſchiniſten-

engineer-in-chief 🚂 (ĕn-dǫᵍ-nĭʳᴙ-ĭn-tſchiᵉf) *s.* Ober-Ingenieur *m.*

engineering (ĕn-dǫᵍ-nĭʳ-ĭŋᵍ) *abbr.* **Engin.** *s.* 1. Maſchinenbaukunſt *f*, Ingenieur-kunſt *f*, -weſen *n.* — 2. ſorgfältige Arbeit. [Maſchinenzeichnen *n.*]

engineering-drawing ⚙ (⸗-draᵃ-ĭŋᵍ) *s.*

engineership (ĕn-dǫᵍ-nĭʳ-ſchĭp) *s.* Thätigkeit *f* od. Stellung *f* eines Ingenieurs.

engineery † (ĕn-dǫᵍ-nĭʳ-ᴙᵉ) *s.* Ingenieurkunſt *f.* [teur *m.*]

engine-fitter ⚙ (ĕⁿ-dǫᵍn-fĭt-ᵗᵉr) *s.* Mon-

engine-frame ⚙ (⸗-frēm) *s.* Maſchinengeſtell *n.* [ſchinen-Fundame'nt *n.*]

engine-framing ⚙ (⸗-frēᵍ-mĭŋᵍ) *s.* Ma-

engine-house ⚙ (ĕⁿ-dǫᵍn-haᵘſ) *s.* 1. Maſchinenhaus *n*, Lokomotiv-Schuppen *m.* — 2. Spritzenhaus *n.* [Drehbank *f.*]

engine-lathe ⚙ (⸗-lēdh) *s.* Maſchinen-

engine-maker ⚙ (⸗-mē-kᵉr) *s.* Maſchinenbauer *m.* [ſchinenbau *m.*]

engine-making ⚙ (⸗-māᵍ-kĭŋᵍ) *s.* Ma-

engine*man* ⚙ (ĕⁿ-dǫᵍn-măn) *s.* 1. = engine-driver. — 2. Maſchinenwärter *m.* — 3. Spritzenmann *m*; ⸗**men** (⸗mĕn) *pl.* Feuerwehr *f.* [ſchinenwärter *m.*]

engine-minder ⚙ (⸗maᵉn-dᵉr) *s.* Ma-

engine-plt (⸗-plt) *s.* 1. ⚒: a) Förderſchacht *m*; b) = engine-shaft. — 2. 🚂 Löſchgrube *f.*

engine-plane ⚙ (⸗-plēn) *s.* 1. Grundriß *m* einer Maſchine. — 2. ⚒ in Kohlengruben: Förderweg *m* mittels endloſer Kette.

enginer ⚔ † (ĕⁿ-dǫᵍn-dᵉr) *s.* = engineer 1.

engine-room (ĕⁿ-dǫᵍn-rūm) *s.* Maſchinenraum *m*, -ſaal *m.*

enginery (ĕⁿ-dǫᵍn-ᴙᵉ, *MU.* a. ⸗dǫᵍ-nĭʳ-ᴙᵉ) *s.* 1. † Ingenieur-, Geſchütz-kunſt *f.* — 2. ↖ *poet.* Geſchütze *n/pl.*, Kriegsgeräte *n/pl.* — 3. Maſchinerie *f.* — 4. † *fig.* Machinationen *f/pl.*, Ränke *pl.*

engine-shaft ⚒ (ĕⁿ-dǫᵍn-ſchaft) *s.* Kunſt-, Waſſerhaltungs-, Pumpen-ſchacht *m.*

engine-tender (⸗-tĕn-dᵉr) *s.* 1. ⚒ Maſchinen-, Kunſt-wärter *m*, Maſchiniſt *m.* — 2. 🚂 Tender *m.*

engine-tool (⸗-tūl) *s.* = machine-tool.

engine-turned ⚙ (ĕⁿ-dǫᵍn-tōⁿnd) *a.* mit der Maſchine gedreht oder graviert.

engine-works ⚙ (⸗-wō-ᵏſ) *s/pl.* Maſchinenbau-Werkſtätte *f*, -Anſtalt *f.*

enginist ⚙ † (ĕⁿ-dǫᵍn-nĭſt) *s.* = engineer.

enginous † (⸗nŏß) *a.* 1. Maſchinen-... — 2. = ingenious.

engird (ᵉn-gōᵉᵉd) *v/a.* ③ (*pret.* und *p.p.* engirt) umgürten, umgeben, umſchließen.

engirdle (ᵉn-gōᵉᵉdl) *v/a.* ①b. = engird.

engirt (ᵉn-gōᵉᵉt) **I** *pret.* u. *p.p.* v. engird. — **II** † *v/a.* um-ſchließen, -geben.

engiscope ⏀ † (ĕⁿ-dǫᵍ-ſkōp) *s.* = engyscope.

Engl. *abbr.* = England; English.

englad † (ᵉn-glăᵈd) *v/a.* erheitern, erfreuen.

engladden † (⸗ᵉn) *v/a.* = englad.

England (ĭˡⁿᵍ-glănd) *abbr.* **Eng(l).** *npr.* 1. England *n* (südlicher Teil v. Großbritannien, oft mit Ausſchluß von Wales); New ⸗ Neu-England *n*, Nord-Amerika *n*; *poet.* Old ⸗ das liebe England; dear old ⸗ das teure Vaterland; Church of ⸗ anglikaniſche Kirche. — 2. engliſche Nation, engliſcher Staat. — 3. † König *m* von England (*SH.K.J.2,1,482*). [Englishman.]

Englander ↖ (ĭˡⁿᵍ-glăn-dᵉr) [dtſch] *s.* =

englanté (fr.: *g*-glą-te') [fr.] *a.*, *her.* Eicheln tragend (Eiche). [ſtellen.]

englaze † (ᵉn-glēᵉſ) *v/a.* auf Glas dar-

engle † (ĕnᵍgl) = ingle.

Englefield (ĕⁿᵍl-fĭld) *npr.* (Prſn.).

Engleheart (⸗hā-t) *npr.* (Prſn.).

Englifier ſchott. (ĭˡⁿᵍ-glᵉ-făī-ᵉr) *s.* Überſetzer *m* ins Engliſche.

Englify ſchott. (⸗fāī) *v/a.* ①d. (uſt *iro.*) angliſieren, zu e-m Engländer (in Sitten ꝛc.) m.

English (ĭˡⁿᵍ-glĭſch) [a/e. *englisc*; *Engle*, *Angles* Angeln, Angelſachſen] **abbr. E.** oder **Eng(l).** **I** *a.* □ (ſiehe ⸗ly) 1. engliſch ⚳. — **II** *s.* 2. the ⸗ die Engländer *pl.* — 3. Engliſch *n*, engliſche Sprache; ⚳. — 4. ⊕ *typ.*: a) Mittel(-Schrift) *f*; b) old ⸗ Alt-Gotiſch *f.* — 5. (*pl.* ⸗es) Schul-*sl.* engliſche Überſetzung e-s Klaſſikers. — **III** *v/a.* ①c. 6. ins Engliſche überſetzen. — 7. ↖ in engliſcher Orthographie ſchreiben. — 8. † offen ausſprechen (*SH.W.1,3,52*). — 9. = Anglicise. — 10. *Am.* Billard: den Ball ſchief ſtoßen.

Zu ⸗ 1: the ⸗ Aristophanes = Luſtſpieldichter Samuel Foote (1721–1777); 🍷 ⸗ blue Engliſchblau *n*, Fayenceblau *n*; ⊕ *arch.* ⸗ bond Blockverband *m*; *co.* ⸗ burgundy Porter(bier *n*) *m*; *geogr.* ⸗ Channel der engl. „Kanal“; ⸗ ciphers (a. figures) *pl.* arabiſche Ziffern *f/pl.*; ⸗ coffee Art Medizin *f* f. Schwindſüchtige; ⚘ ⸗ elm gemeine Ulme (*Ulmus campe'stris*); ⚘ ⸗ galingale langes Cypergras (*Cy'perus longus*); the ⸗ Justinian = König Edward I. (1239–1307); the ⸗ Juvenal = der ſatiriſche Dichter John Oldham (1653 bis 1683); ⚘ ⸗ maidenhair roter Streifenfarn (*Asple'nium tricho'manes*); *med.* ⸗ melancholy = spleen; ⚘ ⸗ mercury Dorf-Gänſefuß *m*, guter Heinrich (*Chenopo'dium bonus Henri'cus*); ⚘ ⸗ myrtle Hartriegel *m* (*Ligu'strum vulga're*); ⚘ 🍷 ⸗ oak-wood Holz *n* der gemeinen Sommer- od. Stiel-Eiche (*Quercus pedunculа'ta*); the ⸗ Opium-eater = Schriftſteller Thomas de Quincey (1785 bis 1859); the ⸗ Petrarch = Sir Philip Sidney (1554–1586); the ⸗ Rabelais = a) Jonathan Swift (1667–1745), b) Lawrence Sterne (1713–1768); the ⸗ Roscius = David Garrick (1716–1779); the ⸗ Sappho = Mrs. Mary D. Robinson (1758–1800); *min.* ⸗ talc Faſergips *m*; ⚘ ⸗ treacle Knoblauch-Gamander *m* (*Teu'crium sco'rdium*).

Zu English 3: ⚐ the king's (oder queen's) ⸗ korrettes, reines Engliſch; ⚐ to murder oder maltreat the king's (oder queen's) ⸗ ein ſchauderhaftes Engliſch ſprechen; he speaks plain ⸗ er ſpricht, wie ihm der Schnabel gewachſen iſt; the (plain) ⸗ of it is ... die nackte Wahrheit iſt ...; auf Deutſch, gerade herausgeſagt; old ⸗ Alt-engliſch *n* (etwa bis 1100 od. 1150); middle ⸗ Mittel-engliſch *n* (bis 1500); modern ⸗ Neu-engliſch *n.*

Englishable † (ĭˡⁿᵍ-glĭſch-bl) *a.* engliſch überſetzbar oder ausdrückbar.

Englisher ↖ (⸗ᵉr) *s.* 1. (meiſt ſchott.) Engländer *m.* — 2. engliſcher Überſetzer.

Englishism ↖ (⸗ĭſm) *s.* 1. Eigentümlichkeit *f* der Engländer in Sitten, Gebräuchen ꝛc. — 2. Vorliebe *f* für engliſches Weſen.

Englishly (ĭˡⁿᵍ-glĭſch-ˡᵉ) *adv.* 1. ↖ nach engliſcher Weiſe. — 2. † auf Engliſch.

Englishman (⸗măn), *pl.* ⸗**en** (⸗mĕn) *s.* 1. Engländer *m.* — 2. ⚓ engl. Schiff *n.* — 3. ⚘ *Am.* ⸗'s foot Wegerich *m* (*Planta'go*).

Englishness ↖ (⸗nᵉß) *s.* engliſches Weſen.

Englishry (⸗ᴙᵉ) *s.* 1. † (bſd. iriſch) Teil *m* der Bevölkerung engliſcher Abkunft. — 2. ↖ engliſche Bevölkerung (einer Stadt), engliſches (Stadt-) Viertel. — 3. † engliſche Nationalität; presentment of ⸗ Beweis *m*, daß e-e erſchlagene Perſon ein Engländer war.

Englishwoman (ĭˡⁿᵍ-glĭſch-wŭm-ᵘn), *pl.* ⸗**en** (⸗wĭm-ᵘn) *s.* Engländerin *f.*

Englishy ↖ (ĭˡⁿᵍ-glĭſch-ᵉ) *a.* engliſch.

englobe ↖ (ᵉn-glōᵇb) *v/a.* ①b. 1. zur Kugel formen, (ab)runden (*a. refl. u. fig.*). — 2. (wie) in eine Kugel einſchließen.

engloom ↖ (ᵉn-glūᵐm) *v/a.* ①a. verdunkeln. [kleben. — 2. verzaubern.]

englue † (ᵉn-glūᵘ) *v/a.* 1. leimen, ver-

englut † (ᵉn-glŏᵗt) [a/ſ. *englotir*] *v/a.* 1. verſchlingen. — 2. ſättigen (with mit).

englute † (ᵉn-glūᵗt) *v/a.* Alchimie: verkleben, luftdicht verſchließen.

englyn (ĕⁿ-glĭn), *pl.* ⸗**s** (⸗ſ) od. ↖ ⸗**ion** (ᵉn-glĭᵘⁿ-ᵒᵘn) [walliſiſch] *s.*, *pros.* vierzeilige Strophe. [gußfarbe *f.*]

engobe ⚙ (ᵉn-gōᵇb) [fr.] *s.* Töpferei: An-

engold † (ᵉn-gōᵉld) *v/a.* vergolden.

engore (ᵉn-gōᵉᵉ ⑨) *v/a.* ①b. 1. † durchbohren. — 2. † in Wut verſetzen. — 3. ↖ mit Blut beflecken.

engorge (ᵉn-gōᵉᵉdǫ) [a/ſ. *engorger*] ①b. **I** *v/a.* 1. ↖ (oneself ſich) ſättigen (with mit, an). — 2. ↖ gierig verſchlingen. — 3. *med.* to be ⸗d mit Blut überfüllt ſn. — **II** ↖ *v/n.* 4. gierig freſſen od. ſchlingen.

engorgement (⸗mᵉnt) *s.* 1. Schlingen *n*, Verſchlingen *n.* — 2. *med.* Kongeſtion *f*, Blut-andrang *m.*

engouement (fr.: *g*-gu-mą') [fr.] *s.* Eingenommenheit *f*, übertriebene Vorliebe.

engouled (ᵉn-gūᵘld) [fr. *engoulée*] *a.*, *her.* in einem Tierrachen ſteckend.

engrace (ᵉn-grāᵉß) *v/a.* ①b. 1. mit Gnade erfüllen. — 2. † gnädig aufnehmen (into in).

☞ **engraft**, &c. ſ. ingraft, &c.

engrail (ᵉn-grāᵉl) [a/ſ. *engresler*, fr. *engrêler*] ①a. **I** *v/a.* 1. *her.* und ⊕ am Rande auszacken, einkerben. — 2. *fig.* ein eingekerbtes Anſehen geben (*dat.*); † rauh machen. — 3. † eingravieren. — 4. † bunt machen. — 5. ↖ *poet.* mit Metall verzieren. — **II** *v/n.* 6. e-n gekerbten Rand bilden.

engrailed (ᵉn-grāᵉld) *a.* 1. *her.* u. ⊕ mit gekerbtem Rand (auch von Münzen). — 2. † eingraviert, vertieft geſchnitten (Stein).

engrailment (ᵉn-grāᵉl-mᵉnt) *s.* 1. gekerbter Rand einer Münze oder Medaille. — 2. *her.* ausgekerbte Linie.

☞ **engrain**, &c. ſ. ingrain, &c.

engralee † (⸗grāᵉl-lī) *a.*, *her.* = engrailed 1.

engrand † (ᵉn-grᵃᴵnd), **~ise** ④ † (ᵉn-grᵃᴵn-dāᶻ) *v/a.* groß ꝛc. machtig machen.
engrapple † (ᵉn-grᵃᴵpl) = **grapple.**
engrasp † (ᵉn-grᵃᴵßp) *v/a.* ergreifen.
engrate † (ᵉn-grᵃᴵt) = ingrate.
engratiate † (~grᵉᴵ-ſchᵉᴵ-shē) *v.* = **ingratiate.**
engrave (ᵉn-grᵉᴵw) [fr.] *v/a.* ③ (*pret.* ~d, *p.p.* ~d u. † ~n) 1. † in Bildhauerarbeit darstellen. — 2. † mit eingravierten, eingeschnittenen Zeichen ꝛc. versehen. — 3. † Wunden einschneiden. — 4. ⊕ gravieren, eingraben, schneiden, stechen, ziselieren (upon in, auf); to ~ stones with names Namen in Steine einschneiden. — 5. *fig.* tief einprägen. — 6. † begraben.
engravement ⊕ † (ᵉn-grᵉᴵw-mᵉnt) *s.* 1. Gravieren *n.* — 2. gravierte Arbeit. — 3. *fig.* Eindruck *m.*
engraven † (ᵉn-grᵉᴵw-vᵉn) **I** *p.p.* von engrave. — **II** *v/a.* = engrave.
engraver ⊕ (ᵉn-grᵉᴵw-vᵉr) *s.* 1. Graveur *m*, Ziseleur *m*, bſd. Kupferstecher *m* (auch ~ on copper); Stahlstecher *m* (a. ~ on ob. in steel); Holzschneider *m*, Xylograph *m* (a. ~ on wood); Steinschneider *m* (a. ~ on stone); Stempelschneider *m* (a. ~ of stamps); ~ of music Notenstecher *m.* — 2. ↖ Grabstichel *m* (= graver).
engravery † (~wᵉᴵ-rᵉ) *s.* = engraving.
engraving (ᵉn-grᵉᴵw-winᵍ) *abbr.* **Eng.** *s.* 1. ⊕ Gravieren *n*, Metallstecherkunst *f*; chalk ~, ~ in stipple (Kupferstich) Punktiermanier *f* (e-e Kreidezeichnung nachahmend); photographic ~ Photogravüre *f.* — 2. ⊕ gravierte Platte, bſd. Stich *m*, Kupferstich *m* (a. ~ on copper), Stahlstich *m* (a. ~ on ob. in steel), Holzschnitt *m* (a. ~ on wood); ~ in dotted style punktiertes Blatt, Blatt *n* in Punktiermanier; ~ of music Notenstechen *n.* — 3. † *fig.* tiefer Eindruck. — 4. ⚔ † Fischhaut *f*, fischhaut-artige Kerbung am Perkussionsschloß des Gewehrs.
engraving-cement ⊕ (ᵉn-grᵉᴵ-winᵍ-ßᶦ-mĕnt) *s.* Deckgrund *m*, Leimgrund *m.*
engrease † (ᵉn-grᵃᴵßᶻ) *v/a.* fett m., mästen.
engreaten † (ᵉn-grᵉᴵtn) *v/a.* vergrößern (a. *fig.*). [schweren.]
engre(d)ge † (ᵉn-grᵉᴵdᶨ) *v/a., fig.* be-
engreen (ᵉn-grᵃᴵᵉn) *v/a.* ①a. *poet.* grün m.
engrieve † (ᵉn-grᵃᴵᵉw) *v/a.* = grieve.
engroove (ᵉn-grūᵉw) *v/a.* ①b. mit einer Rinne versehen, zu einer Rinne aushöhlen.
engross (ᵉn-grōᵉß) [a] a/f. *engrosser*; b) *in gross*, fr. *en gros*] *v/a.* ①c. 1. jur.: a) Urkunden ꝛc. in großen Buchstaben abschreiben, ins Reine schreiben, mundieren; b) in gesetzmäßiger Form ausdrücken; c) † Namen in ein Dokument, eine Liste ꝛc. eintragen. — 2. ⊕ †: a) im großen aufkaufen; b) den Markt monopolisieren. — 3. † aufhäufen (auch to ~ up). — 4. Besitz, Handel, Rechte ꝛc. an sich reißen; monopolisieren. — 5. *fig.* auf sich ziehen, sich anmaßen, ganz (für sich) in Anspruch nehmen; ↯. — 6. † verdichten, verdicken. — 7. † fett machen. — 8. fast †: verdummen. — 9. † vergrößern (a. ⚔ Truppen). — *Syn.* s. absorb.
☞ **Zu ~ 5:** it ~ed his whole attention es nahm seine ganze Aufmerksamkeit in Anspruch, er hatte den Kopf ganz voll davon; he is quite ~ed by his business er ist von seinem Geschäft ganz in Anspruch genommen; to be deeply ~ed in one's study ganz in sein Studium vertieft sein; he ~ed the conversation er führte das große Wort.
engrossedly (ᵉn-grōᵉ-ßᵉd-lᵉ) *adv.* mit gespannter Aufmerksamkeit.
engrosser (ᵉn-grōᵉ-ßᵉr) *s.* 1. ⊕ † Aufkäufer *m*, Großhändler *m.* — 2. j. der alles für sich in Anspruch nimmt, Monopolisierer *m.* — 3. jur.: Urkunden-Abschreiber *m.*
engrossing-hand (ᵉn-grōᵉ-ßinᵍ-hănd) *s.* Kanzlei(hand)schrift *f.*
engrossingness ↖ (~nᵉß) *s.* Inanspruchnehmen *n* der Aufmerksamkeit.
engrossment (ᵉn-grōᵉ-ßᵉnt) *s.* 1. Anhäufung *f* von Besitz ꝛc.; erworbenes Gut (*SH.H.IV,b,4,5,80*). — 2. *fig.* = absorption 3. — 3. ⊕ ↖ Aufkauf *m*, Spekulationskauf *m.* — 4. jur.: a) Abschreiben *n* von Urkunden; b) mundierte Urkunde.
engrossure † (~ūʳ) *s.* = absorption 3.
enguard † (ᵉn-gāʳd) *v/a.* = guard.
enguiché (fr.: *g-gl-sche'*) [fr.] *a., her.* mit e-m Mundstück von anderer Farbe (Horn).
engulf (ᵉn-gŭlf) *v/a.* ①a. 1. in einen Abgrund stürzen, versenken; verschlingen. — 2. *refl., a. pass.* (von einem Fluß) sich stürzen in, unterirdisch verschwinden. — 3. *co.* verschlucken. — 4. *fig.* hineinziehen. — 5. † Meerbusen: einschneiden in (eine Küste).
engulfment (~-mᵉnt) *s.* 1. Versenken *n* (in e-n Abgrund), Verschlingen *n.* — 2. Versunkensein *n.*
engyscope ⏢ (ĕʳn-dᶨī-ßkōp) *s., opt.* Engyskop *n* (Art Mikroskop).
enhabil(e) † (ᵉn-hăʳb-lᵉl), **enhable** † (ᵉn-hēʳbl) *v/a.* = enable. [2. = inhibit.]
enhabit † (ᵉn-hăʳb-lt) *v/a.* 1. = inhabit.
enhach † (ᵉn-hăʳſch) *v/a.* schmücken.
Enhaddah (ᵉn-hăʳd-a) *npr.* En-Hadda
enhale † (ᵉn-hēʳl) *v.* = inhale. [(bibl. Ort.).]
Enhallow (ᵉn-hăʳl-ō) *npr., id.* (eine Orkney-Insel). [Heiligenschein umgeben.]
enhalo ↖ (ᵉn-hēʳ-lō) *v/a.* ①a. mit einem
enhalse † (ᵉn-hăʳlß) *v/a.* begrüßen.
enhance (ᵉn-haʳnß) [a/f. *enhaucer*, lt. *inaltia're*, v. *altus*] ①b. **I** *v/a.* 1. † u. *her.* erheben, erhöhen (*ant.* abase). — 2. Wert, Kraft ꝛc. erhöhen, vergrößern; steigern, in günstigeres Licht stellen. — 3. ⊕ Preise in die Höhe treiben. — 4. *fig.* vergrößern, übertreiben. — 5. verschlimmern (Verbrechen, Strafe). — 6. † preisen. — **II** ↖ *v/n.* 7. sich erhöhen, sich vergrößern, wachsen.
enhancement (~-mᵉnt) *s.* 1. Vergrößerung *f*, Erhöhung *f* (von Wert, Preis ꝛc.), Verteuerung *f.* — 2. Verschlimmerung *f.*
enhancer (ᵉn-haʳn-ßᵉr) *s.* 1. Vergrößernde(r, s), Erhöhende(r, s), Verteuernde(r, s). — 2. Verschlimmernde(r, s).
enhappy † (ᵉn-hăʳp-ᵉ) *v/a.* beglücken.
enharbour † (ᵉn-hāʳ-bᵉr) *v/a.* bewohnen.
enhard † (ᵉn-hāʳd) *v/a.* = enharden.
enharden (ᵉn-hāʳdn) *v/a.* ①a. 1. ↖ verhärten. — 2. † = enhardy. [ermutigen.]
enhardy † (ᵉn-hāʳ-dᵉ) *v/a.* kühn machen,
enharmoniac † (ĕn-haʳ-mō-nᵉᴵ-ăk), **~an** † (~nᵉᴵ-ăn) *a.* = enharmonic.
enharmonic ♪ (ĕn-haʳ-mŏʳn-ĭk) [lt., grch.] **I** *a.* 1. grch. Musik: enharmonisch (in Vierteltönen fortschreitend). — 2. enharmonisch (Töne, Tonarten, Accorde, die dem Klange nach gleich, aber verschieden benannt sind, wie cis und des ꝛc.). — **II** ~s *s.* (*sg.u.pl.*) 3. enharmonische Musik.
enharmonical (~ᵉᴵ-kᵉl) *a.* □ = enharmonic.
enharmonion ♪ † (ĕn-haʳ-mō-nᵉᴵ-ŏn) *s.* mehrstimmiger Gesang.
enhaulse † (ᵉn-hăʳlß) = enhance.
enhaunce (ᵉn-haʳnß) = enhance.
enhaunt † (ᵉn-hāʳnt) **I** *v/a.* besuchen. — **II** *v/n.* umgehen (with mit).
enhavoc † (ᵉn-hăʳw-ᵍᵉk) *v/a.* verwüsten.
enhazard † (ᵉn-hăʳſ-ᵉrd) *v/a.* riskieren.
Enhazor (~hēʳ-ſōʳ) *npr.* En-Hazor (bibl. St.).
enhearse (ᵉn-hēʳß) *v/a.* ①b. = inhearse.
enheart † (ᵉn-hāʳt), **enhearten** ↖ (~n) *v/a.* ①a. ermutigen.
enheaven ↖ (ᵉn-hĕʳwn) *v/a.* ①a. in den Himmel erheben, *fig.* verklären.
enhedge † (ᵉn-hĕʳdᶨ) *v/a.* einhegen.
enhendé ↖ (fr.: *g-ng-de'*) [fr.] *a., her.* von einem Kreuze: an jedem Ende in zwei rückwärts gekrümmte Arme mit einer Lanzenspitze dazwischen geteilt.
☞ **enherit,** &c. s. inherit, &c.
enhuile † (ᵉn-hwīʳl) *v/a.* = anoint.
enhunger ↖ (ᵉn-hŏʳnᵍ-gᵉr) *v/a.* ①a. aushungern. [(Hülle umschließen.)]
enhusk (ᵉn-hŏʳßk) *v/a.* ①a. wie mit einer
enhydric ⏢ (ᵉn-hāīʳ-drĭk) *a.* = enhydrous.
enhydrite ⏢ (~drāīt) [grch.] *s., min.* wasserhaltiges Mineral.
enhydritic ⏢ (ĕn-hāī-drĭʳt-ĭk) *a., min.* wasserhaltig. [*min.* wasserhaltig.]
enhydrous ⏢ (ᵉn-hāīʳ-druß) [grch.] *a.,*
enhypostasia ⏢ (ᵉn-hāī-pᵒᵒ-ßtēʳ-ßᵉ-a) [grch.] *s., theol.* persönl. Existenz *f* (Christi).
enhypostatic ⏢ (~ßtăʳt-ĭk) *a., theol.* persönliche Existenz besitzend.
enhypostatise ④ ⏢ (ĕn-hāī-pŏʳß-tā-tāīß) *v/a.* ①b. *theol.* mit persönlicher Existenz ausstatten. [Hofe König Arthurs).]
Enid (īʳ-nĭd) *npr., id.* (berühmte Frau am
enigma (ᵉ-nīʳg-ma), *pl.* **~s** (~maß) [grch.] *s.* Rätsel *n* (a. *fig.*).
enigmatic(al □) (ĭ-nĭg-, bisw. a. ĕn-ĭg-măʳt-ĭk, ~ᵉᴵ-tᵉᴵl) [grch.] *a.* rätselhaft, dunkel.
enigmaticalness † (~ᵉᴵ-tᵉᴵl-nᵉß) *s.* Rätselhaftigkeit *f.*
enigmatise ④ (ᵉ-nīʳg-mᵃᴵ-tāīᶻ) ①b. **I** *v/n.* in Rätseln sprechen. — **II** ↖ *v/a.* rätselhaft machen.
enigmatist † (~tĭßt) *s.* 1. Rätseldichter *m.* — 2. in Rätseln Sprechende(r).
enigmatographer ⏢ (ᵉ-nĭg-măʳ-tŏʳg-raʳ-fᵉr) *s.* 1. Rätseldichter *m.* — 2. Rätsellöser *m.*
enigmatography ⏢ (~fʸ) *s.* Rätselmachen *n*
enigmatology ⏢ (~tŏʳl-ᵉ-dᶨᵉ) *s.* Rätselkunde *f.*
Enipeus (ᵉ-nīʳp-ūß oder ᵉ-nāīʳ-pᵉß) *npr., id.* (Alt.: Name zweier Flüsse in Griechenland).
enisle (ᵉn-āīʳl) *v/a.* ①b. 1. zur Insel m. — 2. *poet.* isolieren, verlassen. [boren.]
enixed † (ᵉ-nīʳkßt) *a.* hervorgebracht, ge-
enixly † (ᵉ-nīʳkß-lᵉ) *adv.* gewaltsam.
enjail (ᵉn-dᶨāʳl) *v/a.* ①a. gefangen halten; einkerkern.
enjamb † (ᵉn-dᶨăʳmb) *v/n.* = encroach.
enjamb(e)ment (ᵉn-dᶨăʳmb-mᵉnt, fr.: *g-Gab'mg'*) [fr. *enjambement*] *s., pros.* Hinübergreifen *n* des Satzes aus e-m Verse in den anderen. [eiferſüchtig machen.]
enjealous(y) † (ᵉn-dᶨēʳl-ᵉß, ~ᵉ-ßᵉ) *v/a.*
enjeopard † (ᵉn-dᶨēʳp-ᵉrd) *v/a.* gefährden.
enjewel (ᵉn-dᶨūʳ-ᵉl) *v/a.* ①e.(a.) mit Juwelen schmücken (auch *fig.*).
enjoin (ᵉn-dᶨōīʳn) [a/f. *enjoign*; lt. *iniu'ngere*] ①a. **I** *v/a.* 1. † verbinden (with mit). — 2. † teilnehmen an (*dat.*). — 3. anbefehlen, auferlegen, auftragen einschärfen, zur Pflicht machen (on, upon, † to *dat.*). — 4. (bſd. jur.: durch Hemmurteil) verbieten, inhibieren; to ~ a p. from j-m verbieten, j-n zurückhalten von. — **II** † *v/n.* 5. gemeinsame Sache machen (with mit).
enjoinance † (ᵉn-dᶨōīʳ-nᵉnß) *s.* Befehl *m.*
enjoiner (~nᵉʳ) s. Einschärfende(r) ꝛc.
enjoinment † (ᵉn-dᶨōīʳn-mᵉnt) *s.* Einschärfung *f*, Anweisung *f*, Auftrag *m.*
enjoy (ᵉn-dᶨōīʳ) [a/f. *enjoier*] **I** *v/a.* ①a. 1. a) genießen, Vergnügen finden an (*dat.*), sich erfreuen an (*dat.*), sich schmecken lassen; did you ~ your dinner? hat Ihnen das Essen geschmeckt?; b) *refl.* to ~ oneself sich amüsieren, sich gut unterhalten. — 2. sich des Besitzes (*gen.*) erfreuen; besitzen; F to ~ poor health eine schwache, zarte Gesundheit besitzen; kränkeln. — 3. † geschlechtlichen Umgang haben mit. — **II** ↖ *v/n.* ①a. 4. sich f-s Lebens freuen, zufrieden sein. — 5. F u. P sich erfreuen, sich amüsieren (to mit *inf.*). — **III** † *s.* 6. = enjoyment.

enjoyable (ᵉn-ᵈǫȯⁱ-ᵉbl) *a.* □ (~y *adv.*) 1. genießbar. — 2. genußreich, erfreulich.
enjoyableness ✎ (~ⁿᵉß) *s.* Genuß *m.*
enjoyance† (ᵉn-ᵈǫȯⁱ-ᵉnß) *s.* = enjoyment.
enjoyer (~ᵉʳ) *s.* Genießende(r), Besitzende(r) (of). [gnügen *n*, Freude *f* (of an).]
enjoyment (~ᵐᵉnt) *s.* Genuß *m*, Ver-
enjoyn † (ᵉn-ᵈǫȯⁱᵉn) *v/a.* = join.
enkennel † (ᵉn-ᵏēᵉn-ᵉl) *v/a.* in einen Hundestall *ꝛc.* einsperren.
enkerchief ✎ (ᵉn-ᵏöᵛᵉ-tſchīf) *v/a.* ①a. in ein Tuch einhüllen. [einen Kern einschließen.]
enkernel ✎ (ᵉn-ᵏöᵛᵉ-nᵉl) *v/a.* ①e.(a.) wie
enkindle (ᵉn-kiᵛndl) ①b. **I** *v/a.* 1. fast †: anzünden. — 2. *fig.* entflammen, entzünden. — 3. erleuchten. — **II** † *v/n.* 4. Feuer fangen. [de(r, s).]
enkindler (ᵉn-kiᵛn-dlᵉʳ) *s.* Entflammen-
enlace (ᵉn-lāᵛß) *v/a.* ①b. 1. umschlingen. — 2. *fig.* umgeben. [Umarmung *f*.]
enlacement (~ᵐᵉnt) *s.* Umschlingung *f*,
enlard † (ᵉn-lāᵛᵉd) *v/a.* spicken, fett machen.
enlarge (ᵉn-lāᵛᵈǫ) ①b. **I** *v/a.* 1. erweitern, ausweiten, ausdehnen, vergrößern, verbreitern (auch *refl.* und *fig.*); ⓑ to ~ the payment of a bill einen Wechsel prolongieren; ⓑ ~d acceptance bedingte Annahme. — 2. ✎ befreien, freilassen (bsd. *hunt.* vom Jagdtier). — 3. † übertreiben. — 4. † *fig.* erheben, milde stimmen (auch *refl.* und to ~ the heart). — 5. † jur.: auf-, ver-schieben. — 6. † ausführlich mitteilen (*SH.J.C.4,2,46*); auch *refl.* sich weitläufig äußern (on, upon über). — 7. † to ~ the hand freigebig sein. — 8. † freigebig ausstatten (with mit). — **II** *v/n.* 9. zunehmen, sich ausdehnen, sich erweitern, sich vergrößern. — 10. sich weitläufig verbreiten, sich weitschweifig auslassen (on, upon über). — 11. photographische Vergrößerungen anfertigen. — 12. † übertreiben. — 13. † to ~ on erweitern, einen Zusatz machen zu. — 14. † (vom Wind, Donner *ꝛc.*) an Stärke zunehmen.
enlargedly † (ᵉn-lāᵛᵉ-dǫᵉd-lᵉ) *adv.* 1. in erweitertem Sinne. — 2. weitläufig.
enlargedness † (~nᵉß) *s.* (bsd. *fig.*): ~ of heart innige Hingebung.
enlargement (ᵉn-lāᵛᵉdǫ-mᵉnt) *s.* 1. Erweiterung *f*, Ausdehnung *f*, Vergrößerung *f*, Verbreiterung *f* (a. *fig.*). — 2. *fig.* Erweiterung *f* (of mind, of thought, &c. des geistigen Gesichtskreises). — 3. † Verbreitung *f*. — 4. ✎ weitläufige Auslassung, Weitschweifigkeit *f*, Übertreibung *f*. — 5. Freilassung *f* (a. *hunt.* vom Jagdtier). — 6. † Freiheit *f* der Handlung. — 7. ✎ *rel.* zwanglose Erbauung.
enlarger (ᵉn-lāᵛᵉ-dǫᵉʳ) *s.* Erweiterer *m ꝛc.*
enlarging (~dǫiŋ) **I** *a.* □ vergrößernd, erweiternd *ꝛc.* (ſ. enlarge); Photogr.: ~ process Vergrößerungsverfahren *n*; ~ camera Vergrößerungska'mera *f*. — **II** *s.* Erweitern *n*, Vergrößern *n ꝛc.*
enlaurel (ᵉn-lāᵛ-ʳᵉl) *v/a.* ①e.(a.) *poet.* mit Lorbeer bekränzen.
enlay † (ᵉn-lēᵉ) *v.* u. *s.* = inlay.
enleague (ᵉn-liᵛg) *v/a.* ①b. *poet.* verbünden (with mit). [allegeance.]
enlegeance † (ᵉn-lēᵉdǫ-ᵉnß) *s.* ↗ für
enlength(en) † (ᵉn-lēᵉnᵗʰ(n) *v/a.* verlängern. [erhoben.]
enlevé ✎ (fr.: *g*-lᵉ-wē') [fr.] *a.*, *her.* erhöht,
enlevement (ᵉn-liᵛw-mᵉnt, fr.: *g*-læ-w'mg') [fr.] *s.* Entführung *f* (e-r Frau od. e-s Kindes).
enlight fast † (ᵉn-lāᵛᵗ) *v/a.* ①a. 1. erleuchten. — 2. to ~ up entzünden.
enlighten (ᵉn-lāᵛtn) *v/a.* ①a. 1. (meist *fig.*) erleuchten, erhellen. — 2. geistig erleuchten, aufklären, belehren. — 3. *bibl.*: a) (Augen) sehend machen; b) *fig.* (das Herz) erleuchten. — 4. † erheitern.
enlightened (ᵉn-lāᵛtnd) *a.* 1. † leuchtend. — 2. erleuchtet, erhellt. — 3. *fig.* aufgeklärt. [klärung *f*.]
enlightenedness (~nᵉß) *s.*, *fig.* Auf-
enlightener (ᵉn-lāᵛtn-ᵉʳ) *s.* Erleuchtende(r, s), Aufklärende(r, s).
enlightenment (~mᵉnt) *s.* Erleuchtung *f*, Aufklärung *f*.
enlimn † (ᵉn-liᵛm) *v/a.* 1. ein Buch illuminieren, illustrieren. — 2. in glänzenden Farben malen.
enlink (ᵉn-liᵛnᵏ) *v/a.* ①a. fesseln, verketten (auch *fig.*) (in, to, with mit).
enlinkment ✎ (~mᵉnt) *s.* Verkettung *f*.
enlist (ᵉn-liᵛßt) [list] ①a. **I** *v/a.* 1. in e-e Liste eintragen, einschreiben, bsd. Soldaten *ꝛc.* (an-) werben. — 2. *fig.* werben, einstellen, einreihen; in Dienst stellen (auch to ~ into service); Gründe *ꝛc.* ins Feld führen; gewinnen, interessieren (in für). — **II** *v/n.* 3. (bsd. ⚔) sich einschreiben oder anwerben lassen (in the dragoons bei den Dragonern). — 4. geworben od. gewonnen werden (in für), sich anschließen (in an).
enlistment ⚔ u. ⚓ (~mᵉnt) *s.* 1. Anwerbung *f*. — 2. *Am.* Werbeschein *m*.
enlive † (ᵉn-lāᵗw) *v/a.* beleben.
enliven (ᵉn-lāᵗwn) [life] *v/a.* ①a. 1. † beleben, Leben geben (*dat.*). — 2. *fig.* beleben, beseelen, ermuntern, anfeuern, erheitern.
enlivener (ᵉn-lāᵗᵛwn-ᵉʳ) *s.* Belebende(r, s), Ermunternde(r, s); Stärkungsmittel *n*.
enlivenment (ᵉn-lāᵗᵛwn-mᵉnt) *s.* Belebung *f*, Ermunterung *f*, Erheiterung *f*.
enlock (ᵉn-lȯᵏ) *v/a.* ①a. ein-, um-schließen.
enlodge ✎ (ᵉn-lȯᵈǫ) *v/a.* ①b. niederlegen.
enlumine † (ᵉn-l(j)ūᵉ-min) *v/a.* 1. erleuchten (a. *fig.*). — 2. Manuskripte illuminieren.
enlure † (ᵉn-l(j)ūᵉʳ) *v/a.* (ver)locken.
enmanché (fr.: *g*-mg-sche') = emmanché.
enmarble † (ᵉn-māᵛbl) *v/a.* = emmarble.
enmesh (ᵉn-mēᵛſch) *v/a.* ①c. 1. mit einem Netz umgeben, mit einem Netz fangen. — 2. *fig.* umgarnen, verstricken.
enmeshment (~mᵉnt) *s.* 1. Umgarnung *f*. — 2. ⊕ Maschen-, Filet-arbeit *f*.
enmew † (ᵉn-mjūᵉ) *v/a.* = immew.
enmind † (~māᵗnd) *v/a.* erinnern, mahnen.
enmingle † (ᵉn-miᵛnᵍgl) *v/a.* = mingle.
enmious † (ēᵉn-mᵉ-ᵉß) *a.* feindlich.
enmist ✎ (ᵉn-mlᵛßt) *v/a.* ①a. *poet.* (wie) in einen Nebel hüllen.
enmity (ēᵉn-mᵉ-tᵉ), *pl.* ~ies (~tᵉſ) [a/f. *enemistié*] *s.* Feindschaft *f*; Feindseligkeit *f*, Bosheit *f* (*Syn.* ſ. animosity); to be at (oder in) ~ with a p., † to be of a p.'s ~ in Feindschaft stehen mit j-m.
enmoss ✎ (ᵉn-mȯᵛß) *v/a.* ①c. *poet.* mit Moos bedecken.
enmove † (ᵉn-mūᵛw) *v/a.* = move.
enmuffle † (ᵉn-mȯᵛfl) *v/a.* = muffle.
enmure † (ᵉn-mjūᵉʳ) *v/a.* = immure.
ennated † (ᵉ-nōᵛ-tᵉd) *a.* = innated.
enneacontahedral ◻ ✎ (ēᵉn-ᵉ-kȯn-tᵉ-hīᵛ-dʀᵉl) *a.*, *min.* neunzigflächig.
enneacontahedron ◻ (~dʀᵉn) [*corr.* grch.] *s.*, *min.* Neunzigflächner *m*.
ennead ◻ (ēᵉn-ᵉ-ād) [grch.] *s.* 1. † die Zahl „neun“. — 2. ~s *pl.* Zahl *f* von 9 Personen od. Dingen (bsd. Bezeichnung der sechs Abteilungen [zu je neun Büchern] der Schriften des Neuplato'nikers Plotʼnus, 3. sæc. n. Chr.).
enneadic ◻ (ēn-ᵉ-ādᵉ-ik) *a.* auf die Zahl „neun“ bezüglich.
enneaeteric ◻ ✎ (ēn-ᵉ-ᵉ-tēᵉr-ik) [grch.] *a.* neunjährig, neun Jahre dauernd.
enneagon ◻ (ēᵉn-ᵉ-gȯn) [grch.] *s.*, *math.* Neun-eck *n*. [neun-eckig.]
enneagonal ◻ (ēn-ᵉ-ᵍgᵉ-nᵉl) *a.*, *math.*
enneagynous ◻ ♀ (*CT.D.* ēn-ᵉ-ᵍǫ-ᵉ-nßß, *MU.* ēn-ᵉ-ᵍgᵉ-ᵉ-nßß) [grch.] *a.* neunweibig, mit neun Stempeln.
enneahedral ◻ (ēn-ᵉ-hīᵛ-dʀᵉl) [grch.] *a.*, *math.* neunseitig.
enneahedria ◻ (~dʀᵉ-a), **enneahedron** ◻ (~dʀᵉn) [grch.] *s.*, *math.* Neunseit *n*.
ennealogy ◻ † (ēn-ᵉ-ᵍlᵉ-ᵉ-ǫᵉ) [grch.] *s.* Abhandlung *f* in neun Teilen.
enneandria ◻ ♀ (~ᵍʳᵉn-dʀᵉ-a) [grch.] *s/pl.* Ennea'ndria *pl.* (Klasse d. Linné'schen Systems).
enneandrian ◻ ♀ (~dʀᵉᵉn), ~ous ◻ ♀ (~dʀᵉᵉß) [grch.] *a.* mit neun Staubfäden.
enneapetalous ◻ ♀ (ēn-ᵉ-ᵖēᵉ-tᵉ-lᵉß) [grch.] *a.* mit neun Blumenblättern.
enneasepalous ◻ ♀ (~ßēᵉ-ᵖᵉ-lᵉß) [grch.] *a.* neun Kelchblätter habend.
enneaspermous ◻ ♀ (~ßpöᵛᵉ-mᵉß) [grch.] *a.* neunsamig (Frucht).
enneastyle ◻ (ēᵉn-ᵉ-ßtāᵗl) [grch.] *a.*, *arch.* neunsäulig (Front eines Tempels *ꝛc.*).
enneatic(al) ✎ (ēn-ᵉ-ᵍtᵉ-ik, ~ᵉ-lᵉ) [grch.] *a.* jeder neunte; † *med.* enneatical day jeder neunte Tag e-r Krankheit; † enneatical year jedes neunte Jahr des menschlichen Lebens.
ennew † (ᵉ-njūᵉ) *v/a.* 1. erneuern. — 2. färben, abschattieren. [aufstellen.]
enniche † (ᵉ-niᵗtſch) *v/a.* in einer Nische
Enniskillen (ēn-ißᵏ-kiᵗl-ᵉn) *npr.* (irl. St.).
Ennius (ēᵉn-ᵉ-ᵉß) *npr.*, *id.* (römischer Dichter, 239–169 v. Chr.).
ennoble (ᵉ-nōᵛbl) [fr.] *v/a.* ①b. 1. adeln, in den Adelstand erheben. — 2. veredeln, erhöhen, *fig.* adeln. — 3. † berühmt m.
ennoblement (~mᵉnt) *s.* 1. Adeln *n*, Erhebung *f* in den Adelstand. — 2. *fig.* Erhebung *f*, Veredelung *f*; Würde *f*.
ennobler (ᵉ-nōᵛ-blᵉʳ) *s.* Adelnde(r) (a. *fig.*).
ennobling (~blinᵍ) *a.* □ veredelnd.
ennoblise ④ † (~blāīᵉ) *v/a.* adeln (a. *fig.*).
ennoblish † (~blīſch) *v/a.* = ennoble.
ennoblishment † (~mᵉnt) *s.* = ennoble-
Ennomus (ēᵉn-ᵉ-mᵉß) *npr.*, *id.* [ment.]
ennoy † (ᵉ-nōīᵉ) *s.* und *v.* = annoy.
ennui (fr.: *g*-nüᵗ') [fr.] **I** *s.* Langeweile *f*. — **II** *v/a.* ①a. langweilen.
ennumber † (ᵉ-nöᵛm-bᵉʳ) *v/a.* = number.
ennuyé (fr.: *g*-nü-je') [fr.] **I** *a.* gelangweilt. — **II** *s.* Gelangweilte(r). [*SH.An.*].
Enobarbus (ī-nᵉ-bāᵛᵉ-bᵉß) *npr.* (Prsn. in)
Enoch (iᵛ-nȯk) *npr.* 1. Hanoch (Kains Sohn u. nach diesem benannte Stadt; 1. Mos. 4,17). — 2. Henoch (Vater Methu'salahs; 1. Mos. 5,21).
enodable † (ᵉ-nōᵛ-dᵉbl) *a.* entwirrbar.
enodal ♀ (ᵉ-nōᵛ-dᵉl) *a.* □ knotenlos.
enodate † (ᵉ-nōᵛ-dēt) *v/a.* entwirren.
enodation (ī-nᵉ-ᵈ oder ēn-ᵉ-dēᵛ-ſchᵉn) [lt.] *s.* 1. Aufknoten *n*. — 2. *fig.* Lösung *f*.
enode † (ᵉ-nōᵛd) [lt.] **I** *a.* 1. ♀ = enodal. — **II** *v/a.* 2. einen Knoten auflösen. — 3. *fig.* eine Schwierigkeit *ꝛc.* aufklären, lösen.
enodous ♀ † (ᵉ-nōᵛ-dᵉß) *a.* = enodal.
enoil † (ᵉ-nȯīᵛl) *v/a.* = anoint.
enology ◻ (ᵉ-nȯᵛl-ᵉ-ǫᵉ) *s.* = œnology.
enomotarch ⚔ (ᵉ-nöᵛm-ᵉ-tāᵛᵉᵏ) [grch.] *s.* grch. Alt., Sparta: Anführer *m* e-r Enomotie.
enomoty ⚔ (~tᵉ), *pl.* ~ies (~tᵉſ) *s.* grch. Alt., Sparta: Enomotie *f* (Abteilung v. 25–36 Mann).
enoptromancy (ᵉ-nöᵛᵖ-tʀᵉ-mān-ᵉ) [grch.] *s.* Wahrsagen *n* mittels eines Spiegels.
enorganic ◻ ✎ (ēn-öᵛ-gāᵛn-ik) *a.* dem Organi'smus anhaftend.
enorm † (ᵉ-nöᵛʳm) **I** *a.* □ = enormous. — **II** *v/a.* ungeheuerlich machen.
enormal ✎ (ᵉ-nöᵛʳ-mᵉl) *a.* = abnormal.
enormantic † (ēn-öʳ-māʳn-tik) *a.* antreibend. [*s.* Ungeheuer-groß-machen *n*.]
enormification ✎ (ᵉ-nöʳ-mᵉ-fᵉ-kēᵉʳ-ſchᵉn)
enormious † (ᵉ-nöᵛʳ-mᵉ-ᵉß) = enormous.
enormity (ᵉ-nöᵛʳ-mᵉ-tᵉ), *pl.* ~ies (~tᵉſ) [lt.] *s.* 1. † Unregelmäßigkeit *f*. — 2. Übermäßigkeit *f*, Ungeheuerlichkeit *f*. — 3. Abscheulichkeit *f*, Frevel *m*, Greuel *m*, Unfug *m*. — 4. † ungeheuere Größe. — *Syn.*

enormousness ist auf Ungeheuerlichkeit in der Gestalt beschränkt, *enormity* jetzt nur bildlich.

enormous (ᵉⁿ-nôᵉʳ-mᵘˢ) [lt. *enormis*] *a.* □ 1. † v. der gewöhnlichen Regel abweichend, unregelmäßig, ungebräuchlich; unordentlich. — 2. sehr groß, außerordentlich, ungeheuer. — 3. ↖ unerhört, grauenhaft.

enormousness (~-mᵘˢß) *s.* 1. ↖ übermäßige Größe, Ungeheuerlichkeit *f.* — 2. † = enormity 3. — *Syn.* ſ. enormity.

enorthotrope ⏣ (ᵉ-nôᵉʳ-*th*ᵘˢ-trōp) [grch.] *s.*, *phys.* Thaumatrop *n*, Wunderdreher *m* (ein physikal. Spielzeug). [1. Mos. 4,26.]

Enos (ī'ᵉ-nōß) *npr.* Enos (Sohn des Seth; grch.] *s.*, *med.* Enosto'se *f* (krankhafte Neubildung v. Knochen im Innern e-s Knochenkanals).

enough (ᵉ-nōᵘf) [a/e. *genóg*, *genóh*, m/e. *enogh*, *inogh*, &c.] **I** *a.* (meist nach dem *s.*) genug, hinlänglich; he was not man ~ to confess the truth er war nicht Mann genug, die Wahrheit zu bekennen. — **II** *adv.* (nach dem *a.* oder *adv.*) genug, genügend, hinlänglich; ɣ. — **III** *s.* Genüge *f*, genügende Menge; ɣ. — **IV** *int.* genug!

Zu ~ II: ~ and to spare, † ~ and ~ mehr als genug; be kind ~ to do that! sei so gut und thue das!; F: ~ to make a horse (oder dog) sick! das hält ja kein Pferd aus!; ~ to make a parson swear! rein um aus der Haut zu fahren!; it is true ~ es ist nur zu wahr; a matter serious ~ eine hinlänglich ernste Sache; sure ~! freilich!, gewiß!, in der That!; and sure ~, there he was! und richtig, da war er auch!; well ~ ziemlich gut, zur Genüge; you know well ~ Sie wissen recht wohl; *prvb.* let well ~ alone das Bessere ist der Feind des Guten.

Zu ~ III: we have had more than ~ of it! wir haben es satt!; they had ~ of fighting sie waren des Kampfes müde; *prvb.* ~ is as good as a feast der Zufriedene hat immer genug.

enounce ↖ (ᵉ-naūⁿß) [fr., lt.] *v/a.* ①b. 1. an-, ver-kündigen. — 2. aussprechen. — 3. = enunciate.

enouncement (~-mᵉnt) *s.* 1. An-, Verkündigung *f*. — 2. Aussprache *f*.

enow fast † oder *provc.* (ᵉ-naū') = enough.

en passant (fr.: *g* pa-ßa') [fr.] *adv.* 1. im Vorbeigehen (bei Schachspiel). — 2. beiläufig, nebenher.

enpatron † (ᵉn-pē'-trᵉn) [lt.] *v/a.* j-s Schutzheiliger sein. [stehend (Bär).]

en pied (fr.: *g* pē') [fr.] *adv.*, *her.* aufrecht(

enpierce † (ᵉn-pīᵉʳß) *v/a.* = empierce.

enpight † (ᵉn-paīt) *a.* = empight.

enpoison † (ᵉn-pōīᶻn) = empoison.

enpowder † (ᵉn-paūᵉʳ-dᵉʳ) *v/a.* bestreuen.

enprent † (ᵉn-prᵉᵉnt) *v/a.* = imprint.

enprint † (ᵉn-prīᵉʳnt) *v/a.* = imprint.

enprise † (ᵉn-praīᵉʳᶻ) = emprise.

enprison † (ᵉn-prīᵉʳᶻ-ᶻn) *v/a.* = imprison.

enpropre † (ᵉn-prōᵉʳp-ᵏᵉ) = appropriate[1].

enquarter † (ᵉn-kwâ'ᵉʳ-tᵉʳ) *v/a.* 1. Truppen einquartieren. — 2. *her.* vierteilen.

enquest † (ᵉn-kwĕᵉʳßt) *s.* = inquest.

enquestion † (ᵉn-kwĕᵉʳßt-ſchᵘⁿ) = question.

enquicken † (ᵉn-kwīᶜkn) *v/a.* beleben.

☛ **enquir...** ſ. inquir...

enrace † (ᵉn-rē'ß) *v/a.*, *fig.* einpflanzen.

enracined † (ᵉn-rā'ß-ind) *a.* eingewurzelt.

enrage (ᵉn-rē'dǫ) ①b. **I** *v/a.* wütend machen, aufbringen (at, with über). — **II** † *v/n.* sich entrüsten.

enraged (ᵉn-rē'dǫd) *a.* □ (~ly, ᵉn-rē'-dǫᵍd-lᵉ) 1. entrüstet, wütend. — 2. † *fig.* heftig, rasend. — 3. *her.* im Sprunge (Pferd).

enragement (ᵉn-rē'dǫ-mᵉnt) *s.* Erregung *f*, Wut *f*.

enrail † (ᵉn-rē'l) *v/a.* wie durch ein Geländer einschließen.

enrange † (ᵉn-rē'ndǫ) *v/a.* 1. in Ordnung aufstellen. — 2. Wald durchstreifen.

enrank ↖ (ᵉn-rāᵏnᵏ) *v/a.* ①a. in Reih' und Glied aufstellen, ordnen.

enrapt (ᵉn-rāᵖpt) *a.* 1. hingerissen, entzückt. — 2. ⁂ für enwrapt vertieft (in in).

enrapture (ᵉn-rāᵖp-tſchᵘʳ) *v/a.* ①b. hinreißen, entzücken (with durch).

enrapturer ↖ (~tſchᵘʳ-rᵘʳ) *s.* Entzückende(r).

enravish ↖ (ᵉn-rāᵛw-ſch) *v/a.* ①c. entzücken, hinreißen; ~ment *s.* Entzücken *n*.

enravishing ↖ (~-ſchiⁿᵍ) *a.* □ entzückend.

enregiment ↖ (ᵉn-rē'dǫ-ᶻ-mĕnt) *v/a.* ①a. in ein Regime'nt einreihen; ein-exerzieren.

enregister ↖ (~ïßᵗᵉʳ) [fr.] *v/a.* ①a. eintragen, einregistrieren (auch *fig.*).

enregistry † (~tᵉ) *s.* Eintragung *f*.

enrheumed † (ᵉn-rūᵘᵐd) *a.*: to be ~ erkältet sein, den Schnupfen haben.

enrich (ᵉn-rīᵛtſch) [fr.] *v/a.* ①c. 1. reich machen, bereichern (oneself ſich). — 2. Land fruchtbar machen. — 3. Geist bereichern, befruchten. — 4. schmücken, reich verzieren; verherrlichen, beglücken. — 5. ⊛ *metall.*, &c. anreichern. [2. Ausschmücker *m*.]

enricher (~ᵗᵉʳ) *s.* 1. Bereicherer *m*. —

enrichment (~mᵗnt) *s.* 1. Bereicherung *f*. — 2. Befruchtung *f*. — 3. Verzierung *f* (auch *arch.*). — 4. ⊛ *metall.*, &c. Anreicherung(s-prozeß *m*) *f*. [*L.4,6,71*).]

enridged † (ᵉn-rïᵈdǫd) *a.* gefurcht (*SH.K.*)

enring † (ᵉn-rïᵍnᵍ) *v/a.* 1. umgeben, umringen, umschlingen. — 2. mit e-m Ring schmücken (*SH.M.D.4,1,49*). [bringen.]

enripen ↖ (ᵉn-rāīᵖpn) *v/a.* ①a. zur Reife

enrive † (ᵉn-rāīᵛw) *v/a.* spalten.

enrobe (ᵉn-rōᵛb) *v/a.* ①b. bekleiden (with, in mit; *a. fig.*). [kleidung *f*.]

enrobement (~mᵉnt) *s.* Gewand *n*; Bekleidung *f*.

enrockment (ᵉn-rōᵏk-mᵉnt) *s.* Steinschüttung *f*, Packwerk *n* (zum Schutz gegen Wellen).

enrol(l) (ᵉn-rōᵘᵉʳl) [a/f. *enroller*; fr. *enrôler*; mlt. *inrotula're*] *v/a.* ①e.(a.) 1. einen Namen in eine Liste &c. einschreiben, eintragen (in in). — 2. in eine Gesellschaft &c. als Mitglied aufnehmen (in; *a. fig.*). — 3. bſd. ⚔ (an)werben, annehmen; ein Heer ausheben; ⚓ anmustern; to ~ oneself sich anwerben lassen, Kriegsdienste nehmen; he was ~ed in the constables er trat bei den Schutzleuten ein. — 4. bſd. jur.: a) registrieren, verzeichnen; b) † ein Dokument in gesetzmäßiger Form auf Pergame'nt schreiben. — 5. mit Ehren verzeichnen, preisen. — 6. in Rollen formen, einrollen. — 7. einwickeln, einschließen, umhüllen (in, with in; *a. fig.*). [Registra'tor *m*.]

enrol(l)er (ᵉn-rōᵘᵉʳ-lᵉʳ) *s.* Eintragende(r).

enrol(l)ment (ᵉn-rōᵘᵉʳl-mᵉnt) *s.* 1. Einschreiben *n*, Eintragung *f* (in ein Verzeichnis, eine Liste &c.). — 2. bſd. jur.: a) Verzeichnen *n*, Registrieren *n*; b) amtliche Akte, Register *n*, Dokume'nt *n*, Urkunde *f*; ~ office Registratu'r *f*. — 3. ⚔ Aushebung *f*, Einreihung *f* der Rekruten; ⚓ Anmusterung *f*.

enroot (ᵉn-rūᵗ) *v/a.* ①a. (nur im *p.p.*) 1. tief od. fest einwurzeln (*a. fig.*). — 2. † wie mit den Wurzeln eng verbinden (*SH.H. IV,b,4,1,207*). [machen (Meer).]

enrough ↖ (ᵉn-rßᵘf) *v/a.* ①a. stürmisch

enround † (ᵉn-raūⁿd) *v/a.* umgeben.

ens ⏣ (ĕnſ), *pl.* **entia** (ĕᵉn-ſchᵉ-a) [lt.] *s.* 1. *phls.* Ding *n*, Wesen *n*. — 2. † = essence. [Sack gehüllt (*FL.*).]

ensacked ↖ (ᵉn-ßāᵏt) *a.* eingesackt, in e-n

ensad † (ᵉn-ßāᵈ) *v/a.* betrüben.

ensafe † (ᵉn-ßēᶠ) *v/a.* sicher machen.

ensaffron ↖ (ᵉn-ßāᶠf-rᵉn) *v/a.* ①a. gelb färben. [heiligsprechen.]

ensaint ↖ (ᵉn-ßēᵉnt) *v/a.* ①a. *eccl.*

ensame † (ᵉn-ßēᵉm) **I** *v/a.* = enseam[2] 2. — **II** *s.* Fett *n* eines Falken.

ensample (*MU.* ᵉn-ßāᵉmpl, *CT.D.* ᵉn-ßāᵉmpl) **I** ↖ *s.* Beispiel *n*, Muster *n* (= example). — **II** † *v/a.* durch ein Beispiel erläutern, zeigen.

ensanguine (~ßāᵍᵘᵉ-gwïn) *v/a.* ①b. 1. mit Blut beflecken. — 2. *fig.* wie Blut färben.

ensate ⏣ (ĕᵉn-ßāt) *a.* = ensiform.

Ensay[1] (ĕᵉn-ßē) *npr.*, *id.* (Hebriden-Insel).

ensay[2] † (ᵉn-ßēᵉ) *v.* = assay.

enscale † (ᵉn-ßkēᵉl) *v/a.* = attune.

enschedule † (ᵉn-ſchĕᵈ-iᵘˡ) *v/a.* auf-, verzeichnen, in eine Liste einschreiben.

ensconce (ᵉn-ßkᵒᵉnß) *v/a.* ①b. 1. † verschanzen, schützen, decken. — 2. (mit *v/refl.* sich) verbergen, verstecken. — 3. F to ~ oneself sich niederlassen, sich setzen.

ensculpture *poet.* (ᵉn-ßkᵘˡᵖ-tſchᵘʳ) *v/a.* ①b. eingraben, einmeißeln.

enseal fast † (ᵉn-ßīᵉl) *v/a.* ①a. 1. ein Dokument &c. mit e-m Siegel versehen, untersiegeln. — 2. *fig.* besiegeln. — 3. Maße, Gewichte mit e-m Siegel od. Stempel versehen. — 4. versiegeln; *fig.* fest verschließen.

enseam[1] † (ᵉn-ßīᵉm) *v/a.* 1. säumen, einnähen. — 2. einschließen, enthalten. — 3. in eine Gesellschaft &c. einführen.

enseam[2] † (~) *v/a.* 1. fettig od. schmutzig machen, befudeln (*SH.H.3,4,92*). — 2. Falken, später auch Pferd von überflüssigem Fett befreien, entfetten. — Vgl. ~[1].

ensear † (ᵉn-ßīᵉʳ) *v/a.* austrocknen, vertrocknen lassen (*SH.T.A.4,3,187*).

ensearch † (ᵉn-ßēᵉʳtſch) **I** *v/a.* untersuchen, erforschen, prüfen (auch *fig.*). — **II** *v/n.* forschen. — **III** *s.* Untersuchung, Prüfung *f*.

enseel † (ᵉn-ßīᵉˡ) *v/a.* Falknerei: einem Falken die Augenlider vernähen.

ensemble (fr.: *g*-ßā'bl) [fr.] *s.* 1. (a. fr.: tout ~, tu-t*g*-~) das Ganze; Gesamtheit *f*; Gesamtwirkung *f* eines Kunstwerkes &c. — 2. ♪ Einklang *m*, Harmonie *f*. — 3. ⚔ Zusammen-hang *m*, -halt *m*. — 4. *thea* Zusammenspiel *n*, Ensemble *n*.

ensepulchre ↖ (ᵉn-ßēᵖ-ᵖl-kᵉʳ) *v/a.* ①b. beerdigen, begraben (*a. fig.*).

ensete ⏣ ♀ (ᵉn-ßīᵗ-tī) [abeſſ.] *s.* Enſe'th *f* (Bananen-Art; *Musa ense'te*).

enshade (ᵉn-ſchēᵈ) *v/a.* ①b. 1. † Farben abschattieren. — 2. ↖ in Schatten hüllen.

enshadow (ᵉn-ſchāᵈ-dō) *v/a.* ①a. beschatten, verdunkeln, verhüllen. [hüllen.]

enshawl (ᵉn-ſchâ'l) *v/a.* ①a. in e-n Shawl

ensheath(e) (ᵉn-ſchīᵛ*th*, ᵉn-ſchīᵛ*dh*) *v/a.* ①a.(b.) in e-e Scheide stecken, einschließen (auch *fig.*). [umschließen.]

enshell (ᵉn-ſchĕᵉl) *v/a.* ①a. mit e-r Schale

enshelter † (ᵉn-ſchĕᵉl-tᵉʳ) *v/a.* bergen, sichern, schützen. [schirmen, schützen.]

enshield[1] ↖ (ᵉn-ſchīᵛld) *v/a.* ①a. (be-)

enshield[2] † (ĕᵉn-ſchīld) *a.* wie mit e-m Schilde bedeckt; verborgen (*SH.M.M.2,4,80*).

enshore † (ᵉn-ſchōᵉʳ ⑨) *v/a.* bewohnen.

enshrine (ᵉn-ſchraīᵉʳn) *v/a.* ①b. in einen Schrein &c. einschließen; sicher aufbewahren; *fig.* hegen, pflegen. [ver-hüllen.]

enshroud (ᵉn-ſchraūᵈ) *v/a.* ①a. ein-,

ensient (ĕn-ßᵍᵉ-ĕᵉnt) *a.* jur. = enceinte.

ensiferous † (ᵉn-ßīᵛf-ᵏ-rᵘß) *a.* schwerttragend. [schwertförmig.]

ensiform ⏣ (ĕᵉn-ßᵍ-fôᵉm) *a.*, ♀ und *zo.*

ensign (ĕᵉn-ßaīn) [a/f. *ens(e)igne*; lt. *insignia pl.*] **I** *s.* 1. † (bſd. schott.) Signa'l *n*; Schlachtruf *m*, Losung *f*. — 2. fast †: Zeichen *n*, charakteri'stisches Merkmal. — 3. Abzeichen *n* e-s Amtes, e-r Würde; Kennzeichen *n*; Ehrenzeichen *n*; *her.* Wappen (-schild) *n*. — 4. ⚔ Fahne *f*, Standarte *f*. — 5. ⚓ (Schiffs-)Flagge *f*; bſd. Nationa'lflagge *f*, Heckflagge *f*; ɣ. — *Syn.* ſ. colour. — 6. ⚔ Fähnrich *m* (ehm. Titel des niedrigsten

Offizier-ranges im englischen Heere). — 7. ⚓ *Am.* Titel des niedrigsten Ranges der See-offiziere. — 8. † von einem Fähnrich geführter Trupp Soldaten ꝛc. — 9. *co.* Wirtshausschild *n* (*HO.*). — **II** (ᵉn-ʒāᴵʳn od. ēʳn-ʒāᴵn) *v/a.* ①a. 10. † mit einem Abzeichen versehen. — 11. *her.* durch ein Abzeichen unterscheiden.

§ **Zu ensign 5** ⚓: blue ~ Flagge *f* § der engl. Marine-Reserve; to display § the ~ die Flagge entfalten; to hoist § the ~ with a waft die Flagge im Schau § wehen lassen.

ensign-bearer † (ēʳn-ʒāᴵn-bāᵊ-rᴮᴱ) *s.* Fahnenträger *m*, ✕ Fähnrich *m*.

ensignсy ✕ (~ᵇᵉ) *s.* Fähnrichs-rang *m*, -stelle *f*. [Flaggleine *f*.]

ensign-halliard ⚓ (ēʳn-ʒāᴵn-hāl-jᵉᵊd) *s.*

ensignment † (ᵉn-ʒāᴵʳn-mᵉnt) *s.* Amts- ꝛc. Abzeichen *n*. [ensigncy.]

ensignship ✕ † (ēʳn-ʒāᴵn-ʃhip) *s.* =

ensign-staff ⚓ (~-ʒtaf) *s.* Flaggenstock *m*.

ensilage (ēʳn-ʒᴵ-lᵉdǫ) [fr. *id.*] *agr.* **I** *s.* 1. Aufbewahren in von Grünfutter, Gemüse ꝛc. in Silos oder unterirdischen Gruben. — 2. in Gruben aufbewahrtes Grünfutter ꝛc. — **II** *v/a.* ①b. 3. Grünfutter, Gemüse ꝛc. in Gruben aufbewahren.

ensilate ✎ (ēʳn-ʒᴵ-lēt) *v/a.* = ensilage.

ensile (ᵉn-ʒāᴵʳl) *v/a.* = ensilage.

ensilist (ēʳn-ʒᴵ-lᴵʒt) *s.*, *agr.* Aufbewahrer *m* von Grünfutter ꝛc. in Silos (s. ensilage).

ensky (ᵉn-ʒkāᴵʳ) *v/a.* ①d. (nur *pass.*) *poet.* in den Himmel erheben, unter die Götter versetzen; unsterblich machen.

enslave (ᵉn-ʒlēʳw) *v/a.* ①b. zum Sklaven machen, unterjochen (a. *fig.*).

enslavement (ᵉn-ʒlēʳw-mᵉnt) *s.* Unterjochung *f*; Sklaverei *f* (a. *fig.*).

enslaver (ᵉn-ʒlēʳ-wᴮᴱr) *s.* (a. *fig.*) Unterjocher(in) (bfd. von einem Weibe, das durch seine Reize den Mann zum Sklaven macht).

enslumber † (ᵉn-ʒlᵊᴮᴱm-bᴮᴱr) *v/a.* einschläfern (a. *fig.*).

ensmall ✎ (ᵉn-ʒmǎʳl) *v/a.* ①a. verkleinern.

ensnare (ᵉn-ʒnāʳ) *v/a.* ①b. in e-r Schlinge fangen, verwickeln, verstricken (auch *fig.*), verführen. [Verführung *f*.]

ensnarement (~-mᵉnt) *s.* Verstrickung *f*,

ensnarer (ᵉn-ʒnāʳ-rᴮᴱ) *s.* Verführer(in) ꝛc.

ensnarl † (ᵉn-ʒnāʳl) *v/a.* verwickeln (in in).

ensober † (ᵉn-ʒōʳ-bᵊᴮᴱr) *v/a.* nüchtern machen, ernüchtern. [zaubern.]

ensorcell ✎ (ᵉn-ʒōʳ-ʒᴵl) *v/a.* ①a. be-

ensoul (ᵉn-ʒōʳl) *v/a.* ①a. 1. in die Seele aufnehmen. — 2. beseelen.

enspangle † (ᵉn-ʒpǎʳnᵊgl) *v/a.* beflittern.

enspell ✎ (ᵉn-ʒpēʳl) *v/a.* ①a. bezaubern.

ensphere (ᵉn-ʒfiʳ) *v/a.* ①b. 1. † in eine Himmelssphäre versetzen. — 2. in eine Kugel (ein)schließen, *fig.* wie mit einer Kugel umhüllen. — 3. eine Kugelform geben (*dat.*), runden (a. *fig.*).

☞ **enspire** †, &c. ſ. inspire, &c.

enspiritualise ④ ✎ (ᵉn-ʒpiʳᴿ-ɪt-jᵘ-ᴬ-lᴬɪʃ) *v/a.* ①b. vergeistigen.

☞ **enstall** †, &c. ſ. install, &c.

enstamp (ᵉn-ʒtǎʳmp) *v/a.* ①a. (on, upon) einen Stempel, ein Zeichen aufdrücken, einprägen (a. *fig.*).

enstate † (ᵉn-ʒtēʳt *v/a.* = instate.

enstatite ⏣ (ēʳn-ʒtᴬ-tᴬɪt) *s.*, *min.* Enstati't *m*. [stati't-artig.]

enstatitic ⏣ (ēn-ʒtᴬ-tiʳt-ɪk) *a.*, *min.* en-

ensteep † (ᵉn-ʒtiʳp) *v/a.* ein-, unter-tauchen.

enstile † (ᵉn-ʒtᴬɪʳl) *v/a.* = enstyle.

enstock † (ᵉn-ʒtōʳk) *v/a.* einzwängen.

enstore † (ᵉn-ʒtōʳʳ⑨) *v/a.* 1. wiederherstellen, erneuern. — 2. versehen (with, a. of mit).

enstraiten † (ᵉn-ʒtᴬᵊtn) *v/a.* 1. verengern, verringern. — 2. zwingen.

enstrange † (ᵉn-ʒtᴬᵊnd͡ʒ) *v/a.* entfremden (to *dat.*).

enstrengthen † (ᵉn-ʒtrēᵊnᵊthn) *v/a.* stärken, kräftigen.

enstyle † (ᵉn-ʒtᴬɪʳl) *v/a.* (be)nennen.

ensuable † (ᵉn-ʒjūʳ-ᵇbl) *a.* folgend, sich ergebend aus. [Sich-ergeben *n* aus.]

ensuance † (ᵉn-ʒjūʳ-ᵊnʒ) *s.* Folgen *n*,

ensue (ᵉn-ʒjūʳ) [a/f. *ens(u)ivre*, lt. *i'nsequi*] ①b. **I** † *v/a.* 1. folgen, nachfolgen (*dat.*; a. *fig.*). — 2. *fig.* verfolgen; nachstreben (*dat.*). — 3. (von Dingen) entsprechen (*dat.*). — **II** *v/n.* 4. in Raum od. Zeit folgen; ~ing age(s *pl.*) Nachwelt *f*; ~ing years *pl.* folgende Jahre *n/pl.* — 5. folgen, sich ergeben aus (from, on, upon; † by, of). — 6. † (demnächst) sich ereignen.

ensuer ✎ (ᵉn-ʒjūʳ-ᴮᴱr) *s.* Nachfolger(in) ꝛc.

ensulphured (ᵉn-ʒfᵘʳl-fᵘᴮᴱd) *a.* in Schwefel getaucht, nach Schwefel riechend.

☞ **ensur...** ſ. insur...

enswathe (ᵉn-ʒwēʳdh) *v/a.* ①b. *poet.* umwickeln, umhüllen. [hüllung *f*.]

enswathement (ᵉn-ʒwēʳdh-mᵉnt) *s.* Um-

ensweep ✎ (ᵉn-ʒwiʳp) *v/n.* ③ (sweep) streichen über, schnell dahinschießen über.

ensweeten † (ᵉn-ʒwiʳtn) *v/a.* versüßen.

ensynopticity ⏣ ✎ (ēn-ʒᵉ-nöp-tiʳʒ-ᵉ-tᵉ) [grch.] *s.* Fähigkeit *f*, einen allgemeinen Überblick über eine Sache zu haben.

Ent. *abbr.* = enter; entomology.

entablature (ᵉn-tǎʳb-lᵊ-tᶴᴮᴱr) *s.* 1. *arch.* Hauptgesims *n*, Säulengebälk *n*. — 2. ⚓: a) Ober-rahmen *m* einer Schiffsmaschine; b) Unterlage *f* des Gangspills.

entablatured (ᵉn-tǎʳb-lᵊ-tᶴᴮᴱrd) *a.*, *arch.* mit einem Säulengebälk versehen.

entable ✎ (ᵉn-tēʳbl) *v/a.* ①b. auf eine Tafel schreiben.

entablement (ᵉn-tēʳbl-mᵉnt) *s.*, *arch.* = entablature 1. [(Schiff).]

entackle ⚓ † (ᵉn-tǎʳkl) *v/a.* auftakeln

entad ⏣ (ēʳn-tǎd) [grch.] *adv.*, *zo.* u. *anat.* in der Richtung nach innen; in, auf oder nach der inneren Seite.

entail (ᵉn-tēʳl) [a/f. *entailler*, it. *intagliare*] **I** *v/a.* ①a. 1. † schneiden, schnitzen; mit Schnitzwerk verzieren, auslegen (with mit). — 2. jur.: Grundbesitz in ein unveräußerliches Erblehn umwandeln; als solches vererben (on, to, upon auf); ~ed property unveräußerlicher Grundbesitz. — 3. *fig.* et. als unveräußerlichen Besitz verleihen, übertragen. — 4. † zum Erben bestimmen. — 5. † (to, upon) als et. Untrennbares verbinden mit; anheften (to *dat.*). — 6. Arbeit ꝛc. auf-bürden, -erlegen (upon *dat.*). — 7. zur Folge haben; nach sich ziehen. — **II** *s.* 8. † Schnitzerei *f*, Schnitzwerk *n*; eingelegte Arbeit. — 9. jur.: a) Umwandlung *f* eines Grundbesitzes in ein unveräußerliches Erblehn; b) als Erblehn vererbter Grundbesitz; ⚸. — 10. *fig.*: a) vorherbestimmte Nachfolge-Ordnung in e-m Amte ꝛc.; b) Übertragung *f* von Verpflichtungen ꝛc. als eine unveräußerliche Erbschaft; c) notwendige Folge; d) gesicherte Erbschaft.

§ **Zu ~ 9** jur.: to bar od. to dock an ~ § ein Erblehn veräußern entgegen der bei der § Vererbung aufgestellten Bedingung der Unver- § äußerlichkeit desſelben; to cut (off) oder to § break the ~ die Unveräußerlichkeit e-s § Erblehns mit Zustimmung der nächsten Leibeserben aufheben.

entailable (ᵉn-tēʳ-lᵊbl) *a.* als unveräußerlicher Besitz übertragbar.

entailer (ᵉn-tēʳ-lᴮᴱr) *s.* 1. † Bildhauer *m*, Steinschneider *m*. — 2. jur.: Stifter *m* eines Erblehns.

entailment (ᵉn-tēʳl-mᵉnt) *s.* 1. ✎ Schneiden *n*, Schnitzen *n*. — 2. jur.: Übertragung *f* od. Übertragensein *n* eines Grundbesitzes als Erblehn. [inner(lich) (*ant.* ectal).]

ental ⏣ (ēʳn-tᵊl) [grch.] *a.*, *zo.* u. *anat.*

entalent † (ᵉn-tǎʳl-ᵊnt) *v/a.* erregen.

entame (ᵉn-tēʳm) ①b. **I** ✎ *v/a.* zähmen, unterwerfen. — **II** † *v/n.* zahm werden.

entangle (ᵉn-tǎʳnᵊgl) ①b. **I** *v/a.* 1. ✎ Haare, Garn ꝛc. verwickeln, verwirren, verfitzen, verfilzen. — 2. verwickeln (in in). — 3. Fische ꝛc. in einem Netz fangen. — 4. *fig.* verstricken, umgarnen. — 5. *fig.* in Schwierigkeiten verwickeln, in Verlegenheit bringen. — 6. j-n in bloßstellende Verbindung bringen (with mit). — 7. verwickelt m., vermengen, verquicken (with mit). — **II** † *v/n.* 8. verwickelt werden.

entangled (ᵉn-tǎʳnᵊgld) *a.* († □) 1. verwickelt. — 2. *fig.* umgarnt. — 3. in Verlegenheit befindlich. — 4. † belastet (Grundstück). — 5. *fig.* kompliziert. — 6. ✎ = fretted.

entanglement (ᵉn-tǎʳnᵊgl-mᵉnt) *s.* 1. Verwickelung *f*, Verwirrung *f* (auch *fig.*). — 2. *fig.* Verlegenheit *f*; Fallstrick *m*. — 3. ♀ Liebschaft *f*. — 4. a) ✕ *frt.* Art Verhau *m* u. *n* in der Front oder Flanke einer Befestigung; b) ⚓ quer über die Mündung eines Flusses oder Hafens gespanntes Tau.

entangler (ᵉn-tǎʳnᵊ-glᴮᴱr) *s.* Verwickler(in); das Verwirrende; Wirrwarr *m*.

entasia ⏣ † (ᵉn-tēʳ-ʒᴵ-a, *WB.* ᵉn-tēʳ-Qᴵ-a) [grch.] *s.*, *med.* Starrkrampf *m*.

entasis ⏣ (ēʳn-tᴬ-ʒlʒ) [grch.] *s.* 1. *arch.* leichte Anschwellung eines Säulenschaftes. — 2. † *med.* = entasia.

entassment ✎ (ᵉn-tǎʳʒ-mᵉnt) *s.* Anhäufung *f*. [tatic.]

entastic ⏣ † (ᵉn-tǎʳʒ-tɪk) *a.* ⚓ für en-

entatic ⏣ † (ᵉn-tǎʳt-ɪk) [grch.] *a.*, *med.*: a) den Starrkrampf betreffend; b) (Heilmittel) zum Geschlechtsgenuß reizend.

entelechy ⏣ (ᵉn-tēʳl-ᴮᴱ-cᵉ) [grch.] *s.*, *phls.*: a) ununterbrochene Thätigkeit oder Wirklichkeit (*ant.* potentiality); b) Bezeichnung der Leibnizschen Monade *f*.

entellus ⏣ (ᵉn-tēʳl-ᴮᴱʒ) [neu-lt.] *s.*, *zo.* Hulman *m*, Hanuman *m* (*Semnopithe'cus ente'llus*; ostindischer Affe).

entempest ✎ (ᵉn-tēʳm-pᵉʒt) *v/a.* ①a. *poet.* stürmisch aufregen.

entemple ✎ (ᵉn-tēʳmpl) [temple] *v/a.* ①b. als Heiligtum aufbewahren (a. *fig.*).

☞ **entend** †, &c. ſ. intend, &c.

entender † (ᵉn-tēʳn-dᴮᴱr) *v/a.* 1. mit Milde behandeln, liebkosen. — 2. sanft machen, Herz erweichen.

enter (ēʳn-tᴮᴱr) [a/f., fr. *entrer*, lt. *intra're*] *abbr.* **Ent.** **I** *v/a.* ①a. (früher oft mit to be konjugiert) 1. (hinein)gehen, kommen, fließen, treten ꝛc. in; Land ꝛc. betreten; einfahren, einlaufen, eintreten in; ⚸. — 2. Eintritt erzwingen od. einbrechen in. — 3. ⚓ † ein Schiff entern. — 4. † to ~ the crown, the throne den Thron besteigen. — 5. eindringen in, durchbohren (a. *fig.*). — 6. † (von männlichen Tieren) bespringen, belegen. — 7. *fig.* in eine Gesellschaft, das Heer, ein Kloster, eine Schule, die Universität ꝛc. (ein)treten; Mitglied werden von od. *gen.*; ⚸. — 8. † ein Werk ꝛc. beginnen. — 9. einen Zeitabschnitt anfangen, beginnen. — 10. ✎ (bfd. ⚓) to ~ (the) table in einer mathematischen oder nautischen Tafel an einer bestimmten Stelle auffuchen. — 11. fast †: wohin bringen, bfd. ⚓ an Bord nehmen. — 12. † *fig.* in eine Gesellschaft ꝛc. einführen, aufnehmen (into, ✎ in); empfehlen (with bei) (*SH.An.4,14,113*). — 13. (among, in, into, of od. as mit *s.*): a) als Diener, Arbeiter, Mitglied, Schüler ꝛc. an-, auf-nehmen; anstellen; engagieren; b) j-n in eine Schule ꝛc. aufnehmen lassen, einschulen; c) j-n in das Heer einreihen; d) to ~ oneself in Dienſt treten, Dienste nehmen; in Stellung treten (as als). — 14. ✎ in eine Anfangsgründen unterrichten; in eine

Wissenschaft, Kunst ꝛc. einführen. — 15. ↖ *hunt.*: a) Hund, Falken abrichten (at, to auf); b) Pferde zureiten. — 16. † einen Beruf ergreifen, Amt ꝛc. auf sich nehmen. — 17. et. in ein anderes Ding hineinbringen, einführen; bſd. ⚙ ein-ſetzen, -laſſen, -fügen, -ziehen; Weberei: Fäden ein-ziehen, -paſſieren; ⚸. — 18. † to ~ foot, to ~ oneself into beginnen. — 19. Puffſpiel: einen herausgeworfenen Stein wieder in das Spiel einſetzen. — 20. einen Namen in eine Liſte ꝛc. einſchreiben, eintragen (in, into, on); ⚸. — 21. 🏛 Geld, Waren buchen, in Rechnung ſtellen; ⚸. — 22. 🏛 Waren beim Zollamt deklarieren ⚸. — 23. *Am.* beim Landamt das Vorkaufsrecht auf ein Stück Land durch Eintragung ins Protokoll ſichern. — 24. das Verlags-, Nachbildungs-recht ꝛc. (ſ. copyright) durch amtliche Eintragung wahren, geſetzlich ſchützen. — 25. jur.: a) einen Prozeß anfangen, ſchriftlich einreichen; b) ein Urteil ꝛc. zu Protoko'll oder zu den Akten geben, eintragen laſſen; ⚸. — 26. bſd. *parl.* to ~ a protest proteſtieren. — 27. to ~ up: a) 🏛 Reihe von Poſten regelrecht buchen, aufnotieren; b) jur.: Urteil ꝛc. protokollieren laſſen. — **II** *v/n.* ①a. (oft mit to be konjugiert; meiſt mit into, † in) 28. (jetzt faſt erſetzt durch to ~ I) gehen, kommen, treten ꝛc. in; herein- od. hinein-gehen ꝛc. (a. *fig.*); ⚸. — 29. faſt † oder *rhet.* to ~ in eintreten. — 30. *thea.* (bſd. als Bühnenanweiſung 3. Perſ. *sg.* und *pl.* des Imperativ) auf-, ein-treten (*ant.* exit); ~ a servant ein Diener tritt auf. — 31. jur.: von Grundſtücken Beſitz ergreifen, e-n Beſitz antreten. — 32. (a. into) tief eindringen, ſich verſenken in (a. *fig.*). — 33. † in Gunſt, Schaden, Schuld ꝛc. kommen (into, ↖ to, unto). — 34. † to ~ far within a p. über j-n großen Einfluß h. — 35. Mitglied e-r Geſellſchaft ꝛc. werden; in e-e Schule ꝛc. eintreten (at, into); *eccl.* to ~ into orders Mönch werden, die Weihe nehmen. — 36. (auch into; faſt †: in; † to) anfangen, beginnen; ſich einlaſſen in; ⚸. — 37. a) hineingelangen; eindringen in; b) die Pflichten eines Amtes ꝛc. auf ſich nehmen, ſich unterfangen; † to ~ into religion Mönch (Nonne) werden; c) e-m Vertrage beitreten, einen Vergleich eingehen mit; Teilnehmer werden an (with); ⚸; d) eingehen in, auf; ausführlich behandeln; e) teilnehmen an, ſich einmiſchen in; f) Intereſſe nehmen an, mitempfinden; ⚸; g) (auch to ~ in) (weſentlicher) Beſtandteil ſein von; lead ~s into the composition of pewter Blei bildet einen weſentlichen Beſtandteil im Hartzinn. — 38. to ~ on, upon: a) jur.: Beſitz ergreifen von, in Beſitz nehmen; b) † aus dem Beſitz treiben; c) betreten; d) *fig.* an-fangen, -treten, beginnen (a. vom Lebensalter); e) † angreifen; ⚸. — **III** † *s.* 39. Eintreten *n*, Eintritt *m* (*SH.L.5,1, 141*). — 40. ♀ *hort.* Pfropfen *n*.

Zu enter 1: to ~ a harbour in e-n Hafen einlaufen; to ~ public life in das öffentliche Leben eintreten; to ~ the lists in die Schranken treten; to ~ one's mind e-m in den Sinn kommen; it never ~ed my mind es iſt mir nie eingefallen; to ~ the world in die Welt eintreten.

Zu ~ 7: ⚔ to ~ the army ins Heer eintreten; to ~ the service in Dienſt treten (of bei); to ~ a monastery oder the cloister (↖ to ~ religion) in ein Kloſter eintreten, Mönch (Nonne) werden; to ~ a university die Univerſität beziehen. [hineintreiben.]

Zu ~ 17: to ~ a wedge e-n Keil

Zu ~ 20: to ~ a horse beim Wettrennen den Namen eines Pferdes (als Mitrenner) einſchreiben; to ~ one's name ſich einſchreiben; to ~ oneself ſich einſchreiben laſſen; 🏛 we have ~ed your order wir haben Ihren Auftrag gebucht, in die Bücher eingetragen.

Zu enter 21 🏛: to ~ bank in der Bank zuſchreiben; to ~ into one's credit in j-s Guthaben bringen.

Zu ~ 22 🏛: to ~ a ship or her cargo ein Schiff oder deſſen Ladung deklarieren; to ~ short zu wenig deklarieren (zoll); vessels ~ed inwards (outwards) ein-(aus-)klarierte Schiffe.

Zu ~ 25: to ~ an action against a p. einen Prozeß gegen j-n einleiten; to ~ one's appearance ſich zu Protoko'll nehmen laſſen.

Zu ~ 28: he ~ed (as) a farm-servant er hat ſich als Knecht verdingt; to ~ into conversation ſich an der Unterhaltung beteiligen; ſich in ein Geſpräch einlaſſen; to ~ into one's mind j-m in den Sinn kommen; our Grabſteinen: he ~ed into rest er iſt zur (ewigen) Ruhe eingegangen; to ~ into service Kriegsdienſte nehmen; Soldat werden; to ~ into a p.'s service bei j-m in Dienſt treten; the water ~s into the ship das Waſſer dringt in das Schiff ein.

Zu ~ 36: to ~ into an arrangement, a plan, &c. auf einen Vergleich, Plan ꝛc. eingehen; to ~ into a bond e-e Schuldverſchreibung ausſtellen; to ~ into a quarrel ſich in einen Streit einlaſſen; jur.: to ~ into one's own recognisances to ... eine ſchriftliche Erklärung abgeben zu ..., eine perſönliche Garantie leiſten für ...

Zu ~ 37: c) 🏛 to ~ into partnership ſich aſſociieren; f) I ~ into your feelings ich teile Ihre Gefühle.

Zu ~ 38: she has just ~ed upon her eighteenth year ſie iſt ſoeben in ihr 18. Jahr getreten; he ~ed upon his duties er trat ſein Amt an.

☞ **enter-...** [fr. *entre-*, lt. *inter*] in Zſgn: Zwiſchen-...

enterable (ĕ″n-tᵉ-rəbl) *a.* betretbar, eintragbar ꝛc. (ſ. enter).

enteradenography ⚕ (ĕn-tᵉ-rădᵈ-nŏᵍg-rᵃ-fᵉ) [grch.] *s.* Darmdrüſenbeſchreibung *f*.

enteradenology ⚕ (~nŏᵍl-ᵏ-dQᵉ) [grch.] *s.* Darmdrüſenlehre *f*.

enteralg*ia*, **~y** ⚕ (ĕn-tᵉ-răl-dQᵏ-a, ĕ″n-tᵉ-răl-dQᵉ) [grch.] *s.*, *med.* Darmſchmerz *m*.

enterate ⚕ (ĕ″n-tᵉ-rāt) [neu-lt.] *a.*, *zo.* mit deutlich von der äußeren Körperwand getrenntem Darm. [ſeitig baden.]

enterbathe † (ĕn-tᵉʳ-bāᵈ*dh*) *v/n.* gegen-

enterbraid † (~brāᵈ) *v/a.* verflechten.

enterclose † (ĕ″n-tᵉʳ-klōẓ) [a/f. *entreclos*] *s.*, *arch.* 1. Zwiſchenwand *f*. — 2. abgeteilter Raum, (Haus-)Flur *m*.

enterdeal † (ĕ″n-tᵉʳ-dīl) *s.* = interdeal.

enterectomy ⚕ (ĕn-tᵉ-rĕ″t-tᵉ-mᵉ) [grch.] *s.*, *surg.* Entfernung *f* e-s Teiles des Darmes.

enterer (ĕ″n-tᵉ-rᵉʳ) *s.* Eintretende(r), Eintragende(r) ꝛc. (ſ. enter); ⚙ Weberei: Fäden-einzieher(in).

enterfeat † (ĕn-tᵉʳ-fīᵗ) *s.* Waffenthat *f*.

enteric ⚕ (ᵉn-tĕ″r-ĭk) [grch.] *a.* 1. *med.* Eingeweide betr.; Darm-...; ~ disease, ~ fever Unterleibs-krankheit *f*, -typhus *m*. — 2. bſd. *zo.* mit einem Darm.

entering (ĕ″n-tᵉ-rĭnᵍ) **I** *p.pr.* und *a.* 1. eintretend ꝛc. (ſ. enter); Eingangs-..., Eintritts-... — **II** *s.* 2. Eintritt *m*, Einzug *m*; Eindringen *n* ꝛc. (ſ. enter). — 3. ⚙ Weberei: Ein-paſſieren *n*, -ziehen *n* der Kette in die Schäfte. — 4. † Eingang *m*; Anfang *m*.

entering-chisel ⚙ (ĕ″n-tᵉ-rĭnᵍ-tſchĭſ-ᵉl) *s.* aufgeworfenes Flach-eiſen.

entering-file ⚙ (ĕ″n-tᵉ-rĭnᵍ-fāīl) *s.* Vogelzunge *f* (Art Feile).

~-gouge ⚙ (~-gaūdQ) *s.* aufgeworfenes Hohleiſen. [leiter *f*. — 2. Fallreepstreppe *f*.]

~-ladder ⚓ (~-lăd-ᵉʳ) *s.* 1. Boots-, Sturm-

~-port ⚓ (~-pōᵗ ⑥) *s.* Fallreeps-luke *f*, -pforte *f*. [tau *n*.]

~-rope ⚓ (~-rōp) *s.* Fallreeps-, Scepter-

~-tap ⚙ (~-tăp) *s.* Vorbohrer *m*.

enteritic ⚕ (ĕn-tᵉ-rĭ″t-ĭk) [enteritis] *a.*, *med.* die Darm-entzündung betreffend.

enteritis ⚕ (~rāī″-tĭß) [grch.] *s.*, *med.* Darm-entzündung *f*.

enterkiss † (ĕn-tᵉʳ-kĭ″ß) *v/a.* gegenſeitig küſſen, in Berührung kommen.

enterknow † (ĕn-tᵉʳ-nō″) *v/a.* gegenſeitig kennen. [ſeitige Kenntnis.]

enterknowledge † (~nŏ″l-ᵈQ) *s.* gegen-

enterlace † (~lē″ß) *v/a.* = interlace.

enterlard ↖ (~lāᵊ″d) *v/a.* = interlard.

enterline † (~lāī″n) *v/a.* = interline.

enterlude † (ĕ″n-tᵉʳ-l(j)ūd) *s.* = interlude.

entermeddle ↖ (ĕn-tᵉʳ-mĕ″dl) *v.* ①b. = intermeddle. [mingle.]

entermingle † (ĕn-tᵉʳ-mĭ″nᵍgl) = inter-

entermise † (~māī″ſ) *s.* Vermittelung *f*.

☞ **entero-...** ⚕ [grch.] in Zſgn: Darm-..., Eingeweide-...

enterocele ⚕ (ĕ″n-tᵉ-rᵉ-ßĭl oder ᵉn-tĕ″r-ᵉ-ßĭl) *s.*, *surg.* Darmbruch *m*.

enterocolitis ⚕ (ĕ″n-tᵉ-rō-tᵉ-lāī″-tĭß) *s.* Dünn- und Grimm-darm-Entzündung *f*.

enterocystocele ⚕ (ĕn-tᵉ-rᵉ-ßĭ″ß-tᵉ-ßĭl) *s.*, *surg.* Darm- und Blaſen-bruch *m*.

enterodelous ⚕ (~dĭ″-lᵉß) *a.*, *zo.* mit deutlichen Eingeweiden (Aufgußtierchen).

enteroepiplocele ⚕ (ĕ″n-tᵉ-rō-ᵉ-plĭ″p-lᵉ-ßĭl) *s.*, *surg.* Darm- und Netz-bruch *m*.

enterogastritis ⚕ (~găß-tnāī″-tĭß) *s.*, *med.* Darm- und Magen-entzündung *f*.

enterogastrocele ⚕ (ĕn-tᵉ-rᵉ-gă″ß-tnᵉ-ßĭl) *s.*, *surg.* Darm- und Magen-bruch *m*.

enterography ⚕ (ĕn-tᵉ-rŏᵍ-rᵉ-fᵉ) *s.*, *anat.* Beſchreibung *f* der Eingeweide.

enterohemorrhage ⚕ (ĕn-tᵉ-rᵉ-hĕ″m-ᵏ-rᵉdQ) [grch.] *s.*, *med.* Darmblutung *f*.

enterohydrocele ⚕ (~hāī″-drᵉ-ßĭl) [grch.] *s.*, *surg.* Darm- und Waſſer-bruch *m*.

enteroid ⚕ (ĕn-tᵉ-rŏĭ″d) *a.* darm-ähnlich.

enterolite, ~lith ⚕ (ĕ″n-tᵉ-rᵉ-lāīt, ~*lith*) [grch.] *s.*, *med.* Darmſtein *m*.

enterology ⚕ (ĕn-tᵉ-rŏ″l-ᵏ-dQᵉ) [grch.] *s.*, *anat.* Lehre *f* von den Eingeweiden.

enteron ⚕ (ĕ″n-tᵉ-rŏn), *pl.* **~a** (~ra) *s.*, *anat.* und *zo.* Darmkanal *m*.

enteropathy ⚕ (ĕn-tᵉ-rŏ″p-ᵃ-*th*ᵉ) *s.*, *med.* Darmkrankheit *f*.

enteroperistole ⚕ (ĕ″n-tᵉ-rō-pᵉ-rĭ″ß-tᵉ-lĭ) *s.*, *surg.* Darmverſchlingung *f*.

enteroplasty ⚕ (ĕ″n-tᵉ-rᵉ-plăß-tᵉ) *s.*, *surg.* plaſtiſche Operation behufs Wiederherſtellung eines verletzten Darmes.

enterorrhagia ⚕ (ĕn-tᵉ-rᵉ-rŏ″-dQᵏ-a) *s.*, *med.* = enterohemorrhage.

enterorrhœa ⚕ (~rĭ″-a) *s.*, *med.* Darm-ſchleimfluß *m*, Diarrhöe *f*.

enterosarcocele ⚕ (ĕn-tᵉ-rᵉ-ßā″-ᵏ-ßĭl) *s.*, *surg.* Darmfleiſchbruch *m*.

enteroscheocele ⚕ (ĕn-tᵉ-rŏ″ß-tᵉ-ᵏ-ßĭl) *s.*, *surg.* Darmhodenbruch *m*.

enterostenosis ⚕ (ĕ″n-tᵉ-rō-ßtᵉ-nō″-ßĭß) *s.*, *surg.* Darmverengung *f*.

enterotome ⚕ (ĕ″n-tᵉ-rᵉ-tōm) *s.*, *surg.* Darm-meſſer *n*, -ſchere *f*.

enterotomy ⚕ (ĕn-tᵉ-rŏ″t-ᵏ-mᵉ) *s.* 1. *anat.* Zergliederung *f* der Eingeweide. — 2. *surg.* Darmſchnitt *m*.

enterparl*ance* † (ĕn-tᵉʳ-pāᵊ″-lᵊnß), **~ey** † (~lᵉ) *s.* Unterredung *f*, Unterhandlung *f*.

enterparle † **I** (ĕ″n-tᵉʳ-pāᵊ-l) *s.* = enterparlance. — **II** (ĕn-tᵉʳ-pāᵊ″l) *v/n.* eine Unterredung haben (with mit).

enterplead (ĕn-tᵉr-plīᵉd) *v.* = interplead.

enterprise (ĕᵉn-tᵉr-prăĭz) [a/f. *entrepri(n)se*, v. *entreprendre*] **I** *s.* 1. Unternehmung *f*; bfd. Wagnis *n*, Wagstück *n*. — 2. ⚉ (Geschäfts-)Unternehmen *n*, Spekulation *f*; ~ for joint account Participationsgeschäft *n*. — 3. Unternehmungsgeist *m*. — 4. † That *f*; Geschäft *n*, Sache *f* (*SH.*). — 5. † Führung *f*, Ober-aufsicht *f*. — **II** *v/a.* ①b. 6. fast †: unternehmen, versuchen, wagen. — 7. † angreifen, überfallen. — 8. † gastlich aufnehmen, empfangen (*SP.*). — **III** † *v/n.* 9. (es) wagen; ⚔ einen Angriff machen (upon auf).

enterpriser (ĕᵉn-tᵉr-prăĭ-zᵉr, *MU.* ĕn-tᵉr-prăĭ-zᵉr) *s.* (of, in) 1. ✎ Unternehmer(in); ⚉ Spekula'nt *m*. — 2. † *b.s.* Abenteurer *m*.

enterprising (ĕᵉn-tᵉr-prăĭ-zĭn[g]) *a.* □ unternehmend; verwegen, kühn.

enterprize † ſ. enterprise.

enterre † (ᵉn-tāᵉr) *v.* = inter.

entersole (ĕᵉn-tᵉr-sōl) *s.* = entresol.

entertain (ĕn-tᵉr-tēᵉn) [fr. *entretenir*, mlt. *intertene're*] **I** *v/a.* ①a. 1. † halten, aufrecht erhalten; in Ordnung, Wirksamkeit (er)halten. — 2. † in Dienst nehmen, mieten; unterhalten, ernähren. — 3. † unterstützen. — 4. † behandeln; betrachten, ansehen. — 5. ✎ aufrecht od. im Gebrauch erhalten. — 6. to ~ oneself sich unterhalten od. beschäftigen (with mit). — 7. † Zeit ausfüllen, vertändeln, vertrödeln. — 8. angenehm unterhalten, belustigen, ergötzen (with mit). — 9. † aufnehmen, empfangen (auch *fig.*). — 10. gastlich aufnehmen, bewirten, beherbergen; they were ~ing people sie gaben eine Gesellschaft, auch: sie waren unterhaltende Leute (vgl. ~ 8 und entertaining). — 11. in Betracht oder in Erwägung ziehen, auf et. eingehen; sich einlassen in; to ~ a new measure eine neue Maßregel planen. — 12. im Gemüt ꝛc. bewahren; hegen, pflegen; to ~ an idea sich mit dem Gedanken tragen. — 13. † angreifen, es aufnehmen mit. — 14. † eine Verpflichtung ꝛc. auf sich nehmen. — 15. † aushalten, ertragen. — **II** *v/n.* ①a. 16. Gastfreundschaft üben, Gäste empfangen. — **III** † *s.* 17. = entertainment. — ***Syn.*** (au ~ s) ſ. amuse.

entertainer (ĕn-tēᵉr-nᵉr) [ſ. a. entertain] *s.* 1. Unterhalter *m*; Brotherr *m*. — 2. Bewirter *m*, Wirt *m*, Gastgeber *m* (a. *fig.*). — 3. Unterhaltende(r, s), Belustigende(r, s). — 4. ✎ das Befördernde.

entertainess † (ĕn-tᵉr-tēᵉr-nᵉs) *s.* Gastgeberin *f*, Wirtin *f*.

entertaining (ĕn-tᵉr-tēᵉr-nĭn[g]) *a.* □ 1. unterhaltend, ergötzend, angenehm. — 2. † gastfrei, gast(freundschaft)lich. — 3. † den Lebensunterhalt liefernd; fruchtbar.

entertainingness ✎ (~-nᵉs) *s.* unterhaltendes Wesen; Unterhaltung *f*, Ergötzlichkeit *f*.

entertainment (ĕn-tᵉr-tēᵉn-mᵉnt) *s.* 1. † Aufrecht-erhaltung *f*. — 2. † In-Dienstnehmen *n*, Beschäftigen *n*; Dienst *m*, Amt *n*. — 3. † (bfd. ⚔) Unterhalt(ung *f*) *m*, Verpflegung *f*; Sold *m*. — 4. † Behandlung *f* (von Personen); Betragen *n*. — 5. † Erörterung *f* über einen Gegenstand. — 6. ✎ Beschäftigung *f*. — 7. Unterhaltung *f*, Zeitvertreib *m*; öffentliche Schaustellung, Aufführung *f* zur Belehrung oder Belustigung; dramatic (od. theatrical) ~ Theater-vorstellung *f*, -aufführung *f*; to give a musical ~ eine musikalische (Abend-)Unterhaltung geben; place of ~ Vergnügungslokal *n*; school ~ Schul-aktus *m*. — 8. † (Art *f* der) Aufnahme *f* (von Personen und Sachen). — 9. a) gastliche Aufnahme, Empfang *m*, Gastfreundschaft *f*, Bewirtung *f*; house of ~ for travellers Gasthaus *n*, Gastwirtschaft *f*; Wirtshausschild: ~ for man and horse Gastwirtschaft *f* und Ausspannung *f*; b) (Fest-)Mahl *n* (***Syn.*** ſ. feast). — 10. † günstige Aufnahme, Bewillkommnung *f* (Buch ꝛc.). — 11. Inbetracht-ziehen *n*; Hegen *n* eines Gedankens. — 12. † Erwartung *f* (*SH.M.M.3,2,225*).

entertake † (ĕn-tᵉr-tēᵉk) *v/a.* = entertain.

entertissued † (~tĭᵉsh-ĭūd) *a.* durchwebt.

enthea/ † (ĕᵉn-*thē*-ă[l]), **~an** † (ĕᵉn-*thē*-ă[n]) [grch.] *a.* (gott)begeistert.

entheasm † (~*thē*-ăzm) *s.* = enthusiasm.

entheastic(al) □ † (ĕn-*thē*-ăᵉs-tĭk, ~*thē*-ăᵉs-tĭ[k]) *a.* voll göttlicher Kraft, (gott)begeistert.

entheat(e) † (ĕᵉn-*thē*-ăt) *a.* = entheal.

enthelmintha, ~es ⚲ (ĕᵉn-*thē*-ĕl-mĭᵉn-*tha*, ~*thĭ*) [grch.] *s/pl.*, *med.* Eingeweidewürmer *m/pl.*

entheos ⚲ † (ĕᵉn-*thē*-ŏs) [grch.] *s.* Begeisterung *f*, göttliche Eingebung.

enthetic ⚲ (ᵉn-*thĕ*ᵉt-ĭk) [grch.] *a.*, *med.* von außen (durch Ein-impfung) übertragen.

entheus ⚲ † (ĕᵉn-*thē*-ŭs) *s.* = entheos.

enthirst † (ᵉn-*thō*ᵉʳst) *v/a.* = inthirst.

enthraldom ✎ (ᵉn-*thrâ*ᵉl-dᵉm) *s.* = enthrallment.

enthral(l) (ᵉn-*thrâ*ᵉl) *v/a.* ①e.(a.) 1. ✎ zum Sklaven machen, unterjochen (a. *fig.*). — 2. *fig.* einnehmen, bezaubern.

enthraller ✎ (~*thrâ*ᵉl-ᵉr) *s.* Unterjocher(in).

enthral(l)ment (ᵉn-*thrâ*ᵉl-mᵉnt) *s.* Unterjochung *f*; *fig.* Fesselung *f*.

enthrill † (ᵉn-*thrĭ*ᵉl) *v/a.* durchbohren.

enthronation † (ĕn-*thrō*ᵉn-nē-ſchᵉn) *s.* = enthronement.

enthrone (ᵉn-*thrō*ᵉn) *v/a.* ①b. 1. auf den Thron setzen (König oder Bischof); mit königlicher oder bischöflicher Gewalt bekleiden; Bischof einsetzen, inthronisieren. — 2. *fig.* erhöhen; to be ~d thronen.

enthronement (~-mᵉnt) *s.* 1. Erhebung *f* auf den Thron. — 2. Einsetzung *f*, Inthronisation *f* eines Bischofs.

enthronisation ④ (ᵉn-*thrō*-nᵉ-ſē-ſchᵉn) *s.* = enthronement. [= enthrone.]

enthronise ④ ✎ (ᵉn-*thrō*ᵉn-nāĭz) *v/a.* ①b.

enthunder ✎ (~*thŭ*ᵉn-dᵉr) *v/n.* ①a. donnern.

enthuse F *Am.* (ᵉn-*thjūᵉz*) ①b. **I** *v/a.* begeistern (a. *rel.*). — **II** *v/n.* begeistert w.

enthusiac † (~*thjūᵉ*-ĭᵉ-ăk) *a.* begeisternd.

enthusian † (~ĭᵉ-ăn) *s.* = enthusiast.

enthusiasm (ᵉn-*thjū*ᵉ-ĭᵉ-ăzm) [grch.] *s.* (a. *s/f.*) 1. fast †: Verzückung *f*, Schwärmerei *f*. — 2. Begeisterung *f*; leidenschaftliche Bewunderung, Verehrung *f*. — 3. Ausdruck *m* der Bewunderung; Entzücken *n*.

enthusiast (ᵉn-*thjū*ᵉ-ĭᵉ-ăst) [grch.] **I** *s.* 1. fast †: Verzückte(r), Schwärmer(in). — 2. Begeisterte(r); leidenschaftlicher Bewunderer, Verehrer *m* (for, in, of, † to). — 3. *eccl.* E~ = Euchite. — **II** ✎ *a.* □ (ſ. ~ly) 4. = enthusiastic.

enthusiastic (ᵉn-*thjū*-ĭᵉ-ăᵉs-tĭk) [grch.] **I** *a.* (~ally *adv.*) 1. fast †: verzückt, schwärmerisch. — 2. begeistert; leidenschaftlich bewundernd, verehrend. — 3. erhaben; leidenschaftlich, vor Begeisterung glühend. — **II** † *s.* 4. = enthusiast. [thusiastic.]

enthusiastical ✎ (~ĭᵉ-ĭ[k]) *a.* □ = en-

enthusiastly ✎ (ᵉn-*thjū*ᵉ-ĭᵉ-ăᵉst-lᵉ) *adv.* wie ein Begeisterter.

enthymematic(al) ⚲ (ĕn-*thĭ*ᵉ-mᵉ-măᵉ-tĭ-k, ~ĭᵉ-tĭ[k]) [grch.] *a.*, *phls.* enthymema'tisch.

enthymeme ⚲ (ĕᵉn-*thĭ*ᵉ-mĭm) [grch.] *s.* Enthyme'm(a) *n*: a) † *rhet.* (nach Aristoteles) auf bloß wahrscheinliche Gründe sich stützender Beweis; b) *log.* abgekürzter Vernunftschluß.

entice (ᵉn-tāᵉs) [a/f. *entic(i)er*] *v/a.* ①b. 1. † (auf)reizen, aufhetzen (to zu). — 2. (from, to) (an-, ver-)locken; *b.s.* verleiten, verführen; to ~ away abspenstig machen. — ***Syn.*** ſ. allure[1].

enticeable † (ᵉn-tāᵉs-ă-bl) *a.* 1. verführbar, verleitbar. — 2. verführerisch.

enticement (ᵉn-tāᵉs-mᵉnt) *s.* 1. † Aufreizung *f*. — 2. (An-, Ver-)Lockung *f*; *b.s.* Verleitung *f*, Verführung *f*.

enticer (ᵉn-tāᵉs-ᵉr) *s.* 1. † Aufhetzer(in). — 2. Verlocker(in), Verführer(in).

enticing (ᵉn-tāᵉs-ĭn[g]) *a.* □ verlockend, verführerisch, reizend, bezaubernd.

☛ **entier** †, **entierty** † ſ. entire, &c.

entifical ⚲ ✎ (ᵉn-tĭᵉ-fĭ-ᵉ-tĭ-kl) *a.* wesentlich.

entify ⚲ ✎ (ĕᵉn-tᵉ-făĭ) *v/a.* ①d. Wesenheit verleihen (*dat.*). [Dach *n*.]

entiltmet † (ᵉn-tĭᵉlt-mᵉnt) *s.* (Wetter-)

entine † (ᵉn-tāᵉn) *v/a.* anzünden.

entire (ᵉn-tāᵉr) [(alt-)fz. *entier*; lt. *in'nteger*] **I** *a.* □ (ſ. ~ly) 1. ganz, ein Ganzes bildend; ungeteilt, vollkommen, vollzählig, vollständig; komplett; ⚓ ~ deck durchgehendes Deck; ✎ ~ beer = ~ 19; *Am.* ~ figure große Figur. — 2. unbeschädigt, unverletzt, unversehrt, unverstümmelt, unzerbrochen; (an Umfang) unvermindert; † unberührt (von e-r Frage). — 3. (von männlichen Tieren) unverschnitten; ~ horse Hengst *m*. — 4. fast †: unermüdet, ungeschwächt, frisch. — 5. aus e-m Stück, zusammenhängend. — 6. ⚔ e-e geschlossene Truppenmasse bildend; in rank ~ in geschlossenen Gliedern. — 7. ⚘ u. *zo.* ganzrandig, ungezähnt (Blatt, Muschel ꝛc.). — 8. *her.* bis an den Schildrand reichend und scheinbar daran befestigt (Kreuz ꝛc. als Wappenbild). — 9. voll; ungeteilt, ungeschmälert; unbestritten; jur.: ~ tenancy Pachtung *f* in einer Hand; † ~ to itself abgesondert, für sich behalten. — 10. † gleichartig, unvermischt, homoge'n. — 11. † tadellos. — 12. † unbestechlich, ehrenhaft, redlich, bieder, treu. — 13. † unverstellt, aufrichtig; noch gbr.: ~ affection aufrichtige Liebe. — 14. † inti'm, vertraut. — 15. † wesentlich; Haupt-...; wirklich, wahr (*SH.K.L.1,1,243*). — 16. † inner(lich) (*SP.*). — ***Syn.*** ſ. all. — **II** † *adv.* 17. = entirely. — **III** *s.* 18. ✎ das Ganze; Ganzheit *f*. — 19. ✎ Art Malzbier *n* (= porter, stout). — 20. Hengst *m*. — **IV** † *v/a.* 21. zu e-m Ganzen vereinigen. — 22. fesseln; innig verbinden.

entirely (ᵉn-tāᵉr-lᵉ) *adv.* 1. † als ein Ganzes, ungeteilt. — 2. ganz, gänzlich, völlig; ausschließlich; F *co.* in Nachahmung der Irländer oft ans Ende des Satzes gestellt: he's a fine gentleman ~ er ist ein vollendeter Gentleman. — 3. †: a) herzlich; b) ernstlich.

entireness (ᵉn-tāᵉr-nᵉs) *s.* 1. das Ganze; Ganzheit *f*, Vollständigkeit *f*; Unversehrtheit *f*; Ungeteiltheit *f*; in its ~ als e. Ganzes. — 2. † enge Freundschaft, Vertraulichkeit *f*. — 3. † Aufrichtigkeit *f*, Redlichkeit *f*.

entirety (ᵉn-tāᵉr-tĭᵉ, *pl.* ~ĭᵉs (~tĭᵉ]) [a/f. *entiertie*, lt. *integritat-em*] *s.* 1. = entireness 1. — 2. jur.: ungeteilter Besitz eines Grundstückes; to have land by ~ies Land mit einem andern gemeinsam als ungeteilten Besitz haben.

entitative ⚲ (ĕᵉn-tĭ-tă-tĭw) [mlt. *entitati'vus*] *a.* □ *phls.* 1. wesentlich, das Wesen betr. — 2. wirkliches Dasein habend.

entitle (ᵉn-tāᵉr-tl) [a/f. *entiteler*, *entituler*, spät-lt. *intitula're*] *v/a.* ①b. 1. Buch ꝛc. betiteln, benennen. — 2. a) j-n titulieren, mit e-m dem Range ꝛc. entsprechenden Titel anreden; b) † (v. Sachen) nennen, bezeichnen als (*SH.R.II,1,2,33*). — 3. (to mit *s.* oder *inf.*) berechtigen zu, rechtlichen Anspruch geben auf; to be ~d to berechtigt sein zu; Ansprüche haben auf. — 4. † (in, to mit *s.*, ✎ mit *inf.*) j-n als zu et. Berechtigten behandeln. — 5. †: a) ein Buch ꝛc. einem Autor zuschreiben; b) j-m (ein Buch) widmen (to). — 6. † mit einem Amt ꝛc.

bekleiden (with). — 7. † geeignet machen (to zu). — 8. † Besitz übertragen (on auf). — 9. † *v/refl.* Anspruch machen auf.

entitlement ↖ (ᵉⁿ-tāᴵᵗ-lᵉ-mᵉnt) *s.* Betitelung *f*, Benennung *f*.

entitler ↖ (ᵉⁿ-tāᴵᵗ-lᵉʳ) *s.* Betitelnde(r).

entitule ↖ (ᵉⁿ-tᴵᵗ-ūˡ, *WB.* ᵉⁿ-tāᴵᵗ-tūˡ) *v/a.* ①b. = entitle.

entity ◻ (ĕᵉⁿ-tᵉ-tᵉ), *pl.* **~ies** (~tᵉz) [spät-lt. *entitat-em*] *s.*, *phls.* Sein *n*, Wesen *n*, Wesenheit *f*.

☞ **ento...** ◻ [grch.] in Zssgn: inner(e, s).

entoblast ◻ (ĕᵉⁿ-tᵒ-blaßt) *s.*, *physiol.* Zellenkern *m*. [rückung innerer Teile.]

entocele ◻ (~sīl) *s.*, *med.* krankhafte Ver-

entoderm ◻ (~dö͝ᵉrm) *s.* = endoderm.

ento-ectad ◻ (ĕnᵗ-tᵒ-ĕᵉk-tăd) *adv.* von innen nach außen. [des Magens betr.]

entogastric ◻ (~gāᴵᵉß-trĭk) *a.* das Innere

entoil fast † (ᵉⁿ-tŏiᴵˡ) *v/a.* ①a. umwickeln, umzingeln, bsd. *fig.* verwickeln, umgarnen.

entoilment ↖ (~mᵉnt) *s.* Umgarnung *f*.

entoire † (ᵉⁿ-tŏiᴵᵉ-ᵉʳ) *a.*, *her.* Schildeinfassung: mit acht, zehn od. mehr Ringen ꝛc. umgeben.

Entom. *abbr.* = entomology.

entomatography ◻ (ĕnᵗ-tᵒ-mᵃ-tŏᴵg-rᵃ-fᵉ) *s.* = entomography.

entomb (ᵉⁿ-tūᵐ) [a/f. *ent(o)umber*, fr. *entomber*] *v/a.* ①a. 1. begraben (a. *fig.*). — 2. (wie) in ein Grab aufnehmen. — 3. verschütten, lebendig begraben.

entombment (~mᵉnt) *s.* Begräbnis *n*, Beerdigung *f* (a. *fig.*); Grablegung *f* (Christi).

entomic(al) ◻ (ᵉⁿ-tŏᵛm-ĭk, ~ᵏ-tᵏl) [grch.] *a.* die Insekten betreffend; Insekten-...

☞ **entomo...** ◻ [grch.] in Zssgn: Insekt-..., Insekten-...

entomogenous ◻ ✿ (ĕnᵗ-tᵒ-mŏᵈ-ᵏ-nŏßᵉ) *a.* auf oder in Insekten wachsend (Pilz).

entomography ◻ (ĕnᵗ-tᵒ-mŏᵍ-rᵃ-fᵉ) *s.* Insektenbeschreibung *f*.

entomoid ◻ (ĕᵉⁿ-tᵉ-mŏĭd) *a.* u. *s.* insektenähnlich(es Tier). [*chm.* = chitine.]

entomolin(e) ◻ (ᵉⁿ-tŏᵛm-ᵏ-lĭn) *s.*, *zo.* u.

entomolite ◻ (ᵉⁿ-tŏᵛm-ᵏ-lāᴵt) *s.*, *geol.* versteinertes Insekt.

entomologic(al □) ◻ (ĕnᵗ-tᵒ-mᵏ-lŏᵈ-ĭk, ~ᵏ-tᵏl) *a.* entomolo'gisch.

entomologise ④ ◻ (ĕnᵗ-tᵒ-mŏᵛl-ᵏ-dᵊ-gāᴵᵗ) *v/n.* ①b. 1. Insektenkunde studieren. — 2. Insekten sammeln.

entomologist ◻ (~dᵊlßt) *s.* Entomolo'g *m*, Insekten-kundiger *m*, -kenner *m*.

entomology ◻ (~dᵊ) *abbr.* **Ent(om).** *s.* Entomologie *f*, Insekten-kunde *f*, -lehre *f*.

entomometer ◻ (ĕnᵗ-tᵒ-mŏᵛm-ᵏ-tᵉʳ) *s.* Instrume'nt *n* zur Messung v. Insektenteilen.

entomophagan ◻ (ĕnᵗ-tᵒ-mŏᵛf-ᵃ-gᵊn) *zo.* **I** *a.* zu den Insektenfressern gehörend. — **II** *s.* Insektenfresser *m*. [fressend.]

entomophagous ◻ (~gößᵊ) *a.* insekten-

entomophilous ◻ ✿ (ĕnᵗ-tᵒ-mŏᵛf-ᵏ-lßᵊ) *a.* insektenliebend (von Pflanzen gbr., bei denen die Befruchtung durch die Thätigkeit von Insekten bewirkt wird). [mogenous.]

entomophytous ◻ ✿ (~tößᵊ) *a.* = ento-

entomostracan ◻ (ĕnᵗ-tᵒ-mŏᵛß-trᵃ-kᵃⁿ) *zo.* **I** *a.* zu den niederen Krebsen gehörig. — **II** *s.* niederer Krebs (mit einer Schale aus mehreren Stücken). [entomostracan.]

entomostracous ◻ (~kößᵊ) *a.*, *zo.* =

entomotomist ◻ (ĕnᵗ-tᵒ-mŏᵛtᵗ-ᵏ-mĭßᵗ) *s.* Insekten-zergliederer *m*. [derung *f*.]

entomotomy ◻ (~mᵒ) *s.* Insekten-zergliede-

entone ♪ † (ᵉⁿ-tōᵒn) *v/a.* = intone.

entonic ◻ (ᵉⁿ-tŏᵛn-ĭk) [grch.] *a.*, *med.* ento'nisch, (bsd. krankhaft) gespannt, überspannt.

entoparasite ◻ (ĕnᵗ-tᵒ-pᵃᴵʳᵃ-ᵏ-ßāᴵt) [grch.] *s.* im Innern seines Wirtes lebender Paraſi't.

entoperipheral ◻ (~pᵉᵏ-rĭᴵ-ᵏ-rᵃᴵl) [grch.] *a.*, *physiol.* auf der Innenseite des Körpers entstehend (*ant.* epiperipheral).

entophyte ◻ ✿ (ĕᵉⁿ-tᵒ-fāᴵt) [grch.] *s.* im Innern ihres Wirtes lebende Schmarotzerpflanze (bsd. Pilz).

entophytic ◻ ✿ (ĕnᵗ-tᵒ-fĭᴵᵗ-ĭk) *a.* (ſ. **~ally** *adv.*) die Schmarotzerpflanze(n) betr.

entophytically ◻ ✿ (~ᵏ-tᵒ-ᶦᵉ) *adv.* wie eine Schmarotzerpflanze.

entoptic ◻ (ᵉⁿ-tŏᵖp-tĭk) [grch.] *a.* (**~ally** *adv.*) ento'ptisch, zum Innern des Auges gehörig; ~ phenomena *pl.* entoptische Gesichtserscheinungen *f/pl.* (die sog. fliegenden Mücken ꝛc.). [umschlingen.]

entortill † (ᵉⁿ-tōᵒʳ-tĭl) *v/a.* verwickeln, her-

entortillation † (ᵉⁿ-tōᵒʳ-tᵏ-lēᴵᵒʳ-ſchᵊn) *s.* Verwickelung *f*, Windung *f*.

entosthoblast ◻ (ᵉⁿ-tŏᵛß-*th*ᵏ-blaßt) [grch.] *s.*, *physiol.* Kern *m* des Zellenkerns.

entotic ◻ (ᵉⁿ-tŏᵛt-ĭk) [grch.] *a.* zum Innern des Ohrs gehörig. [mit Zweigen).]

entour † (ᵉⁿ-tau͝ᵉʳ) *v/a.* umgeben (a. *her.*)

entourage (fr.: *g-tu-ra'Q*) *s.* Umgebung *f* (bsd. einer Person). [sperren.]

entower † (ᵉⁿ-tau͝ᵉʳ-ᵉʳ) *v/a.* in einen Turm

entoyer † (ᵉⁿ-tŏiᴵᵉʳ-ᵉʳ) *a.*, *her.* = entoire.

entozoal ◻ (ĕnᵗ-tᵒ-ſōᵛ-ᵏl) [grch.] *a.*, *zo.* die Eingeweidewürmer betreffend.

entozoan ◻ (~ᵏn) *zo.* **I** *a.* = entozoal. — **II** *s.* Eingeweidewurm *m*.

entozoic(al) ◻ (ĕnᵗ-tᵒ-ſōᵛ-ĭk, ~ᵏ-tᵏl) *a.*, *zo.* = entozoal.

entozoologist, *Am.* **~ö~** ◻ (ĕnᵗ-tᵒ-ſᵒ-ŏᵛl-ᵏ-dᵊ-gĭßt) *s.* Kenner *m* d. Eingeweidewürmer.

entozoology, *Am.* **~ö~** ◻ (~dᵊ-gᵊ) *s.* Lehre *f* von den Eingeweidewürmern.

entozoon, *Am.* **~ön** ◻ (ĕnᵗ-tᵒ-ſōᵛ-ᵏn), *pl.* **~a** (~a) *s.* Eingeweidewurm *m*.

entr'acte (fr.: *g-trā'kt*) [fr. *id.*] *s.*, *thea.* 1. Zwischen-akt *m*, Pause *f*. — 2. Zwischenspiel *n* (Musik, Tanz ꝛc.).

entrada, ~o † (ᵉⁿ-trāᴿ-da, ~do), *pl.* **~oes** (~dōſ) [span.] *s.* 1. Einzug *m*. — 2. Einkommen *n*.

entrade † (ᵉⁿ-trāᵈ) *s.* = entrada.

entrail[1] † (ᵉⁿ-trāᴵl) **I** *v/a.* ein-, um-flechten, durchweben. — **II** *s.* Windung *f* (*SP.*).

entrail[2] ↖ (ĕᵉⁿ-trēl) *s.* innerer Körperteil; Eingeweide *n* (ſ. entrails 1). — Vgl. ~[1].

entrailed † (ᵉⁿ-trēᵉld) *a.* 1. ineinander verflochten. — 2. *her.* von gleicher, aber dunklerer Farbe als das Feld (Wappenbild).

entrails (ĕᵉⁿ-trēlſ) [a/f. *entraille(s)*] *s/pl.* 1. innere Körperteile; Eingeweide *n/pl.*, Gedärme *n/pl.* — 2. ↖ *fig.* das Innere.

entrain[1] (ᵉⁿ-trēᴵn) [fr. *entrainer*] *v/a.* ①a. 1. ↖ mit sich fortziehen. — 2. † *fig.* nach sich ziehen, zur Folge haben.

entrain[2] 🚂 (~) [train] *v/a.* ①a. in einen Eisenbahnzug verladen. — Vgl. ~[1].

entrammel (ᵉⁿ-traᴵᵐ-mᵏl) *v/a.* ①e.(a.) 1. *fig.* fesseln; verstricken. — 2. † Haar flechten.

entrance[1] (ĕᵉⁿ-trᵃⁿßᵊ) [a/f. *id.*] *s.* 1. Eintreten *n*, Eintritt *m*, Einzug *m*; ⚓ Einlaufen *n* in den Hafen; ⚷. — 2. *thea.* Auftreten *n* e-s Schauspielers auf die Bühne (*ant.* exit); they have their exits and their ~s sie treten auf u. gehen wieder ab (*SH. As.2,7,141*). — 3. *fig.* (into, upon): a) Eintritt *m*, Amts-ꝛc. Antritt *m*; † Regierungsantritt *m*, Thronbesteigung *f* e-s Fürsten; ⚷; b) ↖ Eintrittsgeld *n*; c) † Einweihung *f* in, erster Unterricht. — 4. Eintritts-erlaubnis *f*, -recht *n* ꝛc.; Zulassung *f* (a. *fig.*); to give ~ to a p. j-n eintreten lassen, j-m den Eintritt gestatten; ~ examination Aufnahmeprüfung *f*. — 5. †: a) Anfang *m*, Beginn *m*, Eintritt *m* einer Laufbahn, Zeitperio'de ꝛc.; at the ~ of Christianity im Beginn des Christentums; b) (to) Anfangen *n*; Sich-einlassen *n* in; beware of ~ to a quarrel hüte Dich, in Händel zu geraten (*SH.H.1,3,66*); c) Eingang *m*, Einleitung *f* eines Buches ꝛc. — 6. Ein-, Zu-gang *m*; Thür *f*, Thor *n*; Hausflur *m*; Hafen-Einfahrt *f*; Fluß-Mündung *f*; ⚷. — 7. ⚓: a) Vorschiff *n*, Schärfe *f* am Bug unterhalb der Wasserlinie; b) Meldung *f* e-s ankommenden Schiffes beim Zollamt. — 8. † = entry. — 9. *eccl.* (grch.-kath.) great (little) ~ Tragen d. Abendmahlsgeräte (des Evangelienbuches) in feierlicher Prozession durch die Kirche u. Niederſetzen derſelben am Altarplatz. — 10. † Eintritts-worte *n/pl.*, -zeremo'nien *f/pl.*

Zu ~ 1: to make one's ~ eintreten; ſ-n Einzug halten; to have free ~ at the theatre freien Eintritt ins ... haben.

Zu ~ 3 a: one's ~ into oder upon the affairs of life j-s Eintritt ins Leben; ~ into office Amtsantritt *m*; ~ upon an inheritance Antritt *m* e-r Erbschaft.

Zu ~ 6: ⚒ ~ of an adit (a tunnel) Stollenmundloch *n*; ⚒⚔~ of a gallery Minen-auge *n*, -gang *m*, -hals *m*; no ~! verbotener Eingang!

entrance[2] (ᵉⁿ-traᴿ-nßᵊ) [en u. trance] *v/a.* ①b. 1. ↖ in Ohnmacht versetzen, bewußtlos machen (*SH.P.3,2,94*). — 2. außer sich bringen, durch Freude, Furcht ꝛc. überwältigen; ~d in thoughts tief in Gedanken versunken. — 3. in Verzückung (ver)setzen, entzücken, hinreißen. — Vgl. ~[1].

entranced (ᵉⁿ-traᴿnßt) *a.* □ (**~ly**, ᵉⁿ-traᴿ-nᵏ-ßᵈ-lᵉ) verzückt, entzückt, begeistert.

entrance-duty 🏛 (ĕᵉⁿ-traⁿß-djū-tᵉ) *s.* Eingangszoll *m*. [2. Einschreibegebühr.]

entrance-fee (~fī) *s.* 1. Eintrittsgeld *n.*]

entrance-hall (~hāl) *s.* Flur *m*, Vorhalle *f*.

entrancement (ᵉⁿ-traⁿßᵊ-mᵉnt) *s.* 1. ↖ Ohnmacht *f*, Bewußtlosigkeit *f*. — 2. Verzückung *f*, Entzücken *n*, Bezauberung *f*, bezaubernder Reiz. [entrance-fee.]

entrance-money (ĕᵉⁿ-traⁿßᵊ-mön-ᵉ) *s.* =

entrant (ĕᵉⁿ-traⁿt) [fr. *entrant*] **I** *s.* 1. Eintretende(r); Besucher(in) (a. *fig.*). — 2. † (upon) Besitz- ꝛc. Antretende(r). — 3. (into) Beitretender *m*, j. der als Mitglied einer Körperschaft ꝛc. beitritt. — 4. als Mitbewerber Auftretender *m* (a. *fig.*). — **II** *a.* 5. eintretend; Eintritts-...

entrap (ᵉⁿ-traᴵᵖp) [a/f. *entrap(p)er*] *v/a.* ①e. 1. in e-r Falle ꝛc. fangen. — 2. *fig.*: a) durch List in j-s Gewalt, unvermutet in Gefahr ꝛc. bringen; b) verleiten (into, to zu); c) in Widerspruch verwickeln.

entrapment (~mᵉnt) *s.* Fangen *n* in e-r Falle ꝛc. (auch *fig.*).

entrapper (~ᵉʳ) *s.* Fänger *m* (auch *fig.*).

entrapping (ᵉⁿ-traᴵᵖ-pĭnᵍ) *a.* □ verwickelnd, verfänglich (Frage).

entrata † (ᵉⁿ-traᴿ-ta) *s.* = entry.

entrate † (ĕᵉⁿ-traᵗ) *s.* Einkommen *n*.

entreague † (ᵉⁿ-traᴵᵍ) = intrigue.

entreasure (ᵉⁿ-traᵉᶻ-ᵉʳ) *v/a.* ①b. 1. (wie) in e-r Schatzkammer aufhäufen, aufspeichern. — 2. mit einem Schatz (od. reich) versehen.

entreat (ᵉⁿ-traᴵᵗ) [a/f. *entrait(i)er*] **I** *v/a.* ①a. 1. fast †: gut ꝛc. behandeln; verfahren mit. — 2. † eine Frage ꝛc. berühren; sich beschäftigen mit (*SP.*); Zeit vertreiben, verkürzen (*SH.R.J,1,140*). — 3. † genießen; ergötzen, unterhalten. — 4. dringend bitten, ersuchen um; anflehen, erbitten, erflehen. — 5. † durch Bitten veranlassen, überzeugen, erweichen. — 6. † einladen (*SH.*). — **II** † *v/n.* 7. Buch ꝛc.: handeln (of von, über). — 8. unterhandeln, verhandeln (of, ↖ about oder for über, with mit). — 9. bitten, sprechen, sich verwenden (for für). — **III** † *s.* 10. Verhandlung *f*. — 11. = entreaty.

entreatable † (ᵉⁿ-traᴵᵗ-tᵏbl) *a.* 1. erbittbar; willfährig. — 2. verhandelbar, besprechbar.

entreatance † (ᵉⁿ-traᴵᵗ-tᵏnß) *s.* 1. = treatment. — 2. = entreaty.

entreater † (~tᵉʳ) *s.* Bittende(r).

entreatful † (ᵉn-trēᴵ-tfûl) *a.* innig bittend, flehend (*SP.*). [flehend.]
entreatingly (ᵉn-trēᴵ-tiṅᵍ-[ᵉ]) *adv.* bittend,
entreative † (~tiw) *a.* bittend, flehend.
entreatment (ᵉn-trēᴵt-mᵉnt) *s.* 1. ↖ Behandlung *f* (von Personen). — 2. † Unterhandlung *f.* — 3. † Unterhaltung *f.* — 4. † Untersuchung *f.*
entreature † (ᵉn-trēᴵ-tſchᵘr) *s.* = entreaty 4.
entreaty (ᵉn-trēᴵ-tᵉ), *pl.* **~ies** (~tᵉs) *s.* 1. † (gute ꝛc.) Behandlung *f*, Aufnahme *f*; Bewirtung *f* von Gästen. — 2. † Erörterung *f*, Untersuchung *f* einer Frage ꝛc. — 3. † (Friedens-)Unterhandlung *f.* — 4. dringende oder anhaltende Bitte; Gesuch *n*; deaf (oder not open) to ~ unerbittlich.
entrée (fr.: ą-trē') [fr.] *s.* 1. Ein-, Zu-tritt *m*; to have the ~ of a house Zutritt in e-m Hause haben. — 2. Kocht.: a) in England: Zwischengericht *n* (zwischen Fisch u. Braten); b) in Frankreich: Vorgericht *n*, erster Gang. — 3. ♪: a) † kleines Musikstück in langsamem ⁴/₄-Takt mit Marsch-Rhythmus; b) Introduktion *f*, Einleitung *f* e-r Oper oder eines Ballet's (nach der Ouverture).
entregent † (fr.: ą-trą-ǧą') [fr.] *s.* geselliger Verkehr. [*mets*] *s.* Zwischengericht *n.*
entremess(e) † (fr.: ą-trᵉ-mēs') [fr. *entre-*]
entremets (fr.: ą-trᵉ-mēs') [fr.] *s/pl.* 1. Nebengericht *n*, Beischüssel *f.* — 2. ehm.: Zwischenspiel *n*, -unterhaltung *f* (zwischen den verschiedenen Gängen eines Festessens).
☞ **entrench,** &c. ſ. intrench, &c.
entrepas (fr.: ą-trᵉ-pa') [fr.] *s.*, *man.* Mittelgang *m*, -paß *m*.
entrepôt ⊕ (fr.: ą-trᵉ-pō') [fr.] *s.* 1. Niederlage *f*, Lager-, Stapel-platz *m*, Speicher *m.* — 2. Transit'lager *n.*
entrepreneur (fr.: ą-trᵉ-prᵉ-nō'r) [fr.] *s.* 1. Bau- ꝛc. Unternehmer *m*; Industrie'ller *m.* — 2. Veranstalter *m* (bſd. von Musikaufführungen); Leiter *m* eines öffentlichen Musik-Instituts. [jimmer *n.*]
entresalle ↖ (fr.: ą-trᵉ-ßą'l) [fr.] *s.* Vor-
entresol (ᵉn-trᵉ-ßȯl, fr.: ą-trᵉ-ßȯ'l) [fr. *id.*] *s.*, *arch.* Entreſo'l *n*, Halbgeſchoß *n*, Zwiſchenſtockwerk *n.*
entrochal ⚙ (ᵉn-trō-kᵉl) [grch.] *a.*, *geol.* die Entrochi'ten od. Walzensteine betreffend.
entrochite ⚙ (ᵉn-trō-kīt) [grch.] *s.*, *geol.* Entrochi't *m*, Walzenstein *m.*
entroplon ⚙ (ᵉn-trō-pō-lᵒn), **~um** (~pō-lᵒm) *s.*, *med.* Einwärtskehrung *f* d. Augenlider.
entropy ⚙ (ᵉn-trō-pᵉ) [grch.] *s.*, *phys.* Entropie *f* (derjenige Teil der inneren Energie eines Körpers oder Körpersystems, welcher sich nicht in Arbeit verwandeln läßt).
entror ↖ (ᵉn-trōr, ~trōᵉ) *s.* jur.: der rechtlich in einen Besitz Eintretende.
entrust (ᵉn-trō-ſt) *v/a.* ①a. 1. jur. (ſonſt †) j-m et. anvertrauen, j-n betrauen mit (in oder to mit *inf.*). — 2. berechtigen, mit e-m Recht, einer Pflicht ꝛc. ausſtatten (with). — 3. *fig.* j-m et. anvertrauen, übertragen (to, † with a p.). [f, Übertragung *f.*]
entrustment (~mᵉnt) *s.* Anvertrauung
entry (ᵉn-trᵉ), *pl.* **~ies** (~trᵉs) [fr. *entrée*] *s.* 1. (a. *fig.*) Eintreten *n*, Eintritt *m*; Auftreten *n* eines Schauspielers; Einfallen *n* in ein Land; feierlicher Einzug e-s Königs ꝛc.; to make one's ~ ſeinen Einzug halten, einziehen, eintreten in. — 2. ⚓ † Entern *n.* — 3. † Beſuch-abſtatten *n.* — 4. a) Ein-, Zu-gang *m*, Einfahrt *f*, Flur *m*, Entree *f*, Vorſaal *m*; b) Mündung *f* eines Fluſſes; c) *provc.* Gang *m* zwiſchen zwei Häuſern; d) ⚒ = adit 1; e) † Wohnung *f*, Gaſthaus *n*; bſd. Haus *n*, in dem Studenten zuſammen wohnten. — 5. *hunt.* Wild-durchbruch *m* (Öffnung in Hecken ꝛc.). — 6. † Anfang *m*, Beginn *m* e-r Zeitperiode ꝛc. — 7. ↖ Einleitung *f*, Vorrede *f* eines Buches ꝛc. — 8. Einſchreiben *n*, Eintragung *f* in ein Buch ꝛc.; ⊕ Buchung *f*; ⚳. — 9. Notiz *f*; Protoko'll *n*; ⊕ Eingang *m* (von Geldern), gebuchter Poſten; ⚳. — 10. Sport: Namenliſte *f* der Teilnehmer an e-m Rennen ꝛc. — 11. ⚓ Deklaration *f* der Schiffsladung beim Zollamt (a. bill of ~); to make an ~ deklarieren; port of ~ Zollabfertigungshafen *m.* — 12. †: a) Zwiſchenſpiel *n*; b) ♪ = entrée 3. — 13. jur.: a) (upon) Beſitz-antritt *m*, -ergreifung *f* von Ländereien ꝛc.; forcible ~ Wiedereinſetzung *f* e-s gewaltſam Vertriebenen in ſein Eigentum durch den Friedensrichter ꝛc.; b) (burglarious ~) Einbruch *m* in ein Haus ꝛc.; c) ſchott.: Anerkennung *f* der Erben e-s Vaſallen durch den Lehnsherrn.

Zu entry 8 ⊕: to make an ~ of ... eintragen, buchen; to make a false (od. wrong) ~ irrig eintragen; single (double) ~ od. book-keeping by single (double) ~ einfache (doppelte) Buchführung.

Zu ~ 9 ⊕: to post each ~ singly jeden Poſten einzeln eintragen; ~ put off ausgeſetzter (im Buche noch nicht ausgeworfener) Poſten; book of ~ies Eingangsbuch *n*; duty of ~ Einfuhrzoll *m*; upon ~ nach Eingang.

entry-book (ē'n-trᵉ-bük) *s.* Eintragungsbuch *n.* [thür *f.*]
entry-door (~dō'r⑨) *s.* Eingangs-, Haus-
entryman *Am.* (~mǎn), *pl.* **~men** (~mĕn) *s.* Anſiedler, der eine Heimſtätte ꝛc. erwirbt (*U. S.*). [Hausthür.]
entry-mat (~mǎt) *s.* Strohdecke *f* an der
entry-money (~mȯn-ᵉ) *s.* Eintrittsgeld *n.*
entry-mouth *provc.* (ē'n-trᵉ-mauth) *s.* Eingang *m* in eine ſchmale Gaſſe.
entry-peg ↖ (~pĕg) *s.* Entree-Riegel *m* (zum Aufhängen von Kleidungsſtücken).
entryway (~wē) *s.* = entry 4.
entune † (ᵉn-tjūᵉn) *v/a.* ſingen, anſtimmen; anſtimmen laſſen. [Stürmen umgeben.]
enturret ↖ (ᵉn-tōᵉʀ-ᵉt) *v/a.* ①a. mit
entwine (ᵉn-twaīᵉn) ①b. **I** *v/a.* umwinden, verflechten. — **II** *v/n.* ſich herumwinden; umwunden od. verflochten werden.
entwinement (~mᵉnt) *s.* Umſchlingung *f*, Verflechtung *f.* [(with mit).]
entwist (ᵉn-twiſᵛßt) *v/a.* ①a. verflechten
entwit(e) † (ᵉn-twiᵛt, ᵉn-twaīᵛt) *v/a.* tadeln, j-m e-n Vorwurf machen wegen (of, with).
enubilate † (ᵉ-njūᵛ-bᵉ-lēt) *v/a.* entwölken, erhellen. [hell.]
enubilous † (ᵉ-njūᵛ-bᵉ-lßs) *a.* entwölkt,
enucleate[1] ⚙ (ᵉ-njūᵛ-klᵉ-ēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. *fig.* entwirren, aufklären, erläutern. — 2. *surg.* Geſchwulſt ꝛc. aus-ſchälen, -ſchneiden.
enucleate[2] ⚙ (ᵉ-njūᵛ-klᵉ-ąt) *a.* kernlos.
enucleation ⚙ (ᵉ-njū-klᵉ-ēᵛ-ſchᵉn) *s.* 1. *fig.* Entwirrung *f*, Aufklärung *f*, Erklärung *f.* — 2. *surg.* Ausſchälen *n* einer Geſchwulſt ꝛc. [innumerable.]
enumerable (ᵉ-njūᵛ-mᵉ-ʀᵉbl) *a.* -ness für
enumerate[1] (ᵉ-njūᵛ-mᵉ-ʀēt) [lt. *enumerat-us*] *v/a.* ①b. zählen; auf-, her-zählen.
enumerate[2] † (~ʀąt) *a.* auf-, her-gezählt.
enumeration (ᵉ-njū-mᵉ-ʀēᵛ-ſchᵉn) [lt.] *s.* 1. Zählung *f*; Auf-, Her-zählung *f.* — 2. Liſte *f*, Verzeichnis *n.* — 3. *rhet.* Aufzählung *f* aller Umſtände. [aufzählend.]
enumerative (ᵉ-njūᵛ-mᵉ-ʀą-tiw) *a.* (of)
enumerator (ᵉ-njūᵛ-mᵉ-ʀē-tᵉʳ) *s.* Aufzähler(in); Zähler *m* (bei Volkszählungen).
enunciability (ᵉ-nȯn-ßᵉ-ą-bᵉl-ᵉ-tᵉ, ᵉ-nȯn-ſchᵉ-~) *s.*, *fig.* Ausdrückbarkeit *f.*
enunciable (ᵉ-nȯᵛn-ßᵉ-bl, ~ſchᵉ-bl) *a.*, *fig.* ausdrückbar, ausdrucksfähig.
enunciate (ᵉ-nȯᵛn-ßᵉ-ēt, ~ſchᵉ-ēt) [lt. *enunciat-us*] ①b. **I** *v/a.* 1. ausdrücken, ausſprechen. — 2. öffentlich erklären, verkünd(ig)en. — **II** *v/n.* 3. (aus)ſprechen.
enunciation (ᵉ-nȯn-ßᵉ-ēᵛ-ſchᵉn, ~ſchᵉ-ēᵛ-ſchᵉn) *s.* 1. Ausdruck *m* (e-s Geſetzes, Grundſatzes ꝛc.). — 2. † Ausſpruch *m.* — 3. *math.* Wortlaut *m* e-r mathematiſchen Behauptung. — 4. Ausſprache *f*, Ausdrucksweiſe *f.* — 5. beſtimmte, öffentliche Erklärung, Kundgebung *f.*
enunciative (ᵉ-nȯᵛn-ßᵉ-ą-tiw, ~ſchᵉ-ą-tiw) *a.* □ 1. erklärend (of). — 2. Ausſprache-... — 3. † (vom Befehl) ausdrücklich, beſtimmt.
enunciator (~ē-tᵉʳ) *s.* 1. Ausdrückende(r), Ausſprecher(in), Verkünder(in). — 2. = annunciator 3.
enunciatory † (~ą-tᵉ-ʀᵉ) *a.* 1. die Ausſprache betr. — 2. ausſagend; Ausſage-...
enure (ᵉn-jūᵛ) ①b. **I** *v/a.* 1. † ins Werk ſetzen; Verbrechen ꝛc. begehen. — 2. (jetzt nur inure) gewöhnen (to mit *s.* an [*acc.*] od. to mit *inf.*). — 3. zur Verfügung ſtellen, übergeben (to). — **II** *v/n.* 4. a) jur.: in Giltigkeit treten; b) zu gute kommen, zum Nutzen od. Vorteil j-s gereichen (to). [ment.]
enurement † (ᵉn-jūᵛ-mᵉnt) *s.* = inure-
enuresis ⚙ (ēn-jū-ʀīᵛ-ßlß) [grch.] *s.*, *med.* Harnfluß *m.* [einhüllen.]
envapour † (ᵉn-wē'-pᵉʳ) *v/a.* in Dampf
envassal † (ᵉn-wǎ'ß-ßl) *v/a.* zum Vaſallen machen, unterjochen (a. *fig.*).
envault ↖ (ᵉn-wą'lt) *v/a.* ①a. in die Gruft legen, begraben.
enveigle † (ᵉn-wiᵛgl) *v/a.* = inveigle.
enveil ↖ (ᵉn-weᵛl) *v/a.* ①a. mit einem Schleier bedecken; *fig.* verhüllen.
envelop (ᵉn-weᵛl-ᵉp) [a/f. *envolupper, enveloper*; fr. *envelopper*] **I** *v/a.* ①a. 1. a) ein-hüllen, -ſchlagen, -ſchließen, -wickeln (in in); b) als Einhüllung dienen für; umfaſſen (a. *fig.*). — 2. (in, with) bedecken, umgeben, verhüllen. — 3. † füttern, beſetzen. — **II** ↖ (*IMP.D.* ē'n-wᵉ-lȯp) *s.* 4. = envelope.
envelope (ē'n-wᵉ-lōp, a. fr.: ą-wᵉlᵉ'p) [fr. *enveloppe*] **I** *s.* 1. Decke *f*, Hülle *f*, Umſchlag *m* (a. *fig.*). — 2. ⊕ ✉ Briefumſchlag *m*, Couvert *n*; ⚳. — 3. ⚔ *frt.* kleiner Wall mit Bruſtwehr, Vorwall *m.* — 4. ♀ Kelch *m*; Blumenhülle *f.* — 5. *ast.* Nebelhülle f des Kometenkerns. — 6. *geom.* Umhüllungskurve *f*, -fläche *f* e-s Kurvensyſtems. — **II** F *v/a.* ①b. 7. e-n Brief in e-n Briefumſchlag ſtecken, couvertieren.

Zu ~ 2 ⊕ ✉: cloth-lined ~ Leinencouvert *n*; commercial ~ Geſchäftscouvert *n*; embossed (postage) ~ Briefumſchlag *m* mit eingeprägter oder aufgedruckter Marke; penalty ~ für amtliche Korreſpondenz zu verwendender Brief mit Geldſtrafe-Vermerk für denjenigen, der ihn zu anderer Korreſpondenz verwendet; *Am.* special request ~ auf beſondere Beſtellung von der Poſtbehörde hergeſtellter, mit Firma ꝛc. bedruckter Briefumſchlag; stamped ~ mit Briefmarke verſehenes Couvert; taped ~ mit grüner Schnur kreuzweis umwundener Briefumſchlag, um die Einſchreibung zu kennzeichnen; ~s *pl.* to match (zu entſprechenden Briefbogen) paſſende Couverts *n/pl.*

envelope-machine ⚙ (~mą-ſchīn) *s.* Briefumſchlag-Maſchine *f.*
envelopment (ᵉn-weᵛl-ᵉp-mᵉnt) *s.* Einhüllung *f*, Hülle *f.*
envenom (ᵉn-weᵛn-ᵉm) [a/f. *envenimer*] *v/a.* ①a. 1. Waffen, Speiſen ꝛc. vergiften († von Perſonen). — 2. *fig.* vergiften; verderben. — 3. *fig.* erbittern, aufbringen.
envenomise ④ † (~ᵉ-mąīſ) = envenom.
envenomous † (~ᵉ-mᵉß) *a.* giftig.
enverdure ↖ (ᵉn-wȯᵉʳ-dQᵉʳ) *v/a.* ①b. mit Grün bedecken.
envermeil † (ᵉn-wȯᵉʳ-mᵉl) *v/a.* rot färben.
Env.Ext(r). *abbr.* = envoy extraordinary.
enviable (ē'n-wᵉ-bl) [fr. *id.*] *a.* □ (~y *adv.*) beneidenswert.

enviableness ↖ (ĕⁿ-wᵢ-dbl-nᵉß) *s.* beneidenswerter Zustand.

envier (ₙwᵢ-ᵉr) *s.* Neider(in) ꝛc. (ſ. envy²).

envigour † (ᵉn-wᵢᵛg-ᵉr) *v/a.* = invigorate.

envious (ĕⁿ-n-wᵢ-ßß) [a/f. *envieus*; fr. *envieux*; lt. *invidio'sus*] *a.* □ 1. (of; † against, † at, † to mit *s.* od. *inf.*) mißgünſtig, neidiſch auf (*acc.*); he is ~ of us er beneidet uns. — 2. † boshaft. — 3. † (of) eiferſüchtig, eifrig bedacht auf, forgſam. — 4. † beneidenswert. — 5. † verhaßt. [*m.*]

enviousness (ₙ-uᵉß) *s.* Mißgunſt *f*, Neid*ſ*

environ (ᵉn-wāᵗ'-nᵉn) [fr. *environner*] **I** *v/a.* ①a. 1. (with; † of) umgeben, einſchließen, umringen; belagern (a. *fig.*). — 2. von der Atmoſphäre, dem Licht ꝛc.: ein-, um-hüllen, einſchließen. — 3. † verbergen (from vor). — **II** † *adv.* 4. rundherum.

environage ↖ (ₙRᵉ-nᵉdǫ) *s.* Umgebung *f*.

environal ↖ (ₙnᵉl) *a.* die Umgebung betr.

environment (ₙRᵉn-mĕnt) *s.* 1. Umgeben *n*, Umgebenſein *n*. — 2. Umgebung *f*. — 3. Geſamtheit *f* der Bedingungen und Einflüſſe, unter denen ſich et. entwickelt.

environmental (*CT.D.* ᵉn-wāᵗ-nᵉn-mĕⁿ-tᵉl, *MU.* ᵉn-wāᵗ'-nᵉn-mĕn-tᵉl) *a.* □ umgebend; Umgebungs-...

environs (ĕⁿ-wᵢ-nᵉnſ od. ᵉn-wāᵗ'-nᵉnſ) [fr.] *s/pl.* Umgebung *f*, Umgegend *f*.

envisage (ᵉn-wᵢᵗſ-ᵉdǫ) [fr. *envisager*] *v/a.* ①b. 1. (einer Gefahr ꝛc.) ins Auge blicken. — 2. *fig.* ins Auge faſſen, betrachten. — 3. *phls.* anſchauen, durch unmittelbare Anſchauung wahrnehmen. — 4. ↖ to ~ oneself ſich (dem Auge) darſtellen. [ſchauung *f*.]

envisagement ↖ (ₙ-mĕnt) *s.*, *phls.* An-

envoi faſt † (ĕⁿ-n-wᵢ-ōī) *s.*, *poet.* = envoy¹ 1.

envolume ↖ (ᵉn-wᵢᵛl-jüm) *v/a.* ①b. zu e-m Bande ausdehnen; in e-n Band aufnehmen.

envoy¹ (ĕⁿ-n-wᵢ-ī, *CT.D.* ᵉn-wᵢ-ᵉr) [a/f. *envoy(e)*, fr. *envoi*] *s.* 1. faſt †: Zueignungs-, Schluß-ſtrophe *f* (e-s Gedichtes). — 2. † empfehlender Anhang, Nachwort *n* einer Abhandlung ꝛc. — 3. † *fig.* Ende *n*, Schluß *m* eines Schauſpiels; auch Löſung *f* des Knotens in einem Drama. — 4. faſt †: Sendung *f*; ⓦ ↖ letter of ~ Geleit-, Begleit-ſchein *m*. — Vgl. ~².

envoy² (ĕⁿ-n-wᵢ-ī) [fr. *envoyé*] *s.* 1. Geſandter *m*; ~ extraordinary: a) ehm.: außerordentlicher Geſandter; b) jetzt: (bevollmächtigter) Geſandter. — 2. weitS.: Age'nt *m*, Abgeordneter *m*, Bevollmächtigter *m*, Bote *m*. — *Syn.* (zu ~ 1) ſ. ambassador.

envoyship (ₙ-ſchip) *s.* Geſandten-amt *n*, -ſtellung *f*, -würde *f*; Geſandtſchaft *f*.

envy¹ (ĕⁿ-n-wᵉ) [fr. *envie*, lt. *invi'dia*] *s.* (a. *s/m.* u. *s/f.*) (of; † at, † to, † upon a p.; at, of a th.) 1. Mißgunſt *f* gegen, Neid *m* auf, Scheelſucht *f*; ☿. — 2. Gegenſtand *m* des Neides. — 3. ↖ (meiſt ~ies *pl.*) Eiferſüchtelei *f*, Nebenbuhlerſchaft *f*. — 4. † Bosheit *f*, Böswilligkeit *f*, Feindſchaft *f*, Gehäſſigkeit *f*. — 5. † üble Nachrede, Schimpf *m*. — 6. † Verlangen *n*, Wunſch *m*; Begierſtange *f*. — Vgl. ~² u. ³.

Zu ~ 1: in ~ of ... aus Neid gegen (*SH.J.C.5,5,70*); to feel († have) ~ Neid hegen; to perish with ~ vor Neid vergehen; † to ~ zur Zufriedenheit.

envy² (ĕⁿ-n-wᵉ) [fr. *envier*, mlt. *invidia're*] ①d. **I** *v/a.* 1. j-m et. mißgönnen; (be)neiden; we ~ you your nice house wir beneiden Sie um Ihr nettes Haus; *prvb.* better (to be) envied than (to be) pitied beſſer beneidet als bemitleidet. — 2. † mit Mißfallen anſehen, Groll empfinden gegen, haſſen. — 3. † beleidigen. — **II** † *v/n.* 4. neidiſch ſein, Neid empfinden (at über). — 5. (against) böſen Willen zeigen; übelwollen (*SH.Cor.3,3,95*). — Vgl. ~¹ u. ².

envy³ † (ᵉn-wāᵗ') [a/f. *envier*, lt. *invita're*] **I** *v/a.* 1. nacheifern (*dat.*). — 2. herausfordern. — **II** *v/n.* 3. kämpfen, wett-eifern (*CH.*). — **III** *s.* 4. Wett-eifer *m*, Nacheiferung *f*. — 5. Herausforderung *f* (im Spiel). — 6. Streit *m*, Angriff *m*.

enwall (ᵉn-wāᵛl) *v/a.* ①a. = inwall.

enwallow † (ᵉn-wᵒᵛl-ō) *v/a.* wälzen (*SP.*).

enwave † (ᵉn-wē-w) *v/a.* 1. zu Wellen formen. — 2. in die Wellen tauchen.

enweave (ᵉn-wᵢᵛw) *v/a.* = inweave.

enwheel † (ᵉn-(h)wᵢᵛl) *v/a.* umgeben.

enwiden † (ᵉn-wāᵗ-dn) *v/a.* erweitern.

enwind ↖ (ᵉn-wāᵗ-ᵘnd) *v/a.* ⑤ (wind) umwickeln, umwinden, einhüllen (auch *fig.*).

enwoman ↖ (ᵉn-wᵘᵐ-n) *v/a.* ①a. weibiſch machen, verweichlichen.

enwomb (ᵉn-wᵘᵐ) *v/a.* ①a. 1. † ſchwängern (auch *fig.*). — 2. † im Mutterſchoß tragen. — 3. *poet.*, *fig.* begraben, verbergen, verſenken. [men bedecken.]

enwood ↖ (ᵉn-wᵘᵈ) *v/a.* ①a. mit Bäu-

enworthy † (ᵉn-wᵒᵛ-dhᵉ) *v/a.* würdig m.

enwrap (ᵉn-nāᵛp) *v/a.* ①e. 1. einhüllen, umhüllen. — 2. † verwickeln in.

enwrapment (ₙ-mᵉnt) *s.* Einhüllung *f*.

enwrapt † (ᵉn-nāᵛpt) *p.p.* von enwrap.

enwreathe (ᵉn-nīᵉdh) *v/a.* = inwreathe.

enwrite (ᵉn-nāᵢᵗ) *v/a.* ⑤ (write) *poet.* ſchreiben auf; abdrucken.

enwrought (ᵉn-nāᵒt) *p.p.* und *a.* = inwrought. [umgeben.]

enzone (ᵉn-ſōᵛn) *v/a.* ①b. einſchließen,

enzootic, *Am.* ~ō~ (ĕn-ſᵉ-ōᵛt-ĭk) [grch.] *vet.* **I** *a.* an einem Ort einheimiſch (Viehkrankheit). — **II** *s.* örtliche Viehkrankheit.

E O (ī ō) *s.* Art Spiel, bei dem eine Kugel in eine mit E oder O bezeichnete Niſche rollt.

eoan (ᵉ-ōᵛ-ᵉn) [grch.] *a.*, *poet.* die Dämmerung betreffend, öſtlich.

eocene ⏣ (ĭᵛ-ᵉ-ßīn) [grch.] *geol.* **I** *a.* eocä'n, das Eocän betreffend. — **II** *s.* Eocän *n* (unterſte Gruppe der Tertiärformation).

E. O. E. ⓦ *abbr.* = errors and omissions excepted (Irrtümer u. Auslaſſungen vorbehal-

☞ **Eol..., eol...** ſ. Æol..., æol... [ten].)

☞ **eon...** ſ. æon...

eophytic ⏣ (ī-ᵉ-fĭᵛt-ĭk) [grch.] *a.*, *geol.* durch das erſte Auftreten des Pflanzenlebens gekennzeichnet (Verſteinerung führendes Geſtein). [Morgenröte); ſ. a. Aurora.]

Eos (ĭᵛ-ōß) *npr.*, *myth.* E'os *f* (Göttin der)

eosin ⏣ (ĭᵛ-ᵉ-ßĭn) [grch.] *s.*, *chm.* Eoſi'n *n* (rote Anilinfarbe).

Eostre (ĭᵛ-ōß-tᵉr) *npr.* O'ſtara (Eoſtre) *f* (agſ. Göttin, der man im April [month of ~] opferte).

eozoic ⏣ (ī-ᵉ-ſōᵛ-ĭk) [grch.] *a.*, *geol.* durch das erſte Auftreten des Tierlebens gekennzeichnet (Verſteinerung führendes Geſtein).

Ep. oder **ep.** *abbr.* = epistle.

E.P. *abbr.*, *eccl.* = eastward position öſtliche Poſition im Zeremonie'll (eine Streitfrage zwiſchen engliſchen Theologen).

epacrid ⏣ ♀ (ĕᵛp-ᵃ-krĭd, *MU.* ᵉ-pāᵛ'-krĭd) [neu-lt.] *s.* Bergheide *f*, Felsbuſch *m*.

epact ⏣ (ĭᵛ-pākt, ĕᵛp-ākt) [grch.] *s.*, *ast.* 1. (a. ~s *pl.*) Epakte *f*: a) (a. annual bzw. menstrual oder monthly ~) Überſchuß eines Sonnen-jahres (-monats) über ein(en) Mond-jahr (-monat); b) Zahl der Tage zwiſchen dem 1. Januar und dem letzten vorhergehenden Neumonde. — 2. ↖ Schalt-tag *m*. [Name e-s Schädelknochens.]

epactal ⏣ (ᵉ-pāᵛ'-tᵉl) *a.*, *anat.*: ~ bone]

epagoge ⏣ (ĕp-ᵃ-gōᵛ-dǫᵉ) [grch.] *s.*, *log.* und *rhet.* Beweis *m* durch Induktion, Schluß *m* vom Einzelnen zum Allgemeinen. [indukti'v (vgl. epagoge).]

epagogic ⏣ (ₙgōᵛdǫ-ĭk) *a.*, *log.* u. *rhet.*

epaleaceous ⏣ ♀ (ᵉ-pāl-ᵉ-ēᵛ-ſchᵉß) [neu-lt.] *a.* ohne ſpreu-artige Schuppen.

epalpate ⏣ (ᵉ-pāᵛl-pāt) [lt.] *a.*, *ent.* ohne Fühlhörner.

epalpebrate ⏣ (ᵉ-pāᵛl-pᵉ-brāt) *a.* ohne Augenbrauen.

Epaminondas (ᵉ-pām-ᵉ-nōᵛn-dāß) *npr.* Epam(e)ino'ndas (thebaniſcher Heerführer; 4. *sæ.* v. Chr.).

epanadiplosis ⏣ (ᵉ-pān-ᵃ-dᵉ-plōᵛ-ßĭß) [grch.] *s.*, *rhet.* Wiederholung des erſten Wortes eines Satzes am Ende desſelben.

epanalepsis ⏣ (ᵉ-pān-ᵃ-lĕᵛp-ßĭß) [grch.] *s.*, *rhet.* Wiederholung des erſten Wortes nach Parentheſen oder Zwiſchenſätzen.

epanaphora ⏣ (ĕp-ᵃ-nāᵛf-ᵉ-ra) [grch.] *s.*, *rhet.* = anaphora.

epanastrophe ⏣ (ₙnāᵛß-traᵗ-fĭ) [grch.] *s.*, *rhet.* = anadiplosis.

epanodos ⏣ (ᵉ-pāᵛn-ᵉ-dōß) [grch.] *s.*, *rhet.*: a) Wiederholung von Wörtern in umgekehrter Ordnung; b) Wiederaufnahme des Fadens nach einer Abſchweifung.

epanorthosis ⏣ (ĕᵛp-ᵃ-nōᵛr-*thō*ᵛ-ßĭß) [grch.] *s.*, *rhet.* Berichtigung des Geſagten.

epanthous ⏣ ♀ (ᵉ-pāᵛn-*th*ᵉß) [grch.] *a.* auf Blumen wachſend (Pilze).

Epaphras (ĕᵛp-ᵃ-fraß) *npr.* E'paphra *m* (Coloſſer 1,7). [*id.* *m* (Philipper 2,25).]

Epaphroditus (ᵉ-pāf-ᵉ-dāᵛ'-tĭß) *npr.*,

Epaphus (ĕᵛp-ᵃ-fōß) *npr.* E'paphos (Sohn des Zu'piter und der J'o, Gründer von Memphis).

epappose ⏣ ♀ (ᵉ-pāᵛp-ōß) [neu-lt.] *a.* ohne Pappus (Haarkrone).

eparch (ĕᵛp-ᵉrk) [grch.] *s.* Epa'rch *m*: a) Alt-Griechenland: Statthalter *m* einer Provinz; b) Neu-Griechenland: Verwalter *m* e-r Eparchie (ſ. eparchy b); c) alte Kirche: (Erz-)Biſchof *m* e-r Provinz; d) grch. Kirche: (Erz-)Biſchof *m* einer Eparchie (ſ. eparchy c).

eparchate (ĕᵛp-ᵉr-kāt) [grch.] *s.* Eparcha't *n*.

eparchial (ᵉ-pāᵛr-kĭ-ᵉl) *a.* zu einer Eparchie (ſ. eparchy c) gehörig.

eparchy (ĕᵛp-ᵉr-kĭ) *pl.* **~ies** (ₙkĭᵛf) [grch.] *s.* Eparchie *f*: a) Alt-Griechenland: Provinz *f* unter einem Eparchen (ſ. eparch a); b) Neu-Griechenland: Unter-abteilung *f* einer Nomarchie (ſ. nomarchy); c) grch. Kirche: Diöce'ſe *f* eines Eparchen (ſ. eparch d).

epaule ⚔ (ᵉ-pāᵛl) [fr.] *s.*, *frt.* Schulterwinkel *m* einer Baſtion.

epaulement ⚔ (ᵉ-pāᵛl-mᵉnt) [fr.] *s.*, *frt.* Schulterwehr *f*.

epaulet(te) (ĕᵛp-ᵃ-lĕt) [fr.] *s.* 1. ⚔ Epaulett(e *f*) *n*, Achſel-ſchnur *f*, -troddel *f*. — 2. ⚔ ehm.: Schulterſtück *n* einer Rüſtung. — 3. Schulterbeſatz *m* e-s Frauenkleides. — 4. ↖ *ent.* Flügelſtummel *m* neben den Oberflügeln.

epaulet(t)ed ⚔ (ₙ-dᵉd) *a.* mit Epauletten (verſehen). [ment.]

epaulment ⚔ (ᵉ-pāᵛl-mᵉnt) *s.* = epaule-

epaxial ⏣ (ĕp-ākᵛſ-ßᵉ-ᵉl) *a.* □ *anat.* auf od. über der Körper-achſe liegend (Muskeln ꝛc.).

epencephal ⏣ (ĕp-ĕᵛn-ßᵉ-fᵉl) *s.*, *anat.* = epencephalon.

epencephalic ⏣ (ĕp-ĕn-ßᵉ-fāᵛl-ĭk, ĕp-ᵉnßĕᵛf-ᵃ-lĭk) [grch.] *a.*, *anat.* Hinterhirn-...

epencephalon ⏣ (ĕp-ᵉn-ßĕᵛf-ᵃ-lŏn), *pl.* **~a** (ₙla) [grch.] *s.*, *anat.* Hinterhirn *n*.

ependyma ⏣ (ᵉ-pĕᵛn-dᵉ-ma) [grch.] *s.*, *anat.* Ependy'm *n* (haut, welche die Gehirnbentri'keln u. den rubimentä'ren Kanal d. Rückenmarkes bekleidet).

epenthes/is ⏣ (ᵉ-pĕᵛn-*th*ᵉ-ßĭß), *pl.* **~es** (ₙßĭſ), **~y** ⏣ † (ₙßᵉ) [grch.] *s.*, *gr.* Epenthe'ſe *f* (Einſchaltung eines Buchſtaben oder einer Silbe in ein Wort).

epenthetic ⏣ (ĕp-ᵉn-*th*ĕᵛt-ĭk) *a.*, *gr.* eingeſchaltet, eingeſchoben.

epergne (ᵉ-pēᵛrn) *s.* Tafel-aufſatz *m*.

epexegesis ⏣ (ĕp-ĕk-ßᵉ-dǫĭᵛ-ßĭß) [grch.] *s.*, *gr.* Epexege'ſe *f* (erklärender Zuſatz).

epexegetic(al □) ⏣ (ₙdǫĕᵛt-ĭk, ₙᵉ-ßᵉl) [grch.] *a.*, *gr.* (ep)exege'tiſch, erklärend.

Eph. *abbr.* = Ephesians; Ephraim.

epha(h) (ĭᵛ-fa) [hebr.] *s.*, *bibl.* E'pha *n* (= bath⁸).

ephebe (*MU.* ᵉ-fī′b, *CT.D.* ĕ′f-ĭb) [grch.] *s.* grch. Alt.: junger Bürger (zwischen dem 18. und 20. Lebensjahre).
ephebic (ᵉ-fī′-bĭk) [grch.] *a.* mannbar.
ephectic ♎ (ᵉ-fĕ′k-tĭk) [grch.] *a.*, *phls.* mit e-m Urteil an sich haltend, zurückhaltend.
ephemera ♎ ♀ (ᵉ-fĕ′m-ᵉ-ra) [grch.] **I** *s.* 1.† *med.* eintägiges Fieber. — 2. (*pl.* ~æ, ~rĭ) *ent.* Eintagsfliege *f.* — 3. Eintagsgeschöpf *n*; *fig.* epheme're Erscheinung. — **II** † *a.* 4. eintägig (Fieber).
ephemeral (ᵉ-fĕ′m-ᵉ-rᵉl) **I** *a.* 1. ♎ *med.*, *zo.*, ♀ eintägig; Eintags-... — 2. *fig.* kurzlebig, rasch vorübergehend, sehr vergänglich. — **II** *s.* 3. = ephemera.
ephemerality (ᵉ-fĕm-ᵉ-răl′-ᵉ-tᵉ), *pl.* ~ies (~tᵉs) *s.* eintägiges, kurzes Dasein.
epheneran † (ᵉ-fĕ′m-ᵉ-rᵉn) *a.* und *s.* = ephemeral. [ephemeral.]
ephemerian † (ĕf-ᵉ-mĭ′-rĭ-ᵉn) *a.* =
ephemeric ↖ (ᵉ-fĕ′m-ĭk od. ĕf-ᵉ-mĕ′r-ĭk) *a.* = ephemeral.
ephemerid (ᵉ-fĕ′m-ᵉrĭd) **I** ♎ *s.* Eintagsfliege *f* (a. *fig.*). — **II** † *a.* = ephemeral.
ephemeris ♎ (ᵉ-fĕ′m-ᵉ-rĭs), *pl.* ~des (ĕf-ᵉ-mĕ′r-ᵉ-dīz) [grch.] *s.* 1. † Tagebuch *n* (auch *pl.* statt *sg.*). — 2. *ast.* († *pl.*): a) Ephemeri'den *f*/*pl.* (Tafeln, welche die täglichen Stellungen der Planeten ꝛc. enthalten); b) astronomischer Almanach. — 3. †: a) Kalender *m*; b) Ordnung *f* der täglichen Gottesdienste. — 4. = ephemera.
ephemerist ♎ † (ᵉ-fĕ′m-ᵉ-rĭst) *s.* 1. *ast.* Planetenberechner *m*, Astrolo'g *m*. — 2. j. der ein Tagebuch führt.
ephemeromorph ♎ (~ᴿᵉ-mōᵉf) [grch.] *s.* niedrigste Form des organischen Lebens.
ephemeron (ᵉ-fĕ′m-ᵉ-rŏn), *pl.* a. ~a (~ra) [grch.] *s.* 1. ♎ *ent.* Eintagsfliege *f*. — 2. *fig.* kurzlebige Person od. Einrichtung ꝛc.
ephemerous ↖ (~rŭs) *a.* = ephemeral.
Epher (ī′-fᵉr) *npr.*, *id. m* (1. Mos. 25,4).
Ephes. *abbr.* = Ephesians.
Ephesian (ᵉ-fī′-zĭ-ᵉn od. ~ʒᵉ-ᵉn) [lt.] **I** *a.* 1. ephe'sisch. — **II** *s.* 2. E'pheser(in) (Bewohner[in] von E'phesos); *bibl.* ~s *pl.* (*abbr.* Eph[es].) = die Epistle of Paul the Apostle to the ~s der Brief Pauli an die Epheser. — 3. † *co.* lustiger (Zech-)Bruder (*SH.H.IV,b,2,2,164*).
Ephesine (ĕ′f-ᵉ-zĭn) *a.* = Ephesian.
ephesite ♎ (ĕ′f-ᵉ-zīt) [lt.] *s.*, *min.* Ephesi't *m* (von blätteriger Struktur).
Ephesus (ĕ′f-ᵉ-zŭs) *npr.* E'phesos, E'phesus *n* (grch. Alt.: St. in Klein-asien).
Ephialtes (ĕf-ᵉ-ăl′-tēz) **I** *npr.* Ephia'ltes (Verräter der Griechen an die Perser bei den Thermopy'len; 480 v. Chr.). — **II** ♎ e~ *s.*, *med.* Alp *m*, Alpdrücken *n*.
ephippial ♎ (ᵉ-fĭ′p-ĭᵉl) *a.*, *anat.* zum Sattelbein gehörig. [Sattelbein *n*.]
ephippium ♎ (ᵉ-fĭ′p-ĭᵉm) [lt.] *s.*, *anat.*]
ephod (ĕ′f-ŏd) [hebr.] *s.* 1. leinenes Priestergewand bei den Juden. — 2. weitS.: Priestergewand *n*; *fig.* priesterl. Amt *n*, Einfluß *m*.
ephor (ĕ′f-ᵉr) [grch.] *s.* 1. grch. Alt.: Epho'r *m* (eine der fünf höchsten Magistra'tspersonen in Sparta). — 2. im jetzigen Griechenland: Oberaufseher *m* der öffentlichen Arbeiten.
ephoral (ĕ′f-ᵉ-rᵉl) *a.* epho'risch.
ephoralty (~tᵉ) *s.* Ephora't *n* (Amt ꝛc. eines Ephoren; auch die Körperschaft selbst).
ephorate (ĕ′f-ᵉ-răt) *s.* = ephoralty.
Ephraim (ī′-frᵉ-ĭm) *abbr.* **Eph.** *npr.* Ephra'im (zweiter Sohn Josephs).
Ephraimite (~ᵉ-mīt) *s.* Ephra'mi't(in).
Ephraitic (ī-frᵉ-ĭ′t-ĭk) *a.* zu d. Ephra'miten gehörig. [Ephrata *f* (1. Chron. 2,50).]
Ephratah (ĕ′f-ᵉ-rᵉa od. ᵉ-frā′-ta) *npr.*]
Ephrath (ĕ′f-răth od. ī′-fᵉrath) *npr.* Ephrath *f* (= Ephratah) (1. Chron. 2,19).
Ephron (ī′-frŏn) *npr.*, *id. m* (1. Mos. 23,8).
ephydriad ↖ (ᵉ-fī′d-rᵉ-ăd) [grch.] *s.* Wassernymphe *f*. [von Korinth).]
Ephyra (ĕ′f-ᵉ-ra) *npr.* E'phyra (alter Name)
epiblast ♎ ♀ (ĕ′p-ᵉ-blăst) [grch.] *s.* Oberkeim *m* (Anhängsel des Keimes einiger Gräser).
epiblastic ♎ ♀ (ĕp-ᵉ-blă′ß-tĭk) *a.* zum Oberkeim gehörig.
epiblema ♎ ♀ (ĕp-ᵉ-blī′-ma) [grch.] *s.* Oberhautgewebe *n* der Wurzeln.
epic (ĕ′p-ĭk) [lt.] **I** *a.* (↖ □) 1. e'pisch, erzählend; ~ poem = ~ 4; ~ tale Heldensage *f*. — 2. heldenhaft, hero'isch. — **II** *s.* 3. † E'piker *m*, Dichter *m* eines Heldengedichts. — 4. Epos *n*, Heldengedicht *n*.
epical (ĕ′p-ᵉ-fᵉl) *a.* □ e'pisch.
epicalyx ♎ ♀ (ĕp-ᵉ-kă′-lĭß, *MU.* ~kăl′-ĭkß) [grch.] *s.* Außenkelch *m*. [Fruchthaut.]
epicarp ♎ ♀ (ĕ′p-ᵉ-kᵃrp) [grch.] *s.* äußere]
epiced(e) fast † (ĕ′p-ᵉ-ßĭd, ~ßēd) [grch.] *s.* Trauer-, Grab-gesang *m*.
epicedial fast † (ĕp-ᵉ-ßī′-dᵉ-ĭᵉl) *a.* ele'gisch; Trauer-..., Klage-...; ~song Grabgesang *m*.
epicedian (~dᵉ-ĭᵉn) **I** ↖ *a.* = epicedial. — **II** † *s.* = epicede.
epicedion † (ĕp-ᵉ-ßī′-dᵉ-ŏn) *s.* = epicede.
epicedium ↖ (~ßī′-dᵉ-ĭᵉm, ↖ ~ßᵉ-dăī′-ᵉm), *pl.* ~a (~ßī′-dᵉ-a, ~ßᵉ-dăī′-a) und ~ums (~ʃ) [lt., grch.] *s.* = epicede.
epicene ♎ (ĕ′p-ᵉ-ßĭn) [grch.] **I** *a.* 1. *gr.* epicŏ'nisch, beiden Geschlechtern gemein; geschlechtslos. — 2. *fig.*: a) *co.* ~ gender beiderlei Geschlechts (auch v. Personen, ihren Beschäftigungen ꝛc.); b) für beide Geschlechter (meist von Personen); c) oft *fig.* weibisch, weichlich. — **II** *s.* 3. Zwitter *m*.
epicenter *Am.* (ĕ′p-ᵉ-ßĕn-tᵉr) = epicentre.
epicentral ♎ (ĕp-ᵉ-ßĕ′n-trᵉl) [grch.] *a.* 1. *anat.* über e-m Wirbelzentrum liegend. — 2. ein epicentre (s. ds) betreffend.
epicentre, ~um ♎ (ĕ′p-ᵉ-ßĕn-tᵉr, ĕp-ᵉ-ßĕ′n-trᵉm), *pl.* ~a (ĕp-ᵉ-ßĕ′n-tra) [grch.] *s.* Oberflächen-mittelpunkt *m* (direkt über dem Erdbebenzentrum).
epicerastic † (ĕp-ᵉ-ßᵉ-răß′-tĭk) [grch.] *a.* und *s.*, *med.* lindernd(es Mittel).
epicerebral ♎ (ĕp-ᵉ-ßĕ′r-ᵉ-brᵉl) [grch.] *a.*, *anat.* auf dem Gehirn liegend.
Epicharis (ᵉ-pĭ′f-ᵃ-rĭß) *npr.* Epi'charis *f*.
Epicharmus (ĕp-ᵉ-kᵃr′-mĭß) *npr.* Epicha'rmos (grch. Komö'diendichter, 540—450 v. Chr.).
epich(e)irema ♎ (~kăī-rĭ′-ma), *pl.* ~ta (~mᵃ-ta od. ~rĕ′m-ᵃ-ta) [grch.] *s.*, *log.* Epichere'm *n* (zusammengezogener Doppelschluß).
epichordal ♎ (ĕp-ᵉ-kᵒ′r-dᵉl) [grch.] *a.*, *anat.* auf oder über dem Gehirn-Rückenstrang.
epichorial ♎ ↖ (~kᵒ′r-ᵉ-ĭᵉl ⑨) [grch.] *a.* epicho'risch, einheimisch, landesüblich.
epichristian ↖ (~krĭ′ß-tĭ-ᵉn ⑧) *a.* der Zeit kurz nach Christi Geburt angehörig.
epicism ↖ (ĕ′p-ᵉ-ßĭzm) *s.* Epici'smus *m*.
epicist (~ßĭßt) *s.* E'piker *m*, e'pischer Dichter.
epiclinal ♎ ♀ (ĕp-ᵉ-klăĭ′-nᵉl) [grch.] *a.* über dem Fruchtboden befindlich.
epicœne ↖ (ĕ′p-ᵉ-ßĭn) *a.* = epicene.
epicolic ♎ (ĕp-ᵉ-kŏ′-lĭk) [grch.] *a.*, *anat.* auf od. über dem Grimmdarm befindlich.
epicondyle ♎ (*MU.* ĕp-ᵉ-kŏ′n-dăĭl, *CT.D.* ~dĭl) [grch.] *s.*, *anat.* (a. external condyle) äußerer Gelenkhöder d. Oberarmknochens.
epicorolline ♎ ♀ (ĕp-ᵉ-kᵒ-rŏ′-lĭn, *MU.* ĕp-ᵉ-kŏᵉ-ĭn, ~lăĭn) [grch., lt.] *a.* in die Blumenkrone eingefügt.
epicotyl ♎ ♀ (ĕp-ᵉ-kŏ′-tĭl) [grch.] *s.* Federchen *n* od. Knöpfchen *n* (über den Keimblättern).
epicotyledonary ♎ ♀ (ĕp-ᵉ-kŏt-ᵉ-lī′-dᵒ-nᵉ-rᵉ) *a.* über den Keimblättern befindlich.
epicranial ♎ (ĕp-ᵉ-krā′-nĭᵉl) *a.*, *anat.* Gehirn-... [Schädelhaube *f*.]
epicranium ♎ (~nᵉ-ĭᵉm) [lt.] *s.*, *anat.*]
Epictetian (ĕp-ĭk-tĭ′-ßhᵉn) *a.* epitte'tisch, Epitte't betr. [Philosoph, geb. um 50 n. Chr.).]
Epictetus (~tᵉß) *npr.* Epitte't(os) (stoischer)
Epicure (ĕ′p-ᵉ-tjūᵉ) [Epicurus] **I** *s.* Epikure'er *m*: a) † *phls.* = Epicurean II a; b) (a. e~) Genußmensch *m*, Feinschmecker *m*. — **II** † *v/n.* u. *refl.* wie ein Epikure'er leben; to ~ it den Epikureer spielen.
Epicureal † (ĕp-ᵉ-kjūᵉ′-rᵉ-ĭᵉl) [lt.] *a.* = Epicurean.
Epicurean (ĕp-ᵉ-kjū-rĭ′-ᵉn, ↖ ĕp-ᵉ-kjūᵉ-rᵉ-ĭᵉn) [lt.; grch.] **I** *a.* epikure'isch: a) *phls.* zu Epiku'r oder ſ-r Lehre gehörig; b) (a. e~) genußsüchtig, dem sinnlichen Vergnügen ergeben; c) (auch e~) feinschmeckerisch. — **II** *s.*: a) *phls.* Epikure'er *m*, Anhänger *m* des Epiku'r; b) (auch e~) = Epicure I b.
Epicureanism (ĕp-ᵉ-kjū-rĭ′-ᵉ-nĭzm) *s.* 1. *phls.* Epikurei'smus *m*, Lehre *f* des Epiku'r. — 2. e~ = epicurism 1.
Epicureous, ~ious, ~lal †(ĕp-ᵉ-kjūᵉ′-rᵉ-ŏß, ~rᵉ-ĭᵉl) *a.* = Epicurean.
Epicurise ④ † (ĕ′p-ᵉ-kjū-răīz, *MU.* ~-plᵉ′-kjū-răīz) *v/n.* 1. *phls.* den Lehren des Epiku'r folgen. — 2. (on) den Epikure'er spielen, schmausen, schwelgen (a. *fig.*). [curean Ib.]
Epicurish ↖ (ĕ′p-ᵉ-kjū-rĭsh) *a.* □ = Epi-]
epicurism (~kjū-nĭzm) *s.* 1. Hang *m* zum Wohlleben. — 2. E~ = Epicureanism 1.
Epicurus (ĕp-ᵉ-kjūᵉ′-rᵉß) *npr.* Epiku'r(os) *m* (grch. Philosoph, 342—270 v. Chr.).
epicycle ♎ (ĕ′p-ᵉ-ßăī-kl) [lt.; grch.] *s.* (bild. *ast.*) Epicy'kel *m*, Nebenkreis *m* (Kreis, dessen Mittelpunkt sich in der Peripherie e-s anderen Kreises fortbewegend gedacht wird).
epicyclic(al) ♎ (ĕp-ᵉ-ßī′-kl-ĭk, ~kl-ᵉl) *a.* epicy'klisch; Epicy'kel-...
epicycloid ♎ (ĕp-ᵉ-ßăī′-klŏĭd) *s.*, *geom.* (ehm. a. exterior ~) Epicykloi'de *f*, Radlinie *f* (Kurve, die ein Punkt der Peripherie eines Kreises beschreibt, der auf der Außenseite e-s anderen Kreises rollt); interior ~ = hypocycloid.
epicycloidal ♎ (ĕp-ᵉ-ßăī-klŏĭ′-dᵉl) *a.*, *geom.* epicykloi'disch; Epicykloi'den-...; ⚙ ~ teeth *pl.* in Form e-r Epicykloide geschnittene Zähne *m*/*pl.* eines Kammrades.
Epidamium (ĕp-ᵉ-dā′-mᵉ-ĭᵉm), **~num** † (~dăm-ᵉ-nᵉm) *npr.* = Epidamnus (*SH.*).
Epidamnus (ĕp-ᵉ-dăm-nᵉß) *npr.* Epida'mnos *n* (alt-grch. St.; jetzt: Dura'zzo).
Epidaurus (ĕp-ᵉ-dăī′-rᵉß) *npr.* Epidau'ros *n* (Name verschiedener grch. Städte).
epideictic(al) ♎ (ĕp-ᵉ-dăī′-ĭk-tĭk, ~tᵉ-ĭᵉl) [grch.] *a.*, *rhet.* epidei'ktisch, prunkend.
epidemic ♎ (ĕp-ᵉ-dĕ′m-ĭk) [grch.] **I** *a.* 1. *med.* epide'misch, seuchen-artig (*ant.* endemic); ~ disease Epidemie *f*, Seuche *f*, Volkskrankheit *f*. — 2. † weit verbreitet, allgemein. — **II** *s.* 3. epidemische Krankheit.
epidemical ♎ (ĕp-ᵉ-dĕ′m-ᵉ-ĭᵉl) *a.* □ = epidemic. [mischer Zustand.]
epidemicalness ♎ ↖ (~nᵉß) *s.* epide'-]
epidemicity ♎ ↖ (ĕp-ᵉ-dĕ-mĭ′ß-ᵉ-tᵉ) *s.* epide'mische Beschaffenheit.
epidemiography ♎ (ĕp-ᵉ-dĭ-mĭ-ŏg-ra-fᵉ) [grch.] *s.*, *med.* Abhandlung *f* über epide'mische Krankheiten.
epidemiological ♎ (~ᵉ-lŏᵈʒ-ᵉ-ĭᵉl) [grch.] *a.* die Lehre von den Epidemieen betreffend.
epidemiologist ♎ (~ŏᵈʒ-ĭ-dʒĭßt) [grch.] *s.* Kenner *m* der epide'mischen Krankheiten.
epidemiology ♎ (~ŏᵈʒᵉ) [grch.] *s.*, *med.* Lehre *f* von den Epidemieen.
epidemy ♎ † (ĕ′p-ᵉ-dĕm-ᵉ), *pl.* ~ies (~ᵉz) *s.*, *med.* epide'mische Krankheit, bes. Pest *f*.
epidendral ♎ ♀ (ĕp-ᵉ-dĕ′n-drᵉl), **~ic** ♎ ♀ (~drĭk) [grch.] *a.* auf Bäumen schmarotzend.
epiderm, †~a ♎ (ĕ′p-ᵉ-dō-ᵉm, ĕp-ᵉ-dō′-ma) [grch.] *s.* Epide'rmis *f* (Oberhaut).
epidermal ♎ (ĕp-ᵉ-dō′-mᵉl) *a.* epide'rmisch, die Oberhaut betreffend; Oberhaut-...
epidermatoid ♎ (~mᵃ-tŏĭd) *a.* 1. = epidermal. — 2. oberhaut-artig.
epidermatous ♎ (~mᵃ-tŭß) *a.* = epidermal.
epidermeous ♎ ↖ (~mĭ-ᵉ-ĭᵉß) *a.* = epidermal.

epidermic, † ~al □ 𝔐 (ĕp-ˢ-dēᵊʳ-mĭk, ĕp-ˢ-dēᵊʳ-mˢ-ˢl) *a.* = epidermal; *med.* epidermic method Anwendung von Arzneimitteln auf die Oberhaut.

epidermidal 𝔐 ↖ (ĕp-ˢ-dēᵊʳ-mˢ-dˢl) *a.* = epidermal. [epiderm.]

epidermis 𝔐 (~mĭß) [lt.; grch.] *s.* =

epidermisation ④ 𝔐 (ĕp-ˢ-dēᵊʳ-mˢ-fē̆ʳ-ſchˢn) *s.*, *surg.* (Operation der) Haut-einpfropfung.

epidermoid(al) 𝔐 (ĕp-ˢ-dēᵊʳ-mȯīd, ĕp-ˢ-dēᵊʳ-mȯīʳ-dˢl) *a.* oberhaut-artig.

epidermose 𝔐 (ĕp-ˢ-dēᵊʳ-mōß, *MU.* ĕp-ˢ-dēᵊʳ-mōᵊß) **I** *s.* = ceratine. — **II** *a.* = epidermal. [epidermal.]

epidermous 𝔐 (ĕp-ˢ-dēᵊʳ-mˢß) *a.* =

epidictic(al) 𝔐 † (ĕp-ˢ-dˡʳt-tĭk, ~tˢ-ˢl) *a.*, *rhet.* = epideictical.

epididymal 𝔐 (~dˡʳd-ˢ-mˢl) *a.*, *anat.* zum Nebenhoden gehörig. [Nebenhoden *m.*]

epididymis 𝔐 (~mĭß) [grch.] *s.*, *anat.*

epididymitis 𝔐 (ĕp-ˢ-dĭd-ˢ-mā̆ʳ-tĭß) *s.*, *med.* Nebenhoden-Entzündung *f.*

epidote 𝔐 (ĕʳp-ˢ-dōt) [grch.] *s.*, *min.* Epido't *m.* [do'tisch, epidot-artig, -haltig.]

epidotic 𝔐 (ĕp-ˢ-dȯˢt-ĭk) *a.*, *min.* epi-

epidotiferous 𝔐 (ĕp-ˢ-dȯˢ-tĭʳf-ˢ-rˢß) *a.*, *min.* epido't-führend, -haltig. [arbutus 2.]

epigæa 𝔐 ✾ (ĕp-ˢ-dǰīʳ-a) [neu-lt.] *s.* =

☞ **epigæal, ~ous** ſ. epigeal, &c.

epigaster 𝔐 (ĕp-ˢ-gă̈ˢß-tˢʳ) [grch.] *s.*, *anat.* 1. Hinterdarm *m.* — 2. † = epigastrium.

epigastral 𝔐 (~tˢʳl) *a.*, *anat.* 1. = epigastric. — 2. zum Hinterdarm gehörig.

epigastrial 𝔐 (~tnˢ-ˢl) *a.* = epigastric.

epigastric, † ~al 𝔐 (~tnĭk, ~tnˢ-ˢlˢ) *a.*, *anat.* epiga'strisch, die Magengegend betr.

epigastriocele 𝔐 (~tnˢ-ˢ-ßīl) [grch.] *s.*, *surg.* Bruch *m* in der Oberbauchgegend.

epigastrium 𝔐 (~tnˢ-ˢm) [grch.] *s.*, *anat.* Oberbauchgegend *f*, Magengegend *f*.

epigastrocele 𝔐 (ĕp-ˢ-gă̈ʳß-tnˢ-ßīl) *s.*, *surg.* = epigastriocele.

epigeal 𝔐 (ĕp-ˢ-dǰīʳ-ˢl) [grch.] *a.* 1. ✾ = epigeous. — 2. *ent.* auf niedrigen Sträuchern, Moosen oder Wurzeln lebend.

epigee 𝔐 (ĕʳp-ˢ-dǰī) [grch.] *s.* = perigee.

epigene 𝔐 (ĕʳp-ˢ-dǰīn) [grch.] *a.* 1. *cryst.* pseudomorph. — 2. *geol.* auf der Erdoberfläche gebildet.

epigenesis 𝔐 (ĕp-ˢ-dǰĕʳn-ˢ-ßĭß) [grch.] *s.* 1. *physiol.* Epige'nesis *f* (allmähliche Entwickelung eines organischen Keimes durch Anwachs von außen). — 2. *med.* Epigenesie *f* (Sympto'm, das e-m anderen nachfolgt, ohne e-n Wechsel in der Natur der Krankheit anzuzeigen). — 3. *geol.* = metamorphism.

epigenesist 𝔐 (~ßĭßt) *s.* Anhänger *m* der Lehre von der Epige'nesis.

epigenetic 𝔐 (ĕp-ˢ-dǰˢ-nĕʳt-ĭk) *a.* (**~ally** *adv.*) zur Epige'nesis gehörig.

epigenic 𝔐 (ĕp-ˢ-dǰĕʳn-ĭk) [grch.] *a.* auf od. über der Erd-oberfläche entstehend.

epigenist 𝔐 (ˢ-plʳdǰˢ-nĭßt) = epigenesist.

epigenous 𝔐 ✾ (~nˢß) [grch.] *a.* auf der (oberen) Fläche der Blätter wachsend (Pilz).

epigeous 𝔐 ✾ (ĕp-ˢ-dǰīʳ-ˢß) [grch.] *a.* dicht auf der Erde wachsend, kriechend.

epigeum 𝔐 (ĕp-ˢ-dǰīʳ-ˢm) *s.* = perigee.

epiglot 𝔐 † (ĕʳp-ˢ-glȯt) *s.* = epiglottis.

epiglottic 𝔐 (ĕp-ˢ-glȯʳt-ĭk) *a.*, *anat.* Kehldeckel-... [*anat.* = epiglottic.]

epiglottidean 𝔐 (ĕp-ˢ-glˢ-tĭʳd-ˢ-ˢn) *a.*,

epiglottis 𝔐 (ĕp-ˢ-glȯʳt-ĭß), *pl.* **~des** (~ˢ-dĭß) [grch.] *s.*, *anat.* Kehldeckel *m.*

epignathous 𝔐 (ˢ-plʳg-nˢ-*th*ˢß) [grch.] *a.*, *orn.* trummschnäbelig.

epigone[1] ↖ (ĕʳp-ˢ-gōn) [grch.] *s.* Epigo'ne *m*, Nachkomme *m* (oft in ungünstigem Sinne).

epigone[2] 𝔐 ✾ (~) [neu-lt.] *s.* Hülle *f* des Sporensackes gewisser Moose.

epigram (ĕʳp-ˢ-grăm) [fr. *épigramme*; lt., grch.] **I** *s.* 1. † Art. = epigraph 1. — 2. Epigra'mm *n*, kurzes Sinngedicht. — 3. beißender oder gegensätzlicher Spruch; epigramma'tischer Ausdruck. — 4. ↖ Kocht. = épigramme. — **II** † *v/n.* 5. ein Epigramm schreiben.

epigrammatarian † (ĕp-ˢ-grăm-ˢ-tāʳ-rˢ-ˢn) *s.* = epigrammatist.

epigrammatic(al □) (ĕp-ˢ-grˢ-măʳt-ĭk, ~ˢ-ˢl) [lt.] *a.* epigramma'tisch, sinngedichtartig; *fig.* beißend, gegensätzlich; kurz.

epigrammatise ④ (ĕp-ˢ-grăʳm-ˢ-tāĭſ) [grch.] ①b. **I** *v/a.* 1. mit epigramma'tischer Kürze ausdrücken. — 2. zum Gegenstand eines Epigra'mms machen. — **II** *v/n.* 3. Epigramme verfassen. [grammatist.]

epigrammatiser ④ ↖ (~tāĭ-ſˢᵉr) *s.* = epi-

epigrammatism ↖ (~tĭſm) *s.* epigramma'tischer Charakter od. Stil. [dichter *m.*]

epigrammatist (~tĭßt) *s.* Epigramm-

épigramme (fr.: ˊe-pi-grăʳm) [fr.] *s.* Kocht.: Art Ragout *n.* [epigrammatical.]

epigrammical † (ĕp-ˢ-grăʳm-ˢ-ˢlˢ) *a.* =

epigrammist † (ĕʳp-ˢ-grăm-ˢßt) *s.* = epigrammatist.

epigraph 𝔐 (ĕʳp-ˢ-graf) [grch.] **I** *s.* Epigra'ph *n*: 1. Inschrift *f* (bsd. an e-m Gebäude, Grabe 2c.); Umschrift *f* auf Münzen. — 2. Denk-, Sinn-spruch *m*, Motto *n* am Anfang eines Buches 2c. — 3. ↖ Überschrift *f*, Titel *m* e-s Briefes, Buches 2c.; auch Druckort *m* auf dem Titelblatt. — **II** *v/a.* ①a. 4. mit einem Epigraph versehen. [graphist.]

epigrapher 𝔐 (ˢ-plʳg-rᴮ-ˢfˢʳ) *s.* = epi-

epigraphic(al □) 𝔐 (ĕp-ˢ-grăʳf-ĭk, ~ˢ-ˢlˢ) *a.* epigra'phisch, Inschriften oder Inschriftenkunde betreffend. [Inschriftenkunde *f.*]

epigraphics 𝔐 (~lĭß) *s.* (*sg.* u. *pl.*) Inschriftenkunde *f*.

epigraphist 𝔐 (ˢ-plʳg-rᴮ-ſiß) *s.* Inschriftenkenner *m.* [2. *coll.* Inschriften *f/pl.*]

epigraphy 𝔐 (~fᵉ) *s.* 1. = epigraphics.

epigynous 𝔐 ✾ (ˢ-plʳdǰˢ-nˢß) [grch.] *a.* epigy'nisch, oberweibig (Staubgefäße und Blumenblätter auf dem Fruchtknoten aufsitzend).

epilate 𝔐 ↖ (ĕʳp-ˢ-lˢt) [fr. *épiler*] *v/a.* ①b. Haare ausreißen. [*n* der Haare.]

epilation 𝔐 ↖ (ĕp-ˢ-lˢʳ-ſchˢn) *s.* Ausreißen

epileny † (ĕʳp-ˢ-lˢ-nᵉ) [grch.] *s.* Wein-, Trink-lied *n.* [epileptic.]

epilepsian 𝔐 † (ĕp-ˢ-lˢʳp-ßᵉˢn) *a.* =

epilepsy 𝔐 (ĕʳp-ˢ-lĕp-ßᵉ) [grch.] *s.*, *med.* Epilepsie *f*, Fallsucht *f*.

epileptic 𝔐 (ĕp-ˢ-lˢʳp-tĭk) *med.* **I** *a.* 1. epile'ptisch, fallsüchtig; to suffer from ~ fits an epileptischen Anfällen leiden. — **II** *s.* 2. Epile'ptiker *m*, Fallsüchtige(r). — 3. **~s** *pl.* Mittel *n/pl.* gegen Epilepsie.

epileptical 𝔐 (~tˢ-ˢlˢ) *a.* □ 1. *med.* = epileptic 1. — 2. ↖ *fig.* unbeständig.

epileptiform 𝔐 (~tˢ-fȯʳm) *a.*, *med.* epilepsie-artig.

epileptogenous 𝔐 (ĕp-ˢ-lˢʳp-tȯˢ dǰˢ-nˢß) *a.*, *med.* Epilepsie erzeugend.

epileptoid 𝔐 (ĕp-ˢ-lˢʳp-tȯīd) *a.*, *med.* = epileptiform. [rösch en *n* (*Epilo'bium*).]

epilobe 𝔐 ✾ (ĕʳp-ˢ-lȯb) [neu-lt.] *s.* Weiden-

epilogate † (ˢ-plʳlˢ-gēt) *v/a.* den Epilo'g eines Stückes sprechen.

epilogation † (ˢ-plˡˡ-gēʳ-ſchˢn) *s.* Schlußrede *f*; summierender Abschluß.

epilogic(al) 𝔐 (ĕp-ˢ-lȯʳdǰˢ-lĭ, ~ˢ-ˢlˢ) [grch.] *a.* = epilogistic.

epilogise ④ (*MU.* ˢ-plʳlˢ-dǰĭſ, *CT.D.* ĕʳp-ˢ-lˢ-dǰāĭſ) ①b. **I** *v/n.* 1. e-n Epilo'g schreiben, sprechen. — 2. als Epilog dienen. — **II** *v/a.* 3. als Epilog hinzufügen (*dat.*), mit e-m E. versehen. — 4. *fig.* beendigen.

epilogism 𝔐 † (ˢ-plʳlˢ-dǰĭſm) [grch.] *s.* 1. Berechnung *f*, berechnete Zahl. — 2. das nach Art eines Epilo'gs Gesagte.

epilogist (ˢ-plʳlˢ-dǰĭßt) *s.* Verfasser *m* oder Sprecher *m* eines Epilo'gs. [artig.]

epilogistic (ĕp-ˢ-lˢ-dǰˢ-lĭʳ-tĭk) *a.* epilo'g-

epilogue (ĕʳp-ˢ-lȯg) [grch.] **I** *s.* 1. Epilo'g *m*, Nach-, Schluß-wort *n* e-s Litteraturwerkes. — 2. *thea.* Schlußrede *f* e-s Schauspielers an die Zuschauer. — 3. † *rhet.* Schluß *m* e-r Rede. — **II** ↖ *v/a.* u. *v/n.* ①b. 4. = epilogise.

epiloguise ④ † (*MU.* ˢ-plʳlˢ-gāĭſ, *CT.D.* ĕʳp-ˢ-lˢ-gāĭſ) *v/a.* u. *v/n.* = epilogise.

epiloguiser ④ ↖ (*MU.* ˢ-plʳlˢ-ˢ-gāĭ-fˢᵉr, *CT.D.* ĕʳp-ˢ-lˢ-gāĭ-fˢᵉr) *s.* = epilogist.

epimacus (ˢ-plʳmˢ-ă-ßĭß), *pl.* **~i** (~ßāĭ) *s.*, *her.* greif-artiges Tier.

Epimenides (grch. Weiser, ca. 600 v. Chr.).

Epimetheus (~mĭʳ-*th*ˢ-ßĭß) *npr.* Epimetheus (Bruder des Prome'theus, Gemahl der Pando'ra).

epimyth 𝔐 (ĕʳp-ˢ-mĭ*th*) [grch.] *s.* Mora'l *f* einer Fabel oder Geschichte.

epinastic 𝔐 ✾ (ĕp-ˢ-năʳß-tĭk) [grch.] *a.* epina'stisch, auf der oberen Fläche schneller als auf der unteren wachsend (Organ).

epinglette ✕ (ĕp-ĭnˢ-glĕʳt) [fr.] *s.*, *artill.* Patro'nen-, Räum-nadel *f*.

epinicial † (ĕp-ˢ-nlʳſch-ˢ-ˢl) *a.* = epinician.

epinician (~nlʳſch-ˢ-ˢn, *MU.* ~nlʳß, ~k~ (~nāĭʳ-fˢ-ˢn) [grch.] *a.* Sieges-...

epinicion, epinikion ↖ (~nlʳß-ˢ-ˢn, ~nāĭʳ-fˢ-ˢn), *pl.* **~a** (~ˢ-a, ~fˢ-a) [grch.] *s.* grch. Litt.: Siegeshymne *f*, Triumphgesang *m*.

epinyctal † (ĕp-ˢ-nlʳt-tˢl) [grch.] *a.* nächtlich.

epinyctis 𝔐 † (~tĭß) [grch.] *s.*, *med.* Nachtpustel *f*. [über dem Ohre liegend.]

epiotic 𝔐 (ĕp-ˢ-ȯʳt-ĭk) [grch.] *a.*, *anat.*

epiperipheral 𝔐 (~pˢʳlʳß-ˢ-rˢß) [grch.] *a.*, *physiol.* auf der Außenfeite des Körpers entstehend (*ant.* entoperipheral).

epipetalous 𝔐 ✾ (~pĕʳt-ˢ-lˢß) [grch.] *a.* blumenblattständig.

Epiph. *abbr.* = Epiphany.

Epiphany (ˢ-plʳfˢ-ă-nᵉ) [grch.] *s.* 1. (*abbr.* **Epiph.**) *eccl.* Epipha'nia(feſt *n*), Dreikönigstag *m* (6. Januar). — 2. (a. e~) (bsd. göttliche) Erſcheinung *f* (auch *fig.*).

epipharyngeal 𝔐 (ĕp-ˢ-fˢ-rĭʳn-dǰˢ-ˢl) *a.*, *anat.* über dem Schlunde liegend.

epiphenomenon 𝔐 (ĕp-ˢ-fˢ-nöʳm-ˢ-nön), *pl.* **~a** (~na) [grch.] *s.* 1. ſekundäre Erſcheinung. — 2. *med.* ſpäter auftretende Krankheitserſcheinung. [= epiphonema.]

epiphonem 𝔐 ↖ (*CT.D.* ˢ-plʳfˢ-ˢ-nĕm) *s.*

epiphoneme 𝔐 (ĕp-ˢ-fˢ-nlʳ-ma) [grch.] *s.*, *rhet.* ſg.-faſſende Schlußſente'nz, nachdrücklicher Schlußgedanke. [phonema.]

epiphoneme † (*MU.* ĕp-ˢ-fˢ-nlʳm) = epi-

epiphora 𝔐 (ˢ-plʳfˢ-ˢ-ra) [grch.] *s.* 1. *med.* Thränenfluß *m*. — 2. *rhet.* Wiederholung *f* desſelben Wortes am Schluſſe mehrerer Satzglieder. — 3. *log.* Nach-, Schluß-ſatz *m*.

epiphragm 𝔐 (ĕʳp-ˢ-fră̈m) [grch.] *s.* Epiphra'gma *n*: 1. ✾ Haut *f* auf der Mündung der Sporenbüchſe gewiſſer Mooſe und Schwämme. — 2. *zo.* Winterdeckel *m* auf der Mündung der Schneckenſchale.

epiphyllospermous 𝔐 ✾ ↖ (ĕp-ˢ-fˢl-ˢ-ßbʳʳ-mˢ-ˢß) [grch.] *a.* Samen auf der Unterſeite der Blätter tragend (Farnkräuter).

epiphyllous 𝔐 ✾ (ĕp-ˢ-fˡʳl-ˢß, *WB.* auch ˢ-plʳfˢ-ˢ-lßß) *a.* auf Blättern wachſend.

epiphysary 𝔐 (ˢ-plʳfˢ-ˢ-ßˢ-rᴮ) **~eal, ~ial** 𝔐 (ĕp-ˢ-fˡʳfˢ-ˢ-ˢl) *a.*, *anat.* den Knochenanſatz betreffend.

epiphysis 𝔐 (ˢ-plʳfˢ-ˢ-ßĭß), *pl.* **~es** (~ßĭſ) [grch.] *s.*, *anat.* Knochen-anſatz *m*.

epiphyte 𝔐 ✾ (*CT.D.* ĕʳp-ˢ-fāt-tˢl, *WB.* a. ˢ-plʳfˢ-ˢ-tˢl, *MU.* nur ĕp-ˢ-fāʳ-tˢl) *a.* auf anderen Pflanzen wachſend, aber nicht von denſelben lebend.

epiphyte 𝔐 (ĕʳp-ˢ-fāt) [grch.] *s.* 1. ✾ After-, Luſt-pflanze *f*. — 2. *med.* Hautkrankheit erzeugender Schmarotzerpilz.

epiphytic(al □) 𝔐 (ĕp-ˢ-fˡʳt-ĭk, ~ˢ-ˢlˢ) *a.* 1. ✾ = epiphytal. — 2. *med.* durch Schmarotzerpilze verurſacht (Hautkrankheit).

epiphytous 🌱 ❦ (ᵉ-pĭˈf-ᵗᵒ-tŏs) *a.* = epiphytal.
epiplerosis 🌱 (ĕp-ᵉ-plᵉ-rōˈ-sĭs) [grch.] *s.*, *med.* krankhafte Vollblütigkeit.
epipleural 🌱 (ĕp-ᵉ-plūˈr-ᵉl) [grch.] *a.*, *anat.* auf einer Rippe liegend.
epiplexis 🌱 (‸plĕˈk-sĭs) [grch.] *s.*, *rhet.* Tadel *m*, Vorwurf *m*.
epiploce 🌱 (ᵉ-pĭˈp-lᵒ-sĭ) [grch.] *s.*, *rhet.* Steigerung *f*, Kliˈmax *f*. [bruch *m*.]
epiplocele 🌱 (‸sĭl) [grch.] *s.*, *surg.* Netz-ᵉbruch *m*.
epiploic 🌱 (ĕp-ᵉ-plōˈ-ĭk) *a.*, *anat.* zum Netz gehörig; Netz-... [entzündung *f*.]
epiplotitis 🌱 (‸plᵒ-ᵗīˈ-tĭs) *s.*, *med.* Netz-ᵉentzündung *f*.
epiploön 🌱 (ᵉ-pĭˈp-lᵒ-ŏn), *pl.* **~a** (‸a) [grch.] *s.* 1. *anat.* (Unterleibs-, Darm-)Netz *n*. — 2. *ent.* Fett *n* der Larven.
epipolic 🌱 (ĕp-ᵉ-pŏˈl-ĭk) [grch.] *a.* 1. *phys.* an der Oberfläche flatthabend. — 2. *opt.* fluoreszierend; ehm. ~ dispersion Fluoreszˈnz *f*.
epipolised ④ 🌱 (ᵉ-pĭˈp-ᵒ-lāᵗzd) *a.*, *opt.* fluoreszierend; ~ light Fluoreszˈnzlicht *n*.
epipolism 🌱 (ᵉ-pĭˈp-ᵒ-lĭzm) [grch.] *s.*, *opt.* Fluoreszˈnz *f*.
epipterous 🌱 ❦ (ᵉ-pĭˈp-tᵉ-nŏs) [grch.] *a.* mit geflügelter Spitze (Samen 2c.).
epirhizous 🌱 ❦ (ĕp-ᵉ-rīˈr-ᵉzᵉ) [grch.] *a.* auf einer Wurzel wachsend.
Epirot(e) (ᵉ-pīˈr-nōt, ~rōt) [grch.] *s.* grch. Alt.: Epiroˈt(in) (Bewohner[in] v. Epiˈrus).
Epirotic (ĕp-ᵉ-rŏˈt-ĭk) *a.* epiroˈtisch, auf Epiˈrus und dessen Bewohner bezüglich.
epirrheology 🌱 ❦ (ĕp-ᵉ-rᵉ-ŏˈl-ᵉ-dQᵉ) [grch.] *s.* Lehre *f* von den klimatischen 2c. Einflüssen auf die Pflanzen. [rhizous.]
epirrhizous 🌱 ❦ (‸rīˈr-ᵉzᵉ) *a.* = epi-
Epirus (ᵉ-pīˈr-ᵉsᵉ) *npr.*, *id.* (Epeiros) (Landschaft in Nord-Griechenland).
Episc. *abbr.* = episcopal.
episcopable ✎ (ᵉ-pĭˈp-ᵉ-ᵗᵒ-pᵉbl) [lt.; grch.] *a.* zum Bischofsamt geeignet.
episcopacy (ᵉ-pĭˈp-ᵉ-ᵗᵒ-pᵉ-sᵉ) *s.* Episkopaˈt *n*: 1. bischöfliche Verfassung einer Kirche. — **2.** ✎ = episcopate[1] 1 und 3. — 3. = episcopate[1] 4. — 4. † kirchliche Aufsicht.
episcopal (‸pᵉl) **I** *a.* □ (*abbr.* Episc.) 1. episkopaˈl, bischöflich; Bischofs-..., Episkopal-...; ~ bench s. bench 4 †. — 2. die bischöfliche Verfassung betr. oder stützend. — 3. (mst E~) auf bischöfliche Verfassung begründet (Kirche); bsd. E~ Church s. Anglican Church unter Anglican 1; the E~ party die Anhänger *pl.* der anglikan. Kirche. — 4. zu einer bischöflichen Kirche gehörig. — **II** † *s.* 5. = episcopalian.
episcopalian (ᵉ-pĭsᵏ-pᵉˈr-(ᵗ)ᵉn) **I** *a.* 1. ✎ bischöflich. — 2. (mst E~) zur (bsd. englischen) Episkopaˈlkirche gehörig. — **II** *s.* 3. Episkopaˈle *m*, Anhänger *m* der Episkopal-Verfassung der Kirche. — 4. (mst E~) Mitglied *n* einer (bsd. der englischen) Episkopalkirche.
episcopalianise ④ (ᵉ-pĭsᵏ-pᵉˈr-(ᵗ)ᵉ-nāᵗz) *v/a.* ①b. j-n zum Episkopaˈlen machen.
episcopalianism (‸nĭzm) *s.* 1. Grundsätze *m/pl.* d. Episkopaˈlen. — 2. = episcopacy 1.
episcopalism (ᵉ-pĭˈp-ᵉ-pᵉ-lĭzm) *s.*, *Cath. eccl.* Episkopaˈlsystem *n*, wonach die oberste Kirchengewalt in der Gemeinschaft der Bischöfe beruht und der Papst nur als deren Delegierter gilt (*ant.* collegialism).
episcopant † (‸pᵉnt) *s.* Bischof *m*.
episcoparian † (ᵉ-pĭsᵏ-pāˈr-ᵉsᵉ)n) **I** *a.* = episcopal. — **II** *s.* = episcopalian.
episcopate[1] (ᵉ-pĭˈp-ᵉ-pᵉt) *s.* Episkopaˈt *n*: 1. Bischofs-amt *n*, -würde *f*. — 2. Bistum *n*, Bischofssitz *m*. — 3. Amtsthätigkeit *f* e-s Bischofs. — 4. Gesamtheit *f* der Bischöfe.
episcopate[2] † (‸pēt) **I** *v/n.* als Bischof fungieren; Bischof werden. — **II** *v/a.* zum Bischof machen.
episcopation (ᵉ-pĭsᵏ-pᵉˈ-ᵗᵒ-pᵉˈ-shᵉn) *s.* 1. Ernennung *f* zum Bischof. — 2. Bischofwerden *n*. [Bischofsmord *m*.]
episcopicide † (ᵉ-pĭˈp-ᵉ-ᵗᵒ-pᵉ-sᵉ-ᵍāᵗd) *s.*
episcopisation ④ ✎ (ᵉ-pĭsᵏ-pᵉ-sᵉ-ᵍāᵗ-shᵉn) *s.* Ernennung *f* zum Bischof.
episcopise ④ (ᵉ-pĭˈp-ᵉ-pāᵗz) ①b. **I** *v/n.* 1. das Wesen eines Bischofs annehmen, wie ein Bischof handeln. — **II** *v/a.* 2. zum Bischof machen, weihen. — 3. (a. to ~ it) als Bischof regieren. — 4. unter bischöfliche Herrschaft bringen; bischöflich machen.
episcopolatry ✎ (ᵉ-pĭsᵏ-pᵒˈl-ᵉ-trᵉ) [grch.] *s.* übermäßige Verehrung der Bischöfe.
episcopy (ᵉ-pĭˈp-ᵉ-pᵉ) [grch.] *s.* 1. † (Ober-)Aufsicht *f*. — 2. † = episcopacy 1. — 3. ✎ = episcopate[1] 4.
episepalous 🌱 ❦ (ĕp-ᵉ-sĕˈp-ᵉ-lŏs) [grch.] *a.* auf den Kelchblättern wachsend (Staubgefäße).
episkeletal 🌱 (ĕp-ᵉ-skĕˈl-ᵉ-tᵉl) [grch.] *a.*, *anat.* auf dem Skeleˈtt liegend (Muskeln).
episodal (ĕˈp-ᵉ-sō-dᵉl) *a.* = episodical.
episode (ĕˈp-ᵉ-sōd) [grch.] *s.* Episoˈde *f*: 1. grch. Alt.: Dialoˈg *m* zwischen den Chorgesängen einer Tragödie. — 2. *rhet.* eingeflochtene Erzählung 2c., Abschweifung *f* von dem Hauptgegenstande, Zwischenhandlung *f* in einem Gedicht, Drama 2c. (die mit der Haupthandlung nur in lockerem Zs.-hang steht). — 3. *fig.* (Neben-)Ereignis *n* in j-s Leben 2c. — 4. ♪ Nebenmotiv *n*, Zwischenspiel *n*.
episodial (ĕtᵉ-ᵉ-sōˈr-dᵉl) *a.* = episodical.
episodic(al □) (ĕp-ᵉ-sŏˈd-ĭk, ~ᵉ-ᵗᵒl) *a.* epiˈsodisch: 1. eingeflochten; nebensächlich; zufällig; Neben-... — 2. durch Einschaltung von Episoden gekennzeichnet (Epos 2c.).
epispastic 🌱 ❦ (ĕp-ᵉ-spăˈs-tĭk) [grch.] *a.* und *s.*, *med.* blasenziehend(es Mittel).
episperm 🌱 ❦ (ĕˈp-ᵉ-spōᵉm) [grch.] *s.* Samen-decke *f*, -hülle *f*.
epispermic 🌱 ❦ (ĕp-ᵉ-spŏˈr-mĭk) *a.* zur Samendecke gehörig.
episporangium 🌱 ❦ (ĕp-ᵉ-spŏᵉ-răˈn-dQᵉ.ᵗm), *pl.* **~a** (‸dQᵉ-a) *s.* Schleier *m* über den Sporenfächen.
epispore, **~ium** 🌱 ❦ (ĕˈp-ᵉ-spōᵉr, ĕp-ᵉ-spōˈr-nᵉ.ᵗm ⑨) [neu-lt.] *s.* äußere Sporenhaut.
epistasis 🌱 (ᵉ-pĭˈp-ᵉ-ᵗᵃ-sĭs) [grch.] *s.*, *med.* auf dem Urin schwimmende Absonderung.
epistaxis 🌱 (ĕp-ᵉ-stăˈk-sĭs) [grch.] *s.*, *med.* Nasenbluten *n*.
epistemology 🌱 (ĕp-ᵉ-ᵗᵉ-mŏˈl-ᵉ-dQᵉ) [grch.] *s.*, *phls.* Lehre *f* vom Wissen.
episternal 🌱 (ĕp-ᵉ-ᵗīˈr-nᵉl) [grch.] *a.*, *anat.* auf dem Brustbein liegend.
epistilbite 🌱 (ĕp-ᵉ-ᵗĭlˈl-bāᵗt) [grch.] *s.*, *min.* Epistilbiˈt *m*.
epistle (ᵉ-pĭˈsl) [a/f. *epistle*, *epistoles*; fr. *épître*; lt. *epiˈstola*] **I** *s.* (*abbr.* Ep. oder ep.) Epiˈstel *f*: 1. Brief *m*, Sendschreiben *n* (bsd. der Apostel an ihre Gemeinden); *bibl.* Pastoral E~s *pl.* Briefe St. Pauli an Timoˈtheum u. Titum. — 2. *iro.* langweiliger, weitschweifiger Brief (a. long ~). — 3. *poet.* Epiˈstel *f* (Dichtungsart in Briefform). — 4. *eccl.* the E~ Abschnitt *m* aus den apostolischen Briefen, der beim Abendmahl verlesen wird. — 5. † Vorrede *f*, Widmungsbrief *m* am Beginn eines litterarischen Werkes. — **II** † *v/a.* 6. als Vorrede oder Einleitung schreiben. — 7. schriftlich mitteilen.
epistler (ᵉ-pĭˈsl-(ᵗ)ᵉr) *s.* 1. ✎ Briefe, Epiˈstelschreiber *m*. — 2. *eccl.* Epiˈstelvorleser *m*.
epistle-side ⑥ (ᵉ-pĭˈsl-ᵍāᵗd) *s.*, *eccl.* Südseite *f* des Altars (wo die Epiˈstel verlesen wird).
epistolar † (ᵉ-pĭˈp-ᵉ-ᵗᵒ-lᵉr) **I** *a.* □ = epistolary. — **II** *s.*, *eccl.* Buch *n*, aus dem die Epiˈstel verlesen wird.
epistolarian ✎ (ᵉ-pĭsᵗ-ᵉ-lāˈr-nᵉ.ᵗᵒn) **I** *a.* briefschreibend. — **II** *s.* Briefschreiber *m*.
epistolary (ᵉ-pĭˈp-ᵉ-ᵗᵒ-lᵉ-rᵉ) [lt.] *a.* (**~ily** *adv.*) 1. Briefe od. Briefschreiben betr.; brieflich; Brief-...; ~ intercourse Briefwechsel *m*; ~ style Briefstil *m*. — 2. *eccl.* zur Epiˈstel (s. epistle 4) gehörig. — 3. † eine briefliche Vorrede betreffend.
epistolatory fast † (ᵉ-pĭˈp-ᵉ-ᵗᵒ-lᵉ-ᵗᵃ-tᵉ-rᵉ) *a.* ⁊ für epistolary.
epistolean ✎ (ᵉ-pĭsᵗ-ᵉ-lĭˈ-ᵉn) *s.* Briefschreiber *m*, Korrespondent *m*.
epistoler ✎ (ᵉ-pĭˈp-ᵉ-ᵗᵒ-lᵉr) *s.* = epistler.
epistolet ✎ (ᵉ-pĭˈp-ᵉ-ᵗᵒ-lĕt) *s.*, *co.* Briefchen *n*.
epistolic(al) ✎ (ĕp-ᵉ-stŏˈl-ĭk, ~ᵉ-ᵗᵒl) *a.* = epistolary 1.
epistolisable ④ (ᵉ-pĭˈp-ᵉ-ᵗᵒ-lāᵗ-zᵉbl) *a.* fähig, den Gegenstand eines Briefes zu bilden.
epistolise ④ ✎ (ᵉ-pĭˈp-ᵉ-ᵗᵒ-lāᵗz) ①b. **I** *v/a.* an j-n einen Brief schreiben. — **II** *v/n.* e-n Brief schreiben (to an). [ber *m*.]
epistoliser ④ ✎ (‸lāᵗ-zᵉr) *s.* Briefschreiber
epistolographer, **~ist** 🌱 (ᵉ-pĭˈp-ᵉ-ᵗᵒ-lŏˈg-ᵉrᵏ-fᵉr, ~fĭst) *s.* Briefschreiber *m*.
epistolographic 🌱 (ᵉ-pĭˈp-ᵉ-ᵗᵒ-lᵉ-ᵍrăˈf-ĭk) *a.* zum Briefschreiben geeignet; bsd. ~ characters *pl.* = demotic (s. ds) characters.
epistolography 🌱 (‸lŏˈg-nᵃ-fᵉ) [grch.] *s.* Kunst *f* des Briefschreibens.
epistom(e) 🌱 ❦ (ĕˈp-ᵉ-ᵗᵒm, ~ᵗᵒm) [grch.] *s.*, *zo.* Epiˈstoma *n* (Art Fortsatz vorn am Munde bei Krebstieren und Insekten).
epistrophe 🌱 (ᵉ-pĭˈp-ᵉ-tnᵉ-fĭ) [grch.] *s.* 1. *rhet.* Epiˈstrophe *f* (Figur, in der jeder Satz mit demselben Wort endet). — 2. ♪ Schlußwiederholung *f*. — 3. ❦ Bekleidung *f* der freien Wände einer Zelle durch Chlorophyllkörner.
epistrophic 🌱 (ĕp-ᵉ-stŏˈf-ĭk) *a.* zur Epiˈstrophe gehörig. [prtn.; *SH.T.C.5,5,11*).
Epistrophus (ᵉ-pĭˈp-ᵉ-tnᵉ-fŏs) *npr.* (männl.)
epistrophy 🌱 ❦ (‸fᵉ) *s.* = epistrophe 3.
epistylar (ĕˈp-ᵉ-ᵗᵒ-stāᵗl-ᵉr) *a.*, *arch.* das Architraˈv betreffend; ~ arcuation Anordnung *f* mit Bogen über den Säulen.
epistyle (ĕˈp-ᵉ-ᵗᵒ-stāᵗl) *s.* = architrave 1.
episyllogism 🌱 (ĕp-ᵉ-sĭˈl-ᵉ-dQĭzm) [grch.] *s.*, *log.* Nachschluß *m* (Schluß als Folge e-s anderen Schlusses).
epitaph (ĕˈp-ᵉ-taf) [grch.] **I** *s.* 1. Grabschrift *f*. — 2. als Grabschrift sich eignender kurzer Ausspruch auf e-n Toten (in Versen oder Prosa). — **II** ✎ *v/a.* ①a. 3. in einer Grabschrift beschreiben oder erwähnen. — 4. eine Grabschrift schreiben auf j-n. — **III** † *v/n.* 5. wie in einer Grabschrift schreiben oder sprechen (a. to ~ it).
epitapher ✎ (ĕˈp-ᵉ-tăfˈ-ᵉr) *s.* = epitaphist.
epitaphial ✎ (ĕp-ᵉ-tăˈf-ᵉ.ᵗᵒl) *a.* in Grabschriften vorkommend.
epitaphian (‸ᵉ.ᵗᵒn) *a.* 1. † Grab-...; ~ speech Grabrede *f*. — 2. = epitaphical.
epitaphic(al) (ĕp-ᵉ-tăˈf-ĭk, ~ᵉ-ᵗᵒl) *a.* zu e-r Grabschrift gehörig; Grabschrift-...
epitaphise ④ ✎ (ĕˈp-ᵉ-tᵃ-fāᵗz) *v/a.* ①b. eine Grabschrift machen auf j-n.
epitaphist (ĕˈp-ᵉ-tᵃ-fĭst) *s.* Verfasser *m* einer Grabschrift. [schrift.]
epitaphless (ĕˈp-ᵉ-taf-lᵉs) *a.* ohne Grab-ᵉ
epitasis 🌱 (ᵉ-pĭˈt-ᵃ-sĭs) [grch.] *s.* 1. Epiˈtasis *f*, Schürzung *f* des Knotens in e-m Drama. — 2. ♪ Hinaufgehen *n* zu einem höheren Ton. — 3. † *med.* Steigerung *f* eines Fiebers 2c.
epithalamial 🌱 (ĕp-ᵉ-thᵃˈ-(ᵗ)ᵉr-mᵉ.ᵗᵒl), **~c** 🌱 (‸lăˈm-ĭk) *a.* ein Hochzeitsgedicht betr.
epithalamiast 🌱 ✎ (‸lāˈr-mᵉ-ᵉsᵗ) *s.* Verfasser *m* eines Hochzeitsgedichtes.
epithalamise ④ 🌱 ✎ (ĕp-ᵉ-thăˈl-ᵃ-māᵗz) *v/n.* ①b. ein Hochzeitsgedicht machen.
epithalamium 🌱 (ĕp-ᵉ-thᵃˈ-(ᵗ)ᵉr-mᵉ.ᵗᵒm), *pl.* auch **~a** (‸mᵉ-a) [grch.] *s.* grch. und röm. Alt.: Hochzeits-gedicht *n*, -lied *n*.
epithalamy 🌱 † (ĕp-ᵉ-thăˈ(ᵗ)ᵉl-ᵃ-mᵉ) *s.* = epithalamium.
epitheca 🌱 (‸thĭˈ-ka) [grch.] *s.*, *zo.* Epitheka *f*, Kaltgewebe *n* auf der Wand der Korallen.

epithelial ⏀ (ĕp-ᵻ-*thī*ˈ-[ᵻ]l) *a.*, *anat.* zum Epithe'lium gehörig; *med.* ~ cancer = epithelioma; ~ sore = excoriation.

epitheliate ⏀ (~ᵻ-ēt) *v/n.* ①b. *med.* sich mit Epithe'lium bedecken (heilende Wunden).

epithelioid ⏀ (ĕp-ᵻ-*thī*ˈ-ᵻ-ȯid) *a.*, *anat.* epithe'lium-artig.

epithelioma ⏀ (ĕp-ᵻ-*thī*-l-ō″-ma), *pl.* **~ta** (~ō″m-ᵻ-ta) *s.*, *med.* Epithelia'lkrebs *m.*

epithelium ⏀ (ĕp-ᵻ-*thī*ˈ-[ᵻ].m) [grch.] *s.* 1. *anat.* Epithe'l(ium) *n*, Oberhaut *f* (bsd. der Schleimhäute). — 2. ❦ dünnwandiges Zellengewebe (bsd. an der Oberfläche der Blüten-organe).

epithem ⏀ (ĕˈp-ᵻ-*thĕm*) [grch.] *med.* **I** *s.* Art feuchter Umschlag. — **II** † *v/a.* mit einem Umschlag versehen.

epithet (ĕˈp-ᵻ-*thĕt*) [grch.] **I** *s.* 1. Epi'theton *n*, Bei-, Eigenschafts-wort *n*, Attribu't *n*; Bezeichnung *f*; strong ~s *pl.* anstößige Ausdrücke *m/pl.* (wie: bloody, damned, &c.); to use strong ~s fluchen, schimpfen; to bestow strong ~s upon a p. j-n ausschimpfen. — 2. *rhet.* Beiname *m.* — 3. † Redensart *f*, Ausdruck *m* (*SH.*). — **II** ↖ *v/a.* ①a. 4. durch Beiwörter bezeichnen; betiteln, benennen.

epithetic(al □) ⏀ (ĕp-ᵻ-*thĕ*ˈt-ᵻk, ~ᵻ-ᵻˈl) *a.* 1. epithe'tisch, auf ein Beiwort bezüglich. — 2. † reich an Beiwörtern.

epithetise ④ ⏀ ↖ (ĕˈp-ᵻ-*thᵻ*ˈ-tᵻīz) *v/a.* ①b. ein Beiwort anwenden auf (*acc.*).

epithetish † (~tᵻsh) *a.* (viel) Beiwörter gebrauchend. [epithet.)

epitheton † (ᵻ-plʸ*th*-ᵻ-tŏn) [grch.] *s.* =

epithumetic(al) ⏀ † (ĕp-ᵻ-*thī*ᵘ-mĕˈt-ᵻk, ~ᵻ-ᵻˈl) *a.* = epithymetical.

epithyme ⏀ ❦ † (ĕˈp-ᵻ-*thī*m) [grch.] *s.* Kleeseide *f* (*Cu'scuta epi'thymum*).

epithymetic(al †) ⏀ ↖ (ĕp-ᵻ-*th*ᵻ-mĕˈt-ᵻk, ~ᵻ-ᵻˈl) [grch.] *a.* sinnlich, wollüstig.

epitimesis ⏀ (ĕp-ᵻ-tᵻ-mīˈ-ᵻīs) [grch.] *s.*, *rhet.* = epiplexis. [epitomise.)

epitomate ⏀ † (ᵻ-plʸt-ᵻ-mēt) *v/a.* =

epitomatic ⏀ ↖ (~măʸt-ᵻk) *a.* auszug-artig.

epitomator ⏀ ↖ (ᵻ-plʸt-ᵻ-mē-tᵒʳ) *s.* = epitomist. [artig.)

epitomatory ⏀ ↖ (~mᵻ-tᵻ-rᵉ) *a.* auszug-

epitome ⏀ (ᵻ-plʸt-ᵻ-mī) [grch.] *s.* 1. Auszug *m* aus einem größeren Werk; Abriß *m.* — 2. kurze Darstellung, Inbegriff *m* im kleinen; in ~: a) in Form eines Auszuges; b) in verkleinerter Form. — *Syn.* (zu ~ 1) s. abridgment.

epitomise ④ ⏀ (ᵻ-plʸt-ᵻ-mᵻīz) *v/a.* ①b. 1. (a. *v/n.*) e-n Auszug machen (aus ...); zusammenziehen, verkürzen. — 2. kurz darstellen, einen Abriß geben von. — 3. † verkleinern. [epitomist.)

epitomiser ④ ⏀ (ᵻ-plʸt-ᵻ-mᵻīˈ-zᵉr) *s.* =

epitomist ⏀ (ᵻ-plʸt-ᵻ-mᵻīst) *s.* Verfasser *m* eines Auszuges.

epitrite ⏀ (ĕˈp-ᵻ-trᵻīt) [grch.] **I** † *a.* (bsd. ♪) im Verhältnis von 4 zu 3. — **II** *s.*, *pros.* Epi'tritus *m* (Versfuß aus 3 Längen und 1 Kürze in beliebiger Ordnung).

epitrochoid ⏀ (ĕp-ᵻ-trō″-kȯid, *MU.* ĕp-ᵻ-trō″t-ȯid) *s.*, *geom.* Art Epicykloide *f.*

epitrope ⏀ (ᵻ-plʸt-rᵒ-pē) [grch.] *s.*, *rhet.* scheinbare Einräumung eines bestreitbaren Satzes. [zugewendet.)

epitropous ⏀ ❦ (ᵻ-plʸt-rᵒ-pŏß) [grch.] *a.*

epizeuxis ⏀ (ĕp-ᵻ-sjūˈt-ᵻß) [grch.] *s.*, *rhet.* Epizeu'xis *f* (unmittelbare Wiederholung eines Wortes mit Nachdruck).

epizoal, ~an ⏀ (~sō″-ᵒl, ~ᵒn) *a.* = epizoic.

epizoic ⏀ (ĕp-ᵻ-sō″-ᵻk) **I** *a.* 1. auf Tieren lebend (Insekten, Pilze); Schmarotzer-... — 2. *zo.* zu den Schmarotzertieren gehörig. — **II** *s.* 3. *vet.* = epizootic 4.

epizoon, *Am.* ~ön ⏀ (ĕp-ᵻ-sō″-ᵒn), *pl.* **~a** (~a) [grch.] *s.*, *zo.* auf der Haut seines Wirtes lebendes Schmarotzertier.

epizootic, *Am.* ~ö~ ⏀ (ĕp-ᵻ-sᵻ-ȯˈt-ᵻk) **I** *a.* 1. = epizoic. — 2. *vet.* eine Zeit lang herrschend (von einer Viehkrankheit). — 3. † *geol.* Versteinerungen (von Tierresten) enthaltend. — **II** *s.* 4. *vet.* (Herrschen *n* einer) Viehseuche *f.*

epizooty, *Am.* ~ö~ ⏀ (ĕp-ᵻ-sō″-ᵻ-tᵉ) *s.*, *vet.* = epizootic 4.

e pluribus unum (ī plūʳ-rᵉ-bŭß jūʳ-nᵉm) [lt. „eins aus mehreren"] etwa: Einigkeit macht stark (das Motto der *U.S.*).

epoch (ĕˈp-ŏk od. ĕʸp-ŏk) [grch.] *s.* 1. Epoche *f*, Zeitabschnitt *m*; Zeitpunkt *m*; bsd. Zeit *f* eines bemerkenswerten Ereignisses; to make (oder form) an ~ Epoche machen, epochemachend sein. — 2. *geol.* Epoche *f* in der Geschichte der Erdbildung.

epocha fast † (ĕʸp-ᵻ-ka) [mlt.] *s.* = epoch.

epochal (ĕʸp-ᵻ-ᵻˈl) *a.* 1. eine Epoche betreffend. — 2. epochemachend.

epochism ⏀ (ĕʸp-ᵻ-ᵻzm) *s.* Einteilung *f* in Epochen.

epochist ⏀ (~ᵻst) *s.* j. der die biblischen Schöpfungstage für Zeit-epochen hält.

epoch-making* (iʸʳ-pŏk-mēˈ-kiŋ[g] oder ĕʸp-ŏk-) *a.* = epochal 2.

epode ⏀ (ĕʸp-ōd) [grch.] *s.* 1. *poet.* Alt.: Epo'de *f*: a) Schlußgesang nach der Strophe u. Antistrophe e-r lyrischen Ode; b) lyrisches Gedicht aus abwechselnd langen und kurzen Zeilen. — 2. ♪ Kehrzeile *f*, Refrain *m.*

epodic ⏀ (ᵻ-pŏˈd-ᵻk) *a.* epo'disch; zu einer Epo'de gehörig. [schreiber *m.*)

epoist ⏀ ↖ (ĕˈp-ᵻ-ᵻßt) [grch.] *s.* Epen-

eponomy (ᵻ-pŏˈn-ᵒ-mᵉ) *s.* = eponymy.

eponym(e †) ⏀ (ĕˈp-ᵒ-nᵻm) [grch.] *s.* Epony'm *n*: 1. Pers., nach dem ein Land, e-e Stadt, ein Volk benannt ist (Pe'lops: Peloponne's). — 2. Name, durch den et. bezeichnet wird (z. B. Theokri't für: lyrische Poesie, Karl der Große für: Kaiserreich ꝛc.). — 3. bezeichnendes Beiwort. — 4. Epo'nymos *m* (athe'nischer und assy'rischer Archo'n, dessen Name auf das Jahr seiner Amtsthätigkeit übertragen wurde).

eponymic ⏀ (ĕp-ᵻ-nlʸm-ᵻk) *a.* ein Epony'm betreffend, epony'misch.

eponymise ④ ⏀ (ᵻ-pŏˈn-ᵻ-mᵻīz) *v/a.* ①b. e-n Personennamen übertragen auf (*acc.*).

eponymism ⏀ (ᵻ-pŏˈn-ᵻ-mᵻsm) *s.* Benennung *f* von Ländern ꝛc. nach Personen.

eponymist ⏀ (ᵻ-pŏˈn-ᵻ-mᵻßt) *s.* = eponym 1.

eponymous ⏀ (~mŏß) *a.* epony'misch, f-n Namen übertragend auf (*acc.*).

eponymus ⏀ (ᵻ-pŏˈn-ᵻ-mŏß) *s.* = eponym.

eponymy ⏀ (~mᵉ) *s.* 1. = eponymism. — 2. Amtsjahr *n* eines Epo'nymos.

epopee ⏀ ↖ (ĕˈp-ᵒ-pī, ĕp-ᵻ-pīˈ) [fr. *épopée*] *s.* 1. Epopö'e *f*, Epos *n*, Heldengedicht *n.* — 2. Fabel *f* eines Epos.

epopœan ⏀ ↖ (ĕp-ᵒ-pīˈ-ᵉn) *a.* e-n epischen Dichter betreffend. [epopee.)

epopœia ⏀ ↖ (ĕp-ᵻ-pīʸ-ja) [grch.] *s.* =

epopœist ⏀ ↖ (~ᵻßt) *s.* epischer Dichter.

epo-poet ↖ (ĕp-ᵒ-pōˈ-ᵉt) *s.* epischer Dichter.

epopt ⏀ (ĕʸp-ŏpt) [grch.] *s.* grch. Alt.: Epo'pt *m* (in die eleusinischen Mysterien Eingeweihter); a. *fig.*

epoptic ⏀ (ᵉ-pŏʸp-ᵻk) *a.* e-n Eingeweihten)

epoptist ⏀ (~tᵻßt) *s.* = epopt. [betr.)

eporose ⏀ (ᵉ-pōˈ-rōß ⑨) [neu-lt.] *a.*, *zo.* = aporose. [Heldengedicht *n* (a. *fig.*).)

epos (ĕʸp-ŏß) [lt.; grch.] *s.* Epos *n*,

epotation † (ĕp-ᵒ-tōˈ-ʃᵒn) [lt.] *s.* Austrinken *n.*

epote † (ᵉ-pōʸt) *v/a.* austrinken.

Eppie (ĕʸp-ᵉ) *npr.*, *dim.* von Hephzibah.

Epping (ĕʸp-liⁿ[g]) *npr.* (Marktflecken in Essex, 25 Kilometer nordöstlich von Lo.); ~ Forest Eppinger Wald *m*; ~ hunt Oster-Hirschjagd *f* im Eppinger Wald.

eprouvette ⊛ (ē-pru-vĕʸt) [fr.] *s.* 1. Schießpulver-Probier-apparat *m*. — 2. *metall.* Metall-Probierlöffel *m.*

epruinose ⏀ ❦ (ᵉ-pru″-ᵉ-nōß) *a.* unbereift.

eps ❦ † (ĕpß) *s.* = asp[1].

epsilon (ĕp-ßaiˈ-lᵒn) [grch.] *s.* Epsi'lon *n* (fünfter Buchstabe des griechischen Alphabe'ts: ε).

Epsom (ĕʸp-ßᵘm) *npr.* (St. in der Grfsch. Surrey, bekannt durch ihre Wettrennen [Derby, Oaks], die jährlich auf b. nahen Hügeln [~ Downs] abgehalten werden); ~ salt(s *pl.*) Epsomer Bitterſalz *n.*

epsomite ⏀ (ĕʸp-ßᵘ-maīt) [Epsom] *s.*, *chm.* Epsomi't *n*, englisches Bitterſalz ($MgSO_4$).

epulary ↖ (ĕʸp-iᵘ-lᵻ-rᵉ) [lt.] *a.* einen Schmaus betreffend; Fest-...

epulation ↖ (ĕp-iᵘ-leʸ-ʃᵒn) [lt.] *s.* Schmauserei *f*, Gastmahl *n.*

epulis ⏀ (ᵉ-pjūˈ-lᵻß) [grch.] *s.*, *med.* Zahnfleischgeschwulst *f.*

epulose † (ĕʸp-iᵘ-lōß) *a.* schwelgerisch.

epulotic ⏀ (ĕp-iᵘ-lŏʸt-ᵻk) [grch.] *a.* und *s.* Vernarbung befördernd(es Mittel).

epulotical ⏀ † (~ᵉ-tᵒˈl) *a.* = epulotic.

epurate ↖ (ĕʸp-iᵘ-rēt) *v/a.* ①b. reinigen (a. *fig.*). [gung *f* (a. *fig.*).)

epuration (ĕp-iᵘ-rēˈ-ʃᵒn) [lt.] *s.* Reini-

epurator ⊛ (ĕʸp-iᵘ-rō-tᵉrˈ) *s.* Spinnerei: Vorkratzmaschine *f.*

epure (ᵉ-pjūʳ) [fr. *épure*] *s.*, *arch.* Aufriß *m* in natürlicher Größe. [valent.)

Eq. od. **eq.** *abbr.* = equal; equity; equi-

equability (ī-fwᵉ- od. ĕf-wᵉ-bᵻlʹ-ᵉ-tᵉ) [lt. *æquabilitat-em*] *s.* Gleichmäßigkeit *f.*

equable (iʸʳ-fwᵉbl od. ĕʸf-wᵉbl) [lt. *æqua'bilis*] *a.* □ (**~y** *adv.*) 1. gleich-förmig, -mäßig. — 2. sich selbst gleich bleibend. — 3. † = equitable.

equableness (~nᵉß) *s.* = equability.

equal (iʸʳ-fwᵉl) [lt. *æqua'lis*] *abbr.* **Eq.** od. **eq.** **I** *a.* □ (s. **~ly** 1. in Größe, Menge, Rang, Würde, Wert ꝛc. gleich (to; † with); not ~ to geringer als; other things being ~ [lt. *ce'teris pa'ribus*] unter sonst gleichen Umständen; *geom.* ~ in all respects kongrue'nt; ~ in size od. of ~ size von gleicher Größe, gleich groß; 6 + 2 = 8 (six plus two is ~ to [od. equals] eight) sechs und zwei ist acht. — 2. gleich-förmig, -mäßig; ~ mind Gleichmut *m*. — 3. (to) angemessen, entsprechend, gemäß (*dat.*); dyed ~ to new wie neu aufgefärbt; ~ to your merit Ihrem Verdienste angemessen. — 4. (Gesetze, Verteilung ꝛc.) alle gleichmäßig berücksichtigend. — 5. † gerecht, unparteiisch. — 6. † gleichgiltig; it is ~ to me (whether) es ist mir gleich (ob). — 7. (to) fähig, *fig.* gewachsen; ~ to fight fähig zu kämpfen; ~ to the occasion schlagfertig, der Situation gewachsen; we are not ~ to the task wir sind der Aufgabe nicht gewachsen. — 8. ↖ (Oberfläche) eben; † ~ to auf demselben Niveau mit. — 9. ❦ symme'trisch, auf beiden Seiten gleich. — 10. ↖ (Bewegung ꝛc.) gleichmäßig, ohne Schwankung. — 11. ♪ ~ voices *pl.* gleichartige Stimmen *f/pl.* (nur Männer- od. nur Frauen-Stimmen). — 12. † gleichwertig mit (as, with). — 13. † (von Zahlen) gerade (= even). — **II** † od. ⊬ *adv.* 14. ebenso. — **III** *s.* 15. j. von gleichem Range, Stande ꝛc.; my ~s *pl.* meinesgleichen; between ~s unter Gleichgestellten; to have no ~ in seinesgleichen nicht haben in; without (an) ~ ohnegleichen. — 16. †: a) Altersgenosse *m*, gleichalterige Person; b) der gleichen Zeit Angehöriger, Zeitgenosse *m*. — 17. † od. *wrovc.* = equality. — **IV** *v/a.* ⓔⓠ(a.) 18. ↖ (with) = equalise 3. — 19. schott.: to ~ equals gleichmachen. — 20. gleichen, gleich sein, gleichkommen (*dat.*); not to be ~(l)ed seinesgleichen nicht haben. — 21. † ebenen. — 22. völlig vergelten, erwidern. — 23. † als gleich betrachten, vergleichen (to, with). — **V** † *v/n.* 24. gleich sein, es aufnehmen (with mit) (*SH.H.IV,b,1,8,67*).

equal-aqual schott. (*CT.D.* ⁱᵛ-ᵗʷᵃ-ˡ-ᵃ-ᵛ-ᵗʷᵃˡ) *a.* gleich. [gleichen Enden (bfd. von Eiern).]

equal-ended (ⁱᵛ-ᵗʷᵃ-ˡ-ĕn-ᵈᵉd) *a.* mit gleichen Enden.

equal-falling (ᵉ-ᶠᵃˡ-ˡᵎnᵍ) *a.* mit gleicher Fallgeschwindigkeit.

equaliflorous ❀ (ĭ-tʷᵃ-ˡᵉ-ᶠˡᵒᵛ-ʳᵡß ⑨) *a.* mit gleichartigen Blumen. [förmig.]

equaliform † (ᵉ-tʷᵒ-ˡ-ᵉ-fōᵛm) *a.* gleich-

equalify † (ᵥ-ᶠāt) *v/a.* gleich machen.

equalisation ④ (ĭ-tʷᵃ-ˡᵉ-zē̆ᵛ-shᵎn, *MU.* ᵥ-lāt-ᵥ) [equalise] *s.* Gleich-machung *f*, -stellung *f*; Ausgleichung *f*.

equalise ④ (ⁱᵛ-ᵗʷᵃ-ˡāt-ᶠ) *v/a.* ①b. 1. † gleichen, gleichkommen (*dat.*). — 2. † (to, with) als gleich ansehen, behandeln, darstellen. — 3. (to, with) gleich-machen, -stellen. — 4. † ebenen, der Erde gleich machen. — 5. ausgleichen, gleich-förmig od. -mäßig machen. — 6. ⚙ Mühlenw.: ab-, ausgleichen.

equaliser ④ (ⁱᵛ-ᵗʷᵃ-ˡāt-ᶠᵒʳ) *s.* 1. Ausgleicher *m*, Gleichmacher *m*; bfd. ⚙ *mach.* Vorrichtung *f* zur Gleichmäßigmachung der Treibkraft einer Maschine. — 2. ⚙ Wagenbau: = double-tree.

equalising-bar ⚙ (ⁱᵛ-ᵗʷᵃ-ˡāt-ᶠlᵎnᵍ-bāʳ) *s.* = double-tree.

equalising-saw ⚙ (ᵥ-ᵡä) *s.* Abgleichsäge *f* (Doppelsäge z. Sägen v. Brettern gleicher Länge).

equalist ✎ (ⁱᵛ-ᵗʷᵃ-ˡᵎßt) *s.* j. der die Gleichheit gewisser Personen und Dinge behauptet.

equalitarian ✎ (ᵉ-tʷᵒl-ᵉ-tāʳ-ʳᵡᵉ.ᵎn) [equality] **I** *a.* die Menschengleichheits-Lehre betr. — **II** *s.* Anhänger dieser Lehre.

equality (ᵉ-tʷᵒʳ(-ᵉ-tᵉ), *pl.* ~ies (ᵥtᵉ) [lt. *æqualitat-em*] *s.* (*a. s/f.*) 1. Gleichheit *f*; ⚧. — 2. Gleichförmigkeit *f*, Gleichmäßigkeit *f*. — 3. ✎ Ebenheit *f* e-r Oberfläche. — 4. † Billigkeit *f*, Gerechtigkeit *f*, Unparteilichkeit *f* bei Personen; Verhältnismäßigkeit *f* bei Sachen. — 5. † *fig.* gleiche Körper-beschaffenheit oder -temperatur; Gleichmut *m*. — 6. † ~ies *pl.* gleiche Teile *m/pl.* (*SH.K.L.1,1,5*).

Zu ~ 1: ✎ *ast.* circle of ~ = equant II; double (triple) ~ System *n* von zwei (drei) Gleichungen; *geom.* perfect ~ Kongru'enz *f*; *math.*, &c. sign of ~ Gleichheitszeichen *n* (=); to place on an ~ auf gleiche Höhe bringen, gleichmachen; to treat a p. on a footing of ~ mit j-m wie mit seinesgleichen verkehren; they treat (consider) me quite on an ~ with themselves sie behandeln (betrachten) mich ganz wie ihresgleichen.

equaller ✎ (ⁱᵛ-tʷᵃ-ˡ(ᵉ)ʳ) *s.* Gleichmachende(r).

equalling-file ⚙ (ⁱᵛ-tʷᵒ-ˡᵎnᵍ-fāˡl) *s.* Uhrmacherei: Ausstreich-, Zahn-feile *f*.

equally (ᵥˡᵉ) *adv.* 1. in gleicher Weise, gleich(mäßig); ❀ ~ pinnate = abruptly (s. bd) pinnate. — 2. zu gleichen Teilen. — 3. † unparteiisch, gerecht.

equalness ✎ (ⁱᵛ-tʷᵒˡ-nᵉß) *s.* = equality.

equangular ▽ ✎ (ᵉ-tʷāᵛ-nᵍ-gᵎˡ-(ʲᵉʳ) *a.* = equiangular.

equanimity (ĭ-tʷᵃ-nⁱᵛm-ᵉ-tᵉ) [fr.; lt.] *s.* 1. Gleichmut *m*. — 2. † Unparteilichkeit *f*.

equanimous (ᵉ-tʷāᵛn-ᵉ-mōß) *a.* □ 1. ✎ gleichmütig. — 2. † unparteiisch.

equant ▽ ✎ (ⁱᵛ-tʷᵃnt) [lt.] **I** *a.* ausgleichend; *ast.* ~ circle = ~ II. — **II** *s.*, *ast.* (Ptolemäus) Äqua'unt *m*, Gleichungskreis *m*.

equate[1] (ᵉ-tʷāᵗ) [lt. *æquat-us*] *v/a.* ①b. 1. ✎ gleichmachen, ausgleichen. — 2. (bfd. *ast.*) auf ein Durchschnittsmaß bringen; ⛟ ⚙: to ~ lines of railroad for grades der gemessenen Entfernung auf je 6,095 Meter Steigung 1854,96 Meter hinzurechnen; to ~ ... for curves ... auf je 360° Krümmung 927,5 Meter hinzurechnen. — 3. *math.* in die Form einer Gleichung bringen, gleichsetzen. — 4. ✎ gleich sein, gleichen (*dat.*). — 5. ✎ *fig.* als gleich(geltend) ansehen, behandeln od. darstellen. — Vgl. ~[2].

equate[2] ▽ (ⁱᵛ-tʷāt), **equatic** ▽ (ᵉ-tʷāᵗ-ᵎk) [lt.] *a.*, *ent.* eben, glatt (von der Oberfläche).

equation (ᵉ-tʷēᵛ-shᵎnⁿ) [lt. *æquation-em*] *s.* 1. Gleichmachen *n*; Ausgleichung *f*; ~ of demand and supply Gleichgewicht *n* von Nachfrage und Angebot. — 2. ▽ *math.*, *ast.* Gleichung *f* ⚧. — 3. ⚉ ~ of payments mittlerer Zahlungstermin *m* für mehrere Summen, die zu verschiedenen Zeiten fällig sind.

Zu ~ 2: to draw up (form od. state) an ~ eine Gleichung aufstellen; to (re-) solve an ~ e-e G. (auf)lösen; biquadratic ~ biquadratische G. (G. vierten Grades); cubic ~ kubische G. (G. dritten Grades); linear ~ linea're G. (G. ersten Grades); quadratic ~ quadratische G. (G. zweiten Grades); quartic ~ G. vierten Grades; quintic ~ G. fünften Grades; simple ~ G. von der Form: $Ax^m + B = 0$; simultaneous ~ G. mit zwei od. mehr Unbekannten; ~ of the centre Mittelpunktsgleichung *f* (Unterschied zwischen der wahren und mittleren Anomalie eines Planeten oder Kometen); ~ of time Zeitgleichung *f* (Unterschied zwischen der wahren und mittleren Sonnenzeit); annual ~ Jahresgleichung *f* der Sonne u. des Mondes (Unterschied zwischen der theoretischen und wirklichen Stellung dieser Gestirne); (bfd. *ast.*) personal ~ persönl. Gleichung *f* (persönlicher Beobachtungsfehler).

equational (ᵉ-tʷēᵛ-shᵎnⁿ-ᵃl) *a.* □ 1. Gleichungen betreffend. — 2. ⚙ *mach.* (ab)justierend, ausgleichend.

equator (ᵉ-tʷēᵛ-tᵉʳ) [mlt.] *s.* Äqua'tor *m*, Gleicher *m*: a) *ast.* (auch celestial ~) Himmels-Äquator *m*; b) *geogr.* (a. ~ line) Erd-Äquator *m*, ⚓ Linie *f*; ✎ eccentric ~ = equant II; magnetic ~ magnetischer Äquator (= aclinic [ᵎ.ᵇd] line); ~ of magnet Indifferenzpunkt *m* e-s Stab-magneten.

equatorial, ✎ ~eal (ĭ-tʷāᵗ-ᵎᵗᵒʳ-ʳᵡᵉ.ᵎᵃl ⑨) [mlt.] **I** *a.* (□ f. ~ly) zum Äqua'tor gehörig, nahe beim Ä. liegend; Äquator(ial)-...; *ast.* ~ circle Stundenkreis *m* am Äquatorea'l (f. ~ II); ⚓ ~ current Äquatorialströmung *f*; *ast.* ~ instrument od. telescope = ~ II. — **II** *s.*, *ast.* Äquatorea'l *n*, Äquatorial-Instrument *n* (zum Messen der geraden Aufsteigung und der Abweichung der Gestirne). [toria'ler Richtung.]

equatorially (~ʳᵡᵉ.ᵎᵃˡ-ᵎᵉ) *adv.* in äqua-

equer(r)y (ᵉᵏ'ᵉ-tʷᵉ-nᵉ od. ✎ ᵉ-tʷēᵛ-ʳᵉ), *pl.* ~ies (ᵥ[ʀ]ᵎᶻ) [fr. *écurie*, spät-lt. *scu'ria*] *s.* 1. † Marstall *m*. — 2. † Stallknecht *m*. — 3. königlicher &c. Stallmeister.

equer(r)yship (ᵥ-shᵎp) *s.* Stallmeisteramt *n*. [trian.]

equestrial ✎ (ᵉ-tʷēᵛᶻ-tʳᵡᵉ.ᵎᵃl) *a.* = eques-

equestrian (ᵥtʳᵡᵉ.ᵎn) [lt. *eque'ster*] **I** *a.* 1. die Reitkunst betreffend; Reit-...; ~ exercises *pl.* Reitübungen *f/pl.* — 2. zu Pferde (darstellend); Reiter-...; ⚧. — 3. röm. Alt.: Ritter-...; ~ order Ritterstand *m*. — **II** *s.* 4. Reiter *m*, bfd. Kunstreiter *m*.

Zu ~ 2: ~ feat Reiterkunststück *n*; ~ lady Reiterin *f*; ~ performance Kunstreitervorstellung *f*; ~ performer Kunstreiter *m*; ~ picture Reiterbild *n*; ~ statue Reiterstandbild *n*.

equestrianism (ᵥtʳᵡᵉ.ᵎnᵎsᵐ) *s.* Reitkunst *f*.

equestrienne (ᵉ-tʷēᵡᵎᶻ-tʳᵡᵉ-ᵉᵏ'ᵉn, *WB.* ᵉ-tʷēᵡᵎᶻ-tʳᵡᵉ-ᵉn) [fr.] *s.* Reiterin *f*; Kunstreiterin *f*.

☞ **equi...** ▽ [lt. *æquus*] in Zssgn: Gleich-..., gleich-... [equiangular.]

equiangled ▽ † (ĭ-tʷᵉ-ᵎᵏ'nᵍld) *a.* =]

equiangular ▽ (ᵥᵎᵏ'nᵉ-gᵎˡ-(ʲᵉʳ) *a.*, *geom.* gleichwinkelig.

equiangularity ▽ (ᵥᵎᵏ'nᵉ-gᵎˡ-ˡᵃʳʀ-ᵎ-tᵉ) *s.* Gleichwinkeligkeit *f*.

equiaxe(d) ▽ (ⁱᵛ-tʷᵉ-ᵃkßᵎ(t) *a.*, *cryst.* gleichachsig.

equibalance (ĭ-tʷᵉ-bāʳˡ-ᵎnß) **I** *s.* Gleichgewicht *n*. — **II** † *v/a.* aufwiegen.

equicrescent ▽ (ᵥʳᵉsᵉ'ᵉnᵗ) *a.*, *math.* durch gleiche Beträge wachsend.

equicrural ▽ (ᵥʳʊᵛ-ʳᵎ) ~ed ▽ † (ⁱᵛ-tʷᵉ-ʳʊᵛᵉ) [lt.] *a.* gleichschenk(e)lig (Dreieck); mit gleich langen Armen (Kreuz).

equidifferent ▽ (ĭ-tʷᵉ-dⁱᵛᶠ-ᵉ-ʀᵉnt) *a.* 1. *arith.* mit gleichen Unterschieden; ~ series *pl.* arithmetische Progression. — 2. *cryst.* progressionsfähig.

equidistance ▽ (ĭ-tʷᵉ-dⁱᵛˢ-tᵉnß) *s.* gleicher Abstand von ea.; at ~ in gleicher Entfernung.

equidistant ▽ (ᵥtᵉnt) *a.* □ gleich weit abstehend (from von); paralle'l (Linie &c.).

equidiurnal ▽ ✎ (ĭ-tʷᵉ-dāᵗ-ᵒᵛʳ-nᵎl) *a.* Tage von gleicher Länge betreffend.

equiform(al) ▽ (ⁱᵛ-tʷᵉ-fōʳm, *CT.D.* ᵥfōʳ-mᵉl, *MU.* ĭ-tʷᵉ-fōʳᵛ-mᵉl) [lt.] *a.* gleichförmig. [Gleichförmigkeit *f*.]

equiformity ▽ † (ĭ-tʷᵉ-fōʳᵛ-mᵎ-tᵉ) *s.*

equilater ▽ † (ᵥlāᵗᵉ.ᵇʳ) **I** *a.* = equilateral. — **II** *s.*, *math.* Quadrat(zahl *f*) *n*, Kubus *m*.

equilateral ▽ (ĭ-tʷᵉ-ˡāᵗ-ᵗᵉ-ʀᵉl) [lt.] **I** *a.* □ gleichseitig. — **II** *s.* gleichseitige Figur.

equilibrant ▽ (*MU.* ᵉ-tʷⁱᵛˡ-ᵎ-bʀᵉnt, *CT.D.* ĭ-tʷᵉ-ˡāᵗᵛ-bʀᵉnt) [lt.] *s.*, *phys.* Syste'm von Kräften, das ein anderes ins Gleichgewicht bringt.

equilibrate ▽ (ĭ-tʷᵉ-ˡāᵗᵛ-bʀāᵗ) [spät-lt.] ①b. **I** *v/a.* 1. ins Gleichgewicht bringen. — 2. im Gl. sein mit; im Gl. erhalten. — **II** *v/n.* 3. (with) sich das Gl. halten.

equilibration ▽ (ĭ-tʷᵉ-ˡāᵗ-bʀēᵛ-shᵎnⁿ) *s.* (to, with) Ins-Gleichgewicht-bringen *n*; Gleichgewicht *n*.

equilibratory (ĭ-tʷᵉ-ˡāᵗᵛ-bʀᵉ-ᵗᵎ-ʀᵉ) *a.*, *fig.* ins Gleichgewicht setzend.

equilibre † (ĭ-tʷᵉ-ˡᵎᵛb-ʀᵉ.ᵇʳ) *s.* = equilibrium.

equilibrial ▽ (ĭ-tʷᵉ-ˡᵎᵛb-ʀᵉ.ᵇᵎl) *a.* zum Gleichgewicht gehörig; Gleichgewichts-...

equilibriate ▽ (ᵥʀᵉ.ᵇēt) *v.* = equilibrate.

equilibrious ▽ (ᵥʀᵉ.ᵇᵎß) *a.* († □) (a. to) im Gleichgewicht befindlich.

equilibrise ④ ▽ (ᵉ-tʷᵎᵛˡ-ᵎ-bʀāᶻ) *v/a.* ①b. ins Gleichgewicht bringen, im Gl. halten.

equilibrist (*MU.* ᵉ-tʷⁱᵛˡ-ᵎ-bʀᵎßt, *CT.D.* ĭ-tʷᵉ-ˡāᵗᵛ-bʀᵎßt) [fr.] *s.* Akroba't *m*, Äquilibri'st *m*, Seiltänzer *m*.

equilibristic (ĭ-tʷᵉ-ˡᵎ-bʀᵎᵛß-tᵎk) *a.* äquilibri'stisch. [gewicht *n*.]

equilibrity ▽ (ĭ-tʷᵉ-ˡⁱᵛb-ʀᵉ-ᵗᵉ) *s.* Gleich-

equilibrium ▽ (ĭ-tʷᵉ-ˡⁱᵛb-ʀᵉ.ᵇᵎm), *pl.* a. ~s (ᵥʀᵉ-a) [lt.] *s.* 1. *phys.* Gleichgewicht *n* ⚧. — 2. *fig.* Gleichgewicht *n*; Gleichheit *f*; richtiges Verhältnis v. Kräften jeder Art. — 3. *fig.* Abwägen *n* v. Gründen; Schwanken *n*.

Zu ~ 1: indifferent oder neutral ~ indifferentes Gl.; unstable ~ labiles (unsicheres) Gl.; stable ~ stabiles (sicheres) Gl.; in ~ od. in equilibrio [lt.] im Gl.; to keep (od. maintain) the ~ das Gl. halten; state of ~ Gleichgewichtszustand *m*.

equilibrium-scale (ᵥᵡäl) *s.* Art Wage *f* zum Feststellen der Gewichts-Zunahme oder -Abnahme von Tieren oder Pflanzen.

equilibrium-valve ⚙ (ᵥwälv) *s.* ausbalanciertes Venti'l, Cylinder-Ventil *n*.

equilibrous † (ᵥlᵎᵛb-ʀᵉß) *a.* = equilibrious.

equilobate ▽ ❀ (ĭ-tʷᵉ-lōʳb-āt), ~ed ▽ ❀ (ⁱᵛ-tʷᵉ-lōbd) [lt.] *a.* mit gleichen Lappen.

equimomental ▽ (ĭ-tʷᵉ-mᵒᵐ-mēʳ-nᵎ-tᵃl) [lt.] *a.*, *phys.* mit gleichen Trägheitsmomenten um paralle'le Achsen.

equimultiple ▽ (ĭ-tʷᵉ-mʊᵛl-tᵎpl) [neu-lt.] *math.* **I** † *a.* dieselbe Zahl oder Größe eben so oft enthaltend, als eine 3. Größe eine 4. enthält. — **II** *s.* (mst ~s *pl.*) Zahlen *f/pl.* mit e-m gemeinsamen Faktor.

equinal ▽ † (ᵉ-tʷāⁱᵛ-nᵉl) *a.* = equine.

equine ♎ (ī'-kwīn, *CT.D.* a. ī'-kwĭn) [lt.] **I** *a.* pferde-artig; Pferde-... — **II** ↖ *s.* Pferd *n.* [*a.* gleich notwendig.]

equinecessary † (ī-kwᵉ-nĕˢ'ß-ᵉ-ßᵉ-rᵉ) [lt.]

equinia ♀ (ᵉ-kwī'n-ᵉ-a) [neu-lt.] *s., vet.* Druse *f* (bsd. Pferdekrankheit).

equinity ↖ (ᵉ-kwī'n-ᵉ-tᵉ) *s.* Pferde-charakter *m*, -natur *f*.

equinoctial ♎ (ī-kwᵉ-nŏˣ'k-shᵊl, *MU.* auch ĕk-wᵉ-) [lt.] *ast.* **I** *a.* (□ s. **-ly**) 1. die Tag- und Nacht-gleiche betreffend; zur Zeit des Äquino'ktiums geschehend oder herrschend (zB. Sturm); Äquinoktia'l-...; ☿. — **II** *s.* (a. ~ line) 2. Himmels-, ↖ Erd-Äquator *m*. — 3. Äquinoktialsturm *m*. — 4. † = equinox.

§ **Zu ~ 1:** ~ circle od. line (*ML.* ~ road) Himmels- od. Erd-Äquator *m*; ~ colure durch die Äquinoktialpunkte gehender Meridia'n (vgl. colure); ~ dial Äquinoktial-uhr *f* (Art Sonnen-uhr); ♀ ~ flowers *pl.* Blumen, die sich zu gewissen Tageszeiten öffnen und schließen; ~ gale Äquinoktialsturm *m*; ~ month Monat, welcher eins der Äquinoktien in sich schließt; ~ point Äquinoktialpunkt *m*; ~ time vom Eintritt der Sonne in das Frühlings-Äquino'ktium an gerechnete Zeit.

equinoctially ♎ (~shᵊ-lᵉ) *adv.* in der Richtung des Äqua'tors.

equinoctian, ~um † (~shᵊ-n, ~shᵊ-ᵊm) *s.* = equinox. [equinoctial.]

equinoctional † (~shᵊ-nᵊl) *a.* □ =

equinox ♎ (ī'-kwᵉ-nŏkß, *MU.* a. ĕ'-kwᵉ-nŏkß), *pl.* **~es** (~nŏk-ßᵉs) [lt.] *s.* 1. *ast.* Äquino'ktium *n*, Tag- und Nacht-gleiche *f* (a. *fig.*); autumnal ~ Herbst-Äquinoktium *n* (23. September); vernal ~ Frühlings-Äquinoktium *n* (21. März). — 2. *ast.* Äquinoktia'lpunkt *m*. — 3. † Äquinoktialsturm *m*. — 4. † (Erd-)Äqua'tor *m*. — 5. ↖ *fig.* das Gleiche; gleiches Maß (*SH.O.2,3,129*).

equinumerant ♎ † (ī-kwᵉ-njūˣ'-mᵉ-rᵉnt) *a.* von gleicher Zahl.

equip (ᵉ-kwī'p) [a/f. *e(s)quiper*, fr. *équiper*] *v/a.* ①e. 1. (bsd. ⚔ ⚓) equipieren, für den Dienst ausrüsten; to ~ a ship ein Schiff ausrüsten. — 2. mit dem Nötigen (Kleidung, Wäsche, Geldmittel 2c.) bsd. zu e-r Reise versehen; (ein)kleiden, ausstatten. — 3. † *sl.* j-m mit einer Geldsumme ein Geschenk machen.

equipage (ĕ'-kwᵉ-pᵉdǰ) [a/f. *equipage*, fr. *équipage*] **I** *s.* 1. (bsd. ⚔ ⚓) Equipierung *f*, Ausrüstung *f*; Ausrüstungsgegenstände *m/pl.* eines Heeres, einer Flotte; field ~ Feldausrüstung *f*; siege ~ Belagerungsgerät *n*. — 2. † Kleidung *f*; Unifo'rm *f*. — 3. Ausstattung *f*, Ausrüstung *f* für eine Expedition, Reise 2c. — 4. fast †: kleines Hausgerät, bsd. Geschirr *n*, Glasware *f* 2c.; breakfast ~ Frühstücksgeschirr *n*; coffee ~ Kaffeeservice *n*. — 5. ↖ kleiner Gegenstand zum Schmuck oder persönlichen Gebrauch (Zahnstocher, Ohrlöffel 2c.). — 6. † feierlicher Aufzug; glänzendes Gefolge. — 7. Equipage *f*, (Staats-)Wagen *m* (a. mit Pferden und Dienern). — 8. ⚓ † Mannschaft *f*, Bemannung *f*. — 9. † Gleichheit *f* an Rang, Wichtigkeit 2c.; *fig.* to go (march od. walk) in ~ Schritt halten (with mit). — **II** † *v/a.* 10. mit einer Ausrüstung versehen; ausstatten. — 11. einrangieren. — **III** † *v/n.* 12. rangieren, e-n Rang einnehmen.

equiparable † (ᵉ-kwī'p-ᵉ-rᵉbl) *a.* gleichwertig.

equiparance † (~rᵉnß) *s.* = equivalence.

equiparant † (~rᵉnt) *a.* gleichwertig.

equiparate[1] † (~rᵉt) *a.* gleichwertig.

equiparate[2] † (~rᵉēt) *v/a.* 1. vergleichen. — 2. (dem Boden) gleichmachen.

equiparation (ᵉ-kwīp-ᵉ-rē'-shᵊn) [lt.] *s.* 1. ↖ Gleichmachen *n*. — 2. † Vergleichen *n*.

equipedal ♎ (*MU.* ī-kwᵉ-pī'-dᵉl, *CT.D.* ~-pĕ'd-ᵉl, *WB.* ᵉ-kwī'p-ᵉ-dᵉl) [lt.] *a., geom.* gleichschenk(e)lig (Dreieck); *zo.* mit gleichen Fußpaaren. [langen Füßen.]

equipede ♎ (ī'-kwᵉ-pīd) *a., zo.* mit gleich-

equipendence, ~y † (ī-kwᵉ-pĕ'n-dᵉnß, ~dᵉn-ßᵉ) *s.* Schweben *n* im Gleichgewicht.

equipendent † (~dᵉnt) *a.* im Gleichgewicht (schwebend). [gleichschätzen.]

equipensate † (~ßēt) *v/a.* gleichwägen;

equiperiodic ♎ (~pī-rᵉ-ŏd'-ik) [lt.] *a.* mit (od. in) gleichen Zeit-abschnitten (auftretend).

equipment (ᵉ-kwī'p-mᵉnt) [fr. *équipement*] *s.* 1. Heeres-, Schiffs-, Reise 2c. Ausrüstung *f*, Ausstattung *f*; Einkleidung *f*. — 2. (mst ~s *pl.*) Ausrüstungsgegenstand *m*; (Kriegs- 2c.) Materia'l *n* (a. *fig.*).

equipoise (ī'-kwᵉ-pōīz) **I** *s.* 1. Gleichgewicht *n* (a. *fig.*). — 2. (meist *fig.*) Gegengewicht *n*. — **II** *v/a.* ①b. 3. als Gegengewicht dienen für. — 4. ins Gleichgewicht bringen.

equipollence ♎ (ī-kwᵉ-pŏ'l-ᵉnß), **~y** ♎ (~ßᵉ) [a/f.] *s.* 1. Gleichheit *f* der Kraft, Macht, Bedeutung 2c. — 2. *log.* Gleichwertigkeit *f* zwischen zwei oder mehreren Sätzen. — 3. *math.* Längengleichheit *f* bei paralle'ler Richtung.

equipollent ♎ (ī-kwᵉ-pŏ'l-ᵉnt) [a/f.] **I** *a.* □ 1. † (von Personen) gleich an Rang, Macht, Einfluß 2c. — 2. (von Dingen) gleich an Kraft, Wirkung 2c. — 3. gleichwertig. — 4. *log.* gleichbedeutend (Sätze). — 5. *math.* gleich und paralle'l. — **II** *s.* 6. = equivalent.

equiponderance ♎ (ī-kwᵉ-pŏ'n-dᵉ-rᵉnß), **~y** ♎ (~rᵉn-ßᵉ) [fr.] *s.* Gleichgewicht *n*.

equiponderant[1] ♎ † (~rᵉnt) *a.* gleich schwer, im Gleichgewicht (to, with mit).

equiponderate[2] ♎ (~rēt) ①b. **I** † *v/n.* 1. gleich schwer sein (to, with mit). — **II** *v/a.* 2. aufwiegen, das Gleichgewicht halten (*dat.*). — 3. *fig.* nach den Umständen abwägen, den Umständen anpassen.

equiponderous ♎ † (ī-kwᵉ-pŏ'n-dᵉ-rᵉßß) *a.* gleich schwer; *fig.* von gleichem Ansehen.

equipondious ♎ † (~dᵉ'ß) *a.* auf beiden Seiten gleich schwer, im Gleichgewicht.

equipotent ↖ (ᵉ-kwī'p-ᵉ-tᵉnt) *a.* gleich mächtig.

equipotential ♎ (ī-kwᵉ-pᵉ-tĕ'n-shᵊl) [lt.] *a.* 1. † *fig.* von gleicher Macht od. gleichem Ansehen. — 2. *phys.* mit demselben Potentia'l (s. potential). [equip).

equipper (ᵉ-kwī'p-ᵉr) *s.* Ausrüster *m* 2c. (s.

equiradical ♎ ↖ (ī-kwᵉ-năˣd-ᵉ-kᵊl) *a., math.* von gleicher Wurzel.

equirotal ♎ (~rōˣ'-tᵊl) [lt.] *a.* mit Rädern v. gleichem Durchmesser (vierräderiger Wagen).

equisegmental ♎ (~ßĕg-mĕ'n-tᵊl) [lt.] *a., math.* mit gleichen Segmenten.

equisetaceous ♎ ♀ (ĕk-wᵉ-ßᵉ-tē'-shᵊßß, *WB.* a. ī-kwᵉ-) [neu-lt.] *a.* zu den Schachtelhalmen gehörig.

equisetic ♎ (ĕk-wᵉ-ßĭ'-tĭk) *a., chm.* Schachtelhalm-...; ~ acid Sch.-säure *f* ($C_6H_6O_6$).

equisetiform ♎ ♀ (*MU.* u. *CT.D.* ĕk-wᵉ-ßĭ'-tᵉ-fōˣm, *WB.* ~ßĕ'-tᵉ-fōˣm) *a.* schachtelhalm-förmig, -artig. [Schachtelhalm *m*.]

equisetum ♎ ♀ (ĕk-wᵉ-ßĭ'-tᵉm) [lt.] *s.*

equison ↖ (ĕ'-kwᵉ-ßᵉn) [lt.] *s.* Jockey *m*.

equisonance ♪ (*MU.* ī-kwᵉ-ßō'-nᵉnß, *CT.D.* ī'-kwᵉ-ßō-nᵉnß, *WB.* ᵉ-kwī'p-ᵉ-nᵉnß) *s.* Mus.: Gleichklang *m*, Einklang *m* in Otta'ven.

equisonant ♪ (~nᵉnt) [lt.] *a.* Mus.: gleichklingend mit der Otta'be.

equitable (ĕ'-kwᵉ-tᵉbl) [fr.] *a.* □ (**~y** *adv.*) 1. billig, gerecht, unparteiisch; E~ Assurance Company alte Londoner auf Gegenseitigkeit beruhende Lebens-Versicherungsgesellschaft (a. kurz: the E~). — 2. jur.: das Billigkeitsrecht (siehe equity 2) betreffend; ~ estate das nach dem Billigkeitsrecht j-m gehörige Gut oder Vermögen.

equitableness (ĕ'-kwᵉ-tᵉbl-tᵉßß) *s.* Billigkeit *f*, Gerechtigkeit *f*, Unparteilichkeit *f*.

equitancy ↖ (ĕ'-kwᵉ-tᵉn-ßᵉ) *s.* Reitkunst *f*.

equitangential ♎ (ī-kwᵉ-tăn-dǰĕ'n-shᵊl) [lt.] *a., geom.* 1. mit gleichen Tange'nten. — 2. mit e-r e-r konstanten Linie gleichen T.

equitant (ĕ'-kwᵉ-tᵉnt) [lt.] *a.* 1. † zu Pferde, reitend. — 2. ♀ reitend (von gewissen übereinander sitzenden Blättern).

equitation (ĕk-wᵉ-tē'-shᵊn) [lt.] *s.* 1. Reiten *n*, Reitkunst *f*. — 2. ↖ Ausflug *m*, (Spazier-)Ritt *m*.

equitemporaneous † (ī-kwᵉ-tĕm-pᵉ-rē'-nē.ᵊßß) *a.* gleichzeitig; v. gleicher Zeitdauer.

equity (ĕ'-kwᵉ-tᵉ), *pl.* **~ies** (~tᵉß) [a/f. *equite*, lt. *æquitat-em*] *abbr.* **Eq.** oder **eq.** *s.* 1. Billigkeit *f*, Gerechtigkeit *f*, Unparteilichkeit *f*. — 2. jur.: a) billiger Anspruch, Forderung *f*; b) Billigkeits-Gerichtsbarkeit *f* (besonderer Zweig des englischen Rechts [auch in Irland und den *U.S.*], welcher diejenigen Fälle umfaßt, für die das gemeine Recht [common law] keinen zureichenden Schutz bietet. Chm. dem Kanzleigericht [Court of Chancery] obliegend, wird dieselbe jetzt in d. Chancery Division des Reichsgerichts [High Court of Justice] gehandhabt); c) (a. Court of E~ od. E~ Court) Billigkeits-Gerichtshof *m* (hat keine Strafgerichtsbarkeit); d) (oft auch **~ies** *pl.*) Billigkeitsrecht *n* (vor dem Court of E~ geltend); ~ lawyer Advoka't *m* an e-m Court of E~; ~ of redemption: 1. dem Pfandschuldner eingeräumter Aufschub zur Einlösung seines verwirkten Eigentums; 2. dem Pfandschuldner bleibender Überschuß nach Verkauf seines verpfändeten Eigentums.

equity-*draughtsman*, ~-draftsman (ĕ'-kwᵉ-tᵉ-drăˣf'tß-măn) *s.* jur.: Advoka't *m* bei der Chancery Division of the High Court of Justice (s. equity 2 b).

equity-drawing (~-drăˣ'-ĭn[g]) *s.* jur.: derjenige Zweig des Advokaturgeschäftes, der sich mit d. Führung v. Prozessen vor der Chancery Division of the High Court of Justice beschäftigt.

Equiv. oder **equiv.** *abbr.* = equivalent.

equivale † (ī'-kwᵉ-wēl) *v/a.* 1. ein Äquivale'nt bieten für. — 2. gleichwertig sn (*dat.*).

equivalence (ᵉ-kwī'w-ᵃ-lᵉnß) [fr.] **I** *s.* 1. Gleichwertigkeit *f*. — 2. gleiche Macht; gleichwertiger Betrag. — 3. *chm.* Äquivale'nz *f*, Gleichwertigkeit *f*. — **II** † *v/a.* 4. gleich(wertig) sein (*dat.*).

equivalency (~lĕn-ᵉ) *s.* 1. = equivalence. — 2. *geol.* Übereinstimmung *f* in verio'discher Ordnung und charakteristischen Zügen (von Schichten). — 3. † Äquivale'nt *n*.

equivalent (ᵉ-kwī'w-ᵃ-lᵉnt) *abbr.* **Eq(uiv).** od. **eq(uiv).** **I** *a.* □ gleichwertig, äquivale'nt: 1. † an Ansehen, Macht, Rang 2c. gleich (von Personen). — 2. gleichbedeutend (Worte 2c.). — 3. entsprechend. — 4. *geol.* im Ursprung gleichzeitig. — 5. *gram.* bei verschiedener Form gleichen Flächen-inhalt habend. — 6. *physiol.* im Bau übereinstimmend. — 7. *chm.* mit einem anderen Stoffe von gleicher Wertigkeit; ~ number Ato'mgewicht *n*. — **II** *s.* Äquivale'nt *n*: 8. Gegenwert *m*, das Gleichwert(ig)e; *hist.* the E~ Geldsumme, die nach der Act of Union von 1707 als Ersatz für verlustig gegangene Privile'gien 2c. an Schottland gezahlt wurde; *phys.* mechanical ~ of heat mechanisches Wärme-äquivalent. — 9. gleichbedeutendes Wort, Zeichen 2c. — 10. *geol.* gleichartige Formation in verschiedenen Ländern 2c. — 11. *chm.* Mischungsverhältnis *n*. — **III** ↖ *v/a.* ①a. 12. gleichen, das Gleichgewicht halten (*dat.*).

equivalve ↖ (ī'-kwᵉ-wălv) [lt.] *a.* und *s.*, [*zo.* gleichklappig(e Muschel).]

equivalved 𝔇 ↖ (ⁱ/-kwᵃˡ-wălvd), **~ular** 𝔇 (ⁱ-kwᵃˡ-wăr'-lŭˢ-[ᵉ]r) *a., zo.* = equivalve.
equivocacy † (ᵉ-kwĭ'-wŏ-kᵉ-ſᵉ) *s.* = equivocalness.
equivocal (ᵉ-kwĭ'-wŏ-kᵉl) [spät-lt.] **I** *a.* □ 1. zweideutig, doppelsinnig (auch *b.s.*). — 2. unbestimmt, zweifelhaft, fraglich; 𝔇 *physiol.* ~ generation Selbſt-entſtehung *f* von niederen Organismen, Urzeugung *f* (lt. *genera'tio æqui'voca*). — 3. † ſich zweideutig ausdrückend (*SH.All.5,3,250*). — 4. im Namen, aber nicht in Wirklichkeit gleich. — **II** † *s.* 5. zweideutiges Wort.
equivocality (ᵉ-kwĭw-ŏ-kăl'-[ᵉ-]tᵉ) *s.* Zweideutigkeit *f*. [deutigkeit *f*, Doppelſinn *m*.]
equivocalness (ᵉ-kwĭ'-wŏ-kᵉl-[-nᵉß]) *s.* Zwei-
equivocant †(~ᵉkᵉnt) *a.* zweideutig ſprechend.
equivocate[1] (~kăt) **I** ↖ *s.* in der Form, aber nicht in der Bedeutung identiſches Wort. — **II** † *a.* einen Doppelſinn habend.
equivocate[2] (~kĕt) [mlt.] ①b. **I** *v/n.* 1. † denſelben Laut haben mit. — 2. † doppelſinnige Worte gebrauchen. — 3. *b.s.* zweideutig reden od. handeln; Worte verdrehen. **II** † *v/a.* 4. täuſchend ähnlich ſn (*dat.*). — 5. e-n Doppelſinn geben (*dat.*). — 6. e-m Versprechen durch Zweideutigkeit ſich entziehen.
equivocation (ᵉ-kwĭw-ŏ-kĕ'-ſchᵉn) [ſpät-lt.] *s.* 1. bſd. *log.* Zweideutigkeit *f*, Doppelſinn *m*. — 2. *b.s.* Wortverdrehung *f*.
equivocator (ᵉ-kwĭ'-wŏ-kĕ-tᵉr) *s.* zweideutig Redender *m*; Wortverdreher *m*.
equivocatory (ᵉ-kwĭ'-wŏ-kă-tᵉ-rᵉ), **~ous** † (~kŏß) *a.* = equivocal 1.
equivocy † (~ŏ-ßᵉ) *s.* = equivocation.
equivoke, ~que (ĕ'-kwᵉ-wōk od. ĭ'-kwᵉ-wōk) [lt. *æqui'vocus*] **I** † *a.* 1. = equivocal. — **II** *s.* 2. † mit demſelben Namen als ein anderes bezeichnetes Ding. — 3. Zweideutigkeit *f*. — 4. ↖ = equivocation 2.
equivorous ↖ (ᵉ-kwĭ'-wŏ-ßß) [lt.] *a.* Pferdefleiſch eſſend, von Pferdefleiſch lebend.
equus 𝔇 (ⁱ'-kwᵉß) [lt.] *s., zo.* Pferd *n* (Gattung). [(1. Moſ. 38,3).
Er[1] (ĕr) *npr.* Er *m* (1. Chron. 4,21); Ger *m*)
Er[2] 𝔇 *chm.* Symbo'l für erbium.
er. *her., abbr.* = ermine.
E.R. *abbr.* = East Riding (of Yorkshire) öſtlicher Bezirk von Yorkſhire.
era (ⁱ'-ʀa) [lt. *æra*] *s.* Ära *f*: 1. (Anfangspunkt *m* e-r) Zeitrechnung *f* ↧. — 2. denkwürdiger Tag, von dem eine neue Periode in der Geſchichte e-s Landes ꝛc. beginnt. — 3. geſchichtliche Periode, Zeitalter *n*. — 4. annähernd es Datum eines Ereigniſſes.

Zu ~ 1: Christian (Common oder Vulgar) ~ chriſtliche Zeitrechnung *f*; ~ of Alexander Zeitrechnung *f* vom Tode Alexanders des Großen an (323 v. Chr.); ~ of Christ = Christian ~; *U.S., hist.* ~ of good feeling friedliches Zeitalter unter d. Präſidentſchaft James Monroe's (1817-24); ~ of the foundation of Rome (*abbr.* **A.U.C.**) Z. von der Gründung Roms (753 v. Chr.); ~ of the Hegira (Hijrah) = Mohammedan ~; ~ of the Incarnation = Christian ~; Jewish ~ jüdiſche Z. (ca. vom Jahre 3760 v. Chr.); Julian ~ julianiſche Z. (vom 1. Jan. 45 v. Chr. an); Mohammedan ~ He'gſchra *f* (Z. der Mohammedaner, mit Mohammeds Flucht aus Mekka, 622 n. Chr., anfangend); Olympiadic ~ griechiſche Z. (vom Anfang der Regelung der Olympia'den, 776 v. Chr.).

eracinate † (ᵉ-kăß'-ß-nēt) *v/a.* ausrotten.
eradiate 𝔇 (ᵉ-kĕ'-dᵉ-ēt) [lt.] ①b. **I** ↖ *v/n.* ſtrahlen, leuchten. — **II** † *v/a.* ausſtrahlen.
eradiation 𝔇 (ᵉ-kĕ-dᵉ-ĕ'-ſchᵉn) [lt.] *s.* (Aus-) Strahlen *n* (auch *fig.*).
eradicable (ᵉ-kăd'-ᵉ-kᵉbl) *a.* ausrottbar.
eradicate (ᵉ-kăd'-ᵉ-kēt) [lt. *eradicat-us*] *v/a.* ①b. 1. gänzlich ausrotten, entwurzeln (auch *fig.*). — 2. † *arith.* die (Quadrat-) Wurzel ausziehen aus (*dat.*).
eradication (ᵉ-răd-ᵉ-kĕ'-ſchᵉn) *s.* gänzliche Ausrottung, Entwurzelung *f* (auch *fig.*).
eradicative (ᵉ-kăd'-ᵉ-kᵉ-tĭw) **I** *a.* 1. gänzlich ausrottend (auch *fig.*). — 2. *med.* vom Grunde aus heilend; Radika'l-... — **II** *s.* 3. *med.* Radikalmittel *n*.
eradicator (ᵉ-kăd'-ᵉ-kē-tᵉr) *s.* 1. Entwurzeler *m*, Ausrotter *m* (auch *fig.*). — 2. *agr.* u. *hort.* Entwurzelungswerkzeug *n*.
eradiculose 𝔇 ♀ (ⁱ-ʀă-dĭ'-kᵉ-lōß) [lt.] *a.* ohne Wurzelfaſern.
eral ↖ (ⁱ'-ʀᵉl) *a.* zu einer Ära gehörig.
Eran (ⁱ'-ʀᵃn) *npr., id. m* (4. Moſ. 26,36).
Eranian (ᵉ-nē'-nĭ-ᵃn) = Iranian. [tilgbar.
erasable (ᵉ-ßē'-ß-bl) *a.* ausl öſchbar, ver-
erase (ᵉ-ßē'ß) [lt. *eras-us* von *era'dere*] ①b. **I** *v/a.* 1. Geſchriebenes ꝛc. aus-kratzen, -reiben, -ſtreichen, -radieren, -löſchen; auch *fig.* from the memory aus dem Gedächtniſſe ꝛc. verwiſchen, vertilgen; 👓 *tel.* the "~" signal das Irrungszeichen. — 2. ↖ von Grund aus zerſtören. — **II** ↖ *v/n.* 3. *fig.* ſich verwiſchen (laſſen), verſchwinden.
erased (ᵉ-ßēßt, *MU.* a. ᵉ-ßē'ſd) *a., her.* mit zackigem Rande, gleichſam mit Gewalt abgeriſſen (Kopf od. anderer Körperteil e-s Tieres).
erasement (ᵉ-ßē'ß-mᵉnt) *s.* 1. Auskratzung *f*, Auslöſchung *f*, Radierung *f*. — 2. Vertilgung *f*, Vernichtung *f*.
eraser (ᵉ-ßē'-ßᵉr) *s.* 1. Auskratzer *m* ꝛc. — 2. a) Radiermeſſer *n*; b) Radiergummi *n*.
erasible (ᵉ-ßē'-ßĭbl) *a.* = erasable.
erasion ↖ (ᵉ-ßē'-Gᵉn) *s.* = erasure 1.
Erasmian 𝔇 (*MU.*ᵉ-ʀăz'-mĭ-ᵉn, *CT.D.*ᵉ-nă'ß-) **I** *a.* 1. era'smiſch, Erasmus v. Rotterdam betreffend. — **II** *s.* 2. Erasmia'ner *m*, Anhänger *m* von Erasmus. — 3. Anhänger *m* v. Erasmus' Ausſprache-Syſtem des Altgriechiſchen (*ant.* Reuchlinian).
Erasmus (ᵉ-ʀăz'-mᵉß) *npr.* Era'smus (von Rotterdam, berühmter Gelehrter, 1467–1536).
Erastian 𝔇 (ᵉ-ʀăß'-tĭ-ᵃn) [Erastus] *eccl.* **I** *a.* erastia'niſch. — **II** *s.* Eraſtia'ner *m*, Anhänger *m* des Era'ſtus.
Erastianism 𝔇 (~tĭ-ᵃnĭſm) *s., eccl.* Lehre *f* der Eraſtia'ner.
Erastus (ᵉ-ʀăß'-tᵉß) *npr.* Thomas Era'ſtus (eigtl. Lieb[l]er, deutſcher Arzt und Theolog [geb. 1524, geſt. 1583 in Baſel], vertrat bſd. die Oberherrſchaft des Staates über die Kirche).
erasure (ᵉ-ßē'-Gᵉr) *s.* 1. Aus-kratzen *n*, -radieren *n*. — 2. Raſu'r *f*, radierte Stelle. — 3. ↖ Zerſtörung *f*, Vertilgung *f*.
Erato (ĕ'ʀ-ă-tō) *npr., myth.* E'rato *f* (Muſe der erotiſchen Poeſie).
Eratosthenes (ĕʀ-ă-tŏ'ß-thᵉ-nĭß) *npr., id.* (grch. Gelehrter, † 194 v. Chr.).
erber † (ō'ᵉr'-bᵉr) *s.* = arber; arbour.
erbia 𝔇 (ō'ᵉr'-bĭ-a) [erbium] *s., chm.* E'rbium-oxyd *n*, Erbi'n-erde *f* (Er_2O_3).
erbium 𝔇 (ō'ᵉr'-bĭ-ᵉm) [(Ytt)erby in Schweden] Symbo'l **Er** od. **E** *s., chm.* E'rbium *n* (Metall).
Ercles (ō'ᵉr'-klĭß) *npr.* verſtümmelt aus Hercules.
ere[1] (ăᵉr; *Hom.* air, aire, Ayr, e'er, Eyre, heir) [a/e. ær; dtſch eher] **I** *adv.* 1. † eher, früher. — 2. früh. — **II** *prp.* 3. zeitlich vor; ~ this vordem, zuvor; I should have written to you long ~ this ich hätte Ihnen ſchon viel früher geſchrieben (ſ. a. erelong, erenow, erewhile). — **III** *cj.* 4. ehe, bevor.
ere[2] † (ⁱᵉr) *v/a.* pflügen (= **ear**[2]).
'ere P (ĭᵉr) *adv.* = here.
Erebus (ĕ'ʀ-ᵉ-bŏß) *npr., myth.* E'rebos (Sohn des Chaos); *fig., poet.* Unterwelt *f*, Hölle *f*, Nacht *f*; dark as ~ ſchwarz wie die Nacht. [theum.
Erechtheion (ĕʀ-ĕ'k-thăĭ'-ᵉn) *s.* = Erech-
Erechtheus (ᵉ-nĕ'r-thᵉ-ʊß od. ~thĭß) *npr.* Ere'chtheus (König von Athe'n).
erect (ᵉ-nĕ'kt) [lt. *erect-us* von *ere'gere*] **I** *v/a.* ①a. 1. aufrichten, in die Höhe richten, aufſtellen, aufpflanzen. — 2. *opt.* ein verkehrtes Bild aufrichten, umkehren. — 3. aufheben, aufrichten; ↖ to ~ the ears die Ohren ſpitzen. — 4. ↖ an Rang, Würde ꝛc. erheben (a. to ~ up). — 5. Gebäude, Denkmäler ꝛc. errichten; Schiffe bauen († a. to ~ up); ⚓ ⚙ to ~ the frames of a ship ein Schiff in Spanten ſtellen; to ~ a scaffold ein Schafo'tt aufſchlagen. — 6. † Augen, Hände, Kopf erheben (a. to ~ up). — 7. † *fig.* Geiſt aufrichten, aufmuntern; aufſtacheln, aufblaſen; (oneself ſich) aufwerfen (for, into oder to be zu, als). — 8. *fig.* eine Theorie, Behauptung, ein Syſte'm ꝛc. aufſtellen, aufbauen; ↖ Schluß herleiten. — 9. *fig.*, † oder *jur.*: einrichten, ſtiften, gründen, ins Werk ſetzen, ins Leben rufen; Reich errichten; Streitmacht aufſtellen. — 10. a) *geom.* Lot errichten; † Dreieck, Halbkreis errichten, beſchreiben über, auf; b) *astrol.* Horoſko'p ſtellen. — 11. ⚙ *mach.* Maſchine aufſtellen, montieren. — **II** † *v/n.* 12. ſich (gerade) aufrichten. — **III** *a.* □ 13. aufgerichtet, aufrecht, gerade; ~ as a dart kerzengerade. — 14. Haar, Schwanz ꝛc.: aufrecht ſtehend, nach oben gerichtet. — 15. *fig.* feſt, unerſchüttert, ſtandhaft. — 16. † *fig.* geſpannt, eifrig, aufmerkſam (Geiſt).
erectable (ᵉ-nĕ'k-tᵉbl) *a.* aufrichtbar.
erected (ᵉ-nĕ'kᵉd) *a.* 1. † aufwärts, nach oben gerichtet. — 2. † aufſtrebend, hochſtrebend, edel (Geiſt). — 3. errichtet, gegründet.
erecter (~ᵉkᵉr) *s.* = erector. [bauen.
erectify † (ᵉ-nĕ'k-tᵉ-făĭ) *v/a.* errichten,
erectile 𝔇 (ᵉ-nĕ'k-tĭl) *a.* aufrichtbar, fähig ſich aufzurichten oder zu ſtehen; *physiol.* ~ tissue erekti'les Gewebe. [aufzurichten.
erectility 𝔇 (ĭ-nĕk-tĭ'-lᵉ-tᵉ) *s.* Fähigkeit *f* ſich
erecting-glass (ᵉ-nĕ'k-tĭn-ᵉ-glaß) *s., opt.* Linſe z. Umdrehung der verkehrten Bilder e-s Mikroſkops.
erecting-shop ⚓ (ᵉ-nĕ'k-tĭn-ᵉ-ſchŏp) *s.* Montierungswerkſtätte *f*.
erection (ᵉ-nĕ'k-ſchᵉn) *s.* 1. Aufrichtung *f*, Errichtung *f*, Aufführung *f* e-r Säule, e-s Gebäudes ꝛc.; † Aufheben *n* der Hand. — 2. *physiol.* Erektion *f* des Penis ꝛc. — 3. aufgerichtete Stellung des menſchlichen Körpers. — 4. das Aufgerichtete; Bau *m*; mit leichtes Gebäude; wooden ~ Holzbau *m*; canvas ~ Zeltbau *m*. — 5. Gründung *f*, Stiftung *f*. — 6. Einſetzung *f* (into in ein Amt ꝛc.). — 7. † Erhebung *f* in der Stellung; Boden-Erhebung *f*, Höhe *f*. — 8. † *fig.* Erhebung *f* des Gemütes, Geiſtes; Aufmunterung *f*. [hebend, erbauend.
erective (ᵉ-nĕ'k-tĭw) *a.* aufrichtend, er-
erectness (ᵉ-nĕ'k-tᵉ-nᵉß) *s.* 1. aufrechte Stellung od. Haltung. — 2. *fig.* Aufrichtigkeit *f*, Geradheit *f*. — 3. † Erhebung *f*, Höhe *f*.
erectopatent 𝔇 (ᵉ-nĕk-tᵉ-pē'-tᵉnt, *MU.* a. ~pă'-tᵉnt) *a.* 1. ♀ halb aufgerichtet. — 2. das vordere Paar aufrecht, das hintere liegend (Inſektenflügel).
erector (ᵉ-nĕ'k-tᵉr) *s.* 1. Errichter *m*; Erbauer *m*. — 2. † od. *fig.* Einrichter *m*, Gründer *m*, Stifter *m*. — 3. *opt.* = erecting-glass. — 4. *anat.* Aufrichtmuskel *m*.
erelong (ăᵉr-lŏ'nᵍ) *adv.* (mit ere long) 1. binnen kurzem, bald. — 2. † vor kurzem.
eremacausis 𝔇 (ĕʀ-ᵉ-mă-kă'-ßĭß) [grch.] *s., chm.* langſame Verbrennung, allmähliche Zerſetzung.
eremic 𝔇 (ᵉ-nĭ'-mĭk) [grch.] *a.* (bſd. *zo.*) Wüſten oder trockene, ſandige Orte bewohnend. [ſegeln über oder durch.
eremigate † (ᵉ-nĕ'ʀ-mᵉ-gēt) *v/a.* rudern,
eremitage (ĕ'ʀ-ᵉ-mĭ-tᵉdǧ) *s.* = hermitage.
eremital † (ĕ'ʀ-ᵉ-măĭ-tᵉl) *a.* = eremitic.

eremite (ĕ'ʳᴇ-ᵗᵉ-mā̆t) [lt., grch.] **I** *s., poet.* Eremi't m, Einsiedler *m* (= hermit). — **II** *a.* = eremitical. [siedlerleben *n.*]

eremiteship (ĕ'ʳᴇ-ᵗᵉ-mā̆t-ſchĭp) *s.* Ein-

eremitic(al) (ĕʳᴇ-ᵗᵉ-mĭ'ᵗ-ĭk, ~ᵗᵉ-ᵗĭ'ᵗl) *a.* eremi'tiſch, für einen Einſiedler paſſend. [-weſen *n.*]

eremitism (~tĭſm) *s.* Einſiedler-leben *n.*,

erenow (ā'ʳ-nau') *adv.* (meiſt ere now) vordem, ehedem, ſchon früher. [wegreißen.]

erept ✎ (ᵗᵉ-ʀĕ'ᵖt) *v/a.* ①a. rauben,

erept² † (~) *a.* weggeriſſen.

ereptation † (ĭ-ʀĕp-tē'ʳ-ſchᵉn) [lt.] *s.* Herauskriechen *n.*

ereption ✎ (ᵗᵉ-ʀĕ'ᵖ-ſchᵉn) *s.* Entreißung *f.*

erethic ♂ ✎ (ᵗᵉ-ʀĕ'th-ĭk) *a., med.* reizbar.

erethism ♂ (ĕ'ʳᴇ-ᵗᵉ-*thĭ*ſm) [grch.] *s., med.* krankhafte Reizbarkeit e-s Organs od. Gewebes.

erethismic ♂ (ĕʀ-ᵗᵉ-*thĭ*'ſ-mĭk) *a., med.* krankhaft gereizt oder erregt.

erethi(s)tic ♂ (~*thĭ*'ſ-tĭk, ~*thĭ*'ſ-ᵗĭ-ĭk) *a., med.* krankhaft gereizt.

Eretria (ᵗᵉ-ʀĭ'ʳ-ᵗɪ̆ᵉ-a) *npr., id.* (St. auf Euböa).

Eretrian (ᵗᵉ-ʀĭ'ʳ-ᵗɪ̆ᵉ'ĭn) *a. u. s.* (Bewohner *m*) von Ere'tria, ere'triſch; ~ Bull Bachg des grch. Philoſophen Menede'mos (4. ᴀᴄᴄ. v. Chr.) aus Eretria.

erewhile, † ~s (ā'ʳ-(h)wā̆'ʳl(ſ)) *adv.* zuvor, einſt(ig) (a. ✎ adjetti'viſch gbr.).

erf (ö'ʳf), *pl.* **erven** (ö'ʳᵛ-ᵘᵉn) [holl.] *s.* Süd-Afrika: kleines Gartengrundſtück.

erg ♂ (ö'ʳg) [grch. *ergon*] *s., phys.,* &c. Erg *n*, Arbeitseinheit *f* (die auf eine Maſſe von 1 Gramm 1 Sekunde wirkende Kraft, die eine Geſchwindigkeit v. 1 Centimeter in d. Sekunde erzeugt).

ergat † (ö'ʳ-gā̆t) *v.* = ergot².

ergata ⚓ † (ö'ʳ-gā̆-ta) [grch.] *s.* Gangſpill.

erg-nine ♂ (ö'ʳg-nai'n) *s., phys.* 10^9 (= 1,000,000,000) mal ein Erg (ſ. erg).

ergo (ö'ʳ-go) [lt.] **I** *cj.* daher, alſo, folglich. — **II** † *s.* Ergo *n*; Schluß *m*; endgiltige Ermächtigung.

ergoism ✎ (ö'ʳ-gō-ĭſm) *s.* pedantiſche Vorliebe für logiſch konſtruierte Regeln.

ergometer ♂ (ö'ʳ-gŏ'm-ᵗᵉ-ᵗᵉʳ) [grch.] *s.* Kraftmeſſer *m.*

ergon ♂ (ö'ʳ-gᵉn) [grch. *id.*] *s.* = erg.

ergot¹ (ö'ʳ-gᵗ) [fr.] *s.* 1. ♀ Mutterkorn *n*; Brand *m.* — 2. *vet.* das weiche Horn hinter und unter dem Feſſelgelenk der Pferde. — 3. ✎ *anat.* der kleine Sporn des Gehirns.

ergot² † (~) [fr.] *v/n.* und *v/a.* ſchließen, folgern. [korn, brandig (Getreide).]

ergoted ♀ (ö'ʳ-gᵗ-ᵗᵉd) *a.* voller Mutter-

ergoteer † (ö'ʳ-gᵗ-tĭ'ʳ') *v/n.* ſtreiten, zanken.

ergoteerer † (~tĭ'ʳ-ʀᵉʳ) *s.* = ergoteur.

ergoteur ✎ (fr.: ĕr-gō-tö'r) [fr.] *s.* Rechthaber *m*, Zänker *m.*

ergotic ♂ (ö'ʳ-gŏ'ᵗ-ĭ-ᵗĭk) *a., chm.* Mutterkorn betr.; ~ acid Mutterkorn-Säure *f.*

ergotine ♂ (ö'ʳ-gᵗ-tĭn) *s., chm.* Ergoti'n *n* (Extrakt aus Mutterkorn).

ergotinine ♂ (ö'ʳ-gŏ'ᵗ-ᵗᵉ-nĭn oder ~nā'n) [ergot¹] *s., chm.* Ergotini'n *n.*

ergotisation ④ ♂ (ö'ʳ-gᵗ-tai-ſē'-ſchᵉn) *s., med.* = ergotism¹ 2.

ergotise¹ ④ ♀ (ö'ʳ'-gᵗ-tai'ſ) *v/a.* ①b. Getreide mit Mutterkorn behaften.

ergotise² ④ (~) *v/n.* ①b. ſtreiten, zanken.

ergotised ④ ♀ (~tai'ſd) *a.* brandig, mit Mutterkorn behaftet (Getreide).

ergotism¹ ♂ (~tĭſm) *s.* 1. ♀ Mutterkorn *n*; Brand *m.* — 2. *med.* Kornſtaupe *f*; Vergiftung *f* durch Mutterkorn.

ergotism² ♂ (~) [fr.] *s.* 1. ✎ Streiten *n*, Rechthaberei *f.* — 2. † *log.* Schluß *m.*

ergotist ♂ † (ö'ʳ-gᵗ-tĭſt) *s.* pedantiſcher Lo'giker.

erg-ten ♂ (ö'ʳg-tĕn) *s., phys.* 10^{10} (= 10,000,000,000) mal ein Erg (ſ. erg).

Erian ♂ (ĭ'ʳ-ʀᵉ'ĭn) [Lake Erie] *a.* den Eriéſee betr.; *geol.* = Devonian.

eria-silk ❀ (ĭ'ʳ-ʀᵉ-a-ſĭlk) *s.* E'riaſeide *f* vom Attacus'nthusſpinner (*Satu'rnia Cy'nthia*).

Eriboll (*WB.* ĕ'ʳʀ-ſ-bŏl, *IMP.D.* ĭ'ʳ-ʀᵉ-bŏl) *npr.*: Loch ~ ein Meeresarm an der Küſte von Sutherland, Schottland.

Eric¹ (ĭ'ʳ-ʀĭk od. ĕ'ʳ-ĭk) *npr.* Erich *m* (Bn.).

eric² irl. (ĕ'ʳ-ĭk) *s., hist.* Wer-geld *n*, Buße *f* für Tötung.

erica ♀ (ᵗᵉ-ʀaĭ'ʳ-ta) [grch.] *s.* Eri'ka *f*, Heidekraut *n.* [kraut-artig.]

ericaceous ♂ ♀ (ĕʀ-ᵗᵉ-ʟē'-ſchᵉ-ſchᵉß) *a.* heide-

erical ♂ ♀ (ᵗᵉ-ʀaĭ'ʳ-ᵗᵉ'ĭ) *a.* die Ericacee'n betreffend. [kraut beſtehend.]

ericetal ♂ (ĕʀ-ᵗᵉ-ʟĭ'ʳ-ᵗᵉ'ĭ) *a.* aus Heide-

Ericht (ĕ'ʳʀ-ĭcht) *npr.*: Loch ~ ſchott. See.

Erichtho (ᵗᵉ-ʀĭ'ʳ-ᵗĭ-*thō*) *npr., id.* (theſſaliſche Zauberin); *fig.* Zauberin *f.*

ericineous ♂ ♀ (ĕʀ-ᵗᵉ-ʟĭ'ʳ-ᵗᵉ-ᵉᵒß) *a.* = ericaceous. [hedgehog.]

ericius (ᵗᵉ-ʀĭ'ʳ-ᵗᵉ-ᵉᵒß) [lt.] *s., zo., bibl.* =

erick(e) irl. (ĕ'ʳ-ĭk) *s.* = eric².

ericolin ♂ (ᵗᵉ-ʀĭ'ʳ-ĭ-ᵗᵉ-ĭn) *s., chm.* Erikoli'n *n* (harziger Stoff in Heidekrautpflanzen).

Ericsson (ĕ'ʳ-ĭk-ᵗᵉ'n) *npr.*: John ~ ſchwediſcher Ingenieur († 1889), Erbauer des erſten Mo'nitors; ✆: ~'s screw Ericsſonſche Dampferſchraube; ~'s caloric engine Ericsſons kaloriſche Maſchine.

Eridanus (ᵗᵉ-ʀĭ'ʳ-ᵈ-ā-nᵉß) *npr.* Eri'danus *m*: a) poet. Flußname: Po, Rhone oder Rhein; b) *ast.* ſüdliches Sternbild.

Erie (ĭ'ʳ-ʀᵉ) *npr.*: a) Name mehrerer Orte ſch. der *U.S.*; b) Lake ~ Eriéſee *m* (nordamerikaniſcher Landſee). [führend.]

eriferous † (ᵗᵉ-ʀĭ'ʳ-ſ-ᵗᵉ-ʀᵉß) *a.* Erz od. Kupfer

erigeron ♂ ♀ † (ᵗᵉ-ʀĭ'ʳ-ᵈᵍ-ᵗᵉ-ʀᵉn) [grch.] *s.* Kreuzkraut *n* (= groundsel).

erigible ✎ (ĕ'ʳʀ-ĭ-ᵈᵍĭbl) [lt.] *a.* errichtbar.

Erin (ĭ'ʳ-ʀĭn, irl. ā'ʳ-ʀĭn) *npr., poet.* Erin *n*, Irland *n*; son of ~ Irländer *m.*

erinaceous ♂ (ĕʀ-ᵗᵉ-nē'ʳ-ſchᵉ-ſchᵉß) [lt.] *a., zo.* igel-artig.

eringo ♀ (ᵗᵉ-ʀĭ'ʳ-nᵉ-go) *s.* = eryngo.

erinite ♂ (ĕ'ʳʀ-ᵗᵉ-nā'ᵗ) *s., min.* Erini't *m.*

Erinnic ✎ (ᵗᵉ-ʀĭ'ʳ-nĭk) *a.* fu'rienhaft.

Erinnical † (~ᵗᵉ-ᵗĭ'ᵗl) *a.* = Erinnic.

Erinys (ᵗᵉ-ʀaĭ'ʳ-nĭß, *WB.* ᵗᵉ-ʀĭ'ʳ-n-ĭß), **Erinnys** (ᵗᵉ-ʀĭ'ʳ-n-ĭß), *pl.* ~es (~[n]ᵗᵉ-ĭſ) [grch.] *s., myth.* Erin(n)ys *f*, Rachegöttin *f*, Fu'rie *f.* [*s.* Wollbaum *m.*]

eriodendron ♂ ♀ (ĕʀ-ᵗᵉ-ᵈᵉ-ᵈĕ'ʳ-n-ᵈʀᵉ'n) [grch.]

eriometer ♂ (ĕʀ-ᵗᵉ-ᵈ'ʳ-m-ᵗᵉ-ᵗᵉʳ) *s.* Eriome'ter *n* (*m*) (optiſches Inſtrument zur Meſſung der Dicke von Woll-, Baumwoll-, Flachs-faſern).

Eris (ĭ'ʳ-ʀĭß) [grch.] *npr., myth.* **Eris** *f* (Göttin der Zwietracht).

eristic ♂ (ᵗᵉ-ʀĭ'ʳ-ß-ĭtĭ) [grch. *eris*] **I** *a.* 1. eriſtiſch, gelehrten Streit betr., pole'miſch; Disputations-...; ~ science Logik *f.* — **II** *s.* 2. Eri'ſtiker *m*, Pole'miker *m*, Disputier-, Streit-ſüchtige(r); the E.s *pl.* die Philoſophenſchule von Me'gara. — 3. ~s (*sg.* u. *pl.*) Disputierkunſt *f.*

eristical ♂ † (~ᵗᵉ-ᵗĭ'ᵗl) *a.* = eristic.

Erix (ĭ'ʳ-ʀĭkß) *npr.* = Eryx.

erlish ſchott. (ö'ʳ-lĭſch) *a.* = eldritch.

Erl-king (ö'ʳ'l-kĭn²) [nach Herders ⁂ überſ. des dän. *ellerkonge, ellekonge* Elfenkönig] *s., poet.* Erlkönig *m.* [melin] *s.* = ermine.

ermelin † od. *poet.* (ö'ʳ'-mᵉ-lĭn) [dtſch Her.]

ermine (ö'ʳ-mĭn) [a/ſ. (*h*)*ermine*] **I** *s.* 1. *zo.* Hermeli'n *n* (*Muste'la ermi'nea*). — 2. ❀ Hermelinpelz *m*, zu Mänteln ꝛc. verwandt; wegen ſeiner Weiße oft *poet.* als Sinnbild der Reinheit genannt. — 3. Hermelin(mantel) *m* der engliſchen Richter und Peers; *fig.* richterliche Würde und Unbeſcholtenheit. — 4. *her.* Hermelin *n* (weißes Feld mit ſchwarzen Hermelin-ſchwänzen). — 5. *ent.* Art Bärenſpinner *m.* — **II** *a.* 6. hermelin-artig, weiß wie Hermelin. — **III** *v/a.* ①b. 7. (wie) mit einem Hermelinmantel bedecken.

ermined (ö'ʳ-mĭnd) *a.* 1. mit Hermeli'n (-pelz) beſetzt; hermelin-ähnlich. — 2. hermelinbekleidet; *fig.* mit der richterlichen oder Peers-Würde bekleidet.

erminee (ö'ʳ'-mᵉ-nĭ) [fr. (*croix*) *erminée*] *a., her.* aus vier kreuzweiſe geſtellten Hermeli'nflecken beſtehend.

ermine-moth (ö'ʳ-mĭn-mŏth) *s., ent.* Faulbaum-Geſpinſtmotte (*Hyponomeu'ta padi*).

ermines (ö'ʳ-mĭnſ) *s., her.* „Pelz" *m* mit weißen Flecken auf ſchwarzem Grunde.

erminites (ö'ʳ'-mᵉ-nai'ᵗß) [fr.] *s., her.* ein "ermine" mit einem roten Haare an jeder Seite der „Flecken". [*n* mit Goldgrund.]

erminois (~noĭſ) [a/ſ.] *s., her.* Hermeli'n

☞ **ermit(e),** &c. † ſ. hermit, &c.

ern¹ † (ö'ʳn) *v/n.* laufen; fließen.

ern² *provc.* (~) = earn; iron.

ern-bleater (ö'ʳ'n-blī-ᵗᵉʳ) *s., orn.* Schnepfe *f* (*Gallina'go me'dia*).

erne (ö'ʳn) [a/e. *ern*; dtſch Aar] *s., orn.* Adler *m*, bſd. Seeadler *m* (= eagle).

Ernest¹ (ö'ʳ'-nᵉßt) *npr.* Ernſt *m* (Bn.).

ernest² † (~) = earnest. [*f* (Bn.).]

Ernestine¹ (ö'ʳ'-nᵉß-tĭn) *npr.* Erneſti'ne

Ernestine² (~tĭn) *a., hist.* erneſti'niſch (vom ſächſiſchen Königshauſe ſtammend).

erode (ᵗᵉ-ʀō'ᵈ) [lt.] *v/a.* ①b. 1. anfreſſen, zerfreſſen. — 2. *geol.* (vom Waſſer, Gletſcher ꝛc.) wegfreſſen, abnagen. — 3. benagen.

eroded (ᵗᵉ-ʀō'ʳ-dᵉd) *a.* 1. weggefreſſen. — 2. ♀ zernagt, ausgezackt (Blatt-rand).

erodent ♂ (ᵗᵉ-ʀō'ʳ-dᵉnt) *a. u. s., med.* ätzend(es Mittel). [verteilen, ſpenden.]

erogate † (ĕ'ʳʀ-ᵗᵉ-gēt) [lt.] *v/a.* ausgeben,

erogation † (ĕʀ-ᵗᵉ-gē'-ſchᵉn) *s.* 1. Spendung *f.* — 2. ~s *pl.* Ausgaben *f/pl.*, Spende *f.*

erogenic, ~ous ♂ (ĕʀ-ᵗᵉ-ᵈᵍĕ'ʳ-n-ĭk, ᵗᵉ-ʀō'ᵈᵍ-ᵉ-nᵉß) *a.* den Geſchlechtstrieb erregend.

eromancy ♂ (ĭ-ʀᵉ'-mă'ʳ-n-ſē) *s.* ⁂ für aeromancy. [gott).]

Eros (ĭ'ʳ-ʀōß) *npr.*, grch. *myth.* Eros (Liebes-)

erose¹ ♂ (ᵗᵉ-ʀō'ß) *a.* unregelmäßig ausgezackt (Blatt, Inſektenflügel ꝛc.). — Vgl. ~².

erose² (ĭ-ʀō'ß u. ĭ'ʳ-ʀōß) *a.* = arose.

erosion ♂ (ᵗᵉ-ʀō'ʳ-ᵍᵉn) *s.* 1. bſd. *geol.* Eroſion *f*; Anfreſſen *n*, Wegfreſſen *n* (vgl. a. erosionist). — 2. angefreſſene Stelle; *med.* Krebs *m.*

erosionist ♂ (ᵗᵉ-ʀō'ʳ-ᵍᵉ-nĭßt) *s., geol.* Anhänger *m* der Eroſionstheorie (erosion theory), welche annimmt, daß die Erd-Oberfläche durch die Wirkung von Waſſer und Gletſchern ihre jetzige Geſtalt bekommen habe. [zernagend.]

erosive ♂ (ᵗᵉ-ʀō'ʳ-ſĭw) *a.* ätzend, zerfreſſend,

erosodentate ♂ (ᵗᵉ-ʀō-ᵗᵉ-ᵈĕ'ʳ-n-tāt) *a.* = erose¹. [los.]

erostrate ♂ ♀ (ᵗᵉ-ʀōß'ʳ-tʀāt) [lt.] *a.* ſchnabel-

Erostratus (~tʀā-tᵉß) *npr.* = Herostratus.

erotema ♂ † (ĕʀ-ᵗᵉ-tĭ'ʳ-ma) *s.* = erotesis.

eroteme ✎ (ĕ'ʳʀ-ᵗᵉ-tĭm) *s.* Fragezeichen *n.*

erotesis ♂ (ĕʀ-ᵗᵉ-tĭ'ʳ-ᵗᵉ-ſĭß) *s., rhet.* Gebrauch der Frage ſtatt der entgegengeſetzten Behauptung.

erotetic (ĕʀ-ᵗᵉ-tĕ'ʳ-ᵗĭ-ĭk) *a.* fragend; Frage-...

erotic (ᵗᵉ-ʀŏ'ᵗ-ĭk) [Eros] **I** *a.* (~ally *adv.*) 1. ero'tiſch; Liebes-...; verliebt. — **II** *s.* 2. erotiſches oder Liebes-Gedicht. — 3. ✎ Kunſt *f* oder Lehre *f* zu lieben.

erotical † (~ᵗᵉ-ᵗĭ'ᵗl) *a.* □ = erotic 1.

eroticism (ᵗᵉ-ʀŏ'ᵗ-ᵗᵉ-ſĭſm) *s.* Verliebtheit *f.*

erotism (ĕ'ʳʀ-ᵗᵉ-tĭſm) *s.* 1. *med.* geſchlechtliche Erregung. — 2. ✎ = eroticism.

erotology ✎ (ĕʀ-ᵗᵉ-tŏ'ʳ-ᵗᵉ-ᵈᵍᵉ) *s.* = erotic 3.

erotomania ♂ (ᵗᵉ-ʀō-ᵗᵉ-mā'ʳ-nĭa ⑧) *s., med.* Liebes-wahnſinn *m*, -krankheit *f.*

erotomaniac ♂ (~nĭăk ⑧) *s.* Liebestolle(r).

erotomany ♂ (ĕʀ-ᵗᵉ-tŏ'ʳ-m-ᵃ-nᵉ) *s.* = erotomania. [herpetology.]

erpetology ♂ (ö'ʳ-pᵉ-tŏ'ʳ-l-ᵗᵉ-ᵈᵍᵉ) *s.* =

err (ö'ʳ) [lt. *erra're*] ①a. **I** *v/n.* 1. † umher-irren, -ſtreifen. — 2. faſt †: ab-irren (from von), bſd. *fig.* — 3. ✎ Ziel verfehlen.

— 4. (sich) irren; *prvb.*: to ~ is human, to forgive divine Irren ist menschlich, Vergeben göttlich; it is best to ~ on the safe side besser zu viel Vorsicht als zu wenig. — 5. (Formel, Regel) unrichtig sein. — 6. moralisch ab-irren, vom rechten Wege abweichen, fehlen. — **II** † *v/a.* 7. sündigen, verfehlen (bsd. *pass.*). — 8. verführen. — 9. Weg verfehlen (*ML.P.L.10,266*).

errability ✎ (ĕʳʀ-ă-bĭʳl-ĭ-tᵉ) *s.* Fehlbarkeit *f.*

errable ✎ (ĕʳʀ-ᵇbl) *a.* (nicht un)fehlbar.

errableness † (ĕʳʀ-ᵇbl-nᵉs) *s.* = errability.

errabund ✎ (ĕʳʀ-ă-bŏnd) [lt.] *a.* umher-irrend, -schweifend.

errancy ✎ (ĕʳʀ-ᵊn-ßᵉ) *s.* Irrtum *m.*

errand (ĕʳʀ-ᵊnd) [m/e. *erende*, a/e. *ærende*] *s.* 1. † Botschaft *f.* — 2. *rel.* Fürbitte *f.* — 3. fast † od. *poet.* Sendung *f.* — 4. F kurzer Botengang; Auftrag *m*; ⚸.

Zu ~ 4 F: to come on an ~ einen Auftrag überbringen; what is your ~? was bringt Sie hierher?; to discharge an ~, to go oder to run (on) an ~ e-n Auftrag ausführen, eine Bestellung machen, eine Botschaft ausrichten; he goes on ~s er macht den Ausläufer od. Laufburschen; to send a p. on an ~ j-n eine Besorgung machen lassen; a fool's ~ († sleeveless ~) Narren-, Metzger-gang *m*; vergebliches, nutzloses Unternehmen; to be sent on a fool's (gawk's, † sleeveless) ~ in den April geschickt werden; to make an ~: a) e-n kleinen Gang machen, b) e-n Vorwand zum Fortgehen finden; to tell od. to do one's ~ seinen Auftrag ausrichten.

errand-bearer (~-bā-rᵉʳ) *s.* Überbringer *m* eines Auftrages.

errand-boy (~-bȯĭ) *s.* Laufbursche *m.*

errandeer † (ĕʀ-ᵈn-dĭʳ) *s.*, *Oxf.* Studentendiener *m* (= scout).

errander ✎ (ĕʳʀ-ᵊn-dᵉʳ) *s.* = errand-goer.

errand-goer (ĕʳʀ-ᵊnd-gō-ᵉʳ) *s.* Botengänger *m*, Laufbursche *m.*

errand-lad (ĕʳʀ-ᵊnd-lăd) *s.* = errand-boy.

errandry (ĕʳʀ-ᵊn-dʀᵉ), *pl.* **~ies** (~dʀᵉs) *s.* = errand.

errant (ĕʳʀ-ᵊnt) [a/f. *errant*, teils von lt. *erra're*, teils von P lt. *itera're* reisen] **I** *a.* □ 1. (umher)ziehend, wandernd, fahrend; Abenteuer suchend; ~ knight (mit knight-~) fahrender Ritter. — 2. *fig.* abenteuerlich. — 3. † (Beamte, Richter) umher-reisend in ihrem Bezirke. — 4. † = arrant 1 u. 2. — 5. † *g.s.* durchaus, vollständig, unzweifelhaft; Erz-... — 6. umherschweifend. — 7. *zo.* sich frei bewegend, nicht an den Ort gebunden. — 8. irrig, abweichend (from von); auffallend, exze'ntrisch. — 9. † ~ star Wandelstern *m*, Plane't *m.* — 10. † *med.* = erratic 1 a. — **II** *s.* 11. fahrender Ritter; Umherstreicher *m.* — **III** ✎ *v/n.* ①a. 12. als fahrender Ritter umherziehen.

erranteer † (ĕʀ-ᵊn-tĭʳ) *s.* = errandeer.

errantic(al) † (ᵉ-ʀă'ʳn-tĭk, ~ᵉ-tᵊl) *a.* = errant 1.

errantness ✎ (ĕʳʀ-ᵊnt-nᵉß) *s.* = errantry 1.

errantry (ĕʳʀ-ᵊnt-ʀᵉ) *s.* 1. Umher-irren *n*, Wandern *n.* — 2. fahrendes Rittertum.

errantship † (ĕʳʀ-ᵊnt-shĭp) *s.* = errantry.

errata (ᵉ-ʀē'ʳ-ta) **I** *s/pl.* von erratum. — **II** † *s/sg.* (*pl.* **~es** oder ✎ **~'s**) Druckfehlerverzeichnis *n* (= list of ~).

erratic (ᵉ-ʀă'ʳt-ĭk) [lt.] **I** *a.* (**~ally** *adv.*) 1. umher-irrend, umherziehend, wandernd; Wander-...; bsd.: a) *med.* im Körper hin und her ziehend (Gicht etc.); b) ❀ † ~ poppy = corn-rose 1; c) † ~ star Wandelstern *m*, Plane't *m*; d) † nomadisch. — 2. *geol.* ~ block erratischer Block. — 3. unregelmäßig, ziellos (Bewegung). — 4. (Benehmen, Ansichten) seltsam, auffällig, abschweifend, exzentrisch. — **II** *s.* 5. † Landstreicher *m.* — 6. ✎ auffallender, exzentrischer Mensch. — 7. † Plane't *m.* — 8. *geol.* erratischer Block.

erratical (ᵉ-ʀă'ʳt-ᵉ-tᵊl) **I** *a.* □ 1. ✎ wandernd; Wander-... — 2. † = erratic 3 u. 4. — **II** † *s.* 3. Wandelstern *m*, Plane't *m.*

erraticalness (~-nᵉß) *s.* Umherwandern *n.*

erratile † (ĕʳʀ-ă-tĭl) *a.* 1. *ast.* Wandel-... — 2. irrtümlich. [wandern *n.*]

erration † (ᵉ-ʀēʳ-shᵊn) *s.* Hin- und Her-

erratum (ᵉ-ʀēʳ-tᵉm), *pl.* **~a** (~ta) [lt.] *s.* Druckfehler *m*; *fig.* Fehler *m* (s. errata).

erred † (ēʳd) *a.* falsch angewandt.

errhine (ĕʳʀ-ĭn, *CT.D.* ĕʳʀ-în) *a.* u. *s.* zum Niesen reizend(es Mittel).

erroneous (ᵉ-ʀōʳ-nᵉ-ᵉs) *a.* □ 1. † umherirrend, -schweifend, ziellos wandernd, unstet. — 2. fast †: irregeleitet, auf falschem Wege; fehlerhaft, lasterhaft. — 3. irrig, irrtümlich, unrichtig, falsch.

erroneousness (~-nᵉß) *s.* Irrigkeit *f* 2c.

error (ĕʳʀ-ᵉʳ) [a/f. *erro(u)r*, lt. *error*] **I** *s.* 1. † od. *poet.* Irrfahrt *f.* — 2. a) Irrtum *m*; b) Fehler *m*, Verstoß *m*, Versehen *n*; F Schnitzer *m* (*Syn.* s. blunder); ⚸. — 3. jur.: Formfehler *m* ⚸. — 4. *ast.*, *math.*, ⚓ Fehler *m*, Abweichung *f*; ⚸. — 5. moralischer Fehltritt, Vergehen *n*, Übeltat *f*, Sünde *f.* — **II** *v/a.* ①a. 6. jur.: eine Entscheidung wegen Formfehler umstoßen.

Zu ~ 2: *typ.* ~ of the compositor, ~ in composition Satzfehler *m*; ~ of the press, typographical ~ Druckfehler *m*; to be od. to stand in ~ sich im Irrtum befinden; to commit an ~ einen Fehler machen od. begehen; to lead into ~ zu e-m Irrtum od. Fehler verleiten; he will see the ~ of his ways er wird s-e Irrtümer einsehen; P and no ~, † without ~ zweifellos; ~s (and omissions) excepted (meist *abbr.* E. [and O.] E.) Irrtümer (und Auslassungen) vorbehalten; clerical ~ Schreibfehler *m*; ~ of judgment falsches Urteil; † nature's ~ Naturspiel *n*, Mißbildung *f.*

Zu ~ 3 jur.: ~ in fact aus dem Protoko'll nicht ersichtlicher Fehler; ~ in law aus dem Protokoll ersichtlicher wesentlicher Verstoß; *Am.* Court of Error(s) Appellationsgericht *n*; plaintiff, defendant in ~ Kläger, Angeklagter *m* im Revisionsverfahren; writ of ~ Befehl *m* zur Revision des Urteils wegen Formfehler.

Zu ~ 4: ~ of a clock Unterschied *m* zwischen der angezeigten und der als richtig angenommenen Zeit; ⚓ ~ of the compass Kompaßfehler *m*; ⚓ ~ of the dead-reckoning Mißgissung *f*; ⚓ heeling ~ Krängungsfehler *m*; ~ in observation Beobachtungsfehler *m*; *ast.* ~ of a planet Differenz *f* zwischen dem beobachteten u. berechneten Platze eines Planeten; ~ in reading off Ablesungsfehler *m.*

errorist ✎ (ĕʳʀ-ᵊ-rĭßt) *s.* 1. der dem Irrtume Ergebene. — 2. Verbreiter *m* od. Begünstiger *m* eines Irrtums.

errorless (ĕʳʀ-ᵉʳ-lᵉß) *a.* irrtumslos, fehlerlos.

errorlessness (~-nᵉß) *s.* Irrtumslosigkeit *f.*

errorous † (ĕʳʀ-ᵊ-rᵉß) *a.* = erroneous.

Erse fast † (ēʳß) [früh-schott. Nebenf. v. Irish] **I** *a.* erisch. — **II** *s.* das Erische (gälische Sprache der schott. Hochländer; auch: das Irische).

ersh † oder *provc.* (ēʳsh) *s.* = earsh.

Erskine (ēʳß-kĭn) *npr.* (Prsn.).

erst (ēʳßt) *adv.* 1. † zuerst; at ~ sobald als möglich, sofort. — 2. fast † od. *poet.* ehemals, früher; bisher. — 3. † kurz zuvor.

erstwhile fast † (ēʳßt-(h)wāĭl) *adv.* ehe-

erubescence, ~y ✎ (ĕʀ-ᵘ-bĕʳß-ᵊnß, ~ᵊn-ßᵉ) [lt.] *s.* 1. Errötен *n.* — 2. Rot *n.*

erubescent ✎ (~ᵊnt) **I** *a.* errötend. — **II** *s.* = rubefacient. [Buntkupfer-erz *n.*]

erubescite ⛏ (~ăĭt) *s.*, *min.* Erubesci't *m*, ✎

eruca ⛏✎ (ᵉ-rūʳ-ka) *s.*, *ent.* Larve *f*, Raupe]

erucic ⛏ (~ĭk) *a.* Larven-... [*f.*]

eruciform ⛏ (ᵉ-rūʳ-ᵊ-fôʳm) *a.*, *ent.* u. ❀ larvenförmig. [fressend.]

erucivorous ⛏ (ĕʀ-ᵘ-ßĭʳw-ᵊ-rᵉß) *a.* larven-

eruct, ~ate ✎ (ᵉ-rŭʳkt, ᵉ-rŭʳk-tēt) [lt.] *v/n.* u. *v/a.* ①a.(b.) = belch.

eructation (ĭ-rŭk-tē'ʳ-shᵊn) *s.* 1. Aufstoßen *n* aus dem Magen; P Rülpsen *n.* — 2. Auswerfen *n* von Vulkanen. — 3. Auswurf *m.*

eruction ✎ (ᵉ-rŭʳk-shᵊn) *s.* = eructation.

eruditate † (ᵉ-rūʳ-dᵊ-tēt) [lt.] *v/a.* unterrichten.

erudit ✎ (ĕʳʀ-ᵘ-dĭt) [fr. *id.*] *s.* = erudite.

erudite (ĕʳʀ-ᵘ-dăĭt) [lt.] **I** *a.* □ gelehrt; wohl unterrichtet, gründlich belesen; oft *iro.* grundgelehrt. — **II** ✎ *s.* Gelehrte(r)

eruditeness (~-nᵉß) *s.* Gelehrsamkeit *f.*

eruditical ✎ (ĕʀ-ᵘ-dĭʳt-ĭ-tᵊl) *a.* gelehrt.

erudition (ĕʀ-ᵘ-dĭʳsh-ᵊn) *s.* 1. † Unterweisung *f*, Unterricht *m*, Erziehung *f*, Ausbildung *f.* — 2. Gelehrsamkeit *f.* — 3. † vollendete Arbeit einer Münze.

eruditional (~ᵊnᵊl) *a.* Gelehrsamkeit betreffend; gelehrt. [von Beruf.]

eruditionist ✎ (~-nĭßt) *s.* Gelehrter *m*]

erugate[1] ⛏ † (ĕʳʀ-ᵘ-gāt) [lt.] *a.* runzellos, glatt. [glätten.]

erugate[2] ⛏ † (~gēt) *v/a.* entrunzeln,]

erugation ⛏ † (ĕʀ-ᵘ-gĕʳ-shᵊn) *s.* Entrunzelung *f.* [~nŏß) *a.* = æruginous.]

eruginary, ~ous ⛏ † (ᵉ-rūʳ-dᵊ-nᵉ-rᵉ, ~nᵉs) *a.*

erugo ⛏✎ (ᵉ-rūʳ-gō) *s.* = ærugo.

eruke † (ᵉ-rūʳk) *s.*, *ent.* = eruca.

erumnate † (ᵉ-rŭʳm-nēt) *v/a.* arm oder elend machen. [Unglück *n*, Elend *n.*]

erumny † (~nᵉ), *pl.* **~ies** (~nᵉs) [lt.] *s.*]

erump † (ᵉ-rŭʳmp) [lt.] *v/n.* hervorbrechen.

erumpent ⛏ (ᵉ-rŭʳm-pᵉnt) *a.* (bsd. ❀) hervorbrechend.

eruncate † (ᵉ-rŭʳn-ᵉ-kēt) [lt.] *v/a.* ausjäten.

erupt (ᵉ-rŭʳpt) [lt.] ①a. **I** *v/n.* 1. du'rchbrechen (Zähne durch das Zahnfleisch). — 2. ausbrechen, hervorbrechen (Vulka'n, Strom). — 3. *fig.* heraus-, hervor-brechen, -stürzen, -kommen (from aus). — **II** *v/a.* 4. Zahn durch das Fleisch hervortreiben. — 5. auswerfen (vom Vulka'n 2c.).

eruption (ᵉ-rŭʳp-shᵊn) *s.* 1. Ausbruch *m* eines Vulka'ns 2c.; ✎ *fig.* von Krankheit, Krieg, Wut, Heiterkeit 2c. — 2. Ausbrechen *n*, Hervorbrechen *n* von Flammen 2c.; ❀ † von Knospen 2c.; a. Auswuchs *m.* — 3. Durchbruch *m* der Zähne. — 4. *med.* (Hervorbrechen *n* von) Hautausschlag *m.*

eruptional ⛏ (~shᵊ-nᵊl) *a.* zu einem vulkanischen Ausbruch gehörend; Eruptions-...

eruptive ⛏ (ᵉ-rŭʳp-tĭw) **I** *a.* □ 1. ausbrechend, hervorbrechend. — 2. *geol.* erupti'v, mit Vulka'n-Ausbrüchen zusammenhängend, durch dieselben gebildet oder gehoben (Gestein 2c.). — 3. *med.* mit Ausschlag verbunden, Ausschlag hervorbringend. — **II** *s.* 4. *geol.* Eruptivgestein *n.* [Zustand.]

eruptiveness ⛏ (~-nᵉß) *s.* eruptiver

eruptivity ⛏ (ĭ-rŭp-tĭʳw-ᵉ-tĭ) = eruptiveness. [griffe aus- od. hervor-zubrechen.]

erupturient ⛏ † (~tjūʳ-rᵉ-ᵊnt) *a.* im Be-

eruscation (ĭ-rŭß-kē'ʳ-shᵊn) *s.* ✧ für coruscation.

Erwin (ōʳ-wĭn) *npr.*, *id. m* (Bn.).

ery[1] *provc.* (ĕʳʀ-ᵉ) = every.

ery[2] † (~) *a.* = eery.

Eryalus (ĭ-rĭᵉ-ăʳ-lᵉs) *npr.* (grch. Prsn.).

Erycina (ĕʀ-ᵉ-ßăĭʳ-na) *npr.* Erykī'ne (Eryci'na) *f* (Bn. der Aphrodi'te).

Erymanthian (ĕʀ-ᵉ-mă'ʳn-*th*ĭ-ᵊn) *a.* erymanthisch.

Erymanthus (ĕr-ᵗ-mănᵗn-*th*ᵗŭs) *npr.* Ery-ma'nthos *m* (peloponne'sisches Gebirge).
Erymas (ĕrᴿ-ᵗ-măs) *npr.* (grch. Prjm.).
eryngo ♀ (ᵗ-rĭᵛnᵗ-go), *pl.* **~os** (~gōs) *s.* 1. Mannstreue *f* (*Eryngium*). — 2. † kandierte Wurzel der Meerstrands-Mannstreue (*SH. W. 5, 5, 23*). [= erysipelatous.]
erysipelaceous † (ĕrᴿ-ᵗ-ßĭp-ᵗ-lāᶴ-shᵗŭs) *a.*
erysipelas ⚠ (ĕrᴿ-ᵗ-ßĭlᵛp-ᵗ-lăs) [grch.] *s.*, *med.* Rotlauf *m*, Rose *f*.
erysipelatic, ~oid ⚠ (ĕrᴿ-ᵗ-ßĭp-ᵗ-lăᵗt-ĭk, ~ßᵗ-pēᵛl-ᵃ-tŏĭd) *a.* rotlaufartig.
erysipelatose, ~ous ⚠ † (ĕrᴿ-ᵗ-ßᵗ-pēl-ᵃ-tōᵛß, ~ßĭlᵛp-ᵗ-lōß) *a.* = erysipelatous.
erysipelatous ⚠ (ĕrᴿ-ᵗ-ßᵗ-pēᵛl-ᵃ-tŭß) *a.*, *med.* 1. rotlaufartig. — 2. mit dem Rotlauf behaftet.
erythema ⚠ (ĕrᴿ-ᵗ-*th*ĭᵛ-ma), *pl.* **~ta** (~*th*ēᵛm-ᵃ-ta) [grch.] *s.*, *med.* entzündliche Hautröte.
erythematic, ~ous ⚠ (ĕrᴿ-ᵗ-*th*ᵗ-măᵗt-ĭk, ~*th*ēᵛm-ᵃ-tŭß) *a.*, *med.* mit entzündlicher Hautröte verbunden.
erythism ⚠ (ĕᵛrᴿ-ᵗ-*th*ĭsm) *s.* +, für erethism.
erythrean ⚠ (ĕrᴿ-ᵗ-*th*rĭᵛᴿ-ᵗn) *a.* rot
erythric ⚠ (ᵗ-rĭᵛ*th*-rĭk) *a.*, *chm.*: ~ acid = erythrin. [säure *f* ($C_{20}H_{22}O_{10}$).]
erythrin ⚠ (~rĭn) *s.*, *chm.* Erythri'n *n*.
erythrina ⚠ ♀ (ĕrᴿ-ᵗ-*th*rāᵗᵛ-na) *s.* = coral-tree. [cobalt-bloom.]
erythrine ⚠ (ᵗ-rĭᵛ*th*-rāᵗn) *s.*, *min.* =
erythrinic ⚠ (ĕrᴿ-ᵗ-*th*rĭᵛn-ĭk) *a.*, *chm.*: ~ acid = erythrin.
erythrism ⚠ (ᵗ-rĭᵛ*th*-rĭsm) *s.*, *orn.* ungewöhnliche Röte des Gefieders.
erythrite ⚠ (~rāᵗt) *s.* 1. *min.*: a) = cobalt-bloom; b) fleischroter magnesiahaltiger Feldspat. — 2. *chm.* Erythri't *m* (organischer Stoff aus Erythri'n). [rot.]
☞ **erythro-...** ⚠ in Zssgn: Erythro-...;
erythrobenzene ⚠ (*MU.* ᵗ-rĭᵛ*th*-rᴿ-bĕnᵗ-zīᵛn, *CT.D.* ᵗ-rĭ*th*-rᴿ-bēᵛn-zĭn) [grch.] *s.*, *chm.* Erythrobenzi'n *n*.
erythrodextrine ⚠ (ᵗ-rĭ*th*-rᴿ-dēᵛᵗß-trĭn) [grch.] *s.*, *chm.* rotes Dextri'n.
erythrogen ⚠ (ᵗ-rĭᵛ*th*-rᴿ-bŏĕn) *s.*, *chm.* Erythroge'n *n*. [rötlich.]
erythroid ⚠ (ĕᵛrᴿ-ᵗ-*th*rŏĭd) [grch.] *a.* rot,
erythrolein ⚠ (ĕrᴿ-ᵗ-*th*rōᵛ-ᵗ-ĭn) [grch.-lt.] *s.*, *chm.* Erythrolei'n *n* (im Lackmus).
erythrophobe ⚠ (ᵗ-rĭᵛ*th*-rᴿ-fōb) *s.* Tier, das sich vor der roten Farbe fürchtet.
erythrophyllin ⚠ (ᵗ-rĭ*th*-rᴿ-fĭᵛl-ĭn) *s.*, *chm.* roter Farbstoff welkender Blätter.
erythroscope ⚠ (ᵗ-rĭᵛ*th*-rᴿ-ßkōp) *s.*, *opt.* Erythrosko'p *n* (Art Kaleidoskop).
erythrosis ⚠ (ĕrᴿ-ᵗ-*th*rōᵛ-ßĭß) *s.*, *med.* Vollblütigkeit *f*.
Eryx (ĭᵛr-rĭkß) *npr.*, *id.* (Berg auf Sizi'lien).
Erz(e)r(o)um (ĕrᵗ-sĕᵛrᴿ-rŭᵛm) *npr.* E'rzerum *n*.
E. S. *abbr.* = ells (*pl.*) Scotch.
Esaias (ᵗ-ßēᵛ-ĭᵃß) *npr.* Jesaias *m* (Matth. 3, 3).
Esau (ĭᵛ-ßă) *npr.* Esau *m* (Sohn Isaaks).
Esay (ĭᵛ-ßē) = Esaias.
escalade ⚔ (ĕß-ᵗă-lēᵛd) [fr.] **I** *s.* Erklettern *n* der Festungswälle mit Leitern, Erstürmung *f* (a. *fig.*); by ~ im Sturme. — **II** *v/a.* ①b. mit Sturmleitern ersteigen.
escalader ↖ (~lēᵛ-dᵉr) *s.* Stürmer *m*.
escalado fast † (ĕß-tă-lāᵛ-do) *s.* = escalade.
escallonia ✿ (ĕß-ᵗă-lōᵛ-nᵗ-ᵃ) *s.* Escallo'nie *f*.
escal(l)op (*MU.* ᵗß-tăᵛlᵛ-ᵗp, *CT.D.* und *WB.* ᵗß-tŏᵛlᵛ-ᵗp) *s.* u. *v.* = scallop.
escal(l)oped (~ᵗpt) *a.* 1. mit rundzackigem Rande. — 2. *her.* geschuppt. [shell.]
escal(l)op-shell (~ᵗp-ßchĕl) *s.* = scallop-
Escalus (ĕᵛrᴿ-ßă-lŏß) *npr.* (*SH. M. M.* u. *R. J.*).
escambio † (ᵗß-tăᵛmᵗ-bᵗ-ō) [it. *id.*] *s.* jur.: Erlaubnis *f*, auf j-n im Auslande einen Wechsel zu ziehen. [scandalise.]
escandalise ④ † (ᵗß-tăᵛnᵗ-dᵃ-lāĭß) *v/a.* =
Escanes (ĕᵛrᴿ-ßă-nĭß) *npr.* (*SH. P.*).
escapable ↖ (ᵗß-tāᵛᴿ-pᵉbl) *a.* vermeidbar 2c.
escapade (ĕß-ᵗă-pēᵛd) [fr.] *s.* 1. ↖ Flucht *f*, Entweichen *n*. — 2. mutwilliger Streich, Übereilung *f*. — 3. † *man.* Eskapa'de *f*, falscher Sprung eines Pferdes.
escapado ↖ (ĕß-tă-pāᵛ-do) *s.* 1. entronnener Gefangener. — 2. = escapade.
escapal † (ᵗß-tāᵛᴿ-pᵗl) *s.* = escape[1] 6.
escape[1] (ᵗß-tēᵛp) [a/f. *esc(h)aper*] **I** *v/a.* ①b. 1. j-m entfliehen, entkommen, entrinnen, entwischen, entschlüpfen, entlaufen; ⚷. — 2. einer Gefahr 2c. entgehen ⚷. — 3. Worte 2c.: entschlüpfen (*dat.*) ⚷. — 4. dem Gedächtnis entfallen. — **II** *v/n.* ①b. 5. (from, out of, † of): a) entrinnen, entwischen, entlaufen, entspringen; b) Blüten, Flüssigkeit 2c.: hervorkommen, ausfließen; Gas, Elektrizität 2c.: entweichen, ausströmen; c) ↖ Zeit: vergehen; ⚷. — **III** *s.* 6. Entrinnen *n*, Entweichen *n*, Flucht *f* (bfd. jur.: aus der Haft); ⚷. — 7. ♀ verwilderte Gartenpflanze. — 8. *Am.* (entsprungener) Flüchtling *m*, entwichener Gefangener. — 9. ⚙ Rettungsleiter *f* (= fire-~). — 10. ⚙ Entweichen *n*, Ausströmen *n* von Gas, Wasser, Elektrizität 2c. — 11. ⚙ Abflußröhre *f* (= ~-pipe). — 12. † unwillkürlicher Gefühlsausbruch; witziger Ausfall. — 13. † Versehen *n*, Irrtum *m*, Unachtsamkeit *f*; Fehler *m*, bfd. Schreib-, Druckfehler *m*. — 14. † (leichtes) Vergehen *n*; bei *SH.* schwerer, bfd. moralischer Fehltritt. — 15. † Ausflucht *f*, Vorwand *m*.

Zu ~ **1:** a thing ~s (the notice, observation, search of) a p. et. entgeht (der Beachtung, Beobachtung, Nachforschung von) j-m, bleibt unbemerkt, wird übersehen.

Zu ~ **2:** to ~ danger oder a contagious disease einer Gefahr oder ansteckenden Krankheit entrinnen; he ~d a most imminent death er entging glücklich dem drohenden Tode.

Zu ~ **3:** no word of courtesy ~d his lips kein höfliches Wort kam über seine Lippen.

Zu ~ **5:** to ~ from prison aus dem Gefängnisse entspringen; the leaves ~ from their buds ... brechen aus der Knospe hervor; to ~ with one's life mit dem Leben davonkommen; F he ~d by the skin of his teeth er entkam mit genauer Not; ↖ two delightful hours had ~d ... waren entschwunden; to ~ scot-free ungestraft davonkommen.

Zu ~ **6:** to have a narrow, lucky, hair-breadth ~ mit genauer, F knapper Not davonkommen; to make one's ~ entweichen, sich aus dem Staube machen.
escape[2] (ᵗß-tēᵛp) [fr.] *s.*, *arch.* = apophyge.
escape-detector ⚙ (~-dᵗ-tĕᵗ-tᵉr) *s.* Apparat *m* zum Auffinden v. Gasentweichungen.
escapee ↖ (ĕß-ᵗă-pīᵛ) *s.* entsprungener Verbrecher. [keit des Entkommens bietend.]
escapeful ↖ (ᵗß-tēᵛp-fŭl) *a.* die Möglich-
escape-ladder (~-lăd-ᵉr) *s.* Rettungsleiter *f*.
escapeless ↖ (ᵗß-tēᵛp-lᵗß) *a.* unentrinnbar.
escapement (~mᵗnt) *s.* 1. ↖ = escape 6. — 2. Mittel *n* zum Entrinnen. — 3. Ableitungskanal *m* (auch *fig.*). — 4. ⚙ Uhrmacherei: Hemmung *f*, Gang *m*.
escapement-spindle ⚙ (ᵗß-tēᵛp-mᵗnt-ßpĭndl) *s.* Uhrm.: Hemmungswelle *f*.
escapement-wheel ⚙ (~(ḥ)wĭl) *s.* Steig-, Hemmungsrad *n* (der Uhr).
escape-pipe ⚙ (ᵗß-tēᵛp-pāĭp) *s.*, *mach.* (Dampf-)Abflußrohr *n*. [(s. escape[1]).]
escaper (ᵗß-tēᵛ-pᵉr) *s.* Entfliehende(r, s) 2c.
escape-valve ⚙ (ᵗß-tēᵛp-wălv) *s.* (Dampf-) Auslaßventil *n*, Sicherheitsventil *n*.
escape-warrant (~wŏr-ᵗnt) *s.* jur.: Verhaftsbefehl *m* für e-n entsprungenen Verbrecher.
escape-wheel ⚙ (ᵗß-tēᵛp-(ḥ)wĭl) *s.* = escapement-wheel. [carbuncle 4.]
escarbuncle (ᵗß-tāᵛᴿ-bŭnᵗkl) *s.*, *her.* =
escargatoire † (ᵗß-tāᵛᴿ-gᵃ-tŏᵃr) [fr. *escargotière*] *s.* Schneckenbehälter *m* (*AD.*).
escarp (ᵗß-tāᵛᴿp) [fr.] (bfd. ⚔ *frt.*) **I** *s.* Böschung *f*, Abdachung *f*. — **II** *v/a.* ①a. abdachen.
escarped (ᵗß-tāᵛᴿpt) *a.* abgedacht, Weg 2c.: abwärts gehend (from von).
escarpment (ᵗß-tāᵛᴿp-mᵗnt) *s.* (bfd. ⚔ *frt.*) Abdachung *f*, steiler Abhang, Böschung *f*.
escartelé, ~ee, ~ed † (ᵗß-tāᵛᴿ-tᵗ-lēᵛᴿ, ᵗß-tāᵛᴿ-tᵗld) [fr.] *a.*, *her.* in 4 Felder geteilt.
eschalot ♀ (ᵉßchᵃ-lŏᵗ) [fr.] *s.* Schalotte *f* (= shallot). [Grind *m*, Schorf *m*.]
eschar[1] ⚠ (ĕᵛrᴿ-tăᵛ) [fr., lt., grch.] *s.*, *med.*
eschar[2] ⚠ † (~) *s.*, *geol.* = eskar.
eschara ⚠ (ĕᵛrᴿ-ᵗᵃ-ra) *s.*, *zo.* Rindenkoralle *f*.
escharotic ⚠ (ĕß-ᵗă-rŏᵗ-tĭk) [grch.] *a.* u. *s.*, *med.* kaustisch(es), schorfbildend(es Mittel).
escharotical ⚠ † (~ᵗ-tᵗl) *a.* = escharotic.
eschatologic(al) ⚠ (ĕß-ᵗă-tᵗ-lŏᵈʒ-ĭk, ~ᵗ-tᵗl) *a.*, *theol.* eschatolo'gisch.
eschatologist ⚠ (~tŏᵈʒᵗ-ᵗ-dʒĭßt) *s.*, *theol.* j. der sich mit den letzten Dingen befaßt.
eschatology ⚠ (~dʒᵉ) [grch.] *s.*, *theol.* Lehre *f* von den letzten Dingen des Menschen.
escheat (ᵗß-tʃĭᵛt) [m/e. *eschete*, a/f. *eschete*, lt. *ex* und *cadere*] **I** *s.* 1. jur.: Heimfall *m* e-s Gutes an die Krone od. den Lehnsherrn, in Amerika an den Staat. — 2. schott.: Vermögenseinziehung *f* wegen Hochverrates. — 3. das heimfallende Gut. — 4. jur.: Heimfallsrecht *n* (Recht auf Einziehung heimfälligen Gutes). — 5. † jur.: Gerichtsbefehl *m* zur Wieder-erlangung e-s heimgefallenen Besitzes. — 6. † Bezirk *m*, in dem ein Lehnsherr das Heimfallsrecht ausübt. — 7. Plünderung *f*, Raub *m*; ~s *pl.* Beute *f*. — **II** *v/n.* ①a. 8. der Krone, dem Lehnsherrn oder Staate anheimfallen (to). — **III** *v/a.* ①a. 9. konfiszieren, als Heimfallsgut einziehen oder überantworten (to, into *dat.*); verwirken. [fällig.]
escheatable (ᵗß-tʃĭᵛᴿ-tᵗbl) *a.* jur.: heim-
escheatage (~tᵗbǫ) *s.* jur.: Heimfallsrecht *n*.
escheator (~tᵉr) *s.* Fiska'l *m* (ehm. Grafschaftsbeamter, der heimfällige Güter überwachte 2c.).
escheatorship (~-ʃĭp) *s.* ehm.: Amt *n* e-s Fiska'ls (f. escheator).
eschel (ĕᵛʃch-ᵗl) [dtsch *id.*, *dim.* von Asche] *s.* Eschel *m*, Äschel *m*, Aschblau *n*.
eschew (ᵗß-tʃūᵛ) [a/f. *eschiver*, *eschever*; a/d. *sciuhen*] *v/a.* ①a. 1. scheuen, fliehen, unterlassen, (ver)meiden. — 2. † e-r Gefahr 2c. entgehen. [meiden *n*, Scheu *f*.]
eschewal, ~ance (~ᵗl, ~ᵗnß) *s.* Ver-
eschewer ↖ (ᵗß-tʃūᵛᴿ-ᵉr) *s.* Vermeider(in).
eschewment ↖ (~mᵗnt) *s.* = eschewal.
eschscholtzia ⚠ ♀ (ᵗ-ʃchŏᵛlᵗ-ᵗᵃ) *s.* Eschscho'ltzie *f* (Art Mohngewächs).
eschynite ⚠ (ĕᵛrᴿ-ᵗ-nāĭt) *s.* = æschynite.
esclandre (ᵗß-tlăᵛnᵗ-dᵉr, fr.: ĕß-tlāᵛdr) [fr.] *s.* ärgerlicher Auftritt, Skanda'l *m*, Szene *f*.
esclare † (ᵗß-tlāᵛr) *v/a.* aufklären.
esclavage † (fr.: ĕß-tlă-waᵛʒ) [fr.] *s.* schweres Frauenhalsband.
esclopette ⚔ † (ĕß-tlŏᵗ-pĕᵛt) [fr.] *s.* kurze Handfeuerwaffe.
escocheon † (ᵗß-tŏᵛtʃch-ᵗn) *s.* = escutcheon.
escoinçon (ᵗß-tŏĭᵛn-ᵗßᵉn) [a/f.] *s.*, *arch.* oberer Stein eines Bogenfensters.
escopet, ~te, ~to *Am.* (ĕß-tᵗ-pĕᵛt(-o) [span.] *s.* Karabi'ner *m* der Span.-Amerikaner.
Escorial[1] (ᵗß-tō-rᴿ-ăᵛl ⑨) *npr.* Escoria'l *n* (Ort bei Madrid mit Königsschloß 2c.).
escorial[2] ⚒ *Am.* (ᵗß-tōᵛ-rᴿ-ᵗl ⑨) [span.] *s.* Ort, wo ein Bergwerk erschöpft ist.
escort[1] (ĕᵛrᴿß-tōᵗ) [fr. *escorte*] *s.* 1. ⚔ Eskorte *f*, Begleitmannschaft *f*, Bedeckung *f*. — 2. *fig.* Geleit *n*, Gefolge *n*.

escort[2] (ᵉß-kȯʳt) *v/a.* ①a. 1. ⚔ u. ⚓ eskortieren, ein Schutzgeleit geben (*dat.*). — 2. *fig.* begleiten, geleiten. [*f*, Bedeckung *f.*]

escortment ✎ (~-mᵉnt) *s.* Schutzgeleitung.

escot † (ᵉß-kȯᵗ) [a/f.] **I** *s.* = scot. — **II** *v/a.* bezahlen für, unterhalten.

escouade † (fr.: ĕß-kᵘᵃ-a'd) *s.* = squad.

escout † (ᵉß-kau̯ᵗ) *s.* 1. Lug-aus *m*, Wache *f.* — 2. Späher *m*, Spion *m*.

escribe (ᵉß-kraĭᵉb) [lt.] *v/a.* ①b. 1. † aus-, ab-schreiben. — 2. ♁ *math.* einen Kreis beschreiben, der eine Dreiecksseite und die Verlängerung der beiden anderen berührt.

escrime † (ᵉß-kraĭᵉm) [fr.] *s.* Fechten *n*, *sl.* Pauken *n* (bsd. mit Säbel u. Degen). [Stück *n*.]

escript † (ᵉß-kraĭᵖt) [a/f. *id.*] *s.* Schrift-[stück *n*.]

escritoir(e) (ĕᵛß-kʳᵎ-twȯʳ, fr.: ĕß- oder ĕ-kri-twa'r) [fr.] *s.* 1. Schreibpult *n*. — 2. Schreibzeug *n*.

escritorial ✎ (ĕß-kʳᵎ-tō'-rᴱᴬl ⑨) *a.* Schreib-... [Schreiber *m*.]

escrivain ⚓ † (fr.: ĕß- od. ĕ-kri-wa̧') [a/f.] *s.* = escrivan ⚓ †.

escrivan ⚓ † (ĕß-kʳᵎ-wăʳn) *s.* Schiffsschreiber *m*, Superkargo *m*.

escroc † (ᵉß-kʀōᵏ) [fr.] *v/a.* erschwindeln.

escrod (ᵉß-kʀōᵈ) *s.* kleiner frischer gebratener Kabeljau. [2. *her.* = scroll.]

escrol(l) (ᵉß-kʀōʳl) *s.* 1. † jur. = escrow. — 2.

escrow (ᵉß-kʀō) [anglo-fr. *escro(u)we*, a/f. *escro(u)e*, fr. *écroue*] *s.* jur.: 1. Haftschein *m* (eine einem Dritten übergebene Urkunde, die erst in Kraft tritt, wenn von den Parteien gewisse Bedingungen erfüllt sind). — 2. bedingte Ausstellung u. Hinterlegung eines Haftscheines. — 3. Verwahrung *f* desselben.

escuage † (ĕᵛß-kᵘᵉ-ᵈᵒǧ) [a/f.] *s.* 1. Schild-, Lehns-dienst *m* im Felde auf vierzig Tage im Jahre (a. *fig.*). — 2. Schildpfennig *m*, Rittersteuer *f* statt jener Heeresfolge (= scutage).

escudero (ĕß-kᵘᵉ-dᵉʳ-ʀo) [span.] *s.* Schildknappe *m*.

escudo (ᵉß-kuᵛ-do) [span.] *s.* span. Silbermünze.

☞ **Esculapian,** &c. s. Æscul...

esculency † (ĕᵛß-kᵘᵎ-lĕn-ßᵉ) *s.* Eßbarkeit *f*.

esculent ♁ (~lĕnt) [lt.] **I** *a.* eßbar, genießbar. — **II** *s.* Nahrungsstoff *m*, Lebensmittel *n*; bas Genießbare.

esculetin ♁ (ĕß-kᵘᵎ-lᵎᵛ-tĭn) *s.* = æsculetin.

esculic ♁ (ᵉß-tjuᵛ-lĭk) *a.*, *chm.*: ~ acid Roßkastanienſäure *f*.

esculin(e) ♁ (ĕᵛß-kᵘᵎ-lĭn) *s.* = æsculin.

Escurial (ᵉß-kū-ʀᴱ-ăᵛl) *npr.* = Escorial[1].

escutcheon (ᵉß-kᵎᵛt-ſchᵉn) [a/f. *escusson*; fr. *écusson*; lt. *scutum*] *s.* 1. *her.* (Wappen-)Schild *m* (*n*), Wappen *n*; ~ of pretence Beiwappen *n* (bsd. das kleine Wappen der Gattin in der Mitte des eigenen). — 2. *fig.* Ehre *f*, Ruf *m*; a blot on an ~ Makel *m* auf j-s Ruf. — 3. fast †: (funeral ~) Wappen *n* e-s Verstorbenen an Katafalken, in Kirchen ꝛc. — 4. ⚓: a) Namenbrett *n*; b) Spiegel *m* der Plattgattſchiffe. — 5. *arch.*: ~ of vaulting Fach *n* zwiſchen den Gewölbrippen. — 6. et. Schild-ähnliches: a) ⚙ Schlosserei: ~ of a lock Schlüsselschild *n*, Schloßblech *n*; b) ♀ *hort.* (Pfropf-)Schild *n*; ~ grafting Schildpfropfen *n*; c) *zo.* Schild *m*, Spiegel *m* (heller Fleck auf der Keule von Rot- und Dam-wild); d) *zo.* Schildchen *n* der Käfer ꝛc.

escutcheoned (~ſchᵎnd) *a.* mit (Wappen-)Schildern verſehen oder verziert.

escutellate ♁ (ᵉß-tjuᵛ-tĕl-ăt) [lt.] *a.*, *ent.* ohne ſichtbares Schildchen.

Esdr. *abbr.* = Esdras.

Esdrael*om*, ~**on** (ĕß-dʀᴱ-ĭᵛ-lᵉm, ~lᵉn, auch ᵉß-dʀᴱᵛ-ᵎ-lȯm, ~lȯn) *npr.*, *bibl.* Thal Jesreel, Esdre'lon *n* (Jos. 17,16; Judith 1,8).

Esdras (ĕᵛß-dʀăß, ĕᵛſ~) *abbr.* **Esdr.** *npr.* (grch. Form von Esra, hebr. Prſn.).

E. S. E. *abbr.* = East-South-East.

Esek (ĭᵛ-ßĕt) *npr.*, *bibl.*, *id.* (Brunnen im Thal Gerar; 1. Mos. 26,20).

esemplastic ♁ (ĕß-ĕm-plăᵛß-tĭk) [grch.] *a.* eins bildend, in eins vereinigend.

esemplasy ♁ (ᵉß-ĕᵛm-plᴬ-ßᵉ) [grch.] *s.* Ineinsbildung *f*. [ohne Scheidewände.]

eseptate ♁ (ᵉ-ßĕᵛp-tăt) [lt.] *a.*, *zo.* u. ♀

eserine ♁ (ĕᵛß-ᵉ-ʀăĭn, ~ʀĭn) [fr.] *s.*, *chm.* Eseri'n *n* (Alkaloid aus der Kalaba'rbohne; siehe Calabar[1]).

esguard † (ᵉß-gäᵛᵈ) *s.* Gericht *n* der [Johanniter-ritter.]

esh ♀ *provc.* (ĕſch) *s.* Esche *f* (= ash[1]).

eshlar ⊕ (ĕᵛſch-lᵎᵛ) *s.* = ashlar.

eska*r*, ~**er** ♁ (ĕᵛß-kăᵛ, ĕᵛß-kᵎᵛ) [irl.] *s.*, *geol.* langgestreckter Geschiebehügel.

Eskimo (ĕᵛß-kᵎ-mō), *pl.* ~**s** (~mōſ) **I** *s.* E'skimo *m*. — **II** *a.* Eskimo-...; ...der Eskimo.

eskin *provcN.* (ĕᵛß-kĭn) *s.* Eimer *m*.

esl*oign*, ~**oin**(e), ~**oyne** † *v.* = eloin.

Esmarch bandage (ĕᵛß-mäᵛk bᵃᵎᵛn-dᵉdǧ) *s.*, *surg.* E.-Binde *f* (v. Prof. Dr. Esmarch in Kiel erfunden). [von Thackeray.]

Esmond (ĕᵛſ-mᵉnd) *npr.*: *Henry* ~ Roman]

esne † oder *hist.* (ĕᵛſ-nᵉ) *s.* Hausſklave *m*.

esnecy † (ĕᵛß-nᴱ-ßᵉ) [ſpät-lt. *æsnecia*; a/f. *ainsneece*; fr. *ainesse*] *s.* jur.: Vorrecht *n* des älteſten Mit-erben; Erſtgeburt *f*.

☞ **eso-...** ♁ [grch.] in Zſgn: innen.

esocid ♁ (ĕᵛß-ᵒ-ßĭd) [esox] *s.*, *ichth.* hechtartiger Fiſch. [Binnenhäutchen *n*.]

esoderm ♁ (ĕᵛß-ᵒ-dȯʳm) [grch.] *s.*, *ent.*

esodic ♁ (ᵒ-ßȯᵈ-ĭk) [grch.] *a.*, *physiol.* eſo'diſch, zum Rückenmark führend (Nerv).

esoenteritis ♁ (ĕß-ᵒ-ĕn-tᵎ-ʀăᵎᵀ-tĭß) [grch.] *s.*, *med.* Entzündung *f* der inneren Eingeweidehaut.

esogastritis ♁ (~găß-tʀaĭᵀ-tĭß) *s.*, *med.* Entzündung *f* der inneren Magenhaut.

esonarthex (ĕß-ᵒ-näʳᵛ-thᴱᵎß) [grch.] *s.* innerer Vorhof einer griechiſchen Kirche.

esoneural ♁ (ĕß-ᵒ-njūʳ-ʀᴱᵎ) *a.* in den Nerven wirkſam.

esophagea*l*, ~**n** ♁ (ᵎ-ßᵒ-făᵍ-dǧ-ᴱᵎl, ~ᵎᵛ-n) [grch.] *a.* öſophag'iſch; Speiſeröhren-...

esophagotomy ♁ (ᵉ-ßȯf-ᴬ-gȯᵀ-ᵎ-mᵉ) [grch.] *s.*, *surg.* Öffnung *f* der Speiſeröhre.

esophagus ♁ (ᵎ-ßȯᵍ-ᵎ-gŏß) *s.*, *anat.* Speiſeröhre *f*. [Æsopian.]

Esopia*n*, ~**c** (ᵉ-ßōᵖ-piᵛn ⑧, ᵉ-ßōᵖ-pĭk) *a.* =

esoteric ♁ (ĕß-ᵎ-tĕᵛʀ-ĭk) [grch.] **I** *a.* 1. *phls.* eſote'riſch, nur für Eingeweihte beſtimmt, geheim; *fig.* tief, dunkel (*ant.* exoteric). — 2. *physiol.* den inneren Organismus betreffend. — **II** *s.* 3. ~**s** *pl.* eſoteriſche Lehren *f/pl.* — 4. der in Geheimlehren Eingeweihte.

esoterical ♁ (~ᵎ-ᵀßĭl) *a.* □ = esoteric.

esotericism ♁ ✎ (ĕß-ᵎ-tĕᵛʀ-ᵎß-ßĭſm) *s.* = esoterism. [Geheimlehren pflegen.]

esoterise ④ ✎ (ᵉ-ßōᵀᵎ-ᵎ-ʀăĭſ) *v/n.* ①b.

esoterism ♁ (ᵉ-ßōᵀᵎ-ʀĭſm, ĕᵛß-ᵎ-tᵎ-ʀĭſm) *s.* Geheimlehre *f*.

esotery ✎ (ĕᵛß-ᵎ-tᵎ-nᵉ), *pl.* ~**ies** (~ʀᴱᵎ) *s.* Geheimlehre *f*; Geheimnis *n*.

esox ♁ (iᵛ-ßŏkß) [lt.] *s.*, *ichth.* Hecht *m*.

esp. *abbr.* = especially.

espacement (ᵉß-pĕᵛß-mᵉnt) *s.* Anbringen *n* in angemeſſenen Abſtänden.

espadon (ĕᵛß-pă-dȯn) [span.] *s.* ehm.: Flamberg *m*, großes zweihändiges Schwert.

espagnolette (fr.: ĕ-ßpă-njȯ-lăᵉᵀ) *s.* Fenſter-Drehriegel *m*; ~ window Flügelfenſter *n*.

espalier ♀ (ᵉß-păᵛl-iᴱᵉʳ) [fr.] *hort.* **I** *s.* 1. Spalier *n*. — 2. Spalierbaum *m*. — **II** *v/a.* ①a. 3. ſpalieren, zu Spalieren ziehen. — 4. mit einem Spalier verſehen.

espalierwise (~wăĭſ) *adv.* ſpalierförmig.

Espanolise ④ † (ᵉß-păʳn-ᵒ-lăĭſ) *v/a.* zum Spanier machen. [(*Ono'brychis*).]

esparcet ♀ † (ᵉß-paᵛʳ-ßᵉt) *s.* Eſparſe'tte *f*)

esparse † (ᵉß-paᵛʳß) *v/a.* zerſtreuen.

esparto ♀ (ᵉß-paᵛʳ-to) *s.* Eſparto-, Spartgras *n*, zähes Pfriemgras (*Spa'rtium ju'nceum* u. *Stipa tenaci'ssima*; a. ~-grass).

esparver † (ᵉß-pāᵛʳ-wᴱᵎʳ) *s.*, *orn.* = sparver.

espathate ♁ ♀ (ᵉß-pĕᵛ-thăt) *a.* ohne Blumenſcheide.

especial (ᵉß-pĕᵛſch-ᴬl) [a/f., lt.] *a.* □ (f. ~ly) beſonder, hervorragend, vorzüglich, hauptſächlich, ſpeziell; ✎ in (od. by) ~ = especially.

especially (~ᴬ-lᵉ) *abbr.* **esp.** *adv.* beſonders, im beſonderen, vorzüglich, vornehmlich. [das Beſondere, Vorzügliche.]

especialness (~ᴬl-nᵉß) *s.* Beſonderheit *f*,

especialty † (~tᵉ) [a/f.] *s.* 1. beſonderer Grad. — 2. jur. = specialty.

esperance † (ĕᵛß-pᴱ-ʀᴱnß) [fr. *id.*] *s.* Hoffnung *f*. [*m* (= sparver).]

esperver † (ᵉß-pȯᵛʳ-wᴱᵎʳ) *s.*, *orn.* Sperber

espial (ᵉß-paĭᵛʳ-ᴬl) [a/f. *espiaille* v. *espier*] *s.* 1. Spähen *n*, Auskundſchaften *n*, Spionieren *n*. — 2. † Späher *m*, Kundſchafter *m*, Spion *m* (mſt ~**s** *pl.*).

espiègle (fr.: ĕ-ßpĭᵉ̈gl) [fr. *id.*; von dtſch Eulenſpiegel] *a.* mutwillig, ſchalkhaft.

espièglerie (fr.: ĕ-ßpĭᵉ̈-glᵉ-rĭ') [fr.] *s.* mutwilliger Streich, Schelmenſtück *n*.

espier (ᵉß-paĭᵛʳ-ᴱᵎʳ) *s.* (Aus-, Er-)Späher *m*.

espiery ✎ (~ᴱᵎ-rᵉ) *s.* Auskundſchaftung *f*.

espinel † (ĕß-pᵎ-nĕᵛl) *s.*, *min.* Spine'll *m*.

espinette ♪ † (ĕß-pᵎ-nĕᵛt) [fr.] *s.* Spine'tt *n*.

espion(n)age (ĕᵛß-pᵎ-ᵒᴺ-nᵎᵒǧ, a. fr.: ĕ-ßpĭᵒn-naᵛǧ) [fr.] *s.* Spionage *f*, Ausſpionieren *n*.

esplanade (ĕß-plᴬ-nĕᵛd) [fr. *id.*] *s.* 1. ⚔ *frt.* Eſplana'de *f*, Glaci's *n* der Contre-Eſcarpe, Glacis *n* zwiſchen Zitadelle und Stadt. — 2. freier, ebener Platz zu Spaziergängen ꝛc. — 3. *hort.* Grasplatz *m*.

esplees (ᵉß-plĭᵛʳß) [a/f. *esplet*, *esploit*, lt. *expli'citum*] *s/pl.* jur.: Ertrag *m* von Grundſtücken ꝛc.; Einkünfte *pl.* [spontoon.]

esponto(o)n ⚔ † (ᵉß-pȯᵛn-tȯn, ~tūn) *s.* =

espousage † (ᵉß-pau̯ᵛ-ᵎᵒǧ) *s.* = espousal.

espousal (ᵉß-pau̯ᵛ-ᴬl) [a/f. *espousailles*] **I** *s.* 1. fast †: ~**s** *pl.* († *sg.*): a) Vermählung *f*, Hochzeit *f*, Heirat *f*; b) Verlobung *f*; c) *fig.*, *eccl.* Vermählung *f* der Seele od. Kirche mit Gott oder Christus. — 2. ✎ (of) Annahme *f*, offener Anſchluß an, Parteinahme *f* für. — 3. † Gatte *m*, Gattin *f*. — **II** ✎ *a.* 4. bräutlich; Verlobungs-...

espouse (ᵉß-pau̯ᵛß) [a/f. *espouser*, ſpät-lt. *sponsa're*] **I** *v/a.* ①b. 1. † (to, with mit): a) eine Tochter, ein Mündel verloben; b) ſich anverloben; c) *fig.* anvertrauen. — 2. a) zum Weibe nehmen, heiraten; b) zum Weibe geben, verheiraten an (*acc.*); a. *fig.* — 3. † trauen, ehelich verbinden (to). — 4. erwählen, ſich anſchließen an (*acc.*); eifrig auf- oder an-nehmen; eintreten für; he ~d the Roman-Catholic faith er nahm den katholiſchen Glauben an. — **II** † *s.* 5. Verlobte(r). — 6. Gatte *m*, Gattin *f*.

espousement † (~-mᵉnt) *s.* = espousal.

espouser (ᵉß-pau̯ᵛ-ᴱᵎʳ) *s.* 1. † Verlobende(r), Verheiratende(r). — 2. ✎ Verlobter *m*. — 3. Förderer *m* (einer Ansicht ꝛc.).

espressivo ♪ (ĕß-pʀĕß-ĕᵛĭ-wo) *abbr.* **espr.** [it.] *adv.* mit Ausdruck.

Espriella (ĕß-pʀᵉ-ĕᵛĭ-ja) *npr.* Pſeudonym SOUTHEY's als Verfaſſer der (1807 veröffentlichten) Briefe eines Spaniers über England.

espring*al*(e), ~**ald**, ~**old** ⚔ (ᵉß-pʀăĭᵛnᵍ-ᵍᴬl, ~ᵍᴬld) [(alt-)fr. *espringale*] *s.* ehm.: Wurfmaſchine *f*.

esprit (ĕß-pʀăĭᵛ) [fr.] *s.* Eſprit *m*, Geiſt *m*, Witz *m*; ~ de corps (dᵉ kōʳ) Corpsgeiſt *m*; ~ fort (fōʳ) *b.s.* ſtarker Geiſt, Freidenker *m*.

espy (ᵉß-paĭᵛ) [a/f. *espier*, fr. *épier*, dtſch ſpähen] **I** *v/a.* ①d. 1. † bewachen, überwachen, auskundſchaften (a. to ~ out). — 2. erſpähen, entdecken, gewahren († a. to ~ out). — 3. zufällig od. plötzlich erblicken. — **II** *v/n.* ①d. 4. fast †: ſpähen. — **III** † *s.* 5. Spähen *n* (= espial).

Esq., Esqr. *abbr.* = esquire (ſ. bs 4).
esquadron ✕† (ˢᵏwŏ·dʳn) = squadron.
esquamate ♁ (ˢᵏwē·māt) [lt.] *a., zo.* ſchuppenlos.
Esquilinus (ĕˢkwˢlāiʳ·nˢŭs) *npr., id. m* (einer der ſieben Hügel Roms).
esquillous ♁ ✎ (ˢᵏwlʳl·ˢŭs) [fr.] *a.* ſplitterig. [[fr.] *s.* = Eskimo.]
Esquimau (ĕʳˢkˢwˢmō), *pl.* ~x (~mōſ)
esquire (ˢkwāiʳ) [a/f. *esquier*; fr. *écuyer*; mlt. *scuta'rius* Schildträger] **I** *s.* 1. † od. *hist.* (Schild-)Knappe *m*, Waffenträger *m*; Junker *m* (auch Bezeichnung verſchiedener königl. Beamten). — 2. a) Angehöriger des niederen Adels, dem knight im Range folgend; b) faſt †: Gutsbeſitzer *m*, Land-edelmann *m* (= squire). — 3. *fig.* Ritter *m*, Begleiter *m* einer Dame (mſt squire). — 4. als Titel etwa: Wohlgeboren od. Hochwohlgeboren (*abbr.* **Esq., Esqr.**, nur in formellen Schriftſtücken ausgeſchrieben). Der Titel folgt dem Namen (mit Vornamen), geſtattet aber keinen weiteren Titel (Mr., Dr., &c.) vor demſelben und wird außer zeremoniell und amtlich nur auf Briefadreſſen ꝛc. gebraucht, ſonſt durch Mr. erſetzt. Wenn die Beſitzung oder der Aufenthalt des Adreſſaten beigefügt wird, ſo muß ~ im engliſchen Brauche an letzter Stelle ſtehen, zB.: A. B., of C., Esq.; desgleichen A. B., Junior, Esq. In Schottland dagegen A. B., Esq. of C., oder Junior. — Im höflichen Verkehr ſteht heute die Bezeichnung allen gentlemen zu, falls ſie nicht Geiſtliche bzw. Offiziere ſind oder höheren Rang haben, in den *U.S.* amtlich den Juriſten und öffentlichen Beamten, wird aber viel weniger angewandt als in England. — **II** ✎ *v/a.* ①b. 5. zur Würde eines Esquire erheben. — 6. mit Esquire anreden. — 7. eine Dame als Ritter begleiten.
esquirearchy ✎ (ˢkwāiʳ·rāʳ·kⁱ) *s.* = esquiredom 1.
esquiredom (ˢkwāiʳ·dˢm) *s.* 1. Rang *m* oder Würde *f* eines Esquire. — 2. Geſamtheit *f* der Esquires.
esquirehood (~hŭd) *s.* = esquiredom 2.
esquireship (~ſhip) *s.* 1. = esquiredom 1. — 2. *fig.* Ritterdienſt *m*, Begleitung *f* einer Dame. [Esquire.]
esquiress ✎ (ˢkwāiʳ·rˢŭs) *s.* weiblicher
esquiry † (~ʳᵉ) *s.* = esquiredom 1.
esquiry(e) † (~) *s.* = equerry. [wurf *m.*]
esquisse (ˢkⁱʳs) [fr.] *s.* Skizze *f*, Entwurf
ess (ĕs), *pl.* ~es (ĕʳˢⁱz) *s.* 1. der Buchſtabe S, s *n.* — 2. et. S-förmiges (mſt in Zſſgn, wie ~-hook); collar of Esses ſ. collar 3 ‡.
essart[1] (ˢāʳᵗ) *v. u. s.* = assart 3 u. 4.
essay[1] (ĕʳˢē, † ˢˢē) [ſ. assay] *s.* 1. † = assay 1 bis 5 u. 8. — 2. † *Kochk.*: to take an ~ eine Probe nehmen; daher *hunt.* ~ der Teil des Wildes, von dem die Fettprobe genommen wurde: Bruſt *f* (ſ. a. assay 5). — 3. Verſuch *m* (after, at, † of, on, towards, to mit *inf.* in, zu mit *inf.*). — 4. † erſter (unvollkommener) Verſuch; erſter roher Entwurf. — 5. Eſſay *m*, (kürzere, gemeinverſtändl. litterariſche ꝛc.) Abhandlung, Aufſatz *m*.
essay[2] (ˢ·ſē) ①a. **I** *v/a.* 1. verſuchen, unternehmen, erproben. — 2. ⚙ † = assay 9. — **II** *v/n.* 3. einen Verſuch m.
essayal ✎ (ˢ·ſēʳ·ˢl) *s.* Verſuch *m*, Probe *f*.
essayer (ˢ·ſēʳ·ˢᵉr) *s.* 1. = assayer. — 2. ✎ (*MU.* ~, *CT.D.* ĕʳˢē·ĕʳt, ĕˢē·ĕʳˢᵉr) = essayist.
essayette (*MU.* ĕˢē·ĕʳt, *CT.D.* ĕˢē·ĕ·jĕʳt) [fr.] *s.* 1. kurze Abhandlung. — 2. ⚙ Probeſtück *n* im Porzellan-ofen.
essayfy ✎ (ĕʳˢē·ĕ·fāī) *v/a.* ①d. eine Abhandlung ſchreiben über.
essayical ✎ (ˢ·ſēʳ·ˢ·ⁱᵏˢl) *a.* = essayish.
essayish ✎ (ĕʳˢē·ĕ·ſh) *a.* eſſayiſtiſch, kurz, für eine Abhandlung paſſend.
essayism (~ſm) *s.* 1. Verfaſſen *n* von Abhandlungen. — 2. Weſen *n* od. Charakter *m* einer Abhandlung.
essayist (ĕʳˢē·ĕ·ſⁱſt) *s.* 1. Eſſayiſt *m*, Verfaſſer *m* kürzerer litterariſcher ꝛc. Abhandlungen. — 2. ✎ j. der Verſuche macht (of an, mit).
essayistic(al) ✎ (ĕʳˢē·ĕ·ⁱʳˢtⁱk, ~tˢ·ⁱˢtˢl) *a.* eſſayiſtiſch, einem Eſſay ähnlich.
essaykin ✎ (ĕʳˢē·ĕ·kⁱn) *s.* = essaylet.
essaylet ✎ (~lĕt) *s.* kurze Abhandlung.
ess-cock ſchott. (ĕʳˢ·kŏk) *s., orn.* Waſſerſtar *m* (= dipper 8a).
esse ♁ (ĕʳˢᵉ) [lt.] *s.* 1. Sein *n*; in ~ in Wirklichkeit, in thatſächlicher Exiſte'nz (*ant.* in posse); persons *pl.* in ~ (gegenwärtig) lebende Perſonen *f/pl.* — 2. † = essence.
essence (ĕʳˢ·ˢnŭs) [fr., lt.] **I** *s.* 1. † Sein *n*, Daſein *n*, Exiſte'nz *f*. — 2. et. Daſeiendes, Exiſtierendes; Weſen *n* (jetzt nur immateriell). — 3. † Daſeinsform *f*, Natur *f*, Charakter *m*, Weſen *n*. — 4. *phls.* Subſta'nz *f*, abſolutes Sein. — 5. Daſeinsgrund *m*. — 6. † elementa'rer Beſtandteil, Eleme'nt *n*; fifth ~ Quint-eſſenz *f*. — 7. *fig.* Weſenheit *f*, Weſen *n*; das Weſentliche; Haupt-inhalt *m*; innere Natur oder Beſchaffenheit als Ding an ſich; ‡. — 8. Eſſe'nz *f*, Auszug *m*, Extra'kt *m*, ätheriſches Öl; Geiſt *m*; ‡. — 9. ✎ duftige Eſſenz, Parfüm *n*, Wohlgeruch *m*. — 10. † Wichtigkeit *f*. — **II** *v/a.* ①b. 11. wie eine Eſſenz gießen. — 12. durchdüften, parfümieren. — 13. ✎ den Hauptinhalt eines Buches zuſ.-drängen (into in).
Zu ~ 7: that is the very ~ of the ~ das iſt des Pudels Kern; *fig.* the ~ of politeness e. Muſter von Höflichkeit.
Zu ~ 8: ~ of fruits Frucht-äther *m*; *chm.* ~ of mirbane = nitrobenzol; ~ of neroli od. orange blossoms Orangenblüten-Öl *n*; ~ of pearls Perlen-eſſenz *f* (Flüſſigkeit aus den Schuppen der Weißfiſche, zu künſtlichen Perlen verarbeitet); ~ of spruce Sproſſen-extrakt *m*, -eſſenz *f*.
essence-peddler P *Am.* (~pĕdˑlʳ) *s., sl.* Stinktier *n* (= skunk).
essency † (ĕʳˢ·ˢn·ˢᵉ) *s.* = essence.
Essenes (ˢ·ſēʳnⁱz) *s/pl.* Eſſe'ner *m/pl.* (jüdiſche Sekte).
Essenian, Essenic(al) ♁ (ˢ·ſēʳ·nⁱˢ·n, ˢ·ſĕʳˢn·ⁱk, ~ˢ·ⁱˢtˢl) *a.* eſſe'niſch.
Essenise ④ ♁ (ĕʳˢē·ˢ·nāīz) *v/n.* ①b. die Eſſe'nerlehre vertreten.
Essenism ♁ (ĕʳˢē·ˢ·nⁱzm, *CT.D.* ˢ·ſēʳ·nⁱzm) *s.* Lehre *f* der Eſſe'ner.
essential (ˢ·ſĕʳnˢ·ſhˢl) **I** *a.* □ (ſ. ~ly) 1. im höchſten Sinne, abſolut. — 2. † thatſächlich (exiſtierend), wirklich, weſenhaft. — 3. von dem inneren Weſen abhängig, zur Weſenheit gehörig; e-m Dinge vermöge ſ-r Weſenheit beiwohnend; weſentlich, eſſentie'll, inner(lich); ~ character weſentliches Merkmal; *med.* ~ disease ſelbſtändig auftretende, idiopathiſche Krankheit; *log.* ~ proposition ein Satz, der von dem Subjekte etwas ausſagt, was ſchon in der Definition desſelben enthalten iſt. — 4. unbedingt notwendig, weſentlich; *eccl.* ~ vows *pl.* die drei weſentlichen Mönchsgelübde *n/pl.* (Keuſchheit, Armut, Gehorſam). — 5. wichtig, bedeutend. — 6. ♪ Haupt-..., Grund-...; ~ chord Grundaccord *m*. — 7. † vollſtändig, gänzlich. — 8. *chm.* weſentlich, im höchſten Grade rein, unvermiſcht; ~ oil ätheriſches Öl; †~ salts *pl.* aus Pflanzenſäften erhaltenes Salz. — **II** *s.* 9. † Exiſte'nz *f*, Sein *n*, Weſen *n*. — 10. das Weſentliche, Wichtigſte; Hauptſache *f* (urſprünglich nur ~s *pl.*). — 11. † *eccl.* ~s *pl.* = ~ vows (ſ. ~ 4).
essentialise ④ † (~ſhˢ·lāīz) *v/a.* Weſen od. Daſein geben (*dat.*).
essentiality (ˢ·ſĕn·ſhˢ·ⁱʳˢl·ˢ·tᵉ), *pl.* ~ies (~tˢⁱz) *s.* 1. Weſentlichkeit *f*, Wirklichkeit *f*. — 2. ✎ weſentliche Eigenſchaft; ~ies *pl.* weſentliche Punkte oder Beſtandteile *m/pl.*
essentially (ˢ·ſĕʳn·ſhˢ·lᵉ) *adv.* 1. im Weſen; im weſentlichen; der Hauptſache nach. — 2. † thatſächlich (ſ. a. essential).
essentialness (~ſhˢl·nˢŭs) *s.* = essentiality.
essentiate † (~ſhˢ·ēt) **I** *v/a.* 1. das Weſen e-r Sache ausmachen. — 2. to ~ together zu e-m Weſen vereinigen. — 3. zu Eſſe'nzen machen, extrahieren. — **II** *v/n.* 4. dasſelbe Weſen annehmen, gleichartig werden.
essentifical † (ĕˢē·ˢnˑⁱʳſ·ˢ·tˢⁱl) *a.* das Weſen eines Dinges bildend oder erzeugend.
essentificate † (~kĕt) *v/a.* zu e-r Eſſe'nz machen. [Art Neſſel-ausſchlag *m.*]
essera ♁ † (ĕʳˢ·ˢra) [mlt., ar.] *s., med.*
Essex (ĕʳˢ·ˢkˢ) *npr.* Grfſch. im Südoſten Englands; Earl of ~ ſ. Devereux; *sl.* ~ calf Bewohner *m* von Eſſex; *sl.* ~ lion Kalb *n*.
ess-hook ⊕ (ĕʳˢ·hŭk) *s.* S-haken *m*.
Essie (ĕʳˢ·ⁱᵉ) *npr., dim.* von Esther.
essling (ĕʳˢ·lⁱn) *s., ichth.* junger Lachs.
essoi(g)n (ˢ·ſŏⁱʳn) [a/f. *essoi(g)ne* v. *soin*] **I** *s.* 1. ehm. jur.: Entſchuldigung *f* wegen Nicht-erſcheinens vor Gericht; clerk of the ~s Schreiber *m* im Common Pleas, der die Liſte der Entſchuldigungen (~ roll) führte. — 2. allg.: Entſchuldigung *f*. — **II** *v/a.* ①a. 3. ehm. jur.: j-s Nicht-erſcheinen entſchuldigen.
essoi(g)n-day (~dē) *s.* ehm. jur.: erſter Tag der Gerichtsſitzungen, an dem die Entſchuldigungen entgegengenommen wurden.
essoinee (ĕˢ·ſŏⁱ·nⁱʳ) *s.* ehm. jur.: der wegen Nichterſcheinens Entſchuldigte.
essoiner (ˢ·ſŏⁱʳ·nˢᵉr) *s.* ehm. jur.: Anwalt, der das Nichterſcheinen ſeines Klienten entſchuldigt.
essoinment (ˢ·ſŏⁱʳn·mˢᵉnt) *s.* ehm. jur.: Entſchuldigung *f* wegen Ausbleibens.
essonite ♁ (ĕʳˢ·ˢ·nāīt) *s., min.* = cinnamon-stone. [ſchwingend (Vogel).]
essorant (ĕʳˢ·ˢ·rˢnt) [fr.] *a.*, *her.* ſich auf-
essurine ♁ † (ĕʳˢ·ⁱᵘ·rⁱn) = esurine.
est *provc.* (ĕſt) *s.* = nest.
establish (ˢtāʳb·lⁱſh) [a/f. *establiss-*, verlängerter Stamm von *establir*] *v/a.* ①c. 1. † befeſtigen, ſtützen, ſtärken, kräftigen; Zweifel beſeitigen, Zorn beſänftigen. — 2. feſtſetzen, feſtſtellen, aufſtellen; einrichten, aufrichten, ſtiften, einführen, anlegen, anſiedeln; ‡. — 3. Regierung ꝛc. einſetzen; Geſchäft (be)gründen, etablieren, errichten. — 4. j-n in ſichere, dauernde Stellung bringen, unterbringen, ſelbſtändig machen (oneself ſich); ‡. — 5. faſt †: Rechte, Beſitz ꝛc. auf j-n übertragen (to, upon) (*SH.M. 1,4,37*). — 6. ✎ to ~ into a rule, into a principle zu e-m Grundſatz erheben. — 7. † den Unterhalt beſchaffen für. — 8. Whiſt: to ~ a suit eine Reihenfolge von Karten feſtmachen (wenn die höheren Karten derſelben Farbe ſchon ausgeſpielt ſind). — 9. jur.: eine ſtreitige Sache gerichtlich feſtſtellen, die Giltigkeit einer Sache feſtſetzen. — 10. *eccl.* als Staatskirche einſetzen; E~ed Church (of England engliſche) Staatskirche.
Zu ~ 2: ~ed credit feſtbegründeter Kredi't; the ~ed laws *pl.* die beſtehenden Geſetze *n/pl.*; ~ed list Liſte *f* der Angeſtellten; to ~ as a rule als Regel aufſtellen; ~ed truth od. fact unzweifelhafte, feſtſtehende Wahrheit oder Thatſache.
Zu ~ 4: ~ed clerk feſt angeſtellter Buchhalter; he ~ed himself as a bookseller er ließ ſich als Buchhändler nieder, er etablierte ſich als B.
establisher (~ˢ·ſhᵉr) *s.* Stifter *m*, Gründer *m*, Feſtſetzer *m*, Verordner *m*.
establishment (ˢtāʳb·lⁱſh·mĕnt) [a/f. *establissement*] *s.* 1. Einrichtung *f*, Einſetzung *f*; Feſtſetzung *f*; Gründung *f*, Stiftung *f*, Etablierung *f*. — 2. geſetzliche Einführung einer Religion od. Kirche (als ſtaatlich anerkannte Kirchengemeinſchaft). —

3. Genehmigung *f*, Bestätigung *f*, Ratifikation *f*; Begründung *f*. — 4. † gesetzliche Einrichtung, Verfassung *f*, Regierung *f*. — 5. † festgesetzter, befestigter Zustand; Festigkeit *f*, Stabilität *f*, Dauer *f*; Vertrauen *n*. — 6. † Voranschlag *m* des Staatshaushaltes. — 7. † Kräftigungsmittel *n*, Stütze *f*, Verstärkung *f*. — 8. Lebensstellung *f*, Versorgung *f*; Einkommen *n*, Gehalt *n*; ↖ Heirat *f*. — 9. † Über-einkommen *n*, Abkommen *n*; Verfassung *f*, Organisation *f*, Grundlage *f*; Verordnung *f*, gesetzliche Bestimmung. — 10. fr. *hist.* E~s *pl.* Verordnungen *f/pl.* Ludwigs des Heiligen. — 11. E~ od. Church E~ das gesetzlich eingeführte Kirchen-system; daher oft ~ = Established Church Staatskirche *f*. — 12. organisierte Körperschaft oder Staatseinrichtung zu einem bestimmten Zwecke; Militär *n*; military ~ stehendes Heer, Kriegsmacht *f*; civil ~ Beamtenschaft *f*; naval ~ Flotte *f*. — 13. ⚔ ⚓ Mannschaft *f*, Bestand *m*, Stärke *f* eines Regimentes, vorschriftsmäßige Bemannung; peace ~ Friedens-stand *m*, -fuß *m*; war ~ Kriegsfuß *m*. — 14. Etablissement *n*, Anstalt *f* (samt dem Gebäude, oft dasselbe allein); öffentliches Institu't (Schule, Fabrik, Geschäftshaus, Hüttenwerk ꝛc.); educational ~ Erziehungsinstitut *n*; *typ.* ~ (*sl.* stab) hand Setzer *m* in gewissem Gelde. — 15. Niederlassung *f*, fester Wohnsitz, (bfd. großer) Haushalt *m*, Hauswesen *n*; *euph.* separate ~ Maitresse *f*; an ~ of servants e-e zahlreiche Dienerschaft. — 16. ⚓ ~ of a port Hafenzeit *f* (Lage eines Hafens rücksichtlich des Eintretens der Gezeiten).

establishmentarian ↖ (ᵉˢᵗ-tă′b-lĭsh-mᵉn-tā′-rĭ-ən) **I** *a.* eine staatlich anerkannte Kirche betreffend. — **II** *s.* Anhänger *m* der Staatskirche oder des Staatskirchentums.

establishmentarianism ↖ (~-rĭ-ă-nĭzm) *s.* Grundsätze *m/pl.* od. Verfechtung *f* des Staatskirchentums.

establishmentism (ᵉˢᵗ-tă′b-lĭsh-mᵉn-tĭzm) *s.* Grundsätze *m/pl.* des Staatskirchentums. [pfählung *f*, Pfahlwerk *n*.)

estacade ⚔ (ĕs-tă-kā′d) [fr.] *s.*, *frt.* Verestacado ⚔ ↖ (ĕs-tă-tă′-do) *s.* = estacade.

estafet(te) (ĕs-tă-fĕ′t) [fr.] *s.* Stafette *f*, reitender Eilbote. [sehen.)

estafetted (~-ĕd) *a.* mit Stafetten ver-)

estall † (ᵉˢ-tă′l) *v/a.* = install.

stallment † (~-mᵉnt) *s.* = instalment.

stamin ❀ (ĕ′s-tᵉ-mĭn, *CT.D.* ᵉˢ-tă′m-ĭn) [fr.] *s.* Etami'n *m*, Schleier-, Sieb-, Seihtuch *n*. [haus *n*, Kaffeehaus *n*, Kneipe *f*.)

staminet (fr.: ĕ-ßtă-mĭ-næ′) [fr.] *s.* Wirts-)

stampede ↖ (ĕs-tᵉm-pī′d) [span.] **I** *s.* plötzlicher Schrecken (der bfd. Vieh, Pferde in die Flucht treibt) = stampede. — **II** *v/a.* ①b. Vieh (durch Schrecken) scheu machen, in die Flucht treiben. [erschrecktes Tier.)

estampedero ↖ (~pĕ-dĭ′-ro) [span.] *s.*)

estampedo ↖ (~pĭ′-do) *v/n.* ①a. (vom Vieh ꝛc.) in wilder Flucht dahinjagen.

estancia (ᵉˢ-tă′n-ßĭ-a, span.: ~*th*ᵉ-a) [span.] *s.* (Viehzucht-)Besitzung *f*, Landgut *n* in Spanisch-Amerika. [Gutsbesitzer *m*.)

estanciero (ĕs-tän-*th*ᵉ-ā′-ro) [span.] *s.*)

estang † (ᵉˢ-tă′nᵍ) [a/f.] *s.* Teich *m*.

estantion † *Am.* (ᵉˢ-tă′n-shᵉn) [span.] *s.* = estancia.

estap ⚔ † (ᵉˢ-tă′p) [a/f. *estape*] *s.* Etappe *f*.

estate (ᵉˢ-tā′t) [a/e., a/f. *estat*, lt. *status*] **I** *s.* 1. allg.: Zustand *m*, Verfassung *f* (fast nur noch *bibl.*); ☤. — 2. fast †: Stand *m*, (bfd. hoher) Rang, Stellung *f*, Würde *f*; ☤. 3. † Staat *m*, Gepränge *n*; *ell.* Prachthimmel *m*, Baldachin *m*; Prunk-sessel *m*, -sitz *m* ꝛc. für canopy, chair, &c. of (e)state; ☤. — 4. *pol.* Stand *m* zur Teilnahme an der Regierung befugt ☤. — 5. † Regierungsform *f*; Regierung *f*; Staat *m* (= state). — 6. fast †: Vermögens-stand *m*, -lage *f*. — 7. jur.: a) Art *f* des Besitzrechtes; b) Vermögen *n*, Besitztum *n*; ☤. — 8. Eigentum *n*, Besitz *m*, Vermögen *n*, Kapita'l *n*; Vermögensmasse *f*, die Aktiva u. Passiva *pl.* (bfd. e-s Verstorbenen, Bankbrüchigen); to wind up an ~ die Vermögensmasse ordnen; die Vermögens-Angelegenheiten regeln; they paid ten per cent out of the ~ sie zahlten zehn Prozent aus der Konkursmasse. — 9. Besitzung *f*, größerer Landbesitz, Gut *n*. — **II** *v/a.* ①b. 10. ↖ in den Besitz setzen; einsetzen (in in); ausstatten (with mit). — 11. † zum Besitz überweisen; *fig.* vererben (on, upon, unto); to ~ out verpachten. — 12. † in einen Zustand versetzen.

Zu estate 1: man's ~, woman's ~ = manhood, womanhood; fast †: ~ of matrimony Ehestand *m*; at marriage ~ verheiratet; † in ~ im stande, in der Lage et. zu thun; † in his ~ in s-m Zustande; † out of ~ außer stande.

Zu ~ 2: man of ~ Mann v. hohem Range (*ell.* and ~ allein); † all ~s *pl.* alle Stände, Klassen *pl.*

Zu ~ 3: cloth of ~ Staats-, Prunkgewand *n*; cap of ~ s. cap¹ 1 ☤.

Zu ~ 4: E~s-general in Frankreich = States-general; the E~s *pl.* in England: die im Oberhaus und Unterhaus vertretenen Stände *m/pl.*; The (Three) E~s *pl.* of the Realm die (drei) gesetzgebenden Faktoren *m/pl.* (Krone, Ober- u. Unter-haus); third ~: a) ehm. in England = commons 2; b) in Frankreich vor der Revolution: dritter Stand; fourth ~ die vierte gesetzgebende Macht, jetzt die Presse, früher oft scherzhaft der Pöbel ꝛc.

Zu ~ 7: † base ~ s. base¹ 12; equitable ~, legal ~ Recht *n* der Nutznießung e-s Besitzes, ohne der rechtmäßige Besitzer desselben zu sein; freehold ~s *pl.* Freisassenrechte *n/pl.*; personal ~ bewegliches Besitztum, Mobilien *pl.*; protector of ~ Stiftungsbewahrer *m* (hat über die Ausführung der für das entail geltenden Bestimmungen zu wachen); real ~ unbewegliches Besitztum, Immobilien *pl.*; ~ at will Besitzrecht *n* auf ein Grundstück durch persönlichen Willensakt des bisherigen Besitzers; ~ for life Besitzrecht *n* auf Lebenszeit; ~ for years Besitzrecht *n* auf gewisse Jahre; ~ in joint tenancy gemeinschaftlicher Besitz; ~ in tail Besitzrecht *n*, beschränkt in Bezug auf Veräußerung und Vererbung; ~ tail female (male) nur an weibliche (männliche) Descendenten zu vererbender Besitz; ~ tail general unbeschränkt auf die Nachkommen zu vererbender Besitz; ~ tail special nur auf bestimmte Personen zu vererbender Besitz; ~ of inheritance Erbgut *n*; ~ upon condition od. conditional ~ bedingter Besitz; the ~ ceases der Heimfall tritt ein; ~ fee simple das vollständigste Besitzrecht.

estated ↖ (ᵉˢ-tā′-tᵉd) *a.* begütert; angesessen; ~ proprietor Gutsbesitzer *m*; ~ property Grund-eigentum *n*.

estatesman *provc.* (ᵉˢ-tē′tß-măn) *s.* Grundbesitzer *m*.

estatute † (ᵉˢ-tă′t-jūt) *s.* = statute.

Estd. *abbr.* = established.

esteem (ᵉˢ-tī′m) [(alt-)fr. *estimer*, lt. *æstima're*] **I** *v/a.* ①a. 1. † den Wert einer Sache abschätzen, anschlagen (at auf; a. *fig.*). — — 2. (highly hoch, lightly, little, &c. gering ꝛc.) schätzen, achten. — 3. a) hochschätzen, hochachten (meist Personen); b) † von et. viel halten, Wert legen auf (*acc.*). — 4. betrachten, erachten, halten für, als (mit einfacher Ergänzung; ↖ mit as od. to be, † for). — *Syn.* s. appreciate. — **II** † *v/n.* 5. eine Meinung haben, urteilen, denken (of über, that daß). — 6. (of, on) schätzen, Wert legen auf. — **III** *s.* 7. † (Ab-)Schätzung *f*, (abgeschätzter) Wert, Würdigung *f*; to put, set (an) ~ (a high, low ~) upon (hohen, geringen) Wert legen auf. — 8. ↖ Schätzung *f*, Meinung *f*, Urteil *n*. — 9. günstige Meinung, Wertschätzung *f*, (Hoch-)Achtung *f*; to be held in high ~ hohe Achtung genießen, hochgeachtet sein. — 10. † *fig.* Wert *m*, Ruf *m*; man of great ~ Mann *m* von hohem Wert. — *Syn. consideration* gebührende Achtung, Rücksichtnahme auf Alter, Rang, Stand ꝛc.; *esteem* Hochachtung; *estimate* Abschätzung; *estimation* vereinigt beide vorstehenden Bedeutungen; *regard* achtungsvolle Rücksicht; *respect* Hochachtung, Ehrfurcht.

esteemable † (ᵉˢ-tī′-mᵉbl) = estimable.

esteemer (~mᵉr) *s.* Beurteiler *m*, Schätzer *m* (nur noch mit of). [ether (s. ether² 1 ☤).)

ester (ĕ′ß-tᵉr) *s.*, *chm.* = compound)

☛ **esth...** ☞ s. æsth...

Esther (ĕ′ß-tᵉr) *npr.*, *bibl.*, *id.* *f* (a. Bn.).

Esthonia (ᵉˢ-*th*ō′-nᵉ-a) *npr.* Esthland *n*.

Esthonian (~nĕ-ən) **I** *a.* 1. esth(n)isch. — **II** *s.* 2. Esthe *m*, Esthländer *m*. — 3. esthische Sprache.

estimable (ĕ′ß-tᵉ-mᵉbl) [fr.] **I** *a.* □ (~y *adv.*) 1. † abschätzbar. — 2. † schätzbar, wertvoll. — 3. (Personen u. ihre Eigenschaften) achtungswert, schätzenswert. — **II** † ~es *s/pl.* 4. Kostbarkeiten *f/pl.*

estimableness (~-nᵉß) *s.* Schätzbarkeit *f*.

estimate¹ (ĕ′ß-tᵉ-mēt) [lt. *æstimat-us*] *v/a.* ①b. 1. †: a) abschätzen; b) würdigen. — 2. abschätzen, (be)rechnen, anschlagen, überschlagen (at auf [*acc.*], zu). — 3. beurteilen, sich eine Meinung bilden über. — 4. † schätzen, ansehen (as als). — *Syn.* s. appreciate. — Vgl. ~².

estimate² (~mĕt) **I** *s.* 1. †: a) Abschätzung *f* (a. *fig.*); to make no ~ of nicht in Betracht ziehen; b) Preis *m*, zu dem et. abgeschätzt wird, *fig.* beigelegter Wert; c) Ruf *m*. — 2. Schätzung *f*, Veranschlagung *f*, (Kosten-) Anschlag *m*; fair ~ reiner Überschlag; rough ~ ungefährer Ü.; by ~ nach dem Anschlage; the E~s *pl.* der dem Parlament jährlich vorgelegte Voranschlag über Einnahmen u. Ausgaben, das Budget. — 3. Schätzung *f*, Würdigung *f*. — *Syn.* stehe esteem. — **II** † *a.* 4. geschätzt, schätzenswert.

estimation (ĕß-tᵉ-mē′-shᵉn) [lt.] *s.* 1. †: a) (Ab-)Schätzung *f*, Wertbestimmung *f*; b) geschätzte Sache. — 2. Hochachtung *f*; to have od. hold in ~ in Ehren halten. — 3. † (*pass.*) Wertschätzung *f*; to be in ~ in gutem Rufe stehen; to grow out of ~ den guten Ruf verlieren. — 4. Abschätzung *f*, Veranschlagung *f*, An-, Überschlag *m*; ~ by sight Augenmaß *n*. — 5. Meinung *f*, Urteil *n*, Dafürhalten *n*. — 6. † Mutmaßung *f*; in ~ vermutungsweise (*SH.H.IV,a,1,3,272*). — *Syn.* s. esteem.

estimative (ĕ′ß-tᵉ-mᵃ-tĭw) *a.* □ 1. ↖ schätzend, würdigend; † ~ power, faculty Beurteilungskraft *f*. — 2. † auf Schätzung beruhend.

estimator (~mō-tᵉr) *s.* Abschätzer *m*.

estimatory (~mᵃ-tᵉ-rᵉ) *a.* Schätzungs-...

estinto ♪ (ĕß-tĭ′n-to) *adv.* erlöschend, sanft.

estivage ⚓ (ĕ′ß-tᵉ-mᵉdǤ od. fr.: ĕ-ßtĭ-wa′Ǧ) [fr.] *s.* Stauung *f* der Fracht. [val, &c.)

☛ **estival, estivate,** &c. s. æsti-)

estoc † (*CT.D.* ᵉˢ-tō′k, *MU.* ĕ′ß-tŏk) [fr.] *s.* Art Degen *m*. [2. = estoc.)

estocade † (ĕß-tᵉ-kā′d) *s.* 1. Degenstoß *m*.)

estoil(e) (ᵉ$ˢ$-tȯ͞ᵉˡ) *s.*, *her.* Stern *m* mit welligen Strahlen.

estollé(e) (ᵉ$ˢ$-tȯ͞ᵉˡ-lē, ₣.: ĕ-tȯ͞ᵉ$ˢ$-lē') *a.*, *her.*: cross ~ Stern *m* mit 4 langen Strahlen.

estop (ᵉ$ˢ$-tȯᵉp) [a/f. *esto(u)per*] **I** *v/a.* ①e. 1. fast †: verstopfen, versperren; Teich ausfüllen. – 2. jur. (mst *pass.* ob. *refl.*) hemmen, hindern (from, † of, to *inf.*). — 3. ↖ allg.: hindern. — **II** *s.* 4. = stop, stoppage.

estoppage (ᵉ$ˢ$-tȯᵉp-ᵇdǧ) *s.* Hemmung *f*, Hinderung *f*; bfd. jur. = estoppel 2.

estoppel, ~le (~ᵉl) *s.* 1. † Hemmung *f*, Stauung *f* eines Wasserlaufs. — 2. jur.: die auf eine rechtswidrige Handlung des Klägers gegründete Hemmung der Klage.

Estotiland(ia) (ᵉ$ˢ$-tȯᵉt-ᵉ-lănd, ~lā͞ᵉ-n-dᵉ-a) *npr.* ein fabelhaftes Land in Nord-Amerika am Polarkreise (*WB.*). [Schmoren *n*.]

estoufade (ĕ$ˢ$-tᵘᵉ-fə͞ᵉd) [fr.] *s.* Kochkunst: ⁄

estovers (ᵉ$ˢ$-tȯᵛᵉᵉ-mᵘᵉᵗ) [a/f. *estover* &c. nötig sein] *s/pl.* jur: gesetzlich zugestandene Bedürfnisse; Holzgerechtigkeit *f* des Pächters (common of ~); Alimentation *f* einer Witwe ob. Geschiedenen; Unterhalt *m* eines Gefangenen.

estrade (ᵉ$ˢ$-trāᵉd) [fr.; span. *estrado*] *s.* Estrade *f*, erhöhter Platz, Tritt *m* am Fenster. [*s.* = estrade.]

estrado ↖ (ᵉ$ˢ$-trāᵉ-dȯ, *pl.* ~es (~dȯ$ˢ$) = **estramaçon** ✕ ↖ (ᵉ$ˢ$-trāᵉm-ᵉ$ˢ$-ǧŏn) [fr., it.] *s.* 1. Pa'llasch *m*. — 2. Schneide *f* eines Hiebers nahe der Spitze. — 3. *fenc.* Hieb *m* mit der Schneide (dies auch estramazone).

estrange (ᵉ$ˢ$-trāᵉnd͡ǧ) [fr. *étrange*] **I** † *a.* 1. = strange. — **II** † *s.* 2. = stranger. — **III** *v/a.* ①b. 3. fernhalten, entfremden, abwendig machen, entfernen (from von). — 4. † vor-enthalten, zurück-halten, abschließen (from von). — **IV** † *v/n.* 5. sich abwenden. [Entfremdung *f*.]

estrangedness ↖ (ᵉ$ˢ$-trāᵉnᵉ-n-d͡ǧᵉd-nᵉ$ˢ$) *s.*

estrangeful † (ᵉ$ˢ$-trāᵉnᵉd͡ǧ-fūl) *a.* = strange.

estrangelo, ~a (ᵉ$ˢ$-trăᵛᵉnᵉ-g$ˢ$-lō, ~la) [syrisch] *s.* ältere syrische Schrift (a. attr.).

estrangement (ᵉ$ˢ$-trāᵉnd͡ǧ-mᵉᵗnt) *s.* Entfremdung, Zurückhaltung, Entfernung *f*.

estranger[1] (ᵉ$ˢ$-trāᵉnᵉ-n-d͡ǧᵉʳ) *s.* Entfremder(in).

estranger[2] † (~) [a/f.] *s.* 1. Fremde(r) (= foreigner, stranger). — 2. jur.: Unbeteiligter *m*.

estranghelo (ᵉ$ˢ$-trăᵛᵉnᵉ-g$ˢ$-lō) = **estrangelo**.

estrangle † (ᵉ$ˢ$-trăᵛᵉnᵉgl) *v/a.* = strangle.

estrapade (ĕ$ˢ$-trᵃ-pᵉᵈ) [fr.] *s.* 1. *man.* Versuch des Pferdes, den Reiter durch Prellen abzuwerfen. — 2. Art Tortur (= strappado).

estray (ᵉ$ˢ$-trāᵉ) [a/f. *estraier*] **I** fast † *v/n.* ①a. 1. = stray. — **II** *s.* 2. jur.: herrenloses, verlaufenes Tier. – 3. *fig.* Verirrte(r).

estreat (ᵉ$ˢ$-trīᵗt) [a/f. *estraite*, lt. *extracta*] jur.: **I** *s.* 1. getreue Abschrift eines Aktenstückes &c. — 2. † ~s *pl.* Geldstrafen *f/pl.* und andere gesetzliche Zahlungen *f/pl.* — **II** *v/a.* ①a. 3. das Protokoll einer Bürgschaftserklärung &c. abschreiben (ob. ausziehen) und dem Schatzkammer-Gerichte überweisen. — 4. Geldstrafe auferlegen.

Estremadura (ĕ$ˢ$-trᵉ-ma-dū͞ʳ-ʀa) *npr.* (span. und portug. Provinz).

Estremenian (ĕ$ˢ$-trᵉ-mīᵛ-nᵉ$ˢ$n) **I** *a.* aus Estremadu'ra. – **II** *s.* Bewohner(in) von E.

estrepe (ᵉ$ˢ$-trīᵉp) [a/f.] *v/a.* ①b. jur.: Nachtheiliges beschädigen (seitens des Pächters).

estrepement (~mᵉᵉnt) [a/f.] *s.* jur.: Beschädigung *f* von Grundstücken, Gehölz &c. von seiten des Pächters zum Nachteile des Besitzers.

estrich, estridge (ᵉ$ˢ$-trᵉitsch, ~trᵉid͡ǧ) *s.* 1. † *orn.* = ostrich. — 2. ⬤ Daune *f* des Straußes; ~(-)wool Heidschnucken-, Bremer Wolle *f*. [der Geige).]

E-string ♪ ⑥ (ᵉ$ˢ$-ǧtrᵉīnᵍ) *s.* E-Saite *f* (bfd.)

estro † (ᵉ$ˢ$-trō) *s.* 1. *ent.* Bremse *f* (= gadfly). — 2. Begeisterung *f*, Antrieb *m*.

☞ **estuance** †, &c. ſ. æstuance, &c.

estuarine ♎ (ᵉ$ˢ$-tiᵘᵉ-rīn, ~rᵃīn) *a.* e-e Seebucht betreffend; bfd. *geol.* ~ strata *pl.* Ablagerungen *f/pl.* e-r Seebucht ob. Flußmündung (welche Ebbe und Flut haben).

estuary (ᵉ$ˢ$-tiᵘᵉ-rᵉ) [lt. *æstua'rium*] **I** *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉ$ˢ$) 1. ↖ Seebucht *f*, Meeresarm *m* (worin die Flut eindringt). — 2. die in einen Meeresarm übergehende, den Gezeiten unterliegende Mündung e-s Flusses. — 3. † Brandung *f*. — 4. † *fig.* Aufwallen *n*. — 5. † Dampfbad *n*. — **II** ♎ *a.* 6. = estuarine. [&c.]

☞ **estuate** †, **~ion** †, &c. ſ. æstuate, &c.

estufa *Am.* (ᵉ$ˢ$-tūᵛ-fa), *pl.* ~s (~faᵉ) [span.] *s.* ehm.: geheizter unter-irdischer Raum (Zusammenkunfts-ort d. Pueblo-Indianer).

estuosity † (ĕ$ˢ$-tiᵘ-ᵈᵛ ǧᵉ-$ˢ$-tᵉ) *s.*, *med.* Hitze *f*.

esture † (ᵉ$ˢ$-tiᵘʳ) *s.* = æsture.

esurience, ~y (ᵉ-ǧiᵘʳ-rᵉ$ˢ$-ᵉnǧ, ~ʀᵉ$ˢ$-ᵉn-ǧᵉ) [lt.] *s.* Hunger *m*; Gier *f*.

esurient (ᵉ-ǧiᵘʳ-rᵉ$ˢ$-ᵉnt) [lt.] **I** *a.* □ 1. mst *co.* hungrig. — 2. ↖ gastrono'misch. — **II** † *s.* 3. der Gierige.

esurine † (ᵉ$ˢ$ǧ-iᵘᵉ-rīn, *WB.* ᵉ$ˢ$Q-iᵘᵉ-rīn oder ~rᵃīn) **I** *a.* 1. Appetit reizend. — 2. ätzend (Säure). — **II** *s.* 3. *med.* Appetit fördernde Mittel. [Stabe des grch. Alphabets: η).]

eta (iᵛ-ta ob. ēᵛ-ta) [grch.] *s.* Eta *n* (7. Buch-

etacism ♎ (ēᵛ-tᵉ$ˢ$-ǧīsᵐ) *s.*, *gr.* Etaci'smus *m* (die Erasmische Aussprache des grch. η als ē; *ant.* itacism). [des Etaci'smus.]

etacist ♎ (~ǧīᵗst) *s.*, *gr.* Anhänger *m*

étagère (fr.: ĕ-tä-ǧāʳ) [fr.] *s.* Wandbrettchen *n* für Nippsachen.

et al. *abbr.* lt. jur.: a) = *et alibi* und anderswo; b) *et alii m* ob. *aliæ f* und andere.

Etamin (ĕᵛt-ᵉ-mīn) *npr.*, *ast.* Etami'n *m* (Stern zweiter Größe über dem Kopfe des Drachen).

etamine ⬤ (~) *s.* = estamin.

etape ✕ (ᵉ-tāᵖ) [fr.] *s.* Etappe *f*.

état-major ✕ (fr.: ĕ-ta-mä-ǧōʳ) [fr.] *s.* (Regiments-) Stab *m*.

etc. *abbr.* = et cetera.

et cetera, et cetera (ĕt-ᵍĕᵛt-ᵉ-ʀa) [lt.] und das Übrige, und so weiter (a. et cætera; *abbr.* etc. u. &c.); a. *s.*: ~s *pl.* sonstige Dinge *n/pl.*, Extra-Ausgaben *f/pl.*, Nebenkosten *pl.*

etch[1] (ĕtsch) [holl. *etsen* ätzen] *v/a.* u. *v/n.* ①c. 1. ⚙ Metall, Glas &c. ätzen; Kupferstiche &c. radieren (a. *fig.*). — 2. to ~ out wegfressen (von Säuren). — Vgl. ~[2] u. [3].

etch[2] (~) *s.* = eddish. [(= to eke out).]

etch[3] † ob. *prov.* (~) *v/a.* ①c.: to ~ out/

etcher (ĕᵛt-ſchᵉʳ) *s.* Ätzer *m*, Radierer *m*.

etching (ĕᵛt-ſchlnᵍ) *s.* 1. Ätzen *n*, Radieren *n*, Ätz-, Radier-kunst *f*. — 2. Radierung *f*.

etching-ground ⚙ (~-gʀaünd) *s.* Ätzgrund *m*.

~-liquor ⚙ (~-lĭk-ʲᵉʳ) *s.* Ätzwasser *n*.

~-lye ⚙ (~-lāī) *s.* Ätzlauge *f*.

~-needle ⚙ (~-nīdl) *s.* Radiernadel *f*.

~-point ⚙ (~-pȯint) *s.* die stählerne oder diamantene Spitze der Radiernadel.

~-varnish ⚙ (ˌ~-wäᵛᵉ-nĭsch) *s.* Radierfirnis *m*; Ätzgrund *m*.

etchist ↖ (ĕᵛt-ſchĭst) *s.*, *co.* = etcher.

Eteocles (ᵉ-tīᵉ-ᵒ-klīᵉ$ˢ$) *npr.* Ete'okles (Sohn des Ödipus, Bruder des Polyneı'kes u. der Anti'gone).

eteostic, ~on ♎ † (ēt-ᵉ$ˢ$-ᵒǧᵉ-tĭk, ~tᵉ$ˢ$-kŏn) [grch.] *s.* = chronogram.

eterminable † (ᵉ-tȯᵛᵉ-mᵉ-nᵉbl) *a.* = interminable. [**II** *s.* = eternity.]

etern † ob. *poet.* (ᵉ-tȯᵛᵉn) **I** *a.* = eternal.

eternal (ᵉ-tȯᵛᵉ-nᵉl) [a/f. *eternal, ...el*, spätlt. *æterna'lis*] **I** *a.* □ 1. ewig, ohne Anfang und Ende; E~ City ewige Stadt (Rom). — 2. immerwährend, beständig; ♀ ~ flower Immortelle *f* (= everlasting flower). — 3. F *fig.* langweilig. — 4. † ob. P u. *provc.*, *euph.* = infernal, damned höllisch, verdammt. — 5. unabänderlich (Gesetz, Wahrheit). — 6. *fig.* ewige, göttliche Dinge betreffend; ewige Folgen habend (*SH.H.1,5,21*). — **II** ↖ *adv.* 7. (auf) ewig (*SH.W.T.1,2,65; M.P.R.4,391*). — **III** *s.* 8. the E~ der Ewige, Gott *m*. — 9. † = eternity. — 10. ~s *pl.* ewige Dinge *n/pl.* — *Syn.* *eternal* ohne Anfang und Ende; endlos; ewig; *everlasting* ewig dauernd, unvergänglich; *perpetual* immerwährend.

eternalise ④ (ᵉ-tȯᵛᵉ-nᵃ-lāī$ˢ$) *v/a.* ①b. 1. ewig machen, ewig fortdauern lassen. — 2. † für alle Zeiten berühmt machen.

eternalist † (~lĭ$ˢ$t) *s.* j. der an die Ewigkeit der Welt glaubt. [endlose Dauer.]

eternalness ↖ (~nᵉ$ˢ$l-nᵉ$ˢ$ǧ) *s.* Ewigkeit *f*,

eterne † ob. *poet.* (ᵉ-tȯᵛᵉn) **I** *a.* u. *s.* = eternal. — **II** *v/a.* ①b. = eternise.

eternify † (ᵉ-tȯᵛᵉ-nᵉ-fāī) *v/a.* = eternise.

eternisation ④ (ᵉ-tȯᵛᵉ-nᵉ-fēᵛ-ſchᵉn) *s.* 1. Verewigen *n*. — 2. Berühmtmachen *n*.

eternise ④ (ᵉ-tȯᵛᵉ-nāī$ˢ$, *MU.* a. ĭᵛ-tᵉʳᵉ-nāī$ˢ$) *v/a.* ①b. 1. verewigen, ewig dauern lassen. — 2. unendlich verlängern. — 3. *fig.* unsterblich machen. [*m*.]

eterniser ④ † (ᵉ-tȯᵛᵉ-nāī-ᵉʳ) *s.* Verewiger/

eternish † (~nĭsch) *v/a.* = eternise.

eternitarian † (ᵉ-tȯᵛᵉ-nᵉ-tāᵛᵉ-nᵉ$ˢ$n) *s.* j. der an die Unsterblichkeit der Seele glaubt.

eternitise ④ † (ᵉ-tȯᵛᵉ-nᵉ-tāī$ˢ$) = eternalise.

eternity (ᵉ-tȯᵛᵉ-nᵉ-tᵉ), *pl.* ~ies (~tᵉ$ˢ$) [lt. *æternitat-em*] *s.* 1. Ewigkeit *f*; Unsterblichkeit *f* des Ruhmes; to all ~ bis in alle Ewigkeit. — 2. the ~ies *pl.* die ewigen Wahrheiten *f/pl.* ob. Dinge *n/pl.* (*CL.*). — 3. als Titel oft-römischer Kaiser: your E~ Ew. Ewigkeit.

eternity-box P (~tᵉ-bŏ$ˢ$) *s.* Sarg *m*.

eternness † (ᵉ-tȯᵛᵉ-n-nᵉ$ˢ$ǧ *s.* = eternity.

etesian (ᵉ-tīᵉ-Qᵉ$ˢ$-ᵉn) [lt., grch.] *a.* jährlich, periodisch; ~ winds *pl.* Ete'sien *pl.* (die sommerlichen Nordwest-Winde im Mittelmeer); † weit$ˢ$.: periodische (Passat-&c.) Winde *m/pl.*

ethal ♎ (*MU.* u. *WB.* ēᵛth-ᵃl, *CT.D.* iᵛ-th^{a}l) [eth(er) u. al(cohol)] *s.*, *chm.* Äthal *n*, Ceth'l-Alkohol *m* ($C_{16}H_{33}OH$).

ethaldehyde ♎ (ᵉ-thāᵛl-dᵉ-hīd) *s.*, *chm.* Äthaldehy'd *n* (Oxydationsprodukt des Alkohols, CH_3CHO). [Ceth'lsäure *f*.]

ethalic ♎ (ᵉ-thāᵛl-ĭk) *a.*, *chm.*: ~ acid/

Ethan (iᵛ-thᵃn) *npr.*, *id. m*, *bibl.* (a. Bn.).

ethane ♎ (ēᵛth-ēn) *s.*, *chm.* Äthy'lwasserstoff *m*, Ätha'n *n* (C_2H_6).

Ethel[1] (ēᵛth-ᵉl) *npr.*, *id.* (weibl. Bn.).

ethel[2] † ob. *hist.* (ēᵛth-ᵉl) *s.* von den Vorfahren überkommenes Land. [860).]

Ethelbald (~bāld) *npr.* (alt-englischer König,

Ethelbert (~bᵉʳt) *npr.* 1. alt-englischer König (568 – 616). — 2. Adalbert *m* (Bn.). [*f* (Bn.).]

Etheldreda (ĕth-ᵉl-drēᵛ-ta) *npr.* Albertine/

ethelborn † (ēᵛth-ᵉl-bōᵉn) *a.* edel-geboren.

Ethelind(a) (ēᵛth-ᵉ-lĭnd, ĕth-ᵉ-lĭᵛn-da) *npr.* Ethelin'de *f* (Bn.).

etheling † (ēᵛth-ᵉ-lĭnᵍ) *s.* = atheling.

Ethelred (ēᵛth-ᵉl-nĕd) *npr.* (alt-engl. König).

Ethelwulf (ēᵛth-ᵉl-wŭlf) *npr.* (alt-englischer König, 836 – 858).

Ether[1] (iᵛ-thᵉʳ) *npr.*, *id. n* (Jos. 15,42).

ether[2] (~) [lt., grch.] *s.* 1. *phys.*, *chm.*, &c. Äther *m* ☿. — 2. † atem-bare Luft (= air[2]). — 3. † = aura 2 u. 4. — Vgl. ~[1, 3] bis [5].

∞ **Zu ~ 1:** ~s *pl.* Äther-arten *f/pl.*; ∞ acetic ~ Essig-Ä.; butyric ~ Butter-säure-Ä.; compound ~ gemischter Ä. (aus Alkoholen und Säuren zusammengesetzt); ∞ formic ~ Ameisen-Ä.; hydrochloric, light muriatic ~ Chlorwasserstoff-, leichter Salz-Ä.; nitric ~ Salpeter-Ä.; ∞ sulphuric, ethylic ~ Schwefel-, Äthyl-Ä.

ether[3] *provc.* (ēᵛth-ᵉʳ) *s.* u. *v.* = edder[1].

ether[4] † (iᵛ-dhᵉʳ) a., *pron.*, *cj.* = either.

ether[5] *provc.* (ēᵛdh-ᵉʳ) *s.*, *zo.* = adder[2] 1.

etherated † (ī'-*th*ᵉ-rē-tᵉd) *a.*, *chm.* mit Äther verbunden.

ethereal (ᵉ-*thī*'-rᴱᴬ-ᵉl) **I** *a.* □ 1. Äther-...; äthe'risch, himmlisch, zart (oft *poet.*). — 2. *chm.* äther-artig, ätherisch; ~ gilding Äthervergoldung *f*; ~ medium = ether ²; ~ oil ätherisches Öl. — **II** *s.* 3. das Äthe'rische, Geistige.

etherealisation ④ (ᵉ-*thī*'-rᴱᴬ-ᵉl-ᵉ-ſēſch'n, *MU.* ~laī~) *s.* Vergeistigung *f*, Verflüchtigung *f*.

etherealise ④ (ᵉ-*thī*'-rᴱᴬ-laīſ) *v/a.* ①b. 1. äthe'risch machen, vergeistigen. — 2. ein ätherisches Äußeren geben (*dat.*).

etherealism (~lïſm) *s.* = ethereality.

ethereality (ᵉ-*thī*-rᴱ-ă'l-ᵉ-tᵉ) *s.* das äthe'rische Wesen; Geistigkeit *f*, Unkörperlichkeit *f*.

etherealness (ᵉ-*thī*'-rᴱᴬ-ᵉl-nᵉß) *s.* = ethereality.

etherean (~rᴱᴬn) *a.* = ethereal.

Etherege od. **Etheridge** (ē'*th*-ᵉ-rᵉdȳ) *npr.*: Sir George ~ engl. Drama'tiker (1635–1691).

etherene (ī'-*th*ᵉ-rïn) *s.*, *chm.* = ethylene.

ethereous (ᵉ-*thī*'-rᴱᴬ-ïß) *a.* = ethereal.

☛ **etherial**, &c. ſ. ethereal, &c.

etheric(al †) (*MU.* ī'-*th*ᵉ-rïk, *CT.D.* ᵉ-*thē*'r-ïk, ~ᵉ-lᵉ) *a.*, *phys.*, *chm.* Äther-...; äthe'risch. [Ätherbildung *f* aus Alkohol.

etherification (ī-*th*ᵉ-rᵉ-fᵉ-kē'-ſch'n) *s.*

etheriform (ī'-*th*ᵉ-rᵉ-fō'm) *a.* ätherförmig. [Äther verwandeln.

etherify (ī'-*th*ᵉ-rᵉ-faī) *v/a.* ①d. in

etherin (~rïn) *s.*, *chm.* Ätheri'n *n*, Weinöl-Kampfer *m*.

etherisation ④ (ī-*th*ᵉ-rᵉ-ſēſch'n, *MU.* ~raī~) *s.* 1. *med.* Äthern *n*, Betäubung *f* durch Äther. — 2. = etherification.

etherise ④ (ī'-*th*ᵉ-raīſ) *v/a.* 1. *chm.* Alkohol ꝛc. in Äther verwandeln. — 2. mit Äther mischen. — 3. *med.* ätherн, mit Äther betäuben. — 4. † = electrify.

etheriser ④ (~raī-fᴱᴿ) *s.*, *med.* Apparat *m* zum Ätherн.

etherism (~rïſm) *s.*, *med.* Vorgänge *m/pl.* im Körper bei der Betäubung durch Äther. [*n*, Äther-öl *n*.

etherol (ī'-*th*ᵉ-röl) *s.*, *chm.* Äthero'l

etheromaniac (ī-*th*ᵉ-rᵉ-mē'-nïäk ⑧) *med.* **I** *a.* dem Äthergenuß ergeben. — **II** *s.* dem Äthergenuß Frönende(r).

etherous (ī'-*th*ᵉ-röß) *a.* äther-ähnlich.

ethic (ē'*th*-ïk) [grch.] **I** *a.* 1. = ethical. — **II** *s.* (meiſt ~s *sg.* u. *pl.*) 2. E'thik *f*, Sittenlehre *f*, Mora'l *f* (a. ethiſche Abhandlung). — 3. † Rechtswiſſenſchaft *f*.

ethical (ē'*th*-ᵉ-lᵉl) *a.* □ 1. e'thiſch, mora'liſch, ſittlich; ~ truth Übereinſtimmung *f* in Wort und Gedanke. — 2. *gr.* ~ dative ſ. dative 3 ‡.

ethicalness (~nᵉß) *s.* Sittlichkeit *f*.

ethician (ᵉ-*thī*'ſch-ᵉn) *s.* Morali'ſt *m*, ethiſcher Schriftſteller.

ethicise ④ (ē'*th*-ᵉ-ßaīſ) ①b. **I** *v/n.* über E'thik reden ꝛc. — **II** *v/a.* e'thiſch m.; ethiſche Eigenſchaften beilegen (*dat.*).

ethicist (ē'*th*-ᵉ-ßïßt) *s.* = ethician.

☛ **ethico-...** in Zſgn: ethiſch; z.B.: ~physical (ē'*th*-ᵉ-fᵉ-fï'ſ-ᵉ-lᵉl) *a.* ethiſch-phyſiſch.

ethide (ē'*th*-aīd, ~ïd) *s.*, *chm.* Verbindung *f* eines Radika'ls mit Äthy'l.

ethine (*MU.* ē'*th*-aīn, *CT.D.* ī'-*th*ïn) *s.*, *chm.* = acetylene. [Äthio'nſäure *f*.

ethionic (ī-*th*ᵉ-ō'n-ïk) *a.*, *chm.*: ~ acid

Ethiop faſt † (ī'-*th*ᵉ-ōp) [grch.] **I** *s.* 1. Äthio'pier *m*; weitS.: Neger *m*, Mohr *m*; *fig.* to wash an (od. the) ~ (white) e-n Mohren weiß waſchen, Unmögliches unternehmen. — **II** † *a.* 2. = Ethiopian. — 3. ſchwarz.

Ethiopia (ī-*th*ᵉ-ō'-pᵉ-a) *npr.* Äthio'pien *n*.

Ethiopian (~pᵉ-ᵉn) **I** *a.* äthio'piſch; oft *co.* Neger-...; ~ serenader etwa: äthiopiſcher Barde (ein als Neger verkleideter Muſikant). — **II** *s.*: a) Äthio'pier *m*; *co.* Neger *m*; b) = ~ serenader.

Ethiopic (ī-*th*ᵉ-ō'p-ïk) *abbr.* **Eth.** **I** *a.* äthio'piſch (Sprache, Kirche). — **II** *s.* Äthiopiſch(e) *n* (Sprache des alten Äthiopiens).

ethiops † (ī'-*th*ᵉ-ōpß) *s.* = æthiops.

ethise ④ (ē'*th*-aīſ) *v/a.* ①b. ethiſch einwirken auf (*acc.*). [Das Siebbein betr.

☛ **ethmo-...** [grch.] in Zſgn: *anat.*

ethmoid (ē'*th*-mȯïd) *anat.* **I** *a.* ſiebartig; ~ bone = **II**. — **II** *s.* Siebbein *n*.

ethmoidal (ᵉ-*th*-mȯī'-dᵉl, *CT.D.* ē'*th*-mȯï-dᵉl) *a.* = ethmoid.

ethmose (*MU.* ᵉ-*th*-mō'ß, *CT.D.* ē'*th*-mōß) [grch.] *physiol.* **I** *a.* zellig, ſieb-artig durchlöchert. — **II** *s.* Zellgewebe *n*.

ethnarch (ē'*th*-nā'-rᵉk) [grch.] *s.* Herrſcher *m*; Alt.: Ethna'rch *m*, Statthalter *m*.

ethnarchy (~nā'-kᵉ), *pl.* ~ies (~kᵉſ) *s.* Alt.: Ethnarchie *f*, Statthalterſchaft *f*.

ethnic (ē'*th*-nïk) [grch.] **I** *a.* 1. heidniſch. — 2. ethnolo'giſch; Volks-... — **II** † *s.* 3. Heide *m*.

ethnical (ē'*th*-nᵉ-lᵉl) *a.* □ 1. † = ethnic 1. — 2. = ethnic 2. [handeln.

ethnicise ④ † (~ßaīſ) *v/n.* wie ein Heide

ethnicism (~ßïſm) *s.* Heidentum *n*.

ethnicist (~ßïßt) *s.* = ethnologist.

ethnicity † (ᵉ-*th*-nï'ß-ᵉ-tᵉ) *s.* Heidentum *n*.

ethnish † (ē'*th*-nïſch) *a.* heidniſch.

ethnographer (ᵉ-*th*-nō'g-rᵉ-fᴱᴿ) [grch.] *s.* Ethnogra'ph *m*, Völkerbeſchreiber *m*.

ethnographic(al □) (ē-*th*-nᵉ-grᵉ'f-ïk, ~ᵉ-lᵉl) *a.* ethnogra'phiſch. [ethnographer.

ethnographist (ᵉ-*th*-nō'g-rᵉ-fïßt) *s.* =

ethnography (~fᵉ) *s.* Ethnographie *f*, Völkerbeſchreibung *f*.

ethnologer (ᵉ*th*-nō'l-ᵉ-dᵓᵉ) [grch.] *s.* = ethnologist. [ᴵᵈᵉl] *a.* ethnolo'giſch.

ethnologic(al □) (ē-*th*-nᵉ-lō'dᵓ-ïk, ~ᵉ-

ethnologist (ᵉ*th*-nō'l-ᵉ-dᵓïßt) *s.* Ethnolo'g, Völkerkundiger *m*. [Völkerkunde *f*.

ethnology (~dᵓᵉ) *s.* Ethnologie *f*,

ethnomaniac (ē-*th*-nᵉ-mē'-nïäk ⑧) [grch.] *s.* etwa: Nationalitätswüterich *m* (i. der ſich für die Rechte der Nationalitäten ereifert).

ethnopsychology * (ē-*th*-nᵉ-ßaī-kō'l-ᵉ-dᵓᵉ) *s.* Völkerpſychologie *f*.

ethography (ᵉ-*th*-nō'g-rᴱᴬ-fᵉ) [grch.] *s.* Sittenſchilderung *f*.

ethologic(al) (ī-*th*ᵉ-lō'dᵓ-ïk, ~ᵉ-lᵉl, *CT.D.* ē-*th*-ᵉ-) *a.* etholo'giſch: a) Sitten- und Charakter-ſtudium betr.; b) die Sittenlehre betreffend. [*m*.

ethologist (ᵉ-*th*-ō'l-ᵉ-dᵓïßt) *s.* Etholo'g

ethology (ᵉ-*th*-ō'l-ᵉ-dᵓᵉ) *s.* 1. † Ethologie *f*, Sittenlehre *f*. — 2. Wiſſenſchaft *f* von der Charakterbildung (J. S. Mill).

ethopœia † (ī-*th*ᵉ-pï'-ᵉ-a) *s.* Charakterzeichnung *f*. [zeichnend.

ethopoetic † (~pᵒᵉ-ē'-ïk) *a.* charakter-

ethos (ī'-*th*ȯß) [grch.] *s.* E'thos *n*: a) Charakter *m*, Geiſt *m*, Eigentümlichkeit *f*; b) in einem Kunſtwerke dasjenige, was ſittlich, veredelnd und univerſell wirkt.

ethusa (ᵉ-*th*jū'-ßa) *s.* = æthusa.

ethyl (ē'*th*-ïl) [eth(er) u. -yl] *s.*, *chm.* Äthy'l *n* (C_2H_5).

ethylamine (*MU.* ē'*th*-ïl-ăm-ïn, *WB.* ēth-ᵉ-lă'm-in od. ~ïn) *s.*, *chm.* Äthylami'n *n*.

ethylate (ē'*th*-ᵉ-lāt) *s.*, *chm.* Äthyla't *n*, Äthy'lverbindung *f*. [verbunden.

ethylated (~lē-tᵉd) *a.*, *chm.* mit Äthy'l

ethyl-blue (ē'*th*-ïl-blū) *s.* Äthy'lblau *n*.

ethylene (ē'*th*-ᵉ-lïn) *s.*, *chm.* Äthyle'n *n*, ölbildendes Gas, ſchweres Kohlenwaſſerſtoff-Gas (C_2H_4).

ethylic (ᵉ-*th*ī'l-ïk) *a.*, *chm.* Äthy'l-...

etiolate ♀ (ī'-ᵉ-ᵉ-lāt) [fr. *étioler*] ①b. **I** *v/a.* durch Ausſchluß von Licht bleichen, ausbleichen; (a. vom Menſchen u. *fig.*) bleichſüchtig machen, verkümmern l. — **II** *v/n.* bleichſüchtig werden; *fig.* dahinſiechen.

etiolation ♀ (ī-tᵉ-ᵉ-lē'-ſch'n) *s.* Bleichſucht *f*; *fig.* Siechtum *n*. [gelb *n*.

etiolin ♀ (ī'-tᵉ-ᵉ-lïn) *s.* Etioli'n *n*, Blatt-

etiolise ④ (~laīſ) *v/a.* ①b. = etiolate.

☛ **etiological**, &c. ſ. ætio...

etiquette (ē'-tᵉ-kēt, *CT.D.* ēt-ᵉ-kē't) [fr. *id.*] *s.* Etike'tte *f*: a) die durch Vorſchriften und Herkommen geregelten Umgangsformen (bſd. an Höfen); † eine Vorſchrift der Etikette; b) Aufſchriftzettel *m*. [achtend.

etiquetted (~ᵉd) *a.* die Etikette beob-

etist ④ (ī'-tïßt) *s.*, *gr.* = etacist.

etite (ī'-taīt) *s.* ⁂ für ætites.

Etna (ē't-na) *npr.* u. *s.* = Ætna.

Etnean (ᵉt-nī'-ᵉn) *a.* = Ætnean.

étoile (fr.: ē-tŝă'l) [fr. *id.*] *s.* 1. *her.* = estoile. — 2. Stickerei: Stern *m*. — 3. † ⚔ *frt.* Sternſchanze *f*.

Eton (ī'-tᵉn) *npr.* Städtchen am linken Themſeufer, gegenüber Windſor; ~ College e-e der berühmteſten höheren Lehranſtalten Englands (1440 gegründet); ~ boy Schüler des ~ College; ~ suit Schulanzug *m* (aus ſchwarzer Hoſe, kurzer ſchwarzer Jacke ꝛc. und Cylinderhut beſtehend).

Etonian (ᵉ-tō'-nᵉ-ᵉn) **I** *a.* Eton (College) betr. — **II** *s.* (ehemaliger) Schüler von Eton College. [Tosca'na *n*.

Etruria (ᵉ-trū'-rᴱᴬ-a) *npr.* Etru'rien *n*, jetzt

Etrurian (~rᴱᴬ-ᵉn) *a.* u. *s.* = Etruscan.

Etruscan (ᵉ-trŏ'ß-kᵉn) [lt. *Etru'scus*] **I** *a.* 1. etru'ſkiſch, etru'riſch. — **II** *s.* 2. Etruſker *m*, Etrurier *m*. — 3. Etruſkiſch(e) *n* (Sprache).

Etrusco-Campanian (ᵉ-trŏ'ß-kᵉ-kăm-pē'-nᴱᴬ-ᵉn) *a.* etru'ſkiſch-campa'niſch (Vaſe ꝛc.).

Etruscologist (ī-trŏß-kō'l-ᵉ-dᵓïßt) *s.* Etruskolo'g *m*, Kenner *m* Etruriens.

et seq. oder **sq(q).** *abbr.* = lt. *et sequentia* oder *et sequentes* und das (oder die) folgende(n).

Etta (ē't-a) *npr.*, *dim.* von Henrietta.

etter ſchott. (ē'-tᵉr) *s.* = atter.

ettercap ſchott. (~kăp) *s.* = attercop.

etterlin(g) ſchott. (~lïn(ᵉ) *s.* Kuh, die mit zwei Jahren ſchon gekalbt hat.

etter-pike ſchott. (~pāīk) *s.* = adder-pike.

Ettie (ē't-ᵉ) *npr.*, *dim.* v. Esther od. Ethel.

ettin † (ē't-ïn) *s.* Rieſe *m*.

ettle ¹ † od. *provcN.* (ētl) [alt-nord. *ætla*; verw. mit a/e. *eahtian*, dtſch achten] **I** *v/a.* ①b. 1. planen, beabſichtigen, verſuchen (mit to u. *inf.*). — 2. beſtimmen (for, to für). — 3. richten, zielen (at auf). — **II** *v/n.* ①b. 4. = ~ 1. — 5. ſeinen Lauf richten. — 6. ſtreben (at nach). — **III** *s.* 7. Ziel *n*, Abſicht *f*. — 8. Gelegenheit *f*.

ettle ² *provc.* (~) = nettle. [Streben *n*.

ettlement *provcN.* (ētl-mᵉnt) *s.* Abſicht *f*,

ettler *provcN.* (ē't-lᵉr) *s.* Streber *m*.

ettling † od. *provcN.* (ē't-lïnᵍ) *s.* 1. Abſicht *f*, Streben *n*. — 2. ~s *pl.* Verdienſt *m*. [*sebe'stena*).

ettow ♀ ⊛ (ē't-ō) *s.* Al'loëholz *n* (*Co'rdia*

Ettrick Shepherd (ē't-rïk ſchē'p-ᵉr-d) *npr.* Beiname des ſchott. Dichters James Hogg, 1772 bis 1835, nach dem Ettrick Forest in Selkirkshire.

Etty (ē't-ᵉ) *npr.*: William ~ engliſcher Maler (1787–1849).

etui, † **etwee** (ᵉt-ī') [fr.] *s.* Etui *n*.

etym ✎ (ē't-ïm) *s.* = etymon.

etym., **etymol.** *abbr.* = etymological(ly), etymologist, etymology.

etymic (ᵉ-tï'm-ïk) *a.* ein E'tymon betr.

etymography ✎ (ēt-ᵉ-mō'g-rᴱᴬ-fᵉ) [grch.] *s.* hiſtoriſche Rechtſchreibung.

etymologer (ēt-ᵉ-mō'l-ᵉ-dᵓᴱᴿ) *s.* = etymologist.

etymologic(al □) (ēt-ᵉ-mᵉ-lō'dᵓ-ïk, ~ᵉ-lᵉl) *abbr.* **etym(ol).** *a.* etymologiſch.

etymologicon, ~**cum** (~ᵉ-kŏn, ~kŭm), *pl.* ~**ca** (~ka) *s.* etymologiſches Wörterbuch.

etymologisation ④ ⓣ ✎ (ĕt-ᵢ-möl-ᵢ-dǫᵍ-ſē′-ſch⁹n) *s.* Etymologisieren *n.*

etymologise ④ ⓣ (ĕt-ᵢ-mŏ′l-ᵢ-dǫᵍ-lāĭſ) ①b. **I** *v/a.* die Etymologie od. Ableitung angeben von, den Ursprung erklären. — **II** *v/n.* Etymologie studieren od. treiben.

etymologist ⓣ (-dǫᵍĭßt) *s.* Etymolo'g *m.*

etymology ⓣ (-dǫᵍ°), *pl.* **~ies** (-dǫᵍĭ) [grch.] *abbr.* **etym(ol).** *s.* 1. Etymologie *f*: a) die Lehre von der Ableitung der Wörter aus ihren Wurzeln u. Stämmen; b) die Geschichte e-s Wortes mit Angabe seiner verschiedenen Formen und Bedeutungen. — 2. *gr.* Laut-, Flexions-lehre *f.*

etymon ⓣ (ĕ′t-ᵢ-mŏn), *pl.* auch **~a** (-ma) [grch.] *s.* 1. † Urform *f* eines Wortes. — 2. Stammwort *n*, E'tymon *n*. — 3. † Urbedeutung *f*. — 4. † wahrer Name.

etymonic † (ĕt-ᵢ-mŏ′n-ĭk) *a.* = etymological. [Typus abweichend.]

etypic(al) ⓣ (ᵢ-tĭ′p-ĭk, ~ᵢ-tĭ′l) *a.* vom ☞ **eu-...** ⓣ grch. Vorsilbe: wohl, gut, schön.

Euagoras (ju-ă′g-ᵒ-răß) *npr.* (König von Sa'lamis auf Cypern).

Euan (jū′-ᵢn) *npr.* (Prsn.).

Eubœa (ju-bī′-a) *npr.* Eubö'a *n* (Insel im Äge'ischen Meere, jetzt Negropo'nte).

Eubœan (~ᵢn) **I** *a.* = Euboic. — **II** *s.* Eubö'er(in) (Bewohner[in] von Eubö'a).

Euboic (ju-bō′-ĭk) *a.* eubö'isch.

Euc. *abbr.* = Euclid.

eucal*in*, ~yn ⓣ (jū′-kᵃ-lĭn) *s.*, *chm.* Eukali'n *n* ($C_6H_{12}O_6$). [Typus-Litör *m.*]

eucalypsinthe (jū-kᵃ-lĭ′p-ßĭnth) *s.* Eukalyptus-Litör *m.*

eucalypt ✎ (jū′-kᵃ-lĭpt) *s.* = eucalyptus.

eucalyptol (jū-kᵃ-lĭ′p-tŏl) *s.*, *chm.* flüchtiges Öl aus *Eucaly'ptus glo'bulus.*

eucalyptus ✎ (~tᵉß) [grch.] *s.* Eukaly'ptus *m*, Schönmütze *f* (australischer Gummibaum).

eucatalepsia ⓣ (ju-kăt-ᵃ-lē′p-ßĭ-a) [grch.] *s.*, *phls.* wahres Verständnis der Natur auf induktivem Wege (*BC.*).

eucharis ✎ (jū′-kᵃ-rĭß) [grch.] *s.* Eu'charis *f* (amerikanisches Zwiebelgewächs).

eucharist (jū′-kᵃ-rĭßt) [grch.] *s.* 1. *eccl.*: a) Eucharistie *f*, Sakrament *n* des Abendmahls; b) geweihtes Brot; c) † = eucharistial. — 2. ✎ Danksagung *f*.

eucharistial (jū-kᵃ-rĭ′ß-tᵉ-ĭl) *s.*, *eccl.* Gefäß *n* für das geweihte Abendmahlsbrot.

eucharistic (~tĭk) **I** *a.* 1. *eccl.* eucharistisch; Abendmahls-... — 2. Dankes-... — **II** † *s.* 3. = eucharist 2.

eucharistical (~tᵉ-kᵃ-lĭ′ſch) *a.* □ = eucharistic.

eucharistise ④ (jū-kᵃ-rĭ′ß-tāĭſ) *v/a.* ①b. *eccl.* Brot u. Wein durch einen Akt der Danksagung weihen. [*eccl.* letzte Ölung.]

euchelaion (jū-kᵉ-lē′-ŏn) [grch.] *s.*, grch.

Euchite (jū′-kāĭt) [grch.] *s.*, *eccl.* syrischer Sektierer (4. *sæc.*).

euchlore ⓣ † (jū′-klō², *MU.* jᵉ-klō′ ⑨) *a.*, *min.* grün. [gas = euchlorine.]

euchloric ⓣ † (jᵉ-klō′-rĭk ⑨) *a.*, *chm.*: ~ gas.

euchlorin(e) ⓣ (jᵉ-klō′-rĭn ⑨) *s.*, *chm.* Euchlori'n *n*, Chlor-oxydu'l *n*. [*m.*]

euchlorite ⓣ (~rāĭt) *s.*, *min.* Euchlori't *m*.

euchlorion (jū-kᵉ-lō′-dǫᵍ-ŏn), *pl.* **~a** (~a) *s.* = euchology.

euchologue † (jū′-kᵉ-lŏg) *s.* = euchology.

euchology (jᵉ-kŏ′l-ᵢ-dǫᵍ°) [grch.] *s.*, *eccl.* Gebetbuch *n*, Kirchen-Agende *f*.

euchre (jū′-kᵉᵣ) [Ursprung unbekannt] **I** *s.* 1. ein dem Whist ähnliches Kartenspiel amerikanischen Ursprungs. — **II** *v/a.* ①b. 2. im euchre-Spiel gewinnen. — 3. *fig.* übertreffen, überlisten; schlagen. [ler *m.*]

euchreist ✎ (jū′-krē-ĭßt) *s.* euchre-Spie-

euchroite ⓣ (jū′-krō-āĭt) [grch.] *s.*, *min.* Euchroi't *m*. [säure *f.*]

euchrone ⓣ (jū′-krōn) *s.*, *chm.* Euchro'n-

euchymy ⓣ † (jū′-kᵉ-mᵉ°) *s.*, *med.* gute Beschaffenheit der Säfte. [*m.*]

euclase ⓣ (jū′-klēß) [grch.] *s.*, *min.* Eu'klas

Euclid (jū′-klĭd) *abbr.* **Euc.** **I** *npr.* Eukli'd (alexandrinischer Mathema'tiker, um 300 v. Chr.). — **II** *s.* Euklids Werke *pl.*; *fig.* (Lehrbuch *n* der) Geometrie *f*; Schüler-*sl.*: I was floored in ~ich fiel in der Geometrie durch; I know my ~ in der Geometrie bin ich gut beschlagen.

Euclidean (jᵉ-klĭ′d-ᵢn, jū-klᵉ-dĭ′-ᵉn) *a.* eukli'disch, den Eukli'd betreffend.

eucolite ⓣ (jū′-kᵒ-lāĭt) [grch.] *s.*, *min.* = eudialyte.

eucrasy ⓣ † (jū′-krᵃ-ßᵉ°) [grch.] *s.*, *med.* gesunde Leibesbeschaffenheit. [Bitt-...]

euctical † (jū′-kᵗ-ᵢ-kᵉl) [grch.] *a.* □ *eccl.*

eucyclic ⓣ ✎ (jᵉ-ßĭ′-klĭk) *a.* ifome'r mit regelmäßig abwechselnden Teilen.

eudæmon (jᵘ-dĭ′-mᵉn) [grch.] *s.* 1. guter Engel od. Geist. — 2. *astrol.* elftes Haus einer himmlischen Figur; Haus *n* des Glücks.

eudæmonic (jū-dᵉ-mŏ′n-ĭk) **I** *a.* glückbringend. — **II** **~s** (*sg.* u. *pl.*) = eudæmonism.

eudæmonical (~ᵢ-kᵉl) *a.* = eudæmonic.

eudæmonise ④ ✎ (jᵘ-dĭ′-mᵉ-nāĭſ) *v/a.* ①b. als glücklich betrachten.

eudæmonism ⓣ (jᵘ-dĭ′-mᵉ-nĭſm) *s.* Glückseligkeitslehre *f*.

eudæmonist ⓣ (~nĭßt) *s.* Eudämoni'st *m*.

eudæmonistic(al) ⓣ (jᵘ-dĭ-mᵉ-nĭ′ß-tĭk, ~tᵉ-ᵢ-kᵉl) *a.* eudämonistisch, die Glückseligkeitslehre betreffend.

eudæmonology ⓣ (~nŏ′l-ᵢ-dǫᵍ°) *s.* Lehre *f* vom menschlichen Glück.

☞ **eudemon,** &c. ſ. eudæmon, &c.

eudialyte ⓣ (jᵘ-dāĭ′-ᵃ-lāĭt) *s.*, *min.* Eudialy't *m*.

eudiometer ⓣ (jū-dᵒ-ᵈ′m-ᵉ-tᵉ′r) [grch.] *s.*, *phys.* Eudiome'ter *m* u. *n* (Instrument zur Prüfung der Luft).

eudiometric(al □) ⓣ (jū-dᵒ-ᵢ-mĕ′t-rĭk, ~ᵉ-kᵉl) *a.* eudiometrisch. [diometrie *f.*]

eudiometry ⓣ (~ᵈ′m-ᵉ-trᵉ°) *s.*, *phys.* Eu-

eudipleural (jū-dᵒ-plĭ′r-ᵉl) [grch.] *a.* mit zwei gleichen und symmetrischen Hälften.

Eudist (jū′-dĭßt) *s.*, *eccl.* Eudi'st *m* (Mitglied e-r von Jean Eudes 1641 gestifteten Kongregation).

Eudora (jᵘ-dō′-ra ⑨) *npr. f* (Vrn.).

Eudoxia (jᵘ-dŏ′-ĭß-a) *npr. f* (Prsn.).

Eudoxian (~ß-ᵢn) **I** *a.* Eudo'xius u. seine Lehre betr. — **II** *s.* Anhänger *m* des Eudoxius. [von Konstantinopel im 4. *sæc.*).]

Eudoxius (~ß-ᵢß) *npr.* (aria'nischer Bischof von

eudyallte *s.* +ᵗ+ für eudialyte.

euge † (jū′-dǫᵍ°) [grch.] *int.* gut!, brav!, schön!, a. fußballtechn.: Beifall *m*.

Eugene (*WB.* jū′-dǫᵍ-ᵉn, jᵘ-dǫĭ′r-ᵉn) *npr.* Euge'n *m* (Mrn.). [bar (von Hybriden).]

eugenesic ⓣ (jū-dǫᵍ-nĕ′ß-ĭk) *a.* fruchtbar

eugenesis ⓣ (jᵘ-dǫᵍĕ′-ᵉn-ᵉ-ßĭß) [grch.] *s.*, *zo.* Fruchtbarkeit *f* e-r Begattung von Individuen verschiedener Spezies.

eugenetic ⓣ (jū-dǫᵍ-nĕ′-tĭk) *a.* eugenesis betreffend; günstig für die Erzeugung gesunden Nachwuchses.

Eugenia, ~e (jᵘ-dǫĭ′r-ᵉn-ᵃ, ~ᵉ) **I** *npr.* Euge'nie *f* (Vrn.). — **II** ✎ **e~** *s.* Zambusenbaum *m*. [chm.: ~ acid = eugenin.]

eugenic[1] ⓣ (jᵘ-dǫĕ′-nĭk) [eugenia II] *a.*,

eugenic[2] ⓣ (~) Biologie: **I** *a.* Rassen-Veredelung betr. — **II** **~s** *s.* (*sg.* und *pl.*) Rassen-Veredelungslehre *f*.

eugenin ⓣ (jū′-dǫᵍ-ᵉ-nĭn) *s.*, *chm.* Eugeno'l *n*, Nelkensäure *f* ($C_{10}H_{12}O_2$).

eugenol ⓣ (~nŏl) *s.*, *chm.* = eugenin.

eugeny † (jū′-dǫᵍ-ᵉ-nᵉ°) *s.* Geburtsadel *m*.

eugh ✎ † (jū) *s.* Eibe *f* (= yew).

euharmonic ♪ (jū-hā′-rᵐŏ′n-ĭk) *a.* vollkommen harmonisch (Orgel).

euhemerise ④ ⓣ (jū-hĭ′-mᵉ-rāĭſ, *WB.* jū-hĕ′m-ᵉ-rāĭſ) *v/a.* und *v/n.* ①b. (Mythen) euhemeri'stisch od. rationali'stisch erklären.

euhemerism ⓣ (~rĭſm) [grch. Philosoph Euhemeros, 4. *sæc.* v. Chr.] *s.* Euhemeri'smus *m* (Erklärung der mythologischen Mythen aus wirklichen menschlichen Vorgängen).

Eukleidean (jᵘ-klāĭ′r-dᵉ-ᵢn) *a.* = Euclidean.

Eulalia (jᵘ-lē′-lia ⑧) *npr.*, *id. f* (Vrn.).

Euler (jū′-ᵗᵉᵣ, ᵣ-ᵣ ßĭ′-ᵗᵉᵣ) *npr.* (Schweizer Mathema'tiker Leonhard ~, 1707–1783).

Eulerian (jᵘ-lĭ′r-ᵉ-ᵢn) *a.*, *math.* Euler(i)sch.

eulogia (jᵘ-lō′-dǫᵍ-a) *s.*, *eccl.* = eucharist.

eulogiacal † (jū-lᵒ-dǫĭ-ă′-ᵗᵉ-kᵉl) = eulogic.

eulogic ✎ (jᵘ-lᵒ-dǫ-ĭk) *a.* lobpreisend.

eulogical † (~ᵢ-kᵉl) *a.* □ = eulogic.

eulogise ④ (jū′-lᵒ-dǫĭſ) *v/a.* ①b. 1. loben, preisen. — 2. ✎ segnen.

eulogiser ④ (jū′-lᵒ-dǫĭ-zᵉr) *s.* = eulogist.

eulogism (jū′-lᵒ-dǫĭſm) *s.* Lobrede *f*, preisende Sprache. [redner *m.*]

eulogist (~dǫĭßt) *s.* Lobpreiser *m*, Lob-

eulogistic(al □) (jū-lᵒ-dǫĭ′ß-tĭk, ~tᵉ-ᵢ-kᵉl) *a.* lobpreisend, rühmend (of).

eulogium (jᵘ-lō′-dǫᵍ-ᵉm), *pl.* **~a, ~ums** (~dǫᵍ-a, ~dǫᵍ-ᵉmß) [mlt.] *s.* = eulogy.

eulogy (jū′-lᵒ-dǫᵍ°), *pl.* **~ies** (~dǫĭ) [grch.] *s.* 1. Lob-preisung *f*, -rede *f*; Lob *n* (*ant.* dyslogy). — 2. † = eucharist.

eulysite ⓣ (jū′-lᵗ-ßāĭt) [grch.] *s.*, *min.* Eulyſi't *m*.

eulyti*n*(e), ~te ⓣ (~tĭn, ~tāĭt) *s.*, *min.* Eulyti't *m*. [Prsn.).]

Eumæus (jᵘ-mĭ′-ᵉß) *npr.* Eumä'os (grch.)

Eumenes (jū′-mᵉ-nĭſ) *npr.*, *id.* (Prsn.).

Eumenides (jᵘ-mĕ′n-ᵉ-dĭſ) [grch. „die Gnädigen"] *npr/pl.* Eumeni'den *f/pl.* (*euph.* Bezeichnung der Erinnyen od. Rachegöttinnen).

eumerism ⓣ (jū′-mᵉ-rĭſm) [grch.] *s.* Biologie: eine Masse eumeri'stischer Teile.

eumerogenesis ⓣ (jū-mᵉ-nᵒ-dǫĕ′n-ᵉ-ßĭß) *s.* Eumeroge'nesis *f* (gleichzeitige Entstehung vieler gleicher Teile; *ant.* dysmerogenesis).

eumeromorph ⓣ (jū′-mᵉ-ᵉ-mŏ′ᵉf) *s.* eumeri'stischer Organi'smus. [gestaltet.]

eumorphous ⓣ ✎ (jᵘ-mŏ′ᵉ-fᵉß) *a.* wohl-

Eunice[1] (jᵘ-nāĭ′ᵉ-ßᵉ) *npr.*, *myth.* Euni'ke *f*.

Eunice[2] (jū′-nĭß) *npr.* Euni'ce *f* (Vrn.).

Eunomian ⓣ (jᵘ-nō′-mᵉ-ᵢn) *eccl.* **I** *a.* Euno'mius und seine Lehre betreffend. — **II** *s.* Anhänger *m* des Eunomius.

Eunomius (~mᵉ-ᵢß) *npr.*, *id.* (Haupt der strengen Arianer im 4. *sæc.*). [ordnetes Staatswesen.]

eunomy ✎ (jū′-nᵒ-mᵉ°) [grch.] *s.* wohlge-

eunuch (jū′-nᵉᵏ) [grch. „Schlafzimmerwärter"] **I** *s.* 1. Eunu'ch *m*, der Verschnittene (bis. Aufseher im Harem). — 2. ♪ = castrato. — **II** ✎ *a.* 3. entmannt, kastriert (auch *fig.*). — **III** † *v/a.* 4. = eunuchise.

eunuchal ✎ (jū′-nᵉ-ᵗᵉ-kᵉl) *a.* eunu'chenhaft, weibisch.

eunuchate † (~kĕt) *v/a.* = eunuchise.

eunuchise ④ (~kāĭſ) *v/a.* ①b. entmannen, kastrieren (a. *fig.*). [2. Entmannung *f.*]

eunuchism (~kĭſm) *s.* 1. Eunu'chentum *n.*]

eunuchry ✎ (~krᵉ°) *s.* = eunuchism 1.

euodic ⓣ (jᵘ-ō′-dĭk) [grch.] *a.* wohlriechend.

euonym ⓣ (jū′-ᵉ-nĭm) [grch.] *s.* passender, wohl geeigneter Ausdruck für eine Sache.

euonymous ⓣ (jᵘ-ŏ′n-ᵗᵉ-mᵉß) [grch.] *a.* passend, wohl benannt.

euonymus ⓣ ✎ (~) *s.* Spindelbaum *m*.

euonymy ⓣ ✎ (~mᵉ) *s.* richtige Namengebung. [artiges fossiles Harz.]

euosmite ⓣ (jū-ŏ′ſ-māĭt) *s.*, *min.* pech-

eupathia ⓣ (jᵘ-pā′-*th*-ᵃ) *s.* = euphoria.

eupathy ⓣ (jū′-pᵃ-*th*ᵉ°), *pl.* **~ies** (~*th*ĭ) [grch.] *s.* stoische Philos.: Eupathie *f*, gute Stimmung. [pontischer Könige).]

Eupator (~tᵉ) *npr.*, *id. m* (Mn. lyrischer u.

Eupatoria (jū-pᵃ-tō′-rᵉ-a ⑨) *npr.*, *id.* (Hafen an der Westküste der Krim).

eupatorine ⓣ (*MU.* jᵘ-pă′-ᵗᵉ-rāĭn, *WB.* ~ᵉ-ᵢn, *CT.D.* jū-pᵃ-tō′-rĭn ⑨) *s.*, *chm.* Eupatori'n *n* aus Wasserdosten.

eupatorium ⓣ ✎ (jū-pᵃ-tō′-rᵉ-ᵢm ⑨) *s.* Wasserdosten *m*.

eupatory ♀ † (jū′-pă-tᵊ-rᵉ) *s.* = agrimony.

eupatrid (jᵘ-păˈtr-ĭd, jū′-pă-trĭd) [grch.] **I** *s.* 1. Eupatri'de *m*, Angehöriger *m* der ~æ (jᵘ-păˈt-rᵘ-dī), Patri'zier im alten Athe'n. — 2. ✎ Adeliger *m*, Patrizier *m*. — **II** *a.* 3. eupatri'disch, adelig.

eupepsia ⚠ (jᵘ-pĕpˈᵖ-ʃᵉ-a) [grch.] *s.*, *med.* gute Verdauung. [*med.* = eupepsia.]

eupepsy ⚠ (~ʃᵉ, *MU.* auch jū′-pĕp-ʃᵉ) *s.*,]

eupeptic ⚠ (jᵘ-pĕˈᵖ-tĭk) *a.* 1. eine gute Verdauung habend. — 2. zur guten Verdauung gehörend. — 3. leicht verdaulich.

eupepticity ⚠ (jū-pĕp-tĭˈᵗ-ĭ-tᵉ) *s.* Zustand *m* bei guter Verdauung.

Euphemia (jᵘ-fīˈᵐ-a) *npr.*, *id.* (weibl. Vn.).

euphemian✎(jᵘ-fīˈᵐ-ĭ-ən) = euphemistic.

euphemious✎(~mᵉ-ʃə) *a.* □ 1. = euphemistic. — 2. in gutem Rufe stehend.

euphemise ④ (jū′-fᵉ-mīz) ①b. **I** *v/a.* euphemi'stisch od. in einer affektiert zarten Sprache ausdrücken. — **II** *v/n.* euphemi'stisch reden.

euphemism (jū′-fᵉ-mĭsm) [grch.] *s.* Euphemi'smus *m* (der Gebrauch eines mildernden, beschönigenden, indirekten Ausdrucks für den eigentlichen; auch der Ausdruck selbst).

euphemismus ✎ (jū-fᵉ-mĭˈᶠ-mᵉs) *s.* = euphemism. [mi'smen gebraucht).]

euphemist (jū′-fᵉ-mĭst) *s.* j. der Euphe-]

euphemistic(al □) (jū-fᵉ-mĭˈᵗ-tĭk, ~tᵉ-tᵊl) *a.* euphemi'stisch, beschönigend, mildernd, indirekt. [mistic.]

euphemous ✎ (jūˈ-fᵉ-mŏs) *a.* = euphe-]

euphemy✎(jūˈ-fᵉ-mᵉ) *s.* Euphemi'smus *m*.

euphone ♪ (jᵘ-fō′-nᵉ) [grch.] *s.* Orgel: ein 16-Fuß-Register *n*.

euphonia (jᵘ-fō′-nᵉ-a) [grch.] *s.* = euphony.

euphoniad ♪✎(~ăd) *s.* Art Orche'strion *n*.

euphonic (jᵘ-fŏˈn-ĭk) **I** *a.* eupho'nisch, wohllautend, wohlklingend; den Wohllaut betreffend (*a. gr.*). — **II** ~s *s/pl.* wohllautende Ausdrücke *m/pl.*

euphonical (~ᵊ-tᵊl) *a.* □ = euphonic.

euphonious (jᵘ-fōˈn-ĭᵊs) *a.* □ = euphonic.

euphonise ④ (jūˈ-fᵉ-nāɪz) *v/a.* ①b. wohllautend machen od. ändern.

euphonism(~nĭsm) *s.* wohlklingendes Wort, wohlklingende Lautverbindung 2c.

euphonistic (jū-fᵉ-nĭˈᵗ-tĭk) *a.* mit Rücksicht auf den Wohllaut gewählt.

euphonium ♪ (jᵘ-fō′-nᵉ-ĭᵊm) *s.* Eupho'nium *n* (Mzhg verschiedener musikalischer Instrumente); bsd. Baßhorn *n*. [nium *n*.]

euphonon ♪ (jūˈ-fᵉ-nŏn) *s.* Art Harmo'-]

euphonous ✎ (~nŏs) *a.* = euphonic.

euphony (~nᵉ) [grch.] *s.* Euphonie *f*, Wohlklang *m*. [Wolfsmilch *f*.]

euphorbia ⚠ ♀ (jᵘ-fōˈᵊ-bᵊ-a) [grch.] *s.*]

euphorbi*aceous*, ~**al** ⚠ ♀ (jᵘ-fō′-bᵊ-ăˈ-ʃᵉs, jᵘ-fōˈᵊ-bᵊᵊl) *a.* wolfsmilchartig.

euphorbin(e) ⚠ (jᵘ-fōˈᵊ-bĭn, ~baɪn) *s.*, *chm.* Euphorbi'n *n*.

euphorbium ⚠ (~bᵊᵊm) *s.* 1. ♀ † = euphorbia. — 2. Eupho'rbiengummi *n*.

euphorbone (jᵘ-fōˈᵊ-bōn) *s.*, *chm.* Euphorbo'n *n* (aus Wolfsmilch: $C_{20}H_{36}O$).

Euphorbus (jᵘ-fōˈᵊ-bᵊs) *npr.* Eupho'rbos (Sohn des Pa'nthoos).

euphoria ⚠ (jᵘ-fō′-rᵘ-a ⑨) [grch.] *s.*, *med.* 1. leichtes Ertragen von Schmerz. — 2. Wohlbefinden *n* (bsd. als Wirkung e-r Arznei).

euphoric ⚠ (jᵘ-fōˈᵊ-rĭk) *a.*, *med.* zum Wohlbefinden gehörig. [ter, † um 225 v. Chr.).]

Euphorion (jᵘ-fō′-rᵘ-ŏn ⑨) *npr.* (grch. Dich-]

euphory ⚠ (jūˈ-fᵉ-rᵉ) *s.* = euphoria 2.

euphotide ⚠ (jᵘ-fōˈᵊ-taɪd, ~tĭd) *s.*, *geol.* = gabbro.

euphrasia ⚠ (jᵘ-frēˈ-ʃᵉ-a) *s.* 1. ♀ = euphrasy 1. — 2. ✎ Fröhlichkeit *f*.

euphrasy (jūˈ-frᵘ-sᵉ) [grch.] *s.* 1. ♀ Augentrost *m* (*Euphra'sia officina'lis*; *a. fig.*). — 2. ✎ gewählter Ausdruck.

Euphratean (jᵘ-frēˈ-tᵉ-ᵊn) *a.* Euphrat-...

Euphrates (~tĭz) *npr.* Eu'phrat *m* (Fluß).

euphroe ⚓ ✎ (jūˈ-frō) [holl. *juffrouw* Jungfer] *s.* Jungfernblock *m* (= dead-eye).

Euphrosyne (jᵘ-frōˈᵊ-sᵉ-nī) *npr.*, *myth.* Euphro'syne *f* (eine der Grazien).

Euphues (jūˈ-fĭᵘ-ĭz) [nach grch. *euphyē's* wohl-gestaltet, -veranlagt] *npr.*, *id.* (Hauptfigur in John Lyly's Werk: ~, The Anatomy of Wit und ~ and his England [1578–90], in äußerst gesuchter u. gespreizter Redeweise abgefaßt); † to speak ~ eine gezierte Sprache gebrauchen (vgl. euphuism).

euphuism (~ĭsm) *s.* 1. Euphui'smus *m*, gezierte, gespreizte, überladene Ausdrucksweise. — 2. gesuchte Elega'nz der Kleidung 2c. — 3. ⁂ für euphemism.

euphuist (~ĭst) *s.* Euphui'st *m* (j. der sich einer gezierten Ausdrucksweise befleißigt).

euphuistic(al □) (jū-fĭᵘ-ĭˈᵗ-tĭk, ~tᵉ-tᵊl) *a.* euphui'stisch, geziert, gespreizt (Sprache).

eupion(e) ⚠ (jūˈ-pᵉ-ŏn, ~ōn, *CT.D.* jᵘ-păˈᵖ-ŏn, ~ōn) [grch.] *s.*, *chm.* Eupion *n* (flüchtige, brennbare Flüssigkeit).

euplastic ⚠ (jᵘ-plăˈˢ-tĭk) [grch.] *a.* (*s.*), *physiol.* Bildungs*...(Stoff *m*).

eupnœa ⚠ (jᵘ-pnīˈᵉ-a) [grch.] *s.*, *med.* gesundes Atmen.

eupnoic ⚠ (jᵘ-pnōˈ-ĭk) *a.* gesund atmend.

Eupolidean ⚠ (jū-pᵒ-lᵊ-dĭˈᵉ-ᵊn) *a.*: ~ metre (od. verse) Versmaß *n* des Eu'polis.

Eupolis (jūˈ-pᵒ-lĭs) *npr.*, *id.* (grch. Dichter, geb. um 445 v. Chr.).

euporiston ⚠ † (jū-pᵒ-rĭˈᵖ-tᵊn), *pl.* ~a (~ta) [grch.] *s.* eine gewöhnliche, leicht zu beschaffende Arzenei. [richtig handelnd.]

eupractic ⚠ ✎ (jᵘ-prăˈᵏ-tĭk) [grch.] *a.*]

eupraxy ⚠ † (~ksᵉ) *s.* Rechtthun *n*.

eupyrion † (jᵘ-pĭˈᵖ-ᵉ-rᵉ-ᵊn) [grch.] *s.* Stippfeuerzeug *n*.

Eurasia ⚠ (jᵘ-rēᶻ-ʃᵊ-a, ~ᵍˢ-a) [Eur(ope) u. Asia] *npr.* europäisch-asiat. Kontine'nt.

Eurasian ⚠ (~ʃᵊn, ~ᵍˢn) **I** *a.* 1. eura'sisch, den europäisch-asiatischen Kontinent betr. — 2. von europäisch-asiatischer Abstammung. — **II** *s.* 3. Eura'sier(in) (Mischling von europäischer u. asiatischer, früher bsd. v. portugiesischer u. ost-ind. Abstammung). [Eurasian.]

Eurasiatic ⚠ (jᵘ-rēᶻ-ʃĭˈᵉ-ăᵗ-ĭk, ~ᵍˢ~) *a.* =]

eureka (jᵘ-rĭˈ-ka) [grch. *heu'rēka* ich habe (es) gefunden; Ausruf des Archime'des, als er das Gesetz des spezi'fischen Gewichtes fand] *s.* 1. frohlockender Ausruf über eine (auch eingebildete) Entdeckung. — 2. eifrig erstrebte Entdeckung; oft attrib.: ~ overcoat hochfeiner Überzieher.

eurhythmic ⚠ (jᵘ-rĭˈ*th*-mĭk) [grch.] *a.* die Harmonie der Teile betreffend, bsd. *arch.* proportioniert.

eurhythmy ⚠ (~mᵉ) [grch.] *s.* 1. *arch.* Harmonie *f* der Verhältnisse. — 2. *med.* Regelmäßigkeit *f* des Pulses. — 3. rhythmische Bewegung; anmutiger Wuchs.

euripe † (*MU.* jᵘ-raɪˈᵖ, *CT.D.* jūˈ-raɪp) [fr., lt., grch.] *s.* = Euripus.

Euriphile (jᵘ-rĭˈᶠ-ĭ-lĭ) *npr. f* (Prsn.; *SH.C.*).

Euripidean (jū-rᵘ-plˈᵈ-ĭ-ᵈᵊn) *a.* den Euri'pides betreffend.

Euripides (jᵘ-rĭˈᵖ-ĭ-dīz) *npr.* Euri'pides *m* (grch. Trag'iker, 480–406 v. Chr.).

Euripus (jᵘ-raɪˈᵖ-ŭs), *pl.* ~i (~paɪ) [grch.] **I** *npr.* Alt.: Euri'pos *m* (Meer-enge zwischen Eubö'a [Negropo'nte] u. dem Festlande). — **II** *s.* (a. e~) (unruhige, gefährliche) Meer-enge (auch *fig.*); weitS.: künstlicher Kanal.

eurite ⚠ (jūˈ-raɪt) *s.*, *min.* Euri't *m*, Weißstein *m*.

euritic ⚠ (jᵘ-rĭˈᵗ-tĭk) *a.*, *min.* euri'tisch.

euro-boreal † (jūˈ-rᵘ-bōˈ-rᵉ-ᵊl ⑨) *a.* nord-östlich.

Euroclydon (jᵘ-rōˈᵗ-tᵊ-dŏn) [grch.] *s.* ein heftiger Nord-ostwind im Mittelmeere (Ap.-G. 27,14); Sturm *m*, Windsbraut *f*.

Europa (jᵘ-rōˈᵖ-pa) *npr.* 1. *myth.*, *id.* (Tochter des Age'nor). — 2. = Europe.

☛ **Europæo-...** in Zssgn: europäisch.

Europasian (jū-rᵘ-pō′-ʃĭᵊn, ~ᵍˢn) *a.* = Eurasian 1.

Europe (jūˈ-rᵘp) *npr.*, *geogr.* Euro'pa *n*.

European (jū-rᵘ-pĭˈ-ᵊn) **I** *a.* europäisch; *Am.*, *sl.* ~ plan europäische Methode der Gasthof-Bewirtung mit eigener Rechnung für die Mahlzeiten (vgl. American 1 ↕ plan). — **II** *s.* Europäer(in).

Europeanisation ④ (~plˈ-ă-nᵘ-zēˈ-ʃᵊn, *MU.* ~năɪ~) *s.* Europäisierung *f*, Europäisch-machen *n*.

Europeanise ④ (jū-rᵘ-plˈ-ă-naɪz) *v/a.* ①b. 1. europäisieren, europäisch machen in Gewohnheiten 2c. — 2. über Europa verbreiten.

Europeanism(~nĭsm) *s.* 1. Europäertum *n*, europäische Besonderheiten, Gewohnheiten *f/pl.* 2c. — 2. Streben *n*, europäische Einrichtungen 2c. anzunehmen. [päisch sein *n*.]

Europeanity ✎(jū-rᵘ-pᵊ-ăˈn-ᵊ-tᵉ) *s.* Euro-]

Europe morning Ob.-J. (jūˈ-rᵘp mōˈ-nĭn⁸ ⑨) *s.*: to have a ~ spät aufstehen.

☛ **Europeo-...** in Zssgn: europäisch.

Europeo-American (jū-rᵘ-plˈ-ō-ă-mĕˈᴿ-ᵏᵉ-nᵊ) *a.* europäisch-amerikanisch.

Eurotas (jᵘ-rōˈᵗ-tăs) *npr.* (Fluß Sato'niens).

eurus (jūˈ-rᵘs) *s.* (Süd-)Ostwind *m*.

Euryale (jᵘ-raɪˈ-ă-lĭ) *npr.*, *myth.*, *id. f.*

Euryalus (jᵘ-raɪˈ-ă-lŭs) *npr.* (grch. Prsn.).

Eurybiades(jū-rᵘ-baɪˈ-ă-dĭᵊz)*npr.*(grch.Prsn.).

eurycephalic ⚠ (jū-rᵘ-sᵊ-făˈl-ĭk od. ~sĕˈf-ă-lĭk) [grch.] *a.* breitschädelig. [hörnig.]

eurycerous ⚠(jᵘ-rĭˈᵉ-sᵊ-rŏs)[grch.]*a.*breit-]

Euryclea (jū-rᵘ-klĭˈ-a) *npr.*, *myth.*, *id. f.*

Eurydamas (jᵘ-rĭˈᵈ-ă-măs) *npr.* (grch. Prsn.).

Eurydice (jᵘ-rĭˈᵈ-ᵊ-sĭ) *npr.*, *myth.*, *id. f.*

eurygnathus ⚠ (jᵘ-rĭˈg-nă-*th*ŭs) [grch.] *a.* mit breitem Oberkiefer.

Eurymedon (jᵘ-rĭˈᵐ-ᵉ-dŏn) *npr.* (Fluß in Pamphylien). [*id. m.*]

Eurystheus (jū-rĭˈᵗ-*th*ᵊᵘs, ~*th*ᵊs) *npr.*,]

eurystomatous (jū-rᵘ-stŏˈᵐ-ă-tŭs) [grch.] *a.* weitmäulig (bsd. Schlangen).

☛ **eurythmic**, &c. ſ. eurhythmic, &c.

Eusebia[1] (jᵘ-sĭˈᵇ-a) *npr.* Euse'bia *f* (Prsn.)

Eusebia[2] (jū-sᵊ-băɪˈ-a) *npr.* Eusebi'a (Et.).

Eusebian (jᵘ-sĭˈᵇ-ᵊn) **I** *a.* euse'bisch, den Euse'bius betreffend. — **II** *s.*, *eccl.hist.* Anhänger *m* des arianischen Eusebius.

Eusebianise ④ ✎ (~bᵊ-ă-naɪz) *v/n.* ①b. *eccl.* den Ansichten des arian. Euse'bius zuneigen.

Eusebius (jᵘ-sĭˈᵇ-ĭᵘs) *npr.*, *id.*: a) arian. Bischof v. Nikome'dien; b) Kirchenlehrer u. Bischof von Cäsare'a; beide im 4. *sæc.* [Sprache.]

Euskara (jŭs-kăˈ-ra) [bask.] *s.* baskische]

Euskarian (jŭs-kăˈ-rᵉ-ᵊn, ~kăˈ-rᵉ-ᵊn) **I** *a.* baskisch. — **II** *s.* Baske *m*. [(Mn.).]

Eustace (jūˈ-stᵊs) *npr.* Eusta'ch(ius) *m*]

Eustachian (jᵘ-stēˈ-kᵉ-ᵊn) [Eustachio, italienischer Anatom, † 1574] *a.* eusta'chisch; *anat.*: ~ tube eustachische Röhre im Ohr; ~ valve eustachische Klappe im Herzen.

eustomachous ⚠ ✎ (jᵘ-stŏˈᵐ-ă-kŭs) [grch.] *a.* mit guter Verdauung; leicht verdaulich.

Euston Station (jūˈ-stᵊn stēˈ-ʃᵊn) *npr.* (Bahnhof in Lo., Endpunkt der London & North Western Railway).

eustyle ⚠ (jūˈ-staɪl) [grch.] *arch.* **I** *a.* schönsäulig; ~ intercolumniation = ~ II. — **II** *s.* richtige Säulenweite von $2^1/_2$ Säulen-Durchmessern.

Eutaw Springs (jūˈ-tă ˌsprĭŋˈᵍs) *npr.* (Ort in Süd-Carolina; Gefecht 8. Sept. 1781).

eutaxiological ⚠ ✎ (jᵘ-tăk-ˈsᵏ-ᵏ-lōˈᵍ-ᵏᵊ-ˈᵏᵊl) *a.* eutaxiolo'gisch.

eutaxiology ⚠ ✎ (~ōˈl-ᵊ-dᵊᵍᵉ) [grch.] *s.* Lehre *f* v. Plan od. Methode als Beweis für das Dasein Gottes. [Eutaxi't *m*.]

eutaxite ⚠ (jᵘ-tăkˈˢ-ĭt-ˌsaɪt) [grch.] *s.*, *min.*]

eutaxitic ⚙ (jū-tăk-ſĭ′t-ĭk) *a.*, *min.* nach Art des Eutaxi't; wohlgeordnet.

eutaxy ⚙ † (jū′-tăk-ſē) *s.* gute (An•) Ordnung. [leicht ſchmelzend(er Stoff).]

eutectic ⚙ (jᵘ-tĕ′t-ĭk) [grch.] *a.* und *s.*

Euterpe (jᵘ-tō′r-pᵉ) **I** *npr.*: a) *myth.* Muſe der Muſik; b) *ast.* Aſteroïd. — **II** ⚙ e~ *s.*: a) ♀ hohe Palmen-art; b) *ent.* Art Schmetterling.

Euterpean (~pᵉ·ăn) *a.* Euterpe betreffend; muſikaliſch. [barkeit.]

eutexia ⚙ (jᵘ-tĕ′k-ſē-a) *s.* leichte Schmelz•/

euthanasia ⚙ (jū-*th*ᵘ-nē′-ſᵘ-a, ~ſᵉ-a, *WB.* ~ᵍᵉ-a) [grch.] *s.* 1. ſanfter, leichter Tod. — 2. Mittel *n* zur Herbeiführung eines ſanften Todes (auch *fig.*).

euthanasy ⚙ ↖ (jᵘ-*th*ă′r-n-ᵃ-ſē, jū′-*th*ᵘ-nᵃ-ſᵉ) *s.* = euthanasia 1 (auch *fig.*).

euthanatise ④ ⚙ ↖ (jᵘ-*th*ă′r-n-ᵃ-tăt∫) *v/a.* ①b. (ſchmerzlos) töten.

euthutropic ⚙ ↖ (jū-*th*ᵘ-trŏ′p-ĭk) [grch.] *a.* geradlinig ſich fortpflanzend (Erdſtoß).

euthymia, ~my ⚙ † (jᵘ-*th*ī′m-ᵘ-a, jū′-*th*ᵘ-mᵉ) [grch.] *s.* Seelenruhe *f*.

euthysymmetrical ⚙ (jū-*th*ᵘ-ſē-mĕ′t-r-ᵘ-tᵘl) [grch.] *a.* □ richtig ſymme'triſch, ſo daß die eine Hälfte dem Spiegelbilde der anderen gleich iſt.

euthytactic ⚙ (jū-*th*ᵘ-tă′t-ĭk) [grch.] *a.*, *phys.* gerade od. Längen•Spannung betr.

eutomous ⚙ (jū′-tᵘ-mŏß) [grch.] *a.*, *min.* leicht ſpaltbar.

Eutopia † (jᵘ-tō′-pᵘ-a) *npr.* Land *n* eines idealen Glückes (oft verwechſelt mit Utopia).

eutrophic ⚙ (jᵘ-trŏ′f-ĭk) [grch.] *med.* **I** *a.* geſunde Ernährung betreffend. — **II** *s.* eutro'phiſche Arzenei.

eutrophy ⚙ (jū′-trᵘ-fᵉ) [grch.] *s.*, *med.* gute Ernährung. [rechts drehend.]

eutropic ⚙ ♀ (jᵘ-trŏ′p-ĭk) [grch.] *a.* ſich/

Eutropius (jᵘ-trō′-pᵉ·ŭß) *npr.* (röm. Prſn.).

Eutyches (jū′-tᵘ-kĭ∫) *npr.* (Settierer, 5. *sæc.*).

Eutychian (jᵘ-tĭ′k-ᵉ·n) *eccl.hist.* **I** *a.* eutychia'niſch. — **II** *s.* Eutychia'ner *m*.

Eutychianism ⚙ (~ᵉ·nĭſm) *s.*, *eccl.hist.* Eutychiani'smus *m*, Monophyſiti'smus *m*.

euxanthin ⚙ (jūk-ſăn′-*th*ĭn) *s.*, *chm.* Euxanthi'n *n*. [Euxeni't *m*.]

euxenite ⚙ (jū′-tᵘ-ſē-năt) [grch.] *s.*, *min.*

Euxine (jū′-tᵘ-ſĭn) [grch.] *npr.* alte *geogr.* Pontus Euxi'nus *m* (Schwarzes Meer).

Ev. *abbr.* = Evangelist.

E.V. *abbr.* = English Version (of the Bible).

Eva (ī′-wa) *npr.* Eva *f*. [Eva)

evacuant (ᵉ-wăk′-ᵘ·ᵉnt) [lt.] **I** *a.*, *med.* 1. ausleerend, abführend. — **II** *s.* 2. *med.* abführendes Mittel. — 3. ♪ Orgel: Venti'l *n*, um die Luft aus den Bälgen zu laſſen.

evacuate (ᵉ-wăk′-ᵘ·ᵉ-ēt) [lt.] ①b. **I** *v/a.* 1. (bſd. *med.*) entleeren, ausſcheiden, abführen, abſondern. — 2. *fig.* ſeines Inhalts, Wertes ꝛc. entkleiden, berauben (of *gen.*). — 3. † *fig.* nichtig, leer od. wertlos machen, aufheben. — 4. Ort, Land ꝛc. verlaſſen, räumen (bſd. ✕). — 5. † von Bewohnern, Truppen, wilden Tieren befreien, ſäubern. — 6. Truppen, Kranke ꝛc. hinwegſchaffen, entfernen. — 7. allg.: entladen, auswerfen; *fig.* von ſich geben. — 8. † od. *surg.* herausnehmen, Eiter ꝛc. entfernen, Waſſer ꝛc. aus•pumpen, •ſchöpfen. — 9. to ~ oneself ſich entleeren (Waſſermaſſe). — **II** *v/n.* 10. † ſich entleeren; entweichen — 11. † *surg.* zur Ader laſſen. — 12. den Platz räumen; entweichen.

evacuation (ᵉ-wăk′-ᵘ·ē′-ſᵘ·ᵉn) [lt.] *s.* 1. Ausleerung *f*, Entleerung *f* (bſd. *med.* von Krankheitsſtoffen); Stuhlgang *m*; a. entleerter Stoff; Blut-Entziehung *f*. — 2. bſd. ✕ Zurückziehung *f* der Truppen; Räumung *f*. — 3. † Aufhebung *f*, Abſchaffung *f*.

evacuative ⚙ (ᵉ-wăk′-ᵘ·ᵉ-ă-tĭw) [lt.] *a.* u. *s.*, *med.* abführend(es Mittel).

evacuator ⚙ (~ē-tᵉ′) *s.* Entleerende(r, s).

evadable (ᵉ-wē′-dᵉbl) *a.* vermeidlich.

evade (ᵉ-wē′d) [fr., lt.] ①b. **I** *v/a.* 1. ſich entziehen (*dat.*); geſchickt, liſtig ausweichen, entwiſchen (*dat.*), umgehen, vermeiden. — 2. zu Schanden m., vereiteln (= baffle). — **II** *v/n.* 3. ↖ entkommen, entrinnen (from, out of). — 4. Ausflüchte machen.

evader (ᵉ-wē′-dᵉr) *s.* j. welcher ausweicht ꝛc.

evadible (ᵉ-wē′-dĭbl) *a.* = evadable.

evagation (ī-wᵃ-gē′-ſᵘ·ᵉn, *WB.* ĕw-ᵃ·~) [lt.] *s.* 1. ↖ Ab-, Umher-ſchweifen *n*; Ausflug *m*; *fig.* Abſchweifung *f*. — 2. † Ausſchweifung *f*. [Scheide ꝛc. zu ziehen(d).]

evaginable ⚙ (ᵉ-wăj′-ᵘ-nᵉbl) *a.* aus der/

evaginate (~nēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. † aus der Scheide ziehen; zücken. — 2. † Korn aushülſen. — 3. *physiol.* Organ aus einer Scheide ausſtoßen.

evagination (ᵉ-wăd-ᵍᵘ-nē′-ſᵘ·ᵉn) *s.* 1. Ziehen *n*, Zücken *n* des Schwertes. — 2. Ausſtoßung *f*; Umſtülpung *f*; a. das Ausgeſtoßene.

eval ↖ (ī′-wᵘl) [lt.] *a.* ſehr lange dauernd.

evaluable (ᵉ-wăl′-ᵘ·ū·ᵃbl) *a.* abſchätzbar.

evaluate (~ū·ēt) [lt.] *v/a.* ①b. abſchätzen, den Wert beſtimmen von, e-n nume'riſchen Ausdruck finden für (bſd. *math.*).

evaluation (ᵉ-wăl-ᵘ·ē′-ſᵘ·ᵉn) *s.* 1. ↖ Taxierung *f*, Abſchätzung *f* (= valuation). — 2. *math.*, &c. (Wert-)Beſtimmung *f*.

evalvular ⚙ ♀ (ᵉ-wă′l-wᵘ·ᵉr) [lt.] *a.* ohne Klappen.

Evan (ĕ′w-ᵉn) *npr.* Johann. [ſchwinden.]

evanesce (ĕw-ᵃ·nē′ß) [lt.] *v/n.* ①b. ver-/

evanescence (~ᵉ·nß) *s.* 1. Dahinſchwinden *n*. — 2. Neigung *f* zum Verſchwinden; *fig.* Flüchtigkeit *f*, Vergänglichkeit *f*. — 3. etwas ſchnell Dahinſchwindendes.

evanescency † (~ᵉ·n-ßᵉ) *s.* = evanescence.

evanescent (ĕw-ᵃ·nē′ß-ᵉnt) *a.* □ 1. verſchwindend, (ſchnell) dahinſchwindend, vorübergehend. — 2. unendlich klein (*a. math.*).

evanescible ⚙ (ĕw-ᵃ·nē′ß-ĭbl) *a.* fähig zu verſchwinden.

Evang. *abbr.* = Evangelist.

evangel faſt † od. *rhet.* (ᵉ-wă′n-dᵍᵉl) [m/c. *evangile*; mlt. *evangelium* frohe Botſchaft] *s.* 1. Evange'lium *n* (= gospel). — 2. *fig.* Evangelium *n*, frohe Botſchaft. — 3. ↖ = evangelist.

evangelian ↖ (ī-wăn-dᵍē′l-ᵉ·n, ~dᵍī′-l-ᵉ·n) *a.* grch. Alt.: ~ sacrifice Dank-Opfer *n*.

evangelic (ī-wăn-dᵍē′l-ĭk, ĕw-ăn·~) [grch.] **I** *a.* 1. das Evangelium betr.; Evangelien-... — 2. den Vorſchriften der Evangelien entſprechend, evangeliſch. — 3. ↖ = evangelical. — **II** † *s.* 4. = evangelical.

evangelical (ᵉ-ſᵘl) **I** *a.* □ 1. = evangelic 1 u. 2. — 2. E~ Prophet Bzchg des Propheten Jeſa'ias. — 3. evange'liſch, proteſta'ntiſch (auch als Bzchg einer Richtung in der engliſchen Kirche, etwa = Low Church). — **II** *s.* 4. a) Evangeliſche(r), Proteſtant *m* (bſd. der deutſche); b) Anhänger *m* der Low-Church-Richtung in England; oft *contp.* etwa: Pieti'ſt *m*.

evangelicalism (~ᵗᵃ-nĭſm) *s.* Lehre *f* und Denkweiſe *f* der Low-Church-Richtung in England (ſ. evangelical 3).

evangelicality, ~ness ↖ (ī-wăn-dᵍēl-ᵉ·tă′l-ᵉ-tᵉ, ~dᵍē′l-ᵉ-ſ-ſ-n-ᵉß) *s.* evangeliſches Weſen; Anhänglichkeit *f* ans Evangelium.

evangelican (~dᵍē′l-ᵉ-ſ-ᵉn) *a.* und *s.* = evangelical 3 und 4. [gelicalism.]

evangelicanism (~ſᵃ-nĭſm) *s.* = evan-/

evangelicism (~dᵍē′l-ᵉ-ſĭſm) *s.* = evangelicalism. [evangelicality.]

evangelicity (ᵉ-wăn-dᵍē-lĭ′ß-ᵉ-tᵉ) *s.* = /

Evangeline (ᵉ-wă′n-dᵍᵉ-lăn, ~lĭn) *npr.* Evangeline *f* (Bn., Idylle von Longfellow).

evangelisation ④ (ᵉ-wăn-dᵍᵉ-l-ᵉ-ſē′-ſᵘ·ᵉn, *MU.* ~lăī·~) *s.* 1. Predigt *f* od. Verkündigung *f* des Evangeliums. — 2. Bekehrung *f* zum Evangelium. — 3. Deutung *f* heidniſcher Mythen in chriſtlichem Sinne.

evangelise ④ (ᵉ-wă′n-dᵍᵉ-lăī∫) ①b. **I** *v/n.* 1. das Evange'lium predigen. — **II** *v/a.* 2. für das Evangelium gewinnen, zum Chriſtentum bekehren. — 3. mit dem Geiſte des Evangeliums erfüllen. — 4. † j-m als gute Nachricht verkünden; als frohe Botſchaft mitteilen (to, unto *dat.*).

evangeliser ④ (~lăī-ſᵉr) *s.* Bekehrer *m* zum Evangelium; Prediger *m* d. Evangeliums.

evangelism (ᵉ-wă′n-dᵍᵉ-lĭſm) *s.* 1. Verkündigung *f* des Evangeliums. — 2. mſt *contp.* = evangelicalism.

evangelist (ᵉ-wă′n-dᵍᵉ-lĭſt) *s.* 1. Evangeli'ſt *m* (*abbr.* E[v]., Evang.). — 2. † *eccl.* Evangelienbuch *n*. — 3. Prediger *m* des Evangeliums, Glaubensbote *m*; St. Boniface, the ~ of Germany Boniſa'cius, der Apoſtel der Deutſchen. — 4. (bſd. *eccl. hist.*) Reiſeprediger *m*.

evangelistarion, ~um (ᵉ-wăn-dᵍᵉ-lĭß-tă′r-ᵉ·n, ~ᵉ·m) *pl.* ~a (~ᵉ·-a) *s.* = evangelistary.

evangelistary (ᵉ-wăn-dᵍᵉ-lĭ′ß-tᵘ-ᵉ) *pl.* ~ies (~ᵉ·ſ) *s.*: a) Evangel'ienbuch *n*; b) liturgiſche Sammlung aus d. Evangelien.

evangelistic (~tĭk) *a.* 1. die 4 Evangeliſten betr. — 2. die Glaubensboten und ihr Werk betr. — 3. die „evangeliſche" Richtung der engliſchen Kirche betreffend.

evangelistship † (ᵉ-wă′n-dᵍᵉ-lĭſt-ſhĭp) *s.* Amt *n*, Stellung *f* oder Würde *f* eines Evangeliſten. [ge'lium *n*.]

evangelium † (ī-wăn-dᵍē′l-ᵉ·m) *s.* Evan-/

evangely faſt † (ᵉ-wă′n-dᵍᵉ-lᵉ) *s.* = evangel.

evangile † (~dᵍĭl) *s.* = evangel.

evanid faſt † (ᵉ-wă′n-ĭd) *a.* 1. raſch dahinſchwindend. — 2. ſchwach.

evanish (ᵉ-wă′n-ĭſh) [a/f. *evaniss-*, lt. *evane'scere*] *v/n.* ①c. mſt *poet.* dahinſchwinden (a. to ~ away; ſ. vanish).

evanishment ↖ (~mĕnt) *s.* Hinſchwinden *n*, Verſchwinden *n*. [ment.]

evanition ↖ (ĕw-ᵃ·nĭ′ſh-ᵉn) *s.* = evanish-/

Evans (ĕ′w-ᵉnſ) *npr.* (Prſn.); bſd.: a) Sir Hugh ~ ein pedantiſcher Prieſter u. Schulmeiſter in *SH.W.*; b) Mary Anne ~ ſ. Eliot.

evansite ⚙ (ĕ′w-ᵉn-ſăt) *s.*, *min.* Evanſi't *m*. [Verdunſtbarkeit *f*.]

evaporability (ᵉ-wăp-ᵉ-r-ă-bĭ′l-ᵉ-tᵉ) *s.*/

evaporable (~ᵉbl) *a.* verdunſtbar.

evaporate[1] (ᵉ-wă′p-ᵉ-rēt) [ſpät-lt. *evapora're*] ①b. **I** *v/a.* 1. in Dampf od. Gas verwandeln, verdampfen oder verdunſten l. (a. *fig.*; into, † in). — 2. bſd. *chm.* abdampfen od. abrauchen laſſen, Saft einkochen (to). — 3. † aus•hauchen, •ſtrömen (*fig.* verfliegen) laſſen; *fig.* dem Zorne ꝛc. Luft machen. — 4. † bſd. *med.* einem Dampfbade unterwerfen; räuchern. — **II** *v/n.* 5. verdampfen, verdunſten, verpuffen, verfliegen (a. *fig.*; into, † to). — 6. *co.* verduften, verſchwinden. [(ſ. ~[1]).]

evaporate[2] † (~răt) *a.* verdampft ꝛc./

evaporating-apparatus ⚙ (ᵉ-wă′p-ᵉ-rē-tĭn-ᵍăp-ᵉ-rē′-tᵘ-ßᵘ) *s.* Abdampf(ungs)-Vorrichtung *f*.

~-basin ⚙ (~-bēßn) *s.* Abdampf-ſchale *f*.

~-capsule ⚙ (~-kă′p-ßjūl) *s.* = evaporating-basin. [ſier-apparat belgiſcher Erfindung.]

~-cone ⚙ (~-kōn) *s.* Zuckerfabr.: ein Kryſtalli-/

~-dish ⚙ (~-dĭſh) *s.* = evaporating-basin.

~-pan ⚙ (~-păn) *s.* Abdampf-pfanne *f*.

~-power ⚙ (~-paū·ᵉr) *s.* Verdampfungs-vermögen *n*.

evaporation (ᵉ-wăp-ᵉ·ᵉ-rē′-ſᵘ·ᵉn) *s.* 1. Verdampfung *f*, Verdunſtung *f*, *fig.* Verfliegen *n*. — 2. ⚙ Abdampfen *n*, Einkochen *n*; verdampfte Maſſe; Zuckerfabr.: ~ of the juice Klärſelkochen *n*. — 3. Aus-

dünstung *f*, Aushauchen *n*. — 4. † *med.* Räucherung *f*; Dampfbad *n*.

evaporation-gauge ⚙ (ᵢᵛăp-ᵉ-rēᵉ-shᵉn-gēdʒ) *s.* Verdampfungsmesser *m* (Gefäß mit Teilstrichen).

evaporative (ᵢᵛăᵉp-ᵉ-rᵃᵗᵉ-tiw) *a.* Verdunstungs-..., Verdampfungs-...; ~ power = evaporating-power.

evaporator ⚙ (~rē-tᵉʳ) *s.* 1. = evaporating-apparatus. — 2. Verflüchtigende(r, s).

evaporimeter ⚖ (ᵢᵛăp-ᵉ-rimᵉ-ᵉ-tᵉʳ) *s.*, *phys.* = atmometer. [evaporate[1].

evaporise ④ (ᵢᵛăᵉp-ᵉ-rāiz) *v/a.* ①b. =

evaporometer ⚖ (ᵢᵛăp-ᵉ-rᵒmᵉ-ᵉ-tᵉʳ) *s.*, *phys.* = atmometer. [stungs-...

evaporous † (ᵢᵛăᵉp-ᵉ-rŏß) *a.* Verdun-

evapour † (ᵢᵛăᵉ-pᵉʳ) *v.* = evaporate[1].

Evarts (ēᵛᵉʳw-ᵉʳtß) *npr.* (Prsn.).

evasible ✎ (ᵢᵛāᵉ-ßibl) *a.* vermeidbar.

evasion (~ʒᵊn) [spät-lt.] *s.* 1. Entkommen *n*, Entrinnen *n*, Flucht *f*. — 2. † Gelegenheit *f* zu e-r Flucht. — 3. listiges Ausweichen, Umge'hen *n*; Ausflucht *f*, Vorwand *m*. — 4. ✎ Austritt *m*, Ausfall *m*.

evasive (~ßiw) **I** *a.* □ 1. voll Ausflüchte od. Winkelzüge; Worte, Handlungen: ausweichend (of *dat.*). — 2. = evanescent 1. — **II** ✎ *s.* 3. ausweichende Rede.

evasiveness (~-nᵉß) *s.* das Ausweichende.

evasorious † (ĕᵛ-ā-ßōʳ-ʳᵉ-ᵉß ⑨) *a.* =

evat † (ēᵛᵉ-ăt) *s.* = evet. [evasive.

Eve[1] (iw) *npr.* Eva *f*. — Vgl. ~ [2] bis [4].

eve[2] (iw) [even[4]] **I** *s.* 1. *poet.* Abend *m*. — 2. Vor-abend *m* (bfd. vor e-m kirchlichen Feste), heiliger Abend; *hist.* Bartholomew's ~ Bartholomä'usnacht *f*. — 3. weitS.: Vorabend *m*, Tag *m* vor einem Ereignisse; to be on (od. upon) the ~ of nahe daran sn; on the ~ of May kurz vor Mai; on the very ~ of this discovery unmittelbar vor dieser Entdeckung. — **II** † *v/a.* 4. unmittelbar voraufgehen (*dat.*).

eve[3] *provc.* (iw) *s.* Hühnersteig *m*.

eve[4] *provc.* (iw) *v/n.* ①b. feucht werden.

eve-churr (iᵛʳw-tshᵘʳ) *s.* 1. † *ent.* = churr-worm. — 2. *provc.*, *orn.* Nachtschwalbe *f* (= night-jar).

eveck(e) † (ēᵛʳw-ĕk) *s.*, *zo.* Art wilde Ziege.

evectant ⚖ (ᵢᵛēᵛʳk-tᵊnt) [lt.] *s.*, *math.* Evektante *f*.

evected ✎ (~tᵉd) *a.* trompetenförmig, auswärts gebogen (von Rohr-enden).

evection (ᵢᵛēᵛʳk-shᵊn) [lt.] *s.* 1. † Erhebung *f*. — 2. *ast.*: a) Evektion *f* (Größe der Ungleichheit der Mondbahn um die Erde); b) † = libration. — 3. † ~ of heat Verbreitung *f* der Wärme durch Flüssigkeiten. [Evektion betreffend.

evectional ⚖ (ᵢᵛēᵛʳk-shᵊn-ᵃˡ) *a.*, *ast.* die

eve-dropper † (iᵛʳw-drŏpᵉʳ) *s.* = eavesdropper.

eve-eel *provc.* (iᵛʳw-il) *s.* = conger[1] 1.

Eveish ✎ (iᵛʳw-ish) *a.* neugierig (wie Eva).

eve-jar *provc.* (iᵛʳw-dʒāᵉ) *s.* = eve-churr 2.

Eve-like (iᵛʳw-lāik) *a.* eva-artig.

Evelina, ~e (ēᵛʳw-ᵉ-lāᵉʳ-na, ēᵛʳw-ᵉ-lin) [*dim.* von Eva] *npr.* Evelina *f* (Dn.).

eveling *provc.* (iᵛʳw-lin[g]) *s.* = evening[1].

Evelyn (ēᵛʳw-ᵉ-lin) *npr.*: a) Prsn.; bfd. John ~ englischer Staatsmann und Schriftsteller (1620 bis 1706); b) = Evelina.

even[1] (iwn) [a/e. *efen*, *efn*, dtsch eben] **I** *a.* □ 1. eben, flach, glatt, gerade, gleich; ↯. — 2. fast †: in gleicher Höhe (with, † to mit) ↯. — 3. † horizontal; noch in: ⚓ an ~ keel auf ebenem Kiel, gleichlastig. — 4. gleichmäßig (in Farbe, Dichtigkeit zc.). — 5. *fig.* gleichförmig; ruhig, gelassen, gleich (Handlungen, Geist, Charakter); of an ~ temper ruhigen Gemüts. — 6. † gerade, direkt (Weg); geradeheraus, aufrichtig (Sprache); gerade gegenüberliegend. — 7. genau übereinstimmend od. angeordnet; bfd. *typ.* to make ~ (lines), to end ~ mit voller Zeile schließen. — 8. † klar, deutlich (*SH.K.L.4,7,80*). — 9. † genau, rein; ~ truth (*SH. All.5,3,326*). — 10. Rechnungen zc.: ausgeglichen, glatt, quitt; schuldenfrei; ↯. — 11. frei von Schwankungen; im Gleichgewicht (a. *fig.*). — 12. gerecht, unparteiisch (Gesetz, Recht); † richtig (Gewicht). — 13. Größe, Zahl, Menge zc.: gleich; gleichen Datums (in England fast nur jur.); ↯. — 14. † gleich im Rang zc., Mit-..., Neben-...; ~ bishop Mitbischof *m*; ~ Christian Mitchrist *m*; to be ~ with gleichen Rang haben mit, gleichstehen (*dat.*). — 15. a) gerade (Zahl; *ant.* odd); b) durch eine gerade Zahl bezeichnet (Stelle in einer Reihenfolge); ↯. — 16. gerade, rund, voll (Meile, Summe zc.); ~ money, ~ sum runde Summe. — **II** † *s.* 17. that's the ~ of it das ist das Wahre an der Sache (*SH.H.V.2,1,128*).

Zu ~ 1 u. 2: ~ with the ground dem Boden gleich; to lay (od. make) ~ with the ground dem Erdboden gleichmachen.

Zu ~ 10: to be ~ with a p. j-m nichts mehr schuldig sein; to come ~ with a p. mit j-m abrechnen, j-m gleiches mit gleichem vergelten; we are ~, our accounts are ~ wir sind quitt; to get ~ with an antagonist mit einem Gegner abrechnen; † to make ~ seine Rechnung ausgleichen, sich abfinden (with mit); Schwierigkeiten zc. heben, Streitigkeiten schlichten; *prv b.* ~ reckonings make lasting friends glatte Rechnung erhält die Freundschaft.

Zu ~ 13: ~ bet Wette *f* mit gleichem Einsatz, bei der es keine odds giebt; ~ chance gleiche Chancen *pl.*, gleiche Wahrscheinlichkeit des Gewinnes zc.; of ~ date von gleichem Datum (in England fast nur jur.); they meet on ~ ground sie kämpfen mit gleichen Chancen; † at ~ hand auf gleichem Fuße; auch: ohne Gewinn und Verlust; schott.: to be ~ hands with = to be ~ with (s. ~ 10 ↯); to part ~ hands zu gleichen Teilen gehen; three ~ parts drei gleiche Teile *m/pl.*; on ~ terms in gutem Einvernehmen, quitt; † auf gleichem Fuße.

Zu ~ 15: evenly ~ durch 4 teilbar; unevenly ~ durch 2, aber nicht durch 4 teilbar; odd or ~ († ~ and [od. or] odd) gerade oder ungerade (Spiel); † to go ~ or odd for a sum gerade oder ungerade spielen um eine Summe; ~ number gerade Zahl; ~ page Buchseite *f* mit gerader Zahl.

even[2] (iwn) *adv.* 1. † eben, glatt, regelmäßig; ~ on gerade fort. — 2. † genau übereinstimmend; to go ~ übereinstimmen (with mit). — 3. ✎ eben, gerade, ganz, genau (so); häufig verstärkend und vielfach nur durch die Betonung wiederzugeben (oft vor as, thus, so); ↯. — 4. in demselben Augenblicke; soeben; noch; ~ now eben jetzt. — 5. verstärkend: sogar, selbst, auch; gleichfalls; vor *comp.* noch; ↯. — 6. † od. *provc.* (meist F e'en) nun, ei; nur, eben, gerade; ~ cheap enough gerade billig genug.

Zu ~ 3: ~ as wie, gleichwie, wie eben; ~ as if gerade als wenn; ~ so gerade so, ebenso; ja, allerdings; is it ~ so? im Ernste?, wirklich?; ~ thus gerade so; ~ the same ebenderselbe.

Zu ~ 5: not ~, ~ not nicht einmal; ~ that gesetzt (auch) daß; ~ then selbst da od. dann; ~ though, ~ if wenn auch, selbst wenn; ~ were there ... gäbe es selbst ...; ~ worthier (sogar) noch würdiger.

even[3] (iwn) ①a. **I** *v/a.* 1. Boden zc. ebnen, einebenen; abflachen; ⚙ *metall.* gleichschlagen. — 2. † dem Boden zc. gleichmachen (to, with). — 3. † Wage, Rechnung zc. ins Gleiche bringen, ausgleichen; to be ~ed with a p. mit j-m quitt sein. — 4. ✎ od. schott.: als gleich behandeln, auf gleiche Höhe stellen, (oneself sich) vergleichen (to, with mit); I wouldn't ~ my wit with him ich halte mich für viel gescheiter als er. — 5. *provc.* zuschreiben, beilegen. — 6. herunreichen an (*acc.*), gleichkommen (*dat.*). — 7. † nachkommen, entsprechen (*SH.C.3,4,184*). — **II** † *v/n.* 8. übereinstimmen; in einer Linie liegen (with mit). — Vgl. ~[1, 2 u. 4]. [*m* zc. (= eve[2]).

even[4] (iwn) *s.*, †, *poet.* od. *provc.* Abend

even-close (iᵛʳwn-klōß) *s.* Abendschluß *m*.

even-down ⑤ *provcN.* (~daun) **I** *adv.* 1. senkrecht, geradezu. — **II** *a.* 2. offenbar; ~ lie platte Lüge. — 3. ehrlich, offen. — 4. vollständig; rein. [finden.

evene † (ᵢᵛiᵛʳn) [lt. *eveniʳre*] *v/n.* statt-

evenement † (ᵢᵛiᵛʳn-mᵉnt) *s.* Ereignis *n*.

evener (iᵛʳwn-ᵉʳ) *s.* 1. Ebenmacher(in), Ausgleicher(in); Abstreicher *m* (Instrument). — 2. ⚙ schott.: Schlichtkamm *m* des Webers. — 3. ⚙ *Am.* = double-tree.

evenfall (iᵛʳwn-fâl) *s.*, *poet.* Hereinbrechen *n* des Abends.

even-forward *provcN.* (~fōᵛʳ-wᵉʳd) *adv.* gerade vorwärts; in einem fort. [Range.

evenhand ⑤ † (~hănd) *s.* Gleichheit *f* im

even-handed (~-hăn-dᵉd) *a.* □ 1. mit gleicher Hand wägend; unparteiisch; I'll be ~ with him ich will's ihm vergelten, ihm mit gleicher Münze bezahlen. — 2. gleich zu gleich (Wette).

even-handedness (~nᵉß) *s.* Unparteilichkeit *f*. [gleichem Fuße.

even-hands schott. (iᵛʳwn-hăndſ) *adv.* auf

evening[1] (iᵛʳw-nin[g]) [a/e. *æfnung*, *s.* von *æfnian* sich zum Abend neigen] *s.* 1. Abend *m*; in the ~ am Abende; this ~ heute abend; to-morrow ~ morgen abend; *prv b.* the ~ crowns the day das Ende krönt das Werk. — 2. *Am.* (Süden) Nachmittag *m* (von Mittag bis zur Dunkelheit). — 3. (Gesellschafts-)Abend *m*. — 4. in Zssgn häufig auch ohne hyphen: Abend-...; ~ bell Abendglocke *f* zc. — Vgl. ~[2].

evening[2] (iᵛʳwn-in[g]) *s.* Gleichmachen *n* zc. (siehe even[3]). [gecko.

evening-bird ⑥ ✎ (iᵛʳw-nin[g]-bōᵉʳd) *s.* =

~dress ⑥ (~drĕß) *s.* Gesellschaftsanzug *m*.

~flower ⑥ ❀ (~flau-ᵉʳ) *s.* Abendblume *f* (*Hespera'ntha*).

~gun ⑥ ⚓ (~gŏn) *s.* Abend-Signalschuß *m* an Bord eines Schiffes.

~hymn ⑥ (~him) *s.* = evensong 4.

~lighted ✎ (~lāiᵗ-tᵉd) *a.* vom Abendlicht beleuchtet.

~party ⑥ (~pāᵗʳ-tᵉ) *s.* Abendgesellschaft *f*.

~primrose ⑥ ❀ (~priᵛʳm-rōz) *s.* gemeine Nachtkerze (*Œnothe'ra bie'nnis*).

~school ⑥ (~ßkūl) *s.* Abend-, Fortbildungsschule *f*. [dienst *m*.

~service ⑥ (~ßöᵛʳ-wiß) *s.* Abendgottes-

~song ⑥ (~ßŏn[g]) *s.* = evensong.

~star ⑥ (~ßtāᵉʳ) *s.* Abendstern *m* (auch Zeitungstitel).

~tide ⑥ ✎ (~tāid) *s.* = eventide.

evenless † (iᵛʳwn-lᵉß) *a.* unrhythmisch.

evenliness † (~liᵉ-nᵉß) *s.* Gleichheit *f*.

even-minded (~-maiⁿ-dᵉd) *a.* □ gleichmütig, mit Seelenruhe.

evenness (~nᵉß) *s.* 1. Ebenheit *f*, Geradheit *f*; gerade Richtung; Glätte *f*. — 2. Gleichmäßigkeit *f*, Gleichförmigkeit *f*; Gleichheit *f* des Ranges. — 3. Gleichmut *m*, Seelenruhe *f* (a. ~ of mind od. temper). — 4. † Gleichgewicht *n* (a. *fig.*); wage-

rechte Haltung od. Lage. — 5. Unparteilichkeit *f*; † Rechtlichkeit *f*. [entgiften.]

evenomate ↖ (ᵗ-wēʳn-ᵗ-mēt) *v/a.* ①b.

evensong ⑥ (ēʳwn-ßŏngᵍ) *s.* 1. *eccl.* Abendgesang *m*, Vesper *f* (= vespers). — 2. fast †: Zeit *f* des Abendgesanges (a. †~time). — 3. † *hist.* Sicilian ~ sizilische Vesper. — 4. Abendlied *n*.

event[1] (ᵗ-wĕʳnt) [lt. *eve'ntus*] **I** *s.* 1. Fall *m* ☿. — 2. Ereignis *n*, Begebenheit *f*, Vorkommnis *n* (*Syn.* s. accident u. circumstance); ☿. — 3. Sport: Nummer *f*; Rennen *n*, Rudern *n* ꝛc. — 4. Ausgang *m*, Ergebnis *n*; in the ~ schließlich. — 5. † Schicksal *n*. — **II** † *v/n.* 6. sich ereignen.

Zu ~ 1: at († in) all ~s auf alle Fälle; in the ~ of im Falle (*gen.*).; in the ~ of your requiring me falls Sie meiner bedürfen.

Zu ~ 2: course of ~s Gang *m* der Ereignisse; quite an ~ ein wirkliches Ereignis; coming ~s cast their shadows before herannahende Ereignisse werfen ihre Schatten voraus.

event[2] † (ᵗ-wĕʳnt) [fr. *éventer*] **I** *v/a.* fühlen. — **II** *v/n.* sich Luft machen.

even-tempered (ēʳwn-tĕm-ᵗpᵉʳd) *a.* von ruhiger Gemütsart. [*v/a.* ausweiden.]

eventerate † (ᵗ-wĕʳn-tᵗ-rēt) [lt. *venter*]

eventful (ᵗ-wĕʳnt-fūl) *a.* 1. ereignisreich. — 2. wichtig, merkwürdig; verhängnisvoll. — 3. = eventual 4. [(-zeit *f*) *m*.]

eventide (ēʳwn-tāᵗd) *s.* (mst *poet.*) Abend.]

eventilate † (ᵗ-wĕʳn-tᵗ-lēt) [lt.] *v/a.* 1. der Luft aussetzen, fächeln; mit Luft sättigen. — 2. *fig.* erörtern (= ventilate).

eventillation † (ᵗ-wĕn-tᵗ-lēʳ-ſchᵗn) [lt.] *s.* 1. Fächeln *n*; Sättigung *f* mit Luft. — 2. *fig.* Erörterung *f*.

eventless (ᵗ-wĕʳnt-ᵗlĕß) *a.* □ ereignislos, einförmig; **~ness** *s.* Einförmigkeit *f*.

eventration (ī-wᵗn-traʳ-ſchᵗn) [fr.] *s.* 1. Ausweiden *n*. — 2. *med.*: a) Hängebauch *m*; b) Bruch *m*; c) Austreten *n* der Eingeweide.

eventual (ᵗ-wĕʳn-tiūᵉl) [fr.] *a.* □ (ſ. **~ly**) 1. † Begebenheiten betr., thatsächlich. — 2. † zufällig. — 3. von einem unsicheren Ereignisse abhängig, etwaig, möglich. — 4. sich ergebend; aus ... folgend; schließlich.

eventuality (ᵗ-wĕn-tiū-ălʳ-ᵗᵉ), *pl.* **~ies** (~tᵗz) *s.* 1. Möglichkeit *f*. — 2. Phrenologie: Sinn *m* für Begebenheiten.

eventually (ᵗ-wĕʳn-tiūᵉl-ᵉ) *adv.* 1. † für den möglichen Fall; in bedingenden Ausdrücken. — 2. † dem Ergebnisse nach. — 3. schließlich, in der Folge.

eventuate bſd. *Am.* (~tiū-ēt) ①b. **I** *v/n.* schließen, endigen, auslaufen in; stattfinden. — **II** ↖ *v/a.* zum Ausgang bringen.

eventuation ↖ (ᵗ-wēn-tiū-ēʳ-ſchᵗn) *s.* Verwirklichung *f*, Ausgang *m*.

ever (ĕʳw-ᵉr) [a/e. *æfre*] *adv.* 1. immer; fortwährend, immer wieder (*Syn.* s. always; *ant.* never); ☿. — 2. je, jemals (bſd. in verneinenden, fragenden und bedingenden Sätzen); ☿. — 3. † ob. F in irgend einem Grade, irgend, überhaupt; sehr; ☿. — Siehe auch die Zsgn mit ever-...

Zu ~ 1: ~ after(wards), ~ since seitdem immer, von der Zeit an, seit der Zeit; ~ before, ~ since von jeher; not ~ nicht allemal; ↖ ~ and again s. again 1 ☿; ~ and anon s. anon 3; ~ yet (noch) immer, (bisher) stets; for ~ (bisweilen und bſd. *Am.* forever) für immer, auf ewig, daher mst F unaufhörlich; verstärkt: for ~ and (for) ~, for ~ and ay, for ~ and a day, ↖ for ~ and an age auf ewig, auf immer; *co.* ewig und drei Tage (lang); bei Toasten: liberty for ~! es lebe die Freiheit!

Zu ever 2: no hope ~ to return ... je zurückzukehren; did you ~ do that? hast Du das je gethan?; if ~ you meet him wenn Sie ihn je einmal treffen; scarcely, hardly ~ fast nie; F did you ~!, did I ~! als Ausdruck des Erstaunens elliptisch für did you (I) ~ see od. hear such a thing! hat man je so was erlebt!

Zu ~ 3 F: as fast as ~ she could so schnell sie nur irgend konnte; greater than he ~ imagined größer als er sich überhaupt einbildete; the prettiest girl that ~ I saw ... das ich überhaupt je gesehen; try all that ~ you can versuchen Sie alles, was Sie irgendwie können; † od. ſchott.: ~ a(n) irgend ein, auf irgend eine Art; überhaupt, vielleicht, etwa ein; † ~ as ſo lange od. ſo oft als, wenn oder wo immer; ~ so in einem irgend erdenklichen Grade, auch noch ſo, um ſo; his eyes though ~ so perfect ... wenn auch noch ſo vollkommen; ~ so long eine Ewigkeit; ~ so much noch ſo ſehr, ſo viel wie irgend möglich; let him be ~ so rich mag er auch noch ſo reich ſein; ~ so many years ago vor e-r langen Reihe von Jahren; as soon as ~ ſobald nur irgend; before, ere, † or (= ere) ~ bevor überhaupt; ehe denn; is he ~ the better for it? iſt er deshalb irgendwie oder im geringſten beſſer daran?; +* seldom or ~ für seldom if ~ ſelten wenn überhaupt einmal; pleonaſtiſch: seldom ~ ſelten (einmal).

Everard (ĕʳw-ᵉr-ᵃʳd) *npr.* Eberhard *m* (Bn.).

ever-being (ĕʳw-ᵉr-bīʳ-ĭnᵍ) *a.* immerſeiend.

ever-bloomer ❦ (ᵗ-blū-mᵉr) *s.*, *hort.* immerblühende Pflanze (bſd. Rose).

everbrown ❦ (ĕʳw-ᵉr-braun) *s.*, *co.* nach evergreen: immerbraune Pflanze (*DI.*).

ever-during ↖ (ēwᵉr-ᵉr-djūʳ-ĭnᵍ, ĕʳw-ᵉr-djūʳ-ĭnᵍ) *a.* immerwährend, unaufhörlich.

Everest (ĕʳw-ᵉr-ᴿĕſt) *npr.*: Mount ~ Gauriſa'nkar *m* (höchſter Berg im Hima'laya).

Everett (~ᴿᵗ) *npr.*; bſd. Alexander Hill ~ amerik. Schriftſteller u. Diplomat (1792–1847).

ever-gentle (ĕʳw-ᵉr-ᵈgĕntl) *a.* ewig gütig (*SH.K.L.4,6,221*).

everglade *Am.* (~glēd) *s.* ſumpfige Steppe in Oſt-Florida; E~ State Bn. des Staates Flo'rida (*U. S.*); *orn.* ~ kite amerikaniſche Sumpfweihe (*Rostrha'mus socia'bilis*).

evergreen (ĕʳw-ᵉr-grīn) **I** *a.* 1. immergrün (*a. fig.*), immerjung, unverwüſtlich; ❦ ~ bush od. thorn brennender Buſch (*Cratæ'gus transsylva'nica*); ~ oak immergrüne Stech-, Stein-eiche (*Quercus ilex*). — **II** *s.* 2. ❦ immergrüne Pflanze (Nadelbäume, Lorbeer, Epheu ꝛc.); bſd. Immergrün *n* (*Vinca minor*). — 3. ⚉ kaſchmir-ähnlicher Wollſtoff. [milde (Blick; *SH.T.4,1,129*).]

ever-harmless (ĕʳw-ᵉr-hāʳm-[ᵉ]ß) *a.* ſtets

everlasting (ĕw-ᵉr-laʳß-tĭnᵍ) **I** *a.* □ 1. immerwährend, ewig (*Syn.* s. eternal). — 2. F unaufhörlich, immer wiederholt; it was an ~ affair die Geſchichte wollte kein Ende nehmen. — 3. ewig haltend, dauerhaft (Stoff); *co.* ~ shoes *pl.* Füße *m/pl.* — 4. ❦ = perennial; ~ flower Immortelle *f*, Immerſchön *n*, Strohblume *f* (*Helichry'sum*); ~ pea verſchiedene Blatterbſen: Winterwicke *f* (*La'thyrus latifo'lius*) u. andere; † ~ grass Eſparſette *f* (*Ono'brychis sati'va*). — **II** *Am.*, *adv.* 5. rieſig, großartig. — **III** *s.* 6. in Phraſen: for ~ für od. in alle Ewigkeit; from ~ to ~ von Ewigkeit zu Ewigkeit. — 7. the E~ der Ewige (Gott). — 8. ⚉ Lasting *m* (ein ſtarker Wollſtoff, *a.* lasting). — 9. ❦ = everlasting flower (ſ. ~ 4).

everlastingly *Am.* (ĕw-ᵏᵉ-laʳß-tĭnᵍ-ᵉ) *adv.* = everlasting 5.

everlastingness (ĕw-ᵉr-laʳß-tĭnᵍ-nᵉß) *s.* Ewigkeit *f*, Endloſigkeit *f*; Unſterblichkeit *f*.

ever-living (ēw-ᵉr-lĭʳw-ĭnᵍ, ĕʳw-ᵉr-lĭʳw-ĭnᵍ) *a.* ewig, unſterblich, unaufhörlich.

ever-memorable (~mĕm-ᵉ-ᴿbl) *a.* ewig denkwürdig, unvergeßlich.

evermore (*MU.* ēw-ᵉr-mōʳ, *CT.D.* ĕʳw-ᵉr-mōʳ ⑨) *adv.* 1. immerfort, ſtets. — 2. † für immer (*a.* for ~). — 3. in negativem Sinne: a) jemals in Zukunft; b) je wieder, irgend länger (mst ever more geſchrieben).

ever-preserved ⑥ (ĕʳw-ᵉr-pr-ſōʳvd) *a.* ſtets bewahrt (*SH.H.2,2,296*).

ever-privet ❦ (~prĭw-ᵉt) *s.* immergrüner Hartriegel (*Ligu'strum ita'licum*).

ever-ready ⑥ (~rĕd-ᵉ) *a.* ſtets bereit.

everriculum ⚲ (ĭ-wᵉ-rĭʳ-ĭᵘ-lŏm), *pl.* **~a** (~la) [lt.] *s.*, *surg.* Inſtrument zur Entfernung von Sand ꝛc. aus der Blaſe.

averse † (ᵗ-wᵉʳß) [a/f., lt.] *v/a.* = evert.

eversible (ᵗ-wōʳ-ßibl) *a.* umſtülpbar.

eversion (ᵗ-wōʳ-ſchᵗn) [lt.] *s.* 1. † Umſturz *m*, Zerſtörung *f* (*a. fig.*). — 2. ⚲ *med.* Auswärtskehrung *f*, Umſtülpung *f* des Augenlids ꝛc. [zerſtörend.]

eversive (ᵗ-wōʳ-ßĭw) *a.* (of) umſtürzend,

evert (ᵗ-wōʳt) [lt.] *v/a.* ①a. 1. † Faß ꝛc. umkehren. — 2. faſt †: *fig.* umſtürzen, zerſtören; Absicht vereiteln. — 3. † ablenken. — 4. *med.* umkehren, das Innere eines Organs nach außen wenden.

evertebral ⚲ (ᵗ-wōʳ-tᵗ-bʀᵗl) [lt.] *a.*, *anat.* nicht zur Wirbelſäule gehörig.

evertebrate[1] ⚲ (~bʀāt) *a.* u. *s.* = invertebrate. — Vgl. **~**[2].

evertebrate[2] (~bʀēt) *v/a.* ①b. der Wirbelſäule, *fig.* der Stütze berauben.

evertile ⚲ (ᵗ-wōʳ-til) *a.* = eversible.

ever-verdant ⑥ (ĕʳw-ᵉr-wōʳ-dᵉnt) *a.* immergrün.

every (ĕʳw-ᵉ-rᴱ, ĕʳw-rᴱ) [a/e. *æfre* u. *ælc* = ever each] **I** *a.* 1. jeder, jede, jedes; † ob. prov. jeder von zweien; ☿. — 2. alle, alles im einzelnen; ☿. — 3. alle(r, s) mögliche; with ~ (meiſt all) respect mit aller Hochachtung. — **II** *s.*, *pron.* 4. † ob. jur.: jeder, jedermann (of von; oft mit dem *v.* im *pl.*). — 5. all and ~ alle und jeder (bisw. in Übereinſtimmung mit einem *s/sg.* oder *s/pl.*). — *Syn. every* richtet die Aufmerkſamkeit mehr auf die Geſamtheit, *each* auf die Einzelweſen.

Zu ~ 1 u. 2: ~ bit, ~ whit alles, vollſtändig, völlig, ganz und gar; ~ day täglich (vgl. auch ~-day); ~ here and there hie und da; ~ man alle Menſchen; F ~ man Jack, ~ mother's son jeder Mutter Sohn, jegliches Gebein; ~ now and then (od. again), ↖ ~ once in a while [*corr.* aus ever] von Zeit zu Zeit, dann und wann; ~ one (ein) jeder, jedermann; ~ one present jeder Anweſende; ~ one of them ein jeder von ihnen, alle insgeſamt; ~ other day e-n Tag um den andern; on ~ side überall, in jeder Richtung; ~ third word jedes dritte Wort; ~ three years alle 3 Jahre; ~ two alle beide; P *Am.* ~ which way nach allen Seiten; mit *poss. pron.*: my ~ word jedes meiner Worte; faſt †: ~ the most minute article jeder noch ſo unbedeutende Artikel.

everybody (ĕʳw-[ᵗ-]bŏᵈ-ᵉ) *s.*, *pron.* jedermann, jeder. [Alltags-...]

every-day ⑦ (~dē) *a.* alltäglich, gemein;

everydayness ↖ (~nᵉß) *s.* Alltäglichkeit *f*.

everyone ↖ (~wŏn) *s.*, *pron.* ſ. every one unter every 1 u. 2 ☿.

ever-young ⑥ (ēʳw-ᵉr-jŏnᵍ) *a.* ewig jung.

everything (~[ᵗ-]nᵗ-*th*ĭnᵍ) *s.*, *pron.* 1. alles (jedes einzeln genommen). — 2. alles, das Allerwichtigſte. — 3. F *Am.* ſehr viel, alles;

he thinks ~ of her er hält sehr große Stücke auf sie. [Punkte, in jeder Weise.]
everyway ⑦ (ĕᵛw-[ᵉ-]nᵉ-wē) *adv.* in jedem~
everywhen ✎ (~(h)wĕn) *adv.* allzeit.
everywhere (~(h)wārˣ) *adv.* 1. überall, allenthalben. — 2. F wo immer, wohin immer. [wart *f.*]
everywhereness ✎ (~nᵉß) *s.* Allgegen~
everywhither ✎ (~(h)wĭdh-ᵗʰˣ) *adv.* über~
eves † (ivß) *s/pl.* = eaves. [allhin.]
evesdrop(per) † (ĭᵛwß-drŏp(-ᵉʳ) *s.* = eavesdrop(per). [(engl. Flecken in *Worcesh.*).]
Evesham (ĭᵛwß-(h)ᵉm, F ĭᵛ-ßhᵉm) *npr.*
evestar † (ĭᵛw-ßtā˘) *s.* = evening-star.
evestigate † (ᵉ-wēß-tᵉ-gēt) [lt.] *v/a.* = investigate. [investigation.]
evestigation † (ᵉ-wēß-tᵉ-gēʳ-ßhᵉn) *s.* =
evet (ēᵛw-ᵉt) *s., zo.* 1. = eft¹. — 2. *Am.* karmi'ngeflecter Wassermolch (*Triton*).
evibrate † (ᵉ-wāĭᵛ-brēt) *v/n.* = vibrate.
evicke † (ēᵛw-ĭk) *s., zo.* = evecke.
evict (ᵉ-wĭᵛkt) [lt. *evict-us*] *v/a.* ①a. 1. jur.: a) gerichtlich e-s Besitzes entsetzen; b) Grundbesitz nehmen, entreißen (from a p. j-m). — 2. *fig.* gewaltsam vertreiben. — 3. † beweisen, darthun. — 4. † annullieren, aufheben. — 5. † erzwingen.
eviction (ᵉ-wĭᵛk-ßhᵉn) [spät-lt.] *s.* 1. jur.: gerichtliche Entsetzung aus dem Besitze. — 2. gewaltsame Austreibung. — 3. † Beweis *m*, Überführung *f*.
evictor (ᵉ-wĭᵛt-tᵉʳ) [lt.] *s.*, jur.: Vertreiber *m* (aus dem Besitz; s. evict).
evidence (ĕᵛw-ᵉ-dĕnß) [a/s.; lt. *evide'ntia*] **I** *s.* 1. ✎ Augenscheinlichkeit *f*, Evide'nz *f*, augenscheinliche Gewißheit. — 2. jur.: a) Mittel *n/pl.* zur Erreichung offenkundiger Gewißheit, Beweis(-material *n*, -mittel *n*) *m*; Beweis-schrift *f*, -urkunde *f*; b) ✎ Zeuge *m*; jetzt fast nur noch in King's (Queen's) ~, *Am.* State's ~ Kron-, Staats-zeuge *m* (der gegen seine Mitschuldigen aussagt, um straffrei auszugehen); c) (gerichtliches) Zeugnis, Bekundung *f*; d) (Zeugen-)Beweis *m*; e) Beweisverfahren *n*; †. — **II** *v/a.* ①b. 3. augenscheinlich machen, darthun. — 4. † bezeugen. — **III** *Am., v/n.* ①b. 5. zeugen. — *Syn. testimony* Zeugen-aussage; *evidence* Beweismittel durch Zeugen, Dokumente oder durch den bloßen Augenschein; *exhibit* das vom Zeugen eingereichte Dokument (siehe auch affidavit).
Zu ~ **2** meist jur.: in ~: a) vom Gerichte als beweiskräftig angenommen, b) * offenbar, augenscheinlich, c) gegenwärtig, anwesend; moral ~ mora'lische Gewißheit, felsenfeste Überzeugung; oral, parol ~ mündliches Zeugnis; documentary ~ Beweis *m* durch Dokumente; prisoner's ~ Entlastungszeugnis *n*; real ~ Rea'lienbeweis *m*; law of ~ Beweisrecht *n*; ~ for the prosecution (defence) Belastungs- (Entlastungs-) Zeugnis *n*; to adduce, bring forward, produce ~ Zeugnis, Beweis beibringen; to bear, give ~ Zeugnis ablegen über, zeugen für, bezeugen (to); to furnish ~ of den Beweis liefern zu, darthun.
evidence-in-chief (ĕᵛw-ᵉ-dĕnß-ĭn-tſchĭᵉf) *s.* jur.: Hauptzeugnis *n*, wichtigstes Zeugnis.
evidencer † (ĕᵛw-ᵉ-dĕn-ßᵉʳ) *s.* Zeuge *m*.
evident (ĕᵛw-ᵉ-dĕnt) **I** *a.* □ 1. augenscheinlich, einleuchtend, klar ersichtlich, in die Augen fallend, offenbar, handgreiflich, unstreitig, unzweifelhaft; it has been made ~ es hat sich herausgestellt. — 2. *ent.* (von einzelnen Teilen) klar zu unterscheiden. — 3. † beweiskräftig, entscheidend. — **II** *s.* 4. Beweis(stück *n*) *m*; schott. jur.: Besitzurkunde *f*. — *Syn.* s. clear.
evidential (ĕw-ᵉ-dĕᵛn-tſchᵉl) *a.* □ (of) klar beweisend, überzeugend.
evidentiary (ĕw-ᵉ-dĕᵛn-tſchᵉ-ᵘrᵉ) *a.* = evidential. [scheinlichkeit *f*.]
evidentness ✎ (ĕᵛw-ᵉ-dĕnt-nᵉß) *s.* Augen~
evigilate † (ᵉ-wĭᵛdQ-ᵉ-lēt) [lt.] *v/n.* sorgsam wachen. [wachen *n*.]
evigilation † (ᵉ-wĭdQ-ᵉ-lēᵛ-tſchᵉn) *s.* Er~
evil[1] (ivl) [m/e. *ivel, uvel, yvel*, dtsch übel] **I** *a.* □ (*comp.* worse, *sup.* worst, *a.* more ~, most ~, ✎ eviler, evilest) 1. übel, böse, schlecht, schlimm, schädlich; †. — 2. a) boshaft, bösartig, verderblich; b) verderbt, verdorben, schlecht (*ant.* good); †. — **II** *s.* 3. Übel *n*, Schaden *m*, Unheil *n*, Unglück *n*, Elend *n*, Trübsal *f*. — 4. ✎ Krankheit *f*; bsd. in: King's ~ Skrofeln *f/pl.*, die durch des Königs Berührung angeblich geheilt wurden; the social ~ die (öffentliche) Unsittlichkeit, bsd. Prostitution *f*. — 5. das Böse, Schlechte; Laster(haftigkeit *f*) *n*, Sünde *f*, Verderbtheit *f*. — 6. † schlechte Handlung, Frevel *m*. — 7. † Abtritt *m* (*SH.H. VIII,2,1,67*; vgl. auch 2. Kön. 10,27). — **III** † *adv.* 8. bös, boshaft, schlecht.
Zu ~ **1** u. **2**: ~ eye böser Blick; *fig.* schlimmer Einfluß; engl. *hist.* the ~ May-day der 1. Mai 1517 (Aufruhr gegen die Fremden, bsd. die Franzosen); the ~ one, the ~ spirit der Böse, der Teufel; *prvb.*: ~ communications corrupt good manners schlechte Gesellschaft verdirbt gute Sitten; ~ gotten, ~ spent etwa: wie gewonnen, so zerronnen oder unrecht Gut gedeiht nicht; sufficient unto the day is the ~ thereof jeder Tag hat seine eigene Plage.
evil[2] *provc.* (ivl) *s.* (Heu-)Gabel *f*.
evil-*advised* (ĭᵛwl-ᵃᵈd-wāĭſd) *a.* übelberaten.
~affected (~ᵃ-fĕkt-tᵉd) *a.* abgeneigt, abhold; *bibl.* unfreundlich, schlecht gelaunt.
~boding (ĭᵛwl-bō˘-dinᵍ) *a.* unheilverkündend. [minded.]
~disposed (ĭᵛwl-diß-pō˘ſd) *a.* = evil-
~doer ⑥ (ĭᵛwl-dū-ᵉʳ) *s.* Übeltäter *m*.
~eel schott. (ĭᵛwl-īl) *s.* = conger-eel.
~entreat ✎ (ĭᵛwl-ᵉnᵗ-trāt) *v/a.* ①a. ungerecht behandeln, beleidigen.
~eyed (ĭᵛwl-āĭd) *a.* 1. den „bösen Blick“ habend. — 2. *fig.* scheelsüchtig, neidisch, boshaft. [favoured.]
~favoured ✎ (~-fē-wᵘrd) *a.* □ = ill-
~favouredness ✎ (~nᵉß) *s.* Mißgestalt *f*.
~minded (ĭᵛwl-māĭn-dᵉd) *a.* übelgesinnt, mit bösen Neigungen oder Absichten.
~mindedness (~nᵉß) *s.* Boshaftigkeit *f*, Tücke *f*. [Verderbtheit *f*.]
evilness (ĭᵛwl-nᵉß) *s.* Schlechtigkeit *f*,
evil-*speaking* (ĭᵛwl-ßpiᵛ-kinᵍ) **I** *a.* verleumderisch. — **II** *s.* Verleumdung *f*.
~starred (~ßtoʳd) *a.* = ill-starred.
~willing (~wĭᵛl-inᵍ), **~wishing** (~wĭᵛſch-inᵍ) *a.* übelwollend.
~worker (~wö˘-kᵉʳ) *s.* Übeltäter *m*.
evince (ᵉ-wĭᵛnß) [lt. *evi'ncere*] *v/a.* ①b. 1. † besiegen, überwinden. — 2. klar darthun, be-, er-weisen, an den Tag legen; he ~d great interest in ... er bekundete großes Interesse für ... [weis *m*.]
evincement (~nᵉnt) *s.* Darthun *n*; Be~
evincible ✎ (ᵉ-wĭᵛn-ßibl) *a.* □ (~y *adv.*) beweisbar, erweislich. [überzeugend.]
evincive ✎ (ᵉ-wĭᵛn-ßiw) *a.* beweisend,
evirate[1] † (ēᵛw-ᵉ-rāt) *a.* entmannt.
evirate[2] † (ēᵛw-ᵉ-rēt, *WB.* a. ĭᵛ-wᵉ-rēt) [lt.] *v/a.* entmannen. [mannung *f*.]
eviration † (ĕw-ᵉ-rēᵛ-ſchᵉn) *s.* Ent~
eviscerate (ᵉ-wĭᵛß-ᵉ-rēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. Tier ausweiden, ausnehmen. — 2. *fig.* wesentlicher Teile berauben, inhalts- oder bedeutungs-los machen. — 3. ✎ to ~ oneself sich aussprechen, expektorieren.
evisceration (ᵉ-wĭß-ᵉ-rēᵛ-ſchᵉn) *s.* 1. Ausweidung *f*. — 2. *fig.* Verstümmelung *f*.
evitable ✎ (ēᵛw-ᵉ-tᵘbl) [lt.] *a.* vermeidlich.
evitate † (ēᵛw-ᵉ-tēt) *v/a.* (ver)meiden. [*f*.]
evitation † (ēw-ᵉ-tēᵛ-ſchᵉn) *s.* Vermeidung
evite † (ᵉ-wāĭᵗt) *v/a.* (ver)meiden.
eviternal † (ēw-ᵉ-tōᵛʳ-nᵉl) *a.* □ = eternal.
eviternity † (ēw-ᵉ-tōᵛʳ-nᵉ-tᵉ) *s.* = eternity.
evittate ⑦ ❦ (ᵉ-wĭᵛt-ăt) [lt.] *a.* ohne Ölgänge oder Striemen (von gewissen Früchten).
evocable (ēᵛw-ᵉ-kᵉbl) [lt.] *a.* hervorrufbar.
evocate † (~kēt) *v/a.* hervorrufen (= evoke).
evocation (ĕw-ᵉ-kēᵛ-ſchᵉn) *s.* 1. Hervorrufung *f* (aus der Verborgenheit). — 2. (Geister-) Beschwörung *f*. — 3. jur.: Evokation *f* (Verweisung e-s Prozesses vor ein anderes Gericht).
evocative ✎ (ᵉ-wō˘ᵛ-tᵉă-tĭw) *a.* hervorrufend.
evocator (ēᵛw-ᵉ-kō-tᵉʳ) *s.* Hervorrufer *m*; (Geister-) Beschwörer *m*.
evoke (ᵉ-wō˘k) *v/a.* ①b. 1. hervorrufen, wachrufen. — 2. Geister heraufbeschwören, bannen. — 3. jur.: vor ein anderes Gericht ziehen.
evolate † (ĕᵛw-ᵉ-lēt) *v/n.* fortfliegen, entweichen. [Fortfliegen geneigt.]
evolatic(al) † (ēw-ᵉ-lăᵛt-tĭk, ~ᵉ-tᵉl) *a.* zum~
evolation † (~lēᵛ-ſchᵉn) *s.* Fortfliegen *n*.
evolute ⑦ (ēᵛw-ᵉ-l(j)ūt) [lt.] *s., math.* Evolu'te *f* (abgewickelte Linie; *ant.* evolvent).
evolution (ēw-ᵉ-l(j)ūᵛ-ſchᵉn) [lt.] *s.* 1. Entfaltung *f*, Entwickelung *f*; ⑦ Biologie: doctrine of ~ Entwickelungslehre *f*, bsd. Darwins Descende'nz-Theorie *f*. — 2. ⑦ *math.*: a) Evolution *f*, Abwickelung *f* von Kurven; b) Wurzelausziehen *n*. — 3. ⚔ ⚓ Evolution *f*, Stellungswechsel *m*. — 4. das Entwickelte, Produ'kt *n*. [Entfaltungs-...]
evolutional (~ſchᵉ-nᵉl) *a.* Entwickelungs-...,
evolutionary (~ſchᵉ-nᵉ-rᵉ) *a.* 1. Entwickelungs-... — 2. ⚔ ⚓ Evolutions-...
evolutionism ⑦ (ēw-ᵉ-l(j)ūᵛ-ſchᵉ-nĭſm) *s.* Entwickelungslehre *f* (*ant.* creationism).
evolutionist (~nĭſt) **I** *s.* 1. ⚔ ⚓ der in Evolutionen Geübte. — 2. ⑦ Anhänger *m* der Entwickelungslehre. — **II** ⑦ *a.* 3. = evolutionistic.
evolutionistic ⑦ (ēw-ᵉ-l(j)ū-ſchᵉ-nĭᵛß-tĭk) *a.* die Entwickelungslehre betreffend.
evolutive (ĕᵛw-ᵉ-l(j)ᵘ-tĭw) *a.* = evolutionary.
evolvable (ᵉ-wōᵛl-wᵘbl) *a.* ableitbar.
evolve (ᵉ-wōᵛlw) [lt.] ①b. **I** *v/a.* entwickeln, entfalten; herausarbeiten. — **II** *v/n.* sich entwickeln, sich entfalten.
evolvement (~mᵉnt) *s.* = evolution.
evolvent ⑦ (ᵉ-wōᵛl-wᵉnt) *s., math.* Evolve'nte *f* (abwickelnde Linie; *ant.* evolute).
evolver (~wᵉʳ) *s.* Abwickelnde(r, s), Entwickelnde(r, s). [*s.* Evo'lvulus *m*.]
evolvulus ⑦ ❦ (ᵉ-wōᵛl-wĭᵘ-lŏß) [neu-lt.]
evomit † (ᵉ-wōᵛm-it) *v/a.* ausſpeien (= vomit).
evomitation † (ᵉ-wŏm-ᵉ-tēᵛ-ſchᵉn), **evomition** † (*CT.D.* ĭ-wᵉ-, *WB.* ēw-ᵉ-mĭᵛſch-ᵉn) *s.* Auswerfen *n*, Erbrechen *n*. [öffentlichen.]
evulgate † (ᵉ-wōᵛl-gēt) [lt.] *v/a.* ver~
evulgation † (*CT.D.* ĭ-wᵉl-, *WB.* ēw-ᵉl-gēᵛ-ſchᵉn) *s.* Ausſprengung *f*.
evulge † (ᵉ-wōᵛlᵈg) *v/a.* = evulgate.
evulsion ✎ (ᵉ-wōᵛl-ſchᵉn) [lt.] *s.* Aus~ziehen *n*, -reißen *n*.
Ewart (jūᵛ-ᵗʰˣt) *npr.*: ~'s Act die 1849 eingebrachte und angenommene Free Library Act.
Ewe[1] (jū) *npr.*: Loch ~ Meeresarm auf der Westküste von Ross-shire, Schottland.
ewe[2] (jū; *Hom.* yew, you) [a/e. *eowu*, m/e. *ewe*; lt. *ovis*] **I** *s.* 1. Mutterschaf *n*. — 2. *sl.* Weib *n*. — **II** *v/n.* ①b. 3. lammen.
ewe-cheese (jūᵛ-tſchīſ) *s.* Schafkäse *m*.
ewe-gowan † oder *provE.* ❦ (jūᵛ-gaŭ-ᵉn) *s.* Gänseblümchen *n* (= daisy).
ewe-lamb (jūᵛ-lăm) *s.* Schaflamm *n*.
ewe-lease *provcS.* (jūᵛ-līß) *s.* mit Gras oder Stechginster bewachsene Ebene.
ewe-mutton (jūᵛ-mŏtn) *s.* Schaffleisch *n*.
ewe-neck (jūᵛ-nĕk) *s.* Hirschhals *m* des Pferdes.

ewe-necked (jūʳ-nĕtt) *a.* mit e-m Hirschhalse (Pferd).

ewer[1] (jūʳ-ᵉʳ) [*a/f. eweire, aiguier(e)*, lt. *aqua'rium*] *s.* 1. Wasserkanne *f* (zum Waschbecken gehörig). — 2. = aiguière.

ewer[2] *provcN.* (∼) *s.* Euter *n.* — Vgl. ∼[1].

ewery (jūʳ-ᵉʳ-nᵉ), *pl.* ∼ies (∼ᴮᵉˡ) [ewer[1]] *s.* 1. † Raum *m* in vornehmen Häusern für das Waschwasser der Gäste und für das Tischzeug. — 2. königl. Tafelgeschirr-Kammer *f*.

ewin schott. (jūʳ-in) = even.

ewk schott. (jūʳk) *v/n.* ①a. jucken.

ewky schott. (jūʳ-kᵉ) *a.* = itchy.

ewry (jūʳ-nᵉ) *s.* = ewery.

ewt † (jūt) *s.* = newt.

ex[1] *provc.* (ĕkß) **I** *s.* = ax[1]. — **II** *v.* = [ask[1].

ex[2] ✎ (ĕkß) *s.* Name des Buchstaben X, x.

ex[3] (∼) [lt.] *prp.* aus, von; außer, ohne; in verschiedenen lt. Redensarten, z.B.: ∼ cathedra, ∼ officio, &c. (s. die betreffenden Artikel).

☞ **ex-...** [lt.] in Zssgn: Ex-..., ehemalig, gewesen; Alt-...; z.B. in ex-chancellor, ex-king, ex-minister, &c. [exit; Exodus.]

Ex. *abbr.* = example; exception; exeunt; exit; Exodus.

exacerbate (ᵉg-ſăᴮ-ᵉʳ-bāt, ✎ ĕt-ßē-ßōʳ-bāt) [lt.] *v/a.* ①b. er-, ver-bittern, verschlimmern.

exacerbation (ᵉg-ſăß-ᵉʳ-bā'ſh'n) *s.* 1. Ver-, Er-bitterung *f*; Verschärfung *f*. — 2. *med.* Verschlimmerung *f*. [schlimmerung *f*.]

exacerbescence ✎ (∼bĕʳß-ᵉnß) *s.* Ver-

exacervation † (ᵉg-ſăß-ᵉʳ-wēʳ-ſh'n) *s.* Anhäufung *f*. [auskernen.]

exacinate ✎ (ᵉg-ſăʳß-ᵉ-nēʳ-ſh'n) [lt.] *v/a.* ①b.

exacination ✎ (ᵉg-ſăß-ᵉ-nēʳ-ſh'n) *s.* Auskernung *f*.

exact (ᵉg-ſăʳkt) [lt. *exa'ctus*] **I** *a.* □ 1. von Sachen: genau, richtig, wirklich; stimmend (Summe); ∼ sciences *pl.* exakte (mathema'tische Genauigkeit anstrebende) Wissenschaften *f/pl.*; ∼ly a year ago genau vor e-m Jahre. — 2. von Personen: metho'disch, sorgfältig, pünktlich. — 3. † stetig, im Gleichgewicht (Charakter). — *Syn.* f. accurate. — **II** *v/a.* ①a. (from, † of) 4. Zahlungen 2c. eintreiben, erpressen, abpressen. — 5. drohend, gebieterisch verlangen. — 6. † beanspruchen. — **III** † *v/n.* 7. einen Druck ausüben, zu viel fordern (upon auf, von).

exacter (ᵉg-ſăʳk-tᵉʳ) *s.* = exactor.

exacting (∼tĭnᵍ) *a.* □ 1. strenge, genau, anspruchsvoll, starke Anforderungen stellend. — 2. schwierig, aufreibend.

exactingness (∼-nᵉß) *s.* Strenge *f*; Schwierigkeit *f* (f. exacting).

exaction (ᵉg-ſăʳk-ſh'n) *s.* 1. Eintreibung *f*, Erpressung *f*. — 2. erpreßte Abgabe, ungesetzliche oder ungebührliche Forderung. — 3. jur.: ungesetzliche Annahme von Belohnungen 2c. seitens eines Beamten.

exactitude (∼tᵉ-tjūd) *s.* = exactness.

exactness (ᵉg-ſăʳkt-nᵉß) *s.* Genauigkeit *f*, Pünktlichkeit *f* 2c. — *Syn.* f. accuracy.

exactor (ᵉg-ſăʳk-tᵉʳ) *s.* 1. (Steuer-)Beitreiber *m*, (•)Erheber *m*. — 2. streng Fordernde(r, s); strenge Forderung. — 3. Erpresser *m*.

exactress ✎ (∼trᵉß) *s.* Erpresserin *f*.

exacuate † (ᵉg-ſăʳk-iᵘ-ēt) [lt.] *v/a.* schärfen, wetzen. [Schärfung *f*.]

exacuation † (ᵉg-ſăk-iᵘ-ēʳ-ſh'n) *s.*

exæresis ⚒ † (ᵉg-ſēʳᴿ-ᵉ-ßiß) [grch.] *s.*, *med.*, *surg.* Entfernung *f*, Amputation *f*.

exaggerate (ᵉg-ſăʳdᵡg-ᵉ-rēt) [lt. *exaggerat-us*] ①b. **I** *v/a.* 1. † aufhäufen. — 2. unangemessen vergrößern. — 3. *fig.* übertreiben, übertrieben darstellen (into als); Kunst: unverhältnismäßig, grell 2c. darstellen. — **II** *v/n.* 4. übertreiben.

exaggeration (ᵉg-ſădᵡg-ᵉ-rēʳ-ſh'n) *s.* 1. † Anhäufung *f*, Haufen *m*. — 2. unangemessene Vergrößerung, Übertreibung *f*.

exaggerative (ᵉg-ſăʳdᵡg-ᵉ-ᴿă-tĭw) *a.* □ übertreibend, vergrößernd.

exaggerator (∼rē-tᵉʳ) *s.* Übertreibende(r).

exaggeratory (ᵉg-ſăʳdᵡg-ᵉ-ᴿă-tᵉ-ᴿᵉ) *a.* = exaggerative.

exagitate †(∼ᵉ-tēt)[lt.]*v/a.* 1. heftig erregen, erschüttern. — 2. bitter tadeln, vorwerfen.

exagitation † (ᵉg-ſădᵡg-ᵉ-tēʳ-ſh'n) *s.* heftige Erschütterung.

exalate ⚒ ♀ (ᵉkß-ēʳ-lāt) *a.* flügellos.

exalbuminose, ∼ous ⚒ ♀ (ĕtß-ăˡ-bjūʳ-mᵉ-nōß, ∼nŏß) *a.* ohne Eiweiß (Samen).

exalt (ᵉg-ſăʳlt) [lt. *exalta're*] *v/a.* ①a. 1. (hoch)heben, erheben. — 2. *fig.* an Rang 2c. erheben, erhöhen. — 3. Stimme 2c. erheben, verstärken. — 4. erheben, preisen. — 5. Geist erheben, ermutigen. — 6. † *chm.* läutern, reinigen.

exaltate † (ᵉg-ſăʳl-tāt) *a.* = exalted.

exaltation (ĕtß-ăl- oder ĕg-ſăl-tēʳ-ſh'n) *s.* 1. Erhebung *f*, Erhöhung *f*, Aufrichtung *f*; Höhe *f*; *eccl.* ∼ of the cross Kreuzeserhöhung *f*. — 2. Erhebung *f* zu einer Würde 2c. (bsd. zur Papstwürde); ∼ of Leo XIII. Erhebung Leo's XIII. zum Papst. — 3. Begeisterung *f*, leidenschaftliche Erregung. — 4. † *chm.* Läuterung *f*. — 5. *astrol.* Exaltation *f* (Stand e-s Plane'ten im Tierkreis, wo angeblich sein Einfluß am stärksten ist). — 6. *arch.* ∼ of a hall-roof Durchgehen *n* e-s Saales durch zwei Geschosse.

exalted (ᵉg-ſăʳl-tᵉd) *a.* □ 1. gehoben, hoch begeistert. — 2. erhaben.

exaltedness (∼-nᵉß) *s.* Gehobenheit *f*, Begeisterung *f*; Überhebung *f*. [fende(r).]

exalter (ᵉg-ſăʳl-tᵉʳ) *s.* Erhebende(r), Preis-

exaltment † (∼ſăʳlt-mᵉnt) = exaltation.

exam (ᵉg-ſăʳm) *s.* Schul-*sl.* = examination.

examen † (ᵉg-ſēʳ-mᵉn) *s.* = examination.

exameter † (ᵉg-ſăʳm-ᵉ-tᵉʳ) *s.* = hexameter.

examinability (ᵉg-ſăm-ᵉ-nă-blʳ-ᵉ-tᵉ) *s.* Prüfbarkeit *f*.

examinable (ᵉg-ſăʳm-ᵉ-nᵉbl) *a.* prüfbar, zu einer Prüfung oder Untersuchung geeignet.

examinant (∼nᵉnt) *s.* 1. = examiner. — 2. † = examinate. [Befragte(r).]

examinate ✎ (∼nāt) *s.* Examinierte(r),

examination (ᵉg-ſăm-ᵉ-nēʳ-ſh'n) [lt.] *s.* 1. Prüfung *f*, Untersuchung *f*; ⚳. — 2. bsd. jur.: a) Untersuchung *f*; Verhör *n*; b) Vernehmungsprotokoll *n*; ⚳. — 3. Prüfung *f*, Examen *n*; ⚳.

Zu ∼ **1:** *med.* digital ∼ Untersuchung *f* mit den Fingern; ∼ into eingehende Untersuchung über.

Zu ∼ **2** jur.: ∼ in chief Hauptverhör *n*; direct ∼ Befragung *f* e-s Zeugen durch die Partei, die ihn vorgefordert; to take a p.'s ∼ j-n ins Verhör nehmen; to undergo an ∼ verhört werden (siehe auch ∼ 3 ⚳).

Zu ∼ **3:** competitive ∼ s. competitive; entrance ∼ Zulassungsprüfung *f*; pass ∼ einfaches od. erstes (akademisches) Examen; to go in for an ∼ ein E. machen; to fail in an ∼ in e-m E. durchfallen; to pass one's ∼ sein E. machen; to undergo an ∼ sich einer Prüfung unterziehen; *univ.* previous ∼ Aufnahmeprüfung *f*; *univ.Cam.*: Senate House ∼ Prüfung *f* zur Erlangung der akade'mischen Grade. [fungs-...]

examinational (∼nēʳ-ſh'n-nˡ) *a.* Prü-

examination-paper ④ (∼nēʳ-ſh'n-pē-pᵉʳ) *s.* 1. geschriebene oder gedruckte Reihe von Prüfungsfragen. — 2. geschriebene Antworten *f/pl.* und Lösungen *f/pl.* des Prüflings.

examinator ✎ (ᵉg-ſăʳm-ᵉ-nē-tᵉʳ) *s.* = examiner.

examine (ᵉg-ſăʳm-in) [lt.] **I** *v/a.* ①b. 1. a) allg.: prüfen, durch-, unter-suchen, revidieren, visitieren; b) wissenschaftl. untersuchen, erforschen; ⚉ to ∼ accounts Rechnungen prüfen; ⚓ to ∼ the depth and quality of the ground den Grund ausperlen. — 2. jur.: vernehmen, verhören. — 3. examinieren; ∼ing body Prüfungsausschuß *m*. — 4. † zum Gegenstand e-r Prüfung machen, in Frage stellen (*SH.Ad. 3,5,66*). — **II** ✎ *v/n.* ①b. 5. (into) forschen nach, untersuchen. — **III** † *s.* 6. = examination.

examinee (ᵉg-ſăm-ᵉ-nīʳ) *s.* Prüfling *m*.

examiner (ᵉg-ſăʳm-ᵉ-nᵉʳ) *s.* 1. Prüfer(in), Untersucher(in), Forscher(in); Revi'sor *m*; Examina'tor *m* (a. Zeitungstitel). — 2. jur.: Vernehmer *m*, Verhörer *m*; bsd. am engl. Kanzleigerichte: ständiger Zeugen- u. Parteivernehmer. — 3. im Patе'nt-Amt der *U.S.*: Beamter, der die Gesuche prüft. — 4. Zollinspektor *m*.

examinership (∼-ſhĭp) *s.* Amt *n* eines Examina'tors. [fend, forschend.]

examiningly (ᵉg-ſăʳm-ᵉ-nin-lᵉ) *adv.* prü-

examplary † (∼plᵉ-nᵉ) = exemplary.

example (ᵉg-ſăʳmpl oder ᵉg-ſaʳmpl) [lt. *exemplum*] **I** *s.* (*abbr.* **Ex.**) 1. Muster *n*, Probe *f*, Exemplar *n*; bsd. *zo.* präpariertes Exemplar. — 2. erläuterndes Beispiel ⚳. — 3. nachahmendes od. abschreckendes Beispiel ⚳. — 4. *math.* Exe'mpel *n*, Aufgabe *f*, Proble'm *n*; arithmetic ∼ Rechenaufgabe *f*; ∼ in addition Additionsexempel *n*. — **II** *v/a.* ①b. 5. † mit Beispielen versehen, Beispiele geben für. — 6. † durch Beispiel(e) rechtfertigen (*SH.L.1,2,121*). — 7. ✎ als Beispiel hinstellen. — **III** † *v/n.* 8. ein Beispiel geben. — *Syn.* (zu ∼ 2): *example* ein aus vielen gleichartigen Sachen zur Erläuterung ausgewähltes Beispiel; *instance* ein Beispiel, das nur den einen vorliegenden Fall betrifft; wird nur von Handlungen und Eigenschaften gebraucht; *precedent* mit jur.: Rechtsbeispiel, Präcede'nzfall.

Zu ∼ **2:** for ∼ zum Beispiel (meist for instance); *log.* argument from ∼ Schließen *n* aus der Analogie.

Zu ∼ **3:** after the ∼ of nach dem Beispiele von; to be an ∼ for j-m zum Vorbilde dienen; to make an ∼ of ein Exempel statuieren an (*dat.*); to set an ∼ als Beispiel aufstellen; to set a good ∼ mit gutem Beispiele vorangehen; to take (an) ∼ by (oder from) (sich) ein Beispiel nehmen an (*dat.*); *prvb.* ∼ is better than precept Beispiel ist besser als Predigt.

exampleless ✎ (∼-lᵉß) *a.* beispiellos, vortrefflich. [Muster *n*, Vorbild *n*.]

exampler † (ᵉg-ſăʳm-plᵉʳ od. ᵉg-ſaʳm∼) *s.*

exampless † (∼plᵉß) *a.* +* für exampleless.

exanguous † (ᵉg-ſăʳnᵍ-gwᵡ-ᵉß) *a.* = exsanguinous. [Winkel oder Ecken.]

exangulous † (ᵉg-ſăʳnᵍ-giᵘ-lŏß) *a.* ohne

exanimate[1] † (ᵉg-ſăʳn-ᵉ-mēt) [lt.] *v/a.* 1. töten. — 2. entmutigen. — Vgl. ∼[2].

exanimate[2] (ᵉg-ſăʳn-ᵉ-măt) *a.* 1. entseelt, leblos. — 2. ✎ mutlos, entmutigt.

exanimation ✎ (ᵉg-ſăn-ᵉ-mēʳ-ſh'n) *s.* 1. Entseelung *f*. — 2. Mutlosigkeit *f*.

ex animo (ĕkß ăʳn-ᵉ-mō) [lt. *id.*] von Herzen, offen, gewissenhaft. [mate[2] 1.]

exanimous † (ᵉg-ſăʳn-ᵉ-mŏß) *a.* = exani-

exannulate ⚒ ♀ (ᵉg-ſăʳn-iᵘ-lāt) [lt.] *a.* ohne Ring (Farn).

exanthem ⚒ (ᵉg-ſăʳn-*th*ĕm, *IMP.D.* ĕʳt-ßăn-*th*ĕm) *s.* 1. = exanthema 1. — 2. ♀ Auswuchs *m* auf einem Blatte 2c.

exanthema ⚒ (ĕt-ßăn-*th*iʳ-ma), *pl.* ∼ta (∼mᵃ-ta od. ∼*th*ĕʳ-m.-ᵃ-ta) [grch.] *s.*, *med.* 1. Haut-ausschlag *m*. — 2. Fieber *n* mit Ausschlag.

exanthematic ⚒ (ᵉg-ſăn-*th*ᵉ-măʳt-ĭk) *a.* = exanthematous.

exanthematology ⚕ (ĕk-ʒăn-*thi*-măˢ-tŏ′l-ᵉ-dʒᵉ) *s.* Lehre *f* von den Haut-ausſchlägen.
exanthematous ⚕ (*∼thi*′m-ᵃ-tŭs) *a.*, *med.* exanthema'tiſch, e-n Haut-ausſchlag betr.
exanthesis ⚕ (*∼thi*′-ʒĭs) = exanthema 1.
exantlate † (ᵉgˢ-ʒăn′t-lēt) [lt.] *v/a.* 1. herausziehen, ſchöpfen. — 2. *fig.* erſchöpfen. [ſchöpfen *n*; Herausziehen *n*.]
exantlation † (ĕk-ʒănt-lē′-ſhᵘn) *s.* Erſ
exarate[1] † (ĕk′ᶻ-ʒᵃ-rēt) [lt.] *v/a.* 1. pflügen. — 2. ein-gravieren, -ſchreiben.
exarate[2] ⚕ (*∼*rĭt) *a.*, *ent.* mit paralle'len Längsfurchen. — Vgl. *∼*[1].
exaration † (ĕk-ʒᵃ-rēˢ′-ſhᵘn) *s.* 1. Pflügen *n*. — 2. Ein-gravieren *n*, -ſchreiben *n*.
exarch (ĕˣ′ʒᶻ-ārᵏ) [grch.] *s.* Exa'rch *m*: 1. Statthalter des byzanti'niſchen Reiches, bſd. in Ravenna. — 2. Diözeſa'nverwalter der alten Kirche unter dem Patria'rchen. — 3. *eccl.* Lega't des griechiſchen Patriarchen. [Exarcha't *n*.]
exarchate (ĕˣ′ʒᶻ-ārᵏ-tăt, ᵉgˢ-ʒārᵏ′-tăt) *s.*
exareolate ⚕ (ĕˣ′ʒᶻ-ᵃ-rĭ′ᵉ-ŏ-lăt) [lt.] *a.* ohne Areo'len. [Samendecke.]
exarillate ⚕ (ᵉgˢ-ʒă′ʀ-ᵉ-lăt) [lt.] *a.* ohne
exaristate ⚕ (ĕˣ′ʒᶻ-ᵃ-nĭ′ʃ-tăt) [lt.] *a.* ohne Grannen oder Bart.
exarticulate[1] ⚕ (ĕˣ′ʒᶻ-ārᵏ-tĭ′ᶜ-ᵘ-lēt) [lt.] *v/a.* ①b. *surg.* 1. ↖ verrenken. — 2. im Gelenke abnehmen. [Gelenke (Glied).]
exarticulate[2] ⚕ (*∼*lăt) *a.*, *zo.* ohne
exarticulation ⚕ (ĕˣ′ʒᶻ-ārᵏ-tĭk-ᵘ-lēˢ′-ſhᵘn) *s.* 1. *surg.* Verrenkung *f*. — 2. *surg.* Abnahme *f* eines Gliedes im Gelenke. — 3. *zo.* Gelenkloſigkeit *f*.
exasper † (ᵉgˢ-ʃăˢ′ʒ-pᵉʳ) *v.* = exasperate[1].
exasperate[1] (ᵉgˢ-ʃăˢ′ʒ-pᵉ-rēt) [lt.] ①b. I *v/a.* 1. reizen, erbittern, erzürnen. — 2. † anſtacheln (to zu). — 3. *fig.* verbittern, verſchärfen, Entzündung ꝛc. verſchlimmern. — 4. *sl.* den Buchſtaben h am Anfange eines Wortes zu ſtark oder fälſchlich aſpirieren. — II † *v/n.* 5. ſich verſchlimmern. — Vgl. *∼*[2].
exasperate[2] ↖ (*∼*rĭt) *a.* 1. erbittert, gereizt. — 2. ⚕ ⚲ rauh, mit harten Spitzen.
exasperated (*∼*rē-tᵉd) *a.* gereizt (*a. her.*).
exasperater (*∼*tᵉʳ) *s.* Aufreizer(in).
exasperation (ᵉgˢ-ʃăˢ-pᵉ-rē′-ſhᵘn) *s.* 1. Erbitterung *f*, Reizung *f*. — 2. ↖ Verſchlimmerung *f* einer Krankheit ꝛc. — 3. *sl.* zu ſtarke Aſpiration des Buchſtaben h am Anfange eines Wortes.
exauctorate † (ᵉgˢ-ʃăˣ′t-tᵊ-rēt) [lt.] *v/a.* aus dem Dienſte entlaſſen; erniedrigen.
exauctoration † (ᵉgˢ-ʃăˣt-tᵊ-rēˣ′-ſhᵘn) *s.* Dienſt-entlaſſung *f*; Erniedrigung *f*.
exaugurate (ᵉgˢ-ʃăˣ′-gᵘ-rēt) [lt.] *v/a.* ①b. röm. Alt.: des religiöſen Charakters entkleiden; daher: ſäkularisieren.
exauguration (ᵉgˢ-ʃă-gᵘ-rēˣ′-ſhᵘn) *s.* Entheiligung *f*; Säkularisation *f*.
exauspicate † (*∼*ʙpᵉ-kēˣ′-ſhᵘn) [lt.] *s.* unglückverheißender Anfang.
exauthorate † (ᵉgˢ-ʃăˣ′-*th*ᵒ-rēt) *v/a.* = exauctorate. [= exauctoration.]
exauthoration † (ᵉgˢ-ʃă-*th*ᵒ-rēˣ′-ſhᵘn) *s.*
exauthorise ④ † (ᵉgˢ-ʃăˣ′-*th*ᵒ-rāĭʃ) *v/a.* der Autorität entkleiden.
Exc. *abbr.* = excellency; except; exception; excursion.
excæcation † (ĕˣ′-ʒᵉ-kēˣ′-ſhᵘn) *s.* = excecation. [*ent.* ſporenlos.]
excalcarate ⚕ (ᵉkˢ-ʃăˣ′l-ᵃ-răt) [lt.] *a.*,
excalceate † (*∼*ᵉkˢ-ēt) [lt.] *v/a.* entſchuhen.
excalfaction † (ĕkˢ-ʃăl-ʃăˣ′k-ſhᵘn) *s.* = calefaction. [erwärmend.]
excalfact*ive* † (*∼*tĭv), **∼ory** † (*∼*tᵊ-rᵉ) *a.*
Excalibar, ∼ur (ᵉkˢ-ʃăˣ′l-ᵊ-bᵊʳ) *npr.* (König Arthurs Schwert).
excambiator ſchott. (ᵉkˢ-ʃăˣ′m-bᵊ-ē-tᵊʳ) *s.* Tauſcher *m* von Ländereien.
excamb(ie) ſchott. (ᵉkˢ-ʃăˣ′mb, ᵉkˢ-ʃăˣ′m-bᵉ) *v/a.* ①a. jur.: Ländereien tauſchen.
excambi*on*, ∼um (ᵉkˢ-ʃăˣ′m-bᵊ-ᵊn, *∼*bᵊ-ᵊm) [mlt. = exchange] *s.* (bſd. ſchott. jur.: Land-) Tauſch *m*.
excandescence, ∼y (ĕkˢ-ʃăn-dĕˢ′ʒ-ᵊnʃ, *∼*ᵊn-ʒᵉ) [lt.] *s.* 1. ↖ Weißglut *f*. — 2. † *fig.* leidenſchaftliche Hitze.
excandescent ↖ (*∼*ᵊnt) *a.* weißglühend.
excantation † (ĕkˢ-ʃăn-tēˣ′-ſhᵘn) [lt.] *s.* Entzauberung *f*.
excarnate[1] ⚕ (ᵉkˢ-ʃāˣ′-nēt) [lt.] *v/a.* ①b. vom Fleiſche befreien oder loslöſen.
excarnate[2] (*∼*năt) *a.* vom Fleiſche befreit.
excarnation (ĕkˢ-ʃā-nēˣ′-ſhᵘn) *s.* 1. Befreiung *f* von der ſterblichen Hülle (*ant.* incarnation). — 2. ⚕ *anat.* Entfernung *f* des Fleiſches. [Fleiſch von ... bloßlegen.]
excarnicate † (ᵉkˢ-ʃāˣ′-nᵊ-kēt) *v/a.* das
excarnificate ⚕ (ĕkˢ-ʃāˣ-nĭ′ᶠ-ᵊ-kēt, ᵉkˢ-ʃāˣ′-nᵊ-ᶠᵉ-kēt) *v/a.* ①b. = excarnate[1].
excarnification (ᵉkˢ-ʃāˣ-nᵊ-ᶠᵉ-kēˣ′-ſhᵘn) *s.* = excarnation.
excathedrate ↖ (ᵉkˢ-ʃăˣ′*th*-ᵈʒᵊ-drēt) *v/a.* ①b. vom Kathe'der herab verdammen.
excaudate ⚕ (ᵉkˢ-ʃăˣ′-dăt) *a.* ſchwanzlos.
excavate (ĕˣ′ʃ-ᵏᵃ-wēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. aushöhlen. — 2. *arch.* ausgraben, unterhöhlen, Erde abtragen.
excavate(d) (ĕˣ′ʃ-ᵏᵃ-wăt, *∼*wē-tᵉd) *a.* (bſd. *zo.*) 1. ausgehöhlt, hohl. — 2. breit und unregelmäßig gekerbt.
excavation (ĕˣ′ʃ-ᵏᵃ-wēˣ′-ſhᵘn) *s.* 1. Aushöhlung *f*. — 2. Höhle *f*, Vertiefung *f*. — 3. ⚙ *arch.* Ausgrabung *f*; 🚂 Durchſtich *m*, Einſchnitt *m*.
excavator (ĕˣ′ʃ-ᵏᵃ-wē-tᵉʳ) *s.* 1. Ausgraber *m*. — 2. ↖ Erd-, Eiſenbahn-arbeiter *m*. — 3. ⚙ Exka'vator *m*, Ausgrabungs-maſchine *f*; odourless *∼* Art Senkgruben-pumpe *f*. — 4. *surg.* Inſtrume'nt *n* zum Entfernen angeſtockter Zahnteile.
excave † (ᵉkˢ-ʃēˣ′w) *v/a.* = excavate.
excecate † (ᵉkˢ-ʃĭˣ′-kēt) [lt.] *v/a.* blenden; blind machen. [*n*, Blindmachen *n*.]
excecation † (ĕkˢ-ʃĭˢ-kēˣ′-ſhᵘn) *s.* Blenden
excede † (ᵉkˢ-ʃĭˣ′d) *v.* = exceed.
excedent † (ᵉkˢ-ʃĭˣ′-dᵉnt) *s.* = excess.
exceed (ᵉkˢ-ʃĭˣ′d) [lt. *exce'dere*] ①a. I *v/a.* 1. überſchreiten, überſteigen; höher ſein als (auch *fig.*). — 2. übertreffen. — II *v/n.* 3. zu weit gehen, das Maß überſchreiten (in in *dat.*). — 4. beſſer oder größer ſein, vorwiegen. — 5. † ſich auszeichnen.
exceedable † (ᵉkˢ-ʃĭˣ′-dᵊbl) *a.* überſteigbar.
exceeder ↖ (*∼*dᵉʳ) *s.*, *fig.* Überſchreiter *m*.
exceeding (*∼*dĭnᵍ) I *a.* □ 1. überſteigend, mehr als. — 2. übermäßig, außerordentlich. — 3. ↖ übertreffend. — II faſt † *adv.* 4. = exceedingly. — III † *s.* 5. = excess. [außerordentlich.]
exceedingly (*∼*-[ᵉ]) *adv.* übermäßig,
exceedingness † (*∼*nᵉʃ) *s.* Übermäßigkeit *f*.
excel (ᵉkˢ-ʃĕˣ′l) [lt. *exce'llere*] ①e. I *v/a.* 1. übertreffen, überragen. — 2. ↖ überſchreiten, (hinaus)gehen über (j-s Kräfte ꝛc.). — II *v/n.* 3. ſich hervorthun, hervorragen.
excellence (ĕˣ′ʃ-ᵏᵉˢ-lᵊnʃ) [lt.] *s.* 1. Vortrefflichkeit *f*, Vollkommenheit *f*. — 2. treffliche Eigenſchaft, Vorzug *m*, Verdienſt *n*. — 3. ↖ = excellency 2.
excellency (ĕˣ′ʃ-ᵏᵉ-lᵊn-ʒᵉ), *pl.* **∼les** (*∼*ʒᵉʃ) *s.* 1. faſt † = excellence 1 u. 2. — 2. (*abbr.* **Exc.**) Exzelle'nz *f* (Titel der Statthalter der Kolonieen, des Lord-Lieutenants von Irland und der Botſchafter und Geſandten an fremden Höfen); Your, His, &c. E*∼* Eure, Seine ꝛc. Exzellenz.
excellent (ĕˣ′ʃ-ᵏᵉ-lᵊnt) I *a.* □ 1. ausgezeichnet, vorzüglich, trefflich; *∼* reasons *pl.* ganz beſondere Gründe *m/pl.*; in Mitt-ſchriften ꝛc.: to the Queen's most *∼* Majesty an die erhabenſte Majeſtät ... — 2. † *b.s.* vollendet. — II † *adv.* 3. außerordentlich, äußerſt.
excelsior (ᵉkˢ-ʃĕˣ′l-ʃᵏ-ᵈʒᵉʳ) [lt.] I *a.* höher (hinauf), erhabener (Motto des Staates New York, bisw. the E*∼* State genannt). — II ⚉ *s.* reklamenhafte Bzhg e-r feinen Sorte (Polſter-) Hobelſpäne und vieler anderen in den Handel kommenden Gegenſtände.
excelsitude † (*∼*tjūd) *s.* Hoheit *f*.
excelsity † (*∼*tᵉ) *s.* Hoheit *f*; Hochmut *m*.
excentral ⚕ (ᵉkˢ-ʃĕˣ′n-trᵊl) *a.* außerhalb des Mittelpunktes.
☞ **excentric**, &c. ſ. eccentric, &c.
except (ᵉkˢ-ʃĕˣ′pt) [a/ſ., lt.] *abbr.* **Exc.** I *v/a.* ①a. 1. ausnehmen, vorbehalten (from von); ⚉ errors (and omissions) *∼*ed Irrtümer (und Auslaſſungen) vorbehalten (*abbr.* **E. E.** od. **E. and O. E.**). — 2. † einwenden. — II *v/n.* ①a. 3. Einwendungen machen, einwenden; auch jur.: (einen Zeugen) verwerfen, verhorrescieren (to, † against gegen). — III *prp.* 4. ausgenommen, außer, mit Ausnahme von; all *∼* one alle bis auf einen. — IV ↖ *cj.* 5. ausgenommen, außer (daß), es ſei denn, wofern nicht, nur daß.
exceptant (ᵉkˢ-ʃĕˣ′p-tᵊnt) I ↖ *a.* eine Ausnahme machend. — II *s.* j. der einen Einwand erhebt (to gegen).
excepting (*∼*tĭnᵍ) *prp.* u. *cj.* = except.
exception (*∼*ʃᵘnˢ) *abbr.* **Ex(c).** *s.* 1. Ausnahme *f*, Ausſchließung *f*; ↧. — 2. Ausnahme *f*, das Ausgenommene; ↧. — 3. Einwendung *f*, Einwand *m*, Einwurf *m* (to; ↖ against, at gegen); ↧. — 4. jur.: a) Vorbehalt *m* in einer Urkunde; b) der in der Urkunde ausgenommene Gegenſtand; c) Einwand *m*, Einrede *f*; bill of *∼*s ſ. bill[3] 1 ↧.

Zu ∼ 1: by way of *∼* ausnahmsweiſe; with the *∼* of mit Ausnahme von, außer, bis auf; to admit no *∼*(s) keine Ausnahme zulaſſen.

Zu ∼ 2: an *∼* to (od. from) the rule eine Ausnahme von der Regel; *prvb.* there is no rule without *∼*(s) keine Regel ohne Ausnahme; the *∼* proves the rule die Ausnahme beſtätigt die Regel.

Zu ∼ 3: in *∼* to gegen, wider; beyond *∼* gegen Einwurf geſchützt; to take *∼* at, against Einwendungen m. gegen, et. übel nehmen, tadeln.

exceptionable (*∼*ʃᵘⁿ-nᵊbl) *a.* □ (**∼y** *adv.*) ſtreitig, anfechtbar; tadelnswert.
exceptionableness (*∼*-nᵉʃ) *s.* Anfechtbarkeit *f*; Verwerflichkeit *f*.
exceptional (*∼*nᵊl) *a.* □ (ſ. **∼ly**) eine Ausnahme machend; Ausnahme-...; außer-, ungewöhnlich. [einzeltes Vorkommen.]
exceptionality (ᵉkˢ-ʃĕᵖ-ʃᵘⁿ-năˣl-ᵉ-tᵉ) *s.* ver-
exceptionally (ᵉkˢ-ʃĕᵖ-ʃᵘⁿ-nᵊ-[ᵉ]) *adv.* ausnahmsweiſe, außergewöhnlich.
exceptionalness ↖ (*∼*nᵊl-nᵊʃ) *s.* Außergewöhnlichkeit *f*.
exceptionary ↖ (*∼*nˢ-ʀᵉ) *a.* = exceptional.
exceptioner † (*∼*ʃᵘⁿ-nᵊʳ) *s.* Einwendende(r), Tadler(in).
exceptionless (*∼*ʃᵘⁿ-lᵉʃ) *a.* 1. ausnahmslos. — 2. einwandfrei.
exceptious † (*∼*ʃᵘʃ) *a.* tadelſüchtig.
exceptiousness † (*∼*nᵉʃ) *s.* Tadelſucht *f*.
exceptive (ᵉkˢ-ʃĕᵖ-tĭv) *a.* 1. = exceptional; *∼* law Ausnahmegeſetz *n*. — 2. zum Widerſpruch geneigt. [los.]
exceptless † (ᵉkˢ-ʃĕᵖ-tˢ-lᵉʃ) *a.* ausnahms-
exceptor (ᵉkˢ-ʃĕᵖ-tᵉʳ) *s.* 1. Tadler *m*, Bemängler *m*. — 2. jur.: j. der einen Einwand erhebt.
excerebrate ↖ (ᵉkˢ-ʃĕʀ-ˢ-brēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. ⚕ das Gehirn ausnehmen (*dat.*). — 2. *fig.* Sorgen ꝛc. aus dem Geiſt verbannen.
excerebration ⚕ ↖ (ᵉkˢ-ʃĕʀ-ˢ-brāˣ′-ſhᵘn) *s.* Enthirnung *f* (bſd. des Fötus). [los.]
excerebrose ⚕ ↖ (ᵉkˢ-ʃĕᵉʀ-ˢ-brōˢ) *a.* hirn-

excern † (ᵉᵏˢ-ßörn) [lt.] *v/a.* durch Poren absondern.
excerp † (ᵉᵏˢ-ßörp) [lt.] *v/a.* = excerpt.
excerpt (ᵉᵏˢ-ßörpt) [lt.] **I** *v/a.* ①a. eine Schriftstelle excerpieren, ausziehen. — **II** *s.* Auszug *m.* [züge *m/pl.*]
excerpta ⏣ ✎ (ᵉᵏˢ-ßörp-ta) *s/pl.* Auszüge
exception ✎ (~schᵘn) *s.* 1. Ausziehen *n*, Excerpieren *n*. — 2. Auszug *m*.
exceptive(~tiw) *a.* ausziehend, -wählend.
excerptor (~tᵉʳ) *s.* Auszieher *m*.
excess (ᵉᵏ-ßeß) [lt. *exce'ssus*] *s.* 1. Überschreitung *f* der Grenzen; Ausschreitung *f*. — 2. Übermaß *n*, Überfluß *m* (of von, an); ¥. — 3. Unmäßigkeit *f* im Essen und Trinken; Ausschweifung *f*; he is given to ~ er ist ein starker Trinker. — 4. *chm., math.*, &c. Über-maß *n*, -schuß *m*; Mehrsumme *f*; *SH.M.V.1,3,63:* Wucherzins *m*; ¥.

Zu ~ **2:** in ~ übermäßig, im Übermaß; to ~ bis zum Übermaß getrieben; to carry to ~ übertreiben.

Zu ~ **4:** six is the ~ of eight above (od. over) two: 8 ist um 6 größer als 2; *math.* spherical ~ Übermaß der Summe der Winkel eines sphärischen Dreiecks über zwei rechte; *arch.* ~ in height zu große Höhe einer Mauer; ~ (of) luggage Überfracht *f*; ~ (of) weight Übergewicht *n*; ~ of work überschüssige Arbeit.

excessive (ᵉᵏ-ßeß-iw) [lt.] *a.* □ übermäßig, ungewöhnlich, ungemein.
excessiveness (~nᵉß) *s.* Übermäßigkeit *f*.
Exch. *abbr.* = exchange; exchequer.
exchange (ᵉᵏß-tschēⁱndǧ) [fr. *échanger*, mlt. *excambia're*] **I** *v/a.* ①b. 1. a) austauschen, (ver)tauschen (for gegen); b) vertauschen (for mit); to ~ a throne for a cell e-n Thron mit e-r Zelle vertauschen. — 2. austauschen, wechseln; ¥. — **II** *v/n.* ①b. 3. (for) sich austauschen, sich wechseln lassen gegen; how much will a sovereign ~ for in German money? wie viel beträgt ein Sovereign in deutschem Gelde? — 4. ⚔ von Offizieren: sich versetzen l., die Stellen tauschen (to, ✎ into). — **III** *s.* 5. (bfb. 🌐) Tausch *m*, Aus-, Umtausch *m*, Auswechselung *f*; Tauschhandel *m*; *SH.M.V. 2,6,35:* Verwandlung *f*, Verkleidung *f*; ¥. — 6. eingetauschter Gegenstand, Gegenwert *m*; Tausch-exemplar *n* (von Büchern, Zeitschriften ꝛc.); in ~ als Ersatz, anstatt, (da)für, (da)gegen. — 7. jur.: a) Austausch *m* von Landbesitz; b) wechselseitige Gewährleistung gleicher Einkünfte beim Ländertausch. — 8. 🌐 (*abbr.* **Exch.**): a) Geld- oder Wert-umsatz *m*; b) Wechselverkehr *m*; c) Wechsel *m* (= bill of ~); d) Wechselkurs *m*, Geld-, Wechsel-preis *m*, A'gio *n*; e) (auch E~) Börse *f* (kurz 'Change); ¥. — 9. ☎ *Am.* Fernsprechamt *n* (auch telephone ~). — 10. *arith.* Regel zur Umrechnung verschiedener Münz-arten.

Zu ~ **2:** to ~ horses, clothes, fire oder shots, signals, words, &c. Pferde, Kleider, Schüsse, Signale, Worte ꝛc. wechseln; to ~ civilities, thoughts Höflichkeiten, Gedanken austauschen.

Zu ~ **5:** ⚔ ~ between officers Tausch *m* v. Offizierstellen; ~ of letters Briefwechsel *m*; ⚔ ~ of prisoners Auswechselung *f* der Gefangenen; ~ of thoughts Gedanken-austausch *m*; to make an ~ (aus)tauschen; *prvb.* a fair ~ is no robbery ein ehrlicher Tausch ist nicht Diebstahl.

Zu ~ **8** 🌐: arbitration of ~ Wechsel-Arbitrage *f*; current ~ Tageskurs *m*; first, second, third of ~ Prima-, Sekunda-, Tertia-Wechsel *m*; foreign ~ auswärtiger Kurs; nominal ~ nomineller Kurs; real ~ bezahlter, gemachter Kurs; account of ~ Wechselkonto *n*; bill of ~ Wechsel *m* (s. a. bill[3] 3 ¥); bond of ~ Wechselkontrakt *m*; course od. rate of ~ Wechselkurs *m*; law of ~ Wechselrecht *n*; list of ~, printed ~s *pl.* Kurs-zettel *m*, -blatt *n*; par of ~ Wechselpari *n*; place of ~ Wechselplatz *m*; price of ~ Aufgeld *n*, A'gio *n*; ~ and re-exchange Hin- und Her-wechsel *m*; account of the return of ~ Rika'mbiorechnung *f*; at (the) ~ of zum Kurse von; under the (quoted) ~ unter dem Kurse.

exchangeability (ᵉᵏß-tschēn-dǧᵉ-bil'ᵉ-tᵉ) *s.* Austauschbarkeit *f*, Auswechselbarkeit *f*, ⚔ Ranzionsfähigkeit *f*.
exchangeable (ᵉᵏß-tschēⁱn-dǧᵉbl) *a.* 1. auswechselbar, austauschbar, ⚔ ranzionsfähig. — 2. taxierbar; the ~ value of goods der Tauschwert von Waren.
exchange-*advice* 🌐 (ᵉᵏß-tschēⁱndǧ-ᵃᵈwaiß) *s.* Kursbericht *m*. [-matter *m*.]
~broker 🌐 (~brō-kᵉʳ) *s.* Wechsel-agent *m*,
~business 🌐 (~biß-nᵉß) *s.* Wechsel-, Börsen-geschäft *n*; mere ~ Wechselreiterei *f*; to carry on ~ Wechselgeschäfte treiben.
~commission 🌐 (~kᵒ-miſch-ᵉn) *s.* Wechsel-kommission *f*.
~hall 🌐 (~hâl) *s.* Börsensaal *m*.
~laws 🌐 (~lâß) *s/pl.* = exchange-regulations.
~money 🌐 (~mön-ᵉ) *s.* Wechselzahlung *f*.
exchanger (ᵉᵏß-tschēⁱn-dǧᵉʳ) *s.* Wechsler *m*.
exchange-regulations 🌐 (ᵉᵏß-tschēⁿndǧ-rēg-iu-lēʳ-schᵘnz) *s/pl.* Börsen-, Wechsel-ordnung *f*.

☞ **excheat**, &c. ſ. escheat, &c.

exchequer (ᵉᵏß-tschēʳ-kᵉʳ) [a/f. *escheker, eschequier*, v. *eschec*] **I** *s.* (*abbr.* **Exch.**) 1. (Court of) E~ Schatzkammergericht *n*; ¥. — 2. E~ Schatz-, Finanz-amt *n* der vereinigten Königreiche; ¥. — 3. Staats-schatz *m*, -kasse *f*. — 4. ₣ Finanzen *f/pl.*, Börse *f*, Kasse *f*. — **II** † *v/a.* 5. beim Schatzkammergericht verklagen.

Zu ~ **1:** Chief Baron of the E~ Oberrichter *m* am Schatzkammergericht (nur noch historischer Titel; ſ. a. baron 3); Court of E~ Chamber Appellationsinstanz für jedes der drei Reichsgerichte (ſeit 1875 durch Court of Appeal ersetzt).

Zu ~ **2:** Auditors *pl.* of the E~ = commissioners of audit (ſ. bs 3); Chancellor of the E~ Schatzkanzler *m* (engl. Finanzminiſter).

exchequer-bill ⑥ 🌐 (~bil) *s.* Schatzkammer-Schein *m*. [kammer-Bank *f*.]
exchequer-board ⑥ (~bōʳd⑨) *s.* Schatz-
exchequer-bond ⑥ 🌐 (~bönd) *s.* Schatzkammer-Obligation *f*. [chequer-bill.]
exchequer-note ⑥ 🌐 (~nōt) *s.* = ex-
excide ✎ (ᵉᵏ-ßâⁱᵈ) *v/a.* ①b. = excise[1].
excipient (ᵉᵏ-ßiᵖ-ſiᵉnt) [lt.] **I** † *a.* 1. Einwendungen machend. — **II** *s.* 2. † = exceptor. — 3. *med.* Bindemittel *n*, Hülle *f* einer Arzenei.
excip/e ⏣ ✎ (ēᵏ'ſ-ßipl), **~ule** ⏣ ✎ (ēᵏ'ſ-ßᵏ-pjūl), **~ulum** ⏣ ✎ (ᵉᵏ-ßiᵏp-iᵘ-lömˌ) *s.* Rand *m* des Fruchtlagers der Flechten.
excircle ⏣ (ᵉᵏ-ßöʳ'kl) [lt.] *s., math.*: a) Kreis, der die Verlängerungen zweier Dreieckseiten u. die dritte v. außen berührt; b) dessen Halbmesser *m*.
excisable (ᵉᵏ-ßâⁱᶻ'ᵉbl) *a.* steuerbar.
excise[1] ⏣ (ēᵏ-ßâⁱᶻ') [lt. *exci'dere*] *v/a.* ①b. ab-, aus-schneiden; *fig.* ausmerzen.
excise[2] (~) [durch ~[1] veranlaßte *corr.* von † accise, *corr.* vom a/f. *assis* Steuern] **I** *s.* 1. Acci'se *f*, (indirette) Waren-, Verbrauchssteuer *f*. — 2. Finanz-Abteilung *f* für indirekte Steuern. — **II** *a.* 3. Accise-... — **III** *v/a.* ①b. 4. besteuern. — 5. *prove.* überlasten. [oder eingedrückt.]
excised ⏣ (ᵉᵏ-ßâⁱᶻ'ᵈ) *a.*, ✝ u. *so.* gekerbt
excise-license ⑥ (ᵉᵏ-ßâⁱᶻ'ſ-liⁱᵉ-ßᵉnß) *s.* Schank-konzeſſion *f*.
exciseman (~mān) *s.* Accise-einnehmer *m*.
excise-office (~ᵒᶠ-iß) *s.* Steuer-amt *n*.
excision (ᵉᵏ-ßiᵏ'ſᵘn) [lt.] *s.* 1. bfb. *surg.* Aus-, Ab-schneidung *f*. — 2. Ausschließung *f*; *eccl.* Exkommunikation *f*. — 3. † Ausrottung *f*, Zerstörung *f*. [barkeit *f*.]
excitability (ᵉᵏ-ßâⁱ-tᵘ-biᵗ'ᵉ-tᵉ) *s.* Reizbarkeit *f*.
excitable (ᵉᵏ-ßâⁱᵗ'-tᵘbl) *a.* reizbar.
excitant (ᵉᵏ-ßâⁱᵗ'-tᵘnt, *a.* ĕᵏ'-tᵘnt) **I** *a.* anregend, reizend. — **II** *s., med.* Reizmittel *n*. [tēt) *v/a.* = excite.]
excitate † (*CT.D.* ĕᵏ'-ßᵉ-tēt, *WB.* ᵉᵏ-ßâⁱᵗ'-)
excitation (ĕᵏ-ßᵉ-tēᵉ'-ſchᵘn) [spät-lt.] *s.* 1. Erregung *f*. — 2. *fig.* An-, Auf-, Erregung *f*. [reizend, anregend.]
excitative (ᵉᵏ-ßâⁱᵗ'-tᵘ-tiw) *a.* erregend,
excitator (ĕᵏ'-ßᵉ-tē-tᵉʳ, ᵉᵏ-ßâⁱᵗ'-tᵘ-tᵉʳ) *s.*, *elect.* Entlader *m*.
excitatory(ᵉᵏ-ßâⁱᵗ'-tᵘ-tᵘ-nᵉ) *a.* = excitative.
excite (ᵉᵏ-ßâⁱᵗ') [lt. *excita're*] *v/a.* ①b. 1. er-, auf-regen, rege machen, wachrufen. — 2. *med.* erregen, reizen. — 3. Photographie: Platten empfindlich machen. — 4. anregen, (an-, auf-)reizen.
excited (ᵉᵏ-ßâⁱᵗ'-dᵘd) *a.* □ aufgeregt; ~ day Tag *m* der Aufregung.
exciteful † (ᵉᵏ-ßâⁱᵗ'-fūl) *a.* aufregend.
excitement (~mᵉnt) *s.* 1. Erregung *f*, Aufregung *f*. — 2. *med.* Reizung *f*. — 3. Anregung *f*, Antrieb *m*, Reizmittel *n*.
exciter (ᵉᵏ-ßâⁱᵗ'-tᵉʳ) *s.* 1. Erregende(r, s); Anreger(in); Antrieb *m*, Beweggrund *m*. — 2. *med.* Reizmittel *n*.
excitive (ᵉᵏ-ßâⁱᵗ'-tiw) *a.* = excitative.
excito-motor(y) ⑥ ⏣ (ᵉᵏ-ßâⁱᵗ'-tᵒ-mō-tᵒʳ, ~ᵗᵒ-nᵉ) [lt.] *a., physiol.* unwillkürliche Muskelbewegung hervorrufend.
exclaim (ᵉᵏß-klēᵉm) [lt. *exclama're*] **I** *v/n.* ①a. vor Erstaunen, Freude ꝛc. ausrufen, schreien; heftig sprechen, eifern (against gegen), laut jammern (on über [*acc.*]). — **II** † *s.* Ausruf *m*, Schrei *m*, (Weh-) Geschrei *n*. [Eiferer *m* (against gegen).]
exclaimer (ᵉᵏß-klēᵉ'-mᵉʳ) *s.* Schreier *m*,
exclamation (ĕᵏß-klᵃ-mē'-ſchᵘn) [fr., lt.] *s.* 1. Ausrufung *f*, Ausruf *m* (*a. gr.* und *rhet.*); mark (note, point od. sign) of ~ Ausrufungszeichen *n* (!). — 2. Geſchrei *n*, Eifern *n*. — 3. = exclamation-mark.
exclamation-*mark* (~mâʳk), **~-point** (~pöint) *s.* Ausrufungszeichen *n* (Zeichen: !).
exclamative (ᵉᵏß-klᵃᵐ-ᵃ-tiw) *a.* □ = exclamatory.
exclamatory (~ᵃ-tᵉ-nᵉ) *a.* (**~ily** *adv.*) 1. ausrufend, Ausrufungen liebend (Redner); eifernd. — 2. Ausrufungs-...
exclave (ᵉᵏß-klēʷ, *CT.D.* ĕᵏ'ß-klâw) [lt.] *s.* Exklave *f* (von dem Hauptkörper getrenntes Stück Land; *ant.* enclave).
exclude (ᵉᵏß-klūᵈ) [lt.] *v/a.* ①b. (from von) 1. von Teilnahme ꝛc. ausſchließen, fernhalten. — 2. ausnehmen. — 3. ausſtoßen, ausſchließen. — 4. hervorbringen, zur Welt bringen (ꝛc.: from the egg).
excluder (ᵉᵏß-klūʳ-dᵉʳ) *s.* Ausſchließende(r).
exclusion (ᵉᵏß-klūʳ-ǧᵘn) [lt.] *s.* 1. Ausschließung *f* (*a. log.*), Ausschluß *m* (from succession von der Thronfolge); to the ~ of mit Ausschluß von. — 2. Ausnahme *f*. — 3. † jur.: Präkluſion *f*, Rechtsausſchließung *f*. — 4. ⊕ *mach.* Absperrung *f* des Dampfes. — 5. Abhalten *n* von Luft, Licht ꝛc. — 6. *physiol.* Ausſtoßung *f* des Fötus, Gebären *n*, Ausſchlüpfen *n* aus dem Ei. — 7. † Ausſcheidung *f*, das Ausgeſonderte.
exclusionary ✎ (~ᵘ-nᵉ-nᵉ) *a.* Ausſchließungs-...
exclusioner ✎ (~nᵉʳ) *s.* = exclusionist.
exclusionism ✎ (~niſm) *s.* exkluſives Weſen, exkluſive Grundſätze *m/pl.*

exclusionist (ᵉkßᵏ-klūᵛᵉ-Qˢ-nißt) *s.* j. der für Ausschließung ist.

exclusive (ᵉkßᵏ-klūᵛᵉ-ßīw) **I** *a.* □ 1. ausschließend, ausnehmend. — 2. ungeteilt, ausschließlich (zB. Vorrecht ꝛc.); schott. jur.: ~ privilege Zunftrecht *n.* — 3. ausschließlich, exklusive; mit Ausschluß (of von oder *gen.*). — 4. exklusiv, sich abschließend. — **II** ↖ *s.* 5. das Ausschließende; der sich Abschließende.

exclusiveness (~-nᵉßˌ) *s.* Abgeschlossenheit *f*, Ausschließlichkeit *f*.

exclusivism (~ßᵏ-wiſm) *s.* (vornehm) sich abschließendes Wesen.

exclusivist (~wißt) *s.* Anhänger *m* des Abschließungssystems.

exclusory (~ßᵏ-nᵉ) *a.* = exclusive.

excoct † (ᵉkßᵏ-kōᵛtt) [lt.] *v/a.* auskochen.

excoction † (ᵉkßᵏ-kōᵛk-ſchᵘn) *s.* Auskochen *n.*

excogitate (ᵉkßᵏ-kōᵛdQ-ᵏ-tēt) [lt.] *v/a.* ①b. aus-, er-denken, ersinnen.

excogitation (ᵉkßᵏ-kōdQ-ᵏ-tēᵛ-ſchᵘn) *s.* Ausersinnen *n*, Erdenken *n*.

ex commodo (ᵉkßˌ kōᵛm-ᵈō) [lt. *id.*] bequem, gemächlich. [communicate[1].]

excommune † (ᵉkßᵏ-mjūᵛn) *v/a.* = ex-

excommunicable (~mjūᵛn-nᵏ-tᵘbl) *a.*, *eccl.* exkommunizierbar. [kommunizierte(r).]

excommunicant ↖ (~kᵘnt) *s.*, *eccl.* Ex-

excommunicate[1] (~kēt) [spät-lt.] *v/a.* ①b. 1. aus einer Gemeinschaft ausstoßen. — 2. *eccl.* in den Kirchenbann thun, exkommunizieren. — 3. † *eccl.* bei Strafe des Kirchenbanns verbieten. — Vgl. ~[2].

excommunicate[2] (~kāt) **I** *a.* ausgestoßen, *eccl.* im Kirchenbann. — **II** *s.* Ausgestoßene(r), *eccl.* Exkommunizierte(r).

excommunication (ᵉkßᵏ-mjū-nᵏ-kēᵛ-ſchᵘn) *s.* 1. Ausschließung *f*, Ausstoßung *f*. — 2. (Kirchen-)Bann *m*; lesser (od. minor) ~ kleiner Bann (Ausschluß von den Sakramenten); greater (od. major) ~ großer Bann (völliger Ausschluß von der Kirchengemeinschaft); ~ by inch of candle ſ. candle 1 ↯.

excommunicator (~mjūᵛ-nᵏ-kēᵗᵘᵉ) *s.*, *eccl.* Exkommunizierender *m*.

excommunicatory (~mjūᵛ-nᵏ-kᵗ-nᵉ) *a.* den Kirchenbann betr. [munication.]

excommunion † (~nᵉᵐn) *s.* = excom-

excoriable ⛏ (ᵉkßᵏ-kōᵛ-Rᵉᵐbl ⑨) *a.* abhäutbar, wund-reibbar (Haut).

excoriate ⛏ (~Rᵏ-ēt) [spät-lt.] *v/a.* ①b. 1. die Haut abziehen (*dat.*). — 2. Haut ritzen, wund reiben.

excoriation ⛏ (ᵉkßᵏ-kō-Rᵏ-ēᵛ-ſchᵘn ⑨) *s.* 1. Schinden *n*, Abziehen *n* der Haut. — 2. *med.* Haut-Abschürfung *f*, Wundreibung *f* der Haut. — 3. *med.* wundgeriebene oder rissige Hautstelle. — 4. † Beraubung *f*, Bedrückung *f*.

excorticate ⛏ (ᵉkßᵏ-kōᵛ-tᵏ-kēt) [mlt.] *v/a.* ①b. entrinden. [Abrinden *n*.]

excortication ⛏ (ᵉkßᵏ-kōᵛ-tᵏ-kēᵛ-ſchᵘn) *s.*

ex coup. ⑨ *abbr.* = ex coupon ohne Coupon. [werfen *n*.]

excreation ⛏ † (ᵉkßᵏ-kRᵏ-ēᵛ-ſchᵘn) *s.* Aus-

excrement[1] (ᵉkßᵏ-kRᵏ-mēᵛn-tᵘl) [lt. *excreme'ntum*; von *excre'rnere* ausscheiden] *s.* Ausscheidung *f*, Auswurf *m*; Kot *m*.

excrement[2] ⛏ ↖ (~) [spät-lt.; v. *excre'scere* auswachsen] *s.* natürlicher Auswuchs des Körpers (wie Haare, Nägel ꝛc.). — Vgl. ~[1].

excremental ⛏ (ᵉkßᵏ-kRᵏ-mēᵛn-tᵘl), **~ary** ⛏ (~tᵘ-nᵉ), **~itial** ⛏ (ᵉkßᵏ-kRᵏ-mēn-tᵘᵛſch-ᵗᵘl) *a.* kot-artig; Kot-...

excrementise ④ † (ᵉkßᵏ-kRᵏ-mēn-taīſ) *v/n.* Kot ausleeren.

excrementitious[1] ⛏ (~mēn-tuᵛſch-ᵗßˌ) *a.* = excremental. [eines Auswuchses.]

excrementitious[2] ⛏ (~) *a.* von der Art

excrescence, ~y (ᵉkßᵏ-kRāᵉᵛßˌ, ~ᵏn-ßᵉ), *pl.* **~es, ~ies** (~ᵏn-ßᵏ) [lt.] *s.* 1. unregelmäßiger Auswuchs (a. *fig.*). — 2. † *fig.* übermäßiger Ausbruch.

excrescent (ᵉkßᵏ-kRāᵉᵛßˌ-ᵏnt) [lt.] *a.* 1. aus et. anderem auswachsend. — 2. *fig.* überflüssig, unpassend. [der Art e-s Auswuchses.]

excrescential ⛏ (ᵉkßˌ-kRᵏ-ßāᵉᵛn-ſchᵘl) *a.* von

excreta ⛏ (ᵉkßᵏ-kRīᵛ-ta) [lt. *id.*] *s/pl.* Ausscheidungen *f/pl.* (bsd. Urin und Schweiß).

excretal ⛏ (~tᵘl oder ᵉkßᵏ-kRᵏ-tᵘl) *a.* = excremental. [absondern, entleeren.]

excrete[1] ⛏ (ᵉkßᵏ-kRīᵛt) *v/a.* ①b. *physiol.*

excrete[2] ⛏ (ᵉkßᵏ-kRīt) *s.* Auswurf *m*.

excretin(e) ⛏ (ᵉkßᵏ-kRᵏ-tin od. ᵉkßᵏ-kRīᵛ-tin) *s.*, *chm.* Exkreti'n *n*.

excretion ⛏ (ᵉkßᵏ-kRīᵛ-ſchᵘn) *s.*, *physiol.* Ausscheidung *f*: a) Ab-, Aus-sonderung *f* (bsd. Schweiß und Urin); b) Auswurf *m*.

excretive ⛏ (ᵉkßᵏ-kRīᵛ-tiw, ᵉkßᵏ-kRᵏ-tiw) *a.*, *physiol.* absondernd, abführend.

excretory ⛏ (ᵉkßᵏ-kRᵏ-tᵘ-nᵉ, ᵉkßᵏ-kRīᵛ-tᵘ-nᵉ) *physiol.* **I** *a.* Ausscheidung betreffend; Aussonderungs-... — **II** *s.* Aussonderungs-organ *n*. [folterbar; quälbar.]

excruciable ↖ (ᵉkßᵏ-kRūᵛ-ſchᵉᵐbl) [lt.] *a.*

excruciament † (~ſchᵉᵐ-mēnt) *s.* = excruciation. [tern, foltern, quälen.]

excruciate (~ſchᵘ-ēt) [lt.] *v/a.* ①b. martern, quälen.

excruciating (~ē-tinᵍ) *a.* □ 1. qualvoll, peinigend; *sl.* schauderhaft. — 2. F *Am.* außerordentlich (peinlich, zB. Höflichkeit).

excruciation (ᵉkßᵏ-kRūᵗ-ſchᵉ-ēᵛ-ſchᵘn) [spät-lt.] *s.* Martern *n*, Peinigen *n*; Marter, Qual *f*.

excruciators * (ᵉkßᵏ-kRūᵛ-ſchᵉ-ō-tᵉᵛſ) *s/pl.*, *sl.* die neumodischen spitzen Schuhe und Stiefel *m/pl.* [*s.* Nachtwache *f*.]

excubation † (ᵉkßᵏ-kᵗᵘ-bāᵉ-ſchᵘn) [spät-lt.]

excude † (ᵉkßᵏ-tjūᵛd) [lt.] *v/a.* aushämmern.

exculpable (ᵉkßᵏ-kßᵛl-pᵘbl) [lt.] *a.* von einer Schuld ꝛc. freizusprechen(d), entschuldbar.

exculpate (~pēt) [v. lt. *culpa*] *v/a.* ①b. 1. entschuldigen, rechtfertigen, freisprechen (from von). — 2. j-m als Entschuldigung dienen (for für).

exculpation (ᵉkßᵏ-kßᵛl-pāᵉ-ſchᵘn) [mlt.] *s.* Entschuldigung *f*, Rechtfertigung *f*.

exculpatory (ᵉkßᵏ-kßᵛl-pā-tᵘ-nᵉ) *a.* zur Entschuldigung od. Rechtfertigung (of *gen.*) dienend.

excur † (ᵉkßᵏ-kōᵛ) [lt.] *v/n.* bestimmte Grenzen überschreiten, schnell übergehen (to in).

excurrent (ᵉkßᵏ-kᵗᵘR-ᵏnt) [lt.] *a.* 1. ausfließend, -laufend (Wasser ꝛc.). — 2. ⛏ ↯: a) überragend; b) astlos bis zum Gipfel auslaufend (Fichtenstamm ꝛc.). — 3. nach außen mündend, sich öffnend.

excurse ↖ (ᵉkßᵏ-kōᵛßˌ) [lt.] ①b. **I** *v/n.* abschweifen. — **II** *v/a.* reisen durch.

excursion (ᵉkßᵏ-kōᵛ-ſchᵘn) [lt.] **I** *s.* (*abbr.* **Exc.**) 1. Abweichung *f*. — 2. *fig.* Abschweifung *f*. — 3. kurze Reise, Ausflug *m*, Ausfahrt *f*, Abstecher *m*; Extrafahrt *f*, Partie *f*; scientific ~ wissenschaftliche Exkursion; rural ~, ~ into the country Landpartie *f*; to go on oder for (oder to make) an ~ einen Ausflug machen. — 4. Reisegesellschaft *f* zu einem bestimmten Zwecke, (Teilnehmer *m/pl.* einer) Expedition *f*. — 5. 🚃 = excursion-train. — 6. *ast.* ~ of a planet from the ecliptic Abweichung *f* eines Planeten von der Ekliptik; circle of ~ Abweichungskreis *m*. — 7. *phys.* Schwingung *f*, Ausschlag *m* e-r Stimmgabel, eines Pendels ꝛc. — 8. ⚙ *mech.* Weg, den e. beweglicher Maschinenteil macht; ~ of a piston-rod Kolbenhub *m*. — 9. † *arch.* vorspringender Anbau. — **II** ↖ *v/n.* ①a. 10. e-n Ausflug ꝛc. machen. — *Syn. journey* allg. Reise nach e-m bestimmten Ziel; *excursion* kurze Vergnügungsreise, Ausflug; *tour* Rundreise; *trip* kleine (Vergnügungs-, Geschäfts-)Reise; *travel* (meist *travels pl.*) Reise mit meist unbestimmtem Ziel, auch Forschungsreise; *voyage* meist Seereise.

excursional (ᵉkßᵏ-kōᵛ-ſchᵘ-nᵘl) *a.* abschweifend.

excursioner ↖ (~ᵘᵉR) *s.* = excursionist.

excursionise ④ (~nāīſ) *v/n.* ①b. einen Ausflug m. [gnügungsreisende(r).]

excursionist (~nißt) *s.* Ausflügler *m*, Vergnügungs-, Extra-zug *m*.

excursive (ᵉkßᵏ-kōᵛ-ßīw) [lt.] *a.* □ 1. umher-streifend, -schweifend. — 2. umherirrend. [Wesen.]

excursiveness (~-nᵉßˌ) *s.* abschweifendes

excursus (ᵉkßᵏ-kōᵛ-ßᵏß), *pl. id.* oder **~es** (~ßᵏ-ßᵏſ) [lt.] *s.* 1. Abschweifung *f*. — 2. Exku'rs *m* (beigefügte erklärende Abhandlung)

excurt *Am.* (~kōᵛt) *v/n.* ①a. einen Ausflug machen. [*a.*, *ent.* = excurved.]

excurvate(d) ⛏ (ᵉkßᵏ-kōᵛ-wāt, ~wᵘ-tᵉd)

excurvature ⛏ (~wᵘ-tſchᵉᵗ) [lt.] *s.*, *ent.* Krümmung *f* nach außen. [gebogen.]

excurved ⛏ (ᵉkßᵏ-kōᵛwd) *a.*, *ent.* nach außen

excusable (ᵉkßᵏ-tjūᵛ-ᶻᵘbl) [lt.] *a.* □ (**~y** *adv.*) entschuldbar, verzeihlich.

excusableness (~-nᵉßˌ) *s.* Entschuldbarkeit *f*, Verzeihlichkeit *f*. [cuse[2].]

excusation † (ᵉkßᵏ-tjūᵛ-ſeᵛ-ſchᵘn) *s.* = ex-

excusator † (ᵉkßᵏ-tjūᵛ-zᵘ-tᵉᵗ) *s.* Entschuldiger *m*, Rechtfertiger *m*.

excusatory (ᵉkßᵏ-tjūᵛ-ᶻᵘ-tᵏ-nᵉ) [mlt.] *a.* entschuldigend; Rechtfertigungs-...

excuse[1] (ᵉkßᵏ-tjūᵛßˌ) [fr. *excuser*, lt. *excusa're*] *v/a.* ①b. 1. entschuldigen; rechtfertigen; verteidigen (to bei; *Syn.* ſ. apologise); ↯. — 2. von der Schuld einer Handlung ꝛc. befreien, schuldlos m., lossprechen (from von). — 3. Fehler ꝛc. verzeihen, nachsehen. — 4. Strafe ꝛc. erlassen, schenken. — 5. mit Nachsicht aufnehmen, gestatten. — 6. e-r Verpflichtung ꝛc. entheben; (gütigst) erlassen; ↯.

Zu ~ 1: ~ me entschuldigen Sie mich; to ~ oneself on account of a th. sich wegen etwas entschuldigen; please, have me ~d to him! bitte, entschuldigen Sie mich bei ihm!; I ~d you for not coming od. I ~d your not coming ich entschuldigte Ihr Ausbleiben; ⚓ ~d from duty beurlaubt, dienstfrei; ⚓ *sl.* ~d idlers *pl.* Freiwächter *m/pl.*

Zu ~ 6: I desire (oder beg) to be ~d (from) bitte mich zu entschuldigen; bitte mir ... zu erlassen, mich zu verschonen mit; F I'd rather be ~d bitte mich lieber zu entschuldigen (a. *iro.* ich bedanke mich bestens); I ~ you from coming this evening ich entbinde Sie, heute zu kommen.

excuse[2] (ᵉkßᵏ-tjūᵛßˌ) *s.* 1. Entschuldigung (sgrund *m*) *f*, Rechtfertigung *f*; Ausflucht *f*, Vorwand *m*; ↯. — 2. Enthebung *f* (von e-r Verpflichtung). — *Syn.* ſ. apology.

Zu ~ 1: in ~ of zur Entschuldigung (*gen.*); to offer an ~ ... vorbringen; make my ~s to him! entschuldigen Sie mich bei ihm!; it admits of no ~ es läßt sich nicht entschuldigen; it was an ~ for sending round the hat es diente als Vorwand zum (Geldsammeln oder) Betteln.

excuseless (~-lᵉßˌ) *a.* 1. ohne Entschuldigung. — 2. unentschuldbar.

excusement † (ᵉkßᵏ-tjūᵛſ-mᵉnt) = excuse[2].

excuser (ᵉkßᵏ-tjūᵛ-ſᵉR) *s.* 1. Entschuldigende(r), Verteidiger(in). — 2. j. der die Entschuldigung eines anderen annimmt.

excuss ↖ (ᵉkßᵏ-kßᵛß) [lt. *excu'ssus*] *v/a.* ①c. 1. abschütteln, abwerfen (out of aus). — 2. entziffern, enträtseln. — 3. jur.: Güter in Beschlag nehmen.

excussion ↖ (ᵉkš-kŭ-shᵘn) [spät-lt.] *s.* 1. Entzifferung *f.* — 2. jur.: Einziehung *f*, Beschlagnahme *f*. [telnd.]

excutient † (ᵉkš-kjūᵛ-shᵘnt) *a.* abschüt-

ex-director (ĕᵍks-dᵉ-rĕᵛk-tᵉr) *s.* gewesener od. ehemaliger Direktor.

ex div(d). ⓜ (ĕks dlᵛw) Fondsbörse: *abbr.* vom lt. *ex dividendo* ohne Dividende (a. **ex d.** und **x d.**).

exeat (ĕᵍks-ᵉ-ăt) [lt. „er mag ausgehen"] *s.* 1. Urlaub *m* für Studenten. — 2. bischöfliche Erlaubnis für e-n Priester, seine Diözese zu

exec. *abbr.* = executor. [verlassen.]

execrable (ĕᵛk-šᵉ-kᵘ-bl) [lt.] *a.* □ (~y *adv.*) 1. fluchwürdig, scheußlich. — 2. F sehr schlecht, faul (Witz ꝛc.). — 3. † bejammernswert. [keit *f*, Abscheulichkeit *f*.]

execrableness (~nᵉš) *s.* Fluchwürdig-

execrate (ĕᵛk-šᵉ-krāt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. verfluchen, verabscheuen. — 2. † in Verruf erklären. — ***Syn.*** ſ. abhor.

execration (ĕᵛk-šᵉ-krĕᵛ-shᵘn) *s.* 1. Verwünschung *f*, Verfluchung *f*, Fluch *m*; to hold in ~ verwünschen. — 2. Abscheu *m*, Greuel *m*. — ***Syn.*** ſ. abhorrence.

execratious † (~shᵘš) *a.* verfluchend.

execrative(ĕᵛk-šᵉ-krā-tĭw) *a.*□ verfluchend, in Verruf erklärend.

execratory (ĕᵛk-šᵉ-krā-tᵘ-rᵉ) **I** *a.* Verwünschungs-... — **II** *s.* (*pl.* **~ies,** ~ᵉš) Verwünschungsformel *f*.

exect † (ᵉg-šĕᵛkt) *v/a.* = exsect.

exection † (ᵉg-šĕᵛk-shᵘn) *s.* = exsection.

executable (ĕᵛk-šᵉ-kjū-tᵘbl) *a.* ausführbar.

executant (ᵉg-šĕᵛk-jū-tᵘnt) *s.* Ausführende(r); bſd. ♪ ausführender, vortragender Künſtler (on auf einem Inſtrument).

execute (ĕᵛk-šᵉ-kjūt) [lt. *exsecu'tus*, von *e'xsequi*] ①b. **I** *v/a.* 1. aus-, durchführen, zu Ende führen, verrichten, ausüben, bewerkſtelligen, vollſtrecken; ¥. — 2. ♪ Muſikſtück vortragen, ſpielen. — 3. jur.: a) Urkunde durch Unterſchrift, Siegel ꝛc. vollziehen; b) Bedingungen e-r Urkunde, eines Vertrages ꝛc. erfüllen; ¥. — 4. Urteil vollziehen an (*dat.*), hinrichten; F ausplündern. — 5. † töten (*SH.H.VI,a,1,4,36*). — **II** *v/n.* 6. handeln, ausführen; † to ~ upon a p. eine Exekution an j-m vollziehen; ſich an j-m auslaſſen (*SH.O. 2, 3, 228*). — 7. † wirken. — 8. ♪ ſpielen, vortragen.

Zu ~ 1: to ~ a design, purpose, scheme ... ausführen; to ~ justice, laws Juſtiz, Geſetze handhaben; to ~ judgment ein Urteil vollſtrecken; to ~ an office ein Amt verwalten; ↖ to ~ one's rage ſeine Wut auslaſſen.

Zu ~ 3 jur.: ~d consideration ſ. consideration 5 ¥; ~d estate Grundſtück *n* im Beſitz; ~d use geſetzlich berechtigter Gebrauch.

executer (ĕᵛk-šᵉ-kjū-tᵉr) *s.* Vollſtrecker *m*, Ausüber *m*, Thäter *m*.

execution (ĕk-šᵉ-kjūᵛ-shᵘn) [a/ſ. *id.*; lt.] *s.* 1. Aus-, Durch-führung *f*, Voll-ziehung *f*, -ſtreckung *f*; Handhabung *f*; to carry into ~, to put in ~ zur Ausführung bringen, ausführen; ↖ man of ~ Mann *m* der That. — 2. (Art und Weiſe der) Ausführung *f*; bſd. ♪ Leiſtung *f*, Aufführung *f*, Vortrag *m*, Spiel *n*; Geſchicklichkeit *f* in der Behandlung eines Inſtrumentes ꝛc.; Kunſt, Litteratur: Darſtellung *f*, Stil *m*. — 3. jur.: a) Vollziehung *f* einer Urkunde, eines Urteils; b) Vollziehungsbefehl *m* (a. writ of ~); c) F Pfändung *f*; to put in an ~ eine Pfändung vornehmen. — 4. Hinrichtung *f*, Exekution *f*; electric ~ Hinrichtung *f* mittels Elektrizität; day of ~ Richttag *m*; F *co.* Waſchtag *m*; place of ~ Richtplatz *m*, Hochgericht *n*. — 5. Wirkung *f*; to do ~ Wirkung ausüben; bſd. ⚔ Schüſſe: Verheerung anrichten, verheerend wirken (a. *fig.*). — 6. ⚔ † Ausplünderung *f*, Verheerung *f* eines Landes.

executioner (ĕk-šᵉ-kjūᵛ-shᵘn-ᵉr) *s.* 1. ↖ Vollzieher *m*, Vollſtrecker *m*. — 2. Henker *m*, Scharfrichter *m*. — 3. ↖ Werkzeug *n* e-r Vollziehung. — 4. † Mörder *m*.

executive (ᵉg-šĕᵛk-jū-tĭw, *WB.* a. ᵉk-šĕᵛk-) **I** *a.*□ 1. ausübend, vollziehend, bſd. *pol.* exekutiv; ¥. — 2. zur Ausführung, Durchführung oder Leitung geeignet; ~ ability praktiſche Geſchicklichkeit. — **II** *s.* 3. Exekuti've *f*, vollziehende (Staats-)Gewalt.

Zu ~ 1: ⚔ ~ command Ausführungskommando *n*; *Am.* E. City Bn. der St. Waſhington, *U. S.*; Canada: E. Council Miniſterrat *m*; ⚓ ~ officer erſter Offizier; ~ power oder authority = ~ 3.

executor (ᵉg-šĕᵛk-jū-tᵉr, *WB.* a. ᵉk-šĕᵛk-) [a/ſ., lt.] *s.* 1. = executer. — 2. † = executioner 2. — 3. jur.: (*abbr.* **Exec.** od. **Ex|o|r.**) Teſtame'ntsvollſtrecker *m* (a. ~ of the estate); confirmation of ~ ſ. confirmation 1 ¥; ~ de son tort oder in his own wrong ſ. der ſich ohne Auftrag mit e-r Teſtamentsvollſtreckung befaßt; ~ nominate teſtamentariſch ernannter Teſtamentsvollſtrecker.

executorial (ᵉg-šĕk-jū-tōᵛ-rᵉ-ĭl ⑨) *a.* vollziehend; Vollſtreckungs-...; einen Teſtame'ntsvollſtrecker betreffend.

executorship (ᵉg-šĕᵛk-jū-tᵉr-shĭp) *s.* Amt *n* eines (Teſtame'nts-)Vollſtreckers ꝛc.

executory (~tᵉ-rᵉ) *a.* 1. vollſtreckend, vollziehend, exekuti'v. — 2. jur.: exekuto'riſch, wirkſam werdend durch eine künftige Begebenheit; ~ consideration ſ. consideration 5 ¥; ~ devise Vermächtnis *n* e-s zukünftigen Vorteils; ~ estates *pl.* Vorteile *m*/*pl.*, deren Genuß von künftigen Ereigniſſen abhängt. [(~tălš) *s.* Vollſtreckerin *f*.]

executress ↖ (ᵉg-šĕᵛk-jū-trᵉš), **~ice** †

executrix (~trĭks) *s.* Teſtame'ntsvollſtreckerin *f*.

executry (ſchott. (~trᵉ) *s.* jur.: beweglicher Beſitz eines Verſtorbenen.

exedent ⚖ (ĕᵛk-šᵉ-dĕnt) [lt.] *a.*, *med.* freſſend (Geſchwulſt).

exedra (ĕᵛk-šᵉ-drä, ᵉg-zĭᵛ-drä), *pl.* **~æ** (~drē) [grch.] *s.* Arch.: E'xedra *f* (in Gymnaſien halbrunde Niſche der Säulenhalle, wo man ſich zu unterhalten pflegte); in Privathäuſern: Unterhaltungsraum *m*.

exegesis ⚖ (ĕk-šᵉ-dǧiᵛ-šĭs), *pl.* **~es** (~šĭš) [grch.] *s.* 1. Exege'ſe *f*, Auslegung *f*, Erklärung *f* (bſd. der Bibel). — 2. † *math.* numeriſche od. geome'triſche Löſung e-r Gleichung.

exegesist ↖ (~šĭšt) *s.* = exegete.

exegete ⚖ (ĕᵛk-šᵉ-dǧĭt) *s.* Exege't *m*, (Bibel-)Erklärer *m*.

exegetic ⚖ (ĕk-šᵉ-dǧĕᵛt-ĭk) **I** *a.* 1. exege'tiſch, erklärend. — **II** *s.* 2. = exegetics; exegesis 1. — 3. † *math.* ehm.: Theorie *f* der Gleichungen.

exegetical ⚖ (~ᵉᵛl) *a.*□ = exegetic 1; ~ theology = exegetics; exegesis 1.

exegetics ⚖ (ĕk-šᵉ-dǧĕᵛt-ĭks) [grch.] *s.* (*sg.* u. *pl.*) *s.* 1. Exege'tik *f*, exege'tiſche Theologie. — 2. Exege'ſe *f*, Bibel-erklärung *f*.

exegetist ⚖ (ĕk-šᵉ-dǧĭᵛ-tĭšt) *s.* = exegete.

exembryonate ⚖ ♀ (ᵉkš-ĕᵛm-brᵉ-nᵉ-nāt) *a.* ohne E'mbryo (v. den Sporen der Kryptogamen).

exemplar (ᵉg-šĕᵛm-plᵉr) [lt.] **I** *a.* 1. † = exemplary 1 und 2. — 2. Beiſpiel(e) betreffend, ein Beiſpiel enthaltend od. bildend. — **II** *s.* 3. Muſter *n*, Vorbild, Beiſpiel *n*; Idea'l *n*. — 4. † Exempla'r *n* (= copy).

exemplariness (ᵉg-šĕᵛm-plᵉ-rᵉ-nᵉš, *CT.D.* a. ĕᵛk-šᵉm~) *s.* das Exempla'riſche; Muſterhaftigkeit *f*.

exemplarity † (ĕk-šᵉm-plăᵛr-ᵉ-tᵉ) *s.* 1. = exemplariness. — 2. das Abſchreckende.

exemplary (ᵉg-šĕᵛm-plᵉ-rᵉ, *CT.D.* auch ĕᵛk-šᵉm~) **I** *a.* (**~ily** *adv.*) 1. muſterhaft, nachahmenswert. — 2. exempla'riſch, abſchreckend (Strafe ꝛc.). — 3. † vorbildlich, erklärend, als Beiſpiel dienend. — **II** † *s.* 4. = exemplar 4. [Beiſpiele belegbar.]

exemplifiable (ᵉg-šĕᵛm-plᵉ-fāᵛ-ᵉbl) *a.* durch

exemplification (ᵉg-šĕm-plᵉ-fᵉ-kĕᵛ-shᵘn) *s.* 1. Erläuterung *f*, Belegung *f* durch Beiſpiele. — 2. Beleg *m*, Beiſpiel *n*. — 3. (beglaubigte) Abſchrift.

exemplifier ↖ (ᵉg-šĕᵛm-plᵉ-fāᵛ-ᵉr) *s.* j. der durch Beiſpiele erklärt.

exemplify (ᵉg-šĕᵛm-plᵉ-fāt) *v/a.* ①d. 1. durch Beiſpiele erläutern, an Beiſpielen illuſtrieren. — 2. kopieren, eine (beglaubigte) Abſchrift nehmen von. — 3. durch beglaubigte Abſchrift beweiſen. — 4. † zum warnenden Beiſpiel machen, exempla'riſch beſtrafen.

exempli gratia (ᵉg-šĕᵛm-plăᵛ grăᵛ-ſchᵉ-a) [lt.] zum Beiſpiel (mſt **e.g.** oder **ex.gr.**).

exempt (ᵉg-šĕᵛm(p)t) [lt. *exe'mptus* von *exi'mere*] **I** *v/a.* ①a. 1. (from) von einer Steuer, Verpflichtung ꝛc. befreien; ausnehmen von, verſchonen mit. — ***Syn.*** ſ. absolve. — **II** *a.* 2. befreit, verſchont. — 3. † entfernt, fern. — 4. † auserleſen. — **III** *s.* 5. Befreiter *m*; Bevorrechtigter *m*. — 6. ⚔ einer der vier Offiziere der königlichen Leibgarde (Yeomen of the Royal Guard), welche in ihrem Patent als "corporals" bezeichnet w. [frei.]

exemptible (ᵉg-šĕᵛm(p)-tĭbl) *a.* befreibar;

exemption (ᵉg-šĕᵛm(p)-shᵘn) *s.* 1. Befreiung *f*; Freiſein *n* (from von); ~ from duty Zollfreiheit *f*; ~ from taxes Steuer-, Abgaben-freiheit *f*; ~ from military service Befreiung *f* vom Militärdienſt. — 2. *Cath.eccl.* Befreiung *f* von der biſchöflichen Jurisdiktion. [freibar, trennbar.]

exemptitious † (ĕk-šĕm(p)-tiᵛ-ſchᵘš) *a.* be-

exencephalous ⚖ (ĕk-šĕn-šĕᵛf-ᵃ-lᵘš) *a.*, *med.* Gehirnbruch betreffend.

exencephal*us* ⚖ (~), *pl.* **~i** (~lăī) *s.* Mißgeburt f mitteilweiſe bloßliegendem Gehirn.

exenterate[1] ↖ (ᵉg-šĕᵛn-tᵉ-nēt) [lt.] *v/a.* ①b. ausweiden, ausnehmen.

exenterate[2] ↖ (ᵉg-šĕᵛn-tᵉ-năt) *a.* ausgeweidet, ausgenommen. — Vgl. **~**[1].

exenteration ↖ (ᵉg-šĕn-tᵉ-rĕᵛ-ſchᵘn) *s.* 1. Ausweiden *n*. — 2. *fig.* Offenlegung *f*.

exequatur (ĕk-šᵉ-kwēᵛ-tᵉr) [lt. *id.*: „er mag ausüben"] *s.* 1. amtliche Beglaubigung e-s Dokume'ntes ꝛc., amtliche Ermächtigung. — 2. das von Königen und Biſchöfen in Anſpruch genommene Recht, päpſtliche Bullen von ihrem Gebiete auszuſchließen. — 3. ⓜ Exequa'tur *n* (landesherrliche Beſtätigung e-s Handelskonſuls).

exequial ↖ (ᵉg-šĭᵛ-kwĕᵛ-ĭl) *a.* das Leichenbegängnis betreffend; Leichen-..., Toten-...

exequy (ĕᵛk-šᵉ-kwᵉ), *pl.* **~ies** (~kwᵉš) [lt.] *s.* 1. **~ies** *pl.* Exe'quien *pl.*, Leichenbegängnis *n*, Totenfeier *f*. — 2. ↖ Grab-geſang *m*, -gedicht *n*. [ausübend, praktizierend.]

exercent † (ᵉg-šöᵛr-šĕnt od. ᵉt-šĕöᵛr~) *a.*

exercisable (ĕᵛk-šᵉ-šăī-ſᵘbl) *a.* ausübbar, anwendbar.

exercise (ĕᵛk-šᵉ-šăīſ) [a/ſ. *id.*, lt. *exerci'tium*] **I** *s.* 1. Ausübung *f*, Anwendung *f*, Gebrauch *m*; (Dienſt-, Pflicht-)Erfüllung *f*; ¥. — 2. Übung *f* der körperlichen u. geiſtigen Fähigkeiten; (Körper-)Bewegung *f*, Leibes-, Waffen-übung *f* ꝛc.; ⚔ Exerzieren *n*; ¥. — 3. Exerci'tium *n*, (ſchriftliche) (Schul-) Aufgabe; ♪ Übungsſtück *n*, Übung *f*; ¥. — 4. ~s *pl.* Formalitä'ten *f*/*pl.* bei beſtimmten Gelegenheiten. — 5. geiſtliche od. Andachts-Übung, Gottesdienſt *m*; ſpiritual ~s *pl.* geiſtliche Übungen *f*/*pl.* der Katholiken (bſd. der Jeſuiten). — 6. *fig.* Prüfung *f*; Seelenqual *f*. — **II** *v/a.* ①b. 7. Macht, Kunſt, Einfluß ꝛc. ausüben; gebrauchen, anwenden; ¥. — 8. Amt verwalten, bekleiden. — 9. Körper und Geiſt

üben, exerzieren; Pferde zureiten, in Übung halten; ↕. — 10. j-m geistige Anfregung od. Pein verursachen, j-s Aufmerksamkeit peinlich in Anspruch nehmen od. beschäftigen; beunruhigen; to be ~d sich aufregen, sich quälen, in Unruhe sn. — **III** *v/n.* ①b. 11. sich üben, sich Körperbewegung machen, ⚔ exerzieren. — 12. † eine religiöse Übung leiten.

Zu exercise 1: ~ of an art, of a trade Ausübung *f* e-r Kunst, e-s Gewerbes; ~ of an office Verwaltung *f* eines Amtes; ~ of religion Religionsübung *f*; ~ of patience Geduldsübung *f*.

Zu ~ 2: bodily ~ Leibesübung *f*, gymnastische Übung, Bewegung *f*; ⚔ infantry ~ Infanterie-Exerzieren *n*; ⚔ manual ~ Gewehrgriffe *m/pl.*; ⚓: ~ at quarters Klarschiff-Exerzieren *n*, Gefechtsübung *f*; projectile for ~ Exerziergeschoß *n*; art and ~ schulmäßige Ausbildung der Körperl. Gewandtheit; to take ~ sich Bewegung machen; to take one's ~ s-n Spaziergang machen; to take ~ on horseback (aus)reiten; ~ in horsemanship Übung *f* im Reiten; ~ of memory Gedächtnisübung *f*; open-air ~ Bewegung *f* in frischer Luft; out-door ~s *pl.* Übungen *f/pl.* oder Bewegungen *f/pl.* im Freien.

Zu ~ 3: school ~s *pl.* Schul-aufgaben *f/pl.*; to do one's ~ s-e schriftliche Schul-arbeit machen; ~ in music, for the piano Musik-, Klavier-übung *f*; to play ~s (auf e-m Instrume'nt) üben; probationary ~ Art Exa'men-arbeit für barristers; schott. *univ.* ~ and addition eine theologische Prüfungsarbeit, bestehend in der Erklärung e-r Stelle des grch. Neuen Testamentes.

Zu ~ 7: to ~ power Macht ausüben; to ~ the body den Körper gebrauchen, beschäftigen; to ~ the reason den Verstand gebrauchen; to ~ one's skill seine Geschicklichkeit zeigen.

Zu ~ 9: ⚔ to ~ arms sich in den Waffen üben; to ~ oneself in music sich in der Musik üben; ⚔ to ~ troops Truppen ausbilden.

exerciser (ᵉᵍˈᶻᵉᵏ-ᵗᵖˢʳ-ᵍᵃᶻ-ᶻᵉʳ) *s.* (Aus-)Übende(r) 2c.

exercisible (~ˈsibl) *a.* = exercisable.

exercitation ✎ (ᵉᵍᶻᵉˈᵏ-ᵗᵉˈᵗ-ˈshᵉn oder ᵉᵏˈᵗ-ˈshᵉn) *s.* Ausübung *f*, Gebrauch *m*; Verrichtung *f*. [eigner *m*, Rheder *m*.]

exercitor (ᵉᵍˈᶻᵉᵏˈᵗᵉʳ-ᵗᵖˢʳ) *s.* jur.: Schiffs-

exercitorial (ᵉᵍᶻᵉˈᵏ-ᵗᵉˈᵗ-ʀᵉˈᵗᵎ ⑨) *a.* jur.: den Rheder betreffend.

exergual (ᵉᵍˈᶻᵉʳ-ᵍᵘᵉˈᵎ) *a.*, *num.* den Nebenraum (s. exergue) betreffend.

exergue (ᵉᵍˈᶻᵉʳᵍ, *WB.* a. ᵉᵏˈᵗᵉʳᵍ) [fr. *id.*, grch.] *s.*, *num.* Exergue *f* (Spr.: ă-gfä'rg; von der Hauptfigur durch eine starke Linie abgesonderter Nebenraum auf Münzen 2c. für den Namen des Graveurs 2c.).

exert (ᵉᵍˈᶻᵉʳᵗ) [lt. *ex(s)erta're*] ①a. **I** *v/a.* 1. † heraus-, hervor-strecken. — 2. *fig.* Kraft, Geschicklichkeit 2c. zeigen, äußern, (ge-) brauchen; anstrengen; to ~ oneself sich anstrengen, sich bemühen; to ~ oneself to the utmost die äußerste Kraft anwenden; I will ~ my authority ich will m-e Autorität geltend machen. — 3. vollbringen. — **II** ✎ *v/n.* 4. sich anstrengen, ringen.

exert(ed) (ᵉᵏˈᵗ-ᵗᵖᵉʳᵗ, ᵉᵏˈᵗ-ᵗᵖᵉʳᵗ-ᵗᵈ) *a.* ❦ u. *zo.* = exserted.

exertion (ᵉᵍˈᶻᵉʳ-ˈshᵉn) *s.* Äußerung *f*, Anwendung *f*; Anstrengung *f*, Bemühung *f*; Streben *n*, Eifer *m*; to redouble one's ~s seine Anstrengungen verdoppeln.

exertive ✎ (~ˈtiw) *a.* äußernd; anstrengend.

exertment † (ᵉᵍˈᶻᵉʳᵗ-mᵉnt) *s.* = exertion.

exes (ᵉᵏˈˢᵉˢ) *s/pl.* 1. *provc.* = axes (s. ax¹). — 2. ⓟ *sl.* = expenses (s. expense 1).

exesion ✎ (ᵉᵍˈᶻᵉˈᵎᵒⁿ) *s.* Aus-, Durchfressen *n*. [wallen, *fig.* erregt sein.]

exestuate † (ᵉᵍˈᶻᵉˈᵗᵎᵘᵉˈᵗ) *v/n.* (auf-)

exestuation † (ᵉᵍˈᶻᵉˈᵗᵎᵘᵉˈᵗ-ˈshᵉn) *s.* Aufwallen *n*, Gärung *f*.

Exeter (ᵉᵏˈˢᵗᵉʳ-ᵗᵖˢʳ) *npr.* (Ortsn., bsd. St. in der engl. Grfsch. Devonshire); ~ Book handschriftl. Sammlung alt-englischer Dichtungen; ~ College in *Oxf.*, 1314 vom Erzbischof von ~, Walter de Stapleton, gegr.; † Duke of ~'s daughter s. duke¹ 2 ↕; ~ Hall großer Versammlungssaal in Lo.

exeunt (ᵉᵏˈˢᵉ-ᵗ-ᵖᵗ) [lt. „sie gehen hinaus“] *abbr.* **Ex.** Bühnen-anweisung: (sie treten) ab; ~ omnes (ōˈᵐ-nīs) alle ab.

ex facie (ᵉᵏˈᵗˢ ᶠᵃˈᶜ-shᵉ-ᵎ) [lt. *id.*] aus dem Wortlaut einer Schrift 2c.

exfamiliation ✎ (ᵉᵏˈᵗˢ-ᶠᵃ-mīl-ᵎᵉˈᶜ-shᵉn) [lt.] *s.* Ausschließung *f* von der Familie.

exfetation ✿ (ᵉᵏˈᵗˢ-ᶠᵉˈᵗᵉ-shᵉn) [lt.] *s.*, *med.* Befruchtung *f* außerhalb der Gebärmutter.

exfiguration ✎ (ᵉᵏˈᵗˢ-ᶠᵎᵍ-ᵎᵘˈ-ʀᵉˈᶜ-shᵉn) [lt.] *s.* sinnbildliche Darstellung.

exfigure ✎ (ᵉᵏˈᵗˢ-ᶠᵎˈᵍ-ᵎᵘʳᵉ) *v/a.* ①b. versinnbildlichen. [gebogen.]

exflected (ᵉᵏˈᵗˢ-ᶠˡᵉˈᶜᵗ-ᵗᵈ) [lt.] *a.* auswärts

exfodiation ✿ (ᵉᵏˈᵗˢ-ᶠō-dᵉˈᶜ-ᵉʳ-shᵉn) [lt.] *s.* Ausgrabung *f*. [= exfetation.]

exfœtation ✿ (ᵉᵏˈᵗˢ-ᶠᵉˈᵗᵉ-ˈshᵉn) *s.*, *med.*

exfoliate ✿ (ᵉᵏˈᵗˢ-ᶠōˈᶜ-ᵎᵉˈᵗ) [lt.] (*v/n.*) *v/a.* ①b. *min.*, *surg.*, &c. (sich) abblättern, abschiefern.

exfoliation ✿ (ᵉᵏˈᵗˢ-ᶠō-ᵎᵉˈᵗ-ᵉʳ-shᵉn) *s.* 1. Abblätterung *f*, Abschieferung *f*. — 2. das Abgeblätterte.

exfoliative ✿ (ᵉᵏˈᵗˢ-ᶠōˈᶜ-ᵎᵉˈᵗᵎᵛ-tiw) *a.* und *s.* Abblätterung bewirkend(es Mittel).

ex.gr. *abbr.* = exempli gratia.

exhalable ✿ (ᵉᵍˈᶻᵉ-hᵉˈᶜ-ˈlᵉbl) *a.* leicht verdunstend, flüchtig.

exhalant ✿ (~ˈlᵉnt) **I** *a.* ausdünstend, aushauchend. — **II** *s.* Verdünstungsmittel *n*; das Ausgedünstete.

exhalate ✿ ✎ (~ˈlēt) *v/a.* ①b. = exhale¹.

exhalation ✿ (ᵉᵏˈᵗˢ-hᵃ-ˈlēˈᶜ-shᵉn, *WB.* a. ᵉᵍˈᶻᵃ~) [lt.] *s.* 1. Aus-, Verdünstung *f*, Verdampfung *f*. — 2. Dunst *m*, Dampf *m*; ⚒ Brodem *m*. — 3. † Meteo'r *n*, glänzende Lufterscheinung (*SH.*). — 4. *her.* redendes Wappen in Form e-s Wasserspeiers 2c.

exhale¹ (ᵉᵍˈᶻᵉˈˡ, *WB.* a. ᵉᵍˈᶻᵉˈˡ) [lt.] ①b. **I** *v/a.* 1. aus-atmen, -hauchen, -dünsten. — 2. verdunsten oder verdampfen lassen. — **II** *v/n.* 3. in Dunst oder Dampf aufgehen, sich Luft machen. — Vgl. ~².

exhale² †(~) **I** *v/a.* herausziehen (*SH.R.III, 1,2,58*). — **II** *v/n.*, *co.* das Schwert ziehen.

exhalement † (~ˈmᵉnt) *s.* = exhalation.

exhalence †(ᵉᵍˈᶻᵉˈˡᵉnß) *s.* = exhalation.

exhalent ✿ (~ˈlᵉnt) *a.* und *s.* = exhalant.

exhaust (ᵉᵍˈᶻᵉˈˡ-hᵃˈˢᵗ) [mlt. *exhausta're*] **I** *v/a.* ①a. 1. aus-, er-schöpfen (a. *fig.* Geduld 2c.); entleeren. — 2. *agr.* Boden erschöpfen, aussaugen (a. *fig.*); to be ~ed erschöpft, ausgemergelt od. entkräftet sein. — 3. ⚒ aushauen, erschöpfen. — 4. *phys.* auspumpen, luftleer machen; ~ed receiver ausgepumpter Recipie'nt einer Luftpumpe. — 5. *fig.* eingehend durchforschen, prüfen. — 6. Waren, Bücher: to be ~ed vergriffen sn. — 7. † herausziehen, hervorlocken (*SH.T.A.4,3,119*). — **II** † *a.* 8. erschöpft, entkräftet. — **III** *s.* 9. ⚙ *mach.*: a) = exhaust-steam; b) Dampf-ausströmung *f*.

exhaust-chamber 🚂 (ᵉᵍˈᶻᵉˈˡ-hᵃˈˢᵗ-tʃēm-bᵉʳ) *s.* Dampfraum *m* in der Lokomotive.

exhauster (ᵉᵍˈᶻᵉˈˡ-hᵃˈˢᵗ-ᵉʳ) *s.* 1. Aus-, Erschöpfende(r, s) 2c. (s. exhaust). — 2. ⚙ Saugmaschine *f*; Gasfabr.: Exhaustor *m*.

exhaust-fan ⚙ (ᵉᵍˈᶻᵉˈˡ-hᵃˈˢᵗ-fän) *s.* Flügelgebläse *n*. [schöpfbarkeit *f*.]

exhaustibility (ᵉᵍˈᶻᵉˈˡ-hᵃˈˢᵗ-ᵎᵇᵎˈˡᵎ-ᵎ-ᵗᵉ) *s.* Er-

exhaustible (ᵉᵍˈᶻᵉˈˡ-hᵃˈˢᵗ-ᵎbl) *a.* zu erschöpfen(d), erschöpfbar.

exhausting-chamber 🚂 (ᵉᵍˈᶻᵉˈˡ-hᵃˈˢᵗ-ᵎⁿᵍ-tʃēm-bᵉʳ) *s.* = exhaust-chamber.

exhausting-machine ⚒ (~-mᵃ-ˈshᵎn) *s.* Wettermaschine *f*.

exhausting-syringe ⚙ (ᵉᵍˈᶻᵉˈˡ-hᵃˈˢᵗ-ᵎⁿᵍ-ˈsᵎrᵎnj) *s.* Ausleer-, Schöpf-pumpe *f*.

exhaustion (ᵉᵍˈᶻᵉˈˡ-hᵃˈˢᵗ-tʃᵉˈᶜ-shᵉn) *s.* 1. Ausschöpfung *f*, Ausleerung *f*; Entleerung *f*. — 2. *fig.* Erschöpfung *f*. — 3. ⚙ *mach.* Ausströmung *f*, Abführung *f* des Dampfes. — 4. *phys.* Auspumpen *n* der Luft. — 5. *chm.* Erschöpfung *f* durch Auflösung. — 6. ⚒ Erschöpfung *f*, Ab-, Aus-hauen *n* e-s Erzlagers. — 7. An-, Ein-, Auf-saugung *f* e-r Pumpe. — 8. *math.* Exhaustionsmethode *f* (Beweis der Gleichheit zweier Größen durch Nachweis, daß ihr Unterschied kleiner ist als jede mögliche Größe).

exhaustive (ᵉᵍˈᶻᵉˈˡ-hᵃˈˢᵗ-tiw) *a.* □ (bsd. *fig.*) erschöpfend.

exhaustiveness (~-nᵉˈß) *s.* das Erschöpfende.

exhaustless (ᵉᵍˈᶻᵉˈˡ-hᵃˈˢᵗ-ᵗᵉˈß) *a.* unerschöpflich.

exhaustment † (~mᵉnt) *s.* = exhaustion.

exhaust-*pallet* ⚙ (ᵉᵍˈᶻᵉˈˡ-hᵃˈˢᵗ-päl-ᵉˈt) *s.* Orgelbau: Wind-auslaß-Klappe *f* am Balge.

~-pipe ⚙ (~-pāˈᵎp) *s.* = blast-pipe.

~-port ⚙ (~-pōˈᵗ ⑨) *s.* Dampf-austritts-Öffnung *f*. [dampf *m*.]

~-steam ⚙ (~-ˈstᵎm) *s.*, *mach.* Exhaust-

exhausture † (ᵉᵍˈᶻᵉˈˡ-hᵃˈˢᵗ-ᵎᵉʳ) = exhaustion.

exhaust-valve ⚙ (ᵉᵍˈᶻᵉˈˡ-hᵃˈˢᵗ-wälw) *s.* 1. *mach.* Abblase-ventil *n*. — 2. = exhaust-pallet. [= exedra.]

exhedra (ᵉᵏˈᶻᵉˈˡ-hᵉˈᵈ oder ᵉᵍˈᶻᵉˈˡ-hīˈᵎ-ᴅʀᴀ) *s.*

exheredate ✎ (ᵉᵍˈᶻᵉˈˡ-hᵉˈʀᵃ-ᵈᵉˈᵗ) [lt.] *v/a.* ①b. enterben. [Enterbung *f*.]

exheredation ✎ (ᵉᵍˈᶻᵉˈˡ-hᵉʀ-ᵈᵉˈᶜ-shᵉn) *s.*

exhibit (ᵉᵍˈᶻᵉˈˡ-hīˈᵎbˈᵎt) [lt. *exhi'bitus* von *exhibe're*] **I** *v/a.* ①a. 1. zur Schau ausstellen; Waren auslegen. — 2. zeigen, darlegen, aufweisen; to ~ an example of ... ein Beispiel bieten von ... — 3. fast †: Klage 2c. öffentlich od. amtlich anbringen, einreichen, zustellen. — 4. *med.* verordnen, verschreiben. — 5. *univ.* Stipe'ndium 2c. ausschreiben (zur Bewerbung). — 6. Rede, Abhandlung 2c. öffentlich halten, vortragen. — **II** *v/n.* ①a. 7. ausstellen, eine Ausstellung veranstalten. — 8. *univ.* ein Stipe'ndium stiften. — 9. einen öffentlichen Vortrag halten. — **III** *s.* 10. ausgestellter Gegenstand; Ausstellung *f*; the things *pl.* on ~ die ausgestellten Sachen *f/pl.* — 11. schriftlicher Bericht, Eingabe *f*. — 12. jur.: Exhi'bitum *n*; Beweisschrift *f*; eidliches schriftliches Zeugnis (*Syn.* s. evidence).

exhibitant (ᵉᵍˈᶻᵉˈˡ-hīˈᵎbˈᵎ-ᵗᵉˈᵗnt) *s.* jur.: j. der ein Exhi'bitum (s. exhibit 12) einreicht.

exhibiter (ᵉᵍˈᶻᵉˈˡ-hīˈᵎbˈᵎ-ᵗᵉʳ) *s.* = exhibitor.

exhibition (ᵉᵏˈᵗˢ-hᵎ-bīˈᵎʃ-ᵎᵉn) *s.* 1. Darstellung *f*, Darlegung *f*, Bekundung *f*. — 2. Ausstellung *f*; Schaustellung *f*; Schauspiel *n*; ↕. — 3. jur.: Einreichung *f* von Papieren; schott.: Proze'ß *m* wegen Herausgabe von Papieren. — 4. *med.* Verordnen *n* einer Arzenei. — 5. † Pension *f*; Unterhalt *m*, Lohn *m*. — 6. *univ.* Stipe'ndium *n*, Stiftungsgeld *n* für Studierende; scholarships and ~s *pl.* Stipe'ndien *n/pl.* und Preise *m/pl.* in englischen Schulen.

Zu ~ 2: ~ of animals Tierschau *f*; industrial ~, ~ of industry Industrie-, Gewerbe-Ausstellung *f*; international, universal ~ Welt-A.; ~ of pictures Gemälde-A.; athletic, dramatic ~ athle'tische, dramatische Vorstellung; (school) ~ (Rede-)Aktus *m*, Schulfeierlichkeit *f*; F he made an ~ of himself er setzte sich dem Gelächter od. Gespötte der Leute aus.

exhibitional (~ᵎᵎ-nᵎˈl) *a.* Ausstellungs-...

exhibitioner (~ᵎᵎᵉʳ) *s.*, *univ.* Stipendia'tm.

exhibitionist (ĕkſ̱-hĭ-bĭ′shĭ-ĭ-nĭſ̱t) *s., med., sl.* Lüftling, der seine Genita'lien offen zeigt.
exhibitive (ĭg-hĭ′b-ĭ-tĭv) *a.* □ (of) darstellend, vorstellend.
exhibitor (~ĭt-ẽr) *s.* Darsteller *m*; Ausſteller *m*; jur.: Einreicher *m* einer Schrift ꝛc.
exhibitory (ĭg-hĭ′b-ĭ-tĭ-rē) *a.* darlegend, aufweisend, zeigend.
exhilarant (ĭg-hĭ′l-ĭ-rănt) [lt.] **I** *a.* erheiternd. — **II** *s.* das Erheiternde.
exhilarate (~rēt) ①b. **I** *v/a.* erheitern. — **II** † *v/n.* ſich erheitern. [rung *f.*]
exhilaration (ĭg-hĭl-ĭ-rē-shŭn) *s.* Erheite-
exhilarator (ĭg-hĭ′l-ĭ-rē-ĭt-ẽr) *s.* Erheiterer *m.*
exhort (ĭg-hôr′t) [lt. *exhortari*] **I** *v/a.* ①a. 1. ermahnen, ermuntern; j-m zureden (to zu). — 2. raten (*dat.*), warnen. — **II** *v/n.* ①a. 3. (er)mahnen. — **III** † *s.* 4. = exhortation.
exhortation (ĕkſ̱-hôr-tē-shŭn) *s.* 1. Ermahnung *f*, Ermunterung *f*, Zureden *n*, Mahnrede *f*; *eccl.* ~ week die Woche vor Septuage'sima. — 2. ✎ Reizung *f* e-s Nerven ꝛc.
exhortative (ĭg-hôr′-tă-tĭv) *a.* = exhortatory.
exhortator ✎ (ĕg′zĭſ̱-hôr-tō-tẽr) *s.* Ermahner *m*, Warner *m*. [mahnend.]
exhortatory (ĭg-hôr′-tă-tĭ-rē) *a.* (er-)
exhorter (~ĭt-ẽr) *s.* 1. Ermahner(in); Warner(in). — 2. Laienprediger *m* bei den Methodi'sten. [= exhume.]
exhumate (ĭg-hjū′-mēt) [lt.] *v/a.* ①b.
exhumation (ĕkſ̱-hjū-mē′-shŭn) [lt.] *s.* Wiederausgrabung *f* einer Leiche.
exhume (ĭg-hjūm′) *v/a.* ①b. (wieder-) ausgraben (bſd. Leichen).
☛ **exiccate**, &c. ſ. exsiccate, &c.
exiconise ④ † (ĭg-ſăĭ′-kŏ-nāĭz) [grch.] *v/a.* abbilden. [*m* (*E. auri'cula Judæ*).]
exidia ✲ (ĭg-ſĭ′d-ĭ-a) *s.* Judasſchwamm *f*
exies ſchott. (ĕ′ĭ-ĭz) [skgd. aus ecstasies] *s/pl.* (hyſte'riſche) Krämpfe *m/pl.* (*SC.*).
exigence, ~y (ĕ′ĭ-ĭ-ĭz-dŏ-jĕns, ~dŏ-jĕn-ſē), *pl.* ~es, ~ies (~dŏ-jĕn-ſĭz) [a/f., mlt.] *s.* 1. Dringlichkeit *f*, dringender Fall, kritiſche Lage. — 2. Erfordernis *n*, Bedarf *m*; Notwendigkeit *f*. — 3. Bedürftigkeit *f*, Not *f*, Elend *n*. — 4. Forderung *f*.
exigend † (~dŏ-jĕnd) [mlt.] *s.* = **writ of exigent** (ſ. bs 5).
exigent (ĕ′ĭ-ĭ-dŏ-jĕnt) [fr., lt.] **I** *a.* 1. dringend, kritiſch. — 2. (of) dringend bedürftig, (er)heiſchend. — **II** *s.* 3. † = exigence 1. — 4. † das Äußerſte. — 5. jur. ehm.: writ of ~ öffentliche Vorladung e-s Abweſenden.
exigenter (~dŏ-jĕn-tẽr) *s.* jur. ehm.: Ausſteller *m* einer Vorladung (ſ. exigent 5).
exigible ✎ (ĕ′ĭ-ĭ-ĭ-dŏ-jĭ-bl) *a.* eintreibbar.
exiguity ✎ (ĕk-ſĭ-gjū′-ĭ-tē) [lt.] *s.* 1. Kleinheit *f*, Winzigkeit *f*. — 2. *fig.* Unzulänglichkeit *f*, Dürftigkeit *f* (a. e-r Beſchreibung).
exiguous (ĭg-ſĭ′g-ĭū-ŭs) *a.* klein, dürftig.
exiguousness ✎ (~nĕſ̱) *s.* = exiguity.
exile[1] (ĕ′g-ſăĭl od. ĕ′ĭ-ĭ-ſăĭl, ehm. a. ĭg-ſăĭ′l) [lt. *exi'lium*] **I** *s.* 1. Exi'l *n*, Landesverweiſung *f*, Verbannung *f*; to live in ~ in der Verbannung leben. — 2. † Entfernung *f*. — 3. Verbannte(r). — **II** *v/a.* ①b. 4. verbannen, verweiſen, vertreiben (from aus); to ~ oneself: a) ſein Vaterland verlaſſen, für immer auswandern; b) ſich von der Welt zurückziehen.
exile[2] † (ĭg-ſăĭ′l, *CT.D.* ĕ′ĭ-ĭ-ĭl) [lt. *exi'lis*] *a.* dünn, fein. [ſchwach.]
exiled † (ĕ′ĭ-ĭ-ĭld) *a.* ·gering(fügig),
exilement † (ĕ′ĭ-ĭ-ĭ-măĭ-mĕnt od. ĭg-ſăĭ′l~) *s.* Verbannung *f*.
exilian (ĭg-ſĭ′l-ĭ-ăn) *a.* Verbannung (bſd. die babylo'niſche Gefangenſchaft d. Juden) betr.; *bibl.hist.* post-~ period Perio'de *f* nach dem Exi'l.
exilic (~ĭk) *a.* = exilian.
exilition † (ĕk-ſ-lĭ′shŭn) *s.* Herausſpringen *n*.
exility † (ĭg-ſĭ′l-ĭ-tē) *s.* 1. Dünnheit *f*. — 2. Feinheit *f*. [cellence 1.]
eximiety † (ĕk-ſ-măĭ′-ĭ-tē) *s.* = ex-ſ
eximious † (ĭg-ſĭ′m-ĭ-ŭs) [lt.] *a.* auserleſen.
eximiousness † (~nĕſ̱) *s.* = excellence 1.
exinanite (ĭg-ſĭ′n-ă-năĭt od. ĕ′ĭ-ĭ-ſ-nă~) [lt.] *v/a.* ①b. leeren, ſchwächen, erſchöpfen.
exinanition ✎ (ĭg-ſĭn-ă-nĭ′shŭn od. ĕ′ĭ-ſ-ĭn~) [lt.] *s.* 1. Entleerung *f*, Entkräftung *f*, Erſchöpfung *f*. — 2. Erniedrigung *f*, Dürftigkeit *f*. [a. ohne Schleier (Farne).]
exindusiate ✲ ✲ (ĕkſ̱-ĭn-djū′-ĭ-ăt) [lt.]
exine ✲ ✲ (ĕ′ĭ-ſĭn) *s.* = extine.
ex int. ✺ Fondsbörſe: *abbr.* = ex (od. without) interest ohne Zinſen.
exion (ĕ′ĭ-ſhŭn) *s., corr.* = action 12 (*SH.H.IV,b,2,1,32*).
exist (ĭg-ſĭ′ſt) [lt. *ex(s)i'stere*] *v/n.* ①a.: a) vorhanden ſein, (da) ſein; b) leben; beſtehen. [existibility.]
existability ✎ (ĭg-ſĭſ̱-tă-bĭ′-ĭ-ĭ-tē) *s.* =ſ
existence (ĭg-ſĭ′ſt-ĕnſ̱) [a/f., mlt.] *s.* 1. a) Daſein *n*, Vorhandenſein *n*, Sein *n*; b) Leben *n*; Beſtehen *n*; struggle for ~ Kampf *m* ums Daſein; to bring into ~ hervorbringen, ins Leben rufen; to be brought into ~ entſtehen; F the biggest rogue in ~ der größte Schuft, der exiſtiert. — 2. das Vorhandene; Weſen *n*; Thatſächlichkeit *f*.
existency ✎ (~tĭ-nĕ) *s.* = existence.
existent (~ĭt-nt) **I** *a.* beſtehend, vorhanden. — **II** *s.* das Vorhandene.
existential ✲ (ĕk-ſĭſ̱-tĕ′-nſ̱hĭ-ŭl od. ĕg-ſĭſ̱~) *a.* □ (ſ. ~ly) 1. das Sein od. Daſein betr. — 2. die Thatſache des Vorhandenſeins ausdrückend. [Daſeinsform, thatſächlich.]
existentially ✲ ✎ (~nſ̱hĭ-ĭ-ĕ) *adv.* in der ſ
exister ✎ (ĭg-ſĭ′ſt-ĭ-ſtẽr) *s.* Vorhandene(r, s).
existibility ✎ (ĭg-ſĭſ̱-tĭ-bĭ′-ĭ-ĭ-tē) *s.* Möglichkeit *f* des Beſtehens.
existible (ĭg-ſĭ′ſt-ĭ-tĭbl) *a.* daſeinsfähig, möglich (zu beſtehen).
existimation † (ĭg-ſĭſ̱-tĭ-mē′-ſhŭn) *s.* 1. Meinung *f*, Urteil *n*. — 2. Achtung *f*.
exit (ĕ′ĭ-ĭ-ĭt) [lt. „er, ſie geht hinaus"] **I** Bühnenanweiſung (*abbr.* Ex.): 1. (er, ſie tritt) ab (*ant.* enter). — **II** *s.* 2. Abtreten *n*, Abgang *m* e-s Schauſpielers von der Bühne (*ant.* entrance), *fig.* auch von dem Schauplatz einer Thätigkeit ꝛc.; Tod *m*; to make (auch to have) one's ~ abtreten; *fig.* ſterben. — 3. Ausgang *m*, Ausweg *m*. — 4. ⊙ Ausfluß *m*; port of ~ Ausfluß-öffnung *f*. — 5. ⊙ *mach.* Dampf-auslaſſung *f*. — 6. ⊙ *typ.* Ausgang *m*.
exitial, ~ous ✎ (ĭg-ſĭ′ſh-ĭ-l, ~ŭs) [lt.] *a.* tödlich, verderblich.
exitus (ĕ′ĭ-ĭ-ĭ-tŭs) [lt. *id.*] *s.* 1. jur. = issue. — 2. jährliche Landrente.
ex lege (*CT.D.* ĕkſ̱ lĭ′-dŏ-ē) [lt. *id.*] aus dem Geſetze (entſpringend), geſetzlich.
exlex † (ĕ′ĭ-ĭ-lĕkſ̱) [lt.] *s.* = outlaw.
ex libris (ĕkſ̱ lăĭ′-brĭſ̱) [lt. *id.*] **I** aus den Büchern, aus der Buchſammlung; ~ exhibition Ausſtellung *f* aus der Bibliothek. — **II** *s.* gedrucktes Buch-(Eigentums-) Zeichen, Exli'bris *n*.
Exmoor (ĕ′ĭ-ĭ-mūr) *npr.*: ~ Forest Berggegend im Südweſten Englands mit berühmter Hammelzucht.
Exmouth (ĕ′ĭ-ĭ-mŭ*th*) *npr.* (St. in *Devonsh.*); Lord ~ berühmter engl. Admiral (1757–1833).
ex new ✺ (ĕkſ̱ njū′) Fondsbörſe: *abbr.* = ex (oder without) new shares ohne neue Aktien. [halb, äußerlich.]
☛ **exo-...** ✲ [grch.] in Zſſgn: außer-
exocardiac, ~al ✲ (ĕk-ſĭ-ſō-kăr′-dĭ-ăk, ~dĭ-ăl) *a.* außerhalb des Herzens gelegen.
exocarp ✲ ✲ (ĕk-ſ-ſō-kă′rp) *s.* Exoka'rpium *n*.
exoculation ✎ (ĭg-ſŏk-ĭū-lē′-ſhŭn) [lt.] *s.*
Exod. *abbr.* = Exodus. [Blendung *f.*]
exode[1] ✎ (ĕ′ĭ-ĭ-ſōd) *s.* = exodus.
exode[2] (~) [grch.; lt. *exo'dium*] *s.* Mit.: 1. grch. Drama: Ausgang *m*, Entwickelung *f*. — 2. röm. Drama: ſatiriſches Nach- od. Zwiſchenſpiel. [betr. — 2. † *physiol.* = efferent.]
exodic ✲ (ĭg-ſŏ′d-ĭk) *a.* 1. einen Auszug betr. — 2. = exodist.
exodist ✎ (ĕ′ĭ-ĭ-ĭ-ſ-dĭſ̱t) *s.* Auswanderer *m*.
exodus (~dŭs) [mlt., grch.] *s.* 1. Auszug *m* (bſd. der Juden aus Ägypten); F general ~ allgemeine Auswanderung. — 2. E~ (*abbr.* **Ex[od].**) G'rodus *m*, zweites Buch Moſis.
exody † (ĕ′ĭ-ĭ-ĭ-ſ-dē) *s.* = exodus.
ex-official ✎ (ĕkſ̱-ō-ſĭ′ſh-ĭ-l) **I** *a.* amtlich, offizie'll. — **II** *s.* ehemaliger (Regierungs-) Beamter od. Angeſtellter.
ex officio (~ĭ-ſ-ō) [lt.] von Amts wegen.
exogamic ✲ (ĕk-ſ-ĭ-gă′m-ĭk), **~itic** ✲ (~gă-mĭ′-ĭ-tĭk), **~ous** ✲ (ĭg-ſŏ′g-ă-mŭſ̱) *a.* Exogamie betreffend, exoga'miſch.
exogamy ✲ (ĭg-ſŏ′g-ă-mē) [grch.] *s.* Exogamie *f* (Sitte, eine Frau aus einem anderen Stamme zu heiraten; *ant.* endogamy).
exogastritis ✲ (ĕk-ſ-gă-ſtrăĭ′-tĭſ̱) [grch.] *s., med.* Entzündung *f* der äußeren Magenhaut.
exogen ✲ ✲ (ĕ′ĭ-ĭ-ĭ-ſ-dŏ-jĕn) [grch.] *s.* dikotyledo'niſche (nach außen wachſende) Pflanze.
exogenetic ✲ (ĕk-ſ-ĭ-dŏ-jĭ-nĕ′-ĭ-tĭk) [grch.] *a.* aus äußeren Urſachen entſtehend.
exogenous ✲ (ĭg-ſŏ′dŏ-jĭ-nŭſ̱) *a.* 1. ✲ nach außen hin wachſend, dikotyledo'niſch. — 2. auf der Außenſeite erzeugt (Pilzſporen).
exolete † (ĕ′ĭ-ĭ-ĭ-ſ-lĭt) [lt.] *a.* veraltet.
exolve † (ĭg-ſŏ′lv) [lt.] *v/a.* 1. (auf-) löſen. — 2. bezahlen.
exomologesis † (ĕk-ſ-mŏl-ĭ-dŏ-jĭ′-ſĭſ̱) [grch.] *s., eccl.* öffentl. Sündenbekenntnis.
exomphalos, ~us ✲ (ĭg-ſŏ′m-fă-lŏſ̱, ~lŏſ̱) [grch.] *s., med.* Nabelbruch *m*.
Exon[1] (ĕ′ĭ-ĭ-ĭ-ſ-ŏn) *s.* Bewohner(in) v. Exeter (lt. *Exo'nia*). — Vgl. ~[2].
exon[2] ⚔ (ĕ′ĭ-ĭ-ĭ-ſ-ŏn) [essoin] *s.* = exempt 6.
Exon. *abbr.* = lt. *Exoniensis* aus Exeter.
exonarthex ✲ (ĕk-ſ-ĭ-nă′r-*th*ĭ-ĕkſ̱) [grch.] *s.* äußerer Vorhof einer griechiſchen Kirche.
exoner † (ĭg-ſŏ′-nĭ-ẽr) *v/a.* = exonerate[1].
exonerate[1] (~ĭ-nēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. † entlaſten, entladen. — 2. † to ~ nature ſich durch Stuhlgang erleichtern. — 3. von Tadel ꝛc. reinigen, freiſprechen, befreien (from von; a. *refl.*). — 4. einer Pflicht ꝛc. entheben; entbinden (from von). — Vgl. ~[2].
exonerate[2] ✎ (~năt) *a.* entlaſtet, befreit.
exoneration (ĭg-ſŏn-ĭ-nē′-ſhŭn) *s.* Entlaſtung *f*. [laſtungs-...]
exonerative (ĭg-ſŏ′n-ĭ-ĭ-ĭ-ſ-nă-tĭv) *a.* Ent-
exonerator (ĭg-ſŏ′n-ĭ-ĭ-ĭ-ſ-nē-tẽr) *s.* Entlaſter *m*, Befreier *m*.
exoneratur ✲ (ĭg-ſŏn-ĭ-nē′-ĭ-ĭ-ĭ-ſ-tŭr) [lt. „er wird entlaſtet"] *s.* jur.: Befehl *m* zur Entlaſtung (bſd. eines Bürgen von ſeinen Verbindlichkeiten).
exoneural ✲ (ĕk-ſ-ĭ-njū′-ĭ-ĭ-ĭ-ſ-răl) [grch.] *a.* □ *anat.* außerhalb d. Nervenſyſtems gelegen.
exonship ⚔ (ĭg-ſĭ′-ĭ-ĭ-ĭ-ſ-ŏn-ſhĭp) *s.* Amt *n* oder Stellung *f* eines exempt (ſ. bs 6).
exopathic ✲ (ĕk-ſ-ĭ-ĭ-ĭ-ſ-pă′*th*-ĭk) [grch.] *a., med.* exopa'thiſch, aus äußeren Krankheitserregern entſtehend.
exophthalmia ✲ (ĕk-ſŏf-*th*ă′l-mĭ-a) [grch.] *s., med.* Aug-apfel-Vorfall *m*.
exophthalmic ✲ (~mĭſ) *a.* exophthalmiſch.
exophthalmus ✲ (~mŭſ) *s., med.* 1. Glotzauge *n* (Perſon). — 2. = exophthalmia.
exophthalmy ✲ (~mĭ) *s.* = exophthalmia.
exophyllous ✲ ✲ ✎ (ĭg-ſŏ′f-ĭ-lŭſ̱ od. ĕk-ſ-ĭ-ſ-lŭſ̱) [grch.] *a.* = dicotyledonous.
exoplasm ✲ (ĕ′ĭ-ĭ-ĭ-ſ-pläſm) [grch.] *s.* Biologie: äußeres Protopla'sma.
exoptable † (ĭg-ſŏ′p-ĭ-ĭ-ĭ-ſ-tă-bl od. ĕ′ĭ-ĭ-ĭ-ſ-ĭ-ĭ-ſ-ŏp~) [lt.] *a.* wünſchenswert.

exoptation † (ĕk-ksŏp-tē′-shᵊn) *s.* ernstlicher Wunsch. [dicotyledon.]
exoptile 🜲 ❦ (ᵉksᵒp-tĭl, -tāĭl) [grch.] *s.* =
exor. *abbr.* = executor.
exorable ✎ (ĕk′-sᵉr-nᵊbl) [lt.] *a.* erbittlich.
exorableness ✎ (~nᵊs) *s.* Erbittlichkeit *f.*
exorate † (ĕk′-sᵉr-nēt) [lt.] *v/a.* erbitten.
exoration ✎ (ĕk-ksᵉr-nā′-shᵊn) *s.* Bitte *f.*
exorbitance, ~y (ᵉg-zŏr′-bᵉ-tᵉnß, ~tᵉn-ßᵉ), *pl.* **~es, ~ies** (~tᵉn-ßᵉs) [mlt.] *s.* 1. † Aus-, Über-schreitung *f.* — 2. Übermaß *n*, Grenzenlosigkeit *f.*
exorbitant (~tᵉnt) *a.* □ 1. † außerordentlich (vergrößert). — 2. übertrieben, übermäßig, grenzenlos (ofd. Preis, Forderung).
exorbitate † (ᵉg-zŏr′-bᵉ-tēt) *v/n.* die Grenze überschreiten. [exorcism.]
exorcisation † (ᵉg-zŏr-ßᵉ-zā′-shᵊn) *s.* =
exorcise (ĕk′-sŏr-ßāĭz) [grch.] *v/a.* ①b. 1. böse Geister durch Beschwörung austreiben. — 2. durch Beschwörung ꝛc. von bösen Geistern befreien. — 3. † e-n Geist beschwören, bannen.
exorciser (ĕk′-sŏr-ßāĭ-zᵉr) *s.* = exorcist.
exorcism (~ßĭzm) *s.* 1. Exorci'smus *m*, Teufel- ꝛc. Austreibung *f.* — 2. † Beschwörung(s-formel) *f.*
exorcismal (ĕk-sŏr-ßĭ′z-mᵊl) *a.* Austreibungs-..., Beschwörungs-...
exorcist (ĕk′-sŏr-ßĭßt) *s.* 1. (Teufel-)Austreiber *m*; *eccl.* Exorci'st *m.* — 2. † Geister-banner *m*, -beschwörer *m.*
exordial 🜲 (ᵉg-zŏr′-dēᵊl) [lt.] *a.* einleitend.
exordium (~dēᵊm), *pl.* **~a** (~dᵉ-a) u. **~ums** (~dēᵊmz) [lt. *id.*] *s.* Einleitung *f*, Eingang *m* (bsd. einer Rede). [nisch geworden.]
exorganic 🜲 (ĕk-sŏr-gă′n-ĭk) *a.* anorga-
exorhiz(a) 🜲 ❦ ✎ (ĕk′-sᵉr-nāĭz oder ~nĭß, ĕk′-sᵉr-nāĭ′-ʃa), *pl.* **~æ** (ĕk′-sᵉr-nāĭ′-ʃī) [grch.] *s.* Außenkeimer *m.*
exorhiz*al*, ~ous 🜲 ❦ ✎ (ĕk′-sᵉr-nāĭ′-ᵊl, ~ßᵉs) *a.* außenkeimig. [schmücken.]
exornate † (ᵉg-zŏr′-nēt) [lt.] *v/a.* aus-
exornation † (ĕk′-sŏr-nē′-shᵊn) *s.* Aus-
exors. *abbr.* = executors. [schmückung *f.*]
exortive † (ᵉg-zŏr′-tĭv, *WB.* auch ᵉᵗ-bŏr′~) [lt.] *a.* aufgehend; Aufgangs-..., Ost-...
exosculate † (ᵉg-zŏ′-ßkū-lēt oder ᵉᵗ-bŏ′ß~) [lt.] *v/a.* herzlich küssen.
exoskeleton 🜲 (ĕk′-sᵉ-ßkĕ′l-ᵉᵗn) [grch.] *s.*, *zo.* äußeres Skelett (Schuppen, Schale, Huf ꝛc. gewisser Tiere).
exosmic 🜲 (ᵉg-zŏ′ß-mĭk) *a.* = exosmotic.
exosmose 🜲 (ĕk′-sŏß-mōß) *s.* = exosmosis. [*phys.* Exosmose *f.*]
exosmosis 🜲 (ĕk-sŏß-mō′-ßĭß) [grch.] *s.*,
exosmotic 🜲 (~mŏ′-tĭk) [grch.] *a.* exosmotisch. [exospore.]
exosperm 🜲 (ĕk′-sᵉ-ßpŏᵉm) [grch.] *s.* =
exospore 🜲 ❦ (ĕk′-sᵉ-ßpŏᵉ ⑨), **~ium** 🜲 ❦ (ĕk-sᵉ-ßpŏᵉ-nēᵊm ⑨) [grch.] *s.* äußere Sporenhaut, Exospo'rium *n.*
exosporous 🜲 ❦ (ĕk′-sᵉ-ßpŏᵉ′-nᵊß ⑨) *a.* exospo'r, nacktsporig.
exossate 🜲 † (ᵉᵗ-bŏ′ß-ēt, *WB.* a. ᵉg-zŏ′ß~) [lt.] *v/a.* von (den) Knochen befreien.
exossation 🜲 † (ĕk-sᵉ-ßĕᵉ′-shᵊn) [lt.] *s.* Herausnehmen *n* der Knochen, auch der Fruchtkerne. [ßᵉß~) [lt.] *a.* knochenlos.
exosseous 🜲 † (ᵉᵗ-bŏ′ß-ēᵊß, *WB.* auch ᵉg-)
exostome 🜲 ❦ (ĕᵉᵗ-bŏ′-ßtōm) [grch.] *s.* 1. Exosto'm *n* (äußere Öffnung des Eichens). — 2. äußeres Peristo'm.
exostosed 🜲 (ᵉg-zŏ′ß-tōßd) *a.*, *med.* mit Knochen-auswuchs, ❦ mit Knorren versehen.
exostosis 🜲 (ĕk′-sŏß-tō′-ßĭß) [grch.] *s.* 1. *med.* Knochen-auswuchs *m*, Überbein *n.* — 2. ❦ Knorren *m*, Auswuchs *m* an Bäumen. [(ſ. bs) betr.]
exostotic 🜲 (ĕk′-sŏß-tŏ′-tĭk) *a.* exostosis-
exostracise ④ (ᵉg-zŏ′ß-tnă-ßāĭz) [grch.] *v/a.* ①b. grch. Alt.: durch ein Scherbengericht verbannen.
exoteric 🜲 (ĕk′-sᵉ-tē′ʳᵉ-ĭk) [grch.] **I** *a.*, *phls.* exote'risch (die öffentlichen Lehren der alten Philosophen betreffend), öffentlich, populär (*ant.* esoteric). — **II** *s.* Uneingeweihte(r).
exoterical 🜲 (~ĭ-kᵊl) [grch.] *a.* □ *phls.* = exoteric. [exote'rische Grundsätze *m/pl.*]
exotericism 🜲 (~ᵉ-ßĭzm) [grch.] *s.*, *phls.*
exoterics 🜲 (~ĭks) [grch.] *s.* (*sg.* und *pl.*) *phls.* bsd. Öffentliche od. Populäre e-r Lehre (bsd. die öffentlichen Vorlesungen des Aristo'teles).
exotheca 🜲 (ĕk′-sᵉ-*thĭ*′ʳᵉ-ka), *pl.* **~æ** (~ßī) [grch.] *s.* äußeres Gewebe der Korallen.
exothermic 🜲 (~*thŏ*ʳᵉ-mĭk), **~ous** (~mᵉßᵉ) *a.*, *chm.* das Freiwerden der Wärme betr.
exotic (ᵉg-zŏ′ʳᵉ-tĭk) [grch.] **I** *a.* exo'tisch, ausländisch, fremd (bsd. von Pflanzen; *ant.* endemic). — **II** *s.* fremdländischer, fremdartiger Gegenstand (fremde Pflanze, Sitte, ꝛc.).
exotical (~ᵉ-tĭkl) *a.* = exotic. [Wort ꝛc.).]
exoticalness ✎ (~nᵊß) *s.* Fremdsein *n.*
exoticism (~ᵉ-tĭßm) *s.* 1. ✎ = exoticalness. — 2. das Fremdländische (Sprache, Sitte ꝛc.).
exp. *abbr.* = express. [fühlerlos.]
expalpate 🜲 (ᵉkß-pă′l-pāt) [lt.] *a.*, *ent.*
expand (ᵉkß-pă′nd) [lt. *expa'ndere*] ①a. **I** *v/a.* 1. ausbreiten, ausdehnen, entfalten; to ~ an insect ein Insekt aufspannen. — 2. erweitern (a. *fig.*); heat ~s all bodies die Wärme dehnt alle Körper aus; to ~ the chest by inspiration die Brust durch Ein-atmen ausdehnen. — 3. *math.* Gleichungen ꝛc. entwickeln. — 4. ⚙ *mach.* expandieren. — 5. ⚙ *typ.* ~ed type breite Anti'qua(-Schrift). — **II** *v/n.* 6. sich ausbreiten, sich entfalten, aufblühen (Blumen). — 7. sich ausdehnen, sich erweitern (by, with durch, vor). — 8. *orn.* flattern, Flügelweite haben.
expander ⚙ (ᵉkß-pă′n-dᵊr) *s.* Ausdehner *m*, Strecker *m* (auch Appara't).
expanding-*bit* ⑥ ⚙ (ᵉkß-pă′n-dĭn-ᵊbĭt) *s.* ſ. bit¹ 1 ⅋. [Stellbohrer *m.*]
~borer ⑥ ⚙ (~bō-rᵊr ⑨) *s.*, *mech.*
~(-)centre-bit ⚙ (~ßĕᵉ′n-tᵊr-bĭt) *s.* Universa'l-Zentrumbohrer *m.*
~mandrel ⑥ ⚙ (~măn-drᵊl) *s.* Drechsler: Dorn *m.* [*m.*]
~roller ⑥ ⚙ (~rō-lᵊr) *s.* Riemenspanner
~tap ⑥ ⚙ (~tăp) *s.* Expansionsschraubenbohrer *m.*
expanse (ᵉkß-pă′nß) [lt.] **I** † *a.* 1. ausgedehnt. — **II** *s.* 2. ausgedehnter Raum, weite Fläche; ~ of heaven Himmelsraum *m.* — 3. *orn.* Flügelweite *f.* — 4. ✎ = expansion. — **III** † *v/a.* 5. = expand.
expansibility (ᵉkß-păn-ßᵉ-bĭ′l-ᵉᵗ) *s.* 1. Ausdehnbarkeit *f.* — 2. Spannkraft *f* des Dampfes. [*adv.*) (aus)dehnbar.]
expansible (ᵉkß-pă′n-ßĭbl [fr.] *a.* □ (~y)
expansibleness ✎ (~nᵊß) *s.* Ausdehnbarkeit *f.* [(aus)dehnbar.]
expansile (ᵉkß-pă′n-ßĭl) *a.* sich dehnend,
expansion (ᵉkß-pă′n-shᵊn) [fr.] *s.* 1. Ausbreitung *f.* — 2. *phys.* Ausdehnung *f.* — 3. *phys.* Spannung *f*, Expansion *f* der Gase, des Dampfes; linear ~ linea're od. Längen-Ausdehnung *f.* — 4. weiter Umfang, Raum *m*, Weite *f.* — 5. ⚉: a) Erweiterung *f* e-s Geschäfts; b) Zunahme *f* der umlaufenden Banknoten. — 6. *math.* Entwickelung *f* e-r Gleichung ꝛc. — 7. ⚙ *mach.* Expansionsvorrichtung *f.*
expansion-*engine* ⚙ (~ĕn-dᵑᵍᵉn) *s.*, *mach.* Expansionsmaschine *f.*
~gear ⚙ (~gĭᵉ) *s.*, *mach.* Spannungssteuerung *f.* [Röhrenverbindung *f.*]
~joint ⚙ (~dᵑᵍĭnt) *s.*, *mach.* Expansions-
~link 🚃 (~lĭnᵏt) *s.*, *mach.* Expansionscoulisse *f.* [ventil *n.*]
~valve ⚙ (~vălv) *s.*, *mach.* Expansions-
expansive (ᵉkß-pă′n-ßĭv) [lt.] *a.* □ 1. expan'siv; Ausdehnungs-..., Expansions-...; ⅋. — 2. ausdehnungsfähig. — 3. weit, umfassend, ausgedehnt; breit. — 4. *fig.* gefühlsüberströmend; mitfühlend, gefühlvoll.

Zu expansive 1: ⚙ *mach.* ~ engine Expansionsmaschine *f*; *phys.*: ~ faculty Ausdehnungsvermögen *n*; ~ force Spannkraft *f*; ⚙ *mach.*: ~ piston Spannungskolben *m*; to act oder to work ~ly mit Expansion arbeiten.

expansiveness (ᵉkß-pă′n-ßĭw-nᵊß) *s.* Ausdehnungsfähigkeit *f* (a. *fig.*).
expansivity ✎ (ĕkß-păn-ßĭ′w-ᵉᵗ) *s.* = expansiveness.
ex-parte ⑥ (ĕkß-pā′ʳᵉ-tᵉ) [lt.] *a.* und *adv.* jur.: nur von einer Seite (Partei) ausgehend; einseitig.
expatiate (ᵉkß-pē′-shᵊ-ēt) [lt.] ①b. **I** *v/n.* 1. umherschweifen. — 2. sich weitläufig auslassen, verbreiten (on, upon über). — **II** *v/a.* 3. ausbreiten; freien Lauf l. (*dat.*).
expatiation (ᵉkß-pē-shᵉ-ē′-shᵊn) *s.* 1. ✎ Umherschweifen *n.* — 2. weitläufige Erörterung. [bar.]
expatiative (ᵉkß-pē′-shĭ-ᵊᵗĭw) *a.* dehn-
expatiator (ᵉkß-pē′-shᵉ-ē-tᵊr) *s.* weitläufiger Erörterer.
expatiatory (ᵉkß-pē′-shĭ-ᵊᵗĭ-rᵉ) *a.* sich ergehend, weitläufig.
expatriate¹ (ᵉkß-pē′-trᵉ-ēt) [lt.] *v/a.* aus dem Vaterland verbannen; to ~ oneself sein Vaterland verlassen, auswandern. — *Syn.* ſ. banish. [verbannt.]
expatriate² (~ĭt) *a.* aus dem Vaterlande
expatriation (ᵉkß-pē-trᵉ-ē′-shᵊn) [lt.] *s.* 1. Vertreibung *f* aus dem Vaterlande. — 2. a) Auswanderung *f*; b) Verzicht *m* auf die Nationalität.
expect (ᵉkß-pĕᵉ′ᵗt) [lt. *expecta're*] **I** *v/a.* ①a. 1. fast †: abwarten, warten auf (*acc.*). — 2. erwarten, mit Bestimmtheit rechnen od. zählen auf (*acc.*); ⅋. — **II** *v/n.* ①a. 3. † warten, harren. — 4. F vermuten, denken; glauben, hoffen; she is ~ing sie ist guter Hoffnung; the father that ~ed to be der zukünftige Vater (*DI.*, *Sketches*). — **III** † *s.* 5. = expectation. — *Syn. To expect* drückt eine auf Berechnung oder Vermutung begründete Erwartung aus; *await* j-n erwarten, einer Sache entgegensehen.

Zu ~ 2: to ~ obedience Gehorsam erwarten; I ~ you to obey ich erwarte, daß Sie gehorchen werden; I ~ little from it ich verspreche mir wenig davon; it is to be ~ed es steht zu erwarten; you are ~ed to be quiet man erwartet, daß Sie ruhig sein werden; England ~s every man to do his duty England rechnet darauf, daß jeder ſ-e Schuldigkeit thue (Parole Nelsons vor der Schlacht bei Trafalga'r).

expectable ✎ (ᵉkß-pĕᵉ′ᵗ-tᵊbl) *a.* zu erwarten, vermutlich.
expectance (ᵉkß-pĕᵉ′ᵗ-tᵉnß), **~y** (~tᵉn-ßᵉ) *s.* 1. Erwarten *n*, Hoffnung *f*; jur.: estate in ~y Gut, auf das j. Anwartschaft hat; Versicherungswesen: tables *pl.* of ~y Mortalitä'tstafeln *f/pl.* — 2. Gegenstand *m* der Erwartung. — 3. = expectative.
expectant (ᵉkß-pĕᵉ′ᵗ-tᵉnt) [lt.] **I** *a.* □ 1. erwartend; Anwartschaft habend auf (*acc.*); ~ estate = estate in expectancy (ſ. bs). — 2. 🜲 *med.* Naturheilmittel ꝛc. betr.; ~ method abwartende Methode. — 3. zuversichtlich. — **II** *s.* 4. Expekta'nt *m*, Erwartende(r), Anwärter *m.*
expectation (ĕkß-pĕk′-tē′-shᵊn) [lt.] *s.* 1. Erwartung *f*, Erwarten *n*; ⅋. — 2. Vermutung *f*, Hoffnung *f*. — 3. † = promise ⅋. — 4. ✎ Gegenstand *m* der Erwartung; *rel.* Messi'as *m*. — 5. 🜲 *med.* abwartende Methode (ſ. expectant 2). — 6. 🜲 *math.* Wahrscheinlichkeitswert *m* ⅋.

Zu expectation 1: it fell short of my ~s es blieb hinter meinen Erwartungen zurück; in ~ of in (der) Erwartung (*gen.*), entgegensehend (*dat.*); she has great ~s sie hat einmal viel zu erwarten (Erbschaften ꝛc.).

Zu ~ 3: † a youth of ~ ein hoffnungsvoller Jüngling.

Zu ~ 6: Versicherungswesen: ~ of life mutmaßliche Lebensdauer.

expectation-week ⑥ (ĕkſp-pĕk-tē′-ſchᵘn-wik) *s.* Zeit zwischen Himmelfahrtstag u. Pfingsten.

expectative (ᵉkſp-pĕ′k-tᵉ-tiw) [fr.] **I** *a.* die Anwartſchaft auf et. gebend; Anwartſchafts-...; ~ grace Verleihung *f* e-r Anwartſchaft. — **II** *s.* das Erwartete, Anwartſchaft *f*, Ausſicht *f* auf; *eccl.* Expekta'nz *f*.

expectedly (ᵉkſp-pĕ′k-tᵉd-lᵉ) *adv.* wie zu erwarten ſteht.

expecter (ᵉkſp-pĕ′k-tᵉr) *s.* Expekta'nt *m*.

expecting (ᵉkſp-pĕ′k-tiṅᵉ) *a.* □ wartend, in Erwartung. [2. unerwartet.

expectless † (ᵉkſp-pĕ′k-tᵉlſ) *a.* 1. arglos. 2.

expector (ᵉkſp-pĕ′k-tᵉr) *s.* = expecter.

expectorant ⚕ (ᵉkſp-pĕ′k-tᵉ-rᵉnt) [lt.] *a.* u. *s.*, *med.* ſchleimlöſend(es), den Auswurf befördernd(es Mittel).

expectorate ⚕ (ᵉkſp-pĕ′k-tᵉ-rēt) [lt.] *v/a.* u. *v/n.* ①b. 1. auswerfen (Schleim). — 2. ✎ *fig.* als wertlos verwerfen.

expectoration ⚕ (ᵉkſp-pĕk-tᵉ-rē′-ſchᵘn) [fr.] *s.*, *med.* 1. Auswerfen *n*. — 2. Auswurf *m*.

expectorative ⚕ (ᵉkſp-pĕ′k-tᵉ-rᵉ-tiw) *a.* u. *s.* = expectorant. [= expedite.

expede † od. ſchott. (ᵉkſp-pīᵈ) [lt.] *v/a.* ①b.

expediate † (ᵉkſp-pī′-dᵉ-ēt) *v/a.* = expedite.

expedience (ᵉkſp-pī′-dᵉ-ēnß) [fr.] *s.* 1. ✎ = expediency. — 2. † Unternehmen *n* (*SH.H.IV,a,1,1,33*). — 3. † Eile *f* (*SH. R.II,2,1,287*).

expediency (ᵉkſp-pī′-dᵉ-ēn-ßᵉ) *s.* 1. Schicklichkeit *f*, Thunlichkeit *f*, Ratſamkeit *f*, Zweckmäßigkeit *f*. — 2. Nützlichkeits-Prinzip *n*; *b.s.* verwerfliche Selbſtſucht. — 3. † Ausweg *m*, Mittel *n*.

expedient (ᵉkſp-pī′-dᵉ-ēnt) [fr., lt.] **I** *a.* □ 1. ſchicklich, thunlich, ratſam, angemeſſen. — 2. dienlich, nützlich. — 3. eigennützig, ſelbſtſüchtig. — 4. † ſchnell, eilig; gerade. — **II** *s.* 5. (Auskunfts-)Mittel *n*. — 6. Notbehelf *m*, Ausweg *m*; ☿. — *Syn. resource* Hilfsquelle, Hilfsmittel im allgemeinen; *expedient* Hilfsmittel (bſd. in wichtigen Angelegenheiten); *shift* Ausflucht, Notmittel in minder wichtigen Dingen.

Zu ~ 6: to hit (od. fall) upon an ~ auf e-n Ausweg verfallen; to be fruitful in (od. to be full of) ~s einen anſchlägigen Kopf beſitzen; to be reduced to desperate ~s auf e-n verzweifelten Ausweg angewieſen ſein; a man for an ~ ein Mann, der ſich zu helfen weiß.

expediential ✎ (ᵉkſp-pī-dᵉ-ēn-ſchᵃl) *a.* □ durch ſelbſtſüchtige Zwecke geleitet; Zweckmäßigkeits-... [expedient.

expediment † (ᵉkſp-pĕ′d-ᵉ-mᵉnt) *s.* =

expeditate (ᵉkſp-pĕ′d-ᵉ-tēt) [lt.] *v/a.* ①b. engl. Jagdrecht: den Hunden die Ballen od. die Klauen der Vorderfüße beſchneiden (um ſie jagd-unfähig zu machen).

expedite (ĕ′kſp-pᵉ-daīt) [lt. *expedi'tus* von *expedi're*] **I** *v/a.* ①b. 1. beſchleunigen, befördern. — 2. ab-, aus-fertigen, (ab-) ſenden, befördern. — 3. ſchnell verrichten. — **II** † *a.* □ 4. unbehindert, leicht. — 5. raſch, eilig.

expedition (ĕkſp-pᵉ-diſch-ᵉn) [lt.] *s.* 1. Eile *f*, Schnelligkeit *f*. — 2. Gewandtheit *f*. — 3. Expedition *f* (Abfertigung, Forſchungsreiſe, ⚔ Unternehmung ꝛc.). — 4. † Vollſtreckung *f* (*SH.H.V.2,2,191*). — *Syn. celerity* Schnelligkeit als Ergebnis des Willens; *expedition* Raſchheit in der Ausführung; *haste* heftige Eile, Haſt; *hurry* ungeſtüme, überſtürzte Eile; *rapidity, swiftness* bewußte und mechaniſche Schnelligkeit; *speed* nach e-m Ziel od. Erfolg ſtrebende Eile; *velocity* Schnelligkeit als mechaniſcher Begriff.

expeditionary (ĕkſp-pᵉ-dīſch-ᵉ-nᵉ-rᵉ) *a.* Expeditions-...

expeditioner ✎ (ᵉkſp-pᵉdⁱſch-ᵉnᵉr) *s.* = expeditionist.

expeditionist ✎ (~nißt) *s.* Teilnehmer *m* an einer Expedition.

expeditious (ĕkſp-pᵉ-dīſch-ᵉß) *a.* □ förderlich, ſchnell, eilig. [ſchwindigkeit *f*.

expeditiousness (~nᵉß) *s.* Eile *f*, Ge-

expedit*ive*, ~ory † (ᵉkſp-pĕ′d-ᵉ-tiw, ~tᵉ-rᵉ) *a.* = expeditious.

expel (ᵉkſp-pĕ′l) [lt. *expe'llere*] *v/a.* ①e. 1. (her)aus-, ver-, weg-treiben (from). — 2. wegjagen; verbannen. — 3. aus-ſtoßen, -ſchließen, relegieren. — 4. ✎ fern-, abhalten (*SH.H.5,1,239*). — 5. † verwerfen, verſchmähen. — 6. ⚓ to ~ the oakum out of the seams das Werg auskauen.

expellable (~ᵉbl) *a.* 1. vertreibbar; auszutreiben(d) (*a. chm.*). — 2. ausſchließbar.

expellant ⚕ (~ᵉnt) *a.* u. *s.*, *med.* ausſtoßend(es), reinigend(es Mittel).

expeller (ᵉkſp-pĕ′l-ᵉr) *s.* Vertreiber(in).

expence † (ᵉkſp-pĕ′nß) *s.* = expense.

expend (ᵉkſp-pĕ′nd) [lt. *expe'ndere*] ①a. **I** *v/a.* 1. Geld, Zeit ꝛc. auf-, ver-wenden, auslegen (for für; in auf, zu; on, upon auf, in). — 2. verbrauchen, verzehren (in bei). — **II** ✎ *v/n.* 3. verwendet od. verbraucht werden. — 4. Geld ausgeben.

expendable (ᵉkſp-pĕ′n-dᵉbl) *a.* verwendbar; verbrauchbar. [Verbraucher(in).

expender (~dᵉr) *s.* Auf-, Ver-wender(in),

expenditor † (~dᵉ-tᵉr) [lt.] *s.* jur.: Auszahler *m*, Kaſſenbeamter *m* (bſd. beim Kloakenweſen). [Auszahlerin *f*.

expenditrix ✎ (ᵉkſp-pĕ′n-dᵉ-traīkß) [lt.] *s.*

expenditure (~dᵉ-tſchᵘr) *s.* 1. = expense 1 bis 3. — 2. ⚓ Verbrauch *m* (of stores von Provia'nt).

expense (ᵉkſp-pĕ′nß) [mlt. *expe'nsa* (*pecu'nia*)] *s.* 1. Ausgabe *f*, Auslage *f*; Koſten *pl.*; ⚉ Unkoſten *pl.*, Speſen *pl.*; ☿. — 2. Aufwand *m* (an Zeit, Mühe). — 3. Verſchwendung *f*. — 4. † Verluſt *m* (*SH.SONN.30,8*). — 5. † ~s *pl.* Geld *n* zum Ausgeben; Trinkgeld *n* (*SH.T.N.3, 1,49*). — *Syn.* ſ. cost[§].

Zu ~ 1: **A.** mit Attributen: ~s of building Baukoſten *pl.*; ~s covered Koſten gedeckt, koſtenfrei; death-bed ~s ſ. death-bed; general ~s Generalkoſten *pl.*; household ~s Wirtſchaftsausgaben *f/pl.*; incidental ~s, additional ~s Nebenkoſten *pl.*; all ~s included mit Einſchluß aller Koſten; ~s of maintenance, maintaining ~s Unterhaltungskoſten *pl.*; ⚉ petty ~s kleine Speſen *pl.*; travelling ~s, ~s of a journey Reiſekoſten *pl.*; ~s of war Kriegskoſten *pl.*; working ~s Betriebskoſten *pl.*

☞ **B.** mit Präpoſitionen: at joint ~(s) auf gemeinſame Koſten; free of ~(s) koſtenfrei, franko; at my ~ auf meine Koſten; at public ~ auf Staatskoſten; at a small ~ um ein Geringes; at the ~ of auf Unkoſten von oder *gen.*

☞ **C.** mit Verben: to be at an ~ Koſten machen; to be at the ~ of ausgeben od. beſtreiten müſſen; to defray (od. pay) the ~s die Koſten tragen; to go to ~ (ſich) Koſten machen; what is the ~ of ...? was koſtet ...?; to put a p. to ~s j-m Koſten verurſachen; to save ~s Koſten ſparen.

expenseful faſt † (ᵉkſp-pĕ′nß-fūl) *a.* □ koſtſpielig; ✎ ~ness *s.* Koſtſpieligkeit *f*.

expenseless ✎ (ᵉkſp-pĕ′nß-lᵉß) *a.* koſtenlos.

expensive (ᵉkſp-pĕ′n-ßiw) *a.* □ 1. koſtſpielig, teuer. — 2. † verſchwenderiſch.

expensiveness (~nᵉß) *s.* Koſtſpieligkeit *f*; (Hang *m* zur) Verſchwendung *f*.

expergefaction † (ᵉkſp-pörᵉ-dgᵉ-fāᵍ′k-ſchᵘn) *s.* Aufwecken *n*.

experience (ᵉkſp-pīᵉ′-rᵉ-ᵉnß) [lt. *experie'ntia*] **I** *s.* 1. Erfahrung *f*, Praxis *f*; ☿. — 2. Verſuch *m*, Experime'nt *n*. — 3. *Am.*, *sl.* Erleuchtung *f*, religiöſe Erweckung; ~ meeting methodiſtiſche Erweckungs-Verſammlung. — **II** *v/a.* ①b. 4. erfahren, erleben, erleiden; ☿. — 5. verſuchen, erproben. — 6. ⚐ to ~ religion bekehrt w.

Zu ~ 1: by od. from ~ aus Erfahrung; of ~ erfahren; of no ~ unerfahren, ohne Erfahrung; to have ~ Erfahrung haben; to speak from ~ aus Erfahrung ſprechen; ⚉ ~ in business Geſchäftsroutine *f*; ~ tables *pl.* Mortalität's- ꝛc. Tafeln *f/pl.* für Verſicherungsgeſellſchaften; *prvb.* ~ keeps a dear school, but fools learn in no other od. fools learn by ~ od. ~ is (the) mistress of fools durch Schaden wird man klug; ~ is the daughter of time Erfahrung kommt mit den Jahren.

Zu ~ 4: ⚉ to ~ a depression e-n Druck erleiden, fallen (vom Preiſe); to ~ losses Verluſte erleiden; to ~ pleasure Vergnügen empfinden; to ~ pain, sorrow Schmerz, Kummer erleben.

experienced (ᵉkſp-pīᵉ′-rᵉ-ᵉnßt) *a.* erfahren, erprobt, geſchickt; ⚉ ~ in trade geſchäftskundig. [mentierende(r).

experiencer ✎ (~rᵉ-ᵉn-ßᵉr) *s.* Experi-

experient † (~rᵉ-ᵉnt) *a.* = experienced.

experiential ⚕ (ᵉkſp-pī-rᵉ-ēᵉ′n-ſchᵃl) *a.* □ *phls.* erfahrungsmäßig, empi'riſch.

experientialism ⚕ (~ſchᵃl-ißm) *s.*, *phls.* Empiri'smus *m* (Lehre, daß alle unſere Kenntniſſe auf Erfahrung beruhen).

experientialist ⚕ (~ißt) *s.*, *phls.* **I** *a.* empi'riſch; Erfahrungs-... — **II** *s.* Anhänger *m* des Empiri'smus.

experiment (ᵉkſp-pĕ′rᵉ-ᵉ-mᵉnt) [lt.] **I** *s.* 1. Verſuch *m*, Experime'nt *n*; ☿. — 2. † Erfahrung *f*. — **II** *v/n.* ①a. 3. experimentieren, Verſuche anſtellen (on, upon an). — **III** † *v/a.* 4. durch Verſuche feſtſtellen.

Zu ~ 1: to demonstrate by ~ experimente'll erläutern; ⚓ ~ to determine the stability Krängungsverſuch *m*; fundamental ~ Grundverſuch *m*; Cavendish's ~ Verſuch des Chemikers Henry C. († 1810) behufs Beſtimmung der mittleren Dichtigkeit der Erdkugel.

experimental (ᵉkſp-pĕʀ-ᵉ-mēᵉ′n-tᵃl) [lt.] *a.* □ 1. erfahrungsmäßig; Verſuche betreffend; Experimenta'l-...; ☿. — 2. durch Erfahrung belehrt oder gewonnen.

Zu ~ 1 ⚕: ~ philosophy Erfahrungs-Philoſophie *f*; ~ physics (*sg.* u. *pl.*) Experimenta'lphyſik *f*; *log.* ~ proposition Erfahrungsſatz *m*; *rel.* ~ religion auf religiöſe Erlebniſſe ſich gründende Überzeugung.

experimentalise ④ (~tᵃl-īaīſ) *v/n.* ①b. = experiment 3.

experimentalist (~lißt) = experimenter.

experimentarian ✎ (ᵉkſp-pĕʀ-ᵉ-mēᵉn-tāʳ-ʀᵉ-ᵉn) **I** *a.* = experimental 1. — **II** *s.* = experimenter. [mentieren *n*.

experimentation (~tāʳ-ſchᵘn) *s.* Experi-

experimenter (ᵉkſp-pĕʀ-ᵉ-mēᵉn-tᵉr) *s.* Experimentierende(r). [perimentieren.

experimentise ④ (~tāīſ) *v/n.* ①b. ex-

experimentist (~tißt) = experimenter.

experimentum ⚕ (ᵉkſp-pĕʀ-ᵉ-mēᵉn-tᵉm), *pl.* ~a (~ta) [lt. *id.*] *s.*: ~ crucis (krūᵘ-ßᵉſ) entſcheidendes Experime'nt.

expert (ᵉ‧kspə̄ʳt) [lt. *expe'rtus*] **I** *a.* □ 1. erfahren, kundig. — 2. (in) geschickt, gewandt in, vertraut mit. — *Syn.* fiehe adroit. — **II** *s.* 3. (*a.* ĕʳ‧kspᵉʳt) (Sach-) Kundiger *m*; Sachverständiger *m* (*Syn.* fiehe adept). — **III** † *v/a.* 4. = experience. — 5. ⊢ Rechnungen ꝛc. durch einen Sachverständigen prüfen laſſen; als Sachkundiger prüfen. [Erfahrenheit *f.*]

expertness (ˌ‧nᵉkṣ) *s.* Geſchicklichkeit *f*,

expetible † (ᵉ‧kspĕʳ‧tĭbl) *a.* wünſchenswert.

expiable (ĕʳ‧kspī‧ȧbl) [a/ſ.] *a.* ſühnbar.

expiate[1] (ĕʳ‧kspᵉ‧ēt) [lt.] *v/a.* ①b. ſühnen, (ab)büßen. [(*SH.R.III,3,3,23*).]

expiate[2] † (ĕʳ‧kspᵉ‧ȧt) [lt.] *a.* verfloſſen,

expiation (ĕ‧kspᵉ‧ĕʳ‧ſchᵘn) [lt.] *s.* 1. Sühne *f*; (Ab-) Büßung *f*; Buße *f*, Tilgung *f*. — 2. Mit.: Sühn-opfer *n*. — 3. *rel.* Feast of E., Great Day of E. (jüdiſches) Verſöhnungsfeſt.

expiational (ˌſchᵘ‧nᵘl) *a.* Büßungs-...

expiatist ✎ (ĕʳ‧kspī‧ȧ‧tĭſt) *s.* = expiator.

expiator (ˌē‧tᵉʳ) *s.* Büßer *m*, Sühner *m*.

expiatory (ĕʳ‧kspī‧ȧ‧tᵉ‧nᵉ) [fr. *expiatoire*] *a.* ſühnend; Sühn-...; ~ sacrifice Sühnopfer *n*. [pfändern.]

expilate † (ĕʳ‧kspᵉ‧lēt) [lt.] *v/a.* (aus-)

expilation † (ĕ‧kspᵉ‧lĕʳ‧ſchᵘn) *s.* Plünderung *f*.

expilator † (ˌlᵗᵉʳ) *s.* Plünderer *m*.

expirable (ᵉ‧kspaĭʳ‧nᵘbl) *a.* ſterblich, ein Ende nehmend; ❀ verfallend, fällig werdend. [ſcheidende(r).]

expirant (ˌʀᵉnt) *s.* Sterbende(r), Ver-

expiration (ĕ‧kspᵉ‧nēʳ‧ſchᵘn) [lt.] *s.* 1. Ausatmen *n* ↯. — 2. *fig.* letzter Atemzug, Verſcheiden *n*, Tod *m*; ↯. — 3. *fig.* Ablauf *m*, Ende *n*, Schluß *m*; ❀ Verfall *m* e-s Wechſels; ↯. — 4. Hauch *m*, Laut *m*. — 5. faſt †: Ausdünſtung *f*, Dunſt *m*.

§ **Zu ~ 1:** ⚙ ~ of the bellows Austritt *m* der Luft aus dem Blaſebalg.

§ **Zu ~ 2:** groan of ~ Todesſeufzer *m*.

§ **Zu ~ 3:** ~ of a contract Ablauf *m* od. Ende *n* e-s Kontraktes; at the ~ of the year nach Ablauf des Jahres; ❀ at the time of ~ zur Verfallzeit.

expirator ⚙ (ĕʳ‧kspᵉ‧nē‧tᵉʳ) [lt.] *s.* Expira'tor *m*. [atmend; Ausatmungs-...]

expiratory (ᵉ‧kspaĭʳ‧ʀᵉ‧tᵉ‧nᵉ) *a.* aus-

expire (ᵉ‧kspaĭʳ) [lt. *expira're*] ①b. **I** *v/a.* 1. ausatmen, aushauchen (*ant.* inspire). — 2. faſt †: ausdünſten, ausſtrömen; hervorbringen. — 3. † beendigen, ablaufen laſſen. — **II** *v/n.* 4. ausatmen, aushauchen. — 5. ſterben, verſcheiden. — 6. *poet.* vergehen, untergehen. — 7. zu Ende gehen, ablaufen; verſtreichen. — 8. ❀ verfallen, fällig werden (at zu). — 9. † hervor-kommen, -fliegen. — *Syn.* ſ. die[2].

expiree ✎ (ĕʳ‧kspaĭ‧rī) *s.* Sträfling (in den Kolonieen), deſſen Strafzeit abgelaufen iſt.

expiring (ᵉ‧kspaĭʳ‧rĭnᵍ) [expire] *p.pr.* u. *a.* 1. ausatmend, ausdünſtend. — 2. ſterbend; Todes-...; ~ groan Todesſeufzer *m*; ~ voice ſterbende Stimme; ~ words *pl.* letzte Worte *n/pl.* e-s Sterbenden. — 3. verlöſchend, aufhörend, ſchwindend.

expiry (ĕʳ‧kspᵉ‧nᵉ oder ᵉ‧kspaĭʳ‧nᵉ) *s.* = expiration 3.

expiscate ✎ (ᵉ‧kspĭʳ‧kēt) [lt.] *v/a.* ①b. *fig.* herausfinden; erforſchen. [forſchen *n*.]

expiscation ✎ (ĕ‧kspĭ‧kēʳ‧ſchᵘn) *s.* Er-

expiscator ✎ (ĕʳ‧kspĭ‧kē‧tᵉʳ) *s.* Erforſcher *m*. [erforſchend, findig.]

expiscatory ✎ (ᵉ‧kspĭʳ‧kᵃ‧tᵉ‧nᵉ) *a.*, *fig.*

expl. *abbr.* = explanation.

explain (ᵉ‧kspläʸn) [lt. *explana're*] ①a. **I** *v/a.* 1. † (zu e-r Fläche) ausbreiten, entfalten. — 2. erklären, erläutern, auseinanderſetzen; to ~ away weg-erklären, durch Erörterungen beſeitigen; ⊢ ~ yourself! erklären Sie ſich (deutlicher)! — *Syn. To explain* Unbekanntes erklären; *elucidate* ſchwierige Dinge aufhellen; *illustrate* durch Beiſpiele erläutern. — **II** *v/n.* 3. Erklärungen geben. [erklärlich.]

explainable (ᵉ‧kspläʸn‧nᵘbl) *a.* erklärbar,

explainer (ˌnᵉʳ) *s.* Erklärer(in) ꝛc.

explait † (ᵉ‧kspläʸt) **I** *v/a.* 1. vollbringen. — 2. erklären. — **II** *s.* 3. = exploit.

explanate ⚙ (ĕʳ‧kspläᴬ‧nāt) *a.*, ❦ und *zo.* flach, ausgebreitet.

explanation (ĕ‧kspläᴬ‧nēʳ‧ſchᵘn) [lt.] *abbr.* **expl.** *s.* 1. Auslegung *f*; in ~ zur Erklärung. — 2. Auseinanderſetzung *f*; to come to an ~ with ſich verſtändigen mit.

explanative (ᵉ‧kspläᴬn‧ᴬ‧tĭw) *a.* = explanatory. [rende Beſchaffenheit.]

explanatoriness ✎ (ˌtᵘ‧nᵉ‧nᵉkṣ) *s.* erklä-

explanatory (ˌtᵘ‧nᵉ) *a.* (ˌily *adv.*) erklärend; ~ annotations *pl.* erläuternde Anmerkungen *f/pl.* [= explait.]

explate, expleit(e) † (ᵉ‧kspläʸt) *v.* und *s.*

explement ⚙ (ĕʳ‧kspläʸ‧mᵉnt) *s.*, *math.* Ergänzung eines Winkels zu 360° (vgl. complement 2 ↯). [*f*, Erfüllung *f*.]

expletion † (ᵉ‧kspläʸ‧ſchᵘn) *s.* Vollendung,

expletive ⚙ (ĕʳ‧kspläʸ‧tĭw) [lt.] **I** *a.* □ 1. ausfüllend; *gr.* ~ particle Füllwort *n*. — **II** *s.* 2. Ausfüllſel *n*, ⊢ *fig.* Lückenbüßer *m*. — 3. *gr.* Füllwort *n*. — 4. *euph.* Verwünſchung *f*. — 5. *arch.* Füllſtein *m*.

expletory ⚙ (ˌtᵉ‧nᵉ) *a.* ausfüllend, zur bloßen Ausfüllung dienend; *gr.* ~ word Füllwort *n*. [klärlich.]

explicable (ˌtᵘbl) [lt.] *a.* erklärbar, er-

explicableness (ˌ‧nᵉkṣ) *s.* Erklärbarkeit *f*.

explicand (ᵉkṣ‧plĭ‧käʳnd) [lt.] *s.* eine zu erklärende Thatſache oder Rede.

explicate[1] (ĕʳ‧kspli‧kēt) [lt. *explica're*] ①b. **I** *v/a.* 1. † entfalten, öffnen. — 2. erklären, entwickeln, erläutern. — **II** *v/n.* 3. eine Erklärung geben. [klärt, klar.]

explicate[2] (ˌtät) *a.* 1. entfaltet. — 2. er-

explication (ĕkṣ‧plĭ‧kēʳ‧ſchᵘn) [lt.] *s.* 1. Entfaltung *f*, Entwickelung *f*. — 2. Erklärung *f*, Erläuterung *f*.

explicative (ĕʳ‧kspli‧kᴬ‧tĭw) [lt.] *a.* erklärend, erläuternd; *phls.* (Kant) ~ judgment analy'tiſches Urteil.

explicator (ĕʳ‧kspli‧kē‧tᵉʳ) *s.* Erklärer *m*.

explicatory (ˌkᴬ‧tᵉ‧nᵉ) *a.* = explicative.

explicit[1] (ᵉkṣ‧plĭʳ‧ĭt) [lt.] *a.* □ 1. deutlich, beſtimmt, klar, ausdrücklich. — 2. ausführlich (v. Berichten ꝛc.). — *Syn. explicit* ausdrücklich (in beſtimmten Worten); *express* ausdrücklich (zu einem beſtimmten Zwecke).

explicit[2] † (~ oder ĕʳ‧kspli‧ĭt) [lt. *expli'citus* (*est liber*) „(das Buch iſt) zu Ende“] Ende *n* (des Buches ꝛc.), wie jetzt “finis” oder “the end” am Schluſſe v. Druckwerken gebraucht.

explicitness (ᵉkṣ‧plĭʳ‧ĭt‧nᵉkṣ) *s.* Deutlichkeit *f*, Beſtimmtheit *f*.

explode (ᵉkṣ‧plōᵈ) [lt. *explo'dere*, *explau'dere*] ①b. **I** *v/a.* 1. † *thea.* ausPfeifen, ausziſchen. — 2. verwerfen (faſt nur im *p.p.*, ſ. exploded). — 3. explodieren laſſen, (in die Luft) ſprengen. — 4. ✎ eine Kugel ꝛc. heftig herausſtreiben. — 5. *med.* heftig zum Ausbruch bringen. — **II** *v/n.* 6. explodieren, (zer)platzen. — 7. *fig.* platzen (with vor). — 8. *fig.* (*a. med.*) explosionsartig hervorbrechen (Wut ꝛc.).

exploded (ᵉkṣ‧plōʳ‧dᵉd) **I** *p.p.* von explode. — **II** *a.* verworfen; veraltet, überlebt (Mode ꝛc.). [explosive 5.]

explodent ⚙ (ᵉkṣ‧plōʳ‧dᵉnt) *s.*, *gr.* =

exploder (ˌdᵘᵉʳ) *s.* 1. Explodierende(r, s); ⚒ Explosionszünder *m*. — 2. † Auszi'ſcher(in); Verwerfende(r), heftiger Tadler.

exploding (ˌdĭnᵍ) **I** *p.pr.* und *a.*: ~ cotton Schießbaumwolle *f*; ~ chamber Kammer *f* am Flintenſchloß. — **II** *s.* Sprengen *n*.

exploit(ᵉkṣ‧plȯĭʳt) [fr.; vom lt. *expli'citum*] **I** *s.* 1. Heldenthat *f*, That *f* (*a. iro.*). — *Syn.* ſ. feat. — 2. † Vorteil *m*. — **II** *v/a.* ①a. 3. † vollführen, vollbringen. — 4. * [fr. *exploiter*] (aus)bauen, benutzen, in Betrieb nehmen. — 5. * ausbeuten, ausnutzen. — **III** ✎ *v/n.* ①a. 6. to ~ for ſuchen nach.

exploitable (ᵉkṣ‧plȯĭʳ‧tᵘbl) *a.* 1. † vollführbar. — 2. ausnutzbar.

exploitage (ˌtᵘdǰ) *s.* = exploitation.

exploitation (ĕkṣ‧plȯĭ‧tēʳ‧ſchᵘn) [fr.] *s.* Ausnutzung *f*; Ausbeutung *f* (bſd. der Arbeiter). [nutzend; Ausbeutungs-...]

exploitative (ᵉkṣ‧plȯĭʳ‧tᴬ‧tĭw) *a.* aus-

exploiter (ᵉkṣ‧plȯĭʳ‧tᵉʳ) *s.* Ausnutzer *m*, -beuter *m*. [Kriegsthaten *f/pl.*]

exploiture † (ˌtſchᵘʳ) *s.* Unternehmen *n*;

explorable (ᵉkṣ‧plōʳ‧nᵘbl ⑨) *a.* erforſchbar.

explorate † (ˌnēt) *v/a.* = explore.

exploration (ĕkṣ‧plō‧rēʳ‧ſchᵘn) [lt.] *s.* Aus-, Er-forſchung *f* e-s Landes; Unterſuchung *f*.

explorative (ᵉkṣ‧plōʳ‧rᴬ‧tĭw ⑨) *a.* = exploratory.

exploratory✎(ĕʳ‧kspl‧rē‧tᵉʳ) [lt.] *s.* 1. (Aus-, Er-) Forſcher *m*. — 2. Kundſchafter *m*.

exploratory (ᵉkṣ‧plōʳ‧rᴬ‧tᵉ‧nᵉ ⑨) *a.* (er-) forſchend, unterſuchend; Kundſchafts-...; ~ expedition Forſchungs-, Entdeckungsreiſe *f*; ~ post Kundſchafterpoſten *m*; *surg.* ~ punction Probeſtich *m*.

explore (ᵉkṣ‧plōʳ ⑨) [lt.] *v/a.* ①b. 1. † ſuchen nach. — 2. erforſchen; auskundſchaften; unterſuchen.

explorement ✎ (ˌmᵉnt) *s.* Erforſchen *n*.

explorer (ᵉkṣ‧plōʳ‧rᵉʳ ⑨) *s.* 1. Forſcher *m*, Erforſcher *m*. — 2. *med.* Sonde *f*.

exploring (ᵉkṣ‧plōʳ‧rĭnᵍ ⑨) *p.pr.* und *a.* (Er-) Forſchungs-...; ⚒ ~ drift Unterſuchungsſtollen *m*; ~ tour Forſchungsreiſe.

explosible (ᵉkṣ‧plōʳ‧ſibl) *a.* explodierbar.

explosion (ᵉkṣ‧plōʳ‧Ǧᵘn) [lt.] *s.* 1. Exploſion *f*, Berſten *n*, Erſchütterung *f*; ⚒ ~ of blasts Schießen *n*, Sprengen *n*; *mach.* ~ of a boiler Keſſel-exploſion *f*; ⚒ colliery ~ (Kohlen-) Gruben-exploſion *f*; ⚒ firedamp ~ ſchlagende Wetter *n/pl.* — 2. *fig.* Ausbruch *m* (der Leidenſchaften, von Gelächter ꝛc.). — 3. *physiol.* Entladung *f* (Nerv).

explosive (ᵉkṣ‧plōʳ‧ßĭw) [lt.] **I** *a.* □ 1. exploſi'v, ſich entladend; Knall-..., Schlag-..., Spreng-...; ↯. — 2. *fig.* aufbrauſend. — 3. ⚙ *gr.* ~ consonant = ~ 5. — **II** *s.* 4. Exploſi'v-, Spreng-ſtoff *m*, Sprengmittel *n*; ↯. — 5. ⚙ *gr.* Verſchlußlaut *m* (k, p, t).

§ **Zu ~ 1:** *phys.* ~ air Knallgas *n*; ~ cotton Schießbaumwolle *f*; *elect.* ~ distance Schlagweite *f*; ~ powder Sprengpulver *n*; ⚔: ~ power, ~ force Exploſionskraft *f*, Briſa'nz *f*; *artill.* ~ shells *pl.* Granaten *f/pl.* mit Knallozy'd. [mit großer Schlagkraft.]

§ **Zu ~ 4:** high ~ Sprengſtoff *m*

explosiveness (ˌ‧nᵉkṣ) *s.* Explodierbarkeit *f*.

expoliation † (ᵉkṣ‧pō‧lᵉ‧ēʳ‧ſchᵘn) *s.* = spoliation. [fältig polieren, glätten.]

expolish † (ᵉkṣ‧pōʳ‧lĭ‧ſch) [lt.] *v/a.* forg-

expone † (ᵉkṣ‧pōʳn) [lt.] *v/a.* 1. erklären. — 2. ausſetzen (e-r Gefahr ꝛc.). — 3. darſtellen.

exponent (ᵉkṣ‧pōʳ‧nᵉnt) [lt.] **I** *a.* 1. erläuternd, erklärend. — **II** *s.* 2. Erläuterer *m*, Erklärer *m*. — 3. *fig.* Vertreter *m* eines Grundſatzes ꝛc. — 4. ⚙ *math.* Expone'nt *m* einer Pote'nz od. Wurzel; ~ of the ratio Quotie'nt *m* e-s Verhältniſſes. — 5. erklärendes Beiſpiel.

exponential ⚙ (ĕkṣ‧pō‧nĕʳ‧nſchᵉl) *math.* **I** *a.* Exponentia'l-...; ~ series Exponentia'lreihe *f*. — **II** *s.* zur Pote'nz der Varia'beln erhobene Napierſche Baſis.

exponible (ᵉkṣ‧pōʳ‧nĭbl) *a.* erklärbar, eine Erklärung fordernd.

export[1] (ᵉkſp-pō′ʳt ⑨) [lt.] *v/a.* ①a. 1. † (weg)nehmen (from). — 2. ⊛ exportieren, ausführen, versenden; to be ~ed herausgehen (Waren aus einem Lande); *ant.* import.

export[2] ⊛ (ĕ′ʳkſp-pōʳt ⑨) [fr., lt.] *s.* Expo'rt *m*, (Waren-)Ausfuhr *f*; mit ~s *pl.* Ausfuhrware *f*; ~ duty Ausfuhrzoll *m*; liable to ~ duty mit Ausfuhrzoll belegt; ~ house Export-haus *n*, -geſchäft *n*; ~ trade Ausfuhrhandel *m*. — Vgl. ~[1].

exportable ⊛ (ᵉkſp-pō′ʳ-tᵘbl ⑨) *a.* ausführbar; Ausfuhr-...

exportation (ĕkſp-pōʳ-tē′-ſchᵘn) [lt.] *s.* 1. † Fortſchaffen *n*. — 2. ⊛ Expo'rt *m*, Ausfuhr *f*, Ausfuhrhandel *m*; for ~ zur Ausfuhr. — 3. ⊛ Ausfuhr-artikel *m*.

exporter ⊛ (ᵉkſp-pō′ʳ-tᵉʳ ⑨) *s.* Exporteur *m*, Ausführer *m* (von Waren ins Ausland) (*ant.* importer).

exposal † (ᵉkſp-pō′-ſᵊl) *s.* = exposure.

expose (ᵉkſp-pōz′) [fr., lt.] *v/a.* ①b. 1. (to) (e-r Gefahr, der Kälte ꝛc.) aussetzen; preisgeben. — 2. jur.: Kind aussetzen. — 3. Waren ausstellen, auslegen (for ob. to inspection zur Ansicht, for sale zum Verkauf, for show zur Schau). — 4. Photogr.: exponieren. — 5. entblößen; *fig.* bloßstellen, enthüllen, entlarven. — 6. dem Tadel ꝛc. aussetzen; lächerlich machen. — 7. to ~ oneself: a) ſich (e-r Gefahr ꝛc.) aussetzen; b) ſich e-e Blöße geben. — 8. ↖ *fig.* darlegen. — 9. *arch.* einem Gebäude eine beſtimmte Lage geben (to nach).

exposé (fr.: ĕk-ſpo-ſe′) [fr.] *s.* 1. Auseinanderſetzung *f*. — 2. Expoſé *n*, Bericht *m*.

exposed (ᵉkſp-pōzd′) [expose] *p.p.* und *a.* 1. frei, offen, bloß (auch *ent.*). — 2. ungeſchützt, preisgegeben; *arch.* gelegen.

exposedness (ᵉkſp-pōz′-ſᵈ-nᵉs) *s.* Ausgeſetztſein *n*. [Bloßſteller(in) ꝛc.)

exposer (ᵉkſp-pōz′-ſᵉʳ) *s.* Ausſteller(in),

exposition (ĕkſp-pᵉ-ſiſ′ſch-ᵘn) [lt.] *s.* 1. Ausſtellung *f* (= exhibition). — 2. Darlegung *f*, Erklärung *f*. — 3. ↖ Ausſetzung *f*, Preisgebung *f* (ſ. expose 1). — 4. Exposition *f* e-s Dramas, Stoffes. — 5. ⚖ *log.* Auslegung *f*, ariſtote'liſche E'xthesis; *phls.* transcendental ~ tranſcendenta'le Erörterung. — 6. † Lage *f* eines Gebäudes ꝛc.; Ausſicht *f* (to nach). — 7. Low-church: extemporierte Predigt. — 8. *co.* = dispoſition 3 (*SH.M.D.4,1,43*). — *Syn.* ſiehe account[1]. [erläuternd.)

expositive (ᵉkſp-pōz′-ſ-ᵊ-tiw) *a.* erklärend,

expositor (~tᵉʳ) *s.* Ausleger *m*, Erklärer *m*.

expositorium (ᵉkſp-pōz-ſ-ᵊ-tōʳ-rᵉ-ᵘm ⑨) [mlt.] *s.*, *eccl.* Monſtra'nz *f*. [erläuternd.)

expository (ᵉkſp-pōz′-ſ-ᵊ-tᵘ-rᵉ) *a.* erklärend,

ex post facto (ĕkſp pōſt fă′k-to) [lt. *id.*] nach geſchehener That; ~ law rückwirkendes Geſetz.

expostulate (ᵉkſp-pōz′ſ-tiᵘ-lēt) [lt.] ①b. **I** † *v/a.* erörtern, unterſuchen. — **II** *v/n.* (with a p.) j-m ernſte Vorſtellungen m., j-n zur Rede ſtellen (on, upon über).

expostulation (ᵉkſp-pōzſ-tiᵘ-lē′-ſchᵘn) [lt.] *s.* 1. ernſte Vorſtellung, Vorhaltung *f*, Verweis *m*. — 2. Wortwechſel *m*. — 3. *rhet.* verweiſende Anrede.

expostulator (ᵉkſp-pōz′ſ-tiᵘ-lē-tᵉʳ) *s.* j. der e-n anderen zur Rede ſtellt; Mißbilliger *m*.

expostulatory (~lᵃ-tᵘ-rᵉ) *a.* Beſchwerde-...

exposture † (ᵉkſp-pōz′ſ-tſchᵒʳ) = exposure 2 (*SH.Cor.4,1,36*).

exposure (ᵉkſp-pō′-ſᵍᵉʳ) *s.* 1. Bloßlegung *f*, Enthüllung *f*; ~ of a crime Enthüllung *f* e-s Verbrechens. — 2. Ausgeſetztſein *n*, Bloßſtellung *f*, Preisgebung *f*; death by ~ Tod *m* durch Erfrieren. — 3. Ausſtellung *f*, Darlegung *f* (zur Schau); to make an ~ Aufſehen od. Lärm machen. — 4. Photographie: Exponieren *n* der Platten im Appara't. — 5. *arch.* Lage *f* eines Gebäudes in Bezug auf Sonne ꝛc. — 6. jur.: Ausſetzung *f* (z.B. eines Kindes).

expound (ᵉkſp-pau′nd) [lt.; a/ſ. *espondre*] ①a. **I** *v/a.* 1. † offen zeigen. — 2. erklären, auslegen. — **II** ↖ *v/n.* 3. Erläuterungen geben (upon in Bezug auf).

expounder (ᵉkſp-pau′n-dᵉʳ) *s.* Ausleger *m*, Erklärer *m*; E~ of the Constitution Titel des Amerikaners Daniel Webster (1782–1852).

express (ᵉkſp-preˢ′ß) [lt. *express-us*, von *expri'mere*] **I** *v/a.* ①c. 1. aus-preſſen, -drücken. — 2. durch Worte ꝛc. ausdrücken, äußern, bezeigen, beſchreiben; to ~ oneself (ob. one's mind) ſich äußern, ſich ausdrücken; not to be ~ed unausſprechlich. — 3. † bezeichnen, bedeuten. — 4. faſt †: nachbilden, darſtellen. — 5. faſt †: ähneln (*dat.*). — 6. † Geſtändnis ꝛc. erpreſſen, herauslocken. — 7. durch e-n Expreſſen, Eilzug ꝛc. ſenden. — **II** *a.* □ 8. ausdrücklich, beſtimmt, deutlich; jur.: ~ colour Anſchein *m* v. Recht. — 9. expre'ß, beſonder; Schnell-..., Eil-...; ~ messenger Eilbote *m* (*f. a.* express-... in Zſgn). — 10. ↖ getroffen, ähnlich (Bild). — 11. † ausdrucksvoll (*SH. H.2,2,317*). — **III** *s.* (*pl.* ~es, ~ᵉſ) *abbr.* exp. 12. Expreſſer *m*, Eilbote *m*, Stafette *f*. — 13. Eilbeförderung *f*. — 14. 🚃 Schnell-, Kurier-zug *m*. — 15. ⊖ = express-rifle. — 16. † eilige Botſchaft. — 17. † genaues Bild. — **IV** *adv.* 18. † deutlich, beſtimmt. — 19. eigens. — 20. expre'ß, mit der Schnellpoſt ꝛc. — *Syn.* (zu ~ a) ſ. explicit[1].

expressage (ᵉkſp-preˢ′ß-ᵈᵊdʒ) *s.* 1. Sendung *f* durch Eilfuhren, Schnellzüge ꝛc. — 2. ⊛ Eilgut-fracht *f*, -porto *n*.

express-agent ⊛ *Am.* (ᵉkſp-preˢ′ß-ē-dʒᵉnt) Transporteur *m*, Spediteur *m*.

~-boat ⚓ (~-bōt) *s.* Expreß(-Dampf)boot *n*.

~-bullet (~-bül′ᵉt) *s.* leichte Flintenkugel.

~-car 🚃 *Am.* (~-kāʳ) *s.* Eilgutwagen *m*.

Express-Company ⑥ *Am.* (~-kŏm-pᵃ-nᵉ) *s.* Pake't-poſt-Geſellſchaft *f* (die eigentliche Poſt befördert nur Briefe).

express-engine 🚃 (~-ĕn-dʒᵉn) *s.* Eilzug-Lokomotive *f*. [express).

expresser (~ᵉʳ) *s.* Ausdrückende(r) ꝛc. (ſiehe)

expressibility (ᵉkſp-preˢ′ß-ᵉ-bi′ſ-ᵉ-tᵉ) *s.* Ausdrückbarkeit *f*.

expressible (ᵉkſp-preˢ′ß-ibl) *a.* □ (~y *adv.*) ausdrückbar ꝛc. (*a. fig.*).

expressing † (~iⁿᵍ) *s.* = expression.

expression (ᵉkſp-preˢ′ſch-ᵘn) [lt.] *s.* 1. Auspreſſen *n*, -drücken *n*. — 2. *fig.* Ausdruck *m*, Äußerung *f*; Redensart *f*; past ~, beyond ~ unbeſchreiblich; Klavierſpieler ꝛc.: he put ~ into it er ſpielte mit Gefühl. — 3. *fig.* Ausdruck *m* eines Geſichts ꝛc., Darſtellung *f*, Gepräge *n*. — 4. *math.* Ausdruck *m*, Formel *f*.

expressionable (ᵉkſp-preˢ′ſch-ᵏᵘⁿ-bl) *a.* darſtellungsfähig.

expressional (~nᵏᵘl) *a.* Ausdrucks-...

expressionless (ᵉkſp-preˢ′ſch-ᵘn-lĕß) *a.* ausdruckslos. [tragsbezeichnung *f*.)

expression-mark ♪ (~-mäʳᵏ) *s.* Vor-

expression-stop ♪ (~-ſtŏp) *s.* Expreſſion *f* (Zug am Harmo'nium, d. die Tonſtärke modifiziert).

expressive (ᵉkſp-preˢ′ß-iw) [lt.] *a.* □ 1. ausdrückend, bezeichnend (of). — 2. ausdrucksvoll, kräftig; ♪ = organ Harmo'nium *n*.

expressiveness (~-nᵉß) *s.* 1. Ausdrücklichkeit *f*, Nachdruck *m*. — 2. das Ausdrucksvolle. [ſprechlich.)

expressless † (ᵉkſp-preˢ′ß-lᵉß) *a.* unaus-

expressman ⑥ *Am.* (ᵉkſp-preˢ′ß-män) *s.* 1. Dienſtmann *m*. — 2. Angeſtellter *m* e-r Paketpoſt-Geſellſchaft. [expression.)

expressment † (ᵉkſp-preˢ′ß-mᵉnt) *s.* =

expressness (~nᵉß) *s.* Beſtimmtheit *f*, Deutlichkeit *f*.

express-office *Am.* (ᵉkſp-preˢ′ß-ŏ′ſ-iß) *s.* Paket-annahme *f*; Bureau *n* der Paketpoſt-Geſellſchaft; Eilfuhrgeſchäft *n*. [gewehr *n*.)

express-rifle ⊖ (~-rāiſ′l) *s.* Art Jagd-

express-train 🚃 (ᵉkſp-preˢ′ß-trēn) *s.* Eil-, Kurier-, Schnell-zug *m* (*ant.* accommodation-train); faſt ~ Jagd-, Blitz-zug *m*.

expressure † (ᵉkſp-preˢ′ſch-ᵉʳ) *s.* 1. = expression 1 u. 2. — 2. Ab-, Ein-druck *m*.

express-waggon *Am.* (ᵉkſp-preˢ′ß-wäg-ᵉn) *s.* Transportwagen *m* e-r Paketpoſt-Geſellſchaft.

exprest ↖ (ᵉkſp-preˢ′ßt) *pret.* und *p.p.* von express.

exprime † (ᵉkſp-praⁱᵐ′m) *v/a.* = express.

exprobrate † (ĕ′ʳkſp-pᵉ- od. ᵉkſp-prō′ʳ-brēt) [lt.] *v/a.* vorwerfen, tadeln.

exprobration † (ĕkſp-pᵉ-brē′-ſchᵘn) [lt.] *s.* Tadel *m*. [† (~tᵉ-rᵉ) *a.* tadelnd.)

exprobrative † (ᵉkſp-prō′ʳ-brᵃ-tiw), **~ory**)

ex professo (ĕkſp pᵉ-fĕ′ß-o) [lt.] angelegentlich, von Berufs wegen.

expromission (ĕkſp-pᵉ-miˢ′ſch-ᵘn) [lt.] *s.* jur.: (Schuld-)Abtretung *f*.

expromissor (~miˢ′ſ-ᵉʳ) *s.* jur.: j. der die Schuld eines anderen übernimmt.

expropriate (ᵉkſp-prō′ʳ-pᵉ-ēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. jur.: expropriieren, enteignen. — 2. ausſchließen. — 3. ſich einer Sache entäußern, et. aufgeben.

expropriation (ᵉkſp-prō-pᵉ-ē′-ſchᵘn) [lt.] *s.* 1. ↖ Aufgeben *n*. — 2. Enteignung *f*.

expuate † (ĕ′ʳkſp-piᵘ-āt) [lt.] *a.* ausgeworfen.

expugn † (ᵉkſp-pjūⁿ) [lt.] *v/a.* bezwingen; erſtürmen. [pugnation.)

expugnance † (ᵉkſp-pō′g-nᵉnß) *s.* = ex-

expugnation ↖ (ĕkſp-pōg-nē′-ſchᵘn) *s.* Erſtürmung *f*, Eroberung *f*.

expuition ⚖ ↖ (ĕkſp-piᵘ-i′ſch-ᵘn) *s.* = expuſion. [verbannen; wegjagen.)

expulse † (ᵉkſp-pᵘlß) [lt.] *v/a.* vertreiben,

expulsion (ᵉkſp-pᵘl-ſchᵘn) [lt.] *s.* 1. Vertreibung *f*, Verbannung *f*. — 2. Verſtoßung *f*, Relegation *f*. — 3. *med.* Abführen *n*.

expulsive † (~ᵇᵉ-tiw) *a.* = expulsive.

expulsive (~ᵇiw) *a.* 1. aus-, ver-treibend. — 2. *med.* abführend.

expunction ↖ (ᵉkſp-pō′nᵍt-ſch-ᵘn) [lt.] *s.* 1. Ausſtreichung *f*, Ausradieren *n*. — 2. *fig.* Tilgen *n*.

expunge (ᵉkſp-pō′ndʒ) [lt.] *v/a.* ①b. 1. aus-, durch-ſtreichen, radieren. — 2. *fig.* (ver-)tilgen. [Ausſtreicher(in).)

expunger (ᵉkſp-pō′n-dʒᵉʳ) *s.* Tilger(in),

expurgate (ᵉkſp-pōʳ′-gēt ob. ĕ′ʳkſp-pᵘʳ-gēt) [lt.] *v/a.* ①b. Buch ꝛc. von Anſtößigem ꝛc. reinigen, ſäubern; Irrtümer berichtigen.

expurgation (ĕkſp-pᵘʳ-gē′-ſchᵘn) [lt.] *s.* 1. Reinigung *f*, Berichtigung *f* (bſd. von Druckwerken). — 2. ⚖ *med.* Ausſcheidung *f*. — 3. † *ast.* Austritt *m* e-s Himmelskörpers (bei einer Verfinſterung).

expurgator (ᵉkſp-pōʳ′-gᵃ-tᵉʳ ob. ĕ′ʳkſp-pᵘʳ-gē-tᵉʳ) *s.* Säuberer *m*, Berichtiger *m* (bſd. eines Buches).

expurgatorial ⚖ (ᵉkſp-pōʳ-gᵃ-tōʳ′-rᵉ-ᵘl ⑨), **~ous** ⚖ ↖ (~rᵉ-ᵘß) *a.* = expurgatory.

expurgatory ⚖ (ᵉkſp-pōʳ′-gᵃ-tᵉ-rᵉ) [lt.] *a.* 1. reinigend; berichtigend; ~ index [lt. *index expurgato'rius*] Reinigungs-Katalog *m* (Verzeichnis von Büchern, die vom Papſte ſo lange verboten ſind, bis ſie von Irrtümern ꝛc. gereinigt). — 2. *med.* reinigend.

expurge † (ᵉkſp-pōʳ′dʒ) *v/a.* = expurgate.

exquire † (ᵉkſp-kwaⁱʳ′) *v/a.* erforſchen.

exquisite (ĕ′ʳkſp-kwᵉ-ſit) [lt. *exquisi'tus*, v. *exqui'rere*] **I** *a.* □ (ſ. ~ly) 1. meiſt. ausgeſucht (*g.s. u. b.s.*), (aus)erleſen, köſtlich, vorzüglich. — 2. (Freude, Schmerz ꝛc.) ſehr heftig, ſehr empfindlich. — 3. *fig* feinſinnig, vollkommen; ~ taste feiner Geſchmack. — 4. † neugierig. — **II** *s.*, *iro.* 5. feiner Weltmann. — 6. faſt †: Stutzer *m*

exquisitely (ĕkˢkᵂ-ẗ-lᵉ) *adv.* ausnehmend, ungemein, höchst; genau.

exquisiteness (⁀nᵉßˢ) *s.* 1. Vorzüglichkeit *f*, Vortrefflichkeit *f*. — 2. Genauigkeit *f*. — 3. Heftigkeit *f*, Stärke *f* e-s Schmerzes ꝛc.

exquisitism ↖ (ĕkˢkᵂ-ẗ-jˢ-tĭsm) *s.* Gesuchtheit *f*, stutzerhaftes Wesen.

exquisitive ↖ (ˢkᵂĭ-ẗ-ĭᵛ) *a.* († □) neugierig, wißbegierig.

exquisitiveness † (⁀nᵉßˢ) *s.* = für **ex-Exr.** *abbr.* = executor. [quisiteness.]

ex-regent (ĕkˢ-rīᵛ-dᵊnt) *s.* Exregent *m*.

exsanguinate ▽ (ˢkˢ-gᵂĭnᵉ-gwᵉ-nēt) [lt.] *v/a.* ①b. blutlos machen.

exsanguine(d) ▽ (⁀gwĭn(d)) *a.* blutlos.

exsanguineous ▽ (ĕkˢ-gᵂĭnᵉ-gwᵉᵛn-ˢᵊßˢ) *a.* = exsanguinous. [armut *f*.]

exsanguinity ▽ (⁀ˢ-tᵉ) *s.*, *med.* Blut-

exsanguinous (ˢkˢ-gᵂĭnᵉ-gwᵉ-nßˢ) *a.*, *med.* blut-arm, -leer.

exscind (ˢkˢ-ßĭᵛnd) [lt.] *v/a.* ①a. 1. herausschneiden. — 2. *fig.* ausstoßen.

exscribe † (ˢkˢß-kāīᵛb) [lt.] *v/a.* abschreiben.

exscript † (ˢkˢß-kwĭᵛpt) [lt.] *s.* Abschrift *f*.

exscriptural ▽ ↖ (ˢkˢß-kāīᵛp-tĭᵈˢᵊ-rˢᵊl) [lt.] *a.*, *theol.* nicht schriftgemäß. [geferbt.]

exsculptate ▽ (ˢkˢß-ßkᵂlp-tāt) [lt.] *a.*, *ent.*

exsect ▽ (ˢkˢ-ßĕᵛkt) [lt.] *v/a.* ①a. (her-) aus-, weg-schneiden. [Ab-schneiden *n*.]

exsection ▽ (ˢkˢ-ßĕᵛkˢ-shᵊn) [lt.] *s.* Aus-,

exsert ▽ (ˢkˢ-ßöᵛt), **~ed** ▽ (ˢkˢ-ßöᵛ-tˢd) [lt.] *a.*, ❦ u. *zo.* hervorgestreckt.

exsertile ▽ (ˢkˢ-ßöᵛ-tĭl) *a.* hervorstreckbar.

exsertion ▽ (⁀shᵊn) *s.* Hervorstreckung *f*.

exsibilation (ˢkˢ-ßĭb-ˢ-lēᵛ-shᵊn) *s.* Auszischen *n*.

exsiccant ▽ (ˢkˢ-ßĭᵛkˢ-ᵊnt) [lt.] *a.* und *s.* (bsd. *med.*) austrocknend(es Mittel).

exsiccate ▽ (ˢkˢ-ßĭᵛkˢ-ēt od. ĕᵛkˢ-ßˢ-kēt) *v/a.* ①b. austrocknen. [trocknung *f*.]

exsiccation ▽ (ĕkˢ-ßˢ-kēᵛ-shᵊn) *s.* Aus-

exsiccative ▽ (ˢkˢ-ßĭᵛkˢ-ᵃ-tĭw) *a.* u. *s.* = exsiccant. [*m*; Trocken-appara't *m*.]

exsiccator ▽ (ĕᵛkˢ-ßˢ-kā-tˢᵊr) *s.* Austrockner

exsiliency ↖ (ˢkˢ-ßĭᵛlˢ-ᵊ-nᵊ-ßᵉ) [lt.] *s.* Herausspringen *n*.

exspuition ▽ ↖ (ĕkˢ-ßpĭᵘ-lᵛshˢ-ᵊn) [lt.] *s.* Ausspeien *n*, Auswurf *m*.

exspute ▽ fast † (ˢkˢ-ßpjūᵛt) *v/a.* auswerfen.

exsputory ▽ ↖ (ˢkˢ-ßpjūᵛ-tˢ-nᵉ) *a.* ausgeworfen (*a. fig.*).

☞ **exstill..., exstim...** siehe extill..., &c. [Nebenblätter.]

exstipulate ▽ ❦ (ˢkˢ-ßtĭᵛp-jᵘ-lāt) *a.* ohne

exstrophy ▽ (ĕᵛkˢ-tnᵊ-fᵉ) [grch.] *s.*, *med.* Umstülpung *f* e-s häutigen Organs, des Augenlids ꝛc. [trocken.]

exsuccous ▽ (ˢkˢ-ßöᵛˢ-kˢß) [lt.] *a.* saftlos,

exsudation (ĕkˢ-ßjᵘ-dēᵛ-shᵊn) = exudation.

exsufflation (ĕkˢ-ßöf-lēᵛ-shᵊn) *s.* 1. † Blasen *n*. — 2. *eccl.* Austreiben *n* des Teufels durch Anblasen bei der Taufe. — 3. starkes Ausatmen.

exsufflicate † (ˢkˢ-ßöᵛf-lᵉ-kāt) *a.* aufgeblasen, luftig; nach anderen: verächtlich (*SH. O.8,3,182*). [übertreffbar.]

exsuperable † (ˢkˢ-ßjūᵛ-pˢ-nˢᵊbl) [lt.] *a.*

exsuperance † (⁀nᵉnßˢ) *s.* Übertreffen *n*.

exsurgent (ˢkˢ-ßöᵛ-dᵊnt) *a.* sich erhebend, entstehend. [erregen.]

exsuscitate † (ˢkˢ-ßöᵛß-ˢ-tēt) [lt.] *v/a.*

exsuscitation † (ˢkˢ-ßöß-ˢ-tēᵛ-shᵊn) *s.* Erregung *f*. [Hervorragung *f*.]

extancy † (ĕᵛkˢ-tˢn-ᵊ) *pl.* **~ies** (⁀ˢᵊz) *s.*

extant (ĕᵛkˢ-tˢnt, *CT.D.* a. ˢkˢ-tāᵛnt) [lt.] *a.* 1. (auch nach dem *s.*) (jetzt) bestehend; noch vorhanden; gegenwärtig; to this day ~ bis auf den heutigen Tag. — 2. fast †: augenscheinlich, offenbar. — 3. † hervorragend, -stehend.

☞ **extasy**, &c. s. ecstasy, &c.

extemporal † (ˢkˢß-tĕᵛm-pˢ-nˢᵊl) *a.* □ = extemporary.

extemporanean † (ˢkˢß-tĕm-pˢ-rēᵛ-nˢ-ˢᵊn) *a.* = extemporaneous.

extemporaneous (ˢkˢß-tĕm-pˢ-rēᵛ-nˢ-ˢᵊßˢ) *a.* □ extemporiert, unvorbereitet, aus dem Stegreif (gehalten ꝛc.). [bereitetheit *f*.]

extemporaneousness (⁀nᵉßˢ) *s.* Unvor-

extemporary (ˢkˢß-tĕᵛm-pˢ-nˢ-rᵉ) *a.* (**~ily** *adv.*) 1. unvorbereitet, aus dem Stegreif (gehalten ꝛc.); ~ speaker Improvisa'tor *m*; ~ speaking Improvisieren *n*. — 2. ↖ für den Augenblick gemacht.

extempore (⁀rī) [lt. *id.*] **I** *adv.* unvorbereitet, aus dem Stegreif. — **II** *a.* extemporiert. — **III** ↖ *s.* unvorbereitete Rede. [reitetheit *f*.]

extemporiness † (⁀rᵉ-nˢß) *s.* Unvorbe-

extemporisation ④ (ˢkˢß-tĕm-pˢ-rˢ-ˢīᵉ-shᵊn) *s.* Extemporieren *n*, unvorbereitetes Arbeiten oder Sprechen.

extemporise ④ (ˢkˢß-tĕᵛm-pᵊ-rāᵛīˢ) *v/a.* u. *v/n.* ①b. extemporieren, unvorbereitet schreiben, sprechen ꝛc.

extemporiser ④ (⁀rāᵛ-ˢᵊr) *s.* unvorbereiteter Sprecher, Improvisa'tor *m*.

extend (ˢkˢß-tĕᵛnd) [lt.] ①a. **I** *v/a.* 1. ausdehnen, -breiten. — 2. verlängern, strecken; ausziehen; ~ing table Ausziehtisch *m*. — 3. ziehen ⚸. — 4. *fig.* erweitern, vergrößern; weiterführen; ⚸. — 5. ↖ (to, unto, upon) gewähren, erteilen (Gunst ꝛc.). — 6. ↖ to ~ oneself aushalten, ertragen. — 7. † Besitz ergreifen von. — 8. jur.: verschuldete Ländereien gerichtlich abschätzen und mit Beschlag belegen. — 9. † lobend erheben (= extol) ⚸. — 10. ⚓ to ~ the protest Verklarung ablegen; ~ed protest Seeprote'st *m*, Verklarung *f*. — 11. schott. jur.: to ~ a deed eine Reinschrift von e-r Urkunde m. — **II** *v/n.* 12. sich ausdehnen, sich erstrecken; reichen (over über, to bis).

Zu ~ 3: to ~ a rope across the street ein Seil über die Straße ziehen.

Zu ~ 4: ❦ to ~ the limits das Li'mitum erhöhen; *fig.* to ~ the regal line den königlichen Stamm fortführen; ❦ to ~ the time of payment die Zahlungsfrist verlängern; ⊕ *typ.* ~ed letter (od. type) breite Schrift.

Zu ~ 9: I do ~ him, sir, within himself ich gehe in s-m Lobe nicht über ihn selbst hinaus, d. h.: ich übertreibe sein Lob nicht (*SH.C.1,1,25*).

extendant (ˢkˢß-tĕᵛn-dᵊnt) *a.*, *her.* entfaltet.

extended (⁀dᵊd) *a.* □ (s. **~ly**) 1. ausgedehnt. — 2. *her.* entfaltet.

extendedly (⁀-lᵉ) *adv.* weitschweifig.

extender (⁀dᵉr) *s.* 1. Strecker(in) ꝛc. — 2. ⊕ Weberei: Schlichtkamm *m*.

extendibility (ˢkˢß-tĕn-dᵊ-blᵛlˢ-ᵊ-tᵉ) *s.* Ausdehnungsfähigkeit *f*.

extendible (ˢkˢß-tĕᵛn-dĭbl) *a.* 1. (aus)dehnbar, streckbar. — 2. sich erstreckend (to auf). — 3. jur.: abzuschätzen(d) und mit Beschlag zu belegen(d).

extendless † (ˢkˢß-tĕᵛnd-lᵉß) *a.* endlos ausgedehnt; † **~ness** *s.* endlose Ausdehnung.

extense ↖ (ˢkˢß-tĕᵛnß) *a.* ausgedehnt.

extensibility (ˢkˢß-tĕn-ßˢ-blᵛlˢ-ˢ-tᵉ) *s.* Ausdehnbarkeit *f*.

extensible (ˢkˢß-tĕᵛn-ßĭbl) *a.* 1. ausdehnbar. — 2. ▽ *zo.* vorstreckbar.

extensibleness (⁀-nˢß) *s.* Ausdehnbarkeit *f*. [dehnbar; vorstreckbar.]

extensile ▽ (ˢkˢß-tĕᵛn-ßĭl) *a.*, *zo.* u. *anat.*

extension (ˢkˢß-tĕᵛn-shᵊn) [lt.] *s.* 1. Ausdehnen *n*, Ausdehnung *f*. — 2. *fig.* Erweiterung *f*, Vergrößerung *f*; *Am.* jur.: ~ of title Anweisung *f* eines bestimmten Landstriches mit Besitzrecht; university ~ Verbreitung von Universitätsbildung durch Abendkurse u. Vorträge auch außerhalb der Universitätsplätze. — 3. a) *surg.* Ziehen *n*, Strecken *n* (eines gebrochenen Gliedes, um die Knochenteile in ihre natürliche Lage zu bringen); b) *anat.* Vorstrecken *n* (gew. der Zunge). — 4. ❦ Verlängerung *f* der Zahlungsfrist ꝛc. — 5. ⊕ *mech.* Verlängerung *f*, Fortsatz *m*; bsd. *Am.*, *arch.* Anbau *m*. — 6. ▽ *phls.*: a) Ausdehnung *f*; b) Umfang *m* eines Begriffes (*ant.* comprehension).

extensional (ˢkˢß-tĕᵛn-shˢ-nˢl) *a.* ausgedehnt, räumlich. [terung der Rechte ꝛc. ist.]

extensionist (⁀nĭßt) *s.* j. der für Erwei-

extension-ladder (ˢkˢß-tĕᵛn-shˢ-nˢ-lăd-ˢᵉr) *s.* Schiebeleiter *f*. [Forte-zug *m*.]

~-pedal ♪ (⁀-pĕd-ˢl) *s.* Großpeda'l *n*,

~-student (⁀-ßtjū-dᵊnt) *s.*, *univ.* die Abendkurse oder auswärtigen Vorlesungen (extension lectures) besuchender höherer Fortbildungsschüler *m*; Hospita'nt *m*.

~-table (⁀-tēbl) *s.* Ausziehtisch *m*.

extensity ▽ (ˢkˢß-tĕᵛn-ßˢ-tᵉ) *s.*, *phls.* Räumlichkeit *f*.

extensive (ˢkˢß-tĕᵛn-ßĭw) [fr.] *a.* □ (s. **~ly**) 1. † (aus)dehnbar. — 2. ausgedehnt, weit, umfassend, sich weit erstreckend (*a. fig.*). — 3. ▽ *phls.* räumlich; Raum-... — 4. *sl.* auffallend, auffschneidend (Kleidung, Rede).

extensively (⁀-lᵉ) *adv.* in umfassender Weise, weitläufig.

extensiveness (⁀nᵉß) *s.* 1. Ausdehnung *f*, Weite *f*, Umfang *m*. — 2. † Ausdehnbarkeit *f*. — 3. ▽ ↖ = extensity.

extensometer ▽ (ĕkˢß-tˢn-ßöᵛm-ˢ-tᵉᵉr) *s.*, *phys.* Appara't zur Messung sehr kleiner Ausdehnungen.

extensor ▽ (ˢkˢß-tĕᵛn-ßᵉr), *pl.* **~s** oder **~es** (ˢkˢß-tĕᵛn-ßᵉrˢ, ĕkˢß-tˢn-ßöᵛ-rĭˢ ⑨) *s.*, *anat.* Streckmuskel *m*. [*f*.]

extensum ▽ (ˢkˢß-tĕᵛn-ßˢm) *s.* Raumgröße

extensure † (⁀shᵉr) *s.* = extension.

extent (ˢkˢß-tĕᵛnt) [lt. *extent-us*, von *extendere*] **I** † *a.* 1. ausgestreckt. — **II** *s.* 2. Ausdehnung *f*, Weite *f*, Größe *f*, Umfang *m*; to the ~ of bis zum Betrage von; to a large (oder great) ~ in hohem Grade; to a certain ~ gewissermaßen. — 3. † Ausdehnen *n* einer Handlung auf andere; Gewährung *f* (*SH.Ti.A.4,4,3*). — 4. †: a) Vorgehen *n*, Gewaltthat *f* (against gegen; *SH.T.N.4,1,57*); b) Benehmen *n*, Bezeugung *f* (to gegen; *SH.H.2,2,390*). — 5. jur.: a) Abschätzung *f* von Ländereien; b) gerichtliche Beschlagnahme (auch mit Inhaftnahme der Person). — 6. ▽ *log.* Umfang *m* (*ant.* comprehension). — **III** *v/a.* ①a. 7. schott. jur.: abschätzen. — **IV** *v/n.* ①a. 8. schott. jur.: abgeschätzt w. [schmächtig.]

extenuate[1] † (ˢkˢß-tĕᵛn-ĭᵘ-āt) [lt.] *a.*

extenuate[2] (⁀ēt) [lt.] ①b. **I** *v/a.* 1. ↖ verdünnen; entkräften, schwächen. — 2. *fig.* verringern, vertleinern, beschönigen, bemänteln; ~ing circumstances *pl.* mildernde Umstände *m/pl.* — 3. ↖ *fig.* herabsetzen. — **II** *v/n.* 4. dünner oder schwächer werden. [schwächender Weise.]

extenuatingly (⁀ēᵛtĭnˢ-lᵉ) *adv.* in ab-

extenuation (ˢkˢß-tĕn-ĭᵘ-ēᵛ-shᵊn) [lt.] *s.* 1. ↖ Dünn-machen *n*, -werden *n*, Abmagerung *f*. — 2. *fig.* Abschwächung *f*, Milderung *f*, Beschönigung *f*, Bemäntelung *f* (*ant.* aggravation).

extenuative (ˢkˢß-tĕᵛn-ĭᵘ-ˢ-tĭw) **I** *a.* mildernd, schwächend. — **II** *s.* Milderungsgrund *m*. [Beschöniger *m*.]

extenuator (⁀ēᵛtᵉr) *s.* Verringerer *m*;

extenuatory (ˢkˢß-tĕᵛn-ĭᵘ-ˢ-tˢ-rᵉ) *a.* verringernd, mildernd.

exterior (ˢkˢß-tĭᵛᵉrˢ) [lt.] **I** *a.* □ 1. äußerlich, äußere(r, s); Außen-... (*ant.* interior); ✕ *frt.*: ~ side Linie *f* der Außenwerke; ~ slope od. talus äußere Böschung. — 2. *fig.* von außen einwirkend od. kommend, fremd (*ant.* intrinsic). — 3. aus-

wärtig; ~ possessions *pl.* auswärtige Besitzungen *f/pl.* — **II** *s.* (oft ~s *pl.*) 4. das Äußere; Außenseite *f.* — 5. Äußerlichkeiten *f/pl.* — *Syn.* ſ. external.

exteriorisation ④ 𝔗 (ᵉkſʦ-tī-ʳᵉᵎ-ᶻᵉᵎ-ſᵉʳ-ſchᵉn) = externalisation.

exteriorise ④ 𝔗 (ᵉkſʦ-tīʳ-ʳᵉᵎ-raīſ) = externalise. [ſeite *f*; Äußerlichkeit *f.*]

exteriority (ᵉkſʦ-tī-ʳᵉ-oʳ-ʳᵉ-tᵉ) *s.* Außen-ſeite *f*; Äußerlichkeit *f.*

exterminable (ᵉkſʦ-töʳ-mᵉ-nᵉbl) [lt.] *a.* 1. ausrottbar. — 2. *math.* eliminierbar.

exterminate (~nēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. ✎ vertreiben. — 2. ausrotten, vertilgen. — 3. *math.* wegſchaffen, eliminieren.

extermination (ᵉkſʦ-töʳ-mᵉ-neʳ-ſchᵉn) *s.* 1. Ausrottung *f*, Vertilgung *f.* — 2. *math.* Wegſchaffung *f*, Elimination *f.* [rotter.]

exterminator (ᵉkſʦ-töʳ-mᵉ-nē-tᵉʳ) *s.* Ausſ

exterminatory (ᵉkſʦ-töʳ-mᵉ-nā-tᵉ-rᵉ) *a.* vertilgend; ~ war Vernichtungskrieg *m.*

extermine † (~mīn) *v/a.* = exterminate.

extern (ᵉkſʦ-töʳn) [lt.] **I** *a.* 1. = external. — **II** *s.* 2. † das Äußere. — 3. ✎ Extra'ner *m*, Exte'rner *m* (der nicht in der Schule wohnende Schüler; meiſt day-scholar).

external (ᵉkſʦ-töʳ-nᵉl) **I** *a.* □ 1. außen befindlich, äußer(lich), äußerſt; ✝. — 2. auswärtig. — **II** *s.* (meiſt ~s *pl.*) 3. das Äußere; äußere Form. — 4. äußere Gebräuche *m/pl.* od. Formen *f/pl.* — *Syn. outward* allg. Ausdruck für „äußer, äußerlich" (*ant.* inward); *external* außen befindlich (*ant.* internal); *exterior* die Außenſeite oder die Oberfläche betr. (*ant.* interior); *extrinsic* nicht zum inneren Weſen e-r Sache gehörig (*ant.* intrinsic).

§ Zu ~ 1: ~ angle: a) *math.* Außen- oder äußerer Winkel; b) *arch.* ausſpringender Winkel; *phls.* ~ perception Wahrnehmung *f* mittels des äußeren Sinnes; *log.* ~ quantity Begriffs-umfang *m*; ⚉ ~ taxes *pl.* Einfuhrzoll *m.*

externalisation ④ 𝔗 (ᵉkſʦ-töʳ-nᵃ-lᵉ-ſᵉʳ-ſchᵉn) *s.* Objektivierung *f*, Verkörperung *f.*

externalise ④ 𝔗 (ᵉkſʦ-töʳ-nᵃ-laīſ) *v/a.* ①b. *phls.* 1. verkörpern, objektivieren. — 2. e-e ſubjektive Empfindung als objektiv wahrnehmen.

externalism (~lizm) *s.* 1. 𝔗 *phls.* Lehre *f* von den äußeren Erſcheinungen. — 2. Hang *m* zu Äußerlichkeiten.

externality (ᵉkſʦ-nāʳ-lᵉ-tᵉ) *s.* 1. 𝔗 *phls.* Exiſte'nz *f* außerhalb des wahrnehmenden Subjekts, Gegenſtändlichkeit *f.* — 2. Äußerlichkeit *f.* [Penſiona't; Externa't *n.*]

external (ᵉkſʦ-töʳ-nᵃt) [fr.] *s.* Schule *f* ohne ſ

externisation ④ 𝔗 (ᵉkſʦ-töʳ-nᵉ-ſᵉʳ-ſchᵉn) = externalisation. [ternalise.]

externise ④ 𝔗 (ᵉkſʦ-töʳ-naīſ) = ex-ſ

exterraneous ✎ (ᵉkſʦ-tᵉ-ʳāᶻᵉʳ-nᵉ-ᵉʒ) [lt.] *a.* ausländiſch, fremd.

exterritorial (ᵉkſʦ-tᵉr-ᵉ-töʳ-ʳᵉ-ᵉᵎ ⑨) [lt.] *a.* □ der Gerichtsbarkeit des Wohnſitzes nicht unterworfen.

exterritoriality (ᵉkſʦ-tᵉr-ᵉ-töʳ-ʳᵉ-ᵎ-ᵉʳ-ᵎ-tᵉ ⑨) *s.* Exterritorialitä't *f* (Eigenſchaft, im fremden Lande der dortigen Gerichtsbarkeit nicht unterworfen zu ſein). [löſchen *n.*]

extersion † (ᵉkſʦ-töʳ-ſchᵉn) [lt.] *s.* Ausſ

extil(l) † (ᵉkſʦ-tīʳl) [lt.] *v/n.* herausſtropfen.

extillation † (ᵉkſʦ-tᵉ-leʳ-ſchᵉn) *s.* Herausſtropfen *n.* [stimulate.]

extimulate † (ᵉkſʦ-tīʳm-ᵎᵘ-lēt) *v/a.* =ſ

extimulation † (ᵉkſʦ-tīm-ᵎᵘ-leʳ-ſchᵉn) *s.* = stimulation.

extinct (ᵉkſʦ-tīʳnᵉkſʦt) [lt.] **I** *a.* 1. ausgelöſcht, erloſchen. — 2. *fig.* ausgeſtorben, untergegangen (Raſſe); aufgehoben (Geſetz). — **II** † *s.* 3. = extinction. — **III** † *v/a.* 4. = extinguish. [m (Feuerlöſch-Apparat).]

extincteur (~tᵎʳnᵉkſʦ-tᵉʳ) [fr.] *s.* Extinkteur ſ

extinction (ᵉkſʦ-tīʳnᵉkſʦ-ſchᵉn) [lt.] *s.* 1. Auslöſchen *n*, Erlöſchen *n.* — 2. *fig.* Ausſterben *n.* — 3. *fig.* Ausrottung *f*, Vertilgung *f*; Untergang *m.* — 4. Tilgung *f*, Abſchaffung *f.* — 5. *opt.* Verſchwinden *n* des Lichtes bei der Polariſation. — 6. ⚙ ~ of mercury Tot-rühren *n* des Queckſilbers.

extincture † (ᵉkſʦ-tīʳnᵉkſʦ-tſchᵉʳ) = extinction.

extine 𝔗 ♀ (ĕʳkſʦ-tīn) [vom lt. *e'xterus*] *s.* äußere Pollen- oder Sporen-haut.

extinguish (ᵉkſʦ-tingᵘiſch) [lt. *exti'nguere*] *v/a.* ①c. 1. auslöſchen, dämpfen, erſticken; *fig.* verdunkeln, in den Schatten ſtellen. — 2. *fig.* vernichten, zerſtören. — 3. abſchaffen, aufheben; tilgen.

extinguishable (~ᵉbl) *a.* auslöſchbar, zerſtörbar, tilgbar.

extinguisher (~ᵉʳ) *s.* 1. Auslöſcher *m.* — 2. Löſch-hütchen *n* (für Lichte ꝛc.); ꟳ to put the ~ on ... auslöſchen (a. *fig.*). — 3. = extincteur. — 4. ⚙ Schmiede: Dämpfer *m.*

extinguishment (~mᵉnt) *s.* 1. Aus-, Erlöſchen *n.* — 2. *fig.* Dämpfung *f*; Aufhebung *f*; Vernichtung *f*; Tilgung *f.*

extirp † (ᵉkſʦ-töʳᵖ) *v/a.* = extirpate.

extirpable † (ᵉkſʦ-töʳ-pᵎbl) *a.* ausrottbar.

extirpate (ᵉkſʦ-töʳ- od. ĕʳkſʦ-tᵎᵉ-pēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. ausrotten, vernichten, vertilgen. — 2. *surg.* bis auf den Grund wegnehmen, exſtirpieren.

extirpation (ĕkſʦ-tᵎᵉʳ-peʳ-ſchᵉn)[lt.] *s.* 1. Ausrottung *f*, Vertilgung *f.* — 2. *surg.* Exſtirpation *f.*

extirpative (ĕʳkſʦ-tᵎᵉʳ-pē-tiw) *a.* 1. ausrottend. — 2. *surg.* Exſtirpations-...

extirpator (ᵉkſʦ-töʳ-pᵃ-tᵎᵉʳ oder ĕʳkſʦ-tᵎᵉʳ-pē-tᵎᵉʳ) *s.* 1. Ausrotter *m*, Zerſtörer *m.* — 2. *agr.* Exſtirpa'tor *m*, Schar-egge *f.*

extirpatory (ᵉkſʦ-töʳ-pᵃ-tᵎᵉ-rᵉ) *a.* = extirpative.

extirper † (ᵉkſʦ-töʳ-pᵎᵉʳ) *s.* = extirpator 1.

extispex (ᵉkſʦ-tīʳkſʦ-pĕkſʦ), *pl.* **~ices** (~pᵉ-ᵎiſ) *s.* röm. Alt. = haruspex.

extol (ᵉkſʦ-toʳl, ~töʳl) [lt.] *v/a.* ①e. 1. † emporheben. — 2. *fig.* erheben, loben.

extoller (ᵉkſʦ-töʳlᵉʳ, *CT.D.* ~töʳ-lᵎᵉʳ) *s.* Lobpreiſer *m.* [*s.* Lobpreiſung *f.*]

extolment † (~töʳl-mᵉnt, *CT.D.* ~töʳlᵎ~) ſ

extorsive (ᵉkſʦ-töʳᵛ-ſiw) *a.* □ erpreſſend, erzwungen; ~ gains *pl.* wucheriſcher Gewinn.

extort (ᵉkſʦ-töʳt) [lt. *extortus*, von *extorque're*] **I** *v/a.* ①a. 1. erpreſſen, erzwingen, abnötigen, mit Gewalt entreißen (a th. from a p. j-m et.). — 2. jur.: unter dem Scheine des Rechts et. nehmen. — **II** ✎ *v/n.* ①a. 3. Erpreſſung üben. — **III** † *a.* 4. = extortionate.

extorter ✎ (ᵉkſʦ-töʳᵛ-tᵉʳ) *s.* = extortioner.

extortion (ᵉkſʦ-töʳ-ſchᵉn) *s.* Erpreſſung *f*, Erpreſſen *n.* [tortionate.]

extortionable † (~ſchᵉ-nᵉbl) *a.* = ex-ſ

extortionary (~nᵉ-rᵉ) *a.* Erpreſſungs-...

extortionate (ᵉkſʦ-töʳ-ſchᵉ-nᵃt) *a.* 1. erpreſſend, bedrückend. — 2. übermäßig (Preis).

extortioner (ᵉkſʦ-töʳ-ſchᵉ-nᵉʳ) *s.* Erpreſſer *m*; Wucherer *m.*

extortionist (~niſt) *s.* = extortioner.

extortionous † (~nöß) *a.* = extortionate.

extortious † (~ſchᵉß) *a.* = extortionate.

extra (ĕʳkſʦ-tra) [lt.] **I** *a.* 1. Extra-..., Sonder-...; ungewöhnlich, außerordentlich; Neben-... (vielfach in Zſgn); ✝. — **II** *s.* 2. das Außergewöhnliche. — 3. ⚙ *mech.* **~s** *pl.* Extrazubehör *n.* — 4. Extrablatt *n* (e-r Zeitung). — 5. ꟳ **~s** *pl.* = ~ charges, ~ pay, ~ work (ſ. a. ↕). Schule: music and chemistry are ~s Unterricht in Muſik und Chemie wird beſonders berechnet. — **III** ꟳ *adv.* 6. extra, beſonders; an ~ high price ein beſonders hoher Preis.

§ Zu ~ 1: ⚉ ~ charges *pl.* Nebenkoſten *pl.*, -ſpeſen *pl.*; ⚉ ~ draft Extragutgewicht *n*; ⚓ ~ duty Piquetdienſt *m*; ~ edition, ~ special Extrablatt *n*, Sonderausgabe *f* (e-r Zeitung); ~ freight Beifaſt *f*; ꟳ I had an ~ sleep ich blieb länger als gewöhnlich (im Bett) liegen; ~ pay Zulage *f*, Extrabezahlung *f*; ꟳ if you pay an ~ four shillings wenn Sie noch 4 Schilling zulegen; ⚙ *typ.* ~ sheet Zuſchußbogen *m*; ⚒ ~ shift Freiſchicht *f*; ~ work Extra-arbeit *f*, Schule: Straf-arbeit *f.*

extra-alimentary 𝔗 (ĕʳkſʦ-tra-ăl-ᵎ-mēʳn-tᵎ-rᵉ) *a.*, *anat.* außerhalb des Verdauungskanals befindlich.

extra-atmospheric 𝔗 (~ăt-mᵎᵉ-ſfēʳᵉ-rᵎk) *a.*, *phys.* außer-atmoſphäriſch.

extra-axillar(y) 𝔗 ♀ (ĕkſʦ-tra-ăʳkſʦ-ſᵎ-lᵃ-rᵉ, ~lᵎᵉʳ) *a.* außer-achſelſtändig.

extracardial 𝔗 (ĕkſʦ-tra-kāʳᵛ-dᵎᵉl) *a.*, *anat.* außerhalb des Herzens befindlich.

extracellular 𝔗 (~ſēʳl-ᵎᵘ-lᵎᵉʳ) *a.*, *physiol.* außerhalb der Zelle befindlich.

extracerebral 𝔗 (~ſēʳʀ-ᵉ-brᵉl) *a.*, *anat.* außerhalb des großen Gehirns befindlich.

extrachristian (~kraīſʦ-tᵎᵘn⑧) *a.* außerhalb d. Chriſtentums befindlich, außerchriſtlich.

extracloacal 𝔗 (~klᵉ-ᵉʳ-fᵉl) *a.*, *zo.* außerhalb der Kloa'ke befindlich.

extraconstellary 𝔗 (ĕkſʦ-tra-kᵒnʳn-gſʦ-lᵎ-rᵉ) *a.*, *ast.* nicht zu e-m Sternbild gehörig.

extracranial 𝔗 (~kraīʳ-nᵎᵉ-ᵎᵉl) *a.*, *anat.* außerhalb des Schädels befindlich.

extract[1] (ᵉkſʦ-traʳkſʦt) [lt. *extra'ctus*, von *extra'here*] *v/a.* ①a. 1. (her)ausziehen. — 2. *chm.*, *pharm.* (from) extrahieren, ausziehen. — 3. *math.* eine Wurzel ausziehen. — 4. einen Auszug machen aus, Stellen aus Büchern, Rechnungen ꝛc. ausziehen. — 5. ⚒ ausgraben, fördern. — 6. *univ.*, *sl.* to be ~ed auf die Liſte der elegant ~s (ſiehe extract[2] 3) geſetzt werden (*Cam.*). — 7. *fig.* gewinnen, erlangen (from aus); to ~ instruction from adversity aus dem Unglück Belehrung ziehen. — Vgl. ~[2].

extract[2] (ĕʳkſʦ-traʳkſʦt) *s.* 1. Auszug *m*, Zita't *n*, Anführung *f* aus e-m Buche. — 2. *chm.*, *pharm.* Auszug *m*, Extra'kt *m* (a. *fig.*); *chm.*: ~ of lead Blei-eſſig *m*; solid ~ of logwood Blauholz-extrakt *m*; ~ of meat Fleiſch-extrakt *m.* — 3. *univ.*, *sl.* elegant ~s *pl.* in *Cam.* diejenigen Studenten, die im Baccalaurea'ts-Exa'men nicht ſonderlich beſtanden haben. — 4. † Abſtammung *f*, Urſprung *m.* — 5. ſchott. jur.: beglaubigter Auszug.

extractable (ᵉkſʦ-traʳkſʦ-tᵎᵉbl, **~ible** (~tᵎbl) *a.* ausziehbar. [tra'ktförmig.]

extractiform 𝔗 (~kſʦ-foʳm) *a.*, *chm.* ex-ſ

extracting (ᵉkſʦ-traʳkſʦ-tinᵍ) *p.pr.* u. *a.* □ 1. ausziehend ꝛc. (ſ. extract[1]). — 2. † verwirrend, zerſtreuend (*SH.T.N.5,1,288*).

extraction (ᵉkſʦ-traʳkſʦ-ſchᵉn) [lt.] *s.* 1. Aus-, Heraus-ziehen *n.* — 2. Auszugmachen *n*; Auszug *m* aus e-m Buche. — 3. *math.* Ausziehen *n* von Wurzeln. — 4. Abkunft *f*, Herkunft *f.* — 5. *chm.* Extrahieren *n*, Ausziehen *n*; Auszug *m*, Extra'kt *m*; Extrati'onſtoff *m.* — 6. ⚙ *metall.* Gewinnung *f* der Metalle aus Erzen; direct ~ of malleable iron Renn-arbeit *f.*

extraction-work ⚙ (ᵉkſʦ-traʳkſʦ-ſchᵉn-wöʳk) *s.*, *metall.* Laugerei *f.*

extractive (ᵉkſʦ-traʳkſʦ-tiw) [fr.] **I** *a.* 1. ausziehbar. — 2. Extrati'v-...; ~ matter, ~ principle Extraktivſtoff *m.* — **II** *s.* 3. † Auszug *m.* — 4. *physiol.*, *chm.* Extra'kt *m.*

extractor (~tᵎʳ) [lt.] *s.* 1. Ausziehende(r, s). — 2. *surg.* (Geburts-, Stein-, Zahn-)Zange *f.* — 3. ⚙ Trockenmaſchine *f.* — 4. ⚔ *artill.* Auswerfer *m* (Vorrichtung zum Hinauswerfen der Patronenhülſen bei Hinterladern). — 5. ſchott. jur.: Beamter, der beglaubigte Auszüge macht.

extraditable (*CT.D.* ĕkſʦ-traᵈ-daīʳ-tᵎbl, *WB.* ĕʳkſʦ-traᵈ-daī-tᵎbl) *a.* 1. die Auslieferung nach ſich ziehend. — 2. auszuliefern(d).

extradite (ĕ'ᵏtʃ-trᴬ-dᴬīt) [lt. *extra' ditus*] *v/a.* ①b. 1. Verbrecher ausliefern. — 2. ⚖ * *phls.* Gefühlseindrücke projizieren (nach e-m vom Körper entfernten Ort in der Vorstellung verlegen).

extradition (ĕᵏtʃ-trᴬ-dĭ'ʃch-ᵊn) [lt.] *s.* 1. Auslieferung *f* von Verbrechern; ~ treaty Auslieferungsvertrag *m.* — 2. ⚖ * *phls.* Projektion *f* eines Gefühls.

extrados (ᵉkᵏtʃ-trē'-dŏß) *s.*, *arch.* äußerer Bogen-, Gewölb-rücken *m.*

extradotal (ĕtʃ-trᴬ-dŏ'-tᵊl) *a.* jur.: nicht zur Mitgift gehörig.

extra-enteric ⚕ (ĕtʃ-trᴬ-ᵉnᵊn-tĕ'ʀ-ĭk) *a.*, *zo.* außerhalb des Darmes befindlich.

extra-essential (ĕtʃ-trᴬ-ᵉ-ßĕ'ⁿn-shᵊl) *a.* nicht wesentlich.

extrafloral ⚕ ❀ (ᵉkᵏtʃ-trᴬ-flō'-ʀᵊl ⑨) *a.* außerhalb der Blüte befindlich.

~foliaceous ⚕ ❀ (ĕ'ᵏtʃ-trᴬ-fō-lĭ-ē'-shᵊß) *a.* außerhalb der Blätter.

~foraneous ⚕ ↖ (ĕtʃ-trᴬ-fᵊ-rē'-nᵉ-ᵊß) *a.* außerhalb des Hauses; ~ occupations *pl.* Beschäftigungen *f/pl.* im Freien.

~geneous ⚕ (~dȝĭ'-nᵉ-ᵊß) [lt.] *a.* zu e-m anderen Geschlecht gehörig.

~hazardous (ĕᵏtʃ-trᴬ-hᴬ'ʃ-ᵊr-dᵊß) *a.* äußerst gefährlich. [außergerichtlich.)

~judicial ⚕ (ĕᵏtʃ-trᴬ-dȝ(ĭ)ᵘ-dĭ'ʃch-ᵊl) *a.* □

~limital ⚕ (~lĭ'm-ᵉ-tᵊl) *a.* außerhalb des gewöhnlichen Gebietes gelegen.

~limitary ⚕ (~lĭ'm-ᵉ-tᵊ-rᵉ) *a.* 1. jenseits der Grenze befindlich. — 2. = extralimital.

~logical ⚕ (~lŏ'ȝĭ-ᵏ-tʃĭ-kᵊl) *a.* □ nicht in den Bereich der Logik hineingehörend.

~medullary ⚕ (~mᵉ-dŏ'l-ᵊ-rᵉ) *a.*, *anat.* außerhalb des Rückenmarks befindlich.

~mission ↖ (~mĭ'ʃch-ᵊn) *s.* Aussendung *f.*

~mundane ⚕ (ĕtʃ-trᴬ-mᵘ'n-dēn) [lt.] *a.* außerweltlich.

~mural (ĕtʃ-trᴬ-mjū'-rᵊl) *a.* außerhalb der Mauern e-r Stadt, e-r Universität; ~ lecturer j. der (bsd. ärztliche) Vorlesungen außerhalb der Universität hält.

extraneity ↖ (ĕtʃ-trᴬ-nī'-ᵉ-tᵉ) [fr.] *s.* Fremdsein *n*; das Fremde.

extraneous (ᵉtʃ-trē'-nᵉ-ᵊß) *a.* □ nicht wesentlich (zu einer Sache gehörig); fremd. — *Syn. strange* fremd, unbekannt; *foreign* fremd, auswärtig, ausländisch.

extra-ocular ⚕ (ĕtʃ-trᴬ-ŏ'ᶠ-ĭᵘ-lᵊr) *a.* außerhalb der Augen befindlich. [amtlich.)

extra-official (ᵉ-ŏ-fĭ'ʃch-ᵊl) *a.* außer-

extraor. *abbr.* = extraordinary.

extraordinarily (ĕtʃ-trᴬ-ō'ʳ- od. ᵉtʃ-trōʳ'-dᵊ-nᵊ-rᵉ-lᵉ) *adv.* außerordentlich, besonders.

~ordinariness (~nᵉᵊß) *s.* Außerordentlichkeit *f*, Merkwürdigkeit *f*.

~ordinary (~nᵉ-rᵉ) [fr.] *abbr.* **extraor.** **I** *a.* (**~ily** *adv.*, ſ. bs) 1. außerordentlich, außer-, un-gewöhnlich; selten, merkwürdig; ambassador ~ außerordentlicher Gesandter; envoy ~ ſ. envoy² (*Syn.* ſ. ambassador). — 2. besonder, speziell; Extra-... — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, ~nᵉᵊ) 3. (meiſt *pl.*) das Besondere, Außergewöhnliche. — 4. † Extra-ausgaben *f/pl.* — 5. † Eilbote *m.* — 6. ⚔ außerordentlicher Soldzuſchuß. — **III** † *adv.* 7. = extraordinarily.

~parochial (ĕtʃ-trᴬ-pᴬ-rō'-kᵉ-ᵊl) *a.* □ außerhalb des Kirchſpiels befindlich.

~physical ⚕ (ĕtʃ-trᴬ-fĭ'ᶻ-ᵉ-tᵊl) *a.* phyſiſchen Geſetzen nicht unterworfen, metaphyſiſch.

~plantar ⚕ (~plᴬ'n-tᵊr) *a.*, *anat.* an der Außenſeite der Fußſohle befindlich.

~polation ⚕ (~pᵒ-lē'-shᵊn) *s.* annähernde Berechnung aus bekannten Größen.

~professional (~prᵒ-fē'ʃch-ᵊ-nᵊl) *a.* nicht zum Beruf gehörig; ~ studies *pl.* Privat-ſtudien *n/pl.* [provinzlich.)

~provincial (~prᵒ-wĭ'n-shᵊl) *a.* außer-

~regarding ↖ (~rē-gᴬ'ʳ-dĭnᵍ) *a.* ſ-n Sinn auf das Äußere richtend.

extrare*gular* (ĕtʃ-trᴬ-rĕ'ᵍ-ĭᵘ-lᵊr) *a.* □ nicht an eine Regel gebunden, uneingeſchränkt.

~sensible (~ßĕ'ⁿ-ſĭ-bᵊl) **I** *a.* den Sinnen unzugänglich. — **II** *s.* nicht wahrnehmbarer Gegenſtand.

~solar ⚕ (~ßō'ʳ-lᵊr) *a.*, *ast.* außerhalb des Sonnenſyſte'ms befindlich.

~spection ⚕ (~ßpĕ'ᵏt-shᵊn) *s.* Betrachtung *f* der Außenwelt.

extra-stamp-box ✉ (ĕ'ᵏtʃ-trᴬ-ßtᴬ'ᵐp-bŏßß) *s.* Abteilung *f* im Briefkaſten für Spätlingsbriefe. [*s.* Spätlingsbrief *m.*)

extra-stamp-letter ✉ (~ßtᴬ'ᵐp-lĕt-ᵉʳ) **extra*stomachal*** ⚕ (ĕtʃ-trᴬ-ßtō'ᵐ-ᴬ-kᵊl) *a.*, *anat.* außerhalb des Magens befindlich.

~terrestrial (~tᵉ-rĕ'ß-trᵉ-ᵊl) *a.* außerirdiſch. [*a.* □ = exterritorial.)

~territorial (ĕ'ᵏtʃ-trᴬ-tĕr-ᵉ-tō'ʳ-rᵉ-ᵊl ⑨)

~territoriality (~tĕr-ᵉ-tō-rᵉ-ᴬ'ʳ-ĭ-ᵉ-tᵉ ⑨) *s.* = exterritoriality.

~thecal ⚕ (ĕtʃ-trᴬ-*thī*'ᶠ-kᵊl) *a.* 1. ❀ außerhalb des Sporenbehälters befindlich. — 2. *zo.* außerhalb der Scheide befindlich.

~thoracic ⚕ (ĕtʃ-trᴬ-*thᵒ*'-rᴬ'ᶻ-ĭk) *a.*, *anat.*, *zo.* außerhalb des Bruſtkaſtens befindlich.

~tropical (ĕtʃ-trᴬ-trŏ'ᵖ-ᵉ-kᵊl) *a.* außerhalb der Tropen.

extraught † (ᵉkᵏtʃ-trᴬ'ᶠt) *a.* 1. = extracted (ſ. extract¹). — 2. = distracted.

extra-uterine ⚕ (ĕtʃ-trᴬ-jū'-tᵉ-rĭn) *a.*, *anat.* außerhalb d. Gebärmutter befindlich.

extravagance (ᵉkᵏtʃ-trᴬ'ᵛw-ᴬ-gᵉnß) [lt.; fr.] *s.* 1. ↖ Ab-, Umher-ſchweifen *n.* — 2. *fig.* Extravaga'nz *f*: a) Übertreibung *f*, Übermaß *n*, übermäßige Heftigkeit der Leidenſchaften; b) Verſchwendung *f*, Ausſchweifung *f*; c) Überſpanntheit *f*, Ungereimtheit *f*.

extravagancy ↖ (ᵉkᵏtʃ-trᴬ'ᵛw-ᴬ-gᵉn-ſᵉ) *pl.* **~ies** (~ᵏſ) *s.* = extravagance.

extravagant (ᵉkᵏtʃ-trᴬ'ᵛw-ᴬ-gᵉnt) **I** *a.* □ 1. ↖ umherſchweifend. — 2. ausſchweifend; unbeſonnen, thöricht; ſonderbar, überſpannt. — 3. verſchwenderiſch, übermäßig. — **II** *s.* 4. † Landſtreicher *m.* — 5. überſpannter Menſch; Narr *m*, Närrin *f*. — 6. ~s *pl.* Extravaga'nten *n/pl.* (bſd. dem kanoniſchen Recht hinzugefügte päpſtliche Verordnungen). [nᵉß) *s.* = extravagance.)

extravagantness ↖ (ᵉkᵏtʃ-trᴬ'ᵛw-ᴬ-gᵉnt-

extravaganza (ᵉkᵏtʃ-trᴬ-wᴬ-gᴬ'ⁿ-ſᵃ) [it. *estr...*] *s.* 1. ♪ ſcheinbar regelloſe Kompoſition. — 2. ↖ *thea.* phantaſtiſche (Zauber-) Poſſe, Ausſtattungsſtück *n* (a. fairy ~). — 3. überſpannte Rede ꝛc.

extravaganzist ↖ (~ßiſt) *s.* Verfaſſer *m* v. (Zauber-)Poſſen ꝛc. (ſ. extravaganza).

extravagate ↖ (ᵉkᵏtʃ-trᴬ'ᵛw-ᴬ-gēt) *v/n.* ①b. umher-, aus-, ab-ſchweifen.

extravagation † (ᵉkᵏtʃ-trᴬ-wᴬ-gᵉ'-ſchᵉn) *s.* Aus-, Ab-ſchweifung *f*.

extravasate¹ ⚕ (ᵉkᵏtʃ-trᴬ'ᵛw-ᴬ-ßēt) *v/n.* ①b. *med.* aus den Gefäßen heraustreten (Blut ꝛc.). [getreten (Blut ꝛc.).)

extravasate² ⚕ ↖ (~ßāt) *a.*, *med.* aus-

extravasation ⚕ (ᵉkᵏtʃ-trᴬ-wᴬ-ßē'-ſchᵉn) *s.*, *med.* Austreten *n* aus den Gefäßen, Erguß *m* (Blut ꝛc.).

extravascular ⚕ (ĕtʃ-trᴬ-wᴬ'ᶻ-kᵘ-lᵊr) *s.*, *anat.*, &c. 1. außerhalb eines Gefäßes befindlich. — 2. ohne Blutgefäße.

extraversion ⚕ † (ᵉkᵏtʃ-trᴬ-wō'ʳ-ſchᵉn) *s.*, *chm.* Ausſcheidung *f*.

extreat † (ᵉkᵏtʃ-trī'ᵉt) *s.* = extraction.

extreme (ᵉkᵏtʃ-trī'ᵐ, *SH.* mſt ĕ'ᵏtʃ-trĭm) [lt.] **I** *a.* □ 1. äußerſt, letzt; ↯. — 2. *fig.* äußerſt, höchſt, ungemein, ſehr groß, ſehr heftig; ↯. — 3. ſehr genau oder ſtrenge. — 4. ♪ erhöht; übermäßig (Interva'll). — **II** *s.* 5. (oft ~s *pl.*): a) äußerſtes Ende; äußerſte Grenze; das Äußerſte; höchſter Grad; Extre'm *n*; b) Gegenſatz *m*; ↯. — 6. † (meiſt ~s *pl.*) äußerſte Not. — 7. *math.*: a) erſtes oder letztes Glied e-r Proportion; the ~s *pl.* and the means *pl.* die äußeren und inneren Glieder *n/pl.* (e-r Proportion); b) größte od. kleinſte von drei od. mehreren Größen. — 8. *log.* äußerſtes Glied eines Schluſſes. — **III** † *adv.* 9. äußerſt, ungemein.

Zu extreme 1: *math.* to cut a line in ~ and mean ratio eine Linie ſo teilen, daß ſich der kleinere Teil zum größeren wie dieſer zur ganzen Linie verhält; ~ case Notfall *m*; *eccl.* ~ unction letzte Ölung.

Zu ~ 2: ~ views *pl.* übertriebene Anſchauungen *f/pl.*; ~ly light-minded entſetzlich leichtſinnig.

Zu ~ 5: to an ~ bis zum Äußerſten; in the ~ im höchſten Grade; difficult in the ~ äußerſt ſchwierig; to carry to ~s auf die Spitze treiben; to go to ~s bis ins Extre'm gehen; to go from one ~ to another von einem Extrem ins andere fallen; to run into ~s in Extreme verfallen; ~s meet die Extreme berühren ſich.

extremeless (ᵉtʃ-trī'ᵐ-lᵉß) *a.* endlos.

extremeness (~nᵉß) *s.* Neigung *f* zu Extre'men. [*n* an Extre'men.)

extremism (ᵉtʃ-trī'ᵐ-miſm) *s.* Feſthalten

extremist (~miſt) *s.* Anhänger *m* extre'mer Anſchauungen; *pol.* (Ultra-)Radikaler *m*.

extremital ⚕ (ᵉkᵏtʃ-trĕ'ᵐ-ᵉ-tᵊl) *a.*, *zo.* am äußerſten Ende befindlich (*ant.* proximal).

extremity (ᵉkᵏtʃ-trĕ'ᵐ-ᵉ-tᵉ), *pl.* **~ies** (~tᵉſ) [lt. *extre'mitas*] *s.* 1. das Äußerſte; äußerſtes Ende (= extreme); ↯. — 2. *fig.* höchſter Grad, höchſte Verlegenheit, äußerſte Not; ↯. — 3. *fig.* verzweifelter Entſchluß od. Gedanke. — 4. ↖ *fig.* höchſte Leidenſchaft, Gewaltthätigkeit *f*, Strenge *f*; ↯. — 5. (laſt) ~ letzter Augenblick, Todeskampf *m*. — 6. ~ies *pl.* Extremitä'ten *pl.*, Gliedmaßen *pl.* — 7. ⚒ Abſchramm *m*.

Zu ~ 1: to the last ~ zum Äußerſten; to drive to ~ auf die Spitze treiben; to proceed to ~ies zum Äußerſten ſchreiten.

Zu ~ 2: to be reduced to ~ zum Äußerſten gebracht (od. auf das Äußerſte heruntergekommen) ſein; ſad ~ies *pl.* verzweifelte Lage; *prvb.* man's ~ is God's opportunity wo die Not am größten, iſt Gottes Hilfe am nächſten.

Zu ~ 4: O time's ~! o Allgewalt der Zeit! (*SH.Co.5,1,307*); the ~ of weather (*SH.W.T.5,2,129*), the ~ of the skies (*SH.K.L.3,4,106*) die Wut des Sturmes, der Lüfte.

extremum ſ. ad extremum.

extricable (ĕ'ᵏtʃ-trĭ-kᵊ-bᵊl) [lt.] *a.* 1. (from) herauszuziehbar, herauszuziehen(d). — 2. vermeidlich, abwendbar.

extricableness ↖ (~nᵉß) *s.* = extrication.

extricate¹ (~kēt) [lt. *extricat-us*] *v/a.* ①b. 1. heraus-wickeln, -reißen; frei-, los-machen (from, ↖ out of aus, von). — 2. entwickeln (Dämpfe ꝛc.). [*a.* herausſtehend.)

extricate² ⚕ (ĕ'ᵏtʃ-trᵉ-kᵊt), ~d ⚕ (~kē-tᵉd)

extrication (ĕtʃ-trᵉ-kē'-ſchᵉn) *s.* 1. Herauswickelung *f*; Frei-, Los-machen *n*. — 2. Entwickelung *f* (von Dampf ꝛc.).

extrinsic (ᵉtʃ-trĭ'ⁿ-ßĭk) [lt.] *a.* 1. äußerlich, von außen. — 2. ſchott. jur.: irreleva'nt. — *Syn.* ſ. external.

extrinsical (ᵉtʃ-trĭ'ⁿ-ßᵉ-kᵊl) **I** *a.* □ = extrinsic. — **II** *s.* äußerlicher Umſtand.

extrinsicality (ᵉtʃ-trĭn-ßĭ-kᴬ'ᶫ-ᵉ-tᵉ) *s.* Äußerlichkeit *f*. [= extrinsicality.)

extrinsicalness (ᵉtʃ-trĭ'ⁿ-ßᵉ-kᵊl-nᵉß) *s.*

extrinsicate (ᵉtʃ-trĭ'ⁿ-ßᵉ-kēt) *v/a.* ①b. veräußerlichen. [Veräußerlichung *f*.)

extrinsication (ᵉtʃ-trĭn-ßᵉ-kē'-ſchᵉn) *s.*

extrorsal ⚕ (ᵉtʃ-trō'ʳ-ßᵊl) *a.* = extrorse.

extrorse ⚕ (ᵉtʃ-trō'ʳß) [lt.] *a.* □ *zo.* u. ❀ auswärts gewendet.

extroversion ▽ (ĕkſ̆ß-trō͟ʷ-ſchᵊn) [lt.] *s., med.* Umstülpung *f* e-s häutigen Organs.
extruct † (ᵉkſ̆ß-trŭ͟ᵊkt) [lt.] *v/a.* erbauen.
extruction † (ᵉkſ̆ß-trŭ͟ᵊk-ſchᵉn) *s.* Bau *m.*
extructive † (ᵉkſ̆ß-trŭ͟ᵊk-tiw) *a.* erbauend.
extructor † (ᵉkſ̆ß-trŭ͟ᵊk-tᵉr) *s.* Erbauer *m.*
extrude (ᵉkſ̆ß-trūᵊd) [lt.] *v/a.* ①b. ausstoßen, verdrängen.
extrumps ↖ (ᵉkſ̆ß-trŭ͟ᵊmpß) [*corr.* aus extempore] *sl.*: to go up to books ~ unpräpariert in die Stunde gehen.
extrusion (ᵉkſ̆ß-trūᵊ-Gᵊn) *s.* Ausstoßung *f.*
extrusory (ᵉkſ̆ß-trūᵊ-ßᵉ-rᵉ) *a.* ausstoßend.
extuberance ▽ † (ᵉkſ̆ß-tjūᵊ-bᵉ-rᵉnß), ~y ▽ † (~rᵉn-ßᵉ) *s., med.* Anschwellung *f*, Geschwulst *f.* [schwellend, hervorragend.]
extuberant ▽ † (~rᵉnt) [lt.] *a., med.*
extuberate † (~rēt) [lt.] *v/n.* anschwellen.
extuberation † (ᵉkſ̆ß-tjū-bᵉ-rē-ſchᵉn) *s.* Auswuchs *m.* [*s., med.* Geschwulst *f.*]
extumescence ▽ ↖ (ĕkſ̆ß-tiᵘ-mĕᵉß-ᵉnß)
exuberance (ᵉg-fjūᵊ- od. ᵉkſ̆ß-fjūᵊ-bᵉ-rᵉnß) [lt.] *s.* Überfluß *m*, Fülle *f*, Üppigkeit *f*, Überschwenglichkeit *f.* [= exuberance.]
exuberancy (~rᵉn-ßᵉ), *pl.* ~ies (~ßᵉs) *s.*
exuberant (~rᵉnt) [lt.] *a.* □ üppig (wuchernd), überreichlich, überschwenglich; ~ devotion übertriebene Andacht.
exuberate † (~rēt) *v/n.* üppig wuchern.
exuccous ▽ † (ᵉkſ̆ß-ŭᵊk-ßᵉ) *a.* = exsuccous.
exudant ▽ (ᵉg-fjūᵊ- oder ᵉkſ̆ß-fjūᵊ-dᵉnt) *s., med.* Eiterung unterhaltendes Mittel.
exudate[1] ▽ † (~dēt) *v/a.* ausschwitzen.
exudate[2] ▽ (~dăt) *s.* Ausschwitzung *f.*
exudation ▽ (ĕg-fiᵘ- oder ĕkſ̆ß-diᵘ-dēᵊ-ſchᵉn) *s.* Ausschwitzung *f.* [Ausschwitzungs-...]
exudative ▽ (ᵉg-fjūᵊ- od. ᵉkſ̆ß-fjūᵊ-dă-tiw) *a.*
exude ▽ (ᵉg-fjūᵊd oder ᵉkſ̆ß-fjūᵊd) [lt.] ①b. **I** *v/a.* aus-schwitzen, -scheiden. — **II** *v/n.* ausgeschieden werden. [sufficate.]
exufficate † (ᵉkſ̆ß-fŭᵊf-fᵉ-kăt) ⸗+ für ex-
exulate[1] † (ĕᵉg-fiᵘ- oder ĕᵉkſ̆ß-fjūᵊ-lēt) **I** *v/n.* in Verbannung sein. — **II** *v/a.* verbannen.
exulate[2] † (~lăt) *s.* Verbannte(r).
exulcerate[1] † (ᵉg-fŏᵊl-ßᵉ-rāt) *a.* (v)erbittert.
exulcerate[2] ↖ (~rēt) [lt.] ①b. **I** *v/a.* 1. *med.* in Eiter od. Geschwüre übergehen lassen. — 2. *fig.* (v)erbittern, kränken. — **II** *v/n.* 3. *med.* schwären, eitern.
exulceration (ᵉg-fŏl-ßᵉ-rēᵊ-ſchᵉn) *s.* 1. *med.* Schwären *n*, Geschwürsbildung *f.* — 2. *fig.* Erbitterung *f*, Verbitterung *f.*
exulcerative (ᵉg-fŏᵊl-ßᵉ-ră-tiw), ~ory (~tᵉ-rᵉ) *a., med.* das Schwären beförderend.
exult (ᵉg-fŏᵊlt) [lt.] *v/n.* ①a. frohlocken, jauchzen, triumphieren (at, over, in über).
exultance † (ᵉg-fŏᵊl-tᵉnß), ~y (~tᵉn-ßᵉ) *s.* = exultation. [rend.]
exultant (~tᵉnt) *a.* frohlockend, triumphie-
exultation (ĕkſ̆ß-fŏl- od. ĕg-fŏl-tēᵊ-ſchᵉn) [lt.] *s.* Frohlocken *n*, Jauchzen *n*, Triumph *m.*
exultet (ᵉg-fŏᵊl-tĕt) [lt. *id.*] *Cath.eccl.* es jauchze (Anfang eines Hymnus).
exulting (ᵉg-fŏᵊl-tiᵑ) *a.* □ frohlockend.
exundation † (ĕkſ̆ß-ßŏn-dēᵊ-ſchᵉn) *s.* Überfließen *n*; Überfluß *m.*
exungulation ↖ (ᵉg-ßŏnᵉ-giᵘ-lēᵊ-ſchᵉn) *s.* Entfernen *n* der Nägel oder Hufe.
☞ **exuperable, exurgence, exuscitate,** &c. s. exs...
exustible † (ᵉg-fjŭᵊß-tibl) *a.* brennbar.
exustion ↖ (ᵉg-fjŭᵊß-tſchᵉn) *s.* Brand *m*, Verbrennung *f.*
exutory ▽ (ᵉg-fjūᵊ-tᵉ-rᵉ) [fr.] *s., med.* Fontanelle *n*, Ableitung *f* für schlechte Stoffe.
exuviability ▽ (ᵉg-fjū- oder ᵉkſ̆ß-fjū-wᵉ.bi-bᵉ-tᵉ) *s., zo.* Fähigkeit *f*, die Haut abzulegen. [*a., zo.* abwerfbar (Schalen ꝛc.).]
exuviable ▽ (ᵉg-fjūᵊ- oder ᵉkſ̆ß-fjūᵊ-wᵉ.bl)
exuviæ ▽ (~wᵉ-i) [lt.] *s/pl.* 1. *zo.* abgeworfene Haut, Hülle *f*, Schalen *f/pl.* ꝛc. — 2. *geol.* fossi'le tierische Reste *m/pl.*
exuvial ▽ (ᵉg-fjūᵊ- od. ᵉkſ̆ß-fjūᵊ-wᵉ.i-l) *a.* 1. *zo.* u. *fig.* die äußere Hülle betr.; abgelegt. — 2. *geol.* fossi'le tierische Reste enthaltend.
exuviate ▽ (~wᵉ-ēt) *zo.* ①b. **I** *v/a.* Haut, Federn, Zähne, Schalen ꝛc. abwerfen. — **II** *v/n.* mausern, sich häuten.
exuviation ▽ (ᵉg-fjū- od. ᵉkſ̆ß-fjū-wᵉ-ēᵊ-ſchᵉn) *s.* Ablegen *n* der Haut, Schale ꝛc., Häutung *f.*
ex-voto (ĕkſ̆ß-wōᵊ-to) [lt.] *Cath.eccl.* **I** *a.* Voti'v... (= votive). — **II** *s.* (*pl.* ~s, ~tōſ) Weihgabe *f*, Votivgemälde *n* ꝛc.
ey[1] † (āī) *s.* 1. = egg. — 2. = island.
ey[2] † (āī) *int.* = eh.
eyalet (āīᵊ-ă-lĕt, *CT.D.* ē-jăᵊ-lĕt) [türk.] *s.* Eja'let *n* (ehm. türk. Provinz = vilayet).
eyas (āīᵊ-ăß) [a/f. *niais*, lt. *nidus*] *orn.* **I** *s.* (*pl.* ~es, ~-ßᵉs) Nestling *m*, Nestfalke *m* (a. *fig.*). — **II** † *a.* unbefiedert.
eyas-musket † (~-mŭß-tᵉt) *s., orn.* Nestsperber *m*; *fig.* Nesthöckchen *n.*
Eyck (āīk) *npr.* (Prn.); bsd.: Hubert u. Jan van ~, Maler der niederländischen Schule (15. sæc.).
eye[1] (āī; *Hom.* I) [a/e. *eáge*, dtsch Auge; lt. *oc(ulus)*] *s.* († *pl.* auch eyen, eyne) 1. Auge *n* ⸸. — 2. *fig.* Auge *n*, Gesichtssinn *m*; Blick *m*, Augenmerk *n*; Rücksicht *f*; ⸸. — 3. *fig.* Gesicht *n*, Gesichtskreis *m*, Gegenwart *f*; ⚓ Richtung *f*; ⸸. — 4. *fig.* Sinn *m* für, Urteil *n*, Geschmack *m*, Meinung *f*; ⸸. — 5. Lichtschimmer *m*, Glanz *m* e-s Edelsteines; † Färbung *f*, Anstrich *m*. — 6. *fig.* das Schönste, Wichtigste; Mittel-, Brenn-punkt *m*; ⸸. — 7. *zo.* kalk-artige Masse in den Magenwänden der Krustentiere. — 8. etwas Augenförmiges, augenförmige Öffnung, bsd. an Werkzeugen, Rädern ꝛc.: a) (~ of a needle) Nadelöhr *n*, Öhr *n*; b) Auge *n*, Öhr *n*, Stiellloch *n* des Hammers, Beiles ꝛc.; c) Öse *f* an Kleidern; hooks and ~s *pl.* Haken *m/pl.* und Ösen *f/pl.*; d) *zo.* Auge *n* (Fleck auf Schmetterlingen, auf dem Pfauenschweif ꝛc.); *vet.* Kennung *f* (kleiner schwarzer Punkt auf den Zähnen des Pferdes); e) ♀ u. *hort.* Auge *n*, Knospe *f*; Narbe *f*, Nabel *m* am Samen; ⸸; f) Loch *n* im Käse, Brot; g) ~ of an egg Hahnentritt *m*, Narbe *f* am Ei; h) = bull's-eye 6; i) ⚓ Auge *n* eines Taues ꝛc.; ↖ Bugklüse *f* (= hawse-hole); ⸸; k) ⚙ *typ.* Auge *n*, Bild *n* der Schrift; l) ~ of a collar Kummetfeder-öse *f*; m) ⚙ Weberei: ~ of the heddle Schleife *f*, Litzenhäuschen *n*; n) ⚙ *metall.* ~ of the blast-pipe Düsen-auge *n*; ~ of the tuyere Form-auge *n*; o) *arch.* rundes Fenster (= bull's-eye 2); ~ of a dome runde Öffnung an der Spitze e-r Kuppel; p) ⚙ = eye-bolt. — 9. ⚒ Mündung *f*, Öffnung *f* der Schächte über Tage, Hängebank *f*. — 10. *fig.* ~ and ear Vertrauensmann *m*, Hauptstütze *f*, *fig.* rechte Hand.

Zu eye 1: A. mit Attributen: artificial od. false ~ künstliches Auge; bad ~ schlechtes Auge, schlimmes Auge (a. sore ~); blind of (↖ on, in) one ~ blind auf e-m Auge, ein-äugig; *ent.* compound (od. faceted) ~ Face'tten-auge *n*; lively ~ lebhaftes Auge; the mind's ~ das geistige Auge; P my ~(s)! m-r Seel'!; keen, piercing, sharp ~ scharfes Auge;
☞ **B.** adverbiale Redensarten: † at ~ deutlich; before one's ~s vor den Augen; by the ~ mit dem Auge, *fig.* dem Augenscheine nach, auch †: in Überfluß; in the twinkling of an ~ in e-m Augenblick, im Umsehen; up to one's ~s bis über die Ohren; with dry ~s mit trockenen Augen; with a jaundiced ~ mit neidischem Auge; with tears in one's ~s mit Thränen in den Augen; with one's ~s shut mit geschlossenen Augen; with the naked ~ mit bloßem od. unbewaffnetem Auge; ⚔ ~s front! Augen grade aus!; ⚔ ~s right!, left! Augen rechts!, links!;
☞ **C.** als Attribut: apple of the ~ Aug-apfel *m*, *fig.* Liebling *m*; bulb od. globe of the ~ Aug-apfel *m*; *poet.*: the curtains *pl.* of the ~ Augenwimpern *f/pl.*; ~'s windows *pl.* Augenlider *n/pl.*;
☞ **D.** mit Verben: to close one's ~s die Augen schließen; *fig.* schlafen, sterben; to cry one's ~s out sich die Augen ausweinen; to dry one's ~s sich die Thränen aus den Augen wischen; Walfischjagd: to go ~ out mit den Augen über dem Wasser schwimmen; to get a black ~ ein blaues Auge bekommen; *sl.* to have a drop in one's ~ angetrunken sein; F to look in a p.'s face with all one's ~s j-n groß ansehen; to make one's ~s water die Augen zum Thränen bringen; F to mind one's ~ sich vorsehen; *fig.* to open a p.'s ~s j-m etwas klar machen, j-m die Augen öffnen; to open one's ~s very wide große Augen m.; to play the woman with one's ~s, ↖ *co.* to put one's finger in one's ~s weinen, plärren; to put out a p.'s ~s j-m die Augen ausreißen, -stechen; to turn up the whites of one's ~s die Augen verdrehen; to wipe one's ~: a) sich die Augen auswischen, b) *sl.* noch eins trinken, c) *hunt.* einem anderen Jäger das Wild wegschießen; *fig., sl.* to wipe one's ~ for a p. j-m zeigen, wie dumm er ist;
☞ **E.** Sprichwörter ꝛc.: P: all my ~ (and Betty Martin)! dummes Zeug!, Unsinn!; that's all my ~ das glaube ich noch lange nicht; it is worth a Jew's ~ es ist eine große Summe Geldes wert; what the ~ sees not, the heart rues not was ich nicht weiß, macht mich nicht heiß; the ~ of the master does more (work) than both his hands soll es wohl im Hause stehen, muß Du selber nach dem Rechten sehen.

Zu eye 2: evil ~ böser Blick; *poet.* the green ~ Eifersucht *f*, Neid *m*; to be agreeable (grateful) to the ~ angenehm od. gern gesehen sein; F to be all ~s for a th. sehnsüchtig nach et. blicken oder et. erwarten; to cast an ~ on (upon oder at) e-n Blick werfen auf; to cast down one's ~s seine Augen od. Blicke niederschlagen; to cast sheep's ~s at ... verschämt, aber sehnsüchtig (od. verliebt) nach ... blicken; to catch a p.'s ~ j-s Blicken begegnen, von j-m gesehen werden (s. a. catch[1] 3 ⸸); F to clap ~s on s. clap[1] 4 ⸸; to find favour in the ~s of a p. Gnade vor j-s Augen finden, von j-m gern gesehen werden, bei j-m in Gunst stehen; to fix oder to set one's ~s (up)on s-e Augen heften auf; to follow (up) with one's ~s j-m mit den Augen folgen, *hunt.* äugen; to give an ~ to ein Auge haben auf, anblicken; to give a p. good ~s j-n verliebt ansehen; to have in one's ~ im Auge haben, beobachten; to have one's ~s about one auf alles merken; he has his ~s about him er ist auf der Hut; to have an ~ to od. upon es abgesehen haben auf, achten auf; *fig.* to hurt od. to offend the ~s die Augen beleidigen; to keep an ~ on, auch: to keep a close, steady, strict ~ on ein wachsames Auge haben auf, mit den Augen verfolgen; to look for Cupids in the ~s of a p. j-m tief in die Augen sehen; to look with an evil ~ upon a p. j-n scheel ansehen; to make ~s at a p. j-n verliebt ansehen; to see ~ to ~ on ... dieselbe Meinung hegen über ...; F to

set oder to lay ~s on zu Gesicht bekommen, sehen; F to see a th. with half an ~ et. sofort, auf den ersten Blick sehen; to shut one's ~ to a th. ein Auge bei et. zudrücken; *Am.* to have one's ~s skinned die Augen offen halten, auf der Hut sein; to strike the ~s in die Augen fallen; to take a p.'s ~ j-s Geschmack treffen; to turn one's ~s from (einen Ort) verlassen; with an ~ to mit Rücksicht auf; with an ~ to evil in übler Absicht.

Zu eye 3: to come to the ~ of a p. j-m vor Augen od. zu Gesicht kommen; in the ~s of vor Augen, angesichts; within the ~ of honour im Bereich der Ehre; ⚓: to go right in the wind's ~ gerade in den Wind segeln; to steer a ship in the sun's ~ gerade auf die Sonne losſteuern.

Zu eye 6: *poet.*: ~ of day, ~ of heaven, ~ of the morning Sonne *f*; heaven's fiery ~ das feurige Himmelsauge (Sonne); *fig.* Eye of Greece = Athens; ~s *pl.* of heaven Gestirne *n/pl.*; ✎ the ~ of a proverb der Kern eines Sprichwortes; ⚓ ~ of the storm windstilles Zentrum eines Cyklo'ns.

Zu eye 8: e) ☤ *hort.*: dormant ~ schlafendes Auge; to leave four ~s only den Weinstock bis auf vier Augen ausschneiden; i) ⚓: Flemish ~, made ~ Flämisches Auge; dead ~ Jungfernblock *m*; ~ of an anchor Anker-auge; a large ~ (od. strop) of a block Langhals *m*; the ~s *pl.* of a ship oder of her die Klüſen *f/pl.* (a. Vorderteil *m* des Bugs).

eye[2] (aī) ①b. **I** *v/a.* 1. anſchauen, betrachten; F angucken, beäugeln; to ~ a p. over j-n muſtern. — 2. ⚙ Nadeln öhren. — 3. ⚙ to ~ over mit augenförmigen Flecken bedecken. — **II** † *v/n.* 4. erſcheinen (*SH. An.1,3,97*). — Vgl. ~[1] u. [3].

eye[3] (aī) [*a nye, an eye*, lt. *nidus* Neſt] *s.* Brut *f*, Geheck *n*; *hunt.* ~ of pheasants Kette *f* Faſanen. [Blick auf ſich ziehend.]

eye-attracting (aī′-ă-trăk′t-tĭnᵍ) *a.* den

eyeball (aī′-bâl) *s.*, *anat.* Auge-apfel *m*.

eye-bar ⚙ (aī′-bâʳ) *s.* Eiſenſtab *m* mit verdickten durchlochten Enden.

eyebeam ⑥ (~bīm) *s.* Strahl *m* des Auges.

eye-bite † od. *provcN.* (aī′-baīt) *v/a.* ①b. durch den böſen Blick behexen.

eye-bolt ⚙ (~bōlt) *s.* Auge-, Ring-bolzen *m*.

eye-bree ſchott. (aī′-brī) *s.* Augenlid *n*.

eyebright ☤ (aī′-braīt) *s.* Augentroſt *m* (*Euphra'sia officina'lis*); spotted ~ gefleckte Wolfsmilch (*Eupho'rbia macula'ta*).

eye-brightening (aī″-braī′tn-ĭnᵍ) *a.*, *poet.* den Blick erhellend.

eyebrow (aī′-braū) *s.* 1. Augenbraue *f*. — 2. *orn.* gefärbter Strich über dem Auge.

eye-catching (aī″-kă′t-ſchĭnᵍ) *a.* □ in die Augen fallend. [für das Nadel-öhr.]

eye-channel ⚙ (aī′-tſchăn-ᵉl) *s.* Kerbe *f*

eye-copy (~kŏp-ᵉ) *s.* durch Zeichnung, nicht mechaniſch, hergeſtellte Kopie.

eye-cup (~kŏp) *s.*, *med.* = **eye-glass** 3.

eyed (aīd) *a.* beaugt, mit Augen verſehen; in Zſgn: ...äugig; black-~ ſchwarz-äugig.

eye-dawn (aī′-dân) *s.*, *poet.* aus dem Auge ſtrahlendes Dämmerlicht.

eye-dispensary (aī″-dĭſ-pȅ′n-ſᵊ-rᵉ) *s.* Augenkli'nik *f*.

eye-doctor F (aī′-dŏk-tᵊʳ) *s.* Augen-arzt *m*.

eye-dotter ⚙ (aī′-dŏt-ᵊr) *s.* kleiner Pinſel zur Nachahmung des Ahornholzes.

eye-drop ✎ (aī′-drŏp) *s.*, *poet.* Thräne *f*.

eye-earnestly ✎ (aī′-ᵊr-nᵉſt-lᵉ) *adv.* ſorgſam ſpähend. [Pferde.]

eye-flap (aī′-flăp) *s.* Scheuleder *n* für

eyeful † (aī′-fûl) *a.* in die Augen ſtechend.

eye-gasket ⚓ (~gă-ſkᵉt) *s.* Augeiſiſing (*m*) *f*.

eye-glance ✎ (~glanſ) *s.* Blick *m* des Auges.

eye-glass (aī′-glaſ), *pl.* **~es** (~ᵉſ) *s.* 1. *opt.* Augenglas *n*; (single) ~ Monocle *n*; (double oder ✎ folding) ~es *pl.* Kneifer *m*, Pincenez *n*; Lorgne'tte *f*. — 2. *opt.* Oku-la'r *n* e-s Fernrohres, Mikrosko'pes. — 3. *med.* Glas *n* zur Anwendung v. Augenſalbe ꝛc. — 4. † Linſe *f* des Auges. [gne'tte ꝛc. tragend.]

eye-glassed ✎ (aī′-glaſt) *a.* eine Lor-ſ

eye-glutting ✎ (aī″-glŏ′t-tĭnᵍ) *a.* die Augen befriedigend. [Geratewohl.]

eye-guess (aī′-gĕſ) *s.* Blick *m* aufs

eyehole ⑤ (aī′-hōl) *s.* 1. Guckloch *n* an der Maske, dem Vorhang, der Thür ꝛc. — 2. ⚙ kleine runde Öffnung für einen Stift ꝛc. — 3. ☤ eine der drei Öffnungen der Kokosnuß. [wimper *f*.]

eyelash (aī′-lăſch), *pl.* **~es** (~ᵉſ) *s.* Augen-ſ

eye-lens (aī′-lĕnſ) *s.* 1. *ent.* Hornhaut *f* e-s Inſe'kten-auges. — 2. *opt.* Oku-la'r-linſe *f* eines Mikrosko'pes.

eyeless (aī′-lᵉß) *a.* augenlos, blind.

eyelet (aī′-lᵉt) [fr. *œillet*] *s.* 1. kleine runde Öffnung; ⚙ *arch.* Dachluke *f*. — 2. Schnürloch *n*, Bindloch *n*, Öhr *n* (a. ~ hole); ⚓ ~ hole Reffgat *n*. — 3. Öſenring *m* (a. ~ ring). — 4. *ent.* kleiner runder Fleck.

eyeleteer ⚙ (aī-l[ᵉ]-tīʳ′) *s.* Loch-eiſen *n*.

eyeleting-machine ⚙ (aī′-l[ᵉ]-tĭnᵍ-mă-ſchīn) *s.* Maſchine *f* zur Anbringung der Öſenringe. [*m*.]

eyeleter ⚙ (aī′-l[ᵉ]-tᵉʳ) *s.* Öſenringmacher

eyeliad † (aī′-l[ᵉ]d) *s.* = eyliad.

eyelid (aī′-lĭd) *s.* Augenlid *n*; F to **hang** by the ~s nur ganz loſe hangen.

eye-line (aī′-laīn) *s.* Augenlinie *f*.

eyemark † (aī′-mārᵏ) *s.* Schauſpiel *n*.

eye-memory (aī′-mĕm-ᵊ-rᵉ) *s.* Gedächtnis *n* für Geſehenes.

eyen † (aī′-ᵉn) *s/pl.* von **eye**[1].

eye-opener (aī′-ōpn-ᵉr) *s.* 1. j. der oder et. das einem die Augen öffnet. — 2. *Am.*, *sl.*: a) wunderbare Erzählung ꝛc.; b) tüchtiger Schluck Schnaps; Morgentrunk *m*; c) Aufklärung *f*, F Licht *n*. [(= eye-glass 2).]

eye-piece ⑥ (aī′-pīß) *s.*, *opt.* Okula'r *n*

eye-pit (aī′-pĭt) *s.*, *anat.* Augenhöhle *f*.

eye-point (~pŏint) *s.*, *zo.* Augenfleck *m*.

eyer † (aī′-ᵉʳ) *s.* 1. Anſchauer *m*. — 2. = air[2]. — 3. = heir.

eye-reach (aī′-rĭtſch) *s.* Sehweite *f*; Bereich *m* (*n*) des Auges.

eye-salve (aī′-ſăw) *s.* Augenſalbe *f*.

eye-screw ⚓ (~ſkrū) *s.* Schraubenring *m*.

eye-servant ✎ (aī′-ſᵊʳ-wᵉnt), **~er** ✎ (~wᵉʳ) *s.* Augendiener *m*; Diener, der nur unter Aufſicht ſeine Pflicht thut.

eye-service ✎ (aī″-ſȍʳ′-wĭß) *s.* 1. Augendienſt *m*, Dienſtleiſtung *f* nur unter Aufſicht des Herrn. — 2. Huldigung *f* mit den Augen.

eye-shade (aī′-ſchēd) *s.* 1. Augenſchirm *m*. — 2. *opt.* Licht-abhalter *m* am Okula'r.

eyeshot ⑥ (aī′-ſchŏt) *s.* = eye-reach.

eyesight ⑥ (aī′-ſaīt) *s.* Geſicht *n*, Geſichtsſinn *m*, Augen *n/pl.*, Augenmaß *n*; within ~ im Bereiche des Geſichts; his ~ failed (od. began to fail) him ſ-e Augen wurden ſehr ſchwach; if my ~ does not fail me wenn meine Augen mich nicht täuſchen.

eye-sketch (aī′-ſkĕtſch) *s.* flüchtige Skizze.

eye-socket (aī′-ſŏk-ᵗt) *s.*, *anat.* Augenhöhle *f*.

eyesore ⑥ (aī′-ſōʳ ⑨) *s.* 1. *med.* Gerſtenkorn *n*. — 2. *fig.* et. das Auge Beleidigendes: he is an ~ to me er iſt mir ein Dorn im Auge.

eye-sorrow ✎ (aī″-ſȍʳ-ō) *s.* = eyesore 2.

eyespeck (aī′-ſpĕk) *s.*, *zo.* Augenfleck *m*.

eye-speculum ⚙ (aī″-ſpĕ′k-ᵘˡ-lŭm) *s.*, *med.* Blepharoſta't *m* (bei Operationen zum Feſtlegen der Lider).

eye-splice ⚓ (aī′-ſplaīß) *s.* Augſplijſung *f*.

eye-spot (aī′-ſpŏt) *s.* 1. *zo.* Augenfleck *m*; rudimentä'res Auge eines E'mbryo. — 2. augenförmiger Fleck. — 3. = eyehole 3.

eye-spotted ✎ (aī′-ſpŏt-ᵈ) *a.* mit augenartigen Flecken.

eye-stalk (aī′-ſtâk) *s.*, *zo.* Augenſtiel *m*.

eye-stone (aī′-ſtōn) *s.* Krebs-, Augen-ſtein *m* (um Gegenſtände aus dem Auge zu entfernen).

eye-string (aī′-ſtrĭnᵍ) *s.*, *anat.* Augenſehne *f*. [am Auge der Sprotte.]

eye-sucker (aī′-ſŏk-ᵏᵉʳ) *s.*, *zo.* Art Paraſi't

eyet (aī′-ᵉt) *s.* = ait[1]. [cut[1] 11 ⅋.]

eye-tooth (aī′-tūth) *s.* Augenzahn *m* (f. a.)

eye-waiter ✎ (aī′-wē-tᵉʳ) = eye-servant.

eye-wash (~wŏſch) *s.*, *med.* Augenwaſſer *n*.

eye-water (aī′-wă-tᵉʳ) *s.* 1. = eye-wash. — 2. *anat.* Augenflüſſigkeit *f*, Glaskörper *m*. — 3. *cant* Schnaps *m*. [Augen.]

eye-wink (aī′-wĭnᵏ) *s.* Wink *m* mit den

eye-winker *Am.* (~wĭnᵍ-[ᵉ]ʳ) *s.* = eyelash.

eye-witness (aī′-wĭt-nᵉß) **I** *s.* Augenzeuge *m*. — **II** *v/a.* ①c. Augenzeuge ſein von, als Augenzeuge beobachten.

eyewort ⑥ ☤ (aī′-wȍʳt) *s.* = eyebright.

eyght (ēt) *s.* = ait[1].

eyliad † (aī′-l[ᵉ]d) [fr. *œillade*] *s.* verſtohlener, ſchmachtender Blick.

eyne † (aīn) *s/pl.* von **eye**[1].

eyot (aī′-ᵗ) *s.* = ait[1].

eyra (*CT.D.* aī′-ra, *WB.* ā′-ra) *s.*, *zo.* Eyra *f* (Art wilde Katze; *Felis eyra*).

eyrant (ā′-rᵈnt) *a.*, *her.* = ayrant.

Eyre[1] (āʳ; *Hom.* air, heir, e'er, ere) *npr.* (Prſn.); Jane ~ Held-in e-s Romans von Charlotte Brontë (Currer Bell).

eyre[2] † (āʳ) [a/ſ. *oire*, lt. *iter*] *s.* ehm. jur.: 1. Herumreiſen *n* von Richtern; justices *pl.* in ~ wandernde Richter *m/pl.* — 2. herumreiſender Gerichtshof; ~ of the forest Forſtgericht *n*. — Vgl. ~[1] u. [3].

eyre[3] † (āʳ) *s.* = air; heir.

eyr/e, ~y (āʳ-rᵉ, aīʳ-rᵉ od. ĭʳ-rᵉ) *s.* = **aerie**.

eysell † (aīſl od. ĭſl) *s.* Eſſig *m*.

Ez. *abbr.* = Ezra. [(1. Chron. 11 [12], 37).]

Ezbai (ĕʳſ-bē-ᵉ od. ĕʳſ-bāᴵ-aī) *npr.* Asbai *m*

Ezek. *abbr.* = Ezekiel. [(Prophet).]

Ezekiel (ᵉ-zĭʳ-[ᵉ]-l) *npr.* Heſe'kiel, Eze'chiel

Ezer (ĭʳ-ſᵉʳ) *npr.* Aſar *m* (Neh. 12,42).

Ezr. *abbr.* = Ezra.

Ezra (ĕʳſ-ra) *npr.*, *bibl.* Eſra *m*.

F

F, f (ɛf) *s.* **1.** F, f *n* (sechster Buchstabe des engl. Alphabets; vierter Konsonant). — **2.** röm. Zahlzeichen im Mittelalter: F = 40; F̄ = 40 000. — **3.** ♪ F vierter Ton der diato'nischen C-Dur-Tonleiter (= it. ꝛc. *fa*); F sharp (F ♯) Fis *n*; F flat (F ♭) Fes *n*; F major F-Dur *n*; F minor F-Moll *n*; scale in F major F-Dur-Tonleiter *f*. — **4.** ⏣ *chm.* F Symbo'l für fluorin(e). — **5.** ⚓ *abbr.* = fog (im Logbuch). — **6.** Kalender: sechster Sonntagsbuchstabe. — **7.** bei Uhren: *abbr.* = fast.

F. *abbr.* = Fahrenheit; fellow; Flemish; French; Friday; firm (= hart) auf Bleistiften.

F. od. **f.** *abbr.* = ₰ farthing(s *pl.*); feet; feminine; *pharm.* auf Rezepten: *fiat* [lt.] (es werde gemacht!); fine; ₰ florin(s *pl.*); folio; foot; ♪ forte; franc(s *pl.*); *math.* function.

fa ♪ (fɑ) *s.* Solmisation: F *n* (ſ. F 3).

fa' ſchott. und *provcN.* (fɑ) *v.* und *s.* = fail; fall; befall; get; make.

Fa. *abbr.* = Florida.

F. A. A. ⚓-Versicherung und ₰: *abbr.* = free of all average (frei von aller Havarie).

faam ☤ (fē'ᵉm) *s.* = faham.

fa'ard ſchott. (fɑ'ɒd) *a.* in Zſgn = favoured.

fab ſchott. (fɑb) *s.* = fob[2].

fabaceous ♌ ☤ (fə-bē'ᵉ-ſchᵊſ) [lt.] *a.* bohnenartig; Bohnen-...

faber ♌ (fē'ᵉ-bᵊr) [lt.] *s.*, *ichth.* = dory[1] 1.

Fabian (fē'ᵉ-bi-ən) [Fabius] *a.* fabiſch, *fig.* zaudernd, aufſchiebend, unentſchloſſen; ~ tactics *pl.*, ~ policy fabiſche Ta'ktik, Politi't *f* der Unentſchloſſenheit.

Fabius (fē'ᵉ-bi-əſ) *npr.* (röm. Familienname); Quintus ~ Maximus (bekannt als ~ Cunctator, ~ the Delayer, Fa'bius der Zauderer) röm. Feldherr († 203 vor Chr.).

fable (fēbl) [lt. *fa'bula*] **I** *s.* **1.** (Lehr-, bſd. Tier-)Fabel *f*. — **2.** Sage *f*, Märchen *n*, Fabel *f*. — **3.** erdichtete Geſchichte; Lüge *f*. — **4.** Gegenſtand *m*, Handlung *f*, Fabel *f* e-s Dramas ꝛc.; weitS.: (Geſpräch-s-)Gegenſtand *m*. — **II** *v/n.* ①b. **5.** dichten; fabulieren. — **6.** fabeln, lügen (*SH.H. VI,a, 4,2,42*). — **III** *v/a.* ①b. **7.** (er)dichten, erfinden, dichteriſch erzählen. — **8.** (oft *euph.*) fabeln, zuſammenlügen.

fabled (fēbld) *a.* **1.** erdichtet, der Sage angehörend, fabelhaft. — **2.** in Fabeln oder Sagen geprieſen. [Fabelſchmied *m*.]

fablemonger ✎ (fē'ᵉbl-mŏnᵊ-gᵊr) *s.*, *contp.*

fabler (fē'ᵉ-blᵊr) *s.* **1.** Fabeldichter *m*, Fabel-, Märchen-erzähler *m*. — **2.** ✎ *fig.* Fabler *m*, Lügner *m*.

fabliau (fɑb-lᵊ-ō'ᵉ), *pl.* ~x (~, *CT.D.* ~ō'ᵉſ) [fr.] *s.* alt-franzöſiſche Erzählung in Verſen.

faboardo(u)n † (fɑ'ᵉb-ᵊr-dᵊn) = faburden.

fabric (fɑ'ᵉb-rik) [fr. *fabrique*] **I** *s.* **1.** allg.: Zuſammenſetzung *f*, Herſtellung *f*, Bau *m* (auch *fig.*); cloth of a beautiful ~ ſchönes Tuch. — **2.** *arch.*: a) Gefüge *n*, Struktu'r *f*; b) Bau *m*, Gebäude *n*. — **3.** ₰ Fabrika't *n*; Gewebe *n*, Stoff *m*, Zeug *n*. — **4.** *contp.* Machwerk *n*. — **5.** ~ lands *pl.* Ländereien, deren Ertrag zur Erhaltung und Ausbeſſerung von Kirchen beſtimmt iſt. — **II** † *v/a.* **6.** = fabricate.

fabricant ✎ (fɑ'ᵉb-rᵊ-kᵊnt) *s.* Fabrika'nt *m*.

fabricate (~kēt) [lt. *p.p. fabricat-us*] *v/a.* ①b. **1.** verfertigen, fabrizieren, herſtellen, zubereiten. — **2.** (er)bauen, aufführen, errichten. — **3.** erſinnen, erfinden, erdichten; Falſches, Lügen aushecken; Zeugnis ꝛc. fälſchen.

fabrication (fɑb-rᵊ-kē'ᵉ-ſchᵊn) [fr., lt.] *s.* **1.** ⏣ Herſtellung *f*, An-, Ver-fertigung *f*, Fabrikation *f*. — **2.** Errichtung *f*; Bau *m* (*a. fig.*). — **3.** *fig.* Erdichtung *f*, Erfindung *f*, Lüge *f*, Fälſchung *f*. (*Syn.* ſ. fiction).

fabricator (fɑ'ᵉb-rᵊ-kē-tᵊr) [lt.] *s.* **1.** Herſteller *m*, Verfertiger *m* ꝛc., Fabrika'nt *m*. — **2.** Erbauer *m*, Errichter *m* (auch *fig.*); *poet.* Schöpfer *m*. — **3.** Erfinder *m* v. Lügen.

fabricatress ✎ (~trᵊſ) *s.* **1.** Herſtellerin *f*. — **2.** Erbauerin *f*. — **3.** Erfinderin *f* von Lügen. [fabrication.]

fabricature (fɑ'ᵉb-rᵊ-tɑ-tſchᵊr) [a/ſ.] *s.* = ſ

Fabrician (fə-brī'ſch-ən) *a.* fabriciſch, bſd. Fabricius b betreffend.

Fabricius (~ſ-ſ) *npr.*: a) röm. Familienname; b) däniſcher Entomolo'g (1748–1808).

fabrile † (fɑ'ᵉb-rīl) *a.*: ~ art Baukunſt *f*.

fabular ✎ (fɑ'ᵉb-iu-lᵊr) [lt.] *a.* = fabulous.

fabulate ✎ (~lēt) [lt.] *v/n.* ①b. = fable.

fabulise ④ ✎ (~lɑīſ) *v/n.* ①b. Fabeln, Märchen ꝛc. erdichten od. erzählen; fabeln, fabulieren. [dichter *m*.]

fabulist (~liſt) *s.* Fabuli'ſt *m*, Fabel-

fabulosity (fɑb-iᵊ-lŏ'ᵉ-ſ-tᵊ), *pl.* ~ies (~tᵊſ) *s.* **1.** ✎ Fabelhaftigkeit *f*. — **2.** † Erdichtung *f*, Fabel *f*.

fabulous (fɑ'ᵉb-iu-lŏſ) [lt. *fabulo'sus*] *a.* □ **1.** erdichtet, erfunden; fagenhaft; ~ age mythiſches Zeitalter e-s Volkes. — **2.** F unglaublich, ungeheuer, fabelhaft. — **3.** fabulierend, fabelreich.

fabulousness (~n-nᵊſ) *s.* Fabelhaftigkeit *f*.

faburden † (*WB.* fɑ'ᵉb-ᵊr-dᵊn), **~then** † (~*dh*ᵊn) [a/ſ. *faux-bourdon*; vgl. burden[2]] **I** ♪ *s.* **1.** ehm.: a) Begleitung *f* der Melodie mit Terz und Sext zu jedem Ton; b) ſpäter: einfachſte Art des Kontrapunktes. — **2.** = burden[2] 1. — **II** *a.* **3.** einförmig.

fac † (fɑk) [facsimile] *s.* Zierleiſte *f*.

façade (fɑ-ſɑ'ᵈ, fɑ-ſē'ᵈ) [fr.] *s.*, *arch.* Faſſa'de *f*, Vorderſeite *f* eines Gebäudes.

face[1] (fēſ) [a/ſ. *face*, lt. *fa'cies*] *s.* **1.** Geſicht *n*, Angeſicht *n*, Antlitz *n* (*a. fig.*); ⅋. — **2.** Geſichtsausdruck *m*, Ausſehen *n*, Miene *f*; ⅋. — **3.** günſtige Miene; Gunſt *f*; ⅋. — **4.** Fratze *f*, Grimaſſe *f*; to make ~s at a p. j-m Geſichter ſchneiden. — **5.** *fig.* Stirn *f*, Dreiſtigkeit *f*, Unverſchämtheit *f* (= cheek[1] 2); ⅋. — **6.** *fig.* Gegenwart *f*, Anblick *m*, Angeſicht *n* (z.B. der Gefahr); ⅋. — **7.** *fig.* das Äußere; (äußere) Geſtalt oder Erſcheinung; Anſtrich *m*, Anſchein *m*; ⅋. — **8.** ₰ und jur.: genauer Wortlaut eines Geſchäftspapiers, einer Note ꝛc.; der auf e-m Wechſel ꝛc. angegebene genaue Betrag (ohne etwaigen Abzug). — **9.** *astrol.* dritter Teil e-s Zeichens des Tierkreiſes. — **10.** die dem Beſchauer zugekehrte oder hauptſächlich in Betracht kommende Seite e-s Gegenſtandes: Vorderſeite *f*, Fläche *f*; Zifferblatt *n* der Uhr; rechte Seite eines Gewebes; ⅋. — **11.** *geom.*, &c. Fläche *f* ⅋. — **12.** ⚔: a) ~ of a square Seite *f* e-s Infanterie-Vierecks; b) *frt.* Face *f*, Geſichtslinie *f* e-s Feſtungswerkes. — **13.** *num.* ~ of a coin Bildſeite *f*, Avers *m*; ⅋. — **14.** ✎ Bild *n* (im Kartenſpiel) ⅋. — **15.** ⚒ ~ of a coal-seam die mit dem Streichen paralle'le Wand eines Kohlenflözes; ~s *pl.* of coal Schlechten *f/pl.*; ~ of a shaft Schachtſtoß *m*; ~ of the working Abbauſtoß *m*; ~ of a gangway Ort *n* e-r Strecke, Ortsſtoß *m*. — **16.** *arch.*: a) = façade; b) ~ of a wall Vorder-, Stirn-ſeite *f* einer Mauer; c) = band[2] 12 u. 13. — *Syn.* ſ. countenance.

Zu face[1] 1: ⚔ about ~!, † ~s about! kehrt!; to accept the ~ of ſ. accept 3 ⅋; fit of the ~ Grimaſſe *f* (*SH. H. VIII, 1,3,7*); † to carry od. to have two ~s (in oder under one hood) auf zwei Achſeln tragen, zweideutig ſein; *med.* Hippocratic ~ hippokra'tiſches Geſicht; Geſicht, dem der Tod aufgeprägt iſt; to lay a p. on the ~: a) ✎ j-n niederwerfen, zu Boden ſtrecken, b) † j-n ohrfeigen; to look in a p.'s ~ j-m ins Geſicht ſehen; don't let me see your ~ again! komm mir nicht wieder unter die Augen!; to be afraid to show (oder not to dare show) one's ~ fürchten, ſich ſehen zu l.; ſich nicht ſehen l. dürfen.

Zu ~ 2: to carry od. to have a ~ ein Geſicht zeigen, das Ausſehen haben; erſcheinen (als); to do a th. with a good ~ et. thun: a) beherzt, b) mit dem Schein der Gewiſſenhaftigkeit, c) unter ſcheinbarem Vorwande; † to draw a long ~ e. langes, verdrießliches Geſicht machen; to have a good ~ gut ausſehen; ~ of joy freudige Miene (*SH.H.3,2,230*); to make a (wry) ~ at a th. e. ſchiefes Geſicht über et. machen; das Geſicht verziehen über; to put a bold ~ on a th. ſich et. nicht ſehr zu Herzen nehmen; to put on a long ~ e-e heuchleriſche, frömmelnde Miene annehmen; to put a good ~ upon a th. e-r Sache die beſte Seite abgewinnen; to put on a new ~ ſich anders benehmen od. zeigen, ein anderes Ausſehen bekommen; to read a p.'s ~ j-s Geſichtsausdruck ſtudieren bzw. verſtehen.

Zu ~ 3: to set one's ~ against ſich widerſe'tzen (*dat.*), nicht leiden können; † to entreat a p.'s ~ j-n um et. bitten.

Zu ~ 5: P he's got some ~ (on him) an Unverſchämtheit fehlt es ihm nicht; to have the ~ to (mit *inf.*) ſo unverſchämt ſein, die Stirn haben zu; *Am.*, *sl.*: to run one's ~ Kredi't oder Gunſt auf ſein bloßes Geſicht oder durch keckes Auftreten erlangen; to run one's ~ for a th. ſich etwas auf Borg verſchaffen.

Zu ~ 6: before the ~ of vor j-s Angeſicht, in j-s Gegenwart; from the ~ of aus j-s Gegenwart fort; to fly from the ~ of fliehen vor; in bzw. into the ~ of angeſichts, in Gegenwart (*gen.*), vor; I'll do it in the ~ of him ich werde es ihm zum Trotz thun; *fig.* in the (very) ~ of day am hell(licht)en Tage; ⚔ in the ~ of the enemy vor dem Feinde, unter feindlichem Feuer; to fly in(to) the ~ of a p. j-m zu Leibe gehen oder Trotz bieten, j-n grob beleidigen; to laugh in a p.'s ~ j-m ins Geſicht lachen; in the ~ of the public vor den Leuten, öffentlich; to rush into the ~ of danger ſich in Gefahr ſtürzen; to shut the door in a p.'s ~ j-m die Thür vor der Naſe zumachen; to a p.'s ~ j-m bzw. j-n ins Geſicht; ~ to ~: a) von Angeſicht zu Angeſicht, direkt,

persönlich, b) unter vier Augen, c) (with) gegenüber, vor (*dat.*), in Gegenwart, angesichts (*gen.*), d) *fig.* kühn, keck, dreist; jur.: to bring persons ~ to ~ Personen konfrontieren; within ~ of ... angesichts (*gen.*).

Zu face¹ 7: ~ of affairs Sachlage *f*; on the (mere) ~ of it gleich beim ersten Anblicke, (schon) oberflächlich betrachtet; the narrative is, on the ~ of it, ... schon die bloße Erzählung ist ...

Zu ~ 10 ⚙: ~ (of the anvil, of the hammer, of the plane, of the knife, &c.) Bahn *f* (des Amboßes, des Hammers, des Hobels, des Messers ꝛc.); ~ of a beam Balkenkante *f*; ~ of the boss Stoß *m* der Nabe; 🚃 ~ of a cutting Böschung *f* e-s Einschnittes; *metall.* ~ of a furnace Arbeitsseite *f* e-s Ofens; *surv.* ~ of a hill Abhang *m* e-s Hügels; ⚔ ~ of a piece of ordnance Mündungsfläche *f* eines Geschützes; ~ of a stone Stirnfläche *f* eines Steines; ~ of a tooth of a wheel Stirnfläche *f* eines Radzahnes; ~ of a type Bild *n*, Auge *n* einer Type.

Zu ~ 11: a cube has **six** ~s ein Würfel hat sechs Flächen; ~ of a crystal Krysta'llfläche *f*; *min.* ~ of cleavage Spaltfläche *f*; lateral ~ Seitenfläche *f*.

Zu ~ 13 u. 14: royal ~ Königsbild *n* auf Münzen; F he has no ~ but his own: a) Kartenspiel: er hat keine Bilder in der Hand, b) er hat kein Geld in der Tasche.

face² (fēs) [m/e. *facen*] ①b. **I** *v/a.* **1.** j-m das Gesicht zuwenden; (von Dingen) die Vorder- oder Front-seite wenden nach oder zu; gegenüber-sein, -liegen, -sitzen, -stehen, -treten (*dat.*); Fenster ꝛc. hinausgehen nach od. auf; ↧. — **2.** et. so stellen od. legen, daß seine Haupt- od. Vorder-seite dem Beschauer zugekehrt ist; umkehren, umwenden; ↧. — **3.** mutig, keck od. unverschämt entgegentreten (*dat.*); die Stirn (oder Trotz) bieten, trotzen (*dat.*); dreist ins Gesicht sehen (*dat.*); ↧. — **4.** die Oberfläche einer Sache bedecken oder belegen (with mit); ⚙ Gießerei: to ~ a mould die Form (mit Kohlenstaub) einstäuben. — **5.** ⚙ *arch.*: a) verblenden, verkleiden, belegen (with mit); b) Steine ebenen, flächen, glätten. — **6.** ⚙ Drechslerei: flach drehen. — **7.** ⚙ Schneiderei: besetzen, einfassen; Aufschläge aufsetzen auf; regimentals *pl.* ~d with red Uniformen *f/pl.* mit roten Aufschlägen. — **8.** 🛒 einer Ware zum Zwecke der Täuschung bsd. durch die Verpackung ein besseres Äußere(s) geben; to ~ tea Thee durch Färbung ꝛc. scheinbar verbessern. — **9.** to ~ down j-m keck gegenübertreten, durch Unverschämtheit imponieren; j-n verblüffen. — **10.** to ~ out: a) to ~ a p. out oder out of his wits = to ~ down (s. ~ 9); b) to ~ a th. out et. keck, unverschämt behaupten od. durchsetzen; c) to ~ it out sich keck durchreden, eine kecke Miene zu einer Sache machen. — **II** *v/n.* **11.** † erscheinen. — **12.** † sich verstellen; heucheln. — **13.** † od. *prov.* prahlen. — **14.** das Gesicht wenden, sich drehen (to, towards nach); to ~ about sich umkehren (auch *fig.*); bsd. ⚔: right ~! rechts um!; left ~! links um!; right about ~! rechtsum kehrt! — Vgl. ~¹ u. ².

Zu ~ 1: the house ~s the sea das Haus liegt nach dem Meere zu; the windows ~d the park die Fenster gingen auf den Park hinaus; the seat facing the horses der Rücksitz (im Wagen); I sat (on the side) facing the engine ich saß mit dem Gesicht nach der Lokomotive; *fig.* we are facing important events wir stehen vor wichtigen Ereignissen.

Zu face² 2: to ~ a card e-e Karte (beim Geben) umwenden, offen hinlegen; the letters are ~d die Briefe sind mit der Vorderseite (Adresse) nach oben gekehrt.

Zu ~ 3: to ~ the consequences sich auf die Folgen gefaßt machen; to ~ the enemy dem Feinde die Stirn oder die Spitze bieten; † *fig.* to ~ it with a card of ten alles auf eine Karte setzen; *sl.* to ~ the music der Not, Gefahr ꝛc. kühn entgegentreten, j-n Mann stehen.

face³ (fēs) *v/a.* ①b. **1.** † = deface. — **2.** die (Ober-)Fläche von et. beschädigen.

faceable (fē'-bl) *a.* ansehbar; dem man gegenübertreten kann.

face-ache (fē'-ēk), **~ague** (~-ē-gi^ū) *s.*, *med.* Gesichtsschmerz *m*.

~-card (~-kā'd) *s.* (Spiel-)Karte *f* mit einem Bild *n*, Figu'r *f*. [Toten.]

~-cloth (~-klŏth) *s.* Gesichtstuch *n* eines

~-cover ⚔ (~-kŭv-ᵉr) *s.*, *frt.* inneres Glacis im Festungsgraben.

faced (fēst) *a.* **1.** bsd. in Zssgn: mit (e-m) ... Gesicht, Zifferblatt ꝛc. versehen; full-~ mit einem vollen Gesichte; two-~ mit zwei Gesichtern; falsch (vgl. auch double-faced). — **2.** ~ card: a) = face-card; b) während des Gebens oder Spieles offen aufgedeckte Karte. — **3.** Münze: mit e-m Kopfe od. Bilde. — **4.** ↖ ein Aussehen habend. — **5.** ⚙ Stein ꝛc.: geglättet, zugerichtet. — **6.** ⚙ Kleid: besetzt, eingefaßt; mit Aufschlägen versehen. — **7.** mit der Adresse nach oben gekehrt. [barem Futter.]

faced-lined (fē'st-lā'nd) *a.*, *her.* mit sicht-

face-entry (fē'-ĕn-tᵉ) *s.*, *thea.*, *sl.* freier Eintritt für bekannte Gesichter.

face-flatterer ↖ (fē'-flăt-ᵉr) *s.* j. der einem ins Gesicht schmeichelt.

face-guard (~-gā'd) *s.* **1.** (Schutz-, Drahl-) Maske *f* für Arbeiter, Fechter ꝛc. — **2.** ⚔ schützender Helmvorsprung.

face-hammer ⚙ (fē'-hăm-ᵉr) *s.* Bahnschlägel *m*.

face-lathe ⚙ (~-lēdh) *s.* Scheibendrehbank *f*.

faceless (fē'-lᵉs) *a.* **1.** a) ohne Gesicht; b) ohne Vorderseite. — **2.** *fig.* unverschämt.

face-*making* P unanst. (fē'-mē'-kĭn^g) *s.* Kinderzeugen *n*.

~-mould ⚙ (fē'-mōld) *s.* Schablone *f*.

~-painter ↖ (~-pēn-tᵉr) *s.* Porträtmaler *m*.

~-painting (~-pē'n-tĭn^g) *s.* **1.** ↖ Porträtmalerei *f*. — **2.** *co.* Schminken *n* des Gesichtes.

~-plan (fē'-plăn) *s.*, *arch.* Front-ansicht *f*.

~-plate ⚙ (~-plēt) *s.* **1.** Abrichtplatte *f* zum Prüfen der Geradheit einer Ebene. — **2.** Planscheibe *f* einer Drehbank. — **3.** Schutzplatte *f*.

~-presentation (~-prĕ'-ᶻn-tē'-shᵊn) *s.*, *med.* Gesichtslage *f* (bei der Geburt).

facer (fē'-sᵉr) *s.* **1.** † unverschämter Mensch. — **2.** F Diebsgenosse, der die Verfolger aufzuhalten sucht. — **3.** *sl.* beim Boxen: heftiger Schlag ins Gesicht (a. *fig.*). — **4.** *prov.*, *sl.* Humpen *m* Bier; voller Becher.

face-ring ⚙ (fē'-rĭn^g) *s.*, *mach.* Kolbendeckel *m*. [(*SH.H.IV,b,1,2,26*).]

face-royal (fēs-rŏɪ'-ᵉl) *s.* Königsgesicht *n*)

face-screen (fē'-skrēn) *s.* Feuerschirm *m* (zum Schutze des Gesichtes).

facet (fă'-sĕt) [fr. *facette*] **I** *s.* **1.** kleine (Ober-)Fläche. — **2.** Face'tte *f* eines geschliffenen Edelsteines, *ent.* eines Facetten-auges. — **3.** *arch.* Leistchen *n* zwischen den Rinnen e-r Säule. — **4.** *anat.* Gelenkfläche *f* eines Knochens. — **II** *v/a.* ①a. **5.** Steine mit Facetten schleifen, facettieren.

face-taker F ↖ (fē'-tē-kᵉr) *s.* Porträtmaler *m*. [*m*, -schnitt *m*.]

facet-cut (fă'-sĕt-kŭt) *s.* Face'tten-schliff *m*,

facete † (fă-sē'-t) [lt.] *a.* □ = facetious.

faceteness † (~-nᵉs) *s.* = facetiousness.

facetiæ (fă-sē'-shĭ-ē) [lt.] *s/pl.* **1.** witzige Aussprüche *m/pl.* — **2.** in Bücherkatalogen: derbkomische, obscöne Schriften *f/pl.* ꝛc.

facetious (fă-sē'-shᵊs) [lt. *facetiæ*] *a.* □ witzig; drollig, spaßhaft, lustig.

facetiousness (~-nᵉs) *s.* Scherzhaftigkeit *f*, Witzigkeit *f*, Humo'r *m*.

facette (fă-sĕ't) = facet.

face-value 🛒 (fē'-s-wăl-i^ū) *s.* auf der Vorderseite e-s Wechsels, e-r Banknote ꝛc. angegebener Wert, Nennwert *m*. [Stirn-mauer *f*.]

face-wall ⚙ (~-wăl) *s.*, *arch.* Front-,

face-wheel ⚙ (~-(h)wīl) *s.* Kronrad *n*.

face-work ⚙ (~-wē'-k) *s.*, *arch.*, &c. äußeres Mauerwerk; *coll.* Flächen *f/pl.*; axed ~ (f)charrierte Flächen *f/pl.*; hammered ~ geschliffene Fl.; scabbled ~ gespitzte Fl.

facia † (fā'-shᵊ-a) *s.* = fascia.

facial (fē'-shᵊl od. ~shᵊ-ᵉl) [mlt. *facia'lis*] *a.* □ (s. ~ly) das Gesicht betr.; Gesicht(s)-...; *anat.* ~ angle Gesichtswinkel *m*; *anat.* ~ artery Gesichtsarte'rie *f*; *med.* ~ neuralgia = face-ache.

facially (fē'-shă-l^e od. fē'-shᵊ-l^e) *adv.* 1. durch das Gesicht. — **2.** = face to face (siehe face¹ 6 ↧).

faciata † (fē-shᵊ-ē'-ta), **~e** † (fē'-shᵊ-ēt) [it.] *s.* = façade. [facient 2.]

faciend 𝔇 (fē'-shĭ-ᵉnd) *s.*, *math.* =)

facient (fē'-shĭ-ᵉnt) [lt.] *s.* **1.** † Handelnde(r). — **2.** 𝔇 *math.* Fa'ktor *m*, Multipli'kator *m*; veränderliche Größe e-r Funktion.

facies 𝔇 (fē'-shᵊ-ĭ-ēz) [lt.] *s.* (*sg.* und *pl.*) **1.** *anat.*, *zo.* Gesicht *n*; Gesichtszüge *m/pl.* — **2.** das Äußere; äußere Erscheinung; *zo.*, ♀, *min.* allgemeiner Typus einer Klasse ꝛc.

facile (fă'-sĭl) [fr.; lt. *fa'cilis*] *a.* (↖ □) **1.** leicht (zu thun, zu bezwingen ꝛc.). — **2.** *fig.* leicht zugänglich, leutselig, umgänglich. — **3.** a) *fig.* nachgiebig, fügsam, gefällig; b) leicht zu überreden(d), leichtgläubig. — **4.** flink, geschickt; he wields a ~ pen er führt eine gewandte Feder.

facileness ↖ (~-nᵉs) *s.* **1.** Zugänglichkeit *f*. — **2.** Nachgiebigkeit *f*, Fügsamkeit *f*. — **3.** Leichtgläubigkeit *f*.

facile princeps (fă'-sĭ-lē prĭ^n-sĕps) [lt.] bei weitem der Beste ꝛc., das anerkannte Haupt. [machen, erleichtern, fördern.]

facilitate (fă-sĭ'-l-ᵉ-tēt) *v/a.* ①b. leicht(er))

facilitation (fă-sĭl-ᵉ-tē'-shᵊn) *s.* Erleichterung *f*, Förderung *f*.

facility (fă-sĭ'-l-ᵉ-tᵉ), *pl.* **~ies** (~-tᵉs) [lt. *facilita(t-)s*] *s.* **1.** Leichtigkeit *f* der Ausführung (*ant.* difficulty). — **2.** Leichtigkeit *f*, Gewandtheit *f*, Geschicklichkeit *f*. — **3.** a) (allzugroße) Nachgiebigkeit, Gefälligkeit *f*, Schwäche *f*; b) Leichtgläubigkeit *f*. — **4.** Umgänglichkeit *f*, Leutseligkeit *f*, Höflichkeit *f*. — **5.** (mst **~ies** *pl.*) Erleichterungen *f/pl.*, Vorteile *m/pl.* (for für, bei).

facinerious † (fă-sĭ-nĭ'-rē-ᵉs) *a.* ⚓ für facinorous (*SH.All.2,3,35*).

facing (fē'-sĭn^g) *s.* **1.** Ansehen *n*; Gegenüber-sein *n* ꝛc. (vgl. face²). — **2.** † Prahlen *n*. — **3.** ⚔ Wendung *f*; Schwenkung *f*; to put a p. through his ~s: a) ⚔ j-n die Wendungen durchmachen l., j-m die W. beibringen; b) P j-n ausschimpfen, vornehmen; *fig.* to go through one's ~s etwas durchmachen, erleben. — **4.** Schach: Weg *m*, Richtung *f* e-r Figur. — **5.** allg.: Haupt-, Vorder-seite *f*. — **6.** ⚙ vorn angebrachte Zier- od. Schutz-bedeckung. — **7.** ⚙ *arch.*: a) Ebenen *n* e-s Steines; b) Verblendung *f*, Bekleidung *f* e-r Wand mit Blendsteinen, Stuck ꝛc.; c) Stirn-, Front-mauer *f*. — **8.** ⚙ Tischlerei: a) Bekleidung *f*, Holzwerk *n* um Thüren u. Fenster; b) Ein-falzung *f*, -fügung *f*. — **9.** ⚙ Verkleidung *f* von Böschungen,

Wällen ꝛc. mit Stein, Rasen ꝛc. — 10. ⚙ Schneiderei: a) Aufschlag *m*, Umschlag *m* an Kleidungsstücken; ⚔ ~s *pl.* Aufschläge *m/pl.* und Kragen *m/pl.* der Uniformen; b) Einfassung *f*, Besatz *m*. — 11. ⚙ Gießerei: feingeriebter Formsand. — 12. ⚉ Ausputzen *n*, Accommodieren *n* v. Waren u. Verpackungen (s. face[2] 8). — 13. ⚙ Ziegelfabrik: a) Glätten *n* der Ziegeln; b) Ofenöffnung *f*. — 14. ⚙ Schärfen *n* der Mahlfläche eines Mühlsteines. — 15. ⚙ Drechslerei: Plan-, Flach-drehen *n*. — S. a. facing-up.

facing-board ⚙ (fē′-ßin-bōᵊd ⑨) *s.* Verkleidungsbrett *n*.

facing-brick ⚙ (~-brik) *s.* Verblendziegel *m*.

facing-hammer ⚙ (~-hăm-ᵊr) *s.* 1. Bahnschlägel *m*. — 2. Kraushammer *m*.

facingly (fē′-ßinᵍ-lᵉ) *adv.* dem Beschauer die Haupt- oder Vorder-seite zeigend.

facing-*machine* ⚙ (fē′-ßinᵍ-mă-schīn) *s.* Schärfmaschine *f* für Mühlsteine.

~-sand ⚙ (~-ßänd) *s.* = facing 11.

~-slip ⚭ (~-ßlip) *s.* Klebezettel *m*.

~-sod (~-ßŏd) *s.* Deckrasen *m*, Plagge *f*; ~ work Rasendecke *f*.

~-stone ⚙ (~-ßtōn) *s.*, *arch.* Verblendstein *m*.

~-up ⑧ ⚙ (fē′-ßin-ᵊp) *s.* Glätten *n*, Glattmachen *n*, Bedecken *n* od. Bekleidung *f* einer Fläche; Zuckerbäcker: Bestreuen *n* u. Glätten des Teiges mit Stärkemehl und Zucker.

~-wall ⚙ (fē′-ßin-wâl) *s.*, *arch.* = face-wall.

facinorous † (fă-ßĭᵍ′n-ᵊ-nŏß) [lt.] *a.* verruchtheit.

facinorousness † (~-nᵊß) *s.* Verruchtheit *f*.

fack[1] † (făk) = fake[1].

fack[2] P † (făk) [*corr.* aus der Schwurformel (by oder on my, in oder i') faith] *int.* (a. i' ~[s]!) meiner Treu!

fackin(g)s † ⚙. *prov.* (fă′k-ln(ᵉ)ß), **facks** P † (făkß) *int.* = fack[2].

facsimile (făk-ßĭᵍm-ᵊ-lĭ) [lt. *factum si'mile*] **I** *s.* 1. Faksi'mile *n*, genaue Nachbildung oder Kopie; to make a ~ of genau nachbilden oder wiedergeben. — **II** *a.* 2. treu (nachgeahmt), genau (kopiert); ~ reprint getreuer Wiederdruck eines alten Buches ꝛc. — 3. ⚙ Faksimiles erzeugend; Faksimile-...; ⚭ ~ telegraph Faksimile-Telegraph *m*. — **III** ✎ *v/a.* ①b. 4. ein Faksimile m. von, genau nachbilden. [*m* e-s Faksi'miles.]

facsimilist (făk-ßĭᵍm-ᵊ-lĭßt) *s.* Anfertiger

fact (făkt) [lt. *factum*] *s.* 1. fast †: That *f*; engS.: Übelthat *f* (*SH.*); to take in the (very) ~ auf frischer That ertappen. — 2. Thatsache *f*, Faktum *n*; bsd. jur.: ~s *pl.* That-umstände *m/pl.*, -bestand *m*, ⚔ *species facti*; ⚕. — 3. Wahrheit *f*, Wirklichkeit *f*; ⚕. — 4. Hauptsache *f*; come to the ~! komm zur Hauptsache!; zur Sache! — 5. oft ⁺⁄₊ Thatbericht *m*, Darstellung *f* des Thatbestandes.

Zu ~ **2:** jur.: the facts *pl.* of the case die That-umstände *m/pl.*; ablative ~, divestitive ~ Thatsache, die den Verlust e-s Rechtes nach sich zieht; collative ~, investitive ~ Thatsache, die ein Recht begründet; matter of ~ (feststehende) Thatsache; he is a mere matter-of-~ man er ist ein Mann, der nur mit gegebenen Thatsachen rechnet, weitS.: ein trockener, langweiliger Mensch; jur.: question of ~ Thatfrage *f*; from the ~ of your being ... da Sie ... sind; *prvb.* ~s are stubborn things Thatsachen lassen sich nicht aus der Welt schaffen.

Zu ~ **3:** in ~, ✎ in point of ~ in der That, thatsächlich, wirklich.

faction (făᵏ′-shᵊn) [fr., lt.] *s.* 1. *b.s.* Partei *f*, Faktion *f*; fight of ~, spirit of ~ Parteikampf *m*, -geist *m*. — 2. Unruhe *f*, Tumult *m*; Uneinigkeit *f*, Zwietracht *f*; to keep up (oder to make) a ~ Unruhen stiften, Aufruhr anzetteln. — 3. röm. Alt.: Klasse *f* der Wagenführer in den circensischen Spielen.

factional (făᵏ′-shᵊn-ᵊl) *a.* Faktions-..., Partei-...

factionary † (~nᵊ-rᵉ) *a.* = factious.

factioner † (~nᵊr) *s.* = factionist.

factionist (~nĭßt) *s.* 1. Parteigänger *m*. — 2. Aufwiegler *m*, Unruhstifter *m*.

factious (făᵏ′-shᵊß) [lt. *factio'sus*] *a.* □ 1. Partei-..., Faktions-...; parteisüchtig; unruhig, aufrührerisch; ~ doings *pl.* Parteigetriebe *n*; ~ man Parteigänger *m*; ~ spirit Partei- od. faktiö'ser Geist. — 2. † thätig, eifrig, ungestüm.

factiousness (~-nᵊß) *s.* Partei-geist *m*, -sucht *f*. [fußend, faktisch.]

factish ✎ (făᵏ′-tĭsch) *a.* auf Thatsachen

factitious (făk-tĭᵊ′sch-ᵊß) [lt.] *a.* □ nachgemacht; unecht; künstlich; konventione'll.

factitiousness ✎ (~-nᵊß) *s.* Künstlichkeit *f*.

factitive ⅄ (făᵏ′-tĭ-tĭw) *gr.* **I** *a.* faktiti'v, kausativ. — **II** *s.* faktitives Zeitwort.

factitude ⅄ (~tjūd) *s.*, *phls.* Wirklichkeit *f*.

factive † (~tĭw) *a.* bewirkend; schöpferisch.

facto (făᵏ′-to) [*abbr.* lt. *de facto*] *adv.* in der That; durch die That.

factor (făᵏ′-tᵊr) [lt.] **I** *s.* 1. (bfd. ⚉) Fa'ktor *m*: a) Geschäftsführer *m*, Dispone'nt *m*; b) Kommissionä'r *m*, (Verkaufs-)Age'nt *m*, Vertreter *m* (meist an fremdem Platze). — 2. schott.: Verwalter *m*. — 3. *math.* Faktor *m* (Einzelglied eines Produktes); the greatest common ~ s. divisor. — 4. *fig.* in Rechnung zu ziehender Umstand od. Einfluß. — **II** *v/a.* ①a. 5. schott.: Grundbesitz ꝛc. verwalten. — 6. *math.* (in Fakto'ren) auflösen oder zerlegen. — **III** ✎ *v/n.* ①a. 7. als Verwalter od. Vermittler thätig sein (for für).

factorage ⚉ (făᵏ′-tᵊ-rᵉdǫ) *s.* 1. Geschäft *n* od. Thätigkeit *f* e-s Fa'ktors bzw. Kommissionä'rs. — 2. Kommission(s-gebühr) *f*, Provision *f*.

factored ⚉ ✎ (făᵏ′-tᵊrd) [factor(y)] *a.* 1. fabrikmäßig (hergestellt). — 2. schlecht; Schund-... [Fa'ktor; Age'ntin *f*.]

factoress ✎ (făᵏ′-tĭ-rᵉß) *s.* weiblicher

factorial (făk-tō′-rᵉ-ĭl ⑨) [factor bzw. factory] **I** *a.* 1. e-e Faktorei oder e-e Fabrik betr. — 2. ⅄ *math.* e-n Fa'ktor betreffend; Fakto'ren-... — **II** *s.* 3. ⅄ *math.* Faktorenreihe *f* von der Form: F x, F (x + 1), F (x + 2), F (x + 3), ... F (x + n).

factorise ④ (făᵏ′-tᵊ-rāĭ) *v/a.* ①b. 1. *math.* = factor 6. — 2. *Am.* jur.: j-m verbieten, einem Verklagten Geld ꝛc. auszuliefern.

factorship ⚉ (~tᵊr-shĭp) *s.* = factorage 1.

factory (făᵏ′-tᵊ-rᵉ), *pl.* **~ies** (~rᵉß) [mlt. *facto'ria* Schatzhaus] *s.* 1. ⚉ Faktorei *f*, Handelsniederlassung *f* in fremdem Lande. — 2. ⚉ *coll.* Kaufmannschaft *f* e-s Handelsplatzes. — 3. ✎ Thätigkeit *f* e-s Verwalters. — 4. ⚉ u. ⚙ Fabrik(anlage) *f*; F~ Acts *pl.* Fabrikgesetze *n/pl.*; inspection of ~ies Fabrik-inspektion *f*. — 5. † Machen *n* (*BT.H.*). — 6. ⚉ *Am.* (a. ~ cotton) ungebleichtes einheimisches Baumwollzeug (vgl. a. domestic 8). [gesetz *n*.]

factory-*law* ⑥ (făᵏ′-tᵊ-rᵉ-lâ) *s.* Fabrik-

~-leg ⑥ (~-lĕg) *s.*, *med.* durch zu frühe Fabrikarbeit entstandenes Krummbein.

~-maund ⚉ Ost-I. (~-mând) *s.* Handelsgewicht = 40 Ser. [*m/pl.*]

~-people ⑥ (~-pīpl) *s/pl.* Fabrik-arbeiter

~-price ⑥ ⚉ (~-praĭß) *s.* Fabrikpreis *m*.

~-regulation ⑥ (~-rĕg-ĭᵍ-lē′-shᵊn) *s.* 1. = factory-law. — 2. ~s *pl.* Fabrik-ordnung

~-system ⑥ (~-ßĭß-tᵊm) *s.* 1. ⚉ Fabrikeisyste'm *n*. — 2. Fabrik-, Manufakturwesen *n*.

~-town ⑥ (făᵏ′-tᵊ-rᵉ-taûn) *s.* Fabrikstadt *f*.

~-worker ⑥ (~-wŏᵊr-kᵉr) *s.* Fabrik-arbeiter *m*, -arbeiterin *f*.

factotum (făk-tō′-tᵊm), *pl.* **~s** (~tᵊmß) [lt. *fac totum*! „mach alles!"] *s.* Faktotum *n*: a) j. der alles besorgt und alles gilt, *fig.* rechte Hand; b) *fig.* Packesel *m*, LastTier *n*.

factress ✎ (făᵏ′-tnᵉß) *s.* = factoress.

factual ✎ (făᵏ′-tĭ-ūᵊl) *a.* auf Thatsachen beruhend, thatsächlich, genau. [lichkeit *f*.]

factuality ✎ (făk-tĭᵊ-ă′-lᵉ-tᵉ) *s.* Thatsäch-

factum (făᵏ′-tᵊm), *pl.* **~a** (~ta) [lt.] *s.* 1. jur.: a) That *f*; ~ of a will förmliche Anfertigung eines Testamentes; b) festgestellte Thatsache, Thatbestand *m*. — 2. ⅄ *math.* Produ'kt *n*.

facture (~tĭᶜʰᵊr) [lt.] *s.* 1. ✎ Herstellung *f*, Verfertigung *f*. — 2. ⚉ Faktu'ra *f*, Warenrechnung *f* (= invoice).

facula ⅄ (făᵏ′-tĭᵘ-la), *pl.* **~æ** (~lē) [lt.] *s.*, *ast.* Sonnenfackel *f*. [betreffend.]

facular ⅄ (~lᵊr) *a.*, *ast.* Sonnenfackeln

faculate *Am.* (~lēt) *v/a.* ①b. einrichten.

faculence † (~lĕnß) *s.* flammender Glanz.

facultative ⅄ (făᵏ′-tĭ-ᵊl-tă-tĭw) *a.* □ 1. befähigend, berechtigend. — 2. in das Belieben oder Ermessen stellend oder gestellt; fakultati'v (*ant.* obligatory). — 3. gelegentlich, zufällig; ⚘ ~ parasite Phil ꝛc. als gelegentlicher Schmarotzer.

faculty (făᵏ′-ᵊl-tᵉ), *pl.* **~ies** (~tᵉß) [lt. *facultat-em*] *s.* 1. Fähigkeit *f*, Vermögen *n*, Kraft *f*, Geschicklichkeit *f*. — 2. (auch: mental ~) Geistes- od. natürliche Gabe, Anlage *f*, Tale'nt *n*; Sinn *m*. — 3. † Heilkraft *f*, Wirksamkeit *f*. — 4. jur. (Ehe-recht): meist **~ies** *pl.* petuniäre Fähigkeit oder Lage e-s Ehemannes. — 5. ✎ *mech.* (mechanische) Kraft, Leistungsvermögen *n*. — 6. *Am.* Findigkeit *f*, Gewandtheit *f* in eigenen Unternehmungen. — 7. fast †: Befugnis *f*. — 8. † Macht *f*, Gewalt *f*. — 9. *Cath. eccl.* (bfd. vom Bischof oder Papst übertragene) Befugnis, (Dispensations- ꝛc.)Recht *n*; Court of F~ies Dispensationsgericht *n* des Erzbischofs von Canterbury, dessen erster Beamter den Titel Master of the F~ies führt. — 10. *univ.*: a) Fakultä't *f*; bfd. the F~ die medizinische Fakultät; die Mediziner, Ärzte *m/pl.*; b) *Am.* Lehrkörper *m* eines College; Dean of F~ s. dean[2] 6. — 11. schott.: F~ of Advocates Anwaltskammer *f*. [Beredsamkeit *f*.]

facund † (fă-kŭᵊnd) **I** *a.* beredt. — **II** *s.*

facundious † (fă-kŭᵊn-dᵉ-ßĭß) *a.* = facund.

facundity † (~dᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* = facund.

fad[1] F (făd) **I** *s.* 1. Tändelei *f*, Liebhaberei *f*, *fig.* Steckenpferd *n*. — 2. launischer, schwer zu befriedigender Mensch. — **II** *v/n.* ①e. 3. tändeln, *fig.* ein Steckenpferd reiten.

fad[2] *provc.* (făd) *s.* 1. Stroh-bund *n*, -wisch *m*. — 2. bunter Ball. — Vgl. ~[1].

fadaise (fă-dē′ß, fr.: fă-dā′ß) [fr.] *s.* Abgeschmacktheit *f*, Gemeinplatz *m* (*MC.*).

faddish ✎ (făᵈ′-dĭsch) [fad[1]] *a.* schrullenhaft; Liebhabereien ergeben; launisch.

faddishness ✎ (~-nᵊß) *s.* Schrullenhaftigkeit *f*; Neigung *f* für Liebhabereien.

faddist (făᵈ-ĭßt) *s.* 1. j. der e-e Liebhaberei od. ein Steckenpferd hat. — 2. Schwärmer *m*, Theore'tiker *m*. — 3. Kleinigkeitskrämer *m*. [(mit).]

faddle *provc.* (fădl) *v/n.* (*v/a.*) ①b. tändeln

faddom † oder *provc.* (făᵈ-ᵊm) = fathom.

fade (fēd) [a/f. *fade*, lt. *fa'tuus*] **I** *a.* 1. † fahl, matt. — 2. ✎ *fig.* fade, schal, geschmacklos; reizlos, matt. — **II** *v/n.* ①b. 3. an Glanz u. Farbe verlieren; verblassen, verschießen. — 4. a) ⚘ (ver-, hin-)welken; b) *fig.* ([da]hin)schwinden, (allmählich) vergehen. — 5. to ~ away: a) = ~ 4; b) *co.* sich heimlich entfernen, P verduften (mst to ~ into thin air). — **III** *v/a.* ①b. 6. die Farbe, Frische, Kraft od. Deutlichkeit nehmen (*dat.*). — 7. a) ⚘ welk machen; b) *fig.* schwinden oder vergehen lassen.

faded (fē′-dᴱd) *a.* (↖ □) 1. Glanz, Farbe: verblichen, verschossen, matt; ↖ a room ~ly furnished ein mit verblichenen Möbeln ꝛc. ausstaffiertes Zimmer (*DI.*). — 2. ❦ verwelkt, verblüht, welk (auch *fig.*).

fadeless ↖ (fē′d-lᴱß) *a.* □ unvergänglich, unverwelklich.

fader † od. *provc.* (fā′-dᴱr) *s.* = father.

fadge[1] † oder *provc.* und P (fädG) *v/n.* ①b. 1. passen. — 2. *fig.* to ~ (together) zs.-passen, sich vertragen. — 3. gelingen, (von statten) gehen. — Vgl. ~ [2] bis [4].

fadge[2] *provc.* (fädG) *s.* 1. (Reisig- ꝛc.)Bündel *n.* — 2. flaches Gerstenbrot (zwischen Asche gebacken). — 3. *sl.* Heller *m.*

fadge[3] schott. (fädG) *s.* fette, plumpe Person.

fadge[4] † oder *provcN.* (fädG) *v/a.* ①b. schlagen, prügeln.

fadger (fä′d-Gᴱr) *s.*, *sl.* Traggestell *n* für Glasscheiben.

fading[1] (fē′-dIn[g]) **I** *a.* □ 1. verblassend, verschießend. — 2. a) ❦ (ver)welkend; b) vergänglich (auch *fig.*). — 3. *fig.* matt, (hin-)schwindend, schmachtend; ~ smile schwaches Lächeln. — **II** *s.* 4. Schwinden *n*, Verblassen *n*, Verschießen *n* ꝛc. (s. to fade).

fading[2] ♪ † (fä′d-In[g]) [irl.] *s.* Art irischer Tanz.

fadingness (fē′-dIn[g]-nᴱß) *s.* Hinschwinden *n*; Vergänglichkeit *f*.

Fadladeen (fä′d-lā-dIn) **I** *npr.* Haremsaufseher am Hofe des ind. Fürsten Aurangʒe'b und strenger Kri'tiker der Gedichte desselben in Thomas Moore's Gedicht *"Lalla Rookh"*. — **II** *s.*, *fig.* (eingebildeter, strenger) Kri'tiker. — **III** *a.*, *fig.* eingebildet, streng kritisierend.

fadle schott. (fēdl) *v/n.* ①b. watscheln, wackeln.

fadom(e) (fā′d-ᴱm) = fathom.

fadoodle F (fā-dū′dl) *s.* Kleinigkeit *f*, wertloses Ding; albernes Zeug.

fady ↖ (fē′-dᴱ) [fade] *a.* verblassend, hinschwindend.

fae schott. (fē) *s.* = foe (BURNS).

☛ **fæcal, fæces,** &c. s. fecal, &c.

faem schott. (fēm) *s.* = foam.

faerie, ~y † (fē′-ᴵ-nᴱ) *s.* = fairy.

faff *provc.* (fäf) *v/n.* ①a. sich heftig bewegen.

faffel, ~le † ob. *provc.* (fäfl) *v/n.* stammeln.

fag[1] (fäg) **I** *v/n.* ①e. 1. † ermüden. — 2. angestrengt arbeiten (bis zur Ermüdung), sich abarbeiten, sich placken; F schwitzen, ochsen, büffeln; to ~ up a hill mühsam e-n Berg hinaufklettern. — 3. harte Arbeit od. niedere Dienste für andere verrichten; Packesel od. Lasttier sein; bsd. Schul-*sl.* den älteren Schülern Dienste leisten. — 4. to ~ out: a) ⚓ sich aufdrehen (von Tau-enden ꝛc.); b) Cricket = field 13. — **II** *v/a.* ①e. 5. (durch Arbeit, Anstrengung) ermüden, erschöpfen (a. to ~ out). — 6. j-n sich abarbeiten lassen, als Packesel oder Lasttier gebrauchen, zu niederen Diensten heranziehen od. zwingen (bsd. Schul-*sl.*). — 7. † oder P schlagen. — **III** *s.* 8. hart Arbeitende(r), *fig.* Packesel *m*. — 9. Schul-*sl.*: Schüler einer unteren Klasse, der für e-n Schüler e-r höheren Klasse allerlei Dienste verrichtet. — 10. ermüdende Arbeit, Aufgabe od. Reise. — 11. ⚓ aufgedrehtes Tau-ende. — 12. = fag-end. — 13. ⚙ Knoten *m* od. Fehler *m* im Tuch.

fag[2] *Am.* (fäg) *s.*, *zo.* = mink.

fagary † (fā-gā′-rᴱ) *s.* = vagary.

fag-end (fä′g-ënd) [fag[1]] *s.* 1. ⚙ Sahlband *n*, -leiste *f* (am Tuch). — 2. ⚓ aufgedrehtes Tau-ende. — 3. F: a) (letztes, hinterstes, schlechtes) Ende; Schluß *m*; to come at the ~ vor Thoresschluß kommen; b) (wertloser) Rest, Überbleibsel *n*.

faggery ↖ (fä′g-ᴱ-rᴱ) *s.* = fagging.

fagging (fä′g-Inᴳ) [fag[1]] *s.* 1. Plackerei *f*. — 2. (auch ~-system) in vielen engl. Schulen die Sitte, daß jüngere Schüler den älteren Dienste leisten müssen.

☛ **faggot,** &c. s. fagot, &c.

faggy (fä′g-ᴱ) [fag[1]] *a.* 1. schwach. — 2. ermüdend. [*"Oliver Twist"*.]

Fagin (fē′-gIn) *npr.* alter Jude in *DI.'s*

fagot (fä′g-ᵒt) [a/f. *fagot*] **I** *s.* 1. a) Holz-, Reisig-bündel *n*, Welle *f*; b) ⚙ und ⚔ *frt.* Faschi'ne *f*. — 2. ehm.: a) Scheiterhaufen *m*, Ketzerverbrennung *f*; *fig.* to smell of the ~ nach Ketzerei oder dem Scheiterhaufen riechen; b) Stabbündel, das diejenigen öffentlich tragen und verbrennen mußten, die ihre Ketzerei widerriefen; to burn one's ~ s-e Ketzerei widerrufen. — 3. ⚙ *metall.*: a) ~ of iron Pake't *n* Eisen-stäbe *m*/*pl.* od. -abfälle *m*/*pl.*; b) ~ of steel Zange *f*, Stahlpaket *n*. — 4. ehm.: ⚔ u. ⚓ *sl.* gemieteter Stellvertreter (bei einer Musterung). — 5. Haufen *m* Fische (nachts auf dem Trockengerüst ausgebreitet). — 6. ♪ = fagotto. — 7. P: a) altes, runzeliges Weib; b) *contp.* Bengel *m*, Schlingel *m*; you little ~, you! Du kleiner Strick Du! — 8. Kochk.: Art Rolle *f* von Fleisch-abfällen, Fleischkloß *m*. — **II** *v/a.* ①a. (bisw. o.) 9. in Bündeln zusammenbinden. — 10. zusammenraffen. — 11. ⚙ *metall.* Eisen-abfälle od. verkleinerte Eisenstangen in Paketen (zum Schweißen) zs.-binden. — 12. F knebeln.

fagot-band (fä′g-ᵒt-bänd) *s.* Wellenband *n* (zum Zusammenbinden von Reisigbündeln).

~-binder (~-bāIn-dᴱr) *s.* Wellenbinder *m*.

~-brief (~-brīf) *s.* (mst ~s *pl.*) *sl.* mit roter Schnur umwickeltes Schein-Aktenbündel (wodurch unbeschäftigte Anwälte sich den Anschein der Gesuchtheit geben).

~-bundle (~-bündl) *s.* = fagot 1 u. 3.

fagoting ⚙ (fä′g-ᵒ-tIn[g]) *s.* 1. Herstellung *f* von Reisigbündeln, Eisenpake'ten ꝛc. (s. to fagot). — 2. Stickerei: Bündeln *n*, Verknüpfung *f*, Hohlsaum-machen *n*.

fagot-iron ⚙ (fä′g-ᵒt-āI-ᴱrn) *s.* Pake't-eisen *n*. [= fagot-binder.]

~-maker, ~-man (~-mē-kᴱr, ~-män) *s.*

~-steel ⚙ (~-ßtIl) *s.* Bundstahl *m*.

~-stick † (~-ßtIk) *s.* Stab *m*.

fagott ♪ (fä-gō′t) *s.* = fagotto.

fagottist ♪ (fä-gō′t-Ißt) [it.] *s.* Fagotti'st *m*, Fago'tt-bläser *m*.

fagotto ♪ (~o) [it. *id.*] *s.* Fago'tt *n*, Baßpfeife *f*. [fago'tt *n*.]

fagottone ♪ (fä-gō-tō′-nē) [it.] *s.* Kontra-fagot-vote (fä′g-ᵒt-wōt) *s.* ehm.: durch e-n (mst Schein-)Kauf v. Grundbesitz erlangte Wahlstimme.

fagot-voter (~-wō-tᴱr) *s.* ehm.: Wähler, der durch e-n (mst Schein-)Kauf v. Grundbesitz die Wahlberechtigung erlangt.

fags P † (fägs) *int.* = fack[2].

faham ❦ (fē′-(h)ᴱm od. fā′-hᵊm) *s.* Angrä'cum *n* (Orchide'en-art auf den Maskarenen ꝛc.; *Angræ'cum fragrans*). [Bourbon-thee *m*.]

faham-tea ❦ (~-tī) *s.*, *pharm.* Fa(h)am-,

fahlband ⛏ (fā′l-bänt) [dtsch] *s.*, *geogn.* Fahlband *n*. [s. Fahl-erz *n*.]

fahlerz ⚒ (fā′l-ërtß, *WB. a.* ~ö-ᴱ) [dtsch] = fahl-ore ⚒ ⑤ (~-ōr ⑨) *s.* = fahlerz.

Fahr. *abbr.* = Fahrenheit.

Fahrenheit (fä′-rᴱn-hāIt od. fä′ʀ.ᴵn.) *abbr.* **Fahr., F(.)** *npr.* deutscher Physiker, Erfinder eines Thermome'ters (1686–1736) (s. S. XXIV).

faience ❦ (fr.: fā-ᵊā′ß) [fr. *faïence*, von der it. Stadt Faenza] *s.* Fayence *f*, Halbporzellan *n*, feines Steingut.

faik schott. (fēk) ①a. **I** *v/n.* 1. versagen, ermatten. — 2. weichen, nachgeben, einhalten. — **II** *v/a.* 3. j-n entschuldigen; (ungestraft) gehen lassen. — 4. Preis nachlassen; erniedrigen.

faikes ⚒ schott. (fēkß) *s/pl.* Sandsteinschiefer *m* (im Kohlengebirge). [fack[2].]

faikins P † (fē′-kInᵊ), **faiks** P † (fēkß) =

fail[1] (fēl) [m/e. *failen*, a/f. *faillir*, lt. *fa'llere*] **I** *v/n.* ①a. 1. (of) fehlen, (er-)mangeln, Mangel haben an. — 2. nachlassen, aufhören, (ver)schwinden, verloren gehen, ausbleiben; Quellen ꝛc.: versiegen; Ernte: mißraten; Saat: nicht aufgehen. — 3. Kräfte, Glieder, Sinne: verfallen, abnehmen; schwächer werden, ermatten; Stimme ꝛc.: stocken, versagen. — 4. mißlingen, fehlschlagen, j-n Zweck verfehlen, durchfallen (*ant.* succeed); ↯. — 5. ermangeln, verfehlen, versäumen, unterlassen, nicht erfüllen; ↯. — 6. fehl(geh)en, irren; ↯. — 7. seine Zahlungen einstellen, (bsd. ❦) bank(e)ro'tt od. falli't werden (a. to ~ in business). — 8. † umkommen, sterben. — **II** *v/a.* ①a. 9. j-m fehlen, versagen, j-n verlassen, im Stich lassen; his courage (oder heart) ~ed him ihm sank der Mut. — 10. ↖ et. verfehlen, versäumen. — 11. † betrügen, täuschen. — **III** † *s.* 12. Fehlen *n*, Mangel *m*, Abwesenheit *f*. — 13. Fehlschlagen *n*, Mißlingen *n* (nur noch in: without ~ unfehlbar, ganz gewiß). — 14. Ende *n*; Tod *m*. — Vgl. ~ [2].

Zu fail[1] **4:** if everything else ~s wenn alle Stränge reißen; he has ~ed in all his attempts alle seine Versuche mißlangen, schlugen fehl; he ~ed in his design er erreichte seine Absicht nicht; it ~ed in its effect es hatte nicht die beabsichtigte Wirkung; the portrait ~s in expression das Porträt ermangelt des richtigen Ausdrucks; the experiment ~ed of success der Versuch mißlang, schlug fehl; he ~ed in the examination er fiel im Examen durch.

Zu ~ 5: he ~ed to come er versäumte es, zu kommen; er kam nicht; he ~s in duty er ver(ab)säumt od. vernachlässigt s-e Pflicht; to ~ in (od. ↖ of) one's word sein Wort nicht halten.

Zu ~ 6: ↖ to ~ in one's hopes sich in s-n Hoffnungen täuschen; if I ~ of the right casket wenn ich das rechte Kästchen verfehle (*SH.M.V.2,9,11*).

fail[2] schott. (fēl) *s.* Stück *n* Rasen, Plagge *f*.

failance † (fē′-lᴵnß) *s.* = failure.

fail-dike schott. (fē′l-dāIk) *s.* Rasenwand *f*.

failer † (fē′-lᴱr) *s.* = failure.

failing (fē′-lIn[g]) [*p.pr.* von fail[1]] **I** *a.* □ fehlend, ermangelnd, ausbleibend; sich irrend ꝛc.; never ~: a) nie versiegend (Brunnen ꝛc.); b) unfehlbar. — **II** *prp.*: a) mangels, in Ermangelung (*gen.*); b) im Falle des Versagens, Mißlingens ꝛc. (*gen.*); ~ him im Falle seines Ausbleibens, seiner Abwesenheit, j-r Unfähigkeit, seines Todes ꝛc. — **III** *s.* Fehlen *n*, Mangel *m*, Ausbleiben *n*; Fehler *m*, Schwäche *f* ꝛc. (s. fail[1]). [Seidenstoff.]

faille ❦ (faj oder fēl) [fr.] *s.* Art grober

failure (fē′l-jᴱr) [fail[1]] *s.* 1. Fehlen *n*, Ausbleiben *n*, Versagen *n*, Versiegen *n*; in ~ of in Ermangelung (*gen.*); upon ~ of which in Ermangelung dessen. — 2. Fehlschlagen *n*, Mißlingen *n*; Mißerfolg *m*, Fia'sko *n*; Miß-wachs *m*, -ernte *f* (a. ~ of crop). — 3. Kräfte, Sinne ꝛc.: Sinken *n*, Verfall *m*, Schwäche *f*; ~ of memory Gedächtnis-schwäche *f*, -fehler *m*; ~ of sight Abnahme *f* der Sehkraft, schwaches Augenlicht. — 4. Unterlassung *f*, Vernachlässigung *f*; Versäumnis *n*. — 5. ↖ Fehler *m*, Mißgriff *m*, Versehen *n*. — 6. ❦ Zahlungseinstellung *f*, Bank(e)ro'tt *m*, Falli(sse)me'nt *n*. — *Syn.* *bankruptcy* gesetzlich festgestellte Insolve'nz (meist durch eigene Verschuldung); *failure* That, *insolvency* Zustand der Zahlungseinstellung.

faln (fēn; *Hom.* fane, feign) [a/e. *fægen*] **I** *a.* (□ ſ. ~ly) 1. (of): a) fröhlich, heiter; b) geneigt zu, gern thuend; c) eifrig bedacht auf. — 2. (to mit *inf.*): a) froh, er-

freut zu; b) (verhältnismäßig) froh; genötigt zu. — **II** fast † *adv.* 3. (nach would) gern, freudig, wohl; I would very ~ have gone ich wäre sehr gern gegangen. — **III** † *v/n.* 4. froh sein, sich freuen. — 5. = fawn[2]. — **IV** † *v/a.* 6. erfreuen. — 7. wünschen; sich sehnen nach. — 8. sich zufrieden geben mit.

Fainall (fē′-năl) *npr.* (Prsn.). [gang *m.*]

faineance (fē′-nē-ănṣ) *s.* Trägheit *f*; Müßiggang.

fainéant (fr.: fe-nĕ-g′ oder fā-) [fr.] **I** *a.* nichtsthuend, träge, müßig. — **II** *s.* Nichtsthuer *m*, Faulenzer *m*. [gnügen.]

fainly † (fē′n-l[e]) *adv.* freudig, mit Ver-

fainness † (fē′n-nˢß) *s.* 1. Fröhlichkeit *f*. — 2. Willfährigkeit *f*. — 3. Verlangen *n*.

faint (fēnt; *Hom.* feint) [a/f. *feint*, *faint*, von *feindre*] **I** *a.* □ 1. schwach, matt, kraftlos, ohnmächtig (with vor). — 2. Widerstand, Anstrengung: schwach. — 3. a) Stimme, Ton: schwach, matt, leise; b) Farbe &c.: matt, glanzlos, undeutlich; c) Ähnlichkeit, Erinnerung &c.: schwach, unvollkommen; F I haven't the ~est idea ich habe nicht die leiseste Ahnung davon. — 4. mutlos, furchtsam, feige, niedergeschlagen; *prvb.* ~ heart never won fair lady der Mutige führt die Braut heim; wer nicht wagt, der nicht gewinnt. — **II** *s.* 5. ↖ Ohnmacht *f*. — 6. ✠ ~s *pl.* schwache farbige Linien *f/pl.* auf Schreibpapier. — 7. ⚙ ~s *pl.* Nachlauf *m* (beim Destillieren). — **III** *v/n.* ①a. 8. (mst to ~ away) schwach oder matt w., in Ohnmacht fallen (with vor). — 9. mutlos werden, verzagen. — 10. undeutlich werden, dahin-, ver-schwinden. — **IV** † *v/a.* 11. schwächen, entmutigen.

faint-draw ⑤ ↖ (fē′nt-drȧ) *v/a.* ⑧ (draw) leicht zeichnen, flizzieren.

fainten † (fēntn) *v/a.* = faint 11.

faintful † (fē′nt-fül) *a.* schwach, mutlos.

faint-heart(ed □) (~-hā′t, ~-hā′-t[ĕ]d) *a.* mutlos, verzagt, kleinmütig; feige.

faint-heartedness (~-hā′-t[ĕ]d-nˢß) *s.* Mutlosigkeit *f*, Verzagtheit *f*; Feigheit *f*.

fainting (fē′n-tĭn[g]) **I** *a.* □ schwach oder ohnmächtig werdend &c. (s. to faint); ~ fit Ohnmacht *f*. — **II** *s.* Ohnmächtigwerden *n*, Ohnmacht *f*. [matt.]

faintish (fē′n-tĭsch) *a.* etwas schwach od.

faintishness (~-nˢß) *s.* Schwäche *f*, Mattigkeit *f*. [jagt.]

faintling † (fē′nt-lĭn[g]) *a.* furchtsam, ver-

faintness (~nˢß) *s.* 1. Schwäche *f*, Mattigkeit *f*; Ohnmacht *f*. — 2. *fig.* Mutlosigkeit *f*, Niedergeschlagenheit *f*, Verzagtheit *f*. — 3. Licht, Ton, Erinnerung &c.: Undeutlichkeit *f*, Unbestimmtheit *f*.

fainty † od. *provc.* (fē′n-t[e]) *a.* schwach, matt.

fair[1] (fā′; *Hom.* fare) [m/e. *fai(e)r*, *fager*, a/e. *fæger* schön] **I** *a.* □ (s. ~ly) 1. schön, hübsch, nett, artig, lieblich; ☿. — 2. artige Wzhg des weibl. Geschlechts ☿. — 3. rein, flecken-, tadel-los, vollkommen; *a. fig.* unbescholten, makellos (Charakter); Wasser, Luft: hell, rein, klar; Himmel: wolkenlos, heiter; Handschrift: sauber, deutlich, leserlich; ☿. — 4. Gesicht, Haut, Haar: hellfarbig, weiß, zart, blond (*ant.* dark); ☿. — 5. Aussicht, Ziel &c.: klar, sichtbar, frei, offen; ☿. — 6. *fig.* schön, günstig, glücklich, erwünscht; ☿. — 7. ehrlich, offen, aufrichtig (with gegen); unparteiisch; billig, gerecht (on, upon, to gegen); recht u. billig; ☿. — 8. ziemlich gut, genügend (auch auf Schulzeugnissen). — 9. angemessen, annehmbar; Lohn, Strafe: wohl verdient; ☿. — 10. freundlich, gefällig; gütig. — 11. zart, sanft; ☿. — 12. ⚙ u. *provc.* eben, flach, glatt. — 13. Summe: rund, nett. — *Syn.* s. beautiful. — **II** *adv.* 14. rein, sauber; to copy oder to write ~ ins Reine schreiben. — 15. klar, deutlich; vollkommen. — 16. frei, klar, unbehindert; ⚓ v. Tauen: to lead ~ sich klar in der Scheibe bewegen. — 17. a) richtig, genau, gerade; b) gerade(aus); to aim ~ genau zielen; ~ against gerade gegen. — 18. günstig, angenehm; erwünscht, gut; ☿. — 19. a) aufrichtig, offen; b) unparteiisch, billig, gerecht; c) anständig, schicklich; d) treu; ☿. — 20. freundlich, artig, gefällig, auf gutem Fuße (with mit); ☿. — 21. sanft, zart; friedlich; ☿. — **III** *s.* 22. die Schöne; the ~ die Schönen *f/pl.*, das schöne Geschlecht. — 23. † das Schöne, Gute; Heil *n*, Glück *n*; ☿. — 24. † Schönheit *f*. — **IV** *v/a.* ①a. 25. † schön machen, verschönern. — 26. ⚙ ⚓ glätten, zurichten. — **V** *v/n.* ①a. 27. † schön werden. — 28. schott., vom Wetter: sich aufklären, sich aufhellen (mst to ~ up od. to ~ off).

fair[1] **1:** Fair City Wzhg für die schott. Stadt Perth (wegen der anmutigen Lage); *prvb.* a ~ face is half a portion Schönheit ist halbe Mitgift; F to show a ~ pair of heels sich aus dem Staube machen, Fersengeld geben (*SH.H.IV, a,2,4,53*); Fair Melusina die schöne Melusine (Heldin einer alten Romanze).

2: ~ listener Lauscherin *f*; our ~ readers *pl.* unsere Leserinnen *pl.*; the ~ ones *pl.*, the ~ sex das schöne, zarte Geschlecht.

3: ~ copy Reinschrift *f*, druckfertiges Manuskript; ~ fame tadelloser Ruf; to write a ~ hand eine leserliche Hand schreiben; ~ name unbescholtener Name; ↖ ~ skies *pl.* wolkenloser Himmel; ~ weather schönes Wetter.

4: ~ complexion helle Hautfarbe (nebst heller Haarfarbe), Blondheit *f*; ~ face Blondine *f*, Blonde(r); ~ hair blondes Haar; ⚙ ~ leather gelbes, naturfarbenes Leder; ~ girl (od. woman) Blondine *f*; the English are a ~ race ... sind eine blonde, helle Rasse.

5: to take a ~ aim sicher zielen; ~ mark deutliches Zeichen; a ~ view eine freie Aussicht.

6: Fußball: ~ catch Fangen *n* des von e-m Spieler mit dem Fuße emporgeschnellten Balles; *fig.* ~ game Gegenstand *m* des Angriffs, Zielscheibe *f*; ~ hour günstige Stunde; ~ chance, ~ opportunity gute, günstige Gelegenheit; to have ~ prospects in life gute Aussichten haben; ~ way to success guter Weg zum Erfolge; to be in a (od. on the) ~ way to (*inf.*) auf dem besten Wege sein zu ..., gute Aussichten haben zu ...; ~ wind günstiger Wind; ~ words *pl.* schöne Worte *n/pl.*, Schmeicheleien *f/pl.*, Vertröstungen *f/pl.*; *prvb.* ~ words butter no parsnips schöne Worte helfen zu nichts, F machen den Kohl nicht fett.

7: that is not ~! das ist nicht recht!, Spiel: das gilt nicht!, *fig.* das ist nicht erlaubt! &c.; it's only ~ to say ..., man kann nur sagen ...; what is ~ for one, is ~ for all was dem einen recht ist, ist dem andern billig; to be ~ with a p. aufrichtig sein gegen j-n, j-m offen seine Meinung sagen; ~ commands *pl.* gerechte Befehle *m/pl.* (*SH.M.V.3,4,36*); ~ dealing Rechtlichkeit *f*, Ehrlichkeit *f*; ✠ ~ ordinary reell(er) ordinärer Kaffee oder Thee; ~ play: a) ehrliches Spiel, b) *fig.* unparteiische Behandlung; ~ play! ehrlich (Spiel)!; to give a p. ~ play j-n ehrlich behandeln; to play ~ play = to play ~ (s. ~ 19 ☿); to see ~ play Sekunda'nt oder Unparteiischer sein; *prvb.* ~ play is a jewel ehrlich währt am längsten; ✠ u. jur.: ~ possessor rechtlicher oder *bona fide*-Besitzer; that's not a ~ question so etwas darf man nicht fragen; ~ and square bieder, ehrlich, rechtlich, unparteiisch (vgl. auch ~ 19 ☿); to give a p. the ~ time of day j-m die (übliche) Tageszeit bieten; ~ trade: a) beschränkter Schutzhandel, b) F Schmuggelei *f*; to give a p. a ~ warning j-n rechtzeitig warnen.

fair[1] **9:** ✠ at ~ prices zu angemessenen, billigen Preisen; ~ proposal annehmbarer Vorschlag; ~ terms *pl.* annehmbare Bedingungen *f/pl.*

10: to die a ~ (natural) death e-s sanften (natürlichen) Todes sterben; by ~ means durch Freundlichkeit, Sanftmut od. Güte; by ~ or foul means durch Güte od. Gewalt (*SH.H. VI,c,4,7,14*).

18: to bespeak a p. ~ Gutes über j-n sprechen; to bid (od. to promise) ~ viel versprechen, zu Hoffnungen berechtigen, sich gut anlassen; ⚓ the wind blows ~ der Wind ist günstig; F pretty ~ so ziemlich; to speak a p. ~ = to bespeak a p. ~; speak me ~ in death! sprecht Gutes von mir nach m-m Tode! (*SH.M.V.4,1,275*); to stand ~ for Hoffnung haben zu oder auf.

19: ~ and square offen und ehrlich, aufrichtig, rund heraus; to play ~ ehrlich spielen; *fig.* ehrlich vorgehen, rechtlich handeln; to play a p. ~ j-n gerecht, unparteiisch &c. behandeln; to see ~ = to see ~ play (s. ~ 7 ☿); to stand ~ treu bleiben.

20: to bear ~ in hand j-n mit schönen Versprechungen hinhalten (*SH.T.S.4,2,3*); to keep, to stand ~ with a p. (sich) gut mit j-m stehen; to speak ~ to a p. j-m gute Worte geben; ~ with the world in guten Einvernehmen mit seiner Umgebung.

21: ⚓ the sea runs ~ die See geht oder ist ruhig; ~ and softly! sacht!, gemach!; *prvb.* ~ and softly goes far in a day mit Güte kommt man am weitesten.

23: ~ be to you! (*SH.T.C. 3,1,46*), ~ befall thee! (*SH.R.III,1, 3,282*): es möge Dir wohl ergehen!; ~ fall (= befall) the bones! Heil dem Gebeine! (*SH.K.J.1,1,78*).

fair[2] (fā′) [a/e. *feire*, a/f. *feire*, *foire*, mlt. *fe'ria*] *s.* 1. Jahrmarkt *m*, ✠ Messe *f*; F after the ~ zu spät; you are a day behind the ~ Sie kommen einen Posttag zu spät. — 2. (Wettbewerbs.) Ausstellung *f* (von Waren, Produkten &c.); agricultural ~ landwirtschaftliche Ausstellung; Chicago World's Fair Weltausstellung *f* in Chicago. — 3. fancy ~ (Wohlthätigkeits- &c.) Basa'r *m*. — Vgl. ~[1]. [(Prsn.).]

Fairbairn (fā′r-bē′rn, *WB.* fā′r-bā′rn) *npr.*

fair-boding † (ᶠ-bō′-dĭn[g]) *a.* von günstiger Vorbedeutung, günstig; *sup.* fairest-boding dreams *pl.* günstigste Träume *m/pl.* (*SH.R.III,5,3,227*).

fair-book † (fā′r-bŭk) *s.* Reinschrift-Heft *n*.

fair-complexioned (~-kᵒm-plĕk-schᵒnd) *a.* von heller Gesichtsfarbe; blond. [tag *m*.]

fair-day ✠ (~-dē) *s.* Jahrmarkts-, Meß-

fair-dealer ✠ (~-dĭ-l[ĕ]r) *s.* Meßbesucher *m*.

fair-dealing (fā′r-dĭ′-lĭn[g]) *a.* unparteiisch, ehrlich (s. a. fair[1] 7 ☿).

fair-faced (~-fēßt) *a.* 1. schön (von Gesicht). — 2. von heller Gesichtsfarbe. — 3. von gutem Aussehen. — 4. *fig.* ein freundliches Wesen heuchelnd; schmeichelnd.

Fairfax (fā′r-fākß) *npr.* (Orts- u. Prsn.).

Fairfield (~fild) *npr.* (Orts- u. Prsn.).

fair-finished ⚙ (fā'ᵉʳ-fi'n-ischt) *a.* hell gebleicht od. gebeizt (Leder). [lungsplatz *m.*]
fair-ground *Am.* (fā'ᵉʳ-graund) *s.* Ausstel-
fair-hair schott. (~hā'ᵉʳ) *s.* = paxwax.
fair-haired (~hā'ᵉʳd) *a.* blond(haarig).
fair-hand † (~händ) *a.* schön gestaltet.
Fairhaven (~hē'wn) *npr.* (nordamerik. Stadt, Massachusetts). [Schönheit *f.*]
fair*head* † (~hed), **~hood** † (~hud) *s.*
fairies'-horse ❦ irisch (fā'ᵉʳ-rᴷi-hō'ᵉʳs) *s.* Jakobs-Kreuzkraut *n* (*Sene'cio Jacobœ'a*).
fairies'-table ❦ *provc.* (~tēbl) *s.* Brachpilz *m* (*Aga'ricus campe'stris*).
fairily ✎ (fā'ᵉʳ-rᴷi-ᴵᵉ) [fairy] *adv.* feenhaft.
fairing (fā'ᵉʳ-rinᵍ) [fair²] *s.* Jahrmarkts-, Meß-geschenk *n*. [2c.; leiblich, ziemlich.]
fairish¹ (fā'ᵉʳ-risch) *a.* ziemlich schön, artig
fairish² *provcN.* (~) *s.* Fee *f* (= fairy).
fair-leader ⚓ (fā'ᵉʳ-lī-dᵉʳ) *s.* 1. Wegweiser *m* (für Tau-führung). — 2. gefüttertes Gat in der Bordwand zur Leitung des laufenden Gutes.
fairly (fā'ᵉʳ-ᴵᵉ) *adv.* 1. schön, ehrlich, billig 2c. (s. fair¹ I). — 2. leidlich, ziemlich. — 3. ordentlich, gänzlich, völlig; wirklich.
fair-maid (fā'ᵉʳ-mē'd) *s.* 1. *provcW.*, ⓦ (*ichth.*) gedörrter Pilchard, gedörrte Sardine. — 2. ❦ ~s *pl.* of February gemeines Schneeglöckchen (*Gala'nthus niva'lis*); ~s *pl.* of France sturmhutblättriger Hahnenfuß (*Ranu'nculus aconitifo'lius*).
fair-minded (fā'ᵉʳ-mā'n-dᴵd) *a.* aufrichtig, ehrlich, bieder; geneigt. [keit *f* 2c.)
fair-mindedness (~nᴵᵉß) *s.* Aufrichtig-
fair-natured (~nē-tiᶜʰᵗʃᵉrd) *a.* gut beanlagt; von gutem Charakter; gutmütig.
fairness (fā'ᵉʳ-nᴵᵉß) [fair¹] *s.* 1. Schönheit *f*, Zierlichkeit *f*, Lieblichkeit *f*. — 2. Reinheit *f*, Klarheit *f*, Fleckenlosigkeit *f* (a. *fig.*); Unbescholtenheit *f*. — 3. Sauberkeit *f*, Deutlichkeit *f*. — 4. a) Hellfarbigkeit *f*; b) helle Haut- od. Gesichts-farbe; c) Blondheit *f*. — 5. *fig.* günstiger Anschein, Erwünschtsein *n*. — 6. Aufrichtigkeit *f*, Unparteilichkeit *f*, Ehrlichkeit *f*; in ~, with ~ ehrlicherweise, von Rechts wegen. — 7. Leidlichkeit *f*; Angemessenheit *f*; passables Äußere(s). — 8. Freundlichkeit *f*; Artigkeit *f*. — 9. † Gelindheit *f*, Sanftheit *f*.
fair-seeming (fā'ᵉʳ-ßī'ᵉʳ-mi'nᵍ) *a.* von gutem Anschein; ~ appearance hübsches Aussehen. [*Sc.'s "Rob Roy"*.)
Fairservice (fā'ᵉʳ-sō'ᵉʳ-wiß) *npr.* (Prsn. in)
fair-shining (~-schā'ᵉʳ-ninᵍ) *a.* glänzend.
fairship † (fā'ᵉʳ-schip) *s.* Schönheit *f*.
fair-spoken (~ßpō'kn) *a.* wohlberedt; freundlich, höflich; *sup.* fairest-spoken tree freundlichster Baum (*TN.*).
fair-stitching machine ⚙ (fā'ᵉʳ-ßti'ᵉʳt-schinᵍ mᵉ-schī'n) *s.* Schuhmacher: Schönsteppmaschine *f*. [ler(in).)
fair-tongue ⑥ (fā'ᵉʳ-tōnᵍ) *s.* Schmeich-
fair-top ⚙ (~tōp) *a.* Stiefel: mit hellfarbiger Spitze.
fair-town (~taun) *s.* Markt-, Meß-stadt *f*.
Fairview (fā'ᵉʳ-wjū) *npr.* (Ortsn.).
fairway ⑥ ⚓ (~wē) *s.* Fahrwasser *n*.
fair-weather (~wē'dh-ᵇᵉr) *a.* 1. bei schönem, günstigem Wetter (stattfindend 2c.). — 2. *fig.* ~ friends *pl.* Freunde *m/pl.* im Glück. [Glücks (*ML.*).)
fair-world † (fā'ᵉʳ-wō'rld) *s.* Zeit *f* des
fairy (fā'ᵉʳ-rᴵᵉ) [a/s. *fa(i)erie*; fr. *féerie*] I *s.* (*pl.* ~ies, ~rᴵᵉß) 1. † Bezauberung *f*; Zauber *m*. — 2. Fee *f*, Elf *m*, Nymphe *f*; † *coll.* Elfen *f/pl.*, Feenvolk *n*; ❦. — 3. † = ~ land (s. ~ 5 ❦). — 4. † Zaub(r)erin *f*, Hexe *f*. — II *a.* (~lly *adv.*) 5. feen-artig; *fig.* feenhaft, zauberisch; Feen-..., Zauber-...; ❦.

Zu ~ 2: ~ of the hill Berg-fee *f*, -nymphe *f*; ~ of the mine Kobold *m*, Gnom *m*; ~ of the water Wassernixe *f*.

Zu fairy 5: ~ art Zauberkunst *f*; ~ beads siehe bead 1 und 2 ❦; *provcN.* ~ butter Feenbutter *f* (gallert-artige, durch Pilze veranlaßte Masse an Baumwurzeln); ~ circle, ~ dance, ~ ring Feenreigen *m*, Feenkreis *m* (runde Stellen auf Wiesen 2c., auf denen die Pflanzen niedriger und weniger frisch sind, durch verschiedene Pilzarten veranlaßt); ~ elf Kobold *m* (*SC.*); *provc.* ~ groats *pl.* alte, seltsame Münzen *f/pl.*; ~ king Feen-, Elfen-könig *m*; ~ kingdom Feen-, Elfen-reich *n*; ~ land Elfen-, Feen-, Wunder-land *n*; † ~ lock Feenschloß *n* (schwer zu öffnendes Schloß); ~ millstone Feen-Mühlstein *m* (ausgegrabene flache Steinscheibe mit Loch in der Mitte); ~ money: a) Feen-, Nixen-geld, das sich bald in Spreu 2c. verwandelte, b) gefundenes Geld; ~ palace Feenpalast *m*; *thea.* ~ piece, ~ show Feenstück *n*, Zauberposse *f*; ~ pipe alte, im Norden Englands ausgegrabene Thonpfeife; ~ queen Feenkönigin *f*; ~ sparks *pl.* Leuchten *n* faulen Holzes; *provc.* ~ stone, ~ loaf foss'ler See-igel; ~ tale Feenmärchen *n*; ~ toys *pl.* Feentand *m*.

fairy-bird *provc.* (fā'ᵉʳ-rᴷi-bō'rd) *s.*, *orn.* Zwerg-Seeschwalbe *f* (*Sterna minu'ta*).
fairy-cups ❦ (~kᵒpß) *s/sg.* cochenille-roter Becherpilz (*Pezi'za cocci'nea*).
fairy-fingers ❦ (~-fingᵍ-gᴷᵉr) *s/sg.* roter Fingerhut (*Digita'lis purpu'rea*).
fairyism (fā'ᵉʳ-rᴷi-ism) *s.* 1. Feenhaftigkeit *f*, Feentum *n*. — 2. a) Glaube(n) *m* an Feen, Elfen 2c.; b) Feen-geschichten *f/pl.*, -märchen *n/pl.* [haft.)
fairy-like ⑤ (~laik) *a.* feen-artig; feen-
fairy-martin (~mā'ᵉʳ-tin) *s.*, *orn.* australische Schwalbe (*Hiru'ndo a'riel*).
fairy-shrimp (fā'ᵉʳ-rᴷi-schrimp) *s.*, *zo.* Art Garneele *f* (*Bra'nchipus dia'phanus*).
faisable, ~ible † (fē'-ᶻbl, ~ßibl) = feasible.
Faison's (fē'ᵉʳ-ᵝᵉnß) *npr.* (St. in Nord-Carolina).
faiterous † (fē'ᵉʳ-tᴵᵉ-nöß) *a.* betrügerisch.
faitery † (fē'ᵉʳ-tᴵᵉ-rᴵᵉ) *s.* Betrug *m*.
faith (fēth) [m/e. *faith*; a/s. *fei(d)*, *foi(t)*; lt. *fid-es*] I *s.* (*s/f.*) 1. allg.: Glaube(n) *m*, Vertrauen *n* (in, on an, auf); ❦. — 2. *theol.*: a) christlicher Glaube(n); b) Glaubensbekenntnis *n*; c) Glaubensartikel *m*; ❦. — 3. Treue *f*, Redlichkeit *f*; Wahrhaftigkeit *f*; Pflichttreue *f*; ❦. — 4. Versprechen *n*, Zusage *f*; ❦. — 5. ✎ Glaubwürdigkeit *f*, Wahrheit *f* eines Berichtes 2c.; a man of good ~ ein glaubwürdiger Mensch. — II F od. P *int.* 6. (oft *corr.* i'faith, ifacks, fack[s], &c.) = in faith (s. ~ 3 ❦). — III † *v/a.* 7. glauben, Glauben schenken (*dat.*) (*SH.K.L.2,1,72*). — *Syn. faith* Treue in Bezug auf ein gegebenes Wort; Pflichttreue; *fidelity* treue Anhänglichkeit; *faithfulness* schließt die Bedeutungen von *faith* und *fidelity* in sich; *loyalty* Unterthanstreue.

Zu ~ 1: to have od. to put ~ in Glauben beimessen (*dat.*), glauben an (*acc.*), Vertrauen schenken (*dat.*); on the ~ of im Vertrauen auf (*acc.*); F to pin one's ~ on a p.'s sleeve blindlings eines anderen Meinung folgen oder j-m vertrauen.

Zu ~ 2: act of ~: a) Akt *m* des Glaubens, b) *eccl.hist.* = auto-da-fé (s. a. act¹ 3 ❦); article of ~ Glaubensartikel *m*; confession of ~ Glaubensbekenntnis *n*; doctrine of ~ Glaubenslehre *f*; saving ~ seligmachender Glaube.

Zu ~ 3: good ~: a) Treue *f*, Rechtschaffenheit *f*, b) [*bona fides*] in good ~ auf Treu und Glauben; ehrlich, im Ernst; in ~!, upon oder by my ~! (bei) meiner Treu!, wahrlich!, auf Ehre!; *iro.* Punic (✎ Carthaginian) ~ punische Treue, Treulosigkeit *f*.

Zu faith 4: to break, to falsify od. to violate one's ~ sein (gegebenes) Wort, sein Versprechen brechen, nicht halten; to keep ~ with j-m die Treue halten; to plight one's ~ sein Wort verpfänden, sich verpflichten, (feierlich) geloben. [bruch *m*.)
faith-breach † (fē'ᵉʳ*th*-brītsch) *s.* Treu-
faith-cure (~-kjuᴵᵉr) *s.*, *eccl.* Glaubens-kur *f*, -heilung *f*.
faith-curer (~-kjū-rᴷᵉr) *s.*, *eccl.* Glaubensheiler(in) (j. der Glaubenskuren ausübt 2c.).
faithed † (fē'th*t*) *a.* ehrlich, aufrichtig.
faithful (fē'ᵉʳ*th*-fūl) I *a.* □ (s. ~ly) 1. gläubig. — 2. (ge)treu, pflichttreu; beständig (in Liebe, Freundschaft 2c.). — 3. ehrlich, aufrichtig, gewissenhaft. — 4. (Erzählung 2c.) getreu, genau. — 5. glaubwürdig, wahr, zuverlässig (Zeuge, Aussage 2c.). — II *s.* 6. *rel.* the ~ *pl.* die Gläubigen *m/pl.*; bsd. die Anhänger *m/pl.* Mohammeds; *bibl.* Father of the F. ~ = Abraham; Islam: Commander of the F. Beherrscher *m* der Gläubigen. — 7. † (*pl.* ~s) Getreue(r), zuverlässiger Mensch.
faithfully (~fūl-ᴵᵉ) *adv.* 1. in Briefschlüssen: Yours ~ Ihr (treu-)ergebener. — 2. ehrlich, aufrichtig, gewissenhaft, ernstlich. — 3. getreu, getreulich, genau, glaubwürdig.
faithfulness (fē'ᵉʳ*th*-fūl-nᴵᵉß) *s.* 1. Treue *f*, Pflichttreue *f*, Zuverlässigkeit *f*. — 2. Ehrlichkeit *f*, Aufrichtigkeit *f*. — 3. Genauigkeit *f*, Glaubwürdigkeit *f* 2c. (s. faithful). — *Syn.* s. faith. [curer.)
faith-healer (fē'ᵉʳ*th*-hī-rᴷᵉr) *s.* = faith-
faith-healing (~-hī'ᵉʳ-linᵍ) *s.* = faith-cure.
faithless (fē'ᵉʳ*th*-lᴵᵉß) I *a.* □ 1. (bsd. *rel.*) ungläubig. — 2. ungetreu, treulos. — 3. wort-, vertrags-brüchig. — 4. *fig.* trügerisch, täuschend. — II *s/pl.* 5. *rel.* the ~ die Ungläubigen *m/pl.*
faithlessness (~nᴵᵉß) *s.* 1. (bsd. *rel.*) Unglaube *m*. — 2. Untreue *f*, Treulosigkeit *f*; Wortbrüchigkeit *f*. — 3. *fig.* Trüglichkeit *f*. [fully.)
faithly † (fē'*th*-lᴵᵉ) [faith] *adv.* = faith-
Faithorne (fē'ᵉʳ-*th*ᵒrn) *npr.* (Prsn.).
faithworthiness ✎ (fē'*th*-wö'ᵉʳ-*dh*ᴵ-nᴵᵉß) *s.* Vertrauens-, Glaub-würdigkeit *f*.
faithworthy ✎ (~*dh*ᴵᵉ) *a.* vertrauens-, glaub-würdig. [cresting.)
faitière ⚙ (fr.: fā-tiā'r) [fr.] *s.*, *arch.* =
faitor † (fē'ᵉʳ-tᴵᵉr), **~our** † (~tūᴵᵉr) [a/s.; lt.] *s.* Heuchler *m*; Betrüger *m*; Lump *m*.
faix P F (fēkß) [*corr.* in faith] *int.* meiner Treu!, wahrlich!
fake¹ (fēk) I *s.* 1. ⚓ Bucht *f* (Windung eines aufgeschossenen Taues); to coil in long ~s (ein Tau) in langen Buchten aufschießen; to make French ~s (Tau, Ankerkette) von innen nach außen in langen Buchten aufschießen od. legen. — 2. schott. ⚒ = faikes. — 3. † Falte *f*. — II *v/a.* ①b. 4. ⚓ Taue 2c. in Buchten legen. — 5. schott.: falten.
fake² (fēk) *sl.* I *v/a.* ①b. 1. machen, thun, verrichten, ausführen; F we must ~ it up somehow wir müssen es so gut es geht zs.-pfuschen. — 2. betrügen, stehlen, (be-)rauben; Tasche 2c. ausleeren. — 3. fälschen; Mängel durch künstliche Mittel verdecken; et. zustutzen; Hunde, Vögel 2c. durch Färben der Haare und Federn oder in anderer Weise verwandeln. — II *s.* 4. Geschäft *n*; List *f*, Schwindel *m*. — 5. Schwindler *m*. — 6. wertloses Ding, Plunder *m*. — 7. ⚙ Art weichlötende Flüssigkeit. — Vgl. ~¹.
fakeer (fā-kīᴵᵉr) *s.* = fakir¹.
fakement (fē'ᵉʳk-mᵉnt) [fake²] *s.* 1. F jede Macherei: a) Betrug *m*, Schwindel(ei *f*) *m*, Diebstahl *m*; Fälschung *f*; b) Betteln *n* unter falschem Vorwand. — 2. F: a) zum Betruge dienendes Schriftstück 2c.; b) Brech-

eisen *n*, (Nach-)Schlüssel *m* ꝛc. — 3. *thea., sl.* ~s *pl.* wertlose Dinge *n/pl.* (Kort, Hasenfüße ꝛc.) zum Schminken ꝛc. — 4. *sl.* Schnurrpfeiferei *f*, Lappa'lie *f*.

Fakenham (fē'-kn-hăm, fē'-k^{n}-n^{s}m) *npr.*

faker[1] ⚓ (fē'-k^{r}) [fake[1]] *s.* j. der Taue in Buchten legt. — Vgl. ~[2].

faker[2] *sl.* bzw. ᚴ (~) [fake[2]] *s.* 1. Macher *m*, Fälscher *m*, Betrüger *m*; Dieb *m*. — 2. Krämer *m*, Straßenhändler *m* mit Schnurrpfeifereien. — 3. *contp.* Schauspieler(in). [für die Rettungsstuhl.]

faking-box ⚓ (fē'-klng-bŏkß) *s.* Kasten *m*

fakir[1] (fă-kī'r, *WB.* a. fē'-k^{ir}) [ar.] *s., rel.* 1. Faki'r *m* (mohammedanischer Bettelmönch). — 2. Ost.-J.: Hi'ndu-Äske't *m*, -Bettler *m*.

fakir[2] ᚴ (fē'-k^{ir}) *s., corr.* aus faker[2].

fakirism (fă-kī'r-nĭsm) *s., rel.* Faki'rwesen *n*.

falbala (fă'l-bă-la), ~**elo** † (~b^{ē}-lō; *pl.* ~eloes, ~lōs) [fr.] *s.* Falbel *f*.

falcade (făl-kē'd) [fr.] *s., man.* Falkade *f*: a) kleine, elegante Sprünge des Pferdes; b) (starkes) Einbiegen der Hinterfüße und Hüften beim (schnellen) Anhalten. [cate.]

falcarious ⛉ ↖ (făl-kā'-n^{ē}.^{i}ß) *a.* = fal-

falcate ⛉ (fă'l-kāt) [lt.] **I** *a.* sichelförmig; gekrümmt; ~ form Sichelform *f*. — **II** *s., math.* sichelförmige Figu'r, Sichel *f*.

falcated ⛉ (fă'l-kā-t^{ē}d) *a.* sichelförmig.

falcation ⛉ (făl-kē'-schn) *s.* sichelförmige Gestalt.

falcator † (fă'l-kō-t^{ōr}) [mlt.] *s.* Schnitter *m*.

falcatores ⛉ (făl-kă-tō'-raĭß ⑨) [mlt.] *s/pl., orn.* Baumläufer *m/pl.* (*Ce'rthia*).

falchion (fă'l-[t]schn) [a/f. *fauc(h)on*, &c., lt. *falx* Sichel] *s.* 1. mittel-alterliches kurzes breites Schwert, an der Spitze scharf gekrümmt. — 2. *poet.* Schwert *n*. [schwert-förmig.]

falchion-shaped bfd. ☤ (~schēpt) *a.* säbel-,

falciform ⛉ (fă'l-ß^{i}-fō'rm) *a.* = falcate.

falcinel (fă'l-ß^{i}-nĕl) *s., orn.* Sichler *m* (*Falcine'llus*); glossy ~ europä'ischer Sichler (*F. i'gneus*).

falcon (fă'kn, *CT.D.* a. fă'l-k^{n}n) [lt. *falco*] *s.* 1. *orn.* Falke *m* (*Falco*). — 2. *hunt.* weiblicher (Jagd-)Falke. — 3. ehm.: ⚔ *artill.* Falk *m*. (Art kleineres Geschütz).

falcon-bill ⚔ (fă'l-kn-bĭl) *s.* ehm.: Falkenschnabel *m* (Art Streithammer). [*SH.*).]

Falconbridge (fă'l-kn-brĭdg) *npr.* (Prsn. bei

falconelle (făl-k^{n}-nĕ'l) *s.* = falconet 2 b.

Falconer[1] (fă'l-k-n^{ēr} oder fă'-k^{n}-n^{ēr}) *npr.* (Prsn.); William ~ schott. Dichter (1732—1769).

falconer[2] (fă'l-kn-^{ēr}) *s., hunt.* Falkeni'er *m*, Falkonier *m*; Great F~ (of England) Großfalkenier *m* (von England, erbliches englisches Hof-amt). — Vgl. ~[1].

falconet (fă'l-k^{n}-nĕt) *s.* 1. kleiner Falke. — 2. *orn.*: a) Zwergfalke *m* (*Falco æ'salon*); b) Falkenwürger *m* (*Falcu'nculus*). — 3. ehm.: ⚔ *artill.* Falkone'tt *n* (kleinstes Geschütz).

falcon-eyed (fă'l-kn-ēd) *a.* falken-äugig.

~gentil (~-dŏ-jĕ'n-tĭl), **~gentle** (~-dŏ-jĕntl) *s., orn.* weiblicher bzw. junger Hühnerhabicht (*Astur palumba'rius*). [falk *m* (*CH.*).]

~heroner † (~-hĕr-^{n}-n^{ēr}) *s.* Reiher-Jagd-

falconidæ ⛉ (fă'l-kŏ'n-^{i}-dī) *s/pl., orn.* falken-artige Vögel *m/pl.*

falconine ⛉ (fă'l-k^{n}-nīn, ~năĭn, fă'-k^{n}-năĭn) *a.* und *s., orn.* falken-artig(er Vogel).

falconing † (fă'l-kn-ĭn^{g}) *s.* = falconry 2.

falconry (fă'l-kn-r^{ē}) [a/f.] *s.* 1. Falknerei *f*. — 2. Falken-beize *f*, -jagd *f*.

falcopern (fă'l-k^{n}-pō'-n) *s., orn.* Wespenbussard *m* (*Pernis api'vorus*).

falculate ⛉ (fă'l-kĭu-lāt) *a.* = falcate.

faldage † (fă'l-d^{ē}-dǫ) [mlt.] *s.* jur.: 1. Trift-, Hürden-recht *n*. — 2. Trift-, Hürden-geld *n*.

falderall schott. (fă'l-d^{ē}-răl) *s.* = folderol.

fald-fee ⑥ † (fă'ld-fī) *s.* = faldage 2.

falding † (fă'l-dĭn^{g}) *s.* Art Friestuch *n*.

faldistor † (fă'l-d^{ē}-ß-t^{ōr}), ~**y** † (~ßt^{ē}-n^{ē}) *s.* = faldstool.

faldstool (fă'ld-ßtūl) *s.* 1. ehm.: Klapp-, Feld-stuhl *m*. — 2. Krönungs-kniestuhl *m*, -schemel *m* der engl. Könige. — 3. *eccl.*: a) Altа'rpult *n* f. Bischöfe; b) Bischofsstuhl *m*.

Falernian (fă-lō'r-n^{ē}.^{i}n) **I** *a.* Falе'rnisch; Falе'rner-... — **II** ☻ *s.* Falerner(wein) *m*.

Falerno ☻ (fă-lō'r-no) [it.] *s.* weißer Falе'rner(wein).

Faliscan ⛉ (fă-lĭ'-ß-k^{n}) **I** *a.* die alte Stadt Falе'rii in Etru'rien betr., Falі'skisch. — **II** *s.* Falі'sker *m* (Bewohner[in] von Falerii).

falk schott. (fălk) *s., orn.* Tord-Alk *m* (*Alca torda*). [Stadt).]

Falkirk (fă'l-, fă'l-, fă'-kē'k) *npr.* (Orts- und Prsn.-

Falkland (fă'l-kănd) *npr.* (Orts- und Prsn.).

fall[1] (făl) [a/e. *feallan*; verw. mit lt. *fa'llere*]

I *verb neuter* ③ (*pret.* fell, *p.p.* fallen) meist fallen: 1. fallen, hin-, nieder-, umfallen; Tau, Regen ꝛc.: (herab)fallen, herniederstürzen; Schläge ꝛc.: fallen, niedersausen; ↧. — 2. Gebäude ꝛc.: einfallen, einstürzen. — 3. ❦ Blätter: (ab)fallen. — 4. a) (im Kampfe) fallen, stürzen, umkommen, sterben; b) Tiere: krepieren, verenden. — 5. Locken: herab-wallen, (-)fallen; Vorhänge ꝛc.: Falten werfen, (herab)hangen (auch to ~ down). — 6. a) Wasser, Quecksilber in Apparaten ꝛc.: fallen, abnehmen, sinken; ⚓ the tide ~s das Wasser fällt, es ebbt; b) *ell.* Barometer ꝛc.: fallen. — 7. Linie, Fläche: (ab)fallen, sich senken; Fluß, Straße ꝛc.: Gefälle haben, fallen. — 8. mit der Stimme heruntergehen; ♪ to ~ a note um e-n Ton sinken. — 9. Gesicht, Blick: niedergeschlagen, betrübt, verdrießlich oder enttäuscht aussehen; his countenance fell er machte ein langes Gesicht. — 10. *fig.* Mut, Preis: fallen, sinken; an Besitz, Kraft, Ruf ꝛc. verlieren; fallen fortunes *pl.* verlorenes Glück, Vermögen ꝛc. — 11. nachlassen, abnehmen, Wind ꝛc.: sich legen, ⚓ abfallen. — 12. *fig.* moralisch sinken; bfd. *theol.* in Sünde, Laster (ver)fallen, von der Wahrheit abfallen. — 13. *fig.* hinfällig, schwach od. matt werden; untergehen, verfallen, zerfallen, vergehen, schwinden. — 14. *fig.* zufällig geraten od. fallen (among unter Räuber ꝛc., j. a. to ~ into unter ~ 26 ↧). — 15. *fig.* (plötzlich) in einen neuen Zustand geraten; auf einen Gedanken ꝛc. (ver)fallen; et. (mit Eifer, Eile) beginnen, anfangen (siehe auch to ~ into und to ~ on unter ~ 26 ↧); ↧. — 16. (unversehens, unerwartet) werden ↧. — 17. entfallen (from, out of von, aus); *fig.* Worte ꝛc.: unbeachtet fallen. — 18. Fluß ꝛc.: münden, sich ergießen (into in). — 19. (bfd. von Lämmern) geboren od. geworfen werden. — 20. (to) anheim-, zu-fallen (*dat.*), fallen an (a. jur.). — 21. in einen Wirkungskreis fallen, in ein Fach (ein)schlagen (in in), gehören (under unter). — 22. a) Los: (zu)fallen; b) Sache: gut, schlecht aus-fallen, -gehen, verlaufen. — 23. Ereignis: vorfallen, sich zutragen, sich ereignen. — 24. † (to) passend sein, sich schicken für. — 25. schott.: erforderlich sein. — 26. to fall mit *adv.* u. *prp.* ↧. —

II *verb active* ③ 27. † (nieder)fallen l.; to ~ tears Thränen vergießen (*SH., Lucrece 1551*). — 28. F ↖ j-n oder et. zum Fallen oder zu Fall bringen; Pferd: den Reiter abwerfen. — 29. † j-n befallen, j-in zustoßen (*SH.An.3,7,40*). — 30. † oder F Bäume ꝛc. fällen, umhauen. — 31. † Stimme ꝛc. sinken lassen, Augen niederschlagen; Thema fallen lassen, aufgeben. — 32. ↖ verkleinern, heruntergehen mit od. in Bedingungen; Preise herabsetzen; Wert herabdrücken. — 33. ↖ *zo.* Junge (bfd. Lämmer) gebären, werfen. — 34. to ~ a bell beim Läuten e-e Glocke beinahe zum Überschlagen bringen.

Zu fall[1] **1:** *thea.* u. *fig.* the curtain ~s der Vorhang fällt; to let ~: a) fallen lassen, b) *math.* eine Senkrechte fällen; *prvb.*: if a man once ~, all will tread on him wer fällt, wird getreten; wenn der Baum gefallen ist, macht jeder Holz; one may sooner ~ than rise Fallen ist leichter als Wieder-aufstehen.

Zu ~ 15: to ~ a-crying zu schreien oder zu weinen anfangen; to ~ a-doing a th. et. beginnen, in Angriff nehmen; to ~ a-laughing in ein Gelächter ausbrechen; to ~ asleep einschlafen.

Zu ~ 16: ⚓ to ~ calm abstillen, windstill werden; ❦ to ~ due fällig od. zahlbar werden, verfallen; ↖ to ~ heir to Erbe werden von, et. erben; to ~ ill od. sick krank werden; to ~ a victim to zum Opfer fallen (*dat.*).

Zu ~ 26: to ~ **aboard of:** a) ⚓ s. aboard II ↧; b) P herfallen über (*acc.*), j-n angreifen, durchprügeln; Speisen mit Heißhunger essen; to ~ **about** a p.'s neck j-m um den Hals fallen, j-n umarmen; to ~ **among** unerwartet fallen oder geraten unter od. zwischen; ⚓ to ~ **astern** s. astern; to ~ **at** a p.'s feet j-m zu Füßen fallen; to ~ **away:** a) allmählich verfallen, hinschwinden, schwächer werden; b) abfallen, abmagern; c) (from) zurückweichen; abtrünnig w., abfallen von; to ~ **back:** a) zurückfallen; b) zurück-weichen, -gehen, -treten; c) sein Versprechen oder sein Wort nicht halten; d) to ~ back upon wieder zurückkommen auf (e-e Idee ꝛc.); (im Notfall) e-n Rückhalt haben an; to ~ **backward(s)** zurückfallen; auf den Rücken fallen; Pferd ꝛc.: sich überschla'gen; to ~ **behind** zurückbleiben hinter (auch *fig.*); he fell behind us er blieb hinter uns zurück; to ~ **beside** one's wit den Verstand verlieren; to ~ **by** the sword durch das Schwert fallen oder umkommen, geköpft werden; to ~ **down:** a) herab-, herunter-fallen, -stürzen; b) um-, hinfallen, -sinken; zu Boden geschlagen w.; c) Gebäude ꝛc.: ein-fallen, -stürzen; d) Vorhänge, Kleider: (herab-)hangen, (-)fallen; Falten werfen, in (schönen ꝛc.) Falten hangen, Locken: herabwallen; e) niederfallen, -knieen zum Anbeten ꝛc.; f) ⚓ nach der Mündung e-s Flusses mit dem Strome treiben; F to ~ **flat** mißglücken, -lingen, fehlschlagen, ohne Wirkung bleiben; to ~ **forward(s):** a) nach vorn fallen; b) vortreten; to ~ **foul** of (↑ on, upon): a) ⚓ anfegeln; b) ⚓ von Tauen: sich verwickeln; c) angreifen, herfallen über (*acc.*); d) Sport-*sl.* stoßen gegen, in den Weg laufen (*dat.*); to ~ **from:** a) (a. *fig.*) fallen von oder aus, kommen aus; den Lippen entfallen; b) abfallen von, abtrünnig werden (*dat.*); et. fahren lassen, aufgeben; to ~ from favour in Ungnade fallen; to ~ from grace von Gott abfallen; to ~ **home:** a) an oder auf die richtige Stelle fallen; b) ⚓ sich nach innen oder einwärts biegen; to ~ **in:** 1. in als *prp.*: a) fallen, stürzen in; b) *fig.* hineingeraten, verfallen in e-n Zustand ꝛc.; ⚔ to ~ in line in Reih' u. Glied (an)treten; to ~ in love with sich verlieben in; ↖ to ~ in tears in Thränen ausbrechen; c) *fig.* in das Bereich ꝛc. j-s fallen, (ein)schlagen; that does not ~ in my way das schlägt nicht in mein Fach; d) to ~ in hand with a th. et. unternehmen; 2. in als *adv.*: e) Gebäude ꝛc.: ein-, zs.-fallen, -stürzen; sich senken; ⚒ niedergehen, zu Bruche gehen; f) (a. ⚓, von den oberen Schiffseiten) sich nach innen

biegen; g) Gesichtszüge ꝛc.: einfallen; h) s-n Platz oder s-e Stellung einnehmen, eintreten (on the right auf der rechten Seite ꝛc.); i) ⚔ (a. ⚓) in Reih' und Glied treten, an- bzw. ein-treten (a. to ~ in line); k) zu Ende gehen, aufhören; Leben, Kontrakt ꝛc.: ablaufen; Amt, Titel ꝛc.: erledigt oder frei w.; l) Gelder, Wechsel: fällig oder zahlbar werden, verfallen; m) to ~ in at hineingeraten ꝛc.; n) to ~ in for erbberechtigt werden in Bezug auf, et. erben; o) to ~ in to nachgeben, beistimmen, gemäß handeln (*dat.*); sich finden in (*acc.*), sich et. zu eigen machen; ⚔ to ~ in to the line = to ~ into the line; p) to ~ in with zufällig, unerwartet begegnen (*dat.*) od. (an)treffen (*acc.*), stoßen auf (*acc.*); ⚓ nahe kommen (*dat.*), anlaufen (*acc.*), einlaufen in (*acc.*); übereinstimmen od. sich decken mit, passen zu oder in; beipflichten, -stimmen (*dat.*); sich richten nach, sich finden in (e-e Idee ꝛc.), et. befördern, begünstigen; nützlich oder angenehm sein für; sich vertragen mit, freundschaftlich verkehren mit; to ~ **into**: a) fallen, stürzen in; *mach.* to ~ into gear eingreifen; b) Fluß ꝛc.: münden, sich ergießen in; c) ein-treten, -rücken in; ⚔ to ~ into the line in Reih' und Glied treten; d) unerwartet geraten, kommen, treten, F hineinfallen in; in e-n Zustand verfallen, et. bekommen; to ~ into bad company in schlechte Gesellschaft geraten; to ~ into bad health kränklich werden; to ~ into a passion for in eine Leidenschaft verfallen für; to ~ into a rage in Wut geraten; to ~ into ruins verfallen; to ~ into disgrace, poverty, &c. in Ungnade fallen, in Armut ꝛc. geraten; to ~ into disuse außer Gebrauch kommen; e) *fig.* verfallen auf; et. vornehmen, beginnen; f) *fig.* beistimmen (*dat.*); g) to ~ into a title, &c. als Erbe eintreten in, et. erben; ⚓ to ~ (to) **leeward** leewärts (ab)treiben; † to ~ **of accord** s. accord[1] 1 ✝; to ~ **off**: a) Blätter, Früchte ꝛc.: ab-, herunter-fallen; b) *fig.* (from) abfallen, abgehen von; abtrünnig werden (*dat.*); sich zurückziehen von; j-n od. et. verlassen, aufgeben; ablassen, abstehen von e-m Vorhaben ꝛc.; to ~ off from a discourse das Gespräch ändern; c) *fig.* (ver)schwinden, verloren gehen; Einkünfte ꝛc.: ausfallen; d) *fig.* abnehmen; an Kraft, Größe, Interesse, Wert ꝛc. verlieren; im Werte oder in der Achtung sinken; our receipts fell off unsere Einnahmen verminderten sich; e) *fig.* untergehen, umkommen, aussterben; außer Gebrauch kommen; f) ⚓ vom Kurs (leewärts) abfallen; to ~ **on**: 1. on als *prp.* (auch upon): a) fallen, stürzen auf; schlagen od. dringen an; the stroke of a bell fell on my ear der Klang ... schlug an mein Ohr; to ~ on one's knees auf die Kniee fallen; to ~ on one's feet auf die Füße fallen (wie die Katze); *fig.* in Gefahren ꝛc. Glück haben; b) *fig.* (herab)fallen, herabkommen auf j-n, j-n befallen; c) herfallen über j-n oder et.; j-n angreifen, anfallen; F to ~ tooth and nail on (od. upon) a th. mit aller Gewalt über et. herfallen; d) auf et. verfallen, kommen; et. versuchen; to ~ on an expedient auf ein Auskunftsmittel verfallen; e) Zeit: zs.-fallen mit; Gedenktag ꝛc.: fallen auf; 2. on als *adv.*: f) plötzlich, heftig beginnen, F loslegen; g) e-n Angriff beginnen, drauf los gehen; to ~ **out**: a) (her)ausfallen; b) ⚔ e-n Ausfall machen; c) *fig.* e-n Streit beginnen; sich überwerfen, sich veruneinigen (with mit); d) ⚓ ausfallen, überhangen; e) vorfallen, sich zutragen, sich ereignen; Streitigkeiten: ausbrechen, sich entspinnen; f) ↖ to ~ out well, ill gut, schlecht ausfallen od. enden; ⚉ sich gut, schlecht rentieren; g) ⚓ an oder auf die unrechte Stelle zu liegen kommen; h) to ~ out of fallen aus, entfallen (*dat.*); *fig.* kommen oder geraten aus; aufgeben, verlieren; entschwinden aus; austreten aus, zurücktreten von; i) to ~ out of flesh abfallen, abmagern; k) to ~ out of love seine Liebe aufgeben; l) to ~ out of hearing dem Bereich des Gehörs entschwinden; m) to ~ out to j-m zufallen; to ~ **over**: 1. over als *prp.*: a) fallen über (et. hinaus), jenseit(s) (*gen.*); b) ⚓ Schiff: to ~ over the anchor auf den Anker treiben; 2. over als *adv.*: c) hinüberfallen; d) Mauer ꝛc.: umfallen; e) fast †: *fig.* ü'bergehen (to zu), abfallen, abtrünnig werden; to ~ **short**: a) nicht (hin-, zu-)reichen; fehlen; das richtige Maß, Gewicht ꝛc. nicht haben; we fell short of provisions es mangelte uns an Lebensmitteln; b) (of) *fig.* nicht weit genug gehen in od. bei, zurückbleiben hinter (*dat.*); Erwartungen nicht befriedigen; nicht entsprechen oder angemessen sein (*dat.*); schlecht ausfallen; the corn ~s short das Korn fällt schlecht aus; this ~s short of your merit dies entspricht Ihrem Verdienste nicht; c) (of) zu kurz kommen bei, Ziel nicht erreichen, verfehlen; to ~ short of one's aim (od. mark) sein Ziel, s-n Zweck verfehlen; to ~ short in one's duty seine Pflicht nicht hinlänglich erfüllen; F to ~ **through** miß-lingen, -glücken, schlecht aus-schlagen, -fallen; durchfallen (von Dingen, ↖ von Personen); to ~ **to**: 1. to als *prp.*: a) herfallen über et., zugreifen; sich (hastig) machen an (*acc.*); eifrig beginnen; b) verfallen auf; kommen zu (Schlägen ꝛc.); c) geraten in e-n Zustand; verfallen (*dat.* oder in mit *acc.*); werden zu; F to ~ to loggerheads handgemein werden; to ~ to pieces (in Stücke) zerfallen; to ~ to ruin in Verfall geraten, dem Einsturz entgegengehen; *fig.* to ~ to the ground nichtig od. unglaubig sein; d) zufallen, zu teil werden (*dat.*), fallen an, ü'bergehen auf (*acc.*; auch to ~ to one's lot); e) † angemessen sein, sich schicken; f) ⚓ (ab-)treiben, (ab)sacken nach (... hin); 2. to als *adv.*: g) Thür ꝛc.: zufallen; h) herfallen über (a. to ~ to on od. upon); to ~ **together** by the ears ea. in die Haare geraten, handgemein werden; to ~ **under**: a) fallen od. geraten unter; b) *fig.* fallen, gehören oder gerechnet werden unter e-e Rubrik ꝛc., (ein)schlagen in ein Fach ꝛc.; c) to ~ under censure dem Tadel unterliegen, sich dem Tadel aussetzen; this ~s under our consideration das müssen wir in Erwägung ziehen; d) ↖ et. nicht erreichen; zurückbleiben hinter (*dat.*); to ~ **upon** = to ~ on; † to ~ **with** = to ~ in with; to ~ **within**: a) fallen in oder innerhalb; b) *fig.* fallen, (ein)schlagen in ein Fach ꝛc., gehören in, unter oder zu.

fall[2] (fâl) **I** *substantive* 1. a) Fallen *n*, Fall *m*, Sturz *m*; b) Herab-, Herunterfallen *n*, Abfallen *n* (der Blätter u. Früchte); c) ⚙ *mach.* Abwärts-, Nieder-gehen *n* eines Kolbens ꝛc. (*ant.* rise); ✝. — 2. Hin-, Nieder-, Um-fallen *n*; ✝. — 3. Ein-, Zs.-fall(en *n*) *m*, -sturz *m* von Gebäuden ꝛc. — 4. *fig.* Fall *m*, Vernichtung *f*, Untergang *m*, Zusammenbruch *m*; Sturz *m*; Verfall *m*, Tod *m*; ✝. — 5. Locken, Vorhänge ꝛc.: Herab-fallen *n*, -hangen *n*; Faltenwurf *m*. — 6. *Am.* u. *provc.* Herbst *m*; Spätjahr *n* (a. ~ of the year). — 7. Fallen *n*, Sinken *n* der Flut, des Thermometers, der Preise, Kurse ꝛc.; ✝. — 8. a) Senken *n* der Stimme; b) ♪ Tonfall *m*, Kade'nz *f*. — 9. ⚙ ♪ Pianodeckel *m*. — 10. ⚙ Fall *m*, Getriebe *n* der Uhr. — 11. *bibl.*, *theol.* Fall *m* des Menschen, der Engel; the ~ (of man) der Sündenfall. — 12. Senkung *f*, Neigung *f*, Abhang *m* des Bodens ꝛc.; Strom ꝛc.: Fall *m*, Gefälle *n*. — 13. a) gefälltes Holz; ~ of trees gefällte Bäume *m/pl.*, Schlag *m* gefällter Bäume; b) *Am.* Niederschlagen *n*, Fällen *n* von Bäumen. — 14. (Wasser-)Fall *m*; ~s of the Rhine Rheinfall *m*; Falls City Bn. von Louisville (Kentucky, *U.S.*). — 15. Falle *f*. — 16. ⚓: a) ~ of a tackle Läufer *m* eines Takels; purchase ~ Gienläufer *m*; b) starkes Tau zum Aufziehen des Walfisches. — 17. † Abfluß *m*, Mündung *f* e-s Flusses. — 18. a) Art kurzer Schleier; b) ~ of lace Spitzenbesatz *m*; c) † Überfallkragen *m*. — 19. † Anteil *m*; Geschick *n*. — 20. † *hunt.* niederfallende Kette von Wildvögeln. — **II** *adjective* 21. *Am.* Herbst-...; ~ crop Herbst-ernte *f*.

Zu fall[2] **1:** to be on the ~ im Fallen (begriffen) sn; ~ of the leaf: a) Blätterfall *m*, b) Herbst *m*, c) *fig.* Herbst *m*, Verfall *m*, d) F Gehängtwerden *n*; ~ of rain Regen-fall *m*, -guß *m*; ~ of snow Schneefall *m*; auch der gefallene Schnee, Schneedecke *f*.

Zu ~ 2: to come to a ~, to get od. to have a ~, F to come a ~ zu Falle kommen, (hin)fallen, ausgleiten; to give a ~ nieder-, um-werfen, zu Fall bringen; fällen.

Zu ~ 4: ~ of Carthage Zerstörung *f* Kartha'go's; ~ of the Roman Empire Untergang *m* des römischen Reiches; ~ from power Sturz *m* von einer Machtstellung; to be on the ~ (ver-)fallen, sinken, in Verfall geraten, abnehmen, ⚉ fallen, sinken, weichen.

Zu ~ 7: they are at ~ bei ihnen ist Ebbe (in der Kasse; *SH.T.A.2,2,214*); ⚉ ~ in (the) funds oder stocks Fallen *n*, Weichen *n* der Kurse; ⚉ to go to a ~ od. to operate for a ~ auf Baisse spekulieren; ~ in wages Herabgehen *n* der Löhne; ~ of the wind Nachlassen *n* oder Abnahme *f* des Windes.

fall[3] schott. (fâl) *s.* 1. ⚓ Wal(fisch) *m*; a ~!, a ~! Ausruf des Mannes im Ausguck e-s Walfischfängers. — 2. Längenmaß = 6 schott. Ellen (= 5,65 Meter). — Vgl. ~[1] u. [2].

fallacious (fâ-lē'-schˢ) *a.* □ trügerisch; irreleitend; fälschlich; verfänglich; sophi'stisch.

fallaciousness (~-nˢ) *s.* Trüglichkeit *f*; Falschheit *f*; Verfänglichkeit *f*.

fallacy (fă'l-ă-sᵉ), *pl.* ~**ies** (~sᵈ) *s.* 1. das Trügerische; Täuschung *f*. — 2. *log.* Trugschluß *m*.

fal-lal ⑤ (fă'l-lăl) *sl.* **I** *s.* 1. Flitterkram *m*, Putz *m*, Bänder *n/pl.* ꝛc. — 2. *fig.* Fi'rlefanz *m*, läppisches Zeug. — **II** *a.* 3. eitel, wertlos; läppisch. — **III** ↖ *v/n.* ①e. 4. sich läppisch benehmen, Unsinn schwatzen.

fallalishly ↖ (fă'l-lăl-ĭsch-lᵉ) *adv.* läp-[pisch; tändelhaft.

fallax † (fă'l-ăkˢ) *s.* = fallacy.

fall-block ⚙ (fâ'l-blŏk') *s.*, *mech.* Block *m*, von dem das Zugtau herabhängt.

fall-board ⚙ (~-bōˢd ⑨) *s.* Klapp-, Fall-Fensterladen *m*.

fall-cloud (~-klaud') *s.* Schichtwolke *f*.

fall-door † (~-dōˢ' ⑨) *s.* Fallthür *f*.

fall-down F (fâ'l-daun'n) *s.* Klappe *f*.

fallen (fâ'lĕn) *p.p.* von fall [1] (s. dss).

fallency † (fâ'l-ĕn-sē) *s.* = fallacy.

fallen-off (fâ'ln-ŏ'f) *a.* abgefallen.

fallen-star (fâ'ln-stâr') *s.* 1. ☤ Ga'llert-alge *f.* — 2. *provc., zo.* Art See-neſſel *f.*

fallen-wool *provcN.* (fâ'ln-wŭ'l) *s.* Sterblingswolle *f.*

faller (fâ'-lĕr) [fall [1]] *s.* 1. Fallende(r, s); zum Fallen Bringende(r, s); j. der et. fallen läßt; ⸢ ring ~ Betrüger, der wertlose Ringe fallen läßt und dieſelben dem Finder gegen einen Teil des angeblichen Wertes überläßt. — 2. *orn.* Kornweih(e *f*) *m* (*Circus cya'neus*). — 3. ⚙: a) Kattunfabr.: Aufwinde-arm *m* am Mulewagen; b) Walkmaſchine: Stampfe *f*; c) Flachsſpinnerei: Hechelſtab *m*; d) Strumpfwirkerei: Fallzug *m*; e) Spinnerei = faller-wire. [wind(e)draht *m*.]

faller-wire ⚙ (~-wâ'r) *s.* Spinnerei: Auf-

fall-fish *Am.* (fâ'l-fĭsch) *s., ichth.* Herbſtfiſch *m* (Art Döbel; *Semo'tilus bulla'ris*).

fall-gate *provc.* (fâ'l-gēt) *s.* Fallthor *n*.

fallibility (fâl-ĭ-bĭ'l-ĭ-tē) [fallible] *s.* 1. Möglichkeit *f* zu irren od. hintergangen zu werden. — 2. Trüglichkeit *f*.

fallible (fâ'l-ĭbl) *a.* □ (~y *adv.*) 1. fehlbar, ſich irren könnend. — 2. Beweis, Hoffnung: trüglich, trügeriſch, unſicher.

fallibleness (~-nēs) *s.* = fallibility.

falling (fâ'l-ĭn[g]) **I** *a.* 1. fallend, ſinkend, ſich ſenkend ꝛc. — 2. *Am.* herbſtlich; ~ weather feuchtes od. nebeliges Wetter. — **II** *s.* 3. Fall(en *n*) *m*, Sinken *n*; Sturz *m*; Herabfallen *n* ꝛc. (ſ. fall [1] in allen Bedeutungen); *med.*: ~ of the eyelid (krankhaftes) Herabfallen *n* des oberen Augenlides (= ptosis); ~ of the womb Muttervorfall *m* (= prolapsus). — 4. das Herabfallende; bſd. † ~s *pl.*: a) Abfälle *m/pl.* (*DR.*); b) *provcS.* Fall-obſt *n*.

falling-away (fâ'r-lĭn[g]-ă-wē') *s.* 1. Ab-, Aus-, Weg-fall(en *n*) *m*. — 2. Abfall *m*, Abtrünnigkeit *f*. — 3. Abmagerung *f*.

~ax(e) (fâ'r-lĭn[g]-ăks) *s.* Holz-, Baum-axt *f*.

~band † (~bănd) *s.* Überfallkragen *m*.

~board (~bō'd ⑨) *s.* Fallbrett *n*.

~door (~dō' ⑨) *s.* = flap-door.

~down (~dau'n) *s.* 1. a) Niederfallen *n*; b) Ein-fall(en *n*) *m*, -ſturz *m*. — 2. Fußfall *m* ꝛc. (ſ. to fall down). — 3. † *med.* = falling-sickness.

~evil † (fâ'r-lĭn[g]-ĭwl) *s.* = falling-sickness.

~in (~-ĭ'n) *s.* Ein-fall *m*, -ſturz *m*, Senkung *f* ꝛc. (ſ. to fall in). [*m*, -ſtinke *f*.]

~latch ⚙ (fâ'r-lĭn[g]-lătſch) *s.* Fall-riegel

~mould ⚙ (~-mōld) *s., carp.* Form *f* für Geländerdocken. [ꝛc. (ſ. to fall off).]

~off (~-ŏ'f) *s.* Abfallen *n*, Abnahme *f*

~out (~-au't) *s.* Ausfallen *n*; ✕ Ausfall *m*; *fig.* Zank *m* ꝛc. (ſ. to fall out).

~sickness ⸢ (fâ'r-lĭn[g]-ſĭk-nēs) *s., med.* Fallſucht *f* (= epilepsy).

~sluice ⚙ (fâ'r-lĭn[g]-ſlūs) *s.* Fallſchleuſe *f*.

~star ⸢ (~ſtâr') *s., ast.* Sternſchnuppe *f*.

~stone ⸢ (~ſtōn) *s., ast.* Meteo'rſtein *m*.

~wires ⚙ (~wâ'r-ſ) *s/pl.* Weberei: fallende Platinen *f/pl*.

Fallopian ⚯ (fă-lō'r-pĭ-ăn) [Gabriel Fallopio, it. Una'to'm (1523–62)] *a., anat.* fallo'piſch; ~ tubes *pl.* fallopiſche Röhren *f/pl.*, Muttertrompeten *f/pl*.

fallow [1] (fâ'l-ō) **I** *a.* 1. fahl, falb, blaß, braun-gelb. — 2. *agr.* (Land) brach, unbebaut; to be od. lie ~ brach liegen. — **II** *s.* 3. *agr.*: a) Brachfeld *n*; b) Brache *f*, Brachliegen-laſſen *n*; ☤. — **III** *v/a.* ①a. 4. *agr.* Land brach liegen laſſen, brachen.

Zu ~ 3 *agr.*: a) bare ~, naked ~ umgepflügter, geſtürzter Brach-acker; in ~ brach(liegend); to lie in ~ brach liegen; b) bare ~jährige Brache; green ~, summer ~ grüne, Sommer-Brache *f*.

fallow [2] *provc.* (fâ'l-ō) *s.* (Rad-)Felge *f*.

fallow-buck (fâ'l-ō-bŭk) *s., zo.* Damhirſch *m* (*Cervus dama*).

~chat (~-tſchăt) *s., orn.* = fallow-finch.

~crop (~-krŏp) *s., agr.* Brach-ernte *f*, Ertrag *m* der Grünbrache.

~deer (~-dĭ'r) *s., zo.* 1. *coll.* Damwild *n*. — 2. = fallow-buck.

~dun (~-dŏn) *a.* fahlbraun, iſabe'llfarben.

~field (~-fĭld) *s.* 1. Brachfeld *n*. — 2. *provc.* Gemeinde-acker *m*.

~finch (~-fĭnſch) *s., orn.* Steinſchmätzer *m*, Weißkehlchen *n* (*Saxi'cola œna'nthe*).

fallowforth *provc.* (fâ'l-ō-fō'th ⑨) *s.* Waſſerfall *m*.

fallowist ✎ (~-ĭſt) *s., agr.* Verteidiger *m* des Brachens der Felder.

fallowness (~nēs) *s.* 1. *agr.* Brachliegen *n*. — 2. † *fig.* Unfruchtbarkeit *f*.

fallow-plough (fâ'l-ō-plau) *s., agr.* Brach-, Sturz-pflug *m*.

fall-proof ⚙ (fâ'l-prūf) *s., mech. u. metall.* Wurf-, Schlag-probe *f* der eiſernen Achſen.

fall-rope ⚓ (~-rōp) *s.* = fall [2] 16 a.

falltrank (fâ'l-tränk') [dtſch] *s.* Falltrank *m*, Schweiger Wund-kraut *n*, -thee *m*.

fall-trap (fâ'l-träp) *s.* 1. = deadfall 1. — 2. *fig.* Falle *f*, Schlinge *f*.

fall-way *Am.* (~-wē) *s.* Fahrſtuhlſchacht *m*.

fally *provc.* (fâ'l-ĭ) *s.* (Rad-)Felge *f*.

Falmouth (fâ'l-mŭth) *npr.* (Ortsn.); bſd. engliſche Stadt (*Cornw.*).

faln † (fâln) *p.p.* von fall [1] (= fallen).

falsary † (fâ'l-ſĭ-rĕ) [lt.] *s.* Fälſcher *m*.

false (fâls) [lt. *falsus*] **I** *a.* □ meiſt falſch: 1. irrtümlich, unrichtig, unwahr, *b.s.* erlogen, erdichtet. — 2. Zeuge, Freund ꝛc.: falſch, lügenhaft, treulos, verräteriſch, unehrlich (to gegen) (*ant.* true). — 3. trügeriſch, täuſchend; ☤. — 4. falſch, fehlerhaft, nicht richtig (*a. gr. u. ſ.*); ☤. — 5. (auch jur.) unrechtmäßig, rechtswidrig; ☤. — 6. (bſd. ⚙): a) nachgemacht, unecht; Schein-...; b) falſch, verfälſcht; c) *arch.* blind (Fenſter ꝛc.); ☤. — 7. ☤ u. *zo.* falſch, unecht; After-...; ☤. — 8. *her.* offen, leer. — **II** † *s.* 9. das Falſche. — **III** *adv.* 10. falſch, fälſchlich, treuloſer Weiſe (für falsely); ☤. — **IV** *v/a.* ①b. 11. † fälſchen, betrügen, täuſchen. — 12. ſchott.: als falſch hinſtellen, Lügen ſtrafen; † jur.: to ~ a doom gegen ein Urteil proteſtieren. — 13. † *fenc.* to ~ a blow einen Hieb fingieren.

Zu ~ 3: ✕ ⚓ ~ fire falſches Leucht-, Signal-feuer (zur Täuſchung des Feindes); *min.* ~ galena = blende; ~ seeming falſcher (Tugend-)Schein; ~ tears *pl.* heuchleriſche, Krokodils-Thränen *f/pl*.

Zu ~ 4: *geol.* ~ bedding unregelmäßige Lagerung; ~ step Fehltritt *m*.

Zu ~ 5: ~ imprisonment ungeſetzliche Verhaftung; ~ personation Annahme *f* e-s falſchen Namens; ~ power angemaßte Gewalt; ~ pretence falſcher Vorwand, Vorſpiegelung *f*.

Zu ~ 6: ✕ u. ⚓ ~ attack Scheinangriff *m*; *carp.* ~ balk Einlegebalken *m*; ~ bottom falſcher (doppelter) Boden; ~ button-hole blindes Knopfloch; ✕ *frt.* ~ bray Nieder-, Unter-wall *m*; ⚙ ~ breech Schwanzſchraubenkappe *f* am Gewehr; faſt †: ~ collar falſcher Kragen (der nicht Teil des Hemdes iſt); ~ colour unechte Farbe; *arch.* ~ door blinde Thür; ~ front Vorhemd(chen) *n*; ⚓ ~ keel Loskiel *m*; ⚓ upper ~ keel Gegenkiel *m*; ✕ ⚓ ~ muster Blinde(r) *m* (in der Musterrolle ſtehender, aber nicht wirklich vorhandener Soldat oder Matroſe); ⚓ ~ rail Verſtärkungsleiſte *f* der Reeling; *arch.*: ~ window blindes Fenſter; ~ works *pl.* Hilfsgerüſt *n*.

Zu **false** 7 ☤: ~ china falſche Chinawurzel (*Smilax pseudo-China*); ~ indigo ⚙ Baſtard-indigo *m* (*Amo'rpha fruti'cosa*).

Zu ~ 10: to play (a p.) ~ falſches Spiel treiben (mit j-m); ✎ to say ~ die Unwahrheit ſagen; lügen.

false-creeping (fâ'lſ-krē'-pĭn[g]) *a.* verräteriſch ſchleichend (*SH., Lucrece 1517*).

false-derived (~-dĭ-rāĭ'-vd) *a.* falſch abgeleitet od. begründet (*SH.H.IV,b,4,1,190*).

falsedom † (fâ'lſ-dŭm) *s.* = falsehood.

false-face † (fâ'lſ-fēſ) *s.* Viſier *n*; Maske *f*.

~faced (~-fēſt) *a.* heuchleriſch.

~heart † (~-hâ't) *a.* = false-hearted.

~hearted (~-hâ'-tĕd) *a.* falſch, treulos, betrügeriſch. [heit *f*, Treuloſigkeit *f*.]

~heartedness (~-hâ'-tĕd-nēſs) *s.* Falſch-

falsehood (fâ'lſ-hŭd) *s.* (*s/f.*) 1. Falſchheit *f*, Treuloſigkeit *f*, Unehrlichkeit *f*, Lügenhaftigkeit *f* (*ant.* truthfulness). — 2. meiſt: Unwahrheit *f*, Lüge *f*. — 3. (bſd. jur.) betrügeriſche Rede od. Handlung, Täuſchung *f*, Betrug *m*. — *Syn. falsehood* abſichtliche Lüge; *falseness* falſche Geſinnung; *falsity* Unrichtigkeit einer Sache. — Siehe auch fiction.

false-hoofed (fâ'lſ-hūft) *a., zo.* afterhufig.

falseism ✎ (fâ'l-ſĭſm) *s.* = falsism.

falsen ✎ (fâlſn) *v/a.* ①a. (ver)fälſchen.

falseness (fâ'lſ-nēſ) *s.* Falſchheit *f*: 1. Unwahrheit *f*, Unrichtigkeit *f* einer Ausſage ꝛc. — 2. meiſt: falſche Geſinnung, Treuloſigkeit *f*, Heuchelei *f*, Unredlichkeit *f*; ~ to one's word Nichthalten *n* ſ-s Wortes. — 3. Trüglichkeit *f*. — *Syn.* ſ. falsehood.

false-quarters *provc.* (fâ'lſ-twâ'r-tĕrſ) *s., vet.* wunde Stelle an der Innenſeite e-s Pferdehufes. [*m*; Heuchler *m*.]

falser † (fâ'l-ſĕr) *s.* Fälſcher *m*; Betrüger

falseship † (fâ'lſ-ſchĭp) *s.* = falsehood.

false-swear ✎ (~-ſwâ'r) *v/a.* ③ (swear) einen Meineid ſchwören gegen j-n.

falset † od. ſchott. (fâ'l-ſĕt) *s.* = falsehood.

falsette ✎ (fâl-ſĕ't) *s.* = falsetto.

falsettist (~-ĭſt) *s.* j. der im Falſe't, durch die oder mit der Fiſtelſtimme ſpricht ꝛc.

falsetto (fâl-ſĕ't-o) [it.] **I** *s.* 1. Falſe't *n*. Fiſtel *f* (*a. ſ.*); to sing ~ durch die Fiſtel ſingen. — **II** *a.* 2. Falſett-..., Fiſtel-... — 3. ✎ *fig.* affektiert, erzwungen, unnatürlich hoch; falſch.

false-wing ⑥ (fâ'lſ-wĭn[g]) *s.* = alula.

falsi crimen (fâ'l-ſāĭ krāĭ'r-mĕn) [lt.] *s.* jur.: Betrug *m*, Fälſchung *f*.

falsifiable (fâ'l-ſĭ-fāĭ-ăbl) *a.* (ver)fälſchbar.

falsification (fâl-ſĭ-fĭ-kē'-ſchŭn) *s.* 1. (Ver-)Fälſchung *f*. — 2. Darlegung *f* der Unrichtigkeit; Widerlegung *f*. — 3. jur.: a) Nachweiſung *f* e-s falſchen Poſtens in einer Rechnung ꝛc.; b) Urkundenfälſchung *f*.

falsificator ✎ (fâ'l-ſĭ-fĭ'-kē-tŏrſ) *s.* Fälſcher *m*.

falsifier (~fāĭ-ĭr) *s.* 1. (Ver-)Fälſcher *m*; engS. jur.: a) Urkundenfälſcher *m*; b) Falſchmünzer *m*. — 2. ✎ Lügner(in). — 3. ✎ j. der die Unrichtigkeit von et. nachweiſt.

falsify (fâ'l-ſĭ-fāĭ) [(alt-)fr. *falsifier*, mlt. *falsifica're*] **I** *v/a.* ①d. 1. Waren, Urkunden, Meinungen ꝛc. (ver)fälſchen. — 2. fälſchen, nach-ahmen, -machen. — 3. als falſch oder unrichtig er-, nach-weiſen (a. ⚉); et. widerle'gen; the event ~ied his words der Ausgang ſtrafte ſ-e Worte Lügen. — 4. Wort, Treue brechen, nicht halten. — 5. vereiteln, zu Schanden machen, durchkreu'zen. — 6. *fenc.* to ~ a blow, a thrust: a) einem Hiebe ausweichen, e-n Schlag parieren; b) † e-n Hieb fingieren. — 7. jur.: ein Urteil als falſch hinſtellen; gegen ein Urteil proteſtieren. — **II** ✎ *v/n.* ①d. 8. lügen. — **III** † *s.* (*pl.* ~ies, ~fāĭs) 9. *fenc.* verſtellter Hieb od. Stoß, Finte *f*.

falsing † (fâ'l-ſĭn[g]) *s.* Lüge *f*.

falsism ✎ (fâ″l-ßĭsm) *s.* offenbare Unwahrheit.

falsity (fâ″l-ß-ᵗᵉ), *pl.* **~ies** (~ᵗᵉz) [lt. *falsitat-em*] *s.* 1. Falschheit *f*, Unrichtigkeit *f* (*Syn.* s. falsehood). — 2. falsche Behauptung; Unwahrheit *f*, Lüge *f*.

Falstaff (fâ″l-ßtaf) *npr.*: Sir John ~ dicker, feiger, unverschämter, doch witziger Ritter in *SH. W.* und *H.IV,a* und *b*.

Falstaffian (fâl″l-ßtaf-ᵉ·ĭn) *a.* fa'lstaffisch; Falstaff-...; beleibt, schlemmerisch; feige; prahlerisch; unverschämt (lügend); witzig.

falter[1] (fâ″l-tᵉr) [m/e. *falt(e)ren*, wahrscheinlich von fault] **I** *v/n.* ①a. 1. (sch)wanken, zittern, stolpern, taumeln (with vor, infolge *gen.*). — 2. *fig.*: a) Kräfte: schwanken, unsicher sein (with vor, infolge); b) Ton, Stimme: stocken, versagen; zittern; stottern; to ~ out hervorstammeln. — **II** *s.* 3. Schwanken *n*, Taumel(n *n*) *m*; Stocken *n*, Zittern *n*; Stottern *n*, Stammeln *n*.

falter[2] *provc.* (~) *v/a.* ①a. 1. Haare ꝛc. auflösen. — 2. Gerste ꝛc. in der Spreu dreschen.

falteringly (fâ″l-ᵗᵉ-rĭnᵍ-lᵉ) *adv.* mit versagender, zitternder od. unsicherer Stimme; stockend, stammelnd.

faltran(c)k (fâ″l-trănᵏ) *s.* = falltrank.

falucco ⚓ † (fᵃ-lûᵍ″k-ō) *s.* = felucca.

faluns ⛏ (fᵃ″-lönz od. fr.: fᵃ-lœ̃″; *CT.D.* fᵃ″-lūnz) *s/pl.*, *geol.* tertiä're Muschel- und Sand-schichten *f/pl.*, Muschel-erde *f* in der Touraine (zum Düngen benutzt).

fam † (făm) *s.*, *cant* Hand *f*.

F. A. M. □ *abbr.* = Free and Accepted Mason(s *pl.*) Freimaurer(orden) *m*.

Fama ☄ (fē″-ma) [lt.] **I** *npr.*, *myth.* Fama *f* (Göttin des Gerüchtes). — **II** *s.* Fama *f*, Gerücht *n*.

famble[1] † (fămbl) *v/n.* stottern.

famble[2] † (fămbl) *s.*, *cant* Hand *f*.

famble-crop *provc.* (fᵃ″mbl-krŏp) *s.* Panse(n *m*) *f* (= farding-bag).

fame[1] (fēm) [lt. *fama*] **I** *s.* 1. fast †: Gerücht *n* ¥. — 2. Ruf *m*, Ruhm *m*; ¥. — **II** *v/a.* ①b. 3. ✎ in Ruf bringen, berühmt machen (vgl. a. famed). — 4. † to ~ it mit Berühmtheit zu thun haben (FLETCHER).

Zu ~ **1:** *prvb.*: common ~ is a common liar nicht jedes Gerücht ist ein Evange'lium; common ~ is seldom to blame das gemeine Geplärr ist nicht ganz leer; † to find ~ kund oder ruchbar werden.

Zu ~ **2:** desire of ~ Ruhmbegier *f*; to acquire, get od. win ~ Ruf erlangen, sich berühmt machen; of evil ~ berüchtigt; house of ill ~ Bord'ell *n*.

fame[2] † (fēm) = defame; famish.

famed (fēmd) *a.* 1. Sache: ruchbar, kund. — 2. Person: berühmt, vielbesprochen, bekannt (for durch, wegen); far ~ weit u. breit bekannt; ill ~ berüchtigt.

fameful ✎ (fēᵐ-fûl) *a.* berühmt.

fame-giving (fēᵐ-gĭᵛ-ĭnᵍ) *a.* ruhmbringend. [berühmt.]

fameless (fēᵐ-lᵉß) *a.* □ ruhmlos, un-

famelic[1] ✎ (fᵃ-mēᵐ″l-ĭk) [lt.] *a.* 1. hungerig. — 2. hungerstillend.

famelic[2] † (~) [family] *a.* häuslich.

fame-worthy † (fēᵐ-wō″-*dh*ᵉ) *a.* ruhmwürdig.

famicide ✎ (fēᵐ-ᵐĭ-ßaĭd) *s.* Verleumder *m*.

familiar (fᵃ-mĭ″l-ĭᵃʳ ⑧) [a/f., lt.] **I** *a.* □ 1. ✎ eine Familie betr., zur Familie ꝛc. gehörig; Familien-...; häuslich; Haus-...— 2. vertraut, eng befreundet, intim; ¥. — 3. vertraulich, leutselig; *b.s.* zu vertraut. — 4. leicht, ungezwungen. — 5. gewohnt, gewöhnlich, häufig; gebräuchlich. — 6. (with) wohl bekannt, vertraut mit, erfahren, eingeweiht in. — **II** *s.* 7. gute(r), intime(r) Bekannte(r), vertrauter Freund. — 8. = ~ spirit (s. ~ 2 ¥). — 9. *Cath.eccl.* Familia'ris *m*: a) Hausgenosse des Papstes od. eines Bischofs; b) ehm. Beamter der Inquisition.

Zu ~ **2:** ~ spirit Spi'ritus familia'ris *m*, vertrauter, dienstbarer Geist; to be on ~ terms with a p. mit j-m auf vertrautem Fuße leben; F to be ~ with the bottle gern ins Glas gucken.

familiarisation ④ (fᵃ-mĭl-ĭᵃ-rᵉ-ßaĭ″-shᵉn ⑧) *s.* (with) Vertraut-machung *f* bzw. -werden *n*, -sein *n* mit; Gewöhnung *f* an.

familiarise ④ (fᵃ-mĭ″l-ĭᵃ-rᵉ-ßaĭz ⑧) *v/a.* ①b. 1. (with, to) vertraut od. (genau) bekannt machen mit (oneself sich); to become, get oder grow ~d with vertraut oder bekannt werden mit. — 2. ✎ (to) gewöhnen an, abhärten gegen. — 3. † j-n umgänglich m.

familiarity (fᵃ-mĭl-ᵉ-ăʳ″-ᵉ-tᵉ), *pl.* **~ies** (~ᵗᵉz) [lt.] *s.* 1. Vertrautheit *f*, Vertraulichkeit *f*, Intimität *f*; vertrauter Umgang (with mit; *Syn.* siehe acquaintance); to be on terms of ~ vertrauten Umgang haben, intim sein (with mit). — 2. Umgänglichkeit *f*, Leutseligkeit *f*, Familiarität *f* (*Syn.* s. affability). — 3. Zwanglosigkeit *f*, Ungezwungenheit *f*. — 4. (mst **~ies** *pl.*) Freiheit *f* in Rede od. Handlung; zu große Vertraulichkeit, Auf-, Zu-dringlichkeit *f*; *prvb.* ~ breeds contempt allzugroße Vertraulichkeit erzeugt Verachtung. — 5. Gewöhnlichkeit *f*, Häufigkeit *f*. — 6. (with) Vertrautheit *f*, genaue Bekanntschaft mit. [familiarity.]

familiarness ✎ (fᵃ-mĭ″l-ĭᵃʳ-nᵉß ⑧) *s.* =

familiary † (~ĭᵍ-nᵉ ⑧) *a.* = familiar 1.

familism (fᵃ″m-ᵉ-lĭsm) *s.* 1. *eccl.hist.* Famili'smus *m*. — 2. ✎ Familiensinn *m*.

familist (~lĭßt) *s.* 1. *eccl.hist.* F~ Famili'st *m* (Sektierer im 16. *sæc.*). — 2. ✎ Familienhaupt *n*.

familistère (fr.: fᵃ-mĭ-lĭ-ßtäʳ″) [fr.], **~ery** (*CT.D.* făm-ᵉ-lĭ″ᵍ-ßᵗᵉ-nᵉ, *WB.* fᵃ″m-ᵉ-lĭß-ᵗᵉ-rᵉ) (letzteres *pl.* **~eries**, ~rᵉz) *s.* Arbeiterfamilien-Haus *n*, -Gemeinde *f* (nach dem System des fr. Sozialpolitikers Charles Fourier, † 1837). [*a.* famili'stisch.)

familistic(al) ✎ (făm-ᵉ-lĭ″ᵗ-tĭk, ~ᵉ-tĭ-kl)

family (fᵃ″m-ᵉ-lᵉ) [lt. *fami'lia*] **I** *s.* (*pl.* **~ies**, ~lᵉz) 1. Familie *f*, Hausgenossen *m/pl.* (a. einschließlich der Tiere); weitS.: Verwandtschaft *f*, Sippe *f*; ¥. — 2. ♀ *zo.* Familie *f*, Geschlecht *n*, Rasse *f*, Abteilung *f*. — 3. Familie *f*, Gruppe *f* verwandter od. ähnlicher Dinge (a. v. Sprachen). — 4. Herkunft *f*, Abstammung *f*. — 5. F (Diebes-, Hehler-, Räuber- ꝛc.)Bande *f* (auch *iro.* happy ~). — **II** *a.* 6. Familien betr., häuslich; Familien-..., Haus-...; ¥.

Zu ~ **1:** father, mother of the ~ Familien-vater *m*, -mutter *f*; her little ~ ihre kleinen Kinder; head of the ~ Familienhaupt *n*; Holy F~ hl. Familie (Joseph, Maria, Jesus); in the bosom of one's ~, within the ~ im Schoße der Familie, im Familienkreise; F~ of Love: a) *eccl.* Familistenfekte *f* (16. *sæc.*), b) *sl.* liederliche Gesellschaft, c) *sl.* Freudenmädchen *n/pl.* (*BM.*).

Zu ~ **6:** ~ altar Hausalta'r *m*; ~ attendant, ~ doctor, ~ physician Hausarzt *m*; ~ circle Familienkreis *m*; ~ council Familienrat *m*; ~ friend Hausfreund *m*; F~ and Commercial Hotel (oder Inn) Gasthof *m* für (ganze) Familien u. (einzelne) reisende Kaufleute; ~ likeness Familienähnlichkeit *f*; ~ man: a) Familienvater *m*, b) häuslicher, das Familienleben pflegender Mann, c) F Dieb *m*, Hehler *m*; ~ medicine Hausmittel *n*; ~ meeting Familien-zusammenkunft *f*, -tag *m*; ~ name Familienname *m*; ~ sitting-room Wohnstube *f*; ~ teacher Hauslehrer *m*; ~ ties *pl.* Familienbande *n/pl.*; *sl.* ~ trade Kramladen, in dem geborgt werden kann; ~ tree Stammbaum *m*; ~ vault Familiengruft *f*, Erbbegräbnis *n*; ~ way, ✎ ~ state Schwangerschaft *f*; ✎ in a ~ way in familiärer, vertrauter Weise; in the ~ way: a) ✎ = in a ~ way, b) ✎ in gewohnter, häuslicher Art; für das Hauswesen, c) F guter Hoffnung, schwanger; F to be (to fall od. to get) in the ~ way schwanger sein (werden); to do ~ work häusliche Arbeit oder Haus-arbeit verrichten; ~ worship Hausgottesdienst *m*.

family-fond ✎ (fᵃ″m-ᵉ-lᵉ-fŏnd) *a.* (übertrieben) an seiner Familie hangend.

family-head ⚓ † (~hĕd) *s.* Vorsteven *m* mit lebensgroßen Figuren.

famine (fᵃ″m-ĭn) [a/f.] *s.* 1. Hungersnot *f*; Teuerung *f*; death from ~ Hungertod *m*; *med.* ~ fever (Hunger-)Typhus *m*; ⛃ ~ prices *pl.* Teuerungspreise *m/pl.* (s. a. cotton-famine). — 2. (of) vollständiger Mangel an (auch *fig.*); water ~ Wassermangel *m*.

famine-bread ♀ (fᵃ″m-ĭn-brĕd) *s.* Art nordische Flechte (*Umbilica'ria a'rctica*).

famine-stricken (fᵃ″m-ĭn-ßtrĭkn) *a.* hungerleidend, ausgehungert.

famish (fᵃ″m-ĭsh) ①c. **I** *v/a.* 1. der Nahrung berauben; aushungern; verhungern od. verschmachten lassen (a. *fig.*). — 2. durch Hunger ꝛc. zwingen, treiben (into a surrender zur Übergabe). — **II** *v/n.* 3. Hunger oder Durst leiden; verhungern, verdursten, verschmachten (a. *fig.*). — 4. äußersten Mangel leiden, darben (a. *fig.*).

famishment ✎ (~-mĕnt) *s.* Hungersnot *f*.

famosity † (fᵃ-mŏ″ß-ᵉ-tᵉ) = famousness.

famous (fēᵐ-mᵉß) [fr. *fameux*, lt. *famo'sus*] **I** *a.* □ 1. berühmt; Ruf od. Ansehen besitzend (for wegen, durch). — 2. F ausgezeichnet, außerordentlich, famo's. — 3. offenkundig; *b.s.* berüchtigt. — **II** fast † *v/a.* ①c. 4. berühmt oder bekannt machen. — *Syn. famous* berühmt, weit und breit bekannt; *celebrated* wegen seiner Leistungen, Eigenschaften ꝛc. gefeiert; *renowned* Ruf habend, mit Ruhm genannt; *illustrious* hochberühmt, erlaucht, durch Rang, Stellung ꝛc.

famousness ✎ (~-nᵉß) *s.* Berühmtheit *f*.

famp ⚒ *provc.* (fămp) *s.* verwitterter Kalkstein (*Cumb.*).

famulate † (fᵃ″m-ĭ-lēt) *v/n.* dienen.

famulative † (~lĭ-tĭw) *a.* dienend (to zu).

famulist (~lĭßt) [lt. *fa'mulus*] *s.*, *univ.* Student *m* niederen Ranges (*Oxf.*).

famulus (~lŭß), *pl.* **~i** (~laĭ) [lt.] *s.* Fa'mulus *m*, Diener *m*, Assi'stent *m*.

Fan[1] (făn) *npr.*, *dim.* = Fanny.

fan[2] (făn) [a/e. *fann*, lt. *vannus* (Korn-)Schwinge] **I** *s.* 1. Fächer *m* ¥. — 2. (Fliegen-, Feuer- ꝛc.)Wedel *m*. — 3. *agr.* (Getreide-)Schwinge *f*, (•)Wanne *f*. — 4. (Wurf-, Worf-)Schaufel *f*. — 5. ⚙: a) Ventila'tor *m*, (Flügel-)Gebläse *n*; b) Baumwollenfabr.: Wolf *m*, Teufel *m*. — 6. ⚙ Steuerflügel *m* e-r Windmühle. — 7. ⚙ Wind-fang *m*, -rad *n*. — 8. Schirm *m* e-r Zauberlaterne. — 9. das Fächer-artige; Rad *n* eines Pfauenschweifes; Schwinge *f*, Fittich *m* größerer Vögel. — 10. *geol.* aus e-r Schlucht ꝛc. herausgespülte Geröllmasse. — 11. *fig.* Anregung *f*, Antrieb *m* (to zu); ¥. — 12. *Cambridgeshire*: Maß für Spreu und Häcksel = 3 gehäufte bushels. — † = quintain (*CH.*). — **II** *v/a.* ①e. 14. wedeln, fächeln; j-m Kühlung oder Luft zufächeln; j-n umfächeln; to ~ to sleep in Schlummer fächeln. — 15. Feuer anfachen. — 16. *fig.* Leidenschaften entfachen, ent-

flammen, erregen. — 17. *agr.* Getreide schwingen, worfe(l)n. — 18. P *cant* durchprügeln. — **III** *v/n.* ①e. 19. fächeln, fächern, wedeln. — 20. sich fächerförmig ausbreiten (*a.* to ~ out). — 21. ⚓ to ~ along sich stoßweise (mit bald gebläht, bald schlaffen Segeln) vorwärtsbewegen (Schiff).

Zu **fan**[2] **1:** fixed ~ fester, nicht zs.-klappbarer Fächer; folding-~ Klapp-, Ball-fächer *m*.

Zu **~ 11:** *fig.* ~ to love Entfachung *f* der Liebe; ~ to rebellion Aufreizung *f* zur Empörung.

fanal ⚓ (fă-nă′l od. fă-nā′l) [fr.] *s.* Leuchte *f*, (Leucht-)Feuer *n*, Leucht-apparat *m* e-s kleinen Leuchtturms.

Fanar (fă-nār′) [türk., ar.] *npr.* Fana'r *n* (Griechenviertel in Konstantinopel).

Fanariote (fă-nā′r-ŋ̆-ōt) [Fanar] *s.* Fanario't(in) (vornehme[r] Grieche bzw. Griechin aus dem Fanar).

fanatic (fă-nă′t-ik) [fr. *fanatique*] **I** *a.* = fanatical. — **II** *s.* Fana'tiker *m*, Schwärmer *m*. [merisch, zelo'tisch.]

fanatical (~-ĭ-kl) *a.* □ fana'tisch, schwär-

fanaticalness ↖ (~-nĭs) *s.* = fanaticism.

fanaticise ④ ↖ (fă-nă′t-ĭ-sāĭz) ①b. **I** *v/a.* fanatisieren. — **II** *v/n.* den Fana'tiker spielen. [(bsd. religiöse) Schwärmerei.]

fanaticism (~-sĭzm) *s.* Fanati'smus *m*,

fanatism ↖ (fă′n-ă-tĭzm) *s.* = fanaticism.

fan-blast ⊕ (fă′n-blaßt) *s.*, *metall.* Zentrifuga'l-Ventila'tor *m*. [Wind-rad *n*.]

fan-blower ⊕ (~-blō-ŗ) *s.* Flügelgebläse *n*,

fancical † (fă′n-ĭ-kl) *a.* = fanciful.

fancied (fă′n-ĭd) *a.* 1. eingebildet; Phantasie-... — 2. = fanciful.

fancier (~-ĭ-ŗ) *s.* 1. ↖ Phantasiemensch *m*, Phanta'st *m*. — 2. in Zssgn: (Blumen-, Vögel- ꝛc.)Züchter *m*, Liebhaber *m*, Händler *m*.

fanciful (fă′n-ĭ-fūl) *a.* □ 1. von Personen: a) phanta'stisch, schwärmerisch; b) wunderlich, launen-, grillen-haft. — 2. v. Dingen: a) eingebildet; nicht wirklich; Schein-..., Phantasie-... (*ant.* real); b) phantastisch, wunderlich, seltsam. — *Syn. fanciful* nicht unangenehm seltsam; *fantastic(al)* von Personen und Dingen: verletzend seltsam, halbverrückt; *grotesque* unnatürlich oder lächerlich seltsam, wunderlich (von Dingen; auch vom Äußeren von Personen).

fancifulness (~-nĭs) *s.* 1. ausschweifende Einbildung, Schwärmerei *f*. — 2. Launenhaftigkeit *f*, Wunderlichkeit *f*. — 3. das Wunderliche, Phantastische.

fancify † (fă′n-ĭ-fāĭ) *v/a.* = fancy.

fanciless (~-lĭs) *a.* phantasie-, geist-los, fade.

fan-coral (fă′n-kŏr-ŗl) *s.*, *zo.* Fächer-, Rinden-Koralle *f* (Familie *Gorgo'nidæ*).

fan-crest (~-krĕst) *s.* ehm.: Fächerkamm *m* eines Helms. [fächerförmigem Schopf.]

fan-crested (~-krĕs-tĭd) *a.*, *orn.* mit/

fan-cricket (~-krĭk-ĭt) *s.*, *ent.* Maulwurfsgrille *f* (*Gryllota'lpa*).

fancy (fă′n-sĭ) [afrz. aus m/e. *fantasy*] **I** *s.* (*s/f.*), *pl.* **~ies** (~-sĭz) 1. Phantasie *f*, Einbildung(s-kraft) *f*. — 2. a) Phantasiegebilde *n*, Einbildung *f*, Vorstellung *f*, Gedanke *m*, Idee *f*, Meinung *f*; b) (falsche) Einbildung, Hirngespinst *n*; c) wunderlicher Einfall, Grille *f*, Laune *f*; ↯. — 3. schaffender Geschmack; Erfindung *f*, Plan *m*. — 4. (to) Neigung *f*, Lust *f* zu, Geschmack *m*, Interesse *n*, Vergnügen *n* an, Vorliebe *f*, Liebhaberei *f* für (bsd. in Bezug auf Sport); *sl.* the ~ Sport *m*; Sportwelt *f*; Boxer *pl.*, Preisfechter *pl.*; allg.: Liebhaber *pl.*, Amateure *pl.*; ↯. — 5. a) Geschmackssache *f*; ⊕ Phantasie-, Mode-, Luxus-artikel *m*; b) Sport: Lieblingspferd *n*, Favori't *m*. — 6. † Liebe *f* (*SH.H. VI,a,5,3,91*). — 7. †: a) ♪ Phantasie *f*; b) Liebeslied *n*. — 8. † Zierat *m* an Kanten und Spitzen. — 9. ⊕ = fancy-roller. — **II** *a* 10. eingebildet, phantastisch; übertrieben; (bsd. ⊕) elega'nt, geschmackvoll, fein; Luxus-..., Phantasie-..., Mode-... (s. auch fancy in Zssgn). — **III** *v/a.* ①d. 11. et. sich (im Geiste) vorstellen, (sich) ausdenken. — 12. sich einbilden; annehmen, denken, meinen, wähnen; F (just) ~! denke Dir mal!, ist es möglich?! — 13. Geschmack, Gefallen oder Vergnügen finden an; Liebhaberei haben für; eingenommen sein für; Sport: to ~ a horse sein Geld o. ſ-e Hoffnung auf einen Renner setzen. — 14. ↖ Pflanzen, Tiere (aus Liebhaberei) züchten. — **IV** *v/n.* ①d. 15. sich einbilden; denken, meinen, wähnen (*Syn.* s. conjecture). — 16. † lieben (*SH.T.C.5,2,165*).

Zu **fancy 2:** pleasing ~ angenehme Vorstellung ꝛc.; to set one's ~ upon sich et. in den Kopf setzen; to take (up) a ~ auf e-n Gedanken od. Einfall kommen, den Einfall bekommen (to zu); that's a mere ~! das ist reine Einbildung!

Zu **~ 4:** it pleases (strikes oder takes) my ~ es flößt mir Interesse ein, es gefällt mir; to take a ~ to (eine) Vorliebe fassen für, Geschmack oder Gefallen finden an, liebgewinnen; *sl.* a man of the ~ ein Sportsman, engS.: ein Boxer, ein Preisfechter.

fancy-*apron* ⑥ (fă′n-sĭ-ē-prə′n) *s.* Tändelschürze *f*.

~-article ⑥ ⊕ (~-ā′ŗ-tĭkl) *s.* Phantasie-, Luxus-, Mode-, Galanterie-artikel *m*; ~s *pl.* = fancy-goods.

~-baker ⑥ (fă′n-sĭ-bē-kŗ) *s.* Feinbäcker *m*.

~-bakery ⑥ (~-bē-kə-rē) *s.* Feinbäckerei *f*.

~-ball ⑥ (~-bāl) *s.* Kostüm-, Masken-ball *m*.

~-bazaar ⑥ (~-bă-zā′ŗ) *s.* = fancy-fair.

~-biscuit ⑥ (~-blĭz-kĭt) *s.* feines Zuckerbrot, feiner Zwieback in allerlei Formen.

~-bloak ⑥, **~-bloke** ⑥ (fă′n-sĭ-blōk) *s.*, *sl.* Sportsman *m*, Preisfechter *m*.

~-board ⑥ ⊕ (~-bōŗd ⑨) *s.* feiner Karton; Buchbinder: feiner, verzierter Buchdeckel. [hut *m*.]

~-bonnet ⑥ (~-bŏn-ĭt) *s.* Mode-(Damen-)

~-border ⑥ ⊕ (~-bōŗ-dəŗ) *s.*, *typ.* Phantasie-, Zier-Einfassung *f*.

~-box ⑥ ⊕ ⊕ (~-bŏks) *s.* verzierte Luxus-(Papp)schachtel *f* ꝛc.; ~ maker Cartonnagen-, Pappschachtel-Macher *m*.

~-business ⑥ ⊕ (~-blĭs-nĭs) *s.* Antiquitäten-, Kuriositäten-geschäft *n*.

~-cheese ⑥ (~-tſchīz) *s.* Käse, der in allerlei Gestalten geformt ist.

~-cloth ⑥ ⊕ (~-klŏth) *s.* gemustertes Zeug; ~ merchant Modezeughändler *m*.

~-coloured (~-kŭl-ŗd) *a.* bunt gefärbt, vielfarbig. [-bild *n*.]

~-copper ⑥ (~-kŏp-ŗ) *s.* Mode-kupfer *n*,

~-costume ⑥ (~-kŏß-tjūm od. ~-kŏ′ß-tjūm) *s.* = fancy-dress.

~-dog ⑥ (fă′n-sĭ-dŏg) *s.* Luxushund *m*.

~-dress ⑥ (~-drĕß) *s.* Phantasie-, Masken-Kostüm *n*.

~-fair ⑥ (~-fă′ŗ) *s.* Art Wohltätigkeitsbasa'r *m* (von weiblichen Hand-arbeiten).

~-feather ⑥ (~-fĕdh-ŗ) *s.* (Hut-)Putzfeder *f*.

~-figured ⊕ (~-fĭg-(ĭ)ŗd) *a.* Stoff ꝛc.: (geschmackvoll) gemustert, geblümt.

~-flour ⑥ ⊕ (~-flau̯ŗ) *s.* fein(st)es Mehl.

~-framed (~-frēmd) *a.* eingebildet.

~-free (~-frī) *a.* frei von Erregung oder Zuneigung; liebefrei (*SH.M.D.2,1,164*).

~-gardener ⑥ (~-gā-dn-ŗ) *s.* Zier-, Kunstgärtner *m*. [gärtnerei *f*.]

~-gardening ⑥ (~-gā′ŗ-dn-ĭn[3]) *s.* Kunst-

~-goods ⑥ ⊕ (~-güds) *s/pl.* Phantasieartikel *m/pl.*, Galanterie-, Luxus-, Modewaren *f/pl.*

fancy-*hardware* ⑥ ⊕ (fă′n-sĭ-hā′ŗ-dwā′ŗ) *s.* feine Eisen(guß)- od. Stahl-waren *f/pl.*

~-lay ⑥ (fă′n-sĭ-lē) *s.*, *cant* Boxer-kunst *f*, -handwerk *n*. [stilisiertes Blatt.]

~-leaf ⑥ (~-lĭf) *s.*, *arch.* &c. Phantasie- od.

~-leather ⑥ ⊕ (~-lĕdh-ŗ) *s.* Luxus- oder feines Leder; ~ goods *pl.* feine Lederwaren *f/pl.* [stabe *m*; ~s *pl.* Zierschrift *f*.]

~-letter ⑥ ⊕ (~-lĕt-ŗ) *s.*, *typ.* Zierbuch-

~-line ⚓ (~-lāĭn) *s.* Rücker *m*, Rücken *m*, Niederholer *m* e-r Raa ꝛc. (= tripping-line).

~-man ⑥ (~-măn) *s.*, *sl.* 1. a) j. der von e-r Frau unterhalten wird; b) *b.s.*, *cant* Zuhälter *m* einer Dirne, P Louis *m*. — 2. Sportsman *m*; engS.: Boxer *m*.

~-mistress ⑥ (~-mĭß-trĕß) *s.* Lehrerin *f* in Phantasie-arbeiten (bsd. im Papier- und Stroh-flechten ꝛc.).

~-monger † (~-mŏn[3]-gŗ) *s.* verliebter Narr (*SH.As.3,2,382*).

~-net ⑥ ⊕ (~-nĕt) *s.* Modetüll *m*.

~-paper ⑥ ⊕ (~-pē-pŗ) *s.* Luxuspapier *n*.

~-pattern ⑥ ⊕ (~-păt-ŗn) *s.* Phantasiemuster *n*.

~-pavement ⑥ (fă′n-sĭ-pēw-mə′nt) *s.* gemustertes oder Mosai'k-Pflaster *n*.

~-phial ⑥ (~-fāĭ-ĭl) *s.* = fancy-vial.

~-plate ⑥ (~-plēt) *s.* = fancy-copper.

~-price ⑥ (~-prāĭß) *s.* übermäßig hoher Preis. [Läufer *m*, Schnellwalze *f*.]

~-roller ⑥ ⊕ (~-rō-ŗ) *s.* Spinn.: (Schnell-)

~-sale ⑥ (~-sēl) *s.* = fancy-fair.

~-shooting ⑥ (~-ſchū′-tĭn[3]) *s.* Kunstschießen *n*.

~-shop ⑥ ⊕ (fă′n-sĭ-ſchŏp) *s.* Luxus-, Galanterie-, Mode-waren-Geschäft *n*.

~-shot ⑥ (~-ſchŏt) *s.* Billard: Kunst-stoß *m*, -ball *m*. [*3,2,96*).]

~-sick † (~-sĭk) *a.* liebeskrank (*SH.M.D.*

~-soap ⑥ ⊕ (~-ſŏp) *s.* Toilettenseife *f*.

~-stationer ⑥ ⊕ (~-ſtā-ſchĭ-nə-ŗ) *s.* Luxusschreibmaterialien-, weitS.: Galanteriewaren-Händler *m*.

~-stationery ⑥ ⊕ (~-ſtā-ſchĭ-nĭ-rē) *s.* Luxusschreibmaterialien-, weitS.: Galanteriewaren-Handlung *f*. [ſtich *m*.]

~-stitch ⑥ ⊕ (~-ſtĭtſch) *s.* Stickerei: Kunst-

~-stocks ⑥ ⊕ *Am.* (~-ſtŏkſ) *s/pl.*, *sl.* unsichere Spekulationspapiere *n/pl.*

~-store ⑥ *Am.* (~-ſtōə-ŗ) *s.* = fancy-shop.

~-trade ⑥ ⊕ (~-trēd) *s.* Putz-, Modewaren-Handel *m*. [töper *m*.]

~-tweel ⑥ ⊕ (~-twĭl) *s.* Weber: Doppel-

~-type ⑥ ⊕ (~-tāĭp) *s.*, *typ.* Zierschrift *f*.

~-vial ⑥ (~-vāĭ-ĭl) *s.* Toiletten-glas *n*, -fläschchen *n*. [versehene Oblate.]

~-wafer ⑥ ⊕ (~-wē-fŗ) *s.* mit Bildchen

~-water ⑥ (~-wă-tə-ŗ) *s.* künstlicher See ꝛc.

~-weapon ⑥ (~-wĕp-ən) *s.* Luxuswaffe *f*.

~-weaving ⑥ ⊕ (~-wĭ′-wĭn[3]) *s.* Gebild-, Muster-weberei *f*. [nierhölzer *n/pl.*]

~-woods ⑥ ⊕ (~-wŭdſ) *s/pl.* feine Four-

~-work ⑥ (fă′n-sĭ-wōŗk) *s.* 1. *arch.* Ornamen't *n*, Zierwerk *n*. — 2. feine (weibliche) Handarbeit; ~ box Handarbeitskästchen *n*. — 3. feine od. Luxus-Arbeit (Anfertigung feiner Leder-, Karton- ꝛc. Arbeiten). — 4. *fig.* wenig wertvolle od. ernsthafte Arbeit; Tändelei *f*; *sl.* (a. unmoralischer) Nebenerwerb.

~-yarn ⑥ ⊕ (~-jā-ən) *s.* Phantasie-, Stickgarn *n*.

fand † oder *prov.* (fănd) *pret.* von find.

F. and A. M. □ *abbr.* = Free and Accepted Mason(s *pl.*) Freimaurer(orden) *m*.

fandango ♪ (făn-dă′n[3]-go), *pl.* **~es** (~-gōz) [span.] *s.* Fanda'ngo *m* (spanischer Tanz).

fane[1] † (fēn; *Hom.* fain, feign) *s.* Wetterfahne *f*. [heilige, geweihte Stätte.]

fane[2] (~) [lt. *fanum*] *s.* (alter) Tempel;

Faneuil (fă′n-ĭl, meist fō′n-ĭl) *npr.*: Peter ~ nord-amerik. Kaufmann (1700–1743), Gründer der ~ Hall in Boston (s. a. cradle 2 ↯).

fanfare (fă′n-fâ˙r, fr.: fą-fâ˙r) [fr.] **I** *s.* 1. ♪ Fanfa're *f*, Tusch *m*. — 2. *fig.* Großthuerei *f*, Prahlerei *f*. — **II** ↖ *v/n.* ①b. 3. einen Tusch blasen.

fanfaron † (fă′n-fᵉ-rŏn, fr.: fą-fa-rą′) [fr.] *s.* 1. Brama'rbas *m*, Aufschneider *m*, Prahler *m*. — 2. = fanfare 2.

fanfaronade (făn-fâr-ᵉ-nē′d) [fr.] **I** *s.* = fanfare 2. — **II** *v/n.* ①b. sich breit m.; großthun. [fisch (*Histio'phorus gla'dius*).]

fan-fish (fă′n-fĭsch) *s.*, *ichth.* Art Schwert-

fanfoot ⑥ (fă′n-fŭt), *pl.* **~foots** (~fŭtß) oder **~feet** (~fĭt) *s.*, *zo.* = gecko.

fang (fănᵍ) [m/e. *fangen*] **I** *v/a.* ①a. 1.† od. *provc.* fangen, fassen. — **II** *s.* 2.† od. schott.: Fangen *n*, Ergreifen *n*. — 3. Fang *m*, Beute *f*. — 4. ♀ Ranke *f*. — 5. *zo.*: a) Klaue *f*, Fang *m*, Kralle *f* (a. *fig.*); b) Fang *m*, Fangzahn *m*, Stoßzahn *m*, Hauer *m*; c) *prov.* Flosse *f*; d) Giftzahn *m* e-r Schlange. — 6. *anat.* ~ (of a tooth Zahn-)Wurzel *f*. — 7. ⚙: a) Angel *f*, Heftzapfen *m* einer Feile, eines Meißels ꝛc.; b) Klaue *f* im Schloß. — 8. ⚒: a) ↖ Wetterlutte *f*; b) ~s *pl.* Klappen *f/pl.*, Ventile *n/pl.* e-r Pumpe. — 9. ⚓ = bend¹ 24.

fanged (fănᵍd) [fang] *a.* 1. mit Krallen, Hauern, Giftzähnen ꝛc. (versehen); *fig.* bewaffnet, bewehrt; ~ adder giftbewehrte Natter (*SH.H.3,4,203*); ⚔ Mil.: chariot ~ with scythes Sichelwagen *m*. — 2. mit Wurzeln (versehen); (ein)gewurzelt.

fangle ↖ (fă′nᵍgl) *s.* (a. new ~) Neuheit *f*, neuer Einfall; Tand *m*.

fangled † (fă′nᵍgld) *a.* = new-fangled.

fangleness † (fă′nᵍgl-nᵉß) *s.* = new-fangleness.

fangless (fă′nᵍ-lᵉß) *a.* ohne Klauen, Fang-, Hau-zähne ꝛc.; zahnlos (von Tieren).

fangot ⚙ (fă′nᵍ-gŏt) [it. *fangotto*] *s.* Ballen *m* Rohseide ꝛc. (= 1 - 2³/₄ Zentner).

fanion (fă′n-ĭᵉn ⑧) [a/f. *id.* = fanon] *s.* 1. ⚔ † Bagage-, Troß-fahne *f*. — 2. ⚙ *surv.* Absteckfähnchen *n*.

fan-jet ⚙ (fă′n-dQĕt) *s.* Fächermundstück *n* für Springbrunnen ꝛc. [e-s Schirmes.]

fan-joint ⚙ (~-dQĝint) *s.* Fächergelenk *n*

fankwai (fă′n-kwaĭ′) [chines.] *s.*, *contp.* Ausländer *m*, Fremder *m*. [spitzen *f/pl.*]

fan-lace ❀ (fă′n-lēß) *s.* geklöppelte Fächer-

fan-light ⚙ (~-laĭt) *s.*, *arch.* (öfd. halbkreisförmiges Fächer-)Fenster über einer Thür; ~ shutter Sommerladen *m* eines Fensters.

fan-like (~-laĭk) *a.* fächer-artig.

fannel (fă′n-ᵉl) *s.*, *eccl.* = fanon 3.

fanner (fă′n-ᵉr) [fan² II] *s.* 1. Fächelnde(r, s). — 2. *agr.* Getreide-, Korn-schwinger *m*. — 3. ~s *pl.* Korn-, Getreide-schwinge *f*, Wanne *f*. — 4. ⚙ Ventila'tor *m*, Flügelgebläse *n*; ⚒ (ventilating) ~ Grubenventilator *m*, Wettermaschine *f*.

fan-nerved (fă′n-nēᵛd) *a.*, ♀ u. *ent.* mit fächerförmigen Rippen oder Adern.

Fannikin † (fă′n-ᵏĭn) *npr.*, *dim.* = Fanny.

fanning-machine ⚙ (fă′n-ĭnᵍ-mᵃ-schĭn) *s.* 1. *agr.* Kornschwinge *f*, Schwingmaschine *f*. — 2. = fanner 4.

fanning-mill ⚙ (~-mĭl) *s.* = fanning-machine 1.

fanning-out ⑥ (fă′n-ĭnᵍ-aŭᵗ) *s.* fächerförmiges Ausbreiten von Papierbogen ꝛc. (behufs besseren Zählens).

fannon † (fă′nᵉn) *s.* = fanon.

Fanny (fă′n-ᵉ) *npr.* [*dim.* von Frances] Fanny *f*, Fränzchen *n* (weibl. Vn.).

fanon (fă′n-ᵉn) [a/f. *fanon*] *s.* 1. Fahne *f*, Banner *n*. — 2. *her.* Panier *n*. — 3. *eccl.*: a) Zipfel *m*, Binde *f* am linken Arme des Meßpriesters; b) Schnur *f* an der Infel; c) Prozessions-Banner *n*.

fan-palm ♀ (fă′n-pām) *s.* Fächerpalme *f* (*Chama'rops hu'milis*); Indian ~ Schirmpalme *f* (*Co'rypha*); Bermuda ~, Jamaica ~ Sabalpalme *f* (*Sabal*).

fan-shaped (fă′n-schēpt) *a.* fächerförmig.

Fanshawe (fă′n-schâ) *npr.*: Sir Richard ~ engl. Staatsmann und Dichter (1608–1666).

fan-shell (~-schĕl) *s.*, *zo.* Kamm-muschel *f* (*Pecten*). [laden *m* eines Fensters.]

fan-shutter ⚙ (~-schŏt-ᵉr) *s.* Sommer-

fan-stick (~-ßtĭk) *s.* Fächerstab *m*.

fan-structure (fă′n-ßtrŭk-tĭchᵉr) *s.*, *geol.* Fächerstellung *f* der Schichten.

fantail ⑥ (fă′n-tēl) **I** *s.* 1. *orn.* australischer Fächerschwanz (Art Fliegenschnäpper, *Rhipidu'ra*). — 2. *orn.* (auch ~-pigeon) Pfauentaube *f* (*Colu'mba li'via laticau'da*). — 3. ⚙ Fächer(gas)brenner *m*. — 4. ⚙ *carp.* nach hinten sich fächerförmig erweiternder Zapfen. — 5. *sl.* Hut *m* oder Kappe *f* mit langer Nackenkrempe für Kohlenträger ꝛc. — **II** *a.* in Zssgn 6. = fan-tailed.

fan-tailed (fă′n-tēld) *a.* 1. *orn.* mit Fächerschwanz (versehen). — 2. *sl.* Hut, Kappe: mit langer Nackenkrempe.

fan-tan (fă′n-tăn) [chines.] *s.* Fa'n-tan *m* (Art chinesisches Hasardspiel).

fantascope 🔭 (fă′n-tᵃ-ßkōp) *s.*, *opt.* Fantasto'p *n*. [s. Phantasie *f*.]

fantasia ♪ (făn-tā′-ᶻᵉ-a, făn-tᵃ-ßĭ′-a) [it.]

fantasied † (fă′n-tᵃ-ßĭd) [fantasy] *a.* von Phantasieen erfüllt (*SH.K.J,4,2,144*).

☛ **fantasm**, &c. s. phantasm, &c.

fantasque ↖ (făn-tᵃ′ßk) [fr.] **I** *a.* = fantastic. — **II** *s.* = fancy.

fantassin ⚔ (fă′n-tᵃ-ßĭn) [fr.] *s.* Fußsoldat *m*, Infanterist *m*.

fantast ↖ (fă′n-tᵃßt) *s.* Phanta'st(in).

fantastic (făn-tă′ß-tĭk) [a/f. *fantastique*] **I** *a.* (*adv.* **~ally**; † □ **~ly**) 1. phanta'stisch, chimä'risch, eingebildet; Schein-... — 2. seltsam, wunderlich; launenhaft, grillenhaft (*Syn.* s. fanciful). — **II** *s.* 3. Phantast(in), Schwärmer(in), überspannter Mensch. — 4. phantastisch Gekleidete(r), Modegeck *m*. [tastic.]

fantastical (făn-tă′ß-tᵉ-kᵉl) *a.* □ = fan-

fantasticality (făn-tăß-tᵉ-kă′l-ᵏᵉ-tᵉ) *s.* 1. = fantasticalness. — 2. (*pl.* **~ies**, ~tᵉs) phantastisches Gebilde.

fantasticalness (făn-tă′ß-tᵉ-kᵉl-nᵉß) *s.* phantastische Beschaffenheit; das Phantastische; Wunderlichkeit *f*, Seltsamkeit *f*; Überspanntheit *f*. [ness.]

fantasticism ↖ (~-tĭßᵢm) *s.* = fantastical-

fantasticly † (~-tĭk-ˡᵉ) *adv.* zu fantastic.

fantasticness ↖ (~ᵉß) = fantasticalness.

fantastico † (~tă′ß-tᵉ-ko), *pl.* **~es** (~kōß) [it.] *s.* = fantastic 3 (*SH.R.J.2,4,30*).

fantastry † (fă′n-tᵃ-ßtrᵉ) *s.* = fantasticalness.

fantasy (fă′n-tᵃ-ßᵉ) [ältere Form von fancy] **I** *s.* (*pl.* **~ies**, ~ßᵉß) 1. † = fancy. — 2. ♪ = fantasia. — **II** *v/a.* ①d. 3. † = fancy 13. — 4. = fancy 11. — 5. ♪ nach Art e-r Phantasie komponieren od. vortragen. — **III** ♪ *v/n.* ①d. 6. Phantasieen spielen; phantasieren (on auf e-m Instrument).

fanteeg P (făn-tĭ′g) *s.* Verlegenheit *f*, F Patsche *f*.

fantickle (fă′n-tĭkl) *s.* = ferntickle.

fantigue P (făn-tĭ′g) *s.* = fanteeg.

fantoccini (făn-tᵒ-tschĭ′ᶜ-nĭ) [it.] *s/pl.*, *thea.* 1. Marione'tten *f/pl.* — 2. Puppenspiel *n*.

fantom † od. *provc.* (fă′n-tᵉm) *s.* = phantom.

fan-tracery ⚙ (fă′n-trē-ß′-nᵉ) *s.*, *arch.* Fächer-maßwerk *n* der Deckenwölbung.

fan-training ♀ (~-trē′-nĭnᵍ) *s.*, *hort.* Ziehen *n* eines Baumes in Fächerform am Spalier.

fan-vault(ing) ⚙ (~-wâlt, ~-wă′l-tĭnᵍ) *s.*, *arch.* Palmen-, Fächer-gewölbe *n*.

fan-veined (~-wēnd) *a.* = fan-nerved.

fan-ventilator ⚙ (~-wĕ′n-tᵉ-lē-tᵉr) *s.*, *mach.* Flügelgebläse *n*.

fan-wheel ⚙ (fă′n-(h)wĭl) *s.* = fan-blower.

fan-window (~-wĭ′n-dō) *s.*, *arch.* halbrundes oder Fächer-Fenster.

fan-winged (~-wĭnᵍd) *a.* mit fächerartigen Flügeln. [artig, in Fächerform.]

fanwise (fă′n-waĭ ſ) *adv.* (a. ↖ *a.*) fächer-

fan-work (~-wēᵏ) *s.* Ornament: Fächerwerk *n*, -verzierungen *f/pl.*

fap † (făp) *a.*, *sl.* bezecht (*SH.W.1,1,183*).

faqueer, **~ir** (beide: fă-kĭrᵉ) *s.* = fakir¹.

far¹ (fâˢ) [a/e. *feor(r)*, dtsch fern] (*comp.* farther und further, *sup.* farthest und furthest) **I** *adv.* 1. fern, weit (*ant.* near); weithin; weit voran, voraus oder zurück; (von) weit her; ☤. — 2. (*ell.* statt ~ away, ~ off) weit weg ☤. — 3. weit, bei weitem, sehr, ganz, wesentlich, zum großen oder größten Teil; ☤. — 4. † ~ ago lange her. — **II** *a.* 5. (meist zeitlich) fern, entfernt, entlegen (*Syn.* s. distant); ☤. — 6. weitgehend, ausgedehnt, umfassend; ☤. — 7. ↖ in entfernter Beziehung stehend; entfernt verwandt. — 8. [Zssgn. aus dem † *comp. farre(r)*] entfernter, entgegengesetzt, jenseitig; ☤. — **III** *v/a.* ①e. 9. † od. *provc.* (weit) entfernen; verbannen. — Vgl. ~².

Zu ~ 1: ~ away, ~ off weit weg, weit ab, weit entfernt; *fig.* that's still ~ off damit hat es noch gute Wege; ~ and near, ~ and wide weit und breit, allenthalben; to carry too ~ zu weit treiben; übertrei'ben; to go (too) ~ (zu) weit gehen (a. *fig.*); *fig.* he is ~ gone (in drink, consumption, &c.) er ist schwer betrunken, in hohem Grade schwindsüchtig ꝛc.; allg.: mit ihm ist es weit gekommen; to look ~ into the future weit (voraus) in die Zukunft blicken; ~ piercing weit oder tief eindringend, durchdringend (*PO.*); † you speak him ~ Du gehst (zu) weit in s-m Lobe (*SH.C.1,1,24*); ~ (on) in the day weit in den Tag hinein, spät am Tage; too ~ in years zu weit in Jahren vorgerückt (*SH.R.II,1,3,171*); as ~ as s. unter as¹ 37 ☤; as ~ as it goes bis zu e-m gewissen Grade; that is good as ~ as it goes soweit, bis zu dem Punkte ist es gut; how ~? wie weit?, bis wohin?; so ~, thus ~ soweit, bis dahin; so ~ I'll tell you so viel will ich Ihnen sagen; so ~ so good so weit geht es gut, so weit lasse ich es mir gefallen; in so ~ as (in)soweit (als), was anbetrifft; to be ~ above weit erhaben sein über; ~ along weit vorwärts, weit voran (on one's journey auf der Reise ꝛc., in one's studies in s-n Studien ꝛc.); to lay ~ apart weit auseinander legen, führen ꝛc.; ~ between mit weitem Zwischenraum dazwischen, stellenweise, selten (mit in Verbindung mit few): few and ~ between selten (vorkommend), in weitem Abstande (s. a. angel 1 ☤); few or ~ between wenig(e) od. selten(e); neither few nor ~ between weder wenig(e) noch selten(e); short and ~ between kurz und selten (s. a. ~-between); ~ distant weit entfernt od. abgelegen; † ~ forth s. ~-forth; ~ removed weit entfernt (from von).

Zu ~ 2: F I wish him ~ (enough) ich wollte, er wäre, wo der Pfeffer wächst; F † I'll be ~ od. farther if I do ich will verwünscht sein, wenn ich es thue (s. a. farther); ~ from: a) (noch) weit, fern von, b) keineswegs, durchaus nicht; it is ~ from here es ist weit von hier; ~ be it from me to ... fern sei es von mir, zu ...; he was ~ from the attainment of his object ... noch weit von der Erreichung s-s Zieles; the thought was ~ from my mind der Gedanke lag

mir fern; ~ from rich keineswegs reich; ~ from thinking so weit entfernt, so et. zu denken; he is ~ from wise er ist nichts weniger als klug.

Zu far[1] 3: F~ (and) away bei weitem; ~ and away the best der weit(aus) Beste; by ~ bei weitem, um vieles, in hohem Grade; too difficult by ~ viel zu schwer; schott.: to be ~ ben with a p., to bring ~ ben, ſ. ben[2] I ↕; ~ better weit, viel besser; the day was ~ spent es war schon spät am Tage; ~ different ganz verschieden; ~ other ganz verschieden; ~ otherwise ganz anders, sehr verschieden; ~ too good to be true viel zu gut, als daß es wahr sein könnte; † still ~ wide noch (immer) weit weg, gänzlich irre oder (geistes)gestört (*SH.K. L.4,7,50*); ~ worse weit, viel schlechter.

Zu ~ 5: from a ~ country aus fernem Lande (*Jos. 9,6*); a ~ cry siehe cry 10 ↕; the ~ future die ferne Zukunft; his ~ retreat sein abgelegener Aufenthaltsort; the Far East der ferne Osten (China, Japan &c.); the Far West der ferne Westen der *U.S.*

Zu ~ 6: ~ journey weite Reise; ~ look weit(reichend)er Blick; ~ sight umfassende, weite Aussicht.

Zu ~ 8: from the ~ end of the room vom anderen, entgegengesetzten Ende des Zimmers; *man.* the ~side of a horse die rechte Seite e-s Pferdes (von dem stets links aufsteigenden Reiter gerechnet).

far[2] *prov.* (fär) *s.* (Wurf *m*) Ferkel *n/pl.*

far. *abbr.* = farthing.

far-about (fär[R-ă]-bau̇t) **I** ⑥ *adv.* viel um; to go ~ einen großen Umweg (*fig.* Umschweife) machen. — **II** ↖ *a.* weit abliegend; ~ way = ~ III. — **III** † *s.* (weiter) Umweg, *fig.* Umschweif *m.*

farad ⏀ u. ⊕ (fă'R-ăd) [Faraday] *s.*, *elect.* Fa'rad *n* (Einheit der elektrischen Kapazität).

Faradaic (fă[R-ă]-dē'-ĭk) *a.* Faraday('s elektr. Forschungen) betr.; Faraday's.

faradaism ⏀ (fă'R-ă-dē-ĭsm) *s.* = faradisation. [Physiker u. Chemiker (1791–1867).]

Faraday (~dē) *npr.*: Michael ~ englischer

faradic ⏀ (fă-răd'-ĭk) [farad] *a.*, *elect.* Faraday's(magneto-)elektrische Induktion(s-ströme) betreffend; Induktions-...

faradisation ④ ⏀ (fă[R-ă]-dē-ſē'-shᵊn) *s.*, *physiol.* Reizung *f* eines Muskels durch den Induktionsstrom; Elektrisieren *n.*

faradise ④ ⏀ (fă'R-ă-dāĭz) *v/a.* ①b. *physiol.* Muskeln, Nerven &c. durch einen elektr. Induktionsstrom reizen, elektrisieren.

faradiser ④ ⏀ (~dāĭ-zᵊr) *s.*, *phys.* und *med.* Induktionsapparat *m.*

faradism ⏀ (~dĭsm) *s.*, *elect.* Induktionselektrizität *f.*

farallon (fă-răl-jō'n), *pl.* ~es (~jŏnſ od. Span.: ~lyō'-nᵉs) [span.] *s.* kleine Felsen-insel.

farand † od. *provc N.* u. schott. (fă'R-ᵉnd) **I** a. □ 1. fahrend, reisend (vgl. ~man). — 2. bereit; fighting ~ kampfbereit. — 3. in Zssgn mit well, ill, &c.: von gutem, schlechtem &c. Aussehen. — 4. old (schott. auld) ~ altklug (von Kindern). — **II** *s.* 5. Aussehen *n*, Wesen *n*. [leidenstoff *m* (mit Wolle).]

farandams ⑩ (fă'R-ᵉn-dămſ) *s/sg.* Halb-

farand-man ⑥ † od. *provc.* u. schott. (fă'R-ᵉnd-măn) *s.* 1. Reisender *m*; *pl.* ~men (~mĕn) fahrende Leute *pl.* — 2. Landstreicher *m.* — 3. umherziehender Kaufmann.

farandola ♪ (fa-răn'-dō-la), ~e ♪ (~dōl) [it., fr.] *s.* Fara'ndola *f* (Tanz).

far-away F (fă'R-ă-wē) **I** ⑥ *adv.* 1. bei weitem, weit, weit, in hohem Maße. — **II** (bſd. schott. far-awa') *a.* 2. fern, entfernt (a. Verwandte). — 3. nachdenklich.

far-between ↖ (fă'r-bᵉ-twīn) *a.* vereinzelt, weit verstreut, selten (vorkommend).

far-by *provc N.* (~bāĭ') *prp.* im Vergleich zu.

far-cast (~kaßt) *a.* weithin geworfen.

farce[1] (fă'rß) [a/f. *farcir, farsir*, lt. *farci're*] **I** *v/a.* ①b. 1. † (voll)stopfen. — 2. Kocht.: Geflügel &c. füllen, farcieren, (mit Füllsel) stopfen. — 3. *fig.* Schrift, Rede würzen, mit geistreichen &c. Bemerkungen füllen. — 4. † ausdehnen, aufblähen. — 5. † fett m., mästen. — **II** *s.* 6. Kocht.: Füllung *f*, Füllfleisch *n*, Füllsel *n*, Farce *f*. — 7. *thea.* Posse *f*, Schwank *m* (a. *fig.*).

farce[2] † (fă'rß) *v/a.* schminken. — Vgl. ~[1].

farcement † (fă'r-ß-mᵉnt) *s.* = farce[1] 6.

farcical[1] (fă'r-ß-ĭ-kl) [farce[1]] *a.* □ eine Farce betr.; Possen-...; weitS.: possenhaft, lächerlich; albern, unsinnig. — Vgl. ~[2].

farcical[2] † (~) [farcy] *a.*, *vet.* rotzkrank.

farcicality (fă'r-ß-ĭ-kă'l-ĭ-tᵉ), *pl.* ~ies (~tᵉſ) *s.* Possenhaftigkeit *f*, Lächerlichkeit *f*; Unsinnigkeit *f*. [cality.]

farcicalness (fă'r-ß-ĭ-kl-nᵉß) *s.* = farci-

farcilite † (~lāĭt) *s.*, *min.* Puddingstein *m.*

farcimen † (~mᵉn) *s.*, *vet.* = farcy.

farcin † (fă'r-ßĭn) *s.*, *vet.* = farcy.

farcing (~ßĭnᵍ) *s.* Kocht.: 1. Füllen *n* mit Füllsel. — 2. † Füllsel *n*.

farctate ♀ † (fă'r'k-tāt) *a.* gefüllt, nicht hohl.

farcy (fă'r-ßᵉ) *s.*, *vet.* Rotz *m* in den Lymphdrüsen eines Pferdes (verschieden von glanders).

farcy-bud (fă'r-ßᵉ-bŭd) *s.*, *vet.* Rotzdrüse *f*, geschwollene Lymphdrüse.

fard † (fă'd) [fr.] **I** *s.* Farbe *f*; Schminke *f*. — **II** *v/a.* färben, schminken.

fardage ⚓ (fă'r'-dᵉdǫ, fr.: făr-da'Q) *s.* = dunnage 1. [des Tages.]

far-day † (fă'r'-dē) *s.* vorgeschrittene Zeit

far-death *provc.* (~dĕth) *s.* natürlicher Tod.

fardel[1] † (fă'r'-dᵉl) [a/f. *fardel*, fr. *fardeau*] **I** *s.* 1. Pack *m* (*n*), Pake't *n*, Bündel *n*. — 2. Last *f*, Bürde *f* (a. *fig.*). — **II** *v/a.* 3. (ein-, ver-)packen (a. to ~ up).

fardel[2] † (fă'r'-dᵉl) *s.*: ~ (of land) Landmaß: Viertelhufe *f*. — Vgl. ~[1].

fardel-bound (~bau̇nd) *a.*, *vet.* verstopft.

farder † oder *provc.* (fă'r'-dᵉr), **fardest** (~dᵉßt) = farther, farthest.

fardin(g) † od. *provc.* (~dĭn(ᵍ)) *s.* = farthing.

fardingale[1] (fă'r'-dĭnᵍ-gēl) = farthingale.

fardingale[2] † (~) *s.* ⁂ für fardingdale.

farding-bag (fă'r'-dĭnᵍ-băg) *s.*, *zo.* erster Magen der Wiederkäuer, Panse(n *m*) *f*.

farding*dale* ⑥ † (~dēl), **~deal(e)** ⑥ † (~dĭl) *s.* Landmaß: Viertelhufe *f*.

fardle † (fă'rdl) *s.* u. *v.* = fardel[1].

fare[1] (fă'r; *Hom.* fair) [a/e. *faran*, dtsch fahren] **I** *v/n.* ①b. 1. fast †: fahren, reisen, gehen. — 2. sich gut, schlecht &c. befinden, bei et. gut, schlecht &c. fahren, daran sein, e-m ergehen; unpersönlich: to ~ it gehen, geschehen; ↕. — 3. essen und trinken, gut, schlecht &c. leben; ↕. — 4. † oder *provc.* vorgehen, verfahren; sich benehmen. — 5. *provc.* als Füllwort: scheinen; oft mit wohl zu übersetzen; how do you ~ to feel about it? welche Empfindung haben Sie wohl dabei? — **II** *s.* 6. † Fahrt *f*, Reise *f*. — 7. 🚌 ⚓ Droschke, Omnibus &c.: Fahr-geld *n*, -preis *m*; Überfahr-, Fähr-geld *n*; ↕. — 8. a) gefahrene Personen *f/pl.*, Fahrgäste *m/pl.*, *co.* Ladung *f*; b) einzelner Fahrgast, Passagier *m*; ↕. — 9. † Reisegesellschaft *f*. — 10. Menge *f* der gefangenen Fische in e-m Fischerfahrzeug. — 11. † (Reise-)Ausrüstung *f*. — 12. Speise *f*, Kost *f*; ↕. — 13. † Schicksal *n*. — 14. † Lärm *m*, Tumu'lt *m*. — 15. *hunt.* Fährte *f*, Spur *f* eines Hasen. — 16. *provc.* Art Würfelspiel *n*.

Zu ~ 2: to ~ alike gleiches Schicksal haben; to ~ well, ill (in a bargain bei e-m Handel) gut, schlecht fahren od. ankommen; you may go further and ~ worse man kann lange suchen, ohne et. Besseres zu finden; auch: sei zufrieden mit dem, was Du hast; I had ~d very hard es war mir sehr schlecht ergangen; how do you ~? (meist how ~ you?) wie geht es Ihnen?, wie steht es mit Ihnen?; I ~ ill, well es geht mir schlecht, gut; ~ (you, ye) well! leben Sie wohl!; it ~d well with us es ging oder stand gut mit uns; so ~s it when one ... so geht es, wenn man ...

Zu fare[1] 3: to ~ well gut leben, gut essen und trinken; *bibl.* there was a certain rich man which ~d sumptuously every day ... der lebte alle Tage herrlich und in Freuden (Luk. 16,19).

Zu ~ 7: (authorised) book of ~s (amtliches) Fahrtax-buch; table of ~s Fahrtax-tabelle *f*, Fahrtarif *m*; ~ by time Fahrgeld *n* nach (der) Zeit (bei Mietskutschen).

Zu ~ 8: two inside ~s and two out zwei Fahrgäste innen, zwei außen; to land a ~ einen Fahrgast absetzen.

Zu ~ 12: bill of ~ Speisekarte *f*, Küchenzettel *m*; coarse ~ grobe Kost; hard ~, slender ~ geringe, magere Kost; ordinary ~ Hausmannskost *f*.

fare[2] † (fă'r) *pret.* u. *p.p.* von fare[1].

fare[3] *prov.* (~) *s.* = farrow[1].

fare[4] *provc.* (~) *v/a.* ①b. j-m gleichen, handeln wie ein anderer. — Vgl. ~[1] bis [3].

fare-box (fă'r'-bŏkß) *s.* Fahrgeld-, Fahrkarten-Büchse *f* in Omnibussen &c.

Fareham (fă'r-ᵉm) *npr.* (Hafenst., *Hampsh.*).

fare-indicator (fă'r-ĭ'n-dĭ-kā-tᵉr) *s.* Fahrgeld-Anzeiger *m* (in Omnibussen &c.).

faren † (fă'r-ᵉn) *pret.* u. *p.p.* von fare[1].

fare-register (fă'r'-nēdǫ-ᵉ-ßtᵉr) *s.* = fare-indicator.

Farewell[1] (fă'r-wĕ'l) *npr.*: Cape ~: a) Südkap Grönlands; b) nordöstliche Spitze der Südinsel von Neuseeland. — Vgl. ~[2].

farewell[2] (fă'r'-wĕ'l od. fă'r-wĕ'l) **I** (*poet.* auch getrennt fare thee oder ye) [ye] well) *int.* adieu!, leb(t) wohl!, leben Sie wohl! (*Syn.* ſ. adieu). — **II** *s.* Lebewohl *n*, Abschied(s-gruß) *m*; ↕. — **III** *a.* letzt; Abschieds-..., Scheide-...; ↕. — **IV** † *v/a.* = to bid ~ to (ſ. ~ II ↕). — Vgl. ~[1].

Zu ~ II: to bid ~ to a p., to bid a p. ~ j-m Lebewohl sagen, Abschied nehmen von j-m; last ~ Abschieds-, Scheide-gruß *m*; to take one's ~ of Abschied nehmen von e-r Sache, entsagen (*dat.*), et. verlassen; *ell.* ~ to ... (statt I bid ~ to) (dann) leb(t) wohl, du od. ihr ...; es ist vorbei mit ... ~, a long ~, to all my greatness! ein Lebewohl, ein langes Lebewohl all meiner Größe! (*SH. H. VIII, 3, 2, 351*).

Zu ~ III: ~ address, *thea.* ~ appearance, ~ letter, ~ visit Abschieds-rede *f* oder -adresse *f*, -vorstellung *f*, -brief *m*, -besuch *m*; to present a p. with a ~ address j-m eine Abschiedsadresse überreichen; to take a ~ glance at od. to take one's ~ view of noch e-n Scheideblick werfen auf od. nach; ⚓ ~ gun Abfahrtschuß *m*; ⚒ ~ rock (Mühlstein-) Kohlensandstein *m* (bei dessen Anblick die Schürfer die Hoffnung auf Kohlenflöze aufgeben).

fare-wicket (fă'r'-wĭ-kᵉt) *s.* 1. Fahrgeld-Kontroll-Drehkreuz *n* (mit Vorrichtung zum Zählen der passierenden Personen). — 2. in der Tür von Straßenbahnwagen: Klapp-, Schiebefensterchen *n* zum Zahlen des Fahrgeldes.

far-extending (fă'r-ᵉßtĕ-n-dĭnᵍ) *a.* sich weit(hin) ausdehnend; weitgreifend.

Farey (fă'r-ᵉ) *npr.* (Prsn.).

far-famed (fă'r'-fēmd) *a.* weitberühmt.

far-fet † (fāʳ-fĕt) *a.* = far-fetched.

far-fetch † (~-fĕtsch) **I** *v/a., fig.* weit herholen, ableiten (from aus). — **II** *s., co.* schlau angelegter Plan.

far-fetched (~-fĕtscht) *a.* **1.** ✎ von weit hergeholt. — **2.** † gewählt. — **3.** *fig.* weit hergeholt, gesucht, gezwungen.

far-forth(e) ⑦ † (fāʳ-fōʳ*th*⑨) *adv.* **1.** weit voran od. voraus. — **2.** in hohem Maße oder Grade. [(-hin) sehend.]

far-glancing (fāʳ-glaˈn-ßinᵍ) *a.* weit~

far-gone (~-gŏn) *a.* **1.** weit weg; weit (vorgerückt) (in in); weitgehend; ~ in love heftig verliebt. — **2.** F stark betrunken; halb verrückt; halb tot ꝛc.

farin (fāʳʀ-ĭn) [fr. *farine*] *s.* = farina.

farina (fᵊ-rīʳ-na od. ~rāīʳ~) [lt.] *s.* **1.** allg.: Mehl *n.* — **2.** Satzmehl *n*, Stärke(mehl *n*) *f* (auch *chm.*). — **3.** *Am.* Mais(grieß)mehl *n.* — **4.** ⚙ Brauer: Hopfenmehl *n.* — **5.** ♎: a) ❀ Blütenstaub *m*; b) *ent.* mehliges Pulver, Mehl *n* auf dem Leibe mancher Insekten. — **6.** ♎ *min.* fossil~ Bergmehl *n.* [Speisenkocher *m* (mit Wasserbad).]

farina-boiler *Am.* (~-bȯĭ-lᵊr) *s.* Mehl~

farinaceous (făr-ᵊ-nēʳ-ſchᵊß) *a.* □ **1.** mehl~, stärkemehl-haltig; mehlig; Mehl-... — **2.** mehl-artig; mit mehl-artigem Staub bedeckt, von mehl-artigem Geschmack ꝛc. — **3.** *med.* kleien-artig (Hautausschlag).

farinose ♎ (fāʳʀ-ᵊ-nōß) *a.* □ **1.** mehlhaltig; Mehl-...; ~ plants *pl.* mehlgebende Pflanzen *f/pl.* — **2.** ❀ u. *ent.* mit mehligem Staube bedeckt. [nose 2.]

farinulent ♎ (fă-rīʳn-iᵘ-lĕnt) *a.* = fari~

farkleberry ❀ *Am.* (fāʳʳ-kl-bĕr-ᵉ) *s.* Baum-Heidelbeere *f* (*Vaccinium arbo'reum*).

farl[1] † (fāʳl) *v/a.* = furl.

farl[2] schott. (~) *s.* Viertel *n* oder Drittel *n* eines dünnen, runden Hafermehl-Kuchens.

farleu schott. (fāʳʳ-lūᵘ) *s.* vom Pächter statt e-s Stück Viehs an den Gutsherrn gezahltes Geld.

farlie, -y † oder *provc.* (fāʳʳ-lᵉ) = ferly.

far-looking (fāʳʳ-lūʳk-lnᵍ) *a.* weitschauend.

Farlow (fāʳʳ-lō) *npr.* (Prsn.); William Gilson ~ amerikanischer Bota'niker (geb. 1844).

farm (fāʳm) [m/e. *ferme*; a/e. *feorm*] **I** *s.* **1.** † Pacht-ertrag *m* (ursprüngl. in Naturalien). — **2.** ⚒ *Cornw.* Erbtux *m* (Abgabe an den Grundherrn für bergfrei erklärte Zinngruben). — **3.** † Pacht-verhältnis *n*, -vertrag *m*; Pacht *f.* — **4.** ehm.: a) bezirksweise Verpachtung von Steuern auf gewisse Waren; b) ✎ verpachteter Steuerbezirk (Burke). — **5.** Pachtung *f*, Pachtgut *n*, Meierhof *m*, Meierei *f*; *Am.* Farm *f*, Landgut *n* (ohne Pacht); ☤. — **6.** †: a) = ~-house; b) Scheune *f.* — **7.** † Wohnung *f* (a. *fig.*). — **8.** *sl.* Ziehhaus *n* (vgl. ~ 13 u. baby-farm). — **9.** *sl.* to fetch the ~ Krankheit simulieren, um ins Hospital aufgenommen zu w. — **II** *v/a.* ①a. **10.** a) Land verpachten, in Pacht geben (a. to ~ let od. to let to ~); b) in Pacht nehmen, pachten. — **11.** (mst to ~ out): a) ehm.: Steuer-eintreibung bezirksweise gegen e-e bestimmte Abgabe verpachten; b) Bauten ꝛc. verdingen, vergeben. — **12.** ehm.: Zölle, Steuern ꝛc. pachten, in Pacht nehmen. — **13.** *sl.*: a) Kinder gegen Bezahlung ausgeben (auch to ~ out oder to give out to ~), wobei dieselben oft absichtlich vernachlässigt und schlecht gepflegt werden; b) Armen-, Waisenkinder in die Ziehe nehmen. — **14.** a) allg.: den Boden bearbeiten; b) *agr.* Land bewirtschaften, bebauen; Ländereien anbauen. — **III** *v/n.* **15.** *agr.* Ackerwirtschaft treiben.

Zu ~ **5:** to put a p. into a ~ j-m e. Pachtgut überlassen; home ~: a) nicht verpachtetes, vom Gutsherrn für sich reserviertes Land, b) Grundstück *n* nahe beim Gutshause; model ~ Musterwirtschaft *f*, -meierei *f*.

farmable (fāʳʳ-mᵊbl) *a.* **1.** verpachtbar. — **2.** pachtbar. — **3.** *agr.* Land: bestellbar.

farm-animal (fāʳʳm-ăn-ᵊl) *s.* Zuchttier *n.* [Verwalter *m*, Inspe'ktor *m*.]

farm-bailiff (~-bēʳ-lĭf) *s., agr.* (Guts-)

farm-building (~-bĭʳl-dlnᵍ) *s., agr.* Wirtschafts-Gebäude *n.*

farm-dog (~-dȯg) *s.* Bauern-, Hof-hund *m.*

farmer (fāʳʳm-ᵊr) *s.* **1.** ehm.: Steuerpächter *m.* — **2.** ⚒: a) Grundherr *m*, Bodenbesitzer *m* e-s Bergwerks; b) Pächter *m* e-s königlichen Bergwerks. — **3.** *agr.*: a) Land-, Ackers-mann *m*, Ackerbauer *m*; b) Pächter *m*, Meier *m*; c) bsd. *Am.* Farmer *m*, (freier) Landwirt *m*, Gutsbesitzer *m* (*Syn.* f. agriculturist); d) *provc.* ältester Sohn e-s Pächters; ☤. — **4.** ✎ *contp.* she ~ Ziehmutter *f* von ausgegebenen Kindern.

Zu ~ **3:** ~'s boy, ~'s servant Acker-, Bauern-knecht *m*; *Am.* ~'s bulletin Mitteilung *f* über Witterungsaussichten (bsd. für Landwirte); ~'s wife: a) Bäuerin *f*, b) Pächterin *f* (Frau eines Pächters); small ~ kleiner Bauer od. Pächter, Pachtmeier *m*; *co.* to eat like a ~ wie ein Scheunendrescher essen; F~ George Beiname Georgs III. von England.

farmeress ✎ (fāʳʳ-mᵊ-rᵊs) *s.* **1.** a) Pächterin *f*; b) Frau *f* eines Pächters. — **2.** Landwirtin *f*; Gutsbesitzerin *f.*

farmer-general (fāʳʳ-mᵊʳ-dGēʳn-ᵊ-rᵊl) *s.* ehm. Generalpächter der Steuern in Frankreich.

farmer-like ⑤ (fāʳʳ-mᵊʳ-lāĭk) *a.* bäuerisch.

farmerly ✎ (~lᵊ) *a.* bäuerisch.

farmership (~-schlp) *s.* Stand *m* oder Beschäftigung *f* e-s Pächters od. Landwirts.

farmery ✎ (fāʳʳ-mᵊ-rᵊ), *pl.* **-ies** (~rᵊf) *s.* Bauern-, Pacht-hof *m* (Wirtschaftsgebäude ꝛc.).

farm-hand (fāʳʳm-hănd) *s.* ländlicher Tagelöhner; Land-arbeiter(in).

farmhold † (~hōld) *s.* = farmery.

farm-horse (~-hȯrß) *s.* Ackerpferd *n.*

farm-house (~-hauᵘß) *s.* **1.** Haus *n* eines Pächters. — **2.** *Am.* Landhaus *n*, Wohnhaus *n* des Gutsbesitzers.

farming (fāʳʳ-mĭnᵍ) [*p.pr.* v. to farm] **I** *s.* **1.** ehm.: Steuerverpachtung *f.* — **2.** F Annahme *f* von Ziehkindern (= baby-farming; ſ. farm 13). — **3.** *agr.*: a) allg.: Bodenbearbeitung *f*; b) Pachtung *f*; Verpachtung *f*; c) Acker-, Land-bau *m*; Pachtbetrieb *m*; ☤. — **II** *a.* **4.** landwirtschaftlich; Acker(bau)-...; ☤.

Zu ~ **3** *agr.*: free ~ freier Betrieb, freie Bestellungsart für den Boden (vgl. a. free ~ unter ~ 4 ☤); large od. extensive ~ Landwirtschaft(s-betrieb *m*) *f* im großen, Großbetrieb *m*; small ~ Kleinbetrieb *m.*

Zu ~ **4:** ~ implements *pl.*, ~ tools *pl.*, ~ utensils *pl.* Ackergerätschaften *f/pl.*; ~ man Land-arbeiter *m*, Tagelöhner *m*; ~ purposes *pl.* landwirtschaftliche Zwecke *m/pl.*; free ~ v. Ackern: frei-artig (keinen Beschränkungen in Bezug auf Bestellungsart unterworfen).

Farmington (fāʳʳ-mĭnᵍ-tᵊn) *npr.* (Ortsn.).

farm-meal schott. (fāʳʳm-mīl) *s.* Pachtmehl *n* (als Pachtschilling).

farm-office (~-ŏʳf-ĭß) *s.* Wirtschaftsgebäude *n* eines Pachthofes. [fernst, weitest.]

farmost ✎ (fāʳʳ-mōßt) [*sup.* von far[1]] *a.*

farm-place (fāʳʳm-plēß) *s.* = farmstead.

farm-produce (~-prŏʳd-jūß) *s., agr.* Boden-erzeugnis *n*, Produkt *n.*

farm-road (fāʳʳm-rōd) *s.* Feldweg *m.*

farm-servant (~-ßēʳ-wᵊnt) *s.* Bauern-, Hof-knecht *m*, -magd *f.*

farmstead (fāʳʳm-ßtĕd), a. **farmsteading** (~ßtĕʳd-lnᵍ) *s.* Bauernhof *m*; Gehöft *n.*

farm-steward (fāʳʳm-ßtjū-ᵊrd) *s.* = farm-bailiff.

farm-stock (fāʳʳm-ßtŏk) *s.* Lebendes (u. totes) Inventa'r eines Bauern- od. Pacht-gutes.

Farmville (fāʳʳm-wĭl) *npr.* (Ortsn.).

farmy ✎ (fāʳʳ-mᵉ) *a.* landwirtschaftlich.

farm-yard (fāʳʳm-jāʳd) *s., agr.* (Guts-, Wirtschafts-) Hof *m*; ~ buildings *pl.* Wirtschaftsgebäude *n/pl.* [*Hampsh.*).]

Farnborough (fāʳʳn-bᵊ-rō) *npr.* (engl. St.,)

Farnese (fāʳ-nēʳ-ſᵉ od. ~nīʳſ) **I** *npr.* Farne'se (ital. Fürstengeschlecht). — **II** *a.* farne'sisch; ~ Hercules farnesischer He'rkules (Statue); ~ Bull farnesischer Stier (Gruppe).

Farnesian (fāʳ-nīʳ-ſĭᵉ-ăn) *a.* farne'sisch; ❀ ~ acacia arabische Aka'zie (*Aca'cia ara'bica*).

farness ✎ (fāʳʳ-nᵊß) *s.* weite Entfernung.

Farnham (~nᵊm) *npr.* (engl. St., *Surrey*).

farntickle *provc.* (fāʳʳn-tĭkl) *s.* = fernticle.

faro (fāʳ-rō) [= pharao(n)] *s.* Pharao *n* (Kartenspiel). [spielhaus *n*, -bank *f.*]

faro-bank (fāʳ-rᵊ-bănᵏ) *s.* Pharao-Spielhaus *n*, -bank *f.*

faro-box *Am.* (~-bŏßß) *s.* mit Schlitz versehenes Kästchen für Pharao-Spielkarten.

Faroe-, r-r: Färöe-Islands ⑥ (fāʳ-rō-, r-r: fāʳ-rᵊ-ᵉ-āī-[lăndſ) *npr/pl.* Fä'röer *n/pl.* (dänische Inseln im Atlantischen O'zean).

Faroese (fă-rᵊ-, făn-ᵊ-īʳß od. ~īʳſ) **I** *a.* fä'röisch, die Fä'röer(-Inseln) betr. — **II** *s.*: a) Bewohner *m*, b) Diale'kt *m* der Färöer (-Inseln). [legen.]

far-off (fāʳʀ-ŏʳf) *a.* (weit) entfernt, ent~

faro-fig ❀ ⚉ (fāʳ-rᵊ-fĭg) *s.* kleine sizilia'nische Feige. [Faroese.]

Faroish (fāʳʳ-rᵊ-ĭſch oder fāʳʀ-ᵊ-ĭſch) *a.* = ~

Farquhar (fāʳʳ-twāʳ oder ~l(w)ᵊr) *npr.*: George ~ irl. Lustspieldichter (1678–1707).

farrage † (fă'r-ᵊ-bG) [a/f.] *s., agr.* Mischkorn *n.* [mischt.]

farraginous ✎ (fᵊ-răʳbG-ᵊ-nßß) *a.* ge~

farrago (fᵊ-rāʳ-gō), *pl.* **~es** (~gōſ) [lt.] *s.* (wirres) Gemisch, Mischmasch *m.*

Farragut (fāʳʀ-ᵊ-gŏt) *npr.* (Prsn.).

farrand (fāʳʀ-ᵊnd) *a.* □ u. *s.* = farand.

farrandine †(fāʳʀ-ᵊn-dĭn) *s.* = ferrandine.

farrant † (fāʳʀ-ᵊnt) *a.* □ u. *s.* = farand.

farrash Orient (fᵊ-răʳſch) [ar.] *s.* Kammerdiener *m.* [reichend (a. *fig.*).]

far-reaching (fāʳʳ-rīʳ-tſchĭnᵍ) *a.* weit~

farreation (fărʳ-ēʳ-ſchᵊn) = confarreation.

farred ✎ (fāʳd) *a.* **1.** weit weg; F wo der Pfeffer wächst. — **2.** *euph.* = damned.

farrel *provc.* (fāʳʀ-ᵊl) *s.* = farl[2].

far-resounding (fāʳʳ-nᵊ-ſauᵘʳn-dlnᵍ) *a.* weithin schallend.

farrier (fāʳʀ-ᵊ-ĭʳ) [† u. a/f. *ferrier*, lt. *ferra'rius*] **I** *s.* **1.** (Grob-)Schmied *m.* — **2.** a) Hufschmied *m*; b) Kurschmied *m*, Roß-arzt *m*; ☤. — **III** † *v/n.* **3.** Huf- oder Kur-schmied sein.

Zu ~ **2** ⚙: ~'s bag of tools, ~'s pouch Beschlagtasche *f*; ~'s rasp Hufraspel *f*; ~'s tongs *pl.* Hufzange *f*; ~'s tool Schnabel-eisen *n.*

farriery (~ĭ-rᵊ) *s.* **1.** Hufschmiedehandwerk *n*, Hufbeschlagkunst *f.* — **2.** fast †: Roß-arzeneikunde *f* (= veterinary surgery). — **3.** (*pl.* **~ies**, ~rᵊf) Hufschmiede (-werkstatt) *f.*

Farringdon (făʳʀ-lnᵍ-dᵊn) *npr.*: ~ Street (Straße in Lo., ehm. mit dem Fleet-Gefängnis).

farrow[1] (făʳʀ-ō) [a/e.] **I** *s.* **1.** Ferkel *n*; with ~ trächtig (Sau). — **2.** Satz *m* oder Wurf *m* Ferkel. — **II** *v/a.* ①a. **3.** von Schweinen: werfen. — **III** *v/n.* ①a. **4.** Ferkel werfen, ferkeln; *hunt.* frischen.

farrow[2] bsd. *provcN.* und *Am.* (~) *a.* von Kühen: nicht tragend, gelt. [herrschend.]

far-ruling (fāʳʳ-rūʳ-llnᵍ) *a.* weit(hin)

farry † od. *provc.* (fāʳʀ-ᵉ) = farrow[1].

farsang (fāʳʳ-ßăngᵍ) [pers.] *s.* = parasang.

farse † (fāʳß) [(m)lt. *farsa*] **I** *s.* **1.** *eccl.* Paraphrase *f* in der Volkssprache der unmittelbar vorher gelesenen Iatein. Epistel. — **II** *v/a.*

2. = farce[1]. — 3. *eccl.* Gebete oder Gesänge durch Einschiebungen vergrößern.

far-seeing (fär'-ßī'-inᵍ) *a.*, *fig.* weitblickend.

far-seen (fär'-ßīn) *a.* 1. weit sichtbar. — 2. schott.: a) = far-seeing; b) erfahren, bewandert (in in).

far-shooting (fär'-schū'-tinᵍ) *a.* weit-treffend; Gewehr: weit-tragend. [Umsicht *f.*

far-sight ↖ (-ßāt) *s.*, *fig.* weiter Blick; *f*

far-sighted (fär'-ßāt-tᵉd) *a.* □ 1. a) weit-, fern-sehend; b) *med.* weitsichtig. — 2. *fig.* weitblickend, umsichtig, vorsichtig.

far-sightedness (-nᵉß) *s.* 1. Fähigkeit *f*, weit zu sehen. — 2. *med.* Weitsichtigkeit *f*. — 3. *fig.* Umsicht *f*, Vorsicht *f*.

Farsley (fär'sī-lᵉ) *npr.* (engl. St., *Yorksh.*).

far-sought (fär'-ßāt) *a.* = far-fetched 3.

far-sounded (-ßaun-dᵉd) *a.* weithin tönend; weit und breit genannt (*TN.*).

far-*stretched* (-ßtrētſcht), **-stretching** (fär'-ßtrēᵉ'-t-ſchinᵍ) *a.* weit ausgedehnt oder sich (aus)dehnend, weit (hinaus)reichend.

fart P unanst. (fär't) **I** *v/n.* ①a. furzen, farzen, pupen; e-n fahren od. streichen lassen. — **II** *s.* Furz *m*, Farz *m*, Pup *m*; anständigere Bäche: Blähung *f*, Wind *m*.

fart-catcher P unanst. (fär'-t-kät-ſchᵉr) *s.* Lakai *m*, Bediente(r) *m*; *fig.* Kriecher *m*.

farter P unanst. (fär'-tᵉr) *s.* Furzer *m*.

farthel[1] † (fär'-*dh*ᵉl) *v/a.* = furl.

farthel[2] † (-) *s.* = fardel[2]. [Schafwolle ꝛc.]

farthelberry (-bĕr-ᵉ) *s.* Klunker *f* in der

farther (fär'-*dh*ᵉr) [*comp.* von far[1]] **I** *a.* 1. weiter, ferner, entfernter; ☿. — **II** *adv.* 2. weiter ☿. — 3. ferner, (so)dann. — Siehe auch further. — **III** ↖ *v/a.* ①a. 4. = further.

Zu ~ 1: F ~ India Hinter-Indien *n*; a ~ progress ein weiterer Fortschritt.

Zu ~ 2: no ~ nicht weiter, nicht mehr; so far and no ~ bis hierher und nicht weiter; to carry ~ than weiter führen od. treiben als; to go ~ and fare worse es anderswo noch schlimmer treffen (s. a. fare[1] 2 ☿); to look ~ weiter blicken; ~ westward weiter nach Westen.

fartherance ↖ (fär'-*dh*ᵉr-nᵉnß) *s.* = furtherance. [= furthermore.]

farthermore ↖ (fär'-*dh*ᵉr-mōr ⑨) *adv.*

farthermost ↖ (-mōßt) *a.* = furthermost.

farthest (fär'-*dh*ᵉßt) [*sup.* von far[1]] **I** *a.* fernst, entfernteſt, weiteſt (= furthest). — **II** *adv.* am fernsten, am weitesten, aufs weiteste ꝛc. (= furthest); at ~ (*SH.T.4, 1,114*: at the ~) längstens, spätestens.

farthing (fär'-*dh*inᵍ) [a/e. *feórthing* vierter Teil] (*abbr.* F., f. od. far.) *s.* 1. Farthing *m* (s. S. XXIII,IV); Heller *m*; F he doesn't care a brass ~ es macht ihm nicht den geringsten Kummer; er schert sich den Teufel darum; six pence ~ 6 Pence und ein Farthing. — 2. † *fig.* Bißchen *n*, Kleinigkeit *f*. — 3. † (Landmaß) ein Viertel Morgen (s. acre[2]). — 4. in Zssgn: was für e-n Farthing gekauft w. kann; Heller-...

farthingale (fär'-*dh*inᵍ-gēl) [a/f. *verdugalle* (span. *verdugal* junger Zweig)] *s.* ehm.: Reifrock *m*. [fardel-bound.]

farthing-bound *provc.* (-baund) *a.* =

farthing*dale* † (-dēl), **~deal** † (-dīl) *s.* = fardingdale. [farthing 3.]

farthing-land ⑥ † (fär'-*dh*inᵍ-länd) *s.* =

farthing-worth ⑥ (-wō'-*th*) *s.* unbedeutende Kleinigkeit.

F.A.S. *abbr.* = a) Fellow of the Antiquarian Society; b) Fellow of the Society of Arts.

fasces ♎ (fä'ßīs) *pl.* von fascis.

fascet ⊕ (fä'ßᵉt) [*corr.* aus faucet] *s.* 1. = faucet. — 2. Glasfabr.: a) Drahtkorb am Ende einer Stange zum Transport der heißen Flaschen; b) kleine Eisenstange zu demselben Zweck.

fascia ♎ (fä'ſch-ᵉ-a), *pl.* **~æ** (fä'ſch-ᵉ-ī) [lt. *id.*] *s.* 1. röm. Alt.: Band *n*, Binde *f*. — 2. *arch.* Binde *f*, Streif(en) *m*, Gurtsims *m*. — 3. ♀ (Ring-, Quer-)Band *n*. — 4. ♪: a) Schleife *f*, Bogen *m* (⁀); b) schmale Seitenwände *f/pl.* der Geige. — 5. *ast.* Band *n*, Streifen *m* e-s Planeten (bsd. des Jupiter). — 6. *surg.* Binde *f*, Verbandstreifen *m*. — 7. *anat.* Faście *f*, Sehnenbinde *f*.

fascia-board ⛟ (fä'ſch-ᵉ-a-bōᵉd ⑨) *s.* Gurt-brett *n*, -sims *m* in einem Wagen.

fascial ♎ (fä'ſch-ᵉ-al) *a.* 1. röm. Alt.: die Fasces betr. (vgl. fascis 2). — 2. *anat.* eine Faście oder eine Sehnenbinde betr.

fascial*is* ♎ † (fäſch-ᵉ-ē'-lißß), *pl.* **~es** (~liß) *s.*, *anat.* = sartorius.

fasciate ♎ (fä'ſch-ᵉ-ät) *a.* □ (s. **~ly**) 1. (a. *surg.*) mit e-r Binde ꝛc. umwunden od. gs.-gebunden bzw. verbunden. — 2. ♀: a) bandförmig; b) bandförmig gestreift (a. *zo.*).

fasciated ♎ (~ē-tᵉd) *a.* = fasciate.

fasciately ♎ (fä'ſch-ᵉ-ät-lᵉ) *adv.* bündelweise, in Bündeln.

fasciation ♎ (fäſch-ᵉ-ē'-ſchᵉn) [neu-lt.] *s.* 1. a) Umbi'ndung *f*; b) engS.: *surg.* Verbinden *n*, Verband *m*. — 2. ♀ platte, band-artige Mißbildung des Stammes ꝛc. — 3. *zo.* bandförmige Streifung.

fascicle ♎ (fä'ßī-kil) [lt.] *s.* 1. allg.: Bündel *n*. — 2. ♀ Büschel *m* (Blütenstand). — 3. Fasci'kel *n*: a) Akten-, Schriften- ꝛc. Bündel *n*; b) Broschüre *f*, Heft *n*, Lieferung *f*.

fascicled ♎ (~ikld) *a.* = fasciculate.

fascicular ♎ (fä-ßī'-kiu-lᵉr) *a.* □ = fasciculate.

fasciculate ♎ (~lät) *a.* □, **~d** ♎ (~lē-tᵉd) *a.*, ♀ u. *zo.* wie in Büscheln od. Bündeln (wachsend oder zs.-stehend), büschelförmig. [Büschel-form *f*, -bildung *f*.

fasciculation ♎ (fä-ßik-iu-lē'-ſchᵉn) *s.*

fascicule ♎ (fä'ß-ᵉ-kiūl) [lt.] *s.*, *ent.* (Haar-)Büschel *m*. [[lt.] *s.* = fascicle.

fasciculus ♎ (fä-ßik'-iu-lßß), *pl.* **~li** (~lāī) [lt.] *s.* = fascicle.

fascinate (fä'ß-ᵉ-nēt) [lt. *fascinat-us*] *v/a.* u. *v/n.* ①b. 1. (be-, ver-)zaubern. — 2. *fig.* bestricken, entzücken, fesseln. — ***Syn.*** siehe enchant.

fascination (fäß-ᵉ-nē'-ſchᵉn) [lt.] *s.* 1. meist *fig.* Bezauberung *f*; Zauber *m*, Reiz *m*. — 2. Fasciniertsein *n* (auch in der Hypno'se).

fascinator (fä'ß-ᵉ-nē-tᵉr) *s.* Bezaubernder *m*; bezaubernde, fesselnde Persönlichkeit.

fascinatress ↖ (-inᵉß) *s.* Zauberin *f*; *fig.* Bezaubernde *f*.

fascine (fä-ßī'n) [fr. *id.*, lt. *fa'scina*] **I** *s.* Reisigbündel *n*, Welle *f*, (bsd. ✕ *frt.* und *arch.*) Faschine *f*. — **II** *v/a.* ①b. durch Faschinen schützen oder befestigen.

fascine-dweller (-dwĕl-ᵉr) *s.* Faschinenbau-Bewohner *m* (vgl. fascine-dwelling).

fascine-dwelling (-dwĕ'l-inᵍ) *s.* Archäologie: Faschinen-wohnung *f*, -bau(te *f*) *m* (Art Pfahlbau auf Reisigschichten).

fascine-work ⑥ (-wō'-k) *s.* Faschinenwerk *n*, Faschinierung *f*.

fascinous † (fä'ß-ᵉ-nößß) [lt.] *a.* durch Hexerei entstanden.

fascis ♎ (fä'ß-ißß), *pl.* **~es** (~iß) [lt. *id.*] *s.* 1. *anat.* Bündel *n*. — 2. **~es** *pl.* Fasces, Li'ktorenbündel *m/pl.* (mit roten Riemen zs.-gehaltene Rutenbündel mit e-m herausragenden Beil).

F.A.S.(E.) *abbr.* = Fellow of the Antiquarian Society (of Edinburgh).

fash[1] schott. u. *provcN.* (fäſch) [a/f. *fascher*, fr. *fâcher*] **I** *v/a.* ①c. 1. plagen, ärgern, beunruhigen; to ~ one's thumb sich selbst quälen. — **II** *v/n.* ①c. 2. übellaunig sn, sich ärgern. — 3. müde oder überdrüssig werden (of e-r Sache). — **III** *s.* (*pl.* **~es**, fä'ſch-ᵉſ) 4. Plage *f*, Last *f*; Ärger *m*; Sorge *f*, Unruhe *f*. — 5. lästige Person.

fash[2] (fäſch) **I** *s.* 1. ⊕ Grat *m*, Gußnaht *f*, Bart *m*. — 2. ⚓ unregelmäßige, zackige Naht. — **II** *provc.*, *a.* 3. Metall: rauh, zackig, ⊕ mit Grat. — Vgl. **~**[1].

fashion[1] (fä'ſch-ᵉn) [a/f. *faceon*, fr. *façon*, lt. *faction-em*] **I** *s.* (s/f.) 1. äußere Form, Gestalt *f*, Schnitt *m*, Façon *f*. — 2. ⊕ Fassung *f*, Façon *f*. — 3. Mode *f* ☿. — 4. Art *f*, Weise *f*; Methode *f*; ☿. — 5. Gewohnheit *f*, Gebrauch *m*, Sitte *f* (*Syn.* s. custom); ☿. — 6. gute Sitte, feine Lebensart, Anstand *m*; gewählter Geschmack; Vornehmheit *f*; (hoher) Rang; ☿. — 7. *coll.* feine, vornehme od. Mode-Welt. — **II** *v/a.* ①a. 8. (a. *fig.*) Form oder Gestalt geben (*dat.*); bilden, formen. — 9. *fig.* (um)gestalten, modeln; e-e gewisse Wendung geben (*dat.*) (*SH.*). — 10. ⊕ aus-, be-arbeiten; formen, façonnieren, zuschneiden; Weberei: blümen. — 11. nach der Mode verfertigen; modisch machen, modernisieren. — 12. (to) in eine gewisse Form bringen; geschickt machen zu; anpassen an. — 13. † ersinnen, erfinden. — 14. † nach-machen, -ahmen.

Zu ~ 3: to become a ~ Mode oder mode'rn w.; to lead the ~ die Mode od. den Ton angeben; to set a (oder the) ~ e-e (od. die) Mode aufbringen od. einführen; to be in ~: a) (in der) Mode sein, mode'rn od. modisch sein (a. to be the ~), b) Person: (a. to dress in the ~) sich nach der Mode kleiden, die Mode mitmachen; latest ~ neueste Mode, *fig.* neueste od. herrschende Strömung; out of ~ unmodern; to throw out of ~ aus der Mode bringen, unmodern erscheinen lassen; man of ~: a) Modemann *m*, b) s. ~ 6 ☿; people of ~ = ~ 7.

Zu ~ 4: after the ~ of ... nach Art von ...; after their ~ nach ihrer Art, auf ihre Weise; after a ~ in gewisser Weise, in gewissem Sinne; gewissermaßen, F a. nicht besonders (gut), (et.) unordentlich; in a ~ irgendwie; einigermaßen; to speak American ~ nach amerikanischer Art sprechen; eel-~, horse-~, &c. wie ein Aal, Pferd ꝛc.; to ride man-~ nach Herren-art od. wie ein Mann reiten.

Zu ~ 5: it is almost the ~ to admire her es ist beinahe (e-e) Gewohnheit (geworden), sie zu bewundern; it is the ~ to mit *inf.* es ist Sitte oder Mode zu ...

Zu ~ 6: (gentle)man of ~ feiner, vornehmer Herr, Mann *m* von Lebensart oder von feiner Bildung; people of (high) ~ = ~ 7.

fashion[2] † oder *provc.* (fä'ſch-ᵉn) *s.*, *vet.* (meist **~s** *pl.*) = farcy (*SH.T.S.3,2,58*).

fashionable (fä'ſch-ᵉ-nᵉbl) **I** *a.* □ (**~y** *adv.*) 1. † form-, gestalt-bar. — 2. Sache: gebräuchlich; beliebt; mode'rn; Mode-...; ☿. — 3. Person: a) höflich, gebildet, fein, vornehm; b) sich nach der Mode kleidend, elegant, fein; ☿. — 4. Sache: den Gebräuchen der feinen Welt gemäß ☿. — 5. Person oder Sache: modisch, von der feinen Welt besucht oder benutzt ꝛc., vornehm; in Mode gekommen; ☿. — **II** *s.* (mst **~s** *pl.*) 6. Mann *m* oder Dame *f* der feinen Welt; Mode-herr *m*, -dame *f*.

Zu ~ 2: ~ dress modische Tracht; ~ hat Modehut *m*; ~ opinions *pl.* Meinungen *f/pl.*, die gäng und gäbe sind; herrschende Ansichten *f/pl.*; it is ~ now es ist jetzt Mode.

Zu ~ 3: ~ lady: a) vornehme Frau, Dame *f* der feinen Welt, b) Modedame *f*; ~ man: a) Mann *m* von Welt, von gutem Ton, b) Modeherr *m*.

Zu ~ 4: ~ disease Modekrankheit *f*; ~ hours *pl.* Spät-zu-Bett-gehen *n*

bzw. Spät-aufstehen *n*; Stunden *f/pl.* der feinen Welt (späte Nachtstunden, auch die Zeit von 2–5 Uhr, wo sich die vornehme Welt im Hyde Park versammelt); ~ waste standesgemäße Verschwendung.

Zu fashionable 5: ~ neighbourhood vornehme Nachbarschaft; ~ circle Modezirkel *m*; ~ quarter feines (Stadt-) Viertel *n*; (place of) ~ resort Sammelplatz *m* oder Rendezvous *n* der feinen Welt, ~ tailor Schneider *m* der feinen Welt, in Mode gekommener Schneider; ~ watering-place vornehmer Badeort.

fashionableness (fă′ʃch-ᵊn-ᵊbᵊl-nᵉß) *s.* 1. Beliebt-, Mode-sein *n*. — 2. das Modische; Feinheit *f*, Vornehmheit *f*; (modische) Eleganz. [*a.* = fashionable.]

fashional † (fă′ʃch-ᵊn-ᵊl), **~ate** † (~nĕt)

fashioner (~nᵊr) *s.* 1. Former(in), Gestalter(in) (*a. fig.*). — 2. † Modi'st(in); Schneider *m*; the King's ~ der königliche Leibschneider. [held(in); Stutzer *m*.]

fashionist ✎ (~nĭßt) *s.*, *contp.* Modehe-

fashion-led (fă′ʃch-ᵊn-lĕd) *a.* von der Mode beherrscht. [2. unmode'rn.]

fashionless (~lĕß) *a.* 1. form-, gestalt-los.

fashionly † (~lᵉ) *a.* = fashionable.

fashion-*monger* (fă′ʃch-ᵊn-mönᵊ-gᵊr) *s.* Mode-held *m*, -narr *m*; Stutzer *m*.

~-mongering ✎ (ᵊ~-mŏ′ngᵊ-gᵊ-rĭngᵊ), **~-monging** ✎ (ᵊ~-mŏ′ngᵊ-gĭnᵊ) *a.* modenärrisch, geckenhaft, stutzermäßig. [*n/pl.*]

~-pieces ⚓ (ᵊ~-pī-ᵊßᵊ) *s/pl.* Randformhölzer]

~-plate (fă′ʃch-ᵊn-plēt) *s.* Mode-kupfer *n*,]

~-sick (~ßĭk) *a.* modekrank. [-bild *n*.]

fashious schott. (fă′ʃch-ᵊß) *a.* quälend, lästig.

fashiousness schott. (~nᵊß) *s.* Lästigkeit *f*.

F. A. S. L. *abbr.* = Fellow of the Anthropological Society of London.

fast[1] (faßt) [a/e. *fæst*, dtsch fest] **I** *a.* □ 1. fest, unbeweglich; ☤. — 2. derb, haltbar, stark. — 3. fest gegen Angriff, befestigt; ⚔ ~ place fester Platz, Feste *f*. — 4. fest, befestigt, fest (an-) gebunden (to an), festgesteckt, fest zugemacht; Thür, Fenster *etc.*: geschlossen, zu; ⚓ v. Tauen: fest, belegt (*ant.* loose); ☤. — 5. *fig.* fest an-ea.-haltend; (to) sich fest anschließend an, standhaft, treu (*dat.*); ~ friends *pl.* vertraute, F dicke Freunde *m/pl.* — 6. Gerüche, Farben *etc.*: haftend, dauernd, haltbar, beständig (of in Bezug auf). — 7. a) schnell, geschwind; Schnell-...; b) schnell segelnd, schnell fahrend; c) schnell abgethan, schnell erledigt; d) Uhr: vorgehend (*ant.* slow); ☤. — 8. F leichtlebig, flott, noblen Passionen ergeben; locker, ausschweifend, liederlich; Frau: frei, emanzipiert; ☤. — 9. † Schlaf: tief, fest. — 10. *prov.* in Gebrauch, besetzt, belegt *etc.* — 11. *prov. u. sl.* to be ~ in (Geld-) Verlegenheit sein. — **II** *s.* 12. Festmacher *m*: bsd. ⚓ Tau *n*, Kette *f*, womit man ein Schiff festlegt. — 13. ⚓ festes, stehendes Eis. — 14. *prov.* Unterlage *f*; ⚒ *Cornw.* festes Gestein unter dem Abraumgebirge. — **III** *adv.* 15. a) fest, unbeweglich; b) beim Wagenschießen [*ell.* statt stand ~!] ~! steh'!, halt! — 16. † stark, sehr. — 17. fest (halten *etc.*), zäh. — 18. tief, fest (schlafen); ~ asleep (*a.* ~ off) fest schlafend oder eingeschlafen, in tiefem Schlaf. — 19. dicht, nahe; the door sticks ~ die Thür schließt dicht, läßt sich schwer aufmachen; ~ by, ~ beside nahebei, dicht dabei. — 20. schnell; heftig; ☤. — 21. F flott, verschwenderisch, liederlich; to live ~ flott od. ausschweifend leben (s. a. ~ 20 ☤). — Vgl. ~[2] u. [3].

Zu ~ 1: to play ~ and loose: a) † = to prick the garter (siehe prick); b) *fig.* ein unredliches, treuloses Spiel treiben (with mit), ausnutzen u. dann links liegen lassen; c) *prov.* Barlauf (prisoner's base) spielen.

Zu fast[1] **4:** ⚓: a) [*ell.* bind, hold, &c.] ~! gut!, fest!; b) beim Walfang: ~! fest! oder (die Harpune) hat gefaßt!, sitzt!; ~ boat durch Harpune und Tauleine (am Wal) befestigtes Boot, ~ flag die dies anzeigende Flagge; to make ~: a) befestigen, festbinden (to an), b) Thüren, Fenster *etc.* schließen, zumachen; ⚓ to make ~ a rope ein Tau festmachen; to make ~ a ship ein Schiff im Hafen festmachen; the door is ~ die Thür ist (fest) zu; to take a ~ hold sich festhalten.

Zu ~ 7: a) ~ freight Eilgut *n*; 🚂: ~-freight line Eilgutlinie *f*; ~ train Schnellzug *m*; b) ~ route Schnellzug-, Schnelldampfer-linie *f*; 🚂 ~ station Schnellzugstation *f*; c) ~ journey schnelle Reise; ~ work rasch erledigte Arbeit; d) Uhr: to be (too) ~ vorgehen; ⚓ ~ of Gr. M. T. (*abbr.* = Greenwich Mean Time) vor der mittleren Greenwicher Zeit; your watch is ~ Ihre Uhr geht vor; F you are (a little) ~ Ihre Uhr geht (et.) vor; *fig.* you are always too ~ Deine Uhr geht immer vor, Du kommst stets zu früh.

Zu ~ 8: ~ girl liederliches Frauenzimmer, P Schneppe *f*; ~ liver, ~ man flotter Lebemann; Roué *m*; ~ young lady emanzipierte, männliche Vergnügungen *etc.* liebende junge Dame; the fun became ~ and furious der Spaß wurde übertrieben, artete aus.

Zu ~ 20: to run ~ schnell laufen; Uhr: to go too ~ vorgehen; *fig.* you go too ~ Sie urteilen zu vorschnell; it rains ~ es regnet in Strömen; it was snowing ~ es schneite in dichten Flocken; F ~ and furiously in aller Eile, über Hals und Kopf; men are living too ~ die Menschen leben zu schnell, gönnen sich zu wenig Ruhe (s. aber auch ~ 21).

fast[2] (faßt) [m/e. *fasten*, *festen*] **I** *v/n.* ①a. 1. fasten (*ant.* feast). — **II** *v/a.* ①a. 2. to ~ away a disease e-e Krankheit durch Fasten vertreiben. — **III** *s.* 3. Fasten *n* (*a. eccl.*); to break (one's) ~ das Fasten unterbrechen; frühstücken. — 4. Fastenzeit.

fast[3] † (~) *pret. v.* to fast[2] (*SH.C.4,2,347*).

fast-day (fa′ßt-dē) *s.*, *eccl.* Fasttag *m*.

fasten (faßn) [m/e. *fastn(i)en*; mhd. *festenen*] ①a. **I** *v/a.* 1. a) befestigen, festmachen (to an); b) zs.-fügen, vereinigen *etc.* (by durch, with mit); ☤. — 2. Fenster, Thüren *etc.* (fest) zumachen, schließen; to ~ a door on a p. e-e Thür hinter j-m fest verschließen, j-n einschließen. — 3. (on, upon): a) Verbindlichkeiten *etc.* auferlegen, zuschieben (*dat.*); b) Augen heften auf (*acc.*); c) Hoffnung setzen, bauen auf (*acc.*); d) dem Gemüte einprägen; e) Beinamen *etc.* beilegen (*dat.*), anheften an (*acc.*); ☤. — 4. *fig.* befestigen; verbinden (to mit). — 5. to ~ oneself on a p. sich an j-s Fersen heften; sich an j-n (fest) anschließen. — 6. einen Handel *etc.* festmachen. — 7. † einen Schlag versetzen. — **II** *v/n.* 8. † fest werden; sich (fest) (ver-) binden. — 9. (on, upon) sich an-, fest-setzen an; sich klammern an (*acc.*); (fest zu-) greifen (at nach).

Zu ~ 1: to ~ by buckling festschnallen; ✎ to ~ down an envelope e-n Briefumschlag zukleben; to ~ in einrammen, eintreiben; Näherei: to ~ off a stitch e-n Stich befestigen, einnähen; to ~ with a bolt: a) verriegeln, b) ⚙ (auch to ~ with bolts) verbolzen; to ~ with buttons fest-, zu-knöpfen; to ~ with a chain, &c. an-, ver-ketten; to ~ with nails an-, fest-, zu-, zs.-nageln; to ~ with pegs (an-, ver-) pflöcken; ⚙ to ~ with plaster eingipsen.

Zu fasten 3: to ~ a crime (up)on a p. j-n e-s Verbrechens beschuldigen; to ~ an obligation on a p. j-m eine Verpflichtung auferlegen.

fastener (fa′ßn-ᵊr) *s.* 1. Festmachende(r, s), Befestiger(in) (*a. fig.*); Befestigungsmittel *n*. — 2. Schieb-, Schub-riegel *m*. — 3. ⚙ Fixiermittel *n* für Farbe; Färberei: Beize *f*. — 4. *prov.* Verhaftsbefehl *m*.

fastening (fa′ßn-ĭnᵍ) *s.* 1. Festmachen *n* *etc.* (s. fasten). — 2. Befestigung(s-mittel *n*) *f*; Schloß *n*, Riegel *m*, Kette *f*, Haken *m*, Klammer *f etc.* — 3. ⚙ *arch.* Verband *m*, Zulage *f*. — 4. Näherei: Schlößchen *n*, Herzchen *n* am Hemd. — 5. ⚙ Schlosserei *etc.*: Schließbeschlag *m* an Thüren und Fenstern (mst ~s *pl.*). — 6. † Festigkeit *f*, Stärke *f*.

fastening-bar (fa′ßn-ĭnᵍ-bāʳ) *s.* Thürstange *f*. [Hand-, Drauf-geld *n*.]

fastening-penny *provcN.* (~pĕn-ᵉ) *s.*]

fastens *prov.* (fa′ßᵊnſ) *s.*: F~ Tuesday Fastnacht-Dienstag *m*, F Fastel-abend *m*.

fasten(')s-*een* schott. (~ĭn), **~-eve** *prov.* (~ĭw), **~-even** schott. (~ĭwn) *s.* = fastens.

faster (fa′ßᵊ-tᵊr) [fast[2]] *s.* Fastende(r).

fast-*falling* (fa′ßt-fă′-lĭnᵍ) *a.* schnell fallend; to shed ~ tears heiße Thränen weinen od. vergießen (*SH.H.VI.c.1,4,162*).

~-gang † (fa′ßt-gănᵍ) *s.* 1. (einmaliges) Fasten *n*. — 2. = fastens.

~-goer (~-gō-ᵇʳ) *s.* schneller Renner; ⚓ Schnellsegler *m*.

~-growing (ᵊ~-grōᵇ′-ĭnᵍ) *a.* schnell wachsend; sich schnell entwickelnd (*SH.P.4*, Prolog 6).

~-handed ✎ (ᵊ~-hăn-dᵉd) *a.* knauserig, geizig.

fastidiosity † (fă-ßtĭ-ᵈĭ-ŏ′ß-ᵊ-tᵉ) *s.* = fastidiousness.

fastidious (fă-ßtĭ′ᵈĭ-ᵊß) [lt. *fastidio'sus*] *a.* □ 1. † widerwärtig. — 2. a) ekel, mäkelnd, wählerisch (im Essen und Trinken); b) *fig.* schwer zufriedenzustellen(d).

fastidiousness (~-nᵉß) *s.* 1. (im Essen und Trinken) Mäkelei *f*, Verwöhntheit *f* (*a. fig.*). — 2. *fig.* wählerisches, schwer zu befriedigendes Wesen.

fastigiate (fă-ßtĭ′ᵈʒĭ-ᵊ-ĕt) [lt.] *a.* □, a. **~d** (~ᵊ-ᵈᵉd) *a.* (*a.* ♀ u. *zo.*) zugespitzt, in e-e Spitze oder Kante endend.

fastigious † (fă-ßtĭ′ᵈʒĭ-ᵊß) *a.*, *arch.* spitz zulaufend (Dach).

fastigium (~ᵊ′ĭm), *pl.* **~a** (~ᵊ-a) [lt.] *s.*, *arch.* (Spitz-) Giebel *m* an der Vorderseite e-s Hauses, Fronton *m*.

fasting-day ✎ (fa′ßt-ĭnᵍ-dē) *s.* = fast-day.

fasting's-even (fa′ßt-ĭnᵍᵊſ-ĭwn) *s.* = fastens.

fastland ✎ (fa′ßt-länd) *s.* Hochland *n*.

fast-lost (fa′ßt-lŏßt) *a.* durch Fasten verloren (*SH.T.A.2,2,180*). [schnell.]

fastly † (fa′ßt-lᵉ) *adv.* fest; stark, sicher;]

fastness (fa′ßt-nᵉß) *s.* 1. Festigkeit *f*, Sicherheit *f*, Stärke *f*. — 2. Haltbarkeit *f* von Farben *etc.* — 3. ⚔ ✎ kleine Festung, fester Platz. — 4. † Gedrängtheit *f*, Kürze *f* im Stil. — 5. Schnelligkeit *f*. — 6. Uhr: Vorgehen *n*. — 7. F flottes Wesen *etc.* (s. fast[1] 8).

fast-receding (fa′ßt-nᵉ-ßĭᵛ-dĭnᵍ) *a.* schnell zurückweichend.

fast-sailing ⚓ (ᵊ~-ßēᵛ′-lĭnᵍ) *a.* schnellsegelnd; ~ ship Schnellsegler *m*. [Sprengladung.]

fast-shot ⚒ (ᵊ~-ſchŏt) *s.* Fehlschuß *m* einer]

fast-sinking (ᵊ~-ßĭᵏ′nᵏ-kĭnᵍ) *a.* schnell sinkend.

Fast-Thursday † (ᵊ~-thōᵊſ-dᵊ) *s.* Fasten-Donnerstag *m*. [fastidiousness.]

fastuosity † (fă-ßtŭ-ŏ′ß-ᵊ-tᵉ) *s.* =]

fastuous † (fă′ß-tŭᵒß) *a.* □ stolz, hochmütig.

fastuousness † (~-nᵉß) *s.* Stolz *m*, Hochmut *m*.

fat[1] (făt) [a/e. *fæt(t)*, dtsch fett] **I** *a.* □ (*comp.* ~ter, *sup.* ~test) 1. feist, fleischig, fett, dick, plump (*ant.* lean, skinny); ☤. — 2. fett, fettig; schmierig. — 3. ♀ *Am.* harzig; Harz-...; ~ pine Terpenti'nkiefer

f (*Pinus pina'ster*). — 4. ⊛ Thon, Kohle: fett. — 5. Ackerboden: fett, fruchtbar; *fig.* mühelos ergiebig; Amt, Pfründe: einträglich, F fett; ↧. — 6. F *obs. sl., fig.* reich, reichlich; Tisch: reichbesetzt; ↧. — 7. *fig.* glücklich, wohlhabend, gesegnet (*bibl.*). — 8. stark, breit, voll, dick; *typ.* Schrift: fett; ⚓ breit (von der Windvierung); ↧. — 9. schwerfällig, plump, dumm. — **II** *s.* 10. Fett *n*, Schmalz *n* e-s Tieres; ↧. — 11. *fig.* das Beste, Feinste; müheloser Gewinn oder Ertrag, F Fett *n* (von der Suppe); to live on the ~ of the land ein müheloses, üppiges Leben führen. — 12. ⊛ *typ., sl.* Vorteil *m*, Speck *m*. — 13. ~s *pl., thea., sl.* dem Schauspieler zur Entfaltung seines Talentes günstige Stellen *f/pl.* — **III** *v/a.* ①e. 14. fett machen, mästen. — **IV** *v/n.* ①e. 15. fett werden.

Zu fat¹ 1: to grow ~ dick, fett werden; to make ~ mästen.

Zu ~ 5: ~ work: a) einträgliche, mühelose Arbeit, b) ⊛ *typ., sl.* (auch ~ take) Vorteil *m*, Speck *m*.

Zu ~ 6: *sl.* to cut it ~ übertreiben, aufschneiden; F he is cutting *obs.* doing it ~ er lebt herrlich und in Freuden, spielt den großen Herrn; P to cut up ~ reich sterben; *sl.* ~ lot reichlicher Teil, sehr viel; P a ~ lot you care about it! Sie machen sich doch nicht viel draus!, was Sie sich drum bekümmern!

Zu ~ 8: F ~ cigar dicke Zigarre; ⊛ *typ.*: ~ letter fetter Buchstabe; ~ letters *pl.* (*obs.* type) fette *obs.* Fett-Schrift; ~ stroke Grundstrich *m* beim Schreiben.

Zu ~ 10: animal ~ Tier- oder tierisches Fett; ~ of bones Knochenfett *n*; *chm.* neutral ~ Neutra'lfett *n*; pig's ~ Schmalz *n*; ⊛ Seifenfabr.: rough ~ Talg *m*, Unschlitt *m*; vegetable ~ Pflanzenfett *n*; P all the ~ is in the fire alles ist verpfuscht *obs.* vorbei; nun ist der Teufel los.

fat² † (fät) [m/e. *fat*, dtsch Faß] *s.* 1. Faß *n* (jetzt vat). — 2. Trockenmaß = 9 bushels.

fata (fā'-ta) [it.] *s.* Fee *f*; F~ Morgana (mŏr-gā'-na): a) *poet.* meergeborene Fee; b) Fata Morga'na *f*, Luftspiegelung *f*.

fatal (fē'-tᵊl) [lt.] *a.* □ (s. ~ly) 1. † (vom Schicksal) beschieden, verhängt; unabwendbar. — 2. das Schicksal verkündend; ~ lines *pl.* Schicksalslinien *f/pl.* der Hand (beim Wahrsagen). — 3. verhängnis-, unheilvoll; tod- *oder* verderben-bringend; verderblich (for für); ↧.

Zu ~ 3: ~ day Unglückstag *m*; *myth.* ~ sisters *pl.* Schicksalsschwestern *f/pl.*, Parzen *f/pl.*; ~ stroke (*obs.* blow) Todesstreich *m*; ~ wound tödliche Wunde.

fatalism (fē'-tᵃ-lĭsm) [fr.] *s., phls.* Fatali'smus *m*; Verhängnisglaube *m*.

fatalist (~lĭst) [fr.] *s.* Fatali'st(in), Verhängnisgläubige(r).

fatalistic (fē-tᵃ-lĭ''ß-tĭk) *a.* fatali'stisch.

fatality (fᵃ-tă'-l-ˢ-tᵉ), *pl.* ~ies (~tĭz) *s.* 1. das Verhängnis-, Unheil-volle. — 2. Vorherbestimmtsein *n*; Verhängnis *n*, unabwendbares Schicksal. — 3. Verderblichkeit *f*, Gefährlichkeit *f*; Tödlichkeit *f*. — 4. Unglück *n*, Mißgeschick *n*; in Zeitungen: ~ies *pl.* Unglücksfälle *m/pl.*

fatally (fē'-tᵃ-lᵉ) *adv.* 1. durch das (böse) Geschick; vorherbestimmtermaßen. — 2. verhängnis-, unheil-voll; unglücklich(erweise); gefährlich, tödlich.

fatalness (fē'-tᵃl-n-ᵉß) *s.* = fatality.

fatal-plotted (~plŏt-ˢd) *a.* eine Verschwörung gegen das Leben enthaltend (*SH.Ti.A. 2,3,47*).

fatback *Am.* (fă't-băk) *s., ichth.* 1. gemeine Meer-äsche (*Mugil ca'pito*). — 2. Art Maifisch *m* (*Alo'sa menha'den*).

fatbird (fă't-bē'ᵈ) *s., orn.* 1. Fettvogel *m* (*Steato'rnis caripe'nsis*). — 2. *Am.* gefleckter Strandläufer (*Acto'dromas macula'ta*).

fat-brained (fă't-brēnd) *a.* dickköpfig, dumm (*SH.H.V.3,7,143*).

fate (fēt) [lt. *fatum*] *s.* (*sl/.*) 1. Fatum *n*, (unvermeidliches) Schicksal, Verhängnis *n*, Geschick *n*; ↧. — 2. Tod *m*, Untergang *m*, Verderben *n*; ↧. — 3. ↖ *oder poet.* das Verderbenbringende; feathered ~s *pl.* befiederte todbringende Pfeile *m/pl.* (*DR.*). — 4. *myth.* the Fates *pl.* die Schicksalsschwestern, Parzen *f/pl.* — *Syn.* s. destiny.

Zu ~ 1: book of ~ Schicksalsbuch *n*; decree of ~ Schicksalsspruch *m*; divine ~ göttliche Vorsehung; F as sure as ~ ganz sicher.

Zu ~ 2: he met his ~ er fand s-n Tod; I never knew his ~ ich erfuhr niemals, wie er endete.

fated (fē'-tᵉd) *a.* 1. vom Schicksal bestimmt *obs.* verhängt. — 2. ↖ verhängnisvoll, schicksalsschwer. — 3. † vom Schicksal verschont. — 4. † mit (Schicksals-)Bestimmung ausgerüstet; the ~ sky der Schicksalsstern. — 5. vom Verhängnis betroffen, dem Schicksal verfallen.

fateful (fē'-t-fŭl) *a.* □ verhängnisvoll; ~ness (~-nˢß) *s.* das Verhängnisvolle.

fat-faced (fă't-fēßt) *a.* mit fettem Gesicht.

fat-fed (fă't-fĕd) *a.* wohl gemästet.

fat-guts P (fă't-gŏtß) *s.* Dickwanst *m*.

fathead (~hĕd) *s.* 1. F Dummkopf *m, fig.* Schafskopf *m*. — 2. *ichth.* Art Lippfisch *m* (*Pimelome'topon pulcher*).

fat-headed F (~-ˢd) *a.* dumm, beschränkt.

fat-heart (fă't-hā'ᵗ) *s., med.* Fettherz *n*.

father (fā'-*dh*ᵉr) [a/e. *fæder*] **I** *s.* 1. Vater *m*, Erzeuger *m*; ↧. — 2. Ahnherr *m*, Stammvater *m*; ~s *pl.* Vorfahren *pl.*; ↧. — 3. F = father-in-law. — 4. als Anrede: Vater *m*, Väterchen *n*. — 5. F~ Gott (der) Vater. — 6. *fig.* väterlich Gesinnte(r) oder Handelnde(r). — 7. *eccl.*: a) Vater *m*, Pater *m*; b) Mitglied verschiedener Brüderschaften; c) geistlicher Titel; ↧. — 8. a) *fig.* Haupt *n*, Ältester *m*; b) röm. Alt.: Sena'tor *m*; ↧. — 9. *fig.* (of, to) Vater *m*, Urheber *m*, Begründer *m*; ↧. — 10. *cant* Hehler *m*. — 11. *univ.* Professor *m* e-s College zur Überwachung e-s Examens. — **II** *v/a.* ①a. 12. (er)zeugen. — 13. † mit einem Vater versehen (*SH.*). — 14. ↖ adoptieren, sich als Vater bekennen zu; a. *fig.* Gedanken 2c. als die seinigen anerkennen. — 15. to ~ on, upon j-m beimessen, zuschieben; several writings were ~ed upon Byron mehrere Schriften wurden B. zugeschrieben.

Zu ~ 1: adoptive ~ Adopti'vvater *m*; natural ~ natürlicher V.; putative ~ vermeintlicher Vater; ~ of a family, ~ of the house Familienvater *m*; to act as ~ (als Brautvater) die Braut dem Bräutigam übergeben (= to give away the bride); *prvb.* like ~, like son wie der Vater, so der Sohn; der Apfel fällt nicht weit vom Stamm.

Zu ~ 2: *Am.* dollar of the ~s Silberdollar *m*; to be gathered to one's ~s zu seinen Vätern versammelt werden, d. h. sterben.

Zu ~ 7 *eccl.*: the Holy F~ der Papst; F~ of the Faithful = Abraham; spiritual ~, ~ confessor Beichtvater *m*; ~ of the church Kirchenvater *m*; F~s *pl.* of Mercy barmherzige Väter *m/pl.* (röm.-kath. Missions-Gesellsch.); Most Reverend F~ in God ehrwürdigster Vater (Titel des Erzbischofs).

Zu ~ 8: jur.: ~ of the bar ältester Ba'rrister; *typ.* ~ of the chapel siehe chapel 3 ↧; F~ of the House of Commons Se'nior *m* (das Mitglied, das am längsten dem Unterhause angehört).

Zu father 9: the ~ of lies, ~ of mischief der Teufel; thy wish was ~ to that thought Dein Wunsch war der Vater dieses Gedankens (*SH.H.IV,P,4. 5,93*); ~ of his country Vater des Vaterlandes; ~ of waters: a) Missi'ssi'ppi *m*, b) Nil *m*.

fatherhood (fā'-*dh*ᵉr-hŭd) *s.* Vaterschaft *f*; † His Holy F~ Titel des Papstes.

father-in-law (fā'-*dh*ᵉr-n-lā') *s.* 1. Schwiegervater *m*. — 2. F Stiefvater *m*.

fatherland (fā'-*dh*ᵉr-länd) [dtsch] *s., poet.* Vaterland *n*; oft *iro.* the F~ Deutschland *n*.

fatherlasher (fā'-*dh*ᵉr-läsch-ᵉr) *s., ichth.* Meerskorpion *m* (*Cottus bu'balis*).

fatherless (fā'-*dh*ᵉr-lĕß) *a.* vaterlos (*a.fig.*).

fatherlessness (~-nˢß) *s.* Vaterlosigkeit *f*, Verwaistheit *f*.

fatherlike (fā'-*dh*ᵉr-lāĭk) *a.* und *adv.* wie ein Vater, väterlich. [Vaterliebe *f*.

fatherliness (~lᵢ-nˢß) *s.* Väterlichkeit *f*,

father-long-legs F (fā'-*dh*ᵉr-lŏng-lēgˢ) *s.* = daddy-long-legs. [like.

fatherly (fā'-*dh*ᵉr-lᵉ) *a.*, ↖ *adv.* = father-

father-right (~-rāĭt) *s.* = patrimony.

fathership (fā'-*dh*ᵉr-schĭp) *s.* Vaterschaft *f*.

father-sick ↖ (fā'-*dh*ᵉr-sĭk) *a.* sich nach dem Vater sehnend.

fathom (fă'-*dh*ˢm) [a/e. *fæthm*] **I** *s.* (*pl.* ~ u. ~s, ~ᵐ) 1. Längenmaß: Faden *m*, Lachter *n*, Klafter *f* (= 1,828 Meter; s. S. XX). — 2. ↖ *fig.* Tiefe *f*, Einsicht *f*. — **II** *v/a.* ①a. 3. † umklaftern, umfassen. — 4. eine Tiefe abmessen, sondieren (auch *fig.*). — 5. *fig.* ergründen, eindringen in.

fathomable (~ˢ-mᵒbl) *a.* 1. (Tiefe) meßbar, sondierbar. — 2. *fig.* ergründlich.

fathomer (fă'-*dh*ˢ-mˢᵉr) *s.* Ergründer *m*.

fathomless (fă'-*dh*ˢm-lĕßˢ) *a.* 1. unergründlich, bodenlos (auch *fig.*). — 2. † nicht umspannbar. [(eine *f*.

fathom-line ⚓ † (fă'-*dh*ˢm-lāĭn) *s.* Lot-

fathom-wood (~wŭd) *s.* Klafterholz *n*.

fatidic(al □) ↖ (fă-tĭ'd-ĭk, ~ˢ-tᵊl) *a.* prophe'tisch. [zeiung *f*.

fatidiency † (fă-tĭ''d-ᵉˢ-ᵉn-ß) *s.* Prophe-

fatiferous ↖ (fă-tĭ'f-ˢ-rŭß) [lt.] *a.* verhängnisvoll, tödlich.

fatigable † (fă'-tᵢ-ᵍ-bl) *a.* leicht ermüdet.

fatigate¹ † *obs.* F (fă'-tᵢ-ᵍ-gēt) *v/a.* ①b. ermüden, abmatten.

fatigate² † (~gĕt) *a.* ermüdet, ermattet.

fatigation † (fă-tᵢ-ᵍ-gē'-schᵊn) *s.* Ermüdung *f*.

fatigue (fă-tē'g) [fr.] **I** *s.* 1. Ermüdung *f*, Müdigkeit *f*, Ermattung *f*, Erschöpfung *f*. — 2. mühsame, schwere Arbeit; Strapa'ze *f*, Beschwerde *f*. — 3. ⚔ = fatigue-duty. — 4. ⊛ Schwächung *f* eines Metallteiles (Wagen-achsen 2c.) durch fortwährende Stöße 2c. — **II** *v/a.* ①b. 5. ermüden, abmatten, erschöpfen (a. *fig.*). — *Syn. To fatigue* durch mit körperliche Anstrengung ermüden; *tire* durch körperliche u. geistige Anstrengung ermüden, durch Mangel an Abwechselung überdrüssig m.; *weary* durch lange Beschäftigung mit derselben Sache 2c. meist geistig ermüden, langweilen; *jade* körperlich abgespannt machen.

fatigue-call ⚔ (fă-tĭ'g-kăl) *s.* Signal *n* zum Arbeitsdienst (s. fatigue-duty).

~-cap ⚔ (~-kăp) *s.* Kommi'ßmütze *f*.

~-dress ⚔ (~-drĕß) *s.* Arbeitsanzug *m*.

~-duty ⚔ (~-djū-tᵉ) *s.* Arbeitsdienst *m* (Thätigkeit, die nicht zum Waffendienst gehört, wie Schanzenbauen, Holzfällen 2c.).

~-jacket ⚔ (~-dʒăt-ᵉt) *s.* Arbeitsjacke *f*.

~-man ⚔ (~-măn) *s.* zu einer Arbeit abkommandierter Soldat.

~-party ⚔ (~-pā'ᵗ-tᵉ) *s.* zur Arbeit abkommandiertes Detachement (Krankenträger, Schanz-arbeiter 2c.).

fatiguesome ✎ (fă-tĭ-gṣm) *a.* mühsam, beschwerlich. [*s.* = fatigue-dress.]

fatigue-uniform ⚔ (fă-tĭ-gū-nĭ-fōrm) *s.* Feldanzug *m.*

fatigu|ingly (fă-tĭ-ging-le) *adv.* ermüdend, langweilig.

fatiloquent † (fă-tĭ-l-kwĕnt) *a.* prophetisch.

fatiloquist † (~kwĭst) *s.* Wahrsager *m.*

Fatima (fă-tĭ-ma) *npr.* Fa'tima, Fat(i)me *f* (vierte Tochter Mohammeds).

Fatimides (fă-tĭ-maĭdz, *CT.D.* ~mĭdz), **Fatimites** (~maĭtz) *s/pl.* Fatimi'den *pl.* (arabische Dynastie, Nachkommen der Fatime; 908–1171). [stehen *n*, Klaffen *n.*]

fatiscence ⚙ ✎ (fă-tĭ-s-nz) *s.* Offen-

fat-kidneyed † (fă-t-kĭd-nd) *a.*, *contp.* fett, dick (*SH.H.IV,a,2,2,5*).

fatling (fă-t-lĭng) **I** *s.* junges Mastvieh. — **II** ✎ *a.* fett, feist, fleischig.

fat-lute ⚙ (fă-t-l(ĭ)ūt) *s.* Kitt *m* aus Thon und Lein-öl.

fatner † (fă-t-nr) *s.* = fattener.

fatness (~nz) *s.* 1. Fettigkeit *f.* — 2. Fettheit *f*, Wohlbeleibtheit *f.* — 3. Fruchtbarkeit *f* des Bodens. — 4. † Sinnlichkeit *f.*

fatten (fătn) [m/e. *fatnen*] ①a. **I** *v/a.* 1. fett machen, mästen (auch to ~ up). — 2. fruchtbar machen, düngen. — **II** *v/n.* 3. fett oder dick werden, sich mästen (with, on, upon an).

fattener (fă-tn-r) *s.* 1. Mästende(r), Fettmachende(r). — 2. Mast *f.* — 3. Dünger *m.*

fattening (~nĭng) **I** *a.* □ mästend; Mast-...; ~ ball Mastnudel *f*; ~ house, ~ stable Maststall *m.* — **II** *s.* Mast(futter *n*) *f*, Mästung *f.* [keit *f.*]

fattiness (fă-t-nĕs) *s.* Fettheit *f*, Fettig-

fatting-knife (fă-tĭng-naĭf) *s.* = mackerel-plow. [2. zum Fettwerden geneigt.]

fattish (fă-tĭsh) *a.* 1. ziemlich fett, dick. —

fattrel schott. (fă-trĕl) *s.* (meist ~s *pl.*) 1. Band-ende *n.* — 2. Falte *f*, Puffe *f.*

fatty (fă-te) **I** *a.* fettig; Fett-...; *chm.* ~ acid Fettsäure *f*; *med.*: ~ degeneration Verfettung *f*, fettige Entartung; ~ heart Fettherz *n.* — **II** *s.*, *sl.* Dicke(r).

fatuitous (fă-tjū-ĭ-tŏs) [lt.] *a.* = fatuous 1 und 2.

fatuity (~e) [lt.] *s.* 1. dünkelhafte Dummheit. — 2. Einfältigkeit *f*, Schwachköpfigkeit *f.*

fatuous (fă-tū-ŏs) [lt.] *a.* 1. dünkelhaft dumm; eingebildet. — 2. einfältig; schwachköpfig. — 3. † ~ fires *pl.* Irrlichter *n/pl.*

fatva(h) (fă-t-wa) *s.* = fetwa. [dumm.]

fat-witted (fă-t-wĭt-d) *a.* stumpfsinnig,

faucal ⚙ (fă-kl) [lt. *fauces*] *gr.* **I** *a.* Kehl-..., Rachen-...; ~ sound Kehllaut *m.* — **II** *s.* Kehllaut *m.*

fauces ⚙ (fă-sĭz) [lt.] *s/pl.*, *anat.* Schlund *m*, Rachen *m* (a. ♀ der Blüte).

faucet ⚙ (fă-sĕt, *WB.* F fa-sĕt) [fr. *fausset*] *s.* 1. (Faß-)Zapfen *m*, Hahn *m.* — 2. a of a pipe erweitertes Ende e-r Röhre, in das die nächste Röhre mündet.

faucet-bit ⚙ (~bĭt) *s.* Zapfenbohrer *m.*

fauchard ⚔ † (fō-shärd) *s.* Art Hellebarde *f.*

fauch(i)on † (fă-(t)shŏn) *s.* = falchion.

faucht schott. (fächt), **faught** schott. (fät) *s.* u. *v.* = fight. [faucal.]

faucial ⚙ (fă-shăl, *WB.* ~shl) *a.* =

faucitis ⚙ (fă-sĭ-tĭs) *s.*, *med.* Rachen-

faugh (fă) *int.* pfui! [entzündung *f.*]

faulchion † (fă-l(t)shŏn) *s.* = falchion.

☞ **faulcon**, &c. † ſ. falcon, &c.

Faulconbridge (fă-kn-brĭdg) *npr.* (Prsn.).

fauld[1] ⚙ (făld) *s.*, *metall.* Arbeitsgewölbe *n* am Gebläse-ofen.

fauld[2] schott. (~) = fold[1].

fauld-dike schott. (fă-ld-dăĭk) *s.* Graben *m* oder Einzäunung *f* einer Schafwürde.

Faulkland (fă-l-nd) *npr.* (Prsn.).

Faulkner (~nr) *npr.* (Prsn.); ſ. Atticus 2b.

☞ **faulkon**, &c. † ſ. falcon, &c.

fault (fălt) [a/ſ. *fau(l)te*] **I** *s.* meist: Fehler *m*: 1. Fehler *m*, Vergehen *n*, Fehltritt *m*; to a ~ mehr als recht ist, bis zum Übermaß. — 2. Versehen *n*, Irrtum *m*; Schuld *f*; ↯. — 3. Anlaß *m* zu Tadel; † Vorwurf *m*; to find ~ with et. aussetzen haben an (*dat.*). — 4. ✎ äußerer Fehler; at a ~ fehler-, mangel-haft. — 5. ⚒ Verwerfung *f*, Kluft *f*, Spalte *f* eines Flözes. — 6. *hunt.* Verlieren *n* der Spur; verlorene Spur; ↯. — 7. † Mangel *m* (= default); for oder in ~ of aus Mangel an (*dat.*); in Ermangelung (*gen.*). — 8. Lawn-Tennis: verfehlter Ballschlag. — 9. ✉ *tel.* Leitungsfehler *m*, Ableitung *f*; ↯. – *Syn.* ſ. blunder. — **II** *v/a.* ①a. 10. † beschuldigen, tadeln. — 11. *geol.* (mst im *p.p.*) e-e Verwerfung der Schichten veranlassen; to be ~ed verworfen sein. — 12. *prov.* wittern, entdecken. — **III** † *v/n.* 13. fehlen, sich irren.

Zu ~ **2:** to be in ~ sich irren, fehlen; to charge a p. with a ~ j-n wegen e-s Versehens beschuldigen, tadeln; to make a ~ ein Versehen machen; to take the ~ to one's own door sich selbst die Schuld beimessen; whose ~ is it? oder who is at ~? wer trägt die Schuld?; it is my ~ es ist meine Schuld; 'tis not your ~, 'tis no ~ of yours es ist nicht Ihre Schuld, Sie können nichts dafür; it's a ~ on the right side das kann man kaum einen Fehler nennen.

Zu ~ **6:** *hunt.* to be at a ~ die Spur verloren haben; *fig.* in Verlegenheit od. auf falscher Fährte sein, sich irren.

Zu ~ **9:** ✉ *tel.* to localise a ~ e-n Fehler eingrenzen.

fault-block (fălt-blŏk) *s.*, *geol.* verschobener Teil einer Schichtung.

faulted ⚒ (fă-l-tĕd) *a.*, *geol.* verworfen.

faulter † (fă-l-tr) **I** *s.* Fehlende(r), Schuldige(r). — **II** *v/n.* = falter[1].

fault-finder (fă-lt-făĭn-dr) *s.* 1. Krittler *m*, Tadler *m.* — 2. ✉ *tel.* Galvanome'ter *n* zur Untersuchung von Stromfehlern.

fault-finding (~făĭn-dĭng) **I** *a.* (be)krittelnd, tadelnd, tadelsüchtig. — **II** *s.* Bekritteln *n*, Tadeln *n.* [schuldvoll.]

faultful ✎ (fă-lt-fŭl) *a.* fehler-, laster-haft,

faultily (fă-l-tĭ-le) *adv.* zu faulty (1. bs).

faultiness (~nĕs) [faulty] *s.* 1. Fehlerhaftigkeit *f*, Mangelhaftigkeit *f.* — 2. Schlechtigkeit *f*; Vergehen *n.* [*f* e-s Flözes.]

faulting ⚒ (fă-l-tĭng) *s.*, *geol.* Verwerfung

faultless (fă-lt-lĕs) *a.* □ fehler-, tadel-los; *prvb.* he is lifeless that is ~ jeder hat seine Fehler.

faultlessness (~nĕs) *s.* Fehlerlosigkeit *f.*

faultworthy ✎ (~wŏr-dhe) *a.* tadelnswert.

faulty (fă-l-te) *a.* (~ily *adv.*) 1. fehlerhaft, unvollkommen, mangelhaft; unrichtig, schlecht. — 2. tadelnswert, schuldig, strafbar. [*m*, Waldgott *m.*]

Faun (fän; *Hom.* fawn) *s.*, *myth.* Faun

fauna ⚙ (fă-na) [lt.] *s.* Fauna *f* (Gesamtheit aller Tiere eines Landes 2c.). [betreffend.]

faunal ⚙ (fă-nl) [fauna] *a.* die Fauna

faunalia (fă-nā-lĭ-a) [lt.] *s/pl.* röm. Alt.: Faunfeste *n/pl.* [plump, roh.]

faunic ✎ (fă-nĭk) [Faun] *a.* faunisch;

faunist ⚙ ✎ (fă-nĭst) [fauna] *s.* Zoolog *m.*

faunistic ⚙ (fă-nĭ-tĭk) *a.* = faunal.

faunological ⚙ (fă-nŏ-lŏ-dŏ-kl) *a.* faunologisch.

faunology ⚙ (fă-nŏ-lŏ-dŏ) *s.* Lehre *f* von der geographischen Verbreitung der Tiere.

Fauntleroy (fă-ntĭl-rŏĭ) *npr.* (Prsn.).

Fauquier (fă-kĭ-r) *npr.* (Grtsch., *U.S.*).

fause-house schott. (fă-s-hous) *s.*, *agr.* Ventilationsgerüst *n* in einem Schober.

fausen † od. *prov.* (fă-sn) *s.*, *ichth.* (*CT.D.* großer, *WB.* junger) Aal *m.*

fauset ⚙ (fă-sĕt) *s.* = faucet.

faussard ⚔ † (~sărd) *s.* = fauchard.

fausse-braye ⚔ † (fō-s-brā, auch fōs-brā) [fr.] *s.*, *frt.* (abgesonderter) Unterwall.

Faust (faust oder făst) *npr.*: Dr. John ~ sagenhafter berühmter Schwarzkünstler (16. *sæc.*); the myth of ~ Faustsage *f.*

fausted ⚒ *Derbsh.* (fau-stĕd) *s.* Grubenklein *n* (der Bleigruben). [(Bn.).]

Faustina (fă-stăĭ-na) *npr.* Fausti'na *f*)

Faustus (fă-stŏs) *npr.* = Faust.

fauterer † (fă-t-r-r) *s.* Gönner *m.*

fauteuil ✎ (fr.: fo-tö'i, *WB.* a. fō-tō'l) [fr.] *s.* 1. Arm-, Lehn-stuhl *m.* — 2. Präsidentenstuhl *m.* — 3. Sitz *m* in der franz. Akademie.

fautor † (fă-tr) *s.* Gönner *m*; Beschützer *m.*

fautress † (fă-tr-s) *s.* Gönnerin *f*, Beschützerin *f.* [= faburden.]

faux-bourdon ♪ † (fr.: fo-bür-dō') [fr.] *s.*)

faux-jour ⑥ (fr.: fo-Qū'r) [fr.] *s.*, *paint.* falsche Beleuchtung.

faux-pas ⑥ (fr.: fo-pā') [fr.] *s.* Fehltritt *m*; Mißgriff *m.* [faveolate.]

favaginous ⚙ † (fă-wă'-dQ-nŏs) *a.* =)

favel † (fō'r-wĕl) **I** *a.* 1. falb, braungelb. — **II** *s.* 2. der Falbe (Pferd). — 3. Schmeichelei *f*; to curry ~ = to curry favour (siehe curry[2] 3). [*s.* Keimhäutchen *n.*)

favella ⚙ ♀ (fă-wĕ'-la), *pl.* ~æ (~ē) [lt.])

faveolate ⚙ (fă-wĭ'-ŏ-lăt, *WB.* a. fō'-wĭ-ŏ-lăt) *a.* bienenzellen-förmig.

faveolus ⚙ (~lŏs), *pl.* ~li (~lăĭ) *s.* wabenartige Zelle.

Faversham (fă'r-shŏm) *npr.* (Ortsn.).

favillous † (fă-wĭ'-lŏs) *a.* aschen-artig.

favonian (fă-wō'-nĭ-ăn) [vom lt. *Favonius* Westwind] *a.*, *poet.* günstig, glücklich.

☞ **favor**, &c. ſ. favour, &c.

favose ⚙ (fă-wō's) *a.* = faveolate.

favosite ⚙ (fă'r-wŏ-săĭt) *s.*, *geol.* fossi'le Wabenkoralle.

favour (fe'r-wr) [lt. *favor*] **I** *s.* (*s/f.*) 1. Gunst *f*, Güte *f*, Gewogenheit *f*, Wohlwollen *n*; ↯. — 2. Gunstbezeigung *f.* — 3. Gegenstand *m* der Gunst; Günstling *m*; Schützling *m.* — 4. Begünstigung *f*, Unterstützung *f*; Schutz *m*, Vorschub *m*; ↯. — 5. Verzeihung *f*; Gnade *f*; ↯. — 6. a) Liebes-, Erinnerungs-geschenk *n* (ehm. von Rittern am Helm 2c. getragen); b) Kotillongeschenk *n* (Orden, Blumen 2c.). — 7. white ~s *pl.* seidene Bandschleifen oder Rosetten *f/pl.*, die bei Hochzeiten sowie bei Begräbnissen der Kinder von Gästen, auch von der Dienerschaft 2c., an Hüten u. Armen getragen werden. — 8. Vorliebe *f*; Parteilichkeit *f*; challenge to the ~ ſ. challenge 4 ↯. — 9. (ôfd. ✉): a) Brief *m*, Schreiben *n*; b) Guthaben *n*; c) Auftrag *m*; ↯. — 10. fast †: Miene *f*, Aussehen *n.* — 11. † Zauber *m*, Reiz *m*, Anmut *f.* — **II** *v/a.* ①a. 12. begünstigen, j-m wohlwollen, gewogen sein; ↯. — 13. (with) beehren mit; j-m e-n Gefallen thun mit; zum besten geben; ↯. — 14. unterstützen, erleichtern, beitragen zu. — 15. Augen 2c. schonen; ⚓ to ~ the masts die Masten schonen (die Segelstellung so regeln, daß die Bemastung nicht zu stark in Anspruch genommen wird). — 16. ✎ oder F gleichen, ähneln, ähnlich sehen (*dat.*) (a. to be ~ed like). — **III** † *v/n.* 17. (of) ähnlich sehen (*dat.*).

Zu ~ **1:** to be in ~ with a p., to be in the ~ of a p., to be in a p.'s ~ bei j-m in Gunst stehen, beliebt sein; to be in ~ at court oder with the people bei Hofe od. beim Volke beliebt sein; out of ~ in Ungnade; ✉ to be in great ~ beliebt, begehrt werden (Waren); to insinuate oneself, to creep od. crawl into a p.'s ~, to curry ~ with a p. siehe curry[2] 3; in ~ zu Gunsten, zum besten (von oder *gen.*); to be in ~ of a thing für

et. (günstig gestimmt) sein; to declare oneself in ~ of sich für ... erklären; by ~ of, under the ~ of begünstigt durch, dank (*dat.*); with oder by a p.'s ~ mit j-s (gütiger) Erlaubnis; ↖ give me the ~ of your name nennen Sie mir gefälligst Ihren (werten) Namen; Mrs. X. requests the ~ of Mr. Y.'s company at her evening party Frau X. beehrt sich, Herrn Y. zu ihrer Abendgesellschaft einzuladen.

Zu favour 4: under ~ of the night unter dem Schutze der Nacht; by (the) ~ of mit Hilfe von, vermittels.

Zu ~ 5: to find ~ with a p. od. in the eyes of a p. Gnade finden bei j-m, in Gnaden aufgenommen werden von j-m.

Zu ~ 9 🏇: your ~ of yesterday's date is to hand Ihr Wertes (od. wertes Schreiben) vom gestrigen Datum habe ich (od. haben wir) empfangen; in your ~ zu Ihren Gunsten (s. a. balance 11 ⚖).

Zu ~ 12: (in Handelsverträgen) most ~ed nation meistbegünstigte Nation; fortune ~s the brave dem Tapferen lacht das Glück oder dem Mutigen gehört die Welt.

Zu ~ 13: to ~ a p. with a letter j-n mit e-m Briefe beehren; may I be ~ed with ...? darf ich bitten um ...?; ~ us with a song geben Sie uns ein Lied zum besten.

favourable (fē'-wᵘ-rᵘbl) *a.* □ (~y *adv.*) 1. günstig, gewogen, geneigt; freundlich, gefällig. — 2. (to) dienlich, förderlich. — 3. (to) bequem, vorteilhaft. — 4. † schön.

favourableness (fē'-wᵘ-rᵘbl-nᵉß) *s.* Gewogenheit *f*, Geneigtheit *f*, Gunst *f*.

favoured (fē'-wᵘrd) *a.* □ 1. begünstigt; Lieblings-... — 2. (in Zssgn mit well, ill, &c.) gestaltet (vom Gesicht); well-~ schön; ill-~ häßlich. — 3. (mit in Zssgn) mit Band-schleifen, -rosetten geschmückt; white-~ horse mit weißen Schleifen geschmücktes Pferd.

favouredness † (~-nᵉß) *s.* (in Zssgn mit well, ill, &c.) Aussehen *n*. [Gönner *m*.]

favourer (fē'-wᵘ-rᵉr) *s.* Begünstiger *m*,]

favouress ↖ (fē'-wᵘ-rᵉß) *s.* Gönnerin *f*, Unterstützerin *f*. [günstigen.]

favourise ④ ↖ (fē'-wᵘ-raĭz) *v/a.* ①b. begünstigt; Lieblings-...; ~ child Lieblingskind *n*; ~ dish Leibgericht *n*. — 2. von Rennpferden: die größten Chancen habend. — **II** *s.* 3. Günstling *m*, Liebling *m*; to be a ~ with a p. bei j-m in Gunst stehen; F he is a great ~ of mine ich bin ihm sehr zugethan. — 4. Geliebte(r); Favori'tin *f*. — 5. *sl.* the ~ Favori't *m* (Pferd, auf dem beim Wettrennen die größte Hoffnung steht; *ant.* outsider). — 6. † Schmachtlocke *f*.

favouritism (fē'-wᵘ-rᵉ-tiſm) *s.* 1. Stand *m* e-s Günstlings od. Favori'ten. — 2. Günstlingswirtschaft *f*, Begünstigungssystem *n*.

favourless (fē'-wᵘr-lēß) *a.* 1. unbegünstigt. — 2. † ungünstig.

favus ℞ (fē'-wᵉß), *pl.* ~i (~waĭ) [lt.] *s.* 1. *med.* Waben-Kopfgrind *m*. — 2. sechseckige Ziegel- od. Marmor-platte (für Fußb.).

fawcet ⚙ † (fă'-ſᵉt) *s.* = faucet. [böden).]

Fawkes (fă'ks) *npr.*: Guy od. Guido ~ Anstifter d. engl. Pulververschwörung, 1606 hingerichtet.

fawkner † (fă'-kᵉr) *s.* = falconer².

fawn¹ (fân; *Hom.* Faun) [a/s. *fan*, *faon*] **I** *s.* 1. (einjähriges) Rehkalb. — 2. Rehfarbe *f*. — 3. † das Junge von anderen Tieren. — **II** *v/n.* ①a. 4. Junge werfen (von Rehen).

fawn² (fân) [a/e. *fæg(e)nian*] **I** *v/n.* ①a. (on, upon) sich schmiegen, kriechend schmeicheln. — **II** ↖ *s.* kriechende Schmeichelei.

fawn-coloured (fâ'n-kŏl-ᵉrd) *a.* rehfarben.

fawn-dress (~-drēß) *s.* rehfarbenes Kleid.

fawner (fâ'-nᵉr) *s.* Kriecher *m*, Schmeichler *m*.

fawney ⌜ (fâ'-nᵉ) [irisch] *s.* unechter Ring zum Betrügen (s. drop³ 22).

fawningness (fâ'-nĭn-nᵉß) *s.* niedrige Schmeichelei. [talbsfelle *n/pl.*]

fawn-skins 🏇 (fâ'n-ſkĭnſ) *s/pl.* Reh-

fax † (făks) *s.* Kopfhaar *n*.

faxed † (făkßt) *a.* haarig; Haar-...

faxwax (fă'kſ-wăks) *s.* = paxwax.

fay¹ (fē; *Hom.* fey) [a/c. *fēgan*; dtsch fügen] ①a. **I** *v/a.* anpassen; *arch.* zwei Balken in gleiche Flucht bringen. — **II** *v/n.*, *arch.* genau anliegen, aneinanderpassen.

fay² *provc.* (fē) *v/a.* ①a. reinigen, säubern.

fay³ ↖ (fē) *s.* = faith.

fay⁴ † (fē) *s.* = faitor.

fayto(u)r † (fē'-tᵉr) *s.* = faitor.

faze *Am.* (fēz) *v/a.* ①b. stören.

fazenda (fă-zē'n-da) [portug.] *s.* = hacienda.

fazzolet (fă'ſ-ſᵉ-lĕt) [it.] *s.* Taschentuch *n*.

F.B.S. *abbr.* = Fellow of the Botanical Society.

Fc. oder **fcs.** 🏇 *abbr.* = franc(s *pl.*).

F. C. *abbr.* = Free Church (of Scotland); Football Club. [Schlüssel *m*.]

F-clef ♪ (ĕ'ſ-klēf) *s.* Baßschlüssel *m*, F-

Fcp. oder **fc(a)p.** 🏇 *abbr.* = foolscap.

F.C.P. *abbr.* = Fellow of the College of Preceptors.

F.C.P.S. *abbr.* = Fellow of the Cambridge Philosophical Society.

F.C.S. *abbr.* = Fellow of the College of Surgeons; Fellow of the Chemical Society. [fender [s. DB] of the Faith).]

F.D. *abbr.* = lt. *Fi'dei Defe'nsor* (= De-

Fe ♈ *chm.* Symbol für lt. *ferrum* (Eisen).

feab (fīb), **fea(p)berry** ♀ *provc.* (fī'(p)-bĕr-ᵉ) *s.* Stachelbeere *f* (= gooseberry).

feague (fīg) *v/a.* ①b. 1. † peitschen, züchtigen. — 2. † *fig.* scheu machen. — 3. *cant* ein Pferd durch künstliche Mittel aufmuntern.

feak † (fīk) **I** *s.* 1. Gestatter *n*. — 2. Haarlocke *f*. — **II** *v/n.* 3. vom Zugdbfalken: den Schnabel wetzen.

feal¹ † schott. (fī'-ᵊl) *a.* = faithful.

feal² schott. (fīl) *s.* Rasen *m* (= fail²).

feal³ *provc.* (fīl) *v/a.* ①a. verbergen.

fealbroom ♀ (fī'l-brūm) *s.* Bocksdorn *m* (*Astra'galus*). [zur Einfriedigung.]

fealdike schott. (fī'l-dăĭk) *s.* Rasenbank *f*]

fealty (fī'-ᵊl-tᵉ) [a/f. *fealte*; lt. *fidelitat-em*] *s.* 1. Lehnstreue *f*; oath of ~ Lehnseid *m*. — 2. Treue *f*.

fear¹ (fī'r) [verwandt mit dtsch „Gefahr"] **I** *v/a.* ①a. 1. fürchten, sich fürchten vor, befürchten; ⚖. — 2. *bibl.* Gott fürchten, in Ehrfurcht verehren. — 3. † in Schrecken setzen; durch Furcht vertreiben. — 4. † fürchten für, besorgt sein um. — **II** *v/n.* ①a. 5. fürchten, besorgen, befürchten; bisw. a. *refl.* mit me, thee, him, her; I ~ me ich fürchte (beißmir); ⚖. — **III** *s.* 6. Furcht *f*, Angst *f*, Besorgnis *f*, Schrecken *m*; ⚖. — 7. ↖ Ursache *f* oder Gegenstand *m* der Furcht; Scheuche *f*, Gespenst *n*. — 8. *bibl.* Scheu *f*, Ehrfurcht *f*; ~ of God Furcht *f* Gottes; ~ of the Lord Furcht *f* des Herrn.

Zu ~ 1: I ~ed as much das gerade fürchtete ich; † to ~ no colours keinen Feind fürchten.

Zu ~ 5: F never (you) ~!, don't you ~! nur (od. seien Sie) unbesorgt!, nur nicht bange!; it is to be ~ed es steht zu befürchten.

Zu ~ 6: to allay oder quiet a p.'s ~s j-m die Furcht benehmen, die Angst ausreden; to be oder to stand in ~ of sich fürchten vor (*dat.*); to impress a p. with ~ j-m Furcht einflößen; F no ~ (of that)! seien Sie (deswegen) unbesorgt!, (haben Sie) keine Angst!; there is no ~ of ... es ist nicht zu befürchten, daß ...; for ~, from ~ aus Furcht; to die with ~ vor Furcht sterben; ~ of death Furcht *f* vor dem Tode.

fear² † (fī'r) **I** *s.* = feer¹. — **II** *a.* (noch schott.) gesund, kräftig. — Vgl. ~¹.

fear-babe † (fī'r-bēb) *s.* Schreckgespenst *n* (bsd. für Kinder). [erfüllt, erschrocken.]

fear(e)d *provc.* und schott. (fī'rd) *a.* furcht-

fearer (fī'r-ᵉr) *s.* Fürchtende(r).

fearful (fī'r-fūl) *a.* □ 1. furchtsam, bange; to be ~ of sich fürchten vor (*dat.*). — 2. furchtbar, fürchterlich, schrecklich. — 3. Ehrfurcht gebietend.

fearfulness (fī'r-fūl-nᵉß) *s.* 1. Furchtsamkeit *f*, Angst *f*. — 2. Furchtbarkeit *f*. — 3. Ehrfurcht *f*. [los (of vor [*dat.*]).]

fearless (fī'r-lᵉß) *a.* □ unerschrocken, furcht-

fearlessness (~-nᵉß) *s.* Furchtlosigkeit *f*.

fear-monger (fī'r-mŏn-gᵉr) *s.*, *sl.* ängstlicher, verzagter Mensch.

fear-*naught*, ~-nought (fī'r-nât) *s.* = dreadnaught 3.

fearsome (fī'r-ſᵉm) *a.* □ = fearful 1 u. 2; ↖ ~ness (~-nᵉß) *s.* Furchtbarkeit *f* ꝛc.

fease (fīz) *v.* = feaze¹ und ².

feasibility (fī-ſᵉ-bĭ'l-ᵉ-tᵉ), *pl.* ~ies (~tᵉſ) *s.* Ausführbarkeit *f*, Möglichkeit *f*.

feasible (fī'-ſĭbl) [a/f. *faisable*] **I** *a.* □ (~y *adv.*) thunlich, ausführbar, möglich. — **II** † *s.* das Thunliche, Mögliche.

feasibleness (~-nᵉß) *s.* = feasibility.

feast (fīßt) [a/f. *feste*; fr. *fête*; lt. *festa*] **I** *s.* 1. (mst kirchliches) Fest *n*; Festtag *m*; Festlichkeit *f*; ⚖. — 2. Fest-, Gast-mahl *n*, Schmaus *m*. — 3. Leckerbissen *m*. — **II** *v/a.* ①a. 4. festlich bewirten, speisen. — 5. *fig.* ergötzen, unterhalten. — 6. ↖ to ~ away durch Festgelage vertreiben. — **III** *v/n.* ①a. 7. festlich speisen, schmausen, sich gütlich thun (*ant.* fast² 1). — 8. *fig.* (on, upon) sich weiden, sich ergötzen an. — *Syn.* (zu ~ 2) *feast* Festmahl, die allgemeinste Bezeichnung; *festival* festliches Mahl bei gewissen frohen Ereignissen; *entertainment* geselliges Mahl, bei dem die Unterhaltung die Hauptsache ist; *banquet* glanzvolles Fest- oder Zweck-essen.

Zu ~ 1: *eccl.* movable and immovable ~s *pl.* bewegliche u. unbewegliche Feste *n/pl.*; ~ of fools, ~ of asses (mittelalterliches) Narren-, Esels-fest; † to make ~ Freude zeigen; *poet.* the ~ of reason and the flow of soul (*PO.*) geistreiche Unterhaltung; *prvb.*: a contented mind is a continual ~ Zufriedenheit macht reich; enough is as good as a ~ der Zufriedene hat immer genug.

feast-day (fī'ßt-dē) *s.* Fest-, Feier-tag *m*.

feaster¹ (fī'-ßtᵉr) *s.* 1. Schmauser(in), Schwelger(in). — 2. Festgeber *m*.

feaster² † (~) = fester. [schwelgerisch.]

feastful (fī'ßt-fūl) *a.* (↖ □) festlich; fröhlich;

feast-goer (~-gō-ᵉr) *s.* Festbesucher(in).

feasting-penny (fī'-ßtĭn-pĕn-ᵉ) *s.* Auf-, Hand-geld *n*.

feastly (fī'ßt-lᵉ) *a.* festlich. [penny.]

feast-money (fī'ßt-mŏn-ᵉ) *s.* = feasting-

feast-rite (fī'ßt-raĭt) *s.* Fest-gebrauch *m*, -regel *f*. [gewonnen (*SH.T.A.2,2,180*).]

feast-won † (~wŏn) *a.* beim Festmahl

feat (fīt; *Hom.* feet) [fr. *fait*; lt. *factum*] **I** *s.* 1. That *f*, Heldenthat *f*. — 2. Fertigkeit *f*, Gewandtheit *f*, Kunststück *n*; ~s *pl.* of horsemanship Reiterkunststücke *n/pl.*; ~s *pl.* of strength Kraftproben *f/pl.* — **II** *a.* □ 3. ↖ behe'nd, gewandt; sauber, nett. — 4. *provc.* groß. — **III** † *v/a.* 5. formen; zieren. — *Syn.* *deed* That, Unthat, das stärkste Wort; *feat* That, die bsd. Geschicklichkeit erfordert; *exploit* Heldenthat; *achievement* Großthat, die Fleiß u. Kühnheit verlangt.

feat-bodied † (fīᵉt-bŏd-ᴵd) *a.* schöngeformt.
feateous † (fīᵉt-ᵗᴵᵉᵒß) *a.* □ = feat.
feather (fĕᵛ*dh*-ᵉr) [a/e. *fether*] **I** *s.* 1. (Vogel-) Feder *f* ☤. — 2. Schmuck-, Hut-feder *f* ☤. — 3. ~ of a pen Fahne *f* am Federkiel; Federbart *m*. — 4. ⚙ *carp.* Band *n*, Strebeband *n*. — 5. ⚙ Tischlerei: Feder *f*, dünner Spund. — 6. ⚙ *mach.* Feder *f*, Verstärkungsrippe *f* an Wellen. — 7. ⚒ plug and ~s Keil *m* u. Federn *f/pl.* (beim Sprengen). — 8. weißer Fleck im Auge (Krankheit). — 9. Haar-auswuchs *m* auf dem Mähnkamm der Pferde; a. die langen Haare an den Füßen gewisser Hunde. — 10. ⚘ Samenfederkrone *f*. — 11. ✎ *fig.* Art *f*, Schlag *m*; ☤. — 12. Sport: Geflügel *n*. — 13. *fig.* nichtssagende Kleinigkeit, wertloser Zierat. — 14. ⚓ *sl.* the ship cuts a ~ das Schiff wirft Schaum vor dem Bug auf. — 15. Sport-*sl.* Plattwerfen *n* der Riemen beim Rudern; their ~ was very uneven sie hoben die Riemen in sehr ungleichem Takte aus dem Wasser. — 16. ⚙ beim Zuckerkochen: e. bestimmter Konsiste'nzgrad. — 17. unregelmäßiger Riß oder Sprung bei Edelsteinen. — **II** *v/a.* ① a. 18. mit Federn bedecken, füllen oder schmücken; befiedern. — 19. einen Pfeil mit Federn versehen. — 20. ✎ *fig.* schmücken, bereichern; ☤. — 21. ✎ beflügeln. — 22. treten (v. Hähnen). — 23. ⚙ *carp.* mit Nut und Feder verbinden. — 24. Sport-*sl.* to ~ the oars die Riemen (beim Rudern) plattwerfen. — 25. *fig.* überziehen, bedecken (bsh. von dichtstehenden Bäumen). — 26. federn; to tar and ~ a p. j-n teeren und federn. — **III** *v/n.* ① a. 27. Federn bekommen, sich befiedern (auch to ~ out). — 28. *Am.* sich flocken-artig ausscheiden (z.B. Milch, wenn sie in Thee ꝛc. gegossen wird). — 29. Sport-*sl.* (v. Riemen) federn, plattliegen (beim Rudern). — 30. ein feder-artiges, durchscheinendes Aussehen haben (v. zartbelaubten Bäumen); sich mit seinem Laubwerk hinziehen (vom Walde ꝛc.). — 31. to ~ up die Federn sträuben (wie ein brütender Vogel). — 32. ⚓ weiße Schaumwellen vor dem Schiff aufwerfen.

Zu ~ 1: *orn.*: rudder ~ Steuer- oder Schwanz-feder *f*; ~ of the tail Schwanzfeder *f*; ~ of the wing Schwungfeder *f*; *co.*, *fig.* the best ~ of the wing der Führer e-r Gesellschaft; to pluck a bird's ~s einen Vogel rupfen; *prvb.* ~ by ~ the goose is plucked eile mit Weile; Beharrlichkeit führt zum Ziel; to shed the ~s v. Vögeln: mausern, rauhen; F *sl.* to show the white ~ die Waffen strecken, sich feige zeigen; F in full ~: a) in vollem Staat, b) mit vollem, gespicktem Beutel; F in high ~: a) in gehobener Stimmung, in guter Laune, b) in Gunst; *cant* to be in good ~ gut daran sein; P I haven't got a ~ to fly with ich habe keinen Heller mehr in der Tasche; as light as a ~ federleicht; F a ~ in one's cap e-e ehrende Auszeichnung; that is a ~ in his cap darauf kann er stolz sn; *prvb.*: a ~ will show how the wind blows aus kleinen Umständen kann man auf die geheimen Ursachen schließen; fine ~s make fine birds Kleider machen Leute.

Zu ~ 2: Prince of Wales's ~s *pl.* Federbusch *m* des Prinzen v. Wales, bestehend aus drei Straußfedern mit d. Motto: „Ich dien“.

Zu ~ 11: *prvb.* birds of a ~ (will) flock together Gleich u. Gleich gesellt sich gern; † I am not of that ~ ich bin nicht von dieser Art (*SH.T.A.1,1,100*).

Zu ~ 20: *fig.* to ~ one's nest sich ein warmes Nest bereiten; sein Schäfchen ins Trockene bringen; F he is well ~ed er lebt in guten Verhältnissen.

feather-*alum* (fĕᵛ*dh*-ᵉr-ăl-ᴵm) *s.*, *min.* Feder-alaun *m*. [motte *f* (*Ptero'phorus*).
~bearer (fĕᵛ*dh*-ᵉr-bā-rᵉ) *s.*, *ent.* Feder-
~beater ⚙ (~-bī-tᵉr) *s.* = feather-driver.
~bed (~-bĕd) *s.* Federbett *n*; ⚔ *sl.* ~ soldiering leichter, bequemer Dienst der volunteers. [*f* (*Sy'lvia cine'rea*).
~bird (~-bēᵉd) *s.*, *orn.* Dorngrasmücke
~boarding ⚙ (~-bōᵉᵈ-dinᵍ ⑨) s. Art Bretterverkleidung *f*.
~bog *provc.* (fĕᵛ*dh*-ᵉr-bŏg) *s.* Sumpf *m*.
featherbrain (~brēn) *s.* unbesonnene oder unbeständige Person. [thöricht.
feather-brained (~-brēnd) *a.* unbesonnen,
feather-*broom* (~-brūm), **~brush** (~-brŏſch) *s.* Federbesen *m*, Abstäuber *m*.
feather-cloth ⚉ (~-klŏth) *s.* wollenes Gewebe mit eingewebten Federn. [Narr *m*.
feathercock † (fĕᵛ*dh*-ᵉr-kŏk) *s.* Geck *m*;
feather-driver ⚙ (~-drāᴵ-wᵉr) *s.* Bettfedern-Reinigungsmaschine *f*. [broom.
feather-duster (~-dŭß-tᵉr) *s.* = feather-
feathered (fĕᵛ*dh*-ᵉrd) [*p.p.* v. to feather] *a.* 1. federig, befiedert, gefiedert. — 2. ✎ *poet.* beflügelt, flügelschnell. — 3. *fig.* geschmückt. — 4. *zo.* mit Federbüscheln (an den Füßen); von den Füßen gewisser Hunde: mit Haarbüscheln. — 5. ⚒ u. *metall.* federig; ~ shot Feder-kupfer *n*, -schrot *n*.
feather-edge ⚙ (fĕᵛ*dh*-ᵉr-ĕdǰ) **I** *s.* scharfe Kante; Anlage-, Zuricht-span *m*. — **II** *v/a.* ① b. zuschärfen.
feather-edged ⚙ (~-ĕdǰd) *a.* zugeschärft, mit scharfer Kante; ~ brick Keilziegel *m*; ~ file Einstrichfeile *f*; ~ plank Verschalbrett *n*. [feverfew.
featherfew ⚘ *provc.* (fĕᵛ*dh*-ᵉr-fjū) *s.* =
feather-*fisher* ✎ (fĕᵛ*dh*-ᵉr-fĭſch-ᵉr) *s.* Angler *m* mit künstlichen Fliegen.
~flower (~-flau-ᵉr) *s.* künstliche Blume aus Federn. [*palu'stris*).
~foil ⚘ (~-fōil) *s.* Wasserfeder *f* (*Hotto'nia*)
~footed ✎ (~-fŭt-ᴵd) *a.* mit befiederten Füßen. [Ruhm.
~glory † (~-glō-rᵉ ⑨) *s.* zweifelhafter
~grass ⚘ (~-graß) *s.* Spartgras *n* (*Stipa tenaci'ssima*). [brain.
featherhead (fĕᵛ*dh*-ᵉr-hĕd) *s.* = feather-
feather-headed (~-ᴵdᵈ) = feather-brained.
feather-heeled (~-hīld) *a.* leichtfüßig.
featheriness (fĕᵛ*dh*-ᵉ-rᴵ-nᴵß) *s.* federartiger Zustand; Bedecktsein *n* mit Federn.
feathering (~-rᴵnᵍ) *s.* 1. Gefieder *n*; Befiedern *n* ꝛc. (s. to feather). — 2. ⚙ *arch.* = cusp 4. — 3. in Zssgn: ⚙ ~ paddle bewegliche Schaufel; ⚓ ~ screw Schiffsschraube *f* mit beweglichen Flügeln; ~ time Mauserzeit *f* der Vögel; ⚒ ~ vane (Lemielle's) Ventila'tor *m* mit beweglichen Schaufeln.
featherless (fĕᵛ*dh*-ᵉr-lĕß) *a.* federlos, unbefiedert, nackt.
featherlet (~-lĕt) *s.* kleine Feder.
featherly † (~-lᵉ) *a.* feder-artig.
feather-*moss* ⚘ (fĕᵛ*dh*-ᵉr-mŏß) *s.* Ast-, Laub-moos *n* (*Hypnum*).
~ore (fĕᵛ*dh*-ᵉr-ōᵉ ⑨) *s.*, *min.* Feder-erz *n*.
~pated (~ᵉr-pē-tᴵd) *a.* = feather-brained.
~poke (fĕᵛ*dh*-ᵉr-pōᵏ) *s.*, *orn.* Schwanzmeise *f* (*Acre'dula cauda'ta*). [Gewehr).
~screw ⚙ (~-ſkrū) *s.* Nußschraube *f* (am
~shag ⚉ (~-ſchăg) *s.* Felbel *m*, Pelzsam(me)t *m*; silk ~ Seidenfelbel *m*.
~shot ⚒ (~-ſchŏt) *s.* Federkupfer *n*.
~spray ⚓ (~-ßprē) *s.* Schaumwellen *f/pl.* vor dem fahrenden Schiff. [*f* (am Gewehr).
~spring ⚙ (~-ßprᴵnᵍ) *s.* Pfanndeckelfeder
~star (~-ßtāᴿ) *s.*, *zo.* Haarstern *m* (*Coma'tula rosa'cea*). [dünner Spund.
~tongue ⚙ (~-tŏnᵍ) *s.*, *carp.* Feder *f*,
~top ⚘ F (~-tŏp) *s.* Windhalm *m*; Rohr *n*, Schilf *n* (*Agro'stis* und *Aru'ndo*).
~veined ⚘ (~-wēnd) *a.* feder-nervig.

feather-weight (fĕᵛ*dh*-ᵉr-wēt) *s.* Sport: 1. leichtestes Gewicht, das im Handicap-Rennen gestattet ist. — 2. Boxen ꝛc.: Kämpfer *m* von sehr leichtem Gewicht; *fig.* leichte, unbedeutende Person.
featherwing (fĕᵛ*dh*-ᵉr-wᴵnᵍ) *s.*, *ent.* Geistchen *n*, Federmotte *f* (*Alu'cita* und *Ptero'phorus*).
feather-work (fĕᵛ*dh*-ᵉr-wō-ᵏt) *s.* Federarbeit *f* (auf Stoff ꝛc. aufgenähte Federn).
feathery (fĕᵛ*dh*-ᵉ-rᵉ) *a.* 1. befiedert, mit Federn bedeckt. — 2. (a. ⚘) federig; feder-artig, (-)leicht; Feder-... [befiederten Füßen.
feathery-footed (fĕᵛ*dh*-ᵉ-rᵉ-fŭt-ᴵd) *a.* mit
featish † (fīᵉt-tĭſch) *a.* □ = feat.
featness ✎ (fīᵉt-nᵉß) *s.* Gewandtheit *f*.
feature (fīᵉ-tĭᶜʰᵉr) [a/f. *faiture*, lt. *factura*]
I *s.* 1. äußere Form, Gestalt *f*; Körperbau *m*; äußere Erscheinung. — 2. Gesichtsbildung *f*; mst ~s *pl.* Gesichtszüge *m/pl.* — 3. *fig.* Aussehen *n*, Ansehen *n*; (eigentümlicher) Zug, charakteri'stisches Merkmal; das Charakteristische (z.B. e-r Landschaft ꝛc.); one of the most characteristic ~s of Paris e-e der hervorstechendsten Eigentümlichkeiten v. P. — 4. ~s *pl.* Umrisse *m/pl.*, Grundzüge *m/pl.*, Hauptsätze *m/pl.* e-s Vertrages ꝛc. — 5. † Werk *n*, Machwerk *n*. — **II** F *v/a.* ① b. 6. ähneln (*dat.*).
featured (fīᵉ-tĭᶜʰᵉrd) *a.* 1. gebildet, geformt, gestaltet; well-~ hübsch; ill-~ häßlich. — 2. *Am.* to be ~ zur Schau ausgestellt sein.
featureless (fīᵉ-tĭᶜʰᵉr-lĕß) *a.* formlos; ohne bestimmte Züge.
featureliness (~ᴵᵍ-nᴵß) *s.* schöne Gestalt.
featurely ✎ (~lᵉ) *a.* schön gestaltet, hübsch.
feaze[1] (fīz) **I** † ob. *provc.*, *v/a.* ① b. 1. schlagen, züchtigen. — 2. plagen, quälen. — 3. zu Grunde richten, umbringen. — **II** F *Am.*, *v/n.* ① b. 4. aufgebracht sein. — **III** *s.* 5. † Lauf *m*, Anlauf *m* (zum Sprung). — 6. F *Am.* Verdruß *m*, Aufregung *f*.
feaze[2] *provc.* (~) *v/n.* ① b. niesen.
feaze[3] ⚓ (~) ① b. **I** *v/a.* ein Tau aufdrehen, aufschlagen. — **II** *v/n.* Taue: sich aufdrehen. [Tau-enden *n/pl.*
feazlings ⚓ (fīᵉz-lᴵnᵍs) *s/pl.* aufgedrehte
Feb. *abbr.* = February.
febricitate † (fᵉ-brᴵᵉ-ᵗᴵ-tēt) *v/n.* fiebern.
febricula ⚕ (fᵉ-brᴵᵉ-ᵗᴵ-jū-la), **~e** ⚕ (fĕᵛb-rᵉ-tjūl) [lt.] *s.*, *med.* leichtes Fieber.
febriculose ⚕ ✎ (fᵉ-brᴵᵉ-ᵗᴵ-jū-lōß) *a.*, *med.* leicht fiebernd. [*med.* Fieberhaftigkeit *f*.
febriculosity ⚕ (fᵉ-brᴵᵉ-ᵗᴵ-jū-lŏß-ᵗᴵ-tᵉ) *s.*,
febrifacient ⚕ (fĕb-rᵉ-fēᵛ-ſchᵉ-ᵉnt, ~ſchᵉnt) *a.* u. *s.*, *med.* Fieber erregend(e Ursache).
febriferous ⚕ (fᵉ-brᴵᵉᵛ-rŏß) *a.*, *med.* fieber-erzeugend; Fieber-...; ~ locality Fiebergegend *f*. [erzeugend.
febrific ⚕ (fᵉ-brᴵᵉᵛ-ᵗᴵᵏ) *a.*, *med.* fieber-
febrifugal ⚕ (fᵉ-brᴵᵉᵛ-jū-gᵉl, fĕᵛb-rᵉ-fjū-gᵉl, *WB.* auch fĕb-rᵉ-fjūᵛ-gᵉl) *a.*, *med.* fiebervertreibend.
febrifuge ⚕ (fĕᵛb-rᵉ-fjūdǰ) *a.* u. *s.*, *med.* fiebervertreibend(es Mittel).
febrile ⚕ (fīᵛ-brīl, fĕᵛb-rīl od. fīᵛ-brᵃᴵl) [lt.] *a.*, *med.* fieberhaft, fieberisch; Fieber-...; ~ stage Fieberzustand *m*.
febrility ⚕ (fᵉ-brᴵᵉᵛl-ᵗᴵ-tᵉ) *s.*, *med.* Fieberhaftigkeit *f*. [*s.* Februar *m*.
February (fĕᵛb-rᵉ-ᵘᴵ-rᵉ) [lt.] *abbr.* **Feb.**
februation (fĕb-rᵘ-ēᵛ-ſchᵉn) *s.* röm. Alt.: Reinigung *f*, Sühn-opfer *n*.
fec. *abbr.* = fecit.
fecal ⚕ (fīᵛ-tᵉl) [lt. *fœcalis*] *a.* fäka'l, (Boden-) Satz oder Kot betreffend.
fecaloid ⚕ (fīᵛ-tᵃ-lŏid) *a.*, *med.* kot-artig.
feces ⚕ (fīᵛ-ßīz) [lt.] *s/pl.* 1. Hefe *f*, (Boden-) Satz *m*. — 2. Fäka'lien *pl.*, Unrat *m*.
fecial (fīᵛ-ſchᵉl oder ~ſchᵉᵗᴵl) [lt. *fecialis*] röm. Alt.: **I** *a.* Kriegsherolds-... — **II** *s.* Waffen-, Kriegs-herold *m*.

fecifork ✿ (fī′-ʃˢ-fōrk) *s.*, *ent.* Dung-gabel *f* der Larven gewisser Insekten.

fecit (fī′-ʃit) [lt. v. *fa'cere*] *abbr.* **fec.** er (sie, es) hat (es) gemacht (auf Kunstwerken neben dem Künstlernamen).

feck schott. (fek) **I** *a.* 1. frisch, kräftig, tüchtig. — **II** *s.* 2. Kraft *f*, Stärke *f*; Wert *m*. — 3. Raum *m*, Größe *f*, Zahl *f*. — 4. größter Teil, Hauptteil *m*.

fecket schott. (fe′k-ət) *s.* Unterjacke *f*.

feckful schott. (fe′k-fūl) *a.* 1. mächtig, stark; tüchtig. — 2. reich.

feckless schott. (fe′k-lˢəs) *a.* schwach, kraftlos; wertlos. [beinahe.]

feckly schott. (fe′k-lᵉ) *adv.* größtenteils; *f*

fecks P † (feksˢ) *int.* = fack[2].

fecula ✿ (fe′k-iᵘ-la), *pl.* ~æ (~lī) [lt.] *s.*, *chm.* 1. Satz-, Stärke-mehl *n*. — 2. beim Auspressen von Pflanzen: der vom Chlorophyll grün gefärbte Bodensatz. [kant *m*.]

fecula-maker (~mē-kᵊr) *s.* Stärkefabri-*f*

fecula-vat ⚙ (~wat) *s.* dritte Küpe, Setzküpe *f* (Indigo-färberei).

fecula-works (~wörkˢ) *s/pl.* Stärkefabrik.

feculence (fe′k-iᵘ-lənsˢ), **~y** (~lən-ʃᵉ) [lt.] *s.* 1. Bodensatz *m*, Hefe *f*. — 2. hefige, trübe Beschaffenheit.

feculent (fe′k-iᵘ-lənt) *a.* 1. schlammig, trüb, hefig. — 2. ekelhaft, widrig.

fecund (fe′k-ᵊnd, *CT.D.* auch fˢ-kˢᵊnd) [lt. *fecu'ndus*] *a.* fruchtbar.

fecundate (fe′k-ᵊn-dēt, *CT.D.* a. fˢ-kˢᵊn-dēt) [lt.] *v/a.* ①b. fruchtbar machen, befruchten.

fecundation (fek-ᵊn-dē′-shᵊn) *s.* Fruchtbarmachung *f*, Befruchtung *f*.

fecundator (fe′k-ᵊn-dē-tᵊr) *s.* Befruchtende(r, s).

fecundify ✎ (fˢ-kˢᵊn-dˢ-fī) *v/a.* ①d. be-*f*

fecundity (~tᵉ) *s.* Fruchtbarkeit *f* (a. *fig.*).

fecundous ✎ (fˢ-kˢᵊn-dˢᵊs) *a.* = fecund.

fed (fed) *pret.* und *p.p.* von to feed[3].

fedary † (fe′d-ˢ-rᵉ) *s.* = federary.

federacy ✎ (fe′d-ˢ-rˢ-sᵉ), *pl.* **~ies** (~sᵉz) *s.* = confederacy.

federal (fe′d-ˢ-rˢl) [fr.; v. lt. *fœdus*] **I** *a.* 1. verbündet, eidgenössisch; Bundes-...; bsd. *Am.* den (Staaten-)Bund betr. (im Gegensatz zu den Einzelstaaten); föderali'stisch; F~ City Bundesstadt *f* Washington (als Sitz der *U.S.* Regierung); ~ constitution Bundesverfassung *f*; ~ council (of Germany) (deutscher) Bundesrat; ~ currency gesetzliche Währung in den *U.S.*; ~ diet Bundestag *m*; ~ government Bundesregierung *f*. — **II** *s.* 2. Föderali'st *m* (Anhänger der nord-amerik. Bundesverfassung); Unioni'st *m*. — 3. bsd. im amerik. Bürgerkriege: Unionssoldat *m* (vgl. auch confederate[2]).

federalisation ④ (fed-ˢ-rᵉ-lᵉ-zᵉ′-shᵊn) *s.* = confederation.

federalise ④ (fe′d-ˢ-rᵉ-lᵉz) *v/a.* (✎ *v/n.*) ①b. föderalisieren, (sich) zu e-m Staatenbunde vereinigen.

federalism (~lizm) *s.* Föderali'smus *m*, Bundesstaatsystem *n*.

federalist (~lizt) *s.* Föderali'st *m* (Anhänger der Bundesverfassung).

federary † (fe′d-ˢ-rᵉ-rᵉ) *s.* Bundesgenosse *m*, Mitschuldiger *m* (*SH.W.T.2,1,90*).

federate[1] ✎ (~rēt) [lt.] *a.* föderiert, verbündet. [bunde vereinigen.]

federate[2] (~rēt) *v/a.* ①b. zu e-m Staaten-*f*

federation (fed-ˢ-rē′-shᵊn) [fr.] *s.* 1. Verbindung *f* zu einem politischen Ganzen (*Syn.* f. alliance). — 2. Staatenbund *m*, Bundesstaat *m*. — 3. Bundesregierung *f*.

federationist (fed-ˢ-rē′-shᵊ-nizt) *s.* Verfechter *m* einer Bundesverfassung.

federative (fe′d-ˢ-rᵉ-tiw) [fr.] *a.* □ verbündet; Bundes-... [brüchig.]

fedifragous † (fˢ-dif′-rᵉ-gəsˢ) *a.* bundes-*f*

fedity † (fe′d-ˢ-tᵉ) [lt.] *s.* Schlechtigkeit *f*.

fee[1] (fī) [a/e. *feoh*, m/e. *fee* Vieh, Besitz] **I** *s.* 1. (mst ~s *pl.*) Belohnung *f*; Lohn *m*; Bezahlung *f*, Honora'r *n*; Gebühren *f/pl.*, Sporteln *pl.*; ⚸. — 2. Trinkgeld *n*; ~s *pl.* Neben-einkünfte *pl.*; ⚸. — 3. Eintrittsgeld *n*. — **II** *v/a.* ①a. 4. belohnen; bezahlen, honorieren, besolden. — 5. (bsd. schott.): mieten, dingen; erkaufen, bestechen; ⚸.

Zu ~ 1: a physician's ~ Honora'r *n* e-s Arztes; consular ~s *pl.* Konsula'tsgebühren *f/pl.*; retaining ~ Honorar (meist von 10 Guineen), das sich höher stehende barristers dafür zahlen lassen, daß sie sich für e-n Prozeß zur Verfügung halten; clerk's ~s *pl.* Schreibergebühren *f/pl.*; marriage ~s *pl.* Trauergebühren *f/pl.*; ✉ late letter ~ Gebühr *f* für Spätlingsbriefe.

Zu ~ 2: give no ~s! man gebe keine Trinkgelder! (Aufschrift in Theatern &c.).

Zu ~ 5: F to ~ the porter sich mit Geld den Weg bahnen, F *fig.* schmieren.

fee[2] (fī) [a/f. *fief*] s. 1. jur.: Lehn *n*, Lehnsgut *n*; ⚸. — 2. *Am.* Eigengut *n*, Allodia'lgut *n*. — 3. allg.: Besitz *m*. — Vgl. ~[1].

Zu ~ 1 jur.: ~ simple od. absolute ~ Eigengut *n*, Allodia'lgut *n* (über das man beliebig verfügen kann); to hold a property in ~ simple ein Besitztum als Eigengut innehaben; limited ~ an Bedingungen gebundener Besitz; base od. qualified ~ bedingungslos verliehenes Lehn (das aber unter Umständen wieder an den Verleiher zurückfallen kann); conditional ~ oder estate in ~ tail Lehn, das nur auf gewisse Erben übergeht; ploughman's ~ Bauernlehn *n* (das geteilt auf sämtliche Söhne des Besitzers überging).

feeable (fī′-əbl) *a.* mietbar; bestechbar.

feeble (fībl) [fr. *faible*; lt. *fle'bilis* beweinenswert] **I** *a.* □ (~y *adv.*) schwach, kraftlos, matt. — **II** † *v/a.* schwächen. [köpfig.]

feeble-brained (fī′bl-brānd) *a.* schwach-*f*

feebleish (fī′-blish) *a.* et. schwach.

feeble-minded (fī′bl-mā′n-dˢᵊd) *a.*, *fig.* 1. unentschlossen, schwach; kleinmütig. — 2. geistesschwach.

feeble-mindedness (~-nˢᵊsˢ) *s.* Geistesschwäche *f*. [losigkeit *f*.]

feebleness (fī′bl-nˢᵊsˢ) *s.* Schwäche *f*, Kraft-*f*

feeblish † (fī′-blish) *v/a.* schwächen.

feed[1] (fīd) *pret.* u. *p.p.* von to fee[1].

feed[2] schott. (fīd) *s.* = feud[1].

feed[3] (fīd) [a/e. *fedan*] **I** *v/a.* ③ (*pret.* u. *p.p.* fed) 1. a) Tiere füttern; b) Menschen speisen, nähren; F *euph.* to ~ the fishes seekrank w.; ⚓ *sl.* to go to ~ the fishes im Meere ertrinken. — 2. *fig.* speisen, versehen, versorgen (by mit). — 3. *fig.* Feuer, Hoffnung &c. unterhalten, nähren. — 4. Auge weiden (with an). — 5. von Gewässern: fließen in. — 6. abweiden lassen. — 7. ⚙: a) Dampfkessel speisen, mit Wasser versehen; b) Ofen beschicken, besetzen. — 8. to ~ out als Futter geben, verfuttern; to ~ out turnips to cows den Kühen Rüben verfuttern. — **II** *v/n.* ③ 9. von Tieren: fressen; v. Menschen: essen, sich nähren (on, upon von; a. *fig.*). — 10. *provc.* fett werden. — **III** *s.* 11. Futter *n*; Nahrung *f*. — 12. † Weide-, Gras-land *n*. — 13. F Mahlzeit *f*, Essen *n*; they had a jolly good ~ sie aßen sich tüchtig satt. — 14. Futter-Ration *f*. — 15. ⚙ *mach.* = feed-water. — 16. ⚙ *mach.*: a) Zuführer *m*, Zuleitung *f* des auf e-r Maschine zu bearbeitenden Materials; b) e-r Maschine, e-m Werkzeug zugeführtes Material; c) beim Steinschneiden: der Säge zugeführter Sand mit Wasser. — 17. ⚙ ~ of a lock für e-e Schleuse nötige Wassermasse. — Vgl. ~[1] u. [2].

feed-action ⚙ (fī′d-ak′-shᵊn) *s.*, *mach.* Vorschub(bewegung *f*) *m*.

feed-alarm ⚙ (fī′d-ə-lā′m) *s.*, *mach.* Speise-rufer *m* (am Dampfkessel).

feed-apparatus ⚙ (~-ap′-ˢ-rē′-tˢᵊsˢ) *s.*, *mach.* Speiseapparat *m*, Wasserzuleitung *f* (für Dampfkessel).

feed-bag (fī′d-bag) *s.* Futtersack *m*.

feed-boiler ⚙ (~-boi-lᵊr) *s.*, *mach.* Speisekessel *m*. [kanal *m*.]

feed-canal ⚙ (~-kə-nal) *s.*, *mach.* Speise-*f*

feed-cloth ⚙ (~-klȯthˢ) *s.*, *mech.* Vorlege-, Einlaß-tuch *n*. [hahn *m* des Dampfkessels.]

feed-cock ⚙ (~-kok) *s.*, *mach.* Speise-*f*

feed-cylinder ⚙ (~-ʃī′l-in-dᵊr) *s.*, *mech.* Zuführwalze *f*.

feed-engine ⚙ (fī′d-ən-dᵡᵉn) *s.*, *mach.* Speise-maschine *f*, -pumpe *f*.

feeder (fī′-dᵊr) [feed[3]] *s.* 1. Fütterer *m*, Ernährer *m*. — 2. Esser *m*, Fresser *m*; ⚸. — 3. † Schmarotzer *m* (*SH.*). — 4. *Am.* Schlachtviehmäster *m*. — 5. ✎ Aufzieher *m* von Kampfhähnen. — 6. *fig.* Beförderndе(r, s), Ermutigende(r, s); Anstifter *m*. — 7. Zu-, Neben-fluß *m*; Bewässerungs-, Zufluß-graben *m*. — 8. ⚙ *mach.* Speiseapparat *m*; Zuführer *m*, Speiser *m*, Speisevalze *f*; Aufgeber *m*, Füller *m*; Nähmaschine: Zeug-leiter *m*, -schieber *m*. — 9. ⚙ Orgelbau: kleiner Blasebalg, der dem großen die Luft zuführt. — 10. *thea.* untergeordnete Rolle, welche die Eigentümlichkeiten e-r wichtigeren Partie hervorheben soll. — 11. ⚒: a) wasserführende Kluft; b) ~ of gas Wetterbläser *m*. — 12. ✎ *sl.* Löffel *m*. — 13. 🚃 *Am.* Zweigbahn *f*. — 14. Latz *m*, Pichel *m* für kleine Kinder. — 15. † ~s *pl.* Dienstboten *pl.*

Zu ~ 2: fine ~ Feinschmecker *m*; dainty ~ Leckermaul *n*; greedy ~ Vielfraß *m*; high ~ Gourmand *m*, Feinschmecker *m*; large ~ starker Esser.

feed-head ⚙ (fī′d-hed) *s.* 1. *mach.* selbstwirkende Speisevorrichtung. — 2. Guß: Anguß *m*.

feed-heater (~hī-tᵊr) *s.* 1. ⚙ *mach.* Vorwärmer *m*. — 2. Kessel *m* für Viehfutter.

feeding (fī′-dinᵍ) *s.* 1. Füttern *n*, Fütterung *f*. — 2. Futter *n*, Weide *f*. — 3. ✎ Nahrung *f*, Speise *f*; high ~ Wohlleben *n*; Leckerbissen *m*. — 4. Mästung *f*, Viehzucht *f*. — 5. ⚙ *mach.* Speisen *n*, Speisung *f*. — 6. ⚙ *typ.* Anlegen *n*.

☞ **feeding** in Zssgn meist: ⚙ Speise-...

feeding-*apparatus* ⚙ (fī′-dinᵍ-ap-ˢ-rē′-tˢᵊsˢ) *s.* Füll-, Speise-apparat *m*.

~-bottle (fī′-dinᵍ-bȯtl) *s.* (Saug-)Flasche *f* (für Kinder).

~-cloth (~-klȯthˢ) *s.* 1. ⚙ Spinnerei: Zuführ-, Einlaß-tuch *n*. — 2. ✎ beim Essen: Vorlegetuch *n*, Latz *m* (für kleine Kinder).

~-crane 🚃 (~-krēn) *s.* Wasserkran *m*.

~-gale ⚓ (~-gēl) *s.* zunehmender Sturm.

~-ground (~-grauᵘnd) *s.* Weide *f*.

~-head ⚙ (~-hed) *s.* = feed-head.

~-regulator ⚙ (~-rᵉᵍ-iᵘ-lā-tᵊr) *s.*, *mach.* selbstwirkender Speise-apparat.

~-roller ⚙ (fī′-dinᵍ-rō-lᵊr) *s.* Speise-, Zuführungs-walze *f*.

~-stock (~-ʃtȯk) *s.*, *agr.* Futtervorrat *m*, Winterfutter *n*.

feedle-faddle P (fī′dl-fa′dl) *s.* = fiddle-faddle. [Vorschub *m*.]

feed-motion ⚙ (fī′d-mō-shᵊn) *s.*, *mach.*

feed-oats ✿ (~-ōtsˢ) *s/pl.*, *agr.* Futterhafer *m*. [Speise-röhre *f*.]

feed-pipe ⚙ (~-pīp) *s.*, *mach.* Füll-,

feed-pump ⚙ (~-pȯmp) *s.*, *mach.* Speisepumpe *f*. [Ställen).]

feed-rack (~-rak) *s.* Futterraufe *f* (in

feed-roller ⚙ (~-rō-lᵊr) *s.* = feeding-roller.

feed-trough (~-trȯf) *s.* Futtertrog *m*.

feed-valve ⚙ (~-walv) *s.*, *mach.* Speiseventi'l *n*.

feed-water ⚙ (fīᵉd-wȧ-tᵉr) *s.*, *mach.* Speisewasser *n*; ~ heater Speisewasser-Vorwärm-apparat *m*. [führungsrad *n*.]
feed-wheel ⚙ (fīᵉd-(h)wīl) *s.*, *mach.* Zu-
fee-estate (fīᵉ-ßtēt) *s.* jur.: Lehnsgut *n*.
fee-fa-fum = fee-faw-fum.
fee-farm (fīᵉr-fȧᵉrm) *s.* jur.: von allen Lasten freie Pachtung, Erbpacht *f*; *co.* a kiss in ~ Kuß *m* in Erbpacht, langer Kuß (*SH. T.C.3,2,53*); ~ rent Erbzins *m*.
fee-farmer (fīᵉr-fȧᵉr-mᵉr) *s.* jur.: Lehnspächter *m* eines Großgrundbesitzers.
fee-faw-fum (fī-fȧ-fôᵉm oder fīᵉr-fȧ-fŏm) **I** *int.* 1. Worte, die im Kindermärchen e-m Riesen in den Mund gelegt w. — **II** *s.* 2. Fi'rlefanz *m*, Po'panz *m*. — 3. Mummerei *f*; Schreckgebilde *n*. [Schmerz (*SH.M.4,3,196*).]
fee-grief ↖ (fīᵉr-graif) *s.* eigener, persönl.
feeing-market schott. (fīᵉr-īⁿᵍ-mär-kᵉt) *s.* Gesindemarkt *m*.
Feejee(an) siehe Fiji und Fijian.
feel (fīl) [a/e. *félan*] **I** *v/a.* ③ (*pret.* und *p.p.* felt) 1. fühlen, be-, an-fühlen, betasten; ⚓. — 2. empfinden, (er)leiden; ⚓. — 3. ↖ ausforschen, sondieren (a. to ~ out). — 4. to ~ oneself sich (od. s-n Wert) fühlen. — **II** *v/n.* ③ 5. fühlen. — 6. empfinden; erregt sein. — 7. (mit einem Adjektiv) sich fühlen ⚓. — 8. sich anfühlen ⚓. — 9. to ~ after suchen oder tasten nach. — 10. to ~ for: a) suchen od. fühlen nach; ⚔ Fühlung gewinnen mit (dem Feind); b) Mitleid fühlen mit, Bedauern oder Teilnahme empfinden für. — 11. ↖ to ~ of befühlen. — **III** *s.* 12. Fühlen *n*, Gefühlssinn *m*; *fig.* Gefühl *n*, Empfindung *f*; ⚓.
Zu ~ **1:** to ~ one's way: a) sich durch Tasten zurecht finden, b) *fig.* sich orientieren (auch to ~ one's ground); to ~ a p.'s pulse j-m den Puls fühlen.
Zu ~ **2:** to ~ the cold, the heat, pleasure die Kälte, die Hitze, Vergnügen empfinden; ⚓ to ~ the helm dem Ruder folgen (wenn das Schiff die Wirkung des Steuers fühlt).
Zu ~ **7:** how do you ~? wie fühlen Sie sich?; do you ~ cold? frieren Sie?; I ~ nice and warm mir ist hübsch warm; I ~ very strange mir ist sonderbar zu Mute; to ~ called (up)on to ... sich berufen fühlen zu ...; to ~ comfortable (s. bes 1 u. 4 ⚓); to ~ hurt sich beleidigt fühlen; *Am.*, *co.* to ~ pale unwohl sein; to ~ sure sich sicher fühlen, überzeugt sein.
Zu ~ **3:** it ~s rough, soft, &c. es fühlt sich rauh, weich 2c. an.
Zu ~ **12:** F let me have a ~ laß mich einmal fühlen; greasy ~ fettiges Gefühl; to be soft to the ~ sich weich anfühlen; by the ~ dem Gefühl nach.
feelable (fīᵉ-lᵉbl) *a.* fühlbar, handgreiflich.
feele (fīl) [fr. *fille*] *s.*, *cant* Tochter *f*; Kind *n*.
feeler (fīᵉr-(lᵉr) *s.* 1. Fühlende(r, s). — 2. *zo.* Fühlhorn *n*, Fühlfaden *m*. — 3. 🚂 Schienenräumer *m* an der Lokomotive. — 4. *fig.* Fühler *m* (sondierende Äußerung, Zeitungsnotiz 2c.); to put (od. throw) out a ~ sondieren; sich vorläufig orientieren. — 5. ⚓ erster Ausbruch e-s Orka'ns, dem e-e kurze, plötzliche Stille folgt. [2c. (s. fee¹ u. ²).]
feeless (fīᵉ-lᵉß) *a.* ohne Lohn, ohne Lehn.
feeling (fīᵉ-lⁱⁿᵍ) **I** *a.* □ 1. fühlend, empfindend. — 2. gefühlvoll, mitleidig. — 3. lebhaft empfunden, voller Gefühl. — **II** *s.* 4. Fühlen *n*, Gefühlssinn *m*. — 5. Gefühl *n*, Empfindung *f*; Stimmung *f* (auch ☯); ⚓. — 6. *fig.* Erregung *f*; Mitgefühl *n*, Mitleid *n*. — 7. Feinfühligkeit *f*, Empfindsamkeit *f*. — 8. gebildetes Gefühl, Verständnis *n* für Kunstgegenstände. — *Syn.* zu 5: *feeling* allg.: körperliches od. geistiges Gefühl; *sensation* körperliche Empfindung, geistiger Eindruck; *sentiment* sittliches Gefühl.
Zu **feeling 5:** ~ of hunger, anger, pleasure Empfindung *f* von Hunger, Ärger, Vergnügen; to have a ~ for Gefühl haben für; ill ~ Unwille *m*, Unfrieden *m*, Abneigung *f*.
feelth *provc.* (fīlth) *s.* Gefühl *n*.
feer¹ † (fīᵉr) **I** *s.* 1. Gefährte *m*; Gatte *m*, Gattin *f*. — 2. Gesellschaft *f*. — **II** *a.*
feer² † (~) = fear¹. [3. = fear².]
feese † (fīz) *v.* u. *s.* = feaze¹.
feet (fīt; *Hom.* feat) *s/pl.* von foot (s. dd); ↖*cant* to make ~ for children's stockings Kinder zeugen; *co.* officer of ~ Infanterie-Offizier *m*; *co.* ~ casements *pl.* Schuhe *m/pl.* oder Stiefel *m/pl.*
feetless (fīᵉt-lᵉß) *a.* fußlos, ohne Füße. [*m*.]
feet-warmer (fīᵉt-wȧᵉ-mᵉr) *s.* Fußwärmer)
feeze¹ (fīz) *v.* und *s.* = feaze¹ bis ³.
feeze² schott. (fīz) *v/a.* ①b. 1. drehen, (fest-) schrauben. — 2. schmeicheln (*dat.*).
fe-faw-fum = fee-faw-fum.
feff † (fef) = feoff.
feg (fĕg) *v.* = fag¹.
fegary † *ob. provc.* (fᵉ-gȧᵉr-rᵉ) *s.* = vagary.
fegs (fĕgz) [*corr.* aus faith] *int.*: by my ~! wahrlich!, meiner Treu!
fehmic (fēᵉr-mik) *a.* = vehmic.
feigh¹ schott. (fīch) *int.* pfui!
feigh² ⚒ *provc.* (fē) *s.* taubes Gestein v. der Bleierz-Aufbereitung. — Vgl. ~¹.
feign (fēn; *Hom.* fain, fane) [m/e. *fei(g)nen*, (alt-)fr. *feindre*, lt. *fi'ngere*] ①a. **I** *v/a.* 1. erdichten. — 2. (er)heucheln, fälschlich vorgeben. — 3. † verheimlichen. — **II** *v/n.* 4. heucheln, sich verstellen. — 5. † leise singen.
feigned (fēnd) *a.* □ (~**ly**, fēᵉr-nᵉd-lᵉ) erdichtet, falsch, fingiert, verstellt; Schein-...; ~ friend falscher Freund; ⓒ ~ purchase Scheinkauf *m*; ♪ ~ voice Fistel *f*; ♪ † ~ treble Diska'nt *m* durch die Fistel.
feignedness (fēᵉr-nᵉd-nᵉß) *s.* Erdichtung *f*, Vorwand *m*. [*m* (s. feign).]
feigner (fēᵉr-nᵉr) *s.* Erdichter *m*; Heuchler)
feigning (fēᵉr-nⁱⁿᵍ) **I** *a.* □ vorgebend, sich verstellend, heuchlerisch, falsch. — **II** *s.* Erdichtung *f*, Verstellung *f*, Heuchelei *f*; ~ of disease Sich-krank-stellen *n*.
feint (fēnt; *Hom.* faint) [fr.] **I** *s.* 1. Verstellung *f*; he made a ~ of writing er that, als ob er schriebe. — 2. Vorwand *m*. — 3. *fenc.* Finte *f*. — 4. ⚔ Scheinangriff *m*. — **II** † *a.* 5. = feigned. — **III** *v/n.* (↖ *v/a.*) ①a. 6. ⚔ e-n Scheinangriff machen (auf).
feize (fīz) *v.* u. *s.* = feaze¹.
fel ⚖ (fel) [lt.] *s.*, *med.* Galle *f*; *paint.* ~ bovinum (~ bᵒ-waiᵉr-nᵉm) Ochsengalle *f*.
felanders (fĕᵉl-nᵉn-dᵉrz) *s/pl.* ſ. filander¹.
feldspar (fĕᵉld-ßpȧᵉr), **feldspath** (~ßpȧth) [dtsch] *s.*, *min.* Feldspat *m*.
feldspathic ⚖ (fĕld-ßpȧᵉth-ik), **~ose** ⚖ (~ōß, *CT.D.* fĕᵉld-ßpȧth-ōß) *a.*, *min.* feldspat-artig.
felfare † (fĕᵉl-fȧᵉr), **felfer** *provc W.* (~fᵉr), **felfit** *provc.* (~fit) *s.*, *orn.* = fieldfare.
Felicia (fᵉ-lī'ſch(-ᵉ)-a) *npr.* Feli'cia *f* (Dn.).
Felician (fᵉ-lī'ſch-ᵉn, ~ᵉ-ßh'n) *s.*, *eccl.* Felicia'ner *m* (Settlierer im s. *sæc.*).
felicific ↖ (fī-lī-ßi'ſ-ik) *a.* beglückend.
felicify † (fᵉ-lī'ß-ᵉ-fai) *v/a.* beglücken.
felicitate¹ (~tēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. fast †: beglücken, erfreuen. — 2. beglückwünschen, j-m gratulieren (on zu, wegen). — Vgl. ~².
felicitate² † (~tȧt) *a.* beglückt, glücklich.
felicitation (fᵉ-lī-ßᵉ-tē'-ſch'n) *s.* Beglückwünschung *f*, Gratulation *f*, Glückwunsch *m*.
felicitous (fᵉ-lī'ß-ᵉ-tŏß) *a.* □ 1. glücklich (*Syn.* ſ. fortunate). — 2. gut gewählt; passend. [*f*. — 2. Angemessenheit *f*.]
felicitousness (~ⁿᵉß) *s.* 1. Glücklichkeit)
felicity (fᵉ-lī'ß-ᵉ-tᵉ), *pl.* **~ies** (~tᵉz) [lt. *felicitat-em*] *s.* 1. Glücklichkeit *f*, Glückseligkeit *f*. — 2. (mst ~ies *pl.*) Segen *m*, Segnung *f*. — 3. *fig.* Glück *n*; glücklicher Griff; ~ in taking a likeness glückliche Gabe, e-e Ähnlichkeit zu treffen; a great ~ of expression eine sehr glückliche Ausdrucksweise. — 4. ~ies *pl.*, *sl.* glücklich gewählte Ausdrücke *m/pl.*, glückliche (Rede-) Wendungen *f/pl.* — 5. *astrol.* günstige Stellung. [ähnliche Raubtiere *n/pl.*]
felidæ ⚖ (fī'-lᵉ-dī) [lt.] *s/pl.*, *zo.* katzen-)
feliform ⚖ (fī'-lᵉ-fôᵉm) *a.*, *zo.* katzen-artig.
feline ⚖ (fī'-lain, *CT.D.* a. ~lin) [lt. *felis*] *zo.* **I** *a.* 1. katzen-artig (a. *fig.*); Katzen-...; ~ family Katzengeschlecht *n*. — 2. F *iro.* weiblich. — **II** *s.* 3. katzen-artiges Tier. — 4. F Hauskatze *f*.
felinity (fᵉ-lī'n-ᵉ-tᵉ) *s.*, *fig.* das Katzen-artige
felis ⚖ (fī'-liß) [lt.] *s.*, *zo.* Katze *f* (Gattung).
felitomy (fᵉ-lī'ᵉ-mᵉ) *s.* Katzenzergliederung)
Felix (fī'-likß) *npr.* Felix *m* (Bn.). [*f*.]
fell¹ (fel) [a/e. *fellan*] **I** *v/a.* ①a. 1. fällen, umhauen. — 2. Schlächter: nieder-werfen, -schlagen; to ~ an ox e-n Ochsen schlagen. — 3. (ein)säumen, einnähen. — **III** *s.* 4. ↖ Fällen *n*, Umhauen *n*. — 5. Saum *m*, Einschlag *m*. — 6. ⚙ Weberei: durch den letzten Einschlagfaden gebildetes Ende eines Gewebes.
fell² (fel) *pret.* u. P *p.p.* von to fall.
fell³ † (fel) *s.* Fell *n*, Haut *f*.
fell⁴ (fel) **I** *a.* u. *adv.* 1. *poet.* grausam, unmenschlich; grimmig. — 2. † *ob.* schott.: scharf, beißend; *fig.* eifrig; kühn, mutig. — **II** † *s.* 3. Grimm *m*; Mißmut *m*, Trübsinn *m*.
fell⁵ (fel) *s.* 1. † *ob. provc.* kahler, steiniger Berg od. Hügel. — 2. *provc.* Hügelland *n*;)
fellable (fĕᵉl-lᵉbl) *a.* fällbar. [Moor *n*.]
fellah (fĕᵉl-a), *pl.* **~in, ~een** u. **~s** (~ȧ-hin u. ~aß) [ar.] *s.* Fellah *m*, ägyptischer Bauer.
feller (fĕᵉl-ᵉr) *s.* 1. a) Holzfäller *m*; b) ⚙ Holzfällmaschine *f*. — 2. ⚙ Nähmaschine: Säumer *m*, Einnäher *m*. — 3. P = fellow.
fellic ⚖ (fĕᵉl-lik) [lt. *fel*] *a.*, *chm.*: ~ acid Gallensäure *f*. [süchtig.]
fellifluous † (fᵉ-lī'ſ-lᵉßß) *a.*, *med.* gall-)
felling (fĕᵉl-lⁱⁿᵍ) *s.* 1. Fällen *n* der Bäume, Holzschlag *m*; *for.* to mark trees for ~ anschalmen; season for ~ trees Fällzeit *f*. — 2. Niederschlagen *n*.
felling-axe (~ȧkß) *s.* Holz-axt *f*.
felling-machine ⚙ (~mᵉ-ſchīn) *s.* Holz-fällmaschine *f*.
fellinic ⚖ (fᵉ-lī'n-ik) *a.*, *chm.* = fellic.
fell-lurking † (fĕᵉl-lᵉr'-kinᵍ) *a.* in grausamer Absicht auflauernd (*SH.H.VI,b,5, 1,146*). [Fellhändler *m*.]
fellmonger † (fĕᵉl-mßnᵍ-gᵉr) *s.* (Schaf-))
fellness † (fĕᵉl-nᵉß) *s.* Grausamkeit *f*.
felloe (fĕᵉl-ō) *s.* 1. ⚙ = felly². — 2. † =)
fellon † (fĕᵉl-lᵉn) = felon. [fellow.]
fellonous † (fĕᵉl-lᵉ-nŏß) *a.* = felonious.
fellow (fĕᵉl-ō) [m/e. *felawe*, *felaghe*, &c.] **I** *s.* 1. Gefährte *m*, Gefährtin *f*, Genosse *m*, Kamerad *m*, Gespiele *m*; ⚓. — 2. Kolle'ge *m*, Amtsbruder *m*; Mitglied *n* e-r Gesellschaft; ⚓. — 3. *Oxf.*, *Cam.*, *univ.* Graduierter, mst Professor (od. Tutor), der e-e mst dauernde Pension (fellowship) bezieht. — 4. *Am.* Kura'tor *m* e-s College. — 5. ⚙ Geselle *m*, Gehilfe *m*; ~s' association Gesellenverein *m*. — 6. ⓒ Teilhaber *m*, Associé *m*, Kompagnon *m*. — 7. F (*g.s.* und *b.s.*) Mann *m*, Kerl *m*, Bursche *m*, Gesell *m*, Kauz *m*, Tropf *m* (auch von weiblichen Personen); ⚓. — 8. eine von zwei Personen od. Sachen, die paarweis zusammengehören ⚓. — **II** *v/a.* 9. † ein Paar bilden mit. — 10. gleichstellen (with mit).
Zu ~ **1:** school ~ Schulkamerad *m*, Mitschüler *m*; bed ~ Schlafkamerad *m*.
Zu ~ **2:** □ Odd Fellows *pl.* Art Freimaurer-orden.

Zu fellow 7: *Am.* (black) ~ Neger *m*, Schwarzer *m*; boisterous ~ Brausekopf *m*, Sausewind *m*; F: good ~ guter, fide'ler Kerl; lustiger Bruder; to play the good ~ in Saus und Braus leben; a good-for-nothing ~ ein Taugenichts; that's a fine ~! das ist ein prächtiger Bursche!; give the (P a) ~ a chance! laß ihm (mir) doch auch was zukommen!, laß ihn (mich) doch auch mal dran kommen!; don't be so hard on the (P a) ~! setzt dem armen Burschen (mir armem Kerl) doch nicht so arg zu!; F old ~ altes Haus; P the old ~ der Teufel; poor ~ armer Teufel; F idle ~ fauler Strick.

Zu ~ 8: he has not his ~ er hat nicht seinesgleichen; two shoes that are not ~s zwei ungleiche Schuhe; the ~ of a glove der andere Handschuh.

☞ **fellow** als erster Teil einer Zsg meist: Mit-..., Neben-...; als zweiter Teil mit: Genosse *m*, Kamerad *m*, zB. play-~ Spielkamerad *m*. [mensch *m*.]

fellow-*being* (fe'l-ŝ-bi'-ln[s]) *s.* Nebenmensch *m*.

~christian (~-kriŝ-ti[e]n ⑧) *s.* Mitchrist *m*.

~citizen (~-ŝit-ŝ-ŝn) *s.* Mitbürger *m*.

~commoner (~-köm-ŝ-n[e]r) *s.* 1. Mitberechtigter *m* an Gemeindegütern. — 2. *Cam.* ehm.: Stude'nt *m* dritter Klasse, der an der Tafel der fellows speist. — 3. *sl.* leere Flasche.

~counsellor (fe'l-ŝ-kaun-ŝ-l[e]r) *s.* Ratsmitglied *n*.

~countryman (~-kŭ'n-tr[e]-măn) *s.* Landsmann *m*. [*m* im zweiten Grade.]

~craft □ (fe'l-ŝ-kraft) *s.* Freimaurer(-).

~creature (~-kri-tĭ[ch]'r) *s.* Neben-, Mitmensch *m*, Mitgeschöpf *n*.

~debtor (~-dĕt-t[e]r) *s.* Mitschuldner *m*.

fellowess † (fe'l-ŝ-ĕŝ) *s.*, *co.* Frauenzimmer *n*. [mitfühlen, mitempfinden.]

fellow-*feel* ✎ (fe'l-ŝ-fil) *v/a.* ③ (feel)(-).

~feeler ✎ (~-fi-l[e]r) *s.* Mitempfindende(r).

~feeling (~-fi'r-lin[e]) *s.* Mitgefühl *n*, gemeinsames Interesse.

~heir (fe'l-ŝ-ă'r) *s.* Mit-erbe *m*.

~leaf (~-lif) *s.* das zu e-m Blatt gehörige andere Blatt (eines gehefteten Buches).

fellowless (fe'l-ŝ-lĕŝ) *a.* ohne Gefährten, einzeln. [brüderlich.]

fellow-like (fe'l-ŝ-laik') *a.* kollegia'lisch(-).

fellow-lodger (~-lŏd-G[e]r) *s.* Mitbewohner *m* eines Hauses, Stubennachbar *m*.

fellowly † (fe'l-ŝ-l[e]) *a.* = fellow-like.

fellow-*maiden* ✎ (fe'l-ŝ-mēdn) *s.* Gespielin *f*, Gefährtin *f*.

~man (~-măn) *s.* Mit-, Neben-mensch *m*.

~member (~-mĕm-b[e]r) *s.* Mitglied *n* derselben Gesellschaft. [*m* im Ministe'rium.]

~minister (~-mĭn-ŝ-ŝit-[e]r) *s.* Amtsgenosse(-).

~mortal (~-mŏ'-t[e]l) *s.* = fellow-creature.

~passenger (~-păŝ-ŝn-dG[e]r) *s.* Reisegefährte *m*, Reisegefährtin *f*.

~peer (~-pi'r) *s.* Mitpair *m*.

~prisoner (~-praiŝn-ŝ[e]r) *s.* Mitgefangener *m*.

~ruler (~-rū-l[e]r) *s.* Mitregent *m*.

~scholar (~-ŝkŏl-ŝ[e]r) *s.* Mitschüler *m*, Studiengenosse *m*.

~servant (~-ŝĕ'r-w[e]nt) *s.* Dienstgenosse *m*.

fellowship (fe'l-ŝ-ŝhip) **I** *s.* 1. Gemeinschaft *f*, Genossenschaft *f*, Gesellschaft *f*, Handelsgesellschaft *f*; ¥. — 2. gesellschaftlicher Umgang; Kollegialität *f*, Gesellschaftlichkeit *f*; ¥. — 3. gleicher Anteil (in an). — 4. *univ.* Pension *f* u. Stelle *f* e-s fellow (ŝ. fellow 3). — **II** ✎ *v/a.* ①e.(a.) 5. Gemeinschaft haben mit; in die christliche Gemeinschaft aufnehmen. — **III** ✎ *v/n.* ①e.(a.) 6. in Gemeinschaft verbunden ŝn.

Zu ~ 1 u. 2: good ~ Kollegialität *f*, Geselligkeit *f*; *eccl.* right hand of ~ rechte Hand, welche ein Priester e-m andern bei seiner Bestallung u. Ordination giebt; *arith.* (double) rule of ~ (gesellschaftsgesetzte) Gesellschaftsrechnung.

fellow-*soldier* (fe'l-ŝ-ŝōl-dG[e]r) *s.* Waffengefährte *m*, (Kriegs-)Kamerad *m*. [*m*.]

~student (~-ŝtjū-d[e]nt) *s.* Stu'diengenosse(-).

~subject (~-ŝŭb-dG[e]kt) *s.* Mit-unterthan *m*.

~sufferer (~-ŝŏf-ŝ-r[e]) *s.* Leidensgefährte *m*.

~townsman (~-taun-ŝ-m[ă]n) *s.* Mitbürger *m*.

~traveller (~-trăw-ŝ-l[e]r) *s.* Reisegefährte *m*. [passende Rad.]

~wheel (~-(h)wil) *s.* das zu einem Paar(-)

~worker (~-wŏ'-k[e]r) *s.* Mit-arbeiter *m*.

fellside *prov.* (fe'l-ŝaid) *s.* Seite *f* eines felsigen Hügels. [waren *f/pl.*]

fellware † (fe'l-wă') *s.* Häute *f/pl.*, Pelz-(-)

felly[1] (fe'l-e) *adv.* grausam ꝛc. (ŝ. fell[4]).

felly[2] ⚙ (fe'l-e), *pl.* **~ies** (~iŝ) *s.* (Rad-)Felge *f*; strengthening ~ Nebenfelge *f*.

felly-dresser ⚙ (fe'l-ŝ-dnĕŝ-[e]r) *s.* Felgenabrichtmaschine *f*.

felly-plate ⚙ (~-plēt) *s.* Felgenplatte *f*.

felmonger † (fe'l-mŏn-G[e]r) *s.* = fellmonger.

felness † (fe'l-n[e]ŝ) *s.* = fellness.

felo-de-se (fi'l-o-dĭ-ŝi), *pl.* **felos-de-se** (fi'l-lōŝ-) [lt.] *s.* jur.: Selbstmörder *m*.

felon (fe'l-n) [a/ŝ.] **I** *s.* 1. jur.: Verbrecher *m*, j. der sich der felony (ŝ. bs 2) schuldig macht (*Syn.* ŝ. culprit); ~'s dock Anklagebank *f*. — 2. *med.* Finger-, Nagelgeschwür *n*. — 3. *vet.* Zehen-, Huf-geschwür *n*. — **II** *a.* □ 4. grausam, grimmig, unmenschlich. — 5. = felonious 1.

feloness ✎ (fe'l-ŝ-n[e]ŝ) *s.* jur.: Frau, die sich der felony (ŝ. bs 2) schuldig macht.

felonious (fŝ-lō'-n[e]-ŝ[ĭ]ŝ) *a.* □ 1. verbrecherisch, verräterisch, treulos. — 2. jur.: mit böser Absicht, vorbedacht. [Treulosigkeit *f*.]

feloniousness (~-n[e]ŝ) *s.* das Verbrecherische; (-)

felonous † (fe'l-ŝ-nŏŝ) *a.* = felonious.

felony (fe'l-ŝ-n[e]) *s.*, *coll.* Verbrecher *pl.* (bsd. diejenigen, welche nach Ablauf ihrer Verbannungszeit in der Strafkolonie zurückbleiben).

felon*wood* ❦ (~wŭd), **~wort** ❦ (~wŏ't) *s.* Nachtschatten *m* (*Sola'num dulcama'ra*).

felony (fe'l-ŝ-n[e]), **~ies** (~n[e]ŝ) *s.* 1. ehm.: Bruch *m* der Lehnstreue; Felonie *f*. — 2. jur.: a) ehm.: Verbrechen, das die Verwirkung von Land und Gut zur Folge hatte, Kapita'lverbrechen *n*; b) jetzt: schweres Verbrechen (zB. Falschmünzerei, Entführung, Brandstiftung, nächtlicher Einbruch ꝛc.); c) *Am.* allg.: (Kapital-)Verbrechen *n*; to compound a ~ ŝ. compound[1] 8. — 3. † *coll.* Verbrecher *pl.*

felsite ⛰ (fe'l-ŝăit) *s.*, *min.* Felsi't *m*.

felspar (fe'l-ŝpă'r), **felspath** (fe'l-ŝpăth) *s.*, *min.* = feldspar.

felstone ⛰ (fe'l-ŝtōn) *s.*, *min.* = felsite.

felt[1] (felt) *pret.* und *p.p.* von to feel.

felt[2] (felt) [a/e. *id.*] **I** *s.* 1. Filz *m*. — 2. Filzhut *m*. — 3. † Fell *n*, Haut *f*. — **II** *v/a.* ①a. 4. (ver)filzen. — 5. befilzen, mit Filz bekleiden. — **III** *v/n.* ①a. 6. sich verfilzen. — Vgl. **~**[1].

felt-cloth ⛃ (fe'lt-klŏth) *s.* Filztuch *n*.

felt-covering (~-kŭ'w-ŝ-rin[e]) *s.* Filzdach *n*.

felter (fe'l-t-[e]r) **I** ⚙ *s.* Filzer *m*, Walker *m*. — **II** † *v/a.* verfilzen. [Längs-faser *f*.]

felt-grain ⚙ (fe'lt-grēn) *s.*, *carp.* Holz-(-)

felt-hat (fe'lt-hăt) *s.* Filzhut *m*.

felting ⚙ (fe'l-tin[e]) *s.* 1. Filzen *n*. — 2. Filzstoff *m*. — 3. *carp.* Spalten *n* des Holzes nach der Faser.

felting-brush ⚙ (~-brŏŝh) *s.* Walkbürste *f*.

felting-machine ⚙ (~-măŝ-shĭn) *s.* Filzmaschine *f*.

felt-louse (fe'lt-laus) *s.*, *zo.* = crab-louse.

feltness ✎ (fe'lt-n[e]ŝ) *s.* Erfahrung *f*.

felt-rubber ⚙ (~-rŏb-[e]r) *s.* Glättfilz *m*.

feltwork (fe'lt-wŏ'k) *s.* Netz-, Filz-werk *n*.

feltwort ❦ † (fe'lt-wŏ't) *s.* Wollkraut *n* (= mullen).

felucca ⚓ (fŝ-lŏ'k-a) [it.] *s.* Feluke *f* (kleines Ruderschiff).

felwort ❦ (fe'l-wŏ't) *s.* Radhulke *f*, Swe'rtie *f* (*Swe'rtia*); perennial ~ Sumpf-Enzian *m* (*Gentia'na pere'nnis*).

Fem., fem. *abbr.* = feminine.

female (fi'r-mēl) [lt. *feme'lla*] **I** *s.* 1. das weibliche Tier; Weibchen *n*. — 2. ❦ weibliche Pflanze. — 3. Weib *n*, Frauenzimmer *n*. — **II** *a.* □ (ŝ. **~ly**) 4. weiblich ¥. — 5. *fig.* zart, schwach. — *Syn.* *female* (*ant.* male) bezeichnet im allg. das weibliche Geschlecht (*a. zo. u.* ❦) und die charakteristischen Äußerlichkeiten desselben; *feminine* (*ant.* masculine): a) das weibliche grammatische Geschlecht bezeichnend; b) das dem Wesen des Weibes Entsprechende.

Zu ~ 4: ~ child Mädchen *n*; ~ cousin Cousine *f*, Base *f*; ⚙ *mint.* ~ die Unterstempel *m*, Matri'ze *f*; ❦ ~ flower weibliche Blüte; ~ friend Freundin *f*; *Am.* ~ help weibliches Dienstpersonal; ❦ ~ hemp weiblicher Hanf, Fimmelhanf *m*; ~ kind weibliches Geschlecht; *pharm.* ~ pills *pl.* Pillen *f/pl.* für Frauenkrankheiten; ⚙ ~ screw Schraubenmutter *f*, Mutter(-Schraube) *f*; ~ servant Dienstmädchen *n*; Magd *f*; ~ singer Sängerin *f*; ⚙ ~ thread Muttergewinde *n*.

femalely ✎ (~-l[e]) *adv.* für ein Frauenzimmer (passend). [lich machen.]

femalise ④ † (fi'r-mă-laiŝ) *v/a.*, *gr.* weib-(-)

femalist † (fi'r-mă-lißt) *s.* Courmacher *m*.

femality (fŝ-măl-ŝ-t[e]) *s.* weibliche Natur.

feme (fĕm, fr.: fam) *s.* jur.: Frau *f*; baron and ~ ŝ. baron 4 ¥; ~ covert Ehefrau *f*; ~ sole: a) ledige, unverheiratete Person; b) Frau, die bezügl. des Besitzes unabhängig von ihrem Ehemann ist; ~ sole trader *ob.* merchant verheiratete Frau, die selbständig e. Geschäft betreibt.

femeral, ~el(l) ⚙ (fe'm-ŝ-n[e]l, ~nĕl) [a/ŝ. *fumeraille*] *s.*, *arch.* Rauchkappe *f*, Ventilationsaufsatz *m* (am Dach).

femicide (~-ŝăid) *s.* jur.: Frauenmord *m*.

feminacy ✎ (~n[ă]-ŝ[e]) *s.* Weiblichkeit *f*.

feminal ✎ (fe'm-ŝ-n[e]l) *a.* weiblich.

feminality ✎ (fĕm-ŝ-năl'-ŝ-t[e]) = feminacy.

feminate † (fe'm-ŝ-năt) *a.* weiblich.

femineity ✎ (fĕm-ŝ-ni'r-ŝ-t[e]) *s.* Weiblichkeit *f*.

feminescence ✎ (fĕm-ŝ-nĕ'-ŝ-n[t]ŝ) *s.* weibisches Wesen. [Amazonen (*CH.*).]

Feminie † (fe'm-ŝ-n[e]) *npr.* Land *n* der(-)

feminine (fe'm-ŝ-nin) *adv.* **F(em).**, **f(em).** **I** *a.* □ 1. weiblich (a. *gr.*, *pros.* [Reim]). — 2. *fig.* sanft, zart. — 3. weibisch, unmännlich. — **II** *s.* 4. † *ob. co.* Weibchen *n* (der Tiere); weibliches Wesen, Frau *f*. — 5. *gr.* weibliches Wort. — *Syn.* ŝ. female.

femininess (~-ŝĭs) *s.* Weiblichkeit *f*.

femininism † (~-ŝin-izm) *s.* Weiblichkeit *f*.

femininity ✎ (fĕm-ŝ-ni'n-ŝ-t[e]) *s.* 1. Weiblichkeit *f*. — 2. *coll.* Frauen *f/pl.*

feminisation ④ ✎ (fĕm-ŝ-n[e]-ŝ-fe'-ŝh[ŝ]n) *s.* Verweichlichung *f*.

feminise ④ ✎ (fe'm-ŝ-naiŝ) *v/a.* ①b. weibisch machen, verweichlichen.

femin*ism* † (fe'm-ŝ-nizm), **~ity** † (fŝ-mi'n-ŝ-t[e]) *s.* weibliches Wesen; Weiblichkeit *f*.

femme (fĕm, fr.: fam) *s.* = feme.

femoral ⛰ (fe'm-ŝ-r[e]l) [lt. *femur*] *a.*, *anat.* Schenkel-...; ~ artery Schenkel-Schlagader *f*; *surg.* ~ hernia Schenkelbruch *m*.

femur ⛰ (fi'-m[e]r), *pl.* *a.* **femora** (fe'm-ŝ-ra) [lt.] *s.*, *anat.* Schenkel(knochen) *m*.

fen[1] (fĕn) [a/e. *fen(n)*] *s.* 1. Fenn *n*, Moor *n*, Marschland *n*; Sumpf *m*; P *co.* ~ nightingales *pl.* Frösche *m/pl.* — 2. ❦ Art Hopfenkrankheit *f*. — 3. † *cant*: a) Kupplerin *f*; b) Hure *f*. — Vgl. **~**[2].

fen[2] (fĕn) [*corr.* aus fend[1]] *v/a.* ①e. Kinderspiel-*sl.* verbieten; ~ roundings! nicht im Kreise laufen!; ~ dubs! keine Doppel-

stöße! (beim Murmelspiel); P ~ larks! keine Dummheiten! (*DI.*). — Vgl. ~ ¹.

fen-berry ♀ (fĕⁿn-bĕʀ-ᵉ) *s.* Moosbeere *f* (*Vacci'nium oxyco'ccus*).

fen-boat ⚓ (~-bōt) *s.* Art flaches Boot für Marschgegenden.

fen-born ↖ (~-bōʀn) *a.*, *poet.* im Sumpf geboren.

fence (fĕnß) [verkürzt aus defence] **I** *s.* 1. Einfriedigung *f*, Gehege *n*, Ein-, Um-zäunung *f*, Zaun *m*; ‡. — 2. (mst *fig.*) Schutz(wehr *f*) *m*, Damm *m*, Schild *m*; ‡. — 3. ⚙ Geländer *n* (an der Lokomotive). — 4. ⚙ Backen *m*, Anschlag *m* (am Hobel *rc.*). — 5. ⊙: a) ~ of the lock-plate hinterer Stollen (am Gewehr); b) ~ of the pan (of a flint-lock) Ansatz *m* der Pfanne (Gewehrschloß). — 6. Fechten *n*, Fechtkunst *f* (auch *fig.* vom Wortgefecht). — 7. ⚒ †: a) Hehler *m*; b) Diebeshöhle *f*, Hehlernest *n*. — 8. Einhegung *f* zum Trocknen, Salzen *rc.* von Fischen. — **II** *v/a.* ①b. 9. einfriedigen, einhegen, ein-, um-zäunen, einpfählen (a. to ~ in). — 10. befestigen, verwahren, (be)schützen, sichern; to ~ off abhalten, abwehren; *fenc.* parieren. — 11. schott. Kirche: to ~ the tables die zum Abendmahl Kommenden vorbereiten. — 12. † schott. jur.: to ~ a court ein Gericht im Namen des Königs eröffnen. — 13. ⚒ † an einen Hehler verkaufen. — **III** *v/n.* ①b. 14. sich schützen, verwahren (against gegen). — 15. fechten, burschikos: pauken; parieren (auch *fig.*). — 16. *fig.* Ausflüchte machen, nicht mit der Wahrheit herauswollen. — 17. über eine Hecke setzen (bei der Fuchsjagd).

Zu ~ 1: gun ~ Zaun *m* aus Querhölzern; ~ of laths Lattenzaun *m*; ~ of pales Pfahlzaun *m*, Einpfählung *f*; quick-set ~ lebendige Dornhecke; ring ~ Einfriedigung *f* e-s großen Gebietes (a. *fig.*); ~ of rods toter Zaun, Rutenzaun *m*; spiked ~ Stachel-zaun *m*, -mauer *f*; ~ of trellis- (oder lattice-) work Gitterzaun *m*; ~s *pl.* for windows Fensterstäbe *m/pl.*; wire ~ Drahtzaun *m*; to clear (od. to take) a ~ über eine Hecke springen; *Am.*, *sl.* to be (to ride od. to sit) on the ~ unentschlossen sn, welcher Meinung od. Partei man sich anschließen soll; e-e abwartende Stellung einnehmen. [of ~ s. coat¹ 1 ‡.

Zu ~ 2: cap of ~ s. cap¹ 1 ‡; † coat of ~.

fenceful ↖ (fĕⁿß-fūl) *a.* schützend.

fence-lath (fĕⁿß-lāth) *s.* Spalierlatte *f*.

fenceless (fĕⁿß-lᵉß) *a.* offen; schutzlos.

fence-*lizard Am.* (fĕⁿß-lĭ-ᶻᵈ) *s.*, *zo.* Art Eidechse *f* (*Scelo'porus undula'tus*).

~man *Am.* (~-măn) *s.*, *sl.* unentschlossener Poli'tiker (vgl. fence 1 ‡). [zeit *f*.

~month (~-mənth) *s.*, *hunt.* Hege-, Schon-

~pale (~-pēl) *s.* Zaunpfahl *m*.

~panel (~-păn-ᵉl) *s.* Abteilung *f* zwischen zwei Zaunpfählen.

~play (~-plē) *s.* Fechten *n*.

~pole (~-pōl) *s.* = fence-pale.

fencer (fĕⁿn-ßᵉʀ) *s.* 1. Fechter *m*. — 2. Fechtmeister *m*. — 3. Sport: guter Springer (Pferd); *hunt.* Pferd, das leicht über Hecken setzt. — 4. ⚒ Hehler *m*.

fence-*rail* (fĕⁿß-rēl) *s.* = fence-pale.

~riding *Am.* (~-rāĭᵉ-dĭnᵍ) *s.*, *sl.* Einnehmen *n* einer abwartenden, neutralen Haltung (vgl. fence 1 ‡).

~roof † (fĕⁿß-rūf) *s.* Schutzdach *n*.

~time (~-tāĭm) *s.* = fence-month.

~viewer (~-wjū-ᶻᵉʀ) *s.* Gehege-Aufseher *m*.

fencible (fĕⁿ-sĭbl) **I** *a.* verteidigungsfähig, schutzbar; ⚔ Mili'z-..., Landwehr-...; ~ cavalry berittene Landmili'z. — **II** ⚔ *s.* (meist ~s *pl.*) Wehrmann *m*, Mili'zsoldat *m*; Landwehr *f*; Royal Malta F~s *pl.* Milizregiment *n* von Malta.

fencing (fĕⁿ-ßĭnᵍ) *s.* 1. Fechten *n*, Fechtkunst *f*. — 2. a) Einhegung *f*, Einfriedigung *f*; b) (bsd. *Am.*) Materia'l *n* zum Einhegen. — 3. ⚙ *mach.* Schutzvorrichtung *f* (um eine Maschine *rc.*). [s. Fechtschule *f*.

fencing-*academy* (fĕⁿ-ßĭnᵍ-ă-kăd-ᵉ-mᵉ) *s.*

~crib ⚒ (~-krĭb) *s.* Bettlersspelunke *f*.

~cully ⚒ (~-kŏl-ᵉ) *s.* Diebeshehler *m*.

~foil (~-fȯĭl) *s.*, *fenc.* Stoßrapier *n*.

~gloves (~-glōwᶻ) *s/pl.* Fechthandschuhe

~ken ⚒ (~-kĕn) *s.* Diebeshöhle *f*. [*m/pl.*

~lesson (~-lĕßn) *s.* Fechtstunde *f*.

~loft (~-lȯft) *s.* Fecht-, *sl.* Pauksaal *m*.

~machine ⚙ (~-mᵃ-shĭn) *s.* Maschine zur Bearbeitung des Zaunmateria'ls. [-lehrer *m*.

~master (~-maß-tᵉʀ) *s.* Fecht-meister *m*,

~school (~-ßkūl) *s.* = fencing-academy.

~stick (~-stĭk) *s.* in Schulen: Exerzierstock *m* mit Korb. [(*Nastu'rtium amphi'bium*).

fen-cress ♀ (fĕⁿ-krĕß) *s.* Sumpfkresse *f*

fen-cricket (fĕⁿ-krĭk-ᵉt) *s.*, *ent.* Maulwurfsgrille *f* (*Gryllota'lpa*).

fend[1] (fĕnd) [verkürzt aus defend] **I** *v/a.* ①a. 1. verteidigen, beschützen; bewachen. — 2. Schläge *rc.* abhalten, abwehren (auch to ~ off); ⚓ to ~ off a boat ein Boot von einem Gegenstande abhalten. — 3. schott.: ernähren. — **II** *v/n.* ①a. 4. abwehren, parieren. — 5. kämpfen, streiten. — 6. schott.: sorgen. — **III** *s.* 7. schott.: Selbst-erhaltung *f*, Selbstverteidigung *f*. [fiend).

fend[2] † (fĕnd) *s.* Feind *m*, Teufel *m* (=

fendace ⚔ † (fĕⁿ-dēß) *s.* Halsrüstung *f*.

fender (fĕⁿ-dᵉʀ) *s.* 1. ↖ Verteidiger(in) *rc.* (siehe fend[1]). — 2. Feuer-, Kami'n-gitter *n*. — 3. ⚓ Fender *m*, Freihalter *m*; hanging ~, wood ~ Reibholz *n*. — 4. ⚓ Schutzpfahl *m* am äußersten Ende e-s Hafendammes *rc.* — 5. ⚙: a) Reibeplatte *f* zwischen Wagenkasten und Vorderrädern; b) Spritzbrett *n* am Wagen. — 6. Prellpfahl *m*. — 7. 🚃 Schienenräumer *m* an der Lokomotive.

fend*er-beam* (fĕⁿ-dᵉʀ-bĭm) *s.* 1. *arch.* schräger Holm. — 2. ⚓ Reibholz *n* für Schiffe im Dock. — 3. 🚃 stehender Schutzpuffer (am Ende eines Schienenstranges).

~board (~-bōᵉd ⑨) *s.* Schutzbrett *n* an der Treppe eines Pferdebahnwagens.

~bolt ⚓ (~-bōlt) *s.* Kopfbolzen *m*.

~irons (~ᵇᴿn-āĭ-ᵉnʃ) *s/pl.* Kami'ngerät *n*.

~pile (~ᵇᵉʳ-pāĭl) *s.* Schutzpfahl *m*.

~rest (fĕⁿ-dᵉʀ-rĕßt) *s.* Ständer *m* für das Kami'ngerät.

~stop 🚃 (~-ßtŏp) *s.* Stoßbrecher *m*.

fen-duck (fĕⁿ-dŭk) *s.*, *orn.* Löffel-ente *f* (*Spa'tula clype'ata*).

fendy (schott. (fĕⁿ-dᵉ) *a.* gewandt.

Fenella (fᵉ-nĕⁿ'l-a) *npr.* (Person in *SC.'s Peveril of the Peak*).

fenerate † (fĕⁿ-ᵉ-rēt) *v/n.* Wucher treiben.

feneration † (fĕⁿ-ᵉ-rēᴿ-shᵉn) *s.* 1. Wucher *m*. — 2. Wucherzins *m*.

fenestra ⌂ (fᵉ-nĕⁿ'ß-tra), *pl.* ~æ (~trĭ) [lt.] *s.*, *anat.* Fensterchen *n* (in der Trommelhöhle).

fenestral ⌂ (fᵉ-nĕⁿ'ß-trᵉl) [v. lt. *fenestra*] **I** *a.* 1. Fenster-... — 2. gefenstert: a) ♀ mit federartigen Löchern; b) *ent.* mit durchsichtigen Flecken. — 3. *surg.* ~ bandage Binde *f* oder Kompresse *f* mit Eiter-abfluß-öffnungen. — **II** † *s.* 4. Fenster *n*. [tral.

fenestrate ⌂ (~trāt) [lt.] *a.* = fenes-

fenestrated (~trāᵗᴿ-tᵉd) *a.* 1. *arch.* mit Fenstern. — 2. ⌂ = fenestral.

fenestration (fĕⁿ-ᵉß-trāᵗᴿ-shᵉn) *s.* 1. *arch.* Fensterwerk *n*, Fenster-anordnung *f*. — 2. ⌂ *zo.*, &c. Gefenstertsein *n*. [fieber *n*.

fen-fever (fĕⁿ-fī-wᵉʳ) *s.*, *med.* Sumpf-

fen-fire (fĕⁿ-fāĭᵉʳ) *s.* Irrlicht *n*.

fen-fowl (~-faul) *s.*, *orn.* Moor-, Sumpfvogel *m*.

fen-goose (~-gūß) *s.*, *orn.* Grau-, Wildgans *f* (*Anser ferus*).

Fenian (fīᵉ-nᵉ-ᵉn) [irl. *Fiann(a)*, sagenhafte Leibwache Ca'rins] *pol.* I *a.* fenisch. — II *s.* Fe'nier *m* (Mitglied einer in New York 1857 gegründeten, die Unabhängigkeit Irlands betreibenden politischen Vereinigung).

Fenianism (fīᵉ-nᵉ-nĭzm) *s.*, *pol.* Fe'niertum *n*; Grundsätze *m/pl.* der Fenier.

Fenimore (fĕⁿ-ᵉ-mōᵉʳ ⑧) *npr.* (Prsn.; s. a. Cooper[1]). [Walfischthrans.

fenks (fĕⁿkß) *s.* letztes Überbleibsel des

fenland (fĕⁿ-lănd) *s.* Marschland *n*.

fenlander (fĕⁿ-lăn-dᵉʳ) *s.* Marschländer *m*.

fen-lentils ♀ (~-lĕn-tᵉlß) *s/pl.* Wasser-, Moor-linsen *f/pl.* [Marschländer *m*.

fenman (fĕⁿ-măn), *pl.* **~en** (~mĕn) *s.*

fennec, fennek (fĕⁿ-ĕk) *s.*, *zo.* Fennek *m*, Groß-ohrfuchs *m* (*Canis cerdo*).

fennel ♀ (fĕⁿ-ᵉl) [a/e. *fenol*, *finol*, &c.; lt. *fœni'culum*] *s.*: a) Fenchel *m* (*Fœni'culum vulga're*); b) Fenchel(samen) *m*; oil of ~ Fenchel-öl *n*; *pharm.* oleosaccharum of ~ Fenchelzucker *m*; giant ~ gemeines Rutenkraut (*Fe'rula commu'nis*); hog ~, sow ~ Sau-fenchel *m* (*Peuce'danum officina'le*); sweet ~ süßer Fenchel (*Fœni'culum dulce*); † to eat conger and ~ zwei fette und stark gewürzte Speisen zusammen essen (*SH.H.IV,b,2,4,266*; vgl. a. conger[1] 2).

fennel-flower ♀ (fĕⁿ-ᵉl-flau-ᵉʳ) *s.* Jungfer *f* im Grünen (*Nige'lla damasce'na*).

fennish ↖ (fĕⁿ-ĭsh) [fen[1]] *a.* sumpfig.

fenny[1] (fĕⁿ-ᵉ) [fen[1]] *a.* 1. sumpfig; Moor-..., Sumpf-... — 2. Moore bewohnend; in Sümpfen wachsend.

fenny[2] † (fĕⁿ-ᵉ) *a.* = finewed.

fenowed † (fĕⁿ-ōd) *a.* = finewed.

fens*able* † (fĕⁿ-ßᵇbl), **~ible** † (~ßĭbl) *a.* = fencible. [auf Sumpfvögel.

fen-shooting (fĕⁿ-shūᵉʳ-tĭnᵍ) *s.* Jagd *f*

fensome ↖ (fĕⁿ-sᵇm) *a.* 1. gewandt, geschickt. — 2. schön; passend.

fen-sucked † (fĕⁿ-ßŏkt) *a.* aus dem Sumpfe entstanden (*SH.K.L.2,4,169*).

fent (fĕnt) [fr. *fente*] *s.* 1. Schlitz *m* in e-m Kleidungsstück. — 2. *provc.* Riß *m*, Sprung *m*. — 3. ❀ Ausschußkattun *m* (schlecht gedruckte und gefärbte Endstücke).

fenugreek ♀ (fĕⁿ-ᵘ-grīk od. fīᵉ-nĭᵉ-~) *s.* gemeiner Bockshornklee (*Trigone'lla fœnum-*☛ **feod**, &c. s. feud, &c. [*græcum*).

feoff (fĕf) **I** *v/a.* ①a. jur.: belehnen (= enfeoff). — **II** *s.* = fief.

feoffee (fĕ-fī u. fĕf-īᵉ) *s.* jur.: Belehnter *m*.

feoffer, ~or (fĕ-fᵉʳ) *s.* Lehnsherr *m*.

feoffment ↖ (fĕ-fᵉ-mᵉnt) *s.* jur.: 1. Belehnung *f*. — 2. Übertragungsurkunde *f*. — 3. ~ in trust Fideikommiß *n*.

feracious ↖ (fᵉ-rēᵉ-shᵉß) [lt.] *a.* fruchtbar.

feracity ↖ (fᵉ-răᵉß-ᵉ-tᵉ) *s.* Fruchtbarkeit *f*.

feræ ⌂ (fīᵉ-rĭ) [lt.] *s/pl.*, *zo.* Raubtiere *n/pl.*, wilde Tiere *n/pl.*

feral[1] (fīᵉ-rᵉl) [lt. *ferus*] *a.* 1. wild (von Tieren). — 2. bruta'l, roh, grausam.

feral[2] ↖ (~) [lt. *fera'lis*] *a.* 1. leichenhaft; Toten-..., Trauer-... — 2. verhängnisvoll, tödlich. [Zelte *rc.*

ferash Ost-J. (fᵉ-răsh) *s.* Diener *m* für die

ferdigew † (fōᵉʳ-dᵉ-gjū) *s.* = farthingale.

Ferdinand (~nănd) *npr.* Ferdinand *m* (Bn.).

fere † (fīᵉ) **I** *a.* = fear[2]. — **II** *s.* = feer[1].

feretory (fĕʀ-ᵉ-tᵉ-ʀᵉ), *pl.* **~ies** (~ʀᵉß) [lt. *fe'retrum*] *s.*, *Cath.eccl.* Reli'quienschrein *m*. [Adam ~ schott. Historiker (1723–1816).

Ferguson (fōᵉʳ-gᵉ-ßᵉn) *npr.* (Prsn.); bsd.

Fergusson (~) *npr.* (Prsn.); bsd. Robert ~ schott. Dichter (1751–1774).

feriæ (fīᵉ-rᵉ-ĭ) [lt.] *s/pl.* 1. röm. Alt.: Feiertage *m/pl.*, an denen nicht gearbeitet wurde. — 2. *Cath.eccl.* die drei letzten Tage der Osterwoche und die nächsten nach Ostern.

ferial (fĭᵉ-rᵉl) [lt.] *a.* 1. ↖ die Festtage betreffend. — 2. *Cath.eccl.* die Wochen-

tage betreffend, welche nicht für Fest- od. Fast-tage bestimmt sind; ~ use Kirchenmusik bei gewöhnl. Gelegenheiten, im Gegensatz zu festal use bei festlichen Gelegenheiten.

feriation † (fi-ē-ā-shᵘn) [lt.] *s.* Feiern *n.*

ferie † (fi'r-ē) *s.* Feier-, Rast-tag *m.*

ferine ♌ (fi'r-ain, fi'r-in) **I** *a.* □ 1. wild (von Tieren). — 2. *fig.* bösartig (Krankheit). — **II** *s.* 3. *zo.* wildes Tier, Raubtier *n.*

ferineness ♌ (~-nᵉss) *s.* Wildheit *f.*

Ferling(h)ee (fᵉ-ri'ng-gī) *s.* Franke *m* (Bezhg der Europäer bei den Mohammedanern).

ferity (fe'r-ᵉ-tᵉ) [a/f.] *s.* Wildheit *f.*

ferk † (fö'rk) *s.* und *v.* = firk.

ferlie † oder schott. (fö'r-lᵉ) = ferly.

ferling † (fö'r-lin) *s.* Viertel *n*; vierter Teil (bsd. e-s Penny) = farthing; ~ noble Viertel-nobel *m* (engl. Goldmünze unter Eduard III.).

ferly † oder schott. (fö'r-lᵉ) **I** *a.* 1. schrecklich. — 2. plötzlich. — 3. seltsam, wunderbar. — **II** *s.* 4. seltsames Ding; Wunder *n.* — 5. Fehler *m.* — **III** *v/n.* ①d. 6. sich wundern. [2. Wohnung *f*, Herberge *f.*]

ferm † (fö'rm) *s.* 1. Rente *f*, Pacht *f.* —*f*

Fermanagh (fᵉ'r-mă'n-a) *npr.* (irl. Grfsch.).

fermary † (fö'r-mᵉ'n-rᵉ) *s.* = infirmary.

fermata ♪ (fe'r-mā'-ta) [it.] *s.* Fermate *f*, Aushaltezeichen *n* (⌒).

ferme † (fö'rm) *s.* = ferm.

ferment[1] (fö'r-mᵉnt) [lt.] *s.* 1. Ferme'nt *n*, Gärungsstoff *m.* — 2. ↖ Gärung *f.* — 3. *fig.* Gärung *f*, Erregung *f*, Aufruhr *m.*

ferment[2] (fᵉr-mᵉ'nt) ①a. **I** *v/a.* 1. gären lassen, in Gärung bringen; ~ed wine gegorener Wein. — 2. *fig.* erregen. — **II** *v/n.* 3. gären (auch *fig.*); in Gärung geraten; to ~ afresh aufstoßen (vom Bier).

fermentability (fᵉr-mĕn-tᵉ-bi'l-ᵉ-tᵉ) *s.* Gärungsfähigkeit *f.*

fermentable (~mĕ'n-tᵉbl) *a.* gärungsfähig.

fermental † (~tᵉl) *a.* Gärung erregend.

fermentate † (~tēt) *v/a.* gären lassen.

fermentation (fö'r-mᵉn-tē'-shᵉn) *s.* 1. *chm.* Gärung *f* ☿. — 2. *fig.* Gärung *f*, Erregung *f*, Aufruhr *m.*

Zu ~ 1 *chm.*: acetous, acetic oder sour ~ saure Gärung, Essiggärung *f*; putrefactive od. putrid ~ faulige G.; ~ from below, sedimentary ~ Untergärung *f*; upper ~ Obergärung *f*; slack oder slow ~ träge G.; violent od. brisk ~ heftige, schnelle G.; vinous ~ geistige G.; viscous od. mucous ~ schleimige G.

fermentative (fᵉr-mĕ'n-tᵉ-tiw) **I** *a.* □ Gärung erregend; Gärungs-... — **II** *s.* Gärungsmittel *n.* [regende Eigenschaft.]

fermentativeness (~n-ᵉss) *s.* Gärung er-

fermentescible ♌ (fö'r-mᵉn-tĕ'-ᵉ-ibl) *a.* u. *s.* gärungsfähig(er Stoff). [able.]

fermentible (fᵉr-mĕ'n-tibl) *a.* = ferment-

fermenting-house ⚙ (fᵉr-mĕ'n-ting-hauß) *s.* Brauerei: Gär-raum *m.*

fermenting-trough ⚙ (~-trof) *s.* Papierfabr.: Faulbütte *f.* [Gärbottich *m.*]

fermenting-tun ⚙ (~-tᵘn) *s.* Brauerei:

fermentive (fᵉr-mĕ'n-tiw) *a.* = fermentative. [schluß *m* eines Hinterladers.]

fermeture ⚔ (fö'r-mᵉ-tschᵘr) *s.*, *artill.* Verr

fermillet † (~lĕt) [a/f.] *s.* Schnalle *f.*

fermo ♪ (fe'r-mo) [it.] *a.* fest.

Fermor (fö'r-mᵉr) *npr.* (Prsn.).

fern ❦ (fö'rn) [a/e. *fearn*] *s.* Farnkraut *n* (*Filix*); female ~ Adlerfarn *m* (*Pteris aquili'na*); finger ~ Streiffarn *m* (*Asple'nium*); flowering ~ Rispen-, Traubenfarn *m* (*Osmu'nda*); a. = royal ~; maidenhair ~ Krullfarn *m* (*Adia'ntum*); male ~ Tüpfelfarn *m* (*Polypo'dium*); royal ~ Königs-Rispenfarn *m* (*Osmu'nda rega'lis*); shield ~ Schildfarn *m* (*Aspi'dium*); sweet ~, meadow ~ strichfarnblätterige Compto'nie (*Compto'nia asplenifo'lia*).

fern-beetle (fö'r'n-bi'tl) *s.*, *ent.* Johannisküfer *m* (*Scarabæ'us solstitia'lis*).

fernery (fö'r'-n-ᵊ-rᵉ), *pl.* ~ies (~rᵉz) *s.* Farnkraut-pflanzung *f*, -anlage *f.*

fernfreckled *provc.* (fö'r'n-frĕkld) *a.* sommersprossig. [(s. fern).]

ferngale ❦ (fö'r'n-gēl) *s.* = sweet fern

fern-owl (fö'r'n-aul) *s.*, *orn.* Ziegenmelker *m* (= goat-sucker). [krautwurzel *f.*]

fern-root ❦ (~-rūt) *s.*, *pharm.* Farn-

fern-seed ❦ schott. (~-sīd) *s.* Farnsame *m* (nach dem Volksglauben unsichtbar machend).

fernshaw ❦ (fö'r'n-schā) *s.* Farndickicht *n.*

fernsmund ❦ † (fö'r'nz-mönd) *s.* = royal fern (s. fern). [Sommersprosse *f.*]

fernticle *provc.* (fö'r'n-tikl) *s.* (mst ~s *pl.*)

ferny (fö'r'-nᵉ) *a.* voller Farnkräuter; mit Farnkraut überwachsen. [machen.]

ferocify ↖ (fᵉ-rō'-ᵉ-fai) *v/a.* ①d. wild

ferocious (~schᵉss) [lt. *ferox, feroc-...*] *a.* □ wild, raubgierig; grimmig, grausam.

ferociousness (~-nᵉss), **ferocity** (fᵉ-rō'-ᵉ-tᵉ) *s.* Wildheit *f*, Grausamkeit *f.*

feronia ❦ (fᵉ-rō'-nᵉ-a) *s.* Elefanten-apfel *m* (*Fero'nia elepha'ntum*).

ferosh ⚓ (fᵉ-rō'sch) *s.* = ferash.

ferous ↖ (fi'r-ᵉss) [lt.] *a.* wild.

ferralum ⚉ (fe'r-ā-löm) *s.*, *chm.* Art Desinfektionspulver. [Stoff.]

ferrandine ⚉ † (fe'r-ă-n-din) *s.* halbseidener

Ferrara (fĕr-ā'-ra) **I** *npr.*, *id. n* (it. Stadt). — **II** *s.* f. Andrea ~.

Ferrarese (fĕr-ā-ri'ss, *CT.D.* a. ~-ri'-ᵉss) **I** *a.* ferra'risch, aus Ferrara. — **II** *s.* Ferrare'ser(in). [Tigerblume *f.*]

ferraria ❦ (fᵉ-rā'-rᵉ-a) *s.* Ferra'rie *f*,

ferrary † (fe'r-ā-nᵉ) *s.* Eisen-arbeit *f.*

ferrate ♌ (~āt) *s.*, *chm.* eisensaures Salz.

ferrean (fe'r-n-ᵉn) *a.* eisern, eisen-artig.

ferrel ⚙ (fe'r-ᵉl) *s.* metallene Zwinge ɔc. (= ferrule). [artig, -haltig.]

ferreous (fe'r-ᵉ-ᵉss) [lt.] *a.* eisern, eisen-

ferrer † oder *provc.* (fe'r-ᵉr) [m/e.] *s.* Faß *n* oder Tonne *f* mit eisernen Reifen.

ferret[1] (fe'r-ᵉt) [(alt-)fr. *furet*] **I** *s.* 1. *zo.* Frettchen *n* (*Pulo'rius furo*). — 2. ⚙ Glasgriff *m* zum Ausheben der Glasmasse. — 3. ↱ junger Dieb, der sich zum Stehlen in die Kohlenschiffe schleicht. — 4. *sl.* Wucherer *m.* — **II** *v/a.* ①a. 5. (oft to ~ out) aus e-m Versteck aufjagen; ausspüren; *fig.* et. mit Beharrlichkeit und List auskundschaften; to ~ out a secret ein Geheimnis ergründen. — 6. ↖ durchsuchen (e-n Platz). — 7. Ratten oder Kaninchen mit abgerichteten Frettchen jagen.

ferret[2] (fe'r-ᵉt) [it. *fioretto*, fr. *fleuret*] *s.* 1. † Flore'ttband *n.* — 2. dünnes wollenes oder baumwollenes Band für Schuhe ɔc.; auch das grüne Band, womit die englischen Advokaten ihre Akten binden.

ferreter (fe'r-ᵉ-ᵉt-ᵉr) *s.* 1. der mit Frettchen Jagende. — 2. ↱ *fig.* Spürnase *f* (j. der in die Geheimnisse anderer einzudringen sucht).

ferret-eye ⓔ (fe'r-ᵉt-ai) *s.* 1. rotfunkelndes Frettchen-Auge; *fig.* Luchs-auge *n.* — 2. *orn.* Sporengans *f* (*Plectro'pterus*).

ferreting (fe'r-ᵉ-ting) *s.* Jagd *f* mit abgerichteten Frettchen.

ferret-ribbon (fe'r-ᵉt-rib-ᵉn) *s.* = ferret[2].

ferretto ⚙ (fᵉ-rĕ't-o) [it.] *s.* schwefelsaures Kupfer-oxyd (zum Glasfärben).

ferriage (fe'r-ᵉ-dsch) [ferry] *s.* 1. † Überfahrt *f.* — 2. Überfahrts-Einrichtung *f.* — 3. Fährgeld *n.*

ferric ♌ (fe'r-ik) [v. lt. *ferrum*] *a.*, *chm.* Eisen-...; ~ acid Eisensäure *f* (H_2FeO_4); ~ oxide Eisen-oxyd *n* (Fe_2O_3).

ferricadouzer P (fĕr-ᵉ-kă-dau'r-sᵉr) *s.* Hiebe *m/pl.*, Prügel *pl.* [haltiger Kalk.]

ferricalcite ♌ (~kă'l-ßait) *s.*, *min.* eisen-

ferricyanate ♌ (~ßai'r-ă-nāt) *s.*, *chm.* = ferricyanide.

ferricyanide ♌ (fe'r-ᵉ-ßai'r-ă-nid, ~naid) *s.*, *chm.* Cyan-eisen-Verbindung *f*; potassium ~ Kalium-eisencyani'd *n*, rotes Blutlaugensalz ($K_6Fe_2(CN)_{12}$); vgl. ferrocyanide.

ferrier[1] † (fe'r-ᵉ-ᵉr) [ferry] *s.* Fährmann *m.*

ferrier[2] † (~) *s.* = farrier.

ferriery † (fe'r-ᵉ-rᵉ) *s.* = farriery.

ferriferous ♌ (fᵉ-ri'r'-f-ᵉ-rᵉss) *a.*, *min.* eisen-

ferril † (fe'r-ᵉl) *s.* = ferrule. [haltig.]

ferrilite ♌ (fᵉ-li'-lait) *s.*, *min.* Ferrili'th *m.*

Ferrintosh (~in-tᵒsch) *npr.* (schott. Stadt).

Ferro (fe'r-o) *npr.*, *id.* (westlichste der Kanarischen Inseln); *geogr.* meridian of ~ erster Meridia'n (17° 39' 51" westlich von Greenwich).

☞ **ferro-...** ♌ *chm.* in Zssgn: Eisen-...

ferrocyanate ♌ (fe'r-ᵉ-ßai'r-ă-nāt) *s.*, *chm.* eisenblausaures Salz. [eisenblausauer.]

ferrocyanic ♌ (~ßai'-ă'r-n-ik) *a.*, *chm.*

ferrocyanide ♌ (~ßai'r-ă-nid, ~naid) *s.*, *chm.* Cyan-eisen-Verbindung *f*; potassium ~ Kalium-eisencyanür *n*, gelbes Blutlaugensalz ($K_4Fe(CN)_6$); vgl. ferricyanide.

ferrocyanogen ♌ (~ßai'-ă'r-n-ᵉ-dsᵉn) *s.*, *chm.* Ferrocya'n *n.*

ferromagnetic ♌ (~măg-nĕ't-ik) *a.* diamagne'tisch. [*min.* Eisenmanga'n *n.*]

ferromanganese ♌ (~mă'n-ᵉ-gᵉ-nīs) *s.*,

ferroprussiate ♌ (~prᵉss'-ᵉ-schᵉ-ᵉt) *s.*, *chm.*, *min.* eisenblausaures Salz.

ferrotype (fe'r-ᵉ-tai-p) *s.* Ferrotypie *f*, Schnellphotographie *f.* [*m.*]

ferrotyper (~tai-pᵉr) *s.* Schnellphotograph

ferrous ♌ (fe'r-ᵉss) *a.*, *chm.* eisen-artig, -haltig; Eisen-...; *min.* native ~ carbonate Spat-eisenstein *m*; ~ oxide Eisenoxydu'l *n*; ~ salts *pl.* Ferrosalze *n/pl.*; ~ sulphate Eisenvitrio'l *m* (*n*); ~ sulphide Eisenfulfu'r *n.* [*chm.* eisenrost-artig.]

ferruginated ♌ (fᵉ-rū'-dsᵉ-nē-tᵉd) *a.*,

ferrugineous ♌ ↖ (fᵉ-rū'-dsᵉ-nᵉss) ~ous ♌ (fᵉ-rū'r'-dsᵉ-nöß) *a.* 1. *chm.* eisenartig, -haltig; Eisen-...; ⊖ *metall.* ~ mass Eisensau *f*; ~ parts *pl.* Eisengehalt *m*; *min.* ~ quartz Eisenkiesel *m.* — 2. eisenrostfarbig. [(Pflanzenkrankheit).]

ferrugo ♌ ❦ ↖ (fᵉ-rū'-go) [lt.] *s.* Rost *m*

ferrule ⚙ (fe'r-ūl, ~ᵉl) [lt. *viri'ola* Armband] *s.* 1. (Stock-)Zwinge *f*, Beschlag *m.* — 2. Eisen-band *n*, -ring *m*; Zapfenring *m.* — 3. *mint.* Präg-ring *m.* — 4. Dampfmaschine: Expansionsbüchse *f* am Ende eines Feuerrohrs. — 5. ~ of a drill Hülse *f*, Bohrmutter *f*, Rolle *f* am Drehbohrer. — 6. Rahmen *m* einer Schiefertafel. — 7. Messerschmied: Haube *f.* — 8. ⚓ ~s *pl.* Rockbänder *n/pl.* der Raaen. — 9. *surv.* distance ~s *pl.* Dista'nzrollen *f/pl.*

ferruled (fe'r-ūld, ~ᵉld) *a.* mit e-r Zwinge ɔc. versehen. [Rollenbohrer *m.*]

ferrule-drill ⚙ (fe'r-ūl-, fe'r-ᵉl-dril) *s.*

ferrulet ⚙ (fe'r-ᵉ-lĕt) *s.*: ~ of the drill-bow Drehscheibchen *n* des Drehbogens.

ferruminate ↖ (fᵉ-rū'-mᵉ-nēt) *v/a.* ①b. Metalle verbinden, löten, schweißen.

ferrumination ↖ (fᵉ-rū-mᵉ-nē'-schᵉn) *s.* Verbinden *n*, Schweißen *n* von Metallen.

ferry (fe'r-ᵉ) [a/e. *ferian*] **I** *v/a.* ①d. 1. über e-n Fluß ɔc. übersetzen. — **II** *v/n.* ①d. 2. (a. to ~ over) übersetzen, sich übersetzen lassen. — **III** *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵉss) 3. ⚓ Fähre *f*, Fährboot *n*; ☿. — 4. Fährort *m*, -haus *n.* — 5. Fährgerechtigkeit *f.*

Zu ~ 3: chain ~ Kettenfähre *f*; *myth.* Charon's ~ Charons Nachen *m*; flying ~ fliegende Fähre, Gierbrücke *f*; horse ~ Zugfähre *f*; railway ~ Traje'ktboot *n*; small ~ Fährkahn *m.*

ferry-boat ⚓ (fe'r-ᵉ-bōt) *s.* = ferry 3.

ferry-bridge *Am.* (~-brid-dsch) *s.* 1. 🚂 Fähre *f* für Eisenbahnwagen. — 2. Fährbrücke *f*, Landungsstelle *f* einer Fähre.

ferry-flat ⚓ (fĕ͝r-flăt) *s.* Art flaches Fahrzeug.

ferry-house (~-haŭß) *s.* Fährhaus *n.*

ferry-man Ⓑ (~-măn) *s.* Fährmann *m.*

ferry-master (~-maß-tᵻ͝r) *s.* 1. Aufseher *m* e-r Fähre. — 2. Fährgeld-Einnehmer *m.*

fertile (fö͝r-tĭl od. ~tāĭl) [lt.] *a.* □ 1. fruchtbar; ergiebig, reich (in, of an *dat.*). — 2. *fig.* fruchtbar, schöpferisch, erfinderisch. — 3. ♀: a) fruchtbar, fähig Früchte zu tragen (Blüte); b) fähig zu befruchten (Staubbeutel). — *Syn. fruitful* fruchtbar, von fruchttragenden u. gebärenden Wesen (*a. fig.*); *fertile* fruchtbar, schließt die eigene Kraft des Schaffens in sich (*ant.* barren); *productive* hervorbringend, fruchtbar an; *prolific* äußerst fruchtbar, *fig.* produkti'v.

fertileness (~-nᵉß) *s.* = fertility.

fertilisable Ⓐ (fö͝r-tᵻ-lāĭ-zᵊbl) *a.* 1. befruchtbar. — 2. (Land) bebauungsfähig.

fertilisation Ⓐ (fö͝r-tᵻ-lᵻ-fē͝r-shᵊn) *s.* 1. Fruchtbarmachen *n.* — 2. Befruchtung *f.*

fertilise Ⓐ (fö͝r-tᵻ-lāĭz) *v/a.* ①b. fruchtbar machen; befruchten.

fertiliser Ⓐ (~lāĭ-zᵊr) *s.* 1. Fruchtbarmachende(r, s). — 2. *agr.* Düngmittel *n.*

fertilitate † (fᵻ͝r-tĭl-ᵻ-tēt) *v/a.* befruchten.

fertility (~tᵉ) [lt.] *s.* Fruchtbarkeit *f*, Ergiebigkeit *f* (*a. fig.*).

ferula (fē͝r-ŭ-la), *pl.* ~æ (~lī) [lt.] *s.* 1. † = ferule. — 2. Alt.: Kommandostab *m*; Scepter *n*. — 3. ♁ ♀ Ruten-, Stecken-kraut.

ferulaceous ♁ ♀ (fē͝r-ŭ-lē-shᵊß) *a.* stecken-, gerten-artig.

ferular † (fē͝r-ŭ-lᵊr) *s.* = ferule.

ferule (fē͝r-ŭl, ~ᵊl) [lt.] **I** *s.* 1. Rute *f*, Linea'l *n* (zum Strafen der Schulkinder). — 2. ⚙ = ferrule. — **II** *v/a.* ①b. 3. mit der Rute oder dem Lineal züchtigen.

fervence † (fö͝r-wᵉnß) *s.* = fervency.

fervency (~wᵉn-ßᵉ), *pl.* ~ies (~ßᵉs) *s.* 1. Hitze *f*, Glut *f*. — 2. *fig.* Hitze *f*, Inbrunst *f*; Eifer *m*.

fervent (~wᵉnt) [lt.] *a.* □ 1. heiß, glühend. — 2. *fig.* heftig, inbrünstig, innig.

ferventness (~wᵉnt-nᵉß) *s.* = fervency 2.

fervescent (fᵊs-wĕ͝ß-ᵉnt) [lt.] *a.* heiß werdend, siedend.

fervid (fö͝r-wᵻd) [lt.] *a.* □ 1. heiß, brennend, siedend. — 2. *fig.* hitzig, heftig, leidenschaftlich.

fervidity † (fᵊs-wĭ-dᵉ-tᵉ) *s.* = fervidness.

fervidness (fö͝r-wᵻd-nᵉß) *s.*, *fig.* Hitze *f*, Heftigkeit *f*. [fervency.]

fervour, *Am.* fervor (fö͝r-wᵊr) [lt.] *s.* =

F.E.S. *abbr.* = Fellow of the Entomological (a. Ethnological) Society.

Fescennine (fĕ͝ß-ᵉ-nāĭn, *CT.D.* ~nĭn) [Fescennia, etrurische Stadt] **I** *a.* Alt.: fescenniſch, aus Fescennia; *fig.* ſchlüpfrig, unzüchtig. — **II** *s.* ſchlüpfriges Gedicht.

fescue (fĕ͝ß-kjū) [*corr.* a. festue, lt. *festu'ca*] **I** *s.* 1. † (Lese-)Halm *m*, (•)Stift *m*, mit dem man Kindern beim Lesenlernen die Buchstaben zeigte. — 2. † Stäbchen *n* zum Spielen der Laute. — 3. † Zeiger *m* e-r Sonnen-uhr. — 4. ♀ (auch ~-grass) Schwingel(gras *n*) *m* (*Festu'ca*); meadow ~-grass Wiesenſchwingel *m* (*F. prate'nsis*); sheep's ~-grass Schafſchwingel *m* (*F. ovi'na*); giant ~-grass Futterſchwingel *m*, Rieſentreſpe *f* (*F. gigante'a*). — **II** † *v/a.* 5. mit e-m Halm leſen lehren.

fess *provc.* (fĕß) *s.* kleines Reiſigbündel.

fess(e) (fĕß) [a/ſ.] *s.*, *her.* horizontaler Quer-balken, -ſtreif(en).

fessed (fĕßt) *a.*, *her.* mit e-m Querſtreif.

fess(e)-point (fĕ͝ß-pŏĭnt) *s.*, *her.* genauer Mittelpunkt e-s Wappenſchildes.

fessitude † (fĕ͝ß-ᵉ-tjūd) *s.* Müdigkeit *f*.

festal (fĕ͝ß-tᵊl) [v. lt. *festum*] *a.* □ feſtlich; fröhlich, heiter; ~ use ſ. ferial 2.

Festennine (fĕ͝ß-tᵉ-nāᵊn, ~nĭn) *a. u. s.* = Fescennine.

fester (fĕ͝ß-tᵊr) [a/ſ. *festre*, lt. *fi'stula*] **I** *s.* 1. *med.* Geſchwür *n*, Puſtel *f*. — **II** *v/n.* ①a. 2. *med.* ſchwären, eitern. — 3. faulen, modern. — 4. *fig.* laſterhaft oder ſchlecht werden. — 5. *fig.* wüter (von Leidenſchaften). — **III** *v/a.* ①a. 6. *med.* zum Schwären bringen. — 7. *fig.* Leidenſchaften nähren.

festerment (~-mĕnt) *s.*, *med.* Schwä-[ren *n*.]

festinate † (fĕ͝ß-tᵉ-nāt) *a.* □ eilig, haſtig.

festination (fĕß-tᵉ-nē͝ᵊ-shᵊn) *s.* Eilfertigkeit *f*, Haſt *f*. [Mietsgeld *n*.]

festing-penny (fĕ͝ß-tĭn-ᵊ-pĕn-ᵉ) *s.*

festival (fĕ͝ß-tᵉ-wᵊl) **I** *a.* □ feſtlich; Feſttags-... — **II** *s.* Feſt *n*, Feſttag *m*, Jahrestag *m*. — *Syn.* ſ. feast.

festive (fĕ͝ß-tĭw) [lt.] *a.* □ feſtlich; Feſt-...; fröhlich, heiter.

festivity (fĕß-tĭ͝rw-ᵊ-tᵉ), *pl.* ~ies (~tᵻz) [lt.] *s.* 1. Feſtlichkeit *f*, Luſtbarkeit *f*; Feſtjubel *m*. — 2. Feſttag *m*, Feſt *n*.

festivous (fĕ͝ß-tᵉ-wŏß) *a.* feſtlich, fröhlich.

feston (fĕ͝ß-tᵉn) *s.* Stickerei: Art Zierſtich beim Ausjäcken.

festoon (fĕß-tū͝n) [fr. *feston*; lt. *festum*] **I** *s.* 1. Guirlande *f*. — 2. *arch. u. sculp.* Laub-, Frucht-ſchnur *f*; Blumengehänge *n*. — 3. niederhängende Wolke. — **II** *v/a.* ①a. 4. mit Blumengewinden ſchmücken; bekränzen.

festoon-blind (~-blāĭnd) *s.* bogen-artig aufgehängter Fenſtervorhang. [ſtich *m*.]

festoon-stitch (~-ſtĭtſch) *s.* Näherei: Zier-

festoony (fĕß-tū͝r-nᵉ) *a.* guirlanden-artig, mit Blumengewinden geſchmückt.

festucine † (fĕ͝ß-tᵉ-ßĭn oder fĕß-tjū͝r-ßĭn) *a.* ſtrohfarben. [*a.* aus Stroh.]

festucous † (fĕ͝ß-tᵉ-kŏß oder fĕß-tjū͝r-ᵉkŏß)

festue † (fĕ͝ß-tjū) *s.* Strohhalm *m*.

Festus (fĕ͝ß-tᵉß) *npr.* Feſtus *m* (Ap. G. 24,27).

fet[1] † (fĕt) *s.* Fetzen *m*, Stück *n*.

fet[2] † (fĕt) **I** *v/a.* = fetch. — **II** *p.p.* geholt (= fetched; *SH.H.V.3,1,18*).

fetal ♁ (fĭ͝r-tᵊl) *a.* e-n Fötus betr., Fötus-...

fetation ♁ (fᵻ-tē͝r-ſchᵊn) *s.* Schwangerſchaft *f*.

fetch (fĕtſch) [m/e. *fetchen*, *fecchen*] **I** *v/a.* ①c. 1. holen, ab-, herbei-holen, ſuchen, bringen; ↧. — 2. F j-n zu et. bringen, ſ-n Wünſchen geneigt machen; money will ~ him if persuasion will not wenn nicht Überredung, wird ihn Geld dahin bringen. — 3. *sl.*, *fig.* anlocken, reizen, bezaubern. — 4. als Preis erhalten, ein-bringen, -tragen; betragen, zu ſtehen kommen auf, koſten; ↧. — 5. treffen, faſſen; to ~ a resolution e-n Entſchluß faſſen. — 6. machen, bewirken, vollenden, hervorbringen; ↧. — 7. F: a) to ~ a blow j-m einen Schlag verſetzen; b) to ~ blood Blut fließen laſſen. — 8. ⚓: a) einen Ort erreichen, gelangen nach oder an; b) to ~ headway Fahrt bekommen; to ~ sternway Fahrt achteraus oder über Steuer bekommen; c) to ~ a pump Laſ (Waſſer) in die Pumpe gießen; die Pumpe anfangen laſſen; d) to ~ way Spielraum haben. — 9. faſt †: ab-, her-leiten (from von). — 10. † wieder zum Bewußtſein bringen. — 11. to ~ mit *adv.* u. *prp.* ↧. — **II** *v/n.* ①c. 12. † to ~ about ſich ſchnell (hin und her) bewegen; to ~ and carry niedrige Arbeiten verrichten; *hunt.* apportieren (von Hunden); *a.* F *fig.* she ~es and carries ſie horcht und klatſcht herum. — 13. to ~ away loſe od. frei werden (bſd. ⚓ von Gegenſtänden an Bord); ſich trennen, ſich verziehen (to nach). — 14. ⚓ gelangen. — 15. ⚓ to ~ up plötzlich anhalten; *a. fig.* ſtehen oder hängen bleiben. — **III** *s.* (*pl.* ~es, fĕ͝t-ſchᵻz) 16. Kunſtgriff *m*, Ausflucht *f*, Finte *f* (auch ~ of wit). — 17. Erſcheinung *f* einer noch lebenden Perſon, Doppelgänger *m*. — 18. *sl.* argliſtige, neugierige Frage, F Ausholer *m*.

Zu fetch 1: to ~ and carry messages Botſchaften ausrichten; to ~ one's breath Atem holen; to ~ one's last breath den letzten Atemzug thun; to ~ a long breath tief Atem ſchöpfen; to ~ a sigh tief aufſeufzen.

Zu ~ 4: it will ~ a pretty penny das wird eine hübſche Summe einbringen (oder koſten).

Zu ~ 6: † to ~ a circuit ſ. circuit 6 ↧; to ~ a compass ſ. compass 7 ↧; to ~ a leap e-n Sprung thun; † to ~ a walk e-n Spaziergang machen.

Zu ~ 11: F to ~ **again** wieder holen, zurückbringen; to ~ **away** wegholen; to ~ **down** herunter-holen, -bringen, *fig.* demütigen; *hunt.* Vögel herabſchießen, treffen; to ~ **from** (her)holen aus; to ~ **in** herein-holen, -bringen; j-n einfangen; ⚒ to ~ in out-standing debts ausſtehende Schuldforderungen einziehen; to ~ **off**: a) wegholen, weg-bringen, -reißen; b) beiſeite ſchaffen, umbringen; c) Tod: wegraffen; d) von et. abbringen, ablenken; to ~ **out** heraus-holen, -locken; zum Vorſchein bringen; to ~ **over** herüberholen, -ziehen; P betrügen, hinters Licht führen; to ~ **through** durchbringen (durch eine gefährliche Lage); to ~ **to** wieder zu ſich bringen; to ~ **up**: a) herauf-holen, -bringen; b) F Kind aufziehen (= to bring up); c) anhalten, zum Stehen bringen; d) ⚓ = to bring up (ſiehe bring 7 ↧); e) *fig.* Zeit einholen; f) wieder-erlangen.

fetch-candle (fĕ͝tſch-kăndl) *s.* nächtliche Licht-erſcheinung (nach dem Volksglauben e-n nahen Tod verkündend). [fetch).]

fetcher (fĕ͝t-ſchᵊr) *s.* Holende(r) ꝛc. (ſiehe

fetching (~ſchĭnᵍ) *a.* 1. F reizend, bezaubernd, feſſelnd. — 2. † ſchlau, verſchmitzt.

fetch-light (fĕ͝tſch-lāĭt) *s.* = fetch-candle.

fetchwater † (~wă-tᵊr) *s.* Waſſerträger *m*.

fête (fāt) [fr.] **I** *s.* Feſt *n*, Feſtlichkeit *f*. — **II** *v/a.* ①b. fêtieren, feiern.

fête-day (fā͝t-dē) *s.* Feſttag *m*, Geburtstag *m*, Namenstag *m*.

fetial (fĭ͝r-ſchᵻ-ᵊl) *a. u. s.* = fecial.

☞ **fetich**, &c. ſ. fetish, &c.

feticidal ♁ (fĭ͝r-tᵉ-ßāĭ-dᵊl) *a.*, *med.* jur.: ſich auf die Tötung der Leibesfrucht beziehend.

feticide ♁ (fĭ͝r-tᵉ-ßāĭd, *WB.* a. fĕ͝t-ᵉ-ßāĭd) [lt.] *s.*, *med.* jur.: Tötung *f* der Leibesfrucht

feticism (~ßĭſm) *s.* = fetishism.

fetid (fĭ͝r-tᵻd oder fĕ͝t-ᵻd) [lt. *fœ'tidus*] *a.* ſtinkend, übelriechend. [Geruch.]

fetidness (~-nᵉß) *s.* Geſtank *m*, übler

fetiferous ♁ (fᵻ-tĭ͝r-ſ-ᵊ-rŏß) *a.* (v. Tieren) gebärend, tragend.

fetish (fĭ͝r-tᵻſch), *pl.* ~es (fĭ͝r-tᵉ-ſchᵻz) [fr.; port.] *s.* 1. Fetiſch *m*, Götzenbild *n* roher Völker. — 2. *fig.* blind verehrte Sache. — 3. = fetish-man.

fetishism (fĭ͝r-tᵉ-ſchĭſm, *WB.* a. fĕ͝t-ᵉ-~) *s.* Fetiſchdienſt *m*, Götzendienſt *m*.

fetishist (~ſchĭſt) **I** *s.* Fetiſch-anbeter *m*. — **II** *a.* = fetishistic.

fetishistic (fĭ-tᵉ-ſchĭ-ſtĭk, *WB.* auch fĕt-ᵉ-~) *a.* fetiſch-dieneriſch; ~ dread (ob. fear) aus niedrigſtem Aberglauben hervorgehende Furcht.

fetish-man (fĭ͝r-tĭſch-măn) *s.* j. dem Macht und Charakter e-s Fetiſch beigelegt wird.

fetish-snake (~-ßnēk) *s.*, *zo.* zweiſtreifige Rieſenſchlange (*Python sebæ*).

fetlock (fĕ͝t-lŏk) *s.* 1. Hufhaar *n*, Kötenhaar *n* (Pferd). — 2. = fetlock-joint. — 3. Feſſel *f* (für ein weidendes Pferd).

fetlock-boot (fĕ′t-lŏk-būt) *s.* Fesselschuh *m* (für ein Pferd).

fetlocked (fĕ′t-lŏkt) *a.* 1. mit Hufhaar (Pferd). — 2. gefesselt (v. weidenden Pferden).

fetlock-joint (fĕ′t-lŏk-dʒŏint) *s.* Kötengelenk *n* des Pferdes. [geschwür *n.*)

fetlow (fĕ′t-lō) *s., vet.* Huf-, Klauen-

fetor (fī′r-tᵊr) [lt.] *s.* Gestank *m.*

fetter (fĕ′tᵊr) [a/e. *feter*] **I** *s.* (mst ~s *pl.*) 1. Fessel *f*; ~s *pl.* for horses Spannstrick *m.* — 2. *fig.* Fessel *f*, Zwang *m*, Hindernis *n.* — **II** *v/a.* ①a. 3. fesseln (a. *fig.*).

fetter-bone (~bōn) *s.* Fesselknochen *m* des Pferdes. [*f* (*Andro'meda ni'tida*).]

fetter-bush ♀ (~büsch) *s.* Art Androme'de

fettered (fĕ′tᵊrd) *a., zo.* nach hinten gebogene Füße bezeichnend, die zum Gehen ungeeignet scheinen oder die verborgen sind (z.B. beim Seehund).

fetterless (fĕ′tᵊr-lĕß) *a.* fessel-, zwang-los.

fetterlock (~lŏk) *s.* = fetlock 3.

fettle (fĕtl) **I** *v/a.* ①b. 1. † festbinden. — 2. † ausbessern, in Ordnung bringen. — 3. † oder *provc.* schlagen, durchprügeln. — 4. ⊖ *metall.* den Herd des Puddel-ofens besetzen. — **II** *provc., v/n.* ①b. 5. geschäftig sein, hantieren, sich zu schaffen m. — **III** *s.* 6. *provc.* Ordnung *f*, gute Beschaffenheit. — 7. Sport: Zustand *m*, Gesundheit *f.* — 8. *provc.* Henkel *m* an e-m großen Korbe. — **IV** *provc., a.* 9. ordentlich, nett; eng.

fettling ⊖ (fĕ′t-lĭnᵍ) *s., metall.* Besetzen *n* von Puddel-öfen; ~ material Besatz *m.*

fetus ♂ (fī′r-tᵘßˢ, *pl.* ~es (~tᵘ-bᵉˢ) [lt.] *s.* Fötus *m*, Leibesfrucht *f.*

fetwa(h) (fĕ′t-wa) [ar.] *s.* Ausspruch *m* des Mufti in Glaubens- und Rechts-sachen.

feu schott. (fjū; *Hom.* few) **I** *s.* Lehn *n*, Lehnsbesitz *m.* — **II** *v/a.* ①a. in Lehn geben oder nehmen. [*f* auf Feuerstätte.]

feuage † (fjūʳ-ᵉdʒ) [a/f.] *s.* ehm.: Abgabe

feuar schott. (fjūʳ-ᵉr) *s.* Lehnspächter *m.*

feud[1] (fjūd) [a/e. *fæhth*] *s.* 1. Fehde *f*, Streit *m*; Groll *m*; to be at ~ with in Fehde liegen mit; ehm. jur.: right of ~ Fehderecht *n.* — 2. Blutrache *f.* — Vgl. ~[2].

feud[2] (~) [spät-lt. *feudum*] *s.* Lehn *n*, Lehnsgut *n* (*ant.* allodium); to hold in ~ in Lehn haben. — Vgl. ~[1].

feudal (fjūʳ-dᵊl) **I** *a.* □ feuda'l, lehnbar; Lehns-... (*ant.* allodial); ~ lord Lehnsherr *m*; ~ system Lehnswesen *n*, Feudalsystem *n*; ~ tenure Lehnsbesitz *m.* — **II** † *s.* Lehn *n.* [Lehnbarmachen *n.*]

feudalisation ④ (fjū-dᵊ-lᵢ-zĕ′-schᵊn) *s.*

feudalise ④ (fjūʳ-dᵊ-lāĭz) *v/a.* ①b. lehnbar machen. [Lehnsystem *n.*]

feudalism (~dᵊ-lĭzm) *s.* Feudali'smus *m*,

feudalist (~lĭßt) *s.* 1. Anhänger *m* des Feuda'lsystems. — 2. Lehnsrechtkundiger *m.*

feudalistic (fjū-dᵊ-lĭ′ß-tĭk) *a.* feudali'stisch.

feudality (fjū-dă′l-ᵗᵉ) *s.* 1. Lehnbarkeit *f.* — 2. Lehnspflicht *f.* — 3. Lehnswesen *n*, Lehnsverfassung *f.*

feudary (fjūʳ-dᵉ-rᵉ) **I** *a.* in Lehn; Lehns-... — **II** *s.* (*pl.* ~les, ~rᵉˢ) Lehnsmann *m.*

feudatary (fjūʳ-dᵊ-tᵘ-rᵉ) = feudatory.

feudatory (~) **I** *a.* belehnt, zinsbar. — **II** *s.* (*pl.* ~les, ~rᵉˢ) Lehnsmann *m*, Vasa'll *m.* [Teilnahme an e-r Fehde.]

feudbote † (fjūʳd-bōt) *s.* Geldstrafe *f* wegen

feu de joie ⚔ (fr.: fö dᵉ ʒŏā′) [fr.] *s.* Freudenfeuer *n*; Freudenschießen *n.*

feudist (fjūʳ-dĭßt) *s.* 1. Lehnsrechtkundiger *m.* — 2. j. der unter dem Feuda'lsystem lebt.

feud-letter (fjūʳd-lĕt-ᵗᵉr) *s.* Fehdebrief *m.*

feudum † (fjūʳ-dᵉm) *s.* 1. als Lehn verliehenes Land. — 2. Erbland *n.*

feu-duty schott. (fjūʳ-dju-tᵘ) *s.* Lehnspacht *f.*

Feuillant (fr.: fö-jaⁿ′) [fr.] *s.* 1. *eccl.* Feuillantiner-, Bernhardiner-Mönch *m.* — 2. *pol.* Mitglied *n* des Klubs der Feuillants (gemäßigte Republikaner; 1789–92).

Feuillantine (fr.: fö-jaⁿ-ti′n) [fr.] *s.* 1. *eccl.* Feuillantiner-Nonne *f.* — 2. f~ Kochk.: Art Blätterteig-kuchen *m.*

feuillemort(e) (fr.: fŏi-mö′rt, a. fᵊ-i′l-mōᵊ(t) [fr.] **I** *a.* braungelb. — **II** *s.* Braungelb *n.*

feuillet ♂ (fr.: fö-je′) [fr.] *s., zo.* Blättermagen *m* der Wiederkäuer.

feuilleton (fö′j-tᵩ, fr.: föj-tᵩ′) [fr.] *s.* Feuilleton *n* (belletristischer Teil einer Zeitung).

feuilletonism (fö′j-tō-nĭzm) *s.* Feuilletoni'smus *m.*

feuilletonist (~nĭßt) *s.* Feuilletonschreiber *m* einer französischen Zeitung.

feuilletonistic (föj-tō-nĭ′ß-tĭk) *a.* feuilletoni'stisch.

feuter[1] † (fjūʳ-tᵊr) [a/f.] **I** *s.* Lanzenhalter *m.* — **II** *v/a.* Lanze zum Angriff einlegen.

feuter[2] † (fjūʳ-tᵊr) = feature.

feuterer † (~tᵊ-rᵉr) *s.* Hundewärter *m.*

fever (fī′r-wᵊr) [a/f. *fevre*, lt. *febris*] *med.* **I** *s.* (*s/m.* u. *s/f.*) Fieber *n* (a. *fig.*) ☤. — **II** ✎ *v/a.* ①a. Fieber verursachen (*dat.*), in Fieber versetzen (a. *fig.*). — **III** ✎ *v/n.* ①a. fiebern, von Fieber befallen werden.

Zu ~ **I** *med.*: abdominal ~ Unterleibstyphus *m*; burning (a. violent) ~ hitziges Fieber; cerebrospinal ~ Genickkrampf *m*; continued ~ anhaltendes F.; epidemic ~: a) Typhus *m*, b) Pest *f*; Gibraltar ~ = yellow ~; hectic ~ Zehrfieber *n*; high ~ starkes F.; intermittent oder intermitting ~ Wechselfieber *n*; low ~ schleichendes Fieber; maculated ~ Flecktyphus *m*; malarial oder miasmatic ~ Mala'ria *f*; nervous ~ Nervenfieber *n*; nonan ~ neuntägiges F.; paludal ~ Sumpf-F. *n*; puerperal ~ Kindbett-F.; putrid ~ Faulfieber *n*; quartan ~ viertägiges F.; quintan ~ fünftägiges F.; quotidian ~ (all)tägl. F.; recurrent oder relapsing ~ wiederkehrendes F.; septan ~ siebentägiges F.; tertian ~ dreitägiges F.; yellow ~ gelbes F.; access (attack oder fit) of ~ Fieberanfall *m*; to be down with a ~ an einem F. erkrankt sein; to have (oder to be in) a ~ fiebern; *fig.* he was in a ~ er war in einer fieberhaften Aufregung; the ~ abates das F. läßt nach.

fever-bark ♀ (fī′r-wᵊr-bā′rᵏ) *s., pharm.* = Alstonia bark.

fever-blister (~blĭß-tᵊr) *s., med.* Fieberbläschen *n.* [Droschke.]

fever-box (~bŏĭß) *s., contp.* viersitzige

fever-bush ♀ (~büsch) *s.* 1. = benjamin-bush. — 2. wirtelblütige Winterbeere (*Prinos verticilla'tus*). [(a. *fig.*).]

fevered (fī′r-wᵊrd) *a.* fieberhaft, fiebernd

feveret † (~wᵊ-rᵉt) *s., med.* leichtes Fieber.

feverfew ♀ (fī′r-wᵊr-fjū) *s.* 1. Mutterkrautkamille *f* (*Chrysa'nthemum parthe'nium*). — 2. kaukasische Wucherblume (*Py'rethrum ro'seum*). — 3. gemeiner Odermennig (*Agrimo'nia eupato'ria*).

feverish (fī′r-wᵊ-rĭsch) *a.* □ 1. fieberkrank. — 2. Fieber erzeugend; Fieber-... — 3. fieberhaft (auch *fig.*). — 4. *fig.* heftig, heiß, glühend. [*f* (auch *fig.*).]

feverishness (~nᵉßˢ) *s.* Fieberhaftigkeit

feverly † (fī′r-wᵊr-lᵉ) *a.* fieber-artig.

fevernut ♀ (fī′r-wᵊr-nŏt) *s.* Dividi'vi- oder Libidi'bi-schote *f* (von divi-divi, siehe bd).

feverous ✎ (fī′r-wᵊ-nŏß) *a.* □ 1. fieberkrank. — 2. fieberhaft. — 3. Fieber erregend.

feverroot ♀ (fī′r-wᵊr-nūt) *s.* amerikanische Fieberwurz (*Trio'steum perfolia'tum*).

Feversham (fē′w-ᵊrʃ-hᵊm) *npr.* (s. Arden).

fever-*sick* (fī′r-wᵊr-ßĭk) *a., med.* fieberkrank.

~sore (~ßōᵊ ⑨) *s., med.* = fever-blister.

~spots (~ßpŏtß) *s/pl.* Fieberflecken *m/pl.*

~sumach ♀ (~ßjū-mᵃ′k) *s.* Hirschkolben-Sumach *m* (*Rhus ty'phina*).

fevertrap ⊢ (fī′r-wᵊr-träp) *s.* ungesundes Haus, Fieberhöhle *f.*

fever-tree ♀ (~trī) *s.* 1. blauer Gummibaum (*Eucaly'ptus glo'bulus*). — 2. weichhaarige Pinkneye (*Pinckney'a pubens*).

fevertwig ♀ (fī′r-wᵊr-twig) *s.* kletternder Baumwürger (*Cela'strus scandens*).

fever-weakened (fī′r-wᵊr-wīkᵊnd) *a.* vom Fieber geschwächt.

feverweed ♀ (fī′r-wᵊr-wīd) *s.* stinkende Männertreu (*Ery'ngium fœ'tidum*).

feverwort ♀ (~wört) *s.* = feverroot.

fevery † (fī′r-wᵊ-rᵉ) *a., med.* fieberkrank.

few (fjū; *Hom.* feu) [a/e. *feáwe, feá*] *a.* u. *s.* wenig; wenige, einige (wenige) (*ant.* many); a ~ members, a ~ of the members einige oder wenige Mitglieder; ⊢ adverbial: (just) a ~ etwas, ein wenig; *iro.* sehr; *provc.* a good ~, quite a ~ eine beträchtliche Anzahl; the ~ die Minderheit; † in ~ kurz, in wenig Worten.

☞ **fewel**, &c. † s. fuel, &c.

fewmet ✎ (fjūʳ-mᵉt) *s.* = fumet[1].

fewmishing † (fjūʳ-mĭsch-lnᵍ) *s.* = fumet[1].

fewness (fjūʳ-nᵉßˢ) *s.* 1. Wenigkeit *f*, geringe Anzahl. — 2. † Kürze *f*, Bündigkeit *f*; ~ and truth, 'tis thus kurz und gut, so steht die Sache (*SH.M.M.1,4,39*).

☞ **fewt...** s. a. feut...

fewtrils *provc.* (fjūʳ-trĭlz) *s/pl.* Kleinigkeiten *f/pl.*

fey[1] (fē; *Hom.* fay) [a/e. *fæge*, dtsch feig] *a.* 1. † sterbend, tot. — 2. † ob. schott.: in auffälliger ob. unerklärlicher Weise handelnd (was dem Volke als Anzeichen des nahen Todes galt); dem Tode verfallen (s. a. feydom).

fey[2] † (~) = fay[1] bis [4]; fee[1] u. [2].

feydom schott. (fē′-dᵊm) *s.*: to be under a ~ dem Tode verfallen sein.

Fez[1] (fĕz) *npr.* Fez *n* (Provinz u. Hauptstadt von Marokko). — Vgl. ~[2].

fez[2] (fĕz), *pl.* ~zes (fĕ′z-ᵊz) [fr., v. Fez[1]] *s.* Fez *m*, Fes *m* (orientalische Kopfbedeckung von roter Farbe mit schwarzer oder blauer Quaste).

fezzle *provc.* (fĕzl) *s.* Wurf *m* Ferkel.

ff. ♪ *abbr.* = fortissimo.

F.F. *abbr.* = very firm (auf Bleistiften).

F.F.P.S. *abbr.* = Fellow of the Faculty of Physicians and Surgeons.

F.F.V. *Am., abbr., co.* = First Families of Virginia, auch allg.: die vornehmste Gesellschaft der südlichen Staaten.

F.G.S. *abbr.* = Fellow of the Geographical (oder Geological) Society.

F.H.S. *abbr.* = Fellow of the Horticul-fi (fāĭ) *int.* = fie[1]. [tural Society.]

fiance † (fāĭ′-ᵊnß) *s.* und *v.* = affiance.

fiancé(e) (fr.: fi-ᵩ-ße′) [fr.] *s.* Verlobte(r).

fiants (fāĭ′-ᵊnßˢ) *s/pl., hunt.* Kot *m*, Losung *f* (vom Wolf, Fuchs ꝛc.).

fiar schott. (fī′r-ᵊr, fāĭ′r-ᵊr) *s.* 1. = feuar. — 2. ~s *pl.* ehm.: von der Behörde festgesetzter Getreidepreis.

fiasco ✎ (fᵉ-a′ß-ko), *pl.* ~(e)s (~kōz) [it.] *s.* 1. Flasche *f.* — 2. Fia'sko *n*, Ab-, Durchfallen *n* (meist von Vorstellungen).

fiat (fāĭ′-ăt) [lt. „es geschehe"] **I** *s.* 1. Befehl *m*; das „es werde, geschehe"; (göttlicher) Machtspruch. — 2. jur.: richterlicher Befehl; Dekre't *n*; ~ in bankruptcy Erlaubnis *f* des Lordkanzlers zur Einsetzung einer Bankero'tt-Kommission; ⊢ *Am.* ~ money Papiergeld *n* ohne Einlösungspflicht mit Zwangskurs. — **II** ⊢ *a.* 3. befehlend.

fiaunt † (fᵉ-ă′nt) *s.* = fiat.

fib[1] (fĭb) **I** *s.* kleine Lüge, Notlüge *f*; Finte *f*; to tell ~s (od. a ~) = ~ II. — **II** *v/n.* ①e. flunkern, lügen. — **III** ✎ *v/a.* ①e. belügen.

fib[2] (fĭb) *v/a.* u. *v/n.* ①e. *sl.* schlagen, prügeln; kurze, derbe Schläge austeilen.

fibber (fī′b-ᵊr) *s.* Lügner *m*, Flunkerer *m.*

fibbery ✎ (~b-rᵉ) *s.* Flunkern *n*, Lügen *n.*

fiber[1] (fāⁱᵉr-bᵉr) *s.* = fibre.

fiber[2] ♌ (⌒) [lt.] *s.*, *zo.* 1. Biber *m* (*Castor fiber*). — 2. Bisamratte *f* (*Fiber zibe'thicus*).

fibered (fāⁱᵉr-bᵉrd) *a.* = fibred.

fiberless (⌒bᵉr-lĕß) = fibreless. [dung *f*.

fibration ♌ (fāi-brāᵉ-shᵉn) *s.* Faserbil-

fibre (fāⁱᵉr-bᵉr) [lt. *fibra*] *s.* 1. *anat.*, ♀, *metall.*, &c. Faser *f*, Fiber *f*, Faden *m*; ⚚. — 2. *fig.*: a) Kraft *f*, Stärke *f*; b) Eigenschaft *f*, Charakter *m*, Stoff *m*.

§ **Zu ~ 1:** bundle of ~s Faserbündel *n*; ⊕ *metall.* ~ of iron Faser *f*, Sehne *f* des Eisens; ligneous ~ Holzfaser *f*; muscular ~ Muskelfaser *f*; textile ~ Gespinstfaser *f*; vegetable ~ Pflanzenfaser *f*; ~ of wood (auch woody ~) =

fibred (fāⁱᵉr-bᵉrd) *a.* faserig. [ligneous ~.

fibre-gun ⊕ (fāⁱᵉr-bᵉr-gŏn) *s.* Apparat *m* zum Auflösen von Pflanzenfasern.

fibreless (fāⁱᵉr-bᵉr-lĕß) *a.* faserlos.

fibriform ♌ (fāi-brᵉ-fôᵉm, *WB.* a. fiᵉb-rᵉ⌒) *a.* faserförmig, faserig.

fibril ♌ (fāⁱᵉr-brĭl) *s.* Fäserchen *n*.

fibrilla ♌ (fāi-brĭⁱᵉl-a), *pl.* ~æ (⌒ī) *s.* Fäserchen *n* (bsd. der Wurzeln).

fibrillar ♌ (fāⁱᵉr-brᵉ-lᵉr), ~y ♌ (⌒lᵉ-rᵉ, *WB.* a. fiᵉb-rᵉ-lᵉ-rᵉ) *a.* = fibrillose.

fibrillate ♌ (fāⁱᵉr-brᵉ-lāt), ~d ♌ (⌒lē-tᵉd od. fāi-brĭⁱᵉl-ā-tᵉd) *a.* 1. faserig. — 2. ausgefasert.

fibrillation ♌ (fāi-brᵉ-lē-shᵉn) *s.* Faserung.

fibrilliferous ♌ (⌒lĭⁱᵉf-ᵉ-nŏß) *a.* mit Fasern versehen. [förmig; Faser-...

fibrilliform ♌ (fāi-brĭⁱᵉl-ᵉ-fôᵉm) *a.* faser-

fibrillose ♌ (fāi-brĭⁱᵉl-ōß od. fāiᵉr-brᵉ-lōß), ~ous ♌ (fāi-brĭⁱᵉl-ᵉß od. fāiᵉr-brᵉ-lŏß) *a.* mit oder aus Fäserchen; befasert.

fibrin ♌ (fāiᵉr-brĭn) *s.*, *chm.*, &c. Fibri'n *n*, Faserstoff *m*; vegetable ~ Pflanzenfaserstoff *m*.

fibrination ♌ (fāi-brᵉ-nāᵉr-shᵉn) *s.*, *med.* krankhafte Vermehrung d. Blutfaserstoffes.

fibrine ♌ ✎ (fāiᵉr-brĭn) **I** *a.* feinfaserig. — **II** *s.* = fibrin.

fibrinogen ♌ (*CT.D.* fāiᵉr-brᵉ-nᵉ-dQĕn, *WB.* fāi-brĭⁱᵉr-nᵉ-dQĕn) *s.*, *chm.* Fibrinoge'n *n*, Fibri'nferme'nt *n*.

fibrinogenous ♌ (fāi-brᵉ-nŏⁱᵉ-dQ-ᵉ-nŏß) *a.*, *chm.* Fibri'n bildend. [plastisch.

fibrinoplastic ♌ (⌒nᵉ-plāⁱᵉß-tĭk) *a.* fibrino-

fibrinoplastin ♌ (⌒tĭn) *s.* Fibrinoplasti'n *n*.

fibrinous ♌ (fāiᵉr-brᵉ-nŏß, *WB.* a. fiᵉb-rᵉ-nŏß) *a.* faserstoff-artig, -haltig.

fibrocartilage ♌ (fāi-brᵉ-kāᵉr-tᵉ-lāⁱᵉdQ-ᵉ-nŏß) *a.*, *anat.* Faserknorpel *m*.

fibrocartilaginous ♌ (⌒kāᵉr-tᵉ-lāⁱᵉdQ-ᵉ-nŏß) *a.*, *anat.* faserknorpelig.

fibroin(e) ♌ (fāiᵉr-brᵉ-ĭn, *WB.* a. fiᵉb-rᵉ-ĭn) *s.* Fibroi'n *n* (Hauptbestandteil der Seide).

fibrolite ♌ (fāiᵉr-brᵉ-lāt, *WB.* a. fiᵉb-rᵉ⌒) *s.*, *min.* Faserkiesel *m*.

fibroma ♌ (fāi-brōᵉr-ma), *pl.* ~ta (⌒mᵉ-ta oder fāi-brōᵉr-mᵉ-ᵉ-ta) *s.*, *med.* Fasergeschwulst *f*.

fibrose (fāiᵉr-brōß) *a.* = fibrous.

fibrous (fāiᵉr-brᵉß) [fibre] *a.* 1. faserig ⚚. — 2. ⊕ *metall.* sehnig.

§ **Zu ~ 1:** *min.*: ~ blend Schalenblende *f*; ~ limestone Faserkalk *m*; ~ quartz Strahlenquarz *m*; ~ silica Eisen-asbe'st *m*; *med.* ~ tumor = fibroma; *min.* ~ vitriol Federvitrio'l *m* (*n*). [heit.

fibrousness (⌒nᵉß) *s.* faserige Beschaffen-

fibster ✎ (fiᵉb-ßtᵉr) *s.* = fibber.

fibula (fiᵉb-iᵘ-la), *pl.* ~æ (⌒lī) [lt.] *s.* 1. † Fi'bula *f*. — 2. *arch.* Haftklammer *f*. — 3. ♌ *anat.*, *zo.* Wadenbein *n*. — 4. *surg.* Heftnadel *f*. [gehörig.

fibular ♌ (⌒lᵉr) *a.*, *anat.* zum Wadenbein

F.I.C. *abbr.* = Fellow of the Institute of Chemistry.

fice *Am.* (fāiß) *s.* kleiner Köter.

ficellier (fⁱᵉß-ßĕ'ⁱ-ĕ-ᵉr oder fr.: fi-ßĕ-lie') [fr.] *s.* Bindfadenrolle *f*.

☛ **fich...** s. a. fitch...

fichu (fiᵉsh-iᵘ od. fr.: fi-shü') [fr.] *s.* Busen-, Hals-tuch *n*.

fickle (fiⁱᵉkl) [a/e. *ficol*] **I** *a.* □ (~y *adv.*) 1. veränderlich, unbeständig, wankelmütig; ~ lustre Schillerglanz *m*. — 2. *provc.* gefährlich, schwierig. — **II** *v/a.* ①b. 3. schott.: in Verlegenheit setzen, verwirren.

fickleness (fiⁱᵉkl-nᵉß) *s.* Wankelmut *m* &c.

fico † (fiⁱᵉr-fo), *pl.* ~es (⌒fōß) *s.*, *fig.* Feige *f* (Gebärde der Verachtung, wobei der Daumen zwischen Zeige- und Mittel-finger gesteckt wird).

ficoid(al) ♌ ♀ (fāiᵉr-kŏid, fāi-kŏiᵉr-dᵉl) *a.*

fict † (fiⁱkt) *a.* = fictitious. [feigen-artig.

fictile (fiⁱᵉk-tĭl) [lt.] *a.* 1. plastisch, formbar. — 2. thönern, irden; ~ art Kera'mik *f*, Töpferkunst *f*; ~ ivory imitiertes Elfenbein; ~ ware Thonwaren *f/pl.*, Steingut *n*.

fictileness (⌒nᵉß), **fictility** (fiⁱk-tiⁱᵉl-ᵉ-tᵉ) *s.* Formbarkeit *f* (von Thon &c.).

fiction (fiⁱᵉk-shᵉn) [lt.] *s.* (*s/f.*) 1. Fiktion *f*, Einbildung *f*. — 2. Dichtung *f*, Erdichtung *f*, Erfindung *f* (*ant.* reality). — 3. Litteratur: Prosadichtung *f* (Erzählung, Märchen), Novelle *f*, Roma'n *m*. — 4. jur.: (a. legal ~ od. ~ of law) Fiktion *f* (die lediglich auf das Gesetz gegründete Annahme von dem Vorhandensein eines Rechtszustandes). — *Syn. fiction* steht der Wirklichkeit, *fabrication* und *falsehood* der Wahrheit gegenüber; *fiction* unterhält und wirkt auch bisw. belehrend; *fabrication* u. *falsehood* führen irre und täuschen.

fictional (fiⁱᵉk-shᵉn-ᵉl) *a.* = fictitious.

fictionist ✎ (fiⁱᵉk-shᵉn-ĭßt) *s.* Roma'n-, Novelle'n-, Märchen-dichter *m*.

fictious † (fiⁱᵉk-shᵉß) *a.* = fictitious.

fictitious (fiⁱk-tiⁱᵉsh-ᵉß) [lt.] *a.* □ 1. erdichtet, eingebildet, fingiert, allego'risch (*ant.* real). — 2. nachgemacht, unecht, verfälscht. [stellung.

fictitiousness (⌒nᵉß) *s.* erdichtete Dar-

fictive ✎ (fiⁱᵉk-tĭv) [fr.] *a.* □ = fictitious.

fictor (fiⁱᵉk-tᵉr) [lt.] *s.* Modelleur *m* (in Thon, Wachs &c.). [*m*. — 2. *med.* Feigwarze *f*.)

ficus ♌ (fāiᵉr-kᵉß) [lt.] *s.* 1. ♀ Feigenbaum

fid (fĭd) **I** *s.* 1. ⚓ Schloßholz *n*, Schlotholz *n*; ~ of the top-mast Schloßholz *n* einer Marsstänge. — 2. ⚓ Fid *m*, Splißhorn *n* (a. splicing ~). — 3. Holz- od. Metallstange *f* zum Stützen und Befestigen. — 4. P ~ of tobacco Priemchen *n* (Kautabak). — **II** *v/a.* ①e. 5. ⚓ das Schloßholz einsetzen in; ~ded mit eingesetztem Schloßholz; auf dem Schlußkeil ruhend.

Fid. Def. *abbr.* = Fidei Defensor.

fiddle (fĭdl) [a/e. *fidhele*, dtsch Fiedel] **I** *s.* 1. F Geige *f*, Violi'ne *f*, Fiedel *f*; ⚚. — 2. ♀ schöner Ampfer (*Rumex pulcher*); a. ~-dock. — 3. ⚓: a) ✎ = bees *pl.* of the bowsprit (s. bee[8] 2); b) Vorrichtung aus Stäben und Schnüren, um Gläser &c. bei bewegter See auf dem Tisch zu halten. — 4. F Unsinn *m*, Possen *f/pl.*, dummes Zeug. — 5. *sl.* = fiddler 6. — 6. *cant*: a) Verhaftsbefehl *m*; b) Betrüger *m*, Schwindler *m*; Marktschreier *m*. — 7. *Am.*, *cant* Schwindel *m*, Betrügerei *f*. — 8. P = fiddler 3. — 9. P *med.* Scotch ~ Krätze *f*. — **II** *v/n.* ①b. 10. geigen, F fiedeln. — 11. ⊕ sich an ea. reiben. — 12. Finger und Hände ruhlos und zwecklos bewegen; spielen, tändeln (with mit). — 13. stets in Bewegung sein, ohne et. Ordentliches zu thun; P kleine Arbeiten in den Straßen verrichten (Pferde halten, Pakete tragen &c.). — 14. *cant*: a) spielen; b) boxen, raufen. — 15. ✎ *fig.* spielen (upon mit). — 16. schott.: sich kratzen (beim Hautjucken). — **III** *v/a.* ①b. 17. Lieb, Tanz &c. geigen, fiedeln. — 18. *cant* betrügen, beschwindeln. — 19. *Am.*, *sl.* to ~ oneself into ... durch Ränke u. List in ... hineingelangen. — 20. †‡-m übel aufspielen.

§ **Zu fiddle 1** *fig.*: F to hang up one's ~ e-e Sache an den Nagel hängen od. aufgeben; to play first ~ die erste Violi'ne (Rolle) spielen; to play second ~ eine untergeordnete Rolle spielen.

fiddle-back ♪ (fiⁱdl-bāk) *s.* Boden *m* e-r Geige. [boden *m* der Geige.

~belly ♪ (⌒bĕl-ᵉ) *s.* Decke *f* od. Resona'nzboden *m* der Geige.

~block ⚓ (⌒blŏk) *s.* Violi'nblock *m*.

~bow ♪ (⌒bō) *s.* Violi'nbogen *m*, P Fiedelbogen *m*; the lower part of the ~ Frosch *m* (Griffende) des Violinbogens.

~bridge ♪ (⌒brĭdQ) *s.* Geigensteg *m*.

~case ♪ (⌒kēß) *s.* Violi'nkasten *m*.

fiddlecome, ~um † (fiⁱdl-kŏm) *a.* unsinnig.

fiddle-come-faddle F (fiⁱdl-kŏm-fă-dl), **~cum-faddle** F (⌒) *s.* = fiddle-faddle.

~de-dee F (fiⁱdl-dᵉ-dī, *CT.D.* fiⁱdl-dᵉ-dīᵉr) *int.* Unsinn!, dummes Zeug!

~dock ♀ (fiⁱdl-dŏk) *s.* = fiddle 2.

~face (fiⁱdl-fēß) *s.*, *sl.* eingeschrumpftes, welkes Gesicht.

~faddle F (fiⁱdl-fădl) **I** *a.* 1. unbedeutend, geringfügig; viel Wesens machend. — **II** *s.* 2. Lappa'lie *f*, Kleinigkeit *f*. — 3. Unsinn *m*, Possen *f/pl.* — **III** *v/n.* ①b. 4. dummes Zeug schwatzen. — 5. die Zeit vertrödeln.

~faddler (⌒fădⁱᵉd-lᵉr) *s.* Kleinigkeitskrämer *m*.

~fike (⌒fāⁱk) *s.* 1. Tändelei *f*. — 2. Tändler *m*.

~fish *prov.* (⌒fĭsh) *s.*, *ichth.* = angel 5.

~grass ♀ (⌒graß) *s.* zottiges Weidenröschen (*Epilo'bium hirsu'tum*).

~head (⌒hĕd) *s.* ⚓ einwärts gebogenes Krullgallion. — 2. P *contp.* Kopf *m*, Schädel *m*. [krämer *m*, Tändler *m*.

~ma-fyke F (⌒mē-fāⁱk) *s.* Kleinigkeits-

~patterned ⊕ (⌒păt-ᵉrnd) *a.* geschweift (von Gabel- und Messer-griffen).

~peg ♪ (⌒pĕg) *s.* Geigenwirbel *m*.

fiddler (fiⁱdⁱᵉd-lᵉr) *s.* 1. Geiger *m*, Fiedler *m*, Spielmann *m*; *co.* ~'s fare od. pay Essen *n*, Trinken *n* u. ein Groschen Geld; ~'s resin Geigenharz *n*; F ~'s news allbekannte Nachricht. — 2. *zo.*: a) *orn.* Uferläufer *m* (*Acti'tis hypoleu'cos*); b) *ent.* Art Holzbock *m* (*Cera'mbyx*); c) *Am.* = fiddler-crab. — 3. *sl.* Kleinigkeit *f*; Sixpencestück *n*, kleine Münze (auch ~'s money). — 4. F Müßiggänger *m*, Tändler *m*. — 5. *cant*: a) Betrüger *m*, Schwindler *m*; b) gewandter Boxer. — 6. *sl.* Spaßmacher *m*. — 7. ⚓ *co.* ~'s green etwa: Seemannsparadies *n* (Trink-, Tanz- &c. Lokal für Seeleute).

fiddler-crab (⌒krăb) *s.*, *zo.* Art Krabbe *f* (*Gela'simus minax*). [förmig.

fiddle-shaped (fiⁱdl-shēpt) *a.* geigen-

fiddlestick ♪ (fiⁱdl-ßtĭk) *s.* F Fiedelbogen *m* (= fiddle-bow); F *fig.* ~'s end nichtiges Zeug, (gar) nichts; P the devil rides upon a ~ der Teufel ist los; F a ~'s! ~s! Unsinn!, dummes Zeug!, papperlapa'pp! [saite *f*.

fiddle-string ♪ (fiⁱdl-ßtrĭnᵍ) *s.* Violi'n-

fiddle-tree ♀ † (⌒trī) *s.* = fiddlewood.

fiddlewood ♀ (fiⁱdl-wŭd) *s.* Geigenholz *n*, Leierholz *n* (*Citharexylum*).

Fidei Defensor (fiⁱdⁱᵉ-ᵉ-ī dᵉ-fē'n-ßᵉr) [lt.] *s.* = Defender of the Faith (s. defender 1).

fidejussion (fāi-dᵉ-dQĕⁱᵉß-hᵉn) [lt.] *s.* jur.: Bürgschaft *f*.

fidejussor (⌒dQĕⁱᵉß-ᵉr) *s.* jur.: Bürge *m*.

Fidele (fāi-dīⁱᵉ-lᵉ) *npr.* (Prsn.; *SH.C.*).

Fidelia (⌒lᵉ-a ⑧) *npr.* Fide'lia *f* (Bn.).

fidelity (fᵉ-dĕⁱᵉl-ᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* 1. (Pflicht-) Treue *f*. — 2. Wahrhaftigkeit *f*, Aufrichtigkeit *f*, Ehrlichkeit *f*. — *Syn.* s. faith.

Fides (fāiᵉr-dīß) [lt.] **I** *npr.* 1. Fi'des *f* (Göttin der Treue). — 2. *ast.* Name eines Asteroi'den. — **II** *s.* 3. = faith; bona (mala) ~ = good (bad) faith.

Fidessa (fid-dĕ'ß-a) *npr.* (*SP.*).
fidfad (fi'd-făd) *s.* 1. F = fiddle-faddle. — 2. *prov.* Art Dame- od. Schach-Spiel.
fidge schott. (fidg) *v/a.* u. *v/n.* ①b. = fidget.
fidget (fi'd-g^{t}t) **I** *s.* 1. (mst ~s *pl.*) nervöse Unruhe, unruhiges Hin- u. Her-bewegen; to be in a ~, to be in the ~s, to have the ~s unruhig sein; nicht still sitzen können; F it gave me the ~s es machte mich sehr unruhig. — 2. F unruhige Person; what a ~ you are! was bist Du aber unruhig! — **II** *v/n.* ①a. 3. sich unruhig bewegen, unruhig sein. — **III** *v/a.* ①a. 4. unruhig oder nervös machen. [ruhe.]
fidgetiness (fi'd-g^{t}-t^{i}-n^{e}ß) *s.* nervöse Un-
fidgety (~t^{e}) *a.* (~ily *adv.*) nervös, unruhig.
fidging-fain schott. (fi'd-gin^{g}-fēn) *a.* ruhelos vor Entzücken. [Stänge.]
fid-hole ⚓ (fi'd-hōl) *s.* Schloßgat *n* einer
fidia ☋ (fi'd-^{i}a) [lt.] *s.*, *ent.*: ~ of the grape-vine Weinstockkäfer *m* (*F. viti'cida*).
fidicinal ♪ (fi^{s}-di'ß-^{i}-n^{s}l) [lt.] *a.* e. Saiteninstrument betreffend.
Fidji (fi'd-G^{e}) siehe Fiji.
fiducial (fi^{s}-djū'-schi^{s}l) [lt.] *a.* = fiduciary.
fiduciary (fi^{s}-djū'-schi^{s}-^{i}-r^{e}) [lt.] **I** *a.* 1. ↖ zuversichtlich, vertrauensvoll, fest. — 2. anvertraut; Vertrauens-... — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~^{i}s) 3. jur.: a) Betrauter *m*, Verwahrer *m*; b) Nießbrauchs-Erbe *m*. — 4. † *eccl.* = Antinomian.
fie[1] (fāi) *int.* pfui! (upon oder on über); auch ei!, ei! (ungebuhlt oder überraschung ausdrückend); ~ for shame! schauderhaft!, pfui!
fie[2] † (fāi) *s.* = fee[1] u. [2].
fie[3] schott. (fāi) *a.* = fey[1].
fief (fif) *s.* jur.: Lehn(gut) *n* (= fee[2]).
fie-fie F (fāi-fāi') *v/a.* ①b. pfui sagen zu
fiel schott. (fil) *a.* behaglich. [(*dat.*).]
field (fild) |*a/e. feld*| **I** *s.* (*s/f.*) 1. Feld *n*, Acker *m*; ⚳. — 2. ⚔ Schlachtfeld *n*, Feld *n*; Schlacht *f*, Kampf *m*; ⚳. — 3. a) e-e zu den verschiedensten Zwecken benutzte ebene Fläche (mst in Zssgn): ...-feld *n*, ...-platz *m*; bleach-~ Bleichplatz *m* 2c.; b) allg.: Fläche *f*, Feld *n*; ~ of ice, of snow Eis-, Schnee-feld *n*; ⚳. — 4. *fig.* Feld *n*, Gebiet *n*, Sphäre *f*; ⚳. — 5. *phys.* Feld *n*, Wirkungsgebiet *n* e-r Kraft; electric ~, magnetic ~ elektrisches, magnetisches Feld; uniform ~ Gebiet *n*, in dem die Kraft konsta'nt und überall gleich gerichtet ist. — 6. Fußball, Cricket 2c.: a) Spielplatz *m* od. besondere Teile desselben (in-~, out-~, right-~, &c.) je nach der Stellung der Spieler; b) Gesamtheit *f* der Spieler; Cricket: Mitglieder *n/pl.* der angreifenden, auf dem Spielplatz verteilten Partei. — 7. Sport: a) Gesamtheit *f* der Rennpferde bei e-m Rennen; auch die Rennpferde im Gegensatz zu dem Renner, der die meisten Chancen hat; b) *hunt.* Jagdgesellschaft *f*; Meute *f*; c) *the Field* bekannte Sportzeitung; ⚳. — 8. *paint.* Grund *m*, Grundfläche *f*, Hintergrund *m*. — 9. *her.* (Wappen-)Feld *n*. — 10. *opt.* Gesichtsfeld *n* (a. ~ of vision, ~ of view). — **II** *v/n.* ①a. 11. ⚔ † ausrücken, ins Feld ziehen. — 12. sich aufs Feld begeben; nach Nahrung ausfliegen (Darwin). — 13. Cricket 2c.: als Ballfänger (fielder) den Angriff des Ballwerfers (bowler) auf den Dreipfahl unterstützen; den Ball aufhalten 2c. — **III** *v/a.* ①a. 14. Cricket 2c.: einen Ball auf-halten, -fangen u. zurückwerfen (a. *fig.*).
Zu ~ 1: *bibl.* ~ of blood Blut-acker *m* (Matth. 27,8); *prvb.* ~s have eyes, and hedges ears die Wände haben Ohren.
Zu ~ 2 ⚔: ~ of battle Schlachtfeld *n*; to keep the ~: a) im Felde kampieren, b) den Feldzug fortsetzen, c) das Feld behaupten; to take the ~ ins Feld rücken; the ~ was fought, lost, won die Schlacht wurde geschlagen, verloren, gewonnen.
Zu field 3: hunting ~ Jagdgrund *m*; ⚒ diamond ~ Diamantenfeld *n*; *poet.* liquid ~ Meeresfläche *f*.
Zu ~ 4: his ~ of operations sein Thätigkeitsfeld; a wide ~ of contemplation ein weites Feld der Betrachtung; ~ of research Forschungsgebiet *n*; *fig.* fair ~ freies Feld, freie Bahn (für irgend eine Thätigkeit).
Zu ~ 7: to back the ~, to bet on the ~ s. back[1] 35 ⚳; to lay od. to back against the ~ auf ein Pferd gegen alle anderen wetten (a. *fig.*); *fig.* to be in the ~ an e-m Wettbewerb 2c. teilnehmen.
field-*agaric* ♀ (fi'ld-ă'g^{i}-rik oder '~-gă'r-ik) *s.* Brachpilz *m*, Champignon *m* (*Aga'ricus campe'stris*).
~allowance ⚔ (~-ă-lau-^{a}nß) *s.* Feldzulage *f*. [artillerie *f*.]
~artillery ⚔ (~-ā'-ti'l-^{i}-r^{e}) *s.* Feld-
~balm ♀ (fi'ld-bām) *s.* ſ. balm 4 ⚳.
~basil ♀ (~-bă^{s}-^{i}l) *s.* 1. Monarde *f* (*Mona'rda*). — 2. = basil-thyme und basil-weed. — 3. Zitronkraut *n* (*Zizi'phora*).
~battle ⚔ (~-bătl) *s.* Feldschlacht *f*.
~bed (~-bĕd) *s.* Feldbett *n*.
~book (~-bůk) *s.* 1. *surv.* Handregister *n*, Zugbuch *n*. — 2. *hunt.*, &c. Sportbuch *n*.
~botanist (~-bŏt-ă-n^{i}ßt) *s.* praktischer Botaniker. [triebene Pflanzenkunde.]
~botany (~-bŏt-ă-n^{e}) *s.* im Freien ge-
~bug (~-bůg) *s.*, *ent.* Baumwanze *f* (*Penta'toma*). [chen Feldküche *f*.]
~camp ⚔ (~-kămp) *s.* Feldlager *n*; ~ kit-
~capstan ⚙ (~-kăp-^{s}tă^{n}) *s.* Erdwinde *f*.
~club (~-klŏb) *s.* Feldklub *m* (Verein für praktische Naturkunde). [Markierfahne *f*.]
~colours (fi'ld-kŏl-^{u}r^{s}) *s/pl.*, ⚔ u. *surv.*
~cricket (~-krik-^{i}t) *s.*, *ent.* Feldgrille *f* (*Gryllus campe'stris*).
~cypress ♀ (~-ßāi'-prĕß) *s.* gelbblütiger Günsel (*Aiu'ga chamæ'pitys*).
~day (~-dē) *s.* 1. ⚔ Felddienst-übung(s-tag *m*) *f*. — 2. *fig.* Parade *f*; Gala-tag *m*; feierliche Prüfung.
~derrick ⚙ (~-dĕ'r-ik) *s.* Kran *m* zum Aufschobern des Heues. [Feld-apotheke *f*.]
~dispensary ⚔ (~-diß-pĕ'n-ß^{i}-r^{e}) *s.*
~dog (fi'ld-dŏg) *s.* Jagdhund *m*.
~driver *Am.* (~-drāi'-w^{u}r) *s.* Feldhüter *m*; Vieh-aufseher *m*. [(*Otis tetrax*).]
~duck (~-dŭk) *s.*, *orn.* Zwergtrappe *f*)
fielded ⚔ (fi'l-d^{e}d) *a.*, *poet.* im Felde befindlich (*SH.Cor.1,4,12*).
field-elm ♀ (fi'ld-ĕlm) *s.* Feld-rüster *f*, -ulme *f* (*Ulmus campe'stris*).
fielden † (fi'l-d^{e}n) *a.* gefilde-reich.
field-equipage ⚔ (fi'ld-ĕk'-w^{i}-p^{e}dǫ) *s.* Feld-ausrüstung *f*.
fielder (fi'l-d^{u}r) *s.* 1. Cricket 2c.: (Ball-)Fänger *m* (Mitglied der out-party). — 2. *hunt.* Jagdhund *m*. — 3. Sport = bookmaker.
fieldfare (fi'ld-fār') *s.*, *orn.* Krammetsvogel *m* (*Turdus pila'ris*).
field-*fight* ⚔ (~-fāit) *s.* = field-battle.
~flower ♀ (~-flau-^{u}r) *s.* Feldblume *f*.
~force ⚔ (~-fō^{s}ß ⑨) *s.* Streitkräfte *f/pl.*; ~ order Armee-, Tages-befehl *m*.
~forge ⚔ (~-fō^{u}dǰ ⑨) *s.* Feldschmiede *f*.
~fortification ⚔ (~-fō^{r}-^{t}i-fi^{s}-kē'-schⁿ) *s.* Feldschanze *f*.
~friend (fi'ld-frĕnd) *s.* Jagdgenosse *m*.
~gate (~-gēt) *s.* 1. Schlagbaum *m*. — 2. *hunt.* Feld-, Wild-gatter *n*.
~geologist (~-dǫ^{i}-ŏ'l-^{i}-dǰist) *s.* praktischer Geolog.
~glass (fi'ld-glaß) *s.*, *opt.* 1. Feldglas *n*, Krimstecher *m*. — 2. Art kleines Fernrohr. — 3. (die dem Objektiv nähere) Okula'rlinse *f*.
~gun ⚔ (~-gŏn) *s.*, *artill.* Feldgeschütz *n*.
field-*gunner* ⚔ (fi'ld-gŏn-^{u}r) *s.* Feldartillerist *m*.
~hand (~-hănd) *s.* Feld-arbeiter *m*.
~hatchet ⚔ (~-hăt-sch^{i}t) *s.* Faschinenhaue *f*, Lagerbeil *n*. [*n*.]
~hospital ⚔ (~-hŏß-p^{i}-t^{a}l) *s.* Feldlazarett)
~house ↖ (~-hauß) *s.* Zelt *n*.
~ice (~-āiß) *s.* Feld-eis *n*; Eisfeld *n*.
fieldie *provc.* (fi'l-d^{e}) *s.* = hedge-sparrow.
Fielding[1] (fi'l-dⁱn[g]) *npr.* (Prsn.) bld. Henry ~ engl. Romandichter (1707–1754).
fielding[2] (~) *s.* 1. Cricket 2c.: Aufhalten *n* 2c. der Bälle (ſ. field 13 und 14). — 2. ⚙ Essigbereitung *f* in freier Luft.
fieldish ↖ (fi'l-disch) *a.* Feld-...
field-*kirk* *provc.* (fi'ld-kō'r[k]) *s.* Kapelle *f*.
~land (~-länd) *s.* uneingefriedigtes Land.
~lane duck (~-lēn dŏ'k) *s.* Kochk.-sl. gebackener Schafskopf. [*arve'nsis*).]
~lark (~-lā'k) *s.*, *orn.* Feldlerche *f* (*Alau'da*)
~lens (fi'ld-lĕnſ) *s.*, *opt.* = field-glass 3.
~limber ⚔ (~-lim-b^{u}r) *s.*, *artill.* Feldprotze *f*. [Kenntnis.]
~lore (~-lō^{r} ⑨) *s.* landwirtschaftliche)
~madder ♀ (~-măd-^{u}r) *s.* Acker-Shera'rdie *f* (*Shera'rdia arve'nsis*). [e-r Dynamo-maschine.]
~magnet ⚙ (~-măg-n^{e}t) *s.* fester Magne't
~man † (~-măn) *s.* Bauer *m*.
~maple ♀ (~-mēpl) *s.* Feld-Ahorn *m*, Maßholder *m* (*Acer campe'stre*).
~marshal ⚔ (fi'ld-mā'r-schⁱl) *abbr.* **F.M.** *s.* Feldmarschall *m*; ~ general Generalfeldmarschall *m*. [schalls-Würde *f*.]
~marshalship ⚔ (~-schip) *s.* Feldmar-
~martin *Am.* (~-mā'r-t^{i}n) *s.*, *orn.* = beemartin. [Feld-maus *f* (*Mus sylva'ticus*).]
~mouse (~-maūß) *s.* (*s/f.*) *zo.* Wald-,
~naturalist (~-năt'-sch^{u}-r^{ă}-liſt) *s.* praktischer Naturforscher. [wichtige Sitzung.]
~night (fi'ld-nāit) *s.*, *parl.* entscheidende,
~notes (~-nōtß) *s/pl.* im Freien gemachte Notizen *f/pl.* (e-s Feldmessers, Naturforschers 2c.).
~officer ⚔ (~-ŏf-^{i}ß-^{i}r) *abbr.* **F. O.** *s.* Stabsoffizier *m*; *Am.* ~'s court Kriegsgericht *n*.
~oven ⚔ (~-ŭwn) *s.* Feld-Backofen *m*.
~park ⚔ (~-pā'k) *s.* 1. Geschützpark *m*. — 2. Train: Wagenpark *m*.
~piece ⚔ (~-pīß) *s.*, *artill.* = field-gun.
~plover *Am.* (~-plŭw-^{u}r) *s.*, *orn.* 1. Gold-Regenpfeifer *m* (*Chara'drius domi'nicus*). — 2. Schweizerkiebitz *m* (*Squata'rola helve'tica*). — 3. Art Strandläufer *m* (*Bartra'mia longicau'da*).
~practice ⚔ (~-prăk'-t^{i}ß) *s.* Felddienstübung *f*. [predigt *f*.]
~preaching ⚔ (~-prī'-tschi^{n}g) *s.* Feld-)
~roller (fi'ld-rō-l^{u}r) *s.*, *agr.* Ackerwalze *f*.
~room (~-rūm) *s.* offener, freier Raum; *fig.* Spielraum *m*. [*campe'stris*).]
~rush ♀ (~-rŏsch) *s.* Feldbinse *f* (*Iuncus*)
~service ⚔ (~-ßö'r-wiß) *s.* Felddienst *m*.
~show (~-schō) *s.*, *hunt.* = field-trial.
~sketching ⚙ (~-ßkĕ't-schi^{n}g) *s.* Planzeichnen *n*.
fieldsman (fi'ldſ-măn) *s.* = fielder.
field-*sparrow* *Am.* (fi'ld-ßpă'r-r^{ō}) *s.*, *orn.* amerik. Sperling *m* (*Spize'lla pusi'lla*).
~sports (~-ßpō^{r}tß ⑨) *s/pl.* Vergnügungen *f/pl.* im Freien (Jagd, Fischerei, Wettrennen 2c.).
~staff ⚔ (fi'ld-ßtaf) *s.*, *artill.* ehm.: Zündrute *f*. [pieper *m* (*Anthus prate'nsis*).]
~titling *provc.* (~-t^{i}'t-lⁱn[g]) *s.*, *orn.* Wiesen-)
~train ⚔ (fi'ld-trnēn) *s.* Artillerie-Train *m*, Munitions-Kolonne *f*.
~trial (~-trāi'-^{a}l) *s.*, *hunt.* Hundeprobe *f*.
~violet ♀ (~-wāi'-^{o}-l^{ĕ}t) *s.* Wiesenveilchen *n* (*Vi'ola prate'nsis*). [*vi'cola agre'stis*).]
~vole (fi'ld-wōl) *s.*, *zo.* Erdmaus *f* (*Ar-*)
~watch ⚔ (~-wŏtsch) *s.* Feldwache *f*.
~work (~-wö'k) *s.* 1. wissenschaftliche Arbeit im Freien (Feldmessen, Botanisieren 2c.). — 2. ⚔ Feldschanze *f*.

fieldy † (fīᵉld-ē) *a.* offen, frei, ausgedehnt.
fiend (fīnd) [a/e. *feónd* Feind] *s.* 1. der böse Feind, Satan *m*, Teufel *m*. — 2. *fig.* Unhold *m*, Furie *f*. — 3. *fig.* verworfener Mensch; böswilliger Zerstörer. — 4. *co.* langweiliger, lästiger Mensch.
fiendful † (fīᵉnd-fūl) *a.* □ = fiendish.
fiendish (fīᵉn-dĭsch) *a.* □ teuflisch, boshaft.
fiendishness (~-nᵉsß) *s.* teuflische Bosheit.
fiendkin † (fīᵉnd-kĭn) *s.* Kobold *m*.
fiend-like (~-lāĭk) *a.* teuflisch, höllisch.
fiendly † (~lᵉ) *a.* 1. feindlich. — 2. teuflisch.
fiendship (~schĭp) *s., co.*: your ~ Eure Teufelschaft, Herr Teufel.
fient schott. (fĭnt) *s.* = fiend; ~ a bit (~ a haet od. ~ hait) nicht das Geringste (= the devil a bit).
fier schott. (fīᵉr) *s. u. a.* = fear².
fierasfer ♌ (fāĭ-ᵉs-nāᵉr-fĭᵉr) [lt.] *s., ichth.* Art schmarotzender Schlangenfisch.
fierce (fīᵉß) [a/e. *fers*; v. lt. *ferus*] *a.* □ 1. (Tier) wild (*ant.* tame). — 2. *fig.* wild, wütend, grausam, grimmig. — 3. *fig.* heftig, leidenschaftlich, ungestüm.
fierce-minded † (fīᵉrß-māĭn-dᵉd) *a.* heftig, wütend.
fierceness (~nᵉsß) *s.* 1. Wildheit *f*, Grimm *m*, Wut *f*. — 2. Ungestüm *m*, Heftigkeit *f*.
fierding-court † (fīᵉr-dĭngᵉ-kōᵒt ⑨) [farding¹, farthing] *s.* ehm. jur.: Gerichtshof *m* (je vier in einem Hundert oder Distrikt).
fieri facias (fāĭᵉr-ᵉ-nāĭ fēᵉr-schᵉ-ßĭß) [lt. „bewirke, daß es geschehe"] *abbr.* **fi. fa.** jur.: Zwangsvollstreckungs-Befehl *m* (in Schuldsachen); *sl., co.* he has been served with a writ of ~ er hat eine Kupfernase (Wortspiel mit fiery faces).
fieriness (fāĭᵉr-ᵉ-nᵉsß) *s.* 1. feuriger Zustand. — 2. *fig.* Feuer *n*, Heftigkeit *f*.
fiery (fāĭᵉr-ᵉ) *a.* (~ily *adv.*) 1. feurig, glühend; Feuer-...; ~ appearance Feuerschein *m*; schott.: ~ cross ehm.: Feuerkreuz *n* (aus zwei Holzbränden, auf e-m Speer herumgetragen, als Ruf zu den Waffen); ⚒ ~ exhalations *pl.* (od. vapours *pl.*) schlagende Wetter *n/pl.*; ehm.: ~ trial Feuerprobe *f* (als Gottesurteil); ~ torture Feuermarter *f*. — 2. *fig.* glühend, glänzend; *cant* ~ snorter Kupfernase *f*. — 3. *fig.* feurig, ungestüm, leidenschaftlich; ~ nature Hitzkopf *m*; *sl.* ~ lot junger Sausewind.
fiery-flare *provc.* (~-flār) *s., ichth.* gemeiner Stechroche (*Trygon pastina'ca*).
fiery-footed (~-fūt-ᵈᵉd) *a., poet.* flammenfüßig.
fiery-hot (~-hŏt) *a.* ungestüm. [hufig.
fiery-new ↖ (~-njū) *a.* funkelnagelneu.
fiery-pointed (~-pŏĭn-tᵉd) *a., poet.* mit feuriger Spitze (Pfeil etc.).
fiery-red (~-rĕd) *a.* feuerrot.
fiery-short (~-schōᵒt) *a.* kurz und hitzig.
fiest † (fĭßt) = fist².
fiesta (fĭᵉ-ßta) [span.] *s.* Feier-, Fest-tag *m*.
fi. fa. (fāĭᵉr fē) *abbr.* = fieri facias.
Fife¹ (fāĭf) *npr.*: county of ~ = Fifeshire.
fife² ♪ (~) [dtsch] **I** *s.* Pfeife *f*, Querpfeife *f*. — **II** *v/a. u. v/n.* ①b. (auf der Querpfeife) pfeifen. [*m* der Bataillonspfeifer.
fife-major ⚔ (fāĭᵉf-mē-dᵊᵍᵉr) *s.* Dirigent
fifer ♪ (fāĭᵉr-fᵉr) *s.* Pfeifer *m*. [den Mast.
fife-rail ⚓ (fāĭᵉf-rēl) *s.* Nagelbank *f* um
Fifeshire (~schᵉr) *npr.* (schott. Grafschaft).
fi-fi (fāĭ-fāĭ) *a., sl.* anstößig.
Fifish schott. (fāĭᵉ-flĭsch) [Fife¹] *a.* exzentrisch (wie die Bewohner von Fife[shire] angeblich sind); **~ness** (~nᵉsß) *s.* exzentrisches Wesen.
fifteen (fĭᵉf-tĭᵉn) *a. u. s., numer.* fünfzehn.
fifteenth (fĭᵉf-tĭᵉnth) **I** *a.* 1. *numer.* fünfzehnte(r); ⑫ Börse: on the ~ Me'dio. — **II** *s.* 2. *numer.* Fünfzehntel(r, s). — 3. *arith.* Fünfzehntel *n*. — 4. ♪ Interva'll *n* von zwei Otta'ven. — 5. † Fünfzehnte *m* (ehemalige Steuer).
fifth (fĭfth) **I** *a.* □ (siehe ~ly) 1. *numer.* fünfte(r); the Fifth Doctor (oder Father) of the Church Bn. des Th. von Aquino (siehe Aquino); Schule: the lower ~ Untersekunda *f*; † ~ monarchy men engl. Sekte (17. sæc.), die das tausendjährige Reich Christi einzusetzen versuchte. — **II** *s.* 2. *numer.* Fünfte(r, s). — 3. *arith.* Fünftel *n*. — 4. ♪ Quinte *f*.
fifthly (fĭᵉfth-lᵉ) *adv.* fünftens.
fiftieth (fĭᵉf-tĭ-ᵉth) **I** *a.* 1. *numer.* fünfzigste(r, s). — **II** *s.* 2. *numer.* Fünfzigstel(r, s). — 3. *arith.* Fünfzigstel *n*.
fifty (fĭᵉf-tᵉ) *a. u. s., numer.* fünfzig; by fifties zu Fünfzigen; in the fifties in den fünfziger Jahren.
fifty-fold (fĭᵉf-tĭ-fōld) *a.* fünfzigfach.
fig¹ (fig) [lt. *ficus*] **I** *s.* 1. ♀: a) Feigenbaum *m* (*Ficus*); b) Feige *f* (Frucht); c) Bezeichnung verschiedener Pflanzen mit feigenartigen Früchten etc.; d) Art Wasserstern *m* (Alge; *Callitha'mnion flori'dulum*); ☤. — 2. *provc.* Rosine *f*. — 3. *vet.* Feigwarze *f* am Pferdefuß. — 4. *contp.* Kleinigkeit *f*, Pfifferling *m*; ☤. — 5. *Am.* Stück *n* Kautabak. — 6. † ~ of Spain (= fico). — **II** † *v/a.* 7. durch gewisse Fingergesten (s. fico) verhöhnen. — 8. to ~ a p. in the crown with j-m et. in den Kopf setzen.

Zu ~ 1 ♀: Adam's ~ Banane *f* (= banana²); country ~ Guinea-Pfirsich *f* (*Sarcoce'phalus escule'ntus*); Hottentot ~ Hottentotten-Feige *f* (*Mesembria'nthemum edu'le*); Indian ~ indische Feige (*Opu'ntia ficus i'ndica*).

Zu ~ 4 F: I don't care a ~ for it ich frage den Teufel danach; I would not give a ~ for it ich würde keinen Deut dafür geben; virtue! a ~! Tugend! dummes Zeug! (*SH.O.1,3,322*).

fig² F (fig) [*abbr.* v. figure] **I** *s.* 1. Putz *m*, Gala *f*, Staat *m*; *sl.* in full ~ in vollem Wichs, in Gala; *sl.* to be in good ~ for the race (Rennpferd) in einem guten Zustande sein für das Rennen. — **II** *v/a.* ①e. 2. *sl.* to ~ out herausputzen. — 3. to ~ horses Pferde durch unter die Schwanzwurzel gestreuten Pfeffer etc. munter machen.
fig³ † (fig) *v/n.* = fidget. — **Vgl. ~**¹ **u.** ².
fig. *abbr.* = figure. [(ohne Kerngehäuse).
fig-apple ♀ (fĭᵍ-ăpl) *s.* Feigen-apfel *m*
figary † (*WB.* fĭᵍ-ᵉ-rᵉ, *CT.D.* fᵉ-gāᵉr-rᵉ), *pl.* **~ies** (~ᵉz) *s.* Schelmerei *f*, Streich *m*.
fig-banana ♀ (fĭᵍ-bă-nāᵉr-na) *s.* westindische kleine Banane.
fig-cake (fĭᵍ-kēk) *s.* Kuchen aus gepreßten Feigen und Mandeln. [als Vogelfutter.
fig-dust (fĭᵍ-dŏßt) *s.* feines Hafermehl
fig-eater † (~ī-tᵉᵉr) *s., orn.* = beccafico.
figent † (fĭᵍᵈʒᵉnt) *a.* = fidgety.
figetive (fĭᵍᵈʒᵉ-tĭw) *a., her.* = fitché.
fig-frail † (fĭᵍ-frēl) *s.* Feigenkorb *m*.
figger P *Am.* (fĭᵍ-gᵉr) = figure.
fig-gnat (fĭᵍ-năt) *s., ent.* Feigenmücke *f* (*Culex fica'rius*).
figgum † (fĭᵍ-ᵉm) *s., sl.* Gaukler-Kunststück *n*.
figgy (fĭᵍ-ē) *a.* 1. *provc.* Kochk.: ~ pudding Plumpudding *m*. — 2. feigen-artig.
figgy-dowdie ⚓ (fĭᵍ-ᵉ-dau-dᵉ) *s., sl.* Plumpudding *m*.
fight (fāĭt) [a/e. *feoht(e)*] **I** *s.* 1. ⚔ Gefecht *n*, Treffen *n*, Kampf *m* (*Syn.* siehe battle); single ~ Zweikampf *m*, Duell *n*; to make a ~ fechten, sich schlagen. — 2. Schlägerei *f*, Boxerei *f*. — 3. ⚓ † ~s (*sl.*) = close-quarters 1. — 4. F Kraft *f* zum Kampfe; Kampfeslust *f*. — **II** *v/a.* ③ (*pret. u. p.p.* fought) 5. kämpfen mit od. gegen, bekämpfen, bekriegen; to ~ a battle eine Schlacht schlagen oder liefern; to ~ a duel ein Duell ausfechten; to ~ it out es ausfechten; es durchsetzen; *Am., sl.* to ~ the tiger = to buck the tiger (s. buck¹ 21); *prvb.* ~ dog, ~ bear sie mögen sich bekämpfen wie Hund und Bär; mich geht der Streit nichts an. — 6. F sich boxen od. schlagen mit ..., sich duellieren mit ...; I'll ~ you ich fordere Dich heraus. — 7. Kampfhähne etc. kämpfen lassen. — 8. ⚓ Schiffe, Geschütze ins Gefecht führen. — 9. durch Kampf gewinnen od. behaupten, erkämpfen; to ~ one's way sich durchschlagen; sich seinen Weg bahnen. — **III** *v/n.* ③ 10. fechten, kämpfen; sich schlagen, sich duellieren. — 11. sich raufen; boxen. — 12. *fig.* ankämpfen (against gegen); to ~ up sich aufraffen. — 13. to ~ shy of a p. j-m aus dem Wege gehen, j-n vermeiden.
fighter (fāĭᵉr-tᵉr) *s.* 1. Fechter *m*, Streiter *m*, Kämpfer *m*; ~ against Bekämpfer *m*. — 2. Schläger *m*, Boxer *m*, Raufbold *m*.
fighting (~tĭnᵍ) **I** *a.* □ kämpfend, fechtend; Kampf-..., Schlacht-...; ~ field Schlachtfeld *n*; ~ cock Kampfhahn *m* (auch *fig.*; s. a. cock¹ 3 ☤); P ~ cove Boxer *m*; *ichth.* ~ fish Kampffisch *m* (*Macro'podus pugnax*); ~ ground Kampfplatz *m*; ~man = fighter; *orn.* ~ sandpiper Kampfschnepfe *f*, -hahn *m* (*Mache'tes pugnax*); ⚓ ~ stopper Gefechts-, Ring-stopper *m*. — **II** *s.* Kampf *m*.
fightward ↖ (fāĭt-wᵊᵈᵉd) *adv.* in den Kampf.
fightwite † (~wāĭt) *s.* jur.: Geldstrafe *f* für Störung des öffentlichen Friedens.
fig-leaf (fĭᵍ-lĭf) *s.* 1. Feigenblatt *n*. — 2. *fig.* kleine, unzureichende Bedeckung.
fig-marigold ♀ (~măᵉ-rᵉ-gōld) *s.* Zaserblume *f* (*Mesembrya'nthemum*).
figment (fĭᵍ-mᵉnt) [lt.] *s.* Erdichtung *f*.
figmental (~mᵉn-tᵊl) *a.* erdichtet, eingebildet.
figo † (fĭᵉ-go) *s.* = fico (*SH.*).
fig-pecker † (fĭᵍ-pĕk-ᵉr) *s.* = beccafico.
fig-shell (~schĕl) *s., zo.* Feigenschnecke *f* (*Syco'typus fica*).
Fig-Sunday (~ßŏn-dᵉ, *CT.D.* fig-ßŏᵒn-dᵉ) *s.* Palmsonntag *m*. [(s. a. dwell 4).
fig-tree ♀ (fĭᵍ-trī) *s.* (*s/f.*) = ficus 1).
figulate, ~d ↖ (~ĭᵘ-lāt, ~lē-tᵊd) *a.* 1. mit der Hand geformt. — 2. thönern, irden.
figuline ⚙ (~lĭn od. ~līn) *s.* 1. Töpferthon *m*. — 2. (meist kunstvolles) irdenes Gefäß.
figurability (fĭg-ĭᵘ-rᵉ-bĭ-lĭ-tᵉ) *s.* Bildsamkeit *f*. [tungsfähig.
figurable (fĭᵉg-ĭᵘ-rᵉbl) *a.* bildsam, gestal-
figural (~rᵊl) *a.* 1. bildlich, figürlich. — 2. ♪ *u. math.* figuriert (= figurate¹ 3 u. 4).
figurant (fĭᵉg-ĭᵘ-rănt, fr.: fĭ-gü-rą') [fr.] *s., thea.* Figura'nt *m*; Stati'st *m* (*a. fig.*).
figurante (fĭᵉg-ĭᵘ-rănt, fr.: fĭ-gü-rą't) [fr.] *s., thea.* 1. Balle'tt-tänzerin *f*, Figura'ntin *f*. — 2. Stati'stin *f*.
figurate¹ (fĭᵉg-ĭᵘ-rāt) [lt.] *a.* 1. eine bestimmte Gestalt habend; Bild-...; *min.* ~ agate Bild-achat *m*. — 2. † = figurative. — 3. ♪ figuriert, verziert; ~ counterpoint Figura'lmusik *f*, verzierter Kontrapunkt; ~ descant Figuralgesang *m*. — 4. *math.* ~ numbers *pl.* figurierte Zahlen *f/pl.* — **Vgl. ~**².
figurate² † (fĭᵉg-ĭᵘ-rēt) *v/a.* darstellen.
figuration (fĭg-ĭᵘ-rēᵉ-schᵊn) *s.* 1. Gestaltung *f*, Bildung *f*. — 2. ♪ Figuration *f*, Verzierung *f*. — 3. *gr.* rhetorische Wortfigur. — 4. † figürliche Darstellung.
figurative (fĭᵉg-ĭᵘ-rᵉ-tĭw) [fr.] *a.* □ 1. figürlich, bildlich, symbo'lisch. — 2. bilderreich, blühend (Stil). — 3. ♪ = figurate¹ 3.
figurativeness (~nᵉßs) *s.* Figürlichkeit *f*.
figure (fĭᵉg-ĭᵘr, fĭᵉg-ᵉr) [lt. *figu'ra*] **I** *s.* 1. Figu'r *f*, Form *f*, Gestalt *f*, Aussehen *n*. — 2. Darstellung *f* der menschlichen Figur; *paint.* Bild *n*; *sculp.* Statue *f*; ☤. — 3. *fig.* Persönlichkeit *f*, Charakter *m*. — 4. *fig.* Figur *f*, äußere Erscheinung, An-

sehen *n*, Wichtigkeit *f*; ⚕. — 5. *fig.* Pracht *f*, Glanz *m*. — 6. *theol.* Vorbild *n*. — 7. *typ.* Illustration *f* (im Texte eines Buches). — 8. a) *geom.* Figur *f*; plane od. superficial ~ ebene Figur; solid ~ Körper *m*; b) *arith.* Zahlenzeichen *n*, Zahl *f*, Ziffer *f*; ⚕. — 9. F Preis *m*, Betrag *m*; ⚕. — 10. *gr.* und *rhet.* grammatische Figur; Rede-figur, -wendung *f* (a. ~ of speech). — 11. *log.* Schlußfigur *f*. — 12. (Tanz) Figur *f*, Tour *f*, Stellung *f*. — 13. ⚓ = figure-head. — 14. Weberei ꝛc.: Muster *n*, Zeichnung *f*. — 15. ♪: a) musikalische Figur; Verzierung *f*; b) kurze, sich wiederholende Melodie; c) Taktvorzeichnung *f*. — 16. † *astrol.* Horosko'p *n*. — 17. † Einbildung *f*. — **II** *v/a.* ①b. 18. bilden, formen, gestalten; abbilden, abzeichnen, bildlich darstellen. — 19. mit Figuren od. Bildern versehen, schmücken ꝛc.; bsd. ⚙: Stoffe mustern, blümen, durchwi'rken; gaufrieren, pressen; *metall.* façonnieren. — 20. symbo'lisch darstellen, figürlich gebrauchen. — 21. vorstellen (to oneself sich). — 22. † verkünden, andeuten (*SH. H.V,I,c,2,1,32*). — 23. ♪ figurieren, verzieren. — 24. mit Ziffern bezeichnen. — 25. F to ~ out herausrechnen, berechnen. — 26. F to ~ up summieren, auf-, zusammen-rechnen. — **III** *v/n.* ①b. 27. *fig.* figurieren, sich zeigen, eine Rolle spielen. — 28. (Tanz) Figuren bilden; to ~ down the middle (and up again) beim engl. Reihentanz mit seiner Tänzerin in der Mitte zwischen den Paaren entlang tanzen. — 29. F rechnen (at an [*dat.*]); to ~ upon ... überre'chnen, -schla'gen; he is figuring to secure the appointment er rechnet darauf, die Anstellung zu erhalten. — 30. F verzeichnet sein; 🏦 to ~ to one's credit in j-s Guthaben stehen; he ~d in the papers er stand in den Zeitungen.

Zu figure 2: academy ~ Mode'll-zeichnung *f*, Stu'die *f*; ~ in bronze Bronze-Statue *f*; ~ formed in plaster Gipsfigur *f*.

Zu ~ 4 F: what a ~ you look! wie Du aussiehst!; she looked such a ~ sie sah so absonderlich aus; *fig.* to cut od. to make a ~ eine Figur machen; eine (glänzende) Rolle spielen; you'll not go such a ~? Du wirst doch in diesem Aufzuge nicht gehen wollen?; to go the whole ~ alles Mögliche thun oder aufbieten, durchschlagende Maßregeln ergreifen; a woman of ~ eine Frau, die et. vorstellt, e-e Frau von Stande; ~ of fun Person *f* von komischer Erscheinung.

Zu ~ 8: *phys.* acoustic od. Chladni's ~s *pl.* Chladnische Klangfiguren *f/pl.*; F he's clever in ~s er versteht sich aufs Rechnen; man of ~s Zahlenmensch *m*; *sl.* he's a ~ above me er steht über mir; to put oneself up at a high ~ sich hoch anschlagen; *Am.* to miss a ~ einen Schnitzer machen.

Zu ~ 9 F: what's the ~? wieviel ist zu bezahlen?, was kostet es?; that's a high ~ der Preis ist mir zu hoch.

figure-caster † (fi'g-jūr-taß-tᵉr) *s.* Astrolo'g *m*.

figure-dance (~danß) *s.* Balle'tt-tanz *m*.

figure-dancer (~dan-ßᵉr) *s.* 1. Balle'ttänzer *m*. – 2. *cant* Banknoten-Fälscher *m*.

figure-flinger † (~flin-ᵉr) *s.* Astrolo'g *m*.

figure-girl (~gö'rl) *s.* = figurante.

figure-head ⑤ (~hĕd) *s.* 1. ⚓ Gallions-, Bug-figur *f*. — 2. *fig.* Person, die als Repräsentant anderer od. e-s Zeit-abschnittes dient; Dekoration(s-person) *f*. — 3. † Gesicht *n*.

figure-improver (fi'g-jᵘʀ-im-pʀūᵛ-wᵉr) *s.* = dress-improver.

figure-iron ⚙ (~aī-ᵉrn) *s.* Façon-Eisen *n*.

figure-maker ⚙ (fi'g-jūʳ-mē-kᵉr) *s.* Figuren-Modelleur *m*.

figure-man (~măn) *s.*, *sl.* 1. *paint.* Hauptfigur *f* auf e-m Bilde. — 2. Sport: Kunstschlittschuhläufer *m*.

figure-of-eight knot (fig-jᵘʀ-ᵉv-ē't nŏt) *s.* Knoten *m* od. Schleife *f* in Form e-r Acht.

figure-stone (fi'g-jūr-ßtōn) *s.*, *min.* = agalmatolite. [od. bildlich dargestellt.]

figurial ↖ (fᵉ-gjū'-rĭ-ᵉl) *a.* durch e-e Figur]

figurine (fig-jᵘ-rī'n) [it.] *s.* Metall- od. Thon-Figürchen *n*, Statue'tte *f*.

figuring-lathe ⚙ (fi'g-jᵘ-ʀĭnᵍ-lēdh) *s.* Figurierbank *f*.

figuring-machinery ⚙ (~mᵃ-schī-nᵉ-ʀᵉ) *s.* Mustermaschine *f*, Dessinmaschine *f*.

figurism ⏀ (fi'g-jᵘ-ʀĭsm) *s.*, *theol.* Ansicht, wonach die Begebenheiten des Alten Testamentes diejenigen des Neuen vorbildlich darstellen.

figurist ⏀ (~ʀĭßt) *s.* Figuri'st *m* (*a. theol.*); j. der Redefiguren erklärt.

fig-wart (fi'g-wȧ't) *s.*, *vet.* = fig¹ 3.

figwort ♀ (~wö't) *s.* 1. = brownwort. — 2. gemeine Feigwurz (*Ranu'nculus fica'ria*).

Fiji (fī'-dĢī) *npr.*: ~ Islands *pl.* Fidschi-Inseln *f/pl.* (Australien).

Fijian (*WB.* fī'-dĢᵉ-n, *CT.D.* fᵉ-dĢī'-ᵉn) **I** *a.* die Fidschi-Inseln oder ihre Bewohner betr. — **II** *s.* Bewohner(in) der Fidschi-

fike¹ schott. (fāīk) = fidget. [Inseln.]

fike² (~) *s.* = fyke. [ruhig.]

fiky schott. (fāī'-kᵉ) *a.* beunruhigend; un-

filaceous ⏀ (fᵉ-lā'-schᵉß, *WB.* a. fāī~) *a.* aus Fäden bestehend; Faden-...

filacer † (fi'l-ă-ßᵉr) *s.* engl. jur.: Beamter, der einen Proze'ß vorbereitet.

filago ⏀ ♀ (fᵉ-lā'-go) [lt.] *s.* Faden- oder Schimmel-kraut *n*.

filament ⏀ (fi'l-ă-mĕnt) [lt. *filum*] *s.* 1. Faser *f*, Fäserchen *n*, Fädchen *n*. — 2. ♀ Staubfaden *m*. — 3. *elect.* Kohlenfaden *m* einer Glühlampe.

filamentar ⏀ (fil-ă-mĕ'n-tᵉr), **~ary** ⏀ (~tᵉ-ʀᵉ) *a.* faden-, faser-artig.

filamented ⏀ (fi'l-ă-mĕn-tᵉd) *a.* mit Fäserchen versehen.

filamentiferous ⏀ (fil-ă-mĕn-tĭ'f-ᵉʀ-ŏß) *a.*, *zo.* mit Fäden versehen.

filamentoid ⏀ (fil-ă-mĕ'n-tȯid, *WB.* fi'l-ă-mĕn-tȯid) *a.* faden-artig.

filamentose ⏀ (fil-ă-mĕ'n-tōß), **~ous** ⏀ (~tᵉß) *a.* 1. fadenförmig, faserig; *min.* ~ arseniate of lead Flocken-erz *n*. — 2. (bsd. *med.*) sich zu Fäden ziehend. — 3. ♀ Staubfäden tragend. [e-r Flaumfeder.]

filamentule ⏀ ↖ (~tjūl) *s.*, *orn.* Bart *m*)

filander¹ ⏀ (fi'l-ă-nᵉ-dᵉʀ, *CT.D.* fᵉ-lă'-nᵉ-dᵉʀ) *s.*, *zo.* Fadenwurm *m*; *vet.* ~s *pl.* durch Fadenwürmer veranlaßte Krankheit der Jagdfalken.

filander² (fᵉ-lă'-nᵉ-dᵉʀ, *WB.* fi'l-ă-nᵉ-dᵉʀ) *s.*, *zo.* Art Kä'nguruh *n* (*Ma'cropus Bru'nii*).

filar ⏀ (fāī'-lᵉʀ) *a.* Faden-...

filatory † (fi'l-ă-tᵉ-ʀᵉ), *pl.* **~ies** (~ʀᵉß) *s.* Spinnmaschine *f*.

filature ⚙ (~tſchᵘʀ) [lt.] *s.* 1. Abhaspeln *n* der Seide von den Cocons. — 2. Seidehaspel *f*. — 3. Seidehaspelanstalt *f*.

filberd ♀ † (fi'l-bᵉʀd) *s.* = filbert.

filbert ♀ (fi'l-bᵉʀt) *s.* 1. Haselnußstrauch *m* (*Co'rylus avella'na*). — 2. Hasel-, Lamberts-nuß *f* (Frucht); P *fig.* cracked in the ~ überschnappt, verrückt.

filbert-tree ♀ (~trī) *s.* = filbert 1.

filch (fil(t)sch) **I** *v/a.* 1. *cant* entwenden, stehlen; to ~ away wegstibitzen. — **II** † *s.* 2. ⚷ Diebshaken *m*. — 3. Diebstahl *m*.

filcher (fi'l-(t)schᵉr) *s.*, *cant* Dieb *m*.

filching-cove ⚷ (fi'l-(t)schĭnᵍ-kōw) *s.* Spitzbube *m*.

filchingly (fi'l-(t)schĭnᵍ-lᵉ) *adv.* auf diebische Weise.

file¹ (fāīl) [a/f. *file*; lt. *filum*] **I** *s.* 1. Aufreih-faden *m*, -draht *m* (woran Papiere, Rechnungen ꝛc. aufgereiht wo.); ⚕. — 2. die geordneten od. gehefteten Akten *f/pl.*, Papiere *n/pl.*, Briefe *m/pl.* ꝛc.; Aktenbündel *n*, Stoß *m* Zeitungen ꝛc. — 3. Liste *f*, Verzeichnis *n*, Rolle *f*. — 4. Reihe *f* der Schachbrett-quadrate von Spieler zu Spieler. — 5. (bsd. ⚔) Reihe *f* hintereinander (*ant.* rank nebeneinander) geordneter Dinge od. Personen; Rotte *f*; ⚕. — 6. † *fig.* Faden *m* e-r Rede ꝛc. — **II** *v/a.* ①b. 7. Briefe, Rechnungen ꝛc. der Reihe nach ordnen, aufbewahren, heften, auf Draht ꝛc. ziehen. — 8. a) jur.: Klagen, Dokumente ꝛc. einregistrieren; gerichtlich eintragen lassen oder hinterlegen; auf Urkunden: ~d June 24, 1893 eingegangen den ...; b) jur.: beim Kanzleigericht eine Klage durch e-n Rechtsanwalt ein-bringen, -reichen; c) *parl.* Gesetzesvorlage einbringen; Petition einreichen. — **III** *v/n.* ①b. 9. in einer Reihe hintereinander gehen, marschieren (auch to ~ off); ⚔ ~ left (right)! links (rechts) schwenkt, marsch! — 10. *sl.* to ~ off abschwenken, abziehen. — 11. to ~ with Schritt halten mit; *fig.* gleich sein (*dat.*).

Zu ~ 1: on (the) ~ aufgereiht; to keep on (the) ~ Briefe ꝛc. geordnet aufreihen oder aufbewahren; to put on the ~ = ~ 7.

Zu ~ 5: to follow the ~ in der Reihe folgen; by ~s nach einander, nach der Reihe; ⚔: to cover each other in ~ Vordermann nehmen; flank ~ Flügelrotte *f*; to go in single oder Indian ~ einer hinter dem anderen, F im Gänsemarsch gehen; rank and ~: a) Reih' u. Glied; b) Unteroffiziere u. Gemeine (im Gegensatz zu den Offizieren); *fig.* die große Masse ohne die Führer; in double ~ zu zweien hintereinander.

file² (fāīl) [a/e. *feol*] **I** *s.* 1. ⚙ Feile *f* (*a. fig.*); coarse (a. rough) ~ Grobfeile *f*; dead-smooth ~ feinschlichte Feile; smooth ~ Schlicht-, Polier-feile *f*. — 2. *ent.* Zirp-Apparat *m* (der Heuschrecken ꝛc.). — 3. *provc.*, *zo.* Stachelplatte *f* des See-igels. — 4. *Am.* Wischtuch *n*. — **II** *v/a.* ①b. 5. (be-, ab-) feilen, glätten (auch to ~ off). — 6. *fig.* feilen, verbessern (Gedichte ꝛc.).

file³ (~) [lt. *vilis*] **I** † *a.* 1. niedrig, gemein. — **II** *s.* 2. † nichtswürdiger Mensch. — 3. F *sl.* sly old ~ Schlaufuchs *m*. — 4. ⚷ † Taschendieb *m*. — **III** † *v/a.* 5. *cant* berauben; betrügen. — Vgl. ~ ¹, ² und ⁴.

file⁴ † (fāīl) [foul] *v/a.* = defile¹.

file-blanks ⚙ (fāīᵉl-blănᵏßß) *s/pl.* Stahlstücke *n/pl.* zum Feilenhauen.

file-card ⚙ (~kā'd) *s.* Feilenbürste *f*.

file-closer ⚔ (fāīᵉl-klō-ſᵉʀ) *s.* schließender Unteroffizier.

file-cloth *Am.* (~klȯth) *s.* = file² 4.

file-cut ⚙ (~kŏt) *s.* Feilenhieb *m*.

file-cutter ⚙ (~kŏt-ᵉʀ) *s.* Feilenhauer *m*.

file-dust ⚙ (fāīᵉl-dŏßt) *s.* Feilicht *n*, Feilstaub *m*. [ren *n* mit der Feile.]

file-finishing ⚙ (~fi'n-ᵉ-schĭnᵍ) *s.* Polie-

file-fire ⚔ (~fāīᵉ), **file-firing** ⚔ (~fāīᵉ-ʀĭnᵍ) *s.* ehm.: Rottenfeuer *n* (jetzt etwa: Schützenfeuer *n*). [*m* (*Bali'stes*).]

file-fish (fāīᵉl-fĭsch) *s.*, *ichth.* Hornfisch

filegreen † (fi'l-ᵉ-gnīn) *s.* = filigree.

file-leader ⚔ (fāīᵉl-li-dᵉʀ) *s.* Vordermann.

file-marching ⚔ (~mā'ᵉʀ-tſchĭnᵍ) *s.* Marsch *m* in der Formation „in Reihen gesetzt".

file-mark (~mā'k) *s.* Eingangs-Vermerk *m* (s. file¹ 8).

filemot (fi'l-ᵉ-mȯt) [*corr.* aus feuille-morte] *a.* u. *s.* gelbbraun(e Farbe).

file-pail *Am.* (fāīᵉl-pēl) *s.* Wasch-eimer *m*.

filer (fāᶦᵉr-[ᵗ]ᵉr) *s.* 1. ⚙ Feiler *m.* — 2. Skripturen-Ordner *m.* — 3. *cant* Taschendieb *m.*

file-shell (fāᶦl-schēl) *s.*, *zo.* Bohr-, Dattelmuschel *f* (*Pholas da'ctylus*).

file-stripper ⚙ (~-ſtrip-ᵉr) *s.* Maschine *f* zum Glätten abgenutzter (und frisch zu hauender) Feilen. [*m*, (-)Linie *f*.]

filet ⚙ (fr.: fi-le') [fr.] *s.* (Gold-)Strich(]

file-tongue ⚙ (fāᶦr-tŏnᵍ) *s.* Feilenangel *f*. [ring *m*.]

file-wheel ⚙ (~-(h)wīl) *s.* Nadlerei: Spitz-]

filial (fiᶦl-iᵉl ⑧) [fr., lt.] *a.* □ kindlich.

filiate (fiᶦl-iēt⑧) *v/a.* ①b. 1. adoptieren (*a. fig.*). — 2. jur.: (upon) die Vaterschaft feststellen von; *fig.* zuschreiben (*dat.*), zurückführen auf (*acc.*). — 3. *fig.* affiliieren.

filiation (fil-iē'-schᵘn ⑧) *s.* 1. Kindschaft *f*. — 2. Adoption *f*. — 3. *gr.* etymologische Ableitung. — 4. jur. = affiliation 3.

filibeg (fiᶦl-ᵏbĕg) [gälisch] *s.* kurzes Röckchen der Bergschotten (= kilt).

filibuster (fiᶦl-ᵏ-bŏßᵗ-ᵉr) [span. *filibustero*; holl. *vrijbuiter*; vgl. freebooter] **I** *s.* 1. Flibu'stier *m*, Freibeuter *m*, Seeräuber *m*. — 2. *Am.*, *parl.*, *sl.* Verschleppungs-Ta'ktiker *m*, Obstruktioni'st *m*. — **II** *v/n.* ①a. 3. Freibeuterei treiben, auf Seeräuberei ausgehen. — 4. *Am.*, *parl.*, *sl.* Verschleppungs-Politik treiben.

filibusterer *Am.* (~ᵗᵏ-nᵉr) *s.* = filibuster 2.

filibusterism (~rizm) *s.* 1. Freibeuterei *f*, Flibu'stiertum *n*. — 2. *Am.*, *parl.*, *sl.* Obstruktionspolitik *f*.

filical ♁ ❦ (fiᶦl-ᵏ-tᵏl) [lt. *filix*] *a.* zu den Farnen gehörig; Farn-...

filicic ♁ (fiᵏ-liᶦᵗ-ik) *a.*, *chm.*: ~ acid Fi'lixsäure *f* ($C_{14}H_{18}O_5$).

filicide (fiᶦl-ᵏ-ßāid) [lt.] *s.* jur.: 1. Sohns-, Tochter-mord *m*. — 2. Sohns-, Tochtermörder *m*.

filiciform ♁ ❦ (fiᵏ-liᶦᶠ-ßi-fōᵉm, *CT.D.* fiᶦl-ᵏ-ßᵏ-fōᵉm) [lt.] *a.* farnkraut-förmig.

filicite ♁ ❦ (fiᶦl-ᵏ-ßāit) *s.* fossi'ler Farn.

filicoid ♁ ❦ (fiᶦl-ᵏ-ßȯid) *a.* u. *s.* farnkrautartig(e Pflanze). [*f* von den Farnen.]

filicology ♁ ❦ ✎ (fiᶦl-ᵏ-tōᶦl-ᵏ-dȯᵍe) *s.* Lehre]

filiety ✎ (fiᵏ-lāiᶦᵉr-ᵏ-tᵉ) *s.* Sohnschaft *f*.

filiferous ♁ (fāi- od. fiᵏ-liᶦᶠ-ᵏ-rŏßᵗ) *a.*, *ent.* fadenbildend. [förmig.]

filiform, ~ed ♁ (fiᶦl-ᵏ-fōᵉm(d) *a.* faden-]

filigerous ♁ (fiᵏ-liᶦᵈȯᵍ-ᵏ-rŏßᵗ) *a.*, *zo.* = flagellate. [filigree.]

filigrain, filigrane † (fiᶦl-ᵏ-grēin) *s.* =]

filigraned † (fiᶦl-ᵏ-grēnd) *a.* = filigreed.

filigree (~grī) [it., vom lt. *filum granum*] **I** *s.* 1. ⚙ Filigra'n(-arbeit *f*) *n* (feine Gold- oder Silber-draht-Arbeit). — 2. *fig.* Flitterwerk *n*, leichte Ware. — **II** ⚙ *a.* 3. Filigran-... [ziert.]

filigreed ✎ (~grīd) *a.* mit Filigra'n ver-]

filigree-glass ⚙ (fiᶦl-ᵏ-grī-glaß) *s.* Filigra'n-, Faden-glas *n*.

filigree-point ⚙ (~-pȯint) *s.* Art Broka't *m*.

filigree-work ⚙ (~-wörᵏ) *s.* = filigree.

filing-block ⚙ (fāiᶦr-linᵍ-blŏᵏ), **filing-board** ⚙ (~-bōᵉd ⑧) *s.* Feilholz *n*, Spitzstöckel *n* am Schraubstock. [*m*.]

filing-lay (fāiᶦr-lē) *s.*, *cant* Taschendiebstahl]

filings ⚙ (fāiᶦr-linᵍᵏ) *s/pl.* = file-dust.

filing-vice ⚙ (~linᵍ-waiß) *s.* Feilkloben *m*.

filipendula ♁ ❦ (fil-ᵏ-pēᶦn-diᵘ-la) *s.* = dropwort 1. [fäden hängend (Knollen).]

filipendulous ♁ ❦ ✎ (~lŏß) *a.* an Wurzel-]

fill[1] (fil) [a/e. *fyllan*] **I** *v/a.* ①a. 1. füllen, an-, aus-, er-füllen; (Glas, † Getränke) einschenken; ↧. — 2. (voll)stopfen, sättigen; ↧. — 3. befriedigen, zufriedenstellen; ↧. — 4. Pokerspiel: die Karten ergänzen, durch bessere verstärken. — 5. Amt, Stelle *rc.* ausfüllen, innehaben, bekleiden; ↧. — 6. *surg.* Zähne plombieren. — 7. ⚙ Oberfläche durch Füllung der Unebenheiten glätten, grundieren; den ersten Anstrich geben (*dat.*). — 8. ❁ Gewicht, Ausſehen fälſchen (bſd. von Seifen). — 9. ⚓: a) Raaen vollbrassen; to ~ and stand on vollbrassen und Kurs anliegen (nachdem man beigelegen); b) (vom Wind) die Segel füllen. — 10. mit *prp.* und *adv.* ↧. — **II** *v/n.* ①a. 11. (with) voll werden von, sich (an)füllen mit; ↧. — 12. j-m oder sich zu trinken einschenken; to ~ to trinken auf. — 13. satt werden od. ſn. — 14. mit *prp.* und *adv.* ↧. — **III** *s.* 15. Füllung *f*; zur Ausfüllung hinreichende Menge; ↧. — 16. Fülle *f*, Genüge *f*; ↧. — Vgl. ~[2].

Zu fill[1] **1:** the grain is well ~ed das Getreide ist körnerreich; to ~ one's pockets sich die Taschen füllen, sich bereichern; to ~ a tobacco-pipe eine Tabakspfeife stopfen; *thea.*, *sl.* to ~ time die Daten für Vorstellungen festsetzen; † ~ me some wine schenke mir et. Wein ein (*SH.T.A.3,1,9*).

Zu ~ 2: F to ~ oneself with wind blähende Speisen genießen.

Zu ~ 3: *Am.*, *sl.* to ~ the bill od. bin allen Anforderungen genügen; to ~ an order eine Bestellung ausführen.

Zu ~ 5: he ~s the (speaker's) chair er führt den Vorsitz; the king ~s the throne ... sitzt auf dem Throne; to ~ the character of Romeo die Rolle des R. oder den R. spielen.

Zu ~ 10: to ~ **again** wieder vollfüllen, -gießen; to ~ **in**: a) Löcher *rc.*, b) Lücken in Listen *rc.* ausfüllen; to ~ in the figures die Ziffern hinein-setzen od. -schreiben; *arch.* to ~ in the window-glass of a building e-n Bau beglasen; ⚓ to ~ in an opened vessel zuplanken; ⚔ to ~ in the trenches die Laufgräben zuschütten; to ~ **out**: a) ausfüllen; b) vollfüllen; c) † od. F ausschütten, ausgießen, ausschenken; to ~ **up**: a) Zeit, Formular *rc.* ausfüllen; b) vollfüllen, vollmachen, auffschütten; c) ganz erfüllen od. beschäftigen, vollbringen, vollenden; ⚙ to ~ up a bobbin e-e Spule vollwickeln; *arch.* to ~ up the commissures die Fugen verstreichen; to ~ up a ditch e-n Graben zuschütten; to ~ up earth Erde aufschütten; to ~ up a p.'s place j-s Stelle ersetzen od. einnehmen; to ~ up water Wasser auffüllen.

Zu ~ 11: ⚓ to back and ~ lavieren (auch *fig.*); *agr.* corn ~s well in warm seasons in warmer Jahreszeit ist das Getreide ergiebig (schüttet ... gut).

Zu ~ 14: ⚓ to ~ away vollbrassen; to ~ out zunehmen (an Stärke, von Kindern); to ~ up sich anfüllen, voll werden.

Zu ~ 15: a ~ of tobacco zum Stopfen e-r Pfeife genügender Tabak.

Zu ~ 16 F: to the ~ zur Genüge; to gaze one's ~ at sich satt sehen an (*dat.*); to eat (have od. take) one's ~ of ordentlich zulangen, sich satt essen an (*dat.*); to sleep one's ~ gehörig ausschlafen. [thill).]

fill[2] † u. *provc.* (fil) *s.* Gabeldeichsel *f* (=]

fillagree ⚙ (fiᶦl-ᵏ-grī) *s.* u. *a.* = filigree.

filler[1] (fiᶦl-ᵉr) *s.* 1. Füller *m*, An-, Auffüller *m*, Zuschütter *m*. — 2. Trichter *m*. — 3. ⚙ Zuckersiederei: Anschießkessel *m*. — 4. alles was zum Ausfüllen von Lücken *rc.* dient: *arch.* Füllquader *m*; *paint.* Grundierfirnis *m*; (Zigarren-)Einlage *f*. — 5. ⚙ Sattlerei: Polsterholz *n*. — 6. ⚒ Anschläger *m* eines Füll-ortes. — 7. *fig.* Flickwort *n*, Lückenbüßer *m*. — Vgl. ~[2].

filler[2] *provc.* (~) *s.* Gabelpferd *n*.

fillet (fiᶦl-ᵏt) [a/f.; vom lt. *filum*] **I** *s.* 1. Kopfbinde *f*, Stirn-, Haar-band *n*. — 2. ⚙ *arch.* Leiste *f*, Leistchen *n*, Band *n*; ~ of a column Steg *m* am Säulenschaft; ~ of mortar Kalkleiste *f* am Ziegeldach; round ~ Rundstäbchen *n*. — 3. ⚙ *typ.* Leiste *f*, Einfassung *f*. — 4. ⚙ Buchbind.: gepreßter Goldstreifen *m*, Franzfilet *n*. — 5. ⚙ Vergolderei: Goldstreifen *m*, Perlenstäbchen *n*. — 6. ⚙ Spinnerei: Abnehmer *m* an der Spinnmaschine. — 7. ⚙ Glaserei: Bleistreifen *m* an der Fensterscheibe (a. leaden ~). — 8. ⚙ Uhrmacherei: Kranz *m*, Vorsprung *m*. — 9. ⚙ Schlosserei: Schraubengewinde *n* (a. ~ of a screw). — 10. ⚙ *mint.* Zain *m*. — 11. ❦ Staubfaden *m*. — 12. *anat.* Bündel *n* Nervenfasern. — 13. Kochkunst: a) Roula'de *f*, Rollfleisch *n*; b) Schnitte *f* eines von Gräten befreiten Fisches; c) Lendenstück *n*, Filet *n* (mit vom Rind). — 14. *man.* hinterer Teil des Pferdekreuzes. — 15. *her.* schmaler Saum des Wappenschildes. — 16. *tel.* Papierstreifen *m* zur Aufnahme der Telegramme. — **II** *v/a.* ①a. 17. mit einer Kopfbinde, e-m Bande *rc.* schmücken; umbi'nden. — 18. ⚙ Buchrücken mit Goldstreifen versehen. — 19. ⚙ *arch.* Säulen mit e-m Leistchen versehen. — 20. Kocht.: Fische von Gräten befreien und in Schnitten braten; Fleisch zu Roulade herrichten.

fillet-*card* ⚙ (fiᶦl-ᵏt-kāᵈd) *s.* Bandkratze *f*.

~moulding (~-mōᶦl-dinᵍ) *s.*, *arch.* Art Gurtsims *m* des englisch-gotischen Stiles.

~needle ⚙ (~-nīdl) *s.* Netz-, Filet-nadel *f*.

~plane ⚙ (fiᶦl-ᵏt-plēn) *s.* Leistenhobel *m*.

~tool ⚙ (~-tūl) *s.* Filet-eisen *n*.

fill-horse *provc.* (fiᶦl-hōᵉß) *s.* Gabelpferd *n*.

fillibeg (fiᶦl-ᵏ-bĕg) *s.* = filibeg.

fillibrush F (~brȧſch) *v/a.* ①c. iro'nisch loben oder schmeicheln. [filibuster.]

fillibuster (fiᶦl-ᵏ-bŏß-ᵗᵉr) *s.* und *v/n.* =]

filling (fiᶦl-inᵍ) *s.* 1. Voll-, Aus-, An-füllen *n*; Füllung *f*; *arch.* ~-in of a wall Füllmund *m*, Ausfüllung *f*. — 2. *surg.* ~ of a tooth Zahnplombe *f*. — 3. ⚙ *arch.* Füllsteine *m/pl.*, Füllmateria'l *n*. — 4. ⚙ Weberei: Einschuß *m*, Einschlag *m*, Schußgarn *n*. — 5. Aufschüttung *f*; 🚂 Schüttdamm *m*. — 6. ⚒: a) Versatz *m* (mit Bergen in verhauenen Räumen); b) Einladen *n*. — 7. ⚓: a) Tau-Herz *n*, Kern *m*; b) ~s *pl.* Füllhölzer *n/pl.*, Bodenfüllungen *f/pl.* — 8. ⚙ Brauerei: Klärhefe *f*. — 9. *paint.* Grundierung *f*. — 10. Ausnähen *n* von Mustern. — 11. *fig.* Ergänzung *f*, Zuthat *f*.

filling-*cave* ⚙ (fiᶦl-inᵍ-kēw) *s.* Brauerei: Füllkeller *m*.

~earth ⚙ (~-ᵉrth) *s.* Füll-erde *f*.

~engine ⚙ (~-ĕn-dȯᵍᵏn) *s.* Maschine *f* zum Entwirren der Flockseide.

~futtock ⚓ (~-fŏt-ᵏt) *s.* Schiffbau: Füllstück *n*, Auflanger *m* der Spanten.

~in-work ⚙ (fiᶦl-inᵍ-iᶦn-wörᵏ) *s.*, *arch.* Füllmauerwerk *n*, Füllsteine *m/pl.*

~piece ⚙ (fiᶦl-inᵍ-piß) *s.* Füllstück *n*; *arch.* Füllspan *m* (dreieckige Leiste zum Ausfüllen e-r Ecke). [Binnen-pfahl *m*.]

~pile ⚙ (~-pāil) *s.* Wasserbau: Füll-,]

~place ⚒ (~-plēß) *s.* Einfüll-ort *m*.

~post ⚙ (~-pōßt) *s.*, *carp.* Füllpfosten *m*, Zwischenständer *m*.

~thread ⚙ (~-*th*rēd) *s.* Weberei: Einschlagfaden *m*. [Füllspanten *m/pl.*]

~timbers ⚓ (~-tim-bᵉrᵏs) *s/pl.* Schiffbau:]

~trowel ⚙ (~-traū-ᵉl) *s.* Maurer: Ausfugkelle *f*, Streich-eisen *n*.

~up ⚙ (fiᶦl-inᵍ-ᵘᵖ) *s.* 1. *paint.* Auftrag *m*, Auftragfarbe *f* (ordinäres Farbematerial zum Grundieren). — 2. Auf-, Nach-füllen *n* (von Fässern). — 3. Maurer: Ausstreichen *n* der Fugen. — 4. ⚒ Bergversatz *m*.

fillip (fiᶦl-ip) **I** *s.* 1. Schneller *m*, Nasenstüber *m*. — 2. F *fig.* Anregung *f*; to give a p. a ~ j-n antreiben. — **II** *v/n.* ①a. 3. mit dem Finger schnellen. —

III *v/a.* ①a. 4. j-m e-n Nasenstüber geben. — 5. F *fig.* antreiben. [philopena.]

fillipeen (fil-ˢ-pīˈn, *WB.* fiˈl-ˢ-pīn) *s.* =/

fillister ⚙ (fiˈl-ˢ-ɡtᵉr) *s.* Tischlerei: Falzhobel *m* (auch ~ plane).

filly (fiˈl-ᵉ), *pl.* **~ies** (-ᵉz) **I** *s.* 1. Stutenfüllen *n* (a. ~ foal). — 2. F ausgelassenes Mädchen. — **II** † *v/a.* u. *v/n.* 3. = foal.

film (film) [a/e.] **I** *s.* 1. (dünnes, zartes) Häutchen *n*, Membra'n(e) *f*; Überzug *m*; Photographie: Film *n* (Negati'vhäutchen ohne Glas). — 2. dünne Lage oder Schicht (Flüssigkeit, Gas *&c.*). — 3. dünnes, zartes Gewebe. — 4. *med.* Schleier *m*, Nebel *m* vor den Augen. — 5. dünner, spinnweb-artiger Faden. — **II** *v/a.* ①a. 6. mit e-m Häutchen bedecken od. überziehen. — **III** *v/n.* ①a. 7. sich mit einem Häutchen beziehen.

filminess (fiˈl-mⁱ-nᵉßˌ) *s.* häutige Beschaffenheit.

filmy (fiˈl-mᵉ) *a.* 1. häutig, mit e-m dünnen Häutchen bedeckt; ❦ ~ fern Hautfarn *m*. — 2. spinnwebendünn. — 3. (Augen) trübe, verschleiert.

filoplumaceous 🜲 (fil-ˢ-plᵘ-mēᵉ-schᵘß, *CT.D.* fāī-lᵒ-~) *a.* fadenfeder-artig.

filoplume 🜲 (fiˈl-ˢ-plūm, *CT.D.* fāī-lᵒ-~) *s.*, *orn.* Fadenfeder *f*.

filose 🜲 (fāīˈ-lōß) [v. lt. *filum*] *a.*, *zo.* u. ❦ fadenförmig. [Flore'tt-seide *f*.]

filoselle, ~a ⚙ (fil-ˢ-fēᵉˈl(-a) [fr.] *s.* Floc-ˢ-, Floret-seide *f*.

filter[1] ⚙ (fiˈl-tᵉr; *Hom.* philter) [lt. *filtrum*, dtsch Fil.] **I** *s.* Filter *n* (auch *m*), Seihvorrichtung *f*; Seihetuch *n*; Seiher *m*. — **II** *v/a.* ①a. (↖ to ~ off) filtrieren, durchseihen. — **III** *v/n.* ①a. durchsickern.

filter[2] † (fiˈl-tᵉr) *s.* = philter. — Vgl. **~**[1].

filter-bed ⚙ (fiˈl-tᵉr-bēd) *s.* Filtrier-bett *n*, -schicht *f*.

filtering-*apparatus* ⚙ (fiˈl-tᵉ-rinᵍ-ăp-ᵉ-rāᵗ-tᵉß) *s.* Filtrier-appara't *m*.

~-bag ⚙ (~-băg) *s.* Filtrier-sack *m*, -beutel *m*.

~-basin ⚙ (~-bēßn) *s.* Filtrierbecken *n*.

~-cap ⚙ (~-kăp) *s.* = filtering-bag.

~-funnel ⚙ (~-fön-ᵉl) *s.* Filtriertrichter *m*.

~-paper ⚙ (~-pē-pᵉr) *s.* Filtrierpapier *n*.

~-stone (~-ßtōn) *s.*, *geogn.* Filtrier(sand-)stein *m*, Lackstein *m*.

filth (fil*th*) [a/e. *fylth*, verwandt mit foul] *s.* 1. Schmutz *m*, Unrat *m*, Kehricht *m* (*n*). — 2. *fig.* Unflätigkeit *f*, sittliche Verderbtheit. — 3. ⚙ Tuchfabr.: Schmutzknötchen *n* im Tuche. — 4. † *fig.* schmutziger Kerl.

filth-disease (fiˈl*th*-diß-īᶻˈ) *s.* durch Unsauberkeit entstandene Krankheit.

filthiness (fiˈl-*th*ⁱ-nᵉßˌ) *s.* Schmutzigkeit *f*, *fig.* Gemeinheit *f*.

filthy (fiˈl-*th*ᵉ) *a.* (**~ily** *adv.*) 1. unrein, schmutzig, kotig. — 2. *fig.* gemein, unsittlich.

filtrate[1] ⚙ (fiˈl-tnēt) *v/a.* ①b. filtrieren.

filtrate[2] ⚙ (~tnāt) *s.* Filtra't *n*.

filtration ⚙ (fil-tnēᵉ-schᵘn) *s.* Filtrierung *f*.

fimashing † (fiˈᵐ-ă-schlnᵍ) *s.*, *hunt.* = fumets. [**III** *v/a.* leicht berühren.]

fimble[1] (fimbl) ①b. **I** *v/n.*, *provc.* = fumble.

fimble[2] ❦ (~) *s.* = fimble-hemp.

fimble-famble (fiˈmbl-fămbl) *s.*, *sl.* faule Ausrede. [männlicher Hanf.]

fimble-hemp ❦ (~-hĕmp) *s.* Fimmel- oder

fimbria 🜲 (fiˈᵐ-bᵣᵉ-a), *pl.* **~æ** (~ī) [lt.] *s.* ❦, *anat.* fransen-artiger Rand.

fimbriate[1] 🜲 (fiˈᵐ-bᵣᵉ-āt) *a.* gefranst, mit befranstem Rande. — Vgl. **~**[2].

fimbriate[2] 🜲 (~ēt) *v/a.* ①b. befransen, säumen, mit einem Rande versehen.

fimbriated 🜲 (fiˈᵐ-bᵣᵉ-ē-tᵉd) *a.* = fimbriate[1].

fimbriation 🜲 (fim-bᵣᵉ-ēᵉ-schᵉn) *s.* Befransung *f*, Einfassung *f*.

fimbricate 🜲 (fiˈᵐ-bᵣᵉ-kāt) +, +für fimbriate[1].

fimbrillate 🜲 (fim-bᵣᵉˈl-āt), **fimbrillif-erous** 🜲 ❦ (fim-bᵣᵉ-lifˈ-ᵉ-rᵉß) *a.* mit kleinen Fransen versehen.

fimetarious 🜲 ❦ (fim-ᵉ-tāᵉˈ-rᵉ-ᵉß) [lt.] *a.* auf Dung wachsend.

Fin[1] (fin) *s.* = Finlander.

fin[2] (fin) [a/e. *finn*; lt. *pinna*] **I** *s.* 1. *ichth.* Flosse *f*, Flossfeder *f*, Finne *f*. — 2. Sport. *sl.* Fisch *m*. — 3. flossen-artiges Orga'n; *sl.* Arm *m*, Hand *f*; *sl.* tip us your ~! gieb (oder reich) mir die Hand! — 4. *agr.* scharfer Teil des Pflugmessers. — 5. ⚙ Gießerei: Gußnaht *f*. — 6. ⚙ Tischlerei: Spund *m*, Feder *f*. — **II** *v/a.* ①e. 7. e-n Fisch zerlegen. — **III** *v/n.* ①e. 8. *sl.* im Ver-enden sein (vom Wal; auch to ~ out).

finable (fāīˈ-nᵉbl) [fine[1] u. [2]] *a.* († **~y** *adv.*) 1. e-r Geldstrafe unterliegend, straf-bar, -fällig. — 2. zu reinigen(d).

final (fāīˈ-nᵉl) [lt. *finalis*] **I** *a.* □ (s. **~ly**) 1. letzt, schließlich, endlich; ❢. — 2. entscheidend, endgiltig; End-..., Schluß-...; ❢. — 3. † verderblich, tödlich. — **II** *s.* 4. Schluß *m*, Ende *n*; Endspiel *n*. — 5. ♪ † Grundton *m*.

Zu ~ 1 und **2:** ~ aim Endziel *n*; ~ answer entscheidende Antwort; ⚖ ~ balance Schlußbilanz *f*, Schlußrechnung *f*; ~ cause End-ursache *f*; *gr.* ~ consonant Endkonfona'nt *m*; ~ direction endgiltige Vorschrift; ~ doom jüngstes Gericht; ~ hope letzte(r) Hoffnung(s-anker); ~ issue endgiltiger Ausgang; ↖ ~ robe Sterbekleid *n*; Sport: ~ round letzter Gang, Endspiel *n*; *univ.* ~ schools *pl.* (zweites öffentliches oder) Schluß-Examen *n*; jur.: ~ sentence End-urteil *n*; to contend for the ~ word das letzte Wort behalten wollen.

finale (fi-nāᵉˈ-lē) *s.* 1. ♪ Fina'le *n*, Schlußsatz *m*. — 2. *fig.* Schluß *m*.

finality (fāīˈ-năᵉˈl-ᵉ-tᵉ), *pl.* **~ies** (~tᵉz) *s.* 1. Endzustand *m*, Endlichkeit *f*. — 2. endlicher Abschluß, Ende *n*.

finally (fāīˈ-nᵉ-lᵉ) [final] *adv.* 1. endlich, zuletzt, schließlich. — 2. ↖ gänzlich, völlig.

finance (fᵉ-năᵉnß, *CT.D.* a. fāī-năᵉn-ßᵉ) [fr.] **I** *s.* 1. Fina'nzwissenschaft *f*. — 2. (mst **~s** *pl.*) Staats-finanzen *f/pl.*, -einkünfte *f/pl.*, -vermögen *n*. — 3. F **~s** *pl.* Einkünfte *f/pl.*, Vermögensstand *m* einer Privatperson. — **II** *v/n.* ①b. 4. finanzieren, Geldgeschäfte machen (oft *contp.*). — **III** *v/a.* ①b. 5. finanzie'll ausarbeiten od. verwalten. — 6. mit Geldeinkünften versehen.

financeer † = financier.

financial (fᵉ-năᵉnˈ-schᵉl) *a.* □ finanzie'll; Geld-...; ~ year Etatsjahr *n*.

financier (fin-ăn-ßīᵉˈ od. fᵉ-năᵉnˈ-ßīᵉ, *CT.D.* a. fāī-năᵉn-ßīᵉ) **I** *s.* 1. Fina'nzbeamter *m*. — 2. Finanz-, Geld-mann *m*. — 3. ehm.: franz. Finanzpächter *m*. — **II** *v/a.*, *v/n.* ①a. 4. = finance.

finary ⚙ (fāīˈ-nᵉ-nᵉ) *s.* = finery 3.

finback (fiˈn-băk) *s.*, *zo.* Finnwal *m*, Furchenwal *m* (*Balæno'ptera*).

finback-calf *Am.* (fiˈn-băk-kāf) *s.*, *zo.* Zwergwal *m* (*Balæno'ptera Davidso'ni*).

finch (finsch), *pl.* **~es** (fiˈn-schᵉß) [a/e. *finc*] *s.*, *orn.* Fink *m* (*Fringi'lla*); † *fig.* to pull a ~ einen Gimpel rupfen.

finch-backed *provc.* (fiˈnsch-băkt) *a.* auf dem Rücken weiß gefleckt od. gestreift (v. Rind).

finched *provc.* (finscht) *a.* = finch-backed.

find (fāīnd) [a/e. *findan*] **I** *v/a.* ③ (*pret.* und *p.p.* found) mst finden: 1. (an)treffen, erreichen, erlangen; ❢. — 2. † erfinden. — 3. finden für ..., halten für ... — 4. (be-)merken, beobachten, gewahr werden. — 5. (mst to ~ out, † forth) (auf)suchen, (hervor)holen, auffinden, ausfindig machen; *hunt.* Fuchs aufstöbern; entdecken, betreffen, ertappen (in a lie auf einer Lüge); ermitteln, ergründen; verstehen; Rätsel lösen. — 6. herausbekommen (from aus). — 7. jur.: erklären; erkennen, befinden; ❢. — 8. (in, ↖ with) versehen oder versorgen mit; ver-, an-schaffen, liefern, auftreiben, aufbringen; die Kosten bestreiten od. tragen für ...; ❢. — 9. F to ~ oneself: a) sich befinden (Gesundheit); b) sich selbst mit et. versehen, sich selbst beköstigen; ❢. — **II** *v/n.* ③ 10. jur.: (for) befinden, für Recht erklären, erkennen; ❢. — **III** *s.* 11. Fund *m*. — 12. ⚒ Aufschluß *m* (of ore von Erz). — 13. *hunt.* Aufstöbern *n* eines Fuchses.

Zu find 1: to ~ one's account in ... s-e Rechnung od. s-n Vorteil finden bei od. in ...; to ~ the bean in the cake s. bean[2] 1 ❢; to ~ leisure, time, means Muße, Zeit, Mittel finden; to ~ something amiss in ..., to ~ fault with ... mißbilligen, tadeln; to ~ fault with a p. an j-m et. auszusetzen haben; P to make a p. ~ his feet od. legs j-m Beine machen (= j-n zur Eile antreiben); to make a p. ~ his tongue j-m die Zunge lösen, j-n zum Sprechen bringen; I cannot ~ it in my heart to ... ich kann es nicht übers Herz bringen, zu ...; I could ~ in my heart to ... ich hätte fast Lust, zu ...

Zu ~ 7 jur.: the jury found him guilty die Geschworenen erklärten ihn für schuldig; to ~ a (true) bill die Klagegründe für giltig erklären, die Klage annehmen; to ~ a verdict for the defendant (plaintiff) den Angeklagten freisprechen (für schuldig befinden).

Zu ~ 8: to ~ food for an army Lebensmittel für ein Heer liefern; to ~ a p. in (od. with) clothes j-n mit Kleidungsstücken versehen; to ~ the money das Geld beschaffen; their lodging is found only in a few cases nur in einigen wenigen Fällen wird ihnen freie Wohnung zugestanden; he has to ~ his own material er muß sein Materia'l selbst stellen; wages £ 14 and everything found Lohn (Gehalt) 14 Pfd. Sterl. und freie Station.

Zu ~ 9b: nothing a day and ~ yourself keinen Lohn und für alle Bedürfnisse selbst sorgen (sprichwörtlich für schlechte Stellungen).

Zu ~ 10: the jury found for the defendant (plaintiff) die Geschwornen sprachen den Angeklagten frei (schuldig).

findable (fāīˈn-dᵘbl) *a.* auffindbar.

finder (fāīˈn-dᵉr) *s.* 1. Finder *m*. — 2. Aufsucher *m*, Entdecker *m* (auch finder-out). — 3. Zoll-Visita'tor *m*. — 4. *hunt.* Finder *m*, Spürhund *m*. — 5. *ast.*, *opt.* Komet'ensucher *m*, Suchglas *n*. — 6. Photographie: Sucher *m*. — 7. ⚙ Fadenzähler *m*. — 8. F Dieb *m*.

find-fag (fāīˈnd-făg) *s.* Schul-*sl.* = fag[1] 9.

findfault † (fāīˈnd-fălt) *s.* Tadler *m*, Krittler *m*.

findfaulting † (fāīˈnd-fălˈ-l-tlnᵍ) *a.* tadelnd, tadelsüchtig.

finding (fāīˈn-dlnᵍ) *s.* 1. Finden *n*, Fund *m* *&c.* (s. to find). — 2. jur.: a) Resulta't *n* e-r gerichtlichen Untersuchung; b) Verdi't *n*, Ausspruch *m* e-s Geschwornengerichts. — 3. † Unterhalt *m*. — 4. **~s** *pl.* Werkzeuge, Arbeitsmaterialien *&c.*, die ein Arbeiter selbst stellen muß; *Am.* bis. Schuhmacher-Utensi'lien *pl.*

finding-*catalogue*, ~-list (fāīˈn-dlnᵍ-kăˈt-ᵃ-lōg, ~-lißt) *s.* Bücher-, Nachschlag-katalo'g *m*. [macher-Utensilien-Handlung *f*.]

finding-store *Am.* (~-ßtōᵉ ⑨) *s.* Schuh-

findj(i)an (fiˈn-dᵡᵉn, ~dᵡᵉˈ-ăn) *s.* Orie'nt: Art kleine Kaffeetasse.

findon-haddock ⚖ (fiˈn-dᵉn-hădˈ-ᵏk) *s.* geräucherter Schellfisch (= finnan-haddock).

find-spot * (fāīˈnd-ßpŏt) *s.* Fund-ort *m*.

findy † (fĭᵊn-dᵉ) [a/e.] *a.* voll, derb, fest, schwer; *prvb.* a cold May and a windy makes the barn fat and ~ der Mai kalt und naß, füllt Scheun' und Faß.

fine[1] (faĭn) [fr. *fin*; mlt. *finus*, vom lt. *fini'tus*] **I** *a.* □ (s. ~ly) 1. fein, zart, dünn (a. *fig.*; *ant.* coarse, gross, rough, &c.); ⚜. — 2. schön, fein, elegant, nett; ⚜. — 3. tüchtig, vortrefflich, auserlesen; ⚜. — 4. *iro.* schön, nett, sauber; ⚜. — 5. *b.s.* (mit Putz ꝛc.) überladen; affektiert (Sprache ꝛc.). — 6. *b.s.* verschlagen, schlau, verschmitzt. — 7. ⚙ fein geschliffen, scharf (Schneide, Spitze ꝛc.); spitz (Feder ꝛc.); *fig.* ~ wit scharfer Witz. — 8. (Metalle, Öle ꝛc.) fein, rein; ⚜. — 9. (Wetter) schön, hell, klar. — *Syn.* ſ. beautiful. — **II** *adv.* 10. schott. = finely, well. — 11. in zarter, vorsichtiger Weise. — 12. ⚓ to sail ~ hart am Winde segeln. — **III** *v/a.* ①b. 13. † zart oder fein(er) machen. — 14. ⚙ geistige Getränke (ab)klären, schönen (a. to ~ down). — 15. ⚙ *metall.* feinen, reinigen; Eisen frischen. — 16. Sport: den Körper, *fig.* auch die Geisteskräfte gut trainieren. — 17. 🔧 Gestalt, Schatten, Farben ꝛc. allmählich verfeinern, abstufen (a. to ~ down). — 18. † zieren, schmücken. — **IV** *v/n.* ①b. (oft to ~ down) 19. fein, rein oder klar werden, sich klären. — 20. zart oder dünn werden, schwinden (auch to ~ away). — Vgl. ~[2].

Zu ~ 1: to draw it ~ ſ. draw[1] 25 ⚜; ~ flour feinstes Mehl; ~ goods *pl.* feine gewebte Stoffe *m/pl.*; ~ linen feine Leinwand, feine Wäsche; ~ rain feiner Regen; ~ sense of colour feiner Farbensinn; ⚙ ~ stuff feiner Kalk- und Gips-putz; ~ thread dünner Faden; ~ wire feiner Draht.

Zu ~ 2: ~ arts *pl.* schöne Künste *f/pl.*; one ~ day eines schönen Tages; a ~ girl ein nettes Mädchen; to have a ~ time of it herrlich und in Freuden leben; *prvb.* ~ feathers make ~ birds Kleider machen Leute.

Zu ~ 3: ~ musician, workman tüchtiger Musiker, Arbeiter.

Zu ~ 4: he is a ~ bird ſ. bird 1 ⚜; ~ doings! schöne Geschichten!; F you're a ~ fellow! Du bist mir ein netter Kerl!; I was a ~ fool ich war eine rechte Närrin (*SH.O.4,1,155*); F that's all very ~, but ... das ist alles recht schön, aber ...

Zu ~ 8 ⚙: ~ gold feines Gold; twelve ounces ~ zwölf-lötiges Silber.

fine[2] (faĭn) [lt. *finis*] **I** *s.* 1. Geld-strafe *f*, -buße *f*, Straffumme *f* (*Syn.* ſ. amercement). — 2. † jur.: ~ of alienation eine dem Lehnsherrn gezahlte Summe für das Recht, das Pachtgrundstück auf e-n andern zu übertragen. — 3. Geldsumme *f* für Erlangung e-s Privilegiums, für die Verlängerung od. Erneuerung eines Pachtbriefes ꝛc. — 4. ehm. jur.: ~ of lands Art Güter-Übertragung *f* durch einen Vergleich über eine Scheinzurückforderung mittels fingierten Prozesses. — 5. † Ende *n*, Schluß *m*; Tod *m*; noch üblich in: in ~ endlich, schließlich; kurz. — **II** *v/a.* ①b. 6. zu e-r Geldstrafe verurteilen, bestrafen mit ... (for wegen); he is ~d £10 er ist zu 10 Pfund Sterl. verurteilt. — 7. † für ein Privile'gium zahlen. — 8. † verpfänden (*SH.H.V,4, 7,72*). — 9. † beenden. — 10. † verurteilen (*SH.M.M.2,2,40*). — **III** *v/n.* ①b. 11. 🔧 eine Geldstrafe (oder Geld für Erlangung eines Rechtes) zahlen. — 12. † aufhören. [Fritt-ofen *m*.]

fine-arch ⚙ (faĭᵊn-ɑ̈ᵊtsch) *s.* Glasfabr.:

fine-art casting ⚙ (ˌ~-ɑ̈ᵊt faˈß-tĭnᵍ) *s.*, *metall.* Kunstguß *m*. [*W.2,1,99*).]

fine-balted (ˌ~-bɔ̈-tᵗᵈ) *a.* feingeköbert (*SH.*)

fine-bent-grass ⚘ (faĭᵊn-bĕnt-gnaß) *s.* schöner Windhalm (*Agro'stis e'legans*).

fine-bore ⚙ (~-bōᵊ ⑨) *v/a.* ①b. Gewehrläufe schlichten, schmirgeln. [ler *m*.]

fine-borer ⚙ (~-bō-nᵊᵊ ⑨) *s.* Rohrschmirg-

fine-cut ⚙ (~-kŭt) *a.* feingeschnitten (z.B. Tabak); ~ file Feile *f* mit Schlichthieb; ~ line Herzflachs *m*; ~ rasp Feinraspel *f*.

finedraw ⚙ (faĭᵊn-drɑ̈) *v/a.* ③ (draw) 1. feinstopfen, kunststopfen. — 2. Draht fein ausziehen (auch *fig.*).

finedrawer ⚙ (~ᵊᵊ) *s.* Kunststopfer *m*.

finedrawing ⚙ (ˌ~drɑ̈ᵊ-inᵍ) *s.* 1. Kunststopfen *n*. — 2. feine Stopfnaht.

fine-ear (faĭᵊn-iᵊ) *s.* Fein-ohr *n*, Horcher *m* (im Kindermärchen).

fine-eighteens ⚙ (ˌ~-ēᵊ-tĭnſ) *s/pl.* Flachshecheln: Achtzehner *m/pl.* (mit 809 Zähnen).

fine-eights ⚙ (ˌ~-ētß) *s/pl.* Flachshecheln: Achter *m/pl.* (mit 323 Zähnen).

fineer[1] ⚉ 🔧 (fᵎ-nīᵊᵊ) [verwandt mit finance] *v/n.* ①a. Waren auf Kredi't erschwindeln.

fineer[2] † (~) = veneer.

fine-fingered 🔧 (faĭᵊn-fĭnᵍ-gᵍᵉd) *a.* in feiner (Hand-)Arbeit geschickt.

fine-force † (~-fō-ᵊß ⑨) *s.* jur.: unwiderstehlicher Zwang. [hübsch machen.]

finefy 🔧 (faĭᵊn-faĭ) *v/a.* ①d. fein oder

fine-grained ⚙ (~-grēnd) *a.* 1. *metall.* feinkörnig. — 2. Leder: kleinnarbig. — 3. Tuch: feinhaarig. — 4. Haut: feinporig, zart. — 5. Holz: feinfaserig.

fine-iron ⚙ (faĭᵊn-ɑ̈ᵊ-ᵎn) *s.*, *metall.* Fein-, Weiß-eisen *n*. [feingefugt.]

fine-jointed ⚙ (~-dʒĕin-tᵊd) *a.* Maurer:

fineless † (faĭᵊn-lᵊß) *a.* endlos. [Klärsel *n*.]

fine-liquor ⚙ (~-lĭk-ᵎᵊ) *s.* Zuckerfabr.: Deck-

finely (faĭᵊn-lᵊ) *adv.* fein; in feiner, schlauer ꝛc. Weise; ~ formed wohlgebildet; ~ spun fein gesponnen, *fig.* schön erdacht; ~ strung zart besaitet; ⚙ *metall.* ~ tempered wohl gehärtet; ~ touched edel veranlagt; F ~ well recht wohl.

fine-metal ⚙ (faĭᵊn-mĕt-ᵊl) *s.*, *metall.* 1. Feinmeta'll *n*, feine Gußplatte. — 2. Konzentrationsstein *m* (vom Kupferschmelz-Prozesse). [Mittel-kaffee, -thee ꝛc.]

fine-middling ⚉ (ˌ~-mĭᵊd-lĭnᵍ) *s.* feiner

fineness (faĭᵊn-nᵎß) *s.* 1. Feinheit *f*, Eleganz *f*; Vortrefflichkeit *f* ꝛc. (ſ. fine[1]). — 2. † Schlauheit *f*. — 3. ⚙ Schärfe *f* (e-r Schneide ꝛc.). — 4. ⚙ Feingehalt *m*; Reinheit *f*.

fine-nosed (~-nōzd) *a.*, *fig.* eine gute Nase (= Geruchsvermögen) habend.

finer (faĭᵊ-nᵎᵊ) **I** *a.* 1. *comp.* von fine[1]. — **II** *s.* [fine[1]] 2. Klärende(r) ꝛc. — 3. ⚙ *metall.* Frischer *m*; ~'s metal Fein-eisen *n*.

fine-rasp ⚙ (faĭᵊn-raßp) *s.* Feinraspel *f*.

fine-roving ⚙ (ˌ~-rōᵊ-wĭnᵍ) *s.* Spinnerei: Vorgespinst *n*, Vorgarn *n*.

finery (faĭᵊ-nᵎ-rᵉ) *s.* 1. äußerer Glanz, Putz *m*, Staat *m*. — 2. † Schönheit *f*. — 3. ⚙ *metall.*: a) Feinmachen *n* des Roh-eisens; b) Frischfeuer *n*.

finery-cinders ⚙ (~-ßĭn-dᵎᵊf) *s/pl.*, *metall.* Eisenfrisch-schlacke *f*. [feuer *n*.]

finery-fire ⚙ (~-faĭᵊ) *s.*, *metall.* Frisch-

finery-slag ⚙ (~-ßlăg) *s.* = finery-cinders.

fine-shaped (faĭᵊn-schēpt) *a.* wohlgestaltet.

fine-spoken (~-ßpōkn) *a.* 1. schöne Phrasen gebrauchend. — 2. *iro.* glattzüngig.

fine-spun (~-ßpŭn) *a.* fein (aus)gesponnen.

finesse (fᵎ-nĕᵊß) [fr.] **I** *s.* 1. Finesse *f*, Schlauheit *f*, List *f*; game of ~ Flaggenkampfspiel *n*. — **II** *v/n.* ①b. 2. Kunstgriffe anwenden. — 3. Whist: schneiden. — **III** *v/a.* ①b. 4. Whist: schneiden mit.

fine-still ⚙ (faĭᵊn-ßtĭl) *v/a.* ①a. Branntwein aus Zucker-Rückständen destillieren.

fine-stiller ⚙ (~ᵎᵊ) *s.* j. der aus Zucker-Rückständen Branntwein brennt.

finetop-grass ⚘ (faĭᵊn-tŏp-gnaß) *s.* Fiori'ngras *n* (*Agro'stis alba*).

finew † (fĭᵊn-jū) *s.* moderige Beschaffenheit.

finewed † (~jūd) *a.* moderig, schimmelig.

finewy † (fĭᵊn-iᵘ-ᵉ) *a.* = finewed.

fin-fish (fĭᵊn-fĭsch) *s.*, *zo.* = finback.

finfoot ⑤ (fĭᵊn-fŭt) *s.* 1. *orn.* (*pl.* ~s, ~ß, ob. **finfeet**, ~fĭt) Art Wasserhuhn (*Helio'rnis*). — 2. *zo.* (*pl.* **finfeet**) Schwimmfuß *m*.

fin-footed (~fŭt-ᵊd) *a.* 1. *zo.* mit Schwimmfüßen. — 2. *orn.* mit Lappenfüßen.

finga (fĭᵊnᵍ-ga) *s.*, *orn.* = drongo.

Fingal (fĭᵊnᵍ-gᵎl ob. fĭn-gă'l) *npr.*, *id.* (mythischer schottischer Held); ~'s Cave Fingalshöhle *f* (auf der Hebri'den-Insel Staffa).

fingent 🔧 (fĭᵊn-dᵍᵉnt) [lt.] *a.* gestaltend.

finger (fĭᵊnᵍ-gᵎᵊ) [a/e. *id.*] **I** *s.* 1. Finger *m* ⚜. — 2. Maß: a) Fingerbreite *f*, (Mittel-) Fingerlänge *f*; b) *Am.*, *sl.* Schluck *m*. — 3. *fig.*, *bibl.* the ~ of God Finger *m* ob. Hand *f* Gottes (d. h. Gottes Macht ob. Walten). — 4. ♪ Fingerfertigkeit *f*. — 5. *zo.* Finger *m*, Strahl *m* eines Seesterns. — 6. ⚘ dead-men's ~s gefleckte Knabenkraut (*Orchis macula'ta*). — 7. ⚙: a) Uhrzeiger *m*; b) Zahn *m* e-r Harke; c) *typ.* Greifer *m*. — 8. Kindersprache: a ~ of bread ein Schnittchen Brot. — **II** *v/a.* ①a. 9. betasten, befühlen; leicht berühren, spielen mit ... — 10. et. in feiner Handarbeit anfertigen. — 11. † entwenden, stehlen. — 12. ♪: a) ein Instrument spielen; b) to ~ the notes den Fingersatz über den Noten angeben. — **III** *v/n.* ①a. 13. fassen, greifen (at nach). — 14. ♪ die Finger beim Spielen eines Instruments richtig gebrauchen.

Zu ~ 1: a) Verbale Verbindungen: † *sl.* his ~s are lime-twigs er macht lange Finger (= er stiehlt); ⚐ they are ~ and thumb sie sind dicke Freunde, sie sind ein Herz und eine Seele; F his ~s are all thumbs er ist sehr ungeschickt; *fig.* to burn one's ~s in meddling with a th. sich bei et. die Finger verbrennen; to have a ~ in ..., F to have a ~ in the pie bei et. beteiligt sein od. die Hand im Spiele haben; he has got more in his little ~ than the other one in his whole body er hat im kleinen Finger mehr Verstand als der andere im ganzen Leibe; my ~s itch to ... mir jucken die Finger nach ...; to make a p. find his ~s j-m Hände machen, j-n zur Arbeit antreiben; not to move a ~ keinen Finger rühren; 🔧 *co.* to put one's ~s in one's eye kindisch weinen, plärren; the money slips through his ~s das Geld zerrinnt ihm in den Händen; *fig.* I can turn him round my little ~ ich kann ihn um den kleinen Finger wickeln; **b)** andere Verbindungen: the ~'s end Fingerspitze *f*; to count on one's ~s' ends an den Fingern herzählen; to have a th. at one's ~s' ends et. an den Fingern hersagen können, et. genau kennen; to arrive at one's ~s' ends an den Bettelstab gebracht sein; † to live by one's ~s' ends von ſ-r Hände Arbeit leben; ⚙ ~ of the trigger Abzug *m*, Drücker *m* (am Gewehr); with a wet ~ leicht, gemächlich.

finger-*alphabet* (fĭᵊnᵍ-gᵎᵊ-ăᵊl-fă-bĕt), **~-and-sign-language** (fĭᵊnᵍ-gᵎᵊ-ănᵈ-ßaĭᵊn-lănᵍ-gwᵎᵊdʒ) *s.* Fingersprache *f* (der Taubstummen). [krankheit *f*.]

~-and-toe (ˌ~ᵎᵊnd-tōᵊ) *s.*, *agr.* Art Rüben-

~-basin (fĭᵊnᵍ-gᵎᵊ-bēßn) *s.* Spülnapf *m* zum Reinigen der Hände nach dem Essen.

~-board ♪ (~-bōᵊd ⑨) *s.* 1. Griffbrett *n* an Saiten-instrumenten. — 2. Klaviatu'r *f*.

~-bowl (~-bōl) = finger-basin. [breite *f*.]

fingerbreadth (fĭᵊnᵍ-gᵎᵊ-brĕdth) *s.* Finger-

finger-*brush* ⚙ (fĭ'ngᵉ-gᴿᵉ-brŏſch) *s.* Vergolderpinsel *m* der Buchbinder.
~-calf (~-kăf) *s.* Saugekalb *n*.
~-counting (~-kaũ'ntĭngᵉ) *s.* An-den-Fingern-abzählen *n*. [Castagne'tten *f/pl.*]
~-cymbals ♪ (fĭ'ngᵉ-gᴿᵉ-ßĭm-bᵉlſ) *s/pl.*
fingered (fĭ'ngᵉgᴿᵉd) *a.* 1. in Zssgn: ...fingerig; five-~ fünffingerig, mit 5 Fingern. — 2. ❦ u. *zo.* gefingert, fingerförmig. — 3. ♪: a) Finger-...; b) mit Fingersatzbezeichnung.
fingerer (fĭ'ngᵉrᵉ-gᴿᵉ-nᴿᵉr) *s., sl.* Langfinger *m*.
finger-*fern* ❦ (fĭ'ngᵉ-gᴿᵉ-fö'rn) *s.* Streifenfarn *m* (*Asple'nium*); marsh ~ Sumpf-Blut-auge *n* (*Co'marum palu'stre*).
~-flower ❦ (~-flaũ-ᴿᵉr) *s.* roter Fingerhut (*Digita'lis purpu'rea*).
~-glass (~-glaß) *s.* = finger-basin.
~-grass ❦ (~-graß) *s.* Finger-, Blut-hirse *f* (*Pa'nicum sanguina'le*).
~-grip ⚙ (~-grĭp) *s.* Geißfuß *m* (um gebrochene Bohrstangen aus dem Bohrloch zu ziehen).
~-guard ⚔ (~-gā'ᴿᵉd) *s.* (Degen-)Bügel *m*.
~-guide ♪ (~-gā'ĭd) *s.* Fingerleiter *m*.
~-hole ♪ (~-hōl) *s.* Fingerloch *n* der Flöte ꝛc.
fingering (fĭ'ngᵉrĭng) *s.* 1. Betasten *n*. — 2. † Winken *n* mit dem Finger. — 3. ♪ Fingersatz *m*. — 4. ⚙ feine Handarbeit. — 5. 🐏 Wollgarn *n* zum Strümpfestopfen. [am Morse-Telegraph.]
finger-key ⌨ (fĭ'ngᵉ-gᴿᵉ-kī) *s., tel.* Taste *f*.
fingerling (fĭ'ngᵉ-gᴿᵉ-lĭnᵍ) *s.* 1. † Handschuhfinger *m*. — 2. *ichth.* kleine(r) Lachs *m* oder Forelle *f*.
finger-*mark* (fĭ'ngᵉ-gᴿᵉ-mā'ᴿᵏ) *s.* durch beschmutzte Finger verursachter Fleck.
~-nut ⚙ (~-nŏt) *s.* Schlosserei: Flügelmutter *f*.
~-parted ❦ (~-pā'ᴿᵗᵉd) *a.* gefingert (Matt).
~-piece ⚙ (~-pīß) *s.* Drücker *m*, Abzug *m* (am Gewehr). [schloß zum Schutz gegen Schmutz).]
~-plate ⚙ (~-plēt) *s.* Thürplatte *f* (am Thür-)
~-point (~-pŏint) *s.* Fingerspitze *f*.
~-post (~-pōßt) *s.* 1. Wegweiser *m*, Meilenzeiger *m*. — 2. † *cant* Pfaffe *m*.
~-reading (ℒ-rī'-dĭngᵉ) *s.* Lesen *n* mit den Fingern (von Blinden, die erhaben gedruckte Schrift befühlen).
~-root ❦ (ℒ-rūt) *s.* = finger-flower.
fingers-and-thumbs ❦ (fĭn'ᵍᵉs-gᴿᵉſ-ᵗᵉndᵗʰšᵉmſ) *s.* gemeiner Schoten- od. Horn-klee (*Lotus cornicula'tus*). [finger-nut.]
finger-*screw* ⚙ (fĭ'ngᵉ-gᴿᵉ-ßkrū) *s.* =
~-shell (~-ſchĕl) *s., zo.* = file-shell.
~-shield (~-ſchĭld) *s.* Nähring *m*.
~-stall (~-ßtăl) *s.* Fingerling *m* (zum Schutz eines kranken Fingers).
~-stone F (~-ßtōn) *s., min.* Belemni't *m*.
~-talk ↖ (~-tăk') *s.* Finger-, Zeichen-sprache *f*.
~-test ⚙ (~-tĕßt) *s.* Zuckerfabr.: Fingerhut-)
~-tip (~-tĭp) *s.* = finger-point. [probe *f*.]
fingle-fangle † (fĭ'ngl-fă'ngl) *s.* Lappa'lie *f*.
fingrigo ❦ (*WB.* fĭ'ngᵉ-gnᵉ-gō, *CT.D.* fĭnᵍgᴿĭ'g-ō), *pl.* ~s (~ĭ) *s.* Art Piso'nie *f* (*Piso'nia acule'ata*). [blume *f* (Gotit).]
finial (fĭ'n-ᵉĭl) [v. lt. *finis*] *s., arch.* Kreuz-)
finic F ↖ (fĭ'n-ĭk) *a.* = finical.
finical F (fĭ'n-ᵉ-ĭᵏl) *a.* □ 1. affektiert, geziert; geckenhaft. — 2. lecker, wählerisch; F ekelig. — *Syn. spruce* bezieht sich bld. auf die Kleidung; *finical* a. auf Manieren u. Sprache; *foppish* der stärkste Ausdruck für Geckenhaftigkeit.
finicality F ↖ (fĭn-ᵉ-tă'ᴿᵍ[-ᵉ-tᵉ]) = finicalness.
finicalness F (fĭ'n-ᵉ-ĭᵏl-nŏß) *s.* Geziertheit *f*; Leckerhaftigkeit *f*. [**III** *a.* = finical.]
finicking F (fĭ'n-ᵉ-ĭngᵏ) **I** *s.* = finikin. —)
finicky F (fĭ'n-ᵉ-ĭᵏᵉ) *a.* = finical.
finient † (fĭ'n-ᵉ-ĭᵉnt) *s., astrol.* Horizo'nt *m*.
finific ↖ (fᵉ-nĭ'f-ĭk, *WB.* auch făĭ'~) *s.* begrenzende Eigenschaft.
finify † oder F (fĭ'n-ᵉ-făĭ, *WB.* a. făĭ'ᴿ-nᵉ-făĭ) *v/a.* ①d. verschönern, schmücken.
finikin F (fĭ'n-ᵉ-kĭn) **I** *a.* 1. = finical. — **II** *s.* 2. Geck *m*. — 3. *orn.* Mähnentaube *f* (*Calæ'nas nicoba'rica*).
fining (făĭ'ᴿ-nĭngᵍ) *s.* 1. Klären *n*, Läutern *n* ꝛc. (s. to fine¹). — 2. ⚙ Klär *f* (Läuterungsmittel). [clean a ~ ausräumen.)
fining-fire ⚙ (~-făĭ'ᴿ) *s., metall.*: to)
fining-*forge* ⚙ (~-fō'ᴿdǧ ⑨), **~-hearth** ⚙ (~-hā'ᴿᵗʰ) *s.* Frischfeuer *n*.
fining-pot ⚙ (~-pŏt) *s.* Affiniergefäß *n*.
finis (făĭ'ᴿ-nĭß) [lt.] *s.* Ende *n* (z.B. e-s Buches).
finish (fĭ'n-ĭſch) [fr. *finir* (*finiss-...*), lt. *fini're*] **I** *v/a.* ①c. 1. (be)endigen, enden (auch to ~ up). — 2. vollenden; fertig machen, ausarbeiten, die letzte Hand legen an (*acc.*); *fig.* (zurecht)feilen; polieren. — 3. F die Erziehung j-s zum Abschluß bringen; j-m Schliff beibringen. — 4. ⚙ Papier glätten; Zeug zurichten, appretieren; to ~ off abschlichten. — 5. ⚙: a) *typ.* to ~ the composing aufsetzen; to ~ the printing ausdrucken; b) Tuchfabr.: to ~ the weaving auswirken. — 6. ⚙ to ~ down a wall eine Mauer frisch abputzen. — 7. *sl.* aufbrauchen, auf-essen, austrinken. — 8. *sl.* (Faustkampf) j-m den Rest geben, e-n abthun, totschlagen (a. to ~ off). — **II** *v/n.* ①c. 9. aufhören, end(ig)en (auch to ~ up); ↖ sterben; have you ~ed? sind Sie fertig?; Sport: to ~ fourth als Vierter durchs Ziel gehen. — **III** *s.* (*pl.* ~es, ~ᵉ-ſchᵉſ) 10. Vollendung *f*, Fertigstellung *f*, letzte Hand oder Feile. — 11. ⚙ Politu'r *f*, Glanz *m*, Appretu'r *f*. — 12. ⚙ Maurer: Putz *m*. — 13. ⚙ *arch.* Tischler-, Maler- ꝛc. Arbeiten *f/pl.* nach Abschluß des Rohbaues. — 14. *sl.* Ende *n*, Schluß *m*; Sport: letzte Entscheidung eines Faustkampfes, eines Rennens ꝛc.; close ~ Sieg *m* eines Pferdes mit nur kurzem Vorsprung. — 15. *sl.* Nacht-lokal *n*, -kaffeehaus *n*.
finished (fĭ'n-ĭſcht) *a.* 1. beendet, fertig. — 2. *fig.* (Erziehung ꝛc.) vollendet, vollkommen.
finisher (bld. ⚙) (fĭ'n-ᵉ-ſchᵉᴿ) *s.* 1. Ausführer *m*, Fertigmacher *m*. — 2. Tuchfabr.: Appretierer *m*. — 3. Papierfabr.: Ganzzeugholländer *m*. — 4. Spinnerei: Feinkratze *f*. — 5. Uhrmacherei: Abgleicher *m*. — 6. ↖ ~ of the law Scharfrichter *m*. — 7. F et. das einer Sache ein Ende macht; letztes Wort, entscheidender Schlag ꝛc.
finishing (fĭ'n-ĭſchĭngᵍ) **I** *a.* 1. vollendend; ~ governess Erzieherin *f* für Mädchen v. 14—17 Jahren (die den letzten Schliff giebt); ~ school Ausbildungsinstitu't *n* (für junge Damen); to put the ~ hand (od. to give the ~ touch) to ... die letzte Hand legen an (*acc.*). — **II** *s.* 2. Vollenden *n*, Fertigmachen *n*; Ausarbeitung *f*; to give the ~ to ... die letzte Vollendung od. Feile geben (*dat.*). — 3. ⚙: a) *arch.* Schlußzierat *m*; b) Buchbinderei: Verzieren *n* der Einbände; c) Graveur: Arbeit *f* mit dem Grabstichel und der Radiernadel. — 4. ⚙ Tuchfabr.: Appretu'r *f*, Zurichtung *f*.
finishing-*ball* ⚙ (fĭ'n-ᵉ-ſchĭnᵍ-băl) *s., arch.* Kugel *f* auf einer Turmspitze ꝛc.
~-bit ⚙ (~-bĭt) *s.* Schlichtbohrer *m*.
~-card ⚙ (~-kă'ᴿd) *s.* Spinnerei: Feinkratze *f*.
~-coat ⚙ (~-kōt) *s., arch.* letzter Abputz, Tünchschicht *f*. [*m*, Zurichtemaschine *f*.)
~-machine ⚙ (~-mᵉ-ſchĭn) *s.* Feinstuhl)
~-press ⚙ (~-pᴿĕß) *s.* Buchdruckerpresse *f*.
~-roll ⚙ (~-rōl), **~-roller** ⚙ (~-rō-lᴿᵉr) *s.* Walzwerk: Fertigwalze *f*, Vollendwalze *f*.
~-room ⚙ (~-rūm) *s.* Zurichtezimmer *n*.
~-stroke (~-ßtrōᵏ) *s.* Gudenstoß *m*.
~-tool ⚙ (~-tūl) *s.* Ausarbeitungswerkzeug *n*. [Tod *m*.]
finishment † (fĭ'n-ĭſch-mĕnt) *s.* Ende *n*,)
finish-turn ⚙ (fĭ'n-ĭſch-tö'rn) *v/a.* ①a. fertig drehen oder drechseln.
finite (făĭ'ᴿ-năĭt) [lt.] **I** *a.* □ endlich, begrenzt, beschränkt (*ant.* infinite); *gr.* ~ verb regierendes Zeitwort (*verbum fini'tum*). — **II** *s.* das Endliche, Begrenzte. — **III** ↖ *v/a.* ①b. Grenzen setzen (*dat.*).
finiteless † (~-lĕß) *a.* grenzenlos, unendlich.
finiteness (~-nᵉß) *s.* Endlichkeit *f*, Begrenztheit *f*. [schränkend.]
finitive ↖ (fĭ'n-ᵉ-tĭw) *a.* endigend, be-)
finitor † (~-ᵉᴿ) *s., astrol.* Horizo'nt *m*.
finitude † (~-tjūd) *s.* Begrenztheit *f*.
finkle ❦ *s.* od. *provc.* (fĭnᵏtl) *s.* Fenchel *m*.
Finland (fĭ'n-[ᵉ]nd) *npr., geogr.* Fin(n)land *n*; Gulf of ~ Finnischer Meerbusen.
Finlander (~[ᵉ]n-bᴿᵉr) *s.* Fin(n)länder *m*,)
Finlay (fĭ'n-[ᵉ]ᵉ) *npr.* (Prsn.). [Finne *m*.)
finless (fĭ'n-lᵉß) *a., ichth.* flossenlos.
finlet (fĭ'n-[ᵉ]t) *s., ichth.* Flößchen *n*; falsche Flosse.
finlike (fĭ'n-laĭᵏ) *a.* flossenförmig.
Finmark (fĭ'n-mā'ᴿᵏ) *npr.* Fin(n)marken *n* (nördlichster Teil von Norwegen).
Finn¹ (fĭn) *s.* = Finlander.
Finn² (~) *npr.* = Fingal (*SC.*).
finnac (schott. (fĭ'n-ăᵏ) *s., ichth.* Art Forelle *f*.
finnan-haddock 🐟 (fĭ'n-ᵉn-hăd-ᵉᵏ) *s.* = findon-haddock.
finned (fĭnd) *a.* 1. *ichth.* mit Flossen versehen. — 2. *agr.* zweischneidig (Pflug).
finner (fĭ'n-ᴿᵉr) *s.* 1. = finback. — 2. Schott. = finnac.
finner-whale (~-(h)wēl) *s., zo.* = finback.
Finnic (fĭ'n-ĭᵏ) *a.* finnisch. [= finikin.)
finnicking, finnikin F (fĭ'n-ᵉ-kĭn(ᵍ)) *a. u. s.*)
Finnish (fĭ'n-ĭſch) **I** *a.* = Finnic. — **II** *s.* Finnisch(e) *n* (finnische Sprache).
fin(n)uf(f) (fĭ'n-ᵉf) *s., cant* Fünfpfundnote *f*.
finny (fĭ'n-ᵉ) [fin²] *a.* 1. mit Flossen versehen. — 2. fisch-artig; Fisch-...; ~ race Fische *m/pl.* — 3. *poet.* fischreich.
finochio ❦ (fᵉ-nō'ᴿ-kᵉ-o, *WB.* ~ſchᵉ-o) [it.] *s.* italienischer Fenchel (*Fœni'culum dulce*).
finos 🐏 (fĭ'-nōß) [span.] *s/pl.* zweitbeste Meri'nowolle.
fin-pike (fĭ'n-păĭᵏ) *s., ichth.* = bichir.
fin-ray (~-rē) *s., ichth.* Flossenstrahl *m*.
Finsbury (fĭ'nſ-bᵉ-nᴿᵉ) *npr.* (Stadtteil v. Lo.).
fin-spine (fĭ'n-ßpaĭn) *s., ichth.* Flossenstachel *m*. [Stachelflossen.]
fin-spined (fĭ'n-ßpaĭnd) *a., ichth.* mit)
fintock ❦ (schott. (fĭ'n-tŏᵏ) *s.* = cloudberry.
fin-toed (fĭ'n-tōd) *a.* = fin-footed.
finuff siehe finnuff.
finweed ❦ *provc.* (fĭ'n-wĭd) *s.* Art Hauhechel *f* (*Ono'nis sati'va*).
fin-whale (fĭ'n-(h)wēl) *s., zo.* = finback.
fin-winged (fĭ'n-wĭnᵍd) *a., orn.* flossenartige Flügel tragend (Pinguine).
fiord (fjoᵉd) [dänisch] *s., geogr.* Fjord *m* (schmaler, tief einspringender Meerbusen, Norw.).
fiorin ❦ (făĭ'ᴿ-ᵉ-nĭn) [irl.] *s.* = finetop-grass.
fiorite ⛏ (făĭ'ᴿ-ᵉ-năĭt, *CT.D.* fᵉ-ōᴿ-năĭt ⑨) [it.] *s., min.* Fiori't *m*, Kieselsinter *m*.
fioritura ♪ (fjo-rᵉ-tūᴿ-ra), *pl.* ~e (~re) [it.] *s.* Verzierung *f* (z.B. Triller).
fip¹ *provc.* (fĭp) *v. u. s.* = fillip.
fip² F *Am.* (fĭp) *s.* = fippenny (s. bd) bit b.
fippence F (fĭ'p-ᵉnß) *s.* = fivepence.
fippenny (fĭ'p-ᵉn-nᵉ) **I** F *a.* = fivepenny; ~ bit: a) = fippence; b) halber Span. Real (etwa 6 Cents; Pennsylvania). — **II** *s.* Austr. *sl.* Klappmesser *n*.
fipple (fĭpl) *s.* 1. ♪ † Kern *m* od. Pfropf *m* an Blasinstrumenten. — 2. *provc.* Unterlippe *f*.
fir (fō'ᴿ; *Hom.* fur) [m/e. *fir(re)*, *fur*; dtsch Föhre] *s.* 1. ❦: a) = abies; b) Kiefer *f*, Föhre *f* (*Pinus*); ↯. — 2. Tannen- oder Kiefern-holz *n*.
§ Zu ~ 1 ❦: Austrian black ~ Schwarzkiefer *f* (*Pinus austri'aca*); Canadian ~ oder hemlock-~ kanadische oder Hemlock-Tanne *f* (*A'bies canade'nsis*); cembra

(a. Siberian) ~ Zirbelkiefer *f*, Arve *f* (*Pinus cembra*); dwarf-mountain ~ Zwerg-, Krummholz-kiefer *f* (*Pinus monta'na*); large-coned ~ Weimutskiefer *f* (*P. strobus*); lofty ~ Fichte *f*, Schwarz-, Rot-tanne *f* (*Pinus exce'lsa*); Scotch ~ schottische Kiefer, Kienföhre *f* (*Pinus silve'stris*); silver ~ Edel-, Weiß-, Silber-tanne *f* (*A'bies pectina'ta*).

Fir. oder **fir.** *abbr.* = firkin(s).

fir-apple ♀ (fȫᵊr-ăpl) *s.* = fir-cone.

fir-board ⚙ (fȫᵊr-bōᵊd ⑨) *s.* Fichten-, Tannen-brett *n*.

fir-bob ♀ F (~-bȫb) *s.* = fir-cone.

fir-cone ♀ (~-kōn) *s.* Tannenzapfen *m*, F Kien-apfel *m*.

fire (fāiᵉ) [a/e. *fyr*; a/d. *fuir*, *fiur*] **I** *s.* (*s/m.* u. *s/f.*) **1.** a) Feuer *n*, Flamme *f*, Brand *m*, Feuersbrunst *f*; b) zum Anzünden hergerichtetes Brennmateria'l (a. cold ~); ↯. — **2.** ⚔ (Geschütz- ꝛc.) Feuer *n* ↯. — **3.** a) Licht *n*, Glanz *m*; b) *fig.* Feuer *n* (von Edelsteinen ꝛc.); c) *poet.* Stern *m*. — **4.** *fig.* Feuer *n*, Glut *f*, Leidenschaft *f*, Brand *m* (des Aufruhrs ꝛc.). — **5.** Feuertod *m*, *bibl.* Hölle *f*. — **II** *v/a.* ①b. **6.** anzünden, in Brand stecken, Feuer legen an (*acc.*). — **7.** (a. to ~ off u. away) abfeuern, abbrennen, Gewehr ꝛc. abdrücken, losschießen; F schleudern, loslassen (at auf); ↯. — **8.** *fig.* anfeuern, entflammen. — **9.** *vet.* Wunde ꝛc. (aus)brennen. — **10.** ⚙ Kessel heizen; Ofen (an)feuern (a. to ~ up); Ziegel ꝛc. brennen. — **11.** † to ~ out durch Feuer vertreiben. — **12.** *Am.*, *sl.*, *fig.*: a) fortjagen, an die Luft setzen, Knall und Fall aus dem Dienst ꝛc. entlassen (mst to ~ out); b) ausmustern (von Gemälden); c) ins Gefängnis stecken. — **III** *v/n.* ①b. **13.** Feuer fangen (a. *fig.*); (an)brennen, sich entzünden, *fig.* sich erhitzen; F my hands ~ mir brennen die Hände. — **14.** ⚔ feuern, Feuer geben, schießen (at, upon, on auf [*acc.*]); ↯. — **15.** alle Glocken zꝛ. läuten. — **16.** F *co.* (to ~ away) losschießen (= zu reden anfangen); ~ away! immer zu!, nur los! — **17.** to ~ up: a) ⚙ feuern, heizen (Locomotive ꝛc.); b) *fig.* to ~ up at a th. aufgebracht, in Feuer u. Flammen sein über et. — **18.** *Am.* to ~ into the wrong flock s-n Zweck verfehlen, an den Unrechten kommen.

Zu fire 1: ~! es brennt!; to be on ~ brennen (auch *fig.*), in Brand stehen; F like a house on ~ wie der Wind, wie toll; *prvb.* (there is) no smoke without some ~ wo Rauch ist, da ist auch Feuer; an jedem Gerüchte ist schließlich etwas Wahres; P all the fat is in the ~ s. fat¹ 10 ↯; *fig.* to add fuel to the ~ oder to pour oil on the ~ Öl ins Feuer gießen; to catch (a. to take) ~ Feuer fangen (auch *fig.*); to cook on the ~ am Feuer kochen; to keep up a ~ ein Feuer unterhalten; to lay a ~ das Brennmateria'l legen, zum Anzünden herrichten; to light (a. to make) a ~ ein Feuer anmachen; to make a ~ in a room einheizen; to feed the ~ frische Kohlen nachlegen; to play with ~ mit dem Feuer spielen; to poke (a. to stir) the ~ das Feuer schüren; to put out a ~ ein Feuer löschen; to set on ~, to set ~ to anzünden, in Brand stecken, Feuer legen an (*acc.*); *prvb.* he will never set the Thames on ~ er hat das Pulver nicht erfunden; to strike ~: a) Feuer machen (durch Streichholz ꝛc.), b) Funken schlagen; to take ~: a) Feuer fangen, b) *fig.* in Hitze od. Wut geraten (at über); ✎ *med.* St. Anthony's ~ = erysipelas; dead(-burning) ~ schlecht brennendes Feuer (s. auch dead ~ unter dead¹ 10 ↯); † fellow of ~ Schläger *m*, Eisenfresser *m*; ⚙ *metall.* fusing ob. hell ~ Schmelzfeuer *n*, Hölle *f*; *phys.* St. Elmo's ~ Sankt Elmsfeuer *n*.

Zu fire 2 ⚔: action (a. engagement) in ~ Feuergefecht *n*; ~ of small arms Gewehrfeuer *n*; to be under (oder exposed to the) ~ dem feindlichen Feuer ausgesetzt sn; curved ~ Bogenschuß *m*; enemy's ~ feindliches Feuer; ~! oder give ~! Feuer!; Grecian (a. Greek ob. wild) ~ griechisches Feuer; ~ of the line Salve *f*; ~ in ranks Gliederfeuer *n*; running ~ Schnellfeuer *n* (a. *fig.*); to miss ~ versagen (Gewehr ꝛc.); to stand (the) ~ im Feuer standhalten.

Zu fire 7: to ~ a gun ein Geschütz abfeuern; *fig.* mit e-r Neuigkeit herausplatzen; to ~ a mine e-e Mine entzünden; *sl.* to ~ a slug e-n Schluck nehmen; to ~ a shot einen Schuß abgeben.

Zu fire 14 ⚔: to ~ after a p. j-m e-n Schuß nachsenden, hinter j-m herfeuern; to ~ shot mit Geschützen scharf schießen; to ~ under cover gedeckt feuern.

fire-alarm (fāiᵉr-ă-lārm) *s.* **1.** Feuerlärm *m*. — **2.** Feuermelde-appara't *m*; ~ box Feuerwehrkästchen *n*; ~ telegraph elektrischer Feuermelder (auch electric ~).

fire-annihilator ⚙ (fāiᵉr-ă-năi-hȳ-lē-tᵊr) *s.* Feuerlösch-Granate *f*.

fire-ant (fāiᵉr-ant, ~-ănt) *s.*, *ent.* Art Ameise *f* (in den Tropen, deren Stiche sehr brennen).

firearm ⑤ ⚔ (fāiᵉr-ārm) *s.* Feuerwaffe *f*; portable ~ Hand-Feuerwaffe *f*.

fire-arrow ⚓ (~-ă-rō) *s.* ehm.: Feuerpfeil *m* zur Entzündung der Segel und der Takelage.

fireback (fāiᵉr-băk) *s.* Schmied: Brandmauer *f*. — **2.** *orn.* Art Fasa'n *m* (*Euplo'camus*).

fire-backed (~-băkt) *a.*, *orn.* rotrückig.

fire-ball (~-bāl) *s.* **1.** *ast.* Feuerkugel *f*, Meteo'r *n*. — **2.** ⚔ *artill.* Brandkugel *f*; ehm.: Kartasse *f*. — **3.** Feuerwerk: Leuchtkugel *f*. — **4.** ♀ Feuernelke *f*, brennende Liebe (*Lychnis chalcedo'nica*).

fire-balloon (~-bă-lūn) *s.* **1.** Luftballon *m* mit erhitzter Luft. — **2.** erleuchteter Ballon bei Feuerwerken.

fire-baptism (~-băᵉp-tĭzm) *s.*, *fig.* Feuertaufe *f*.

fire-bar (fāiᵉr-bāᵉr) *s.* Rost(stab) *m*, Brandrute *f* eines Feuer-rostes.

fire-bare ⚓ † (~-bāᵉr) *s.* Feuerbake *f*.

fire-barrel ⚓ (~-băR-ᵊl) *s.* Feuertonne *f* eines Branders.

fire-basket (~-baß-kᵉt) *s.* Kohlenbecken *n*.

fire-bavin ⚓ (~-băᵉw-ĭn) *s.* Reisigbündel *n* auf Brandern.

fire-bell (fāiᵉr-bĕl) *s.* Feuerglocke *f*.

fire-bill ⚓ (~-bĭl) *s.* Brand-rolle *f* (Brandinstruktion für die Mannschaft).

fire-bird *Am.* (~-bȫᵊd) *s.*, *orn.* Baltimore-Vogel *m* (*I'cterus baltimo're* oder *ga'lbula*).

fire-blast ♀ (~-blaßt) *s.* Brand *m* (Krankheit des Hopfens).

fire-blight ♀ (~-blāĭt) *s.* Birnbaum-Mehltau *m*, -thür *f* (zum Verschluß des Kamins im Sommer, meist mit feinen Stoffen oder Zieraten überzogen).

fire-boat ⚓ (fāiᵉr-bōt) *s.* Dampfspritzen-Boot *n*.

firebody (fāiᵉr-bŏd-ᵉ) *s.*, *zo.* Feuerwalze *f*.

fire-bote (~-bōt) *s.* jur.: Deputa'tholz *n*.

fire-box ⚙ (~-bŏß) *s.* **1.** Feuer-kasten *m*, -raum *m* (an Dampfkesseln ꝛc.). — **2.** Streichholz-Büchschen *n*.

fire-boy (~-bŏĭ) *s.* (Kessel-)Heizer *m*.

firebrand ⑤ (~-brănd) *s.* **1.** Feuerbrand *m* (*a. fig.*). — **2.** *fig.* Aufwiegler *m*.

fire-breathing (~-brāiᵉr-*dhi*ⁿᵍ) *a.*, *poet.* feuerspeiend.

fire-brick ⚙ (~-brĭk) *s.* feuerfester Ziegel, Chamottestein *m*.

fire-bridge ⚙ (fāiᵉr-brĭdǧ) *s.*, *metall.* Feuerbrücke *f*. [für Abgebrannte.]

fire-brief † (~-brĭf) *s.* Bittschreiben *n*

fire-brigade (~-brᴵ-gēd) *s.* Feuerwehr *f*.

fire-bucket (~-bŏkᵉt) *s.* Feuer-eimer *m*.

firebug F *Am.* (~-bŏg) *s.* Brandstifter *m*.

fire-burn-leaf ♀ (~-bōᵉn-līᵉf) *s.* Seifenbaum *m* (*Sapi'ndus*).

fire-cage ⚙ (fāiᵉr-kēdǧ) *s.* Feuerpfanne *f*.

fire-chamber ⚙ (~-tshēm-bᵉr) *s.* Feuerraum *m*.

fire-chemise ⚓ † (~-shᵉ-mīz) *s.* Feuerhemd *n* (in Spiritus ꝛc. getauchtes Stück Leinwand, welches man an einem feindlichen Schiffe befestigte, um es in Brand zu stecken).

fire-chest ⚙ (~-tshĕst) *s.* Feuerkammer *f* an der Lokomotive.

fire-clad (~-klăd) *a.* feuer-umhüllt.

fire-clay ⚙ (~-klē) *s.* feuerfester Thon, Pfeifen-erde *f*, Chamotte *f*.

fire-company (~-kŭm-pᴵ-nᵉ) *s.* **1.** Feuerwehr *f*, Löschmannschaft *f*. — **2.** Feuer-Versicherungsgesellschaft *f*.

fire-cracker (fāiᵉr-krăk-ᵉr) *s.* Feuerwerk: Schwärmer *m*.

fire-crested (~-krĕß-tᴵd) *a.*, *orn.* mit feuer-rotem Kamm oder Schopf.

fire-cross † (~-krŏß) *s.* Feuerkreuz *n* (angebranntes u. mit Ziegenblut gelöschtes Holzkreuz, ehm. Waffenruf in Schottland).

fire-damp ⚒ (~-dămp) *s.* schlagende Wetter *n/pl.*, Feuerschwaden *m*, Grubengas *n*.

fire-dog ⚙ (~-dȫg) *s.* = andiron.

fire-door ⚙ (~-dōᵉ ⑨) *s.* **1.** Ofen-, Heizthür *f*. — **2.** *metall.* Schürloch *n*.

firedrake ⑤ (fāiᵉr-drēk) *s.* **1.** † feuriger Drache. — **2.** Irrlicht *n*. — **3.** ⚔ *artill.* Brandgranate *f*. — **4.** Rake'te *f*. — **5.** *co.* Kupfernase *f* (*SH.H. VIII,5,4,45*). — **6.** † *co.* Feuer-arbeiter *m*.

fire-dress (~-drĕß) *s.* feuersicherer Anzug.

fire-drill (~-drĭl) *s.* Feuerquirl *m* (Feuererzeuger der Australneger, auf Holz gebreht).

fire-eater (fāiᵉr-ī-tᵉr) *s.* **1.** Zongleurkunst: Feuerfresser *m*. — **2.** F *fig.* Eisenfresser *m*, Brama'rbas *m*, Renommi'ſt *m*; Raufbold *m*. — **3.** F *Am.* ehm.: Südstaatler *m*.

fire-eating (~-ᵉr-tĭnᵍ) *a.*, *fig.* bramarbasierend, rauflustig.

fire-engine ⚙ (~-ĕn-dǧᴵn) *s.* **1.** † Dampfmaschine *f*. — **2.** Feuerspritze *f*; floating ~ Dampf-Prahmspritze *f*.

fire-escape ⚙ (fāiᵉr-ᵉß-kēp) *s.* Rettungsleiter *f*, -appara't *m* (bei Feuersgefahr).

fire-extinguisher ⚙ (~-ᵉkß-tĭnᵍ-gwᴵ-shᵉr) *s.* chemischer Feuerlösch-appara't, Extinkteur *m*. [läugig.]

fire-eyed (~-āĭd) *a.*, *poet.* feuer-, glut-

fire-fan ⚙ (fāiᵉr-făn) *s.* **1.** Feuerwedel *m* (kleiner Blasebalg). — **2.** Ofen-, Feuer-schirm.

fire-fanged *provc.* (~-fănᵍd) *a.* **1.** *agr.* verbrannt, ausgedörrt (Dünger). — **2.** zu stark zersetzt (Käse).

fire-fanging *provc.* (~-făᵉnᵍ-ĭnᵍ) *s.*, *agr.* Austrocknen *n* des Düngers. [*m*.]

fire-feeder ⚙ (fāiᵉr-fī-dᵉr) *s.* Ofenspeiser

fire-fiend (~-find) *s.* **1.** Feuer *n* (als Personifikation). — **2.** F Brandstifter *m*.

fire-finch (~-fĭnsch) *s.*, *orn.* Art Feuerweber *m* (*Euple'ctes igni'color*).

fire-fishing (~-fĭᵉsh-ĭnᵍ) *s.* Fischstechen *n* bei Fackellicht. [strahl *m*, Blitz *m*.]

fire-flag ✎ (fāiᵉr-flăg) *s.*, *poet.* Feuer-

firefilare, fireflare (~-flāᵉr) *s.* = fiery-flare. [sprühend.]

fire-flashing (~-flăᵉsh-ĭnᵍ) *a.*, *poet.* feuer-

fire-flaught schott. (fāiᵉr-flăt) *s.* **1.** Wetterleuchten *n*. — **2.** Nordlicht *n*.

fireflirt *provc.* (~-flȫᵉt) *s.*, *orn.* = fire-tail 1.

firefly (fāiᵉr-flāt), *pl.* ~-ies (~-z) *s.* (*s/f.*) *ent.* Leuchtkäfer *m*; Feuerfliege *f*. [goldung *f*.]

fire-gilding ⚙ (~-gĭᵉl-dĭnᵍ) *s.* Feuerver-

fire-gilt ⊕ (fāi^{r}-gilt) *a.* feuervergoldet.
fire-god (~-göd) *s., rel.* Feuergott *m.*
fire-grappling ⚓ ↖ (~-grăᵊp-lin^{g}) *s.* Enterhaken *m* an den Raaen eines Branders.
fire-grass ❦ (fāi^{r}-graß) *s.* Feld-Ohmkraut *n* (*Alchemi'lla arve'nsis*).
fire-grate ⊕ (~-grēt) *s.* Feuerrost *m*; ~ area Roſtfläche *f.* [gitter *n.*]
fire-guard (~-gā^{r}d) *s.* Feuer-, Kamin-
firehearth ⚓ (~hä^{r}th) *s.* Kombüſe *f.*
fire-hole (fāi^{r}-höl) *s.* 1. ⊕ *metall.* Flammloch *n.* — 2. Loch *n* im Eiſe zum Entnehmen von Waſſer bei einem Brande.
fire-hook (~-hük) *s.* 1. Feuerhaken *m* (zum Niederreißen brennender Gebäude). — 2. Schürhaken *m.* — 3. ⊕ *metall.* Rührkrücke *f.*
fire-house † *obs. provc.* (~-hauß) *s.* Wohnhaus *n.*
fire-hunt (~-hönt) **I** *s.* Fackeljagd *f.* — **II** *v/n.* ① a. bei Fackellicht jagen.
fire-insurance (fāi^{r}n-in-ſchū^{r}-n^{ß}nß) *s.* Feuerverſicherung *f*; ~ company Feuerverſicherungs-Geſellſchaft *f*; ~ office Feuerverſicherungs-Bureau *n*, -Anſtalt *f.*
fire-iron (~-ai^{r}n) *s.* 1. Stahl *m* (zum Feueranſchlagen). — 2. ⊕ *metall.* Schüreiſen *n.* — 3. ~s *pl.* (a. a set of ~s) Feuer-, Kamin-, Ofen-geräte *n/pl.* [escape.]
fire-ladder ⊕ (fāi^{r}-läd-^{er}) *s.* = fire-
fireless (fāi^{r}-l^{eß}) *a.* ohne Feuer.
firelight (~lait) *s.* 1. Feuerſchein *m.* — 2. = firelighter. [*m* (Material).]
firelighter ⑤ (~lai^{r}-t^{er}) *s.* Feuer-anzünder
firelock ⚔ (~lok) *s.* 1. Flintenſchloß *n.* — 2. Feuerſchloßgewehr *n.* [kitt *m.*]
fire-lute ⊕ (~-l(j)ūt) *s.* Beſchlag-, Feuer-
fire-mace (~-mēß) *s.* ehm.: Zündgefäß *n* (mit Brennſtoffen, um feindliche Schiffe anzuzünden).
fire-main ⊕ (fāi^{r}-mēn) *s.* Waſſer-rohr *n* zum Gebrauch bei Feuersgefahr.
fire*man* (fāi^{r}-măn) *s.* 1. Feuerwehrmann *m*; ~**men** *pl.* Löſchmannſchaft *f*, Feuerwehr *f.* — 2. Feuerwächter *m* in Fabriken ꝛc. — 3. ⊕ *mach.* Feuermann *m*, Heizer *m.* — 4. ⚒: a) Arbeiter, der vor der Einfahrt die Grube auf ſchlagende Wetter unterſucht; b) Wärter *m* beim Wetter-ofen. — 5. † *fig.* Hitzkopf *m.* [marmor *m*, Lumache'll *m.*]
fire-marble (~-mā^{r}-bl) *s., min.* Muſchel-
fire-master (~-maß-t^{er}) *s.* 1. † ⚔ *artill.* Oberfeuerwerker *m.* — 2. Feuerwehr-Kommanda'nt *m*, Brand-direktor *m.*
fire-monument (~-mō^{r}n-i^{u}-mënt) *s.* Feuer-Erinnerungsſäule *f* in Fish Street Hill, zum Andenken an das große Feuer in London (1666); meiſt: the Monument.
fire-new (fāi^{r}-njū) *a.* funkelnagelneu.
fire-office (fāi^{r}R-ō^{f}-i^{ß}) *s.* Feuerverſicherungs-Anſtalt *f*, -Bureau *n.* [*m.*]
fire-opal (fāi^{r}R-ō-p^{el}) *s., min.* Feuer-opa'l
fire-ordeal (~-ō^{r}-dē$^{.}$l) *s.* Feuerprobe *f* (als Gottesurteil).
fire-pan (fāi^{r}-păn) *s.* 1. ⊕ Kohlenpfanne *f*, Löt-topf *m.* — 2. ⚔ Zündpfanne *f.*
fire-paper (~-pē-p^{er}) *s.* Kami'npapier *n* (gekräuſelte Papierſchnitzel, im Sommer auf dem Roſt angebracht).
fireplace (fāi^{r}-plēß) *s.* 1. ⊕ Feuer-, Heizraum *m.* — 2. ⊕ Herd *m.* — 3. Kami'n *m*; rooms *pl.* containing ~s heizbare Zimmer *n/pl.*
fire-plug ⊕ (~-plög) *abbr.* **F.P.** *s.* Feuerhahn *m* an Waſſerleitungsröhren.
fire-point *provc.* (~-pōint) *s.* Schür-eiſen *n.*
fire-policy (~-pōl-^{i}-^{ß}ē) *s.* Feuerverſicherungs-Poli'ce *f.*
fire-pot (~-pōt) *s.* 1. Kohlentopf *m*, Feuertopf *m.* — 2. ⚔ u. Feuerwerk: Feuertopf *m.*
fireproof (~-prūf) *a.* feuer-feſt, -ſicher.
fire-proofing (~-prū^{f}-ſin^{g}) *s.* 1. Unverbrennlichmachen *n* von Stoffen. — 2. Chemikalien *f/pl.* zum Unverbrennlichmachen.
fire-quarters ⚓ (fāi^{r}-twă^{r}-t^{er}ſ) *s/pl.* = fire-ſtation.
firer ↖ (fāi^{r}-R^{er}) *s.* Brandſtifter *m.*
fire-raising *ſchott.* (fāi^{r}-Rē^{r}-ſin^{g}) *s. jur.*: Brandſtiftung *f.* [rechen *m* (des Köhlers).]
fire-rake ⊕ (~-rēk) *s.* Ofenkrücke *f*, Kohlen-
fire-range ⊕ (fāi^{r}-rēndG) *s.*: economical ~ Spar(koch)herd *m.*
fire-red ↖ (~-rēd) *a.* feuer-rot.
fire-regulator ⊕ (~-rē^{r}g-i^{ß}-lā-t^{er}) *s.* Wärme-Regula'tor *m* an Öfen.
fire-robed (fāi^{r}-röbd) *a., poet.*: the ~ god der Gott im Feuerkleid (*SH. W.T.4,4,29*).
fire-roll ⚓ (~-rōl) *s.* Feuer-ſigna'l *n*, -lärm *m*; to beat the ~ Feuerlärm ſchlagen.
fire-room ⊕ (~-rūm) *s., metall.* 1. Feuerungsraum *m.* — 2. (of a high-furnace) Kernſchacht *m*, Seele *f* (eines Hoch-ofens).
fire-salvage (fāi^{r}-ßäl-w^{e}dG) *s.* Ausräumen *n*, Bergen *n* von Eigentum bei e-m Brande.
fire-screen (~-ßkrīn) *s.* 1. Ofenſchirm *m.* — 2. ⚓ Feuerſchirm *m* (an Luken ꝛc.).
fire-scuttle ⚓ (~-ßkötl) *s.* Feuerluke *f* e-s Branders.
fire-set (~-ßĕt) *s.* = fire-iron 3.
fire-setting ⚒ (~-ßĕ^{r}t-in^{g}) *s.* ehm.: Sprengen *n* durch ſtarke Erhitzung des Geſteins und plötzliches Begießen mit kaltem Waſſer.
fire-sheaf (fāi^{r}-ſchīf) *s.* Feuergarbe *f.*
fire-shield (~-ſchīld) *s.* Feuerwand *f* (zum Schutz der Arbeiter am offenen Feuer ꝛc.).
fire-ship (~-ſchip) *s.* 1. ⚓ Brander *m.* — 2. † *cant* ſyphili'tiſches Frauenzimmer.
fire-shovel (~-ſchöwl) *s.* 1. Feuer-, Kohlenſchaufel *f.* — 2. P großes Maul.
fireside (fāi^{r}-ßaid) **I** *s.* 1. Herd *m*, Kamin *m.* — 2. *fig.* Häuslichkeit *f*, Familienleben *n*; by the ~ am Kamin, im häuslichen Kreiſe. — **II** *a.* 3. häuslich; Familien-...; ~ pleasures *pl.* oder delights *pl.* häusliche Vergnügungen *f/pl.* oder Freuden *f/pl.* [Verſilberung *f.*]
fire-silvering ⊕ (~-ßil^{v}-in^{g}-rin^{g}) *s.* Feuer-
fire-slice ⊕ (fāi^{r}-ßlaiß) *s.* Schür-eiſen *n.*
fire-spot (~-ßpöt) *s.* Feuerſtelle *f.*
fire-station ⚓ (~-ßtē-ſch^{en}) *s.* Feuerſtation *f* (einzunehmende Aufſtellung bei ausbrechendem Feuer). [Feuerſchlagen).]
fire-steel (fāi^{r}-ßtīl) *s.* Feuerſtahl *m* (zum
fire-stick (fāi^{r}-ßtik) *s.* 1. Feuerbrand *m*, Kienſpan *m.* — 2. Reibholz *n* zur Erzeugung von Feuer durch Reiben mit einem anderen.
fire-stone (~-ßtōn) *s.* 1. *min.*: a) Feuerſtein *m*; b) † Schwefelkies *m*; c) Art Sandſtein *m* (der große Hitze aushalten kann). — 2. Art Petarde *f.* [Ofen).]
fire-stop ⊕ (~-ßtöp) *s.* Feuerbrücke *f* (im
fire-surface ⊕ (~-ßö^{r}-f^{ß}) *s.* Feuer-, Heizfläche *f* eines Dampfkeſſels.
fire-tail (~-tēl) *s.* 1. *orn.* Gartenrotſchwanz *m* (*Rutici'lla phœnicu'ra*). — 2. *ent.* Art Goldweſpe *f* (*Chrysis igni'ta*). [graph *m.*]
fire-telegraph (~-tē^{l}-e-graf) *s.* Feuertele-
fire-tile ⊕ (fāi^{r}-tail) *s.* Ziegel *m* aus feuerfeſtem Thon, Chamotte-platte *f.*
fire-tongs (~-tông^{s}) *s/pl.* (auch ⊕ *metall.*) Feuer-kluft *f*, -zange *f.*
fire-tower (~-tau-^{er}) *s.* 1. Art Leuchtturm *m.* — 2. Feuerſignal-Turm *m.*
fire-trap (~-träp) *s., sl.* Feuerfalle *f* (leicht brennbares Gebäude, zB. Theater ꝛc.).
fire-tree ❦ (~-trī) *s.* 1. = flame-tree 1. — 2. Neu-Seeland: Eiſenholz(baum *m*) *n* (*Metroside'ros tomento'sa*).
fire-tube ⊕ (~-tjūb) *s.* 1. Heiz-, Feuerkanal *m.* — 2. *mach.* Flammröhre *f.* — 3. 🚂 Heiz-, Siede-röhre *f.*
fire-vault ⊕ (~-wält) *s.* 1. Ziegelei: Feuergewölbe *n.* — 2. Glasfabr.: Heizgewölbe *n.*
fire-ward(en) (~-wă^{r}d(n) *s.* Brandmeiſter *m*, Kommanda'nt *m* der Feuerwehr.
fire-watch (~-wötſch) *s.* Brandwache *f.*
fire-water (fāi^{r}-wă^{r}-t^{er}) *s.* Feuerwaſſer *n*, Branntwein *m* (bei den Indianern).
fire-weapon ⚔ † (~-wĕpn) *s.* = firearm.
fireweed ⑤ ❦ (~wīd) *s.* 1. ſchmalblätteriges Weidenröschen *n* (*Epilo'bium angustifo'lium*). — 2. kanadiſches Berufkraut (*Eri'geron canade'nsis*). — 3. mittlerer Wegerich (*Planta'go me'dia*).
fire-wheel ⊕ (~-(h)wil) *s.* Feuerwerk: Feuerrad *n*, Sonne *f.*
fire-wood (~-wūd) *s.* Brennholz *n.*
fire-worker ⚔ † (fāi^{r}-wö^{r}-k^{er}) *s., artill.* Feuerwerker *m.*
firework(s) ⊕ (~-wö^{r}k(ß) *s.* (*s/pl.*) 1. (Kunſt-) Feuerwerk *n.* — 2. ↖ *Am.* Zündhölzchen *n* (*pl.*). [(Kunſt-)Feuerwerker *m.*]
firework(s)-maker ⊕ (~-mē^{r}-k^{er}) *s.*)
fire-worm (fāi^{r}-wö^{r}m) *s.* = glow-worm.
fire-worship (fāi^{r}-wö^{r}-ſchip) *s.* Feueranbetung *f.* [anbeter *m.*]
fire-worshipper (~-ſch^{e}-p^{er}) *s.* Feuer-
fir-in-bond ⊕ (fö^{r}n-in-bö^{r}nd) *s., carp.* die eingemauerten Hölzer *n/pl.*
firing (fāi^{r}-rin^{g}) *s.* 1. Anzünden *n* ꝛc. (ſiehe fire). — 2. Feuerung *f*, Brennmaterial *n.*
firing-iron (~-ai^{r}n) *s., vet.* Brenn-eiſen *n*, -meſſer *n.* [Heiz-Appara't *m.*]
~-machine ⊕ (~-m^{ä}-ſchīn) *s., mech.*)
~-party ⚔ ⚓ (~-pa^{r}-t^{e}) *s.* 1. die zum Salu'tſchießen kommandierte Mannſchaft. — 2. Exekutions-Komma'ndo *n* (Mannſchaft).
~-point (~-pōint) *s., phys.* Entzündungspunkt *m* (Hitzegrad der Selbſtentzündung).
~-up ⊕ (fāi^{r}-rin^{g}-ö^{p}) *s.* Auffeuern *n.*
firk (fö^{r}k) **I** *provc., s.* 1. Schlag *m.* — 2. *fig.* Streich *m*, Poſſen *m.* — **II** † *v/a.* 3. ſchlagen, züchtigen. — 4. antreiben. — **III** † *v/n.* 5. ſich heftig bewegen.
firkery *provc.* (fö^{r}-k^{ß}-n^{er}) *s.* = firk 2.
firkin (fö^{r}-kin) *abbr.* **Fir.**, **fir.** oder **Fkn.** *s.* Hohlmaß: 1. (für Bier) Viertelfaß *n* (ſiehe Seite XXI u. XXII). — 2. Fäßchen *n* (Talg, Seife, Butter). [vier-ſchent *m.*]
firkin-man ⑥ (~-măn) *s.* Koſe'nt-, Dünn-
firlot † (fö^{r}-l^{et}) *s.* Firlot *n* (ſchott. Hohlmaß).
firm (fö^{r}m) [lt. *firmus*] **I** *a.* □ 1. feſt, derb, ſtark, hart (*ant.* ſoft); ⚓. — 2. nicht flüſſig, feſt (*ant.* fluid); ⚓. — 3. *fig.* feſt, beſtändig; feſt begründet; ⚓. — 4. *fig.* entſchloſſen; ſtandhaft, treu; ⚓. — **II** *s.* 5. ❀ Firma *f* ⚓. — 6. † Unterſchrift *f*, Name *m.* — 7. † Feſtland *n.* — **III** † *v/a.* 8. feſt machen, befeſtigen; feſtſetzen. — 9. Blick, Auge feſt heften oder richten. — 10. unterzeichnen, -ſiegeln.
Zu ~ 1: ~ flesh feſtes Fleiſch; ~ wood hartes Holz.
Zu ~ 2: ~ land feſtes Land.
Zu ~ 3: ❀ prices remain ~ at ... die Preiſe erhalten ſich feſt auf ...
Zu ~ 4: ~ believer Glaubensſtarke(r); ~ partisan treuer Anhänger.
Zu ~ 5 ❀ *sl.*: long ~ Schwindelfirma *f*; long ~s *pl.* ſchwarze Bande (Schwindelgeſchäfte, die Waren auf Kredit entnehmen, dieſe verſilbern und den Lieferanten prellen).
firmament (fö^{r}-m^{ä}-ment) [lt.] *s.* (*s/f.*) 1. Firmame'nt *n*, Himmelsgewölbe *n.* — 2. † *fig.* Grundlage *f*, Stütze *f.*
firmamental (fö^{r}-m^{ä}-me^{r}n-t^{al}) *a.* am Firmame'nt befindlich, himmliſch.
firman (fö^{r}-m^{ä}n oder f^{ö}^{r}-mă^{r}n) [perſ.] *s.* Ferma'n *m* (bſd. in der Türkei jeder im Namen des Sultans vom Großvezier ausgefertigte Befehl); daher: Reiſepaß *m*, Privile'gium *n* ꝛc.
firmary † (fö^{r}-m^{ä}-n^{er}) *s.* 1. Pächterrecht *n.* — 2. = infirmary.
firmation † (f^{ö}^{r}-mē^{r}-ſch^{en}) *s.* Feſtſetzen *n.*
firme (fö^{r}m) *a.* 1. *her.* bis zum Rand des Schildes reichend (Kreuz). — 2. † = firm.
firmer-chisel ⊕ (fö^{r}-m^{ö}^{r}-tſchiſ-^{el}) *s.* Stechbeitel *m.*

firm-footed (fȯrᵛm-fůt-ᵉd) *a., zo.* einhufig.
firm-hoofed (~-hůft) *a., zo.* einhufig.
firmitude † (fȯrᵛm-ᵉ-tjůd), **firmity** † (fȯrᵛm-ᵉt-ᵉ) *s.* Festigkeit *f.*
firmless † (fȯrᵛm-ᵉłᵉß) *a.* schwankend.
firm-name ⓒ (~-nēm) *s.* Firma *f.*
firmness (~nᵉß) *s.* 1. Festigkeit *f*, Stärke *f.* — 2. Entschlossenheit *f*; Beständigkeit *f*, Standhaftigkeit *f*, Treue *f.*
fir-moss ❦ (fȯrᵛ-mȯß) *s.* Tannen-Bärlapp *m* (*Lycopo'dium sela'go*).
firm-set (fȯrᵛm-ßĕt) *a.* fest (angefügt).
firn (fiᵉrn oder fȯrn) *s.* Gletscherschnee *m*, Firn *m.*
firoza (fᵎᵉ-rōᵛ-ſa) *s.* Türkisblau *n* auf indischen Töpferwaren.
fir-parrot (fȯrᵛ-păr-ᵎt) *s., orn.* Fichtenkreuzschnabel *m* (*Lo'xia curviro'stra*).
firring (fȯrᵛ-ᵎlnᵍ) *s.* = furring.
firry (fȯrᵛ-rᵉ) *a.* 1. auf Tannen, Fichten od. Kiefern bezüglich. — 2. aus Tannen- ꝛc. Holz gemacht. — 3. reich an Tannen ꝛc.
first (fȯrßt) [a/e.*fyrst*, verwandt mit dtsch Fürst] **I** *a.* □ (ſ. ~ly) 1. erſte(r, s); vorderſte(r, s); vorzüglichſte(r, s); ✝. — **II** *adv.* 2. zuerſt, erſtens, erſtlich; ✝. — 3. zuvörderſt, vor allen Dingen; ✝. — 4. eher, lieber; ✝. — **III** *s.* 5. Erſte(r, s) ✝. — 6. ♪ Oberſtimme *f.* — 7. *univ.* (*a.* ~ class) Platz in der erſten Klaſſe bei den Univerſitäts-Prüfungen; auch derjenige, der ihn erringt; ✝. — 8. ⓒ mſt ~s *pl.* Prima-Mehl *n*, -Butter *f*, -Zucker *m* ꝛc. — 9. ⚙ Spinnerei: (mſt ~s *pl.*) Reinhanf *m.* — 10. at (the) ~ anfangs, anfänglich; † ſofort; from the ~ von Anbeginn.

Zu ~ 1: Chapter (the) First Erſtes Kapitel; the ~ comer ſiehe comer; ~ cousin Geſchwiſterkind *n*; ~ floor erſtes Stockwerk, *Am.* Parterregeſchoß *n*; ~ form: a) unterſte Schulklaſſe, Sexta *f*, b) ⚙ *typ.* Schöndruck *m*; First Gentleman of Europe Beiname Georgs IV. v. England (1762–1830); *fig.* ~ good höchſtes Gut; First Lord of the Admiralty Chef *m* der Admiralität; ~ name Vorname *m*; ~ oars *pl.* erſter Ruderer beim Boot-Wettfahren, *fig.* Haupthahn *m*, Matado'r *m*; in the ~ place zuvörderſt, vor allen Dingen; to give a p. the ~ place j-m den Vorrang einräumen; ⓒ ~ quality Prima-Sorte *f*, beſte Qualität; *math.* the ~ rules *pl.* in arithmetic die vier Spezies *pl.*; at ~ sight beim erſten Anblick; ♪ to play a piece off at ~ sight ein Stück vom Blatte ſpielen; ⚓ ~ surgeon Schiffs-Chef-arzt, erſter Arzt; F the ~ thing als erſtes, ſogleich, ohne Aufſchub; F come ~ thing to-morrow komme morgen ganz früh; ⚓ ~ watch erſte Wache (8–12 Uhr nachts); of the ~ water vom reinſten Waſſer (Diamant).

Zu ~ 2: F ~ in the field zuerſt zur Stelle; *prvb.* ~ come, ~ served wer zuerſt kommt, mahlt zuerſt; to go ~ vorangehen; ↖ and laſt im Durchſchnitt; ↖ or last über kurz oder lang, früher oder ſpäter.

Zu ~ 3: ~ of all zuvörderſt, vor allen Dingen; ~ and foremost zu allererſt.

Zu ~ 4: I'll be hanged ~ eher will ich mich hängen laſſen (*SH.M.M.3,2,178*).

Zu ~ 5: ⚓ ~ of the ebb Vor-ebbe *f*; ⓒ ~ of exchange Prima-Wechſel *m*; ⓒ ~ unpaid Prima nicht (auf Wechſeln); ~ of time Urzeit *f.*

Zu ~ 7: he has got a ~ od. he is a ~ er hat im Examen mit Auszeichnung beſtanden; double ~ ſ. double-first.

☛ **first-...** ſ. a. first 1 ✝.

first-*begot* † (fȯrᵛßt-bᵉ-gȯt), **~-begotten** (~-bᵉ-gȯtn) = first-born.
first-bit ⚙ (~-bit) *s., carp.* Vorbohrer *m.*
first-*born* (fȯrᵛßt-bōᵛn) **I** *a.* erſtgeboren, älteſt. — **II** *s.* Erſtgeborene(r).
~-chop P (~-tſchȯp) *a.* = first-rate 4.
~-class (~-klaß) **I** *a.* (vgl. a. A 1) 1. erſter Klaſſe, erſten Ranges, beſter Qualität; ⚓ erſtklaſſig; ausgezeichnet, vorzüglich; 🚃 ~ carriage Waggon *m* erſter Klaſſe; ~ clerk: a) engliſcher Zivilbeamter erſter Klaſſe; b) England: erſter Commis, Prokuriſt *m* (ſ. a. ~ 2); ~ ticket Fahrkarte *f* erſter Klaſſe. — 2. *Am.* erſt, unterſt, niedrigſt; ~ clerk unterſter Commis mit dem kleinſten Gehalt. — **II** *s.* 3. Wagen(abteilung *f*) *m* I. Kl. — 4. *univ.* = first 7.
~-coat ⚙ (~-kōt) *s.* Maurer: Rauhputz *m.*
~-cost ⓒ (~-kȯßt) *s.* Einkaufspreis *m.*
~-course ⚙ (~-kōᵛß ⓐ) *s.* Grund-, Unterhieb *m* einer Feile. [und anderen Seiten).
~-day (~-dē) *s.* Sonntag *m* (bei den Quäkern)
~-division (~-dᵉ-vi(ſ)-ᵎn) *a.* = first-class 1.
~-fire ⚙ (~-fāiᵉr) *s., metall.* Röſtung *f* des Bleiglanzes.
~-flight (~-flāt) *s.* 1. Sport: die Erſten *pl.* am Ziel. — 2. die Erſten in ihrem Fache.
~-foot (~-fůt) *s.* 1. ſchott.: j. der im neuen Jahre zuerſt ein Haus betritt. — 2. erſte Perſon od. Sache, der man an einem wichtigen Tage begegnet.
~-fruit (~-frůt) **I** *s.* (mſt ~s *pl.*) 1. ❦ Erſtling *m*, erſte Frucht des Jahres. — 2. *eccl.* ~s *pl.* Anna'ten *pl.*, Jahrgelder *n/pl.* (erſte Jahreseinnahme aus e-r Pfründe). — **II** † *a.* 3. Erſtlings-...
~-good (~-güd) *a.* beſonders gut.
~-hand (~-hănd) **I** *s.* 1. ⓒ *fig.* erſte Hand; to buy (at) ~ aus erſter Hand beziehen. — 2. ⚙ erſter Arbeiter, beſte Arbeiterin eines Geſchäftes. — **II** *a.* u. *adv.* 3. ⓒ erſthändig; ~ bills *pl.* vom Schuldner an eigene Ordre ausgeſtellte Wechſel *m/pl.*
firsthood † (fȯrᵛßt-hůd) *s.* Vorrang *m.*
First-Last (fȯrᵛßt-laßt) *s.*: the Great ~ das A und O, der Anfang und das Ende, die Gottheit.
firstling (fȯrᵛßt-ᵎlnᵍ) **I** *a.* 1. erſtgeboren (von Tieren). — **II** *s.* 2. Erſtling *m* (von Tieren). — 3. † das Erſte, erſter Gedanke (*SH.M.4,1,147*). [erſten, zuvörderſt.)
firstly (~lᵉ) *adv.* erſtlich, erſtens, zum)
first-mate ⚓ (fȯrᵛßt-mēt) *s.* Oberſteuermann *m* auf einem Kauffahrer.
firstness ↖ (fȯrᵛßt-nᵉß) *s.* Vorrang *m.*
first-*nighter* (fȯrᵛßt-nāt-tᵉrᵛ) *s., thea., sl.* 1. Première *f* (Stück, das zum erſtenmal aufgeführt wird). — 2. Beſucher *m* oder Rezenſe'nt *m* einer Premièren-Vorſtellung.
~-night wreckers (~-nāt rĕᵛk-ᵉrᵛſ) *s/pl., thea., sl.* Zuſchauer *m/pl.*, die ein Stück bei der erſten Aufführung ausziſchen.
~-rate (fȯrᵛßt-rēt) **I** *s.* 1. ⚓ (vgl. auch A 1) Erſtklaſſer *m* (Schiff erſter Klaſſe). — 2. ⓒ Primaqualität *f.* — **II** *a.* 3. ⚓ erſtklaſſig. — 4. beſter Qualität, erſter Größe, erſten Ranges; ausgezeichnet, beſt, vorzüglich.
~-rater F (~-rē-tᵉr) *s.* et. Ausgezeichnetes, et. von der beſten Sorte.
~-runnings ⚙ (~-rŭᵛn-ᵎnᵍſ) *s/pl.* Deſtillation: Vorgang *m*, Vorlauf *m.*
~-stuff ⚙ (~-ßtůf) *s.* Papierfabr.: Halbzeug *n.*
~-wort ⚙ (fȯrᵛßt-wȯrt) *s.* Brauerei: erſter Auszug des Malzes, eigentliche Würze.
firth (fȯrᵛth) *s.* (bſd. ſchott.) = frith².
fir-torch (fȯrᵛ-tȯrᵛtſch) *s.* Kienfackel *f.*
fir-tree (fȯrᵛ-trī) ❦ *s.* = fir 1. — **II** *a.* Tannen ꝛc. bewohnend; *orn.* ~ parrot = fir-parrot. [holz *n.*)
fir-wood ❦ⓒ (~-wůd) *s.* Tannen-, Kiefern-)
fir-wool ⚙ (~-wůl) *s.* Waldwolle *f.*
firy † (fāiᵛr-ᵉ) *a.* = fiery.
fisc (fißt) [lt.] *s.* Fiskus *m*, Staatskaſſe *f.*
fiscal (fiᵛß-tᵉl) [fisc] **I** *a.* 1. fiska'liſch; Fiska'l-...; Finanz-...; ~ year Etats-(Finanz-) Jahr *n.* — **II** *s.* 2. † Staatseinkommen *n.* — 3. jur. (bſd. ſchott.): Staats-, Kronanwalt *m.* — 4. Fiska'l *m*, Finanzbeamter *m.* — 5. *orn.* afrik. Würger *m* (*La'nius*)
fiscus (fiᵛ-ßkᵉß) [lt.] *s.* = fisc. [*colla'ris*).)
fise (fāiß), **fise-dog** (~-dȯg) *s.* Schoßhund *m.*
fisetin ℭ (fiᵛß-ᵉ-tĭn, *CT.D.* fᵎ-ßīᵛ-tĭn) *s., chm.* Fiſeti'n *n*, Fuſti'n *n* ($C_{15}H_{10}O_6$).
fisgig (fiᵛſ-gig) *s.* = fizgig¹.
fish (fiſch) [a/e. *fisc*; lt. *piscis*] **I** *s.* (*s/m., s/f.*), *pl.* ~es (fiᵛſch-ᵉß) u. **fish.** 1. Fiſch *m* ✝. — 2. F Waſſertier *n* jeder Art (a. Mollusk, Krebs ꝛc.). — 3. (ohne *pl.*) Fiſch *m* (als Speiſe). — 4. *Am.* = codfish. — 5. Fishes *pl.*, *npr., ast.* Fiſche *m/pl.* (Sternbild). — 6. ⚙🚃 (Schienen-)Laſche *f* ✝. — 7. ⚓: a) Fiſch *f*, Schalſtück *n* (zur Verſtärkung der Maſten ꝛc.); b) = fish-tackle 1. — 8. ⚙ Wagen: Notſpeiche *f.* — 9. *co.* Kauz *m*, Burſche *m*; ✝. — **II** *v/a.* ①c. 10. a) fiſchen, Fiſche fangen; b) to ~ a river, &c. e-n Fluß ꝛc. abfiſchen; c) F Boot, Netze ꝛc. zum Fiſchen gebrauchen. — 11. (a. to ~ up) auffiſchen; et. abſuchen (for nach). — 12. ⚓: a) to ~ the anchor den Anker fiſchen, pentern od. kippen; b) to ~ a mast e-n Maſt fiſchen, eine Verſchalung an e-m Maſt anbringen. — 13. ⚙ *carp.* durch Anblattung verſtärken. — 14. 🚃 verlaſchen, verbinden. — 15. to ~ out: a) Teich ꝛc. ausfiſchen; b) *fig.* heraus-fiſchen, -holen, -klauben (from aus); c) *fig.* herauf-, hervor-holen. — **III** *v/n.* ①c. 16. fiſchen, Fiſche fangen; to ~ with a line angeln. — 17. fiſchbar oder zum Fiſchen geeignet ſein (Netz ꝛc.). — 18. *fig.* fiſchen, haſchen (for nach); to ~ for compliments nach Lob haſchen.

Zu ~ 1: ~ for breeding Setzling *m*; cured ~ geräucherter oder marinierter Fiſch; fresh-water ~ Fluß-, Süßwaſſerfiſch *m*; as mute as a ~ ſtumm wie ein Fiſch; *fig.* a pretty kettle of ~ eine ſchöne Geſchichte od. Beſcherung; there are as good ~ in the sea as ever came (oder as any taken) out of it: a) es giebt noch mehr auf der Welt (z. B. als Troſt für j-n, der das Ziel ſeiner Wünſche nicht erreicht hat), b) es ſteckt mehr in j-m, als es den Anſchein hat; *euph.* to feed the ~es ſeekrank werden; *fig.* to be neither ~ nor flesh weder Fiſch noch Fleiſch, weder kalt noch warm ſein; F he's like a ~ out o' water er iſt nicht in ſeinem Element; I have other ~ to fry mir gehen ganz andere Gedanken im Kopfe herum, ich habe andere Dinge zu thun; to send a p. to fry some other ~ j-m den Laufpaß geben (d. h. ihn wegjagen); all is ~ that comes to net man kann aus allem Vorteil ziehen, man muß jeden Vorteil mitnehmen; to make ~ of one, and flesh of another parteiiſch verfahren; to withhold the loaves and ~es j-m den Brotkorb höher hängen; he looks (well) after the loaves and ~es er läuft dem Gelde nach.

Zu ~ 6 ⚙: angular ~ Winkel-laſche *f*; straight ~ gerade Laſche.

Zu ~ 9 F: a loose ~ ein liederlicher Menſch; a strange (cool, odd od. queer) ~ ein wunderlicher Heiliger, ein komiſcher Kauz. [geeignet.)
fishable (fiᵛſch-ᵇbl) *a.* fiſchbar, zum Fiſchen)
fish-back ⚓ (fiᵛſch-bāk) *s.* Ende *n* zum Handhaben des Fiſchblocks. [gebogen.)
fish-backed ⚙ (~-bākt) *a.* nach oben aus-)
fish-bait (~-bēt) *s.* Fiſchköder *m.*
fish-ball (~-bāl) *s.* = fish-cake 1.
fish-bar 🚃 (~-bāᵛr) *s.* = fish-plate.
fish-basket (fiᵛſch-baß-kᵉt) *s.* 1. Fiſchkorb *m.* — 2. Fiſchreuſe *f.*
fish-beam ⚙ (~-bīm) *s.* fiſchbauch-artig ausgebogener Balken.

fish-bed (fiʳʃch-bĕd) *s., geol.* Schicht *f* mit fossil'len Fischen.
fish-bellied (~-bĕlˑᵈ) *a.* Fischbauch-...; ⊖ ~ rail Fischbauchschiene *f.*
fishberry ♀ (~bĕrˑᵉ) *s.* Kokkelskörner *n/pl.* (v. *Anami'rta co'culus*; zumBetäuben der Fische).
fish-bolt 🚃 (~-bōlt) *s.* Laschenbolzen *m.*
fish-bone (fiʳʃch-bōn) *s.* Fischgräte *f.*
fishbone-tree ♀ (fiʳʃch-bōn-trēʳ) *s.* Art Giftsengpflanze *f* (*Panax crassifo'lium*).
fish-boom ⚓ (fiʳʃch-būm) *s.* Anker-Aufwindebaum *m.*
fish-breeder (~-brēˑᵈʳ) *s.* Fischzüchter *m.*
fish-breeding (~-brēʳ-dinᵍ) *s.* künstliche Fischzucht. [Gänsewein *m.*)
fish-broth ⌐ (fiʳʃch-brȯ́*th*) *s.* Wasser *n*, ⌐
fish-cake (~-kēf) *s.* 1. Kochk.: Fischkloß *m* (aus zerhacktem Fischfleisch, Kartoffeln ꝛc.). — 2. ⊖ Fischkuchen *m* (gepreßte Fischfleisch-Überreste).
fish-can (~-kăn) *s.* 1. Fischbehälter *m* (zum Transport lebender Fische). — 2. Fischkonservenbüchse *f.*
fish-car (~-kāˢ) *s.* 1. Fischkasten *m* (hinten am Boot nachzuschleppen). — 2. 🚃 Fisch-Transportwagen *m.* [messer.)
fish-carver (~-kāʳ-mᵘʳ) *s.* (silberner) Fisch-)
fish-chair 🚃 (~-tʃchāʳ) *s.* Laschenstuhl *m.*
fish-chowder *Am.* (~-tʃchau-dᵒʳ) *s.* Kochk.: Art Fischfrikassee *n.* [2. = fish-pomace.)
fish-chum (~-tʃchŏm) *s.* 1. Fischköder *m.*)
fish-coop *Am.* (~-kūp) *s.* Vorrichtung zum Fischfang in einem Eisloche.
fish-creel (~-krīl) *s.* = fish-basket.
fish-crow (fiʳʃch-krō) *s.* Fischkrähe *f* (*Corvus mari'timus*). [zucht-...)
fish-cultural ↖ (~-kŭl-tʃchˢ-rᵘl) *a.* Fisch-)
fish-culture (~-kŏl-tʃchᵘʳ) *s.* Fischzucht *f.*
fish-culturist (~-kŏlˑtʃchˢ-rĭstˑ) *s.* Fischzüchter *m.* [Räuchern *n* von Fischen.)
fish-curing (~-kjuʳ-rinᵍ) *s.* Einsalzen *n* u.)
fish-davit ⚓ (~-dăʳv-it) *s.* Fischtran *m*, Fischdavit *m.* [tag *m.*)
fish-day (~-dē) *s.*, *Cath.eccl.* Fisch-, Fast-)
fish-dinner (fiʳʃch-dĭn-ᵉr) *s.* Fisch-essen *n.*
fish-duck (~-dŏk) *s.*, *orn.* Säger *m* (*Mergus*).
fisher (fiʳʃch-ᵉr) *s.* 1. Fischer *m.* — 2. *zo.* kanadischer Marder (*Muste'la canade'nsis*). — 3. *orn.* = kingfisher. — 4. *orn.* ~s *pl.* Ruderfüßler *m/pl.* (*Stegano'podes*). — 5. *Cath.eccl.* ~'s ring = fisherman's ring (siehe fisherman 1). [-knecht *m.*)
fisher-boy (fiʳʃch-ᵉr-bȱĭ) *s.* Fischer-knabe *m*,)
fisherfolk (~-fōˑk) *s.* Fischer *m/pl.*
fisherman (~-măn), *pl.* **fishermen** (~-mĕn) *s.* 1. Fischer *m*; ⚓ ~'s bend Fischerstich *m*, Fischerknoten *m*; ⌐ ~'s luck wenig Glück od. Erfolg; *Cath.eccl.* ~'s ring päpstlicher Siegelring; under the ~'s ring unter päpstlichem Siegel; *Am., provc.* ~'s Sunday Freitag *m* (wo das Fischen nicht erlaubt war). — 2. ⚓ Fischerfahrzeug *n*, bes. Walfischfänger *m.* — 3. *orn.* = fish-duck.
fisherskins ⑤ 🧴 (fiʳʃch-ᵉʳ-skĭnsˢ) *s/pl.* amerikanische Marderfelle *n/pl.*
fishery (fiʳʃch-ᵉ-rᴱ), *pl.* **~les** (~rᴱz) *s.* 1. Fischerei *f*; Fischfang *m*; drift ~ Fischen *n* mit Treibnetzen. — 2. jur.: Fischereigerechtigkeit *f.* — 3. Fisch-, Angel-platz *m.*
fish-fag ⌐ (~-făg) *s.* Fischweib *n*; Schlumpe *f.*
fish-farm (~-fāʳm) *s.* Fischzüchterei *f.*
fish-farmer (~-fāʳ-mᵉr) *s.* Fischzüchter *m.*
fish-farming (~-fāʳ-minᵍ) *s.* Fischzucht *f.*
fish-flake (fiʳʃch-flēˢt) *s.* 1. Schwimmblase *f* d. Fische. — 2. Fischhürde *f* zum Trocknen d. Fische.
fish-flour (~-flaūʳ) *s.* 1. Fischmehl *n* (getrocknete u. zerriebene Fische). — 2. Fischdünger *m.*
fish-fly (~-flaĭ) *s.* künstliche Angelfliege.
fish-food (~-fūd) *s.* 1. Fischfutter *n.* — 2. Fischspeise *f*, Fisch *m* (als Gericht).
fish-fork (~-fōʳt) *s.* Fisch-speer *m*, -gabel *f.*
fish-fosh ⌐ (~-fŏsch) *s.* Fisch *m* mit Kartoffeln aufgewärmt.
fish-freezer ⊖ (fiʳʃch-frī-fᵉʳ) *s.* Apparat zum Gefrierenmachen von Fischfleisch.
fishful † (fiʳʃch-fŭl) *a.* fischreich.
fish-garth (fiʳʃch-gäʳ*th*) *s.* Fischwehr *n*, Teichgitter *n.*
fishgig (fiʳʃch-gĭg) *s.* Elger *m*, Fischstachel *m*, Harpu'ne *f.* [Fischglas.)
fish-globe (fiʳʃch-glōb) *s.* kugelförmiges)
fish-glue (~-glū) *s.* Fischleim *m*, Hausenblase *f.* [(= Dagon ¹).)
fish-god (~-gŏd) *s.*, *myth.* Fischgott *m*)
fish-goddess (~-gŏdˑᵉs) *s.*, *myth.* Fischgöttin *f* der Philister. [*m*, -dünger *m.*)
fish-guano (~-gwäʳ-no) *s.* Fisch-gua'no)
fish-gut (~-gŏt) *s.* Fischdarm *m.*
fish-hatching (~-hăʳtˑ-tʃchinᵍ) *s.* = fish-breeding. [ing-eagle.)
fish-hawk *Am.* (fiʳʃch-hȧ̆k) *s.*, *orn.* = fish-)
fish-hook (~-hŭk) *s.* 1. Angelhaken *m*, Fischangel *f.* — 2. ⚓ Fisch-, Penter-haken *m.*
fish-husbandry (~-hŭsˑ-bᵒn-dᴀᵉ) *s.* = fish-farming.
fishify † (fiʳʃch-ᴵ-faĭ) *v/a., co.* in einen Fisch verwandeln (*SH.R.J.2,4,40*).
fishiness (~nᴵˢs) *s.* 1. fisch-artiger Zustand. — 2. Zweifelhaftigkeit *f*, Unsicherheit *f* ꝛc. (siehe fishy).
fishing (fiʳʃch-inᵍ) *s.* Fischen *n*, Fischerei *f* ꝛc. (s. to fish). [= fishing-gear.)
fishing-*apparatus* (~-ăp-ᴵ-rāʳ-tᴵˢs) *s.*)
~boat ⚓ (fiʳʃch-inᵍ-bōt) *s.* Fischerboot *n.*
~boots (~-būtsˢ) *s/pl.* Wasserstiefel *m/pl.*
~duck (~-dŏk) *s., orn.* = fish-duck.
~eagle (~-ĭgl) *s., orn.* Fisch-, Fluß-adler *m* (*Pandi'on halia'etus*).
~fleet ⚓ (~-flīt) *s.* Fischerflotte *f.*
~fly (~-flaĭ) *s.* künstliche Angelfliege.
~frog (~-frȯg) *s., ichth.* = angler 2.
~gear (~-gĭᵉr) *s.* Fischereigerät *n*, Angelzeug *n.* [Fischereigebiet *n.*)
~ground (~-gʀaūnd) *s.* Fischgrund *m*,)
~hawk (~-hȧ̆k) *s., orn.* = fishing-eagle.
~line (~-laĭn) *s.* 1. Angelschnur *f.* — 2. *zo.* Lochwühle *f* (Schleichenmolch; *Sipho'nops*).
~net (~-nĕt) *s.* Fischnetz *n.*
~out (fiʳʃch-inᵍ-aūᵗ) *s.* Ausfischen *n.*
~place (fiʳʃch-inᵍ-plēˢ) *s.* = fishing-ground.
~right (~-raĭt) *s.* Fischerei-gerechtigkeit *f.*
~rod (~-rŏd) *s.* Angelrute *f.*
~room *Am.* (~-rūm) *s.* Platz an der Küste, wo Fische eingesalzen werden.
~run (fiʳʃch-inᵍ-rŏn) *s.* = fishing-ground.
~season (~-sĭsn) *s.* Fischzeit *f.*
~smack ⚓ (~-smȧ̆k) *s.* Schaluppe *f* mit Wasserbehälter zum Transport lebender Fische.
~tackle (~-tȧ̆kl) *s.* 1. ⚓ Fischtakel *n.* — 2. Fischereigerät *n.*
~town (~-taūn) *s.* Fischerstadt *f.*
~tube (~-tjūb) *s.* = dipping-tube.
~vessel ⚓ (~-vĕsˑᵉl) *s.* Fischerfahrzeug *n.*
~village (~-vĭlˑᴵᵈʒ) *s.* Fischerdorf *n.*
fish-joint 🚃 (fiʳʃch-ʤȯĭnt) *s.* (Schienen-) Lasche *f.* [wanze *f* (*Belo'stoma*).)
fish-killer (~-kĭlˑᵉʳ) *s., ent.* Art Schwimm-)
fish-knife (~-naĭf) *s.* 1. = fish-carver. — 2. (mit silberplattiertes) Messer *n* zum Fisch-essen.
fish-ladder ⊖ (~-lȧ̆dˑᵉʳ) *s.* = fishway.
fishlike (fiʳʃch-laĭk) *a.* fisch-ähnlich.
fish-line (~-laĭn) *s.* Angelschnur *f.*
fish-louse (~-laūsˢ) *s., zo.* Fischlaus *f.*
fish-manure (~-măˑ-njūᵉʳ) *s.* Fischdung *m.*
fish-market (~-măˑ-rᴷt) *s.* Fischmarkt *m.*
fish-martingale ⚓ (fiʳʃch-măʳᵛ-tinᵍ-gēl) *s.* Domper *m* des Fischdavits. [blase *f.*)
fish-maw (~-mă) *s.* Schwimmblase *f*, Fisch-)
fish-meal (fiʳʃch-mīl) *s.* 1. Fischmahlzeit *f*, Fastenspeise *f.* — 2. Fischmehl *n.*
fishmonger (fiʳʃch-mŏnᵍ-gᵉr) *s.* Fischhändler *m*; Fishmongers' Hall Zunfthaus *n* der Londoner Fischhändler. [tail 2.)
fishmoth (fiʳʃch-mȯ*th*) *s., ent.* = fish-)
fish-net (fiʳʃch-nĕt) *s.* Fischernetz *n.*
fish-of-Paradise (fiʳʃch-ᵃw-păʳᴿ-dᴀᵉs) *s., ichth.* Paradiesfisch *m* (*Macro'podus vi'ridi-aura'tus*).
fish-oil (fiʳʃch-ōĭl) *s.* Fischthran *m.*
fish-owl (~-aūl) *s., orn.* Art Schleier-eule *f* (*Ketu'pa*; Java).
fish-packing 🧴 (~-păʳᵏt-inᵍ) *s.* Fischpackerei *f.*
fish-park (fiʳʃch-pāʳᵏ) *s.* Fischgehege *n.*
fish-pearl 🧴 (~-pʉ̄rl) *s.* Fischperle *f* (Glasperle von geringem Werte).
fish-pie (fiʳʃch-paĭ) *s.* 1. Fischpastete *f.* — 2. Düngerhaufen *m* aus Erde u. Fischresten.
fish-plate 🚃 (~-plēt) *s.* (Schienen-)Lasche *f*; ~ rail Laschenschiene *f.*
fish-poison ♀ (~-pȯĭsn) *s.* Fischtod *m* (Name verschiedener, die Fische betäubender Pflanzen).
fish-pomace ⊖ (~-pŏm-ᴀᵉs) *s.* 1. Überreste *m/pl.* von Fischen, aus denen der Thran bereits herausgepreßt ist. — 2. noch nicht zubereiteter Fischguano. [behälter *m.*)
fish-pond (~-pȯnd) *s.* Fischteich *m*, Fisch-)
fish-pool (~-pūl) *s.* Fischteich *m.* [Mustern ꝛc.)
fish-pot (~-pŏt) *s.* Fischreuse *f* für Krebse,)
fish-pound *Am.* (~-paūnd) *s.* Art feststehendes kammerförmiges Fischernetz.
fish-preserve (fiʳʃch-pʀᵉ-zĕʳᵛ) *s.* 1. Fischgehege *n.* — 2. Privat'fischerei *f.*
fish-prong (~-pʀȯnᵍ) *s.* Art Fischgabel *f.*
fish-range (fiʳʃch-nēndʒ) *s.* Fischgebiet *n.*
fish-refuse ⊖ (~-rĕʳf-jūsˢ) *s.* = fish-scrap.
fish-roe (~-rō) *s.* Fischrogen *m.*
fish-salesman 🧴 (~-sēˢlˢ-măn) *s.* Fisch-Großhändler *m.*
fish-scale (fiʳʃch-skēl) *s.* Fischschuppe *f*; ~ embroidery Stickerei *f* mit Fischschuppen.
fish-scrap ⊖ (~-skʀăp) *s.* Fisch-abgang *m* (zu Dung); acidulated ~ mit Schwefelsäure versetzter Fisch-abgang.
fish-skin (~-skĭn) *s.* Fischhaut *f*, ⊖ bes. Art Chagri'n *m*; *med.* ~ disease Fischschuppen-krankheit *f*, -ausſatz *m.*
fish-slice (~-slaĭsˢ) *s.* Fisch-messer *n*, -kelle *f.*
fish-slide *Am.* (~-slaĭd) *s.* Art Fischernetz *n* für seichte Flüsse. [gericht *n.*)
fish-smother *Am.* (~-smŏ*dh*-ᵉr) *s.* Fisch-)
fish-sound (~-saūnd) *s.* Fisch-, Schwimm-blase *f.* [pu're *f.*)
fish-spear (~-spĭᵉr) *s.* Fischspieß *m*, Har-)
fish-store (~-stōᵉ ⑨) *s.* Fischlager *n.*
fish-story *Am.* (~-stō-ᴿᵉ ⑨) *s., sl.* etwa: Jägerlatein *n*, unglaubliche Geschichte.
fish-strainer (~-stʀē-nᵉʳ) *s.* Seiher *m* od. Durchschlag *m* für gekochte Fische.
Fish Street Hill (fĭsh stʀēt hĭl) *s.* Platz in der City of London, wo d. fire-monument (s. bes.) steht.
fish-tackle (fiʳʃch-tȧ̆kl) *s.* 1. ⚓ Ankertalje *f*, Pentertakel *n.* — 2. Fischereigerät *n.*
fish-tail (~-tēl) *s.* 1. Fischschwanz *m* ⚳. — 2. *ent.* Silberfischchen *n* (*Lepi'sma sacchari'na*).
§ **Zu ~ 1:** ⊖ ~ burner Fischschwanz-§ (gas)brenner *m*; ⚓: ~ propeller Fisch-§ schwanzschraube *f*; ~ topping lift Topp-§ nant *f* des Fischdavits. [pe'do *n.*)
fish-torpedo ⚓ (~-tōʳ-pīʳ-dō) *s.* Fisch-tor-)
fish-trap (~-tʀăp) *s.* Fischreuse *f*, Garn *n* od. *m.*
fish-trowel (fiʳʃch-tʀaū-ᵉl) *s.* = fish-carver.
fish-warden *Am.* (~-wăˑdn) *s.* Fischereiaufseher *m.*
fishway ⊖ (fiʳʃch-wē) *s.* Fisch-weg *m*, -leiter *f* (Einrichtung, die es den Fischen ermöglicht, gegen geringe Gefälle stromauf zu schwimmen).
fish-*wear*, **~weir** (~-wĭᵉʳ) *s.* = fish-garth.
fishwife (fiʳʃch-waĭf), *pl.* **~ves** (~-waĭvᶻ) *s.* Fisch-weib *n*, -händlerin *f.* [fishwife.)
fishwoman (~-wʉ̄ʳm-ᵘn) *s.* (*pl.* **~en**) =)
fish-wood ♀ (fiʳʃch-wŭd) *s.* Erdbeerstrauch *m* (*Euo'nymus america'na*).
fish-worker (~-wō-ʳᵏᵉʳ) *s.* Fischzüchter *m.*
fish-working (~-wōʳᵏ-tinᵍ) *s.* Fischzucht *f.*
fish-works (fiʳʃch-wōʳᵏsˢ) *s/pl.* 1. Fischzüchterei *f.* — 2. Fischguanowerke *n/pl.*

Zeichen (☛ s. S. IX): ⌐ familiär; ⌐ Volkssprache; ⌐ Gaunersprache; ↖ selten; † alt (auch gestorben); * neu (auch geboren); ⁂ unrichtig;

fishworm (fĭ′sch-wȫ͝rm) *s., ent.* = earthworm.

fishy (fĭ′sch-ᵉ) *a.* 1. fischig, fisch-artig. — 2. fischreich. — 3. F ausdruckslos; ~ eyes *pl.* Fisch-augen *n/pl.* — 4. F unglaublich, übertrieben, zweifelhaft (vgl. fish-story). — 5. F unsicher, faul (Spekulationen), verdächtig; mißlich; ~ customer fauler Kunde; this looks ~ das sieht verdächtig aus, das sind faule Fische. — 6. Fischer. *sl.* wacker, ausdauernd.

fisk † (fĭsk) *v/n.* geschäftig umherlaufen.

fiskery ⚒ (fĭ′sk-ᵉ-rᵉ) *s.* Munterkeit *f.*

fissate ♁ (fĭ′s-ăt) [lt.] *a., ent.* gespalten.

fissel schott. (fĭsl) *v/n.* und *s.* = fissle.

fissenless schott. (fĭ′s-ᵉn-lĕs) *a.* = fizzenless.

fissible ♁ (fĭ′s-ĭbl) *a., min.* spaltbar.

fissicostate ♁ ❦ (fĭs-ᵉ-kŏ′s-tăt) [lt.] *a.* mit gespaltenen Rippen.

fissidactyl(e) ♁ (~dăk′-tĭl) [lt., grch.] *a.* mit gespaltenen Fingern oder Zehen.

fissidens ♁ ❦ (fĭ′s-ᵉ-dĕnz) [lt.] *s.* Art amerikanisches Moos. [bar.]

fissile ♁ (fĭ′s-ĭl, *IMP.D.* ~īl) [lt.] *a.* spalt-

fissilingual ♁ (fĭs-ᵉ-lĭ′ngᵘ-gwᵉl) *a., zo.* mit gespaltener Zunge.

fissility ♁ (fᵉ-sĭl′-ᵉ-tᵉ) *s.* Spaltbarkeit *f.*

fission ♁ (fĭ′sch-ᵉn) [lt.] *s.* 1. Spaltung *f.* — 2. (spontane) Teilung der Zellen od. einfachen Organismen. [Spaltpilze *m/pl.*]

fission-fungi ♁ ❦ (~-fŏ′n-dĢī) *s/pl.*

fissipalmate ♁ (fĭs-ᵉ-păl′-mĭt) *a., zo.* halbe Schwimmfüße habend.

fissipalmation ♁ (~păl-mē′-schᵉn) *s., zo.* Versehensein *n* mit halben Schwimmfüßen.

fissipara ♁ (fᵉ-sĭl′p-ă-ra) *s/pl., zo.* durch Teilung sich fortpflanzende Tiere od. Organe.

fissiparism ♁ (~rĭsm) *s., zo.* Vermehrung *f* durch Teilung. [parism.]

fissiparity ♁ (fĭs-ᵉ-păr′ᵉ-tᵉ) *s.* = fissi-

fissiparous ♁ (fᵉ-sĭl′p-ᵉ-rŏs) [lt.] *a.* □ *zo.* sich durch Teilung vermehrend.

fissipation ♁ (fĭs-ᵉ-pēr′-schᵉn) *s., zo.* Vermehrung *f* durch Teilung.

fissiped ♁ (fĭ′s-ᵉ-pĕd) *zo.* **I** *a.* spaltfüßig. — **II** *s.* Spaltfüßer *m* (Hund, Katze 2c.).

fissipedal ♁ (fĭ′s-ᵉ-pĕd-ᵉl, *WB.* fᵉ-sĭl′p-ᵉ-dᵉl) *a.* = fissiped.

fissirostral ♁ (fĭs-ᵉ-rŏ′s-trᵉl) *a., orn.* zu den Spaltschnäblern gehörig.

fissive ♁ (fĭ′s-ĭw) *a., zo.* Spaltungs-...

fissle *provc.* u. schott. (fĭsl) **I** *v/n.* ①b. 1. = fizzle 1. — 2. rascheln. — 3. pfeifen (= whistle). — 4. sich zwecklos und unruhig hin und her bewegen. — **II** *s.* 5. Geräusch *n.*

fissural ♁ (fĭ′sch-ᵘᵉ-rᵉl) *a., anat.* einen Spalt betreffend. [sion.]

fissuration ♁ (fĭsch-ᵘᵉ-rē′-schᵉn) *s.* = fis-

fissure mst ♁ (fĭ′sch-ᵉr, fĭ′sch-(ĭ)ūᵉ) [lt.] **I** *s.* 1. Spalte *f*, Riß *m*, Ritze *f*, Sprung *m*. — 2. *surg.* u. *anat.* Spaltung *f*, Spalte *f*. — 3. ❦ Aufspringen *n* der Samenkapseln 2c. — 4. *med.* Geschwür *n*, Fistel *f*. — 5. ⚒ Kluft *f*, Gangspalte *f*. — **II** *v/a.* ①b. 6. spalten, sprengen. — **III** *v/n.* ①b. 7. aufspringen, Risse bekommen.

fissureless ♁ (~lĕs) *a.* spaltlos, ohne Spalt.

fissure-needle (~-nīdl) *s., surg.* Heftnadel *f* (für Wunden).

fissure-vein ⚒ (~wān) *s.* Aderspalte *f*.

fist[1] (fĭst) [a/e. *fyst*] **I** *s.* 1. Faust *f* ✋. — 2. ☉ *typ.* Hand *f* (☞ = hand). — **II** ↖ *v/a.* ①a. 3. mit der Faust schlagen, P knuffen. — 4. anpacken. — Vgl. ~[2].

Zu ~ 1: to clench od. to double one's ~ die Faust ballen; P to drink hand to ~ auf e-n Zug, ohne Absetzen trinken; to strike with the ~ mit Fäusten schlagen; blow with the ~ Faustschlag *m*.

fist[2] (fĭst oder fāĭst) [mhd. *vist*] **I** *s.* 1. † oder P = fart. — 2. ❦ = fist-ball. — **II** † oder P *v/n.* ①a. 3. = fart.

fist-ball ❦ (fĭ′st- od. fāĭ′st-bâl) *s.* Stäubling *m*, Bo′fist *m* (*Lycope′rdon*).

fisted (fĭ′s-tᵉd) *a.* in Zssgn: close-~, tight-~ mit geballter Faust; *fig.* geizig, karg.

fistful F (fĭ′st-fūl) *s.* Handvoll *f*.

fistiana ↖ (fĭs-tᵉ-ā′-na od. ~ă′n-a) [fist u. lt. Endung ana] *s/pl.* = boxiana.

fistic (fĭ′s-tĭk) [fist[1]] *a., sl.* Faustkämpfer-... (= pugilistic); ~ hero Faustkämpfer *m*.

fisticate *Am.* (~tᵉ-kāt) *v/n.* ①b. streiten.

fisticuff F (fĭ′s-tᵉ-kŭf) *s.* Faustschlag *m*; (mst ~s *pl.*) Faustkampf *m*; to be at ~s sich balgen oder schlagen; to come oder fall to ~s zu boxen anfangen. [*m*, Boxer *m*.]

fisticuffer (fĭ′s-tᵉ-kŭf-ᵉr) *s.* Faustkämpfer

fisticuffing (fĭ′s-tᵉ-kŭf-ĭn[g]) *s.* Balgerei *f*.

fistinut ❦ † (fĭ′s-tᵉ-nŏt) *s.* Pistaziennuß *f*.

fist-law ↖ (fĭ′st-lâ) *s.* Faustrecht *n*.

fist-mate ↖ (fĭ′st-mēt) *s.* Gegner *m* im Faustkampf.

fistock † (fĭ′s-tᵉk) *s.* Fäustchen *n*.

fistuca ↖ (fĭs-tjūᵘ-ka) [lt.] *s.* Ramme *f*.

fistula ♁ (fĭ′s-tiᵘᵉ-la), *pl.* ~æ (~lī) [lt.] *s.* 1. † Rohr *n*; ♪ Rohrpfeife *f*. — 2. *Cath. eccl.* ehm.: Saug-röhrchen *n*. — 3. *med.* Fistel *f*, Hohlgeschwür *n*; anal ~ Mastdarmfistel *f*; ~ lacrymalis Thränenfistel *f*.

fistular ♁ (fĭ′s-tiᵘᵉ-lᵉr) *a.* röhrenförmig.

fistularioid ♁ (fĭs-tiᵘᵉ-lā′-rᵉ-ŏid) *ichth.*

I *a.* zu den Röhrenmäulern gehörig; Röhrenmäuler-...—**II** *s.* Röhrenmäuler *m*.

fistulary ♁ (fĭ′s-tiᵘᵉ-lᵉ-rᵉ) *a.* = fistular.

fistulate[1] ♁ (~lĕt) ①b. *med.* **I** *v/n.* röhrenförmig oder fistel-artig werden. — **II** ↖ *v/a.* röhrenförmig oder fistel-artig aushöhlen. [od. fistel-artig (ausgehöhlt).]

fistulate[2] ♁ (~lăt) *a., med.* röhrenförmig

fistulid ♁ (~lĭd) *s., zo.* Holothu′rie *f*.

fistulidan ♁ (fĭs-tjūᵘ′-lᵉ-dᵉn) *s.* = fistulid.

fistuliform ♁ (fĭ′s-tiᵘᵉ-lᵉ-fȫ͝rm, *WB.* a. fĭs-tjūᵘ′-~) *a.* röhrenförmig.

fistulose ♁ (fĭ′s-tiᵘᵉ-lōs) *a.* = fistulous.

fistulous ♁ (~lŏs) *a.* 1. röhrenförmig. — 2. *med.* fistel-artig, fistulö′s.

fisty (fĭ′s-tᵉ) **I** *a.* Faust-...; den Faustkampf betreffend; ~ ring Boxerkreis *m*. — **II** *provc., s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉs) Faust *f*.

fit[1] (fĭt) [a/e. *fitt*] **I** *s.* 1. † Kampf *m*, heftige Anstrengung. — 2. Anfall *m*, Ausbruch *m*, Paroxy′smus *m* einer Krankheit; F bfld.: a) Fallsucht *f* (= epileptic ~); b) hyste′rischer Anfall (= hysterical ~ od. ~ of hysterics); c) Ohnmacht *f* (mst fainting ~); ✋. — 3. Anfall *m*, Anwandlung *f*, Einfall *m*, Laune *f*; ✋. — 4. † Schlag *m*. — 5. for a ~ eine Zeitlang; by ~s (and starts) stoßweise, ruckweise; dann und wann. — **II** † *v/a.* 6. durch einen Krampf, Anfall 2c. heraustreiben. — Vgl. ~[2] bis [6].

Zu ~ 2: apoplectic ~ Schlaganfall *m*; drunken ~ Anfall *m* sinnloser Betrunkenheit; † ~ of the face Grimasse *f*; ~ of fever Fieberanfall *m*; *Am., sl.* to give a p. (particular) ~s e-n heftigen Angriff auf j-n machen, bfld. j-n heftig anlassen, j-n abkanzeln; that will knock (bang od. lick) him into ~s das wird ihn gründlich schlagen od. vernichten; she will knock you to ~s sie wird Ihnen den Kopf verdrehen; she went into ~s sie fiel in Ohnmacht.

Zu ~ 3: ~ of love Anfall *m* od. Aufwallung *f* der Liebe; ↖ ~ of pleasure momenta′nes Vergnügen; if the ~ takes him wenn ihn die Laune anwandelt.

fit[2] (fĭt) [m/e. *fit*] **I** *a.* □ 1. geschickt, passend; tauglich; angemessen, geziemend (for mit *s.*, to mit *inf.*); ✋. — 2. fertig, bereit (to). — 3. Rennsport: in guter Form, F wohlauf. — **II** *s.* 4. genaues Passen ✋. — 5. Vorbereitung *f*, Ausrüstung *f*. — 6. ☉ Seifensiederei: die flüssige Seife vor dem Abkühlen. — **III** *v/a.* ①e. 7. passend od. geeignet machen, zubereiten, einrichten (*Syn.* s. accommodate[1]); ✋. — 8. versehen, versorgen, ausrüsten, ausstatten (with mit). — 9. ☉ aufstellen, montieren. — 10. (v. Kleidungsstücken) passen, sitzen (*dat.*), kleiden; ✋. — 11. (ge)ziemen od. passen für; ✋. — 12. ⚒ to ~ a coal-field ein Kohlenfeld ausbeuten. — 13. to ~ in einfügen, einpassen. — 14. to ~ on an-passen, -probieren (Kleider, Schuhe). — 15. ⚓ to ~ (out) vollständig ausrüsten. — 16. to ~ to anpassen; to ~ a coat to the figure einen Rock der Figur entsprechend machen. — 17. to ~ up zurechtmachen, ausstatten, her-, ein-richten. — **IV** *v/n.* ①e. 18. sich schicken, tauglich sein; zu ea. passen. — 19. sitzen, passen. — 20. to ~ into hineinpassen, übereinstimmen mit. — 21. to ~ with passen zu, übereinstimmen mit (*SH.*); auch to ~ in with. — *Syn. fit* von Natur aus, durch Kultur 2c. geeignet; *apt* von Natur zu et. passend oder geneigt (vgl. a. apt).

Zu fit[2] 1: to be ~ for tauglich sein für, taugen zu; what are they ~ for? wozu taugen sie?, wozu sind sie zu gebrauchen?; ~ for service diensttauglich; ⚔ ~ to bear arms waffenfähig; ⚔ ~ for war kriegstüchtig; not ~ to be named zu unanständig, um genannt zu werden; to think ~ (für) geeignet halten; more than is ~ über (die) Gebühr; an audience ~ though few e-e kleine aber verständnisvolle Zuhörerschaft.

Zu ~ 4: to be an exact (oder excellent) ~ wie angegossen sitzen (von Kleidungsstücken); ☉ (tight) ~ strenges, knappes Einpassen der Zimmerverbandstücke; to be a tight ~ in gerade, mit genauer Not hineingehen in.

Zu ~ 7: to be ~ted for tüchtig, geeignet od. tauglich sein zu; eingerichtet sein für; to be ~ted in the arts in den Künsten bewandert sein; ☉ to ~ a tool for cutting einem Instrument die Schneide geben.

Zu ~ 10: the coat exactly ~s you der Rock paßt Ihnen genau.

Zu ~ 11: this does not ~ me dies steht mir nicht an, paßt sich nicht für mich.

fit[3] fast † (fĭt) [a/e. *fitt*] *s.* 1. Gesang *m*; Abteilung *f* e-s Gesanges, e-r Geschichte. — 2. ♪ Musikstück *n*. — Vgl. ~[1, 2] u. [4] bis [6].

fit[4] schott. (fĭt) [foot] **I** *s.* Fuß *m*, Schritt *m*. — **II** *v/a.* u. *v/n.* ①e. mit dem Fuße (fort)stoßen od. schlagen; to be ~ted einen Tritt erhalten. — Vgl. ~[1] bis [3, 5 u. 6].

fit[5] *provc.* (~) *a.* groß, lang.

fit[6] *provc.* (~) *pret.* und *p.p.* von to fight.

fitch[1] ❦ † (fĭtsch), *pl.* ~es (fĭ′t-schᵉs) [m/e.] *s.* Wicke *f* (*Vi′cia*). — Vgl. ~[2] bis [4].

fitch[2] (~), *pl.* ~es (fĭ′t-schᵉs) [fitchew] *s.* 1. *zo.* = fitchew. — 2. ● Iltisfell *n*. — 3. ☉ Pinsel *m* aus Iltishaaren (a. ein ähnlicher aus Schweineborsten). [Löffelvoll *m*.]

fitch[3] *provc.* (~), *pl.* ~es (fĭ′t-schᵉs) *s.*

fitch[4] schott. (~) *v/a.* ①c. bewegen, rücken.

fitch-brush ☉ (fĭ′tsch-brŏsch) *s.* = fitch[2] 3.

fitched (fĭtscht) *a.* = fitchée.

fitché(e) (fĭt-schᵉ′ oder fĭ′t-schē) [fr. *fiché*] *a., her.* zugespitzt (von Kreuzen).

fitchet (fĭ′t-schᵉt) *s.* = fitchew. [fitchew] *s.*

fitchew (fĭ′t-schū) *s., zo.* Iltis *m* (*Puto′rius*)

fitchole *provc.* (fĭ′t-schōl) *s.* = fitchew.

fitchy (fĭ′t-schᵉ) *a.* = fitchée.

fitful (fĭt′-fŭl) *a.* □ (siehe ~ly) mit Anfällen behaftet; durch einen Ruck hervorgebracht; veränderlich; launenhaft.

fitfully (~-ᵉ) *adv.* stoßweise, dann u. wann.

fitfulness (~nᵉs) *s.* Behaftetsein *n* mit Anfällen; Unbeständigkeit, Launenhaftigkeit *f*.

fitment ↖ (fi′t-mᵉnt) *s.* 1. Anpassung *f*, Ausstattung *f*. — 2. das Geziemende (*SH. P.4,6,6*).
fitness (fi′t-nˢß) *s.* Schicklichkeit *f*, Geeignetheit *f*, Tauglichkeit *f*; Folgerichtigkeit *f*.
fit-out (fi′t-au̯t) *s.* Ausstattung *f*, Anzug *m*.
fit-rod ⚓ ⚙ (fi′t-rŏd) *s.* Fit *f*, Bohrlochmesser *m*.
fit-root ❦ (~rūt) *s.* = corpse-plant.
fittable † (fi′t-bl) *a.* passend.
fittedness ↖ (fi′t-ᵉd-nᵉß) *s.* Tauglichkeit *f*.
fitten (fi′tn) **I** *prov., s.* Finte *f*, Vorspiegelung *f*. — **II** † *v/n.* Lügen erzählen.
fitter[1] (fi′t-ᵉr) [fit[2]] *s.* 1. Anordner *m*, Zubereiter *m*; ⚙ Her-richter *m*; Werkmeister *m*. — 2. ⚙ *mach.* Monteur *m*. — 3. Ausstatter *m*, Liefera'nt *m* (a. ~-out); bſd. ⚉ Kohlen-makler *m*, -händler *m*. — 4. *mint.* Justierer *m*. — 5. Schneider: Anpasser *m*. — 6. ⚙ Weber: Schnürstock *m*. — 7. F Dietrichmacher *m*. — Vgl. ~[2] u. [3].
fitter[2] †schott. u. *prov.* (fi′t-ᵉr) [fit[4]] **I** *v/a.* ①a. mit Füßen treten. — **II** *v/n.* ①a. mit den Füßen strampeln oder stoßen (wie eigensinnige Kinder); leidenschaftlich erregt sein. — **III** *s.* Erregung *f*, Streitigkeit *f*; in ~s in Aufregung, aufgebracht.
fitter[3] † (~) {fitter[1]} *s.* Fetzen *m*.
fittie-lan' †schott. (fi′t-ᵗ-lān) *s.* linkes (*prov.* beihändiges) Tier eines Gespanns.
fitting[1] (fi′t-inᵍ) [fit[2]] **I** *p.pr.* und *a.* □ 1. passend, geeignet. — **II** *s.* 2. Zurechtmachen *n*, Ein-, An-passen *n*. — 3. ⚙ *mach.* Montieren *n*. — 4. Einrichtung *f*; ⚓ Ausrüstung *f* (a. ~-out). — 5. ~s *pl.* das zur Ausstattung od. Einrichtung Nötige; Ausrüstungsgegenstände *m/pl.*; Ladeneinrichtung *f*; Triebwerk *n*. — 6. ⚙ Seifensiederei: Reinigung *f*, Schmelzung *f*.
fitting[2] †schott. (~) *s.* = footing.
fitting-in ⚙ (fi′t-inᵍ-i′n) *s.* Einfügung *f*.
fittingness (fi′t-inᵍ-nᵉß) *s.* Geeignetsein *n*, Angemessenheit *f*.
fitting-out ⚓ (fi′t-inᵍ-au̯t) *s.* Ausrüstung *f*.
fitting-shop ⚙ (fi′t-inᵍ-schŏp) *s.*, *mach.* Montierwerkstatt *f*.
fitting-up (fi′t-inᵍ-ᵘp) *s.* Herrichtung *f*.
fitton (fi′tn) *s.* u. *v.* = fitten.
fitty[1] (fi′t-ᵉ) [fit[1]] *a.* 1. P Anfällen unterworfen. — 2. unregelmäßig, launenhaft.
fitty[2] (~) [fit[2]] *a.* passend, angemessen.
fit-up F (fi′t-ᵘp) *s.* Bude *f*, Stand *m*.
fitweed ❦ (fi′t-wīd) *s.* stinkende Männertreu (*Ery'ngium foe'tidum*).
fitz † (fitß) [norm. *fiz*; (alt•)fr. *fils*, lt. *fi'lius*] *s.* Sohn *m*; nur noch in Zsgn d. Eigennamen als unbetonte Vorsilbe, zB.: Fitzjames (~dʒē′mſ), bſd. zur Bezeichnung eines natürlichen Sohnes von Königen und Prinzen, zB.: Fitzroy (~rŏi′).
Fitz-Boodle (fitß-bū′dl) *npr.*: George ~ Pseudonym, unter dem Thackeray für *Fraser's Magazine* schrieb.
Fitzgerald (~dʒē′r-ᵉld) *npr.* (Prsn.); bſd. Edward ~ engl. Dichter (1809–1883).
Fiume (fi-ū′-mē) *npr.* Fiume (troat. Hafenst.).
five (fai̯w) [a/e. *fif*] **I** *a.* 1. *numer.* fünf ⁑. — **II** *s.* 2. *numer.* Fünf *f* als Zahl, Karte 2c. — 3. *sl.* Fünfer *m*, Fünfpfundnote *f*. — 4. ~s *pl.*: a) fünfprozentige Papiere *n/pl.*; b) Art Ballspiel *n* (meist 5 gegen 5); ~s' court = fives-court; c) Sport-*sl.* die Fünfe *pl.* (die 5 Finger); *sl.* bunch of ~s Hand *f*, Faust *f*.
Zu ~ 1: *sl.* ~ fingers *pl.* die 5 Trümpfe *m/pl.* im Fünfblattspiel; *pol.* the ~ points *pl.* die 5 Punkte *m/pl.* der Chartisten (allgemeines Stimmrecht; geheime Abstimmung; jährliche Parlamente; Diäten für die Abgeordneten; gleiche Wahldistrikte); Five Points verrufenes Viertel in New York; ~ senses (oder wits) *pl.* die fünf Sinne *m/pl.*; bless your ~ wits! Gott stärke Deinen Verstand!
five-boater ⚓ (fai̯w-bō-tᵉr) *s.* großes Fahrzeug zum Walfischfang mit 5 Booten.
five-finger ⑤ (fai̯w-fiᵑg-gʳ) *s.* 1. ❦ Fingerkraut *n* (*Potenti'lla*). — 2. ❦ Jamaika: Art fünffingeriges Arumgewächs (*Syngo'nium auri'tum*). — 3. *zo.* Art Seestern *m*. — 4. *sl.* Trumpf-fünf *f*.
five-fingered (fai̯w-fiᵑg-gʳd) *a.*, *zo.* fünffingerig, -strahlig. [five-finger 3.]
five-finger-foot (fai̯w-fiᵑg-gʳ-fūt) *s.* =
five-finger-*grass* ❦ (~graß), **~leaf** ❦ (~lif) *s.* = five-finger 1.
five-finger-tied (~tai̯d) *a.* fest gebunden.
fivefold (fai̯w-fōld) *a.* fünffach, fünfmal.
fiveleaf ❦ (~lif) *s.* = five-finger 1.
fiveling (~liᵑ) *s.*, *cryst.* Fünfling *m* (Krystall von fortgesetzter Zwillingsbildung).
fivemouths (~mau̯dhſ) *s.*, *zo.* Zungenwürmer *m/pl.* (*Linguatuli'na*).
fivepence (~pᵉnß, ↖ fi′p-ᵉnß) *s.* Wert *m* von 5 Pence; in den *U.S.* oft für 5 Cents.
fivepenny (fai̯w-p-ᵉn-nᵉ, F fi′p-ᵉ-nᵉ) *a.* von einem (od. im) Werte von 5 Pence.
fiver (fai̯′-wᵉr) *s.*, *sl.* Fünfer *m* (Note von $5 oder £5; a. Schlag im Cricket, der 5 zählt).
fives (fai̯wſ) *s/pl.*, *vet.* Mandel-Entzündung *f* der Pferde. [dert; Hundert *n*.]
fivescore ⑦ (fai̯′w-ßkōˢ ⑨) *a.* u. *s.* hun-
fives-court ⑥ (fai̯′wſ-kō-t ⑨) *s.* 1. Platz *m* für eine Art Ballspiel (s. five 4 b). — 2. *sl.* Boxerhalle *f*. [läufiger Revolver.]
five-shooter *Am.* (fai̯′w-schū-tᵉr) *s.* fünf-
fivesome † (fai̯′w-ßᵉm) *adv.* zu Fünfen.
five-spot (fai̯′w-ßpŏt) *s.* Fünf *f* (Karte).
five-square (fai̯′w-ßkwā′) *a.* fünf-eckig.
five-twenty ⚉ *Am.* (fai̯′w-twēn-tᵉ) **I** *a.* 5 Jahre nach der Emission einzulösen(d) und nach 20 Jahren voll auszuzahlen(d). — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~tˢ) eine derartige Schuldverschreibung.
fix (fikß) [lt. *fixum*, v. *fi'gere*] **I** *v/a.* ①c. 1. befestigen, festmachen; festsetzen; ⁑. — 2. ⚙ *mach.* aufstellen, montieren. — 3. Photogr. u. *fig.* fixieren. — 4. *chm.* fest werden lassen. — 5. Zeit, Sitzung 2c. festsetzen, anberaumen; Summe aussetzen. — 6. heften, richten (on auf); fesseln. — 7. ⚓ to ~ a point e-n Punkt festlegen (durch Beobachtungen seine Lage bestimmen). — 8. bſd. *Am.* et. thun, machen, verrichten, besorgen; herrichten, ordnen; ⁑. — 9. *Am.*, *sl.* eine Partei bearbeiten. — 10. F *Am.* to ~ out schmücken, herausputzen. — 11. F *Am.* to ~ up: a) = ~ 10; b) ausbessern; c) anordnen, bewirken. — 12. † durchbohren. — **II** *v/n.* ①c. 13. sich niederlassen, sich festsetzen. — 14. *chm.* fest werden. — 15. to ~ on (od. upon) sich entschließen für; wählen. — **III** *s.* 16. F üble Lage, F Klemme *f*.
Zu ~ 1: ⚔ ↖ ~ bayonets! Bajonett auf!; ⚔ *artill.* to ~ the fuses die Zünder eintreiben; to ~ a price, a standard einen Preis, eine Norm bestimmen; 🚂 to ~ the rails die Schienen legen; to ~ in einpassen; *fig.* to ~ in one's head, in one's memory sich et. einprägen; to ~ in a wall einmauern; to ~ with a screw anschrauben; to ~ one's residence at festen Wohnsitz nehmen in; to ~ oneself sich (dauernd) niederlassen.
Zu ~ 8 bſd. *Am.*: to ~ the ballot-box eine Wahl fälschen; to ~ the fire Feuer anmachen; P to ~ a p.'s flint j-n zur Ruhe bringen, j-m den Rest geben; your flint is ~ed Du hast genug bekommen; to ~ the hair das Haar machen; to ~ the room das Zimmer in Ordnung bringen; to ~ the table den Tisch decken; to ~ one's wounds s-e Wunden verbinden; P it will not do, anyhow (od. nohow) you can ~ it es wird nicht gehen, wie man es auch anstellen mag.
fixable (fi′k-ßbl) *a.* zu befestigen, fixierbar.
fixate * (fi′k-ßēt) [lt. *fixa're*, *fixa'tum*] ①b. **I** *v/a.* 1. *ast.* einen Stern festlegen, dessen Ort durch Beobachtungen bestimmen. — **II** *v/n.* 3. festgehalten werden.
fixation (fik-ßē′-schᵉn) [fr.] *s.* 1. Fest-machen, -legen *n*. — 2. Festsetzung *f*, Bestimmung *f*, Fixierung *f*. — 3. Festigkeit *f*, Stetigkeit *f*. — 4. *chm.* Überführung eines gasförmigen Körpers in den flüssigen oder festen Zustand, Verdichtung *f*. — 5. *chm.* Fixieren *n*; ⚙ Färberei: Befestigen *n* der Farben. — 6. ↖ fester Wohnsitz.
fixative (fi′k-ßᵃ-tiw) **I** *a.* Fixier-... — **II*** ⚙ *s.* Färberei 2c.: Beize *f*, Fixiermittel *n*.
fixature ⚉ (~tſchᵘʳ) *s.* Stangenpomade *f*.
fixed (fikßt) [to fix] *p.p.* u. *a.* □ (*adv.* ~ly, fi′k-ßᵉd-lᵉ) 1. fest, bestimmt, feststehend; ⁑. — 2. *chm.* fest, feuerbeständig; nicht flüchtig; *fig.* gebunden; ⁑. — 3. stetig, standhaft, zäh (= firm); *Am.* thatbereit. — 4. ⚉ a. drafft Tratte *f* ohne Respekttage.
Zu ~ 1: ~ day bestimmter Tag; Empfangstag *m* (fr. *jour fixe*); *Am.* ~ fact ausgemachte (vollendete) Thatsache (fr. *fait accompli*); ~ points *pl.* Schutzmanns-, Straßen-posten *m/pl.* (Lo.); ⚉ ~ prices *pl.* feste Preise *m/pl.*; ~ star Fixstern *m*; ♪ ~ syllables *pl.* die Silben do, re, &c.; to become ~ in habits sich Gewohnheiten aneignen.
Zu ~ 2 *chm.*: ~ air Kohlensäure *f*; ~ body fester Körper; ~ oils *pl.* fette Öle *n/pl.*; ~ salt feuerbeständiges Salz.
fixed-eyed (fi′kßt-aid) *a.*, *zo.* mit unbeweglichen Augen (Krebse). [(s. fixed).]
fixedness (fi′k-ßᵉd-nᵉß) *s.* Festigkeit *f* 2c.
fixen (fikßn) *s.* = vixen. [fixative II).]
fixer ⚙ (fi′k-ßᵉr) *s.* Festmacher *m* (bſd. =
fixfax (fi′k-ßfaksß) *s.* = paxwax.
fixidity † (fik-ßi′d-ᵉ-tᵉ) *s.* = fixedness.
fixing (fi′k-ßinᵍ) [to fix] *s.* 1. Befestigen *n*. — 2. Instandsetzen *n*. — 3. *chm.* Fixierung *f* (a. Photogr.). — 4. ⚙ *mach.* Aufstellen *n*, Montieren *n*. — 5. ⚙ *metall.* Besatz *m*, Fütterung *f*. — 6. F Begründung *f* e-s Wohnsitzes. — 7. F *Am.* ~s *pl.* Ausrüstungsgegenstände *m/pl.*, Einrichtungen *f/pl.*, Verzierungen *f/pl.*; Schmuck *m*; Beigabe *f*; Kleider *n/pl.*
fixing-bath ⚙ (~bāth) *s.* 1. Photogr.: Fixierbad *n*. — 2. Gerberei: Salpetersäurebad *n*.
fixity (fi′k-ßᵉ-tᵉ) [fr.] *s.* 1. Festigkeit *f*, Ständigkeit *f*. — 2. *chm.* Feuerbeständigkeit *f*.
fixture (fi′kßˌtſchᵘʳ) *s.* 1. † Hinsetzen *n* (*SH. W. 3,3,67*). — 2. ↖ = fixure. — 3. (bſd. Sport-)*sl.*: Festsetzung *f*, Abmachung *f*; festgesetzter Zeitpunkt *m*; the autumn ~s die für den Herbst angesetzten Wettrennen, Treibjagden 2c. — 4. alles, was fest zu einer Sache gehört, was niet- und nagel-fest ist; Pertine'nzstück *n*. — 5. j. der od. et. das eine feste Stellung oder Lage einnimmt; Unverrückbare(r, s); F he is a ~ er ist ein altes Inventa'rstück (zB. eines Haushaltes), auch: er ist ein Fleckfieber oder nicht fortzubringen. — 6. ⚙ *carp.* Strebeholz *n*.
fixure † (fi′k-ſchᵘʳ) [lt.] *s.* Festigkeit *f*, fester [Stand.]
fizz (fiß) **I** *v/n.* ①c. 1. = fizzle. — **II** *s.* 2. Zischen *n*, Sprühen *n*; Summen *n* e-r Fliege 2c. — 3. *Am.* Sodawasser *n*; England: *sl.* Champagner *m* (auch fizzle).
fizzenless †schott. (fi′ßn-lēß) *a.* kraftlos, schwach.
fizzer (fi′ß-ᵉr) *s.*, *thea.*, *sl.* Glanzrolle *f*.
fizzing P (fi′ß-inᵍ) *a.* ausgezeichnet.
fizzle (fißl) **I** *v/n.* ①b. 1. zischen, brausen; summen. — 2. *Am.* to ~ (out) auszischen (vom feuchten Pulver); *fig.* erlöschen, schwächer

werden. — 3. *Am.*, *sl.* stecken bleiben, abfallen, verunglücken (bsd. von Schülern beim Aufsagen; oft to ~ out). — 4. P = fart. — **II** *v/a.* ①b. 5. *Am.*, Schul-*sl.* abfallen lassen (einen Examinanden). — **III** *s.* 6. = fizz 3. — 7. Gezisch *n*, Gesprühe *n*; *fig.* Verlegenheit *f*, Verwirrung *f*. — 8. P Furzen *n*. — 9. *Am.*, *sl.* mißlungenes (bsd. politisches) Unternehmen; Abfallen *n*; Steckenbleiben *n* (bsd. von Schülern).

fizzler (fiᵎzᵎ-lᵊr) *s.*, *zo.* = civet-cat.

fizzy *Am.* (fiᵎzᵎ-ᵉ), *pl.* **~ies** (~ᵎz) *s.*, *orn.* Art Trauer-ente *f* (*Oidemia americana*).

fjeld (fjĕld) [norwegisch] *s.* öde Hochebene.

fjord (fjōʳd) *s.* = fiord. [College, Lo.]

F.K.C.L. *abbr.* = Fellow of King's

Fkn. ℔ *abbr.* = firkin.

F.K.Q.C.P.I. *abbr.* = Fellow of King's and Queen's College of Physicians, Ire-

Fl ⚶ *chem.* Symbol für fluorine. [land.]

Fl. *abbr.* = Flemish; Florida; florin.

fl. *abbr.* = florin.

Fla. *abbr.* = Florida.

flabbergast F (flăᵇ-bᵊr-gȧßt) *v/a.* ①a. *co.* verblüffen; they were ~ed sie waren baff.

flabbergastation F (flăb-ᵊr-gȧß-tē-ʃchᵊn) *s.*, *co.* Verblüffen *n*, Verblüfftheit *f*.

flabbergullion *prov.* (flăᵇ-bᵊr-gŭl-ᵎᵘn) *s.* Hanswurst *m*. [heit *f*.]

flabbiness (flăᵇ-ᵎ-nᵉßß) [flabby] *s.* Schlaffheit

flabby (flăᵇ-ᵉ) *a.* (**~ily** *adv.*) schlaff, welk, *fig.* kraft-, gehalt-los, matt.

flabel † (flēᵛ-bᵊl) [lt.] **I** *s.* = fan 1. — **II** *v/a.* = fan 14.

flabellate ⚶ (flᵃ-bēˡ-lȧt) *a.* □ ❀ u. *zo.* fächerförmig; Fächer-...

flabellation ⚶ (flăb-ᵎ-lē-ʃchᵊn) *s.*, *surg.* Fächern *n*, Kühlen *n* e-s gebrochenen Gliedes.

flabellifoliate ⚶ ❀ (flᵃ-bĕlˡ-ᵉ-fōʳ-lᵉ-ȧt) *a.* mit fächerförmigen Blättern.

flabelliform ⚶ (flᵃ-bĕʳlˡ-ᵎ-fōʳm) *a.*, ❀ und *zo.* fächerförmig.

flabellinerved ⚶ ❀ (~nēʳvd) *a.* mit von e-m Punkte ausgehenden geraden Blattrippen.

flabellocrinite ⚶ (flē-bᵉˡ-lōʳˡ-nᵉ-nȧīt) *s.*, *zo.* Art Haarstern *m*.

flabellum (flᵃ-bĕʳlˡ-ŭm), *pl.* **~a** (~a) [lt.] *s.*, *eccl.* Fächer *m* (zum Verjagen der Fliegen beim Abendmahl); papal ~ Federfächer, der bisw. dem Papste vorgetragen wird.

flabile † (flȧᵇ-ᵎl) *a.* federleicht. [bellum.]

flabrum (flēᵛ-bʀᵉm), *pl.* **~a** (~bra) = fla-

flaccid (flăᵏ-ßᵎd) [lt.] *a.* □ schlaff, weich (Muskel, Fleisch); *fig.* welk, schlotterig.

flaccidity (flăkˡ-ßˡᵎ-dᵉ-ᵗᵉ) *s.* 1. Schlaff-, Welkheit *f*. — 2. Schlafffucht *f* der Seidenraupen.

flaccidness (flăᵏ-ßᵎd-nᵉß) *s.* = flaccidity 1.

flacherie, ~y (flăʳʃch-ᵎ-nᵉ) [fr.] *s.*, *ent.* = flaccidity 2.

flacht (ʃchott. (flăchț) *s.* Handvoll *f*.

flack (flăᵏ) [m/e. *flacken*] **I** *v/n.* ①a. 1. † schlagen, pochen. — 2. *prov.* schlaff herunterhängen. — **II** *v/a.* 3. *prov.* j-m e-n Klaps geben. — **III** *s.* 4. *prov.* Klaps *m*. — 5. schott.: viereckiges Plaid. [zittern.]

flacker *prov.* (flăᵏ-ᵗᵉʳ) *v/n.* ①a. flattern;

flacket[1] *prov.* (flăᵏ-ᵗᵉᵗ) **I** *v/n.* ①a. umherflattern (von Kleiderzipfeln 2c.). — **II** *s.* schlotterig gekleidetes Mädchen; † auch lose hängender Teil (e-s Kleidungsstückes 2c.).

flacket[2] *prov.* (~) *s.* Flasche *f*.

flacky *prov.* (flăᵏ-ᵉ) *a.* lose hängend.

flacon (flăᵏ-ᵉn, fr.: flȧ-kȯ̃) [fr.] *s.* Fläschchen *n*.

flaff *prov.* u. schott. (flȧf) *v/n.* ①a. flattern; fächeln; to ~ away wegblasen.

flaffer *prov.* (flăᶠ-ᵉʳ) *v/n.* ①a. flattern.

flag[1] (flȧg) [m/e. *flacken*] **I** *v/n.* ①e. 1. schlaff herunterhängen. — 2. schlaff od. schal werden; nachlassen; his energies ~ged (oder were ~ging) seine Thatkraft erschlaffte. — 3. *prov.* wehen, wogen. — **II** ↖ *v/a.* ①e. 4. schlaff machen, schlaff hängen lassen. — 5. erschlaffen; entmutigen. — 6. aufgeben. — **III** F *s.* 7. Nachlassen *n*, Stocken *n*. — Vgl. **~ᵉ** bis **⁵**.

flag[2] (flȧg) [stand.] **I** *s.* 1. ⚓ Flagge *f* (*Syn.* ſ. colour) ⚵. — 2. ⚓ Flaggſchiff *n*, Admira'lsſchiff *n* (meiſt flag-ship). — 3. Fahne *f* ⚵. — 4. † *poet.* Flügel *m*, Schwinge *f*. — 5. ⚙ trennender Raum zwiſchen den Roſtflächen im Glasofen. — 6. Federbüſchel *m* am Bein des Falken 2c. — 7. *hunt.* Fahne *f* (Schwanz des Rotwildes oder des Vorſtehhundes). — 8. ♪ Schwanz *m* einer Note. — 9. *cant* Schürze *f* der Handwerker. — 10. ⚉ **~s** *pl.* e-e Sorte Stahlfedern. — **II** *v/a.* ①e. 11. beflaggen. — 12. durch Flaggen ſignaliſieren, melden 2c. — 13. *hunt.* (an)locken (durch das Wehen einer Fahne oder dergl.).

Zu **~ 1** mſt ⚓: ☞ **A.** mit Attrib.: admiral's ~ Admiralsflagge *f*; black ~ ſiehe black 1 ⚵; bloody ~ ſiehe red ~; distinguishing ~ for hospital-ships Sanitätsflagge *f*, internationale Flagge der Genfer Konvention; ~ of distress: a) Notflagge *f*, b) *cant* das aus den zerriſſenen Kleidern herausguckende Hemd; ~ half mast-high Flagge *f* auf Halbmaſt; ~ of honour Ehrenflagge *f*; naval reserve ~ Flagge *f* der engliſchen Seewehr; ~ of quarantine ſ. yellow ~; red ~: a) rote Fahne, b) ⚓ Pulverflagge *f*, c) Blutflagge *f* (auch ~ of defiance; ſ. to hang out unter C.), d) 🚂 Notflagge *f*, e) Art roter Fiſchköder aus Flanell, f) Blut-erguß *m* e-s ſterbenden Wals; ⚔: regimental ~ Regime'ntsfahne *f*; white ~, ~ of truce Parlamentä'rflagge *f*; yellow ~, sick ~ Quarantänenflagge *f*; ☞ **B.** als Attribut: bunting of a ~ Flaggentuch *n*; dressing with up-and-down ~s ſiehe dressing 9; edging of a ~ Flaggenlieſt *n*; the fly and hoist of a ~ Länge *f* und Tiefe *f* einer Flagge; set of ~s Flaggenſpiel *n*; ☞ **C.** mit Verben: to bend, to stitch a ~ e-e Flagge anſtechen, anſtecken; to clear a ~ e-e Flagge klaren; to dip the ~ſ. dip 4⚵; to display the ~ die Flagge wehen laſſen; *fig.*: to hang out the red ~ zum Kampfe herausfordern; to hang out the white ~ ſich ergeben; to hoist (oder to set up) the ~ die Flagge hiſſen, aufziehen, flaggen; to hoist a ~ at half-mast eine Flagge auf Halbmaſt (oder halbſtocks) hiſſen (als Zeichen der Trauer); to hoist the ~ with a waft, to hoist a ~ a-waft die Flagge im Schau wehen laſſen; to make out a ~ e-e Flagge ausmachen, erkennen; to strike (od. to lower) the ~ die Flagge ſtreichen; to wear the ~ of ... die ... Flagge führen; ☞ **D.** Sonſtiges: the ~ is union down die Flagge iſt unterſt zu oberſt gehißt; the ~ covers the cargo od. free ~ makes free bottom die Flagge deckt die Ladung; under a mistake of ~ infolge e-s Verſehens hinſichtl. der Flagge.

Zu **~ 3:** *surv.* ſmall ~ Meßfahne *f*; *rel.* the ~ of the Prophet die Fahne des Prophe'ten.

flag[3] (flȧg) **I** ❀ *s.* Name verſchied. Waſſerpflanzen: Schwertlilie *f* (*Iris*); Kalmus *m* (*A'corus*); cattail ~ oder cooper's ~ breitblätterige Kupferkeule (ſ. cat's-tail 4), mit deren Blättern die Böttcher die Fäſſer ausſpänen. — **II** *v/a.* ①e. ⚙ Böttcherei: dichten, ausſpänen.

flag[4] (flȧg) [m/e. *flagge*] **I** *s.* 1. *prov.*, *agr.* Stechraſen *m*, Plagge *f*; auch Büſchel *m* grobes Gras. — 2. Steinplatte *f*, Flieſe(n-pflaſter *n*) *f*. — 3. *provc N.*: a) Schneeflocke *f*; b) (Gewitter-) Sturm *m*. — **II** *v/a.* ①e. 4. mit Flieſen belegen oder pflaſtern.

flag[5] ᚴ (flȧg) *s.* vier Pence (= groat).

flagairies ſchott. (flăᵍg-ȧ-nᵉʃ) *s/pl.* Spielwerk *n*, Tand *m*; Grillen *f/pl.*

flag-bearer (~bā-nᵉʳ) *s.* Fahnenträger *m*.

flag-bed ⚙ (flăᵍg-bĕd) *s.* Unterbettung *f* des Flieſenpflaſters.

flag-broom (flăᵍg-bʀūm) *s.* Kehrbeſen *m*.

flag-captain ⚓ (~kăp-ᵗᵉn) *s.* Flaggkapitän *m* (Kapitän des Admira'lſchiffes).

flag-chart ⚓ (~ʧchāᵗt) *s.* Flaggenkarte *f*.

flagelet ♪ (flăᵍdǧ-ᵉ-lĕt) *s.* = flageolet.

flagellant (~ᵎnt) [lt.] **I** *a.* geißelnd. — **II** *s.*, *eccl.* ehm.: Flagella'nt *m*, Geißelbruder *m* (fanatiſche Sekte).

flagellar ⚶ (flᵃ-dǧĕˡ-ᵎʳ) *a.*, *ent.* zur Geißel oder Peitſche eines Fühlers gehörig.

flagellate[1] (flăᵍdǧ-ᵉ-lĕt) [lt.] *v/a.* ①b. geißeln. — Vgl. **~**[2].

flagellate[2] ⚶ (~lȧt) *a.* 1. geißelförmig; Geißel-... — 2. ❀ peitſchenförmige Schößlinge od. Ausläufer treibend.

flagellated ⚶ (~lē-ᵗᵉd) *a.* = flagellate[2].

flagellation (flădǧ-ᵉ-lē-ʃchᵊn) [lt.] *s.* Geißelung *f*.

flagellator (flăᵍdǧ-ᵉ-lē-ᵗᵉʳ) *s.* Geißler *m*.

flagelliferous ⚶ (flădǧ-ᵉˡ-lᵎˡ-fᵉ-rᵉß) *a.* mit Geißeln verſehen; Geißel-... [förmig.]

flagelliform ⚶ (flᵃ-dǧĕˡ-ᵉ-fōʳm) *a.* geißelförmig.

flageolet ♪ (flăᵍdǧ-ᵉ-lĕt) [vom mlt. *flauta* Flöte] *s.* Flageole't *n*, Flaſchene't *n*.

flageolet-tones ♪ (~tōnᵗ) *s/pl.* Flageole'ttöne *m/pl.* [ſchäftigung.]

flag-fallen † (flăᵍg-fȧln) *a.* außer Beſ-

flag-feather (~fĕdh-ᵉʳ) *s.* Schwungfeder *f*.

flag-flower ❀ (flăᵍg-flau-ᵉʳ) *s.* = flag[3].

flagginess (flăᵍg-ᵉ-nᵉß) [flag[1]] *s.* Schlaffheit *f*.

flagging[1] (flăᵍg-ᵎnᵍ) [flag[1]] *p.pr.* u. *a.* □ ſchlaff werdend; ~ ears *pl.* Schlapp-ohren *pl.*

flagging[2] ⚙ (~) [flag[4]] *s.* 1. Pflaſtern *n* mit Flieſen. — 2. Flieſenpflaſter *n*, Trottoir *n*.

flaggy[1] † (flăᵍg-ᵉ) [flag[1]] *a.* 1. ſchwach, matt. — 2. fade. [ausbreitend.]

flaggy[2] (~) [flag[2]] *a.* (wie e-e Flagge) ſich

flaggy[3] ❀ (~) [flag[3]] *a.* voller Schwertlilien oder Kalmus 2c. [Schichten ſpaltbar.]

flaggy[4] (~) [flag[4]] *a.* flieſen-artig; in

flagitate ↖ (flăᵍdǧ-ᵉ-tēt) *v/a.* ①b. glühend oder dringend verlangen.

flagitation ↖ (flădǧ-ᵉ-tē-ʃchᵊn) *s.* leidenſchaftliches Verlangen.

flagitious (flᵃ-dǧiᵎʃch-ᵉß) [lt. *flagitio'sus*] *a.* □ abſcheulich, boshaft; entſetzlich; verworfen; **~ness** (~-nᵉß) *s.* Abſcheulichkeit *f*.

flag-lieutenant ⚓ (flăᵍg-lēf- oder flăᵍg-liᵘtē'n-ᵉnt) *s.* Flagg-lieutenant *m* (Adjutante-s Admira'ls). [(*Antholy'za*).]

flag-lily ❀ (flăᵍg-lᵎˡ-ᵉ) *s.* Rachenlilie *f*

flag-line ⚓ (flăᵍg-laīn) *s.* Flagg-leine *f*.

flagman (flăᵍg-măn), *pl.* **~men** (~mĕn) *s.* 1. 🚂 Bahnwärter, der mit e-r Fahne Signa'le giebt. — 2. ⚓ † = flag-officer.

flag-officer ⚓ (~ȯfᶠ-ᵎ-ßᵊʳ) *s.* Flagg-offizier *m*.

flagon (flăᵍg-ᵉn) [fr. *flacon*] *s.* Fläſchchen *n*.

flagonet ↖ (flăᵍg-ᵉ-nĕt) *s.* kleines Flacon.

flag-pavement ⚙ (flăᵍg-pēw-mᵉnt) *s.* Flieſenpflaſter *n*.

flag-pole ⚓ (flăᵍg-pōl) *s.* = flag-staff.

flagrance † (flēᵍ-grᵉnᵗß) [fr.] *s.* = flagrancy.

flagrancy (flēᵍ-grᵉn-ßᵉ) *s.* 1. † Brand *m*, Glut *f*. — 2. offenkundige Begehung. — 3. Abſcheulichkeit *f*, Schändlichkeit *f*.

flagrant (flēᵍ-grᵉnt) [lt.] *a.* □ 1. † brennend; ſtrahlend. — 2. ↖ eifrig. — 3. im Gange; a war was ~ ein Krieg wütete. — 4. *fig.* offenkundig; abſcheulich, ſchändlich.

flagrantness † (~nᵉß) *s.* = flagrancy.

flagration † (flᵃ-grāᵉ-ʃchᵊn) *s.* Brand *m*.

flag-root ❀ (flăᵍg-rūt) *s.* Kalmuswurzel *f*.

flag-share ⚓ (~ʃchāʳ) *s.* Flaggen-anteil *m* (1/8 Anteil des Admira'ls an jeder durch die ihm unterſtellten Schiffe gemachten Priſe).

flag-ship ⚓ (flăᵍg-ſchĭp) *s.* Flaggſchiff *n*, Admira'lsſchiff *n*.

flag-side schott. (flăg-ßaīd) *s.*: ~ of a split haddock grätenlose Seite e-s gespaltenen Schellfisches.

flag-staff ⚓ (~ßtaf) *s.* Flaggenstange *f*.

flag-station 🚂 *Am.* (flăg-ßtē-schᵊn) *s.* Station *f* eines flagman (s. bs 1).

flagstone (~ßtōn) *s.* 1. *min.* Art spaltbarer Sandstein. — 2. Steinplatte *f*; ⚙ ~ (of a furnace) Bodenstein *m*.

flagworm (~wö˙m) *s.* unter Fliesen gefundener Wurm (zum Angeln).

flaik (flēk) *s.* = flake [2].

flail (flēl) [a/s. *flael*, lt. *flage'llum*; dtsch Flegel] **I** *s.* 1. Dreschflegel *m*. — 2. ⚔ flegelähnliche mittelalterliche Waffe. — **II** *v/a.* ①a. 3. † peitschen. — 4. dreschen.

flair (flā˙; *Hom.* flare) [fr.; v. lt. *fragra're*] *s.* 1. † Geruch *m*. — 2. *hunt.* Witterung *f*.

flair(e) (flā˙) [a/s.] *s.*, *ichth.* 1. schott.: Glattrocke *m* (*Raia batis*). — 2. gemeiner Stechrocke (*Trygon pastina'ca*).

flake [1] (flēk) [stand.] **I** *s.* 1. dünne Lage, Schicht *f*; Schuppe *f*. — 2. ~ of ice Eisscholle *f*. — 3. Flocke *f*; ~ of snow Schneeflocke *f*. — 4. ✎ zweifarbige gestreifte Gartennelke (*Dia'nthus*). — 5. *paint.* Schiefer-, Schmink-weiß *n*. — **II** *v/n.* ①b. 6. (schichtweise) abrunsten, abschuppen (meist to ~ off). — **III** *v/a.* ①b. 7. zu Flocken ballen. — 8. in Plättchen oder Schuppen spalten. — 9. (wie) mit Flocken bedecken; sprenkeln (LONGFELLOW).

flake [2] (flēk) [isländ. *flaki* Hürde] *s.* 1. schott. u. *provc.* Hürde *f*. — 2. ⚓ Stelling *f*. — 3. *Am.* Gerüst *n* zum Trocknen von Fischen; upland ~ unbewegliches Gerüst. — 4. ⚙ Färberei: Trockenbock *m*. — 5. *provc.*: a) Speckrost *m*; b) Gerüst *n* für Haferkuchen.

flake [3] (flēk) *s.* und *v.* = fake [1].

flake-feather (flē˙k-fĕdh-ᵊr) *s.* Daunen-, Flocken-feder *f* der Raubvögel ꝛc.

flakelet (flē˙k-lĕt) *s.* Plättchen *n*, Flöckchen *n*.

flaker (flē˙k-ᵊr) *s.* j. der et. in Plättchen spaltet.

flake-room (flē˙k-rūm) *s.* = flake-yard.

flake-stand ⚙ (flē˙k-ßtănd) *s.* Destill.: Kühlgefäß *n* der Kühlschlange.

flake-white ⚙ (flē˙k-(h)waīt) *s.*, *paint.* Schmink-, Schiefer-weiß *n*.

flake-yard (~jārd) *s.* Trockenplatz *m* für Fische. [ob. schuppige Beschaffenheit.]

flakiness (flē˙-kᵉ-nᵉß) [flake [1]] *s.* flockige)

flaking-hammer ⚙ (flē˙-kĭnᵍ-hăm-ᵊr) *s.* Spalthammer *m* des Flintsteins.

flaky (flē˙-kᵉ) [flake [1]] *a.* flocken-artig, flockig; schuppig, geschichtet; sich schichtweise ablösend; *min.* ~ arsenic Fliegenstein *m*; *fig.*: ~ darkness streifiges Dunkel (*SH.R. III.5,3,86*); ~ flames *pl.* lodernde Flammen *f/pl.* (*PO.*); *min.* ~ silver-ore Silberfeder-erz *n*.

flam (flăm) **I** *s.* 1. † ob. *sl.* falsche Vorspiegelung; Aufschneiderei *f*, Lüge *f*. — 2. *provc.* heftiger Stoß. — 3. ⚔ † einzelner Schlag auf die Trommel. — **II** *v/a.* ①e. 4. j-m et. vorschwindeln, weismachen (oft to ~ off). — **III** *v/n.* ①e. 5. *Am.*, *univ.*, *sl.* sich gern unter Damen bewegen.

flamant (flē˙-mᵊnt) [a/s.] *a.*, *her.* flammend, brennend.

flamb schott. (flăm) [flame] *v/a.* ①a. (Fleisch beim Braten) mit Fett begießen.

flambé ⚙ (fr.: flą-bē˙) [fr.] *a.* Töpferei: von schillerndem Glanze.

flambeau (flă˙m-bo), *pl.* **~x** (~bōz) [fr.] *s.* 1. (brennende) Fackel. — 2. Dekoration: großer Leuchter. — 3. *Am.* ⚙ Zuckerfabr.: die am meisten von der Flamme bestrichenen Kessel *m/pl.*

flamboyancy (flăm-bŏĭ˙-ᵊn-ßᵉ) *s.*, *arch.* Flammenstil *m* (s. flamboyant 3).

flamboyant (flăm-bŏĭ˙-ᵊnt) **I** *a.* □ 1. flammend. — 2. Waffenkunde: wellenförmig (von der Klinge). — 3. *arch.*: a) im französisch-gotischen Flammenstil gehalten; ~ style Flammenstil *m*; b) fratzenhaft, durch brennende Farben charakterisiert. — 4. *fig.* blühend; glänzend, hervorstechend. — **II** *s.* ✿ Name verschiedener buntfarbiger Blumen in West-indien, zB.: Cäsalpi'nie *f*.

flamboyer ✿ (flăm-bŏĭ˙-ᵉr) *s.* = flamboyant 5. [prunkend, prächtig; gut.]

flambustious *Am.* (flăm-bŏ˙ß-tſchᵉ-ᵊß) *a.*

flame (flēm) [a/s. *flame*; lt. *flamma*] **I** *s.* (*s/m.*) 1. Flamme *f*, Feuer *n*; to be all in a ~ in Flammen stehen (auch *fig.*); to set in (a) ~ entflammen. — 2. *fig.* Flamme *f*, Hitze *f*, Heftigkeit *f*, Leidenschaft *f*. — 3. ♀ Flamme *f*, Geliebte(r). — 4. Leuchten *n* der Heringe. — **II** *v/n.* ①b. 5. (a. to ~ up, out oder forth): a) flammen, (auf)lodern; b) *fig.* auffahren, in Zorn geraten. — **III** *v/a.* ①b. 6. † entflammen. — 7. schott. = flamb. — 8. ⚙ flammen. — 9. ⚙ *metall.* to ~ the blast-furnace die Schlacken ausblasen.

flame-bearer (flē˙m-bā-ᵊr) *s.* 1. Feuer-, Licht-träger *m*. — 2. *orn.* Art Ko'libri *m* (*Sela'sphorus*).

flame-bed ⚙ (flē˙m-bĕd) *s.*, *mach.* Feuerzug *m*. [Feuerbrücke *f* am Flamm-ofen.]

flame-bridge ⚙ (~brĭdᵍ) *s.*, *metall.*

flame-chamber ⚙ (~tſchēm-bᵊr) *s.* Feuerkammer *f* (Raum hinter der Feuerbrücke).

flame-colour (~kŏl-ᵊr) *s.* Feuerfarbe *f*.

flame-coloured (~kŏl-ᵊrd) *a.* feuerfarben.

flamed (flēmd) *a.* geflammt; ✿ ~ flowers *pl.* Blumen mit in der Mitte farbig gestreiften Blumenblättern.

flame-eyed (flē˙m-āĭd) *a.*, *poet.* mit feurigen od. Flammen-Augen, flammen-äugig.

flame-flower ✿ (~flau-ᵉr) *s.* Flammenblume *f* (*Knipho'fia*; Zwiebelgewächs vom Kap der guten Hoffnung). [Flamm-ofen *m*.]

flame-furnace ⚙ (~fö˙r-nᵉß) *s.*, *metall.*

flameless (~lᵉß) *a.* ohne Flamme; *Cath. eccl.* ohne Weihrauch (Litta'r).

flamelet (~lĕt) *s.* Flämmchen *n*.

flame-lily ✿ (~lĭl-ᵉ) *s.* Flammenlilie *f* (*Pyroli'rion*).

flamen ⛪ (flē˙-mᵉn), *pl.* **~ens** (~ſ) oder **~ines** (flă˙m-ᵉ-nīß) [lt.] *s.* Fla'men *m*, Priester *m* e-r einzelnen Gottheit im alten Rom.

flame-of-the-woods ✿ (flē˙m-ᵉw-dhᵉ-wŭ˙dſ) *s.* ein zu den Rubiace'en gehöriger Strauch Indiens mit roten Blumen (*I'xora cocci'nea*).

flamers * (flē˙-mᵉrſ) *s/pl.* Art Zündhölzchen *n/pl.* [bridge.]

flame-stop ⚙ (flē˙m-ßtŏp) *s.* = flame-

flame-tree ✿ (~trē) *s.* Australien: 1. Feuerbaum *m* (*Nuy'tsia floribu'nda*). — 2. Art Stinkbaum *m* (*Stercu'lia acerifo'lia*).

flame-tube ⚙ (~tjūb) *s.* Rauchrohr *n* (an Kesseln). [schen Flamen betreffend.]

flamineous ⛪ (flă-mĭ˙n-ᵉ-ᵊß) *a.* den römi-

flaming (flē˙-mĭnᵍ) [flame] *p.pr.* und *a.* □ 1. flammend, (rot)glänzend; *orn.* ~ finch Brandfink *m* (*Fringi'lla fla'mmea*). — 2. heftig, glühend, leidenschaftlich; F übertrieben. — 3. = flamboyant 2.

flaming-furnace ⚙ (~fö˙r-nᵉß) *s.*, *metall.* Flamm-ofen *m*.

flamingo (flă-mĭ˙nᵍ-go), *pl.* **~es** (~gōſ) [port., v. lt. *flamma*] *s.*, *orn.* Flami'ngo *m* (*Phœnico'pterus*).

flamingo-plant ✿ (~gᵘ-plănt) *s.* Blütenschweif *m* (*Anthu'rium Scherzeria'num*).

Flaminian (flă-mĭ˙n-ĭ˙-ᵊn) *a.* flami'nisch; ~ way (ob. road) Flaminische Straße v. Rom nach dem Adriatischen Meere (220 v. Chr. angelegt).

flaminical ⛪ (~ᵏ-lᵉl) *a.* = flamineous.

☞ **flammability**, &c. † s. infl...

flammeous † (flă˙m-ĭ˙-ᵊß) *a.* Flammen-...

flammivomous ✎ (flă-mĭ˙w-ᵒ-mᵉß) *a.*, *poet.* feuerspeiend.

flammulated (flă˙m-ĭ˙-lē-tᵉd) *a.* rötlich geflammt.

flammule (flă˙m-jūl) [lt.] *s.* Flämmchen *n* (bsd. auf chines. Gemälden als Attribut der Gottheit).

Flamsteed (flă˙m-ßtīd) *npr.*: John ~ engl. Astrono'm (1646–1719); ~ House Sternwarte bei Greenwich.

flamy (flē˙-mᵉ) **I** *a.* flammend, glühend; ~ redness Rotglut *f*. — **II** ✿ † *s.* Stiefmütterchen *n* (= pansy).

flan [1] (flăn) [isländisch] *s.* 1. schott.: plötzlicher Landwind. — 2. vom Wind in den Schornstein zurückgetriebener Rauch.

flan [2] ⚙ (~) [a/f.] *v/a.* ①e. *arch.* nach innen ausschrägen. [ninchenfang.]

flan [3] (~) *s.* kleines, rundes Netz (zum Ka-)

flan [4] ⚙ (~) [fr.] *s.*, *mint.* Schrötling *m*, Münzplatte *f*, Scheibe *f*.

flanch (flănſch), *pl.* **~es** (flă˙n-tſchᵉſ) [flank [1]] **I** *s.* 1. ⚙ = flange. — 2. *her.* Wappenbild *n* aus zwei (seitlichen) Kreisausschnitten. — **II** *v/n.* ①c. 3. ⚙ = flange.

flanched (flănſcht) *a.*, *her.* mit zwei (seitlichen) Kreisausschnitten versehen.

flancon(n)ade (flăn-kᵉ-nē˙d) [fr.] *s.*, *fenc.* gewundene Quarte, heftiger Quartstoß.

Flanders (flă˙n-dᵉrſ) *npr.*, *geogr.* Flandern *n*; ⚙ ~ brick Putzstein *m* für Messer.

Flandrish † (~drĭſch) *a.* flandrisch.

flane schott. (flēn) *s.* Pfeil *m*.

flang [1] † ob. schott. (flănᵍ) *pret.* von to fling.

flang [2] ⚒ (~) *s.* Doppelfeilhaue *f*.

flange ⚙ (flănd͡ʒ) [flank [1]] **I** *s.* 1. Flan(t)sche *f*, Flansch *m*, Rand *m*. — 2. 🚂 Spurkranz *m* (der Radschiene), Kragen *m*; lower ~ (Schienen-)Fuß *m*. — 3. Gewehrfabr.: Seiten-stück *n*, -schraube *f*. — **II** *v/n.* ①b. 4. vorspringen; die Form e-r Flan(t)sche annehmen. — **III** *v/a.* ①b. 5. flan(t)schen, mit Flan(t)schen oder Spurkränzen versehen; krempen. [lerei: Stachelfutter *n*.]

flange-chuck ⚙ (flă˙nd͡ʒ-tſchŏk) *s.* Drechs-

flange-joint ⚙ (~dʒĭnt) *s.* Flan(t)schverbindung *f* von Röhren. [röhre *f*.]

flange-pipe ⚙ (~pāĭp) *s.* Flan(t)schen-

flange-rail 🚂 (~nēl) *s.* Randschiene *f*.

flange-wheel ⚙ (~(h)wīl) *s.* Rad *n* mit Spurkranz.

flanging-*machine* ⚙ (flă˙n-d͡ʒĭnᵍ-mᵉ-schīn), **~-press** ⚙ (~prĕß) *s.* Flan(t)sch-, Kremp-maschine *f*.

flank [1] (flăn˙kt) [mlt. *flancus* v. a/d. (*h*)*lanca* Seite] **I** *s.* 1. Flanke *f*, Seite *f* (*a. arch.*); Mittelstück *n*, Weiche *f* der Tiere. — 2. ⚔ Flanke *f* (auch *frt.*), Seite *f*; Flügel *m*; Streichlinie *f*; ♆. — 3. ⚙ *mach.* Zahnfläche *f* e-s Rades. — 4. *vet.* Verletzung *f* am Rücken des Pferdes. — **II** *a.* 5. Seiten-... — **III** *v/a.* ①a. 6. an der Seite begrenzen; an der Seite (*gen.*) stehen. — 7. ⚔: a) flankieren, die Seite (*gen.*) mit dem Geschütz bestreichen od. decken; b) bedrohen; in die Flanke fallen (*dat.*); c) umge'hen; ♆. — **IV** *v/n.* ①a. 8. begrenzen, berühren (on). — 9. an der Seite stehen. — 10. mit den Flanken schlagen, keuchen (v. Pferden).

Zu ~ **2** ⚔: ~s *pl.* of an army Flügel *m/pl.* e-s Heeres; ~ company Flügelkompanie *f*; ~ en potence Abteilung *f* e-s Corps, welche auf e-m Flügel e-n Haken bildet; pivot oder standing ~ stehender Flügel e-r Schwenkung; to take the ~ of the enemy dem Feind in die Flanke fallen; to turn the ~s die Flügel umgehen.

Zu ~ **7** ⚔: ~ing fire Flankenfeuer *n*; ~ing party Tirailleurs *m/pl.*; ~ing traverse Schulter-, Flügelwehr *f*; *frt.* ~ing work bestreichendes Werk; *Am.*, *fig.* to ~ the whole battle höchst verschlagen sein.

flank [2] † (~) [m/e. *flaunke*] *s.* Funke *m*.

flankard (flăngk-ĕrd) *s.*, *hunt.* Knoten *m* in der Seite des Rotwildes.

flanked (flängkt) *a.*, *her.* = flanched.

flanker[1] ⚔ (flăngk-ẽr) [flank[1]] **I** *s.* 1. Flankierer *m*, Plänkler *m*. — 2. *frt.* Flankenwerk *n*. — **II** † *v/a.* 3. durch Flankieren verteidigen. — 4. *frt.* mit Flankenwerken versehen. — 5. von der Seite angreifen. — **III** † *v/n.* 6. von der Seite kommen.

flanker[2] (⌒) **I** *s.*, *provc.* Funke *m*. — **II** † *v/n.* funkeln, flackern.

flannel (flăn-ẽl) [it.] **I** *s.* 1. Flanell *m* (Wollstoff). — 2. Kleidungsstück *n* aus Flanell (Unterhemd 2c.). — 3. † *cant*: a hot ~ ein warmes Getränk aus Bier, Branntwein, Zucker 2c. — 4. † bäuerisch gekleidete Person. — **II** *a.* 5. Flanell-... — **III** *v/a.* ①e.(a.) 6. mit Flanell reiben od. bedecken.

flannel-cake *Am.* (⌒-kēk) *s.* Art dünner Kuchen aus Weizen- oder Mais-mehl.

flannel-flower ♀ (⌒-flau-ẽr) *s.* 1. echte Königskerze (*Verba'scum thapsus*). — 2. brasilianische wollige Rebe (*Macrosipho'nia longiflo'ra*). [woll-)Flanell.]

flannellet (⌒-lĕt) *s.* geringer (Baum-)

flanning ⚙ (flăn-ing) [flan[2]] *s.*, *arch.* Ausschrägung *f*, Fensterschmiege *f*.

flanning-breadth ⚙ (⌒-brĕdth) *s.*, *arch.* Fenstertiefe *f*.

flanque (flänkt) *s.*, *her.* = flanch 2.

flanqued (flänkt) *a.*, *her.* = flanched.

flant (flant) *v.* u. *s.* = flaunt.

flap (flăp) [m/e.] **I** *s.* 1. breites, lose herabhängendes Ding: Krempe *f* an Hüten 2c.; Patte *f* an Rocktaschen; Rock-schoß *m*, -flügel *m*; Hosen-latz *m*, -klappe *f*; (Schürzen-)Latz *m*; Lappen *m*; ⚸. — 2. Baumeln *n*, Schwingen *n*, Flattern *n*. — 3. Schlag *m*, Klaps *m*; † to give a p. a ~ with a foxtail j-m e-n Possen spielen. — 4. ⚙ Flutklappe *f* an Abzugskanälen. — 5. *surg.* nicht ganz abgelöstes Stückchen Haut oder Fleisch. — 6. *vet.* ~s *pl.* Mundfäule *f* der Pferde. — 7. ⌜ Blei *n* zum Dachdecken. — 8. ♀ ~s *pl.*: a) Becherpilz *m* (*Pezi'za cochlea'ta*); b) *prov.* Acker-Blätterpilz *m* (*Aga'ricus arve'nsis*). — **II** *v/a.* ①e. 9. (mit einer Klappe) schlagen. — 10. in schwingende od. baumelnde Bewegung versetzen; to ~ the wings mit den Flügeln schlagen. — 11. mit Klappen, Patten 2c. versehen; ~ped od. ~ping hat Schlapphut *m*; long-flapped langschößig. — 12. die Krempe eines Hutes 2c. herunterziehen oder herabhängen lassen. — 13. ⌜ beschwindeln; (aus)plündern. — 14. *co.* durch e-n Klaps j-s Aufmerksamkeit erregen. — **III** *v/n.* ①e. 15. mit den Flügeln 2c. schlagen ⚸. — 16. schlaff herunterhängen.

Zu ~ 1: ⚙ ~ of a draw-bridge Zugklappe *f* e-r Brücke; *anat.* ~ of the ear Ohrläppchen *n*; ⊕: ~ of a saddle Sattelstasche *f*; ~ of a shoe Lasche *f* eines Schuhes; ~ of a table Klappe *f* eines Tisches.

Zu ~ 15: ⚓ the sails are a(-)~ping die Segel schlagen gegen den Mast; to ~ along dahinflattern; to ~ up emporflattern; to ~ down hinschlagen.

flap-apron (flăp-ā-prn) *s.* Latzschürze *f*.

flapdoodle (flăp-dūdl) *s.* 1. *co.* Narrenfutter *n*. — 2. offenbarer Unsinn.

flap-door (flăp-dōr ⑨) *s.* Fallthür *f*.

flapdragon ⑤ (⌒-drăg-n) **I** *s.* = snapdragon. — **II** † *v/a.* verschlucken.

flap-eared (flăp-ērd) *a.* schlapp-ohrig.

flap-hat (⌒-hăt) *s.* Schlapphut *m*.

flapjack ⑤ † oder *provc.* (flăp-jăk) *s.* flacher (in der Pfanne gebackener) Kuchen.

flap-keeper (flăp-kī-pẽr) *s.* Flutklappen-Wärter *m*. [lippen, F schlappmäulig.]

flap-mouthed (⌒-maudhd) *a.* mit Hänge-

flapper (flăp-ẽr) *s.* 1. Schlagende(r, s) 2c.; j. der e-n Klaps giebt. — 2. F *co.* Klaps *m* zur Erinnerung, Denkzettel *m*. — 3. *orn.* junger, noch nicht flügger Vogel; bsd. wilde Ente. — 4. *provc.*, *ichth.* = flapper-skate. — 5. *cant* Hand *f*, P Pfote *f*. — 6. *sl.* ~s *pl.* lange Schuhe *m/pl.* der Negermusikanten. — 7. = flapjack.

flapper-skate *provc.* u. schott. (flăp-ẽr-skēt) *s.*, *ichth.* Rochе *m* (= ray).

flappet † (flăp-ĕt) *s.* Tischkante *f*.

flappish † (flăp-ish) *a.* unruhig, unstet.

flap-table (flăp-tēbl) *s.* Klapptisch *m*.

flap-tail *Am.* (⌒-tēl) *s.*, *zo.* Affe *m* ohne Greifschwanz. [ziegel *m*.]

flap-tile ⚙ (⌒-tāīl) *s.* Schluß-, Krempflap-valve ⚙ (⌒-wălv) *s.* Klappen-, Scharnier-ventil *n*.

flare[1] (flār; *Hom.* flair) [stand., verwandt mit flash[1]] **I** *s.* 1. helles, flackerndes Licht. — 2. Sich-erweitern *n*; ⚙ Ausfallen *n*; Überhang *m* (z. B. der Seiten eines Schiffes). — 3. ⚙ Photographie: ein von der Linse während der Aufnahme ausgehender Lichtstrahl (= ghost). — 4. Prahlerei *f*. — **II** *v/a.* ①b. 5. flackernd brennen lassen; in blendender Weise ausstellen; *fig.* to ~ a th. in a p.'s eyes j-m mit et. die Augen blenden. — **III** *v/n.* ①b. 6. flackern, flimmern. — 7. schimmern, (er)glänzen; lodern; to ~ in one's eyes j-m die Augen blenden. — 8. sich nach außen erweitern; ⚙ ausfallen; ⚓ überhängen. — 9. *fig.* to ~ away toll drauf los leben. — 10. to ~ up: a) auf-flackern, -lodern; *fig.* aufbrausen; F e-n tüchtigen Lärm m.; b) sich aufraffen; ~ up! immer frisch!

flare[2] (flār) *s.* Nierenfett *n* des Schweines.

flare-cake (flār-kēk) *s.* runder, in Nierenfett gebackener Kuchen.

flare-tin ⚔ u. ⚓ (flār-tin) *s.* = flash-pan 2.

flare-up (flār-ŭp) *s.* 1. Auflackern *n* einer Flamme. — 2. F *fig.* Aufbrausen *n*; plötzlich entbrennender lärmender Streit. — 3. F lärmende Gesellschaft; ausgelassenes Vergnügen. — 4. *cant* Schnaps *m*.

flaring (flār-ing) [flare[1]] *a.* □ auflackernd, lodernd, glänzend; auffallend (v. d. Kleidung).

flash[1] (flăsch) [stand.] **I** *v/n.* ①c. 1. blitzen, aufflammen, auflodern, glänzen; ⚸. — 2. *fig.* plötzlich hervorbrechen, verfallen (into in); aufleuchten, auflodern (with vor). — 3. sich blitzartig zeigen, plötzlich klar od. sichtbar werden (on, upon, into); ⚸. — 4. ⚙ Glasfabr.: flach od. scheibenförmig werden. — **II** *v/a.* ①c. 5. auflodern oder glänzen lassen; ⚸. — 6. blitzartig (aus-)senden; to ~ a message over the wires e-e Nachricht telegraphieren. — 7. ⚙ Glasfabr.: a) auftreiben, scheibenförmig machen; b) überfangen. — 8. ↖ (meist unsolide) herausputzen; P *sl.* rühmend zeigen (beim Kauf). — 9. *elect.* Kohlenspitzen weißglühend machen. — **III** *s.* (*pl.* ~es, flăsch-ĕz) 10. Auflodern *n*, Aufblitzen *n*; Blitz *m* (auch *fig.*); ⚸. — 11. ↖ flüchtiger Augenblick. — 12. ⚓ Blink *m* (Blick eines Leuchtfeuers). — 13. † Prahlhans *m*; P to cut a ~ s. cut[1] 59. — 14. † Witzelei *f*. — 15. ♀ Schößling *m*. — 16. ⚙ (Zucker-) Couleur *f* (zum Färben 2c. von Branntwein). — 17. Diebes-, Gauner-sprache *f*. — **IV** *a.* 18. Gauner-... ⚸. — 19. verschlagen, verschmitzt. — 20. *sl.* den Feinen heraus-kehrend; (Kleidung) auffallend, geckenhaft. — 21. nachgemacht ⚸. — 22. † fade.

Zu ~ 1: to ~ in the pan abblitzen (vom Pulver auf der Pfanne), *fig.* keinen Erfolg haben.

Zu ~ 3: the scene ~ed upon his sight die Scene bot sich plötzlich seinem Blicke; the thought ~ed across my mind mir fuhr plötzlich der Gedanke durch den Kopf; the solution of the problem ~ed into his mind die Lösung der Frage wurde ihm plötzlich klar.

Zu **flash**[1] 5 *fig.*: his eyes ~ed fire s-e Augen sprühten Blitze; to ~ conviction on the mind plötzlich überzeugen; to ~ the teeth die Zähne fletschen.

Zu ~ 10: ~ of lightning: a) Blitz *m*, Blitzstrahl *m*; b) *cant* Glas *n* Schnaps; c) ⚓ *sl.* Goldstreifen *m* an der Mütze der Offiziere; ~ in the pan Abblitzen *n* des Pulvers in der Pfanne; *fig.* mißlungener Versuch; ~ of wit witziger Einfall.

Zu ~ 13 ⌜: ~ ken Spelunke *f*; ~ language, ~ lingo Gaunersprache *f*; ~ song Schelmenlied *n*.

Zu ~ 21: ⑨ ~ notes *pl.* falsche Banknoten *f/pl.*

flash[2] (flăsch) [m/e. *flaskien*] ①c. **I** *v/a.* 1. † aufspritzen lassen (Wasser). — 2. überfluten (machen). — **II** *v/n.* 3. spritzen.

flash[3] (flăsch) [holl. *vlak*] **I** *s.* 1. Pfütze *f*. — 2. ⚙ Schleuse *f*; to make a ~ = ~ 4. — 3. *provc.* Wasserstrom *m*. — **II** *v/a.* ①c. 4. Kähne durchschleusen. — Vgl. ~[1] u. [2].

flasher (flăsch-ẽr) *s.* 1. Aufflammende(r, s). — 2. oberflächlicher Witzling. — 3. † Ruderer *m*. — 4. ⚙ *mach.* Spritzdampfkessel *m*. — 5. *orn.* rotrückiger Würger (*Enneo'ctonus collu'rio*). — 6. *Am.*, *ichth.* = tripletail.

flashful (flăsch-fūl) *a.* voller Blitze, blitzend.

flash-house ⌜ (flăsch-haus) *s.* Gaunerspelunke *f*, Hehlernest *n*.

flashily (flăsch-i-lē) *adv.* zu flashy.

flashiness (⌒-nĕs) *s.* 1. auffälliger Prunk. — 2. Geschmacklosigkeit *f*, Oberflächlichkeit *f*.

flashing[1] (flăsch-ing) **I** *a.* □ 1. blitzend 2c. (s. flash[1]). — **II** *s.* 2. Aufblitzen *n*, Auflodern *n* 2c. (s. flash[1]). — 3. *arch.* Ein-, Wand-kehle *f*. — 4. ⚙ Spritzblech *n*.

flashing[2] (⌒) *s.* Aufstauen *n* von Wasser.

flashing-board ⚙ (flăsch-ing-bōrd ⑨) *s.* Stau-brett *n*.

~-bottle ⚙ (⌒-bŏtl) *s.*, *elect.* Glasbehälter *m* zum Glühendmachen der Kohlenspitzen.

~-fan ⚙ (⌒-făn) *s.* Art Schirm *m* für Lichteffekte (bei Nebelbildern). [lauf-ofen *m*.]

~-furnace ⚙ (⌒-fŏr-nĕs) *s.* Glasfabr.: Aus-

~-light (⌒-lāīt) *s.* 1. ⚓ Blinkfeuer *n*. — 2. Photographie: Magnesiumlicht *n*.

~-point (⌒-point) *s.*, *phys.* Entflammungspunkt *m*.

~-wheel ⚙ (⌒-(h)wīl) *s.* Wurf-wasserrad *n*.

flash-in-the-pan F (flăsch-in-*dh*ē-păn) *a.* auflackernd; von geringer Dauer und Wirkung.

flash-light (flăsch-lāīt) *s.* = flashing-light.

flash*man* (flăsch-măn), *pl.* **~men** (⌒-mĕn) *s.*, *sl.* den Gentleman spielender Schurke; Dieb *m*; Zuhälter *m*.

flash-*pan* ⚔ u. ⚓ (flăsch-păn) *s.* 1. Zündpfanne *f* am alten Gewehr. — 2. Pfanne *f* zum Abbrennen von Pulver als Signal.

~-pipe ⚙ (⌒-pāīp) *s.* Zündlaterne *f*.

~-point (⌒-point) *s.* = flashing-point.

~-test ⚙ (⌒-tĕst) *s.* Entflammungsprobe *f*.

~-torch (⌒-tōrtsch) *s.*, *thea.* Blitzfackel *f*.

~-wheel ⚙ (⌒-(h)wīl) *s.* = flashing-wheel.

flashy (flăsch-ē) *a.* (**~ily** *adv.*) 1. ↖ plötzlich aufleuchtend (u. verschwindend), flüchtig. — 2. *fig.* stürmisch, heftig. — 3. schimmernd, glänzend, auffallend; flimmernd, bunt. — 4. oberflächlich, fade, geschmacklos; unecht.

flask (flaßk) [a/e. *flasc*] *s.* 1. (meist flache) Flasche, Fläschchen *n*, Flacon *n*; Pulverflasche *f*. — 2. ⚙ *metall.* Formflasche *f*, Gießkasten *m*. — 3. ⚔ † Lafettenwand *f*. — 4. † Köcher *m* (mit Pfeilen). — 5. ⑨ ~ of mercury Flasche *f* Quecksilber (etwa 75 engl. Pfund).

flask-*board* ⊕ (flaˣßk-bōˣd ⑨) *s., metall.* Form-, Modell-brett *n.* [sprenger *m.*]
~-breaker (~-brēˣkˢᵗʳ) *s., phys.* Flaschen-sprenger *m.*
~-casting ⊕ (~-kaˣß-tiⁿᵍ) *s.* Kastenguß *m.*
~-clamp ⊕ (~-klämp) *s.* 1. *metall.* Gießkasten-Klammer *f.* — 2. Art Klammer *f* der Zahnkünstler. [zittern, flattern.]
flasker † od. *provCN.* (flaˣß-kˢᵉʳ) *v/n.* ①a.
flasket † (flaˣß-kᵉt) *s.* 1. (Pulver-)Fläschchen *n.* — 2. Schüssel *f.* — 3. langer, flacher Korb. [förmig.]
flask-shaped (flaˣßk-schēpt) *a.* flaschen-
flat[1] (flät) [fkand.] **I** *a.* □ (s. ~ly) 1. platt, flach, eben, dem Erdboden gleich; ♮. — 2. *fig.* mutlos, niedergeschlagen. — 3. schal, matt, abgestanden. — 4. *fig.* flach, geschmacklos, seicht. — 5. ⚉: a) flau; b) ohne Zinsen (bei Börsengeschäften). — 6. ausdrücklich, unbedingt, völlig; klar, offenbar; ♮. — 7. Aussprache u. *gr.* weich, tönend, stimmhaft. — 8. ♪: a) Note: um e-n halben Ton erniedrigt; b) Interval: klein, vermindert; c) Ton-art: mit ♭-Vorzeichnung; d) Stimme: matt, nicht klingend (*ant.* sharp); ♮. — 9. ⚒ föhlig. — **II** *adv.* 10. gerade, völlig, gänzlich; ♮. — 11. ♪ um e-n halben Ton niedriger. — **III** *s.* 12. Ebene *f*, Fläche *f.* — 13. Flachland *n*, *Am.* Niederung *f.* — 14. ⚓ Untiefe *f*, flache Stelle; Sandbank *f.* — 15. flache, breite Seite e-s Gegenstandes; ♮. — 16. *thea.* Hintergrund *m* oder Dekoration *f*, aus zwei gleichen Teilen bestehend. — 17. etwas Breites, Flaches: a) ⚓ flaches Fahrzeug, Prahm *m*; b) ⚓ flaches Bauchstück des Schiffes; ~ of a vessel Flach *n* des Schiffes; c) 🚃 flacher, offener Güterwagen; d) *Am.* breitrandiger Damen-Strohhut; e) ⊕ Spinnerei: Platte *f*, (Kratz-)Deckel *m*; f) flacher Markttorb (bsd. für Butter). — 18. *Am., sl.* to give a lover the ~ e-m Liebhaber e-n Korb geben. — 19. *arch.*: a) Stock(werk *n*) *m* (als Mietwohnung); weitS.: Mietwohnung *f*; b) flaches Dach. — 20. abgefahrene Milch. — 21. ⚒: a) ~s *pl.* Feldgestänge *n*; b) flacher Gang(teil), Bank *f.* — 22. ♪ Be *n* (♭, Erniedrigungszeichen und der dadurch erniedrigte Ton; *ant.* sharp). — 23. ⊕ Vergoldung: Leim-überzug *m.* — 24. † offener Widerspruch; rundweg gegebene Absage. — 25. *cant* ~s *pl.* Spielkarten *f/pl.* — 26. F Narr *m*, Simpel *m*; (bei Dieben) Nicht-eingeweihte(r), Grüne(r); ♮. — **IV** *v/a.* ①e. 27. flach m., breitschlagen, glätten. — 28. † dem Erdboden gleich machen. — 29. schal, matt oder unschmackhaft machen, abstumpfen. — 30. ♪ um e-n halben Ton erniedrigen. — 31. *paint.* durch mit Terpentin versetzte Ölfarbe e-n matten Anstrich geben (*dat.*). — 32. *Am., sl.* e-m Freier e-n Korb geben. — **V** *v/n.* ①e. 33. † flach od. platt werden. — 34. *fig.* schal od. stumpf w. — 35. ♪ mit dem Tone od. der Stimme heruntergehen. — 36. *Am.* to ~ out fehlschlagen, mißlingen. — Vgl. ~[2] u. [3].

Zu flat 1: *arch.* ~ arch Sturzbogen *m*; ~ blue Plattblau *n* (Art engl. Blau); ~ candle Kerze *f* in e-m Nachtleuchter; ~ candlestick niedriger Nachtleuchter mit Teller; ~ country flaches Land; ⊕ ~ chisel Flachmeißel *m*, Flachstichel *m*; *agr.* ~ drill Breitsäemaschine *f*; ~ embroidery Plattstickerei *f*; ⊕ ~ file flache Handfeile; ⊕ ~ lead Tafelblei *n*; ~ milk abgefahrene Milch; ~ nose Platt-, Stumpf-nase *f*; ♀ ~ pea Plattfrohne *f* (*Platylo'bium*); ⊕ ~ pliers *pl.* Flachzange *f*; 🚃 ~ rail Flachschiene *f*; ~ relief Basrelief *n* (= bas-relief); ~ seam glatte Naht; ⚉ keep ~! nicht falten!; to lay ~ dem Boden gleich machen; to lie ~ on the ground ausgestreckt, platt auf dem Boden liegen; to lie ~ on one's back: a) platt auf dem Rücken liegen, b) übel daran sein.

Zu flat 6: ⚓ ~ calm tote Stille; to give a p. a ~ denial j-m ct. rundweg abschlagen; that's ~! das ist klar!, da haben Sie meine Meinung!; ~ knavery offenbare Schurkerei; ~ lie plumpe Lüge.

Zu flat 8 ♪: D ~ (D ♭) Des *n*; E ~ (E ♭) Es *n*; ~ fifth verminderte Quinte; ~ key ♭-Ton-art *f*; ~ seventh kleine Septime; ~ third kleine Terz.

Zu flat 10: ⚓ ~ aback gänzlich back; *Am.* ~ broke gänzlich bankerott, F abgebrannt; to fall ~ keinen Erfolg haben (v. Worten, Schriften, Börsenpapieren).

Zu flat 15: ~ of the hand Handfläche *f*; ~ of the sword Fläche *f* des Schwertes.

Zu flat 26: F how can you be such a ~! wie kannst Du nur so thöricht sein!

flat[2] † (flät) [a/s.] **I** *v/a.* heftig schlagen. — **II** *v/n.* stürzen. — **III** *s.* Schlag *m.*
flat[3] schott. (flät) *v/a.* ①e. schmeicheln (*dat.*).
flat-arched (flaˣt-ärˣtschṭ) *a., arch.* mit flachem Bogen.
flatbill ⑥ (flaˣt-bil) *s., orn.* 1. Jamaica: Todi *m* (*Todus vi'ridis*). — 2. Flachschnäbler *m* (*Platyrhy'nchus*).
flatboat ⑦ ⚓ *Am.* (flaˣt-bōt) **I** *s.* flaches Transportboot, Prahm *m.* — **II** *v/a.* ①a. in einem flachen Boote befördern.
flat-bottomed (~-bötˣ-mḍ) *a.* mit flachem Boden; ⚓ ~ boat Landungsboot *n.*
flat-breasted (~-brēß-tˢḍ) *a.* flachbrüstig.
flat-browed (~-braud) *a.* mit flacher Stirn.
flat-cap † (~-käp) *s.* 1. ehm.: flache Mütze (der Bürger). — 2. *co.* Spießbürger *m.*
flat-car 🚃 (~-kāˣ) *s.* offener Güterwagen.
flat-catcher (~-kätˣ-schᵉʳ) *s., sl.* 1. ⚉ Lockartikel *m* für Unerfahrene. — 2. Bauernfänger *m.* [Bauernfängerei *f.*]
flat-catching (flaˣt-kätˣ-schiⁿᵍ) *s., sl.*
flat-clam (~-kläm) *s., zo.* Art eßbare Muschel (*Se'mele deci'sa*). [erzeugen.]
flate ↖ (flēt) [lt.] *v/a.* ①b. durch Blasen
flatfish ⑥ (flaˣt-fisch) *s.* 1. *ichth.* Plattfisch *m* (Flunder, Butt &c.). — 2. P Dummkopf *m.*
flat-foot (~-fut) *s.* 1. *med.* Plattfuß *m.* — 2. ⚔ *sl.* ~-feet (~-fit) *pl.* P Sandlatscher *pl.* (Spottname der Infanterie).
flat-footed (~-fütˣ-ḍ) *a.* 1. plattfüßig. — 2. ⊕ breitbasig. — 3. *Am., sl.* entschieden, entschlossen, fest.
flathead ⑥ (flaˣt-hḛḍ) **I** *a.* 1. flachköpfig. — 2. *Am.* F~ zu den Flachkopf-Indianern gehörend. — **II** *s.* 3. *Am.* F~ Flachkopf-Indianer *m*; *sl.* Grüner *m.* — 4. Austral.: *ichth.* Barramu'nda *m* (*Cera'todus Fo'rsteri*). — 5. *Am., zo.* Schweinsnasenschlange *f* (= puffing-adder).
flat-headed (~-hḛḍ-ḍ) *a.* mit flachem Kopfe; *fig.* seicht.
flat-hoofed (~-hūft) *a.* platthufig.
flat-house *Am.* (~-hauß) *s.* Mietshaus *n.*
flatile † (flaˣt-til) [lt.] *a.* unbeständig.
flat-iron ⊕ (flaˣt-aī-ᵉrn) *s.* 1. *metall.* Flacheisen *n.* — 2. Plätt-, Bügel-eisen *n.*
flative † (flaˣ-tiw) [lt.] *a.* blähend.
flat*ling* † od. *provc.* (flaˣt-liⁿᵍ), **~long** ↖ (~lôⁿᵍ) *adv.* mit der flachen Seite (nach unten); gerade hin; platt nieder.
flatlings schott. (flaˣt-liⁿᵍsˢ) *adv.* = flatling.
flatly (flaˣt-lᵉ) *adv.* 1. platt, flach. — 2. schal, matt, geistlos. — 3. rundweg, geradezu.
flatness (flaˣt-nᵉß) *s.* 1. Flachheit *f*; Niedergedrücktheit *f* &c. (siehe flat[1]). — 2. ♪: a) Mattigkeit *f* des Tones; b) Erniedrigtsein *n* einer Note. — 3. Vollständigkeit *f*, Unbedingtheit *f.* — 4. ⚉ Flauheit *f.*
flat-nosed (flaˣt-nōsḍ) *a.* platt-, stumpfnasig; ⊕ ~ pliers *pl.* Flachzange *f.*
flat-orchil ♀ (flaˣt-oᵘʳ-kil) *s.* Orseilleflechte *f* (*Rocce'lla fucifo'rmis*).
flat-race (flaˣt-rēß) Sport: **I** *s.* Flachrennen *n* (*ant.* hurdle-race od. steeple-chase). — **II** *a.* ohne Hindernisse. [stange.]
flat-rod ⚒ (~-rȯḍ) *s.* horizontale Treib-
flat-rule (~-rūl) *s.* Zeichenlinea'l *n.*
flat-scene (~-ßīn) *s., thea.* Hintergrund *m.*
flatten (flätn) [flat[1]] **I** *v/a.* ①a. 1. flach, platt oder eben machen; platt drücken; ⊕: Draht plätten, lahnen; die Naht bügeln; *metall.* strecken (a. to ~ out). — 2. niederwerfen; *fig.* niederdrücken, entmutigen. — 3. ♪ dämpfen, erniedrigen. — 4. *paint.* dämpfen, matt machen. — 5. schal oder geistlos machen. — 6. ⚓ to ~ a sail ein Segel nach der Längsrichtung des Schiffes stellen (so daß es nur seitwärts wirkt). — 7. *Am., sl.* to ~ out j-n mit Gründen schlagen. — **II** *v/n.* ①a. 8. platt, eben od. flach werden. — 9. *fig.* schal, fade od. matt werden. — 10. ♪ mit der Stimme hinuntergehen. — **III** † *a.* 11. närrisch.
flattener (flaˣtn-ᵉr) *s.* 1. = flatter[1]. — 2. ⊕: a) Glasfabr.: Strecker *m*; b) *mint.* Treckbank *f*; c) Nadlerei: Breitschläger *m.*
☞ **flattening** ⊕ (flaˣtn-iⁿᵍ) in Zssgn: Streck-..., Plätt-... (s. a. flatting).
flattening-mill ⊕ (flaˣtn-iⁿᵍ-mil) *s., metall.* Walzwerk *n*; Eisenblechwerk *n*; Goldschmied: Plättmühle *f.*
flattening-plate ⊕ (~-plēt) *s.* Glasfabr.: Streck-platte *f*, -stein *m.* [ing-mill.]
flattening-roller ⊕ (~-rō-lᵉʳ) *s.* = flatten-
flatter[1] (flaˣt-ᵉr) *s.* 1. Plattmachende(r, s). — 2. ⊕ Plätter *m*, Strecker *m*; Streck-, Plätt-walze *f*; Schmied: Setzhammer *m*; ~ of gold-wire Goldlahnschläger *m.*
flatter[2] (~) [fra] ①a. **I** *v/a.* 1. schmeicheln (*dat.*). ♮. — 2. *fig.* entzücken; zusagen (*dat.*). — 3. falsche Hoffnungen erwecken in (*dat.*). — **II** *v/n.* 4. schmeicheln.

Zu ~ 1: I shall be very much ~ed if ... es wird mir sehr schmeichelhaft sein, wenn ...; to ~ a p. out of a th. j-n durch Schmeichelei um et. bringen; to feel ~ed sich geschmeichelt fühlen.

flatter[3] (~) [flutter] *v/n.* ①a. flattern.
flatterable ↖ (flaˣt-ᵉ-rᵃᵉbl) *a.* der Schmeichelei zugänglich.
flatter-blind ↖ (flaˣt-ᵉr-blaīⁿḍ) *v/a.* ①a. j-n durch Schmeichelei blind machen.
flatterer (flaˣt-ᵉ-rᵃᵉr) *s.* Schmeichler(in).
flatteress † (flaˣt-ᵉ-rᵃᵉß) *s.* Schmeichlerin *f.*
flattering (~rinᵍ) *a.* □ schmeichelhaft, schmeichlerisch; ~-sweet süß schmeichelnd (*SH.R.J.2,2,141*). [lerisch.]
flatterously † (~rößˢ-lᵉ) *adv.* schmeich-
flattery (flaˣt-ᵉ-rᵉ), *pl.* **~ies** (~rᵉʳ) *s.* (*s/f.*) Schmeichelei *f.*
flatting (flaˣt-inᵍ) [flat[1]] *s.* 1. ⊕ *metall.* Platthämmern *n.* — 2. ⊕ Leimbehandlung *f* unpolierter Vergoldungen, Leimüberzug *m* vergoldeter Gegenstände. — 3. *paint.* matter Öl-anstrich. — 4. ⊕ Glasfabr.: Überfa'ngen *n.* — 5. ♪ Erniedrigung *f* einer Note um einen halben Ton.
☞ **flatting** in Zssgn s. a. flattening.
flatting-coat (flaˣt-inᵍ-kōt) *s., paint.* letzter matter Öl-anstrich.
flatting-mill ⊕ (~-mil) *s.* Streckwerk *n.*
flattish (flaˣt-ischᵘ) *a.* etwas flach oder platt.
flat-tool ⊕ (flaˣt-tūl) *s.* Schlichtstichel *m.*
flat-topped (flaˣt-tȯpt) *a.* 1. ♀ flachgipfelständig. — 2. flachgipfelig (Hügel).
flatty F (flaˣt-ᵉ), *pl.* **~lies** (~ᵉʳ) *s.* Dumme(r), Uneingeweihte(r).
flatty-ken F (~ᵏ-kᵉn) *s.* Gasthaus *n*, in dem Diebe ohne Wissen d. Wirts ihre Geschäfte besprechen.
flatulence (flaˣt-iᵘ-lenßˢ), **~y** (~lᵉn-ßᵉ) [lt.] *s.* 1. *med.* Blähung *f*, Wind *m*; Bläh-

sucht *f*; to cause ~ Blähung verursachen, blähen. — 2. Eitelkeit *f*, Nichtigkeit *f*.

flatulent (flă′t-iu̯-lĕnt) *a.* □ 1. *med.* blähsüchtig, blähend. — 2. *fig.* aufgebläht, schwulstig; nichtig, leer.

flatuosity †(flăt-iu̯-ŏ′ß-ᵗᵉ) *s.* = flatulence.

flatuous (flă′t-iu̯ŏß) *a.* = flatulent.

flatuousness (~-nᵉß) *s.*, *med.* blähende Beschaffenheit.

flatus ♈ (flē′-tᵉß), *pl.* ~ und ~es (~tᵘ-ßᵉ) *s.* 1. Hauch *m*. — 2. *med.* Blähung *f*, Wind *m*. — 3. Aufblasen *n*; Aufgeblasensein *n*. [irdene Ware.

flat-ware ⚙ (flă′t-wā′ᵉ) *s.* Töpferei: flache

flatways (flă′t-wēs) *adv.* = flatwise.

flatwise (flă′t-wāiß) *adv.* mit der flachen Seite nach unten. [mit flachem Körper.

flat-worm (flă′t-wō′ᵉm) *s.*, *zo.* Wurm *m*

flauchter schott. (flă′ch-tᵉr) = flaughter[1] u.[2].

flaught[1] schott. (flăt, schott. flächt) [a/e. *flyht*] *s.* 1. Flug *m* (Vögel). — 2. Flattern *n*, flatternde Bewegung. — 3. jäher Schreck.

flaught[2] schott. (~) **I** *s.* 1. Flocke *f*. — 2. Funke *m*, auflodernde Flamme; ~ o' fire Blitz *m*. — 3. Handvoll *f*. — 4. ~s *pl.* Wollkratze *f*. — **II** *v/a.* ①a. 5. Wolle kratzen, kämmen.

flaughter[1] (flă′-tᵉr, schott. flächt) **I** *v/a.* ①a., *provc.* erschrecken. — **II** *v/n.* ①a. schott.: flackern, flattern. — **III** *s.* schott.: Flackern *n*, Flattern *n*. — Vgl. ~[2].

flaughter[2] *provc.* u. schott. (~) **I** *v/a.* ①a. Rasen abstechen. — **II** *s.* Rasenstück *n*.

flaughter-spade schott. (flă′-tᵉr-, schott. flächt-ßpēd) *s.* Torf-, Rasen-stecher *m*.

flaunch (flānsch) = flanch.

Flaundrish † (flă′n- od. flă′n-drĭsch) *a.* = Flandrish.

flaunt (flānt, a. flănt) **I** *v/n.* ①a. 1. ↖ wehen (im Winde); to ~ down flatternd herunterhängen. — 2. sich aufblähen; prunken, prangen. — 3. P to ~ it sich dicke thun, die Nase hoch tragen. — **II** *v/a.* ①a. 4. prunken mit, prahlend vorhalten. — **III** ↖ *s.* 5. Prunken *n*, Prangen *n*. — 6. Prunk *m*, Gepränge *n*. — 7. Prahlerei *f*. [tend.

flaunt-a-flaunt †(flă′nt-ă-flă′nt) *a.* prunk-

flaunter (flă′n-tᵉr od. flă′n-tᵉr) *s.* Prunkende(r); Prahler(in). [flaunty.

flaunting (flă′n- oder flă′n-tĭngˢ) *a.* □ =

flaunty (flă′n-tᵉ oder flă′n-tᵉ) *a.* 1. prunkend; aufgeputzt. — 2. schott.: launisch.

flaut schott. (flăt) *s.* = flaught[2].

flautino ♪ (flău-tī′-no) *s.* 1. Pickelflöte *f*. — 2. kleine Ziehharmonika. [bläser *m*.

flautist ♪ (flă′-tĭßt) *s.* Flöti'st *m*, Flötenflavaniline ⚙ (flă-wă′n-ᵉ-lin, ~lin) *s.* Art Anilin(farbe *f*) *n*. [Gelbwerden *n*.

flavedo ♈ ♀ (flă-wī′-do) *s.* Gelbsucht *f*,

flavescent ♈ ♀ (flă-wĕ′ß-ᵉnt) [lt.] *a.* gelb werdend; gelblich.

Flavia (flē′-wᵉ-a) *npr.* Fla'via *f*.

Flavian (flē′-wᵉ-ăn) röm. Alt.: **I** *a.* flavisch. — **II** *s.* Fla'vier *m*.

flavicant ♈ ♀ (flă′w-ᵉ-kᵉnt) *a.* gelb.

flavicomous ♈ ↖ (flă-wī′-kᵉ-mŏß) *a.* gelbhaarig. [Flavi'n *n* (gelber Farbstoff).

flavin(e) ♈ (flă′w-in, *WB.* flē′-win) *s.*

Flavius (flē′-wi.ăß) *npr.* Fla'vius *m* (röm. Prän.). [Art Kohlenteerfarbe *f*.

flavopurpurin ⚙ (flē-wᵉ-pō′ᵉr-pi̯-rin) *s.*

☞ **flavor**, &c. ſ. flavour, &c.

flavour (flē′-wᵉr) **I** *s.* 1. ↖ (Wohl-)Geruch *m*. — 2. (Wohl-)Geschmack *m*, Blume *f* (auch *fig.*), Bouquet *n* (des Weines); beim Zigarrenhändler: what ~ do you like? wünschen Sie stark, mittel oder leicht? — 3. Würze *f*. — **II** *v/a.* ①a. 4. einen Wohlgeruch, -geschmack geben (*dat.*), würzen.

flavoured (flē′-wᵉrd) *a.* schmackhaft, wohlschmeckend; full-~ cigar starke Zigarre; high-~ hochfein von Geschmack.

flavouring (flē′-wᵉ-rinᵍ) *s.* Würze *f*.

flavourless (flē′-wᵉr-lĕß) *a.* fade von Geschmack od. Geruch, geschmack-, geruch-los.

flavourous (flē′-wᵉ-rŏß) *a.* 1. wohlschmeckend, -riechend. — 2. ↖ riechend oder schmeckend (of nach).

flavous † (flē′-wᵉß) [lt.] *a.* gelb.

flaw[1] (flă) [stand. *flaga* Flocke; Riß] **I** *s.* 1. † Flöckchen *n*; dünne Schicht. — 2. Sprung *m*, Spalt *m*, Riß *m*. — 3. Unvollkommenheit *f*, Fehler *m*, Fleck *m*, Wolke *f*, Blase *f* (beim Guß, in Edelsteinen ꝛc.), Platte *f* (im Tuch); brüchige Stelle, Schiefer *m* (im Eisen); ⚙ *carp.* Wahnkante *f*; *fig.* a character without a ~ ein makelloser Charakter. — 4. ↖ Fehler *m* in e-m Dokument ꝛc. — 5. ⚙ Weberei: Webernest *n*. — 6. *med.* Niednagel *m*. — 7. schott.: Ausschneiderei *f*. — **II** *v/a.* ①a. 8. rissig od. brüchig machen. — 9. † brechen, verletzen. — Vgl. ~[2] u.[3].

flaw[2] (flă) [ndtsch *flôg*] *s.* 1. ⚓ ↖ Bö *f* (heftiger Windstoß). — 2. † *fig.* heftige Gemütsbewegung. — Vgl. ~[1] u.[3].

flaw[3] † oder *provc.* (flă) *v/a.* = flay[1].

flaw-flower ♀ (flă′-flău-ᵉr) *s.* gemeine Kuhschelle (*Anemo'ne pulsati'lla*).

flawless (flă′-lĕß) *a.* □ ohne Risse ꝛc.; fehlerfrei, makellos.

flawn † (flān) *s.* Fladen *m*, dünner Kuchen.

flaw-piece ⚙ (flă′-pīß) *s.*, *carp.* Schwarte *f*, Ortbrett *n*.

flawter *provc.* (flă′-tᵉr) *v.* u. *s.* = flaughter[2].

flawy[1] (flă′-ᵉ) [flaw[1]] *a.* 1. fehlerhaft, rissig, brüchig. — 2. ⚙ unrein, blasig, wolkig (von Edelsteinen). — 3. aderig (Marmor). — 4. ⚒ fladerig. — 5. ⚙ *carp.* wahnkantig. [stößen ausgesetzt.

flawy[2] ⚓ (~) [flaw[2]] *a.* heftigen Windflax (flăkß) [a/e. *fleax*] **I** *s.* 1. ♀ Flachs *m*, Lein *m* (*Linum*); fairy ~ Berg-, Purgierflachs *m* (*Linum cathaˈrticum*). — 2. Flachs *m*, Flachsfaser *f*; ☤. — 3. *provc.*, *orn.* Dorngrasmücke *f* (*Sy'lvia cine'rea*). — **II** *Am.*, *v/a.* ①c. 4. schlagen; F ~ it into him! gieb es ihm ordentlich! — **III** *Am.*, *v/n.* ①c. 5. F umherstöbern.

⁂ **Zu ~ 2:** to break oder to brake ~ Flachs brechen; to dress, to heckle od. to hackle ~ Fl. hecheln; to beat od. to swingle ~ Fl. schwingen; cut ~ Kurzflachs *m*, geschnittener Fl.; dressed ~ zubereiteter Fl.; hackled ~ Hechel-, Kernflachs *m*; raw ~, undressed ~ roher Fl.

flax-bird (flă′kßbō′d) *s.*, *orn.* Scharlachtanga'ra (*Pyra'nga rubra*).

flax-*brake*, ~-break ⚙ (beide: ~-brēk) *s.* Flachsbreche *f*. [Schneidemaschine *f*.]

flax-breaker ⚙ (~-brē-ᵗᵉr) *s.* Spinnerei:

flax-bush ♀ (~-bŭsch) *s.* neuseeländischer Flachs (*Pho'rmium tenax*).

flax-comb ⚙ (~-tōm) *s.* Flachshechel *f*.

flax-cotton ⚙ (~-tŏtn) *s.* Flachsbaumwolle.

flax-dresser ⚙ (~-drĕß-ᵉr) *s.* Flachsbereiter *m*; ~'s knife Ribbemesser *n*.

flax-dressing ⚙ (~-drĕ′ß-inᵍ) *s.* Flachszurichtung *f*.

flaxed † (flă′k-ᵗᵉd) *a.* flachsähnlich; weich.

flaxen (flăkßn) **I** *a.* flachsen; flachsartig; Flachs-...; ~ hair Flachshaar *n*. — **II** *provc.*, *v/a.* ①a. schlagen. [köpfig.

flaxen-headed (flăkßn-hĕd-ᵉd) *a.* flachs-

flax-finch (flă′kß-finsch) *s.*, *orn.* Leinfink, Flachs-fink *m* (*Fringi'lla lina'ria*).

flax-frequenter ♀ (~-fu̯ᵉ-twēn-tᵉr) *s.* Leinseide *f* (*Cu'scuta epi'linum*). [bauer *m*.]

flax-grower (~-grō-ᵉr) *s.*, *agr.* Flachs-

flax-lilly ♀ (~-lil-ᵉ) *s.* = flax-bush.

Flaxman (flă′kß-mᵉn) *npr.* engl. Bildhauer (1755–1826).

flax-man (flă′kß-măn) *s.* Flachshändler *m*.

flax-mill ⚙ (~-mil) *s.* Flachsspinnerei *f*.

flax-puller ⚙ (~-pül-ᵉr) *s.*, *agr.* Flachsausziehmaschine *f*.

flax-raiser (flă′kß-rē-ᵗᵉr) *s.*, *agr.* Flachsbauer *m*.

flax-seed ⑤ ♀ (~-ßīd) **I** *s.* 1. Leinsame *m*. — 2. lein-artiges Strahlkraut (*Radi'ola millegra'na*). — **II** *a.* 3. leinsamen-ähnlich; *min.* ~ ore amerik. Rot-eisenstein *m*.

flax-star ♀ (~-ßtā′ᵉ) *s.* flachsartiges Pfennigkraut (*Lysima'chia linum stella'tum*).

flaxweed ♀ (flă′kß-wīd) *s.* gemeines Leinkraut (*Lina'ria vulga'ris*).

flax-wench † (flă′kß-wĕnsch) *s.* Flachsspinnerin *f*; *sl.* gemeines Frauenzimmer.

flaxy (flă′k-ßᵉ) *a.* 1. flachs-artig, -farben; blond. — 2. hart, holzig (von Früchten ꝛc.)

flay[1] (flē) [m/e. *fleen*] *v/a.* ①a. 1. die Haut abziehen (*dat.*), schinden. — 2. † abschälen. — 3. † *cant* to ~ the fox sich erbrechen.

flay[2] *provc.* u. schott. (flē) [m/e. *fleyen*] **I** *v/a.* ①a. fliegen od. fliehen machen. — **II** *v/a.* u. *v/n.* ①a. erschrecken. — **III** *s.* Schreck *m*; plötzlicher Schlag; Anfall *m*; to take ~ erschrecken. [Schweines.

flay[3] *provc.* (flē) *s.* rohes Nierenfett des

flay-bottomist P (flē′-bŏ′ᵗ-ᵗᵉ-mĭßt) *s.*, *co.* Arschpauker *m*, Schulmeister *m*.

flayer[1] (flē′-ᵉr) [flay[1]] *s.* Abdecker *m*, Schinder *m*; *prvb.* every fox must pay his own skin to the ~ jeder muß seine eigene Haut zu Markte tragen. — Vgl. ~[2].

flayer[2] *provc.* (flē′-ᵉr) [flay[3]] *s.* schlechter Schmalzkuchen. [hals, Filz *m*.

flayflint ↖ (flē′-flint) *s.* (stinkender) Geiz-

flaying[1] (flē′-inᵍ) *s.* Schinden *n*.

flaying[2] *provc.* und schott. (~) *s.* 1. Bangemachen *n*. — 2. Kobold *m*, Poltergeist *m*.

flaying-*ground* (~-graund), **~-house** (~-hauß), **~-yard** (~-jā′ᵈ) *s.* Abdeckerei *f*, Schind-anger *m*. [schrecklich.

flaysome schott. (flē′-ßᵗm) *a.* erschreckend,

Fl. E. ⑫ *abbr.* = Flemish Ells (*pl.*).

flea[1] (flī; *Hom.* flee) [a/e. *fleá(h)*] **I** *s.* (*s/m.*) 1. *ent.* Floh *m* (*Pulex*); to hunt for ~s nach Flöhen suchen; F let that ~ stick on the wall laß das auf sich beruhen, sprich nicht davon; *fig.* to put a ~ in a p.'s ear j-m einen Floh ins Ohr setzen. — 2. *ent.* = flea-beetle. — **II** ↖ *v/a.* ①a. 3. flöhen. — Vgl. ~[2].

flea[2] † (flī) *v/a.* = flay[1].

fleabane ⑤ ♀ (flī′-bēn) *s.* 1. Flohkraut *n* (*Pulica'ria*); common ~: a) England: gemeines Flohkraut (*I'nula pulica'ria*); b) *Am.* Art Berufkraut (*Eri'geron philade'lphicus*); blue ~ gemeines Berufkraut (*Eri'geron acris*). — 2. Jamaika: baumartige Vernonie (*Verno'nia arbore'scens*). — 3. ⑫ ~ wood Flöhpfefferholz *n*, Leistenholz *n*. [(*Ha'litea*).

flea-beetle (flī′-bītl) *s.*, *ent.* Erdfloh *m*

flea-*bite* ⑤ (flī′-bāt), **~-biting** (~-bāt′-tinᵍ) *s.* 1. Flohstich *m*. — 2. *fig.*: a) unbedeutende Verwundung, Schramme *f*; b) Kleinigkeit *f*, Bagatelle *f*.

flea-bitten ⑤ (flī′-bitn) *a.* 1. von einem Floh gestochen. — 2. † gering, niedrig, gemein. — 3. gesprenkelt. [Mikrosko'p.

flea-glass (flī′-glaß) *s.* ehm.: einfaches

fleak (flīk) = flake[1]. [unteres Rohrdach.

fleaking *provc.* (flī′-kinᵍ) [flake[2]] *s.*

flea-louse (flī′-lauß) *s.*, *ent.* Blattfloh *m*, Springlaus *f* (*Psylla*).

fleam[1] (flim) *s.* 1. *surg.* Aderlaßschnäpper *m*, Laß-eisen *n*. — 2. † = phlegme.

fleam[2] *provc.* (flim) [lt. *flumen*] *s.* 1. † Fluß *m*. — 2. (Ableitungs-)Graben *m*.

fleam-tooth ⚙ (flī′m-tūth) *s.* Wolfszahn *m* an der Säge.

fleamy † (flī′-mᵉ) *a.* phlegma'tisch, träge.

Fleance (flī′-ᵉnß) *npr.*, *id. m* (*SH.M.*).

flear † (flīr) *v.* und *s.* = fleer[2].

fleaseed ♀ (flī′-ßīd) *s.* = fleawort 2.

fleat ↖ (flīt) *s.* = flet[3].

fleawort ⑤ ♀ (flīˈ-wə̄t) *s.* 1. sparrige Dürrwurz (*Inula cony'za*). — 2. Flohsamen-Wegerich *m* (*Planta'go psy'llium*).

fleay (flīˈ-ᵉ) [flea[1]] *a.* flöhig, voller Flöhe.

flebile † (flēˈb-il) [lt.] *a.* weinerlich.

flechan schott. (flēˈch-ᵃn) *s.* Windstoß *m.*

flèche (flāsch) [fr.] *s.* 1. ⚔ *frt.* Flesche *f*, Pfeilschanze *f*. — 2. *arch.* Spitzturm *m*.

fleck[1] (flēk) **I** *s.* Fleck(en) *m*. — **II** *v/a.* ①a. sprenkeln, mit Flecken versehen.

fleck[2] (flēk) [flake[1]] *s.* Flocke *f*.

fleck[3] *provc.* (flēk) *s.* = flitch.

flecked (flēˈt-ᵃd oder flēkt) *a.* 1. gefleckt, gesprenkelt. — 2. † betrunken.

flecker[1] (flēˈt-ᵉr) *v/a.* ①a. = fleck[1].

flecker[2] † (~) *v/n.* u. *s.* = flicker[1].

flecket schott. (flēˈt-ᵉt) *s.* kleine Taschenflasche.

fleckiness (flēˈt-ᵉ-nᵉßˌ) *s.* Gefleckt-, Gesprenkelt-sein *n*.

fleckless ↖ (~lᵉß) *a.* fleckenlos; unschuldig.

flectant (flēˈk-tᵉnt) *a.*, *her.* gebogen.

flected (flēˈk-tᵉd) *a.*, *her.* = flectant; ~ and reflected schlangenförmig.

flection (flēˈk-schᵉn) [lt. *flection-em*] *s.* 1. Biegen *n*, Biegung *f*; Wendung *f*. — 2. *gr.* Beugung *f* (= inflection). — 3. *anat.* Beugung *f* (meist flexion).

flectional (flēˈk-schᵉ-nᵉl) *a.* Biegungs-..., Beugungs-... [*gr.* flexions-los.]

flectionless (~schᵉn-lēß) *a.* biegungs-, -los.

flector (flēˈk-tᵉr) *s.* ⁺⁄₊ für flexor.

fled (flēd) *pret.* u. *p.p.* von to flee.

fledge (flēdG) [m/e. *flegge*] **I** *a.* flügge. — **II** ↖ *v/a.* ①b. befiedern; to become ~d befiedert od. flügge werden. — **III** *v/n.* ①b. flügge werden (a. to ~ out).

fledged (flēdGd) *a.* flügge, befiedert (a. *fig.*).

fledg(e)ling (flēˈdG-lin[g]) **I** *s.* 1. eben flügge gewordener Vogel. — 2. *fig.* unerfahrener Mensch; Gelbschnabel *m*. — **II** *a.* 3. kaum flügge; *fig.* unerfahren. [befiedert.]

fledgy (flēˈd-Gᵉ) *a.* 1. † flügge. — 2. *poet.*

flee[1] (flī; *Hom.* flēa) [a/e. *fléon*] ③ (*pret.* und *p.p.* fled) *v/a.* und *v/n.* (from) fliehen, verlassen, meiden; ausweichen (*dat.*); ↖ od. schott.: fliegen; to ~ one's country sein Vaterland verlassen; *parl.* to ~ (from) the question sich der Abstimmung entziehen; to ~ for one's life sein Leben durch die Flucht zu retten suchen (s. a. bark-).

flee[2] † (~) *s.* u. *a.* = fly[2] u. [3]. [ing[1]).]

fleece (flīß) [a/e. *fleós*, *flýs*, &c.] **I** *s.* 1. Vließ *n*, Schaf-fell *n* mit der Wolle; *fig.* Schäfchen *n* (Wolken); *myth.* the golden ~ das goldene Vließ. — 2. ⚉ ~ of cotton Vließ *n* (äußerst lockere und dünne Watte). — 3. ⚙ Spinnerei: ~ of short wool Pelz *m*, Fell *n*; ~ hosiery geplüschte Strickware. — 4. *Am.* Seitenstück *n* eines Bisons (Büffels). — 5. † schneller Griff. — **II** *v/a.* ①b. 6. Schafe scheren. — 7. *fig.* rupfen, plündern; betrügen. — 8. (wie) mit einem Vließe ꝛc. überziehen.

fleeced (flīßt) *a.* 1. geschoren; gerupft (auch *fig.*). — 2. mit einem Vließe versehen; this sheep is well ~ dieses Schaf hat eine gute Wolle. [Vließ, ohne.]

fleeceless (flīˈß-lᵉß) *a.* ohne

fleecer (flīˈ-ßᵉr) *s.* j. der einen andern rupft oder ausplündert; F he is a regular ~ er ist ein wahrer Blutsauger.

fleece-wool ⚙ (flīˈß-wūl) *s.* Schurwolle *f*.

fleech schott. (flītsch) [holl.] *v/a.* ①c. durch glatte Worte oder durch Schmeichelei bewegen zu (*dat.*), beschwatzen.

fleecing (flīˈ-ßin[g]) *s.* 1. ⚙ Schurwolle *f*. — 2. *provc.* ~s *pl.* Molken *pl*.

fleecing-machine ⚙ (flīˈ-ßin[g]-mᵃ-schīn) *s.* Spinnerei: Vließmaschine *f*.

fleecy (flīˈ-ßᵉ) **I** *a.* wollig, wollicht, wollreich; *fig.* ~ clouds *pl.* Schäfchen *n*/*pl.* am Himmel. — **II** ⚉ *s.* Art Strickgarn *n*.

fleek *provc.* (flīk) *s.* = flitch.

fleem † (flīm) *v/a.* vertreiben. [Mensch.]

fleep schott. (flīp) *s.* ungeschickter, dummer

fleer[1] (flīˈ-ᵉr) *s.* Fliehende(r, s).

fleer[2] (flīᵉ) [stand.] **I** *v/n.* ①a. 1. (upon, at) verächtlich grinsen, sich lustig machen über. — 2. ↖ spöttisch lächeln. — **II** *v/a.* ①a. 3. verspotten, verhöhnen. — **III** *s.* 4. Spott *m*, Hohn (lachen *n*) *m*, hämisches

fleer[3] schott. (flīᵉ) *s.* = floor. [Lächeln.]

fleerer ↖ (flīˈ-rᵉr) *s.* Spötter(in), Verhöhner(in). [lächelnd.]

fleering (flīˈ-rin[g]) *a.* □ spöttisch, hohn-

fleet[1] (flīt) [a/e. *fleótan*; dtsch fließen] **I** *v/n.* ①a. 1. † flott sein, schwimmen; (über-) fließen. — 2. *provc.* (vom Licht) laufen. — 3. *poet.* dahin-eilen, -schwinden, verfliegen (a. to ~ away). — 4. ⚓ ablaufen (Tau). — 5. ⚓ (von der Bootsmannschaft) to ~ aft nach achtern gehen. — **II** *v/a.* ①a. 6. ↖ die Oberfläche streifen von, schnell hinwegeilen über. — 7. † oder *provc.* Milch abrahmen; *fig.* das Beste abschöpfen von. — 8. † dahin-eilen oder -fließen lassen; to ~ the time die Zeit vertreiben (*SH.*). — 9. ⚓: a) to ~ a tackle ein Takel verfahren, überholen; b) Tau ablaufen lassen; c) to ~ aft Mannschaft nach achtern senden. — **III** *s.* 10. ⚓ Flotte *f* ⚓. — **IV** *a.* □ 11. flink, schnell, flüchtig; ~ of foot schnellfüßig. — 12. † leicht (Erdreich); abgefahnt (Milch). — **V** † *adv.* 13. oberflächlich; to plough ~ seicht pflügen. — Vgl. ~[2] u. [3].

Zu ~ 10 ⚓: ~ of men-of-war Kriegs-flotte *f*, -geschwader *n*; ~ of merchant-men Handelsflotte; armour-plated ~, ~ of iron-clads Panzerflotte *f*; review of the ~ Flottenschau *f*; Captain of the Fleet s. captain 3 ⚓.

fleet[2] (flīt) [a/e. *fleót*] *s.*, *provc.* Fle(e)t *n* (Bucht e-s Flusses, Flußarm), jetzt nur noch in Eigennamen, zB.: Southfleet; the F~ Bezirk in Lo.; F~ books *pl.* Trau-archive *n*/*pl.* im F~ Prison (im 18. *sæc.*); F~ Ditch, F~ River der alte Befestigungsgraben der City (Lo.); F~ parson od. chaplain of the F~ Geistlicher, der im Schuldgefängnis heimliche Ehen schloß; the F~ od. F~ Prison (Schuld-)Gefängnis *n* (bis 1844) im F~-Bezirk; F~ Street Straße in Lo. (Hauptsitz der Tagesblätter); F~ (Street) marriages *pl.* heimlich im Schuldgefängnis geschlossene Ehen *f*/*pl.*

fleet[3] schott. (flīt) *s.* = flute[1].

fleet-dike (flīˈt-dīk) *s.* Deich *m*.

fleeten † (flītn) *s.* abgerahmte Milch.

fleeten-face † (flīˈtn-fēß) *s.* Milchgesicht *n*, Feigling *m*.

fleet-foot(ed) (flīˈt-fūt(-ᵈᵉ)) *a.* schnellfüßig; *hunt.* ~ hound Stöberhund *m*.

fleeting (flīˈ-tin[g]) *a.* □ schnell dahineilend; vergänglich.

fleeting-dish *provc.* (flīˈ-tin[g]-disch) *s.* Rahmnapf *m*.

fleetingness (flīˈ-tin[g]-nᵉß) *s.* Flüchtigkeit *f*.

fleetings *provc.* (flīˈ-tin[g]ˢ) *s*/*pl.* Molken *pl*.

fleet-milk *provc.* (flīˈt-milk) *s.* abgerahmte Milch. [Flüchtigkeit *f*.]

fleetness (flīˈt-nᵉß) *s.* Schnelligkeit *f*,

Fleetwood (flīˈt-wūd) *npr.* (Orts- u. Prsn.).

fleg *provc.* (flēg) *v.* u. *s.* = flay[2]; fly[2].

☞ **flegm, flegmatic,** &c. s. phlegm.

fleich schott. (flītsch) *v/a.* ①c. = fleech.

flem (flēm) *s.* = fleam[1].

fleme † (flīm) *s.* und *v.* = fleam[2]; fleem.

flemen † (flēˈm-ᵉn) *s.*, *med.* 1. Geschwür *n* an den Knöcheln. — 2. Risse *m*/*pl.* an den Händen.

flemens-firth † (flīˈm-ᵉnsˌflī-fō*th*) *s.* 1. jur.: (Vergehen *n* der) Beherbergung *f* eines Flüchtigen. — 2. Asyl *n* für Geächtete.

Fleming (flēˈm-in[g]) *s.* Flamländer *m*, Niederländer *m*.

Flemish (flēˈm-isch) **I** *a.* 1. flämisch, flandrisch, niederländisch; ⚓. — **II** *s.* 2. Flämisch(e) *n*, flämische Sprache. — 3. Niederländer *m*. — **III** *v/a.* ①c. 4. ⚓ in Scheiben aufschießen (Tau).

Zu ~ 1: ⚓ *co.* ~ account nicht stimmende Rechnung; ⚙ Spitzenfabr.: ~ diamond flämisches Carreau; ⚉ ~ ell s. E. xx, 1, a; ~ school niederländ. (Maler-) Schule; *agr.* to plough ~ seicht pflügen.

flench ⚓ (flēnsch) *v/a.* ①c. = flense.

flense ⚓ (flēnß) *v/a.* ①b. flensen, den Wal zur Speckgewinnung aufschneiden.

flense-gut ⚓ (flēˈnß-gət) *s.* in Streifen geschnittener Walfischspeck.

flerk † (flēᵏ) *v.* und *s.* = flirk.

flesh (flēsch) [a/e. *flæse*] **I** *s.* 1. Fleisch *n* der Tiere und Früchte ⚳. — 2. Fleisch *n* als Nahrung (bfd. v. vierfüßigen Tieren u. Geflügel). — 3. *fig.*: a) Fleisch *n*, Körper *m*; Menschheit *f*; b) sündiger Mensch; menschliche Natur, Fleisches-lust *f*; ⚳. — **II** *v/a.* ①c. 4. *hunt.*: a) mit (Beute-)Fleisch füttern, (zum erstenmal) Fleisch kosten lassen; *fig.* kampfbegierig machen; b) (in, upon) sättigen; abrichten od. gewöhnen an; abhärten. — 5. *fig.* (on, upon) Schwert, Witz üben an. — 6. mit Fleisch versehen; F Photogr.: Fleisch geben (*dat.*); mit Fleisch-farbe malen. — 7. ⚙ Gerberei: ausfleischen; to ~ out abschaben, ab-aasen.

Zu ~ 1: ~ and blood Fleisch und Blut; *cant* Brandy und Portwein zu gleichen Teilen; proud ~ faules Fleisch; to be in ~ gut bei Leibe sein; to be in the ~: a) lebendig sein, b) *bibl.* im Fleische sein; *bibl.* to be made ~ Mensch werden; F to gather ~, to grow in ~, *sl.* to make ~ Fleisch ansetzen; stark, dick werden; F to go the way of all ~ den Weg alles Fleisches gehen, d. h. sterben; F it's the way of all ~ jeder muß es einmal thun (sterben ꝛc.); in the (living) ~ leibhaftig, lebend, lebendig.

Zu ~ 3: *fig.* an arm of ~ menschliche Macht und Hilfe.

flesh-bag (flēˈsch-bāg) *s.*, *cant* Hemd *n*. [m.]

flesh-broker (~brō-ᵏᵉr) *s.*, *cant* Kuppler

flesh-brush (~brəsch) *s.* Frottierbürste *f* (für die Haut). [Überladen, korpulent.]

flesh-clogged ↖ (~klogd) *a.* mit Fleisch

flesh-colour (~kəlˈ-ᵉr) *s.* Fleischfarbe *f*.

flesh-coloured (~ᵉrd) *a.* fleischfarben.

flesh-creeper (~krīˈ-pᵉr) *s.*, *sl.* Schauergeschichte *f*. [(*Corvus coro'ne*).]

flesh-crow (~krō) *s.*, *orn.* Rabenkrähe *f*

flesh-diet (~dāˈ-ᵉt) *s.* Fleischkost *f*.

fleshed (flēschˈt) *a.* 1. gewohnt; eingefleischt. — 2. fleischig, fett.

flesher (flēˈsch-ᵉr) *s.* 1. schott.: a) Fleischer *m*; b) † Henker *m*. — 2. ⚙ Gerberei: Ausfleischer *m*, Schaber *m*; Ausfleischmesser *n*.

flesh-flea (flēˈsch-flī) *s.*, *ent.* Sandfloh *m* (*Sarcopsy'lla pe'netrans*).

flesh-fly (flēˈsch-flāˈ) *s.*, *ent.* Fleischfliege *f* (*Sarco'phaga*); blue ~ = blue-bottle 2.

fleshful (flēˈsch-fūl) *a.* fett, plump, fleischig.

flesh-hewer † (flēˈsch-hjū-ᵉr) *s.* Fleischer *m*.

fleshhood ↖ (flēˈsch-hūd) *s.* 1. Fleischlichkeit *f*. — 2. Menschwerdung *f*.

flesh-hook (flēˈsch-hūk) *s.* 1. Fleischhaken *m*, Hängestock *m*. — 2. *her.* spitzer Haken.

flesh-hoop (~hūp) *s.* Spannreif *m* an der Trommel. [leibtheit *f*; Fleischigkeit *f*.]

fleshiness (flēˈsch-ᵉ-nᵉß) [fleshy] *s.* Be-

fleshing (flēˈsch-in[g]) *s.* 1. ⚙ Gerberei: a) Ausfleischung *f*, Ab-aasung *f* (a. ~-out); b) ~s *pl.* Aas *n*, Abschabsel *n*. — 2. *thea.* ~s *pl.* fleischfarbener Tricot(anzug).

fleshing-iron ⚙ (~-āˈ-ᵉrn), **~-knife** ⚙ (~-nāˈf) *s.* Gerberei: Ausfleischmesser *n*.

fleshless (flēˈsch-lᵉß) *a.* fleischlos, mager.

fleshliness (flēʳsch-lᵻ-nᵉß) *s.* Fleischlichkeit *f*, Sinnlichkeit *f*.
fleshling † (⌒lin⁸) *s.* sinnlicher Mensch.
fleshly (flēʳsch-lᵉ) **I** *a.* 1. fleischlich, leiblich, körperlich. — 2. ✎ tierisch; Fleisch-... — 3. menschlich, irdisch. — 4. fleischlich, weltlich, sinnlich. — **II** † *adv.* 5. fleischlich, sinnlich. [minded.]
fleshly-given (⌒lᵉ-glwn) *a.* = fleshly-.
fleshly-minded (⌒-maĭn-dᵉd) *a.* weltlich gesinnt, sinnlich. [öffentliche Prostitution.]
flesh-market P (flēʳsch-mā-ʳkᵉt) *s.*, *sl.*
flesh-meal (⌒mīl) *s.* Fleischmahlzeit *f*.
flesh-meat (⌒mīt) *s.* zubereitetes Fleisch, Fleischspeise *f* (mit Ausschluß von Fisch).
fleshment † (flēʳsch-mᵉnt) *s.* blutige (Kampf-)Begierde; Heftigkeit *f*.
fleshmonger (⌒mönᵑ-gᵇʳ) *s.* 1. ✎ Fleischhändler *m*. — 2. † Kuppler *m*. — 3. † Wollüstling *m*.
fleshpot ⑤ (flēʳsch-pŏt) *s.* 1. Fleischtopf *m*. — 2. *her.* dreibeiniger Topf.
flesh-powder (⌒-paŭ-dᵇʳ) *s.* Schminke *f*.
flesh-quake † (⌒-kwēk) *s.*, *co.* Zittern *n*, Schaudern *n*. [**II** *a.* fleischrot.]
flesh-red (⌒-rĕd) **I** *s.* Fleischrot *n*. —
flesh-side ⚙ (⌒-ßaĭd) *s.* Fleischseite *f* (e-s Felles). [der Hand).]
flesh-spade ✎ (⌒-ßpēd) *s.*, *co.* Nagel *m* (an
flesh-spicule 𝔇 (⌒-ßpiʳk-jūl) *s.*, *zo.* nicht zum Skelett gehörige Nadel in Schwämmen.
flesh-tint (⌒-tint) *s.*, *paint.* Fleischfarbe *f*.
flesh-tooth (flēʳsch-tūth) *s.*, *zo.* Schneidezahn *m* der Fleischfresser.
flesh-worm (⌒-wöʳm) *s.*, *zo.* 1. Fleischwurm *m* (Larve der Fleischfliege). — 2. Trichine *f* (*Trichi'na spira'lis*).
flesh-wound (⌒-wūnd) *s.* Fleischwunde *f*, leichte Wunde.
fleshy (flēʳsch-ᵉ) *a.* 1. fleischig; a ⌒ cut ein Hieb ins Fleisch. — 2. dick, fett. — 3. ❦ fleischig (von Früchten 2c.). — 4. † leiblich, körperlich. [2. Haus *n*, Heim *n*.]
flet[1] † (flĕt) *s.* 1. Grund *m*, Boden *m*. —
flet[2] † oder *prov.* (⌒) *a.* abgerahmt (Milch).
flet[3] ✎ (⌒) *s.* Strohkissen *n* für Packpferde.
flet[4] † (⌒) *p.p.* von to fleet[1].
fletch[1] (flĕtsch) *v/a.* ①c. e-n Pfeil befiedern.
fletch[2] (⌒) *v/a.* ①c. Fische in Streifen schneiden (zum Trocknen 2c.).
Fletcher[1] (flĕʳtsch-ᵉʳ) *npr.* (Prsn.); bsd. John ⌒ engl. Drama'tiker (1576–1625).
fletcher[2] (⌒) [a/f. *flechier*] *s.* Pfeilmacher *m*. [cheln, ködern.]
flether schott. (flĕʳdh-ᵉʳ) *v/n.* ①a. schmeifletiferous † (flᵉ-tiʳf-ᵉ-rŏß) *a.* Thränen hervorrufend. [mouse.]
flettermouse † (flĕʳt-ᵉʳ-maŭß) *s.* = flitter-
fletz (flĕtß) [dtsch Flötz] *s.*, *geol.* Flötz *n*; ⌒ formation Flötzgebirge *n*.
fleuk schott. (fl(j)ūk) *s.*, *zo.* = fluke[2].
fleur de coin (fr.: flör dᵊ kŭᵃ̄) [fr.] *s.*, *num.* nicht abgegriffene Münze.
fleur-de-lis (fr.: flör-dᵊ-liʳ), *pl.* **fleurs-de-lis** (⌒) [fr.] *s.* 1. *her.* Lilie *f* (im Wappen der ehm. franz. Könige). — 2. ❦ Schwertlilie *f* (meist flower-de-luce).
fleuret (flūʳ-rᵉt) [fr.] *s.* 1. ✎ Blümchen *n*. — 2. *fenc.* Florett *n*, Fechtdegen *m*.
fleuron (fr.: flö-rǭ) *s.* Blumenzierat *m*.
fleuronné (fr.: flö-rŏ-neʳ) *a.*, *her.* mit knopf-artigen Verzierungen.
fleurs de garance ✎ (fr.: flör dᵊ gă-rŭᵃ̄ß) *s/pl.* getrocknete Krappwurzeln *f/pl*.
fleur-volant (fr.: flör-wö-lą̄), *pl.* **fleurs-volants** (⌒) *s.* Art erhabenes Spitzenmuster. [auslaufend.]
fleury (flūʳ-rᵉ) [fr.] *a.*, *her.* in Lilien
fleury-counter-fleury (flūʳ-rᵉ-kaŭn-tᵉʳ-flūʳ-rᵉ) *a.*, *her.* unten und oben in Lilien auslaufend.
flew[1] (flū; *Hom.* flue) *pret.* von to fly[1].
flew[2] (flū) **I** *a.* 1. schlaff, schwach. — 2. schal, seicht. — **II** *s.* 3. Flabbe *f*; große Schnauze eines Hundes (a. ⌒s *pl.*).
flew[3] ⚙ (⌒) *s.* daunen-artiger Staub, feine Flocken oder Fäserchen *pl.* in Spinnereien.
flewed (flūd) *a.* großmäulig (v. Hunden).
flewit schott. (flūʳ-ĭt) *s.* derber Schlag, Ohr-
flewk (fl(j)ūk) *s.* u. *v.* = fluke[1]. [feige *f*.]
flex 𝔇 (flĕkß) [lt.] *v/a.* ①c. beugen (von Muskeln). [bewegend.]
flexanimous ✎ (flĕk-ßă̈ʳn-ᵏ-mŏß) *a.* herz-
flexibility (flĕk-ßᵻ-bᵻʳ-ᵏ-tᵉ) [lt.] *s.* 1. Biegsamkeit *f*. — 2. *fig.* Lenksamkeit *f* 2c.
flexible (flĕʳk-ßᵻbl) [lt.] *a.* (⌒y *adv.*) 1. biegsam. — 2. *fig.* lenksam, folgsam, fügsam, nachgiebig. — 3. ✎ (to) geeignet, anpaßbar.
flexibleness (⌒-nᵉß) *s.* = flexibility.
flexicostate 𝔇 (flĕk-ßᵏ-kŏʳß-tāt) *a.* mit gebogenen Rippen.
flexile (flĕʳk-ßīl) [lt.] *a.* biegsam, nachgiebig. [deutig.]
flexiloquent † (flĕk-ßīʳl-ᵏ-kwent) *a.* zwei-
☛ **flexion, flexional,** &c. siehe flection, &c. [muskel *m*.]
flexor 𝔇 (flĕʳk-ßᵉʳ) [lt.] *s.*, *anat.* Beuge-
flexuose 𝔇 (flĕʳk-shŭ-ōß) *a.* = flexuous 2.
flexuous (flĕʳk-shŭᵉß) *a.* □ 1. gekrümmt, sich schlängelnd; flackernd (von der Flamme). — 2. 𝔇 ❦ und *zo.* gewunden.
flexure (flĕʳk-shᵉʳ) [lt.] *s.* 1. Biegung *f*, Beugung *f*, Krümmung *f*. — 2. † kriechende Verbeugung.
fley schott. (flē) *v.* und *s.* = flay[2].
flaum *Am.* (flaĭʳ-ăm) *s.*, *ichth.* Art Drachenkopf *m* (*Scorpæ'na*).
Flibberdigibbet (flīʳb-ᵇᵉʳ-dᵏ-dǫ̆ĭb-ᵇᵉt) *s.* 1. † böser Geist; Kobold *m*. — 2. ℓ⌒ leichtsinniger Mensch.
flibbergib(ber) † *od. prov.* (flīʳb-ᵇᵉʳ-dǫ̆ĭb, ⌒-ᵇᵉʳ) *s.* Ohrenbläser *m*, Schmeichler *m*.
Flibbergibbet † (⌒-ᵇᵉt) = Flibberdigibbet.
Flibbertigibbet (flīʳb-ᵇᵉʳ-tᵏ-dǫ̆ĭb-ᵇᵉt) *s.* = Flibberdigibbet. [filib...]
☛ **flibusterism, flibustier** siehe
flic-flac (flīʳt-flăk) [fr.] *int.* klipp, klapp!
flichan schott. (flīʳch-ᵉn) *s.* 1. Schreck *m*. — 2. Funke *m*. [schwanken.]
flichter schott. (flīʳch-tᵉʳ) *v/n.* ①a. flattern,
flick[1] (flĭk) [flack] **I** *v/a.* ①a. 1. j-m e-n kurzen Schlag versetzen (mit der Peitsche 2c.); schnellen (at nach); to ⌒ off mit dem Finger fortschnellen. — 2. abklopfen (z.B. den Staub von den Stiefeln). — 3. † *sl.* (ab-)schnippeln. — **II** *s.* 4. Schneller *m*, leichter Peitschenhieb. — 5. P *sl.* (old) ⌒ (alter) Kauz, komischer Kerl. — Vgl. ⌒[2] u. [3].
flick[2] *prov.* (⌒) *s.* Speckseite *f* (= flitch).
flick[3] (⌒) *s.* Fleck(en) *m*. — Vgl. ⌒[1] u. [2].
flicker[1] (flĭʳk-ᵉʳ) [a/e. *flicerian*] **I** *s.* 1. Flattern *n*; Flackern *n*. — 2. Wippen *n* mit dem Schwanz (von Vögeln). — **II** *v/n.* ①a. 3. flattern; wippen mit dem Schwanz (Vögel). — 4. flackern (Flamme); flackernd strahlen. [(*Cola'ptes aura'tus*).]
flicker[2] *Am.* (⌒) *s.*, *orn.* Goldspecht *m*.
flicker[3] (⌒) *v/a.* ①a. = fleck[1]. [ſtet.]
flickering (flĭʳk-ᵏ-ᵉring) *a.* □ flackernd, un-
flickermouse † (flĭʳk-ᵉʳ-maŭß) = bat[2] 1.
flier (flaĭʳ-ᵉʳ) [fly[1]] *s.* 1. Fliegende(r); Rennер *m*. — 2. Fliehende(r), Flüchtling *m*. — 3. ⚙: a) *mach.* u. Spinnerei: Flügel *m*; b) Unruhe *f* an der Uhr und am Bratenwender; c) *typ.* Ausleger *m* an der Druckmaschine. — 4. *arch.* gerade Stufe; ⌒s *pl.* freitragende Treppe. — 5. ❦ *Am.* Kapita'lsanlage *f* in Spekulationspapieren. — 6. *Am.* Geschäfts-, Anschlag-zettel *m*. [lade *f*.]
flier-lathe ⚙ (⌒-lēdh) *s.* Weberei: Feder-
flies (flaĭß) *s/pl.* 1. ſ. fly[1] bis [4]. — 2. *thea.* Soffi'ten *f/pl.* (ſ. fly[1] 20). — 3. *sl.* Täuſchung *f*, Unwahrheit *f*; Unſinn *m*.
fligger *prov.* (flĭʳg-ᵉʳ) *s.* eben flügger Vogel.
flight[1] (flaĭt) [a/e. *flyht* von *fleógan*] **I** *s.* 1. Flug *m*, Fliegen *n*; Ziehen *n* der Vögel; Schießen *n* der Fische; ☤. — 2. Flug *m*, Schwarm *m*, Schar *f*; ☤. — 3. *fig.* Flug *m*, Aufschwung *m*, Ausbruch *m*; ☤. — 4. *arch.* (auch ⌒ of steps *od.* stairs) Treppenstufen *f/pl.*; Treppe *f* zwiſchen zwei Ruheplätzen; Treppen-arm *m*, -lauf *m*; ⌒ of outside steps oder outside ⌒ Frei-, Außen-treppe *f* vor dem Hauſe. — 5. ⚓ Dutch ⌒ Fleutſchiff *n*. — 6. Rennen: (aufällige) Gruppe der ſich zuſ.-haltenden ſtärkſten oder ſchwächeren Reiter ☤. — 7. Bogenſchießen *n*. — 8. Schwanz *m* des Glockenklöppels. — 9. ⚙ *mach.*: a) Neigung *f* des Kran-armes; b) Windflügel *m*, Fächer *m*. — 10. F (Hafer-)Spreu *f*; leichte Hülle der Kaffeebohne. — 11. ⚙ *metall.* Bleirauch *m*. — **II** *a.* 12. † flüchtig. — 13. Flug-..., Schwarm-... — Vgl. ⌒[2] u. [3].
Zu ⌒ 1: ⚔ *artill.* time of ⌒ Flugzeit *f* eines Geſchoſſes.
Zu ⌒ 2: ⌒ of arrows Pfeil-regen *m*, -hagel *m*; ⌒ of pigeons Schlag *m* oder Flug *m* Tauben; ⌒ of wasps Schwarm *m* Weſpen.
Zu ⌒ 3: ⌒ of fancy Aufſchwung *m* der Phantaſie; ⌒ of folly Ausbruch *m* der Thorheit, (Geiſtes-)Verwirrung *f*.
Zu ⌒ 6 Rennen: he took the head of the second ⌒ er war der erſte von den zweitbeſten Reitern.
flight[2] (flaĭt) [m/e. *flight*, vom a/e. *fleón*] **I** *s.* Flucht *f*, Entrinnen *n*; to put to ⌒, to turn to ⌒ in die Flucht ſchlagen, verjagen; to betake oneself to ⌒, to take to (one's) ⌒ od. to take ⌒ fliehen, flüchtig werden, ſich aus dem Staube machen. — **II** † *v/a.* in die Flucht jagen. — **III** *v/n.* ①a. fliehen. — Vgl. ⌒[1] u. [2].
flight[3] † (⌒) *v.* und *s.* = flite.
flight-arrow (flaĭtʳt-ăʳʀ-ō) *s.* 1. Pfeil *m* ohne Widerhaken. — 2. (leichter) Pfeil.
flighted (flaĭʳ-tᵉd) *a.* 1. † fliegend. — 2. *her.* befiedert. [*m*, Flügelrad *n*.]
flighter ⚙ (flaĭʳ-tᵉʳ) *s.* Defiſil.: Windflügel
flight-feather (flaĭʳt-fĕdh-ᵉʳ) *s.* Schwungfeder *f* (von Vögeln). [*m*.]
flight-head † (⌒-hĕd) *s.*, *fig.* Brauſekopf
flightily (flaĭʳ-tᵏ-lᵉ) *adv.* zu flighty.
flightiness (flaĭʳ-tᵏ-nᵉß) *s.* Flüchtigkeit *f* 2c. (ſ. flighty). [nend.]
flightless (flaĭʳt-lᵉß) *a.* nicht fliegen kön-
flight-shaft (flaĭʳt-ſchaft) = flight-arrow.
flight-shooting (⌒-ſchūʳ-tĭn⁸) *s.*, *hunt.* Schießen *n* der Vögel im Fluge.
flight-shot (flaĭʳt-ſchŏt) *s.* 1. Pfeil-, Bogenſchuß *m*. — 2. Pfeilſchußweite *f*.
flight-time (⌒-taĭm) *s.* Flug-, Strich-zeit *f* der Vögel.
flighty (flaĭʳ-tᵉ) *a.* (⌒ily *adv.*) 1. flüchtig. — 2. lebhaft, phantaſtiſch. — 3. zerſtreut, geiſtesabweſend, faſelnd. [Unſinn *m*.]
flimflam ✎ (flĭʳm-flăm) *s.* (alberner) Spaß,
flimmer-ball (flĭʳm-ᵇᵉr-bāl) *s.*, *zo.* Art Protozo'on *n* (*Magospha'ra pla'nula*).
flimp (flimp) *v/a.* ①a. *cant* im Gedränge berauben.
flimper (flĭʳm-pᵉʳ) *s.*, *cant* Dieb *m*.
flimsiness (flĭʳm-ᵏ-nᵉß) *s.* Dünnheit *f*; *fig.* Geringfügigkeit *f* 2c. (ſ. flimsy).
flimsy (flĭʳm-ſᵉ) **I** *a.* (⌒ily *adv.*) 1. dünn, ſchwach, loſe, locker. — 2. *fig.* ſchwach, kraftlos, nichtig, unwahrſcheinlich. — **II** *s.* (*pl.* ⌒ies, ⌒ſᵉſ) 3. ❦ dünnes Kopierpapier. — 4. *sl.* Banknote *f*. — 5. Journaliſten-*sl.* (auf Kopierpapier geſchriebener) Beitrag.
flinch[1] (flinſch) *v/n.* ①c. 1. (from) zurück-weichen, -ſchrecken, abſtehen von; ausweichen (*dat.*). — 2. Zeichen des Schmerzes zeigen; zucken, P muckſen; he never ⌒ed er hat mit keiner Wimper gezuckt; he underwent the operation without

~ing er hielt die Operation aus, ohne e-e Miene zu verziehen. — 3. Croquetspiel: den Fuß von der Kugel weggleiten lassen.

flinch[2] ⚓ schott. (flinsch) *v/a.* ①c. = flense.

flincher (flĭ'n-sch³r) *s.* Zurückschreckende(r).

flinching ⚓ (~sch'in³) *s.* Schiffs.: Zuschärfen *n.*

flinchingly (~l^e) *adv.* zaghafterweise.

flinder[1] (flĭ'n-d³r) *s.* Splitter *m*, (Bruch-) Stück *n*. [laufen.]

flinder[2] schott. (~) *v/n.* ①a. hin und her

flindermouse † (~mauß) = flitter-mouse.

Flinders (flĭ'n-d³rs) *npr.*: Matthew ~ engl. Entdeckungsreisender (1760–1814); ⚓ ~'bar Vorrichtung, die die Abweichung der Magne't-nadel vom Meridia'n korrigiert.

fling (flin³) [fkand.] **I** *v/a.* ③ (*pret.* und *p.p.* flung) 1. werfen, schleudern, P schmeißen (at nach); ab-, weg-werfen; to ~ the head (verächtlich, zornig) den Kopf aufwerfen. — 2. niederwerfen, zu Boden werfen, stürzen, zerstören (a. to ~ down). — 3. to ~ in Verbindung mit *adv.* u. *prp.* ↕. — **II** *v/n.* ③ 4. (at) werfen, schleudern nach; *fig.* e-n Seitenhieb versetzen (*dat.*). — 5. eilen, fliegen, stürzen. — 6. sich unruhig bewegen; ausschlagen (von Pferden, a. to ~ out); *fig.* unbändig werden. — 7. grob sein, ausfallend werden; sticheln. — 8. † to ~ in rage wütend werden. — **III** *s.* 9. Wurf *m* ↕. — 10. Schlag *m* (von Pferden). — 11. *fig.* volle Freiheit; toller Ausbruch, F Rappel *m*; ↕. — 12. *fig.* Hieb *m*, Stichelei *f*; ↕. — 13. ♪ lebhafter schott. Tanz (meist Highland ~). — 14. † Kleinigkeit *f*.

Zu ~ 3: to ~ **about** umherstreuen, nach allen Seiten austeilen; to ~ **away** wegwerfen; verschleudern, durchbringen; fahren lassen; to ~ away one's life sein Leben in die Schanze schlagen; to ~ **in(to)** hineinwerfen in; (hin)einschmuggeln; to ~ **off**: a) von der Spur abbringen; irre leiten; b) abwerfen (vom Pferde); F los werden; to ~ **open** heftig öffnen, aufreißen (Thür); to ~ **out** ausstoßen (Worte); verbreiten, ausstreuen (Schriften); to ~ oneself out heftig auffahren; to ~ a p. out of a th. j-n um et. prellen; to ~ the door **to** die Thür zuwerfen; to ~ **up** in die Höhe werfen; verlassen; aufgeben; fahren lassen.

Zu ~ 9: in full ~ in vollem Schuß.

Zu ~ 11: let him have (oder give him) his ~ laßt ihn austoben; to take one's ~ seiner Laune folgen.

Zu ~ 12: to have a ~ at a p. auf j-n zielen, es auf j-n gemünzt haben.

fling-dust † (flĭ'n³-dößt) *s.*, *contp.* Pflastertreter *m*; Gassendirne *f*.

flinger (flĭ'n³-³r) *s.* 1. Werfer *m*. — 2. *fig.* Stichler *m*. — 3. schott.: Tänzer *m*.

flinging-tree *provc.* und schott. (flĭ'n³-in³-trī) *s.* 1. Querbaum *m* (in Ställen). — 2. a) Schlägel *m* des Dreschflegels; b) Dreschflegel *m*. [Toilettenkamm *m*.]

flinking-comb *provc.* (flĭ'n³-kin³-tōm) *s.*

flint (flint) [a/e., verwandt mit dtsch „Flinte"] **I** *s.* 1. *min.* Kiesel *m*; Feuer-, Flintstein *m* (a. *fig.*); ↕. — 2. *sl.* ausharrender Streikender. — **II** *a.* 3. Flintstein-...; ~ implements *pl.* Steingeräte *n/pl.* (aus dem Altertum). — 4. (kiesel)hart. — **III** *Am.*, *v/n.* ①a. 5. to ~ in, into mit Eifer an et. herangehen.

Zu ~ 1: F he would flay a ~ er ist über alle Maßen knickerig; *sl.* to skin a ~ schinden; *fig.* filzig sein; *sl.* skin-~ Geizhals *m*, *fig.* Filz *m*, Knicker *m*; *chm.* liquor of ~s Wasserglaslösung *f*.

flint-crystal ⚙ (flĭ'nt-krĭß-t³l) *s.* Glasfabr.: feinstes Kryста'llglas.

flint-fire-lock ⚔ (~fa'r-lŏk) *s.* = flint-lock.

flint-glass ⚙ (flĭ'nt-glaß) *s.* Flintglas *n* (*ant.* crown-glass).

flint-heart † (~hā't) *a.* = flint-hearted.

flint-hearted (~hā'r-t³d) *a.* hartherzig.

flintiness ↖ (flĭ'n-t³-n³ß) *s.* Hartherzigkeit *f*.

flint-knacker ⚙ (flĭ'nt-näk-³r) *s.* = flint-knapper. [spalter *m*.]

flint-knapper ⚙ (~näp-³r) *s.* Flintstein-

flint-lock ⚔ (~lŏk) *s.* Steinschloß *n* an alten Gewehren; weitS.: Feuersteingewehr *n*.

flint-mill ⚙ (~mĭl) *s.* Porzellanfabr.: Feuersteinmühle *f*. [papier *n*.]

flint-paper ⚙ (~pē-p³r) *s.* Feuerstein-

flint-paring F (~pā'r-rin³) *s.*, *fig.* Filzigkeit *f*, Knickerigkeit *f*.

flint-rope (flĭ'nt-rōp) *s.*, *zo.* Wurzelschopf *m* des Glasschwamms (*Hyalone'ma*).

Flintshire (~sch³r) *npr.* (Grfsch. in Wales).

flint-sponge (~ßpŏnd͡ß) *s.*, *zo.* Art Glasschwamm *m* (*Hyalone'ma mira'bilis*).

flintstone (~ßtōn) *s.*, *min.* Flint-, Feuerstein *m*. [englisches Steingut.]

flintware ⚙ (flĭ'nt-wā-r) *s.* feine Fayence,

flintwood ❦ ⚙ (flĭ'nt-wŭd) *s.* Art Gummibaum *m* (*Eucaly'ptus pilula'ris*; Australien).

flinty (flĭ'n-t^e) *a.* 1. *min.* aus Feuerstein, kiesel-artig; Kiesel-...; ~ rock, ~ slate Kieselschiefer *m*. — 2. kieselhart. — 3. kieselhaltig, steinig. — 4. *fig.* hart, grausam.

flip[1] (flĭp) [flap] **I** *v/a.* ①e. schnipsen, schnellen; to ~ up in die Höhe werfen. — **II** *v/n.* ①e. klappen. — **III** *s.* leichter, kurzer Schlag. — **IV** *provc.*, *a.* hurtig, flink. [Eierpunsch *m*.]

flip[2] (~) *s.*, *sl.* warmes gewürztes Eierbier;

flip-dog (flĭ'p-dŏg) *s.* glühendes Eisen zum Warmmachen von Eierbier.

flipe *provc.* u. schott. (flaip) **I** *s.* 1. Falte *f*; Schoß *m*. — 2. Hutkrempe *f*. — 3. Schneeflocke *f*. — **II** *v/a.* ①b. 4. aufstülpen.

flip-flap ⑤ (flĭ'p-flăp) **I** *s.* 1. Klippklapp *n* (wiederholte Schläge e-s Gegenstandes mit breiter Fläche). — 2. *cant* ausgelassener Tanz. — 3. Purzelbaum *m*. — 4. † lebhafte Person. — 5. *Am.*, *ent.* Larve *f* der Schlammfliege. — **II** *adv.*, *int.* 6. klippklapp!

flipjack ⑥ (flĭ'p-dͤŋăk) *s.* = flapjack.

flippancy (flĭ'p-³n-ß^e) *s.* Redseligkeit *f*; vorlaute Geschwätzigkeit.

flippant (flĭ'p-³nt) [fkand.] **I** *a.* □ 1. † geläufig, fließend (von der Sprache). — 2. redselig, geschwätzig; vorlaut; feicht. — **II** ↖ *s.* 3. redselige Person, Schwätzer(in).

flippantness (~n³ß) *s.* = flippancy.

flipper (flĭ'p-³r) [flip[1]] *s.* 1. *zo.* Glied *n* zum Schwimmen: a) Flosse *f*; b) Schaufel *f* e-r Seeschildkröte; c) Vorderflosse *f* e-r Robbe &c. — 2. *sl.* Hand *f*. — 3. *thea.* Art Doppelcoulisse *f*. — 4. = flapjack.

flippit † (flĭ'p-³t) *s.* = flippant 3.

flird schott. (flö'd) **I** *v/n.* ①a. 1. prunken, stolzieren. — **II** *s.* 2. Flittertram *m*, Putz *m*, eitles Gepränge. — 3. ~s *pl.* abgetragene Kleider *n/pl.*

flirk *provc.* (flö'k) **I** *s.* Stoß *m*, Ruck *m*. — **II** *v/a.* ①a. stoßen.

flirt (flö't) **I** *v/a.* ①a. 1. schnellen, plötzlich werfen; spritzen. — 2. schnell hin und her bewegen; schlenkern. — 3. verspotten, sticheln auf (*acc.*). — 4. † mit den Fingern nach j-m schnipsen. — 5. *provc.* ausschelten. — **II** *v/n.* ①a. 6. sich flink bewegen; hin und her flattern oder laufen (a. to ~ about). — 7. schäkern, liebäugeln, kokettieren. — 8. † spötteln, sticheln (at auf). — **III** *s.* 9. schneller Wurf, Streich *m*, Schneller *m*. — 10. schnelle Bewegung (z.B. mit dem Fächer). — 11. Scherz *m*, Stichelei *f*. — 12. a) gefallsüchtiges Mädchen, Kokette *f*; b) Geck *m*, Courschneider *m*. — 13. † Hure *f*. — 14. ❦ Flore'ttseide *f* (a. flirt-silk). — **IV** † *a.* 15. leichtfertig, kokett.

flirtation (flö'r-tē'r-sch³n) *s.* 1. ↖ lebhafte Bewegung. — 2. Kokettieren *n*, Liebelei *f*.

flirtatious F (flö'r-tē'r-sch³ß) *a.* flatterhaft, gefallsüchtig, kokettierend. [Wesen.]

flirtatiousness F (~n³ß) *s.* gefallsüchtiges

flirter (flö'r-t³r) *s.* = flirt 12.

flirt-gill(ian) † (flö'r-t-dGĭll(-³n) *s.* = flirtigig. [fettes Mädchen.]

flirtigig (flö'r-t³-gig) *s.* leichtfertiges, fo-

flirtingly (flö'r-tin³-l^e) [flirt] *adv.* umherflatternd; in koketter Weise &c. (s. flirt).

flirt-silk ❦ (flö'r-t-ßĭlk) *s.* = flirt 14.

flirty (flö'r-t^e) *a.* flatterhaft.

flisk *provc.* u. schott. (flĭßk) **I** *v/n.* ①a. 1. hüpfen, umherspringen. — 2. sich im Soche bäumen. — **II** *v/a.* ①a. 3. einen kurzen Schlag versetzen (*dat.*); beunruhigen. — **III** *s.* 4. Sprung *m*; *fig.* Laune *f*, Grille *f*. — 5. Abstäuber *m*. — 6. weitzähniger Kamm.

fliskmahoy schott. (flĭ'ßk-mă-hŏi) *s.* Brausekopf *m*; leichtfertiges Mädchen.

flisky schott. (flĭ'ß-k^e) *a.* unruhig, launisch.

flissa(t) (flĭ'ß-a, ~ăt) *s.* Art Schwert *n* der Kaby'len.

flit (flĭt) [fkand.] **I** *v/n.* ①e. 1. fliehen, fliegen, flitzen; to ~ along dahin-eilen; to ~ away wegfliegen. — 2. *provc.* od. schott.: ausziehen, wegziehen; *fig.* sterben. — 3. sich begeben, wandern. — 4. † flattern. — 5. unstet sein. — **II** schott. *v/a.* ①e. 6. vertreiben, entfernen. — **III** *s.* 7. Ausziehen *n*; F they took a moonlight ~ sie rückten bei Nacht u. Nebel aus (ohne Miete zu zahlen). — **IV** † *a.* 8. flink; unbeständig; locker.

flitch (flĭtsch) [a/e. *flicce*] *s.* 1. ~ (of bacon) (gesalzene und geräucherte) Speckseite (s. auch Dunmow). — 2. Fleischschnitte *f* der Schulle. — 3. ⚙ *carp.* Beischale *f*; Schwarte *f*; Trumm *n*; Planke *f*. [beam 1 ↕.]

flitch-beam ⚙ (flĭ'tsch-bim) *s.*, *carp.* ſ.]

flitch-girder ⚙ (flĭ'tsch-gö'r-d³r) *s.* Eisen- und Holz-gitterträger *m*.

flitchin † (flĭ'r-tsch³n) *s.* = flitch 1.

flite schott. (flaĭt) **I** *v/n.* ①b. streiten, zanken, schelten. — **II** *s.* Zank *m*, Streit *m*.

fliter schott. (flaĭ'r-t³r) *s.* Zänker *m*.

flitter[1] (flĭ'r-t³r) [m/e. *flytteren*] **I** † *v/n.* 1. in Stücke zerspringen. — **II** *s.* 2. Lappen *m*, Lumpen *m*, Fetzen *m*. — 3. ⚙ dünnes Metallplättchen (zur Verzierung); Plättchenverzierung *f*. [Pfannkuchen *m*.]

flitter[2] *Am.* (~) [*corr.* aus fritter] *s.*

flitter[3] (~) *v. u. s.* = flutter.

flitter[4] ↖ (~) [flit] *s.* Wanderer *m*.

flitterchack (flĭ'r-t³r-tschăk) *s.*, *orn.* Ringdrossel *f*, -amsel *f* (*Turdus torqua'tus*).

flitter-mouse † (~mauß) *s.*, *zo.* Fledermaus *f* (= bat[2] 1).

flittern(-bark) ⚙ (flĭ'r-t.³rn(-bā'r-k) *s.* Gerberei: Rinde *f* junger Eichen. [keit *f*.]

flittiness † (flĭ'r-t³-n³ß) *s.* Flatterhaftig-

flitting (flĭ'r-tin³) [flit] **I** *a.* □ 1. flüchtig, flatterhaft. — **II** *s.* 2. Vorüberfliegen *n*, Flattern *n*. — 3. *bibl.* Fehltritt *m*, Vergehen *n*. — 4. schott.: Ausziehen *n* (= flit 7). — 5. schott.: die beim Ziehen mitgenommenen Sachen *f/pl.*

flitty (flĭ'r-t-^e) *a.* flüchtig, unstet, flatterhaft.

flix[1] (flĭkß) *s.* 1. ↖ Flaum *m*, Milchhaar *n*. — 2. ↖ Flaumigkeit *f*, Weichheit *f*.

flix[2] † (~) [flux] *s.* Fließen *n*, Fluß *m*.

flix-weed ❦ (flĭ'kß-wīd) *s.* Sophi'enkraut *n* (*Sisy'mbrium so'phia*).

flo † (flō) [a/e. *flān*] *s.* Pfeil *m*.

float (flōt) [m/e. *flotien*; dtsch flößen] **I** *v/n.* ①a. 1. schwimmen, ⚓ flott sein; auf dem Wasser treiben; von Schwimmern: regungslos auf dem Rücken liegen. — 2. *fig.* schweben, wehen; fluten; sich leicht und regellos bewegen; strains of music ~ing on the wind vom Winde getragene Musiktklänge.

— 3. ⚙ Weberei: flotten. — **II** *v/a.* ①a. 4. schwimmen lassen, ⚓ flott machen; treiben, flößen. — 5. überschwemmen. — 6. *sl.* flott machen, in Gang bringen (ein Unternehmen ꝛc.); gründen. — 7. ⚙ e-e Mauer berappen od. abreiben. — 8. ⚙ Töpferei: mit Email oder Glasu'r überziehen. — 9. *vet.* (alten Pferden) die Zähne feilen. — 10. Sport: mittels eines Bootes jagen. — 11. ⚙ to ~ up verlöten. — **III** *s.* 12. alles auf dem Wasser ꝛc. Schwimmende: (Holz-)Floß *n*; Korkpfropf *m*, Kiel *m* an der Angel; ⚓ ⚙ Schwimmer *m*, Wasserstandsmesser *m*, Schwimmkugel *f*; Schwimm-jacke *f*, -gürtel *m*, Rettungsball *m*. — 13. flacher Wagen oder Karren *m* für Kohlen ꝛc.; Blockwagen *m*. — 14. ⚙ ~ of earth Schacht-rute *f* (Erdmasse von 18 engl. □ Fuß Fläche und 1 engl. Fuß Tiefe). — 15. ⚙: a) Radschaufel *f* (a. ~-board); b) einhiebige Feile; Raspel *f*; c) Reibebrett *n* der Maurer; d) *metall.* Wasserlauf *m*; e) Weberei: Flotten *n*. — 16. † Flut *f*, Woge *f*. — 17. † *thea.* die früher auf Öl schwimmenden Rampenlichter *n/pl.* — 18. on ~ = afloat. — 19. *zo.*: a) Floß *n* der Veilchenschnecke; b) Luftsack *m*. — 20. *Am., pol., sl.* = floater 4.

floatable ⇖ (flō'-tᵉbl) *a.* schwimmfähig.

floatage (flō'-tᵉdǧ) *s.* 1. Schwimmfähigkeit *f*. — 2. = float 12.

floatant † (flō'-tᵉnt) *a., her.* = flotant.

floatation † (flᵉ-tē'-shᵉn) *s.* = flotation.

float-board ⚙ (flō't-bō'ᵉd ⑨) *s.* (Rad-)Schaufel *f*. [vorrichtung.]

float-case ⚙ (~-kēß) *s.* hydraulische Hebe-

float-cock ⚙ (~-kŏk) *s.* Schwimmhahn *m*.

float-copper ⚒ (~-kŏp-ᵉr) *s.* feine, durch Wasser fortgeschwemmte Kupferteile *m/pl.*

float-cut ⚙ (~-kŭt) *s.* einfacher Hieb (Feile).

floated ⚙ (flō'-tᵉd) *a.*: *arch.* ~ ceiling Stuckdecke *f*; ~ wheel Schaufelrad *n*; ~ wood Floßholz *n* (s. a. cord-wood 2); ~ work Wandverputz *m*.

floater (flō'-tᵉr) *s.* 1. Schwimmende(r, s), auf dem Wasser Treibende(r, s). — 2. Sport: j. der zu Wasser jagt. — 3. ⚙ Schwimmer *m* an verschiedenen Instrumenten; Wasserstandsmesser *m*, Pegel *m*. — 4. *Am., pol., sl.*: a) schwankender Wähler; b) Vertreter *m* mehrerer Wahlbezirke.

float-file ⚙ (flō't-fāl) *s.* einhiebige Feile.

float-gauge ⚙ (~-gēdǧ) *s.* Schwimmer *m*.

float-gold ⚒ (~-gōld) *s.* feine, durch Wasser fortgeschwemmte Goldkörnchen *n/pl.*

float-grass ❀ (~-gnaß) *s.* Sumpf-, Niederungs-gras *n* (*Glyce'ria, Alopecu'rus* ꝛc.).

floating (flō'-tiŋ) **I** *a.* □ 1. schwimmend, treibend; ⚓. — 2. *fig.* schwankend; schwebend; unbestimmt; ⚓. — 3. lose, locker. — **II** *s.* 4. Schwimmen *n*, Treiben *n* auf dem Wasser ꝛc.; Flößen *n*. — 5. Überfluten *n* von Wiesen ꝛc. — 6. ⚙ Maurer: Feinputz *m* und Tünche *f*. — 7. ⚙ Schwemmen *n*. — 8. ⚙ Weberei: Flotten *n*, Flottliegen *n*. — 9. Sport: Jagen *n* zu Wasser. — 10. ~s *pl.* das Schwimmende.

Zu ~ **1** (s. a. floating in Zssgn): ⚓ ~ anchor Treib-anker *m*; ⚔ ~ battery schwimmende Batterie; ⚓ ~ bridge Schiffbrücke *f*, Floßbrücke *f*; fliegende Fähre; ⚓ *sl.* ~ colfin see-untüchtiges Schiff; ⚙ ~ engine Prahmfspritze *f*; ⚓ ~ harbour aus schwimmenden Wellenbrechern gebildeter Hafen; ⚓ ~ hospital Hospita'lschiff *n*; ~ ice Treib-eis *n*; ⚓ ~ light Leuchtschiff *n*, *Am.* am Schiff befestigte Rettungsboje mit Licht; ⚓ ~ line Bord-, Wasser-linie *f*; ~ meadow Wiese, die leicht unter Wasser gesetzt werden kann; ❀ ~ meadow-grass = float-grass; ⚙ ~ mill Schiffmühle *f*; ⚓ ~ pier schwimmende Landungsbrücke; ❀ ~ poa Entengras *n* (*Poa flu'itans*); ⚓ ~ stage Kalfa'tfloß *n*; ~ warehouse Art schwimmendes Magazi'n für Petroleum ꝛc.; ⚓ ~ wharf schwimmende Landungsbrücke; ~ wick Nachtlicht *n* (auf Öl schwimmend).

Zu ~ **2:** 🅒 ~ capital Umlaufs-, Betriebs-kapital *n*; ~ debt schwebende Schuld; ~ recollection unbestimmte Erinnerung; ~ rumour umlaufendes Gerücht; ~ security unsichere Bürgschaft.

floating-board ⚙ (flō'-tiŋ-bō'ᵉd ⑨) *s.* Art Lötbrett *n* für Zinnkannen.

~heart ❀ (~-hā'ᵉt) *s.* Seekanne *f* (*Limna'nthemum lacuno'sum*). [*m* aus Eier-rahm.]

~island (~-āl-ᵉnd) *s.* Kochk.: Art Auflauf.

~lever 🚃 (~-lī-wᵉr) *s.* Bremshebel *m*.

~paper ⚙ (~-pē-pᵉr) *s.* ungeleimtes Papier.

~plate ⚙ (~-plēt) *s.* 1. = floating-board. — 2. *typ.* Gußplatte *f* für Stereoty'pen.

~screed ⚙ (~-ßkrīd) *s.* Maurer: Lehrstreifen *m* für den Wandputz. [Putzschicht.]

~skin ⚙ (~-ßkin) *s.* Maurer: aufgezogene

float-*mineral* ⚒ (flō't-miŋ-ᵉ-rᵉl), **~-ore** ⚒ (~-ōr ⑨) *s.* Wascherz *n*.

floatsam ⚓ (flō't-ßᵉm), *prov.* **~some** ⚓ (~ßᵉm) *s.* = flotsam.

float-stick ⚙ (flō't-ßtik) *s.* Schwimmer *m*, Zeiger *m* an verschiedenen Instrumenten.

float-stone ⑤ (~-ßtōn) *s.* 1. *min.* Schwimmstein *m*. — 2. ⚙ Maurer: Reibestein *m*.

floaty (flō'-tᵉ) *a.* 1. † schwimmend; leicht. — 2. ❀ *prov.* lang aufschießend (Sumpfgras).

flocci·lation ⚠ (flŏk-ßᵉ-lē'-shᵉn) [lt.] *s.*, *med.* = carphologia.

floccose ⚠ (flŏk-ō'ß, flō't-ōß) [v. lt. *floccus*] *a.* □ wollig; ❀ u. *zo.* Flocken od. Daunen tragend. [Flocken-...]

flocular ⚠ (flŏ't-i-ᵘˡᵃʳ) *a.* flocken-ähnlich;

flocculate ⚠ (flŏ't-i-lēt) *a., ent.* einen Haarbüschel tragend. [werden *n*.]

flocculation ⚠ (flŏk-i-lē'-shᵉn) *s.* Flockig-

floccule ⚠ (flŏ't-jūl) *s.* Flöckchen *n*.

flocculence ⚠ (flŏ't-i-lᵉnß) *s.* 1. flockiger Zustand. — 2. *chm., ent.* flockige Absonderung. [sich flockig absondernd.]

flocculent ⚠ (~lᵉnt) *a.* flockig; *chm., ent.*

flocculose ⚠ (~lōß) *a.* wollig, flockig.

floccus ⚠ (flŏ'-kᵉß), *pl.* **~i** (~ßāī) [lt. *id.*] *s.* 1. Flocke *f*; Wollhärchen *n*. — 2. *zo.* Haarbüschel *m* am Schwanzende.

flock[1] (flŏk) [a/e. *floc(c)*] **I** *s.* 1. Herde *f* (von Schafen, Vögeln und kleineren Tieren). — 2. Flug *m* (von Gänsen, Drosseln ꝛc.). — 3. *fig.* Herde *f*, Gemeinde *f*. — 4. Haufen *m*, Menge *f*, Schar *f*. — **II** *v/n.* ①a. 5. sich scharen, zs.-strömen (a. to ~ together). — **III** † *v/a.* 6. drängen. — Vgl. ~[2] u. [3].

flock[2] (~) [m/e. *flocke*] **I** *s.* 1. Flocke *f*; Büschel *m* (*n*); ~ of wool Wollflocke *f*. — 2. ⚙ Papierfabr.: Wollpulver *n*. — 3. ⚙ Scherwolle *f*. — 4. mit Wollflocken ꝛc. gefülltes Bett. — 5. Bodensatz *m*. — **II** *v/a.* ①a. 6. mit Flocken bedecken.

flock[3] *prov.* (~) [flake[2]] *s.* Hürde *f*.

flock-bed (flŏ't-bēd) *s.* = flock[2] 4.

flock-duck *Am.* (~-dŭk) *s., orn.* = flocking-fowl. [Ausstäubmaschine *f*.]

flock-duster ⚙ (~-dŭß-tᵉr) *s.* Flocken-

flocket † (flŏ't-ᵉt) *s.* weit-ärmeliges Frauengewand. [Zs.-strömen *n*, -fluß *m*.]

flocking (flŏ't-iŋ) *s.* (meist ~-together)

flocking-fowl *Am.* (flŏ't-iŋ-faul) *s., orn.* Berg-ente *f* (*Fuli'gula mari'la*).

flocking-machine ⚙ (~-mᵉ-shīn) *s.* Papierfabr.: Velutiermaschine *f*.

flockling (flŏ't-liŋ) *s.* Lämmchen *n*.

flockly † (flŏ't-lᵉ) *adv.* 1. scharenweise. — 2. im Hinterhalt.

flock*man* (flŏ't-mᵉn), *pl.* **~men** (~mᵉn) *s.* Schäfer *m*. [aufseher *m*.]

flock-master (flŏ't-maß-tᵉr) *s.* Herden-

flock-paper 🅒 (flŏ't-pē-pᵉr) *s.* 1. Flockpapier *n*, velutiertes Papier. — 2. Velour-, Sam(me)t-tapete *f*.

flocked † (~-pē-tᵉd) *a.* einfältig, dumm.

flock-powder ⚙ (~-pau-dᵉr) *s.* = flock[2] 2.

flock-printing ⚙ (~-prin'-tiŋ) *s.* mit Wollpulver überzogener Firnisdruck.

flock-raik † (flŏ't-rēk) *s.* Schafweide *f*.

flocky (flŏ't-ᵉ) *a.* flockig.

floe ⚓ (flō) [dän. *flage*] *s.* schwimmendes Eisfeld; Tafel-eis *n*.

floe-berg ⚓ (flō'-bō'ᵉg) *s.* schwimmende Eismasse, aus vom Meer aufgebrochenen Tafeln [bestehend.]

floe-ice ⚓ (~-āīß) *s.* = floe.

floe-rat (~-rāt) *s., zo.* geringelter Seehund (*Phoca annella'ta*).

flog (flŏg) *v/a.* ①e. 1. schlagen; auspeitschen, mit der Rute züchtigen; *fig.* to ~ a dead horse Interesse für eine abgethane Sache zu erregen suchen; F I'll ~ him into it ich werde ihn durch Schläge dazu zwingen. — 2. F schlagen, übertreffen.

flogger (flŏ'g-ᵉr) [flog] *s.* 1. Züchtiger *m*. — 2. Peitsche *f*. — 3. Hammer *m*, Schlägel *m*.

flogging (flŏ'g-iŋ) **I** *a.* peitschend; P knauserig. — **II** *s.* Züchtigung *f*; Peitschen *n* (*sl.* oder *co.* auch des Wassers mit der Angelschnur); Rutenstrafe *f*; to get a ~ ausgepeitscht werden, Schläge bekommen; to give a p. a ~ j-n auspeitschen, j-m die Rute geben. [*metall.* Stoßmeißel *m*.]

flogging-chisel ⚙ (flŏ'g-iŋ-ᵉ-tshiß-ᵉl) *s.*,

flogging-room ⇖ (~-rūm) *s.* Prügelzimmer *n* in einem Schulhause. [scher *m*.]

flog-master ⇖ (flŏ'g-maß-tᵉr) *s.* Auspeit-

flogster ⇖ (flŏ'g-ßtᵉr) *s., sl.* Prügler *m*.

Floirac 🅒 (fr.: flŏā-rā't) [fr.] *s.* Art geringerer Rotwein (Bordeaux).

flong[1] † (flŏn) *pret.* u. *p.p.* von to fling.

flong[2] ⚙ (~) *s.* Stereotypie: Matri'zentafel *f*.

flood (flŏd) [a/e. *flōd*] **I** *s.* 1. ⚓ Flut *f* (a. ~-tide; *ant.* ebb) ⚓. — 2. Flut *f*, Überschwemmung *f* (a. *fig.*); bibl. *geol.* Noah's Flood od. the Flood die Sint-(*bibl.* Sünd-) Flut. — 3. *poet.* Strom *m*, Fluß *m*, Gewässer *n*. — 4. *fig.* Flut *f*, Menge *f*, Strom *m*. — 5. *med.* überreichlicher Monatsfluß. — **II** *v/a.* ①a. 6. unter Wasser setzen, über-fluten, -schwemmen. — **III** *v/n.* ①a. 7. fluten. — 8. *med.*: a) an überreichlichem Monatsfluß leiden; b) nach der Geburt stark bluten.

❀ ~ **1** ⚓: ordinary ~ gewöhnliche Flut; first quarter ~ Viertelflut *f*; last quarter ~ Dreiviertelflut *f*; young ~ steigende Flut, Vorflut *f*; the ~ sets to East die Flut setzt nach Ost.

floodage ⇖ (flŏd-ᵉdǧ) *s.* Überschwemmung *f*.

flood-anchor ⚓ (flŏd-ăn'-kᵉr) *s.* Flutanker *m*. [brücke *f*.]

flood-arch ⚙ (~-ā'tsch) *s.* Wasserbau: Flut-

flood-cock ⚓ (flŏd-kŏk) *s.* Flut-, Wasserhahn *m* (bis. auf Kriegsschiffen gegen Feuersgefahr). [schwemmer *m*.]

flooder (flŏd-ᵉr) *s.* Überfluter *m*, Über-

flood-flanking ⚙ (flŏd-flăn'-kiŋ) *s.* Art Eindämmung *f* oder Aufschüttung *f*.

flood-gate ⚙ (~-gēt) *s.* Flut-, Schleusenthor *n*; Schütze *f* (*m*); auch *fig.*; to open the ~s: a) die Schützen ziehen; b) *fig.* weinen; *fig.* to open the ~s of talk die Schleusen der Beredsamkeit öffnen.

flooding (flŏd-iŋ) **I** † *a.* 1. verschwenderisch. — **II** *s.* 2. Überfluten *n*; Überschwemmung *f*. — 3. *med.*: a) = flood 5; b) Gebärmutter-Blutfluß *m*.

flood-mark (flŏd-mārk) *s.* Hochwasserstandszeichen *n*.

flood-stay ⚙ (~-ßtē) *s.* Schütze *f* (*m*); Schutzbrett *n*. [zeit *f*.]

flood-tide ⚓ (~-tāīd) *s.* Flut(zeit) *f*, Ge-

flook (flūk) *s.* 1. † = fluke[1]. — 2. = fluke[2].

flook*an* ⚒ (flūᵛ-kⁿ), **~ing** ⚒ (~kinᵍ) *s.*
flooky (flūᵛ-ᵏᵉ) *a.* = fluky. [= flucan.]
floor (flōʳ ⑨) [a/e. *flōr*; dtsch Flur] **I** *s.* 1. Fußboden *m*, Boden *m*, Diele *f*; Dielung *f*; ɏ. — 2. ⊜ Balkenlage *f* ɏ. — 3. ⚓ Boden *m* des Schiffes (innen im Raum), Flach *n*. — 4. *arch.* Geschoß *n*, Stockwerk *n*; ɏ. — 5. ⚒ Stockwerk *n*; ~ of a seam Sohle *f*, das Liegende. — 6. ⊜: a) Brauerei: Malztenne *f*; b) *metall.* Tenne *f* eines Puddwerks; c) Bettung *f* einer Schleuse. — 7. *Am.*: a) Sitzungssaal *m* für die Mitglieder des Kongresses; b) das Recht, im Kongreß zu sprechen; to have oder to get the ~ das Wort haben (= englisch: to be in possession of the House). — **II** *v/a.* ①a. 8. dielen, borden; täfeln. — 9. zu Boden werfen, niederschlagen; *fig.* überwinden, besiegen, bemeistern; zum Schweigen bringen. — 10. Schul-*sl.*: a) to be ~ed im Examen durchfallen; b) to ~ the (examination-)paper im Examen glänzend bestehen od. durchkommen (vgl. examination-paper). — 11. *sl.* durchmachen, zu Ende bringen; to ~ a bottle eine Flasche austrinken. — 12. *sl.* to be ~ed dicht am Boden aufgehängt werden (von Ausstellungsbildern; *ant.* to be skied). — 13. ↖ *sl.* to be ~ed herunter sein (vom Befinden); niedergeschlagen sein.

Zu ~ 1 ⊜: boarded ~ Brettfußboden *m*, Dielung *f*; cased ~, framed ~ Friesboden *m*, Halbparke'tt *n*; dead ~ Blendboden *m*; earthen ~ Lehmboden *m*; inlaid ~, parquetry ~ getäfelter Fußboden, Parke'ttboden *m*; mosaic ~, tessellated ~ Mosai'kfußboden *m*; *agr.* thrashing ~ Dreschtenne *f*, Tenne *f*; to lay down the ~, to board the ~ die Dielen legen; ~ of a bridge Fahrbahn *f*, Brückenbelag *m*.

Zu ~ 2 ⊜: framed ~ englische Balkenlage (mit eingezapften Balken); single-naked ~ einfache deutsche Balkenlage.

Zu ~ 4: first ~ erstes Stockwerk; ground ~ Erdgeschoß *n*; ◉ *Am.*, *sl.* to get in on the ground ~ bei Kapitalsanlagen, Gewinn-anteilen in besonders vorteilhafter Lage sein; lower ~ Untergeschoß *n*; main ~ Hauptgeschoß *n*; upper ~ Obergeschoß *n*.

floorage (flōʳ-ʳᵇɒǧ ⑨) *s.* Fußbodenfläche *f* eines Gebäudes.
floor-brick ⊜ (flōʳ-brik ⑨) *s.* = floor-tile.
floor-ceilings ⚓ (~-ʒīᵛ-linᵍs) *s/pl.* Wegerungen *f/pl.* des Flachs.
floor-cloth (flōʳ-klɔ̄th ⑨) **I** *s.* 1. ◉ Art Wachstuch *n* zum Belegen von Fußböden. — 2. Wisch-, Scheuer-lappen *m*. — **II** *v/a.* ①c. 3. mit Wachstuch belegen.
floorer (flōʳ-ʳᵉʳ ⑨) *s.* 1. ⊜ Dielenleger *m*. — 2. *sl.* Bewohner *m* e-s Stockwerkes; second ~ Bewohner der zweiten Etage. — 3. *sl.* zu Boden schmetternder Hieb (beim Boxen); *fig.* et. Niederschmetterndes; verblüffende Antwort. [wagen *m*.]
floor-frame 🚃 (flōʳ-frēm ⑨) *s.* Unter-
floor-gulde ⚓ (~gaid) *s.* Schiffbau: Sente *f* zwischen der Flurfente und dem Kiel.
floor-hanger ⊜ (~hāngᵉʳ) *s.* Hängeeisen *n*.
floor-head ⚓ (~hed) *s.* Schiffbau: oberes Ende der Bodenwrange.
flooring (flōʳ-rinᵍ ⑨) **I** *s.* 1. Dielen *n*; Täfeln *n*. — 2. *sl.* Niederwerfen *n*, Niederlage *f* (beim Ringkampf); to get a ~ zu Boden geschlagen werden. — 3. Fußboden *m*, Fußbodenfläche *f*. — 4. Materia'l *n* zum Belegen des Fußbodens; Bohlenbelag *m*. — 5. ⊜ Brauerei: Dörren *n*. — **II** *a.* 6. Dielen-..., Bohlen-... — 7. *sl.* ganz ausgezeichnet.
flooring-brick ⊜ (~brik) *s.* = floor-tile.
floorless (flōʳ-lᵉs ⑨) *a.* ohne Fußboden.
floor-opening ⊜ (flōʳʀ-ōᵛpn-inᵍ ⑨) *s.* Zuckerfabr.: Langeloch *n*.
floor-pavement ⚒ (flōʳᵛ-pēw-mᵉnt ⑨) *s.* das Liegende; Sohle *f*. [Flurfente *f*.]
floor-ribbon ⚓ (~-nlb-ⁿn) *s.* Schiffbau: ⁝
floor-stone (~-ʇtōn) *s.* Fliese *f*.
floor-tile ⊜ (~-taīl) *s.* Fußbodenziegel *m*.
floor-tiler ⊜ (~-taī-lᵉr) *s.* Plattenleger *m*.
floor-timber (~-timˌbᵉr) *s.* 1. ⊜ Dielenträger *m* (Balken). — 2. ⚓ Bauchstück *n*.
floor-walker ◉ *Am.* (~-wǎ-lᵉr) *s.* Aufseher *m* in großen Weißwaren- ꝛc. Geschäften.
flop (flɔp) [vgl. flap] **I** *v/a.* ①e. 1. mit den Flügeln ꝛc. schlagen. — 2. niederschlagen; herunterhangen l. — **II** *v/n.* ①e. 3. klatschen, schlagen. — 4. F hinplumpsen, schwer auf die Kniee niederfallen (a. to ~ down); *sl.* plötzlich zs.-knicken. — 5. to ~ over: a) schwer hinten-über schlagen; b) ü'berlaufen (zur anderen Partei). — **III** *s.* 6. Klatschen *n*, Schlagen *n*. — 7. P Hinplumpsen *n*; *sl.* plötzlicher Zusammenbruch. — 8. ↖ hinklatschende plumpe Masse. — **IV** *int.* 9. ~! plumps!
flopper (flɔpᵉʳ) *s.* 1. Klatschende(r, s) ꝛc. — 2. F Unterrock *m*. — 3. junge Ente (s. flapper 3). [flap-mouthed.]
flopper-mouthed (flɔpᵉʳ-ᵐᵉᵘdhd) *a.* =
floppety (flɔpᵉʳ-tᵉ) *a.* = floppy.
floppy (flɔpᵉʳ-ᵉ) *a.* schlaff hängend.
flop-up *Am.* (flɔpᵛp-ᵇᵛp) *s.* Tagereise *f*.
flop-whop (flɔpᵛp-(h)wɔp) *int.* klippklapp!
flopwing (flɔpᵛp-winᵍ) *s.*, *orn.* Kiebitz *m*.
Flor. *abbr.* = Florida. [(= lapwing).]
Flora (flōʳ-ʀa ⑨) **I** *npr.* Flora *f*: a) *myth.* Blumengöttin der alten Römer; b) *ast.* ein Planetoi'd; c) weiblicher Vn. — **II** ⚘ f~ *s.* Flora *f* (Gesamtheit der Pflanzen eines Landes oder einer Gegend).
floral (flōʳ-ʀˡl ⑨) [lt.] *a.* □ (s. ~ly) 1. ⚘ Blüten oder Blumen betreffend; ~ leaf Blumenblatt *n*. — 2. F ~ games *pl.* Flora'lien *pl.* (Spiele zu Ehren der Flora im alten Rom, 28. April bis 3. Mai). [floral 2).]
Floralia (flᵉ-rēᵛ-lᵉ-a) *s/pl.* Flora'lien *pl.* (s.
florally (flōʳ-ʀˡ-lᵉ ⑨) *adv.* blumen-artig.
floramour ⚘ † (~ʀˡᵐ-mūᵉ) *s.* = amaranth 1.
floran ⚒ (flōʳ-ʀˡn ⑨) *s.* fein eingesprengter Zinnstein (*Cornw.*). [Lupe.]
florascope (flōʳ-ʀˡ-ʂkōp ⑨) *s.* botanische
Floréal (fr.: flō-rē-a'l) [fr.] *s.* Blütenmond *m* (8. Monat [20. April bis 20. Mai] des Kalenders der ersten fr. Republik).
floreated (flōʳ-ʀˡ-ē-tᵉd ⑨) *a.*, *arch.* geblümt, mit blumen-artigen Verzierungen (von gotischen Kapitälen).
floreation (flō-ʀˡ-ēᵛ-ʃchˡn ⑨) *s.*, *arch.* blumen-artige Verzierung an Kapitälen ꝛc.
Florence[1] (flōʳ-ʀˡnʂ) *npr.*: a) *id.* *f* (Vn.); b) Flore'nz *n* (St. in Italien); *chm.* ~ flask Art Glaskolben *m*; ⊜ ~ leaf feinblätterige, gelbe Metallegierung; ◉ ~ oil Oliven-öl *n*; *min.* ~ stone Landschaftsstein *m* (Art bunter Marmor). — Vgl. ~[2].
florence[2] (~) [Florence[1]] *s.* 1. † *num.* alte engl. Goldmünze (6 Schilling). — 2. ◉ † Futterta'ffet *m*. — 3. ◉ F ~ Florenti'ner Wein *m*. — Vgl. Florentine und florin.
Florentine (flōʳ-ʀˡn-tīn od. ~taīn, *WB.* a. ~tīn) **I** *a.* 1. florenti'nisch; Florenti'ner-...; *phys.* ~ experiment Torrice'llischer Versuch; ⚘ ~ iris, ~ lily florentinische Schwertlilie (*Iris florentina*); ⊜ Destillation: ~ receiver Florentiner Flasche *f*. — **II** *s.* 2. Florentiner(in). — 3. ◉ Florentiner Atlas *m*. — 4. ◉ Florentiner Karmi'nlack *m*. — 5. † Art (Fleisch-) Paste'te *f*.
Florentius (flᵉ-rēᵉn-ʃchˡnʂ) *npr.*, *id.* *m* (wollte nach Gower um der Lösung eines Rätsels willen ein Scheusal ehelichen; *SH.T.S.1,2,69*).
flores ◉ (flōʳ-rīʂ ⑨) [lt.] *s/pl.* beste Qualität Indigo.
florescence ⏀ ⚘ (flᵒ-rēᵉʂ-ʂⁿʂ) *s.* Aufblühen *n*, Blütezeit *f*.
florescent ⏀ ⚘ (~ˢnt) [lt.] *a.* (auf)blühend.
floret (flōʳ-ʀᵒt ⑨) [fr.] *s.* 1. ⚘ Blütchen *n* (e-r zs.-gesetzten Blume). — 2. *fenc.* Rapier *n*. — 3. ◉ Flore'ttseide *f* († *a.* floret-silk).
floretta ◉ (flᵒ-rēᵉt-a) *s.* Flore'ttseide *f*.
floretty (flōʳ-rēt-ᵉ ⑨) [fr.] *a.*, *her.* = fleury.
floriage ↖ (flōʳ-ʀˡ-ᵈbǧ ⑨) *s.* Blüte *f*, Flor *m*.
floriated (flōʳ-ʀˡ-ē-tᵉd ⑨) *a.* = floreated.
floriation (flō-ʀˡ-ēᵛ-ʃchˡn ⑨) = floreation.
florican (flɔʳʀ-ⁿˡ-kᵉn) *s.*, *orn.* = florikan.
floricultural (flō-ʀˡ-kēᵛl-tʃchᵈˡ-ʀˡl ⑨, *WB.* auch flōr-ˡ~) *a.* die Blumenzucht betreffend, blumi'ftisch. [flōʳʀ-ˡ~) *s.* Blumenzucht *f*.]
floriculture (flōʳ-ʀˡ-kōl-tʃchᵈʳ ⑨, *WB.* auch
floriculturist (flō-ʀˡ-kēᵛl-tʃchᵈˡ-rīʂt ⑨, *WB.* auch flōr-ˡ~) *s.* Blumenzüchter *m*.
florid (flɔʳʀ-id) [lt.] *a.* □ 1. † blumenreich. — 2. *fig.* blühend, frisch (Gesichtsfarbe). — 3. *arch.* reich verziert; überladen. — 4. *fig.* blühend, blumenreich.
Florida (flɔʳʀ-ˡ-da) *npr.* Flo'rida *n* (Halbinsel und Staat der nord-amerik. Union); ⚘ ◉ ~ wood Art Hartriegel-Nutzholz *n*.
florideous ⏀ ⚘ (flᵒ-rīᵈ-ᵈˡ-ʂˡ-ʀˡa-rēd) *a.* zu den Rottangen (*Florideæ*) gehörig.
floridia-green ⚘ (flᵒ-rīᵈ-ᵈ-ˡ-a-grīn) *s.*, *chm.* Blattgrün *n* der Rot-tange.
Floridian (flᵒ-rīᵈ-ᵈˡ-ʂˡn) **I** *a.* von Flo'rida. — **II** *s.* Bewohner(in) von Florida.
floridia-red ⚘ (flᵒ-rīᵈ-ᵈ-ˡ-a-rēd) *s.*, *chm.* roter Farbstoff der Rot-tange.
floridity (flᵒ-rīᵈ-ᵈ-ˡ-tᵉ) *s.* 1. Frische *f* der Gesichtsfarbe. — 2. *fig.* blütenreiche Beschaffenheit, Gefuchtheit *f* (des Stils ꝛc.).
floridness (flɔʳʀ-id-ⁿᵉʂ) *s.* = floridity.
floriferous ⏀ ⚘ (flᵒ-rīᵈ-ᵈˡ-f-ˡ-rōʂ) [lt.] *a.* blumentragend; Blumen-...
florification ⏀ ⚘ (flō-ʀˡ-ˡ-fᵒ-kēᵛ-ʃchˡn ⑨, *WB.* a. flōʳ-ˡ~) [lt.] *s.* Blühen *n*, Blütezeit *f*.
floriform ⚘ (flōʳ-ʀˡ-fōʳm ⑨, *WB.* auch flɔʳʀ-ˡ~) *a.* blumenförmig.
florikan (flōʳ-ʀˡ-kᵉn ⑨), **~ken** (~kᵉn) *s.*, *orn.* Art Trappe *f* (*Otis auri'ta*).
florilege ↖ (~ᵉdǧ) [fr.] *s.* 1. Blumenpflücken *n*. — 2. *fig.* = anthology 2.
florin ◉ (flɔʳʀ-in) [a/f. *id.*, it. *fiorino*] *s.* 1. Gulden *m* (ursprüngl. seit 1252 in Florenz geprägte Goldmünze, dann auch Name verschiedener anderer Gold- u. Silber-münzen). — 2. englisches Zweischillingstück (seit 1849). [hervorbringend.]
floriparous ⏀ ⚘ (flᵒ-rīᵈ-ᵖˡ-ʀˡa-ʀˡʂ) *a.* Blumen
florist (flɔʳʀ-ˡʂt od. flōʳ-rīʂt ⑨) *s.* Flori'st *m*: a) Blumen-liebhaber, -händler oder -züchter; b) Blumenbeschreiber.
florisugent ⏀ ⚘ (flō-ʀˡ-ʂ-ʒūᵛ-ᵈǧᵉnt ⑨) *a.* Blumen nach Honig saugend (Insekten ꝛc.).
floritry † (flɔʳʀ-ˡ-tnᵉ) *s.* Blumenschmuck *m*.
floroon ⊜ (flᵒ-rūᵛn) [a/f. *floron*] *s.* blumenverzierter Rand.
Florry (flɔʳʀ-ᵉ) *npr.*, *dim.* v. Florence[1] a.
florulent (flɔʳʀ-ˡ-ˡᵉnt) [lt.] *a.* geblümt; blumig.
florulous † (flɔʳʀ-ˡ-lōʂ) *a.* = florulent.
flory[1] (flōʳ-ʀᵉ ⑨) *a.*, *her.* = fleury.
flory[2] schott. (~) *a.* eitel, geckenhaft.
flory-boat ⚓ *provc.* (flōʳ-ʀˡ-bōt ⑨) *s.* Boot *n* zum Ein- und Aus-schiffen von Passagieren, wenn der Dampfer nicht landen kann.
flos ⏀ (flɔʂ) [lt. *id.*] *s.* 1. *min.* ~ ferri (~ fᵉʳʀ-ˡ) Eisenblüte *f*. — 2. ⚘ ~ adonis Herbst-adonis *m* (*Ado'nis autumna'lis*).
floscular ⏀ ⚘ (flɔʳʀ-ʂˡ-kᵘˡ-ʀˡ) *a.* mit röhrenförmigen Korbblüten.
floscule ⚘ (flɔʳʀ-ʂ-kūl) *s.* = floret 1.
flosculet ⚘ † (flɔʳʀ-ʂ-kūᵉ-lᵉt) *s.* Knospe *f*.
flosculous, ~ose ⏀ ⚘ (flɔʳʀ-ʂ-kūᵉ-lōʂ, ~lōʂ) *a.* = floscular. [gießen.]
flosh[1] *provc.* (flɔsh) *v/a.* ①c. spritzen,
flosh[2] schott. (~) *s.* Wasserpfütze *f*, Sumpf *m*
flosh[3] ⊜ (~) *s.*, *metall.* Stampfkasten *m*

flosh-hole (flǒʳsch-hōl) *s.* Ausflußloch *n* des Mühlteiches.
floshin schott. (flǒʳsch-in) *s.* seichte Pfütze.
flosh-silk ⊛ ✎ (flǒʳsch-ßilk) *s.* = floss-silk.
floss[1] *provc.* (flǒß) *s.* kleiner Bach.
floss[2] ✿ (flǒß) *s.*, *metall.* 1. Glasschlacke *f.* — 2. = floss-hole.
floss[3] (flǒß) [a/f. *flosche*, it. *floscia*] *s.* 1. ✿ Samenwolle *f* (seiden-artiger Flaum im Mais ꝛc.). — 2. ⊛ = floss-silk. — 3. ❦ schott.: a) Blätter *n/pl.* des roten Kana'riengrases; b) Flatter-binse *f*, -simse *f* (*Juncus effu'sus*).
floss-embroidery (flǒʳß-ᵉm-braᵉi-dᵉʳ-reᵉ) *s.* Stickerei *f* mit Flore'ttseide.
floss-hole ✿ (~-hōl) *s.*, *metall.* Abstich-, Schlacken-loch *n* im Frischherde.
flossification 🜍 ❦ (flǒß-ᵉ-fᵉ-teʳ-schᵉn) *s.* ₊ᵀ+ für florification. [Schlackenzacken *m.*]
floss-plate ✿ (flǒʳß-plēt) *s.*, *metall.*
floss-silk ⊛ (flǒʳß-ßilk) *s.* Flore'ttseide *f.*
Flossy[1] (flǒʳß-ᵉ) *npr.*, *dim.* von Flora od. Florence[1] a. — Vgl. ~[2].
flossy[2] (~) *a.* aus Flore'ttseide bestehend.
floss-yarn ⊛ (flǒʳß-jaʳn) *s.* Flockseidengarn *n.*
flot schott. (flǒt) *s.* 1. † = float. — 2. schwimmendes Fett; Schaum *m* beim Kochen.
flota (flōʳ-ta) *s.* ehm.: spanische Silberflotte.
flotage (~ᵗᵉbǧ) *s.* = floatage. [flatternd.]
flotant (flōʳ-tᵉnt) [fr. *flottant*] *a.*, *her.*
flotation (flᵒ-teʳ-schᵉn) [a/f.] *s.* 1. Schwimmen *n*; ⚓ plane oder line of ~ Wasserlinie *f*, -tracht *f*. — 2. Lehre *f* v. schwimmenden Körpern. [Schwimm-...]
flotative (flōʳ-tᵃ-tiw) *a.* schwimmend; [Milch abrahmen.
flote[1] † (flōt) *v/a.*
flote[2] † (~) *s.* Flut *f*, Meer *n* (*SH.*).
☞ **floter, flotery** † = flutter, &c.
floternel (flō-tᵉʳ-neʳl) [a/f. *id.*] *s.* ehm.: Art gefüttertes Wams unter der Rüstung.
flotilla ⚓ (flᵒ-tiˡˡ-a) [span.] *s.* Flottille *f.*
flots ✿ (flǒtß) [fr.] *s.* Schneiderei: wellenförmige Anordnung von Bandschleifen ꝛc.
flotsam ⚓ (flǒʳ-tᵊᵃm) [a/f. *flotaison*] *s.* schwimmendes Strandgut; ~ and jetsam über Bord geworfenes Gut, Wrackgut *n.*
flotsom, flotson ⚓ † (flǒʳt-ᵊᵊm, ~ᵊᵊn) *s.* = flotsam. [Flößen u. Booten befahrbar.]
flottable (flǒʳt-ᵊbl) [fr.] *a.* fr. jur.: mit
flotten † (flǒtn) *a.* abgerahmt (Milch).
flotten-milk † oder *provc.* (flǒʳtn-milk) *s.* abgerahmte Milch.
flotternel (flǒt-ᵊʳ-neʳl) *s.* = floternel.
flot-whey † od. schott. (flǒʳt-(ẖ)wē) *s.* Schaum *m* auf gekochten Molken.
flotzam ⚓ † (flǒʳt-ᵊᵃm) *s.* = flotsam.
flough[1] (flū) *s.* = flue[3].
hough[2] *provc.* (flō) *a.* = flow[4].
flounce[1] (flaunß) [schwed.] **I** *v/n.* ①b. 1. im Wasser plätschern, planschen. — 2. sich hastig bewegen; ungebuldig oder unmutig sich umdrehen, hin- od. weg-wenden; sich mit einem Ruck stürzen; gereizt auffahren; to ~ about umherrasen; to ~ out of the room ärgerlich aus dem Zimmer rauschen. — **II** *s.* 3. Platsch *m*, Sturz *m*. — 4. heftiges Auffahren, Umdrehen ꝛc. — Vgl. ~[2].
flounce[2] (~) **I** *s.* Falbel *f*, Besatz *m* an Damenkleidern; Troddel *f*. — **II** *v/a.* ①b. mit Falbeln besetzen ꝛc. [Besatz *m.*]
flouncing (flaunᵊn-ßinᵍ) *s.* Spitzen *f/pl.*,
flounder[1] (flaunᵊn-dᵊʳ) [unsicher] **I** *v/n.* ①a. 1. zappeln, sich abarbeiten im Schnee, Sumpfe ꝛc., hin und her taumeln. — 2. *fig.* (umher)tappen, sich festfahren; to ~ on mühsam weiterstapfen. — **II** *s.* 3. Umherwaten *n*, Zappeln *n*, Stapfen *n*.
flounder[2] (~) [schwed. *flundra*] *s.* 1. *ichth.* Flunder *f*, Scholle *f* (*Pleurone'ctes* od. *Plate'ssa flesus*). — 2. ✿ Schuhm.: Schiene *f* zum Schweifen des Oberleders.
flounder-lantern *provc. Cornw.* (flaunᵊn-dᵊʳ-lănᵗᵉʳn) *s.*, *ichth.* = flounder[2] 1.
flour (flaunᵊ) [ältere Schreibung von flower in der Bdtg „feines Mehl“; vgl. fr. *fleur de farine*] **I** *s.* 1. ❦ † = flower. — 2. feines (gebeuteltes Weizen- ꝛc.) Mehl, Kernmehl *n*; Indian ~ Maismehl *n*. — 3. feines Pulver (bsd. das zur Bereitung des Schießpulvers dienende Salpeterpulver); ✿ ~ of emery Schmirgel-staub *m*, -asche *f*; *min.* fossil ~ Infuso'rien-erde *f*, Kieselgur *f*; *chm.* ~ of sulphur Schwefelblüte *f*. — 4. ⚜ *Am.* Geld *n*, „Asche“ *f*. — **II** *v/n.* ①a. 5. † = flower. — 6. ⚒ zerstäuben, sich in kleine Kügelchen brechen (vom Quecksilber im Amalgamationsprozesse). — **III** *v/a.* ①a. 7. ✿ mahlen und beuteln. — 8. mit Mehl bestreuen oder vermengen.
flour-beetle (flaunᵊʳ-bītl) *s.*, *ent.* Müller *m*, Mehlkäfer *m* (*Tene'brio mo'litor*).
flour-bolt ✿ (~-bōlt) *s.* Mehl-Beutelapparat *m*.
flour-box ✿ (flaunᵊʳ-bǒkß) *s.* Mehl-Streumaschine *f*.
Flour-City ⑥ *Am.* (~-ßit-ᵉ) *s.* Bn. der St. Rochester (*U.S.*). [flour-box.]
flour-dredge(r) ✿ (~-draᵉdǧ[-ᵊʳ]) *s.* =
flour-dresser ✿ (~-draᵉß-ᵊʳ) *s.* Mehl-Siebcylinder *m*. [(ohne Kleie).]
flour-dust (~-dßßt) *s.* gebeuteltes Mehl
flour-emery ✿ (flaunᵊʳᴿ-ēm-ᵊ-reᵉ) *s.* Steinschn.: Mehlschmirgel *m*.
flouren *provc.* (flaunᵊʳᴿᵊn) *a.* Mehl-...
flour-gold ⚒ (flaunᵊʳ-gōld) *s.* Goldstaub *m*.
flouring-mill *Am.* (flaunᵊʳ-inᵍ-mil) *s.* Mahlmühle *f*.
flourish (flǒʳᴿ-isch) [a/f. *flouriss-*; lt. *flore'scere*] **I** *v/n.* ①c. 1. ❦ † blühen. — 2. *fig.* blühen, (üppig) gedeihen, florieren; auf der Höhe der Macht od. des Ruhmes stehen; painting ~es in this town die Malerei wird ... eifrig gepflegt. — 3. sich in blumenreichen Redewendungen ergehen. — 4. sich in phantastischen Figuren bewegen, in seltsamen Bewegungen spielen (Rauch). — 5. ♪: a) präludieren, phantasieren; prahlerisch, lärmend spielen; b) schmettern, eine Fanfare blasen. — 6. sich rühmen, prahlen, ⚜ aufschneiden. — 7. †-geschwungen werden; (with) schwingen (Schwert ꝛc.). — **II** *v/a.* ①c. 8. † zur Blüte oder zum Gedeihen bringen. — 9. † gesund erhalten; bewahren. — 10. mit Blumen und Schnörkeln ꝛc. verzieren; Buchstaben zierlich verschnörkeln; blümeln. — 11. mit zierlichen oder prunkenden Worten schmücken; allg.: verschwenderisch ausschmücken. — 12. sorgfältig ausarbeiten; vergrößern, verschönern. — 13. Schwert, Peitsche schwingen, Fahne schwenken. — 14. prunkend entfalten, sich brüsten mit, herausstreichen. — 15. † beschönigen, bemänteln. — 16. ♪ Tusch, Fanfare blasen. — **III** *s.* 17. † *fig.* Blüte *f*. — 18. prunkhafte Verzierung, Verschönerung *f*, Schmuck *m*, Zierat *m*. — 19. Wortgepränge *n*, Floskeln *f/pl.*, Schwulst *m*. — 20. *arch.* Schnitzwerk *n*, Schnörkel *m*. — 21. ✿ *typ.* (Kopf-, Rand- ꝛc.) Leiste *f*; Vigne'tte *f*. — 22. verschlungener Feder-, Namens-zug, Schnörkel *m*. — 23. Schwingen *n*, Schwenken *n* eines Schwertes ꝛc. — 24. ♪: a) Vorspiel *n*, verzierte Passage; b) ~ (of trumpets) Trompetenfanfare *f*, Tusch *m*.
flourishable † (flǒʳᴿ-ᵉ-schᵉbl) *a.* = flaunty.
flourished (flǒʳᴿ-ischt) *a.*, *her.* = fleury.
flourisher (flǒʳᴿ-ᵉ-schᵉʳ) *s.* Blühende(r, s), Verzierende(r, s) ꝛc. (s. flourish).
flourishing (~schlᵊᵍ) *a.* □ 1. blühend, gedeihend, ⊛ schwunghaft. — 2. prunkhaft.
flourishing-thread ✿ (~-thʳēd) *s.* Art leinener Zwirn zum Stricken von Netzwerk.
flour-mill (flaunᵊʳ-mil) *s.* Mahlmühle *f*.
flour-mite (~-maᵉt) *s.*, *ent.* Mehlmilbe *f* (*Tyrogly'phus fari'næ*).
flour-packer ✿ (flaunᵊʳ-päkˡ-ᵉʳ) *s.* Maschine *f* zum Verpacken von Mehl in Säcke od. Fässer.
floury (flaunᵊ-reᵉ) *a.* 1. † = flowery. — 2. mehl-artig, mehlig.
flout[1] † oder *provc.* (flaut) **I** *s.* 1. ♪ Flöte *f* (= flute[1]). — 2. Bündel *n*. — **II** *v/n.* ①a. 3. die Flöte spielen. — Vgl. ~[2].
flout[2] (~) **I** *v/n.* ①a. (at) spotten, spötteln, sich lustig machen über (*acc.*), ⚜ pfeifen auf (*acc.*). — **II** *v/a.* ①a. verspotten, verhöhnen, aufziehen. — **III** *s.* Spötterei *f*.
floutage † (flaunᵊ-tᵊdǧ) *s.* Gespött *n*.
flouter[1] † (flaunᵊ-tᵊʳ) *s.* Flötenspieler *m*.
flouter[2] (~) *s.* Spötter *m*.
flouting (flaunᵊ-tinᵍ) *a.* □ spöttelnd, spöttisch.
flouting-stock (~-ßtǒk) *s.* 1. ✎ Gegenstand *m* des Spottes. — 2. † Foppere *f*.
flow[1] (flō) [a/e. *flōwan*; dtsch *provc. flauen* spülen] **I** *v/n.* ①a. († *p.p.* flown) 1. fließen, rinnen, fluten, strömen, sich ergießen (auch *fig.*). — 2. entströmen, entspringen, herrühren (from von). — 3. (with) überfließen von, gefüllt sein mit; ~ing cup überschäumender Becher; land ~ing with milk and honey Land *n*, wo Milch und Honig fließt. — 4. sanft dahin-fließen, -gleiten (Rede, Zeit ꝛc.). — 5. lose und wellig herabhangen, wallen (Locken, Gewand). — 6. zufließen, steigen (*ant.* ebb). — 7. *med.* Blut verlieren; menstruieren. — 8. mit *adv.*: to ~ down herabfließen; ⚓ ebben, to ~ off abfließen, ablaufen, aus-, zer-fließen; to ~ out ab-, aus-fließen; to ~ over ü'berfließen, -kochen, -laufen. — **II** *v/a.* ①a. 9. über-flu'ten, -schwe'mmen, unter Wasser setzen. — 10. ✎ Wasser führen, enthalten (Firnis ꝛc.) überziehen. — 11. ✿ mit e-r Flüssigkeit (Firnis ꝛc.) überziehen. — 12. ✿ Guß: das geschmolzene Metall in der Form hin u. her fließen lassen. — 13. ⚓ to ~ a jib oder staysail-sheet e-e Klüver- od. Stagsegelschote lose geben, fieren. — **III** *s.* 14. Flut *f*, Fluß *m*, Strom *m*; Ab-, Aus-, Zufluß *m*; strömende Masse; ~ of blood ~ of electricity Blutstrom *m*, elektrischer Strom; *elect.* ~ of induction Induktionsstrom *m*. — 15. ⚓ Flut *f* (*ant.* ebb). — 16. *fig.* Fluß *m*, Strom *m* der Rede. — 17. *fig.* Erguß *m* des Gefühls ꝛc. — 18. *fig.* Zufluß *m*, Überfluß *m*; Flut *f*. — 19. ✿ Töpferkunst: Fluß, der die Farben beim Feuern in einander übergehen läßt. — Vgl. ~[2] bis [4].
flow[2] schott. (flau) *s.* Moor *n*, Morast *m*.
flow[3] † (flō) *pret.* u. *p.p.* von to fly[1].
flow[4] *provc.* (flō) *a.* kalt, windig, rauh.
flowage (flōʳ-ᵊdǧ) *s.* 1. Fließen *n*, Strömen *n*. — 2. Überschwemmung *f*.
flowand † (flōʳ-ᵊnd) *a.* 1. *fig.* fließend. — 2. unbeständig, schwankend.
flow-bog schott. u. irl. (flauˡ-bǒg) *s.* Torfmoor, welches sich mit dem Wasserstand hebt und senkt.
flowen † (flōʳ-ᵊn) *pret.* (*pl.*) u. *p.p.* v. to fly[1].
flower (flauʳ-ᵊʳ) [a/f. *flor*, *fl(o)ur* &c., lt. *flor-em*] **I** *s.* (*s/f.*) 1. ❦ Blume *f*; Blüte *f*; blühende Pflanze; in ~ in Blüte, blühend; ⚜. — 2. *fig.* Blume *f*, Blüte *f*, Kern *m*; das Beste, Feinste; Zierde *f*, Schmuck *m*, Glanz *m*; Aro'ma *n*. — 3. *fig.* Blütezeit *f*, Blüte *f* der Jugend, Schönheit ꝛc. — 4. *rhet.* ~ (of speech) Redeblume *f*, Floskel *f*. — 5. ✿ *typ.* Vigne'tte *f*; (Rand ꝛc.) Leiste *f*. — 6. *eccl.* Stickerei *f* auf dem Meßgewande. — 7. † = flour 2. — 8. ✿ Färberei: Blume *f* der Küpe, Schaum *m* auf der Blauküpe. — 9. ~s *pl.*: a) *chm.* bsd. durch Sublimation erzeugter pulveriger Niederschlag; ~s *pl.* of sulphur Schwefelblumen *f/pl.*; ~s *pl.* of zinc Zinkblumen *f/pl.*, Zink-oxyd *n*; b) ~s *pl.* of wine, vinegar, &c. Kahm *m* (Pilzschicht auf gärendem Wein, Essig ꝛc.). — 10. ~s *pl.*, *bibl.* oder ♀ Monatsfluß *m* (der Frauen). — **II** *v/n.* ①a.

11. blühen (auch *fig.*). — 12. † schäumen, gären (wie junges Bier). — 13. † to ~ off sich abklären. — **III** *v/a.* ①a. 14. mit (künstlichen) Blumen schmücken. — 15. ↖ blühen lassen, zur Blüte bringen.

Zu flower 1 ❀: artificial ~s *pl.* gemachte od. künstl. Blumen; male, barren (od. sterile) ~ männliche, unfruchtbare Blüte; female, fertile ~ weibliche Blüte; *pharm.* balaustine ~s f. balaustine; double ~ gefüllte Blume; ~ of Constantinople brennende Liebe (*Lychnis chalcedo'nica*); ~ of an hour Stundenblume *f*, Stunden-eibisch *m* (*Hibi'scus trio'num*). [Blumen-flor *m*, -werk *n*.]

flowerage (flau″-ᵉʳ-ᴿᵈɒǧ) *s.* Blühen *n*;

flower-*amour* ❀ † (flau″ᵉʳ-ᴿ-ᵃ-mūᵉʳ) *s.* = amaranth 1.

~animals (~-ăn-ᵉ-mᵉlſ) *s/pl.* = anthozoa.

~bearer (~ᵉʳ-bā-ᴿᵉʳ) *s.* Blumenhalter *m*.

~bearing (~ᵉʳ-bā″-ʀiŋᵍ) *a.* blütentragend.

~bell ❀ ↖ (flau″ᵉʳ-ᵉʳ-bĕl) *s.* Glockenblume *f*.

~bird (~-bēᵉʳd) *s.*, *orn.* Honigsauger *m* (Familie *Meliphagidæ* und *Cœrebidæ*).

~bug (flau″ᵉʳ-ᵉʳ-bŏg) *s.*, *ent.* Blumenwanze *f* (*Antho'coris*).

Flower-City ⑥ *Am.* (~-ʂit-ᵉ) *s.* Bn. der Städte Springfield und Rochester (*U.S.*).

flower-clock (~-flŏſ) *s.* Blumen-uhr *f*.

flower-de-lis (ſ.-dᵉ-lī″) *s.* = fleur-de-lis.

flower-de-luce (ſ.-dᵉ-l(j)ū″ʂ) *s.* 1. ❀ Schwertlilie *f* (*Iris*). — 2. *her.* = fleur-de-lis 1.

flower-dust ❀ (flau″ᵉʳ-ᵉʳ-dŏʂt) *s.* Blütenstaub *m*. [blumengeschmückt; geblümt.]

flowered (flau″-ᵉʳd) *a.* blumig; blühend;

flowerer ❀ (flau″ᵉʳ-ᵉʳ-ᴿᵉʳ) *s.* Blüter *m* (mit näherer Bestimmung); persistent ~ immerblühende Pflanze.

floweret ❀ (flau″ᵉʳ-ᵉʳ-nĕt) *s.* Blümchen *n*.

flower-fence ❀ (flau″ᵉʳ-ᵉʳ-fēnʂ) *s.* Pracht-Pfauenschwanz *m* (*Cæsalpi'nia pulche'rrima*). [*f*, -nessel *f* (*Acti'nia*).]

flower-fish (~-fiſch) *s.*, *zo.* See-anemo'ne;

flower-fly (~-flāᵉ) *s.*, *ent.* Hummelfliege *f* (Familie *Bombyli'idæ*).

flowerful ↖ (flau″ᵉʳ-ᵉʳ-fūl) *a.* blumenreich, blütenreich. [amaranth 1.]

flower-gentle ❀ (flau″ᵉʳ-ᵉʳ-ᵭĕntl) *s.* =

flower-head ❀ (~-hĕd) *s.* Blumenkorb *m* (Blütenstand).

floweriness (flau″-ᵉʳ-ᴿᵉ-nᵉʂ) *s.* 1. Blumen-, Blüten-reichtum *m*. — 2. das Blumenreiche; rednerischer Schmuck od. Pomp.

flowering ❀ (flau″ᵉʳ-ᵉʳ-ʀiŋᵍ) **I** *a.* blühend, blütentragend; ~ ash Blüten-, Blumenesche *f* (*Fra'xinus ornus*); ~ fern Rispenfarn *m* (*Osmu'nda*); ~ reed Blumenrohr *n* (*Canna*); ~ rush doldenblütige Wasserviole (*Bu'tomus umbella'tus*). — **II** *s.* Blüte *f*, Blühen *n* 2c.

flower-inwoven (flau″-ᴿ-in-wō″wn) *a.*, *poet.* mit Blumen durchwebt.

flower-kirtled ↖ (flau″ᵉʳ-ᵉʳ-kē″tld) *a.* = flowery-kirtled.

flower-leaf ❀ (~-līf) *s.* Blumenblatt *n*.

flowerless ❀ (flau″ᵉʳ-ᵉʳ-lĕʂ) *a.* blüten-, blumen-los, kryptoga'm; **~ness** ❀ (~-nᵉʂ) *s.* Blütenlosigkeit *f*. [fabrikant(in).]

flower-maker (~-mē-fᵃᵏᵉʳ) *s.* Blumen-

flower-of-an-hour ⑥ ❀ (flau″ᵉʳ-ᴿ-ᵉ-w-ᵃ-n-au″ᵉʳ) *s.* ſ. flower 1 ☿.

flower-*pecker* *Am.* (flau″ᵉʳ-ᵉʳ-pĕk″-ᵏᵉʳ) *s.*, *orn.* = flower-bird.

~piece (~-pīʂ) *s.*, *paint.* Blumenstück *n*.

~pot (~-pŏt) *s.* 1. Blumentopf *m*. — 2. Art Feuerwerk.

~pride ❀ (~-ᵽʀaīd) *s.* = flower-fence.

~show (~-ſhō) *s.* Blumen-Ausstellung *f*.

~stitch (~-ʂtiſch) *s.* Zickzackstich *m* beim Nähen. [(Essenz).]

~water (~-wā-ᵗᵉʳ) *s.* Blumenwasser *n*)

~work (~-wō″ᵉʳk) *s.* Blumenwerk *n*.

flowery (flau″ᵉʳ-ᵉʳ-ᴿᵉ) *a.* 1. blumig, voller Blumen. — 2. mit Blumen geschmückt, geblümt. — 3. blühend, blumenreich (Stil).

flowery-kirtled ↖ (~ᴿᵉ-kē″tld) *a.* mit Blumen bekleidet, blumenbekränzt (*ML.*).

flowing (flō″-iŋᵍ) **I** *a.* □ 1. fließend, strömend, überschäumend 2c.; ⚓: ~ sheets *pl.* Raumschoten *f/pl.*; to sail with ~ sheets raumschots segeln; ~ water auflaufendes Wasser. — 2. *fig.* fließend, geläufig, glatt (Sprache, Zunge 2c.). — 3. ununterbrochen, zusammenhängend; ~ colours *pl.* verwaschene, verschwommene Farben *f/pl.*; *math.* ~ quantity Fluxionsgröße *f*, Integra'l *n*; *arch.* ~ tracery Maßwerk *n*, dessen Figuren leicht ſ.-fließen. — **II** *s.* 4. Fließen *n*, Fluß *m*. — 5. Steigen *n* eines Flusses; Überschwemmung *f*.

flowing-furnace ⚙ (flō″-iŋᵍ-fōᵉ-nᵉʂ) *s.*, *metall.* Blase-, Fluß-, Floß-ofen *m*.

flowing-hope ⑥ ⚔ (~-hōᵽ) *s.* Abteilung, die freiwillig ein Wagestück unternimmt; a. verlorener Posten (fr. *enfants perdus*).

flowingness (flō″-iŋᵍ-nᵉʂ) *s.* das Fließende; Fluß *m* der Rede 2c. [Flußstahl *m*.]

flowing-steel ⚙ (flō″-iŋᵍ-ʂtīl) *s.*, *metall.*

flowkwort ❀ (flau″ᵏt-wōᵉt) *s.* = flukewort.

flow-moss schott. u. irl. (flau″-mŏʂ) *s.* =

flown[1] (flōn) *p.p.* von fly[1]. [flow-bog.]

flown[2] † (~) [*p.p.* v. flow[1]] a. überflutet, angefüllt, voll (*ML.P.L.1,502*).

flowret ❀ (flau″-nᵉt) *s.* = floweret.

flowretry † (flau″-ᴿᵉ-trᵉ) *s.* Blumenwerk *n* in Schnitzarbeit.

flowte † (flaut) *s.* u. *v.* = flute[1].

flox-silk ❀ (flŏᵏʂ-ſilk) *s.* = floss-silk.

F.L.S. *abbr.* = Fellow of the Linnæan]

flu P (flū) *s.*, *med.* = flue[5]. [Society.]

fluate ⚖ † (fl(j)ū″-āt) [fluor] *s.*, *chm.* flußsaures (-spat) saures Salz; ~ of lime flußsaurer Kalk, Flu'orcalcium *n*. [Lettenkluft *f*.]

fiucan ⚒ *provc. Cornw.* (fl(j)ū″-fᵉn) *s.*]

fluce † (fl(j)ūʂ) *v/n.* = flounce[1].

flucerin ⚖ (fl(j)ū″-ʂᵉ-ʀin) *s.*, *min.* = fluocerite. [verursachend.]

fluctiferous ↖ (flŏᵏt-tiᶠᵉʳ-ᴿ-ʀōʂ) *a.* Wellen]

fluctifragous ↖ (~ᴿᵉ-gōʂ) *a.* Wellen brechend. [Wellen tönend.]

fluctisonant † (flŏᵏt-tiᶠʂ-ᵉ-nᵉnt) *a.* wie]

fluctisonous † (~nōʂ) *a.* mit Wogengebrause.

fluctivag*ant*, **~ous** † (flŏᵏt-tiᶠ″w-ᴿ-gᵛnt, ~gōʂ) *a.* auf den Wellen treibend.

fluctuability ↖ (flŏᵏt-tiᵘ-ᴿ-blᶠī-ᵗᵉ) *s.* Wandelbarkeit *f*. [schwankend.]

fluctuable ↖ (flŏᵏt-tiᵘ-ᴿbl) *a.* wandelbar,]

fluctuancy † (~tiᵘ-nᵗᵉ) *s.* Unsicherheit *f*, Schwanken *n*. [änderlich.]

fluctuant (~tiᵘnt) *a.* schwankend, ver-]

fluctuate (flŏᵏt-tiᵘ-ᵉt) [lt.] ①b. **I** *v/n.* 1. schwanken, wogen, wallen. — 2. *fig.* schwanken, unschlüssig sein; ❀ fluktuieren, steigen und fallen (Preise). — **II** ↖ *v/a.* 3. in schwankende Bewegung versetzen. — 4. schwankend oder unentschlossen machen.

fluctuating (~ē-tinᵍ) *a.* schwankend, unbeständig.

fluctuation (flŏᵏt-tiᵘ-ē″-ſhᵉn) *s.* 1. Wogen *n*, Wallen *n*. — 2. *fig.* Schwanken *n*, ❀ Fluktuieren *n* der Preise; Unschlüssigkeit *f*. — 3. *med.* Fluktuation *f* von Eiter 2c.

fluctuous † (flŏᵏt-tiᵘ-ʂ) *a.* wellenhaft.

Fludyer (flŏᵈ-jᵉʳ) *npr.* (Pers.).

flue[1] (flū (*Hom.* flew); flįu) *s.* 1. Rauchfang *m*, Kaminröhre *f*. — 2. ⚙ Zug *m*, Kanal *m* für e-n Luftstrom, Heiz-, Feuer-kanal *m*; *mach.* Feuer-, Flamm-rohr *n*; Fuchs *m* bei Schmelz- oder Flamm-öfen. — 3. ↖ gewundene Höhlung einer See-muschel. — 4. ♪ Orgel: Flötenpfeife *f*. — 5. *prov.* Giebelöffnung *f* e-s Hauses. [abschrägen.]

flue[2] ⊖ (~) *v/n.* ①b. Fensterpfosten 2c.: sich]

flue[3] (fl(j)ū) *s.* Flaum *m*, Staubflocke *f*; feines, weiches Haar (in Schlafstuben, Baumwollspinnereien 2c.). — **Vgl.** ~[1, 2, 4] u. [5].

flue[4] (~) [*corr.* aus fluke[1]] *s.* Widerhaken *m* einer Harpune. — **Vgl.** ~[1, 2, 3] u. [5].

flue[5] ↖ (~) *s.*, *med.* Influe'nza *f*.

flue-boiler ⚙ (fl(j)ūᶠ-bŏi-lᵉʳ) *s.* Zugkessel *m* (Dampfkessel mit innerhalb desselben liegenden Feuerzügen); single ~ Kessel *m* mit nur e-r Feuerröhre.

flue-bridge ⚙ (~-bᵣiᵭǧ) *s.*, *metall.* Fuchs-, Feuer-brücke *f* im Flammen-ofen.

flue-brush (~-bᵣŏſch) *s.* Kaminbesen *m*.

flue-cinder ⚙ (~-ʂin-dᵉʳ) *s.*, *metall.* Schweiß(ofen)schlacke *f*.

flued (fl(j)ūd) *a.* mit Widerhaken versehen (Harpune, mst in Zssgn: one-~, &c.). [*m*.]

flue-faker P (fl(j)uᶠ-fō-kᵉʳ) *s.* Kaminfeger(

flueful *provc.* (fl(j)ūᶠ-fūl) *a.* = brimful.

flue-hammer ⚙ (fl(j)ūᶠ-hăm-ᵉʳ) *s.* Käfer: Hammer *m* zum Ausbauchen.

flue-iron ⚙ (~-āᶠ-ᵉʳn) *s.* Rohrblech *n*.

fluellen ❀ † (fl(j)ᵘ-ēᶠ-lᵉn) *s.* Ehrenpreis *m* (*Vero'nica*); female ~ Leinkraut (*Lina'ria*).

fluellite ⚖ (fl(j)ūᶠ-ᵉ-lāīt) *s.*, *min.* Fluelli't *m*. [Strom *m*. — 2. = fluency.]

fluence † (fl(j)ūᶠ-ᵉnʂ) *s.* 1. Fließen *n*,]

fluency (fl(j)ūᶠ-ᵉn-ᵗᵉ) *s.* 1. das Fließende; Veränderlichkeit *f*. — 2. *fig.* Fluß *m*, Geläufigkeit *f* der Rede. — 3. † Überfluß *m*.

fluent (fl(j)ūᶠ-ᵉnt) **I** *a.* □ 1. fließend; wallend; *fig.* veränderlich, wechselnd. — 2. *fig.* flüssig, fließend, geläufig (Rede, Stil); he spoke French ~ly er sprach ein fließendes Französisch. — **II** *s.* 3. † Fluß *m*, Strom *m*. — 4. *math.* Fluxionsgröße *f*, Integra'l *n*. [tegra'l-...]

fluential ⚖ (fl(i)ᵘ-ēᶠ-n-ſhᵉl) *a.*, *math.* In-]

fluentness ↖ (fl(j)ūᶠ-ᵉnt-nᵉʂ) *s.* = fluency.

flue-plate ⚙ (fl(j)ūᶠ-plēt) *s.*, *mach.* (Siede-) Röhrenplatte *f*. [e-r Orgel.]

flue-stop ♪ (~-ʂtŏᵽ) *s.* Flötenregister *n*]

flue-surface ⚙ (~-ʂōᵉ-fᵉʂ) *s.*, *metall.* Heiz-, Feuer-fläche *f*. [Orgel.]

flue-work ♪ (~-wōᵉk) *s.* Flötenwerk *n* e-r]

fluey (fl(j)ūᶠ-ᵉ) *a.* mit Flaum oder feinen Härchen bedeckt; flockig.

fluff (flŏf) **I** *s.* 1. leichte Staub-, Feder-, Flaum-flocke. — 2. ct. Flaum-artiges; flaum-artiger Überzug, flockige Schicht. — 3. schott.: Hauch *m*. — 4. Puff *m*, leichte Pulver-explosion. — **II** *v/a.* ①a. 5. mit Flaum 2c. oder Pulver bedecken. — 6. † Pulver verpuffen (lassen). — 7. P wegnehmen; ~ it! hol's der Kuckuck! — 8. P verblüffen, zum Schweigen bringen.

fluffer P (flŏᶠʂ-ᵉʳ) *s.* windiger Patron, *fig.* Windhund *m*.

fluff-gib schott. (flŏᶠʂ-ᵭǧlb) *s.* 1. Verpuffen *n* von Pulver. — 2. Feuerw.: Schwärmer *m*.

fluffiness (flŏᶠʂ-ᵘ-nᵉʂ) *s.* Flockigkeit *f*.

fluffy (flŏᶠʂ-ᵉ) *a.* 1. mit leichtem Flaum bedeckt, flaumig, flockig. — 2. mit stäubendem, leicht verfliegendem Inhalte.

flugelman ⚔ (flūᵍgl-măn) *s.* = fugleman.

fluible † (fl(j)ūᶠ-ibl) *a.* = fluid.

fluid (fl(j)ūᶠ-id) [lt.] **I** *a.* flüssig; *fig.* = fluent (*ant.* consistent, firm) ☿. — **II** *s.* Flüssigkeit *f*, flüssiger Körper; Flu'idum *n*; ☿.

Zu ~ I: *pharm.*: ~ dra(ch)m = [1]/[8] ~ ounce; ~ ounce: a) [1]/[20] imperial pint = 0,284 Deciliter (s. S. XXI.D,3), b) *Am.* Apotheker- und Wein-maß = 29,57 Kubikcentimeter; *min.* ~ inclusion Flüssigkeit, die in e-r kleinen (Gesteins-)Höhlung eingeschlossen ist; *opt.* ~ lens Linse *f*, bestehend aus e-r o. zwei gekrümmten Glasstücken eingeschlossenen Flüssigkeit.

Zu ~ II: magnetic, nervous ~ magne'tisches, Nerven-Flu'idum *n*; imponderable ~s *pl.* Imponderabi'lien *n/pl.*; aëriform ~ luftförmige Flüssigkeit.

fluidal ⏣ (fl(j)ūᴵ-ᵈᵢdᵊl) *a.* von der Beschaffenheit einer Flüssigkeit; *cryst.* ~ structure Fluida'l- oder Fluxions-struktu'r *f.*

fluidic ⏣ (fl(i)ᵘ-ᴵᵈᵢk) *a.* flüssig; ~ body *s.* fluidism.

fluidification ⏣ (fl((i)ᵘ-ᵢdᵊ-fᵊ-kāᴵᵒⁿ) *s.* [Verflüssigung *f.*)

fluidify ⏣ (fl(i)ᵘ-ᴵᵈᵢdᵊ-fāī) *v/a.* ①d. verflüssigen, in tropfbar flüssigen oder gasförmigen Zustand umwandeln.

fluidise ④ ⏣ (fl(j)ūᴵ-ᵊ-dāĭs) *v/a.* ①b. = fluidify.

fluidism ⏣ (~dĭsm) *s.* die spiritu'stische Annahme eines „flüssigen Körpers“ (fluidic body) von hoher Empfindungsfähigkeit, der jedem lebenden Körper beigesellt ist.

fluidist ⏣ (~dĭst) *s.* 1. Fluidi'st *m* (der e-n flüssigen Körper annimmt; siehe fluidism). — 2. *med.* Humora'lpatholo'g *m.*

fluidity ⏣ (fl(i)ᵘ-ᴵᵈᵢdᵊ-ᵢtᵉ) *s.* 1. Flüssigkeit *f*, flüssiger Zustand. — 2. ↖ *fig.* Flüssigkeit *f*, Geläufigkeit *f* des Stils ꝛc.

fluidness (fl(i)ūᴵ-ĭd-nᵉß) *s.* = fluidity.

fluidounce (~aūnß) *s.* = fluid ounce (s. fluid I ⅌). [dram (s. fluid I ⅌).]

fluidrachm (fl(j)ūᴵ-ᵈᵢ-drăkm) *s.* = fluid

fluish schott. (fl(j)ūᴵ-lĭsh) *s.* = flood.

fluitant ⏣ ⚲ (fl(j)ūᴵ-ᵊ-tᵊnt) *a.* schwimmend.

flukan ⚒ *provc.* (fl(j)ūᴵ-tᵊn) *s.* = fluccan.

fluke[1] (fl(j)ūt) **I** *s.* 1. ⚓ Anker-hand *f*, -flügel *m*, -schaufel *f.* — 2. Widerhaken *m* einer Walfischharpu'ne. — 3. Schwanzhälfte *f* der Wale ꝛc. ⅌. — 4. ⚒ Kratzer *m*, Ausräumer *m* des Sprengloches. — 5. Billard-*sl.* Fuchs *m* (zufälliger guter Stoß); weitS.: F unerwarteter Glücksumstand beim Spiel ꝛc.; allg.: unverhoffte's Glück; to win by a ~ unerwartet gewinnen. — **II** *v/a.* ①b. 6. den Walfisch durch Abschneiden seines Schwanzes lahm legen. — 7. Walfisch mit Kette od. Tau, um das Schwanz-ende verschlungen, befestigen. — **III** *v/n.* ①b. 8. den Schwanz gebrauchen (vom Walfisch; oft to ~ it). — 9. durch Zufall e-n Vorteil erlangen, F Schwein haben; Billard-*sl.* e-n Fuchs m. — 10. ⚓ *sl.* all fluking bei günstigem Winde, in rascher Fahrt.

Zu ~ 3: to cut ~s out: a) den Schwanz seitwärts nach oben aus dem Wasser schnellen (ein Zeichen, daß der Wal entrinnen will), b) ⚓ *sl.* aufrührerisch werden, meutern; to turn ~s: a) untertauchen u. den Schwanz hoch in die Luft werfen (wie ein Wal), b) ⚓ *sl.* zu Bett gehen.

fluke[2] (~) [a/e. *flōc*] *s.* 1. *ichth., provc.* u. schott.: Plattfisch *m* (= flatfish). — 2. *zo.* Saugwurm *m*, Leber-egel *m* (*Di'stoma hepa'ticum*, &c.). [*m.* — 2. Haarlocke *f.*)

fluke[3] *provc.* (~) *s.* 1. Baumwoll-abfall

fluke-*chain*, ~-rope ⚓ (fl(j)ūᴵᵏ-tshēn, ~-rōp) *s.* Kette *f* bzw. Tau *n* zur Befestigung des Walfisches (vgl. fluke[1] 7).

fluked ⚙ (fl(j)ūtt) *a.* mit Ankerflügel, Widerhaken ꝛc. versehen.

fluke-spade ⚓ (fl(j)ūᴵᵗ-ᵴpēd) *s.* spatenförmiges Messer zum Abschneiden des Walfischschwanzes.

fluke-worm (~-wōᴵm) *s.*, *zo.* = fluke[2] 2.

flukewort ⚲ (fl(j)ūᴵt-wōᴵt) *s.* gemeiner Wassernabel (*Hydroco'tyle vulga'ris*).

fluky (fl(j)ūᴵ-tᵉ) *a.* 1. (wie) mit Ankerschaufeln. — 2. *sl.* unerwartet glücklich.

flum *provc.* u. schott. (flŏm) *s.* = flummery 4.

flumaddiddle *Am.* (flŏᴵm-ᵃ-dĭdl) *s.* 1. Gericht aus Pökelfleisch ꝛc. — 2. *sl.* = flummery 4.

flume (fl(j)ūm) [m/e. *flum*, *flom*; lt. *flumen*] **I** *s.* 1. † Fluß *m*, Strom *m*. — 2. *Am.* enge Thalschlucht mit steilen Seitenwänden u. mst e-m Gießbach. — 3. ⚙ künstlicher Wasserlauf, Wasserleitung *f* für industrielle Zwecke. — 4. schott.: Schleim(fluß) *m*, Schnupfen *m*. — **II** *v/a.* ①b. 5. ⚒ Goldwäscherei: das Wasser aus einem Flusse durch Kanäle ableiten. [mining.]

fluming ⚒ *Am.* (fl(j)ūᴵ-mĭnᵍ) *s.* = bar-

fluminous (fl(j)ūᴵ-mᵉ-nŏß) *a.* flußreich; Flüß-...

flummer † *ob. provc.* (flŏᴵm-ᵉʳ) ①a. **I** *v/a.* j-m schmeicheln; *fig.* j-n einseifen. — **II** *v/n.* flunkern; Unsinn reden.

flummery (flŏᴵm-ᵊ-nᵉ) [wallif. *llymra*] *s.* 1. Haferbrei *m*, Papp *m*. — 2. Kochkunst: Flammeri *m* (Art Pudding). — 3. ⚙ Abfall *m* (bei der Stärkebereitung). — 4. F Unsinn *m*; fades Geschwätz; Flunkerei *f*, Schmeichelei *f.*

flummox, ~ux (flŏᴵm-ᵈᵢkß) ①c. **I** *v/a.*, *sl.* in Verlegenheit bringen. — **II** *v/n.*, *Am.*, *sl.* keinen Erfolg haben, stecken bleiben; einen Plan aufgeben; sterben.

flump (flŏmp) **I** *int.* plumps! — **II** F *v/a.* ①a. krachend hinwerfen. — **III** *v/n.* ①a. hinplumpsen, schwer hinfallen.

flung (flŏnᵍ) *pret.* und *p.p.* von to fling.

flunk *Am.* (flŏnᵏ) **I** *v/n.* ①a. keinen Erfolg haben, in e-r Prüfung ꝛc. stecken bleiben, schlecht bestehen, durchfallen; unterliegen, zurückweichen (oft to ~ out). — **II** *v/a.* zum Steckenbleiben bringen. — **III** *s.* Steckenbleiben *n*; Durchfall *m* bei einer Prüfung ꝛc.

flunk(e)y (flŏᴵnᵏ-ᵢᵉ), *pl.* **~kies, ~keys** (beide: ~ᵢᵉz) *s.* 1. Bedienter *m*. — 2. *contp.* Bedientenseele *f*. — 3. ⚓ Schiffskoch *m*. — 4. *Am.*, *sl.* unerfahrener Börsenspekulant.

flunk(e)ydom (flŏᴵnᵏ-ᵢᵉ-dᵒm) *s.*, *contp.* 1. Bediententum *n*. — 2. = flunkeyism.

flunk(e)yism (~ĭsm) *s.*, *contp.* Bedientenhaftigkeit *f*, knechtische Unterwürfigkeit.

fluoborate ⏣ (fl(j)ūᴵ-ᵊ-bōᴵ-rāt ⑨) *s.*, *chm.* fluorbo'rsaures Salz.

fluoboric ⏣ (~rĭk) *a.*, *chm.* fluorbo'rsauer; ~ acid Fluorborsäure *f* (HBF_4).

fluoboride ⏣ (~rīd, ~raĭd) *s.*, *chm.* Fluorbori'd *n*. [*min.* Fluorkohlenstoff *m.*)

fluocarbonate ⏣ (fl(j)ūᴵ-ᵊ-kaᴵʳ-bᵊ-nāt) *s.*,

fluocerin ⏣ (fl(j)ūᴵ-ᵊ-ᵴīᴵʳ-rĭn) *s.* = fluocerite.

fluocerite ⏣ (~raĭt) *s.*, *min.* Fluorceri't *m*.

fluohydric ⏣ (~haĭᴵʳ-drĭk) *a.* = fluorhydric.

fluophosphate ⏣ (~fŏᴵf-fāt) *s.* 1. *chm.* fluor-phosphorsaures Salz. — 2. *min.* Fluorphosphora't *m*. [Zustand.)

fluor ⏣ (fl(j)ūᴵ-ᵊʳ) [lt.] *s.* 1. † flüssiger — 2. *med.*: a) † Monatsfluß *m*; b) ~ albus (ălᴵbᵘ-bᵊß) weißer Fluß. — 3. *min.* = fluor-spar.

fluorated ⏣ (fl(j)ūᴵ-ᵊ-rā-tᵊd) *a.*, *chm.* flußsauer. [rescieren, schillern.)

fluoresce ⏣ (fl(j)ūᴵ-rāᴵᵉˢß) *v/n.* ①b. fluo-

fluorescein ⏣ (fl(j)ūᴵ-ᵊ-rāᴵᵉˢ-ᵢn) *s.*, *chm.* Fluoresceı'n *n* (Kohlenteerfarbe).

fluorescence ⏣ (fl(j)ūᴵ-ᵊ-rāᴵᵉˢ-ᵢnᵗß) *s.*, *phys.* Fluoresce'nz *f*, schillernde Färbung.

fluorescent ⏣ (~ᵊnt) *a.*, *phys.* fluorescierend, schillernd. [wasserstoffsauer.)

fluorhydric ⏣ (fl(j)ūᴵ-ᵊʳ-haĭᴵʳ-drĭk) *a.* fluor-

fluoric ⏣ (fl(i)ᵘ-ᵈᵢᵊʳ-rĭk) *a.*, *chm.*: ~ acid Fluorwasserstoff-, Fluß-säure *f*.

fluoride ⏣ (fl(j)ūᴵ-ᵈᵢ-rīd, ~raĭd) *s.*, *chm.* Fluori'd *n*; ~ of iron Eisenfluorid *n*.

fluorin(e) ⏣ (~rĭn) Symbo'l **F** oder **Fl** *s.*, *chm.* Flu'or *n*.

fluorite ⏣ (~raĭt) *s.*, *min.* = fluor-spar.

fluoroid ⏣ (~rŏĭd) *s.*, *min.* Fluoroi'd *m*.

fluorous ⏣ (~rŏß) *a.* fluorhaltig; Fluor-...

fluor-spar ⏣ (fl(j)ūᴵ-ᵊʳ-ᵴpāᴵ) *s.*, *min.* Flußspat *m*, Fluorca'lcium *n*.

fluosilicate ⏣ (fl(j)ūᴵ-ᵊ-ᵴĭᴵˡ-ᵢᵏ-ĭt) *s.* 1. *chm.* flußkieselsaures Salz. — 2. *min.* Fluorsilika't *n*.

fluosilicic ⏣ (fl(j)ūᴵ-ᵊ-ᵴĭᴵˡ-ĭk) *a.* flußkieselsauer; ~ acid Fluor-Kieselsäure *f* (SiF_4).

fluotantalic ⏣ (fl(j)ūᴵ-ᵊ-tăn-tăᴵˡ-ĭk) *a.*, *chm.*: ~ acid Flu'or-Tanta'lsäure *f*.

fluotitanic ⏣ (fl(j)ūᴵ-ᵊ-tāᴵ-tăᴵⁿ-ĭk) *a.* aus Flu'or und Tita'n gewonnen.

flur-bird † (flōᴵʳ-bōᴵᵈ) *s.* Lockvogel *m*.

flurn *provc.* (flōᴵⁿ) *v/n.* ①a. lachen, spotten.

flurrish schott. (flŏᴵʳ-ĭsh) *v.* u. *s.* = flourish.

flurry[1] (flŏᴵʳ-ᵉ) **I** *s.* (*pl.* **~ries, ~ᵢᵉz**) 1. Verwirrung *f*, Aufregung *f*; heftige, ängstliche Bewegung. — 2. Todeskampf *m*, die letzten Zuckungen *f/pl.* des Walfisches. — 3. ~ (of wind) Windstoß *m*; ⚓ leichte, umspringende Brise. — 4. ~ of snow, arrows, birds Schneegestöber *n*, Pfeilregen *m*, Vogelschwarm *m*. — 5. ⚙ Kattundruck: schaumige Beschaffenheit der Farbe. — **II** *v/a.* ①d. 6. aufregen, verwirren, beunruhigen, bestürzt machen; he easily gets ~ied er gerät leicht aus der Fassung; don't ~ yourself! reg' Dich nicht auf!, überstürz' Dich nicht! — Vgl. **~**[2].

flurry[2] (flŏᴵʳ-ᵉ) *a.*, *her.* = fleury.

flurt † (flŏᴵt) *v.* u. *s.* = flirt.

flush (flŏsh) [vgl. flash[1] u. [2]] **I** *v/n.* ①c. 1. sich plötzlich (rot) färben, erröten, erglühen (Wangen, Himmel). — 2. † plötzlich glänzen, scheinen. — 3. plötzlich strömen, schießen (Blut ins Gesicht). — 4. flüssig werden. — 5. *hunt.* plötzlich auffliegen (Vögel). — 6. ♪ kolorieren, trillern. — **II** *v/a.* ①c. 7. plötzlich erröten oder erglühen machen (with vor); färben. — 8. *provc.* verschütten, vergießen, verspritzen. — 9. Kloake, Schleuse ausspülen, ausschwemmen, überströmen. — 10. ermutigen, erheben; übermütig m., aufblähen. — 11. *hunt.* aufscheuchen, aufjagen. — 12. ⚙ Maurerei: Fugen ausstreichen, bündig m. (auch to ~ up). — **III** *a.* (f. a. flush in Zssgn) 13. *provc.* schwül. — 14. frisch, blühend, kräftig, reif, üppig. — 15. voll, übervoll; angeschwollen (Fluß). — 16. überflüssig, reichlich vorhanden; wohl versehen (of money mit Geld). — 17. *provc.* verschwenderisch, freigebig. — 18. ⚙ in gleicher Ebene liegend (with mit); eben, gleich, abgeglichen; Tischlerei: bündig, eingelegt; Maurerei: in Mörtel gelegt; von e-m gebundenen Buche: Deckel und Blätter gleich beschnitten, so daß ersterer nicht übersteht; ~ panel of a door Füllung *f* der eingefaßten Thür; ~ rivet versenkte Niete; ⚓ ~ deck glatt Deck *n* (in einer Ebene liegend); ⚓ ~ (deck) vessel Glattdecks-Schiff *n*. — 19. Kartenspiel: von einer Farbe; ~ hand oder ~ suit lange Farbe (= ~ 29). — 20. *provc.* flügge. — **IV** *s.* (*pl.* **~es** flŏshᵗ-ᵢᵉz) 21. plötzliches Erröten, Glut *f*. — 22. Röte *f* des Himmels; ~ of morning Morgenrot *n*. — 23. *fig.* Aufwallung *f*, plötzliche Erregung, Sturm *m* der Gefühle ꝛc.; in the first ~ of passion in der ersten Hitze. — 24. *provc.* Fieberhitze *f*. — 25. *fig.* Glut *f*; Blüte *f*, Kraft *f* des Lebens ꝛc. — 26. *provc.* plötzliches Steigen, Anwachsen *n* e-s Flusses. — 27. schott.: a) Wasserlauf *m*; b) schmelzender Schnee; c) Morast *m*, Sumpf *m*. — 28. *provc.*: a) Überfluß *m*, Fülle *f*; b) große Anzahl, Masse *f*. — 29. Kartenspiel: a) lange Farbe, F Flöte *f* (alle Karten von derselben Farbe); b) Spielerei: 1. bobtail ~ vier Karten von derselben Farbe und eine andere; 2. straight oder royal ~ Sequen'nz *f* von fünf Karten in derselben Farbe; b) † chm.: ein Kartenspiel. — 30. *hunt.*: a) Aufjagen *n* von Vögeln; b) aufgejagter Vogel; Kette *f*, Flug *m* (Enten ꝛc.). — 31. ♪ Läufer *m*, Triller *m*.

flush-bolt ⚙ (flŏshᵇ-bōlt) *s.* Schlosserei: eingelassener Schub-riegel.

flush-box ⚙ ⚓ (~-bŏkß) *s.* 1. Wasserbehälter *m* zur Ausspülung von Kloset's. — 2. längliche Grube mit Deckstein in der Ebene des Straßenpflasters zur Legung elektrischer Leitungen.

flush-decked ⚓ (~-dĕkt) *a.* mit Glattdeck.

flusher[1] (flŏᴵshᵗ-ᵉʳ) [flush 9] *s.* Ausspüler *m*; Kloakenreiniger *m*. — Vgl. **~**[2].

flusher[2] *provc.* (~) *s.*, *orn.* rotrückiger Würger (*La'nius collu'rio*). — Vgl. **~**[1].

flusherman (~-măn) *s.* = flusher[1].

Flushing[1] (flʊ͝shĭng) *npr.* Vlissingen *n* (holl. Stadt). — Vgl. ~[2].

flushing[2] (~) **I** *a.* □ 1. errötend ꝛc. (siehe flush). — **II** *s.* 2. Erröten *n*, Glut *f*; F *med.* ~s *pl.* of heat fliegende Hitze. — 3. ⚙ Bündigmachen *n*, Ausgleichung *f*. — 4. Aus-schwemmen *n*, -spülen *n*. — 5. ⚙ Weberei: Flottliegen *n* der Eintrag- oder Ketten-fäden. — 6. 🐓 grober Flaus zu Seemannsröcken ꝛc. — Vgl. ~[1].

flushing-rim ⚙ (flʊ͝shĭng-rĭm) *s.* Spülrahmen *m*. [Stoß *m*, Anstoß *m*.]

flush-joint ⚙ (flʊ͝sh-dʒȯĭnt) *s.*, *carp.*

flush-keel ⚓ (~-kīl) *s.* Flachkiel *m*.

flush-lock ⚙ (~-lȯk) *s.* Einlaß-Schloß *n*.

flushness (flʊ͝shĭ-nĕs) *s.* 1. Lebhaftigkeit *f* der Farbe, Frische *f*. — 2. Reichlichkeit *f*, Überfluß *m* (bfd. an Geld).

flush-pot ⚙ (flʊ͝sh-pȯt) *s.* Flüssigkeits-behälter *m* zum Ausspülen von Röhren ꝛc.

flush-tank ⚙ (~-tăngk) *s.* = flush-box 1.

flush-wheel ⚙ (~-(h)wīl) *s.* Wasser-Hebrad *n*. [aufFliegen. — 2. streiten.]

flusk *prov.* (flʊ͝sk) *v/n.* ①a. 1. plötzlich

flusker *prov.* (flʊ͝s-kəʳ) *v/n.* ①a. 1. flattern. — 2. verwirrt oder schwindelig sein.

fluster (flʊ͝s-təʳ) **I** *v/a.* ①a. 1. verwirren, aufregen. — 2. durch (Zu-)Trinken erhitzen oder röten; betrunken machen. — **II** *v/n.* ①a. 3. erhitzt, aufgeregt oder verwirrt sein, vom Trinken betäubt werden. — **III** *s.* 4. Aufregung *f*, Verwirrung *f*.

flusterate, flusteration F (flʊ͝s-tə-rēt, flʊ͝s-tə-rē-ʃə́n) ſ. flustrate, flustration.

flusterer *Am.* (flʊ͝s-tə-rəʳ) *s.*, *orn.* amerikanisches Wasserhuhn (*Fulica america'na*).

flustrate F (flʊ͝s-trēt) *v/a.* ①b. verwirren, in Hitze bringen; anheitern.

flustration F (flʊ͝s-trē-ʃə́n) *s.* Verwirrung *f*, Hitze *f*, Aufregung *f*; angeheiterte Stimmung.

flustrum F (flʊ͝s-trə́m) *s.* = fluster.

flute[1] (flūt) [a/f. *fla(h)ute* ꝛc. (fr. *flûte*), v. lt. *flatus*] **I** *s.* 1. ♪: a) Flöte *f*; b) = flue-stop; ☤. — 2. ⚙: a) *arch.* Rinne *f*, Riefe *f*; Kannelierung *f*, Auskehlung *f*; b) Tischlerei: Rinnleiste *f*; c) Fliete *f*, Flöte *f* des Tapezierers; d) Wäscherei: gaufrierte oder gestellte Falte einer Krause ꝛc. — 3. hohes, schmales (Schaum-)Weinglas. — 4. langes Frühstücksbrötchen, Knüppel *m*. — **II** *v/n.* ①b. 5. die Flöte spielen. — 6. flöten, mit weichem (Flöten-)Tone singen. — **III** *v/a.* ①b. 7. flöten, in weichen (Flöten-)Tönen singen od. spielen. — 8. ⚙: a) *arch.* u. Tischlerei: kannelieren, auskehlen, riefeln; b) Wäscherei: kräuseln, gaufrieren, fälteln. — Vgl. ~[2].

Zu ~ 1 ♪: beaked ~ = flute-à-bec; German ~, transverse ~ Querflöte *f*; octave ~ Okta'v-, Pickel-flöte *f*; *prvb.* what comes with the ~ goes with the drum wie gewonnen, so zerronnen.

flute[2] ⚓ (~) [fr. *flûte*, holl. *fluit*] *s.* Fleute *f*, Fleutschiff *n* (ehm. Dreimaster); armed in ~ oder en flûte ehm.: nur teilweise bewaffnet (Schiff). [od. Schnabel-Flöte.]

flute-à-bec ♪ (flūt-ä-bĕ͝k) [fr.] *s.* gerade

flute-bird (~-bə͝d) *s.*, *orn.* Flötenvogel *m* (*Gymnorhi'na tibi'cen*).

flute-bit ⚙ (~-bĭt) *s.* Drechslerei: Ausbohrer *m*, Flötenbohrer *m*.

fluted (flū'tĕd) *a.* 1. ♪ flöten-artig, sanft; ~ sound Flageolett-Ton *m*. — 2. ⚙ gerillt, geriefelt, ausgefehlt; ~ roller Riffelwalze *f*; ~ roof mit Hohlziegeln gedecktes Dach.

flute-glass † (flūt-glaß) *s.* = flute[1] 3.

flute-grafting ❦ (~-grȧ'ftĭng) *s.*, *hort.* Pfropfen *n* in das Rohr.

flute-mouth (~-mau͝th) *s.* = pipe-fish.

flutenist ♪ ✎ (flūt-nĭst) *s.* = flutist.

flute-player (flūt-plē-əʳ) *s.* 1. ♪ = flutist. — 2. *orn.* afrik. Zaunkönig *m* (*Cyphori'nus cantans*). [Kannelierer *m* ꝛc.]

fluter (flū'təʳ) *s.* 1. ♪ = flutist. — 2. ⚙

flute-shrike (flūt-shrāĭk) *s.*, *orn.* afrik. Würger *m* (*Lania'rius æthio'picus*).

flute-stop ♪ (~-stȯp) *s.* = flue-stop.

flute-work ♪ (flū'tĕ-wə́ʳk) *s.* = flue-work.

fluther *Scott.* (flʊ͝dh-əʳ) *s.* 1. Eile *f*, Geschäftigkeit *f*. — 2. verwirrende Menge.

flutina ♪ (flū(ĭ)-tī'-na) *s.* Art Zieh-harmonika.

fluting (flū'tĭng) *s.* 1. ♪: a) Flötenspielen; b) Flötenton *m*. — 2. ⚙: a) *arch.* Kannelierung *f*, Schaftrinne *f* e-r Säule; b) *carp.*, &c. Ausfalzung *f*, Spündung *f*; c) *mint.* geferbter Rand (Münze); d) Wäscherei: Falte *f* (Krause); e) Längskanal *m* (Gewindebohrer).

fluting-*cylinder* ⚙ (flū'tĭng-sĭ'lĭn-dəʳ) *s.* geriefter Cylinder der Riffelmaschine.

~-iron ⚙ (flū'-tĭng-aĭ-əʳn) *s.* Fältel-eisen.

~-lathe ⚙ (~-lēdh) *s.* = fluting-machine 2.

~-machine ⚙ (~-mə-shīn) *s.* 1. Kannelier-, Riffel-maschine *f*. — 2. Art Drehbank *f*.

~-plane ⚙ (~-plēn) *s.* Rinnenhobel *m*.

~-scissors ⚙ (~-sĭ-zəʳz) *s/pl.* Fältelschere *f*.

flutist ♪ (flū'-tĭst) *s.* Flöti'st *m*, Flötenspieler *m*.

flutter (flə́-təʳ) [a/e. *floterian*; verwandt mit float] **I** *v/n.* ①a. 1. wogen, schwanken. — 2. flattern; sich unregelmäßig und schnell hin und her od. auf und ab bewegen; zittern, pochen (Herz), im Zickzack fahren (Blitz ꝛc.), flackern, wehen. — 3. aufgeregt sein, unschlüssig schwanken; hangen und bangen. — 4. † umherflanieren, den Stutzer spielen. — **II** *v/a.* ①a. 5. schnell hin u. her bewegen, in schwingende Bewegung versetzen; flackern machen; a bird ~s its wings ... schwingt die Flügel. — 6. in Aufregung, Verwirrung oder Verlegenheit bringen. — **III** *s.* 7. schnelle, unregelmäßige Bewegung, Geflatter *n*; Pochen *n* des Herzens; Schwingen *n*, Schwanken *n*, Wallen *n*. — 8. Aufregung *f*, Verwirrung *f*, Unruhe *f*. — 9. *sl.* Anstrengung *f*, (ernstlicher) Versuch *m*; to have (oder stand) a ~ for it sein Möglichstes od. Bestes thun, et. ernstlich versuchen. — 10. 🚂 Ausströmen *n* v. Wasser u. Dampf.

flutterer (flə́-t-ə-rəʳ) *s.* j. der et. hin und her schwingt, Schwenker *m* ꝛc. (ſ. flutter).

flutter-wheel ⚙ *Am.* (flə́-təʳ-(h)wīl) *s.* kleines oberschlächtiges Wasserrad.

fluttery (flə́-t-ə-rē) *a.* flatternd, schwankend.

fluty (flū'-tē) *a.* flöten-artig, sanft.

fluvial ♁ (flū'-vē-ə͡l) [lt.] *a.* Flüsse betr.; Fluß-...

fluvialist ♁ (~-ə͡l-lĭst) *s.* j. der geologische Erscheinungen durch die Thätigkeit der Flüsse erklärt.

fluviatic ♁ ✎ (flū(ĭ)-vē-ă'-tĭk) = fluviatile.

fluviatile ♁ (flū(ĭ)-vē-ə-tĭl) *a.* zu Flüssen gehörig, durch Flüsse bewirkt; Fluß-...; ❦ ~ plant Flußpflanze *f*; *geol.* ~ strata *pl.* Fluß-ablagerungen *f/pl.*

fluvicoline ♁ (flū(ĭ)-vĭ'-kō-lĭn) *a.* (bfd. *orn.*) Flüsse bewohnend; Fluß-...

fluviomarine ♁ (flū(ĭ)-vē-ō-mə-rēn') [lt.] *a.*, *geol.* durch Fluß und Meer gebildet (Geschiebelager).

fluviterrestrial ♁ (~-tĕ-rĕ'-ə-trə́-ə͡l) *a.* die Land-Oberfläche der Erde mit den Flüssen und Seen betreffend.

flux (flə́ks) [lt.] **I** *s.* (*pl.* ~es, flə́k-sĭz) 1. Fließen *n*, Ausströmen *n*; Strom *m* (auch *fig.*); 🐓 ~ of money Geld-umlauf *m*. — 2. Zusammen-fluß *m*, -strömen *n*. — 3. *fig.* heraklitischer Fluß aller Dinge, beständiger Wechsel. — 4. ~ and reflux Ebbe *f* und Flut *f*. — 5. *med.* krankhafter Ausfluß von Blut, Eiter ꝛc.; Auswurf *m*, Speichel-fluß *m*; ~ of blood Blutfluß *m*; bloody ~ rote Ruhr (= dysentery). — 6. ⚙ *metall.*, *chm.* Fluß (mittel *n*) *m* Zusatz *m* zur Beförderung des Schmelzens; ☤. — 7. ♁ *math.* ein Vector, der auf e-e Flächeneinheit bezogen ist. — **II** † *a.* 8. fließend, wechselnd, unbeständig. — **III** *v/a.* ①c. 9. † überfließen od. überströmen machen; ~ed eyes *pl.* überfließende Augen *n/pl.* — 10. *med.* einen Ausfluß hervorrufen bei; purgieren od. salivieren machen; *fig.* säubern. — 11. schmelzen, in Fluß bringen. — 12. † *sl.* hinters Licht führen. — 13. † Perücke in stand bringen. — **IV** ✎ *v/n.* ①c. 14. fließen; wechseln.

Zu flux 6 ⚙ *metall.*, *chm.*: black ~ schwarzer Fluß; crude ~ roher Fluß; calcareous ~, limestone-~ Zuschlags-Kalkstein *m*; quick ~ Schnellfluß *m*; white ~ weißer Fluß (Mischung von Salpeter und Weinstein). [Zu-fließen *n*.]

fluxation ✎ (flə́k-sē'-ʃə́n) *s.* Ab- und

fluxibility (flə́k-sĭ-bĭ'-lĭ-tē) [mlt.] *s.* Veränderlichkeit *f*, (Um-)Schmelzbarkeit *f*.

fluxible (flə́k'-sĭbl) *a.* 1. (um)schmelzbar. — 2. † veränderlich.

fluxibleness ✎ (~-nĕ͡s) *s.* = fluxibility.

fluxile † (flə́k'-sĭl) *a.* = fluxible.

fluxility (flə́k-sĭ'-lĭ-tē) *s.* = fluxibility.

fluxion (flə́k'-ʃə́n) [fr., lt.] *s.* 1. Fließen *n*, Fluß *m* (a. *med.*); Strömung *f*. — 2. Veränderung *f*, Wechsel *m*, Schwankung *f*. — 3. ♁ *math.* Fluxion *f*, Differentia'l *n*; method of ~s Differential- und Integra'l-rechnung *f*.

fluxional (flə́k'-ʃə́-nə͡l) *a.* 1. ✎ veränderlich, unbeständig. — 2. ♁ *math.* Differentia'l- und Integra'l-rechnung betr.; ~ equation Differentialgleichung *f*.

fluxionary (~-nĕ-rē) *a.* = fluxional.

fluxionist ♁ (~-nĭst) *s.*, *math.* in der Differentia'lrechnung Bewanderte(r).

fluxion-structure ♁ (flə́k'-ʃə́n-strə́ktʃʊəʳ) *s.*, *cryst.* = fluidal (ſ. bd) structure.

fluxive † (flə́k'-sĭv) *a.* 1. von Thränen überströmt. — 2. flüssig; *fig.* haltlos.

flux-powder ⚙ (flə́k'-sĭ-paŭ-dəʳ) *s.*, *metall.* = flux 6. [bierlöffel *m*.]

flux-spoon ⚙ (~-spo͡on) *s.*, *metall.* Pro-

fluxure ♁ (flə́k'-ʃəʳ) [lt.] *s.* 1. † Flüssigkeit *f*. — 2. Ausfluß *m*.

fluxweed ❦ (flə́k'-sĭ-wēd) *s.* Name heilkräftiger Kräuter, als Mittel gegen die Ruhr.

fly[1] (flaĭ) [m/e. *flyen*, &c., a/e. *fleógan*] **I** *v/n.* ③ (*pret.* flew; *p.p.* flown; *p.pr.* flying) 1. fliegen; auf-, fort-fliegen; ☤. — 2. eilen, (dahin)fliegen, sich stürzen; ☤. — 3. (ent)fliehen (sehr häufig in der Form fly und flying statt flee und fleeing); time, money flies die Zeit entrinnt, das Geld schwindet. — 4. springen (Glas ꝛc.), platzen, aufFliegen (Dampfkessel), reißen (Segel, Saite); the bottle flew into a thousand pieces ... flog in tausend Stücke. — 5. ⚙ Guß: zerspringen, Härte-risse bekommen. — 6. ⚔ † spritzen (von Zündhütchen). — 7. flattern, wehen (Flagge). — 8. F schwinden, verschießen (Farbe). — 9. *hunt.* mit Falken jagen; † to fly at the brook mit Falken auf Wasservögel jagen. — 10. to fly mit *adv.* ☤. — **II** *v/a.* ③ 11. Tauben, Drachen fliegen od. steigen lassen, Flagge wehen lassen, führen; ☤. — 12. Sport: hinwegsetzen über; the horse flew the lot ... setzte über das Ganze tadellos hinweg. — 13. fliehen (vor), meiden. — 14. † *hunt.* mit Falken jagen, beizen; sich losstürzen auf (*acc.*), angreifen. — **III** *s.* (*pl.* flies, flaĭz) 15. † oder *prov.* Fliegen *n*, Flug *m*; on the fly im Fluge. — 16. ⚙: a) Windfang *m*; b) Unruhe *f* e-r Uhr, e-s Bratenwenders ꝛc.; c) Schwungblatt *n*, -rad *n*; d) Kniepresse *f*, Stoßwerk *n*; e) Wedel *m*, Klapper *f*; f) *typ.* (Bogen-)Ausleger *m* (a. flier); g) Flügel

m, Gabel *f* am Spinnrade; h) = fly-shuttle. — 17. Platte *f* der Windfahne. — 18. Fußball ꝛc.: hoch fliegender Ball. — 19. Länge *f* e-r Flagge; frei flatternder Teil e-r Fahne ꝛc. — 20. *thea.* **flies** *pl.* Soffi'ten *f/pl.* (von oben herabhängende Dekorationen). — 21. äußeres, zweites Zeltdach. — 22. Zelt-klappe *f*, -thür *f*. — 23. Klappe *f*, Latz *m*, Patte *f* an Kleidern; auch Art Jacke *f*. — 24. ⚙ Spinnerei: Baumwoll-Abfall *m*. — 25. Tastendeckel *m* e-s Klaviers ꝛc. — 26. ⚓ = compass-card. — 27. *sl.* **flies** *pl.* ſ. flies 3. — Vgl. ~ ² bis ⁴.

Zu fly ¹ 1: *fig.* to fly low ſich ruhig verhalten; to let fly: a) einen Angriff machen, b) (Schlag, Schimpfwörter ꝛc.) losſassen, (Gewehr) abſchießen, (Stein) ſchleudern, c) ⚓ to let fly the sheets die Schoten fliegen l.; to make the feathers (od. fur) fly die Federn (Haare od. Fetzen) fliegen laſſen, tüchtig einhauen.

Zu fly 2: a ship flies before the wind ... jagt vor dem Winde dahin; a ship flies light ... ſegelt leicht, hat leichte Laſt; to fly at ſich ſtürzen auf, an-, überfallen; to fly in the face of: a) beſchimpfen, verhöhnen, b) widerſtehen, Trotz bieten, ſich widerſetzen (*dat.*); to fly at high game nach hohen Zielen ſtreben; to fly into a passion in Zorn geraten, hitzig werden; to fly on, upon: a) ſich ſtürzen auf, über ... herfallen, ſich bemächtigen (*gen.*), b) anfallen, anfahren; to fly to hostilities plötzlich zu Feindſeligkeiten übergehen; to fly to the relief of a friend einem Freunde zu Hilfe eilen; F we sent them flying wir jagten ſie in die Flucht.

Zu fly 10: to fly **about**: a) umherfliegen, b) ruchbar werden (Gerücht), c) ⚓ raſch u. häufig umſpringen (Wind); to fly **abroad** ſich verbreiten, ſchnell bekannt werden; to fly **apart** zerſpringen, zerplatzen; F *Am.* to fly **around** = to fly round; to fly **away** wegfliegen; to fly **back**: a) zurück-prallen, -ſpringen, b) ſtätig werden, hinten ausſchlagen (Pferd); to fly **off**: a) davonfliegen, fortlaufen, b) † abfallen, abtrünnig werden, c) verfliegen, ſich verflüchtigen, d) losgehen (Gewehr); F *Am.* to fly off the handle in Hitze geraten, leidenſchaftlich werden; *thea.* to fly **on** Couliſſen ſchnell fortſchieben beim offenen Scenenwechſel; to fly **open** aufſpringen (Thür); to fly **out**: a) herausſtürzen, b) in Zorn od. Leidenſchaft ausbrechen, c) ausſchweifen, über die Schnur hauen, d) ⚓ (aus)wehen, flattern (Flaggen); F *Am.* to fly **round** ſich regen, thätig ſein.

Zu fly 11: 🐦 *sl.* to fly a kite auf Wechſel borgen, Wechſel in Umlauf bringen; to fly the garter Art Bockſpringen (Spiel); ⚓ *sl.* to fly the red flag Blut ausſpeien (Walfiſch).

fly ² (flaī) [a/e. *fléoge*] **I** *s.* (*pl.* **flies,** flaīz) 1. *ent.* Fliege *f* (auch Name anderer Inſekten) ↯. — 2. künſtliche Fliege zum Angeln ↯. — 3. † Hausgeiſt *m*, Kobold *m*. — 4. ✎ nichtiges, wertloſes Ding. — 5. (*pl.* meiſt **flys,** flaīz) leichter (meiſt zweiſitziger) Einſpänner, Eil-, Mietwagen *m*; Droſchke *f*; Poſtkutſche *f*. — **II** *v/a.* u. *v/n.* ①d. 6. im fly fahren.

Zu fly ² 1 *ent.*: Berna fly Bohrfliege *f* (*Trype'ta*); black fly ſiehe black 1 ↯; Hessian fly Heſſenfliege *f* (*Cecidomy'ia destru'ctor*); Spanish ~, blistering fly Spaniſche Fliege; *Am.* white fly: a) Art Haarmücke *f* (*Bi'bio albipe'nnis*), b) Art Eintagsfliege *f*; F as the fly stings wie gerade das Gelüſte ankommt; F to catch flies Maul-affen feil halten.

Zu fly ² 2: to cast the fly mittels künſtlicher Fliege angeln; to rise to the fly durch eine künſtliche Fliege angelockt w.; to tie a fly dem Angelhaken das Ausſehen einer künſtlichen Fliege geben.

fly ³ (flaī) **I** *a.*, *sl.* 1. *fig.* aufgeweckt, gerieben. — 2. aufmerkſam (to auf). — **II** *s.* 3. Boxer-*sl.* Schlag *m*. — 4. F on the ~ auf liſtige Weiſe. — Vgl. ~ ¹, ² und ⁴.

fly ⁴ (flaī) *s.* = vly. — Vgl. ~ ¹ bis ³.

fly-about (flaīʳ-ᵃbaūᵗt) *s.* Flattergeiſt *m*.

fly-agaric ♀ (flaīʳᵍ-ᵃᵍᵍ-ᵢᵏ) *s.* Fliegenſchwamm *m* (*Aga'ricus musca'rius*).

fly-away ⑥ F (flaīʳ-ᵃ-weʸ) **I** *a.* flatterhaft, unruhig; phantaſtiſch; cape ~ ſiehe cape ² 1 ↯; ♀ ~ grass Art amerik. Windhalm *m* (*Agro'stis scabra*). — **II** *s.*, *sl.* Art Dreirad *n* (*BM.*).

fly-bait (flaīʳ-bēt) *s.* Angelfliege *f*.

fly-bane ♀ (~-bēn) *s.* = fly-agaric.

fly-bitten (~-bitn) *a.* von Fliegen geſtochen.

fly-blister (~-bliß-tˢʳ) *s.*, *pharm.* Spaniſch-Fliegen-Pflaſter *n*. [block *m*.]

fly-block ⚓ (~-blŏk) *s.* oberer Marsfall-

fly-blow (flaīʳ-blō) **I** *v/a.* ③ (blow) (wie Fliegen) beſchmeißen, beſchmutzen, beflecken. — **II** *v/n.* ③ ſchmeißen, Eier ablegen (von Fliegen). — **III** *s.* Fliegenſchmiß *m*, Fliegen-ei *n*; ✎ Schönpflaſterchen *n*.

fly-blown ⑤ (~-blōn) *a.* (wie) von Fliegen beſchmutzt; unſauber. [tiſch *m*.]

fly-board ⚙ (~-bōʳd ⑨) *s.*, *typ.* Auslege-

flyboat ⚓ (~-bōt) *s.* Fleboot *n*: a) flaches Küſten- od. Kanal-boot; b) leichtes, ſchnelles Segelboot.

fly-book (~-bŭk) *s.* Angelfliegen-buch *n*, -etui *n* (in Buch- oder Brieftaſchen-form).

fly-boy ⚙ (~-bŏī) *s.*, *typ.* Bogenfänger *m* (Perſon).

fly-brush (~-brŏß) *s.* Fliegenwedel *m*.

fly-bug (~-bŏg) *s.*, *ent.* Kotwanze *f* (*Redu'vius persona'tus*).

fly-by-night (flaīʳ-bʸ-naīt) *s.* 1. † Hexe *f*. — 2. F Nachtſchwärmer(in) (meiſt von Frauen). — 3. *provcN.* durchbrennender Schuldner.

fly-cage (~-kēdᵡ) *s.* aus Papier geſchnittenes Fliegennetz an Kronleuchtern.

fly-cap (~-kăp) *s.* ehm.: Flügelhaube *f*.

fly-case (~-kēß) *s.*, *ent.* Flügeldecke *f*.

fly-caster (~-kaß-tˢʳ) *s.* Angler *m* mittels (künſtlicher) Fliegen.

fly-casting (~-kaʳß-tiŋᵍ) **I** *a.* das Angeln mit (künſtlichen) Fliegen betreffend. — **II** *s.* Angeln *n* mit (künſtlichen) Fliegen.

flycatcher (flaīʳ-kăt-ſchᵉʳ) *s.* 1. Fliegenfänger *m*. — 2. *orn.* Fliegenſchnäpper *m* (*Musci'capa*). — 3. F Maul-affe *m*.

fly-clapper (flaīʳ-klăp-ᵉʳ) *s.* = fly-flap 1.

fly-clip (~-klip) *s.* Blatt *n* des fly-book.

fly-coach (~-kōtſch) *s.* = fly ² 5.

fly-cord ⚙ (~-kōʳd) *s.* Weberei: Treiber-, Peitſchen-ſchnur *f*. [(= ragwort).]

fly-dod ♀ *provc.* (~-dŏd) *s.* Jakobskraut *n*]

fly-dressing (ſ-draʳß-iŋᵍ) *s.* Anfertigung *f* künſtlicher Angelfliegen u. Anbringung derſelben in fly-books (ſ. ds).

fly-drill ⚙ (flaīʳ-dril) *s.* Drillbohrer *m* mit Schwungrad. [fly ² 5.]

fly-driver (~-draī-wᵢʳ) *s.* Kutſcher *m* e-s

fly-dung ⚙ (~-dŏnᵍ) *v/a.* ①a. Färberei: e-m Bade v. ſtarkem Kuhdung od. kieſelſaurem Natron ꝛc. unterwerfen.

flyer (flaīʳ-ᵉʳ) *s.* = flier.

fly-finisher ⚙ (flaīʳ-fiṅ-ſchᵉʳ) *s.* Klavierfabrikation: Zuſammenſteller *m*.

fly-fisher (~-fiſch-ᵉʳ) *s.* = fly-caster.

fly-fishing (ſ-fiʳſch-iṅᵍ) = fly-casting.

fly-flap (flaīʳ-klăp) *s.* 1. Fliegen-wedel *m*, -klatſche *f*. — 2. Art Purzelbaum *m*.

fly-flapper (~-klăp-ᵉʳ) *s.* 1. Fliegenverſcheucher *m*. — 2. = fly-flap 1. — 3. Verfertiger *m* von Fliegenklatſchen.

fly-frame ⚙ (flaīʳ-fnēm) *s.* 1. *typ.* Stäbe *m/pl.* des Auslegers. — 2. Maſchine *f* zum Glätten des Spiegelglaſes. — 3. Spinnerei: Spindelbank *f*, Flyer *m*.

fly-gallery (~-găl-ᵉˡ-nᵉ) *s.*, *thea.* Soffi'tengalerie *f*. [blatt *n*, -rad *n*.]

fly-governor ⚙ (~-gŏvᵉʳ-nᵉʳ) *s.* Schwung-

fly-honeysuckle ♀ (ſ-hŏʸ-nᵉ-ᵉˡ-bŏkl) *s.* 1. gemeine Heckenkirſche (*Loni'cera xylo'steum*). — 2. Art Halle'rie *f*. [licher Fliege.]

fly-hook (ſ-hŭk) *s.* Angelhaken *m* mit künſt-

flying (flaīʳ-iṅᵍ) **I** *s.* 1. Fliegen *n*, Flug *m*. — 2. *hunt.* Beizen *n*; Vogeljagd *f*. — 3. ~s *pl.* das Umherfliegende (Staub ꝛc.). — **II** *a.* 4. fliegend; ſchnell; F ~ angel Kind *n* auf den Schultern e-s Erwachſenen; he gave me a ~ angel er ließ mich auf ſ-n Schultern reiten; ⚔: ~ army fliegendes Corps; ~ artillery leichte Artillerie; ~ bedstead offene Wagenbude des Londoner Trödlers; ~ camp fliegendes Lager, a. *sl.* Bettlergefolge *n* bei Leichenbegängniſſen; ~-column: a) *her.* kurzer geflügelter Pfeiler; b) ⚔ (fliegendes) Obſervationscorps (ſ. a. flying in Zſſgn). [fliegende Brücke.]

flying-*bridge* ⑥ (flaīʳ-iṅᵍ-bridᵍ) *s.*]

~buttress ⑥ (~-bŏt-nᵉß) *s.*, *arch.* Bogenpfeiler *m*, Strebebogen *m*.

~cat ⑥ ✎ (~-kăt) *s.*, *zo.* 1. = flying-lemur. — 2. Tagua'n *m* (= taguan).

~chair ⑥ (~-tſchāʳ) *s.* einſpänniger leichter Kutſchwagen; Kabriole'tt *n*.

~coach ⑥ (~-kōtſch) *s.* Eilwagen *m*.

~dragon ⑥ (~-drăgᵍ-nᵉ) *s.*, *zo.* fliegender Drache (*Draco volans*; Eidechſe). [feder *f*.]

~feather ⑥ (~-fĕdʰ-ᵉʳ) *s.*, *orn.* Schwung-

~fish ⑥ (~-fiſch) *s.*, *ichth.* fliegender Fiſch.

~fox ⑥ (~-fŏkß) *s.*, *zo.* Flughund *m* (*Pte'ropus*). [(*Rhaco'phorus*; Bo'rneo).]

~frog ⑥ (~-frŏg) *s.*, *zo.* fliegender Froſch]

~gecko ⑥ (ſ-gĕʳk-ō) *s.*, *zo.* Art Faltengecko *m* (*Ptychozo'on homaloce'phalum*).

~gurnard ⑥ (flaīʳ-iṅᵍ-gēʳ-nᵉʳd) *s.*, *ichth.* Art Flughahn *m* (*Dactylo'pterus*).

~horse ⑥ (~-hōʳß) *s.* 1. *poet.* geflügeltes Pferd. — 2. *sl.* Ringen: Kunſtgriff, den Gegner über den Kopf zu werfen. [Jager *m*.]

~jib ⑥ ⚓ (~-dᵍĭb) *s.* Außenklüver *m*,]

~lemur ⑥ (~-lī-mᵉʳ) *s.*, *zo.* Flattermaki *m* (*Galeopithe'cus volans*). [Croquis *n*.]

~level ⑥ (~-lĕw-ᵉˡ) *s.* flüchtige Aufnahme,]

~lizard ⑥ (flaīʳ-iṅᵍ-lĭſ-ᵉʳd) *s.*, *zo.* fliegende Eidechſe, Drache *m* (*Draco*).

~machine ⑥ (~-mᵉ-ſchīn) *s.* Flugmaſchine *f*.

~man ⑥ (~-măn) *s.* Fußball: Spieler, der hinter d. posts od. side-posts aufgeſtellt iſt.

~mare ⑥ (~-māʳ) *s.*, *sl.* = flying-horse 2.

~marmot ⑥ ✎ (~-māʳ-mᵉt) *s.*, *zo.* = taguan. [ſchlecht verproviantiert ſein.]

~mess ⑥ ⚔ (~-mĕß) *s.*, *sl.*: to be in ~

~out ⑥ ⚙ (flaīʳ-iṅᵍ-aū-ᵗt) *s.* Hervorragen *n*.

~phalanger ⑥ (flaīʳ-iṅᵍ-fᵃ-lān-dᵍᵉʳ) *s.*, *zo.* fliegender Phalanger (*Phalangi'sta*).

~pistole ⑥ F (ſ-plß-tōʳl) *s.* Hecke-thaler *m*, -pfennig *m*. [*n* der Uhr.]

~piston ⑥ ⚙ (ſ-plß-tᵉn) *s.* Flügelrad

~robin ⑥ (ſ-rŏʳb-lṅ) *s.* = flying-gurnard.

~sails ⑥ ⚓ (flaīʳ-iṅᵍ-bēlſ) *s/pl.* die oberſten Segel *n/pl.*

~seal ⑥ (~-ßīl) *s.* offenes Siegel.

~shot ⑥ (~-ſchŏt) *s.* 1. Schuß *m* auf e-n fliegenden Gegenſtand. — 2. Schütze, der auf ſich bewegende Gegenſtände ſchießt.

~squid ⑥ (~-ßtwĭd) *s.*, *zo.* See-pfeil *m* (*Omma'strephes*).

~squirrel ⑥ (~-ßtwĭrᵢᵉˡ) *s.*, *zo.* 1. Flug- od. Flatter-hörnchen *n* (*Pte'romys*); large ~ Tagua'n *m*. — 2. = flying-phalanger.

~stag ⑥ (~-ßtăg) *s.*, *ent.* Hirſchkäfer *m*, Feuerſchröter *m* (*Luca'nus cervus*).

~stationer ⑥ (~-ßtē-ſchᵉʳ-nᵉʳ) *s.* fliegender Buchhändler, Colporteur *m*.

flying-torch ⑥ ⚔ (flaĭ'-ĭn^{g}-tōrtsch) *s.* Stangenfackel *f* (Signa'l). [kurzer Besuch.]
flying-visit ⑥ (ˈ~-vĭ'sĭ-ĭt) *s.* flüchtiger,
fly-leaf ⊕ (flaĭ'-lif) *s.* Buchbind.: Schmutzblatt *n*, Au-, Vor-setzblatt *n*.
fly-line (~-laĭn) *s.* 1. Fluglinie *f* der Wandervögel. — 2. Angelschnur *f* mit künstl. Fliege.
fly-maggot (~-măg-ŏt) *s.*, *zo.* Fliegenmade *f*. [künstlichen Angelfliegen.]
fly-maker (~-mē-kᵉr) *s.* Verfertiger *m* von
flyman (flaĭ'-măn), *pl.* **flymen** (~mĕn) *s.* 1. *thea.* Schnürboden-arbeiter *m*. — 2. Kutscher *m* eines fly[2] ō.
fly-mixture (flaĭ'-mĭkst-tʃʰᵉr) *s.* Mittel *n* gegen Fliegenstich.
flymy P (flaĭ'-mᵉ) *a.* verschmitzt.
fly-net (flaĭ'-nĕt) *s.* Fliegennetz *n*.
fly-nut ⊕ (~-nŏt) *s.* Flügelmutter *f*.
fly-oil (~-ōĭl) *s.* = fly-mixture.
fly-orchis ❦ (ˈ~-ōrᵏ-fĭs) *s.* Fliegenkraut *n* (*Ophrys musci'fera*).
fly-paper (ˈ~-pē-pᵉr) *s.* Fliegenpapier *n*.
flype schott. (flaĭp) **I** *s.* Lappen *m*, Stück *n*, Schnitzel *n*. — **II** *v/a.* ①b. umkehren, umwenden; haut abziehen.
fly-penning (flaĭ''-pĕ'n-ĭn^{g}) *s.*, *agr.* Düngung *f* durch eingepferchtes Vieh.
fly-poison (flaĭ'-pōĭzn) *s.* 1. Fliegengift *n*. — 2. ❦ amerikanische weiße Nieswurz (*Amia'nthium muscœto'xicum*).
fly-press ⊕ (~-prĕß) *s.* 1. *mach.* Kniepresse *f*, Stoßwerk *n*. — 2. *mint.* Stoß-, Prägewerk *n*. [*m* an Klapptischen.]
fly-rail ⊕ (~-rēl) *s.* Schieber *m*, Auszug
fly-reed ⊕ (~-rĭd) *s.* Weberei: Riet-, Weber-
fly-rod (~-rŏd) *s.* Angelrute *f*. [blatt *n*.]
flys (flaĭs) *s/pl.* von fly[2] 5.
flysch ⛰ (flĭsch) [schweiz.] *s.*, *geol.* Flysch *m* (alpine Gesteins-art). [fliegendes Blatt.]
fly-sheet ⊕ (flaĭ'-schĭt) *s.*, *typ.* einzelnes,
fly-shuttle ⊕ (~-schŏtl) *s.* Weberei: Schnellschütze *m* (*f*); ~ lathe Schnell-lade *f*; ~ race Schiffchengalerie *f*.
fly-slow † (~-slō) *a.* sich langsam bewegend (*SH.R.II,1,3,150*, in Fol. II; sonst: sly slow).
fly-snapper ⑥ (~-snăp-ᵉr) *s.*, *orn.* Fliegenschnäpper *m*: a) *Myia'gra u. Terpsipho'ne*; b) *Phainope'pla nitens* (*U.S.*).
fly-speck (flaĭ'-spĕk) *s.* Fliegenschmutz *m*.
fly-specked (~-spĕkt) *a.* von Fliegen beschmutzt. [Angeln mit Fliegen.]
fly-tackle (~-tăkl) *s.* Geräte *n/pl.* zum
fly-taker (~-tē-kᵉr) *s.* Fisch, der auf die Fliege anbeißt.
flyte schott. (flaĭt) *v.* und *s.* = flite.
fly-tent (flaĭ'-tĕnt) *s.* zweites, äußeres Zeltdach. [licher Fliegen zum Angeln.]
fly-tier (~-taĭ'-ᵉr) *s.* Verfertiger *m* künst-
fly-tip (~-tĭp) *s.* Spitze *f* der Angelrute.
fly-trap (flaĭ'-trăp) *s.* 1. Fliegenfalle *f*. — 2. ❦ Fliegenfänger *m* (*Apo'cynum andrœmifo'lium*); Venus's ~ Venus-Fliegenfalle *f* (*Dionæ'a musci'pula*). [elm).]
fly-tree ❦ ⅂ (~-trī) *s.* Feldrüster *f* (=
fly-up-the-creek *Am.* (flaĭ'-ŭp-*dh*ᵉ-krīᵏk) *s.* 1. *orn.* kleiner grüner Reiher (*Buto'rides vire'scens*). — 2. F Spitzname der Bewohner Florida's. — 3. F eigensinniger, launenhafter Mensch.
fly-water (~-wă-tᵉr) *s.* giftiges Fliegenwasser.
fly-weevil *Am.* (Süden) (~-wīwl) *s.*, *ent.* Korumotte *f* (*Gele'chia cereale'lla*).
fly-wheel ⊕ (~-(h)wīl) *s.* Schwung-rad *n*.
fly-whisk (~-(h)wĭßk) *s.* Fliegenwedel *m*.
fm. *abbr.* = fathom.
F.M. ⚔ *abbr.* = field-marshal.
F.M.S. *abbr.* = Fellow of the Meteorological Society. [(auch Dog-[of] Fo).]
Fo[1] (fō) [chin.] *s.* Kunst: hund-ähnliches Tier
fo[2] † (fō) = foe.
Fo. od. **fo.** *abbr.* = folio. [♪ full organ.]
F.O. *abbr.* = field-officer; Foreign Office;
foal (fōl) [a/e. *fola*] **I** *s.* 1. *zo.* Fohlen *n*, Füllen *n*; mare with ~ trächtige Stute. — 2. ⚒ Förderjunge *m*. — **II** *v/a.* ①a. 3. *zo.* Fohlen werfen. — **III** *v/n.* ①a. 4. *zo.* fohlen, werfen (Stute, Eselin &c.).
foal-bit ❦ (fōˈl-bĭt) *s.* = colt's-foot.
foal-foot ❦ (~-fŭt) *s.* = colt's-foot.
foalhood ⅂ (fōˈl-hŭd) *s.* Fohlen-alter *n*.
foal-teeth (fōˈl-tĭ*th*) *s/pl.* Milchzähne *m/pl.* des Pferdes.
foam (fōm) [a/e. *fām*; vgl. dtsch abgefeimt] **I** *s.* 1. Schaum *m* der Wogen, des Mundes. — 2. *fig.* schäumende Wut, Raserei *f*. — 3. *min.* = aphrite. — **II** *v/n.* ①a. 4. schäumen; sich mit Schaum bedecken; geifern; he ~ed at the mouth der Schaum stand ihm vor dem Munde. — **III** ⅂ *v/a.* ①a. 5. schäumen machen, mit etwas Schäumendem füllen. — 6. mit to ~ out schäumend oder heftig ausleeren, wütend hervorstoßen. [Sprühwasser.]
foam-bow (fōˈm-bō) *s.* Regenbogen *m* im
foamingly (fōˈ-mĭnᵍ-lᵉ) *adv.* schäumend.
foam-spar (fōˈm-ßpāʳ) *s.*, *min.* = aphrite.
foam-wreath (~-*ri*th) *s.*, *poet.* Schaumkranz *m*, -krone *f*.
foamy (fōˈ-mᵉ) *a.* schaumig; schaumbedeckt.
fob[1] (fŏb) [s. fub[1] u. fop] **I** *v/a.* ①e. 1. foppen, zum besten haben, aufziehen; prellen, leimen. — 2. † schlagen, mißhandeln. — 3. to ~ off: a) abfertigen, abspeisen, heimschicken; b) (on) j-m et. aufhängen, j-n anschmieren mit. — **II** † *s.* 4. Kniff *m*, Betrug *m*. — 5. leichter Schlag auf die Schulter.
fob[2] (fŏb) [dtsch *provc. fuppe* Tasche] **I** *s.* 1. kleine Uhrtasche in der Hose. — 2. *Am.* Uhr-kette *f*, -band *n*, Berlocke *f*. — **II** *v/a.* ①e. 3. einstecken, sich (*dat.*) aneignen.
fob[3] schott. (~) *v/n.* ①e. schwer atmen, keuchen.
fob[4] *provc.* (~) *s.* = foam 1. — Vgl. ~[1] bis [3].
F. O. B. od. **f. o. b.** ⚓ *abbr.* = free on board (s. board[1] 10 ⚷). [mit Pferdschaft &c.]
fob-chain *Am.* (fŏˈb-tʃēn) *s.* Uhrkette *f*
fob-doodle ⅂ (fŏˈb-dūdl) *s.* = fopdoodle.
fob-watch (~-wŏtsch) *s.* (Hosen-)Taschenuhr *f*.
focage † (fōˈ-kᵉbǧ) *s.* Herdgeld *n*.
focal ⛰ (fōˈ-kl) [v. lt. *focus*] *a.*, *opt.* den Brennpunkt betreffend; ~ axis Brenn-achse *f*; ~ distance, ~ length Brennweite *f*; ~ point Brennpunkt *m*.
focalisation ④ ⛰ (fō-kᵉ-lᵉ-zᵉ'-schᵉn, ~laĭ-) *s.*, *opt.* Vereinigung *f* im Brennpunkte.
focalise ④ ⛰ (fōˈ-kᵉ-laĭz) *v/a.* ①b. in e-m Brennpunkte vereinigen; Photogr.: einstellen. [Stadt).]
Fochabers schott. (fōˈch-ᵉ-bᵉrs) *npr.* (schott.)
fochten schott. (fōˈch-tᵉn) *a.* elend, dürftig; erschöpft.
focil(e) † (fōˈ-ßĭl) *s.*, *anat.* Ellbogen-,
focillate † (fōˈ-ßĭ-lēt) [lt.] *v/a.* wärmen; hegen. [Wärmung *f*; Pflege *f*.]
focillation (fōˈ-ßĭ- oder fŏß-ᵉ-laˈ-schᵉn) *s.*
focimeter ⛰ (fōˈ-ßĭˈm-ᵉ-tᵉr) *s.*, *phys.*, Photographie: Brennweitemesser *m*.
fock schott. (fŏk) *s.* = folk.
focus ⛰ (fōˈ-kŭß), *pl.* **foci** (fōˈ-ßaĭ), **focuses** (fōˈ-kᵉßᵉs) [lt. *id.*] **I** *s.*, *opt.*, *math*, &c. Brennpunkt *m*, Fokus *m* (auch *fig.*). — **II** *v/a.* ①c.(e.) in dem Brennpunkt vereinigen; Photogr.: die Ca'mera einstellen; in einem Brennpunkt sammeln, zum Brennpunkt machen (a. *fig.*). — **III** *v/n.* Photogr.: sich (gut od. schlecht) einstellen.
focusing-cloth (fōˈ-kᵉ-ßĭn-klŏth) *s.* schwarzes Ca'mera-tuch des Photographen.
focusing-frame (~-frēm) *s.* Photogr.: Hinterwand-Rahmen *m* der Ca'mera.
focusing-glass (~-glaß) *s.* Photogr.: kleines Vergrößerungsglas (beim Einstellen gebr.).
fodder (fŏˈd-ᵉr) [a/e. *fōd(d)or*] **I** *s.* 1. Futter *n*, Fütterung *f* (Heu &c.). — 2. † od. *provc.* = fother[1]; Bleigewicht s. S. XXII,II,A. — **II** *v/a.* ①a. 3. mit Stallfutter füttern. — 4. † abweiden. — **III** *v/n.* ①a. 5. Futter einholen, fouragieren.
fodderer (fŏˈd-ᵉ-rᵉr) *s.* 1. (Vieh-)Fütterer *m*. — 2. Fourageur *m*.
fodder-plants ❦ (fŏˈd-ᵉr-plänts) *s/pl.* Futtergewächse *n/pl.* [Person.]
fodge schott. (fŏdǧ) *s.* dicke, rundbäckige
fodgel schott. (fŏˈdǧl) *a.* u. *s.* fett(e), plump(e Person). [bend(es Tier).]
fodient ⛰ (fōˈ-dᵉnt) [lt.] *a.* u. *s.*, *zo.* gra-
foe (fō) [m/e. *fo*, *fa*] **I** *s.* (mit *poet.*) Feind *m*, Feindin *f* (auch im Kriege u. *fig.*), Gegner(in) (*Syn.* s. adversary). — **II** † *v/a.* als Feind behandeln.
fœderal † (fiˈ-dᵉ-nᵉl) = federal.
fœhn, föhn (fön) [dtsch *id.*] *s.* Föhn (wind); *m*.
foehood † (fōˈ-hŭd) *s.* Feindschaft *f*.
foeman (fōʳ-măn) *s.*, *poet.* (offener) Feind.
☞ **fœnerate**, &c. s. fenerate, &c.
☞ **fœt...** s. fet...
fog[1] (fŏg) [dän. *id.* Schauer, Sturm] **I** *s.* 1. (dicker) Nebel. — 2. F *Am.* Staub-, Rauch-wolke *f*. — 3. *fig.* Umnebelung *f*, geistige Umnachtung; Verwirrung *f*; Unsicherheit *f*; I am still in a ~ about it ich bin mir noch immer nicht klar darüber. — 4. Photogr.: Schleier *m*; green ~, red ~ Grün-, Rot-schleier *m*. — **II** *v/a.* ①e. 5. ⅂ (mit *fig.*) umnebeln, verdüstern; I felt ~ged ich war wie betäubt. — 6. *fig.* in Verlegenheit setzen; j-m Schwierigkeiten machen; j-n täuschen. — 7. Photogr.: verschleiern. — **III** *v/n.* ①e. 8. sich umnebeln. — 9. Photogr.: (Platte) schleiern.
fog[2] (fŏg) [m/e. *fogge*] **I** *s.* 1. *agr.* = after-grass, aftermath. — 2. schott.: Moos *n*. — **II** *v/a.* ①e. 3. Vieh im Winter mit Grummet füttern. — 4. Feld abweiden. — **III** schott. *v/n.* ①e. 5. sich mit Moos bedecken. [Gewinn suchen; pfuschen.]
fog[3] † (fŏg) *v/n.* mit niedrigen Künsten
fog[4] *provc.* (fŏg) *a.* fett, plump.
fogage schott. (fŏˈgᵉ-ǧ) *s.* = fog[2].
fog-alarm ⚓ (fŏˈg-ᵉ-laʳm) *s.* Nebel-Alarmzeichen *n*.
fog-bank (fŏʳg-băngᵏ) *s.* 1. Nebel-schicht *f*, -bank *f*. — 2. ⚓ Nebelland *n* (land-ähnliche Wolkenbildung).
fog-bell ⚓ (~-bĕl) *s.* Nebelglocke *f*.
fog-bound (~-baʊnd) *a.* durch Nebel zurückgehalten oder beläftigt.
fog-bow (~-bō) *s.* Nebelbogen *m* (regenbogenähnliche Luft-erscheinung). [fäse *m*.]
fog-cheese *Yorksh.* (~-tschīs) *s.* Grummet-
fog-dog (~-dŏg) *s.* heller Fleck in e-r Nebelbank (das Verziehen des Nebels anzeigend).
fog-eater (~-ī-tᵉr) *s.* 1. = fog-dog. — 2. = fog-bow. [fogy(dom).]
fogey(dom) (fōʳ-gᵉ, fōʳ-gᵉ-dᵉm) *s.* = ~
fogfruit ❦ (fŏʳg-fruːt) *s.* amerik. Zitronenkraut *n* (*Li'ppia lanceola'ta*).
foggage schott. (fŏˈgᵉ-ǧ) *s.* = fog[2]. [II).]
fogged ⅂ (fŏgd) *a.* nebelig, trübe (s. a. fog[1]).
fogger (fŏʳg-ᵉr) *s.* 1. 🚃 Bahnbeamter, der die fog-signals (s. ds 2) überwacht. — 2. *provc.* Höker *m*. — 3. † Pfuscher *m*; Gauner *m*. — 4. *provc.* (Vieh-)Knecht *m*.
foggily (fŏʳg-ᵉ-lᵉ) *adv.* von foggy[1].
fogginess (~nᵉß) *s.* Nebeligkeit *f*; Schwerfälligkeit *f* &c. (s. foggy[1]).
fogging 🚃 (fŏʳg-ĭnᵍ) *s.* Überwachen *n* der fog-signals (s. ds 2). [(Warnsignal).]
fog-gun ⚓ (fŏʳg-gŏn) *s.* Nebelkanone *f*
foggy[1] (fŏʳg-ᵉ) *a.* (~ily *adv.*) 1. nebelig, dunstig, wolkig; unrein (*ant.* clear). — 2. *fig.* trübe, dunkel, unklar. — 3. schwerfällig, stumpfsinnig. — 4. *fig.* benebelt, angetrunken. [2. üppig (Gras).]
foggy[2] (fŏʳg-ᵉ) *a.* 1. schott.: moosbedeckt. —
foggy[3] † (fŏʳg-ᵉ) *a.* = fog[4].
foggy-bee (fŏʳg-ᵇ-bī) *s.* = carder[2] 2.

fog-horn ⚓ (fŏᵍg-hōʳn) *s.* Nebelhorn *n.*
fogie (fōᵍ-gᵉ) *s.* = fogy.
togle F (fōgl) *s.* Taschentuch *n*; ~ hunter⁾
fogless (fŏᵍg-lᵉß) *a.* nebellos, klar.
fogram † (fŏᵍg-rᵃm) *s.* 1. = fogy 1. — 2. ⚓ geistiges Getränk.
fog-ring (fŏᵍg-rĭn⁹) *s.* ringförmige Nebelschicht. [**III** *a.* = fogyish.⁾
fogrum † (fŏᵍg-rᵘm) **I** *s.* = fogy 1. —⁾
fog-signal (fŏᵍg-ßĭg-nᵉl) *s.* 1. ⚓ Nebelsignal *n.* — 2. 🚂 Nebel-Warnschlag *m* (Sprengkörper, der bei Gefahr auf die Schienen gelegt u. von der Lokomotive zur Explosion gebracht wird).
fog-smoke (~-ßmōt) *s., poet.* = fog¹.
fogy (fōᵍ-gᵉ), *pl.* **~ies** (~gᵉz) *s.* 1. F *od. sl.* schwerfälliger, verschrobener Mensch; (mst old ~) altmodischer, zäh am Hergebrachten hängender Kauz, konservativer Stockphilister *m*, F alter Knopf; ↖ weitS.: alte Jungfer, alte Schachtel. — 2. ⚔ Invalide *m*; Garnison-soldat *m*. — 3. F besonderer Lohn für langen Dienst. [alte Käuze *m/pl.*⁾
fogydom F (fōᵍ-gᵏ-dᵘm) *s.* Philistertum *n*,⁾
fogyish F (~ĭsch) *a.* altmodisch, schwerfällig, philiströs, stockkonservativ.
fogyism F (~ĭsm) *s.* das umständliche Wesen alter Leute, Philisterhaftigkeit *f.*
foh (fō) *int.* pfui!, hu!, pah!
Fohism ☸ (fōʳ-ĭsm) [chin. *Foh* = Buddha] *s.* chinesischer Buddhismus.
Fohist ☸ (fōʳ-ĭßt) *s.* chinesischer Buddhist.
foible (fŏĭbl) [fr.] **I** † *a.* 1. = feeble. — **II** *s.* 2. schwächerer Teil der Degenklinge von der Mitte ab zur Spitze. — 3. Schwäche *f*, schwache Seite, Faible *n* (*ant.* forte).
foil¹ (fŏĭl) [a/f. *foil, fueil(le)*, lt. *fo'lium*] *s.* 1. ❦ † Blatt *n*. — 2. metallisches Blatt, Blech *n*. — 3. ⚙ (Spiegel-)Belag *m*, Folie *f*; Glanzblättchen *n* für Edelsteine. — 4. *fig.* Folie *f*; to be a ~ (od. to serve as a ~) to zur (od. als) Folie dienen (*dat.*). — 5. *arch.* Blattverzierung *f*, Laubwerk *n*; Nasenschwung *m*. — Vgl. ~².
foil² (fŏĭl) [a/f. *fouler, foller*, mlt. *fulla're*] **I** *v/a.* ①a. 1. † unter die Füße treten, zerstampfen. — 2. stumpf machen, abstumpfen, schwächen; Fährte verwischen, verdunkeln. — 3. vereiteln, zu Schanden machen, vernichten; täuschen; kreuzen; überwinden, übertreffen. — **II** *s.* 4. Fährte *f*, Spur *f* des verfolgten Wildes; to run the ~ auf der alten Fährte laufen (um die Meute irre zu führen). — 5. † Niederlage *f*, Schlappe *f*; Vereitelung *f*; ↯. — 6. Ringen: teilweiser oder regelwidriger Fall. — 7. *fenc.* (Fecht-)Rapier *n*. — Vgl. ~¹ u. ³.
Zu ~ 5 †: to put to (the) ~ verderben; beflecken; to take the ~ eine Schlappe erleiden; to give a ~ zu Boden werfen, e-e Schlappe beibringen (*dat.*); F einen Korb geben (*dat.*).
foil³ (fŏĭl) *v/a.* ①a. = defile¹.
foilable ↖ (fŏĭʳ-lᵉbl) *a.* vereitelbar *etc.*
foil-carrier ⚙ (fŏĭʳl-kăr-ĭ-ᵉʳ) *s.* Zahntechniker: Art Plombierzange *f*. [bogen *m*.⁾
foiled (fŏĭld) *a., arch.*: ~ arch Nasen-⁾
foiler (fŏĭʳ-lᵉʳ) *s.* Vereiteler *m etc.*
foiling¹ (fŏĭʳ-lĭn⁹) *s., arch.* = foil¹ 5.
foiling² (~) *s., hunt.* leichte Fährte im Grase.
foil-stone (fŏĭʳl-ßtōn) *s.* falscher Edelstein.
foin¹ † (fŏĭn) **I** *v/n.* mit e-r Waffe stechen oder stoßen. — **II** *v/a.* durchstoßen, erstechen. — **III** *s.* Stoß *m*, Stich *m*.
foin² † (~) [lt. *fa'ginus*] *s.* 1. *zo.* = beech-marten. — 2. Marder-, Wieselfell *n*. [spiel *n*.⁾
foinery † (fŏĭʳ-nᵉ-rᵉ) *s.* Fechten *n*, Schwert-⁾
foining † (fŏĭʳ-nĭn⁹) *s.* = foinery. [*m*.⁾
foining-sword † (~-ßōʳd ⑨) *s.* Stoßdegen⁾
foison (fŏĭsn) [lt. *fusion-em*] *s.* 1. fast †: Fülle *f*, Überfluß *m*. — 2. † Stärke *f*.
foisonless † (fŏĭʳsn-lᵉß) *a.* schwach.
foist¹ (fŏĭßt) **I** *s.* 1. † leiser Darmwind, P Fieß *m*. — 2. ❦ *prov.* Bovist *m* (= puffball). — 3. † Schlich *m*, Betrug *m*. — 4. † Gauner *m*, Betrüger *m*. — 5. † Taschendieb *m*. — **II** *v/a.* ①a. 6. unterschieben, einschieben (in, into a th., upon a p.); to ~ a spurious document upon a p. j-n mit einem gefälschten Dokumente begaunern; ~ed-up affair Schwindel *m*. — 7. Würfel *etc.* fälschen. — Vgl. ~² u. ³.
foist² *prov.* (~) **I** *v/n.* ①a. muffig riechen. — **II** *a.* = fusty. — Vgl. ~¹ u. ³.
foist³ ⚓ † (~) *s.* Fuste *f*, Ruderschiff *n*.
foister (fŏĭʳß-tᵉʳ) *s.* 1. Fälscher *m*. — 2. † = foist¹ 5.
foistied (fŏĭʳß-tᵉd) *a.* = fusty.
foistiness † (fŏĭʳß-tᵉ-nĭ-ᵉß) *s.* = fustiness.
foisty † (fŏĭʳß-tᵉ) *a.* = fusty.
Fol. oder **fol.** *abbr.* = folio.
fold¹ (fōld) [a/e. *fealdan*] **I** *v/a.* ①a. 1. falten, fälteln, falzen, zusammen-legen, -klappen; ↯. — 2. Arme kreuzen, Hände falten (auch in Untätigkeit), zusammenschlagen; *fig.* to ~ one's hands die Hände in den Schoß legen. — 3. (wie) in Falten verhüllen, verbergen. — 4. in die Arme schließen, umarmen; to ~ in od. up ein-hüllen, -schließen. — 5. † niederwerfen, überwältigen. — **II** *v/n.* ①a. 6. sich falten, sich übereinander legen; aufeinander schließen (Thürflügel). — 7. sich schließen oder umschlingen. — 8. † nachgeben. — **III** *s.* 9. Falte *f*. — 10. (Flügel-, Boden-) Falte *f*, (•) Windung *f*. — 11. Umschlag *m*. — 12. ⚙ Falz *m*. — 13. (Thür-) Flügel *m*. — 14. ↖ Umarmung *f*. — 15. *prov.E.* (Stroh-) Bündel *n*. — 16. **~s** *pl., fig.* Windungen *f/pl.*, Gewirre *n*.
Zu ~ 1: ⚙ to ~ plates: a) Bleche falzen, b) *metall.* Bleche dublieren, doppeln, urwellen; ⚓ to ~ the sails die Segel auftuchen, in Falten legen; to ~ down Blatt einschlagen, F durch Eselsohr kennzeichnen; ⚙ Buchb.: to ~ in oder up Buchblätter einfalzen, an den Rücken fügen.
fold² (fōld) [a/e. *fald, falod*] **I** *s.* 1. (Schaf-) Hürde *f*, Pferch *m*, Schafstall *m*. — 2. Schafherde *f*. — 3. *fig.* christliche Gemeinde. — 4. † Grenze *f*. — 5. *prov.*: a) Gutshof *m*; b) Einfriedigung *f* eines Landhauses. — **II** *v/a.* (↖ *v/n.*) ①a. 6. (Schafe) in Hürden einschließen, ein-⁾
fold³ † (~) *p.p.* v. to fold¹. [pferchen.⁾
...-fold (~) [a/e. ...*feald*] Multiplikativ-Endung: ...fältig, ...fach, ...mal; threefold dreifach.
foldable (fōʳl-dᵉbl) *a.* (zusammen)faltbar *etc.*
foldage † (fōʳl-dᵉdĭ) *s.* = faldage.
fold-course † (fōʳld-kōʳß ⑨) *s., agr.* 1. Schaftrift *f*. — 2. Hürdenrecht *n*.
folden † (fōldn) *p.p.* von to fold¹.
folder (fōʳl-dᵉʳ) *s.* 1. Faltende(r, s), Falzer(in). — 2. ⚙ Falzbein *n*. — 3. Einschlagemesser *n*. — 4. *opt.* (Nasen-)Klemmer *m*, Kneifer *m*, Zwicker *m*. — 5. ⚙ (Papier-)Falzmaschine *f*. — 6. ⚙ Faltenleger *m* der Nähmaschine *etc.* — 7. *ent.* Insekt, welches Blätter zusammenrollt. — 8. *Am.* was gefalzt werden kann: zs.-legbare Karte, Fahrplan *m etc.*
folderol (fŏʳl-dᵉ-rŏl) [after Lieder-Refrain; vgl. dtsch *vallera*] *s.* 1. Unsinn *m*, alberne Einbildung. — 2. **~s** *pl.* Tand *m*. [hof *m*.⁾
fold-garth *provE.* (fōʳld-gāʳth) *s.* Guts-⁾
folding (fōʳl-dĭn⁹) *s.* 1. Falten *n etc.* (siehe fold¹). — 2. Falte *f* (auch *fig.*); Falz *m*.
folding-*apparatus* ⚙ (fōʳl-dĭn⁹-ăp-ᵉ-rāʳ-tᵉ-ᵉß) *s.* Falz-Apparat *m*. [Bett *n*.⁾
~-bed (fōʳl-dĭn⁹-bĕd) *s.* Feld-, zs.-legbares⁾
~-board ⚙ (~-bōʳd ⑨) *s.* Falzbrett *n*.
~-boat ⚓ (~-bōt) *s.* (zs.-legbares) Klappboot.
~-bone ⚙ (~-bōn) *s.* = folder 2.
~-chair (~-tschăʳ) *s.* Klappstuhl *m*.
folding-*door* (fōʳl-dĭn⁹-dōʳ ⑨) *s.* Flügelthür *f*.
~-fan (~-făn) *s.* Klapp-, Ball-fächer *m*.
~-floor ⚙ (fōʳl-dĭn⁹-flōʳ ⑨) *s.* gespundeter Fußboden.
~-gate (~-gēt) *s.* zweiflügeliges Thor.
~-hat (~-hăt) *s.* Claque-, Klapp-hut *m*.
~-ladder (~-lăd-ᵉʳ) *s.* Klappleiter *f*.
~-machine ⚙ (~-mᵉ-schīn) *s.* Faltmaschine *f*; Papier-Falzmaschine *f*.
~-net (~-nĕt) *s.* Klappnetz *n* (für Vögel).
~-rule ⚙ (~-rūl) *s.* Schräg-, Stell-winkel *m*.
~-scale ⚙ (~-ßkēl) *s.* Zollstock *m*, Kluft *f*, Schmiege *f*. [Bettschirm *m*.⁾
~-screen (~-ßkrĭn) *s.* spanische Wand,⁾
~-shutter (fōʳl-dĭn⁹-schŏt-ᵉʳ) *s.* Fall-, Klapp-laden *m*. [Gewehr).⁾
~-sight ⚔ (~-ßaĭt) *s.* Klappvisier *n* (am⁾
~-stool (~-ßtūl) *s.* Klapp-, Feld-stuhl *m*.
~-table (~-tēbl) *s.* Klapptisch *m*.
foldless (fōʳld-lᵉß) *a.* faltenlos.
fold-net (~-nĕt) *s.* = folding-net.
foldure † (fōʳl-dĭʳᵉ) *s.* = folding 1.
foldy ↖ (fōʳl-dᵉ) *a.* faltig, in Falten gelegt. [pferchen der Schafe.⁾
fold-yard (fōʳld-jāʳd) *s.* Hof *m* zum Ein-⁾
Foley (fōʳ-lᵉ) *npr.* (Pers.n.).
foliaceous ☸ (fō-lĭ-ᵉ-ʳ-schᵉß) *a.* blätterig, blätter-artig; Blätter-...; *geol.* schieferig.
foliage (fōʳ-lĭ-ᵉdĭ) [a/f. *foilage, fueillage*] *s.* 1. Laub(werk) *n*; Baumschlag *m*. — 2. *arch.*, &c. Blatt-, Laub-werk *n*, Blattverzierung *f*; **~s** *pl.* Nasenbesetzung *f* e-s Bogens. [Laubwerk verziert.⁾
foliaged (fōʳ-lĭ-ᵉdĭd) *a., arch.*, &c. mit⁾
foliage-plant (fōʳ-lĭ-ᵉdĭ-plănt) *s.* Blattpflanze *f*.
foliage-tree (~-trī) *s.* Laubbaum *m*.
folial ↖ (fōʳ-lĭ-ᵉl) *a.* Laub-...
foliar (fōʳ-lĭ-ᵉʳ) *a.* aus Blättern bestehend; Blatt-..., Blätter-...
foliate¹ ⚙ (fōʳ-lĭ-ᵉt) *v/a.* ①b. 1. zu Blättern oder Plättchen schlagen; abplatten; in Blätter teilen. — 2. *arch.* mit Nasen besetzen. — 3. Spiegelglas mit Folie belegen.
foliate² (fōʳ-lĭ-ᵉt) *a.* 1. = foliated 1. — 2. ❦ belaubt. — 3. *zo.* in Blattform ausgebreitet. — 4. *math.* ~ curve Kurve *f* dritter Ordnung, deren Gleichung $x^3 + y^3 = axy$ ist. — Vgl. ~¹.
foliated (fōʳ-lĭ-ᵉ-ē-tᵉd) *a.* 1. geblättert, (dünn-) blätterig; *geol.* schieferig; ↯. — 2. mit e-m Blatte od. Plättchen bedeckt. — 3. Kunst: mit Laubwerk verziert; Blätter-... — 4. ♪ mit Begleitnoten versehen.
Zu ~ 1: *min.* ~ clay Blätterthon *m*; ⚙: ~ gold Blattgold *n*, Goldschaum *m*; ~ silver Blattsilber *n*, Silberschaum *m*; *min.*: ~ spar Mengspat *m*; ~ tellurium Nagyagit *m*.
foliation (fō-lĭ-ᵉ-ēʳ-schᵉn) *s.* 1. ❦: a) Blattbildung *f*; Belaubung *f*; b) Blattstand *m*, Anordnung *f* der Blätter in der Knospe. — 2. † Blatt *n*. — 3. ⚙: a) Schlagen *n* der Metalle zu Blättern; b) Belegen *n* eines Spiegels. — 4. *geol.* schichtenförmige Lagerung *f*. — 5. *arch.* Nasenbesetzung *f*, blatt-ähnliche Verzierung gotischer (Fenster-) Bogen. — 6. Blattzählung *f* eines Buches.
foliature (fōʳ-lĭ-ᵉ-tschᵘʳ) *s.* = foliation.
folier (fōʳ-lĭ-ᵉʳ) *s.* 1. ⚙ ↖ Folie *f*, Glanzblatt *n* des Goldschmiedes. — 2. (Papier-, Baum- *etc.*) Blatt *n*.
foli(i)colous ☸ ❦ (fō-lĭ-ᵉ-lʳ-ĭ-ᵏᵒ-lᵉß, fᵒ-lĭʳ-ᵏᵒ-) *a.* auf Laub wachsend (Pilze *etc.*).
foli(i)ferous ☸ ❦ (fō-lĭ-ᵉ-lʳ-ĭ-ᵉ-rᵉß, fᵒ-lĭʳ-) *a.* Blätter tragend.
foliiform ☸ (fōʳ-lĭ-ᵉ-fᵒʳm) *a.* blattförmig.
foli(i)parous ☸ ❦ (fō-lĭ-ᵉ-lʳ-p-ᵉ-rᵉß, fᵒ-lĭʳ-p-) *a.* nur Blätter hervorbringend (Knospen).
follo (fōʳ-lĭ-ō, fōʳ-lĭō) [lt.] **I** *s.* (*pl.* **~s**, ~) 1. Folioblatt *n*. — 2. Folia'nt *m* (Buch *etc.*

in Folio). — 3. ⚉ Papier: Folio(format) *n* (*abbr.* **fol.** &c.) ⚸. — 4. ⚉ Seite *f* od. rechte und linke Seite eines Kontobuches. — 5. ⚙ *typ.* Seitenzahl *f*, Kolumnenziffer *f*. — 6. jur.: gewisse Anzahl Worte (70 bis 100), die als Grundlage für die Berechnung der Länge einer Urkunde dienen. — 7. Umschlag *m*, Mappe *f*. — **II** *a.* 8. Folio-...; in Folio; ~ size Folioformat *n*. — **III** *v/a.* ①a. 9. ⚙ *typ.* paginieren, mit Kolumnenziffern versehen; ⚉ foliieren, die Folios beziffern in (auch jur., in Abschriften).

Zu folio 3: large square ~ Atlasforma't *n*; ~ oblong Querfolio *n*; broad ~ Art breites Zeichenpapier; in ~ in Folio; † *fig.* im Überfluß; F in full ~ in vollem Wichs oder Staat.

foliolate ⚶ ❦ (fō'l-ᵉ-ō-lāt) [neu-lt.] *a.* (mst in Zssgn) aus Blättchen bestehend; gefiedert.

foliole ⚶ ❦ (fō'l-ᵉ-ōl) *s.* Blättchen *n* (bsd. eines zusammengesetzten Blattes; auch *zo.*).

foliomort (fō'l-ᵉ-ō-mōrt, *WB.* fō-ᵉ-ō-mōr't) = feuillemorte. [Blättern.]

foliose ⚶ ❦ (fō'l-ᵉ-ōs) *a.* blattreich, mit

foliosity ⚶ (fō-l-ō'ß-ᵉ-tᵉ) *s.* ❦ Blätterreichtum *m*. — 2. Dickleibigkeit *f* eines Folia'nten; *fig.* gelehrter Wust.

foliot † (fō'-lᵉ-ᵉt) *s.* gut-artiger Kobold.

folious (fō'l-ᵉ-ōß) *a.* 1. blatt-artig, dünn. — 2. ⚶ ❦ = foliose.

folium ⚶ (fō'l-ᵉ-m), *pl.* **~a** (~ᵉ-a) [lt. *id.*] *s.* 1. Blatt *n*, Blättchen *n*. — 2. *math.* ~ of Descartes das Descartessche Folium: $(4 — y)(y — 1)^2 = 3x^2y$ (Kurve).

folk (fōk) [a/e. *folc*] *s.* 1. Leute *pl.*, Menschen *m/pl.* (a. *pl.* ~s od. ~); Volk *n*; ⚸. — 2. Volk *n*, Nation *f* (im *sg.*, ↖ ~s *pl.*). — 3. F od. *provc.* ~s *pl.* Freunde *m/pl.*, Nachbarn *pl.*; Verwandte *pl.*, Angehörige *pl.*; F how are the ~s at home? wie geht's Ihrer Familie (od. zu Hause)?

Zu ~ 1: country ~ Landvolk *n*, Landleute *pl.*; town ~ Städter *pl.*; English ~ Engländer *m/pl.*; gentle ~ vornehme Leute; F old, young, poor ~s *pl.* alte, junge, arme Leute.

Folkes(fōkß) *npr.* Alterthumsforscher (1690—1754).

Folkestone (fō'k-ßtᵉn) *npr.* (engl. St., Kent).

Folkething (fō'l-k-tiŋᵍ) [dän.] *s.* dänisches Unterhaus. [sac(k)less gesetzlich frei.]

folk-free (fō'k-frī) *a.* frei; jur.: ~ and

folk-frith (fō'k-fri*th*) *s.* ehm. jur.: Volks-, Landes-friede *m*.

folkland (fō'k-länd) *s.* ehm. jur.: Laßboden *m* (ohne Vertragsurkunde, im Gegensatz zum Lehngut [bockland]).

folk-lore ⑥ ⚳ (fō'k-lōr ⑨) [vorgeschlagen von Mr. Thoms, *Athenæum* 1846, S. 862] *s.* Folklore *f*, Volkskunde *f*; Märchen-, Sagen-, Sprichwörter- ꝛc. Schatz *m* eines Volkes (*ant.* book-lore).

folkloric * (fō'k-lō-rik ⑨) *a.* Folklore betr.

folklorist * (~rißt) *s.* Kenner(in) der Folklore.

folkloristic * (fōk-l-ᵉ-ri'ß-tik) *a.* zur Folklore gehörig; den Sagenschatz betreffend.

folkmoot (fō'k-mūt) *s.* ehm. jur.: 1. Grafschaftsversammlung *f*. — 2. ↖ Versammlungsplatz *m* für die Grafschaftsbewohner.

folkmooter † (fō'k-mū-tᵉr) *s.* Teilnehmer *m* an Volksversammlungen; Demokra't *m*.

folkmote (fō'k-mōt) *s.* = folkmoot.

folk-psychology ⚶ (fō'k-ßāi-kᵒl-ᵉ-dᵊᵍᵉ) *s.* Völkerpsychologie *f*.

folk-right (fō'k-rāit) *s.* Volksrecht *n*.

folk-song ♪ (~ßōnᵍ) *s.* Volkslied *n*.

folk-speech (~ßpitsch) *s.* Volkssprache *f*.

folk-story (fō'k-ßtō-rᵉ ⑨) *s.* Volkssage *f*.

follet † (fr.: fō-le') *s.* = foliot.

follicle ⚶ (fō'l-ikl) [lt.] *s.* 1. ❦: a) Fruchtbalg *m*, Samenhülle *f*; b) † Luftbläschen *n* an Blättern und Wurzeln. — 2. *anat.*, *zo.* Folli'kel *n*, (Lymph-)Drüsen-bläschen *n*; Eiersack *m*. — 3. *ent.* = cocoon[1] 1.

follicular ⚶ (fō-lik'l-i-ᵘˡᵃr) *a.* follikula'r; aus Fruchtbälgen od. Folli'keln bestehend.

folliculate(d) ⚶ (~lāt, ~lō-tᵉd) *a.* 1. aus Fruchtbälgen bestehend, mit Folli'keln versehen. — 2. *ent.* mit e-m Cocon versehen.

follicule ↖ (fō'l-ᵉ-tjūl) [lt.] *s.* 1. ⚶ = follicle. — 2. *fig.* Windbeutel *m*.

folliculitis ⚶ (fō-lik-i-ᵘˡāi'-tiß) *s.*, *med.* Folli'kel-Entzündung *f*. [*a.* folli'kel-artig.]

folliculose, ~ous ⚶ (fō-lik'-i-ᵘˡōß, ~ōß)

folliful † (fō'l-ᵉ-fūl) *a.* voll Thorheit.

follow (fō'l-ō) [m/e. *fol(o)wen*, *folg(h)en*, a/e. *folgian*, *fylgian*, &c.] **I** *v/a.* ①a. 1. folgen, nachfolgen (*dat.*); ⚸. — 2. folgen (auf [*acc.*]; der Zeit oder Reihe nach). — 3. verfolgen (*a. fig.* mit den Augen). — 4. begleiten. — 5. nachgehen (*dat.*) ⚸. — 6. als Ziel oder Zweck verfolgen, streben nach, erstreben. — 7. e-m Gedankengange folgen, e-n Zs.-hang erfassen, verstehen. — 8. zum Führer und Leiter nehmen; anhangen, folgen, gehorchen (*dat.*). — 9. sich zu e-r Lehre ꝛc. bekennen; eine Meinung teilen. — 10. zur Richtschnur nehmen; nach-, mitmachen (Mode ꝛc.); Rat, Ermahnung ꝛc. befolgen, beobachten. — 11. obliegen, sich widmen (*dat.*); Geschäft (be)treiben; ⚸. — 12. die Folge sein von. — 13. sich bekümmern um; to ~ other men's business sich um fremder Leute Angelegenheiten kümmern. — 14. to ~ mit *adv.* ⚸. — **II** *v/n.* ①a. 15. folgen; nachfolgen, zunächst kommen; ⚸. — 16. als Diener oder Begleiter mitgehen. — 17. als Wirkung folgen, sich ergeben; it ~s from this hieraus folgt. — **III** *s.* 18. Billard: Nachläufer *m*.

Zu ~ 1: this blow he ~ed with another diesem Schlage ließ er einen andern folgen; to ~ on foot auf dem Fuße folgen; *hunt.*, *fig.* to ~ the hounds Jagdliebhaber sein, auf die Hetzjagd gehen; *sl.* ~-me-lads *pl.* lange, nach hinten herabhangende Locken *f/pl.* od. Bandschleifen *f/pl.*; ~ my leader Spiel, bei dem e-e Schar Knaben hintereinander herlaufen und jeder die Bewegungen des Vordermannes nachmacht; Gänsemarsch *m*; to ~ suit: a) Farbe bekennen, bedienen (beim Kartenspiel); b) F nachfolgen, et. mitthun, nachreden; nachtreten; to ~ the track in der Spur fahren, das Geleise halten; letter to ~! Brief folgt (nach)!

Zu ~ 5: to ~ the girls den Mädchen nachlaufen; to ~ one's nose seiner Nase nachgehen, immer geradeaus gehen; to ~ one's pleasure seinem Vergnügen nachgehen.

Zu ~ 11: to ~ the arts, the stage sich den Künsten, der Bühne widmen; ↖ to ~ arms Soldat sein, im Heere dienen; to ~ the law Jurist sein.

Zu ~ 14: to ~ home = to ~ up; to ~ on fortfahren, beharren in od. bei; to ~ out: a) weiter verfolgen, b) durchsetzen; to ~ up eifrig oder entschieden verfolgen (et. Begonnenes oder seinen Vorteil; a. to ~ closely).

Zu ~ 15: to ~ afar von weitem folgen; to ~ after nachfolgen; to ~ close dicht auf dem Fuße folgen; as ~s wie folgt, folgendermaßen.

follow-board ⚙ (~-bō'd ⑨) *s.* Gußbrett *n*.

follower (fō'l-ō-ᵉr) *s.* 1. Folgende(r), Nachfolger(in), Verfolger(in). — 2. Gefährte *m*, Gesellschafter(in), Begleiter(in). — 3. Untergebener *m*, Diener *m*; ehm.: Gefolgsmann *m*; ~s *pl.* Gefolge *n*; Anhang *m*. — 4. Anhänger *m*, Schüler *m*. — 5. Nach-ahmer *m*, -treter *m*. — 6. F Liebhaber *m*, Verehrer *m*, Schatz *m* (bsd. eines Dienstmädchens). — 7. ⚙ *mach.*: a) Nebenrad *n*; b) Triebrad *n*; Getriebe *n*; c) = follower-plate; d) Dampfmaschine: Kolbendeckel *m*; Stopfbüchsen-Deckel *m*. — 8. *surv.* = chain-follower.

follower-gauge ⚙ (fō'l-ō-ᵉr-gēdᵍ) *s.*, *mach.* Kronrads-Höhenmesser *m*.

follower-plate ⚙ (~-plēt) *s.*, *mach.* Platte *f* des Preßkolbens.

following (fō'l-ō-iŋᵍ) **I** *s.* 1. Gefolge *n*, Anhänger *m/pl.*; Partei *f*. — 2. ↖ Beruf *m*, Beschäftigung *f*. — 3. ⚒ Nachfall *m*. — **II** *a.* □ (s. **~ly**) 4. folgend, nächst; in the ~ manner auf folgende Art, folgenderweise. [sofort, zunächst.]

followingly † (~-lᵉ) *adv.* im folgenden,

following-time *provc.* (fō'l-ō-iŋᵍ-tāim) *s.* regnerische Jahreszeit.

follow-me-lads ♪ follow 1 ⚸.

folly (fō'l-ᵉ), *pl.* **~ies** (~ᵉß) [a/f. *folie*] **I** *s.* 1. Narrheit *f*, Thorheit *f*, Unsinn *m*; Geistesschwäche *f*; piece of ~ alberner Streich. — 2. närrische Einrichtung; Unsinnigkeit *f*. — 3. † Lasterhaftigkeit *f*. — 4. Lusthaus *n* (meist mit dem Namen des Besitzers [z.B. Shenstone's ~] und der Nebenbedeutung schrullenhafter Verschwendung, oft auch des Unvollendetseins der Anlage). — **II** ↖ *v/n.* ①d. 5. närrisch handeln.

Folthorp (fō'l-*th*ᵉᵉrp) *npr.*, *id.*

foment (fō-mᵉ'nt) [fr., lt.] *v/a.* ①a. 1. bähen, warm baden. — 2. † (wie) durch Wärme hegen; ermutigen (*ML.P.L.11,338*). — 3. *b.s.* erregen, anstiften.

fomentation (fō-mᵉn-tā'-ßch'n) *s.* 1. Erwärmung *f*, Hegung *f*. — 2. *med.* Bähen *n*, Bähung *f*. — 3. Erregung *f*, Reizung *f*.

fomenter (fō-mē'r-nᵉr) *s.* 1. Heger *m*. — 2. *fig.* Anstifter *m*, Schürer *m*. — 3. *med.* Bäh-Apparat *m*; Wärmpfanne *f*.

fomes ⚶ (fō'-mīß), *pl.* **~ites** (fō'-mᵉ-tīß, *WB.* fō'm-ᵉ-tīß) [lt.] *s.*, *med.* Ansteckungsträger *m*, -herd *m*.

fon † (fōn) [schwed. *fåne* Narr] **I** *s.* Narr *m*, Einfaltspinsel *m*. — **II** *a.* närrisch. — **III** *v/n.* närrisch sein oder handeln.

fond[1] (fönd) [m/e. *id.*, gs.-gezogen aus fonned s. fon III] **I** *a.* □ 1. † od. *provc.* närrisch, einfältig, albern. — 2. (of) närrisch hängend; schwach, nachsichtig; vernarrt in (*acc.*), versessen auf (*acc.*). — 3. zärtlich, liebevoll, innig, herzlich (*Syn.* s. affectionate). — 4. † nichtig, geringfügig (*SH.M.M.3,2, 149*). — 5. to be ~ of (↖ to mit *inf.*) gern haben, zugethan sein, lieben; to be ~ of the bottle dem Trunk ergeben sn; to be ~ of children Kinder lieben, ein Freund von Kindern sn; to be ~ of dancing, oysters, reading gern tanzen, Austern essen, lesen. — 6. *provc.* widerlich süß, süßlich. — 7. *hunt.* läufisch. — **II** † *v/n.* 8. vernarrt sein (on in). — 9. sich bemühen, streben, trachten. — **III** † *v/a.* 10. = fondle.

fond[2] (fönd) [fr. *id.*, lt.] *s.* 1. † Boden *m*. — 2. Fonds *m*, Vorrat *m*. — 3. ⚙ (fr. Aussprr.: fą) Hintergrund *m*, Grundwerk *n* (bsd. bei Posamentier-arbeit). — Vgl. ~[1].

fondle (föndl) ①b. **I** *v/a.* liebkosen, hätscheln, verzärteln. — **II** *v/n.* schmeicheln, kosen, tändeln; sich anschmiegen (on an)

fondler (fö'nd-lᵉr) *s.* Liebkosende(r). [*acc.*).]

fondling (fö'nd-liŋᵍ) **I** *s.* 1. † Narr *m*, Dummkopf *m*. — 2. verhätschelte Schoßkind, Zärtling *m*. — 3. zärtlich behandeltes Ding. — **II** *a.* 4. zärtlich; Lieblings-...

fondness (fö'nd-nᵉß) *s.* 1. † Narrheit *f*, Dummheit *f*. — 2. übertriebene Zärtlichkeit, Vernarrtheit *f*, Schwärmerei *f*. — 3. Verliebtheit *f*, Zärtlichkeit *f*; Innigkeit *f*, Wonne *f*. — 4. Vorliebe *f*, Liebhaberei *f*, Hang *m* (for, † to für, zu). — *Syn.* s. affection.

fondu (fr.: fą-dü') [fr.] *a.* (Farben) in einander übergehend.
fondue (‿) *s.* Kocht.: Rühr-ei *n* mit Käse.
fone † (fōn) *s/pl.* von foe.
fonly † (fō'n-lᵉ) *adv.* = fondly (s. fond¹).
font¹ (fönt) [mlt. *font-em*] *s.* 1. *eccl.* Taufbecken *n*, -stein *m* (a. baptismal ‿); holy-water ‿ Weihwasser-becken *n*; lustral ‿ Reinigungsbrunnen *m*. — 2. = fountain.
font² ⚙ (‿) [fr. *fonte*] *s.* 1. Gießen *n*, Guß *m*. — 2. Schriftg.: (Schrift-)Guß *m*, Schrift (-sortime'nt *n*) *f* (a. fount); ‿ of letters od. types Gieß-, Schrift-zettel *m*. — 3. *typ.* (Schrift-)Kegel *m*. — Vgl. ‿¹.
fontal ↖ (fō'n-tᵉl) *a.* 1. den Ursprung betr.; ursprünglich. — 2. ein Taufbecken betr.
fontanel ⚕ (fō'n-tᵉ-nĕl, *CT.D.* fŏn-tᵉ-nĕ'l) [fr.] *s.* 1. ↖ *med.* Fontane'll *n* (Öffnung zur Eiter-entleerung). — 2. *anat.* Fontanelle *f* (offene Schädelstelle bei Kindern; auch von anderen Knochen-öffnungen). [*s.* = fontanel.]
fontanelle ⚕ (fŏn-tᵉ-nĕ'l, a. fr.: fą-tą-nĕ'l) **fontange** † (fr.: fą-tąⁿ'ǧ) *s.* Art hoher Kopfputz oder hauben-artiger Aufsatz der Damen.
Fontarabian (fŏn-tᵉ-rē'-bē·ᵉn) [Fontarabia, span. Fuenterrabia, St. in Spanien] *a.* die Schlacht bei Fuenterrabi'a u. Rolands Heldentod betreffend (*SC.,Marm.6,33*).
fontinel (fŏ'n-tᵉ-nĕl) [a/f.] *s.* 1. kleine Quelle. — 2. ⚕ = fontanel.
font-name † (fŏ'nt-nēm) *s.* Taufname *m*.
fontstone † (fŏ'nt-ƀtōn) *s.* Taufstein *m*.
Foochoo (fū-tschū') *npr.* Futschu (chines. St.).
food (fūd) [a/e. *fōda*] **I** *s.* 1. Futter *n*; Speise *f*, Nahrung(s-mittel *n*) *f*, Unterhalt *m* (a. *fig.*); ☤. — 2. † Kind ɔc., das aufgezogen wird; weitS.: Geschöpf *n*. — **II** † *v/a.* 3. füttern. — 4. besänftigen; schmeicheln.
Zu ‿ 1: animal ‿ tierische Nahrung; plant-‿, vegetable ‿ Pflanzen-nahrung *f*, -kost *f*; articles *pl.* of ‿ Eßwaren *f/pl.*; *sl.* ‿ for powder Kanonenfutter *n*; *fig.* ‿ for reflection Stoff *m* zum Nachdenken; *sl.* ‿ for worms Fraß *m* für die Würmer; F to be off one's ‿ keinen Appetit haben; *sl.* to become ‿ for fishes ertränkt werden, ertrinken.
food-fish (fū'd-fĭsch) *s.* eßbarer Fisch.
foodful (fū'd-fül) *a.*, *poet.* nährend, fruchtbar. [Lebensmitteln.]
fooding † (fū'-dĭnᵍ) *s.* Beschaffung *f* von
foodless (fū'd-lᵉs) *a.* keine Nahrung spendend, unfruchtbar. [pflanze *f*.]
food-plant ❀ (fū'd-plänt) *s.* Nähr-, Futter-
food-rent † (‿-rĕnt) *s.* Natura'lrente *f*.
food-stuff (‿-ƀtŭf) *s.* Nährstoff *m*, Nahrungsmittel *n*.
foody † (fū'-dᵉ) *a.* 1. eßbar, nahrhaft. — 2. fruchttragend. [Ei-dotters.]
food-yolk (fū'd-jōk) *s.* nährender Teil des
foo-foo F *Am.* (fū'-fū) *s.* 1. Negerspr.: Bana'nenteig *m*. — 2. *contp.* unbedeutender Mensch, *fig.* Null *f*.
fool¹ (fūl) [a/f. *fol*, vom lt. *follis* Blasebalg] **I** *s.* 1. Blödsinnige(r). — 2. *contp.* Narr *m*, Thor *m*, Närrin *f*, Thörin *f*, Dummkopf *m*; ☤. — 3. Hanswurst *m*, Possenreißer *m* (a. Tom Fool); Hofnarr *m* (auch king's ‿); ☤. — 4. *fig.* Spielzeug *n*, Zielscheibe *f*; ‿ of fortune Narr *m* des Glückes (*SH.T.A.3,6,106*); ‿ of circumstances Opfer *n* der Umstände. — 5. † Gottloser *m*, Lasterhafter *m*. — 6. † mit Zusatz als Kosewort: Närrchen *n*, Ding *n*. — **II** † od. F *a.* 7. närrisch. — **III** *v/n.* ①a. 8. närrisch sein, Possen treiben, tändeln (*Am.* to ‿ around). — **IV** *v/a.* ①a. 9. zum Narren haben, hänseln, aufziehen. — 10. zum Narren machen, bethören. — 11. betrügen, hinterge'hen, prellen; to ‿ a p. out of his money j-m sein Geld abgaunern. — 12. to ‿ away Zeit, Geld ɔc. vergeuden, totschlagen.
Zu ‿ 2 u. 3: feast of ‿s s. feast 1 ☤; *co.* a ‿ at one end and a maggot at the other Angler *m* (*BM.*); *orn.* cuckoo's ‿ = emmet-hunter; ‿'s cap Narrenkappe *f* (auch eine Papierdüte, welche Dummköpfen in der Schule zuweilen zur Strafe aufgesetzt wird); ‿'s corner faule Ecke (in welche faule Schüler gestellt werden); a ‿'s errand s. errand 4 ☤; Schach: ‿'s mate Schäfermatt *n*; ‿'s paradise Schlaraffen-land *n*, -leben *n*; to live in a ‿'s paradise gedankenlos dahinleben, sich goldene Berge versprechen; a ‿'s reason ein Grund, den man für gut hält, der aber schlecht ist; F don't act the ‿ s. act² 1 ☤; to be but a ‿ to nichts sein im Vergleich zu; he is next door to a ‿ er ist halb verrückt; to be a ‿ for one's pains sich unnötige, nicht gedachte Mühe machen; † to beg a p. for a ‿ s. beg¹ 3 ☤; he is not such a ‿ as he looks er ist nicht so dumm wie er aussieht; he is no ‿ er ist nicht auf den Kopf gefallen; every ‿ knows that das weiß jedes Kind; to make a ‿ of a p. = ‿ 9; to make a ‿ of oneself thöricht handeln, sich lächerlich m.; to play the ‿: a) Possen treiben, Unsinn machen, b) wie ein Blödsinniger handeln; † to put the ‿ on (oder upon) zum Narren machen; *prvb.*: one ‿ makes many (oder a hundred) ein Narr macht viele; young men think old men ‿s, and old men know young men to be so die Jungen halten die Alten für Narren, und die Alten wissen, daß die Jungen solche sind; ‿s have fortune die dümmsten Bauern h. die dicksten Kartoffeln; ‿s will be meddling e. Narr mischt sich in alles; every man has a ‿ in his sleeve niemand ist von Thorheit frei; a ‿'s bolt is soon shot Narrenwitz ist bald zu Ende; there is no ‿ like an old one die alten Narren sind die schlimmsten; send a ‿ to the market, and a ‿ he will return again es flog ein Gänslein übern Rhein und kam als Gickgack wieder heim; a ‿ and his money are soon parted wenn die Narren zu Markte gehen, lösen die Krämer Geld; he is a ‿ and ever shall, that writes his name upon a wall Narrenhändebeschmieren Tisch u. Wände.
fool² (fūl) [a/s. *fo(u)ler*] *s.* Kocht.: gooseberry ‿ Stachelbeer-Creme *f* (gequetschte Stachelbeeren mit Sahne und Zucker gemischt).
fool-*begged* † (fū'l-bĕgd) *a.* = foolish (*SH.*)
‿-bold † (‿-bōld) *a.* tollkühn. [*Co.2,1,41*).]
‿-born (‿-bōrn) *a.* von e-m Narren erzeugt od. geboren (*SH.H.IV,b,5,5,59*: ‿ jest [alte Ausgg.: fool-borne jest] Narrenspaß *m* od. v. Narren ertragener Spaß). [duck² 1 ☤.]
‿-duck (‿-dŭk) *s.*, *orn.* = ruddy duck (s.).
foolery (fū'-lᵉ-rᵉ), *pl.* **‿ies** (‿rᵉs) *s.* 1. Thorheit *f*, Albernheit *f*. — 2. thörichte Handlung; Narrensposse *f*, Fratze *f*.
fool-fangle (fū'l-fängl) *s.* Narrensposse *f*.
fool-fish (‿-fĭsch) *s.*, *ichth.* 1. Art Scholle *f* (*Pleurone'ctes glaber*). — 2. langflossiger Hornfisch (*Monaca'nthus hi'spidus*).
fool-happy (‿-hăp-ᵉ) *a.* 1. † mehr Glück als Verstand habend. — 2. ausgelassen fröhlich (vor herannahendem Unglück; *FL.*).
foolhardihood (fū'l-hą'r-dᵉ-hŭd) *s.* = foolhardiness.
foolhardiness (‿nᵉƀ) *s.* 1. Tollkühnheit *f*. — 2. Dummdreistigkeit *f*. [hardiness.]
foolhardise † (fū'l-hą'r-dĭƀ) *s.* = fool-
foolhardy (fū'l-hą'r-dᵉ) *a.* (**‿ily** *adv.*) 1. tollkühn. — 2. dummdreist.
fool-hasty † (fū'l-hē-ƀtᵉ) *a.* vorschnell.
fool-hen *Am.* (‿-hĕn) *s.*, *orn.* (junges) Birkhuhn (*Te'trao tetrix*).
foolify † (fū'-lᵉ-fąĭ) *v/a.* zum Narren haben.
fooling (fū'-lĭnᵍ) *s.* Narrheit *f*, Possenspiel *n*; F Fopperei *f*, Ulk *m*.
foolish (fū'-lĭsch) *a.* □ 1. närrisch, thöricht, albern, schwachsinnig. — 2. nichtig, eitel; läppisch, dumm; we made him look very ‿ wir beschämten ihn sehr. — 3. lächerlich; verächtlich. — 4. † gottlos, lasterhaft. — 5. † klein, unbedeutend. — *Syn.* (zu ‿ 1) siehe absurd.
foolishness (‿-nᵉƀ) *s.* Narrheit *f*, Dummheit *f*; Thorheit *f*, Unsinn *m*.
foolish-witty † (‿-wĭt-ᵉ) *a.* thöricht in der Klugheit (*SH.V.838*).
fool-jester ↖ (fū'l-dǧĕƀ-tᵉʳ) *s.* Schalks-narr *m*, Hofnarr *m*.
fool-killer *Am.* (fū'l-kĭl-ᵉʳ) *s.*, *co.* Narrentöter *m* (vorgebliche Person mit dem Auftrage, alle anerkannten Dummköpfe auszurotten).
foolocracy (fū-lŏ'-krą-ᵉ), *pl.* **‿ies** (‿ᵉs) *s.*, *co.* Narrenherrschaft *f*. [(ländl. Spiel).]
fool-plough † (fū'l-plău) *s.* Narrenpflug *m*
foolscap (fū'lz-käp) *s.* 1. Narrenkappe (s. a. fool¹ 2 u. 3 ☤). — 2. ❀ Propa'tria-papier *n* (Art Schreibpapier in Folio, nach dem früheren Wasserzeichen; s. cap¹ 7 ☤). — 3. *zo.* Narrenkappe *f*, Ochsenherz *n* (Muschel; = heartshell). [*m* (*Fringi'lla cardue'lis*).]
fool's-coat (fū'lz-kōt) *s.*, *orn.* Distelfink
fool's-gold ⚒ *Am.* (‿-göld) *s.* Narrengold *n* (Erz, das der Anfänger für Gold hält).
fool's-parsley ❀ (‿-pą'rƀ-lᵉ) *s.* Glanz-, Hunds-Petersilie *f* (*Æthu'sa cyna'pium*).
foolstones ❀ (fū'l-ƀtōnz) *s.* Knabenkraut *n* (*Orchis mo'rio* und *Orchis ma'scula*).
fool's-wedding P (fū'lz-wĕ'd-dĭnᵍ) *s.* Weiberversammlung *f*, -klatsch *m*.
fooltrap ↖ (fū'l-träp) *s.* Narrenfalle *f*.
Foorsday (fū'rz-dē) *s.* = Thursday.
foot (fŭt), *pl.* **feet** (fĭt) [a/e. *fōt*, *pl. fēt*]
I *s.* 1. Fuß *m* (a. von den Bewegungsorganen niederer Tiere) ☤. — 2. meist Fuß: Fuß-ende *n*, -gestell *n*, unterster Teil, Grund *m* e-s Tisches, Glases, Berges, Bettes, Baumes, e-r Säule, Druckseite ɔc.; hinterstes Ende einer Schulklasse, Prozession ɔc.; at (the) ‿ of the present am Schlusse des Gegenwärtigen (Schreibens). — 3. bfd. Fälle, mit ⚙: a) Schenkel *m* eines Zirkels; b) Schwelle *f* e-r Drehbank; c) Blatt *n*, Platte *f* einer Radspeiche; d) ⚓ Stuhl *m* des Mastes; unterster Rand, Bauch *m* des Segels; e) *arch.* Plinthe *f*; Fuß *m* e-s Postame'ntes; f) Weißgerberei: Trempel *m*, Fußstock *m* zum Schabebock. — 4. **‿s** *pl.* siehe foots. — 5. Schuh *m* am Stiefel; Socke *f*, Fußling *m* am Strumpf. — 6. Fuß *m* (Längenmaß; s. S. XX; *abbr.* **ft.**; *pl.* oft foot); square ‿ Quadratfuß *m*. — 7. ⚔ Fußvolk *n*, Infanterie *f*; the tenth (regiment of) ‿ das 10. Infanterie-Regiment. — 8. ♪: a) Brummbaß *m*; b) Chor *m* od. Refrain *m* e-s Liedes; c) Orgel: Pfeifen-Boden *m*, -Kern *m*; d) Fuß *m* (Registermaß). — 9. *pros.* Versfuß *m*. — 10. ↖ Fußtritt *m*. — 11. † Grundlage *f*, Basis *f* (nur im *sg.*). — 12. ↖ Rang *m*, *fig.* Fuß *m* (= footing; nur im *sg.*). — 13. † richtiger, eigentlicher Wert oder Preis *m*. — 14. ❀ Seitenplättchen *n* am Schilde der Schildkröte (meist **‿s** *pl.*).
— **II** *v/n.* ①a. 15. tanzen, springen, trippeln (auch to ‿ it); to ‿ it away lustig darauflos tanzen. — 16. zu Fuße gehen od. reisen (*ant.* ride, fly; meist to ‿ it). — 17. Falkenjagd: Wild mit den Krallen fassen und töten. — 18. F to ‿ up betragen, sich belaufen; their purchases ‿ed up pretty high ... waren ziemlich hoch. — **III** *v/a.* ①a. 19. (be)treten; treten auf (*acc.*); zu Fuß über- od. durch-schreiten, zurücklegen. — 20. ↖ mit dem Fuße treten, (fort-)stoßen. — 21. fest auf die Füße stellen; aufrichten, einsetzen, in Gang bringen;

to be ~ed Fuß fassen. — 22. † mit den Füßen oder Krallen packen. — 23. Strumpf mit Socke od. Füßling versehen, auftricken; Stiefel vorschuhen. — 24. Rechenposten addieren (Summe an den Fuß der Seite; mst to ~ up). — 25. F *Am.* to ~ a bill für eine Rechnung gut sagen, eine Rechnung bezahlen.

Zu foot 1: by ~ gehend, zu Fuße; ~ by ~ Schritt vor Schritt, nach und nach; light of ~ leichtfüßig; sure of ~ mit sicherem Fuße, sicheren Fußes; *typ.* the matter is off its feet der Satz steht schief; on ~: a) zu Fuß, b) auf den Beinen, aufrecht; F gesund, im Stande zu gehen, c) unter Waffen, d) im Werke, im Gange; to set on ~ ins Werk setzen, in Gang bringen; a proposal is on ~ ein Vorschlag ist gemacht worden; ⚓ under ~ unter dem Kiel (Anker); my ~ my tutor? will das Ei klüger sein als die Henne? (*SH.T.1,2,469*); ⚓ *sl.* to brace the feet (etwas) verstehen, in etwas kundig sein; † *bibl.* to cover the feet seine Notdurft verrichten; † to cross a p.'s ~ j-m in den Weg kommen; to display (od. show) the cloven ~ den Pferdefuß sehen lassen, seinen wahren Charakter zeigen; to fall on one's feet (like a cat) auf die Füße fallen, unerwartetes Glück haben; F I have the length of his ~ to a hair ich kenne ihn ganz genau; † to keep one's ~ ein geziemendes Benehmen beobachten (Prov. Sal. 5,1); *Am.* to pull ~ = to take ~ in hand; to put one's best ~ forward od. foremost: a) die höchste Eile brauchen, b) sich in e-m guten Lichte zeigen, sein bestes thun; to put one's ~ in a th. et. völlig verderben, verpfuschen; sich in eine Klemme od. Verlegenheit bringen; I have put my ~ in it nicely ich habe mich schön blamiert; to put one's ~ into eintreten in, teilnehmen an; to put down one's ~ eine Zumutung zurückweisen, fest verweigern; † to take ~ Fersengeld geben; to take ~ in hand die Beine in die Hand nehmen, sich sehr beeilen; to travel by Mr. Foot's horse auf Schusters Rappen reiten (meist on Shanks's mare oder pony); to tread (oder trample) under ~ unter die Füße treten, *fig.* mit höchster Verachtung behandeln; *Cath.eccl.* washing of feet Fußwaschung *f*.

foot-and-mouth disease (fŭt-ŭnd-mau͡th dĭs-ē') *s., vet.* Maul- u. Klauenseuche *f*.

foot-artillery ⚔ (fu͡t-ā-tĭl-ĕr-ē) *s.* Fußartillerie *f*. [horseback: on ~ zu Fuße.]

footback (fu͡t-băk) *s., co.* Nachbildung von

foot-ballster † (~-băl-ĕ-stĕr) *s.* Bogenschütze *m* zu Fuß.

football ⚽ (fu͡t-băl) *s.* 1. Fußball *m* (mit Leder überzogener großer Gummiball). — 2. Fußball(spiel *n*) *m*; to play (at) ~ Fußball spielen. — 3. *fig.* Spielball *m* (des Glückes &c.).

footballer (fu͡t-bă-lĕr), **~list** (~bă-lĭst) *s.* = football-player.

football-match (fu͡t-băl-măt͡sch) *s.* Fußballpartie *f*. [spieler *m*.]

football-player (~-plē-ĕr) *s.* Fußball-

foot-band ⚔ (fu͡t-bănd) *s.* Truppe *f* Fußvolk. [Banke'tt *n*.]

~-bank ⚔ (~-bănk) *s., frt.* Wallbank *f*,

~-barracks ⚔ (~-băr-ăks) *s/pl.* Infanteriekaserne *f*. [einer Plinthe.]

~-base (fu͡t-bēs) *s., arch.* Sims *m* über

~-bath (~-bāth) *s.* Fußbad (e-wanne *f*) *n*.

~-bear (~-bār) *s.* Fußmatte *f* (von Fell).

~-bench (~-bĕnsch) *s.* Fußbank *f*.

~-blower ⚙ (~-blō-ĕr) *s.* Tret-blasebalg *m*.

~-board (~-bōrd ⑨) *s.* 1. ⚙ Tritt *m*, Fußtritt *m*, Fußbrett *n* am Kutschbock &c.; Bediententritt *m* hinten an Kutschen. — 2. Fußende *n* des Bettes. — 3. 🚂 Galerie *f*, Laufrahmen *m* der Lokomotive. [*m*.]

footboy (fu͡t-bŏi) *s.* Laufbursche *m*; Lakai'

foot-*bridge* (fu͡t-brĭdG) *s.* Fußgänger-, Lauf-brücke *f*, Steg *m*. [hängematte.]

~-clew ⚓ (~-klū) *s.* Fuß-Hahnpot *f* einer

~-cloth (~-klŏth) *s.* 1. bis zum Boden reichende Pferdedecke, Schabracke *f*. — 2. Fußteppich.

~-covering (″~-kŭ-vĕr-ĭnG) *s.* Fußbekleidung *f*, Schuhwerk *n*. [*ent.*).]

~-cushion (~-kŭsch-ŭn) *s.* Fußkissen *n* (a.

Foote (fŭt) *npr.* (Prsn.); bsb. Samuel ~ engl. Lustspieldichter und Schauspieler (1721—1777).

footed (fu͡t-ĕd) *a.* in Zssgn: mit ... Füßen; little-~ kleinfüßig &c.

footer (fu͡t-ĕr) *s.* 1. F Fußgänger *m*. — 2. *hunt.* Falke, der die Beute mit den Krallen packt. — 3. *provcN.* Fußtritt *m*. — 4. *prov.* Müßiggänger *m*. — 5. *Am.* Fußballspieler *m*.

footfall (fu͡t-fâl) *s.* 1. Tritt *m*, Schritt *m*. — 2. ↖ Fehltritt *m*, Stolpern *n*.

footfast † (~-fast) **I** *a.* am Fuße gefesselt. — **II** *s.* Gefangene(r).

foot-*fat* (fu͡t-făt) *a., vet.* weichhufig.

~-fight ⚔ (~-fā͡t) *s.* Infanteriegefecht *n*.

~-folk ⚔ (~-fōk) *s.* Fußvolk *n*.

~-follower † (~-fŏl-ŏ-ĕr) *s.* Begleiter(in).

~-gear (~-gīr) *s.* Fußbekleidung *f*.

~-glove † (~-glŭw) *s.* Art Strumpf *m*.

~-grain (fu͡t-grēn) *s., mech.* Fußgran *n* (Arbeitseinheit).

~-guard (~-gārd) *s.* 1. Fuß-schutz *m*, -bekleidung *f* für Pferde. — 2. ⚔ ~s *pl.* Fußgarde *f*.

~-halt (~-hălt) *s., vet.* Lähme *f* der Schafe.

~-handed (~-hăn-dĕd) *a., zo.* fußhändig.

~-hawker (~-hă-kĕr) *s.* Hausierer *m*.

~-hedge *prov.* (~-hĕdG) *s.* leichte Dornhecke.

~-hills ↖ (~-hĭlz) *s/pl.* Vorberge *m/pl*.

foothold (fu͡t-hōld) *s.* 1. fester Standpunkt, feste Stellung; auch *fig.* Halt *m*, Stütze *f*. — 2. *Am.* leichter Gummi-Überschuh, der den Absatz frei läßt.

foot-hot (fu͡t-hŏt) *adv., hunt.* in hitziger Eile; weitS.: augenblicklich, schnurstracks.

footing (fu͡t-ĭnG) [foot] *s.* 1. Gang *m*, Schritt *m*, Tritt *m*. — 2. Tanz *m*; rhythmischer Tritt. — 3. ↖ Fuß-stapfen *f/pl.*, -spuren *f/pl.* — 4. Platz *m* für den Fuß, Standplatz *m*; mind your ~! geben Sie acht, wohin Sie treten! — 5. *fig.* Fuß *m*, Grund, Halt *m*; fester Stütz-, Stand-punkt; feste Stellung; to lose one's ~ ausgleiten; s-n Halt verlieren; to obtain, gain oder get a ~ festen Fuß fassen. — 6. wechselseitige Beziehung; friendly ~ freundschaftliches Verhältnis; on the same ~ auf gleichem Fuße. — 7. a) Versehen *n* mit Füßlingen; Vorschuhen *n*; b) = foot 5. — 8. Buchführung: Zusammenzählen *n* einzelner Posten; Tota'lsumme *f*. — 9. : a) glatter Spitzengrund zum Einsatz (auch ~-lace); b) Bauern-, Zwirn-spitze *f*. — 10. die besseren Teile vom Abfalle des Walfischspeckes. — 11. ⚙: a) *arch.* Mauerfuß *m*, Sockel *m*, Socle *f*; Fundame'nt *n*; b) Fuß *m* eines Dammes. — 12. *sl.* Einstandsgeld *n* (beim Eintritt in einen Arbeiter-, Schul- &c. Verband zu entrichten; auch die damit verbundene Festlichkeit); to pay one's ~ seinen Einstand bezahlen oder geben. [Spannriegel *m*.]

footing-beam ⚙ (fu͡t-ĭn-bĭm) *s., arch.*

footing-lace (~-lēs) *s.* = footing 9 a.

footingly † (~ĭ-ĕ) *adv.* zierlich, geschickt.

foot-iron (fu͡t-ā͡r-ĕrn) *s.* 1. Wagentritt *m*. — 2. Fußsessel *f*. [gelcnt *n*.]

foot-joint (~-dGŏĭnt) *s., orn., ent.* Fuß-

foot-key ♪ (~-kī) *s.* Peda'l *n* der Orgel.

footknave † (fu͡t-nēw) *s.* = footboy.

foot-lamp (fu͡t-lămp) *s.* stehende Lampe.

foot-lathe ⚙ (~-lā͡dh) *s.* Fußdrehbank *f*.

footless (fu͡t-lĕs) *a.* 1. fußlos. — 2. *fig* halt-, grund-los. [Speichellecker *m*.]

foot-licker ↖ (fu͡t-lĭk-ĕr) *s., contp.*

footlights (fu͡t-lā͡tș)*s/pl.* 1. *thea.* Lampenreihe *f* vor der Bühne, Rampe (n-lichter *n/pl.*) *f*; ⚹. — 2. *arch.* vergitterte Fenster-öffnungen *f/pl.* im Trottoir zur Erhellung des Kellergeschosses.

Zu ~ 1: to appear before the ~ vor die Lampen treten, auf der Bühne erscheinen; to smell of the ~ Verbindung mit dem Theater verraten, den Schauspieler in Sprache u. Haltung &c. markieren; to smell the ~ Geschmack für das Theaterspielen bekommen.

foot-line ⊕ (fu͡t-lā͡n) *s.* 1. Grundleine *f* e-s Fischnetzes. — 2. *typ.* (Kolumnen-)Unterschlag *m*.

footling[1] (fu͡t-lĭnG) *s.* Füßchen *n* (a. *fig.*).

footling[2] (~) *a., med.* die Füße bei der Geburt vorn habend; ~ case Fußgeburt *f*.

foot-loose ↖ (fu͡t-lūs) *a.* frei, fesselloS.

footman (fu͡t-măn), *pl.* **footmen** (~mĕn) *s.* 1. ⚔ Fußsoldat *m*, Infanterist *m*. — 2. ↖ Fußgänger *m*. — 3. † Läufer *m* (bsb. running ~, der vor dem Wagen seines Herrn herlief). — 4. Bedienter *m*, Lakai' *m*; *orn.* cuckoo's ~ = emmet-hunter. — 5. Gestell *n* zum Wärmen von Speisen. — 6. *ent.* Flechten-eule *f* (Familie *Lithosi'idæ*).

footmanship (~-schĭp) *s.* Stellung *f* od. Geschicklichkeit *f* e-s Bedienten. [Reitmantel.]

foot-mantle † (fu͡t-măntl) *s.* ehm.: langer

footmark (fu͡t-mā͡rk) *s.* Fußspur *f*.

foot-muff (fu͡t-mŭf) *s.* Fuß-muff *m*, -sack *m*.

foot-note (~-nōt) *s., typ.* Fußnote *f*.

footpace (fu͡t-pēs) *s.* 1. langsamer Schritt. — 2. † (Fuß-)Matte *f*. — 3. ⚙ Treppenabsatz *m*, Ruheplatz *m*. — 4. (Altar- &c.) Estrade *f*. — 5. † Herdstein *m*. [Fuß.]

footpad[1] (fu͡t-păd) *s.* Straßenräuber *m* zu

footpad[2] (~) *s.* 1. Hufkissen *n* gegen Schneeanfammlung im Pferdehuf. — 2. Lederschuh *m* des Pferdes gegen das Hauen (Greifen) in die Eisen. — 3. *ent.* Fußkissen *n*. [lagerei *f*.]

foot-*paddery* (fu͡t-păd-ĕ-rē) *s.* Wege-

~-page (~-pĕdG) *s.* = footboy.

~-passenger (~-păs-ĕn-dGĕr) *s.* Fuß-gänger *m*, -reisender *m*.

~-path (~-pā͡th) *s.* Fuß-pfad *m*, -weg *m*.

~-pavement (~-pēw-mĕnt) *s.* Trottoir *n*.

~-plank 🚂 (~-plănk) *s.* Tritt-, Lauf-brett *n*.

~-plate (~-plēt) *s.* 1. Wagentritt *m*. — 2. 🚂 Stehplatz *m*, Fußplatte *f* des Heizers.

~-plough ⊕ (~-plau) *s.* Art Schwungpflug *m*.

~-poet ↖ (~-pō-ĕt) *s.* servi'ler Poe't, Dichterling *m*. [post *f*.]

~-post (~-pōst) *s.* Botenläufer *m*, Fuß-

~-pound (~-pau͡nd) *s., mech.* Fußpfund *n* (Krafteinheit: ein Pfund einen Fuß hoch gehoben).

~-poundal (~-pau͡n-dăl) *s., mech.* Fußpoundal *n* = 1/32 foot-pound (absolute Kraft-einheit: ein avoirdupois pound, das sich einen englischen Fuß in einer Sekunde bewegt).

~-presentation (″~-prĕsĭ-ĕn-tē-schŏn) *s., med.* Fußlage *f* bei der Geburt.

~-press ⊕ (fu͡t-prĕs) *s.* Tretpresse *f*.

footprint (fu͡t-prĭnt) *s.* Fußstapfe *f*.

foot-*race* (~-rēs) *s.* Wettlauf *m*.

~-rail ⊕ (~-rēl) *s.* 1. 🚂 amerik. breitbasige Schiene, Vignoles-Schiene *f*. — 2. horizonta'le Fußlatte unter einem Wagensitz. — 3. Fußriegel *m* an Tischen, Stühlen &c.

~-rest (fu͡t-rĕst) *s.* 1. Fußbänkchen *n*. — 2. ⊕ Hufbeschlag: Bock *m*.

~-rope ⚓ (~-rōp) *s.* Pferd *n* (unter den Raaen befestigtes Seil); ~ of a sail Unterliek *n*.

~-rot (~-rŏt) *s., vet.* Fußfäule *f* der Schafe.

~-rule (~-rūl) *s.* Fuß-, Zoll-stock *m*.

foots (fŭts) *s/pl.* Bodensatz *m* in Fässern.

footsam *prov.* (fu͡t-ș-ăm) *s.* Klauenfett *n*.

foot-scent (fu̇'t-ßĕnt) *s.*, *hunt.* Geruch *m* der Fährte. [-krake *f.*]
foot-scraper (-ßkrā-pᵊr) *s.* Fuß-eisen *n.*
foot-screw ⚙ (-ßkrū) *s.* Bodenschraube *f.*
footset † (fu̇'t-ßĕt) *s.* = foot-hedge.
foot-shackles (fu̇'t-schäkls) *s/pl.* Fuß-schellen *f/pl.*, -ketten *f/pl.*
foot-soldier ⚔ (-ßōl-dᵊǰᵉr) *s.* Fußsoldat *m.*
foot-sore (-ßōᵊ ⓞ) *a.* mit wundgelaufenen Füßen; he is ~ er hat sich wund gelaufen.
foot-soreness (-nᵉß) *s.* Wundsein d. Füße.
footstalk (fu̇'t-ßtâk) *s.* 1. ❦, *zo.* Stengel *m*, Stiel *m.* — 2. ⚙ unterer Teil eines Mühl-eisens.
footstall (fu̇'t-ßtâl) *s.* 1. *arch.* Fußgestell *n*, Postame'nt *n*, Piedesta'l *n.* — 2. Steigbügel *m* des Damensattels.
footstep (-ßtĕp) *s.* 1. Tritt *m*, Schritt(e) *m* (*pl.*). — 2. Fußstapfe *f*, Spur *f* (*a. fig.*). — 3. ⚙: a) *typ.* Tritt, Antritt *m* (an der Presse); b) Zapfen-, Pfannen-lager *n.*
foot-stick ⚙ (fu̇'t-ßtik) *s.*, *typ.* Fußsteg *m* (beim Formschließen). [fuß *m.*]
foot-stone (fu̇'t-ßtōn) *s.* Sockel *m*, Säulen-fuß *m.*
footstool (fu̇'t-ßtūl) *s.* 1. Schemel *m*, Fußbank *f*; God's ~ oder the ~ die Erde (nach Jes. 66,1). — 2. ⚙ Trittschemel *m* am Webstuhl.
foot-*stove* (fu̇'t-ßtōw) *s.* Fußwärmer *m.*
~-thaw ↖ (~thâ) *v/a.* ①a. Schnee durch vieles Gehen zum Schmelzen bringen.
~-ton (~tŭn) *s.*, *mech.* Fußtonne *f* (die Kraft, welche e-e Tonne [s. S. XXII] e-n Fuß hoch hebt).
~-trap † (~träp) *s.* 1. Fuß-falle *f*, -schlinge *f.* — 2. Stock *m*, Fußblock *m* in Gefängnissen.
~-valve ⚙ (~wälw) *s.*, *mach.* Saug-, Boden-, Fuß-ventil *n.*
~-vice ⚙ (~wai̯ß) *s.* Tritt-Schraubstock *m.*
~-waling ⚓ (~wē'-lin) *s.* Bauchdielen *f/pl.*
footwalk (fu̇'t-wâk) *s.* = footway 1 u. 2.
footwall (~wâl) *s.* 1. ⚒ das Liegende eines Ganges. — 2. *arch.* Fußmauer *f* e-s Kamin's.
footway (fu̇'t-wē) *s.* 1. Fuß-weg *m*, -pfad *m.* — 2. Bürgersteig *m*, Trottoir *n.* — 3. ⚒ Fahr-schacht *m*, -gestänge *n.* [rist *m.*]
foot-wobbler ⚔ (~wŏb-lᵊr) *s.*, *sl.* Infanterist
foot-worn (fu̇'t-wōᵊn ⓞ) *a.* 1. durch Gehen abgenutzt, ausgetreten. — 2. = foot-sore.
footy [1] (fu̇'t-ᵉ) *a.* einen Bodensatz in Fässern bildend. — Vgl. ~ [2].
footy [2] (~) **I** *a.*, *provc.* u. *Am.* ärmlich, elend, wertlos. — **II** *s.*, *Am.* (*pl.* ~ies, ~ᵎs) Wertlose(r, s); Lump *m.* — Vgl. ~ [1].
foozle (fūzl) *s.*, *sl.* langweiliger alter Narr.
fop (fŏp) **I** † *v/a.* foppen (= fob [1]). — **II** *s.* Narr *m*, Laffe *m*, Hanswu'rst *m*; Stutzer *m*, Geck *m.* [Narr *m.*]
fopdoodle ↖ (fŏᵊp-dūdl) *s.* dummer Junge,
fopgallant ↖ (fŏᵊp-gâl-ᵎnt) *s.* Zierbengel *m.*
fopling (fŏᵊp-lin) *s.* armseliger Laffe.
foppery (fŏᵊp-ᵎ-rᵊ), *pl.* ~ies (~rᵎß) **I** *s.* 1. Narrheit *f*, thörichte Einbildung. — 2. Tand *m*, Flitter *m.* — 3. † Fopperei *f.* — 4. Gedenhaftigkeit *f*, Ziererei *f.* — **II** † *a.* 5. = foppish. [(*Syn.* s. finical).]
foppish (fŏᵊp-lsch) *a.* □ geziert, stutzerhaft.
foppishness (~nᵉß) *s.* Geziertheit *f.*
foppity † (fŏᵊp-ᵎ-tᵉ) *s.* Dummkopf *m*, Narr *m.*
for (fŏr, fᵊr) [a/e. *for(e)*] **I** *prp.* 1. † örtlich, zeitlich: vor. — 2. Reihenfolge, Erwiderung etc.: vor, für, um; ↯. — 3. Preis, Vergeltung: statt, anstatt; für, als, zu, in der Eigenschaft als etc.; ↯. — 4. Richtung, Zweck, Neigung etc.: † nach, zu, um, auf, für etc.; Bestimmung: zu; ↯. — 5. für, zum Vorteile, zum besten, zu gunsten, wegen; Heilmittel: für, gegen; ↯. — 6. Grund, Anlaß: aus, vor, wegen; aus Mangel an; ↯. — 7. Zeit: (hin)durch, während, für, auf, zu, seit; ↯. — 8. bis zur Höhe, bis zu dem Betrage oder der Zahl; ↯. — 9. in Bezug auf, in betreff (*gen.*) etc.; im Verhältnis oder im Vergleich zu; ↯. — 10. trotz, ungeachtet; ↯. — 11. † zur Vermeidung (*gen.*); um nicht ... — 12. † oder F ~ to (um) zu; I came ~ to see you ... um Sie zu besuchen. — 13. F ~ vor *s.* od. *pron.* mit nachfolgendem *inf.* ↯. — **II** *cj.* [verkürzt aus verschiedenen konjunktionalen Verbindungen] 14. † od. F ~ that, ~ (be)cause: a) aus dem Grunde daß, (deshalb) weil, dieweil; b) dafür daß; c) damit (*a.* ~ allein). — 15. † weil; ~ as much ſ. forasmuch. — 16. denn; † od. F ~ why: a) weshalb?, warum?; b) weil. — **III** *s.* 17. Für *n*; the ~s and againsts *pl.* das Für und Wider.

Zu for 2: pace ~ pace Schritt vor Schritt; word ~ word Wort für Wort; blow ~ blow Schlag um (oder auf) Schlag; eye ~ eye Auge um Auge.

Zu for 3: to account ~ Rechenschaft geben wegen; to answer ~ ſ. answer 14; to buy, pay, sell, &c. ~ kaufen etc. für; ~ love or money für Geld und gute Worte; ~ neither love nor money nicht für Geld und gute Worte; not ~ anything um keinen Preis; ~ nothing umsonſt; ↖ ~ God-a-mercy um Gotteslohn, umsonſt; take my word ~ it! nimm mein Wort darauf!; the fellow dropped ~ dead ... stürzte wie tot zu Boden; to be left ~ dead für tot liegen gelaſſen w.; to be taken ~ a thief für einen Dieb gehalten werden; I hear ~ certain ... für (od. als) gewiß; I took him ~ his cousin ich hielt ihn für ſ-n Vetter; I took it ~ granted ich betrachtete es als ausgemacht; bless him ~ a noble gentleman! Gott segne ihn, den edlen Herrn! (*DI.*); I know you ~ a man ich kenne Sie als Mann; get you gone ~ a simpleton! mach', daß Du fortkommſt, Einfaltspinſel, der Du biſt!; F look at this ~ coffee! ſieh her, das ſoll Kaffee ſein!; vom Einſatz bei Wetten: ~ a hundred pounds! ich wette hundert Pfund!; dead, ~ a ducat, dead! tot!, ich wett' um ein Goldſtück, tot! (*SH.H.3,4,23*).

Zu for 4: affection ~ Zuneigung *f* für (gegen); antipathy ~ Abneigung *f* gegen; care ~ Sorge *f* um; anxious, sorry ~ beſorgt, ängſtlich um; bound ~ China nach ... beſtimmt; good ~ nothing zu nichts tauglich, F nichtsnutzig; longing ~ ſich ſehnend nach; love ~ drink Neigung *f* zum Trinken; mill ~ grinding corn Kornmühle *f*; ready ~ action ſchlagfertig; sketch ~ a picture Skizze *f* zu e-m Gemälde; stores *pl.* ~ (the) winter Vorräte *m/pl.* für den Winter; subject ~ speculation Gegenſtand *m* zum Nachſinnen; taste ~ art Neigung *f* zur Kunſt; to ask ~ fragen nach; to be ~ beſtimmt ſein zu; vorhaben; what are you ~? wofür ſind Sie?; are you ~ bed? wollen Sie zu Bett?; ↖ to come ~ justice kommen um Gerechtigkeit (zu ſuchen); to cry ~ bread nach Brot ſchreien; to go ~ a drive ſpazieren fahren; Wetterſl. to go ~ a p. auf j-n losgehen (auch *fig.*); to hope ~ hoffen auf; the boy is intended ~ a lawyer ... zum Juriſten beſtimmt; he has left ~ France er iſt nach Frankreich gegangen oder abgereiſt; to look ~ ſuchen (nach); to ring the bell ~ a p. nach j-m klingeln; to sail ~ London nach L. in See gehen; to sit ~ a picture zu e-m Bilde ſitzen; to walk ~ warmth ... um ſich zu erwärmen; ~ example, ~ instance zum Beiſpiel; ~ the first time zum erſtenmal; ~ this once für dies eine Mal; ~ the most part zum größten Teile; ~ one um ein Beiſpiel anzuführen; now ~ my question! nun zu meiner Frage!; now ~ it! jetzt dran!, drauflos!, jetzt gilt's!; oh ~ a horse! o, daß ich ein Pferd hätte!; auf Einladungskarten: at half past four, ~ five o'clock man bittet, um halb fünf zu kommen; Anfang fünf Uhr.

Zu for 5: three cheers ~ Mr. N.! Herr N. lebe hoch!; three groans for Mr. B.! nieder mit ...!; remedy ~ the toothache Mittel *n* gegen Zahnſchmerz; ~ it (mit mit dem Tone auf ~ und einer vorangehenden Negation) in der Sache zu thun, empfehlenswert etc.; there is nothing ~ it es hilft nichts, bleibt nichts übrig; to be ~ für ... ſein od. ſtimmen; günſtig ſein für, dienen zu; whom are you ~? für wen ſind Sie?; it is ~ you to decide es iſt an Ihnen, zu entſcheiden; I don't care ~ poetry ich mache mir nichts aus Gedichten; to fear ~ one's life für ſein Leben fürchten; he speaks ~ him ... zu ſeinen Gunſten; the majority voted ~ peace ... ſtimmte für den Frieden; wear that jewel ~ me! tragen Sie dieſes Kleinod zu meinem Andenken!, um meinetwillen!; ~ the sake of um ... willen; ~ God's sake um Gotteswillen; ~ your life (head) wenn Dir Dein Leben (Kopf) lieb iſt; I cannot ~ my life (od. ~ the life of me) ich kann nicht und ſollte es mein Leben koſten; ~ what? wozu?, warum?; what ~? weswegen?, wozu?; where ~? wohin?

Zu for 6: ~ fear, pity, &c. aus Furcht, Mitleid etc.; ~ this reason aus dieſem Grunde; to be blamed, punished ~ getadelt, geſtraft werden für, wegen; to cry out ~ pain vor Schmerz aufſchreien; he couldn't speak ~ weeping er konnte vor Weinen nicht ſprechen; ~ a wonder wunderbarerweiſe; famous, renowned ~ berühmt wegen; ~ shame! pfui!; you are a fool ~ believing ... Sie ſind ein Narr, wenn Sie glauben...; but ~ me he would have gone ohne mich, ohne mein Beiſein oder Dazwiſchentreten wäre er gegangen; at a loss ~ verlegen um, in Verlegenheit wegen; the worse ~ drink betrunken; to be cramped ~ space ſ. cramp [1] 13; to be straitened ~ means in Geldverlegenheit ſein.

Zu for 7: ~ days together ganze Tage lang; ~ three days drei Tage lang, auf drei Tage; ~ ever für immer; N. ~ ever! N. ſoll leben!; ~ life auf Lebenszeit; ~ my life(-time) Zeit m-s Lebens; ~ a moment für (oder auf) e-n Augenblick; ~ some time, ~ a while auf einige Zeit; ~ the time being für jetzt, für den Augenblick; ~ five years past fünf Jahre lang, ſeit fünf Jahren; I look back ~ many a year ich blicke auf eine Reihe von Jahren zurück; once ~ all ein für allemal.

Zu for 8 Cricket: they were out ~ ninety-eight runs ſie waren mit 98 "runs" aus; he hit the ball hard away ~ six er ſchlug den Ball derart fort, daß der Schläger 6 "runs" machen konnte.

Zu for 9: as ~ me was mich betrifft oder anbelangt; to agree ~ the price über den Preis einig ſein; I, ~ one ich für m-e Perſon, was mich ſpeziell betrifft; not I ~ one ich für m-e Perſon nicht; he is tall ~ his age ... groß für ſein Alter; he has not his equal ~ stupidity er hat nicht ſeinesgleichen in der Dummheit; sorrow is past ~ him für ihn iſt aller Kummer vorbei.

Zu for 10: ~ all that trotz alledem; ~ all (aught, anything) I care meinetwegen; ~ all I could say trotz all m-r Widerrede; ~ all (you can do) Ihnen zum

Trotze; F ~ all the world (like, as if) gerade, genau so (wie, als ob); ~ aught (anything) I know soviel ich weiß.

Zu for 13: ~ him to do that would be a pity es wäre schade, wenn er das thäte; I should be glad ~ a new edition to be printed ... wenn e-e neue Auflage gedruckt würde.

for. *abbr.* = foreign.

foragainst schott. (fȯᴿ-ᵉ-gĕᴿnßt) *prp.* [gegenüber.]

forage (fȯᴿ-ᵉdǰ) [a/f. *fourage*, mlt. *fora'gium*] **I** *s.* 1. Fourage *f*, (Vieh-) Futter *n*; *co.* Lebensmittel *pl.* — 2. Ausgehen *n* auf Futter oder Nahrung, bfd. ✕ Fouragieren *n.* — **II** *v/n.* ①b. 3. auf Fütterung ausgehen, bfd. ✕ fouragieren. — 4. † auf Raub ausgehen, plündern. — 5. † *poet.* (in) schwelgen. — 6. † weit umherstreifen. — **III** *v/a.* ①b. 7. ein Land durch Fouragieren ausplündern, verheeren, auf Fütterung durchstreifen. — 8. mit Fourage od. Fütterung versehen. — 9. durch Fouragieren beschaffen.

forage-cap ✕ (~-käp) *s.* = foraging-cap.

forage-guard ✕ (~-gā'ᵈ) *s.* 1. Fouragebedeckung *f*. — 2. ↖ Fouragier-Abteilung *f*.

forager (fȯᴿ-ᵉdǰᴱᴿ) *s.* 1. ✕ Fouragierer *m*. — 2. *poet.* weidendes Tier. — 3. Verheerer *m*, Plünderer *m*. — 4. *fig.* (on) der von fremder Weisheit Zehrende.

foraging (fȯᴿ-ᵉ-ᵈǰinᵍ) *s.* = forage 2; to go a-~ auf Fütterung ausgehen.

foraging-ant (fȯᴿ-ᵉ-ᵈǰinᵍ-ant) *s.*, *ent.* Fouragier-ameise *f* (*E'citon*).

foraging-cap ✕ (~-käp) *s.* niedrige Feld-, Stall-mütze. [Kommando *n.*]

foraging-party ✕ (~-pā'ᵗᵉ) *s.* Fouragier-

foralite ♁ (fȯᴿ-ᵉ-lāᴵt) *s.*, *geol.* Foralit *m* (Röhrchen im Sandstein ꝛc.).

foramen ♁ (fᵒ-mē'-mᵉn), *pl.* **~ina** (fᵒ-mĕᴵ'-ᵐᵉ-na) [lt.] *s.*, ♀, *zo.*, &c. Loch *n*, Pore *f*.

foraminate(d) ♁ (fᵒ-năᴵm-ᵐᵉ-nāt, ~nē-tᵉd) *a.* mit (kleinen) Höhlungen versehen.

foraminiferal ♁ (fᵒ-năm-ᵉ-niᴵ'-ᵉ-ᴿᵃˡ) *a.* aus mikroskopischen Wurzelfüßern bestehend (Ablagerungen ꝛc.); Foraminife'ren-.

foraminiferous ♁ (~nŏßˢ) *a.*, *zo.* 1. mit feinen Löchern oder Poren versehen. — 2. = foraminiferal. - [durchlöchert.]

foraminous ♁ ↖ (fᵒ-năᴵm-ᵐᵉ-nößˢ) *a.* porö's,

foraminulose, ~ous ♁ (fȯ-năᴵm-mlᴵ'n-ᵘˡ-lōßˢ, ~lößˢ ⑨) *a.* v. winzigen Löchern durchzogen.

forane (fō-nēᴵ'n ⑨) [foreign] *a.* fern; *Cath. eccl.* vicar ~ Landdika'r *m*. [da, weil.]

forasmuch (fȯᴿ-ᵉᵃˢ-mᵒᴵ'tsch) *cj.* insofern,

forat schott. (fȯᴿ-ᵉt) = forward.

foray (fȯᴿ-ē, *WB.* a. fᵒ-nēᴵ') [forage] **I** *s.* 1. Fouragieren *n*; Raubzug *m*; (räuberischer) Einfall. — 2. Kampf *m*, Krieg *m*. — 3. Fang *m*, Beute *f*. — **II** *v/a.* ①a. 4. plündern (a. *v/n.* einen Raubzug unternehmen). [*m*, Räuber *m*.]

forayer (~-ᵉʳ) *s.* Marodeur *m*; Freibeuter,

forbad † (fᵉᵉʳ-bă'ᵈ) = forbade.

forbade (~, ˌ+ fᵉᵉʳ-bēᴵ'ᵈ) *pret.* von forbid[1].

forbare † (fᵉᵉʳ-bāᴵ'ᴿ) = forbore. [baden.]

forbathe † (fᵉᵉʳ-bēᴵ'ᵈʰ) *v/a.* tief eintauchen,

forbear[1] (fȯᴿ-bāᴵ'ᴿ) [a/e. *forberan*; mhd. *verbern* (v)ertragen] ③ (*pret.* forbore, † forbare; *p.p.* forborne, † forborn) **I** *v/a.* 1. unterlassen, (ver)meiden, abstehen von, sich enthalten (*gen.*), sich versagen († auch to ~ oneself); I cannot ~ laughing ich kann nicht umhin zu lachen, kann mich des Lachens nicht enthalten; ~ laughing! lachen Sie nicht! — 2. fast †: dulden, schonen; Geduld od. Nachsicht haben mit, entschuldigen. — **II** *v/n.* 3. aufhören, ablassen, einhalten, sich enthalten, an sich halten; ~! laß das! — 4. sich gedulden, Nachsicht üben; ertragen; bear and ~! leide und meide! — Vgl. ~[2].

forbear[2] schott. (*CT.D.* und *IMP.D.* fᵉᵉʳ-bīᴵ'ᴿ, *WB.* ~bāᴵ'ᴿ) *s.* = forebear. — Vgl. ~[1].

forbearance (fᵉᵉʳ-bāᴵ'-ᴿᵃnßˢ) *s.* 1. (of, from) Unterlassung *f*, Enthaltung *f*, Aufhören *n*; Unterbrechung *f*. — 2. Selbstbeherrschung *f*, Mäßigung *f*. — 3. Geduld *f*, Langmut *f*, Nachsicht *f*, Schonung *f*; *prvb.* ~ is no acquittance aufgeschoben ist nicht aufgehoben. — 4. jur.: Verzicht *m* auf gerichtliche Zwangsmittel; ~ of money Zahlungs-Aufschub *m*. — 5. † Entfernung *f* (*SH.*).

forbearance-money (fᵉᵉʳ-bāᴵ'-ᴿᵃnßˢ-mŭn-ᵉ) *s.* jur.: Stundungs-Vergütung *f*.

forbearant ↖ (~ᴿᵃnt) *a.* □ = forbearing.

forbearer (~ᴿᵃᵉʳ) *s.* 1. Unterlasser(in). — 2. Duldung-Übende(r).

forbearing (~ᴿᵃᴵnᵍ) *a.* □ geduldig, langmütig, nachsichtig.

Forbes (fȯᴿbˢ) *npr.* (Pers.n.); f. a. corporal[2] 1.

forbid[1] (fᵉᵉʳ-bīᴵ'd) [a/e. *forbeódan*] ③ (*pret.* forbade, ↖ forbid; *p.p.* forbidden, ↖ forbid) **I** *v/a.* 1. verbieten, untersagen. — 2. (ver)hindern, verhüten, zurückhalten. — 3. to ~ the banns (s. bs 1). — 4. † Trotz bieten (*dat.*), herausfordern. — 5. † verfluchen. — **II** *v/n.* 6. God ~! Gott behüte!, bewahre!, das sei ferne!

forbid[2] ↖ (~) *pret.* und *p.p.* von forbid[1].

forbiddance ↖ (fᵉᵉʳ-bīᴵ'd-ᵉnßˢ) *s.* Verbot *n*.

forbidden (fᵉᵉʳ-bīᴵ'dn) [*p.p.* von forbid[1]] *a.* □ verboten, unerlaubt; jur. ~ degrees *pl.* s. degree 6 ♀; ~ fruit: a) *bibl.* verbotene Frucht (a. *fig.*); b) ♀ Pompelmus-Baum *m*, Riesen-Orange *f* (*Citrus decuma'na*).

forbiddenness (~-nᵉßˢ) *s.* Unerlaubtheit *f*.

forbidder (fᵉᵉʳ-bīᴵ'd-ᵉʳ) *s.* Verbietende(r, s).

forbidding (~inᵍ) [forbid[1]] **I** *a.* □ abstoßend, widerwärtig; ~ weather häßliches Wetter. — **II** *s.* Hindernis *n* (*SH. Lucrece*). [Wesen.]

forbiddingness (~-nᵉßˢ) *s.* abstoßendes,

forbid-tree † (fᵉᵉʳ-bīᴵ'd-trēᴵ) *s.* Baum, der nicht gefällt werden durfte.

forbode(n) † (~bōᴵ'ᵈ(n) *p.p.* = forbidden.

forbore (~bōᴵ'ᴿ ⑨) *pret.* von forbear[1].

forborn † (~bōᴵ'n) = forborne.

forborne (~bōᴵ'ᴿn ⑨) *p.p.* von forbear[1].

forby(e) (fᵉᵉʳ-bāᴵ') **I** *adv.* 1. † vorbei. — 2. † nahebei. — 3. schott.: nebenbei, obendrein. — **II** *prp.* 4. † dicht bei, an ... vorbei. — 5. † od. schott.: über ... hinaus, außer.

force[1] (fȯᴿßˢ ⑨) [(alt-)fr. *id.*, mlt. *fortia*, lt. *fortis*] **I** *s.* 1. Kraft *f*, Stärke *f*, Macht *f*, Gewalt *f*; ♀. — 2. *phys.* Kraft *f* ♀. — 3. zwingende Gewalt, Zwang *m*; Not *f*; ♀. — 4. überzeugende Kraft; Nachdruck *m*; F in great ~ außerordentlich lebhaft in der Rede; in vollem Zuge. — 5. Gesetzeskraft *f*, Giltigkeit *f*; ♀. — 6. Inhalt *m*, Bedeutung *f*, Sinn *m* e-r Bemerkung ꝛc. — 7. † Wichtigkeit *f*, Bedeutung *f*; to make (do od. give) no ~ sich nicht kümmern um, keine Bedeutung beilegen (*dat.*). — 8. organisierte Vereinigung v. Einzelkräften: Streit-, Kriegs-macht *f*, Heer *n*; military and naval ~s *pl.* Heeres- und See-macht *f*; police ~ Polizeitruppe *f*; the volunteer ~ das (engl.) Freiwilligencorps; ~ of workmen Arbeiter-abteilung *f*; ⚒ ~ of handlabour Belegschaft *f* e-r Grube; ✕ to be in ~ kampfbereit sein; ✕ the General rallied his ~s ... sammelte seine Streitkräfte. — 9. Billard: Zurückzieher *m*. — 10. ⚙ oberer Stempel e-r Stanzpresse. — **II** *v/a.* ①b. 11. zwingen, nötigen; treiben (*Syn.* s. constrain); ♀. — 12. bezwingen, überwältigen; berauben; notzüchtigen, schänden. — 13. mit Gewalt treiben; ⚉ Kurse in die Höhe treiben; erzwingen, erpressen; mit Nachdruck betreiben, durchsetzen; ♀. — 14. Kräfte ꝛc. anstrengen; ✕ ~d march forcierter Marsch, Eilmarsch. — 15. durchbrechen, sprengen; erobern, erstürmen; to ~ a key, a lock e-n Schlüssel, ein Schloß verdrehen. — 16. *fig.* in gezwungener Weise auslegen oder gebrauchen. — 17. ♀ *hort.* treiben, zeitigen. — 18. Wein verstechen, verschneiden. — 19. *fig.* allg.: zu künstlicher Frühreife bringen. — 20. † mit Streitmacht oder Besatzung versehen, bemannen. — 21. † in Kraft treten lassen. — 22. Kartenspiel: a) Whist: zum Trumpfen zwingen; b) j-n zu einem Spiele nötigen, das die Stärke j-r Karten verrät (= to ~ a p.'s hand); c) *fig.* j-n zum Aufdecken seiner Pläne und Absichten zwingen. — 23. † Gewicht oder Bedeutung beilegen (*dat.*), achten oder et. geben auf (*acc.*). — 24. to ~ mit *adv.* und *prp.* ♀. — **III** † *v/n.* 25. Gewalt brauchen, sich anstrengen, sich bemühen. — 26. von Bedeutung od. Wichtigkeit sein, zu bedeuten haben. — 27. sich kümmern; zögern, Bedenken haben.

Zu force[1] **1:** *fig.* vital ~ Lebenskraft *f*; by main ~ mit aller Kraft; by open ~ mit offener Gewalt; to do upon ~ gezwungen thun.

Zu ~ 2 *phys.*, *mech.*: centrifugal ~ Zentrifuga'l-Kraft *f*; centripetal ~ Zentripeta'l-K.; component ~ Komponente *f*, Seitenkraft *f*; corpuscular ~ Molekula'r-K.; deviating od. tangential ~ Tangentia'l-K.; living ~, active ~ lebende K.; moving ~ bewegende K.; primitive ~, primary ~ Grund-K.; conservation of ~ Erhaltung *f* der K.; parallelogram (triangle) of ~s Parallelogramm (Dreieck) *n* der Kräfte; resulting ~ Resultante *f*, Mittelkraft *f*; † ~ of inertia Beharrungsvermögen *n*.

Zu ~ 3: jur.: compound ~ Gewalt *f* in Verbindung mit e-m anderen Verbrechen; † of ~ unvermeidlich.

Zu ~ 5: in ~ in Kraft (Gesetz ꝛc.); in ~ of his orders kraft seiner Befehle; to come into ~, to be of ~ in Kraft treten; to be of no ~ nicht bindend sein; to put in ~ in Anwendung bringen.

Zu ~ 11: jur.: ~d heir: a) j. der nicht ganz enterbt werden kann, b) röm. Recht: j. der e-e Erbschaft nicht zurückweisen kann.

Zu ~ 13: ~d jest gezwungener Scherz; to ~ matters et. mit Gewalt durchsetzen; ~d sale Zwangsverkauf *m*; to ~ a passage sich einen Durchgang erzwingen; *fig.* to ~ one's way sich Bahn brechen; ⚓ to ~ a ship on shore ein Schiff auf den Strand laufen lassen; to ~ a trade ein Geschäft forcieren.

Zu ~ 24: to ~ **along** vorwärts treiben; *fig.* the orator ~s his audience along der Redner reißt ... mit sich fort; to ~ **away** weg-treiben, -reißen; erzwingen, abnötigen; to ~ **back** zurücktreiben, -schlagen; to ~ **down** hinunter-treiben, -stoßen, -drücken; to ~ **forward** vorwärts treiben od. stoßen, vordrängen; to ~ **from**: a) erzwingen von, abpressen (*dat.*), b) vertreiben aus; to ~ **in** (hin)ein-treiben, -schlagen; to ~ oneself **into** a company sich in ... eindrängen; to ~ **on** antreiben, weiter treiben; to ~ a th. **on, upon** a p.: a) j-m et. aufdringen, aufzwingen, b) von j-m et. erzwingen, bei j-m et. durchsetzen; to ~ **open** mit Gewalt öffnen, aufbrechen; to ~ **out**: a) herauspressen, -treiben, ausreißen, b) erpressen, erzwingen (from von), c) (of) vertreiben aus; ⚓ to ~ a ship **over** a shoal mit allen Segeln ein Schiff über eine Bank treiben; to ~ **up** hinauftreiben; to ~ **with** überhäufen; verstärken.

force[2] (fōʳß ⑨) [farce[1]] *v/a.* ①b. (voll-) stopfen; Kochk.: füllen, farcieren; ~d meat = forcemeat. — Vgl. ~[1], [3] u. [4].

force[3] *proveN.* (~) *s.* Wasserfall *m.*

force[4] (~) [vom a/s. *forces* Schere] *v/a.* ①b. scheren, schneiden; bsd. die oberen haarigen Spitzen des Schaf-Vließes abschneiden.

forceable (fōʳ-ßbl ⑨) *a.* zu erzwingen(d), dem Zwange unterworfen.

rced (fōʳßt ⑨) *a.* □ (↖ **~ly**, fōʳ-ßᵉd-lᵉ ⑨) 1. erzwungen; Zwangs-... — 2. gezwungen, erkünstelt; ❦ *hort.* künstlich getrieben *etc.* (siehe to force).

force-diagram (fōʳ-dāʳ-ă-gnăm ⑨) *s.* Figur *f* des Parallelogramms der Kräfte.

forcedness (fōʳ-ßᵉd-nᵉß ⑨) *s.* Gezwungenheit *f*, das Erkünstelte.

forceful (fōʳß-fūl ⑨) *a.* □ 1. kräftig, mächtig, stark; wirkungsvoll. — 2. gewaltsam, ungestüm.

forcefulness (~-nᵉß) *s.* Ungestüm *n etc.*

force-function (fōʳß-fŭnᵏt-shᵉn ⑨) *s.*, *math.* Arbeitsfunktion *f.*

forceless (fōʳß-lᵉß ⑨) *a.* 1. schwach, kraftlos; unvermögend. — 2. ungiltig.

forcemeat (fōʳß-mit ⑨) *s.* Kochk.: gehacktes Füllfleisch, Füllsel *n*; ~ ball: a) Fleischklößchen *n*; b) Stopfnudel *f.* [walt *f.*]

forcement † (~ᵐᵉnt) *s.* Zwang *m*, Gewalt *f.*

force-piece ⚒ (~-pīß) *s.* Querbalken *m.*

force-pipe 🚃 (~-pāʳp) *s.* Druckrohr *n* der Lokomotive. [*zo.*, &c. Zange *f.*]

forceps (fōʳ-ßĕpß) [lt. *id.*] *s.*, *surg.*,

forceps-candlestick (fōʳᵉ-ßᵉpß-kăʳndl-ßtĭk) *s.* = clip-candlestick.

forceps-tail ↖ (~-tēl) *s.*, *ent.* = earwig 1.

force-pump ⚙ (fōʳß-pŏmp ⑨) *s.* Druckpumpe *f.*

forcer[1] (fōʳ-ßᵉʳ ⑨) *s.* 1. Zwingende(r, s), Treibende(r, s), Überwältiger(in) *etc.* — 2. ⚙: a) Kolben *m* e-r Druckpumpe; b) kleine Handpumpe. [*n*; Schrein *m.*]

forcer[2], **~t** † (~, fōʳ-ßᵉt ⑨) *s.* Käfchen *n*

forcible (fōʳ-ßibl ⑨) *a.* □ (**~y** *adv.*) 1. zwingend, kräftig, gewaltig; wirksam. — 2. heftig, ungestüm; jur.: ~ entry and detainer gewaltsame Besitz-ergreifung von Land *etc.* — 3. ge-, er-zwungen. — 4. stark (Gerüche *etc.*). — 5. † *fig.* bindend.

forcible-feeble (fōʳ-ßibl-fibl ⑨) [nach e-r Person in *SH.H.IV,b.*, von Falstaff charakterisiert als ... most forcible Feeble, *3,2,179*] **I** *a.* scheinkräftig (bsd. Stil). — **II** *s.* ein Schwacher (bsd. Schriftsteller), der gern stark scheinen möchte. [Wirksamkeit *f etc.*]

forcibleness (fōʳ-ßibl-nᵉß ⑨) *s.* Stärke *f*,

forcing (fōʳ-ßiŋ ⑨) *s.* Zwingen *n*, Sprengen *n etc.* [*hort.* Treib-, Warm-haus *n.*]

forcing-*house* ❦ (fōʳ-ßiŋ-haūß ⑨) *s.*,

~-pipe ⚙ (~-pāʳp) *s.* Druckrohr *n.*

~-pit (~-plt) *s.*, *hort.* Mistbeet *n.*

~-pump ⚙ (~-pŏmp) *s.* = force-pump.

~-valve ⚙ (~-wălw) *s.* Druckventil *n.*

forcipal † (fōʳ-ßᵉ-pᵊl) *a.* zangen-artig.

forcipate(d) ☆ (~-pāt, ~pē-tᵉd) *a.*, ❦, *zo.* zangen-, scheren-förmig, gegabelt.

forcipation (fōʳ-ßᵉ-pē-shᵉn) *s.* 1. Zwicken *n* mit (glühenden) Zangen (Folter). — 2. ☆ *zo.* Gabelung *f*, zangen- od. scheren-förmige Bildung. [(dynami't-ähnlicher Sprengstoff).]

forcite (fōʳ-ßāĭt ⑨) *s.*, *chm.* Forci't *n*]

forclose † (fᵊʳ-klōʳß) *v.* = foreclose.

ford (fōʳd ⑨) [a/e. *id.*, dtsch Furt; verwandt mit lt. *portus*] **I** *s.* 1. Furt *f* (oft in *npr.* Oxford, Hertford, &c.); *prvb.* never praise a ~ till you get well over man soll den Tag nicht vor dem Abend loben. — 2. Fluß, der zu überschreiten ist. — **II** *v/a.* ①a. 3. e-n Fluß *etc.* durchwaten. [seicht.]

fordable (fōʳ-dᵊbl ⑨) *a.* zu durchwaten(d),

fordableness (~-nᵉß) *s.* Durchwatbarkeit *f.*

fordage (fōʳ-dᵊbǧ ⑨) *s.* Fährgeld *n.*

fordo † oder *poet.* (fᵊʳ-dūʳ) [a/e. *fordōn*; dtsch verthun] *v/a.* ③ (do) 1. verderben, zerstören. — 2. erschöpfen, überwältigen.

fordull † (fᵊʳ-dŏlʳl) *v/a.* trüben; betäuben.

Fordyce (fᵊʳ-dāĭʳß) *npr.*: a) schott. Kirchspiel; b) schott. Philosoph (1711–1751).

fore (fōʳ⑨; *Hom.* four) [a/e. *id.*; lt. *coram*; *prp.*, *adv.*, *cj.* werden mst als *abbr.* v. before (afore) betrachtet und ᵓfore geschr.] **I** *prp.* 1. vor; ~ me! meiner Treu! (*SH.*). — **II** *adv.* 2. vorn (bsd. ⚓, *ant.* aft); ~ and aft ¹ 1 ⚓. — 3. † vorher, zuvor. — **III** † *cj.* 4. bevor, ehe. — **IV** *a.* (*sup.* foremost) 5. vorder; Vorder-...; früher (s. a. fore-... in Zssgn); ~ part of the day Frühe *f* des Tages. — **V** *s.* 6. Vordere(r, s); Vorderteil *m*; Vordergrund *m*, Front *f*; ⚓. — 7. ⚓ Fockmast *m*; at the ~ am Fockmast. — 8. *sl.* = foreman; fore-quarter.

Zu ~ 6: at the ~ in der Front, in vorderster Reihe; to the ~: a) voran, vorn, obenan, F *fig.* am Ruder, b) zur Hand, (noch) vorhanden, zur Stelle, bereit, c) schott.: am Leben; to be to the ~: a) voran sein *etc.*, zu befehlen haben, b) in Aussicht haben, c) noch zu haben sein, d) sich abspielen, vor sich gehen; to come to the ~ zum Vorschein kommen, hervortreten; berühmt werden.

fore-*admonish* ⑥ ↖ (fōʳ-ăᵈ-mŏʳn-lsch ⑨) *v/a.* ①c. vorher warnen.

~-advise ⑥ ↖ (~-ăᵈ-wāĭʳs) *v/a.* ①b. vorher raten (*dat.*) od. warnen.

~-a-hand schott. (~-ă-hănd) *s.* linkes (Hand-) Pferd e-s Gespannes. [erwähnen.]

~-allege ⑥ ↖ (~-ă-lēʳdǧ) *v/a.* ①b. vorher]

~-and-aft (fōʳᴿ-ănd-aʳft ⑨) **I** *a.* ⚓: ~ line Längen-, Kiel-linie *f* e-s Schiffes; ~ sails *pl.* Schratsegel *n/pl.* — **II** *s.* 2. ⚓ ein vorn u. achter (hinten) aufgetakeltes Schiff. — 3. *Am.* kleine Mütze mit Schirm vorn und hinten. [Vor- und Achter-Schoner *m.*]

~-and-after ⚓ (fōʳᴿ-ănd-aʳf-tᵉʳ ⑨) *s.*]

foreanent † (fōʳᴿ-nēʳnt ⑨) *prp.* gerade gegenüber. [vorher bestimmen.]

fore-appoint ⑥ ↖ (~-ă-pōĭʳnt) *v/a.* ①a.]

fore-arch ⑤ (fōʳᴿ-ārtsch ⑨) *s.*, *arch.* Vorbogen *m.*

forearm[1] (fōʳᴿ-ārm ⑨) *s.* Vorderarm *m.*

forearm[2] (fōʳᴿ-ārʳm ⑨) *v/a.* ①a. im voraus wappnen; *prvb.* forewarned, ~ed vorgewarnt, vorgewaffnet; Vorsicht ist die Mutter der Weisheit.

fore-backwardly † (fōʳ-băʳk-wᵉʳd-lᵉ ⑨) *adv.* in verkehrter Ordnung.

forebay ⚙ (fōʳʳ-bē ⑨) *s.* Behälter *m* zwischen dem Mühlgerinne und dem Rad.

forebeak ⚓ † (~bīᵏ) *s.* Schiffsschnabel *m.*

forebeam ⚙ (~bīm) *s.* Weberei: Vorder-, Brust-baum *m.* [*s.* Ahne *m*, Ahnfrau *f.*]

forebear schott. (*CT.D.* fōʳ-bīʳʳ, *WB.* ~bāʳʳ ⑨)]

fore-being ⑤ † (fōʳʳ-bīʳ-lnᵍ ⑨) *s.* früheres Dasein (*ant.* after-being).

forebelief ⑤ (fōʳʳ-bᵉ-līf ⑨) *s.* früherer, vorgefaßter Glaube.

fore-bemoaned ⑤ † (fōʳ-bᵉ-mōʳnd ⑨) *a.* vorher beklagt, beweint (*SH.SONN.30,11*).

forebode (~bōʳd) [a/e. *forebodian*] **I** *v/a.* ①b. 1. vorher verkündigen, weissagen, prophezeien. — 2. (bsd. Unheil) voraussehen, ahnen; my heart ~s mir ahnt. — **II** *v/n.* ①b. 3. weissagen. — **III** † *s.* 4. = foreboding. — *Syn. To foretell* allg.: etwas (meist richtig) vorhersagen; *forebode* (unbestimmte) Übel vorhersagen; *predict* infolge Wissens oder Berechnung, oft schwächer = foretell; *presage* aus bestimmten Gründen oder Anhaltspunkten; *prognosticate* infolge Studiums u. Zeichen od. Symptomen; *prophesy bibl.* und *theol.* infolge göttlicher Eingebung prophezeien, oft schwächer = foretell.

forebodement (fōʳ-bōʳd-mᵉnt ⑨) = fore-]

foreboder (~bōʳ-dᵉʳ) *s.* Prophet. [boding.]

foreboding (~bōŭᵈ) **I** *s.* 1. Ahnung *f*; Vorzeichen *n*, Omen *n.* — 2. Vorhersagung *f.* — **II** *a.* □ 3. (vorher) verkündigend, ahnend. [Vorder-schiff *n.*]

forebody ⑥ ⚓ (fōʳʳ-bŏd-ᵉ ⑨) *s.* Vor-,]

fore-*bolster* ⑥ ⚙ (~-bōl-ßtᵉʳ) *s.* Wagner: Vorderachs-schemel *m.*

~-bolt ⑥ ⚙ (~-bōlt) *s.* Vorsteckerm am Schloß, Schloßnagel *m.* [Schonersegel.]

~-boom ⑥ ⚓ (~-būm) *s.* Baum *m* zum]

~-boot ⑥ (~-būt) *s.* Vorderkasten *m* unter dem Fußbrett des Kutschers.

~-bow ⑥ ⚙ (~-bō) *s.* Vorderteil *m* des Sattels. [buli'n(e) *f.*]

~-bowline ⚓ (~-bōʳʳ-laĭn, ~lĭn) *s.* Focksegel]

~-brace ⑥ ⚓ (fōʳʳ-brāß ⑨) *s.* Fockbrasse *f.*

~-brain ⑥ (fōʳʳ-brāēn ⑨) *s.*, *anat.* Vorder-(ge)hirn *n.* [bukgording *f.*]

~-buntline ⚓ (~-bŏᵉnt-laĭn, ~lĭn) *s.* Fock-]

foreby † (fōʳ-bāĭʳ ⑨) *adv.* u. *prp.* = forby.

fore-carriage ⚙ (fōʳʳ-kăr-ᵉdǧ ⑨) *s.* Vordergestell *n* eines vier-rädrigen Wagens.

forecast I (fōʳ-kaʳßt ⑩) *v/a.* u. *v/n.* ③ (cast) 1. vorher entwerfen, planen, aussinnen. — 2. vorher bedenken, überle'gen, vorsehen. — **II** (fōʳʳ-kaßt ⑨) *s.* 3. Vorher-sehen *n*, -planen *n*; Vorsicht *f*, Vorbedacht *m.* — 4. ~ of the weather Wetter-bericht *m*, -prophezeiung *f.* [bedenkende(r) *etc.*]

forecaster (fōʳ-kaʳßᵗᵉʳ ⑨) *s.* Vorher-]

forecasting (~klĭnᵍ) *a.* □ vorher Pläne machend; vorausſehend.

forecastle ⚓ (fōʳʳ-kaßl ⑨, ⚓ F fōkßl) *s.* Schiffbau: Vor(der)-kaste'll *n*, -deck *n*, Bad *f* eines Schiffes (*ant.* aftcastle); ~ awning Buggelt *n*; ~ crew = forecastlemen.

forecastle*man* ⑥ ⚓ (~-măn) *s.* Bug-, Backs-gast *m*; **~men** (~-mĕn) *pl.* Buggasten *m/pl.* [ßtᵉʳ] *s.* = forecastleman.]

forecastler ⚓ (fōʳʳ-kaß-lᵉʳ ⑨, ⚓ F fōʳt-]

fore-chain ⑥ ⚓ (~-tshēn), **fore-channel** ⑥ ⚓ (~-tshăn-ᵉl) *s.* Fockrüst(e) *f* (mit ~s *pl.*).

forechase † (fōʳʳ-tshēß ⑨) *s.* 1. Vorderjagd *f* (vorderste Reihe der Jäger). — 2. ⚔ Vordertreffen *n.*

fore-choir (~-kwaĭʳ) *s.*, *arch.* = antechoir.

forechoose † (fōʳ-tshūʳʳ ⑨) *v/a.* vorher (aus-, er-)wählen. [erwähnt.]

fore-cited (fōʳʳ-ßaĭ-tᵉd ⑨) *a.* vor(her)-]

foreclose (fōʳ-klōʳß ⑨) ①b. **I** *v/a.* 1. ausschließen; hindern, hemmen. — 2. jur.: a) präkludieren, abweisen; to ~ a mortgager das Recht e-s Pfand- od. Hypothe'kschuldners, e. verpfändetes Grundstück einzulösen, für verfallen erklären; b) to ~ a mortgage eine Hypothek *etc.* für verfallen erklären. — **II** *v/n.* 3. = to ~ a mortgage.

foreclosure (~klōʳ-ǧᵉʳ) *s.* 1. Ausschließung *f*, Hemmung *f.* — 2. jur.: Präklusion *f*, Rechtsausschließung *f*; ~ of a mortgage Verfall-erklärung *f* des Rechtes, ein verpfändetes Grundstück einzulösen.

foreconceive ↖ (~tᵉn-ßĭʳw) *v/a.* ①b. vorher (aus)denken; ~d opinion Vor-urteil *n*, vorgefaßte Meinung. [abschließen.]

foreconclude † (~kŭnᵏ-klūʳd) *v/a.* vorher]

forecondemn † (~dēʳm) *v/a.* vorher verurteilen. [(-segel *n*) *f.*]

fore-course ⑥ ⚓ (fōʳʳ-kōʳß ⑨) *s.* Fock]

forecourt ⑤ (~kōʳt ⑨) *s.* Vorhof *m.*

fore-covert ⚔ † (~kŭw-ᵊʳt) *s.* = fore-fence.

foredate ⑥ (fōʳ-dēʳt ⑨) *v/a.* ①b. vor-, voraus-datieren.

foreday schott. (fōʳʳ-dē ⑨) *s.* Vormittag *m.*

foredays *provc.* (~dēß) *adv.* 1. gegen Mittag. — 2. gegen Abend.

foredeal † (~dīl) *s.* Vorteil *m*, Nutzen *m.*

fore-deck ⑤ ⚓ (~-dĕk) *s.* Vor(der)deck *n.*

foredeclare † (fōʳ-dᵉ-klāʳʳ ⑨) *v/a.* vorher erklären.

foredeem † (fōʳ-dīʳm ⑨) **I** *v/n.* (of) vorher urteilen über; et. vorhersagen. — **II** *v/a.* mutmaßen, vermuten.

foredeeming †(⌣dīʳ-mĭnᵍ) *s.* Mutmaßen *n.*

foredesign (fōʳ-dᵉ-zīnʳ ob. ⌣zāĭʳn ⑨) *v/a.* ①a. vorher entwerfen ob. bestimmen.

foredetermine † (⌣dᵉ-tēʳ-mĭn) *v/a.* vorher bestimmen. [bestimmen über.]

foredispose † (⌣dĭß-pōʒ) *v/a.* vorher

fore-ditch ⑥ ⚔ (fōʳ-dĭtch ⑨) *s.*, *frt.* Vorgraben *m.* [thun ob. verüben.]

foredo[1] (fōʳ-dūʳ ⑨) *v/a.* ③ (do) vorher

foredo[2] † (⌣) *v/a.* ⁺⁺ für fordo.

fore-documentary ↖ (fōʳ-dŏk-ĭuʳ-mĕʳn-tᵊʳᵉ ⑨) *a.* vor-urkundlich.

foredoom **I** (fōʳ-dūʳm ⑨) ↖ *v/a.* ①a. vorher verurteilen ob. verdammen; vorher bestimmen (to zu, für). — **II** (fōʳ-dūm ⑨) † *s.* vorgängiges Urteil; Vorherbestimmung *f.* [Vorderthür *f.*]

fore-door † oder *provc.* (fōʳ-dōʳ ⑨) *s.*

fore-edge ⑩ (fōʳʀ-ĕdᵍ ⑨) *s.* Buchb.: hohler, halbmondförmiger Schnitt eines Buches.

fore-elder † oder *provc.* und schott. (⌣-ĕl-dᵊʳ) *s.* Vorfahr *m.* [-teil *m* (*n.*).]

fore-end ⑥ (⌣-ĕnd) *s.* Vorder-ende *n*,

fore-face (fōʳ-fēß ⑨) *s.*, *arch.* Vorderseite.

forefaint † (fōʳ-fēʳnt ⑨) *a.* = forfaint.

forefairn schott. (⌣fāʳn) = forfairn.

fore-family *provcE.* (fōʳ-fām-ĭ-lᵉ ⑨) *s.* Vor-eltern *pl.*

forefang † (⌣făngᵍ) *s.* jur. = forfang.

forefather (⌣fā-dhᵊʳ) *s.* Vorfahr *m* (*Syn.* s. ancestor); *Am.* F.s' day Vorväter-tag *m*, -fest *n* (21. Dez. 1620, als die ersten Ansiedler in Plymouth (*U.S.*) landeten).

forefeel ⑤ ↖ (fōʳ-fīʳl ⑨) *v/a.* ③ (feel) vorausfühlen; ahnen. [gefühl *n.*]

forefeeling ↖ (fōʳ-fīʳ-lĭnᵍ ⑨) *s.* Vor-

fore-fence ⚔ † (fōʳ-fĕnß ⑨) *s.* Verteidigung *f* in der Front.

forefend fast † (fōʳ-fēʳnd ⑨) *v/a.* = forfend.

fore-field ⚒ (fōʳ-fīld ⑨) *s.* Ort (stoß *m*) *n.*

forefinger (⌣fĭnᵍ-gᵊʳ) *s.* Zeigefinger *m.*

foreflow (fōʳ-flōʳ ⑨) *v/a.* ①a. voraus-, voran-fließen (*dat.*).

forefoot ⑦ (fōʳ-fŭt ⑨) *s.* 1. Vorderfuß *m.* — 2. *sl.* (*co.* ob. *contp.*) Hand *f.* — 3. ⚓ Anlauf *m* des Kieles zum Vorsteven. [*n* eines Wagens.]

fore-frame ⑤ ⚙ (⌣frēm) *s.* Vordergestell

forefront **I** (fōʳ-frŏnt ⑨) *s.* 1. vorderer Teil; erste, vorderste Reihe; the ⌣ of his offence der schlimmste Teil seines Vergehens. — 2. *arch.* Vorder-front *f*, -seite *f*, Fassade *f*. — 3. † = forehead 1. — **II** † *adv.* 4. vorn, auf der Vorderseite (of von). — **III** ↖ (fōʳ-frŏʳnt ⑨) *v/a.* ①a. 5. *arch.* mit Vorderfront bauen.

fore-gaff ⚓ (fōʳ-găf ⑨) *s.* Vorgaffel *f.*

foregame † (⌣gēm) *s.* 1. erstes Spiel; Vorspiel *n.* — 2. erster Entwurf ob. Plan.

foreganger (⌣gănᵍ-ᵊʳ) *s.* 1. † Vorgänger *m.* — 2. ⚓: a) Kettenvorlauf *m*; b) Walfischfang: furze Leine an der Harpune, woran die eigentliche Zugleine befestigt wird.

foregate † (⌣gĕt) *s.* Eingangsthor *n.*

foregather ↖ (fōʳ-gă-dh-ᵊʳ⑨) = forgather.

fore-gear ⚓ (fōʳ-gĭᵉ ⑨) *s.* Fockrataltal *n.*

fore-gift (⌣gĭft) *s.* jur.: Vorausbezahlung *f*; engS.: Angeld *n* eines Pächters &c.

foregirth (fōʳ-gō-th ⑨) *s.*, *man.* Brust-, Sprung-riemen *m* am Pferdegeschirr.

foreg/eam (⌣glĭm), **~glimpse** (⌣glĭmpß) *s.* Vor-ahnung *f*, -blick *m.*

forego[1] (fōʳ-gōʳ ⑨) ③ (go) **I** *v/a.* voraus-, vorher-, voran-gehen (vor *dat.*). — **II** † *v/n.* voran-, vorwärts-gehen.

forego[2] (⌣) *v/a.* ③ = forgo.

foregoer[1] (⌣-ᵍᵒʳ) *s.* 1. Vorgänger *m.* — 2. ↖ Vorfahr *m.* — 3. † Vorläufer *m*; königl. Reise-fourier *m.* — 4. ⚓ = foreganger 2.

foregoer[2] (fōʳ-gōʳ-ᵍᵒʳ ⑨) *s.* = forgoer.

foregoing (⌣ĭnᵍ) **I** *a.* voran-, vorauf-gehend; vorig, früher (*Syn.* siehe antecedent). — **II** *s.* Vorauf-, Voraus-gehen *n.*

foregone (fōʳ-gŏnᵍ ⑨) *a.* 1. voraus-, vorhergegangen; vergangen; früher. — 2. vorher überle'gt, bestimmt &c.; Meinung, Schluß &c.: vorgefaßt.

foreground **I** (fōʳ-grăund ⑨) *s.* Vordergrund *m* (*ant.* back-ground). — **II** (fōʳ-grăuʳnd ⑨) ↖ *v/a.* ①a. in den Vordergrund rücken, unter die Augen halten.

foregrown † (fōʳ-grōʳn ⑨) *a.* = forgrown.

foreguess ↖ (⌣gĕʃ) *v/a.* ①c. vermuten.

fore-gut (fōʳ-gŭt ⑨) *s.*, *anat.* vorderer Teil des Nahrungskanals (eines Embryos).

forehammer ⚙ (⌣hăm-ᵊʳ) *s.* Vorschlaghammer *m.*

forehand (fōʳ-hănd ⑨) **I** *s.* 1. *man.* Vorderhand *f*, Vorderteil *m* des Pferdes vor dem Reiter. — 2. † Hauptteil *m.* — 3. † Vorrang *m*, -zug *m*, Vorteil *m.* — **II** *a.* 4. † vorher gethan, vorweggenommen. — 5. † ⌣ shaft besonders guter Pfeil (*SH.H.IV,b, 3,2,52*). — 6. schott.: vorangehend; Leit-.

forehanded (⌣hăn-dᵉd) *a.* 1. (früh)zeitig. — 2. (bsd. vom Pferd) mit wohlgebildetem Vorderteil. — 3. *Am.* in guten Umständen; wohlhabend, vermögend.

forehead (fōʳʀ-ĕd, fōʳʀ-hĕd; fōʳ-hĕd ⑨) *s.* 1. Vorderhaupt *n*, Stirn *f* (*ant.* back-head). — 2. ↖ *fig.* (mit brazen ⌣) Stirn *f*, Dreistigkeit *f*, Frechheit *f*, Unverschämtheit *f.* — 3. ⚒ *Yorksh.* (Strecken-)Ort *n.*

forehead-bald ⑥ (⌣-bâld) *a.*, *bibl.* mit kahler Stirn, glatzköpfig (3. Mos. 13,41).

forehead-cloth (⌣-klŏth) *s.* ehm.: Kopf-, Stirn-band *n*, -binde *f* für Frauen.

foreheaded (⌣ĕd) *a.* in Zssgn: mit e-r ... Stirn. [-platte *f* eines Wagenpferdes.]

forehead-piece (⌣-pīß) *s.* Stirn-band *n*,

forehear † (fōʳ-hīʳ ⑨) *v/a.* vorher hören.

forehearth ⚙ (fōʳ-hăʳth ⑨) *s.*, *metall.* Vorherd *m* e-s Ofens.

forehew † (fōʳ-hĭū ⑨) *v/a.* vorn behauen.

forehold ⚓ (fōʳ-hōld ⑨) *s.* Vorderteil *m* des Schiffsraumes.

foreholding † (fōʳ-hōʳl-dĭnᵍ ⑨) *s.* Vorhersagung *f*, (üble) Vorbedeutung.

forehood ⚓ (fōʳ-hŭd ⑨) *s.* vordere Planke.

forehook ⚓ (⌣hŭk) *s.* Bugband *n.*

forehorse † (⌣hōʳß) *s.* Vorderpferd *n.*

foreign (fōʳʀ-ĭn) [a/s. *forain*, mlt. *fora'neus*, vom lt. *foris* draußen] **I** *a.* 1. ausländisch, fremd, auswärtig; das Ausland betr. (*ant.* domestic, native); ⚷. — 2. (to, from) *fig.* fremd; nicht gehörig zu, nicht in Verbindung stehend mit; ⚷. — 3. jur.: von einem anderen Gerichte abhängig ⚷. — 4. † ausgeschlossen, verbannt (*SH.H.VIII, 2,2,129*). — **II** F *adv.* 5. = abroad 1. — **III** † *s.* 6. = foreigner. — *Syn.* siehe extraneous.

Zu ~ 1: *pol.* ~ affairs *pl.* auswärtige Angelegenheiten *f/pl.*; ~ army auswärtiges, fremdländisches Heer; ~ attachment: a) jur.: Beschlagnahme *f* des Eigentums eines Ausländers zur Deckung seiner in England gemachten Schulden, b) Anhänglichkeit *f* ans Ausland; ⚉ ~ bill (of exchange) fremder, auf das Ausland gezogener Wechsel; ~ country, ~ land fremdes Land, Ausland *n*; he had a ~ look about him er hatte et. von einem Ausländer an sich; ~ news *pl.* Nachrichten *f/pl.* aus dem Auslande; F~ Office Ministe'rium *n* des Äußeren, Auswärtiges Amt *n* (*abbr.* **F.O.**); ~ school Schule *f* im Auslande; F~ Secretary (↖ F~ Minister) Minister *m* des Äußeren, des Auswärtigen; ~ service (Militär- ob. Verwaltungs-) Dienst *m* außerhalb des Vaterlandes (engS.: außerhalb Englands); ⚉ ~ trade Handel *m* mit dem Auslande, auswärtiger Handel.

Zu foreign 2: ⚉ for ~ account für fremde Rechnung; *min.* ~ associates *pl.* fremde Beimengungen *f/pl.*; this is ~ to our business das gehört nicht zu unserer Sache; these sentiments are ~ to your heart ... sind Ihrem Herzen fremd; this design is ~ to my thoughts diese Absicht liegt meinen Gedanken fern.

Zu ~ 3: ~ matter vor e-n anderen Gerichtshof gehörige Sache; ~ plea Einspruch *m* gegen die Kompetenz e-s Gerichtes (lt. *exce'ptio fori*). [lande gebaut.]

foreign-built (fōʳʀ-ĕn-bĭlt) *a.* im Aus-

foreigner (fōʳʀ-ĕ-nᵊʳ) *s.* 1. Ausländer(in), Fremde(r) (*ant.* countryman). — 2. † Nichtmitglied *n* einer Klasse, e-r Gesellschaft &c.

foreignise ④ ↖ (⌣nāĭß) ①b. **I** *v/a.* nach ausländischen Mustern &c. (um)gestalten, an ausl. Ideen anpassen. — **II** *v/n.* zum Ausländer w.; fremde Sitten annehmen.

foreignism ↖ (⌣nĭsm) *s.* ausländisches Wesen; fremde Sprach-eigentümlichkeit.

foreignness (fōʳʀ-ĕn-nᵉß) *s.* 1. *fig.* das Fremd-artige oder Ungehörige; Fremdartigkeit *f.* — 2. jur.: Inkompete'nz *f.*

foreign-thistle ⑥ ❦ (fōʳʀ-ĕn-*thĭ*ßl) *s.* Kratzdistel *f* (*Ci'rsium*).

fore-imagine ⑤ ↖ (fōʳʀ-ĭ-măʳdᵍ-ĭn ⑨) *v/a.* ①b. sich vorher einbilden.

forejudge (fōʳ-dᵍŭʳdᵍ ⑨) *v/a.* ①b. 1. vorher ob. voreilig urteilen über, Vorurteil(e *pl.*) haben gegen. — 2. = forjudge.

forejudgment † (*WB.* fōʳ-dᵍŭʳdᵍ-mᵉnt, *CT.D.* fōʳ-dᵍŏdᵍ~ ⑨) *s.* Vor-urteil *n.*

foreking ↖ (fōʳ-kĭnᵍ ⑨) *s.* früherer König; Vorgänger *m* auf dem Throne.

foreknow (fōʳ-nōʳ ⑨) *v/a.* ③ (know) vorher-wissen, vorher-sehen.

foreknowable ↖ (⌣nōʳ-ĕbl) *a.* leicht vorherzuwissen(d), vorauszusehen(d).

foreknower (⌣nōʳ-ᵊʳ) *s.* Vorherwissende(r); Seher *m.* [Vorwissen.]

foreknowingly (⌣nōʳ-ĭnᵍ-lᵉ) *adv.* mit

foreknowledge (⌣nōʳ-lᵉdᵍ) *s.* Vorherwissen *n.*

forel (fōʳʀ-ᵉl) [a/s. *fo(ur)rel*; fr. *fourreau*] **I** *s.* 1. † Futtera'l *n* für Schriften. — 2. ⚙ Buchb.: Art Pergame'nt *n* für Buchdeckel. — **II** ↖ *v/a.* ①e.(a.) 3. ⚙ Bücher in Pergament (ein)binden. — 4. zieren, schmücken.

forelady *Am.* (fōʳ-lē-dᵉ ⑨) = forewoman.

foreland (⌣lănd) *s.* 1. Vor-land *n*, -gebirge *n*; Kap *n*; Land-spitze *f*, -zunge *f*; ⚓ Hoofd *n.* — 2. ⚔ *frt.* Vorland *n* (Raum zwischen Wall und Graben).

forelay † (fōʳ-lēʳ ⑨) *v/a.* 1. vorher ersinnen. — 2. = forlay. [*m.*]

foreleader † (⌣lĭʳ-dᵊʳ) *s.* An-, Ver-leiter

fore-lease ⚙ (fōʳʳ-lĭß ⑨) *s.* Weber: Oberspruch *m.*

fore-leech ⚓ (⌣-lĭtsch) *s.* Vor-liek *n*, -leik *n.*

fore-leg ⑥ (⌣-lĕg) *s.* Vorder-bein *n*, -fuß *m.*

forelend † (fōʳ-lĕʳnd ⑨) *v/a.* vorher geben

forelet † (⌣lēʳt) *v/a.* = forlet. [ob. leihen.]

forelie † (⌣lāĭʳ) *v/a.* liegen vor (*dat.*).

forelift † (⌣lĭʳft) *v/a.* vorn in die Höhe recken ob. heben (*SP.*).

forelitter † (⌣lĭʳt-ᵊʳ) *v/n.* zu früh werfen.

forelock (fōʳʳ-lŏk ⑨) **I** *s.* 1. Vorderhaar *n*, Stirnhaar *n*; ⚷. — 2. ⚙ Vorsteckнagel *m*, Splint *m*, Schließe *f.* — 3. ⚙ Achsnagel *m*, Lünse *f.* — **II** ⚙ *v/a.* ①a. 4. mit einem Vorsteckнagel &c. befestigen.

Zu ~ 1: to pull one's ~ to a p. j-n nach Bauern- &c. Art durch Zupfen an der Stirnlocke grüßen; to touch one's ~ to a p. von Untergebenen, bsd. Matrosen, Knaben &c., wenn sie ohne Kopfbedeckung sind:

Signs (see page IX): F familiar; P vulgar; F flash; ↖ rare; † obsolete (died); * new word (born); ⁺⁺ incorrect; ⚗ scientific;

§ j-n durch militärisches Anlegen der Hand § neben die Stirn grüßen; to take time § (↖ occasion) by the ~ die Gelegenheit § beim Schopfe ergreifen, den geeigneten § Augenblick abpassen. [Splintbolzen *m.*]

forelock-bolt ⚙ (fōᵉ'-lŏt-bōlt ⑨) *s.*]

forelock-pin ⚙ (~-pin) = forelock 2 u. 3.

forelook † **I** (fōᵉ-lu'k ⑨) *v/a.* u. *v/n.* vorherſehen; vorwärtsſehen. — **II** (fōᵉ'-luk ⑨) *s.* Vorſicht *f.*

fore-looper Süd-Afrika (fōᵉ'-lū-pᵉ ⑨) *s.* Ochſenleiter *m* (bei einem Ochſengeſpann).

foreman (~mān) **I** *s.* (*pl.* **~men**, ~mĕn) 1.↖ Leiter *m*, Führer *m*. — 2. jur.: ~ of a jury Obmann *m*, Sprecher *m* der Geſchwornen; P *co.* ~ of the jury gewaltiger Schwätzer. — 3. ⚙: a) Vormann *m*, Werk-führer *m*, -meiſter *m*; Aufſeher *m*, (Maurer-, Zimmer-)Polier *m*, Pa(r)lier *m*; Druckerei: Faktor *m*; Schmiede: Schmiedemeiſter *m*; 🚃 ~ of the navvies Schachtmeiſter *m*; b) Vor-arbeiter *m*, Ober-, erſter Geſelle. — 4. ⚓ Bootsbugmann *m* (vorderſter Ruderer im Boot). — 5. Kinderſpr.: Zeigefinger *m*. — 6. † Vorfahr *m*. — **II**↖ *v/a.* ①a. 7. als Werkmeiſter, Aufſeher ꝛc. Arbeiter beaufſichtigen.

foremanship (~-ſchip) *s.* Stellung *f* oder Obliegenheiten *f/pl.* e-s Werkführers ꝛc.

foremast ⚓ (fōᵉ'-maßt, *CT.D.* a. ~mᵉßt ⑨) **I** *s.* Fockmaſt *m*. — **II** *a.* zum Fockmaſt gehörig; Fock(maſt)-...; ~ cap Fockmaſt-Eſelshaupt *n*; ~ hand, ~ man: a) gemeiner Matroſe; b) Mann *m* am Fockmaſt; ~ head Vortopp *m*; ~ shrouds *pl.* Fockwanten *f/pl.*

foremean ſakt † (fōᵉ-mī'n ⑨) *v/a.* ③(mean) vorher beabſichtigen.

fore-mentioned (fōᵉ'-mĕn-ſchᵉnd ⑨) *a.* vorher erwähnt. [trum 1.]

fore-milk ⑥ (~milk) *s.*, *med.* = colos-

foremind † (fōᵉ-maī'nd ⑨) *v/a.* vorhaben.

foremost (fōᵉ'-mōßt ⑨) **I** *a.* (↖ □) vorderſt, erſt (*ant.* backmost); Vorder-..., Haupt-...; vornehmſt; to hold the ~ rank den erſten Rang einnehmen. — **II** *adv.* zuerſt, an erſter Stelle, voran, voraus; first and ~ zu allererſt, zunächſt, fürs erſte.

foremother ↖ (~mödh·ᵉr) *s.* Ahnfrau *f*.

forename ↖ (~nēm) *s.* Vorname *m*.

forenamed (~nēmd) *a.* vorbenannt; vor-, vorher-genannt, -erwähnt. [Wagenrades.]

forenave ⚙ (~nēw) *s.* Vordernabe *f* eines

forenenst ſchott. und *provc.* (fōᵉ-nĕ'nßt ⑨) *prp.* gerade gegenüber (*dat.*).

fore-ness † (fōᵉ'-nĕß ⑨) *s.* Vorgebirge *n*.

fore-night ⑤ ſchott. (~naīt) *s.* Abend *m* von der Dämmerung bis zum Zubettgehen.

forenoon **I** (fōᵉ'-nūn, a. fōᵉ'-nūᵉn ⑨) *s.* Vormittag *m*. — **II** (fōᵉ'-nūn ⑨) *a.* Vormittags-...

forenotice (fōᵉ'-nōᵉ-tiß ⑨) *s.* 1. Vor-anzeige *f*. — 2. Vorbedeutung *f*, Vorzeichen *n*.

forensal (fᵉ-rĕᵉ'n-ßᵊl) *a.* = forensic.

forenses ⚖ (~ßīz) [lt.] *s/pl.*, *eccl.* Außenſtehende *m/pl.*, Laien *m/pl.*; ~ parlour Laienſprechzimmer *n* (im Kloſter).

forensic (fᵉ-rĕᵉ'n-ßik) [lt. *forensis*] **I** *a.* 1. gerichtlich; Gerichts-...; ⚖. — 2. für gerichtliche Beweisführung geeignet; his mind was ~ rather than judicial er eignete ſich mehr für die Anwalt-, als für die Richter-laufbahn. — **II** *s.* 3. *Am.*, *univ.*: a) Streitſchrift *f*; b) Streitrede *f*.

§ **Zu ~ 1:** ~ eloquence gerichtliche Be- § redſamkeit; ~ medicine gerichtl. Medi- § zin *f*; ~ term Gerichtsausdruck *m*; ~ wig § vom Richter getragene Perücke.

forensical (~ßᵉ-kᵊl) *a.* □ = forensic.

forensive † (~ßiw) *a.* = forensic.

foreordain (fōᵉ-ōᵉ-dē'n ⑨) *v/a.* ①a. vorher verordnen, beſtimmen oder ordinieren.

foreorder (fōᵉ-ōᵉ'-dᵉr ⑨) *v/a.* ①a. = foreordain. [foreordain.]

foreordinate↖ (~ōᵉ'-dᵉ-nēt) *v/a.* ①b. =

foreordination (~ōᵉ-dᵉ-nē'-ſchᵉn) *s.* 1. vorhergehende Ordination od. Einſetzung. — 2. Vorherbeſtimmung *f*.

forepart ⑦ (fōᵉ'-pā't ⑨) *s.* 1. vorderſter Teil, Vorderteil *m*; ⚓. — 2. Anfang *m*.

§ **Zu ~ 1:** *arch.* ~ of a building vor- § ſpringender Teil e-s Gebäudes; Vorder- § gebäude *n*; Vorbau *m*; ⚒ *metall.*: ~ § of a furnace Arbeitsſeite *f* eines Hoch- § ofens; ~ of the hearth Vorherd *m*.

foreparted ⚜ (~pā'-tᵉd) *a.* vorgeſchuht.

fore*passed*, ~past † (fōᵉ-pa'ßt ⑨) *a.* vorhergegangen, vorig, früher.

forepay(ment) *Am.* (fōᵉ'-pē(-mᵉnt) ⑨) *s.* Vorausbezahlung *f*, Vorſchuß *m*.

forepeak ⚓ (fōᵉ'-pik ⑨) *s.*: ~ of a pontoon Vor(der)ſteven *m* eines Pontons.

fore-pile ⚒ (~paᵉl) *s.*, *arch.* Pfahl-eiſen *n*, -halter *m*, Vorpfahl *m*.

forepipe⚔ (fōᵉ'-paīp ⑨) *s.*: long ~ Mundröhrchen *n* (am alten Gewehrſchloß).

fore-plan (fōᵉ-plā'n ⑨) *v/a.* ①e. vorher planen od. bedenken. [Rauh-hobel *m*.]

fore-plane⚒(fōᵉ'-plēn⑨)*s.*,*carp.*Schrot-,

fore-plate ⚒ (~plēt) *s.*, *metall.* Sturzblech *n* zur Aufnahme der Luppen.

forepoint(fōᵉ-pōi'nt ⑨) *v/a.* u. (mit to) *v/n.* ①a. vorher hindeuten auf, vorher anzeigen.

fore-pokers F (fōᵉ'-pō-kᵉrſ ⑨) *s/pl.*, *co.* Als *n* und König *m* im Kartenſpiel.

fore-porch (fōᵉ'-pōᵉtſch ⑨) *s.* Vorhalle *f*.

forepossessed † (fōᵉ'-pō-ſe'ßt, *WB.* auch ~ßē'ßt ⑨) *a.* 1. früher beſeſſen oder im Beſitz (von). — 2. *fig.* voreingenommen, befangen (with von, durch).

forepost ⚔ (fōᵉ'-pōßt ⑨) *s.* Vorpoſten *m* (auch *fig.*). [ſchätzen.]

foreprize † (fōᵉ-pʀaī'ᵉſ ⑨) *v/a.* vorher

fore-promised (~-pʀŏ'm-ißt) *a.* vorher verſprochen. [verdode *f* der Dreßbank.]

fore-puppet ⑥ ⚙ (fōᵉ'-pöp-ᵉt ⑨) *s.* Vor-

fore-quarter (~-twā'-tᵉr) *s.* Vorderviertel *n* (eines Tieres). [cited.]

fore-quoted (fōᵉ'-twō-tᵉd ⑨) *a.* = fore-

forerank (fōᵉ'-rănᵏt ⑨) *s.* Front-, Vorder-reihe *f*, Vorderglied *n* (auch ⚔).

forereach ⚓ (fōᵉ-rī'tſch ⑨) ①c. **I** *v/n.*: to ~ in stays beim Wenden an Fahrt gewinnen; to ~ on (od. upon) a ship = ~ II. — **II** *v/a.* ein Schiff überho'len, tot ſegeln.

foreread † (~rī'd) *v/a.* j-m vorheranzeigen; vorherbeſtimmen. [genannt, -erwähnt.]

forerecited † (~rᵉ-ßaī'-tᵉd) *a.* vorher-

foreremembered (fōᵉ-rᵉ-mĕ'm-bᵉrd ⑨) *a.* vorhererinnert, vorbemerkt.

fore-rent ſchott. (fōᵉ'-rĕnt ⑨) *s.*, *agr.* 1. ſechs Monat nach Antritt oder vor der erſten Ernte zahlbare Pacht. — 2. vorausbezahlte Pacht (*ant.* back-rent).

fore-resemble†(fōᵉ-rᵉ-ſē'mbl⑨) *v/a.* vorbildlich darſtellen. [tafelage *f*.]

fore-rigging ⑥⚓(fōᵉ'-rī'g-inᵍ⑨)*s.*Fock-

foreright † (fōᵉ'-raīt ⑨) **I** *a.* 1. geradeausgehend: a) Weg: gerade, richtig; b) Wind: geradeaus-wehend, günſtig. — 2. *fig.* geradezu, eifrig, ſchnell; keck, eigenſinnig. — **II** *adv.* 3. geradeaus; vorwärts. — **III** *s.* 4. ehm. Feudalrecht: Erbvorrecht *n* der Erſtgeburt. [dach *n*.]

fore-roof (~rūf) *s.*, *arch.* Vor-, Schirm-

fore-room *provc.*(~-rūm)*s.*Vorderzimmer*n*.

forerun (fōᵉ-rŭᵉ'n ⑨) *v/a.* ③ (run) 1. vorlaufen (*dat.*), e-n Vorſprung haben vor; überho'len (a. *fig.*). — 2. (a. *fig.*) vorhergehen vor, vorangehen (*dat.*); ankündigen, anmelden; ein Vor-läufer oder -bote ſein (j-s oder einer Sache).

forerunner (~-ᵉr oder fōᵉ'-rŏn-ᵉr ⑨) *s.* 1. Vor-läufer(in), -bote *m*. — 2. *fig.* Vorbote *m*, -zeichen *n*. — 3. ⚓ Vor-lauf *m*. -läufer *m* der Logleine. — 4. † Vorfahr *m*.

forerunnings (fōᵉ-rŭᵉ'n-inᵍ ⑨) *s/pl.* Vorlauf *m*, -laß *m* (beim Wein).

foresaid (fōᵉ'-ßĕd ⑨) *a.* vorbeſagt, vor(her)genannt.

foresail ⚓ (~ßēl, ⚓ F fōᵉ'ßl oder fōᵉ'ßl) *s.*: a) Fockſegel *n*; b) Stagfock *f* eines Kutters.

foresay (fōᵉ-ßē' ⑨) *v/a.* ③ (say) 1. † vorherſagen. — 2. anordnen, beſtimmen.

forescript † (fōᵉ'-ßkaīpt ⑨) *s.* Vorſchrift *f*.

foresee (fōᵉ-ßī' ⑨) ③ (see) **I** *v/a.* 1. vorher-ſehen, -wiſſen; † ~n that ... vorausgeſetzt, daß ... — 2. † Vorſorge treffen für. — **II** † *v/n.* 3. vorſichtig ſein.

foreseer ↖ (~ßī'-ᵉr) *s.* Vorherſehende(r).

foreseize (~ßī'ſ) *v/a.* ①b. im voraus oder vorher ergreifen.

foresend † (~ßĕ'nd) *v/a.* vorausſenden.

foresentence † (fōᵉ'-ßĕn-tᵉnß ⑨) *s.* Urteil *n* od. Verurteilung *f* im voraus.

foresettle (fōᵉ-ßĕ'tl ⑨) *v/a.* ①b. vorher beſtimmen oder anordnen.

foreshadow **I** (~ſchă'd-ō) *v/a.* ①a. *fig.* (e-n) Schatten zukünftiger Dinge vor ſich her werfen; vorheranzeigen; ahnen laſſen. — **II** (fōᵉ'-ſchă'd-ō ⑨) *s.*, *fig.* von einem zukünftigen Dinge vorausgeworfener Schatten; Vorankündigung *f*; Vorzeichen *n*.

foreshadower (fōᵉ-ſchă'd-ŏ-ᵉr ⑨) *s.* j. der od. et. das vorher andeutet od. ahnen läßt; Vorzeichen *n*. [*m* e-s Pfeiles.]

foreshaft (fōᵉ'-ſchaſt ⑨) *s.* Vorderſchaft

foreshape (fōᵉ-ſchē'p ⑨) *v/a.* ①b. vorher geſtalten, vorbereiten.

fore-sheet ⚓ (fōᵉ'-ſchīt ⑨) *s.* 1. Fockſchot *f*. — 2. ~s *pl.* Vorderboot *n* (Raum in e-m Boot vor der vorderſten Ducht). [foreshow.]

foreshew (fōᵉ-ſchō' ⑨) *v/a.* ③ (shew) =

foreshewer (~-ᵉr) *s.* = foreshower.

foreship ⚓ (fōᵉ'-ſchip ⑨) *s.* Vorderteil *m* des Schiffes.

foreshoe (~ſchū) *s.* Vorder-eiſen *n* des Pferdes.

foreshore (~ſchōᵉ ⑨) *s.* = beach 3.

foreshorten (fōᵉ-ſchōᵉ'tn ⑨) *v/a.* ①a. *paint.* Figuren in der Verkürzung zeichnen, verkürzen. [Vorlauf *m*.]

foreshot ⚒ (fōᵉ'-ſchōt ⑨) *s.* Deſtillation:

foreshow **I** (fōᵉ-ſchōᵉ ⑨) *v/a.* ③ (show) 1. vorher zeigen oder darſtellen (a. *fig.*). — 2. *fig.* vorher-anzeigen oder -verkünden. — **II** (fōᵉ'-ſchō ⑨) † *s.* 3. Vor-zeichen *n*, -bedeutung *f*. [verkünder(in), -ſehende(r).]

foreshower (fōᵉ'-ſchōᵉ'-ᵉr ⑨) *s.* Vorher-

fore-shroud ⚓ (fōᵉ'-ſchnaūd ⑨) *s.* (mſt ~s *pl.*) Fockwante *f*.

foreside (~ßaīd) *s.* 1. Vorder-, *fig.* Außenſeite *f*. — 2. *Am.* = beach 3.

foresight (fōᵉ'-ßaīt ⑨) *s.* 1. Vorher-, Voraus-ſehen *n*, Vorausſicht *f*. — 2. Vorſicht *f*, -ſorge *f*, Klugheit *f*. — 3. *surv.* Vorwärts-viſieren *n*, -ableſen *n* (*ant.* back-sight). — 4. ⚔: a) Stand-, Vordervifier *n*, Mücke *f* am Gewehr; b) *artill.* (Viſier-)Korn *n*; ~ cap, ~ cover Kornkappe *f*; centre ~ Mittel-korn *n*, -viſier *n*; hinged ~ Klappkorn *n*; screw ~ Korn *n* zum Einſchrauben.

fore*sighted* ↖ (~ßaī'-tᵉd), **~sightful** ↖ (~ßaīt-fūl) *a.* 1. vorausſehend. — 2. vorſichtig. [bedeutung *f*.]

foresign † (~ßaīn) *s.* Vorzeichen *n*, Vor-

foresignify↖ (fōᵉ-ßī'g-nᵉ-faī ⑨) *v/a.* ①d. vorher andeuten od. bezeichnen; vorbedeuten.

foresketch (fōᵉ'-ßkĕtſch ⑨) *s.*, *paint.*, &c. erſter Entwurf, Skizze *f*, Studie *f*.

foresketchy ↖ (~ßkĕt-ſchᵊ) *a.*, *paint.*, &c. ſkizzenhaft; Studien-...

foreskin (~ßkin) *s.*, *anat.* Vorhaut *f*.

foreskirt (~ßkōᵉt) *s.* Vorderſchoß *m* e-s Rockes.

foreslack † (fōᵉ-ßlă'ᵏt ⑨) *v/a.* = forslack.

foresleeve (fōᵉ'-ßliw⑨)*s.*Vorder-ärmel*m*.

foreslow † (fōr-ʒlō᷑ ⑨) *v.* = forslow.
forespeak (fōr-ʒpīᵉk ⑨) *v/a.* ③ (speak) 1. † *obd. provc.* vorhersagen, verkünden. — 2. *schott.*: et. vorher bestellen, bfd. ⚒ vorher aufkaufen. — 3. † = forspeak.
forespeech † (fōʳ-ʒpītsch ⑨) *s.* Vorrede *f.*
forespeed ↖ (fōr-ʒpīᵉd ⑨) *v/a.* ③ (speed) überho'len.
forespend † (~ʒpĕᵉnd) *v/a.* = forspend.
forespoken † (~ʒpōᵉkn) *a.* vorher-gesagt, -verkündet. [reiter; *fig.* Vorbote *m.*]
forespurrer † (~ʒpŭʳʀ-ᵉʳ) *s.* eilender Vor-
forest (fōʳʀ-ᵉst) [a/s. *forest*, fr. *forêt*, dtsch Forst] **I** *s.* 1. größerer Wald; Waldung *f*; *Am.* Urwald *m*; Black F~ s. black 1 ✝. — 2. gehegter Wald, Forst *m* (*f*) (bfd. royal ~); right of ~ Forst-, Jagd-berechtigung *f*. — **II** *a.* 3. Forst-..., Wald-... — **III** *v/a.* ①a. 4. bewalden, auf-, be-forsten. — *Syn. forest* größerer (wilder oder gehegter) Wald; ~ *wood* kleinerer Wald, Gehölz; *grove* Hain. [staff 1.]
fore-staff ⊕ (fōʳ-ʒtaf ⑨) *s.* = cross-
forestage (fōʳʀ-ᵉst-ʒtēᵈʒ) *s.* Forst-abgabe *f*.
forestal (fōʳʀ-ᵉst-ʒtᵃˡ) *a.* Wald-..., Forst-...
forestall[1] (fōr-ʒtâˡ ⑨) [stall Marktbude] **I** *v/a.* ①a. 1. ⚒ Waren vorkaufen, (vorher) aufkaufen, um den Preis in die Höhe zu treiben; to ~ the market durch Aufkauf, Spekulation ꝛc. den Markt beherrschen (a. *fig.*). — 2. jur.: a) (j-m) den Weg verstellen, verlegen (a. *fig.*, v. Tieren ꝛc.); b) j-n auf der Landstraße abfangen, anhalten. — 3. † j-n im voraus berauben (of *gen.*), j-m et. nehmen; j-n ausschließen, vertreiben (out of aus). — 4. a) vorher wegnehmen; b) vorgreifen, vorwegnehmen, zuvorkommen (*dat.*); c) durch Vorwegnehmen, Zuvorkommen (ver)hindern; d) vorschnell verurteilen, mit Vorurteil ansehen (*SH.T.C.1,3,199*). — **II** *s.* 5. ⚜ Gehilfe *m* e-s Straßenräubers.
forestall[2] † (fōʳ-ʒtâl ⑨) *s.* (Fuß-, Auf-) Tritt *m* (zB. eines Wagens).
forestaller (fōr-ʒtâˡʳ-ᵉʳ ⑨) *s.* Vor-, Aufkäufer v. Lebensmitteln (a. ~ of the market).
fore-starling ⊕ (fōʳ-ʒtāʳ-lĭnᵍ ⑨) *s.* Eisbrecher *m* vor einer Brücke. [*m.*]
forestart *schott.* (fōʳ-ʒtāʳt ⑨) *s.* Vorsprung
forestay ⚓ (~ʒtē) *s.* Fockstag *n*.
fore-staysail ⑥ ⚓ (fōʳ-ʒtēᵉ-ʒēl ⑨) *s.* Fockstagsegel *n*, Sturmfock *f*.
forest-*bear* (fōʳʀ-ᵉst-bāʳ) *s.* Wald- od. wilder Bär (*SH.H.VI,c,2,2,13*).
~born (~bōʳn) *a.* im Walde od. in der Wildnis geboren (*SH.As.5,4,30*). [*ta'toma*).]
~bug (~bŭg) *s.*, *ent.* Baumwanze *f* (*Pen-*]
Forester[1] (fōʳʀ-ᵉst-ᵉʳ) *npr.*: Frank ~ Schriftstellername von H. W. Herbert (1807—1858).
forester[2] (~) [a/s. *forestier*] *s.* 1. Förster *m*; Forstmann *m*. — 2. Wald-, Wildnis-bewohner *m* (↖ a. von Tieren). — 3. Mitglied der zu Geselligkeits- und Wohlthätigkeits-zwecken in England bestehenden Gesellschaft der "F.s". — 4. ⚘↖ Waldbaum *m*. — 5. *zo.* Austr.: Riesenkänguruh *n* (*Ma'cropus ma'ior*). — 6. *ent.* Art Widderchen *n* (Familie *Zygæ'nidæ*).
forestership ↖ (~shĭp) *s.* Förster-amt *n*.
forest-*fiend* ⑥ (fōʳʀ-ᵉst-fīnd) *s.*, *myth.* der wilde Jäger.
~fly (~flāī) *s.*, *ent.* (engS.: Pferde-)Lausfliege *f* (*Hippobo'sca* [*equi'na*]).
~folk ⑥ (~fōk) *s.* Waldbewohner *m/pl.*
~glade ⑥ (~glēd), **~green** ⑥ (~grīn) *s.* Wald-wiese *f*, (-)Lichtung *f*.
~house ⑥ (~haŭs) *s.* Forsthaus *n*.
forestick (fōʳ-ʒtĭk ⑨) *s.* vorderstes Scheit im Kami'nfeuer. [wald-artig; Wald-...]
forestine (fōʳʀ-ᵉst-ʒtīn) *a.* den Wald betr.;
forest-land ⑥ (fōʳʀ-ᵉst-lând) *s.* Waldland *n*. [Wald-, Jagd-ordnung *f*.]
forest-law ⑥ (~lâ) *s.*, *for.* Forstgesetz *n*;
forestless (fōʳʀ-ᵉst-lĕs) *a.* unbewaldet.
forest-liberty ⑥ (fōʳʀ-ᵉst-lĭb-ᵉʳ-tᵉ) *s.* Jagdvorrecht *n*.
forest-marble (~mārbl) [nach dem Forest of Wychwood, *Oxf.*] *s.*, *geol.* Art Marmor *m* der Juraformation.
forest-oak ⚘⚒ (~ōk) *s.* Holz *n* des australischen Streitkolbenbaumes. [Illinois).]
Foreston (fōʳʀ-ᵉst-ᵉn) *npr.* (amerik. Stadt,
forest-ox (fōʳʀ-ᵉst-ŏkʒ) *s.*, *zo.* wilder Waldochs auf Celebes (*Ano'a depressico'rnis*).
forest-peat (~pīt) *s.* Baum-, Holz-torf *m*.
forestral (fōʳʀ-ᵉst-ʀᵃˡ) *a.* ⚖ für forestal.
forest-road ⑥ (~ᵉst-rōd) *s.* Waldweg *m*.
fore-stroke ⊖ (fōʳ-ʒtrōk ⑨) *s.*, *mach.*: ~ (of the piston Kolben-)Zug *m* od. (-)Hub *m* vorwärts.
forestry (fōʳʀ-ᵉ-ʒtrʏ) *s.* 1. Forst-kultur *f*, -wesen *n*, -wirtschaft *f*. — 2. Vorrechte *n/pl.* e-s königl. Jagdforstes. — 3. *schott.* = forestage. [Waldstizze *f*.]
forest-*sketch* ⑥ (fōʳʀ-ᵉst-ʒtĕtsch) *s.*
~steading ⑥ (~ʒtēᵈ-lĭnᵍ) *s.* Försterei *f*.
~tract ⑥ (~trăkt) *s.* Waldgegend *f*.
~tree ⚘ (~trī) *s.* Waldbaum *m*.
fore-studding-sail ⑥ ⚓ (fōʳ-ʒtŭᵈ-lnᵊ-ʒēl ⑨) *s.* Vorleesegel *n*. [ticut, *U.S.*).]
Forestville (fōʳʀ-ᵉst-wĭl) *npr.* (St., Connec-
forest-walk ⑥ (fōʳʀ-ᵉst-wâk) *s.* Waldweg *m*.
foresty † (fōʳʀ-ᵉs-tᵉ) *a.* bewaldet.
foresummer (fōʳ-ʒŭm-ᵉʳ ⑨) *s.* Vor-, Früh-sommer *m*.
foreswat † (~ʒwŏt) *a.* = forswat.
fore-swivel ⊖ (fōʳ-ʒwĭvl ⑨) *s.* oberer Riemenbügel am Gewehr.
foret ⊖ (fᵒʳ-rēʳ) [fr.] *s.* Zündlochbohrer *m*.
fore-tack ⚓ (fōʳ-tăk ⑨) *s.* Fockhals *m*.
fore-tackle ⚓ † (~tâkl) *s.* Seitentakel *n* des Fockmastes. [ein-)genommen.]
foretaken † (fōr-tēᵏn ⑨) *a.* vorher (an-,)
foretaste **I** (~tēʳst) *v/a.* ①b. 1. vorherschmecken, -kosten. — 2. *fig.* vorher-empfinden; ahnen; e-n Vorgeschmack haben von. — 3. ↖ vor einem anderen kosten; ~d fruit schon von anderer Seite gekostete Frucht (*ML.P.L.9,929*). — **II** (fōʳ-tēʳst ⑨) *s.* 4. Vorgeschmack *m* (a. *fig.*).
foretaster (fōr-tēʳ-ʒtᵉʳ, *WB.* auch fōʳ-tē-ʒtᵉʳ ⑨) *s.* 1. Vorherschmeckende(r). — 2. Vorkoster *m*, Mundschenk *m*. [lehren.]
foreteach † (fōr-tĭʳtsch ⑨) *v/a.* vorher
foreteam † (fōʳ-tīm ⑨) *s.* Vorderdeichsel *f*.
foretell (fōr-tēʳl ⑨) ③ (tell) **I** *v/a.* 1. vorhersagen; weis-, wahr-sagen; we were foretold that... man sagte es uns vorher, daß ... — 2. *fig.* vorher anzeigen, vorbedeuten. — **II** *v/n.* 3. weissagen, prophezeien. — *Syn.* s. forebode.
foreteller (~tēʳl-ᵉʳ) *s.* Vorher-, Wahrsager(in). [*m* eines Pferdes.]
forethigh (fōʳ-*thāī* ⑨) *s.* Vorderschenkel
forethink[1] ↖ (fōr-*thĭʳnᵏ* ⑨) ③ (think) **I** *v/n.* vorherdenken; vorher Pläne machen. — **II** *v/a.* vor(her)bedenken.
forethink[2] † (~) *v.* = forthink.
forethought ↖ (fōʳ-*thât*) **I** *p.p.* von forethink[1] und *a.* 1. vorbedacht. — **II** *s.* 2. Vorherdenken *n*. — 3. Vor-bedacht *m*, -sorge *f*. [bedächtig.]
forethoughtful ↖ (~*thât*-fŭl) *a.* (vor-)
forethreaten † (fōr-*thrē*ᵉtn ⑨) *v/a.* und *v/n.* vorher (an-, be-)drohen.
fore-thwart ⚓ (fōʳ-*thwâʳt* ⑨) *s.* vordere Ducht oder Sitzbank eines Bootes.
foretime ↖ (~tāīm) *s.* 1. frühere Zeit; in ~ früher, zuvor. — 2. Ur-, Vor-zeit *f*.
foretoken **I** (~tōkn) *s.* An-, Vor-zeichen *n*; Vorbedeutung *f*. — **II** (fōr-tōᵏn ⑨) *v/a.* ①a. vorher-anzeigen; vorbedeuten.
fore-tooth ⑦ (fōʳ-tūᵗʰ ⑨) *s.*, *anat.* Vorder-, Schneide-zahn *m*.
foretop (~tŏp) *s.* 1. † Stirn *f*. — 2. † *obd. provc.* Stirnhaar *n*, Tolle *f*; Schopf *m*. — 3. vorderer Teil e-s Kopfputzes ꝛc. — 4. ⚓ Vormars *m* (*f*); in Zssgn: Vormars-...
foretopgallant ⚓ (fōʳ-tŏp-găl-ᵉnt ⑨) *s.* Vorbramsegel *n*; in Zssgn: Vorbram-...
foretop*man* ⚓ (fōʳ-tŏp-măn ⑨), *pl.* **~men** (~mĕn) *s.* Ausguck(er) *m* auf dem Vormars, Vormarsmann *m*.
foretopmast ⚓ (fōʳ-tŏp-maßt ⑨) **I** *s.* Vormars-, Vor-stenge *f*. — **II** *a.* in Zssgn: Vorstengen-...; ~ cap Vorstengen-Eselshaupt *n*; ~ shrouds *pl.* V.-Wanten *f/pl.*; ~ staysail V.-Stagsegel *n*, Sturmklüver *m*; ~ staysail-halliard V.-Stagsegelfall *n* Sturmklüverfall *n*; ~ studding-sail Vor-Oberleesegel *n*; ~ studding-sail halliard Vormarsleesegelfall *n*.
foretopsail ⚓ (fōʳ-tŏp-sēl ⑨) *s.* Vormarssegel *n*; ~ tye Drehreep *n* der Vormarsraa; ~ yard Vormarsraa *f*.
foretop-staysail ⑥ ⚓ (~-ʒtēʳ-sēl) *s.* Vorstagsegel *n*. [gaffelsegel *n*.]
fore-trysail ⚓ (fōʳ-trāī-ʒēl ⑨) *s.* Vor-
forever *Am.* (fᵊʀ-ĕʳw-ᵉʳ) [statt for ever] *adv.*: auf immer (und ewig), zu aller Zeit, ewig (emphatisch a. ~ and ever).
for-evermore ⑦ ↖ (~mōʳ ⑨) *adv.* für immer und ewig, auf ewig.
forevouch (fōr-wauʳtsch ⑨) *v/a.* ①c. vorher versichern oder erklären (*SH.K.L.1,1,223*).
foreward[1] † (fōʳ-wᵊʳd ⑨) = forward.
foreward[2] ⚔ † (~) *s.* Vor-hut *f*, -trab *m*.
forewarn (fōr-wâʳn ⑨) *v/a.* ①a. 1. vorher warnen (of vor); verwarnen; vorher ermahnen. — 2. j-m (et.) vorher ankündigen. — 3. verbieten; to ~ a p. of one's house j-m das Haus verbieten.
forewarning (~wâʳ-nĭnᵍ) *s.* Verwarnung *f*.
forewaste † (~wēʳʒt) *v/a.* = forwaste.
foreway *provcN.* (fōʳ-wē ⑨) *s.* Landstraße *f*.
foreweary † (fōr-wĭʳ-ʀᵉ ⑨) = forweary.
foreweep † (~wĭʳp) *v/a.*, *poet.* mit Thränen einleiten.
foreweigh (~wēʳ) *v/a.* ①a. vorher schätzen.
forewend † (~wēʳnd) *v/a.* vorangehen (*dat.*).
forewent (fōr-wēʳnt ⑨) *pret.* v. to forego.
fore-wheel (fōʳ-(h)wīl ⑨) *s.* 1. Vorderrad *n*. — 2. *sl.* halbe Krone (Geldstück).
forewind (~wind) *s.* 1. ⚓ Wind *m* nach vorn, günstiger Wind. — 2. *provc.*, *agr.* Vorschnitter *m*. [*m.*]
fore-wing (~wĭnᵍ) *s.*, *ent.* Vorderflügel
fore-winning ⚒ (fōʳ-wĭʳn-inᵍ ⑨) *s.* Vorrichtungs-arbeit *f*. [aus wünschen.]
forewish (fōr-wĭʳsch ⑨) *v/a.* ①c. im vor-
forewit † **I** (~wĭʳt) *v/a.* 1. vorher wissen (*CH.*). — **II** (fōʳ-wĭt ⑨) *s.* 2. Vorsicht *f*. — 3. (in Urteils- u. Geschmacks-sachen) Führer *m*.
forewoman (fōʳ-wŭm-ᵉn ⑧) *s.* (*pl.* **~en**) 1. Vorarbeiterin *f*. — 2. Vorsteherin *f*, Directrice *f* eines Putzgeschäfts ꝛc.
foreword ↖ (~wōʳd) [dtsch] *s.* Vor-wort *n*, -rede *f* eines Buches. [welt *f*.]
foreworld (~wōʳld) [dtsch] *s.*, *poet.* Vor-
foreworn † (fōr-wōʳn ⑨) *a.* abgenutzt.
forewritten (~rĭʳtn) *a.* (*fig.* im Geiste) zuvor geschrieben oder verfaßt.
foreyard[1] ⚓ (fōʳ-jâʳd ⑨) *s.* Fockraa *f*; ~ boom Fock-, Vorboberleesegel-spiere *f*.
foreyard[2] † (~) *s.* Vorhof *m*. [tend.]
forfaint † (fᵊʳ-ʒēᵊnt) *a.* sehr matt, schmach-
forfairn *schott.* (~fâʳn) *a.* übel zugerichtet; erschöpft; verlassen.
forfalture † (fōʳ-fâl-tʃᵊʳ) *s.* = forfeiture.
forfang † (fōʳ-fănᵍ) *s.* jur.: Vorkauf *m* von Lebensmitteln.
Forfar (fōʳ-fᵊʳ) *npr.*: a) *schott.* St.; b) = Forfarshire; the cow of ~ trank e-n zum Abkühlen vor die Thür gesetzten Zuber Bier eines Nachbarn aus, dessen Schaden-ersatzklage als gegen die schott. Gastfreundschaft verstoßend abgewiesen wurde; daher: do as the cow of ~ did, take

a standing drink! als freundl. Einladung: trink' wenigstens stehenden Fußes ein Glas Bier ꝛc.! (*SC., Waverley*).

forfare † oder *prov.* (fôʳ-fâʳ) **I** *v/n.* zu Grunde gehen. — **II** *v/a.* verderben, vernichten. [schott. Erfish. (= Angus).]

Forfarshire (fôʳ-fᵊʳ-shᵉʳ od. ~shīʳ) *npr.*

forfault † (fôʳ-fâlt) *v/a.* = forfeit.

forfaulture † (fôʳ-fâl-tshᵉʳ) = forfeiture.

forfeit (fôʳ-fᵻt) [a/f. *forfait*] **I** *v/a.* ①a. **1.** e-r Sache durch Versehen, Verbrechen ꝛc. verlustig gehen; Leben, Güter ꝛc. verwirken; verlieren, verscherzen; ⚸. — **2.** für verloren geben, aufgeben, verlassen (*SH.*). — **II** † *v/n.* **3.** sich vergehen; eines Fehltritts, Versehens od. Verbrechens schuldig sein; engS.: vertragbrüchig werden. — **III** *a.* **4.** verwirkt; verfallen; verscherzt, verloren. — **IV** *s.* **5.** † Übertretung *f* e-s Gebotes ꝛc.; Vergehen *n*, Fehltritt *m*; Verbrechen *n*. — **6.** a) verwirkte Sache, verfallenes Gut († a. v. Personen: ~ to the law dem Gesetz verfallener Verbrecher); b) verwirkte (Geld-)Strafe, Buße *f*; ♚ und Sport: Reu-geld *n*, -kauf *m*; Verlust *m*; c) Pfand *n* im Pfänderspiel; ⚸. — **7.** ~s *pl.* Pfänderspiel *n*; to play at ~s Pfänderspiele spielen.

Zu ~ 1: to ~ one's credit, one's honour s-n (guten) Ruf verscherzen, s-r Ehre verlustig gehen; ♚ ~ed pledges *pl.* verfallene Pfänder *n/pl.*

Zu ~ 6: ~s *pl.* in a barber's shop im Barbierladen hängende, mit Geldstrafen belegte Verbote *n/pl.* (*SH.M.M. 5,1,323*); ✎ to fall into ~ verwirkt sein; game of ~s Pfänderspiel *n*; F to cry ~s die Pfänder (im Pfänderspiel) ausrufen; to pay the ~ die Strafe od. das Reugeld bezahlen; das Pfand geben; ♚ to sell a th. with a ~ of ... et. mit e-m Verlust von ... verkaufen. [verlierbar.]

forfeitable (fôʳ-fᵉ-tᵻbl) *a.* verwirkbar,

forfeiter (~tᵉʳ) *s.* j. der et. verwirkt; Strafällige(r); nicht zahlender Schuldner.

forfeitment † (~fᵉt-mᵉnt) *s.* = forfeiture.

forfeiture (~fᵉ-tshᵉʳ) *s.* **1.** Verwirkung *f*, Verlust *m* durch eigene Schuld; engS. jur.: Verlust *m* eines Besitzes, Erlöschen *n* eines Rechtes, Verfallen *n* e-r Summe infolge Versehens, Verbrechens oder Vertragsbruches; title by ~ Besitztitel *m* infolge des Verlustes seitens eines anderen. — **2.** = forfeit 6.

forfend fast † (fôʳ-fᵉʳnd) *v/a.* abwehren, -wenden; verbieten; noch gbr. in: heaven(s) ~! der Himmel verhüte es!, Gott behüte!

forfeng † (fôʳ-fᵉnᵍ) *s.* = forfang.

forfered † (fôʳ-fīʳ-rᵉd) *a.* in Furcht gesetzt.

forfex ✎ (fôʳ-fᵉks, *pl.* **~ices** (~fᵉ-sīz) [lt.] *s.* Schere *f*. [gabelt (Schwanz).]

forficate ♌ (~fᵉ-kât) [lt.] *a.*, *orn.* tiefge-

forfication ♌ (fôʳ-fᵉ-kᵉʳ-shᵊn) *s.* (bfs. *orn.*) tiefe Gabelung. [Ohrwurm *m*.]

forficula ♌ (fôʳ-fᵻʳk-iu-la) [lt.] *s.*, *ent.*

forficulate ♌ (~lât) *a.* gegabelt.

forgat † (fôʳ-gâʳt) *pret.* von to forget.

forgather (schott. (~gâʳ*dh*-ᵉʳ) *v/n.* ①a. **1.** sich versammeln; ⚧-kommen (auch *fig.*). — **2.** innig vertraut werden (with mit).

forgave (fôʳ-gᵉʳw) *pret.* von to forgive.

forge[1] (fôʳdǧ ⑨) [(alt-)fr. *forge*, lt. *fabrica*] **I** *s.* **1.** † Werkstatt *f*. — **2.** Schmiede (-werkstatt) *f*. — **3.** ⚙ Schmiede *f* (Feuer, Blasebalg und Amboß ꝛc.); (Wärm-, Schmiede-) Esse *f*, (-)Feuer *n*, (-)Herd *m* (a. smith's ~); field oder travelling ~ Feldschmiede *f* (a. ⚔); hand ~ kleine Handschmiede; portable ~ transportabler Schmiedeherd; toolsmith's ~ Zeugschmiede *f*. — **4.** ⚙: a) (a. mechanical ~) Eisen-hammer *m*, -werk *n* für Schmiede-eisen; b) Puddelhütte *f*; c) sheet-iron ~ Blech-hammer *m*, -hütte *f*; d) *Cornw.* Zinnhütte *f* mit Gebläse. — **5.** † Schmieden *n*, Metall-bearbeitung *f*. — **II** *v/a.* ①b. **6.** ⚙ schmieden, hämmern, ausschmieden; to ~ on anschweißen. — **7.** (mit Kunst) herstellen oder formen. — **8.** *fig.* schmieden, ausdenken, ersinnen, erfinden, F aushecken; *b.s.* anstiften, anzetteln. — **9.** Münzen, Papiere ꝛc. fälschen, nachmachen; to ~ coin falschmünzen. — **III** *v/n.* ①b. **10.** fälschen. — Vgl. ~[2].

forge[2] (fôʳdǧ ⑨) [vielleicht *corr.* aus force[1]] ①b. **I** ⚓ *v/a.* das Schiff mit aller Kraft segeln lassen oder vorwärtsbringen (mst to ~ off, on oder over, &c.). — **II** *v/n.* (mst to ~ ahead) mühsam vorwärtskommen (bfs. ⚓); sich schwerfällig bewegen; sich durch Schwierigkeiten ꝛc. durch-arbeiten.

forgeability (fôʳ-dǧā-bᵻ*l*-ᵻ-tᵉ ⑨) *s.* Schmied-, Hämmer-barkeit *f* ꝛc.

forgeable (fôʳʳ-dǧᵒbl ⑨) *a.* **1.** ⚙ (aus-) schmiedbar, hämmerbar. — **2.** *fig.* erdenkbar, zu erfinden(d). — **3.** fälschbar.

forge-bellows ⚙ (fôʳʳdǧ-bᵉʳl-ōz ⑨) *s/pl.* Schmiede-gebläse *n*, -Blasebalg *m*.

forge-cinder ⚙ (fôʳʳdǧ-ṡin-dᵊʳ ⑨) *s.*, *metall.* Schlacke *f* vom Puddel-ofen.

forge-coal ⚒ (~kōl) *s.* Schmiedekohle *f*.

forgedly † (fôʳʳdǧᵉd-lᵉ ⑨) *adv.* gefälscht.

forge-*hammer* ⚙ (fôʳʳdǧ-hăm-ᵉʳ ⑨) *s.* Schmiedehammer *m*; large ~ Stirn- od. großer Hammer; small ~ Streckhammer.

~-hearth ⚙ (~-hâʳ*th*) *s.* **1.** (Schmiede-) Esse *f*, (-)Feuer *n*, (-)Herd *m*. — **2.** *metall.* Frischfeuer *n*, Frischherd *m*.

~man ⑤ (~măn), *pl.* **~-men** (~mᵉn) *s.* (Grob-, Hammer-)Schmied *m*.

~mark ⚙ (~mâʳk) *s.* Schmiedefleckeu *m*.

~master ⑥ (~maß-tᵉʳ) *s.* **1.** Schmiedemeister; Schmiede-, Eisenhammer-besitzer *m*. — **2.** Vorschmied *m*. [frischen.]

~pig ⚙ (~pig) *s.* Roh-eisen *n* zum Ver-

forger (fôʳʳdǧᵉʳ ⑨) *s.* **1.** ⚙ (Grob-, Hammer-)Schmied *m*, ~ of bars Zainschmied *m*. — **2.** Erfinder *m*, Hersteller *m* ꝛc. (s. forge[1] II). — **3.** a) Urkunden- ꝛc. Fälscher *m*; b) Falschmünzer *m*, ~ of base *f*.

forge-roll ⚙ (fôʳʳdǧ-rōl ⑨) *s.* Puddel-

forgery (fôʳʳdǧᵊ-rᵉ ⑨), *pl.* **~ies** (~rᵉz) [fr. *forgerie*] *s.* **1.** † (Aus-)Schmieden *n*; Schmiede-arbeit *f*. — **2.** † Aus-, Ersinnen *n*; Erfindung *f*. — **3.** Fälschung *f* von Urkunden oder Münzen ꝛc. — **4.** das Gefälschte; Fälschung *f*; fälschliche Erdichtung, Lüge *f*. [schlag *m*, Glühspan *m*.]

forge-scale ⚙ (fôʳʳdǧ-skēl ⑨) *s.* Hammer-

forget (fᵊʳ-gᵉʳt) [m/e. *forgeten*, &c.] *v/a.* ③ (*pret.* forgot; *p.p.* forgotten, P oder *poet.* forgot) **1.** j-n od. et. vergessen; nicht (mehr) denken (*gen.* oder an mit *acc.*); *prvb.*: long absent, soon forgotten aus den Augen, aus dem Sinn; true love can ne'er ~ alte Liebe rostet nicht. — **2.** vergessen haben; sich nicht (mehr) erinnern (*gen.*); auch absolut F: I ~ ich habe vergessen, ich kann mich nicht mehr erinnern. — **3.** *fig.* außer acht lassen, vernachlässigen; to ~ oneself sich vergessen, sich et. vergeben.

forgetable(ness) ✎ = forgettable(ness).

forgetful (fᵊʳ-gᵉʳt-fûl) *a.* □ **1.** leicht vergessend, vergeßlich. — **2.** (of) et. vergessend oder übersehend; achtlos, nachlässig; to be ~ of vergessen, außer acht lassen. — **3.** vergessen machend.

forgetfulness (~-nᵉß) *s.* **1.** Vergeßlichkeit *f*. — **2.** Vergessensein *n*, Vergessenheit *f*. — **3.** (of) Vernachlässigung *f*.

forgetive † (fôʳʳdǧᵉ-tiw ⑨) *a.*, *co.* erfinderisch (*SH.H.IV,b,4,3,107*).

forget-me-not ❀ (fᵊʳ-gᵉʳt-mᵉ-nŏt) **1.** (Sumpf-)Vergißmeinnicht *n* (*Myoso'tis* [*palu'stris*]). — **2.** (bfs. schott.) Gamander-Ehrenpreis *m* (*Vero'nica chamæ'drys*). — **3.** creeping ~ Mannstreu *f* (*Omphalo'des verna*). — **4.** † Acker-Günsel *m* (= ground-pine). [Schmiedezange *f*.]

forge-tongs ⚙ (fôʳʳdǧ-tônᵍs ⑨) *s/pl.*

forge-train ⚙ (~trān) *s.* (Roh-)Schienenwalzwerk *n*.

forgettable ✎ (fᵊʳ-gᵉʳt-ᵊbl) *a.* leicht zu vergessen(d). — **~ness** *s.* Vergeßbarkeit *f*.

forgette ⚙ (fôʳ-Gᵉʳt) *s.* Schichtel *m* (*n*) (Fingerstück an lebernen Handschuhen).

forgetter (fᵊʳ-gᵉʳt-ᵉʳ) *s.* Vergessende(r); vergeßlicher Mensch.

forgetting (~ᵻnᵍ) **I** *a.* □ vergeßlich. — **II** *s.* Vergessen *n*; Vergeßlichkeit *f*.

forge-wag(g)on ⚔ (fôʳʳdǧ-wăg-ᵊn ⑨) *s.* Feldschmiede *f*. [an des Schmiedes.]

forge-water ⚙ (~wâ-tᵉʳ) *s.* Ablöschwasser

forgie (schott. (fôʳ-gīʳ) *v.* = forgive.

forging ⚙ (fôʳʳdǧᵻnᵍ ⑨) *s.* Schmieden *n* (a. *fig.*); Schmiede-arbeit *f*.

forgivable (fᵊʳ-gīʳw-ᵊbl) *a.* verzeihlich.

forgive (fᵊʳ-gīʳw) [a/e. *forgifan*] ③ (*pret.* forgave, *p.p.* forgiven) **I** *v/a.* **1.** † et. auf-, hin-geben. — **2.** a) et. vergeben, verzeihen; b) Schuld, Strafe erlassen (a p. j-m); not to be ~n unverzeihlich. — **II** *v/n.* **3.** vergeben, verzeihen.

forgiven (fᵊʳ-gīʳwn) *p.p.* von to forgive.

forgiveness (fᵊʳ-gīʳw-nᵉß) *s.* **1.** Vergebung *f*, Verzeihung *f*. — **2.** Erlassung *f* e-r Schuld od. Strafe. — **3.** Versöhnlichkeit *f*, Milde *f*.

forgiver (fᵊʳ-gīʳw-ᵉʳ) *s.* Verzeihende(r).

forgiving (~ᵻnᵍ) **I** *a.* □ zum Vergeben geneigt, versöhnlich, mild. — **II** *s.* Vergeben *n*, Verzeihung *f*.

forgivingness (~-nᵉß) *s.* Versöhnlichkeit *f*.

forgo (fôʳ-gōʳ) [a/e. *forgān*, dtsch vergehen] *v/a.* ③ (*pret.* forwent, *p.p.* forgone) **1.** a) et. aufgeben; verzichten auf; b) fahren lassen, verlieren, einbüßen (*Syn.* siehe abandon). — **2.** verlassen; scheiden von.

forgoer (fôʳ-gōʳ-ᵉʳ) *s.* **1.** Aufgebende(r), Verzichtleistende(r). — **2.** Verlassende(r).

forgone (fôʳ-gōʳn) *p.p.* von to forgo.

forgot (fôʳ-gōʳt) *pret.* u. *p.p.* v. to forget.

forgotten (fôʳ-gōʳtn) *p.p.* v. to forget; to be ~ vergessen h., vergeßlich sn (*SH.An.1,3,91*).

forgrown † (fôʳ-grōʳn) *a.* überwachsen.

Forgue (fôʳg) *npr.* (schott. Ortsn.).

forhail, forhale † (fôʳ-hēʳl) *v/a.* plagen (*SP.*). [*v/a.* ergreifen (*SP.*).]

forhent † (fôʳ-hēʳnt), **forhend** † (fôʳ-hēʳnd)

forhew † (fôʳ-hjūʳ) *v/a.* zerhauen.

forhooy, forhow † od. schott. (fôʳ-hūʳ-ᵉ, fôʳ-hāūʳ) *v/a.* ①a. verlassen; vergessen.

forinsecal † (fō-rᵻʳn-ṡē-kᵊl) [lt.] *a.* fremd.

forisfamiliate (fôʳ-rᵻß-fᵃ-mᵻʳl-ᵻ-ēt ⑨) [mlt.] ①b. jur.: **I** *v/a.* einen Sohn aus der väterlichen Gewalt entlassen; ihm (bei Lebzeiten des Vaters) sein Erbteil aushändigen. — **II** *v/n.* ferneren Erb-ansprüchen an den Vater entsagen.

forisfamiliation (~mᵻl-ᵉ-ēʳ-shᵊn) *s.* jur.: Entlassung *f* (eines Sohnes) aus der väterlichen Gewalt bei Lebzeiten des Vaters.

forjeskit schott. (fôʳ-dǧēʳß-kᵻt) *a.* ermüdet.

forjudge (fôʳ-dǧǔʳdǧ) *v/a.* ①b. **1.** † zu Unrecht verurteilen. — **2.** † (of) durch Richterspruch ab-erkennen. — **3.** jur.: wegen Nicht-erscheinens ꝛc. j-n mit der Klage abweisen.

forjudger (~dǧǔʳdᵊ-dǧᵉʳ) *s.* jur.: Exmissions-, Ausweisungs-urteil *n*.

fork (fôʳk) [a/e. *forc*; lt. *furca*] **I** *s.* meist Gabel: **1.** a) (Eß-, Fleisch-, Tisch-)Gabel *f*; P he's been supping vinegar with a ~ es ist ihm e-e Laus über die Leber gelaufen; b) *agr.* (Heu-, Mist- ꝛc.) Gabel *f*, Forke *f*; c) (Fisch-) Gabel *f*; d) (Ofen-, Feuer-) Gabel *f*. — **2.** ⚙ u. *mach.*: a) mit Gabel *f*; (Sattel) Zwiesel *m*, Bogen *m*, geschweifter Steg; b) Weberei: Krückchen *n*. — **3.** ⚒: a) Gabel

f (Bohr-instrument); b) *Cornw.* Sohle *f* des Sumpfes; in ~ gesümpft. — 4. et. Gabelförmiges: a) Gabel *f* d. Uhrpendels; b) Schere *f* der Wage; c) ♪ tuning ~ Stimmgabel *f*; d) ⚔ ehm.: Gabelstütze *f* der Muskete; † Wurfgabel *f*; e) gabelförmige Zunge der Schlange; f) † gegabelte Pfeilspitze. — 5. a) Gabelung *f*, Abzweigung *f* e-s Weges, Flusses, Astes &c.; b) Flußarm *m*; c) Wegscheide *f*; Caudine Forks *pl.* f. Caudine. — 6. *co.* Beine *n/pl.* des Menschen. — 7. † Galgen *m*. — 8. ⊏: a) Taschendieb *m*; b) ~s *pl.* Mittel- und Zeige-finger *m*. — **II** *v/a.* ①a. 9. *agr.*: a) mit e-r Gabel aufladen; b) durchgabeln; c) den Boden mit der Gabel aufgraben, auflockern. — 10. ⚒ einen Schacht auspumpen, sümpfen. — 11. *sl.* to ~ out (↖ over) Geld &c. herausrücken, ⊏ blechen. — **III** *v/n.* ①a. 12. Wege, Flüsse, Äste &c.: sich gabeln, sich (gabelförmig) teilen (auch to ~ out). — 13. *agr.* Getreide: schossen, Blätter ansetzen. — 14. ⊏ Taschendieberei treiben; lange Finger machen.

forkbeard (fōʳk-bīʳd) *s.*, *ichth.* Art Schellfisch *m* (*Physis blennioï'des*). [(Drehbank).]

fork-chuck ⚙ (fōʳk-tshŭk) *s.* Gabeldocke *f*)

forked (fōʳkt oder fōʳ-ked) *a.* □ (~ly, fōʳ-ked-le) 1. gegabelt; gabelförmig; (gabelförmig) gespalten; † *co.* zweibeinig (*SH. K.L.3,4,113*); ⚸. — 2. † *fig.* doppelsinnig; zweideutig. — 3. zugespitzt; ~ shoes *pl.* Schnabelschuhe *m/pl.*

~ 1: *her.* ~ cross Gabelkreuz *n*; ❦ ~ fern: a) Gabelfarn *m* (*Merte'nsia*, bfd. *M. dicho'toma*), b) Voll- oder vollblühender Farn (*Acro'stichum*); *hunt.* ~ head Gabel-gehörn *n*, -geweih *n* e-s Hirsches; ~ hill gespaltener Berg (*PO.*); ⚙ ~ lever Gabel-, Zangen-hebel *m* zum Schmieden; ~ lightning zickzackförmiger Blitz; † *co.* a ~ one ein Gehörnter oder Hahnrei; ⚙ ~ piece of wood Gabelstück *n*, -holz *n*; † ~ plague Hahnreischaft *f*; *agr.* ~ plough Gabelpflug *m*; ~ road, ~ way Scheideweg *m*, Gabelung *f*; ~ thill Gabeldeichsel *f*; ⚙: *mech.* ~ wheel Gabelrad *n*; *Wagner* &c.: ~ wood Gabelholz *n*. [beard.]

forked-beard (fōʳk-bīʳd) *s.* = fork-

forkedness (fōʳ-kᵉd-nᵉß) *s.* gabelförmige Teilung oder Beschaffenheit.

fork-end ⚙ (fōʳk-ĕnd) *s.* Gabel *f*, Gabelgelenk *n* am Ende eines Scharnierbandes.

forket ↖ (fōʳ-kᵉt) *s.* 1. Gäbelchen *n*. — 2. ⚙ = forgette. [beard.]

fork-fish (fōʳk-fĭsh) *s.*, *ichth.* = fork-

forkful (fōʳk-fûl) *s.* Gabelvoll *f*.

fork-head † (fōʳk-hĕd) *s.* vorn gegabelte Pfeilspitze. [band *n*.]

fork-hinge (~-hĭnd͡ʒ) *s.*, *arch.* Gabel-

forkiness (fōʳ-kᵉ-nᵉß) *s.* = forkedness.

forkless (fōʳk-lᵉß) *a.* ohne Gabel(n); nicht gegabelt.

fork-rest (fōʳk-rĕßt) *s.* 1. Gabelbänkchen *n* (Tischgerät). — 2. ⚔ ehm.: Gabel(stütze) *f* für die Muskete. [nāʳwf) *s.* = club-moss.]

forks-and-knives ❦ *prov.* (fōʳkß-ănd-

forkstaff-plane ⚙ (fōʳk-ßtaf-plēn) *s.* Hobel *m* für gewölbte Flächen.

forktail (fōʳk-tēl) *s.* 1. *ichth.* Benennung von Fischen mit gegabeltem Schwanz (Schwertfisch &c.). — 2. *orn.* Gabelweihe *f* (*Milvus rega'lis*).

fork-tailed (fōʳk-tēld) *a.*, *orn.* gabel-, scheren-schwänzig; Schwalben-schwanz-...

fork-wrench ⚙ (~-rĕnsh) *s.*, *mech.* Gabel-Schraubenschlüssel *m*.

forky (fōʳ-kᵉ) *a.* = forked 1.

forlain † (fōʳ-lēʳn) *p.p.* von to forlie.

forlana ♪ (fōr-lāʳ-na) [it.] *s.* Forla'ne *f* (venetia'nischer Tanz).

forlay † (fōʳ-leʳ) **I** *v/a.* j-m den Weg verlegen; j-m auflauern. — **II** *pret.* v. forlie.

forleave † (fōʳ-līʳw) *v/a.* verlassen; aufgeben.

forlend † (fōʳ-lĕʳnd) *v/a.* aufgeben (*SP.*).

forlese † (fōʳ-līʳß) *v/a.* 1. verlieren. — 2. berauben (of *gen.*).

forlet † (~lĕʳt) *v/a.* verlassen; verlieren.

forlie † oder *prov.* (~lāīʳ) *v/a.* ③ (*pret.* forlay, *p.p.* forlain) liegen bei, vor (*dat.*).

forlive † (fōʳ-lĭʳw) *v/n.* ent-arten.

forlore † (fōʳ-lōʳ Ⓓ) ⁺⁺ *pret.* v. to forlese.

forlorn (fōʳ-lōʳn) **I** *a.* □ 1. † verloren. — 2. † verlassen (of von). — 3. *fig.* hilflos, verloren; elend, unglücklich; ⚸. — 4. ⊏ *co.* abgemagert, heruntergekommen; unansehnlich, winzig, gering. — 5. † (of) beraubt (*gen.*); entblößt von. — **II** *s.* 6. *fig.* Verlassene(r); Hilflose(r). — 7. ⚔ † = ~ hope. — 8. † *hunt.* = forloyne.

~ 3 ⚔: † ~ boys *pl.* [fr. *enfants perdus*] = ~ hope; ~ hope: a) verlorener Posten; b) Detachement *n* für ein gefährliches Unternehmen; c) *fig.* letzte, verzweifelte Hoffnung.

forlornness (~-nᵉß) *s.* Hilflosigkeit *f*, Elend *n*; Verlassenheit *f*.

forloyn(e) † (fōʳ-lŏĭʳn) **I** *v/a.* verschieben; aufgeben. — **II** *s.*, *hunt.* verlorene Jagd.

forly(e) † (fōʳ-lāīʳ) *v/a.* = forlie.

form (fōʳm, bei 6 u. 15—17 a. fōᵉm Ⓓ) [m/e. u. a/f. *fo(u)rme*, fr. *forme*, lt. *forma*] **I** *s.* 1. Form *f*, Gestalt *f*, Figur *f* (auch vom menschlichen Körper); ⚸. — 2. Anordnung *f*, Ordnung *f*, Syste'm *n*, Methode *f*; ⚸. — 3. † u. *bibl.* Wohlgestalt *f*, Schönheit *f*. — 4. † Anzug *m*. — 5. ⚙ Form *f* aus Metall, Gips, Stein &c., Mode'll *n*; Küche: Pudding-, Kuchen- &c. Form *f*. — 6. ⚙ *typ.* (gesetzte) Form, Druckform *f*; ⚸. — 7. ⚙ Planum *n* des Straßenpflasters. — 8. ⚔ *frt.* Schanzkorbrahme *f* (Apparat) (= gabionform). — 9. (bloße, äußere) Form, (äußerer) Gebrauch, Brauch *m*, Sitte *f*, Formalität *f*; ⚸. — 10. Höflichkeitsform *f*, Manier *f*, Anstand *m*; ⚸. — 11. Sport-*sl.* Verfassung *f*, Leistung *f* eines Cricket-, Fußball- &c. Spielers, e-s Pferdes &c.; ⚸. — 12. *gr.* (Flexions-, Verba'l- &c.) Form *f*. — 13. ♪ Form *f*, richtiges Arrangement. — 14. Formula'r *n*; ☞ *tel.* ~ of authority Formular *n* für bezahltes Antwortstelegramm. — 15. a) Bank *f*; b) Schulbank *f*; c) Schüler *m/pl.* auf derselben Schulbank; d) (Schul-) Klasse *f*; ⚸. — 16. *fig.* (Gesellschafts-) Klasse *f*, Rang *m*. — 17. *hunt.* Sitz *m*, Lager *n* e-s Hasen &c. — **II** *v/a.* ①a. 18. gestalten, formen, bilden, machen; ⚸. — 19. (an)ordnen, zs.-, auf-stellen; bfd. ⚔ formieren (into in); ⚸. — 20. *fig.* Geist &c. bilden, aus-, heran-bilden (to zu). — 21. erdenken, entwerfen, ersinnen; ⚸. — 22. *gr.* Wortformen, Wörter bilden. — 23. e-n (Bestand-) Teil (*gen.* od. von e-r Sache) bilden; et. ausmachen, sein; ⚸. — 24. ↖ (e-n) Hasen &c. lagern, mit e-m Lager versehen. — **III** *v/n.* ①a. 25. (eine bestimmte) Form oder Gestalt annehmen, sich formen, sich bilden. — 26. sich aufstellen; ⚔ sich formieren; to ~ up sich in geschlossener Linie formieren. — 27. *hunt.* Hase &c.: lagern, das Lager aufsuchen. — Siehe auch formed.

~ 1: to assume, to take the ~ of die Form od. Gestalt annehmen (*gen.* od. von); without ~ unförmlich, formlos.

~ 2: jur.: ~ of action Prozeßform *f*; after the ~ of nach der Form, Vorschrift, Methode &c. (*gen.*); to bring into ~, to reduce to ~ einer Sache bestimmte Form geben, sie in Ordnung bringen; in ~ in bestimmter Form; förmlich; in due ~ gehörig, in gebührender Form, vorschriftsmäßig; in due ~ of law gerichtlich verfaßt od. gemacht; ~ of prayer Gebetformel *f*; set ~ Muster *n*, Abschrift *f*, Vorbild *n*; *log.* ~ of thinking Denkformel *f*; ~ of worship Ri'tus *m*, (vorgeschriebene) Form des Gottesdienstes.

Zu form 6 ⚙ *typ.*: to dress the ~ die Form zum Schließen fertig machen; fallen-in ~ zu Zwiebelfischen zs.-gefallene Form; first ~ Schöndruck *m*, Prime *f*; second ~ Wi(e)derdruck *m*, Sekunde *f*; to lift od. put the ~ in od. on (the press) die Form einheben; to lift out the ~ die Form ausheben; to lock up the ~ die Form schließen; to unlock, untie the ~: a) die Form aufschließen, b) das Forma't abschlagen; ~ worked off ausgedruckte Form.

Zu ~ 9: for ~, for ~'s sake der bloßen Form wegen, zum Schein; a mere ~ of words eine bloße Phrase; ~s *pl.* of a court gerichtl. Formalitäten *f/pl.*

Zu ~ 10: good ~ guter Ton; bad ~ Unhöflichkeit *f*, Unschicklichkeit *f*; it is bad ~ to ... es schickt sich nicht zu ...

Zu ~ 11 Sport: in (good) ~ tüchtig; in bad ~, out of ~ in schlechter Verfassung (auch *fig.*); he is in ~ to-day heute spielt er gut; he has got back to his old ~ jetzt spielt er wieder so gut wie früher; his two-year-old ~ s-e Leistungen als zweijähriges Füllen.

Zu ~ 15: the first ~ die erste (= unterste) Klasse; the sixth ~ die sechste (= oberste) Klasse (in England); lower-fourth ~ in Deutschland: Unter-Tertia *f*, in Österreich: Unter-Quarta *f*; every fourth-~ boy knows ... jeder Tertianer weiß ...; to stand upon the ~ auf der Bank stehen, sich auf die Bank stellen (Schulstrafe); to be at the head (bottom) of the ~ (in der Klasse) oben (unten) sitzen.

Zu ~ 18: ~ed complaint ausgebildete Krankheit (*SC.*); to ~ an acquaintance eine Bekanntschaft machen; to ~ an alliance ein Bündnis schließen; eine Verbindung eingehen; ⚙: to ~ an angle, a knee on tröpfen; *metall.* to ~ (up) balls Luppen machen; *math.* to ~ an equation e-e Gleichung ansetzen; to ~ an estimate of et. (ab)schätzen; to ~ heaps Karten &c. in Häufchen setzen.

Zu ~ 19 ⚔: to ~ a column abschwenken, die Kolonne auf der Stelle formieren.

Zu ~ 21: to ~ an idea of sich et. vorstellen, sich e-n Begriff machen von; to ~ an opinion eine Meinung fassen; to ~ a plan einen Plan entwerfen.

Zu ~ 23: duplicity ~s no part of his character Doppelzüngigkeit liegt nicht in seinem Charakter; they ~ed the majority sie bildeten die Mehrheit; they ~ed themselves into a company sie vereinigten sich zu einer Handelsgesellschaft.

formable (fōʳ-mᵃbl) [ſpäi-it.] *a.* formbar, gestaltungsfähig.

formal (fōʳ-mᵉl) [lt. *forma'lis*] *a.* □ (~ly) 1. in gehöriger Form geschehen(d), gehörig, herkömmlich, giltig, gesetzlich. — 2. forme'll, förmlich, gezwungen, steif; peinlich, genau (*Syn.* ~ ceremonious). — 3. ordentlich gestaltet, regelmäßig; the ~ stars *pl.* die regelmäßig sich bewegenden Sterne *m/pl.* (Waller); ~ capacity gesunde Fassungsgabe (*SH.T.N.2,5,128*). — 4. schulgemäß, akade'misch, theore'tisch, forma'l; in der Fach- od. Kunst-sprache (ausgedrückt). — 5. nur die Form betr.; formell, äußerlich; scheinbar; Schein-...; ~ defect äußerer Fehler; ~ duty Pflicht *f* der Wohlanständigkeit; ~ worship Schein-

frömmigkeit *f.* — 6. † das Äußere eines lebenden Wesens betr.; a ~ man ein vernünftiger, ordentlicher Mensch, so wie ein Mensch außehen und sich benehmen muß (*SH.Co.5,1,105*).

formalise ④ (fōᵊr-mᵃ-lāĭz) ①b. **I** *v/a.* 1. † formen, bilden. — 2. zur Formsache machen, in konventionelle Formen kleiden. — **II** *v/n.* 3. ✎ förmlich werden; die (äußere) Form beobachten. — 4. † sich in Redensarten ergehen (upon über).

formaliser ④ † (~lāĭ-ᶻᵉr) *s.* = formalist 1.

formalism (fōᵊr-mᵃ-lĭsm) *s.* 1. Formenwesen *n*, Förmlichkeit *f.* — 2. *phls.* Formali'smus *m* (Lehre, daß nur Form, kein Stoff existiere).

formalist (~lĭst) *s.* 1. Formenmensch *m.* — 2. *phls.* Formali'st *m*, Ideali'st *m.*

formalistic (fōᵊr-mᵊ-lᵻˈᵴ-tĭk) *a.* formalistisch.

formality (fōᵊr-mᵃˈᵣ-tᵉ), *pl.* **~ies** (~ᵗᵉz) *s.* 1. Förmlichkeit *f*; Umständlichkeit *f*; zeremonie'lles, förmliches Benehmen. — 2. Äußerlichkeit *f*, äußerer Schein. — 3. geistlose Beobachtung der Kunstformen. — 4. Formalitä't *f*, vorgeschriebene Form; **~ies** *pl.* of law gesetzliche Formalitäten *f/pl.* — 5. † bindende Kraft, Giltigkeit *f.* — 6. † übliches Benehmen; übliche Kleidung. — 7. *phls.*: a) äußere Erscheinung; b) wesentliche Eigenschaft.

formally (fōᵊr-mᵃ-lᵉ) *adv.* 1. der Form gemäß; forme'll (*ant.* virtually). — 2. zum Schein, obenhin. — 3. *fig.* förmlich, gezwungen. — 4. in aller Form, unzweideutig.

Forman (~mᵊn) *npr.*: Harry Buxton ~ englischer Schriftsteller (geb. 1842).

formate ⏣ (~māt) *s.*, *chm.* ameisensaures

formation (fōᵊr-mēᵊ-ᶴhᵊn) [fr., lt.] *s.* 1. Bildung *f*, Gestaltung *f*; Machen *n*, Entstehung *f.* — 2. Anordnung *f* v. Teilen ꝛc., Zi.-setzung *f*, Struttu'r *f*, Bau *m.* — 3. bsd. ⚔ Formation *f*, Aufstellung *f*; ⚸. — 4. das Geformte, Hergestellte. — 5. 🚃 Planum *n*, Bahnkörper *m*; dressing of a ~ Planierung *f* der Erd-arbeiten. — 6. ⏣ *geol.* (Gebirgs-, Schichten-)Formation *f* ⚸.

Zu ~ 3 ⚔: ~ in squares Karreebildung *f*, -formation *f*; ~ for (the) attack Angriffsformation *f*; troops *pl.* in a state of ~ Truppen *f/pl.* im Begriffe sich aufzustellen.

Zu ~ 6 ⏣ *geol.*: alluvial ~s *pl.* Alluvia'lbildung *f*; carboniferous ~ = coal-~; Jurassic ~ Jura-Formation *f*; nummulitic ~ Nummuli'tenformation *f*; Permian ~ Zechstein-Formation *f*; primary ~ Urgestein *n*; Silurian ~ silu'rische Formation, Silu'r *n*; supercretaceous ~s *pl.* Formationen *f/pl.* von jüngerem Alter als die Kreide; ~ of transition Übergangs-Formation *f*; triassic ~ Trias(-Formation *f*) *m*; upper freshwater ~ Süßwasser-Formation *f*; wealden-~ Wälder-Formation *f.* [Formation(en) betr.]

formational ⏣ (fōᵊr-mēᵊ-ᶴhᵊn-ᵊl) *a.*, *geol.*

formation-level 🚃 (~ᶴhᵊn-lĕw-ᵊl) *s.* Planum *n*, Kronlinie *f.*

formative (fōᵊr-mᵃ-tĭv) **I** *a.* 1. formend, gestaltend, bildend, plastisch; Gestaltungs-..., Bildungs-...; ⚸. — 2. bildend, belehrend; Lern-...; ⚸. — 3. ⏣ *gr.* zur Formbildung od. Ableitung dienend; Bildungs-..., Ableitungs-... — **II** *s.* 4. ⏣ *gr.* Ableitungs-, Bildungs-element *n*, -silbe *f*, -endung *f* ꝛc.

Zu ~ 1: *geol.*, &c. ~ period Bildungsperiode *f*; ~ period of youth Entwickelungs-, Lern-periode *f* der Jugend; ~ power Gestaltungskraft *f*; ~ process Bildungsvorgang *m.*

Zu ~ 2: ~ effect belehrende, bildende Wirkung; ~ experiment belehrender Versuch.

formator ⚙ (fōᵊr-mᵃ-tᵊr) *s.* = conformator.

formature ✎ (~mᵃ-tĭᶜʰᵊr) *s.* = formation 1.

form-bench ⚙ (fōᵊrm-bĕnsh) *s.* Guß: Formbank *f.* [-farton *m.*]

~-board 🀫 (~-bōᵊd ⑨) *s.* Abfall-pappe *f*,

~-chest ⚙ (~-tshĕßt) *s.* Guß: Sand-, Formkasten *m.*

~-cutter ⚙ (~-kŭt-ᵊr) *s.* 1. Holz-, Formschneider *m.* — 2. *typ.* Schriftschneider *m.*

~-cutting ⚙ (~lnᵍ) *s.* 1. Holz-, Form-schneidekunst *f.* — 2. *typ.* Schriftschneidekunst *f.*

forme[1] ⚙ (fōᵊrm ⑨) *s.*, *typ.* = form 6.

forme[2] † (fōᵊr-mᵉ) *a.* früher; Vor... (*CH.*).

formé (fr.: fōr-mē') [fr.] *a.*, *her.* = patté.

formed (fōᵊrmd) *a.* 1. geformt, ⚔ formiert ꝛc. (s. form II). — 2. ✎ *ast.* geformt (Sterne eines Sternbildes). — 3. *her.* Hase: sitzend, lagernd. — 4. ausgebildet, entwickelt. — 5. ⏣ Biologie: entwickelungsfähig, organisiert. [dungselement *n.*]

form-element (fōᵊr-mᵊr-ĕˈl-ᵉ-mĕnt) *s.* Bil-

formene ⏣ † (fōᵊr-mīn) *s.* Sumpfgas *n.*

former[1] (fōᵊr-mᵉr) **I** *a.* □ (s. **~ly**) 1. † örtlich: vorder. — 2. zeitlich: eher, erste(r, s), früher, vorig; vorhergehend (*ant.* after); früher erwähnt; jene(r, s). — 3. längst vergangen, vormalig; in a ~ times vormals, vor Zeiten. — *Syn.* siehe antecedent. — **II** *s.* 4. † Vorgänger(in). — 5. **the ~**: a) erstere(r, s); b) pl. die ersteren.

former[2] (fōᵊr-mᵉr) [to form] *s.* 1. Former(in), Gestalter(in), Schöpfer(in), Bildner(in). — 2. ⚙: a) Former *m*, Dreher *m*; Gießer *m*; b) Form *f*, Mode'll *n*; c) Stechbeitel *m*, Schrot-eisen *n.* — 3. ⚔ Patronenform *f*, ⚓ Kardu'sstock *m.*

formeret ⚙ (fōᵊr-mᵉ-nĕt, fr.: fōr-m're') *s.*, *arch.* Gewölb-rippe *f* nächst der Wand.

formerly (fōᵊr-mᵉr-lᵉ) [former[1]] *adv.* 1. † zuerst. — 2. ehedem, ehe-, vor-mals, sonst, früher. — 3. † jetzt eben, soeben.

formful ✎ (fōᵊrm-fŭl) *a.* erfindungsreich, voller Ideen. [Formgattung *f.*]

form-genus ⏣ (~-dǰĭ-nᵉs) *s.* Biologie:

formiate ⏣ (fōᵊr-mēᵊ-ĭt) *s.*, *chm.* = formate.

formic ⏣ (~mĭk) *a.* Ameisen-...; *chm.*: ~ acid Ameisensäure *f* (HCO.OH); ~ ether Ameisen-äther *m*; ~ spirit Ameisenspiritus *m.* [ähnlich; Ameisen-...]

formican ⏣ (~mᵉˈᵣ-kᵃn) *a.*, *ent.* ameisen-

formicant ⏣ (~kᵃnt) *a.*, *med.* vom Puls: schwach und ungleich gehend.

formicarian ⏣ (fōᵊr-mᵉ-tāᵊr-nᵉᵊn) **I** *a.* 1. *ent.* zu den Ameisen gehörig. — 2. *orn.* = formicarioid. — **II** *s.* 3. *ent.* ameisenartiger Hautflügler. — 4. *orn.* = formicarioid.

formicarioid ⏣ (~nᵉˈᵣ-ŏĭd) *orn.* **I** *a.* ameisenvogel-ähnlich. — **II** *s.* Ameisenvogel *m.*

formicary ⏣ (fōᵊr-mᵉ-kᵊ-rᵉ), *pl.* **~ies** (~nᵉˈᵣz) [mlt.] *s.* Ameisenhügel *m.*

formicate ⏣ (fōᵊr-mᵉ-kāt) *a.* ameisen-artig, -ähnlich; Ameisen-... [formicant.]

formicating ⏣ (fōᵊr-mᵉ-kē-tĭnᵍ) *a.* =

formication ⏣ (fōᵊr-mᵉ-kē-ᶴhᵊn) [lt.] *s.*, *med.* Ameisen-kriechen *n*, -laufen *n* (tribelndes Gefühl in der Haut).

formidability ✎ (fōᵊr-mᵉ-dᵊ-bĭˈl-ᵉ-tᵉ) *s.* = formidableness.

formidable (fōᵊr-mᵉ-dᵊbl) [fr., lt.] *a.* □ (**~y** *adv.*) furchtbar, fürchterlich, schrecklich.

formidableness (~nᵉßs) *s.* Furchtbarkeit *f.*

formidolose † (fōᵊr-mĭˈd-ᵊ-lōß) [lt.] *a.* furchtsam, (sehr) erschrocken.

forming (fōᵊr-mĭnᵍ) **I** *p.pr.* von to form: formend, bildend; ⚙ *carp.* ~ an angle oder a knee gekröpft (Balken). — **II** *s.* Formen *n*, Gestalten *n* ꝛc. (s. to form); ⚙ ~ of a bridge Brückenschlagen *n.*

forming-cylinder ⚙ (~-ßĭˈl-ĭn-dᵊr) *s.* siehe cylinder 8.

forming-machine ⚙ (~-mᵃ-shĭn) *s.*

formless (fōᵊrm-lᵉß) *a.* □ formlos, ungestaltet; **~ness** (~-nᵉß) *s.* Formlosigkeit *f.*

Formosa (fōᵊr-mōᵊ-ßa) *npr.* (chines. Insel).

Formosan (~ßᵉn) [Formosa] **I** *a.* formo'sisch. — **II** *s.* Bewohner(in) von Formosa.

formosity † (fōᵊr-mōᵊß-ᵉ-tᵉ) *s.* Schönheit *f.*

formous † (fōᵊr-mᵉß) [lt.] *a.* schön; anmutig.

form-species ⏣ (fōᵊrm-ßpĭᵊr-shĭz) *s.* (*sg.* u. *pl.*) Biologie: Form-art *f.*

form-stamp ⚙ (fōᵊrm-ßtămp) *s.* Buchbind.: Blumen-, Form-stempel *m.*

form-stick ⚙ (~-ßtĭk) *s.* Bleigießer: Abrichte-, Neige-holz *n.*

formula (fōᵊr-mĭᵘ-la), *pl.* **~æ** (~lē) od. **~as** (~laz) [lt.] *s.* 1. allg.: Formel *f*, Vorschrift *f.* — 2. *eccl.* Glaubens-Bekenntnis *n*, (-)Formel *f.* — 3. *math.* u. *chm.* Formel *f.* — 4. *med.* Rezep't *n.*

formular (~lᵉr) **I** *a.* 1. = formulary. — 2. † = formal. — **II** † *s.* 3. Muster *n.*

formularisation ④ (fōᵊr-mĭᵘ-lᵃ-rᵉ-ᶻᵉᵊ-ᶴhᵊn) *s.* Formulierung *f.* [formulieren.]

formularise ④ (fōᵊr-mĭᵘ-lᵃ-rāĭz) *v/a.* ①b.

formularistic ⏣ (fōᵊr-mĭᵘ-lᵃ-rᵉˈᵣ-tĭk) *a.* formulierend; Formulierungs-...

formulary (fōᵊr-mĭᵘ-lᵃ-rᵉ) [lt.] **I** *a.* 1. Formeln betr.; Formel-... — 2. vorgeschrieben; vorschriftsmäßig; ritue'll. — 3. ✎ förmlich, forme'll. — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, ~ᵉßz) 4. (vorgeschriebene) Form, Vorschrift *f*; Formel *f*; Ritua'l *n*; ~ of an oath Eidesform(el) *f.* — 5. Formula'r *n*; Sammlung *f* von Vorschriften; *eccl.* Ritua'lbuch *n.*

formulate (~lāt) *v/a.* ①b. = formularise.

formulation (fōᵊr-mĭᵘ-lē-ᶴhᵊn) *s.* = formularisation.

formulatory (fōᵊr-mĭᵘ-lᵃ-tᵘ-rᵉ) *a.* formelhaft, in Formeln ausgedrückt.

formule † (fōᵊr-mĭūl) *s.* 1. = formula. — 2. *chm.* = formyle.

formulisation ④ (fōᵊr-mĭᵘ-lᵉ-ᶻᵉᵊ-ᶴhᵊn) *s.* = formularisation. [formularise.]

formulise ④ (fōᵊr-mĭᵘ-lāĭz) *v/a.* ①b. =

formulism ⏣ (~lĭsm) *s.* Formel-wesen *n*, -haftigkeit *f.* [wort *n.*]

form-word (fōᵊrm-wōᵊd) *s.*, *gr.* Form-

formy (fōᵊr-mᵉ) *a.*, *her.* = patté.

formyl(e) ⏣ (fōᵊr-mĭl) *s.*, *chm.* Formy'l *n* (Radika'l der Ameisensäure, CHO).

Fornax ⏣ (fōᵊr-năßˈ) [lt.] *npr.*, *ast.* Ofen *m* (südliches Sternbild).

forncast † (fōᵊn-ta'ßt) = forecast.

forne † (fōᵊn) *a.* früher, vor(mal)ig.

fornenst schott. (fōᵊˈᵣ-neᵊnßt) = forenenst.

fornent † (fōᵊr-neᵊnt) *prp.* = foreanent.

fornical ⏣ (fōᵊr-nᵉ-tᵊl) *a.*, *anat.* die Gehirnwölbung betreffend. [gebogen.]

fornicate[1] ⏣ (fōᵊr-nᵉ-tāt) [lt.] *a.* gewölbt,

fornicate[2] (~tĕt) [mlt.] *v/n.* ①b. huren.

fornicated ⏣ (~tĕ-tᵊd) *a.* = fornicate[1].

fornication[1] ⏣ (fōᵊr-nᵉ-kēᵊr-ᶴhᵊn) [lt.] *s.* Wölbung *f.* — Vgl. ~[2].

fornication[2] (~) *s.* 1. Huren *n*, Hurerei *f.* — 2. *bibl.*: a) allg.: Unzucht *f*; Ehebruch *m*; Blutschande *f*; b) Untreue *f* des israelit. Volkes gegen Gott; Götzendienst *m.*

fornicator (fōᵊr-nᵉ-tē-tᵊr) *s.* 1. Hurer *m.* — 2. *bibl.* Götzendiener *m.*

fornicatress ✎ (~trᵉß) *s.* Hure(rin) *f.*

forniciform ⏣ (fᵊᵉ-nĭˈß-ᵉ-fōᵊrm) *a.* = fornicate[1].

fornicommissure ⏣ ✎ (fōᵊr-nᵉ-kōᵊˈᵣ-mᵉ-ßhĭᵘr, ~ᶴhᵊr) *s.*, *anat.* Gehirnband *n.*

fornix ⏣ (fōᵊˈᵣ-nĭßˈ), *pl.* **~ces** (~nᵉ-ßĭz) [lt.] *s.*, *anat.* Gehirnwölbung *f.*

forold ⑤ † (fᵊʀ-ōˈld) *a.* sehr alt (*CH.*).

forpass † (fᵊˈᵣ-paˈßˈ) **I** *v/n.* vorübergehen. — **II** *v/a.* übertre'ffen (*CH.*).

forpet schott. (fōᵊˈᵣ-pᵉt) *s.* Viertel *n* (Trockenmaß = 2,27 Liter).

forpine † (fᵊˈᵣ-paĭˈn) *v/n.* hinschwinden.

forrat *provc.* (fōˈʀ-ʀăt) = forward.

forray † (fᵏ-ʀēʳ od. fōʳʀ-ē) *s. u. v.* = foray.

forrayer † (~ᵏʳ) *s.* = forayer.

forrel (fōʳʀ-ᵉl) *s. u. v.* = forel.

Forrester (fōʳʀ-ˢ-ʃtᵏʳ) *npr.*: Fanny ~ Schriftstellername der Amerikanerin Miss Emily Chubbuck (1817–1854); ſ. a. crowquill II.

forril(l) (fōʳa-ᵘl) *s. u. v.* = forel.

forring ⊛ (fōʳR-inᵍ) *s.*, *carp.* Frosch *m.*

fors *provc.* (fōʳʃ) **I** *s.* rauhes (mehr vorſtiges) Haar des Schafes. — **II** *v/a.* ①c. e-m Schafe die haarigen Teile des Vließes abſchneiden.

forsake (fᵒʳ-ʃē′t) [a/e. *forsacan*, mhd. *versaken*] *v/a.* ③ (*pret.* forsook; *p.p.* forsaken, ↖ forsook) 1. et. aufgeben; entſagen (*dat.*), verzichten auf (*acc.*). — 2. †: a) eine Bitte abſchlagen; b) eine Behauptung abſtreiten. — 3. verlaſſen, im Stich laſſen, F ſitzen laſſen (*Syn.* ſ. abandon).

forsaken (fᵒʳ-ʃē′kn) *p.p.* von forsake.

forsaker (fᵒʳ-ʃē′-fᵒʳ) *s.* Aufgebende(r) ꝛc.

forsaking (~kinᵍ) *s.* 1. Aufgeben *n* ꝛc. (ſ. forsake). — 2. Verlaſſenheit *f* (Jeſ. 6,12). — *Syn.* ſ. abandonment.

forsation (fōʳ-ʃē′-ſchᵘn) [fors] *s.* Scheren *n* des Schafes (auch *fig.*).

forsay † (fᵏʳ-ʃē′) *v/a.* 1. verſagen, verbieten. — 2. entſagen (*dat.*).

forsee † oder *provc.* (fᵏʳ-ʃī′) *v/a.* ③ (see) 1. etwas überſehen, vernachläſſigen. — 2. ſehen, wahrnehmen.

forser † (fōʳ′-ſᵘʳ), **~t** † (~ʃᵏt) *s.* = forcer.

forshape † (fᵏʳ-ſchē′p) *v/a.* 1. umformen. — 2. verunſtalten.

forslack † (fᵒʳ-ſlă′k) *v/a.* 1. ſchlaff machen; ſchwächen. — 2. verzögern; verſäumen.

forslip † (fᵏʳ-ſlī′p) *v/a.* entſchlüpfen laſſen.

forslow † (fᵒʳ-ſlō′) **I** *v/a.* verzögern, aufhalten; aufſchieben; verſäumen. — **II** *v/n.* zögern, zaudern. [verlieren od. verderben.]

forslug † (fᵏʳ-ſlŭᵍg) *v/a.* durch Trägheit]

forsomuch † (fōʳ-ſŭ-mō′tſch) *cj.*: ~ as inſofern als, da.

forsook (fᵏʳ-ʃū′k) *pret.* u. ↖ *p.p.* v. forsake.

forsooth (fᵒʳ-ſūᵗh) [for u. sooth] **I** *adv.* (ehm. e-e gezierte Einſchaltung der höflichen Unterhaltung; jetzt meiſt *iro.*) wahrlich!, fürwahr!, in der That! — **II** † *s.* höflicher Mann. — **III** † *v/a.* Damen höflich anreden.

forspeak (fᵒʳ-ʃpīᵏʳ′k) *v/a.*③ (*pret.* forspoke; *p.p.* forspoken, † forspoke) 1. † verſagen; verbieten. — 2. *provc.* u. ſchott.: a) behexen; beſchreien (a. durch übermäßiges Lob); b) Krankheiten beſprechen.

forspend (fᵒʳ-ʃpē′ᵉnd) *v/a.* ③ (*pret.* u. *p.p.* forspent) 1. vollſtändig ausgeben, vergeuden. — 2. erſchöpfen, abmatten.

forspoke(n) (fᵏʳ-ʃpō′ᵏ(n) ſ. forspeak.

forstall † (fᵏʳ-ʃtă′l) *v/a.* = forestall[1].

Forster[1] (fōʳ′-ʃtᵏʳ) *npr.* (Prſn.); Sſb.: a) John ~ engl. Hiſtoriker (1812–1876); b) William Edward ~ engl. Staatsmann (1818–86).

forster[2] † (~) *s.* = forester[2].

forstraught † (fᵏʳ-ʃtʀă′t) *a.* zerſtreut.

forswallow † (fᵒʳ-ʃwŏ′l-ō) *v/a.* verſchlucken.

forswat(t) † (fᵒʳ-ʃwŏ′t) *a.* ſehr erhitzt, mit Schweiß bedeckt.

forswear (fᵏʳ-ʃwā′ʳ) ③ (*pret.* forswore; *p.p.* forsworn) **I** *v/a.* 1. et. abſchwören; eidlich entſagen (*dat.*). — 2. eidlich beſtreiten, beteuernd (ab)leugnen. — 3. to ~ oneself = ↖ 4. — **II** *v/n.* 4. falſch ſchwören, einen Meineid leiſten.

forswearer (~ʃwā′ʳ-Rᵉʳ) *s.* Abſchwörer(in), Ableugner(in). — 2. Meineidige(r).

forswonk † (fᵒʳ-ʃwŏᵑᵏt) *a.* erſchöpft.

forswore (fᵏʳ-ʃwō′ʳ ⑨) *pret.* v. forswear.

forsworn (~ʃwō′ʳn ⑨) **I** *p.p.* v. forswear; to be ~ meineidig ſein. — **II** *s.* the ~: a) der, die Meineidige; b) *pl.* die Meineidigen.

forswornness (~nᵉs) *s.* Meineidigkeit *f.*

Forsyth (fōʳ-ʃāᵗi*th*) *npr.*: a) Prſn.; b) Ortsn. (*U. S.*); c) ⚔ ~'s primer Zündpille *f.*

forsythia ♁ ❀ (fᵏʳ-ʃāᵗi′-*th*ᵉ-a) *s.* Forſy'thie *f* (Zierstrauch).

fort (fōʳt ⑨) [a/ſ. *fort*, lt. *fo'rtis*] **I** *a.* 1. † ſtark. — 2. betrunken (*HAL.*). — **II** *s.* 3. ⚔ Fort *n*, Feſtungswerk *n*; Schanze *f*; ⚓. — 4. *Am.* Handelspoſten *m*, Fort *n* im Gebiet der nord-amerikaniſchen Indianer. — 5. a) = forte[1] 1; b) ↖ *fig.* = forte[1] 2 (*BY.*). — **III** *v/n.* ①a. 6. *Am.* ein Fort ꝛc. innehaben; to ~ in ſich (in e-m Fort) verſchanzen.

Zu ~ 3 ⚔: bastioned ~ Schanze *f* mit Bollwerken; detached ~ ſelbſtändiges, detachiertes Fort; star-~ Sternſchanze *f*; Oſt-J.: F~ St. George: a) Citadelle von Madras, b) amtliche Bzchg für die Regierung der Präſidentſchaft Madras; F~ William: a) Citadelle von Kalkutta, b) amtliche Bzchg für die Regierung von Bengalen.

fort. ⚔ *abbr.* = fortification; fortified.

fort-adjutant ⚔ (fōʳt-ăd-ʤᵘ-tᵉnt ⑨) *s.* Platz-, Feſtungs-adjutant *m*.

fortalice ⚔ (fōʳ′-tᵉ-lĭs ⑨) [mlt. *fortali'tia*] *s.* kleines Fort; Schanze *f*; kleines Außenwerk einer Feſtung. [ähnlich.]

fortalice-like (~lāk) *a.* fort-, feſtungs-

forte[1] (fōʳt ⑨) [fr.] *s.* 1. *fenc.* Stärke *f* (unterer, ſtarker Teil d. Säbelklinge, womit pariert wird). — 2. *fig.* j-s ſtarke Seite, Stärke *f* (*ant.* foible). — Vgl. ~ ².

forte[2] ♪ (fōʳr-te) [it.] **I** *a.* u. *adv.* (*abbr.* **F., f.**) 1. forte, kräftig, laut (vorzutragen); ~ possibile (pō-ſī′-bi-le) ſo laut wie möglich. — **II** *s.* 2. Forte *n*. — 3. Forte-zug *m*, -regiſter *n*. [(*SH.M.M.5,1,12*).]

forted ⚔ † (fōʳ′-tᵉd ⑨) *a.* befeſtigt, ſtark]

fortelace ⚔ † (~tᵉ-lāſ) *s.* = fortalice.

forte-piano ⑥ ♪ (fōr-tĕ-pi-ă′-no) [it.] **I** *a.* und *adv.* (*abbr.* **fp.**) erſt ſtark und plötzlich abbrechend ſanft (vorzutragen). — **II** *s.* urſprüngl. Name für Piano(fo'rte) *n*, Klavier *n*.

Fortescue (fōʳ′-tᵉ-ſkjū) *npr.* (Prſn.).

Forth[1] (fōʳ*th* ⑨) *npr.*: River ~ ſchott. Fluß.

forth[2] (fōʳ*th* ⑨; *Hom.* fourth) **I** *adv.* 1. räumlich: a) vor(wärts), voran, vorauf; b) heraus bzw. hinaus, hervor (in Zſſgn mit *v. a.* oft: aus-..., her-...); (hr)außen, außerhalb; (a. *fig.*) zu Tage; ſichtbar; ⚓. — 2. in Zeit, Ordnung ꝛc.: vorwärts, weiter, fort(an); ...an, ...ab; ⚓. — 3. a) † fort, weg; b) † ~ of = ~ from; c) ~ from weg oder fort von; aus ... weg oder hinaus; (heraus) aus; von ... her. — 4. † gänzlich, vollſtändig, von A bis Z; aus-... — 5. † als verſtärkendes Füll-anhängſel; far ~ ſ. far-forth. — **II** *int.* 6. fort!; hinaus!; weiter!; ⚔ march ~! vorwärts marſch! — **III** † *prp.* 7. = ~ 3c. — Vgl. ~ ¹ u. ³.

Zu ~ 1: to bring ~, to come ~, &c. (ſiehe dieſe und andere *v.* an ihrem alphabet. Orte); the stars came ~ die Sterne wurden ſichtbar.

Zu ~ 2: and so ~ (*abbr.* **a. s. f.**) und ſo fort, und ſo weiter; from that day ~ von dem Tage an; from this time ~ hinfort, in Zukunft, von nun an.

forth[3] † (~) = ford. — Vgl. ~ ¹ u. ².

forth-beaming (fōʳ′*th*-bī′-miᵑ ⑨) *a.* ausſtrahlend.

forthcoming ⑥ (fōʳ′*th*-tĕ′m-iᵑ ⑨) **I** *a.* 1. a) herauskommend, erſcheinend; im Begriff zu erſcheinen, bevorſtehend; bereit; b) jur.: (vor Gericht) erſcheinend; to be ~: a) herauskommen, zum Vorſchein kommen; (pünktlich, vor Gericht ꝛc.) erſcheinen; b) ſich zeigen; as the money seemed not to be ~ da die Zahlung anſcheinend auf ſich warten ließ. — **II** *s.* 2. Erſcheinen *n* ꝛc. — 3. ſchott.: (Verhaftung *f* und) Vorführung *f* des Schuldners vor den Richter.

forthcomingness (~nᵉs) *s.*, *fig.* gutes Fortkommen; Ausſicht *f* auf Gedeihen.

forth-fare † (fōʳ′*th*-fā′ʳ ⑨) *s.* 1. Fort-, Weg-gang *m*. — 2. Toten-, Sterbe-glocke *f*.

forthfather † (~fā-*dh*ᵉʳ) *s.* = forefather.

forthgang † (~gănᵍ) *s.* Fortgang *m*.

forthgoing (fōʳ′*th*-gō′ʳ-inᵍ ⑨) **I** *a.* 1. fort-, weg-gehend; to be ~ 2. ausgehend von. — 3. (ſich) fortſetzend; fortfahrend. — **II** *s.* 4. Hervor-, Aus-gehen *n*. — 5. Äußerung *f*.

forthink † (fᵒʳ-*thi*ᵑᵏ) *v/a.* u. *v/n.* bereuen (laſſen); it ~s me es reut mich.

forth-issuing (fōʳ′*th*-iˢ′ſch-(i)ᵘ-inᵍ ⑨) *a.* herauskommend.

forthpushing ↖ (fōʳ′*th*-pŭ′ſch-inᵍ ⑨) *a.*, *fig.* vorwärtsdrängend; treibend; eifrig.

forthputting (~pŭ′t-inᵍ) **I** *a.* 1. F voreilig, naſeweis, keck, dreiſt. — **II** *s.* 2. Hervorbringen *n*. — 3. Erzeugnis *n*. — 4. F Voreiligkeit *f*, Keckheit *f*, Dreiſtigkeit *f*.

forthright (fōʳ′*th*-rāᵗ ⑨) **I** *a.* (auch *fig.*) gerade; geradeaus führend; *fig.* aufrichtig. — **II** ↖ (*WB.* auch fōʳ-*th*-rāᵗ ⑨) *adv.* dire'kt, geradezu. — **III** † *s.* gerader Weg.

forthrightness (fōʳ′*th*-rāᵗ-nᵉs ⑨) *s.*, *fig.* Geradheit *f*; offenes Weſen; ~ of phrase das Treffende im Ausdruck.

forthward † (~wᵉʳd) *adv.* = forward.

forthwith (*WB.* fōʳ*th*-wi′*dh* und ~wi′*th*, *CT.D.* fōʳ*th*-wi′*dh*, *IMP.D.* fōʳ′*th*-wi*th* ⑨) *adv.* ſofort, ſogleich, ohne Verzug.

forthy † (fōʳ-*dh*āᵉ′) *adv.* deshalb, daher.

fortieth (fōʳ′-tᵉ-ᵉ*th*) **I** *a.* 1. *numer.* vierzigſte(r, s). — **II** *s.* 2. *numer.* Vierzigſte(r, s). — 3. *arith.* Vierzigſtel *n*.

fortifiable ⚔ (fōʳ′-tᵉ-fāᵗ-ᵉbl) *a.* der Befeſtigung fähig, verſchanzbar.

fortification (fōʳ-tᵉ-fᵉ-kē′-ſchᵘn) [fr.] *s.* 1. a) Befeſtigung *f*, Stärkung *f*; b) Schutzmittel *n*, Sicherung *f* (against gegen). — 2. ⚔ Feſtungsbau *m*; Befeſtigungskunſt *f*; subterraneous ~ Minierkunſt *f*. — 3. ⚔ Feſtungswerk *n*; Verſchanzung *f*; Fort *n*; temporary ~ zeitweilige Befeſtigung.

fortification-agate (fōʳ-tᵉ-fᵉ-kē′-ſch°n-ăgᵉt) *s.*, *min.* Feſtungsach'at *m*.

fortified ⚔ (fōʳ′-tᵉ-fāᵗd) *a.* befeſtigt, verſchanzt; ~ camp verſchanztes Lager; ~ place feſter Platz, Feſtung *f*.

fortifier (~fāᵗ-ᵉʳ) *s.* 1. Befeſtigende(r, s); Stärkende(r), Unterſtützer(in), Stärkungsmittel *n*. — 2. ⚔ Feſtungsbaumeiſter *m*.

fortify (fōʳ′-tᵉ-fāᵗ) [ſpät-lt. *fortifica're*] ①d. **I** *v/a.* 1. allg.: (ver)ſtärken; to ~ wine Wein durch Zufügung v. Sprit, Cognac ꝛc. ſtärker machen. — 2. *fig.*: a) ſtärken, kräftigen, ermutigen, in Entſchließungen befeſtigen, beſtärken; b) waffnen, wappnen (with mit). — 3. ⚔ befeſtigen, verſchanzen; to ~ inwards (outwards) von außen nach innen (von innen nach außen) befeſtigen. — **II** *v/n.* 4. Feſtungen ꝛc. bauen.

fortilage ⚔ † (fōʳ′-tᵉ-ˡᵈǫ ⑨) *s.* = fortalice.

for-time † (fōʳ′-tāᵗm ⑨) *s.* = foretime.

fortin ⚔ † (fōʳ′-tin ⑨) [fr.] *s.* = fortlet.

Fortinbras (fōʳ′-tin-*br*ăß) Prſn. in *SH.H.*

fortune † od. P (fōʳ′-tᵘn) *s.* = fortune.

fortissimo ♪ (fōʳ-tiˢ′ß-ˢ-mo) [it.] *a.* u. *adv.* (**abbr. ff.**) ſehr ſtark (oder laut (vorzutragen).

fortition ⚔ ↖ (fōʳ-tiˢ′ſch-ᵘn) *s.* zufällige Wahl, Zufall *m*.

fortitude (fōʳ′-tᵉ-tjūd) [lt.] *s.* 1. † Stärke *f*. — 2. (moraliſche) Kraft, Geiſtes-, Seelenſtärke *f*; Mut *m*, Standhaftigkeit *f*. — 3. † *astrol.* günſtiger Umſtand, günſtige Stellung. [mutig, ſtandhaft.]

fortitudinous ↖ (fōʳ-tᵉ-tjūʳ-dᵉ-nöß) *a.*, **fortlet** ⚔ (fōʳ′t-lᵉt ⑨) *s.* kleines Fort.

fortnight (fōʳ′t-nāᵗt, F *Am.* ~nlt) [m/c *fourtenight* (= fourteen nights)] *s* vierzehn Tage, zwei Wochen; every ~ alle 14 Tage; a whole ~ volle 14 Tage; a ~'s holiday eine 14tägige Vaka'nz; this day ~: a) heut über 14 Tage (= a ~

Zeichen (☛ ſ. S. IX): F familiär; P Volksſprache; ↖ Gaunerſprache; ↖ ſelten; † alt (auch geſtorben); * neu (auch geboren); ✝ unrichtig;

hence od. a ~ to come); b) ↖ heut vor 14 Tagen (= a ~ ago od. a ~ since).

fortnightly (fōrᵛt-nāĭt-lᵉ, F *Am.* fōrᵛt-nĭt-lᵉ) **I** *a.* vierzehntägig; alle 14 Tage (erscheinend, abgehend 2c.); ~ mail 14tägige Briefpost; *F. Review* Titel einer Zeitschrift. — **II** *adv.* alle 14 Tage.

forto †od. P (fōrᵛ-tū) *prp.* (vor dem *inf.*) um zu.

fortress (fōrᵛ-trᵉs̆) [a/s. *forteresce*, fr. *forteresse*] **I** *s.* (*pl.* ~es, ~trᵉs̆-ĕz) 1. ⚔ Festung *f*; federal ~ Bundesfestung *f*; maiden ~ unbesiegte Festung; to dismantle a ~ eine F. schleifen oder raſieren. — 2. *fig.* ſicherer Ort; Hort *m*, feſte Burg (auch *bibl.*). — **II** *v/a.* ①c. 3. ⚔ (auch *fig.*) befeſtigen, ſchützen, ſichern.

fortret ⚔ † (fōrᵛt-rᵉt ⑨) *s.* = fortlet.

fortuitism ⚖ ↖ (fōrᵗ-tjūᵛ-ĭ-tĭsm) *s.* Lehre *f* vom Herrſchen des Zufalls.

fortuitist ⚖ ↖ (~tĭst) *s.* Anhänger *m* der Lehre von der Herrſchaft des Zufalls.

fortuitous (~tŭs̆) [lt.] *a.* □ (ſiehe ~ly) zufällig (*Syn.* ſ. accidental).

fortuitously (~-lᵉ) *adv.* zufällig, durch Zufall, von ungefähr. [Ungefähr *n*.)

fortuitousness (~nᵉs̆) *s.* Zufälligkeit *f*,)

fortuity (fōrᵗ-tjūᵛ-ĭ-tᵉ) *s.* Zufall *m*, Ungefähr *n*. [Fortu'na *f* (Glücksgöttin).)

Fortuna (fōrᵗ-tjūᵛ-na) [lt.] *npr.*, *myth.*)

fortunable † (fōrᵛ-tĭᶜʰᵘ-nᵉbl) *a.* glücklich.

fortunal † (~nᵉl) [a/ſ.] *a.* zufällig.

fortunate (fōrᵛ-tĭᶜʰᵘ-nät) [lt.] **I** *a.* □ (ſ. ~ly) 1. glücklich; beglückt; *myth.* the F~ Islands *pl.* die glücklichen Inſeln *f/pl.*, die Z. der Seligen (jetzt: the Canaries). — 2. glückbringend; günſtig; ~ accident günſtiger Zufall; † ~ planet = ~ 3. — *Syn. fortunate* glücklich, durch ein günſtiges Geſchick beglückt; *lucky* durch bloßen Zufall; *successful* glücklich in Verfolgung e-s Zieles; *prosperous* in einem glücklichen Zuſtande; *happy* glücklich und zufrieden; *felicitous* jetzt nur *fig.* glücklich gewählt 2c. — **II** † *s.* 3. *astrol.* günſtiger Plane't. — **III** † *v/a.* 4. glücklich machen. [zum Glücke.)

fortunately (~-lᵉ) *adv.* glücklicherweiſe;)

fortunateness (~-nᵉs̆) *s.* Glücklichkeit *f*, Glück *n*. [tuna't(us) *m*.)

Fortunatus (fōr-tĭᶜʰᵘ-nāᵛ-tᵉs̆) *npr.* For-)

fortune (fōrᵛ-tĭᶜʰᵘn, ~tĭu̯n) [a/ſ. *id.*, lt. *fortu'na*] **I** *s.* 1. ~s gutes, böſes Geſchick, Los *n*, Schickſal *n*, Glück *n*; ☤. — 2. *myth.* F~ Fortu'na *f*, Glück(s-göttin *f*) *n*, Schickſal(s-göttin *f*) *n*. — 3. Glück *n*, Erfolg *m*; Wohlfahrt *f*; ☤. — 4. Vermögen *n*, Beſitz *m*, Reichtum *m*; engS.: Heiratsgut *n*, Mitgift *f*; ☤. — 5. F reiche, gute Partie; the greatest ~s about town die beſten Partieen der Stadt. — 6. † *astrol.* günſtiger Plane't. — **II** *v/a.* ①b. 7. † j-s Schickſal beſtimmen oder lenken. — 8. † et. vorher verkünden. — 9. ↖ glücklich od. reich machen. — **III** *v/n.* ①b. 10. ↖ ſich ereignen. — 11. † glücken. — 12. † (to) zufällig kommen zu, nach.

Zu ~ 1: by ~ zufällig, durch Zufall; ~ of war Kriegsglück *n*; to be ~'s favourite dem Glücke im Schoße ſitzen; ~ favours the brave dem Mutigen hilft das Glück; ~ favours fools die Dummen haben (das größte, meiſte) Glück; ~ smiles upon him das Glück lächelt ihm; changes *pl.* of ~ Glückswechſel *m*; soldier of ~ ehm.: Soldat *m* in fremden Dienſten; *fig.* Glücksritter *m*; good ~ Glück *n*; ill ~, bad ~ Unglück *n*; to push one's ~ ſein Glück zu machen ſuchen; to share a p.'s ~ j-s Schickſal od. Los teilen; to take one's ~ ſ-m Schickſal od. Glücke folgen; to tell a p.'s ~, to tell ~s wahrſagen; to have one's ~ told ſich wahrſagen laſſen.

Zu fortune 3: he had the (good) ~ to ... er hatte das Glück, zu ...; to make one's ~ ſein Glück m.; to seek one's ~ ſein Glück oder Heil verſuchen; every man is the founder of his own ~ jeder iſt ſeines Glückes Schmied.

Zu ~ 4: to come into (a) ~ zu Vermögen kommen, e-e reiche Erbſchaft m.; (wo)man, person of ~ wohlhabende Perſon; to marry a (great) ~, a lady of ~ e-e reiche, gute Partie machen; she is a ~ in herself ſie iſt ein wahrer Schatz (von einer tüchtigen Frau 2c.).

fortune-book (fōrᵛ-tĭᶜʰᵘn- od. fōrᵛ-tĭu̯n-bŭk) *s.* Wahrſager-, Traum-buch *n*.

fortuned (fōrᵛ-tĭᶜʰᵘnd) *a.* 1. (nur in Zſgn) vom Schickſal od. Glück begünſtigt. — 2. ↖ vermögend, reich.

fortune-hunter (fōrᵛ-tĭᶜʰᵘn-, fōrᵛ-tĭu̯n-hŭnᵗᵉr) *s.* Glücksjäger *m*, bſd. j. der e-r reichen Partie nachjagt.

fortune-hunting (″-hŭᵛnᵗ-tĭnᵍ) *s.* Jagd *f* nach dem Glücke, bſd. Jagd *f* nach Vermögen durch eine reiche Heirat.

fortuneless (~lĕs̆) *a.* 1. † unglücklich. — 2. ohne Vermögen oder Heiratsgut, arm.

fortune-seeker (fōrᵛ-tĭᶜʰᵘn-, ~tĭu̯n-sē-kᵉrᵗ) *s.* = fortune-hunter.

~-shrine ↖ (~-ſchnāĭn) *s.* Glückskaſten *m*.

~-tell † (~-tĕl) *v/a.* j-m wahrſagen (*SH.*).

~-teller (~-tĕl-ᵉr) *s.* Wahrſager(in).

~-telling (″-tĕᵛl-ĭnᵍ) *s.* Wahrſagen *n*.

fortunise ④ † (fōrᵛ-tĭᶜʰᵘ-ĭz, ~tĭu̯-nāĭſ) *v/a.* = fortune. [wechſelnd.)

fortunous † (~nŭs̆) [a/ſ.] *a.* unbeſtändig,)

forty (fōrᵛ-tᵉ) **I** *a.*, *numer.* 1. vierzig ☤. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉz) 2. *numer.* Vierzig *f*; in the ~ies in den vierziger Jahren. — 3. the F~ (Immortals) die 40 Mitglieder der franzöſiſchen Akademie.

Zu ~ 1: he is ~ (years old) er iſt 40 (Jahre alt); she has turned ~ ſie iſt über d. Vierzig hinaus, zwiſchen 40 u. 50 Jahr; *sl., iro.* ~-foot kleine Perſon, Knirps *m*; P ~ guts *pl.* Schmerbauch *m*; F ~ Thieves *pl.*: a) 40 Räuber *m/pl.* in der Erzählung über Ali Baba (1001 Nacht), b) *co., sl.* Pferdehändler *m/pl.*; F to have one's ~ winks ſein Schläfchen machen; F to take ~ drops ein Schnäpschen trinken.

forty-*five* (fōrᵛ-tᵉ-fāĭᵛw) *s.* Fünfundvierzig *n* (ein Kartenſpiel). [40 Fuß Länge.)

~-footer (fōrᵛ-tᵉ-fŭtᵉr) *s.* Sport-*sl.* Boot von)

~-knot ❦ (~-nŏt) *s.* Knöterich-Alternanthe're *f* (*Alternanthe'ra achyra'nta*).

~-niner F *Am.* (fōrᵛ-tᵉ-nāĭᵛn-nᵉr) *s.* Neunund-vierziger *m* (Bzchg der 1849 nach Kalifornien ſtrömenden Goldgräber).

forula ⚖ † (fōrᵛ-jŭ-la, *pl.* ~æ (~lī) *s.* Futtera'l *n* für alte Manuſkripte.

forum (fōᵛr-rŭm ⑨), *pl.* auch ~a (~ra) [lt.] *s.* Forum *n*: 1. röm. Alt.: Marktplatz *m*. — 2. Tribuna'l *n*, Gerichts-bezirk *m*, -hof *m*.

forwake † (fŏrᵗ-wēᵛt) *v/a.* durch (langes) Wachen erſchöpfen.

forwander † (fŏrᵗ-wŏᵛn-dᵉr) **I** *v/n.* ſich müde wandern; weit abſchweifen. — **II** *v/a.* durch Wandern ermüden.

forward (fōrᵛ-wᵉrd) [a/e. *foreweard*] **I** *a.* □ 1. (räumlich) vorn befindlich, vorder(e); Vorwärts-...; ☤. — 2. *fig.* (weit) vorgeſchritten, vorgerückt (auch im Wachstum); Pflanzen, Gemüſe 2c.: früh-reif, zeitig; gut entwickelt, hoffnungsvoll; weit gekommen od. gediehen (in in); ☤. — 3. bereit(willig), entgegenkommend, eifrig; to be ~ in good works eifrig in guten Werken ſein. — 4. *b.s.* vor-eilig; vorlaut, -witzig, naſeweis; keck, dreiſt, unverſchämt; ☤. — 5. † vorderſt, erſt (*CH.*). — **II** *adv.* 6. vorwärts, vor-an, -auf, -aus; vor(-...); ☤. — 7. weiter, fort (bauen, gehen 2c., ſ. die einzelnen *v.*); ☤. — **III** *s.* 8. Fußball: ~s *pl.* Spieler *m/pl.* des Vordertreffens. — **IV** *v/a.* ①a. 9. (to): a) voraus-, vorauf-, weiter-ſenden; b) meiſt: (ab-, ver-)ſenden, befördern, abfertigen, expedieren, übermitteln; ☤. — 10. (be)fördern, beſchleunigen. — 11. forthelfen (*dat.*), begünſtigen, ermutigen (in in). — 12. ↖ Schach: eine Figur vor-rücken, -ziehen. — 13. ⊖ Buchbind.: e. Buch mit Deckeln, Rücken 2c. verſehen, für den Fertigmacher vorbereiten.

Zu forward 1: ⚓ ~ cabin Vorderkajüte *f*; ~ movement Vorwärtsbewegung *f*; Cricket: ~ play Schlagen *n* mit vorgebeugtem Knie; ⊖ *mach.* ~ stroke (Kolben-)Hub *m* oder Zug *m* vorwärts.

Zu ~ 2: he is ~ in his studies er iſt in ſ-n Studien weit vorgeſchritten; ~ crop frühe Ernte; ~ man in the world j. der es zu et. gebracht, der ſein Glück gemacht hat; ~ piece of work Arbeit, welche fördert; ↖ ~ position, ~ rank hohe Stellung, hoher Rang; ~ state vorgeſchrittener, *g.s.* günſtiger Zuſtand.

Zu ~ 4: F ~ child vorlautes Kind; 🏛 ~ protest voreiliger Proteſt.

Zu ~ 6: ⚔ right foot ~! rechten Fuß — vor!; to look ~ to something et. erwarten, ſich auf etwas freuen; ⚔ ~, march! vorwärts — marſch!; *prp.* ~ of vor (*dat.*); to put oneself ~ ſich hervorthun; to set the clock ~ die Uhr vorrücken; straight ~ geradeaus; from this time ~ von jetzt an, hinfort; ⚓ to haul ~ ſchralen (vom Winde).

Zu ~ 7: to build ~ weiterbauen; 🏛: balance carried ~ Saldo *m* vorgetragen, übertragener Saldo; (amount) carried (bzw. brought) ~ Transport *m* am Fuße der erſten (bzw. am Kopfe der folgenden) Seite.

Zu ~ 9: to ~ a letter e-n Brief (ab-) ſenden (to an); to ~ goods Waren abgehen laſſen, ſpedieren 2c.; ✉ to ~ the mail die Poſt expedieren; goods *pl.* to be ~ed Speditionsgüter *n/pl.*; auf Briefen: (letter) to be ~ed! (Brief) nachzuſenden!; ✉ ~ed telegram nachgeſandtes Telegramm.

forwardal * 🏛 (fōrᵛ-wŏᵗᵉ-dᵉl) *s.* (Ab-, Ver-)Sendung *f* (to an, nach).

forwarder[1] (~dᵉr) [*comp.* von forward] *a.* u. *adv.* 1. weiter vor(wärts); weiter vorn (befindlich 2c.). — 2. *fig.* vorgeſchrittener, weiter gediehen 2c. — 3. bereitwilliger 2c.

forwarder[2] (~) *s.* 1. (Ab-, Ver-)Sender(in); j. der (be)fördert 2c. (ſ. forward). — 2. 🏛 Spediteur *m*. — 3. ⊖ Buchbinder, der das Buch für den Fertigmacher vorbereitet.

forwardest (fōrᵛ-wŏᵗᵉ-dᵉſt) [*sup.* v. forward] *a.* 1. vorderſt; am weiteſten nach vorn (befindlich 2c.). — 2. bereitwilligſt 2c.

forwarding (fōrᵛ-wŏᵗᵉ-dĭnᵍ) **I** *a.* 1. befördernd, ab-, ver-ſendend; ☤. — 2. fördernd, beſchleunigend. — 3. ermutigend, begünſtigend. — **II** *s.* 4. Ab-, Ver-ſenden *n*; 🏛 Verſchickung *f* von Waren, Gütern, Spedition(s-geſchäft *n*) *f*. — 5. ⊖ Buchbind.: Vorbereiten *n* e-s Buches für den Fertigmacher.

Zu ~ 1 🏛: ~ agent Güterverſender *m*, Spediteur *m*; ~ firm, ~ house Speditionsgeſchäft *n*; ~ office Speditionsbureau *n*; ~ note Frachtbrief *m*.

forward-looking (fōrᵛ-wŏᵗᵉd-lūᵛk-lĭnᵍ) *a.* vorwärts-, voraus-blickend.

forwardness (fōrᵛ-wŏᵗᵉd-nᵉs̆) *s.* 1. Vorgeſchrittenſein *n* (in der Entwicklung, im Studium 2c.); Frühzeitigkeit *f*, Frühreife *f*. — 2. Bereitwilligkeit *f*; Eifer *m*, Fleiß *m*. — 3. Voreiligkeit *f*; vorlautes Weſen, F Naſeweisheit *f*; Dreiſtigkeit *f*, Unverſchämtheit *f*.

forwards (fōʳ-wᵘʳdz) *adv.* = forward.
forwaste † (fᵒʳ-wēʳst) *v/a.* verwüsten.
forweary † (fᵒʳ-wīʳ-ʀᴱ) **I** *v/a.* u. *v/n.* abmatten, erschöpfen, ermüden. — **II** *a.* ganz erschöpft (of von).
forwent (fᵒʳ-wēʳnt) *pret.* von forgo.
forwept † (fᵒʳ-wēʳpt) *a.* verweint.
forwhy † (fᵒʳ-(h)wāʳ) *cj.* weil (*CH.*).
forwither † (fᵒʳ-wɪʳdh-ᵇᵉʳ) *v/n.* verwelken.
forworn(e) † (fᵒʳ-wōʳn ⑨) *a.* 1. abgenutzt. — 2. erschöpft.
forzando ♪ (fōr-tsă'n-do), **~to** ♪ (~tsă'-to) [it.] *a.* und *adv.* (*abbr.* **f(or)z.**) verstärkend, stärker werdend.
Fosbroke (fŏsʳbrŭk) *npr.* (Prsn.).
foss (fŏs) *s* 1. = fosse. — 2. *prov.* = force³.
fossa 𝔇 (fŏʳsă), *pl.* **~æ** (~ī) *s.*, *anat.* Fossa *f*, Höhlung *f*, Grube *f*.
fossage † (fŏʳs-ᵈʒ) [fosse] *s.* Grabengeld *n* (Abgabe zur Reinigung des Stadtgrabens).
fossak (~ăk) *s.*, *ichth.* Ab-art der Bachforelle (*Salmo fa'rio*).
fosse (fŏs) [fr. *fosse*, lt. *fossa*] *s.* 1. bsd. ⚔ *frt.* Graben *m*. - 2. ⚙: a) *metall.* Graben *m*, Grube *f* für die Schlacken &c.; b) Guß: Gießflasche *f*, Barrenform *f*. — 3. 𝔇 *anat.* = fossa. — 4. ~ road = fosseway.
fossel † (fŏʳs-ᵉl) *s.*, *anat.* = focil.
fosset † oder *prov.* (fŏʳs-ᵉt) *s.* = faucet.
fossette (fŏ-ʂĕᵉt) [fr.] *s.* 1. kleine Höhlung. — 2. *med.* Art kleines Hornhautgeschwür.
fosseway (fŏʳs-wē) *s*, e-e der vier alten römischen Heerstraßen in England, mit Gräben an jeder Seite.
fossick (fŏʳs-ik) **I** *v/n.* ①a. 1. *provc.* lästig sein. — 2. Australien: a) ⚒ *sl.* an früheren Goldgrabstellen nach Goldresten suchen; b) *fig.* suchen, angeln (for nach). — **II** *s.* 3. *provc.* lästiger Mensch.
fossicker ⚒ (fŏʳs-ᵉ-ᵏᵉʳ) *s.* Australien: j. der in verlassenen Goldgrabstellen nach Gold sucht.
fossil (fŏʳs-il) [fr. *fossile*, lt. *fo'ssilis*] **I** *a.* 1. aus der Erde gegraben, foss'il, versteinert; Erd-..., Berg-..., Stein-...; ↯. — 2. *fig.* ganz veraltet, verknöchert; ↯. — **II** *s.* 3. *geol.* u. *min.* Foss'il (*pl.* Foss'ilien) *n*, Versteinerung *f*; leading ~ Leit-muschel *f*, -versteinerung *f*. — 4. F *fig.* et. ganz Veraltetes; verknöcherter (od. altmodischer) Mensch (auch old ~).
Zu ~ 1 *min.*: ~ coal Steinkohle *f*; ~ copal zu Highgate bei Lo. ausgegrabener Kopa'l; ~ cork Bergkork *m*; ~ ivory Mammut-Elfenbein *n*; ~ dust, ~ flour, ~ meal Bergmehl *n*, Kieselgur *f*, Infuso'rien-erde *f*; ~ oil Berg-, Erd-, Steinöl *n*, Petro'leum *n*; ~ plant versteinerte Pflanze; ~ salt Steinsalz *n*; ~ suet, ~ tallow Bergfett *n*.
Zu ~ 2: ~ literature verknöcherte Litteratur; ~ manners *pl.* altfränkische, zopfige Manieren *f/pl.*; ~ statesman Staatsmann *m*, der hinter seiner Zeit zurückgeblieben ist.
fossiled (fŏʳs-ild) *a.* versteinert, foss'il.
fossiliferous 𝔇 (fŏs-ᵉ-li'fʳ-ᵉ-nŏs) *a.* Versteinerungen enthaltend. [fossilisation.]
fossilification 𝔇 (fŏ-ʂĭl-ᵉ-fᵉ-kē'ʃʰᵉn) *s.* =
fossilify 𝔇 (fŏ-ʂĭl'ᶠʳ-ᵉ-fāī) *v.* = fossilise.
fossilisation ④ 𝔇 (fŏʂ-ᵉ-ᵗᵉ-fᵉʳ-ʃʰᵉn) *s.* Versteinerung *f*, Foss'il(ien)bildung *f*.
fossilise ④ 𝔇 (fŏʳʂ-ᵉ-lāīᵉ) *v/a.* und *v/n.* ①b. (sich) versteinern; a. *fig.* verknöchern.
fossilism 𝔇 (~ĭlʰm) *s.* 1. foss'ile Beschaffenheit, Versteinerungszustand *m*. — 2. *fig.* Verknöcherung *f*. — 3. = fossilogy.
fossilist 𝔇 (~ĭʂt) *s.* Foss'ilien-, Petrefa'kten-kundiger *m*.
fossility 𝔇 (fŏ-ʂĭl'ᶠʳ-ᵉ-tᵉ) *s.* = fossilism.
fossilogist 𝔇 (fŏ-ʂĭl'ᶠʳ-ᵉ-dʒĭʂt) *s.* = fossilist.
fossilogy 𝔇 (~dʒᵉ) *s.* Foss'ilien-, Petrefa'kten-kunde *f*. [fossilist.]
fossilologist 𝔇 (fŏʂ-ᵉ-lŏʳ'ᶠʳ-ᵉ-dʒĭʂt) *s.* =
fossilology 𝔇 (fŏʂ-ᵉ-lŏʳ'ᶠʳ-ᵉ-dʒᵉ) *s.* = fossilogy.
fossores 𝔇 (fŏ-ʂōʳ-rĭʂ ⑨) [lt. *fossor*] *s/pl.* 1. *ent.*: a) mit Grabwespen *f/pl.*; b) Grabkäfer *m/pl.* — 2. † *zo.* grabende Vierfüßer *m/pl.*
fossorial 𝔇 (fŏ-ʂōʳ-ʀᴱ-ᵇĭl ⑨) **I** *a.* 1. grabend; Grab-...; ~ animal = ~ 3. — 2. zum Graben geeignet; *ent.* ~ legs *pl.* Grabbeine *n/pl.* — **II** *s.* 3. grabendes Tier, Grabtier *n*.
fossorious 𝔇 (~ʀᴱ-ʂ) *a.* = fossorial.
fossulate 𝔇 (fŏʳʂ-iᵘ-lāt) *a.*, *zo.*, &c. gefurcht.
fossway ⑤ (fŏʳʂ-wē) *s.* = fosseway.
foster[1] (fŏʳʂ-tᵉʳ) [m/c. *fostren*, v. a/c. *fóstor* Nahrung, Futter] **I** *v/a.* ①a. 1. (er)nähren, pflegen; to ~ up aufziehen. — 2. *fig.* nähren, hegen, pflegen, (be)fördern. — **II** † *v/n.* 3. zusammen aufgezogen werden. — **III** † *s.* 4. Ernährung *f*; Pflege *f*; *prvb.* no longer ~, no longer friend kein Geld mehr, keinen Freund mehr. — 5. Pflegling *m*; weitS.: Kind *n*. — 6. = fosterer. — Vgl. ~ 2 u. 3.
foster[2] † (fŏʳʂ-tᵉʳ) *s.* = forester[2].
foster[3] † oder *provc.* (fŏʳʂ-tᵉʳ) *s.* Bleigewicht (s. S. XXII,II,A.).
fosterage (fŏʳʂ-tᵉ-ʀᴱ-dʒ) *s.* Nähren *n*, Aufziehen *n*, Pflege *f* (bsd. von Pflegekindern).
foster-babe (fŏʳʂ-tᵉʳ-bēb) *s.* kleines Pflegekind. [bruder *m*.]
~-brother (~-brŏdʰᵉʳ) *s.* Pflege-, Milch-
~-child (~-tʃhāīld) *s.* Pflegekind *n*.
~-dam (~-dăm) *s.* Pflegemutter *f* (a. *fig.*).
~-daughter (~-dă-tᵉʳ) *s.* Pflegetochter *f*.
~-earth ♀ (fŏʳʂ-tᵉʀ-ōʳth) *s.* Nährboden *m* für eine Pflanze.
fosterer (fŏʳʂ-tᵉ-ʀᴱʳ) *s.* 1. (Er-)Nährer(in), Pfleger(in), Wärter(in); engS.: Pflegevater *m*, -mutter *f*. — 2. *fig.* Beförderer.
fosteress ↖ (~nᵉʂ) = fostress. [vater *m*.]
foster-father (fŏʳʂ-tᵉʳ-fă-dhᵉʳ) *s.* Pflege-
foster-home (~-hōm) *s.* (Klein-)Kinderasyl *n*, Krippe *f*. [Pflegekindern.]
fosterhood (fŏʳʂ-tᵉʳ-hŭd) *s.* Aufzucht *f* v.
foster-land (fŏʳʂ-tᵉʳ-lând) *s.* 1. † jur.: zum Unterhalte e-s Klosters &c. ausgesetztes Land. — 2. Adopti'v-Vaterland *n*.
foster-lean † (~-lĭn) *s.* jur.: 1. Pflegegeld *n* für ein Pflegekind. — 2. Wittum *n*.
fosterling (fŏʳʂ-tᵉʳ-lĭnᵍ) *s.* Pflegling *m*.
fosterment † (~mĕnt) *s.* Nahrung *f*.
foster-mother (~-mŏdʰᵉʳ) *s.* Pflegemutter *f*.
foster-nurse (~-nōʳʂ) *s.* Pfleger(in).
foster-parent (~-pă-ʀᴱnt) *s.* Pflege-vater *m*, -mutter *f*; ~s *pl.* Pflege-eltern *pl.*
foster-sister (~-ʂĭʂ-tᵉʳ) *s.* Pflege-, Milchschwester *f*.
foster-son (~-ʂŭn) *s.* Pflegesohn *m*.
fostress ↖ (fŏʳʂ-tʀᴱʂ) *s.* Pflegerin *f*, Ernährerin *f*; Amme *f*.
fostring † (fŏʳʂ-tʳaīnᵍ) *s.* = fosterment.
fother[1] (fŏᶠdh-ᵉʳ) [a/c. *fother*, dtsch Fuder] *s.* 1. † Wagenladung *f*, Fuhre *f*. — 2. Ⓦ Fuder *n* (Zweispännerladung für Kalk, Blei &c.).
fother[2] ⚓ (~) [verwandt mit dtsch füttern] *v/a.* ①a.: to ~ a leak e. Leck mit der Kollisionsmatte oder mit dem Leck tuch stopfen.
Fothergill (fŏʳdh-ᵉʳ-gĭl) *npr.* (Prsn.).
Fothering(h)ay (fŏʳdh-ᵉ-ʀin-gē) *npr.* engl. Dorf (*Northampsh.*) mit den Ruinen des Schlosses (~ Castle), wo am 8. Febr. 1587 Maria Stuart enthauptet wurde. [*n*, Stopfmatte *f*.]
fother-mat ⚓ (fŏʳdh-ᵉʳ-măt) *s.* Leck tuch
fotive † (fōʳ-tiv) [lt.] *a.* hegend, nährend.
fotmal Ⓦ (fōʳt-mᵊl) *s.* Gewicht für Blei = 70 Pfund avdps. = 31,751 Kilogramm.
fou schott. (fū) [= full[1]] **I** *a.* voll v. Essen od. Trinken; mit: betrunken. — **II** *s.* = bushel[1].
fouat ♀ schott. (fūʳ-ăt) *s.* = fouets.
Foucault (fū-kō') *npr.*: Jean-Bernard-Léon ~ fr. Physiker (1819—68): ~'s pendulum experiment F.'s Pendelversuch *m*.
fouch † (fūʃ) *hunt.* **I** *s.* Viertel *n* e-s Rehbockes &c. — **II** *v/a.* Rotwild in Viertel zerlegen.
foudre † (fūʳ-dᵉʳ) [a/f.] *s.* = foulder.
foudroyant (fᵘ-drăīʳ-ᵉnt) [fr.] *a.* 1. ↖ blitzähnlich. — 2. *med.* Krankheit: plötzlich und heftig auftretend. [(*Sempervi'vum*).]
fouet(s) ♀ schott. (fūʳ-ᵉt(ʂ)) *s.* Hauslauch *m*
fougade ⚔ (fᵘ-gaʳd) [fr.], **~sse** ⚔ (fᵘ-gāʳʂ) [fr.] *s.*, *frt.* Flattermine *f*.
fough † (fō) *int.*, *contp.* ba(h)!, pfui!
fought (fât) *pret.* und *p.p.* von to fight.
foughten (fâtn) [*p.p.* v. to fight] *a.* 1. fast †: (aus)gefochten; erkämpft; ~ field behauptetes Schlachtfeld (DRAYTON). — 2. † oder schott. (fōchtn) über-a'rbeitet; erschöpft.
foujdar Oſt-Ɜ. (faūdʒ-dāʳ) [pers.] *s.* Polizeimeister *m*; Krimina'l-beamter, -richter *m*.
foujdar(r)y Oſt-Ɜ. (~dāʳ-ʀᴱ) [pers.] **I** *a.* Krimina'l-... — **II** *s.* Amt *n* e-s Polizeimeisters &c.; Polizei-gerichtsbarkeit *f*.
foul (faūl; *Hom.* fowl) [m/c. *f(o)ul*, a/c. *fūl*, dtsch faul] **I** *a.* □ u. *adv.* 1. faul: a) stinkend; b) faulig, moderig, stockig; c) verdorben (auch *med.*: Säfte); ↯. — 2. unangenehm, widerwärtig, schädlich; (Wetter) schlecht, naß, regnerisch; (Wind) widrig; ↯. — 3. a) unsauber, schmutzig, schmierig (with, from von od. durch); b) (Flüssigkeit) schlammig, trübe; c) (Wäsche) schwarz, schmutzig; d) ⚙ *typ.* (Druck) unsauber; fehlerhaft; e) (Fäden) schlecht, während der Laichzeit gefangen (*ant.* clean); ↯. — 4. voll von hindernden Dingen, Stoffen oder Unreinigkeiten: (Garten) voll Unkraut; (Schornstein) voll Ruß; (Schußwaffen) durch Pulver verschleimt, verschmiert; (Zunge) belegt; (Magen) in Unordnung, verdorben; ⚓: a) (Küste) unrein, gefährlich; b) (Ankergrund) unrein, unsicher; c) (Schiffsboden) voll Seepflanzen oder Muscheln; ↯. — 5. durcheinander geraten(d), verwickelt, in Unordnung; ⚓: a) (Anker, Taue, Pumpe) unklar; b) in Kollision geraten(d (of mit); ↯. — 6. gegen Gebräuche oder Gesetze verstoßend, ungesetzlich; regelwidrig (Schlag); unrichtig, unehrlich, falsch (Spiel, Spieler); ↯. — 7. *fig.*: a) schlecht, böse, gemein; verdorben, verworfen; b) (Worte &c.) schmähend, verletzend, schimpfend, zotig; Schimpf-...; ↯. — **II** *s.* 8. Sport: a) Zusammenstoß *m* (beim Rennen), Anfahren *n* (von Booten); b) (Boxen) unerlaubter oder ungesetzlicher Schlag; c) (Fußball &c.) Fehlball *m* (= foul ball). — **III** *v/a.* ①a. 9. beschmutzen, besudeln, beflecken; ↯. — 10. Wasser &c. trübe machen. — 11. ⚔ Geschütze &c. durch Pulver verschleimen. — 12. in Unordnung bringen, hindern. — 13. ⚓: a) Taue verwickeln; b) Schiff in der Fahrt hindern; c) (bsd. bei Bootwettfahrten) anfahren, stoßen gegen, zs.-stoßen mit. — **IV** *v/n.* ①a. 14. schmutzig, trübe oder verschmiert werden; Gewehr &c.: verschleimen. — 15. a) Tau &c.: sich verwickeln, unklar sein; b) Boote: zusammenstoßen. — 16. Fußball &c.: e-n Fehlball schlagen; base-ball: to ~ out aus sein (wenn ein Gegner den Fehlball gefangen hat). — 17. Sport: beim Rennen mit einem fremden Gegenstande (bsd. mit dem Boote, dem Pferde &c. des Gegners) in Berührung kommen.
Zu ~ 1: ~ breath übelriechender Atem; ~ disease bene'rische Krankheit; ~ smell efelhafter, übler Geruch.
Zu ~ 2: ~ air verdorbene Luft, ⚒ schlagende Wetter *n/pl.*; ~ sky trüber Himmel, dicke Luft; ~ tempest grauses Unwetter (*SH.O.2,1,34*); ~ weeds *pl.* Unkräuter *n/pl.*; ⚓ ~ wind ungünstiger Wind.
Zu ~ 3: ~ copy unsaubere Abschrift (vgl. ~ 4 ↯); ⚙ *typ.*: ~ page Schmutzseite *f*; ~ proof unkorrigierter Abzug; ~ water trübes Wasser; *prvb.* it is

good fishing in ~ water im Trüben ist gut fischen; ⚓ the ship makes ~ water das Schiff rührt den Grund auf.

Zu foul 4: ⚓ ~berth schlechter Liegeplatz; ⚓ ~ bill of health s. bill[3] 4 ⚓; ~ bottom: a) of a channel, &c. unreiner Grund e-s Flußbettes ꝛc., b) ⚓ of a ship bewachsener, schmutziger Boden e-s Schiffes; ~ chimney, ~ flue verrußter Schornstein oder Schlot; ~ copy das Unreine, Konzept *n*; ~ ground = ~ bottom a; ~ paper: a) erster Entwurf, das Unreine, Konzept *n*, b) 🏛 Strafze *f*; to make ~ work alles in Unordnung bringen.

Zu ~ 5: ⚓ to get oder to run ~ of unklar kommen von et., an et. anstoßen; in Kollision geraten mit; ein Schiff anfegeln; *fig.* to fall ~ of herfallen über, schelten; ⚓ the ship is ~ of a rock das Schiff ist gegen einen Felsen gefahren.

Zu ~ 6: Fußballspiel ꝛc.: ~ ball Fehlball *m*; ~ dealing(s *pl.*) unredliche Handlungsweise; ~ means *pl.* unredliche Mittel *n/pl.*; ~ play falsches, unehrliches, betrügliches Spiel; there is ~ play in it es geht unrichtig dabei zu; by ~ play durch Betrug, Unehrlichkeit, Verrat oder Ränke; ~ player Falschspieler(in); ~ practice betrüglicher Kniff; Sport: ~ riding wegen Unregelmäßigkeiten angefochtenes Rennen.

Zu ~ 7: the ~ fiend der Teufel; ~ language gemeine Rede (*n pl.*), Schimpfreden *f/pl.*; Zoten *f/pl.*; to use ~ language gemeine Reden führen, schimpfen; ~ murder schändlicher Mord; to call a p. ~ names Schimpfwörter gegen j-n gebrauchen, j-n (aus)schimpfen od. schmähen; ~ slander schändliche Verleumdung; ~ spirit: a) böser Geist, b) Teufel *m*; schott.: ~ thief Teufel *m*; ~ thoughts *pl.* schändliche Gedanken *m/pl.*; ~ tongue böse Zunge, loses Maul; ~ words *pl.* = ~ language.

Zu ~ 9: † *cant* to ~ a plate with a p. mit j-m (zs.) essen.

foulard 🏛 (fᵘ-lārᵈ, fr.: fu-lā'r) [fr.] *s.* 1. ursprünglich ost-indisches leichtes Seidenzeug. — 2. seidenes Hals-, Taschen-tuch.

foulardine 🏛 (fū-lārᵈ-dī'n) *s.* leichtes foulardähnliches Baumwollzeug.

foul-brood (fau'l-brūd) *s.* Faulbrut *f* (Art Bienenkrankheit).

foulder † (fau'l-dᵉr) **I** *s.* Blitz(strahl) *m* (*CH.*). — **II** *v/n.* glühen, brennen.

foul-faced (fau'l-fēßt) *a.* 1. mit schmutzigem Gesicht. — 2. † *fig.*: a) häßlich, abstoßend; b) = foul-mouthed.

foul-hooked (~hükt) *a.* Sport: verkehrt od. schlecht an der Angel sitzend.

Foulis (fau'l-liß, schott. faulß) *npr.* (Prsn.).

foully (fau'l-lᵉ) *adv.* zu foul.

foulmart (fau'l-mārt) *s.*, *zo.* = fitchew.

foul-meadow-grass ♀ (fau'l-mēᵉd-ßᵉ-graß) *s.* = bird-grass.

foul-mouthed (fau'l-maudhd) *a.* ein loses Maul habend; schmutzige Reden führend.

foulness (fau'l-nᵉß) *s.* 1. Schmutzigkeit *f*, Unreinigkeit *f*, Schmutz *m* ꝛc. (s. foul). — 2. † Häßlichkeit *f*, Mißgestalt *f*. — 3. Unehrlichkeit *f*. — 4. Gemeinheit *f*, Schändlichkeit *f*; verräterische Gesinnung. — 5. Unsittlichkeit *f*, Unkeuschheit *f*.

foul-spoken (fau'l-ßpōkn) (*SH.*), **foul-tongued** (~tōnᵍd) *a.* = foul-mouthed.

Foul-weather Jack (fau'l-wēdh-ᵉr dǥäk) *npr.*: a) Spitzname für den wegen s-s Unglücks zur See bekannten Kommodo're John Byron (1723 bis 1786, Großvater des Dichters Byron); b) Spitzname für den Admira'l Sir John Norris († 1746); c) ⚓ *sl.* eine Person, deren Anwesenheit an Bord dem Schiffe Unheil bringt.

foumart schott. (fū'-mārt, *CT.D.* fau'~) *s.* = fitchew.

found[1] (faund) *pret.* und *p.p.* von to find.

found[2] (~) [(alt-)fr. *fonder*, lt. *funda're*] ①a. **I** *v/a.* 1. den Grund legen zu, gründen; *fig.* Vermutung stützen. — 2. *fig.*: a) Städte ꝛc. gründen; b) Schulen, Unternehmungen ꝛc. (be-) gründen, stiften; ins Leben rufen. — **II** *v/n.* 3. *fig.* bauen, fußen, sich stützen (on, upon auf). — Vgl. ~[1], [3] bis [6].

found[3] ⚙ (~) [(alt-)fr. *fondre*, lt. *fu'ndere*] **I** *v/a.* ①a. schmelzen, gießen. — **II** *s.* Gießen *n*, Guß *m*, Schmelzen *n*.

found[4] ⚙ (~) *s.* einbiegige Kammmacherfeile.

found[5] † (~) *v/n.* eilen.

found[6] P *Am.* (~) *p.p.* v. to fine (= fined); he was ~ ten dollars er wurde zu einer Geldstrafe von 10 $ verurteilt.

foundation (faun-dē'-schᵉn) *s.* 1. ⚙ *arch.* Grundlegung *f*, Fundamentierung *f*; ⚓. — 2. ⚙: a) *arch.* Grund *m*, Grundlage *f*, Grundmauer *f*, Fundame'nt *n*; b) Wegebau: Packlage *f*; c) 🚂 Unterbau *m*; d) Glockenguß: gemauerte Grundplatte; ⚓. — 3. ⚙ Hutmacherei: (Hut-)Unterlage *f* aus Wolle od. Filz. — 4. *fig.* Gründung *f*, Errichtung *f*, Stiftung *f*, Einrichtung *f*. — 5. *fig.* Grund *m*, Grundlage *f*, Basis *f*, Fundament *n*. — 6. Fonds *m* für eine Stiftung, Stiftung *f* (als Gabe), Schenkung *f* für eine Anstalt ꝛc.; Stipe'ndium *n*; ⚓. — 7. a) (gegründete bzw. fundierte) Anstalt, Stift *n*, Stiftung *f*; b) Niederlassung *f*; (fester) Wohnsitz. — 8. beim Häkeln und Stricken: Grund *m*, erste Stiche *m/pl.* auf den Nadeln, Anfang *m*. — 9. 🏛 = foundation-muslin bzw. foundation-net. — 10. Bienenzucht: künstl. Wabe *f*. — 11. Schneiderei: Futterrock *m* (der Frauen).

Zu ~ 1 ⚙ *arch.*: concrete ~ Gründung *f* auf Gußmörtel; submerged ~ Fundamentierung *f* im Wasser; ~ on sunken stone-coffins Senkkastengründung *f*.

Zu ~ 2 ⚙ *arch.*: to dig the ~ den Grund graben; ⚐ *fig.* to lay a good ~ gut frühstücken; ~ of masonry Grundmauer *f*, gemauertes Fundame'nt; to rebuild the ~ of an edifice ... unterfa'hren; to sink a ~ den Grund legen.

Zu ~ 6: to be on a ~ Gehalt, Unterstützung ꝛc. aus e-r Stiftung beziehen.

foundational (~schᵉ-nᵉl) *a.* grundlegend.

foundation-bolt ⚙ (faun-dē'-schᵉn-bōlt) *s.*, *mach.* Bolzen *m* für Grundplatten.

~-chain (~tschēn) *s.* = foundation 8.

~-ditch ⚙ (~dtsch) *s.*, *arch.* Grund-, Bau-grube *f* für die Fundame'nte. [dia't *m*.]

foundationer (faun-dē'-schᵉn-ᵉr) *s.* Stipen-

foundationless (~schᵉn-lēß) *a.* ohne Grund (-lage); *fig.* grundlos, unbegründet.

foundation-muslin 🏛 (faun-dē'-schᵉn-mðᵉ'ß-lin) *s.* Steifgaze *f*.

~-net 🏛 (~nēt) *s.* grobe Steifgaze.

~-pile ⚙ (~pāil) *s.*, *arch.* Grundpfahl *m*.

~-piling ⚙ (~pāi'-lin[g]) *s.*, *arch.* Grundpfählung *f*.

~-plate ⚙ (~plēt) *s.*, *mach.*, &c. Grundplatte *f*, Sohle *f* einer Dampfmaschine ꝛc.

~-school (~ßkūl) *s.* Stiftsschule *f*.

~-skirt (faun-dē'-schᵉn-ßkō'rt) *s.* Rock *m* mit Futterrock (Frauenkleib).

~-stone ⚙ (~ßtōn) *s.*, *arch.* 1. Fundame'nt-, Grund-stein *m*. — 2. Eckstein *m*.

~-wall ⚙ (~wāl) *s.*, *arch.* 1. Grund(mauer *f*) *m*, Fundame'nt *n*. — 2. Stützmauer *f*.

~-walling ⚙ (~wā'-lin[g]) *s.*, *arch.* Fundamentierung *f*, Grundmauerwerk *n*.

founder[1] (fau'n-dᵉr) *s.* 1. Erbauer *m*, Errichter *m*. — 2. Gründer *m*, Stifter *m*, Urheber *m*. — 3. † Schöpfer *m*, Erzeuger *m*.

founder[2] ⚙ (fau'n-dᵉr) [found[3]] *s.* Gießer *m*, Schmelzer *m*; ~ of bells Glockengießer *m*; ~'s dust feiner Formstaub von Kohle; ~'s lathe Drehlade *f*; ~'s sand Formsand *m*; ~'s scoop Schöpfkelle *f*; ~'s truck Hebewagen *m*, Schleppe *f*.

founder[3] (fau'n-dᵉr) [a/f. *fondrer*, v. lt. *fundus* Boden] **I** *v/n.* ①a. 1. ⚓ Schiff: sinken, untergehen; sacken. — 2. *fig.* scheitern, mißli'ngen, fehlschlagen. — 3. ↖ steif werden, lahmen (bfd. Pferd). — **II** *v/a.* ①a. 4. ⚓ ein Schiff zum Sinken bringen. — 5. den Huf e-s Pferdes durch Überanstrengung entzünden, ein Pferd lahm machen; auch P *fig.* I'm ~ed with cold ich bin steif vor Kälte. — **III** *s.* 6. *vet.* Huf-entzündung *f*; Steifheit *f* des Pferdes. — Vgl. ~[1] und [2].

founderous ↖ (fau'n-dᵉ-rßß) *a.* Weg: holperig, grundlos. [foundry.]

foundery ⚙ (~rᵉ), *pl.* **~ies** (~rᵉß) *s.* =

foundling (fau'nd-lin[g]) *s.* Findling *m*, Findelkind *n*; ~ hospital Findelhaus *n*.

foundment † (~mᵉnt) *s.* = foundation.

foundress (fau'n-drᵉß) *s.* Gründerin *f*.

foundry ⚙ (fau'n-drᵉ), *pl.* **~ies** (~drᵉß) [fr. *fonderie*, vgl. found[3]] *s.* 1. † Gießkunst *f*. — 2. Gießerei *f*, Gießhaus *n*, (Schmelz-)Hütte *f*; ~ of bells = bell-~; brass-~ Messing-, Gelb-gießerei *f*; ~ of cannon Geschütz-, iron-~ Eisen-, type-~ Schrift-gießerei *f*. — 3. *mint.* Gießkammer *f*.

foundry-furnace ⚙ (fau'n-drᵉ-fēr-nᵉß) *s.* Gießofen *m*. [waren *f/pl.*]

~-goods ⚙ 🏛 (~güdß) *s/pl.* (Eisen-)Gußwaren *f/pl.*

~-iron ⚙ (~-ai'-ᵉrn) *s.* graues, gares oder Gießerei-Roheisen.

~-ladle ⚙ (~lēdl) *s.* Gießlöffel *m*. [*m*.]

~-man ⚙ (~mān) *s.* Gießer *m*, Schmelzer

~-pattern ⚙ (~pät-ᵗᵉrn) *s.* (Guß-)Modell *n*.

~-pig ⚙ (~pig) *s.* = foundry-iron.

~-pit ⚙ (~pit) *s.* Form-, Damm-grube *f*.

fount (faunt) *s.* 1. *poet.* = fountain (s. a. Aonian). — 2. ⚙ = font[2].

fountain (fau'n-tᵉn) [mlt. *fonta'na*; lt. *font-em*] *s.* 1. Quelle *f*; *poet.* Brunn *m*; *fig.* ~ of youth Jugend-, Jung-brunnen *m*. — 2. (a. artificial ~): a) (künstlicher) Brunnen, (Wasser-)Becken *n*; b) engS.: Springbrunnen *m*, Fontä'ne *f*, Wasserkunst *f*; ⚓. — 3. *fig.* Quelle *f*, Urquell *m*, Ursprung *m*. — 4. *her.*: a) blauer Kreis mit drei silbernen Wellenbändern; b) Springbrunnen *m*. — 5. *phys.* Hero's ~, ~ of Hero Heron's-ball *m*, -brunnen *m*. — 6. kupferner Minera'lwasser-Behälter; Ausschank-Vorrichtung *f* für Sodawasser ꝛc. — 7. ⚙ *typ.* Farbekasten *m* an der Druckpresse. — 8. ⚙ Füllkammer *f*, Reservoir *n* für Moderateurlampen, Füllfederhalter ꝛc.

Zu ~ 2: Artesian ~ arte'sischer Brunnen; intermittent ~, *phys.* reciprocating ~ intermittierender Brunnen; living ~ steigender Springbrunnen; splashing ~ Plätscherbrunnen; waterspout ~ einstrahliger Springbrunnen. [ꝛc.) Brunnen versehen.]

fountained (fau'n-tᵉnd) *a.* mit (Spring-)

fountain-fish (fau'n-tᵉn-fisch) *s.*, *zo.* Rippenqualle *f* (*Cteno'phora*).

~-head ⑤ (~hēd) *s.* Quelle *f*; auch *fig.* Ursprung *m*. [mit Füllbecken.]

~-inkstand (~-inᵍk-ßtänd) *s.* Tintenfaß *n*

~-lamp (~lämp) *s.* Lampe *f* mit erhöhter Füllkammer.

fountainless (fau'n-tᵉn-lēß) *a.* quellenlos.

fountainlet ↖ (~lēt) *s.* kleiner (Spring- ꝛc.) Brunnen. [federhalter *m*.]

fountain-pen (fau'n-tᵉn-pēn) *s.* Füll-

fountain-pump (~pömp) *s.* 1. über e-m fließenden Gewässer errichtete Pumpe. — 2. tragbare Gartenpumpe. [walze *f*.]

fountain-roller ⚙ (~rō-[ᵉr]) *s.*, *typ.* Farb-

fountain-syringe (~ßi'-rinᵍ) *s.*, *med.* Irriga'tor *m*, Spülkanne *f*.

fount-case ⊕ (fau̯nt-kēß) *s.*, *typ.* Defekt-, Ausraff-kasten *m.*

fountful (fau̯nt-fūl) *a.* quellenreich (*PO.*).

fouquiera ♀ (fū-kᵉ-ā″-ra) *s.* Fouquie're *f* (mexikanischer Tamari'skenstrauch).

four (fōᵉ ⑨; *Hom.* fore) [a/e. *feówer*] **I** *a.* 1. *numer.* vier ⁑. — **II** *s.* 2. *numer.* Vier *f* ⁑. — 3. ⚓ und Sport: a) Vierruderer *m*, Boot *n* mit vier Ruderern; b) die vier Ruderer *m*/*pl.* e-s solchen Bootes. — 4. a) Karten-, Würfel- ꝛc. Spiel: Vier *f*; all ~s „alle Vier" (engl. Kartenspiel); b) Pokerspiel: Hand *f* od. Person *f* mit vier Karten von gleicher Benennung. — 5. Viergespann *n* ⁑. — 6. *prov.* ~s *pl.* = fourings.

§ **Zu ~ 1:** F ↖ to sit down ~ feet § upon a fender vertraulich ạf.-sitzen, ein § Zwiegespräch führen; † *co.* history § of the ~ kings Buch *n* der 4 Könige = § Spiel Karten. [2 ⁑ (f. a. all-fours).]

§ **Zu ~ 2:** to be od. go on all ~s f. all§

§ **Zu ~ 5:** a coach and ~ ein Wagen § mit vier Pferden, Vierspänner *m*; well§ matched ~ gut zusammenpassendes § Viergespann.

four-ale (fōᵉʀ-ēl ⑨) *s.* siehe ale² 1 ⁑.

fourb(e) † (fūᵉb) [fr.] **I** *s.* Schelm *m*, Betrüger *m*. — **II** *v/a.* betrügen.

fourbery † (fū̆ᵉ-bᵉ-nᵉ) *s.* Betrügerei *f*.

four-boater ⚓ (fōᵉ-bō-tᵉʳ ⑨) *s.* Walfischfängerschiff *n* mit vier Booten. [Tau).]

four-cant ⚓ (~-kănt) *a.* u. *s.* vierschäftig(es)

four-centered (~-ßĕn-tᵉᵈ) *a.*, *arch.*: ~ arch gedrückter (englischer) Spitzbogen.

fourch † (fūᵉſch) *s.* und *v/a.* = fouch.

fourché (fr.: für-ſche') [fr.] *a.*, *her.* (Kreuz) mit gegabelten Enden.

fourchette (fr.: für-ſchĕ't) [fr.] *s.* 1. (Tiſch-) Gabel *f*. — 2. *surg.* Zungenhalter *m*. — 3. ⊖ = forgette.

four-cleft ♀ (fōᵉ-klĕft ⑨) *a.* vierſpaltig.

~-cornered (~-kōᵉ-nᵉᵈ) *a.* vier-eckig; ~ cap ſ. cap¹ 1 ⁑. [vier Kegeln.]

~-corners † (~-kōᵉ-nᵉʳſ) *s/pl.* Kegelſpiel mit

~-double (~-dŏbl) *a.* vierfach ạf.-gelegt.

~-edged (fōᵉʀ-ĕdĢd ⑨) *a.* vier-kantig, -eckig.

~-eyes (~-āī) *s.*, *sl.*, *co.* j. der eine Brille trägt, Brillenträger(in). [zwanzig.]

~-five ⑥ F (fōᵉ-fāi̯v ⑨) *a.*, *numer.*

fourfold (fōᵉ-fōld ⑨) **I** *a.* vier-fach, -fältig; ⚓ ~ block vierſcheibiger Block. — **II** *s.* das Vierfache. — **III** *v/a.* ①a. vervierfachen.

four-footed (fōᵉ-fŭt-ᵉd ⑨) *a.* vierfüßig.

fourgon (fr.: für-gǫ') [fr.] *s.* Packwagen *m*.

four-half (fōᵉ-hāf ⑨) *s.* Getränk *n* aus four-ale und Porter(bier).

~-handed (~-hăn-dᵉd) *a.* 1. *zo.* vierhändig. — 2. vierſpännig; to drive ~ vierſpännig fahren. — 3. a) ♪ vierhändig, für vier Hände; b) Kartenſpiel: für vier Perſonen.

~-horse (~-hōᵉß) *a.* mit Vieren (beſpannt), vierſpännig; ~ coach Vierſpänner *m*.

~-hours ſchott. (fōᵉʀ-au̯ᵉſ ⑨) = fourings.

Fourier (fr.: fū-rīe', engl.: fū̆ᵉ-rᵉ̄ᵉ) *npr.*: François Charles Marie ~ fr. Sozialiſt (1772—1837). [Lehre *f* od. Syſte'm *n*.]

Fourierism (fū̆ᵉ-rᵉ̄ᵉ-rizm) *s.* Fourierismus *m*.

Fourierist (~rizt) *s.* Fourieri'ſt *m* (Anhänger der Lehre Fouriers). [rieri'ſtiſch.]

Fourieristic (fū-rᵉ̄ᵉ-rizᵉ̄ᵉ-tik) *a.* fou-

Fourierite (fū̆ᵉ-rᵉ̄ᵉ-raīt) **I** *a.* = Fourieristic. — **II** *s.* = Fourierist.

four-*inch* (fōᵉʀ-inſch ⑨), **~-inched** ↖ (~-inſcht) *a.* vierzöllig. [Veſper-brot *n*.]

fourings *provc.* (fōᵉ-rinᵍz ⑨) *s.* Vieruhr-,

four-in-hand (fōᵉʀ-in-hănd ⑨) **I** *s.* 1. Vierſpänner *m*. — 2. Viergeſpann *n*. — **II** *a.* 3. mit Vieren (beſpannt), vierſpännig; ~ coach Vierſpänner *m*. — 4. Vierſpänner betr.; ~ club ariſtokratiſcher Sportklub (Lo.); a good ~ driver ein guter Viergeſpann-fahrer.

four-*jaw chuck* ⊕ (fōᵉ-ᵈǧă tſchŏᵏ ⑨) *s.* Drechsler: Futter *n* mit vier Backen.

~-jointer F (~-ᵈǧoin-tᵉʳ) *s.* vierteilige Angelrute. [*m* (wo vier Wege zuſ.-treffen).]

~-lane-ends (~-lēn-ēᵉndſ) *s/pl.* Kreuzweg *m*

~-leafed (~-līſt), **~-leaved** (~-līvd) *a.* 1. ♀ vierblätterig; ~ herb-paris vierblätterige Einbeere (*Paris quadrifo'lia*). — 2. ⊕ Tiſchler: vierflügelig. — 3. ⊕ ~ tweel oder twill vier-bindiger, -ſchäftiger Köper.

fourling (fōᵉ-linᵍ ⑨) *s.* 1. ↖ Vierling *m*. — 2. *cryst.* Vierling(s-kryſtall) *m*.

four-lobed ♀ (fōᵉ-lōbd ⑨) *a.* vierlappig.

fourm(e) † (fōᵉm) *s.* = form.

fourneau ⚔ (fūᵉ-nōᵉ), *pl.* **~x** (~nōᵉſ) [fr.] *s.*, *frt.* Minenkammer *f*.

four-*oared* ⚓ und Sport (fōᵉʀ-ōᵉd ⑨) *a.* mit vier Ruderern, vierruderig; Vierruderer-...; ~ race Vierer-wettfahrt *f*.

~-o'clock (~ᵉ-klŏk) **I** *a.* 1. um 4 Uhr ſtattfindend, ♀ um 4 Uhr die Blüten öffnend ꝛc.; Vierer-uhr-...; ~ flower = ~ 3. — **II** *s.* 2. *orn.* = friar-bird. — 3. ♀ falſche Sala'pe (*Mira'bilis jala'pa*). — 4. *provc.* = fourings. [Vierfüllungsthür *f*.]

~-panelled ⊕ (fōᵉ-păn-ᵉld ⑨) *a.*: ~ door

~-part ♪ (~-pāᵉt) *a.* vierſtimmig.

~-parted (~-pāᵉt-ᵉd) *a.* vierteilig.

fourpence ⅋ (fōᵉ-pᵉnß ⑨) *s.* 1. Betrag von vier Pence. — 2. ehm.: kleines, ſilbernes Vierpence-ſtück (= 0,34 Mark).

fourpence-halfpenny ⅋ *Am.* (fōᵉ-pᵉnß-hē-pᵉ-nᵉ, *CT.D.* a. ~-hăᵉ-pᵉ-nᵉ ⑨) *s.* 1. † Vier-ein-halb-Pence-Stück *n*. — 2. kleine (ehm.) ſpaniſche Silbermünze (= 0,20 Mark).

fourpenny ⅋ (fōᵉ-pᵉ-nᵉ ⑨) *a.* Vierpence-...; ~ bit, ~ piece = fourpence 2.

four-post (~-pōßt) *a.* mit vier Pfoſten; ~ bedstead = four-poster.

four-poster (~-pō-ßtᵉʳ) *s.* zweiſchläfiges Bett mit vier Pfoſten, Himmelbett *n*.

four-pounder ⚔ (~-pau̯n-dᵉʳ) *s.*, *artill.* Vierpfünder *m* (Geſchütz). [ſtütze *f*.]

fourquine ⚔ † (für-kī″n) [fr.] *s.* Musketen-

fourrier † (*WB.* fū̆ᵉ-rīᵉ, fr.: fu-rīe') [fr.] *s.* 1. ⚔ Quartiermacher *m*, Fourier *m*. — 2. Bote *m*.

fourscore (fōᵉ-ßkōᵉ ⑨) *a.* 4 Stiegen = achtzig; (wo)man of ~ Achtziger(in).

foursome † (~ßᵉm) *a.* zu (je) vieren.

four-square ⑤ (~-ßkwār) *a.* 1. vier-ſeitig, -eckig, quadra'tiſch; ⊖ auch vier-kantig, -ſchneidig. — 2. *fig.* unnachgiebig, feſt, ſtandhaft. [vierſchäftig.]

four-stranded ⚓ (~-ßtrăn-dᵉd) *a.* (Tau)

four-tailed (~-tēld) *a.* vierſchwänzig, weitS.: vierteilig. [zehn. — **II** *s.* Vierzehn *f*.]

fourteen (fōᵉ-tī″n ⑨) *numer.* **I** *a.* vier-

fourteenth (fōᵉ-tī″nth ⑨) **I** *a.* □ (ſ. **~ly**) 1. *numer.* vierzehnte(r, s); † ~ night = fortnight. — **II** *s.* 2. *numer.* Vierzehnte(r, s). — 3. *arith.* Vierzehntel *n*. — 4. ♪ Okta've *f* der Se'ptime. [zehntens.]

fourteenthly (~lᵉ) *adv.*, *numer.* vier-

fourth (fōᵉth ⑨) **I** *a.* □ (ſ. **~ly**) 1. *numer.* vierte(r, s) ⁑. — **II** *s.* 2. *numer.* Vierte(r, s). — 3. *arith.* Viertel *n*; three ~s *pl.* ³/₄. — 4. † jur.: Viertel *n* des Einkommens als Steuer. — 5. Schule: vierte Klaſſe, Quarta *f* (entſpricht der deutſchen Tertia *f*); lower ~ Unter-quarta *f* (bisch: Untertertia *f*). — 6. ♪ Quart(e) *f*. — 7. [*ell.* = the ~ day (of July)] *Am.* the F~ der Vierte, der 4. Juli als Erinnerungstag an die Unabhängigkeitserklärung (4. Juli 1776). — 8. *univ.*, *sl.* the F~ der Locus oder Ab-ort.

§ **Zu ~ 1:** ⅋ ~ bill (of exchange), § *ell.* ~ of exchange Quarta(wechſel *m*) § *f* (viertes Exemplar eines gezogenen Wechſels); § *univ.*, *sl.* ~ court = ~ 8; ~ estate § ſiehe estate 4 ⁑; *ell.* Kartenſp.: to make § the (od. a) ~ den vierten Mann machen.

fourth-class (fōᵉth-klaß ⑨) *a.* zur vierten Klaſſe gehörig; ✉ *Am.* ~ matter Warenſendungen *f*/*pl.* (Proben und Pakete).

Fourth-day (~-dē) *s.* bei den Quäkern: Mittwoch *m*. [(Mal).]

fourthly (~lᵉ) *adv.* viertens; zum vierten

fourth-rate ⚓ (~-rēt) *a.* viertlaſſig.

four-threaded ⚓ (fōᵉ-*th*rĕd-ᵉd ⑨) *a.* Tau: vierdrähtig.

four-way (fōᵉ-wē ⑨) *a.* Vierwege-...; ⊖ ~ cock Vierwege-, Kreuz-hahn *m*.

four-wheeled (~-(h)wild) *a.* vierräderig.

four-wheeler (~-(h)wi-lᵉʳ) *s.* 1. F: a) allg.: vierräderiger Wagen; b) bſd. vierräderige Droſchke. — 2. P = beefsteak.

four-wings (~-winᵍſ) *s.*, *orn.* Art Nachtſchwalbe *f* (*Macrodi'pteryx*).

fousdar Oſt-J. (fau̯ſ-dāᵉʳ) *s.* = foujdar.

foussa (fū̆ᵉ-ßa) *s.*, *zo.* Art Zibet(h)katze auf Madaga'skar (*Cryptopro'cta ferox*).

fouter[1] † oder ſchott. (fū̆ᵉ-tᵉʳ) **I** *v/n.* ①a 1. = bungle 1. — **II** *s.* 2. = bungler. — 3. *provc.* Lumpenkerl *m*. — Vgl. **~**[2].

fouter[2] P † (~) [fr. *foutre*] *s.* (oft als *int.*) *contp.* Quark *m*, Dreck *m*; (a) ~ for ... einen Dreck für ..., zum Henker mit ...

fouth ſchott. (fūth) **I** *s.* Fülle *f*, Überfluß *m*. — **II** *a.* in Überfluß; reichlich.

foutra P † (fū̆ᵉ-traa), **foutre** P † (fū̆ᵉ-tᵉʳ) *s.* = fouter[2].

fouty *provcN.* u. ſchott. (fū̆ᵉ-tᵉ) **I** *a.* gemein; verächtlich. — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, ~ᵗᵉſ) gemeiner Kerl, verächtlicher Menſch.

foveа (fōᵉ-wᵉ-a), *pl.* **~æ** (~ī) [lt.] *s.*, *anat.*, *zo.* und ♀ Grübchen *n*, Grube *f*.

foveal (fōᵉ-wᵉ.ăl) *a.* in einem Grübchen (gebildet oder liegend).

foveate (fōᵉ-,wᵉ-āt), **~d** (~ē-tᵉd) *a.* 1. *anat.* und *zo.* Gruben oder Grübchen enthaltend. — 2. ♀ mit Grübchen bedeckt; genarbt. [foveolate.]

foveolarious (fō-wᵉ-ᵉ-lāᵉ-rᵉ-ᵉß) *a.* =

foveolate (fōᵉ-wᵉ-ᵉ-lāt, *WB.* a. fᵉ-wī″~), **~d** (~lē-tᵉd) *a.*, *anat.*, *zo.* und ♀ mit Grübchen bedeckt; feingrubig, feingenarbt.

foveolet (fōᵉ-wᵉ-ᵉ-lĕt) *s.*, *ent.* Grübchen *n*. [Pollenkorns.]

fovilla (fᵉ-wīᵉl-a) *s.* Inhalt *m* des

fowage † *s.* = feuage.

fowl (fau̯l; *Hom.* foul) [m/e. *foul*, *fow(e)l*, a/e. *fugol*, dtſch Vogel] **I** *s.* (im *pl.*, wenn *coll.*, mit unverändert) 1. Vogel *m*. — 2. mit: a) Haushuhn *n*; b) zahme Ente; c) Truthahn *m*, Puter *m*; d) *coll.* zahmes Geflügel, Federvieh *n*; Hühner *n*/*pl.* (a. barn-yard ~, dunghill ~). — **II** *v/n.* ①a. 3. (a. *hunt.*) vogelſtellen; Vögel fangen od. ſchießen. — **III** *v/a.* ①a. 4. (a. *hunt.*) e-e Gegend, e-n Wald ꝛc. nach Vögeln durch-ſuchen, -ſtreifen.

fowl-cholera (fau̯ᵉl-kŏᵉl-ᵉ-ra) *s.* Art Hühnerkrankheit.

Fowle(r) (fau̯l, fau̯ᵉ-lᵉʳ) *npr.* (Perſn.).

fowler (fau̯ᵉ-lᵉʳ) *s.* 1. (a. *hunt.*) Vogler *m*, Vogel-ſteller *m*, -fänger *m*; ♀ ~'s pear gemeine Eber-eſche *f* (*Sorbus aucupa'ria*); Henry the F~ Heinrich der Vogler oder Finkler (deutſcher König, † 936). — 2. Vogelhändler *m*. — 3. † ✕ u. ⚓ *artill.* Feuerkatze *f* (kleines Geſchütz für Steingeſchoſſe).

fowlerite (fau̯ᵉ-lᵉ-raīt) *s.*, *min.* Fowleri't *m*. [Michigan, *U.S.*).]

Fowlersville (fau̯ᵉ-lᵉᵉ-wil) *npr.* (Ort in)

fowlery (fau̯ᵉ-lᵉ-rᵉ) *s.* 1. Geflügel-, Hühnerhof *m*, -haus *n*. — 2. *hunt.* Vogel-ſtellen *n*, -ſchießen *n*.

fowl-grass ♀ (fau̯ᵉl-graß) *s.* ſpätes Riſpengras (*Poa sero'tina*). [-ſtall *m*.]

fowl-house (~-hau̯ß) *s.* Hühner-haus *n*,

fowling-*bag* (fau̯ᵉ-linᵍ-bāg) *s.* Jagdtaſche *f* für Vogelwild.

~-floor (~-flōᵉ ⑨) *s.*, *hunt.* Vogelherd *m*.

~-net (~-nĕt) *s.*, *hunt.* Steck-garn *n*, -netz *n*.

fowling-piece (fau̯ᵉr-lingˢ-pīß) *s.* 1. *hunt.* Vogelflinte *f.* — 2. *paint.* Vogelbild *n.*
~-powder (~-pau̯-dᵒᵘᵉr) *s., hunt.* Birsch-, Pirsch-pulver *n.*
~-shot (~-schŏt) *s., hunt.* Vogeldunst *m* (ganz feiner Schrot).
fowth schott. (fūth) *s.* u. *a.* = fouth.
Fox[1] (fŏkß) *npr.* (Prsn.); George ~ Stifter der Society of Friends (Quakers) (1624–91); Charles James ~ engl. Staatsmann (1749 bis 1806); siehe auch Foxe. — Vgl. ~[2] bis [5].
fox[2] (fŏkß) [a/e. *foxe*; a/d. *fuhs*] **I** *s.* (*pl.* **~es**, fŏᵉr-kßᵉs) 1. *zo.*: a) Fuchs *m* (*Canis vulpes*); dog-~, he-~ Fuchs, bitch-~, she-~ Füchsin *f*, *hunt.* Fehe *f*; b) als Bzchg verwandter Tiere (*bibl.* zuweilen auch für Schaʿtal *m*, *Canis aureus*); ɣ. — 2. *fig.* (arg-) listiger Mensch, F Fuchs *m*, Schlaukopf *m* (*Am.* a. als Spitzname für die Bewohner von Maine); old ~ alter, geriebener Fuchs. — 3. *provc., ichth.* = dragonet 2. — 4. ⚙ Keil *m*, Splint *m*. — 5. ⚓ Nitzel *m*, Bändsel *m*, Fuchsel *m*; **~es** *pl.* Fuchsʒes *n/pl.* — 6. † Schwert *n*, Säbel *m*. — **II** *v/n.* ①c. 7. *hunt.* den Fuchs jagen; auf die Fuchsjagd gehen. — 8. *fig.* (arg-) listige Mittel anwenden; heuchlerisch handeln. — 9. F to ~ about umherspionieren. — **III** *v/a.* ①c. 10. *sl.* schlau u. scharf beobachten. — 11. F *fig.* überlisten, hintergehen. — 12. Schul-*sl.* stehlen, stibitzen.
Zu ~ 1: arctic ~ Blau-, Eis-, Polaʿr-fuchs *m* ([*Canis*] *Vulpes lagoˈpus*); cub of a ~ junger Fuchs; red ~: a) = ~ 1a, b) nordamerikan. Rotfuchs *m* (*Vulpes fulvus*); *hunt.* the ~ runs his foil der Fuchs verschlägt die Spur od. wechselt; F *sl.* ~'s sleep = ~-sleep; tail of the ~ Fuchsschwanz *m*, *hunt.* Standarte *f*, Lunte *f*; *prvb.* when the ~ cannot reach the grapes, he says they are not ripe die Trauben sind ihm zu sauer; to set the ~ to keep the geese den Bock zum Gärtner machen; Kinderspiele: a) ~ Fuchsspiel *n*, Haschen(s) *n*, b) ~ and geese (od. goose) Schafe und Wolf (Art Brettspiel), c) † ~ in the hole (verkürzt ~ i' th' hole) Fuchs ins Loch (Knabenspiel).
fox[3] (fŏkß) [fox 2] ①c. **I** *v/n.* 1. Holz, Papier: fuchsig od. moderfleckig werden, verstocken. — 2. Bier: sauer werden. — **II** *v/a.* 3. Bier sauer werden lassen.
fox[4] † (~) **I** *v/a.* betrunken m., berauschen; betäuben. — **II** *v/n.* sich betrinken.
fox[5] ⚙ (fŏkß) *v/a.* ①c. 1. Schuhe, Stiefel vorschuhen. — 2. das Oberleder eines Schuhes mit Zierleder oder Verzierungen versehen.
foxbane ♀ (fŏᵉr-kßbēn) *s.* Art Eisen-, Sturmhut *m* (*Aconiˈtum vulpaˈria*).
fox-bat (fŏᵉr-kßbăt) *s., zo.* fliegender Hund, Flughund *m* (*Pteˈropus*).
foxberry ⑥ ♀ (fŏᵉr-kßbĕrᵉ) *pl.* **~ies** (~ᵗ) *s.* = bearberry 1. [mit Vorstecker.]
fox-bolt ⚙ (~-bōlt) *s., mech.* Riegel *m*)
Foxborough (fŏᵉr-kßbᵘ-rᵒ) *npr.* (Stadt in Massachusetts, *U.S.*).
fox-brush (~-brŏsch) *s.* Fuchsschwanz *m*.
fox-case (~-kēß) *s.* = fox-skin.
fox-catcher (~-kătᵗ-schᵉr) *s.* Fuchs-fänger *m*, -jäger *m*.
fox-chase (~-tschēß) *s.* Fuchsjagd *f*.
Fox(e) (fŏkß) *npr.*: John ~ engl. Martyrolog (1516–1587). [-höhle *f*.]
fox-earth (fŏᵉr-kßᵉrth) *s.* Fuchs-bau *m*,
foxed (fŏkßt) *a.* 1. a) Holz: (rot-, moder-) fleckig, verstockt; b) Papier: stockfleckig. — 2. † oder *cant* betrunken. — 3. ⚙ Schuh: mit einem (Zier-)Oberleder besetzt.
foxery † (fŏᵉr-kßᵉ-rᵉ) *s.* Verschmitztheit *f*.
fox-evil (fŏᵉr-kßivl) *s., med.* = alopecia.
fox-finch (~-finsch) *s., orn.* = fox-sparrow.
foxfire ⑥ (fŏᵉr-kßfaiᵉr) *s.* phosphoreszierendes Licht von faulem Holz (vgl. foxed 1a).
fox-fish (~-fisch) *s., ichth.* 1. Fuchshai *m* (*Alopeˈcias vulpes*). — 2. = dragonet 2.
foxglove ⑥ ♀ (~glŏw) *s.* 1. bsd. roter) Fingerhut (*Digitaˈlis purpuˈrea*). — 2. Kermesbeere *f* (*Phytolaˈcca*).
fox-goose (~-gūß) *s., orn.* ägyptische od Nil-Gans (*Chenaloˈpex ægyptiˈacus*).
fox-grape ♀ *Am.* (~-grēp) *s.* Fuchstraube *f* (*Vitis labruˈsca* und *V. vulpiˈna*).
fox-hole (~-hōl) *s.* = fox-earth. [*m*.)
foxhound ⑤ (~-haund) *s.* Fuchs(jagd)hund
fox-hunt (fŏᵉr-kßhŏnt) **I** *s.* Fuchsjagd *f* zu Pferde und mit Hunden. — **II** *v/n.* ①a. den Fuchs jagen, auf die Fuchsjagd gehen (auch to go ~ing).
fox-hunter (~-hŏn-tᵉr) *s.* 1. Fuchsjäger *m*. — 2. *contp.* Land-, Kraut-junker *m*.
fox-hunting (~-hŏᵉn-tingˢ) **I** *s.* Fuchsjagd (-sport *m*) *f*. — **II** *a.* die Fuchsjagd betr.
foxiness (fŏᵉr-kßⁱ-nᵉß) *s.* 1. Schlauheit *f*, Verschmitztheit *f*. — 2. fuchsrote Farbe. — 3. fuchsiger Geruch oder Geschmack. — 4. saurer Geschmack (Wein 2c.). — 5. Stock-, Moder-fleckigkeit *f*.
foxish ↖ (fŏᵉr-kßisch) *a.* = fox-like.
fox-key ⚙ (fŏᵉr-kßkī) *s., carp.* Keil *m* mit Gegenkeil.
fox-like (~-laik) *a.* fuchsartig; Fuchs-...; bsd. *fig.* schlau, verschmitzt, (arg)listig.
foxly † (fŏᵉr-kßlᵉ) *a.* = fox-like.
fox-moth (~-mŏth) *s., ent.* Brombeerspinner *m* (Schmetterling; *Gastroˈpacha rubi*).
fox-nosed (~-nōßd) *a.*, bsd. *zo.* fuchsnasig; ~ monkey Fuchsaffe *m*, Maʿki *m* (= lemur).
fox-shark (~-schārᵏ) *s., ichth.* = fox-fish 1.
foxship ↖ (~schip) *s.* Fuchsnatur *f*, bsd. *fig.* Schlauheit *f*, Arglist *f* (*SH.Cor.4,2,18*).
fox-skin (~-kßkin) *s.* Fuchsbalg *m*.
fox-sleep (~-kßlīp) *s.* verstellter Schlaf; scheinbare Unaufmerksamkeit.
fox-snake (~-kßnēk) *s., zo.* Fuchsnatter *f* (*Coʿluber vulpiˈnus*).
fox-sparrow (~-kßpăᵉr-rō) *s., orn.* amerik. Fuchssperling *m* (*Passereˈlla iliˈaca*).
fox-squirrel *Am.* (fŏᵉr-kßkßwir-ᵉl) *s., zo.* Fuchs-eichhorn *n*: a) black ~ schwarzes Eichhörnchen (*Sciuˈrus niger*); b) = cat-squirrel 2a.
foxtail (fŏᵉr-kßtēl) *s.* 1. ⑥ (meist fox-tail) Fuchsschwanz *m* (ehm. a. als Narren-abzeichen); † flap with a (oder the) ~: a) Schlag *m* mit dem Fuchsschwanz e-s Narren; b) Scherz *m*; † to give a p. a flap with a (od. the) ~ j-n zum Narren halten. — 2. ♀ Fuchsschwanz(gras *n*) *m* (*Alopecuˈrus*); field ~ Feldfuchsschwanz *m* (*A. agreˈstis*); meadow ~ Wiesenfuchsschwanz *m*, Kolbengras *n* (*A. pratenˈsis*). — 3. ♀ *provc.* Kolbenbärlapp *m* (*Lycopoˈdium clavaˈtum*). — 4. ⚙ *metall.* cylindrische hohle Schlacke. — 5. ⚙ *carp.*, &c. Fuchsschwanzfuge *f*.
fox-tailed (~-tēld) *a.* fuchsschwänzig.
foxtail-grass ♀ (fŏᵉr-kßtēl-graaß) *s.* = foxtail 2.
~-joint ⚙ (~-dʒŏint) *s.* = foxtail 5.
~-saw ⚙ (~-kßā) *s.* Fuchsschwanz *m* (Säge).
~-wedge ⚙ (~-wĕdʒ) *s.* = fox-wedge.
~-wedged ⚙ (~-wĕdʒd) *a., carp.*: ~ tenon (mit Gegenkeil) verkeilter Zapfen.
~-wedging ⚙ (~-wĕᵉr-dʒingˢ) *s., carp.* Verkeilung *f* eines Zapfens durch Gegenkeile.
Foxton (fŏᵉr-kßtᵒn) *npr.* (Orts- u. Prsn.).
foxtongue ♀ (~tŏngˢ) *s.* Hirschzunge *f* (= hart's-tongue).
fox-trap (~-träp) *s.* Fuchs-falle *f*, -eisen *n*.
fox-trot (~-trŏt) *s., man.* etwa: Fuchstrott *m*, Zuckel-trott *m*, -trab *m*.
fox-type, *a.* **Fox-type** ⚙ (~-tāip) [H. Fox Talbot] *s. Photogr.* Foxtypie *f* (Art photolithogr. Verfahren; *a.* das so hergestellte Bild).
fox-wedge ⚙ (fŏᵉr-kßwĕdʒ) *s.* Gegenkeil *m*.
fox-wolf (~-wulf) *s., zo.* 1. Wolffuchs *m* (*Lycaloˈpex*). — 2. Fuchswolf *m* (*Pseudaloˈpex*).
foxwood *Am.* (~wŭd) *s.* moderfleckiges (bsd. leuchtendes) faules Holz.
foxy[1] (fŏᵉr-kßᵉ) *a.* 1. fuchsartig; Fuchs-... — 2. *fig.* schlau, verschmitzt, (arg)listig. — 3. a) allg.: fuchsrot, fuchsig; b) ⚙ von Zeugen od. Farben: verschossen, schäbig. — 4. fuchsig schmeckend oder riechend. — 5. Bier, Wein: dumpfig, faulig, sauer. — 6. *provc.* ranzig. — 7. Holz, Papier: moder-, stock-fleckig.
foxy[2] (~), *pl.* **~ies** (~ᵉß) *s., zo.* Füchschen *n* (auch *fig.*). — Vgl. ~[1].
foy[1] † (fŏi) *s.* 1. (auch Lehns-) Treue *f*. — 2. Abschieds- bzw. Rücktehr-schmaus *m*.
foy[2] † (fŏi) *s.* Gauner *m*, Schwindler *m*.
foyer (fr.: fŏa-ie') [fr.] *s.* Foyer *m* und *n*: 1. *parl.* u. *thea.*: a) Konversationsraum *m*; b) Wandelgang *m*. — 2. ⚙ *metall.* Tiegel *m* für geschmolzenes Erz.
Foyers (fŏiᵉr-ᵉrß) *npr.* (schott. Fluß).
foyle † (fŏil) = foil[1] und [2].
foyn † (fŏin) *v.* = foin[1].
foyson † (fŏiᵉsn) *s.* = foison.
foze schott. (fōz) *v/n.* ①b. schwammig, fade od. dumpfig w.; Geruch od. Geschmack verlieren.
foziness schott. (fōᵉr-zⁱ-nᵉß) *s.* Schwammigkeit *f*; *fig.* Mattheit *f*, Fadheit *f*.
fozy *provc.N.* u. schott. (fōᵉr-zᵉ) *a.* 1. schwammig, weich (z.B. rohe Kartoffel). — 2. dickgeschwollen, gedunsen.
fp. ♪ *abbr.* = forte-piano.
F.P. *abbr.* = fire-plug.
F.P.A. ⚓ Versicherung und ⚉ *abbr.* = free of particular average (frei von besonderer Havarie, ohne wesentliche Beschädigung).
F.P.S. *abbr.* = Fellow of the Philological (oder Physical) Society.
fr. *abbr.* = from. [French.]
Fr. *abbr.* = France; Frances; Francis; *f*
fra[1] † od. schott. (fra) *prp.* u. *adv.* = fro(m).
fra[2] (frā) [it.] *s., eccl.* Bruder *m* (Anrede an einen Mönch). — Vgl. ~[1].
Fra. *abbr.* = Frances; Francis.
frab *provc.* (fraăb) *v/a.* ①e. quälen, plagen.
frabbit *provc.* (fraăᵉr-bⁱt) *a.* verdrießlich.
fracas (fnēᵉr-tăß oder fr.: frä-ka') [fr.] *s.* Aufruhr *m*, Lärm *m*, F Spekta'kel *m*.
frache ⚙ (fnēsch) *s.* Glashütte: Kühlpfanne *f*
fracid ♀ † (fnäᵉr-ßⁱd) [lt.] *a.* überreif.
frack[1] *provc.* (fnăk) ①a. **I** *v/n.* in Menge vorhanden sein. — **II** *v/a.* überfüllen.
frack[2] *provc.* (~) *s.* Loch *n* in einem Kleide.
Frackville (fnăᵉr-kßⁱl-will) *npr.* (Ortsn., *U.S.*).
fractable (~ᵗbl) *s., arch.* gebrochener (d.h. durch Zinnen 2c. verzierter) Giebel.
fracted (~ᵗᵉd) *a.* 1. † gebrochen (auch *fig.*); verletzt (*SH.*). — 2. *her.* gebrochen, verschoben (von Teilen des Wappenbildes).
fraction (fnăᵉr-kßchᵉn) [lt. *fraction-em*] *s.* 1. ↖ Bruch *m*: a) (Zer-)Brechen *n*; b) Zerbrochensein *n*. — 2. † *fig.* Bruch *m*, Zerwürfnis *n*. — 3. Bruchstück *n*, Brocken *m*, (Bruch-)Teil *m*. — 4. *math.* Bruch *m* ɣ. — 5. *chm.* Fraktion *f* beim Destillieren. — 6. *eccl.* Brechen *n* des Brotes.
Zu ~ 4: abbreviation of ~s Heben *n* oder Reduktion *f* e-s Bruches; astronomical ~ astronomischer, physischer Bruch (dessen Nenner 60 oder eine Potenz von 60 ist); common ~ = vulgar ~; compound oder complex ~ zs.-gesetzter B.; continued ~ Ketten-B.; decimal ~ Dezimaʿl-B.; improper ~ unechter B.; partial ~ Teil-Bruch; physical ~ = astronomical ~; proper ~ echter B.; reduction of ~s = abbreviation of ~s; simple ~ einfacher B.; vanishing ~ Infinitesimaʿl-, verschwindender B.; vulgar ~ gemeiner, gewöhnlicher B.

fractional (frăk′t-shŭn-ŭl) *a.* □ 1. *math.* e-n Bruch betr.; Bruch-...; Zahl: gebrochen; ~ currency: a) Scheidemünze *f*; b) Papiergeld *n* über geringere Beträge; ~ number gebrochene oder Bruch-Zahl. — 2. *fig.* e-n Bruchteil ausmachend, unbedeutend, klein. — 3. *chm.* fraktioniert, teilweise (Destillation, Kryställisation &c.). [Bogenstück *n*.]

fraction-arc (frăk′t-shŭn-ärk) *s.* (Kreis-)

fractionary (~shŭn-ŭ-rē) *a.* = fractional.

fractionate ⚗ (~nēt) *v/a.* ①b. *chm.* fraktioniert destillieren; fraktionieren.

fractionation ⚗ (frăk-shŭn-ē′-shŭn) *s.*, *chm.* Trennung *f* durch teilweise, aufeinanderfolgende Operationen; fraktionierte Destillation oder Niederschlagung.

fractionlet ✎ (frăk′t-shŭn-lĕt) *s.* (Bruch-) Stückchen *n*.

fractious (~shŭs) *a.* □ zänkisch, empfindlich; störrisch, widerspenstig; **~ness** (~nĕs) *s.* zänkisches, widerspenstiges Wesen.

fractuosity (frăk-tū-ŏ′s-ĕ-tē) *s.* oberflächlicher Bruch oder Riß.

fractural (frăk′t-tshŭr-ŭl) *a.* einen Bruch betreffend; Bruch-...

fracture (frăk′t-shŭr) [a/f.; lt.] **I** *s.* 1. (Zer-)Brechen *n*; Bruch *m* (a. *min.*, *metall.*, &c.); ↯. — 2. *surg.* (Knochen-)Bruch *m* ↯. — 3. ✎ *fig.* Bruch *m*, Zerwürfnis *n*, Zwiespalt *m*. — *Syn. fracture* von harten (✎ *fig.*), *rupture* meist von weichen Dingen (oft *fig.*). — **II** *v/a.* ①b. 4. (zer)brechen; to ~ one's arm (sich) den Arm brechen. — **III** *v/n.* ①b. 5. (zer)brechen; zersplittern.

Zu ~ **1** *min.*: columnar ~ säul(enförm)iger Bruch; compact ~ dichter Bruch; conchoidal ~ muscheliger B.; crystalline ~ körniger, krystallinischer B.: even ~ ebener B.; foliated ~ blätteriger, schieferiger B.; granular oder granulated ~ griesiger, körniger B.; hackly, longitudinal, splintery, striated, uneven ~ hakiger, Längen-, splitteriger, gestreifter, unebener Bruch.

Zu ~ **2** *surg.*: Colles's ~ Colles' Fraktu'r *f*, Bruch *m* des unteren Endes der Speiche des Unterarmes; comminute(d) ~ Splitter-B.; compound ~ komplizierter B.; greenstick ~ Teil-B. eines jungen Knochens; ~ of the leg, skull Bein-, Schädel-bruch *m*.

fracture-box (~bŏks) *s.*, *surg.* Bruchfutteral *n* zur Sicherung e-s gebrochenen Gliedes.

fracture-chalk (~tshâk) *s.* brüchiger Kalk.

frae Schott. (frē) *prp.* u. *adv.* = fro(m).

fraggle *Am.* (frăgl) *v/a.* ①b. rauben.

fragile (frăj′dǧ-ĭl) [lt.] *a.* □ 1. zerbrechlich. — 2. (a. ⚙ *metall.*) brüchig, bröckelig. — 3. gebrechlich, schwach, hinfällig, morsch. — *Syn. fragile* physisch, *frail* physisch oder moralisch schwach.

fragileness ✎ (~nĕs) *s.* = fragility.

fragility (fră-dǧĭl′-ĕ-tē) *s.* 1. Zerbrechlichkeit *f*. — 2. (a. ⚙ *metall.*) Brüchigkeit *f*. — 3. Gebrechlichkeit *f*, Hinfälligkeit *f*.

fragment (frăg-mĕnt) [lt.] *s.* 1. abgebrochenes Stück; Bruchstück *n*, Fragme'nt *n* (a. *fig.*, zB. v. unvollendeten litterar. Werken). — 2. ⚒ Ab-fall *m*, -bruch *m*. — 3. ⚙ Wegebau: ~s *pl.* of stone Steinbrocken *m/pl.*

fragmental (frăg-mĕ′n-tŭl, *CT.D.* frăg-mē′n-tē′l) **I** *a.* = fragmentary. — **II** *s.*, *geol.* Trümmergestein *n*.

fragmentarily (frăg-mĕn-tĕ-rĕ-lē) *adv.* (bruch)stückweise; fragmenta'risch.

fragmentariness (~nĕs) *s.* bruchstückartige Beschaffenheit.

fragmentary (~nē) *a.* (*adv.* **~ily**, s. ds) 1. aus Bruchstücken bestehend, fragmenta'risch (a. *fig.*). — 2. *geol.* aus Trümmergestein bestehend; ~ rock Trümmergestein *n*, Konglomera't *n*.

fragmentation ⚗ (frăg-mĕn-tē′-shŭn) *s.* Zerteilung *f* in Bruchstücke, bsd. *zo.* Spaltung *f* in Teile, die zu neuen Individuen werden.

fragmented (frăg′-mĕn-tĕd) *a.* in (Bruch-) Stücke zerbrochen; aus Trümmern &c. bestehend. [von Fragme'nten.]

fragmentist ✎ (~tĭst) *s.* Verfasser *m*]

fragor (frā′-gŏr) [lt.] *s.* 1. ✎ Krach *m*, Getrach *n*. — 2. † (a. fragour) = fragrance.

fragrance (frē′-grăns) **~y** (~grăns-ē), *pl.* ~(i)es (~ĭz) [vom lt. *fra'grans*] *s.* Duft *m*, Wohlgeruch *m*, Aro'ma *n*.

fragrant (~grănt) [lt.] *a.* □ duftend, wohlriechend; **~ness** (~nĕs) *s.* = fragrance.

fraight † (frēt) *a.* = fraught.

frail[1] (frēl) [a/s. *frele*, lt. *fra'gilis*] **I** *a.* □ 1. leicht zerbrechlich, zart, schwach (auch *fig.*). — 2. gebrechlich, hinfällig; vergänglich (*Syn.* s. fragile). — 3. *prov.* schwachsinnig. — 4. † zartfühlend (*Sp.*). — **II** † *v/a.* 5. schwächen. — **Vgl. ~**[2].

frail[2] (~) *s.* 1. Binsenkorb *m* (bsd. zur Verpackung von Feigen &c.). — 2. Korb *m* Feigen &c. (= ca. 34 Kilogramm). — 3. ♀ ⚙ Korbbinse *f*, Binse *f* zum Korbflechten.

frail-figs (~fĭgz) *s/pl.* Korbfeigen *f/pl.*

frailness (frē′l-nĕs) *s.* = frailty.

frailty (frē′l-tē), *pl.* **~ies** (~tēz) [lt. *fragilitat-em*] *s.* 1. Gebrechlichkeit *f*; Schwäche *f*, Schwachheit *f*; F~, thy name is woman! Schwachheit, dein Name ist Weib! (*SH.H.1, 2,146*). — 2. *fig.* Fehltritt *m*.

fraischeur † (frĕ-shē′r) [a/s.] *s.* Frische *f*, Kühle *f* (*DR.*). [fuchen *m*.]

fraise[1] † ob. *prov.* (frēz) *s.* Speckpfannkuchen

fraise[2] (~) [fr.] *s.*, *her.* Erdbeerblatt *n*.

fraise[3] (~) [fr.] *s.* 1. † große, steife Halskrause (zur Zeit der Königin Elisabeth &c.). — 2. ✕ *frt.* Pfahlwerk *n*, Sturmpfahlkranz *m*. — 3. ⚙ Bohrfräse *f*. [(versenken).]

fraised ✕ (frēzd) *a.* mit Sturmpfählen)

fraken † (*WB.* frăk′t-ĕn) *s.* = freckle.

framable ✎ (frē′-mĕ-bl) [frame] *a.* formbar, bildsam (to zu).

framboesia ⚗ (frăm-bē′-zĕ-a) [neu-lt.; fr. *framboise*] *s.*, *med.* Frambö'sie *f*, Himbeer-Warzensucht *f*, Himbeerpocken *f/pl.* (Hautkrankheit der Neger auf den Antillen).

framboesioid ⚗ (~zĭd) *a.*, *med.* himbeerpocken-ähnlich.

frame (frēm) [a/s. *fremman*, *fremian*] **I** *v/a.* ①b. 1. bilden, bauen. — 2. ⚙ *carp.*, &c. zusammen-passen, -setzen, aneinanderfügen; *carp.* to ~ a truss ein Gespärre abbinden, ein Gebinde ablegen. — 3. ⚙ Ziegel formen, streichen. — 4. Bild &c. einrahmen; Zeug einspannen. — 5. ⚙ *typ.* Satz einfassen. — 6. ✎ aufstellen. — 7. *fig.* bilden, formen, einrichten, machen, verfertigen; ↯. — 8. entwerfen, aus-, ersinnen, erfinden; bsd. *b.s.* Lügen &c. schmieden. — 9. ✎ anpassen, passend machen. — 10. † stützen. — **II** † *v/n.* 11. passen, stimmen. — 12. † od. *bibl.* fertig bringen (Richter 12,6). — 13. eilen, streben. — **III** *s.* 14. et. Zusammengefügtes; Bau *m* (auch *fig.*); mortal ~ sterbliche Hülle. — 15. ⚙ *carp.* ~ of a building Gebälk *n*, Holz-, Zimmer-werk *n* eines Gebäudes; ~ of the carcass Zulage *f*, Werksatz *m*. — 16. ⚙ allg.: Gestell *n*, Gerüst *n*; Maschinengestell *n*; 🚃 Untergestell *n* e-r Lokomotive; Bock *m* e-r Windmühle; ↯. — 17. ⚙ *typ.* Rega'l *n* für Setzkasten. — 18. *chm.*, *pharm.* Tena'tel *n*, Kreuzholz *n*. — 19. ⚙ Notstall *m* der Hufschmiede. — 20. (Bilder-, Fenster-, Thür-, Schiefertafel-, Lokomotiv- &c.) Rahmen *m*; Einfassung *f*; embroidery ~ Stickrahmen *m*; to put in(to) a ~ einrahmen (lassen). — 21. ⚓: a) Spant *n*; b) Gerippe *n*, Gesamtheit *f* der Spanten; ↯. — 22. ⚒: a) Kehrherd *m*, Planherd *m*; b) ~ of a gallery Thürstockzimmerung *f*; shaft ~ Schachtgeviert *n*; c) ✕ (Minen-)Joch *n*. — 23. *hort.* Fenster *n*, Glasrahmen *m* zum Schutz der Pflanzen. — 24. ⚙ (Spinn-, Web-) Maschine *f*, (Web-)Stuhl *m*; ↯. — 25. † Floß *n*. — 26. *fig.* Körperbau *m*, Gefüge *n*; Form *f*, Gestalt *f*; Einrichtung *f*, Anordnung *f*, Syste'm *n*; ↯. — 27. *fig.* (a. ~ of mind) Stimmung *f*, Gemütszustand *m*, Laune *f*. — 28. † Erfindung *f*, Ersinnen *n*.

Zu **frame 7:** 👁 to ~ an estimate einen Überschlag machen; jur.: to ~ an indictment e-e Anklageschrift aufsetzen; to ~ one's thoughts into words seine Gedanken in Worte kleiden.

Zu ~ **16** ⚙: *agr.* ~ for drying hay Heu-reiter *m*, Gestell *n* z. Heu-trocknen; ~ of a basket Gestell *n*, Gerippe *n* eines Korbes; ~ of a carriage Wagengestell *n*; ~ of a loom Holzgestell *n* e-s Webstuhles; ~ of a lathe Gestell *n* e-r Drehbank; ~ of a saw: a) Sägegestell *n*, b) Sägegatter *n* e-r Sägemühle; ~ of a pair of spectacles Brillengestell *n*; ~ of an umbrella Schirmgestell *n*; ~ of a saddle Sattelgestell *n*; ✕ *artill.* ~ of ordnance Lafe'tte *f*; ~ of a watch Uhrständer *m*; (sewing) ~ Heftlade *f* (Buchbinder).

Zu ~ **21** ⚓: chief ~s *pl.* Richt-, Scher-spanten *n/pl.*; double ~ Doppelspant *n*; foremost ~ Ohrspant *n*; lightened ~ durchbrochenes Spant; longitudinal ~ Längsspant; midship ~ Haupt-, Mittel-, Null-spant; reversed ~ Gegenspant; watertight ~ Vollspant, wasserdichtes Spant.

Zu ~ **24** ⚙: drawing ~ Streckmaschine *f*; dry ~ Trockenspinnmaschine *f*; friezing ~ Tuchscherkasten *m* unter dem Webstuhle; spinning ~ Spinnmaschine *f*; stocking ~ Strumpfstrickmaschine *f*, Strumpfwebstuhl *m*; twisting ~ Zwirnmaschine *f*; warping ~ Zettel-, Ketten-scher-Maschine *f*; water ~ Kaltwasser-Spinnmaschine *f*; winding ~ Spulmaschine *f*.

Zu ~ **26:** ~ of government Regierungsform *f*; out of ~ in Unordnung; unpäßlich; verstimmt. [Rahmleiste *f*.]

frame-bead ⚙ (frē′m-bēd) *s.* Tischlerei:

~board ⚙ (~bōrd ⑨) *s.* Form-brett *n*, -holz *n*. [bolzen *n* der Spanten.]

~bolting ⚓ (~bō′l-tĭng) *s.*, *carp.* An-ea.-

~breaker (frē′m-brā-kĕr) *s.*, *hist.* Maschinenwebstuhl-zerstörer *m* (der sich der Einführung der Maschinenstühle mit Gewalt widersetzte).

~bridge ⚙ (~brĭdǧ) *s.* Jochbrücke *f*.

~dam ⚒ (~dăm) *s.* Damm *m*, Verdämmung *f* im Gruben. [holz *n*, Rostwerk *n*.]

~grate ⚙ (~grēt) *s.*, *arch.* Grundlager-

~head ⚙ (frē′m-hĕd) *s.* Weberei: ~ (of the batten) Oberschweif *m* (der Lade).

~house (~hăŭs) *s.* 1. hölzernes Fachwerkhaus. — 2. † Zimmer-, Bau-haus *n*.

~knitter ⚙ (~nĭt-ĕr) *s.* Strumpfwirker *m*.

frameless (frē′m-lĕs) *a.* ohne Rahmen, uneingerahmt.

framelet ✎ (~lĕt) *s.* kleiner, dünner Rahmen.

frame-level ⚙ (frē′m-lĕv-ĕl) *s.* Setzwage *f*.

~maker ⚙ (~mē-kĕr) *s.* Gestell-, Rahmen-, Spinnmaschinen-macher *m*. [für Seife.]

~mould ⚙ (~mōld) *s.* Formkasten *m*]

~piece ⚙ (~pēs) *s.*, *carp.*, Tischlerei: Rahmholz *n*, -stück *n*; ~ of a window(-casement) Futter-stück *n*, -stock *m* eines Fensters.

~pillar ⚙ (~pĭl-ĕr) *s.* Schmied: Hammersäule *f* (meist ~s *pl.*). [e-r Lokomotive.]

~plate 🚃 (~plēt) *s.* Längenrahmen *m*]

framer (frē′-mĕr) [frame] *s.* 1. Bildner(in) Erbauer(in); Einrichter &c. — 2. Urheber(in) Schöpfer(in).

frame-saw ⚙ (frē'm-ßâ) *s.* Gestell-, Spann-säge *f*.
~-skin ⚙ (~-ßkin) *s.* Gerberei: Unterlage *f*.
~-stay 🚃 (~-ßtē) *s.* Querverbindung *f* am Rahmen der Lokomotive.
~-table ⚙ (~-tēbl) *s.*, *metall.* Aufbereit-ungsherd *m*.
~-timbers ⚓ (~-tim-bᵉrs) *s/pl.* Inholzer *n/pl.*
~-wall ⚙ (~-wâl) *s.*, *carp.* Ständerwerk *n*; Fachwand *f*.
framework ⑥ (frē'm-wö'rk) *s.* 1. ⚙ Binde-, Fach-, Riegel-werk *n* eines Baues. — 2. 🚃 Gestell *n* des Wagens. — 3. ⚒ Ausschalung *f*, Verkleidung *f*. — 4. ⚙ (Schmied) ~ of a hammer Hammer-gerüst *n*, -gestell *n*. — 5. Rahmen-arbeit *f* (Art weibl. Hand-arbeit). — 6. *fig.* Bau *m* ꝛc. (= frame 26).
framfold † (frē'm-fōld) *a.* = frampold.
framing (frē'm-min²) *s.* 1. Bilden *n*, Bauen *n*, Formen *n* ꝛc. (ſ. to frame). — 2. ⚙ Gestell *n*, Rahmen *m*. Einfassung *f*. — 3. ⚙ *carp.*: a) Holzverbindung *f*, Ab-, Aus-binden *n*; b) Holz-, Zimmer-werk *n* e-s Gebäudes; c) Rahmenwerk *n* e-r Thür ꝛc. — 4. ⚙ *typ.* Einfassung *f* des Satzes. — 5. ⚒ (Erz-)Aufbereitung *f*.
framing-chisel ⚙ (~-tſchiſ-ᵉl) *s.*, *carp.* Stemm-eisen *n* zum Schlagen v. Zapfenlöchern.
Framingham (frē'm-min²-ᵒm) *npr.* (Stadt in Maſſachuſ., *U.S.*).
framing-piece (frē'm-min²-pīß) *s.*, *carp.* Verband-ſtück *n*, -holz *n*.
framing-table ⚙ (~-tēbl) *s.* = frame-table.
framing-timber ⚙ (~-tim-bᵉr) *s.* = framing-piece. [(~bᵉl) *a.* = frampold.
frampal(d) † (frē'm-pᵃl(d), **frampel** †)
frampold † *od. provc.* (frē'm-pōld) *a.* 1. ungestüm, ausgelassen. — 2. aufgebracht, heftig. — 3. übelgelaunt; störrisch; zänkisch.
franc (frānᵏ) [fr.] *abbr.* **F(c.)**, **f(rc.)**. *s.*, *num.* Frank(en) *m* (= 0,80 Mark).
française ♪ (fr.: frą-ßâ'ſ) [fr.] *s.* Française *f* (Tanz und Muſik), Kontertanz *m*.
France (frānß) *npr.* Frankreich *n*.
Frances (frā'n-ßiſ) *npr.* Franziska *f*, Fränzchen *n* (weiblicher Vn.).
franchise (frā'n-tſchiſ oder ~tſchâ'ſ) **I** *s.* 1. † Freiheit *f*, Befreiung *f*. — 2. jur.: Vorrecht *n*, Gerechtſame *f*, Freiheit *f*, Privile'g(ium) *n*. — 3. *pol.* (elective) ~ Wahlrecht *n*. — 4. Freibezirk, der von der gewöhnlichen Gerichtsbarkeit befreit iſt. — 5. Freiſtätte *f*, Aſyl *n*. — 6. † Edelſinn *m*, Hochherzigkeit *f*. — **II** *v/a.* 7. = enfranchise.
franchisement (~-mēnt) *s.* Befreiung *f*, Freiheit *f*. [iſᵉr) *s.* Privilegierte(r).
franchiser (frā'n-tſchᵉ-ſᵉr oder ~tſchâ'ſ-
Francic (frā'n-ßik) *a.* = Frankish.
Francie (frā'n-ßē) [*dim.* v. Francis] *npr.* Fränzchen *n* (männlicher Vn.).
Francis (frā'n-ßiß) [Franciscus] *npr.* Franz *m* (männl. Vn.); St. ~ der heilige Franziskus, bſd. ~ of Assisi *italien.* Mönch, Stifter des Franziskaner-ordens (1182–1226).
Franciscа[1] (frān-ßi'ß-ka) *npr.* = Frances.
franciscа[2] ⚔ (~) *s.* Franzi'ska *f* (Wurfbeil der alten Franken). — **Vgl. ~**[1].
Franciscan (frān-ßi'ß-kᵉn) [Franciscus] **I** *a.* franziska'niſch, bſd. den hl.) Franzi'skus betr.; Franziskaner-...; *eccl.* ~ brother, ~ friar Franziska'ner-, Minori'ten-bruder, -mönch *m*; ~ nun Franziskanerin *f*; ~ order Franziskaner-orden *m* (geſtiftet von Franz von Aſſi'ſi; vgl. Francis). — **II** *s.* Franziskaner(mönch) *m*.
franciscea ♪ ♀ (frān-ßi'ß-ᵉa) [Franz I., Kaiſer v. Öſterreich] *s.* Francisce'a *f* (*Brunfe'lsia*). [*chm.* Franciscei'n *n*.
franciscein ♪ (~ᵏ-in) [franciscea] *s.*,
Francisco † (frān-ßi'ß-kō) *s.*, *co.* Franzmann *m*, Franzoſe *m* (*SH.W.2,3,28*).
Franciscus (~ᵏ'ß) *npr.* Franzi'skus) *m*.
franciser ④ (frā'n-ßâiſ) *v/a.* ①d. franzöſiſch oder zum Franzoſen machen.
francisque ⚔ (frān-ßi'ßk) *s.* = francisca[2].
☞ **Franco-...** in Zſgn: franzöſiſch-...
francoa ♪ ♀ (frā'nᵍ-kᵒ-a) *s.* chile'niſches Steinbrechkraut.
Franco-German (frā'nᵍ-kᵒ-dǧē'ʳ-mᵊn) *a.* franzöſiſch-deutſch; ~ war deutſch-franzöſiſcher Krieg (1870/71).
francolin (frā'nᵍ-kᵒ-lin) *s.*, *orn.* Frankoli'n-Huhn *n* (*Francoli'nus*).
Franconia (frānᵏ-kō'-niᵃ ⑧) *npr.*: a) ehm.: Franken(land) *n*; b) Upper ~, Middle ~, Lower ~ Ober-, Mittel-, Unter-Franken *n* (jetzige bayeriſche Provinzen); c) Ortsn. (*U.S.*); ~ Mountains *pl.* Gebirge in New Hampſhire.
Franconian (frānᵏ-kō'-niᵃn ⑧) **I** *a.* fränkiſch; Franken-...; *hist.* ~ emperors *pl.* fränkiſche, ſaliſche Kaiſer *m/pl.* (1024 bis 1125); ~ Jura Fränkiſcher Jura; ~ Mountains *pl.* Frankenwald *m*. — **II** *s.* Franke *m*; Bewohner(in) Frankens.
Franco-Prussian (frā'nᵍ-kᵒ-praß'ſch-ᵊn) *a.* franz.-preußiſch; ~ war: a) fr.-preußiſcher Krieg; b) oft ⁺'ᵉ für Franco-German war.
frangent (frā'n-dǧᵊnt) *a.* (zer)brechend.
frangibility (frān-dǧᵊ-bi'l-ᵏ-tᵉ) *s.* Zerbrechlichkeit *f* (auch *fig.*).
frangible (frā'n-dǧibl) *a.* zerbrechlich.
frangibleness (~-nᵉß) *s.* = frangibility.
frangipane (frā'n-dǧᵊ-pēn) [Marquis Frangipani unter Ludwig XIV.] *s.* Frangipa'n *m*: 1. = frangipanni; ~ gloves *pl.* parfümierte Handſchuhe *m/pl.* — 2. wohlriechendes Mandelbackwerk. — 3. kondenſierte Milch (mit Mandeln und Zucker gemiſcht).
frangipan(n)i (frān-dǧᵊ-pā'-ni, ~pā'n-ᵉ) *s.* Saſmi'n(blüten)parfüm *n*.
frangulin ♪ (frā'nᵍ-gi²-lin) *s.*, *chm.* Franguli'n *n* (Extrakt aus der Rinde von *Rhamnus fra'ngula*).
franion † (frā'n-i²n) *s.* Lebemann *m*; [luſtige Geſellſchafterin.
Frank[1] (frānᵏ) **I** *s.* 1. Franke *m* (Bewohner des alten Frankenlandes). — 2. im Orient: Franke *m* (Bezeichnung e-s [Weſt-]Europäers). — **II** *a.* 3. fränkiſch; ~ Christian = ~ 2.
Frank[2] (~) *npr.* Fränzchen *n* (*dim.* von Francis). — **Vgl. ~**[1] u. [3] bis [7].
frank[3] (frānᵏ) [m/e. *id.*, a/ſ. *franc*, vom *s.* Frank[1]] **I** *a.* □ 1. ✎ (frank u.) frei, ohne Zwang; ⚷. — 2. ✎ (abgaben-, koſten-)frei; Frei-... — 3. ✉ † franko! (vgl. ~ 8 und 10). — 4. ✎ freigebig (of mit). — 5. aufrichtig, offenherzig, freimütig, bieder; ⚷. — 6. offenbar, unzweideutig, unzweifelhaft; ⚷. — 7. † ausſchweifend, liederlich. — **II** *v/a.* ①a. 8. ✉: a) portofrei (ver)ſenden (ehm. Vorrecht gewiſſer Stände, zB. der engl. Parlamentsmitglieder v. 1660–1840); b) † frankieren. — 9. ✎ j-m die Reiſe erleichtern, freien Weg geben. — **III** *s.* 10. ✉: a) Vorrecht *n* der Portofreiheit; b) Fra'nkovermerk *m* auf e-r portofreien Sendung (ſ. ~ 8); c) portofreier Brief ꝛc. mit Frankovermerk. — **Vgl. ~**[1], [2] u. [4] bis [7].

Zu ~ 1: free and ~ frank und frei; ~, fresh, frisk, free! friſch, fromm, froh, frei! (Wahlſpruch der Turner); † ~ gift bedingungsloſe Schenkung oder Gabe (*SP.*); he is ~ to the road es (das Pferd) trabt ungeſpornt (*SC.*).

Zu ~ 5: ~ avowal offenes Geſtändnis; ~ nature freimütiges Weſen; I told him ~ly ... ich ſagte ihm frei heraus ...

Zu ~ 6: ~ ignorance offenbare Unwiſſenheit; ~ poverty unverhüllte Armut.

frank[4] † (~) [a/ſ. *franc*] **I** *s.* 1. Schweineſtall *m* (bſd. zur Maſt). — **II** *a.* 2. im Stall gefüttert oder gemäſtet. — **III** *v/a.* 3. (maſt to ~ up) in e-n Schweineſtall ſperren. — 4. füttern, mäſten. — **Vgl. ~**[1] bis [3], [5] bis [7].
frank[5] † (~) *s.* = franc.
frank[6] *provc.* (~) *s.*, *orn.* (Fiſch-)Reiher *m*.
frank[7] † (frānᵏ) *s.* = frankincense.
frankalmoin, ~oigne (frā'nᵏ-ål-mōin, *WB.* frānᵏ-ål-mōi'n) *s.* ehm. *eccl.* jur.: Landſchenkung *f* an die Kirche unter der Bedingung, Seelenmeſſen für den Geber zu leſen; zinsfreies (Kirchen-)Gut.
frank-bank (frā'nᵏ-bānᵏ) *s.* = free-bench.
frank-chase (~-tſchēß) *s.* engl. jur.: 1. freie Jagd(gerechtigkeit), freies Jagdrecht. — 2. ✎ Priva'twald *m*. [See-haide *f*.
frankenia ♪ ♀ (frānᵏ-ki'-niᵃ-a) *s.* Nelken-,
franker ✉ (frā'nᵏ-ᵉr) *s.* j. der Poſtſendungen durch Unterſchrift ſ-s Namens freimacht (ſ. frank[3]).
frank-fee (frā'nᵏ-fī) *s.* jur.: Freilehen *n*.
frank-ferm (~-fö'm) *s.* jur.: Freigut *n*, Lehngut *n*.
frank-fold (~-fōld) *s.* jur.: Hürdenrecht *n*, Triftrecht *n*.
Frankfort (~ᵏ'ᵗ) *npr.* Frankfurt *n*; ~-on-the-Main Frankfurt am Main; ~-on-the-Oder Frankfurt an der Oder; ~ sausage Frankfurter Cervela'twurſt *f*.
frank-hearted (~-hâ'ʳ-tᵊd) *a.* offenherzig; **~ness** (~-nᵉß) *s.* Offenherzigkeit *f*.
frankify ✎ (frā'nᵏ-ᵉ-fāi) *v/a.* ①d. fränkiſch oder franzöſiſch machen.
frankincense (frā'nᵏ-in-ßēnß) [a/ſ.] *s.* Weihrauch *m*, Oli'banum *m* (Gummiharz des Weihrauchbaumes, *Boswe'llia*); ♀ ~ pine Weihrauchkiefer *f* (*Pinus tæda*).
Frankish (frā'nᵏ-kiſch) *a.* fränkiſch; Morgenland: europäiſch (ſ. Frank[1]).
frank-law † (frā'nᵏ-lå) *s.* jur.: Recht, als Geſchworener oder Zeuge auftreten zu können.
Franklin[1] (frā'nᵏ-lin) *npr.*: a) Prſn.; bſd. Benjamin ~ amerik. Staatsmann und Phyſiker (1706–90); *phys.* ~'s plate Franklinſche Tafel *f*; ~ stove Art offener Zimmer-ofen; b) Ortsn. (*U.S.*). — **Vgl. ~**[2].
franklin[2] (~) [frank[3]] *s.* ehm.: Freiſaſſe *m*; ſpäter auch: kleiner Landbeſitzer. [n(i)ſch.
Franklinian (frānᵏ-li'n-ᵎ-niᵃn) *a.* Franklin-
Franklinic ♪ ✎ (~ik) *a.*, *elect.*: ~ electricity Reibungselektrizität *f*.
franklinisation ④ ♪ (frānᵏ-li-n-ᵎ-ſē'ſch-ᵊn) *s.*, *med.* Anwendung *f* der Reibungselektrizität zu Heilzwecken.
Franklinism ♪ (frā'nᵏ-li-nißm) *s.*, *elect.* Reibungselektrizität *f*. [*m* (Eiſen-erz).
franklinite ♪ (~nāit) *s.*, *min.* Franklini't
frank-marriage † (frā'nᵏ-mā-ʳiǧ) *s.* jur.: Erbgut *n* als Mitgift der Frau.
frankness (~nᵉß) *s.* 1. Freimütigkeit *f*, Offenheit *f*. — 2. † Freigebigkeit *f*. — 3. † Freiheit *f*.
frank-pledge ⑥ † (frā'nᵏ-plēdǧ) *s.* jur.: a) gegenſeitige Bürgſchaft der Mitglieder e-s Zehntbezirkes; b) Zehntbezirk *m* (aus zehn Haushaltungen beſtehend). [*m* e-s Freiſaſſen.
frank-service (frā'nᵏ-ſö'ʳ-wiß) *s.* Dienſt
frank-tenant (~-tēn-ᵊnt) *s.* Freiſaſſe *m*.
frank-tenement (~-tē'n-ᵊ-mēnt) *s.* Freigut *n*, -lehen *n*.
fransical † (frā'n-ßᵎ-kᵊl) *a.* = frantic.
frantic (frā'n-tik) [lt. *frene'ticus*] **I** *a.* □ u. **~ally** 1. wahnſinnig, toll, raſend. — 2. wild, ungeſtüm, außer ſich (with vor). — **II** † *s.* 3. Wahnſinnige(r). — **III** † *v/n.* 4. wild umherrennen.
frantically (~ᵗᵎ-kᵎ-lᵉ) *adv.* wild, verrückt.
frantic-mad † (~tik-mad) *a.* raſend toll.
franticness (~tik-nᵉß) *s.* Wahnſinn *m*, Tollheit *f*, Raſerei *f*; Wut *f*.
franzy[1] † *od. provc.* (frā'n-ſᵉ) *s.* = frenzy.
franzy[2] *provc.* (~) *s.* ärgerlich, empfindlich.
frap (frāp) [fr. *frapper*] **I** *v/a.* ①e. 1. † *od. provc.* ſchlagen. — 2. ⚓ ſorren, zurren (mit Tauen umwinden). — 3. Trommelſchnur ſpannen. — **II** *v/n.* ①e. 4. *provc.* in Leidenſchaft geraten. — **III** *s.* 5. *provc.* heftiger Wut-anfall.
frape † (frēp) **I** *v/a.* = frap 1. — **II** *s.* (Pöbel-)Haufen *m*, Menge *f*.

fraple † (frā́pl) *v/n.* = bluster.
frapler † (frā́r-p-[ər]) *s.* = blusterer.
frappish † (⌣ĭsh) *a.* grämlich, verdrießlich.
F.R.A.S. *abbr.* = Fellow of the Royal Asiatic (oder Astronomical) Society.
Fraser (frḗr-[ər]) *npr.* (Ortsn. u. Prsn.).
frasier (frḗr-[ʒi:ər]) [a/f.] *s., her.*: a) Erdbeerpflanze *f*; b) Fünffingerkraut *n*.
fratch *provc.* (frā́tsch) **I** *v/n.* ①c. 1. streiten, zanken. — 2. scherzen, spaßen. — **II** *s.* 3. Streit *m*, Zank *m*. — 4. Zänker *m*.
fratcher *provc.* (frā́r-t-tsch[ər]) *s.* Zänker(in).
fratchy *provc.* (⌣tsche) *a.* zänkisch.
frater (frḗr-t[ər]) [lt.] *s.* 1. *eccl.* Frater *m*, Mönch *m*. — 2. † *cant* als Bettelmönch verkleideter Gauner.
Frateretto (frā́t-[ə]-rḗr-t-o) *npr.* Art Dämon (*SH.K.L.3,6,7*). [Refekto'rium *n*.]
frater-house † (frḗr-t[ər]-haûß) *s., eccl.*
fraternal (frə[ə]-tṓr-n[ə]l) [mlt.] *a.* □ brüderlich; geschwisterlich. [①b. = fraternise.]
fraternate ↖ (frā́r-t-[ə]r-nēt, frə[ə]-tṓr-⌣) *v/n.*
fraternation ↖ (frā́t-[ə]r-nḗr-tsch[ə]n, *WB.* a. frə[ə]-t[ər]-⌣) *s.* = fraternisation.
fraternisation ④ (frā́t-[ə]r-n[ə]-sḗr-tsch[ə]n, *WB.* auch frē-t[ər]-⌣) *s.* Verbrüderung *f*, Bruderschaft *f*.
fraternise ④ (frā́r-t-[ə]r-nā́ĭs, *WB.* a. frḗr-t[ər]-nā́ĭs) [fr.] ①b. **I** *v/n.* sich verbrüdern; brüderlich verkehren, zusammenstimmen. — **II** ↖ *v/a.* verbrüdern, eng vereinigen.
fraterniser ④ (frā́r-t-[ə]r-nā́ĭ-[ər], *WB.* auch frḗr-t-[ər]-nā́ĭ-[ər]) *s.* j. der (sich) verbrüdert.
fraternism ↖ (frā́r-t-[ə]r-nĭsm, *WB.* a. frḗr-t[ər]-nĭsm) *s.* = fraternisation.
fraternity (frə[ə]-tṓr-n[ə]-t[ē]), *pl.* ⌣**ies** (⌣t[ē]s) [fr.; lt. *frate'rnitas*] *s.* 1. Brüderlichkeit *f*, Bruderschaft *f*. — 2. geistliche oder weltliche Brüderschaft; Orden *m*, Zunft *f*.
fratery † (frā́r-t-[ə]-r[ē] oder frḗr-t-[ə]r-⌣) *s.* = frater-house.
fratrage † (frḗr-tr[ə]-dQ oder frā́r-t-r[ə]-dQ), ⌣**iage** † (⌣(t)r[ə]-dQ) *s.* jur.: a) Erbteil *n* des jüngeren Bruders; b) Teilung *f* eines Gutes unter Erben. [mörderisch.]
fratricidal (frā́r-t-r[ə]-ßā́ĭ-d[ə]l) *a.* brudermörderisch.
fratricide (⌣ßā́ĭd) *s.* 1. Brudermord *m*. — 2. Brudermörder *m*. [house.]
fratry † (frā́r-t-r[ə] od. frḗr-t-r[ə]) *s.* = frater-
fraud (frâd) [lt. *fraud-em*] *s.* 1. Betrug *m*, Schwindel *m*; Unterschlagung *f*, Unterschleif *m*; pious ⌣ Betrug *m* unter dem Deckmantel e-r guten Handlung (s. a. ⌣ 4); F co. this wine is a perfect ⌣ dieser Wein ist der reinste Betrug. — 2. † Falschheit *f*, List *f*. — 3. † Falle *f*; Fallstrick *m*. — 4. F Schwindler *m*, Betrüger *m*; auch betrügerisches Wert; pious ⌣ religiöser Heuchler (*Syn.* s. deceit). [trüglich.]
fraudful (frấd-fûl) *a.* □ betrügerisch, be-
fraudless (⌣l[ə]ß) *a.* □ ohne Betrug, truglos.
fraudlessness (⌣-n[ə]ß) *s.* Truglosigkeit *f*.
fraudsman † (frấds-mān), *pl.* ⌣**men** (⌣mēn) *s.* Betrüger *m*.
fraudulence (frấr-dĭū-lẽnß), ⌣**y** (⌣lẽn-[ə]) [lt.] *s.* Betrüglichkeit *f*, Betrügerei *f*.
fraudulent (frấr-dĭū-lẽnt) [lt.] *a.* □ betrügerisch, betrüglich; jur.: ⌣ bankruptcy betrügerischer Bankerott; to make a ⌣ conveyance einem Gläubiger zum Nachteil eines anderen et. zuwenden; *typ.* ⌣ impression (strafbarer) Nachdruck *m*.
fraudulentness (⌣-n[ə]ß) *s.* = fraudulence.
fraught (frất) [m/c. *id.*] **I** † *s.* = freight. — **II** † *v/a.* = freight. — **III** † *v/n.* eine Schiffs-Last bilden (*SH.T.1,2,15*). — **IV** *p.p.* und *a.* beladen, befrachtet; mit *fig.* (reichlich) versehen, angefüllt (with mit); ⌣ with danger gefahrdrohend.
fraughtage † (frấr-t-[ə]Q) *s.* = freight.
fraught-money † (frấr-t-mŏn-[ə]) *s.* Frachtgeld *n*.
Fraunhofer (frâū́n-hō-f[ər]) *npr.* deutscher Physiker (1787–1826); *opt.* ⌣('s) lines *pl.* F.'sche Linien *fl/pl.* im Sonnenspektrum.
fraxetin ⚙ (frā́r-t-ß-tĭn) [lt.] *s., chm.* Fraxeti'n *n* ($C_{15}H_{12}O_8$). [*n*.]
fraxin ⚙ (frā́r-t-ßĭn) [lt.] *s., chm.* Fraxi'n *n*.
fraxinella ⚙ ❦ (frā́r-t-ß-nḗr-l-a) [lt.] *s.* Di'ptam *m* (*Dicta'mnus*). [*f* (Gattung).]
fraxinus ⚙ ❦ (frā́r-t-ß-nßß) [lt.] *s.* Esche.
fray[1] faft † (frē) *s.* u. *v.* = affray.
fray[2] (⌣) [a/f. u. fr. *frayer*, lt. *frica're*] **I** *v/a.* ①a. 1. † reiben. — 2. Oberfläche der Haut, von Kleidern, Tuch ꝛc. abreiben; abnützen (a. to ⌣ out); *hunt.* Geweih abfegen (Hirsch ꝛc.). — **II** † *v/n.* 3. sich abreiben; ausfasern; sich abnützen (Kleider ꝛc.). — **III** *s.* 4. abgeriebene Stelle an Kleidern ꝛc.
fray[3] † (⌣) *v/a.* = defray. — Vgl. ⌣[1] u. [2].
fraying[1] † (frḗr-ĭn[ə]) [**fray**[1]] *s.* 1. Aufruhr *m*; Schreck *m*. — 2. Streit *m*, Kampf *m*. [gewetzt abgefegter Bast.]
fraying[2] (⌣) [**fray**[2]] *s., hunt.* vom Hirsch.
fray-maker † (frḗr-mē-[ə]r) *s.* aufrührerischer Mensch.
frazil (frē-fĭ'l) *s.* Canada: Grund-eis *n*.
F.R.B.S. *abbr.* = Fellow of the Royal Botanical Society.
frc. *abbr.* = franc.
F.R.C.I. *abbr.* = Fellow of the Royal Colonial Institute.
F.R.C.P. *abbr.* = Fellow of the Royal College of Physicians.
F.R.C.P.E. *abbr.* = Fellow of the Royal College of Physicians, Edinburgh.
frcs. *abbr.* = francs *pl.*
F.R.C.S. *abbr.* = Fellow of the Royal College of Surgeons oder Surgery.
F.R.C.S.(E. bzw. **I.)** *abbr.* = Fellow of the Royal College of Surgeons (Edinburgh bzw. Ireland).
F.R.C.(V.)S.L. *abbr.* = Fellow of the Royal College of (Veterinary) Surgeons.
Fr.E. ℳ *abbr.* = French ell. [London.]
freak[1] † oder fchott. (frĭk) *s.* (mutwilliger) Bursche. — Vgl. ⌣ [2] u. [3].
freak[2] (⌣) **I** *s.* kindischer Einfall, Grille *f*, Laune *f*; ⌣ of nature Mißbildung *f*; *Am.* ⌣s *pl.* als Riesen, Zwerge ꝛc. in Schaubuden auftretende Menschen *m/pl.* — **II** † *v/n.* springen, tanzen. - *Syn.* *humour* Laune; *caprice* wunderliche Laune; *whim* exce'ntrischer Einfall; *freak* plötzlicher, kindischer Einfall; *prank* spaßhafter Einfall, toller Streich. — Vgl. ⌣[1] u. [3].
freak[3] ↖ (⌣) [freckle] **I** *v/a.* ①a. bunt machen, sprenkeln. — **II** *s.* Fleck *m*.
freakful (frĭ'k-fûl) *a.* = freakish.
freakiness (frĭ'r-t[ĭ]-n[ē]ß) *s.* = freakishness.
freaking ↖ (⌣klnᵍ) *a.* = freakish.
freakish (⌣tĭsch) [**freak**[2]] *a.* □ grillenhaft, launisch, wunderlich.
freakishness (⌣-n[ē]ß) *s.* Launenhaftigkeit *f*, Wunderlichkeit *f*.
freaky (frĭ'r-t[ē]) *a.* = freakish.
freck ↖ (frĕk) *v/a.* ①a. = freckle.
frecken † oder *provc.* (frĕ[ə]n) = freckle.
freckened ↖ (frĕ[ə]knd) *a.* = freckled.
freckle (frĕ[ə]k) **I** *s.* 1. *med.* gelbbrauner Hautfleck, Sommersprosse *f*, Leberfleck *m*; to be marked with ⌣s Sommersprossen haben. — 2. Fleck(chen *n*) *m*. — **II** *v/a.* u. *v/n.* ①b. 3. (sich) mit Sommersprossen ꝛc. bedecken; tüpfeln, sprenkeln.
freckled (frĕ[ə]kld) *a.* 1. sommersprossig. — 2. gefleckt, gesprenkelt.
freckledness (⌣-n[ē]ß) *s.* Sommersprossigkeit ꝛc. Beschaffenheit. [sprossigem Gesicht.]
freckle-faced (frĕ'r-tl-fḗßt) *a.* mit Sommer-
freckling (frĕ'r-t-lĭnᵍ) *s.* Fleck *m*.
freckly (frĕ'r-t-l[ē]) *a.* = freckled.
Fred (frĕd) [*dim.* v. Frederick] *npr.* Fritz *m*.
Freddie (frĕ'r-d-[ē]) *npr.* Riekchen *n*.
Freddy (⌣) *npr.* Fritzchen *n*.
Frederica (frĕd-[ə]-rĭ'r-ta, ↖ ⌣rā́r-ta) *npr.* Friederike *f*.
Frederic(k) (frĕ'r-d-[ə]-rĭk) *npr.* Friedrich *m*.
Frederic(k)ton (⌣-t[ə]n) *npr.* (Ortsn.).
fredon ♪ (fr.: frə-dō') [fr. *id.*] *s.* melodische Verzierung, bes. Triller *m*.
fredstole † (frĕ'r-d-stōl) *s.* = frithstool.
free (frī) [a/e. *freó, frī*, &c.] **I** *a.* □ (s. a. ⌣**ly**) mit frei: 1. unabhängig, selbständig; ⚷. — 2. frei von äußerem Zwang; befreit von Haft; ungehemmt, ungehindert; ⚷. — 3. *chm.* nicht an andere Stoffe gebunden; ⌣ oxygen freier Sauerstoff. — 4. ❦ nicht verwachsen mit. — 5. Benehmen, Rede: a) frei, ungezwungen, zwanglos; b) aufrichtig, offen (-herzig), freimütig (to gegen); c) *b.s.* dreist, rücksichtslos, unverschämt; zügellos; unanständig; ⚷. — 6. *pol.* auf den Grundsätzen bürgerlicher Freiheit beruhend (Regierung, Verfassung ꝛc.); ⌣ state Freistaat *m*, Republik *f*. — 7. befreit, verschont (from, ↖ of von); ⚷. — 8. frei, öffentlich, allen zugänglich; ⚷. — 9. kostenfrei, unentgeltlich; ⚷. — 10. abgaben-, steuer-, zollfrei. — 11. freigebig, großmütig. — 12. (of) privilegiert, bevorrechtigt; ⚷. — 13. lebhaft, munter (Pferd); Sport: ⌣ goer, ↖ ⌣ courser tüchtiger Traber, feuriger Renner. — 14. Zeichnung, Übersetzung: frei (sich nicht streng an die Formen des Vorbildes haltend). — 15. ⚓ ⌣ wind raumer Wind. — 16. Gewissen ꝛc.: schuldlos. — **II** † *s.* 17. Freie(r); Adelige(r). — **III** *adv.* 18. frei; ⚓ to go ⌣ raum(schots) segeln; to work ⌣ mit e-m Werkzeug sich leicht schneiden lassen (Holz ꝛc.). — **IV** *v/a.* ①a. 19. befreien, frei-machen, -lassen (from von); ⚷. — 20. † entfernen, wegschaffen. — 21. ⚓ to ⌣ a pump eine Pumpe klaren. — 22. † von e-r Schuld ꝛc. befreien, freisprechen. — 23. ℳ † frankieren. — 24. F stehlen; berauben. — **V** *v/n.* ①a. 25. F sich Freiheiten herausnehmen (with gegen).

Zu ⌣ 1: ⌣ choice freie Wahl; F⌣ Church vom Patronatsrecht unabhängige Kirche (s. a. ⌣ 8 ⚷); ⌣ companion = freelance 1; □ F⌣ and Accepted Masons Freimaurer(-orden *m*) *pl.*; ⌣ thought freier Gedanke; ⌣ will freier Wille.

Zu ⌣ 2: ⌣ agency Freiheit *f* der Bewegung od. Thätigkeit; ⌣ agent siehe agent 2 ⚷; ℳ *Am.* ⌣ delivery system Zustellung *f* der eingegangenen Briefe an die Empfänger durch Briefträger; *U.S.* F⌣ Democratic party von den Freilandmännern (s. free-soiler) 1852 angenommener Parteiname; ⌣ electricity freie Elektrizität; ⌣ field of operation freies Thätigkeitsfeld; ⌣ labour freie Arbeit (von freien Arbeitern verrichtete Arbeit); ⌣ love freie Liebe; ⌣ motion freier Spielraum; F⌣ Parliament s. convention 3 ⚷; ⌣ room freies, leeres Zimmer; to have the ⌣ run of a house in einem Hause nach Belieben aus und ein gehen dürfen; to have ⌣ scope freie Hand haben; *U.S.* F⌣ States *pl.* diejenigen Staaten vor dem Bürgerkriege (1861 bis 1865), die keine Sklaverei hatten (*ant.* Slave States); *U.S.* F⌣ Stone State Bn. des Staates Connecticut; ❦ *carp.* ⌣ stuff knorrenloses Bauholz; he is ⌣ to do it, ↖ it is ⌣ for him to do it es steht ihm frei, es zu thun; to get one's arm ⌣ den Arm frei bekommen; to go ⌣ frei oder ungestraft ausgehen; to make ⌣ with a th.: a) mit e-r Sache wie mit seinem Eigentum verfahren, frei schalten mit ..., et. aufs Spiel setzen, b) sich in et. mischen; to set a prisoner ⌣ e-n Gefangenen freilassen; to use a th. ⌣ly et. nach Belieben benutzen, mit et. frei schalten.

Zu free 5: to be ~ gerade heraus reden; ~ and easy frei und ungeniert; to be ~ and easy es sich (et. zu) bequem machen; ~ and fair offen und ehrlich; to make (ob. to be) ~ with a p. sich Freiheiten gegen j-n erlauben; I make ~ to ... ich bin so frei, zu ...

Zu ~ 7: ~ from business geschäftlich nicht behindert, unbeschäftigt; ~ from care sorgenfrei; ~ from disease gesund; ~ from fear furchtlos.

Zu ~ 8: ~ church Kirche *f* mit unentgeltlichen Sitzen; ~ library öffentliche Bibliothek; ~ (public) school Freischule.

Zu ~ 9: ✱ ~ on board (*abbr.* **f.o.b.** und **F.O.B.**) frei an Bord (zu liefern); ✱ ~ on the waggon frei auf den Wagen; ~ admission freier Zutritt; ~ pass Freipaß *m*; to have ~ quarters freigehalten werden; ~ table Freitisch *m*; ~ ticket Freibillet *n*.

Zu ~ 12: ~ city (oder town) freie (Reichs-)Stadt; ~ denizen freier Bürger (s. a. free-denizen); ~ port Freihafen *m*; to make a p. ~ of a city j-m das Bürgerrecht verleihen; *fig.* to be made ~ of das Bürgerrecht erworben haben in.

Zu ~ 19: ⚓ to ~ a boat ein Boot ausösen (das Wasser ausschöpfen); to ~ one's conscience sein Gewissen erleichtern; ⚙ *metall.* to ~ from copper entkupfern; F to ~ one's mind seinem Herzen Luft machen; ⚒ to ~ a mine from water eine Grube von Wasser lösen; to ~ a prisoner, a slave einen Gefangenen, einen Sklaven freilassen; ⚓ to ~ a ship ein Schiff lenzpumpen.

☞ **Verbindungen mit free, die nicht als selbständige Titelköpfe aufgeführt sind, suche man unter free selbst.**

free-and-easy F ✎ (frīʳ-ändᵉn-īʳ-sᵉ) *s.* gemütlicher Klub in einem Wirtshaus, lustiger Kneip-abend. [lancier.]

free-beam ⚙ (~bīm) *s.* einseitiger Ba-

free-bench (~bēnsch) *s.* jur.: Wittum *n*.

free-board ⚓ (~bōᵘd⑨) *s.* Freibord *m* (Teil der Seite e-s Schiffes, zwischen Wasserlinie u. Deck).

free-booker (frīʳ-bůk-ᵉr) *s.*, *sl.* Verfertiger *m* von Raub-ausgaben von Büchern etc.

freeboot (~būt) **I** ✎ *v/n.* ①a. Freibeuterei treiben. — **II** † *s.* Freibeuterei *f*.

freebooter (~bū-tᵉr) *s.* Freibeuter *m*, Plünderer *m*; (See-)Räuber *m*.

freebootery (~tᵉ-rᵉ) *s.* Freibeuterei *f*.

freebooting (~tĭnᵍ) **I** *p.pr.* und *a.* freibeuterisch; (See-)Räuber-... — **II** *s.* Freibeuterei *f*, Plünderung *f*; (See-)Raub *m*.

freebooty ✎ (~tᵉ) *s.* = freebootery.

free-born ⑤ (frīʳ-bōʳn) *a.* freigeboren.

free-chapel † (~tschäp-ᵉl) *s.* v. der Gerichtsbarkeit eines Bischofs freie Kapelle.

free-chase (~tschēß) *s.* = frank-chase.

free-company ⚔ (~kŏm-pᵘ-nᵉ) *s.*, *hist.* Freicorps *n*, Freischar *f*.

free-cost † (~kŏßt) *s.* Kostenfreiheit *f*.

freed (frīd) *pret.* u. *p.p.* von to free.

free-denizen † (frīʳ-dēʳn-ĭsn) *v/a.* zum freien Bürger machen.

freed*man* ⑤ (frīʳd-män), *pl.* **~men** (~mĕn) *s.* Freigelassener *m*.

freedom (frīʳ-dᵉm) *s.* (a. *s/f.* u. *s/m.*) meist Freiheit *f*: 1. Unabhängigkeit *f* ↯. — 2. Ungehemmtheit *f*, Freisein *n*. — 3. Benehmen, Rede: Ungezwungenheit *f*; Zwanglosigkeit *f*, Freimütigkeit *f*, Offenherzigkeit *f*; *b.s.* übergroße Vertraulichkeit *f*; Dreistigkeit *f*, Rücksichtslosigkeit *f*. — 4. Freisein *n*, Befreitsein *n* (from von); ~ from passions Leidenschaftslosigkeit *f*. — 5. Leichtigkeit *f*, Fertigkeit *f*; ✱ Lebhaftigkeit *f* des Marktes. — 6. *pol.* Freiheit *f*, Gerechtsame *f*, Vorrecht *n*, Bürgerrecht *n*; ↯. — 7. † freie Bewilligung; ~ of repeal bedingungslose Rückberufung (*SH.J.C.3, 1,54*). — 8. † Freigebigkeit *f* (*CH.*). — ***Syn. freedom*** die persönliche Freiheit, das Freisein von et. oder ein Vorrecht; ***liberty*** Freiheit von einem Zwang.

Zu freedom 1: ~ or conscience Gewissensfreiheit *f*; ~ of the press Preßfreiheit *f*; ~ of speech Redefreiheit *f*; ~ of trade Handelsfreiheit *f*; ~ of the will Willensfreiheit *f*.

Zu ~ 6: (honorary) ~ of a city (Ehren-)Bürgerrecht *n*; ~ of a company Meisterrecht *n*; to take out one's ~ sein Bürgerrecht erwerben.

freedom-fine (frīʳ-dᵉm-faĭn) *s.* Bürgerrechtsgeld *n*. [*s.* = frithstool.]

freedstole, ~stool † (frīʳd-ßtōl, ~ßtūl)

freedwoman (frīʳd-wŭm-ᵉn), *pl.* **~en** (~wĭm-ᵉn) *s.* Freigelassene *f*.

free-falling tool ⚙ (frīʳᵐ-fâʳ-lĭnᵍ tūl) *s.* Freifallbohrer *m*.

free-fighter ⚔ *Am.* (frīʳ-faĭ-tᵉʳ) *s.* Freischärler *m* (während des Bürgerkrieges).

free-fisher(man) ⑥ (frīʳ-fĭʳsch-ᵉʳ(-män)) *s.* privilegierter Fischer. [gerechtigkeit *f*.]

free-fishery ⑥ (frīʳ-fĭsch-ᵉ-rᵉ) *s.* Fischerei-

free-fold ⑥ (~fōld) *s.* Triftrecht *n*.

free-footed ✎ (~fůt-ᵉd) *a.* frei, ungehindert in der Bewegung.

free-hand (~händ) *a.* freihändig; ~ drawing Freihandzeichnen *n*; ~ line aus freier Hand gezogene Linie.

free-handed (~hän-dᵉd) *a.* 1. mit freien Händen, ungehindert. — 2. freigebig.

free-handedness (~nᵉß) *s.* Freigebigkeit *f*, Großmut *f*.

free-hearted (~haʳ-tᵉd) *a.* □ 1. freimütig, offenherzig. — 2. freigebig, großmütig.

free-heartedness (~nᵉß) *s.* 1. Freimütigkeit *f*. — 2. Freigebigkeit *f*.

freehold (frīʳ-hōld) *s.* 1. jur.: a) ehm. Besitz *m* eines Freisassen; b) Freigut *n*, freier Grundbesitz; to abate (into) a ~ s. abate 13. — 2. *fig.* freier, unbeschränkter Besitz.

freeholder (frīʳ-hōl-dᵉʳ) *s.* ehm.: 1. Freisasse *m*. — 2. Besitzer *m* eines freehold (s. ds).

freehold-land-society (frīʳ-hōld-lâʳnd-ßᵒ-ßaĭ-ᵉ-tᵉ) *s.* Gesellschaft, welche Güter in freehold-Parzellen zerlegt.

freelage ✎ (~lᵉdQ) *s.* jur.: Bürgerrecht *n*.

free-lance (frīʳ-lanß) *s.* 1. Mittelalter: Söldner(anführer) *m*. — 2. Freibeuter *m*. — 3. *fig.* j. der sich in Rede und Schrift große Freiheiten herausnimmt; rücksichtsloser Gegner. — 4. *sl.* leichtfertiges Frauenzimmer, lose Dirne.

freelege ✎ (frīʳ-lᵉdQ) *s.* = freelage.

free-liver (~lĭw-ᵉʳ) *s.* Schlemmer *m*.

free-living (~lĭʳw-ĭnᵍ) **I** *s.* 1. Schlemmen *n*. — **II** *a.* 2. schlemmend. — 3. *zo.* abgelöst oder getrennt (vom Polypenstock) lebend.

free-lover (frīʳ-lŏw-ᵉʳ) *s.* Anhänger *m* der freien Liebe. [der freien Liebe.]

free-lovism (~lŏʳw-ĭsm) *s.* Lehre *f* von

freely (frīʳ-lᵉ) *adv.* 1. frei, offen, bereitwillig, freigebig etc. (s. free). — 2. tüchtig, stark; lebhaft; ✱ bids were made ~ starke Angebote erfolgten.

Freeman[1] (frīʳ-mᵉn) *npr.* (Prfn.); Edward Augustus ~ engl. Geschichtsschreiber (1823–92).

freeman[2] (frīʳ-män), *pl.* **freemen** (~mĕn) *s.* 1. freier Mann. — 2. (vollberechtigter) Bürger. — 3. † Freigelassener *m*. — 4. † *hist.* = ceorl. — 5. F † to lush a ~'s quay auf eines anderen Kosten trinken.

freemartin ⑤ (frīʳ-maʳ-tᵉn) *s.* mit einem Bullenkalb zugleich geborenes Kuhkalb, das meist unfruchtbar bleibt.

freemason □ (frīʳ-mēʳßn) *s.* Freimaurer *m*; ~s' lodge Freimaurerloge *f*.

freemasonic □ (frīʳ-mᵉ-ßŏʳn-ĭk) *a.* freimaurerisch.

freemasonry □ (frīʳ-mēʳßn-nᵉ) *s.* 1. Freimaurerei *f*. — 2. geheime Brüderschaft.

freemason's-cup (frīʳ-mēʳßnsˢ-kŏp) *s.* Getränk aus (schottischem) Ale und Sherry etc.

free-milling ⚙ (frīʳᵐ-mĭʳl-ĭnᵍ) *a.*, *metall.* leicht reduzierbar (von Gold- und Silber-erzen).

free-minded (frīʳ-maĭn-dᵉd) *a.* forgenfrei.

freeness (frīʳ-nᵉß) *s.* 1. Freiheit *f*, Freisein *n*. — 2. Freimut *m*, Offenheit *f*, Offenherzigkeit *f*. — 3. Freigebigkeit *f*, Großmut *f*. — 4. *theol.* the ~ of divine grace Freiheit *f* der Gnadenwahl.

freer[1] (frīʳ-ᵉʳ) *comp.* von free.

freer[2] (frīʳ-ᵉʳ) *s.* Befreier(in).

free-soil *Am.* (frīʳ-ßŏĭl) *a.* Freiland-...; ~ party Freilandpartei *f* gegen die Ausdehnung der Sklaverei. [der Freilandpartei.]

free-soiler *Am.* (~ßŏĭ-lᵉʳ) *s.* Mitglied *n*

free-soilism *Am.* (~ßŏĭʳ-lĭsm) *s.* Grundsätze *m/pl.* der Freilandpartei.

free-spoken (frīʳ-ßpōkn) *a.* frei, freimütig (Rede); ✎ ~ness *s.* Freimütigkeit *f*.

freest (frīʳ-ᵉßt) *sup.* von free.

free-standing (~ßtâʳn-dĭnᵍ) *a.* freistehend.

freestone (frīʳ-ßtōn) **I** *s.* 1. Sandstein *m*, Bau-, Quader-stein *m*; ~ walling Haustein-, Quader-mauer *f*. — 2. ❦ *hort.* Pfirsich *f* mit loser Steinfrucht. — **II** *a.* 3. ❦ *hort.* mit leicht vom Fleische ablösbarem Stein (bes. Pfirsich).

freestone-coloured † (frīʳ-ßtōn-kŏl-ᵉʳd) *a.* sandsteinfarben (*SH.As.4,3,25*).

free-swimmer (frīʳ-ßwĭm-ᵉʳ) *s.* nahe der Wasser-oberfläche schwimmender Fisch (Hering etc.). [freischwimmend.]

free-swimming (frīʳᵐ-ßwĭʳm-ĭnᵍ) *a.*, *zo.*

freet schott. (frīt) *s.* 1. Aberglaube *m*. — 2. abergläubischer Gebrauch.

freethinker ⑥ (frīʳ-*thĭ*ⁿ-kᵉʳ) *s.*, *theol.* Freidenker *m*, Freigeist *m*.

freethinking ⑥ (frīʳᵐ-*thĭ*ⁿ-kĭnᵍ) **I** *s.* freies Denken; bes. *theol.* Freigeisterei *f*. — **II** *a.* freidenkerisch, freigeistig.

free-tongued (frīʳ-tŏnᵍd) *a.* freimütig.

free-trade (frīʳ-trēd) *s.* Freihandel *m*.

free-trader (frīʳ-trēʳ-dᵉʳ) *s.* Freihändler *m*.

freety schott. (frīʳ-tᵉ) *a.* abergläubisch.

freewarren † (~wŏr-ᵉn) *s.* freies Jagdrecht.

freewill (frīʳ-wĭl) **I** *s.* 1. freier Wille (= free will). — **II** *a.* 2. aus freiem Willen, freiwillig. — 3. *phls.* die Willensfreiheit betreffend. — 4. *Am.* F ~ Baptist Bapti'st *m*, bei dem der freie Wille maßgebend ist.

free-willed (frīʳ-wĭld) *a.* mit Willensfreiheit ausgestattet.

freewoman (frīʳ-wŭm-ᵉn), *pl.* **~en** (~wĭm-ᵉn) *s.* freie Frau, Freie *f*. [Schriftsteller.]

free-writer ✎ (frīʳ-naĭʳ-tᵉʳ) *s.* freigeistiger

freezable (frīʳ-zᵉbl) *a.* gefrierbar.

freeze[1] (frīz; *Hom.* Friese, frieze) [a/e. *freósan*] ③ (*pret.* froze; *p.p.* frozen, † froze] **I** *v/a.* 1. gefrieren machen, zum Gefrieren bringen. — 2. erfrieren oder erstarren (machen), durch Kälte töten. — 3. *fig.* vor Kälte schaudern machen. — 4. to ~ in in Eis einschließen. — 5. F *Am.* to ~ out vertreiben, F hinaus-graulen. — **II** *v/n.* ③ 6. gefrieren, zu Eis werden. — 7. erfrieren, erstarren (auch to ~ to death). — 8. (oft *impers.*) frieren, auf dem Gefrierpunkt sein (Wetter); it is freezing hard es friert stark. — 9. vor Kälte schaudern. — 10. bitterkalt sein. — 11. *fig.* kalt werden, erkalten. — 12. *Am.* (for) heftig oder sehnsüchtig wünschen. — 13. F *Am.* to ~ (on) to mit Zähigkeit hangen an, nicht lassen von, F erpicht sein auf. — 14. F *Am.*, *fig.* to ~ up im Benehmen steif und kühl werden. — **III** F *s.* 15. Gefrieren *n*, Frieren *n*, Erstarrtsein *n*. — 16. *Am.* Frost *m*.

freeze[2] † (frīz) *s.*, *arch.* = frieze[1].

freezer (frī′-zə) *s.* 1. ⊖ Gefrier-appara't *m*, Eismaschine *f*. — 2. F kalter Wintertag. — 3. *sl.* Art Winterjacke't *n* (Eton-College). — 4. *sl.*, *fig.* das Erkältende, Eisige (von Personen und Sachen).

freezing (frī′-zing; *Hom.* friezing) **I** *a.* □ 1. auf oder unter dem Gefrierpunkt; sehr kalt; Gefrier-..., Kälte-... (s. a. die Ziffern). — 2. *fig.* kalt, unnahbar, stolz. — **II** *s.* 3. Gefrieren *n*, Erstarren *n*. — 4. ↖ *fig.* kühle Behandlung.

freezing-*apparatus* ⊖ (frī′-zing-ə-pə-rā-t-ᵗəs) *s.* Gefrier-appara't *m*, Eismaschine *f*. [Gefrieren gebracht werden.]

~box ⊖ (~-bŏks) *s.* Behälter, in dem Fische zum

~engine ⊖ (frī′-zing-ĕn-dʒᵊn) *s.* Tuchmacherei: Ratiniermaschine *f*.

~machine ⊖ (~-mə-shēn) *s.* Eismaschine *f*.

~mixture (~-mikst-ᵗʃᵊᵊ) *s.*, *chm.* Kältemischung *f*.

~point (~-pŏint) *s.*, *phys.* Gefrierpunkt *m*; a. *fig.* at ~ auf dem G.; erkaltet, abgekühlt.

freight (frēt) [Nebenform von fraught] **I** *s.* 1. Schiffs- &c. Fracht *f*, Ladung *f* (a. *fig.*); ⚓. — 2. Frachtgeld *n*, Fuhrlohn *m*; ⚓. — 3. Heuergeld *n*, Mietspreis *m* für ein Schiff. — 4. Fracht-beförderung *f*, -transport *m*. — **II** *a.* 5. Fracht-..., Last-..., Güter-... — **III** *v/a.* ①a. 6. Schiff &c. befrachten, beladen (oft a. *fig.*); ⚓ to ~ for ... laden od. in Ladung liegen nach ... — 7. Schiff heuern, mieten. — 8. als Fracht befördern, transportieren; to ~ by parcels Stückgüter laden.

Zu ~ 1 ⚉: ⚓ ~ as in charter-party Fracht *f* laut Chartepartie; ⚓ ~ by the month Monatsfracht *f*; *U.S.* by ~ per Frachtgut; ⚓ dead ~ Fautfracht *f*; ⚓ ~ by (for od. on) the round, ~ out and home Fracht *f* für die Hin- u. Rück-reise; ~ by the ton Tonnenfracht *f*; clear ~, net ~ Nettofracht *f*; full (whole) ~ ganze, volle Fracht; gross ~ Bruttofracht *f*; returning ~ Rückfracht *f*; ~ home Herfracht *f*, kommende Fracht; ~ out Hinfracht *f*; ~ per diem Zeitfracht *f*; 🚂 ~ service Güter-abfertigung *f*; to let a ship go on ~ ein Schiff auf Ladung, in Fracht gehen l.; ⚓ to sail (od. to trade) on ~ auf Fracht fahren; to make, to engage the ~ die Fracht bedingen; to take in ~ in Fracht nehmen; to take in ~ for ... Ladung einnehmen nach ..., verladen nach ...; to take a ship to ~ ein Schiff befrachten.

Zu ~ 2 ⚉: additional ~ Frachtzuschlag *m*; advance of ~ Frachtvorschuß *m*; free of ~ franko Fracht; terms *pl.* of ~ Fr.-bedingungen *f/pl.*, -preise *m/pl.*

freightage ⚉ (frē′-tᵊdʒ) *s.* = freight.

freight-car 🚂 *Am.* (frē′t-kā[r]) *s.* Güterwagen *m*. [Güterzugmaschine *f*.]

freight-engine 🚂 *Am.* (~-ĕn-dʒᵊn) *s.*

freighter (frē′-tᵊr) *s.* 1. ⚓ Schiffs-heurer *m*, -mieter *m*, Befrachter *m*. — 2. Warenversender *m*, Güterspediteur *m*. — 3. ⚓ Fracht-, Handels-schiff *n*.

freight-house *Am.* (frē′t-haus) *s.* Warenlagerhaus *n*. [Ladung.]

freightless (frē′t-ˡəs) *a.* ohne Fracht od.

freight-train 🚂 *Am.* (frē′t-trān) *s.* Güterzug *m*.

☞ **freit, freity** s. freet, freety. ●

fremd † od. schott. (frēmd) **I** *a.* 1. fremd. — 2. nicht verwandt. — 3. seltsam, sonderbar. — 4. entfremdet; feindselig. — **II** *s.* 5. a) the ~ Fremde *f*, fremdes Land; b) † die Fremden *m/pl.*

fremed † oder schott. (frē′m-ᵈd) = fremd.

fremescence ↖ (frᵉ-mē′s-ᵉnš) *s.* aufrührerischer Lärm.

fremescent ↖ (~ᵉnt) *a.* aufrührerisch.

Fremont (frē-mŏ′nt und frī′-mᵉnt) *npr.*

French (frēnch) [a/e. *Francisc*, m/e. *Frenkisch*, *Frenche*] **I** *a.* 1. (*abbr.* F., Fr.) französisch ⚓. — 2. *prov.* ausländisch, fremd; ungewöhnlich, selten. — **II** *s.* 3. das Französische, französische Sprache; † pedlar's ~ Kauder-, Rot-welsch *n*; to know ~ Französisch können. — 4. *coll.* the ~ die Franzosen *pl.*; ~ and English ein Knabenspiel, wobei zwei Parteien sich gegenseitig an den Händen herüberzuziehen suchen; F to frighten the ~ großen Schreck einjagen.

Zu ~ 1: ☞ Alphabetisch nach den

Substantiven: ⚘ ~ asparagus siehe asparagus; ⚘ ~ bean s. bean[2] 1 ⚓; ~ bed französisches Bett (mit der Längsseite an der Wand stehend u. mit Vorhängen); ⚘ ~ berry = Avignon berry; ~ blue echtes, natürliches Ultramari'n, Lasu'rblau *n*; ⊖ ~ boiler = tubular boiler (s. boiler 4 ⚓); ⊖ ~ brace = angle-brace; ~ brandy Cognac *m*; Franzbranntwein *m*; ~ bread Weißbrot *n*; ⚉ ~ cambric sehr feine Batistleinwand zu Taschentüchern, &c.; ⊖ *typ.* ~ canon Missa'l *f*, Großkanon *f* (Schrift-art); ⚉ ~ canvas Art Wucherblume *f* (*Chrysa'nthemum frute'scens*); † *med.* ~ disease Franzosenkrankheit *f*, Sy'philis *f*; ⚉ ~ ell französische Elle (vgl. s. xx); ⚓ to make ~ fakes Taue von innen nach außen in langen Buchten aufschießen; † ~ fall = falling-band; P *med.* ~ gout Sy'philis *f*; ⚘ ~ grass, ~ honeysuckle angebaute Esparsette (*Ono'brychis sati'va*); ~ green Wasser-, Stein-grün *n* (Malerfarbe); ♪ ~ horn Waldhorn *n*; *sl.* to take ~ leave: a) ohne Abschied (aus einer Gesellschaft &c.) weggehen, F sich französisch empfehlen; b) sich heimlich aus dem Staube m., ohne seine Schulden zu bezahlen; P ~ letter Condom *m*, Präservati'v *n*; ⚘ ~ marigold Samt-, Toten-blume *f* (*Taye'tes*); ⚘ ~ mercury jähriges Bingelkraut (*Mercuria'lis a'nnua*); *med.* ~ measles *pl.* Röteln *pl.*; ⚘ ~ nut Walnuß *f*; ⚘ ~ oak Kuhhornbaum *m* (*Bu'cida bu'ceros*); *orn.* ~ pie großer Buntspecht (*Picus major*); ⚉ ~ plums *pl.* gedörrte französische Pflaumen *f/pl.*; ~ polish Möbelpolitur *f*; ~ polisher Möbelpolierer *m*; † *med.* ~ pox = ~ disease; ~ red rote Schminke *f*; ⚘ ~ rice = amel-corn; ~ roll längliches, feines Milchbrot; *arch.* ~ roof Mansarden-dach *n*; ⚘ ~ rose französ. Essigrose *f* (*Rosa ga'llica*); ~ salad grüner (auf franz. Weise zubereiteter) Salat; † ~ slops *pl.* Pluderhosen *f/pl.*; ⚘ ~ sparrow-grass Art Milchstern *m* (*Ornitho'galum pyrena'icum*); ⊖ Färberei: ~ tub Mischung von Zinn-chlorür und Blauholz; ~ vinegar Wein-essig *m*; ⚘ ~ weed Cayenne-Commelyne *f* (*Commely'na Cayenne'nsis*); ⚘ ~ wheat Buchweizen *m* (*Poly'gonum fagopy'rum*); *min.* ~ white Talkum *n*; ⚘ ~ willow: a) schmalblätteriges Weidenröschen (*Epilo'bium angustifo'lium*), b) Mandelweide *f* (*Salix amygdalina*); ⊖ *carp.* ~ window: a) (bis zum Boden gehendes) Flügelfenster, b) Glasthür *f*. [s. Französierung *f*.]

Frenchification F (frēn-shᵉ-fᵉ-kā′-shᵊn) **Frenchify** (frēn-shᵉ-fī) *v/a.* ①d. französieren; nach französischem Muster bilden.

Frenchiness (frēn-shᵉ-nᵉš) *s.* übertriebenes Französentum in äußerer Erscheinung &c.

Frenchism (frēn-shizm) *s.* französische Mode, französisches Wesen; fr. Sprach-eigenheit *f*. [zösischer Art.]

Frenchlike (frēnch-lī′k) *a.* nach fran-

Frenchman (~măn), *pl.* **~men** (~mĕn) *s.* 1. Franzose *m*. — 2. ⚓ französisches Schiff.

Frenchwoman (frēnch-wŭm-ᵉn), *pl.* **~en** (~wim-ᵉn) *s.* Französin *f*.

Frenchy F (frēn-shᵉ) **I** *a.* meist *contp.* übertrieben französisch in äußerer Erscheinung &c. — **II** *s.* Franzose *m*. [= befriend.]

frend † (frēnd) **I** *s.* = friend. — **II** *v/a.*

frenetic(al □) (frᵉ-nĕ′t-ik, ᵉthm.: frē′n-ᵉ-tik; frᵉ-nĕ′t-ᵉ-ᵗəl) *a.* 1. e. krankes Gehirn betr.; Gehirn-... — 2. tobsüchtig, wahnsinnig.

frent*ic*, ~ive † (frē′n-tik, ~tiw) *a.* wahnsinnig.

frenum ⚔ (frī′-nᵉm), *pl.* a. **~a** (~na) [lt.] *s.*, *anat.* Band *n*; ~linguæ Zungenband *n*.

frenzical ↖ (frē′n-zᵉ-ᵗəl) *a.* = frenetic 2.

frenzied (frē′n-zᵉd) *a.* □ zum Wahnsinn getrieben, wahnsinnig.

frenzy (frē′n-zᵉ) [a/f. *frenaisie*, *frenesie*, lt. *phre'nesis*] **I** *s.* (a. *s/f.*), *pl.* **~ies** (~ᵉš) Wahnsinn *m*; Tobsucht *f*, Raserei *f*. — **II** † *a.* = frenetic 2. — **III** *v/a.* ①d. wahnsinnig m., zum Wahnsinn bringen.

Freq. oder **freq.** *abbr.* = frequentative.

frequence (frī′-twᵉnš) *s.* 1. fast †: Haufen *m*, (Volks-)Menge *f*. — 2. ↖ = frequency.

frequency (frī′-twᵉn-ᵗsē), *pl.* **~ies** (~ᵗsēš) [lt. *freque'ntia*] *s.* 1. Häufigkeit *f*, häufiges Vorkommen, häufige Wiederholung. — 2. † = frequence 1.

frequent[1] (frī′-twᵉnt) [lt. *frequenta're*] ①a. **I** *v/a.* 1. häufig oder oft besuchen; ⚓. — 2. † (er)füllen. — **II** ↖ *v/n.* 3. regelmäßig verkehren (*SH.R.II,5,3,6*).

Zu ~ 1: to ~ fairs die Messen beziehen; to ~ a house in e-m Hause aus und ein gehen; to ~ a public-house Stammgast in e-m Wirtshause sein; to ~ the theatre das Theater fleißig besuchen. [gänglich.]

frequentable ↖ (frᵉ-twē′n-ᵗəbl) *a.* zu-

frequentage ↖ (~ᵗdʒ od. frī′-twᵉn-ᵗdʒ) *s.* häufiges Besuchen. [häufiger Besuch.]

frequentation (frī-twᵉn-tē′-shᵊn) [lt.] *s.*

frequentative ⚔ (frᵉ-twē′n-tə-tiw) [lt.] *gr.* **I** *a.* frequentati'v; ~ verb = ~ II. — **II** *s.* Frequentati'v(um) *n*.

frequenter (~ᵗᵉr) *s.* (häufiger) Besucher.

frequentness (frī′-twᵉnt-nᵉš) *s.* = frequency.

Frere (frī[r]) *npr.* (Prsn.). [quency 1.]

F.R.E.S. *abbr.* = Fellow of the Royal Entomological Society.

frescade fast † (frēš-kē′d oder frē′š-kēd) [a/f.] *s.* kühler Gang, schattiger Ort.

fresco (frē′š-ko), *pl.* **~(e)s** (~kōz) [it.] **I** *s.* 1. *paint.* Fresko *n* (Malerei u. Gemälde auf frischem Kalk); to paint in ~ (oder al ~) in Fresko malen. — 2. ↖ Frische *f*, Kühle *f*. Schatten *m*; in ~ in freier Luft (s. a. al-fresco). — **II** *v/a.* ①a. 3. in Fresko malen (Wände). [maler *m*.]

fresco-painter (frē′š-kᵒ-pē-nt-ᵗəʳ) *s.* Fresko-

fresco-painting (frē′š-kᵒ-pē′n-tiŋ) *s.* 1. Freskomalerei *f*. — 2. Freskogemälde *n*.

fresh (frēsh) [a/e. *fersc*] **I** *a.* □ (s. **~ly**) mst frisch: 1. frisch, noch in unverändertem Aussehen, in früherer Kraft, unverdorben, unverwelkt &c. ⚓. — 2. *fig.* gesund, blühend, jugendlich; ⚓. — 3. geistig frisch, munter, lebhaft. — 4. neu, frisch: a) erst vor kurzem entstanden oder hergestellt &c.; b) noch nicht ge-

braucht; ⚓. — 5. erfrischt, neu gestärkt. — 6. (Luft, Wind, Brunnen-, Quell-wasser ꝛc.) frisch, kühl; ⚓. — 7. (Fleisch, Fisch, Butter) ungesalzen. — 8. (Flußwasser ꝛc.) süß (im Gegensatz zum Seewasser). — 9. *fig.* neu, noch unerfahren. — 10. ✎ *sl.* angetrunken, beneb elt. — 11. schott.: nüchtern (nicht betrunken). — 12. *Am.*, *sl.* keck, vorlaut, zudringlich. 13. schott.: gelind, mild (Winter). — **II** *adv.* 14. frisch, kühl; ⚓ it blows ~ es weht frisch. — 15. vor kurzem; von neuem. — **III** *s.* (*pl.* ~es, fre͡shᵉs) 16. † od. *provc.* Bach *m*, Quelle *f*. — 17. *provc.* oder *Am.* Flut *f*, Überschwemmung *f*, Hochwasser *n*. — 18. *Am.* in die See sich ergießender Süßwasser-Strom; ~es *pl.* Brackwasser *n* (Mischung von Süß- u. See-wasser an Flußmündungen). — 19. schott.: gelindes (Winter-)Wetter, Tauwetter *n*. — 20. *sl.* = freshman. — 21. ⓦ best ~ s. best 1 ⚓. — **IV** † *v/a.* u. *v/n.* 22. = freshen.

Zu fresh 1: ~ cigar nicht abgelagerte Zigarre (vgl. a. ~ 4 ⚓); to keep meat ~ Fleisch frisch erhalten; still ~ in one's memory noch frisch im Gedächtnis.

Zu ~ 2: ⚓ as ~ as a daisy, as ~ as paint frisch, blühend wie eine Rose.

Zu ~ 4: ~ arrival et. Neuangekommenes; neuer Ankömmling; to light a ~ cigar sich e-e frische Zigarre anzünden; ~ eggs *pl.* frisch gelegte Eier *n/pl.*; ~ fruit(s *pl.*) neue, frische Früchte *f/pl.*; ~ meat frisches (vor kurzem geschlachtetes) Fleisch; a ~ sheet of paper ein neuer Bogen Papier; to put on ~ linen frische Wäsche anziehen; ~ misfortune neues Unglück; ~ news *pl.* frische Neuigkeiten.

Zu ~ 6 ⚓: ~ breeze frische Brise; ~ gale stürmischer Wind; ~ way gute Fahrt. [aufgeblüht.]

fresh-blown ❀ (fre͡sh-blōn) *a.* soeben

fresh-coloured (~-kŏl-ᵊrd) *a.* von frischer, gesunder (Gesichts-)Farbe.

freshen (fre͡shn) ①a. **I** *v/a.* 1. ✎ erneuern, erfrischen, beleben. — 2. frisch machen; entsalzen (Seewasser), (aus)wässern (Fische, Fleisch). — 3. ⚓ der Reidung ausgesetzte Taustellen durch Veränderung der Lage erneuern. — **II** *v/n.* 4. frisch, glänzender od. heller werden. — 5. ⚓ Wind: auffrischen, zunehmen. — 6. frisch werden, den Salzgehalt verlieren. [freshman 2.]

fresher (fre͡sh-ᵉr) *s.* Studenten-*sl.* =

freshet (~ᵉt) *s.* 1. † Bach *m*. — 2. *Am.* = fresh 17. [(*SH.H.VIII,2,3,86*).]

fresh-fish † (fre͡sh-fish) *s.* Neuling *m*

freshly (~lᵉ) *adv.* 1. frisch ꝛc. (siehe fresh). — 2. vor kurzem, von neuem, neuerdings.

freshman (~măn) **I** *s.* (*pl.* **~men**, ~mĕn) 1. † Neuling *m*, Anfänger *m*. — 2. *univ.*, *sl.* Fuchs *m* (Student im ersten Jahre; s. a. class 5 c); abbot of ~men siehe abbot 1 ⚓; Freshman's Bible Universitäts-gesetze *n/pl.*, -katalog *m*, -kalender *m*. — **II** *a.* 3. Fuchs-...; zur untersten Klasse eines College (s. bds) gehörig; *U.S.* freshman class unterste Klasse eines vierklassigen College.

freshmanhood (fre͡sh-măn-hŭd) *s.* Neulingsstand *m*; *univ.* Fuchstum *n*.

freshmanic (fre͡sh-măn-ĭk) *a.* Neulings-...; *univ.* Fuchs-...

freshmanship (fre͡sh-măn-shĭp) *s.* Stand *m* eines Neulings oder *univ.* Fuchses.

freshment † (~mᵉnt) *s.* Erfrischung *f*.

freshness (fre͡sh-nᵉs) *s.* meist Frische *f*: 1. Neuheit *f*. — 2. Unerfahrenheit *f*. — 3. Ungesalzenheit *f*. — 4. Frische *f*, Gesundheit *f*, Kraft *f*. — 5. Ungeschwächtheit *f*, Unverdorbenheit *f*, Unverwelktheit *f*. — 6. Lebhaftigkeit *f*, Munterkeit *f*, Schnelligkeit *f*. — 7. (Wind, Luft) Frische *f*, Kühle *f*. — 8. rötliche Gesichtsfarbe.

fresh-new † (fre͡sh-njū) *a.* (ganz) unerfahren (*SH.P.3,1,41*). [mous.]

fresh-run (~-rŏn) *a.*, *ichth.* = anadro-

fresh-shot ⚓ (~-shŏt) *s.* Brack-, Ober-wasser *n* an einer Flußmündung (s. a. fresh 18).

fresh-sophomore *Am.* (~-shŏf-ᵊ-mōr ⑨) *abbr.* **fresh-soph.** *s.*, *univ.* j. der im zweiten Studienjahre in ein anderes College übertritt.

fresh-water (~-wă-tᵉr) *a.* 1. Süßwasser-...; Fluß-..., Küsten-..., Landsee-...; ⚓. — 2. F unerfahren; frisch angeworben (Soldat); ⚓.

Zu ~ 1: *ichth.* ~ fox = carp² 1; *geol.* ~ limestone Süßwasserkalk *m*; ⚓ *cant* ~ mariners *pl.* bettelnde Betrüger, die sich für schiffbrüchige Matrosen ausgeben; *orn.* ~ marsh-hen amerikanisches Sumpfhuhn (*Rallus elegans*); ⚓ ~ sailor Fluß-, Küsten-schiffer *m*; *zo.* ~ shrimp gemeiner Flohkrebs (*Gammarus pulex*).

Zu ~ 2: ⚓ ~ jack angeheuerter Matrose; ~ soldier: a) Rekrut *m*, b) ❀ *aloe*-artige Wasserscheere (*Stratiotes aloïdes*).

fresh-watered ✎ (fre͡sh-wă-tᵉrd) *a.* frisch gewässert; mit frischem Wasser versehen.

freshwoman (fre͡sh-wŭm-ᵘn), *pl.* **~en** (~wĭm-ᵉn) *s.*, *univ.*, *sl.* Füchsin *f*.

Fresnel (fr. frē-nĕl') *npr.* fr. Physiker (1788 bis 1827); ⚓ ~'s lens Fresnelsche (aus sphärischen Prismen zusammengesetzte Leuchtturm-) Linse.

fret¹ (frĕt) [a/e. *frétan*, dtsch fressen] **I** *v/a.* ①e. 1. (zer)fressen, (zer)nagen (a. *fig.*). — 2. ab-, auf-reiben, abnutzen; wundreiben (Haut). — 3. kräuseln (Wasserspiegel); aufregen, heftig bewegen; the horses were ~ted into a foam die Pferde wurden so unruhig, daß sie schäumten (*IR.*). — 4. *fig.* ärgern, kränken; erzürnen; bekümmern, beunruhigen. — **II** *v/n.* ①e. 5. zerfressen oder zernagt werden. — 6. sich abnutzen, sich abreiben, Haut ꝛc.: sich abschälen; Kleider: sich abtragen; † verderben, mo'dern (*SH.*). — 7. sich einfressen; eindringen (into in). — 8. sich kräuseln (Wasserspiegel); aufwallen. — 9. *fig.* sich ärgern; erzürnt oder verdrießlich sein; sich bekümmern, sich beunruhigen; don't ~ about it! machen Sie sich keine Kopfschmerzen darüber!; to ~ and fume, to fuss and ~ sich abärgern, vor Wut schäumen (at über). — 10. *Am.* to ~ in Wein verschneiden. — **III** *s.* 11. Abnutzung *f*, Abreiben *n*; Zerfressen *n* der Metalle durch Säuren. — 12. abgeriebene oder abgeschabte Stelle. — 13. *med.*: a) Wundreiben *n* der Haut bei kleinen Kindern; b) (Haut-)Ausschlag *m*, Flechte *f*. — 14. Kräuseln *n* des Wasserspiegels; Aufwallen *n*; to be on (od. upon) the ~ arbeiten, gären (Flüssigkeiten). — 15. *fig.* Ärger *m*, Verdruß *m*, Zorn *m*; Heftigkeit *f*, Leidenschaftlichkeit *f*; to keep a p. in a continual ~ j-n in beständiger Aufregung erhalten. — 16. † ~ of wind Windstoß *m*. — 17. ⚒ Fundpunkt *m* weggeschwemmter Erze an Fluß-ufern. — 18. ⊖ Art Topf-glasur *f*.

fret² † (frĕt) **I** *v/a.* schmücken, verzieren. — **II** *s.* oft mit Edelsteinen geschmücktes Haarnetz aus Gold- oder Silber-draht.

fret³ (frĕt) [fr. *frette*; it. *ferrata* Eisengitter] **I** *s.* 1. verflochtene od. durchbrochene Verzierung (= fretwork 2). — 2. *arch.* gebrochener Stab als Fries- ꝛc. Verzierung, Orname'nt *n à la greeque*; Zinnenfries *m*; diamond ~ Rautenfries *m*; labyrinth ~ Labyrinthfries *m*; lozenge ~ Rautenstab *m*. — 3. *her.* sich kreuzende Bänder *n/pl.*, Gitter(werk) *n*; ~ coupled gitterähnliches Wappenbild mit nicht an den Schildrand reichenden Bändern. — **II** *v/a.* ①e. 4. *arch.* mit gebrochenen Stäben verzieren; mit Gitter- oder Schnitz-werk versehen. — 5. † bunt(streifig) machen, streifig durchziehen (*SH.J.C.2,1,104*). — Vgl. ~ ¹, ², ⁴ u. ⁵.

fret⁴ ♪ (frĕt) **I** *s.* 1. Bund *m*, Griff *m* an Saiten-instrumenten. — **II** *v/a.* ①e. 2. mit Bünden oder Griffen versehen. — 3. † Griffe thun oder Töne greifen auf (*dat.*) (*SH.H.3,2,388*; Wortspiel mit fret¹ 4).

fret⁵ † (~) [lt. *fretum*] *s.* Meeresarm *m*, Meer-enge *f*. — Vgl. ~ ¹ bis ⁴.

fretful (frĕᵉt-fŭl) [fret¹] *a.* □ 1. † (zer-)fressend, (zer)nagend; abnutzend. — 2. gekräuselt (Wasserspiegel); aufgeregt, heftig bewegt; aufwallend. — 3. *fig.* ärgerlich; mürrisch, reizbar, verdrießlich.

fretfulness (~-nᵉß) *s.* schlechte Laune; Reizbarkeit *f*; Verdruß *m*.

fretise † (frĕᵉt-ĭß) *v/a.* = fret³.

fret-saw ⊖ (frĕᵉt-ßå) *s.* Loch-, Laub-säge *f*; kleine Schweifsäge; ~ patterns *pl.* Vorlagen *f/pl.* für Laubsägearbeit.

frett (frĕt) *s.* = fret¹ 17 und 18.

frettage ⊖ (frĕᵉt-ᵘdǧ) [fr.] *s.*, *artill.* = frette. [Verdruß *m*.]

frettation † (frᵉt-tē'-shᵉn) *s.* Mißmut *m*,

frette ⊖ (frĕt) [fr.] *s.*, *artill.* Eisen- oder Stahl-ring *m* zur Verstärkung einer Kanone.

fretted (frĕᵉt-ĕd) *a.* 1. zerfressen ꝛc. (s. fret¹). — 2. durchbro'chen. mit verflochtenem Gitter- od. Schnitz-werk verziert. — 3. *her.* verschlungen.

fretten (frĕtn) *a.* 1. † eingefressen, ...narbig; pock-~ pockennarbig. — 2. ✎ *her.* mit einander verflochten (Wappenbilder).

fretter (frĕᵉt-ᵉr) *s.* Zerfressende(r, s), Nagende(r, s) (s. fret¹).

fretty (frĕᵉt-ᵉ) *a.* 1. mit erhabener Arbeit, gebrochenen Stäben ꝛc. geziert. — 2. *her.* mit e-m Gitter aus sich kreuzenden Bändern bedeckt (Wappenschild). [Meer-enge *f*.]

fretum ✎ (frē'-tᵘm), *pl.* **~a** (~ta) [lt.] *s.*

fretwork (frĕᵉt-wŏrk) *s.* 1. *arch.* = fret³ 2. — 2. ⊖ geflochtenes Gitterwerk, fein ausgearbeitetes Netz- und Stab-werk; erhabene oder durchbrochene Arbeit; Schnitzwerk *n* in Holz ꝛc. — 3. ✎ Glasmosaik *n*, buntes Glasfenster. [(Luft- u. Sonnen-gott).]

Frey (frāī) [isländ.] *npr.*, *myth.* Freyr

Freya (frāī'-a) [isländ.] *npr.*, *myth.* Freyja (Göttin der Liebe, auch des Krieges).

F.R.G.S. *abbr.* = Fellow of the Royal Geographical Society.

F.R.H(ist).S. *abbr.* = Fellow of the Royal Historical Society.

F.R.H.S. *abbr.* = Fellow of the Royal Horticultural Society.

Fri. *abbr.* = Friday. [Irish Academy.]

F.R.I.A. *abbr.* = Fellow of the Royal

friability (frāī-ă-bĭ'-ĭ-tᵉ) *s.* Zerreiblichkeit *f*. [zerreiblich, zerbröckelnd.]

friable (frāī'-ᵉbl) [lt. *friabilis*] *a.* leicht

friableness (~-nᵉß) *s.* = friability.

friar (frāī'-ᵉr) [a/f. *frère*(*i*)*re*, lt. *fratr-em*] *s.* 1. Mönch *m*, Klosterbruder *m*, Frater *m*; ⚓. — 2. ⊖ *typ.* Mönch *m* (blaß gedruckte Stelle). — 3. schott. = angler 2. — 4. *orn.* = friar-bird.

Zu ~ 1: begging ~ Bettelmönch *m*; black ~ Dominika'ner(mönch) *m*; crossed (crouched oder crutched) ~s *pl.* Kreuzbrüder *m/pl.*; gray ~ Franzisla'ner(mönch) *m*; mendicant ~ = begging ~; preaching ~ = black ~; white ~: a) Karmeli'ter(mönch) *m*, b) im Wein schwimmendes Bodensatzflöckchen; *pharm.* ~'s balsam Art Wundbalsam *m*; ❀ ~'s cap Mönchskappe *f* (*Aconi'tum napel'lus*); schott.: ~'s chicken Hühnersuppe *f* mit Ei; ❀ ~'s cowl Mönchskappe *f*, Kohl-aron *m* (*Arum arisa'rum*); ❀ ~'s crown, ~'s thistle wolltöpfige Kratzdistel (*Ci'rsium erio'phorum*); † ~'s lantern Irrlicht *n*; *prvb.* it is not the cowl that makes the ~ nicht die Kutte macht den Mönch.

friar-bird (frāi'r-bör'd) *s., orn.* austral. Mönchsvogel *m* (*Tropidorhy'nchus corniculā'tus*). [In weitlichen Dingen unerfahren.]
friarlike † (~lāik') *a.* 1. mönchisch. — 2. *fig.*
friarling † (~liṅ) *s., eccl.* junger Mönch.
friarly † (frāi'r-li) *a.* = friarlike.
friar-skate ⑥ *prov.* (frāi'r-skēt) *s., ichth.* Art Roche(n) *m* (*Raia alba*).
friary (frāi'r-i) *s.* 1. (Mönchs-)Kloster *n.* — 2. ↖ Mönchsorden *m*; Mönchswesen *n.* — **II** ↖ *a.* 3. mönchisch, klösterlich; Mönchs-...
friation ↖ (frāi-ē'-shn) *s.* Zerreiben *n.*
F. R. I. B. A. *abbr.* = Fellow of the Royal Institute of British Architects.
fribble (fribl) **I** *a.* 1. tändelnd, läppisch, fade; verächtlich. — **II** *s.* 2. Tändler *m*, Laffe *m*, Faselhans *m.* — **III** ↖ *v/n.* ①b. 3. tändeln, faseln, sein Spiel treiben (with mit). — 4. † (sch)wanken; wackeln. — **IV** *v/a.* ①b. 5. (mit to ~ away, a. to ~ out) verdaddeln; F Geld verplempern.
fribbler (frib'l-r) *s.* = fribble 2.
frib*org(h)*, **~ourg, ~urg** † (alle: frāi'r-bör'g) *s.* = frank-pledge.
fricace † (frik'l-āṡ) *s.* 1. Kocht.: Frikassee *n.* — 2. *med.* Einreibung *f.*
fricandeau (frik'-ān-dō' oder fr.: fri-kg-do') *pl.* **~x** (frik'-ān-dōz') [fr.] *s.* Kocht.: gebratene oder geschmorte Schnitte von gespicktem Kalbfleisch.
fricandelle (frik'-ān-dē'l) [fr. *id.*] *s.* Kocht.: Buttergebackenes *n* aus Kalbfleisch ꝛc.; gebratenes Fleischklößchen.
fricassee (frik'-ā-ṡī') [fr. *id.*] Kocht.: **I** *s.* Frikassee *n.* — **II** *v/a.* ①a. frikassieren, als Frikassee bereiten; ~d chicken Hühnerfrikassee *n*; ~d veal Kalbsfrikassee *n.*
frication ↖ (frē-kē'-shn) *s.* Reibung *f.*
fricative ♫ (frī'k-ā-tiw) [lt.] **I** *a.* Reibungs-...; *gr.* ~ sounds *pl.* Reibelaute *m/pl.* (f, v; s, sh; z, zh, &c.) — **II** *s., gr.* Reibelaut *m.*
fricatrice † (~trīṡ) *s.* Hure *f.* [*m.*]
frickle ❀ † *obs. prov.* (frikl) *s.* Scheffelkorb.
friction (frik'-shn) [fr., lt.] *s.* 1. (*a. mech.*) Reibung *f* ¥. — 2. *fig.* Reiberei *f*, Uneinigkeit *f*; Schwierigkeit *f.* — 3. *med.* Frottieren *n*, Abreibung *f.*
Zu ~ 1 *mech.*: coefficient (*ob.* index) of ~ Reibungskoeffizie'nt *m*; rolling ~ rollende Reibung; sliding ~ gleitende R.; work done against ~ zur Überwindung der R. erforderliche Arbeit.
frictional (frik'-shᵉ-nᵘl) *a.* □ Reibungs-...; *phys.*: ~ electricity Reibungselektrizitä't *f*; ~ electrical machine (Reibungs-)Elektrisiermaschine *f.*
friction-*balls* ⚙ (frik'-shᵉn-bālz) *s/pl., mach.* Reibungs-, Führungs-rollen *f/pl.*
~-brake ⚙ (~brēk) *s.* 1. ſ. brake 10 ¥. — 2. Appara't *m* zur Prüfung der Schmierfähigkeit von Ölen.
~-breccia ♫ (~brē'tsch-a) *s., geol.* Erdspalten ausfüllendes eckiges Trümmergestein.
~-card ⚙ (~kā'd) *s., mach.* Indika'tordiagra'mm *n* einer unbelasteten arbeitenden Dampfmaschine. [Frittionskuppelung.]
~-clutch ⚙ (~klötsch) *s., mach.* lösbare
~-coupling ⚙ (~kö'p-liṅ) *s., mach.* Friktionskuppelung *f.*
~-gear(ing) ⚙ (~gī', ~gī'-riṅ) *s.* Friktionsgetriebe *n*, Transmission *f* durch Frittionsräder. [*m.*]
~-index ⚙ (~in'-dēkṡ) *s.* Reibungsindex
frictionless (frik'-shᵉn-leṡ) *a.* reibungslos, ohne Reibung. [Streichhölzchen *n.*]
friction-*match* (frik'-shᵉn-mätsch) *s.*
~-meter (~mī-tᵉr) *s.* Reibungsmesser *m.*
~-plate (~plēt) *s.* 1. ⚙ Reib-scheibe *f*, -schiene *f.* — 2. ⚔ *artill.* Grenzschiene *f.*
~-powder (~pau-dᵉr) *s.* Knallpulver *n.*
friction-*primer* ⚔ *Am.* (frik'-shᵉn-prāi'-mᵉr) *s., artill.* Friktionszünder *m.*
~-rollers ⚙ (~rō-lᵉrz) *s/pl.* = friction-balls. [kuppelung *f*, -tegel *m.*]
~-socket ⚙ (~ṡök'-ᵉt) *s., mech.* Frittions-
~-sound (~ṡaund) *s., med.* Reibegeräuſch *n.*
~-tight ⚙ (~tāit) *a., mach.* reibungsdicht.
~-tube ⚔ (~tjūb) *s., artill.* Friktionszünder *m.* [tionsrad *n.*]
~-wheel ⚙ (~(h)wīl) *s., mach.* Frik-
Friday (frāi'-dē) [a/e. *Frige dæg*] **I** *s.* Freitag *m*; *fig.* (a. Black ~) Unglückstag *m*; Golden ~: a) = Holy ~; b) bei den Restoria'nern: Freitag *m* nach Pfingſten; Good ~ Karfreitag *m*; Good ~ bun = cross-bun; Holy ~ Freitag *m* in e-r Quatemberwoche. — **II** *npr.* Freitag (der Genoſſe und Diener von Robinſon Cruſoe); *fig.* man ~ treu ergebener Diener.
Friday-face P (~feṡ) *s., sl.* jämmerliches Geſicht, Leichenbittermiene *f.*
Friday-faced P † (~feṡt) *a.* melancho'lisch ausſehend, niedergeſchlagen.
fridge † (frāidǰ) **I** *v/n.* ſich ſchnell bewegen. — **II** *v/a.* (zer)reiben; *fig.* abnutzen.
fridstole † (frid'-ṡtōl) *s.* = frithstool.
frie † (frāi) *v.* und *s.* = fry ² und ³.
friend (frend) [a/e. *freónd*, verwandt mit dtſch freien] **I** *s.* 1. Freund *m*, Freundin *f*; ¥. — 2. Angehöriger *m* derſelben Nation, Partei ꝛc., Verwandter *m*, Verbündeter *m*; alien ~ Angehöriger *m* einer befreundeten fremden Nation. — 3. ❀ ~ (in business) Geſchäftsfreund *m*, Korreſponde'nt *m* (mit business friend). — 4. (of oder to) einer Sache günſtig Geſinnte(r), Freund *m*; ~ of (*ob.* to) public schools Begünſtiger *m* öffentlicher Schulen. — 5. † oder F Buhler(in), Geliebte(r). — 6. *rel.* F~ Quäker *m*; Society of F~s Quäker(ſekte *f*) *m/pl.* (1649 von George Fox gegründet). — **II** ↳ *v/a.* 7. = befriend.
Zu ~ 1: a ~ at (oder in) court ein Freund bei Hofe, ein einflußreicher Freund; to be ~s with: a) befreundet ſein mit, b) (auch to make ~s with) Freundſchaft ſchließen mit, ſich wieder verſöhnen mit; *sl.* to drink ~s Freundſchaft trinken (bſd. von Bayern nach dem Kampfe); ~s! gut Freund!; to keep (*ob.* remain) ~s Freunde bleiben; the King's own F~s eine ziemlich verachtete Partei von Anhängern Georgs III.; ſchott. jur.: next ~ Vormund *m*; to stand a p.'s ~ j-m als Freund beiſtehen; *prvb.*: a good ~ never offends unter Freunden muß man es nicht ſo genau nehmen; a ~ in need is a ~ indeed ein Freund in der Not iſt ein Freund im Tod.
friend-back *provEN.* (frend-bāk) *s., med.* Nidnagel *m.* [2. günſtig, geneigt.]
friended † (frend-ᵈ) *a.* 1. befreundet. —
friendful † (frend-fūl) *a.* = friendly.
friending † (frend-iṅ) *s.* Freundſchaft *f.*
friendless (frend-lᵉṡ) *a.* freundlos, verlaſſen; † ~ man Geächteter *m.*
friendlessness (~nᵉṡ) *s.* Freundloſigkeit *f.*
friendlike (frend-lāik) *a.* = friendly.
friendliness (~lᵉ-nᵉṡ) *s.* freundſchaftliche Geſinnung, Wohlwollen *n.*
friendly (frend-lᵉ) **I** *a.* (*adv.* ↖ friendlily) 1. freundſchaftlich (geſinnt), freundlich, wohlwollend, geneigt; ¥. — 2. befreundet; ~ power befreundete Macht. — 3. zuträglich, günſtig (Wind, Regen ꝛc.); heilſam. — 4. *Am.* Quäker-... — **II** † *adv.* 5. freundſchaftlich.
Zu ~ 1: to be on ~ terms with a p. mit j-m auf freundſchaftlichem Fuße ſtehen; *geogr.* F~ Islands *pl.* Freundſchaftsinſeln *f/pl.*; ~ society (Arbeiter-) Unterſtützungsverein *m.*
friendship (frend-ſchip) *s.* 1. Freundſchaft *f* ¥. — 2. ſalt †: Freundſchaftsdienſt *m*, Beiſtand *m.* — 3. † *fig.* Verwandtſchaft *f*; Übereinſtimmung *f.*
Zu ~ 1: that's in ~ das bleibt unter uns; to form a ~ with a p. mit j-m Freundſchaft ſchließen; *prvb.* small presents keep up ~ kleine Geſchenke erhalten die Freundſchaft.
frier ¹ (frāi'r-ᵉr) [fry ²] *s.* Bratende(r).
frier ² † (~) *s.* = friar.
friery † (frāi'r-i-rē) *s.* = friary.
Fries. *abbr.* = Friesic; Friesian.
Friese (frīz; *Hom.* freeze, frieze) **I** *s.* 1. Frieſe *m*, Frieſin *f.* — 2. † = Friesic. — **II** *a.* 3. frieſiſch.
Friesian (frī'-ᵉ-ſchᵉn) *s.* und *a.* = Friese.
Friesic (frī'-ſik, *WB.* ~ſlk) **I** *a.* = Friese 3. — **II** *s.* Frieſiſch(e) *n* (Sprache).
Friesish (frī'-ſisch, *WB.* ~ſlſch) **I** *a.* = Friese 3. — **II** ↖ *s.* = Friesic.
Friesland (frī'ſ-länd) *npr.* Friesland *n.*
Frieslander (~lān-dᵉr) *s.* Frieſe *m*, Frieſin *f.*
frieze ¹ (frīz; *Hom.* freeze, Friese) *arch.* **I** *s.* 1. Fries *m* (zwiſchen Architra'v u. Hauptgeſims); sculptured ~ Figurenfries *m.* — **II** *v/a.* 2. † einfaſſen. — 3. mit e-m Fries verſehen.
frieze ² (frīz, *WB.* auch frāiz) [m/e. *fryse*, mlt. *frisius*] **I** *s.* 1. ❀ Fries *m* (grobes, gekräuſeltes Wollenzeug). — 2. ⚙ Gerberei: dünne Stelle im Leder. — **II** *a.* 3. aus Fries gemacht; ~ coat: a) Friesrock *m*; b) *fig., co.* Irländer *m.* — **III** ⚙ *v/a.* ①b. 4. Wollenzeug kräuſeln. [ohne Fries.]
friezeless (frīz'-lᵉṡ) *a., arch.* frieslos,
friezelike (~lāik) *a., arch.* friesähnlich.
friezer ⚙ (frī'-zᵉr, *WB.* auch frāi'-zᵉr) *s.* Tuchkräuſeler *m.* [kräuſeln *n.*]
friezing ⚙ (frī'-ziṅ, *a.* frāi'-zi-) *s.* Tuch-
friezing-*cylinder* ⚙ (frī'-ziṅ- *od.* frāi'-ziṅ-gl'-in-dᵉr) *s.* Stachelwalze *f* (für Tuch).
~-iron ⚙ (~-āi-ᵉrn) *s.* Kräuſeleiſen *n.*
~-machine ⚙ (~-mᵉ-ſchīn), **~-mill** ⚙ (~-mil) *s.* Tuchm.: Kräuſel-maſchine *f*, -mühle *f.*
~-table ⚙ (~-tēbl) *s.* Tuchm.: Friſierſcheibe *f.*
~-tool ⚙ (~-tūl) *s.* Tuchm.: Friſierzeug *n.*
frig *prov.* (frig) *v/n.* ①e. ſich hin und her
Friga (frī'g-a) = Frigg. [bewegen.]
frigate (frī'g-āt) [a/ſ. *fregate*] *s.* 1. ↳ † kleines (Segel-)Schiff. — 2. ↳ Frega'tte *f* ¥. — 3. *orn.* = frigate-bird. — 4. *fig., sl.* well-rigged ~ aufgeputztes Frauenzimmer.
Zu ~ 2 ↳: armour-cased (iron-plated *od.* iron-clad) ~ Panzerfrega'tte *f*; captain of a ~ Fregattenkapitän *m*; sailing ~ Segelfregatte *f.*
frigate-*bird* ⑥ (frī'g-āt-bör'd) *s., orn.* Frega'ttvogel *m* (*Tachy'petes a'quila*).
~-built ↳ (~bilt) *a.* fregatten-artig gebaut.
~-mackerel ⑥ (~mā'k'-ᵉl-rēl) *s., ichth.* Art Makre'le *f* (*Auxis thazard*). [bird.]
~-pelican ⑥ (~pēl'-ᵉ-kᵉn) *s.* = frigate-
frigatoon ↳ (frig-ᵃ-tū'n) [it. *fregatone*] *s.* 1. Fregatone *f* (venetia'niſches Schiff mit viereckigem Heck und zwei Maſten). — 2. † Kriegskorve'tte *f* mit drei Maſten. [machen *n.*]
frigefaction † (frigdǰ-ᵉ-fā'k'-ſchᵉn) *s.* Kalt-
frigefactive † (~tiw) *a.* kalt machend.
frigerate † (frī'dǰ-ᵉ-rēt) *v/a.* kalt machen.
frigeratory † (~rā'-tᵉ-rᵉ) *s.* Eisſchrank *m*, Eiskeller *m.* [(Gattin Odins).]
Frigg (frig) [isländ.] *npr., myth.* Frigg
Frigga (frī'g-a) *npr., myth.* = Frigg.
friggling † (frī'g-liṅ) *a.* wedelnd (Schwanz).
fright (frāit) [a/e. *fyrhtu, fyrhto*; dtſch Furcht] **I** *s.* 1. Schreck(en) *m*, Furcht *f*, Entſetzen *n*; ¥. — 2. *fig.* Schreck, Zerrbild *n*; ¥. — *Syn.* ſiehe alarm. — **II** ↖ *v/a.* ①a. 3. = frighten.
Zu ~ 1: to get a ~ plötzlich erſchreckt werden; to get off for (*ob.* with) the ~ mit dem Schrecken davon kommen;

§ in a ~ erschreckt, erschrocken; to put a p. in a (great) ~ j-m e-n (großen) Schreck einjagen; to take a ~: a) in Schrecken versetzt werden, b) scheu werden, scheuen (von Pferden); to turn pale with ~ vor Schreck bleich werden.

Zu fright 2: what a ~! was für ein Monstrum!; to make a ~ of oneself sich zur Vogelscheuche machen; that hat makes you look quite a ~ dieser Hut entstellt Dich schrecklich.

frightable ↖ (frāi′ᵉ-tᵉbl) *a.* furchtsam.

frighted (~tᵉd) *p.p.* und *a.* 1. erschreckt 2c. (s. frighten). — 2. *her.* sich bäumend (Pferd).

frighten (frāitn) [fright] *v/a.* ①a. (er)schrecken, in Furcht oder Schrecken setzen; to ~ away verscheuchen; he ~ed him into it er trieb ihn durch Furcht dazu; to ~ a p. out of his wits j-n vor Furcht außer sich bringen; ↖ to ~ a p. up j-m e-n Schreck einjagen; he was more ~ed than hurt er kam mit dem Schrecken davon; ⚓ *sl.* ~ed water schwacher Thee od. Kaffee. — *Syn.* s. afraid.

frightenable ↖ (frāitn-tᵉbl) *a.* (er)schreckbar.

frightful (frāitᵉ-fūl) *a.* □ 1. schrecklich, gräßlich, fürchterlich, entsetzlich; F ~ly pretty überaus hübsch (vgl. auch awful 4). — 2. unerträglich, scheußlich, abschreckend. — 3. † schreckhaft, furchtsam.

frightfulness (~tᵉfß) *s.* Schrecklichkeit *f* 2c.

frightless ↖ (frāitᵉ-tˡᵉß) *a.* ohne Schrecken, furchtlos. [Furcht *f*.]

frightment † (~mᵉnt) *s.* Schreck(en) *m*,

frigid (frˡᵉdǫ-ìd) [lt. *fri′gidus*] *a.* □ 1. kalt, frostig, eisig, erstarrt (a. *fig.*); *geogr.* ~ zone kalte Zone. — 2. *fig.*: a) kalt, herzlos, gefühllos; b) kraftlos, matt; geistlos, stumpf; c) leblos. — 3. † zeugungsunfähig. — *Syn.* siehe chill¹.

frigidarium (frìdǫ-ᵈāˡᵉ-rᵉᵉ-ᵉm), *pl.* ~a (~rᵉᵉ-a) [lt.] *s.* Frigida′rium *n*: a) röm. Alt.: Abkühlzimmer mit Kaltwasserbad; b) Kalthaus *n* (Gewächshaus).

frigidity (frᵉᵉ-dǫì′ᵈ-ᵉᵉ-tᵉ) [fr. *frigidité*] *s.* 1. Kälte *f*. — 2. *fig.*: a) Kälte *f*, Gefühllosigkeit *f* 2c.; b) Kraftlosigkeit *f*, Mattigkeit *f*. — 3. † Zeugungsunfähigkeit *f*.

frigidness (frˡᵉdǫ-ìd-nᵉᵉß) *s.* = frigidity.

frigiferous ↖ (frᵉᵉ-dǫìˡᵉf-ᵉᵉ-rᵉß) *a.* Kälte bringend (Wind).

frigolito ☤ *Am.* (frìg-ᵉᵉ-lìˡᵉ-to) *s.* Art Sopho′re *f* (*Sopho′ra secundiflo′ra*).

frigoric ☄ ↖ (frᵉᵉ-gǫˡᵉr-ìk) [lt.] *a.* Kälte-...

frigorific(al) (frìg-ᵉ-rìˡᵉf-ìk, ~ᵉ-lᵉˡ) *a.* kalt machend, Kälte erzeugend; *chm.* ~ mixture Kältemischung *f*. [Geck *m*.]

frig-pig ⑥ † (frˡᵉg-pìg) *s.*, *sl.* Laffe *m*,

frijole ☤ (span.: frì-cho′le) [span.] *s.* Mexito: Bohne *f* (*Phase′olus*).

frijolillo ☤ (span.: frì-cho-lìˡᵉ-ljo) [span.] *s.* Mexito: breitblätteriger Lonchoca′rpus (*Lonchoca′rpus latifo′lius*).

frill (frìl) [a/f. *friller*] **I** *v/n.* ①a. 1. (vom Vogel, bsd. Falken) vor Kälte schauern. — 2. sich kräuseln (bsd. Photographie: von der Gelati′neschicht des Negati′vs). — **II** *v/a.* ①a. 3. in Falten legen, fälteln, kräuseln, tollen; to ~ a cap eine Haube tollen. — 4. mit Krausen oder Tollen versehen; *zo.* ~ed lizard = frill-lizard. — **III** *s.* 5. Schauern *n* e-s Vogels vor Kälte; Aufplustern *n* der Federn. — 6. (Hals-, Hand-)Krause *f*, gefalteter Busenstreif. — 7. a) Haarkrause *f* an der Brust gewisser Hunde; b) Hautfalte *f* (bei Tieren). — 8. Photographie: Kräuseln *n* der Gelati′neschicht. — 9. F *Am.* (mst ~s *pl.*) Ziererei *f*, Aufgeblasenheit *f*; affektierte Kleidung; to put on too many ~s, to have an awful lot of ~ on, to get one's ~ out den Vornehmen spielen, F sich ein Air geben. [2. Krausen *f/pl.*, Krausenstoff.]

frilling (frˡᵉl-ìnᵉ) *s.* 1. Kräuseln *n* 2c. —

frill-lizard Austr. (frˡᵉl-lìsˡ-ᵉᵉrd) *s.*, *zo.* Krageneidechse *f* (*Chlamydosau′rus*).

frim † oder *prov.* (frìm) *a.* blühend.

Frimaire (fr.: frì-mäˡᵉr) [fr.] *s.* Reifmonat *m* (dritter Monat [21. Nov. bis 20. Dezbr.] des Kalenders der ersten französischen Republik).

frine *provcN.* und schott. (frāin) *v/n.* ①b. weinen, wimmern, winseln.

fringe (frìnǰ) [m/e. *id.*, wahrscheinlich v. lt. *fimbria*] **I** *s.* 1. Franse *f*, Franje *f*; (Kleider-)Besatz *m*; twisted ~ gewundene Franse. — 2. *fig.* fransen-ähnlicher Rand, Saum *m*, Einfassung *f*; Grenze *f*; ¥. — 3. F das in die Stirn gekämmte Haar; idiot ~s *pl.* Simpelfransen *f/pl.*; she wears ~s sie trägt eine Ponyfrisur. — 4. *arch.* durchbrochener Laubzierat. — 5. ☤ Besatz *m* aufgereihter zahnförmiger Läppchen od. Fäden (bei Moosen). — 6. *zo.* Haarfranse *f*. — 7. *opt.* (a. interference ~) durch Beugung des Lichtes erzeugter abwechselnd heller und dunkler Streifen. — 8. Photographie: verdickte Kante von geringerer Lichtempfindlichkeit bei e-r präparierten Platte. — **II** *v/a.* ①b. 9. mit Fransen versehen od. verzieren. — 10. Kleidungsstück am Rande durchstoßen, ausfasern. — 11. *fig.* mit e-m Rande versehen, umsäu′men; fringing reef Korallenriff *n*.

§ **Zu ~ 2:** a ~ of trees around a field § Baum-einfassung *f* e-s Feldes; a ~ of § troops along a line of defence e-e Reihe § Truppen längs e-r Verteidigungslinie.

fringe-backed (frˡᵉnǰ-bākt) *a.*, *zo.* mit befranstem Rücken (Eidechse). [los.]

fringeless (~lᵉß) *a.* ohne Fransen, fransen-

fringelet (~lᵉt) *s.* kleine Franse.

fringelike (~lāìk) *a.* fransen-artig.

fringe-maker ⚙ (~mē-kᵉᵉr) *s.* Fransenmacher *m*, Bortenwirker *m*. [umgebend.]

fringent ↖ (frˡᵉnǰ-dǫᵉnt) *a.* fransen-artig

fringe-tree ☤ (frˡᵉnǰ-trī) *s.* virgi′nischer Schneeflockenbaum (*Chiona′nthus virgi′nica*); purple ~ Perückenbaum *m* (*Rhus co′tinus*). [Finkm, finken-artiger Vogel.]

fringilla ♌ (frìn-dǫìˡᵉl-a) [lt.] *s.*, *orn.*

fringillaceous ♌ (frìn-dǫᵉˡ-lāˡᵉ-shᵉᵉß), **~iform** ♌ (~dǫìˡᵉl-ì-fōᵉrm), **~ine** ♌ (~dǫìˡᵉl-ìn od. ~āì n, *WB.* a. frˡᵉn-dǫᵉ-lāì n) *a.*, *orn.* finken-artig. [Fransen geschmückt.]

fringy (frˡᵉn-dǫᵉ) [fringe] *a.* fransig, mit

Frio (frāiˡᵉ-o) *npr.*, *id.*: a) Grfsch. u. Hauptort (~ City) derselben in Süd-Texas; b) Cape ~ Vorgebirge an der Küste von Brasilien.

fripper(er) † (frˡᵉp-ᵇᵉr, ~ᵉ-rᵉᵉr) [a/f. *fripier*] *s.* Händler *m* mit alten Kleidern, Trödler *m*.

frippery (frˡᵉp-ᵉ-rᵉ) [a/f. und fr. *friperie*] **I** † *s.* 1. Handel *m* mit alten Kleidern. — 2. Trödelladen *m*. — 3. alte Kleider *n/pl.*, Trödelware *f*. — 4. *fig.* wertloses Zeug, Flitterkram *m*, Tand *m*. — **II** *a.* 5. unbedeutend, wertlos, nichtig; verächtlich.

Frisco F (frˡᵉß-kō) *abbr.* = San Francisco.

frise † (frīᵉ) *s.* = frieze¹ u. ².

frisetta ❀ (frᵉ-ᵉᵉˡᵉt-a) *s.* feinere Art Fries.

frisette (frᵉ-ᵉᵉˡᵉt) *s.* = frizette. [ler *m*.]

friseur ↖ (fr.: frì-ᵉᵉˡᵉr) [fr.] *s.* Haarkräusler.

Frisian (frˡᵉᵉ-ᵉᵉ-ᵉn, *WB.* frˡᵉᵉ-ǫᵉ-ᵉn) = Friese.

Frisic † (frˡᵉᵉ-ìk) *a.* u. *s.* = Friesic.

frisk (frìßk) [a/f. u. fr. *frisque*, dtsch frisch] **I** † *a.* 1. = frisky. — **II** *s.* 2. Springen *n*, Hüpfen *n*; Luftsprung *m*; Lustbarkeit *f*; † *cant* to dance the Paddington ~ gehängt werden. — **III** *v/n.* ①a. 3. hüpfen, springen, tanzen. — 4. ⚓ = freshen 5. — **IV** *v/a.* ①a. 5. to ~ away Zeit 2c. in Belustigungen müßig verschwenden. — 6. F: a) durch die Polizei suchen; b) die Taschen durchsuchen (von Taschendieben).

friskal † (frˡᵉß-tᵉˡl) *s.* Kaprio′le *f* e-s Pferdes.

frisker (~ᵉr) *s.* 1. vor Freude Hüpfende(r). — 2. unruhiger, ausgelassener Mensch.

frisket ⚙ (frˡᵉß-tᵉt) [fr.] *s.*, *typ.* Rähmchen *n* am Preßdeckel. [Zunge *f* e-r Schnalle.]

frisket-lifter ⚙ (~-lìf-tᵉr) *s.* Sattlerei:

friskful (frˡᵉßk-fūl) *a.* = frisky.

friskily (frˡᵉßk-ᵉ-lᵉ) *adv.* von frisky.

friskin † (~kìn) *s.* fröhlicher, lustiger Mensch.

friskiness (~kᵉ-nᵉß) *s.* Ausgelassenheit *f*,

friskle † (frìßkl) *s.* = friskal. [Fröhlichkeit.]

frisky (frˡᵉß-tᵉ) *a.* (~lly *adv.*) vor Freude hüpfend, tanzend; ausgelassen, fröhlich.

frislet (frˡᵉß-tᵉt) *s.* kleine Krause.

frist (frìßt) **I** † *s.* 1. Frist *f*, Aufschub *m*. — **II** ↖ *v/a.* ①a. 2. aufschieben. — 3. auf Kredi′t verkaufen. [*id.*] *s.* Frisu′r *f*.

frisure ↖ (frᵉ-zūrˡᵉ, *CT.D.* frᵉ-ǫjūrˡᵉ) [fr.]

Friswell (frˡᵉß-wēl) *npr.*: James Hain ~ engl. Romanschriftsteller (1827–1878).

frit ⚙ (frìt) [fr. *fritte*] **I** *s.* 1. Glasfabr.: Fritte *f*, Glassatz *m*. — 2. Porzellanfabr.: Rohstoff *m* für weiches od. Fritten-Porzellan. — 3. Töpferei: Glasu′r *f*. — **II** *v/a.* ①e. 4. Glasmasse fritten, schmelzen, zubereiten. — 5. to ~ away = fritter 5.

frit-basin ⚙ (frˡᵉt-bēßn) *s.* Frittgefäß *n*.

frit-brick ⚙ (~brìk) *s.* Frittklumpen *m*.

frith¹ (frìth) [a/e. *frith(u)*, &c., dtsch Friede] **I** *s.* 1. † Sicherheit *f*, Schutz *m*. — 2. † Gehege *n* für Wild; Wildpark *m*. — 3. † abgegrenztes kleines Feld. — 4. *prov.* Gestrüpp *n*. — **II** † *v/a.* 5. schützen. — 6. Wald 2c. durch Hecken einschließen.

frith² (frìth) [m/e. *firth*; isl. *fjördhr*] *s.* 1. Meer-enge *f*, Meeresarm *m*; weite Ausmündung e-s Flusses. — 2. Am. Fischwehr *n*.

frithsplot † (frˡᵉth-ßplǫt) *s.* geheiligter Zufluchtsort um gewisse Steine, Bäume, Quellen 2c.

frithstool † (~ßtūl) *s.* Sitz *m* nahe dem Altа′r (als Zufluchtsort für Verfolgte).

frithy † (frˡᵉth-ᵉ) *a.* waldig.

fritillary (frìlˡᵉ-ì-lᵉ-rᵉ), *pl.* **~ies** (~rᵉᵉz) *s.* 1. ☤ Kaiserkrone *f* (*Fritilla′ria imperia′lis*). — 2. F *ent.* Perlmutterfalter *m* (*Argy′nnis*)

fritinancy † (~nᵉ-nᵉ-ᵉ) *s.* Zirpen *n* der Hausgrille 2c. [der Glasarbeiter.]

frit-iron ⚙ (frˡᵉt-āˡᵉ-ᵉrn) *s.* Rührhaken *m*)

frit-pan ⚙ (~pān) *s.* Glasfabr.: Fritthafen *m*

fritt(e) ⚙ (frìt) *s.* = frit.

fritter (frìˡᵉt-ᵉr) [a/f. *friture*, lt. *frictus*] **I** *s.* 1. kleiner (oft mit Fleisch- od. Frucht-schnitten 2c. gefüllter) Pfannkuchen; ~s *pl.* arme Ritter *m/pl.* (Mehlspeise). — 2. Fetzen *m*, Stückchen *n*; † to make ~s of English das Englische radebrechen (*SH. W. 5, 5, 151*). — 3. ~s *pl.* Speckgrieben *f/pl.* (vom Walfischspeck). — **II** *v/a.* ①a. 4. Fleisch 2c. in Stückchen zerschneiden; *fig.* zerstückeln. — 5. to ~ away allmählich vergeuden, verzetteln; Zeit 2c. vertändeln; F Geld verplempern.

fritting-iron ⚙ (~ìng-āˡᵉ-ᵉrn) *s.* = frit-iron.

Friuli (frìu′-ìl) *npr.* Friaul *n* (Landschaft im nordöstlichen Italien).

frivol (frˡᵉv-ᵉl) **I** † *a.* = frivolous. — **II** schott. *v/a.* ①e.(a.) nichtig od. ungiltig machen. — **III** F *u. co.*, *v/n.* ①e.(a.) sich leichtsinnig benehmen.

frivolism ↖ (~ᵉ-lìsm) *s.* = frivolity.

frivolity (frᵉ-vǫˡᵉl-ᵉ-tᵉ), *pl.* **~ies** (~tᵉß) [fr. *frivolité*] *s.* 1. Geringfügigkeit *f*, Wertlosigkeit *f*. — 2. Frivolitä′t *f*, Leichtfertigkeit *f*, Leichtsinnigkeit *f*.

frivoller F ↖ (frˡᵉv-ᵉ-lᵉr) *s.* frivo′ler Mensch.

frivolous (frˡᵉv-ᵉ-lᵉß) [lt. *frí′volus*] *a.* □ frivo′l: 1. (von Dingen) gehalt-, wert-los, oberflächlich, kleinlich, nichtig. — 2. (von Personen und Handlungen) leichtfertig, leichtsinnig. — 3. jur.: völlig ungenügend, unbegründet (Antwort, Klage 2c.). — *Syn. trifling* unbedeutend; *trivial* bedeutungslos; *petty* geringwertig, untergeordnet; *frivolous* nichtig (Sachen); leichtfertig (Personen 2c.); *worthless* wertlos im allgemeinen.

frivolousness (~nᵉß) *s.* = frivolity.

friz[1] (frĭz) *v. u. s.* (*pl.* ~zes, frĭz'ĭ-ẽz) = frizz.
friz[2] P (frĭz) *a.* gefroren (= frozen).
frize (frīz) = frieze[1].
frizel † (frĭz'ĭ-ẽl) *s.* = frizzle.
frizette (frĭ-zĕ't) *s.* 1. Haarlöckchen *n.* — 2. = bang[2] 3.
frizz (frĭz) [a/f. *friser, frizer*] **I** *v/a.* ①c. 1. Haare ꝛc. kräuseln, brennen. — 2. ⊛ Tuch frisieren, aufkratzen und kraus machen. — 3. ⊛ Leder zur Beseitigung der Narbe mit Bimsstein abreiben. — **II** *s.* (*pl.* ~es, frĭz'ĭz) 4. Haargekräusel *n*; Lockenperücke *f*.
frizzing-machine ⊛ (frĭz'ĭ-ĭn-mă-shēn') *s.* 1. Tuch-Frisiermaschine *f*. — 2. Art Holzbearbeitungs-Werkzeug *n* an einer Werkbank.
frizzle (frĭz'l) **I** *v/a.* ①b. 1. = frizz 1. — 2. Kocht.: Fleischschnitte braun rösten, sich kräuselnd braten; a. F *fig.* we were frizzling in the hot sun wir ließen uns ... braten. — **II** *v/n.* ①b. 3. sich kräuseln, sich ringeln (a. to ~ up). — **III** *s.* 4. (Haar-) Locke *f*. — 5. ⚔ † gerippte Platte am früheren Gewehr-Steinschloß.
frizzler (frĭz'ĭ-lẽr) *s.* (Haar- ꝛc.) Kräusler *m*, Friseur *m*. [Kräusel-, Brenn-eisen *n*.]
frizzling-iron ⊛ (frĭz'ĭ-lĭn-ā'ĭ-ẽrn) *s.*
frizzly (frĭz'ĭ-lĭ) **I** *a.* gekräuselt, kraus (Haar ꝛc.). — **II** ✎ *s.*, *orn.* Haushuhn-Art *f* mit auswärts gekräuselten Federn.
frizzy (frĭz'ĭ-ĭ) *a.* = frizzly.
frizzy-head (frĭz'ĭ-hĕd) *s.* Krauskopf *m*.
F.R.M.S. *abbr.* = Fellow of the Royal Microscopical Society.
fro (frō) [from] **I** † *prp.* = from. — **II** *adv.* fort; zurück; to and ~ auf u. ab, hin u. her.
Frobisher (frŏ'bĭ-shẽr) *npr.* (Prsn.).
frock[1] (frŏk) [(alt-)fr. *froc*] **I** *s.* 1. Mönchskutte *f*. — 2. Bekleidung für Männer u. Frauen: a) Kittel *m*, Bluse *f*, Staubhemd *n* (auch smock-frock); b) (Frauen-, Kinder-) Kleid *n*; c) = frock-coat; d) ⚔ außerdienstlicher Uniformsrock der engl. Soldaten, Waffenrock *m*; e) ⚓ blue duffel ~ blaues Tuchhemd. — **II** *v/a.* ①a. 3. mit einem frock bekleiden. — 4. zum Mönch machen.
frock[2] † oder *provc.* (~) = frog[1].
frock-coat (frŏk'-kōt) *s.* zweireihiger Gehrock mit Schößen.
frocking ⊛ (frŏk'ĭ-ĭng) *s.* (bsd. grober, geköperter) Baumwollstoff für Arbeitskittel.
frockless (~lĕs) *a.* ohne Bluse, Rock ꝛc.)
froe[1] † (frō) *s.* = frow[1]. [(s. frock 1).]
froe[2] ⊛ *Am.* (~) *s.* Küfer: Spaltmesser *n*.
Froebelian (frö-bē'lĭ-ăn ⑧) [Friedrich Fröbel (1782–1852), deutscher Pädagog, Begründer der Kindergärten] **I** *a.* Fröbels ..., Fröbelsche(r, s). — **II** *s.* Anhänger *m* des Kindergarten-Syste'ms. [Syste'm *n*.]
Froebelism (frö'-bē-lĭsm) *s.* Kindergarten-)
frog[1] (frŏg) [a/e. *frogga*; a/d. *frosc*] **I** *s.* 1. *zo.* Frosch *m* (*Rana*). — 2. Feuerwerk: Frosch *m*. — 3. ⊛: a) *typ.* Frosch *m*, Pfanne *f* an der Druckerpresse; b) upper ~ of a hinge Oberpfanne *f* e-r Thür-angel. — 4. F *Am.* ~ in the throat Heiserkeit *f* mit Hustenreiz. — 5. *vet.* Strahl *m*, Gabel *f* am Pferdehuf. — 6. 🚂 Kreuzungs-, Herz-stück *n* einer Schiene. — 7. Schnurverschluß *m* e-s Mantels ꝛc. (aus großem, mit Posamenten besetztem Knopf und Schlinge bestehend); ~s *pl.* Schnurbesatz *m*; Verschnürung *f* auf der Rockbrust. — 8. ⚔: a) Öse *f* einer Bajone'ttscheide oder eines Säbels; b) ~ of the shoulder-belt Tasche *f* e-r Degen-Schulterkoppel. — 9. ♪ Frosch *m* am Violinbogen. — 10. P F Polizi'st *m*. — **II** *v/n.* ①e. 11. Frösche fangen. — **III** *v/a.* ①e. 12. Rock ꝛc. mit Schnüren besetzen oder be-)
frog[2] schott. (~) *s.* junges Pferd. [festigen.]
frog[3] † (~) *s.* = frock[1]. — Vgl. ~[1] u. [2].
frog-belt ⚔ (frŏg'-bĕlt) *s.* Degengehenk *n*; Bajone'ttscheide *f*.
frogbit ❦ (frŏg'-bĭt) *s.* gemeiner Froschbiß (*Hydro'charis morsus ranæ*).
frog-cheese ❦ F (~-tshī) *s.* großer Stäubling (*Lycope'rdon*).
frog-clock (~-klŏk) *s.*, *ent.* = froghopper.
frog-crab (~-krăb) *s.*, *zo.* Froschkrabbe *f* (*Rani'na*).
frog-eater (~-ī-tẽr) *s.*, *co.* Frosch-esser *m* (Spottname für einen Franzosen).
frogfish (~fĭsh) *s.*, *ichth.* = angler 2.
frog-fishing (~-fĭ'shĭng-ĭn') *s.* Froschefangen *n*.
frog-fly (frŏg'-flā') *s.*, *ent.* = froghopper.
frogfoot ❦ (~fŭt) *s.* 1. = duck-meat. — 2. † Eisenkraut *n* (= vervain).
frogged (frŏgd) *a.* mit Schnüren besetzt.
froggery (frŏg'-ẽ-rĭ) *s.* (*pl.* ~ies) 1. Ort *m*, wo Frösche (zum Verkauf) gezogen werden. — 2. *co.* froschreicher Ort.
frogginess (~-ĭ-nĕs) *s.* Froschnatur *f*.
frogging (frŏg'-ĭng) *s.* 1. (Rock-) Besatz *m* aus Schnüren. — 2. = frog-fishing.
froggish (~ĭsh) *a.* frosch-artig.
froggrass ❦ (~-grăs) *s.* Meer-Salzkraut *n* (*Salico'rnia herba'cea*).
froggy (frŏg'-ĭ) **I** *a.* 1. froschreich. — 2. frosch-artig. — 3. F *Am.* heiser (Stimme). — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~ĭz) 4. Fröschchen *n*. — 5. *sl.* = frog-eater.
froghood (~hŭd) *s.*, *co.* Frosch-eigenschaft *f*.
froghopper (~hŏp-ẽr) *s.*, *ent.* gemeine Schaumzirpe (*Aphro'phora spuma'ria*).
Froglander ⚓ (~lăn-dẽr) *s.*, *co.* Holländer *m*.
frog-lettuce ❦ *provc.* (~-lĕt-ĭs) *s.* Laichkraut *n* (*Potamoge'ton*).
frog-like (frŏg'-lāĭk) *a.* frosch-artig.
frogling ✎ (~lĭng) *s.* Fröschchen *n*.
frogmarch (~mā'tsh) *cant* **I** *s.* = frog's-march. — **II** *v/a.* ①c. e-n Arrestanten an Händen und Füßen festgehalten tragen.
Frogmore (~mōr ⑨) *npr.* (Ort bei Windsor).
frogmouth (frŏg'-măuth) *s.*, *orn.* = batrachostomus. [trachostomous.]
frog-mouthed (frŏg'-măudhd) *a.* = ba-)
frognel (~nĕl) *s.* Schnurenbesatz *m*.
frog-plate (~plēt) *s.* Vorrichtung, durch welche der Blut-umlauf einer Froschfuß-Schwimmhaut unter dem Mikroskop gezeigt werden kann.
frog's-bit ❦ (frŏgz'-bĭt) *s.* = frogbit.
frog-shell (frŏg'-shĕl) *s.*, *zo.* Kröten-, Taschen-schnecke *f* (*Rane'lla*).
frog's-march (frŏgz'-mā'tsh) *s.*, *cant* Schleppen *n* e-s widerspenstigen Arrestanten zur Wache (Gesicht nach unten, während jeder Arm u. Fuß von einem Polizisten gehalten wird).
frog-spawn ❦ (frŏg'-spŏn) *s.* 1. = frog-spittle. — 2. Froschlaichpilz *m* (*Leucono'stoc mesenterioi'des*).
frog-spit(tle) ❦ (~-spĭt(l)) *s.* 1. Art Schraubenalge *f* (*Spirogy'ra*). — 2. *ent.* Schaum der Larven der Schaumzirpe auf Blättern.
frogstool ❦ (~stūl) *s.* = toadstool.
frog's-wine P ✎ (frŏgz'-wāĭn) *s.* Gin *m*, Wacholderschnaps *m*.
froise † od. *provc.* (frŏĭz) *s.* = fraise[1].
frolic (frŏ'lĭk) **I** *a.* († □) 1. fröhlich, lustig, scherzhaft, vergnügt (*Syn.* s. gay[2]). — **II** *s.* 2. Lustigkeit *f*, Scherz *m*, lustiger Streich. — 3. Lustbarkeit *f*. — 4. *Am.* (Westen) lustige Gesellschaft (bsd. Vereinigung der Nachbarn zur gemeinsamen Vollendung einer Arbeit, mit darauf folgender Lustbarkeit); husking ~, quilting ~, &c. eine derartige Zusammenkunft zum Enthülsen von Mais, Nähen von Steppdecken ꝛc. — 5. † Spielzeug *n*; Schmuck *m*. — **III** *v/n.* ①f. 6. scherzen, e-n lustigen Streich spielen, Possen treiben.
frolicful ✎ (~fŭl) *a.* = frolic 1.
frolick † (frŏ'lĭk) = frolic.
frolicky (frŏ'lĭ-kĭ) *a.* = frolic 1.
frolicness ✎ (~nĕs) *s.* = frolic 2.
frolicsome (~sŭm) *a.* □ = frolic 1.
frolicsomeness (~-nĕs) *s.* = frolic 2.
from (frŏm, frŭm) [a/e. *fram, from*] **I** *prp.* 1. (Ausgangspunkt, Ableitung, Herkunft, Ursprung) von, aus, von ... her od. heraus; ↧. — 2. (zeitlich und räumlich) von, von ... an, seit; ~ ... to oder till von ... bis; ↧. — 3. (Trennung, Abweichung, Unterscheidung) von; entfernt von; ↧. — 4. (nach den Verben und Adjektiven des Abhaltens, Verteidigens, Verbergens ꝛc.) vor, gegen; ↧. — 5. (Ursache und Wirkung, Folge) aus, vor; nach, infolge von; ↧. — 6. in Verbindung mit *prp.* und *adv.* ↧. — 7. in Verbindung mit *v.* s. die einzelnen Verba. — **II** † *adv.* 8. vorwärts, fort, hinaus.

Zu ~ 1: to come ~ home, ~ school, ~ the country von (zu) Hause, aus der Schule, vom Lande kommen; a visitor ~ town ein Besucher aus der Stadt; he came ~ London er kam von London; to conclude oder infer ~ schließen aus, von; to derive ~ ableiten von; to draw ~ nature nach der Natur zeichnen; to fall ~ the table vom Tisch herunterfallen; when did you get up ~ your bed? wann sind Sie aufgestanden?; I heard this ~ a reliable source ich hörte dies aus zuverlässiger Quelle; to learn ~ lernen von; to paint ~ life nach dem Leben malen; I received a letter ~ my aunt ich erhielt e-n Brief von meiner Tante; to result ~ sich ergeben aus; we can see it ~ the window wir können es vom Fenster aus sehen; he took it ~ his pocket er nahm es aus seiner Tasche.

Zu ~ 2: ~ the beginning von Anfang an; ~ a child, ~ childhood, ~ infancy von Kindheit an; ~ this day forth von heute an; ~ a month von e-m Monat an (Kind); ~ December to (oder till) May von Dezember bis Mai; ~ year's end to year's end jahraus, jahrein; ~ 4 to 6 feet in length von 4 bis 6 Fuß Länge; ~ first to last von A bis Z; ~ morning till night von früh bis spät; ~ top to toe vom Scheitel bis zur Sohle.

Zu ~ 3: to be away ~ home nicht zu Hause sn; the town is five miles ~ the sea die Stadt ist fünf Meilen vom Meere entfernt; to deviate ~ abweichen von; to distinguish ~ unterscheiden von; to separate ~ trennen, sondern von; to subtract ~ abziehen von; to take ~ wegnehmen von; to withdraw ~ (sich) zurückziehen von.

Zu ~ 4: to defend oder protect ~ behüten vor; to dissuade ~ abraten von; to hide ~ verbergen vor; God preserve me ~ my enemies Gott beschütze mich vor meinen Feinden; safe oder secure ~ sicher vor.

Zu ~ 5: absence ~ illness Abwesenheit infolge von Krankheit; to cry ~ pain vor Schmerz schreien; to sin ~ ignorance aus Unkenntnis fehlen; to suffer ~ the heat unter der Hitze leiden; ~ my own experience aus eigener Erfahrung; the picture had got dark ~ smoke das Bild war vom Rauch dunkel geworden; ~ his dress I should say ... nach seinem Anzuge möchte ich sagen ...; ~ what I had heard ... nach dem, was ich gehört hatte ...; ~ what reason? aus welchem Grunde?

Zu ~ 6: ~ above von oben herab; ~ afar von ferne, von weither; "The Maiden ~ afar" „Das Mädchen aus der Fremde" (*BU.* nach Schiller); ~ amidst mitten aus; ~ among aus ... heraus; this is aside ~ our object das liegt unserem Gegenstande fern; ~ before von vorn; away ~ me! weg von mir!;

~ behind von hinten; to step ~ behind the tree hinter dem Baum hervortreten; ~ below, ~ beneath von unten; ~ between aus, (da)zwischen heraus; ~ beyond von jenseits; ~ far von fern, aus der Ferne; far ~ s. far[1] 2 ↧; ~ forth (statt forth ~) hervor, aus; ~ hence von hier; weg hier!; ~ high = ~ on high; ~ off von, von ... weg oder fort; to disappear ~ off the earth vom Erdboden verschwinden; ~ on high von oben, aus der Höhe; vom Himmel; ~ out (of) aus, aus ... heraus; F ↖ ~ this out hinfort, von der Zeit an; ~ thence von da; ~ under unter ... hervor; to stand ~ under unter et. wegtreten, einem von oben kommenden Schlage ꝛc. ausweichen; ~ whence? woher?; where ~? von wo?, woher?; ~ within von innen; ~ within the house aus dem Innern des Hauses; ~ without von außen. [(*HO.*).]

fromenty ↖ (frŏᵊmˑᵉnˑtᵉ) *s.* = frumenty.

fromward(s) † (~wᵊrˑdᵊ(s) *prp.* von ... weg.

frond 🌿 ❦ (frŏnd) [lt.] *s.* 1. † Palmenzweig *m.* — 2. (Farnkraut- ꝛc.)Wedel *m.*

frondage 🌿 ❦ (frŏᵊnˑdᵉdǫ) *s.*, *coll.* Farnkrautwedel *m/pl.*

frondation ❦ ↖ (frŏnˑdēᵊˑshᵘn) *s.* Ausästen *n* (Bäume); Abstreifen *n* (Laub).

Fronde (frŏnd, fr.: frǫ̃d) [fr.] *s.*, fr. *hist.* Fronde *f* (dem Hofe, bsd. Anna von Österreich u. Mazarin feindl. Partei, um 1650). [(verfehen).]

fronded 🌿 ❦ (frŏᵊnˑdᵉdˑ) *a.* mit Wedeln

frondent 🌿 ❦ ↖ (frŏᵊnˑdᵉntˑ) *a.* belaubt.

frondesce 🌿 ❦ (frŏnˑdēᵊˑß) *v/n.* ①b. die Blätter entfalten, sich belauben (Bäume ꝛc.).

frondescence 🌿 ❦ (~ᵉnß) *s.* 1. Zeit *f* der Belaubung. — 2. Ausschlagen *n* der Bäume. — 3. Laubwerk *n.* — 4. Auftreten *n* von Blättern statt anderer Organe.

frondescent 🌿 ❦ (~ᵉnt) *a.* ausschlagend, sich belaubend (Bäume ꝛc.).

frondeur (frŏnˑdōᵊᵛ, fr.: frǫ̃dœ̃r) [fr.] *s.* 1. fr. *hist.* Mitglied *n* der Fronde (siehe Fronde). — 2. *pol.* Gegner *m* der Regierungspartei, Mitglied *n* der Opposition.

frondiferous 🌿 ❦ (frŏnˑdiᵛfˑᵉˑrŏß) *a.* wedeltragend. [artig.]

frondiform 🌿 ❦ (frŏᵊnˑdᵉˑfōᵐm) *a.* wedel-

frondiparous 🌿 ❦ (frŏnˑdiᵛpˑᵉˑrŏß) *a.* Blätter anstatt Früchte hervorbringend.

frondlet 🌿 ❦ (frŏᵊndˑlᵉt) *s.* kleiner Wedel.

frondose 🌿 ❦ (frŏᵊnˑdōß, *WB.* a. frŏnˑdōᵊß) *a.* □ 1. wedel-artig, -förmig. — 2. wedeltragend. — 3. beblättert, belaubt. — 4. mit laub-artigem Thallus (Lebermoose).

frondous 🌿 ❦ ↖ (frŏᵊnˑdᵉßß) *a.* = frondose.

frons 🌿 (frŏnſ), *pl.* **frontes** (frŏᵊnˑtiſ) [lt.] *s.*, *anat.* Stirn *f.*

front (frŏnt) [lt. *front-em*] **I** *s.* 1. Stirn *f.* — 2. ↖ Antlitz *n*, Gesicht *n*; ↧. — 3. *fig.* Stirn *f*; Kühnheit *f*, Keckheit *f*; Unverschämtheit *f*; ↧. — 4. *fig.* Hauptsache *f*, Hauptpunkt *m.* — 5. † *fig.* Anfang *m* (*SH.*). — 6. Fassade *f*, Vorderseite *f* eines Hauses ꝛc.; Schlächter-*sl.* to take ~ als Ausrufer vor dem Laden fungieren (s. a. frontsman). — 7. ⚔: a) Front *f*; b) *frt.* Festungsfront *f*; ↧. — 8. *fig.* Front *f*; vorderster Platz, vorderste Reihe oder Stellung gegenüber von; ↧. — 9. (auch false ~) falscher Scheitel einer Dame. — 10. Chemiseˈtte *f*) *n*, Vorhemd(chen) *n.* — 11. = front-room. — 12. ⚙: a) Photographie: Objektiˈvbrett *n*; b) *metall.* ~ of a furnace (Ofen-)Brust *f*; c) ~ of a wall Mauer-feld *n*, -strecke *f.* — 13. *eccl.* = frontal 7. — **II** *a.* 14. Front-..., Vorder-... (= frontal); ↧. — **III** *v/a.* ①a. 15. ↖ treffen, j-m unter die Augen treten, erscheinen vor. — 16. feindlich entgegentreten, die Stirn bieten (*dat.*), angreifen. — 17. gegenüberstellen, von vorn ansehen; gegenüber-stehen, -liegen (*dat.*). — 18. (with) die Stirn j-s schmücken mit; die Fassade e-s Hauses bekleiden, verblenden mit. — **IV** *v/n.* ①a. 19. Front machen, mit der Vorderseite liegen (to nach). — 20. † an der Spitze stehen oder marschieren ꝛc. (*SH.H.VIII,1,2,42*).

Zu front 2: full ~ with gerade ins Gesicht, gerade entgegen; to be placed ~ to ~ konfrontiert werden.

Zu ~ 3: a hardened ~ eine eherne Stirn; to show a bold ~ oder a ~ of brass eine kecke Miene aufsetzen; 🏛 Börsen-*sl.* eine feste Haltung zeigen.

Zu ~ 7 ⚔: *frt.* bastioned ~ zwei halbe Bollwerke und ein Mittelwall; to change ~ die Front ändern; F *fig.* eine neue Seite herauskehren, einen anderen Ton anschlagen; officers to ~! Offiziere vor!; ~ — turn! gerade — aus! (Kommando); to turn to the ~ die Front wieder herstellen.

Zu ~ 8: to come to the ~: a) zur höchsten Stellung gelangen, Ruf oder Auszeichnung erlangen; b) *thea.* auf der Bühne nach vorn treten; in ~: a) vorn, nach vorn zu; *thea.* nahe der Bühne; b) Schauspieler-*sl.* im Zuhörerraum; to occupy seats in ~ im Theater ꝛc. Vordersitze innehaben; he lives in ~ er wohnt nach vorn heraus; in ~ of in Front von, gegenüber von, vor; the road passes in ~ of the house die Landstraße geht an dem Hause vorbei.

Zu ~ 14: ⚔ ~ face dem Feinde zugekehrte Seite eines Karrees; ⚔ ~ rank Vorderglied *n*, erstes Glied; ⚔ ~ and rear rank man Vorder- und Hintermann *m*; *anat.* ~ tooth Vorderzahn *m.*

frontage (frŏᵊnˑtᵉdǫ) *s.* 1. *arch.* (Vorder-)Front *f* e-s Gebäudes. — 2. † Vorderteil *m.*

frontager (~tᵉˑdǫᵊˢʳ) *s.* 1. Grenzbewohner *m.* — 2. jur.: Besitzer eines Grundstückes, das an einen öffentlichen Weg, Fluß ꝛc. grenzt.

frontal (frŏᵊnˑtᵉl) [fr.] **I** *a.* 1. Front(en)-... — 2. (bsd. 🌿 *anat.*) die Stirn oder das Gesicht betreffend; Stirn-...; Vorder-...; ↧. — **II** *s.* 3. a) Stirnband *n* als Haarschmuck; b) Helm-Visier *n*; c) Stirnriemen *m* des Pferdes. — 4. † Vorderteil *m.* — 5. *her.*: a) Vorderteil *m* eines Helms ꝛc.; b) Stirn *f*, Gesicht *n* als Wappenbild. — 6. *arch.* Fenster-, Thür-Ziergiebel *m.* — 7. *eccl.*: a) Decke *f* für die Vorderseite des Altaˈrs; b) in England ehm.: Altar-Tafel *f*, -Verkleidungsplatte *f.* — 8. 🌿 *anat.* Stirnbein *n.* — 9. † *med.* Stirn-umschlag *m.*

Zu ~ 2: ~ angle Gesichtswinkel *m*; *arch.* ~ arch Stirnbogen *m*; *anat.* ~ bone Stirnbein *n*; ⚙ Maurer: ~ joint Stirnfuge *f*; *med.* ~ presentation Kopflage *f* eines Kindes bei der Geburt; ~ side Vorder-, Stirn-seite *f.*

frontate, ~d 🌿 (frŏᵊnˑtāt, ~ᵗᵉˑdᵉ) [lt.] *a.* 1. ❦ nach vorn breiter werdend (Blatt). — 2. *zo.* mit hervorragender Stirn. [bar.]

front-beam 🚃 (frŏᵊntˑbīm) *s.* = buffer-

front-bench (~bēnſch) *s.*, *parl.* Vordersitze *m/pl.* im Unterhaus für Minister und Ex-Minister. [Minister *m* (s. front-bench).]

front-bencher (~bēnˑſchᵊˢʳ) *s.*, *parl.* (Ex-)

front-boss ⚙ (~bŏß) *s.* Spinnerei: Abzugswalzen *f/pl.* einer Anlegemaschine.

front-box (frŏᵊntˑbŏßß) *s.*, *thea.* Vorder-, Mittel-loge *f.*

front-court (~kōᵗ ⑨) *s.* Vorhof *m.*

front-cuirass ⚔ (~kwᵘˑraß od. ~kwiˑrᴬß) *s.* Brustharnisch *m.*

front-door (frŏᵊntˑdōᵊ ⑨) *s.* Vorder-, Haus-thür *f*; Haupt-eingang *m.*

fronted (frŏᵊnˑtᵉdˑ) *a.* mit e-r Front (versehen); ⚔ in Front aufgestellt.

front-faller ⚙ (frŏᵊntˑfāˑlᵉˢʳ) *s.* Aufwindedraht *m* einer Mulemaschine. [bogen.]

front-fork ⚙ (~fōᵏ) *s.* vorderer Sattel-

front-guide ⚙ (~gāᵗdᵉ) *s.* Papiermühle: Vorderständer *m.* [hammer *m.*]

front-hammer ⚙ (~hămˑᵉˢʳ) *s.* Stirn-

frontier (frŏᵊnˑtīᵉˑ, *CT.D.* a. frŏᵊnˑtīᵉᵛ) [fr. *frontière*] **I** *s.* 1. a) Grenze *f* (*Syn.* siehe confine[1]); b) Grenzgebiet *n*; Mark *f.* — 2. *Am.* unkultiviertes Grenzgebiet. — 3. † Grenzfestung *f.* — **II** *a.* 4. Grenz-...; ~ country Grenzland *n.* — **III** † *v/n.* 5. e-e Grenze bilden, grenzen (on, upon an). — **IV** † *v/a.* 6. an die Grenze stellen; die Grenze eines Landes besetzen.

frontier(s)man *Am.* (~(ſ)-măn) *s.* Grenzansiedler *m*, Grenzer *m.*

Frontignac, ~n 🍷 (fr.: frǫ̃-tiˑñiᵃˑk, ~niᵃˑq) *s.*, *id. m* (Wein aus Frontignan, Languedoc).

Frontiniac (frǫ-tiˑñiᵃˑk) *s.* = Frontignac.

frontispiece (frŏᵊnˑtiˑßˑpīß) [fr.] *s.* 1. *arch.* Frontispiz *n*, Giebelseite *f*, Vordergiebel *m.* — 2. ⚙ *typ.* Titel-blatt *n*, -kupfer *n*, -vignette *f.* — 3. Boxer-*sl.*, *co.* Gesicht *n.*

front-leader (frŏᵊntˑliˑdᵉˢʳ) *s.* Vorder-, Spitzen-pferd *n.*

frontless † (~lᵉß) *a.* □ 1. ohne Front od. Vorderseite. — 2. *fig.* frech, unverschämt.

frontlet (frŏᵊntˑlᵉt) [a/f.] *s.* 1. Stirnband *n* als Kopfputz. — 2. Stirnblatt *n* der Juden, beim Beten umgebunden. — 3. ↖ *fig.* gerunzelte Stirn (*SH.K.L.1,4,208*). — 4. † Gesicht *n*, Stirn *f.* — 5. *orn.* Kopfrand *m* hinter dem Schnabel.

front-line ⚔ (~laᴵn) *s.* Front *f* (*FL.*).

front-name F *Am.* (~nēm) *s.* Vorname *m.*

☞ **fronto-...** ⑥ 🌿 in Zssgn: die Stirn oder das Stirnbein betreffend.

fronton (frŏᵊnˑtᵉn, fr.: frǫ-tǫ̃) [fr.] *s.*, *arch.* (Fenster-, Thür-)Ziergiebel *m.*

front-*parlour* (frŏᵊntˑpāˑlᵉˢʳ) *s.* Vorderzimmer *n* im Erdgeschoß.

~-part (~pāᵗt) *s.* Vorder-seite *f*, -teil *m*; ~ of a building Vorderhaus *n.*

~-piece (~pīß) *s.* 1. falscher Scheitel (*FL.*). — 2. *thea.*, *sl.* = curtain-raiser.

~-plate ⚙ (~plēt) *s.*, *metall.* Vorderzacken *m*, Schlackenblech *n* des Frischherdes.

~-posts ⚙ (~pōßtß) *s/pl.* Weberei: Vorderdocken *f/pl.*

~-room (~rūm) *s.* Vorderzimmer *n.*

~-seat (~ßīt) *s.*, *thea.*, &c. Vordersitz *m.*

~-shade (~ſchēd) *s.* Mützenschirm *m.*

~-sight ⚙ (~ßaᴵt) *s.* Korn *n* einer Flinte.

frontsman (frŏᵊntßˑmăn) *s.* Schlächter-*sl.* Ausrufer *m* vor dem Laden, F Anreißer *m.*

front-*stage* (frŏᵊntˑßtēdǧ) *s.*, *thea.* Proscenium *n*, Vorbühne *f.* [ansicht *f.*]

~-view (~wjū) *s.*, *paint.*, &c. Vorder-

~-wall (~wāl) *s.* 1. *arch.* Front-, Stirnmauer *f.* — 2. ⚙ *metall.* ~ of a furnace Brust *f*, Vorderwand *f* eines Ofens.

frontwise (~waᴵſ) *adv.* vorwärts, nach vorn. [sinnig.]

froppish † (frŏᵖˑiſch) *a.* mürrisch, eigen-

frore(n) † (frōᵊr, frōᵊˑrᴬn ⑨) *a.* gefroren.

frorn(e) † (frōᵊrn ⑨) *a.* = froren.

frory † (frōᵊˑrᴱ ⑨) *a.* 1. = froren. — 2. bereift. [= frog[1] 1.]

frosh, ~k *provcN.* (frŏſch, frŏßt) *s.*, *zo.*

frost (frŏßt) [a/e. *forst, frost*] **I** *s.* 1. † Gefrieren *n.* — 2. Frost *m*; glazed (oder slippery) ~ Glatteis *n*; Jack Frost Personifikation des Frostes. — 3. (a. hoar oder white ~) Reif *m*, Rauhfrost *m* (*ant.* black ~ trockener Frost ohne Reif, bei dem Pflanzen erfrieren u. schwarz werden). — 4. Gefrorensein *n* des Erdbodens ꝛc. — 5. ↖ *fig.* Kälte *f*, Frostigkeit *f.* — 6. *sl.* Mißerfolg *m.* — 7. ⚙ Glasfabr.: Flitter-, Streu-

glas *n*; blue ~ Streublau *n*, rohe S(ch)malte. — **II** *v/a.* ①a. 8. ↖ durch Frost schädigen. — 9. (wie) mit Reif bedecken: a) Kocht.: mit Puderzucker bestreuen; mit einem Zuckerguß versehen; b) ⚙ mit eisartiger, matter Oberfläche versehen; ~ed glass Eisglas *n*; ~ed silver mattes Silber. — 10. *fig.* Haar eisgrau machen, bleichen; a head ~ed with age ein mit dem Reif des Alters bedecktes (d. h. ergrautes) Haupt. — 11. ⚙ *vet.* Huf-eisen schärfen, Pferd scharf beschlagen. — **III** *v/n.* ①a. 12. (er-, ge-)frieren. — 13. ⚙ reifartig werden (Glas).

frost-bearer (frŏ'ßt-bā-ʀ^{ər}) *s.*, *phys.* Kryophor *m*, Eiserzeuger *m* (Apparat).

frost-bird *Am.* (~-bö'rd) *s.* = field-plover.

frost-bite (~-bāĭt) **I** *s.* 1. Erfrieren *n* e-s Körperteils ꝛc.; *hort.* Frostbiß *m*. — **II** *v/a.* ③ (bite) 2. durch Frost beschädigen, erfrieren machen; frost-bitten limb erfrorenes Glied. — 3. ↖ dem Frost aussetzen.

frost-blite ♀ (~-blāĭt) *s.* Melde *f* (*A'triplex*).

frost-bound (~-baund) *a.* vom Frost gefesselt, festgefroren. [**II** *a.* eisklüftig (Holz).]

frost-cleft (~-klĕft) *for.* **I** *s.* Eisklüft *f.*]

frosted (frŏ'ßt-t^{ə}d) *a.* 1. bereift. — 2. Kuchen ꝛc.: glasiert; mit Puderzucker bestreut ꝛc. — 3. ⚙ Metall, Glas: mit rauher, matter Oberfläche. — 4. *ent.* Flügel ꝛc.: mit glänzenden weißen Flecken, Haaren ꝛc. bedeckt. — 5. *orn.* mit silberglänzenden Federn.

frost-fish *Am.* (frŏ'ßt-fĭsch) *s.*, *ichth.* 1. = tomcod. — 2. = scabbard-fish.

frost-flower (~-flau-ə^{r}) *s.* Eisblume *f* an Fensterscheiben. [grape.]

frost-grape ♀ *Am.* (~-grēp) *s.* = chicken-]

frostily (frŏ'ßt-t^{ə}-l^{ə}) *adv.* zu frosty.

frostiness (~n^{ə}ß) *s.* Frost *m*, Eiskälte *f*.

frosting (~tĭn^{g}) *s.* 1. Kocht.: Zuckerglasur *f* (bsd. auf Kuchen). — 2. ⚙ glanzlose oder matte Oberfläche auf Metall ꝛc. — 3. (meist ~s *pl.*) Verzierungsstoff *m* aus grob gepulverten Glasflocken.

frostless (frŏ'ßt-l^{ə}ß) *a.* frostfrei.

frost-line (frŏ'ßt-lāĭn) *s.* Frostgrenze *f*.

frost-mist (~-mĭßt) *s.* Eisnebel *m* bei Frostwetter. [*m* am Huf-eisen.]

frost-nail ⚙ (~-nēl) *s.* Griff-, Eis-nagel]

frost-nailed ⚙ (~-nēld) *a.* mit Eisnägeln beschlagen (Pferd). [schädigt.]

frost-nipped (~-nĭpt) *a.* vom Frost be-]

frostroot ♀ *Am.* (~-rūt) *s.* = fleabane 1b.

frost-shoe ⚙ (frŏ'ßt-schū) *s.* Eis-Huf-eisen *n*, geschärftes (Huf-)Eisen. [strenger Kälte.]

frost-smoke ↖ (~-ßmōk) *s.* Rauhfrost *m* bei]

frost-valve ⚙ (~-wälv) *s.* Vorrichtung an Wasserpumpen ꝛc. zur Verhinderung d. Einfrierens.

frostweed ♀ (~-wīd) *s.* canadisches Sonnenröschen (*Helia'nthemum canade'nse*).

frostwork (~-wö'rk) *s.* 1. Reif *m* auf Bäumen ꝛc.; Eisblumen *f/pl.* an Fenstern. — 2. ⚙ Arbeit *f* mit rauher Oberfläche (Metall ꝛc.); Eisnachbildung *f*.

frostwort ♀ (~wö'rt) *s.* = frostweed.

frosty (frŏ'ßt-t^{ə}) *a.* (**~ily** *adv.*) 1. frostig, eisfalt, eisig; ~ weather Frostwetter *n*. — 2. erstarrt, erfroren. — 3. *fig.* frostig, kalt, abschreckend. — 4. *fig.* reif-artig; weiß, wie mit Reif bedeckt, ergraut (Haar). — 5. *ent.* wie Reif glänzend. — 6. P ~ face Blatternarbengesicht *n*.

frosty-faced P (~t^{ə}-fēßt) *a.* blatternarbig.

frosty-spirited † (~-ßpĭr-ĭ-t^{ə}d) *a.* einfältig; träge (*SH.H.IV,a,2,3,21*).

frot(e) † (frŏt, frōt) *v/a.* (ab)reiben.

froterer † (frō'-t^{ə}-ʀ^{ər}) *s.* Abreiber *m*.

froth (frŏth) [m/e. *frothe*] **I** *s.* 1. Schaum *m*. — 2. *fig.* Schaum *m*, leeres Wortgepränge; das Nichtige (z. a. barmy). — **II** *v/n.* ①a. 3. schäumen, Schaum geben. — **III** *v/a.* ①a. 4. schäumen machen; ~ed beer gespritztes Bier. — 5. mit Schaum bedecken (Pferdegebiß). — 6. *fig.* (oft to ~ out) ausschäumen lassen.

frothery ↖ (frŏ'*th*-ə-ʀ^{ə}) *s.* Abgedroschenheit *f*, leeres Wesen.

froth-fly (frŏ'*th*-flāĭ) *s.* = froghopper.

frothily (frŏ'*th*-ĭ-l^{ə}) *adv.* zu frothy.

frothiness (~n^{ə}ß) *s.* 1. das Schaumige. — 2. *fig.* Leerheit *f*, Nichtigkeit *f*.

Frothingham (frŏ'*th*-ĭn^{g}-ə^{m}) *npr.* (Prsn.).

froth-insect (frŏ'*th*-ĭ'n-ßĕkt) *s.*, *ent.* = froghopper. [schaumlos.]

frothless (frŏ'*th*-l^{ə}ß) *a.* ohne Schaum,]

froth-spit (~-ßpĭt) *s.* = cuckoo-spit 1.

froth-worm (~-wö'm) *s.* = froghopper.

frothy (frŏ'*th*-ə) *a.* (**~ily** *adv.*) 1. schaumig, schäumend. — 2. ↖ *fig.* weich. — 3. *fig.* nichtig, gehaltlos. [Fleiß.]

froting *provc.* (frō'-tĭn^{g}) *s.* unablässiger]

Froude (frūd) *npr.*, *id.* (Prsn.); bsd. James Anthony ~ engl. Geschichtschreiber (1818—94).

frou-frou F (frū'-frū) [fr.] *s.* Knistern *n*, Rauschen *n* (bsd. von Seidenstoffen).

frough(y) † (frau, frau'-ə) *a.* = frow[2].

frounce (frauns) [(alt-)fr. *froncer*] **I** † *v/a.* 1. in Falten legen. — 2. Haar kräuseln. — 3. mit Fransen, Krausen ꝛc. schmücken. **II** † *v/n.* 4. die Stirn runzeln. — **III** *s.* 5. † Falte *f*, Falbel *f* an Kleidern; Runzel *f*. — 6. *vet.* Art Krankheit der Pferde u. Jagdfalken.

frounceless † (frauns-l^{ə}ß) *a.* ohne Falten.

frousy, ~zy (frau'-ßə) *a.* = frowzy.

frow[1] † (*WB.* frau, *CT.D.* frō) [holl. *vrouw*; dtsch Frau] *s.* 1. *sl.* (bsd. holländ. od. deutsche) Frau. — 2. *provc.* Schlumpe *f*.

frow[2] † oder *provc.* (frō) *a.* zerbrechlich.

frow[3] (frō) *s.* 1. ⚙ Böttcher: Spaltmesser *n*. — 2. Bäcker-*sl.* (Lo.) Kartoffelmehl *n*.

froward (frō'-wə'd) [fromward] *a.* □ 1. † abgewendet (*SP.*). — 2. eigensinnig, trotzig, widerspenstig. — 3. mürrisch, verdrießlich.

frowardness (~-n^{ə}ß) *s.* 1. Eigensinn *m*, Trotz *m*. — 2. mürrisches Wesen.

Frowde (fraud) *npr.* (Prsn.).

frower ⚙ (frō'-ə^{r}) *s.* = frow[3] 1.

frowey † od. *provc.* (frau'-ə) *a.* = frowy.

frown (fraun) [a/f. *fro(n)gner*] **I** *v/n.* ①a. die Stirn runzeln, finster dreinschauen; to ~ upon (od. at) mit Mißfallen od. drohend blicken auf. — **II** *v/a.* ①a. durch Stirnrunzeln oder tadelnde Blicke zurückweisen; to ~ into silence durch finstere Blicke einschüchtern, zum Schweigen bringen; to ~ down a proposition e-n Antrag vereiteln. — **III** *s.* Stirnrunzeln *n*, finsterer Blick.

frowner (frau'-nə^{r}) *s.* Stirnrunzler *m*.

frownful ↖ (frau'n-fül) *a.* stirnrunzelnd.

frowning-cloth † (frau'-nĭn^{g}-klŏth) *s.* = frontlet 1. [runzeln, finster (blickend).]

frowningly (frau'-nĭn^{g}-l^{ə}) *adv.* mit Stirn-]

frowny † (frau'-nə) *a.* = frownful.

frowsy (frau'-ßə) *a.* = frowzy.

frowy † oder *provc.* (frau'-ə) *a.* 1. ⚙ *carp.* spröde (Bauholz). — 2. = frowzy 2.

frowzy (frau'-ßə) *a.* (**~ily** *adv.*) 1. schmutzig (Kleid), unordentlich, ungekämmt (Haar). — 2. muffig, ranzig. — 3. *provc.* = froward 3.

froze (frōß) *pret.* u. † *p.p.* von freeze[1].

frozen (frōßn) [*p.p.* von freeze[1]] *a.* 1. gefroren, erstarrt; ~ over, ~ up zugefroren; ~ to death erfroren. — 2. (eis)kalt; ~ ocean Eismeer *n*; ~ zone kalte Zone (= frigid zone). — 3. *fig.* gefühl-, teilnahmlos. — 4. *fig.* kraft-, leidenschafts-los.

frozenness ↖ (frō'ßn-n^{ə}ß) *s.* Gefrorensein *n*.

Frs. *abbr.* = Frances; Francis; Friesic; Frisian. [Society (of Arts).]

F.R.S.(A.) *abbr.* = Fellow of the Royal]

F.R.S. & S.A. *abbr.* = Fellow of the Royal Society and of the Society of Antiquaries. [Society of Edinburgh.]

F.R.S.E. *abbr.* = Fellow of the Royal]

F.R.S.L. *abbr.* = Fellow of the Royal Society of Literature.

F.R.S.L. & E. *abbr.* = Fellow of the Royal Societies of London and Edinburgh. [Statistical Society.]

F.R.S.S. *abbr.* = Fellow of the Royal]

frub † od. *provc.* (frŏb) *v/a.* = furbish.

frub(b)ish † (frŏ'b-ĭsch) *v/a.* = furbish.

fructed (frŏ'k-t^{ə}d) *a.*, *her.* mit Früchten.

fructescence ♀ (frŏk-tĕ'ß-ə^{n}ß) [lt.] *s.* Fruchtreife *f*; Fruchtzeit *f*.

fructicist ♀ (frŏ'k-t^{ə}-ßĭßt) *s.* Botaniker, der die Pflanzen nach der Verschiedenheit der Früchte einteilt. [an Früchten.]

fructiculose ♀ (frŏk-tĭ'k-iu-lōß) *a.* reich]

Fructidor (fr.: frük-tĭ-dō'r) [fr.] *s.* Fruktidor *m* (zwölfter Monat der ersten fr. Republik, 18. August bis 16. September). [tragend.]

fructiferous ♀ (frŏk-tĭ'f-ə-ßə^{s}) *a.* frucht-]

fructifiable ♀ (frŏ'k-t^{ə}-fāĭ-ə^{bl}) *a.* tragbar.

fructification ♀ (frŏk-t^{ə}-f^{ə}-kē-schə^{n}) *s.* 1. Befruchtung *f*. — 2. bsd. ♀: a) Frucht (-entwickelung) *f*; b) Befruchtungsorgane *n/pl.* [befruchtungsfähig.]

fructificative ♀ (frŏ'k-t^{ə}-f^{ə}-tĭ-tĭw) *a.*]

fructify ♀ (frŏ'k-t^{ə}-fāĭ) [lt.] ①d. **I** *v/n.* Früchte bringen oder tragen. — **II** *v/a.* befruchten, fruchtbar machen.

fructist ♀ (frŏ'k-tĭßt) *s.* = fructicist.

fructose ♀ (frŏ'k-tōß, *WB.* auch frŏk-tō'ß) *s.*, *chm.* Fruchtzucker *m* ($C_6H_{12}O_6$).

fructual ♀ ↖ (frŏ'k-tiu-ə^{l}) *a.* fruchtbar.

fructuary ↖ (~tiu-ə^{r}-ə) *pl.* **~ies** (~ə^{rĭ}ß) [lt.] *s.* jur.: Nutznießer(in).

fructuation ♀ (frŏk-tiu-ē'-schə^{n}) *s.* Erzeugnis *n*, Frucht(ertrag *m*) *f*.

fructuous † (frŏ'k-t-tiu-ə^{ß}) *a.* □ 1. fruchtbar. — 2. befruchtend. [keit *f*.]

fructuousness † (~-n^{ə}ß) *s.* Fruchtbar-]

fructure † (frŏk-t-t$^{(ə)}$ʀ^{ə}) *s.* jur.: Nießbrauch.

frugal (frū'-g^{ə}l) [lt.] *a.* □ 1. genügsam, mäßig. — 2. sparsam, haushälterisch (of mit). — 3. fruga'l, einfach, spärlich.

frugality (fru-gă'l-ĭ-t^{ə}) [lt. *frugalitatem*] *s.* (*pl.* **~ies**, ~t^{ĭ}ß) 1. Genügsamkeit *f* ꝛc. — 2. Sparsamkeit *f* ꝛc. — 3. Einfachheit *f* ꝛc. (z. frugal). — *Syn.* z. economy.

frugalness ↖ (frū'-g^{ə}l-n^{ə}ß) *s.* = frugality.

fruggan, ~in *provc.* (frŏ'g-ə^{n}, frŏ'g-ĭn) *s.* Ofengabel *f*. [fruchttragend, fruchtbar.]

frugiferous ♀ ↖ (fru-dgĭ'f-ə-ßə^{s}) [lt.] *a.*]

frugivorous ♀ (fru-dgĭ'w-ə^{s}) *a.*, *zo.* von Früchten (bsd. Obst) lebend, fruchtfressend.

fruit (frūt) [(alt-)fr. *id.*, lt. *fructus*] **I** *s.* 1. ♀: a) (mst ~s *pl.*) Frucht *f*; b) engS.: Baumfrucht *f*, Obst *n*; ☓. — 2. Junge(s) *n*, Kind *n*, Nachkommenschaft *f*; ~ of the womb (loins od. body) Leibesfrucht *f*. — 3. *fig.* Frucht *f*: a) Erfolg *m*, Folge *f*, Wirkung *f*; b) Gewinn *m*, Nutzen *m*, Vorteil *m*. — **II** *v/n.* ①a. 4. (Früchte) tragen.

Zu ~ 1 ♀: aggregate ~ Sammelfrucht *f*; collective (oder multiple) ~ Sammelfrucht *f*; simple ~ einfache od. echte Frucht; the first ~s *pl.* die Erstlinge *pl.* (vgl. auch first-fruit); *hort.* small ~s (*pl.*) im Garten gezogene Früchte (Himbeeren, Johannisbeeren ꝛc.); dried ~ gedörrtes Obst, Backobst *n*; forbidden ~ s. forbidden; tropical ~ Südfrucht *f*.

☞ **fruit-...** in Zssgn: Frucht-..., Obst-...

fruitage (frūt-ĭdg) [a/f. *id.*] *s.* 1. *coll.* Früchte *f/pl.*, Obst *n*. — 2. Fruchtreife *f* (*FL.*). — 3. *fig.* Frucht *f*, Erfolg *m*. — 4. *paint.* = fruit-piece.

fruit-basket (frūt-baß-ĭ-t^{ə}) *s.* Fruchtkorb *m*.

fruit-bat (frūt-bă't) *s.*, *zo.* = fox-bat.

fruit-bearer ♀ (~-bā-ə^{r}) *s.*, *hort.* tragender Obstbaum. [tragend.]

fruit-bearing ♀ (~-bā'-ə^{rĭ}ng) *a.* frucht-]

fruit-branch ♀ (frūt-branſch) *s.*, *hort.* Trag-ast *m*, -zweig *m*.

fruit-bud ♀ (frūᵊt-bŭd) *s.* Fruchtknospe *f.*
fruit-cake (~-kēk) *s.* Frucht-, Obst-kuchen *m.*
fruit-car 🚃 *Am.* (~-kᵃr) *s.* Waggon *m* zum Obsttransport.
fruit-crow (~-krō) *s.*, *orn.* Name verschiedener südamerik. Fruchtvögel (*Coti'ngidæ*); bsd. Schirmvogel *m* (*Cephalo'pterus*); Kapuzinervogel *m* (*Gymnoce'phalus*); Glockenvogel *m* (*Chasmarhy'nchus*). [*f*, -zucht *f.*]
fruit-culture (~-kŭl-tſchᵘʳ) *s.* Obst-kultur *f*
fruit-dish (~-dĭſch) *s.* Fruchtteller *m.*
fruit-drier (~-drāᴵ-ᵉʳ) *s.* Obst-Dörrofen *m.*
fruited (frūᵊd-ᵗᵉd) *a.* fruchttragend, frucht-
fruiter ⚓ (frūᵊ-ᵗᵉʳ) *s.* Obstkahn *m.* [bar.]
fruiterer (frūᵊt-ᵗᵉ-ʳᵉʳ) *s.* Obsthändler(in).
fruiteress ✎ (~ʳᵉᵉß) *s.* Obstfrau *f.*
fruitery ✎ (~ʳᵉᵉ), *pl.* ~ies (~ʳᵉᵉſ) [fr.] *s.* 1. *coll.* Obst *n.* — 2. Obst-kammer *f*, -keller *m.* — 3. ♀ *hort.*: a) Treibhaus *n* für Obst; b) Obstgarten *m.* [(*Droso'phila*).]
fruit-fly (frūᵊt-flāᴵ) *s.*, *ent.* Taufliege *f*)
fruitful (frūᵊt-fŭl) *a.* □ 1. fruchtbar, fruchtbringend (*Syn.* ſ. fertile). — 2. *fig.* ergiebig, reich (of, in an, in). — 3. *fig.* erfolgreich, gewinnbringend, nützlich; *astrol.* ~ signs *pl.* die Sternbilder Krebs, Skorpion, Fische (scheinbar Fruchtbarkeit bezeichnend). — 4. † freigebig; reichlich (*SH.*). [Fülle *f* ꝛc.)
fruitfulness (~-nᵉß) *s.* Fruchtbarkeit *f*,)
fruit-gardener (frūᵊt-gāʳdn-ᵉʳ) *s.* Obstzüchter *m.* [pflücker *m* (a. Gerät).)
fruit-gatherer (frūᵊt-gădh-ᵉ-ʳᵉʳ) *s.* Obst-)
fruit-grove ✎ (~-grōw) *s.* Obstpflanzung *f.*
fruit-grower (~-grō-ᵉʳ) *s.* Obstzüchter *m.*
fruit-horticulturist ♀ (frūᵊt-hōʳ-tᵉ-kŭᴵ-tſchᵘ-rĭßt) *s.* Obstbaumzüchter *m.*
fruit-house (frūᵊt-hauß) *s.* Obstspeicher *m.*
fruitiness (frūᵊ-ᵗᵉ-nᵉß) *s.* 1. frucht-artige Eigenschaft. — 2. Fruchtgeschmack *m.*
fruition (frūᵘ-ᵉ'ſch-ᵘn) [a/ſ.] *s.* Genuß *m* (eines Besitztums ꝛc.).
fruitist *Am.* (frūᵊ-tĭßt) *s.* Obstzüchter *m.*
fruitive ✎ (frūᵊ-ᵗᵉ-tĭw) *a.* genießend.
fruit-jam (frūᵊt-dĝăm) *s.* Obstgelee *n.*
fruit-jar (frūᵊt-dĝāʳ) *s.* Flasche *f*, Glas *n* od. Topf *m* für eingemachtes Obst.
fruit-knife (~-nāſ) *s.* Obstmesser *n* aus Horn oder Silber.
fruitless (frūᵊt-ᵗᵉß) *a.* □ 1. unfruchtbar; kinderlos. — 2. *fig.* fruchtlos, unnütz, vergeblich. [*f*; Fruchtlosigkeit *f* (a. *fig.*).)
fruitlessness (~-nᵉß) *s.* Unfruchtbarkeit)
fruitlet (frūᵊt-ᵗᵉt) *s.* Früchtchen *n.*
fruit-loft (frūᵊt-lŏft) *s.* Obstspeicher *m.*
~market (~-māʳ-ᵗᵉt) *s.* Obstmarkt *m.*
~mill ⚙ (~-mĭl) *s.*, *agr.* Getreide-Reinigungsmaschine *f.*
~picker (~-pĭkᴵ-ᵉʳ) *s.* = fruit-gatherer.
~pie (~-pāᴵ) *s.* = fruit-tart.
~piece (~-pīß) *s.*, *paint.* Fruchtstück *n.*
~pigeon (~-pĭdǫ-ᵘn) *s.*, *orn.* Fruchttaube *f* (*Treron*).
~press ⚙ (~-prᵉß) *s.* Fruchtsaftpresse *f.*
~scissors ⚙ (~-ßĭſ-ᵉᶻ) *s/pl.* Obstschere *f.*
~seller (~-ßĕl-ᵉʳ) *s.* Obsthändler(in).
~shop (~-ſchŏp) *s.* Obsthandlung *f.*
~show (~-ſchō) *s.* Obstausstellung *f.*
~stone (~-ßtōn) *s.* 1. ♀ (Frucht-)Stein *m*, Kern *m.* — 2. *min.* Fruchtversteinerung *f*, Karpoli'th *m.*
~sugar (~-ſchŭg-ᵉʳ) *s.*, *chm.* = fructose.
~tart (~-tāʳt) *s.* Fruchtpastete, Obsttorte *f.*
~time (~-tāᴵm) *s.* Obstzeit *f*, Herbst *m.*
~tree ♀ (frūᵊt-trē) *s.* Obstbaum *m.*
~trencher † (~-trĕn-ſchᵉʳ) *s.* 1. Art hölzerner Dessertteller. — 2. Obstgärtner *m.*
~worm (~-wōʳm) *s.*, *ent.* Früchte anbohrende Larve einiger Insekten.
fruity (frūᵊ-ᵗᵉ) *a.* 1. frucht-, obst-artig. — 2. mit Fruchtgeschmack. — 3. ✎ fruchtbar.
frumentaceous ♌ (frū-mᵉn-tēʳ-ſchᵉß) [spät-lt.] *a.* getreide-artig; Getreide-...
frumentarious ♌ ✎ (frū-mᵉn-tāʳ-nᵉ-ᵘß) [lt.] *a.* = frumentaceous.
frumentation (~-tēʳ-ſchᵉn) [lt.] *s.* röm. Alt.: Getreideverteilung *f* an das Volk.
frumenty (frūᵊ-mᵉn-tᵉ) [lt.] *s.* 1. (Weihnachts-) Gericht aus enthülstem Weizen, Milch, Rosinen ꝛc. (bsd. in England und im Süden der *U.S.*). — 2. ⚙ Weizenmaische *f* zum Brauen.
frumetary † (frūᵊʳ-mᵉ-tᵉ-rᵉ) *s.* ⁺⁺ für frumenty. [*cant* erwürgt.]
frummagemmed † (frŏᵊm-ă-dǫĕmd) *a.*,)
frump *provc.* (frŏmp) **I** † *v/a.* 1. verspotten, hänseln. — 2. (a. to ~ up) Erzählung, Lüge ꝛc. auftischen. — **II** *v/n.* ①a. 3. † höhnen, spotten. — 4. (herum)klatschen. — 5. grundlos klagen. — **III** *s.* 6. † Spott *m.* — 7. † Lüge *f.* — 8. F wunderliches, altmodisch gekleidetes Frauenzimmer; old ~ alte Schachtel. — 9. Klatschbase *f.*
frumper † (frŏᵊm-pᵉʳ) *s.* Spötter *m.*
frumpery † (~pᵉ-rᵉ) *s.* Spott *m*, Hohn *m.*
frumpish (~pĭſch) *a.* 1. † spöttisch, höhnisch. — 2. *fig.* wunderlich, eigensinnig. — 3. altmodisch (Kleidung). [altmodisches Wesen.)
~ness (~nᵉß) *s.* spöttisches, wunderliches od.)
frumpy (frŏᵊm-pᵉ) *a.* = frumpish.
frush[1] (frŏſch) [a/ſ. *fruisser*, *froisser*] **I** † *v/a.* 1. zerbrechen; to ~ a chicken ein junges Huhn zerlegen. — **II** † *v/n.* 2. (vorwärts) stürzen. — **III** † *s.* 3. Angriff *m*, Ansturm *m.* — 4. Krach *m.* — 5. Bruchstücke, Trümmer *pl.* — **IV** † od. *provc.* 6. zerbrechlich, leicht splitternd (Holz).
frush[2] † (frŏſch) *s.*, *vet.* 1. = frog[1] 5. — 2. eiternder Strahlschwären am Pferdehuf.
frust ✎ (frŏßt) *s.* = frustum.
frustrable ✎ (frŏᵊß-trᵘ-bl) *a.* vereitelbar.
frustraneous † (frŏß-trēʳ-nᵉ-ᵘß) *a.* vergeblich, unnütz.
frustrate[1] (frŏᵊß-trēt) [lt. *frustrat-us*] *v/a.* ①b. 1. Pläne, Absichten ꝛc. vereiteln, hintertreiben, durchkreuzen. — 2. ungiltig oder zu Schanden machen. — 3. täuschen, hinterge'hen; betrügen (of um).
frustrate[2] (~trĕt) *a.* († □) 1. vergeblich, unwirksam, unnütz. — 2. vereitelt; getäuscht. [*f*, *fig.* Querstrich *m.*)
frustration (frŏß-trēʳ-ſch-ᵉn) *s.* Vereitelung)
frustrative ✎ (frŏᵊß-trĕ-tĭw) *a.* (nach dem *s.* mit of) vereitelnd, trügerisch; a plan ~ of my hopes ein meine Hoffnungen vereitelnder Plan. [giltig.)
frustratory † (~tᵉ-rᵉ) *a.* vereitelnd; un-)
frustule ♌ (~tᵘl) [lt.] *s.* 1. ✎ Bruchstückchen *n.* — 2. ♀ Kieselpanzer *m* e-r Diatome'e.
frustulent ♌ ✎ (~tᵘ-lĕnt) *a.* voller Bruchstücke. [chen bestehend.)
frustulose ♌ ♀ (~lōß) *a.* aus Bruchstück-)
frustum ♌ (frŏᵊß-tᵉm), *pl.* ~ums (~tᵉmſ) u. ~a (~ta) [lt.] *s.* 1. Stück *n*; Überrest *m.* — 2. *geom.* Stumpf *m*; ~ of a cone abgestumpfter Kegel; ~ of a pyramid abgestumpfte Pyrami'de.
frutage † (frūᵊ-ᵗᵉdǫ) *s.* = fruitage.
frutescence ♌ ✎ (frūᵊ-tĕᵊß-ᵉnß) *s.* Strauch-artigkeit *f.*
frutescent ♌ ♀ (~ᵉnt) *a.* strauch-artig.
frutex ♌ ♀ (frūᵊ-tĕkß), *pl.* ~ices (~tᵉ-ßĭſ) [lt.] *s.* Strauch *m.*
frutical ♀ † (frūᵊ-tᵉ-kᵉl) *a.* strauch-artig.
fruticant ♀ † (~ᵉnt) *a.* voller Sprossen.
fruticose ♌ ♀ (frūᵊ-tᵉ-kōß), **~ous** ♌ ♀ (~ßŭß) [lt.] *a.* strauch-artig; Strauch-...
fruticulose ♌ ♀ (frū-tĭᵊ-kŭ-lōß) *a.* wie ein kleiner Strauch (wachsend).
frutify † (frūᵊ-tᵉ-fāᴵ) *v/a.*, *co.* ⁺⁺ für notify (*SH.M.V.2,2,142*).
Fry[1] (frāᴵ) *npr.* (Prsn.); bsd. Elizabeth ~ Quäkerin, die sich bsd. um das Gefängniswesen verdient gemacht hat (1780–1845). — Vgl. ~[2] bis [4].
fry[2] (frāᴵ) [(alt-)fr. *frire*, lt. *fri'gere*] **I** *v/a.* ①d. 1. in der Pfanne backen, braten; schmoren; ~ied eggs *pl.* Setz-, Spiegeleier *n/pl.*; ~ied potatoes *pl.* Bratkartoffeln *f/pl.*; to have other fish to ~, fish I ℣. — 2. *fig.* aufregen, beunruhigen. — 3. † (v. der Sonne) austrocknen. — **II** *v/n.* ①d. 4. braten, schmoren (a. *fig.*). — 5. † gären, aufwallen (a. *fig.*). — **III** *s.* (*pl.* ~ies, frāᴵſ) 6. in der Pfanne gebackenes ꝛc. Gericht. — 7. *fig.* Aufregung *f.*
fry[3] (frāᴵ) [alt-nord. *fryð*, *fræ*] *s.* 1. † Samen *m*, Nachkommenschaft *f* (bsd. von Menschen). — 2. Schwarm *m*, Menge *f*, Haufen *m*: a) von Kindern, kleinen Tieren, bsd. Fischen; F small ~ kleine Kinder *n/pl.*; b) (oft *contp.*) Kleinigkeiten *f/pl.*, Lappa'lien *f/pl.* — 3. Fischbrut *f* (bsd. von Lachsen und Forellen).
fry[4] *provc.* (~), *pl.* ~ies (frāᴵſ) *s.* 1. † *agr.* Art Kornsieb *n.* — 2. Abzugsgraben *m.*
fryer (frāᴵʳ-ᵉʳ) *s.* 1. Bratende(r, s) ꝛc. (ſ. fry[2]). — 2. zum Braten ꝛc. geeigneter Vogel, Fisch ꝛc.
fryery ✎ (frāᴵʳ-ᵘ-rᵉ), *pl.* ~ies (~rᵉᵉſ) *s.* Ort *m*, wo verschiedene Nahrungsartikel gebraten und verkauft werden.
frying-pan (frāᴵʳ-ĭnᵉ-păn) *s.* Bratpfanne *f*; *prvb.* to fall out of the ~ into the fire vom Regen in die Traufe kommen.
fs. *abbr.* = francs.
F.S. *abbr.* = Fleet Surgeon.
F.S.A. *abbr.* = Fellow of the Society of Antiquaries (oder of Arts).
F.S.A.E. *abbr.* = Fellow of the Society of Antiquaries of Edinburgh.
F.S.A.Scot. *abbr.* = Fellow of the Society of Antiquaries of Scotland.
Fscp. ⚒ *abbr.* = foolscap.
F.S.I. *abbr.* = Fellow of the Surveyors' Institute. [Society.)
F.S.S. *abbr.* = Fellow of the Statistical)
Ft. oder **ft.**: a) = foot, feet; b) = fort.
F.T.C.D. *abbr.* = Fellow of Trinity College, Dublin.
Fth. oder **fth.** *abbr.* = fathom.
fu' schott. (fū) *a.* = full[1].
fuage † (fjūᵊ-ᵗᵉdǫ) *s.* = feuage.
fuar schott. (fjūᵊʳ-ᵉʳ) *s.* = feuar.
fub[1] ✎ (fŭb) *v/a.* ①e. 1. betrügen, hintergehen. — 2. stehlen. — 3. to ~ off hinhalten; *fig.* abspeisen, heimschicken.
fub[2] † oder *provc.* (fŭb) *s.* plumpes, pausbäckiges Kind. — Vgl. ~[1].
fubbery † (fŭᵊb-ᵉ-rᵉ) *s.* Betrug *m.*
fubby *provc.* (fŭᵊb-ᵉ) *a.* = chubby.
fubs † oder *provc.* (fŭbs) *s.* = fub[2].
fubsy *provc.* (fŭᵊb-ſᵉ) *a.* = chubby.
fucaceous ♌ ♀ (fjūᵘ-kēʳ-ſchᵉß) *a.* zu den echten Tangen (*Fuca'ceæ*) gehörig.
fucate, **~d** ✎ (fjūᵊʳ-kāt, fjūᵊʳ-kā-tᵉd) [lt.] *a.* 1. geschminkt. — 2. *fig.* verhehlt, verstellt.
fuchsia ♌ ♀ (fjūᵊʳ-ſchᵉ- a oder ~ſcha, auch fūᵊ-kᵉ-a) *s.* Fu'chſia *f.*
fuchsin(e) ♌ (fūᵊ-kĭn od. ~kĭn) *s.*, *chm.* Fuchſi'n *n* (roter Anili'nfarbſtoff).
fuci*phagous* ♌ (fjūᵘ-ßĭᵊf-ă-gŏß), **~vorous** (~ßĭᵊw-ᵉ-nŏß) [lt.] *a.*, *zo.* von Algen oder Tangen lebend (Seetiere).
fucoid ♌ (fjūᵊʳ-kŏᵊd) [lt.] **I** *a.* 1. ♀ zu den echten Tangen gehörig; tang-artig. — 2. *geol.* Tang-abdrücke enthaltend. — **II** *s.* 3. ♀ echter Tang (Beerentang ꝛc.). — 4. *geol.* Tang-abdruck *m*; fossi'ler Tang.
fucoi*dal* ♌ (fjūᵘ-kŏᵊ-dᵊl), **~ous** ♌ (fjūᵊʳ-kŏᵊß) *a.* = fucoid.
fucus (fjūᵊʳ-kᵉß) [lt.] **I** *s.* 1. † Schminke *f*; *fig.* falscher Schein, Verstellung *f.* — 2. ♌ ♀ (*pl.* ~i, ~ßāt) Blasen-, See-tang *m.* — **II** † *v/a.* 3. färben, schminken.
fucusol ♌ (fjūᵊʳ-kŭ-ßŏl) *s.*, *chm.* Fukoſo'l *n* (aus Tangen gewonnene öl-artige Flüſſigkeit).
fud (fŏd) *s.* 1. schott.: Hasen-, Kaninchen- ꝛc. Schwanz *m.* — 2. ⚙ Tuchfabr.: Wollabfälle *m/pl.*

fudder *prov.* (fŭᵈ-ᵉr) *s.* = fother[1].

fuddle P (fŏdl) **I** *v/a.* ①b. berauschen, betrunken machen; ~d betrunken. — **II** *v/n.* ①b. saufen, kneipen; sich betrinken; fuddling bout Sauferei *f*, Kneiperei *f*. — **III** † *s.* Spirituosen *pl.*; starkes Getränk.

fuddle-cap P (fŭᵈ-dl-kăp) *s.* Säufer *m*.

fuddler P (fŭᵈ-dˡᵉr) *s.* Trunkenbold *m*.

fudge F (fŏdǧ) **I** *v/a.* ①b. 1. *prov.* mit einem Stock im Dunkeln herumfühlen. — 2. (a. to ~ in) (ver)fälschen, unterschieben. — 3. (auch to ~ up) ersinnen, machen. — 4. ⚓ to ~ a day's work das Mittagsbesteck eines Schiffes berechnen. — **II** *v/n.* ①b. 5. ungeschickt arbeiten, pfuschen. — 6. aufschneiden, windbeuteln. — **III** *s.* 7. *contp.* Aufschneiderei *f*; *int.* ~! all ~! Unsinn!, dummes Zeug! — **IV** *a.*, *prov.* 8. fabelhaft.

fudge-wheel ⚙ (fŏdǧ-(h)wīl) *s.* Schuhm.: Rädchen *n* zum Verzieren der Sohlen.

Fuegian (fiᵘᵉ-ĭʸ-dǧᵉᴵᵃn) [vom span. *Fuegia* oder *Tierra del Fuego* Feuerland] **I** *a.* feuerländisch. — **II** *s.* Feuerländer(in).

fuel (fiūʳ-ᵉl) [a/f. *fouailles*, v. lt. *focus*] **I** *s.* 1. Brenn-, Heiz-material *n*, Feuerung *f*; artificial (oder pressed) ~ Preßkohle *f*, Brique'tt *n*; *fig.* to add ~ to the fire Öl ins Feuer gießen. — 2. *fig.* Leidenschaft *f*. — **II** † *v/a.* 3. entzünden. — 4. mit Feuerung versehen.

fuel-economiser ④⚙ (fiūʳ-ᵉl-ᵉ-kŏnˢ-ᵉ-măᵗ-ᶴᵉr) *s.*, *mach.* Vorrichtung *f* in e-r Dampfmaschine zur Ersparung von Brennmaterial.

fuel-feeder ⚙ (fiūʳ-ᵉl-fī-dˢᵉr) *s.* Art Speisevorrichtung *f* für einen Ofen.

fuel-gas (~-găš) *s.* Gas *n* (zu Heizzwecken).

fuel(l)er † (fiūʳ-ᵉ-(ˡᵉʳ) *s.* Feuerer *m*; Brenn-.

fuff[1] schott. u. *Am.* (fŏf) *v.* = puff. [Stoff *m*.]

fuff[2] (~) *s.* 1. schott.: Hauch *m*. — 2. schott.: Fauchen *n* der Katze. — 3. ✎ Zorn-ausbruch *m*. [*f* (*Acer'dula cauda'ta*).]

fuffit schott. (fŏfˢ-ĭt) *s.*, *orn.* Schwanzmeise.

fuffle schott. (fŏfl) *v/a.* ①b. = curfuffle.

fuffy schott. u. *Am.* (fŏfʳ-ᵉ) *a.* = puffy.

fuga ♪ (fūʳ-ga) [it.] *s.* = fugue.

fugacious (fiᵘᵉ-gēʳ-ᶴhᵘᵉš) [lt.] *a.* 1. flüchtig, vergänglich. — 2. ✿ bsd. ♀ und *zo.* früh abfallend (äußeres Organ *zc.*).

fugaciousness (~-nᵘᵉš) *s.* = fugacity.

fugacity (fiᵘᵉ-gă²ᵉš-ᵉ-tᵉ) [fr.] *s.* Flüchtigkeit *f*, Vergänglichkeit *f*. [bannung *f*.]

fugacy † (fiūʳ-gă-šᵉ) *s.* Flucht *f*, Ver-

fugal ♪ (fiūʳ-gᵊl) [fugue] *a.* fugen-artig.

fugato ♪ (fu-gaʳ-to) [it.] **I** *a.* in Form e-r Fuge. — **II** *s.* (*pl.* ~**i**, ~**ti**) fugen-artiges Musikstück. [warmes Brötchen.]

fuggy (fŏgᵍ-ᵉ), *pl.* ~**ies** (~ᵋz) *s.* Schul.*sl.*

fugh ✎ (fūh) *int.* pfui!

fughetto ♪ (fu-gēʳt-o), *pl.* ~**i** (~ī) [it.] *s.* kleine Fuge. [2. Feigling *m*.]

fugie schott. (fiūʳ-dǧᵉ) *s.* 1. Flüchtling *m*.

fugie-warrant (fiūʳ-dǧᵉ-wŏʀ-ᵉnt) *s.* schott. jur.: Verhaftsbefehl *m* gegen einen der Flucht verdächtigen Schuldner.

fugile ✿ ✎ (fiūʳ-dǧīl) *s.*, *med.* 1. Ohrenschmalz *n*. — 2. Ohrgeschwür *n*. — 3. wolliger Niederschlag im Uri'n.

fugitation (fiū-dǧᵘᵉ-tēʳ-ᶴhᵘᵉn) *s.* schott. jur.: Flüchtigwerden *n* eines Angeklagten *zc.*

fugitive (fiūʳ-dǧᵘᵉ-tĭv) [lt.] **I** *a.* □ 1. flüchtig. — 2. *fig.* flüchtig, vergänglich. — 3. Farbe *zc.*: unecht, unbeständig. — 4. von flüchtigem Interesse. — 5. † wandernd, umherstreibend. — 6. † *fig.* pflichtvergessen. — 7. ✿ ♀ u. *zo.* = fugacious 2. — **II** *s.* 8. Flüchtling *m*, Deserteur *m*, Ausreißer *m*; ~ from justice Verbrecher, der sich der gerichtlichen Bestrafung zu entziehen sucht. — 9. et. schwer zu Fangendes od. Zurückzuhaltendes.

fugitiveness (~-nᵘᵉš) *s.* Flüchtigkeit *f zc.* (s. fugitive).

fugitivism ✎ (fiūʳ-dǧᵘᵉ-tᵘᵉ-wĭsᵐ) *s.* Zustand *m* eines Flüchtlings.

fugle ✎ (fiūǧl) *v/n.* ①b. 1. wie ein Flügelmann *zc.* (siehe fugleman) thätig sein. — 2. sich wie ein Wortführer *zc.* bewegen, F herumfuchteln.

fugleman (fiūʳ-gl-măn), *pl.* ~**en** (~mĕn) [dtsch] *s.* 1. ✕ Flügelmann *m*. — 2. *fig.* Führer *m*, Leiter *m*, Wortführer *m*.

fugue ♪ (fiūǧ) [it. *fuga*] *s.* Fuge *f*.

fugued ♪ (fiūǧd), ~**ing** ♪ (fiūʳ-gĭnᵍ) *a.* fugiert, in Form e-r Fuge. [komponi'st *m*.]

fuguist ♪ (fiūʳ-gĭst) *s.* Fugi'st *m*, Fugen-

fulcible † (fŏlʳ-ᶴibl) *a.* stützbar.

fulciment † (fŏlʳ-ᶴᵉ-mĕnt) *s.* Stütze *f*.

fulcraceous ✿ ♀ (fŏl-krēʳ-ᶴhᵘᵉš) [lt.] *a.* als Stütze dienend; Stütz-...

fulcrate ✿ (fŏʳl-krăt) [lt.] *a.* ♀ u. *zo.* gestützt; mit Stütz(organ)en versehen.

fulcrum ✿ (fŏʳl-krᵘᵐ) [lt. *id.*] **I** *s.* (*pl.* a. ~**a**, ~**kra**) 1. ✎ Stütze *f*. — 2. *phys.* Dreh-, Stütz-punkt *m* e-s Hebels, e-r Wage. — 3. ♀ Stützorgan *n*. — 4. *ichth.* Schindel *f* (an manchen Flossen). — 5. *surg.* ~ forceps Stützzange *f* der Zahnärzte. — **II** *v/a.* ①a. 6. *phys.* mit einem Stützpunkt versehen, als Stützpunkt errichten.

fulfil, *Am.* auch **fulfill** (fŭl-fiʳˡ) [a/e. *fullfyllan*] *v/a.* ①e.(a.) 1. † ausfüllen, (voll-) füllen. — 2. ✎ das Maß von et. voll m. — 3. *fig.* erfüllen; verrichten, vollziehen (*Syn.* siehe accomplish); to ~ a promise ein Versprechen halten oder einlösen. — 4. beendigen, vollenden.

fulfiller (~-ᵉr) *s.* Erfüllende(r); Vollzieher *m*.

fulfilment, *Am.* auch **fulfillment** (~mᵉnt) *s.* (auch *s/f.*) Erfüllung *f*.

fulfilness † (~nᵘᵉš) *s.* die alles erfüllende Eigenschaft. [Schimmer *m*.]

fulgency (fŏlʳ-dǧᵘᵉn-ᵗᵉ) *s.*, *poet.* Glanz *m*,

fulgent (fŏʳl-dǧᵘᵉnt) [lt.] *a.* □ 1. *poet.* blendend, leuchtend, schimmernd. — 2. *her.* mit Strahlen (Stern oder Sonne).

fulgid (fŏʳl-dǧĭd) [lt.] *a.* 1. ✎ = fulgent 1. — 2. ✿ *ent.*: a) feuerrot; b) durchscheinend rotbraun.

fulgidity † (fŏl-dǧĭʳd-ᵉ-tᵉ) *s.* = fulgency.

fulgour † (fŏʳl-gᵊʳ) [lt.] *s.* = fulgency.

fulgurant † (fŏʳl-giᵘᵉ-ʀᵉnt) *a.* (auf)blitzend.

fulgurata ✿ (fŏl-giᵘᵉ-ʀēʳ-ta) [lt.] *s.*, *elect.* Röhre zur Untersuchung des Spektrums einer durch elektrische Entladung aus e-r Lösung ausgeschiedenen Substanz. [blitzen, blitzähnlich leuchten.]

fulgurate ✎ (fŏʳl-giᵘᵉ-rēt) *v/n.* ①b. auf-

fulguration (fŏl-giᵘᵉ-rēʳ-ᶴhᵘᵉn) *s.* 1. ✎ Blitzen *n*. — 2. ⚙ *metall.* Blicken *n*, (Gold-, Silber-)Blick *m*.

fulgurite ✿ (fŏʳl-giᵘᵉ-răĭt) [lt.] *s.*, *min.* Fulguri't *m*, Blitzröhre *f*. [-gleich.]

fulgurous † (fŏʳl-gᵘᵉ-ʀŏš) *a.* blitz-artig,

fulgury † (fŏʳl-giᵘᵉ-ʀᵉ) *s.* Blitz *m*.

Fulham (fiʳˡ-ᵉm) **I** *npr.* (südwestl. Stadtteil v. Lo.); ♀ ~ barley Bartgerste *f* (*Ho'rdeum zeo'criton*). — **II** † f~ *s.*, *cant* = fullam.

fuliginose ✎ (fiᵘᵉ-lĭʳdǧ-ᵉ-nōš) *a.* = fuliginous. [Rußigkeit *f*, Ruß *m*.]

fuliginosity ✎ (fiᵘᵉ-lĭdǧ-ᵉ-nŏšʳ-ᵉ-tᵉ) *s.*

fuliginous (fiᵘᵉ-lĭʳdǧ-ᵉ-nŏš) *a.* □ 1. rußig, ruß-artig. — 2. rauch-artig; (auch *fig.*) dunkel. — 3. ✿ bsd. ♀ u. *zo.* sehr dunkel, schwärzlich braun. [2. ♀ Kienrußpilz *m*.]

fuligo ✿ (fiᵘᵉ-laĭʳ-go) [lt.] *s.* 1. Ruß *m*. —

fulimart † (fiūʳ-lᵉ-măʳt) *s.* = fitchew.

fulker † (fŏʳl-kᵉʳ) *s.* Pfandleiher *m*.

full[1] (fŭl) [a/e. *ful(l)*] **I** *a.* (~**y** *adv.*) meist voll: 1. (of): a) voll von, vollständig (an-) gefüllt mit; b) *fig.* erfüllt von (*ant.* empty); ↕. — 2. ganz, voll-kommen, -ständig, völlig; ↕. — 3. er-, aus-giebig, reich, fruchtbar (of an); ↕. — 4. (völlig) gesättigt, satt. — 5. F oder *sl.* betrunken. — 6. Gesicht, Körper *zc.*: voll, rund; ~ eyes *pl.* große Augen *n/pl.* — 7. Tiere: trächtig; Fisch: voller Rogen; † schwanger. — 8. Alter *zc.*: reif, mündig; ↕. — 9. Ton, Stimme *zc.*: mächtig, stark, wohlklingend; ↕. — 10. Macht *zc.*: voll, unumschränkt; ~ power Vollmacht *f*. — 11. ausführlich, weitläufig; ~ description ausführliche Beschreibung. — 12. recht; Voll-... (von Geschwistern *zc.*; *ant.* half); ↕. — 13. ✕ *artill.* Geschoß: adjustiert. — 14. *Am.* Pokerspiel: aus 3 Karten von e-r Sorte u. e-m Paar bestehend. — 15. ✎ to be ~ against a p. j-m feindlich gesinnt sein, j-n nicht leiden können. — **II** *adv.* 16. gänzlich, völlig; ↕. — 17. in demselben Grade, ganz gleich. — 18. genau, gerade; ↕. — 19. in vollem Maße, gar, recht, sehr; F: ~ many a gar mancher; ~ well sehr gut. — 20. ♪ mit allen Stimmen od. Instrumenten. — **III** *s.* 21. höchstes Maß, äußerster Grad; Völligkeit *f*, das Ganze; ↕. — 22. Fülle *f*, Genüge *f*, Sättigung *f* (auch *fig.*). — 23. *Am.* (a. ~ house) Pokerspiel: Handkarten, die aus drei Karten derselben Sorte u. einem Paar bestehen. — **IV** *v/a.* ①a. 24. Stoffe beim Nähen verhalten, leicht falten, bauschen. — **V** *v/n.* ①a. 25. Mond: voll werden. — 26. sich falten, sich bauschen (von Stoffen infolge des Nähens). — Vgl. ~[2].

Zu full 1: Hotel, Schule *zc.*: we are ~ wir haben keinen Platz mehr; (v. Wagen) all ~ inside innen alles besetzt; *fig.* to be ~ of voll od. erfüllt sein von; *sl.* ~ of beans anmaßend, geldstolz; ~ of business vollbeschäftigt, mit Geschäften überladen; *fig.* ~ of grief bekümmert; ~ of people voller Leute; ~ of play mutwillig; ⚓ to keep ~ sails die Segel voll halten; ⚓ under ~ sail mit vollen Segeln beim Winde; ~ of sorrow sorgenvoll; ~ of speed voller Eile, sehr schnell; ~ of water voller Wasser; ~ of words wortreich; my head is so ~ der Kopf ist mir eingenommen.

Zu full 2: ~ amount der ganze Betrag; *her.* in ~ aspect = affrontee[1] 2; ~ assembly vollzählige Versammlung; ~ backs s. back[1] 7; ♪ ~ band vollständiges Orchester; ✕ ~ battalion Bataillon *n* in Kriegsstärke; P ~ butt s. butt[1] 6 ↕; ♪ ~ cadence Ganzschluß *m* (auch perfect cadence); F *Am.* ~ chisel (od. split) in voller Eile, sporenstreichs; to run ~ cry after ... lärmend verfolgen (von der Meute; auch *fig.*); ~ drive pfeilschnell, in voller Eile; ⚓ ~ drop of a sail Gesamttiefe *f* e-s Segels; F in ~ feather s. feather 1 ↕; *sl.* in ~ fig in Gala, in vollem Wichs; ✎ ~ figure arabische Ziffer (außer Null); ~ gallop (od speed) Carrie're *f*; ~ gown weites, vollkommenes Kleid; ~ house vollzählige Versammlung einer gesetzgebenden *zc.* Körperschaft; at ~ length der (ganzen) Länge nach; vollständig ausgeschrieben (Name *zc.*); he lay down at ~ length er lag, so lang er war, auf der Erde; 🏀 *sl.* ~ line vollständiges Sortiment von Handschuhen *zc.*; *zo.* ~-lop vollständiges Hängenlassen beider Ohren (bei gewissen Kaninchen); ~ moon Vollmond *m*; ✎ ~ mouth laut schreiend, ungestüm; *thea.* ~ rehearsal Generalprobe *f*; ~ run gestreckter Galopp; ~ sea Hochflut *f*; at ~ speed in voller Eile, sehr schnell; ⚓ mit voller Kraft, mit voller Geschwindigkeit; Komma'ndo: ~ speed! volle Geschwindigkeit!, voll Dampf! (auch ~ steam!); *typ.* ~ stop Punkt *m* (.); to come to a ~ stop ins Stocken geraten, gänzlich stillstehen; F *Am.* ~ team angesehener Mann; ~ weight Vollwichtigkeit *f* (siehe auch ~-weight).

Zu full 3: ⚓ ~ allowance volle Ration; ~ meal reichliches Mahl.

Zu full 8: ~ age Mündigkeit *f*; Volljährigkeit *f*; ↖ ~ of age mündig.

Zu full 9 ♪: ~ choir ganze Stärke der Chor-orgel; ~ great ganze Stärke der großen Orgel; ~ organ volle Orgel.

Zu full 12: ~ brothers and sisters *pl.* rechte Geschwister *pl.* (von demselben Elternpaar); ~ cousin Geschwisterkind *n.*

Zu full 16: ⚓ clean ~ gut voll; ~ as much reichlich so viel; ~ nigh beinahe, fast; † ~ out ganz (und gar).

Zu full 18: to come ~ upon a p. auf j-n loskommen; ⚓ ~ and by! voll und bei! (Segelmanöver; s. a. by¹ 12 ⚓); ⚓ keep her ~! nicht höher! (= nicht dichter beim Winde); to look a p. ~ in the face oder to look ~ in a p.'s face j-n gerade od. fest ansehen, fixieren.

Zu full 21: the ~ of the moon Vollmond *m*; the moon is in (oder at) the ~ es ist Vollmond; at ~: a) im ganzen, voll, vollkommen, 🏦 per voll, b) gründlich, durch und durch; at the ~: a) auf dem Höhepunkte, b) = in ~; ↖ at the ~ of tide zur Zeit des höchsten Standes der Flut; in ~: a) vollständig, völlig, 🏦 per Saldo, b) ungekürzt; 🏦 in ~ of (all) demands zur gänzlichen Ausgleichung aller Forderungen; 🏦: endorsement in ~ ausgefülltes Giro; to pay in ~ per voll bezahlen; receipt in ~ Genera'lquittung *f*; to receipt in ~ per Saldo quittieren; written (out) in ~ ausgeschrieben (nicht abgekürzt oder in Zahlen), in Worten oder Buchstaben; to the ~: a) völlig, in vollem Maße, b) ganz gleich.

full² ⚙ (fûl) [m/e. *fullen*, lt. *fulla're*] ①a. **I** *v/a.* Leder od. Tuch walken, pressen, treten. — **II** *v/n.* sich walken *etc.* lassen.

☞ **Verbindungen mit full, die nicht als selbständige Titelköpfe aufgeführt sind, suche man unter full¹.**

full-acorned † (fu″l-ē″-kō″nd) *a.*, *poet.* mit Eicheln gemästet (*SH.C.2,5,16*).

fullage (fu″l-ᵻdǧ) *s.* Walker-geld *n*, -lohn *m*.

full-aged (fu″l-ēdǧd) *a.* volljährig, mündig.

fullam † (fu″l-m) *s.* 1. *cant* falscher Würfel. — 2. Täuschung *f*, Vorwand *m*.

full-armed (fu″l-ā″rmd) *a.* in voller Waffen-

full-bagged † (~-bǎgd) *a.* reich. [rüstung.]

full-binding ⚙ (fu″l-bāi″n-dïn) *s.* 1. Binden *n* u. Dichten *n* e-s Fasses mit Fischen. — 2. Buchbinderei: Ganzleder- *etc.* Band *m*.

full-blood (~-blŏd) *s.* Vollblut(pferd *etc.*) *n*.

full-blooded (fu″l-blŏd-ᵻd) *a.* 1. vollblütig. — 2. Vollblut-... [(auch *fig.*).]

full-bloomed ❦ (~-blūmd) *a.* vollblühend)

full-blow ❦ (~-blō) *s.* volle Blüte, *fig.* volle Entfaltung. [Winde ganz aufgeblüht.]

full-blown¹ (fu″l-blōn) [blown¹] *a.* vom)

full-blown² (~) [blown²] *a.* 1. ❦ ganz aufgeblüht, in voller Blüte. — 2. *fig.* blühend, entwickelt, vollendet.

full-bodied (fu″l-bŏd-ᵻd) *a.* 1. dick, stark. — 2. schwer (Wein).

full-born ↖ (~-bō″rn) *a.* edelgeboren; a ~ man ein Adeliger. [Busen.]

full-bosomed (~-bu″ᶻm) *a.* mit vollem)

full-bottom (~-bŏt-ᵗᵐ) *s.* Allonge-perücke *f*.

full-bottomed (~-bŏt-ᵗᵐd) *a.* 1. mit großem Boden, breit; ~ wig s. bottom 12. — 2. ⚓ voll gebaut, mit großem Ladungsraum unterhalb der Wasserlinie (Schiff).

full-bound ⚙ (~-baund) *a.* ganz in Leder gebunden (Buch).

full-breasted (~-brĕß-tˢd) *a.* vollbrüstig.

full-brilliant ⚙ (fu″l-brĭl-ʲᵉnt) *a.* wie ein Brillant mit 58 Flächen geschliffen.

full-built ⚓ (~-blĭt) *a.* voll gebaut (Schiff).

full-busted ↖ (fu″l-bŏß-tˢd) *a.* = full-bosomed.

full-centered (~-ßĕn-tˢᵉd) *a.*, *arch.*: ~ arch Halbkreis-, Vollzirkel-bogen *m*; ~ vault Rundbogen-, Tonnen-gewölbe *n*.

full-charged (~-tſchā″ᵈǧd) *a.* vollgeladen.

full-cock ⚙ (~-kŏk) *s.* Hinter-, Spann-rast *f* (am Gewehr).

full-dress ⑥ (fu″l-drĕß) **I** *s.* Gesellschaftsanzug *etc.* (s. dress 32 ⚓). — **II** *a.* Gala-...; ⚔ ⚓ ~ coat Gala-Uniform *f*; *thea.* ~ rehearsal Genera'lprobe *f* (im Kostüm).

full-dressed ⑥ (~-drĕßt) *a.* in Gala, im Gesellschaftsanzug, ⚔ in Parade-uniform.

fulled † od. *Am.* (Süden) (fûld) *p.p. v.* to fill.

Fuller¹ (fu″l-ᵉr) *npr.* (Prfn.); bfd. Sarah Margaret ~ amerik. Schriftstellerin (1810–1850).

fuller² (~) [full²] *s.* 1. (Tuch-)Walker *m*, Walkmüller *m*; *min.* ~'s earth Walk(er)erde *f*, weißer Bolus. — 2. ⚙ Stampfe *f* einer Walkmaschine *etc.* — 3. *ichth.* Walkerroche *m* (*Raia fullo'nica*). — Vgl. ~ ¹ u. ³.

fuller³ ⚙ (~) Schmiede: **I** *s.* 1. runder Setzhammer, halbrunder Setzstempel. — 2. Hohlkehle *f*, Blutrinne *f* am Bajone'tt *etc.* — **II** *v/a.* ①a. 3. mit einer Hohlkehle versehen.

fuller's-herb ❦ (fu″l-ᵉrˢ-(h)ō″rb) *s.* gebräuchliches Seifenkraut (*Sapona'ria officina'lis*).

fuller's-teazel ❦ (~-tîſl), **~-thistle** ❦ (~-*thi*ßl), **~-weed** ❦ (~-wîd) *s.* Weberdistel *f*, -karde *f* (*Di'psacus fullo'num*).

Fullerton (fu″l-ᵉrˢ-tˢn) *npr.* (Prfn.).

fullery ⚙ (fu″l-ᵉ-rᵉ), *pl.* **~ies** (~rᵉſ) *s.* Walke(rei) *f*, Walkmühle *f*.

full-eyed (fu″l-āi″d) *a.* großäugig.

full-face (~-fēß) **I** *s.* ⚙ *typ.* fette Schrift. — **II** *a.* = full-faced 2.

full-faced (~-fēßt) *a.* 1. mit rundem Gesicht, pausbäckig. — 2. j-n oder et. ansehend, j-m voll zugewandt (Gesicht). — 3. ⚙ *typ.* fett (Schriftbild); ~ type fette Schrift.

full-fed (~-fĕd) *a.* ganz satt; wohlgenährt.

full-flavoured (fu″l-flē-wᵉrᵈd) *a.* mit vollem Aro'ma; ~ cigar starke Zigarre; *fig.* a ~ anecdote eine „gepfefferte“ Geschichte.

full-fledged (~-flĕdǧd) *a.* flügge (a. *fig.*).

full-fleshed (fu″l-flĕſcht) *a.* fleischig, wohlbeleibt.

full-flowing (fu″l-flō″-ïnᵍ) *a.* reichlich fließend, überfließend; *fig.* from a ~ stomach seinem Zorne freien Lauf lassend (*SH.K. L.5,3,74*). [(Glieder).]

full-formed (fu″l-fō″rmd) *a.* wohlgeformt)

full-fortuned (fu″l-fō″r-tſchᵘnd) *a.* sehr vom Glück begünstigt.

full-fraught (~-frȧt) *a.* 1. ↖ (with) vollbeladen mit; erfüllt von. — 2. † wohlversehen (*SH.H.V,2,2,139*).

full-gorged (~-gō″rdǧd) *a.* überfüttert.

full-grown (~-grōn) *a.* ausgewachsen; (Bäume) hochstämmig. [Händen.]

full-handed (fu″l-hǎn-dˢd) *a.* mit vollen)

full-hearted (~-hā″rᵗᵈ) *a.* 1. mut-erfüllt, zuversichtlich. — 2. † aufgeblasen, stolz. — 3. voller Aufregung.

full-hot † (~-hŏt) *a.* sehr heiß; *fig.* feurig (Pferd; *SH.H.VIII,1,1,133*).

fulling ⚙ (fu″l-ïnᵍ) [full²] *s.* Walke(n *n*) *f*; close ~ Festwalken *n*; flat ~ Plattwalken *n*; to give the last ~ abwalken.

fulling-hair ⚙ (fu″l-ïnᵍ-hā″r) *s.* Walkhaare *n/pl.*, Kratzwolle *f*.

~-mill ⚙ (~-mîl) *s.* = fullery.

~-pestle ⚙ (~-pĕßl) *s.* Walkhammer *m*.

~-stock ⚙ † (~-ſtŏk) *s.* Walkstock *m*.

~-wood ⚙ (~-wŭd) *s.* Walkhammer *m*.

full-length (fu″l-lēnᵗh) **I** *a.* in Lebensgröße (Porträt). — **II** *s.* lebensgroßes Bild.

full-manned ⚓ (fu″l-mănd) *a.* vollständig bemannt.

fullmart † (fu″l-mā-rt) *s.* = fitchew.

full-mill ⚙ (fu″l-mîl) *s.* = fullery.

full-moon (fu″l-mūn) *a.* Vollmonds-...

full-mouth † (~-maūth) *s.* Schwätzer *m*.

full-mouthed (~-maūdhd) *a.* 1. mit oder aus vollem Munde. — 2. *fig.* laut oder stark tönend. — 3. ↖ festlich, fröhlich.

fullness (fu″l-nᵉß) *s.* = fulness.

fullonical † (fᵘ-lō″n-ᵏᵉl-ʲᵉl) [lt.] *a.* Walker-...

full-orbed (fu″l-ō″rbd) *a.* mit voll beleuchteter Scheibe, vollmond-artig.

full-replete † (~-nᵉ-plīt) *a.* ganz angefüllt (*SH.H.VI,a,5,5,17*).

full-rigged (~-rîgd) *a.* 1. ⚓ vollgetakelt. — 2. *co.* ganz bekleidet.

full-roed (~-rōd) *a.* voller Rogen (Fisch).

full-run (~-rŏn) *s.* = full-swing.

full-sailed (~-ßēld) *a.* mit vollen Segeln; ↖ *fig.* unbegrenzt (Vertrauen).

full-sized (~-ßāiſd) *a.* in voller Größe.

full-souled ↖ (~-ßōld) *a.* großmütig.

full-split P *Am.* (~-ßplît) *adv.* mit der größten Eile oder Heftigkeit. [(Segel *etc.*).]

full-spread (~ ßprēd) *a.* ganz ausgebreitet)

full-squared ⚙ (~-ßkwā″rd) *a.* vollkantig (Bauholz). [überladenem Magen.]

full-stomached ↖ (fu″l-ßtŏm-ăkt) *a.* mit)

full-stretched (~-ßtrĕtſcht) straff gespannt.

full-stuffed (~-ßtŏft) *a.* vollgestopft.

full-summed (~-ßŭmd) *a.* in allen Teilen vollständig.

full-swing (fu″l-ßwïnᵍ) *s.* volle Freiheit, freier Lauf; to let a p. have his ~ j-m völlig freie Hand lassen.

full-tide (~-tāid) *a.* hochflutig; *fig.* reichlich.

full-timer (fu″l-tāi-mᵉ″ʳ) *s.*, *sl.* Fabrika'nt oder Arbeiter, der die volle Zeit arbeitet.

full-toned (fu″l-tōnd) *a.* = full-voiced.

full-tuned (~-tjūnd) *a.* wohlklingend, harmo'nisch. [starker Stimme.]

full-voiced (~-wôîßt) *a.* vollstimmig, mit)

full-waistcoated ↖ (fûl-wē″ßt-kō-tˢd) *a.* mit hoher (unausgeschnittener) Weste (*FL.*).

full-weight (fu″l-wēt) *a.*, *mint.* vollwichtig.

full-winged (fu″l-wïnᵍd) *a.* 1. vollbeschwingt, mit starken Fittichen. — 2. ↖ flugbereit; eifrig.

fully (fu″l-ᵉ) **I** *adv.* voll, völlig; ausführlich *etc.* (s. full¹); jur.: ~ committed (for trial) vor die Assi'sen verwiesen. — **II** *v/a.* ①d. *cant* vor die Assisen verweisen.

fulmar¹ (fō″l-mᵃʳ) *s.* = fitchew.

fulmar² (~ od. ~mā-ᵉ) *s.*, *orn.* Fulmar *m*, bfd. Eissturmvogel *m* (*Fulma'rus glacia'lis*).

fulmart † (fō″l-mā-rt) *s.* = fitchew.

fulmen ↖ (fō″l-mᵉn) [lt.] *s.* Blitz(strahl) *m*.

fulminant ↖ (~mᵉ-nᵉnt) [lt.] *a.* 1. blitzend (und donnernd), krachend. — 2. *med.* sich plötzlich entwickelnd.

fulminate¹ (fō″l-mᵉ-nēt) [lt. *fulminat-us*] ①b. **I** *v/n.* 1. blitzen (u. donnern), krachen. — 2. *fig.* donnern, schelten, wettern (against gegen). — 3. *chm.* mit e-m Knall explodieren od. sich entladen; verpuffen. — 4. ⚙ *metall.* plötzlich glänzend und gleichmäßig in der Farbe werden (mit Antimo'n gemischtes Gold). — **II** *v/a.* 5. zur Explosion od. Entladung bringen. — 6. *fig.* e-n Verweis aussprechen; Blitze, bfd. *eccl.* den Bannstrahl schleudern.

fulminate² (fō″l-mᵉ-nāt) *s.* 1. *chm.* knallsaures Salz, Knallpulver *n*; ~ of silver, ~ of mercury Knall-silber *n*, -quecksilber *n*. — 2. ↖ Explosion *f*, Entladung *f*.

fulminating (fō″l-mᵉ-nē-tïnᵍ) *a.* 1. bfd. *chm.* explodierend, verpuffend, sich entladend; Knall-..., Schieß-...; ↯. — 2. *fig.* donnernd, wetternd.

Zu ~ 1: ~ cap Zündhütchen *n*; ~ compound Knallpulver *n*; ~ cotton Schießbaumwolle *f*; ⚒ ~ damps *pl.* schlagende Wetter *n/pl.*; ~ mercury Knallquecksilber *n*; *elect.* ~ pane Frankli'nsche Tafel; ~ powder Knallpulver *n*; ~ silver Knallsilber *n*.

fulmination (fŏl-mi^{ə}-nē^{ər}-shi^{ə}n) [lt.] *s.* 1. Blitzen *n* (u. Donnern *n*); Krachen *n*. — 2. *fig.*: a) Schleudern *n* des Bannstrahls; b) geschleuderte Drohung, Bannstrahl *m*. — 3. ⚗ *chm.* Verpuffen *n*; Knall *m*. [(auch *fig.*).]

fulminatory (fŏ^{ər}l-mi^{ə}-nā-t^{ə}-rē) *a.* donnernd)

fulmine (fŏ^{ər}l-mĭn) *v.* = fulminate[1].

fulmineous (fŏl-mi^{ər}n-ē^{ə}ŭs) [lt.] *a.* den Blitz oder Donner betreffend; Donner-...

fulminic ⚗ (-ĭk) [lt.] *a., chm.* verpuffend; knallsauer; -acid Knallsäure *f* ($C_2H_2N_2O_2$).

fulness (fu^{ər}l-nĕs) *s.* Vollsein *n*; Fülle *f*, Überfluß *m* ꝛc.; the ~ of time die festgesetzte Zeit; *bibl.* when the ~ of the time was come da die Zeit erfüllet ward (Gal. 4,4); in the ~ of years in hohem Alter. [some.]

fulsamic † (fŏl-, ✎ fŭl-ŭă^{ər}m-ĭk) *a.* = ful-

fulsome (fŏ^{ər}l-ŭ^{ə}m, ✎ fu^{ər}l-ŭ^{ə}m) *a.* □ 1. † voll, plump, fett. — 2. † überladen, gesättigt (Magen). — 3. † wollüstig, üppig. — 4. übertrieben; beleidigend, anstößig. — 5. widerlich, ekelhaft, ekelerregend. — 6. † gemein, schlüpfrig (*DR.*). [fulsome).]

fulsomeness (-nĕs) *s.* Widerlichkeit *f* ꝛc. (f.)

Fulton (fu^{ər}l-t^{ə}n) *npr.*: a) Prsn.; Robert ~ amerik. Ingenieur u. erster Erbauer v. brauchbaren Dampfschiffen (1765–1815); b) Ortsn. (*U. S.*).

fulvescent (fŏl-wĕ^{ər}-s^{ə}nt) [v. lt. *fulvus*] *a.* lohfarben, gelbbraun (werdend).

fulvid ✎ (fŏ^{ər}l-wĭd) *a.* = fulvous.

fulvous (-w^{ə}ŭs) [lt.] *a.* lohfarben, gelbbraun.

fulwa ❦ (-wa) [ostind.] *s.* gemeiner Butter- oder Ba'ssia-baum (*Ba'ssia butyra'cea*).

fum[1] † (fŏm) *v/n.* geigen, fiedeln.

fum[2] † (-) *int.* pfui!, pah!

fumaceous, ~ious ✎ (fi^{ŭ}-mē^{ər}-shi^{ə}ŭs) [v. lt. *fumus*] *a.* 1. rauchig; rauchend. — 2. dem Tabakrauchen ergeben.

fumade ⓫ (fi^{ŭ}-mē^{ər}d) *s.* = fumado.

fumado ⓫ (fi^{ŭ}-mē^{ər}-dō), *pl.* ~(e)s (-dōz) [span.] *s.* gesalzener u. geräucherter Fisch (bsd. Sardine). [-steuer *f.*]

fumage † (fjū^{ər}-m^{ə}j) *s.* Herd-geld *n*,)

fumant (fjū^{ər}-m^{ə}nt) [fr.] *a., her.* dampfend, rauchend. [saures Salz.]

fumarate ⚗ (-m^{ə}-rāt) *s., chm.* fuma'r-

fumaric ⚗ (fi^{ŭ}-mă^{ər}-ĭk) [v. lt. ❦ *fuma'ria* Erdrauch] *a., chm.*: ~ acid Fuma'rsäure *f* ($C_4H_4O_4$). [*chm.* Fumari'n *n*.]

fumarine ⚗ (fju^{ər}-m^{ə}-rĭn oder -rēn) *s.*,)

fumarole ⚗ (-rōl) [it.] *s.* Fumaro'le *f* (kleine, vulkanische Dämpfe ausstoßende Öffnung des Erdbodens). [tory[1].]

fumatory ❦ † (fjū^{ər}-m^{ə}-tu-rē) *s.* = fumi-

fumble (fŏmbl) [holl. *fommelen*, ndtsch *fummeln*] **I** *v/n.* ①b. 1. täppisch sein, blind herumfühlen, umhertappen (for nach); herumkramen (*a.* to ~ about). — 2. kindisch spielen, tändeln. — 3. † (*a.* to ~ up) stottern, stammeln. — **II** *v/a.* ①b. 4. durch Herumtasten finden. — 5. base-ball-Spiel: den Ball so ungeschickt anhalten od. auffangen, daß der Gegner nicht „aus" zu machen ist. — 6. linkisch handhaben, zerdrücken, zerknittern. — **III** ✎ *s.* 7. Umhertappen *n*, Herumtasten *n*.

fumble-fisted P (fŏ^{ər}mbl-fĭs-t^{ə}d) *a.* plump, ungeschickt. [Tölpel *m*.]

fumbler (fŏ^{ər}m-bl^{ər}) *s.* täppischer Mensch,)

fumblingly (fŏ^{ər}m-blĭn^{g}-lē) *adv.* täppisch, ungeschickt, linkisch.

fume (fjūm) [a/f. *fum*, lt. *fumus*] **I** *s.* 1. †: a) Rauch *m*; b) Weihrauch *m*. — 2. weitS.: *a.* ❂ (meist ~s *pl.*) Dampf *m*, Dunst *m*; ~s *pl.* of tobacco Tabaksrauch *m*; metallic ~ Hüttenrauch *m*; noxious ~s *pl.* schädliche Dünste *m/pl.* — 3. *fig.*: a) Aufwallung *f*, Zorn *m*, Leidenschaft *f*; to be in a ~ aufgebracht od. erregt sein; b) ✎ Hitzkopf *m*. — 4. *fig.*: a) Einbildung *f*, Hirngespinst *n*; b) † Eitelkeit *f*. — 5. fast † *fig.* übertriebenes Lob. — **II** *v/n.* ①b. 6. rauchen, dampfen, dunsten. — 7. (*a.* to ~ away, ✎ to ~ off) verrauchen; verdampfen, verdunsten; *fig.* sich auflösen; *chm.* fuming liquor an der Luft verrauchende Flüssigkeit. — 8. *fig.* aufgebracht od. erregt sein. — 9. ✎ *fig.* durch Aufregung ꝛc. betäubt od. verwirrt sein. — **III** *v/a.* ①b. 10. † = fumigate. — 11. (*a.* to ~ away) verrauchen, verdampfen oder verdunsten lassen. — 12. *fig.* j-m Weihrauch streuen; übermäßig schmeicheln.

fumeless ✎ (fjū^{ər}m-l^{ə}s) *a.* rauch-, dunst-los.

fumer † (fjū^{ər}-m^{ər}) *s.* Räucherer *m*.

fumerell ❂ † (fjū^{ər}-m^{ə}-nĕl) *s.* = femerel.

fumet[1] (fjū^{ər}-m^{ə}t) [a/f. *fumées*, v. lt. *fimus*] *s.* (meist ~s *pl.*) *hunt.* Losung *f* (Rot) des Rotwildes, Hasenkötel *m* ꝛc. — Vgl. ~[2].

fumet[2] (-), **fumette** (fjū-mĕ^{ər}t) [fr. *fumet*] *s.* 1. Wildgeruch *m*. — 2. Duft *m*, Geruch *m* von kochendem Fleisch. [gewächs *n*.]

fumewort ❦ (fjū^{ər}m-wō^{ər}t) *s.* Erdrauch-)

fumid ✎ (fjū^{ər}-mĭd) *a.* rauchig, dampfend.

fumidity ✎ (fjū-mĭ^{ər}d-^{ə}-tē), **~ness** ✎ (fjū^{ər}-mĭd-n^{ə}ŭs) *s.* Dunstigkeit *f*; Räucherigkeit *f*.

fumiferous ✎ (fjū-mi^{ər}f-^{ə}-rŭs) [lt.] *a.* Rauch erzeugend. [vertreiber *m* (*a. Appara't*).]

fumifugist (fjū-mi^{ər}f-jū-dŭjst) *s.* Rauch-)

fumify † (fjū^{ər}-m^{ə}-fī) *v/a.* einräuchern.

fumigant ✎ (fjū^{ər}-m^{ə}-g^{ə}nt) *a.* rauchend.

fumigate (~gēt) [lt. *fumigat-us*] *v/a.* ①b. 1. (be-, durch-, ein-)räuchern. — 2. ausräuchern (behufs Desinfizierung). — 3. durchduften, mit Wohlgerüchen anfüllen.

fumigating (~gē-tĭn^{g}) *p. pr.* u. *a.* Räucher-...; ~ candles *pl.* Räucherkerzen *f/pl.*; ~ paper Räucherpapier *n*.

fumigation (fjū-mi^{ə}-gē^{ər}-shi^{ə}n) *s.* 1. (Be-, Durch-, Ein-)Räuchern *n*, Räucherung *f*. — 2. Rauch *m*, Dampf *m*; chm.: Weihrauch *m*.

fumigation-lamp (~-lămp) *s.* Räucherlampe *f*. [❂ Räucher-appara't *m*.]

fumigator (fjū^{ər}-m^{ə}-gē-t^{ər}) *s.* Räucherer *m*;)

fumigatory ✎ (fjū^{ər}-m^{ə}-gă-t^{ə}-rē) **I** *a.* (aus-, durch-)räuchernd; Räucher-... — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~n^{ə}s) Räucherkammer *f*.

fumily (~lē) *adv.* rauchig, mit Rauch.

fuming (~mĭn^{g}) **I** *a.* □ 1. rauchend ☿. — 2. *fig.* aufgebracht; ~ with rage vor Wut schäumend. — **II** *s.* 3. † = fumigation. — 4. † = fume 4. — 5. *fig.* Aufregung *f*, Ärger *m*.

3u ~ 1 *chm.*: Cadet's ~ liquid = alkarsine; † ~ liquor of Libavius Libavs rauchender Salzgeist (Zinnchlori'd, $SnCl_4$); ~ nitric acid rauchende Salpetersäure; ~ sulphuric acid oder ~ vitriol Nordhäuser oder rauchende Schwefelsäure. [Räucher-appara't *m*.]

fuming-box ❂ (fjū^{ər}-mĭn^{g}-bŏks) *s.* Photogr.:)

fuming-pot ✎ (~pŏt) *s.* = censer[1].

fumish ✎ (fjū^{ər}-mĭsh) *a.* 1. rauchig; räucherig. — 2. *fig.* hitzig; (jäh)zornig.

fumishness ✎ (~n^{ə}ŭs) *s.* 1. Räucherigkeit *f*. — 2. *fig.* Ärger *m*; (Jäh-)Zorn *m*.

fumiter ❦ † (fjū^{ər}-m^{ə}-t^{ər}) *s.* = fumitory[1].

fumitory[1] ❦ (~t^{ə}-rē) [a/f. *fume-terre*] *s.* Erdrauch *m* (*Fuma'ria*); climbing ~ klimmender Erdrauch (*F. cirro'sa*).

fumitory[2] † (-) *s.* Rauchzimmer *n*.

fumivorous ❂ (fjū-mi^{ər}w-^{ə}-rŭs) *a.* rauchverzehrend. [-tier *n*.]

fummel *provc.* (fŏ^{ər}m-^{ə}l) *s.* Maul-esel *m*,)

fumose (fjū^{ər}-mōs) *a.* = fumous.

fumosity † (fjū-mŏ^{ər}-s-^{ə}-tē) *s.* 1. Räucherigkeit *f*. — 2. ~ies (~^{ə}z) *pl.* Magenwinde *m/pl.* [rauchfarbig, rußig.]

fumous (fjū^{ər}-m^{ə}ŭs) *a.* 1. † = fumy. — 2. ❦

fumy (fjū^{ər}-mē) *a.* (~ily *adv.*, 1. bs) rauchend, rauchig; (Magen-)Winde erzeugend.

fun (fŏn) [schott.] **I** *s.* 1. Scherz *m*, Spaß *m*, Kurzweil *f*; ☿. — 2. *Fun* Name eines Londoner Witzblattes. — **II** F *v/n.* ①a. 3. scherzen, spaßen.

3u fun 1: for ~ aus od. zum Spaß; spaßeshalber; in ~ im od. zum Spaß; F like ~ ganz flott, F wie geschmiert; F to be great ~ ein Spaßvogel sein; the ~ of the fair der ganze Witz, der Hauptspaß bei der Geschichte; F to have good (od. great) ~ sich gut unterhalten; to make ~ of a p., to poke ~ at a p. j-n zum besten haben, sich über j-n lustig machen; not to see the ~ of ... e-n Scherz übel nehmen; I don't see the ~ of it ich sehe keinen vernünftigen Grund dafür; there is not much ~ to be got out of him mit dem ist nicht viel anzufangen.

funambulant ✎ (fju-nă^{ər}m-bi^{ŭ}-l^{ə}nt) *s.* = funambulist.

funambulate ✎ (~lēt) *v/n.* ①b. seiltanzen.

funambulation ✎ (fju-năm-bi^{ŭ}-lē^{ər}-shi^{ə}n) *s.* Seiltanz(en *n*) *m*.

funambulatory ✎ (fju-nă^{ər}m-bi^{ŭ}-lă-t^{ə}-rē) *a.* 1. seiltänzerisch. — 2. *fig.* schmal u. gefährlich (wie der Weg eines Seiltänzers).

funambulist ✎ (~lĭst) *s.* Seiltänzer(in).

funambulo † (fju-nă^{ər}m-bi^{ŭ}-lō), **~us** † (~lŭs) *s.* = funambulist. [Kind.]

fun-child P (fŏ^{ər}n-tshīld) *s.* uneheliches)

function (fŏ^{ər}ŋ^{k}-shi^{ə}n) [lt.] **I** *s.* mst Funktion *f*: 1. a) (Amts- ꝛc.) Thätigkeit *f*, (-)Verrichtung *f*; b) Amt *n*, Beruf *m*, Geschäft *n*; honorary ~ Ehren-amt *n*. — 2. allg.: Thätigkeit *f*, Wirksamkeit *f*; Verrichtung *f* (bsd. e-s Organs); ☿. — 3. Kraft-äußerung *f* der Seele od. des Geistes. — 4. a) *eccl.* feierlicher oder Fest-Gottesdienst mit Musik ꝛc.; b) Feier *f*; Festlichkeit *f*, Fest *n*; Festessen *n*, -mahl *n*; c) F (*a.* social ~) (Thee- ꝛc.) Gesellschaft *f*, (Tanz- ꝛc.) Unterhaltung *f*. — 5. *math.* Funktion *f* (von e-r anderen abhängige, veränderliche Größe) ☿. — **II** ✎ *v/n.* ①a. 6. funktionieren, eine Thätigkeit verrichten; eine Funktion haben (*Organ*).

3u ~ 2: *physiol.* animal ~s *pl.* Funktionen *f/pl.* der Sinnesorgane, der Muskeln ꝛc.; vital ~s *pl.* für das Leben nötige Funktionen *f/pl.* e-s Organs; ~ of the heart Herzthätigkeit *f*.

3u ~ 5 *math.*: algebraic ~ algebra'ische Funktion; compound ~ Funktion *f* einer Funktion; differential ~ Differentia'l-F.; explicit ~ entwickelte F.; implicit ~ unentwickelte F.; integral ~ Integra'l-F.

functional (fŏ^{ər}ŋ^{k}-shi^{ə}-n^{ə}l) *a.* □ mst funktionne'll; Funktions-...: 1. amtlich, eine amtliche oder Berufs-Thätigkeit betreffend. — 2. *physiol.* die Thätigkeit e-s Organs betr. — 3. *math.* eine Funktion betreffend.

functionalise ④ ✎ (~n^{ə}-lăĭz) *v/a.* ①b. in ein Amt ꝛc. einsetzen, j-m ein Amt oder eine Thätigkeit zuweisen.

functionarism ✎ (~n^{ə}-rĭsm) *s.* Beamtentum *n*, -wesen *n*. [Beamter *m*.]

functionary (~n^{ə}), *pl.* ~ies (~n^{ə}z) *s.*)

functionate ✎ (~nēt), **~ise** ④ ✎ (~năĭz) *v/n.* ①b. = function. [ohne Amt.]

functionless (~shŏn-lĕs) *a.* ohne Funktion,)

fund (fŏnd) [a/f. *fond*, lt. *fundus*] **I** *s.* 1. † Grund *m*, Boden *m*; fig. in the ~ im Grunde, in Wirklichkeit. — 2. Fonds *m*, Kapita'l *n*, angesammelte Geldsumme, deren Zinsen zu Wohlthätigkeits- ꝛc. Zwecken bestimmt sind (f. alimentary 2 ☿); literary ~ Fonds *m* zur Unterstützung von Schriftstellern. — 3. ⓫ (auch ~s *pl.*) Grund-, Stamm-, Betriebskapital *n* einer Bank, e-s Geschäftes ꝛc.; ☿. — 4. ~s *pl.* (*a.* public ~s *pl.*): a) öffentliche Fonds *pl.*, Staatsschulden *f/pl.*; b) Effekten *pl.*, Staatspapiere *n/pl.*, Obligationen *f/pl.*; consolidated ~s *pl.* konsolidierte (Staats-)Schuld; to have money in the

~s Geld in (englischen) Staatspapieren angelegt haben. — 5. *fig.* Fonds *m*, Schatz *m*, Vorrat *m* von Geist, Wissen ꝛc. — **II** *v/a.* ①a. 6. ↖ anhäufen, sammeln. — 7. schwebende Schuld in Kapital umwandeln, kapitalisieren. — 8. Gelder in Staatspapieren ꝛc. anlegen, fundieren.

Zu fund 3 ❀: in ~s im Besitz von verfügbaren Mitteln; F I'm not in ~s today ich habe heute kein Geld; sinking ~ Schuldentilgungsfonds *m*; † on (od. out of) one's own ~ für j-s eigene Rechnung; without ~s in hand ohne Deckung.

fundable (fʌ́ⁿdᵊbl) *a.* anlegbar, kapitalisierbar. [eines Organs betr.]

fundal (~ᵈˢl) [fundus] *a.* Grund ob. Boden-

fundament (fʌ́ⁿdᵊmᵉnt) [lt.] *s.* 1. † = foundation. — 2. After *m*, Gesäß *n*.

fundamental (fʌ̀ⁿdᵊmᵉⁿtˢl) [mlt.] **I** *a.* □ (s. ~ly) 1. als Grundlage dienend, hauptsächlich, wesentlich; Grund-..., Haupt-...; ♀. — **II** *s.* 2. *fig.* Grundlage *f*, Grundpfeiler *m*. — 3. ♪ Grundton *m*.

Zu ~ 1: ♪ ~ bass: a) Fundamenta'lbaß *m* (Bezeichnung der Accorde durch ihren Hauptton), b) = ~ 3; ♪ ~ chord Grundakkord *m*; ~ colours *pl.* Grundfarben *f/pl.* (rot, grün, blau); *phys.* ~ experiment Fundamenta'lversuch *m*; the ~ laws *pl.* of the Empire die Reichsgrundgesetze *n/pl.*; ♪ ~ note = ~ bass; *log.* ~ propositions *pl.* Fundamentalsätze *m/pl.*; ~ reason Hauptgrund *m*; ~ truths *pl.* Grundwahrheiten *f/pl.*; ♪ ~ tone = ~ 3; *math.* ~ unit Fundamental-einheit *f*, von der sich alle anderen Einheiten ableiten lassen.

fundamentality (fʌ̀ⁿdᵊmᵉⁿtᵃˡᵢᵗᵉ) *s.* das Wesentliche; Wesentlichkeit *f*.

fundamentally (fʌ̀ⁿdᵊmᵉⁿtᵊlᵉ) *adv.* im Grunde; hauptsächlich; ~ wrong grundfalsch. [mentality.]

fundamentalness (~ᵗˡnᵉˢ) *s.* = funda-

funded ❀ (fʌ́ⁿdᵊd) *a.* verzinsbar angelegt, fundiert; kapitalisiert; ~ debt fundierte Schuld, Staatsschuld *f*; ~ property Kapita'lvermögen *n*.

funder (fʌ́ⁿdᵊʳ) [fund] *s.* j. der für die Fundierung einer Schuld ist; bsd. *Am.* (seit ca. 1878) Virginier, der für die Kapitalisierung u. Bezahlung der gesamten Staatsschuld war.

fund-holder ⑥ (fʌ́ⁿdᵊhōl-dᵊʳ) *s.* Kapitali'st *m*, Inhaber *m* von Staatspapieren.

fund-holding (fʌ́ⁿdᵊhō'l-dɪŋ) *s.* Besitz *m* von Staatspapieren.

fundi ♀ (fʌ́ⁿdᵊᵉ) [afrikan.] *s.* Art Pfauengras *n* (*Pa'spalum exi'le*).

funding (fʌ́ⁿdᵊɪŋ) *s.* Umwandlung *f* e-r schwebenden in eine fundierte Schuld; ~ system Fundationssyste'm *n* zur allmählichen Tilgung und zur Zinsenbedung der Staatsschuld.

fundless (fʌ́ⁿdᵊlᵉˢ) *a.* ohne Gelder oder Kapita'lien. [la'nt *m* in Staatspapieren.]

fund-monger ↖ (fʌ́ⁿdᵊmʊⁿᵊgᵊʳ) *s.* Spekula'nt *m*, Inhaber *m* von Staatspapieren.

fund-mongering ↖ (~mʊⁿᵊgᵊɪnᵍ) *s.* Spekulation *f* in Staatspapieren.

fundum *Am.* (fʌ́ⁿdᵊmˢ) *s.* Meeresgrund *m*.

fundungi ♀ (fʌ̀ⁿdʊⁿᵊgᵉ) *s.* = fundi.

fundus (fʌ́ⁿdᵊsˢ) [lt.] *s.* Boden *m*, Grund *m*; hinterstes, unterstes Ende (a. *anat.*); *anat.* ~ of the stomach Magengrund *m*.

Fundy (fʌ́ⁿdᵊᵉ) *npr.*: Bay of ~ Fundybai *f* (Britisch-Nordamerika).

funebral † (fjᵘⁱⁿiᵊʳ-brˢl, *CT.D.* fjūʳ-nᵘˢ-brˢl), **~lal** † (fjᵘⁱⁿiᵊʳ-brˢˡᵃl), **~lous** † (fjᵘⁱⁿiᵊʳ-brˢˡᵉˢ) *a.* = funeral. [bän. Insekt.]

Funen (fūʳ-nᵉn u. fjūʳ-nᵉn) *npr.* Fünen *n*

funeral (fjūʳ-nᵉrˢl) **I** *a.* (□ †) [a/f.] 1. ein Leichenbegängnis betr.; Beerdigungs-..., Leichen-..., Trauer-...; ♀. — **II** *s.* 2. (ehm. auch ~s *pl.*) Leichen-begängnis *n*, -feier *f*, Beerdigung *f*. — 3. Leichen-gefolge *n*, -zug *m*. — 4. † (mit ~s *pl.*) Leichenrede *f*.

Zu funeral 1: ~ carriage Trauerwagen *m*; ⚔ ~ detachment Begräbnis'komma'ndo *n*; ~ expenses *pl.* Beerdigungskosten *pl.*; ~ furnisher Begräbnisbesorger *m* (= undertaker); ♪ ~ march Trauermarsch *m*; ~ pall Leichentuch *n*; ~ pile Scheiterhaufen *m*; ~ plume Trauer-Federbusch *m* f. Pferde; ~ pomp Leichengepränge *n*; ~ procession Leichenzug *m*; ~ sermon Leichenpredigt *f*, Grabrede *f*; ~ service in der englischen Liturgie vorgeschriebener Leichengottesdienst; ~ song Grabgesang *m*.

funeral-ale (fjūʳ-nᵉrˢl-āl) *s.* Leichen-wache *f*, -schmaus *m* in der Nacht vor dem Begräbnis.

funeralise ④ *Am.* (~rᵉˢ-lāɪˢ) *v/a.* ①b. kirchliche Gebräuche vor dem Begräbnis vollziehen.

funerary ↖ (fjūʳ-nᵉˢ-rᵉ) *a.* = funeral.

funerate † (~nēt) *v/a.* (feierlich) begraben.

funeration † (fjū-nᵉˢ-rēʳ-shᵉn) *s.* Begräbnis (feier *f*) *n*.

funereal (fjᵘⁱⁿ-nīʳ-rēᵊl) *a.* □ begräbnis-, leichen-mäßig; traurig, düster.

funeste fast † (fjᵘⁱⁿ-nēʳˢt) *a.* unheilvoll, traurig. [= fungal.]

fungaceous ♀ (fʊⁿᵍᵉ-gēʳ-shᵉˢ) [lt.] *a.*

fungal ♀ (fʌʳⁿᵉ-gˢl) **I** *a.* zu den Pilzen gehörig; schwammig. — **II** *s.* = fungus.

fungate[1] ♀ (~gāt) [lt.] *s.*, *chm.* schwammsaures Salz. — Vgl. ~[2].

fungate[2] ♀ (~gēt) [lt.] *v/n.* ①b. *med.* pilz-artig schnell emporschießen (Wucherung).

funge † (fʊⁿdᵍ) *s.* Dummkopf *m*.

fungia ♀ (fʌʳⁿ-dᵍᵢ-a) *s.*, *zo.* Pilzkoralle *f*.

fungiate ♀ (~āt) *s.*, *chm.* = fungate[1].

fungible (fʌʳⁿdᵍɪbl) [mlt.] **I** *a.* durch et. anderes ersetzbar, vertretbar; jur.: ~ thing = ~ II a. — **II** *s.* jur.: a) durch e. anderes ersetzbares Ding; b) schott.: bewegliches, nach Maß, Zahl oder Gewicht geschätztes Ding. [Schwammsäure *f*.]

fungic ♀ (fʌʳⁿ-dᵍɪk) [lt.] *a.*, *chm.*: ~ acid

fungicide ♀ (~dᵍᵉˢ-ɪd) [lt.] *s.* Schwämme zerstörendes Mittel, Schwammtod *m*.

fungicolous ♀ (fʌʳⁿ-dᵍɪʳᵏ-ᵘˢ-lᵉˢ) *a.*, *ent.* auf oder in Pilzen lebend.

fungiform ♀ ♀ (fʌʳⁿ-dᵍᵉ-fōʳm) [lt.] *a.* pilz-, schwamm-förmig.

fungiid ♀ (~dᵍᵉ-ɪd) *s.*, *zo.* Pilzkoralle *f*.

fungilliform ♀ ♀ (fʌʳⁿ-dᵍɪʳˡ-ᵘˢ-fōʳm) *a.* = fungiform. [Fungi'n *n*, Pilzstoff *m*.]

fungin(e) ♀ (fʌʳⁿ-dᵍɪn) [lt.] *s.*, *chm.*

funginous ♀ ♀ (fʌʳⁿ-dᵍᵉ-nᵉˢ) *a.* Pilz-..., Schwamm-...

fungite ♀ (~dᵍᵃɪt) [lt.] *s.*, *min.* Fungi't *m*, Schwammstein *m* (versteinerte Madrepo're).

fungivorous ♀ (fʌʳⁿ-dᵍɪʳᵛ-ᵘˢ-rᵉˢ) [lt.] *a.*, *zo.* pilz-, schwamm-fressend.

fungoid ♀ (fʌʳⁿᵍᵉ-gȯɪd) [lt.] *a.* = fungous.

fungologist ♀ (fʊⁿᵍᵉ-gȯ'l-ᵘˢ-dᵍɪˢt) *s.* Pilzkenner *m*. [den Pilzen od. Schwämmen.]

fungology ♀ (~dᵍᵉ) [lt.] *s.* Lehre *f* von

fungosity ♀ (fʊⁿᵍᵉ-gʌʳˢ-ᵉˢ-tᵉ) *s.* 1. Schwammigkeit *f*. — 2. *med.* schwammiger Auswuchs, Schwammgewächs; wildes Fleisch.

fungous ♀ (fʌʳⁿᵍᵉ-gˢ) [lt. *fungo'sus*] *a.* 1. ♀ pilz-artig, schwamm(art)ig; ~ rot in timber Holzschwamm *m*. — 2. *med.* schwammig; Schwammgewächs-...; ~ flesh wildes Fleisch in Wunden. — 3. *fig.* pilz-artig schnell emporschießend; wenig dauerhaft.

fungus ♀ (fʌʳⁿᵉ-gˢ) *pl.* **~i** (fʌʳⁿ-dᵍᵃɪ) u. ↖ **~uses** (fʌʳⁿᵉ-gˢ-ᵉˢ) [lt. *id.*] **I** *s.* 1. ♀ Pilz *m*, Schwamm *m*; ~ melitensis roter Hundskolben (*Cynomo'rium cocci'neum*); intoxicating (oder Siberian) ~ Fliegenschwamm *m* (*Aga'ricus musca'rius*). — 2. *med.* = fungosity 2; ~ disease (of India) Madu'rafuß *m*, Myceto'm *n* (durch e-n Schimmelpilz erzeugte Fußkrankheit); ~ hæmatodes Blutschwamm *m*. — **II** *v/n.* ①c. 3. wuchernd wachsen (*BU.*).

fungus-beetle (fʌʳⁿᵉ-gˢᵉˢ-bītl) *s.*, *ent.* Pilzkäfer *m* (*Ero'tylus*).

~-cellulose (~ᵉˢ-ɛl-ɪūʳ-lōˢ ob. ~ᵉˢ-ɛlʲʳl-ɪūʳ-lōˢ) *s.*, *chm.* = fungine. [(s. fungus 2).]

~-foot (~fūt) *s.*, *med.* = fungus disease

~-gnat (fʌʳⁿᵉ-gˢᵉˢ-nāt), **~-midge** (~mɪdᵍ) *s.*, *ent.* Pilzmücke *f* (*Myceto'phila*).

~-pit (~plt) *s.* Grube *f* für Pilzzucht.

~-stone (~ᵉˢtōn) *s.* Pilzstein *m* (z. Pilzzucht).

~-tinder (~tɪn-dᵉʳ) *s.* Zündschwamm *m* aus dem Weidenschwamm (*Poly'porus igna'rius*).

funic ♂ (fjūʳ-nɪk) *a.*, *anat.* = funicular 2.

funicle ♂ (fjūʳ-nɪkl) [lt.] *s.* 1. ♀: a) dünne Schnur; kleine Faser, Fiber *f*; b) Samenstrang *m*. — 2. *ent.* Geißel *f* an den Fühlern (bsd. der Hautflügler). — 3. *anat.* Nabelschnur *f*, -strang *m*.

funicular ♂ (fjᵘⁱⁿ-nɪʳˡᵃr-ɪūˡᵉʳ) *a.* 1. ♀ aus kleinen Fasern bestehend, faserig. — 2. *anat.* zur Nabelschnur gehörig. — 3. *math.*, *mech.*, &c. Seil-...; ~ curve Seil-, Ketten-linie *f*; *phys.* ~ machine Seilmaschine *f*, Hebezeug *n* mit Seilen; ~ railway Seilbahn *f*.

funiculate ♂ (~lᵃt) *a.* 1. *zo.* eine enge Furche bildend. — 2. ♀ mit e-m Fäserchen ꝛc. (s. funicle) versehen. [funicle 2.]

funicule ♂ (fjūʳ-nᵉˢ-tjūl) [lt.] *s.*, *ent.* =

funiculus ♂ (fjᵘⁱⁿ-nɪʳˡ-ɪūˡᵉˢ) *pl.* **~i** (~lāɪ) [lt.] *s.* = funicle. [(Moos).]

funiform ♂ (fjūʳ-nᵉˢ-fōʳm) [lt.] *a.* seil-artig

funiliform ♂ (fjᵘⁱⁿ-nɪʳˡ-ᵉˢ-fōʳm) [lt.] *a.* seil-, strang-förmig.

funipendulous ♂ (fjū-nᵉˢ-pᵉʳⁿ-dɪᵘⁱⁿ-lᵉˢ) *a.*, *phys.* ein einfaches Pendel betr.; ~ vibration einfache harmonische Schwingung.

funis ♂ (fjūʳ-nɪˢ) [lt.] *s.*, *anat.* = funicle 3.

funk[1] (fʊⁿᵏ) [m/c. *funke*, *fonk*] **I** *s.* 1. † Funke *m*. — 2. *provc.* Feuerschwamm *m*. — 3. ekelhafter (rauchiger) Geruch; Gestank *m*. — 4. *sl.* oder P große Angst, P Schiß *m*; blue ~ s. blue 8 ♀. — 5. *sl.* od. P ängstlicher Mensch, Feigling *m*. — **II** ↖ *v/a.* ①a. 6. mit Gestank erfüllen; durch-, ver-stänkern. — **III** *v/n.* ①a. 7. ekelhaft riechen, stinken. — 8. *sl.* od. P Angst haben, sich fürchten; to ~ out sich feig zurückziehen, F sich drücken.

funk[2] (fʊⁿᵏ) **I** schott. *v/n.* ①a. 1. hinten ausschlagen (Pferd). — 2. ärgerlich od. verdrießlich werden. — **II** schott. *v/a.* ①a 3. mit dem Fuße stoßen; to ~ off a p. j-n abwerfen (vom Pferde). — **III** schott. *s* 4. Stoß *m* mit dem Fuße. — 5. Ärger *m* Verdrießlichkeit *f*. — **IV** *provc.*, *a.* 6. ärgerlich, verdrießlich. — Vgl. ~[1] u. [3].

funk[3] *Am.* (fʊⁿᵏ) *s.*, *sl.*: Peter F~ falscher Bieter, Schlepper *m* (bei Schwindel-Auktionen).

funkify P *Am.* (fʌʳⁿᵏ-fᵘˢ-fāɪ) *v/a.* ①d. erschrecken, bange machen.

funking P (fʌʳⁿᵉ-kɪnᵍ) *s.* = funk[1] 4 u. 5.

funky[1] (~kᵉ) *a.*, *sl.* od. P ängstlich, furchtsam.

funky[2] schott. (~) *a.* 1. hinten ausschlagend (Pferd). — 2. *fig.* leicht erregbar.

funnel ⚙ (fʌʳⁿ-ᵉl) [vom lt. *infundi'bulum*] *s.* 1. Trichter *m* (a. *anat.*); horizontal ~ Retortentrichter *m*; separatory ~ Scheidetrichter *m*; to pass through a ~ durchtrichtern. — 2. Abzugsröhre *f* für Flüssigkeiten oder Dampf; Rauchfang *m*, (Kami'n-) Schurz *m*; bsd. ⚓ Esse *f*, großer Schornstein auf Dampfschiffen; 🚂 Lokomoti'vschornstein *m*. — 3. Gießerei: Einguß-, Gießloch *n*. — 4. *metall.* Ofenmund *m* am Hoch-ofen. — 5. ⚒ ~ of a mine Luftschacht *m*, Minentrichter *m*. — 6. ⚓ Trommel *f* zum Auflegen des stehenden Gutes der Stängen; main top-gallant ~ Großbramtrommel *f*.

funnel-casing ⚓ (~kāᵉˢ-ɪlnᵍ) *s.* Schornstein-mantel *m*, -schott *n*.

funnel-cowl ⚙ (~kaul) *s.* (drehbarer) Schornsteinkopf. [förmig (bsd. ♀).]

funnelform (fʌʳⁿ-ᵉl-fōʳm) *a.* trichter-

funnel(l)ed (fŏ͝n-ᵉld) *a.* mit e-m Trichter oder Rauchfang versehen; trichterförmig.
funnel-*like* (fŏ͝n-ᵉl-laik) *a.* trichter-artig.
~net (~nĕt) *s.* Trichternetz *n.*
~pass ⊕ (~paß) *s.*, *metall.* Einfülltrichter *m* e-s Hoch-ofens. [Schlot *m*, Trichterröhre.]
~pipe ⊕ (~paip) *s.* Schornsteinröhre *f*,
~shaped (~schēpt) *a.* = funnelform.
~shroud ⚓ (~schraud) *s.* Schornsteinwant *n*; Schornsteinstag *n*.
~stand (~ständ) *s.*, *chm.* Trichterstati've *n*.
~stay ⚓ (~stē) *s.* = funnel-shroud.
~top (~tŏp) *s.* Spitze *f* einer Angelrute.
funnily F (fŏ͝n-ᵉl-ᵉ) *adv.* in scherzhafter Weise (s. funny[1]). [*f*, Scherz *m*.]
funniment ✎ (fŏ͝n-ᵉ-ment) *s.*, *co.* Posse.
funniness (fŏ͝n-ᵉ-nᵉß) *s.* Spaßhaftigkeit *f*, scherzhafter Ausspruch.
funning (fŏ͝n-ing) *s.* Scherz *m*, Spaß *m*.
funny[1] F (fŏ͝n-ᵉ) *a.* (**~ily** *adv.*, siehe ds) 1. spaßhaft, komisch, drollig; *sl.* the ~ gentleman Hanswu'rst *m*. — 2. seltsam, sonderbar. [schmales Vergnügungsboot.]
funny[2] (fŏ͝n-ᵉ), *pl.* **~ies** (~ᵉi) *s.* leichtes,
funny-bone F (fŏ͝n-ᵉ-bōn) *s.* Ell(en)bogenknochen *m*, F Musikantenknochen *m*.
funny-man F (fŏ͝n-ᵉ-măn) *s.* 1. Spaßmacher *m*, Hanswurst *m*. — 2. *Am.* Witzschreiber *m* einer Zeitung.
fuor ⊕ (fjŭ͝r-ᵉr) *s.*, *carp.* einem Balken zur Verstärkung aufgenageltes Holzstück.
fur[1] (fö͝r; *Hom.* fir) [a/s. *for(r)e*, &c.; verwandt mit dtsch „Furche"] **I** *s.* 1. Balg *m*, Fell *n*, Pelz *m* gewisser (wilder) Tiere; *Am.*, *sl.* to make the ~ fly: a) kratzen, verwunden; b) große Verwirrung verursachen. — 2. Pelz-futter *n*, -werk *n*; Pelz(-rock, -mantel) *m*. — 3. ❀ *coll.* (auch **~s** *pl.*) Kürschner-, Pelz-, Rauch-waren *f/pl.* — 4. **~s** *pl.* Filz-, Krull-wolle *f*. — 5. pelzartiger Überzug, bsd.: a) ♀ filziger Flaum der Pfirsiche &c.; b) *med.* schleimiger Belag der Zunge; c) Weinstein *m* in Fässern &c.; d) Kesselstein *m* im Dampfkessel; Pfannenstein *m* beim Salzsieden. — 6. *hunt.*, *coll.* Pelztiere *n/pl.* — 7. ✎ ehm.: Klasse *f* (mit verschiedenen Pelzbesätzen als Unterscheidungszeichen). — 8. *her.* durch besondere Punktierung &c. angegebene heraldische Farbe. — 9. ⊕ *carp.* und ⚓ (Ausfüll-)Span *m*, Spund *m*. — **II** *a.* 10. von Pelz; Pelz-...; ~ cap Pelzmütze *f*. — **III** *v/a.* ①e. 11. mit Pelz füttern, besetzen oder verbrämen; ~red gloves *pl.* Pelzhandschuhe *m/pl.* — 12. mit pelzartigem Überzug bedecken, mit e-m Belag, mit Kesselstein &c. überziehen. — 13. ⊕: a) *arch.* to ~ out ausfüllen; b) *carp.* Brett- od. Balken-streifen aufnageln (*dat.*); c) ⚓ die Spikerhaut (Holzhaut des Schiffes) anlegen an. — 14. Kessel vom Kesselstein reinigen (*CT.D.*). — **IV** *v/n.* ①e. 15. Kesselstein &c. ansetzen. — Vgl. ~ [2] u. [3].
fur[2] (schott. (fö͝r) *s.*, *agr.* Furche *f*.
fur[3] *provc.* (fö͝r) *adv.* und *a.* = far[1].
Fur., **fur.** *abbr.* = furlong(s *pl.*).
furacious † (fjŭ-rē-schᵉß) *a.* diebisch.
furacity † (fjŭ-rāᵏ-ß-tᵉ) *s.* Dieberei *f*.
fur-bearing (fö͝r-bā-ring) *a.* Pelze liefernd.
furbelow (fö͝r-bᵉ-lō) [falbala] **I** *s.* 1. Falbel *f*, Faltensaum *m*, Vorstoß *m* unten an Frauenkleidern. — 2. kunstvoller Schmuck. — 3. ♀ Art Blatt-tang *m* (*Lamina'ria bulbo'sa*). — 4. *zo.* fransen- oder falbel-ähnlicher Fortsatz. — **II** *v/a.* ①a. 5. mit Falbeln besetzen.
furbish (fö͝r-bisch) [a/s. *fo(u)rbir*] *v/a.* ①c. scheuern, putzen, polieren (auch *fig.*); to ~ up aufputzen, wieder herrichten; neuen Glanz geben (*dat.*). [(auf)putzbar.]
furbishable (fö͝r-bᵉ-schᵉbl) *a.* polierbar,
furbisher (~bᵉ-schᵉr) *s.* Putzer *m*, Polierer *m*, Glätter *m*; Schwertfeger *m*.
fur-booted (fö͝r-bū-tᵉd) *a.* mit Pelzstiefeln.
furcate[1] (fö͝r-kāt), **~d** (~kē-tᵉd) [lt. *furca*] *a.* □ gabelförmig, gegabelt. [teilen.]
furcate[2] (~kēt) *v/n.* ①b. sich gabelförmig
furcation (fö͝r-kē-schᵉn) *s.* Gabelung *f*.
furcellate (fö͝r-ßĕᵏl-āt) *a.* schwach gegabelt.
furché (fö͝r-schē) *a.*, *her.* = fourché.
furciferous (fö͝r-ßi-fᵉr-ᵉß) [lt. *fu'rcifer*] *a.* 1. ♂ *ent.* mit gabelförmigem Fortsatz oder Orga'n. — 2. ✎ schurkisch, schuftig.
furciform (fö͝r-ßē-fö͝rm) *a.* gabelförmig.
fur-circular (fö͝r-ßö͝r-ki-lᵉr) *s.* ärmelloser Frauenmantel.
fur-coat (fö͝r-kōt) *s.* Pelz *m* (Kleidungsstück).
fur-coated (~kō-tᵉd) *a.* mit Pelz bekleidet.
furcula ♂ (fö͝r-ki-la), *pl.* **~æ** (~li) [lt.] *s.*, *orn.* Gabelknochen *m*; gabelförmiger Fortsatz. [bone = furcula.]
furcular ♂ (~lᵉr) *a.* gabelförmig; *orn.* ~
furder † *obsr. provc.* (fö͝r-dᵉr) = further.
furdle † (fö͝r-dl) *v/a.* = furl.
Furesday schott. (fö͝r-ß-dē) *s.* Donnerstag *m*.
furfur ♂ (fö͝r-fᵉr), *pl.* **~es** (~fᵉ-rĭß) [lt.] *s.*, *med.* (Kopf-)Grind *m* (= dandruff).
furfuraceous ♂ (fö͝r-fjŭ-rē-schᵉß) [spät-lt.] *a.* □ 1. kleiig; Kleien-... — 2. bsd. *med.* grindig, schinnig, schorfig, schuppig (a. ♀).
furfuration ♂ (~schᵉn) *s.*, *med.* Abschorfung *f*, Abschuppung *f*.
furfurol ♂ (fö͝r-fᵉ-rōl, *WB.* ~fjŭ-rōl) *s.*, *chm.* Furfuro'l *n* ($C_5H_4O_2$).
furfurous ✎ (~fjŭ-rōß) *a.* = furfuraceous 1.
furibund ✎ (fjŭ-rᵉ-bönd), **~al** † (fjŭ-rᵉ-bönᵈ-l) *a.* furious. [Raserei *f*.]
furiosity ✎ (fjŭ-rᵉ-ß-tᵉ) *s.* Wut *f*,
furioso (fŭ-rᵉ-ō͝r-ſo oder ~ßo) [it.] **I** ♪ *a.* rasend, äußerst erregt. — **II** ✎ *s.* Rasende(r).
furious (fjŭ͝r-rᵉ-ᵉß) [lt. *furio'sus*] *a.* □ 1. wütend, rasend, toll. — 2. † verrückt. — 3. *fig.* wild, ungestüm, heftig.
furiousness (~rᵉß) *s.* 1. Wut *f*, Raserei *f*. — 2. Ungestüm *m*. — 3. † Wahnsinn *m*.
furl (fö͝rl) [aus furdle] *v/a.* ①a. 1. ⚓ Segel festmachen, beschlagen (zusammengerollt an die Raaen schnüren); Flagge &c. aufrollen; to ~ in a body ein Segel an der Raa entlang aufrollen und festmachen; to ~ in a bunt ein Segel mit dem Hafenbeschlagzeising festmachen. — 2. † raffen; in Falten legen.
furlano ♪ (fö͝r-lā͝r-no) *s.* = forlana.
fur-lined (fö͝r-lai͝nd) *a.* mit Pelz gefüttert; ~ coat Rock *m* mit Pelzfutter.
furling-gasket ⚓ (fö͝r-ling-gă-ßᵏt) *s.* Beschlagzeising *m*. [*f*, -bändsel *n*.]
furling-line ⚓ (~lai͝n) *s.* Beschlag-leine,
furlong (fö͝r-lŏn[g]) [a/e. *furlang*] *s.* (Wegemaß) Achtelmeile *f* (s. S. XX,I,A).
furlough ⚔ (fö͝r-lō) [holl. *verlof*] **I** *s.* Urlaub *m*; soldier on ~ Beurlaubte(r) *m*; he went on a three months' ~ er erhielt einen dreimonatlichen Urlaub. — **II** *v/a.* ①a. beurlauben.
furman † (fö͝r-măn) *s.*, *sl.* = alderman.
furmenty (~mᵉn-tᵉ), **~ety**, **~ity** (~mᵉ-tᵉ) *s.* = frumenty. [Rauchwaren-händler *m*.]
fur-merchant (fö͝r-mö͝r-tschᵉnt) *s.* Pelz-,
fur-moth (~möth) *s.*, *ent.* Pelz-, Kleidermotte *f* (*Ti'nea pellione'lla*).
furnace (fö͝r-nᵉß) [a/s. *fornais*, &c., lt. *fornac-em*] **I** *s.* 1. ⊕ (mit *metall.*) Ofen *m*; (Schmelz-, Schacht-, Brenn- &c.) Ofen *m*; Esse *f*; ☧. — 2. ⊕ (Kessel-)Feuerung *f*, Feuerraum *m* e-r Dampfmaschine; ⚓ Feuerbüchse *f*. — 3. *fig.*, *bibl.* Ofen *m*, Ort *m* der Qual, der Prüfung &c. — **II** *v/a.* ①b. 4. ⊕ der Hitze eines Ofens aussetzen. — 5. *fig.* wie in einem Ofen erhitzen, glühend machen. — 6. † *fig.* sprühend auswerfen, ausstoßen. — **III** † *v/n.* 7. *fig.* sprühen.
Zu ~ 1 ⊕: ☞ **A.** Alphabetisch nach Attributen geordnet: assaying ~ = assay-furnace; base-burning ~ = base-burner; bone-black ~ s. bone-black; *bibl.* burning ~ feuriger Ofen; *fig.* Feuerprobe *f*; carbonating ~ Calcinier-O.; cast ~ gegossener O.; Castilian ~ Art runder Schmelz-O. (bsd. in Spanien); Catalan ~ katalonisches oder französisches Luppenfrischfeuer; close ~ Muffel-O.; Glasfabr.: cooling ~ Kühl-ofen *m*; coupled ~ Doppel-O.; cupelling ~ Darr-O.; double-bedded ~ Flamm-O. mit zwei Arbeitsherden; dumb ~ kalter Ofen; enamelling ~ Farben-Schmelz-O.; fiery ~ Glüh-O., Esse *f*; finishing ~ Calcinier-O.; Glasfabr.: flashing ~ Auslauf-Ofen; Glasfabr.: flattening (od. spreading) ~ Streck-O.; heating ~ Glüh-O.; Schmiedeherd *m*; high ~ Hoch-O.; low ~ Tief-, Streich-O.; Glasfabr.: melting ~ Schmelz-O.; *metall.* Osmund ~ Osmund-, Bauern-O.; plate-heating ~ Blechglüh-O.; plumbers' ~ tragbarer Ofen zum Löten &c.; puddling ~ Puddel-O., Eisenfrisch-Flamm-ofen; refining ~ Weiß-, Fein-Ofen, Feineisenfeuer *n*; regenerative ~ Regenera'tor-Schmelzofen; reverberatory ~ Streich-, Flamm-O.; ring-top ~ Art Holzkohlen-O. zum Erhitzen v. Bügeleisen; roasting ~ Röst-O.; smoke-burning (smoke-consuming od. smokeless) ~ rauchverzehrender Ofen; Spanish ~ Art Streich-Ofen (in Spanien gbr.); tapping ~ Stich-O.; ventilating ~ Wetter-O.; welding ~ Schweiß-Ofen. ☞ **B.** In Verbindung mit Verben &c.: to blow in (out) the ~ den Hoch-O. an-(aus-)blasen; to charge the ~ den Hoch-O. beschicken; to damp (up) the ~ den Ofen dämpfen; to draw (od. discharge) the ~ den Ofen entleeren; to tap the ~ den Ofen abstechen; ~ in (out of) blast an-(aus-)geblasener Ofen.
furnace-*bar* ⊕ (fö͝r-nᵉß-bā) *s.* (Ofen-)Roststab *m*. [herd *m*.]
~bed ⊕ (~bĕd) *s.* Ofensohle *f*, Arbeits-
~blue (~blū) *s.* Kesselblau *n*. [Ofens.]
~bridge ⊕ (~brĭdǧ) *s.* Feuerbrücke *f* des
~brown (~brau͝n) *s.* Kesselbraun *n*.
~burning (~bö͝r-ning) *a.*, *fig.* glühend wie ein Ofen (*SH.H.VI,c,2,1,80*).
~cadmia ⊕ (~kă-d-mⁱ-a), **~calamine** ⊕ (~kă-l-ă-mai͝n) *s.* Ofenbruch *m*, Gichtschwamm *m*. [(Ofen-)Gicht *f*, Satz *m*.]
~charge ⊕ (fö͝r-nᵉß-tschā-ǧ) *s.*, *metall.* [Ofen.]
~door ⊕ (~dō͝r ⑨) *s.* Feuerthür *f*.
~drift ⊕ (~drift) *s.* Ofenstollen *m*.
~ends ⊕ (~ĕnd͝s) *s/pl.* Ofengekrätz *n*.
~feeder ⊕ (~fi-dᵉr) *s.* Ofenheizer *m*.
~flue ⊕ (~fl(j)ū) *s.* Feuerkanal *m* e-s Ofens.
~grate ⊕ (fö͝r-nᵉß-grēt), **~grating** ⊕ (~grā͝r-ting) *s.* Ofenrost *m*. [aufzug *m*.]
~hoist ⊕ (~hȯißt) *s.*, *metall.* Gicht-
~lute ⊕ (fö͝r-nᵉß-l(j)ūt) *s.* Ofenlehm *m*.
~maker ⊕ (~mē-kᵉr) *s.* Ziegelbrenner *m*.
furnaceman ⊕ (~măn), *pl.* **~men** (~mĕn) *s.* Feuermann *m*, Heizer *m*.
furnace-*mantle* ⊕ (~măntl) *s.* Rauchgemäuer *n* e-s Hoch-ofens. [Schürloch *n*.]
~mouth ⊕ (~mauth) *s.* Ofengicht *f*,
~pig ⊕ (~pig) *s.*, *metall.* Ofensau *f*.
~pumice ⊕ (~pö͝r-mⁱß, ~pjŭ͝r-mⁱß) *s.* Bimssteinschlacke *f*. [-haken *m*.]
~rake ⊕ (fö͝r-nᵉß-rēk) *s.* Ofen-rechen *m*,
~steel ⊕ (~ßtīl) *s.* Frischstahl *m*.
~throat ⊕ (~thrōt) *s.* = furnace-mouth.
~tools ⊕ (~tū͝ls) *s/pl.* Ofengezähn *n*.
~top ⊕ (~tŏp) *s.* = furnace-mouth.
furnament † (fö͝r-nᵉ-ment), **furniment** † (fö͝r-nᵉ-ment) *s.* = furniture.
furnish (fö͝r-nisch) [a/s. *furniss-...*; fr. *fournir*; a/d. *frumjan*] **I** *v/a.* ①c. 1. versehen, versorgen (with mit); to ~ with arms bewaffnen; ⊕: to ~ with iron

mit Eisen beschlagen; to ~ with leather (be)ledern; to ~ with teeth zähneln. — 2. verschaffen, liefern, geben (auch ↖ to ~ forth). — 3. (a. to ~ out) ausstatten, ausrüsten, (aus)möblieren; ~ed apartments oder rooms *pl.* möblierte Zimmer *n/pl.* — 4. bsd. Töpferei: Vasen ꝛc. mit Figuren ꝛc. schmücken. — **II** *v/n.* ①c. 5. † mit et. sich versorgen; sich ausrüsten. — 6. für ein Haus ꝛc. Möbel anschaffen. — 7. Rennsport *sl.* sich kräftigen, an Stärke u. Ansehen gewinnen (Pferd). — **III** † *s.* 8. Versorgung *f*, Ausrüstung *f*, Vorrat *m*. — 9. Muster *n*.

furnished (fö⁽ᵉ⁾r-nĭscht) *a.* ausgerüstet; bsd. *her.*: a) = armed² 3; b) geharnischt (von Pferden). [gerüstetsein *n* ꝛc.]

furnishedness ↖ (fö⁽ᵉ⁾r-nĭscht-nᵉs) *s.* Ausfurnisher (fö⁽ᵉ⁾r-nᵉ-schᵉr) *s.* Ausrüster *m*; Liefera'nt *m*; Zimmer- ꝛc. Möbelier *m*.

furnishing (fö⁽ᵉ⁾r-nᵉ-schĭnᵍ) *s.* 1. Ausrüstung *f*, Lieferung *f* ꝛc. — 2. ~s *pl.* Ausrüstungsgegenstände *m/pl.*; bsd. Wohnungseinrichtung *f*; ~ shop Geschäft *n* für Zimmer- und Küchen-einrichtungen. — 3. † zufälliges Anhängsel (*SH.K.L.3, 1,29*). [furnishing.]

furnishment ↖ (fö⁽ᵉ⁾r-nĭsch-mĕnt) *s.* = furniture (fö⁽ᵉ⁾r-nᵉ-tschᵘr) [fr.] *s.* 1. Ausrüstung *f*, Ausstattung *f*. — 2. *coll.*: a) Hausrat *m*, -gerät *n*; b) Mobilia'r *n*, Zimmereinrichtung *f*; ↕. — 3. (Pferde-)Geschirr *n*, (Sattel-)Zeug *n* (*FL.*). — 4. ⚙ Zubehör *n*: a) *arch.* Beschlag *m*, Beschläge *n*, Klein-eisen *n* an Fenstern ꝛc.; b) ⚓ Ausrüstung *f*, Betakelung *f* e-s Schiffes; c) ⚔ Montierung *f* e-s Gewehrs; d) *typ.* Stege *m/pl.*, Forma't *n* einer Form; bevelled ~ Schließkeil *m*. — 5. ♪ Orgel: Mixtu'r *f* (Register zur Verstärkung des Tones).

Zu ~ 2: dealer in ~ Möbelhändler *m*; ~ for the table Tafel-geschirr *n*, -gerät *n*; suit(e) of ~ Möbel *pl.*, Wohnungseinrichtung *f*; to find one's ~ sich eigene Möbel anschaffen; to hire out ~ Möbel vermieten.

furniture-*binding* ⚙ (ⁿ-bā⁽ᵉ⁾r-n-dĭnᵍ) *s.* Buchb.: englischer Einband.

~-broker (fö⁽ᵉ⁾r-nᵉ-tschᵘr-brō-kᵉr) *s.* Händler *m* mit alten Möbeln. [-kasten *m*.]

~-case ⚙ (~-kēß) *s.*, *typ.* Steg-fach *n*,

~-damask ⑨ (~-dăm-ᵉßt) *s.* Möbeldamast *m*.

~-plush ⑨ (~-plŏsch) *s.* Möbelplüsch *m*.

~-polish (ⁿ-pō⁽ᵉ⁾l-lĭsch) *s.* Möbelpolitu'r *f*.

~-print ⑨ (fö⁽ᵉ⁾r-nᵉ-tschᵘr-prĭnt) *s.* = chintz.

~-stop ♪ (~-ßtŏp) *s.* = furniture 5.

~-van (~-wăn) *s.* Möbelwagen *m*.

~-warehouse (ⁿ-wā⁽ᵉ⁾r-hauß) *s.* Möbelmagazin *n*.

Furnivall (fö⁽ᵉ⁾r-nᵉ-wᵘl) *npr.*: Frederick James ~ engl. Litteraˊrhistoriker (geb. 1825).

furoles (fjū-rō⁽ᵘ⁾lz) [a/f. *id.*] *s/pl.* = corposant. [regung.]

furor (fjū⁽ᵘ⁾r-rᵉr) [lt.] *s.* Wut *f*; heftige Erfurore (fū-rō⁽ᵘ⁾r-rᵉ ⑨) [it.] *s.* = furor.

furr-ahin *schott.* (fö⁽ᵉ⁾r-rᵉ-ā-hĭn) *s.* rechtes Pferd eines Gespanns. [chat.]

furr-chuck *provc.* (fö⁽ᵉ⁾r-tschŏk) *s.* = furze-chat.

furred (fö⁽ᵉ⁾rd) [fur¹] *a.* 1. mit Pelz besetzt ꝛc. — 2. belegt (Zunge); ⚙ mit Kesselsteinbelag.

furrier (fö⁽ᵉ⁾r-rᵉ-ᵉr) [fur¹] *s.* Kürschner *m*.

furriery (fö⁽ᵉ⁾r-rᵉ-ᵉ-rᵉ), *pl.* **~ies** (~rᵉz) *s.* 1. Pelzwerk *n*, Rauchware *f*. — 2. Pelz-, Rauch-waren-Handel *m*. [bedeckt.]

furrily (fö⁽ᵉ⁾r-rᵉ-lᵉ) *adv.* pelz-artig, mit Pelz

furring (fö⁽ᵉ⁾r-rĭnᵍ) *s.* 1. Pelzwerk *n*. — 2. pelz-artiger Überzug, Belag *m* der Zunge, *mach.* Kesselstein *m*. — 3. ⚙: a) *carp.* Span *m*, Aufschiebling *m*, aufgenageltes Brett; ⚓ Spund *m*; b) ⚓ Spikerhaut *f* (Holzhaut des Schiffes).

furrow (fö⁽ᵉ⁾r-rō) [a/e. *furh*] **I** *s.* 1. *agr.* (Acker-)Furche *f*; first ~ Anriß *m*; to draw a straight ~ ſ. draw¹ 35 ↕. — 2. *agr.* (Abzugs-)Graben *m* zwischen den Furchen. — 3. *fig.* (Gesichts-)Runzel *f*. — 4. ⚙ Rille *f*, Rinne *f*; *carp.* Nut *f*; ~s *pl.* of a rifled barrel Züge *m/pl.* eines Büchsenlaufes; ~s *pl.* of a millstone Hauschläge *m/pl.* e-s Mühlsteins. — 5. ⚔ *frt.* tracierte Linie. — 6. ⚙ *mech.* (Schrauben-)Gang *m*, (Schrauben-)Gewinde *n*, — 7. *zo.* Vertiefung *f*, Spalte *f*. — **II** *v/a.* ①a. 8. (durch)furchen (auch *fig.*). — 9. ⚙ Rillen machen in, auskehlen.

furrow-cutter ⚙ (fö⁽ᵉ⁾r-rō-kŭt-ᵉr) *s.*, *metall.* Spur-eisen *n*.

furrow-drain (~-drēn) *v/a.* ①a. *agr.* Land durch Abzugsgräben zwischen den Furchen austrocknen. [Furchen.]

furrowed (fö⁽ᵉ⁾r-rōd) *a.* gefurcht, voller

furrow-faced (fö⁽ᵉ⁾r-rō-fēßt) *a.* 1. mit gefurchtem Gesicht. — 2. mit gefurchter Oberfläche (See). [(Amphibien-eier ꝛc.).]

furrowing (ⁿ-ĭnᵍ) *s.*, *zo.* Dotterfurchung *f*

furrowing-hammer ⚙ (~-hăm-ᵉr) *s.* Rill-, Riefen-hammer *m*.

furrowing-machine ⚙ (~-mᵉ-schĭn) *s.* Maschine *f* zum Einschneiden der Hauschläge eines Mühlsteines.

furrowing-plough ⚙ (~-plau) *s.*, *agr.* Rigo'l-, Graben-pflug *m*.

furrow-slice (fö⁽ᵉ⁾r-rō-ßlaĭß) *s.*, *agr.* Furchenrain *m*. [furchen wachsendes Unkraut.]

furrow-weed ❦ (~-wīd) *s.* in den Acker-

furrowy ↖ (fö⁽ᵉ⁾r-rō-ᵉ) *a.* = furrowed.

furry (fö⁽ᵉ⁾r-rᵉ) [fur¹] *a.* (**~ily** *adv.*, ſ. bs) 1. mit Pelz bedeckt, bekleidet ꝛc. — 2. aus Pelz bestehend; Pelz-... — 3. pelz-ähnlich.

fur-seal (fö⁽ᵉ⁾r-ßĭl) *s.*, *zo.* Seebär *m*, Bärenrobbe *f* (*Otaˊria ursiˊna*).

further (fö⁽ᵉ⁾r-*dh*ᵉr) [a/e. *furthor*] **I** *adv.* (*comp.* [von forth² gebildet] zu far¹) weiter, ferner, entfernter; überdies, noch dazu; nothing ~ weiter nichts; what ~? was sonst noch?; kind words go ~ with him than blows freundliches Zureden richtet mehr bei ihm aus als Schläge; *sl.* to wish a p. ~ j-n dorthin wünschen, wo der Pfeffer wächst; F I'll see you ~ first fällt mir gar nicht ein. — **II** *a.* (*comp.* zu far¹) weiter, ferner, entfernter; ander(weitig); jenseitig; jur.: ~ assurance Urkunde zur Bestätigung e-s bereits durch eine andere gesicherten Anspruchs; ~ end hinterstes, äußerstes Ende; till ~ orders bis auf weiteres; ~ particulars *pl.* nähere Umstände *m/pl.*; for ~ particulars apply to ... Näheres ist zu erfragen bei ...; on the ~ side of ... jenseits ... — **III** *v/a.* ①a. fördern, befördern; j-m forthelfen; † beistehen. [f, Unterstützung *f*.]

furtherance (fö⁽ᵉ⁾r-*dh*ᵉ-rᵉnß) *s.* Förderung *f*

furtherer (fö⁽ᵉ⁾r-*dh*ᵉ-rᵉr) *s.* Förderer *m*.

furthermore (fö⁽ᵉ⁾r-*dh*ᵉr-mō⁽ᵉ⁾r ⑨) *adv.* ferner, überdies, außerdem.

furthermost (~mōßt) **I** *a.* fernst, weitest. — **II** *adv.* am fernsten, am weitesten.

furthersome (~ᵉßm) *a.* förderlich.

furthest (fö⁽ᵉ⁾r-*dh*ᵉßt) **I** *a.* (*sup.* zu far¹) fernst, weitest. — **II** *adv.* am fernsten, am weitesten; at (the) ~ spätestens.

fur-tippet (fö⁽ᵉ⁾r-tĭp-ᵉt) *s.* Pelztragen *m*.

furtive (fö⁽ᵉ⁾r-tĭw) [lt.] *a.* □ 1. gestohlen. — 2. verstohlen, heimlich (Blick ꝛc.).

fur-trade (fö⁽ᵉ⁾r-trēd) *s.* Pelzhandel *m*.

fur-trapper *Am.* (~-trăp-ᵉr) *s.* Pelzjäger *m*.

furtum (fö⁽ᵉ⁾r-tᵉm) [lt.] *s.* jur.: Diebstahl *m*.

furuncle ⚠ (fjū⁽ᵘ⁾r-nŏn-ᵉkl) [lt.] *s.*, *med.* Furu'nkel *m*, Blutgeschwür *n*.

furuncular ⚠ (fjū-rŭ⁽ᵘ⁾r-nᵉ-kjū-lᵉr) [lt.] *a.* Furu'nkel betr. od. zeigend; Blutgeschwür-...

fur-wrought (fö⁽ᵉ⁾r-rât) *a.* aus Pelz gemacht.

fury (fjū⁽ᵘ⁾r-rᵉ), *pl.* **~ies** (~rᵉz) [lt. *furˊria*] **I** *s.* (*a. s/f.*) 1. Wut *f*, Raserei *f*, Tollheit *f*; to be in a ~ wütend ſn. — 2. *fig.* Heftigkeit *f*. — 3. Schwärmerei *f*, Begeisterung *f*. — 4. *myth.* Furies *pl.* Furˈrien *f/pl.*, Rachegöttinnen *f/pl.* — 5. weitS.: Rächer(in); ↖ a. Schicksalsgöttin *f* (*ML.*). — 6. *fig.* Furie *f*, böses Weib. — 7. † Dieb *m*. — **II** ↖ *v/a.* ①d. 8. wütend od. rasend machen. — *Syn.* (zu ~ 1) ſ. anger¹.

fury-like (fjū⁽ᵘ⁾r-rᵉ-lāĭk) *a.* wütend, furˈrienartig.

furze (fö⁽ᵉ⁾ß) [a/e. *fyrs*] *s.* 1. ❦ Stechginster *m* (*Ulex europæˈus*); needle ~ englischer Ginster (*Genisˈta aˈnglica*). — 2. = frizz 4.

furzechat (fö⁽ᵉ⁾r-tschāt) *s.*, *orn.* Braunkehlchen *n* (*Pratiˈncola rubeˈtra*).

furze-*chirper* (~-tschö⁽ᵉ⁾-pᵉr), **~-chucker** (~-tschŏk-ᵉr) *s.*, *orn.* Bergfink *m* (*Fringiˈlla montifringiˈlla*).

furze-*chitter* *provc.* (~-tschlt-ᵉr), **~-hacker** *provc.* (~-hăk-ᵉr) *s.*, *orn.* = furzechat.

furzeling (~lĭnᵍ) *s.*, *orn.* = furze-wren.

furzen ❦ † (fö⁽ᵉ⁾-zᵉn) = furze 1; furzy.

furze-wren (fö⁽ᵉ⁾r-ſ-rĕn) *s.*, *orn.* Art Sänger *m* (*Melizoˈphilus dartfordiˈensis*).

furzy ❦ (fö⁽ᵉ⁾r-ſᵉ) *a.* voller Stechginster.

fusain (fr.: fü-ſᵋ') [fr. *fusain* Spindelbaum] *s.* (Zeichnung *f* mit) Reißkohle *f*.

fusarol(e) (fjū⁽ᵘ⁾ß-rŏl) *s.*, *arch.* Eier-, Perl-stab *m* an Säulen.

fusate ⚠ (fjū⁽ᵘ⁾-ßāt) *a.* = fusiform.

fusc ↖ (fŏßk) *a.* = fuscous.

fuscation † (fŏß-kᵉ⁽ᵉ⁾r-schᵉn) *s.* Verdunkeln *n*.

fuscescent ⚠ (fᵘ-ßĕ⁽ᵉ⁾ß-ᵉnt) *a.* annähernd dunkelbraun. [Fuˈsci'n *n*.]

fuscin(e) ⚠ (fö⁽ᵉ⁾ß-ĭn, ~īn) [lt.] *s.*, *chm.*

fuscite ⚠ (fö⁽ᵉ⁾ß-āĭt) [lt.] *s.*, *min.* Fusci't *m*.

fuscous (fŏßk-ᵉß) [lt.] *a.* (dunkel-, grau-) braun, schwärzlich.

fuse¹ (fjūß) [lt. *fusus*, *p.p.* von *fuˈndere*] ①b. **I** *v/a.* 1. (aus)schmelzen, durch Hitze flüssig machen; difficult (easy) to ~ schwer (leicht) schmelzbar. — 2. ver-, zusammenschmelzen. — **II** *v/n.* 3. schmelzen, zerfließen. — 4. sich verschmelzen (into zu).

fuse² ⚙ (~) [verkürzt aus fusee¹] *s.* 1. ⚔ *artill.* Zünder *m*, Brandröhre *f* der Hohlgeschosse. — 2. ⚒ Zünder *m*, Lunte *f*.

fuse³ † (~) *s.*, *hunt.* Fährte *f*, Spur *f* e-s Rehbocks im Grase. — Vgl. ~ ¹ u. ². [*m*.]

fuse-block ⚙ (fjūß-blŏk) *s.* (Zünder-)Klotz

fuse-cap ⚙ (~-kăp) *s.* Zünderkappe *f*.

fuse-composition ⚙ (ⁿ-kŏm-pᵉ-ſĭ⁽ᵉ⁾sch-ᵉn) *s.* Zünder-satz *m*. [(Ratette).]

fuse-disk ⚙ (ⁿ-dĭßk) *s.* Schlagscheibe *f*

fusee¹ ⚙ (fjū-ſĭ⁽ᵉ⁾) [fr. *fusil*] *s.* 1. † = fusil¹. — 2. = fuse². — 3. Wind-Streichhölzchen *n* zum Anzünden von Zigarren ꝛc.

fusee² ⚙ (~) [a/f. *fusee* Faden] *s.* 1 † Weberei: Spindel *f*. — 2. Schnecke(n-kegel *m*) *f* der Taschen-uhr. — 3. Huffchmiede: Art Schiene *f* für den Pferdefuß. — Vgl. ~ ¹ u. ³.

fusee³ † (~) *s.*, *hunt.* = fuse³.

fusee-engine ⚙ (fjū-ſĭ⁽ᵉ⁾-ĕn-dᵍᵉn) *s.* uhrm.: Schneckenschneidezeug *n*.

fusee-escapement ⚙ (~-ßkēp-mᵉnt) *s.* uhrm.: Spindelhemmung *f*.

fuse-engine ⚔ (fjū⁽ᵘ⁾ß-ĕn-dᵍᵉn) *s.*, *artill.* Brandzieher *m*, Zündermaschine *f*.

fusee-notching-arbor ⚙ (fjū-ſĭ⁽ᵉ⁾-nŏ⁽ᵉ⁾t-schĭnᵍ-ā⁽ᵉ⁾r-bᵉr) *s.* Schneckendrehstift *m* der Uhr.

fusee-*tool* ⚙ (fjū-ſĭ⁽ᵉ⁾r-tūl), **~-turn** ⚙ (~-tō⁽ᵉ⁾n) *s.* uhrm.: Schnecken-abgleicher *m*.

fuse-extractor ⚔ (fjū⁽ᵘ⁾ß-tᵉkt-năkt-ᵉr) *s.*, *artill.* = fuse-engine. [lehre *f*.]

fuse-gauge ⚙ (fjū⁽ᵘ⁾ß-gēdᵍ) *s.* Zünder-

fuse-hole ⚙ (~-hōl) *s.* Brand-, Mundloch *n* einer Bombe ꝛc.

fusel † (fjū⁽ᵘ⁾-ſᵉl) *s.* = fusil¹.

fusel(-oil) (fjū⁽ᵘ⁾-ſᵉl, *WB.* ~ßᵉl(-ŏĭl) [dtsch Fusel] *s.*, *chm.* Fusel-öl *n*.

fuse-mallet ⚔ (fjū⁽ᵘ⁾ß-măl-ᵉt) *s.*, *artill.* Schlägel *m*. [pfropf(en) *m*.]

fuse-plug ⚔ (~-plŏg) *s.*, *artill.* Zünder-

fuse-setter ⚙ (fjūz'ſ-ſĕt-ᵊr) *s.* Brandſetzer.
fuse-wheel ⚙ (~-(h)wīl) *s.* = fusee[2] 2.
fuse-wrench ⚔ (~-rĕnſch) *s.*, *artill.* T-förmiger Schraubenſchlüſſel zum Einſetzen von metallenen Zünder-Pfropfen in Bomben ꝛc.
fush *Am.* (fŏſch) *v/n.* ①c. zu nichts kommen (auch to ~ out). [keit *f.*)
fusibility (fjū-ſᵊ-bĭ'l-ᵗᵉ) *s.* Schmelzbarkeit *f*.
fusible (fjū'-ſĭbl) *a.* ſchmelzbar; ⚙: ~ alloy, ~ metal Schnellot *n*; *metall.* ~ dross Naſenſchlacke *f*; ~ plug Sicherheitspfropf *m* in Dampfkeſſeln; ~ porcelain Kryoli'th-porzellan *n*. [*a.*, ⚲ u. *zo.* ſpindelförmig.)
fusiform ⅁ (fjū'-ᶻᵉ-fōʳm od. fjū'-ſᵉ-fōʳm) *a.*)
fusil[1] † (fjū'-ſĭl) [fr.] *s.* Flinte *f*.
fusil[2] (~) [mlt. *fusellus*] *s.*, *her.* 1. Raute *f*. — 2. mit Garn umwickelte Spindel.
fusil(e) † (~) [lt. *fu'silis*] *a.* 1. = fusible. — 2. fließend, flüſſig.
fusileer, ~ier ⚔ (fjū-ſᵊ-lĭ'ᵉʳ) [fr. *fusilier*] *s.* Füſilier *m*; Royal English Fusiliers *pl.* Name des 7. engl. Linienregiments.
fusillade ⚔ (fjū-ſᵊ-lē'd oder fjū'-ſᵊ-lēd) [fr.] **I** *s.* Kleingewehrfeuer *n* (*a. fig.*). — **II** (fjū-ſᵊ-lē'd) *v/a.* ①b. durch Kleingewehrfeuer angreifen oder niederſchießen; füſi-
fusille † (fjū'-ſĭl) *s.* = fusil[2]. [lieren.)
fusilly (fjū'-ſᵊ-lᵉ) [fr. *fusillée*] *a.*, *her.* mit Rauten bedeckt. [form.)
fusil-shaped † (fjū'-ſĭl-ſchēpt) *a.* = fusi-)
fusing-disk ⚙ (fjū'-ſĭnᵍ-dĭſk) *s.* kreisförmige Stahlplatte zum Durchſchneiden von Metallbarren.
fusing-point (~-pŏint) *s.* Schmelzpunkt *m*.
fusinist (fjū'-ſᵊ-nĭſt) [fr.] *s.* mit Reißkohle Zeichnende(r) (vgl. fusain).
fusion (fjū'-ʒᵊn) [lt.] *s.* 1. ⚙ *metall.*, &c. Schmelzen *n*, Schmelzung *f*; ⚸. — 2. ⚙ *metall.*, &c. Fluß *m*. — 3. *fig.* Verſchmelzung *f*; Fuſion *f* von Parteien, Geſellſchaften ꝛc. — 4. *physiol.* Vereinigung *f* von ſich berührenden Zellen ꝛc. — 5. † Fülle *f*; Kraft *f*; Geſchmack *m*, Geiſt *m*.
Zu ~ 1: *chm.* aqueous (od. watery) ~ Schmelzen *n* gewiſſer Kryſtalle in ihrem Kryſtallwaſſer; dry ~ Schmelzen *n* v. Salzen nach Entfernung ihres Kryſtallwaſſers; latent heat of ~ late'nte Schmelzwärme; point of ~ Schmelzpunkt *m*.
fusionism (fjū'-ʒᵊ-nĭſm) *s.* = fusion 3.
fusionist (~nĭſt) *s.*, *pol.* Fuſioni'ſt *m*, für politiſche Verſchmelzung Stimmender.
fusionless ſchott. (fjū'-ʒᵊn-lĕſ) = fizzenless.
fusoid ⅁ (fjū'-ſŏid) *a.* = fusiform.
fusome *provc.* (fjū'-ᶻᵉm) *a.* hübſch, niedlich.
fuss F (fŏß) **I** *s.* 1. unnötige od. läſtige Geſchäftigkeit; ungebührlicher Lärm; Aufheben(s) *n*, Weſen(s) *n*; Bedeutung *f*, Wichtigkeit *f*, übertriebene Aufmerkſamkeit; ⚸. — 2. Störung *f*, Verwirrung *f*; Aufruhr *m*. — 3. † große, dicke, lärmende Perſon. — **II** *v/n.* ①c. 4. ängſtlich beſchäftigt ſein; viel Lärm um nichts machen; to ~ and fret ſich abärgern. — **III** *v/a.* ①c. 5. durch Kleinigkeiten in Verwirrung bringen.
Zu ~ 1: *Am.* ~ and feathers unnötiges Aufheben, viel Lärm um nichts; Fuss and Feathers Spottname des amerik. Generals Winfield Scott; after all the ~ that has been made nach all dem Weſen, das man gemacht hat; she likes to be made a great ~ of ſie hat es gerne, wenn man viel Aufheben(s) von ihr macht.
fussball ⚲ (fŏſ'ß-bâl) *s.* = puffball.
fussify P ✎ (fŏſ'ß-ᵊ-fâī) *v.* ①d. = fuss.
fussily (fŏſ'ß-ᵊ-lᵉ) *adv.* von fussy.
fussiness (fŏſ'ß-ᵊ-nᵉß) [fussy] *s.* übertriebene Geſchäftigkeit (ſth. mit kleinlichen Dingen).
fussle † (fŏßl) *v/a.* = fuzzle. [zimmer.)
fussock *provc.* (fŏſ'ß-ᵊk) *s.* dickes Frauen-)
fussy F (fŏſ'ß-ᵉ) *a.* (~**ily** *adv.*) ungebührlich lärmend; wegen unbedeutender Dinge viel Weſen(s) machend (ſ. fuss); he's a very ~ man er iſt ein Umſtandskrämer, er macht von allem viel Aufheben(s).
fust[1] (fŏßt) *s.*, *arch.* (Säulen-)Schaft *m*.
fust[2] (~) [fusty] **I** *v/n.* ①a. 1. † dumpfig od. muffig riechen; ſchimmeln; ſtinken. — 2. *Am.* to ~ out zu nichts kommen. — **II** † *s.* 3. dumpfer, muffiger Geruch.
fust[3] ⚓ † (~) *s.* = foist[2].
fustanella (fŏß-tᵃⁿ-nĕ'l-a), **~e** (~nĕ'l) [mlt.] *s.* Fuſtane'lla *f* (über die Hoſen getragenes Hemd der Neu-Griechen).
fusted † (fŏ'ß-ᵗᵉd) *a.* dumpfig, muffig.
fusteric ⚉ (fŏ'ß-ᵗᵉ-rĭk) *s.* Fiſetti'n *n* oder Fuſti'n *n* (gelber Farbſtoff d. ungar. Gelbholzes).
fustet ⚲ (fŏ'ß-ᵗᵉt) [fr.] *s.* Färber-Sumach *m* (*Rhus co'tinus*); auch deſſen Holz: Fiſe't-, ungariſches Gelb-holz.
fustian (fŏ'ß-tiᵊn ⑧) [ar. *Fustât* Vorſtadt von Kairo] **I** *s.* 1. ⚉ ehm.: ſtarkes Gewebe aus Baumwolle (und Flachs). — 2. ⚉ (Futter-) Barchent *m*; Manchester *m*, Kord *m* (Baumwollzeug). — 3. *fig.* Bombaſt *m*, Schwulſt *m*. — 4. *provc.* Getränk aus Eidotter, Weißwein, Zitrone und Gewürz. — 5. ⚱ Wein *m*; white ~ Champagner *m*. — **II** *a.* 6. aus Barchent ꝛc. gemacht, barchen(t); Barchent-... — 7. *fig.* bombaſtiſch, ſchwülſtig.
fustianise ④ ✎ (fŏ'ß-tiᵃ-nâīſ ⑧) *v/n.* ①b. bombaſtiſch oder ſchwülſtig ſchreiben.
fustianist ✎ (~nĭßt) *s.* ſchwülſtiger, bombaſtiſcher Schriftſteller.
fustic ⚲ ⚉ (fŏ'ß-tĭk) [fr. *fustoc*] *s.* 1. (auch old ~) Fu'ſtik-, echtes Gelb-holz (v. *Maclu'ra tincto'ria*). — 2. young ~ Fiſe't-, ungariſches Gelb-holz (ſ. fustet).
fustigate ✎ (fŏ'ß-tᵊ-gēt) [lt.] *v/a.* ①b. mit e-m Stock ſchlagen. [gen *n*; Prügelſtrafe *f*.)
fustigation ✎ (fŏß-tᵊ-lâ'-ʀᵉ.ᵊn) *s.* Schla-)
fustilarian † (fŏß-tᵊ-lâ'-ʀᵉ.ᵊn) *s.* Stänker *m*, Lump *m* (*SH.H.IV,b,2,1,66*).
fustilug(s) † oder *provc.* (fŏ'ß-tᵊ-lŏg(ſ) *s.* dicke, ſchwerfällige Perſon.
fustin ⚉ (fŏ'ß-tĭn) *s.* = fusteric.
fustiness (fŏ'ß-tᵊ-nᵉß) [fusty] *s.* moderige od. ſchimmelige Beſchaffenheit; Modergeruch)
fustoc ⚲ ⚉ (fŏ'ß-tᵊſ) *s.* = fustic. [*m.*)
fusty (~ᵗᵉ) *a.* 1. moderig, muffig, ſchimmelig, ſtinkend. — 2. † *fig.* niedergeſchlagen.
fusure † (fjū'-Gᵘʳ) *s.* Schmelzen *n*.
Fut., fut. *abbr.* = future. [arm *m*.)
futchel(l) ⚙ (fŏ'ᵗ-ſchᵊl) *s.* Deichſel-, Scher-)
fute *Am.* (fjūt) *s.*, *orn.* = dough-bird.
futhork (fū'ʳ-*thō*ʳk) [nach den erſten ſechs Buchſtaben benannt] *s.* Runen-Alphabe't *n*.
futile (fjū'-tĭl oder ~tâīl) [lt.] *a.* □ 1. † ſchwatzhaft. — 2. geringfügig; unnütz, nutzlos, wert-, wirkungs-los.
futilise ④ ✎ (fjū'-tᵊ-lâīſ) *v/a.* ①b. wirkungslos ꝛc. machen (ſ. futile).
futilitarian *Am.* (fjū-tĭl-ᵊ-tâ'-ʀᵉ.ᵊn) [vgl. utilitarian] *ivo.* **I** *a.* unnützen Geſchäften ꝛc. ergeben. — **II** *s.* Kleinigkeitskrämer *m*.
futility (fjū-tĭ'l-ᵗᵉ) *s.* 1. † Schwatzhaftigkeit *f*. — 2. Nutzloſigkeit *f* ꝛc. (ſ. futile).
futilous † (fjū'-tᵊ-lŏß) *a.* = futile 2.
futtock ⚓ (fŏ'ᵗ-ᵗᵉk) *s.* Auflanger *m* (der Spanten); first ~: a) Sitzer *m* eines Spants (a. lower od. ground ~); b) halbes Bauchſtück; first ~s *pl.* of the crotches Sitzer *m/pl.* der Pielſtücke; second, third, &c. ~ erſter, zweiter ꝛc. Auflanger. [tock-hoop.)
futtock-band ⚓ (fŏ'ᵗ-ᵗᵉk-bând) *s.* = fut-)
~-chain ⚓ (~-tſchēn) *s.* Püttingskette *f*.
~-hoop ⚓ (~-hūp) *s.* Püttingsband *n*.
~-plates ⚓ (~-plēts) *s/pl.* Marspüttings *m/pl.* [wanten *n/pl.*, -staue *n/pl.*)
~-shrouds ⚓ (~-ſchraūdſ) *s/pl.* Püttings-)
~-staff ⚓ (~-ſtaf) *s.* Schwichtungslatte *f*.
~-stave ⚓ (~-ſtēw) *s.* = futtock-staff.
~-timbers ⚓ (~-tĭm-bᵊʳſ) *s/pl.* Holzſchiffbau: Sitzer und Auflanger *m/pl.* [möglich.)
futurable ✎ (fjū'ʳ-tᵗſchᵘʳ-rᵃ-bl) *a.* in Zukunft)
future (fjū'ʳ-tſchᵘʳ) [lt.] **I** *a.* (□ ſiehe **~ly**) 1. (zu)künftig; ⚉ ~ debt Schuld, deren Rückzahlungszeit beſtimmt iſt; *gr.*: ~ tense Futu'rum *n*; ~ perfect od. ~-perfect tense Futu'rum *n* exa'ctum; ~ prospects *pl.* Ausſichten *f/pl.* für die Zukunft. — **II** *s.* 2. zukünftige Zeit, Zukunft *f*; for the ~, in ~ in Zukunft, zukünftig. — 3. ⚉ Lieferungs-, Termin-, Zeit-geſchäft *n*; bſd. a. Differenzgeſchäft *n* (Börſenſpiel); Makler-*sl.* to deal in ~s Termi'nhandel treiben. — 4. *gr.* Futurum *n*.
futurely † (~-lᵉ) *adv.* in Zukunft.
futurise ④ ✎ (fjū'ʳ-tſchᵘʳ-rāīſ) *v/n.* ①b. *gr.* das Futu'rum bilden, die zukünftige Handlung ausdrücken.
futurist ✎ (fjū'ʳ-tſchᵘʳ-rĭßt) *s.* 1. Hoffnungsvolle(r). — 2. *theol.* j. der an die Erfüllung der bibliſchen Prophezeiungen glaubt.
futuritial ✎ (fjū-tſchᵘʳ-rĭ'ʳſch-ᵊl) *a.* zukünftig.
futurition ✎ (~ᵊn) *s.* = futurity.
futurity (fjū-tjū'ʳ-ʀᵉ-tᵉ) *s.* 1. ✎ das Zukünftige. — 2. Zukunft *f*. — 3. (a. ~ies *pl.*) zukünftiges Ereignis. — 4. *theol.* (zukünftiger Zuſtand, zukünftige Welt.
fuze ⚙ (fjūz) *s.* = fuse[2].
fuzee ⚙ (fjū-zi'ʳ) *s.* = fusee[1] und [2].
fuzz[1] (fŏſ) [vgl. fuzzy] **I** *s.* 1. feiner Flaum (auf Früchten); leichte Fäſerchen *n/pl.* (auf Tuch); ſich leicht verflüchtigende Subſtanz. — 2. ⚲ † = puffball. — **II** *v/n.* ①c. 3. in Staubteilchen ſich auflöſen, zerfaſern; aufziſchen, verfliegen (Waſſer auf heißen Plat-)
fuzz[2] † (~) *v/a.*, *sl.* = fuzzle. [ten ꝛc.).)
fuzzball ⓕ ⚲ (fŏſ'ſ-bâl) *s.* = puffball.
fuzzily (fŏſ'ſ-ᵗᵉ) *adv.* von fuzzy.
fuzziness (~ᵉß) *s.* flaumige oder flockige Beſchaffenheit; *sl.* Morſchheit *f*.
fuzzle † (fŏſl) *v/a.*, *sl.* betrunken machen.
fuzzy (fŏ'ſ-ᵉ) *a.* (~**ily** *adv.*) 1. leicht und ſchwammig; flockig, faſerig. — 2. flaumig. — 3. gekräuſelt (Haar). — 4. P leicht betrunken, F angeſäuſelt. — 5. (bſd. ⚓) *sl.* ungeſund; morſch. [ſchäme Dich!)
fy (fâī) *int.* pfui!; ~ for shame! pfui,)
Fyers (fâī'ʳ-ᶻᵉſ) *npr.* = Foyers.
fyke *Am.* (fâīk) [holl. *fuik*] *s.* Sacknetz *n*.
fyke-fisherman *Am.* (fâī'ᵏᵉt-fĭ'ʳſch-ᵊʳ-măn) *s.* j. der mit dem Sacknetz fiſcht.
fyke-net *Am.* (fâī'ᵏᵉt-nĕt) *s.* = fyke.
fylfo/ (fĭ'ʳl-fōl), **~t** (~fŏt) *s.* ehm.: Gno'ſtikerkreuz *n* (+) (myſtiſches Zeichen, auch als Ornament gebraucht). [Meeresarm (Schottl.).)
Fyne (fâīn) *npr.*: Loch ~ heringsreicher)
fyord (fjōʳd) *s.*, *geogr.* = fiord.
fyrd ⚔ † (*WB.* fjōʳd, *CT.D.* fĭʳd) [a/e.] *s.* ehm.: Art Landwehr *f*. [dünn) *s.* = fyrd.)
fyrdung ⚔ † (*WB.* fjōʳ-dᵊnᵍ, *CT.D.* fĭʳ-)
fyst (fâīßt) *s.* = fist[2].
fyt(te) † (fĭt) *s.* = fit[3].
Fz., fz. ♪ *abbr.* = forzando, forzato.
F.Z.S. *abbr.* = Fellow of the Zoological Society.

G

G, g (dʒī) *s.* 1. G, g *n* (siebenter Buchstabe des engl. Alphabets; fünfter Konsonant). — 2. röm. Zahlzeichen im Mittelalter: G = 400; Ḡ = 400 000. — 3. ♪ G fünfter Ton der diato'nischen C-Dur-Tonleiter (= it. *sol*); G sharp (G ♯) Gis *n*; G flat (G ♭) Ges *n*; G major G-Dur *n*; G minor G-Moll *n*; G clef G- oder Violi'n-schlüssel *m*. — 4. ⚛ *phys.* Fallgesetz: G Zeichen für Beschleunigung der Schwere (9,8 Meter in der Sekunde). — 5. ✎ ⚛ *chm.* G Symbo'l für glucinum (mst Gl). — 6. Kalender: siebenter Sonntagsbuchstabe.

G. *abbr.* = genitive; George; German; God; Gospel; guide.

G., g. *abbr.* = guinea(s *pl.*); **gram.**

Ga ⚛ *chm.* Symbo'l für gallium.

Ga. *abbr.* = Georgia (*U.S.*).

G.A. *abbr.* = General Assembly (of the Church of Scotland).

Gaash (gē'-ăʃh) *npr.* Ga'as *n* (Jos. 24,30).

gab[1] (găb) **I** *s.* 1. F Mund *m*, P Maul *n*; *fig.* Mundwerk *n*; leeres Geschwätz; F he has (got) the gift of the ~ er hat ein gutes Mundwerk; † *cant* to blow the ~ einen Mitschuldigen angeben; P ~ string Zügel *m*. — 2. † Scherz *m*, Spaß *m*. — **II** *v/n.* ①e. 3. F plaudern, schwatzen. — 4. † scherzen; übertreiben; lügen.

gab[2] (~) **I** *v/n.* ①e. wie ein Fangzahn hervorstehen. — **II** ⚙ *s.* Haken *m*; *mach.* ~ of the eccentric Gabel *f* der Exce'rtrit.

Gaba (gē'-ba) *npr.* Ga'ba *n* (Jos. 18,24).

gabarage ⚉ † (gă'b-ᵉ-rᵉdʒ) *s.* ehm.: Art grobe Packleinwand (bsd. für irische Waren).

gabardine (găb-ᵊr-dī'n) *s.* 1. grober Oberrock; Bauernkittel *m*. — 2. langer Oberrock, Ka'ftan *m* (bsd. der Juden).

Gabbai (gă'b-ā-āī) *npr.* Gabai *m* (Neh. 11,8).

gabbard, ~**t** ⚓ † od. *provc.* (gă'b-ᵊrd, ~ᵊrt) *s.* Art Barke *f* od. Lichterschiff *n*. [19,13).]

Gabbatha (gă'b-ā-*tha*) *npr.*, *id. n* (Joh.)

gabber (gă'b-ᵊr) **I** *s.* 1. Schwätzer *m*. — 2. † Lügner *m*. — **II** *provc.* u. schott. *v/n.* und *v/a.* ①a. 3. = gabble.

gabble (găbl) [gab[1]] **I** *v/n.* ①b. 1. sinnloses Zeug schwatzen, plappern, schnattern. — **II** *v/a.* ①b. 2. F herunterleiern, herplappern. — 3. durch Geschwätz verletzen; j-n tot, taub 2c. schwatzen. — **III** *s.* 4. Plappern *n*, Schwatzen *n*; Geschnatter *n*; ✎ *Am., sl.* ~ manufactory oder ~ mill der Kongreß (*BAR.*). [*n*, Geschnatter *n*.]

gabblement ✎ (gă'bl-mᵉnt) *s.* Geschwätz

gabbler (gă'b-lᵉr) *s.* Schwätzer *m*.

gabbling (gă'b-lin[g]) *s.* Geschnatter *n*.

gabbro ⚛ (gă'b-rō) *s.*, *min.* Ga'bbro *m*, Schillerfels *m*. [Gabroni't *m*.]

gabbronite ⚛ (gă'b-rᵊ-nāt) *s.*, *min.*]

gabby F (gă'b-ᵉ) *a.* schwatzhaft.

Gabe (gēb) *npr.*, *dim.* von Gabriel.

gabel ✎ (gē'-bᵊl) [fr. *gabelle*] **I** *s.* ehm.: Abgabe *f*, bsd. (Salz-)Steuer *f* in Frankreich. — **II** *v/a.* ①e.(a.) besteuern. [nehmer *m*.]

gabel(l)er ✎ (gē'-bᵊ-lᵉr) *s.* Steuer-ein-

gabelman ✎ (gē'-bᵊl-măn) *s.* = gabeller.

gaberdine (găb-ᵊr-dī'n) *s.* = gabardine.

gaberlunʒie, ~**zie** schott. (gă'b-ᵊr-lŭn-jᵉ, ~ᵉ) *s.* 1. Brotsack *m*, Quersack *m*. — 2. Bettler *m*; armer Reisender (a. ~-man).

gabert ⚓ † (gă'b-ᵊrt) *s.* = gabbard.

gab-hook ⚙ (gă'b-hŭk) *s.* = gab[2] II.

gablan ⚉ (gă'b-lᵊn) [fr. Flecken *Gabian*] *s.* Art Naphtha *n* (auch ~ oil).

gabilla ⚉ (gă-bl'l-a, span.: gä-bl'-lä) [span.] *s.* Pake't *n* Tabaksblätter (auf Cuba).

gabion (gē'-bᵉ-ᵊn) [fr.] *s.* 1. ⚔ *frt.* Schanzkorb *m*. — 2. ~s *pl.* Raritäten *f/pl.*, seltene Bücher *n/pl.* 2c.

gabionade siehe gabionnade.

gabionage ⚔ (gē'-bᵉ-ᵊ-nᵉdʒ) *s.*, *frt.* zur Befestigung benutzte Schanzkörbe *m/pl.*

gabion-battery ⚔ (gē'-bᵉ-ᵊn-băt-ᵉ-rᵉ) *s.*, *frt.* Schanzkorb-Batterie *f*.

gabion-bridge ⚔ (gē'-bᵉ-ᵊn-brĭdʒ) *s.*, *frt.* Schanzkorb-Brücke *f*.

gabioned ⚔ (gē'-bᵉ-ᵊnd) *a.*, *frt.* mit Schanzkörben versehen.

gabion-form ⚔ (gē'-bᵉ-ᵊn-fō'rm) *s.*, *frt.* Schanzkorb-Lehre *f*. [schneidmesser *n*.]

gabion-knife (gē'-bᵉ-ᵊn-nāĭf) *s.* Weiden-

gabion(n)ade (gē-bᵉ-ᵊ-nē'd od. gē'-bᵉ-ᵊ-nēd) *s.* 1. ⚔ *frt.* Brustwehr *f* v. Schanzkörben. — 2. ⚙ Wasserbau: Buhne *f* aus Schanzkörben.

gabion-revetment ⚔ (gē'-bᵉ-ᵊn-rᵉ-wēt-mᵉnt) *s.*, *frt.* Schanzkorb-Bekleidung *f*.

gable[1] (gēbl) [fr., lt. *ga'bulum*] *s.*, *arch.* 1. Giebel *m*; schott. jur.: mutual ~ gemeinschaftliche Brandmauer zweier Gebäude; stepped ~ Stufengiebel *m*. — 2. Thür-, Fenster-giebel *m*. — 3. = gable-end.

gable[2] † (~) *s.* = cable. [board.]

gable-board ⚙ (gē'-bl-bō'ᵊd) = barge-

gabled ⚙ (gēbld) *a.*, *arch.* gegiebelt, giebelgekrönt; ~ dormer-window Dach-erker *m*, Dachnase *f*; ~ hood-moulding Thür- oder Fenster-verdachung *f* mit Giebel; ~ window Fenster *n* mit Spitzverdachung.

gable-ear (gē'-bl-ī'ᵉ) *s.*, *arch.* Giebel-ähre *f*.

gable-end (gē'-bl-ĕnd) *s.*, *arch.* Giebelwand *f*. [Giebeln.]

gable-ended (gē'-bl-ĕn-dᵉd) *a.*, *arch.* mit

gable-roof (~-rūf) *s.*, *arch.* Giebeldach *n*.

gable-roofed (~-rūft) *a.*, *arch.* mit e-m Giebeldach. [giebel.]

gablet (gē'-blᵉt) *s.*, *arch.* kleiner Zier-

gab-lever ⚙ (gă'b-lĭ-wᵉᵛᵉr) *s.*, *mach.* = gab-lifter. [Giebelfenster *n*.]

gable-window (gē'ᵊ-bl-wĭ'n-dō) *s.*, *arch.*

gab-lifter ⚙ (gă'b-lĭf-tᵉr) *s.*, *mach.* Gabel-

gablock ✎ (gă'b-lŏk) *s.* = gaff[1] 4. [heber *m*.]

Gaboon (gă-bū'n) *npr.* Gabu'n (Fluß u. fr. Besitzung in Westafrika). [bell = angelus 2.]

Gabriel (gē'-brᵊ-ᵊl) *npr.* Ga'briel *m*; † ~

Gabriella (gāb-ᵊ-ē'l-a) *npr.* Gabriele *f* (Bn.). [gabbronite.]

gabronite ⚛ (gē'-brᵊ-nāt) *s.*, *min.* =

Gaby[1] (gē'-bᵉ) *npr.*, *dim.* von Gabriel.

gaby[2] F (~) *s.* Dummkopf *m*, Narr *m*.

Gad[1] (găd) *npr.* Gad (Sohn Jakobs).

gad[2] (găd) [a/e. *gād* Speer, Pfeilspitze] **I** *s.* 1. † scharfe Metall-, Stahl-spitze (an verschiedenen Teilen der Rüstung); Pfeilspitze *f*; Speer *m*. — 2. starker Eisennagel; ⚒ Berg-, Setz-eisen *n*, Keil *m*. — 3. ⚙ *metall.* keilförmiger Klumpen Stahl. — 4. F (Angel-, Meß-)Rute *f*, Gerte *f*; Stab *m* (bsd. mit eiserner Spitze), Peitschen-, Stachel-stock *m* (des Viehtreibers); † (up)on the ~ plötzlich (wie vom Stachelstock getrieben), im Hand-umdrehen (*SH.K.L.1,2,26*; s. a. gad[2] 4). — 5. † Eisenstange *f* zum Anketten von Gefangenen. — 6. ⚙ Wasserbau: (Binde-)Weide *f*. — 7. *provc.*, *ent.* Bremse *f* (= gadfly 1). — **II** *v/a.* ①e. 8. *provc.* mit einem starken Eisennagel befestigen. — 9. ⚒ mit dem Berg-eisen losbrechen. — Vgl. ~[1, 3] u. [4].

gad[3] (găd) **I** *v/n.* ①e. 1. † sich ruhelos oder aufgeregt bewegen. — 2. (to ~ about umher-)schlendern, (-)schweifen (a. *fig.* in Gedanken). — 3. schwärmen; v. Pflanzen: sich ausbreiten, wuchern. — **II** *s.* 4. Umherschlendern *n*; to be (up)on the ~ sich (bsd. klatschend) umhertreiben. [Schwören).]

gad[4] P (găd) [vgl. egad] *s.* = God (beim)

gadabout F (gă'd-ᵊ-bāut) **I** *s.* Nichtsthuer *m*, Pflastertreter *m*; Stadtklatsche *f*. — **II** *a.* müßig umherschlendernd; ~ gossip Stadtklatsche *f*.

gadding-car ⚙ (~-kā'ᵉ), ~**-machine** ⚙ (~-mᵊ-shīn) *s.* Art Dampfbohrmaschine *f*.

gaddish F (gă'd-ĭsh) *a.* zum Umherschlendern geneigt. [Umherschlendern.]

gaddishness F (~-nᵉß) *s.* Neigung *f* zum

gade (gēd) *s.*, *ichth.* Seequappe *f* (*Mote'lla*).

gadean ⚛ (gē'-dᵉ-ᵊn) *s.*, *ichth.* = gadoid.

Gades (gē'-dĭs) [lt.] *npr.* Gades *n* (jetzt Cadiz, siehe bd).

gadfly (gă'd-flāī), *pl.* ~**ies** (~ʃ) *s.* 1. *ent.* Viehbremse *f*, Biessfliege *f* (*Taba'nus*). — 2. *fig.* belästigender Nichtsthuer.

Gadi (gē'-dāī) *npr.* Gadi *m* (2. Kön. 15,14).

gadid ⚛ (gē'-dĭd) *s.*, *ichth.* = gadoid.

Gaditanian (gă-dᵊ-tē'-nᵉ-ᵊn) [Gades] **I** *a.* aus Gades (Cadiz). — **II** *s.* Bewohner(in) von Gades (Cadiz).

Gadite (gē'-dāīt) *a.* = Gaditanian.

Gadites (gă'd-āīts) [Gad[1]] *npr/pl.* Gaditer *m/pl.* (5. Mos. 3,12).

gadling † (gă'd-lin[g]) **I** *a.* 1. umherschweifend. — **II** *s.* 2. Landstreicher *m*, Strolch *m*. — 3. scharfe Stahlspitze.

gad-nail *provc.* (gă'd-nēl) *s.* langer, starker (Eisen-)Nagel.

gadoid ⚛ (gē'-dŏĭd) *a.* u. *s.*, *ichth.* zur Gattung der Schellfische (*Ga'didæ*) gehörig(er Fisch).

gadrise ♀ (gă'd-rāĭz) *s.* 1. blutroter Hornstrauch (*Cornus sangui'nea*). — 2. gemeiner Spindelbaum (*Evo'nymus europæ'us*).

Gadshill (gă'dz-hĭl) *npr.* (Orts- u. Pers.n.).

gadsman † (gă'dz-măn) *s.*, *agr.* Pflüger *m*.

gadso P † (gă'd-sō) *int.* = gadzookers.

gad-staff † (gă'd-ʒtaf) *s.* Treibestachel *m*.

gad-steel ⚙ (gă'd-ʒtīl) *s.* flämischer Stahl.

gad-stick (gă'd-ʒtĭk) *s.* Stachelstock *m*; Ochsenpeitsche *f*.

gadus ⚛ (gē'-dᵉß) *s.*, *ichth.* Dorsch *m*, Kabeljau *m* (*Gadus mo'rrhua*).

gadwa/*le* (gă'd-wēl), ~**wall** (~wăl), ~**well** (~wĕl) *s.*, *orn.* Schnatter-ente *f* (*Anas stre'pera*). [stick.]

gad-whip *provc.* (gă'd-(h)wĭp) *s.* = gad-

gadzookers P † (gă'd-sū'ᵊ-kᵉrz), **gadzooks** P † (gă'd-sū'ᵊkᵉs) [God's wounds] *int.* Mord-element!, alle Wetter!

gae schott. (gē) **I** *v. u. s.* = go. — **II** *adv.* = gay[2] 10. — **III** *pret.* = gave.

⚛ Wissenschaft; ⚙ Technik; ⚒ Bergbau; ⚔ Militär; ⚓ Marine; ♀ Pflanze; ⚉ Handel; ✉ Post; 🚂 Eisenbahn; ♪ Musik (s. S. IX).

gae-*down*, ~-doun schott. (gē'-dau'n, gē'-dū'n) *s.* 1. Schlucken *n.* — 2. Trinkgelage *n.* [Gaikwar.]

Gaekwar Ost-J. (*CT.D.* gāi't-wā') *s.* =

Gael (gēl) *s.* (*sg. u. pl.*) schottischer Hochländer oder Kelte; Gälen *pl.*

Gaelic (gē'-lĭk, gā'l-lĭk) [Gael] **I** *a.* gälisch. — **II** *s.* Gälisch(e) *n*, gälische Sprache.

gaet schott. (gēt) *s.* = gait[1].

gaff[1] (gāf) [fr. *gaffe*] **I** *s.* 1. Fischhaken *m* (um größere geangelte Fische ans Land zu ziehen); two-pronged ~ zweizackiger F.; to bring to ~ einen geangelten Fisch auf den Haken bringen. — 2. ⚓ Gaffel *f*; main ~ Großgaffel *f*. — 3. ⚙ ⚓ Bootshaken *m*, Stake *f*. — 4. Stahlsporn *m* der Kampfhähne. — **II** *v/a.* ①a. 5. mit einem Fischhaken ergreifen oder ans Land ziehen. — **III** *v/n.* ①a. 6. den Fischhaken benutzen.

gaff[2] (gāf) **I** *s.* 1. P Theater *n* niedrigsten Ranges (auch penny ~). — 2. F to blow the ~ upon verraten, angeben. — **II** *v/n.* ①a. 3. *sl.* in Theatern niedrigen Ranges auftreten. — 4. schott.: laut lachen.

gaff-end ⚓ (gā'f-ĕnd) *s.* Gaffel-ende *n*, -nock *n*, Piek *f*. [benutzt; Anglergehilfe *m*.]

gaffer[1] (gā'f-ə'r) *s.* j. der einen Fischhaken]

gaffer[2] (gā'f-ə'r) [afga. aus grandfather] *s.* 1. F Alter(chen *n*) *m*, Väterchen *n* (ursprünglich ehrerbietige Anrede). — 2. *sl.* Vorarbeiter *m*; Aufseher *m*. — 3. F Wirt *m* einer Bettlerherberge. — 4. Sport-*sl.* heruntergekommener Trainierer. — Vgl. ~[1].

gaff-fall ⚓ (gā'f-fāl) *s.* Gaffelfall *n*.

gaff-hook (~-hŭk) *s.* = gaff[1] 1.

gaffle (gā'fl) *s.* 1. = gaff[1] 4. — 2. stählerner Spanner der Armbrust. — 3. ✕ ehm.: Musketengabel *f*. — 4. *provc.* Mistgabel *f*.

gafflock (gā'f-lŏk) *s.* = gavelock.

gaff-sail ⚓ (gā'f-sēl) *s.* Gaffelsegel *n*.

gaff-setter ⚓ (gā'f-sĕt-ə'r) *s.* = boat-hook.

gaffsman (gā'fs-măn) *s.* = gaffer[1].

gaff-topsail (gā'f-tŏpsl, *WB.* gāf-tŏ'psl) *s.* 1. ⚓ Gaffeltoppsegel *n*. — 2. F *ichth.* Art Katzenhai *m* (*Æluri'chthys mari'nus*).

gafol † (gā'f-ŏl) [a/e.] *s.* jur.: Abgabe *f*; Steuer *f*. [bares Land.]

gafol-land † (gā'f-ŏl-länd) *s.* jur.: steuer-]

gag (găg) [m/e. *gaggen*] **I** *v/a.* ①e. 1. knebeln; mittels eines Knebels j-m den Mund aufsperren; *fig.* mundtot machen; to be ~ged aufs Maul geschlagen sn (*SH.T.N. 1,5,94*). — 2. zum Würgen oder Brechen reizen. — 3. ⚙ ein Ventil ꝛc. verstopfen, versperren. — 4. *thea., sl.* to ~ a part in eine Rolle Improvisiertes einschalten. — 5. *sl.* necken, aufziehen; j-m einen Possen spielen. — **II** *v/n.* ①e. 6. sich erbrechen wollen, würgen. — 7. *thea., sl.* improvisieren; in e-e Rolle Improvisiertes einlegen. — **III** *s.* 8. Sperrholz *n*, Knebel *m*; ehm.: Würgbirne *f*; *fig.* et. das am Sprechen hindert; Mundtotmachende(r, s); F und *parl., sl.* Maulkorb *m*; to place a ~ upon freedom die Freiheit knebeln. — 9. Würgbissen, der Brechreiz erzeugt oder mit Ersticken droht. — 10. *thea., sl.* das Extemporierte; Einschaltung *f* aus dem Stegreif; in eine Rolle eingeflochtene zeitgemäße oder lokale Anspielung; to put in a ~ Witze ꝛc. in e-e Rolle anbringen. — 11. *sl.* grober Scherz; Possen *m*.

gagate † (gā'g-ăt) *s., min.* = agate[1].

gage[1] (gēdʒ; *Hom.* gauge) [(alt-)fr. *gage*] **I** *s.* 1. Pfand *n*, Unterpfand *n*; † to lay to ~ als Pfand lassen. — 2. Bürgschaft *f*. — 3. Fehdehandschuh *m*; *fig.* Herausforderung *f*. — **II** † *v/a.* 4. verpfänden; wetten. — 5. durch Pfand ꝛc. verpflichten,]

gage[2] F ♀ (~) *s.* = greengage. [binden.]

☞ **gage**[3] ⚙ (~) s. gauge.

gagea ♃ ♀ (gē'-dʒᵊ-ə) *s.* Gilbstern *m*.

gageable (gē'-dʒᵊbl) *a.* = gaugeable.

gager (gē'-dʒᵊr) *s.* = gauger.

gagger (gă'g-ə'r) *s.* 1. Knebler *m*; am Sprechen Hindernde(r, s). — 2. ⚙ Guß: Sandrammer *m*. — 3. P Spieler *m*; Betrüger *m*. — 4. *thea., sl.* Schauspieler, der extemporiert od. in s-e Rolle Improvisiertes einschaltet. [porieren *n*.]

gaggery (gă'g-ə'-nᵉ) *s., thea., sl.* Extem-]

gaggle (găgl) **I** *v/n.* ①b. 1. schnattern, gackern (wie eine Gans). — 2. *provcN.* unmäßig lachen. — **II** *s.* 3. Herde *f* Gänse. — 4. *fig.* schwatzende Gesellschaft.

gaggler (gă'g-lᵊ'r) *s.* 1. Schnatternde(r). — 2. F *orn.* Gans *f* (= goose).

gaging (gē'-dʒĭn') *s.* = gauging.

gag-law F *Am.* (gă'g-lâ) *s., parl.* Maulkorbgesetz *n* (zur Verhütung weitschweifiger Diskussionen).

gag-rein ⚙ (~-rēn) *s.* Gebißzaum *m*.

gagroot ♀ (gă'g-rūt) *s.* Art Lobe'lie *f* (*Lobe'lia infla'ta*). [für Gebißzäume.]

gag-runner ⚙ (gă'g-rŏn-ə'r) *s.* Ring *m*]

gag-tooth † (~-tūth) *s.* (*pl.* **gag-teeth**) vorstehender Zahn, Raffzahn *m*. [habend.]

gag-toothed † (gă'g-tūth) *a.* Raffzähne]

gahnite ♁ (gā'-nāĭt) [schwed. Chemiker Gahn] *s., min.* Gahni't *m*, Automoli'th *m*.

galety (gē'-lᵉtᵉ) [gay[2]] *adv.* 1. heiter, lustig. — 2. prächtig, auffällig. — 3. † od. schott.: erträglich, ziemlich.

gain[1] (gēn) [fr. *gain*, v. *gagner*; verwandt mit dtsch weiden, Weide] **I** *s.* 1. Gewinn *m*, Gewinst *m*; Vorteil *m*, Nutzen *m*; Ertrag *m*; Überschuß *m* (*ant.* loss); ¥. — 2. ✎ Wucher *m*. — 3. ⚓ the daily ~ das tägliche Vorwärtskommen eines Schiffes. — **II** *v/a.* ①a. 4. gewinnen, abgewinnen; ¥. — 5. einbringen, eintragen. — 6. verdienen ¥. — 7. bekommen, erlangen; verschaffen; ¥. — 8. erreichen ¥. — 9. vorgehen (von der Uhr); the clock ~s five minutes (in) a day ... geht täglich 5 Minuten vor. — **III** *v/n.* ①a. 10. gewinnen; reich werden. — 11. wachsen, zunehmen (in an); sich vervollkommnen; ¥. — 12. ⚓ (over) abgewinnen. — 13. (on, upon) (Boden) abgewinnen; the ocean ~s on the land ... spült das Land hinweg, dringt in das Land ein. — 14. (on, upon) Einfluß gewinnen bei, Vorteil erlangen über; (beim Rennen) näher kommen (*dat.*). — 15. vorgehen (von der Uhr). — ***Syn.*** s. acquire. — **IV** † od. *provc., a.* 16. behende, gewandt. — 17. nahe, gerade (Weg). — 18. vorteilhaft, billig. — 19. ehrenwert, ehrlich. — 20. bequem, erträglich. — 21. passend; bereit. — **V** *adv.* 22. gerade, stracks; schnell. — 23. *provc.* passend; gewandt; mäßig. — 24. *provc.* u. schott.: ziemlich. — Vgl. ~[2] u.[3].

Zu ~ 1: to make ~ of an oder bei et. gewinnen; to make ~s gewinnen; to share ~s (oder the ~) den Gewinn teilen; love of ~ Gewinnsucht *f*; ✺: clear ~ Nettogewinn *m*; ✎ account of ~ and loss Gewinn- u. Verlust-konto *n*; ~ of exchange Kursgewinn *m*; ~ per cent. Prozentgewinn *m*; *prvb.* no pains, no ~s ohn' Fleiß kein Preis.

Zu ~ 4: Rennen: to ~ the bell den Preis davontragen (from über); ✕ to ~ the day die Schlacht gewinnen, siegen (auch *fig.*); to ~ one's feet sich auf die Beine machen; to ~ for j-n gewinnen für; to ~ ground Boden gewinnen, um sich greifen; ✎ to ~ into j-n überreden zu; nothing can be ~ed by it es kommt nichts dabei heraus; to ~ over j-n für seine Partei od. Interessen gewinnen, j-n herüberziehen; he ~ed ten pounds er nahm 10 Pfund (an Gewicht) zu; to ~ time Zeit gewinnen; ⚓ to ~ the weather-side, to ~ the wind of a ship einem Schiffe den Wind oder das Luv abgewinnen; ⚓ to ~ windward by backing aufladieren.

Zu ~ gain[1] 6: to ~ one's living od. livelihood seinen Lebensunterhalt verdienen.

Zu ~ 7: to ~ a p. admittance j-m Zutritt verschaffen; to ~ strength zu Kräften kommen (von Kranken ꝛc.).

Zu ~ 8: to ~ one's end s-n Zweck erreichen; to ~ the shore das Ufer erreichen.

Zu ~ 11: the patient is ~ing daily dem Kranken geht es täglich besser.

gain[2] ⚙ (gēn) [verwandt mit again(st)] **I** *s.* 1. *carp.*, &c. Zapfenloch *n*, Einschnitt *m*, Kerbe *f*, Fuge *f*. — 2. *arch.* schräge Ausladung. — 3. Spinnerei: (Wagen-)Zug *m*. — **II** *v/a.* ①a. 4. *carp.* verzapfen. — **III** *v/n.* ①a. 5. schräg ausladen, sich erweitern. — Vgl. ~[1] u.[3].

gain[3] † (gēn) = against. [reichen(d).]

gainable (gē'-nᵊbl) *a.* erreichbar, zu er-]

gainage † (gē'-nᵊdʒ) *s.* jur.: 1. Ertrag *m* von angebautem Land. — 2. zum Ackern nötiges Gerät u. Vieh. [**II** *v/n.* zurückkehren.]

gaincome † (gē'n-kŏm) **I** *s.* Rückkehr *f*. —]

gaincope † (gē'n-kōp) **I** *v/a.* treffen. —

II *v/n.* den kürzesten Weg einschlagen.

gaine (gēn) *s., sculp.* unterer Teil e-r Herme(n-säule) in Gestalt e-r abgestutzten Pyramide.

gainer (gē'-nᵉr) *s.* Gewinner(in), Gewinnende(r); to be a (great) ~ by a bargain an e-m Handel (großen) Nutzen haben, (viel) verdienen; I am neither a ~ nor a loser by it ich habe dabei weder gewonnen noch verloren.

gainery † (gē'-nᵉ-nᵉ) *s.* = gainage.

gainess † (gē'-nᵉs) *s.* = gaiety.

gainful (gē'n-fŭl) *a.* □ 1. gewinnbringend, einträglich. — 2. † widersprechend; widerspenstig. — 3. *provc. Yorksh.* thätig.

gainfulness (~-nᵉs) *s.* 1. Vorteil *m*, Gewinn *m*. — 2. Einträglichkeit *f*.

gain-gear ⚙ schott. (gē'n-gi') *s.* Maschinerie *f* e-r Fabrik. [Ahnung (= misgiving).]

gaingiving † (gē'n-gi'w-ĭn') *s.* schlimme]

gaining (gē'-nĭn') *s.* 1. (meist ~s *pl.*) Gewinn *m*, Verdienst *m*; Ertrag *m*. — 2. ⚙ Spinnerei: ~ of the carriage = gain[2] 3.

gaining-machine ⚙ (~-mᵃ-shēn) *s.* Kerb-, Nut-maschine *f*.

gaining-twist ⚙ (~-twĭst) *s.* zunehmender Drall od. Zug (im Gewehrlauf). [einträglich.]

gainless (gē'n-lᵉs) *a.* unvorteilhaft, nicht]

gainlessness (~-nᵉs) *s.* das Uneinträgliche.

gainly (gē'n-lᵉ) *a.* 1. ✎ behende, gewandt; nett. — 2. † angemessen.

gainsay (gē'n-sē oder gēn-sē') **I** *v/a.* ③ (say) 1. widersprechen (*dat.*), bestreiten, verneinen, leugnen. — 2. † verbieten, verhindern. — **II** ✎ *s.* 3. Widerspruch *m*.

gainsayer (~-ə'r) *s.* Widersprecher *m*, Leugner *m*. [2. † Aufruhr *m*.]

gainsaying (~-ĭn') *s.* 1. Widerspruch *m*. —]

Gainsborough *npr.*: a) (gē'nz-bŭ-rō) engl. Stadt; b) (~brō) Thomas ~ engl. Porträt- u. Landschafts-maler (1727–1788); ~ hat sehr große Damenhut.

gainsome † (gē'n-sᵊm) *a.* 1. vorteilhaft.]

'gainst (gĕnst, *a.* gēnst) *poet.* = against.

gainstand † (gē'n-stănd, *CT.D.* gēn-stă'nd) **I** *v/a.* widerstehen (*dat.*); not ~ing = notwithstanding. — **II** *v/n.* sich widersetzen.

gainstrive † (gēʳn-ʃtraīw, *CT.D.* gēnʃtraīʳw) **I** *v/a.* widerstehen (*dat.*). — **II** *v/n.* sich widersetzen. [*f*, Flinte *f.*]

gain-twist ⊢ *Am.* (gēʳn-twĭʃt) *s.* Büchse

gair (schott. (gāʳ) **I** *s.* Keil *m* (im Kleid). — **II** *a.* knickerig, gewinnsüchtig.

gairfish (gāʳʳ-fiʃch) *s.*, *zo.* = porpoise.

gairfowl (gāʳʳ-faūl) *s.*, *orn.* = garefowl.

☞ **gairish**, &c. † s. garish, &c.

Gairloch (gāʳʳ-lŏch) *npr.* (schott. Meerbusen).

gaist schott. (gēst) *s.* = ghost.

gait[1] (gēt; *Hom.* gate) [gate] *s.* 1. Gang *m*, Gang-art *f*, Haltung *f.* — 2. ⚙ ~ of a wheel Länge *f* e-r Umdrehung. — 3. Gang *m*, Weg *m*; ↖ to take one's ~ (weg-)gehen; schott.: gang your ~! geht Eurer Wege! — 4. ⚒ ~ road Hauptförderstrecke *f.* — 5. *agr.*, *provc.* festgeschnürte Garbe. — 6. ⚜ *Am.* Beruf *m*, Geschäft *n.*

gait[2] (gēt) *s.*, *zo.* = goat[1]. — **Vgl. ~**[1].

gaited (gēʳ-tᵉd) *a.* in Zssgn: heavy-~, slow-~ e-n schwerfälligen, langsamen Gang habend.

gaiter (gēʳ-tᵉr) [fr. *guêtre*] **I** *s.* 1. Gamasche *f.* — 2. *Am.* Art Halbschuh *m* mit Gummizügen. — 3. *cant* Betrüger *m* im Spiel. — 4. *agr.* Garbenbinder *m.* — 5. ♀ † ~(-tree) = gattentree. — **II** *v/a.* ①a. 6. mit Gamaschen bekleiden oder ausrüsten. — **III** *v/n.* ①a. 7. Gamaschen tragen.

gaiter-berry ♀ † (~bĕʀ-ᵉ) *s.* Hartriegelbeere *f.* [röm. Prsn.).

Gaius (gēʳ-iˢß) *npr.* Gajus *m*, Cajus *m*

gal (găl) *s.* 1. ⚒ *min.* Wolfram *m.* — 2. P = girl; ~ boy ausgelassenes Mädchen.

Gal.[1] *abbr.* = Galatians; Galen.

Gal.[2] oder **gal.** *abbr.* = gallon; galloon.

gala[1] ↖ (gēʳ-la) [fr.] *s.* 1. Gala *f*, Prunk *m.* — 2. Feierlichkeit *f*, (Hof-)Fest *n*; days *pl.* of ~ Gala-tage *m*/*pl.*

gala[2] ⚉ (gāʳ-la) *s.* Art schottischer Stoff.

galactagogue ⚱ (gă-lăkʳt-ă-gŏg) [grch.] *s.*, *med.* Milch-absonderung befördernde Mittel.

galactia ⚱ (~tˢ-a) *s.*, *med.* Milchfluß *m.*

galactic ⚱ (~tĭk) [grch.] *a.* 1. Milch-...; *chm.* ~ acid Milchsäure *f.* — 2. *ast.* zur Milchstraße gehörig; ~ circle Milchstraße *f*; ~ poles *pl.* Pole *m*/*pl.* der Milchstraße.

galactidrosis ⚱ (gă-lăkʳt-tˢ-drŏʳ-ßĭß) *s.*, *med.* milch-artiger Schweiß.

galactin(e) ⚱ (gă-lăkʳt-tĭn) [grch.] *s.*, *chm.* = lactose. [stein *m*, -jaspis *m*.]

galactite ⚱ (~taīt) [grch.] *s.*, *min.* Milch-

galactocele ⚱ (~tˢ-ßĭl) [grch.] *s.*, *med.* Milchbruch *m*; Milchgeschwulst *f.*

galactodendron ⚱ ♀ (gă-lăkt-tˢ-dēʳn-dᵉn) [grch.] *s.* Milch-, Kuh-baum *m.*

galactogogue ⚱ (gă-lăkʳt-tˢ-gŏg) [grch.] *s.*, *med.* = galactagogue.

galactoid ⚱ (gă-lăkʳt-tŏid) *a.* milch-ähnlich.

galactometer ⚱ (găl-ăkt-tŏʳm-ˢ-tᵉr) [grch.] *s.* Milch-messer *m*, -prüfer *m.*

galactophagist ⚱ ↖ (găl-ăkt-tŏʳf-ă-dǫĭßt) [grch.] *s.* j. der von Milch lebt.

galactophagous ⚱ ↖ (~gŏß) [grch.] *a.* von Milch lebend.

galactophoritis ⚱ (gă-lăkt-tˢ-fᵉ-năīʳ-tĭß) [grch.] *s.*, *med.* Entzündung *f* d. Milchgänge.

galactophorous ⚱ (găl-ăkt-tŏʳf-ᵉ-nŏß) [grch.] *a.*, *anat.* Milch führend, milchhaltig.

galactopo(l)etic ⚱ (gă-lăkʳt-tˢ-pō-ēʳt-ĭk, ~pᵉ-ēʳt-ĭt) [grch.] *a.* und *s.*, *med.* milch-erzeugend(es Mittel).

galactopyretus ⚱ (gă-lăkʳt-tˢ-păī-rĭʳ-tˢß) [grch.] *s.*, *med.* Milchfieber *n.*

galactorrhœa ⚱ (gă-lăkt-tˢ-rĭʳ-a) [grch.] *s.*, *med.* Milch(fluß) *m.*

galactose ⚱ (gă-lăkʳt-tōß) *s.*, *chm.* = lactose.

gala-day (gēʳ-la-dē) *s.* Gala-tag *m.*

gala-dress (~drĕß) *s.* Gala-, Gesellschafts-anzug *m.*

galage † (gă-lēʳ-dǫ) *s.* = galoche.

galago ⚱ (gă-lēʳ-go), *pl.* ~s (~gōß) *s.*, *zo.* Gala'go *m* (*Gala'go senegale'nsis*).

Galahad (găʳl-ă-hăd) *npr.* Sohn Lancelot's, Ritters der Tafelrunde.

Galal (gēʳ-lăl) *npr.*, *id. m* (1. Chr. 9 [10], 15).

galam-butter ⚉ (gēʳ-lᵃm-bŏt-ᵗᵉr) *s.* Galam-butter *f* (v. *Ba'ssia butyra'cea*).

galaney † (gă-lēʳ-nᵉ) [lt.] *s.*, *cant* Huhn *n.*

galanga ♀ (gă-lăʳn-ga), **~l** ♀ (~gᵉl, *CT.D.* auch găʳl-ᵉn-gᵉl) *s.* 1. *pharm.* Gala'nga-, Galga'nt-wurzel *f.* — 2. (a. English ~) wilder Galgant, Cyperwurz *f* (*Cy'perus longus*). [chinesisches Schattenspiel.]

galantee (găl-ᵉn-tiʳ), **~-show** (~-ʃchō) *s.*

galanthus ⚱ ♀ (gă-lăʳn-*th*ᵉß) *s.* gemeines Schneeglöckchen (*G. niva'lis*).

galantine (*CT.D.* găʳl-ᵉn-tĭn, *WB.* ~taīn od. ~tĭn) *s.* Kochk.: 1. Gericht von zartem Fleisch, kalt (mit Gallerte) serviert. — 2. † Sauce von eingeweichtem Brot und Gewürzen.

galanty-show (găʳl-ᵉn-tᵉ-ʃchō) = galantee.

galapago ⚔ ↖ (găl-ă-pēʳ-go) [span.] *s.* ehm.: Schirmdach *n*, Verteidigungsmaschine *f.*

Galapagos (găl-ă-pēʳ-gᵉß) *npr.*: ~ Islands *pl.* Inselgruppe im Stillen O'zean.

galapee-tree ♀ (găʳl-ă-pĭ-tī) *s.* Galapee'-baum *m* (*Sciadophy'llum Bro'wnei*).

Galashiels (găl-ă-ʃchĭʳlʃ) *npr.* (schott. St.).

Galatea (găl-ă-tĭʳ-a) *npr.*, *myth.* Galate'a *f* (Nereï'de). [(*SH.T.C.5,5,20*).]

Galathe (găʳl-ă-*th*ī) *npr.* Hectors Pferd *n*)

Galatia (gă-lēʳ-ʃchᵉ-a) *npr.* Gala'tien *n* (alte Landschaft in Klein-Asien).

Galatian (~ʃchᵉ-ăn) [Galatia] **I** *s.* Ga'later *m* (Bewohner von Gala'tien); *bibl.* ~s *pl.* (*abbr.* **Gal.**) = the Epistle of Paul the Apostle to the ~s der Brief Pauli an die Galater. — **II** *a.* Gala'tien oder die Ga'later betreffend.

galaxy ⚱ (găʳl-ă-kʃᵉ), *pl.* **~ies** (~kʃᵉʃ) [grch.] *s.* 1. *ast.* Milchstraße *f.* — 2. *fig.* glänzende (Ver-)Sammlung oder Schar.

galban ♀ ⚉ ↖ (găʳl-bᵃn), **~um** ♀ ⚉ (găʳl-bă-nŏm) *s.* Ga'lban-, Mutter-harz *n* (von *Fe'rula*).

gale[1] (gēl) [vgl. dän. *gal* wütend] *s.* 1. kühler, frischer Wind; ⚓ Kühlte *f.* — 2. ⚓ Sturm *m*, steife Brise (a. ~ of wind); equinoctial ~s *pl.* Äquinoktia'lstürme *m*/*pl.*; mackerel ~ günstiger Wind; Matrosen-*sl.* it is blowing half a ~ of wind es weht eine ziemlich steife Brise. — 3. *Am.*, *fig.* Aufregung *f* (bes. bei Frauen). — 4. ↖ *fig.* mit Wohlgerüchen beladener Luftzug.

gale[2] ♀ (~) [a/e. *gagel*] *s.* (mst sweet-~) Gagel *m*, Myrtenheide *f* (*Myri'ca gale*).

gale[3] irl. (~) [gavel[1]] *s.* periodische Renten- od. Steuer-zahlung; Abschlagszahlung *f*; hanging ~ rückständiger Zins, Rückstandspacht *f*; ~ of interest: a) Verbindlichkeit *f*, Zins periodisch zu zahlen; b) fälliger Zins.

gale[4] † od. *provc.* (~) [a/e. *galan*] **I** *v/n.* u. *v/a.* ①b. 1. singen. — 2. schreien, krächzen (a. *fig.*). — **II** *s.* 3. Lied *n.* — 4. Rede *f.*

gale[5] *provc.* (gēl) *v/n.* ①b. 1. vor Kälte schmerzen. — 2. vor Hitze krachen.

galea ⚱ (gāʳ-lᵉ-a) [lt.] *s.* 1. ♀ Helm *m* (Oberlippe der Lippenblüter). — 2. *anat.* Schafhaut *f* (innere Haut der Fötus-Umhüllung). — 3. *med.* den ganzen Kopf einnehmender Kopfschmerz. — 4. *surg.* Art Kopfverband *m.* — 5. *geol.* Art fossi'ler Seestern. — 6. *orn.* Stirnschild *m* (wie beim Wasserhuhn); horn-artiger Helm (wie beim Kasuar); großer helm-artiger Schnabel-Hornaufsatz (wie beim gemeinen Nashornvogel).

galeas ⚓ † (gă-lēʳ-ăß) *s.* = galleass.

galeate ⚱ (gēʳ-lᵉ-ăt), **~d** ⚱ (gēʳ-lᵉ-ē-tᵉd) [lt.] *a.* 1. mit e-m Helm bedeckt. — 2. ♀ und *zo.* helmförmig, gehelmt; Helm-...

gale-beer (gēʳl-bīᵉ) *s.* Bier *n* mit Myrtenheide gewürzt.

gale-day (gēʳl-dē) *s.* Zinstag *m.*

galeid ⚱ (gēʳ-lᵉ-id), **~an** ⚱ (gă-lĭʳ-ᵉ-dᵉn) *s.*, *ichth.* Hundshai *m* (*Ga'leus*).

galeiform ⚱ (gēʳ-lᵉ-ĭ-fᵒʳm) *a.* 1. hundshai-förmig. — 2. helmförmig.

galemys ⚱ (gă-lĭʳ-mĭß) [grch.] *s.*, *zo.* Rüsselmaus *f*, Bisamrüßler *m* (*Myo'gale*).

Galen (gēʳ-lᵉn) *npr.* Gale'n(us) (grch. Arzt, geb. 131 nach Chr.).

galena ⚱ (gă-lĭʳ-na) [lt.] *s.* 1. *med.* Gegengift *n*, The'riak *m.* — 2. *min.* Bleiglanz *m*; friable ~ Bleimulm *m*; compact ~ Bleischweif *m*, dichter Bleiglanz; false ~ Blende *f*; argentiferous ~ silberhaltiger Bleiglanz.

Galenic(al)[1] ⚱ (gă-lēʳn-ĭk, ~ᵉ-lᵉ-ĭ) [Galen] *a.*, *med.* galeʼnisch (nach der Methode des Galeʼnus).

galenic(al)[2] ⚱ (~) [galena] *a.* 1. den Bleiglanz betreffend. — 2. bleiglanzhaltig.

Galenism ⚱ (gēʳ-lᵉ-nĭsm) *s.*, *med.* Heilspste'm *n* des Galeʼnus.

Galen*ist*, ~ite ⚱ (~nĭßt, ~naīt) *s.*, *med.* Anhänger *m* des Galeʼnus. [galena 2.]

galenite ⚱ (gă-lĭʳ-naīt) *s.*, *min.* =

galeobdolon ⚱ ♀ (gē-lᵉ-ŏʳb-dᵒ-lŏn) *s.* Goldnessel *f.* [fisch *m*.]

galeod ⚱ (gēʳ-lᵉ-ŏd) [grch.] *s.*, *ichth.* Hai-

galeoid ⚱ (~ŏid) [grch.] *a.* 1. *zo.* wieselartig. — 2. *ichth.* hai-artig.

galeopithecus ⚱ (gē-lᵉ-ᵉ-pᵉ-*th*ĭʳ-tˢß) [grch.] *s.*, *zo.* Flattermaki *m.* [Hanfnessel *f*.]

galeopsis ⚱ ♀ (gē-lᵉ-ŏʳp-ßĭß) [grch.] *s.*

galericulate ⚱ (găl-ᵉ-rĭʳ-tˢ-lăt) [lt.] *a.* wie mit einem Hute bedeckt.

galerite ⚱ (găʳl-ᵉ-naīt) *s.*, *geol.* fossi'ler

galet (găʳl-ᵉt) = gallet. [See-igel.]

Galic ↖ (gēʳ-lĭk, găʳl-ĭk) = Gaelic.

Galicia (gă-lĭʃʃh-ᵉ-a) *npr.*: a) Gali'zien *n* (österreich. Kronland); b) Gali'cien *n* (ehm. spanisches Königreich).

Galician (~ᵉ-ăn) **I** *a.* gali'zisch, gali'cisch. — **II** *s.* Gali'zier(in), Gali'cier(in) (siehe Galicia).

Galignani (găl-ᵉ-njăʳ-nᵉ) (Prsn.); *~'s Messenger* bekannte engl. Zeitschrift in Paris.

Galilean[1] (găl-ᵉ-lĭʳ-ᵉn) [Galilee[1]] **I** *a.* gali-lä'isch; ~ Lake See *m* Gene'zareth. — **II** *s.* Galiläʻer(in): a) Bewohner(in) von Galiläʻa; b) *contp.* Christ; c) *hist.* Jude, der sich der Zahlung des Tributs an die Römer widersetzte (1. *sæc.*).

Galilean[2] (~) [Galilei] *a.* Galile'isch, Galile'i's; ~ telescope Galileisches Fernrohr.

Galilee[1] (găʳl-ᵉ-lĭ) *npr.* Galiläʻa *n* (nördl. Teil von Alt-Palästina); Sea of ~ See *m* Gene'zareth. — **Vgl. ~**[2].

gallilee[2] (~) *s.*, *arch.* (auch ~ porch) ehm.: Büßervorhalle *f*, auch Leichenhalle *f* in mittel-alterlichen Klosterkirchen. — **Vgl. ~**[1].

Galilei (găl-ᵉ-lēʳ-ī) *npr.*: Galileo (găl-ᵉ-lĭʳ-o) ~ it. Physiker (1564–1642).

galimatias ↖ (găl-ᵉ-maʳ-ʃchᵉ-ăß) [fr.] *s.* Gallimathi'as *m* (*n*), sinnloses Geschwätz.

galimeta-wood ♀ ⚉ (găl-ᵉ-miʳ-ta-wŭd) *s.* Galime'taholz *n* (von *Di'pholis salicifo'lia*).

galingale ♀ (găʳl-in-gēl) *s.* = galanga.

galiongee ⚓ (găl-ᵉ-ᵉn-dǫĭʳ) [türk.] *s.* türk. Matrose *m* (*BY.*).

galiot(t) ⚓ † (găʳl-ᵉ-ŏt) *s.* 1. Galiote *f* (kleines Ruderschiff). — 2. altes niederländisches Segelschiff. — 3. = bomb-ketch.

galipea ⚱ ♀ (*CT.D.* găl-ᵉ-pĭʳ-a, *IMP.D.* gă-lĭʳ-ŏ-ă) *s.* (echter) Angostura-Baum (*Gali'pea cuspa'ria*). [Bes Fichtenharz.]

galipot ♀ ⚉ (găʳl-ᵉ-pŏt) *s.* Galli'pot *n*, weiß-

Gall[1] (găl, bisch: găl) *npr.*: a) Begründer der Phrenologie (1758–1828); b) St. ~ St. Gallen *n* (Schweizer Kanton und Hauptstadt desselben).

gall[2] (găl; *Hom.* Gaul, gawl) [alt-nordisch] *s.* 1. *physiol.* Galle *f.* — 2. *fig.* Galle *f*, Bitterkeit *f*, Haß *m*, Zorn *m*; ~ and wormwood et. sehr Bitteres od. Kränkendes (to für). — 3. *anat.* = gall-bladder. — 4. *sl.* Unverschämtheit *f.* — 5. ⚙ Glasgalle *f.*

gall[3] (gâl) [lt. *galla*] **I** *s.* 1. ♀ Gall-apfel *m*; ⓦ acorn ~s *pl.* Knoppern *f/pl.*; Aleppo ~s *pl.* Aleppo-Gall-äpfel *m/pl.* — 2. *vet.* durch Insektenstich veranlaßtes Gewächs unter der Haut. — **II** *v/a.* ①a. 3. ⊖ Färberei: gallieren, mit Gall-äpfeln färben.

gall[4] (~) [m/e. *gallen, a/f. galler*] **I** *v/a.* ①a. 1. die Haut wund reiben, durch Reibung od. Druck verletzen. — 2. durch Reiben ꝛc. abnutzen, schwächen, beschädigen; Boden, Ufer wegspülen; ⚓ schamfilen. — 3. *fig.* beunruhigen, reizen, ärgern, quälen. — **II** ↖ *v/n.* ①a. 4. sich wund reiben, wund werden. — 5. *fig.* sticheln (at auf, über *acc.*). — **III** *s.* 6. wundgeriebene Stelle; *med.* Wolf *m*; Schramme *f.* — 7. *prov.*: a) Fehler *m*; b) Stelle *f*, an der Gras, Korn ꝛc. eingegangen sind. — 8. *Am.* (Süden) niedriges Sumpfland (nahe an Flußmündungen), Bruch *m* (*n*). — Vgl. ~[1] bis [3].

Galla (gă'l-a) *s.* Galla *m* (Angehöriger einer Völkerschaft im süd-östlichen Abessinien).

gallant (gă'l-ănt) [fr.] **I** *a.* □ 1. schön, stattlich, prächtig (nur noch vom Anzug). — 2. ↖ *poet.* schön, herrlich; großmütig, ritterlich. — 3. tapfer, brav (*Syn.* s. brave); *parl.* the ~ member for N. Titel der dem Heere od. der Flotte angehörenden Parlamentsmitglieder. — 4. (auch gă-lă'nt) galan't, höflich (to gegen Damen); *b.s.* verliebt, buhlerisch; ~ epistle Liebesbrief *m.* — **II** *s.* 5. ↖ stattlicher, modischer Mann; flotte Person. — 6. ↖ tapferer, mutiger Mann. — 7. (auch gă-lă'nt): a) galanter, gegen Damen aufmerksamer Mann; b) Gala'n *m*, Liebhaber *m*; *b.s.* Wüstling *m*. — 8. ⚓ † Flagge *f* am Besa'nmast. — **III** *v/a.* ①a. 9. (gă-lă'nt): a) galant oder höflich gegen Damen sein; b) den Damen als Kavalier dienen, sie begleiten; c) ↖ et. mit Grazie handhaben. — 10. ↖ schön machen, herausputzen. — **IV** ↖ *v/n.* ①a. 11. den Galanten spielen; den Hof machen.

gallantise ④ (gă'l-ăn-tē'z) **I** † *s.* = gallantry. — **II** *Am.*, *v/a.* ①b. = gallant 9.

gallantness ↖ (~ănt-nĕss) *s.* = gallantry.

gallantry (~R[e]), *pl.* ~les (~R[e]s) *s.* 1. Tapferkeit *f*, Unerschrockenheit *f.* — 2. Galanterie *f*, Artigkeit *f* gegen Damen; ↖ *b.s.* Buhlerei *f.* — 3. state ~ Höflichkeitsform *f* im Verkehr fürstlicher Häuser. — 4. † ritterliche Schar. — 5. † Stattlichkeit *f*, Gepränge *n*.

gallanty-show † (gă'l-ăn-tē-shō) *s.* = galantee.

Galla-ox (gă'l-a-ŏkss) *s.*, *zo.* abessinischer Ochse.

gall-apple ♀ (gă'l-ăpl) *s.* = gallnut.

gallate ⓡ (gă'l-ăt) [fr.] *s.*, *chm.* gallussaures Salz.

gallature † (gă'l-ă-tshŭr) *s.* Hahnentritt *m*.

gall-*bladder* (gă'l-blăd-ŭr), **~cyst** (~sĭst) *s.*, *anat.* Gallenblase *f*.

gall-duct (~dŏkt) *s.*, *anat.* Gallengang *m*.

gallcass ⚓ † (gă'l-kăss), *pl.* **~es** (~kă-sĕs) *s.* Galeas'se *f* (großes armiertes Ruderschiff).

Gallegan (gă-lī'-gĕn), **~o** (Ivan.: gă-lje'-go) *s.* Gali'cier(in) (Rasse Galicia b).

gallein ⓡ (gă'l-ē-in) *s.*, *chm.* Art violette Anili'nfarbe. [(ehm. span. Kriegsschiff).

galleon ⚓ (gă'l-ē-ŭn) [span.] *s.* Galione *f*

galleot ⚓ † (gă'l-ē-ŏt) *s.* = galiot.

gallerian † (gă-lī'-rē-ăn) *s.* Galeerensklave *m*. [versehen.

galleried (gă'l-ē-rĕd) *a.* mit einer Galerie

gallery (gă'l-ē-rē), *pl.* **~les** (~rĭz) [fr. *galerie*] *s.* meist: Galerie *f*: 1. *arch.*: a) Säulenhalle *f*; Ko'rridor *m*, langer Gang; b) (Kunst-, Gemälde- ꝛc.)Galerie *f*; c) Kirche: Empore *f*, Emporkirche *f*. — 2. *thea.* Galerie *f*; F Olymp *m*; weitS.: Zuschauerschaft *f* der Galerie (a. beim Ecarté-Spiel); ⁑. — 3. † Allee *f*, Laubengang *m*. — 4. ⚓ Galerie *f*; stern ~ Heckgalerie *f*. — 5. ⚔ *frt.* bedeckter Gang, Minengang *m*; ⁑. — 6. ⚒ Grund-, Sohlen-, Gezeug-strecke *f*. — 7. *zo.* selbstgegrabener unterirdischer Gang eines Tieres. — 8. ⊖ (Tischlerei) Galerie *f* (schmales Ziergeländer an Tischen, Schränken ꝛc.).

Zu gallery 2: F *co.* ~ gods *pl.* etwa: Oly'mpier *m/pl.* (Zuschauer auf der Galerie); F ~ hit, shot, &c. auf Effekt berechnetes Spiel, welches den Beifall der Zuschauer hervorruft; *fig.* to play to the ~ nach Effekt haschen, nach dem Beifall der großen Menge geizen.

Zu ~ 5 ⚔ *frt.*: communication ~, transverse ~ Verbindungs-Galerie *f*; counter-arched ~ Decharge-Galerie *f*; envelope ~ Umfassungs-Galerie *f*.

gallery-frame ⚔ (gă'l-ŭ-rē-frēm) *s.*, *frt.* Thürgerüst *n* eines Minenganges.

gallery-furnace ⊖ (~fŭr-nĕss) *s.*, *metall.* Galeeren-ofen *m*. [sucher(in) d. Galerie.

galleryite (gă'l-ŭ-rē-īt) *s.*, *co.*, *thea.* Be-

gallery-*ladder* (~lăd-ŭr) *s.* Sturmleiter *f*. [pĭk-tshŭr) *s.* Galeriegemälde *n*.

~-painting (~pē'n-tĭn[g]), **~-picture** (~-

~-road (~rōd) *s.* gegneter Weg auf Pfählen.

~-sole ⚒ (~-sōl) *s.* (Strecken-)Sohle *f*.

galless ↖ (gă'l-ĕss) [gall[2]] *a.* ohne Galle; *fig.* gutmütig, sanft, freundlich.

gallet (gă'l-ĕt) [fr.] **I** *s.* (Stein-)Splitter *m*. — **II** *v/a.* ①a.(e.) Fugen rohen Mauerwerks mit Steinstückchen ausfüllen.

galleta-grass ♀ *Am.* (gă-lē'-ta-graß) [span.] *s.* grobes, hartes Büschelgras.

galletyle † (gă'l-ĕ-tāĭl) *s.* = gallitile.

galley (gă'l-ĭ) [a/f. *galie*, lt. *gale'a*] *s.* 1. ⚓: a) ehm.: Galeere *f* (Ruderschiff); b) leichtes, offenes Ruderboot auf der Themse für Zollbeamte, a. zum Vergnügen; c) Art Gig *f* für den Kapitän eines Kriegsschiffes. — 2. ⚓ Kombüse *f*, Küche *f*; ~ funnel Kombüsenkami'n *m*. — 3. ⊖ *metall.* = galley-furnace. — 4. ⊖ *typ.* (Setz-)Schiff *n*.

galley-*arch* ⚓ † (gă'l-ĭ-ā-tsch) *s.* = galley-house. [*m* mit Kesselhaken.

~-balk *prov.* (~băk) *s.* Schornsteinbalken *m*

~-bird (~-bō-ŭd) *s.*, *orn.* Specht *m* (= woodpecker). [Deck gebaut.

~-built ⚓ (~bĭlt) *a.* mit ebenem, glattem

~-crow *prov.* (~krō) *s.* Vogelscheuche *f*.

~-fire ⚓ (~fā'ĭr) *s.* Koch-feuer *n*, -herd *m*.

~-foist ⚓ † (~fŏĭst) *s.* Staatsbarke *f* des Lordmayors von London. [Galeeren-ofen *m*.

~-furnace ⊖ (~-fŏr-nĕss) *s.*, *metall.*

~-house ⚓ † (~-haŭss) *s.* Bootshaus *n*.

~-man (~-măn) *s.* 1. j. der in e-r Galeere rudert. — 2. † Kaufmann, der vermittels Galeeren Handel treibt.

~-news ⚓ (~-njūz) *s.*, *sl.* = galley-yarn.

~-proof ⊖ (~-prūf) *s.*, *typ.* Fahnen-abzug *m*.

~-punt ⚓ (~-pŏnt) *s.* offenes Küstenboot.

~-rack ⊖ (~-răk) *s.*, *typ.* Gestell *n* für Setzschiffe. [*f* für Fahnen-abzüge.

~-roller ⊖ (~-rō-lŭr) *s.*, *typ.* Auftragwalze *f*

~-slave (~-slāw) *s.* 1. Galeerensklave *m*. — 2. *typ.*, *sl.* Schriftsetzer *m*.

~-slice ⊖ (~-slaĭss) *s.*, *typ.* Zunge *f* am (Setz-)Schiff. [Matrose.

~-stoker ⚓ (~-stō-kŭr) *s.*, *sl.* pflichtvergessener

galleytile † (gă'l-ĭ-tāĭl) *s.* = gallitile.

galley-work ⊖ (~-wŏrk) *s.* Töpfer-arbeit *f*.

galley-worm (~-wŏrm) *s.*, *zo.* = gallyworm. [liche Geschichte.

galley-yarn ⚓ (~-jā'n) *s.*, *sl.* unglaub-

gall-fly (gă'l-flaĭ) *s.*, *ent.* Gallwespe *f* (*Cynips*). [(*Cecidomy'ia*).

gall-gnat (~năt) *s.*, *ent.* Gallmücke *f*

Gallia (gă'l-ĭ-a) *npr.* Gallien *n*.

galliambic ⓡ (gă'l-ĭ-ă'm-bĭk) *pros.* **I** *a.* gallia'mbisch (Vers). — **II** *s.* Gallia'mbus *m*, galliambischer Vers, nach dessen Rhythmus die Ky'bele-Priester tanzten.

galliambus (gă'l-ĭ-ă'm-bŭss), *pl.* **~i** (~baĭ) [lt.] *s.*, *pros.* = galliambic.

Gallian † (gă'l-ĭ-ăn) *a.* = Gallic[1].

galliard † (gă'l-ĭ-ărd) [fr.] **I** *a.* 1. lustig, ausgelassen. — **II** *s.* 2. lustiger Bursche. — 3. ♪ Galliarde *f* (ausgelassener Tanz).

galliard*ise* † (gă'l-ĭ-ărd-dīz'), **~ness** † (gă'l-ĭ-ărd-nĕss) [fr.] *s.* Lustigkeit *f*.

galliass ⚓ † (gă'l-ĭ-ăss) *s.* = galleass.

Gallic[1] (~lĭk) [Gallia] *a.* gallisch; französisch.

gallic[2] (gă'l-ĭk od. gă'-lĭk) [gall[3]] *a.*, *chm.* Gallus-...; ~ acid Gallussäure *f* ($C_7H_6O_5$).

Gallican (gă'l-ĭ-kăn) **I** *a.* = Gallic[1]. — 2. *Cath.eccl.* gallika'nisch; ~ church französisch-katholische Kirche. — **II** *s.* 3. *Cath. eccl.* Anhänger *m* des Gallikani'smus.

Gallicanism (gă'l-ĭ-kă-nĭzm) *s.*, *Cath.eccl.* Gallikani'smus *m* (Grundsätze e-r französischen Nationalkirche).

Gallice (gă'l-ĭ-sē) [lt.] *adv.* auf Französisch.

Gallicise od. g~ ④ (gă'l-ĭ-saĭz) *v/a.* ①b. den französischen Sprachformen anpassen.

Gallicism (~sĭzm) [fr.] *s.* Gallici'smus *m* (französische Spracheigenheit).

gallicolæ ⓡ (gă-lĭ'k-ŭ-lē) [lt.] *s/pl.*, *ent.*: a) Gallmücken *f/pl.*; b) Gallwespen *f/pl.*

galligaskins † (gă'l-ĭ-gă'g-kĭnz) *s/pl.* 1. weite Hosen *f/pl.* — 2. Ledergamaschen *f/pl.*

gallimatia † (~mē'-shĭ-a) *s.* = gallimatias.

gallimaufrey † (~mă'f-rē) *s.* = gallimaufry.

gallimaufry † (~), *pl.* **~les** (~frĭz) [fr. *galimafrée*] *s.* 1. Kochk.: Ragout *n* (aus Fleischresten). — 2. *fig.* Mischmasch *m*.

gallinaceæ ⓡ (gă'l-ĭ-nē'-shĭ-ē) [lt.] *s/pl.*, *orn.* hühner-artige Vögel *m/pl.*

gallinacean ⓡ (~shĭ-ăn) *a.* und *s.*, *orn.* hühner-artig(er Vogel). [hühner-artig.

gallinaceous ⓡ (~shŭss) [lt.] *a.*, *orn.*

gallinago ⓡ (gă'l-ĭ-nē'-go) *s.*, *orn.* Sumpfschnepfe *f*, Bekassi'ne *f*.

gallinazo ⓡ *Am.* (~so) [span.] *s.*, *orn.* 1. = carrion-crow 3. — 2. Truthahngeier *m* (*Catha'rtes aura*).

galline ⓡ ↖ (gă'l-ĭn) *a.* = gallinaceous.

galling (gă'l-ĭn[g]) [gall[4]] *a.* □ ärgerlich, verdrießlich (to für od. *dat.*).

galling-leather (gă'l-ĭn[g]-lĕdh-ŭr) *s.* Scheuerleder *n* der Zugpferde.

gallinha (gă-lĭ'-nja) [port.] *s.* Rechnungsmünze (in Muscheln; westafrikanische Küste).

gallinipper *Am.* (gă'l-ĭ-nĭp-ŭr) *s.*, *ent.* Art großer Moski'to.

gall-insect (gă'l-ĭ-n'n-sĕkt) *s.* = gall-fly.

gallinule ⓡ (gă'l-ĭ-njūl) *s.*, *orn.* Teich-, Rohr-huhn *n* (*Galli'nula*).

Gallio (gă'l-ĭ-ō) *npr.* Gallion *m* (Ap.G. 18, 12); *fig.* religiös gleichgiltiger Mensch.

gallion ⚓ † (gă'l-ĭ-ŭn) *s.* = galleon.

galliot ⚓ † (gă'l-ĭ-ŏt) *s.* = galiott.

gallipago ⚔ ↖ (gă'l-ĭ-pē'-go) = galapago.

gallipavo (gă'l-ĭ-pē'-wo) *s.* = gallopavo.

Gallipoli-oil ⓦ (gă-lĭ'-p-ō-[l-ĭ-ōĭl) *s.* geringere Sorte Oli'venöl *n* aus der it. Stadt Galli'poli.

gallipot[1] (gă'l-ĭ-pŏt) *s.* 1. Apotheker-, Salben-topf *m*. — 2. *sl.*, *co.* Apotheker *m*.

gallipot[2] ♀ ⓦ (~) *s.* = galipot.

gallise ④ (gă'l-ĭ-saĭz), **gallisise** ④ ↖ (gă'l-ĭ-zaĭz) [Dr. L. Gall] *v/a.* ①b. Wein gallisieren (zwecks Säure-entziehung vor der Gärung mit Zucker und Wasser versetzen).

gallitile † (gă'l-ĭ-tāĭl) *s.* Mosai'kziegel *m*.

gallium ⓡ (gă'l-ĭ-ŭm) Symbo'l **Ga** *s.*, *chm.* Gallium *n* (Metall).

gallivant F (gă'l-ĭ-wănt, *WB.* gă'l-ĭ-wänt) *v/n.* ①a. die Cour schneiden; kokettieren; in Gesellschaften laufen. [boot *n*.

gallivat ⚓ Ost-I. (gă'l-ĭ-wăt) *s.* Art Ruder-

galliwasp (gă'l-ĭ-wŏsp) *s.*, *zo.* westindische Eidechse (*Cele'stus occi'duus*).

gall-louse (gă'l-laŭss) *s.*, *ent.* Blattlaus *f* (Familie *A'phidæ*); grape ~ Reblaus *f* (*Phylloxe'ra vasta'trix*).

gall-midge (gă'l-mĭdʒ) *s., ent.* = gall-gnat. [(*Phyto'ptus*).]
gall-mite (~-mā't) *s., ent.* Gallmilbe *f*.
gall-moth (~-mŏth) *s., ent.* Gallmotte *f* (*Gele'chia gallæ-solida'ginis*).
gallnut ♀ (gă'l-nŏt) *s.* Gall-apfel *m*.
gall-oak ♀ (gă'l-ōk) *s.* Gall-äpfel-, Tinten-äpfel-eiche *f* (*Quercus infecto'ria*).
gallocyanine ⏣ (gă'l-ō-ă'ă-nĭn) *s., chm.* Art violette Anili'nfarbe.
Gallomania (gă'l-ō-mē'-nĭa ⑧) *s.* Franzosen-sucht *f* (übertriebene Vorliebe für franz. Wesen).
Gallomaniac (~-nĭăk ⑧) *s.* Franzosen-süchtler(in) (vgl. Gallomania).
gallon (gă'l-ŭn) *s.* (*abbr.* **Gal., gal.**) 1. Hohlmaß: Gallo'ne *f* (s. S. XXI,I,D,a u. b, II,a u. S. XXIII,V,F.). — 2. † altes Landmaß.
galloon (gă-lū'n) [fr. *galon*] *s.* 1. † schmales Band zum Binden. — 2. Galon *m*, Borte *f*, Tresse *f*. [Borten besetzt.]
gallooned (gă-lū'nd) *a.* mit Tressen oder
gallop (gă'l-ŭp) [fr.] **I** *s.* 1. *man.* Carriere *f* ↕. — 2. ♪ Galo'pp *m* (Tanz). — **II** *v/a.* ①a. 3. ein Pferd in schnellen Galopp setzen, Carriere laufen lassen. — **III** *v/n.* ①a. 4. schnell galoppieren, in Carriere reiten; ↕. — 5. *fig.* schnell laufen; to ~ over flüchtig durchlaufen, flüchtig durchlesen 2c.
Zu ~ 1: full ~, great ~, sweeping ~ gestreckte Carriere; hand ~, short ~ kurzer Galopp; to go a ~ Carriere reiten, galoppieren; Canterbury ~ s. Canterbury 1; † false ~ linkische, ungeschickte Gang-art eines Pferdes (a. *fig.*).
Zu ~ 4: *med.* ~ing consumption galoppierende Schwindsucht.
gallopade (*CT.D.* gă'l-ŭ-pē'd, *WB.* gă'l-ŭ-pād) [fr.] **I** *s.* 1. ♪ Galopa'de *f* (Tanz). — 2. *man.* Galoppade *f*, gehobener kadenzierter Bahngalopp. — **II** (*CT.D.* gă'l-ŭ-pē'd, *WB.* ~pă'd) *v/n.* ①b. 3. eine Galopade tanzen. — 4. ↖ in Carriere reiten.
gallopavo (gă'l-ŭ-pē'-wo) *s., orn.* Truthahn *m* (*Melea'gris gallopa'vo*).
gallop-carriage ⚔ (gă'l-ŭp-kăr-ĭdʒ) *s.* = galloper 3.
galloper (gă'l-ŭ-pᵊr) *s.* 1. F galoppierendes, flinkes Pferd; Renner *m*. — 2. galoppierender Reiter; ⚔ *sl.* Adjuta'nt *m*. — 3. ⚔ *artill.* Gabel-Lafette *f*. — 4. ⚔ = gallop-gun. — 5. ⚙ Färberei: ~s *pl.* Walzen-apparat *m*.
gallop-gun ⚔ (~ᵖ-gŏn) *s.* kleine Kanone, die auf einer Gabel-Lafette ruht. [junge *m*.]
gallopin † (gă'l-ŭ-pĭn) [fr.] *s.* Küchen-
gallotannic ⏣ (gă'l-ŭ-tă'n-ĭk) *a., chm.*: ~ acid Gallus-Gerbsäure *f*. [berry.]
gallou-berry ♀ (gă'l-ū-bĕr-ᵉ) *s.* = crow-
gallou-bird (~-bō'd) *s., orn.* (nordischer) Brachvogel (*Nume'nius* [*borea'lis*]).
gallow † (gă'l-ō) *v/a.* erschrecken.
Galloway (gă'l-ŭ-wē) **I** *npr., id.* (schott. Landschaft). — **II** *s., zo.* kleines schott. Pferd (ursprünglich aus Galloway).
gallowglass ⚔ (gă'l-ŭ-glaß) [irl. *galloglach*], *pl.* **~es** (~-ᵉs) *s.* ehm.: irischer Fußsoldat.
gallow-grass ♀ † (gă'l-ō-graß) *s., cant* Hanf *m* (mit Anspielung auf den Galgen).
gallows (gă'l-ōs, gă'l-ᵉs) [m/e. *galowes* *pl.*, &c., a/e. *g(e)alga*, dtsch Galgen] **I** *s.* (*pl.* **~es**, gă'l-ŭ-ᵉs, und ~) 1. Galgen *m*; to cheat the ~ dem Galgen entrinnen. — 2. † od. P *fig.* Galgen-strick *m*, -vogel *m*. — 3. Galgen *m*: a) Gerüst *n* (zum Aufhängen von Gegenständen); b) ⚓ Gerüst auf dem Oberdeck zum Auflegen von Rundhölzern. — 4. *agr.* ~ with the wheels of a plough Vordergestell *n* des Pfluges. — 5. ⚒ *provc.* Deckenstützballen *m/pl.* — 6. ⚙ *typ.* Galgen *m*, Deckelstuhl *m* an der alten Handpresse. — 7. F **~es** *pl.* Hosenträger *m/pl.* — 8. *Am.*, *agr.* Maisgarben-Unterlage *f*. — 9. ⚙ Balanciergerüst *n* der Dampfmaschine. — **II** *a.* 10. *Am.* u. *provc.* prunkend, stattlich; F schneidig. — **III** *adv.* 11. P sehr, gewaltig, entsetzlich.
gallows-bird (gă'l-ōs-bō'd) *s.* 1. *fig.* Galgen-vogel *m*, -strick *m*. — 2. ↖ Gehenkte(r).
~-bitts ⚓ (~-bĭtß) *s/pl.* = gallows 3 b.
~-faced (~-fēßt) *a.* mit e-m Galgengesicht.
~-frame (~-frēm) *s.* 1. ⚙ Balanciergerüst *n* der Dampfmaschine. — 2. ⚒ Gerüst *n* über dem Schacht. — 3. ⚓ = gallows 3 b.
~-free (~-frē) *a.* vor dem Galgen sicher.
~-locks F (~-lŏkß) *s/pl.* gerade und steif herunterhängende Locken.
gallowsness *Am.* (gă'l-ōs-nᵉß, ~ᵊß~) *s., sl.* Aufgeblasenheit *f*. [m des Galgens.]
gallows-pin † (gă'l-ōs-pĭn) *s.* Querbalken]
~-ripe (~-rā'ĭp) *a.* reif für den Galgen.
~-stanchions ⚓ (~-ßtăn-shᵊnz) *s/pl.* = gallows 3 b. [strick *m*.]
~-strings † (~-ßtrĭngz) *s/pl., fig.* Galgen-]
~-top ⚓ (~-tŏp) *s.* = gallows 3 b.
~-tree (~-trī) *s.* Galgen *m* (= gallows 1).
gallow-tree † (gă'l-ō-trī) *s.* = gallows 1.
gall-pipe (gă'l-pă'ĭp) *s., anat.* = gall-duct.
gall-sickness (~-ßĭk-nᵉß) *s., med.* Gallenfieber *n*. [ärgerlich.]
gallsome † (~ᵇᵉm) *a., fig.* voller Galle,]
gall-steep ⚙ (~-ßtĭp) *s.* Färberei: Gallbad *n*. [*m*.]
gall-stone (~-ßtōn) *s., med.* Gallenstein]
gallus (gă'l-ŭß) *s.* (*pl.* **~es**, ~ᵊ-ßᵉs) u. *a(dv).* = gallows. [gallowsness.]
gallusness *Am.* (gă'l-ᵊß-nᵉß) *s.* =]
gall-wasp (gă'l-wŏßp) *s., ent.* = gall-fly.
gally[1] (gă'-lᵉ) [gall[2]] *a.* gallig, bitter (wie Galle). [Stellen.]
gally[2] (~) [gall[4]] *a.* mit abgeriebenen]
gally[3] ⚙ (gă'l-ᵉ) *s., typ.* = galley 4.
gally[4] † od. *provc.* (~) *v/a.* ①d. erschrecken.
☛ **gally...** s. galli... [galley-bird.]
gally-bird *provc.* (gă'l-ŭ-bō'd) *s., orn.* =]
gallygascoynes † (gă'l-ŭ-gă'ß-kŏĭnz), **gally-gaskins** † (~kĭnz) *s/pl.* = galligaskins.
gallypot † (gă'l-ŭ-pŏt) *s.* = gallipot[1].
gally-worm (gă'l-ŭ-wō'rm) *s., zo.* Art Tausendfüßer *m* (*Polyde'smus*).
gally-yarn ⚓ (~-jă'n) *s., sl.* = galley-yarn. [Zinkspat *m*.]
galmey (gă'l-mᵉ) *s., min.* Galmei *m*,]
galoche (gă-lŏ'sh) [fr.] **I** *s.* 1. Galosche *f*, Überschuh *m*, Gummischuh *m*. — 2. lederne Gamasche. — 3. † Holzschuh *m*. — **II** *v/a.* ①b. 4. ⚙ Schuh, Stiefel bekappen.
galoot *Am.* (gă-lū't) *s., sl.* 1. Kerl *m*, Bursche *m*. — 2. Raufbold *m*.
galop (gă'l-ŭp, gă'l-ō) **I** *s.* 1. † = gallop. — 2. ♪ Galo'pp *m* (Tanz und Musik). — **II** † *v.* 3. = gallop.
galopade (gă'l-ŭ-pē'd) = gallopade.
galore (gă-lō'ʳ ⑨) [irl.] *s., sl.* Überfluß *m*, Menge *f*; meist *adv.* viel, in Menge.
galosh(e) (gă-lŏ'sh) = galoche.
galrush (gă'l-rŏsh) *s., orn.* Nordseetaucher *m* (*Coly'mbus septentriona'lis*).
galsome † (gă'l-ᵊßᵐm) *a.* = gallsome.
Galt[1] (gâlt) *npr.*: John ~ schott. Novelli'st]
galt[2] ⚒ (~) *s.* = gault. [(1779–1839).]
Galvani (gă'l-wă'-nī) *npr.*: Luigi ~ ital. Arzt und Entdecker des Galvanismus (1737–1798).
galvanic ⏣ (gă'l-wă'n-ĭk) *a.* galva'nisch; ~ battery galvanische Batterie; ~ circuit, ~ current galvanischer Strom; ~ induction galvanische Induktion; ~ pile Voltasche Säule *f*; ~ trough galvanischer Trog-apparat.
galvanical ⏣ ↖ (~-ĭ-kᵊl) *a.* □ galva'nisch.
galvanisation ④ ⏣ (gă'l-wă-nᵉ-ßē'-shᵊn) *s.* Galvanisierung *f*.
galvanise ④ ⏣ (gă'l-wă-nāĭz) *v/a.* ①b. 1. galvanisieren; galvanisch vergolden, versilbern, verzinken 2c.; ⚙ ~d iron verzinktes Eisen (blech). — 2. *med.* mittels in-ducierter Ströme elektrisieren.
galvaniser ④ (gă'l-wă-nāĭ-zᵊr) *s.* 1. ⏣ *med.* Elektriseur *m*. — 2. ⚙ Galvaniseur *m*.
galvanism ⏣ (~nĭzm) [Galvani] *s.* 1. *phys.* Galvani'smus *m*. — 2. *med.* Elektrisieren *n* mittels inducierter Ströme. [kenner *m*.]
galvanist ⏣ (~nĭßt) *s.* Galvani'smus-]
☛ **galvano...** ⏣ in Zsgn: galva'nisch; Galva'no-... [*med.* galvanokau'stisch.]
galvanocaustic ⏣ (gă'l-wă-nᵉ-kă'ß-tĭk) *a.*,]
galvanocauterisation ④ ⏣ (~kă'-tᵉ-rᵉ-ßᵉ'-shᵊn) *s., med.* Brennen *n* mit Benutzung des galvanischen Stromes.
galvanocautery ⏣ (gă'l-wă-nᵉ-kă'-tᵉ-rᵉ), *pl.* **~ies** (~ᵉß) *s.* = galvanocauterisation.
galvano *chromy* ⚙ (gă'l-wă-nō'-krᵊ-mᵉ) *s.* galva'nische Metallfärbung.
~glyph ⚙ (~wă'n-ᵊ-glĭf, *CT.D.* gă'l-wă-nᵉ~) *s.* durch Galvanoglyphie erzeugtes Bild.
~glyphy ⚙ (gă'l-wă-nŏ'g-lᵉ-fᵉ) [grch.] *s.* Galvanoglyphie *f* (galva'nische Herstellung von Bildplatten für den Buchdruck).
~graph ⚙ (gă'l-wă'n-ᵊ-graf, *CT.D.* gă'l-wă-nᵉ-graf) *s.* galvanisch hergestellte (Kupferdruck-)Platte (auch der erzielte Abdruck).
~graphic ⚙ (gă'l-wă-nᵉ-gră'f-ĭk) *a.* galvanogra'phisch.
~graphy ⚙ (gă'l-wă-nŏ'g-ră-fᵉ) *s.* Galvanographie *f* (galva'nische Herstellung von Kupferdruckplatten). [vanolo'g *m*.]
~logist ⏣ (gă'l-wă-nŏ'l-ŏ-dʒĭßt) *s.* Gal-]
~logy ⏣ (~dʒᵉ) *s.* 1. Lehre *f* vom Galvani'smus. — 2. Abhandlung *f* über den G.
~magnetic ⏣ ↖ (gă'l-wă-nō-măg-nĕ'-tĭk) *a.* ele'ktro-magne'tisch.
~meter ⏣ (gă'l-wă-nŏ'm-ᵊ-tᵉʳ) *s., phys.* Galvanome'ter *n*; astatic ~ astа'tisches G.; coil ~ Spulen-G.; differential ~ Differentia'l-G.; sine ~ Si'nus-G.; tangent ~ Tange'nten-G.; Thomson's mirror ~ T.'s Spiegel-G.
~metric(al) ⏣ (gă'l-wă-nᵉ-mĕ'-trĭk, ~ᵊ-tᵉ-ĭ-kᵊl) *a.* galvanome'trisch.
~metry ⏣ (gă'l-wă-nŏ'm-ᵉ-trᵉ) *s.* Messung *f* des elektrischen Stromes.
~plastic ⏣ (gă'l-wă-nᵉ-plă'ß-tĭk) *a.* galvanopla'stisch; ~ art, ~ process Galvanopla'stik *f*. [galvanoplasty.]
~plastics ⏣ ↖ (~tĭkß) *s.* (*sg.* und *pl.*) =]
~plasty ⏣ (~plă'ß-tᵉ, *WB.* gă'l-wă'n-ᵊ-plăß-tᵉ) *s.* Galvanopla'stik *f*.
~puncture ⏣ (gă'l-wă-nᵉ-pŏ'nᵊk-tĭ-shᵊʳ) *s., med.* Elektrisieren *n* mittels konstanten Stromes und nadelförmiger Elektro'den.
~scope ⏣ (gă'l-wă'n-ᵊ-ßkōp) *s., phys.* Galvanoßko'p *n*. [ßko'pisch.]
~scopic ⏣ (gă'l-wă-nᵉ-ßkŏ'p-ĭk) *a.* galvano-]
~scopy ⏣ (gă'l-wă-nŏ'ß-kᵉ-pᵉ) *s., physiol* Gebrauch *m* des galvanischen Stromes bei physiologischen Versuchen.
~-thermometer ⏣ (gă'l-wă-nō-*thō*ʳ-mŏ'm-ᵉ-tᵉʳ) *s.* Instrument *n* zur Messung der vom elektrischen Strom erzeugten Hitze.
~tropism ⏣ ♀ (gă'l-wă-nŏ'-trᵊ-pĭzm) [grch.] *s.* Bewegung *f* der vom elektrischen Strom durchflossenen Organe einer Pflanze.
galver *provc.* (gă'l-wᵊʳ) *v/n.* ①a. sich schnell bewegen.
galverly † (~-lᵉ) *adv.* schnell, flink.
Galveston (gă'l-wᵉ-ßtŭn) *npr.* (Ortsn.).
Galway (gă'l-wē) *npr.* (irische Grafschaft und Hauptstadt derselben).
gam *Am.* (găm) **I** *v/n.* ①e. 1. (von Walfischen) sich zusammendrängen und in derselben Richtung schwimmen. — 2. ⚓ *sl.* sich gegenseitig Besuche abstatten (von Fischern auf dem Meere). — **II** *s.* 3. Herde *f* v. Walfischen. — 4. ⚓ *sl.* gegenseitiger Besuch (s. ~ 2); Geplauder *n*. [fischer Seefahrer (gest. 1524).]
Gama (gă'-ma) *npr.*: Vasco da ~ portugie-]

gama-grass ♀ (gä'r-ma-graß) *s.* amerikan. Gamagras *n* (*Tri'psacum dactyloi'des*).
Gamaliel (gä-mē'-li-ĕl) *npr.* Gama'liel (jüdischer Gesetzlehrer, Lehrer des Apostels Paulus).
gamashes † (gä-mă'sch-ĕs) [a/f.] *s/pl.* Reit-Gamaschen *f/pl.*
gamass ♀ (gä-mă'ß) *s.* = camass.
gamb (gămb) *s.* 1. *sl.* Bein *n*; farcy ~s *pl.* geschwollene Beine *n/pl.* — 2. *her.* das ganze Vorderbein eines Löwen ꝛc.
gamba ♪ (gä'r-ba) *s.* chm.: Gambe *f* (= viola da gamba). [*s.* = gambado.]
gambade (găm-bē'd, *IMP.D.* gä'r-bēd)/
gambado (găm-bē'-do, *pl.* ~es (~dōs) *s.* 1. Gamasche *f.* — 2. ~es *pl.* am Sattel befestigte Stiefel *m/pl.* (statt der Steigbügel).
gambaison † (gä'r-bä-j^{o}n) [a/f.] *s.* = gambeson. [kleid *n.*]
gambalock † (gä'r-bä-lŏk) *s.* Art Reit-/
gambe (gämb) *s.* = gamb.
gambeer (gä'r-bī^{r}) *s.* = gambier.
gambeson † (gä'r-bĕ-j^{o}n) [a/f.] *s.* gefüttertes Wams unter dem Panzer.
gambet (gä'r-bĕt) *s., orn.* kleiner Rotschenkel (*To'tanus ca'lidris*); auch ~-snipe.
Gambia (gä'r-bĭ-a) *npr.* (brit. Kolonie und Fluß in Westafrika).
gambier ♀(gä'r-bĭ^{r}), **gambir** ♀(gä'r-bĭ^{r}) [malaiisch] *s., pharm.* Gambi'r *n*, Gambi'r-Katechu *n* (von *Unca'ria Gambir*).
gambison † (gä'r-bĕ-j^{o}n) *s.* = gambeson.
gambist ♪ (gä'r-bĭßt) *s.* chm.: Gambi'st *m* (Spieler auf der Gambe).
gambit (gä'r-bĭt) *s.* Schachspiel: Gambi't *n.*
gamble[1] (gämbl) [game] **I** *v/n.* ①b. für Geld oder gegen Einsatz spielen; to ~ with cards oder dice Karten, Würfel spielen; ⓜ to ~ in stocks in Aktien spekulieren. — **II** *v/a.* ①b.: to ~ away (↖ off) verspielen. — **III** F *s.* waghalsige Spekulation.
gamble[2] *provc.* (~) *s.* Bein *n.*
gambler (gä'r-blĕ^{r}) *s.* 1. Spieler *m.* — 2. Gauner *m*, Betrüger *m.*
gambling-*hell*, ~-house (gä'r-blĭn^{g}-hĕl, ~-hau̯ß) *s.* Spiel-hölle *f*, -haus *n.*
gamboge ⓜ (găm-bō'^{o}ʒ od. ~bū'^{o}ʒ) [Camboja] *s.* Gummigutt *n* (a. ~-gum; als gelbe Wasserfarbe benutzt).
gambog*ian* (gäm-bō'^{o}ʒ^{i}n oder gäm-bū'^{o}ʒ^{i}n), **~ic** (~bŏ'gĭk) *a.* gummigutt-artig, -haltig. [gesteppt.]
gamboised (gä'r-bō^{i}ßd) [fr.] *a.* wattiert,/
gambol (gä'r-bŏ^{l}) [fr. *gambade*] **I** *s.* Hüpfen *n*, Springen *n*, Freudensprung *m.* — **II** *v/n.* ①e.(a.) hüpfen, tanzen, lustig umherspringen.
gambre*l* (gä'r-bru̯^{l}), **~ll** (~brĭl) [gamble[2]] **I** *s.* 1. Gelenk *n* am Hinterschenkel des Pferdes, Kniebug *m*, Hächse *f.* — 2. Krummholz *n* zum Aufhängen v. geschlachtetem Vieh. — 3. *arch.* = gambrel-roof. — **II** *v/a.* ①e.(a.) 4. Vieh mittels Krummholzes aufhängen.
gambrel-roof (~-rūf) *s., arch.* gebrochenes, holländisches Dach, Walmdach *n.*
gambroon ⓜ (găm-brū'n) *s.* geköpertes (Futter- oder Sommerhosen-)Zeug.
game (gēm) [m/e. *game, gamen* Spiel, Lustigkeit] **I** *s.* 1. Spiel *n*, Belustigung *f*; Lustigkeit *f*, Scherz *m*; to make († a) ~ of Scherz treiben mit, zum besten haben; ins Lächerliche ziehen. — 2. Spiel *n* im allgemeinen: a) Unterhaltungsspiel *n*, Karten- ꝛc. Partie *f*; b) öffentliches (Kampf-)Spiel; ⚸. — 3. Art und Weise zu spielen; ⚸. — 4. Gewinn *m*, Vorteil *m* (im Spiel); ⚸. — 5. die zum Gewinnen nötige Anzahl Stiche, Points ꝛc.; ⚸. — 6. *fig.* Plan *m*, Absicht *f*; Intrigue *f*, Schlich *m*, Streich *m*; ⚸. — 7. † Liebesintrigue *f*, Buhlerei *f.* — 8. Jagd *f*, Vogelbeize *f.* — 9. a) jagdbare Tiere *n/pl.*, Wild *n*, Jagdbeute *f*; b) Wildpret *n*; c) Birkhahn *m*; (black ~) Birkhuhn *n*; d) † Herde *f*, Flug *m* (Schwäne); ⚸. — 10. F Diebeshandwerk *n.* — 11. *cant* (Bordell) Freudenmädchen *n.* — **II** *a.* □ 12. jagdbar; Wild-...; ~ animals *pl.* Wild-, Jagd-tiere *n/pl.* — 13. F mutig, entschlossen; bereit; ⚸. — 14. *sl.* schlimm, unbrauchbar, lahm; ~ leg lahmes Bein. — 15. P ~ women *pl.* lockere Frauenzimmer *n/pl.* — **III** *v/n.* ①b. 16. (um Geld) spielen. — 17. † heiter sein. — **IV** ↖ *v/a.* ①b. 18. verspielen (auch to ~ away).

Zu game 2: ~ at cards, dice Karten-, Würfel-spiel *n*; a ~ at chess e-e Partie Schach; ~ of billiards, domino(e)s Billard-, Domino-spiel *n*; athletic ~s *pl.* athletische Spiele *n/pl.*; Olympian ~s *pl.* Olympische Spiele *n/pl.*; ~ of chance Hasardspiel *n*; ~ of cricket Cricketpartie *f*; ~ of graces Art Reifenspiel *n*; round ~, ↖ social ~ Gesellschaftsspiel *n*; losing ~ verlorene Partie; to give up, to throw up the ~ die Partie aufgeben; *prvb.* the ~ is not worth the candle die Sache ist nicht der Mühe wert, lohnt nicht; he has mistaken his ~ er hat sich gewaltig getäuscht; to play a bold ~ ein verwegenes Spiel treiben; he is playing a losing ~ er ist in e-r verzweifelten Lage; ↖ ~ of (a. at) play lärmende Belustigung, ausgelassenes Kinderspiel *n*; that's a ~ that two can play at od. two can play at that ~ da hätte ich auch ein Wörtchen mitzureden; the ~ is up es ist darum geschehen; *sl.* keep the ~ alive!, keep the ~ (a-)going! nur immer zu!

Zu ~ 3: he plays a remarkable ~ er spielt ausgezeichnet.

Zu ~ 4: the ~ is ours das Spiel, der Sieg gehört uns.

Zu ~ 5: 61 is (the) ~ 61 Points sind zum Gewinn nötig; Lawn-Tennis: ~ and set! Spiel u. Partie gewonnen!

Zu ~ 6: I know his (little) ~ ich weiß, was er im Schilde führt, ich durchschaue j-e Pläne; what ~ is he after? worauf steuert er los?, was hat er vor?; he is up to every ~ er versteht sich auf alle Schliche.

Zu ~ 9: large ~ Hochwild *n*; small ~ kleines Wild, zur niederen Jagd gehöriges Wild; *fig.* he pursues very small ~ sein Ehrgeiz versteigt sich nicht sehr hoch; winged ~ Federwild *n.*

Zu ~ 13: to die ~ s. die[2] 1 ⚸; F: a ~ old gentleman ein mutiger alter Herr; he's ~ for anything er ist zu allem zu gebrauchen oder bereit; are you ~ for a run? bist Du zu e-m Lauf bereit?, hast Du Mut zu einem Lauf?; are you ~ for five shillings haben Sie den Mut, 5 Schilling zu wagen?; I am ~ to go ich bin entschlossen, zu gehen.

game-*bag* (gē'r-măg) *s.* Jagdtasche *f.*
~-bird (~-bö'd) *s.* Jagdvogel *m.*
~-cock (~-kŏk) *s.* 1. *orn.* Kampfhahn *m.* — 2. P kecker, dreister Bursche.
~-cover (~-kŏv-^{r}) *s.* Wildgehege *n.*
~-dealer (~-dī-l^{r}) *s.* Wildprethändler *m.*
~-egg (~-ĕg) *s.* Ei *n* der Kampfhenne, woraus ein Kampfhahn ausgebrütet wird. [Fisch.]
~-fish (~-fĭsch) *s.* für den Angelsport geeigneter/
~-fowl (~-fau̯l) *s., orn.* Kampfhenne *f.*
gameful (gē'r-fŭl) *a.* 1. unterhaltend, heiter, lustig. — 2. wildreich.
game-hawk (gē'r-hăk) *s., orn.* Wanderfalk *m* (*Falco peregri'nus*).
game-keeper (~-kī-p^{r}) *s.* Wildhüter *m.*
game-law (~-lă) *s.* Jagdgesetz *n.*
gameless (gē'r-l^{e}ß) *a.* wildlos.
game-license (~-laī-ß^{e}ns) *s.* Jagdschein *m.*
gamene ⊖ (gă-mī'n) *s.* gemahlener Krapp.
gameness ↖ (gē'r-n^{e}ß) *s., sl.* Mut *m*; Keckheit *f*; a. Lahmheit *f* ꝛc. (s. game II).
game-*pie* (gē'r-pāī) *s.* Wildpretpastete *f.*
~-play † (~-plē) *s.* öffentliches Kampfspiel.
~-player † (~-plē-^{r}) *s.* Gaukler *m.*
~-preserve (~-pr^{e}-zō'w) *s.* Wildpark *m.*
~-preserver (~-pr^{e}-zō'-w^{r}) *s.* Pfleger *m* eines Wildstandes.
gamesome (gē'r-m-^{s}m) *a.* □ lustig, munter, mutwillig; **~ness** (~-n^{e}ß) *s.* Lustigkeit *f.*
gamester (gē'r-m-ßt^{r}) *s.* 1. Spieler *m.* — 2. † Spaßvogel *m.* — 3. *provc.* Athlet *m*, Faustkämpfer *m.* — 4. † Schwanhüter *m.* — 5. † Hure *f.*
gamestress (gē'r-m-ßtr^{e}ß) *s.* Spielerin *f.*
gamey ↖ (gē'r-m^{e}) *a.* = gamy.
gamic ⓓ (gă'r-mĭk) [grch.] **I** *a.* 1. geschlechtlich (bsd. vom Keim). — 2. *math.* ~ edges *pl.* korrespondierende Kanten *f/pl.* eines antipola'ren Polye'ders. — **II** *s.* 3. *math.* = ~ edge (s. ~ 2).
gamin (gă'r-mĭn, fr.: gă-mg') [fr.] *s.* Gassenjunge *m.* [schuld *f.*]
gaming-*debt* (gē'r-mĭn^{g}-dĕt) *s.* Spiel-/
~-house (~-hau̯ß) *s.* Spielhaus *n.*
~-room (~-rūm) *s.* Spielzimmer *n.*
~-table (~-tēbl) *s.* Spieltisch *m.*
gamla (gă'r-la) *s.* = gomlah.
gamma (gă'r-ma) *s.* 1. Gamma *n* (dritter Buchstabe des griech. Alphabets: Γ, γ). — 2. *ent.* Gamma-eule *f* (*Plu'sia gamma*). — 3. ♪ = gamut 1. — 4. ⓓ *math.* ~ function Gammafunktion *f.*
gammadion (gă-mē'r-dē^{o}n) *pl.* **~a** (~dē^{o}-a) *s., eccl.* chm.: Schmuck auf dem Priestergewand in Form von 4 Gammas (卐). [gamma 2.]
gamma-moth (gă'r-ma-mŏth) *s., ent.* =/
gammation (gă-mē'r-tē^{o}n) *s.* = gammadion.
gammer P (gă'r-m^{r}) [abg. aus grammer = grandmother] *s.* Mütterchen *n*, Alte *f.*
gammon[1] (gă'r-m^{o}n) **I** *s.* 1. im Puffspiel ein Sieg, bei dem der eine Spieler alle Steine aus dem Spiele hat, ehe der Gegner einen heraus hat. — 2. Puffspiel *n* (= backgammon). — 3. F Streich *m*; Betrug *m*, Humbug *m* (auch als *int.*). — 4. *sl.* ~-and-patter Gaunersprache *f.* — **II** *v/n.* ①a. 5. spielen. — 6. F oder *sl.* eine Rolle spielen, sich ausgeben für. — **III** *v/a.* ①a. 7. F oder *sl.* foppen, anführen, betrügen, j-m et. aufbinden; you can't ~ him over Du kannst ihm kein X für ein U machen. — 8. Puffspiel: j-m eine doppelte Partie abgewinnen; j-n zum Schneider machen. — Vgl. ~[2].
gammon[2] (~) [a/f. *gambon*, fr. *jambon*] **I** *s.* 1. ~ (of bacon) geräucherter Schinken. — **II** *v/a.* ①a. 2. Schinken einsalzen und räuchern. — 3. ⚓ to ~ the bowsprit die Bugspriet-zurring scheren. — Vgl. ~[1].
gammoner F (gă'r-m-^{o}-n^{r}) *s.* Schwindler *m.*
gammoning (~-nĭn^{g}) *s.* 1. F Betrug *m*, Prellerei *f.* — 2. ⚓ ~ of the bowsprit Bugspriet-wu(h)ling *f*, -zurring *f.*
gammoning-chain ⚓ (~-tschēn) *s.* Zurrings-, Wu(h)lings-kette *f.*
gammoning-hole ⚓ (~-hōl) *s.* Bugspriet-zurringsgat *n.*
gammot † (gă'r-m-^{o}t) *s., surg.* Art Messer *n.*
gammut ♪ † (gă'r-m-^{o}t) *s.* = gamut 1.
gammy (gă'r-m-^{e}) *a., cant* 1. schlecht; ungünstig gesinnt, scharf vorgehend (Polizei). — 2. betrügerisch. — 3. knickerig, geizig.
gamogenesis ⓓ (găm-^{o}-dʒĕ'n-^{e}-ßĭß) [grch.] *s.* geschlechtliche Zeugung.
gamogenetic ⓓ (~dʒ^{e}-nĕ'-t-ĭk) *a.* (**~ally** *adv.*) die geschlechtliche Zeugung betr.
gamomorphism ⓓ (găm-^{o}-mō'-^{r}-fĭsm) [grch.] *s.* Mannbarkeit *f.*
gamopetalous ⓓ ♀ (~pĕ't-ă-lŏß) [grch.] *a.* mit verwachsenen Blumenblättern.
gamophyllous ⓓ ♀ (~fĭ'l-^{o}ß) [grch.] *a* mit verwachsenen Blättern.

gamosepalous ♁ ❦ (găm-ō-ʒēᵉp-ă-lŏs) [grch.] *a.* mit verwachsenen Kelchblättern.

gamp F (gămp) [Mrs. Gamp, Charakter in *DI.'s Martin Chuzzlewit*] *s., sl.* großer alter Regenschirm; ✎ *co.* Mother Gamp Spitzname des *Standard*.

gamut (gă′m-ŭt) [grch.] *s.* 1. ♪: a) erster Ton der diato'nischen Tonleiter; b) Tonleiter *f*, Skala *f* (a. *fig.*). — 2. *fig.* Umfang *m*, Ausdehnung *f*; the whole ~ of passion alle Stufen der Leidenschaft.

gamy (gē′-mᵉ) *a.* 1. Kochk.: Geruch des Wildprets habend; angegangen. — 2. F mutig.

gan[1] † (găn) = began (*pret.* von begin).

gan[2] † (~) *s., cant* Lippe *f*, Mund *m*.

ganch[1] (ganſch) **I** *v/a.* ①c. Verurteilte pfählen. — **II** *s.* Pfählen *n* (ehm. türk. Todesstrafe). — Vgl. ~[2].

ganch[2] schott. (gänſch) **I** *v/n.* ①c. wie ein Hund schnappen. — **II** *s.* Schnappen *n*.

gander (gă′n-dᵉr) [a/e.] **I** *s., orn.* Gänserich *m*; *prvb.* what's good (oder sauce) for the goose is good (od. sauce) for the ~ was dem einen recht ist, ist dem andern billig. — **II** F *v/n.* ①a. gemächlich oder ziellos umherschlendern.

gander-*faced* P (gă′n-dᵉr-fēßt) *a.* mit einem dummen Gesicht.

~month P † (~mönth) *s.* Wochenbett *n* (lustige Zeit für lockere Ehemänner).

~party *Am.* (~pā-tᵉ) *s., co.* Männergesellschaft *f*.

~pull, ~pulling *Am.* (~pül, ~pü′l-ĭn[g]) *s.* rohe Volksbelustigung, wobei einem gerupften, mit Fett schlüpfrig gemachten Gänserich, der mit gebundenen Füßen an einem gespannten Seil hängt, von den im Galopp vorbeireitenden Spielteilnehmern der Kopf abgerissen werden muß.

gane † oder *prov.* (gān) *v/n.* = yawn.

gang[1] (găn[g]) [a/e.] *s.* 1. † Gang *m*. — 2. ❦ † Kurs *m*, Währung *f*. — 3. † Weg *m*, Durchgang *m*. — 4. † Wasserlauf *m*. — 5. *prov.* Schlucht *f*; Wildbach *m*. — 6. ⚒ = gangue. — 7. Trupp *m*, Bande *f*, Rotte *f*; Haufen *m*; Abteilung *f* (v. Arbeitern, Matrosen); ~ of thieves Diebesbande *f*; ~ of workmen Arbeiter-abteilung *f*; ⚒ Belegung *f* e-s Schachtes. — 8. schott.: Last *f*, Tracht *f*. — 9. schott.: Viehtrift *f*. — 10. ⚙ Sortime'nt *n* von Werkzeugen, Maschinen ꝛc., welche zusammen arbeiten ꝛc.

gang[2] schott. (gān[g]) *v/n.* ①a. = go.

ganga (gă′n[g]-ga) *s., orn.* 1. arab. Flughuhn *n* (*Pte'rocles alcha'ta*). — 2. süd-amerik. Geierfalk *m* (*Iby'cter america'nus*).

gang-*board* ⚓ (gă′n[g]-bōᵊrd ⑨) *s.* Laufplanke *f*, -brett *n*, Steg *m*.

~bye schott. (~bāī) *s.* = go-by.

~cask ⚓ (~kăßk) *s.* kleines Faß, um Wasser an Bord zu bringen.

~day (~dē) *s., eccl.* Bittgangstag *m*.

gange (gāndǰ) *v/a.* ①b. einen Fischhaken an einer Angelschnur befestigen.

gang-edger ⚙ (gă′n[g]-ĕd-ǰᵉr) *s.* Sägemaschine *f* mit 3 bis 6 Kreissägen.

ganger (gă′n[g]-ᵉr) *s.* 1. Vormann *m* einer Arbeiter-abteilung; Rotten-, Abteilungsführer *m*. — 2. ⚒ *prov.* Arbeiter, der die Kohlen durch die Strecken fördert. — 3. schott.: Gänger *m*, Läufer *m*.

Ganges (gă′n-dǰĭz) *npr.* Ganges *m* (Fluß in Vorder-indien).

Gangetic (găn-dǰe′t-ĭk) [Ganges] *a.* den Ganges betr., des Ganges.

gang-farmer † (gă′n[g]-fā′-mᵉr) *s.* Klose'ttreiniger *m*. [*f* (*Poly'gala vulga'ris*).]

gang-flower ❦ (~flau-ᵉr) *s.* Kreuzblume *f*

Gangic ✎ (gă′n-dǰĭk) *a.* = Gangetic.

ganging-line (gă′n-dǰĭn[g]-laī n) *s.* unterstes Ende der Angelschnur.

ganging-plea schott. (gă′n[g]-ĭn[g]-plī) *s.* langwieriger Proze'ß.

gangliac ♁ (gă′n[g]-gli[ə]-ăk), **~al** ♁ (~gli[ə]-ăl), **~ar** ♁ (~gli[ə]-ᵉr) *a., anat.* Ga'nglien-...

gangliate ♁ (gă′n[g]-gli[ə]-ăt), **~d** ♁ (~ē-tᵉd) *a., anat.* mit Ga'nglien versehen.

gangliform ♁ (gă′n[g]-gli[ə]-fōᵊrm) *a., anat.* ga'nglienförmig.

gangling F (~glĭn[g]) *a.* ungeschickt gehend.

ganglioform ♁ (gă′n[g]-gli[ə]-ō-fōᵊrm) *a., anat.* = gangliform.

ganglion ♁ (gă′n[g]-gli[ə]n), *pl.* **~ons** od. **~a** (~, ~gli[ə]-a) [grch.] *s.* 1. *anat.* Ga'nglion *n*, Nervenknoten *m*. — 2. *surg.* Überbein *n*. — 3. *anat.* lymphatic ~ Verbindungsknoten *m* der Lymphgefäße.

ganglionary ♁ (gă′n[g]-gli[ə]-nᵉ-rᵉ) *a., anat.* aus Ga'nglien bestehend. [gangliate.]

ganglionated ♁ (~nē-tᵉd) *a., anat.* =

ganglion-cell ♁ (gă′n[g]-gli[ə]n-ßĕl) *s., anat.* Ga'nglienzelle *f*. [Ga'nglienkugel *f*.]

ganglion-globule ♁ (~glŏb-jül) *s., anat.*

ganglionic ♁ (găn[g]-glī-ŏ′n-ĭk) *a., anat.* nervenknotig; Ga'nglien-...

ganglionitis ♁ (găn[g]-gli[ə]-nă-ī′-tĭs) *s., med.* Ga'nglien-Entzündung *f*.

ganglious ♁ (gă′n[g]-gli[ə]-ŏs) *a.* = ganglionic.

gang-*master* (~maß-tᵉr) *s.* Werkmeister *m*; Unternehmer *m* (bsd. v. Accord-arbeiten).

~plank ⚓ *Am.* (~plăn[g]k) *s.* = gang-board.

~plough (~plau) *s., agr.* Pflug *m* mit mehreren Pflugscharen.

~press ⚙ (~prĕß) *s.* Presse *f* für mehrere Abteilungen von Gegenständen. [Punzen.]

~punch ⚙ (~pönſch) *s.* mehrere vereinigte

gangrel (gă′n[g]-grĕl) **I** *s.* 1. *prov.* Landstreicher *m*. — 2. F langer Kerl, F Hopfenstange *f*. — 3. schott.: Kind, das zu laufen beginnt. — **II** *a.* 4. herumstreichend.

gangrenate ♁ † (gă′n[g]-grē-nēt) *v/a., med.* brandig machen.

gangrene ♁ (gă′n[g]-grīn) [fr. *gangrène*, lt. *gangræ'na*] **I** *s.* 1. *med.* Brand *m*; dry (moist) ~ trockener (feuchter) Brand; hospital ~ Hospita'lbrand *m*. — 2. ❦ Brand *m*. — **II** *v/a.* und *v/n.* ①b. 3. brandig machen (oder werden).

gangrenescent ♁ (gă′n[g]-grē-nĕ′ß-ĕnt) *a., med.* zum Brandigwerden neigend.

gangrenous ♁ (gă′n[g]-grē-nŏß) *a., med.* brandig; ~ ulcer fressendes Geschwür.

gang-rider ⚒ (gă′n[g]-rī-dᵉr) *s.* Streckenbefahrer *m*.

gang-saw ⚙ (~ßă) *s.* Bundsäge *f*.

gangsman (gă′n[g]-măn), *pl.* **~en** (~mĕn) *s.* = ganger 1.

gang-there-out schott. (gă′n[g]-*dh*ār-au′t) *a.* umher-irrend, bagabondierend.

gang-tide (~tāīd) *s., eccl.* = gang-week.

gang-tooth † (~tūth) *s.* vorstehender Zahn.

gang-trench ⚒ (~trĕnſch) *s.* Riß *m* Schramm *m*, Rinne *f*.

gangue ⚒ (gă[ə]n[g]) *s.* Gangmasse *f*, Gangart *f*, Ganggestein *n*; *metall.* taubes Gestein; the ~ changes das Gestein setzt ab; mixed ~s *pl.* Geschütte *n*; to take off the ~ Gestein abtreiben.

gangue-ore ⚒ (gă′n[g]-ō-ᵉr ⑨) *s.* Gang-erz *n*.

gangway (gă′n[g]-wē) *s.* 1. Durchgang *m*, Passage *f*. — 2. Gang *m* zwischen Reihen von Sitzen; bsd. Mittelgang *m* im engl. Parla'ment'nt; *parl.* members *pl.* below the ~ Mitglieder des Unterhauses, die, nicht zur Opposition gehörig, doch dem Ministerium gegenüber e-e unabhängige Stellung einnehmen wollen. — 3. ⚓: a) Fallreep *n*; b) Gang *m* in der Kuhl zu beiden Seiten der Deckboote; c) Fallreepstreppe *f*; d) Laufplanken *f/pl.*, Laufbrücke *f*; *sl.* to bring to the ~ einen Matrosen auspeitschen. — 4. ⚒ Strecke *f*; level ~ Grundstrecke *f*; main ~ Sohlenstrecke *f*. — 5. 🚃 Verbindungsbrücke *f* zweier Eisenbahnwagen. [Fallreepsleiter *f*.]

gangway-ladder ⚓ (gă′n[g]-wē-lăd-ᵉr) *s.*

gangway-port ⚓ (gă′n[g]-wē-pō′-tᵉr ⑨) *s.* Fallreepsthür *f*, Ladepforte *f* (im Schanzkleid).

gang-week (gă′n[g]-wĭk) *s., eccl.* ehm.: Bet-, Umgangs-woche *f* (vor Himmelfahrtstag).

ganil ✎ *prove.* (gă′n-ĭl) *s.* Art bröckliger

ganister siehe gannister. [Kalkstein.]

ganja(h) ❦ Ost-I. (gă′n-dǰa) *s.* (bsd. die getrocknete) Hanfpflanze.

gannen ⚒ *proveN.* (gă′n-ᵉn) *s.* breite Abbaustrecke, an deren Fuß die Kohlen in die Förderwagen weiter befördert werden.

ganner *prove.* (gă′n-ᵉr) *s.* = gander.

gannet (gă′n-ĕt) *s., orn.* weißer Tölpel (*Sula bassa'na*).

gan(n)ister (gă′n-ĕ-ßtᵉr) *s., min., metall.* Ganister *m* (quarzreicher, feuerfester Thon zum Füttern von Be'ssemerbirnen ꝛc.).

ganoid ♁ (gă′n-ŏĭd, *WB.* a. gē′-nŏĭd) [grch.] *ichth.* **I** *a.* zu den Schmelzschuppern gehörig. — **II** *s.* Schmelzschupper *m*.

ganoidal ♁ (gă-nŏĭ′-dᵉl) *a.* = ganoid.

ganoidean, ~ian ♁ (~dē-ăn) = ganoid.

ganoin(e) ♁ (gă′n-ō-ĭn, *WB.* auch gē′-nō-ĭn) [grch.] *s., ichth.* Knochengewebe *n* der Schmelzschupper.

gansa † (gă′n-ßa) [span.] *s.* = ganza.

gant[1] † oder *prov.* (gānt) *a.* = gaunt[2].

gant[2] schott. (gānt) *v/n.* ①a. gähnen.

gantein ❦ (gă′n-tᵉ-ĭn) *s.* Art Handschuhreinigungsmittel *n* (Seife mit Zitronen-essenz).

gantlet[1] (ga′nt-lᵉt, *IMP.D.* gă′nt-lᵉt) *s.* = gauntlet[1]. — Vgl. ~[2].

gantlet[2] (ga′nt-lᵉt od. gă′nt-lᵉt) [*corr.* aus gantlope] *s.* 1. ⚔ ⚓ Gassen-, Spießrutenlaufen *n*; to run oder to pass the ~ Spießruten laufen (a. *fig.*). — 2. 🚃 Art Kreuzung paralleler Geleise an Stellen, wo nur Platz für ein Geleise ist. — Vgl. ~[1].

gantlette (ga′nt-lᵉt) *s.* = gauntlet[1].

gant-line ⚓ (ga′nt-lāīn) *s.* = girt-line.

gantlope † (gă′nt-lōp) *s.* = gantlet[2].

gantree (gă′n-trē), **gantry** (gă′n-trᵉ) *s.* = gauntree.

Ganymede(s) (gă′n-ᵉ-mīd, găn-ᵉ-mī′-dīſ) *npr., myth.* Ganyme'd(es), Mundschenk der Götter, Liebling des Zeus. [Gans (*BT.H.*).]

ganza † (gă′n-ſa) [span.] *s.* fabelhafte wilde

☞ **gaol** (dǰēl), &c. ſ. jail, &c.

gaon (gē′-ŏn), *pl.* **~im** (~ĭ-nĭm) [hebr.] *s.* rabbi'nischer Doktor der Rechte.

gap (găp) [a/e. *id.*] **I** *s.* 1. Öffnung *f*, Spalte *f*, Ritze *f*; ‡. — 2. bsd. *Am.* (Berg-) Kluft *f*, Schlucht *f*; Gap of Bingen Binger Loch *n*. — 3. Lücke *f*, Unterbrechung *f*; ‡. — 4. ⚔ Bresche *f* ‡. — 5. *gr.* Hia'tus *m*. — **II** *v/a.* ①e. 6. lückig od. schartig machen. — 7. e-e Öffnung, Lücke od. Bresche machen in. — 8. unterbrechen.

Zu ~ 1: ~ in a wall Mauerspalte *f*; ~ of breath Mund *m* (*SH.K.J.3,4,32*); ~ of time Kluft *f* der Zeit, Zwischenzeit *f* (*SH.*); † foul ~ unanständige Einschaltung (*SH.W.T.4,4,198*); *fig.* to open a ~ to Thor u. Thür öffnen (*dat.*); to stop a ~ ein Loch zustopfen, e-e Lücke füllen; *fig.* eine Schuld mit erborgtem Gelde bezahlen.

Zu ~ 3: ~ in an argument Lücke *f* in einem Beweise; *fig.* a ~ in one's honour ein Makel in seiner Ehre (*SH.K.L.1,2,91*); *typ.* white ~ weiße Lücke im Druck; zu großer Raum zwischen Wörtern; ~ in the teeth Zahnlücke *f*; to fill a ~ eine leere Stelle ausfüllen, *fig.* den Lückenbüßer spielen.

Zu ~ 4: to stand in the ~ auf der Bresche stehen; *fig.* vor den Riß treten; Cromwell ... stands in the ~ and trade of more (*Globe Edit.*: moe) preferments C. steht auf dem Wege der Beförderungen, d. h. sie können ihm nicht mehr entgehen (*SH.H.VIII,5,1,36*).

gape (gēp, *Am.* gāp) [m/e. *gapen*, verwandt mit dtsch gaffen] **I** *v/n.* ①b. 1. den Mund aufsperren: a) vor Erstaunen, Erwartung, beim Schreien ꝛc.; gaffen, ⊮ Maul-affen feil halten; b) gähnen; c) den Schnabel aufsperren, um Futter zu erhalten (von jungen Vögeln); ☤. — 2. sich aufthun, sich öffnen, klaffen, Risse bekommen (Mauern). — 3. *gr.* einen Hia'tus bilden. — 4. to ~ **after** oder **at**: a) angaffen; starr vor Staunen sein über; ⊮ Maul-affen feil halten; b) † = to ~ for; to ~ **for** oder **upon** lechzen, trachten nach. — **II** *s.* 5. Gähnen *n*; the ~s *pl.* Anfall *m* von Gähnen. — 6. *zo.* Sperrweite *f*: a) des Mundes; b) der Muschelschalen. — 7. *vet.* the ~s *pl.* Schnabelsperre *f* (Hühnerkrankheit).

§ Zu ~ 1: to ~ in the air mit offenem § Munde ins Blaue starren; he that ~s § until he be fed, well may ~ until he § be dead etwa: die gebratenen Tauben § kommen e-m nicht ins Maul geflogen; § gaping is catching Gähnen ist an- § steckend. [klaffend (Mauerwerk).]

gaped (gēpt, *Am.* gāpt) *a.* rissig, gespalten,

gape-eyed (gē'p-, *Am.* gā'p-āid) *a.*, *zo.* mit nicht sichtbaren Augenlidern.

gape-gaze *provc.* (~-gēz) *v/n.* ①b. mit offenem Munde gaffen, starren, Maul-affen feil haben. [bass[2] a.]

gapemouth schott. (~mauth) *s.*, *ichth.* =

gaper (gē'p-p^{r}, *Am.* gā'p-p^{r}) *s.* 1. Gähner *m*. — 2. Starrender *m*, Gaffer *m*. — 3. (for) Lechzender *m*, Trachtender *m*. — 4. *orn.* Hornrachen *m* (*Eurylæ'mus*). — 5. *ichth.* Art Barsch *m* (*Serra'nus cabri'lla*). — 6. *zo.* abgestutzte Klaffmuschel (*Mya trunca'ta*).

gape-seed (gē'p-, *Am.* gā'p-ṣīd) *s.*, *sl.*, *co.* Anlaß *m* zum Staunen; Augenweide *f*; to look for ~, *Am.* to buy a pound of ~ Maul-affen feil halten.

gapesing *provc.* (~ṣĭn[g]) *s.* Starren *n*.

gaping-stock (gē'-, *Am.* gā'-pĭn[g]-ṣtŏk) *s.* Gegenstand *m* des Anstarrens. [lathe.]

gap-lathe ⚙ (gă'p-lēdh) *s.* = break-

gap-toothed (gă'p-tūṫht) *a.* mit Zahnlücken.

gap-window (gă'p-wĭ'n-dō) *s.* Schlitzfenster *n*.

gar[1] (gā^{r}) [m/e. *gar*, *gore* Speer] *s.*, *ichth.* 1. Hornhecht *m*, Hornfisch *m* (*Be'lone vulga'ris*). — 2. = bill-fish. — **Vgl. ~**[2].

gar[2] † ob. schott. (~) *v/a.* ①e. (*pret.* u. *p.p.* a. gart) machen; verursachen, zwingen.

G.A.R. *Am. abbr.* = Grand Army of the Republic. [ranci'n *n*, Krappfarbstoff *m*.]

garancin(e) ⌀ (gă'r-ă-ṣĭn) *s.*, *chm.* Ga-

garangan Ost-J. (gă-năr[n]-gă'n) *s.*, *zo.* javanische Manguste (*Herpe'stes java'nicus*).

garapata *Am.* (Süden) (gă-ră-pā'-ta) *s.*, *zo.* Schaflaus *f* (*Melo'phagus ovi'nus*).

garavance ☤ (gă'r-ă-wŭnṣ, *CT.D.* gă-ră-wă'nṣ) *s.* = chick-pea.

garb[1] (gā^{r}b) [a/f. *garbe*] **I** *s.* 1. Kleid *n*, Kleidung *f*, Gewand *n*. — 2. Mode *f*, Tracht *f*, Schnitt *m* (der Kleider). — 3. ↖ *fig.* äußerer Schein, Ansehen *n*; Form *f*, Art *f*. — 4. † Haltung *f*, Benehmen *n*. — **II** *v/a.* ①a. 5. ankleiden, ordnen, ausputzen. [Korngarbe *f*.]

garb[2] (~) [fr. *gerbe*, dtsch Garbe] *s.*, *her.*

garbage (gā^{r}-bĭdǫ) **I** *s.* 1. † Gedärm *n*, Eingeweide *n/pl.* — 2. Abfall *m*, Auswurf *m* (a. *fig.*); bsd. Küchen-abfälle *m/pl.*, Müll *n*. — 3. *hunt.* Gescheide *n*. — **II** † *v/a.* 4. = eviscerate 1.

garbage-cart *Am.* (~-kā'rt) *s.* Müll-, Abfuhr-wagen *m*.

garbage-scow ⚓ *Am.* (~-ṣkau) *s.* flaches Boot zur Müll-abfuhr in Hafenstädten.

garbe (gā^{r}b) *s.*, *her.* = garb[2].

garbel[1] † (gā^{r}bl) = garble.

garbel[2] ⚓ (~) *s.* = garboard-plank.

garb*idge* † (gā^{r}-bĭdǧ), **~ish** † (~blĭsch) *s.* und *v/a.* = garbage.

garbill *Am.* (gā^{r}-bĭl) *s.*, *orn.* = fish-duck.

garble (gā^{r}bl) [a/f. *grabeler* für *garbeler*] **I** *v/a.* ①b. 1. † Gewürze durch Sieben reinigen. — 2. (aus)sieben, auslesen; sichten; prüfen. — 3. *fig.* parteiisch sichten; (durch Weglassung des dem persönlichen Zwecke nicht Dienenden) verstümmeln, zustutzen (Berichte, Texte ꝛc.). — **II** † *s.* 4. Abfall *m*, Auswurf *m*. — 5. ⚉ **~s** *pl.* = garbling 2.

garbler (gā^{r}-blĕr[r]) *s.* 1. Sieber *m*, Sichter *m*, Reiniger *m*. — 2. ehm.: Spezereiwaren-visitator *m* in London. — 3. *fig.* Fälscher *m*, Verstümmler *m* (eines Berichtes, Textes ꝛc.).

garbling (gā^{r}-blĭn[g]) *s.* 1. ⚙ Aussieben *n*, Sichten *n*. — 2. ⚉ **~s** *pl.* Ausschuß *m*, Abfall *m* (von Spezereien und Droguen). — 3. *fig.* absichtliches Verstümmeln (eines Berichtes ꝛc.). [*s.* Boden-, Kiel-planke *f*.]

garboard-plank ⚓ (gā^{r}-bōbd-plănk ⑨)

garboard-*strake* ⚓ (~-ṣtnēk), **~streak** ⚓ (~-ṣtnīk) *s.* Kielgang *m*.

garboil † (gā^{r}-bŏĭl) [a/f. *garbouil*] **I** *s.* Lärm *m*, Aufruhr *m*, Unordnung *f*. — **II** *v/a.* in Unordnung bringen, verwirren.

garbusa (gā^{r}-bjūʳ-ṣa) *s.* = gorbuscha.

garce Ost-J. (gā^{r}ṣ) *s.* Hohlmaß für Reis ꝛc.

garcinia ⌀ ☤ (gā^{r}-ṣĭ'n-ĭ-a) [fr. Botaniker L. Garcin, † 1752] *s.* Garci'nia *f*.

garcock (gā^{r}-kŏk) *s.* = gorcock.

garçon (fr.: găr-ṣą') [fr.] *s.* Kellner *m*.

gard[1] † (gā^{r}d) = garden.

gard[2] † (~) *s.* und *v.* = guard.

gardant (gā^{r}-dᵊnt) *a.*, *her.* den Beschauer ansehend (Wappentier).

garde-*brace* ⚔ (gā^{r}d-brēṣ), **~bras** ⚔ (~brā) [fr.] *s.* ehm.: Armschiene *f* (an d. Rüstung).

garde-*coll'et* ⚔ (gā^{r}d-kŏ-lᵉ'), **~cou** ⚔ (~kū) [fr.] *s.* ehm.: Halsberge *f* der Rüstung.

garden (gā^{r}dn) [dtsch Garten; a/f. und m/e. *gardin*, fr. *jardin*] **I** *s.* Garten *m* (auch *fig.*) ☤. — **II** *a.* zum Garten gehörend ob. im Garten hervorgebracht; Garten-...; *ent.* ~ white butterfly Kohlweißling *m* (*Pi'eris*). — **III** *v/a.* ①a. (meist nur im *p.p.*) als Garten anlegen. — **IV** *v/n.* ①a. Garten-arbeit verrichten, Gartenbau oder Blumenzucht treiben.

§ Zu ~ I: ⊮ the G~ [= Covent G~] § Markt *m* oder Theater *n* von Covent § Garden (Lo.); *Am.* G~ City Bn. der § St. Chicago (*U.S.*); back ~ G. hinter § dem Hause; botanic(al) ~ bota'nischer § Garten; flower ~ Blumengarten *m*; § front ~ Vorgarten *m*; hanging ~ hän- § gender, schwebender G. (Ba'bylon); kit- § chen ~ Küchen-, Gemüse-garten *m*; ~ of § England Bn. der Grafschaft Kent, der Insel § Wight, auch von Worcester; ~ of Eden § Garten Eden; philosophers *pl.* of the § ~ Anhänger *m/pl.* des Epiku'r; ~ of § the world Mississippi-Gegend *f*; small § ~ Gärtchen *n*; ⊮ to put a p. in the ~ § j-n (e-n Complicen) um j-n Anteil betrügen.

gardenage † (gā^{r}dn-ᵊdǧ) *s.* 1. Gartenbau *m*, Gärtnerei *f*. — 2. Gartenprodukte *n/pl.*

garden-*balm* ☤ (gā^{r}dn-bām) *s.* = balm 4.

~balsam ☤ (~bă'l-bᵊm) *s.* = balsam 2.

~basket (~baṣ-kᵉt) *s.* Gartenkorb *m*.

~bed (~bĕd) *s.* Gartenbeet *n*.

~beetle (~bītl) *s.* Garten-Laufkäfer *m*.

~bond ⚙ (~bŏnd) *s.*, *arch.* = block-bond.

~burnet ☤ (~bō^{r}-nᵉt) *s.* Becherblume *f* (*Pote'rium*). [(*Bra'ssica olera'cea*).]

~cabbage ☤ (~kăb-ᵊdǫ) *s.* Gartenkohl *m*

~chair (~tṣchā') *s.* Garten-, Roll-stuhl *m*.

~chervil ☤ (~tṣchŏ^{r}-wᵉl) *s.* Gartenkerbel *m* (*Scandix cerefo'lium*).

~cress ☤ (gā^{r}dn-krĕṣ) *s.* Gartenkresse *f* (*Lepi'dium sati'vum*).

~dibbler (~dĭb-l^{r}) *s.* Gartenpflanzstock *m*.

garden-dormouse (gā^{r}dn-dō^{r}-maûß) *s.*, *zo.* Gartenschläfer *m* (*Eli'omys nite'la*).

garden-engine (~-ĕn-dǧᵊn) *s.* Gartenspritze *f*.

gardener (gā^{r}dn-ᵊr) *s.* 1. Gärtner *m*; market ~ Handelsgärtner *m*; nursery ~ Baum(schul)gärtner *m*; ☤ ~'s garters *pl.* Bandgras *n* (*Pha'laris arundina'cea*). — 2. *sl.* ungeschickter Kutscher.

gardenesque (gā^{r}dn-ĕ'ßk) *a.* garten-artig.

garden-*flea* (gā^{r}dn-flī) *s.* = flea-beetle.

~fork (~fō^{r}k) *s.* Garten-, Mist(beet)-gabel *f*.

~frame (~frēm) *s.* Mistbeetfenster *n*.

~gauntlets (~gant-l^{ᵊ}tß) *s/pl.* Gartenhandschuhe *m/pl.*

~gate (~gēt) *s.* 1. Gartenthür *f*. — 2. ☤ [verkürzt aus kiss-behind-the-garden-gate] Stiefmütterchen *n* (= pansy).

~glass (~glaß) *s.* 1. dunkle oder innen versilberte große Glaskugel zum Aufstellen in Gärten. — 2. Glasglocke *f* für Pflanzen.

~hoe (~hō) *s.* Gartenhaue *f*.

gardenhood ↖ (~hŭd) *s.* das Garten-artige.

gardenhouse (gā^{r}dn-haûß) *s.* 1. Garten-, Lust-, Sommer-haus *n*. — 2. *Am.* (Süden) Abtritt *m*. [Handelsgärtnerei *f*.]

garden-husbandry ⑥ (~hŏß-bᵊn-dnᵉ) *s.*

gardenia ⌀ ☤ (gā^{r}-dĭ'^{r}n-ᵊ-a) [Dr. Alexander Garden, † 1791] *s.* Garde'nie *f*.

gardening (gā^{r}dn-ĭn[g]) *s.* 1. Anlegen *n* e-s Gartens. — 2. Gartenarbeit *f*, Gartenbau *m*. — 3. Gärtnerei *f*, Blumenzucht *f*.

garden-knife (~nāĭf) *s.* Gartenmesser *n*.

gardenless (~lĕß) *a.* gartenlos, ohne Garten.

gardenly ↖ (gā^{r}dn-lᵉ) *a.* garten-artig.

garden-*mint* ☤ (~mint) *s.* Gartenminze *f* (*Mentha sati'va*). [(*Trombi'dium*).]

~mite (~māĭt) *s.*, *ent.* Sam(me)tmilbe *f*

~mould (~mōld) *s.* Garten-erde *f*.

~net (~nĕt) *s.* Schutznetz *n* für Pflanzen.

~party (~pā'r-tᵉ) *s.* Gartengesellschaft *f*.

~plot (~plŏt) *s.* Garten-anlage *f*.

~pot ↖ (~pŏt) *s.* Gießkanne *f*.

~pump (~pŏmp) *s.* Gartenspritze *f*.

~roller (~rō-l^{r}) *s.* Gartenwalze *f*.

gardenry ↖ (gā^{r}dn-nᵉ) *s.* = gardening.

garden-sage ☤ (~ṣēdǧ) *s.* Garten- oder gemeine Salbei (*Sa'lvia officina'lis*).

garden-shears (~ṣchī'^{r}ṣ) *s/pl.* Garten-, Baum-schere *f*. [kultur *f*.]

gardenship † (~ṣchĭp) *s.* Garten-bau *m*,

garden-*snail* (gā^{r}dn-ṣnēl) *s.*, *zo.* Gartenschnecke *f* (*Helix horte'nsis*).

~sorrel ☤ (~ṣŏr-ᵊl) *s.* Ampferkraut *n*, Sauer-ampfer *m* (*Rumex aceto'sa*).

~spider (~ṣpăī-dᵊr) *s.* = cross-spider.

~spud (~ṣpŭd) *s.* Jätmesser *n*.

~squirt (~ṣkwō^{r}t) *s.* Blumenspritze *f*.

~stand (~ṣtănd) *s.* Blumenständer *m*.

~stuff ☤ ⊮ (~ṣtŭf) *s.* Gartengewächse *n/pl.*, Gärtnerware *f*, Gemüse *n*.

~sweep (~ṣwīp) *s.* gewundener Garten-Fahrweg.

~syringe (~ṣĭ'^{r}n-ĭndǧ) *s.* Gartenspritze *f*.

~tillage (gā^{r}dn-tĭl-ᵊdǧ) *s.* Gartenbau *m*.

~tools (gā^{r}dn-tūlṣ) *s/pl.* Gartengeräteschaften *f/pl.*

~truck ⊮ ☤ (~trŭk) *s.* = garden-stuff.

~warbler (~wă'^{r}-blᵉr) *s.*, *orn.* Gartengrasmücke *f* (*Sy'lvia horte'nsis*).

~ware ☤ † (~wā') *s.* = garden-stuff.

~woodbine ☤ (~wŭ'd-baĭn) *s.* Garten-Geisblatt *n* (*Loni'cera caprifo'lium*).

~worm ⊮ (~wō^{r}m) *s.*, *zo.* Regenwurm *m* (*Lumbri'cus*). [⑧) *s.* = guardian.]

gardian † (gā^{r}-dᵊn ⑧), **gardien** (~dᵊ-ēn)

Gardiner (gā^{r}d-nᵉr) *npr.*: a) Stadt in Maine (*U.S.*); b) Pers.; bsd. Samuel Rawson ~ engl. Geschichtschreiber (geb. 1829).

gardon[1] (gā^{r}-dᵊn) *s.*, *ichth.* Al'lant *m*, Kühling *m* (*Leuci'scus idus*).

gardon[2] † (~) *s.* u. *v.* = guerdon.

gardyloo (gäʳᵈ-dˢ-lū, *WB.* gäʳ-dˢ-lūʳ) [fr. *gare l'eau*] *s.* ehm.: Warnungsruf in Edinburgh beim Ausgießen v. Wasser aus den Fenstern.

gare[1] † (gāʳ) **I** *v/n.* = gape, gaze. — **II** *s.* Erregung *f.* [Schafe.]

gare[2] *provc.* (gāʳ) *s.* grobe Schenkelwolle der

gare[3] † (~) *s.*, *orn.* = garefowl.

gare[4] † oder *provc.* (~) = gore[3].

garefowl (gäʳ-faūl) *s.*, *orn.* Geiervogel *m*, Riesen-alk *m* (*Alca impe'nnis*).

gareing ♀ (gäʳ-rĭnᵍ) *s.*, *hort.* = garing.

Garfield (gäʳᵈ-fīld) *npr.*: James Abram ~ zwanzigster Präsident der *U. S.* (1831–1881).

garfish (gäʳᵈ-fĭsch) *s.*, *ichth.* = gar[1].

garfowl (gäʳᵈ-faūl) *s.*, *orn.* = garefowl.

gargalise ④ † (gäʳᵈ-gᵃ-lāĭz) *v.* = gargle[1].

garganey (gäʳᵈ-gᵃ-nᵉ) *s.*, *orn.* Knäck-ente *f* (*Anas querque'dula*).

Gargantuan (gäʳ-gäʳ'n-tĭ̄ᵘ-ən) [nach Rabelais' *Gargantua*] *a.* riesig, gewaltig.

gargarise ④ † (gäʳᵈ-gᵃ-rāĭz) *v/a.* u. *v/n.* = gargle[1]. [*n.*]

gargarism (~rĭsm) *s.*, *med.* Gurgelwasser *n*.

garget (gäʳᵈ-gᵉt) [a/*s.* *gargate*] *s.* 1. † Kehle *f*. — 2. *vet.*: a) Geschwulst *f* in der Kehle; b) Milchdrüsen-Entzündung *f* der Kühe; c) Art Schweinekrankheit. — 3. ♀ *Am.* gemeine Kermesbeere (*Phytola'cca deca'ndra*). — 4. † to run of (oder on) a ~ aufgeblasen oder stolz sein.

gargil (gäʳᵈ-gĭl) *s.*, *vet.* Art Gänsekrankheit.

gargle[1] (gäʳ-gl) **I** *v/a.* u. *v/n.* ①b. 1. gurgeln. — 2. ✎ mit gurgelnder Stimme singen. — **II** *s.* 3. *med.* Gurgel-, Mundwasser *n*. — 4. *sl.* Trunk *m*, Getränk *n*.

gargle[2] (~) *s.*, *vet.* Art Schweinekrankheit.

gargoil † (gäʳᵈ-gōĭl) *s.*, *arch.* = gargoyle.

gargol † (gäʳᵈ-gᵉl) *s.*, *vet.* = gargle[2].

gargoyle (gäʳᵈ-gōĭl) [fr. *gargouille*] *s.*, *arch.* (meist phantastisch gestalteter) Wasserspeier *m*, Dachrinnenschnauze *f*; Spei-, Traufröhre *f*.

gargyle † (gäʳᵈ-gāĭl) *s.*, *arch.* = gargoyle.

Garibaldi (găr-ĭ-bäʳ'l-dē, it.: gä-rĭ-bäʳ'l-dĭ) **I** *npr.* 1. Giuseppe ~ it. General (1807–82). — **II** g~ *s.* 2. Garibaldibluse *f*. — 3. Garibaldihut *m*. — 4. *ichth.* kalifornischer Goldfisch (*Pomace'ntrus rubicu'ndus*).

Garibaldian (~dᵉ-ən) **I** *a.* garibaldisch. — **II** *s.* Garibaldia'ner *m*.

garing ♀ (gäʳ-rĭnᵍ) *s.*, *hort.* kurze Pflanzenreihe in einem Garten-Dreieck.

garish (gäʳ-rĭsch) *a.* □ 1. glänzend, zierlich, prächtig. — 2. prahlend, auffallend; grell. — 3. *fig.* ausgelassen, übermütig.

garishness ✎ (gäʳ-rĭsch-nᵉß) *s.* 1. eitles Gepränge. — 2. Ausgelassenheit *f*.

garland (gäʳ-lᵉnd) **I** *s.* 1. Kranz *m*, Guirlande *f*, Blumengehänge *n*. — 2. *arch.* Laubgehänge *n*. — 3. † Krone *f*; *fig.* Krone *f*, das Wichtigste. — 4. Anthologie *f*, Blumenlese *f*. — 5. *her.* = chaplet 2. — 6. ⚓: a) Rationsnetz *n*; b) großer Stropp zum Mast-einsetzen; c) Taukragen *m*; d) ~ (for shots) provisorische Kugelback aus Tauwerk; e) mit Seiden- ꝛc. Bändern geschmückter dreireifiger Kranz, welcher am Hochzeitstage des Kapitäns am Groß-Bramstag, bei einer Matrosenhochzeit an der Mastspitze gehißt wird. — **II** *v/a.* ①a. 7. bekränzen.

garlandage ✎ (gäʳᵈ-lᵉn-dᵉᵭ) *s.* Kränze *m/pl.*, Guirlanden(schmuck *m*) *f/pl.*

garland-flower ♀ (gäʳᵈ-lᵉnd-flaū-ᵉʳ) *s.* 1. Kranzblume *f* (*Hedy'chium*). — 2. wohlriechender Seidelbast (*Daphne cneo'rum*).

garlandless (~lᵉß) *a.* unbekränzt.

garlandry (gäʳᵈ-lᵉn-drᵉ) *s.* das Kranzartige; Guirlandenschmuck *m*.

garlic (gäʳᵈ-lĭk) [*a/e. gārleác; gār* = Speer und *leác* = leek] *s.* 1. ♀ Knoblauch *m* (*A'llium sati'vum*); ~ pear Obstschralle *f* (*Cratæ'va gyna'ndra*); to smell of ~ nach Knoblauch riechen; F to smell ~ et. wittern, Unrat merken. — 2. † Art Posse *f*. [esser *m*, F Jude *m*.]

garlic-eater (gäʳᵈ-lĭk-ī-tᵉʳ) *s.* Knoblauch-

garlicky (gäʳᵈ-lᵉ-tᵉ) *a.* knoblauch-artig; nach Knoblauch riechend.

garlic-mustard ♀ (~lĭk-mŏß-tᵉʳᵈ) *s.* Knoblauchs-Hederich *m* (*Allia'ria officina'lis*).

garlic-shrub ♀ (gäʳᵈ-lĭk-schrŏb) *s.* Knoblauchstrauch *m* (*Adenocaly'mna allia'cea*).

garlicwort ♀ (~wō-ʳᵗ) *s.* = garlic-mustard.

garment (gäʳᵈ-mᵉnt) [a/*s.* *garnement* von *garnir*] *s.* 1. Kleid *n*, Kleidung *f*, Gewand *n* (*Syn.* ſ. clothes). — 2. ⚙ Bekleidung *f*. — 3. *eccl.* Meßgewand *n*; Ca'sula *f*.

garment-cutter ⚙ (~kŏt-ᵉʳ) *s.* Schneider[3] Zuschneidemaschine *f*. [(in in).]

garmented ✎ (gäʳᵈ-mᵉn-tᵉd) *a.* gekleidet

garmentless (~mᵉnt-lĕß) *a.* ohne Kleidung.

garmenture ✎ (~mᵉn-tĭ-schᵉʳ) *s.* Kleidung *f*.

garn P (gäʳn) *int.* zum Henker!

garnement † (gäʳᵈ-nᵉ-mĕnt) *s.* = garment.

garner (gäʳᵈ-nᵉʳ) [fr. *grenier*, lt. *granaria*, *pl.*] **I** *s.* 1. Getreide-speicher *m*, -boden *m*. — 2. mst *fig.* Speicher *m*, Vorrat(s-schatz) *m*. — **II** *v/a.* ①a. 3. Getreide aufspeichern; mst *fig.* sammeln, aufbewahren (auch to ~ up). — **III** ✎ *v/n.* ①a. 4. sich anhäufen.

garnet[1] (gäʳᵈ-nᵉt) [fr. *grenat*] *s.*, *min.* Grana't *m*. — Vgl. ~[2].

garnet[2] (~) *s.* 1. ⚓: a) Garnat *m*, Stagtalje *f* (s. a. clew-garnet); b) Geschützgien *n*. — 2. ⚙ Kreuzband *n*; single ~ Winkelband *n*. [*m* (= pomegranate).]

garnet-apple ♀ † (~ăpl) *s.* Grana't-apfel

garnet-berry ♀ (~bĕr-ᵉ) *s.* rote Johannisbeere (*Ribes rubrum*). [Zinkblende *f*.]

garnet-blende (gäʳᵈ-nᵉt-blĕnd) *s.*, *min.*

garnet-hinge ⚙ (~hĭnᵭ) *s.* Kreuzband *n*.

garnetiferous ⛏ (gäʳ-nᵉ-tĭ'f-rŏß) *a.*, *min.* grana'thaltig.

garnet-rock (gäʳᵈ-nᵉt-rŏk) *s.*, *min.* Grana'tgestein *n*. [*m*.]

garnet-work (~wō-ʳᵏ) *s.* Grana't-schmuck

garnish (gäʳᵈ-nĭsch) [a/*s.* *garniss-*, Stamm von gewissen Formen von *garnir*] **I** *v/a.* ①c. 1. schmücken, verzieren; besetzen, garnieren. — 2. Kochk.: Schüsseln ꝛc. garnieren. — 3. versehen (with mit). — 4. ⚙ beschlagen, mit Beschlägen versehen. — 5. ✎ *cant* fesseln. — 6. jur.: j-m eine Aufforderung zukommen lassen; j-n vorladen, citieren; Geld od. Forderungen e-s Schuldners mit Beschlag belegen. — **II** *s.* 7. Schmuck *m*, Zierat *m*. — 8. Kochk.: Garnierung *f* von Gerichten, auch der Tafel. — 9. *cant* Fesseln *f/pl.*, Ketten *f/pl.* — 10. Trinkgeld *n*; bſd. *cant* ehm.: Einstandsgeld *n*, das die Mitgefangenen oder der Schließer von einem neu eingebrachten Gefangenen verlangen konnten. — 11. ⚙ Beschläge *m/pl.*, Leistenwerk *n*.

garnish-bolt ⚙ (~bōlt) *s.* Bolzen *m* mit verschnittenem Kopf.

garnishee (gäʳᵈ-nᵉ-schĭʳ) jur.: **I** *s.* j. der vom Gericht aufgefordert wird, das in j-n Händen befindliche Geld ꝛc. oder die Forderungen eines verklagten Schuldners nicht zu bezahlen. — **II** *v/a.* ①a. die in dritter Hand befindlichen Gelder, Forderungen ꝛc. eines verklagten Schuldners mit Beschlag belegen.

garnisher (gäʳᵈ-nĭsch-ᵉʳ) *s.* 1. Verzierer *m*, Garnierer *m* ꝛc. (ſ. garnish). — 2. jur.: Gläubiger, der j-n warnt, dem verklagten Schuldner die in seinen Händen befindlichen Gelder od. Forderungen desselben auszuzahlen.

garnishment (gäʳᵈ-nĭsch-mĕnt) *s.* 1. Zierat *m*, Schmuck *m*, Verzierung *f*. — 2. ⚙ Beschlag *m*. — 3. jur.: a) Vorladung *f*, bſd. an den Anwalt eines Schuldners; b) Aufforderung *f* an j-n, die in j-n Händen befindlichen Gelder ꝛc. e-s verklagten Schuldners diesem nicht auszuliefern. — 4. = garnish 10.

garnish-*money* † (gäʳᵈ-nĭsch-mŏn-ᵉ) *s.* = garnish 10. [Lafettenwand.]

~plate ⚔ (~plēt) *s.* Deckschiene *f* einer

~seam ⚙ (~ßīm) *s.* Hutm.: Staffiernaht *f*.

garniture (gäʳᵈ-nᵉ-tĭsch-ᵘʳ) [fr.] *s.* 1. Schmuck *m*, Putz *m*. — 2. Garnitu'r *f*, Zubehör *n*; ⚙ ~ of a boiler Kesselgarnitur *f*.

garookuh ⚓ Ost-J. (gᵃ-nūʳ'-kᵘ) *s.* Art (Fischer-) Boot im Persischen Golf.

☞ **garote**, &c. siehe garrote, &c.

garous (gäʳ-rᵘß) [garum] *a.* fischsaucenartig. [*ichth.* = gar[1].]

garpike (gäʳᵈ-pāĭk), **garpipe** (~pāĭp) *s.*, *ichth.* = gar[1].

garran (gäʳ-rᵃn) [gäl. *g(e)arran*] *s.* kleines schottisches Pferd; Klepper *m*.

garrapata *Am.* (Süden) (găr-ᵃ-pä'ʳ-ta) *s.*, *zo.* = garapata.

garret (gäʳ-rᵉt) [a/*s.* *garite*, fr. *guérite*] *s.* 1. *arch.*: a) Dach-, Boden-geschoß *n*, Dachboden *m*; b) Dachstube *f*, Mansa'rde *f*. — 2. P *fig.* Kopf *m*. — 3. ⚔ † Wachtturm *m*. — 4. † Farbe *f* des faulen Holzes. [Boden-kammer *f*.]

garret-chamber (~tschēm-bᵉʳ) *s.* Dach-,

garreted ⚔ † (gäʳ-rᵉ-tᵉd) *a.* mit Wachttürmen besetzt.

garreteer (găr-ᵉ-tĭʳ') *s.* 1. Bewohner *m* e-r Dachstube. — 2. *fig.* armer Schriftsteller.

garreter ⚐ (gäʳ-rᵉ-tᵉʳ) *s.* (Dach-) Bodendieb *m*. [Splitter *m/pl.*]

garreting ⚙ (gäʳ-rᵉ-tĭnᵍ) *s.* (Stein-)

garret-master (gäʳ-rᵉt-maß-tᵉʳ) *s.* kleiner Tischlermeister, der auf eigene Rechnung für Magazine arbeitet. [geschoß *n*, Boden *m*.]

garret-story (~ßtō-rᵉ ⑨) *s.*, *arch.* Dach-

garret-window (~wĭ-nd-dō) *s.* Dachfenster *n*.

Garrick (gäʳ-rĭk) *npr.*: David ~ engl. Schauspieler und dram. Schriftsteller (1716–79); ~ Club ein litterarisch-dramatischer Klub (London).

garrison ⚔ (gäʳ-rĭ-ßᵉn od. ~ʒᵉn) [fr. *garnison*] **I** *s.* 1. Besatzung *f*, Garniso'n *f*; in ~ in G., garnisonierend. — 2. *Am.* (Westen) Fort *n*, Festung *f*. — **II** *v/a.* ①a. 3. mit einer Besatzung od. Garnison versehen. — 4. durch besetzte Festungen verteidigen. — 5. zum Garnisondienst kommandieren.

garrison-*artillery* ⚔ (~ăʳ-tĭ'l-ᵗ-rᵉ) *s.* Festungs-Artillerie *f*.

~carriage ⚔ (~kăr-ᵉᵭ) *s.*, *artill.* Festungs-, Wall-lafette *f*.

~engineer ⚔ (~ĕn-ᵭᵉ-nĭʳ') *s.* Platzingenieur *m*. [*artill.* Wallprotze *f*.]

~gun-limber ⚔ (~gŏ'n-lĭm-bᵉʳ) *s.*,

~town ⚔ (~taūn) *s.* Garniso'nstadt *f*.

garron (gäʳ-rᵒn) *s.* = garran.

garrot[1] (gäʳ-rᵉt) *s.*, *orn.* Schellen-ente *f* (*Fuli'gula cla'ngula*). — Vgl. ~[2].

garrot[2] (~) *s.* 1. *surg.* Art Aderpresse *f*. — 2. ⚙ Knebel *m*, Rödelholz *n*. — Vgl. ~[1].

garrote (*CT.D.* gă-rŏ'ʳt, *WB.* gă-rō'ʳt) [span. *garrote*] **I** *s.* 1. Garotte *f* (in Spanien u. Portugal Todesstrafe, bei der der Verbrecher durch ein eisernes Halseisen mit Schraube erdrosselt wird; auch das beim Instrument selbst). — 2. *cant* Garottieren *n* (räuberischer Überfall, wobei d. Opfer durch teilweise Strangulation besinnungslos gemacht wird). — **II** *v/a.* ①b. 3. mittels der Garotte erdrosseln. — 4. *cant* garottieren. — **III** *v/n.* ①b. 5. *cant* (im Kartenspiel) durch Verstecken gewisser Karten auf dem Rücken betrügen.

garroter (*CT.D.* gă-rŏ'ᵗ-ᵉʳ, *WB.* gă-rō'ᵗ-ᵉʳ) *s.*, *cant* Straßenräuber, der j-n von hinten anfällt und ihn durch teilweise Erdrosselung widerstandslos macht. [garrote).]

garroting (~(t)ĭnᵍ) *s.* Garottieren *n* (siehe

garrulity (gă-rūʳ'-ᵘ-tᵉ) *s.* Geschwätzigkeit *f*.

garrulous (găʳ-rᵘ-ᵘß) [lt.] *a.* □ geschwätzig, schwatzhaft. — *Syn. garrulous* in belästigender Weise schwatzhaft; *loquacious* redselig; *talkative* gesprächig.

garrulousness (~nᵉß) *s.* = garrulity.

garrupa (gă-rūʳ'-pa) *s.* = grouper.

gart † (gā't) *pret.* u. *p.p.* von gar[2].

garter (gā'ʳ-tᵉʳ) [a/f. *gartier, gertier*; fr. *jarretière*] **I** *s.* 1. Strumpfband *n*; fly the ~ ein Knabenspiel, ähnlich dem leap-frog; to prick the ~ s. prick. — 2. a) Hosenband *n* (mit der Devise: Honi soit qui mal y pense); b) G~ Hosenband-orden *m* (= Order of the G~); c) Mitgliedschaft *f*, Ritter *m* des Hosenband-ordens. — 3. G~ (King-at-arms) erster Wappenherold Englands. — 4. *her.* = bendlet 1. — 5. ⚙ *typ.* oberer Teil des Schlosses der Handpresse. — 6. *sl.* Zirkus: Band *n* zum Drüberwegspringen. — 7. ⚓ *sl.* ~s *pl.* Fußfesseln *f/pl.* — **II** *v/a.* ①a. 8. mit e-m Strumpfband binden. — 9. mit dem Hosenband-orden schmücken, j-m den Hosenband-orden verleihen.

garter-fish (gā'ʳ-tᵉʳ-fisch) *s.*, *ichth.* Schuppenfuß *m* (*Lepi'dopus cauda'tus*).

Garter-king (~-kiŋᵊ) *s.* = garter 3.

garter-plate (~-plēt) *s.* vergoldete Platte mit dem Wappen des Hosenbandritters an den Sitzen dieser Ritter in St. George's Chapel, Windsor.

garter-ring (~-riŋᵊ) *s.* band-artiger Fingerring mit Schnalle.

garter-snake *Am.* (~-ʂnēk) *s.*, *zo.* Art harmlose Landnatter (*Eutæ'nia*).

garth (gā'*th*) *s.* 1. †: a) Einzäunung *f*, Hof *m*; b) Garten *m*. — 2. *provc.* (Fisch-) Wehr *n*. — 3. *provc.* Reifen *m*, Band *n*.

garthman (gā'ʳ*th*-măn), *pl.* **~en** (~mĕn) *s.* Fischer *m* (Besitzer eines Fischwehrs).

garuba (gᵃ.-rūʷ-ba) *s.*, *orn.* Goldstitich *m* (*Conu'rus lu'teus*).

garum (gā'ʳ-nᵘm) *s.* röm. Alt.: Art Fischsauce *f*.

garvie(-herring) fischott. (gā'ʳ-wᵉ[-hĕ'r-inᵍ]), **garvock** (gā'ʳ-wŏk) *s.*, *ichth.*: a) Sprotte *f* (= sprat); b) Pilchard *m* (= pilchard).

gas (găß) [zuerst von dem belgischen Chemiker Van Helmont († 1644) gebraucht] **I** *s.* (*pl.* ~es, gă'ß-ᵉs) 1. *chm.* Gas *n*‡. — 2. Ⓟ Grubengas *n*. — 3. F Gas *n*: a) Leuchtgas *n*; b) Gas-licht *n*, -flamme *f*; c) Lachgas *n* (a. laughing-~); d) jede nicht atembare Gasart; ‡. — 4. F müßiges Geschwätz; Aufschneiderei *f*; to turn on a great amount of ~ about a th. viel unnützes Geschwätz über etwas machen. — 5. Ⓟ to give a p. ~ j-n schelten, prügeln. — **II** *v/a.* und *v/n.* ①e. 6. ⚙ Weberei: mit einer Gasflamme sengen; gasen. — 7. F j-m blauen Dunst vormachen; Unsinn schwatzen (zu j-m), faseln.

Zu ~ 1 *chm.*: chlorine ~ Chlorgas *n*; combustible ~es *pl.* brennbare Gase *n/pl.*; fixed ~ beständiges Gas; ⚒ furnace ~es, waste ~es *pl.* Gichtgase *n/pl.*; hydrogen ~ Wasserstoffgas *n*; coal ~, lighting ~, illuminating ~ Leuchtgas *n*; natural ~, rock ~ natürliches Gas; nitrogen ~ Stickstoff *m*; rosin ~ Harzgas *n*; to turn to ~, to convert into ~ in Gas verwandeln; ⚒ to take off ~es die Gichtgase abfangen.

Zu ~ 3: F: to lay on the ~ eine Gasleitung legen; to turn on (off) the ~ den Gashahn auf-(zu-)drehen; to turn down (up) the ~ das Gas klein (groß) drehen; manufacture of ~ Gasfabrikation *f*.

gas-alarum ⚒ (gă'ß-ᵃ-lăr-ᵘm oder ~-ᵃ-lā-ᵘm) *s.* Schwaden-anzeiger *m*.

gasalier (gă'ß-ᵃ-liᵉʳ) *s.* = gaselier.

gas-bag ⚙ (gă'ß-băg) *s.* 1. Gasbeutel *m*: a) für Kaltlicht; b) für das Lachgas der Zahnärzte; c) zum Verfahrenlassen von Leuchtgasröhren während einer Reparatur. — 2. F u. Ⓟ eingebildeter Schwätzer.

gas-ball (~-bâl) *s.* Gasballon *m*.

gas-battery (~-băt-ᵉ-rᵉ) *s.*, *elect.* Gasbatterie *f*.

gas-black ⚙ (~-blăk) *s.* Gasruß *m*.

gas-bleaching ⚙ (gă'ß-blī'-tſchinᵍ) *s.* Bleichen *n* mit schwefliger Säure.

gas-blower ⚙ (gă'ß-blō-ᵉʳ) *s.* Instrument zum Reinigen der Gasbrenner. [gasgebläse *n*.]

gas-blowpipe ⚙ (~-blō'-paip) *s.* Knall-.

gas-boiler ⚙ (gă'ß-bôi-lᵉʳ) *s.* 1. Dampfkessel *m* mit Gasfeuerung. — 2. Gas-kocher *m*, -koch-appara't *m*.

gas-bracket ⚙ (~-brăk'-ᵉt) *s.* Gasarm *m*.

gas-buoy ⚓ (~-b(w)ôi) *s.* Gasboje *f*.

gas-burner (~-bō'-nᵉʳ) *s.* (Gas-) Brenner *m*.

gas-carbon (~-kâʳ-bᵘn) *s.* Gaskohle *f* (die sich in den Gasretorten ansetzt).

gas-chandelier (gă'ß-ſchăn-dᵉ-liᵉʳ) *s.* Gaskandelaber *m*. [*f* (am Hinterladergeschütz).]

gas-check ⚔ (gă'ß-tſchĕk) *s.* Schlußplatte *f*

gas-cinders (~-ſin-dᵉʳſ) *s/pl.* = gas-carbon.

gas-cleaner ⚙ (~-klī-nᵉʳ) *s.* Gasreinigungsapparat *m*. [gasfabrikation).]

gas-coal ⚙ (~-kōl) *s.* Gaskohle *f* (für Leucht-.

Gascolgne (gă'ß-kōiʳn) *npr.* (Prin.); George ~ engl. Dichter († 1577). [gaskins.]

gascoines † (gă'ß-kôinſ) *s/pl.* = galli-.

gas-coke (~-kōk) *s.* = gas-carbon.

gas-company (gă'ß-kŏm-pᴬ-nᵉ) *s.* Gasgesellschaft *f*.

gas-compressor ⚙ (~-ᵗᵉm-prĕß'-ᵉʳ) *s.* Gaskompressor *m* (für Eisenbahnwagen-Reservoirs).

Gascon (gă'ß-kᵉn, fr.: gă-ßkg') [fr.] **I** *s.* 1. Gasco'gner(in). — 2. *fig.* Aufschneider *m*, Prahler *m*. — **II** *a.* 3. gasko'nisch.

gasconade (gă'ß-ᵗᵉ-nēᵉd) [fr.] **I** *s.* Aufschneiderei *f*. — **II** *v/n.* ①b. aufschneiden, prahlen.

gasconader (gă'ß-ᵗᵉ-nēᵉ-dᵉʳ) = Gascon 2.

gas-condenser ⚙ (gă'ß-ᵗᵉ-dĕn-ß'-ᵉʳ) *s.* Gaskondensa'tor *m*. [leitungsröhre *f*.]

gas-conductor ⚙ (~-kᵉn-dŏk'-tᵉʳ) *s.* Gas-.

gas-conduit ⚙ (gă'ß-kŏ'ⁿ-dit od. ~-kŏ'ⁿ-dit) *s.* Gasleitung *f*.

Gascony (gă'ß-kᵉ-nᵉ) *npr.* Gascogne (fr.: gă-ßkŏ'nl) *f* (alte franz. Provinz).

gas-counter ⚙ (gă'ß-kaun-tᵉʳ) *s.* Gasmesser *m*, Gasuhr *f*. [gaskins.]

gascoynes † (gă'ß-kôinſ) *s/pl.* = galli-.

gascromh fschott. (~tnōm) *s.* ⚓ für caschrom.

gas-delivery tube ⚙ (gă'ß-dᵉ-liʷ-ᵉ-rᵉ tjūb) *s.*, *chm.* Gasentbindungsrohr *n*.

gas-drain ⚒ (gă'ß-drēn) *s.* Gasabzug *m*.

gasefy ↖ (gă'ß-ᵉ-fâī) *v/a.* ①d. = gasify.

gaseity ↖ (gᵃ.-ßī'-ᵉ-tᵉ, *WB.* a. gᵃ.-ſī'-~) *s.* gasförmiger Zustand. [-kronleuchter *m*.]

gaselier (gă'ß-ᵉ-liᵉʳ) *s.* Gas-armleuchter *m*,

gas-engine ⚙ (gă'ß-ĕn-dᵊᵍᵉn) *s.* Gasmaschine *f*, -mo'tor *m*. [ingenieur *m*.]

gas-engineer ⚙ (gă'ß-ĕn-dᵊᵍᵉ-niᵉʳ) *s.* Gas-.

gaseous (gā'ʳ-ſē-ᵉß oder gă'ß-ᵉ-ᵉß, *WB.* auch gă'ſ-ᵉ-ᵉß) *a.* 1. gasartig, gasförmig, gasig. — 2. *fig.* flüchtig, gehaltlos. [*fig.*).]

gaseousness (~-nᵉß) *s.* Gasartigkeit *f* (a.

gas-escape ⚙ (gă'ß-ᵉß-kēp) *s.* Gas-ausströmung *f* (an undichten Stellen).

gas-field (gă'ß-fild) *s.* Landstrich *m*, auf dem Naturgas ausströmt.

gas-fitter ⚙ (~-fit-ᵉʳ) *s.* Arbeiter *m* für Gas- und Wasser-anlagen, Rohrleger *m*.

gas-fitting ⚙ (gă'ß-fi'ᵗ-tiⁿᵍ) *s.* 1. Gasröhren-Legung *f*. — 2. ~s *pl.* Gaseinrichtung *f*. [bracket und gaselier.]

gas-fixture (gă'ß-fikß-tſchᵊʳ) *s.* = gas-.

gas-flue ⚙ (gă'ß-fl(j)ū) *s.* Gasrohr *n*.

gas-furnace ⚙ (~-fō'-nᵉß) *s.* Gasofen *m*; regenerative ~, ~ with regenerators Regenera'tor-ofen *m*.

gas-gauge ⚙ (~-gēbG) *s.* Gasdruckmesser *m*.

gas-glass ⚙ (~-glaß) *s.* Gascylinder *m*.

gas-globe ⚙ (~-glōb) *s.* Gasglocke *f*.

gas-governor ⚙ (~-gŏw-ᵉʳ-nᵉʳ) *s.* Gasregula'tor *m*. [Signalgeben).]

gas-gun (gă'ß-gŏn) *s.* Gaskanone *f* (zum

gash[1] (găſch) [m/e. *garse*] **I** *s.* (*pl.* ~es, gă'ſch-ᵉſ) 1. klaffende Wunde; Schmarre *f*, Hieb *m*. — 2. † Narbe *f*. — **II** *v/a.* ①c. 3. tief ins Fleisch verwunden, zerhauen.

gash[2] fschott. (găſch) **I** *a.* 1. schlau. — 2. redselig, schwatzhaft. — 3. schmuck. — **II** *v/n.* ①c. 4. schwatzen. — **III** *s.* 5. Geschwätz *n*.

gas-heater ⚙ (gă'ß-hī-tᵉʳ) *s.* Gasofen *m*.

gas-heating (gă'ß-hī'-tiⁿᵍ) *s.* Gasheizung *f*; ⚙ ~ stove Gasofen *m*.

gashful † od. *provc.* (gă'ſch-fûl) *a.* gräßlich.

gashliness *provc.* (~lᴵ-nᴵß) *s.* Gräßlichkeit *f*.

gashly † od. *provc.* (~lᴵ) *a.* gräßlich, schrecklich.

gas-holder ⚙ (gă'ß-hōl-dᵉʳ) *s.* = gasometer. [sich ausbreitender Gang.]

gash-vein ⚒ (gă'ſch-wēn) *s.* nach der Tiefe]

gasification (gă'ß-ᵉ-fᵉ-kē'-ſchᵊn) *s.*, *chm.* 1. Verwandlung *f* in Gas. — 2. Gaserzeugung *f*, -entwickelung *f*.

gasiform (gă'ß-ᵉ-fōʳm) *a.* gasförmig.

gasify (~-fâī) *v/a.* ①d. in Gas verwandeln.

gas-indicator ⚙ (gă'ß-iⁿ-dᵉ-kē-tᵉʳ) *s.* Gasdruckmesser *m*. [2. Gasbrenner *m*.]

gas-jet (gă'ß-dᵊᵍĕt) *s.* 1. Gasflamme *f*. —

Gaskell (gă'ß-ᵗᵉl) *npr.*: Elizabeth Cleghorn ~ engl. Schriftstellerin (1811–1865).

gasket (gă'ß-ᵗᵉt) *s.* 1. ⚓ (Beschlag-) Zeising *m* (auch sail ~). — 2. ⚙ *mach.* Lederstreifen *m*, Hanfflechte *f* &c. zur Dichtung von Kolben. [dichtung *f*.]

gasking ⚙ (gă'ß-kiⁿᵍ) *s.*, *mach.* Hanf-.

gaskins † (gă'ß-kinſ) *s/pl.* = galligaskins.

gas-kitchener ⚙ (gă'ß-kit-ſchᵊ-nᵉʳ) *s.* Gaskochherd *m*.

~-lamp (~-lămp) *s.* Gas-lampe *f*, -laterne *f*.

~-lantern (~-lăn-tᵉʳn) *s.* Gaslaterne *f*.

~-light (~-lâīt) *s.* Gasbeleuchtung *f*, Gaslicht *n*; incandescent ~ Gasglühlicht *n*.

~-lighted (~-lâī-tᵉd) *a.* durch Gas erleuchtet.

~-lighter (~-lâī-tᵉʳ) *s.* Gas-, Laternenanzünder *m*. [*f*.]

~-lighting (~-lâīᵉʳ-tiⁿᵍ) *s.* Gasbeleuchtung *f*.

~-lime ⚙ (gă'ß-lâīm) *s.* Gaskalk *m*.

~-liquor (~-lik-ᵉʳ) *s.*, *chm.* Gaswasser *n*, Ammonia'twasser *n*. [retter 1.]

~-machine ⚙ (~-mᴬ-ſchīn) *s.* = carbu-.

~-main ⚙ (~-mēn) *s.* Haupt(gas)rohr *n* der unterirdischen Leitung.

~-man (~-măn) *s.* 1. Gasarbeiter *m*. — 2. ⚒ Aufseher über die Wetterführung. — 3. *thea.* Beaufsichtiger *m* der Bühnenbeleuchtung. [einer Gasfabrik.]

~-manager (~-măn-ᵉ-dᵊᵍᵉʳ) *s.* Direktor *m*

~-meter ⚙ (~-mī-tᵉʳ) *s.* Gasmesser *m*, Gasome'ter *m* und *n*, Gasuhr *f*.

~-motor ⚙ (~-mō-tᵉʳ) *s.* = gas-engine.

gasogen (gă'ß-ᵉ-dᵊᵍĕn) *s.* 1. ⚙ = gazogene. — 2. ⚖ *chm.* Gasoge'n *n*.

gasogene ⚙ (gă'ß-ᵉ-dᵊᵍîn) *s.* = gazogene.

gasolene ⚖ (gă'ß-ᵉ-lin), **gasoline** ⚖ (~lin, *WB.* a. ~lîn) *s.*, *chm.* Gasoli'n *n*.

gasometer ⚙ (gᵃ.-ſō'm-ᵉ-tᵉʳ od. gᵃ.-ßō'm-~) *s.* Gasbehälter *m*, Gasome'ter *m* und *n*.

gasometric (gă.-ᵉ-mē'-tᵊrik oder găß-) *a.*, *chm.* gasome'trisch.

gasometry (gᵃ.-ſō'm-ᵉ-trᵊ od. gᵃ.-ßō'm-~) *s.* Gasometrie *f*, Gasmeßkunst *f*.

gasoscope ⚖ (gă'ß-ᵉ-ßkōp) *s.* Appara't *m* zur Nachweisung von Kohlenwasserstoffgas.

gas-oven ⚙ (gă'ß-ôwn) *s.* Gasofen *m*.

gasp (gaßp) **I** *v/n.* ①a. 1. keuchen, schwer atmen; to ~ for breath nach Luft schnappen; to ~ for life in den letzten Zügen liegen. — 2. sich sehnen, trachten (for, after nach). — **II** *v/a.* ①a. 3. (to ~ away, forth, out, &c.) ausatmen, aushauchen; F may I ~ my last if ... ich will des Todes sein, wenn ... — **III** *s.* 4. schweres Atmen, Keuchen *n*, Schnappen *n* (nach Luft); to be at (in) od. to give the last ~ in den letzten Zügen liegen; den Geist aufgeben; to the last ~ bis zum letzten Atemzug.

gasping (gaˈß-pinᵍ) **I** *a.* □ keuchend. — **II** *s.* Keuchen *n*, schweres Atmen.

gas-pipe (gă″ß-pāīp) *s.* **1.** ⚙ Gasrohr *n*; *sl.* ~ crawler dürrer Mensch, der in eine Gasröhre kriechen kann. — **2.** ⚔ *sl.* Gewehr *n*.
~-plant (~-plănt) *s.* **1.** ♀ gemeiner Di'ptam (*Dicta'mnus fraxine'lla*). — **2.** ⚙ Gasanlage *f*.
~-plate ⚔ (~-plēt) *s.* = gas-check.
~-pliers ⚙ (~-plāī-ᵉrſ) *s/pl.* Gasrohrzange *f*.
~-plot (~-plŏt) *s.*, *thea.* genaue Anweisung zur Bedienung der Beleuchtung in einer Scene ꝛc.
~-pore (~-pōᵉ ⑨) *s.*, *min.* Gasblasen enthaltende Höhlung eines Minera'ls.
~-port ⚙ (~-pōᵉt ⑨) *s.* Austrittsöffnung *f* für Gas. [*s.* = gas-engine.]
~-power engine ⚙ (~-pau͡-ᵉr ĕ″n-dǫᵉn) *s.* = gas-engine.
~-producer ⚙ (gă″ß-prᵉ-djū-ßᵉr) *s.* Gasgenera'tor *m*. [Gasfrischen *n*.]
~-puddling ⚙ (~-pŏᵉd-lĭnᵍ) *s.*, *metall.*
~-purifier ⚙ (~-pjū″-rᵉ-fāī-ᵉr) *s.* Gasreinigungsapparat *m*.
~-range ⚙ (gă″ß-rēnd͡ǫ) *s.* Gaskochofen *m*.
~-referees (gă″ß-rĕf-ᵉ-rī″ſ) *s/pl.* Experten *m/pl.* für Qualität des Gases.
~-register ⚙ (gă″ß-rĕd͡ǫ-ᵉ-ßtᵉr) *s.* Gasdruck-Regiſtrier-apparat *m*.
~-regulator ⚙ (gă″ß-rĕ″g-ju-lē-tᵉr) *s.* = gas-governor.
~-retort ⚙ (gă″ß-rᵉ-tōᵉt) *s.* Gasretorte *f*.
~-reverberatory-furnace ⚙ (gă″ß-rᵉ-wōᵉ″-bᵉ-rᵉ-tᵉ-rᵉ-fōᵉ″-nᵉß) *s.*, *metall.* Gasflammofen *m*.
~-ring ⚔ (gă″ß-rĭnᵍ) *s.* = gas-check.
~-sand (~-ßănd) *s.*, *geol.* Kohlensandstein *m*. [turm *m*.]
~-scrubber ⚙ (~-ßkrŏb-ᵉr) *s.* Gaswaſch-
Gasserian ⍾ (gᵃ-ßī″-ᵉ-n) [Gasserius, böhm. Arzt, 1505–77] **I** *a.*: ~ ganglion Gaſſerſcher Nervenknoten. — **II** *s.* ⁺ₓ für ~ ganglion.
gas-service ⚙ (gă″ß-ßōᵉ″-wĭß) *s.* Gaseinrichtung *f* zum Gasbrennen.
gassing (gă″ß-lnᵍ) *s.* **1.** ⚙ = gas-singeing. — **2.** *sl.* müßiges Schwatzen.
gas-singeing ⚙ (gă″ß-ßĭ″n-dǫlnᵍ) *s.* Weberei: Gaſen *n*, Sengen *n* der Baumwollſtoffe.
Gassiot's cascade ⍾ (gă″ß-ᵉ-ßĭß kăß-kēᵉd) *s.*, *elect.* Gaſſiots Kaskade *f* (im luftleeren Raum). [Gasbrenners.]
gas-socket ⚙ (gă″ß-ßŏk-ᵉt) *s.* Düſe *f* des
gassoul ⓟ (gᵃ-ßūᵉl) *s.* marokka'niſche Minera'lſeife.
gas-stove ⚙ (gă″ß-ßtōw) *s.* Gasofen *m*.
gas-supply (~-ßᵉ-plāī) *s.* Gas-verſorgung *f*, -leitung *f*.
gassy (gă″ß-ᵉ) *a.* **1.** gasartig, gashaltig. — **2.** ſ *fig.* aufgeblaſen; ſchwatzhaft.
☞ **gast**¹, &c. † ſ. ghost, &c.
gast² † (gaßt) *v/a.* erſchrecken.
gas-table ⚙ (gă″ß-tēbl) *s.*, *thea.* Kontrollapparat *m* für ſämtliche Flammen.
gas-tank ⚙ (~-tănᵗk) *s.* = gasometer.
gas-tar (~-tāᵉ) *s.* Gas-, Steinkohlen-teer *m*.
gaster¹ *provc.* (gă″ß-tᵉᵉr) *v/a.* ①a. erſchrecken.
gaster² ⍾ (~) *s.*, *anat.* Magen *m*, Bauch *m*; Unterleib *m*. — Vgl. ~¹.
gasteric ⍾ (gă§-tĕ″r-ĭk) *a.* = gastric.
gasteromycetes ⍾ ♀ (gă″ß-tᵉ-rᵉ-māī-ßĭ″-tīſ) [grch.] *s/pl.* Bauchpilze *m/pl*.
gasteropod ⍾ (gă″ß-tᵉ-rᵉ-pŏd) *zo.* **I** *s.* (*pl.* ~s [-ſ], ~a [gă§-tᵉ-rŏᵉp-ᵉ-da]) Bauchfüßer *m*, Schnecke *f*. — **II** *a.* = gasteropodous. [*s.* = gasteropod.]
gasteropodan ⍾ (gă§-tᵉ-rŏᵉp-ᵉ-dᵉn) *a.* u. *s.*
gasteropodous ⍾ (~-dŏß) *a.*, *zo.* zu den Bauchfüßern gehörig.
gas-test ⚙ (gă″ß-tĕßt), **gas-testing** ⚙ (gă″ß-tĕ″ß-tĭnᵍ) *s.* Gasprobe *f*.
gastful(ness) † (gaᵉßt-fūl(-nᵉß)) = ghastful(ness). [gewinde *n*.]
gas-thread ⚙ (gă″ß-*th*răd) *s.* Gasröhren-
gas-tight (~-tāīt) *a.* gasdicht.
gastliness † (gaᵉßt-lᵉ-nᵉß) *s.* = ghastliness.
gastly † (gaᵉßt-lᵉ) *a.* = ghastly.
gastness † (gaᵉßt-nᵉß) *s.* = ghastness.
gas-tongs ⚙ (gă″ß-tŏnᵍſ) *s/pl.* Rohrzange *f*.
gastral ⍾ (gă″ß-trᵉl) *a.* = gastric.
gastralgia ⍾ (gă§-trăᵍ′l-dǫᵉ-a), **~y** ⍾ (~dǫᵉ) [grch.] *s.*, *med.* Magenſchmerz *m*; Bauchweh *n*, Leibſchneiden *n*.
gas-trap ⚙ (gă″ß-trăp) *s.* Kloakenverſchluß *m*.
gastric ⍾ (gă″ß-trĭk) [grch.] *a.*, *anat.*, *med.* gaſtriſch, den Magen betreffend; *Magen-...*; ~ abscess, ~ ulcer Magengeſchwür *n*; ~ fever gaſtriſches Fieber; ~ fistula Magenfiſtel *f*; ~ flatulence Magenblähung *f*; ~ gland Magendrüſe *f*; ~ irritation Magenreiz *m*; ~ juice Magenſaft *m*; ~ membrane Magenhaut *f*; ~ mucous membrane Magenſchleimhaut *f*; ~ region Magengegend *f*.
gastricism ⍾ † (gă″ß-trᵉ-ßĭſm) *s.*, *med.* 1. gaſtriſches Leiden. — 2. Gaſtrici'smus *m* (Theorie, wonach alle Krankheiten in Verdauungsſtörungen ihren Grund haben).
☞ **gastriloquism** ↖ (gă§-trĭlᵍ′l-ᵉ-kwĭſm), &c. ſiehe ventriloquism, &c.
gastritis ⍾ (gă§-trāīᵗ-tĭß) [grch.] *s.*, *med.* Magen-entzündung *f*.
☞ **gastro-...** ⍾ in Zſgn: Magen-...
gastrocele ⍾ (gă″ß-trᵉ-ßēl) [grch.] *s.*, *med.* Magenbruch *m*.
gastrocnemius ⍾ (gă§-trŏᵗ-nĭ″-mᵉ-ßß), *pl.* **~i** (~mᵉ-āī) [grch.] *s.*, *anat.* (Zwillings-) Wadenmuskel *m*.
gastroduodenitis ⍾ (gă″ß-trᵉ-djū″-ᵉ-dᵉ-nāī″-tĭß) *s.*, *med.* Magen- u. Zwölffingerdarm-Entzündung *f*.
gastrodynia ⍾ (gă§-trᵉ-dĭ″n-ᵉ-a) [grch.] *s.*, *med.* Magenſchmerz *m*, Magenkrampf *m*.
gastro-enteritis ⍾ ⑥ (gă″ß-trᵉ-ĕn-tᵉ-rāī″-tĭß) [grch.] *s.*, *med.* Magen- und Dünndarm-Entzündung *f*.
gastrohepatic ⍾ (gă§-trᵉ-hĭ-pă″t-ĭk) *a.*, *med.* Magen und Leber betr.
gastrohysterotomy ⍾ (gă″ß-trᵉ-hĭß-tᵉ-rŏ″t-ᵉ-mᵉ) *s.*, *surg.* Kaiſerſchnitt *m*.
gastro-intestinal ⍾ (gă″ß-trᵉ-ĭn-tĕ″ß-tᵉ-nᵉl) *a.*, *med.* Magen und Därme betr.
gastrolater ↖ (gă§-trŏᵗ′l-ᵉ-tᵉr) *s.* j. der ſ-n Magen wie ſ-n Gott verehrt; Schwelger *m*.
gastrolith ⍾ (gă″ß-trᵉ-lĭth) *s.* = bezoar 1.
gastrology ⍾ (gă§-trŏ″l-ᵉ-dǫᵉ) *s.*, *med.* Magenlehre *f*.
gastromalacia ⍾ (gă§-trᵉ-mᵉ-lāᵉ″-ßᵉ-a, *WB.* ~ſchᵉ-a) [grch.] *s.* Magen-erweichung *f*.
gastromancy (gă″ß-trᵉ-măn-ßᵉ) [grch.] *s.* Alt.: 1. Weisſagung *f* aus großbäuchigen Flaſchen. — 2. Weisſagung *f* durch Bauchrednerkunſt. [Woll-affe *m* (*Lago'thrix*).]
gastromargue ⍾ (gă″ß-trᵉ-māᵉg) *s.*, *zo.*
gastromyth † (gă″ß-trᵉ-mĭ*th*) [grch.] *s.* Bauchredner *m*.
gastronome (~nōm), **~r** (gă§-trŏ″n-ᵉ-mᵉr) [grch.] *s.* Gaſtrono'm *m*, Feinſchmecker *m*.
gastronomic(al □) (gă§-trᵉ-nŏ″m-ĭk, ~ᵉ-tᵉl) [grch.] *a.* feinſchmeckeriſch.
gastronomist (gă§-trŏ″n-ᵉ-mĭßt) *s.* = gastronome. [*f*, Feinſchmeckerei *f*.]
gastronomy (~mᵉ) [grch.] *s.* Gaſtronomie/
gastroparalysis ⍾ (gă§-trᵉ-pă-răᵍ′l-ᵉ-ßĭß) [grch.] *s.*, *med.* Magenlähmung *f*.
gastropathic ⍾ (~pă″*th*-ĭk) *a.*, *med.* ein Magenleiden betr. [*med.* Magenleiden *n*.]
gastropathy ⍾ (~trŏ″p-ă-*th*ᵉ) [grch.] *s.*,
gastrophrenic ⍾ (gă§-trᵉ-frĕ″n-ĭk, *CT.D.* ~frĭ″-nĭk) *a.* Magen und Bauchfell betr.
gastropneumonic ⍾ (~nĭ″ᵉ-mŏ″n-ĭk) [grch.] *a.*, *med.* Magen u. Lungen betr. [&c.]
☞ **gastropod**, &c. ⍾ = gasteropod,
gastrorrhagia ⍾ (gă§-trᵉ-rāᵉ″-dǫᵉ-a) [grch.] *s.*, *med.* Magenblutung *f*.
gastror(rh)aphy ⍾ (gă§-trŏ″r-ᵉ-fᵉ) [grch.] *s.*, *surg.* Operation *f* der Bauchnaht.
gastrorrhœa ⍾ (gă§-trᵉ-rĭ″-a) [grch.] *s.*, *med.* Magenſchleimfluß *m*.
gastroscope ⍾ (gă″ß-trᵉ-ßkōp) [grch.] *s.*, *med.* Gaſtroſko'p *m*, Magenſpiegel *m*.
gastroscopic ⍾ (gă§-trᵉ-ßkŏ″p-ĭk) *a.*, *med.* die Magen-Unterſuchung betreffend.
gastroscopy ⍾ (gă§-trŏ″ᵉ-pᵉ) [grch.] *s.*, *med.* Unterſuchung *f* des inneren Magens mittels des Gaſtroſko'ps.
gastrosplenic ⍾ (gă§-trᵉ-ßplĕ″n-ĭk, *CT.D.* ~ßplĭ″-nĭk) [grch.] *a.*, *med.* Magen und Milz betreffend.
gastrostege ⍾ (*CT.D.* gă″ß-trᵉ-ßtēdǫ, *WB.* gă§-trŏ″ᵉ-tᵉ-dǫ) [grch.] *s.*, *zo.* Bauchſchuppe *f* (einer Schlange).
gastrostomise ④ (gă§-trŏ″ᵉ-tᵉ-māīz) *v/a.* ①b. *surg.* dem Magenſchnitt unterwerfen.
gastrostomy ⍾ (gă§-trŏ″ᵉ-tᵉ-mᵉ) [grch.] *s.*, *surg.* Magenſchnitt *m* zur Einführung der Nahrung. [*surg.* den Magenſchnitt betr.]
gastrotomic ⍾ (~trᵉ-tŏ″m-ĭk) [grch.] *a.*,
gastrotomy ⍾ (gă§-trŏ″tᵉ-mᵉ) [grch.] *s.*, *surg.* = gastrostomy.
gastrovascular ⍾ (gă§-trᵉ-wăᵉ″ß-kĭᵘ-lᵉr) *a.*, *zo.* zugleich als Verdauungs- u. Zirkulations-apparat dienend. [appara't *m*.]
gas-washer ⚙ (gă″ß-wŏſch-ᵉr) *s.* Gaswaſch-
gas-water ⚙ (gă″ß-wă-tᵉr) *s.* Gaswaſſer *n*.
gas-welding ⚙ (gă″ß-wĕ″l-dlnᵍ) *s.* Gasſchweißen *n*; ~ furnace Gasſchweiß-ofen *m*
gas-well ⚙ (gă″ß-wĕl) *s.* Gasbohrloch *n*.
gas-workers ⚙ (~-wōᵉ-kᵉrſ) *s/pl.* Gasarbeiter *m/pl.*, Rohrleger *m/pl*.
gas-works ⚙ (~-wōᵉkß) *s/pl.* Gas-anſtalt *f*, -fabrik *f*.
gat¹ † ſchott. (găt) *pret.* von to get.
gat² † (găt) *s.* = goat¹.
gat³ *Am.* (găt) *s.* in Zſgn = gate¹ 4.
gatch (gătſch) [perſ. *gach*] *s.* Art Pariſer Gips *m*. [*m/pl.* (*Cornw.*).]
gatchers ⚒ (găᵉt-ſchᵉrſ) *s/pl.* Zinn-abjälle/
gate¹ (gēt; *Hom.* gait) [a/e. *geat*] **I** *s.* **1.** Thor *n*, Gatter *n*, Gitterthor *n*; *poet.* Pforte *f*; ↧. — **2.** = barrier² 7 u. 8. — **3.** ⚙ ~ of a dock, a lock Dock-, Schleusenthor *n*. — **4.** enge, ſchwierige Durchfahrt ↧. — **5.** *fig.* Weg *m*, Eingang *m*, Zugang *m*, Öffnung *f*. — **6.** ⚙ Gießerei: Einguß *m*, Eingießloch *n*. — **7.** ⚒ Strecke *f* ↧. — **8.** ⚙ Säge-geſtell *n*, -rahmen *m*. — **9.** ⚙ Schlosserei: Öffnung in der Zuhaltung für den Vorſchlagnagel. — **10.** P the G~ = Billingsgate (Londoner Haupt-Fiſchmarkt). — **11.** Sport = gate-money; free ~ freier Eintritt. — **II** *v/a.* ①b. **12.** mit e-m Thor verſehen. — **13.** *univ.* j-m Stuben-arreſt geben; j-s Ausgehfreiheit beſchränken (wobei der Student zu e-r beſtimmten Stunde zu Hauſe ſein muß ꝛc.; *Oxf., Cam.*). — Vgl. ~² u. ³.

Zu ~ 1: ~ for coaches = coach-~; *fig.* ~ of death, of hell Pforte *f* des Todes, der Hölle; turning ~ Drehthor *n*; ⚔ ~ of succour Ausfallthor *n*; *univ.* to break ~s nach der feſtgeſetzten Stunde nach Hauſe kommen (*Oxf., Cam.*); *bibl.* to stand in the ~(s) eine vorteilhafte oder verteidigende Stellung einnehmen; ⚓ in a ~ (od. sea ~) von e-r Welle zſ.-geworfen (von zwei Schiffen).

Zu ~ 4: Golden G~ Eingang zur San Francisco-Bai; the Iron G~s *pl.* of the Danube das Eiſerne Thor (Paß an der Donau); G~ of Tears Straße *f* Babel-Ma'ndeb; *Am.* G~ City Bn. der St. Keokuk an den Stromſchnellen des Miſſiſſippi.

Zu ~ 7 ⚒: down-cast ~ einfallende Strecke; sloping ~ ſtark fallende Strecke.

gate² ſchott. (gēt) *s.* = gait¹.
gate³ † (gēt) *s.* = goat¹.
gate-bill (gēᵗ-bĭl) *s.*, *univ.* Protokoll über das Ausbleiben e-s Studenten über die geſetzliche Zeit. [kammer *f* einer Schleuſe.]
gate-chamber ⚙ (~-tſchēm-bᵉr) *s.* Thor-/
gate-channel ⚙ (~-tſchăn-ᵉl) *s.* = gate¹ 6.

gated (gē′t-ᵗᵉd) *a.* mit Thoren versehen; in Zssgn: ...thorig; hundred-~ hunderthorig.

gate-*end* ⚒ (gē′t-ĕnd) *s.* Strecken-ende *n*; ~ plate Drehscheibe *f* für Kohlenwagen.

~-fine (~-fāⁱn) *s.*, *univ.* Strafe e-s Studenten, der über die festgesetzte Stunde ausbleibt (s. gate[1] 13).

~-going † (gē′t-gō′-ĭnᵍ) *s.* Wanderung *f*.

~-hinge ⚙ (gē′t-hĭnd͡ʒ) *s.* Thor-angel *f*.

~-hole ⚙ (~-hōl) *s.* = gate[1] 6.

~-house (~-haūß) *s.* 1. Thorhaus *n*. — 2. Pförtnerhäuschen *n* am Eingange e-s Parkes ꝛc. — 3. 🚃 Wärterhaus *n* bei Übergängen.

~-keeper 🚃 (~-kīⁱ-pᵉʳ) *s.* = gateman 3.

gateless (gē′t-lᵉß) *a.* ohne Thore.

gateman (gē′t-män) *s.* 1. Zoll-einnehmer *m* am Chausseehause. — 2. Portier *m* e-s Parkes ꝛc. — 3. 🚃 Bahnwärter *m* an einer Barriere.

gate-*meeting* (gē′t-mīⁱ′-tĭnᵍ) *s.* Sammelplatz *m* für athle'tische Wettkämpfe ꝛc., wo Eintrittsgeld genommen wird.

~-money (gē′t-mŏn-ᵉ) *s.* Sport: Eintrittsgeld *n* bei Wettrennen, Ausstellungen ꝛc.

~-pit ⚙ (~-pĭt) *s.* = gate[1] 6.

~-porter (~-pōᵉ-ᵗᵉʳ ⑨) *s.* Portier *m* e-s Parkes.

~-post (~-pōßt) *s.* Thürpfosten *m*.

~-road ⚒ (~-rōd) *s.* Förderstrecke *f*.

~-room *provc.* (~-rūm) *s.* eingehegtes Stück Grasland *n*.

~-row † (~-rō) *s.* Gasse *f*, Straße *f*.

Gates (gētß) *npr.* (Prsn.).

gate-*saw* ⚙ (gē′t-ßā) *s.* Gestellsäge *f*.

~-shutter ⚙ (~-ſchŏt-ᵉʳ) *s.* Gießerei: Spund *m*, Vorsetzer *m*.

~-tower ⚔ (~-taū-ᵉʳ) *s.*, *frt.* Thorturm *m*.

~-valve ⚙ (~-wălw) *s.* Absperrventi'l *n*.

~-vein ⅋ (~-wēn) *s.*, *anat.* Pfort-ader *f*.

gateward (gē′t-wᵃʳd) *s.* Thorhüter *m*.

gateward(s) (gē′t-wᵃʳd(ſ)) *adv.* thorwärts.

gateway (gē′t-wē) *s.* 1. *arch.* Thorweg *m*, Einfahrt *f*; Thor-vorbau *m*. — 2. ⚒: a) Förderstrecke *f*; b) *metall.* Glättgasse *f* (am Silbertreibherd). — 3. *fig.* Zugang *m*.

gate-wing (~-wĭnᵍ) *s.* Thorflügel *m*.

gatewise (~wāⁱſ) *adv.* thor(weg)artig.

Gath (gă*th*) *npr.* Gath *n* (2. Sam. 1,20); *fig.* to tell in ~ öffentlich erzählen; tell it not in ~! sage kein Wort davon!

gather (gă′*dh*-ᵉʳ) [a/*e.gaderian*, &c.; dtsch gattern] **I** *v/a.* ①a. 1. sammeln, an-, ein-, ver-sammeln; ↧. — 2. ernten, gewinnen (bisw. to ~ in); ↧. — 3. pflücken, lesen, brechen (Blumen, Früchte). — 4. auswählen, auslesen (from aus). — 5. zs.-bringen, aufhäufen (auch to ~ up). — 6. schließen, folgern, entnehmen (from aus). — 7. Kleid zusammen-raffen, aufnehmen (auch to ~ up). — 8. beim Nähen: einhalten, zusammenziehen, in Falten legen, kräuseln (auch to ~ up). — 9. ⚙ *typ.* in Lagen setzen. — 10. ⚙ Glasfabr.: to ~ metal Glasmasse an der Pfeife ansammeln. — 11. ⚓ to ~ headway oder way Fahrt bekommen; to ~ up, to ~ in Segel aufsuchen; to ~ up the skin Brok nehmen, beim Segel fest m. — 12. *man.* Pferd zs.-nehmen, zurückbringen. — 13. to ~ oneself together (oder up) sich sammeln, sich zs.-nehmen. — *Syn.* s. collect. — **II** *v/n.* ①a. 14. sich sammeln (about um). — 15. sich zs.-ziehen (Wolken). — 16. sich vergrößern, größer w. (Schneeball ꝛc.); stärker fließen (Thränen). — 17. in Leidenschaft geraten (against gegen). — 18. (on, upon) j-m näher rücken; to ~ on a ship sich e-m Schiffe nähern; Abend: heranrücken, hereinbrechen. — 19. to ~ to matter, to ~ to a head eitern, reifen (v. Geschwüren); *fig.* zur Reife kommen. — **III** *s.* 20. Näherei: Falte *f*. — 21. ⚙ Neigung *f* des Achsschenkels nach vorn.

Zu ~ 1: *bibl.* to be ~ed to one's fathers (od. people) zu s-n Vätern versammelt werden; sterben; to ~ breath wieder zu Atem kommen, Luft schöpfen; to ~ dust staubig werden, Staub einschlucken; to ~ flesh dick werden, zunehmen; to ~ ground (od. way) upon a p. j-n einholen, j-m einen Vorsprung abgewinnen; to ~ information Erkundigung einziehen; 🅱 to ~ in debts Schulden einkassieren; to ~ up the fragments die Bruchstücke sammeln; to ~ strength, ⚡ to ~ up one's crumbs sich erholen, zu Kräften kommen; *prv.b.* a rolling stone ~s no moss gewälzter Stein bemoost nicht.

Zu gather 2: to ~ in the grain Getreide einfahren; to ~ the grapes Weinlese halten; to ~ in the harvest die Ernte einbringen.

gatherable ⅋ (gă′*dh*-ᵉʳ-ᵇˡ) *a.* 1. sammelbar. — 2. entnehmbar.

gatherer (gă′*dh*-ᵉʳ-ᴿᵉʳ) *s.* 1. Sammler *m*, Einsammler *m*; ⅋ ~ of the customs Zolleinnehmer *m*. — 2. *agr.* Schnitter *m*; Obstbrecher *m*; Winzer *m*. — 3. ⚙ Papierfabr.: Ausschießer *m*. — 4. ⚙ Nähmaschine: Faltenleser *m*. — 5. ⚙ Glasfabr.: Sammler *m* der Glasmasse, Ausbesserer *m*. — 6. † *thea.* Billetverkäufer *m*. — 7. ~s *pl.* Vorder-, Raff-zähne *m/pl.* des Pferdes.

gathering (gă′*dh*-ᵉʳ-rĭnᵍ) *s.* 1. Versammlung *f*; aquatic ~ Wassersport-Übung *f* (Rudern, Schwimmen); brilliant ~ glänzende Versammlung od. Gesellschaft. — 2. (Ein-) Sammeln *n*, Ernten *n*. — 3. Kollekte *f*, Sammlung *f*. — 4. *med.* Eitern *n*; eiterndes Geschwür. — 5. ⚙ *typ.* Lage *f*. — 6. ⚙ Glasfabrikation: Ausbeben *f*. — 7. Näherei: Einhalten *n*, Aufreihen *n*, Falten *n*. — 8. ⚙ *arch.* ~ of a chimney Rauchfanggewölbe *n*; ~ of mantle-trees, ~ of wings Rauchhölzer *n/pl.* des Schornsteinmantels.

gathering-*board* ⚙ (gă′*dh*-ᵉʳ-rĭnᵍ-bōᵉᵈ ⑨) *s.*, *typ.* Lagenbank *f*.

~-coal (~-kōl) *s.* in die heiße Asche gelegtes großes Stück Kohle zur Unterhaltung des Feuers.

~-hoop ⚙ (~-hūp) *s.* Reifen *m* zum Zs.-ziehen der Dauben-enden.

~-note ♪ (~-nōt) *s.* ausgehaltene Note oder Fermate *f* am Schlusse des Recitati'vs, um den richtigen Einsatz des Chores zu ermöglichen.

~-peat schott. (~-pĭt) *s.* 1. † glühender Torf, der früher in Zeiten der Gefahr von den Grenzschotten als Alarmzeichen herumgesandt wurde. — 2. Stück *n* Torf, wie gathering-coal (s. bs) gebraucht.

~-pots ⚙ (~-pŏtß) *s/pl.* Zuckerfabr.: Sam-[melpotten *pl.*]

~-string (~-ßtrĭnᵍ) *s.* Schnurrband *n* (um Gegenstände faltig zusammen zu ziehen).

~-thread (~-*th*rĕd) *s.* Näherei: Faden, mit welchem die Falten gemacht werden.

gati 🅱 Or-J. (gă′-tᵉ) *s.* gestreifter Baumwollstoff.

gatless *provE.* (gă′t-lᵉß) *a.* unbedachtsam, [nachlässig.]

Gatling (gă′t-lĭnᵍ) *npr.*, *id.*; ⚔ *artill.* ~ gun Mitrailleuse *f*, Revolverkanone *f*.

gatten-tree ♀ *prov.* (gă′tn-trē) *s.* 1. blutroter Hartriegel (*Cornus sangui'nea*). — 2. Spindelbaum *m* (*Evo'nymus europœ'us*). — 3. Schneeball *m* (*Vibu'rnum o'pulus*).

gatter[1] P (gă′t-ᵉʳ) *s.*, *cant* Bier *n*.

gatter[2] ♀ (gă′t-ᵉʳ), **~-tree** ♀ (~-trē), **gatteridgetree** ♀ (gă′t-ᵉʳ-nᵉᵈ͡ʒ-trē) *s.* = gatten-tree.

gattie Or-J. (gă′t-ᵉ) *s.* Art lösliches Gummi.

gattine (gă-tīⁱ′n) *s.* Fleck- und Körperchenkrankheit *f* der Seidenraupe.

gat-toothed † (gă′t-tūt*h*t) *a.* 1. vorstehende Zähne habend. — 2. *fig.* lüstern.

Gatty (~°) [Gertie] *npr.* Trudchen *n* (Dn.).

gatway ⚓ (gă′t-wē) *s.* Seegat *n*, Durchfahrt *f*.

gaub ♀ (gāb) *s.* Schleim-apfel *m* (*Diospy'-[ros embryo'pteris*).]

gauche (gōſch) [fr.] *a.* □ 1. links; linkisch, ungeschickt. — 2. *math.* schief.

Gaucho (gaū′-tſcho), *pl.* ~s (~tſchōß) *s.* Gaucho *m* (Bewohner der La Plata Pampas).

gaucie, ~y schott. (gā′-ßᵉ) *a.* 1. beleibt, stattlich, plump. — 2. lustig.

gaud (gād) [lt. *gaudium*] **I** *s.* 1. Putz *m*; Flittertand *m*. — 2. † = gaudy 6. — 3. † Spaß *m*, Scherz *m*; Kunstgriff *m*. — 4. schott. = goad[1] u. gad[2] 4. — **II** † *v/a.* 5. ausputzen, schmücken; schminken. — **III** † *v/n.* 6. sich lustig machen.

gaud-day ⅋ (gă′ᵈ-dē) *s.* Festtag *m*, Fest *n*.

gaudery † (gă′ᵈ-dᵉ-rᵉ) *s.* = gaud.

gaudful † (gă′ᵈ-fūl) *a.* 1. geputzt. — 2. lustig, heiter.

gaudily (gă′ᵈ-dᵉ-lᵉ) *adv.* zu gaudy.

gaudiness (~nᵉß) *s.* das Prunkende.

gaudish ⅋ (gă′ᵈ-dĭſch) *a.* = gaudy.

gaudless ⅋ (gă′ᵈ-lᵉß) *a.* schmucklos.

gaudry † (gă′ᵈ-rʏᵉ) *s.* = gaud.

gaudsman schott. (gă′ᵈſ-män) *s.* = gadsman.

gaudy (gă′ᵈ-dᵉ) [gaud] **I** *a.* (**~ily** *adv.*) 1. † fröhlich, lustig. — 2. prächtig, prunkend, bunt. — 3. auffallend, geschmacklos ausgeputzt. — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, ~bᵈſ) 4. *univ.*, *sl.* Fest(tag *m*) *n* (*Oxf.*). — 5. † Lustigkeit *f*; Prunkhaftigkeit *f*, Flitterstaat *m*. — 6. † *eccl.* Kügelchen im Rosenkranz, das die fünf freudigen Gedenktage der Jungfrau bezeichnete. — 7. † *eccl.* Wachskerze, welche zur Erinnerung an die fünf freudigen Gedenktage der Jungfrau verbrannt wurde. — **III** ⅋ *v/a.* ①d. 8. prunkhaft schmücken, übertrieben putzen.

gaudy-day ⅋ (gă′ᵈ-dē) *s.* Festtag *m*.

gaudy-shop † (~-ſchŏp) *s.* Geschäft *n* für Flitterkram.

☞ gauffer, ~ing, &c. s. goffer, &c.

gauffre (gōᶠ-fʳᵉ) *s.*, *zo.* = gopher 1.

gauge ⚙ (gēd͡ʒ; *Hom.* gage) [a/f.] **I** *s.* 1. Maß *n*, Norma'l-, Eich-maß *n*, Lehre *f*, Maßstock *m*; ↧. — 2. *arch.* Stichmaß *n*, Meßlatte *f*. — 3. *mach.* Manome'ter *n* (*m*); allg.: ...-Messer *m*; ↧. — 4. a) *typ.* Kolumnen-, Zeilen-maß *n*; b) Schriftgießerei: Kernmaß *n*; Justo'rium *n*. — 5. 🚃 Schienen-, Spur-weite *f* (Normalspurweite = 1,435 m); broad od. wide ~ breite Spurweite (von mehr als 1,435 m in England meist 7 Fuß = 2,13 m; in Amerika 6 Fuß = 1,83 m); narrow ~ schmale Spurweite (weniger als 1,435 m). — 6. Wagen-Spurweite *f*, Radspur *f*. — 7. Ziehring *m* für Röhren. — 8. *arch.* dem Mörtel beigemengte Menge Gips. — 9. ⚓: a) Wassertracht *f*, Tiefgang *m* e-s Schiffes; b) s. lee-gauge u. weather-gauge. — 10. Dachdecker: freiliegende Länge eines Ziegels oder e-r Schieferplatte. — 11. ⚔ Kali'ber *n*, Durchmesser *m* eines Geschützes. — 12. *fig.* Maßstab *m*, Schätzung *f*. — **II** *v/a.* ①b. 13. ab-, aus-messen, eichen; kalibrieren. — 14. *fig.* (ab)schätzen; taxieren. — 15. *arch.* to ~ cement Zeme'nt anmachen, einrühren. — 16. Näherei: in Falten legen.

Zu ~ 1 ⚙: ⚔ bore-hole ~ Bohrloch-weite *f*; boring ~ Bohrermaß *n*; carpenter's ~, marking ~, shifting ~ Paralle'l-, Streich-, Reiß-maß *n*; ⚒ ~ for the charges Gichtmaß *n*; ~ for lead-balls Kugellehre *f*; 🚃 ~ of goods-carriages Lademaß *n* für offene Güterwagen; 🚃 ~ of laths Lattenprofil *n* e-s Dammes; sliding ~ Schieblehre *f*; to take the ~ of (ab)messen.

Zu ~ 3 ⚙: compound ~ kombiniertes Druck- und Va'kuum-Manometer; glass ~ Wasserstandsmesser *m*; mercurial ~ Quecksilber-Manometer *n*; rain ~ Regenmesser *m*; steam ~ Manometer *n*, Dampfdruckmesser *m*; wind ~ Wind(stärke)messer *m*.

gaugeable (gē′-dQᵍbl) *a.* meßbar.

gauge-*block* ⚙ (gē′dQ-blŏk′) *s.* eiserner Block zur Abjustierung der Sägen beim Marmorschneiden.

~-case ⚙ (~-kēß) *s.* Kali'berbüchse *f.*

~-cock ⚙ (~-kŏk′) *s.*, *mach.* Probierhahn *m*, Wasserstandshahn *m.*

~-concussion 🚃 (~-kᵒn-kŏsch′-ᵒn) *s.* Stöße *m/pl.*, Angriffspunkte *m/pl.* des Radkranzes gegen die Schienen.

gauged ⚙ (gēdGd) *a.* 1. genau angepaßt, kalibriert. — 2. (vom Gipsmörtel) in richtigem Verhältnis gemischt. — 3. in Falten gelegt.

gauge-*door* ⚒ (gē′dQ-dōᵛ ⑨) *s.* hölzerne Thür zur Regulierung der Ventilation.

~-glass ⚙ (~-glaß) *s.*, *mach.* Wasserstandsglas *n* (an Dampfkesseln).

~-knife (~-nāif) *s.* Messer mit Vorrichtung für die Tiefe des Schnittes. [standszeiger.]

~-lamp 🚃 (~-lămp) *s.* Laterne am Wasser-

~-lathe ⚙ (~-lēdh) *s.* Drehbank für Holzgegenstände von unregelmäßiger Form.

~-pin ⚙ (~-pin) *s.*, *typ.* Punktu'rspitze *f.*

~-plate ⚙ (~-plēt) *s.* 1. Nadelmaß *n.* — 2. ~ for drawing tubes Ziehring *m* für Röhren.

~-play 🚃 (gē′dQ-plē) *s.* Differe'nz zwischen der Schienenweite und dem Spurkranze.

~-point ⚙ (~-pŏint) *s.* Eichmaß *n* (Durchmesser e-s Cylinders, dessen Höhe 1 engl. Zoll und dessen Inhalt der Einheit e-s gegebenen Maßes gleich ist).

gauger (gē′-dQᵍᵉr) *s.* 1. ⚙ (Aus-)Messer *m*, Eicher *m*, Eichmeister *m.* — 2. 🚃 Schachtmeister *m.* — 3. Steuer-, Acci'se-beamter *m* (der bfd. das heimliche Whisskybrennen und allerlei Schleichhandel zu verhindern hat).

gauge-*rod* ⚙ (gē′dQ-rŏd) *s.* Eichstab *m*; ~ of a pump Pumpen-Peilholz *n.*

~-saw ⚙ (~-ßā) *s.* Säge mit Vorrichtung zur Regulierung der Tiefe des Schnittes.

~-stuff ⚙ (~-ßtŏf) *s.*, *arch.* mit Lein-öl und Kalk angemachter Stuck.

~-wheel ⚙ (~-(h)wil) *s.*, *agr.* kleines Rad am Pflug zur Regulierung der Furchentiefe.

gauging ⚙ (gē′-dQiŋᵍ) *s.* Eichen *n* 2c.

gauging-*rod* ⚙ (gē′-dQiŋᵍ-rŏd), **~-rule** ⚙ (~-rūl) *s.* 1. Eichmaß *n.* — 2. Visier-stab *m*, -maß *n.* — 3. ⚓ Peilstock *m.*

Gaul[1] (gâl; *Hom.* gall, gawl) [lt. *Ga'llia*] **I** *npr.* 1. Ga'llien *n.* — **II** *s.* 2. Ga'llier(in). — 3. *co.* Franzose *m.*

gaul[2] † (~) = gall[2] bis [4].

gaul[3] (~) *v/n.* = gowl[1].

gaul[4] *provc.* (~) *s.* Hebelstange *f.*

Gaulish[1] ↖ (gâ′-lisch) *a.* gallisch.

gaulish[2] *provc.* (~) *a.* = gauche 1. [*m.*]

gault ⚒ (gâlt) *s.* Gault *m*, Flammenmergel

gaultheria 🌱 ♀ (gâl-*thī*′-ʳᵉ-a) [Arzt und Botaniker Gaulthier] *s.* Gaulthe'rie *f.*

Gaultree (gâ′l-trī) *npr.*: ~ Forest Wald in *Yorksh.* (*SH.H.IV,b,4,1,2*).

gaum[1] *provc.* (gâm) *v/a.* ①a. verstehen; betrachten; unterscheiden. — Vgl. ~[2].

gaum[2] (~) *v/a.* ①a. 1. besudeln, beschmieren. — 2. ungeschickt anpacken.

gaumless *provc.* (gâ′m-lᵉß) *a.* unverständig, thöricht. [erfahren.]

gaum-like *provc.* (gâ′m-laik) *a.* verständig,

gaumy (gâ′-mᵉ) *a.* schmierig.

gaun[1] (gân) *p.pr.* = going.

gaun[2] *provc.* (~) *s.* 12 engl. Pfund (Butter).

gaunch (gânsch) *s.* u. *v.* = ganch[1] u. [2].

Gaunt[1] † (gânt u. gānt) *npr.* Stadt Gent (jetzt Ghent); John of ~ Bn. des vierten Sohnes Eduards III. (geb. daselbst um 1340).

gaunt[2] (~) **I** *a.* □ 1. hager, mager, dünn. — 2. elend; ~ poverty elende Armut. — **II** *s.*, *orn.* 3. Haubentaucher *m* (*Po'diceps crista'tus*). — **III** † *v/a.* 4. dünn od. hager machen. — **IV** *v/n.* ①a. 5. gähnen.

gaunted *Am.* (gâ′n- u. gā′n-tᵉd) *a.* dünn.

Gauntgrim (gâ′nt- u. gā′nt-galm) *npr.* Isegrim *m* (Bn. des Wolfes).

gauntlet[1] (gâ′nt- u. gā′nt-lᵉt) [fr. *gantelet*] *s.* 1. ⚔ Panzerhandschuh *m*; *fig.* Fehdehandschuh *m*; ↕. — 2. Stulphandschuh *m*; riding ~ Reithandschuh *m.* — 3. Stulpe *f* e-s Handschuhes. — 4. halber Handschuh (= mitt). — 5. *surg.* Handverband *m.*

Zu ~ 1: to cast od. to throw down the ~ den Fehdehandschuh hinwerfen, herausfordern; to take up the ~ die Herausforderung annehmen; allg.: die Verteidigung einer Person 2c. aufnehmen.

gauntlet[2] ⚔ ⚓ (~) *s.* = gantlet[2] 1.

gauntleted (gâ′nt- u. gā′nt-lᵉ-tᵉd) *a.* mit einem Panzerhandschuh 2c. versehen.

gauntlet-*guard* ⚔ (gâ′nt- u. gā′nt-lᵉt-gārd) *s.* breites Stichblatt am Degen 2c.

~-pipe (~-paip) *s.* Tabakspfeife *f* mit Panzerhandschuh als Fabrikmarke. [linke Hand.]

~-shield ⚔ (~-schīld) *s.* Panzer *m* für die

~-sword ⚔ (~-ßōᵈ ⑨) *s.* Degen *m* mit breitem Stichblatt. [gauntleted.]

gauntletted (gâ′nt- u. gā′nt-lᵉ-tᵉd) *a.* =

gauntness (~nᵉß) *s.* Hagerkeit *f.*

gauntree ⚙ (gâ′n-trī) *s.* 1. Faßlager *n.* — 2. Gerüst *n* für einen Kran 2c.

gauntry ⚙ (gâ′n-trᵉ), *pl.* **~ies** (~trᵉz) *s.* = gauntree.

gaup *Am.* (gâp) *v/n.* ①a. = gawp[1].

gaupus *provc.* (gâ′-pᵉß) *s.* Einfaltspinsel *m*, Tropf *m.* [(*Bos gaurus*).]

gaur 🐂 (gau̇ᵉr, *WB.* a. gâr) *s.*, *zo.* Gaur *m*

Gausslan 🐂 (gau̇ᵉ′-ßᵉ-n) [dtscher Mathematiker Gauß, 1777–1855] *a.* gaußisch, des Gauß.

gaut (gât) *s.* = gha(u)t.

gautch *Am.* (gâtsch) *s.* Abfall *m* beim Auslesen und Öffnen der Kamm-muscheln.

gauton ⚒ *provc.* (gâ′-tᵉn) *s.* Draingraben *m.*

gauze ❁ (gâs) [fr. *gaze*, St. Gaza] **I** *s.* Gaze *f*, Flor *m*; ↕. — **II** *a.* gaze-artig; Gaze-...↕.

Zu ~ I ❁: common ~, plain ~ glatte Gaze; empress ~ Art Gaze mit eingenähtem seidenem Blumenmuster; figured ~ geblümte Gaze; *surg.* Lister's ~ Listers Verband *m*; twilled ~ Köpergaze *f*; wire ~ Drahtnetzgewebe *n.*

Zu ~ II: ❁ ~ flannel Flanell *m* von losem, porösem Gewebe; ~ goggles *pl.* Staubbrille *f* von Gaze; ~ veil Flor-schleier *m.*

gauze-*dresser* ⚙ (gâ′s-drᵉß-ᵉr) *s.* Gazesteifer *m.*

~-maker ⚙ (~-mē-kᵉr) *s.* Gazeweber *m.*

~-ribbon ❁ (~-rib-ᵉn) *s.* Gazeband *n.*

~-silk ❁ (~-ßilk) *s.* gewellte Seide.

~-tree ♀ (~-trī) *s.* Leinwandbaum *m* (*Lage'tta linteа'ria*). [Flügeln.]

~-winged (~-winᵈ) *a.* mit gaze-artigen

~-wire ❁ (~-wāiᵉr) *s.* Gewebedraht *m*; ~ cloth Drahtgaze *f*, Drahtgewebe *n.*

gauziness (gâ′-sᵉ-nᵉß) *s.* Gaze-artigkeit *f.*

gauzy (gâ′-sᵉ) *a.* gaze-artig.

gavage (fr.: gă-wa′G) [fr.] *s.* 1. Nudeln *n* (v. Geflügel). — 2. *med.* Mast-, Fett-kur *f.*

gave (gēw) *pret.* von to give.

gavel[1] (gâ′w-ᵉl od. gē′-wᵉl) [m/e.] jur. *s.* 1. † Steuer *f*, Tribu't *m*, Zoll *m.* — 2. a) Lehnsbesitz, der beim Tode des Inhabers dessen Erben zu gleichen Teilen zufiel; b) eine derartige Teilung.

gavel[2] (~) [a/f. *gavelle*] **I** *s.* 1. † od. *provc.* kleiner, loser Haufen Getreide. — 2. Hammer *m* e-s Versammlungsvorsitzenden. — 3. ⚙ Maurerhammer *m.* — 4. *provc.* = gable[1]. — **II** † *v/a.* 5. in Garben binden.

gaveler ⚒ siehe gaveller.

gavelet *provc. Kent* (gâ′w-ᵉ-lᵉt od. gē′-wᵉ-lᵉt) *s.* jur.: Verwirkung *f* des gavelkind wegen Nichtbezahlung des Grundzinses.

gavelgeld † (gâ′w-ᵉl-gēld od. gē′-wᵉl-) *s.* jur.: Tribu't-, Zoll-zahlung *f.*

gavelkind ↖ (~kaind) *s.* = gavel[1] 2.

gavel(l)er ⚒ *provc.* (gâ′w-ᵉl-ᵉr od. gē′-wᵉ-) *s.* Regierungsbeamter, der im Forest of Dean kleine Parzellen zur Kohlen-Ausbeute verleiht.

gavelman ↖ (gâ′w-ᵉl-măn od. gē′-wᵉl-), *pl.* **~en** (~mĕn) *s.* jur.: Fröner *m*, der Land in gavelkind hat.

gavelmed † (~mēd) *s.* jur.: Mäh-frone *f.*

gavelock (gâ′w-ᵉ-lŏk) *s.* 1. *provc. N.* Brechstange *f*, Brech-eisen *n.* — 2. † Speer *m*, Wurfspieß *m.* [Mähen *n* zur Frone.]

gavelrep † (gâ′w-ᵉl-rĕp oder gē′-wᵉl-) *s.*

gavelwork † (~wō′k) *s.* Frondienst *m.*

gaverick *provc.* (gē′-wᵉ-rik) *s.*, *ichth.* Art Knurrhahn *m* (*Trigla cu'culus*).

Gaveston (gâ′w-ᵉ-ßtᵉn) *npr.* Günstling König Eduards II. (enthauptet 1312).

gavial (gē′-wᵉ-ăl) *s.*, *zo.* Ganges-gavia'l *m*, -krokodi'l *n* (*Gavia'lis gange'ticus*).

gavot ♪ (gᵃ-wō′t, *WB.* a. gâ′w-ŏt) [fr. *gavotte*] *s.* Gavo'tte *f* (Tanz und Melodie).

gavotta ♪ (gᵃ-wŏ′t-a), **~e** ♪ (gᵃ-wŏ′t) *s.* = gavot.

gaw[1] schott. (gâ) *s.* 1. Strieme *f.* — 2. Falte *f*, Kniff *m.* — 3. von dem Übrigen verschiedene Bodenschicht. — Vgl. ~[2] u. [3].

gaw[2] schott. (gâ) *s.* Abzugsgraben *m.*

gaw[3] (gâ) *s.* Bootsstange *f.*

gawby † od. *provc.* (gâ′-bᵉ) *s.* Dummkopf *m.*

gawd P † (gâd) *s.* und *v.* = gaud.

gawdy † (gâ′-dᵉ) = gaudy.

gawf ♀ (gâf) *s.*, *sl.* Art rotbäckiger Apfel, dessen Aussehen besser ist als sein Geschmack.

gawk(gâk)[dtsch Gauch] **I** *s.* 1. schott. u. *provc. N.*, *orn.* = cuckoo 1. — 2. F Tölpel *m*, ungeschickter Mensch, Dummkopf *m*; ~'s errand vergeblicher Gang. — **II** *a.* schott. und *provc. N.* 3. dumm, tölpisch. — **III** F ↖ *v/n.* ①a. 4. tölpisch handeln, umhergehen (auch to ~ about).

gawk-a-mouth F ↖ (gâ′k-ᵃ-mau̇th) *s.* Tölpel, Maul-affe *m.* [keit *f*, Dummheit *f.*]

gawkiness F (gâ′-kⁱ-nᵉß) *s.* Tölpelhaftig-

gawky F (gâ′-kⁱ) **I** *a.* ungeschickt, tölpelhaft. — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, ~kⁱz) = gawk 2.

gawl[1] ⚒ *provc.* (gâl; *Hom.* gall, Gaul) *s.* Unebenheit *f* in einem Kohlenstoß.

gawl[2] † (gâl) *v/n.* = gowl[1].

gawm *provc.* (gâm) *v/a.* ①a. = gaum[1].

gawn *provc.* (gân) *s.* = gaun[2].

gawntree ⚙ (gâ′n-trī) *s.* = gauntree.

gawp[1] *Am.* (gâp) *v/n.* ①a. 1. (auch schott.) gähnen. — 2. mit offenem Munde starren.

gawp[2] schott. (gâp) *v/a.* ①a. gierig verschlingen.

gawse ❁ † (gâs) = gauze. [schlingen.]

gawsy, ~ie schott. (gâ′-sᵉ) *a.* = gaucie.

Gay[1] (gē) *npr.* (Prin.); John ~ engl. Dichter (1688–1732; vgl. a. beggar I ↕). — **Vgl. ~**[2].

gay[2] (gē) [fr. *gai*] **I** *a.* □ (od. **gaily**) 1. heiter, fröhlich, lustig; † ~ science Dichtkunst *f*, bfd. Liebesdichtung *f* des Mittelalters. — 2. (von Farben, Kleidung 2c.) lebhaft, in die Augen fallend, bunt, glänzend, strahlend. — 3. sehr geputzt, geschmückt, geziert. — 4. dem Vergnügen ergeben, lebenslustig, flott; *b.s.* liederlich, ausschweifend; ~ woman liederliches Frauenzimmer; ~ life lustiges, ausschweifendes Leben. — 5. F *Am.* angeheitert, angetrunken. — 6. *provc.* lebhaft, schnell. — 7. (schott.: gāi) *provc.* u. schott.: ziemlich, beträchtlich; a ~ while eine ziemlich lange Zeit. — 8. F od. P all ~! = all right! alles in Ordnung!; *fig.* die Luft ist rein! — 9. F ~ cards *pl.* Bilder *n/pl.* (im Kartenspiel). — **II** *adv.* (schott.: gāi) 10. *provc.* u. schott.: ziemlich. — **III** *s.* 11. † Putz *m*, Zierat *m.* — 12. † *poet.* schöne Dame. — 13. *provc.* Bild *n*, Kupferstich *m.* — *Syn. cheerful* allg.: heiter, fröhlich; *gay* verbindet den Begriff der Heiterkeit mit der äußeren Erscheinung; *jolly* übertrieben lustig, ausgelassen; *jovial* in heiterer Laune; *frolic(some)* voll lustiger Streiche; *merry* die laute Äußerung der Fröhlichkeit andeutend.

gayal Ost-I. (gāi′-ᵃl, *WB.* gē′-ᵃl) *s.*, *zo.* Gayal *m* (Art indisches Rind; *Bos fronta'lis*).

gaybine ♀ (gē^{r}-bā^{i}n) *s.* Art Trichterwinde *f* (*Ipomœa*).

gaydiang ⚓ (gā^{i}^{r}-di^{i}ă^{n} ⑧) *s.* Art ana-

gayety (gē^{r}-^{ē}-tʿ, *pl.* ~ies (~t^{ē}z)) *s.* = gaiety.

gay-feather ♀ (gē^{r}-fĕdh-^{ēr}) *s.* Art Prachtscharte *f* (*Liatris spicata*).

gaylies schott. (gē^{r}-lĭz, schott.: gā^{i}^{r}-lĭs) *adv.* ziemlich oder leidlich gesund, wohl.

Gay-Lussac (fr.: gă-lü-ssă^{k}) *npr.* fr. Chemiker (1778–1850); *chm.* ~'s apparatus od. tower Absorptionsturm *m*.

gaylussite ⛰ (gē^{r}-lŭ-ssă^{i}t, *IMP.D.* gē-lŭ^{r}ssā^{i}t) *s.*, *min.* Gaylussit *m*.

gayness ↖ (gē^{r}-n^{ē}ß) *s.* = gaiety.

gaysome ↖ (gē^{r}-ß^{ŭ}m) *a.* lustig.

gaytre ♀ † (gē^{r}-t^{ēr}) *s.* = dogwood 1.

gay-you ⚓ (gā^{i}^{r}-jū) *s.* anami'tisches Fischerboot. [(in Palästi'na).

Gaza (gā^{r}-ſa) *npr.*, *bibl.* Gasa od. Gaza *n*

gaze (gē[ſ]) [m/e. *gasen*] **I** *v/n.* ①b. 1. (at, on, upon) anstarren, anstaunen, anblicken, unverwandt oder aufmerksam blicken auf (*acc.*). — **II** † *v/a.* 2. anstarren, anblicken. — **III** *s.* 3. fester, starrer Blick. — 4. Anstarren *n*, Anstaunen *n*, Angaffen *n*; ⚸. — 5. *poet.* Gegenstand *m* des Anstaunens.

Zu ~ 4: at ~, † at a ~: a) starrend, staunend (vor Schreck, Überraschung ꝛc.; bsd. vom erschreckten Hirsch); b) *her.* Wappentierbild (bsd. Hirsch): mit zugekehrtem Kopf.

gaze(o)bo F ↖ (gā-ſī^{r}-bo), *pl.* ~es (~bōz) *s.* 1. Sommerhaus *n* mit weiter Aussicht. — 2. Aussichtspunkt *m*.

gazeful † (gē^{r}-ſ-fŭl) *a.* anstaunend.

gazehound (gē^{r}-ſ-hă^{u}nd) *s.* Windhund *m*.

gazel[1] (gă-ſē^{r}l) [ar.] *s.*, *zo.* Gaze'lle *f* (*Anti'lope* oder *Gaze'lla dorcas*).

gazel[2] (gă^{i}^{r}-ſ-[ē]l) *s.* 1. *pros.* G(h)ase'l *n*, G(h)ase'le *f* (persisches Versmaß). — 2. ♪ Stück, in welchem ein Thema od. Refrain häufig wiederkehrt.

gazeless ↖ (gē^{r}-ſ-[ē]ß) *a.* nicht sehend.

gazelle (gă-ſē^{r}l) *s.*, *zo.* = gazel[1].

gazement † (gē^{r}-ſ-m^{ē}nt) *s.* Anblick *m*.

gazer (gē^{r}-ſ-[ē]r) *s.* Anstaunende(r), Gaffer *m*.

gazet † (gă-ſē^{r}t) [it. *gazzetta*] *s.* kleine venetia'nische Silbermünze (= 4½ Pfennig).

gazette (gă-ſē^{r}t) [fr. *gazette*, it. *gazzetta*] **I** *s.* 1. Zeitung *f*. — 2. amtliche Zeitung, Amtsblatt *n*; bsd. der in London, Edinburgh u. Dublin erscheinende Staatsanzeiger (oft: the G~); 🌍 *sl.* to appear (oder to be) in the G~, to have one's name in the G~ bankerott sein. — 3. die im Staatsanzeiger erfolgte Ankündigung oder veröffentlichte (bsd. militärische) Ernennung. — **II** *v/a.* ①b. 4. durch den Staatsanzeiger bekannt m. (bsd. Beförderungen, Bankerotte ꝛc.); I was ~d m-e Anstellung oder Beförderung wurde bekannt gemacht; F he was ~d to B. s-e Versetzung nach B. wurde veröffentlicht.

gazetteer (gă[ſ]-ſ-tī^{r}) *s.* 1. geographisches Lexikon. — 2. ↖ Herausgeber *m* e-r amtlichen Zeitung; Journalist *m*. — 3. † Zeitung *f*.

gazing-stock ↖ (gē^{r}-ſĭn^{i}-ſtŏk) *s.* mit Neugierde oder Abscheu angegaffte Person oder Sache. [beere (*Ribes nigrum*).

gazles ♀ *provc.* (gă[ſ]ſ) *s.* schwarze Johannis-

gazogene (gă^{i}^{r}-ſ-ŏdſhĭn) [fr.] *s.* Apparat *m* zur Erzeugung kohlensauren Wassers.

gazolyte ⛰ ↖ (gă^{i}^{r}-ſ-lă^{i}t) [grch.] *s.*, *chm.* gasbildender Körper.

gazon ⚔ (gă-ſŭ^{r}n, fr.: ga-ſǫ̃) *s.*, *frt.* Rasenstück *n* zur Bekleidung der Wälle.

Gazzam (gă^{r}ſ-ſ-m) *npr.* Gassam *m* (Ezra 2,48).

gazzetta † (*CT.D.* gă^{i}-ſē^{r}t-a) *s.* = gazet.

G.B. *abbr.* = Great Britain.

G.B. & I. *abbr.* = Great Britain and Ire-

G.C. *abbr.* = Grand Chapter; Grand Conductor. [Bath.

G.C.B. *abbr.* = Grand Cross of the

G.C.H. *abbr.* = Grand Cross of Hanover.

G-clef ⑥ ♪ (dǫ̃ī^{r}-klĕf) *s.* Violi'nschlüssel *m*, G-Schlüssel *m*.

G.C.L.H. *abbr.* = Grand Cross of the Legion of Honour (Großkreuz d. Ehrenlegion).

G.C.M. *arith.*, *abbr.* = Greatest Common Measure. [Michael and St. George.

G.C.M.G. *abbr.* = Grand Cross of St.

G.C.S.I. *abbr.* = Grand Commander of the Star of India.

G.D. *abbr.* = Grand Duke; Grand Duchess.

Ge ⛰ *chm.* Symbol für germanium.

geal[1] † *ob. provc.* (dǫ̃īl) *v/n.* ①a. gefrieren.

geal[2] ↖ (dǫ̃ī^{r}-l) *a.* irdisch; Erd-..., Land-...

gean ♀ (gīn) *s.* Süßkirsche *f*, Zwieselbeere *f* (*Prunus a'vium*).

geanticlinal ⛰ (dǫ̃ī-ă^{n}-t^{i}-flă^{i}^{r}-n^{i}l) *s.*, *geol.* Gegend *f* mit antiklina'ler Formation.

gear (gī^{r}) [a/e. *gearwe*; mhd. *garwe*] **I** *s.* 1. Stoff *m*, Zeug *n*. — 2. Kleidung *f*, Tracht *f*, Schmuck *m*, Putz *m*. — 3. Zuggeschirr *n*; ~s *pl.* Stränge *m/pl.* der Zugtiere. — 4. ⚙ *mach.*: a) Geschirr *n*, Zeug *n*, Triebzeug *n*, Getriebe *n*; b) (Räder-) Übersetzung *f*, Transmission *f*; ⚸. — 5. ⚒ Gezähe *n*. — 6. ⚒ ~s *pl.* Sielen *n/pl.* zum Karrenlaufen; Thürstöcke *m/pl.* bei Stollenzimmerung. — 7. ⚓ Geschirr *n*, Zubehör *n*, Steuerung *f*, Gestänge *n*. — 8. ⚔ schott.: Kriegsausrüstung *f*, Rüstzeug *n*. — 9. schott.: Vermögen *n*, Reichtum *m*; guids and ~ ǰ-s ganzer Reichtum. — 10. † Geschäft *n*, Sache *f*. — 11. † oder *provc.* et. Wertloses; Unsinn *m*. — **II** *v/a.* ①a. 12. ↖ ankleiden. — 13. anschirren (Zugtiere). — 14. ⚙ *mach.*: a) mit Triebwerk ꝛc. versehen (auch to ~ up); b) in Gang setzen (Maschinen). — **III** *v/n.* ①a. 15. to ~ into oder together eingreifen (von Zahnrädern).

Zu ~ 4 ⚙: bevel ~, bevelled ~ konische Verzahnung; connecting ~, intermediate ~ Vorgelege *n*, Zwischengetriebe *n*; disengaging ~ Ausrückung *f*, Vorrichtung *f* zur Entkuppelung; driving ~ Getriebe *n*; in ~ im Gange, in Verbindung; to be in ~ im Gange od. in Bewegung sn; eingreifen (v. Zahnrädern); *fig.* im (guten) Zuge sein; to throw into ~ in Gang setzen, einrücken; inside ~, internal ~ innere Verzahnung; out of ~ ausgerückt, außer Thätigkeit, außer Verbindung (von Maschinenteilen); in Unordnung; *fig.* to get out of ~ aus dem Gange kommen; ⚓ reversing ~, reverting ~ Umsteuerung *f* e-r Maschine; running ~ gehendes Getriebe, Triebwerk *n* in Bewegung; ⚒ winding ~ Fördervorrichtung *f*.

gear-box ⚙ (gī^{r}-bŏfß) *s.* Triebwerkkasten *m*.

~-capstan ⚓ (~-kă^{p}-ſt^{ă}n) *s.* kleines Gangspill. [Schneiden von Zahnrädern.

~-cutter ⚙ (~-kŏt-^{ēr}) *s.* Maschine *f* zum

gearing ⚙ (gī^{r}-nĭ^{n}) *s.* 1. Geschirr *n*. — 2. Triebwerk *n*, Getriebe *n*, In-einandergreifen *n* von Zahnrädern; angular ~ siehe angular 2 ⚸; bevelled ~ konisches Räderwerk; intermediate ~ Zwischengetriebe *n*; ~ of wheels Verzahnung *f*; ~ of worm and worm-wheel Zahnrad *n* und Schraube *f*.

gearing-chain ⚙ (gī^{r}-nĭ^{n}-ſ-tſhēn) *s.* Führungskette *f*, endlose Kette. [gerüst *n*.

~-frame ⚙ (~-frām) *s.* Walzwerk: Getriebe-

~-shaft ⚓ (~-ſchaft) *s.* Steuerungswelle *f*.

~-wheel ⚙ (~-(h)wīl) *s.* = gear-wheel.

gear-lever ⚙ (gī^{r}-ſĭ-w^{ē}^{r}) *s.* Ein- u. Ausrück-hebel *m*.

gearment ↖ *provc.* (gī^{r}-m^{ē}nt) *s.* Schutt *m*.

gear-wheel ⚙ (~-(h)wīl) *s.* Zahn-, Trieb-

geason † (gīſn) *a.* seltsam. [rad *n*.

geat[1] ⚙ (*CT.D.* u. *IMP.D.* dǫ̃īt, *WB.* gīt) *s.* 1. *metall.* Einguß *m* (beim Guß). — 2. Schriftgießerei: kleine Rinne im Rande e-r

geat[2] (dǫ̃īt) = jet[2]. [Gießkelle.

gebla ⛰ (dǫ̃ī^{r}-b^{ĕ}-a) *s.*, *zo.* Art Krabbe *f* (*Thala'ssina*).

gecarcinian ⛰ (dǫ̃ī-kă-^{r}-ſī^{r}n-ſ-n) *s.*, ~d ⛰ (dǫ̃ī-kă^{r}-ſ-nĭd) *s.*, *zo.* Landkrabbe *f* (*Geca'rcinus*).

gecco ⛰ (gĕ^{r}t-ō) *s.*, *zo.* = gecko.

geck † od. *provc.* (gĕk) **I** *s.* 1. Geck *m*, Narr *m*. — 2. Dummkopf *m*. — 3. Spott *m*, Hohn *m*; to give a p. the ~: a) e-m entschlüpfen; b) e-m einen Possen spielen. — **II** *v/a.* ①a. 4. verspotten, anführen. — **III** *v/n.* ①a. 5. stricheln (auf). [*m*.]

gecko ⛰ (gĕ^{r}k-ō), *pl.* ~es (~ōz) *s.*, *zo.* Gecko]

gedanite ⛰ (dǫ̃ĕ^{r}d-ă-nā^{i}t) [*Ge'danum*, lt. Name für Danzig] *s.*, *min.* ein dem Bernstein ähnelndes Minera'lharz.

ged(d) schott. (gĕd) *s.*, *ichth.* Hecht *m* (= pike).

Gedor (gī^{r}-dō^{r}) *npr.*, *id. n* (Jos. 15,58).

gee[1] (dǫ̃ī) **I** *int.* 1. jüh!, (hotto)hü! (a. ~ off!, ~ up!; Fuhrmannsruf: die Pferde sollen sich nach der dem Führer entgegengesetzten Seite wenden). — 2. F *Am.* by ~!, holy ~! (*euph.* für by Jesus!, holy Jesus!) herrje! — **II** *v/n.* ①a. (*pret.* u. *p.p.* geed; *p.pr.* geeing) 3. (oft to ~ off oder up) nach der dem Führer entgegengesetzten Seite gehen (von e-m Gespann); to ~ up schneller gehen. — **III** *v/a.* ①a. 4. das Gespann nach der dem Führer entgegengesetzten Seite lenken. — 5. schott.: bewegen. — Vgl. ~[2] u. [3].

gee[2] F (dǫ̃ī) *v/n.* ①a. (überein)stimmen, passen; it won't ~ (in) es geht nicht; to ~ with a p. mit j-m auskommen.

gee[3] *provc.* u. schott. (gī) **I** *s.* 1. Eigensinn *m*; üble Laune. — 2. Beleidigung *f*. — **II** *a.* 3. gekrümmt, schief. — **III** *v.* 4. = give.

gee-gee (dǫ̃ī^{r}-dǫ̃ī^{r}) *s.* Kindersprache: (Hotto-) Pferd *n*; 🌍 *sl.* to practise the ~ dodge Pferdefleisch statt Rindfleisch verkaufen.

gee-ho (dǫ̃ī^{r}-hō) **I** *int.* = gee[1] 1. — **II** † *s.* Art schwerer Schlitten; ↖ ~ coach schwere Landkutsche.

geekie F schott. (gī^{r}-k^{ē}) *s.* Polizeistation *f*.

Geelong (dǫ̃ī-lŏ^{r}n^{g}, *WB.* gī-) *npr.* (St. in

geer (gī^{r}) *s.* u. *v.* = gear. [Australien).

geese (gīß) *s/pl.* von goose (s. ds).

geest (gīßt) [dtsch] *s.* 1. *prove.* Geest *f* (hochgelegenes Land). — 2. ↖ *geol.* angeschwemmtes Erdreich. [lte abessinische Sprache.

Geez (*WB.* u. *IMP.D.* gē[ſ], *CT.D.* g^{ē}-ĕ^{r}z) *s.*

geezer P (gī^{r}-ſ^{ē}r) *s.* Ehefrau *f*, Alte *f*; old ~ alte Jungfer.

Geffry (dǫ̃ĕ^{r}ſ-n^{ē}) *npr.* Gottfried *m* (Bn.).

Gehenna (g^{ē}-hĕ^{r}n-a) [hebr.] *s.* 1. Gehe'nna *f* (Thal Hinnom bei Jerusalem, wo die Juden dem Moloch opferten). — 2. *bibl.* Ort der Qual, Hölle (n. pfuhl *m*) *f*. [ni't *m*.

gehlenite ⛰ (gē^{r}-l^{ē}-nā^{i}t) *s.*, *min.* Gehle-

geiger-tree ♀ (gā^{i}^{r}-g^{ē}^{r}-tr^{ī}) *s.* amerikan. Brustbeerenbaum *m* (*Co'rdia sebe'stena*).

Geikie (gī^{r}-k^{ē}) *npr.* (Prin.).

gein ⛰ (dǫ̃ī^{r}-ĭn) *s.*, *chm.* Humusstoff *m*.

geissospermum ♀ (gā^{i}-ß^{ē}-ſpō^{r}-m^{ē}m) *s.* brasil. Baum (liefert die Pereiro-rinde).

geizen schott. (glſn) *v/n.* ①a. leck werden.

gekko (gĕ^{r}k-ō) *s.*, *zo.* = gecko.

gelable ↖ (dǫ̃ĕ^{r}l-^{ē}bl) [geal[1]] *a.* 1. gefrierbar. — 2. in Gallerte zu verwandeln(d).

gelada ⛰ (dǫ̃ĕ^{r}l-ă-da) *s.*, *zo.* Dschelada *m* (Art Pavian; *Cynoce'phalus ge'lada*).

gelastic ↖ (dǫ̃ĕ-lă^{r}ſ-tĭk) **I** *a.* lächerlich. — **II** *s.* das Lächerliche. [Gallerte erzeugend.

gelatigenous ⛰ (dǫ̃ĕl-ă-tĭ^{r}dǫ̃-^{ē}-nŏß) *a.*

gelatin ⛰ siehe gelatine.

gelatinate ⛰ (dǫ̃^{ē}-lă^{r}t-^{ē}-nēt, *CT.D.* dǫ̃ĕ^{r}l-ă-t^{ē}-nēt) ①b. **I** *v/a.* in Gallerte verwandeln. — **II** *v/n.* zu Gallerte werden.

gelatination ⛰ (dǫ̃^{ē}-lăt-^{ē}-ne^{r}-ſch^{ē}n) *s.* Verwandlung *f* od. Einbildung *f* zu Gallerte.

gelatin(e) ⛰ (dǫ̃ĕ^{r}l-ă-tĭn) [fr. *gélatine*, v. lt. *gela're*] **I** † *a.* 1. gallertartig. — **II** *s.* 2. Gelati'ne *f*, Gallerte *f*; ⚸. —

3. ~s *pl.* auf Gelatine gedruckte durchsichtige Karten *f/pl.* (auch ~ cards).

Zu gelatin(e) 2 ⚙ *chm.*: chromatised ~ Art Glaskitt *m*; explosive ~ Sprenggelatine *f*; ~ of bones Knochenleim *m*; *Photogr.*: ~ process Gelatineprozeß *m*; ~ sugar Leimzucker *m*; transparent ~ weißer durchsichtiger Leim; vegetable ~ Gluti'n *n*, Pflanzenleim *m*.

gelatiniform ⓜ (dʒĕl-ă-tĭn'n-ĭ-fōrm) *a.* ga'llert-artig.

gelatinisation ④ ⓜ (dʒĕl-ă-tĭn-ĭ-zē'shŏn) *s.* = gelatination.

gelatinise ④ ⓜ (dʒĭ-lă't-ĭ-nāĭz, *CT.D.* dʒĕ'l-ă-t-nāĭz) *v.* = gelatinate.

gelatinobromide ⓜ (dʒĕ'l-ă-tĭn-ō-brō''mĭd, ~māĭd) *a.* Bromsilbergelatine-...

gelatinochlorid(e) ⓜ (~klō''rĭd, ~rāĭd ⑨) *a.* Photographie: Chlorsilbergelatine-...

gelatinoid ⓜ (dʒĕ'l-ă-t-nŏĭd) *a.* und *s.* ga'llert-artig(er Stoff).

gelatinous ⓜ (dʒĭ-lă't-ĭ-nŏs) *a.* □ ga'llertartig; ~ness ⓜ (~n-ĭs) *s.* gallert-artige Beschaffenheit.

geld[1] (gĕld) **I** *v/a.* ③ (*pret.* und *p.p.* gelded od. gelt) 1. verschneiden, kastrieren († Menschen). — 2. † *fig.* verstümmeln, beschneiden. — 3. † *fig.* Bücher von Anstößigem reinigen. — 4. Bienenzucht: die alten Waben herausschneiden aus (*dat.*). — **II** *a.* 5. † kastriert, impotent gemacht. — 6. † unfruchtbar. — 7. † arm. — 8. *provc.* nicht trächtig. [Geldbuße *f*, Abgabe *f*.]

geld[2] (~) [a/e.; dtsch Geld] *s.* (mst in Zssgn)

geldable † (gĕ'l-dă-bl) *a.* steuerpflichtig.

gelder (gĕ'l-dĕr) *s.* Kastrierer *m*, Verschneider *m*. [land *n* (holl. Provinz).]

Gelderland (gĕ'l-dĕr-länd) *npr.* Gelder-

gelder-rose ♀ (~-rōz) *s.* = guelder-rose.

gelding (gĕ'l-dĭn[g]) *s.* 1. Verschneiden *n* von Tieren. — 2. Geltling *m* (beschnittenes Tier); bsd. Wallach *m*. — 3. † Eunu'ch *m*.

geleem (gĭ-lē'm) [pers.] *s.* Teppich *m* von Ziegenhaar. [(*Syn.* s. chill[1]).]

gelid (dʒĕ'l-ĭd) [lt.] *a.* □ sehr kalt, eiskalt.

gelidity (dʒĭ-lĭ'd-ĭ-tē), **gelidness** (dʒĕ'l-ĭd-nĕs) *s.* Eiskälte *f*.

gell *provc.* (gĕl) *s.* = girl.

gelly † (dʒĕ'l-ē), *pl.* **~ies** (~ĭz) *s.* = jelly.

gelofer ♀ † (dʒĕ'l-ŏ-fĕr) *s.* = gillyflower.

gelose ⓜ (dʒĭ'l-lōz od. dʒĭ-lō'z) *s.*, *chm.* Gelo'se *f* (Art Moosgallerte).

gelsemine ⓜ (dʒĕ'l-ĭ-mĭn, *WB.* a. ~mēn) *s.*, *pharm.* Gelsemi'n *n* (aus den Wurzeln v. gelsemium).

gelsemium ⓜ ♀ (dʒĕl-zē'mĭ-ŭm) *s.* gelber Jasmin (*Gelse'mium sempervi'rens*).

gelt (gĕlt) **I** 1. *pret.* u. *p.p.* von geld[1]. — **II** † *s.* 2. Wallach *m*. — 3. Rauschgold *n*. — 4. vergoldete Oberfläche. — 5. Steuer *f*. — 6. *cant* Geld *n*.

gem (dʒĕm) [lt. *gemma*] **I** *s.* 1. Edelstein *m* ¥. — 2. geschnittener Edelstein, Gemme *f*. — 3. ♀ Knospe *f*, Auge *n*; *fig.* Augapfel *m*; *hort.* by ~ mit dem Schild (gepfropft). — 4. *ent.* Art Spanner *m* (*Camptogra'mma fluvia'ta*). — **II** *v/a.* ①e. 5. mit Edelsteinen schmücken (auch *fig.*); ~med with dewdrops mit Tautropfen besperlt. — **III** *v/n.* ①e. 6. ♀ knospen.

Zu ~ 1: artificial ~, factitious ~ Glaspaste *f*, künstlicher od. falscher Edelstein; *fig.*: ~ of the Ocean = Irland *n*; ~s *pl.* of poetry Perlen *f/pl.* der Dichtkunst.

Gemara ⓜ (gĭ-mā'ră) [hebr.] *s.* jüd. Litteratur: Gema'ra *f* (zweiter Teil des Talmuds).

Gemaric ⓜ (gĭ-mă'r-ĭk) *a.* die Gema'ra betreffend. [steinen besetzt.]

gem-bossed (dʒĕ'm-bŏs-d) *a.* mit Edel-

gem-cutting ⚙ (~-kŭ't-ĭn[g]) *s.* Edelstein-, Stein-schneiden *n*.

gemel (dʒĕ'm-ĭl) [lt. *geme'llus*] *s.* 1. Zwilling *m*. — 2. = gimbal. — 3. *her.* Paar *n* paralleler Querbalken. — 4. ⚙ Schlosser: Angelband *n*. [Zwillings-...]

gemel(l)ed (dʒĕ'm-ĭld) *a.* gepaart, doppelt.

gemelliparous † (dʒĕm-ĭl''p-ă-rŏs) [lt.] *a.* Zwillinge gebärend.

gemellus ⓜ (dʒĭ-mĕ'l-ŭs), *pl.* **~i** (~ī) [lt.] *s.*, *anat.* Zwillingsmuskel *m*.

gemel-ring (dʒĕ'm-ĭl-rĭn[g]) *s.* aus mehreren Einzelringen bestehender Ring.

gemel-window (~-wĭ'n-dō) *s.*, *arch.* Zwillingsfenster *n*. [Steinschneidekunst.]

gem-engraving ⚙ (dʒĕ'm-ĭn-grē''vĭn[g]) *s.*

gement (dʒĭ'-mĕnt) *a.* stöhnend, seufzend.

gemew † (dʒĕ'm-jū) *s.*, *her.* = gemel 3.

geminal † (dʒĕ'm-ĭ-năl) *s.* Paar *n*.

geminate[1] (~nēt) *v/a.* u. *v/n.* ①b. (sich) verdoppeln. [pel-..., Zwillings-...]

geminate[2] ♀ (~nāt) *a.* □ gepaart; Dop-

gemination (dʒĕm-ĭ-nē'-shŏn) *s.* 1. Verdoppelung *f*, Wiederholung *f*. — 2. ⓜ *rhet.* = epizeuxis. — 3. *gr.*: a) Konsonanten-Verdoppelung *f*; b) Doppelkonsonant *m*.

Gemini[1] ⓜ (dʒĕ'm-ĭ-nāĭ) **I** *npr/pl.*, *ast.* Zwillinge *m/pl.* (Sternbild). — **II** † *s.* (*pl.* u. *sg.*) (a. g~) Paar *n* (bsd. Augen).

gemini[2] P (dʒĕ'm-ĭ-nē, a. -nī, dʒĭ'm-ĭ-nĭ) *int.* oh (herr)je'mine! [*a.* zwillingsblütig.]

geminiflorous ⓜ ♀ (dʒĕm-ĭ-nĭ-flō''r-ŭs ⑨)

geminiform *is* ⓜ (~fōr''m-ĭfs), *pl.* ~es (~mĭz) *s.*, *anat.* unterer Zwillingsmuskel.

geminous ⓜ (dʒĕ'm-ĭ-nŏs) [lt.] *a.* doppelt, gepaart, gezweit (bsd. ♀).

geminy P (dʒĕ'm-ĭ-nē) *int.* = gemini[2].

gemmaceous ⓜ ♀ (dʒĭ-mē'-shŭs) *a.* blattknospen-artig; Blattknospen-...

gemman P (dʒĕ'm-ăn), *pl.* **~en** (~ĕn) *s.* = gentleman.

gemmary (dʒĕ'm-ă-rē) **I** *a.* 1. = gemmeous. — **II** *s.* 2. † Steinschneider *m*. — 3. † Schmuckkästchen *n*; Schatzhaus *n*. — 4. *coll.* Juwelen *n/pl.*, Edelsteine *m/pl.* — 5. Edelsteinkunde *f*.

gemmate ⓜ ♀ (dʒĕ'm-ăt) [lt.] *a.* = gemmiferous. [geschmückt.]

gemmated (dʒĕ'm-ă-t-ĭd) *a.* mit Edelsteinen

gemmation ⓜ (dʒĭ-mē'-shŏn) [lt.] *s.* 1. ♀: a) Knospentreiben *n*, Ausschlagen *n*; b) Zeit *f* des Knospentreibens; c) Knospenlage *f*, -stand *m*. — 2. *zo.* Fortpflanzung *f* durch Knospung.

gemmel † (dʒĕ'm-ĭl) *s.* = gemel.

gemmeous (dʒĕ'm-ĭ-ŭs) *a.* 1. edelsteinartig. — 2. ♀ knospen-artig.

gemmiferous ⓜ ♀ (dʒĭ-mĭ''f-ĭ-rŏs) [lt.] *a.* Knospen tragend; sich durch Knospen vermehrend. [pen-artig.]

gemmiform ⓜ ♀ (dʒĕ'm-ĭ-fōrm) *a.* knos-

gemminess (dʒĕ'm-ĭ-nĕs) *s.* Nettigkeit *f*.

gemmipara ⓜ (dʒĭ-mĭ''p-ă-ră), **~æ** ⓜ (~rē), **~es** ⓜ (~rĭs) *s/pl.*, *zo.* sich durch Knospung fortpflanzende Tiere *n/pl.*

gemmiparity ⓜ (dʒĕm-ĭ-pă''r-ĭ-tē) *s.*, *zo.* Fortpflanzung *f* durch Knospung.

gemmiparous ⓜ ♀ (dʒĭ-mĭ''p-ă-rŏs) *a.* = gemmiferous.

gemmoid ⓜ (dʒĕ'm-ŏĭd) *a.* knospen-artig.

gemmous (dʒĕ'm-ŭs) *a.* = gemmeous.

gemmulation ⓜ (dʒĕm-ĭ-lē'-shŏn) *s.* = gemmation.

gemmule ⓜ (dʒĕ'm-jūl) *s.* 1. ♀: a) kleine Blattknospe; b) (Samen-)Federchen *n*; c) Eichen *n*, Samenknospe *f*. — 2. *zo.* Knospe *f*; Keimspore *f*.

gemmuliferous ⓜ (dʒĕm-ĭ-lĭ''f-ĭ-rŏs) *a.* Knöspchen tragend.

gemmy (dʒĕ'm-ĭ) [gem] *a.* 1. edelsteinartig; mit Edelsteinen geschmückt. — 2. *fig.* schmuck, sauber, nett.

gemonies (dʒĕ'm-ŏ-nĭz) [lt. *gemo'niæ* Seufzertreppe] *s/pl.* abschüssige Stiege am Aventinus (od. Capitolinus) in Rom, auf welcher die Leichen Hingerichteter zum Tiber hinabgeschleift wurden.

gemot(e) † (gĭ-mō't) [a/e.] *s.* Versammlung *f*; Gericht *n* der Hundert.

gem-powder ⚙ (dʒĕ'm-pau-dĕr) *s.* Edelsteingrus *m*.

gem-ring (~-rĭn[g]) *s.* Ring *m* mit einem Edelstein (als Wappen).

gemsbok (gĕ'mz-bŏk) *s.*, *zo.* holländischer Gemsbock, Pa'san *m* (*Anti'lope oryx*).

gem-sculpture ⚙ (dʒĕ'm-skŭlp-tĭ[ch]ŭr) *s.* = gem-engraving. [Löt-apparat *m*.]

gem-stick ⚙ (~-stĭk) *s.* Diamantschleifen:

gem-stone (~-stōn) *s.* Edelstein *m*.

Gen. *abbr.*: a) *eccl.* = Genesis (1. Buch Mosis); b) ⚔ = General (als Titel).

gen. *abbr.* = general; genitive.

genappe ⓜ (dʒĭ-năp') [belg. St. Genappe] *s.* Art Wollgarn *n*.

gendarme (dʒĕn-dă''rm, fr.: ʒɑ̃-dă'rm) [fr.] *s.* Genda'rm *m*, Polizeisoldat *m*. [*f*.]

gendarmery (~mĭ-rē) [fr.] *s.* Gendarmerie

gender (dʒĕ'n-dĕr) [fr. *genre*, lt. *genus*] **I** *s.* 1. *gr.* Geschlecht *n*, Genus *n*; masculine, feminine, neuter ~ männliches, weibliches, sächliches Geschlecht; of common ~ von männlichem od. weiblichem Geschlecht. — 2. † Art *f*, Klasse *f*, Geschlecht *n*; general ~ gemeines Volk (*SH.H.4,7,18*). — 3. F *co.* = sex. — **II** ✎ *v/a.* ①a. 4. (er)zeugen. — 5. *fig.* hervorbringen, bewirken. — **III** † *v/n.* 6. sich begatten, sich paaren; hecken.

genderless (~lĕs) *a.*, *gr.* geschlechtslos.

geneagenesis ⓜ (*WB.* u. *CT.D.* dʒĕn-ē-ă-dʒĕ'n-ĭ-ĭ-sĭs, *IMP.D.* dʒĭ-nē-ă-dʒĭ-nĭ-sĭs) *s.* = parthenogenesis.

genealogic(al □) (~lŏ''dʒ-ĭ-k[ăl]) [genealogy] *a.* genealo'gisch; Abstammungs-..., Geschlechts-..., Stamm-...; ~ tree, ~ table Stammbaum *m*; *a.zo.* Abstammungstafel *f*; ~ table Geschlechtsregister *n*.

genealogise ④ (*WB.* und *CT.D.* dʒĕn-ē-ă'l-ă-dʒĭ-zāĭz, *IMP.D.* dʒĭ-nē-ă-lŏ-) *v/n.* ①b. Geschlechter-Abstammungen erklären.

genealogist (~dʒĭst) *s.* Genealo'g *m*, Geschlechter-kundiger *m*.

genealogy (~dʒē) *pl.* **~ies** (~dʒĭz) [grch.] *s.* 1. Genealogie *f*, Geschlechterkunde *f*. — 2. *physiol.* Entwickelung *f*, Reihe *f*. — 3. Abstammung *f*, Geschlechtsfolge *f*. — 4. Geschlechtsregister *n*, Stammbaum *m*. — 5. ✎ Nachkommenschaft *f*, Geschlecht *n*.

genearch † (*WB.* und *CT.D.* dʒĕ'n-ē-ă-rk, *IMP.D.* dʒĭ'-nē-ă-rk) *s.* Stammvater *m*.

geneat † (gĭ-nē'-ăt) [a/e.] *s.* Vasa'll *m*.

genera (dʒĕ'n-ĕ-ră) *s/pl.* von genus (1. bd.).

generability ✎ (dʒĕn-ĕ-ră-bĭ''l-ĭ-tē) *s.* Erzeugbarkeit *f*.

generable (dʒĕ'n-ĕ-ră-bl) *a.* 1. erzeugbar. — 2. † Fortpflanzungs-...

general (dʒĕ'n-ĕ-ră[l]) [lt. *genera'lis*] **I** *a.* □ (~ly) 1. allgemein, die Allgemeinheit betreffend; ¥. — 2. vorherrschend, gewöhnlich, gemein. — 3. (in Zssgn) General-..., Haupt-..., Ober-...; ¥. — 4. gemeinsam, gemeinschaftlich, ganz. — 5. *fig.* niedrig, gemein. — **II** *s.* 6. das Allgemeine (*ant.* particular); **~s** *pl.* Sachen *f/pl.*, Gegenstände *m/pl.* im allgemeinen; ¥. — 7. ⚔ Genera'l *m*, Feldherr *m*; ¥. — 8. ⚔ Generalmarsch *m*. — 9. *eccl.* Ordensgeneral *m*. — 10. fast †: Publikum *n*; Volk *n*, Pöbel *m*. — 11. F Mädchen *n* für alles (eigtl.: ~ servant). — **III** *adv.* 12. = generally. — **IV** † *v/a.* 13. anführen, leiten. — *Syn. common* dient zur Bezeichnung des häufig Vorkommenden, an welchem viele Anteil haben; *general* ist stärker und bezieht sich auf e-e größere Zahl von Einzelwesen, welche zs. eine Gattung ausmachen; *universal* bezeichnet die Gesamtheit ohne Ausnahme.

Zu general 1: ⚉ ~ acceptance unbedingte Annahme; ~ account Hauptrechnung *f*; ~ approbation ungeteilter Beifall; ~ assembly Generalversammlung *f*; *Am.* gesetzgebende Versammlung; jur.: ~ assignment Cessions-Urkunde *f* zum Nutzen der Gläubiger; ⚓ ~ average große Havarie; ⚉ ⚓ ~ cargo Stückgut-Ladung *f*; *eccl.* ~ confession Generalbeichte *f*; *eccl.* ~ convention f. convention 3 ↕; ~ cook Köchin, die einfache u. feine Küche versteht; ~ council (of the university) f. council 7 ↕; ~ court gesetzgebender Körper; ~ dealer Krämer *m*, Kramladenbesitzer *m*; ⚉ *Am.* ~ delivery f. delivery 3 ↕; ~ drawing Übersichtszeichnung *f*; ↖ ~ ear Ohr *n* des Publikums (*SH.H.2,2, 589*); ~ engineer Ingenieur *m* für sämtliche Fächer; ~ hospital allgemeines Krankenhaus (für alle Krankheiten); jur.: ~ issue Ausspruch *m* der Geschwornen: „nicht schuldig"; *Am.* ~ land office Länderei-Amt *n*; ~ manager Generaldirektor *m*; jur.: ~ plea Rechtseinwand *m*; ~ practitioner praktischer Arzt (für alle vorkommenden Fälle, im Gegensatz zum Spezialisten); ~ public das große Publikum; ~ readers *pl.* das große Lesepublikum; ~ release General-Erlaß *m*, -Quittung *f*; ~ servant Hausmagd *f*, Mädchen *n* für alles; ~ service allgemeiner Kriegsdienst der in jedem Waffenteil verwendbaren Regimenter; ⚓ ~ ship Frachtschiff *n*; ~ shop Kramladen *m*; ~ term: a) *log.* Oberbegriff *m*, b) *Am.* jur.: Appellationshof *m*; jur.: ~ warrant gegen verdächtige Personen im allgemeinen erlassener Haftbefehl; a man of ~ information ein vielseitig gebildeter Mann; to have a ~ invitation ein für allemal eingeladen sn.

Zu ~ 3: ⚔ ~ assault Hauptsturm *m*; jur.: ~ attorney = Attorney-General; ~ solicitor = Solicitor-General; ⚔ field-marshal ~ General-Feldmarschall *m*; ⚔ lieutenant ~ Generallieutenant *m*; ⚔ major ~ Generalmajor *m*; ⚔ ~ officer Stabsoffizier *m*; ⚔ ~ order Tagesbefehl *m*; G~ Post-office Ober-, Haupt-postamt *n*.

Zu ~ 6: in ~ im allgemeinen, meistens, hauptsächlich; the world in ~ die Welt im allgemeinen; Neu-England: ⚓ great ~s *pl.* vom Eigentümer bestrittene, small ~s *pl.* von der Mannschaft getragene Ausrüstungskosten *pl.* e-s Fischerbootes.

Zu ~ 7 ⚔: ~ commanding in chief Oberbefehlshaber *m*.

generalate ↖ (dʒĕ′n-ᵉ-rᵉ-lāt) *s.* 1. Bezirk *m* unter der Oberaufsicht eines Generals. — 2. = generalship.

generale (dʒĕn-ᵉ-rē′-lī) *s.* das Allgemeine; **~la** (~lᵉ-a) *pl.* Allgemeinheiten *f/pl.*; allgemeine Grundsätze *m/pl.*

generaless ⚔ ↖ (dʒĕ′n-ᵉ-rᵉ-lᵉß) *s.* (*pl.* **~es,** ~lᵉ-ßᵉ) weiblicher General (*CL.*).

generalisable ④ (dʒĕ′n-ᵉ-rᵉ-lāī-zᵉbl) *a.* verallgemeinbar.

generalisation ④ (dʒĕn-ᵉ-rᵉ-lᵉ-zē′-shᵉn, ~lāī-zē′-shᵉn) *s.* 1. Verallgemeinerung *f*. — 2. *log.* Induktion *f*. — 3. F Phrase *f*; vague ~s *pl.* lahme Redensarten *f/pl.*

generalise ④ (dʒĕ′n-ᵉ-rᵉ-lāīz) *v/a.* ①b. verallgemeinern, generalisieren.

generaliser ④ (~lāī-zᵉr) *s.* j. der verallgemeinert.

generalissimo ⚔ (dʒĕn-ᵉ-rᵉ-lī′ß-ᵉ-mō) [it.] *s.* Oberbefehlshaber *m*, Generali'ssimus *m*.

generalistic ⚔ ↖ (~lī′ß-tīk) *a.* e-n Feldherrn od. die Feldherrnkunst betreffend.

generality (dʒĕn-ᵉ-rᵉ-lᵉ-tᵉ), *pl.* **~ies** (~tᵉz) *s.* 1. Allgemeinheit *f*, das Ganze; F the ~ of people die Welt im allgemeinen. — 2. größter Teil, größte Zahl; Mehrzahl *f*; the ~ of readers die meisten Leser. — 3. ⚔ Generalität *f*, Generalstab *m*. — 4. ehm. in Frankreich: Steuerdistrikt *m*.

generally (dʒĕ′n-ᵉ-rᵉ-lᵉ) *adv.* 1. im allgemeinen, gewöhnlich; überhaupt. — 2. in den meisten Fällen; häufig. — 3. im ganzen; ~ speaking im Grunde genommen.

generalness ↖ (dʒĕ′n-ᵉ-rᵉl-nᵉß) *s.* 1. Allgemeinheit *f*. — 2. das Gewöhnliche, Häufige.

generalship (~shīp) *s.* 1. ⚔ Generalstelle *f*, Generalswürde *f*; Oberbefehlshaberschaft *f*. — 2. ⚔ Feldherrnkunst *f*; taktische Führung. — 3. ↖ *fig.* Leitung *f*. — 4. Gewandtheit *f*, Schlauheit *f*.

generalty † (dʒĕ′n-ᵉ-rᵉl-tᵉ) *s.* das Ganze.

generant ⏣ (dʒĕ′n-ᵉ-rᵉnt) **I** *a.* 1. erzeugend, hervorbringend. — **II** *s.* 2. ↖ Zeugungskraft *f*. — 3. *math.* = generatrix 1.

generate (dʒĕ′n-ᵉ-rēt) *v/a.* ①b. erzeugen, hervorbringen, entwickeln, fortpflanzen (a. *fig.*); ⏣ *math.* ~ing line Erzeugungslinie *f*; ⚙ *mach.* ~ing surface Heizfläche *f*.

generation (dʒĕn-ᵉ-rē′-shᵉn) [lt.] *s.* 1. Zeugen *n*, Zeugung *f*; ↕. — 2. Erzeugung *f*, Hervorbringung *f*, Bildung *f*. — 3. Generation *f*, Stamm *m*, Geschlecht *n*. — 4. Menschen-, Geschlechts-, Zeit-alter *n*. — 5. das Erzeugte; Nachkommenschaft *f*. — 6. ⏣ *math.* Erzeugung *f* e-r geome'trischen Größe durch Bewegung e-r anderen.

Zu ~ 1: ⚲, *zo.* alternate ~ Generationswechsel *m*; equivocal ~: a) Fortpflanzung *f* durch e-n Erzeuger fremder Gattung, b) = spontaneous ~; *zo.* fissiparous ~ Vermehrung *f* durch spon'tane Teilung; spontaneous ~ Urzeugung *f*; virgin ~ jungfräuliche od. ungeschlechtliche Zeugung.

generationism ⏣ (dʒĕn-ᵉ-rē′-shᵉn-izm) *s.*, *theol.* Seelenfortpflanzungslehre *f*.

generative ⏣ (dʒĕ′n-ᵉ-rᵉ-tiw) *a.* zeugend, fortpflanzend; fruchtbar; ~ faculty, ~ power Zeugungsvermögen *n*; *phls.* ~ reason Natur *f* (bei den Sto'ikern); ~ vigour Zeugungskraft *f*.

generator (dʒĕ′n-ᵉ-rē-tᵉr) *s.* 1. Erzeuger *m*. — 2. Erzeugungskraft *f*. — 3. ⚙: a) Dampf-erzeuger *m*, -kessel *m*; b) = generator-furnace. — 4. = generatrix. — 5. ♪ Grundton *m*.

generator-furnace ⚙ (~fō′-rᵉß) *s.* Gas-generator *m*.

generator-surface ⚙ (~ßō′-fᵉß) *s.*, **generatrix** (dʒĕ′n-ᵉ-rē-triks), *WB.* dʒĕn-ᵉ-rē′-triks), *pl.* **~ices** (dʒĕn-ᵉ-rē-trāī′-ßīs), **~ixes** (~trī′-ßᵉs) *s.* 1. ⏣ *math.* erzeugender Punkt; erzeugende Linie od. Fläche. — 2. *elect.* Dynamomaschine *f*.

generic ⏣ (dʒᵉ-nĕ′r-ik) *a.* (**~ally** *adv.*) gene'risch; Gattungs-..., Geschlechts-...; ⚲ ~ description od. diagnosis diagno'stisches Merkmal; ~ difference Gattungsunterschied *m*; ⚲, *zo.*, *min.* ~ name, ~ noun Gattungsname *m*.

generical ⏣ ↖ (~ᵉ-fᵉl) *a.* □ = generic.

genericalness ⏣ (~ᵉ-nᵉß) *s.* das Gene'rische.

generification ⏣ ↖ (dʒᵉ-nĕr-ᵉ-fᵉ-kē′-shᵉn) [lt.] *s.* Generalisierung *f*.

generosity (dʒĕn-ᵉ-rŏ′ß-ᵉ-tᵉ), *pl.* **~ies** (~tᵉz) [lt.] *s.* (*s/f.*) 1. Großmut *f*, Edelmut *m*, Seelen-adel *m*, Hochherzigkeit *f*. — 2. Freigebigkeit *f*. — 3. † Adel *m*.

generous (dʒĕ′n-ᵉ-rᵉß) [lt. *genero'sus*] *a.* □ 1. † von edler Abkunft, adelig. — 2. großmütig, hochherzig. — 3. munter, mutig. — 4. kühn (von wilden Tieren). — 5. geistreich. — 6. kräftig, edel (Wein). — 7. voll, reich (besetzt) (Tafel). — 8. freigebig; ~ gift reichliches Geschenk.

generousness (~nᵉß) *s.* = generosity.

genesiacal ⏣ ↖ (dʒĕn-ᵉ-ßāī′-ᵉ-kᵉl) *a.*, *bibl* auf die Ge'neſis bezüglich.

genesial ⏣ (dʒᵉ-nī′-ßᵉ-ᵉl, *WB.* ~shᵉl) *a.* die Entstehung betreffend.

genesiology ⏣ (dʒᵉ-nī-ßᵉ-ŏ′l-ᵉ-dʒᵉ) [grch.] *s.* Erzeugungslehre *f*.

genesis ⏣ (dʒĕ′n-ᵉ-ßiß) [grch.] *s.* 1. Erschaffung *f*; *fig.* Entstehung(s-geschichte) *f*. — 2. *bibl.* G~ Ge'neſis *f* (1. Buch Moſis). — 3. *math.* Entstehung *f* einer Kurve.

genet[1] (dʒĕ′n-ᵉt) *s.* Art spanisches Pferd.

genet[2] (dʒᵉ-nĕ′t, *WB.* a. dʒĕ′n-ᵉt) *s.* 1. *zo.* Genette *f*, Ginsterkatze *f* (*Vive'rra gene'tta*). — 2. ⚉ (auch imitierter) Genette-pelz.

genethliac ⏣ ↖ (dʒᵉ-nĕ′th-ī-ăk) **I** *a.* 1. den Geburtstag oder (*astrol.*) die Nativität betreffend. — **II** *s.* 2. Geburtstagsgedicht *n*. — 3. *astrol.*: a) Nativitätsſteller *m*; b) ~s *pl.* = genethlialogy.

genethliacal ⏣ ↖ (dʒĕn-ᵉth-lāī′-ă-tᵉl) *a.* = genethliac 1. [= genethliac 2.]

genethliacon ⏣ ↖ (~kŏn), *pl.* **~a** (~kᵉa) *s.*

genethlialogy ⏣ † (dʒᵉ-nĕth-ī-ă′l-ᵉ-dʒᵉ) *s.*, *astrol.* Kunſt *f* des Nativitä'tsſtellens.

genethliatic ⏣ † (~ă′t-ik) *s.*, *astrol.* Nativitä'tsſteller *m*.

genetic ⏣ (dʒᵉ-nĕ′t-ik) [grch.] **I** *a.* gene'tisch; Entstehungs-... — **II** ↖ *s.*, *med.* = aphrodisiac.

genetical ⏣ (~ᵉ-tᵉl) *a.* □ = genetic.

genette (dʒᵉ-nĕ′t) *s.* = genet[2].

Geneura (gᵉ-njū′-rᵉa) *npr.* = Guenever.

Geneva[1] (dʒᵉ-nī′-vᵉa) **I** *npr.* Genf *n* (Kanton und Hauptstadt desſelben in der Schweiz); ~ arbitration od. award f. arbitration 1 ↕; ~ Bible f. Bible 1 ↕; ~ Convention (internationale) Genfer Konvention (zum Schutze der Kriegsverwundeten, 1864 in Genf abgeſchloſſen); the ~ cross das Rote Kreuz (auf weißem Grunde; Abzeichen der Genfer Konvention); Lake of ~ (oder Lake Leman) Genfer See *m*. — **II** *a.* Genfer; *eccl.* calvini'ſtiſch.

geneva[2] † (~) [a/f. *genevre*] *s.* Wacholderbranntwein *m* (= gin[5]). — Vgl. **~**[1].

Genevan (dʒᵉ-nī′-vᵉn) **I** *a.* 1. Genfer; *eccl.* ~ theology Calvini'smus *m*. — **II** *s.* 2. Genfer(in). — 3. *eccl.* Calvini'ſt *m*.

Genevanism ⏣ ↖ (~vᵉă-nizm) *s.*, *eccl.* Calvini'smus *m*.

Genevese (dʒĕn-ᵉ-wīz′ſ oder ~wīz′ß) [lt.] **I** *a.* Genfer, genferiſch. — **II** *s.* (*sg.* und *pl.*) Genfer(in).

Genevieve (dʒĕn-ᵉ-wīz′w) *npr.*: St. ~ Genove'va (Schutzheilige von Paris, † 512).

genevrette (dʒĕn-ᵉ-wrĕt′) [v. fr. *genévrier*] *s.* Wacholderwein *m*.

genial[1] (dʒī′-nᵉl) [lt. *genia'lis*] *a.* □ 1. belebend, anregend. — 2. luſtig, heiter, munter; ~ days *pl.* fröhliche Tage *m/pl.*, Feiertage *m/pl.*; ~ spirits *pl.* Lebensgeiſter *m/pl.* — 3. Zeugungs-..., Fortpflanzungs-...; Ehe-...; ↖ ~ bed Ehebett *n*; ~ power Zeugungskraft *f*. — 4. † natürlich, angeboren. — 5. ↖ geiſtreich.

genial[2] ⏣ (dʒᵉ-nāī′-ᵉl) [grch.] **I** *a.*, *anat.* das Kinn betr.; Kinn-...; ~ tubercle innerer Kinnfortſatz. — **II** *s.*, *zo.* Kinnſchuppe *f* der Reptilien. — Vgl. **~**[1].

geniality (dʒī-nᵉ-ă′l-ᵉ-tᵉ) *s.* Frohſinn *m*, Heiterkeit *f*. [keit *f*; das Belebende.]

genialness ↖ (dʒī′-nᵉl-nᵉß) *s.* Luſtig-

genian ⏣ (dʒᵉ-nāī′-ᵉn) *a.*, *anat.* = genial[2].

geniculate[1] ⏣ ↖ (dʒᵉ-nīk′-ᵉ-lᵉt) *v/a.* ①b. knie-artig biegen. — Vgl. **~**[2].

geniculate[2] ⏣ (~lāt) [lt.] *a.* □, **~d** ⏣ (~lē-tᵉd) *a.* knieförmig gebogen.

geniculation ⏣ (dʒᵉ-nīk-ᵉ-lē′-shᵉn) [lt.] *s.* 1. das Knotige. — 2. ⚲ und *anat.* knieförmige Biegung. — 3. † Kniebeugung *f*.

geniculum ⏣ ⚲ (dʒᵉ-nī′-ᵉ-lᵉm) *s.* Knie *n*, Knoten *m*.

Genie[1] (dʒī′-nᵉ) *npr.*, *dim.* von Eugenia.

génie[2] † (dʒīⁱ-nᵉ, fr.: ʒé-nī′) [fr.] *s.* Charakter *m*; Genie *n* (= genius).
genie[3] (dʒīⁱ-nᵉ), *pl.* ~s (~nᵉ-ᵃz) *s.* = jinnee. — Vgl. ~[1] u. [2].
genii (dʒīⁱ-nᵉ-āⁱ) *s/pl. v.* genie[3] u. genius.
genio † (dʒīⁱ-nᵉ-ō) *s.* Genie *n* (= genius).
geniogloss*us* (dʒᵉ-nāⁱ-ᵒ-glōʳß-ᵘß oder dʒī-nᵉ-ᵒ-~), *pl.* ~i (~āⁱ) [grch.] *s.*, *anat.* Kiefer-Zungenmuskel *m*.
geniography (dʒī-nᵉ-ᵒgʳ-aᵏ-fᵉ) *s.* Beschreibung *f* der Genien.
geniohyoid (dʒᵉ-nāⁱ-ᵒ-hāⁱʳ-ȯid od. dʒī-nᵉ-ᵒ-~) [grch.] *a.*, *anat.* Kiefer-Zungenbein-...
genioplasty (dʒᵉ-nāⁱʳ-ᵒ-plāß-tᵉ oder dʒī-nᵉ-ᵒ-plāʳß-tᵉ) [grch.] *s.*, *surg.* künstliche Kinnbildung.
genipap *Am.* (dʒéʳ-nᵉ-pāp) *s.* Frucht *f* des Genipbaumes (*Genipa americana*).
genip-tree (dʒéʳ-nᵉ-tīⁱ) *s.* 1. Genipbaum *m*, Felsenbeißfuß *m* (*Genipa*). — 2. Honigbeere *f* (*Melicocca bijuga*).
genista (dʒᵉ-nīʳß-ta) *s.* Ginster *m*.
genital (dʒéʳ-n-ᵉ-tᵘl) [lt.] **I** *a.* Fortpflanzungs-..., Zeugungs-..., Geschlechts-..., *anat.*: ~ canal Geburtsweg *m*; ~ parts oder organs *pl.* = ~ II. — **II** *s/pl.* Genita'lien *pl.*, Geschlechtsteile *m/pl.*
genitalia (dʒéʳn-ᵉ-tēʳ-[ᵉ-a)*s/pl.* = genitals.
geniting (dʒéʳ-n-ᵉ-tīnᵍ) *s.* Frühapfel *m*.
genitival (dʒéʳn-ᵉ-tāⁱʳ-wᵘl, *CT.D.* auch dʒéʳ-n-ᵉ-tīw-ᵘl) *a.* □ *gr.* den Genitiv betr.; Genitiv-...
genitive (dʒéʳ-n-ᵉ-tīw) [lt.] *gr.* **I** *a.* genitivisch; ~ case = ~ II. — **II** *s.* Genitiv *m*, Genetiv *m*.
genitocrural (dʒéʳn-ᵉ-tᵒ-krūʳ-ʳᵘl) *a.*, *anat.* zu Schenkel u. Genita'lien gehörig.
geniton (dʒéʳn-ᵉ-tᵒn) *s.* = geniting.
genitor (dʒéʳn-ᵉ-tᵒʳ) [lt.] *s.* 1. Erzeuger *m*, Vater *m*. — 2. † ~s *pl.* = genitals.
genitories † (~tᵒ-ʳᵉ-ᵘs) *s/pl.* = genitals.
genito-urinary (dʒéʳn-ᵉ-tᵒ-jūʳ-nᵉ-ᵘ-rᵉ) *a.* Zeugungs- und Harn-werkzeuge betr.
genit*um* (dʒéʳn-ᵉ-töm), *pl.* ~**a** (~ta) [lt.] *s.*, *math.* durch die Bewegung e-s Punktes, einer Linie ꝛc. entstandene Figur.
geniture (dʒéʳn-ᵉ-tiᶜʰᵉʳ) [lt.] *s.* 1. *astrol.* Geburt *f*; Nativität' *f*. — 2. Mannbarkeit *f*. — 3. ~s *pl.* = genitals.
geni*us* (dʒīʳ-nʸᵉß) [lt.] *s.* (*s/m.* und *s/f.*) 1. (*pl.* ~**i**, dʒīʳ-nʸᵉ-āⁱ) Genius *m*, (Schutz-) Geist *m*; ~ loci (lōʳ-ßāⁱ) Schutzgeist *m* eines Ortes ꝛc. — 2. (ebenso bei 3 und 4: *pl.* ~**uses**, ~nʸᵉ-ᵘ-ßᵉᵒ) Genie *n* (mit außergewöhnlichen Anlagen begabte Person). — 3. Tale'nt *n* (for zu), Genie *n*, Anlage *f*; a man of ~ ein talentvoller Mann, genia'ler Kopf. — 4. Geist *m*, Eigentümlichkeit *f*; das Charakteristische; Art *f*, Beschaffenheit *f*; the ~ of a language der Geist einer Sprache; the ~ of the times der Zeitgeist. — *Syn. genius* erzeugt neue Ideen u. Formen; *talent* führt Ideen praktisch aus.
gen'lly (dʒéʳn-lᵉ) *adv.* = generally.
Gennesaret(h) (gᵉ- oder dʒᵉ-nᵉʳß-ᵃ-rᵉt, ~nᵉth) *npr.*, *bibl.*: (Lake of ~ See *m*) Gene'zareth *n*.
gennet[1] (dʒéʳn-ᵉt) *s.* = genet[1].
gennet[2] (dʒᵉ-nᵉʳt) *s.* = genet[2].
genneting (dʒéʳn-ᵉ-tinᵍ) *s.* = geniting.
Genoa (dʒéʳn-ᵒ-a) *npr.* Genua *n* (it. St.); Gulf of ~ Meerbusen *m* von Genua; Weberei: ~ back geköperter Grund; ~ velvet geköperter Sam(me)t; ~ white Genue'ser Weiß *n*.
genoblast (~blaßt) *s.*, *physiol.* zweigeschlechtiger Kern e-s befruchteten Eies.
Genoese (dʒéʳn-ᵒ-ʲᵉᶠ) od. ~ʲᵉʳ) **I** *s.* Genue'ser(in); Genuesen *pl.* — **II** *a.* genuesisch.
genouillère (fr.: gᵘ-nü-jäʳ) [fr.] *s.* 1. ehm.: Knieschiene *f* der Rüstung. — 2. *frt.* Brüstung *f* einer Schießscharte, Kniehöhe *f*.
genre (fr.: ʒäʳ) [fr.] *s.* 1. Gattung *f*, Art *f*. — 2. *paint.* Art *f* u. Weise *f*, Genre *n*.
genre-*painter* (~-pēn-tᵉʳ) *s.* Genremaler *m*.
~-painting (~-pēʳn-tinᵍ) *s.* Genremalerei *f*.
~-picture (~-pikᵗ-ᶜʰᵉʳ) *s.* Genregemälde *n*.
gens (dʒēnᵗ), *pl.* ~tes (dʒēʳn-tīᵗ) [lt.] *s.* Alt.: Stamm *m*, Familie *f*, Geschlecht *n*.
gent (dʒēnt) **I** † *a.* 1. adelig. — 2. elega'nt, fein. — **II** P F und *co.*, *s.* 3. (vornehmer) Herr (verkürzt aus gentleman); ~s' boots *pl.* Herren-, Manns-stiefel *m/pl.*
gent. *abbr.* = gentleman.
genteel (dʒēn-tīʳl) [lt. *genti'lis*] *a.* □ 1. höflich, wohlerzogen, vornehm. — 2. fein, elega'nt, nobel; standesgemäß; *thea.*, *sl.* ~ business Rollen *f/pl.*, welche elegante Kleidung erfordern; the ~ der gute Ton, das Mode're; ~ income auskömmliches od. anständiges Einkommen.
genteelise ④ (dʒēn-tīʳ-lāⁱz) *v/a.* ①b. vornehm od. fein machen. [anständig.]
genteelish (~lᵢʃ) *a.* ziemlich nett od.
genteelness (dʒēn-tīʳl-nᵉß) *s.* Höflichkeit *f*; Anmut *f*; Elega'nz *f*; Vornehmheit *f*.
genterie † (dʒéʳn-tᵉ-rᵉ) *s.* = gentility.
gentian (dʒéʳn-ʃᶜʰᵉ-ᵃn) *s.* E'nzian *m* (*Gentia'na*); dwarf ~ = gentianella 1; meadow ~ Wiesen-enzian (*G. campe'stris*); yellow ~ Berg-enzian (*G. lu'tea*).
gentianaceae (dʒéʳn-ʃᶜʰᵉ-nēʳ-ßᵉ-ī) *s/pl.* e'nzian-artige Pflanzen *f/pl.*
gentian-bitter (dʒéʳn-ʃᶜʰᵉ-n-bit-ᵉʳ) *s.*, *chm.* E'nzianbitter *n*.
gentianella (dʒēn-ʃᶜʰᵉ-nēʳ-l-a) *s.* 1. Fransenloser E'nzian (*Gentia'na acau'lis*). — 2. Art blaue Farbe.
gentianin(e) (dʒéʳn-ʃᶜʰᵉ-nᵢn od. ~nīn) *s.*, *chm.* Genziani'n *n*, E'nzianbitter *n*.
gentian-root (dʒéʳn-ʃᶜʰᵉ-n-rūt) *s.* E'nzianwurzel *f*. [likör *m*.]
gentian-spirit (~-ßpiʳᵀ-ᵢt) *s.* E'nzian-
gentil[1] (dʒéʳn-tᵢl) *s.*, *hunt.* junger, weiblicher Falke.
gentil[2] † (~) = gentle. [licher Falke.]
gentile (dʒéʳn-tāⁱl, *CT.D.* auch ~tīl) [lt. *genti'lis*] **I** *a.* 1. zu einem Stamm oder Geschlecht gehörig. — 2. (nur: dʒéʳn-tāⁱl) *bibl.* (meist G~) heidnisch; ungläubig. — 3. *gr.* Völker-...; ~ noun Völkername *m*. — 4. † = genteel. — **II** *s.* 5. Mitglied *n* e-s Stammes od. Geschlechtes. — 6. (nur: dʒéʳn-tāⁱl) *bibl.* (meist G~) Heide *m*; Ungläubiger *m*. — 7. *gr.* Patrony'mikon *n* (die Abkunft andeutender Name).
gentilesse † (*WB.* dʒēn-tᵉ-ßéʳß, *IMP.D.* dʒéʳn-tᵉ-ßéß) [fr.] *s.* = genteelness.
gentilise ④ (dʒéʳn-tᵉ-lāⁱz) ①b. **I** *v/a.* 1. wohlgesittet machen; zum Stande eines gentleman erheben. — **II** *v/n.* 2. wie ein Heide leben. — 3. † den Herrn spielen.
gentilish (~tāⁱl-lᵢʃ) *a.* heidnisch.
gentilism (~lᵢsm) *s.* Heidentum *n*.
gentilitial (dʒēn-tᵉ-lᵢʳ-jᵉʃ-ᵃl), **~ous** (~ßᵉ) *a.* e-m Stamm, Geschlecht oder Volk eigentümlich; erblich.
gentility (dʒēn-tīʳl-ᵉ-tᵉ) [lt. *genti'litas*] *s.* 1. vornehmer Stand; edle Abkunft. — 2. Vornehmheit *f*, Artigkeit *f*, feine Lebensart. — 3. ~ = gentry. — 4. † Heidentum *n*.
gentisin (dʒéʳn-tᵉ-ßᵢn) *s.*, *chm.* = gentianine.
gentle (dʒēntl) [lt. *genti'lis*] **I** *a.* □ (~y *adv.*) 1. vornehm, edel; aus guter Familie; ~ and simple vornehm u. gering, hoch u. niedrig. — 2. artig, anmutig, fein; ↯. — 3. freundlich, sanft (to gegen); ↯. — 4. gelehrig, folgsam, *fig.* zahm; ↯. — 5. sanft, schmeichelnd (von Tönen). — 6. günstig, gewogen; ↯. — 7. *med.* leicht wirkend. — 8. sanft (Abhang), allmählich. — **II** *s.* 9. † oder *poet.* = gentleman; schott. ~s *pl.* Edelleute *pl.* — 10. *hunt.* abgerichteter Falke. — 11. Larve *f* der Schmeißfliege (als Angelköder). — **III** *v/a.* ①b. 12. † vornehm machen, adeln. — 13. od. *poet.* sanft od. angenehm machen. — 14. (bsd. Pferde) folgsam machen; dressieren.

Zu gentle 2: ~ art Angeln *n*; ~ craft: a) Schuhmacherhandwerk *n*; b) Angeln *n*; Anglerzunft *f*; the ~ (od. gentler) sex das zarte Geschlecht.

Zu ~ 3: ~ words *pl.* sanfte Worte *n/pl.*; to take a thing in ~ part et. freundlich aufnehmen; ⚔ ~ arrest Mittel-arrest *m*; ⚓ ~ gale frische Kühle; the ~ mother die Universität, *alma mater*; ~ passion Liebe *f*.

Zu ~ 4: *hunt.* ~ falcon = ~ 10; ~ horse frommes Pferd; as ~ as a lamb lammfromm. [Leser, Zuhörer.]

Zu ~ 6: ~ reader, hearer geneigter

gentlefolk(s) (dʒēntl-fōk(ß) *s.* (*pl.*) die Vornehmen *pl.*
gentle-hearted (~-hāʳ-tᵉd) *a.* gutherzig; **~ness** (~-nᵉß) *s.* Gutherzigkeit *f*.
gentlehood (dʒēntl-hūd) *s.* vornehme Erziehung, feine Bildung. [mütig.]
gentle-kind † (dʒēntl-kāⁱnd) *a.* sanft-
gentleman (dʒēntl-mᵃn), *pl.* **~men** (~mēn) *s.* 1. Mann *m* von Stande, von Rang, von Stellung, von guter Familie, von guter Erziehung, von Bildung oder feiner Lebensart; ↯. — 2. Ehrenmann *m*, Biedermann *m*. — 3. Herr *m* (im *sg.* nicht in der Anrede gbr.; dagegen *pl.*: ~men! meine Herren!); ↯. — 4. jur.: Privat'mann *m* (= private ~). — 5. (Kammer-) Diener *m* vornehmer Personen ↯. — 6. *euph.* the old (od. black) ~ der Teufel. — 7. *thea.* first ~ erster Liebhaber. — 8. Whist: Trumpfkönig *m* ↯. — 9. Appara't *m* zur Lötung runder Zinngefäße. — 10. *orn.* weißer Tölpel (*Sula bassa'na*).

Zu ~ 1: to be born a ~ von guter Familie sein; ~ by birth Sohn *m* e-s Gentleman; the first ~ of Europe Beiname Georgs IV.; he is too much of a ~ to behave like that er hat zu viel Bildung, als daß er so handeln könnte; there is nothing of the ~ about him er hat keine Spur von Lebensart; he is no ~ er ist ein Mann von schlechter Lebensart (wird als grobe Beleidigung angesehen).

Zu ~ 3: independent ~ Rentier *m*; *co.* lady ~ Hündin *f*; private ~ Priva't-mann *m*; single ~ Junggeselle *m*; *univ.* ~ commoner ſ. commoner 7; *co.* ~ dog Hund *m*; ~ farmer Gutsbesitzer, der sein Land selbst bestellt (nicht verpachtet); ⚔ † = pensioner = ~-at-arms; Sport: ~ player (rider) Diletta'nt, der aus dem Spiel (Rennen) kein Handwerk macht; *Am.*, *co.* ~ turkey Truthahn *m*; *sl.* ~men's boots *pl.* Manns-, Herren-stiefel *m/pl.*; † *cant* ~men's companion Laus *f*; ~men's lavatory Bedürfnisanstalt *f* für Herren; ~men's linen fertige Herrenwäsche; *Gentleman's Magazine* engl. Zeitschrift; Kindersprache: a ~'s piece dünnes, belegtes Stückchen; *Am.* ~men's walk (od. toilet' Hier! (an der Thür des Gasthausklosetts); (place for) ~men! Für Herren! (an Bedürfnisanstalten der Bahnhöfe ꝛc.); *co.* ~ in velvet Maulwurf *m*; *thea.*, *sl.* ~men *pl.* on half-pay Theaterbesucher, die erst gegen 9 oder 1/2 10 Uhr kommen und halbe Preise zahlen; ~ of the chapel royal Laienſänger *m* in der königl. Kapelle; ⚔ † ~ of a company Offizier *m* niedrigen Ranges; *iro.* ~ of four outs netter Kerl (d. h. without wit, without money, without credit, and without manners); ~ of the gown (od. robe) Rechtsgelehrter *m*, Juri'st *m*; *sl.* ~ of the green baize road Bauern-

fänger *m*; ⚓ *co.* ~ of the jacket Matrose *m*; *co.* ~ of the livery Bedienter *m*, Lakai *m*; Sport: ~ of observation Age'nt *m*; *iro.* ~ of the pavement Bierbankpoli'tiker *m*; ⚔ † ~ of the round: a) = ~ of a company, b) Invalide, der durch Betteln sein Leben fristet; *co.* ~ of the shade Nachtdieb *m*; *iro.* ~ of three ins Mann *m* in kläglichen Umständen (d. h. in debt, in jail, and in danger of remaining there for life).

Zu gentleman 5: *sl.* gentleman's ~ Kammerdiener *m*; ~ of the bedchamber königl. Kammerjunker; Gentleman Usher of the Black Rod ſ. black 1 †.

Zu ~ 8 Whist: when the ~ comes to the door, it shows he does not keep many servants wenn j. den Trumpfkönig ausſpielt, dann muß er die kleineren Trumpfkarten alle weggeworfen haben (*BM.*).

gentleman-at-arms ⚔ (dʒĕ'ntl-măn-ăt-ā'rmſ) *s.* einer der bei feierlichen Anläſſen dienſtthuenden 40 Herren, welche die kgl. Leibwache bilden.

gentlemanhood ↖ (dʒĕ'ntl-mᵊn-hŭd) *s.* Weſen *n* od. Charakter *m* e-s Gentleman.

gentlemanise ④ ↖ (~mᵊn-laĭz) *v/a.* ①b. zu e-m Gentleman machen. [manliness.]

gentlemanism ↖ (~mᵊn-ĭzm) *s.* = gentle-ſ

gentlemanlike (~mᵊn-laĭk) *a.* e-m Gentleman anſtehend; fein, gebildet; ~ hours *pl.* ſpäte Nachtſtunden *f/pl.*; to keep ~ hours ſpät heimkommen, ſpät aufſtehen.

gentlemanliness ↖ (~lᴵ-nᴵß) *s.* Weſen *n* eines Gentleman; feine Lebensart.

gentlemanly (~lᴵ) *a.* = gentlemanlike.

gentlemanship (~ſchĭp) *s.* Stand *m* eines Gentleman; feine Bildung.

gentleness (dʒĕ'ntl-nᴵß) *s.* 1. † vornehme Abkunft, vornehmer Stand. — 2. Sanftmut *f*, Güte *f*, Milde *f*, Leutſeligkeit *f*, Freundlichkeit *f*. — 3. (Gefühl) Weichheit *f*, Zartheit *f*. — 4. leichte Neigung (eines Abhanges ꝛc.).

gentleship † (~ſchĭp) *s.* = gentlemanship.

gentle-sleeping (dʒĕ'ntl-ßlĭ'r-pĭnᵍ) *a.* ſanft ſchlafend (*SH.R.III,1,3,288*).

gentlesse † (dʒĕ'ntl-ᵗˢᴵß) *s.* = gentleness.

gentle-tempered (dʒĕ'ntl-tĕm-pᵊrd) *a.* ſanftmütig.

gentlety (dʒĕ'ntl-tᵉ) *s.* = gentility.

gentlewoman (dʒĕ'ntl-wŭm-ᵊn), *pl.* **~en** (~wĭm-ᵊn) *s.* 1. Dame *f* von guter Familie, von Stande od. von Bildung; feine Dame. — 2. Kammer-frau *f*, -jungfer *f*; ~ of the Queen Ehrendame *f* od. Palaſtdame *f* der Königin. — 3. faſt † allg.: Dame *f*.

gentlewomanlike ↖ (~laĭk), **~y** ↖ (~lᵉ) *a.* e-r gebildeten Dame angemeſſen.

gentlewomanliness ↖ (~lᴵ-nᴵß) *s.* Weſen *n* einer vornehmen od. gebildeten Dame.

gently (dʒĕ'ntl-lᵉ) *adv.* zu gentle.

Gentoo[1] ↖ Oſt-Z. (dʒĕn-tū') **I** *a.* 1. die Hi'ndu betreffend. — **II** *s.* 2. Hindu *m*. — 3. Hinduſprache *f*. [*o'scelis tæniа'ta*).]

gentoo[2] (~) *s.*, *orn.* Art Pi'nguin *m* (*Pygoſ*)

gentrice (dʒĕ'n-trĭß) *s.* 1. ſchott. = gentility. — 2. † = gentry 3.

gentry (dʒĕ'n-trᵉ) *s.* 1. Stand *m* der Gebildeten u. Beſitzenden ohne Adelstitel (Großgrundbeſitzer, Gelehrte, Juriſten, Offiziere, Geiſtliche). — 2. † vornehme Geburt od. Abſtammung. — 3. † Familie *f*, Stamm *m*. — 4. † feine Bildung, Höflichkeit *f*. — 5. F Klaſſe *f*, Clique *f*; *cant* the light-fingered ~ Taſchendiebe *m/pl.*; † *cant*: ~ cove Herr *m*; ~ mort Dame *f*.

genty ſchott. (dʒĕ'n-tᵉ) *a.* nett, elega'nt, fein.

genu ⚲ (dʒĭ'r-nįū), *pl.* **~a** (dʒĕ'n-ĭᵘ-a) [lt.] *s.*, *anat.* Knie *n*.

genual ⚲ (dʒĕ'n-įū̆l) **I** *a.*, *anat.* das Knie(gelenk) betr. — **II** *s.*, *ent.* viertes Gelenk des Spinnenfußes.

genuant (dʒĕ'n-ĭᵘ-ŏnt) *a.*, *her.* kniend.

genuflect (dʒĕn-ĭᵘ-flĕ'kt) *v/n.* ①a. *rel.* das Knie beugen.

genuflection (dʒĕn-ĭᵘ-ob. dʒĭ-nĭᵘ-flĕ'k-ſchᵊn), **~xion** (~) [lt.] *s.*, *rel.* Kniebeugung *f*.

genuflectory ↖ (~tᵊ-nᵉ) *a.* kniebeugend.

genuflexuous ⚲ ♀ (~ßĭ'kſ-ŭß) *a.* knieförmig gebogen.

genuine (dʒĕ'n-ĭᵘ-ĭn) [lt. *genui'nus*] *a.* □ 1. natürlich, wahr, lauter. — 2. echt, rein, unverfälſcht; wirklich. — 3. ✠ ree'll, ſolide (Geſchäft ꝛc.). — 4. *zo.* typiſch, nicht abweichend. [heit *f*, Unverfälſchtheit *f*.]

genuineness (~nᵊß) *s.* Wahrheit *f*, Echtheit *f*.

genus (dʒĭ'r-nᵊß), *pl.* **~era** (dʒĕ'n-ŭ-ra), ↖ **~uses** (dʒĭ'r-nᵊ-ßᵉſ) [lt.] *s.* Geſchlecht *n*, Gattung *f*, Genus *n*.

genys ⚲ (dʒĭ'r-nĭß) *s.*, *orn.* = gonys.

geo *provc.* (dʒĭ'r-ō) *s.* enge, von ſteilen Klippen umgebene Bucht.

Geo. *abbr.* = George; Georgia. [chen *n*.]

geoblast ⚲ ♀ (dʒĭ'r-ō-blaßt) *s.* Keimfeder-ſ

geobotanical ⚲ (dʒĭ-ō-bō-tă'n-ᵊ-lᵊl) *a.* die Pflanzengeographie betreffend.

geocentric(al □) ⚲ (~ßĕ'n-trĭk, ~tnᵊ-lᵊl) [grch.] *a.*, *ast.* geoze'ntriſch (auf den Mittelpunkt der Erde bezüglich).

geocyclic ⚲ (dʒĭ-ō-ßĭ'r-klĭk od. ~ßaĭ'r-klĭk) [grch.] *a.*, *ast.* 1. perio'diſch die Erde umkreiſend. — 2. die Erdbewegungen betr.; ~ machine Appara't, der die Erd-umdrehung und die Entſtehung der Jahreszeiten ꝛc. zeigt.

geode ⚲ (dʒĭ'r-ōd) [grch.] *s.*, *min.* (Kryſtall-) Druſe *f*.

geodesia ⚲ (dʒĭ-ō-dĭ'r-ßᵉ-a) *s.* = geodesy.

geodesian ⚲ (~ßᵉ-ăn) *s.* = geodesist.

geodesic ⚲ (dʒĭ-ō-dĕ'ß-ĭk) **I** *a.* = geodetical. — **II** *s.* geodä'tiſche Linie.

geodesical ⚲ (~ᵊ-tᵊl) *a.* □ = geodetical.

geodesist ⚲ (dʒᵉ-ŏ'r-ᵊ-ßĭſt) *s.* Feldmeſſer *m*.

geodesy ⚲ (dʒᵉ-ŏ'r-ᵊ-ßᵉ) [grch.] *s.* Geodäſie *f*, Erd-, Feld-meßkunſt *f*.

geodete ⚲ (dʒĭ'r-ᵊ-dĭt) *s.* = geodesist.

geodetic(al □) ⚲ (dʒĭ-ō-dĕ'r-tĭk, ~ᵊ-lᵊl) [grch.] *a.* geodä'tiſch. [= geodesy.]

geodetics ⚲ (~tĭks) [grch.] *s.* (*sg.* u. *pl.*))

geodiferous ⚲ (dʒĭ-ᵊ-dĭ'r-ᵊ-nŏß) *a.*, *min.* Druſen enthaltend. [Druſen verſehen.]

geodized ⚲ (dʒĭ'r-ᵊ-dāſd) *a.*, *min.* mit

geoffræa ⚲ ♀ (dʒĭ-ŏf-nĭ'r-a), **~oya** ⚲ ♀ (~rŏĭ'r-a) [fr. Phyſiker Geoffroy; 1672–1731] *s.* Geoffroya *f*, Kohlbaum *m*.

Geoffrey (dʒĕ'ſ-nᵉ) *npr.* Gottfried *m*; ~ of Monmouth engl. Chroni'ſt († 1154).

Geog. *abbr.* = geography; geographer.

geogenic ⚲ (dʒĭ-ō-dʒĕ'n-ĭk) *a.* die Lehre von der Erdbildung betreffend.

geogenous ⚲ ♀ (dʒᵉ-ŏ'r-dʒ-ᵊ-nŏß) *a.* auf der Erde wachſend (Schwämme).

geogeny ⚲ (~nᵉ) [grch.] *s.* Geogenie *f*, Erdbildungslehre *f*.

geoglossum ⚲ ♀ (dʒĭ-ᵊ-glŏ'r-ß-ᵊm) [grch.] *s.* Zungenſchwamm *m*.

geognosis ⚲ (dʒĭ-ŏg-nō'r-ßĭß) *s.* = geognosy.

geognost ⚲ ↖ (dʒĭ'r-ŏg-nŏßt) [grch.] *s.* Geogno'ſt *m*.

geognostic(al □) ⚲ (dʒĭ-ŏg-nŏ'r-ß-ᵊ) *a.* geogno'ſtiſch, Geſteinkunde betr.

geognosy ⚲ (dʒᵉ-ŏ'g-nᵉ-ßᵉ) [grch.] *s.* Geognoſie *f*, Gebirgs-, Geſtein-kunde *f*.

geogonic(al) ⚲ (dʒĭ-ᵊ-gŏ'n-ĭk, ~ᵊ-lᵊl) [grch.] *a.* = geogenic.

geogony ⚲ (dʒᵉ-ŏ'g-ᵊ-nᵉ) *s.* = geogeny.

geographer (~rᵊ-ſᵊr) [grch.] *s.* Geogra'ph *m*.

geographic(al □) (dʒĭ-ᵊ-grăſ-ĭk, ~ᵊ-lᵊl) *a.* □ geogra'phiſch; ~al degree Äqua'torgrad *m* (= 15 Meilen); ~ latitude geographiſche Breite; ~al mile ſ. ℮. XX; ~al position geographiſche Lage.

geography (dʒᵉ-ŏ'g-rᵊ-fᵉ) [grch.] *s.* 1. Geographie *f*, Erd-beſchreibung *f*, -kunde *f*; botanical ~ Pflanzengeographie *f*; astronomical oder mathematical ~ mathematiſche G.; physical ~ phyſiſche G.; politicaI ~ politiſche G. — 2. (*pl.* **~ies**, ~fᵉſ) Lehrbuch *n* der Geographie. [logist.]

Geol. *abbr.* = geology; geological; geo-ſ

geolatry ⚲ (dʒᵉ-ŏ'l-ᵊ-trᵉ) [grch.] *s.* übermäßige Verehrung irdiſcher Dinge.

geologer, ~ian ⚲ ↖ (~ᵊ-dʒᵉ'r, dʒĭ-lō'r-dʒᵉ'n) [grch.] *s.* = geologist.

geologic(al □) ⚲ (dʒĭ-ᵊ-lō'r-dʒ-ĭk, ~ᵊ-tᵊl) *a.* geolo'giſch.

geologise ④ ⚲ (dʒᵉ-ŏ'l-ᵊ-dʒ-aĭz) *v/n.* ①b. Geologie ſtudieren oder treiben.

geologist ⚲ (~dʒĭßt) *s.* Geolo'g *m*.

geology ⚲ (~dʒᵉ) [grch.] *s.* 1. Geologie *f* (Lehre von der Erdbildung und der Erdrinde). — 2. (*pl.* **~ies**, ~dʒᵉſ) Lehrbuch *n* d. Geologie.

Geom. *abbr.* = geometer; geometry.

geomalism ⚲ (dʒᵉ-ŏ'r-m-ăl-ĭſm) [grch.] *s.* Streben e-s Organismus, während ſ-s Wachstums der Schwerkraft zu entſprechen. [ma'nt *m*.]

geomancer ⚲ (dʒĭ'r-ᵊ-măn-ßᵊr) *s.* Geo-ſ

geomancy ⚲ (~ßᵉ) [grch.] *s.* Geomantie *f*, Punktierkunſt *f* (urſprünglich aus geworfener Erde). [tᵊſl) *a.* geoma'ntiſch.]

geomantic(al □) ⚲ (dʒĭ-ō-măⁿ-tĭk, ~tᵊ-ſ

geomanty ⚲ (dʒĭ'r-ᵊ-măn-tᵉ) = geomancy.

geometer ⚲ (dʒᵉ-ŏ'r-m-ᵊ-tᵊr) [grch.] *s.* 1. Mathema'tiker *m*. — 2. *ent.* = geometrid.

geometral ⚲ † (~trᵊl) *a.* geome'triſch.

geometric ⚲ (dʒĭ-ᵊ-mĕ'r-nĭk) *a.* = geometrical.

geometrical ⚲ (dʒĭ-ᵊ-mĕ'r-nᵉ-tᵊl) *a.* □ geome'triſch; ~ drawing geometriſches Zeichnen; *arch.* ~ elevation geometriſcher Aufriß; ✿ ~ lathe Werkzeug *n* zum Drucken der Verzierungen auf Banknoten; ~ pen Reißfeder *f*; ~ plan Grundriß *m*; ~ proportion geometriſche Proportion; *arch.*: ~ stairs *pl.* Pode'ſttreppe *f*; ~ tracery Maßwerk *n*; ~ view Aufriß *m*.

geometrician ⚲ (dʒᵉ-ŏm-ᵊ-trĭ'ſch-ᵊn) *s.* Mathema'tiker *m*.

geometrid ⚲ (dʒᵉ-ŏ'r-m-ᵊ-trĭd) *ent.* **I** *a.* die Spanner betr. — **II** *s.* Spanner *m* (Schmetterlingsart). [*ent.* ſpanner-artig.]

geometriform ⚲ (dʒĭ-ᵊ-mĕ'r-nᵉ-fō'rm) *a.*,

geometrise ④ ⚲ (dʒᵉ-ŏ'r-m-ᵊ-trăĭz) *v/n.* ①b. nach geome'triſchen Geſetzen verfahren.

geometry ⚲ (~trᵉ) *s.* 1. Geometrie *f*, Raumlehre *f*; ✝. — 2. (*pl.* **~ies**, ~trᵉſ) Lehrbuch *n* der Geometrie.

Zu ~ 1: analytical ~ analy'tiſche Geometrie; descriptive ~ darſtellende, beſchreibende G.; elementary ~, common ~ niedere, elementa're G.; higher ~ höhere G.; plane ~ Planimetrie *f*; practical ~: a) Landmeßkunſt *f*, b) geome'triſches Zeichnen; solid ~ Stereometrie *f*; subterraneous ~ Markſcheidekunſt *f*. [Lehre *f* von der Erdgeſtalt.]

geomorphy ⚲ (dʒĭ'r-ᵊ-mō'r-fᵉ) [grch.] *s.*

geomys ⚲ (dʒĭ'r-ᵊ-mĭß) *s.*, *zo.* Taſchenratte *f* (*Ge'omys bursa'rius*).

geo-navigation ⚓ (dʒĭ'r-ᵊ-năw-ᵊ-gĕ''-ſchᵊn) *s.* Befted *n* durch Giſſung (*ant.* cœlonavigation). [palme *f*.]

geonoma ⚲ ♀ (dʒᵉ-ŏ'r-n-ᵊ-ma) *s.* Erd-ſ

geonomic ⚲ (dʒĭ-ᵊ-nō'r-m-ĭk) *a.* geono'miſch.

geonomy ⚲ (dʒᵉ-ŏ'r-n-ᵊ-mᵉ) [grch.] *s.* Geonomie *f*, Erdbodenkunde *f*.

geophagism ⚲ (dʒᵉ-ŏ'f-ă-dʒĭſm) *s.* = geophagy. [Erd-eſſer *m*.]

geophagist ⚲ (dʒᵉ-ŏ'f-ă-dʒĭßt) [grch.] *s.*

geophagous ⚲ (~gŏß) *a.* erd-eſſend.

geophagy ⚲ (~dʒᵉ) *s.* Erd-eſſen *n*.

geophila ⚲ (dʒᵉ-ŏ'f-ᵊ-la) [grch.] *s/pl.*, *zo.* Landſchnecken *f/pl.* [Tauſendfuß *m*.]

geophilus ⚲ (~lŏß) [grch.] *s.*, *zo.* Erd-ſ

geophysics ⚲ (dʒĭ-ᵊ-fĭ'ſ-ĭkß) *s.* (*sg.* und *pl.*) Geophyſi't *f* (Lehre von den phyſiſchen Vorgängen im Erd-innern).

geoponic ⚒ (dȣē-ō-pŏ′n-ĭk)[grch.] **I** ↖ *a.* den Ackerbau betr. — **II** † *s.* Ackerbauer *m.*

geoponical ⚒ † (ȣē-ō-ĭ)[1] *a.* = geoponic.

geoponics ⚒ ↖ (ȣ-ĭks) [grch.] *s.* (*sg.* u. *pl.*) Ackerbaukunde *f.*

georama ⚒ (dȣĭ-ē-rā′r-ma, *WB.* a. ~rē′r-ma) [grch.] *s.* Geora'ma *n* (große hohle Kugel, auf deren Innenseite die Erdfläche dargestellt ist).

Geordie[1] (dȣō′r-dē) *npr.*, *dim.* v. George[1].

geordie[2] (~) *s.* 1. ⚒ Sicherheitslampe *f.* — 2. *provc.* u. schott., *num.* Guinee *f.* — 3. ⚓ *provc.* Kohlenschiff *n.*

George[1] (dȣōrdȣ) [grch.] *npr.* 1. Georg *m* (Bn.); auch Name von vier engl. Königen: George I. (1660–1727); George II. (1683 bis 1760); George III. (1738–1820); George IV. (1762–1830); *hist.* under the four ~s (dȣō′r-dȣ-ĭ[s]) unter der Regierung der Könige Georg I. bis IV. von Großbritannien (1714–1830). — 2. St. (ē[i]nt) ~ der heilige Georg (Besieger des Lindwurms, Schutzpatron Englands; Gedächtnistag 23. April); St. ~'s (Church) Kirche in Hanover Square, Lo., in der alle Leute, die et. vorstellen wollen, sich trauen lassen; Fort St. ~ s. fort 3 ↯. — 3. ~-a-Green Held einer Erzählung (17. *sæc.*).

George, george[2] (~) *s.* 1. Bild des heiligen Georg zu Pferde, am Halsband des Hosenbandordens; Lesser ~ dasselbe bei weniger feierlichen Gelegenheiten am Bande getragen. — 2. † Brot *n* (ehm. mit dem Stempel des St. George). — 3. † Art Allongenperücke *f* (18. *sæc.*). — 4. † = George-noble. — Vgl. ~[1].

George-noble † (dȣōr′dȣ-nōbl) *s.*, *num.* unter Heinrich VIII. geschlagene Münze (6*s* 8*d*).

georgesman ⚓ *Am.* (dȣōr′-dȣ-ĭ-măn), *pl.* **~men** (~mĕn) *s.* Kabeljau-Fischerboot *n* bei George's Banks (Gloucester, Massachusetts).

Georgetown (dȣōr′dȣ-taun) *npr.* (Ortsn.).

Georgia (dȣōr′-dȣ-a) *abbr.* **Ga., Geo.** *npr.* 1. Geo'rgia (Staat der *U. S.*). — 2. Geo'rgien *n* (russisches Gouvernement).

Georgia-cotton ⓒ ⓦ (~-kŏtn) *s.* Georgia (-Baumwolle) *f*; long-staple ~ lange Georgia; upland ~ kurze Georgia.

Georgian (dȣōr′-dȣē-ăn) **I** *a.* georgisch (die vier engl. Könige Georg, den Staat Georgia oder das russische Georgien betr.); Georgs. — **II** *s.* Geo'rgier(in) (Bewohner[in] von Georgia oder von Georgien). [Georgina.]

Georgiana (dȣōr′-dȣ-ă′n-a) *npr.* =

georgic (dȣōr′-dȣĭk) [grch.] **I** *a.*, *poet.* den Feldbau betr.; Ackerbau-... — **II** *s.* Gedicht *n* über den Feldbau; G~s *pl.* of Virgil Virgi'l's Geo'rgika *pl.*

georgical ↖ (~dȣē-ĭ[s]l) *a.* = georgic.

Georgie (dȣōr′-dȣē) *npr.*, *dim.* v. George[1] oder Georgina.

Georgina (dȣōr′-dȣĭ′r-na) *npr.* Georgina *f.*

Georgium Sidus ⚒ ↖ (dȣōr′-dȣē-ŭm ȿā′r-dŭ[s]) *npr.*, *ast.* ehm. Name des Planeten U'ranus.

geoscopic ⚒ (dȣĭ-ō-ȿkŏ′p-ĭk) *a.* geosko'pisch.

geoscopy ⚒ (dȣē-ŏ′ȣ-ĭ-pē) [grch.] *s.* Geoskopie *f*, Erdbeobachtung *f.*

geoselenic ⚒ (dȣĭ-ō-ȿē-lē′n-ĭk) [grch.] *a.* gemeinsame Wirkung der Erde und des Mondes betreffend.

geostatic ⚒ (dȣĭ-ō-ȿtă′t-ĭk) *a.* geosta'tisch.

geostatics ⚒ (~ĭks) [grch.] *s.* (*sg.* u. *pl.*) Geosta'tik *f*, Lehre *f* vom Gleichgewicht der festen Körper.

geotectonic ⚒ (dȣĭ-ō-tĕt-tŏn′-ĭk) *a.* die Lagerungsverhältnisse der Erdrinde betr.

geothermic ⚒ (dȣĭ-ō-*thō*′r-mĭk) [grch.] *a.* die innere Erdwärme betreffend.

geothermometer ⚒ (dȣĭ-ō-*thō*′r-mŏ′m-ĭ-tĕr) [grch.] *s.* Geothermome'ter *n*, Erdwärme-messer *m.*

geotic ⚒ † (dȣē-ŏ′t-ĭk) [grch.] *a.* die Erde betreffend, irdisch.

geotropic ⚒ ⚘ (dȣĭ-ō-trŏ′p-ĭk) [grch.] *a.* sich der Erde zuneigend.

geotropism ⚒ ⚘ (dȣē-ŏ′t-ră-pĭsm), **geotropy** ⚒ ⚘ (~pē) [grch.] *s.* Streben *n*, sich der Erde zuzuneigen. [drone-beetle.]

geotrupes ⚒ (dȣĭ-ō-trū′r-pĭ[z]) *s.*, *ent.* =

Ger., ger. *abbr.* = gerund.

Ger. *abbr.* = German[1].

Gera (gē′r-ra) *npr.*, *id. m* (1. Mos. 46,21).

gerah † (gĭ′r-ra) *s.* jüd. Mz.: Gewicht und Rechnungsmünze = 1/20 Sekel = 3/4 Gramm.

Gerald (dȣĕ′r-ld) *npr.* Gerhard *m*, Gerold *m* (Bn.). [*f* (Bn.).]

Geraldine (dȣĕ′r-ld-dēn) *npr.* Geraldi'ne *f*

geranіaceous ⚘ (dȣē-rē-nĭ′-ē′-ȿhȣ[s]) [geranium] *a.* gera'nium-artig.

geranial ⚒ ⚘ (dȣē-rē′-nĭ-ăl) *a.* = geraniaceous.

geraniine ⚒ (dȣē-rē′-nĭ-ĭn od. ~ĭn), **geranine** ⚒ (dȣĕ′r-ă-nĭn od. ~nĭn) *s.*, *chm.* Gerani'n *n* (Alkaloïd aus den Wurzeln des Storchschnabels).

geranium ⚒ ⚘ (dȣē-rē′-nĭ-ŭm) [grch.] *s.* Storchschnabel *m*, Gera'nium *n.*

gerant ⓦ ↖ (dȣĭ′r-ănt, fr.: Gē-rą̃) [fr.] *s.* Geschäftsführer *m*, Bevollmächtigter *m.*

Gerard[1] (dȣĕ′r-ă-rd) *npr.* = Gerald.

gerard[2] ⚒ (~) *s.*, *zo.* westindische Schlange (*Gera'rda bi'color*).

gerardia ⚒ ⚘ (dȣē-ă-rē′r-dĭ-a) [Botaniker John Gerard] *s.* Gera'rdia *f.*

geratologic, ~ous ⚒ (dȣĕn-ă-tō-lŏ′dȣ-ĭk, dȣĕn-ă-tō′l-ō-gŭ[s]) *a.* geratolo'gisch.

geratology ⚒ (dȣĕn-ă-tŏ′l-ō-dȣē) *s.*, *zo.* Lehre *f* vom Verfall aussterbender Arten.

gerbe ↖ (dȣō′b) *s.* 1. *her.* Garbe *f.* — 2. Feuerwerk: Feuergarbe *f.*

gerbil(l) ⚒ (dȣō′r-bĭl), **gerbillus** ⚒ (dȣō′r-bĭl′l-ŭ[s]) *s.*, *zo.* Art Rennmaus *f*; Egyptian ~ Pyramidenrennmaus *f* (*Gerbi'llus ægypti'acus*). [(~bŭ-a) *s.*, *zo.* = jerboa.]

gerbo (dȣō′r-bō), **gerboa** (~bō′-a), **gerbua** (~bŭ-a)

gerenda (dȣē-rē′n-da)[lt.] *s/pl.* = agenda 1.

gerent (dȣĭ′r-ĕnt) [lt. *gerent-em*] **I** † *a.* tragend, führend (nur noch in Zssgn, wie belligerent, &c.). — **II** ↖ *s.* Vollzieher *m.*

gerfalcon (dȣō′r-fâln)[dtsch] *s.*, *orn.* Geier-, Gier-falke *m* (*Falco gyrfa'lco*).

gerfaunt † (dȣō′r-fânt) *s.*, *zo.* Giraffe *f.*

Gerizim (gē′r-ĭ-zĭm) *npr.* Gri'zim *m* (Richt.)

gerkin † (gō′r-kĭn) *s.* = gherkin. [9,7).]

gerling *provc.* (gō′r-lĭn[g]) *s.*, *ichth.* Lachs *m*, der zum zweitenmal den Fluß hinaufsteigt.

gerlo-antico (dȣō′r-l-ă-tĭ′-ko) *s.*, *min.* Art fleischfarbiger feinkörniger Marmor.

germ ⚒ (dȣō′rm) [fr. *germe*, lt. *germen*] *s.* 1. ⚘, *zo.*, *med.* Keim *m*; ~ theory Keimtheorie *f*: a) Lehre, nach welcher alles Lebende aus einem Keim entsteht; b) *med.* Lehre, nach welcher gewisse ansteckende Krankheiten durch Übertragung von organischen Krankheitskeimen (Bakte'rien) entstehen; ~ of disease Krankheitskeim *m*, -erreger *m*; ~ of infection Ansteckungskeim *m*. — 2. *fig.* Keim *m*, erste] **Germ.** *abbr.* = German[1]. [Anlage.]

germain † (dȣō′r-mē′n) *a.* = germane.

German[1] (dȣō′r-mĕn)[lt. *Germanus*] **I** *a.* 1. deutsch ↯. — **II** *s.* 2. (*pl.* ~s) der, die Deutsche. — 3. das Deutsche, deutsche Sprache; ↯. — 4. *Am.*: a) Kotillon(tanz) *m*; b) Tanzbelustigung *f*, bei der ausschließlich der Kotillon getanzt wird. — 5. ⚒ Art Strohzünder *m* zum Sprengen. — Vgl. ~[2].

Zu ~ 1: ~ baptist = dunker[1]; ⓦ ~ black Frankfurter Schwarz *n*; *ichth.* ~ carp gemeine Karausche (*Cara'ssius vulga'ris*); ⚘ ~ catch-fly Leimkraut *n* (*Silène*); ~ Catholic Deutsch-Katholi'k(in) (von Joh. Ronge 1844 gestiftet); ⊖ *metall.* ~ chest Schertrog *m*, Schleimkasten *m*; ~ clock Schwarzwälder Uhr *f*; ~ Commercial League deutscher Zollverein (1834 gegr.); ~ Confederation deutscher Bund; *sl.* ~ duck: a) mit Zwiebeln gekochter Schafskopf, b) *ent.* Wanze *f* (= bug[2] 2), c) orn. = gadwale; ~ Empire deutsches Kaiserreich; ♪ ~ flute Querpfeife *f*, Pickelflöte *f*; ~ gold Flittergold *n*, Goldschaum *m*; ⚘ ~greens *pl.* Art Kohl *m*; ⊖ ~ lock Halbumdrehschloß *n*; ~ mania = Germanomania; ⓦ ~ marmots *pl.* Hamsterfelle *n/pl.*; ⚘ ~ millet deutsche Borstenhirse (*Seta'ria germa'nica*); ~ Milton Bn. von Klopstock; *man.* ~-mouthed bit Sohrsche Kandare; ~ Ocean Nordsee *f*; ~ paste Art Vogelfutter aus Erdsennemehl, Zucker, hart gekochten Eiern &c.; ⊖ ~ plate-glass = broad glass (s. broad 1 ↯); ⓦ ~ porcelain deutsches (mit Dresdener) Porzella'n; ⊖ *metall.* ~ refining forge deutsches Frischfeuer; ~sausage Wiener (-wurst) *f*; *paint.* ~ school deutsche Schule (Gründer Albrecht Dürer); ⊖ ~ silver Neusilber *n*; ♪ ~ sixth übermäßiger Sext-accord; ⊖ ~ steel gefrischter Stahl; ⚒ *typ.* ~ text altdeutsche verschnörkelte Fraktu'r(schrift); ~ tinder Feuerschwamm *m*; ~ toys *pl.* Nürnberger Spielwaren *f/pl.*; ~ wax-candle Steari'nkerze *f*; ~ woolwork bunte Wollstickerei; ~ yeast Preßhefe *f.*

Zu German[1] **3:** High ~ Hochdeutsch *n*; Low ~ Nieder-, Platt-deutsch *n*; he knows no ~ er kann kein Deutsch.

german[2] (dȣō′r-mă′n) [lt. *germanus*] **I** *a.* 1. leiblich, vollbürtig, eng verwandt; cousin ~ s. cousin[1] 1 ↯. — 2. † *fig.* angemessen (= germane). — **II** † *s.* 3. rechte(r) Bruder, Schwester; rechte(r) Cousin(e).

germander ⚘ (dȣō′r-măr′n-dĕr) [fr. *germandrée*, lt. *chamæ'drys*] *s.* Gama'nder *m* (*Teu'crium*); common ~ od. wall-~ edler Gamander, Feldcypresse *f* (*T. chamæ'drys*); Cretan ~ Ysopgamander *m* (*T. cre'ticum*); mountain-~ Berggamander *m* (*T. monta'num*); water-~ Knoblauchsgamander *m* (*T. scoro'dium*); tree-~ Baumgamander *m* (*T. fru'ticans*); wild ~ oder wood-~ wilder Gamander (*T. scorodo'nia*).

germane (dȣō′r-mē′n) *a.* 1. † = german[2] 1. — 2. *fig.* (to) verwandt; entsprechend, angemessen. [alte) Germa'nien.]

Germania (dȣō′r-mē′r-nĭa ⑧) [lt.] *npr.* (das

Germanic (dȣō′r-măn′-ĭk) **I** *a.* 1. Deutschland betr., deutsch. — 2. teuto'nisch, germa'nisch. — **II** *s.* 3. germanische Sprache (irgend e-s Volkes germanischer Abkunft).

germanified ↖ (~ĭ-fīd) *a.* schnörkelig, schwer zu lesen. [s. Germanisierung *f.*]

Germanisation ④ ↖ (dȣō′r-mă-nĭ-ĭ-zē′-shŏn)

Germanise od. **g~** ④ (dȣō′r-mă-nīz) ①b. **I** *v/a.* 1. germanisieren. — 2. ins Deutsche übersetzen. — **II** *v/n.* 3. nach Art der Deutschen urteilen oder schreiben.

Germanism ⚒ (~nĭsm) *s.* 1. *gr.* Germani'smus *m*, deutsche Spracheigenheit. — 2. deutscher Nationali'smus.

Germanist ⚒ (~nĭst) *s.* Germani'st *m.*

germanity † (dȣō′r-mă′n-ĭ-tē) *s.* leibliche Verwandtschaft. [*chm.* Germa'nium *n.*]

germanium ⚒ (~mē′r-nē-ŭm) Symbol Ge *s.*,

Germano-... in Zssgn: deutsch; ~ French deutsch-französisch.

Germanomania (dȣō′r-mē′r-nĭ-mē′r-nĭ-a ⑧) *s.* Germanomanie *f*, Deutschtümelei *f.*

Germany (dȣō′r-mă-nē) *npr.* Deutschland *n*. [hof *m*, -fläche *f.*]

germ-area ⚒ (dȣō′r-m-ă′r-ă-a) *s.* Keim-

germ-cell ⚒ (dȣō′r-m-ȿĕl) *s.* Keimzelle *f.*

germ-disease ⚒ (dȣō′r-m-dĭ-zē′) *s.*, *med.* durch Bakte'rien veranlaßte Krankheit.

germ-disk ⚒ (dȣō′r-m-dĭȿk) *s.* Keimscheibe *f.*

germen ⚒ (dȣō′r-mĕn), *pl.* **a.** **~ina** (~mē-na) *s.* 1. ↖ = germ 1. — 2. ⚘ † Schößling *m*, Sproß *m.*

germ-gland ⚙ (dʒöᵉʳm-glând) *s.* Keimdrüse *f.*

germ-history ⚙ (~-hĭstᵊ-rᵉ) *s.* Entwickelungsdarstellung *f* eines Organi'smus.

germicidal ⚙ (dʒöᵉʳ-mˢ-ßāĭ-dˢl) *a.* keimtötend. [keimtötend(es Mittel).]

germicide ⚙ (dʒöᵉʳ-mˢ-ßāĭd) *a.* und *s.*

germiculture ⚙ (~kŏl-tĭᶜʰᵊʳ) *s.* Keim-, Bakte'rien-züchtung *f.*

germiculturist ⚙ (dʒöᵉʳ-mˢ-tʃᵊʳl-tĭᶜʰᵊʳ-ĭßt) *s.* = bacteriologist.

germin ❦ † (dʒöᵉʳ-mĭn) *s.* = germen 2.

Germinal[1] (fr.: ʒĕr-mĭ-nă'l) [fr.] *s.* Germina'l *m*, Keimmonat *m* (im fr.-republ. Kalender vom 21. März bis 19. April).

germinal[2] ⚙ (dʒöᵉʳ-mˢ-nˢl) [fr.] *a.* den Keim betr.; Keim-...; ~ area Keimhof *m*; ❦ ~ bud Keimknospe *f*; ~ dot, ~ spot Keimfleck *m*; ~ groove Keimstreif *m*; ~ nucleus Keimkern *m*; ~ swelling Keimwall *m*, -wulst *f*; ~ vesicle Keimbläschen *n*.

germinant ⚙ (dʒöᵉʳ-mˢ-nˢnt) [lt.] *a.* keimend, sprossend.

germinate ⚙ (dʒöᵉʳ-mˢ-nēt) [lt.] ①b. **I** *v/n.* keimen, sprossen, Keim: sich entwickeln; *hort.* ~ing box Keimkasten *m*. — **II** ↖ *v/a.* zum Keimen bringen; *fig.* hervorbringen.

germination ⚙ (dʒöᵉʳ-mˢ-nēᵉʳ-ʃĭᶜʰᵊn) [lt.] *s.* 1. Keimen *n*, Sprossen *n*. — 2. Keimzeit *f*.

germinative ⚙ (dʒöᵉʳ-mˢ-nă-tĭw) *a.* Keim-...

germiparity ⚙ (dʒöᵉʳ-mˢ-păʳᴿ-ᵉ-tᵉ) *s.* Wiederhervorrufung *f* durch Keime.

germ-layer ⚙ (dʒöᵉʳm-lē-ᵉʳ) *s.* = blasto-

germless ⚙ (~lᵉß) *a.* ohne Keim. [derm.]

germ-membrane ⚙ (dʒöᵉʳᵐm-mēᵉʳm-brēn) *s.* = blastoderm.

germogen ⚙ (dʒöᵉʳ-mˢ-dʒĕn) *s.*: a) nicht in Zellen geteilte Protopla'sma-Masse; b) Urzelle *f* in gewissen embryo'nischen Formen.

germon ⚙ (dʒöᵉʳ-mˢn) *s.*, *ichth.* Art Thunfisch *m* (*Orcy'nus germo*).

germ-plasma ⚙ (dʒöᵉʳᵐm-plăʳʃ-ma) *s.* Keimplaſma *n*. [grube *f*.]

germ-pore ⚙ ❦ (dʒöᵉʳ-pōᵉ⑨) *s.* Sporen-

germ-tube ⚙ ❦ (~tjūb) *s.* Keimfaden *m* einer Spore.

germule ⚙ (dʒöᵉʳ-mjūl) *s.* kleiner Keim.

germ-vesicle ⚙ (dʒöᵉʳm-wĕᵉʳß-ĭkl) *s.* Keimbläschen *n*.

gern(e) † (göᵉʳn) = yawn; yearn.

gerocomia ↖ (dʒĕʳ-ᵒ-kōᵉʳ-mˢ-a) = gerocomy.

gerocomical ↖ (dʒĕʳ-ᵒ-kŏᵉʳm-ˢ-tˢl) *a.* Altersſpflege betr. [Altersſpflege *f*.]

gerocomy ↖ (dʒᵉˢ-rŏᵉʳt-ᵒ-mᵉ) [grch.] *s.*

gerontes (gᵉˢ- od. dʒᵉˢ-rŏᵉʳn-tĭs) [grch.] *s/pl.* grch. Alt.: Geronten *pl.* (Mitglieder d. Gerusi'a).

Gerontikon (~tᵉˢ-kŏn), *pl.* **~a** (~ka) [grch.] *s.* grch. *eccl.* Buch, welches Aussprüche ꝛc. von Anachore'ten und Kirchenvätern enthält.

gerontocracy (gĕʳ- od. dʒĕʳ-ŏn-tŏᵉʳt-ʳᴿ-ᵉ-ßᵉ) [grch.] *s.* Regierung *f* durch Greise.

gerontogeous ⚙ (dʒᵉˢ-rŏn-tᵉ-dʒĭᵉʳ-ĭß) *a.* (bſd. ❦) der alten Welt angehörig.

geropigia (dʒĕʳ-ᵒ-plᵉʳdʒ-ᵉˢ-a) [port.] *s.* Art portugies. Likör *m* zum Verſchneiden d. Weines.

gerrhosaurus ⚙ (dʒĕʳ-ᵒ-ßăʳ-nˢß) *s.*, *zo.* Korb-eidechse *f* (= basket-lizard).

gerrick *provc.* (gᵉʳᴿ-lk) *s.*, *ichth.* = garfish.

gerrock schott. (gᵉʳᴿ-ᵏk) *s.* = coal-fish.

gerry-builder (dʒĕʳᴿ-ᵒ-bĭl-dᵊʳ) *s.*, *sl.* Spekula'nt, der ſchlechte Häuſer mit ſchöner Außenſeite baut (*BM.*).

gerrymander *Am.* (gĕʳᴿ- od. dʒĕʳᴿ-ᵒ-măn-dᵊʳ) [in komiſcher Nachahmung von salamander nach Elbridge Gerry, Gouverneur von Maſſachuſetts (1811), gebildet] **I** *s.*, *pol.*, *sl.* 1. willkürliche Einteilung der Wahlbezirke zu gunſten einer Partei. — **II** *v/a.* ①a. 2. *pol.*, *sl.* die Wahlbezirke in einem Staat willkürlich einteilen, ſo daß e-e Partei beſonders begünſtigt wird. — 3. F beſchönigen. — 4. *sl.* ſchlechte Häuſer mit ſchöner Außenſeite bauen. — 5. *pol.*, *sl.* Zuhörer durch gleißneriſche Redensarten auf den Leim führen.

Gershom (göᵉʳ-ʃᵒᵐm) *npr.* Ge'rſom *m* (2. Moſ. 2,22). [46,11).]

Gershon (~ʃᵒᵐn) *npr.* Ge'rſon *m* (1. Moſ.)

Gershonite (göᵉʳ-ʃᵒᵐ-nāĭt) *s.* Abkömmling *m* von Gerſon, Sohn Levi's.

gersome † (göᵉʳ-ßᵊm) *s.* 1. Reichtum *m*. — 2. Extrazahlung *f*.

Gertie (göᵉʳ-tᵉ) [*dim.* von Gertrude] *npr.* Trudchen *n*.

Gertrude (göᵉʳ-trūd) *npr.* Gertrud *f* (Vn.).

gerund ⚙ (dʒĕʳᴿ-ᵒnd) [lt.] *s.*, *gr.* Geru'ndium *n*.

gerund-grinder (~grāĭn-dᵊʳ) *s.*, *co.*, *iro.* Schulmeiſter *m*. [*iro.* Büffeln *n*.]

gerund-grinding (~grāĭʳn-dĭnᵍ) *s.*, *co.*,

gerundial ⚙ (dʒᵉˢ-rŏᵊn-dᵉ-ᵒlˢ) *gr.* **I** *a.* □ gerundiſch. — **II** *s.* = gerundive.

gerundival ⚙ (dʒᵉˢ-rŏᵊn-dˢ-wˢl oder dʒĕʳᵉˢn-dăĭʳ-wˢl) *a.* = gerundial.

gerundive ⚙ (dʒᵉˢ-rŏᵊn-dĭw) **I** *a.* □ = gerundial. — **II** *s.* lt. *gr.* Gerundi'vum *n* (z.B. *'ama'ndus*). [*f* (Rat der Alten).]

gerusia (gᵉˢ-rūʳ-ʃᵉ-a) [grch.] *s.* Geruſi'a

gervao ❦ (göᵉʳ-wă'-o) [braſ.] *s.* Eiſenhart *m* (*Stachytarphe'ta jamaice'nsis*).

gery † (dʒĕʳᴿ-ᵉ) *a.*, *fig.* veränderlich.

gesling † od. *provc.* (gĕʳſ-lĭnᵍ) *s.* = gosling.

gesnera ⚙ ❦ (dʒĕʳß-nˢ-ra) *s.* Gesne'ria *f*.

gesso (dʒĕʳß-o) [it.] *s.*, *paint.* (Gips- ꝛc.) Wandbewurf *m* als Unterlage für Malerei.

gest † (dʒĕßt) *s.* 1. That *f*, Heldenthat *f*. — 2. Erzählung *f* e-ſ Abenteuers ꝛc. — 3. Verhalten *n*, Betragen *n*. — 4. Gebärde *f*. — 5. Raſt *f*, Station *f*. — 6. (königliches) Reiſejournal. [tragend.]

gestant ↖ (dʒĕʳß-tˢnt) *a.* beladen, in ſich

gestation (dʒĕß-tᵉʳ-ʃᵊn) [lt.] *s.* 1. Trächtigkeit *f* (von Tieren); Schwangerſchaft *f*. — 2. † Tragen *n* von Kleidungsſtücken ꝛc. — 3. *med.* paſſive körperliche Bewegung (Reiten, Fahren).

gestatory (dʒĕʳß-tă-tᵉˢ-rᵉ) [lt.] *a.* 1. ↖ die Trächtigkeit betr. — 2. † tragbar.

gestic (dʒĕʳß-tĭk) *a.* 1. † lege'nden-, ſagenhaft. — 2. ↖ die Bewegung (bſd. das Tanzen) betreffend; the ~ art das Tanzen (*sc.*).

gesticular ↖ (dʒĕß-tĭʳk-ĭᵘ-lᵊʳ) *a.* = gesticulatory.

gesticulate (dʒĕß-tĭʳk-ĭᵘ-lēt) [lt.] ①b. **I** ↖ *v/a.* durch Gebärden darſtellen, nachmachen, nachäffen. — **II** *v/n.* geſtikulieren, Geſten machen.

gesticulation (dʒĕß-tĭk-ĭᵘ-lēᵉʳ-ʃᵊn) [lt.] *s.* 1. Geſtikulation *f*, Gebärdenſpiel *n*. — 2. Geſten *f/pl.* beim Deklamieren.

gesticulator (dʒĕß-tĭʳk-ĭᵘ-lē-tᵊʳ) [lt.] *s.* Geſtenmacher *m*, Mi'miker *m*.

gesticulatory (dʒĕß-tĭʳk-ĭᵘ-lă-tᵊ-rᵉ) *a.* durch Gebärden darſtellend. [liebern.]

gestour † (dʒĕʳß-tūᵊ) *s.* Sänger von Helden-

gestural (dʒĕʳß-tĭᶜʰᵊʳ-rᵉl, ~tĭᵘ-rᵉl) *a.* Gebärden betreffend; Geſten-...

gesture (dʒĕʳß-tĭᶜʰᵊʳ, ~tĭᵘʳ) **I** *s.* 1. † Körperhaltung *f*. — 2. Gebärde *f*, Geſten *f/pl.* (beim Sprechen, Deklamieren). — 3. † Haltung *f*, Benehmen *n*. — **II** ↖ *v/a.* ①b. 4. et. mit Geſten begleiten. — **III** ↖ *v/n.* ①b. 5. geſtikulieren. [bärdenſprache *f*.]

gesture-language (~lănᵍ-gwᵊdʒ) *s.* Ge-

gestureless (~lĕß) *a.* ohne Geſten.

gestурement † (~mĕnt) *s.* = gesticulation.

gesturous † (dʒĕʳß-tĭᶜʰᵊ-rŏß) *a.* geſtikulierend.

get[1] (gĕt) [m/e. *geten*, a/e. *gitan*, meiſt in Zſſgn; vgl. dtſch (ver)geſſen u. lt. (*pre*)*he'ndere*] *verb active* (*v/n.* ſiehe get[2]) ③ (*pret.* got, † gat; *p.p.* got, ↖ gotten) 1. bekommen, erhalten, erlangen, gewinnen, ſich verſchaffen, verdienen, machen, F kriegen; ↧. — 2. (mit to have): a) beſitzen, haben; b) müſſen; ↧. — 3. Kinder (er)zeugen (ſiehe beget). — 4. ergreifen, faſſen. — 5. lernen (by heart auswendig). — 6. (auf)finden (Beſchäftigung). — 7. bewegen, überreden, vermögen, zu et. bringen; ↧. — 8. (mit folgendem *acc.* und *p.p.*) machen, daß et. geſchieht, (veran)laſſen, veranſtalten; ↧. — 9. ſchaffen, bringen; ↧. — 10. to ~ a wife (ſich) eine Frau nehmen. — 11. Gewohnheit ꝛc. annehmen. — 12. ſammeln, aufhäufen. — 13. verſchaffen, geben; ↧. — 14. *Am.* to ~ a bill ein Geſetz durchbringen. — 15. to ~ oneself ſich begeben (to nach); ↧. — 16. to get mit *prp.* und *adv.* ↧. — *Syn.* ſiehe acquire.

Zu get 1: ☞ Alphabetiſch geordnet nach den **Objekten:** to ~ the better of Vorteil erhalten über, übervorteilen (ſ. better[1] 4 ↧); *fig.* to ~ one's bread ſein Brot erwerben, ſeinen Lebensunterhalt verdienen; F Renn- oder Ruder-ſport: to ~ one's second breath nach der erſten Erſchöpfung wieder Atem gewinnen; to ~ a cold ſich erkälten, einen Schnupfen bekommen; to ~ the day den Sieg davontragen; to ~ one's death ſich den Tod holen; to ~ one's death of cold ſich tödlich erkälten; to ~ (the) dinner ready das Eſſen fertig machen; to ~ an estate zu Grundbeſitz kommen; to ~ a fall einen Fall thun; to ~ friends ſich Freunde machen; to ~ ground Boden gewinnen; ⚓ Grund gewinnen (beim Sondieren); ↖ to ~ ground of a p. Vorteil erhalten über j-n; he got hold of me by the coat er ergriff mich beim Rock; to ~ information of Erkundigungen einziehen über; to ~ an inkling munkeln hören; to ~ it: a) es erreichen, b) F eine Tracht Prügel ꝛc. bekommen; you'll ~ it hot Du wirſt Dein Fett ſchon kriegen; F I wish you may ~ it! oder don't you wish you may ~ it? ich werde mich wohl hüten!; wohl bekomm's Ihnen! (übliche Phraſe, um et. abzuſchlagen); to ~ to know (to hear od. to learn) erfahren; I never could ~ to know him ich konnte nie mit ihm bekannt w.; to ~ a language e-e Sprache erlernen; to ~ a living e-e Pfründe ꝛc. bekommen, ſein Auskommen haben; to ~ a mile eine Meile gehen; ⚓ to ~ the offing auf die hohe See kommen; to ~ the pig (oder sow) by the tail (oder ear) oder to ~ the wrong sow by the ear ſich irren, ſich verſehen, an den Unrechten geraten; ~ your places (oder seats)! nehmen Sie Platz!, ſteigen Sie ein!; to ~ possession of Beſitz nehmen (od. ergreifen) von; to ~ (possession of) the word das Wort erhalten (im Parlament); F *Am.* to ~ religion fromm w., ſich bekehren; to ~ to say ſagen; what has he got to say? was weiß er zu ſagen?; F to ~ a slip durchfallen, einen Korb erhalten; to ~ the start of a p. j-m einen Vorſprung abgewinnen; F ↖ to ~ a stomach: a) Appetit bekommen, b) ſtark werden, an Körperfülle zunehmen; ⚔ ↖ to ~ a town eine Stadt erobern; *fig.* to ~ wind of Wind bekommen von; ⚓ to ~ the wind of a ship einem Schiffe Luv abgewinnen; to ~ the worst of the bargain (oder of it) den Kürzeren ziehen; *prvb.* so got, so gone oder ill gotten, ill spent wie gewonnen, ſo zerronnen.

Zu get 2: have you got a light? haben Sie Feuer? (zum Anzünden der Zigarre); I have (F I've) got it: a) ich hab's (erreicht), b) da hab' ich's!, F jetzt ſitze ich drin!; we have got no money

wir haben kein Geld; F you have got to obey Sie haben zu gehorchen.

Zu get 7: they couldn't be got to do it man konnte sie nicht dazu bringen; to ~ a p. to do a th. j-n überreden, et. zu thun.

Zu get 8: to ~ one's hair cut sich das Haar schneiden lassen; his friends got him pardoned seine Freunde erlangten seine Verzeihung; to ~ a house built ein Haus bauen lassen; when will you ~ that done?: a) wann werden Sie das fertig haben?, b) wann werden Sie das machen lassen?; F to ~ one's purse picked von einem Taschendiebe bestohlen werden. [Bett bringen.]

Zu get 9: to ~ a p. to bed j-n zu/

Zu get 13: to ~ a p. a situation j-m eine Stelle verschaffen.

Zu get 15: ~ thee hence! hebe Dich weg!; ~ you gone! mach', daß Du fortkommst!; to ~ oneself in flesh zunehmen, stark w. (*SH.*); to ~ oneself into work sich Arbeit verschaffen (*SH.*).

Zu get 16: ⚓ to ~ **aboard** an Bord bringen; to ~ **abroad**: a) ausführen, nach außerhalb bringen; b) unter die Leute bringen, ausstreuen, bekannt machen; ⚓ to ~ **afloat** flott m. (a. *fig.*); to ~ **along** vorwärts bringen; to ~ **away**: a) weg-, fort-bringen od. -schaffen; b) entziehen, abwendig machen; to ~ **back**: a) zurückerhalten; b) zurückholen; to ~ **by**: a) an ... gewinnen; b) to ~ one's living by sich nähren durch; ⚓ to ~ **clear** klaren, klar m.; to ~ **down** hinunter-bringen, -schlucken, herunternehmen; ⚒ to ~ down the coal abkohlen, Kohle gewinnen; ⚓ to ~ the masts down abtakeln; to ~ **for** bekommen für; to ~ **forward** vorwärtsbringen; to ~ **from**: a) bekommen von; b) abnehmen, wegnehmen; c) losreißen, losmachen von; d) † abreden (*SH.T.A.3,1,30*); to ~ **in**: a) hineinbringen, einschieben, hineinthun; b) hineinziehen; c) einziehen, einkassieren; d) Ernte einbringen; e) to ~ a p. in j-n gewinnen; f) F to ~ in one's work mit j-r Arbeit Eindruck machen; g) ⚙ *typ.* Wort, Zeile ꝛc. einbringen, im Satze einlaufen lassen; h) ⚒ aufstoßen (von Förderwagen auf den Seilkorb); to ~ **into**: a) hinein-ziehen, -bringen; b) an ... bringen; to ~ a p. into trouble j-m Verdrießlichkeiten od. Kummer bereiten; to ~ a th. into one's head: a) sich et. in den Kopf setzen; b) sich et. einprägen; to ~ **of** bekommen von; to ~ **off**: a) Kleidungsstücke ausziehen, ablegen; b) wegschaffen, entfernen, abnehmen; c) heraushelfen; d) *Am.* von sich geben; to ~ off a poor joke einen armseligen Witz verbrechen; e) to ~ off false coin falsches Geld unterbringen; f) to ~ goods off Waren unterbringen, verkaufen, spedieren; g) ⚓ to ~ a ship off ein Schiff flott machen; to ~ **on**: a) Kleidungsstücke anziehen, anlegen; b) vorwärts bringen od. treiben; c) ⚙ *mach.* to ~ the steam on den Dampf anlassen; to ~ **out**: a) heraus-bringen, -nehmen, -locken, -ziehen; b) to ~ out of (heraus)bekommen aus; c) ⚒ den Förderwagen vom Seilkorb abziehen; to ~ **over** (vgl. to overget): a) hinüberbringen, -ziehen; b) sich losmachen von; c) j-n gewinnen, bestechen; überwinden; d) überrumpeln, überlisten; e) rücksichtslos behandeln; j-n seine Überlegenheit fühlen lassen; f) einer Sache ein Ende machen; I want to ~ it over ich möchte es los sein oder hinter mir haben; to ~ **ready** bereit halten, fertig machen; to ~ **round**: a) j-n herum-bekommen, -bringen, F -kriegen; b) ⚓ e-e Landspitze umse'geln; to ~ **through**: a) durchbringen, durchbekommen; b) zu Ende bringen, beendigen; to ~ to bekommen; to ~ to see zu sehen bekommen; to ~ **together**: a) vereinigen, zusammenbringen, sammeln; b) to ~ oneself together sich auf-machen, -raffen; to ~ **under** besiegen, bewältigen, F unterkriegen; to ~ **up**: a) aufbringen, aufheben; b) aufstehen machen, aufwecken; c) zustande bringen, einrichten, anordnen; d) Gastmahl ausrichten; e) ins Werk setzen, veranstalten; f) vorbereiten, einrichten, in Scene setzen (Schauspiel ꝛc.); g) Bücher ausstatten; h) *fig.* Mut anfeuern; i) verfassen, abfassen; k) studieren, bearbeiten; l) aufhäufen; m) lernen; to ~ up by heart auswendig lernen; n) Wagen vorfahren lassen; o) ↖ wieder einbringen; p) ⚙ *mach.* to ~ up the steam Dampf aufmachen oder anlassen; q) ↖ to ~ up with child schwängern; r) to ~ up fine linen fein (od. auf neu) waschen und plätten; s) to ~ oneself up sich herausputzen, F sich aufdonnern; a lady very much got up e-e sehr herausgeputzte (F aufgedonnerte) Dame; a got-up affair eine besonders angestiftete Sache; t) P *Am.* to ~ one's back (dander oder monkey) up zornig werden; u) ⚓ to ~ the masts up auftakeln; to ~ **with** child schwängern.

get[2] (gĕt) *verb neuter* (*v/a.* s. get[1]) ③ 1. wohin gelangen, geraten, kommen, gehen, sich begeben, sich wenden, steigen. — 2. werden (mit folgendem *p.p.* oder *a.*); ☿. — 3. † gewinnen (*SH.H.VI,a,4,3,32*). — 4. *Am.* = git[1] 3 u. 4. — 5. to get mit *prp.* und *adv.* ☿. — Vgl. ~[1], [3] u. [4].

Zu get 2: ↖ to ~ asleep einschlafen; to ~ cold kalt werden; to ~ clear of frei werden von; to ~ drunk betrunken werden, sich betrinken; † to ~ gone sich fortmachen; it is ~ting late es wird spät; ❀ to ~ low fallen (vom Preise); to ~ loose locker werden, frei werden, sich losmachen; to ~ near nahekommen; to ~ oily od. ropy fett od. lang werden (vom Wein).

Zu get 5: ⚓ to ~ **aboard** sich einschiffen; to ~ **above** überragen, übertreffen, bemeistern; j-m zuvorkommen; herunterſehen auf; to ~ **abroad** (oder **about**) bekannt od. ruchbar werden; ⚓ to ~ **afloat** flott werden (auch *fig.*); to ~ **aground**: a) ⚓ scheitern; b) *fig.* auf dem Trocknen sitzen, kein Geld haben; to ~ **ahead**: a) weiter oder vorwärts kommen, vorrücken, fortrücken; b) *fig.* gute Geschäfte machen, reich werden; to ~ **along**: a) Fortschritte machen, fort-, weiter-rücken, -kommen; ~ along with you! mach', daß Du fortkommst!; b) sich machen an, anfangen; to ~ **among** geraten, fallen unter; ⚙ to ~ **aside** krumm werden (vom Stahl); to ~ **asunder** auseinandergehen; to ~ **at** kommen an od. gelangen zu et., geraten an et., erreichen; ermitteln; F what are you ~ting at? worauf spielen Sie an?; to ~ **away** (from) weg-, fortkommen, sich entfernen, F sich drücken; durchgehen (Pferd); ~ away! fort!, hinaus!; to ~ **back** zurückkommen; to ~ **before** j-m zuvorkommen; sich vor et. stellen; to ~ **behind**: a) zurückbleiben, hinterherkommen; b) sich hinten aufsetzen (auf einen Wagen); c) F to ~ behind **a** man j-s Wechsel indossieren; to ~ **between** dazwischen geraten; to ~ **beyond** über ... hinaus gehen; to ~ **by** vorübergehen an; to ~ **clear** s. clear[1] 22 ☿; to ~ **down**: a) hinunter-gehen, -kommen, -steigen; (her-) abstürzen (from one's horse vom Pferde); ~ down! herunter!; b) Eingang finden (with bei); to ~ **even** with sich rächen an; to ~ **forward**: a) weiterkommen, fort-, vor-rücken; b) Fortschritte machen; c) to ~ forward in the world zu et. kommen, zu Vermögen kommen; to ~ **from** ab-, los-kommen von; to ~ **home** nach Hause kommen; to ~ **in**: a) eindringen; b) einsteigen, hineingehen; c) (ins Parlament ꝛc.) gewählt werden; d) ans Ziel gelangen; ankommen; e) to ~ in with a p. sich einschmeicheln bei j-m, j-s Gunst oder Neigung gewinnen; f) to ~ in on the ground floor siehe floor 4 ☿; g) ↖ abnehmen, kürzer w. (Tage); to ~ **into**: a) hinein-kommen, -gelangen, -gehen, geraten in, einsteigen; ⚓ to ~ into the harbour in den Hafen einlaufen; to ~ into debt(s) in Schulden geraten; to ~ into grief Leid erfahren, Unglück haben; b) ⚔ to ~ into square Karree formieren; to ~ **off**: a) fortgehen, abreisen; b) davonkommen, sich losmachen von; sich aus dem Spiele ziehen; c) entwischen; to ~ off with a fright mit dem Schrecken davonkommen; d) freigesprochen werden; e) to ~ off the rails (od. line) entgleisen, aus dem Geleise kommen; f) to ~ clear off frei davonkommen; g) to ~ off from (her)abſteigen von; h) F ~ off with you! mach', daß Du fortkommst!; to ~ **on**: a) gelangen, steigen auf; to ~ on horseback zu Pferde steigen; to ~ on one's feet aufstehen; b) Fortschritte machen, vorwärts-, weiter-kommen; how are you ~ting on? wie geht's?; ~ on! weiter!, nur zu!; it was ~ting on for (od. to) five es ging auf fünf; she is ~ting on to (od. for) fifty sie ist nahezu 50 (Jahre alt); c) to ~ on with a p. mit j-m auskommen; d) ⚓ to ~ on shore auf (od. an) Grund kommen, festkommen, mit dem Schiffe auflaufen; to ~ **out** (of): a) hinaus- oder heraus-kommen, -gehen, gehen aus, sich heraus machen; b) sich heraus-wickeln, -helfen; c) ausgehen (von Flecken); d) aussteigen; e) to ~ out of shape seine Form verlieren, sich austreten (Schuh); f) to ~ out of one's depth im Wasser den Grund verlieren (a. *fig.*); g) P ~ out (with you)! ach, geh' doch!; dummes Zeug!; to ~ **over**: a) hinüber-kommen, -gelangen; b) über-winden, überstehen (difficulties Schwierigkeiten, sorrow Kummer ꝛc.); c) überlisten, plötzlich überfallen; to ~ **past** vorüberkommen (an); to ~ **rid** (oder quit) of: a) sich losmachen, sich herauswickeln aus; b) sich entledigen, sich vom Halse schaffen; loswerden; to ~ **round**: a) ⚓ ↖ umlaufen (vom Winde); b) um ... herum kommen; to ~ round a difficulty e-r Schwierigkeit aus dem Wege gehen; c) *Am.* durchkommen; d) *Am.* übervorteilen, F übertölpeln; ↖ to ~ **shed** (shet od. shut) of = to ~ rid of; to ~ **through**: a) durchkommen, durchgehen; b) beendigen; to ~ **to**: a) erreichen; ⚓ to ~ to land (to shore) landen; to ~ to sleep einschlafen; b) gelangen nach; c) es bringen zu; to ~ **together** zs.-kommen, sich versammeln; ⚓ to ~ **under** sail sich segelfertig machen, un-

ter Segel gehen; ⚔ to ~ under arms ins Gewehr treten; to ~ up: a) aufstehen (vom Bette); to ~ up again wieder aufkommen (von e-r Krankheit), sich wieder erholen, besser werden; b) auf-, hinaufsteigen, zu Pferde steigen, besteigen, hinaufkommen; c) sich erheben (vom Sturme); d) ⓦ im Preise steigen, aufschlagen; e) (to) erreichen, einholen; to ~ up to (od. with) a p. j-n einholen; f) ⚓ the sea ~s up es kommt See (Seegang) auf; g) ~ up! vorwärts! (beim Antreiben der Pferde); h) sich begeben (to nach); i) F *Am.* to ~ up on one's ear sich riesig anstrengen; k) P *Am.* to ~ up and ~ sich davonmachen; to ~ **well** wieder genesen; † to ~ **within**: a) sich an j-n machen, handgemein werden; b) beitreten; c) vgl. to ~ in.

get[3] (gĕt) *s.* 1. Sport: Gestüt *n.* — 2. P Nachkommenschaft *f.* — 3. schott. *contp.* Sproß *m*, Kind *n.* — Vgl. ~[1, 2] u. [4].

get[4] † (dʒĕt) *s.* — jet[1].

Getæ (dʒī′-tī) *s/pl.* Geten *m/pl.* (thrakische Völkerschaft).

get-at-able ✎ (gĕt-ăt′-ᵊbl) *a.* erreichbar; von Personen: zugänglich.

Gethsemane (gĕth-ʃĕ′m-ᵃnī) [hebr.] *npr., bibl.* Gethsemane *n.*

getless † (gĕt′-lᵉs) *a.* leer, leerhändig.

get-nothing ✎ (gĕ′t-nŏth-ɪn[e]) *s.* Nichtsthuer *m*, j. der nichts erwirbt.

get-penny † (gĕ′t-pĕn-[e]) *s.* et. Einträgliches.

gettable ✎ (gĕ′t-bl)*a.* erlangbar, erreichbar.

getter (gĕ′t-ᵉr) *s.* 1. Zeuger *m*, Vater *m.* — 2. Erlanger *m*, Verschaffer *m.* — 3. ⚒ Gewinner *m*, Häuer *m*, Abkohler *m.*

getter-up F (gĕ′t-ᵊr-ŭ′p) *s.* Verfasser *m*, Veranstalter *m*, *contp.* Bücherschreiber *m.*

getting (gĕ′t-ɪn[g]) *s.* 1. Erlangen *n*, Erwerben *n.* — 2. Erzeugen *n*; the child is not of his ~ das Kind ist nicht von ihm. — 3. Gewinst *m*, Erwerb *m.* — 4. ⓦ ~in of a payment Einbekommen *n* oder Einkassieren *n* einer Schuld. — 5. ⚒ Abkohlen *n.* [eisenhaltiger Thon.]

getting-rock ⚒ (~-rŏk) *s.* Eisenletten *m*,

get-up F (gĕ′t-ŭ′p) *s.* 1. Anzug *m*, Putz *m*, Ausstaffierung *f.* — 2. Ausstattung *f* (gw. eines Buches). — 3. Mache *f*, Ausarbeitung *f.* — 4. Schwindelei *f.* — 5. abgekartete Geschichte.

gewgaw (gjūʷ′-gă) [give] **I** *s.* 1. Spielerei *f*, Tand *m.* — 2. ♪ † Pfeife *f*; Flöte *f.* — 3. ♪ *provc.* und schott.: Maultrommel *f.* — **II** *a.* 4. unbedeutend, nichtig. — 5. prunkhaft. [geputzt.]

gewgawed (~găd) *a.* mit Tand heraus-

gey schott. (gē, schott.: gāī) *adv.* ziemlich (= gay[2] 10).

geyser (gāī′-ᶻᵉr oder gāī′-ʒᵉr) [isländ.] *s.* 1. *geogr.* Geiser *m* (heiße Springquelle auf Island etc.). — 2. ⚙ (auch gī′-ᶻᵉr) Vorrichtung zum raschen Erhitzen von Badewasser.

geyseric (gāī′-ᶻĭ-rĭk oder ~ʒᵉ-rĭk) *a.* heiße Quellen betreffend; Geiser-...

geyserite 𝔇 (~rāīt) *s., min.* Geiseri't *m.*

G.F.S. *abbr.* = the Girls' Friendly Society (Verein zum Schutz alleinstehender Mädchen).

G.G. *abbr.* = Grenadier Guards.

ghaist schott. (gēst) *s.* Geist *m* (= ghost).

ghark ♀ ⓦ Ork. (gaʳk) *s.* Blindbaum *m* (*Aquila'ria* oder *Excoeca'ria aga'llocha*).

gharrial Ork. (gă′ʳᵃ-ᵗᶤl) *s., zo.* = gavial.

gharry Ork. (gă′ʳᵃ-ᵉ), *pl.* ~ies (~ᶤz) *s.* von Ochsen oder Ponies gezogener Wagen; Reisewagen *m.* [*poet.* = ghastly.]

ghast (gaßt) **I** † *v/a.* erschrecken. — **II** *a.*,

ghastful † (gaʳßt-fŭl) *a.* □ 1. grausig, schaurig. — 2. erschrocken. [Schrecken *m.*]

ghastfulness † (~-nᵉß) *s.* Grausigkeit *f*;

ghastliness (gaʳßt-lᶤ-nᵉß) *s.* 1. (Toten-) Blässe *f.* — 2. Entsetzen *n*, Grausen *n.*

ghastly (gaʳßt-lᵉ) [a/c. *gæstlic*] **I** *a.* 1. grausig, gräßlich, entsetzlich, schauderhaft. — 2. (toten)bleich. — **II** *adv.* 3. entsetzlich, gräßlich.

ghastness † (gaʳßt-nᵉß) *s.* — ghastliness.

gha(u)t Ork. (gât) *s.* 1. Gebirgspaß *m.* — 2. Gebirgs-, Hügel-kette *f.* — 3. Treppe *f* oder Pfad *m*, von einem Tempel etc. nach einem Flusse hinunterführend.

ghawazee, ~**l** (gă-wăʳ-zī) [ar.] *s.* (*sg.* und *pl.*) niedrige Klasse ägyptischer Tänzer(innen).

ghazel (găʳ-ᶻᵉl) *s.* — gazel[2].

ghazi (gaʳ-zī) [ar.] *s.* alter Krieger (bsd. gegen die Ungläubigen). [— Gueber.]

Gheber, Ghebre (gīʳ-bᵉʳ oder gēʳ-bᵉʳ) *s.*

ghee Ork. (gī) *s.* (zerlassene) Butter; Fett *n.*

Ghent (gĕnt) *npr.* Gent *n* (St. in Belgien).

gherkin ⓦ (gēʳ-ᵏᶤn) *s.* Pfeffergurke *f*;

ghess † (gĕß) *v.* = guess. [kleine Gurke.]

ghetchoo ♀ Ork. (gĕʳt-ʃchū) *s.* Wasserpflanze (*Apono'geton monosta'chyon*), deren Knollen wie Kartoffeln gegessen werden.

ghetto (gĕʳt-o), *pl.* ~**i** (~ī) oder ~**os** (~ōs) [it.] *s.* Ghe'tto *n* (Judenviertel in it. Städten).

Ghibelline (glʳb-ᵉlɪn, ~laīn) [it. vom dtschn Waiblingen] *hist.* **I** *s.* Ghibelli'ne *m*, Waiblinger *m* (Anhänger der kaiserl. Partei); the Guelfs and the ~s die Welfen (Guelfen) u. die Waiblinger (Ghibellinen). — **II** *a.* ghibelli'nisch.

Ghibellinism (~ᵉ-nɪsm, ~laī-nɪsm) *s., hist.* ghibelli'nische Gesinnung.

ghittern (glʳĭ-ᵗᵉrn) ✝ für gittern.

ghizzard (glʳĭ-ᶻᵉrd) ✝ für gizzard.

ghohona-grass ♀ Ork. (gᵒ-hō′-na-gnaß) *s.* Art giftiges Gras (*Pa'spalum scrobicula'tum*).

ghole (gōl) *s.* = ghoul.

ghoont Ork. (gūnt) *s.* kleines Saumpferd.

Ghoorka (gūʳ′-ka) *s.* = Goorkha.

ghost (gōßt) [m/c. *go(o)st*, a/c. *gāst*] **I** *s.* 1. Geist *m*, Seele *f*; ✝. — 2. Geist *m* e-s Verstorbenen; Geister-erscheinung *f*, Gespenst *n*; ✝. — 3. *rel.* Holy Ghost heiliger Geist. — 4. F Ahnung *f*, Spur *f*; ✝. — 5. ⚙ Photogr. = flare[1] 3. — **II** ✎ *v/a.* ①a. 6. j-m als Geist erscheinen. — **III** † *v/n.* 7. sterben.

Zu ~ 1: to give up (oder to yield up) the ~ den Geist aufgeben, sterben.

Zu ~ 2: as pale as a ~ geisterbleich; *thea., sl.* the ~ walks es giebt Gage; we want no ~ to tell us that jedes Kind weiß das.

Zu ~ 4: to have not the ~ of a chance nicht die geringste Aussicht auf Erfolg haben.

ghostess (gōʳßt-tᵉß) *s., co.* Geistin *f.*

ghost-fish ⑥ (gōʳßt-fĭsh) *s., ichth.* Geisterfisch *m* (*Cryptaca'nthodes inorna'tus*).

ghostland (~lând) *s.* Geisterland *n.*

ghostless † (~lᵉß) *a.* ohne Geist od. Leben.

ghostlike (~laīk) *a.* 1. geister-ähnlich. — 2. geisterhaft aussehend, hohl-äugig.

ghostliness ✎ (gōʳßt-lᵉ-nᵉß) *s.* geistige od. gespenstische Beschaffenheit. [-kunde *f.*]

ghostlore ✎ (~lōʳ ⑨) *s.* Geister-lehre *f*,

ghostly (gōʳßt-lᵉ) **I** *a.* 1. geistig, seelenhaft. — 2. geistlich; † *eccl.* ~ father oder confessor Beichtvater *m.* — 3. geister-, gespenster-haft; Geister-...; ~ hour Geisterstunde *f.* — **II** † *adv.* 4. geistig.

ghost-moth ⑥ (~-möth) *s., ent.* Hopfenspinner *m* (*Hepi'alus hu'muli*). [lehre *f.*]

ghostology (gōßt-tŏʳl-ᵊ-dʒᵉ) *s., co.* Geister-

ghost-*plant* ♀ (gōʳßt-plânt) *s.* Art Fuchsschwanz *m* (*Amara'ntus albus*).

~seer (~ßī-ᵉʳ) *s.* Geisterseher *m.*

~show F (~-shō) *s.* Geisterschau *f* (bei spiritistischen Sitzungen). [Seele.]

~soul (~-sōl) *s.* vom Körper trennbare

~story (~-ßtō-ʳᵉ ⑨) *s.* Gespenstergeschichte *f*; unglaubliche Erzählung.

ghost-word (gōʳßt-wōʳd) *s.* e-m Schreib- od. Druck-fehler seine Entstehung verdankendes Wort.

ghoul (gūl) [pers.] *s.* 1. Ghūl *m* (im Orient ein menschl. Leichen fressender Dämon). — 2. *Am., sl.* Reporter, der gewöhnlichsten Klatsch bringt.

ghoulish (gūʳ-lĭsh) *a.* wie ein Leichen fressender Dämon; dämonisch.

ghurial (gōʳʳ-ᵗᶤl) *s., zo.* = gavial.

ghurry, ~**ie** Ork. (gōʳʳ-[e]), *pl.* ~**ies** (~ᶤz) [sanskr.] *s.* 1. Wasser-uhr *f.* — 2. Gong *m* (Art Schallbecken zur Zeit-angabe). — 3. Wanduhr *f*, Zeitmesser *m.* — 4. alt-ind.: Zeit *f* v. 24 Minuten. — 5. anglo-ind.: Stunde *f.*

Ghuznee (gōʳß-nī) *npr., id. n* (Stadt in Afghanista'n, Schlachten 1839 und 1842).

ghyll (gĭl) *s.* ✝ für gill[3].

Gi., gi. *abbr.* = gill(s)[5].

Giah (gāī′-a) *npr.* Giah *n* (2. Sam. 2,24).

giambeux † (dʒĭāʳm-bū) *s/pl.* = jambeux.

giant (dʒāīʳ-ᵗnt) [fr. *géant*; lt., grch. *gigas*] **I** *s.* Riese *m*, Giga'nt *m*; G.'s Causeway od. Causey f. causeway 1. — **II** *a.* riesenhaft, -mäßig, riesig; ♀: ~ fennel gemeines Stinkenkraut (*Fe'rula commu'nis*); fetid ~ fennel stinkendes Stinkenkraut (*Fe'rula scorodo'sma*); *orn.* ~ fulmar Riesen-Sturmvogel *m* (*Fulma'rus gigante'us*); ♀ ~ puff-ball Riesenbo'vist *m* (*Lycope'rdon gigante'um*); ~ stride Rundlauf *m* (Turn-Vorrichtung).

giantess (dʒāīʳ-ᵗᵉß) *s.* Riesin *f.*

giantise ④ (dʒāīʳ-ᵗᶤn-tāīz) *v/n.* ①b. den Riesen spielen.

giantish ✎ (~tĭsh) *a.* riesenhaft.

giantism ✎ (~tĭsm) *s.* Riesenhaftigkeit *f.*

giant-kettle (dʒāīʳ-ᵗnt-kĕtl) *s.* Art tiefer Kessel, von im Wasser wirbelnden Steinen gebildet, bsd. an der Küste Norwegens.

giant-killer (~-kĭl-ᵉʳ) *s.* Riesentöter *m.*

giant*like* (~laīt), ~**ly** ✎ (~[e]) *a.* giga'ntisch, riesenhaft, ungeheuer. [Dynami't *n.*]

giant-powder (~-pau-dᵉʳ) *s., chm.* Art

giant-queller (~-kwĕl-ᵉʳ) *s.* Riesentöter *m.*

giantry ✎ (dʒāīʳ-ᵗᶤn-tre) *s.* Riesengeschlecht *n.*

giantship (~ᵗnt-ʃĭp) *s.* Riesenhaftigkeit *f.*

giant-swing (dʒāīʳ-ᵗnt-ßwĭn[g]) *s.* Turnwesen: Riesenschwung *m.*

giaour (dʒau′ʳ) [türk. *jawr*] *s.* Giaur *m*, Ungläubige(r) (Nicht-Mohammedaner).

Gib[1] F (dʒĭb) *abbr.* = Gibraltar.

gib[2] (dʒĭb, *WB.* gĭb) [a/f. *gibe*] **I** *s.* 1. *provc.* Hakenstock *m.* — 2. ⚒ *provc.* Stütze *f*, Strebe *f.* — 3. ⚙ Gegen-, Hakenkeil *m.* — 4. ⚙ *mach.* ~s *pl.* Gegenschließen *f/pl.* mit Absätzen; ~ and key oder ~ and cotter Keil *m* und Lösekeil *m.* — 5. ⚙ Kranbalken *m*, Ausl(i)eger *m*; ⚓ Klüver *m* (auch jib). — 6. *cant* Unterlippe *f* des Pferdes; *fig.* to hang one's ~ das Maul hängen lassen. — **II** ⚙ *v/a.* ①e. 7. mit Hakenkeilen befestigen, verkeilen. — **III** *v/n.* ①e. 8. störrisch sein (Pferde).

gib[3] (glb od. dʒĭb) [*abbr.* v. Gilbert, Name des Katers in „Reinecke Fuchs"] **I** † *s.* 1. F Katze *f*; alter Kater, F Peter *m.* — **II** † *v/n.* 2. wie ein Kater läufisch sein, miauen. — **III** *v/a.* ①e. 3. † e-n Kater kastrieren. — 4. *Am.* Fische ausnehmen. [*m.*]

gib-bartas (dʒĭb-bāʳ′-tᵊß) *s., zo.* Art Wal

gibber[1] (gĭʳb-ᵉʳ) [gab[1]] *v/n.* ①a. schnattern, unverständlich sprechen.

gibber[2] *Am.* (~ od. dʒĭʳb-ᵉʳ) *s.* j. der Fische ausnimmt. [terung der Kelchbasis.]

gibber[3] ♀ (~) [lt.] *s.* taschenartige Erwei-

gibber[4] (dʒĭʳb-ᵉʳ) *s.* störrisches Pferd.

gibber-gabber † (glʳb-ᵉʳ-găb-ᵉʳ) *s.* Geschwätz *n*, Geschnatter *n.*

gibberish (glʳb-ᵉ-rĭsh) **I** *s.* Geschnatter *n*, Kauderwelsch *n*; to talk ~ Unsinn schwatzen. — **II** *a.* unverständlich, kauderwelsch.

gibberishing (~ɪn[g]) *a.* = gibberish.

gibberose ❦ † (gɪᵊb-ᵊ-rōß) *a.* = gibbous 3.

gibbet[1] (dǧɪᵊb-ᵊt) [fr. *gibet*] **I** *s.* 1. Galgen *m.* — 2. ⊕ *carp.* Quer-holz *n*, -balken *m.* — 3. ⊕ Kran-balken *m*, -arm *m.* — **II** *v/a.* ①a. 4. an den Galgen hängen (auch to ~ up); to ~ on an die Schultertrage hängen (*SH.H.IV,b,3,2,282*). — 5. den Namen an den Galgen anschlagen, an den Pranger stellen. — Vgl. ~[2].

gibbet[2] (~) *s.* ⚓ für gigot.

gibbet-tree (dǧɪᵊb-ᵊt-trī) *s.* Galgen *m.*

gibbier † (dǧɪᵊb-ɪᵊr) *s.* = gibier.

gibble-gabble F (gɪᵊbl-găbl) *s.* unsinniges Geschwätz, Geschnatter *n*, Unsinn *m.*

Gibbon[1] (gɪᵊb-ᵊn) *npr.*: Edward ~ englischer Geschichtschreiber (1737–1794).

gibbon[2] (~) *s.*, *zo.* Gibbon *m*, Lang-arm-Affe *m* (*Hylo'bates*).

gib-boom (dǧɪᵊb-būm) *s.* 1. ⊕ Ausl(i)eger *m.* — 2. ⚓ Klüverbaum *m* (= jib-boom).

gibbose (gɪᵊb-ōß) *a.* = gibbous.

gibbosity (gᵻ-bŏᵊß-ᵊ-tᵉ)[gibbous] *s.* 1. höckerige Beschaffenheit; Höcker *m*, Buckel *m*; Wölbung *f.* — 2. ❦ = gibber[2].

gibbous (gɪᵊb-ᵊß) [lt.] *a.* □ 1. buckelig, höckerig. — 2. gewölbt. — 3. ❦ taschenartig erweitert.

gibbousness (~nᵊß) *s.* = gibbosity.

Gibbs (gɪbß) *npr.* (Prsn.).

gibbsite ⛏ (gɪᵊb-ßāɪt) *s.*, *min.* Gibbsi't *m.*

gibby (gɪᵊb-ᵉ, dǧɪᵊb-ᵉ) *dim.* von gib[3].

gibby-lamb *provc.* (gɪᵊb-ᵊ-lăm) *s.* 1. neugeborenes Lamm. — 2. verschnittenes Lamm. — 3. Gänschen *n.* [F Peter *m.*]

gib-cat (gɪᵊb- od. dǧɪᵊb-kăt) *s.* (alter) Kater.

gibe[1] (dǧāɪb) **I** *s.* Hohn *m*, Spott *m*, Stichelei *f.* — **II** *v/a.* ①b. höhnen, aufziehen, verspotten; to ~ out of mit Hohn fortweisen. — **III** *v/n.* ①b. (at) spotten über, sticheln auf. — Vgl. ~[2].

gibe[2] ⚓ (dǧāɪb) *v.* f. jibe[2]. — Vgl. ~[1].

gibel (gɪᵊb-ᵊl) [dtsch Giebel] *s.*, *ichth.* Giebel *m*, Steinkarausche *f* (*Cara'ssius gibe'lio*).

Gibelline (gɪᵊb-ᵊ-lɪn, ~lāɪn) = Ghibelline.

gibelio (gᵊ-bɪᵊ-ɪᵊ-o) *s.*, *ichth.* = gibel.

Gibeonite (gɪᵊb-ᵊ-ᵊ-nāɪt) *s.* 1. *bibl.* Gibeoni'ter *m* (Einwohner der Stadt Gi'beon). — 2. *fig.* Sklave *m* niederster Art.

giber (dǧāɪᵊ-bᵊr) *s.* Höhner *m*, Spötter *m.*

gib-fish ⑤ *provc.* (gɪᵊb-fɪßh) *s.*, *ichth.* männlicher Lachs. [pret *n*, Wild *n.*]

gibier † (fr.: Gɪ-bīᵉ') [fr.] *s.* Federwild.

gibingly (dǧāɪᵊ-blnᵍ-ᵉ) *adv.* höhnisch, spöttisch, auf verächtliche Weise.

gib-keeler *Am.* (gɪᵊb-kī-lᵊr) *s.* = gib-tub.

giblet (dǧɪᵊb-lᵊt) [a/f. *gibelet*] **I** *s.* 1. (mst ~s *pl.*) innere Teile der Gans od. anderer Vögel (Herz, Leber, Magen ɔc.); Gänsekleinen *n.* — 2. ✎ Lumpen *m/pl.* — **II** *a.* 3. aus den inneren Teilen von Geflügel (Gans ɔc.) gemacht; Gänse-...; ~ pie Gänsepastete *f.*

Gibraltar (dǧᵻ-brăǰᵊl-tᵉr) [ar. *Gebel-al-Tarik* Fels des Tarik] *abbr.* **Gibr.** *s.* 1. Gibra'ltar *n* (Vorgebirge und engl. Festung am Eingange des Mittelmeeres); Strait(s) of ~ Straße *f* von G. — 2. ~ of America = Quebec. — 3. ● harter Kandiszucker (a. ~ rock). — 4. *zo.* ~ ape Magot *m* (*I'nuus ecauda'tus*). [Katzen-art *f*, Katerschaft *f.*]

gibship † (gɪᵊb- oder dǧɪᵊb-ßhɪp) *s.*, *co.*

Gibson (*WB.* gɪᵊb-ßᵊn) *npr.* (Prsn.); Thomas Milner ~ engl. Staatsmann (1807–1884).

gibstaff (*CT.D.* dǧɪᵊb-, *WB.* gɪᵊb-ßtaf), *pl.* ~staves (~ßtēwß oder ~ßtāwß) *s.* ⚓ Peilstock *m*; Bootsstange *f.* — 2. † Fechtstock *m* (bei Stiergefechten).

gib-tub *Am.* (gɪᵊb-tŭb) *s.* Trog *m* zum Ausnehmen der Fische.

Gichtelian (gɪch-tɪᵊ-[ɛ]n) [Gichtel (prot. Sektenstifter, 1638–1710)] *s.*, *eccl.* Gichtelia'ner *m*, Engelsbruder *m.* [der Schafe.]

gid (gɪd) [giddy] *s.*, *vet.* Drehkrankheit *f*

gid(d) *provc.* (dǧɪd) *s.*, *orn.* Moorschnepfe *f* (= jack-snipe).

gidded † (gɪᵊd-ᵊd) *a.* starr vor Schreck.

giddily (gɪᵊd-ᵊ-lᵉ) *adv.* zu giddy.

giddiness (gɪᵊd-ᵊ-nᵊß) *s.* 1. *med.* Schwindel *m*; to have a ~ in one's head den Schwindel haben; paralysing ~ Schwindel-lähmung *f.* — 2. Wankelmut *m* ɔc. (f. giddy). — 3. *vet.* = gid.

giddish † (gɪᵊd-ɪßh) *a.* närrisch.

giddy (gɪᵊd-ᵉ) [m/e. *gidie*] **I** *a.* (~lly *adv.*) 1. schwindelig, taumelnd; I feel ~ es schwindelt mir, der Kopf ist mir eingenommen; to turn ~ schwindelig werden, den Schwindel bekommen. — 2. Schwindel verursachend; wirbelnd, kreisend. — 3. wankend, unsicher. — 4. *fig.* unbeständig, wankelmütig, flüchtig, leichtfertig, gedankenlos; ~ as a goose höchst leichtsinnig oder unbesonnen. — 5. *fig.* ~ with trunken von. — **II** † *v/a.* 6. schwindelig machen. — **III** *v/n.* ①d. 7. sich schnell drehen.

giddy-brained (gɪᵊd-ᵊ-brēnd) *a.* = giddy 4.

giddy-head (~-hēd) *s.* Schwindelkopf *m*, unbesonnener, gedankenloser Mensch.

giddy-headed (~-hēd-ᵊd) *a.* = giddy 4.

giddyish ✎ (gɪᵊd-ᵊ-ɪßh) *a.* et. schwindelig.

giddy-paced (~-pēßt) *a.* wankend, taumelnd.

giddy-pate (~-pēt) *s.* = giddy-head.

giddy-pated (~-pē-tᵊd) *a.* = giddy 4.

Gideon (gɪᵊ-dᵉ-ᵊn) *npr.* Gi'deon *m* (Richter 6, 11).

Gidom (gāɪᵊ-dᵊm) *npr.* Gi'deom *n* (Richt. 20, 45).

gid-roll ⑤ ⊕ (gɪᵊd-rōl) *s.* Schnellwalze *f.*

gie[1] schott. und *provc. N.* (gī) *v.* (*pret.* ga, gae, gied; *p.p.* gien) = give[1] und [2].

gie[2] † (gāɪ oder gī) *v/a.* führen.

gier-eagle † (dǧīᵊr-īgl) *s.*, *bibl.* Aasgeier *m*, ägyptischer Geier (*Neo'phron percno'pterus*); Luther: Rohrdommel *f* (3. Mos. 11, 18).

gies (gɪß) *s/pl.* starke Matten *f/pl.* aus Baumbast.

gif † oder schott. (gɪf) *cj.* = if. [rinde.]

Giffard's injector ⊕ (gɪᵊf-ᵊdǰ ɪn-dǧĕᵊ-tᵊr) *s.* Giffardscher Inje'ktor, Dampfstrahlpumpe *f.* [seitiges Schenken u. Nehmen.]

giff-gaff schott. u. *provc.* (gɪᵊf-găf) *s.* gegen-

giffin † (dǧɪᵊf-ɪn), ~y † (~ᵉ) *s.* = jiffy.

Gifford (gɪᵊf-ᵊd) *npr.* (Prsn.); bsd. William ~ engl. Dichter (1756–1826).

gift (gɪft) [a/e.; vgl. dtsch Mitgift] **I** *s.* 1. Gabe *f*, Geschenk *n*; ¥. — 2. Geben *n.* — 3. (Geistes-, Natur-) Gabe *f*, Talent *n*; ¥. — 4. jur.: Schenkung *f*; Verleihungsrecht *n*; ¥. — 5. ehm. jur.: Schaffung *f* eines in der Erbfolge beschränkten Grundbesitzes. — 6. F Nagelblüte *f*, mst ~s *pl.* weiße Glücksflecke *m/pl.* auf den Fingernägeln; ¥. — **II** *v/a.* ①a. 7. F oder fast †: schenken. — 8. begaben.

Zu ~ 1: new-year's ~s *pl.* Neujahrsgeschenke *n/pl.*; I would not have it for (od. at) a ~ ich möchte es nicht geschenkt (haben); *prvb.* ~s blind men's eyes Geschenke machen die Weisen blind; ~s from enemies are dangerous Geschenk vom Feind ist schlimm gemeint.

Zu ~ 3: F ~ of (the) gab Redefertigkeit *f*, gutes Mundwerk; *bibl.* ~ of tongues Fähigkeit *f*, in fremden Zungen zu reden; ~ of wit Gabe *f* des Witzes; ~ for languages, drawing, &c. Sprachen-, Zeichen- ɔc. Talent *n.*

Zu ~ 4: jur.: deed of ~ Schenkungsurkunde *f*; jur.: ~ by will Lega't *n*, Vermächtnis *n*; this post is in the king's ~ der König vergiebt diese Stelle.

Zu ~ 6: *prvb.* a ~ on the thumb is sure to come, a ~ on the finger is sure to linger (die „Nagelblüte" auf dem Daumen bedeutet ein zu erhaltendes Geschenk, einen sicheren Glücksfall, während letzterer zweifelhaft ist, wenn der Zeigefinger „blüht").

gifted (gɪᵊf-tᵊd) *a.* begabt.

giftedness (gɪᵊf-tᵊd-nᵊß) *s.* Begabung *f.*

gift-enterprise ❦ (gɪᵊft-ĕᵊn-tᵊᵊ-praɪᵊz) *s.* Prämien-Unternehmen *n* (z. B. Büchervertrieb mit Prämien als Zugabe).

gift-horse (gɪᵊft-hoᵊßß) *s.* geschenktes Pferd; *fig.* to look a ~ in the mouth einem geschenkten Gaul ins Maul sehen, ein Geschenk auf unanständige Weise bekritteln.

giftie schott. (gɪᵊf-tᵉ) *s.* Gabe *f*; Fähigkeit *f.*

giftling (gɪᵊft-lɪnᵍ) *s.* kleine Gabe.

gift-rope ⚓ (gɪᵊft-rōp) *s.* Schlepptau *n.*

gig[1] (gɪg) **I** *s.* 1. ♪ † (auch dǧɪg) Geige *f.* — 2. † Sausen *n* des Windes. — 3. ct. das sich rasch bewegt: a) † Kreisel *m*; b) Gig *n*, zweirädriger Gabelwagen, Jagdwagen *m*; c) ⚓ leichtes Ruderboot; Gig *f* (*n*); d) ⊕ Tuchmacherei: Rauhmaschine *f.* — 4. leichtfertige Person; lose Dirne. — 5. *provc.* Spaß *m*, Lustigkeit *f*; Tanz *m.* — 6. *cant*: a) = farthing; b) Nase *f.* — 7. by ~s! meiner Six! — **II** *v/n.* ①e. 8. † oder *provc.* sich eilig fort- (oder hin und her) bewegen. — 9. ⊕ Tuchmacherei: rauhen (mit der Rauhmaschine). — **III** *v/a.* ①e. 10. leicht oder rasch bewegen. — Vgl. ~[2] u. [3].

gig[2] (gɪg) **I** *s.* Harpu'ne *f* (f. fishgig); Fischstachel *m*, Elger *m.* — **II** *v/a.* und *v/n.* ①e. mittels e-r Harpune oder eines Fischstachels fischen. — Vgl. ~[1] u. [3].

gig[3] † (~) *v/a.* (er)zeugen. — Vgl. ~[1] u. [2].

gigantal † (dǧāɪ-gāᵊn-tᵊl) [lt.] *a.* riesig.

giganteanean (~gān-tɪᵊ-ɪn) [lt. *giga'nteus*] *a.* giga'ntisch, mächtig.

gigantesque (~tĕᵊßk) [fr.] *a.*, *poet.* riesenhaft; Riesen-... [riesenhaft, gewaltig.]

gigantic (dǧāɪ-gă-ᵊn-tɪk) *a.* giga'ntisch,

gigantical ✎ (~tᵻ-kᵊl) *a.* □ = gigantic.

giganticide ✎ (~ßāɪd) *s.* 1. Riesentöter *m.* — 2. Töten *n* von Riesen.

giganticness ✎ (~tɪk-nᵊß) *s.* Riesengröße *f.*

gigantine † (dǧāɪ-gă-ᵊn-tɪn) *a.* = gigantic.

gigantism (~tɪßm) *s.* Riesenhaftigkeit *f.*

gigantolite ⛏ (~tᵻ-lāɪt) *s.*, *min.* Art Korduri't *m* mit großen Krysta'llen.

gigantological (dǧāɪ-găn-tᵻ-lᵒᵊdǧ-ᵻ-kᵊl) *a.* Lehre v. (od. Abhandlung über) Riesen betr.

gigantology (~tᵒᵊl-ᵻ-dǧᵉ) [grch.] *s.* Lehre *f* von (oder Abhandlung *f* über) Riesen.

gigantomachy (~tᵒᵊm-ă-ᵉ) [grch.] *s.*, *myth.* Giga'ntenkampf *m.*

gig-barrel ⊕ (gɪᵊg-băr-ᵊl) *s.* Tuchm.: Kardentrommel *f.* [am Schilde.]

gige ⚔ (gɪdǧ od. gīdǧ) *s.* ehm.: Riemen *m.*

gigerium ⛏ (dǧᵻ-dǧɪᵊ-rᵉ-ᵊm), *pl.* ~a (~ᵊ-a) [mlt.] *s.*, *orn.* = gizzard 1.

gigger[1] ⊕ (gɪᵊg-ᵊr) *s.* Tuchm.: Rauher *m.*

gigger[2] *Am.* (~) *s.* = gigman[2].

gigget † (dǧɪᵊg-ᵊt) *s.* = gigot 2.

gigging-machine ⊕ (gɪᵊg-ɪnᵍ-măᵊ-ßhīn) *s.* Tuchmacherei: Rauhmaschine *f.*

giggit *Am.* (gɪᵊg-ᵊt) ①a. **I** *v/a.* schnell wegbringen. — **II** *v/n.* sich rasch bewegen; to ~ away rasch davonfahren.

giggle (gɪgl) [vgl. gaggle] **I** *v/n.* ①b. kichern. — **II** *s.* Kichern *n*, Gekicher *n.*

giggler (gɪᵊg-[ɛ]ᵊr) *s.* Kichernde(r).

giggot † (dǧɪᵊg-ᵊt) *s.* = gigot 2.

gig-lamp (gɪᵊg-lămp) *s.* 1. Wagen-lampe *f*, -laterne *f.* — 2. *ent.* = firefly. — 3. *sl.* ~s *pl.*: a) Brille *f*; Kneifer *m*, Pincenez *n*; b) = four-eyes.

giglet † (gɪᵊg-[ɛ]t), ~lot † (~lᵊt) **I** *s.* flatterhaftes, leichtfertiges Mädchen; liederliche Dirne. — **II** *a.* leichtfertig, verbuhlt.

gig-machine ⊕ (gɪᵊg-măᵊ-ßhīn) *s.* = gigging-machine.

gigman[1] (gɪᵊg-măn), *pl.* ~men (~mĕn) *s.* 1. j. der ein Gig (f. gig[1] 3 b) besitzt od. fährt. — 2. *fig.* Philister *m*; (Geld-) Protz *m.*

gigman[2] (~), *pl.* ~men (~mĕn) *s.* Harpunierer *m*, j. der Fische spießt.

gigmaness ✎ (~măᵊ-nᵊß) *s.* Philisterin (*CL.*).

gigmania ↖ (gig-mē′-nia Ⓢ) *s.* Protzentum *n* (*CL.*). [philistér-, protzenhaft.)

gigmanic ↖ (gig-mă′n-ik) *a.* (~**ally** *adv.*)

gigmanity ↖ (ˌ-ᵉ-tᵉ) *s.* philiströses, protzenhaftes Wesen. [machine.

gig-mill ⚙ (gᴵᵍg-mil) *s.* = gigging-

giguitive ↖ (ɒGᴵᵍg-nᵉ-tiw)[lt.] *a.* erzeugend.

gigot (ɒGᴵᵍg-ᵉt) [fr.] *s.* 1. Kochk.: Hammelkeule *f*; *fig.* ~ sleeve Bauschärmel *m*. — 2. † Fleischschnitte *f*. [Kammdeckel *m*.

gig-saddle ⚙ (gᴵᵍg-ṣădl) *s.* Sattlerei:

gig-saw ⚙ (gᴵᵍg-ṣă) *s.* 1. Art Fourniersäge *f*. — 2. tragbare Sägevorrichtung.

gigs*man* ⚓ (gᴵᵍgs-măn), *pl.* **-men** (~mĕn) *s.* Gigfahrer *m*, j. von der Bemannung e-r Gig. [sich zum Fahren e-s Gigs eignet.)

gigster (gᴵᵍg-ṣtᵉr) *s.* Gigpferd *n* (Pferd, das

gigtree ⚙ (gᴵᵍg-trī) *s.* Sattlerei: Gestell *n* des Kammdeckels. [der vier Flüsse des Paradieses).

Gihon (gā′-hŏn) *npr.*, *bibl.* Gihon *m* (e-r

Gil[1] (gil) *dim.* von Gilbert.

Gil[2] (ɒGil) *dim.* v. Gillian (Julian); ſ. Gill[1].

Gila (ḥī′-la) *npr.* Gila *m* (Fluß Neu-Mexiko's u. Arizona's); *zo.* ~ monster giftige Krusteneidechse (*Helode′rma suspe′ctum* und *ho′rridum*). [Fisch (*A′rius Pa′rkeri*).

gilbacker (gᴵᵍl-băk-ᵉr) *s.*, *ichth.* welsartiger

Gilbert (gᴵᵍl-bᵉrt) *npr.* Gilbert *m* (Bn. und Prsn.); *eccl.* St. ~ Stifter des Gilbertinerordens (12. *sæc.*); William ~ Leibarzt Elisabeths (1544–1603); William Schwenck ~ engl. Dramatiker und Humorist (geb. 1836).

Gilbertine (gᴵᵍl-bᵉr-tin, *IMP.D.* ~tīn) *s.* Gilbertinerinnenmönch *m* oder -nonne *f*.

gilbertite ⛏ (~tīt) *s.*, *min.* Gilbertit *m*.

Gilboa (gil-bō′-a od. gᴵᵍl-bō′-a) *npr.* Gilboa (Gebirge Palästina's, 1. Sam. 28,4).

gild[1] (gild; *Hom.* guild) [a/e. *gyldan*] Ⓢ (*pret.* u. *p.p.* gilded od. gilt) *v/a.* 1. vergolden (a. to ~ over). — 2. *fig.* vergolden, schmücken; ein glänzendes Äußere geben (*dat.*). — 3. †: a) mit Geld versehen; b) zu Gelde machen. — 4. † betrunken machen; ~ed over angeheitert.

☞ **gild**[2] (gild), &c. ſ. guild, &c.

gildable † (gᴵᵍl-dᵉbl) *a.* = geldable.

gild-ale (gᴵᵍld-ēl) *s.* = guild-ale.

Gildas (gᴵᵍl-dăṣ) *npr.*: Cormac ~ christl. Bekehrer u. Gelehrter († um 570 zu Malmesbury).

gildate † (gᴵᵍl-dēt) *v/a.* zu Gilden machen.

gild-brother (gᴵᵍld-brŏ*dh*-ᵉr) *s.* = guildbrother.

gilden † (gildn) *a.* golden, vergoldet.

gilder (gᴵᵍl-dᵉr) *s.* 1. Vergolder *m*; ⚙: ~'s frame Vergolderſcheibe *f*; ~'s furnace Schutzofen *m*; ~'s wax Glühwachs *n*. — 2. holländiſcher Gulden (ſ. guilder).

gildhall (gᴵᵍld-hăl) *s.* = guildhall.

gildic (gᴵᵍl-dik) *a.* = guildic.

gilding ⚙ (gᴵᵍl-dinᵍ) [gild[1]] *s.* 1. Vergolden *n*, Vergoldung *f*; ¥. — 2. Vergoldermaſſe *f*. — 3. Goldfarbe *f* e-s geräuch. Herings.

Zu ~ 1 ⚙: burnished ~ Vergoldung *f* mit Blattgold; cold ~ V. durch Anreiben, kalte V.; dead ~ matte V.; hatched ~, rough ~ ſchraffierte V.; japanner's ~ Lackvergoldung *f*; ~ by burning-in Feuervergoldung *f*; ~ by dipping naſſe V.; ~ by friction, ~ by the rag Vergoldung *f* durch Anreiben; ~ with gold leaf Blattvergoldung *f*; ~ in oil Ölvergoldung *f*; ~ on water-size = distemper-~. [Vergolderpinſel *m*.

gilding-*brush* ⚙ (gᴵᵍl-dinᵍ-brŏſch) *s.*

~-press ⚙ (~-prĕṣ) *s.* Buchb.: Vergolderpreſſe *f*. [Polime'nt *n*.

~-size ⚙ (~-ṣāiz) *s.* Vergoldergrund *m*;

~-tool ⚙ (~-tūl) *s.* Buchb.: Vergolderſtempel *m*.

~-wax ⚙ (~-wăkṣ) *s.* Glühwachs *n*.

gild-rent (gᴵᵍld-rĕnt) *s.* = guild-rent.

gildry ſchott. (gᴵᵍld-rᵉ) *s.* Gilde *f*, Innung *f*.

gildship † (gᴵᵍld-ſchip) *s.* Gilde *f*.

Gilead (gᴵᵍl-ᵉ-ăd) *npr.* Gilead *n* (Gebirge u. Landſtrich Paläſtina's; ſ. a. balm 1 ¥ u. 3 ¥).

Giles (ɒGāilſ) *npr.* 1. Bn.: a) Julius *m*; b) Ägidius *m*. — 2. St. ~ Kirchſpiel in London (früher verrufen wegen ſ-r Einwohner); † St. ~'s breed Diebsgeſindel *n*; † St. ~'s Greek Gaunerſprache *f*. [taille.

gilet (fr.: Gi-le′) *s.* weſten-artige Frauen-

Gilfillan (gil-fᴵᵍl-ᵉn) *npr.*: George ~ ſchott. Kritiker u. Schriftſteller (1813–1878).

Gilgal (gᴵᵍl-găl) *npr.*, *bibl.* Gilgal *n* (Ort bei Jericho, jetzt Tell Dſchelbſchul).

gil-guy ⚓ (gᴵᵍl-gāi) *s.* Ladebaumholer *m*.

gil-hooter *provc.* (ɒGᴵᵍl-hū-tᵉr) *s.* = barn-

gilian (ɒGᴵᵍl-ᵉn) *s.* ſ. Gillian II. [owl.)

Gill[1] (ɒGil) [*dim.* v. Julia, Juliana u. Julian] I *npr.* 1. Bn.: a) Julia'ne *f*, Su'lian *m*; b) Ägi'dia *f*, Ägi'dius *m*; *prvb.* every Jack must have his ~ jeder Hans hat ſein Gretchen. — II g~ *s.* 2. Mädchen *n*, Liebchen *n*. — 3. F od. *contp.* leichtfertiges Mädchen, Dirne *f*. — 4. ¥ (verkürzt für F gill-creep-by-the-ground oder gill-run-over-the-ground) Gundermann *m* (*Gleccho'ma hedera′cea*). — 5. = gill-beer.

gill[2] (gil) [m/e. *gile*] I *s.* 1. Kieme *f* der Fiſche ꝛc. — 2. Kehllappen *m* unter dem Schnabel der Hühner. — 3. Kader *m* (Fleiſchmaſſe unter dem Kinn); *sl.* to look blue about the ~s niedergeſchlagen ausſehen. — 4. ¥ Lame'lle *f*, Plättchen *n* der Pilze. — 5. P Buſen *m*. — 6. *sl.* Stehkragen *m*, Vatermörder *m*. — 7. F *iro.* j. der hohe Vatermörder trägt. — 8. ⚙ = gill-frame. — II *v/a.* ①a. 9. mit e-m Wandnetz fiſchen. — 10. ⚙ hecheln. — III F *v/n.* ①a. 11. Fiſche: Kiemen beim Schwimmen öffnen.

gill[3] *provcN.* u. ſchott. (gil) [m/e. *gille* Höhle] *s.* 1. waldige Bergſchlucht (mit Gießbach). — 2. ⚙ Falte *f*, Höhlung *f* im Blech.

gill[4] *provc.* (gil) *s.* Fuhrwerk *n* für Bauholz.

gill[5] (ɒGil) [a/f. *gelle*] *s.* 1. Viertelpinte *f*, Quartierchen *n* (= 0,14 Liter; ſtellenweiſe, zB. Nord-England, = 1/2 Pinte; ſ. a. S. XXI). — 2. *provc.* Pinte *f* Bier. — Vgl. ~[1] bis [4].

gillach (gᴵᵍl-ăk) *s.*, *ichth.* Art Drachenkopf *m* (*Scorpæ′na*).

gill-ale (ɒGᴵᵍl-ēl) *s.* = gill-beer.

gill-arch (gᴵᵍl-ā-tſch) *s.*, *ichth.* Kiemenbogen *m*.

gillaroo *provc.* (gil-ă-nūᵉ) *s.*, *ichth.* Art Bachforelle *f* (*Salmo fa′rio stoma′chicus*; auch ~-trout).

gill-bar (gᴵᵍl-bāʳ) *s.*, *ichth.* = gill-arch.

gill-beer (ɒGᴵᵍl-biʳ) *s.* Gundermannbier *n*.

gill-box ⚙ (gᴵᵍl-bŏkṣ) *s.* = gill-frame 1.

gill-breather (gᴵᵍl-brāl-*dh*ᵉr) *s.*, *ichth.* Kiemen-atmer *m*. [licht *n*.

gill-burnt-tail † (ɒGᴵᵍl-bō*rn*t-tēl) *s.* Irr-

gill-*cavity* (gᴵᵍl-kăw-ᵉ-tᵉ), **~-chamber** (~-tſchēm-bᵉr) *s.*, *ichth.* Kiemenhöhle *f*.

gill-cleft (~-klĕft) *s.*, *ichth.* Kiemenſpalte *f*.

gill-comb (~-kōm) *s.*, *zo.* Kammkieme *f* e-s Weichtiers. [deckel *m*.

gill-cover (~-kŏw-ᵉr) *s.*, *ichth.* Kiemen-

gill-creep-by-the-ground ¥ F (ɒGᴵᵍl-triip-bāi-*dh*ᵉ-grau*n*d) *s.* ſ. Gill[1] 4.

giller (gᴵᵍl-ᵉr) [gill[2]] *s.* 1. Wandnetzfiſcher *m*. — 2. Angelſchnur *f* aus Roßhaar.

Gillet (ɒGᴵᵍl-ᵉt) [*dim.* Gill[1]] I *npr.* Julchen *n*. — II F g~ *s.* mutwilliges Mädchen; leichtfertige Dirne. [Kiemenfaſer *f*.

gill-filament (gᴵᵍl-fᴵᵍl-ă-mĕnt) *s.*, *ichth.*

gill-fishing (gᴵᵍl-fᴵᵍſch-inᵍ) *s.* Fiſchen *n* mit Wandnetzen.

gill-flap (gᴵᵍl-flăp) *s.*, *ichth.* 1. Kiemenhaut *f*. — 2. beweglicher Kiemendeckel.

gill-flirt faſt † (ɒGᴵᵍl-flᵉrt) *s.* = Gill[1] 3.

gill-frame ⚙ (gᴵᵍl-frēm) [gill[2]] *s.* 1. Spinn.: Hechel-kamm *m*, -appara't *m*. — 2. Loch-, Bohr-maſchine *f*. [barn-owl.)

gill-hooter *provc.* (ɒGᴵᵍl-hū-tᵉr) *s.* =

gill-house (ɒGᴵᵍl-hauṣ) *s.* Kneipe *f*, wo Gundermannbier c. verſchenkt wird.

Gillian (ɒGᴵᵍl-ᵉ*n*) [Gill[1]] I *npr.* (Bn.): a) Julia'ne *f*; b) Ägi'dia *f*. — II g~ *s.* (leichtfertiges) Mädchen; Dirne *f*.

gillie ſchott. (*CT.D.* gᴵᵍl-ᵉ, *WB.* ɒGil-ᵉ) [gäliſch *gille* Diener] *s.* Diener *m*, Knecht *m*; Page *m*; ehm.: ~ white-foot oder ~ wet-foot Knecht, der ſeinen Herrn über Gräben ꝛc. trug.

Gillies (gᴵᵍl-ᵉz) *npr.* (Prsn.).

gilliflower ¥ (ɒGᴵᵍl-ᵉ-flau-ᵉr) *s.* = gilly-flower. [barn-owl.)

gillihowter ſchott. (ɒGᴵᵍl-ᵉ-hū-tᵉr) *s.* =

gilling (gᴵᵍl-inᵍ) *s.* 1. = gill-fishing. — 2. *ichth.* zweijähriger Lachs.

gilling-machine ⚙ (~-mă-ſchīn) [gill[2]] *s.* = gill-frame 1. [gillyflower.)

gilliver ¥ † oder *provc.* (ɒGᴵᵍl-ᵉ-wᵉr) *s.* =

gill-lid (gᴵᵍl-lid) *s.*, *ichth.* Kiemendeckel *m*.

gill-machine ⚙ (gᴵᵍl-mă-ſchīn) *s.* = gill-frame. [*ichth.* Kiemenhaut *f*.)

gill-membrane (gᴵᵍl-mĕᵍm-brēn) *s.*,

gill-net (gᴵᵍl-nĕt) [gill[2]] *s.* Fiſcherei: Wandnetz *n*. [Wandnetz fiſcht.)

gill-netter (gᴵᵍl-nĕt-ᵉr) *s.* j. der mit e-m

gill-netting (gᴵᵍl-nĕt-inᵍ) *s.* Fiſchen *n* mit einem Wandnetz.

gillofer ¥ † (ɒGᴵᵍl-ᵉ-fᵉr) *s.* = gillyflower.

gill-opening (gᴵᵍl-ō-pn-inᵍ) *s.*, *ichth.* Kiemen-öffnung *f*.

Gillot[1] (gᴵᵍl-ᵉt) *npr.* (Prsn.).

gillot[2] † (ɒGᴵᵍl-ᵉt) *s.* = gillet.

gill-over-(the-)ground ¥ F (ɒGᴵᵍl-ō-wᵉr-(*dh*ᵉ-)grau*n*d) *s.* ſ. Gill[1] 4.

gill-plate (gᴵᵍl-plēt) *s.*, *ichth.* Kiemenplättchen *n*. [*f* eines Weichtiers.)

gill-plume (~-plūm) *s.*, *zo.* Kammkieme)

gill-raker (gᴵᵍl-rē-kᵉr) *s.*, *ichth.* horniger Fortſatz an der inneren Seite e-s Kiemenbogens.

☞ **gillravage**, &c. ſ. gilravage, &c.

Gillray (gᴵᵍl-rē) *npr.*: James ~ berühmter engl. Karikaturenzeichner (1757–1815).

gill-run-over-the-ground ¥ F (ɒGᴵᵍl-rŏn-ō-wᵉr-*dh*ᵉ-grau*n*d) *s.* ſ. Gill[1] 4.

gill-sac (gᴵᵍl-ṣăk) *s.*, *ichth.* 1. Kiemenhöhle *f*. — 2. beutel-artige Kieme der Rundmäuler.

gill-slit (gᴵᵍl-ṣlit) *s.*, *ichth.* Kiemenſpalte *f*.

gilly ſchott. (gᴵᵍl-ᵉ, *WB.* ɒGil-ᵉ) *s.* = gillie.

gillyflower ¥ (ɒGᴵᵍl-ᵉ-flau-ᵉr) [a/f. (*clou de*) *gilofre*] *s.* 1. † Gartennelke *f* (*Dia'nthus caryophy'llus*). — 2. Goldlack *m* (*Cheira'nthus Cheiri*) (a. wall-~). — 3. Winter-Levkoje *f* (*Matthi'ola inca'na*) (a. stock-~). — 4. Name verſchiedener Blumen: Kuckucksblume *f* (*Lychnis flos cu'culi*); Federnelke *f* (*Dia'nthus pluma'rius*) (a. feathered ~); Garten-Nachtviole *f* (*He'speris matrona'lis*) (a. queen's ~, rogue's ~ od. winter-~); gemeine Grasnelke (*Arme'ria vulga'ris*) (a. sea-~); Sumpfprimel *f* (*Hotto'nia palu'stris*) (a. water-~). — 5. längliche dunkelrote Apfelart (auch ~ apple).

Gilman (gᴵᵍl-mᵉn) *npr.* (Prsn.).

Gilmore (gᴵᵍl-mōᵉ) *npr.* (Prsn.).

Gilolo (ḥī-lō′-lo) *npr.*, *geogr.* Gilolo (Dſchilolo) *n* (größte der Molukken-Inſeln).

Gilpin (gᴵᵍl-pin) *npr.*, *dim.* von Gilbert; John ~ Held in COWPER's *"The Diverting History of John ~"*; Bernard ~ „Apoſtel des Nordens" (1517–1583).

gilpy, ~ey ſchott. (gᴵᵍl-pᵉ) I *s.* (*pl.* **~ies, ~eys**, ~pᵉſ) munterer Burſche, munteres Mädchen. — II *a.* heranwachſend, jugendlich.

gilravage ſchott. (gil-năᵛw-ᵉdǧ) I *s.* 1. Luſtbarkeit *f*, lärmendes Vergnügtſein. — 2. Plünderung *f*. — II *v/n.* ①b. 3. Verheerungen anrichten; plündern.

gilravager ſchott. (~ᵉ-dǧᵉr) *s.* Verheerer *m*.

gilse *provcN.* (gilṣ) *s.*, *ichth.* junger Lachs.

Gilson (gᴵᵍl-ṣᵉn) *npr.* (Prsn.).

gilt[1] (gilt; *Hom.* guilt) *pret.* und *p.p.* von to gild[1]. — Vgl. ~[2] bis [5].

gilt[2] (gilt) **I** *a.* 1. vergoldet; goldfarben, hellgelb. — **II** *s.* 2. Vergoldung *f*, Glanz *m*. — 3. *cant* Gold *n*. — **III** † *v/a.* 4. = gild[1].

gilt[3] † (ⵔ) [geld[2]] *s.* Geld *n*.

gilt[4] *prov.* (ⵔ) *s.*, *zo.* junge Sau.

gilt[5] † (ⵔ) *s.*, *cant* Dieb *m*.

gilt-backed ⊛ (gilt-bäkt) *a.* Buchb.: auf dem Rücken vergoldet.

gilt-bronze ⊛ (ⵔ-brŏnʃ) *s.* Goldbronze *f*

gilt-edge ⊛ (ⵔ-ĕdʒ) **I** *s.* Buchb.: Goldschnitt *m*. — **II** *a.* = gilt-edged.

gilt-edged (gilt-ĕdʒd) *a.* 1. ⊛ mit Goldschnitt (versehen). — 2. ⓑ *sl.* (extra-, hoch-) fein, erster Klasse; ~ securities *pl.* ganz sichere (Wert-)Papiere *n/pl.*

gilthead ⑤ (gilt-hĕd) *s.*, *ichth.* 1. echte Dorade (*Chry'sophrys aura'ta*). — 2. nordischer Seebrasse(n) (*Page'llus centrodo'ntus*) (auch red ~). — 3. schwarz-äugiger Lippfisch (*Crenila'brus melops*). — 4. Boni'to *m* (*Sarda pe'lamys*).

giltpoll (gilt-pōl) *s.*, *ichth.* = gilthead 1.

gilttail (ⵔ-tēl) *s.*, *ent.* Goldschwanz *m* (Wurm).

gilt-tooling ⊛ (gilt-tūr-(l)inᵍ) *s.* Buchbind.: Goldpressung *f* (*ant.* blind-tooling).

gim † (dʒim) *a.* nett, hübsch gekleidet.

gimbal (gimbəl, *CT.D.* dʒimbəl) [m/e. *gemel*; lt. *geme'llus*] *s.* 1. (meist ~s *pl.*) Bügel *m* oder Doppelring *m* zum Aufhängen des Kompasses. — 2. † verschränkte, in-ea.-gefügte Arbeit (z. B. Ringe). — 3. † künstlicher Mechani'smus (= gimcrack 2).

gimbal-jawed *Am.* (ⵔ-dʒād) *a.* mit vorstehendem losen Unterkiefer.

gimbal-ring ⊛ (ⵔ-rinᵍ) *s.* Mühlenbau: Haue *f*, Auterkreuz *n*.

gimble ↖ *provc.* (gimbl) *v/n.* ①b. grinsen.

gimblet † *ob. provc.* (gimblət) = gimlet.

gimbol (gimbəl, *CT.D.* dʒimbəl) = gimbal.

gimcrack (dʒimkrak) [gim] **I** *s.* 1. † schmucke Dirne; flotter Bursche. — 2. künstlicher Mechani'smus, Spielerei *f*; Schnurrpfeiferei *f*; Tand *m*. — 3. ↖ Tausendkünstler *m*. — **II** *a.* 4. flitter-, prunkhaft. — **III** *v/a.* ①a. 5. mit Tand überladen.

gimcrackery (ⵔ-rəri) *s.* Plunder *m*, Flitter *m*.

gime *provc.* (gāim) *s.* vom Wasser im Deiche gebildetes Loch.

gimlet ⊛ (gimlət) [a/f. *guimbelet*] **I** *s.* 1. Bohrer *m*, Nagel-, Zwick-, Fritt-bohrer *m*. — **II** *v/a.* ①a.(e.) 2. mit e-m Fritt-bohrer ein Loch bohren in. — 3. ⚓ drehen (einen Anker auf dem Grunde um seinen Stock).

gimlet-eye F (gimlət-āi) *s.* 1. ↖ Schielauge *n*. — 2. scharfes, spähendes Auge.

gimlet-eyed F (ⵔ-āid) *a.* scharfsichtig; spähend, trittel-äugig.

gimmal † (gimməl, *CT.D.* dʒimməl) **I** *s.* = gimbal. — **II** *a.* aus Gliederringen bestehend, künstlich verschränkt. [der Pferde.]

gimmal-bit † (ⵔ-bit) *s.* Kettengebiß *n*]

gimmal-ring † (ⵔ-rinᵍ) *s.* = gemel-ring.

gimmel † (ⵔəl) *s.* = gimbal.

gimmer[1] *provcN.* u. schott. (gimər) [isländ. *gymbr*] *s.*, *zo.* zweijähriges Mutterschaf.

gimmer[2] schott. (ⵔ) *s.*, *contp.* Weib *n*.

gimmer[3] (ⵔ, *CT.D.* dʒimər) *s.* 1. † = gimbal. — 2. *provc.* Angel *f* einer Thür.

gimmon † (gimən) *s.* Doppelring *m*.

gimp[1] ⊛ (gimp) [fr. *guimpe*] **I** *s.* Gimpe *f*, Besatz *m*. — **II** *v/a.* ①a. aus Gimpe verfertigen, mit Gimpe besetzen; ~ed embroidery erhabene Stickerei, die aus übersponnenen Pergame'ntstreifen besteht.

gimp[2] (gimp) *v/a.* ①a. zähneln.

gimp[3] (dʒimp) [jimp] *a.* zierlich, nett; winzig.

gimping ⊛ (gimpiŋ) *s.* = gimp[1].

gimp-lace ⊛ (gimp-lēs) *s.* = gimp[1].

gimpy *Am.* (dʒimpi) *a.* lebhaft, behe'nde.

gin[1] † (gin) [Simplex von begin] *v.* anfangen.

gin[2] schott. (gin) [again] *prp.* gegen.

gin[3] schott. (gin) *cj.* = if.

gin[4] (dʒin) [m/e. *gin(ne)*; vgl. engine] **I** *s.* 1. † Kunstgriff *m*. — 2. Schlinge *f*, Fallstrick *m*. — 3. ⊛ Maschinerie *f*, Triebwerk *n*: a) † Folterbank *f*; b) Hebe-bock *m*, -zeug *n*; c) Spinnerei: Entkörnungsmaschine *f* der Baumwolle; d) ⚒ Göpel *m*, Fördermaschine *f*; e) Ramm-maschine *f*, -gerüst *n*; f) durch Mühlenflügel getriebene Pumpe; g) ⚓ Löschrad *n*. — **II** *v/a.* ①e. 4. mit e-r Schlinge fangen. — 5. ⊛ Spinnerei: Baumwolle entkörnen. [wein) *m*.]

gin[5] (ⵔ) [geneva[2]] *s.* Wacholder(-Branntgin[6] † (gin) *p.p.* = given.

gin[7] Austr. (dʒin) *s.* 1. Eingeborene *f*. — 2. altes Weib. [Block *m* e-s Hebebocks.]

gin-block ⊛ (dʒin-blŏk) *s.* Rolle *f* oder

gin-cheeks ⊛ (dʒin-tʃikſ) *s/pl.* Schenkel *m/pl.* eines Hebebocks.

gin-fizz *Am.* (dʒin-fiz) *s.* Getränk aus Selterwasser, Wacholderbranntwein ꝛc.

gin-foundered (ⵔ-faun-dərd) *a.*, *sl.* vom Schnaps zu Grunde gerichtet. [gang[1]).]

ging † (giŋ) [a/e. *genge*] *s.* Trupp *m* (=

gingal Ost-I. (*CT.D.* dʒingəl, *WB.* dʒingāl) *s.* kleine, tragbare Kanone (=jingal).

gingas ⓑ (dʒingəs) [fr.] *s.* Matratzenleinwand *f* (karierte Leinwand aus Rouen).

ginge ⚒ *provc.* (ginʤ) *v/a.* ①b. e-n Schacht aus-tonnen oder -schroten.

ginge/ey, ~elie, ~ely, ~elly ❦ Ost-I. (dʒingə-dʒi-(l)e) *s.* = gingili.

ginger[1] (dʒin-dʒər) [a/e. *gingiber*; lt. *zi'ngiber*] **I** *s.* 1. ❦ echter Ingwer (*Zi'ngiber officina'le*); *Am.* wild ~ cana'dische Haselwurz (*A'sarum canade'nse*); ⓑ green ~ s. adrak. — 2. Gelblich-Braun *n*. — 3. *cant* gelbbraunes Pferd; prächtiges, mutiges Pferd. — 4. *sl.* Rotkopf *m*. — **II** *a.* 5. Ingwer-...; ~ cordial Ingwerlikör *m*. — 6. *co.* gelblich-braun; rötlich.

ginger[2] *provc.* oder *Am.* (ⵔ) *a.* □ (s. ~ly) zerbrechlich, zart. — Vgl. ~[1].

gingerade (dʒin-dʒi-nēd) *s.* (schäumende) Ingwerlimona'de. [beer.]

ginger-ale (dʒi-dʒi-nə-āl) *s.* = ginger-

~bay (ⵔ-dʒi-bē) *s.* gelbbraunes Pferd.

~beer (ⵔ-bi-ər) *s.* (schäumendes) Ingwerbier.

~brandy (ⵔ-brān-di) *s.* Ingwerlikör *m*.

gingerbread (dʒi-dʒi-brēd) *s.* 1. Pfeffer-, Leb-kuchen *m*. — 2. *fig.* Tand *m*. — 3. ~ colour Kaffeebraun *n*. — 4. *cant* Geld *n*. — 5. Giles G~ Held e-s engl. Kindermärchens.

gingerbread-maker (dʒi-dʒi-brēd-mē-kər) *s.* Pfefferküchler *m*.

~nuts (ⵔ-nəts) *s/pl.* Pfeffernüsse *f/pl.*

~plum ❦ (ⵔ-plŏm) *s.* Kapuzinerpflaume *f* (Frucht von gingerbread-tree 2).

~tree ❦ (ⵔ-trī) *s.* 1. Dum-palme *f* (*Hyphæ'na theba'ica*). — 2. westafrikan. Baum mit genießbaren Steinfrüchten (*Parina'rium macrophy'llum*). [werk *n*.]

~work (ⵔ-wərk) *s.* eitler Zierat, Flitter-

gingerette (dʒin-dʒi-rĕt) *s.* = gingerbrandy.

ginger-grass ❦ (dʒi-dʒi-graß) *s.* 1. Kame'lheu *n*, wohlriechendes Bartgras (*Andropo'gon schœna'nthus*). — 2. Art grobes Gras (*Pa'nicum glutino'sum*).

ginger-hackled P (ⵔ-hāld), **~haired** P (ⵔ-hārd) *a.* = ginger-pated.

gingerly (ⵔli) *adv.* u. *a.* affektiert, zimperlich; sacht, leise, bedächtig, sorgfältig.

gingerness ↖ (ⵔnəß) *s.* Zartheit *f*, Behutsamkeit *f*. [oder Pfeffernuß *f*.]

ginger-nut (ⵔnət) *s.* Art Lebkuchen *m*]

gingerous ↖ (dʒi-dʒi-nəß) *a.* ingwerfarben, ingwer-artig; Ingwer-...

ginger-pated P (dʒi-dʒi-pā-təd) *a.* rot-, flachs-haarig.

ginger-pop P (ⵔ-pŏp) *s.* Ingwerbier *n*.

gingersnap (dʒi-dʒi-snap) *s.* dünner, spröder Gewürzkuchen.

ginger-wine (dʒi-dʒi-wāin) *s.* Ingwerwein *m* (Art Ingwerlimonade). [work.]

ginger-work † (ⵔ-wərk) *s.* = gingerbread-

gingerwort ❦ (ⵔwərt) *s.* Scitamine'e *f*.

gingham ⓑ (giŋəm) [javanisch oder von *Guingamp*, fr. Stadt] **I** *s.* 1. Gingan(g) *m* (im Garn gefärbtes Zeug). — 2. *sl.* Regenschirm *m*. — **II** *a.* 3. aus Gingan(g).

ginghamet ⓑ (giŋəmət) *s.* geblümter Musselin mit Streifen.

gingili ❦ Ost-I. (dʒingili) *s.* indischer Sesam (*Se'samum indicum*).

ginging ⚒ *provc.* (dʒinʤiŋ, *CT.D.* giŋdʒiŋ) *s.* Ausmauerung *f* eines Schachtes (*Derbsh.*). [*anat.* Zahnfleisch *n*.]

gingivæ ⚤ (dʒin-dʒāi-wi) [lt.] *s/pl.*,

gingival ⚤ (*CT.D.* ~wəl, *WB.* dʒingi-wəl) [lt.] *a.* zum Zahnfleisch gehörig.

gingivitis ⚤ (dʒin-dʒi-wāi-tis) *s.*, *med.* Entzündung *f* des Zahnfleisches.

gingko ❦ China u. Japan (giŋkō) *s.* (*pl.* ~es, ~kōs) krullfarnblätterige Salisbu'rie (*Salisbu'ria adiantifo'lia*; auch ~-tree).

☞ **gingle, gingler** †, &c. s. jingle, &c.

gingles † (dʒinᵍglz) [shingles] *s.*, *med.* Gürtel-rose *f*, -ausschlag *m*.

ginglyform ⚤ (dʒinᵍ- oder giᵍnᵍ-gləˢ-fōrm) *a.*, *anat.* = ginglymoid.

ginglymodian ⚤ (dʒinᵍ- ob. giᵍnᵍ-gləˢ-mōˢ-dēˢ-n) *ichth.* I *a.* zu den Knochenhechten ob. Kaimanfischen gehörig. — **II** *s.* Knochenhecht *m*, Kaimanfisch *m* (*Lepido'steus*).

ginglymoid ⚤ (dʒinᵍ- ob. giᵍnᵍ-gləˢ-mŏid) [grch.] *a.*, *anat.* scharniergelenk-artig; angel-artig. [dˢl) *a.* = ginglymoid.]

ginglymoidal ⚤ (dʒinᵍ- ob. giᵍnᵍ-gləˢ-mōˢ-

ginglymostomid ⚤ (dʒinᵍ- oder giᵍnᵍ-gləˢ-mōˢ-ˢtə-mid) *s.*, *ichth.* Art Hai *m*.

ginglymus ⚤ (dʒinᵍ- oder giᵍnᵍ-gli-məß), *pl.* ~i (ⵔāi) [grch.] *s.*, *anat.* Scharniergelenk *n*; Vergliederung *f*.

gingo ❦ (giᵍnᵍ-go) *s.* = gingko.

gingras ♪ (dʒiᵍnᵍ-graß) [grch.] *s.* Mus.: kleine gerade Flöte.

gingumbob (dʒiᵍnᵍ-bŏb) *s.*, *sl.* Spielerei *f*, Lappa'lie *f*. [Göpel.]

gin-horse (dʒiᵍnᵍ-hōrß) *s.* Pferd *n* am

gin-house ⊛ (dʒiᵍnᵍ-hauß) *s.* Egrenierhaus *n* (wo Baumwolle entkörnt wird).

ginkgo ❦ (giᵍnᵍ-go) *s.* = gingko.

ginkin (dʒiᵍnᵍ-kin) [irl.] *s.*, *ichth.* junger Lachs. [schenke *f*.]

gin-mill *Am.* (dʒiᵍnᵍ-mil) *s.*, *sl.* Schnaps-

ginn (dʒin) *s.* = jinn.

ginnee (dʒiᵍnᵍ-i) *s.* = jinnee.

ginner schott. (giᵍnᵍ-ər) *s.*, *ichth.* Kieme *f*.

ginnet † (dʒiᵍnᵍ-ət) *s.* Gaul *m*.

ginnie † (giᵍnᵍ-ᵉ) *s.* = guinea[2].

ginning ⊛ (dʒiᵍnᵍ-inᵍ) [gin[4]] *s.* Spinnerei: Entkörnen *n* der Baumwolle.

ginnle schott. (ginl) *s.*, *ichth.* Kieme *f*.

ginny (dʒiᵍnᵍ-ᵉ) **I** † *a.* schlau, verschlagen. — **II** ☞ *s.* Art Brech-eisen *n* zum Fensterheben.

ginny-carriage 🚃 (dʒiᵍnᵍ-ᵉ-kān-ᵉdʒ) *s.* kleiner Arbeitswagen; Blockwagen *m*.

gin-palace (dʒiᵍnᵍ-pāl-əß) *s.* feiner Branntwein-laden, Destillation *f* (London).

gin-pump ⊛ (dʒiᵍnᵍ-pŏmp) [gin[4]] *s.* durch Mühlenflügel getriebene Pumpe.

gin-race ⊛ (dʒiᵍnᵍ-rēß), **gin-ring** ⊛ (~rinᵍ) *s.* Göpelspur *f* eines Pferdes.

ginseng ❦ (dʒiᵍnᵍ-ßēnᵍ) [chinesisch] *s.* Ginseng *m*, echte Kraftwurz (*Panax ginseng*); dwarf ~ Zwergkraftwurz (*Panax trifo'liz*).

gin-shop (dʒiᵍnᵍ-schŏp) *s.* Schnapsladen *m*.

gin-sling (dʒiᵍnᵍ-ßliᵍnᵍ) *s.* 1. ⚓ Tau-kranz *m*. — 2. Branntweinpunsch *m*.

gin-spinner (dʒiᵍnᵍ-ßpin-ᵉʳ) *s.*, *cant* Branntweinbrenner *m*, Destillateur *m*.

gin-tackle ⊛ (ⵔ-tākl) *s.* Art Flaschenzug *m* mit fünf Rollen.

gin-toddy (ⵔ-tŏd-ᵉ) *s.* = gin-sling 2.

gin-tub ⚒ (dʒĭnˈn-tŭb) *s.* Fördergefäß *n.*
gin-wheel ⚙ (dʒĭnˈn-(h)wēl) *s.* 1. Borstenrad *n* der Entkörnungsmaschine. — 2. Heberolle *f.*
giobertite ⛏ (dʒōˈbə͟rᵉ-tāt) [Gioberti (it. Chem., 1761–1834)] *s.* Gioberti't *m.*
giocoso ♪ (dʒōˈkō-zō) [it.] *a.* scherzhaft.
Giottesque (dʒŏ-tĕˈsk) [Giotto (it. Maler, 1276–1336)] **I** *a.* Gio'tto's, nach Art des Giotto. — **II** ↖ *s.* Nachahmer *m* Giotto's.
gip¹ (dʒĭp) *v/a.* ①e. = gib³ 4.
gip² (dʒĭp) [gyp] *s.*, *sl.* Aufwärter *m*, Bedienter *m* eines Studenten (*Cam.*).
gipsen † (dʒĭlᵉp-ßᵉn) *s.* = gipsy.
gipsery † (dʒĭlᵉp-ßᵉ-nᵉ) *s.* = gipsyry.
gipsey † (dʒĭlᵉp-ßᵉ) *s.* u. *v.* = gipsy.
gipsify (~ßᵉ-fāt) *v/a.* ①d. zigeuner-ähnlich machen. [tasche *f.*)
gipsire † (~ßātʳ) [fr.] *s.* Jagd-, Pilger-
gipsism † (dʒĭlᵉp-ßĭsm) *s.* = gipsyism.
gipsologist (dʒĭlp-ßŏˈl-ᵉ-dʒĭßt) *s.* Kenner *m* der Sitten, der Sprache ꝛc. der Zigeuner.
gipsology (~dʒᵒ) *s.* Wissenschaft *f* von dem Wesen, der Sprache ꝛc. der Zigeuner.
gipsous † (dʒĭlᵉp-ßᵉßˈ) *a.* = gypseous.
gipsy (dʒĭlᵉp-ßᵉ) [*corr.* aus Egyptian] **I** *s.* (*pl.* ~les, ~ßᵉs) 1. Zigeuner(in). — 2. *fig.* stark brünette Person. — 3. *co.* Hexe *f*, Schelmin *f*. — 4. Zigeunersprache *f*, Rotwelsch *n*. — 5. ⚙ = ~-winch. — 6. *ent.* Art Schmetterling *m*. — **II** *a.* 7. Zigeuner-...; zigeuner-artig; rotwelsch; ~ bonnet (oder hat) Hut *m* mit breiter Seitenkrempe, Zigeunerhut *m*; ~ van Zigeunerwagen *m* zum Wohnen, Schlafen ꝛc. — 8. *fig.* im Freien zubereitet; Landpartie-...(-Essen). — **III** *v/n.* ①d. 9. wie Zigeuner umherstreifen. — 10. *fig.* e-e Landpartie machen, im Freien speisen (auch to go (a-)gipsying).
gipsydom (dʒĭlᵉp-ßᵉ-dᵊm) *s.* Zigeunertum *n*; Zigeuner *m/pl.*
gipsy-herb ♀ (~-(h)ᵊrᵊb) *s.* gemeiner Wolfsfuß (*Ly'copus europæ'us*). [= pilchard.)
gipsy-herring (schott. (ᵊ-hĕˈrᵉn-inᵍ) *s.*, *ichth.*)
gipsyism (dʒĭlᵉp-ßᵉ-ĭsm) *s.* 1. Zigeunertum *n*. — 2. ↖ Schmeichelei *f*; Betrügerei *f*.
gipsylike (~lāĭk) *a.* zigeuner-artig, -haft.
gipsyry ↖ (dʒĭlᵉp-ßᵉ-rᵉ), *pl.* ~les (~rᵉz) *s.* Zigeuner-Niederlassung *f*, -lager *n*.
gipsy-winch ⚙ (~-wĭnsch) *s.*, *mech.* Art kleine Winde.
gipsy-wort ⑥ ♀ (~-wᵊrᵗ) *s.* = gipsy-herb.
giptian † (dʒĭlᵉp-tĭ-ᵊn) *s.* = gipsy.
gip-tub (dʒĭlᵉp-tŭb) *s.* = gib-tub.
giraffe (dʒᵉ-räfˈ) [ar. *zarāf(a)*] *s.* 1. *zo.* Giraffe *f*, Kame'lparder *m* (*Camelopa'rdalis gira'ffa*). — 2. ⚒ Art Karren *m* für schiefe Ebenen. — 3. ♪ ehm.: Giraffenklavier *n* (Art aufrecht stehendes Spinett). — 4. G~ (*npr.*) *ast.* Giraffe *f* (Sternbild).
giraffid ⛏ (dʒᵉ-räfˈ-ĭd) *s.*, *zo.* = giraffe 1.
Giraldesian ⛏ (dʒĭrᵊl-dĭˈ-ßĭ-ᵊn) [*Giraldès*, fr. Anatom] *a*, *anat.* gira'ldisch.
girandole (dʒĭlᵉrᵊn-dōl) [fr. *id.*; it.] *s.* 1. Armleuchter *m*, Girando'le *f*. — 2. Feuerwerk: Feuerrad *n*; Feuergarbe *f*. — 3. ⚙ aquatic ~ Wasserrad *n*. — 4. Ohrgehänge *n* aus Edelsteinen. — 5. ♀ traubförmiger Blütenstand. — 6. ⚔ *frt.* Verbindung *f* mehrerer Minenkammern.
girasol (dʒĭrᵊᴬ-ßŏl), ~e (~ßōl) [fr.] *s.* 1. ♀ = heliotrope. — 2. *min.* Art Opa'l *m*.
girate † (dʒĭālᵉ-nēt) *v/n.* = gyrate.
gird¹ (gö͟rd) [a/e. *gyrdan*] **I** *v/a.* ③ (*pret.* und *p.p.* girt oder girded) 1. gürten; umgürten; to ~ on a sword ein Schwert umgürten; *bibl.* he ~ed up his loins er gürtete s-e Lenden, *fig.* rüstete sich; gird-up emsig, eifrig. — 2. umwickeln; um-geben, -schließen. — 3. *fig.* umgeben, versehen, bekleiden. — 4. to ~ oneself sich gürten; *fig.* sich fertig machen, vorbereiten. — **II** *s.* 5. Reifen *m*. — 6. † Gürtel *m*.
gird² (gö͟rd) [m/e. *gerden*, &c.; verwandt mit dtsch Gerte] **I** *v/a.* ①a. 1. † schlagen. — 2. verhöhnen. — **II** *v/n.* ①a. 3. † mit Ungestüm laufen od. stürzen. — 4. höhnen, schmähen (at). — **III** *s.* 5. † Schlag *m*, Hieb *m* mit einer Gerte. — 6. Stich *m* bei Krankheiten. — 7. † Ruck *m*. — 8. *fig.* Stich *m*, Spott *m*, Vorwurf *m*. — 9. ↖ by fits and by ~s zu verschiedenen Malen; by ~s and snatches verstohlenerweise. — 10. *Am.* to take a ~ einen Versuch oder eine Anstrengung machen. — Vgl. ~¹.
girder¹ (gö͟rᵊrᵈ) *s.* 1. Gürtende(r, s). — 2. ⚙ *arch.* Trag-, Binde-balken *m*, Träger *m*, Unterzug *m*; joggled ~ Zahnbalken *m*; ⚒ ~ of a gin Spießbaum *m*.
girder² (~) *s.* Sati'riker *m*, Spötter *m*.
girder-bridge ⚙ (~-brĭdʒ) *s.* Balkenbrücke *f*; trussed ~ Brücke *f* mit verstärkten Trägern. [eisen *n*.)
girder-iron ⚙ (gö͟rᵊrᵈ-ᵈᵊᴿ-ᵃĭ-ᴵᵊn) *s.* Träger-
girding¹ (gö͟rᵊrᵈ-dĭnᵍ) *s.* 1. Gürten *n*. — 2. † Hülle *f*, Gürtel *m*. — Vgl. ~².
girding² (~) *s.* Verspotten *n*, Höhnen *n*.
girding-beam ⚙ (~-bēm) *s.* = girder¹ 2.
girding-hook (~-hŭk) *s.*, *agr.* Sichel *f*.
girdle¹ (gö͟rdl) [a/e. *gyrdel*] **I** *s.* 1. Gurt *m*, Gürtel *m*. — 2. Umfang *m*, Bezirk *m*. — 3. ⚙ Einfassung *f* e-s Edelsteines. — 4. ⚒ *provcN.* Sandsteinbank *f*. — 5. ⚒ Lager *n*, Flöz *n*. — 6. † *fig.* Gewalt *f*; to have (oder hold) a p.'s head under one's ~ j-n in s-r Gewalt haben. — 7. † *ast.* Tierkreis *m*. — 8. ♀ handförmiger Riementang (*Lamina'ria digita'ta*). — **II** *v/a.* ①b. 9. umgürten. — 10. umgeben, umschließen (auch to ~ about). — 11. *Am.* to ~ trees Bäume ringeln (kreisförmige Einschnitte machen, wodurch sie absterben). — 12. *fig.* herumfahren um, umse'geln.
girdle² schott. u. *provcN.* (gö͟rdl) [griddle] *s.* rundes Kuchenblech. — Vgl. ~¹.
girdle-belt (gö͟rdl-bĕlt) *s.* Leibgurt *m*.
girdle-bone (~-bōn) *s.*, *anat.* Gürtelknochen *m* des Froschschädels.
girdle-knife (~-nāĭf) *s.* Gürtelmesser *n*.
girdler (gö͟rᵊrdˈlᵊr) *s.* 1. j. der umgürtet. — 2. ⚙ Gürtler *m*. — 3. *ent.* Art Bockkäfer *m* (Gattung *Ceramby'cidæ*).
girdlestead (gö͟rᵊrdl-ßtĕd) *s.* 1. † Weichen *f/pl.*, Taille *f*. — 2. ↖ Schoß *m*.
girdle-swivel (~-ßwĭwl) *s.* Art Gürtelring *m* für Schlüssel ꝛc.
girdle-wheel (~-(h)wēl) *s.* ehm.: kleine (am Gürtel befestigte) Spindel.
girdling (gö͟rᵊrdlĭnᵍ) *s.* 1. Umgürten *n* ꝛc. — 2. *Am.* Platz *m* mit geringelten Bäumen (s. girdle¹ 11).
gire † (dʒĭālᵉ) *s.* und *v.* = gyre.
girkin † (gö͟rᵊ-kĭn) *s.* = gherkin.
girl (gö͟rl; *Hom.* gurl) [m/e. *girle*, &c., v. ndtsch *gör(e)*] *s.* 1. Mädchen *n* (F a. v. verheirateten Frauen) ♀. — 2. F Dienstmädchen *n*. — 3. Sport: a) von weiblichen Pferden und Hunden gebraucht; b) † zweijähriger Rehbock.
Zu ~ 1: F be a good ~! sei artig! (zu e-m Mädchen gesagt); ~s' school Mädchenschule *f*; ~ graduate weiblicher Student (mit akademischem Grad); ~ machinist Nähmaschinen-arbeiterin *f*; F my old ~ mein Weibchen; mein Schätzchen; P meine Alte; old ~ frühere Schülerin (e-r Schule); servant ~ Dienstmädchen *n*; ~ of the town öffentliches Mädchen.
girland † (gö͟rᵊrᵈ-lᵊnd) = garland.
girleen (gö͟rᵊ-lᴵᵊn) [irl.] *s.* kleines Mädchen.
girlhood (gö͟rᵊl-hŭd) *s.* Mädchen-, Jungfrau-stand *m*, Mädchenjahre *n/pl.*
girlish (gö͟rᵊl-lĭsch) *a.* □ mädchenhaft; Mädchen-...; Jugend-...; ~**ness** (~-nᵉßˈ) *s.* das Mädchenhafte.
girlond † (gö͟rᵊ-lᴵᵊnd) = garland.
girn † ob. schott. (gö͟rn) **I** *v/n.* ①a. 1. grinsen. — 2. brummen (at über). — **II** *s.* 3. Grinsen *n*. — 4. Gähnen *n*.
girnat schott. (gö͟rᵊ-nät) *s.* = gurnard.
girnel schott. (gö͟rᵊ-nᵉl) [garner] *s.* 1. Kornspeicher *m*. — 2. Mehlkasten *m*.
giron † (dʒĭālᵉrᵊn) *s.* = gyron.
Gironde (dʒĭᵉ-rŏⁿdˈ, fr.: ʒi-rōⁿdˈ) *s.*, *hist.* Gironde *f* (Mittelpartei im Konvent der ersten französischen Republik). [= Girondist.)
Girondin (dʒĭᵉ-rŏⁿdˈᵊn-dĭn, fr.: ʒi-rɔ̃-dɛ̃ˈ) *s.*)
Girondist (dʒĭᵉ-rŏⁿdˈᵊn-dĭßt) *hist.* **I** *s.* Girondi'st *m*, Mitglied *n* der Gironde. — **II** *a.* girondistisch. [gyronnetty.)
gironnetty (dʒĭrᵊn-ᵊ-nĕˈt-ᵉ), ~é (~ē) *a.* =)
gironny (dʒĭᵉ-rŏˈᵊn-ᵉ), ~é (~ē) *a.* = gyronny.
girr schott. (glᵉr) [gird¹] *s.* Reifen *m*.
girrit (glᵉʳᴿ-lt) *s.*, *zo.* Ba'buin *m* (*Cynoce'phalus ba'buin*). [*m* (f. gar¹).)
girrock (glᵉʳᴿ-ᵊk) *s.*, *ichth.* Art Hornhecht
girt¹ (gö͟rt) **I** *pret.* u. *p.p.* v. to gird¹. — **II** ⚓ *a.* festgelegt (vom Schiff). — **III** *v/a.*
girt² (gö͟rt) *s.* = girth. [①a. = gird¹.)
girth (gö͟rth) [m/e. *gerth*] **I** *s.* 1. (Sattel-) Gurt *m*; schott.: to slip the ~s hinfallen wie die Bürde eines Lastpferdes. — 2. *fig.* Umfang *m*. — 3. ⚙ *typ.* (Walzen-)Gurt *m*. — 4. ⚙ *arch.* Gurt *m*, kleiner Träger. — 5. *surg.* Zirkelbinde *f*. — **II** *v/a.* ①a. 6. umgürten; umgeben. [riemen *m*.)
girth-leather ⚙ (gö͟rᵊth-lĕdh-ᵊr) *s.* Gurt-
girt-line ⚓ (gö͟rᵊt-lāĭn) *s.* Aufholer *m*, Wippe *f*; ~ of the sheers Jollentau *n*.
Girton College (gö͟rᵊ-tᵊn kŏlˈ-ᵊdʒ) *npr.* (Interna't bei Cambridge für Mädchen, welche die Universität besuchen).
Girtonite (gö͟rᵊ-tᵊ-nāĭt) *s.* weiblicher Student vom Girton College.
girts ↖ *provc.* (gö͟tß) *s.* Hafermehl *n*.
girty-milk ↖ *provc.* (gö͟rᵊ-tᵊ-mĭlk) *s.* Milchsuppe *f*. [bei Jesus! (*SH.II.4,5,58*).)
Gis † (dʒĭß) [*abbr.* von Jesus] *int.*: by ~!)
gisard † (glᵉʳᴵ-ᶻᵊd) *s.* = gizzard.
gise¹ † (gāĭz) *s.* und *v.* = guise.
gise² † (dʒāĭz) *v.* = agist.
gisel, ~le † (glᵉʳᴵ-ᶻl, glzl) *s.* jur.: Pfand *n*.
gisler (dʒĭlᵉrᵊß-lᵊr) *s.*, *ent.* Art Fischlaus *f* (*Brachie'lla salmone'a*).
gism (dʒĭzm) *s.* 1. P ob. *provc.* Fluß *m*, Menstruation *f*. — 2. *Am.* Kraft *f*, Energie *f*.
gismondine ⛏ (dʒĭß-mŏˈn-dĭn), ~te ⛏ (~dāĭt) *s.*, *min.* Gismondi'n *m*.
gist¹ † (dʒĭßt) [a/f. *giste*; fr. *gîte*] *s.* 1. Ruheplatz *m*, Station *f*; königl. Rast *f*. — 2. ⚙ *arch.* Querbalken *m*.
gist² (dʒĭßt) [*c'est bien là que git* (a/f. *gist*) *le lièvre*] *s.* Hauptpunkt *m*, (F des Pudels) Kern *m*.
gist-taker (dʒĭßt-tē-kᵉrᵊ) *s.* = agistor.
git¹ † ob. *provc.* bzw. *Am.* (gĭt) ①e. **I** *v/a.* 1. bekommen ꝛc. (= get¹). — **II** *v/n.* 2. gelangen ꝛc. (= get²). — 3. *Am.* (los-) gehen, sich in Bewegung setzen; ~! los!, vorwärts!; P to ~ up and ~ sich schleunigst davonmachen. — 4. *Am.* fertig bringen, können; I didn't ~ to go es war mir nicht möglich, zu gehen.
git² ⚙ (*CT.D.* dʒĭt, *WB.* gĭt) = geat¹.
gite¹ † (dʒĭt) *s.* = gist².
gite² † (gāĭt) [m/e.] *s.* Gewand *n*, Rock *m*.
gith ♀ (*gith*) *s.* 1. *provc.* = cockle¹ 1. — 2. † = fennel-flower.
gitter (glᵉʳt-ᵉr) [dtsch] *s.*, *opt.* Gitter *n* zur Erzeugung eines Gitterspektrums (~ spectrum).
gittern ♪ (glᵉʳt-ᵉrn) [a/f. *guiterne*] **I** *s.* Laute *f*, Zither *f*. — **II** *v/n.* ①a. Zither oder Laute spielen.
Gittite (glᵉʳt-āt) *s.*, *bibl.* Gethi'ter *m*.
gittith ♪ (glᵉʳt-ĭth) [hebr.] *s.*, *bibl.* Githith *f* (Art musikalisches Instrument).
gitton † (glᵉʳt-ᵊn) *s.* Fahne *f* (s. guidon).

giust † (dʒüßt) **I** *s.* Turnier *n.* — **II** *v/n.* turnieren. [im richtigen Takt.]
giusto ♪ (dʒū'ßto) [it.; lt. *justus*] *adv.*
give[1] (giw) [a/e. *gifan*] *verb active* (*v/n.* ſ. give[2]) ③ (*pret.* gave; *p.p.* given) 1. geben ↧. — 2. ab-, her-, hin-, übergeben; dar-bieten, -reichen, überlaſſen; ↧. — 3. verlaſſen, räumen, preisgeben. — 4. widmen ↧. — 5. Lied ꝛc. zum beſten geben, vortragen; ↧. — 6. Beifall ꝛc. ſchenken, (ver)leihen, erteilen, zollen. — 7. ſein Wort geben, verpfänden. — 8. an-, eingeben, mitteilen. — 9. gewähren, geſtatten, erlauben, vergönnen. — 10. beauftragen, bevollmächtigen. — 11. zeigen, darthun, merklich machen. — 12. äußern, von ſich geben; Urteil ꝛc. ausſprechen; Schrei ausſtoßen; ↧. — 13. liefern, ergeben. — 14. auflegen, zufügen. — 15. verurſachen, veranlaſſen, Verdacht ꝛc. erregen. — 16. annehmen, vermuten; zugeben. — 17. thun, machen; laſſen; ↧. — 18. to ~ to do Schularbeiten ꝛc. aufgeben. — 19. to ~ it to a p.: a) F es j-m geben; j-m die Wahrheit ſagen, es j-m anſtreichen; b) j-n durchprügeln; c) *cant* j-n berauben. — 20. ~ me ich lobe mir ↧. — 21. e-n Toaſt ausbringen auf ↧. — 22. F to ~ a p. the slip j-m entwiſchen, F j-m ausrücken, ausknei fen; ſich drücken von. — 23. † zuſchreiben, zuerteilen (*SH.*). — 24. † my mind (oder heart) ~s me es ahnt mir. — 25. † als Abzeichen tragen. — 26. **Redensarten** mit *adv.* und *prp.* ↧.

Zu give[1] 1: ☛ Alphabetiſch geordnet nach den Subſt.: to ~ attention (ob. heed) to achtgeben auf; to ~ a back ſ. back[1] 1 ↧; to ~ a p. the bag ſ. bag[1] 1 ↧; to ~ battle eine Schlacht liefern; ⓒ to ~ a bill of exchange einen Wechſel ausſtellen; to ~ bonds ob. bail Bürgſchaft leiſten, Kaution ſtellen; to ~ chase ſiehe chase[1] 1 ↧; ⚓ to ~ a coat of tar labſalben; to ~ content befriedigen; to ~ countenance: a) ermutigen, b) beglaubigen; to ~ credit to a p. for something j-m etwas zutrauen; to ~ every one his due (ob. justice) jedem das Seine geben; to ~ the devil his due (ſelbſt) dem Teufel ſein Recht geben; to ~ ear to lauſchen auf; † ~ you good even (ob. morrow)! grüß' (Euch) Gott!; guten Abend (Morgen)!; to ~ evidence Zeugnis ablegen; to ~ fire: a) † anſchlagen, losfeuern, b) ⚔ ~ fire! gebt Feuer!, c) ↖ to ~ fire to in Brand ſtecken; to ~ a horse a gallop ein durchgehendes Pferd in voller Karriere laufen laſſen; to ~ the horse his head (line ob. rein) einem Pferde die Zügel ſchießen laſſen; *fig.* j-m ſeinen Willen laſſen; † to ~ joy Glück wünſchen; ↖ to ~ a p. kindness j-n freundlich behandeln; to ~ the lie (to) j-n Lügen ſtrafen; † to ~ a p. the lie in his throat j-n ins Geſicht Lügen ſtrafen; to ~ a p. a lift (a hand oder a help) j-m unter die Arme greifen; to ~ like for like (oder tit for tat) Gleiches mit Gleichem vergelten; to ~ a look e-n Blick zuwerfen (*dat.*), anblicken; to ~ a look to (ob. at) a th. aufpaſſen auf; to ~ mouth reden; anſchlagen (vom Hunde); *sl.* ~ it mouth! P ſchieß los! (Zuruf an e-n Schauſpieler ob. Redner); to ~ notice (an-, auf-)kündigen; to ~ a p. the oath j-m den Eid zuſchieben, j-n ſchwören laſſen; to ~ offence beleidigen; to ~ pause to Einhalt thun (*dat.*) (*SH.*); to ~ place to nachgeben, weichen (*dat.*); to ~ a reading e-e Vorleſung halten; to ~ rise to verurſachen, rege machen (Wunſch); to ~ a start auffahren; to ~ suck ein Kind ſtillen; to ~ and take: a) Gewinn u. Verluſt durchſchnittlich ausgleichen, b) Schläge, Sarkasmen ꝛc. in gleicher Weiſe austeilen u. empfangen; a ~-and-take fight ein Kampf, bei dem beide Kämpfer gleich gut oder ſchlecht wegkommen; would you ~ me the time? wieviel Uhr iſt es?; to ~ tongue (ob. ↖ throat) anſchlagen (vom Hunde); to ~ the wall aus dem Wege gehen, ausweichen, obenan (zur Rechten) gehen laſſen; to ~ way: a) Raum geben, nachgeben, weichen; ſich lockern; my legs ~ way under me with weariness ich breche vor Ermüdung zuſammen; b) ⚓ abweichen; *prvb.* giving to the poor increases the store Wohlthun trägt Zinſen.

Zu give[1] 2: to ~ a p. good day j-m e-n guten Tag bieten; to ~ a p. as good as he brought, to ~ a p. back his own j-m gehörig dienen (mit Worten oder Thätlichkeiten); to ~ it to a p. j-m et. zuerkennen; F to ~ one's love (oder kind regards) to a p. j-n herzlich grüßen laſſen; to ~ one's respects to a p. ſich j-m empfehlen.

Zu ~ 4: to ~ one's mind (ob. oneself) to a th. ſich e-r Sache widmen.

Zu ~ 5: to ~ a song ein Lied zum beſten geben; ♪ to ~ note einſetzen.

Zu ~ 12: to ~ a guess eine Vermutung äußern; raten; to ~ judgment, (a) sentence ein Urteil ſprechen; to ~ a laugh auflachen; to ~ a p. a smile j-m zulächeln; to ~ thanks danken; to ~ a toast (ob. sentiment) einen Trinkſpruch ausbringen (vgl. a. ~ 21 ↧).

Zu ~ 17: to ~ a bite e-n Biß thun, beißen; to ~ a description eine Beſchreibung liefern; to ~ a p. a fall j-n fallen laſſen; to ~ to guess raten laſſen; to ~ an intimation Anzeige machen; to ~ a jump e-n Sprung thun; to ~ a p. to know j-n wiſſen laſſen; to ~ trouble Unruhe machen; I am (oder I have been) ~n to understand man hat mich wiſſen laſſen; ich habe gehört; ↖ to ~ a visit to a p. j-m einen Beſuch machen ob. abſtatten.

Zu ~ 20: ~ me the old times! ich lobe mir die alten Zeiten!

Zu ~ 21: I ~ you the ladies! ich bringe die Geſundheit der Damen aus! (vgl. a. ~ 12 ↧).

Zu ~ 26: to ~ **again** wieder-, zurück-geben, wieder zuſtellen; to ~ it **against** a p. j-m Unrecht geben, gegen j-n entſcheiden; to ~ **away**: a) weg-, dahin-, auf-geben; b) verraten, anzeigen; ↖ to ~ oneself away ſich verplaudern; ſich bloßſtellen, ſich blamieren; ſchlecht u. unaufmerkſam ſpielen ꝛc.; c) über-tragen, -laſſen; to ~ away the bride den engliſchen Hochzeitsgebräuchen gemäß bei der Trauung die Braut übergeben, Brautvater ſein; to ~ away for halten für; to ~ **back** zurück-geben, -erſtatten; to ~ **forth**: a) herausgeben, veröffentlichen, bekannt machen; b) Meinung ꝛc. ausſprechen; Feuer ꝛc. von ſich geben; to ~ **in**: a) ein-, über-reichen; b) zugeben, ablaſſen vom Preiſe; c) erklären, bekannt geben; d) ⚙ Weberei: Fäden auf-, einziehen; e) to ~ in command (an)befehlen; f) to ~ in one's name ſeinen Namen einſchreiben laſſen; g) to ~ in one's verdict als Geſchworner ſeine Stimme abgeben; h) Geld einſchießen; to ~ **into** a p.'s hand j-m übergeben; to ~ **off**: a) Gas entwickeln, Zweige treiben; b) † aufgeben; to ~ **out**: a) aus-, heraus-geben, austeilen; b) bekannt machen; to ~ out a play ein Theaterſtück ankündigen; c) *eccl.* Kirchenlied angeben, Strophen vorſagen; d) Gerücht ausſprengen; e) Rauch ꝛc. ausſtrömen, von ſich geben; f) Behauptung aufſtellen; g) to ~ out for halten für; to ~ oneself out for ſich ausgeben für; h) darſtellen; i) ♪ Thema angeben; k) Cricket: entſcheiden, daß der Schläger "out" ſein ſolle (vom Unparteiiſchen); to ~ **over** (gebräuchlicher to ~ up): a) über-geben, -laſſen, ablaſſen, aufgeben, abtreten (to an); b) e-n Kranken ꝛc. aufgeben, verloren geben; c) to ~ oneself over to ſich hingeben, ſich widmen (*dat.*); to ~ **up**: a) aufgeben, verloren geben (a. to ~ up for lost); verzichten auf, fahren laſſen, niederlegen; b) ausliefern, übergeben, überlaſſen, preis-, hin-geben (to); c) † angeben, anzeigen; d) ein-geben, -reichen; e) j-m geſtatten, bewilligen; f) ⓒ to ~ up one's effects to one's creditors ſich inſolvent vd. zahlungsunfähig erklären; g) to ~ up the ghost den Geiſt aufgeben; h) to ~ oneself up ſich ganz hingeben (to *dat.*).

give[2] (giw) *verb neuter* (*v/a.* ſ. give[1]) ③ 1. nachgeben, nachlaſſen. — 2. ⊕ ſich werfen (vom Holze). — 3. weich oder feucht werden. — 4. ſchwitzen (Steine bei kaltem Wetter). — 5. aufgehen, tauen. — 6. weichen, nachlaſſen. — 7. ſich öffnen, führen (ſth. mit *prp.* on, upon, into). — 8. † weinen. — 9. to ~ mit *prp.* und *adv.* ↧.

Zu give[2] 9: † to ~ **at** angreifen; to ~ **back** zurückweichen, ſich zurückziehen; to ~ **from** (ſich) losreißen; to ~ **in**: a) nachgeben, weichen; *sl.* ſich für beſiegt erklären; b) to ~ in to annehmen, beitreten, beipflichten; nachgeben; to ~ **into**: a) ſich hingeben, ſich befaſſen mit, hineingeraten; b) führen (vom Wege ꝛc.); c) eingehen auf, nachgeben; ↖ to ~ **off** ab-, nach-laſſen, aufhören; to ~ **on**: a) † ſtürzen auf, angreifen, anfallen; b) führen, hinausgehen auf, Ausſicht haben auf (von Fenſtern, Zimmern ꝛc.) = fr. *donner sur*; to ~ **out**: a) nachgeben, nachlaſſen, weichen; b) ⚒ ausläſſig w. (Gruben); to ~ **over** aufhören, nachlaſſen, abſtehen von; to ~ **under** nach-laſſen, -geben; † to ~ **unto** nachgeben; to ~ **up**: a) nachlaſſen; b) ⓒ feucht werden (von geſalzenen Fiſchen).

given (giwn) *p.p.* von to give und *a.* 1. gegeben ꝛc. (ſ. to give); ~ name Taufname *m.* — 2. *math.* u. *log.* gegeben, bekannt, vorausgeſetzt; ~ quantity bekannte ob. gegebene Größe. — 3. beſtimmt, feſtgeſetzt; ~ sum beſtimmte Summe; ~ time feſtgeſetzte Zeit. — 4. ~ to ergeben, zugethan (*dat.*); ~ to drink(ing) dem Trunke ergeben. — 5. ↖ von e-r gewiſſen Gemütsart, geartet; well ~ gut geartet; quiet ~ von ruhiger Gemütsart; virtuously ~ von tugendhafter Art (*SH.H.IV,a,3,3,16*).

giver (gi'w-ᵊr) *s.* 1. Geber *m*, Geſchenkgeber *m*; Verleiher *m*. — 2. ⓒ ~ of a bill Wechſel-ausſteller *m*, Traſſa'nt *m*, Wechſelbezieher *m*. — 3. *sl.* (guter) Boxer.

gives † (dʒaīwſ) *s/pl.* = gyves.

giving (gi'w-inᵍ) *s.* 1. Geben *n*, Verleihen *n* ꝛc. (ſ. to give). — 2. ↖ Gabe *f*, Wohlthat *f*. — 3. ↖ ~ out Anzeige *f*, Ausſage *f*; † *pl.* ~s out Redensarten *f/pl*. — 4. ⓒ ~-in accounts Rechnungslage *f*.

givre ⓒ (gi'w-ᵊr) [fr.] *s.* weißer Beſchlag.

Giz (giſ) *s.* = Geez. [(der Vanillenſchoten).]

gizz ſchott. (giſ) *s.* Geſicht *n*.

gizzard (gi'ſ-ᵊrd) [fr.] *s.* 1. a) *orn.* Muskelmagen *m*; b) *ent.* Vor-, Kau-magen *m*;

c) *zo.* Magen *m* gewisser Mollusken. — 2. P *fig.* Gemüt *n*, Stimmung *f*; to fret one's ~ sich den Kopf zerbrechen, sich quälen, sich ärgern; to grumble in the ~ od. to have a grumbling in the ~ unzufrieden sein; to stick in one's ~ j-m im Magen liegen, j-n ärgern.

gizzard-fallen (gɪˈzəd-fɑ̊ln) *a.* mit dem Pips (Krankheit der Vögel) behaftet.

gizzard-shad *Am.* (~-ʃɑ̊d) *s.*, *ichth.* Art Hering *m* (*Doroso'ma cepedia'num*).

gizzard-trout(~-trɑ̊ut)*s.*,*ichth* =gillaroo.

gizzen ſchott. (gɪzn) **I** *a.* 1. leck, rinnend; to gang ~ reißen, ſpalten. — **II** *v/n.* ①a. 2. leck werden. — 3. verwelken, vertrocknen.

Gizzie ſchott. (gɪˈzɪ-e) *npr.* = Grizzy.

Gl ♁ *chm.* Symbol für glucinum.

G.L. □ *abbr.* = Grand Lodge.

glabella ♁ (glə-bɛˈlə) *pl.* ~æ (~ɪ) [lt.] *s.*, *anat.* = glabellum.

glabellar, ~ous ♁ (~ər, ~əs) *a.*, *anat.* den Raum zwiſchen den Augenbrauen betr.

glabellum ♁ (glə-bɛˈlə-ləm), *pl.* ~a (~ə) *s.*, *anat.* Raum *m* zwiſchen den Augenbrauen.

glabrate ♁ (gleˈ-brɛ̊t) *a.* = glabrous.

glabreate, ~iate ♁ (gleˈ-brɛ-ēt) [lt.] *v/a.* glätten. [*orn.* geradſchnäbelig.]

glabrirostral ♁ (glē-brɛ-rɔˈs-trə-stl) *a.*,]

glabrity † (glɑ̊ˈb-rɛ-tē) [lt.] *s.* Glätte *f*.

glabrous ♁ (gleˈ-brəs) *a.*, ❦ und *zo.* glatt, kahl, unbehaart.

glacé (glɑ̊-ße) [fr.] *a.* 1. glänzend, ſchillernd; Glanz-...; ~ thread Glanzzwirn *m*; ~ silk Glanzſeide *f*. — 2. glaciert (von Früchten).

glaciable ↖ (gleˈ-ſchē-ə-bl) *a.* gefrierbar.

glacial ♁ (gleˈ-ſchē-əl) [fr.; lt. *glacia'lis*] *a.* □ 1. eiſig, gefroren; Eis-..., Gletſcher-...; *geol.* ~ drift ſ. drift 8 ‡; ~ ice Gletſchereis *n*; *geol.* ~ period od. ~ epoch Eiszeit *f*. — 2. *chm.* ~ acetic acid Eisеſſig *m*, konzentrierte Eſſigſäure.

glacialist ♁ (gleˈ-ſchē-ə-lɪßt) *s.*, *geol.* Anhänger od. Forſcher *m* der Gletſchertheorie.

glaciarium (glē-ſchē-ɑ̊ˈr-rē-əm) *s.* künſtliche Eisbahn; Rollſchuhbahn *f*.

glaciate ♁ (gleˈ-ſchē-ēt) [lt.] ①b. **I** *v/n.* 1. gefrieren, vereiſen. — **II** *v/a.* 2. † in Eis verwandeln. — 3. mit Eis bedecken. — 4. ⓦ ein glaſiertes od. eisartiges Ausſehen geben (*dat.*).

glaciation ♁ (glē-ſchē-ē-ſchən) *s.* 1. Gefrieren *n*, Eisbildung *f*. — 2. *geol.* Vereiſung *f*, Vergletſcherung *f*. — 3. ↖ Eis *n*.

glacier (gleˈ-ſchē-ər, glɑ̊ˈ-ſē-ər) [fr. *glacier*] *s.* Gletſcher *m*, Firner *m*; *geol.*: ~ mouth Gletſcherthor *n*; ~ table Gletſchertiſch *m*; ~ theory Gletſchertheorie *f*. [keller *m*.]

glacière *Am.* (fr.: gla-ßiɑ̊ˈr) [fr.] *s.* Eis-]

glaciered (gleˈ-ſchē-ərd) *a.* gletſcherbedeckt.

glacierisation ④ ♁ (glē-ſchē-ə-nɪ-ſē-ſchən) *s.* Vergletſcherung *f*. [ſchnee *m*, Firn *m*.]

glacier-snow(gleˈ-ſchē-ər-ßnō) *s.* Gletſcher-]

glacio-aqueous ♁ (glē-ſchē-ō-ēˈ-ſwē-ßə) *a.*, *geol.* die vereinigte Einwirkung des Eiſes und Waſſers betreffend.

glaciological ♁ (glē-ſchē-ə-lɔˈdQ-ɪ-kl) *a.* die Lehre von den Gletſchern betreffend.

glaciologist♁(~ɔˈl-ə-dQɪßt) *s.* = glacialist.

glaciology ♁ (~dQᵉ) *s.* Lehre *f* von den Gletſchern. [ſchwimmenden Eisberge betr.]

glacionatant ♁ (glē-ſchē-ə-nēˈ-ɪ-nt) *a.* die]

glacious † (gleˈ-ſchəßə) *a.* eisartig, eiſig.

glacis (gleˈ-ßɪs, gla-ßīˈ) [fr. *glacis*] *s.* 1. *arch.*, *geol.*, *hort.* flache Abdachung. — 2. ⚔ *frt.* Glaci's *n*.

glaçure ⚙ (fr.: gla-ßüˈr) *s.* Glaſu'r *f*.

glad (glɑ̊d) [a/e. *glæd*, verwandt mit dtſch glatt] **I** *a.* □ (ſiehe ~ly) 1. † glatt. — 2. *prov.* ſich glatt oder leicht bewegend; a ~ door eine ſich leicht öffnende Thür. — 3. (of, at, that, to mit *inf.*, ↖ with) heiter, froh, freudig (*ant.* sorry); ‡. — 4. erheiternd. — 5. erfreulich, angenehm, reizend. — *Syn. glad* froh, heiter geſtimmt; *pleased* lebhaft erfreut, vergnügt, zufrieden; *gratified* erfreut über eine andern zu verdankende Freude; *joyful* auf das höchſte erfreut. — **II** † *s.* 6. = gladness. — **III** *v/a.* ①e. 7. *poet.* = gladden[1]. — **IV** † *v/n.* 8. froh ſein.

Zu glad 3: to be ~ ſich freuen; I am ~ of it (F on it od. on't) das freut mich, ich freue mich darüber; ~ of heart frohen Herzens; ~ to see you ſehr erfreut, Sie zu ſehen (auch beim Zutrinken von demjenigen geſagt, der den Wein giebt).

gladden[1] (glɑ̊dn) ①a. **I** *v/a.* erheitern, erfreuen. — **II** *v/n.* ſich freuen, froh ſein.

gladden[2] *provcN.* (~) *s.* = glade[1] 1.

gladden[3] ❦ (~) *s.* ſtinkender Lirſch (*Iris fœtidi'ssima*). [2. ❦ = gladden[3].]

gladder † (glɑ̊ˈd-ər) *s.* 1. Erfreuende(r, s).]

gladdon ❦ † (glɑ̊ˈd-ən) *s.* = gladden[3].

Gladdy (glɑ̊ˈd-e) *npr.* (Dim. für Gladstone).

glade[1] (glēd) *s.* 1. a) Lichtung *f* im Walde; Aushau *m*; Waldwieſe *f*; b) Wildbahn *f*. — 2. *Am.* offene (warme) Stelle im Eiſe. — 3. *Am.* = everglade. — 4. † to go to ~ untergehen (wie die Sonne).

glade[2] *prov.* (glēd) *s.*, *orn.* Mäuſebuſſard *m* (*Bu'teo vulga'ris*). — Vgl. ~[1].

gladen ❦ † (gleːdn) *s.* = gladden[3].

glade-net (gleˈd-nɛt) *s.* Art Vogelnetz *n*.

glader ❦ † (gleˈ-dər) *s.* = gladden[3].

glad-eye (glɑ̊ˈd-ɑ̊ɪ) *s.*, *orn.* Gold-ammer *f* (*Emberi'za citrone'lla*).

gladful † (glɑ̊ˈd-fül) *a.* froh, freudevoll.

gladfulness † (~-nᵉß) *s.* Freude *f*, Fröhlichkeit *f*. [förmig.]

gladiate ♁ ❦ (glɑ̊ˈd-ə-ɪt) [lt.] *a.* ſchwert-]

gladiator (glɑ̊ˈd-ə-ə-tər) *s.* 1. röm. Alt.: Gladia'tor *m*. — 2. ↖ Kämpfer *m*, Preisboxer *m*, -fechter *m*; auch Disputa'nt *m*.

gladiatori/al (glɑ̊d-ə-tōˈr-rē-əl ⑨), **~ian** ↖ (~rē-ən) *a.* 1. röm. Alt.: gladiato'riſch; Gladiatoren-...; ~ fights *pl.* Gladiatorenkämpfe *m/pl.* — 2. ↖ Kämpfer, Boxer, Preisfechter ꝛc. betreffend.

gladiatorism (glɑ̊ˈd-ə-ə-tə-rɪſm) *s.* Gladia'torweſen *n*, Preisboxen *n*.

gladiatorship (glɑ̊ˈd-ə-ə-tər-ſchɪp) *s.* Gladiato'rentum *n*. [diatorial.]

gladiatory ↖ (glɑ̊ˈd-ə-tə-rᵉ) *a.* = gla-]

gladiature † (~tſchʊr) *s.* Schwertkampf *m*.

gladify ↖ (glɑ̊ˈd-ə-fɑ̊ɪ) *v/n.* ①d. ſich freuen.

gladiole ❦ (glɑ̊ˈd-ɪ-ōl) *s.* Siegwurz *f*, Schwertel *m* (*Gladi'olus*); water-~ Blumenbinſe *f* (*Bu'tomus umbella'tus*).

gladly (glɑ̊ˈd-lᵉ) *adv.* 1. mit Vergnügen, mit Freuden, gern. — 2. † vorzugsweiſe.

gladness (glɑ̊ˈd-nᵉß) *s.* (*s/m. BY.*) Freude *f*, Fröhlichkeit *f*.

gladship † (glɑ̊ˈd-ſchɪp) *s.* = gladness.

gladsome (glɑ̊ˈd-ßᵉm) *a.* □ 1. freudig, fröhlich, heiter. — 2. Freude erweckend.

gladsomeness ↖ (~nᵉß) *s.* = gladness.

Gladstone[1] (glɑ̊ˈd-ßtᵉn) *npr.* (Prſn.); ſyb. William Ewart ~, engl. Staatsmann(geb. 1809).

gladstone[2] (glɑ̊ˈd-ßtən) *s.* 1. Art vierräderige, zweiſpännige Kutſche mit Kutſcherbock und Dienerſitz. — 2. Art Reiſetaſche *f*, Handkoffer *m* (a. ~ bag). — 3. *sl.* billiger Rotwein (a. ~ claret). — Vgl. ~[1].

Gladstonian (glɑ̊d-ßtōˈ-nᵉ-ən) **I** *a.* den Staatsmann Gladſtone betr., Gladſtone's. — **II** *s.* Anhänger *m* oder Bewunderer *m* Gladſtone's, Gladſtonea'ner *m*.

gladwin, ~wyn ❦ † (glɑ̊ˈd-win) *s.* = gladden[3].

glady ↖ (gleˈ-dᵉ) *a.* mit Waldlichtungen.

glaik ſchott. (gleːk) *s.* 1. Täuſchung *f*, Schwindel *m*; to fling the ~s in folk's een den Leuten Sand in die Augen ſtreuen; to give the ~s beſchwindeln. — 2. Schimmer *m*.

glaiket, ~it ſchott. (gleˈ-kᵉt) *a.* 1. mutwillig, ausgelaſſen. — 2. einfältig. [ꝛc.]

glaikitness ſchott. (~-nᵉß) *s.* Einfältigkeit *f*]

glaim † ob. ſchott. (gleːm) **I** *s.* (Vogel-)Leim *m*. — **II** *v/a.* ①a. mit Leim beſchmieren.

glaimous ↖ (gleˈ-mᵉß) *a.* klebrig.

glain-neidr (gleːn-nɑ̊ɪˈr-dᵉr) [walliſiſch] *s.* = adder-bead.

glair (gleˈr; *Hom.* glare) [fr.] **I** *s.* 1. Eiweiß *n*. — 2. eiweißartige durchſichtige Subſta'nz. — 3. ⚔ † Art Helleba'rde *f*. — **II** ⚙ *v/a.* ①a. 4. mit Eiweiß überziehen.

glairage ⚙ (gleˈr-ɪdQ) *s.* Überziehen *n* mit Eiweiß.

glaire (gleˈr) *s.* und *v.* = glair.

glaireous (gleˈr-ɪəß) *a.* eiweißartig.

glairin(e) ♁ (gleˈr-rɪn) *s.* = barégine.

glairous(gleˈr-ɪᵉß), **~y**(~rᵉ)*a.*=glaireous

glaive † (gleːw) [fr.] *s.*, *poet.* Schwert *n*

glaizie ſchott. (gleˈ-ſᵉ) *a.* glatt, glänzend.

glam[1] † (gleːm) *s.* Lärm *m*, Geſchrei *n*.

glam[2] *provc.* (~) *s.*, *zo.* Art Ottermuſchel *f* (*Lutra'ria elli'ptica*). [auge *n*.]

glama ♁ (gleˈ-ma) *s.*, *med.* Eiter-trief-]

glamberry ❦ (gleˈm-bēr-ᵉ), *pl.* **~ies** (~ᵉß) leuchtende Byrſo'nima (*B. lu'cida*).

glamer ↖ (gleˈ-mɪᵉr) *s.* = glamour.

Glamorgan(shire) (gleˈ-mōrˈ-gᵉn(-ſchɪr, ~ſchɪᵉr) *npr.* (Grafſchaft in Wales).

Glamorgs. *abbr.* = Glamorganshire.

glamour (gleˈm-ər, *WB.* a. gleˈ-mūr) **I** *s.* Zauber *m*; Blendwerk *n*. — **II** *v/a.* ①a. bezaubern.

glamoury (gleˈm-ᵉ-rᵉ) *s.* = glamour.

glance (glanß) [dtſch Glanz] **I** *s.* 1. plötzlicher Lichtſtrahl, Glanz *m*, Schimmer *m*, Aufblitzen *n*. — 2. Blick *m*, Seiten-, Streifblick *m*; ‡. — 3. *fig.* flüchtiger Gedanke, leiſe Andeutung, Anſpielung *f*. — 4. *min.* Glanz *m*; lead ~ Bleiglanz *m*. — **II** *v/n.* ①b. 5. einen plötzlichen Strahl werfen, ſtrahlen, glänzen, aufblitzen. — 6. einen ſchnellen Blick werfen, flüchtig blicken (at, on auf *acc.*). — 7. (wie ein Lichtſtrahl) nur für einen Augenblick zu ſehen ſein; vorbeifliegen an (*dat.*), ſtreifen, leicht berühren (on, upon). — 8. *fig.* (im Geſpräch ꝛc.) ſtreifen, anſpielen auf (*acc.*), leicht berühren (at). — 9. to ~ off abprallen. — 10. to ~ over flüchtig überblicken; überfliegen (eine Schrift ꝛc.). — **III** *v/a.* ①b. 11. e-n Schein ꝛc. zurückwerfen, widerſtrahlen. — 12. to ~ an eye einen Blick werfen (on auf *acc.*). — 13. † *fig.* andeuten, anſpielen auf.

Zu ~ 2: at the first ~, at a ~ beim erſten Anblick, ſofort; a ~ of the eye ein Blick; to catch (oder get) a ~ of a person j-n auf e-n Augenblick zu ſehen bekommen; to take (ob. cast) a ~ at a th. etwas (flüchtig) anſehen, anblicken.

glance-coal ⚒ (glaˈnß-kōl) *s.* Glanzkohle *f*, Anthraci't *m*. [beigehen, flüchtig.]

glancingly (glaˈn-ßɪŋᵍ-lᵉ) *adv.* im Vor-]

gland (glɑ̊nd) [lt. *glans*, *gland-*] *s.* 1. *anat.* Drüſe *f* ‡. — 2. ❦: a) Drüſe *f*; b) Eichel *f* (= acorn). — 3. ⚙ Hakenſtange *f* zum Verſchließen der Gießformen. — 4. ⚙ *mach.*: a) Deckel *m* der Stopfbüchſe; b) Vorrichtung *f* zum Aus- u. Ein-rücken der Riemenſcheiben; c) ~ of a bell (Glocken-)Zapfenlager *n*.

Zu ~ 1: *med.* diseases *pl.* of the ~s Drüſenkrankheiten *f/pl.*; lymphatic ~ Lymphdrüſe *f*; lachrymal ~ Thränendrüſe *f*; mammary ~ Bruſtdrüſe *f*; salivary ~ Speicheldrüſe *f*; sebaceous ~ Talgdrüſe *f*; secreting ~ Abſonderungsdrüſe *f*. [farben, gelbbraun.]

glandaceous (glɑ̊n-dēˈ-ſchəßə) *a.* eichel-]

glandage †(glɑ̊ˈn-dᵉdQ) *s.* Eichelmaſt(zeit) *f*.

glandarious(glɑ̊n-dɑ̊ˈr-rᵉ-ßə) = glandiform.

gland-box ⚙ (glɑ̊ˈnd-bɔkß) *s.* = gland 4 a.

gland-cock ⚙ (glă′nd-kŏk) *s.*, *mach.* Hahn *m* an e-r Stopfbüchse. [rotzig (Pferd).]

glandered (glă′n-dᵉrd) *a.*, *vet.* rotzkrank, -ig.

glanderous (glă′n-dᵉ-nŏß) *a.*, *vet.* rotzartig, rotzig, rotzkrank.

glanders (glă′n-dᵉrß) [gland] *s.*, *vet.* = equinia. [*a.* eichelntragend.]

glandiferous ♌ ❦ (glăn-dĭ′ß-ᵉrŏß) [lt.]

glandiform ♌ (glă′n-dᵉ-fōᵉrm) *a.* 1. eichelförmig. — 2. drüsenförmig.

gland-packing ⚙ (glă′nd-pă′ck-ĭnᵍ) *s.*, *mach.* Packung *f* der Stopfbüchse.

gland-stud ⚙ (glă′nd-ßtŭd) *s.*, *mach.* Packungsbolzen *m* der Stopfbüchse.

glandula ♌ ↖ (glă′n-dĭᵘ-la), *pl.* **~æ** (~lē) *s.*, *anat.* = gland 1.

glandular ♌ (glă′n-dĭᵘ-lᵉr) *a.* □ *anat.* u. *med.* 1. drüsenartig, drüsig; Drüsen-...; ~ disease D.-Krankheit *f*; ~ induration D.-Verhärtung *f*. — 2. = glanduliferous.

glandulation ♌ ❦ (glăn-dĭᵘ-lē′-ſchᵘn) [fr.] *s.* Lage *f* und Bau *m* der Pflanzendrüsen.

glandule ♌ (glă′n-dĭul) [lt.] *s.* kleine Drüse.

glanduliferous ♌ (glăn-dĭᵘ-lĭ′f-ᵉrŏß) *a.* mit kleinen Drüsen. [dular 1.]

glandulose ♌ (glă′n-dĭᵘ-lōß) *a.* = glan-

glandulosity ↖ (glăn-dĭᵘ-lŏ′ß-ᵉ-tᵉ) *s.* 1. drüsenartige Beschaffenheit. — 2. drüsenartige Schwellung.

glandulous ♌ (glă′n-dĭᵘ-lŏß) [lt.] *a.* = glandular 1. [*m* (*Silu'rus*).]

glanidian ♌ (glă-nĭ′d-ĭᵃn) *s.*, *ichth.* Welš

glanis ♌ (glē′-nĭß) *s.*, *ichth.* = glanidian.

glans ♌ (glănſ), *pl.* **~des** (glă′n-dĭſ) [lt.] *s.* 1. *anat.* Eichel *f*: a) am männlichen Glied (a. ~ penis); b) an der Kli'toris (a. ~ clitoridis). — 2. ❦ Eichel(frucht) *f*. — 3. *med.*: a) Kropf *m* (= goiter); b) † Mutterzapfen *m* (= pessary).

Glanvill(e) (glă′n-wĭl) *npr.* (Prſn.); bſd. Ranalf de ~ Verfasser des ersten engl. Gesetzbuches (1181).

glar (glā′ᵉr) *s.* = glair (*CL.*).

glare[1] (glā′ᵉr; *Hom.* glair) [m/e. *glaren* glänzen, scheinen] **I** *v/n.* ①b. 1. hell glänzen, scheinen, blenden. — 2. (v. Farben, Kleidern 2c.) auffallend glänzen, hervorstechen. — 3. wild umherblicken, in Ärger 2c. starren (at, upon auf). — **II** ↖ *v/a.* ①b. 4. (aus-) strahlen. — **III** ↖ *a.* 5. glänzend, glatt, durchsichtig, glasig. — **IV** *s.* 6. blendendes Licht, Glanz *m*, Funkeln *n*. — 7. wilder, durchdringender Blick. — 8. glatte, glänzende Fläche; ~ of ice Eisfläche *f*.

glare[2] (~) *s.* und *v.* ①b. = glair.

glareole ♌ (glă′r-ĭ-ōl) *s.*, *orn.* Brach-, Steppen-schwalbe *f* (*Glare'ola*).

glareose ❦ ↖ (glă′r-ĭ-ōß) *a.* auf sandigem oder fiesigem Boden wachsend.

glareous (glă′r-ᵉ-ŏß) *a.* = glaireous.

glariness (~ĭ-nᵉß) *s.* Glanz, Schimmer *m*.

glaring (glă′r-ĭnᵍ) **I** *a.* □ 1. blendend, glänzend, funkelnd. — 2. starrend. — 3. *fig.* klar, offenkundig; unverhüllt; ↖ ~ crime schamloses Verbrechen. — 4. grell, schreiend (Farbe). — **II** *s.* 5. Blenden *n*, Glänzen *n*, Funkeln *n*.

glaringness (~nᵉß) *s.* = glariness.

glary (glā′r-nᵉ) *a.* 1. glänzend, funkelnd, blendend. — 2. mit glatter Eisfläche.

glase † (glēſ) = glaze.

Glasgow (glă′ß-gō) *npr.* (ſchott. Stadt); *sl.* ~ magistrate Bück(l)ing *m*.

glashan *provc.* (glă′ſch-ᵃn) *s.* = coal-fish.

Glass[1] (glaß) *npr.* (Prſn.): a) Mrs. ~ Verfasserin eines bekannten Kochbuches im 18. *sæ.*; b) siehe Glassite.

glass[2] (glaß) [m/e. *glas*, *gles*; verwandt mit glare[1], glaze] **I** *s.* (*pl.* **~es**, glă′ß-ᵉß) 1. Glas *n* ⚳. — 2. aus Glas gemachter Gegenstand: a) Glas *n*, Trinkglas *n*; ⚳; b) in e-m Glase enthaltene Flüssigkeit, ein Glas od. Glasvoll *n*; ⚳; c) *fig.* (bſd. starkes) Getränk; ⚳; d) Glas *n*, Glasscheibe *f* (für Fenster, Bilder 2c.); e) Kutschenfenster *n*; f) Sand-uhr *f*; ⚓ Stundenglas *n*; ⚓ Logglas *n*; g) Spiegel *m* (= looking-~); ⚳; h) *chm.* Glas *n*; beaker-~ Becherglas *n*; test ~ Reage'nzglas *n*; i) Beobachtungsinstrument aus Glas: 1. Linse *f*; 2. Fernglas *n*, Teleſko'p *n*, Opernglas *n*, Monocle *n* 2c.; 3. Barome'ter *n*, Thermometer *n*; ⚳; k) ~es *pl.* Brille *f* (auch pair of ~es); Pincenez *n*; l) ♪ musical ~es *pl.* Glasharmo'nika *f*. — 3. ~! Vorsicht! (Aufschrift auf Kisten mit zerbrechlichen Waren). — **II** *a.* 4. glasartig, gläsern; Glas-...; ~ mosaic Glasmosaik *n*. — **III** *v/a.* ①c. 5. ↖ mit Glas bedecken od. schützen. — 6. (mit *refl.*) (sich) spiegeln. — 7. ⚙ glasieren; blank reiben. — 8. F mit e-r Lorgne'tte 2c. betrachten.

§ **Zu glass**[2] **1** (meist ⚙): ~ of antimony Spießglanzglas *n*; broken ~ Glasscherben *f/pl.*; cast ~ gegossenes G.; corded ~ streifiges G.; cut ~ geschliffenes G.; cylindrical ~ Walzenglas, gestrecktes Tafelglas; devitrified ~ entglastes G.; Réaumur'sches Porzella'n; flashed ~ Überfangglas; frosted ~ Eisglas; gray ~ Rauchglas; green ~ grünes Flaschenglas (= bottle-glass); hardened ~ Hartglas; incrustated ~ Glasinkrustation *f*; marble ~ marmoriertes G.; opalescent ~ Milch-, Beinglas; pane of ~ Fensterscheibe *f*; plate ~ gegossenes Spiegelglas; potash ~ Kaliglas; pressed ~ Preßglas; ruby ~ Rubi'nglas; sheet ~ Scheibenglas; gewöhnliches Fensterglas; silvered ~ belegtes G.; soda ~ Natronglas; *chm.* soluble ~ Wasserglas; stained ~ buntes G.; straw-coloured ~, semi-white ~ halbweißes G.; tempered oder toughened ~ Hartglas; unpolished ~ mattes G.; Venetian ~, Venice ~, Murano ~ venetia'nische Glaskunstware *f*; *min.* volcanic ~ vulka'nisches G., schwarze Glaslava, Obsidia'n *m*; water ~ = soluble ~; waved ~ gewelltes G.

Zu ~ **2**: a) drinking ~ Trinkglas *n*; wine ~ Weinglas *n*; b) ~ of wine Glas Wein; F we had a ~ of something wir gossen eins auf die Lampe; c) F to crush a ~ with mit j-m ein Glas trinken; he is fond of his ~ er guckt gern ins Glas; to get a ~ in one's head e-n Rausch bekommen; *prv b.* he that loves glass without a G, take away L, and that is he (lass, ass) wer den Mädchen nachläuft, ist ein Narr; g) dressing ~ Toile'ttenspiegel *m*; l) burning ~ Brennglas; eye ~ Augenglas, Lorgne'tte *f* 2c. (siehe eye-glass); magnifying ~ Vergrößerungs-glas; concave ~ Konka'v-, Hohl-linse *f*.

glass-*balloon* ⚙ (glă′ß-bă-lūn) *s.* Glasballon *m* (für Säuren 2c.).

~basket ⚙ (~baß-kᵉt) *s.* Glaserkorb *m*.

~baster ⚙ (~bē-ßtᵉr) *s.* Glasschöpfer *m*.

~bead (~bĭd) *s.* Glasperle *f*.

~bell (~bĕl) *s.* Glasglocke *f* (über Uhren 2c.).

~blower ⚙ (~blō-ᵉr) *s.* Glasbläser *m*; ~'s lamp Glasblaselampe *f*.

~blowing ⚙ (~blō′r-ĭnᵍ) *s.* Glasblasen *n*.

~bubble ⚙ (glă′ß-bŭbl) *s.*, *chm.* Kolbenglas *n*. [*m*; Glas-, Schau-kasten *m*.]

~case (~kēß) *s.* Glas-gehäuse *n*, -schrank

~cement (~ß-mĕnt) *s.* Glaskitt *m*. [*m*.]

~chimney (~tſchĭm-nᵉ) *s.* Lampencylinder

glasschord ♪ (~kōᵉd) *s.* Glasharmo'nika *f*.

glass-cloth (glă′ß-klŏth) *s.* 1. ⚙ Glasleinwand *f* zum Schleifen. — 2. Gläsertuch *n*, Wischtuch *n*. — 3. Gewebe *n* aus Glasfäden.

glass-*coach* ↖ (glă′ß-kōtſch) *s.* feinere (Miets-) Kutsche. [Kupferglas *n*.]

~copper-ore (~kŏ′p-ᵉR-ōᵉ ⓪) *s.*, *min.*

~cover (glă′ß-kŭw-ᵉr) *s.* Glasglocke *f* (für Butter 2c.). [(*Palinu'rus*).]

~crab (~krăb) *s.*, *zo.* junge Languste

~cutter ⚙ (~kŭt-ᵉr) *s.* Glasschleifer *m*; Glasschneider *m* (auch Gerät).

~cutting ⚙ (~kŭᵉt-ĭnᵍ) *s.* 1. Glas-schneiden *n*, -schleifen *n*. — 2. ~s *pl.* Bruchglas *n*.

~drop (glă′ß-drŏp) *s.* Glastropfen *m*.

~dust (~dŏßt) *s.* Glasstaub *m* (für Glaspapier).

glassen † (glaßn) *a.* gläsern.

glass-*engraving* ⚙ (glă′ß-ᵉn-grē′-wĭnᵍ) *s.* = glass-cutting 1.

~eye (glă′ß-aĭ) *s.* 1. Glasauge *n*. — 2. *co.* glass-eyes *pl.* Brillenträger *m*. — 3. *orn.* Art Drossel *f* (*Turdus jamaice'nsis*). — 4. *ichth.* = pike-perch.

~faced † (~fēßt) *a.*, *fig.* mit freundlich spiegelndem Gesicht (*SH.T.A.1,1,58*).

~feathers (~fĕdh-ᵉrſ) *s/pl.* Putzfedern *f/pl.* von Haarglas. [*m*, -macher *m*.]

~founder ⚙ (~faun-dᵉr) *s.* Glas-schmelzer

~frame ❦ (~frēm) *s.*, *hort.* Glasrahmen *m*, Glasfenster *n* auf Frühbeeten.

glassful (glă′ß-fŭl) **I** † *a.* glasähnlich, durchsichtig wie Glas. — **II** *s.* Glasvoll *n*.

glass-*funnel* (glă′ß-fŏn-ᵉl) *s.* Glastrichter *m*.

~furnace ⚙ (~fō′-ᵉr-nᵉß) *s.* Glasschmelz-ofen *m*.

~gall ⚙ (~gâl) *s.* Glasgalle *f*.

~gauge ⚙ (~gēbŭ) *s.*, *mach.* Wasserstandsröhre *f*. [eitel.]

~gazing † (~gē′-ſĭnᵍ) *a.* sich bespiegelnd

~gilding (~gĭ′l-dĭnᵍ) *s.* Glasvergoldung *f*.

~glazed ⚙ (glă′ß-glēſd) *a.* glasiert.

~globe (glă′ß-glōb) *s.* 1. Glaskugel *f*. — 2. Lampenglocke *f*.

~grinder ⚙ (glă′ß-graĭn-dᵉr) *s.* Glasschleifer *m*. [schleifen *n*.]

~grinding ⚙ (~graĭ′n-dĭnᵍ) *s.* Glas-

~grit ⚙ (glă′ß-gnĭt) *s.* Streuglas *n*.

~hard (~hā′d) *a.* glashart (Stahl).

~holder ⚙ (~hōl-dᵉr) *s.* Fensterband *n* (an Kutschenfenstern).

~house (~haŭß) *s.* 1. ⚙ Glas-hütte *f*, -fabrik *f*. — 2. Glashaus *n* der Photographen. — 3. ❦ *hort.* Glas-, Treib-haus *n*; *prv b.* they who live in ~s should not throw stones wer im Glashause sitzt, soll nicht mit Steinen werfen.

glassily (glă′ß-ĭ-ᶫe) *adv.* zu glassy.

glassin *provc.* (glă′ß-ĭn) *s.* = coal-fish.

glassiness (glă′ß-ĭ-nᵉß) *s.* glasartige Beschaffenheit, glasiges Aussehen.

glassing-*jack*, **~-machine** ⚙ (glă′ß-ĭnᵍ-dſchăk, ~-mᵃ-ſchīn) *s.* Lederglättmaschine *f*.

Glassite (glă′ß-aĭt) [John Glass, 1695–1773] *s.*, *eccl.* Glassi't *m* (Mitglied e-r schott. Sekte).

glass-jar (glă′ß-dſchāᵉr) *s.* 1. *chm.* Glasglocke *f*. — 2. Einmachglas *n* für Früchte.

glass-leading ⚙ (~lē′d-ĭnᵍ) *s.*, *arch.* Verbleien *n* der Fensterscheiben.

glasslike (glă′ß-laĭk) *a.* glasig, glasähnlich, durchsichtig. [glas *n*, Fensterraute *f*.]

glass-lozenge (glă′ß-lŏ-ᶻnd͡ſ) *s.* Rauten-

glass-*maker* ⚙ (glă′ß-mē-kᵉr) *s.* Glasmacher *m*; ~'s chair Glasmacherstuhl *m*; ~'s soap Glasmacherseife *f*, Braunstein *m*.

~making ⚙ (~mē′-kĭnᵍ) *s.* Glasfabrikation *f*. [2. Glashändler *m*.]

~man (glă′ß-măn) *s.* 1. ⚙ Glaser *m*. —

~metal ⚙ (~mĕt-ᵃl) *s.* Glasfritte *f*, flüssige Glasmasse.

~mould ⚙ (~mōld) *s.* Glaspreßform *f*.

~mounter ⚙ (~maun-tᵉr) *s.* Verzierer *m* von Glaswaren. [coal-fish.]

glassock *provc.* (glă′ß-kᵉt) *s.*, *ichth.* =

glass-*oven* ⚙ (glă′ß-ŏwn) *s.* Glasofen *m*.

~painter (~pēn-tᵉr) *s.* Glasmaler *m*.

~painting ⚙ (~pē′n-tĭnᵍ) *s.* Glasmalerei *f*.

glass-*pane* (glaʳᶠß-pēn) *s.* Glastafel *f*, Glasscheibe *f*.
~-paper ⊕ (~-pē-pᵉʳ) **I** *s.* Glaspapier *n* (zum Polieren). — **II** *v/a.* ①a. mit Glaspapier polieren.
~-partition (ᶻ-pär-tiʳʃch-ᵉn) *s.* Glaswand *f*, Glasverschlag *m*. [photographie *f*.]
~-photograph (ᶻ-fō-tᵉ-graf) *s.* Glas-
~-plate ⊕ (glaʳß-plēt) *s.* Glasplatte *f*, Tafelscheibe *f*. [glas *n*.]
~-porcelain ⊕ (~-pōᵉ-ß-lᵉn) *s.* Milch-
~-pot ⊕ (~-pōt) *s.* Glasschmelz-Hafen *m*.
~-ring ⊕ (~-rinᵍ) *s.* Seidenspinnerei: Fadenleiter *m*.
~-rod (~-rōd) *s.*, *chm.* Glasstab *m*.
~-roof (~-rūf) *s.* Glasdach *n*.
~-rope (~-rōp) *s.*, *zo.* Glasschwamm *m* (*Hyalone'ma*). [Lampen-glocke *f*.]
~-shade (~-shēd) *s.* Glasschirm *m*, Glas-,
~-shop (~-shōp) *s.* Glasladen *m*.
~-silvering ⊕ (ᶻ-ßiʳl-wᵘ-rinᵍ) *s.* Glasversilberung *f*. [(*Vitri'na*).]
~-snail (glaʳß-ßnēl) *s.*, *zo.* Glasschnecke *f*
~-snake (~-ßnēt) *s.*, *zo.* amerikan. Glasschleiche *f* (*Ophiosau'rus ventra'lis*).
~-soap ⊕ (~-ßōp) *s.* Glasmacherseife *f*, Braunstein *m*.
~-soldering ⊕ (ᶻ-ßōʳl-dᵘ-rinᵍ) *s.* Zusammenschweißen *n* von Glas.
~-sponge (glaʳß-ßpündʒ) *s.* = glass-rope.
~-stainer (~-ßtē-nᵉʳ) *s.* 1. Verfertiger *m* von farbigem Glas. — 2. Glasmaler *m*.
~-staining ⊕ (ᶻ-ßtē-rinᵍ) *s.* Glasfärben *n*.
~-stand (glaʳß-ßtänd) *s.* Glasständer *m*.
~-stopper (~-ßtōpᵉ) *s.* Glasstöpsel *m*.
~-tap (~-täp) *s.* Glashahn *m*.
~-tear ⊕ (~-tiʳ) *s.* Glasthräne *f* (schnell gekühlter Glastropfen).
~-thread (~-*th*rēd) *s.* Glasfaden *m*.
~-tile (~-taīl) *s.* gläserner Dachziegel.
~-tinner ⊕ (~-tinᵉʳ) *s.* Spiegelbeleger *m*.
~-tougs ⊕ (~-tōnᵍß) *s/pl.* Glasfabr.: Glaszange *f*. [*f/pl.*]
~-toys (~-tßiʃ) *s/pl.* gläserne Spielsachen
~-tube (~-tjūb) *s.* Glasröhre *f*.
~-ware (glaʳß-wāᵉ) *s.* Glaswaare *f*, Glasgeschirr *n*. [soldering.]
~-welding ⊕ (ᶻ-weʳl-dinᵍ) *s.* = glass-
~-work ⊕ (glaʳß-wōʳk) *s.* 1. Glasarbeit *f*. — 2. ~s (und *pl.*) Glashütte *f*.
~-worm † (~-wōʳm) *s.*, *ent.* = glow-worm.
glasswort ♀ (glaʳß-wōʳt) *s.* Glaskraut *n* (*Salico'rnia herba'cea*); prickly ~ Kalikraut *n* (*Sa'lsola kali*).
glassy (glaʳß-ᵉ) *a.* (**~ily** *adv.*) 1. glasig, gläsern, glasartig. — 2. *fig.*: a) glasartig; b) glatt, glänzend, klar, durchsichtig; c) zerbrechlich; d) vom Auge: glasig, starr.
Glastonbury (glāʳßn-bᵘ-rᵉ) *npr.* (engl. St., ehm. berühmte Abtei); ♀ ~ thorn Art Weißdorn *m* (*Crata'gus oxyaca'ntha præcox*).
Glauber (glāʳ-bᵘᵉ) *npr.* (deutscher Arzt und Chemiker, 1604–1668); *chm.* ~('s) salt Glaubersalz *n* (schwefelsaures Natron).
glauberite ⓜ (glāʳ-bᵘ-raīt) [Glauber] *s.*, *min.* Glauberi't *m*. [grüne Färbung.]
glaucescence ⓜ (glā-ßēʳß-ᵉnß) *s.* meer-
glaucescent ⓜ (~ᵉnt) *a.* meergrün.
glaucic ⓜ (glāʳ-ßik) [glaucium] *a.*, *chm.*: ~ acid Glaucium-, Fuma'r-säure *f*.
glaucine ⓜ (glāʳ-ßin) **I** *a.* = glaucescent. — **II** (~, *WB.* a. glāʳ-ßin) *s.*, *chm.* Glauci'n *n* (Alkaloi'd).
glaucium ⓜ ♀ (glāʳ-ßᵉ·ᵉm) *s.* Hornmohn *m*.
glaucoma ⓜ (glā-kō-ma) [grch.] *s.*, *med.* grüner Star.
glaucomatous ⓜ (glā-kōʳ-mᵃ-tßß od. glā-kōʳm-ᵃ-tßß) *a.*, *med.* grünstarig, mit dem grünen Star behaftet.
glauconite ⓜ (glāʳ-tᵘ-naīt) *s.*, *min.* Glaukoni't *m*. [pha'n *m*.]
glaucophane ⓜ (~fēn) *s.*, *min.* Glauko-
glaucosis ⓜ (glā-kōʳ-ßiß) *s.* = glaucoma.
glaucous ⓜ (glāʳ-tᵘß) [grch., lt.] *a.* 1. meer-, blaugrün. — 2. ♀ mit feinem grünen Überzug (wie Pflaumen, Kohlblätter &c.).
glaum schott. (glåm) *v/n.* ①a. tasten; greifen (at nach).
glaur[1] schott. (glåʳ) *s.* = glair.
glaur[2] (~) *v/a.* ①a. schlüpfrig machen.
glave ⚔ (glēw) [m/e.; fr. *glaive*] *s.* 1. † Lanze *f*, Spieß *m*. — 2. † Art breites Schwert. — 3. Art Hellebarde *f*.
glaved ↖ (glēwd) *a.* bewaffnet.
glaver † od. *provc.* (glāʳw-ᵉʳ) ①a. **I** *v/n.* 1. schwatzen, plappern. — 2. sich einschmeicheln. — **II** *v/a.* 3. schmeicheln (*dat.*).
glaverer † (~ᵉ-rᵉʳ) *s.* Schmeichler *m*.
claymore † (glēʳ-mōᵉ ⑨) *s.* = claymore.
glaymous † (glēʳ-mᵉß) *a.* = glaimous.
glaze (glēß) [m/e. *glasen*] **I** *v/a.* ①b. 1. ⊕ mit Glasscheiben versehen, verglasen; to ~ in putty in Kitt verglasen. — 2. eine glatte, glänzende Oberfläche geben (*dat.*); glasieren. — 3. *paint.* lasieren. — 4. ⊕ glätten, polieren, satinieren (Papier). — 5. dem Auge ein gläsernes Ansehen geben (with wine durch Wein). — 6. † to ~ one's hood (oder houve) täuschen, betrügen. — **II** *v/n.* ①b. 7. † scheinen, glänzen. 8. Auge: einen gläsernen Ausdruck annehmen. — **III** *s.* 9. ⊕ Verglasung *f*, Glasu'r *f*. — 10. Kochk.: Glasierung *f*. — 11. Politu'r *f*, Glanz *m* e-r Oberfläche. — 12. *paint.* Lasierung *f*. — 13. feuchter, trübender Überzug des Auges. — 14. ᶠ Fenster *n*.
glaze-baking ⊕ (glēʳß-bēᵉ-kinᵍ) *s.* Einbrennen *n* der Glasu'r; Glasurbrand *m*.
glaze-board ⊕ (glēʳß-bōᵉd ⑨) *s.* Glanzpappe *f*, Preßspan *m*.
glazed (glēßd) *p.p. u. a.*: ⚒ ~ back Schmierkluft *f*; ~ frost Glatteis *n*; ⊕ ~ iron Sili'cium enthaltendes Roh-eisen; ~ paper satiniertes Papier; ~ powder geglättetes, poliertes Schießpulver; ~ starch Glanzstärke *f*.
glaze-kiln ⊕ (glēʳß-kil) *s.* Glasu'r-ofen *m*.
glazen † (glēßn) *a.* gläsern, glasähnlich.
glazer ⊕ (glēʳ-ßᵉʳ) *s.* 1. Glasierer *m*, Polierer *m*. — 2. Satinierer *m*. — 3. Polier-, Schmirgel-scheibe *f*.
glaze-wheel ⊕ (glēʳß-(h)wil) = glazer 3.
glazier (glēʳ-Gᵉʳ) *s.* 1. Glaser *m* ¥. — 2. ⊕ Töpferei: Glasierer *m*. — 3. ᶠ: a) Schaufensterdieb; b) † ~s *pl.* Augen *n/pl.*
Zu ~ 1 ⊕: ~'s bench Ziehbank *f*; ~'s diamond Glaserdiamant *m*; ~'s lead Fensterblei *n*; ~'s putty Fenster-, Glaser-kitt *m*; ~'s vice Bleizug *m*; ~'s work Glaser-arbeit *f*; P *co.* your father wasn't a ~! Dein Vater war kein Glaser! = geh mir aus dem Lichte!
glazing ⊕ (glēʳ-ßinᵍ) *s.* 1. Glasieren *n*, Glasu'r *f*. — 2. Verglasen *n*. — 3. Glaswerk *n* e-s Fensters. — 4. Glätten *n*, Polieren *n*; Schmirgeln *n* mit Glaspapier; Glätten *n* des Schießpulvers. — 5. *paint.* Lasieren *n*, Lasu'r *f*. — 6. Papierfabr.: Satinieren *n*.
glazing-*barrel* ⊕ (glēʳ-ßinᵍ-bär-ᵉl) *s.* Pulverglättfaß *n*. [*f* (für Tuch).]
~-calender ⊕ (~-kål-ᵉⁿ-dᵉʳ) *s.* Glanzpresse
~-colour (~-kål-ᵉʳ) *s.*, *paint.* Lasu'rfarbe *f*.
~-kiln ⊕ (~-kil) *s.* = glazing-oven.
~-machine ⊕ (~-mᵃ-ʃchin) *s.* Glätt-, Satinier-Maschine *f*.
~-oven ⊕ (~-ᵘwn) *s.* Glasu'r-ofen *m*.
~-rolls ⊕ (~-rōlß) *s/pl.* Satinierwalzen *f/pl.*
~-stick ⊕ (~-ßtik) *s.* Glätt-holz *n*, -knochen *m*.
~-tub ⊕ (~-tᵘb) *s.* = glazing-barrel.
~-wheel ⊕ (~-(h)wil) *s.* = glazer 3.
glazy (glēʳ-ᶻᵉ) *a.* glänzend; ⊕ *metall.* ~ iron = glazed iron (siehe glazed).
glead (glīd) *s.* = gleed[1]; glede.
gleam (glīm) [m/e. *gleem*, *glem*, verwandt mit glimmer] **I** *s.* 1. Glanz *m*, Schimmer *m*; *fig.* ~ of hope Hoffnungsstrahl *m*; ⚒ ~ of silver Silberblick *m*; ~ of sunshine schwacher Sonnenstrahl. — 2. Lichtstrahl *m*, Strahl *m*. — 3. Blitzstrahl *m*. — 4. *provc.* Schwüle *f* zwischen zwei Regenschauern. — **II** *v/n.* ①a. 5. strahlen, leuchten, funkeln, blitzen, schimmern; to ~ again wiederstrahlen. — 6. † *hunt.* vom Falken: aus dem Magen auswerfen. — **III** † *v/a.* 7. Licht &c. ausstrahlen. — 8. = glean[1]. — *Syn. gleam* schwacher, aber deutlicher Lichtstrahl; *glimmer* undeutlicher, schwankender Schimmer; *glitter* Glitzern. [~s *pl.* Lichtblicke *m/pl.*]
gleaming (glīᵛ-minᵍ) *s.* Lichtstrahl *m*;
gleamy (~mᵉ) *a.*, *poet.* strahlend, funkelnd.
glean[1] (glīn) [fr. *glaner*] **I** *v/a.* ①a. 1. Ähren &c. auf-, nach-lesen, einsammeln. — 2. *fig.* mühsam sammeln, auslesen od. herausholen; Nachrichten &c. erhalten; what did you ~ from them? was hast Du von ihnen erfahren können? — 3. ᶠ stibitzen. — **II** *v/n.* ①a. 4. Ähren &c. zusammenlesen, Nachlese halten (auch *fig.*). — **III** *s.* 5. durch Nachlese gesammelte geringe Menge Getreide; Nachlese *f*. — 6. ↖ irgend et. Aufgelesenes od. Gesammeltes. — 7. *provc.* Bündel *n*. — Vgl. ~[2].
glean[2] † (~) *s.* Nachgeburt *f* v. Haustieren.
gleaner (glīᵛ-nᵘʳ) *s.* 1. Ährenleser(in), Nachleser(in). — 2. *fig.* Sammler *m*. — 3. *Am.* kurzstielige Austernharke.
gleaning (glīᵛ-ninᵍ) *s.* 1. Ährenlesen *n*; to go a-~ nachstoppeln. — 2. Nachlese *f* (a. *fig.*); ~s *pl.* das Gesammelte.
glebe (glīb) [fr. *glèbe*, lt. *gleba*] *s.* 1. † Klumpen *m*. — 2. fast †: (Erd-)Scholle *f*, Boden *m*, Rasen *m*. — 3. ⚒ erzhaltiges Stück Erde; Erzstufe *f*. — 4. *eccl.* zu e-r Pfründe gehöriges Ackerstück, Pfarracker *m*. [haus *n*.]
glebe-house (grl. glīᵛb-hauß) *s.* Pfarr-
glebe-land (~länd) *s.*, *eccl.* = glebe 4.
glebeless (glīᵛb-lᵉß) *a.* ohne Pfarrland.
glebose † (glīᵛ-bōß) *a.* = glebous.
glebosity † (glᵉ-bōʳß-ᵉ-tᵉ) *s.* schollige Beschaffenheit. [*a.* klumpig, schollig.]
glebous † (glīᵛ-bᵉß), **gleby** † (~bᵉ) [lt.]
gled schott. (glēd) *s.*, *orn.* = glede 1.
gleddyo (glēᵉd-jō) *s.* = cleddyo.
glede (glīd) *s.* 1. *orn.* Gabelweihe *f* (*Milvus rega'lis*). — 2. † glühende Kohle (*CH.*).
gledge schott. (glēdʒ) **I** *v/n.* ①b. von der Seite blicken, schielen. — **II** *s.* schlauer Seitenblick.
gleditschia ♀ (glᵉ-dīᵗ-ʃchᵉ-a) *s.* Glediˈtschie *f*, Christus-, Honig-dorn *m*.
glee[1] (glī) [m/e. *gle(e)*, *gleo*, *gleu*, &c.] *s.* 1. Lustbarkeit *f*, Freude *f*, Heiterkeit *f*. — 2. † Musik *f*; Minnegesang *m*. — 3. † Musik-instrument *n*. — 4. ♪ Komposition für drei oder mehr Solostimmen (ohne Begleitung).
glee[2] (glī) *s.*, *v.* und *adv.* = gley.
glee-club ♪ (glīᵛ-klöb) *s.* (meist Männer-) Gesang-, Quartetˈtt-verein *m*.
gleed[1] (glīd) [m/e. *gleede*, *glede*, verwandt mit dtsch Glut] **I** *s.* 1. *poet.* glühende Kohle. — 2. † Kohle *f*, Schlacke *f*. — **II** † *v/n.* 3. brennen. — Vgl. ~[2].
gleed[2] † od. schott. (glīd) *a.* = gleyed.
gleeful ↖ (glīᵛ-fül) *a.* □ lustig, fröhlich.
gleek[1] † (glīᵏ) **I** *s.* 1. Scherz *m*, Streich *m*; Hohn *m*; to give the ~ sich lustig machen über (*acc.*). — 2. anlockender Blick. — 3. ♪ = glee[1] 4. — 4. † *co.* Dutch ~ Zechen *n*, Trinken *n*. — **II** *v/a.* 5. lächerlich m., verspotten. — **III** *v/n.* 6. (at) sich lustig machen, spotten über. — 7. scherzen, spaßen, Possen treiben.

gleek[2] † (glīk) [dtsch Glück] **I** *s.* 1. a) altes Kartenspiel mit 44 Karten; b) drei gleiche Karten (in diesem Spiel). — 2. drei Stück. — **II** *v/a.* 3. in diesem Spiel einen entscheidenden Erfolg erlangen über (*acc.*).

glee-maiden † (glīʳ-mēdn) *s.* fahrende Sängerin. [fahrender Sänger.]

gleeman † (glīʳ-mān) *s.* (*pl.* ~en, ~mēn)

gleen † (glīn) *v/n.* glänzen, schimmern.

gleesome † (glīʳ-ᵝm) *a.* lustig.

gleet (glīt) **I** *s.* 1. † Schleim *m.* — 2. *med.*: a) dünner Eiter; b) Samenfluß *m*; c) Tripper *m.* — **II** † *v/n.* 3. *med.* Eiter ꝛc.: dünnflüssig fließen. — 4. langsam fließen; to ~ down herabtröpfeln.

gleety ↖ (glīʳ-tᵉ) *a.* dünnflüssig; eiterig.

glee-woman † (glīʳ-wūm-ᵊn) *s.* fahrende Sängerin.

gleg schott. (glĕg) **I** *a.* 1. schlau. — 2. heiter. — 3. geschickt; scharf (auch *fig.*); ~ at the uptake von schneller Fassungsgabe. — **II** *s.* 4. geschickte Person.

gleg-hawk schott. (glĕʳg-hăk) *s.*, *orn.* Sperber *m* (*Nisus*).

gleichenia ✿ ♀ (glāī-kēʳn-ᵊ-a od. ~kīʳ-nᵊ-a) [deutscher Botaniker Gleichen] *s.* Gleiche'nie *f.*

Gleig (glĕg) *npr.*: George Robert ~ schott. Schriftsteller (1796–1888).

glen (glĕn) [a/e.] *s.* enges Thal, Berg-[schlucht *f.*]

Glencoe (glĕn-kōʳ) *npr.* enges Thal nahe dem Loch Leven im westl. Schottland; dort Niedermetzelung der Macdonalds 1692 (massacre of ~).

Glendower (glĕʳn-daū-ᵉʳ oder ~dūᵉ) *npr.*: Owen ~ walliser Anführer, Feind Heinrichs IV.

glene ✿ (glīʳ-nī) [grch.] *s.*, *anat.* 1. Augapfel *m*, Auge *n.* — 2. Gelenkpfanne *f* eines Knochens.

Glenelg (glĕn-ĕʳlg) *npr.* (australischer Fluß).

Glengarry (glĕn-gă'ʳn-ᵉ) **I** *npr.* (schott. Thal in Inverness-shire). — **II** g~ *s.* schottische Mütze.

glenlivet, ~vat (glĕn-līʳw-ᵗ, ~ăᵗ) [Glenlivet Thal in Schottland] *s.* schottischer Whisky.

glenoid ✿ (glīʳ-nȯīd) [grch.] *anat.* **I** *a.* gelenkpfannen-artig. — **II** *s.* = glene.

glenoidal ✿ (glᵉ-nȯīʳ-dᵊl) *a.* = glenoid.

glent † (glĕnt) *s.* und *v.* = glint.

gleucometer ✿ (glī(j)ū-kŏʳm-ᵊ-tᵉʳ) [grch.] *s.* Mostwage *f.*

glew † (gl(j)ū) *s.* und *v.* = glue.

gley schott. (glāī) **I** *s.* 1. schiefer Blick, Seitenblick *m.* — **II** *v/n.* ①a. 2. von der Seite sehen, schielen. — 3. † glänzen. — **III** *adv.* 4. schief, schielend.

gleyed † u. schott. (glāīd) *a.* schielend, schief; to gang ~ schief oder irre gehen.

gliadin(e) ✿ (glāīʳ-ă-din) [grch.] *s.*, *chm.* Gliadi'n *m*, Pflanzenleim *m.*

glib[1] (glĭb) **I** *a.* □ 1. † glatt, schlüpfrig. — 2. *fig.* glatt, fließend; schwatzhaft; ⚐ ~ tongue bewegliche Zunge; ~ speech fließende Rede. — **II** *s.* 3. *sl.* Zunge *f*, Zungenfertigkeit *f.* — **III** † *v/a.* 4. glatt, schlüpfrig oder geläufig machen. — **IV** † *v/n.* 5. beweglich sein (Zunge).

glib[2] † (~) [irl.] *s.* 1. über die Augen hängender Haarbüschel. — 2. j. der e-n solchen Haarbüschel trägt. — Vgl. ~ [1] u. [3].

glib[3] † (~) *v/a.* kaftrieren (*SH.W.T.2,1,149*).

glibber *provc.* (glĭʳb-ᵉʳ) *a.* glatt.

glibbery † (glĭʳb-ᵊ-rᵉ) *a.* = glib[1].

glibbin † (glĭʳb-ᵊn) *s.* = glib[2] 2.

glib-gabbet schott. (~găb-ᵗt) *a.* zungenfertig.

glibness (glĭʳb-nᵉß) *s.* 1. Glätte *f*, Schlüpfrigkeit *f.* — 2. Zungen-, Rede-fertigkeit *f.*

glick(e) † (glĭk) *s.* verstohlener Seitenblick.

glidden † (glīdn) *p.p.* von to glide (*CH.*).

glidder (glĭʳd-ᵉʳ) **I** *provc.*, *a.* schlüpfrig. — **II** † *v/a.* schlüpfrig machen.

gliddery *provc.* (~ᵊ-rᵉ) *a.* glatt, schlüpfrig.

glide (glāīd) [a/e. *glīdan*, dtsch gleiten] **I** *v/n.* ①b. 1. (dahin)gleiten, sanft fließen. — 2. ♪ schleifen. — **II** *s.* 3. Gleiten *n*, Dahin-gleiten *n*, -fließen *n.* — 4. ♪ und Aussprache: Schleifen *n.* — 5. Tanz: gleitender Walzerschritt. — 6. *orn.* = glede 1.

glide-contact (glāīʳd-kŏʳn-tăkt) *s.*, *elect.* Gleitkonta'kt *m.*

gliden † (glīdn) *p.p.* von to glide (*CH.*).

glider (glāīʳ-dᵉʳ) *s.* Gleitende(r, s).

gliding-plane (glāīʳ-dĭnᵍ-plēn) *s.*, *cryst.* Gleitfläche *f* eines Krystalls.

gliff schott. (glĭf) **I** *s.* 1. plötzlicher Schreck. — 2. Schimmer *m*, plötzlicher Anblick. — 3. Augenblick *m.* — **II** *v/n.* ①a. 4. erschreckt sein. — 5. mit Schrecken starren. — **III** *v/a.* ①a. 6. erschrecken, beunruhigen.

glike † (glāīk) *s.* Hohn *m*, Spott *m.*

glim (glĭm) [dtsch glimmen] **I** *v/n.* ①e. 1. ↖ glänzen, glimmern. — 2. *provc.* schielend od. von der Seite blicken. — **II** *s.* 3. † Glanz *m*, Schein *m.* — 4. *cant* Licht *n*, Lampe *f*; douse the ~! mach' das Licht aus! — 5. ⚐ †: a) Diebes-, Blend-laterne *f*; b) Feuer *n*, Brandschaden *m*; *cant* ~ lurk Bettelbrief *m* auf Grund eines erdichteten Brandunglückes. — 6. *sl.* Auge *n.* — 7. ⚓ *sl.* ~s *pl.* Brille *f.* — 8. *sl.* to be in the ~s ärgerlich od. böse sein.

glime schott. (glāīm) *v/n.* ①b. = glim.

glimflashy (glĭʳm-flăsch-ᵉ) *a.*, *sl.* ärgerlich.

glimmer (glĭʳm-ᵉʳ) [dtsch glimmern] **I** *v/n.* ①a. 1. glimmern, schimmern. — 2. schott.: blinzeln. — **II** *s.* 3. Schimmer *m*, Glimmer *m*, schwacher Lichtschein; ⚐ to put the lamp on a ~ die Lampe niedrig schrauben. — 4. *fig.* = glimmering 3. — 5. *min.* Glimmer *m*; yellow ~ Goldglimmer *m*, Katzengold *n.* — 6. † *cant* Feuer *n.* — *Syn.* ſ. gleam.

glimmer-gowk *provc.* (glĭʳm-ᵉʳ-gaūk) *s.*, [*orn.* Eule *f* (= owl).]

glimmering (glĭʳm-ᵊ-nĭnᵍ) **I** *a.* □ 1. glimmernd, schwach schimmernd. — **II** *s.* 2. schwaches Licht, Schimmer *m.* — 3. *fig.* schwache Erinnerung; I had no ~ of it ich hatte keinen Schimmer davon.

glimpse (glĭmpß) [glim(mer)] **I** *v/n.* ①b. 1. † schimmern, blinken. — 2. flüchtig, vorübergehend od. wie ein Blitz erscheinen. — 3. einen flüchtigen Blick werfen (at auf). — **II** *v/a.* ①b. 4. flüchtig oder vorübergehend sehen. — 5. flüchtig oder vorübergehend zeigen, sehen lassen. — **III** *s.* 6. schwacher, schnell vorübergehender Schimmer; schwacher Schein, Flimmer *m.* — 7. flüchtiger Blick; to catch (oder get) a ~ of a p. j-n flüchtig zu sehen bekommen. — 8. ↖ *fig.* schwache Erinnerung. — 9. † schwache Spur, schwache Ähnlichkeit.

glimstick ⚐ (glĭʳm-ᵗstĭk) *s.* Leuchter *m.*

glin ⚓ (glĭn) *s.* Nebel-erscheinung *f* am Horizo'nt (Ankündigung schlechten Wetters).

glincy *provc.* (glĭʳn-ᵗsē) *a.* = glinse.

glink *provc.* (glĭnᵍk). *v/n.* ①a. schief blicken.

glinne † (glĭn) *s.* = glen.

glinse *provc.* (glĭnß) *a.* glatt, schlüpfrig.

glint (glĭnt) **I** *v/n.* ①a. 1. glänzen, schimmern, glitzern. — 2. † blicken (at auf). — 3. schott.: schnell oder wie ein Blitz dahinfahren. — **II** *v/a.* ①a. 4. glitzernd zurückstrahlen. — 5. † beiseite legen, werfen. — **III** *s.* 6. Schimmer *m*, Glanz *m*, Lichtschein *m* durch eine Ritze. — 7. schott.: flüchtiger Blick. — **IV** † *a.* 8. schlüpfrig.

glioma ✿ (glāī-ōʳm-ma), *pl.* **~ta** (~mᵃ-ta) *s.*, *med.* Glio'm *n* (aus Neuroglia bestehende Geschwulst). [glioma'tisch.]

gliomatous ✿ (glāī-ōʳm-ᵃ-tōß) *a.*, *med.*

glires ✿ (glāīʳ-rīſ) [lt. *pl.* von *glis*] *s/pl.*, *zo.* Nagetiere *n/pl.* [tier-artig.]

gliriform ✿ (glīʳn-ᵗ-fōʳm) *a.*, *zo.* nage-

glirine ✿ (glāīʳ-nĭn) *a.*, *zo.* 1. zu den Nagetieren gehörig; nagend. — 2. siebenschläfer-artig.

glis ✿ (glĭß) *s.*, *zo.* Siebenschläfer *m* (*Myo'xus glis*).

glisk (glĭßk) **I** *provc.*, *v/n.* ①a. 1. glitzern. — 2. = glink. — **II** schott. *s.* 3. Lichtstrahl *m*, Strahl *m*, Glanz *m.* — 4. flüchtiger Blick.

gliss (glĭß) *v/n.* ①c. 1. † od. *provc.* glänzen, glitzern. — 2. † = glink.

glissade (glᵉ-ßēʳd) [fr.] **I** *s.* 1. Gleiten *n* auf dem Eise. — 2. (Tanz) gleitender Schritt nach rechts od. links. — **II** ↖ *v/n.* ①b. 3. auf dem Eise (herab)gleiten. [*n.*]

glissando ♪ (gli-ßa'ʳn-do) [it.] *s.* Glissa'ndo

glissant (glīʳß-ᵊnt) [fr.] *a.*, *her.* gleitend.

glist ⚒ *Cornw.* (glĭßt) *s.* (Eisen-) Glimmer *m.*

glisten (glĭßn) **I** *v/n.* ①a. glänzen, glitzern, funkeln, strahlen (with vor). — **II** *s.* Schein *m*, Glanz *m*, Funkeln *n.*

glister[1] (glīʳß-tᵗʳ) *s.* und *v.* = glisten.

glister[2] (~), **~-pipe** (~-pāīp) *s.* = clyster, clyster-pipe. [mernd, glänzend.]

glisteringly ↖ (glīʳß-tᵗ-nĭnᵍ-lᵉ) *adv.* schim-

glistner (glīʳß-nᵗʳ) *s.*, *cant* Sovereign *m*, Goldfuchs *m.*

glit schott. (glĭt) *s.* = gleet.

glitter (glīʳt-ᵗʳ) **I** *v/n.* ①a. glitzern, funkeln, glänzen; *prvb.* all is not gold that ~s es ist nicht alles Gold, was glänzt. — **II** *s.* Glitzern *n*, Glanz *m.* — *Syn.* ſ. gleam.

glitterance ↖ (glīʳt-ᵗ-nᵉnß) *s.* = glitter.

glitterand † (~nᵉnd) *a.* = glittering.

glittering (glīʳt-ᵗ-nĭnᵍ) **I** *a.* □ glänzend, glitzernd. — **II** *s.* Glänzen *n.*

gloam (glōm) **I** *s.* 1. *poet.* Dämmerung *f.* — **II** *v/n.* ①a. 2. dämmern. — 3. † niedergeschlagen sein.

gloaming (glōʳ-mĭnᵍ) **I** *s.* 1. Dämmerung *f*, Zwielicht *n.* — 2. *fig.* ~ of life letzte Lebensperiode, Lebensabend *m.* — 3. † Trübsinn *m.* — **II** *a.* 4. schott.: dämmernd; Dämmerungs-...; ~ star Abendstern *m.*

gloar † (glōʳ ⑨) *v/n.* = gloat.

gloat (glōt) [dtsch glotzen] **I** *v/n.* ①a. (meist *b.s.*) (on, upon, over) (mit hämischer Freude, mit Gier ꝛc.) blicken auf, anstarren, anglotzen; sich weiden an; they ~ed over the pangs of their victim sie weideten sich an den Qualen ihres Opfers. — **II** † *v/a.* durch Blicke andeuten. [worm.]

globard † (glōʳ-bᵈʳd) *s.*, *ent.* = glow-

globate ↖ (glōʳ-băt), **globated** ↖ (glōʳ-bā-tᵗᵉd) [lt.] *a.* kugelförmig.

globe (glōb) [lt. *globus*] **I** *s.* 1. Kugel *f.* — 2. the ~ Erd-ball *m*, -kugel *f*, Erde *f*; parts *pl.* of the ~ Erd-, Welt-teile *m/pl.*; G~ Theatre ehm. berühmtes Theater in Lo., woselbst Shakespeare seine Dramen aufführen ließ; G~ bekannte konservative Abendzeitung (Lo.). — 3. *geogr.* Glo'bus *m*; celestial ~ Himmelsglobus *m*; terrestrial ~ Erdkugel *f*, Erdglobus *m.* — 4. *her.* Reichsapfel *m.* — 5. kugelförmiger Gegenstand: a) Glaskugel *f* zur Erleuchtung, auch für Goldfische ꝛc.; b) ~ (of a lamp) Lampenglocke *f*; c) ~ of the eye Aug-apfel *m*; d) ✕ ~ of compression überladene Mine, Druckkugel *f*; e) *co.* Kopf *m* (*SH.H.1,5,97*). — 6. kreisförmige Schar von Menschen, Tieren; Kreis *m* von Truppen ꝛc. — **II** *v/a.* ①b. 7. zu e-r Kugel formen. — 8. ↖ zu e-m Kreise sammeln. — **III** ↖ *v/n.* ①b. 9. rund od. kugelförmig werden.

globe-amaranth ✿ ♀ (glōʳb-ăʳm-ᵊ-năn*th*) *s.* Kugel-amara'nt *m* (*Gomphre'na globo'sa*).

~-animal ✿ (glōʳb-ăn-ᵊ-mᵊl) *s.* Kugeltier *n* (*Volvox*). [artischocke *f.*]

~-artichoke ✿ ♀ (ᶻ-āʳᵈ-tᵗ-tſchōk) *s.* Kugel-

~-cock ⚙ (glōʳb-kŏk) *s.* Kugelhahn *m.*

~-crowfoot ✿ ♀ (ᶻ-krōʳ-fūt) *s.* knolliger Hahnenfuß (*Ranu'nculus bulbo'sus*).

~-daisy ✿ ♀ (glōʳb-dē-ᶻᵉ) *s.* blaues Maßlieb (*Globula'ria vulga'ris*).

globe-*fish* (glō⁸b-fĭsch) *s.*, *ichth.* Kugelfisch *m* (Fische der Gattungen *Di'odon* u. *Te'trodon*). **~-flower** ❀ (~-flau-ᴱʳ) *s.* 1. Kugelranunkel *f*, Trollblume *f* (*Tro'llius europæ'us*). — 2. = globe-amaranth. **~-glass** (~-glaß) *s.* Glasglocke *f*. **~-lantern** (~-lăn-tᴱʳn) *s.* Kugellaterne *f*. **~-lightning** (ᵛ-laĭᵗ-nĭnᵍ) *s.* Kugelblitz *m*; Feuerball *m*. [globe-flower 1.] **~-ranunculus** ❀ (ᵛ-rᵃᴷ-nŏᵛn-kĭᵘ-lŭß) *s.* = ƒ **~-runner** (glō⁸b-rᵃßnᴱʳ) *s.* Kugelläufer *m*. **~-shaped** (~-schēpt) *a.* kugelförmig. **~-sight** ✕ (~-ßaĭt) *s.* Art Visier *n* (am Gewehr). **~-thistle** ❀ (glō⁸b-*thi*ßl) *s.* Kugeldistel *f* (*Echi'nops*). [e-e Reise um die Welt m.] **~-trot** (~-trŏt) *v/n.* ①e. *co.* umherreisen, ƒ **~-trotter** (~-trŏtᴱʳ) *s.*, *co.* Weltbummler *m*. **~-trotting** (ᵛ-trŏᵛt-ĭnᵍ) *s.*, *co.* Welttour *f*. **~-tube** (glō⁸b-tjūb) *s.*, *opt.* Kugellinse *f*. **~-valve** ⚙ (~-wălw) *s.*, *mach.* Kugelventil *n*. **globewise** (glō⁸b-wāĭs) *adv.* kugelförmig. **globical** (glŏᵍb-ĭ-kᵊl) *a.*, *her.* mit kreisförmiger Grenzlinie. [Schwarzwal *m.*] **globicephalus** ♌ (glō⁸-bᵊ-ßĕᵛf-ᵊ-lŭß) *s.*, *zo.* ƒ **globiferous** ♌ (glō⁸-bĭᵛf-ᵊ-rŏß) *a.*, *ent.* mit kugelförmigem Endglied (Fühler). **globigerina** ♌ (*CT.D.* glōb-ᵊ-dǫᵊ-nāᵗ-na, *WB.* glᵊ-bĭdǫ-ᵊ~), *pl.* ~æ (~ni) *s.*, *zo.* Globigeri'na *f* (Art Wurzelfüßer). **globin** ♌ (glōᵛb-bĭn) *s.*, *chm.* Globi'n *n*. **globird** † (glōᵛb-bēᵛd) *s.* = glow-worm. **globist** ♌ ✎ (~blĭßt) *s.* Kenner *m* des Globus. **globo-cumulus** ♌ (glō⁸ᵛ-bᵊ-tjūᵛ-mĭᵘ-lŭß) *s.* kugelhäufige Wolke. **globoid** ♌ (glōᵛ-bŏĭd) *a.* kugel-artig. **globose** ♌ (glᵊ-bōᵛß) [lt.] **I** *a.* □ kugelförmig. — **II** † *s.* Globus *m*. **globosity** ♌ (~bŏᵛß-ᵊ-tᵉ) *s.* Kugelförmigkeit *f*. **globous** ♌ † (glōᵛ-bᵊß) [lt.] *a.* = globose. **globular** ♌ (glōᵛb-ĭᵘ-lᴱʳ) *a.* □ kugelförmig; Kugel-...; ⚓ ~ chart Karte *f* mit Kugelprojektion; Planiglob *m*; ⚓ ~ sailing Segeln *n* in größten Kreisen; ❀ ~ shrub Kugelstrauch *m* (*Co'dia*). **globularity** ♌ ✎ (glŏb-ĭᵘ-lăᵛR-ᵊ-tᵉ) *s.* = globosity. [globosity.] **globularness** ♌ (glōᵛb-ĭᵘ-lᴱʳ-nᵉß) *s.* = ƒ **globule** ♌ (glōᵛb-jūl) *s.* 1. Kügelchen *n*. — 2. *physiol.* Blut-, Lymph-, Eiter-kügelchen *n*. — 3. Homöopathie: Streukügelchen *n*. **globulet** (~ĭᵘ-lĕt) *s.* ganz kleines Kügelchen. **globuliferous** ♌ (glŏb-ĭᵘ-lĭᵛf-ᵊ-rŏß) *a.*, *geol.* Kügelchen enthaltend (Konkretionen). **globulimeter** ♌ (glŏb-ĭᵘ-lĭᵛm-ᵉ-tᵊʳ) *s.* Vorrichtung zum Zählen der roten Blutkörperchen. **globulin(e)** ♌ (glōᵛb-ĭᵘ-lĭn) [lt.] *s.*, *chm.* Globuli'n *n*: a) eiweißartiger Bestandteil der Blutkörperchen; b) ❀ kleine kugelförmige Körper im Zellengewebe. **globulism** ♌ ✎ (~lĭsm) *s.*, *med.* Anwendung *f* v. Streukügelchen in der Homöopathie. **globulite** ♌ (~laĭt) *s.*, *min.* Globuli't *m*. **globulose** ♌ (~lŏß), **~ous** ♌ ✎ (~lŏß) *a.* kügelchen-artig. [Kügelchen-artigkeit *f*.] **globulousness** ♌ ✎ (glōᵛb-ĭᵘ-lŏß-nᵉß) *s.* ƒ **globus** ♌ (glōᵛ-bᵊß), *pl.* ~i (~baĭ) *s.* 1. Kugel *f*. — 2. *her.* Reichsapfel *m*. **globy** ✎ (glōᵛ-bᵉ) *a.* kugelförmig, rund. **glochid(i)ate** ♌ (glᵊ-kĭᵛd-ᵊ-ăt, glōᵛt-ᵊ-dăt) *a.*, *zo.* u. ❀ mit hakenförmigen Borsten. **glochidium** ♌ (glᵊ-kĭᵛd-ᵊ-ᵊm), *pl.* ~a (~ᵊ-a) *s.*, *zo.* Larve *f* der Fluß- u. Teich-muschel. **glochis** ♌ (glōᵛ-kĭß), *pl.* ~ines (~ᵏᵊ-niᵉ) [grch.] *s.*, *ent.* hakige Borste. **glode** † (glōd) *pret.* von to glide (*CH.*). **glome** (glōm) [lt.] *s.* 1. *prov.* Knäuel *n* Zwirn. — 2. ❀ Blütenknäuel *n*. **glomerate**[1] (glōᵛm-ᵊ-răt) *a.* = conglomerate[2]. — Vgl. ~[2]. **glomerate**[2] (~răt) ①b. **I** *v/a.* zu einem Knäuel aufwickeln; zusammenballen. — **II** † *v/n.* sich winden. — Vgl. ~[1]. **glomeration** † (glŏm-ᵊ-răᵉ-schᵊn) *s.* = conglomeration. **glomeridæ** ♌ (glᵊ-mĕᵛR-ᵊ-dĭ) [grch.] *s/pl.*, *zo.* Schalen-asseln *f/pl*. **glomerous** † (glōᵛm-ᵊ-rŏß) *a.* wie ein Knäuel geballt. **glomerulate** ♌ (glᵊ-mĕᵛR-ᵘ-laĭt) *a.* in kleinen Haufen geordnet. **glomerule** ♌ (glōᵛm-ᵊ-rūl) *s.* 1. *anat.* = glomerulus 2. — 2. ❀: a) Blüten-kopf *m*, -knäuel *n*; b) = glomerulus 3. **glomeruliferous** ♌ ❀ (glᵊ-mĕR-ᵘ-lĭᵛf-ᵊ-rŏß) *a.* Sore'dien tragend (Flechten). **glomerulose** ♌ (glᵊ-mĕᵛR-ᵘ-lōß) *a.* = glomerulate. **glomerulus** ♌ (~lŏß), *pl.* ~i (~laĭ) *s.* 1. kleines Knäuel. — 2. *anat.* haarförmiges Geflecht. — 3. ❀ Sore'dium *n* (staubige Masse auf der Oberfläche der Flechten). **glonoin(e)** ♌ (glᵊ-nōᵛ-ĭn, *WB.* glōᵛn-ᵊ-ĭn) *s.* 1. † *chm.* Ni'troglycerin *n* (a. oil of ~). — 2. *med.* Nitroglycerinlösung *f*. **gloom** (glūm) [a/e. *glōm*] **I** *s.* (*s/f. ML.*) 1. Dunkel *n*, Dunkelheit *f*, Düsterheit *f*; his illness cast a ~ over the house ƒ-e Krankheit breitete e-n düsteren Schleier ... — 2. ✎ u. *poet.* dunkler Platz. — 3. Trübsinn *m*, Schwermut *f*; Traurigkeit *f*, Gram *m*. — 4. trübe Aussicht (en *pl.*) *f*. — 5. ⚙ Trocken-ofen *m* für Schießpulver. — *Syn.* ƒ. darkness. — **II** *v/a.* ①a. 6. (um)düstern, verdunkeln. — 7. betrüben, schwermütig machen. — **III** *v/n.* ①a. 8. dunkel scheinen, schimmern, dämmern. — 9. niedergeschlagen od. traurig sein. — 10. sich grämen. **gloomily** (glūᵛm-ᵐᵊ-[ᵉ]) *adv.* zu gloomy. **gloominess** (glūᵛm-ᵐᵊ-nᵉß) *s.* = gloom. **glooming** ✎ (glūᵛm-mĭnᵍ) **I** *s.* Dämmerung *f*. — **II** *a.* trübe, düster, traurig. **gloomish** (glūᵛm-mĭsch) *a.* = gloomy. **gloom-stove** ⚙ (glūᵛm-ßtōw) *s.* = gloom 5. **gloomth** ✎ (glūm*th*) *s.* = gloom. **gloomy** (glūᵛ-mᵉ) *a.* (~lly *adv.*) 1. dunkel, düster, trübe; *fig.* ~ silence düsteres Schweigen. — 2. *fig.* traurig, kläglich. — 3. *fig.* verdrießlich, trübsinnig. **glop** *prov.* (glŏp) *v/n.* ①e. (an)starren. **gloppen** *prov.* (glŏpn) ①a. **I** *v/n.* erschrecken; vor Erstaunen oder Schrecken starr sein. — **II** *v/a.* erschrecken. **glore** † (glōᵉ ⑨) *v/n.* = glaro[1]. **gloria** (glōᵛ-Rᵉ-a ⑨) [lt.] *s.* 1. *Cath.eccl.*: a) englischer Lobgesang (*Glo'ria in Exce'lsis Deo, &c.*); b) ♪ Kompositionen desselben. — 2. *paint.* = glory 7. **gloriable** † (glōᵛ-rᵉ-ᵊbl ⑨) *a.* rühmenswert. [in *SP.F.Q.*] **Gloriana** (glō-rĭ-ăᵛ-na ⑨) *npr.* Feenkönigin. **gloriation** † (~schᵊn) [lt.] *s.* (Selbst-)Verherrlichung *f*, Überhebung *f*. [ehrt.] **gloried** † (glōᵛ-Rᵉᵊb ⑨) *a.* verherrlicht, ge-ƒ **glorification** (glō-Rᵉ-ᵊ-fᵊ-kĕᵛ-schᵊn ⑨) [lt.] *s.* 1. Verherrlichung *f*. — 2. *eccl.* Lobpreisung *f* Gottes. — 3. *eccl.* Verklärung *f*. — 4. ƒ Frohlocken *n* (over über). **glorifier** (glōᵛ-Rᵉ-ᵊ-ƒaĭ-ᵉʳ ⑨) *s.* Lobpreiser *m*. **glorify** (~ƒaĭ) [lt.] ①d. **I** *v/a.* 1. verherrlichen, loben, preisen, verehren. — 2. *eccl.* verklären. — 3. *fig.* verbessern, veredeln. — **II** † *v/n.* 4. sich rühmen, frohlocken. **gloriole** (glōᵛ-rᵉ-ōl ⑨) [fr.] *s.* = glory 7. **gloriosa** ❀ (glō-rᵉ-ōᵛ-ßa ⑨) *s.* Prachtlilie *f*. **glorioser** † (glō-rᵉ-ōᵛ-ßᵉʳ ⑨), **~o** † (~ßō) [it.] *s.* Prahler *m*. **glorious** (glōᵛ-rᵉ-ᵊß ⑨) [lt. *glorio'sus*] *a.* □ 1. erhaben; herrlich, prächtig; köstlich; they had a ~ time of it sie verlebten herrliche Tage. — 2. glorreich, ruhmreich, berühmt. — 3. † ruhmredig, hochmütig. — 4. † ruhmgierig. — 5. ƒ ausgelassen, fröhlich; selig, angeheitert. **gloriousness** ✎ (~nᵉß) *s.* Herrlichkeit *f*. **glory** (glōᵛ-Rᵉ ⑨) [lt. *glo'ria*] **I** *s.* (*pl.* ~ies, ~Rᵉß) 1. Herrlichkeit *f*, Pracht *f*, Glanz *m*. — 2. Ruhm *m*, Ehre *f*. — 3. Verherrlichung *f*, Preis *m*. — 4. *eccl.* himmlisches Glück; (ewige) Seligkeit, Verklärung *f*. — 5. ✎ Prahlerei *f*, Stolz *m*, Hochmut *m*. — 6. † (edler) Ehrgeiz. — 7. *paint.* Glo'rie *f*, Strahlenkrone *f*, (Heiligen-)Schein *m*; *fig.* Ni'mbus *m*; ƒ *co.* we left him in his ~ wir ließen ihn allein sitzen. — 8. plötzliches Hervorbrechen der Sonne. — *Syn. fame* Ruf im allg., kann gut oder schlecht sein; *renown* durch hervorragende Thaten erlangter Ruf, Ansehen; *glory* Verherrlichung, höchster Ruhm. — **II** *v/n.* ①d. 9. sich freuen, frohlocken (in über *acc.*). — 10. stolz sein (in auf *acc.*). — 11. (in) sich einer Sache rühmen. — **III** † *v/a.* 12. = glorify. **glory-hole** (glōᵛ-Rᵉ-hōl ⑨) *s.* 1. ⚙ Beobachtungsöffnung *f* im Glasofen. — 2. ƒ und *provc.*: a) Aufbewahrungsort *m* für wertvolle Sachen, auch Schrank *m* für Hausgeräte; b) Lieblingswinkel *m*. [*a'nthus*).] **glory-pea** ❀ (~pī) *s.* Prachtwicke *f* (*Cli-*) **glory-smitten** (~-ßmĭtn) *a.* von Ruhm eingenommen. [*m* (*Clerode'ndron*).] **glory-tree** ❀ (glōᵛ-Rᵉ-trī ⑨) *s.* Losbaum *m*. **Glos.** *abbr.* = Gloucester(shire). **glose** † (glōß) *s.* und *v.* = gloze (*CH.*). **gloser** † (glōᵛ-ßᵉʳ) *s.* = glossarian. **gloss**[1] (glŏß) **I** *s.* (*pl.* ~es, glōᵛß-ᵉß) 1. (natürlicher) Glanz (auch *fig.*) ↧. — 2. ⚙ Preßglanz *m* des Tuches ↧. — **II** *v/a.* ①c. 3. e-n oberflächlichen Glanz geben (*dat.*), glänzend machen. — 4. *fig.* einen (glänzenden) Anstrich geben (*dat.*); beschönigen, bemänteln (auch to ~ over). — 5. ⚙ to ~ cloth Tuch pressen. — Vgl. ~[2].

§ Zu ~ 1 u. 2: ⚙ to remove the ~ Tuch dekatieren, dem Tuche den Preßglanz nehmen; *fig.* j-s hohe Meinung dämpfen; to set a fine ~ upon e-n feinen Anstrich geben (*dat.*), beschönigen.

gloss[2] (glŏß) [lt. *glossa*] **I** *s.* (*pl.* ~es, glōᵛß-ᵉß) 1. Glosse *f*, Anmerkung *f*, Randbemerkung *f*, Erläuterung *f*, Erklärung *f*. — 2. falsche, irreleitende Erklärung. — **II** *v/a.* ①c. 3. erläutern, glossieren, kommentieren. — 4. wahrscheinlich oder plausi'bel machen; beschönigen. — **III** *v/n.* ①c. 5. erklären, mit Anmerkungen versehen. — 6. spöttische Bemerkungen über et. machen. [*s.*, *anat.* Zunge *f*.] **glossa** ♌ (glōᵛß-a), *pl.* ~æ (glōᵛß-i) [grch.] **glossagra** ♌ (glō-ßăᵛg-na) *s.* = glossalgia. **glossal** ♌ (glōᵛß-ᵊl) *a.* die Zunge betr. **glossalgia** ♌ (glō-ßăᵛl-dǫᵊ-a) [grch.] *s.*, *med.* Zungenschmerz *m*. **glossan** *provc.* (glōᵛß-ᵊn) *s.* = coal-fish. **glossanthrax** ♌ (glō-ßăᵛn-*th*răkß) *s.*, *vet.* brandiges Geschwür der Zunge. **glossarial** ♌ (glō-ßăᵛ-rᵉ-ĭl) *a.* Glossen od. ein Glossa'r betr.; ~ notes *pl.* sprachliche od. lexikalische Anmerkungen *f/pl.*; ~ index Wortverzeichnis *n*, Glossa'r(ium) *n*. **glossari*an*** ♌ (~rᵉ-ĭᵊn), **~ist** ♌ (glōᵛß-ᵊ-rĭßt) *s.* 1. Scholia'st *m*, Glossenschreiber *m*, Kommenta'tor *m*. — 2. Verfasser *m* e-s Glossa'r(ium)s. **glossarium** ♌ (glō-ßăᵛ-rᵉ-ᵊm), *pl.* ~a (~ᵊ-a) *s.*, *ent.* lange dünne Oberlippe einer Stechmücke. **glossary** ♌ (glōᵛß-ᵊ-rᵉ), *pl.* ~ies (~rᵉᵊ) *s.* Glossa'r(ium) *n* (erklärendes Wörterbuch veralteter, dialektischer, technischer ꝛc. Ausdrücke). **glossator** ♌ † (glō-ßĕᵛ-tᵊʳ) *s.* = glossarian. **gloss-board** ⚙ (glōᵛß-bōᵛd ⑨) *s.* Preßspan *m*. [lierscheibe poliert.] **gloss-buffed** ⚙ (~bŭßt) *a.* auf der Po-ƒ **glossectomy** ♌ (glō-ßĕᵛ-tᵊ-mᵉ) [grch.] *s.*, *surg.* Ausschneidung *f* der Zunge.

glosser[1] ⚙ (glŏˣß-ˢᵉr) *s.* Glätter *m*; Tuchpresser *m*. — Vgl. ∼ [2].

glosser[2] 🕮 (∼) *s.* = glossarian.

glossful † (glŏˣß-fŭl) *a.* = glossy.

glossic 🕮 (glŏˣß-ĭk) *s.* phone'tische Schreibart von A. J. Ellis (1814–1890).

glossily (glŏˣß-ˢ-lᵉ) *adv.* zu glossy (s. bs).

glossiness (glŏˣß-ˢ-nᵉß) *s.* Glanz *m*, glänzende Oberfläche, Glätte *f*.

glossing ⚙ (glŏˣß-inᵍ) *s.* 1. Pressen *n*, Appretu'r *f*, Glanz *m* des Tuches. — 2. Narbenfritsch *m* des Leders. — 3. Zusammenflechten *n* der Seidenfräßnen nach dem Färben. [Glanzbank *f*.]

glossing-bench ⚙ (∼bĕnsch) *s.* Hutm.:

glossing-brush ⚙ (∼brŏsch) *s.* Glanzbürste *f*. [zende Weise.]

glossingly (glŏˣß-inᵍ-lᵉ) *adv.* auf glän-

glossist 🕮 † (glŏˣß-ĭßt) *s.* = glossarian.

glossitic 🕮 (glŏ-ßĭᵗ-ĭk) *a.*, *med.* Zungenentzündung betreffend.

glossitis 🕮 (glŏ-ßāᴵˣ-tĭß) [grch.] *s.*, *med.* Zungen-entzündung *f*.

glossless (glŏˣß-lᵉß) *a.* glanzlos.

glossly † (glŏˣß-lᵉ) *a.* glänzend.

glossocele 🕮 (glŏˣß-ˢ-ßĭl) [grch.] *s.*, *med.* Zungenbruch *m*.

glossograph 🕮 (∼grȧf) [grch.] *s.* 1. Instrument, das die Sprechbewegungen der Zunge verzeichnet. — 2. = glossarian.

glossographer 🕮 (glŏ-ßŏˣg-rȧ-fᵉʳ) *s.* 1. = glossarian. — 2. *med.* Beschreiber *m* der Zunge und ihrer Krankheiten.

glossographical 🕮 (glŏßˢ-gnȧˣf-ˢ-fᵗˢl) *a.* 1. die Abfassung eines Glossa'rs betr. — 2. *anat.* die Zungenbeschreibung betr.

glossography 🕮 (glŏ-ßŏˣg-rȧ-fᵉ) [grch.] *s.* 1. *anat.* Beschreibung *f* der Zunge. — 2. *gr.* Glossen-, Anmerkungen-schreiben *n*. — 3. *gr.* Sprachstudium *n* in lexika'lischer Beziehung. [und Zungenbein betr.]

glossohyal 🕮 (glŏßˢ-hāᴵˣ-ˢl) *a.* Zunge

glossola'ia 🕮 (glŏß-ˢ-lō-ᴵᵉ-a), **∼y** 🕮 (glŏˣß-ˢ-lō-ᴵᵉ, *WB.* glŏ-ßŏˣl-ȧ-ᴵᵉ) [grch.] *s.* Sprachentalent *n*; *bibl.* Reden *n* in fremden Zungen.

glossologic(al) 🕮 (glŏßˢ-lŏˣdQ-ĭk, ∼ˢ-ᵗˢl) *a.*, *gr.* sprachwissenschaftlich.

glossologist 🕮 (glŏ-ßŏˣl-ˢ-dQĭßt) *s.* 1. Glossa'rschreiber *m*. — 2. Sprachforscher *m*.

glossology 🕮 (glŏ-ßŏˣl-ˢ-dQᵉ) [grch.] *s.* 1. vergleichende Sprachwissenschaft. — 2. Erklärung *f* veralteter, diale'ktischer, technischer ꝛc. Ausdrücke.

glossonomy 🕮 ✎ (glŏ-ßŏˣn-ˢᵗ-mᵉ) [grch.] *s.* Studium *n* der Sprachgesetze.

glossopharyngeal 🕮 (glŏßˢ-ᵉ-fȧ-nĭˣr-dQᵉˢ-ˢl) *a.*, *anat.* Zungenschlund-...

glossoplegia 🕮 (glŏßˢ-ˢ-plĭˣ-dQᵉˢ-a) *s.*, *anat.* Zungenlähmung *f*.

glossoscopy 🕮 (glŏ-ßŏˣß-ᵗˢ-pᵉ) [grch.] *s.*, *med.* Zungenbesichtigung *f*.

glossotomy 🕮 (glŏ-ßŏˣt-ˢ-mᵉ) *s.*, *surg.* Zungenschnitt *m*.

glossotype 🕮 (glŏˣß-ˢ-tāᴵp) *s.* = glossic.

glossy (glŏˣß-ᵉ) *a.* (**∼ily** *adv.*) 1. glatt, glänzend; Glanz-... — 2. ✎ *fig.* scheinbar, annehmbar. [glŏˣß-tᵒˢ) Käse *m*.]

Gloster ❀ (glŏˣß-tᵉʳ) *s.* Gloucester- (pr.:

glost-oven ⚙ (glŏˣßt-ŏwn) *s.* Glasu'r-ofen *m*.

glottal 🕮 (glŏᵗt-ˢl) [glottis] *a.*, *anat.* die Stimmritze betreffend; Stimmritzen-...

glottic[1] 🕮 (glŏᵗt-ĭk) *a.* 1. *anat.* die Zunge betr.; Zungen-... — 2. sprachwissenschaft-

glottic[2] 🕮 (∼) *a.* = glottal. [lich.]

glottidean 🕮 (glŏ-tĭᴵᵈ-ˢ-ᵉn) *a.* = glottal.

glottis (glŏᵗt-ĭß), *pl.* **∼des** (∼-dĭß) [grch.] *s.* 1. 🕮 *anat.* Stimmritze *f*. — 2. ♪ Zunge *f* an alten Blasinstrumenten.

glottitis 🕮 (glŏ-tĭᴵᵈ-ˢ-tĭß) *s.* = glossitis.

glottogonic 🕮 (glŏt-ˢ-gŏˣn-ĭk) [grch.] *a.*, *gr.* den Ursprung der Sprache(n) betr.

☛ **glottolog...** s. glossolog...

Glouc. *abbr.* = Gloucester.

Gloucester (glŏˣß-tˢᵉr) **I** *npr.* 1. engl. St. u. Grfsch. — 2. Seestadt (Massachusetts, *U. S.*). — **II** ❀ *s.* 3. = Gloster. [(engl. Grafschaft).]

Gloucestershire (∼-schᵉr od. ∼-schĭʳ) *npr.*

Glouc's. *abbr.* = Gloucestershire.

glour (glaūᵉ) *s.* und *v.* = glower.

glout † u. *provc.* (glaūt) **I** *v/n.* ①a. 1. starren, stieren. — 2. betrübt oder mürrisch aussehen. — **II** *v/a.* ①a. 3. anstarren. — **III** *s.* 4. üble Laune.

glove (glŏw) [a/e. *glōf*] **I** *s.* 1. Handschuh *m* ↯. — 2. Boxerhandschuh *m* (= boxing-glove); *fig.* to put on the ∼s sich zum Boxen anschicken. — 3. ⚙ Hutmacher: Reib-, Glätt-holz *n*. — **II** *v/a.* ①b. 4. (wie) mit einem Handschuh bekleiden.

Zu ∼ 1: Berlin ∼ = wash-leather ∼; fencing ∼ Fechthandschuh *m*; furred ∼ Pelzhandschuh *m*; gentlemen's ∼s *pl.* Herrenhandschuhe *m/pl.*; kid ∼ Glacee-handschuh *m*; ladies' ∼s *pl.* Damenhandschuhe *m/pl.*; wash-leather ∼ waschlederner Handschuh; the fellow of a ∼ der zu einem andern passende Handschuh; ∼ of mail Panzerhandschuh *m*; a pair of ∼s ein Paar Handschuhe; Geschenk *n* an Damen (bei Wettverlust ꝛc.); P Geschenk *n* zur Bestechung; *fig.* to be hand and ∼ with sehr vertraut sein mit; to bet ∼s (von Damen) um Handschuhe wetten; † schott.: to bite the ∼ in den Daumen des Handschuhes beißen (um sich einer in der Trunkenheit erhaltenen Beleidigung später zu erinnern); excuse my ∼! pflegt man zu sagen, wenn man bei der Begrüßung noch den Handschuh an der Rechten trägt; to fit like a ∼ wie angegossen sitzen od. passen; *sl.* to go for the ∼s wetten, ohne Geld zu h.; to handle without ∼s entschlossen und energisch behandeln, keine Umstände machen mit; to put on (od. to wear) ∼s mit e-m Gegner glimpflich verfahren, F et. mit Glacee-handschuhen anfassen; to stretch a ∼ einen Handschuh ausweiten; to throw down the ∼ den Fehdehandschuh hinwerfen, zum Zweikampf herausfordern; to take up the ∼ die Herausforderung annehmen; to tie up the knocker with a ∼ den Thürklopfer mit e-m Handschuh umwickeln (zum Zeichen, daß ein Kranker od. eine Wöchnerin im Hause ist).

glove-*band* (glŏʳw-bănd) *s.* ehm.: Handschuh-nestel *f*, -band *n*.

∼box (∼bŏkß) *s.* Handschuhkästchen *n*.

∼buttoner (glŏʳw-bŏtn-ᵉʳ) *s.* Handschuhknöpfer *m*. [leder *n*.]

∼calf ⚙ (∼kāf) *s.* Art Kalb-, Sa'ffian-

∼clasp (∼klaßp) *s.* 1. Handschuh-heftel *m* (*n*), -schnalle *f*. — 2. = glove-buttoner.

∼fasteners (∼faßn-ᵉʳs) *s/pl.* Handschuhhalter *m/pl.* [Boxerhandschuhen.]

∼fight (∼fāĭt) *s.* Faustwettkampf *m* mit

∼hook (∼hŭk) *s.* Handschuhknöpfer *m*.

∼leather (∼lᵉdh-ᵉʳ) *s.* Handschuhleder *n*.

gloveless (∼lᵉß) *a.* unbehandschuht; *fig.* rücksichtslos.

glove-money (∼mŏn-ᵉ) *s.* 1. Ehrengeschenk *n*. — 2. Trinkgeld *n*. — 3. P Bestechungsgeschenk *n*. [weiter *m*.]

glove-opener (∼ōpn-ᵉʳ) *s.* Handschuh-

Glover[1] (glŏʳw-ᵉʳ) *npr.*: Richard ∼ engl. Dichter (1712–1785). — Vgl. ∼ [2].

glover[2] ⚙ (glŏʳw-ᵉʳ) *s.* Handschuh-macher *m*, -verkäufer *m*; ∼'s clippings *pl.* Leimleder *n*; ∼'s forming-stick Formstock *m*; ∼'s stitch oder suture: a) *surg.* Art Stich *m* beim Zunähen von Wunden; b) besonderer Handschuhnahtstich; ∼'s wool Rauhwolle *f*. — Vgl. ∼ [1].

glove-*sheep* ⚙ (glŏʳw-schlp) *s.* Art Schafleder *n*.

∼shield ⚔ (∼schīld) *s.* = gauntlet-shield.

∼shop (∼schŏp) *s.* Handschuhladen *m*.

∼silver (∼ßĭll-wᵉʳ) *s.* = glove-money.

∼size ❀ (∼ßāĭz) *s.* Handschuhnummer *f*.

∼skin (∼ßkĭn) *s.* Handschuhleder *n*.

∼stick (∼-ßtĭk), **∼-stretcher** (∼-ßtnĕtschᵉʳ) *s.* = glove-opener.

∼ties (∼-tāĭz) *s/pl.* = glove-fasteners.

∼widener (∼-wāĭdn-ᵉʳ) *s.* = glove-opener.

gloving (glŏʳw-inᵍ) *s.* 1. ⚙ Handschuhfabrikation *f*. — 2. *sl.* Boxen *n* im Handschuhen.

glow (glō) [m/c. *glowen*] **I** *v/n.* ①a. 1. glühen (auch *fig.*). — 2. *fig.* erglühen, rot werden (with vor). — 3. *provc.* stauen, starren. — **II** *v/a.* ①a. 4. † od. *poet.* glühend m.; ausglühen. — 5. ⚙ *chm.* to ∼ the cupel die Kapelle ab-ätmen, ausglühen. — **III** *s.* 6. Glühen *n*, Glut *f*. — 7. *fig.* Glut *f*, Röte *f*; ∼ of shame Schamröte *f*. — 8. *fig.* Aufregung *f*, Heftigkeit *f*, Eifer *m*; to be all in a ∼ ganz erhitzt sein, vor Aufregung glühen.

glowbard † (glōʳ-bā-ᵉd), **glowbason** *provc.* (∼bēßn), **glowbird** † (∼bōʳd) *s.*, *ent.* = glow-worm.

glower (glaūᵉʳ-ᵉʳ) **I** *v/n.* ①a. finster blicken, starren (at auf). — **II** *s.* feindseliges Anstarren. [feuer *n*.]

glow-fire ⚙ (glōʳ-fāĭʳ) *s.*, *metall.* Glüh-

glowing (glōʳ-inᵍ) **I** *a.* □ glühend. — **II** *s.* Glühen *n*; Glut *f* (auch *fig.*).

glow-lamp (∼-lămp) *s.*, *elect.* Glühlampe *f*.

glow-worm (glōʳ-wŏʳm) *s.*, *ent.* Leuchtkäfer *m*, Glühwurm *m* (*Lampy'ris noctilu'ca*); ❦ ∼ grass Hainsimse *f* (*Lu'zula*).

gloxinia 🕮 ❦ (glŏᵗ-ßĭᴵᵏn-ˢ-a) [Botaniker Gloxin] *s.* Gloxi'nie *f*.

gloze (glōᶻ) **I** † *s.* 1. = gloss [2]. — 2. gleißnerische Rede, niedere Schmeichelei. — 3. oberflächlicher Glanz *m*, Schein *m*. — **II** *v/a.* ①b. 4. † erläutern. — 5. † schmeicheln (*dat.*). — 6. e-n glänzenden Anstrich geben (*dat.*); beschönigen. — **III** † *v/n.* 7. schmeicheln, sanft reden. — 8. (on, upon) falsch deuten. [2. Schmeichler *m*.]

glozer † (glōᶻʳ-ᵗˢᵉr) *s.* 1. = glossarian. —

glucic 🕮 (gl(j)ūᴵʳ-ßĭk) [grch.] *a.*, *chm.*: ∼ acid Gluci'nsäure *f* ($C_{12}H_{18}O_9$).

glucina 🕮 (gl(j)ūˢ-ßāĭʳ-na), **∼e** 🕮 † (gl(j)ūʳ-ßĭn) *s.*, *min.* Bery'll-erde *f*. [cinum.]

glucinium 🕮 † (gl(j)ūˢ-ßĭʳn-ˢ-ˢm) *s.* = glu-

glucinum 🕮 (gl(j)ūˢ-ßāĭʳ-nˢᵗm) [grch.] Symbo'l G(l) *s.*, *min.* Gly'cium *n*, Bery'llium *n*.

glucogen 🕮 ✎ (gl(j)ūʳ-fˢ-dQᵉn) = glycogen.

glucometer 🕮 (gl(j)ūˢ-kŏʳm-ˢ-tᵗˢr) *s.* Mostwage *f* (zur Messung des Zucker-Prozentsatzes).

glucose 🕮 (gl(j)ūʳ-kōß) [grch.] *s.*, *chm.* Glyko'se *f*, Trauben-, Stärke-zucker *m*; ordinary ∼ Dextro'se *f*, Krümelzucker *m*.

glucosic 🕮 (gl(j)ūˢ-kŏʳß-ĭk) *a.* Glyko'se-...

glucoside 🕮 (gl(j)ūʳ-fˢ-ßāĭd, *CT.D.* a. ∼ßīd) *s.*, *chm.* Glykosi'd *n*. [Zuckerharnruhr *f*.]

glucosuria 🕮 (gl(j)ūˢ-tˢ-ßjūʳ-nˢᵗ-a) *s.*, *med.*

glue (gl(j)ū) [(alt-)fr. *glu*; lt. *glus*] **I** *s.* Leim *m* ↯. — **II** *v/a.* ①b. leimen, kleben, aufkleben; ✎ *fig.* fest vereinigen (to mit); ↯. — **III** *v/n.* ①b. festsitzen, haften (to an); to ∼ together zs.-kleben.

Zu ∼ I ⚙: ∼ of bones = bone-glue; Cologne ∼ Kölnischer Leim; elastic ∼ Präparat von Leim und Glyceri'n; French ∼, slightly coloured ∼ Herzogsleim *m*; ∼ of gluten Kleberleim *m*; joiner's ∼ Tischlerleim *m*; liquid ∼ flüssiger Leim; ∼ of soap Seifenleim *m*.

Zu ∼ II: to ∼ together zusammenleimen; ⚙ Buchb.: to ∼ up den Rücken e-s geheften Buches mit Leim bestreichen; F he seems ∼d to her sie scheinen unzertrennlich.

glue-*boiler* ⊕ (gl(j)ūʳ-bȱ-lᵊʳ) *s.* Leim-sieder *m.*
~coat ⊕ (~kōt) *s.* Leim-Überzug *m.*
~materials ⊕ (gl(j)ūʳ-mᵃ-tī-rⁱᵉ-ᵊlz) *s/pl.* Gerberei: Leim-leder *n*, -gut *n.*
~pot (~pȯt) *s.* 1. ⊕ Leim-tiegel *m*, -topf *m*. — 2. ᶠ † Trauungen vollziehender Geistlicher.
~press ⊕ (~prēß) *s.* Tischlerei: Leimzwinge *f.*
~priming ⊕ (ᶻ-prālʳ-mīnᵍ) *s.* Leimgrund *m* zum Vergolden.
gluer ⊕ (gl(j)ūʳ-ᵊr) *s.* Leimer *m.*
glue-size ⊕ (gl(j)ūʳ-ßīz) *s.* 1. = glue-coat. — 2. Leimwasser *n*. — 3. Leimtränken *n.*
glue-stock ⊕ (~stȯk) *s.* Leimrohstoff *m.*
glue-water (~wą̈-tᵊʳ) *s., paint.* Leimwasser *n*; ~ colour Leimfarbe *f.*
gluey (gl(j)ūʳ-ᵉ) *a.* klebrig, leimig.
glueyness ↖ (gl(j)ūʳ-ᶦ-nᵉß) *s.* Klebrigkeit *f.*
gluing-machine ⊕ (gl(j)ūʳ-inᵍ-mᵃ-shēn) *s.* Maschine zum Bestreichen mit flüssigem Leim.
gluish (gl(j)ū-ish) *a.* klebrig, leim-artig.
glum (glȯm) **I** † *v/n.* verdrießlich aussehen. — **II** *a.* □ mürrisch, verdrießlich, ernst. — **III** † *s.* mürrisches Wesen.
glumaceous ♁ ❦ (gl(i)ᵘ-māʳ-shᵊßß) [lt.] *a.* spelzig, spelzicht, spelzförmig; ~ plants *pl.* Spelzengewächse *n/pl.*
glumal ♁ ❦ (gl(j)ūʳ-mᵊl) *a.* = glumaceous.
glumales ♁ ❦ (gl(i)ᵘ-māʳ-līz) *s/pl.* Spelzengewächse *n/pl.*
glume ♁ ❦ (gl(j)ūm) [lt.] *s.* Balg *m*, Spelze *f.*
glumella ♁ ❦ (gl(i)ᵘ-mᵉʳl-a), **~e** ♁ ❦ (gl(j)ūʳ-mᵉʳl) *s.* innere Deckspelze.
glumellule ♁ ❦ (gl(i)ᵘ-mᵉʳl-jūl) *s.* Blütenhülle *f* der Gräser. [gewächse *n/pl.*]
glumiferæ ♁ ❦ (~mlʳf-ᵊ-rē) *s/pl.* Spelzen-
glumiferous ♁ ❦ (~rᵊßß) *a.* spelzentragend.
glumm*ish* † (glȯʳm-ish), **~y** † (~ᵉ) *a.* = glum.
glumness (glȯʳm-nᵉß) *s.* Verdrießlichkeit *f.*
glumose ♁ ❦ (gl(j)ū-mōß), **~ous** ♁ ❦ (~mᵉß) *a.* spelzig; ~ blossom Spelzblüte *f.*
glump ᶠ (glȯmp) *v/n.* ①a. verdrießlich sein.
glumping ↖ (glȯʳm-pinᵍ) *a.* = glumpish.
glumpish (glȯʳm-pish) *a.* mürrisch.
glumps ᶠ (glȯmpß) *s/pl.* Verdrießlichkeit *f*; Traurigkeit *f*; in the ~ verstimmt.
glumpy ᶠ (glȯʳm-pᵉ) *a.* verdrießlich.
glunch *provc. u.* ſchott. (glönſch) **I** *a.* mürrisch, verdrießlich. — **II** *s.* verdrießlicher Blick. — **III** *v/n.* ①c. mürrisch sein.
glut (glȯt) [lt. *glutire*] **I** *v/a.* ①e. 1. † verſchlingen. — 2. (with, upon) (über)sättigen, über-füllen, -laden; ❣. — 3. † sättigen, tränken. — **II** † *v/n.* 4. ſich sättigen. — **III** *s.* 5. † Vielfraß *m*. — 6. †: a) Verſchlingen *n*; b) das Verſchlungene. — 7. Fülle *f*, Überfluß *m*, Übersättigung *f*; bes. ⊛ Überfüllung *f* des Marktes; raisins are a ~ on the market Rosinen werden ſtark angeboten. — 8. Verſtopfung *f*. — 9. *provc.* Holzkeil *m*. — 10. ⊕ gewölbte Öffnung im Aſchenfall e-s Ofens. — 11. ⊕ Füll-ziegel *m*, -ſtein *m*. — 12. ⚓: a) Hebeſtütze *f*; b) Unterſchiebekeil *m* gegen das Zurückrollen zu hebender Laſten; c) = becket[3] 1. — 13. *provc., ichth.* breitnaſiger Aal (*Anguilla latiro'stris*). — 14. Abfall *m* v. Fiſchen.

Zu ~ 2: to ~ the eyes with die Augen weiden an; to ~ one's revenge upon ſein Mütchen kühlen an; your stomach is ~ted Sie haben ſich den Magen überladen; ⊛ to ~ the market den Markt überfüllen.

glutæus ♁ (gl(i)ᵘ-tīʳ-ᵊß), *pl.* **~i** (~ī) *s., anat.* Geſäßmuskel *m.*
gluteal ♁ (gl(i)ᵘ-tīʳ-ᵊl, *WB.* a. gl(j)ūʳ-tᵉʳ-ᵊl), **~an** ♁ (~ᵊn) [grch.] *anat.* I *a.* Geſäß-...; ~ muscle Geſäßmuskel *m*. — **II** *s.* Geſäßmuskel *m*. [Gluten *n*, Kleber *m*.]
gluten ♁ (gl(j)ūʳ-tᵉn) [lt.] *s., chm.*
gluten-bread (~brēd) *s.* Kleberbrot *n.*
gluten-casein ♁ (gl(j)ūʳ-tᵉn-kēʳ-ßᵊ-in) *s., chm.* Pflanzenkaſein *n* im Gluten.
gluten-fibrin ♁ (ᶻ-fāʳ-brin) *s., chm.* Pflanzenfaſerſtoff *m* im Gluten.
gluteus ♁ (gl(i)ᵘ-tīʳ-ßᵊ) *s.* = glutæus.
glut-herring (glȯʳt-hēʳr-inᵍ) *s., ichth.* Art amerik. Hering *m* (*Clu'pea æstiva'lis*).
glutin ♁ (gl(j)ūʳ-tin) *s., chm.* = gliadine.
glutinate ♁ † (gl(j)ūʳ-tᵉ-nēt) [lt.] *v/a.* ſy.-leimen. [*s.* Zuſammenleimen *n.*]
glutination ♁ ↖ (gl(j)ū-tᵉ-nēʳ-ſhᵊn) [lt.]
glutinative ♁ ↖ (gl(j)ūʳ-tᵉ-nᵃ-tiw) *a.* 1. ſy.-leimend, -klebend. — 2. ſy.-heilend.
glutinose ♁ (gl(j)ūʳ-tᵉ-nōß) *a.* = glutinous.
glutinosity ♁ ↖ (gl(j)ū-tᵉ-nȯʳß-ᵉ-tᵉ) *s.* Klebrigkeit *f*. [leimig.]
glutinous ♁ (gl(j)ūʳ-tᵉ-nōß) *a.* klebrig,
glutinousness ♁ (~nᵉß) *s.* Klebrigkeit *f.*
glutition ♁ ↖ (gl(i)ᵘ-tīʳſh-ᵊn) *s.* = deglutition. [Hilfsarbeiter *m* (im Zollhaus).]
glutman (glȯʳt-mᵃn), *pl.* **~en** (~mēn) *s.*
gluts *provc.* (glȯtß) *s., ichth.* = glut 13.
glutton (glȯtn) [lt. *gluton-em*] **I** *s.* 1. Schlemmer *m*, P Freſſer *m*. — 2. *fig.* Unerſättlicher *m*. — 3. Boxer-*sl.* einer der viele Hiebe ertragen kann. — 4. *zo.* amerik. Vielfraß *m* (*Gulo luscus*). — 5. ❦ *hort.* ſchädlicher Roſen-ausläufer. — **II** † *a.* 6. gefräßig. — **III** † *v/n.* 7. ſchlemmen. — **IV** † *v/a.* 8. überſättigen, überfüllen.
gluttonise ④ ↖ (glȯʳtn-āīz) *v/n.* ①b. ſchwelgen, freſſen, praſſen.
gluttonish ↖ (~ish) *a.* = gluttonous.
gluttonous (~ᵊß) *a.* □ gierig, gefräßig.
gluttonousness (~nᵉß) *s.* = gluttony.
gluttony (glȯʳtn-ᵉ), *pl.* **~ies** (~ᵉz) *s.* Gierigkeit *f*, Gefräßigkeit *f*, Völlerei *f.*
gluy (gl(j)ūʳ-ᵉ) *a.* = gluey.
gly (ſchott. (glāī) = gley.
glybe ᶠ † (glāīb) *s.* Schriftſtück *n.*
glycerate ♁ (glīʳß-ᵊ-rāt) *s.* = glycerite.
glyceria ♁ ❦ (glᵉ-ßīʳ-ᵊ-a) *s.* Süßgras *n.*
glyceric ♁ (glīʳß-ᵊ-rik, *WB.* glᵉ-ßēʳ-rik) *a., chm.*: ~ acid Glyceri'nſäure *f* ($C_3H_6O_4$).
glyceridæ ♁ (glᵉ-ßēʳ-ᵊ-dī) *s/pl., zo.* Familie der Borſtenwürmer *m/pl.*
glyceride ♁ (glīʳß-ᵊ-rāīd od. ~rid) *s., chm.* Glyceri'd *n* (ſy.-geſetzter Äther des Glyceri'ns).
glycerin(e) ♁ (glīʳß-ᵊ-rin) [grch.] *s., chm.* Glyceri'n *n*, Ölſüß *n* ($C_3H_8O_3$).
glycerise ④ ♁ (glīʳß-ᵊ-rāīz) *v/a.* ①b. mit Glyceri'n vermiſchen oder behandeln.
glycerite ♁ (~rāīt) *s., med.* und *pharm.* Löſung *f* einer Subſtanz in Glyceri'n.
glycerol(e) ♁ (~rȯl, ~rōl) *s.* 1. = glycerine. — 2. = glycerite. [Glyceryl *n.*]
glycer*yle* ♁ (~rūl), **~yl** ♁ (~rīl) *s., chm.*
glycin ♁ (glāīʳ-ßin) *s., chm.* = glycocin.
glycocholic ♁ (glāī-kᵉ-tōʳl-ik) *a.*: ~ acid Glykocho'ſäure *f* ($C_{26}H_{43}NO_6$).
glycoc*in* ♁ (glāīʳ-kᵉ-ßin), **~oll** ♁ (~kȯl) [grch.] *s., chm.* Glyci'n *n*, Glykoko'll *n*, Leimzucker *m* ($C_2H_5NO_2$).
glycogen ♁ (glāīʳ-kᵉ-dǫ̈ē̈n) *s., chm.* Glykoge'n *n* ($C_6H_{10}O_5$).
glycogenesis ♁ (glāī-kᵉ-dǫ̈ē̈ʳn-ᵊ-ßiß) *s., med.* Zuckerbildung *f.*
glycogenetic ♁ (glāī-kᵉ-dǫ̈ᵊ-nēʳt-ik) *a., med.* auf Zuckerbildung bezüglich.
glycogenic ♁ (glāī-kᵉ-dǫ̈ē̈ʳn-ik) *a.* Glykoge'n betreffend. [glycogenic.]
glycogenous ♁ (glāī-tōʳdǫ̈-ᵉ-nōß) *a.* =
glycol ♁ (glāīʳ-tȯl, *WB.* ~tōl) [grch.] *s., chm.* Glyko'l *n*, Äthyle'n-alkohol *m.*
glycolic ♁ (glāī-tōʳl-ik) *a.* auf Glyko'l bezüglich. [conic.]
Glyconian ♁ (glāī-tōʳ-nⁱᵉn) *a.* = Glyconic
Glyconic ♁ (glāī-tōʳn-ik) [Glycon, grch. Dichter] *pros.* I *a.* glyko'niſch. — **II** *s.* glykoniſcher Vers (–◡◡–◡◡–).
glyconin ♁ (glāīʳ-tᵉ-nin) *s., pharm.* Emulſion *f* von Glyceri'n und Eigelb.
glycose ♁, &c. = glucose, &c.
glycyrrhiza ♁ ❦ (glīß-ᵉ-rāīʳ-ſa) [grch.] *s.* Süßholz *n.*
glycyrrhizin(e) ♁ (~ſin) [grch.] *s., chm.* Glycyrrhizi'n *n*, Süßholzzucker *m.*
glyn(n) (glin) *s.* in keltiſchen Ortsnamen = glen. [*n* ($C_2H_3O_2$).]
glyoxal ♁ (glāīʳ-ȯʳk-ßᵊl) *s., chm.* Glyoxa'l
glyoxalic ♁ (glāī-ȯʳk-ßᵃʳl-ik) *a., chm.* Glyoxa'l-... [*chm.* Glyoxali'n *n.*]
glyoxaline ♁ (glāīʳ-ȯʳk-ßᵊ-lin od. ~lin) *s.,*
glyph ♁ (glif) [grch.] *s., arch.* Glyph *m*, Schlitz *m* (in doriſchen Gebälk).
glyphic ♁ (gliʳf-ik) I *a.* glyphiſch. — **II** ↖ *s.* Wortbild *n*, Hieroglyphe *f.*
glyphograph ⊕ (gliʳf-ᵊ-graf) [grch.] I *s.* galvaniſch hergeſtellte Kupferdruckplatte; auch ein damit hergeſtellter Abdruck. — **II** *v/a.* ①a. galvaniſche Kupferdruckplatten herſtellen von.
glyphographer ⊕ (glᵉ-fōʳg-raᵃ-fᵊʳ) *s.* Glyphogra'ph *m* (Herſteller galvaniſcher Kupferdruckplatten). [glyphogra'phiſch.]
glyphographic ⊕ (glif-ᵊ-graʳf-ik) *a.*
glyphography ⊕ (glᵉ-fōʳg-raᵃ-fᵉ) *s.* galvanoplaſtiſche Herſtellung holzſtich-ähnlicher Druckplatten.
glyptic ♁ (gliʳp-tik) [grch.] *a.* 1. glyptiſch; ~ art = glyptics. — 2. *min.* gemuſtert.
glyptics ♁ (~tiks) *s.* (*sg.* u. *pl.*) Gly'ptik *f*, Steinſchneidekunſt *f*. [foſſiles Gürteltier.]
glyptodon ♁ (gliʳp-tᵉ-dȯn) [grch.] *s.* Art
glyptodont ♁ (~dȯnt) I *a.* mit geriefteten Zähnen. — **II** *s.* = glyptodon.
glyptograph ♁ (~graf) *s.* das auf e-m Steine, einer Gemme ꝛc. Eingeſchnittene.
glyptographer ♁ (glip-tōʳg-raᵃ-fᵊʳ) *s.* Steinſchneider *m*. [glyptographiſch.]
glyptographic ♁ (glip-tᵉ-graʳf-ik) *a.*
glyptography ♁ (glip-tōʳg-raᵃ-fᵉ) [grch.] *s.* Glyptographie *f*: a) Steinſchneidekunſt *f*; b) Gemmenkunde *f*; c) beſchreibende Darſtellung der Steinſchneidekunſt.
glyptotheca ♁ (glip-tᵉ-*thīʳ*-ka), *pl.* **~æ** (~ē) [grch.] *s.* Glyptothe'k *f*, Skulptu'ren-Sammlung *f.*
glyster † (glīʳß-tᵊʳ) = clyster.
G.M. □ *abbr.* = Grand Master.
G.M.T. *abbr.* = Greenwich mean time (Greenwicher mittlere Zeit).
gnabble † (nābl) *v/a.* = nibble.
gnaff (nāf) *s.* kleines ob. verkrüppeltes Ding.
gnag † (nāg) *v/a.* = gnaw.
gnap (nāp) *v.* ①e. u. *s.* = knap[1].
gnaphalium ♁ ❦ (nᵃ-fēʳ-lᵉ-ᵊm) [grch.] *s.* Ruhrkraut *n.*
gnapperts (nāʳp-ᵊrtß) *s.* = knapperts.
gnar[1] faſt † (nāʳ) *s.* = gnarl[1].
gnar[2] ↖ (~) *v/n.* ①e. = gnarl[2].
gnarl[1] (nāʳl) I *s.* Knorren *m*, Aſt *m*. — **II** ⊕ *v/a.* ①a. ränderln ob. furchen.
gnarl[2] (~) *v/n.* ①a. knurren, brummen.
gnarled (nāʳld) *a.* 1. knorrig (auch *fig.*). — 2. ⊕ ~ work = gnarling.
gnarler P (nāʳ-lᵊʳ) *s.* Kläffer *m.*
gnarling ⊕ (nāʳ-linᵍ) *s.* rauhe Rändelung oder Furchung an einer Klemmſchraube ꝛc.
gnarly (nāʳ-lᵉ) *a.* knorrig.
gnarr ↖ (nāʳ) *v/n.* ①a. = gnarl[2].
gnarry † (nāʳr-ᵉ) *a.* = knarry.
gnash (näſch) I *v/a.* ①c.: to ~ the (oder one's) teeth mit den Zähnen knirſchen (vor Wut ꝛc.). — **II** *v/n.* ①c. knirſchen. — **III** ↖ *s.* Schnappen *n* mit den Zähnen.
gnashing (näʳſh-inᵍ) I *s.* (~ of teeth) Zähneknirſchen *n*. — **II** *a.* □ knirſchend.
gnasp † (naßp) *v/a.* mit den Zähnen ſchnappen nach.
gnat[1] (nät) [a/e. *gnæt*] *s.* 1. *ent.* (Stech-) Mücke *f* (*Culex*); to strain at a ~, &c. ſ. camel 1 ❣. — 2. allg.: mücken-artiges
gnat[2] (nät) *s., orn.* = knot[2]. [Inſekt.]
gnatcatcher (nāʳt-kät-ſchᵊʳ) *s., orn.* Mückenfänger *m* (*Polio'ptila*).

gnat-flower ♀ (nă′t-flau-ᵊr) *s.* = bee-flower.
gnathal ⚲ (nō′-thᵊl) *a.* = alveolar 2.
gnat-hawk *provc.* (nă′t-hâk) *s., orn.* Ziegenmelker *m* (= goatsucker).
gnathic ⚲ (nă′th-ik) [grch.] *a.* = alveolar 2.
gnathite ⚲ (nă′th-ait) *s., zo.* Mund-Anhängsel *n* der Gliederfüßer.
gnathitis ⚲ (nă-thai′-itis) [grch.] *s., med.* Kinnbacken-Entzündung *f.*
gnathonic(al) † (nă-thō′n-ik, ~ᵊ-tᵊl) *a.* schmeichelnd, schmarotzend.
gnathopod ⚲ (nă′th-ᵊ-pŏd) *a.* und *s., zo.* Kieferfüßig(es Tier). [gnathite.]
gnathopodite ⚲ (nă-thɔ′p-ᵊ-dait) *s.* = ƒ
gnathopodous ⚲ (~dŏs) *a.* kieferfüßig.
gnathostomatous, ~ous ⚲ (nă′th-ᵊ-stŏ′m-ă-tŏs, nă-thɔ′s-tᵊ-mŏs) *a., zo.* mit Unterkiefer versehen.
gnathotheca ⚲ (nă′thᵊ-thi′-ka), *pl.* ~æ (~si) [grch.] *s., orn.* hornige Decke des Unterschnabels.
gnatling ✎ (nă′t-lingˢ) *s.* 1. *ent.* Mückchen *n.* — 2. *contp.* unbedeutendes Kerlchen.
gnat-snap † (~snăp) *s.* = gnat-snapper 1.
gnat-snapper † (~-snăp-ᵊr) *s.* 1. *orn.* Mückenschnäpper *m* (wahrscheinlich = beccafico). — 2. *contp.* Maul-affe *m.*
gnat-strainer (~-strā-nᵊr) [nach Matth. 23,24] *s., fig.* Mückenseiher *m*, Kleinigkeitskrämer *m.* [keitskrämerei *f.*]
gnat-straining (″-strā-ning) *s.* Kleinig-
gnatter *provc.* (nă′t-ᵊr) *v/n.* ①a. 1. = gnaw. — 2. = grumble. [larve *f.*]
gnat-worm (nă′t-wō′m) *s., ent.* Mücken-
gnaw (nâ) [m/e. *gnawen*, a/e. *gnagan*]
I *v/a.* ①a. 1. nagen, ab-, be-, zer-nagen, zerfressen. — 2. in Gedanken, Wut ꝛc. beißen auf; ✎ to ~ one's lips sich auf die Lippen beißen; *fig.* to ~ a file (in Wut ꝛc.) et. Unpraktisches unternehmen; *fig.* to ~ (mit to bite) the ground ins Gras beißen, sterben. — 3. zerstören, aufreiben. — **II** *v/n.* ①a. 4. nagen. — 5. beißen (upon auf). — 6. Fischer-*sl.* anbeißen. — **III** † *s.* 7. Na-
gnawable (nâ′-bl) *a.* zernagbar. [gen *n.*]
gnawed ♀ (nâd) *a.* unregelmäßig gezähnt.
gnawer (nâ′-ᵊr) *s.* 1. Nagende(r, s), Zerfressende(r, s). — 2. *zo.* Nagetier *n.*
gnawn † (nân) *p.p.* v. to gnaw (*SH. W. 2, 2, 307*). [*min.* Gneis *m.*]
gneiss (nâis; *Hom.* nice) [dtsch *id.*] *s.,*
gneissic ⚲ (nâi′-sik) *a.* gneisartig; Gneis-...
gneissoid ⚲ (nâi′-sŏid) *a.* gneisähnlich.
gneissose ⚲ (nâi′-sŏs) *a.* = gneissoid.
gnew † (njū; *Hom.* gnu, new) *pret.* von
gnibble † (nibl) *v.* = nibble. [to gnaw.]
gnit † (nit) [vgl. dtsch Gnitze] *s.* = gnat¹.
gnoff † (nŏf) *s.* = churl.
gnome¹ (nōm, a.: nō′-mī) [grch.] *s.* Gnome *f*, Sinnspruch *m.* — Vgl. ~².
gnome² (nōm) [fr. *id.*; Ursprung unsicher] *s.* 1. Gnom *m*, Erdgeist *m*, Berggeist *m.* — 2. Zwerg *m*, Krüppel *m.* — 3. *orn.* Name verschiedener Ko'libris. [bewohnt od. besucht.]
gnomed (nōmd) *a., poet.* von Gnomen
gnome-owl (nō′m-aul) *s., orn.* Sperlingseule *f* (*Glauci'dium passeri'num*).
gnomic(al ☐)¹ (nō′-mik, ~mᵒ-tᵊlˌ *WB.* nō′m-ik, ~ᵊ-tᵊl) *a.* gnomisch; Spruch-...
gnomic(al)² (~) *a.* = gnomonical.
gnomide (nō′-mid) *s.* weiblicher Gnom.
gnomologic(al) ⚲ ✎ (nō-mᵊ-lŏ′dǫ-ik, ~ᵊ-tᵊl) *a.* Spruch-..., Sente'nzen-...
gnomology ⚲ ✎ (nᵊ-mŏ′l-ᵊ-dǫᵉ) *s.* Spruch-, Sente'nzen-sammlung *f.*
gnomon (nō′-mŏn) [grch.] *s.* Gno'mon *m*: 1. Zeiger *m* der Sonnen-uhr. — 2. *ast. ehm.*: senkrechte Säule zur Mittagsbestimmung; Sonnen(höhen)zeiger *m.* — 3. Zeiger *m* des Stundenkreises am Globus. — 4. *geom.* das von einem Parallelogra'mm verbleibende Stück, wenn von einer Ecke aus ein ähnliches Parallelogra'mm ausgeschnitten wird. — 5. *arith.*: a) ungerade Zahl; b) ein Glied e-r arithme'tischen Reihe, durch welche Polygona'lzahlen gefunden werden.
gnomonic(al ☐) ⚲ (nᵊ-mŏ′n-ik, ~ᵊ-tᵊl) *a.* 1. gnomo'nisch; Sonnen-uhr-...; ~ column Stundensäule *f*; *arith.* ~ number = gnomon 5. — 2. ♀ rechtwinkelig gebogen.
gnomonics ⚲ (nᵊ-mŏ′n-iks) *s.* (*sg.* u. *pl.*) Gnomo'nik *f*, Sonnen-uhr-Kunde *f.*
gnomonist ⚲ (nō′-mᵊ-nist) *s.* j. der in der Sonnen-uhr-Kunde bewandert ist.
gnomonology ⚲ (nō-mᵊ-nŏ′l-ᵊ-dǫᵉ) *s.* Abhandlung *f* über Sonnen-uhren.
gnoo (nū) *s., zo.* = gnu.
gnoseology ⚲ (nō-sᵉ-ŏ′l-ᵊ-dǫᵉ) [grch.] *s.* Erkenntnislehre *f.*
gnosis ⚲ (nō′-sis) [grch.] *s.* Wissenschaft *f*, bsd. mystische) Erkenntnis.
gnostic ⚲ (nŏ′s-tik) [grch.] **I** *a.* 1. wissend. — 2. *co.* lebens-, welt-klug, schlau, helle. — 3. G~ *eccl.* gnostisch. — **II** G~ *s.* 4. *eccl.* Gno'stiker *m* (Mitglied einer Sekte im 2. *sæc.*, welche sich eine höhere Kenntnis Gottes zuschrieb).
Gnostical ⚲ (nŏ′s-tᵉ-tᵊl) *a.* ☐ = gnostic 3.
gnostically ⚲ (~tᵊ-[ᵉ]) *adv.* von gnostic.
Gnosticise ④ ⚲ (nŏ′s-tᵉ-sait) *v/a.* ①b. gnostisch erklären. [ci'smus *m.*]
Gnosticism ⚲ (nŏ′s-tᵉ-sizm) *s.* Gnosti-
gnostology ⚲ (nŏs-tŏ′l-ᵊ-dǫᵉ) *s.* = gnoseology. [Gnu *n* (*Cato'blepas gnu*).]
gnu (njū; *Hom.* [g]new) [hottentottisch] *s., zo.*
go (gō) [m/e. *go(o)*, &c., a/e. *gān*, dtsch gehen]
I *verb neuter* ③ (*pret.* went; *p.p.* gone) 1. allgemein: gehen; sich begeben, sich fahrend, reitend, laufend ꝛc. bewegen; reisen; fließen ꝛc. (F und P fällt go bei einem *v/aux.* wie im Deutschen bisw. fort; gw.: he must home er muß nach Hause); ↕. — 2. weg-, ab-, fortgehen; ↕. — 3. von Maschinen, Instrumenten ꝛc.: in Bewegung, in Thätigkeit oder im Gange sein, arbeiten; gehen (Uhr ꝛc.); laut od. schnell gehen; losgehen (Geschütz); ertönen (Glocke ꝛc.); schlagen (Uhr); ↕. — 4. gehen, (um)laufen, in Umlauf sein (Gerücht ꝛc.); betrachtet w., gelten (for für, als); e-n Inhalt od. e-e Bedeutung haben; bezwecken; ↕. — 5. gehen, reichen, sich erstrecken, führen bis, nach; ↕. — 6. gehen, stehen, ausschlagen; ausgehen; von statten gehen, geschehen; gelingen; sich befinden, machen; gut od. flott verlaufen; ↕. — 7. ausgehen auf et.; führen zu et.; gerichtet sein auf et.; unternehmen, vorhaben, beabsichtigen, im Begriffe sein, wollen (dieses meist in der Form to be going [s. bs 3] to); ↕. — 8. sich wenden an, seine Zuflucht nehmen zu; ↕. — 9. vorgehen, handeln, verfahren; to go according to the times sich in die Zeit schicken; to go contrary to handeln gegen. — 10. ⊕ von Waren: (ab)gehen, verkauft werden, zu haben sein; wert sein; ↕. — 11. gehen auf, betragen; ↕. — 12. trächtig sein, † schwanger sein. — 13. sich kleiden; she goes in black sie geht in Schwarz. — 14. vergehen, verfließen (Zeit ꝛc.); sich neigen (Tag); zu Grunde gehen, verderben; angehen (Fleisch); absterben, sterben. — 15. F mit dem Kleide hängen bleiben; (los-) reißen. — 16. F werden, in einen Zustand geraten; ↕. — 17. ausgehen, davonkommen, bleiben (gw. unbestraft). — 18. gehören; this book goes on the top shelf ... gehört ins oberste Fach. — 19. ♪ gehen; the song goes to an old tune ... geht nach einer alten Weise. — 20. ⚓: a) vom Schiff: gehen, laufen, fegeln; b) von Tauen ꝛc.: gehen, brechen; ↕. — 21. to let go gehen lassen, fahren lassen, fallen lassen, laufen lassen, schießen lassen, loslassen; ⚓ to let go the anchor s. anchor¹ 1 ↕; ⚓ let go and haul! vorne rund!, rund vor!, beim Winde vor!; to let go towards zugeben, daß et. (Geld) zu e-m Zwecke verwendet wird. — 22. F here goes! wohlan!, nun geht's los!, nur immer zu!, los!; here we go again! da haben wir's wieder! — 23. Redensarten mit *adv.* u. *prp.* ↕.
II *verb active* ③ 24. (mit einem *acc.* des Zweckes) gehen, machen; ↕. — 25. F ertragen, ausstehen; I can't go it ich kann's nicht aushalten. — 26. F riskieren, wetten; ↕. — 27. F to go it energisch, hitzköpfig ꝛc. handeln (s. a. go 24 ↕); ↕. — 28. schlagen (Uhr), ausrufen (Stunden); ↕. — **III** *substantive* (*pl.* goes, gōz) 29. F Gang *m*, Lauf *m*, Art *f* des Gehens; ↕. — 30. F *sl.* Angelegenheit *f*, (bsd. unangenehmer oder erstaunlicher) Vorfall *m*; Umstand *m*; Geschäft *n*; ↕. — 31. F Mode *f* ↕. — 32. F Thatkraft *f*, Feuer *n*, Mut *m*; ↕. — 33. F Versuch *m* ↕. — 34. Cribbage-Spiel: Lage des Spiels, in der der Spielende nicht ausspielen kann, ohne die Summe der gespielten Karten auf mehr als 31 zu bringen. — 35. F Reihe *f*; two pence a go jedesmal zwei Pence. — 36. F Chance *f*, Erfolg *m*, erfolgreiches Unternehmen oder Geschäft *n*, Treffer *m.* — 37. F Glas *n*, Trunk *m* (Branntwein). — 38. P Beischlaf *m* (= coition). — 39. *univ. Cam.* little go kleineres Vor-examen am Ende des zweiten Studienjahres; great go im dritten Studienjahre stattfindendes Haupt-examen (für die Baccalaureatswürde). — 40. *sl.* to call a go sich eine andere Kundschaft, eine andere Stelle zum Straßenverkauf wählen.

Zu go 1: the child begins to go alone ... fängt an zu laufen; to go by Walker's 'bus auf Schusters Rappen reiten (d. h. zu Fuß gehen); to go in a carriage fahren; to go on horseback reiten; he went there on his bicycle er fuhr auf dem Zweirad hin; ⚓ to go on shore ans Land gehen; ⚓ to go under sail auslaufen; ⚓ to go to sea in See gehen; *fig.* to go too far zu weit gehen ꝛc. (vgl. auch 23 ↕).

Zu go 2: the mail comes and goes every day die Post kommt u. geht täglich; F go to Bath and get your head shaved etwa: geh nach Jericho u. komm zurück, wenn Dir der Bart gewachsen ist; go to the devil!, go to hell! scher Dich zum Teufel!; F to go to the wall etwa: an die Wand gedrückt werden; get you gone! mach', daß Du fortkommst!

Zu go 3: the lock goes wrong das Schloß schließt schlecht; to go easy leicht gehen (Maschine); ⚓ to go half-speed halb Dampf gehen; to set oder keep going in Gang setzen, im Gange halten.

Zu go 4: this coin does not go here ... gilt hier nicht; as the story goes wie es heißt, wie man sich erzählt; as the proverb goes wie das Sprichwort lautet; thus went the tradition so ging die Überlieferung; good-looking as men go hübsch von Aussehen, was man bei Männern so nennt; to go for nothing s. to go for unter ~ 23 ↕.

Zu go 5: this way goes to London ... führt nach London; in this way firewood goes further auf diese Weise kommt man mit dem Brennholz weiter.

Zu go 6: the play goes das Stück hat Erfolg, F zieht; things (oder matters) go very well (ill) with him es steht sehr gut (schlecht) mit ihm; whether the cause goes for me or against me ob der Prozeß zu meinen Gunsten oder Ungunsten ausfällt; F how goes the world? wie steht's?, was giebt's?; F how goes the world with you?, how

goes it? wie geht's (Ihnen)?; how goes the field? wie steht's mit der Schlacht? (*SH.H.IV,a,5,5,16*); the world is going wrong with him es geht ihm schlecht in der Welt; F as the world goes wie nun einmal der Welt Lauf ist; as times go wie die Zeiten nun (einmal) sind, in Anbetracht der Zeit-umstände; she saw much of him ... that is, as much goes in this country of ours ... was man bei uns zu Lande viel nennt; as far as ... goes so weit es auf ... ankommt, was ... anbetrifft, so weit es von ... zu erwarten ist (als beschränkende Redensart oft beigefügt: it was a fine carriage, as far as French carriages go für e-n französischen Wagen ließ derselbe an Eleganz wenig zu wünschen übrig).

Zu go 7: to go a-hunting auf die Jagd gehen; P to go a-pleasuring Vergnügungen nachjagen; F your wits seem to be gone a-wool-gathering Sie scheinen sehr zerstreut zu sein; to go to see besuchen (förmlicher: to call upon); to go in quest of aufsuchen; F to go a-fishing fischen gehen; to go a-playing spielen gehen; don't go saying sage nicht; to go (far) toward (viel) beitragen zu; go and seek her suchen Sie sie auf; just go and try versuchen Sie es doch einmal.

Zu go 8: to go to borrowing sich aufs Borgen verlegen; to go to the country ans Land appellieren, sich e-r Wahl unterziehen; to go to expense sich in Unkosten stürzen; to go to law vor Gericht klagen (with mit, gegen).

Zu go 10 ✱: this article shall not go under £3 dieser Artikel wird nicht unter 3 Pfd. zu haben sein; it will go cheap es wird billig abgehen.

Zu go 11: in troy weight twelve ounces go to a pound ... gehen ... auf ein Pfund; *arith.* seventy divided by seven (oder seven into seventy) goes ten times 70 : 7 = 10, oder 7 in 70 geht 10 mal.

Zu go 16 F: to go bad verderben; the beer has gone bad das Bier ist schlecht geworden, verdorben; his hair is going gray sein Haar ergraut; to go bail als Bürge eintreten, Bürge werden; to go blind erblinden; to go mad, crazy toll, verrückt werden; to go white with rage vor Wut erbleichen.

Zu go 20 ⚓: the ship is going free das Schiff segelt raum, raumschots, mit raumem Winde; the ship goes three knots ... läuft drei Seemeilen.

Zu go 23: to go **aboard** siehe aboard[1]; to ~ **about**: 1. about als *adv.*: a) umhergehen; b) unternehmen, Maßregeln treffen, sich in Bereitschaft setzen; to go about with fertig werden mit; c) ⚓ wenden, über Stag gehen; d) u'mgehen, e-n Umweg m.; 2. about als *prp.*: e) ins Werk setzen, unternehmen; sich befassen mit; go about your business! kümmere Dich um Deine Angelegenheiten!; what do you go about? was haben Sie vor?; to go about the bush um den Brei herumgehen, Umschweife machen; to go **abroad**: a) ausgehen; b) auf Reisen od. ins Ausland gehen, *sl.* deportiert w.; c) bekannt od. ruchbar w.; to go **after**: a) folgen, hinter ... hergehen; Solomon went after other gods ... diente andern Göttern; b) nachlaufen, zu erlangen suchen, trachten nach; to go **against**: a) streiten gegen, widerstreiten (*dat.*), widerstehen, zuwider sein; b) angreifen, anfallen, bekriegen; it goes against my principles es widerstreitet meinen Grundsätzen; the trial went against him der Urteilsspruch lautete gegen ihn; to go against the grain, † the hair, the stomach gegen den Strich, die Haare, die Neigung gehen; to go **ahead**: a) vorgehen, vora'ngehen; b) vorwärts gehen, fortschreiten, Fortschritte machen; he is going ahead too fast er treibt es zu flott; F go ahead! (statt go on!) vorwärts!, weiter! (s. ahead 2 ✝ u. go-ahead); ⚓ to go **aloft** auf-entern; *fig.*, *sl.* sterben, das Zeitliche segnen; ⚓ to go aloft hand over hand sich aufpalmen; to go **along** fortgehen; go along! geh'!, pack Dich!; to go along with a p. mit j-m mitgehen, j-n begleiten; es mit j-m halten, j-s Meinung teilen; as I (you, we) go along unterwegs; to go along by a p. bei j-m od. bei j-s Hause vorübergehen; ⚓ to go **alongside** längsseits gehen; ⚓ to go **ashore** ans Land gehen, landen; to go **aside**: a) auf die Seite gehen, sich zurückziehen; b) irre gehen, abweichen; ⚓ to go **astern** rückwärts gehen, über Steuer gehen; to go **astray**: a) sich verirren; b) *fig.* e-n Fehltritt begehen, sündigen; to go **asunder** auseinandergehen; gesondert gehen; to go **at** losgehen auf, angreifen; to go at large (oder at liberty) frei umhergehen; in Freiheit gesetzt od. freigesprochen w.; to go **athwart** verkehrt od. verloren gehen (s. athwart 5 ✝); to go **away**: a) weggehen, abreisen; b) davonkommen (with mit); to go away for one's holidays eine Ferienreise unternehmen; to go away from verlassen; to go **awry** s. awry 2; to go **back**: a) zurückgehen, umkehren; b) in einer Fertigkeit zurückkommen, Rückschritte machen; c) zurücktreten; to go back from one's word sein Wort zurücknehmen (a. ohne back); *Am.* to go back on, upon zurückgehen; verlassen, abfallen von, betrügen; to go **backward(s)** s. backward(s) 1 ✝; to go **before**: a) vorhergehen; b) den Vorrang haben, den Vorsitz führen (s. a. before 3 ✝); to go **behind** hinterhergehen, folgen; to go **between**: a) in der Mitte gehen; b) vermitteln, den Vermittler spielen; to go **beyond** hinausgehen über, weitergehen als, übertreffen (siehe auch beyond 4 ✝); to go **by**: a) vorbei-, vorüber-gehen; durchgehen; b) vergehen, verfließen (Zeit); c) unbeachtet hingehen; übergehen; verschmerzen, ruhig ertragen; d) sich richten nach; no pattern to go by kein Muster zur Nachahmung; e) et. geben od. Wert legen auf; f) *Am.* einkehren, vorsprechen; ⚓ to go by the board über Bord gehen (Mast); a. *fig.* verloren gehen; ⚓ to go by the lee den Wind verlieren; to go by the name of unter dem Namen gehen, den Namen führen; to go by train (od. rail) mit der Eisenbahn fahren, mit e-m Zuge abreisen; to go by the worse oder the worst den kürzeren ziehen; he's gone by es ist aus mit ihm; in times gone by in vergangenen Zeiten; to go **deep** tief eindringen, zu Herzen gehen; to go **down**: a) hinunter-, hinab-gehen; b) unter-, nieder-gehen; sinken; abnehmen, sich vermindern, heruntergehen, fallen (Preis, Barome'ter, Flut), sich legen (Wind); c) niedersinken auf die Kniee; d) *fig.* abwärts gehen, herunterkommen; sich verschlimmern, verfallen; e) verschluckt w.; f) F gebilligt oder angenommen werden, Aufnahme finden (with bei), gefallen; to go down town (aus der Vorstadt) in die Stadt gehen; to go down a river stromabwärts fahren; it won't go down das geht nicht; such things won't go down with him solche Dinge läßt er sich nicht gefallen; his heart went down der Mut sank ihm (s. a. down[3] 2 ✝); to go **far**: a) weit gehen; b) (Geld, Vorräte ꝛc.) weit reichen (with bei); c) viel gelten, Einfluß haben (with auf); he is far gone seine Gesundheit (in Geschäft ꝛc.) ist sehr zerrüttet, in hoffnungslosem Zustande; as far as that goes was das anbelangt (s. a. go 6 ✝); to go **fast**: a) vorgehen (Uhr); b) he is going fast er lebt flott; c) he is fast going es geht mit ihm zu Ende; to go **for**: a) nach etwas gehen, et. holen; b) zu e-m bestimmten Zwecke ausgehen; to go for an excursion od. a trip e-n Ausflug m.; to go for a walk e-n Spaziergang m.; c) für et. gelten od. gehalten w.; activity went for everything with him Thätigkeit ging ihm über alles; to go for nothing für nichts gelten, nicht in Anschlag kommen, keinen Sinn haben; d) in ein Amt, eine Stellung eintreten, einen Dienst ꝛc. übernehmen; to go for a soldier Soldat werden; e) j-m günstig sn; gut ausfallen, gelingen; *Am.* entscheiden zu gunsten von; F sich zu einer Meinung od. Partei bekennen, stimmen für; f) ✱ (Ware) abgehen od. verkauft werden für; g) to go for oneself auf eigene Rechnung arbeiten, auf eigene Verantwortung handeln, sein eigener Herr sein; h) *Am.* od. F *sl.* losgehen auf, sich j-n vornehmen (a. *fig.*); i) Sport: to go for the gloves wetten, ohne Geld zu haben (Damen wetten meist um Handschuhe); k) P to go for to = go and ... (s. go 7 ✝); don't you go for to think that ... glauben Sie nur ja nicht, daß ...; to go **forth**: a) fortgehen, ausziehen (zum Kampfe ꝛc.); b) hervorgehen, sich zeigen; c) ausgehen; d) veröffentlicht od. verkündigt w.; the news went forth die Nachricht verbreitete sich; to go **forward**: a) vorwärts gehen, vorrücken; fortfahren; Fortschritte machen, emporkommen; b) vor sich gehen, sich ereignen; c) ü'bergehen (to zu); to go **free**: a) frei ausgehen, in Freiheit gesetzt werden; b) ⚓ freikommen von; to go **from**: a) weg-, ab-gehen; *fig.* abschweifen von; b) in Abrede stellen; c) zurücktreten von (vgl. to go back); d) *fig.* sich abheben von; to go **hard** (od. ill): a) j-m schlimm ergehen (with); b) hart hergehen; it shall go hard if (but) es müßte seltsam (P mit dem Teufel) zugehen, wenn (wenn nicht); to go **in**: a) ein-, hinein-gehen, eintreten; b) F los-gehen, -schlagen; c) eingehen, einlaufen (Nachricht); d) an die Reihe zum Schlagen kommen (Cricket ꝛc.); e) Lieb anstimmen (*SH.*); to go in and out frei ein und aus gehen; to go in and win den Kampf aufnehmen und siegen; F to go in for Gefallen finden an, sich befassen mit; sich legen auf, sich machen oder sich wagen an; eintreten für; to go in for an examination ein Examen machen; he goes in for bicycling das Radfahren ist seine Liebhaberei; they go in largely for French eggs sie machen ein bedeutendes Geschäft mit franz. Eiern; she goes in for dress sie legt großen Wert auf Kleider; to go in for money viel Geld zu verdienen suchen; to go in for a parson Pfarrer

werden wollen, Theologie studieren; to go in for a gentleman sich zum feinen Manne machen wollen; † *bibl.* to go in unto fleischlichen Umgang haben mit; to go **into**: a) in (e-n Ort) hineingehen, gehen in, eintreten; b) (auf e-n Gegenstand, auf e-e Frage *etc.*) eingehen; c) (an e-m Kriege, Geschäft *etc.*) teilnehmen; d) F tüchtig auf j-n losgehen, angreifen (beim Faustkampf); e) sich auf et. werfen, et. unternehmen, ergreifen, anfangen *etc.*; to go into mourning (od. black) Trauer anlegen; to go into housekeeping eine eigene Haushaltung beginnen; ✕ to go into line Linie formieren; ↖ to go into an opinion e-r Ansicht beitreten od. zustimmen; ⚉ to go into partnership with a p. sich mit j-m associieren; ⚓ to go **large** raum(schots) segeln; to go **low** niedergehen, sinken (Mut); to go **near**: a) sich nahen, sich nähern; b) nahe daran sein, im Begriff sein; beinahe herbeiführen; it will go near to be thought man wird wahrscheinlich denken; c) nahe gehen, zu Herzen gehen; to go as near as possible: 1. möglichst sparsam leben, 2. möglichst billig verkaufen; to go **of** (statt on): a) ausgehen auf Kundschaft; b) F ↖ werden aus j-m; what's gone of him? was ist aus ihm geworden? (vgl. to [be]come of); to go **off**: a) ab-, davon-, durch-, fort-, weg-gehen; sich in Bewegung setzen (von Kutschen, Pferden *etc.*); 🚃 to go off the rails entgleisen; b) aufhören, aussetzen (Krankheit); c) P mit dem Tode abgehen, sterben; d) ⚉ abgehen, Absatz finden (Waren); e) losgehen, sich entladen (Feuerwaffe), explodieren; *fig.* verpuffen, nicht zur Ausführung kommen, vereitelt w.; f) abstehen von; g) ablaufen, von statten gehen, vor sich gehen; h) F vergehen, verwelken; i) in Ohnmacht fallen; k) (sittliche) Einbuße erleiden, sich verschlechtern; l) to go off at score in Harnisch geraten über et.; m) to go off into fits Anfälle haben, außer sich geraten; n) P to go off one's nut (od. chump) überschnappen; to go **on**: 1. on als *adv.*: a) vorwärts gehen, fort-gehen, -fahren; to go on reading fortfahren zu lesen; F go on! Unsinn!; b) Fortgang haben, von statten gehen; vorwärts kommen; Fortschritte machen, sich bessern (Gesundheit); c) glücklich sein, in e-r Sache Erfolg haben; d) F sich aufführen, sich (schlecht) betragen, sich gebärden; e) Kleidungsstücke: angehen, sitzen, sich anziehen lassen; f) vor sich gehen, stattfinden; g) vorstreichen; h) Kartenspiel: mitgehen; i) F to go on at a p. j-n schelten; 2. on als *prp.*: to go on all fours s. all 2 ✋; to go on an embassy eine Gesandtschaft übernehmen; ⚓ to go on the ballast in Ballast gehen, fahren; to go on one's knees auf die Kniee fallen; to go on horseback reiten; to go on a journey eine Reise machen; ⚓ to go on shore ans Land gehen; to go on the stage zur Bühne gehen; *sl.* to go on strike streiken, die Arbeit niederlegen; F to go on tick s. to go upon (the) tick; to go **out**: a) aus-, hinaus-gehen, abreisen; ⚓ auslaufen; zu einer Besorgung, e-m Spaziergange ausgehen; in Gesellschaft gehen; ins Ausland gehen; b) ✕ ausziehen (gegen d. Feind), fechten, kämpfen; c) Zweikampf: (with) losgehen; d) ausgehen (Feuer); e) sterben; f) bekannt werden, in die Welt hinausgehen; g) hinaustönen (Glocke); h) sich erschließen (*dat.*), Zuneigung fühlen (towards für); i) F stehlen

gehen; k) to go (out) doctor Doktor w.; l) to go out at a salary sich vermieten; m) to go out of fashion aus der Mode kommen; it has gone out of my head es ist mir aus dem Gedächtnisse entschwunden; ↖ to go out of kind: 1. aus der Art schlagen, 2. s-m Charakter zuwider handeln; F to go out of one's mind außer sich geraten; verrückt werden; to go out of the way: 1. aus dem Wege gehen, 2. sich verirren, 3. sich besondere Mühe geben, 4. ausschweifen; he went out of his way to speak ill of us er gab sich alle Mühe, um uns Böses nachzureden; to go **over**: a) ü'bergehen, ü'bertreten zu e-r anderen Partei, Meinung *etc.*, auf j-s Seite treten; b) vorübergehen (Krankheit *etc.*); c) über einen Fluß gehen, ü'bersetzen, sich ü'bersetzen lassen; d) du'rch-lesen, -gehen, -sehen; e) überde'nken, überle'gen; f) prüfen, untersuchen; g) übertreffen; h) zurückgelegt w. (Gesetzesantrag *etc.*); i) *chm.* ü'bergehen (into in); *Am.* (Westen), *sl.* to go over the range sterben; to go **round**: a) herumgehen, die Runde machen (z. B. v. e-m Gericht bei Tisch); b) e-n Umweg m.; c) ⚓ sich drehen (Wind); d) sich abrollen; to go **through**: a) gehen oder fahren durch; b) vollführen, aus-, durch-führen, beendigen; c) genau durchsuchen, durchstöbern, F j-n auf Wertsachen *etc.* durchsuchen; d) durchbringen, vergeuden; e) Krankheit *etc.* durchmachen, bestehen, aushalten; f) Kosten bestreiten; g) to go through with durchgreifen, ein Unternehmen *etc.* durchführen; ⚓ to go through (the wind) durchdrehen mit dem Schiffe; to go through the fire unscathed e-r Gefahr entrinnen (zunächst mit dem Gedanken an die Gottesurteile); F to go through the mill allerlei unangenehme Erfahrungen durchmachen, durch Erfahrungen klug werden; they went through the matrimonial ceremony sie wurden feierlich getraut; *Am.* to go through a p.: a) j-n bloßstellen, j-s schlechte Seiten aufdecken; b) *sl.* j-n ausplündern; to go to: a) go to!: 1. † geh zu!, geh rüstig weiter!, 2. wohlan!, nur zu!, 3. (↖ auch to allein) ärgerlich: geh!, geh weg!, weg mit Dir!; b) gehen zu, nach, in; c) angehen, betreffen; d) to go to it wagen, anfassen, angreifen, auf einander losgehen, drangehen; e) sich wenden an, seine Zuflucht nehmen zu; Faustkampf: to go to grief Wunden davontragen, *fig.* sich blamieren; to go to loss verloren gehen; to go to pieces in Stücke gehen, zerfallen; *fig.* eine erschütterte Gesundheit, ein zerrüttetes Nervensystem haben; F he has gone to pot er ist gänzlich zu Grunde gerichtet; F the whole thing has gone to pot die ganze Sache ist ins Wasser gefallen; I won't go to the price of it so viel wende ich nicht daran; to go to ruin (oder waste) in Verfall geraten, verderben; to go to seed in die Saat schießen; to go to service in Dienst gehen; ⚓ to go to windward, to the weather-side anluven; to go to work ans Werk gehen, et. geschickt, verkehrt *etc.* anfangen; to go to the world sich verheiraten (*SH.*); siehe auch go 8 ✋ und 19; to go **together**: a) zusammen-gehen, -kommen, sich versammeln; b) zs.-passen, übereinstimmen; c) F to go together (by the ears) sich bei den Ohren kriegen; to let go **towards** siehe go 21; to go **under**: a) bsd. *Am.* untergehen (a. *fig.*), unterliegen, ruiniert w., umkommen,

sterben; b) sich einer Sache unterziehen; übernehmen; c) to go under the name of ... unter dem Namen ... bekannt sein, gehen; to go under an ill reputation üblen Ruf haben; to go **up**: a) hinaufgehen, -steigen, steigen im Preise; b) zur Hauptstadt (to town) reisen; to go up the river stromaufwärts fahren; to go up and down auf und ab, hin und her gehen, umherstreifen; c) *Am.*, *sl.* zu Grunde gehen; mißlingen; d) *thea.* in den Hintergrund treten; e) *Am.*, *sl.* gehängt werden; to go up for one's examination ins Examen gehen; to go **upon**: a) gehen auf, sich gründen, stützen, fußen auf; b) antreten, unter-, über-nehmen (siehe to go on); F to go upon the dub auf Einbruch ausgehen; to go upon the highway Straßenräuber sein oder werden; F to go upon (the) tick auf Kredi't kaufen, F pumpen; to go upon the town Straßendirne sein od. werden; to go **with**: a) gehen mit, begleiten; b) es halten mit; übereinstimmen mit; passen zu; c) vorgehen mit, werden aus; to go with the wind vom Winde getrieben werden; to go with the life mit dem Leben davonkommen; to go (with young, † with child) trächtig od. † schwanger sein; it goes well (ill) with him es geht ihm gut (schlecht) (s. a. go 6 ✋); to go **without** entbehren, nicht haben; F nichts zu essen und zu trinken haben, sich behelfen ohne; go without! laß es bleiben!; jur.: to go without day s. without day unter day¹ 1 ✋ B; that goes without saying das kann als sicher angenommen werden, das versteht sich von selbst (fr. *cela va sans dire*); F what we can't get, we must go without was man nicht erhalten kann, muß man zu entbehren wissen; to go **wrong**: a) fehlgehen, schief gehen, mißlingen; b) sich irren, Unrecht haben (s. a. go 6 ✋); c) schlecht w., auf Abwege geraten; d) ⚉ fallieren; e) (von Sachen) schlecht sein, schlecht funktionieren.

Zu go 24: to go a circuit auf die Rundreise in die Gerichtsbezirke (circuits) zur Abhaltung der Assisentermine gehen; to go a drive ausfahren; to go an errand eine Botschaft ausrichten; to go one's own gait seinem eigenen Kopfe folgen; to go halves, to go equal shares (bei e-r Teilung) zur Hälfte gehen, gleichen Anteil haben; to go a journey eine Reise m.; to go the whole length of a business, *sl.* to go the whole figure, the whole hog e-e Sache vollständig durchführen, durchschlagende Maßregeln treffen; he goes the whole length of the expression er spricht den Satz bis zur letzten Silbe aus (bsd. v. Flüchen, Verwünschungen); he is ready to go all lengths ... alles daran zu setzen, zu versuchen; F to go the pace, to go it schnell gehen, galoppieren; *fig.* e. flottes, leichtsinniges Leben führen; they say he is going it man sagt, er weiß zu leben; ✕ to go the round die Runde machen; to go security Bürgschaft leisten; to go one's way: a) s-r Wege gehen, fürbaß ziehen, b) seinem eigenen Kopfe folgen; to go a long way about e-n großen Umweg machen; to go a great way großen Einfluß haben auf (*acc.*); viel beitragen zu; this will go a great way towards an agreement dies wird viel zu einer Einigung beitragen; that will go a great way to convince him es wird viel dazu beitragen, ihn zu überzeugen;

to go the wrong way to work et. verkehrt anfangen; *prvb.* kind words go a long way gutes Wort findet ſ-n Ort.

Zu go 26 F: I will go a guinea on the event ich will e-e Guinee auf den Ausgang ſetzen; Spiel: to go the whole pile alles Geld auf einen Wurf ſetzen; to go one better e-e angebotene Wette annehmen u. um eins erhöhen; ↖ *fig.* to go a p. better j-n übertreffen.

Zu go 27 F: go it! drauf los!, immer zu!; to go it alone et. allein, ohne Unterſtützung machen; (Karten) aus ſ-r Hand ohne Unterſtützung des Partners ſpielen; *fig.* die Verantwortung auf ſich nehmen; to go it blind blind darauf losgehen, unüberlegt u. überſtürzt handeln; Kartenſpiel: wetten, ohne die Karten geprüft zu haben; *sl.* to go it strong: a) entſchloſſen vorgehen oder auftreten, kräftig durchführen, b) ſtark auftragen, flunkern, c) unternehmen, thun, durchführen, d) handhaben; *Am.* to go it bald-headed raſch u. unentwegt darauf losgehen; going it awfully on the flute indem er ſchrecklich darauf los flötete; *Am.* to go it with looseness od. with a rush ungeniert od. ungeſtüm vorgehen.

Zu go 28: the bells go three es ſchlägt 3 Uhr; the clock had just gone three ... hatte eben 3 geſchlagen; the watchman had gone twelve der Wächter hatte die zwölfte Stunde ausgerufen.

Zu ~ 29 F: always on the go in ſteter Bewegung; that's the go das iſt der Welt Lauf, ſo geht's.

Zu go 30 F: well, that is a go! nun, das iſt e-e böſe Geſchichte!; here's a fine (od. pretty) go! das iſt e-e ſchöne Geſchichte!; a devil of a go! eine verteufelte Geſchichte!; they had a fine go of it ſie hatten einen Hauptſpaß; a rum go eine ſonderbare Geſchichte; we had a good go of cherries wir aßen uns ſatt an Kirſchen; it's no go damit geht's nicht; das hilft nichts; they are no go mit denen iſt nichts anzufangen.

Zu go 31 F: that's all the go now das iſt jetzt im Schwange; quite the go ganz üblich.

Zu go 32: F (Litteraten-*sl.*) full of go and grit voller Schwung und Witz.

Zu go 33 F: I had a go at it ich verſuchte es einmal, that einen Wurf, Schuß ꝛc.; let me have a go laß mich 'mal probieren.

goa (gō″-a) *s.*, *zo.* 1. Art tibetaniſche Antilope (*Pro'capra picticau'da*). — 2. Sumpfkrokodil *n* (= marsh-crocodile).

Goa ball (gō″-a bâl) *s.*, *pharm.* ein Fiebermittel in Ei- oder Kugel-form, angeblich von den portugieſiſchen Jeſuiten im 17. *scc.* in Goa (Oſt-J.) erfunden.

goad[1] (gōd) [a/c. *gād*] **I** *s.* 1. Stachelſtock *m* der Viehtreiber. — 2. *fig.* Stachel *m*, Sporn *m*, Antrieb *m*. — 3. *Am.*, *sl.* Scheinbieter *m* auf e-r Verſteigerung. — 4. † engl. Längenmaß. — **II** *v/a.* ①a. 5. Vieh mit dem Stachelſtock antreiben. — 6. *fig.* (an)treiben.

goad[2] † (~) *s.* Art falſcher Würfel.

goad[3] *provc.* (~) *s.* Spielzeug *n*.

goad-groom † (gō″d-grūm) *s.* Fuhrmann *m*; Pflüger *m*; Treiber *m*.

goadsman (gō″dſ-măn), *pl.* **~en** (~mĕn) *s.* Ochſentreiber *m*.

goad-spur (gō″d-ſpə̄″) *s.* Stachelſporn *m*.

goadster (gō″d-ſtə̄″) *s.* = goadsman.

goaf (gōf), *pl.* **~s** (gōfſ) oder **goaves** (gōvz) *s.* 1. *provc.* Haufen *m* Korn; Feime *f*. — 2. ⚒ = attle.

go-ahead F (gō″-ă-hĕ″d) **I** *a.* vorwärts ſtrebend, energiſch, thätig (ſ. ahead 2 ‡). — **II** *s.* energiſcher, ſtrebſamer Mann.

go-aheadative *Am.* (gō″-ă-hĕ″d-ă-tĭw) *a.*, *co.* = go-ahead.

go-aheadativeness *Am.* (~-nĕſs) *s.*, *co.* Unternehmungsluſt *f*, Thatkraft *f*.

go-aheadify *Am.* (~-fāī) *v/a.* ①d. in Zug bringen, in Thätigkeit ſetzen.

goak F (gōk) *s. u. v.*, *co.* = joke.

goal[1] (gōl) [a/ſ. *gaule*, alt-frieſ. *walu*] *s.* 1. Rennen u. Fußball: Ziel *n*, Mal *n*, Thor *n*, Markpfahl *m*; to get a ~ ein Spiel gewinnen. — 2. Fußball ꝛc.: Treiben *n* des Balles durch oder über das Mal. — 3. *fig.* Zweck *m*, Ziel *n*. — 4. † *provc.* Hünengrab *n*. — *Syn.* ſ. aim[2].

goal[2] † (dǫēl) ⁂ für gaol (= jail).

goal-keeper (gō″l-kī-pə″r) *s.* Fußball: Mal•

goalless (gō″l-lĕſs) *a.* ziellos. [wächter *m*.]

go-along(er) (gō″-ă-lŏ″ng(-ə″r)) *s.*, *sl.* einfältiger Menſch, der ſich als Werkzeug gebrauchen läßt.

goal-post (gō″l-pōſt) *s.* Fußball: Mal• [pfoſten *m*.]

goam *provc.* (gōm) *v/a.* ①a. = gaum[1].

goan ſchott. (gōn) *s.* Holzſchüſſel *f*.

goar † (gō″r ⑨) *s.* = gore[2] und [3].

goarish † (gō″-rĭſch ⑨) *a.* zuſammengeſtoppelt.

go-ashores ⚓ (gō″-ă-ſchō″rſ ⑨) *s/pl.*, *sl.* die beſten Kleidungsſtücke *n/pl.* zum Ausgoast † (gōſt) = ghost. [Land•Gehen.]

Goa stone (gō″-a ſtōn) *s.*, *pharm.* 1. = Goa ball. — 2. = bezoar 1.

goat[1] (gōt) [m/e. *goot*, *gote*, a/e. *gāt*; dtſch Geiß] *s.* 1. *zo.* Ziege *f*, Geiß *f* (*Capra*); he-~ Ziegenbock *m*; she-~ (weibliche) Ziege; domestic ~ Hausziege *f* (*C. hircus*); yellow ~ = dzeren. — 2. P unanſt.: geile Perſon. — 3. = goatskin 2. — 4. *provc.* Schrittſtein *m* (= stepping-stone 1).

goat[2] (gōt) *s.* = gote. — Vgl. ~[1].

goat-antelope (gō″t-ă″n-t[ĭ]-lōp) *s.*, *zo.* Go'ral *m* (*Nemorhe'dus goral*).

goat-beard ⚘ (gō″t-bĭ″d) = goat's-beard.

goat-buck (~-bŭk) *s.* Ziegenbock *m*.

goat-chafer (~-tſchā-f[ə]″r) *s.*, *ent.* Art Laubkäfer *m* (*Melolo'ntha solstitia'lis*).

goatee F (gō-tī″) *s.* Ziegen•, Knebel-bart *m*.

goater F (gō″-t[ə]″r) *s.* Anzug *m*.

goat-fish (gō″t-fiſch) *s.*, *ichth.* = file-fish.

goatfold (gō″t-fōld) *s.* Ziegenpferch *m*.

goathead † (~hĕd) *s.*, *orn.* = godwit.

goatherd (~hō″d) *s.* Ziegenhirt *m*.

goatish (gō″-tĭſch) *a.* □ 1. ziegen•artig, •ähnlich. — 2. bockig, geil.

goatishness (~-nĕſs) *s.* 1. Ziegen•artigkeit *f*. — 2. Geilheit *f*.

goatland ↖ (gō″t-lând) *s.* Ziegenland *n*, bergige Gegend. [= goat's-beard.]

goat-marjoram ⚘ (gō″t-mā″r-dǫ[ə]-răm) *s.*

goat-milker (gō″t-mĭl-k[ə]″r) *s.* = goatsucker.

goat-moth (~-mŏth) *s.*, *ent.* Weiden•Holzbohrer *m* (*Cossus lignipe'rda*).

goat-owl (~-aūl) *s.*, *orn.* = goatsucker.

goat's-bane ⚘ (gō″t-ſ-bēn) *s.* gelber Wolfseiſenhut (*Aconi'tum lyco'ctonum*).

goat's-beard ⚘ (gō″t-ſ-bī″d) *s.* 1. Wieſen•Bocksbart *m* (*Tragopo'gon prate'nsis*). — 2. geißbärtige Spierſtaude (*Spiræ'a aru'ncus*). — 3. Keulenſchwamm *m* (*Clava'ria*).

goat's-foot (~-fŭt) **I** ⚘ *s.* 1. Art ſüdafrikan. Sauerklee *m* (*O'xalis capri'na*). — 2. Geißfuß *m* (*Ægopo'dium*). — 3. geißfüßige Trichterwinde (*Ipomœ'a rotundifo'lia*). — **II** ⚙ *a.* 4. ~ lever Geißfuß *m*, Brechmeißel *m*. [*m* (*Astra'galus cægi'ceras*).]

goat's-horn ⚘ (~-hō″rn) *s.* Art Traga'nth)

goatskin (gō″t-ſkĭn) **I** *s.* 1. Ziegenfell *n*. — 2. Ziegenleder *n*. — **II** *a.* 3. von Ziegenfell; ziegenledern.

goat's-milk (gō″t-ſ-mĭlk) *s.* Ziegenmilch *f*.

goat's-rue ⚘ (~-rū) *s.* Geißraute *f* (*Gale'ga*).

goat's-thorn ⚘ (~-thō″rn) *s.* Bocksdiſtel *f* (*Astra'galus tragaca'nthus*).

goatstone ⑥ (gō″t-ſtōn) *s.* Bezoa'rſtein *m* (ſiehe bezoar 1) einer Ziege.

goatsucker ⑥ (~ſŭk-k[ə]″r) *s.*, *orn.* Ziegenmelker *m*, Nachtſchwalbe *f* (*Caprimu'lgus*).

goatweed ⑥ ⚘ (gō″t-wĭd) *s.* 1. = ashweed. — 2. Weſt-Ind.: gemeine Herzblume (*Capra'ria biflo'ra*).

goat-willow ⚘ (gō″t-w[ĭ]″l-ō) *s.* Ziegenweide *f*, Sa(h)lweide *f* (*Salix ca'prea*).

goaves (gōvz) *s/pl.* von goaf.

gob[1] (gŏb) **I** *s.* 1. P und *provc.* Mund *m*; Maul *n*; to make ~s maulen, Geſichter ſchneiden. — 2. F Biſſen *m*, Mundvoll *m*; Bißchen *n*; Klumpen *m*. — 3. Schüler-*sl.* Portion *f*. — **II** P *v/n.* ①e. 4. ſpeien.

gob[2] ⚒ (gŏb) **I** *s.* = attle. — **II** *v/n.* ①e. den Schutt fortſchaffen. — Vgl. ~[1].

gobbe ⚘ (gŏb) *s.* kriechender Erdbohrer, Erd•erbſe *f* (*Voandze'ia subterra'nea*).

gobber-tooth † (gŏ″b-[ə]r-tūth) *s.* vorſtehender Zahn.

gobbet (gŏ″b-[ĕ]t) [a/ſ. *go(u)bet*] **I** *s.* 1. † = gob[1] 2. — 2. Steinblock *m*. — **II** † *v/a.* 3. = gobble 1.

gobbin(g) ⚒ (gŏ″b-ĭn(-ĭ)) *s.* Kohlengrus *m* und Geſtein *n*, das in der Grube zurückbleibt; Bergeverſatz *m*. [*m* (Sticken).]

gobbin-stitch (gŏ″b-ĭn-ſtĭtſch) *s.* Perlſtich)

gobble (gŏbl) **I** *v/a.* ①b. (oft to ~ up od. down) 1. gierig verſchlingen. — 2. *Am.*, *sl.* gierig ergreifen, an ſich reißen. — **II** *v/n.* ①b. 3. kollern (vom Truthahn). — **III** *s.* 4. Kollern *n* des Truthahns.

gobble-cock (gŏ″bl-kŏk) *s.* = gobbler 2.

gobbler (gŏ″b-l[ə]″r) *s.* 1. gieriger Schlinger, Freſſer *m*. — 2. *orn.* Truthahn *m*.

gobelin (gŏ″b-ĭ-lĭn, fr.: gō-b'lă″) [fr.] **I** *s.* Gobelin(•tapete *f*) *m*. — **II** *a.* Gobelin•...

go-between (gō″-b[ĭ]-twĭn) *s.* 1. Unterhändler *m*, Vermittler *m*, Zwiſchenträger *m*. — 2. Diener(in) zur Aushilfe in mehreren Fächern. — 3. † Kuppler(in).

gob-fire ⚒ (gŏ″b-fāī″r) *s.* Selbſtentzündung *f* der Berge. [Gobi.]

Gobi (gō″-bī) *npr.*: Desert of ~ Wüſte *f*)

gobiid ♏ (gō″-b[ĭ]-ĭd) *ichth.* **I** *a.* zu den Meergrundeln gehörig. — **II** *s.* = goby.

gobiiform ♏ (~[ĭ]-fō″rm) *a.* meergrundelförmig.

gobio ♏ (gō″-b[ĭ]-ō) *s.*, *ichth.* = goby.

gobioid ♏ (gō″-b[ĭ]-ĭd) *a. u. s.* = gobiid.

goblet (gŏ″b-l[ĭ]t) *s.* Becher *m*, Humpen *m*, Poka'l *m*; magical ~ Bezierbecher *m*.

gobletity ↖ (gŏb-lĕ″t-[ĭ]-t[ĕ]) *s.* Weſen *n* des Bechers (nach Plato).

goblet-shaped (gŏ″b-l[ĭ]t-ſchēpt) *a.* becherförmig. [noſter-werk *n*.]

goblet-work ⚙ (~-wō″rk) *s.* Becher•, Pater-

goblin (gŏ″b-lĭn) [a/ſ. *gobelin*, mlt. *co'balus*] *s.* 1. Ko'bold *m*, Gnom *m*, Erdgeiſt *m*. — 2. Fee *f*, Elfe *f*.

gob-line ⚓ (gŏ″b-lāīn) *s.* Achtergeier *m* od. Achterholer *m* des Stampfſtockes.

goblinise ④ ↖ (gŏ″b-l[ĭ]-nāīſ) *v/a.* ①b. in einen Kobold verwandeln.

goblinry ↖ (gŏ″b-lĭn-r[ə]) *s.* Geſpenſterſpuk *m*.

gobly-gossit *Am.* (gŏ″b-l[ĭ]-gŏ″ſ-ĭt) *s.*, *orn.* = night-heron. [poné.]

gobonated (gŏ″b-ō-nē-t[ĕ]d) *a.*, *her.* = com-

goboné, gobony (gŏb-ō-nē′, gŏ-bŏ″-n[ĕ]) *a.*, *her.* = componé. [*m* durch die Berge.]

gob-road ⚒ (gŏ″b-rōd) *s.* (Durch-)Gang

gobstick (gŏ″b-ſtĭk) *s.* 1. = disgorger. — 2. *provc.* Löffel *m*. — 3. F ſilberne Gabel, ſilberner Löffel. [Meergrundel *f* (*Go'bius*).]

goby (gō″-b[ə]), *pl.* **~les** (gō″-b[ə]ſ) *s.*, *ichth.*)

go-by (gō″-bāī″) *s.* 1. † Entſchlüpfen *n*. — 2. abſichtliches Ausweichen, Überſehen *n*; to give the ~ unbeachtet laſſen, ignorieren; to get the ~ abſichtlich überſehen oder ignoriert werden. — 3. Überholen *n*, Hinter•ſich•laſſen *n*.

go-by-ground ⑥ F † (gō′-bāⁱ-graūⁱnd) **I** *s.* Däumling *m*, F Dreikäsehoch *m*. — **II** *a.* zwerghaft, unbedeutend.

go-cart (gō′-kāᵃt) *s.* 1. Laufwagen *m* zum Laufenlernen für Kinder. — 2. *Am.*: a) Kinder(spiel)wagen *m*; b) Handwagen *m*. — 3. leichter Landwagen. – 4. † Kabriole't *n*.

god (göd) [a/e. *id.*] **I** *s.* 1. **God** Gott *m* ✝. — 2. der Gott, Götze *m*, Abgott *m*; household ~s *pl.* Hausgötter *m/pl.*, Penaˈten *pl.* (auch *fig.*). — 3. *thea., sl.* (gallery) ~s *pl.* Galeriebesucher *m/pl.*, Zuschauer *m/pl.* auf dem „Olʼmp". — **II** *v/a.* ①e. 4. † ob. *poet.* vergöttern.

Zu ~ 1: Act of God f. act[1] 2 ✝; God Almighty der Allmächtige; im Ausruf: allmächtiger Gott!, großer Gott!; God willing, God helping, (if it) please God so Gott will, mit Gottes Hilfe; father in God f. father 7 ✝; house of God Gotteshaus *n*, Kirche *f*; in God's name in Gottes Namen; † God tofore, † God before = God helping; God's acre f. God's-acre; God's Act f. act[1] 2 ✝; God's advocate f. advocate[1] 2 ✝; on God's behalf! um Gotteswillen!; God's blood! f. blood[2] 1 ✝; † *eccl.* God's board Tisch *m* des Herrn (= the Lord's table); † God's budkin! potztausend!; God's day: a) Sonntag *m*, b) Ostersonntag *m*, c) Fronleichnam *m*; ❀ God's flower Strohblume *f* (*Helichryˈsum*); God's footstool f. footstool 1; † God's mark Pestzeichen *n* an einem Hause; † God's Sunday Ostersonntag *m*; God's truce Gottesfrieden *m* (Ruhen der Fehden); God's truth vollständig sichere Wahrheit, so wahr wie Gott lebt; God be with you! f. goodbye; God bless you! behüt' Dich Gott!; God forbid!, God avert! Gott behüte!; † God forbid else f. else; † God giˈ god den!, † God ye god-den!, † God dig-you-den! = God give you a good even! guten Abend!; God's a good man was Gott thut, ist wohl gethan; God is where he was der alte Gott lebt noch; † God pays!, God to pay! Gott vergelt's!; God save the King (Queen)! Gott erhalte den König (die Königin)! (engl. Nationalhymne); † God save you! grüß' Gott!; thank God, we are saved! Gott sei Dank, wir sind gerettet!; I wish to God, would to God, God grant it! wollte Gott!, Gott gebe es!; † God wot weiß Gott!, leider!; † God yield (you)! vergelt's (Euch) Gott!

Godalming (gō′d-ᵊl-mĭnᵍ) *npr.* (Stadt in der engl. Grafschaft Surrey; f. a. Charterhouse).

God-a-mercy ⑥ (gŏd-ᵊ-mō′ᵛ-sĭᵉ) [= God have mercy] 1. a) Gott sei gnädig!; b) Gott sei Dank!; c) gerechter Gott!; d) Gott vergelt's! — 2. for ~: a) um Gottes willen; b) ✎ um Gotteslohn, umsonst.

Godavery (gᵊ-dāⁱ′-wᵊ-rᵉ) *npr., id.* (Fluß in Vorder-indien).

Godbe (gō′d-bᵉ) *npr.* (Leiter e-r mormonischen Oppositionspartei, der Godbeites (gō′d-bᵉ-āⁱtß).

godbote † (gō′d-bōt) *s.* Kirchenbuße *f* (an die Kirche zu zahlende Geldstrafe).

godchild (gō′d-tschāⁱld), *pl.* **~ren** (~tschĭlldʀᵉn) *s.* Patenkind *n*, Täufling *m*.

Goddam (gŏ′d-dă′m) [God und damn] *s.* Engländer *m* (Spitzname).

Goddard[1] (gŏ′d-ᵊrd) *npr.* Gotthard *m* (Vn.).

goddard[2], **~t** † (~, gŏ′d-ᵊrt) *s.* = goddet.

goddaughter (gō′d-dă-tᵉr) *s.* Patin *f*, weiblicher Täufling.

god-den † (göd-dēᵉn) = good-den.

goddess (gŏ′d-ĕß) *s.* 1. Göttin *f*. — 2. *fig.* Göttin *f*, sehr schöne Dame.

goddesshood (~-hŭd) *s.* = goddess-ship.

goddesslike (gō′d-ᵊß-lāⁱk) *a.* wie e-e Göttin.

goddess-ship (~-shĭp) *s.* Eigenschaft *f* einer Göttin, Göttlichkeit *f*.

goddet † (gŏ′d-ᵊt) *s.* Trinkbecher *m*.

goddikin † (gŏ′d-ᵏ-kĭn) *s.* kleiner Gott.

goddise ④ † (gŏ′d-āⁱs) *v/a.* vergöttern.

godet † (gŏ′d-ᵊt) *s.* = goddet.

go-devil ❁ *Am.* (gō′-dĕvl) *s.* 1. Sprengeisen *n* (für Dynamitpatronen in e-m Petroleum-Bohrloche). — 2. Vorrichtung, Verstopfungen in Erdöl-leitungen zu beseitigen. — 3. (Nordwest) grober Schlitten zum Schleppen von Baumstämmen.

godfather (gŏ′d-fă-*dh*ᵊr) **I** *s.* 1. Pate *m*, Taufzeuge *m*, Gevatter *m*; to stand (ob. be) ~ (to a child): a) Gevatter stehen, ein Kind über die Taufe halten; b) ✎ *cant* die Zeche bezahlen. — 2. † Geschworner *m*. — **II** ✎ *v/a.* ①a. 3. wie ein Pate handeln gegen. [fürchtig.]

God-fearing (gŏ′d-fĭ′ᵛ-rĭnᵍ) *a.* gottes-f

God-forgotten (gŏ′d-fᵊʳ-gŏtn) *a.* von Gott (und jedermann) vergessen, verlassen.

God-forsaken (~-fᵊʳ-ßēkn) *a.* 1. gott-verlassen, elend. — 2. (von Gott) verworfen.

Godfrey (gŏ′d-fʀᵉ) *npr.* Gottfried *m* (Vn.).

godful (~fŭl) *a.* 1. † göttlich erleuchtet. — 2. ✎ = godly.

godge † (gŏ′d-gᵉ) = God give.

God-gifted (gŏ′d-gĭf-tᵉd) *a.* gottbegabt.

God-given (~-glĭwn) *a.* von Gott gegeben.

godhead (gō′d-hēd) *s.* Gottheit *f*, Göttlichkeit *f*.

godhood (~hŭd) *s.* = godship. [keit *f*.]

Godiva (gᵏ-dāⁱ′-wa) *npr.* (Titel e-s Gedichtes v. *TN.*). [2. ✎ G~ gottverlassen.]

godless (gŏ′d-lᵉß) *a.* □ 1. gottlos. —

godlessness (~-nᵉß) *s.* Gottlosigkeit *f*.

godlike (gō′d-lāⁱk) *a.* 1. gott-ähnlich, göttlich. — 2. fromm; *iro.* the ~s *s/pl.* die Pietiˈsten *m/pl.*

godlikeness (~-nᵉß) *s.* Gott-ähnlichkeit *f*.

godlily ✎ (gō′d-lᵏ-lᵉ) *adv.* zu godly.

godliness (~nᵉß) *s.* Gottseligkeit *f*, Frömmigkeit *f*.

godling (gō′d-lĭnᵍ) *s.* untergeordneter Gott.

godly (gō′d-lᵉ) **I** *a.* (~ily *adv.*) 1. gottselig, fromm, gottesfürchtig. — 2. ✎ göttlich. — **II** ~lies *s/pl.* 3. die Gottesfürchtigen *pl.* (Selbstbezeichnung der Puritaˈner im 17. *sæ.*). — **III** *adv.* 4. gottselig, fromm.

godlyhead † (gō′d-lᵏ-hēd) *s.* = goodness.

God-man (gō′d-män) *s.* Gottmensch *m* (Christus). [Taufzeugin *f*, Gevatterin *f*.]

godmother (gō′d-mŏ*dh*′-ᵊr) *s.* Paˈtin *f*,

Godolphin (gᵉ-dŏ′l-fĭn) *npr.* (Prsn.).

go-down (gō′-daūⁿn) *s.* 1. F Schluck *m*. — 2. *Am.* Abstieg *m* für Tiere, zu e-m Flusse 2c.

godown Ost-I. 2c. (~) [malaiisch *gadong*] *s.* Waren-, Zoll-niederlage *f*; Lagerhaus *n*.

godphere † (gō′d-fiᵉ) *s.* = godfather.

godroon (gᵉ-drūⁿn) [fr. *godron*] *s.*, *arch.* Schweifung *f*, Beule *f*, Buckel *m*.

godrooned (gᵉ-drūⁿnd) *a.*, *arch.* ausgebogen, geschweift. [*m*, Kirchhof *m*.]

God's-acre ⑥ (gō′dᵊs-ē-kᵉʳ) *s.* Gottesacker

godsend (gō′d-ßĕnd) *s.* Gottesgabe *f*; unerwarteter Fund oder Gewinn.

god's-eye ❀ *provc.* (gō′dᵊs-āⁱ) *s.* 1. = clary[3]. — 2. Gamander-Ehrenpreis *m* (*Veroˈnica chamæˈdrys*). [Titel).]

godship (gō′d-shĭp) *s.* Gottheit *f* (auch als

Godshouse † (gō′dᵊs-haūß) *s.* 1. Gotteshaus *n*, Kirche *f*. — 2. Armenhaus *n*.

godsmith † (gō′d-ßmĭ*th*) *s.* 1. Verfertiger *m* von Götzenbildern. — 2. göttl. Schmied *m* (Vulkaˈn). [Täufling *m*.]

godson (gō′d-ßŭn) *s.* Pate(n-kind *n*) *m*,

God-speed (gō′d-ßpiᵉd) [aus God (may) speed (you) oder good speed] *s.* Scheidegruß *m*, Lebewohl *n*; to bid ~ glückliche Reise wünschen.

God's-penny † (gō′dᵊs-pĕn-ᵉ) *s.* 1. Almosen *n*. — 2. Aufgeld *n* (= earnest-penny).

god-tree ❀ (gŏ′d-trī) *s.* Wollbaum *m* (*Eriodeˈndron anfractuoˈsum*).

Godward(s) (gŏ′d-wᵊrd(ᵊß) *adv.* gottwärts, auf oder zu Gott; to ~ zu Gott.

Godwin[1] (gō′d-wĭn) *npr.* (männl. Vn. u. Prsn.); bsd. William ~ engl. Schriftsteller (1756–1836).

godwin[2] *provc.* (gō′d-wĭn) *s.* = godwit.

godwit (gō′d-wĭt) *s.*, *orn.* Uferschnepfe *f* (*Limoˈsa*); ~ day der 12. Mai, an dem die Uferschnepfe sich südwärts wendet.

gody(i)eld † (gŏ′d-jĭld, ~jēld) f. God yield unter God 1 ✝.

goel † ob. *provcE.* (gōl) *a.* gelb.

goen † (gō′-ᵉn) *p.p.* = gone.

goer (gō′-ᵉʳ) *s.* 1. Gänger(in), Gehende(r, s), Fußgänger *m*, Reisender *m*, Läufer *m*; F he is a fast ~ er hat einen schnellen Gang; this horse, watch, locomotive is a good ~ dies Pferd hat eine gute Gangart, diese Uhr geht gut, diese L. läuft schnell. — 2. in Zssgn: feast-~, play-~, &c. Fest-, Theater- 2c. Besucher *m*. — 3. † Fuß *m*.

goer-back ✎ (gō′-ᵉʳ-bă′k), *pl.* **goers-back** (~-~) *s.* Zurückweichende(r).

goer-between ✎ (~-bᵏ-twĭ′n), *pl.* **goers-between** (~-~) *s.* = go-between.

goer-by ✎ (~-bāⁱ′), *pl.* **goers-by** (~-~) *s.* Vorübergehende(r).

Goethe (gö′-tᵉ) *npr.* deutscher Dichter Johann Wolfgang v. Goethe (1749–1832); ~ Society (englische) Goethe-Gesellschaft.

Goethian, Goethean (beide: gö′-tᵉ-ᵊn) *a.* goethisch; Goethe's.

goethite 𝒪 (gö′-tāⁱt) *s.*, *min.* Goethiˈt *m*, Rubiˈnglimmer *m*.

goetic ✎ (gō′-ᵉ-tĭk) *a.* die Schwarzkunst betreffend.

goety ✎ (~tᵉ) [grch.] *s.* Geisterbeschwörung *f*, Schwarzkunst *f*, Zauberei *f*.

gofer (gō′-fᵊʳ) [fr. *gaufre*] *s.* Waffel *f*.

gofering-iron (gō′-fᵊ-rĭnᵍ-āⁱ-ᵉʳn) *s.* Waffeleisen *n*. [*m*, Tölpel *m*.]

goff[1] *provc.* (gŏf) *s.* Narr *m*; Dummkopf

goff[2] (~) *s.* = goaf.

goff[3] † (~) = golf.

goffer (gŏ′f-ᵉʳ) **I** *v/a.* ①b. kräuseln, tollen, gaufrieren. — **II** † *s.* Krause *f* für Hauben 2c.

goffering (gŏ′f-ᵉ-rĭnᵍ) *s.* Krausen *f/pl.*, Faltenwerk *n*.

goffering-iron (~-āⁱ-ᵉʳn) *s.* 1. ❁ Toll-, Glock-eisen *n*. — 2. = gofering-iron.

goffering-press ❁ (~-prĕß) *s.* Gaufrier-, Kräusel-maschine *f*.

goffish † (gŏ′f-ĭsch) *a.* dumm, tölpelhaft.

go-free † (gō′-frĭ′) *s.* gestempelter Zeitungsumschlag (versuchsweise eingeführt 1830).

Gog[1] (gŏg) *npr.*, *bibl.*; ~ and Magog populäre Bzchg zweier hölzerner Kolossaˈfiguren in der Guildhall (Lo.), die neben dem Vogel Greif (Griffin) als Symbole der City gelten.

Gog[2] † ob. *provc.* (~) *s.*, *corr.* = God, in ~'s passion, ~'s wounds, &c.

gog[3] † (~) *s.* Hast *f*, Verlangen *n* (f. agog).

goget (gō′dG-ᵉt) *s.*, *ichth.* = goby.

goggle[1] (gŏgl) [flt. *gog*] **I** *v/n.* ①b. 1. die Augen verdrehen oder rollen, glotzen. — 2. † wackeln. — **II** *s.* 3. Glotzen *n*, Augenverdrehen *n*, -rollen *n*; to stare ~s glotzen. — 4. ~s *pl.*: a) Schutz- ob. Scheel-brille *f*; b) *sl.* Brille *f*; c) Scheuleder *n* der Pferde; d) F *sl.* Augen *n/pl.* — Vgl. ~[2].

goggle[2] † (~) *v/a.* = gobble. [(Auge).]

goggled (gŏgld) *a.* vorstehend, glotzend

goggle-eye (gŏ′gl-āⁱ) *s.* 1. Glotz-, Scheelauge *n*. — 2. Schielen *n*. — 3. *ichth.*: a) = rock-bass; b) = goggler 2. — 4. *sl.* Brille *f* (= goggle[1] 4 b).

goggle-eyed (gŏ′gl-āⁱd) *a.* 1. glotz-äugig, schielend; *ichth.* ~ jack = goggler 2. — 2. *sl.* eine Brille tragend.

goggle-nose *Am.* (~-nōᵒß) *s.*, *orn.* Brillenente *f* (*Oideˈmia perspicillaˈta*).

goggler (gŏᵍg-lᵉr) *s.* 1. Glotzende(r, s). — 2. *ichth.* Art Stöcker *m* (*Trachu'rops crumenophtha'lmus*).

goglet (gōᵍg-lᵉt) *s.* poröser Wasserkühler.

gogmagog † (gōg-mᵃ-gŏᵍg) [Gog und Magog; ſ. Gog¹] *s.*, *co.* kräftiger Mann, Riese *m*; *geogr.* G. Hills *pl.* niederer Höhenzug bei Cambridge.

gogmagogical † (.-ᵉ-tᵉl) *a.* riesig.

go-harvest *provcN.* (gōᵍ-hāʳ-wᵉßt) *s.* Zeit *f* nach der Ernte.

going (gōᵍ-inᵍ) **I** *a.* 1. gehend ꝛc.; im Gange; gut laufend (Pferd); ↕. — 2. F vorkommend, vorhanden; in Mode, im Schwange; the greatest rascal ~ der größte Schurke, den es nur giebt. — 3. to be ~ im Begriffe sein, nahe daran sein zu; werden, wollen; ↕. — 4. auf Versteigerungen: ~, ~, gone! zum ersten, zum zweiten, zum dritten! — **II** *s.* 5. Gehen *n*, Gang *m*. — 6. Weggang *m*, Abreise *f*. — 7. ↖ (Zeit *f* der) Schwangerschaft *f*. — 8. meist ~s *pl.* Weg *m*, Wandel *m*, Aufführung *f*; Werke *n/pl.* Gottes. — 9. *Am.* Beschaffenheit *f* der Wege und Straßen. — 10. *provc.* Weiderecht *n* für ein Stück Vieh.

Zu ~ 1: F he is ~ it too fast er lebt zu flott; let us be ~ wir wollen gehen, gehen wir; to keep ~ im Gange erhalten, in e-r Sache auf dem Laufenden erhalten; to set ~ in Gang bringen.

Zu ~ 3: I am ~ to write ich will ohne Verzug schreiben; ich bin eben daran, zu schreiben; I am ~ to die ich werde (bald) sterben; I'm not ~ to tell him ich werde mich hüten, (es) ihm zu sagen; he is not ~ to humbug me er soll mich nicht zum besten haben; F he was not ~ to be done by you er hätte sich nicht von Dir anschmieren lassen.

going-away (gōᵍ-inᵍ-ᵃ-wēʳ) *a.*: ~ dress Besuchs-, Promenaden-Kleid *n*; Reisekleid *n* einer Neuvermählten.

going-back (.-bāʳk) *s.* Zurückgehen *n*, -weichen *n*; there's no ~ die Würfel liegen, das Los ist gefallen.

going-barrel ⚙ (gōᵍ-inᵍ-bāʳ-ᵉl) *s.* Federhaus *n* der Taschenuhr.

going-down (gōᵍ-inᵍ-dāʊʳn) *s.* Untergang *m*.

going-forth (.-fōʳth ⑨) *s.* 1. Ausdehnung *f*, Fortsetzung *f*. — 2. Ausgang *m*; Ergießung *f*, Ausströmen *n*. — 3. Auszug *m*. — 4. Abschweifung *f*. [*m*.]

going-forward (.-fōʳᵍ-wᵉʳd) *s.* Fortschritt *m*.

going-out (gōᵍ-inᵍ-aʊʳt) *s.* 1. *bibl.* Auszug *m*, Aufbruch *m*. — 2. Auszugsort *m*. — 3. Ausgabe *f*; Auslage *f*.

goings-on F (gōᵍ-inᵍz-ŏʳn) *s/pl.*, *b.s.* Handlungsweise *f*, Benehmen *n*, Treiben *n*; pretty ~! das sind mir schöne Geschichten!

going-wheel ⚙ (gōᵍ-inᵍ-(h)wīl) *s.* Rad *n*, welches die Gewichtsuhr beim Aufziehen im Gange hält. [*guttur*] *s.*, *med.* Kropf *m*.]

goiter, goitre (beide: gŏiʳ-tᵉr) [fr.; lt.]

goit(e)red (gŏiʳ-tᵉrd) *a.*, *med.* mit dem Kropfe behaftet; *zo.* ~ antelope = dzeren.

goitrous (gŏiʳ-trᵉß) *a.*, *med.* 1. Kropf-...; günstig für Kropfbildung. — 2. = goitered.

goke † (gōk) = gawk.

gola (gōʳ-la) *s.* = gula.

golaba Ost-I. (gᵒ-laʳ-ba) [pers.] *s.* Rosenwasser-Flasche *f*. [gazinverwalter *m*.]

golader Ost-I. (gōʳ[l-ᵃ-dᵉr) [hind.] *s.* Ma-

golandaas, ~daus ⚔ Ost-I. (beide: göl-ᵃn-dāʳß) *s.* Artillerist *m*.

Golconda (göl-kŏʳn-da) *npr.* Golkonda *n* (ehm. reiche und prächtige Hauptstadt der Nizams von Haidarabad, jetzt in Trümmern).

gold (göld) [a/e. *gold*; verwandt mit yellow] **I** *s.* 1. Gold *n* ↕. — 2. *fig.*: a) Gold *n*, Geld *n*, Reichtum *m*; b) et. Reines, Wertvolles; ↕. — 3. Gold(farbe *f*) *n*. — 4. Bogenschießen: Zentrum *n* der Scheibe; Schuß *m* ins Zentrum. — 5. ❦: a) Gold-, Dotter-blume *f*, Garten-Ringelblume *f* (*Cale'ndula officina'lis*); b) = corn-marigold; c) ~ of pleasure ſ. gold-of-pleasure; d) † Sonnenblume *f*. — **II** *a.* 6. golden; Gold-...; ↕.

Zu gold 1 (mit ⚙): alloyed ~ legiertes Gold, Kara'tgold *n*; antique ~ gelbes Gold; argentiferous ~ Silbergold *n*, gülдiges Silber, Ele'ktrum *n*; beaten ~ Blattgold *n*; common ~ 18-karätiges Gold; dead ~ Mattgold *n*; Dutch ~ ſ. Dutch 1 ↕; *chm.* fulminating ~ Knallgold *n*; German ~ Goldpulver *n* aus Blattgold; *min.* graphic ~ Schrifttellu'r *m*; gulch ~ Seifengold *n*; Mannheim ~ Mannheimer Gold, Simili'r *n* (Legierung von Kupfer u. Zink); mock ~ unechtes Gold; mosaic ~ Musi'vgold *n*; Zinnfulfi'd *n*; parting ~ Scheidegold *n*; *p r v b.* to promise whole mountains of ~ goldene Berge versprechen; all is not ~ that glitters es ist nicht alles Gold, was glänzt; not for your weight in ~ nicht für alles in der Welt.

Zu ~ 2: a heart of ~ ein Herz rein wie Gold; F (von Kindern) as good as ~ sehr artig, treubrav; he's worth his weight in ~ er ist nicht mit Gold zu bezahlen.

Zu ~ 6: *chm.* ~ chloride Goldchlori'd *n* (Au Cl_3); ~ lustre Goldglanz *m*; ~ purple Goldpurpur *m* (siehe auch die Ziffn mit gold).

gold-*alloy* (gōʳld-ᵃ-löi) *s.* Goldlegierung *f*.

~amalgam (~-ᵃ-măl-gᵉm) *s.*, *chm.* und *min.* Gold-amalga'm *n*.

~apple ❦ (gōʳld-ăpl) *s.* Gold-apfel *m*, Toma'te *f* (*Sola'num lycope'rsicum*).

~balance (~băl-ᵉnß) *s.* Goldwage *f*.

~bank 🏛 *Am.* (~băngᵏt) *s.* Goldbank *f* mit dem Rechte, in Gold einlösbare Noten auszugeben.

goldbasket ❦ (~baß-tᵉt) *s.* = gold-dust 2.

gold-*bearing* (.-bāʳ-rinᵍ) *a.* goldhaltig.

~beaten † (gōʳld-bītn) *a.* vergoldet; in Gold getrieben.

~beater (~bī-tᵉr) *s.* 1. ⚙ Goldschläger *m*; ~s' skin Goldschlägerhaut *f*. — 2. *ent.* Goldschmied *m* (Käfer; *Ca'rabus aura'tus*).

~beating ⚙ (.-bīᵀ-tinᵍ) *s.* Goldschlagen *n*.

~book (gōʳld-bůk) *s.* Buch *n* Blattgold.

~bound (~baʊnd) *a.* in Gold gefaßt.

goldbreast (~brēßt) *s.*, *orn.* Goldbrust *f* (Art Fink; *Pyte'lia*). [broka't *n*, -stoff *m*.]

gold-*brocade* ❦ (~brᵏ-kēd) *s.* Gold-

~buddle ⚒ (~bŏdl) *s.* Goldwäscher-Trog *m*.

~bug ⑥ (~bŏg) *s.* 1. *ent.* = goldenbug. — 2. *Am.*, *sl.* Millionär *m*.

~chips ⚙ (~tſchipß) *s/pl.* Goldkrätze *f*.

~cloth ❦ (~klŏth) *s.* = gold-brocade.

Gold Coast (~ kōßt) *s.*, *geogr.* Goldküste *f*.

gold-coin (~kŏin) *s.* Goldmünze *f*.

gold-cordial (~kōʳ-diᵈ-l ⑧) *s.* Goldwasser *n* (Likör). [*n* (*Re'gulus*).]

goldcrest (~kreßt) *s.*, *orn.* Goldhähnchen

goldcup ❦ (~kŏp) *s.* Hahnenfuß *m* (*Ranu'nculus*, bsd. *R. acris* und *bulbo'sus*).

gold-*cushion* ⚙ (gōʳld-kůſch-ᵉn) *s.* Buchb.: Goldkissen *n*.

~digger ⚒ (~dig-ᵉr) *s.* Goldgräber *m*.

~diggings (.-diʳg-inᵍs) *s/pl.* Goldgräberstellen *f/pl.* [zieher *m*.]

~drawer ⚙ (gōʳld-draᵂ-ᵉr) *s.* Golddrahtzieher *m*.

~dust (~dŏßt) *s.* 1. ⑥ Goldstaub *m*. — 2. ⑤ ❦ Gebirgs-Steintraut *n* (*Aly'ssum saxa'tile*).

golden (göldn) **I** *a.* 1. golden, von Gold; Gold-...; ↕. — 2. goldgelb, ↖ *poet.* purpurn, rot (Blut); goldglänzend (Sonne ꝛc.); ↕. — 3. *fig.* ausgezeichnet, vortrefflich, kostbar; ↕. — 4. *fig.* golden, glücklich, gesegnet (Zeitalter ꝛc.). — 5. *fig.* besonders günstig (Gelegenheit ꝛc.). — **II** ↖ *v/n.* ①a. 6. sich golden färben.

Zu golden 1: three ~ balls ſ. ball¹ 2 ↕; G. Bull ſ. bull² 3; *myth.* ~ fleece goldenes Vließ; Order of the G. Fleece Orden *m* vom goldenen Vließ; ~ rose jährlich vom Papst verliehene goldene Rose; G. State Bn. d. Staates Kalifornien (*U. S.*).

Zu ~ 2: *ent.* ~ beetle Blattkäfer *m* (*Chrysome'l-*); ~ carp = goldfish; ❦ ~ cudweed ſ. cudweed 3; ❦ ~ cup = goldcup; *provc.*, *orn.* ~ cutty goldköpfiges Goldhähnchen (*Re'gulus crista'tus*); ❦ ~ daisy = oxeye daisy (ſ. daisy 2 ↕); ~ eagle ſ. eagle 1 ↕; ~ fly = goldwasp; ❦ ~ lungwort gelbes Lungenkraut (*Hiera'cium muro'rum*); ❦ ~ maiden-hair Goldhaar *n* (*Chryso'coma*); *orn.* ~ pheasant Goldfasa'n *m* (*Phasia'nus pictus*); *orn.* ~ plover Goldregenpfeifer *m* (*Chara'drius pluvia'lis*); *orn.* ~ robin = goldfinch 1; ❦ ~ samphire Gold-Meerfenchel *m* (*I'nula crithmo'ides*); ❦ ~ saxifrage Milzkraut *n* (*Chrysospleʳnium*); ~ sulphide Goldschwefel *m*; ❦ ~ thistle Golddistel *f* (*Sco'lymus*); ❦ ~ willow Goldweide *f* (*Salix vitelli'na*); *ent.* ~ wasp = goldwasp.

Zu ~ 3: ~ Friday siehe Friday; ~ number goldene Zahl (diejenige, welche das Jahr des Mondcyclus zeigt); ~ rule: a) die Sittenregel, gegen andere so zu handeln, wie wir selbst behandelt zu werden wünschen (nach Matth. 7,12); b) *arith.* goldene Regel (das Produkt der äußeren Glieder e-r Proportion ist gleich dem der inneren Glieder); *math.* ~ section goldener Schnitt.

goldenback ⑤ (gōʳldn-băk) *s.*, *orn.* amerikanischer Gold-Regenpfeifer (*Chara'drius domi'nicus*). [gegürtet(l)t.]

golden-belted (gōʳldn-bĕl-tᵉd) *a.* golden-

goldenbough ❦ (~baʊ) *s.* = mistletoe.

golden-breasted (~brēß-tᵉd) *a.* goldbrüstig.

goldenbug ⑦ (~bŏg) *s.*, *ent.* Siebenpunkt *m* (Käfer; *Coccine'lla septempuncta'ta*).

golden-chain ⑤ ❦ (~tſchēn) *s.* Goldregen *m* (*Cy'tisus labu'rnum*).

goldenclub ⑦ ❦ (gōʳldn-klŏb) *s.* e-e gelbblühende amerik. Wasserpflanze (*Oro'ntium aqua'ticum*).

golden-crested (~krēß-tᵉd) *a.*, *orn.* mit gelbem Federbusch auf dem Kopfe; bsd. = wren = goldcrest. [goldgelber Federkrone.]

golden-crowned (~kraʊnd) *a.*, *orn.* mit

gold-end-man † (gōʳld-ĕnd-măn) *s.* Käufer *m* oder Flicker *m* von zerbrochenen Gold- und Silber-sachen.

golden-eye ⑤ (gōʳldn-aī) *s.* 1. *orn.* = garrot¹. — 2. *ent.* Perlen-auge *n* (*Chryso'pa*). [~ fly = golden-eye 2.]

golden-eyed (~aīd) *a.* gelb-äugig; *ent.*

golden-haired (~hāʳd) *a.* goldhaarig.

goldenhead *provc.* (~hĕd) *s.*, *orn.* männliche Pfeif-ente (*Anas pene'lope*).

goldenknop (~nŏp) *s.*, *ent.* = goldenbug.

goldenly † (~lᵉ) *adv.* glänzend, herrlich, prächtig. [head.]

goldenmaid (~mēd) *s.*, *ichth.* = gilt-

goldenpert ❦ (~pōʳt) *s.* gelbes Gnadenkraut (*Grati'ola au'rea*).

goldenrod ❦ (~rŏd) *s.* Goldrute *f* (*Solida'go*).

goldenrod-tree ❦ (~trī) *s.* = bosea.

goldenseal ❦ (gōʳldn-ßīl) *s.* Gelbwurzel *f* (*Hydra'stis*). [ten (weiten) Hosen.]

goldenslopt † (~ßlŏpt) *a.* mit goldgestick-

golden-spoon ❦ (~ßpūn) *s.* Gold-Byrſo'nima *f* (*Byrso'nima cine'rea*).

golden-winged (~winᵈ) *a.* gelbflügelig.

golden-yellow ⑧ (.-jeʳl-ō) *a.* gold(ig)gelb.

golder Ost-I. (gōʳl-dᵉr) *s.* = golader.

gold-fern ❦ (gōʳld-fōʳn) *s.* Goldfarn *m* (*Gymnogra'mme chrysophy'lla*).

gold-field ⚒ (gōʳld-fīld) *s.* Goldfeld *n.*

goldfinch (gōʳld-finſch) *s.* 1. *orn.*: a) Stieglitz *m*, Distelfink *m* (*Fringi'lla cardue'lis*); b) Goldammer *f* (*Emberi'za citrine'lla*); c) Piro'l *m*, Golddrossel *f* (*Ori'olus ga'lbula*). — 2. F Goldfink *m*, reicher Mann. — 3. † *sl.* Goldfuchs *m*, Sovereign *m.*

gold-finder (gōʳld-faĭn-dᵉʳ) *s.* 1. ⚒ Goldsucher *m.* — 2. P † Abtrittsräumer *m.*

gold-finer (~faĭ-nᵉʳ) *s.* Goldscheider *m.*

gold-finished ⚙ (gōʳld-fiʳn-ischt) *a.* goldgepreßt (Buch).

goldfinny (gōʳld-fin-ᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ſ), *ichth.* Art Lippfisch *m* (*Crenila'brus*).

goldfish (~fisch) *s.*, *ichth.* 1. Goldfisch *m*, Karpfen *m* (*Cara'ssius aura'tus*). — 2. = garibaldi 4.

goldflower ❦ † (~flau-ᵉʳ) *s.* = golden cudweed (ſ. dd 3).

goldfoam † (~fōm) *s.* = copper.

gold-*foil* (gōʳld-fōil) *s.* Goldblattn, -folie *f.*

~glimmer ⚒ (~glim-ᵉʳ) *s.* Katzengold *n.*

~hammer (~hăm-ᵉʳ) *s.* 1. ⚙ Goldschlägerhammer *m.* — 2. *orn.* = goldfinch 1 b.

~headed (~hĕd-ᵉd) *a.* goldköpfig.

~house † (~haŭß) *s.* Schatzkammer *f.*

goldie (gōʳl-dᵉ) *a.* und *s.* = goldy².

goldilocks ❦ (gōʳl-dᵉ-lŏkß) *s.* 1. goldhaariger Hahnenfuß (*Ranu'nculus auri'comus*). — 2. Goldhaar *n* (*Chryso'coma*). — 3. Leingewächs *n* (*Lino'syris*). — 4. Hautfarn *m* (*Hymenophy'llum*). — 5. Haarmoos *n* (*Poly'trichum*).

golding (gōʳl-dĭnᵍ) **I** ❦ *s.* 1. verschiedene gelb blühende Pflanzen, bſd. die Saat-Wucherblume (*Chrysa'nthemum se'getum*). — 2. goldgelber Apfel. — **II** *a.* P (Lo.) 3. = golden.

goldish † (~dĭſch) *a.* etwas goldfarben.

gold-*knife* ⚙ (gōʳld-naĭf) *s.* Messer *n* zum Schneiden von Blattgold.

~lace (~leß) *s.* Goldtresse *f.*

~laced (~leßt) *a.* mit Goldtressen besetzt.

~leaf (~liſ) *s.* Goldblättchen *n*, Blattgold *n*; ~ electroscope Goldblatt-Elektroskop *n.*

goldless (gōʳld-leß) *a.* ohne Gold.

gold-*lily* ❦ (gōʳld-lĭl-ᵉ) *s.* gelbe Lilie.

~litharge (~lĭth-ᵉʳdǧ) *s.*, *metall.* Goldglätte *f.*

~mine ⚒ (~maĭn) *s.* Goldgrube *f* (*a. fig.*).

~miner ⚒ (~maĭ-nᵉʳ) *s.* Goldgräber *m.*

~mole (~mōl) *s.*, *zo.* Goldmaulwurf *m* am Kap (*Chrysochlo'ris inaura'ta*).

goldney (gōʳld-nᵉ) *s.*, *ichth.* = gilthead.

gold-note 🏵 *Am.* (~nōt) *s.* Note *f* der amerik. Goldbanken (nur in Gold zahlbar).

goldny (gōʳld-nᵉ), *pl.* ~ies (~nᵉſ) *s.*, *ichth.* = gilthead.

gold-of-pleasure ❦ (gōʳld-ᵉw-plĕʳ-ᵍᵾ-ᵉʳ) *s.* Leindotter *m*, Butterraps *m* (*Camelli'na sati'va*). [paint.]

gold-*paint* ⚙ (gōʳld-pēnt) *s.* = bronze-*f*

~powder (~paŭ-dᵉʳ) *s.* Goldpulver *n.*

~proof ↖ (~prūf) *a.* unbestechlich.

~seed ❦ (~ſīd) *s.* Kammgras *n* (*Cynosu'rus crista'tus*).

~shell (~ſchĕl) *s.* 1. Muschelgold *n.* — 2. *zo.* Sattelmuschel *f* (*Ano'mia ephi'ppium*).

goldsinny (gōʳld-ſĭn-ᵉ) *s.* = goldfinny.

gold-size ⚙ (~ſaĭz) *s.* Vergold.: Goldgrund *m.*

Goldsmith ¹ (gōʳld-ſmĭth) (ᵉ-n) *s.*, bſd. Oliver ~ engl. Dichter (1728—1774).

goldsmith ² (~) *s.* 1. Goldschmied *m*; G~s' Hall Gildehaus *n* der Londoner Goldschmiede, wo Gold- und Silber-waren gestempelt werden. — 2. † Bankier *m*, Wechsler *m.* — 3. *ent.* = goldsmith-beetle.

goldsmith-beetle (gōʳld-ſmĭth-bītl) *s.*, *ent.* Art Blatthornkäfer *m* (*Cota'lpa lani'gera*). [Goldschmieds-arbeit *f.*]

goldsmith(e)ry ↖ (gōʳld-ſmĭth-(ᵉ-)nᵉ) *s.*

goldsmithing ↖ (~inᵍ) = goldsmithery.

goldspink *provc.* (~ſpĭnᵏ) = goldfinch 1.

gold-stick (gōʳld-ſtĭk) *s.* Beamter des königl. Haushaltes, welcher bei festlichen Gelegenheiten e-n goldenen Stab trägt.

gold-stone ⚙ (~ſtōn) *s.* = aventurine 2.

goldthread (~*th*rĕd) *s.* 1. Goldfaden *m.* — 2. ❦ e-e zu den Hahnenfußgewächsen gehörende immergrüne Pflanze (*Coptis trifo'lia*).

goldurn *Am.* (gōʳl-dᵉʳn): ~ it! etwa: hol's der Kuckuck!

gold-washer ⚒ (gōʳld-wŏſch-ᵉʳ) *s.* Goldwäscher *m* (Person und Gerät).

gold-washing ⚒ (~wŏʳſch-inᵍ) *s.* 1. Goldwäsche *f.* — 2. Ort *m*, wo Gold gewaschen wird. [*f* (*Chrysis*).]

goldwasp (gōʳld-wŏßp) *s.*, *ent.* Goldwespe *f*

gold-weight † (gōʳld-wēt) *s.* 1. Goldgewicht *n*; genaues Gewicht; to the ~ ganz genau. — 2. ~s *pl.* Goldwage *f.*

gold-wire ⚙ (gōʳld-waĭᵉ) *s.* Gold-draht *m.*

goldworm (gōʳld-wōʳm) *s.* = glow-worm.

Goldy ¹ (gōʳl-dᵉ) *npr.* etwa: Goldchen *n*, bſd. Bezeichnung für Oliver Goldsmith.

goldy ² (~) **I** † *a.* goldig. — **II** *s.* ſchott. od. *provc.*, *orn.* = goldfinch 1 a und b.

goldylocks ❦ (gōʳl-dᵉ-lŏkß) *s.* = goldilocks.

gole ¹ † (gōl) *s.* = goal ¹; jowl.

gole ² (gōl) [lt. *gula*] *s.* 1. † Kehle *f*; *fig.* Stimme *f.* — 2. *provc.*: a) enges Thal, Bergschlucht *f*; b) Graben *m*, Bach *m*; c) Schleuse *f.* [*veli'nus malma*).]

golet (gōʳ-lᵉt) *s.*, *ichth.* Art Forelle *f* (*Sal-*

golf (gŏlf) [verwandt mit dtsch Kolben] **I** *s.* Golfspiel *n*; Lochballspiel *n.* — **II** *v/n.* ①a. Golfball spielen. [2. Golfspielklub *m.*]

golf-club (gōʳlf-klŏb) *s.* 1. Golfkelle *f.* — 2. **golfer** (gōʳl-fᵉʳ) *s.* Golfspieler *m.* [partie *f.*]

golfing-match (gōʳl-fĭnᵍ-mătſch) *s.* Golfpartie *f.*

Golgotha (gōʳl-gᵘ-*tha*) **I** *npr.*, *bibl.* 1. Golgatha *n*, Schädelstätte *f.* — **II** ~ *s.*, *univ.*, *sl.* 2. Hut *m.* — 3. Platz *m* der masters of the college in der Kirche (*Cam.*).

golia Ost-I. (gōʳ-lᵉ-a) *s.* lackiertes, mit Zinnblättchen verziertes Frauen-Armband.

goliard (gōʳ-lᵉ-ăʳd) *s.* 1. † Narr *m*, Spaßmacher *m.* — 2. Mittelalter: Golia'rde *m*, Vaga'nt *m*, fahrender Kle'riker.

goliardery (gōʳ-lᵉ-ăʳ-dᵉ-nᵉ) *s.* Vaga'ntenpoesie *f*, -lieder *n/pl.* des Mittelalters.

goliardic (gō-lᵉ-ăʳ-dĭk) *a.* Vaga'nten-...

Goliath (gᵘ-laĭʳ-ăth) **I** *npr.*, *bibl.* 1. Go'liath *m*; *fig.* Riese *m.* — **II** ~ *s.* 2. *ent.* = goliath-beetle. — 3. ⚙ *mech.* sehr starker Kran.

goliath-beetle (~bītl) *s.*, *ent.* Go'liathkäfer *m* (*Golia'thus*). [*f*, Klaue *f.*]

goll † (gŏl) *s.*, *sl.* Hand *f*, Faust *f*, Pfote *f*

gollach ſchott. (gŏʳl-ăch) *s.*, *ent.* = earwig 1.

Goll(e)y P (gŏʳl-ᵉ) [God] *int.*: (by) ~! bei Gott!, alle Wetter!

gollop P (gŏʳl-ᵉp) ⁺₊ für gulp.

goloe-shoe † (gᵘ-lōʳ-ſchᵾ) *s.* = galoche.

golore † (gᵘ-lōʳ ⑨) = galore.

golosh(e) (gᵘ-lŏſch) *s.* = galoche.

golp(e) (gŏlp) *s.*, *her.* purpurner Kreis.

golt ⚒ (gŏlt) *s.* = gault.

goltschut (gōʳlt-ſchŏt) *s.* kleiner Gold- od. Silber-barren *m* (in Japan).

gom † (gŏm) *s.* = gome ².

G.O.M. (dǧī ō ĕʳm) *co.*, *abbr.* = Grand Old Man (= Gladstone ¹). [pater *m.*]

goman † (gūʳ-măn) *s.* (*pl.* ~en) Hausgoma*rist* (gō-mᵃ-rĭßt), ~ite (~raĭt) *s.*, *eccl.* Anhänger Franz Gomarus', eines holländischen Calvini'sten (1563—1641).

gombeenism irl. (gŏm-bīʳ-nĭſm) *s.* Wucherunwesen *n.* [wucherischer Geldverleiher.]

gombeen-man irl. (gŏm-bīʳn-măn) *s.*

gombo ❦ (gŏʳm-bō) *s.* = gumbo ¹.

gome ¹ *provc.* (gōm) *s.* Achsen-, Zapfen-

gome ² † (gōm) *s.* Mann *m.* [schmiere *f.*]

gomeh Ost-I. (gōʳ-mē) *s.* Handvoll *f.*

gomer (gōʳ-mᵘʳ) *s.* hebräisches Maß (= homer).

gomere/, ~il ſchott. (gŏʳm-ᵉʳ-rĕl, ~rĭl) **I** *s.* Dummkopf *m.* — **II** *a.* dumm, stumpfsinnig. [Wasserkrug.]

gomla(h) Ost-I. (gŏʳm-la) *s.* (irdener)

gommed P (gŏmd) *int.* verdammt!

gommeline (gŏʳm-ᵉ-lĭn) *s.* = dextrine.

gommer 🏵 (gŏʳm-ᵉʳ) *s.* geschältes Ameltorn.

gomphiasis ⚕ (gŏm-faĭʳ-ă-ßĭß) [grch.] *s.*, *med.* Lockerwerden *n* der (Back-)Zähne.

gomphosis ⚕ (gŏm-fōʳ-ßĭß) [grch.] *s.*, *anat.* Zapfennaht *f*, Nagelfügung *f* (Einfügung eines Knochens in e-n anderen ohne Beweglichkeit).

gomuti, ~o ❦ (gᵘ-mūʳ-tᵉ, ~to) [malaiisch] *s.* 1. echte Zuckerpalme (*Are'nga sacchari'fera*). — 2. die schwarze Faser derselben.

gonad ⚕ (gōʳn-ăd) [grch.] *s.* Keimdrüse *f.*

gonagra ⚕ (gᵘ-năʳg-ra) [grch.] *s.*, *med.* Kniegicht *f.* [(*Aca'cia ara'bica*).]

gonakie ❦ (gōʳn-ă-kĭ) *s.* arabische Akazie

gonalgia ⚕ (gᵘ-năʳl-dǧᵘ-a) *s.* = gonyalgia.

gonarthritis ⚕ (gŏn-ăʳ-*th*raĭʳ-tĭß) [grch.] *s.*, *med.* Entzündung *f* des Kniegelenks.

gondelo ⚓ *Am.* (gōʳn-dᵉ-lō) *s.* = gondola 2.

gondola (gōʳn-dᵉ-la) [it.] *s.* 1. ⚓ Gondel *f.* — 2. ⚓ *Am.* flaches Lastboot. — 3. 🚃 *Am.* Perronwagen *m* (a. ~-car). — 4. verzierte, niedrige Vase od. Schale aus Krystall.

gondole ⚓ † (gōʳn-dōl) *s.* = gondola 1.

gondoleer ⚓ † (gŏn-dᵉ-lĭᵉʳ) *s.* = gondolier.

gondolet ⚓ (gōʳn-dᵉ-lĕt) *s.* kleine Gondel.

gondolier ⚓ (gŏn-dᵉ-lĭᵉʳ) [it.] *s.* Gondolier *m*, Gondelführer *m.*

gondolo ⚓ *Am.* (gōʳn-dᵉ-lō) *s.* = gondola 2.

gone (gŏn, P u. F gān) *p.p.* von to go u. *a.* 1. gegangen, fort, abgegangen ꝛc.; ⚰. — 2. zu Grunde gerichtet, hoffnungslos; tot, gestorben; ⚰. — 3. F *co.* (sehr) verliebt, F weg, vernarrt (on in). — 4. schwach, matt (Gefühl ꝛc.). — 5. weit am Ziel vorbei (Pfeil). — 6. ſiehe going 4. — 7. *Am.* ~ with geworden aus; ~ with young trächtig.

Zu ~ 1: he has ~ er ist gegangen; he is ~ er ist fort, weg; the back of this book is ~ der Rücken ... fehlt; be ~!, get you ~! mach' daß Du fortkommſt!, pack' Dich!; let us be ~ laß(t) uns gehen; in times ~ by in vergangenen Zeiten; not long ~ seven (oder 7 Uhr vorbei; F she is three months ~ sie geht schon drei Monate schwanger.

Zu ~ 2: ⚓ ~ goose verlassenes Fahrzeug; F he is a ~ man, *Am.* a ~ beaver, coon, gander, goose, it's a ~ case (od. goose) with him er ist hoffnungslos verloren, F er ist geliefert, es ist aus mit ihm; your cause is ~ Ihre Sache ist verloren; F dead and ~ tot u. dahin; he is far ~ es ist weit mit ihm gekommen (ſiehe a. far ¹ 1 ⚰); far ~ in years hochbejahrt; ~ (in drink) angetrunken, berauſcht. [*f*, Mattigkeit *f.*]

goneness F *Am.* (gōʳn-nᵉßß) *s.* Schwäche

goner F (gōʳn-ᵉʳ) *s.* 1. j. mit dem es zu Ende iſt, der nicht zu retten iſt. — 2. et. Verlorenes, uneinbringlicher Schuldposten.

Goneril (gōʳn-ᵉ-rĭl) *npr.*, *id. f* (*SH.K.L.*).

goney (gōʳ-nᵉ) *s.* = gony.

gonfalon (gŏʳn-fă-lŏn) [m/e. und a/f. *gonfanon*] *s.* 1. Banner *n.* — 2. *eccl.* hangende Kirchenfahne.

gonfalonier (gŏn-fă-lᵉ-nīʳ) *s.* 1. Bannerträger *m.* — 2. ehm.: Bannerherr *m* (erste Magiſtratsperſon in den italieniſchen Republiken).

gonfanon † (gŏʳn-fă-nŏn) *s.* = gonfalon.

gong (gŏnᵍ) [malaiisch] *s.* 1. ♪ Gong *m* (großes flaches Metallbecken, mit einem Klöppel geſchlagen). — 2. (flache) Alarm-, Weckerglocke *f* (mit einem Hammer geſchlagen).

Gongarian (gŏn-gāʳ-nᵉ-ĭn) *s.* ⁺₊ für Hungarian (*SH.W.1,3,23*).

gong-bell (gŏʳnᵍ-bĕl) *s.* = gong 2.

gong-gong ♪ (~gŏnᵍ) *s.* = gong 1.

gong-hammer (gŏŋ-hăm-ᵉr) *s.* Hammer *m* der Weckerglocke (siehe gong 2).

Gongoresque ⏣ (gŏn-gŏ-nĕˢk) [span. Dichter Góngora y Argote, 1561–1627] *a.* nach Art Góngora's (Schreib-art).

Gongorism ⏣ (gŏᵍn-gŏ-rĭsm) *s.* Gongori'smus *m* (schwülstiger Stil in Góngora's Manier; vgl. a. cultist).

gonidium ⏣ ❦ (gᵒ-nĭᵈ-ĭ-ᵘm) [grch.] *s.* (*pl.* **~a**, ~ᵘ-a) 1. Brutzelle *f* mancher Algen. — 2. grüne chlorophyl'lhaltige Flechtenzelle.

gonimium ⏣ ❦ (gŏ-nĭᵐ-ĭ-ᵘm) [grch.] *s.* (*pl.* **~a**, ~ᵘ-a) bläulich-grüne chlorophyl'lhaltige Flechtenzelle.

goniometer ⏣ (gō-nĭ-ŏᵐ-ĕ-tᵉr) [grch.] *s.* Goniome'ter *n* (*m*), Winkelmesser *m* (bes. für Krystalle). [tᵉr'ĭ] *a.* goniome'trisch.

goniometric(al) ⏣ (gō-nᵘ-ᵉ-mĕˢ't-rĭk, ~nᵘ-ᵉ-) *a.*

goniometry ⏣ (gō-nᵘ-ŏᵐ-ᵉ-tᵘe) [grch.] *s.* Goniometrie *f*, Winkelmessung *f*.

gonion ⏣ (gōᵍn-ᵉ-ᵘn) [grch.] *s.* (*pl.* **~a**, ~ᵘ-a) *anat.* Winkel *m* des Unterkiefers.

gonitis ⏣ (gᵘ-nāᵗ'-tĭs) [grch.] *s.*, *med.* Entzündung *f* des Kniegelenks.

gonoblast ⏣ (gōᵍn-ᵉ-blaßt) [grch.] *s.* Biol.: Reproduktionszelle *f*.

gonocele ⏣ (~sĭl) [grch.] *s.* Geschwulst *f* des Kniegelenks.

gonochorismus ⏣ (gŏn-ᵘ-kᵒ-rĭᵛ'ſ-mᵘß) [grch.] *s.* 1. Geschlechtstrennung *f*. — 2. Empfängnis *f* durch ein ursprünglich indifferentes Organ.

gonof, ~ph (gōᵛn-ŏf) *s.*, *cant* Ga'uneff *m*, Spitzbube *m*, Taschendieb *m*.

gonophore ⏣ ❦ (gōᵛn-ᵉ-fōᵉ ⓪) [grch.] *s.* Befruchtungsträger *m* (der Teil des Fruchtbodens, der die Staubgefäße trägt).

gonopoletic ⏣ (gŏn-ᵉ-pŏĭ-ĕᵛ't-lĭk) [grch.] *a.* Zeugungs-..., Generations-...

gonorrhea, ~œa ⏣ (gŏn-ᵉ-rĭᵛ-a) [grch.] *s.*, *med.* Tripper *m*.

gonorrheal, ~œal ⏣ (~ᵘl) *a.* mit Tripper behaftet, tripper-artig; Tripper-...

gonus *Am.* (gōᵛ-nᵘß) *s.* Dummkopf *m*.

Gonville (gŏᵛn-vĭl) *npr.* (Prsn.; vgl. Caius).

gony (gōᵛ-nᵉ), *pl.* **~ies** (~nᵉſ) *s.* 1. *provc.* u. *Am.* Dummkopf *m*. — 2. *orn.* Albatroß *m* (*Diomede'a*). [*med.* Kniefchmerz *m*.]

gonyalgia ⏣ (gŏn-ᵉ-ᵍᵛ'l-dᵹᵉ-a) [grch.] *s.*,

gonydeal ⏣ (gᵘ-nĭᵛ'd-ē-ᵘl) *a.*, *orn.* die Dillenkante (s. gonys) betr.

gonys ⏣ (gōᵛ-nĭß) *s.*, *orn.* Dillenkante *f* (Teil des Unterschnabels).

goober ❦ *Am.* (gūᵛ-bᵒᵉr) *s.* = arachis.

good (güd) [a/e. *gōd*] **I** *a.* (*comp.* better, *sup.* best; f. bie) 1. gut (*ant.* bad); ⅋. — 2. sittlich gut, gerecht, tugendhaft, fromm; zuverlässig; ⅋. — 3. gut, gütig, wohlwollend, gefällig (to, towards; † unto gegen); ⅋. — 4. passend, geeignet, dienlich, schicklich, heilsam (for für); ⅋. — 5. giltig, echt; ⅋. — 6. tüchtig, bewährt, geschickt (at zu); ⅋. — 7. gesellig, lustig; ⅋. — 8. Ⓦ ɔc. gut, zahlungs-, kredi't-fähig, sicher; F im stande für etwas aufzukommen; ⅋. — 9. (von Kindern) artig; be a ~ child! sei artig, mein Kind! — 10. gesund, unverdorben; ⅋. — 11. gut, völlig; beträchtlich, ziemlich; reichlich, ordentlich, gehörig; ⅋. — 12. gut, günstig, recht (Zeit); ⅋. — 13. ⊖ *metall.* gar; fein. — **II** *adv.* 14. as ~ (as) gut, wohl; as ~ as so gut als, so sehr als; geradezu, deutlich, wirklich; ⅋. — **III** *s.* 15. Gutes *n*, das Gute (*ant.* evil); ↖ the ~s *pl.* die Guten *pl.* (Menschen); ⅋. — 16. das Beste, Glück *n*, Wohlfahrt *f*, Gedeihen *n*, Nutzen *m*; ⅋. — 17. † Besitz *m*, Vermögen *n*, Eigentum *n*; alien ~ s. alien 1 ⅋; *prvb.* a little ~ is soon spent kleine Brunnen sind bald erschöpft. — 18. **~s** *pl.* bewegliche Habe, Hausgerät *n* (a. household ~s); Ⓦ Güter *n/pl.*, Kaufmannswaren *f/pl.*, Ladung *f*, Fracht *f*; ⅋. — 19. F~s *pl.* Stoff *m*, Zeug *n*; these ~s wash dieser Stoff läßt sich waschen. — 20. Rennsl. **~s** *pl.* Pferde *n/pl.* und Leute *pl.*, „Materia'l" *n*. — 21. ⊖ Brauerei: **~s** *pl.* eingeweichtes Malz. — 22. for ~ endgiltig, vollständig; ⅋. — **IV** *v/a.* ①a. 23. † gut machen. — 24. † od. schott.: düngen. — **V** *int.* 25. gut!

Zu good 1: to be in one's ~ books s. book[1] 7 b ⅋; to make ~ cheer gut essen; Begrüßungs-, Abschieds-formen: ~ day! guten Tag!; ~ evening! guten Abend!; ~ morning!, ~ morrow! guten Morgen!; ~ night! gute Nacht!; Zuruf beim Trinken: ~ health!, ~ luck! zur Gesundheit!, prosit!; in ~ faith in gutem Glauben (lt. *bona fide*); F the ~ man of the house der Eigentümer des Hauses (s. a. goodman 1); the G~ Physician der gute Arzt (Christus, nach Mark. 2,17); the G~ Shepherd der gute Hirt (Christus, Joh. 10,14–16); ~ speed: a) guten Erfolg!, viel Glück!, b) beträchtliche Schnelligkeit, c) adverbial: eilig, schnell; (all) well and ~ das lasse ich mir gefallen; Ⓦ he has the ~ word of our house er wird von unserm Hause sehr empfohlen; to hold ~ standhalten, Anwendung finden, sich bewähren; it makes me feel ~ das behagt mir.

Zu ~ 2: a ~ book ein gutes, religiöses ɔc. Buch; the G~ Book die Bibel; to be as ~ as one's word zuverlässig sn, sein Wort halten; ~ bearing Wohlverhalten *n*; ~ breeding Wohlerzogenheit *f*, feine Lebensart; ~ conduct gute Aufführung.

Zu ~ 3: with a ~ grace s. grace 3 ⅋; fast †: ~ lack! (von ~ Lord od. ladykin) gütiger Himmel!, ach, du meine Güte!; ~ nature gutmütige Natur; *provc.* und schott.: ~ folk, ~ neighbours, ~ people Feen od. Elfen *f/pl.*; *iro.* ~ people die Frommen; a ~ Samaritan ein barmherziger Samari'ter (Luc. 10,30 bis 37); ~ words *pl.* belehrende, ermahnende, liebevolle ɔc. Worte *n/pl.*; gute Nachricht; God be ~ to me! Gott sei mir gnädig!; he was so ~ as to let me know er war so freundlich, mich zu benachrichtigen.

Zu ~ 4: ~ food gute, gesunde Nahrung; † ~ now! ei, vortrefflich!, sieh doch an!, nun, wohlan!; he is ~ for another ten years yet er kann ganz gut noch weitere zehn Jahre leben; *prvb.* what's ~ for Jack can't hurt Poll was dem einen recht ist, ist dem andern billig; ~ for nothing untauglich, schlecht, unbrauchbar; a ~-for-nothing (fellow oder dog) ein Taugenichts; what is it ~ for? wozu nützt es?; F it is not ~ for much es läßt sich nicht viel damit anfangen; to see ~, to think ~ für gut oder passend halten; to wield a ~ baton s. baton 4; a horse ~ for five years' service ein Pferd, das fünfjährigen Dienst verbürgt.

Zu ~ 5: a ~ dollar ein echter D.; the claim is not ~ in law ... nicht rechtsgiltig; in ~ money in klingender Münze.

Zu ~ 6: from (od. on) ~ authority aus guter Quelle; ~ oarsman, ~ workman guter, geschickter Ruderer oder Arbeiter; to be a ~ hand at a th. sich auf et. gut verstehen; ~ at excuses geschickt in Entschuldigungen; to be ~ at jokes (sich auf) Spaß verstehen; he is ~ at sums er kann gut rechnen.

Zu ~ 7: to be ~ company ein guter Gesellschafter sn; ~ fellow s. fellow 7 ⅋.

Zu good 8: he is ~ for the sum required er ist gut oder kommt auf für die erforderliche Summe; his word is as ~ as his bond sein Wort ist so gut als sein Schuldschein.

Zu ~ 10: to last ~ genießbar oder unverdorben bleiben; he's a ~ life er ist kerngesund.

Zu ~ 11: a ~ box on the ear eine tüchtige Ohrfeige; a ~ bushel e. guter, vollgemessener Scheffel; a ~ day's journey eine tüchtige Tagereise; a ~ deal, a ~ many ein gut Teil, (ziemlich) viel; F a ~ few s. few; that is a ~ one das ist eine gute Sache ɔc.; meist *iro.* das ist ein prächtiger Bursche, ein guter Spaß, e-e kolossale Aufschneiderei; ausgezeichnet!; ↖ to laugh, to run a ~ one tüchtig lachen, laufen; like a ~ one wie nur einer, ganz gehörig, daß es eine Art hat; a ~ fire ein tüchtiges Feuer; to have a ~ mind to ... große Lust haben zu ...; as ~ as a play sehr interessant, wunderschön; F that is as ~ as a play das ist ja das reine Theater; ~ reason guter Grund; and with ~ reason und mit vollem Rechte; a ~ seven hours gute 7 Stunden; a ~ way off ein gutes Ende entfernt; a ~ while eine beträchtliche Zeit, ziemlich lange; in ~ earnest in vollem Ernste; ↖ in ~ sooth in der That, wirklich, wahrhaftig; to give ~ security genügende Sicherheit geben, to live to a ~ old age ein hohes Alter erreichen.

Zu ~ 12: in ~ time bei Zeiten, zur rechten Zeit; all in ~ time alles zu seiner Zeit; to have the ~ luck to ... das Glück haben zu ...

Zu ~ 14: I as ~ as told her she lied ich gab ihr deutlich zu verstehen, daß sie log; as ~ as done so gut wie geschehen; he has as ~ as married her es ist so gut als hätte er sie geheiratet; as ~ as dead so gut wie tot; so far so ~ gut also, so weit wäre alles gut, so weit wäre die Sache in Ordnung.

Zu ~ 15 und 16: † for any ~ um alles in der Welt; that will come to (no) ~ das wird (nicht) gut enden; to do ~ Gutes thun; much ~ may it do you! möge es Ihnen viel Nutzen bringen!, wohl bekomme es Ihnen! (oft *iro.*); what ~ will that do?, what's the ~ of it? wozu wird das helfen?, was nützt es?; that's no ~ das nützt nichts, hat keinen Zweck; of what ~ is he to you? was kann er Ihnen nützen?; P she is no ~ sie ist ein liederliches Weibsbild; the public ~ das allgemeine Wohl; for the ~ of mankind zum Besten der Menschheit; it is for your ~ es ist zu Ihrem Besten; F to the ~ zum Nutzen, zum Gewinn dienend; clothes to the ~ Kleidung *f* obendrein (zu dem Gehalte); is old Peter to the ~ yet? ... noch obenauf, auf dem Damm?; Ⓦ to be ten pounds to the ~ 10 Pfund Prosi't machen.

Zu ~ 18 mit Ⓦ: dry-~s s. dry-goods; green ~s nachgemachte "greenbacks"; ~s and chattels Hab' und Gut; ~s, wares, and merchandise = ~s and chattels; ⚓ heavy ~s laden in bulk Sturzgüter *n/pl.*; ~s free of duty Freigut *n*; jur.: ~s in communion Gütergemeinschaft *f*; ~s in bond auf dem Zoll-amt in Verschluß liegende Güter *n/pl.*; ~s in trust Kommissions-Güter *n/pl.*; ~s in request Warenbedarf *m*; ~s to be forwarded Speditionsgüter *n/pl.*; ⚓ ~s to be shipped Frachtgüter

n/pl.; to discharge, to unload ~s Güter löschen; 🚃 *sl.* by ~s als Frachtgut (= by goods-train); *prvb.* ill-gotten ~s seldom thrive (od. prosper) unrecht Gut gedeiht nicht.

Zu good 22: I am going to leave Berlin for ~ ich bin im Begriff, Berlin für immer zu verlassen; she has gone home for ~ sie ist zu dauerndem Aufenthalt ins Elternhaus zurückgekehrt; auch: sie ist aus der Pension zurück; for ~ and all ganz u. gar, gänzlich; ein für allemal.

Goodall (gŭˑd-ᵉl) *npr.* (Prsn.); engl. Maler (geb. 1822). [baut od. gewachsen.]

good-bodied † (gŭˑd-bŏd-ᵉd) *a.* gut gebaut.

good-brother schott. (gŭˑd-brŏ*dh*-ᵉr) *s.* Schwager *m*.

good-by(e) (gŭd-bāiˑ) [God be with you] **I** *int.* ursprünglich: Gott sei mit Ihnen (Dir)!, jetzt: lebe wohl!; *Am.* ~ John! alles ist aus oder verloren! — **II** *s.* Lebewohl *n* (*Syn.* ſ. adieu); to bid (say oder wish) a p. ~ j-m Lebewohl sagen, sich j-m empfehlen; to kiss ~ to a p. sich küssend v. j-m verabschieden. — **III** *a.* Abschieds-..., Scheide-... — **IV** ↖ F *v/a.* ①a.(b.) to ~ a p. off j-n fortkomplimentieren.

good-*cheap* † (gŭˑd-tſchīp) *adv.* guten Kaufs, wohlfeil.

~-conceited ↖ (~ᵗˢn-ʒī-tᵉd) *a.* wohlgeplant.

~-conditioned (~ᵗˢn-dĭſch-ᵉnd) *a.* in gutem Zustande, wohlbeschaffen.

~-conduct (gŭd-kŏˑn-dŏkt) *a.*: ⚔ ~ pay Löhnungszulage *f* bei langer Dienstzeit und guter Führung; ~ prize Auszeichnung *f* wegen guten Betragens.

~-day (gŭd-dēˑ) *s.* Guten Tag(-Gruß) *m*.

~-deed † (~-dīˑd) *adv.* in der That!

~-den † (~-dēˑn) [good e'en = good even] **I** *int.* guten Abend! — **II** *s.* Guten Abend (-Gruß) *m*. [träglich, heilsam.]

~-doing (ˌ~-dūˑ-ĭnᵍ) *a.* wohlthuend, zu-

goodenia ♀ (gŭ-dīˑ-nĭ-a) *s.* Gude'nie *f*.

good-evening (gŭd-ēˑw-nĭnᵍ) *s.* Guten Abend(-Gruß) *m*.

good-*faced* (gŭˑd-fēßt) *a.* hübsch.

~-fellow (gŭˑd-fĕˑl-ō) *s.* ſ. fellow 7 ↧.

~-fellowship (ˌ~-fĕˑl-ᵇ-ſchĭp) *s.* Kameradschaftlichkeit *f*. [wenig wert.]

~-for-little (gŭˑd-fᵒʳ-lĭtl) *a.* unbedeutend,

~-for-nothing (ˌ~-nŏˑ*th*-ĭnᵍ) siehe good 4 ↧.

~-for-nothingness (~-nᵉßĭ) *s.* Nutzlosigkeit *f*.

goodgeon ⚓ (*WB.* gßˑd-Gᵉn od. gūˑd-Gᵉn) *s.* = gudgeon² 3. [rechter Himmel!]

good-*gracious* F (gŭd-gʀāˑ-ſchᵉßĭ) *int.* ge-

~-hearted (gŭˑd-hāʳ-tᵉd) *a.* gutherzig.

~-heartedness (~-nᵉßĭ) *s.* Gutherzigkeit *f*.

~-Henry ♀ (gŭˑd-hĕˑn-ʀᵉ) *s.* = good-King-Henry.

~-humoured (gŭd-(h)jūˑ-mᵊʳd) *a.* □ 1. bei guter Laune, aufgeräumt. — 2. gutmütig,

goodie (gŭˑd-ᵉ) *s.* = goody². [gefällig.]

goodiness (gŭˑd-ᵉ-nᵉßĭ) *s.* Frömmelei *f*, äußerliche Frömmigkeit (ſ. goody¹).

gooding *provc.* (gŭˑd-ĭnᵍ) *s.*: to go a-~ Almosen sammeln gehen (an gewissen Festtagen).

goodish F (gŭˑd-ĭſch) *a.* ziemlich gut, leidlich, erträglich; beträchtlich; a ~ few einige wenige.

goodjere † (gŭˑd-Gᵊʳ) *s.* = goujeers.

good-King-*Henry*, ~-Harry ♀ (gŭˑd-kĭnᵍ-hĕˑn-ʀᵉ, ~-hăˑn-ᵉ) *s.* guter Heinrich (*Chenopo'dium bonus Henri'cus*).

goodless † (gŭˑd-lᵉßĭ) *a.* ohne Besitz, arm.

goodlihead † (ˌlᵉ-hĕd) *s.* = goodliness.

goodlimbed † (gŭˑd-lĭmbd) *a.* gut gewachsen (*SH.H.IV,b,3,2,118*).

goodliness (gŭˑd-lᵉ-nᵉßĭ) *s.* 1. † = goodness. — 2. Schönheit *f*, Anmut *f*, Reiz *m*. [nett.]

good-looking (ˌ-lūˑk-ĭnᵍ) *a.* schön, hübsch,

goodly (gŭˑd-lᵉ) **I** *a.* 1. schön, reizend, anmutig. — 2. angenehm, wünschenswert. — 3. beträchtlich, ziemlich groß. — **II** † *adv.* 4. gut, ausgezeichnet. — 5. anmutig, freundlich. — 6. angemessen, schicklich.

good*man* (gŭˑd-măn) *s.* (*pl.* **~men**, ~mĕn) 1. † od. *provc.* Haus-oder Herr *m*. — 2. fast †: vor Personen-Namen vertrauliche, herablassende, bisw. iro'nische Anrede: Meister *m*, Gevatter *m*, mein Lieber.

good-*minded* ↖ (gŭˑd-māiˑn-dᵉd) *a.* gutherzig, liebenswürdig.

~-morning (gŭd-mōʳˑ-nĭnᵍ) *s.* Guten Morgen(-Gruß) *m*.

~-morrow (~-mŏʳˑ-ō) *s.* 1. = good-morning. — 2. † leere Höflichkeitsphrase.

~-natured (gŭd-nēˑ-tĭ(ʰ)ᵉʳd) *a.* □ gutmütig; gut veranlagt; **~ness** *s.* Gutmütigkeit *f*.

goodness (gŭˑd-nᵉßĭ) *s.* 1. Güte *f*, gute Beschaffenheit; Trefflichkeit *f*, Stärke *f*. — 2. Güte *f*, Gefälligkeit *f*, Geneigtheit *f*, Gunst *f*. — 3. Frömmigkeit *f*, Reinheit *f*, Tugend *f*. — 4. F my ~! du meine Güte!; for ~' sake! ums Himmels willen!; ~ alive!, ~ gracious! gütiger Himmel!; ~ knows! weiß der Himmel!; I wish to ~ you would do it wenn Sie es ums Himmels willen nur thun möchten.

good-night (gŭd-nāiˑt) *s.* Gute Nacht (-Gruß) *m*.

good-now ⑥ † (gŭˑd-nāu) *int.* nun wohl!, wohlan!, ei ei!, ei, fein doch! [kommen.]

good-outs *provc.* (gŭˑd-āutßˑ) *s.* gutes Aus-

Goodrich (gŭˑd-rĭtſch) *npr.* (Prsn.).

Goodrig (gŭˑd-rĭg) *npr.* (Prsn.).

goods 🚃 (gŭdſ) *s., sl.* = goods-train.

goods-account 🅒 (gŭˑdſ-ᵃ-tāunt) *s.* Warenkonto *n*. [lokomotive *f*.]

goods-engine 🚃 (~-ĕn-dQᵉn) *s.* Güterzug-

goodship † (gŭˑd-ſchĭp) *s.* Gnade *f*, Güte *f*; als Anrede: Liebden.

goods-*manager* 🚃 (gŭˑdſ-măn-ᵊˢ-dQᵊʳ) *s.* Güter-inspektor *m*. [ladeplatz *m*.]

~-platform 🚃 (ˌ~-plāˑt-fōʳm) *s.* Güter-

~-service 🚃 (ˌ~-ßēʳˑ-wĭß) *s.* Güterdienst *m*.

~-shed 🚃 (gŭˑdſ-ſchĕd) *s.* Güterschuppen *m*.

~-station 🚃 (~-ʒtē-ſchᵉn) *s.* Güterbahnhof *m*. [bᵉnt) *s.* Ober-Güter-inspektor *m*.

~-superintendent 🚃 (ˌ~-ʒjū-pᵊʀ-ĭn-tĕˑn-dᵉnt)

~-train 🚃 (gŭˑdſ-tʀāēn) *s.* Güterzug *m*.

~-truck 🚃 (~-tʀăk) *s.* Blockwagen *m*, offener Güterwagen. [*s.* Güterwagen *m*.]

~-wagon, ~-van 🚃 (~-wăg-ᵊn, ~-wăn)

good-tempered (gŭd-tĕˑm-pᵊʳd) *a.* 1. gut gelaunt, heiter. — 2. gutmütig, sanftmütig.

Goodwich (gŭˑd-wĭtſch) *npr.* (Prsn.).

goodwife (~wāiſ) *s.* (*pl.* **~ves**, ~wāiwſ) Haus-frau *f*, -herrin *f* (ſ. a. goodman).

good-will ⑥ (gŭˑd-wĭˑl) *s.* 1. Wohlwollen *n*, Gunst *f*, Zuneigung *f*; gute Absicht; to have ~ for a p. j-m geneigt sein; she has my ~ ich bin ihr gut; † to do one's ~ sein mögliches thun. — 2. 🅒 Zuspruch *m*, Kundschaft *f*; Ansehen *n* (das ein Geschäft bei der Kundschaft genießt); to buy the ~ of a house e-e Firma mit der Kundschaft kaufen.

Goodwin (gŭˑd-wĭn) *npr.* Godwin (Prsn.); ~ Sands (F the ~s) berüchtigte Sandbank an der Küste von Kent; F that's like Tenterden steeple and ~ Sands die Sachen stehen in keinem Zusammenhange mit einander.

goodwoman (~-wŭm-ᵉn), *pl.* **~en** (~-wĭm-ᵉn) *s.* = goodwife.

Goodwood (~wŭd) *npr.*: ~ Park Park bei Chichester mit Schloß des Herzogs von Richmond; ~ races *pl.* im Hochsommer stattfindende Rennen.

good-woolled *Am.* (gŭˑd-wŭld) *a.* mutig.

goody¹ (gŭˑd-ᵉ) **I** *a.* fschmächtig gut, äußerlich fromm, frömmelnd, sentimenta'l, zimperlich. — **II** F *s.* (*pl.* **~ies**, ~ᵉſ) Näscherei *f*, Zuckerwerk *n*, Bonbon *m* (*n*).

goody² (~) [auch goodie; von goodwife] *s.* (*pl.* **~ies**, ~ᵉſ) 1. F in der Anrede an Frauen niederen Standes: meine Gute, gute Frau, Frau Gevatterin. — 2. *Am.*, *univ.* Aufwartefrau *f*. [crackling-bread.]

goody-bread *Am.* (gŭˑd-ᵊ-brĕd) *s.* =

goodyear(s) † (gŭˑd-jīˑ(ſ) *s., corr.* = goujeers. [goody¹.]

goody-good(y) (gŭˑd-ᵊ-gŭˑd(-ᵉ) *a.* =

goody-goodyism (ˌ-gŭˑd-ᵊ-ĭſm) *s.* zimperliche, äußerliche Frömmigkeit oder Moral.

goodyish F (gŭˑd-ᵊ-ĭſch) *a.* = goody¹.

goodyship F (gŭˑd-ᵊ-ſchĭp) *s., co.*: her ~ ihre Gevatterschaft, die Frau Gevatterin.

go-off (gōʳˑ-ôf) *s.* 1. Anfang *m*. — 2. *Am.* Landpartie *f*, Lustbarkeit *f*.

googe † (gūDQ) *s.* und *v.* = gouge.

googing ⚓ (gŭˑDQ-ĭnᵍ) *s.* = gudgeon² 3.

goo-goo *Am.* (gū-gūˑ) *v/n.* ①a. schreien.

googul Ost-I. (gūˑ-gᵊl) *s.* 1. ♀ Bdlg verschiedener Gummibäume. — 2. Gummi *n*, Bde'llium *n*.

googwaruck Austr. (gūˑg-wăn-ᵗᵍk) *s., orn.* bunter Honigfresser (*Anthochæ'ra*).

gook *Am.* (gŭk) *s., sl.* Straßenhure *f*.

gool¹ ♀ † (gūl) *s.* = corn-marigold.

gool² (~) [Nebenf. von gole²] *s.* 1. Graben *m*. — 2. Bruch *m* in einem Seedamm, Durchbruch *m* der Flut.

goold † od. *provc.* (gūld) *s.* = gold 1 u. 5 b.

gooldie schott. (gūˑl-dᵉ) *s., orn.* = goldfinch 1 a u. b.

Goole (gūl) *npr.* (englische Stadt; *Yorksh.*).

goom¹ †, *Am.* od. *provc.* (gūm) *s.* = gum¹.

goom² † (gūm) *s.* Mann *m*.

goom*pain*, ~pana, ~pany, ~pinee ♀ Ost-I. (gūˑm-pēn, ~pᵃ-na, ~pᵃ-nᵉ, ~pᵉ-nĭ) *s.* traubige Odine (*Odi'na Wodier*), deren Holz zu Eisenbahnschwellen gebraucht wird.

goon ♀ Ost-I. (gūn) *s.* Art indisches Getreide.

goonch ♀ Ost-I. (gūnſch) *s.* Paternoster-Bohne *f* (*Abrus precato'rius*).

goor Ost-I. (gūʳ) *s.* 1. eingedickter Saft der Dattelpalme. — 2. *zo.* = dziggetai.

gooral Ost-I. (gūʳ-ʀᵊl) *s., zo.* = goral.

goora-nut ♀ 🅒 (gūʳ-ʀa-nŭt) *s.* = cola-nut.

Goorkha Ost-I. (gūʳˑ-ka) *s.* Gorkha *m* (Angehöriger des herrschenden Stammes im Königreiche Nepa'l). [guru.]

gooroo Ost-I. (gūʳ-rūˑ, *WB.* gū-rūˑ) *s.* =

goosander (*WB.* gūʳ-ßăn-dᵊʳ, *CT.D.* gŭ-ßăʳn-dᵊʳ) [a/e. *gossander*; gebildet aus goose und gander] *s., orn.* großer Säger (*Mergus merga'nser*).

goose (gūß) [a/e. *gōs*, *pl. gēs*] **I** *s.* (*pl.* **geese**, gīß) 1. *orn.* Gans *f* ↧. — 2. Gänsebraten *m*. — 3. *fig.* Gans *f*, dummes Frauenzimmer, alberner Mensch; auch als Kosewort: Gänschen *n*; he was a ~ to do it es war dumm von ihm ... — 4. ⚙ (Schneider.) Bügel-eisen *n*. — 5. a) (game of the ~) Gänsespiel *n* (ein Würfelspiel); b) fox and geese Fuchs und Gänse (Art Brettspiel); auch e-r der 17 Steine, welche die Gänse darstellen. — 6. † Winchester ~: a) Lustseuche *f*; b) Hure *f* (*SH.H.VI,a,1,3,53*). — **II** *thea., sl., v/a.* ①b. 7. aus-, nieder-zischen. — 8. *Am* to ~ boots Stiefel vorschuhen (*BAT.*).

Zu ~ 1: F green ~ junge Gans, Pfingstgans *f*; Mother Carey's ~ großer Sturmvogel (= petrel), ſ. a. Carey; red ~ Schneegans *f*; schott.: skeel ~ Höhlen-, Brand-ente *f* (*Tado'rna cornu'ta*); roast(ed) ~ Gänsebraten *m*; *Am.* (Westen): white brent-~ Schneegans *f*; white-faced ~, white-fronted ~ Bläßgans *f* (*Anser a'lbifrons*); geese gaggle Gänse schnattern; *thea., sl.* to get the ~ ausgezischt werden; *Am.* to be sound on the ~ (od. all right on the ~): a) † für die Sklaverei sein; b) ein eifriger Parteigänger sein, j-m Parteiprogramme treu bleiben; *sl.* to cook a p.'s ~ (for him) j-n ruinieren od. umbringen (ſ. a. cook² 2 c); *sl.* it's a gone

~ with him er ist hoffnungslos verloren (siehe auch gone 2 ‡); *sl.* the ~ is hanging high die Aktien stehen hoch, alles geht günstig; *prvb.* when the fox preaches, look after your geese wenn der Fuchs predigt, hütet Eure Gänse; what's good (oder sauce) for the ~ is good (oder sauce) for the gander was dem einen recht ist, ist dem andern billig; their geese are all swans bei ihnen ist alles besser, sie übertreiben bei allem.

goose-and-goslings ⚓ ♀ (gūˢ-ənd-gŏˢ-lĭŋz) *s.* Knabenkraut *n* (*Orchis mo'rio*).

goose-arse ⚓ *Am.* (gūˢ-ārs) *s.* niedriges, schoner-artiges Fahrzeug mit scharfem Stern.

goosebeak (~-bīk) *s.*, *zo.* = dolphin 1.

gooseberry (gūˢ-bĕr-ᵉ, gūˢ-~, gūˢ-~) [*corr.* groiseberry, groseberry; a/f. *groisele, groselle*] **I** *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵎz) 1. ♀ Stachelbeere *f*; *fig.* as green as a ~ völlig grün, unerfahren. — 2. † Gans *f*, Dummkopf *m*. — 3. *sl.*: to play old ~ den Teufel spielen, große Verwirrung anrichten; to play old ~ with a p. j-m gehörig mitspielen, j-n hart mitnehmen; F to play (oder do, pick) ~ Anstandsperson oder Begleiter sein bei Brautleuten ꝛc.; like old ~ wie ein Donnerwetter. — **II** *a.* 4. Stachelbeer-...; ~ fool: a) Kochk.: Stachelbeer-Creme *f*; b) F eitler Geck; F big ~ season Saure-gurkenzeit *f*; ~ wine Stachelbeerwein *m*.

gooseberry-moth (~-mŏth) *s.*, *ent.* Stachelbeerspanner *m* (*Abra'xas grossularia'ta*).

goose-bill (gūˢ-bĭl) *s.* 1. ♀ † = goose-grass 1. — 2. *surg.* Gänselöffel *m*.

goosecap † (~-kăp) *s.* Dummkopf *m*, Tölpel *m*. [(*Iuncus squarro'sus*).

goose-corn ♀ (~-kōˢn) *s.* Spelzenbinse *f*

~-down (~-daŭn) *s.* Gänsedaune *f*.

~-dung-ore ⚒ (gūˢ-dŏnᵍ-ōʳ ⑨) *s.* gänsekotiges (Silber-)Erz.

~-egg *Am.* (~-ĕg) *s.* Sport: Nullzeichen *n* (als Zeichen ungenügender Leistung; s. a. duck's-).

~-fish (~-fĭsh) *s.* = angler 2. [egg).

~-flesh (~-flĕsh) *s.* Gänselhaut *f* (vor Kälte oder Furcht rauhe Menschenhaut).

goosefoot ⑥ ♀ (gūˢ-fŭt) *s.* Gänsefuß *m* (*Chenopo'dium*). [fuß.]

goose-footed (gūˢ-fŭt-ᵎd) *a.* mit Gänse-

goose-giblets (~-dʒĭb-lᵉtz) *s/pl.* Gänseklein *n*. [gooseberry 1.]

goosegog ♀ *provc.* und P (gūˢ-gŏg) *s.* =

goose-grass ♀ (~-grăs) *s.* 1. kletterndes Labkraut (*Ga'lium apari'ne*). — 2. Gänse-Fingerkraut *n* (*Potenti'lla anseri'na*). — 3. liegendes Scharfkraut (*Asperu'go procu'mbens*). — 4. weichhaarige Trespe (*Bromus mollis*). — 5. = doorweed.

~-green (~-grēn) *a.* gelblich-grün.

~-gull (~-gŏl) *s.*, *orn.* = gull².

~-hare ♀ (~-hāʳ) *s.* = goose-grass 1.

~-hawk † (~-hăk) *s.*, *orn.* = goshawk.

~-herd (~-hʉˢd) *s.* Gänsehirt *m*.

~-house *provc.* (~-haŭs) *s.* kleines (Dorf-) Gefängnis. [leberpastete *f*.]

~-(liver-)pie (~-(lĭv-ᵉr-)pāɪ) *s.* Gänse-

~-mussel (~-mŭsl) *s.*, *zo.* = barnacle¹ 2.

gooseneck (gūˢ-nĕk) *s.* 1. ⚙ Schwanenhals *m* (mehrfach gebogenes Röhrenstück). — 2. ⚓: a) Schwanen-, Gänse-hals *m* (Haken, um den Giektaum an den Mast zu haken); b) = davit. — 3. ⚙ Schnauze *f* mit Universalgelenk. [geschickt rudern.]

goose-paddle † (gūˢ-păd|) *v/n.* un-

goose-pen (~-pĕn) *s.* Gänsestall *m*.

goose-pie siehe goose-liver-pie.

goose-quill (gūˢ-kwĭl) *s.* Gänsekiel *m*.

gooser (gūˢ-ᵎzᵉr) *s.*, *sl.* Bozen: letzter, entscheidender Schlag; Gnadenstoß *m*.

goosery (gūˢ-ᵎz-ᴿᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ᴿᵎz) 1. Gänsestall *m*. — 2. † Dummheit *f*.

goose-*skin* (gūˢ-ᵎzkĭn) *s.* 1. Gänsehaut *f*. — 2. = goose-flesh. — 3. † dünnes weiches Handschuh-Leder.

~-skinned (~-ᵎzkĭnd) *a.*, *co.* mit e-r Gänsehaut (vor Schreck, Kälte); eine Gänsehaut hervorrufend, äußerst kalt und zugig.

~-step ✕ (~-ᵎzstĕp) *s.* Schritt *m* auf der Stelle; to perform a perpetual ~ im Gehen nicht vorwärts kommen. [grass 2.]

~-tansey ♀ *provc.N.* (~-tăn-ᵎzᵉ) *s.* = goose-

~-tongue ⑥ ♀ (gūˢ-ᵎz-tŏŋᵍ) *s.* Riesenkraut *n* (*Achille'a pta'rmica*). [gosling-green.]

~-turd-green † (~-tōˢd-grēn) *a.* u. *s.* =

~-wing ⚓ (~-wĭŋᵍ) *s.* Art Segelstellung (siehe goose-winged).

~-winged ⚓ (~-wĭŋᵍd) *a.* 1. mit in der Mitte festgemachtem Untersegel. — 2. vor dem Winde mit entgegengesetzt ausgebaumten Gaffelsegeln.

goosey F (gūˢ-ᵎzᵉ) *s.* Gänschen *n*.

goosey-gander (gūˢ-ᵎzᵉ-gắⁿd-ᵉr) *s.* 1. Kindersprache = goose oder gander. — 2. F Dummkopf *m*. [der Fabel.]

goosey-poosey (~-pʉ-ᵎzᵉ) *s.* Gans *f* in

gootoo (gūˢ-tū) *s.*, *ichth.* Art Papageifisch *m* (*Scarus*; Jamaica).

go-out (gōˢ-aŭˢt) *s.* 1. ⚙ Dammschleuse *f*. — 2. *Am.* = go-off 2.

G. O. P. *Am.*, *abbr.* = Grand Old Party (Spitzname der Republikaner).

gope ↖ (gōp) *v/n.* ①b. 1. laut sprechen. — 2. schnappen, greifen, haschen nach.

gopher (gōˢ-fᵉr) [fr. *gaufre*; s. goffer] **I** *s.* 1. *zo.* Gopher *m*, Taschenratte *f* (*Ge'omys*). — 2. *Am.*, *zo.* Erd-Eichhörnchen *n*. — 3. *Am.*, *zo.* große Land-Schildkröte (*Testu'do caroli'na*). — 4. *zo.* Art Schlange (*Spilo'tes Cou'peri*). — 5. *Am.* (Süden) Pflug *m*. — 6. = gofer. — **II** *v/n.* ①a. 7. ⚒ *Am.* auf gut Glück nach Gold ꝛc. graben. [sprenger *m*.]

gopher-man ⚒ (~-măn) *s.* Geldschrank-

gopher-snake (~-ᵎznēt) *s.*, *zo.* = gopher 4.

Gopher-State ⑥ (~-ᵎzstēt) *s.* Bn. des Staates Minnesota (*U. S.*).

gopher-wood (~-wʉˢd) [hebr.] *s.* 1. *bibl.* das Holz, aus dem Noah seine Arche baute; Luther: Tannenholz *n*. — 2. ♀ *Am.* Gelbholz *n* (*Virgi'lia lu'tea*).

goppish † ob. *provc.* (gŏˢp-ĭsh) *a.* stolz, frech.

gopura, ~m Ost-I. (gōˢ-pᵘˢ-ʀa, ~ʀăm) *s.* pyramidenförmiger Turm über dem Thorwege eines Tempels.

goracco Ost-I. (gᵍ-ʀăˢ-kō) *s.* parfümierte Tabakspaste (aus „Gutaks" geraucht).

goral Ost-I. (gōˢ-ʀᵘˢl ⑨) *s.*, *zo.* Goral *m* (Antilope; *Nemorhe'dus goral*). [Glasgow.]

Gorbals (gōˢᵎᵛ-bᵘˢlz) *npr.* hochgelegener Teil v.

gorbellied ⑥ † (gōˢᵎᵛ-bĕl-ᵎdᵉ) *a.* dickbäuchig.

gorbelly ⑥ † (gōˢᵎᵛ-bĕl-ᵉ) *s.* (Dick-)Wanst *m*.

gorbling schott. (gōˢᵎᵛ-blĭnᵍ) *s.*, *orn.* nicht flügger Vogel.

Gorboduc (gōˢᵎᵛ-bʉˢ-dŭk) *npr.* erstes englisches historisches Drama in 10-silbigen Blankversen von Thom. Norton und Thom. Sackville (1562).

gorbuscha (gōˢᵎᵛ-bʉˢ-ʃĭa) *s.*, *ichth.* Art Lachs *m* (*Oncorhy'nchus go'rbuscha*).

gorce † (gōˢᵎs) *s.* Fischteich *m*.

gorcock ⑥ (gōˢᵎᵛ-kŏk) *s.*, *orn.* Moorhahn *m* (*Lago'pus sco'ticus*).

gor-crow (gōˢᵎᵛ-krō) *s.*, *orn.* (Raben-) Krähe *f* (*Corvus coro'ne*).

gord † (gōˢd) *s.* = gourd.

Gordian (gōˢᵎᵛ-dᵎˢᵉn) [Gordius, König von Phry'gien] **I** *a.* 1. gordisch, schwierig, verwickelt; to cut the ~ knot den gordischen Knoten zerhauen, eine Schwierigkeit gewaltsam lösen. — **II** g~ *s.* 2. † gordischer Knoten, Schwierigkeit *f*. — 3. ♎ *ent.* Haarwurm *m* (*Go'rdius*). — **III** ↖ g~ *v/a.* ①a. 4. to ~ up in einen Knoten schlingen (Keats).

Gordon (gōˢᵎᵛ-dᵎˢᵉn) *npr.* (Prsn. u. Bn.); bsd. Charles George ~ (a. Chinese ~) englischer General (1833–1885); ~ House Unterkunftshaus für deutsche Dienstmädchen (Lo.).

gordonia ♀ (gōˢᵎᵛ-dōˢᵎᵛ-nᵒˢ-a) *s.* Gerberklimme *f*.

Gore¹ (gōˢ ⑨) *npr.* (Prsn.); bsd. Catherine Grace ~ Romanschriftstellerin (1799–1861).

gore² (gōˢ ⑨) *s.* 1. *provc.* Schmutz *m*, Kot *m*. — 2. (geronnenes) Blut. — Vgl. ~¹ u. ³.

gore³ (gōˢ ⑨) **I** *s.* 1. spitzer, dreieckiger Streifen (bsd. Land). — 2. *Am.* in Maine, &c. dünn bevölkerte Unterabteilung e-r Grafschaft. — 3. Keil *m*, Zwickel *m*, Gehre *f*, Schräge *f* (dreieckiges Stück Tuch, um e-m Kleide, Segel ꝛc. an einem Ende mehr Weite zu geben). — 4. *her.* Feiglings-Nebenzeichen *n* im Wappen. — 5. † Kleid *n*, Gewand *n*; under ~ innerlich. — 6. ⚓ winkelige Planke zur Ausfüllung der Schiffshaut. — **II** *v/a.* ①b. 7. keilförmig gestalten, in Zwickel schneiden. — 8. mit Gehren versehen. — 9. durchbohren, mit Speer ꝛc. durchstoßen. — Vgl. ~¹ u. ².

gorebill *provc.* (gōˢᵎᵛ-bĭl ⑨) *s.* = gar¹.

goree † (gᵎˢ-ʀīᵎᵛ) *s.*, *cant* Gold *n*.

gorfly (gōˢᵎᵛ-flāɪ) *s.* (*pl.* ~ies) = dung-fly.

gorge (gōˢᵎᵛdʒ) [(alt-)fr.] **I** *s.* 1. Gurgel *f*, Kehle *f*, Schlund *m*; my ~ rises at it, against him mir wird übel davon, er wird mir unausstehlich; to heave the ~ Brechreiz oder Ekel bekommen. — 2. † Falknerei: Kropf *m*. — 3. † verschluckte Speise, Mahlzeit *f*; bsd. (Falken-)Futter *n*; to cast, spew up one's ~ sich erbrechen. — 4. F Hinunterschlingen *n*, P Fraß *m*. — 5. *Am.* Stauung *f* von Eis, Holzstämmen ꝛc. in einem Flusse. — 6. Gefühl *n* des Ekels oder Unwillens. — 7. *arch.*: a) Säulenhals *m*; b) Glockenleiste *f*, Hohlkehle *f*. — 8. Bergschlucht *f*. — 9. ✕ *frt.* Kehle *f* einer Bastion. — 10. ⚙ ⚓ ~ of a pulley Spur *f*, Rille *f* e-r Rolle. — 11. † irdener Krug. — **III** F *v/a.* ①b. 12. verschlingen, hineinschlingen. — 13. überfüllen, vollstopfen, sättigen (with mit). — **III** F *v/n.* ①b. 14. schlingen, gierig fressen, sich vollstopfen (auch to stuff and ~).

gorge-curtain ✕ (gōˢᵎᵛ-dʒO-kōˢ-tᵉn) *s.*, *frt.* Kehlkurtine *f* einer Bastion ꝛc.

gorged ↖ (gōˢ-dʒOd) *a.* 1. in Zssgn: mit e-r ... Kehle. — 2. *her.* eine Krone ꝛc. um den Hals tragend. — 3. überladen, übersättigt.

gorge-hook (gōˢᵎᵛdʒO-hŭk) *s.* Schlund-Angel *f* mit zwei Widerhaken. [gorget 4.]

gorgelet (gōˢᵎᵛdʒO-lᵉt) [a/f.] *s.*, *orn.* =

gorgeous (gōˢᵎᵛ-dʒOˢʃ) *a.* □ 1. glänzend schimmernd, prächtig. — 2. glanz-, prachtliebend. [mer *m*, Pracht *f*.]

gorgeousness (~-nᵒˢʃ) *s.* Glanz *m*, Schim-

gorge-point ✕ (gōˢᵎᵛdʒO-pŏĭnt) *s.*, *frt.* Kehlpunkt *m*.

gorger¹ ✕ † (gōˢᵎᵛ-dʒOˢᵉr) *s.* = gorget 1 u. 2.

gorger² (~) *s.* 1. P Fresser *m*. — 2. P † feiner Herr, Stutzer *m*. — 3. *sl.*: a) Prinzipa'l *m*; b) *thea.* Direktor *m*.

gorgeret (gōˢᵎᵛ-dʒOᵍ-nĕt) *s.*, *surg.* = gorget 5.

gorgerin (gōˢᵎᵛ-dʒOᵍ-ʀĭn, *WB.* gôr-Q'rᵃ') [fr. *id.*] *s.* 1. *arch.* Säulenhals *m*. — 2. ✕ ehm. = gorget 1.

gorget (gōˢᵎᵛ-dʒOᵍt) [a/f. *gorget(t)e*] *s.* 1. ✕ ehm.: Halsberge *f*, Ringkragen *m* der Rüstung. — 2. ✕ ehm.: auf die Brust herabhangender halbmondförmiger Metallschmuck der Offiziere. — 3. † Art Busenschleier *m*, Brusttuch *n* des 14. *sæc.* — 4. *orn.* Kehlfleck *m* gewisser Vögel. — 5. *surg.* Leit-rinne *f*, -sonde *f* (beim Steinschnitt ꝛc.).

Gorgias (gōˢᵎᵛ-dʒOᵍ-ăʒ) *npr.* (grch. Sophi'st).

gorgio (gōˢᵎᵛ-dʒO) *s.* Zigeunersprz.: Christ *m*.

gorgon (gōˢᵎᵛ-gᵒn) [grch.] **I** *s.* 1. *myth.* G~ Gorgo'ne *f*, Medu'sa *f*. — 2. Medusenhaupt *n*. — 3. Ungeheuer *n*. — 4. ⚓ Art direkt wirkende Schiffsmaschine für Raddampfer.

— 5. *zo.* Art Gnu *n* (*Cato'blepas gorgon*). — **II** *a.* 6. = gorgonean.

gorgonean (gôr-gō'-nē⁵n) *a.*, *poet.* gorgo'nen-artig, schrecklich, *fig.* versteinernd.

gorgoneion (gôr-gō-nāᴵ-ön) *s.* (*pl.* ~a, ~a) 1. *myth.* Gorgo'nenhaupt *n* auf dem Schilde der Athe'ne. — 2. *arch.* steinerne Medusenmaske.

gorgonesque (gôr-gō-nēᵉsk') *a.* gorgo'nen-haft, abstoßend, entsetzlich.

gorgonia ♌ (gôr-gō'-nⁱ-a) *s.*, *zo.* Gorgo'nia *f* (Art Rindenkoralle).

gorgonian (gôr-gō'-nⁱ⁵n) **I** *a.* 1. = gorgonean. — 2. ♌ *zo.* die Rindenkorallen betreffend. — **II** *s.* 3. ♌ *zo.* = gorgonia.

gorgonise ④ ✎ (gôrᵛ-gᵘ-nāᴵz) *v/a.* ①b. vor Schrecken erstarren machen, versteinern.

gorgon's-head (~gᵘnᶻ-hĕd) *s.* = basket-fish.

gorhen ⑥ (gôrᵛ-hĕn) *s.*, *orn.* Moorhenne *f*, Weibchen des gorcock (s. d.).

gorilla (gᵘ-rⁱᴸ-la) *s.*, *zo.* Gorilla *m* (Affe; *Troglo'dytes gori'lla*). [*f* eines Segels.

goring ⚓ (gôrᵛ-nĭnᵍ ⑨) *s.*: ~ of a sail Gillung

goring-cloth ⚓ (~-klŏth) *s.* schräg geschnittenes (Segel-)Kleid.

gorm *provc.* (gôrᵐ) **I** *s.* Wagenschmiere *f*. — **II** *v/a.* ①a. beschmieren, beschmutzen.

gormand (gôrᵛ-mᵉnd) [fr. *gourmand*] **I** *s.* 1. Fresser *m*, Prasser *m*. — 2. Gourmand *m*, Feinschmecker *m*. — **II** *a.* 3. gefräßig, gierig. — **III** † *v/n.* 4. = gormandise.

gormander † (gôrᵛ-mᵉn-dᵉr) *s.* = gormand.

gormandic (gôr-mănᵛ-dĭk) *a.* gierig fressend.

gormandise ④ (gôrᵛ-mᵉn-dāᴵz) ①b. **I** *v/n.* fressen, prassen, schlemmen. — **II** *v/a.* verschlingen, verprassen.

gormandiser ④ (~dāᴵ-zᵉr) *s.* Fresser *m*, Schlemmer *m*. [Schlemmerei *f*.

gormandism (~dĭsm) *s.* Gefräßigkeit *f*,

gormaw (gôrᵛ-mâ) *s.* = cormorant.

gormed P (gôrᵐd) *a.* = damned.

Gormogon (gôrᵛ-mᵘ-gŏn) *s.* Mitglied eines engl. freimaurer-ähnlichen Ordens (1725–38).

gorrel † (gôᴿ-ᴿᵉl) [a/f.] *s.* Dickwanst *m*.

gorrel-bellied † (~-bĕlᴸ-ᵉd) *a.* = gorbellied.

gorse ♀ (gôrˢ) *s.* Stechginster *m* (*Ulex europæ'us*). [hopper.

gorse-chat *provc.* (gôrᵛˢ-tshăt) *s.* = gorse-

gorse-duck (gôrᵛˢ-dŏk) *s.* = corn-crake.

gorsehatch *provc.* (~hătsh) = gorsehopper.

gorsehopper *provc. Chesh.* (gôrᵛˢ-hŏp-ᵉr) *s.*, *orn.* Braunkehlchen *n* (*Prati'ncola rube'tra*).

gorst ♀ † ob. *provc.* (gôrˢt) *s.* = gorse.

gorsty *provc.* (gôrᵛˢ-tⁱᵉ) *a.* = gorsy.

gorsy (gôrᵛˢ-ⁱᵉ) [gorse] *a.* 1. voller Stechginster. — 2. stechginster-artig.

Goruckpour (gō-ᴿᵘk-pūᵛ') *npr.* (Distrikt und Stadt in Ost-J.).

gory (gôᴿ-ᴿᵉ ⑨) [gore²] *a.* 1. voll von geronnenem Blut, blutbefleckt, blutig. — 2. † mörderisch (*SH.T.C.4,5,123*). — 3. blutrot.

gory-dew ♀ (gôᴿ-ᴿᵉ-djū ⑨) *s.* Blut-alge *f* (*Palme'lla crue'nte*). [geb. 1831).

Goschen (gôᴿ-shᵈᵉn) *npr.* (engl. Staatsmann,

gosh P *Am.* (gŏsh) [*corr.* God] *int.* und *s.*: by ~! bei Gott! [nicht öffentlich zeigend.

gosha Ost-J. (gôᴿ-shᵈ-a) *a.* abgeschlossen, sich

goshawk (gôᴿ-hâk) *s.*, *orn.* Hühnerhabicht *m* (*Astur palumba'rius*); *prvb.* a ~ beats not a bunting Adler fangen keine Fliegen.

Goshen (gôᴿ-shᵈᵉn) *npr.* Gosen *n* (1. Mos. 45, 10).

gosherd † (gôᴿ-hēᴿd) *s.* = goose-herd.

goslarite ♌ (gôᴿ-lᴬ-nāᴵt) [Stadt Goslar] *s.*, *min.* Goslari't *m*. [(*Netta'pus*).

goslet (gôᴿ-lᵉt) *s.*, *orn.* Art sehr kleine Gans

gosling (gôᴿ-lĭnᵍ) *s.* 1. junge Gans, Gänschen *n*. — 2. ♀ Kätzchen *n* an Weiden etc.

gosling-green (~grēn) *a.* u. *s.* zeisiggrün(e Farbe).

gospel (gôᴿ-pᵉl) [a/e. *godspel(l)*] **I** *s.* 1. (auch G~) Evange'lium *n*. — 2. F *fig.* Evangelium *n*: a) wichtige Lehre; b) unfehlbare, unzweifelhafte Wahrheit. — **II** *a.* 3. evange'lisch; Evangelien-... — **III** † *v/a.* 4. im Evangelium unterrichten.

gospel-gossip † (gôᴿ-pᵉl-gôᴿ-ĭp) *s.* übereifriger Schwätzer über Religion.

gospel(l)ary † (gôᴿ-pᵉ-lᴵ-ᴿᵉ) *a.* evange'lisch.

gospel(l)er (gôᴿ-pᵉ-lᵉr) *s.* 1. † Evangeli'st *m*. — 2. † eifriger Anhänger des reinen Evange'liums; Wicliffi't *m*, Purita'ner *m*; *contp.* Bibelchrist *m*. — 3. Vorleser *m* des Evangeliums in engl. Kirchen. — 4. Prediger *m* des Evangeliums, Missiona'r *m*.

gospel(l)ise ④ † (gôᴿ-pᵉ-lᴵz) *v/a.* 1. in Übereinstimmung mit dem Evange'lium bringen. — 2. im Evangelium unterrichten, evange'lisch machen.

gospel-sharp *Am.* (Westen) (gôᴿ-pᵉl-shᵈᵉrp) *s.*, *sl.* Geistlicher *m*. [kirche *f*.

gospel-shop P (~-shŏp) *s.* Methodi'sten-

Gospel Temperance Union (~-tĕm-pᵉ-ᴿᵉⁿˢ-jū-nⁱ⁵n ⑧) eigentlicher Name der Blue Ribbon Army (s. army² 2 ☧).

goss¹ ♀ *provc.* (gŏs) *s.* = gorse.

goss² P (~) *s.*, *sl.* 1. Hut *m*. — 2. to give a p. ~ j-n verletzen oder töten.

gossamer (gôᴿ-ᵃ-mᵉˢ) [m/e. *gossomer*, &c. Gänsesommer, oder God's summer] **I** *s.* 1. Sommerfäden *m/pl.*, Marienfäden *m/pl.*; F Altweiber-Sommer *m*. — 2. sehr feine Gaze (zu Schleiern etc.). — 3. dünner, leichter Kleiderstoff oder das daraus hergestellte Kleidungsstück; feiner Seidenhut; Umschlagtuch etc.; *Am.* dünner Regenmantel. — **II** *a.* 4. leicht, dünn (Kleiderstoff).

gossamery (~mᵉ-ᴿᵉ) *a.* leicht, lose, locker; wesenlos. [ob. ockerhaltiger Letten.

gossan ⚒ *Cornw.* (gôᴿ-ᵃn) *s.* eisenschüssiger

gossaniferous ⚒ (gôᴿ-ᵃ-nⁱᴿ-ᵉ-ᴿŏs) *a.* ockerhaltigen Letten führend.

gossat *provc.* (gôᴿ-ăt) *s.* dreibärtige Seequappe (*Mete'lla tricirrha'ta*).

Gosse (gŏs) *npr.* (Prin.); bsd. Edmund William ~ engl. Schriftsteller (geb. 1849).

gossie schott. (gôᴿ-ᵉ) *s.* = gossip.

gossip (gôᴿ-ĭp) [a/e. *godsib* Gottverwandter] **I** *s.* 1. † ob. *provc.* Gevatter(in). — 2. fast †: Freund(in), Nachbar(in), Gefährte *m*. — 3. Schwätzer(in), Klatschbase *f*, Klatschschwester *f*. — 4. Geschwätz *n*, F Klatsch *m*, Gewäsch *n*. — **II** *v/n.* ①a. 5. † ein lustiger Zechkumpan sein; schmarotzen. — 6. schwatzen, klatschen. — **III** *v/a.* ①a. 7. † Gevatter stehen bei. — 8. als Klatsch wiederholen, verbreiten.

gossiper (gôᴿ-ĭ-pᵉᴿ) *s.* = gossip 3.

gossiping (~pĭnᵍ) *s.* 1. † Taufschmaus *m*. — 2. Klatscherei *f*. [= gossip 3.

gossip-monger ⑤ (gôᴿ-ĭp-mŏnᵍ-gᵉr) *s.*

gossipred(e) † (~rĕd, ~ᴿĭd) *s.* 1. Gevatterschaft *f*, geistige Verwandtschaft. — 2. = gossip 4. [2. Geschwätz *n*.

gossipry (~ᴿᵉ) *s.* 1. † Vertrautheit *f*. —

gossipy (gôᴿ-ĭ-pᵉ) *a.* geschwätzig; angenehm plaudernd.

gossomer † (gôᴿ-ĭ-mᵉˢᵉr) *s.* = gossamer.

gossoon irl. (gō-ßūᴿn) [*corr.* aus fr. *garçon*] s. Diener *m*, Bursche *m*.

gossypine ♌ ♀ (gôᴿ-ĭ-pⁱn) *a.* baumwollartig. [wollenstaude *f*.)

gossyplum ♌ ♀ (gō-ĭ-pⁱ-ᵉ⁵m) *s.* Baum-

gost, gostly † = ghost(ly).

go-summer † schott. (gôᴿ-ßŏm-ᵉᴿ) *s.* Altweiber-Sommer *m*.

got (gŏt) *pret.* und *p.p.* von to get; F u. Poft nach to have pleonastisch eingeschoben: he hasn't ~ any money er hat kein Geld; you've ~ to do it Du mußt es thun; what's that ~ to do with me? was geht das mich an?

gota ♚ Ost-J. (gôᴿ-ta) *s.* Spitze *f* (= lace).

gotch *provc.* (gŏtsh) *s.* Wasserkrug *m*.

gote (gōt) [m/e. *id.*; dtsch Gosse] *s.* 1. † Kanal *m*, Wasser-, Abzugs-graben *m*. — 2. *provc. N.* u. schott.: tiefe Pfütze, Sumpf *m*.

Goth (gŏth) *s.* 1. Gote *m*, Gotin *f*. — 2. roher, ungebildeter Mensch, Barba'r *m*.

Gotham (gôᴿ-*th*ᵃm oder gôᴿ*th*-ᵉm) *npr.* 1. Stadt in *Notsh.*, *co.* dem deutschen Schilda, Schöppenstädt etc. entsprechend; wise man of ~ Schöppenstädter *m*. — 2. *co.* Bn. der Stadt New York (*U. S.*).

Gothamist (gôᴿ-*th*ᵃ- od. gôᴿ*th*-ᵃ-mĭst) *s.*, *co.* Schöppenstädter *m*, Krähwinkler *m*.

Gothamite (~mᵃīt) *s.* 1. = Gothamist. — 2. *co.* Bewohner *m* von New York (*IR.*).

Gothard siehe Saint Gothard.

Gothian † (gôᴿ*th*-ⁱ⁵n) *s.* = Goth.

Gothic (gôᴿ*th*-ĭk) **I** *a.* 1. gotisch; *arch.* ~ arch gotischer Spitzbogen; ~ architecture gotische Baukunst; ⚙ ~ draw-bridge Wippbrücke *f*; *typ.* ~ letters *pl.*: a) Fraktu'r-Schrift *f*, b) gotische (Mönchs-)Schrift; ~ style gotischer (Bau-)Stil. — 2. *fig.* roh, ungebildet. — **II** *s.* 3. Gotisch(e) *n* (Sprache). — 4. (a. g~) *typ.*: a) Fraktur *f*; b) gotische (Mönchs-)Schrift; c) *Am.* Steinschrift *f*, Grotesque *f*. — 5. *arch.* Gotik *f*, gotischer Baustil.

Gothical ✎ (gôᴿ*th*-ĭ-kᵉl) *a.* = Gothic.

Gothicise ④ (~ßāᴵz) *v/a.* ①b. in den Zustand der Barbarei (zurück)versetzen.

Gothicism (~ßĭsm) *s.* Gotici'smus *m*: 1. gotische Sprach-eigentümlichkeit. — 2. *arch.* Neigung *f* zum gotischen Stile (mst *contp.*). — 3. Roheit *f*, Barbarei *f*.

Gothish ✎ (gôᴿ*th*-ĭsh) *a.*, *fig.* roh, barbarisch.

Gothland (gôᴿ*th*-länd) *npr.* (schwed. Insel).

gotire ♪ † (gᵒ-tīᵛ') *s.* = guitar.

go-to-bed-at-noon ♀ (gôᴿ-tᵘ-bĕᴿ-ᵈᵃt-nūᵛn) *s.* = goat's-beard 1.

go-to-meeting F *Am.* (gôᴿ-tᵘ-mīᵛ-tĭnᵍ) *co.* **I** *a.* für den Kirchgang geeignet; best, Sonntags-... (Anzug). — **II** ~s *s/pl.* Sonntagskleider *n/pl.*

gotten ✎ (gŏtn) *p.p.* von to get.

gouache (gwash) [fr. *id.*, it. *guazzo*, von *guazzare*, a/d. *wascan* waschen] *s.*, *paint.* 1. Gouache-Malerei *f* (a. ~-painting). — 2. Gemälde *n* in Gouache. — 3. ⚙ Wasch-, Deck-farbe *f* mit wässerigem Bindemittel.

gouaree ♀ Ost-J. (gū-ᵃ-ᴿīᵛ) *s.* indische Hülsenpflanze (*Cyamo'psis psoralio'ides*).

gouber ♀ *Am.* (gūᵛ-bᵉr) *s.* = arachis.

goud¹ schott. (gāud) *s.* = gold.

goud² ♀ † (gāud) *s.* = woad.

gouda ⚉ (gāuᵛ-da) [holl. Stadt Gouda] *s.* Art holländischer Käse.

gouge ⚙ (gāudᵍ od. gūdᵍ) [fr.] **I** *s.* 1. Hohleisen *n*, -meißel *m*, Gu(t)sche *f*, ⚓ Gudse *f*. — 2. Seiten-, Rohr-hobel *m* der Büchsenmacher. — 3. Hohlstichel *m* der Graveure. — 4. Bossier-eisen *n* der Maurer. — 5. Buchb.: Art geschweiftes Vergolder-eisen. — 6. Locheisen *n* für Leder oder Papier. — 7. ⚒ Leitenschicht *f* zu beiden Seiten einer Erz-ader. — 8. F Höhlung *f*, (wie) von einem Hohl-eisen herrührend. — 9. F *Am.*, *fig.*: a) Betrug *m*, Prellerei *f*; b) Preller *m*. — **II** *v/a.* ①b. 10. mit dem Hohlmeißel ausmeißeln, aushöhlen. — 11. Brot etc. aushöhlen. — 12. ⚒ Bohrloch mit dem Löffelbohrer niederbringen. — 13. *sl.* to ~ out a p.'s eyes mit dem Finger e-m Gegner die Augen ausquetschen. — 14. F *Am.* to ~ a p. out of j-n prellen um.

gouge-auger ⚙ (~-ā-gᵉr) *s.* Schülpbohrer *m*.

gouge-bit ⚙ (~-bĭt) *s.* löffelförmige Schneide am Hohlmeißel; Bohrlöffel *m*; Löffelbohrer *m*.

gouge-chisel ⚙ (~-tshĭsᴸ-ᵉl) *s.* = gouge 1.

gouger (gāuᵛ-dᵍᵉr oder gūᵛ-dᵍᵉr) *s.* 1. j. der aushöhlt etc. — 2. Insekt, das aushöhlt (z. B. plum-gouger). — 3. ⚓ *Am.* Bugriemen *m* eines Flachbootes. — 4. F *Am.* Betrüger *m*, Preller *m*.

gougeshell (gāuᵛdᵍ- oder gūᵛdᵍ-shĕl) *s.*, *zo.* Wurmschnecke *f* (*Verme'tus*).

gouge-slip ⚙ (gau″dG- oder gū″dG-ßlip) *s.* Hohl-eisen-Wetzstein *m.*
Gough (gŏf) *npr.* (Prsn.).
goujeers, goujeres † (beide: gū″-dGi″rſ), *IMP.D.* gū-dGi″rſ) *s., med.* Lustseuche *f*, vene'rische Krankheit.
goujon *Am.* (gū″-dG^{i}n) [fr.] *s., ichth.* flachköpfiger Seewolf (*Leptops oliva'ris*).
gouk schott. (gauk) = gowk.
goul † (gaul) *v.* u. *s.* = gowl[1] u. [2].
gouland ♀ † (gau″-l^{a}nd) *s.* = gowan[2].
Goulard('s) extract (gū-la″rd(ſ) e″ßtnäkt) *s., surg.* Goulardsches Bleiwasser (auch Goulard('s) water).
Gould (gūld) *npr.* (Prsn.). [finch 1 b.]
gouldring (gū″l-drin^{g}) *s., orn.* = gold-ſ
goule † (gūl) *s.* = ghoul.
goules † (gulſ) *s.* = gules.
gound[1] *provc.* (gaund) *s.* klebriger Stoff in entzündeten Augen.
gound[2] † oder *provc.* (~) = gown.
goundy *provc.* (gau″n-d^{e}) *a.* klebrig, eiterig (Augen).
goung † (gŏn^{g}) *s.* = dung[1].
goupen, ~in schott. (gaupn, gau″-pin) *s.* 1. das Hohle der Hand oder beider zusammengehaltenen Hände; Griff *m.* — 2. Handvoll *f*, zwei Händevoll; Müllerlohn *m.*
gour (gau^{r}) *s., zo.* 1. = gaur. — 2. = koulan. [*f* (*Goura corona'tus*).]
goura 𝒪 (gau″-ra) *s., orn.* Kronentaube *f*
gourd (gō″rd ⑨ od. gū″rd) [(alt-)fr. *gourde*, verkürzt aus *cougourde, couhourde*; lt. *cucu'rbita*] *s.* 1. ♀ Kürbis *m*, bsd. Flaschenkürbis *m* (*Lagena'ria vulga'ris*); bitter ~ = colocynth. — 2. Kürbisflasche *f.* — 3. † kürbis-förmiges Gefäß. — 4. *sl.* Art falscher Würfel. [gourder.]
gourdal *provc.* (gau″r-d^{a}l) *s., orn.* =ſ
gourd-bottle (gō″rd-bŏtl ⑨, gū″rd-~) *s.* = gourd 2. [in Louisiana 2c.]
gourde (gū″rd) *s.* fr.-amerik. Bzhg des Dollars.
gourder *provc.* (gau″r-d^{e}r) *s., orn.* Sturmschwalbe *f* (*Procella'ria pela'gica*).
gourdiness (gō″r-d^{i}n^{e}ß ⑨, gū″r-~) *s., vet.* Schenkelgeschwulst *f*, Steifheit *f* der Pferde.
gourd-shaped (gō″rd-ſchēpt ⑨, gū″rd-~) *a.* kürbisförmig.
gourd-shell (~ſchĕl) *s.* Kürbisschale *f.*
gourd-tree ♀ (~-trī) *s.* Kalaba'ssenbaum *m* (*Cresce'ntia cuje'te*).
gourdworm (~wō″rm) *s., zo.* = fluke[2] 2.
gourdy (gō″r-d^{e} ⑨, gū″r-d^{e}) *a., vet.* mit geschwollenen Schenkeln, steif (Pferd).
☞ **gourmand**, &c. (gū″r-m^{a}nd, fr.: gür-ma′) siehe gormand, &c.
gourmet (gür-me′ oder gū″r-m^{e}t) [fr.] *s.* Feinschmecker *m.*
gournet (gō″r-n^{e}t) *s., ichth.* = gurnard.
Gourock (gū″r-nŏk) *npr.* (schott. St. am Clyde); *sl.* ~ ham gesalzener Hering.
goush *provc.* (gaußch) *v.* u. *s.* = gush.
gouster schott. (gau″-ßt^{e}r) *s.* roher Mensch.
goustrous schott. (gau″-ßtn^{a}ßß) *a.* heftig, roh.
gout[1] (gaut) [a/f. *gout(t)e*] *s.* (*s/f.*) 1. Tropfen *m.* — 2. † Fleck *m* auf einem Falken. — 3. *med.* Gicht *f*, Po'dagra *n*; attack of the ~ Gicht-Anfall *m*; ill with the ~ gichtkrank; diaphragmatic ~ = angina pectoris. — 4. *agr.* durch die Kornfliege veranlaßte Krankheit der Kornhalme.
gout[2] *provc.* (~) *s.* 1. Abzugsgraben *m.* — 2. Thorwegbrücke *f.* — 3. Dammschleuse *f.*
gout[3] (gū) [fr. *goût*] *s.* Geschmack *m.*
goutee (gau-tī″) *s.* Gichtkranke(r).
goutify ✎ (gau″-t^{i}-fāi) *v/a.* ①d. gichtisch)
goutily (~^{i}^{e}) *adv.* zu gouty. [machen.]
goutiness (~^{i}^{e}ß) *s.* gichtische Beschaffenheit; Gicht *f*; Gichtschmerzen *m/pl.*
goutish (gau″-tiſch) *a.* (etwas) gichtisch.
gout-ivy ♀ (gau″t-āi-w^{e}) *s.* Ackergünsel *m* (*Aju'ga chamæ'pitys*).
goutous † (gau″-t^{i}ß) *a.* 1. = gouty. — 2. Gicht verursachend. [watte *f.*]
gout-padding (gau″t-pă″d-in^{g}) *s.* Gicht-ſ
gout-stone (gau″t-ßtōn) *s., med.* Gichtknoten *m.* [geschwollen.]
gout-swelled (~-ßwĕld) *a.* von der Gicht)
goutte d'or ❀ (fr.: güt dō″r) [fr.] *s.* zweitklassiger weißer Burgunderwein.
gout-tree ♀ (gau″t-trī) *s.* glattfrüchtige Ko'rbie (*Co'rdia glabra*). [= ash-weed.]
goutweed ♀ (~wīd), **~wort** ♀ (~wō″t) *s.*)
gouty (gau″-t^{e}) *a.* (~ily *adv.*) 1. gichtisch, gichtbrüchig. — 2. die Gicht betr.; Gicht-...; *med.* ~ concretion Gicht-knoten *m*, -stein *m*; ✎ ~ crutch Gichtkrücke *f*; ~ disease Gicht *f*; ~ matter Gichtstoff *m*; ✎ ~ stockings *pl.* Gichtstrümpfe *m/pl.* — 3. *fig.* geschwollen, aufgedunsen; hervorstehend. — 4. † ~ land Moorland *n.*
gouty-gall ⑥ ♀ (gau″-t^{i}-gāl) *s.* Auswuchs *m* an der Himbeere.
gov ſ (gŏw) *s.* = governor 7.
Gov. *abbr.* = governor.
gove[1] *provc.* (gōw) **I** *s.* Heuschober *m.* — **II** *v/a.* ①b. Heu zc. aufschobern.
gove[2] schott. (~) *v/n.* ①b. dumm stieren.
govern (gŏ″w-^{e}rn) [a/f. *go(u)verner*, lt. *guberna're*] ①a. **I** *v/a.* 1. ⚓ Schiff steuern, lenken. — 2. beherrschen, lenken, leiten, regieren (a. *gr.*); meistern, verwalten; ~ing body (Schul-)Kurato'rium *n.* — **II** *v/n.* 3. regieren, herrschen, die Oberherrschaft haben. — *Syn. To rule* allgemein: (be-)herrschen, gebieten; *govern* durch Kenntnis oder geistige od. physische Überlegenheit regieren, leiten; *manage* alle Einzelheiten einer Verwaltung mit Sorgfalt überwachen und leiten.
governability (gŏw-^{e}r-nä-bi″l-i-t^{e}) *s.* = governableness.
governable (gŏ″w-^{e}r-n^{e}bl) *a.* □ regierbar, lenksam, folgsam; zu beherrschen(d).
governableness (~-n^{e}ßß) *s.* Lenksamkeit *f.*
governail † (gŏw-^{e}r-nē″l) *s.* 1. ⚓ Steuerruder *n.* — 2. = government.
governance (gŏ″w-^{e}r-n^{e}nß) *s.* 1. † od. *poet.* = government. — 2. † Benehmen *n.*
governante † (gŏ″w-^{e}r-n^{e}nt oder gŏw-^{e}r-nänt″) [fr.] *s.* = governess 2.
governation † (gŏw-^{e}r-nē″-ſch^{e}n) *s.* Leitung *f*, Aufsicht *f.*
governess (gŏ″w-^{e}r-n^{e}ßß) **I** *s.* 1. Führerin *f*, Leiterin *f*; Beherrscherin *f.* — 2. Erzieherin *f* (im Hause), Gouverna'nte *f*; Hauslehrerin *f.* — 3. ✎ *sl.* Alte *f*, Hausfrau *f.* — **II** *v/n.* ①c. 4. ſ die Gouvernante spielen. — **III** *v/a.* ①c. 5. als Gouvernante beaufsichtigen.
government (gŏ″w-^{e}rn-mĕnt) [a/f. *go(u)vernement*] *s.* 1. Lenkung *f*, Leitung *f*, Regierung *f*, Führung *f.* — 2. Beherrschung *f*, Herrschaft *f* (of, over über [*acc.*]). — 3. Regierungs-form *f*, -weise *f*, Verfassung *f.* — 4. regierende, vollziehende Gewalt, (Staats-)Regierung *f*; *univ.*, &c. Behörde *f*, Verwaltung *f*; ~ partisan Anhänger oder Parteigänger der Regierung. — 5. Herrscher-recht *n*, -amt *n.* — 6. Staat *m* ↧. — 7. Statthalterschaft *f*, Gouvernement *n.* — 8. † Benehmen *n*; Selbstbeherrschung *f* (auch ~ of oneself). — 9. † Lenksamkeit *f*, Folgsamkeit *f.* — 10. † Gewandtheit *f*; Gelenkigkeit *f.* — 11. *gr.* Regieren *n* (Nachsichziehen e-s Kasus od. Modus). — 12. ❀ Richtschnur *f*, Norm *f.* — *Syn.* (zu ~ 1) ſ. administration.
§ **Zu ~ 6:** ~ agent, ~ officer Regierungs-, Staats-beamter *m*; ~ annuity § Staatsrente *f*; ~ loan Staatsanleihe § *f*; ~ securities *pl.* Staatspapiere *n/pl.*; § ~ situation Staatsbeamtenstellung *f.*
governmental (gŏw-^{e}rn-mĕ″n-t^{a}l) *a.* die Regierung betreffend; Regierungs-...
governor (gŏ″w-^{e}r-n^{e}r) *s.* 1. † Steuermann *m.* — 2. Lenker *m*, Leiter *m*, Regierer *m*, Führer *m.* — 3. Herrscher *m*, Beherrscher *m*, Regent *m.* — 4. Gouverneur *m*, Statthalter *m*, Landpfleger *m*, Reichsverweser *m*, Verwalter *m* (*abbr.* Gov.). — 5. Verwalter *m*, (General-)Direktor *m* (z.B. der Bank v. England, e-s Gefängnisses, Hospitals zc.); board of ~s Direktorium *n*, leitender Ausschuß. — 6. ✎ Hofmeister *m*, Erzieher *m.* — 7. ſ *sl.* Vater *m*, Alter *m*, Prinzipa'l *m*, Chef *m*, Meister *m.* — 8. ⚙ Regula'tor *m* e-r Dampfmaschine; ⚓ marine ~ Schiffsmaschinen-Regulator *m*; ~ of Watt, ball ~, pendulum ~ Schwungkugel-R., Zentrifuga'l-R., konisches Pendel.
governor-*ball* ⚙ (gŏ″w-^{e}r-n^{e}r-bāl) *s., mach.* Regula'torkugel *f.*
~-block 🚂 (~-blŏk) *s.* Block *m* an einer automa'tischen Bremse.
~-cut-off ⚙ (~-kŏt-ō″f) *s., mach.* durch den Regula'tor geregelte Expansion.
~-general (~-dGĕ″n-^{e}r-^{a}l) *s.* (*abbr.* Gov. Gen.) General-Gouverneur, Vizekönig *m.*
~-generalship (~-dGĕ″n-^{e}r-^{a}l-ſchip) *s.* General-Statthalterschaft *f*, Vizekönigtum *n.*
governorship (gŏ″w-^{e}r-n^{e}r-ſchip) *s.* Statthalterschaft *f*; Hofmeister-amt *n.*
governor-valve ⚙ (~-välw) *s., mach.* Drosselventi'l *n*; ~ gear Regula'torsteuerung *f.*
Gov. Gen. *abbr.* = governor-general.
gov't *abbr.* = government.
gow schott. (gau) *s.* = gull[2]. [Grani't.]
gowan[1] ⚒ (gau″-^{e}n) *s.* Gowan *m*, zersetzter
gowan[2] ♀ schott. (~) [gäl.; irl.] *s.* Gänseblümchen *n* (= daisy). [blümchen.]
gowany schott. (gau″-ă-n^{e}) *a.* voller Gänse-)
gowar ♀ (gau″-^{e}r) *s.* = gouaree.
gowd schott. (gaud) *s.* = gold.
gowden schott. (gaudn) *a.* = golden.
gowd/ie, ~y schott. (gau″-d^{e}) *s.* (*pl.* ~ies, -d^{e}ſ) 1. *ichth.*: a) Leierfisch *m* (*Callio'nymus lyra*); b) grauer Knurrhahn (*Trigla gurna'rdus*). — 2. *orn.* Schellen-ente *f* (*Fulix cla'ngula*). — 3. *zo.* Kuh *f.*
gowdnook schott. (gau″d-nūk) *s., ichth.* Makre'lenhecht *m* (*Sco'mbresox saurus*).
Gower[1] (gau″-^{e}r, gō″r ⑨) *npr.* engl. Dichter (1330(?)–1408).
Gower[2] (gau″-^{e}r) *npr.* Halbinsel in Glamorganshire; ~ caves *pl.* Höhlen daselbst.
Gowers (gau″-^{e}rſ) *npr.* (Prsn.).
gowf(f) † schott. (gauf) *v/a.* mit der flachen Hand schlagen.
gowk schott. (gauk) **I** *s.* 1. *orn.* Kuckuck *m* (= cuckoo). — 2. Dummkopf *m*; to give a p. the ~ j-n zum Narren machen. — **II** † *v/a.* 3. zum Narren machen, dumm staunen l.
gowkit schott. (gau″-kit) *a.* albern, dumm
gowk-meat ⑤ ♀ schott. (gau″k-mit) *s.* cuckoo's-bread.
gowky † (gau″-k^{e}) = gawky.
gowl[1] (gaul) *v/n.* ①a. 1. † od. schott.: heulen. — 2. ⚒ *Derbsh.* zſ.-stürzen, einbrechen.
gowl[2] † (gūl) *s.* = ghoul.
gowlan ♀ schott. (gau″-l^{a}n) *s.* = gowan[2].
gowlee Ost-Z. (gau″-lī) *s.* Hirtenkaste *f.*
gown (gaun) [m/e. *goune*, b. a/f. *gune, gone*; lt. *gwn, gun*] **I** *s.* 1. langes, loses Gewand, Mantel *m*, Überwurf *m*; *Am.* auch Damen-kleid *n*, -robe *f.* — 2. weite Amtskleidung d. Richter, Professoren, Geistlichen zc., Tala'r *m*, Robe *f*; daher *fig.* Symbo'l des Bürgertums (*ant.* sword); ↧. — 3. † röm. Alt.: Toga *f.* — **II** *v/a.* ①a. 4. mit Talar oder Robe bekleiden. — **III** *v/n.* ①a. 5. die Robe zc. anlegen.
§ **Zu ~ 2:** stuff ~ wollene Robe der § Barrister; silk ~ seidene Robe der königl. § Räte (Queen's Counsels); he is a disgrace § to his ~ er gereicht seinem Berufe zur

Schande; he will lose his ~ er wird abgesetzt werden; man of the ~ = gownsman; Geneva ~ Prediger-Tala'r *m* der Purita'ner (nach den Genfer Reformato'ren); *univ.* cap and ~ ſ. cap[1] 1 ¥; *univ.* town and ~ Stadtbevölkerung und Universität (Professoren, Stude'nten).

gown-boy (gaŭⁿn-bŏĭ) *s.* Schüler *m* der großen Stiftsschulen (bſd. v. Christ's Hospital, Lo.), Blaurock *m*; † ~s! Burschen heraus!

gown-cloth † (~-klŏth) *s.* = gown-piece.

gownist ✎ (gaŭⁿ-nĭſt) *s.* = gownsman.

gownman (gaŭⁿn-măn) *s.* = gownsman.

gown-piece (gaŭⁿn-pīß) *s.* Stück *n* Tuch (für ein Gewand ꝛc. ausreichend).

gownsman (gaŭⁿſ-măn) *s.* (*pl.* **~men**, ~mĕn) 1. Robenträger *m*: Juri'ſt *m* ꝛc.; bſd. Universitä'tsmitglied *n*, Stude'nt *m* (*ant.* townsman Philiſter). — 2. Bürger *m*, Gelehrter *m* (*ant.* soldier).

gowpen, ~in ſchott. (gaŭpn, gaŭⁿ-pĭn) *s.* =

gowt *provc.* (gaŭt) *s.* = gout[2]. [goupen.]

gozzard, ~erd *provc.* (gŏᶻᶻ-ᵉrd) *s.* 1. Gänsehirt *m*, -junge *m*. — 2. Einfaltspinſel *m*.

G.P.O. *abbr.* = General Post Office.

Gr. *abbr.* = Greek.

gr. *abbr.* = grain(s), gram[2].

G.R. *abbr.* = General Recorder; Georgius Rex (König Georg).

Graafian ♁ (grāᶠ-ſʰⁱᵃn) [Anatom Regnier de Graaf, 1641–73] *a.*, *anat.*: ~ follicles (od. vesicles) *pl.* die Graafſchen Folli'kel *n/pl.*

graal † (grēl) *s.* = grail[2]. [im Eierſtock.]

grab[1] (grāb) **I** *v/a.* ①e. 1. F haſtig (er-) greifen, packen, P grapſen, (weg- ꝛc.)ſchnappen (auch to ~ hold of); *Am.* mit ſchnellem Griff et. ſtehlen. — **II** *s.* 2. plötzlicher Griff, (Er-)Schnappen *n*; Ergaunern *n*; *Am.*, *contp.* back-pay ~, salary ~ Geſetz von 1873 mit rückwirkender Kraft, das die Gehälter der Kongreßmitglieder erhöht. — 3. das Ergaunerte; Happen *m*. — 4. ⚙ Fang-ſchere *f*, -haken *m*. — 5. *sl.* Leichenräuber *m*. — 6. *sl.* = grabber 2. [(Küſten-)Schiff.]

grab[2] ⚓ Oſt-J. (~) *s.* zwei- od. drei-maſtiges

grab-all (grāᵇ-ăl) *s.*, *sl.* = grabber 2.

grab-bag (grāᵇ-băg) *s.* Greifbeutel *m* (bſd. in Wohlthätigkeitsbazaren ein Beutel, aus dem man gegen e-e beſtimmte Summe unbeſehen e-n der darin enthaltenen Gegenſtände herausholen darf); *fig.* gewiſſenloſe, waghalſige Bereicherungsmetho'de.

grabber (grāᵇ-ᵇʳ) *s.* 1. Ergreifende(r, s). — 2. *sl.* Habſüchtige(r); Geizhals *m*. — 3. F Spitzbube *m*.

grabble F (grăbl) ①b. **I** *v/n.* 1. grabbeln, umhertaſten, tappen. — 2. auf dem Bauche liegen, P umherkrabbeln. — **II** *v/a.* 3. betaſten. — 4. *cant* berauben.

grabby ⚔ ⚓ (grāᵇ-ᵉ), *pl.* **~ies** (~ⁱz) *s.*, *sl.* Infanteriſt *m*, Fußſoldat *m*.

grab-game F (grāᵇ-gēm) *s.* Diebſtahl durch ſchnelles Ergreifen des Gegenſtandes und eiliges Davonlaufen. [haſen.]

grab-hook F (~-hŭk) *s.* vierfacher Angel-

grab-iron 🚃 (~-āĭ-ᵉrn) *s.* eiſerner Handgriff an Güterwagen.

grab-line ⚓ (~-lāĭn) *s.* auf Deck herabhangendes Tau, das leicht zu ergreifen iſt.

Gracchus (grăᵏ'ſ-ŭß) *npr.* (altröm. Prſn.).

grace (grēß) [fr. *grâce*; lt. *gra'tia*] **I** *s.* 1. Anmut *f*, Gra'zie *f*, Liebreiz *m*. — 2. *npr.* **G~**: a) *myth.* Grazie *f*, Huldgöttin *f*; b) Grace, Gra'tia (weibl. Vn.). — 3. Liebenswürdigkeit *f*, Höflichkeit *f*, Gefälligkeit *f*; *b.s.* Ziererei *f*, Koketterie *f*, meiſt airs and ~s *pl.* Vornehmthuerei *f* (i. a. air[3] 2 ¥); ¥. — 4. **~s** *pl.* Art Reiſenſpiel *n* (a. game of ~s od. ~-hoops). — 5. Reiz *m*, Zier *f*, Schönheit *f*, Anziehung *f*. — 6. ♪ Verzierung *f*, Koloratu'r *f*. — 7. Wohlwollen *n*, Huld *f*, Gunſt(bezeigung) *f*; ¥. — 8. Gnade *f*, Verzeihung *f*; Gnaden-akt *m*, Amneſtie *f* (auch act of ~; ſiehe a. act[1] 3 ¥); ¥. — *Syn.* ſiehe abolition. — 9. Vorrecht *n*, Privile'g(ium) *n*. — 10. Gnadenfriſt *f*, Aufſchub *m*; bewilligte Friſt; ¥. — 11. *theol.* göttliche Gnade oder Barmherzigkeit; ¥. — 12. *theol.* **~s** *pl.* die chriſtlichen Tugenden *f/pl.* — 13. † Tugend *f*, innere Kraft; Vorzug *m*. — 14. † **~s** *pl.* Dank (-ſagung *f*) *m*. — 15. Tiſchgebet *n*, Gra'tias *n*; to say ~ das Tiſchgebet ſprechen. — 16. **G~** Titel der engl. Herzöge, Herzoginnen und Erzbiſchöfe, ehm. auch der Könige; His G~ Seine Gnaden; Your G~ Euer Gnaden; Your G~ and Most Reverend Father in God Titel des Erzbiſchofs von Canterbury. — 17. *univ.* Sena'tsbeſchluß *m*. — 18. † Geſchick *n*, Los *n* (*CH.*). — **II** *v/a.* ①b. 19. ſchmücken, zieren, verſchönern; Anmut od. Reiz verleihen (*dat.*). — 20. begünſtigen, bevorzugen; verehren, auszeichnen, erheben; begnadigen. — 21. † *theol.* der göttlichen Gnade teilhaftig machen. — 22. † erfreuen, beglücken. — 23. ✎ bemänteln, rechtfertigen. — 24. ♪ Melodie verzieren.

Zu grace 3: with a good ~ ſchicklich, mit Anſtand, mit guter Manier; with a bad ~ widerwillig, unhöflich; she was playing off ~s ſie machte ſich niedlich, ſie kokettierte.

Zu ~ 7: good ~s *pl.* Gewogenheit *f*, Freundſchaft *f*; to be in a p.'s good ~s bei j-m in Gunſt ſtehen; to do ~ to Ehre erweiſen, Gunſt ſchenken (*dat.*).

Zu ~ 8: to sue for ~ um Gnade bitten; to take heart of ~, † heart at ~ oder heart a ~ Mut faſſen infolge der gezeigten Milde und Nachſicht.

Zu ~ 10: days *pl.* of ~ ſ. day[1] 4 ¥; 🏦 a three days' ~ for payment of a bill ein dreitägiger Aufſchub zur Bezahlung ...; *hunt.* time of ~ der dem Wilde vergönnte Vorſprung von 10 Minuten.

Zu ~ 11 *theol.*: day of ~ Gnadentag *m*; means *pl.* of ~ (göttliche) Gnadenmittel *n/pl.*; to fall from ~ die göttliche Gnade verlieren; † ~ to boot! Gott ſei uns gnädig! (*SH.W.T.1,2,80*).

grace-cup (grēß-kŭp) *s.*, bſd. *univ.* 1. nach dem Tiſchgebete kreiſender Becher; letzter Trunk, Dankſagungs-Trunk *m*. — 2. reich gewürzter Trunk.

graced (grēßt) *a.* 1. ✎ anmutig, reizend. — 2. † tugendhaft, keuſch. [grace-cup.]

grace-drink ſchott. (grēᵉ-drĭnᵏ) *s.* =

graceful (grēᵉ-fŭl) *a.* □ 1. anmutig, reizend, zierlich (*Syn.* ſiehe elegant). — 2. † der göttlichen Gnade voll. — 3. ✎ würde-, ruhm-voll; of ~ memory ruhmreichen Angedenkens. — 4. † geneigt, gewogen, günſtig (*SH.An.2,2,60*).

gracefulness (~-nᵉß) *s.* Anmut *f*, Gra'zie *f*, Zierlichkeit *f*, Reiz *m*. [(ſ. grace 4).]

grace-hoop (~-hūp) *s.* Reif *m* im Reifenſpiel

graceless (grēᵉ-lᵉß) *a.* □ 1. reizlos, ohne Anmut. — 2. verdorben, laſterhaft. — 3. unhöflich; unverſchämt, frech. — 4. † außer Gunſt. — 5. † unglücklich. — 6. † erbarmungslos. — 7. *co.* ohne Tiſchgebet.

gracelessness (~-nᵉß) *s.* 1. Reizloſigkeit *f*; Mangel *m* an Anſtand. — 2. Gottloſigkeit *f*, Laſterhaftigkeit *f*. — 3. Unverſchämtheit *f*.

grace-note ♪ (grēᵉ-nōt) *s.* Verzierung *f*, Koloratu'rnote *f*, bſd. Vorſchlag *m*.

grace-stroke ✎ (~-ſtrōk) *s.* Gnadenſtoß *m*.

Gracie (grēᵉ-ſʲᵉ) *npr.* = Gracy[1].

gracile ✎ (grāᵉ-ĭl od. ~āĭl) *a.* ſchlank.

gracilent † (grāᵉ-ſᵘ-lĕnt) *a.* = gracile.

graciliductor ♁ ✎ (grāß-ĭ-ſᵘ-dŏᵉ-t-ᵗᵒʳ), *pl.* **~es** (~dŏĭ-tō-ᵉrⁱz) ⑨ [neu-lt.] *s.* = gracilis.

gracilis ♁ (grāᵉ-ſᵘ-lĭß), *pl.* **~es** (~lĭz) [lt.] *s.*, *anat.* ein Schenkelmuskel.

gracility ✎ (grāˢ-ßĭᵛ-ĭ-tᵉ) *s.* Schlankheit *f*.

graciosity (grāᵉ-ſʰⁱᵒ-ŏᵉ-ßᵘ-tᵉ), *pl.* **~ies** (~tᵉz) *s.*, *sl.* anmutige, herablaſſende Redensart; to speak ~ies herablaſſend ſprechen.

gracioso (grāᵉ-ßʰⁱ-ŏᵉ-sō, ſpan.: grа-*thi*-ŏᵉ-ßo) [ſpan.] *s.* 1. Günſtling *m*. — 2. ſpan. *thea.* Ha'rlekin *m*.

gracious (grāᵉ-ſʰᵘß) [a/ſ. *gracios*, *gracieus*, lt. *gratio'sus*] *a.* □ 1. gnädig, gütig, freundlich, huldvoll; ¥. — 2. *theol.* gottſelig, tugendhaft, gut, rechtſchaffen; ~ state Gnadenzuſtand *m*. — 3. anmutig, zierlich, lieblich. — 4. † vorzüglich.

Zu ~ 1: my ~ lord! gnädigſter Herr!; ~ alive!, ~!, ~ power!, good ~!, goodness ~!, my ~!, ~ me!, *Am.* ~ sakes (alive)! gütiger Himmel!, ach du meine Güte!

graciousness (grāᵉ-ſʰᵘß-nᵉß) *s.* 1. Gnade *f*, Güte *f*, Huld *f*, Freundlichkeit *f*. — 2. Anmut *f*, Reiz *m*, Lieblichkeit *f*. — 3. Gnade *f* Gottes. — 4. † Vortrefflichkeit *f*.

grackle (grăkl) [lt. *gra'c(c)ulus*] *s.*, *orn.* 1. Mino *m*, Meina'te *m* (*Gra'cula religio'sa*). — 2. *Am.* Troupia'l *m* (*I'cterus*).

Gracy[1] (grāᵉ-ſʲᵉ) [*dim.* v. Grace, ſ. grace 2] *npr.* Gra'tia *f* (Vn.). — Vgl. **~**[2].

gracy[2] † (~) [grace] *a.*, *eccl.* die (Lehre von der) Gnade betreffend. — Vgl. **~**[1].

gradal ✎ (grāᵈ-ᵉl) [grade[1]] *a.* grad-artig, ſtufenförmig.

gradate (grāᵈ-dēt) ①b. **I** *v/a.* Licht, Farbe ꝛc. abſtufen; allmählich in ea. übergehen laſſen. — **II** *v/n.* Abſtufung hervorrufen (with durch).

gradatim (grāᵈ-dē-tĭm) [lt.] *adv.* ſtufenweiſe, Schritt vor Schritt.

gradation (grāᵈ-dēᵉ-ſʰᵉn) [a/ſ., lt.] **I** *s.* 1. Abſtufung *f*, Stufenfolge *f*. — 2. ſtufenweiſer Fortſchritt. — 3. Grad *m*, Stufe *f*; by ~ ſtufenweiſe. — 4. *paint.*, &c. Abſtufung *f* der Farben ꝛc. — 5. ♪ diato'niſche auf- oder ab-ſteigende Accordenfolge. — 6. ♁ *gr.* Ablaut *m*. — **II** ✎ *v/a.* ①a. 7. abſtufen. [geſtuft.]

gradational (~ſʰᵘ-nᵘl) *a.* ſtufenweiſe, ab-

gradatores ♁ (grăd-ă-tōᵉ-rīᶻ ⑨) [(neu-) lt.] *s/pl.*, *orn.* Schreitvögel *m/pl.*

gradatory (grāᵈ-ă-tᵘ-rᵉ) **I** *a.* 1. ſtufenweiſe fortſchreitend. — 2. bſd. ehm. *zo.*) zum Gehen geeignet; ~ feet *pl.* Schreitfüße *m/pl.* — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, ~rᵉſ) 3. *eccl.*, *arch.* vom Kloſter zur Kirche führende Treppe.

graddan ſchott. (grăᵈ-dᵉn) *s.* 1. Röſtkorn *n*. — 2. auf der Handmühle gemahlenes Mehl.

grade[1] (grēd) [fr. *id.*, lt. *gradus*] **I** *s.* 1. *fig.*: a) Stufe *f*; Rang *m*, Grad *m*; b) Farben-, Ton- ꝛc. Abſtufung *f*; c) Schule: Abteilung *f*; high ~ school for girls Volksſchule *f* höheren Ranges für Mädchen; höhere Mädchenſchule. — 2. bſd. *Am.* 🚃 und Straßenbau: Steigung *f* bzw. Neigung *f*, Gefälle *n* (= gradient); at ~ in demſelben Niveau; up ~ aufwärts; down ~ abwärts. — 3. ♁ *zo.* Grad *m* der Abſtammung. — 4. Miſchling *m*, Kreuzung *f* von Vollblut- und Halbblut-raſſe (bſd. Kuh, Stier, Schaf); high ~ Miſchling von mehr als 3/4 beſſerem Blut; an Alderney ~ eine durch Kreuzung mit der Alderneyraſſe gezüchtete Kuh; prime ~ (in butter, &c.) beſte, durch Kreuzung gezüchtete Kuh (für Butter- ꝛc. Gewinnung). — **II** *a.* in Zſſgn: 5. Viehzucht: durch Kreuzung v. Voll- und Halb-blut (erhalten oder gezüchtet). — **III** *v/a.* ①b. 6. abſtufen, abmeſſen (upon nach); nach Größe, Rang, Qualität ꝛc. ordnen; ⑨ ſortieren. — 7. 🚃 und Wegebau: ebnen, planieren. — 8. a) Viehzucht: mit Vollblut kreuzen, durch Kreuzung verbeſſern; b) veredeln. — Vgl. **~**[2].

grade[2] *provc.* u. ſchott. (grēd) *a.* □ = graith.

grader ⚙ (grē′-dᵉr) *s.* 1. Sortierer *m.* — 2. Getreide-Sortiermaschine *f.* — 3. 🚃 u. Wegebau: a) Planierer *m*; b) schwere Planierschaufel.

Gradgrind (grăd′-grāind) *npr.*: Thomas ~ hartherziger Charakter in *Dl.'s "Hard Times"*; a. *fig.* kalt berechnender Verstandesmensch.

gradient (grē′-dᵉnt) [lt.] **I** *a.* 1. 𝔇 *zo.* schreitend, gehend; Schreit-..., Geh-... (*ant.* saltatory; a. *fig.* v. Automaten). — 2. 🚃 u. Wegebau: steigend, geneigt; Steigungs-..., Neigungs-..., Fall-... — **II** *s.* 3. 🚃 und Wegebau: Steigung *f*, Neigung *f*, Senkung *f*; ☿. — 4. *phys.*, &c. Gradie'nte *f* (steigende Kurve bei registrierenden Instrumenten).

◇ **Zu ~ 3:** ascending ~, rising ~ Steigung *f*; descending ~, falling ~ Neigung *f*, Senkung *f*, Fall(en *n*) *m*, Gefälle *n*; bad ~, heavy ~ steile Steigung; easy ~, good ~ schwache Steigung, leichtes Gefälle; steep ~ starke Steigung, starker Fall; 🚃 indicator of ~ = gradient-post.

gradienter ⚙ (grē′-dᵉ-ĕn-tᵉr) *s.*, *surv.* Teleskop *n* zur Messung der Neigungswinkel.

gradient-post 🚃 (grē′-dᵉnt-pōßt) *s.* Neigungsweiser *m*.

gradin (grē′-dĭn *od. fr.*: grä-dē′), ~e (grā-dĭ′n) [fr.] *s.* 1. *arch.* Stufe *f*. — 2. *eccl.* Alta'r-aufsatz *m*. — 3. ⚙ *sculp.* Zahnmeißel *m*, -eisen *n*.

grading-instrument ⚙ (grē′-dĭnᵍ-ĭ′n-ßtrᵘ-mĕnt) *s.*, *surv.* Klinome'ter *n* u. *m*, Böschungswage *f*.

grading-scraper ⚙ (~-ßkrē-pᵉr) *s.* 🚃 u. Wegebau: Erdschaufel *f* für Planierarbeiten.

gradino (grä-dĭ′-no), *pl.* **~os** (~nōß) oder **~i** (~nī) [it.] *s.*, *eccl.*: a) = gradin 2; b) Alta'rbild *n*.

gradual (grăd′-ū-ăl) **I** *a.* □ (siehe **~ly**) 1. stufenweise fortschreitend; allmählich; ☿. — **II** *s.* 2. † Stufenreihe *f*. — 3. *Cath. eccl.* Gradua'l(e) *n*: a) Staffelgesang *m*; b) Gradua'lbuch *n*.

◇ **Zu ~ 1:** *chm.* ~ fire stufenweise verstärktes Feuer; ~ psalms *pl.* Stufenpsalmen *m/pl.* (Ps. 120–134), angeblich auf den 15 Stufen vom Außen- zum Innen-hof des Tempels in Jerusalem gesungen.

graduale (grăd-ū-ē′-lī) [mlt.] *s.* (*pl.* **~ia**, ~ᴵˢ-a) = gradual 3.

gradualism ✎ (grăd′-ū-ăl-ĭßm) *s.* schrittartiges, allmähliches Vorgehen.

graduality ✎ (grăd-ū-ăl′-ᴵ-tᵉ) *s.* = gradualness.

gradually (grăd′-ū-ăl-ᴵ) *adv.* stufenweise, nach und nach, allmählich.

gradualness (grăd′-ū-ălᵍ-n-ᵉß) *s.* stufenweises, allmähliches Fortschreiten.

graduand (grăd-ū-ănd) [mlt. *gradua'ndus*] *s.*, engl. *univ.* Stude'nt, der f-e Exa'mina für einen akade'mischen Grad gemacht, aber das Diplo'm noch nicht erhalten hat.

graduate[1] (grăd′-ū-ēt) [mlt. *p.p. graduatus*] ①b. **I** *v/a.* 1. *phys.* in Grade einteilen, graduieren; mit einer Skala versehen; kalibrieren; ◺ arc (Kreis-, Grad-) Bogen *m*. — 2. abstufen, stufenweise (an-) ordnen. — 3. *med.* allmählich empfänglich machen. — 4. ⚙ Färberei: schattieren, schönen. — 5. ⚙ Salzsole gradieren. — 6. *univ.* graduieren; eine akade'mische Würde erteilen (*dat.*). — 7. ✎ *chm.* Metalle läutern, veredeln. — 8. *chm., pharm.* titrieren, gradweise abmessen. — **II** *v/n.* 9. sich abstufen, stufenweise übergehen (into in). — 10. *univ.* graduiert werden, einen akade'mischen Grad erlangen. — Vgl. ~ [2].

graduate[2] (grăd′-ū-ĕt) [mlt.] **I** *a.* 1. abgestuft, stufenweise geordnet. — 2. *univ.* graduiert, e-n akade'mischen Grad erlangt habend. — **II** *s.* 3. *univ.* Graduierte(r); j. der einen akademischen Grad erlangt hat; ☿. — 4. *chm., pharm.* graduiertes Glas ꝛc.; Mensu'r *f*. — 5. Sport-*sl.* Pferd, das schon gelaufen hat. — Vgl. ~ [1].

◇ **Zu graduate**[2] **3:** female ~ Graduierte *f*, Studentin *f* mit akademischem Grad; full ~ j. der den Grad e-s Master of Arts oder Bachelor of Arts erlangt hat (*ant.* undergraduate); ~ in (first-, second-, &c. class) honours Kandidat, der mit Ehren (in der ersten, zweiten ꝛc. Klasse) bestanden hat.

graduateship (grăd′-ū-ĕt-ßchip) *s.*, *univ.* Stand *m* oder Würde *f* e-s Graduierten.

graduation (grăd-ū-ē′-ßchᵘn) [mlt.] *s.* 1. *phys.* u. *chm.* Graduierung *f*, Gradeinteilung *f*, Kalibrierung *f*. — 2. ⚙ Weberei: Einteilung *f* der Kanten. — 3. *univ.* Graduierung *f*, Erteilung *f* eines akade'mischen Grades (a. die damit verbundene Feier). — 4. ⚙ Gradierung *f* der Salzsole. — 5. ✎ Alchimie: Läuterung *f*, Veredelung *f* der Metalle. — 6. Abstufung *f*. — 7. *chm., pharm.* Titrieren *n*, gradweises Abmessen.

graduation-basket ⚙ (grăd-ū-ē′-ßchᵘn-baß-kᵉt) *s.* Saline: Abtropfkorb *m*.

~-engine ⚙ (~-ĕn-dᵑᵍᵉn) *s.* Teilmaschine *f* für Gradeinteilungen. [haus *n*, -werk *n*.

~-house ⚙ (~-haūß) *s.* Saline: Gradier-

~-pan ⚙ (~-păn) *s.* Gradierpfanne *f*.

graduator (grăᵍ′-ū-ē-tᵉr) *s.* 1. ⚙ = graduation-engine. — 2. *math.* Grad-messer *m*. — 3. *elect.* Stromregula'tor *m*. — 4. ⚙ *chm.*: a) Gradier-appara't *m*; b) Gradier-ofen *m*.

graduatory ✎ (~ă-tᵉ-rᵉ) *a.* Alchimie: zur Gradierung, Läuterung ꝛc. geeignet.

graduction 𝔇 (grăᵍ-dŏᶜᵏ-ßchᵘn) *s.*, *ast.* Grad-einteilung *f* von Kreisbogen.

gradus 𝔇 (grē′-dᵘß), *pl.* **~** [*abbr.* lt. *G. ad Parna'ssum*] *s.* 1. Gra'dus *m* ad Parna'ssum, Prosodie-Lexikon *n* als Hilfsmittel zur Abfassung lt. oder grch. Verse. — 2. ♪ musikalischer Stufengang (Buch mit allmählich schwerer werdenden Übungsstücken). [gestuft.

grady (grē′-dᵉ) *a.*, *her.* stufenförmig, ab-

☞ **Græc...** ſ. Grec... [Graben *m*.

graff[1] (grăf) *s.* 1. schott.: Grab *n*. — 2. †

graff[2] (grăf) *s.* und *v.* = graft[2].

graff[3] † (~) *s.* = greave[1] und greeve[1].

graffage (grăf′-ᵉdᵑᵍ) *s.* Grabenböschung *f*.

grafter[1] (grăf′-tᵉr) *s.*, *hort.* = grafter 1.

grafter[2] (grăf′-tᵉr) [(alt-)fr. *greffier*] *s.* jur.: a) (Gerichts-)Schreiber *m*; b) Nota'r *m*.

graffito (grä-fī′-to), *pl.* **~i** (~ti) [it.] *s.* Graffi'to *n*, Sgraffi'to *n*: 1. Archäologie: Kritzelei *f*, rohe Zeichnung od. Inschrift *f* an einer Wand, Säule ꝛc. — 2. *paint.* ~ painting Sgraffito-gemälde *n*, -malerei *f*; ~ ware Töpferware *f* mit geschabten oder gekratzten Verzierungen.

graft[1] † (grăft) *s.* Graben *m*.

graft[2] (grăft) **I** *s.* 1. ♀ *hort.* Pfropf-reis *n*. — 2. *fig.* Pfropf-reis *n*, das Aufgepfropfte, fremd-artiger od. neuer Zusatz. — 3. *surg.* übertragene Haut. — 4. *sl.* Arbeit *f*, Werk *n*. — **II** *v/a.* ①a. 5. (on, upon) ♀ *hort.* pfropfen auf (*acc.*); ☿. — 6. *fig.* auf-, einpfropfen, ein-impfen, -pflanzen (on auf [*acc.*], in in [*acc.*]). — 7. *sl.* j-n bestehlen (v. Taschendieben). — 8. *surg.* Haut ꝛc. überpfla'nzen, -tra'gen, verpflanzen. — 9. ⚓ Stroppen, Tau-enden mit Garn überweben. — 10. *Am.* (Connecticut) to ~ boots Stiefel neu besohlen und oberschuhen. — **III** *v/n.* ①a. 11. ♀ *hort.* pfropfen. — 12. *sl.* arbeiten. — 13. ⚡ *Am.* Taschendiebstähle ausführen. — Vgl. ~ [1].

◇ **Zu ~ 5** ♀ *hort.*: to ~ in the cheek in den Kerb pfropfen; to ~ in the cleft, slit oder stock in den Spalt pfropfen; to ~ on a free stock zahm auf zahm pfropfen; to ~ in the rind od. shoulder in die Rinde pfropfen; to ~ up aufpfropfen; to ~ by approach = ablactate 2; to ~ with budding (bzw. with dormant) eye mit treibendem (bzw. mit schlafendem) Auge pfropfen; to ~ with a shield äugeln, okulieren, mit dem Schildchen pfropfen.

grafter (grăf′-tᵉr) *s.*, *hort.* 1. Pfropfer *m*. — 2. Pfropf-säge *f*. — 3. ♀ Baum *m*, von dem ein Ableger gewonnen wird (*SH.H. V,3,5,9*). [Pfropf-bastard *m*.

graft-hybrid ♀ (grăᵍ′-ft-hăī′-brĭd) *s.*

graft-hybridisation ④ ♀ (grăᵍ′-ft-hăī-brĭ-dᵉ-ßē′-chᵘn) *s.* Pfropf-bastardbildung *f*.

grafting (grăᵍ′-ftĭnᵍ) *s.* 1. ♀ *hort.* Pfropfen *n*, Pfropfung *f*; ☿. — 2. ⚓ Umweben *n* mit Garn. — 3. ⚙ *carp.* Zusammenblatten *n* zweier Balken ꝛc. — 4. *surg.* Verpflanzung *f* von Hautstücken.

◇ **Zu ~ 1** ♀ *hort.*: ~ by approach = ablactation 2; beaked ~ Pfropfen *n* mit dem Holze durch Anplacken; natural ~ Zahm-auf-zahm-pfropfen *n*; ~ by skew schräges Pfropfen.

grafting-clay (grăᵍ′-ftĭnᵍ-klē) *s.*, *hort.* Baumsalbe *f* aus Kuhkot und Lehm.

~-knife (~-năĭf) *s.*, *hort.* Pfropf-messer *n*.

~-on (grăᵍ′-ftĭnᵍ-ŏᶰ) *s.*, *hort.* Aufpfropfen *n*.

~-saw (grăᵍ′-ftĭnᵍ-ßā) *s.* Pfropf-säge *f*.

~-tool (~-tūl) *s.* 1. *hort.* Pfropf-werkzeug *n*. — 2. langer, gebogener Spaten.

~-twig ♀ (~-twĭg) *s.*, *hort.* Pfropf-reis *n*.

~-wax ♀ (~-wăkß) *s.*, *hort.* Baumwachs *n*.

Grafton (grăᵍ′-ftᵉn) *npr.* (Orts- u. Prsn.).

Graham (grē′-ᵉm) *npr.* (Prsn.); bsd. Sylvester ~ amerik. Vegeta'rier (1794–1851).

Graham-bread ⑥ *Am.* (grē′-ᵉm-brĕd) *s.* Vegeta'rier-, Graham-, Weizenschrot-brot *n*.

Grahame (grē′-ᵉm) *npr.* (Prsn.).

Grahamism *Am.* (grē′-ă-mĭßm) *s.* Vegetari'smus *m*.

Grahamite[1] *Am.* (~măīt) *s.* Vegeta'rier(in).

grahamite[2] 𝔇 (~) *s.*, *min.* Grahami't *m*.

Graham-Peak ⑥ (grē′-ᵉm-pīk) *npr.* (Berg in Arizo'na, *U.S.*).

Graham('s)-Land ⑥ (grē′-ᵉm(ß)-lănd) *npr.* antarktisches Grahamsland (gegenüber der Südspitze von Amerika).

Graham's-Town ⑥, auch **Grahamstown** (~ᵉmß-taūn) *npr.*: a) Hptst. der östl. Provinz der Kapkolonie; b) Stadt auf Neuseeland.

graid *provc.* u. schott. (grēd) *a.* □ = graith.

grail[1] † (grēl) *s.*, *Cath. eccl.* = gradual 3.

grail[2] (grēl) [m/e. *graal*, a/f. *graal, grea(i)l*] *s.*: the Holy G~ der hl. Gral (in der Sage der [Smara'gd-]Kelch, der v. Christus beim Abendmahl gebraucht worden sein, u. in dem Josef v. Arimathi'a die letzten Blutstropfen des gekreuzigten Christus aufgefangen haben soll). — Vgl. ~[1, 3 u. 4].

grail[3] † (~) [a/f. *grail(l)e, gresle* Hagel, vom a/f. *gres*, a/d. *grioz* (dtsch. Gries)] *s.* 1. feines, kleines Teilchen. — 2. (Sand-) Körnchen *n*; sandy ~ feiner (Gries-) Sand (*SP.F.Q.*). — 3. kleine Feder eines Falken.

grail[4] ⚙ (~) [vgl. ~[3]] **I** *s.* einhiebige Kammmacherfeile. — **II** *v/a.* ①a. Kämme mit dieser Feile bearbeiten, ausfeilen. [schauer.

grailing *provc.* (grē′-lĭnᵍ) *s.* leichter Hagel-

graille ⚙ (grēl) *s.* = grail[4].

grain[1] (grēn) [m/e. *grayn, greyn*; (alt-)fr. *grain*; lt. *grānum*] **I** *s.* 1. ♀ (Samen-, bsd. Getreide-, Mais-, Hirse-, Senf- ꝛc.) Korn *n* ☿. — 2. ♀ Korn *n*, Getreide *n* (Pflanze und Frucht); ☿. — 3. (*abbr.* **gr.**) Korn *n* (kleinste Gewichts-einheit); Gold-, Juwelen-, Apothekergewicht: Grän *n*, Gran *n* (ſ. S. XXII und XXIII, II, A u. B); ☿. — 4. (Sand-, Pulver-, Salz- ꝛc.) Korn *n*, Körnchen *n*; *fig.* geringe Menge, Bißchen *n*; a ~ of truth ein Körnchen Wahrheit; *Am.* a ~ etwas, ein wenig (= engl. a little). — 5. korn-artiger Ge-

genstand; ❦: a) korn-artige Hervorragung; b) stein-artiges Körnchen im Fleisch v. Früchten. — 6. ⚙ körnige Struktu'r, körnige Beschaffenheit der Oberfläche: a) Gerberei: Haarseite *f*, Narbenseite *f* des Leders, Narbe *f*, Korn *n* (auch vom Papier); b) Korn *n* auf dem Bruch e-s Metalles; c) Korn *n*, Körnung *f*, Gefüge *n* eines Steines; d) Längsfaser *f* des Holzes; e) Faser *f*, Faden *m*, Strich *m* (v. Tuch, Geweben); ⚸. — 7. ⚙ *metall.*: a) = assay-~; b) = metal-~. — 8. a) *ent.* = cochineal 1; b) ⚙ Färberei = cochineal 3; c) *poet.* Scharlach *m*, Purpur *m*; d) echte Farbe; ⚸. — 9. ✎ *fig.* Charakter *m*, Gemüt *n*, Stimmung *f*, Neigung *f*; ⚸. — 10. ❦ † = ~s *pl.* of paradise (s. ~ 1 ⚸). — 11. ~s *pl.*: a) Maltreber *m/pl.*; b) Kügelchen *n/pl.* am Rosenkranz; c) † Grains *pl.*, Eier *n/pl.* der Seidenwürmer; d) ⚸ Abraham ~s siehe Abraham I ⚸. — **II** *v/a.* ①a. 12. ⚙ Schießpulver *etc.* körnen. — 13. ⚙: a) Leder, Papier narben; b) Leder mit Vogeldung-beize behandeln. — 14. *paint.* Holz-adern imitieren auf; adern; marmorieren. — 15. ⚙ Färberei: tief oder echt färben. — 16. ⚙ Brauerei: die Würze von dem Malzschrot trennen. — **III** *v/n.* ①a. 17. körnig werden. — 18. † Körner ansetzen, Früchte tragen. — Vgl. ~ [2] u. [3].

Zu **grain** [1] **1:** ❦ u. ⚉ ~s *pl.* of Guinea, ~s *pl.* or paradise Guine'a-, Paradieskörner *n/pl.* (Samenkörner der Paradieskörner-Amome, *Amo'mum granum paradi'si*).

Zu ~ **2:** *agr.* blighted, smutted, spurred oder spoiled ~ After-, Mutter- od. brandiges Korn; ⚉ lodged ~ Lagerkorn *n*; *Am.* small ~ Getreide *n*, Korn *n* (Weizen, Roggen *etc.*).

Zu ~ **3:** *mint.* ~ of allowance Reme'dium-Grän *n* (Abweichung über od. unter dem Feingewicht um 1 Grän; *fig.* siehe allowance 4 ⚸).

Zu ~ **6:** across the ~: a) ⚙ seitlich gegen die Faser des Holzes, überzwerch, b) *fig.* verquer, schief, störend *etc.*; against the ~: a) (Holz) gegen die Faser oder den Wuchs, (Tuch *etc.*) gegen den Strich od. Faden, b) *fig.* verkehrt; in die Quere; widerwillig; zuwider; widersinnig; to go against the ~ siehe go 23 ⚸; with the ~ (Tuch *etc.*) mit oder nach dem Strich; (Holz) mit der Faser; ⚙ Zuckerfabr.: a) to boil to ~ auf Korn kochen, b) to form ~ Korn bilden.

Zu ~ **8:** to dye in (the) ~ s. dye [1] 1 ⚸.

Zu ~ **9:** in ~ im innersten Wesen; seiner, ihrer *etc.* Natur nach; durchaus.

grain [2] (grēn) [isländ. *grein* Zweig, Arm *etc.*] *s.* 1. Zinke *f* (*prov.* an e-r Gabel), Zacken *m*, Spitze *f*. — 2. † (sich gabelnder) Baumzweig; Stamm *m*. — 3. Thal-, Fluß-arm *m*; ~s *pl.* Ort *m*, wo zwei Flüsse zs.-kommen; Gabelung *f*. — 4. = groin [1] 1. — 5. ⚙ Gießerei: Kranz-eisen *n*, Kernstütze *f*. — 6. ⚙ *mach.* (Zapfen-)Lager *n*; Pfanne *f* einer Welle. — 7. ⚙ Fischerei: ~s *pl.* mehrzackiger Fischspeer. — Vgl. ~ [1] u. [3].

grain [3] schott. (~) *v.* und *s.* = groan.

grainage (grē'nidǧ) *s.* 1. Korn-, Getreidesteuer *f*. — 2. ehm.: Salzeinfuhrsteuer *f* in Lo. — 3. *vet.* Art Geschwulst *f* am Pferdefuß.

grain-*binder* (grē'n-bā'n-dᵉr) *s.*, *agr.* Garbenbinder *m* (Person und Gerät).

~bruiser (~-brū'-ᶻᵉr) *s.* Kornschrotmaschine *f*, Schrotmühle *f* für Getreide.

~car 🚃 (~-kā') *s.* Getreidewaggon *m*.

~cleaner (~-kli-nᵉr) *s.*, *agr.* Kornsege *f*.

~cockle (~-kŏkl) *s.*, *zo.* höckerige Herzmuschel (*Ca'rdium tubercula'tum*).

~colour (~-kŭl-ᵉr) *s.* Scharlachfarbe *f*.

~cradle ⚙ (~-krēdl) *s.*, *agr.* 1. Rechen *m* e-r Gestellsense. — 2. Gestell-, Reff-sense *f*.

grain-*cut* ⚓ (grē'n-kŏt) *a.*, *carp.* überspänig.

~damper ⚙ (~-dăm-pᵉr) *s.*, *agr.* Dampfenthülser *m*, Korn-anfeuchtmaschine *f*.

~dealer ⚉ (~-dī-lᵉr) *s.* Getreidehändler *m*.

~drier ⚙ (~-drā'-ᵉr) *s.* = grain-dryer.

~drill ⚙ (~-drĭl) *s.*, *agr.* (Reihen-)Säemaschine *f*.

~dryer ⚙ (~-drā'-ᵉr) *s.* Kornrocken-[appara't *m.*]

graine (grēn) [fr.] *s.* Eier *n/pl.* des Seidenwurms.

grained (grēnd) *a.* 1. gekörnt, körnig. — 2. Leder, Papier: genarbt, narbig. — 3. ⚙ *paint.* geadert, gemasert, marmoriert. — 4. Struktu'r (Metall, Stein *etc.*): körnig, faserig. — 5. † Gesicht: runzelig, rauh, gefurcht. — 6. *provc.* verrußt, rußig; beschmutzt. — 7. † = dyed in (the) grain (s. dye [1] 1 ⚸).

grainel † (grē'-nᵉl) *s.* = granary.

grainer ⚙ (grē'-nᵉr) *s.* 1. *paint.*: a) Aderer *m*, Marmorierer *m*; b) Ader-, Maser-, Marmorier-pinsel *m*, Marmorierkamm *m*. — 2. Gerber: a) Narb-eisen *n*; b) Hühner- oder Tauben-mist-Lauge *f*, -Bad *n* zum Schmeidigen feiner Häute. [*s.* = granary.]

grainery ✎ (grē'-nᵉ-rᵉ), *pl.* **~ies** (~rᵉz) Grainger (grē'n-dǧᵉr) *npr.* (Prsn.).

grain-harvester ⚙ (grē'n-hā'-wᵉ-ßtᵉr) *s.*, *agr.* Erntemaschine *f*. [maschine *f*.]

grain-huller ⚙ (~-hŏl-ᵉr) *s.* Enthülsungs-

graining (grē'-nĭng) *s.* 1. ⚙ Marmorieren *n etc.* (s. grain [1] II). — 2. *provc.* = grain [2] 2. — 3. Fischstechen *n*. — 4. *ichth.* Art Weißfisch *m* (*Leuci'scus lancastrie'nsis*).

graining-board ⚙ (grē'-nĭng-bōᵒrd ⑧) *s.* Gerber: Reck-, Krispel-holz *n*.

graining-comb ⚙ (~-kōm) *s.*, *paint.* Marmorierkamm *m*.

graining-mill ⚙ (~-mĭl) *s.* Siebpresse *f*, Körnmaschine *f* für Wachs.

graining-plate ⚙ (~-plēt) *s.* gravierte Kupferne Körn-, Chagrinier-platte für Leder.

graining-tool ⚙ (~-tūl) *s.* 1. = graining-comb. — 2. Gerber: Narb-eisen *n*.

grain-*lead* ⚒ (grē'n-lēd) *s.* Probier-, Korn-blei *n*.

~leather ⚙ (~-lē*dh*-ᵉr) *s.* genarbtes Leder.

~market ⚉ (~-mā'-ᵏᵉt) *s.* Kornmarkt *m*.

~measure ⚉ (~-mēǦ-ᵉr) *s.* Getreidemaß *n*.

~mill ⚙ (~-mĭl) *s.* (Korn-, Mahl-) Mühle *f*.

~moistener ⚙ (~-mȯĭßn-ᵉr) *s.*, *agr.* = grain-damper.

~moth (grē'n-mȯ*th*) *s.*, *ent.* Kornmotte *f* (und Larve): a) weißer Kornwurm (*Ti'nea grane'lla*); b) *Am.* (Süden) = fly-weevil.

~oil (~-ȯĭl) *s.*, *chm.* = fusel-oil.

~scale ⚙ (~-ßkēl) *s.* selbsttätige Kornwage.

~screen ⚙ (~-ßkrīn) *s.*, *agr.* Trommelsieb *n* zum Kornreinigen.

~shaped (~-ßchēpt) *a.* kornförmig; Korn-...

~side (~-ßā'd) *s.* Leder: Narbe *f*, Haarseite *f*.

grainsman (grē'nß-mănn), *pl.* **~men** (~mĕn) *s.* Fischstecher *m* (vgl. grain [2] 7).

grain-*soap* ⚉ (grē'n-ßōp) *s.* Kernseife *f*.

~sorting-machine ⚙ (grē'n-ßōᵒr'-tĭng-mᵉ-schīn) *s.* Kornsortierungsmaschine *f*.

~tin ⚒ (grē'n-tĭn) *s.* Körner-, Korn-zinn *n*.

~trade ⚉ (~-trēd) *s.* Kornhandel *m*.

~tree (~-trī) *s.* „Kermesbeerbaum“ *m* (im Wappen der Färbergilde, Lo.).

~warehouse (ᵘ-wā'ᵉr-hauß) *s.* = granary.

~weevil (grē'n-wīwl) *s.* = calandra 2.

~wheel ⚙ (~-(h)wīl) *s.* äußeres Stützrad einer Mähmaschine.

~wood ⚙ (~-wŭd) *s.* Lang-, Ader-holz *n*.

grainy (grē'-nᵉ) [grain [1]] *a.* 1. voll von Körnern oder Kernen. — 2. kornreich. — 3. ⚙ gekörnt; Glas: sandig, höckerig.

graip schott. (grēp) *s.* Mist-gabel *f*, -forke *f*.

graith † oder (*provc.* und bfd.) schott. (grēth) **I** *a.* □ 1. bereit, fertig, gerüstet. — **II** *v/a.* ①a. 2. bereit od. fertig machen. — **III** *s.* 3. (Vor-, Zu-) Bereitung *f*; Fertigmachen *n*, Bereitschaft *f*. — 4. Gerät(schaft *f*) *n*, Werkzeug *n*; (Reise-, Kriegs-) Ausrüstung *f*; ⚒ to lift one's ~: a) seine Geräte zs.-packen; b) *fig.* die Arbeit niederlegen.

grakle (grākl) *s.*, *orn.* = grackle.

grallæ ⚙ (grā'l-ī) [lt.] *s/pl.*, *orn.* Ordnung der Stelz-, Sumpf-vögel *m/pl.*

grallatores ⚙ (grăl-ā-tō'-rīz ⑨) = grallæ.

grallator*ial* ⚙ (~rē-ᵉl), **~y** ⚙ ✎ (grā'l-ā-tᵉ-rᵉ) *a.*, *orn.* stelz-, wat-beinig.

grallic ⚙ ✎ (grā'l-ĭk) *a.*, *orn.* = gralline.

gralline ⚙ (grā'l-īn, *WB.* grăl'-aĭn) *a.*, *orn.* zu den Stelzfüßern gehörig.

gralloch, **~ck** (beides: grā'l-ŏ*ch*) *s.*, *hunt.* Rotwild-Gescheide *n*.

gram [1] † (grăm) **I** *a.* 1. gram, böse, zornig. — **II** *s.* 2. Ärger *m*, Zorn *m*. — 3. Gram *m*, Kummer *m*, Elend *n*. — **III** *v/a.* 4. erzürnen; gram oder böse machen. — **IV** *v/n.* 5. sich grämen.

gram [2] (grăm) [fr. *gramme*] *s.* (*abbr.* **G.**, **g.**, **gr.**) Gramm *n* (Gewichtseinheit = 1/1000 Kilogramm = 15,432 troy grains).

gram [3] ❦ Oft-I. (grăm) *s.* 1. Kicher-erbse *f* (= chick-pea). — 2. green ~ Mungobohne *f* (*Phase'olus Mungo*). — Vgl. ~ [1] u. [2].

gram. oder **Gram.** *abbr.* = grammar.

grama-grass ❦ *Am.* (grā'r-ma-graß) [span. *grama*] *s.* Grama-gras *n* (Bezeichnung für verschiedene (Futter-) Gräser in den westl. Staaten).

gramary(e) † (grā'r-m-ᵉ-rᵉ) *s.* 1. Gramma'tik *f*; weit*S.*: Gelehrsamkeit *f*. — 2. Zauberkunst *f*. [mashes (*SC.*).]

gramashes † (grᵃ-mă'-schᵉz) *s/pl.* = ga-

gram-centimeter (grăm-zĕ'n-tᵉ-mī-tᵉr) *s.* *mech.* Gramm-centimeter *n* (Arbeitsleistung, wodurch 1 Gramm 1 Centimeter hoch gehoben wird).

gram-degree (~-dᵉ-grī) *s.*, *phys.* = calory.

grame † (grēm) *s.* und *v.* = gram [1].

gramercy fast † (grᵃ-mō'r-ßē) [a/s. *gramme'rci*, *grand merci*] *int.* 1. vielen Dank! — 2. potztausend!, Gott sei Dank! (*SC.*).

gramery † (grā'r-m-ᵉ-rᵉ) *s.* = gramarye.

gram-fed Oft-I. (grā'r-m-fĕd) [gram [3]] *a.* 1. Vieh: mit Kicher-erbsen gefüttert oder gemästet; ~ mutton Masthammelfleisch *n*. — 2. *fig.* von Menschen: wohlgenährt, dick.

gramfer *provc. W.* (grā'r-m-fᵉr) *s.* = grandfather. [= gramineæ.]

graminaceæ ⚙ ❦ (grăm-ᵢ-nē'r-ßᵉ-ī) *s/pl.*

graminaceous ⚙ ❦ (~-schᵉß) *a.* = gramineal. [*s/pl.* Gräser *n/pl.*]

gramineæ ⚙ ❦ (grᵃ-mī'r-nᵢ-ī) [(neu-) lt.] **gramineal** ⚙ ❦ (~-ᵢl), **~ous** ⚙ ❦ (~-ᵢß) [lt.] *a.* grasartig; Gras-...; zu den Gräsern gehörend. [*a.* grasblätterig.]

graminifolious ⚙ ❦ (grăm-ᵢ-nᵢ-fō'r-[ᵢ-ß]ß)

graminiform ⚙ ❦ (grᵃ-mī'r-nᵢ-ᵢ-fō*rm*) *a.* gras-artig, -förmig. [grasfressend.]

graminivorous ⚙ (grăm-ᵢ-nī'r-wᵢ-rŏß) *a.*

graminology ⚙ ❦ (~nŏ'-ᵢ-dǧᵉ) *s.* 1. Gräserkunde *f*. — 2. Abhandlung *f* über die Gräser. [zeichen *n*.]

grammalogue ⚙ (grā'r-m-ᵃ-lŏg) *s.* Wort-

grammar (grā'r-mᵉr) [m/e. *gram(m)er(e)*, a/s. *gram(m)aire*] **I** *s.* 1. Sprachlehre *f*, Gramma'tik *f*; analytical ~ wissenschaftliche G.; fault in ~ grammatischer Fehler; rule of ~ = ~-rule. — 2. Sprachwissenschaft *f*; comparative ~ Sprachvergleichung *f*. — 3. richtiger Sprachgebrauch; grammatischer, sprachlich-richtiger Ausdruck; bad ~ Sprachwidrigkeit *f*; this is (not) ~ dies ist grammatisch (un)richtig; to speak od. use good (bad) ~ grammatisch richtig (falsch) sprechen. — 4. Elementarbuch *n*; ~ of political economy Leitfaden *m* der Volkswirtschaft. — 5. Grundlehren *f/pl.*, Anfangsgründe *m/pl.*, Elemente *n/pl.* einer Kunst od. Wissenschaft. — **II** † *v/n.* 6. nach den Regeln der Grammatik sprechen.

grammarian (grə-mâ′r-ɪ-ən) *s.* 1. Gramma'tiker *m.* — 2. Sprachlehrer *m.*

grammarianism ↖ (~ɪ-nɪsm) *s.* (engS.: überstrenge) Grundsätze *m/pl.* der Gramma'tiker; sprachliche Pedanterie.

grammarless (grăʹm-ər-lĕß) *a.* ohne Sprachkenntnisse. [ma'tische Regel.]

grammar-rule (grăʹm-ər-rūl) *s.* gram-

grammar-school (~-skūl) *s.* 1. Latein-, Gelehrten-schule *f*; Progymnasium *n.* — 2. *Am.* Mittelschule *f.*

grammates † (grăʹm-ătß) *s/pl.* Elemente *n/pl.*, Anfangsgründe *m/pl.*

grammatic (grə-măʹt-ɪk) = grammatical.

grammatical (grə-măʹt-ɪ-kəl) [fr.] *a.* □ 1. grammat(ikal)isch, sprachlich; Sprach-...; ~ error sprachlicher Irrtum; ~ learning Sprachkunde *f*; ~ rule gramma'tische Regel. — 2. grammatisch od. sprachlich richtig; ~ sentence sprachgerechter Satz. — 3. ♪ ~ accent s. accent[1] 5 ↧.

grammaticalness (~ɪ-nɪß) *s.* gramma'tische Richtigkeit. [dantischer Sprachlehrer.]

grammaticaster ↖ (~ăß-tər) [mlt.] *s.* pe-

grammatication † (grə-măt-ɪ-kē′-shən) *s.* gramma'tischer Grundsatz.

grammaticise ④ ↖ (grə-măʹt-ɪ-ßaɪz) ①b. **I** *v/a.* gramma'tisch od. sprachlich richtig bilden. — **II** *v/n.* sich in sprachlichen Erörterungen ergehen. [scher Grundsatz.]

grammaticism ♌ (~ßɪsm) *s.* gramma'ti-

grammatico-historical ♌ (grə-măʹt-ɪ-kō-hĭß-tōʹr-ɪ-kəl) *a.* sprachlich-geschichtlich.

grammatist ↖ (grăʹm-ə-tɪßt) *s.* = grammarian, grammaticaster. [mati't *m.*]

grammatite ♌ (~taɪt) *s., min.* Gram-

grammatolatry ♌ ↖ (grăm-ə-tŏʹ(-ə-trɪ) [grch.] *s.* 1. Wortverehrung *f.* — 2. *fig.* Kleben *n* am Buchstaben (unter Vernachlässigung des Sinnes).

grammatophora, ~e ♌ (~tŏʹf-ə-ra, grə-măʹt-ə-fōr ⑨) *s., zo.* Art austr. Eidechse *f.*

gramme (grăm) *s.* = gram[2].

Gramme-machine (grăʹm-mə-shīn) *s., elect.* Gramme-Maschine *f.* [mother.]

grammer *provc.* (grăʹm-ər) *s.* = grand-

grammite ♌ (grăʹm-aɪt) [fr., grch.] *s., min.* Grammi't *m*, Schrift-Talpis *m.*

grammopetalous ♌ ♀ (grăm-ə-pĕʹt-ə-lŏß) *a.* mit linienförmigen Blumenblättern.

grammophone * (grăʹm-ə-fōn) *s.* Grammopho'n *n* (Art Phonogra'ph). [krebs *m.*]

grampell † (grăʹm-pɛl) [it.] *s., zo.* Art See-

Grampian (~pɛ̆ɪn) *geogr.* **I** *a.* grampisch; ~ hills, ~ mountains *pl.* = **II.** — **II** ~s *npr/pl.* Grampiangebirge *n* (Schottl.).

grample † (grămpl) *s., zo.* = grampell.

grampus (grăʹm-pəß) [† grampasse, lt. *grandis piscis*] s. 1. *zo.* (allg.) fleischfressendes Fischsäugetier, zB. Butzkopf *m* od. Schwertfisch *m* (*Orca*); Braunfisch *m*, Tümmler *m* od. Meerschwein *n* (*Phocæ'na*). — 2. *zo.* = cow-fish. — 3. F Fettwanst *m*, Schmerbauch *m*, dicke Person. — 4. ⚙ *metall., Am.* Luppenzange *f.* [Provinz).]

Granada (grə-nāʹdə) *npr.* (sld. span. Stadt;

granade ⚔ † (grə-nēʹd) *s.* = grenade.

granadier ⚔ † (grăn-ə-dīʹr) *s.* = grenadier.

granadilla ♀ (grăn-ə-dɪʹl-ə) [span.] *s.* Art Passionsblume *f* (Pflanze und Frucht, *Passiflo'ra quadrangula'ris*).

granadilla-tree ♀ (~trī) *s.* Grenadi'll-holzbaum *m* (*Brya e'benus*).

granado ⚔ † (grə-nēʹ-dō) *s.* = grenade.

granary (grăʹn-ə-rɪ) [lt. *pl. grana'ria*] *s.* (*pl.* ~ies, ~s[1]) Korn-boden *m*, -speicher *m*, -kammer *f* (a. *fig.*); ~ of Europe Kornkammer *f* Europa's (ehm. Bn. von Sizi'lien); public ~ staatliches Getreidemagazi'n.

granate † (grăʹn-ăt) *s., min.* = garnet[1].

granat-guano ⚉ (grăʹn-ăt-gwə-nō) [dtsch] *s., agr.* Garneelen-gua'no *m.*

granatite ♌ (grăʹn-ə-taɪt) *s.* = grenatite.

Granby (grăʹn-bɪ) *npr.* (Ortsn. u. Prsn.).

grand (grănd) [(alt)fr. *id.*, lt. *grandis*] **I** *a.* □ 1. groß, mächtig, großartig, gewaltig, hervorragend; ↧. — 2. erhaben, (ehr)würdig, edel. — 3. wichtig(st), bedeutend(st), ober(st); Ober-..., Haupt-..., Groß-...; ↧. — 4. erst, frühest; our ~ parents *pl.* unsere ersten Eltern *pl.* (Adam und Eva) (*ML.P.L.1,29*). — 5. in Verwandtschaftsnamen zur Bzchg e-r in auf- oder ab-steigender Linie um einen Grad entfernteren Verwandtschaft, oft: Groß-... (vgl. ~-father, ~nephew, &c.). — 6. vollständig, umfassend; ⚙ ♪ ~ action Flügelmechanik *f.* — Siehe auch die Zssgn mit grand(-)... — **II** *s.* F u. ⚉ *sl.* = ~ piano (s. ~ I ↧). — 8. F to do the ~ den Feinen 'rausbeißen. — **III** † *v/a.* 9. groß machen.

Zu ~ 1: ♪ ~ piano (Konzert-)Flügel *m*; ~ days *pl.* s. day[1] 5 ↧.

Zu ~ 3: G~ Corruptor Beiname von Sir Robert Walpole (1676–1745); jur.: ~ inquest = ~ jury; ~ juror, ~ jury-man Mitglied *n* e-r ~ jury; ~ jury Anklagejury *f* (nicht weniger als 12 und nicht mehr als 23 Geschworne), die über die Zulässigkeit der Anklage entscheidet; Alchimie: ~ liquor Universa'l-Tinktu'r *f*, Lebenselixi'r *n*; G~ Old Man (*abbr.* **G. O. M.**) = Gladstone[1]; ⚉ Börsen-*sl.* G~ Trunks *pl.* (verkürzt für G~ Trunk Railway shares) Aktien *f/pl.* der G~ Trunk-Eisenbahn. [großartig, prächtig.]

grandacious F *Am.* (grăn-dĕʹ-shəß) *a.*

grandam (grăʹn-dăm), ~e (~dēm) [fr. *grande dame*] s. Matro'ne *f*, F altes Mütterchen; engS.: Groß-mutter *f*, -mütterchen *n*; *prvb.* teach your ~ to suck eggs das Ei will klüger sein als die Henne.

grandaunt (grăʹnd-ānt) *s.* Großtante *f.*

Grand-Banker ⚓ (grăʹnd-băŋᵏ-ər) *s.* Schiff, das auf den Grand-Banks fischt.

Grand-Banks ⑥ (grăʹnd-bănᵏßəß) *npr/pl.* große (Sand-)Bänke östlich von Newfoundland.

grand-butler ⑥ (grăʹnd-bŭʹt-lər) *s.* Obermundschenk *m.*

grandchild (grăʹnd-tshaɪld), *pl.* **~children** (~tshĭl-drᵉn) *s.* Enkel(in); Kindeskind *n.*

Grand-Commander ⑥ (grăʹnd-kə-manʹdər) *s.* Groß-Komtu'r *m* eines Ordens.

Grand-Cordon ⑥ (~kōrʹ-dᵊn, fr.: grɑ̃-kɔr-dɔ̃′) *s.* 1. breites Ordensband der obersten Klasse e-s Ordens, Großkordon *m.* — 2. weitS.: Mitglied *n* der obersten Klasse eines Ordens.

Grand-Cross ⑥ (grăʹnd-krɔßß) *s.* (*abbr.* **G. C.**) 1. Großkreuz *n* e-s Ordens. — 2. Inhaber *m* des Großkreuzes eines Ordens.

granddad (grăʹnd-dăd) *s.* = granddaddy 1.

granddaddy (~-ᵉ) *s.* 1. Kinderſprache: Großväterchen *n.* — 2. *Am., zo.* ~-long-legs = daddy-long-legs 2.

granddaughter (grăʹnd-dă-tʲər) *s.* Enkelin *f*; great ~ Urenkelin *f.*

grand-ducal (grăʹnd-djūʹ-kəl) *a.* großherzoglich; großfürstlich.

~duchess ⑫ (~-dŭʹtsh-ᵉß) *s.* (*abbr.* **G. D.**) 1. Großherzogin *f.* — 2. Großfürstin *f.*

~duchy (~-dŭʹtsh-ᵉ) *s.* 1. (*abbr.* **G. D.**): a) Großherzog *m*; b) Großfürst *m.* — 2. *orn.* Uhu *m* (*Bubo ma'ximus*).

~dukedom (~djūʹ-tᵊm) *s.* 1. Großherzogtum *n.* — 2. Großfürstentum *n.*

grandee (grăn-dīʹ) [span., portug. *grande*] *s.* 1. spanischer Grande. — 2. Edelmann *m*, hoher Adliger. — 3. *Am., sl.* Protz *m.*

grandeeship (~-shĭp) *s.* 1. Granden-stand *m*, -würde *f.* — 2. Besitztum *n* e-s Granden.

grande-garde ⚔ † (grăʹnd-gā-dᵉ) *s.* = grand-guard.

grandeur (grăʹn-dɪᵊr od. ~dʒᵊr) [fr.] *s.* Größe *f*, Großartigkeit *f*, Erhabenheit *f*, Hoheit *f.*

grandevity † (grăn-dĕʹv-ᵊ-tᵉ) [lt.] *s.* hohes Alter. [bejahrt, sehr alt.]

grandevous † (grăn-dīʹ-vᵊß) [lt.] *a.* hoch-

grandfather (grăʹnd-fā-dhᵊr) *s.* 1. Großvater *m*; great ~ Urgroßvater *m.* — 2. *poet.* ~s *pl.* Vor-väter *m/pl.*, -fahren *m/pl.* — 3. *Am., zo.* ~-long-legs = daddy-long-legs 2.

grandfatherly (~-lᵉ) *a.* großväterlich.

grand-foe ⑥ (grăʹnd-fō) *s.* Erzfeind *m*, böser Feind (Teufel).

grand-guard ⚔ † (~-gāʹd) *s.* Rüstungsstück *n* zum Schutze der Brust und linken Schulter.

grandie *provcN.* (grăʹn-dᵉ) *s.* = granny 1.

grandiferous ↖ *Am.* (grăn-dĭʹf-ᵊ-rᵊß) *a.* großartig, prächtig.

grandific ↖ (~-ɪk) *a.* großmachend, erhebend.

grandiloquence (grăn-dĭʹl-ᵊ-kwᵉnß) *s.* (meist *b.s.*) erhabene Rede, Pathos *n*; Schwulst *m*, Großsprecherei *f*, Prahlerei *f.*

grandiloquent (~kwᵉnt), **~ous** ↖ (~kwᵊß) [lt.] *a.* 1. (mst *b.s.*) pathe'tisch, hochtrabend, schwülstig. — 2. großsprecherisch, prahlerisch.

grandinous ↖ (grăʹn-dᵊ-nᵊß) [lt.] *a.* aus Hagel bestehend, voll Hagel.

grandiose (grăʹn-dᵊ-ōß) [fr.] *a.* □ 1. grandio's, erhaben, großartig. — 2. pomphaft, hochtrabend, schwülstig.

grandiosity (grăn-dᵊ-ŏʹ-ᵊ-tᵉ) [fr.] *s.* 1. Großartigkeit *f*, Erhabenheit *f.* — 2. Pomphaftigkeit *f*, Schwulst *m*, Schwülstigkeit *f.*

grandioso ♪ (grăn-dᵊ-ōʹ-fo) *a.* u. *adv.* in erhabener Weise (vorzutragen).

Grandison (grăʹn-dᵊ-ßᵊn) *npr.*: Sir Charles ~ Held des Romans "*History of Sir Charles* ~" von Sam. Richardson (Idea'l e-s guten Christen u. eines vollkommenen Gentleman); ~ Cromwell witziger Bn. Lafayette's, den ihm Mirabeau gab.

Grandisonian (grăn-dᵊ-ßōʹ-nɪ-ən) *a.* 1. Sir Charles Grandison betr. — 2. *fig.*: a) (et. zu) ritterlich u. höflich; b) steif, langweilig.

grandisonous (grăn-dĭʹß-ᵊ-nᵊß) [lt.] *a.* hochtönend.

grandity † (grăʹn-dᵊ-tᵉ) *s.* = grandeur.

Grand-Lodge ⑥ □ (grăʹnd-lŏdʒ) *s.* (*abbr.* **G. L.**) Großloge *f.*

grandma F (~mā) *s.* = grandmamma.

grandmamma F (~mᵃ-mā) *s.* Großmama *f.*

Grand-Master ⑥ (grăʹnd-maß-tᵊʳ) *s.* 1. (*abbr.* **G. M.**) Großmeister *m*: a) eines Ordens; b) □ Grad im Freimaurer-orden. — 2. Hochmeister *m* (zB. des Johanniter-ordens).

grand-mercy † (grănd-mōʹʳ-ßᵉ) *int.* = gramercy (*CH.*).

grandmother (grăʹnd-mŏdh-ᵊr) *s.* 1. Großmutter *f* ↧. — 2. weitS.: Vorfahrin *f*; our ~ Eve unsere Urmutter Eva (*SH.L.1,1,266*).

Zu ~ 1: great ~ Urgroßmutter *f*; My G~'s Review Spottbezeichnung der "*British Review*" (*BY.*); F (go and) tell that to your ~!, auch kurz: ~! etwa: das kannst Du andern weismachen! (s. auch granny 5); P to see one's ~: a) Alpdrücken h., b) (auch to have one's ~) unanständig: (v. Frauen) die monatl. Reinigung haben; P *Am.* to shoot the ~ die Entdeckung von et. machen, das sich als lächerlich erweist; *prvb.* teach your ~ to suck eggs das Ei will klüger sein als die Henne.

grandmotherly (~-lᵉ) *a.* großmütterlich.

grandnephew (grăʹnd-nĕʹv-jū) *s.* Großneffe *m.* [artigkeit *f*, Erhabenheit *f.*]

grandness (grăʹnd-nᵊß) *s.* Größe *f*, Groß-

grandniece (~nīß) *s.* Großnichte *f.*

grando[1] † (grăʹn-dō) *s.* Hahnentritt *m* e-s

grando[2] † (~) *s.* = grandee. [Gies.]

grandpa F (grăʹnd-pā) *s.* = grandpapa.

grandpapa F (~pᵃ-pā) *s.* Großpapa *m.*

grandparent (~pā-rᵊnt) *s.* Groß-vater *m* bzw. -mutter *f*; ~s *pl.* Groß-eltern *pl.* (s. a. grand 4).

grandparentage (grăᵈrnd-pā-rᵉn-tᵉdǫ) *s.* 1. Groß-elternschaft *f.* — 2. *coll.* Großeltern *pl.*

grand-paunch † (grăᵈrnd-pånſch) *s.* 1. gefräßiger Menſch. — 2. Feinſchmecker(in).

Grand-Pensionary Ⓖ (~-pĕn-ſchᵒn-ᵉrᵉ) *s.* Großpenſionär *m* (ehm. holl. Staatsſekretär).

grandpère (fr.: grą-pāʳ) [fr.] *s.* Großvatertanz *m* (ehm. häufige Art des Cotillons).

grand-piece ⚔ (grăᵈrnd-pīß) [fr.] *s.* ehm.: Rüſtungsſtück, das nach dem Anlegen des Harniſches befeſtigt wurde.

grand-relief (~-rᵉlīf) *s.* = alto-rilievo.

Grand-Secretary Ⓖ (grăᵈrnd-ſĕk-rᵉᵗ-rᵉ) *abbr.* G.S(ec). *s.* Großſekretär *m.*

grandsire (grăᵈrnd-ſāiʳ) [a/f. *grantsire*] *s.* 1. Großvater *m*; Ahnherr *m*, Vorfahr *m* (Sport: a. von Pferden). — 2. Groß-herr *m*, -meiſter *m* der Großlogen der Odd Fellows. — 3. Art Kunſtläuten (= doubles, ſiehe double¹ 17 e).

grandson (~ſŏn) *s.* Enkel *m*; great ~ Urenkel *m*.

granduncle (grăᵈrnd-ŭnᵏkl) *s.* Großoheim *m*, -ohm *m*.

grane¹ ſchott. (grēn) *s.* und *v.* = groan.

grane² † (~) *v/a.* erdroſſeln, erwürgen.

graner † (grēᵈrnᵉrᵉ) *s.* = granary.

granfer *provc.* (grăᵈrn-fᵉr) *s.* = grandfather.

grange (grēnd͡ǫ) [(alt-)fr. *grange*, mlt. *gra'nea* (v. lt. *granum* Korn)] **I** *s.* 1. † = granary. — 2. † Wirtſchaftsgehöft *n* e-s Kloſters ꝛc., wo der in natura gelieferte Pachtzins aufgeſpeichert wurde. — 3. abgelegenes Gehöft, Gut *n*. — 4. *Am.* Loge *f* des Ordens der "Patrons of Husbandry", e-r Geſellſchaft zur Beförderung des Ackerbaues. — **II** † *v/a.* 5. Steuern ꝛc. verpachten (auch übertragen auf Rechts- ꝛc. Händel).

Grangemouth (grēᵍrnd͡ǫ-mᵘth) *npr.* (ſchott.) Seehafen am Forth).

Granger¹ (grēᵍrn-d͡ǫᵉr) *npr.* (Prſn.); James ~ Verfaſſer einer „Biographiſchen Geſchichte Englands“ (1769), welche von vielen Perſonen dazu benutzt wurde, dieſelbe mit aus anderen Werken herausgeſchnittenen Illuſtrationen auszuſchmücken.

granger² (grēᵉrn-d͡ǫᵉr) [a/f. *grangier*] **I** *s.* 1. † (Guts-)Verwalter *m*, (-)Inſpektor *m*. — 2. *Am.* Mitglied e-r Loge der "Patrons of Husbandry" (vgl. grange 4). — 3. *Am.*, *co.* Landmann *m*, Ökono'm *m*. — **II** *a.*, *Am.* 4. e-e Granger-Loge betr.; Granger-...

Grangerise ④ (grēᵉrn-d͡ǫᵉ-rāīſ) [Granger¹] *v/a.* ①b. Bücher durch anderswoher entnommene Bilder illuſtrieren.

Grangeriser ④ (~rāīᶻᵉr) *s.* = Grangerite.

grangerism¹ *Am.* (~rīſm) [granger² 2] *s.* Grangeri'smus *m* (Grundſätze ꝛc. d. Grangers).

Grangerism² (~) [Granger¹] *s.* 1. Illuſtrierung *f* e-s Buches durch anderswoher genommene Bilder. — 2. Verunſtaltung *f* eines Buches durch Herausſchneiden von Illuſtrationen. — Vgl. ~¹.

Grangerite (grēᵉrn-d͡ǫᵉ-rāīt) [Granger¹] *s.* j. der ein Buch mit Bildern, die aus anderen Büchern entnommen ſind, illuſtriert.

graniferous ♁ ❦ (grăⁿ-nīᶠᵉr-ᵉrŏß) [lt.] *a.* ſamentragend; ~ pod Samenſchote *f*.

graniform (grăᵍrn-ᵉ-fᵒrm) *a.* kornförmig.

granilite ♁ (~līt) *s.*, *min.* Granili't *m*.

granilla ⓂⒷ (grăⁿ-nīᵍl-a), **~o** ⓂⒷ (~o) [ſpan.] *s.* kleine Cochenilleſchildläuſe *fpl*.

granite (grăᵍrn-it) [it. *grani'to* gekörnt] *s.* 1. *min.* Grani't *m*; graphic ~ Schriftgranit *m*. — 2. Granitpunſch *m* (Art Gefrorenes). — 3. = granite-ware. — 4. G~ City Bn. der ſchott. Stadt Aberdeen. — 5. G~ State Bn. des Staates NewHampshire (*U.S.*).

granite-coloured (grăᵍrn-it-föl-ᵉrd) *a.* grani't-farbig, -artig.

granitel(le) (grăᵍrn-ᵉ-tĕl) *s.*, *min.* Schriftgrani't *m*, Pegmati't *m*.

granite-porphyry (grăᵍrn-it-pōᵉr-fᵉ-rᵉ) *s.*, *min.* Grani't'porphy'r *m*.

granite-ware (grăᵍrn-it-wāᵉr) *s.* Grani't-geſchirr *n*: a) Art Steingut; b) granit-artig emailliertes Küchengeſchirr.

granite-worker (~-wōᵉr-kᵉr) *s.* Grani't-arbeiter *m*.

granitic (grăⁿ-nīᵗ-ik) *a.* grani't-artig; aus Granit beſtehend; Granit-...; ~ rock Granit-geſtein *n*, -felſen *m*.

granitical ✎ (~ᵏ-tᵏl) *a.* = granitic.

graniticoline ♁ ❦ (grăⁿ-ᵏ-tīᵗ-ᵏ-lin) *a.* (von Flechten) auf Grani't wachſend.

granitification ♁ (grăⁿ-nit-ᵏ-fᵏ-kēᵉ-ſchᵏn) *s.*, *geol.* Grani'tbildung *f*.

granitiform (grăⁿ-nīᵍrᵗ-ᵗ-fōᵉm) *a.*, *geol.* grani't-artig, -förmig.

granitify ♁ (~fāī) *v/a.* ①d. *geol.* in Grani't umwandeln.

granitite ♁ (grăᵍrn-ᵏ-tāīt) *s.*, *min.* Grani't *m*.

granitoid ♁ (~tȯīd) *a.*, *min.* grani't-artig.

granitone ♁ (~tōn) *s.*, *min.* = gabbro.

granivoræ ♁ † (grăⁿ-nīᵍrw-ᵒ-rī) *s/pl.*, *orn.* Körnerfreſſer *m/pl.*

granivorous ♁ (~rŏß) *a.* (bſd. *orn.*) körnerfreſſend.

grannam † (grăᵍrn-ᵉm) *s.* = grandam.

grannie ſchott. (grăᵍrn-ᵉ) *s.* = granny.

granny (grăᵍrn-ᵉ) **I** *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵏ) 1. F Großmütterchen *n*. — 2. P alte Frau. — 3. *Am.* (Neu Jerſey), *orn.* (a. old ~ od. old-wife) Eiſente *f* (*Hare'lda glacia'lis*). — 4. ⚓ *sl.* verkehrt geknüpfter od. ſchlecht geſchürzter Knoten (auch ~'s bend oder ~'s knot). — **II** *int.* 5. ~! das mach e-m andern weiß!, nun hör aber auf! (s. a. grandmother). — **III** *v/n.* ①d. 6. *sl.* wiſſen, kennen.

grannyfied *Am.* (grăᵍrn-ᵉ-fāīd) *a.* großmütterlich.

granny-knot ⚓ (grăᵍrn-ᵉ-nȯt) *s.* = granny 4.

granny-reared (~-rīᵉrd) *a.* von der Großmutter erzogen; verzogen.

grano Ⓜ (grăᵍr-no) [it.] *s.* (*pl.* ~i, ~ni) malteſiſche Rechnungsmünze = 0,68 Pfennig.

granons † (grăᵍrn-ᵉnſ) [a/f.] *s/pl.* Barthaare *n/pl.* der Katze.

granose ♁ (grēᵉ-nōß) [lt.] *a.*, *ent.* (v. Früh-) **Grant**¹ (grant) *npr.* (Orts- und Prſn.); ~'s fuel Grants Brennſtoff *m* aus Steinkohlenſtaub u. -teer; Ulysses Simpson ~ 18. Präſident der *U.S.* (1822–1885); James ~ ſchott. Schriftſteller (1822–1888). — Vgl. ~².

grant² (grant) [a/f. *gr(a)anter*, *grantier*, &c., mlt. *creanta're*, vom lt. *creden(t-)s*] **I** *v/a.* ①a. 1. überlaſſen, -tragen, -weiſen. — 2. bewilligen, verleihen, gewähren; ⚖. 3. † erlauben, zulaſſen. — 4. (als wahr od. richtig) zugeben, zugeſtehen, einräumen; jur.: (die Richtigkeit einer Maßregel ꝛc.) beſtätigen; ⚖. — **II** † *v/n.* 5. bei-, zuſtimmen. — **III** *s.* 6. † Verſprechen *n*; das Verſprochene. — 7. Bewilligung *f*, Verleihung *f*, Gewährung *f*, Erlaubnis *f*, Konzeſſion *f*; gewährte Sache; Gabe *f*; government ~ Staatszuſchuß *m* an Volksſchulen. — 8. ⚒: a) Schurfſchein *m*; b) ~ of minerals Bergwerksverleihung *f*; ⚖. — 9. jur.: a) ſchriftliche, urkundliche Übertra'gung bzw. Schenkung (ehm. a. v. Rechten ꝛc.); b) Überweiſungs-Urkunde *f*; c) urkundlich übertragene Sache; ⚖. — 10. Zugeſtändnis *n*, Einräumung *f*. — 11. ⚙ Brauerei: Ablaufgefäß *n*. — Vgl. ~¹.

Zu ~ 2: God ~ (that) ...! Gott gebe, daß ...!; to ~ a p. a favour j-m einen Gefallen erweiſen; to ~ land Land bewilligen; to ~ a lease j-n als Mietsmann annehmen; to ~ a petition e-m Geſuche willfahren, ein Geſuch genehmigen.

Zu ~ 4: ~ing it (od. this, &c.) (to) be true angenommen, zugeſtanden, geſetzt, es (od. daß ꝛc.) ſei wahr od. ſei ſo; ~ed zugeſtanden, zugegeben, geſetzt; ~ed he had taken it geſetzt (den Fall), er hätte es genommen; to take a th. for ~ed et. als ausgemacht oder wahr annehmen; ~ed! bitte ſehr!, hat nichts zu ſagen! (bei Entſchuldigungen).

Zu grant² **8** ⚒: special ~ Spezialverleihung *f* (ohne die Erfüllung der geſetzl. Bedingungen ſeitens des Bergwerksbeſitzers).

Zu ~ 9 jur.: a th. in ~ et. das nur durch Urkunde übertragen werden kann; to lie in ~ nur urkundlich übertragbar ſein.

Granta (grăᵍrn-ta) *npr.* (Bach der Univerſität oder Stadt Cambridge).

grantable (grăⁿrn-tᵉbl) *a.* 1. bewilligbar, zu geſtatten(d). — 2. übertragbar.

grantee (grăⁿn-tīᵉ) *s.* jur.: (*ant.* grantor) 1. j. dem et. bewilligt oder verliehen iſt, Privilegierte(r), Konzeſſio'nsinhaber(in). — 2. j. dem et. urkundlich übertragen iſt.

granter (grăⁿrn-tᵉr) *s.* 1. Übertragende(r). — 2. Verleihende(r), Bewilligende(r). — 3. Einräumende(r), Zugebende(r).

Grantham¹ (grăᵍrn-tᵉm) *npr.* (Orts- u. Prſn.).

grantham² (grăᵍrn-tᵉm) **I** *s.* 1. ♁ Gra'ntham *m* (beſondere ſüd-indiſche Schriftform für das Sanskrit). — 2. † Sanskrit *n*. — **II** † *a.* 3. ſanskritiſch; Sanskrit-...

granthee ⚔ Oſt-I. (~tī) *s.* eingeborener Feldgeiſtlicher eines Sikh-Regimentes.

gran'ther *provc.* (grăᵍrn-th ᵉr) *s.* ſlgs. aus grandfather.

grantia ♁ (~tᵉ-a) *s.*, *zo.* Art Kalkſchwamm.

grantise † (grăⁿrn-tīz) *s.* Bewilligung *f*.

Grantley (grăᵍrnt-lᵉ) *npr.* (Prſn.).

Granton (grăᵍrn-tᵉn) *npr.* (ſchott. Seeſtadt).

grantor (*WB.* graⁿrn-tᵒr u. graⁿn-tēᵒr, *CT.D.* graⁿrn-tᵉrᵉ) *s.* jur.: j. der et. urkundlich überträgt, Cede'nt *m* (*ant.* grantee).

granular (grăᵍrn-iᵘ-lᵉr) [granule] *a.* □ aus Körnern beſtehend, körnig; Körner-...

granular-crystalline ♁ (~-krīſtᵉ-tā-lin od. ~lāīn) *a.*, *min.* körnig-kryſtalli'niſch.

granularity ♁ u. ⚙ (grăⁿn-iᵘ-lăᵍrᵏ-tᵉ) *s.* körnige Beſchaffenheit.

granulary † (grăᵍrn-iᵘ-[ᵗ-rᵉ]) *a.* = granular.

granulate¹ (grăᵍrn-iᵘ-lēt) ①b. **I** *v/a.* 1. körnen, granulieren. — 2. mit körniger, rauher Oberfläche verſehen, körnen. — **II** *v/n.* 3. (ſich) körnen; körnig werden.

granulate² (~lāt) *a.* = granulated.

granulated (grăᵍrn-iᵘ-lē-tᵉd) *a.* 1. gekörnt, körnig; Körner-...; granuliert. — 2. mit gekörnter od. gerauhter Oberfläche; ~ work gekörnte Juwelier-Arbeit. — 3. ❦ mit kornartigen Auswüchſen ꝛc. — 4. geſprenkelt (Topfwaren). — 5. *med.*: a) Geſchwüre: mit korn-artigen Wärzchen; b) mit Knötchen im Innern; ~ liver granulierte Leber.

granulating-house ⚙ (grăᵍrn-iᵘ-lē-tinᵍ-haūß) *s.* Körnhaus *n* für Schießpulver.

~-machine ⚙ (~-mᵃ-ſchīn) *s.* 1. Körnmaſchine *f*, -walze *f* für Schießpulver. — 2. Granulier-appara't *m* für füſſiges Metall.

~-mill ⚙ (~-mil) *s.* = granulating-house.

~-roller ⚙ (~-rō-[ᵉr]) *s.* Körnwalze *f* für Schießpulver.

~-tool ⚙ (~-tūl) *s.* Granulierungswerkzeug *n*.

granulation (grăⁿn-iᵘ-lēᵉ-ſchᵒn) *s.* 1. ⚙ Körnen *n*, Körnung *f*, Granulierung *f*. — 2. ♁ *surg.*: a) Körnchenbildung *f* beim Entſtehen neuen Gewebes ꝛc.; b) ~s *pl.* die ſo entſtehenden Körnchen *n/pl.*, Knötchen *n/pl.* — 3. ♁ *med.*: a) Knötchen-, Körnerbildung *f* an oder in einem Organ; b) einzelnes Knötchen ꝛc.; ~s *pl.* of the eyelids Körnerkrankheit *f* des Auges. — 4. ♁ *zo.* und ❦: a) Rauheit *f* durch Knötchen ꝛc.; b) rauhe, knötchenbeſetzte Fläche; c) einzelnes Knötchen.

granulation-tissue ⑥ ♁ (~-tiſch-iᵘ) *s.*, *surg.* Granulationsgewebe *n* v. Heilflächen.

granulative ♁ (grăⁿrn-iᵘ-lā-tiw) *a.* gekörnt, körnig.

granulator ⚙ (grăⁿrn-iᵘ-lē-tᵉr) *s.* 1. allg.: Körnende(r, s). — 2. Pulvermühle: a) Schrot-, Körn-ſieb *n*; b) = granulating-machine.

granule ⏣ (grā′n-jūl) [fr.; lt.] *s.* 1. Körnchen *n.* — 2. ❀ Pollenkörnchen *n.* — 3. (Blut-, Eiter-) Körperchen *n.* — 4. *ent.* kleines erhabenes Pünktchen.

granule-*cells* ⏣ (grā′n-jūl-zĕlz′) **~-corpuscles** ⏣ (~-kôr′-pŭzlz) *s/pl., med.* Körnchen-zellen *f/pl.*, -körperchen *n/pl.* (bei der Gehirn-erweichung).

granuliferous ⏣ (grăn-ĭl-ĭf′ẽr-ŭs) *a.* Körnchen, Knötchen bildend, voller Körnchen.

granuliform ⏣ (grā′n-jūl-ĭ-fôrm, *WB.* auch grā-njūl′-) *s.* (bd. *min.*) körnig, von körniger Struktur.

granulite ⏣ (~lāĭt) *s., min.* Granuli't *m.*

granulitic ⏣ (grăn-jūl-ĭt′-ĭk) *a., min.* granuli'tisch.

granuloma ⏣ (~lō′-ma), *pl.* **~ta** (~mă-ta) *s., med.* krankhafte Knötchenbildung.

granulomatous ⏣ (~lō′m-ă-tŭs) *a., med.* Granulo'ma betreffend.

granulose ⏣ (grā′n-jū-lōs) **I** *a.* = granular. — **II** *s., chm.* Granulo'se *f* (einer der Hauptbestandteile der Stärkekörner).

granulous (~lŭs) *a.* = granular.

Granville (grā′n-wĭl) *npr.* (Prsn.); George Leveson-Gower, Earl of ~, engl. Staatsmann (1815–1891).

granza ⚒ Kalifornien (grā′n-sa, span.: grā′n-tha) *s.* Quecksilbergrube: minderwertiges Erz.

grape[1] (grēp) [a/f.] *s.* 1. ❀ Weinbeere *f* (= ~-berry) ⚸. — 2. ❀ (Wein-)Traube *f*; *fig.* sour ~s *pl.* saure Trauben *f/pl.*, et. Unerreichbares. — 3. ❀ Weinstock *m* (= ~-vine) ⚸. — 4. *vet.* ~s *pl.* Maute *f* (Geschwür an der Fessel des Pferdefußes). — 5. ⚔ *artill.* ehm.: Traube *f* (Knopf oder Bodenstück von Geschützen). — 6. ⚔ = ~-shot.

Zu ~ 1: bunch (od. cluster) of ~s (Wein-)Traube *f*.

Zu ~ 3 ❀: (cultivated) ~ edler Weinstock (*Vitis vini'fera*); false ~ epheuartige Zungfernrebe, wilder Wein (*Ampelo'psis quinquefo'lia* oder *hedera'cea*).

grape[2] schott. (grēp) *v.* ①b. = grope.

grape-*berry* ❀ (grāp′-bĕr-ĭ) *s.* Weinbeere *f*; *ent.* grape-berry moth Weinmotte *f*.

~-bird (~-bûrd) *s., orn.* Schaf-, Vieh-stelze *f* (*Motaci'lla flava*).

~-borer (~-bō-rẽr ⑨) *s., ent.* = vine-.

~-cake (~-kēk) *s.* Weintrester *pl.*, (Wein-) Treber *f/pl.*

~-clustered (~-klŭs-tẽrd) *a.* wie Trauben.

~-crusher ⚙ (~-krŭsch-ẽr) *s.* Traubenquetsche *f*, -stampfe *f*.

~-cure (~-kjūr) *s., med.* Traubenkur *f*.

~-fern ❀ (~-fûrn) *s.* Mond-raute *f* (*Botry'chium*).

~-flower ❀ † (~-flau-ẽr) *s.* = grape-hyacinth.

~-fruit ❀ ❁ *Am.* (~-frūt) *s.* Pompelmuse *f* (Frucht und Baum: *Citrus decuma'na*).

~-funnel ⚙ (~-fŏn-ĕl) *s.* Traubensieb *n*.

~-gatherer (~-gădh-ẽ-rẽr) *s.* 1. Weinleser(in), Winzer(in). — 2. Traubenschere *f*.

~-gathering (~-gă′dh-ẽ-rĭnġ) *s.* Weinlese *f*, -ernte *f*.

~-hyacinth ❀ (~-hāĭ′-ă-*th*ĭn*th*) *s.* perlblütige Bisamhyacinthe (*Musca'ri botryoi'des*).

~-juice (grāp′-jūs) *s.* Traubensaft *m*.

grapeless (grāp′-lĕs) *a.* ohne Trauben (hergestellt); ~ wine Kunstwein *m*.

grapelet (~lĕt) *s.* kleine Weinbeere od. Traube.

grape-*louse* (~-laŭs) *s., ent.* Reblaus *f* (*Phylloxe'ra vasta'trix*).

~-mildew ❀ (~-mĭl′-dju) *s.* Rebenmeltau *m* (Traubenkrankheit, hervorgerufen durch Pilze).

~-moth (~-môth) *s., ent.* Weinmotte *f*.

~-root (grāp′-rūt) *s.* Wurzel(stock *m*) *f* der Rebe; *ent.* ~ borer = vine-borer.

~-rot (~-rŏt) *s.* Traubenfäule *f*.

grapery (grāp′-pĭ-rẽ), *pl.* **~ies** (~rĭz) *s.* 1. Weinspalier *n*. — 2. Traubenhaus *n* für Rebenzucht.

grape-*scissors* (grāp′-pĭ-zĭz) *s/pl.* Traubenschere *f*. [schuß *m*, -ladung *f*.

~-shot ⚔ (~-schŏt) *s.* ehm. *artill.* Trauben-

~-skin (~-skĭn) *s.* Weinbeer-schale *f*, -haut *f*.

~-squeezer ⚙ (~-skwĭ-zẽr) *s.* = grape-crusher.

~-stone (~-stōn) *s.* Weinbeerkern *m*.

~-sugar (~-schŭg-ẽr) *s.* Frucht-, Traubenzucker *m*. [Seetraube *f* (*Cocco'loba*).

~-tree ❀ West-I. (~-trī) *s.* Traubenbaum *m*,

~-trellis (~-trĕl′-ĭs) *s.* Rebengeländer *n*.

~-vat (grāp′-văt) *s.* Traubenbütte *f*.

~-vine (~-vaĭn) **I** *s.* 1. ❀ Weinstock *m*; allg.: Weinrebengewächs *n*. — **II** *a.* 2. den Weinstock betr.; Wein-... — 3. *Am.* ~ twist Tanzfigur (ursprüngl. bei Negertänzen).

~-wine (~-waĭn) *s.* Traubenwein *m*.

grapewort ⑤ ❀ † (~-wûrt) *s.* = bane-berry.

graph ⏣ (grăf) [grch.] *s.* Diagra'mm *n* (graphische Darstellung durch Punkte und Linien).

graphic, ~al (grăf′-ĭk, -ĭ-kăl) [fr., lt., grch.] *a.* □ (f. ~ally) 1. graphisch: a) die Schreibkunst oder die Schrift betr.; Schreib(e)-..., Schrift-...; ⚸; b) die Zeichen-, Mal-, Stech-ꝛc. Kunst betr., zeichnerisch; Zeichen-...; the ~ arts *pl.* die graphischen Künste *f/pl.*; c) durch Schriftzeichen od. Zeichnung bildlich dargestellt ⚸; d) Zeitung: illustriert; *The Graphic* illustriertes Londoner Wochenblatt. — 2. *fig.* (genau) beschreibend, anschaulich schildernd; ~ description treffende Beschreibung, genaue Schilderung. — 3. ⏣ graphisch, durch Linien ꝛc. dargestellt; ⚸.

Zu ~ 1: a) ~ art Schreibkunst *f*; a mere ~ variation eine rein (ortho-) graphische Abweichung; c) ~ gold, ~ ore, ~ tellurium, ~ sylvanite Schrifterz *n*, -tellu'r *n*, Sylva'n-erz *n*; ~ granite, ~ stone Schriftgranit *m*.

Zu ~ 3: ~ curve, ~ formula, ~al method, ~ representation graphische Kurve, Formel, Methode, Darstellung.

graphically (grăf′-ĭ-kăl-ĭ) *adv.* 1. schriftlich, durch (Schrift-) Zeichen. — 2. zeichnerisch, bildlich, graphisch; durch oder mit Illustrationen. — 3. *fig.* genau, deutlich, anschaulich. — 4. ⏣ und ⚙ graphisch.

graphicalness (~ĭ-nĕs) *s.* graphische Beschaffenheit oder Darstellung.

graphicly (grăf′-ĭ-lĭ) *adv.* = graphically.

graphicness (~nĕs) *s.* = graphicalness.

graphics ⚙ (~ĭks) *s.* (*sg.* und *pl.*) (bsd. mathematische, mechanische) Zeichenkunst.

graphidaceous ⏣ ❀ (grăf-ĭ-dā′-schŭs) [graphis] *a.* die Schriftflechten betr.

graphiology ⏣ (grăf-ĭ-ŏl′-dʒĕ) [grch.] *s.* 1. Schreib-, Zeichen-kunst *f*. — 2. Abhandlung *f* über Schrift od. Zeichen. [flechte *f*.

graphis ⏣ ❀ (grăf′-ĭs) [grch.] *s.* Schrift-

graphite[1] (grăf′-aĭt) [grch.] *s.* 1. *min.* Graphi't *m*, Reißblei *n*. — 2. ⚙ *metall.* Eisen-, Gar-schaum *m*. — Vgl. ~[2].

graphite[2] (~) *s.* ✓+ fig. graffito.

graphite-crucible ⚙ (grăf′-aĭt-krū′-bĭbl) *s.* Graphi't-(Schmelz-) Tiegel *m*.

graphite-pencil ⚙ (~-pĕn-sĭl) *s., elect.* Graphi'tspitze *f* einer Bogenlampe.

graphitic (gră-fĭ′t-ĭk) [graphite[1]] *a.* graphi'tisch, graphi't-artig; Graphi't-...

graphitoid ⏣ (grăf′-ĭ-tŏĭd), **~al** ⏣ (grăf-ĭ-tŏĭ′-dĕl) *a., min.* graphi't-ähnlich.

graphium ⏣ (grăf′-ĭ-ŭm), *pl.* **~a** (~-a) [lt., grch.] *s.* Alt.: (Schreib-) Griffel *m*.

graphiure ⏣ (~-jūr) *s., zo.* = dormouse.

grapho*lite* ⏣ (~-laĭt) [grch.] *s., min.* Tafelschiefer *m*. [phologisch.

~logical ⏣ (grăf-ŏ-lŏ′dʒ-ĭ-kăl) *a.* □ gra-

~logist ⏣ (gră-fŏ′-lŏ-dʒĭst) *s.* Grapholo'gm.

~logy ⏣ (~dʒĕ) [grch.] *s.* Graphologie *f* (Beurteilung des Charakters nach der Handschrift).

~meter ⚙ (gră-fŏ′m-ĕ-tẽr) [grch.] *s., geom., surv.* Graphometer *m* (*n*), Winkelmesser *m*.

graphometric ⚙ (grăf-ŏ-mĕ′t-rĭk), **~al** ⚙ (~-kăl) *a.* graphometrisch.

graphometrics ⏣ (~rĭks) *s.* (*sg.* und *pl.*) *geom.* Graphome'trik *f*.

~phone ⏣ (grăf′-ŏ-fōn) *s.* Graphophо'n *n* (Art Phonogra'ph nach Edisonschem Prinzip).

~phonic ⏣ (grăf-ŏ-fŏ′n-ĭk) *a.* graphophо'nisch, das Graphophо'n betreffend.

~scope ⏣ (grăf′-ŏ-skōp) [grch.] *s.* Graphoskо'p *n* (Art Stereoskop). [Schreibkrampf *m*.

~spasm ⏣ (~spăĭm) [grch.] *s., med.*

~type ⚙ (~tāĭp) [grch.] *s., typ.* Graphotypie *f*, Kreidedruck *m*.

grapinel † (grā′p-ĭ-nĕl) *s.* = grapnel (*CH.*).

grapline ⚓ (grăf′p-lĭn) *s.* = grapnel 1.

grapling ⚙ und ⚓ (~lĭnġ) *s.* = grapnel.

grapnel (grăf′p-nĕl) *s.* 1. ⚓: a) Dregganker *m*, Draggen *m*, Bootsanker *m*; claws *pl.* of the ~ Klauen *f/pl.* des Dreggankers; b) boarding ~ Enterhaken *m*. — 2. ⚙ und *arch.*: a) Anker *m*, Anker-eisen *n*; b) Greif-, Teufels-klaue *f*.

grapnel-plant ❀ (~-plānt) *s.* = grapple-plant.

grapple (grăpl) [a/f. *grappil*] **I** *s.* 1. ⚙ eiserne Greif-klaue, -haken *m*, -zange *f*. — 2. ⚓ Enterhaken *m*. — 3. ⚙ Beißzange *f*. — 4. † Haken *m*, Bügel *m* einer Schnalle. — 5. a) Greifen *n*, Fassen *n*; fester Griff beim Ringen ꝛc.; b) Ringen *n*; Raufen *n*; Handgemenge *n*. — **II** *v/a.* ①b. 6. (*fig.* wie) mit e-m Haken ꝛc. an-, fest-halten. — 7. ⚙ (auch *arch.*) verankern, verklammern. — **III** *v/n.* ①b. 8. sich an ea. klammern; an ea. fest-halten, -haften. — 9. sich greifen, packen oder fassen; ringen; kämpfen. — 10. *fig.* to ~ with sich ernstlich an et. m., Schwierigkeiten ꝛc. zu überwinden suchen.

grapplement † (grăf′pl-mĕnt) *s.* = grapple 5.

grapple-plant ❀ (~-plānt) *s.* südwestafrik. Pflanze (*Harpagophy'tum procu'mbens*).

grapple-shot ⚓ (~-schŏt) *s.* Rettungsweisen: an einem Tau befestigtes Geschoß mit Greifhaken, die sich am Tauwerk des betr. Schiffes festhaken.

grappling (grăf′p-lĭnġ) *s.* 1. Festhaken *n*. — 2. = grapnel. — 3. ⚓ ↖ Ankerplatz *m*. — 4. Ringen *n*, Fassen *n*, Kämpfen *n*.

grappling-hook (~-hŭk) *s.* 1. ⚙ *arch.* Anker(eisen *n*) *m*. — 2. ⚓ = grapple 2.

grappling-iron (~-aĭ′-ẽrn) *s.* 1. allg.: Klammer-eisen *n* mit Haken oder Klauen; *arch.* Anker(eisen *n*) *m*; fastening with ~s Verankerung *f*. — 2. ⚓ = grapple 2. — 3. *cant* ~s *pl.*: a) P Handschellen *f/pl.*; b) ⚓ *sl.* Finger *m/pl.*

grappling-tongs (~-tŏnġs) *s/pl.* Austernzange *f*. [Wandler-krabben *f/pl.*

grapsidæ ⏣ (grăf′p-sĭ-dē) *s/pl., zo.* Sand-,

graptolite ⏣ (grăf′p-tŏ-laĭt) *s., zo.* und *geol.* Graptoli'th *m* (fossile Federkoralle).

grapy (grā′-pĕ) *a.* 1. trauben-artig. — 2. nach Trauben schmeckend. — 3. aus Trauben (bereitet); Trauben-... — 4. voller Trauben.

grase † (grēs) = graze. [hopper.

grashopper † (grăs′-hŏp-ẽr) *s.* = grass-

graso (grā′-sō) *s., zo.* Art Furchenwal *m* (*Eschri'chtius robu'stus*).

grasp (grăsp) [m/e. *graspen*, ndtsch *grapsen*] **I** *v/a.* ①a. 1. packen, fassen, ergreifen, weg-, in Besitz nehmen; *prvb.* all ~, all lose wer alles will, bekommt nichts. — 2. *fig.* begreifen, (er)fassen, verstehen. — **II** *v/n.* ①a. 3. greifen, fassen; auch *fig.* trachten, streben (at nach). — 4. † ringen, kämpfen (*SH.H.VI,b,3,2,172*). — **III** *s.* 5. Griff *m*, Greifen *n*; ⚸. — 6. festes Um-, Er-fassen; feste Umarmung. — 7. Ergreifen *n*, Wegnehmen *n*. — 8. *fig.* Macht *f*, Gewalt *f*; gewaltsames Festhalten; ⚸. — 9. *fig.* fester Halt; Auffassung *f*, Fassungskraft *f*, Beherrschung *f* (on *gen.*); Verständnis *n* (of für).

Zu grasp 5: to make a ~ at greifen, haschen nach; *fig.* ~ of iron, iron ~ eiserner, fester Griff.

Zu ~ 8: within one's ~ in j-s Gewalt. [(er)faßbar.]

graspable (graᵉᵎᵝ-pᵎbl) *a.* (er)greifbar;ʃ

graspel † (graᵉᵎᵝ-pᵎl) *s.* u. *v.* = grapple.

grasper (graᵉᵎᵝ-pᵎᵉr) *s.* 1. Greifende(r), Fassende(r). — 2. ⚙ Greifer *m*; Anheber *m*. — 3. F *fig.* Habgierige(r), Geizhals *m*. — 4. *sl.* Meister, der den Lohn herabsetzt, aber dieselben Verkaufspreise beibehält.

grasping (graᵉᵎᵝ-pinᵍ) *a.* □ 1. fassend, greifend. — 2. *fig.* hab-gierig, -süchtig, geizig. [sucht f.]

graspingness (~nᵉᵎᵝ) *s.* Habgier *f*, Habʃ

grasple † (graᵉᵎᵝpl) *s.* und *v.* = grapple.

graspless (graᵉᵎᵝ-pˡ-lᵉᵎᵝ) *a.* Hand ꝛc.: macht-, kraft-los.

grass (graᵉᵎᵝ) [a/e. *græs*] **I** *s.* (*s/m. SH.*), *pl.* **~es** (graᵉᵎᵝ-ᵎᵉᵎᵝ) 1. a) Gras *n*; b) Rasen(fläche *f*) *m*; c) Wiese(n-land *n*) *f*, Weide *f*; d) *coll.* Grünfutter *n*, Futtergräser *n/pl.*; ☤. — 2. ⚙ Bleiche *f*, Bleichplan *m*, -platz *m*. — 3. ♀ Gras(-pflanze *f*, -art *f*) *n*; **~es** *pl.* Gräser *n/pl.*, Grasarten *f/pl.*; ☤. — 4. **~es** *pl.* Gras(-halme *m/pl.*, -stengel *m/pl.*) *n*; dried ~es trockenes Gras. — 5. [verkürzt aus sparrow-~] ♀ ⓦ F Spargel *m* (= asparagus); *pl.* unverändert: ~. — 6. ⚒ *Cornw.* Tagesfläche *f* (Erdboden-oberfläche um den Schacht); ☤. — 7. F und *sl.* Zeit *f* des frischen Grases, Frühling *m*; ☤. — 8. *sl.*: a) zeitweilig beschäftigter Arbeiter; bfd. *typ.* Aushilfssetzer *m*; b) zeitweilige Beschäftigung; Aushilfsstellung *f* (s. a. unter ~ 1 ☤ to go to ~ c). — **II** *v/a.* ①c. 9. mit Gras od. Rasen bedecken; berasen; ↖ to be ~ed down unter Rasen begraben sein. — 10. Boxer-*sl.* im Ringkampf zu Boden strecken, überwinden. — 11. *sl.* to be ~ed auf Wartezeit gesetzt werden, feiern oder die Arbeit unterbrechen müssen. — 12. a) *hunt.* Vögel herunterschießen; b) (Angeln): gefangene Fische auf den Rasen od. den Boden hinlegen, weit. s.: herausholen, ans Land bringen. — 13. ⚙ Flachs, Hanf (auf Wiesen ꝛc.) (aus)breiten, tauröſten. — 14. † im Grase verlieren. — 15. Vieh: a) mit frischem Grase füttern; b) auf die Weide treiben; weiden. — **III** † *v/n.* 16. Gras hervorbringen; grün werden.

Zu ~ 1: at ~ auf der (die) Weide; ♀ blade of ~ Grashalm *m*; to bring to ~: a) ſ. unten to turn to ~, b) = ~ 10; *arch.* five-leafed ~ = cinquefoil 2; *Am.* (Westen) free ~ freies Grasen, freie Weide; mixed ~ Meng-gras *n*, -futter *n*; *fig.* to ~: a) auf der (die) Weide (a. *fig.*), b) ⚒ ſ. ~ 6 ☤; to go to ~: a) auf die Weide gehen, b) P sterben, ins Gras beißen, c) *sl.* auf Beschäftigung od. Anstellung warten, F bummeln, d) Boxer-*sl.* zu Boden fallen; P *sl.* go to ~! mach daß Du fortkommſt!; to turn, auch to bring, drive, put (out), send (out) to ~ auf die Weide schicken; P *co.* he has sent his calves out to ~ ſ. calf²; F *Am.* to hunt ~ sich davonmachen, F ausreißen; *prvb.* while the ~ grows, the steed starves Hoffen u. Harren macht manchen zum Narren; to let the ~ grow under one's feet († on one's heel) faulenzen, langsam arbeiten; he does not let the ~ grow under his feet er iſt sehr thätig, läßt sich keine Mühe verdrießen.

Zu ~ 3 ♀: black ~ Sommerbinse *f* (*Juncus Gerardi*); *Am.* blue ~ ſ. blue-grass; *Am.* English ~ gemeiner Windhalm (*Agrostis vulgaris*); French ~ angebaute Esparsette (*Onobrychis sativa*); great ~ Wiesenrispengras *n* (*Poa pratensis*); ~ of Parnassus Parnassenkraut *n* (*Parnassia*); marsh ~ of Parnassus Sumpfparnassenkraut *n* (*P. palustris*); smooth-stalked ~ = great ~; Spanish ~ = esparto; sweet vernal ~ gelbes Ruchgras, Gold-, Lavendel-gras *n* (*Anthoxanthum odoratum*).

Zu ~ 6 ⚒: to ~ zu Tage (an die Erd-oberfläche); to bring to ~ zu Tage fördern.

Zu ~ 7: the colt will be three this ~ das Füllen wird in diesem Frühjahr 3 Jahre. [und gäbe; grassierend.]

grassant † (graᵉᵎᵝ-ᵎᵉnt) [lt.] *a.*, *fig.* gäng

grassation † (graᵉᵎᵝ-ᵎᵉᵎᵝ-ſchᵉn) [lt.] *s.* 1. Herumstreifen *n* (bfd. in böser Absicht). — 2. *fig.* Umsichgreifen *n*, Grassieren *n*.

grass-*bar* (graᵉᵎᵝ-bāʳ) *s.* Grasbank *f* in Flüssen, Buchten ꝛc. [bass.]

~-bass *Am.* (~-baß) *s.*, *ichth.* = calico-ʃ

~-bird (~-bōᵉd) *s.*, *orn.* 1. *Am.* gesleckter Strandläufer (*Tringa maculata*). — 2. = dunlin.

~-blade ♀ (~-blēd) *s.* Grashalm *m*.

~-bleaching (ᵎᵎ-blīʳ-tſchinᵍ) *s.* Rasenbleiche *f*. [hand 1.]

~-character (graᵉᵎᵝ-kăr-ᵃᵏt-tᵎᵉr) *s.* = grass-ʃ

grasschat (~tſchăt) *s.*, *orn.* = whinchat.

grass-*cloth* ⓦ (~-klōth) *s.* Grasleinen *n*, Nesseltuch *n*; ♀ grass-cloth plant = china-grass. [*m*, Bauer *m*.]

~-comber P (~-kō-mᵎᵉr) *s.*, *cant* Heumacherʃ

~-covered (~-kŭv-ᵎᵉd) *a.* mit Gras oder Rasen bedeckt, grasreich.

~-cutter (~-kŭt-ᵎᵉr) *s.* 1. Gras-schneider *m*, -mäher *m*. — 2. Ost.-U.: Fütterer *m* e-s Pferdes (bfd. ✕). — 3. Grassichel *f*. [crake.]

~-drake *prov.* (~-drēk) *s.*, *orn.* = corn-ʃ

~-embroidery (~-ᵎᵐ-brŏi-dᵎᵉ-rᵊ) *s.* Grasgeflecht *n* der nord-amerikanischen Indianer.

grasser (graᵉᵎᵝ-ᵎᵉr) *s.* 1. *Am.* mit Gras gefüttertes Kalb. — 2. Sport-*sl.* schwerer Sturz.

grass-fed (graᵉᵎᵝ-fĕd) *a.* mit Gras gefüttert.

grassfinch (~finſch) *s.*, *orn.* 1. *Am.* = bay-winged bunting. — 2. *Am.* = grass-quit. — 3. Webervogel (Gattung *Ploceidæ*).

grass-green (~grīn) **I** *a.* 1. grasgrün. — 2. grün (von Gras). — **II** *s.* 3. Grasgrün *n*. [bewachsen.]

grass-grown (graᵉᵎᵝ-grōn) *a.* mit Gras

grass-hand (~-hănd) *s.* 1. Kursiv-Kurrentschrift *f* der Chinesen, Japaner ꝛc. — 2. ⚙ *typ.*, *sl.* Aushilfssetzer *m* (ſ. grass 8).

grass-hearth † (~-hāᵎth) *s.* (ein Tag) Pflugfrondienst *m*.

grasshopper (graᵉᵎᵝ-hŏp-ᵎᵉr) *s.* 1. *ent.* Schrecke *f*, Heuschrecke *f*, Grashüpfer *m* (*Locusta*). — 2. *Am.*, *zo.* (Massachusetts) junger Hummer. — 3. ⚙ Hammerhebel *m* hinten an einer Klaviertaste. — 4. † *sl.* Kellner *m* in einem Theegarten.

grasshopper-beam ⚙ (~-bīm) *s.*, *mach.* Art Balancier *m* an Dampfmaschinen.

grasshopper-engine ⚙ (~hŏp-ᵎᵉr-ĕn-dᵊᵎn) *s.*, *mach.* Dampfmaschine *f* mit besonderem Balancier. [= cricket-bird.]

grasshopper-lark *prov.* (~hŏp-ᵎᵉr-lāʳk) *s.*ʃ

grasshopper-sparrow *Am.* (ᵎᵎ-ſpăʳᵉr-ō) *s.*, *orn.* Heupferdspatz *m* (*Coturniculus*).

grasshopper-warbler (ᵎᵎ-wăʳ-blᵎᵉr) *s.*, *orn.* = cricket-bird. [Grasreichtum *m*.]

grassiness (graᵉᵎᵝ-ᵎ-nᵊᵎᵝ) *s.* das Grasige;ʃ

grassing ⚙ (~inᵍ) [*p.pr.* von grass] *s.* 1. Ausbreiten *n* von Leinen zur Bleiche. — 2. Tauröſten *n*, Bleichen *n* des Flachses.

grass-land (~-länd) *s.* Wiese *f*, Weide *f*.

grassless (graᵉᵎᵝ-lᵎᵊᵎᵝ) *a.* gras-los, -leer.

grass-linen ⓦ (~-lin-ᵎᵊn) *s.* feines Nesseltuch.

grass-mail † (~-mēl) *s.* Weidezins *m*.

Grass-market (~-māʳ-kᵎt) *s.* Grasmarkt *m* in Edinburgh, ehm. Hinrichtungsplatz (*SC.*).

grass-moth (graᵉᵎᵝ-möth) *s.*, *ent.* Rüsselzünsler *m* (*Crambus*).

grassnut ♀ und ⓦ (~nŏt) *s.* Erdmandel *f* (*Cyperus esculentus*).

grass-*oil* ⓦ (~-ŏil) *s.* ost-indisches Grasöl.

~-parrakeet (ᵎᵎ-păʳᵉr-ᵃᵏ-kĭt) *s.*, *orn.* austral. Singsittich *m* (*Melopsittacus*); bfd. zebra ~ Wellensittich *m* (*M. undulatus*).

~-plat (graᵉᵎᵝ-plăt), häufiger **~-plot** (~-plŏt) *s.*, *hort.* Grasfleck *m*, Rasenplatz *m*.

~-plover *Am.* (~-plŏw-ᵎᵉr) *s.* = field-plover.

~-poly ♀ (~-pō-lᵊ) *s.* ỿ'sopblätteriger Weiderich (*Lythrum hyssopifolia*).

grassquit *Am.* (ᵎᵎ-kwit) *s.*, *orn.* Grasfink *m* (*Spermophila morelleti*).

grass-*rush* ♀ (graᵉᵎᵝ-rŏſch) *s.* gemeine Afterfimse (*Luzula campestris*).

~-seed ♀ (~-ſēd) *s.* Gras-, Heu-samen *m*.

~-shears (~-ſchiᵉrſ) *s/pl.* Rasenschere *f*.

~-shire ⑥ (~-ſchāᵎᵉr, ~-ſchiᵉr) *s.* Grafschaft *f* mit viel Weideland *n*.

~-snake (~-ſnēk) *s.*, *zo.* 1. Ringelnatter *f* (*Tropidonotus natrix*). — 2. *Am.* = green-snake.

~-snipe *Am.* (~-ſnaᵎp) *s.* = grass-bird 1.

~-sponge (~-ſpŏnd*Q*) *s.*, *zo.* Wabenschwamm *m* (*Spongia equina cerebriformis*).

~-table ⚙ (~-tābl) *s.*, *arch.* 1. = earth-table. — 2. Banketʼt *n*.

~-tree ♀ (graᵉᵎᵝ-traᵎ) *s.* = black-boy 2.

~-tress (~-tŕĕß) *s.* Grasgeflecht *n*.

~-turf (~-töᵉf) *s.* Rasen *m*: a) Grasplatz *m*; b) *agr.* Grasland *n*.

~-vetch ♀ (~-wĕtſch) *s.* blattlose Platterbse (*Lathyrus nissolia*).

~-warbler (~-wăʳ-blᵎᵉr) *s.*, *orn.* afrikanischer Grassänger (*Drymœca*).

Grass-week ⑥ (~-wīk) *s.* ehm.: Bittgangswoche *f*, in der in den Inns of Court meist grüne Gemüse gegessen wurden.

grass-*widow* (ᵎᵎ-wᵎᵈ-ō) *s.* 1. *provc.* unverheiratete Frau, die ein Kind (gehabt) hat. — 2. *sl.* Strohwitwe *f*; auch von ihrem Manne verlassene Frau. [witwer *m*.]

~-widower (graᵉᵎᵝ-wᵎd-ᵎᵉr) *s.*, *sl.* Stroh-ʃ

~-widowhood (ᵎᵎ-wᵎᵈ-ᵎᵉd) *s.*, *sl.* Strohwitwen-schaft *f*, -tum *n*. [worm.]

~-worm (graᵉᵎᵝ-wöᵉm) *s.*, *ent.* = army-ʃ

~-wrack ♀ und ⓦ (~-răk) *s.* Meer-, See-gras *n* (*Zostera marina*).

grassy (graᵉᵎᵝ-ᵎ) *a.* 1. grasig; mit Gras oder Rasen bedeckt; Gras-..., Rasen-... — 2. grasartig. — 3. (gras)grün.

grate[1] (grāt; *Hom.* great) [a/f. *grater*, fr. *gratter*] **I** *v/a.* ①b. 1. et. zum Kreischen, Knarren, Knirschen ꝛc. bringen; kratzen, knirschen, rasseln oder knarren mit et.; ☤. — 2. et. reiben, kratzen, schaben; ab-, zer-kratzen, abschaben; F schrapen; zer-stoßen, -reiben (on, upon auf; to zu); durch Reiben ꝛc. abnutzen (auch *fig.*); ☤. — 3. *fig.* schmerzlich berühren, verletzen oder beleidigen, verwunden; wehe thun (*dat.*); ☤. — **II** *v/n.* ①b. 4. kreischen, knirschen, knarren, rasseln, scharren. — 5. *fig.* (on, upon) lästig fallen, zuwider sein (*dat.*), schmerzen, schmerzlich berühren, verletzen; ☤. — **III** *s.* 6. † = grater. — 7. Kreischen *n*, Knarren *n*, Rasseln *n*. — Vgl. ~ [2] u. [3].

Zu ~ 1: to ~ the teeth mit den Zähnen knirschen.

Zu ~ 2: to ~ to dust zu Pulver od. zu Staub (zer)reiben; ⚙ to ~ tobacco Tabak reiben oder rap(p)ieren.

Zu ~ 3: to ~ a p.'s ears das Ohr j-s od. j-s Ohren beleidigen; to ~ a p.'s heart j-m das Herz zerreißen (*SP.*).

Zu ~ 5: to ~ upon one's ears das Ohr beleidigen (vgl. unter ~ 3 ☤); to ~ upon a p. j-m wehe thun, j-n verletzen.

grate[2] (grāt) [mlt. *grata*, *crata*, lt. *cratis*] **I** *s.* 1. Gitter *n*; Gatter *n*; ☤. —

2. a) (Feuer-)Rost *m* (im Ofen, Kamin); b) ⚙ *mach.* Kesselrost *m*; ⚓. — 3. *arch.* Pfahlrost *m*, Schwell- oder liegender Rost *m*. — 4. ⚒ Pochgitter *n*, Gatter *n* des Pochwerkes. — **II** *v/a.* ①b. 5. mit e-m Gitter od. mit Gitterwerk versehen; (ver-, um-)gittern (a. to ~ up); ⚓. — 6. Ofen &c. mit e-m Roste versehen; e-n Rost einsetzen in (*acc.*); ⚙ *metall.* to ~ a blast-furnace den Rost schlagen (beim Hochofen).

§ **Zu grate[2] 1:** ⚙ ~ for fish-ponds Fischwehr *n*; *arch.* iron ~ Eisen-, Fenster-gitter *n*.

§ **Zu ~ 2** ⚙: graduated ~, ~ with steps, step-~ Stufen-, Treppen-rost *m*; smoke-consuming (od. smoke-preventing) ~ rauchverzehrender Rost.

§ **Zu ~ 5:** *min.* ~d spar Gitterspat *m*.

grate[3] † (grēt) [lt. *gratus*] *a.* angenehm.

grate-area ⚙ (grē[r]t-ā[r]-r[ɛ]-a) *s.* = grate-surface. [Rostfstab *m*.]

grate-bar (grē[r]t-bā[r]) *s.* Gitterstab *m*,

grateful (grē[r]t-fûl) [grate[3]] *a.* □ 1. angenehm, wohlthuend, zusagend, erfreulich; Dienstleistung: verbindlich. — 2. Dank(barkeit) ausdrückend; Dank-...; ~ altar Dankaltar *m* (*ML.*); ~ verse Dankvers *m* (*PO.*). — 3. dankbar, erkenntlich. — ***Syn. grateful*** innerlich u. dauernd, ***thankful*** als Ausdruck der Dankbarkeit u. vorübergehend; ***thankful*** *a.* oft abgeschwächt = froh (z.B. entronnen zu sein).

gratefulness (~-n[ɛ]ß) *s.* 1. Annehmlichkeit *f*, Lieblichkeit *f*. — 2. Dankbarkeit *f*.

grateolent ✎ (grā[ɛ]-tī[r]-ō-lẽnt) *a.*, *poet.* wohlriechend, duftend, duftig.

grate-pendulum (grē[r]t-pē[r]n-dj[ɛ]-lŏm) *s.* Rostpendel *n* (der Uhr).

grater (grē[r]t-t[ɔr]; *Hom.* greater] *s.* 1. Reibende(r, s), Kratzende(r, s). — 2. Reibe *f*, Reib-eisen *n*. — 3. ⚙: a) Reiber *m*, Schaber *m*; b) Reib-ahle *f*; c) Maurer: Reibe *f*, Reibholz *n*. [(-geländer) *n*.]

grate-railing (grē[r]t-rē[r]-lĭn[g]) *s.* Gitter

~-room ⚙ (grē[r]t-nūm) *s.* besondere Rostkammer eines Ofens.

~-stove (~-stōw) *s.* Art offener Ofen.

~-surface ⚙ (~-ßö[r]-f[ɛ]ß) *s.*, *mach.*, &c. Rostfläche *f*.

~-work ⚙ (~-wö[r]k) *s.* 1. Schleusenrost *m*. — 2. Bortenwirker: Korallen-arbeit *f*.

Gratia (grē[r]-ſch[ɛ]-a) *npr.* Gra'tia *f* (Vn.).

Gratian (~ſch[ɛ]-n) *npr.* Gratia'n *m* (Vn.).

Gratiano (grā-tī-ā[r]-no, engl.: grē-ſch[ɛ]-ā[r]-nō) *npr.* (Prsn. in *SH.'s O.* und *M.V.*).

Gratianus (grē-ſch[ɛ]-ē[r]-n[ɛ]ß) *npr.* Gratia'n(us) *m* (röm. Kaiser, 375–383).

gratiate † (grē[r]-ſch[ɛ]-ēt) *v/a.* begünstigen.

graticulation ⚙ (grā[ɛ]-tĭk-j[ū]-lē[r]-ſch[ɛ]n) [fr.] *s.* (Über-)Gitterung *f* einer Zeichnung.

graticule ⚙ (grā[r]t-[ɛ]-kjûl) [fr.] *s.* Gitter *n*, Netz *n* von Quadraten über einer Zeichnung (zum Zweck der Reproduktion).

gratification (grăt-[ɛ]-fē-kē[r]-ſch[ɛ]n) [lt.] *s.* 1. Befriedigung *f*, Willfahrung *f*. — 2. Freude *f*, Vergnügen *n*, Annehmlichkeit *f*, Ergötzlichkeit *f*, Genuß *m*. — 3. freiwilliges (Gnaden-)Geschenk, Belohnung *f*.

gratifier (grăt'-[ɛ]-fā[r]-[ɛ]r) *s.* 1. j. der od. et. das erfreut &c. — 2. † Schenker(in).

gratify (grăt'-[ɛ]-fā[r]) [fr. *gratifier*, lt. *gratifica're*] *v/a.* ①d. 1. erfreuen, ergötzen; befriedigen, willfahren. — 2. fast †: (be)lohnen, vergelten, vergüten; beschenken. — *Syn. To content* befriedigen, zufriedenstellen; *gratify* thatsächlich erfreuen oder befriedigen (meist *g.s.*); *humour* gefällig sein gegen, gewähren lassen (indifferent); *indulge* willfahren, gewähren (negativer Willensakt), meist *b.s.*; *satisfy* befriedigen, e-e Forderung erfüllen. — Siehe auch glad. [angenehm.]

gratifying (grăt'-[ɛ]-fā[r]-ĭn[g]) *a.* □ erfreulich,

gratillity † (grā[ɛ]-tĭ'l-[ɛ]-t[ɛ]) *s.*, *co.*, *corr.* statt gratuity (*SH.T.N.2,3,27*).

grating[1] (grā[r]-tĭn[g]) [*p.pr.* von grate[1]] **I** *a.* □ 1. kratzend, kreischend, knirschend, rasselnd &c. (siehe grate[1]); ~ sounds *pl.* Kratz-, Rassel- &c. Geräusche *n/pl.* — 2. schrill, grell, unangenehm. — 3. *fig.* peinlich, schmerzlich, verletzend. — **II** *s.* 4. Kratzen *n*, Knirschen *n* &c. (vgl. grate[1]).

grating[2] (grā[r]-tĭn[g]) *s.* 1. Vergittern *n*. — 2. Ver-, Über-gitterung *f*; Gitter *n*, Gatter *n*; Gitter-werk *n*, -zaun *m*. — 3. *opt.* Gitter *n* aus paralle'len Drähten oder auf Glas eingeritzten Linien. — 4. *arch.* Pfahlrost *m* (= grate[2] 3); ⚓. — 5. ⚓ Gitter-, Rost-werk *n*, Gräting *f*; ⚓. — 6. a) ⚒ Rätter *n* (Separieren) des Erzes; b) Gitter *n*, Rätter *m*; c) Rostschlagen *n* beim Hochofen; d) Braten *n* des Roh-eisens; e) ⚙ *metall.* ~ for tin-plates Schragen *m*.

§ **Zu ~ 4:** ~ of a well Rost *m*, Brunnen-kasten *m*, -stube *f*.

§ **Zu ~ 5** ⚓: boat's ~ Bootsgrätingf; hatchway-~ Lukengr.; ~ of the head Gallionsgr.; ~ for sentry-stools Postengräting *f*; skylight's-~ Deckglasgr.

grating-*beam* ⚙ (grā[r]-tĭn[g]-bīm) *s.* Rostschwelle *f*. [Deck aus Gitterwerk.]

~-deck ⚓ (~-dĕk) *s.* leicht fortzunehmendes

~-iron ⚙ (~-ī[r]-[ɔr]n) *s.* Radier-eisen *n*.

~-spectrum ⑥ 𝔇 (~-ßpĕk-tr[ɛ]m) *s.*, *opt.* Gitterspektrum *n*.

gratiola 𝔇 ♀ (grā[ɛ]-tī[r]-ō-la) [neu-lt.] *s.* Gnadenkraut *n* (*Grati'ola officina'lis*).

gratiosa ♪ (grā-t[ɛ]-ō[r]-ſa) *a.* = grazioso.

gratioso † (grā-t[ɛ]-ō[r]-ſo) *s.* = gracioso.

Gratiot (grā[r]ſch-ŏt) *npr.* Grafschaft in Michigan (*U.S.*). [(*SP.*).]

gratious † (grē[r]-ſch[ɛ]ß) *a.* = gracious(

gratis (grē[r]-tĭß) [lt.] **I** *adv.* unentgeltlich, gratis, umsonst. — **II** ✎ *a.* Gratis-...; ~ addition Gratiszugabe *f*.

gratitude (grā[r]t-'t-tjūd) [mlt.] *s.* Dankbarkeit *f*, Erkenntlichkeit *f*; you may rely oder depend (up)on my ~ zählen Sie auf meine D.; through (from od. out of) ~ aus D.; I owe you a deep debt of ~ ich bin tief in Ihrer Schuld.

Grattan (grā[r]t-'n) *npr.* Prsn.): a) Henry ~ irischer Staatsmann u. Redner (1746–1820); b) Thomas Colley ~ engl. Romanschriftsteller (1796–1864).

gratten † od. *prov.* (~'n) *s.* Grum(me)t *n*.

grattoir 𝔇 (fr.: grä-tŏa[r]) [fr.] *s.* Archäologie: Schaber *m* (aus der Steinzeit).

gratton † od. *prov.* (grā[r]t-'n) *s.* = gratten.

gratuitous (grā[ɛ]-tjū[r]-'-tŏß) [lt. *gratui'tus*] *a.* □ 1. unentgeltlich, umsonst; Gratis-... — 2. freiwillig, unverlangt. — 3. willkürlich, beweis-, grund-los; unverdient.

gratuitousness (~-n[ɛ]ß) *s.* 1. Unentgeltlichkeit *f*. — 2. Freiwilligkeit *f*. — 3. Willkür(lichkeit) *f*; Grundlosigkeit *f*.

gratuity (grā[ɛ]-tjū[r]-'-t[ɛ]), *pl.* **~ies** (~t[ɛ]s) [a/f. *gratuite*, mlt. *gratuitat-em*] *s.* 1. freiwilliges Geschenk; Ehrengeschenk *n*; (small) ~ Trinkgeld *n*. — 2. Belohnung *f*, Erkenntlichkeit *f*.

gratulance † (grā[r]t-j[ū]-l[ɛ]nß) *s.* Gratifikation *f* in Geld; auch *b.s.* Bestechung(s-geschenk *n*) *f*. [latory.]

gratulant ✎ (~l[ɛ]nt) [lt.] *a.* = congratu-

gratulate[1] (~lēt) [lt. *p.p. gratula'tus*] ①b. **I** *v/a.* 1. ✎ = congratulate. — 2. † vergelten, (be)lohnen. — **II** † *v/n.* 3. = congratulate. — Vgl. ~[2].

gratulate[2] † (~lāt) *a.* (mit Dank) anzuerkennen (*SH.M.M.5,1,535*). — Vgl. ~[1].

gratulation (grăt-j[ū]-lē[r]-ſch[ɛ]n) *s.* = congratulation.

gratulatory (grăt'-j[ū]-l[ɛ]-t[ɔr]-[ɔ]) **I** *a.* 1. = congratulatory. — 2. † dankfagend; ~ oration Dankgebet *n* (*AD.*). — **II** *s.* 3. Glückwunsch(-schreiben *n*, -adresse *f*) *m*.

gratule † (grā[r]t-jûl) *v.* = congratulate.

grausome † (grā[r]-ßŏm) *a.* = grawsome.

grauwacke ✎ (grâu[r]-wat-[ɛ]) = graywacke.

gravamen 𝔇 (grā-wā[r]-m[ɛ]n), *pl.* a. **~ina** (~wā[r]m-'-na) [lt.] *s.* 1. jur.: hauptsächlicher Klagepunkt. — 2. Klagegrund *m*, Beschwerde *f*.

gravat † (grā-wă[r]t) = cravat.

grave[1] (grēw) [a/e. *grafan* graben] **I** *v/a.* ⑧ (*pret.* graved; *p.p.* graved u. graven) 1. † oder *prov.* (aus-, um-)graben. — 2. † begraben. — 3. ⚙ Schrift oder Zeichen &c. (ein)gravieren, (ein)schneiden &c. (= engrave). — 4. ⚙ *sculp.* schnitzen, ausschneiden, -hauen; thou shalt not make unto thee any ~n image Du sollst Dir kein Bildnis machen (2. Mos. 20,4). — 5. † *fig.* (einen tiefen) Eindruck machen auf; leicht verwunden. — **II** *s.* 6. Grube *f*, Grab *n*; ⚓. — 7. *fig.* Grab *n*, Tod *m*, Untergang *m*; ⚓. — ***Syn. grave*** die Grube, das Grab; ***sepulchre*** (mst *poet.*) die Grabstätte; ***tomb*** meist das über der Erde befindliche Grab; das Grabmal.

§ **Zu ~ 6:** mured ~ Grabgewölbe *n*; beyond the ~ jenseits des Grabes, im Jenseits, jenseits; to be on the brink of the ~ am Rande des Grabes stehen; to have one foot in the ~ mit einem Fuß im Grabe stehen; F there's some one walking over my, your, &c. ~ sagt man wohl, wenn man plötzlich zf.-schauert.

§ **Zu ~ 7:** to find a watery ~ e. nasses Grab finden, im Wasser umkommen.

grave[2] (grēw) [fr. *grave*, lt. *gravis*] **I** *a.* □ 1. † schwer, gewichtig. — 2. ernst, gesetzt, würdevoll, feierlich; ~ deportment ernstes, gesetztes Wesen; ♪ ~ movement langsame, feierliche Bewegung. — *Syn.* f. earnest[1]. — 3. Farben, Kleider: schlicht, bescheiden, einfach, dunkel(farbig), anständig. — 4. *fig.* (ge)wichtig, folgenschwer, einflußreich, von Bedeutung, ernstlich. — 5. Schall: dumpf; ♪ Ton: tief (*ant.* acute 6); ♪ ~ key Baßschlüssel *m*. — 6. 𝔇 *gr.*: a) Ton: fallend, tief; b) Silbe: tief-tonig, -betont; c) Tonzeichen: den Tiefton anzeigend; ~ accent = ~ 7. — **II** *s.* 7. 𝔇 *gr.* Gravis *m*: a) Tiefton *m*; b) Gravis-zeichen *n*, fr. *accent grave* (`). — **III** *v/a.* ①b. 8. ♪ ✎ einen Ton tiefer machen. [Schiffes reinigen.]

grave[3] ⚓ (grēw) *v/a.* ①b. den Boden eines

grave[4] (grēw) *s.* 1. ehm. in Deutschland: Graf *m*. — 2. † od. *prov.* Vogt *m*, Ammann *m*.

grave[5] ♪ (grā[r]-wē) [it.] *a.* (u. *adv.*) feierlich, ernst (vorzutragen). — Vgl. ~[1] bis [4].

grave-clothes (grē[r]w-klōdh[ɛ]z/*pl.* Sterbekleid *n*. — 2. = cerement 2.

grave-digger (~dĭg-[ɔr]) *s.* 1. Totengräber *m*. — 2. *ent.*: a) = burying-beetle; b) = digger-wasp.

grave-digging (grē[r]w-dĭ'g-ĭn[g]) *s.* Totengräberei *f*. [coryza.]

gravedo 𝔇 (grā[r]w-dō) *s.*, *med.* =

gravel (gră[r]w-'[ɛ]l) [a/f. *gravel(l)e*] **I** *s.* 1. a) grober Sand, Kies(sand) *m*; b) einzelnes Sandkorn, kleiner Kiesel; auriferous ~ Goldsand *m*; calcareous ~ Kalkkies *m*; chert ~ Feuer- oder Horn-stein-Kies *m*; *agr.* full of ~ kiesig, versandet. — 2. *med.* (Nieren-, Blasen-)Gries *m*. — 3. ⚙ Brauerei: kleine Hefenzellen *f/pl.* in gelärtem Bier. — **II** *v/a.* ①e.(a.) 4. mit Kies(sand) bedecken, bekiesen. — 5. ~ im Sande &c. stecken (bleiben) lassen; to be ~(l)ed im Sande stecken bleiben. — 6. ⚓ † ein Schiff auf den Sand setzen. — 7. F *fig.* verwirren, hemmen, hindern, in Verlegenheit setzen, bestürzt machen. — 8. *cant*

niederschlagen. — 9. ein Pferd durch Sand od. Kies unterm Eisen am Huf verletzen. — 10. *provc.* begraben, beerdigen. — 11. *Am.* (Westen) it ~s me es geht gegen meine Natur, es widerstrebt mir.

gravel-bed ⚙ (grăˈw-ᵊl-bĕd) *s.* Sand-, Kies-unterlage *f* des Pflasters.

~-blind ↖ (~-blāɪnd) *a., co.* als Steigerung von sand-blind: stockblind (*SH.M.V.2,2,38*).

~-car 🚃 (~-kāˣ) *s.* Sand-, Kies-wagen *m.*

~-cart (~-kāˣt) *s.* Sandkarren *m.*

~-drive (~-drāɪv) *s.* Sand-, Kies(fahr)-weg *m.* [unbegraben.]

graveless (grēˈw-lᵉs) *a.* ohne Grab(mal);

gravel-grinder P (grăˈw-ᵊl-grāɪn-dᵉr) *s.* Trunkenbold *m* (der oft hinfällt).

gravel-ground (~-graʊnd) *s.* 1. Kiesboden *m.* — 2. ⚓ Singelgrund *m.*

gravelin irisch (grăˈw-ᵊ-lɪn) *s.* = graveling[1].

graveliness (grăˈw-ᵊ-lᵉ-nᵉs) *s.* = gravelliness. [junger Lachs.]

graveling[1] irisch (**grăˈw-ᵊ-lɪnᵍ**) *s., ichth.*

graveling[2] ⚙ (~) *s.* = gravelling 1.

gravel-lasping *provc.* (grăˈw-ᵊl-lāˈs-pɪnᵍ) *s., ichth.* Lachs *m* im ersten Jahr.

gravelliness (grăˈw-ᵊl-lᵉ-nᵉs) *s.* sandige, kiesige Beschaffenheit.

gravelling (~lɪnᵍ) *s.* 1. ⚙ Kies(auf)schüttung *f*, Bekiesung *f*, Beschotterung *f* eines Weges. — 2. (irisch) = graveling[1].

gravelly (grăˈw-ᵊ-lᵉ) *a.* kiesig, sandig.

gravel-mine ⚒ (grăˈw-ᵊl-mɑɪn) *s.* Goldgrube *f* in goldführendem Sande.

gravelous † (grăˈw-ᵊ-lᵒs) *a.* = gravelly.

gravel-*packing* ⚙ (grăˈw-ᵊl-păˈk-ɪnᵍ) *s.* Packlage *f*, Kies(auf)schüttung *f* e-r Straße.

~-pit (grăˈw-ᵊl-pɪt) *s.* Sand-, Kies-grube *f.*

~-plant ❦ *provc.* (~-plānt) *s.* kriechender Grundstrauch (*Epigœ'a repens*).

~-rash (~-răsch) *s.* 1. P zerschundenes Gesicht. — 2. Schul-*sl.* zerschundenes Knie.

~-road (~-rōd) *s.* Schotterstraße *f*, Weg *m* mit Kieß-schüttung.

gravelroot ❦ *Am.* (grăˈw-ᵊl-rūt) *s.* 1. Purpur-Wasserdost *m* (*Eupato'rium purpu'reum*). — 2. Pferdebalsam *m* (*Collinso'nia canade'nsis*).

gravel-screen (~-skrɪn) *s.* Sandsieb *n.*

gravel-stone (~-stōn) *s.* 1. Kieselstein *m.* — 2. *med.* einzelnes Grieskorn.

gravel-walk (~-wȧk) *s.* Sand-, Kies-weg *m.*

gravely[1] (grăˈw-ᵊ-lᵉ) *a.* = gravelly.

gravely[2] (grēˈw-lᵉ) *adv.* zu grave[2].

grave-maker (grēˈw-mē-kᵉʳ) *s.* Totengräber *m.* [gräberei *f.*]

grave-making (grēˈw-mē-kɪnᵍ) *s.* Totenf

grave-man (grēˈw-măn) *s.* Totengräber *m.*

gravemente ♪ (grā-wē-mēˈn-tē) [it.] *adv.* feierlich, ernst (vorzutragen).

graven (grēvn) *p.p.* von to grave[1].

graveness (grēˈw-nᵉs) *s.* = gravity 2 u. 3.

graveolence † (*WB.* grā-wīˈ-ᵊ-lĕnṣ, *CT.D.* grăˈw-ᵊ-lᵉnṣ) *s.* strenger, widerlicher Geruch. [od. widerlich riechend.]

graveolent † (~lĕnt, ~lᵉnt) [lt.] *a.* streng

graver ⚙ (grēˈ-wᵉʳ) *s.* 1. a) Graveur *m*, Schrift-, Stempel-schneider *m*; Kupfer-, Metall- *rc.* Stecher *m*; b) † *sculp.* Bildhauer *m*, -schnitzer *m.* — 2. Werkzeug: (Grab-)Stichel *m*, Stechmeißel *m*; Drehstichel *m*, Abdrehstahl *m.* — 3. Schaber *m.*

grave-robber (grēˈw-rōb-ᵇᵉʳ) *s.* Gräberberauber *m*; Leichenräuber *m.*

grave-robbing (~-rōˈb-ɪnᵍ) *s.* Grab-, Leichen-beraubung *f*; Leichenraub *m.*

gravery † (grēˈ-wᵊ-rᵉ) *s.* = engraving.

Graves[1] ❀ (graʊṣ) (weißer) Bordeauxwein.

Graves[2] (grēwṣ) *npr.*: a) (Prsn.); b) Grafschaft in Kentucky (*U.S.*).

graves[3] (grēwṣ) *s/pl.* (Fett-)Grieben *f/pl.*

Gravesend (grēˈwṣ-ēnd) *npr.* (engl. Stadt, Kent); *sl.* ~ sweetmeats *pl.* Garneelen *f/pl.* (= shrimps); *sl.* ~ twins *pl.* feste Bestandteile *m/pl.* des Kanalisationswassers.

graveside (grēˈw-ßāɪd) *s.* Grabseite *f*, Grab *n.* [Leichen-stein *m.*]

gravestone ⑥ (grēˈw-ßtōn) *s.* Grab-,

gravet † (grēˈ-wᵉt) *s.* ernste, gewichtige Persönlichkeit.

grave-trap (grēˈw-trăp) *s., thea., sl.* große längliche Versenkung in der Mitte der Bühne.

Gravett (grăˈw-wĕˈt) *npr.* (Prsn.); ⚙ *surv.* ~ level = dumpy-level.

grave-wax (grēˈw-wăkṣ) *s.* = adipocere.

gravey[1] ⚙ (grēˈ-wᵉ) *s., surg.* Zahnfeile *f.*

gravey[2] (~) *s.* = gravy.

graveyard (grēˈw-jāˈ-rd) *s.* Kirch-, Friedhof *m.*

gravic ♌ ↖ (grăˈw-ɪk) [lt. *gravis*] *a.* die Schwerkraft betr.; ~ forces *pl.* Anziehung bewirkende Kräfte *f/pl.*; ~ attraction Anziehung *f* infolge der Schwerkraft.

gravid (grăˈw-ɪd) [lt.] *a.* 1. † beladen; schwer. — 2. schwanger; fruchtbar.

gravidate ↖ (grăˈw-ᵊ-dēt) [lt.] *v/a.* ①b. schwängern.

gravid*ation* ↖ (grăw-ᵊ-dēˈ-ßhᵊn), **~ity** ↖ (grăˈ-wɪˈ-d-ᵊ-tᵉ) [lt.] *s.* 1. Schwängern *n.* — 2. Schwangerschaft *f.*

gravigrada ♌ (grăˈ-wɪˈ-g-rᵃˈ-da) [neu-lt.] *s/pl., zo.* Schwergeher *m/pl.* (ausgestorbene Gruppe der Faultiere).

gravigrade ♌ (grăˈw-ᵊ-grēd) [neu-lt.] *zo.* I *a.* schwergehend; zu den Schwergehern gehörend. — II *s.* Schwergeher *m.*

gravimeter ♌ (grăˈ-wɪˈm-ᵊ-tᵉʳ) [neu-lt.] *s.* 1. Gravime'ter *n* (*m*), Aräome'ter *n* (*m*), Dichtigkeitsmesser *m* (zur Bestimmung des spezifischen Gewichtes). — 2. Schwerememesser *m* (zum Messen der Wirkung der Schwerkraft).

gravimetric(al □) ♌ ⚙ (grăˈw-mēˈ-tᵊ-rɪk, ~rᵉ-lᵊl) *a.* Gewichtmessung betr.; *chm.* ~ analysis Gewichtsanaly'se *f.*

graving[1] (grēˈ-wɪnᵍ) [grave[1]] *s.* 1. † Begraben *n.* — 2. ⚙ Gravieren *n*, Stechen *n* (= engraving). — 3. † u. *bibl.* Schnitzwerk *n* (2. Chron. 2,14). — 4. ↖ *fig.* (upon) Einprägung *f* in, Eindruck *m* auf.

graving[2] ⚓ (~) [grave[2]] *s.* Reinigen *n* des Schiffsbodens. — Vgl. ~[1].

graving-*dock* ⚓ (~-dŏk) *s.* Trockendock *n.*

~-iron ⚙ (~-ɑɪᵉn) *s.* Gravier-eisen *n.*

~-piece ⚓ (~-pīß) *s.* Schiffbau: hölzernes Ersatz-, Einsatz-stück für schadhafte *rc.* Hölzer.

~-tool ⚙ (~-tūl) *s.* Grabstichel *m.*

gravitate (grăˈw-ᵊ-tēt) *v/n.* ①b. 1. ♌ der Schwerkraft nachgeben, gravitieren (towards nach, zu). — 2. *fig.* (towards) mit äußerster Kraft (hin)streben nach, zu; stark angezogen werden von.

gravitation (grăw-ᵊ-tēˈ-shᵊn) [neu-lt.] *s.* 1. ♌ *phys.* Gravitation *f*, Schwerkraft *f*; Gravitieren *n*; law of ~ Gravitationsgesetz *n.* — 2. ♌ ↖ Philologie: Auffassung *f* schwacher Elemente durch die betonte Silbe. — 3. *fig.* Schwerkraft *f* einer Sache; starkes Hin-streben, -neigen (towards nach, zu).

gravitational ♌ (~shᵊ-nᵊl) *a.* □ *phys.* die Schwerkraft betreffend; Gravitations-...

gravitation-measure ⑥ (grăw-ᵊ-tēˈ-shᵊn-mĕʒ-ᵉʳ) *s., phys.* Gravitationsmaß *n.*

gravitative ♌ (grăˈw-ᵊ-tᵊ-tɪw) *a.* = gravitational.

gravity (grăˈw-ᵊ-tᵉ), *pl.* **~ies** (~tᵉṣ) *s.* 1. *phys.* Gewicht *n*, Schwere *f*; specific ~ spezifisches Gewicht; centre of ~ Schwerpunkt *m*; force of ~ Schwerkraft *f*, Schwere *f.* — 2. *fig.* Ernst *m*, Ernsthaftigkeit *f*, Feierlichkeit *f*, Würde *f*; I could not keep my ~ ich vermochte nicht ernst zu bleiben, ich mußte lachen; to put beside one's ~ außer Fassung bringen. — 3. *fig.* Schwere *f*, Bedeutung *f*, Wichtigkeit *f.* — 4. ♪ Tiefe *f* eines Tones.

gravity-*battery* (grăˈw-ᵊ-tᵉ-bătˈ-ᵊ-rᵉ) *s., elect.* Gravitations-Batterie *f.*

~-cell (~-sĕl) *s., elect.* Art Element, in dem die Flüssigkeiten durch ihr spez. Gewicht getrennt sind.

~-railroad 🚃 (~-rēˈl-rōd) *s.* Doppel(eisen)bahn *f* mit schiefer Ebene (meist so, daß steigende Wagen von herabfahrenden emporgez. w.).

~-solution (~-ßᵊ-l(j)ū-shᵊn) *s., geol.* Lösung, in der Gesteinteilchen nach ihrem spezifischen Gewicht verschieden tief untersinken. [schwer (a. *fig.*).]

gravous † (grēˈ-wᵒßˢ) *a.* □ gewichtig,

gravy (grēˈ-wᵉ), *pl.* **~ies** (~wᵉʃ) *s.* 1. Kocht.: a) Bratensett *n*, Fleischsaft *m*; b) Sauce *f.* — 2. *Am.* allg.: Saft *m.*

gravy-*boat* (grēˈ-wᵊ-bōt) *s.* Saucière *f.*

~-eyed P (~-ɑɪd) *a., cant* triefäugig.

~-soup ⑥ (~-ßūp) *s.* Fleisch-, Kraft-brühe *f.*

~-spoon ⑥ (~-ßpūn) *s.* Saucenlöffel *m.*

grawsome ↖ *provc.* (grăˈ-ßᵊm) *a.* häßlich; schrecklich, furchtbar.

Gray[1] (grē) *npr.* (Prsn.); bsd. Thomas ~ engl. Dichter (1716–71); ~'s Inn ehm. Palast der Lords ~, jetzt Rechtsschule, Lo. (vgl. ancient[1] 10); *Auld Robin* ~ s. auld. — Vgl. ~[2].

gray[2] (grē) [a/e. *grǽg*] I *a.* □ 1. grau, von grauer Farbe; ❣. — 2. ⚙ Bleicherei: ungebleicht (Zeug, Garn). — 3. Feuer: erloschen. — 4. dämmerig, grau. — 5. grau(-haarig, -köpfig); ❣. — 6. *fig.* altersgrau, alt, langjährig; ❣. — II *s.* 7. Grau *n*, graue Farbe; *Am., sl.* to wear the ~ als graycoat (s. bs 2) dienen. — 8. ~ of the morning od. evening Morgen-, Abend-Dämmerung *f.* — 9. *zo.*: a) allg.: graues Tier; b) Grauschimmel *m*; c) = grayback 2; d) Dachs *m* (*Meles*); e) *orn.* = gadwale; f) *ichth.* Graulachs *m* (*Salmo ferox*); g) P *cant* ~s *pl.* Läuse *f/pl.* — 10. ✕ the Scotch Grays *pl.*: a) die Grauen *m/pl.* (schott. Kavallerie-Regiment [2. Dragoner-Regiment der brit. Armee], so genannt wegen ihrer Grauschimmel); b) P *cant* Läuse *f/pl.* — III *v/a.* ①a. 11. ↖ grau m.; ergrauen lassen. — 12. ⚙ Glasflächen schwach mattieren. — 13. ⚙ Photographie: dem Bilde beim Drucken e-n Mezzotinto-effekt geben durch Abdecken des Negati's mit e-r mattierten Glasplatte. — IV ↖ *v/n.* ①a. 14. grau werden; ergrauen; alt w.; altern.

Zu ~ 1: *min.* ~ antimony Grauspießglanz *m* (= stibnite); *min.* ~ cobalt Speiskobalt *m*; ⚒ ~ copper ore Kupfer-Fahlerz *n*; *orn.* ~ duck = gadwale; *eccl.* ~ friar s. friar 1 ❣; ❀ ~ goods *pl.* rohes Baumwollzeug; *zo.* ~ horse Grauschimmel *m*; *paint.* ~ in ~ grau in grau; helldunkel; painting ~ in ~ Grau-malerei *f*; P ~ mare Frau, die die Hosen anhat; *prvb.* the ~ mare is the better horse die Frau führt das Regiment, F sie hat die Hosen an; *ichth.* ~ mullet Meeräsche *f* (*Mugil*); *orn.* ~ owl Baumkauz *m* (*Sy'rnium alu'co*); *orn.* ~ parrot Graupapagei *m* (*Psi'ttacus eri'thacus*); ~ pate: a) F Graukopf *m*, b) *orn.* junger Stieglitz vor der ersten Mauserung; ❦ ~ pea = chick-pea; *orn.* ~ plover: a) schott. = grayback 1a, b) irl.: junger Gold-Regenpfeifer (*Chara'drius pluvialis*); ❦ ~ plum hohe Steinnuß (Baum in Sierra Leone, *Parina'rium excel'sum*); ❦ ~ pollard Kegel-, englischer Weizen (*Tri'ticum tu'rgidum*); *min.* ~ silver Selbi't *m*, Silberkarbona't *n*; Graufilber *n*; *zo.* ~ whale = grayback 2. — ☞ Siehe auch die Zsgn mit gray-...

Zu ~ 5: to grow (oder turn) ~ graue Haare bekommen; ergrauen (von Personen); *prvb.* ~ hairs are death's blossoms graue Haare sind des Todes Vorbote. [reife Erfahrung.]

Zu ~ 6: ~ experience langjährige,

grayback (grē^{r}-bȧk) *s.* 1. *orn.*: a) Rostſtrandläufer *m*, Kanu'tsvogel *m* (*Tringa canu'ta*); b) nordamerikaniſche Berg-ente (*Fuli'gula mari'la nea'rctica*); c) *Am.* = dowitcher; d) Canada-: amerikan. Rotkopfente *f* (*Fuli'gula america'na*). — 2. *zo.* kaliforniſcher Grauwal(fiſch) (*Rhachiane'ctes glaucus*). — 3. *ichth.* = dab[2] 1. — 4. *ent.* Kleiderlaus *f* (*Pedi'culus vestime'nti*). — 5. F = graycoat. [Sandſtein.]

gray-bands ⑥ ⚒ (~-bȧndſ) *s/pl.* grauer

gray-bear *Am.* (~-bā^{r}) *s.*, *zo.* Webernecht *m* (Spinne; *Phala'ngium*).

graybeard ⑤ (~-bī^{r}d) **I** *s.* 1. F Graubart *m*; alter Mann. — 2. (bſd. *proveN.* und ſchott.) = bellarmine. — **II** *a.* 3. grau(bärtig), alt. [bärtig.]

gray-*bearded* (grē^{r}-bī^{r}-d^{s}d) *a.* grau-

~-bed ⑥ ⚒ (~-bēd) *s.* ſandiger Schieferthon. [droſſel *f* (*Turdus mu'sicus*).]

~-bird *provc.* (grē^{r}-bö^{r}d) *s.*, *orn.* Grau-

~-breasted (~-bnēß-t^{s}d) *a.* graubrüſtig.

~-checkered (~-tſchēk-^{s}d) *a.* grau-ſcheckig.

graycoat ⑤ F (grē^{r}-kōt) *s.* Graurock *m*: 1. allg.: j. mit grauem Rock. — 2. *Am.*, *sl.* Soldat *m* der Konföderierten im Bürgerkriege 1861—1865. [grau.]

gray-coated (~-kō-t^{s}d) *a.* grauröckig; *fig.*

gray-coloured (~-kßl-^{s}r^{s}d) *a.* graufarben.

gray-eyed (~-āi^{s}d) *a.* grauäugig.

grayfish ſchott. (~fiſch) *s.*, *ichth.* = coal-fish.

gray-*fly* (grē^{r}-flāi) *s.*, *ent.* = bot-fly.

~-fox ⑥ (~-fȯkß) *s.*, *zo.* Kit-, Gris-fuchs *m* (*Canis* oder *Vulpes virginia'nus*).

~-grown (~-grōn) *a.* ergraut, altersgrau.

~-gull ⑥ (~-gßl) *s.*, *orn.* Heringsmöve *f* (*Larus fuscus*).

~-haired (~-hā^{r}d) *a.* grauhaarig.

grayhead ⑥ (~hēd) *s.* Graukopf *m*: 1. Greis *m*, Greiſin *f*. — 2. Walfiſchfänger-*sl.*: alter männlicher Pottwal.

gray-*headed* (grē^{r}-hēd-^{s}d) *a.* grauköpfig.

~-hen (~-hĕn) *s.* 1. *orn.* weibliches Birk-, Haſel-huhn (*Te'trao tetrix*). — 2. ♀ *provc.* Art Birne. — 3. *provc.* große Steinflaſche.

~-hooded (~-hüd-^{s}d) *a.*, *poet.* mit grauer Kappe.

grayhound (grē^{r}-haund) *s.* = greyhound.

grayish (grē^{r}-iſch) *a.* etwas grau, graulich; ~ blue graublau.

graylag (grē^{r}-lăg) *s.*, *orn.* (auch ~-goose) wilde Gans, Graugans *f* (*Anser cine'reus*).

grayle † (grēl) = grail[1] bis [3].

grayling (grē^{r}-linᵍ) *s.* 1. *ichth.* Äſche *f* (*Thyma'llus*). — 2. *ent.* Roſtbinde *f* (*Hipa'rchia se'mele*). [= coal-fish.]

graylord *provc.* n. ſchott. (grē^{r}-lō^{r}d) *s.*, *ichth.*

graymalkin ⑥ (*CT.D.* grē-mă'l-kin, *IMP.D.* grē^{r}-mă-kin) *s.* = grimalkin.

graymill, gray-millet ♀ (grē^{r}-mll, ~-^{l}t) *s.* = gromwell. [Farbe.]

grayness (grē^{r}-nß) *s.* Grauheit *f*, graue

Gray's Inn (grē^{r}ſ i'n) *npr.* ſ. unter Gray[1].

graystone (grē^{r}-ßtōn) *s.*, *geol.* Grauſtein *m* (baſa'lt-ähnliches Geſtein). [Köper.]

gray-twills ⊗ (grē^{r}-twllſ) *s/pl.* roher

graywacke ⛰ (*CT.D.* grē-wă'k-^{e}, *WB.* grē^{r}-wă'k) [dtſch] *s.*, *geol.* Grauwacke *f*.

graywacke-group ⛰ (~-grūp) *s.*, *geogn.* (Thonſchiefer-)Grauwacken-Formation *f*, Übergangs-gebirge *n*, -geſtaltung *f*.

gray-washing ⊗ (grē^{r}-wō^{r}ſch-inᵍ) *s.* Kattu'nbleiche: Grauwäſche *f*.

graywether, ⁺ˣ **gray-weather** (beide: grē^{r}-*wĕdh*-^{s}r) [wether Widder] *s.* erra'tiſcher Sandſteinblock (*Dorsetsh.*).

gray-whaler ⚓ (grē^{r}-(h)wē-[^{s}]r) *s.* Zäger *m* grauer Wale (auch das Schiff).

graze (grēſ) [a/e. *grasian*] **I** *v/n.* ①b. 1. grafen, weiden. — 2. † grün werden. — 3. † um ſich greifen (Feuer). — **II** *v/a.* ①b. 4. Vieh weiden, mit Gras füttern. — 5. abweiden, abgrafen, abfreſſen. — 6. ↖ Vieh hüten. — 7. ſtreifen, leicht berühren; abſchürfen; ⊗ Tiſchlerei: auf dem Fußboden aufſtreichen, aufſchürfen (Thür). — 8. ⚔ Geſchoſſe: ſtreifen, leicht berühren; niedrig beſtreichen; grazing fire beſtreichendes Feuer. — **III** *s.* 9. Grafen *n*, Weiden *n*. — 10. Streifen *n*; ⚔ Streifſchuß *m*. — 11. ⚔ *artill.* Aufſchlag *m* des Geſchoſſes.

grazer (grē^{r}-ſ^{r}) *s.* weidendes Tier.

grazier (~ſ^{r}) *s.* Vieh-mäſter *m*, -züchter *m*.

grazierly ↖ (~-l^{e}) *a.* wie ein Viehzüchter.

grazing (grē^{r}-ſinᵍ) *s.* 1. Weiden *n*, Grafen *n*; F to send (od. turn) a p. to ~ (od. a-~) j-n abführen, j-m den Abſchied geben. — 2. † Weide *f*. — 3. Streifen *n*, leichte Berührung. [grund *m*, Grasland *n*.]

grazing-ground (~-grāund) *s.* Weide-

grazioso ♪ (gnā-tßi-ō^{r}-ſo) [it.] *a.* (*adv.*) graziös, mit Anmut.

grease (gnīß; *Hom.* Greece) [a/ſ. *gresse*, *graisse*, lt. *crassus*] **I** *s.* 1. Fett *n*; Schmiere *f*, Schmiermittel *n*; Wagen- 2c. Schmiere *f*; ♆. — 2. *vet.* Steife *f*, Mauke *f* (Pferdekrankheit). — **II** (gnīſ oder gnīß) *v/a.* ①b. 3. ſchmieren, einfetten, ölen; F *Am.* like ~d lightning wie der Blitz, blitzſchnell; ~d lightning (train) Blitzzug *m*; ~d pole Kletter-ſtange *f*, -maſt *m*; ~d pole climbing Stangenklettern *n*. — 4. beſchmieren, beſchmutzen. — 5. † *sl.* ſchmieren, beſtechen (auch to ~ a p.'s palm [fist], to ~ a p. in the hand od. fist). — 6. † betrügen, prellen. — 7. *vet.* e-m Pferde die Steife geben. — **III** (a. gnīſ) *v/n.* ①b. 8. ⊗ *typ.* in das Papier einſchneiden (Schrift).

Zu ~ 1: ⊗ foot ~ Überbleibſel *n* des Baumwollſamens nach Auspreſſung des Fettes; *hunt.* in († of) ~ im Fett, zum Abſchuß geeignet; in (the) ~ ungereinigt (Wolle); to fry (oder stew) in one's own ~ im eigenen Fette ſchmoren: a) in Schweiß gebadet ſein, b) ſelbſtverſchuldetes Leid erdulden. [büchſe *f*.]

grease-*box* ⊗ (gnī^{r}ß-bȯkß) *s.* Schmier-

~-butter (~-bŭt-^{e}r) *s.* Schmierbutter *f*.

~-chamber ⊗ ⛟ (~-tſchēm-b^{e}r) *s.* Schmierbehälter *m*, -kammer *f*.

~-cock ⊗ (~-kȯk) *s.*, *mach.* Schmierhahn *m*.

~-cup ⊗ (~-kŏp) *s.*, *mach.* Schmier-ſchale *f*, -büchſe *f*.

greased (gnīſd, gnīßt) *a.*, *vet.* = greasy 9.

grease-pot (gnī^{r}ß-pȯt) *s.* 1. ⊗ Talgpfanne *f* (beim Verzinnen). — 2. F Schmierfink *m*, Schmutzliefe *f*.

greaser (gnī^{r}-ſ^{r}, ~ßr) *s.* 1. ⊗ (Maſchinen- 2c.) Schmierer *m*, Schmier-appara't *m*. — 2. (a. G~) *Am.* Schmierfink *m* (Schimpfname eingeborener Mexika'ner).

grease-wood ⑦ ♀ *Am.* (gnī^{r}ß-wūd) *s.* Fettholz *n* (verſchiedene Strauch-arten).

greasily (gnī^{r}-ß^{e}-l^{e}, ~ſ^{e}-l^{e}) *adv.* zu greasy.

greasiness (gnī^{r}-ß^{e}-n^{s}ß, ~ſ^{e}-n^{s}ß) *s.* 1. das Schmierige, Fettige; Fettigkeit *f*. — 2. Schmierigkeit *f*. — 3. Trübung *f* d. Weines.

greasing-sponge ⊗ (gnī^{r}-ſinᵍ-ßpönd^{ſ}, gnī^{r}-ßinᵍ-~) *s.* Fettwäſcher *m* (Gerät).

greasy (gnī^{r}-ß^{e}, ~ſ^{e}) *a.* (**~lly** *adv.*) 1. fettig, ſchmierig. — 2. fett-, öl-artig; trüb, unklar (Wein). — 3. † ſchmutzig, unſauber. — 4. † nebelig. — 5. ⚓ ſchmutzig, unangenehm (Wetter). — 6. † fett; beleibt. — 7. *provc.*, *agr.* voll Unkraut, unrein. — 8. † unanſtändig, unſittig. — 9. *vet.* mit der Mauke behaftet (Pferd). — 10. ⚓ Walfiſchjagd: erfolgreich im Fang, mit voller Öl-ladung. — 11. verſtopft (Röhre).

great (grēt; *Hom.* grate; † od. *provc.*, bſd. trl. auch grīt) [a/e. *great*] **I** *a.* □ (ſ. ~ly) 1. allg.: groß (nach Ausdehnung, Dauer, Zahl, Grad; *Syn.* ſ. big[1]) ♆. — 2. groß, beträchtlich, ſtark, anſehnlich; ♆. — 3. hervorragend, hauptſächlich, wichtig(ſt), größt; ♆. — 4. (vor)trefflich; mächtig; berühmt; ♆. — 5. vornehm, prächtig; ~ born hochgeboren, von edler Abkunft. — 6. großmütig, hochſtrebend, edel. — 7. faſt †: hochmütig, anmaßend (Miene 2c.). — 8. ſchwanger (~ with child), trächtig (~ with young); (hoch) angeſchwollen, voll; reich beſetzt (Tafel); *poet.* ~ with tears thränenſchwer. — 9. viel gebraucht; einflußreich, beliebt, vertraut (with bei, mit). — 10. † weit bekannt. — 11. Verwandtſchaft: Ur-...; ~(-)aunt ſ. bſd. Art.; ~(-)~(-)grandfather Urgroßvater *m*; ~(-)grandson Ur-enkel *m* 2c. — 12. ♪ ~er third große Terz (= major third). — **II** *s.* 13. das Große. — 14. † das Ganze; große Maſſe, Groß *n*; by the ~ im ganzen, im großen, *en gros*; ⚓ to freight a ship by the ~ ein ganzes Schiff in Fracht nehmen. — 15. † weſentlicher Teil, Hauptinhalt *m*, Summe *f*. — 16. **~s** *pl.*, *univ.* = ~ go (ſ. go 39). — 17. the ~ *pl.* die Großen, Vornehmen *pl.* — **III** † *v/n.* 18. ſich vergrößern. — 19. ſchwanger werden. — **IV** † *v/a.* 20. groß machen.

Zu great 1, 2 u. 3: ~ age hohes (Greiſen-)Alter; *zo.* ~ bat große Speckmaus (*Vesperu'go no'ctula*); G~ Britain Großbritannien *n*; ⊗ *typ.* ~ canon grobe Ka'non(ſchrift); *geom.* ~ circle of a sphere großer (größter) Kreis e-r Kugel; ⚓ ~-circle sailing Segeln *n* im größten Kreiſe; ♀ ~(-)corn Mais *m* (*Zea mais*); *prvb.* ~ cry and little wool viel Geſchrei u. wenig Wolle; a ~ deal (many oder number) viel(e), eine große Menge; ~ death = black death (ſiehe black 1 ♆); ~ distance weite, beträchtliche Entfernung; ~ event bedeutendes Ereignis; ~er excommunication (ſiehe bs 2); ~ fear, love große Furcht, innige Liebe; ⊗ Töpferei: ~ fire Scharffeuer *n*; ~ guns: a) ⚔ ſchwere Geſchütze *n/pl.*, b) F hervorragende Leute *pl.*, Notabilitäten *f/pl.* (ſ. a. gun[1] 6); *hunt.* ~ hare Haſe *m* im dritten Jahre; ~ house: a) großes Haus, b) ↖ Arbeitshaus *n*; ⊗ ~(-)iron work Grobſchmied-arbeit *f*; † ~ Jack = bombard 4; *sl.* ~ Joseph Überrock *m*; it is no ~ matter es liegt nicht viel daran; in a ~ measure in hohem Maße, viel; ~ news wichtige Nachricht; the G~ Ocean der Große oder Stille O'zean; the G~ Park der große Park bei Windſor; a ~ pity ſehr ſchade; ~ Powers *pl.* Großmächte *f/pl.*; ⊗ *typ.*: ~ primer Te'rtia(ſchrift) *f*; two-line ~ primer Ka'non *f*; ~ sea: a) *bibl.* Mittelmeer *n*, b) Schwarzes Meer, c) hohe See, d) ⚓ ſchwere, hohle, hochgehende See; ~(-)seal großes (Staats-)Siegel von England; First Lord of the G~ Seal Großſiegelbewahrer *m*; ~ toe große Zehe; *univ. Oxf.* ~ Tom die große Glocke des Christ-Church Coll. (ſ. big[1] 1 ♆); ~ view weite Ausſicht; ~ way weiter Weg; to go a ~ way with a p. viel bei j-m gelten, großen Einfluß auf j-n haben; ⊗ ~(-)wheel Schneckenrad *n* der Uhr; ~ while lange Zeit; ~ wind ſtarker Wind.

Zu ~ 4: G~ Charter = Magna Charta (ſ. charta); *Am.* ~ cow gute Kuh; the G~ Duke Bn. des Herzogs von Wellington; the G~ Elector der große Kurfürſt von Brandenburg; ~ enemy (of mankind) Erzfeind *m*, Teufel *m*; *Am.* ~ field: a) großes, b) gutes, fruchtbares Feld; *eccl.* the G~ Forty Days *pl.* die vierzig Tage zwiſchen Chriſti Auferſtehung und Himmelfahrt (a. im Kirchenjahr); Frederick the G~ Friedrich der Große; † ~ grown groß geworden; ~ impostor großartiger

Schwindler; ~ liquor Lebenselixi'r *n*; ✎ the G~ Magician (of the North) Bn. von Walter Scott; ~ man: a) großer, bedeutender, vornehmer Mann, b) † ~men *pl.* Parlame'ntsmitglieder *n/pl.*; † ~ master = Grand-Master; G~ Mogul Großmogul *m*; she is a ~ on the piano sie spielt meisterhaft Klavier; G~ Spirit großer Geist (Gott der Indianer); *eccl.* ~ week Karwoche *f*.

great-aunt ⑥ bſd. *Am.* (grē″t-ānt) *s.* Großtante *f* (in England meist grandaunt).

great-bellied P † (~-bĕl-ᴵd) *a.* schwanger.

greatcoat ⑤ (grē″t-kōt) *s.* 1. (Winter-) Überzieher *m*. — 2. Soldatenrock *m*.

great-cob ♀ (grē″t-kŏb) *s.* große Haselnuß (*Co'rylus avella'na grandis*).

greaten ✎ (grē″tn) ①a. **I** *v/n.* 1. sich vergrößern, größer od. weiter werden. — 2. † schwanger werden. — **II** *v/a.* 3. groß m., vergrößern. — 4. zu hoher Stellung befördern, erhöhen.

great-eyed (grē″t-āīd) *a.* mit großen Augen.

great-fruited ♀ (~-frū-tᴵd) *a.* großfrüchtig.

greathead *Am.* (~hĕd) *s.*, *orn.* amerik. Schellen-ente *f* (*Cla'ngula glau'cion*).

great-hearted (grē″t-hä″-tᴵd) *a.* 1. großherzig, großmütig. — 2. ✎ beherzt.

great-heartedness (~-nᴵß) *s.* Großherzigkeit *f* 2c.

great-hipped (grē″t-hĭpt) *a.* mit hoher Hüfte.

greatly (grē″t-lᵉ) *adv.* 1. groß 2c. (s. great). — 2. in hohem Grade, sehr, bedeutend; ~ to be pitied sehr bedlagenswert. — 3. ✎ großartig. — 4. großherzig, edel; vornehm; mächtig; tapfer. — 5. *provc.* fügsam.

great-minded (grē″t-mā-ᵘn-dᴵd) *a.* hochherzig; ~**ness** (~-nᴵß) *s.* Hochherzigkeit *f*.

great-nephew (~-nĕ″w-jū) *s.* Großneffe *m*.

greatness (grē″t-nᴵß) *s.* 1. Größe *f* (an Umfang, Zahl). — 2. Bedeutung *f*, Wichtigkeit *f*. — 3. hoher Rang, Würde *f*, Herrschaft *f*, Macht *f*. — 4. geistige Größe, Erhabenheit *f*; Hochherzigkeit *f*, Großmut *f*. — 5. Tüchtigkeit *f*, Berühmtheit *f*. — 6. eingebildete Größe, Stolz *m*. — 7. Pracht *f*, Herrlichkeit *f*. — 8. Kraft *f*, Heftigkeit *f*.

great-souled (grē″t-sōld) *a.* hochherzig.

great-tailed (~-tāld) *a.* großschwänzig; bſd. *ent.* mit langer Legröhre.

great-uncle ⑥ bſd. *Am.* (~-nᵘᵑkl) *s.* Großonkel *m* (in England meist granduncle).

greave[1] † (grīw) [a/e. *græf(e)*] *s.* 1. Busch *m*; Baum *m*; Hain *m*. — 2. ♀ Zweig *m*, Ast *m*. — 3. Höhlung *f*; Graben *m*.

greave[2] (~) = greeve[1]; grave[2].

greaves[1] (grīwſ) [a/f. *greves*] *s/pl.* 1. ⚔ Beinschienen *f/pl.* — 2. *provc.* Stiefel *m/pl.*

greaves[2] (~) *s/pl.* = graves[3].

grebe (grīb) [fr. *grèbe*] *s.*, *orn.* Steißfuß *m* (*Po'diceps*); great ~ bſd. crested ~ Haubentaucher *m* (*P. crista'tus*); horned ~ gehörnter Steißfuß (*P. cornu'tus*); little ~ kleiner St., Flußtaucher *m* (*P. minor*).

grebe-cloth ⑫ (grīᵇ-klŏth) *s.* Grebentuch *n* (Baumwollstoff mit einer rauhen Seite).

grecco † (grĕ″kō) *s.* = greggoe.

grece † (grīß) *s.* = grease; gree[1].

Grecian (grīᵇ-shᵊn) [a/f. *Grecien*, vom lt. *Græcia*] **I** *a.* 1. griechisch; nach griechischer Art; † ~ bend ehm. Sitte der Damen, vornübergeneigt zu gehen; ~ fire griechisches Feuer; ~ Theatre ehm. bekanntes Theater in London. — **II** *s.* 2. Grieche *m*, Griechin *f*. — 3. *bibl.* ein der griechischen Sprache kundiger Jude (Ap.-G. 6,1). — 4. Helleni'st *m*, Kenner *m* des Griechischen. — 5. Schüler *m* (der obersten Klasse) von Christ's Hospital (Lo.). — 6. ☩ oder *sl.* flotter Bursche. — 7. berühmtes Kaffeehaus zu Ende des 17. *sæc.* (Lo.).

Grecianise ④ (grīᵇ-shᵊ-nāīſ) ①b. **I** *v/n.* griechische Sprach-Eigentümlichkeiten anwenden. — **II** *v/a.* = Grecise.

Grecise ④ (grīᵇ-ßāīſ) ①b. **I** *v/n.* 1. griechische Sprache, Sitten oder Ideen annehmen. — **II** *v/a.* 2. griechisch machen, gräcisieren. — 3. ins Griechische übersetzen.

Grecism ⑦ (grīᵇ-klĭsm) *s.* Gräci'smus *m*, griechische Sprach-Eigenheit.

☛ **Greco-...** (grīᵇ-kō) in Zsgn: griechisch; Greco-Roman, &c. griechisch-römisch 2c.

grecque (grnĕt) [fr.] *s.* 1. Kaffeesieb *n*; auch eine damit versehene Kaffeekanne. — 2. Kunst: Grecque-Borte *f* (= à-la-grec[que]).

gredalin (grĕᵇd-ä-lĭn) *s.* u. *a.* = gridelin.

grede † (grīd) *s.* und *v.* = greed.

gree[1] † (grī) [lt. *gradus*] *s.* Stufe *f*, Tritt *m*; *fig.* Grad *m*. — Vgl. ~[2].

gree[2] (grī) [a/f. *gre(t)*, lt. *gratum*] **I** † *s.* 1. Gunst *f*, Gewogenheit *f*; Parteilichkeit *f*; to accept, receive oder take in ~ freundlich annehmen 2c. — 2. Preis *m*, Vorrang *m*; to bear oder win the ~ den Sieg davontragen. — 3. jur.: Sühne *f*, Buße *f*, Entschädigung *f*. — **II** † od. schott. *v/n.* (*v/a.*) ①a. 4. = agree. [chenland *n.*]

Greece[1] (grīß; *Hom.* grease) *npr.* Grie-

greece[2] † (grīß) *s.* = grease; gree[1].

greed (grīd) [a/e. *grēd*] **I** *s.* Gier *f*, Habgier *f*. — **II** ✎ *v/a.* (*v/n.*) ①a. gierig verlangen, geizen (nach).

greedily (grīᵇ-dᵉ-lᵉ) *adv.* von greedy.

greediness (grīᵇ-dᵉ-nᴵß) *s.* 1. Gier(igkeit) *f*, Heißhunger *m*. — 2. (heftige) Begierde.

greedy (grīᵇ-dᵉ) [a/e. *grædig*] **I** *a.* (~lly *adv.*) 1. gierig, gefräßig (after, for nach, auf). — 2. *fig.* (in hohem Maße) (be)gierig; geizig; ~ of gain gewinnsüchtig; ~ of honour ehrgeizig; ~ of money geldgierig. — **II** *provc.N.*, *v/a.* ①d. 3. geizen oder sich sehnen nach.

greedy-gut(s) P (grīᵇ-dᵉ-gŭt(ß) *s.* Vielfraß *m*, Nimmersatt *m*; Geizhals *m*.

gree-gree (grīᵇ-grī) *s.* = gri-gri[2].

Greek (grīk) [a/e. *Grecas*, *Greacas pl.*, lt. *Græcus*] **I** *s.* 1. Grieche *m*, Griechin *f*; ☩. — 2. (das) Griechisch(e). — 3. ☩ Kauderwelsch *n*, ☩ Spanisch *n*; 'tis all ~ to me das sind mir böhmische Dörfer; † St. Giles's ~ Diebessprache *f*. — 4. Betrüger *m*; Schlepper *m*; Bauernfänger *m*; ~ met ~ der eine Halunke war dem andern gewachsen. — 5. *Am.* Spottname der Irländer. — **II** *a.* 6. griechisch ☩.

Zu ~ 1: *prvb.* as merry as a ~ (ursprünglich ... as a grig) kreuzfide'l; merry ~ lustiger Bruder, fide'ler Kerl.

Zu ~ 6: ~ Church griechische Kirche; ~ cross griechisches Kreuz (+); ~ fire griechisches Feuer; Kunst: ~ key-pattern gebrochener Stab, Kettenzug *m*; ♀ ~ rose Lichtnelke *f* (*Lychnis*); ♀ ~ valerian (bſd. blaues) Sperrkraut (*Polemo'nium* [*cæru'leum*]); ~ water eine Silberlösung zum Haarfärben; at od. on the ~ calends ſ. calends.

Greekess ✎ (grīᵇ-kᴵß) *s.* Griechin *f*.

Greekise ④ ✎ (grīᵇ-kāīſ) *v.* = Grecise.

Greekish (grīᵇ-klſch) [a/e. *Grecisk*] *a.* 1. † griechisch. — 2. ✎ von griechischem Charakter, etwas griechisch.

Greekism ✎ (grīᵇ-klſm) *s.* = Grecism.

Greekling (grīᵇ-klĭnᵍ) *s.*, *contp.* unbedeutender Grieche.

Greekness (~-nᴵß) *s.* griechisches Wesen.

'greement (grīᵇ-mᵉnt) *s.* = agreement (Lo.).

Green[1] (grīn) *npr.* (Prsn.): a) George ~ engl. Mathematiker (1793–1841); b) John Richard ~ engl. Geschichtsschreiber (geb. 1835).

green[2] (grīn) [a/e. *grēne*, verw. mit *grōwan* wachsen] **I** *a.* □ 1. grün ☩. — 2. frisch (Fleisch, Wunde; a. *fig.*); neu, jung; ☩. — 3. *fig.* frisch, blühend, kräftig; ☩. — 4. grün, unreif (Früchte 2c.). — 5. nicht gar, halb roh, ungekocht. — 6. nicht trocken, grün (Holz). — 7. unbearbeitet (Häute); jungfräulich (Boden). — 8. ⚙ Töpferei: lufttrocken. — 9. *fig.* grün, unreif, unerfahren; jung; ☩. — 10. grünlich-gelb, blaß, kränklich. — **II** *s.* 11. Grün *n*, grüne Farbe; ☩. — 12. Rasen(platz) *m*, Anger *m*, Weide *f*, Gras *n*; *co.* to send a horse to Dr. G~ ein Pferd zur Weide schicken. — 13. Gemeinde-Grasplatz *m* (in Amerika bſd. zu Verschönerungszwecken zurückbehalten). — 14. ♀ ~s *pl.* Grün *n*, grüne Zweige *m/pl.*, Laub *n*. — 15. ♀ ~s *pl.* Küchengewächse *n/pl.*, Gemüse *n*, Grünkram *m*. — 16. P ~s *pl.* Beischlaf *m*. — 17. ⚙ Zuckerfabr.: der von den Zuckerhüten abtropfende Sirup. — 18. ☩ grüner Thee. — 19. ♀ grüner Apfel. — 20. *sl.* Unerfahrenheit *f*; do you see any ~ in my eye? halten Sie mich für so dumm? — **III** *v/n.* ①a. 21. *poet.* grünen, grün werden. — **IV** *v/a.* ①a. 22. mit *poet.* grün machen, begrünen.

Zu ~ 1: *min.* ~ chalk chlori'tische Kreide; ~ cloth, ~ table grüner Tisch, Spieltisch *m*; Board of G~ Cloth siehe board[1] 4 ☩; *min.*: ~ copperas, ~ vitriol grüner (Eisen-)Vitri'ol; ~ copper-ore Malachi't *m*; *zo.* ~ crab Strandkrabbe *f* (*Ca'rcinus mænas*); *min.* ~ earth Grün-erde *f*, Se'ladongrün *n*; *poet.* G~ Isle grüne Insel, Irland *n*; ~ knight Ritter *m* des Distel-ordens; † ~ man der wilde Mann; *Am.* G~ Mountain State Bn. des Staates Vermont (*U.S.*); ~ smalt Kobaltgrün *n*; *orn.* ~ sparrow Todi *m* (*Todus vi'ridis*); ⚙ Zuckerfabr.: ~ sugar Füllmasse *f*; *zo.* ~ turtle Suppenschildkröte *f* (*Chelo'ne vi'ridis* od. *mydas*); *orn.* ~ woodpecker Grünspecht *m* (*Picus vi'ridis*); † to have a ~ bonnet siehe bonnet 2 ☩.

Zu ~ 2: ~ beer fassiges Jungbier; ~ cheese: a) frischer, unreifer Rahmkäse, b) grüner-, Kräuter-Käse; ~ cigar nicht abgelagerte Zigarre; ~ in earth frisch beerdigt (*SH.R.J.4,3,42*); *Am.* ~ fish frischer, ungetrockneter Fisch, bſd. eingesalzener Kabeljau; ~ goose junge Gans (s. a. green-goose); ~ in memory in frischem Andenken; ~ virginity jungfräuliche Unschuld (*SH.T.A.4,1,7*).

Zu ~ 3: ~ complexion blühende Gesichtsfarbe; ~ old age frisches, blühendes Greisen-alter; schott.: to keep the bones ~ s-e Knochen (d. h. sich) gesund erhalten.

Zu ~ 9: ~ hand unerfahrener Arbeiter; Neuling *m*; ⚓ Seemann, der die erste Reise macht; ☩ as ~ as duckweed so dumm wie eine Gans, grasgrün.

Zu ~ 11: ~ and white — forsaken quite Weiß u. Grün — Wird nimmer blühn (engl. Aberglaube, nach dem ein Mädchen nicht in Weiß und Grün auf einer Hochzeit erscheinen darf). [verlangen (for nach).]

green[3] schott. (grīn) *v/n.* ①a. begehren,

greenage ✎ (grīᵇ-nᵈG) *s.* = greenness.

greenback (grīᵇn-bāk) *s.* 1. ⑫ *Am.* Bank-, Staats-note *f*, Papiergeld *n* der Vereinigten Staaten (nach der grünen Farbe der Rückseite); G~ party eine politische Partei, 1874 entstanden, welche Papiergeld als ausschließliches Zahlungsmittel verlangte. — 2. *Am.*, *orn.* = goldenback. — 3. Angler-*sl.* Frosch *m*. — 4. *ichth.*, *provc.* = gar[1].

Greenbacker *Am.* (grīᵇn-bāk-ᵊr) *s.* Mitglied *n* der Greenback (s. bs) party.

Greenbackism *Am.* (~lſm) *s.* Grundsätze *m/pl.* der Greenback (s. bs) party.

greenbag ✎ (grīᵇn-bāg) *s.*, *sl.* Advoka't *m* (wegen des grünen Aktenbeutels).

greenbane schott. (~bēn) *s.* = greenbone.

green-bearded (grīⁿn-bīᵉ-bᵉd) *a.* = green-gilled.
greenben ſchott. (grīⁿn-bĕn) *s.* = greenbone.
greenbird ⑥ (⌒bȫᵉd) *s.* = greenfinch.
greenbone ⑤ *provcN.* (grīⁿn-bōn) *s.*, *ichth.* 1. = gar¹. — 2. = eel-mother.
greenbrier ⑥ ♀ (grīⁿn-brāī-ᵉr) *s.* (Saſſaparill-)Stechwinde *f* (*Smilax rotundifo'lia*).
greenbroom ♀ (grīⁿn-brūm) *s.* Färberginſter *m* (*Geni'sta tincto'ria*).
green-butterfly (grīⁿ-bȫᵉt-ᵉr-flāī) *s.*, *ent.* Himbeerfalter, Grünling *m* (*Papi'lio rubi*).
Greencoat-School ⑥ (grīⁿn-tōt-ſkūl) *s.* Armenſchule in Lo. (ſeit 1623, a. St. Margaret's Hospital genannt). [fiſh.]
green-*cod *provc.* (grīⁿn-kȫd) *s.* = green-
~coloured (⌒kȫl-ᵉrd) *a.* = green² 10.
~crop (⌒krȫp) *s.*, *agr.* Ernte *f* grüner Gewächſe; ~ fallow geſommerte Brache.
~dragon ♀ *Am.* (⌒drāg-ᵉn) *s.* = arum 2 b.
~drake (⌒drāī) *s.*, *ent.* Eintagsfliege *f* (*Ephe'mera*).
Greene (grīn) *npr.* 1. (Prſn.); bſd.: a) Robert ~ engl. Dichter (1560?–92); b) Nathaniel ~ amerik. General (1742–86). — 2. Ortsname.
greener (grīⁿ-nᵉr) *s.* = greenhorn.
greenery (grīⁿ-nᵉ-rᵉ), *pl.* **~ies** (⌒rᵉſ) *s.* 1. = greenhouse. — 2. *poet.* Grün *n*, Laub *n*. — 3. Grünkram *m*.
greeney (grīⁿ-nᵉ) *s.*, *orn.* = greenfinch.
green-eyed (grīⁿ-āīd) *a.* 1. grün-äugig. — 2. ✎ *fig.* mit kranken Augen; bſd. eiferſüchtig, argwöhniſch.
Greenfield (grīⁿ-fīld) *npr.* (Orts- u. Prſn.).
greenfinch (⌒finſch) *s.*, *orn.* Grünfink *m*, Grünling *m* (*Fringi'lla chloris*).
greenfish (⌒fiſch) *s.*, *ichth.* 1. *provc.* Köhler *m* (= coal-fish). — 2. = bluefish b.
greenfly (⌒flāī), *pl.* **~lies** (⌒flāīſ) *s.*, *ent.* 1. Art hellgrüne Fliege (*Musca chloris*). — 2. Name verſchiedener Blattläuſe.
green-*frog ⑦ (grīⁿn-frȫg) *s.*, *zo.* Laubfroſch *m* (*Hyla arbo'rea*).
~gage ⑦ ♀ (⌒gēdǫ) *s.* Reine-Claude *f* (Pflaumen-art).
~gill (⌒gil) *s.* 1. grüne Färbung der Auſterkiemen. — 2. grüne Auſter.
~gilled (⌒gild) *a.* mit grünen Kiemen, grünbärtig (Auſter). [zierte Fayence.]
~glaze ⑧ (⌒glēſ) *s.* mit Blattwerk ver-
~goods *Am.* (⌒gūdſ) *s/pl.* falſche Banknoten *f/pl.*; ~ dealer, ~ man Banknotenfälſcher *m*.
~goose (⌒gūᵉß) *s.* 1. junge Gans, Gänschen *n*. — 2. ✎ *fig.* Gans *f*, dumme Perſon. — 3. † *sl.* Hahnrei *m*. — 4. † *sl.* Dirne *f*.
greengrocer ⑥ (grīⁿn-grō-ᵉr) *s.* Obſt-, Gemüſe-händler *m*; ~'s shop Obſt-, Gemüſe-handlung *f*. [müſe-händlerin *f*.]
greengroceress ⑥ (⌒ᵉß-rᵉß) *s.* Obſt-, Ge-
greengrocery ⑥ (⌒ᵉß-rᵉ) *s.* Obſt-, Gemüſewaren *f/pl.* [bedeckt.]
green-grown (grīⁿn-grōn) *a.* mit Grün
greenhead (grīⁿn-hĕd) *s.* 1. *orn.* = golden-back. — 2. † = greenness 3.
green-headed † (⌒ᵉd) *a.*, *fig.* unerfahren.
greenheart ♀ (grīⁿn-hāᵉt) *s.* Grünholz *n* (*Necta'ndra Rodiæ'i*).
Greenholm (⌒hōm) *npr.* (e-e Shetland-Inſel).
greenhood † (⌒hūd) *s.* = greenness 3.
greenhorn (grīⁿn-hȫⁿn) [mit Beziehung auf die noch unreifen Hörner des jungen Hornviehs] *s.* Neuling *m*, Grünſchnabel *m*, Unerfahrener *m*, Ungeübter *m*; ✎ *univ.* Fuchs *m*.
greenhornism ✎ (⌒iſm) *s.* Tappigkeit *f*, Benehmen *n* eines unreifen Burſchen; *univ.* Fuchstum *n*.
greenhouse (grīⁿn-hauß) *s.* 1. Kalt-, Gewächs-haus *n*. — 2. ⚙ Töpferei: Vorwärmhaus *n*. — 3. *sl.* Omnibus *m*.
Greenian (grīⁿ-nᵉ-ᵉn) [ſ. Green¹ a] *a.*, *math.*: ~ function Greenſche Funktion.
greening (grīⁿ-nin⁹) *s.* 1. Grünen *n* ꝛc.; bſd. Grünwerden *n* oder grüne Beſchaffenheit der Auſtern (ſ. green-gill). — 2. ♀ grünſchaliger Apfel. [broom.]
greening-weed ♀ (⌒wīd) *s.* = green-
greenish (grīⁿ-niſch) *a.* 1. grünlich. — 2. *fig.* ziemlich grün oder unerfahren.
greenishness (⌒ⁿß) *s.* das Grünliche ꝛc.
Greenland (grīⁿn-länd) **I** *npr.* Grönland *n*; F *sl.* to come from ~ grün oder unſchuldig ſn. — **II** *a.* grönländiſch; Grönlands... [*m.* — 2. = greenhorn.]
Greenlander (⌒länᵉ-dᵉr) *s.* 1. Grönländer
Greenland*ic, **~ish** (*CT.D.* grīn-länᵉ-dik, grīⁿn-län-diſch) *a.* grönländiſch.
Greenlandman ⚓ (grīⁿn-länd-män) *s.* Grönlandfahrer *m*.
green-laver ♀ (grīⁿn-lē-wᵉr) *s.* Meerlattich *m* (*Ulva lactu'ca*).
Greenlaw (⌒lā) *npr.* (ſchott. Stadt).
greenlet (⌒lᵉt) *s.*, *orn.* kleiner grünlicher, inſektenfreſſender Vogel (*Vi'reo*).
greenling *provc.* (grīⁿ-lin⁹) *s.*, *ichth.* = coal-fish. [greenfinch.]
green-linnet ⑥ (⌒-lin-ᵉt) *s.*, *orn.* =
greenly (grīⁿn-lᵉ) **I** † *a.* = green². — **II** *adv.* von green².
greenman (⌒män) *s.*, *sl.* Bauunternehmer, der mit fremdem Gelde ſpekuliert.
greenness (grīⁿn-nᵉß) *s.* 1. grüne ꝛc. Beſchaffenheit; grüne Farbe; Grün *n*. — 2. Friſche *f*, jugendliche Kraft. — 3. Unreife *f*; *fig.* Unerfahrenheit *f*.
Greenock (grīⁿ-nᵉk) *npr.* (ſchott. St. u. Prſn.).
greenockite ⚒ (grīⁿ-nᵉ-kāīt) *s.*, *min.* Greenockit *m*.
Greenough (grīⁿ-nō) *npr.* (Prſn.).
greenroom (grīⁿn-rūm) *s.* 1. *thea.* Zimmer für die auf der Bühne nicht beſchäftigten Schauſpieler; ~ talk Couliſſengeſchwätz *n*. — 2. ⑧ Zimmer in einem Kaufhauſe, wo neue Tuch- oder Kleider-waren von der Fabrik in Empfang genommen werden. — 3. *sl.* Prüfungszimmer *n* eines mediziniſchen College. — 4. ⚓ auf Schiffen: Speiſezimmer *n* des Lieutenants.
green-*rot ⚙ (grīⁿn-rȫt) *s.* grünſpanfarbige Beſchaffenheit der Holzgewebe.
~salted ⚙ (⌒ſāl-tᵉd) *a.* ohne Gerbung geſalzen (Häute).
~sand ⑤ (⌒ßänd) *s.* 1. *geol.* unterer Grünſandſtein. — 2. ⚙ magerer Formſand; ~ casting Kaſtenguß *m*.
~sauce ⑤ (⌒ßāß) *s.* 1. ♀ Sauerklee *m*, kleiner (Feld-)Ampfer (*Rumex acetose'lla*). — 2. *provc.* Sauerampfer-Sauce *f*.
~sea ⚓ (⌒ßī) *s.* grünliche (ſehr ſtarke) Sturzſee. [mit grünem Samen.]
~seed ♀ *Am.* (⌒ßīd) *s.* Baumwolle *f*)
greenshank (grīⁿn-ſchänᵏ) *s.*, *orn.* grünfüßiger Waſſerläufer (*To'tanus glottis*).
greensick ⑤ (grīⁿn-ßik) *a.* bleichſüchtig.
greensickness ⑤ (⌒nᵉß) *s.* Bleichſucht *f*.
green-*sloke ♀ (grīⁿn-ßlōk) *s.* = green-laver. [(*Cyclo'phis æsti'vus*).]
~snake (⌒ßnāk) *s.*, *zo.* Sommernatter *f*)
~sour ⑥ † (⌒ßau-ᵉr) *a.* das Grün verderbend (*SH.T.5,1,37*).
~square (⌒-ßkwārᵉ) *s.* Zierplatz *m* mit Anlagen.
~stall (⌒ßtāl) *s.* Grünkram-, Obſt-bude *f*.
greenstick-fracture ⑥ (grīⁿn-ßtik-frāk-tſchᵉr) *s.*, *surg.* Teilbruch *m* eines jungen Knochens.
greenstone (grīⁿ-ßtōn) *s.* 1. *geol.* Grünſtein *m*, Trapp *m*, Diorit *m*. — 2. Art Schleifſtein für feine chirurgiſche Inſtrumente.
greensward (⌒ßwārd) *s.* (grüner) Raſen.
greenth ✎ (grīnth) *s.* das Grün(e).
Greenville (grīⁿn-wil) *npr.* (Ortsn.).
greenwax ⑦ (⌒wākß) *s.* ehm.: die (grün gefiegelten) Schatzkammer-Akten *f/pl.*
greenweed ♀ (⌒wīd) *s.* = greenbroom.
Greenwich (grīⁿn-ᵉdǫ, meiſt grīⁿn-itſch) *npr.* 1. engl. Stadt (Kent) an der Themſe mit Sternwarte, Marine-akademie und Seehoſpital; † *sl.* ~ goose Penſionär *m* des Seehoſpitals; *ast.*, &c. ~ mean time (*abbr.* G(r). M.T.) Greenwicher mittlere Zeit; to have (od. keep) ~ time engliſche Norma'lzeit (auf der Uhr) haben. — 2. (grīⁿn-witſch) amerik. Ortsn. [von Greenwich.]
Greenwichite ✎ (⌒āīt) *s.* Bewohner(in)
greenwing (grīⁿn-winᵍ) *s.*, *orn.* grünflügelige Krickente (*Anas crecca*).
greenwithe ♀ (⌒with) *s.* berankte Vaniſle (*Vani'lla clavicula'ta*; Jamaica).
greenwood (⌒wūd) *s.* 1. grün belaubter Wald; ~ shade Schatten *m* grüner Bäume, Waldesſchatten *m*. — 2. durch einen Schwamm (*Pezi'za*) grünlich gefärbtes Holz. — 3. ♀ = greenbroom. — 4. ♀ grünholziger Lorbeerbaum (*Laurus chloro'xylon*).
greeny¹ (grīⁿ-nᵉ) *a.* = greenish.
greeny² (⌒), *pl.* **~ies** (⌒nᵉſ) *s.* 1. F = greenhorn. — 2. *orn.* = greenfinch.
grees(e) † (grīß) *s.* = gree¹; grease.
greeshoch ſchott. (grīᵉ-ſchȫch) = grieshoch.
greesing † oder *provc.* (grīᵉ-ßinᵍ) *s.* (meiſt ~s *pl.*) Stufe *f*, Treppe *f*.
greet¹ (grīt) [a/e. *grētan*] **I** *v/a.* ①a. 1. herzlich (be)grüßen. — 2. grüßend anrufen; anſprechen. — 3. † beglückwünſchen (of zu). — 4. † entgegengehen; to ~ the time die rechte Zeit ergreifen. — 5. † erfreuen. — **II** ✎ *v/n.* ①a. 6. (einander be)grüßen. — **III** † *s.* 7. Gruß *m*.
greet² † od. ſchott. (⌒) [a/e. *grētan*] **I** *v/n.* ①a. greinen, weinen. — **II** *s.* Weinen *n*.
greet³ † oder *provc.* (⌒) *s.* u. *v.* = grit¹.
greeter ✎ (grīᵉ-tᵉr) *s.* Grüßende(r).
greeting¹ (grīᵉ-tinᵍ) *s.* Begrüßung *f*, Gruß *m*; † *eccl.* ~ od. salutation of Our Lady = annunciation 2; they gave him a hearty ~ ſie begrüßten ihn auf das herzlichſte.
greeting² † oder ſchott. (⌒) *s.* = greet².
greeting-house † (⌒-hauß) *s.* Empfangsraum *m* in alten Kirchen und Klöſtern.
greeve¹ ſchott. (grīw) *s.* Aufſeher *m*.
greeve² † (⌒) *v.* = grieve¹. [ſchaft *f*.]
greeveship ſchott. (⌒-ſchip) *s.* Amtmann-
greeze † (grīſ) *s.* = gree¹.
greffe (grĕf) [fr.] *s.* 1. Griffel *m*. — 2. fr. jur.: Regiſtratu'r *f*.
greffier (grĕᵍf-ᵉ-ᵉr) [fr.] *s.* Regiſtra'tor *m*, Gerichtsſchreiber *m*.
gregal (grīᵍ-gᵉl) *a.* = gregarious.
gregarian ✎ (grᵉ-gāᵍ-rᵉ-ᵉn) *a.* zur Herde od. großen Maſſe gehörig; gemein (Soldat).
gregarianism ✎ (⌒ᵉ-niſm) *s.* Gewohnheit *f*, herdenweiſe zuſammen zu leben.
gregarine ⚒ (grĕᵍg-ᵉ-rin) *zo.* **I** *a.* die Gregari'nen betr. — **II** *s.* Gregarine *f* (Art Schmarotzertierchen).
gregarious (grᵉ-gā-rᵉ-ᵉß) [v. lt. *grex* Herde] *a.* □ 1. herdenweiſe zſ. lebend; geſellig. — 2. ♀ in offenen Büſcheln zſ. wachſend.
gregariousness (⌒ⁿß) *s.* Zuſammenleben *n* in Herden; Geſelligkeit *f*.
grege ⚙ (grĕdǫ) [fr.] **I** *a.*: ~ silk = ~ II. — **II** *s.* rohe, ungezwirnte Seide, Grege *f*.
greggo(e) ✎ (grĕᵍg-o), **grego** ✎ (*CT.D.* ~, *WB.* grīᵍ-go) [ſpan. *Griego*, *Greco*] *s.* kurze, grobe, griechiſche Jacke mit Kapuze.
Gregorian (grᵉ-gōᵍ-rᵉ-ᵉn⑨) **I** *a.* 1. gregorianiſch; ~ calendar gregorianiſcher Kalender. — **II** *s.* 2. Mitglied eines freimaurer-ähnlichen Bundes im 18. *sæc.* — 3. Art Perücke des 17. *sæc.*
Gregory (grĕᵍg-ᵉ-rᵉ) *npr.* Grego'r(ius) *m* (Bn.); ſ. advice 1‡. [Pump-hoſen *f/pl.*]
gregs † (grĕgſ) [fr. *grègues*] *s/pl.* Pluder-
greisen (grāīßn) [dtſch *provc.* greißen = ſpalten] *s.*, *min.* Greiſen *m* (Gran't ohne Feldſpat).
greit ſchott. (grīt) *v/n.* ①a. = greet².
greith † (grīth) *a.*, *s.* und *v.* = graith.

grelot (fr.: grs-lo′) [fr. *id.*] *s.* kugelförmige (Schlitten-)Schelle.

gremial (grē′-mⁱ-ᵉl) [fr.; vom lt. *gre'mium*] **I** ↖ *a.* 1. Busen-..., Schoß-... — 2. inner, inte'rn. — **II** *s.* 3. † Busenfreund *m.* — 4. † j. der Befestigung und Erziehung erhält, bsd. Universitätsstudent *m.* — 5. *eccl.* Schoßtuch *n* des messe-lesenden Bischofs. [= gremial 5.]

gremiale (grī-mⁱ-ē′-lᵉ), *pl.* **~ia** (-ⁱᵉ-a) *s.*

Grenada (grᵉ-nē′-da) *npr.* (Insel der Kleinen Antillen).

grenade ⚔ (grᵉ-nē′d) [a/f. *id.*, lt. *granatus*] *s.* ehm.: (Hand-)Grana'te *f.*

grenadier (grĕn-ᵉ-dī-ᵉr′) [fr. *id.*] *s.* 1. ⚔ Grenadier *m* (ursprüngl. Granatenwerfer; jetzt nur noch auf das erste Garderegiment zu Fuß [~ guards] angewandt). — 2. *orn.* süd-afrikanischer Webervogel (*Plo'ceus oryx*). — 3. *ichth.* Grenadier *m*, Langschwanz *m* (*Macru'rus*).

grenadilla ♀ (grĕn-ᵉ-dīⁱl-a) = granadilla.

grenadillo ♀ ● (~o) *s.* Grenadi'll- od. rotes Ebenholz. [di'n *n* (Kohlenteerfarbe).

grenadin ⊕ (grĕ′n-ᵉ-dīn) [fr.] *s.* Grena-

grenadine ● (grĕn-ᵉ-dīⁱn, grĕ′n-ᵉ-dīn) [fr. *id.*] *s.* Grenadi'ne *f* (leichter, gaze-ähnlicher Kleiderstoff aus Wolle oder Seide).

grenado ⚔ † (grᵉ-nē′-do) *s.* = grenade.

grenat(e) (grē′n-ᵉt) [fr.] *s.* 1. † *min.* = garnet[1]. — 2. Art braune Kohlenteerfarbe.

grenatiform ▽ (grᵉ-nāᵉ′t-ᵉ-fōʳm) *a.* staurolithförmig. [roli'th *m.*]

grenatite ▽ (grē′n-ᵉ-tᵉlᵉt) *s.*, *min.* Staur-

Grenville (grē′n-vⁱl) *npr.* (Prsn.).

Gresham (grē′sch-ᵉm) *npr.* (Prsn.); bsd. Sir Thomas ~ Gründer des ~ College (Lo., 16. *sæ.*). [Gresham College (Lo.).

Greshamist (~ᵉ-mⁱst) *s.* Mitglied *n* von

gress schott. (grēß) = grass. [zu gehen.

gressible † (grē′ß-ibl) [lt.] *a.* im Stande

gressorial, -ous ▽ (grᵉ-ßō′-rᵉ-ᵉlⓐ, -ʳᵉ-ᵉß) [lt.] *a.*, *zo.* mit Schreitfüßen.

Gretna Green (grē′t-na grī′n) *npr.* schott. Grenzdorf in Dumfriesshire, bekannt durch die dort ehm. seitens des Friedensrichters vollzogenen Eheschließungen zwischen Verlobten, denen die (in Schottland nicht erforderliche) elterliche Zustimmung

greut ⚒ (grūt) *s.* = grewt. [fehlte.

Greville (grē′w-ⁱl) *npr.* (Prsn.).

grew[1] (grū) *pret.* von to grow.

grew[2] schott. (grū) *v.* = grue. [hound.

grew(an) schott. (grū, grū′-ⁱn) *s.* = grey-

grewhound † (grū′-haund) *s.* = greyhound.

grewsome(ness) = gruesome(ness).

grewt ⚒ (grūt) *s.* Zinngrapne *f* (Erzkörner).

☛ **grey**, &c. (grē) s. gray[2], &c.

greyhound (grē′-haund) [a/e. *grighund*] *s.* 1. *zo.* Wind-hund *m*, -spiel *n*. — 2. ⚓ *fig.* schnellsegelndes Schiff, bsd. Passagierdampfer *m*. [*no'ria te'rebrans*).

gribble (grⁱbl) *s.*, *ent.* Bohr-assel *f* (*Lim-*

grice † (grāⁱß od. griß) = grise[1] bis [3].

grid (grⁱd) [kurz aus griddle[1] od. gridiron] *s.* 1. Gitterdeckel *m* für ein Gewölbe &c.; Schutzgitter *n*. — 2. ⚓ = gridiron 3. — 3. *elect.*: a) Zink-eleme'nt *n* in einer primären Batterie; b) Bleiplatte *f* einer Akkumulato'ren-Batterie; c) Rost *m* aus Hartkautschuk zw. Batterieplatten.

griddle[1] (grⁱdl) [wallisisch *gredyll*] *s.* 1. bsd. *provc.* Brat-rost *m* (= gridiron 1). — 2. (Kuchen-)Pfanne *f*, Kuchenblech *n*. — 3. *Am.* = griddle-cake. — 4. ⚒ Drahtsieb *n*, Rätter *m*. — 5. Eisendeckel *m* für die Öffnungen e-s Koch-ofens. — Vgl. ~[2].

griddle[2] (~) *v/n.* ①b. *sl.* auf der Straße singen. [Pfannkuchen *m*.

griddle-cake *Am.* (grⁱ′dl-kēk) *s.* Art

griddler (grⁱ′d-lᵉr) *s.*, *sl.* Straßensänger *m*.

gride (grāⁱd) **I** *v/a.* ①b. 1. † durchstoßen, schneiden. — 2. knirschend aneinander reiben. — **II** *v/n.* ①b. 3. † knirschend fahren, schneiden durch. — 4. knirschen. — **III** *s.* 5. Knirschen *n*, Knirren *n*.

gridelin (grⁱ′d-ᵉl-in) [fr. *gris de lin*] **I** *s.* Farbe *f* der Flachsblüte, Violet'ttgrau *n*. — **II** *a.* flachsblütenfarbig, violettgrau.

gridiron (grⁱ′d-aī-ᵉrn) [mit Anlehnung an iron v. *gridel(e)* (griddle[1])] **I** *s.* 1. Bratrost *m*; Rost *m*; ♆. — 2. ⊕ Vergoldegitter *n*. — 3. ⚓ Balkenrost *m* für auszubessernde Schiffe. — 4. *sl.* Vorladung *f* eines Grafschaftsgerichtes. — **II** *Am.*, *v/a.* ①a. 5. eine Karte &c. mit parallelen Linien rost-artig überziehen.

Zu ~ 1: ⚓ ~ evolution Manöver, bei welchem die einschwenkenden Schiffe einen Kreis von außen nach innen beschreiben und dann parallel neben ea. herfahren; ⊕ ~ pendulum Rost-, Kompensations-pendel *n* e-r Uhr; ⊕ *mach.* ~ valve Rostschieber *m*; *sl.* ~ and dough-boys Streifen- u. Sternbanner *n* (Flagge der Vereinigten Staaten).

gridle ↖ (grⁱdl) *v/a.* ①b. = grill[2] 6.

griece[1] (grīß) *s.*, *her.* Stufe *f* (Wappenkreuz).

griece[2] † (~) *s.* = grouse. [(Berg, Kreuz).

grieced (grīßt) *a.* mit Stufen od. Absätzen *f*

grief (grīf) [a/f. *grief*, *grieu*, lt. *gravis*] *s.* (*s/f.*) 1. Kummer *m*, Gram *m*, Schmerz *m*, Sorge *f*; ♆. — 2. Klagegrund *m*, Beschwerde *f*. — 3. † körperlicher Schmerz. — *Syn.* siehe affliction.

Zu ~ 1: F to come (od. go) to ~ sich ein Unglück zuziehen, F Malheur haben; Schaden nehmen, zerbrechen, entzwei gehen (Geschirr &c.); zu Falle kommen (*a. fig.*); F hineinfallen, sich blamieren; mit einander zerfallen; zu Grunde gehen; to die of ~ vor Gram sterben. [voll.

griefful ↖ (grīf′-f-fūl) *a.* bekümmert, sorgen-

griefless (grīf′-f-lᵉß) *a.* kummerlos.

briefly † (~lᵉ) *a.* u. *adv.* schmerzlich.

grief-muscles (grīf′-mößlⁱs) *s/pl.*, *anat.* Bezug verschiedener Gesichtsmuskeln (Darwin).

grief-rent (~-rēnt) *a.*, *poet.* schmerzzerrissen.

grief-shot † (~-schōt) *a.*, *poet.* schmerzdurchbohrt (*SH.Cor.5,1,44*).

griego ↖ (grī′-go) *s.* = greggoe.

grien schott. (grīn) *v/n.* = green[3].

gries (grīᵉs) *s/pl.* von gry[2].

grieshoch schott. (grīᵉ-schŏch) *s.* heiße Asche.

griesing † (grīᵉ-ßinᵍ) *s.* = greesing.

grievable † (grīᵉ′-wᵉbl) *a.* beklagenswert.

grievance (grīᵉ′-wᵉnß) [a/f. *grevance*, v. *grevant*] *s.* 1. Klagegrund *m*, Beschwerde *f*; Übel *n*; Miß-, Übel-stand *m*; Not *f*, Plage *f*. — 2. † Schmerz *m*, Kränkung *f*.

grievancer † (grīᵉ′-wᵉn-ßᵉr) *s.* j. der Grund zur Klage giebt od. Kummer verursacht.

grieve[1] (grīw) [a/f. *grever*, lt. *grava're*] ①b. **I** *v/a.* 1. kränken, betrüben, schmerzen, i-m wehe thun; ärgern; bekümmern; it ~s me to the (very) heart es thut mir in der Seele weh; ~d to death zu Tode betrübt; to be ~d at sich grämen über (*acc.*). — *Syn.* zu grieved s. afflicted. — 2. † quälen, bedrücken. — 3. ↖ beklagen, bedauern. — **II** *v/n.* 4. sich grämen, sich härmen, trauern (at, for, about, over um, wegen, über [*acc.*]). — Vgl. ~[2].

grieve[2] schott. (~) *s.* Aufseher *m*.

griever (grīᵉ′-wᵉr) *s.* Kränkende(r, s), Klagende(r, s). [sorgenvoll.

grievingly (~wiⁿ-lᵉ) *adv.* mit Kummer,

grievous (grīᵉ′-wᵉß) *a.* □ 1. kränkend, schmerzlich, verdrießlich, unangenehm; schwer, drückend. — 2. schrecklich, schlimm, schwer (Verbrechen, Fehler). — 3. elend, erbärmlich, bitter (Klage &c.). — 4. ↖ Kummer &c. bereitend; grausig, wild. — 5. F sehr, arg, groß.

grievousness (grīᵉ′-wᵉß-nᵉß) *s.* 1. das Schmerzliche, Drückende. — 2. Kummer *m*, Schmerz *m*, Betrübnis *f*. — 3. Unglück *n*, Elend *n*. — 4. Schrecklichkeit *f*, Größe *f* (zB. eines Verbrechens).

grieze † (grīᵉ) *s.* = gree[1].

griff[1] † (grⁱf) *s.* Griff *m*; Bereich *m*.

griff[2] (~) *s.*, *sl.* = griffin 4.

griff[3] *provcN.* (~) *s.* tiefes Felsenthal.

griff[4] *Am.* (~) *s.* Mulatte *m*, Mulattin *f*.

griffard (grⁱ′f-ᵉrd) *s.*, *orn.* Art süd-amerik. Adler (*Spiza'etus bellico'sus*).

griffe[1] (grⁱf) [fr. *id.*] *s.* 1. *arch.* Teufelsklaue *f*. — 2. Bodensatz *m* bei abgezogenem

griffe[2] *Am.* (~) *s.* = griff[4]. [neuem Weine.

griff-graff † (grⁱ′f-grāf′) *adv.* gewaltsam, mit Recht oder Unrecht.

griffin (grⁱ′f-in) [m/e. *griffyn*, a/f. *grifon*, lt. *gryphus*] *s.* 1. *myth.* Greif *m* (geflügelter Löwe mit Adlerkopf; f. a. Gog[1]). — 2. *orn.* weißköpfiger Geier (*Vultur fulvus*); bearded ~ Bart-, Lämmer-geier *m* (*Gypa'etus barba'tus*). — 3. Sitten-, Tugendwächter(in), bsd. Anstandsdame *f*, Ehrenhüterin *f* (= duenna). — 4. *sl.*: a) Neuankömmling *m*, Neuling *m*, Unerfahrener *m* in den Gebräuchen eines Landes (bsd. Ost-3.); b) Rennpferd, das zum erstenmale läuft.

griffinage Ost-3. (grⁱ′f-ᵉ-nᵉ-dᵍ) *s.*, *sl.* = griffinism 2. [griffinism 2.

griffinhood Ost-3. (grⁱ′f-in-hūd) *s.*, *sl.* =

griffinise ④ Ost-3. (~ᵉ-nāīᶻ) *v/n.* ①b. *sl.* wie ein Neuling handeln.

griffinish (~nisch) *a.* 1. greif-ähnlich, wachsam, spähend. — 2. Ost-3. *sl.* unerfahren.

griffinism (~nism) *s.* 1. eifersüchtige Wachsamkeit. — 2. Ost-3. *sl.* Unerfahrenheit *f*.

griffin-like (grⁱ′f-in-laīk) *a.* = griffinish.

griffin-male (~-mēl) *s.*, *her.* ungeflügelter Greif mit großen Ohren.

griffin-vulture (~-wöl-tⁱchᵊr) *s.* = griffin 2.

Griffith (grⁱ′f-ith) *npr.* (männl. Bn. u. Prsn.).

griffon (grⁱ′f-ᵉn) *s.* = griffin.

grig[1] (grⁱg) *s.* 1. *ent.* Grille *f* (= cricket[1]); as merry as a ~ munter wie ein Heimchen (s. Greek 1 ♆). — 2. *ichth.* Sandaal *m*, kleiner Aal. — 3. *provc.*, *orn.* kurzschwänziges Huhn. — 4. fide'ler Kerl.

grig[2] *provc.* (~) [wallisisch] *s.* Heide(kraut)

gri-gri[1] (grī′-grī) *s.* = gru-gru. [*n*) *f.*

gri-gri[2] Afrika (~) *s.* Amule't *n*, Fe'tisch *m*.

Grigsby (grⁱgz-bᵉ) *npr.* (Prsn.).

grill[1] (grⁱl) [a/e. *gri(e)llan*] **I** † *v/a.* 1. ärgern, reizen. — 2. erschrecken. — **II** † oder schott. und *provc.*, *v/n.* ①a. 3. zittern, schaudern. — 4. knurren, schnappen.

grill[2] (grⁱl) [fr. *gril*, lt. *crati'cula*] **I** *s.* 1. Brat-rost *m* (= gridiron 1). — 2. Rösten *n*; to give a hasty ~ schnell rösten lassen. — 3. das Geröstete; Rostbraten *m*. — 4. kleiner Bratfisch. — 5. Loch *n*, Fenster *n* (beim Ballspiel). — 6. (wie) auf dem Roste braten, rösten. — **III** *v/n.* ①a. 7. braten, schmoren (auch *fig.*).

grillade (grᵉ-lē′d) [fr. *id.*] *s.* 1. Braten *n* auf dem Roste. — 2. = grill[2] 3.

grillage ⊕ (grⁱ′l-ᵉdᵍ) [fr. *id.*] *s.* 1. Gitter (-werk) *n* (auch von Spitzen); Gatter *n*. — 2. *arch.* Gründungsrost *m*. — 3. *mach.* liegender Rost.

grille (grīl, fr.: gri) [fr. *id.*] *s.* 1. Gitter (-werk) *n*; Gitterthor *n*; Chorgitter *n* einer Kirche; Sprechgitter *n* e-s Klosters. — 2. Art Brutkasten *m* für Fischlaich.

grillé ⊕ (fr.: gri-je′) *a.* Spitzen: gegittert.

grill-room (grⁱ′l-rūm) *s.* Frühstückslokal *n*.

grilly † (grⁱ′l-ᵉ) *v/a.* = grill[1] 1 u. grill[2] 6.

grilse schott. (grilß) *s.* zweijähriger Lachs.

grim (grⁱm) [a/e. *id.*] **I** *a.* □ 1. grimm, grimmig; finster, abstoßend, verdrießlich; bitter. — 2. unnachgiebig, grausam, streng; schrecklich; *co.* old Mr. G~ der Tod. — 3. scheußlich, häßlich. — **II** † *s.* 4. Grimm *m*, Wut *f*. — **III** ↖ *v/a.* ①e. 5. finster m., verfinstern. — **IV** † *v/n.* 6. = grin[1].

grimace (grᵉ-mēˈß) [fr. *id.*] **I** *s.* 1. Gesichtsverzerrung *f*, Fratze *f*, Grimasse *f*; to make ~s Gesichter schneiden. — 2. Verstellung *f*, Heuchelei *f*. — **II** *v/n.* ①b. 3. Gesichter schneiden.

grimaced (grᵉ-mēˈßt) *a.* verzerrt.

grimalkin (grᵉ-mälˈl-kin, a. -mälˈ-) [gray-malkin] *s.* (*s/f.*) (alte) Katze (oft als *npr.*).

grime (graim) [dän. *id.*] **I** *s.* Schmutz *m*, Ruß *m*. — **II** *v/a.* ①b. beschmutzen.

grimily (graiˈr-mᵉ-lᵉ) *adv.* zu grimy.

griminess (graiˈr-mᵉßᵢ) *s.* Schmutzigkeit *f*.

grim-looked ↖ (graiˈr-lukt) *a.* grimmig blickend. [**II** *adv.* zu grim.]

grimly (graiˈr-mlᵉ) **I** † *a.* = grim. — *f*

grimmer ⚙ (graiˈr-mᵉr) *s.* Art Scharnier *n*.

Grimm's law (graiˈrmſ läˈ) *s.* Sprachwissensch.: (Grimms Gesetz *n* der) Lautverschiebung *f*.

grimness (graiˈr-mᵉnßᵢ) *s.* 1. Grimmigkeit *f*, Grimm *m*; Bitterkeit *f*. — 2. das Schreckliche. — 3. mürrischer Ausdruck des Gesichts.

Grimsby (graiˈrmſ-bᵉ) *npr.* (Seestadt in *Lincsh.*).

grims/ir, ~er † (graiˈr-ms-ßöˈr) *s.* ungeselliger, mürrischer Patron; F Brummbär *m*.

grim-the-collier ♀ (graiˈr-m-*dh*ᵉ-kōˈl-jᵉr) *s.* orangefarbiges Habichtskraut (*Hiera'cium auranti'acum*). [grimmig blickend.]

grim-visaged ↖ (~-wiſ-ᵉdʒd) *a., poet.*

grimy (graiˈr-mᵉ) *a.* (~**ily** *adv.*) rußig, schmutzig; dunkel.

grin[1] (grin) [a/e. *grennian*] **I** *v/n.* u. *v/a.* ①e. 1. (die Zähne) zeigen od. fletschen. — 2. grinsen; to ~ and bear it gute Miene zum bösen Spiele m. — **II** *s.* 3. Grinsen *n*; broad ~s *pl.* breites Lachen.

grin[2] † (~) *s.* Schlinge *f*, Falle *f*.

grinagog P (graiˈn-ᵃ-gog) *s.* einfältig grinsende Person. [lis *f*.]

grincomes P † (graiˈnᵊ-kʊmſ) *s., sl.* Sy'phi-s

grind (graind) [a/e. *grindan*] **I** *v/a.* ③ (*pret.* u. *p.p.* ground, † grinded) 1. mahlen, (zer)reiben, pulvern; ⚙ Farben (ab-) reiben, Malz schroten. — 2. wetzen, schleifen; to have axes to ~ s. axe 1 ↧. — 3. heftig an ea. reiben; to ~ the teeth mit den Zähnen knirschen, weiteS. *fig.* wütend sein; ⚙ *mach.* fressen, abnutzen. — 4. schleifen, glätten, polieren; ↧. — 5. Kaffeemühle, Orgel drehen. — 6. *fig.* schinden, plagen, (be-) drücken; unterdrücken, mißhandeln; *bibl.* to ~ the face of the poor hart gegen die Armen sein. — 7. Schul-*sl.*: a) tüchtig arbeiten lassen; b) Sprachen ꝛc. einpauken; c) verspotten, lächerlich machen. — 8. F mühsam einbüffeln; austüfteln. — 9. to ~ **down**: a) zerschleifen; b) (auch to ~ **up**) zer-, ver-mahlen, fein mahlen; to ~ **in** einschleifen; to ~ **off** Stäbchen ꝛc. abschleifen. — **II** *v/n.* ③ 10. mahlen, reiben, drehen. — 11. sich reiben, zs.-gerieben w. — 12. F s-n Gang gehen, ablaufen. — 13. mit schleifender Bewegung schnell (dahin)fahren. — 14. sich mahlen lassen. — 15. sich wetzen, glätten oder auf der Drehorgel spielen lassen. — 16. Schul-*sl.* sich quälen, sich abarbeiten, büffeln (at in, mit). — 17. *sl.* sich in freier Luft bewegen; reiten. — **III** *s.* 18. Mahlen *n*, Drehen *n* e-r Mühle, e-s Schleifsteins ꝛc. — 19. Knirschen *n*. — 20. schwere, widerwärtige Arbeit; bfd. Schul-*sl.* Büffeln *n*, Ochsen *n*. — 21. Schul-*sl.*: a) Büffler *m*; b) Ulk *m*, Spaß *m*; c) Spaßmacher *m*. — 22. ⚓ Kint *f*, Falte *f* in einem Taue. — 23. to take a ~ einen gewohnheitsmäßigen Spaziergang od. Ritt m.

§ **Zu ~ 4 ⚙:** to ~ a cock e-n Hahn einschleifen; to ~ glass with sand and water Glas matt schleifen, Glas mit Sand matten; to ~ plate-glass for the second time Spiegelglas klar schleifen, doucieren, dossieren; to ~ with emery schmirgeln (s. a. ground[2]).

grinder (graiˈn-dᵉr) *s.* 1. Mahlende(r, s), Reibende(r, s) ꝛc. — 2. Schleifer *m*; med. ~s' asthma (phthisis oder rot) eine Staubeinatmungskrankheit. — 3. Farben- ꝛc. Reiber *m*. — 4. ehm.: Handmüller *m*. — 5. Wetz-, Schleif-, Mahl-stein *m*. — 6. ⚙ Nußeisen *n*. — 7. *anat.* (Back-)Zahn *m*. — 8. ⚒ Erz-Quetschwerk *n*, Quetsch-Walzwerk *n*. — 9. ⚙ Spinnerei: Schleiftrommel *f*. — 10. Schul-*sl.*: a) Einpauker *m*; b) Büffler *m*. — 11. F Leuteschinder *m*. — 12. to take a ~ köhnend den linken Daumen an die Nase legen und mit der rechten Hand die Bewegung des Kaffeemahlens m. — 13. *orn.*: a) Austr.: = dish-washer 2a; b) *provc.* = goatsucker.

grindery (graiˈn-dᵊ-rᵉ), *pl.* ~ies (~rᵉz) s. 1. Schleiferei *f*. — 2. Messer-, weiteS.: Schusterwaren-, Leder- ꝛc. Handlung *f* (auch ~ warehouse). — 3. Schuster- ꝛc. Utensi'lien *pl.*

grinding (graiˈn-dinᵍ) *s.* 1. Mahlen *n*, Schleifen *n* ꝛc. — 2. ~s *pl.* Abschleifsel *n*. — 3. in Zssgn: meist Schleif-...

grinding-frame ⚙ (~-frēm) *s.* Baumwoll-Spinnmaschine *f*. [anstalt *f*.]

grinding-house † (~-haußˌ) *s.* Besserungs-*f*

grinding-lathe ⚙ (~-läᵈh) *s.* Schleifbank *f*.

grindingly (~lᵉ) *adv.* in drückender Weise, grausam. [Schleifstein *m*.]

grinding-*machine* ⚙ (~-mᵃ-schīn) *s.*

~-mill (~-mil) *s.* 1. ⚙ Mahl-, Hand-mühle *f*. — 2. Schul-*sl.* Presse *f*.

~-plate ⚙ (~-plēt) *s.* Schleifscheibe *f*.

~-slip ⚙ (~-ßlip) *s.* Wetz-, Streich-stein *m*.

~-stone ⚙ (~-ßtōn) *s.* = grindstone.

~-strap ⚙ (~-ßtraᵖ) *s.* Streichriemen *m*.

~-tooth (~-tūth) *s., anat.* = grinder 7.

~-vat ⚙ (~-wät) *s.* Porzellanfabr.: Rollfaß *n*.

~-wheel ⚙ (~-(h)wil) *s.* Schleifrad *n*.

Grindlay (graiˈnd-lᵉ) *npr.* (Prsn.).

grindle *Am.* (graindl) *s., ichth.* Moderfisch *m* (*A'mia calva*). [grindstone.]

grindlestone *provc.* (graiˈndl-ßtōn) *s.* =

grindlet *provc.* (graiˈnd-lᵉt) *s.* kleiner Abzugsgraben. [geringeltem Schwanze.]

grindletail † (graiˈndl-tēl) *s.* Hund *m* mit

grindstone ⚙ (graiˈnd-ßtōn, P graiˈn-ßtᵊn) *s.* 1. † Mühlstein *m*. — 2. † Handmühle *f*. — 3. Schleif-, Dreh-stein *m*; ↧. — 4. *paint.* Farben-Reibstein *m*.

§ **Zu ~ 3:** *fig.* to be a sharp hand at the ~ im höchsten Grade hartherzig sein; to be a tight-fisted hand at the ~ e-n Kunden festhalten und rupfen; to bring, hold, keep od. put a p.'s nose to the ~ j-n unbarmherzig behandeln oder strafen; to be kept with one's nose to the ~ ohne Unterbrechung arbeiten, F sich schinden müssen. [Kiesel(schleif)stein.]

grindstone-grit (~-grit) *s.* scharfkörniger

gringo span. *Am.* (graiˈnᵍ-go) *s., contp.* Engländer *m*, Anglo-Amerikaner *m*.

gringolé (grinᵘ-gᵘ-leˈ, fr.: grᵊg-gō-leˈ) [fr.] *a., her.* = anserated.

Grinnel (grᵉ-nēˈl) *npr.* (Ortsn.).

grinner (graiˈn-ᵉr) *s.* Grinsende(r).

grinningly (graiˈn-inᵍ-lᵉ) *adv.* grinsend.

grint *provc.* (grint) *s.* = grit[1].

griotte (grᵉ-ōˈt) [fr. *id.*] *s., min.* rot und braun gefleckter Marmor.

grip[1] (grip) [a/e. *gripan*] **I** *v/a.* ①e. 1. fest mit Händen od. Zähnen greifen, fassen, packen. — **II** *v/n.* ①e. 2. ⚓ fassen (Anker). — **III** *s.* 3. fester Griff, Fassen *n*, Packen *n*; Händedruck *m*; ↧. — 4. Griff *m* eines Degens, Dolches. — 5. ⚒ Fang-schere *f*, -haken *m* bei Fallbohrern. — 6. *thea., sl.* Coulissenschieber *m* (= scene-shifter). — 7. F *Am.* = gripsack. — 8. ⚙ Loch, durch welches ein zu teerendes Tau gezogen wird. — 9. ⚙ Kuppelung *f* eines Drahtseilbahn-Wagens. — 10. *med.* = grippe.

§ **Zu ~ 3:** □ masonic ~ Freimaurer-Händedruck *m*; to be in the ~ of death dem Tode verfallen sein, in den letzten Zügen liegen; F to be at ~s with in heftigem Kampfe sein mit; F *Am.* to be a ~ leicht zu stibitzen sein; ↖ to set one's ~ upon, to give a ~ to (er)greifen, fassen; *fig.* the author has a good ~ of his subject ... ist s-m Thema recht gewachsen, beherrscht sein Thema recht gewandt; to hold a th. in one's ~ et. in seiner Gewalt haben; to lose one's ~ s-n Halt oder die Fassung verlieren; to lose one's ~ of a th. et. los od. fahren lassen, die Herrschaft über et. verlieren.

grip[2] *provc.* (grip) **I** *s.* kleiner Abzugsgraben, Gosse *f*, Rinne *f*. — **II** *v/a.* ①e. mit Gräben durchziehen, drainieren.

grip[3] † (~) *s.* = gripe[2]. — Vgl. ~[1] u. [2].

gripe[1] (graiᵖ) [a/e. *grīpan*] **I** *v/a.* ①b. 1. fest ergreifen, packen, fassen. — 2. festhalten; zs.-drücken, -kneifen. — 3. die Eingeweide kneipen. — 4. *fig.* peinigen, quälen. — **II** *v/n.* ①b. 5. zugreifen, mit e-m Griff festhalten; to ~ at a th. nach et. haschen (*SH.P.1,1,49*). — 6. knausern, Geld zs.-scharren. — 7. ↖ kneipende Schmerzen od. Bauchgrimmen haben. — 8. ⚓ Neigung zum Anluven haben (Schiff). — **III** *s.* 9. Griff *m*, Ergreifen *n*; Umarmung *f*. — 10. † Handvoll *f*. — 11. *fig.* Griff *m*, Gewalt *f*, Bande *pl.*; F with an iron ~ mit eiserner Faust. — 12. (meist ~s *pl.*) *med.* Kolik *f*, Bauchgrimmen *n*. — 13. *provc.*: a) Heu-, Mist-gabel *f*; b) Gabelvoll *f*. — 14. Handhabe *f*, Griff *m*. — 15. ⚙ Zieh-, Würge-band *n* um eine gebrochene Speiche ꝛc. — 16. ⚙ *mech.* Bremse *f*, Hemmung *f*. — 17. ⚓: a) Greep *m* (Schlußstück von Kiel und Vorsteven); Anlauf *m* des Kiels; b) ~s *pl.* Boots-klauer *m/pl.*, -krabber *m/pl.* (Taue, mit welchen die Boote befestigt sind); c) † oder *provc.* kleines Boot. — 18. † Geizhals *m*. — Vgl. ~[2] u. [3].

gripe[2] *provc.* (graiᵖ) *s.* und *v.* = grip[2].

gripe[3] † (~) *s.* 1. Greif *m* (= griffin 1); Alchimie: ~'s egg Greifen-ei *n*, philosophisches Ei (Gefäß). — 2. *orn.* Geier *m* (= griffin 2).

gripe-all (graiᵖ-ål) *s., sl.* Geizhals *m*.

gripe-fist *Am.* (~-fiſßt) *s., sl.* = gripe-all.

gripeful ↖ (~-fůl) *a.* habgierig.

gripe-penny (~-pĕn-ᵉ) *s.* habgieriger Filz; Pfennigfuchser *m*.

griper (graiˈr-pᵉr) *s.* 1. Zugreifende(r). — 2. Bedrücker *m*, Aussauger *m*; Knicker *m*. — 3. ⚙ Hutm.: Griffe *f*. — 4. † Art Folterwerkzeug. — 5. ⚓ † Kohlen-schiffer *m* oder -boot *n* auf der Themse.

grip-grass ♀ (graiˈp-graß) *s.* kletterndes Labkraut (*Ga'lium apari'ne*).

griping (graiˈr-plnᵍ) **I** *a.* □ 1. greifend, kneipend ꝛc.; ~ pains *pl.* Leibschmerzen *m/pl.* — 2. drückend, nagend (Armut ꝛc.). — 3. habgierig. — 4. ⚓ luvgierig. — **II** *s.* 5. Greifen *n* ꝛc.; Umfassen *n*. — 6. Drücken *n*, Bedrücken *n*. — 7. ⚓ Luvgierigkeit *f*.

gripingness ↖ (~-nᵉßᵢ) *s.* Knickerigkeit *f*.

griple † (graipl) *a.* = gripple.

gripman (graiˈp-mān), *pl.* ~**en** (~mĕn) *s.* Maschinenführer *m* einer Drahtseil-Bahn.

grippai † (graiˈp-ᵊl) = gripple.

grippe (grip) [fr. *id.*] *s., med.* Grippe *f*, Influ'enza *f*.

gripper (graiˈp-ᵉr) *s.* 1. Greifende(r, s) ꝛc. (siehe to grip[1]). — 2. P Geizhals *m*. — 3. irl. = bailiff. — 4. ⚙ *typ.* Greifer *m*. — 5. 🚃 *Am.* Postbeutelfänger *m* (Vorrichtung, Briefbeutel während der Fahrt aufzunehmen bzw. abzugeben). — 6. *elect.* Kohlenstift-Halter *m* in Bogenlampen.

grippie schott. (graiˈp-ᵉ) *a.* und *s.* = grippy.

grippingness ✎ (grᵢᵖ-pⁱng-nᵉßˌ) *s.* Geiz *m.*
gripping-wheel ⚙ (~-(h)wīl) *s.*, *mech.* Greif-, Frittions-rad *n.*
gripple † *od.* schott. (grᵢpl) **I** *a.* fest greifend, hartnäckig; habgierig; lüstern; gefühllos. — **II** *v/a.* ①b. ergreifen. — **III** *s.* Griff *m.* [habgierig, knickerig.]
gripple-minded † (grᵢᵖl-maⁱn-dᵉd) *a.*
grippleness † (~nᵉßˌ) *s.* Gier *f*, Knauserei *f.*
grip-pulley ⚙ (grᵢᵖ-pül-ᵉ) *s.* Kuppelungs-Seilscheibe *f* einer Drahtseil-Bahn ꝛc.
grippy schott. (grᵢᵖ-ᵉ) **I** *a.* = gripple. — **II** *s.* hartherziger Geizhals.
gripsack F *Am.* (~bäk) *s.* Handtasche *f*; Reisekoffer *m.*
Griqualand (grīᵏ-kwäˢ-länd) *npr.* Griqualand *n* (in Süd-Afrika). [Tiger-auge.]
griqualandite 𝔐 (~län-daⁱt) *s.*, *min.* Art
Griquas (grīᵏ-kwaß) *s/pl.* südafrik. Stamm aus Holländern und Hottentottenweibern am Orange-fluße. [*paint.* Grau in Grau *n.*]
grisaille (gr[ᵉ]-ſäᵉl, fr.: gri-ſa'i) [fr. *id.*] *s.*,]
grisamber † (*WB.* graiᵉß-äm-bᵉrˌ, *CT.D.* gn[ᵉ]-ßäᵉr-bᵉrˌ) *s.* = ambergris.
grise[1] † (graⁱß) *s.* 1. Ferkel *n.* — 2. *her.* Frischling *m.* — 3. junger Bär, Dachs ꝛc.
grise[2] † (graⁱß, graⁱß) *s.* = gree[1].
grise[3] † (graⁱß) [a/f. *gris*] **I** *a.* grau. — **II** *s.* grauer Pelz vom Eichhörnchen ꝛc.
Griselda, ~is (gr[ᵉ]-ßeᵉl-da, ~dißˌ) *npr.* Grise'ldis *f*, Grisḥild *f* (oft *fig.* als Bild der Geduld und Demut). [grau, graulich.]
griseous (graⁱᵉ-ßeß) [mlt. *gri'seus*] *a.*
grisette (gr[ᵉ]-ßeᵉt) [fr. *id.*] *s.* 1. Grise'tte *f* ([Pariser] Laden- ꝛc. Mädchen, Putzmacherin ꝛc.). — 2. *ent.* Art Pfeil-eule *f* (Nachtfalter; *Acrony'cta strigo'sa*).
grisful † (graⁱᵉ-ßful) *a.* schrecklich, grausig.
Grishild (graⁱᵉ-ßhild) *npr.* = Griselda.
griskin *provc.* (graⁱᵉ-ßkin) *s.* Schweinsrücken *m*, -karbonade *f.*
grisled † (graⁱßld) *a.* = grizzled.
grisliness (graⁱᵉ-ßlⁱ-[ᵉ]-nᵉßˌ) *s.* Grausigkeit *f.*
grisly[1] (graⁱᵉ-ßlⁱ-[ᵉ]; *Hom.* grizzly) [a/e. *grislic*] *a.* grausig, gräßlich, schrecklich; ~ bear]
grisly[2] † (~) *a.* = grizzly. [s. grizzly.]
Grison[1] (graⁱᵉ-ßᵘn, fr.: gri-ſa') **I** *s.* Graubündner(in). — **II** *~s npr.* Graubünden *n* (Schweizer Kanton). — Vgl. ~[2].
grison[2] (graⁱᵉ-ßᵉn) [fr. *id.*] *s.*, *zo.* 1. Grison *m* (*Gali'ctis vitta'ta*). — 2. grauer Woll-Affe (*Lago'thrix cana*). — Vgl. ~[1].
Grissel[1] (graⁱᵉ-ßᵉl) *npr.* = Griselda.
grissel[2] † (~) *s.* u. *a.* = grizzle[1].
grissel[3] † (~) *a.* und *s.* = grizel.
Grissil, Grissle (graⁱᵉ-ßᵉl, graißl) *npr.* = Griselda.
grist (graißt) [a/e. *id.*, von *grindan*] *s.* 1. † Zähne-Knirschen *n.* — 2. Mahlgut *n*; Korn, das (auf einmal) gemahlen werden soll; ☤. — 3. das eben gemahlene Korn; Mehl *n.* — 4. Malzschrot *n*; Materia'l *n* für e-n Brau. — 5. *fig.* Lebensmittel *n/pl.*, Unterhalt *m*, Brot *n*; Gewinn *m*, Vorteil *m*; ☤. — 6. schott.: Müllerlohn *m.* — 7. (Grad *m* der) Feinheit *f*, Nummer *f*, Stärke *f* von Garn oder Tauen. — 8. *Am.* Menge *f*.
§ Zu ~ 2 und 5: to bring ~ to the mill Nutzen od. Gewinn bringen; that's ~ to his mill das ist Wasser auf seine Mühle; all is ~ that comes to his mill er weiß aus allem Vorteil zu ziehen, alles glückt und gelingt ihm.
gristle (graißl) [a/e. *id.*, v. grist] *s.* 1. *anat.* Knorpel *m.* — 2. *fig.* et. Weiches, Ungeformtes; in the ~ noch jung und widerstandsunfähig; formlos.
gristled (graißld) *a.* knorpelig, zäh.
gristliness (graⁱᵉ-ßlⁱ-[ᵉ]-nᵉßˌ) *s.* das Knorpelige.
gristly (graⁱᵉ-ßlⁱ-[ᵉ]) *a.* knorpelig. [mühle *f.*]
grist-mill ⚙ *Am.* (graⁱᵉßt-mil) *s.* Mahl-]
Griswold (graⁱᵉ-wᵒld) *npr.* (Prsn.).
grit[1] (graⁱt) [a/e. *grytt*, *greot*] **I** *s.* 1. (mst ~s *pl.*) Schrotmehl *n*, Kleie *f.* — 2. ~s *pl.* Hafer-, Weizen-Grütze *f*, Grieß *m.* — 3. Grieß *m*, Kies *m*, grober Sand. — 4. *geol.* grobkörniger Sandstein (zu Schleifsteinen verwandt). — 5. Korn *n*, Struktu'r *f*, Feinheit *f* des Steines. — 6. fester Kern, Festigkeit *f*, Entschlossenheit *f*, Mut *m* (a. clear ~). — 7. in Canada: *pol.* G~ Radika'ler *m.* — **II** *v/n.* ①e. 8. knirschen, knistern. — 9. schleifen, putzen. — **III** F *v/a.* ①e. 10. knirschen oder knistern mit; to ~ the teeth mit den Zähnen knirschen.
grit[2] schott. (~) *a.* = great. — Vgl. ~[1].
grith † (graⁱth) *s.* Frieden *m*; Sicherheit *f.*
grit-rock (graⁱt-rōkˌ, **~-stone** (~-ßtōn) *s.*, *geol.* grobkörniger Kohlensandstein.
gritten † (graⁱtn) *a.* Schrot-... (Brot).
grittie (graⁱt-[ᵉ]) *a.*, *her.* Wappenfeld: gleichmäßig aus einem Metall u. einer Farbe bestehend. [schaffenheit.]
grittiness (graⁱt-ᵗⁱ-nᵉßˌ) *s.* sandige Be-]
Gritty[1] (graⁱt-[ᵉ]) [Margaret] *npr.* Gretchen *n*. [2. F *Am.* entschlossen, mutig.]
gritty[2] (~) *a.* 1. grießig, sandig, kiesig. —]
grivet (graⁱw-ᵗt) [fr.] *s.*, *zo.* Grün-affe *m*, grüne Meerkatze (*Cercopithe'cus sabæ'us*).
grize † (graⁱß, a. graiß) *s.* Stufe *f*; Treppe *f.*
Grizel † (graⁱᵉl-ᵉl) **I** *npr.* = Griselda. — **II** g~ *a.* u. *s.* sanftmütig(e Frau).
grizelin † (graⁱᵉl-ᵉ-lin) = gridelin.
grizzle[1] (graißl) [m/e. *grisel(l)* Greis, v. a/f. *gris* grau] **I** *s.* 1. Grau *n*; graue Farbe. — 2. † Art Perücke *f.* — 3. † Greis *m*, Greisin *f.* — **II** † *a.* 4. grau. — **III** ✎ *v/n.* ①b. 5. grau werden, ergrauen.
grizzle[2] F (graißl) *v/n.* ①b. wimmern; verdrießlich oder mürrisch sein. — Vgl. ~[1].
grizzled (graißld) *a.* grau, ergraut.
grizzle-pot F (graⁱᵉl-pōt) *s.* Murrkopf *m*, verdrießliches Kind.
grizzly (graⁱᵉl-[ᵉ]; *Hom.* grisly) **I** *a.* 1. grau(lich); et. grau; *zo.* ~ bear = ~ 2. — **II** *s.* (*pl.* ~lies, ~lⁱᵉ) 2. *zo.* Grisel- od. grauer Bär (*Ursus horri'bilis*). — 3. ⚒: a) *Am.* Vorrichtung an den Goldwasch-schleusen zum Herauswerfen großer Steine; b) Australien: grobes Holzgitter zur Trennung der Quarzstücke von verwittertem Gestein.
Grizzy (graⁱᵉl-ᵉ) *npr.*, *dim.* von Griselda.
Gr. M. T. *ast.*, *geogr.* u. ⚓ *abbr.* = Greenwich Mean Time (mittlere Greenwicher Zeit).
gro. oder **Gro.** 🛒 *abbr.* = gross.
groan (grōn; *Hom.* grown) [a/e. *grānian*, m/e. *gronen*, a/d. *grînan* greinen, winseln, knurren] **I** *v/n.* ①a. 1. † grunzen. — 2. Hirsch zur Brunftzeit: röhren, schreien. — 3. stöhnen, seufzen. — 4. *fig.* seufzen, heftig verlangen (for nach). — **II** *v/a.* ①a. 5. j-n niedergrunzen, durch Grunzen zum Schweigen bringen (bfd. *parl.*; mit to ~ down). — **III** *s.* 6. † Grunzen *n.* — 7. Röhren *n*, Schreien *n*) *m* des Hirsches in der Brunftzeit. — 8. Grunzen *n* der Mißbilligung; *parl.* ~s *pl.* Zischen *n*, Murren *n* (*ant.* cheers). — 9. Stöhnen *n*, Ächzen *n*, (schwerer, tiefer) Seufzer; to fetch od. utter a deep ~ tief auf-seufzen, -stöhnen; ~s *pl.* of roaring wind Sturmgestöhn *n* (*SH.K.L.3,2,47*).
groaner (grōᵘ-nᵉr) *s.* 1. (bfd. *parl.*) Grunzer *m.* — 2. Stöhnende(r), Ächzende(r). — 3. F Kirchendieb *m.*
groanful † (grōᵘn-fül) *a.* kläglich.
groaning (grōᵘ-nin[g]) *s.* 1. Grunzen *n*, Ächzen *n* ꝛc. (s. groan). — 2. † od. *provc.* Entbindung *f*, Wochenbett *n.*
groaning-cake † (~-kēk) *s.* zur Zeit des Wochenbettes gebackener Kuchen.
groaning-chair † (~-tſchäᵉr) *s.* Entbindungsstuhl *m.*
groaning-malt schott. (~mält) *s.* Kindbettbier *n* (von den Besuchenden genossen).
groat (grōt, auch gnät) [alt-holl. *groote* (dtſch Groschen)] *s.* 1. *num.* Grot *m* (engl. Silbermünze [Wert fourpence = 0,34 Mark], von Edward III. an bis 1662 und von 1836–1856 geprägt); ☤. — 2. † *num.* Grot *m* (Name von Münzen des europäischen Festlandes). — 3. F zur Bäche e-r kleinen Summe, einer Kleinigkeit ☤.
§ Zu ~ 1: † *univ.*, *sl.* to save one's ~s im Examen (gut) bestehen (d. h. die neun ~s, die ein Promovierender zu hinterlegen hatte, bei günstigem Ausfall d. Examens zurückerhalten).
Zu ~ 3: I don't care a ~ for ... ich frage keinen Pfifferling nach ...; it's not worth a ~ es ist keinen Deut wert; *prvb.* a pin a day is a ~ a year aus Pfennigen werden Thaler; *provc.N.*, *co.* (mit Anspielung auf groats) blood without ~s is nothing Geld regiert die Welt; eigentl.: hohe Herkunft ohne Vermögen ist zu nichts nütze.
groats (grōtß, *WB.* a. gnätß) *s/pl.* (Weizen-, Hafer-)Grütze *f*; Emden ~ Hafergrütze *f.*
groats-stamping-mill ⚙ (grōᵘtß-ßtäᵉm-pinᵍ-mil) *s.* Grützstampfe *f.* [*m.*]
grobian ✎ (grōᵘ-bᵉ-ᵉn) [dtſch] *s.* Gro'bian/
grobianism ✎ (grōᵘ-bᵉ-ᵉ-nism) *s.* grobes Benehmen. [*ichth.* = sea-bream.]
grobman (grōᵘb-mänˌ), *pl.* **~en** (~měn) *s.*,]
groce † (grōß) = gross.
grocer 🛒 (grōᵘ-ßᵉr; *Hom.* groser) [m/e. *grosser*, a/f. *grossier*, mlt. *grossa'rius*] *s.* 1. † Grossi'st *m*, Großhändler *m.* — 2. Kolon. l- und Materia'l-warenhändler *m*, (Gewürz-)Krämer *m*, Spezereiwarenhändler *m*; ☤.
§ Zu ~ 2: G~s' Hall Krämer-(Innungs)haus *n*; *med.* ~'s itch Art Ausschlag *m*; ~'s shop, *Am.* ~'s store Kolonial- u. Material-warenhandlung *f*, Krämerladen *m*; ~'s wares *pl.* Kolonial- und Material-waren *f/pl.*
grocerly ✎ (grōᵘ-ßᵉr-[ᵉ]) *a.* Materia'l-warenhändler betr.; krämer-artig.
grocery 🛒 (grōᵘ-ßᵉ-nᵉ), *pl.* **~ies** (~nᵉß) *s.* 1. † Engros-, Groß-handel *m.* — 2. † *coll.* Waren *f/pl.* im Großhandel. — 3. **~ies** *pl.* Spezereiwaren *f/pl.*, Kolonia'l- u. Materia'l-waren *f/pl.* — 4. *Am.* = grocer's shop (siehe grocer 2 ☤). — 5. *Am.* (Südwesten) Wirtshaus *n.* — 6. † Kleingeld *n.* [*s.* = grocery-line.]
grocery-branch 🛒 (grōᵘ-ßᵉ-nᵉ-branſch)]
grocery-business 🛒 (~-biß-nᵉßˌ) *s.* Kolonia'l- und Materia'l-warenhandel *m.*
grocery-line 🛒 (~-laⁱn) *s.* Kolonia'l- und Materia'l-warenbranche *f.*
groceryman 🛒 *Am.* (~mänˌ), *pl.* **~en** (~měn) *s.* = grocer 2. [business.]
grocery-trade 🛒 (~-träᵈ) *s.* = grocery-]
grocery-wares 🛒 (~-wäᵉs) *s/pl.* = gro-]
Grocyn (grōᵘ-ßin) *npr.* (Prsn.). [cery 3.]
grog (grȯg) [nach Old Grog, dem Spitznamen des Admirals Vernon (von s-n grogram breeches, nach anderen von s-m grogram cloak), der den ~ um 1745 einführte] **I** *s.* 1. ⚓ urspr. Mischung von Branntwein und Wasser; Grog *m*; P *sl.* he has ~ on board er ist betrunken. — 2. Grog *m*: a) Cognac mit Wasser; b) starkes Getränk jeder Art. — 3. ⚙ (Glas'ur-)Mischung *f* für Terracotta-waren. — **II** *v/a.* ①e. 4. Cognac zu Grog verwenden, (mit Wasser) mischen. — 5. engl. Steuer. *sl.*: durch Eingießen von heißem Wasser Grog herstellen aus leeren Rum- ꝛc. Fässern.
grog-blossom (grȯgˌ-blȯßˌ-ᵇm) *s.*, *sl.* rote Nase oder Flecke im Gesicht infolge vielen Trinkens.
grogeram 🛒 † (grōᵘgˌ-ᵍ-nᵉm), **~n** 🛒 † (~nᵉn) *s.* = grogram. [*f.*]
grog-fight P (grȯgˌ-faⁱt) *s.*, *sl.* Kneiperei/
grogged † (grȯgd) *a.*, *vet.* = groggy 2.
groggery *Am.* (grȯgˌ-ᵍ-rᵉ), *pl.* **~ies** (~rᵉᵉ) *s.* = grog-shop.

groggified (grŏ͝g-ĭ-fīd) *a.*, *sl.* = groggy 1.
grogginess (grŏ͝g-ĭ-nĕs) *s.* 1. *sl.*: a) Trunkenheit *f*, Betkneiptheit *f*; b) Unsicherheit *f* auf den Füßen infolge Trinkens. — 2. *vet.* Steifheit *f*, Schwäche *f* in den Vorderbeinen eines Pferdes; unsicherer, humpelnder Gang.
groggy (grŏ͝g-ē) [grog] *a.* 1. F *sl.* betrunken; unsicher gehend, schwankend infolge Trinkens. — 2. *vet.* Pferd: steif in den Beinen, über-angestrengt, abgejagt. — 3. Faustkämpfer: von vielen Schlägen und Erschöpfung wie betrunken, betäubt, taumelnd.
grogham P (grŏ͝g-ĕm) *s.*, *sl.* Kracke *f*, Schindmähre *f*.
grograin ⓦ † (grŏ͝g-rĕn) *s.* = grogram.
gram ⓦ (grŏ͝g-rĕn) [a/f. *gros-grain*] **I** *s.* ehm.: Grogram *m*, meist steifgummierte grobfädige Halbseide. — **II** *a.* aus Grogram; ~ breeches, &c. Grogramhose *f* 2c.
grogram-yarn ⓦ (~-jär'n) *s.* Grogramgarn *n* (grobes Seiden- oder Woll-garn).
grogran ⓦ † (grŏ͝g-rĕn) *s.* = grogram.
grog-shop (grŏ͝g-shŏp) *s.* Grog-, Branntwein-laden *m*; Schnapskneipe *f*.
grog-tub ⚓ (~-tŭb) *s.*, *sl.* Schnapsflasche *f*.
groin[1] (grŏin) [alt-]fr. *grogner*, lt. *grunni're*] **I** † *v/n.* 1. Schwein 2c.: grunzen. — 2. murren, brummen (auch *fig.*). — **II** *s.* 3. † Murren *n*. — 4. † od. *prov.* Schweineschnauze *f*, -rüssel *m*. — Vgl. ~[1].
groin-arch ⊕ (grŏi'n-är'tsch) *s.* = groin-rib.
groin-centering ⊕ (~-sĕ'n-tĭ-nĭng) *s.*, *arch.* Gewölbe-Lehrbogen *m*.
groined ⊕ (grŏind) *a.*, *arch.* mit Graten 2c. (versehen); Grat-..., Rippen-...; ~ arch Gratbogen *m*; ~ ceiling gerippte, kassetierte Decke; ~ vault(ing) Kreuzgewölbe *n*.
groinery ⊕ (grŏi'r-nĭ-rē) *s.* = groining.
groining ⊕ (grŏi'r-nĭng) *s.*, *arch.* 1. einfaches Gewölbsystem mit Graten; underpitch ~, Welsh ~ Gewölbsystem *n* eines Tonnengewölbes mit Ohren. — 2. Rippen(-werk *n*) *f/pl.* eines Gewölbes. — 3. Grat(-bogen) *m*, Rippe *f*.
groin-point ⊕ (grŏi'n-pŏint) *s.*, *arch.* Schnittlinie *f* zweier Wölbungen ohne Rippe. [Grat-rippe *f*.]
groin-rib ⊕ (~-rĭb) *s.*, *arch.* Gewölb-,
Grolier (fr.: grŏ-lĭe') *npr.*: Jean ~ de Servier franz. Bücherfreund, berühmt durch die Schönheit seiner Einbände; ~ design Grolierzeichnung *f*, -verzierung *f* (von Buchdeckeln).
gromet (grŏ'm-ĕt, *CT.D. a.* grŏ'm-ĕt) [a/f. *grom(m)et*] *s.* 1. † junger Bursche, Lehrling *m*; ⚓ Schiffsjunge *m*. — 2. ⚓ Taukranz *m*, Grummetstropp *m*; ~ of an oar Riemenstropp *m*. — 3. ⊕ Metallring *m*.
gromil(l) ♀ † (grŏ'm-ĭl) *s.* = gromwell.
grommet (grŏ'm-ĕt) *s.* = gromet 2 u. 3.
gromwell ♀ (grŏ'm-wĕl) *s.* 1. Steinsame *m* (*Lithospe'rmum*); bsd. Ackerhirse *f* (*L. arve'nse*) (auch corn ~ oder field ~). — 2. German ~ Sperlingszunge *f* (*Ste'llera passeri'na*).
grond † (grŏnd) *pret.* von to grind (*CH.*).
Grongar Hill (grŏ'n-g-är hĭl) *npr.* (Berg in Wales). [Höhlenfisch.]
gronias ⓩ (grŏ'r-nĭ-ăs) *s.*, *ichth.* blinder
Groningen (grŏ'r-nĭn-g'n) *npr.* Groningen *n* (niederländische Stadt und Provinz).
groom (grūm; *Hom.* grume) [m/e. *grom*, *grome*] **I** *s.* 1. † Knabe *m*, Jüngling *m*. — 2. † (Dienst-)Junge *m*, Bursche *m*, Knecht *m*, Diener *m*. — 3. ⚚ Groom *m*, Pferdewärter *m*; Stallknecht *m*; auch (begleitender) Reitknecht; ~'s book Stallbuch *n*, Rechnungsbuch *n* des Stallknechtes für seine Auslagen an Hafer, Stroh, Heu 2c. — 4. Bezeichnung verschiedener königl. Beamten: ~ of the stole Oberkammerherr *m*; ~ of the great chamber königlicher Kammerdiener; ~ in waiting diensttuender Kammerherr. — 5. ↖ = bridegroom. — 6. Spielhölle: Croupier *m* (*BM.*). — **II** *v/a.* ①a. 7. Pferde warten, pflegen od. besorgen.
groomer (grūr'-mᵉr) *s.* 1. = groom 3. — 2. rotierende Striegelbürste *f* (für Pferde).
groom-grubber (grūr'm-grŏb-ᵉr) *s.* ehm.: königlicher (Ober-) Kellermeister.
grooming (grūr'-mĭnᵍ) *s.* Wartung *f* von Pferden; Stalldienst *m*; Begleitung *f* j-s als Reitknecht.
groomlet (grūr'm-lᵉt) *s.*, *co.* 1. † Bürschchen *n*. — 2. kleiner Groom od. Reitknecht.
groom-porter (grūr'm-pōr'-tᵉr ⑨) *s.* ehm.: königlicher Beamter, der die Möblierung der kgl. Gemächer, die Karten, Würfel 2c. für die Spiele besorgte u. Spielstreitigkeiten zu entscheiden hatte.
groomsman ↖ (grūr'mſ-măn), *pl.* **~men** (~mĕn) *s.* = best (ſ. bs 1 ♆) man.
groop *provcN.* u. schott. (grūp; *Hom.* group) **I** *s.* 1. (Abzugs-)Graben *m*; bsd. (Abzugs-)Rinne *f* in und hinter Ställen. — 2. (Vieh-)Hürde *f*. — **II** *v/n.* ①a. 3. e-n Abzugsgraben hinter Ställen machen.
grooper (grūr'-pᵉr) *s.*, *zo.* = grouper.
groove (grūw) [m/e. *grōfe* (dtsch Grube), vom a/e. *v. grafan* (got. *graban*)] **I** *s.* 1. *provc.* Grube *f*. — 2. ⚒ *provc. Derbsh.* (Erz-)Grube *f*, Bergwerk *n*. — 3. durch e. Werkzeug, durch Wasser 2c. entstandene rinnenförmige Vertiefung. — 4. ⊙: a) allg.: Rinne *f*, Furche *f*, Nut *f*, Spur *f*, Vertiefung *f*; b) Böttcher: Gargel *m*, Gergel *m*; ~ and tongue Nut *f* und Spund *m*, Nut *f* und Feder *f*. — 5. ⊙: a) Rinne *f* einer Säbelklinge; b) Kerbe *f* am Klapp- od. Taschenmesser 2c. — 6. ⊕ *arch.* Hohlkehle *f*. — 7. ⊕ Walzen-Kaliber *n*. — 8. ⊕ Zug *m* (in gezogenen Gewehren od. Geschützen). — 9. ⊕ Luftkanal *m* in der Windlade der Orgel. — 10. ⊕ Hauschlag *m* im Mühlstein. — 11. *elect.* Drahtlager *n* des Isola'tors. — 12. *zo.* und *anat.* Furche *f*, Scheide *f* für Organe, die nicht in Thätigkeit sind. — 13. *fig.* Routine *f*, übliche Gewohnheit oder Thätigkeit *f*; Schablone *f*; he keeps in the same ~ er lebt in alter Weise fort; to express oneself in given ~s sich in feststehenden Wendungen od. landläufigen Phrasen ausdrücken. — **II** *v/a.* ①b. 14. aushöhlen, furchen, einkerben. — 15. ⊕ fugen, falzen, nuten; Böttcher: kröseln; to ~ together verspünden; *carp.* to ~ and tongue spünden und federn. — 16. ⊕ Walzen kalibrieren. — 17. ⊕ Gewehre und Geschütze mit Zügen versehen, riefeln, ziehen.
groove-billed (grūw-bĭld) *a.*, *orn.* furchenschnäbelig.
groove-fellow ⚒ *provcN.* (grūw-fĕ'l-ō) *s.* j. der mit anderen zs. eine Erzgrube bearbeitet.
groover (grūr'-wᵉr) *s.* 1. Aushöhler *m*; Nutenschneider *m* 2c. — 2. ⊕ Werkzeug *n* zum Nuten, Furchen 2c.; Falz-, Hohl-eisen *n*. — 3. ⚒ ↖ *provc.* Gruben-arbeiter *m*.
groove-ram ⊕ (grūr'w-răm) *s.* Kerbenstampfe *f* für Nähnadeln.
grooving-iron ⊕ (grūr'-wĭn-ə-ī-ᵉrn) *s.*, *carp.* Eisen *n* des Spundhobels.
~-machine ⊕ (~-mə-shēn) *s.* Nutmaschine *f*.
~-plane ⊕ (~-plān) *s.* 1. *carp.* Falz-, Nut-hobel *m*. — 2. Glaser: Nut(en)reißer *m*.
~-tool ⊕ (~-tūl) *s.* 1. Tischler: Nut(en)stecher *m*. — 2. Graveur: Lupferpunzen *m*.
groovy (grūr'-wᵉ) *a.* 1. furchen-, rinnenartig. — 2. F *fig.* zu e-r Routine neigend, schablonenmäßig.
grope (grōp) [m/e. *grop(i)en*, *grapien*, a/e. *grāpian*] ①b. **I** *v/a.* 1. † et. (auch *fig.* wie) mit der Hand greifen, fühlen. — 2. betasten, (be)fühlen; to ~ a hen eine Henne fühlen, ob sie Eier hat. — 3. umhertasten, -suchen nach et.; durch (Umher-) Tasten suchen; to ~ one's way sich (im Dunkeln) forttasten, s-n Weg durch Tasten suchen. — 4. † untersuchen. — **II** *v/n.* 5. † die Hände (ge)brauchen; tasten. — 6. im Dunkeln umher-tasten, -tappen, -greifen (for, after nach); *fig.* he is groping in the dark er tappt im Dunkeln, er ist sich nicht klar. — 7. † unter dem Ufer e-s Baches krebsen.
groper (grō'-pᵉr) *s.* 1. Tastende(r, s) 2c. (ſ. to grope). — 2. *cant* Blinde(r).
gropple *provc.* (grŏpl) *v/n.* ①b. = grope.
gros (grō) [fr.] **I** *a.* 1. ⊕ Farbe: kräftig, dunkel; ~ bleu (blō) dunkelblau. — **II** *s.* 2. ⓦ schwerer Seidenstoff; ~ de Naples, &c. Gros *n* de Naples 2c. — 3. Dunkelblau *n*. — 4. † *num.* franz. Groschen *m*.
grosbeak (grō'ß-bĭk) [fr. *grosbec*] *s.*, *orn.* Kernbeißer *m* (*Coccothrau'stes*); pine ~ Hakengimpel *m* (*Pini'cola enuclea'tor*).
groser ♀ *provcN.* u. schott. (grō'-ᵉr-ß-ᵉr; *Hom.* grocer) *s.* = gooseberry.
grosgrain ⓦ (grō'-grēn) [fr.] *s.* Grosgrain *m* (starkes, geripptes Seidenzeug).
gross (grōß) [a/f. *gros*, mlt. *grossus*] **I** *a.* □ (ſ. ~ly) 1. groß, dick, fett, plump. — 2. für Geschmack, Gefühl 2c.: grob (*ant.* fine). — 3. *fig.* unfein, ungebildet, unhöflich, roh; unanständig, schmutzig, zotig. — 4. handgreiflich, in die Augen fallend, grob; ♆. — 5. grob, dick, unrein; ♆. — 6. *fig.* Geist, Auffassung: grob, plump, schwerfällig, dumm. — 7. (bsd. ⓦ) groß; Groß-...; voll, ganz, roh; Roh-...; Brutto-... (*ant.* neat, net); ♆. — 8. ↖ allgemein (nicht mit Einzelheiten sich befassend); ~ (a. general) anatomy allgemeine Anatomie. — **II** *s.* 9. Haupt-masse *f*, -teil *m*, das Ganze; ♆. — 10. (*sg.* und *pl.*) ⓦ Gros *n* (siehe S. XXIII,III) ♆. — 11. ⊕ Gerber: Walke *f* (Felle). — 12. *provc.* dicke, weiche Speise (Mehlsuppe 2c.). — **III** † *adv.* 13. *hunt.* vom Falken: to fly ~ schwer (-fällig) fliegen (nach großer Beize). — **IV** † *v/a.* 14. = engross.

Zu **~ 4**: ~ error grober Irrtum; ~ mistake grobes Versehen; ~ injustice schmähliche Ungerechtigkeit; ~ insult gröbliche Beleidigung; ~ lie grobe, handgreifliche Lüge.

Zu **~ 5**: ~ air dicke, schwere Luft; ~ elements *pl.* grobe, unreine Bestandteile *m/pl.*; *opt.* ~ medium unklares, unreines Medium; ~ mist dichter Nebel (*SP.*).

Zu **~ 7** (mit ⓦ): ⚓ ~ adventure ſ. adventure 4 ♆; ~ amount Roh-, Brutto-betrag *m*; ⚓ ~ average ſ. average[2] 2 ♆; ~ earnings *pl.* Brutto-verdienst *m*, -gewinn *m*, -einnahme *f*; ⊕ *mach.* ~ effect Tota'l-leistung *f* (-r Maschine); ~ freight Brutto-, ganze Fracht; ~ income Tota'l-einkommen *n*; ~ price Rohpreis *m* (ohne Spesen-abzug); ~ proceeds *pl.* Brutto-ertrag *m*; *agr.* ~ produce Roh-ertrag *m*; ~ profits *pl.* Bruttogewinn *m*; ~ receipt Brutto-, Roheinnahme *f*; ~ sum Tota'lsumme; ⚓ ~ tonnage Brutto-Tonnengehalt *m*; ~ weight Grob-, Roh-, Brutto-gewicht *n*; ⊕ *mach.* ~ work Tota'l-arbeit *f*.

Zu **~ 9**: ⚔ ~ of an army Gros *n* eines Heeres; the ~ of the people die (große) Masse des Volkes; in (the) ~:

a) im großen, im ganzen; 🅒 im ganzen, in Bausch u. Bogen, *en gros*; eins ins andere gerechnet; b) 🅒 brutto; c) jur.: an der Person, nicht am Realbesitz (am Grundstück) haftend; 🅒: to buy in (the) ~ et. *en gros*, in Bausch und Bogen, im Ramsch ꝛc. bzw. brutto (ein-) kaufen; dealer in ~ Großhändler *m*, Grossi'st *m*, Engroshändler *m*; to sell in (the) ~ brutto od. *en gros* verkaufen; jur.: advowson in ~ ſ. advowson 1 ↧.

Zu gross 10 🅒: great ~ großes Gros = 12 Gros (144 Dutzend); small ~ kleines Gros = 10 Gros (120 Dutzend); by the ~ grosweise.

grossart ♀ (schott. (*CT.D.* grō'ßᵉ-ᵉrt, *IMP.D.* grō'ſ-ᵉrt) *s.* = gooseberry.

grossbeak (grō'ß-bīk), **~beck** (~bĕk) *s.*, *orn.* = grosbeak.

Grosse Isle (*WB.* grōß ī'l) *npr.* (Insel im Sanct Lorenzſtrom).

Grosse Point (grōß ꝑōi'nt) *npr.* (Stadt in Michigan, *U.S.*). [gooseberry.]

grossert ♀ (schott. (grō'ßᵉ-ᵉrt, grō'ſ-ᵉrt) *s.* =]

Grosseteste (grō'ß-tēßt) *npr.*: Robert ~ Bischof von Lincoln († 1253).

grossful † (grō'ß-fūl) *a.* grob, derb.

gross-headed (grō'ß-hĕd-ᵈ) *a.* dickköpfig; dumm.

grossification (grō-ßᵎ-fᵎ-kē'-ſchᵊn) *s.* Verdickung *f*; bsd. ♀ Schwellung *f* des Fruchtknotens nach der Befruchtung.

grossify (grō'ß-ᵎ-fāi) [gross] ①d. **I** *v/a.* dick(er) machen; verdicken. — **II** *v/n.* dick(er) werden; (an)ſchwellen.

grossing-iron ⚙ (grō'- ßiŋᵍ - aī - ᵉrn) *s.* Glaſer: Fieder-, Füge-meſſer *n*.

grossly (grō'ßᵎ-lᵉ) *adv.* 1. grob, dick ꝛc. (ſ. gross). — 2. ſehr, höchſt, im hohen Grade.

gross-minded (grō'ß-maī'n-dᵉd) *a.* grobſinnlich; roh.

grossness (grō'ß-nᵉß) *s.* 1. Dicke *f*, Plumpheit *f*. — 2. Grobheit *f* von Beſtandteilen; Dicke *f* der Luft ꝛc. — 3. *fig.* Grobheit *f*, Roheit *f*, Gemeinheit *f*. — 4. *fig.* Dummheit *f*. — 5. *fig.* Abſcheulichkeit *f*, Scheußlichkeit *f* (eines Verbrechens ꝛc.). — 6. *fig.* Handgreiflichkeit *f*, Plumpheit *f* e-r Lüge ꝛc.

grossulaceous ♀ (grōßᵎ-iᵘ-lē'-ſchᵊß) [neu-lt.] *a.* ſtachelbeer-artig.

grossular ♀ (grō'ßᵎ-iᵘ-lᵉr) **I** ♀ *a.* = grossulaceous. — **II** *s.*, *min.* Groſſula'r *m*, grüner Grana't. [grossular.]

grossularia ♀ (grōßᵎ-iᵘ-lā'-rᵎ-a) *s.* =]

grossulariaceæ ♀ (grōßᵎ-iᵘ-lā-rᵎ-ē'-ßᵎ-ī) *s/pl.* = grossularieæ.

grossularieæ ♀ (grōßᵎ-iᵘ-[ā-rāī'r-ᵎ-ī) [mlt.] *s/pl.* Stachelbeergewächſe *n/pl.*, Ribesarten *f/pl.* [grossular.]

grossularite ♀ (grō'ßᵎ-iᵘ-[ā-rāīt) *s.* =]

Grosvenor (grō'ßw-nᵎᵉr) *npr.* (Prſn.); ~ Square Schmuckplatz in London.

grot[1] (grŏt) *s.* = grotto.

grot[2] † (grŏt) *s.* = groat (*CH.*).

Grote (grōt) *npr.*: George ~ engl. Hiſtoriker und Politiker (1794–1871).

grotesco† (grᵒ-tē'ß-kō) *a. u. s.* = grotesque.

grotesque (grᵒ-tē'ßk) [fr.] **I** *a.* □ 1. † grotten-artig; Grotten-... — 2. *fig.* grote'sk, von ſeltſamer, wunderlicher Form, phanta'ſtiſch (*Syn.* ſ. fanciful). — **II** *s.* 3. † Kunſt. Grottenwerk *n*. — 4. Kunſt und Komik: das Groteske; groteske, wunderlich geſtaltete Figur *f*, Arabeske *f*. — 5. ⊕ *typ.* Grotesque *f*, Steinſchrift *f*.

grotesqueness (grᵒ-tē'ßk-nᵉß) *s.* groteske Beſchaffenheit.

grotesquery (grᵒ-tē'ßᵎ-kᵘ-rᵉ) [grotesque] *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉſ) Ausdruck *m* des Grotesken; groteskes, wunderliches Benehmen.

Grotian (grō'-ſchᵉ.ᵎn) [Grotius] *a.* Hugo de Groot (oder Grotius, ſ. ds) betr., grootiſch.

Grotius (grō'-ſchᵉ.ᵎß) [latiniſiert aus de Groot] *npr.*: Hugo ~ Hugo de Groot (berühmter niederl. Gelehrter u. Staatsmann, 1583–1645).

grottesque † (grᵒ-tē'ßk) = grotesque.

grotto (grŏ't-o) [it. *grotta*, mlt. *grupta*, *crupta*, lt. *crypta*] *s.* (*pl.* ~o(e)s, ~ōſ) 1. natürliche oder künſtliche Höhle, Grotte *f*. — 2. kleinerer grotten-artiger Aufbau v. Auſterſchalen, der am 1. Auguſt, dem Beginn der Auſternzeit, von Londoner Straßenjungen zum Zweck des Bettelns errichtet wird; remember the ~! Bettelruf dieſer Grottenbauer.

grotto-day (grŏ't-ᵊ-dē) *s.* Grottentag *m* (1. Auguſt; ſ. grotto 2). [gemacht.]

grottoed ↖ (grŏ't-ōd) *a.* grotten-artig

grotto-work (grŏ't-ᵊ-wörk) *s.* Grottenwerk *n*; grotten-artige Verzierung.

grouan ⚒ (graū'-ᵉn) *s.* = growan.

groul † (graūl) *v. u. s.* = growl.

ground[1] (graūnd) [a/e. *grund*] **I** *s.* (*s/m. SH.*) meiſt Grund *m*: 1. Boden *m*, (feſter) Grund (unter den Füßen); Fußboden *m*; ↧. — 2. Erdboden *m*, Boden *m*, Land *n*; Erde *f*; ↧. — 3. Gebiet *n*, Gegend *f*, Ort *m*; ↧. — 4. (mſt ~s *pl.*) liegender Grund, Grundſtück *n*; ~s *pl.* Ländereien *f/pl.*, Felder *n/pl.*, Äcker *m/pl.*, Anlagen *f/pl.*; ↧. — 5. zu e-m beſonderen Zwecke beſtimmter Platz od. Ort (mſt mit der Angabe der Beſtimmung, z.B. cricket ~, fighting ~, fishing ~, hunting ~, &c.). — 6. *arch.*: a) Bau-platz *m*, -ſtelle *f*; b) Grund *m*, Grundlage *f*, Fundame'nt *n* (a. *fig.*); ↧. — 7. ⚒: a) ~ of a mine Grubenfeld *n*; b) Nebengeſtein *n*, Geſtein *n*, Bergmittel *n*; ↧. — 8. ⊕: a) Färberei: Grund *m*, Grundfarbe *f*; b) Grund *m* e-s Gewebes, e-r Stickerei ꝛc.; ~ of lace Spitzengrund *m*; c) Kupferſtecher ꝛc.: Ätzgrund *m*; d) *paint.* Grund *m*, Grundfarbe *f*, Grundierung *f*; e) Tuchmacherei: Faden *m*; f) *sculp.* Grundfläche *f* eines Reliefs ꝛc.; g) Tiſchlerei: Blindholz *n*, Füllbrett *n*. — 9. (bſd. ⚓) (Meeres-)Grund *m* ↧. — 10. *elect.* Erd(ab)leitung *f*. — 11. *fig.* Grund *m*, Urſache *f*; ↧. — 12. † *thea.* Parterre *n*. — 13. ♪: a) Grundmelodie *f*; b) Grundbaß *m*. — 14. ~s *pl.* (Kaffee-ꝛc.)Satz *m*, Bodenſatz *m*; Hefen *f/pl.* — 15. † ~s *pl.* Abfälle *m/pl.*, Überbleibſel *n/pl.* — **II** *a.* 16. meiſt Grund-... (ſiehe die Zſgn). — **III** *v/a.* ①a. 17. auf den Boden hinlegen, nieder-legen, -ſetzen, -ſtellen; ⚔ to ~ arms die Waffen vor ſich niederlegen. — 18. gründen, begründen (on, upon auf), auch *fig.* — 19. in den Anfangsgründen unterrichten, befeſtigen; to ~ oneself in ſich befeſtigen in; to be well ~ed eine gute Grundlage, gute Vorkenntniſſe haben. — 20. *paint.* grundieren, untermalen. — 21. ⊕: a) mit Ätzgrund überziehen; b) Färberei: grundieren; c) Kattundruck: to ~ in Farbe eindrucken. — 22. *elect.* mit dem Erdboden verbinden. — 23. ⚓ Schiff auflaufen l. — **IV** *v/n.* ①a. 24. ⚓ feſtkommen, auf den Grund kommen, auflaufen. — 25. † *fig.* bauen (on, upon auf).

Zu ~ 1: ☛ Alphabetiſch geordnet nach den **Verben:** Cricket: to be on one's ~ (vom Schläger) auf ſeinem Platze (beim Dreipfahl) ſtehen; *fig.* to be on (out of) one's own ~ ſich auf ſicherem (unſicherem) Boden bewegen, ſich (auf einem Gebiet) ſicher (unſicher) fühlen; *fig.* to change one's ~ ſeinen Stand- oder Angriffs-punkt ändern; *fig.* to dispute the ~ den Boden, das Feld ſtreitig machen; to fall to the ~: a) auf die Erde, auf den Boden fallen, hinfallen, b) *fig.* mißglücken, fehlſchlagen; durchfallen (Antrag); to gain ~: a) (a. *fig.*) Boden gewinnen, vorrücken; Fortſchritte machen, einen Vorteil gewinnen, b) *fig.* ſich aus-, ver-breiten; ↖ to gather ~ = to gain ~; ↖ to get (over) ~ = to gain ~; F we got over a good deal of ~ wir ſind ein gutes Stück vorwärts gekommen; ↖ to give ~ Raum geben, das Feld räumen, ſich zurückziehen; to go to the ~: a) Fuchs: in ſeinen Bau gehen, b) ↖ *fig.* mißglücken, c) F heimgehen, ſterben, begraben w.; to hold od. keep (one's) ~: a) = to stand one's ~, b) 🅒 ſich behaupten, ſich halten (Preiſe); to lay in the ~ eingraben; beerdigen; to lose ~: a) Boden od. Einfluß verlieren (with bei); (zurück)weichen ꝛc., b) den Boden unter den Füßen od. ſ-n Halt verlieren, zurückkommen, c) an Anſehen verlieren; aus der Mode kommen; to make (much) ~ = to gain ~; to put in the ~ = to lay in the ~; ↖ to quit one's ~ = to give ~; ↖ to run to ~ Füchſe ꝛc. in den Bau jagen, *fig.* zu Tode hetzen; † to set to ~ j-n überwältigen, niederſtrecken; to shift one's ~ ſeine Stellung (*fig.* ſ-e Anſicht) wechſeln; to stand one's ~ (bſd. *fig.*) ſ-n Platz behaupten, ſtandhalten, feſtſtehen; to take ~ (bſd. ⚔) ſich aufſtellen, Stellung nehmen; ⚔ take ~ to the left (right)! (Aufſtellung mit) Augen links (rechts)!; to take (up) high ~ et. von e-m hohen Standpunkte aus betrachten; to take a higher ~ einen höhern Standpunkt einnehmen ꝛc.; ꝑ *Am.* to wipe the ~ with a p. j-n zu Boden werfen.

Zu ground[1] **2:** even ~ ſ. even[1] 1 ↧ u. 13 ↧; plants *pl.* in open ~ Pflanzen *f/pl.* in freiem Lande; pervious ~ durchläſſiger Boden; rising ~: a) Anhöhe *f*, b) Rampe *f*, Auffahrt *f*; sandy ~ Sandboden *m*; soft ~ weicher Boden; strong ~ ſchwerer Boden; to break ~ ſiehe break[1] 24; to bring to ~ ſ. bring 7 ↧.

Zu ~ 3: on German ~ auf deutſchem Boden od. Gebiet.

Zu ~ 4: a house which stands in its own ~(s) ein Haus, das von Anlagen umgeben iſt.

Zu ~ 6: *arch.* made ~ Schüttboden *m*, aufgeſchütteter Boden.

Zu ~ 7 ⚒: above ~ ober-irdiſch, am Tage, über Tage; below ~ unter Tage; barren ~ taubes, unbauwürdiges Geſtein; dead ~ unregelmäßiges Gebirge an e-r Verwerfung, wo die Flöze nicht bauwürdig ſind; feasible ~ gutes, leicht zu bearbeitendes Gebirge; gad ~ feſtes Gebirge, das nur mit Schlägel u. Eiſen gebrochen wird; jointy ~, scaly ~ kurzes, klüftiges G.; loose ~, running ~ lockeres G.; paying ~ bauwürdiges G.; shooting ~ G., das geſchoſſen (geſprengt) werden muß; shutting ~ feſtes G.; standing ~ ohne Zimmerung ſtehendes Gebirge.

Zu ~ 9 ⚓: anchoring ~ Ankergrund *m*; clayey ~ Lehm-, Klei-grund *m*; foul ~ unreiner Grund; holding ~ Haltegrund *m*; rocky ~ felſiger Grund; shifting ~ Wellgrund *m* aus Triebſand; † on ~ = a) ashore, b) aground; to get od. to strike ~ Grund bekommen beim Loten; to lose ~ Grund verlieren, beim Lavieren nach Lee treiben; to run to ~ auf den Grund raken, feſtkommen; to strike the ~ with the keel mit dem Kiel auf den Grund ſtoßen; to take the ~ = to run to ~.

Zu ~ 11: main ~ Haupt-grund *m*, -urſache *f*; on the ~ of (aus dem Grunde) weil, wegen; on the ~ of having committed theft weil er geſtohlen hatte, wegen Diebſtahls; to give a p. ~(s) j-m Grund od. Veranlaſſung geben (for zu).

ground[2] (graund) **I** 1. *pret.* u. *p.p.* v. to grind. — **II** *a.* 2. gemahlen, zerrieben; ⚹. — 3. geschliffen ⚹. — Vgl. ~[1].

Zu ~ **2** ⚙: ~ charcoal Kohlen-gestübbe *n*, -klein *n*; ~ gypsum grob gemahlener Gips; Brauerei: ~ malt Malzschrot *n*.

Zu ~ **3**: ~ cock eingeschliffener Hahn; ~ glass mattgeschliffenes Glas; ~ in eingeschliffen; well-~ scharf (geschliffen).

groundage ⚓ (grau'n-dʲdǧ) *s.* Hafengeld *n* für den vom Schiff im Hafen eingenommenen Raum.

ground-*angling* (grau'nd-ʲŋ'ⁿ-glinᵍ) *s.* Grund-angeln *n*.

~-annual schott. (grau'nd-ăn-iu'ăl) *s.* jur.: Gut *n*, auf dem ein Jahresgrundzins ruht.

~-ash ♀ (~-ăsch) *s.* 1. *provc.* junger Eschenschößling. — 2. = ash-weed.

~-ass *provc.* (~-aß) *s.*, *ent.* = ant-lion.

~-auger (~-ă-gᵉr) *s.* Erd-, Minen-bohrer *m*.

~-bailiff ⚒ (~-bē'-lif) *s.* Bergwerksverwalter *m*, Berg-inspektor *m*.

~-bait (grau'nd-bēt) **I** *s.* 1. (Angeln) Grundköder *m*. — 2. *ichth.* = groundling 2 b. — **II** *v/a.* ①a. 3. mit Grundköder versehen.

~-ball (~-bâl) *s.* Ballspiel = grounder 1.

~-bass ♪ (~-bēß) *s.* Grundbaß *m*.

~-beam ⚙ (~-bim) *s.*, *carp.* Grund-, Boden-schwelle *f*.

~-beetle (~-bītl) *s.*, *ent.* Laufkäfer *m*.

groundberry ♀ (grau'nd-bĕr-ᵉ), *pl.* **~ies** (~ᶦz) *s.* Theebeeren-, Wintergrün-strauch *m* (*Gaulthe'ria procu'mbens*; Pflanze und Frucht).

~-bird *Am.* (grau'nd-bö'd) *s.*, *orn.* = ground-sparrow.

~-block ⚙ (~-blŏk) *s.* Kattundruck: Deckform *f*.

~-bridge *Am.* (~-bridǧ) *s.* Knüttel-, Knüppel-brücke *f*.

~-car *provc W.* (~-kaʳ) *s.* Schlitten *m*.

~-chain ⚓ (~-tschēn) *s.* Grundkette *f*.

~-chamber (~-tschēm-bᵉr) *s.* Parterrestube *f*.

~-channel (~-tschăn-ᵗl) *s.* Spei-röhre *f*, Schnauze *f* einer Dachrinne.

~-cherry ♀ (~-tschĕr-ᵉ) *s.* 1. Zwergkirsche *f* (*Prunus chamæce'rasus*). — 2. *Am.* Judenkirsche *f* (*Phy'salis*).

~-cloth (~-klŏth) *s.*, *thea.* Grasflächen, Kieswege ꝛc. auf der Bühne darstellendes Tuch.

~-colour ⚙ (~-köl-ᵉr) *s.* Grundfarbe *f*.

~-crab ⚙ (~-krăb) *s.* Art Pferdegöpel *m*.

~-cuckoo (⁂-kŭ'k-ū) *s.*, *orn.* 1. Spornkuckuck *m* (*Ce'ntropus*). — 2. *Am.* Erdkuckuck *m* (*Geoco'ccyx*).

~-dove *Am.* (⁂-dŏw) *s.*, *orn.* Erd-, Sperlings-taube *f* (*Columbigalli'na passeri'na*).

~-down ⚙ (grau'nd-dau'n) *s.* kurze Schneidernadel.

groundedly (grau'n-dᵉd-lᵉ) *adv.*, *fig.* wohlbegründet, gründlich.

ground-elder ♀ *provcS.* (grau'nd-ĕl-dᵉr) *s.* Zwergholunder *m* (*Sambu'cus e'bulus*).

grounden † (grau'ndn) *p.p.* v. grind (*CH.*).

grounder (grau'n-dᵉr) *s.* 1. Ballspiel: Bodenball, der so geworfen ꝛc. wird, daß er über den Boden hinrollt. — 2. ⚓ leicht strandendes Schiff.

ground-*fast* ↖ (grau'nd-faßt) *a.* fest (in der Erde) sitzend.

~-feeder (~-fi-dᵉr) *s.*, *ichth.* Fisch, der seine Nahrung am Grunde des Wassers sucht.

~-finch (~-finsch) *s.*, *orn.* amerikan. Erdfink *m* (*Pi'pilo*).

~-fir ♀ (~-fö'r) *s.* = ground-pine 2.

~-firing † (⁂-fāi'r-ŋinᵍ) *s.* Wurzelbrennholz *n*.

~-fish (grau'nd-fisch) *s.*, *ichth.* Grundfisch *m* (nahe dem Grunde schwimmend).

~-flea (~-flī) *s.*, *ent.* Erdfloh *m* (*Ha'ltica*).

~-floor (~-flō'r ⑨) *s.*, *arch.* Erdgeschoß *n*, Parterre *n*; raised = Hochparterre *n*.

~-form (grau'nd-fōrm) *s.*, *gr.* Grundform *f*, Stamm(form *f*) *m* eines Wortes.

~-furze ♀ (~-fö'rß) *s.* Feld-Hauhechel *f* (*Ono'nis arve'nsis*).

~-game (~-gēm) *s.*, *hunt.* Boden-, Haar-wild *n* (Hasen ꝛc.).

ground-*grinder* † (grau'nd-graiⁿn-dᵉr) *s.* Lehrer *m*.

~-gru *provc.* (~-grū) *s.* = ground-ice.

~-gudgeon *provc.* (~-gŭd-Gᵘn) = groundling 2 b.

~-hele ♀ † (~-hīl) *s.* arzeneilicher Ehrenpreis (*Vero'nica officina'lis*).

~-hemlock ♀ *Am.* (⁂-hĕ'm-lŏk) *s.* gemeiner Taxbaum (*Taxus bacca'ta*).

~-hog (grau'nd-hŏg) *s.*, *zo.* 1. virginisches Murmeltier (*A'rctomys monax*). — 2. = aardvark. — 3. madegassischer Borsten-igel, Ta'nrek *m* (*Cente'tes ecauda'tus*). — 4. *Am.*, *ent.* Engerling *m* (bsd. von Maikäfern). — 5. *Am.* ~ day = Candlemas.

~-hold ⚓ (~-hōld) *s.* 1. † Ankerwerk *n*. — 2. Ankergrund *m*.

~-hornbill (⁂-hō'rn-bil) *s.*, *orn.* abessi'nischer Hornrabe (*Buco'rvus abyssi'nicus*).

~-ice (grau'nd-aīß) *s.* Grund-eis *n*.

grounding (grau'n-dinᵍ) *s.* 1. ⚓ Auflaufen (-lassen) *n* eines Schiffes. — 2. ⚙: a) Grundieren *n*; b) Grund *m*, Grundfarbe *f*; c) Grund *m*, Fond *m* einer Stickerei ꝛc.; d) Herstellung *f* dieses Grundes; e) = groundlaying. — 3. ⚙ Marmorschleifen *n*.

ground-*ivy* ♀ (grau'nd-aī-wᵉ) *s.* Gundelrebe *f*, Gundermann *m* (*Ne'peta glecho'ma*).

~-joint ⚙ (~-dǧōint) *s.* (Verbindung *f* durch) Grundschliff *m*, wobei die zu verbindenden Flächen vorher sorgfältig geschliffen werden.

~-joist ⚙ (~-dǧōißt) *s.*, *arch.* Dielenbalken *m*. [beim Fluge nahe dem Boden hält.

~-keeper (~-ki-pᵉr) *s.*, *orn.* Vogel, der sich

~-lark (~-lâ'k) *s.*, *orn.* = pipit.

~-laurel ♀ (~-lōr-ᵃl) *s.* kriechende Heide (*Epiga'a repens*). [gesetz *n*.

~-law (~-lâ) *s.* Grund-, Fundamental-

~-layer (~-lē-ᴵᵉr) *s.* 1. † Grundleger *m*. — 2. ⚙ Keram: Grundierer *m*.

~-laying ⚙ (⁂-lē'-ŋinᵍ) *s.* Keram: Grundierung *f* (Anbringung des Öl-überzuges vor dem Malen).

~-leaf ⚙ (⁂-lif) *s.* Weberei: Grundschaft *m*.

groundless (grau'nd-lᵉß) *a.* □ grundlos (*a. fig.*); *fig.* unbegründet; **~ness** (~-nᵉß) *s.* Grundlosigkeit *f*; Unbegründetheit *f*.

ground-level ⚙ (grau'nd-lĕw-ᵃl) *s.* 1. *arch.* (Bau-)Horizont *m*, Bauspiegel *m*. — 2. ⚔ *frt.* Terrainlinie *f*.

ground-line (~-laīn) *s.* 1. *math.* Grundlinie *f*. — 2. ⚙ u. ⚔ *frt.* = ground-level. — 3. ⚓ u. Fischerei: Grundleine *f*.

groundling (grau'nd-linᵍ) **I** *s.* 1. allg.: *zo.* auf oder an dem Erdboden lebendes Tier. — 2. *ichth.*: a) allg.: Grundfisch *m*, Gründling *m*; b) Steinpeizger *m*, Dorngrundel *f* (*Cobi'tis taenia*); c) Schmerle *f*, Bartgrundel *f* (*Cobi'tis barba'tula*); d) Schwarzgrundel *f* (*Go'bius niger*). — 3. *orn.*, *provc. Lancsh.* Sandregenpfeifer *m* (*Ægiali'tes hiati'cula*). — 4. † *thea.*, *co.* Zuschauer *m* im Parterre, F Gründling *m*. — 5. *fig.* the ~s *pl.* die große Menge, das (gemeine) Volk, der Pöbel. — **II** ↖ *a.* 6. kriechend, niedrig, gemein.

ground-liverwort ♀ (grau'nd-liᵛ-ᵉr-wö't) *s.* = dog-lichen.

ground-lizard (grau'nd-liz-ᶻᵈ) *s.*, *zo.* 1. Rücken-Ameibe *f* (Art Teju-Eidechse; *Ame'iva dorsa'lis*). — 2. *Am.* Grund-eidechse *f*, -flint *m* (*Oligoso'ma latera'le*).

groundly † (grau'nd-lᵉ) *adv.* gründlich.

ground-*mail* (schott. (grau'nd-mēl) *s.* Begräbnisgebühr *f*.

~-malt ↖ (~-mâlt) *s.* Brauerei: Treber *f/pl.*

~-mass (~-maß) *s.* Grundmasse *f* (bsd. *geol.*).

~-mould ⚙ (~-mōld) *s.* Bodenschablone *f*.

~-needle ♀ (~-nīdl) *s.* Storchschnabel *m* (*Gera'nium*).

~-nest (~-nĕßt) *s.* (Vogel-)Nest *n* am (Erd-Boden).

~-net (~-nĕt) *s.* Grund-, Schlepp-netz *n*.

~-niche (~-nitsch) *s.*, *arch.* Bodennische *f*.

groundnut ♀ (grau'nd-nŏt) *s.* 1. = arachis (Pflanze u. Frucht). — 2. = earth-nut 1. — 3. Knollenwicke *f* (*A'pios tubero'sa*). [*m*.

ground-*oak* ♀ † (~-ōk) *s.* Eichenschößling

~-officer schott. (~-ŏf-ᵉ-ᵴᵉr) *s.* Landrentmeister *m*. [fittich *m* (*Pezo'porus*).

~-parrakeet (⁂-păn-ᵃ-kī't) *s.*, *orn.* Erd-

~-pea ♀ (grau'nd-pī) *s.* = peanut.

~-pearl (grau'nd-pö'l) *s.*, *ent.* Erdschildlaus *f* (*Margaro'des formica'rum*).

~-pig (~-pig) *s.*, *zo.* 1. = aardvark. — 2. = ground-rat. [dove.

~-pigeon *Am.* (~-pidǧ-ᴵᵑ) *s.* = ground-

~-pine ♀ (~-pāīn) *s.* 1. Erdweihrauch *m*, Feldcypre'sse *f*, Ackergünsel *m* (*Aiu'ga chamæ'pitys*). — 2. Arten von Bärlapp *m*; bsd. Kolbenbärlapp *m* (*Lycopo'dium clava'tum*).

~-plan (~-plăn) *s.* Grundriß *m* (auch *fig.*).

~-plane (~-plēn) *s.* Zeichnen: horizonta'le Projektionsebene.

~-plate ⚙ (~-plēt) *s.* 1. *arch.*, *carp.* (Bund-)Schwelle *f*, Sohle *f*. — 2. 🚃 Unterlagsplatte *f* unter den Schienen. — 3. *tel.* Erdplatte *f* einer Erdleitung.

~-plot (~-plŏt) *s.*, *arch.* 1. Bauplatz *m*. — 2. Grundriß *m*.

~-plum ♀ (~-plŏm) *s.* Art Tragant *m* (*Astra'galus caryoca'rpus*).

~-purchase *Am.* (~-pö'r-tschᵉß) *s.* Land-, Terrain-erwerbung *f* (bsd. zu Eisenbahnbauten).

~-race (~-rēß) *s.* Haupt-, Ur-rasse *f*.

~-railway 🚃 (⁂-rē'l-wē) *s.* Feld(eisen)bahn *f*. [(*Aula'codus*).

~-rat (grau'nd-răt) *s.*, *zo.* Erd-ratte *f*

~-rat(t)an ♀ (~-răt-ᵃn) *s.* Art ost-asiatische Schilfpalme, Rotang *m* (*Rhapis flabelli-*

~-rent (~-rĕnt) *s.* Grundzins *m*. [*fo'rmis*).

~-robin *Am.* (⁂-rŏ'b-in) *s.*, *orn.* = chee-wink. [Erdgeschoß.

~-room † (grau'nd-rūm) *s.* Zimmer *n* im

~-rope (~-rōp) *s.* Fischerei: Grundleine *f* am Schleppnetz. [*f* (*Turdus stre'pitans*).

~-scraper (~-ßkrĕ-pᵉr) *s.*, *orn.* Erddrossel

~-sea ⚓ (~-ßī) *s.* Grund-see *f*, -dünung *f*.

groundsel[1] ♀ (grau'nd-ᵴᵉl) *s.* gemeines Kreuzkraut (*Sene'cio vulga'ris*).

groundsel[2] ⚙ (~) *s.*, *arch.* = groundsill.

groundsel-tree ♀ (~-trī) *s.* Kreuzwurzbaum *m* (*Ba'ccharis halimifo'lia*).

ground-shark (grau'nd-schâ'k) *s.*, *ichth.* Art Hai *m* (*Somnio'sus microce'phalus*).

groundsill ⚙ (grau'nd-ßil) *s.*, *arch.* Grund-, Boden-schwelle *f*.

ground-sleeper ⚙ 🚃 (grau'nd-ßlī-pᵉr) *s.*, *carp.* Grund-schwelle *f*, -holz *n*.

ground-sloth (~-ßlŏth) *s.*, *zo.* ausgestorbenes Riesenfaultier (*Megathe'rium*).

ground-sluicing ⚒ *Am.* (⁂-ßlū'-ŋinᵍ) *s.* Ausspülen *n* der Erde, wo Gold vermutet w.

ground-snake (⁂-ßnēk) *s.*, *zo.* 1. *Am.* allg.: Wurmschlange *f* (*Typhlops*). — 2. austral. Sachschlange *f* (*Corone'lla austra'lis*).

groundsop(e) † (grau'nd-ßŏp, ~ßōp) *s.* Bodensatz *m*, Hefen *f/pl.*

ground-*sparrow* *Am.* (grau'nd-ßpă'r-ʀ-ō) *s.*, *orn.* Erdsperling *m*. [Senkbaum *m*.

~-spear ⚒ (grau'nd-ßpīᵉr) *s.* (mst ~s *pl.*)

~-squirrel (~-ßkwir-ᵃl) *s.*, *zo.*: a) gestreiftes Backenhörnchen, Hackі *m* (*Ta'mias stria'tus*); b) afrikanisches Erd-eichhörnchen (*Xerus*). [Kommission *f*.

~-staff (~-ßtaf) *s.* Cricket: Spielplatz-

~-starling (⁂-ßtâ'r-liⁿᵍ) *s.*, *orn.* amerik. Wiesenlerche *f* (*Trupia'lis milita'ris*).

~-story (grau'nd-ßtō-rᵉ⑨) = ground-floor.

~-strake ⚓ (~-ßtnēk) *s.* = garboard-strake.

~-sweat F (~-ßwĕt) *s.*, *cant* Grab *n*.

groundswell[1] ♀ † (grau'nd-ßwĕl) *s.* = groundsel[1].

ground-swell[2] ⚓ (~) *s.* = ground-sea.

ground-switch (~-ßwitsch) *s.*, *tel.* Umschalter *m* für Erdverbindung.

ground-*table* (grau͡ᵉnd-tēbl) *s.*, *arch.* Sockelplatte *f*.

~-tackle ⚓ (~-täkl) *s.* Ankergeschirr *n*.

~-tax (~-täks) *s.* Grundsteuer *f*.

~-thrush (~-*th*rösch) *s.*, *orn.* Prachtdrossel *f* (Gattung *Pi'ttidæ*).

~-tier (~-tīᵉr) *s.* 1. *thea.* Parke'ttlogen(reihe *f*) *f|pl.* — 2. ⚓ unterste Lage der Wasserfässer.

~-timber ⚙ (~-tim-bᵉr) *s.*, *carp.* = groundbeam. [bleibt.]

~-tow (~-tō) *s.* Hanf, der in der Hechel sitzen)

groundwall † (grau͡ᵉnd-wâl) *s.* Grundmauer *f*, Fundame'nt *n*.

groundways ⚓ (~wēs) *s|pl.* Unterbau *m* der Stapelklötze.

ground-wheel ⚙ (~-(h)wīl) *s.* Lauf- und Trieb-rad *n* einer Mäh- od. Säe-maschine.

groundwork (grau͡ᵉnd-wörᵏ) *s.* 1. *arch.*: a) Erd-arbeit *f*; b) Unterbau *m*, Fundame'nt *n*. — 2. *fig.* Grundlage *f*; Grundsatz *m*. — 3. *paint.* Grundierung *f*.

ground-worm (grau͡ᵉnd-wörᵐ) *s.*, *zo.* = earth-worm.

ground-yeast (~-jīst) *s.* Unterhefe *f*.

group[1] (grūp; *Hom.* groop) [fr. *groupe*] **I** *s.* 1. Gruppe *f* (*a. math.*, *zo.*, &c.). — 2. ⛏ *geol.* Formation *f*; cretaceous ~ Kreideformation *f*. — 3. ⚒ ~ of ore Erznest *n*; by ~s nesterweise. — 4. ♪ Anzahl *f* verbundener Noten. — **II** *v/a.* u. *v/n.* ①a. 5. (sich) gruppieren.

group[2] † (grūp) *s.* und *v.* = groop.

grouper (grau͡ᵉᵘ-pᵉr) *s.*, *ichth.* Bezeichnung verschiedener zur Familie der Sägebarsche (*Serra'nus*) gehöriger Fische. [Gruppierung *f*.]

grouping (grau͡ᵉᵘ-pinᵍ) *s.* Gruppieren *n*;

group-spring ⚙ (grau͡ᵉᵘp-ßprinᵍ) *s.* Gruppe *f* vereinigter Wagenfedern.

grouse (grau͡ßß) **I** *s.*, *orn.* allg.: Waldhuhn *n* (Vogel der Familie *Tetrao'nidæ*); *coll.* Waldhühner *n|pl.*; black ~ Birkhuhn *n* (*Te'trao tetrix*); Canada ~ oder spruce ~ Ca'nadahuhn *n* (*Dendra'gapus canade'nsis*); hazel ~ Art Haselhuhn (*Bona'sa betuli'na*); red ~ Schneehuhn (*Lago'pus sco'ticus*); wood ~ Auerhuhn (*Te'trao uroga'llus*). — **II** ↖ *v/n.* ①b. Waldhühner schießen, auf die Waldhuhnjagd gehen.

grouse-pigeon (grau͡ᵉᵘßß-pidᵍᵉn) *s.*, *orn.* Wüstenhuhn *n* (Familie *Ptero'clidæ*).

grouser (grau͡ᵉᵘ-ßᵉr, *WB.* ~ßᵉr) *s.* 1. ⚙ starker Haltpfahl für Bagger &c. — 2. P = grumbler 1.

grousome *provc.* (~ßᵘm) *a.* = gruesome.

grout[1] (grau͡ᵉᵘt) **I** *s.* 1. † od. *provc.*: a) Schrotmehl *n*; b) ~s *pl.* Grütze *f* (= groats); Grützsuppe *f*. — 2. † oder *provc.*: a) ungegorne od. kaum gärende Würze *f*; b) Met *m*. — 3. Bodensatz *m*. — 4. ⚙ dünner (Kalk- oder Gips-)Mörtel. — 5. ⚙ feine Tünche, Deckentünche *f*. — **II** *a.* 6. ⚙ aus Mörtel gemacht; Mörtel-...; Pisé-... — **III** *v/a.* ①a. 7. ⚙ mit Mörtel &c. vergießen oder überziehen, Fugen verstreichen.

grout[2] *provc.* (~) *v/a.* u. *v/n.* ①a. Schweine &c.: (mit der Schnauze) (auf)wühlen.

grout-ale *provcS.* (grau͡ᵉᵘt-ēl) *s.* Art Bier *n* aus braungebranntem Malz.

grouter *provc.* (grau͡ᵉᵘt-tᵉr) *s.* Armer, der nur die Würze vom letzten Nachlauf trinkt.

grouthead † oder *provc.* (grau͡ᵉᵘt-hĕd) *s.* Grützkopf *m*, Dummkopf *m*.

groutheaded *provc.* (~ᵗᵗĕd) *a.* 1. grützköpfig, dumm. — 2. albern lärmend.

grouting ⚙ (grau͡ᵉᵘt-tinᵍ) *s.* Maurer: 1. Verstreichung *f* &c. von Fugen (s. grout[1] 7). — 2. der dazu benutzte Gipsmörtel.

groutnol(l) ⑤ † (*CT.D.* grau͡ᵉᵘt-nōl, *WB.* grō͡ᵘt-nōl) *s.* = grouthead.

grout-wall ⑥ ⚙ (grau͡ᵉᵘt-wâl) *s.* Grundmauer *f* aus Beto'n.

grouty (grau͡ᵉᵘt-tᵉ) [grout[1]] *a.* 1. hefig, trüb (Flüssigkeit). — 2. F launisch, verdrießlich.

grouze † (grau͡ᵉᵘß) *v/a.* grunzend verschlingen (auch to ~ up).

grovan ⚒ (grōᵛ-wᵊn) *s.* = growan.

Grove[1] (grōw) *npr.*: Sir William Robert ~, engl. Physiker (1811–96); *elect.* ~'s cell, ~'s element Grove's (Platin-Zink-)Element.

grove[2] (~) [m/e. *id.*, a/e. *grāf*] *s.* 1. Gehölz *n*, Wäldchen *n*; *poet.* Hain *m* (*Syn.* s. forest). — 2. □ Drui'den-Loge *f* (s. druid 2). — 3. *bibl.*: a) (2. Kön. 21,7) image of the ~ Götzenbild *n*; b) (1. Mose 21,33) statt tamarisk-tree. — 4. ♀ P ~ of the Evangelist Johanniskraut *n* (*Hy-*) **grove**[3] (~) *s.* = groove. [*peri'cum*).]

grovecrop † (grōᵛw-krŏp) *s.* = grove[2] 1.

grovel (grŏwl) *v/n.* ①e.(a.) 1. am Boden kriechen, (auch *fig.*) vor Furcht, Ehrfurcht auf dem Bauche liegen, kriechen. — 2. *fig.* an gemeinen Dingen Gefallen finden; moralisch verkommen sein. [Schottis, *U.S.*).]

Groveland (grōᵛw-länd) *npr.* (St., Massa-)

grovel(l)er (grŏᵛwl-ᵉr) *s.* (bfd. *fig.*) Kriecher *m*; gemeiner, niedriger Mensch.

grovel(l)ing[1] † (grŏᵛwl-inᵍ) *adv.* zu Boden, mit dem Gesicht nach unten.

grovel(l)ing[2] (~) [grovel] *a.* 1. kriechend, mit dem Gesicht nach dem Boden liegend. — 2. *fig.* kriechend; unterwürfig. — 3. gemein, niedrig, unwürdig. — Vgl. ~[1].

grovet † (grōᵛ-tᵉt) *s.* Wäldchen *n*.

grovy ↖ (grōᵛ-wᵉ) [grove[2]] *a.* hain-artig, im Hain gelegen; Gehölz-..., Hain-...

grow (grō) [a/e. *grōwan*; a/d. *gruoan* grünen] ③ (*pret.* grew; *p.p.* grown) **I** *v/n.* 1. wachsen, gedeihen; größer oder stärker werden, zunehmen; (heran)reifen; *fig.* Fortschritte machen, fort-, weiter-kommen. — 2. werden ↯. — 3. ⚓: a) von der Ankerkette &c.: zeigen, arbeiten nach; b) the sea is much ~n die See od. der Seegang hat stark zugenommen. — 4. (to) festwachsen, sich anheften an; (eng, fest) verwachsen mit (*a. fig.*). — 5. to ~ in Verbindung mit *adv.* und *prp.* ↯. — **II** *v/a.* 6. wachsen lassen, aufziehen, großziehen; kultivieren, (an)bauen, erzeugen, züchten, ziehen; *cant* to ~ one's feathers sich die Haare und den Bart wachsen lassen.

Zu ~ 2: to ~ angry böse, ärgerlich werden; to ~ better sich bessern; to ~ blind blind, unempfindlich, gleichgiltig werden (to gegen); to ~ dark dunkeln; ☻ to ~ due fällig werden; to ~ easy (in one's mind) sich beruhigen; ↖ to ~ fast on a p. sich j-m schnell nähern; to ~ handsome sich verschöne(r)n; ⚓ the wind ~s high der Wind wird stark; to ~ hot sich erhitzen; to ~ humble sich demütigen; it is ~ing late es wird spät; to ~ less sich vermindern, abnehmen; to ~ light sich erhellen; to ~ obsolete veralten; to ~ old altern; F as the week ~s old im Verlaufe oder gegen Ende der Woche; to ~ pale erblassen, erbleichen; to ~ poor verarmen; to ~ short kurz oder kürzer werden, sich verkürzen; to ~ a slave to passion ein Sklave od. zum Sklaven der Leidenschaft werden; the wind grew to a tempest ... wurde zum Sturme; to ~ weary ermüden, (a. *fig.*) müde werden (of a th. e-r Sache); to ~ well besser werden, sich erholen; to ~ worse sich verschlimmern; to ~ young (again) sich verjüngen.

Zu ~ 5: *co.* to ~ **backward(s)** kleiner, kürzer werden; abnehmen; *co.* to ~ **downward(s)** kleiner werden; to ~ **from**: a) erwachsen, entstehen, sich ergeben od. folgen aus, b) to ~ from entfremdet werden (*dat.*) (*SH.H.VIII,3, 1,161*); to ~ **in**: a) zeitlich: wachsen in od. während, b) räumlich od. *fig.* wachsen, zunehmen an; to ~ in bulk an Umfang zunehmen; to ~ in favour an Ansehen gewinnen; to ~ in flesh dicker, stärker werden; to ~ in love with a th. sich in et. verlieben; to ~ in years alt werden; to ~ **into**: a) hineinwachsen in, b) heranwachsen, werden zu; to ~ into fashion Mode werden; to ~ into a habit zur Gewohnheit werden; to ~ into favour with a p. (allmählich) j-s Gunst erwerben; to ~ into a proverb zum Sprichwort werden; it ~s **near** autumn es wird Herbst; to ~ **on**: a) (*adv.*) heran-, weiter-wachsen, gedeihen, zunehmen, vorwärtskommen, b) (*adv.*) herankommen, sich nähern, c) (*prp.*) wachsen an, auf et.; bad habits ~ on (od. upon) one schlechte Gewohnheiten werden einem zur zweiten Natur, d) j-s oder einer Sache Meister werden; bemeistern; die Oberhand gewinnen über; j-m über den Kopf wachsen, j-n überflügeln; in j-s Achtung steigen; to ~ **out** auswachsen; to ~ **out of**: a) (heraus)wachsen aus; *fig.* herauskommen bei, die Folge sein von, erwachsen, entstehen od. sich ergeben aus, b) *fig.* allmählich etwas aufgeben, abstreifen, verlieren; herauswachsen aus (*dat.*); allmählich verschwinden, (heraus)kommen aus; to ~ out of fashion aus der Mode kommen; to ~ out of favour with a p. j-s Gunst verlieren, bei j-m in Ungnade fallen; to ~ out of kind aus der Art schlagen; to ~ out of all recognition sich so verändern, daß man nicht wiedererkennen ist; to ~ out of use außer Gebrauch kommen; to ~ **over**: a) be-, über-, zu-, ver-wachsen, b) *fig.* vernarben, allmählich unempfindlich werden; to ~ **to**: a) an-, fest-wachsen an, b) zufallen (*dat.*) (*SH.Co.4,1,8*), c) wachsen, werden, sich entwickeln; to ~ to seed in Samen schießen, d) gelangen zu, e) verfallen in oder auf, hinneigen, kommen zu; sich e-m Zeit- &c. Punkt nähern; ↖ to ~ to idleness in Trägheit verfallen; to ~ **together**: a) zs.-wachsen, b) (eng, fest) verwachsen (mit oder in ea.); sich eng mit ea. verbinden; eng verbunden sn; to ~ **towards** an end sich zu Ende neigen; it grows towards morning es wird Tag; *prvb.* to let the grass ~ **under** one's feet s. grass 1 ↯; to ~ **up**: a) auf-, heran-wachsen, groß werden, ♀ reif werden, b) ver-, über-, zu-wachsen, sich schließen, c) *fig.* Wurzel fassen, allmählich entstehen, sich (er)heben, steigen; to ~ (up) into a p.'s acquaintance (nach und nach) mit j-m bekannt werden; to ~ **upon** = to ~ on.

growable ↖ (grōᵛ-ᵇbl) *a.* 1. der Vergrößerung &c. fähig. — 2. aufzieh-, anbau-bar.

growan ⚒ *Cornw.* (*CT.D.* grau͡ᵉᵘ-ᵉn, *WB.* grōᵛ-ᵉn) *s.*: a) (hard) ~ Granit *m*; b) soft ~ aufgelöster, zersetzter Granit *m*.

growe † od. *provc.* (grō) *s.* = grove[2] 1.

grower (grōᵛ-ᵉr) *s.* 1. Wachsende(r, s), Zunehmende(r, s); ~s *pl.* langsam wachsende Bäume *m|pl.* &c. — 2. meist in Zssgn: (An-)Bauer *m*; Pflanzer *m*, Züchter *m*; weitS.: Bauer *m*, Landmann *m*; cotton-~ Baumwollpflanzer *m*.

growing (grōᵛ-inᵍ) **I** *a.* □ 1. wachsend; zunehmend (auch *fig.*). — 2. das Wachstum befördernd; ~ weather fruchtbares Wetter; ~ years *pl.* Jahre *n|pl.*, in denen man wächst. — **II** *s.* 3. Wachsen *n*; Wachstum *n*. [Zelle *f* für Pflanzen.]

growing-cell (~-ßĕl) *s.* (Mikrosko'p) Glas-

growing-pains (~-pēnz) *s|pl.* Wachstumsschmerzen *m|pl.*

growing-slide (grō̆ʷ-ĭnᵍ-slīd) *s.* = growing-cell.

growl (graūl) [m/e.; vgl. dtsch grollen] **I** *v/n.* ①a. 1. Hund: knurren; Bär: brummen; Truthahn: kollern.—2. Donner ꝛc.: (g)rollen; Wind: toben. ∽ 3. *fig.* unzufrieden brummen, murren, zürnen, grollen. — **II** *v/a.* ①a. 4. † to ∽ oneself grollen. — 5. durch Knurren ꝛc. ausdrücken; trotzige Worte ꝛc. knurren, (her)brummen. — **III** *s.* 6. Tier: Knurren *n*; Brummen *n*; to utter (oder give) a ∽ knurren, brummen. — 7. Rollen *n* des Donners ꝛc. — 8. Mensch: Murren *n*, Brummen *n*, Grollen *n*.

growler (graūʳ-[ᵉʳ]) *s.* 1. allg.: Knurrende(r), Brummende(r) ꝛc. — 2. knurrender Hund. — 3. *fig.* Brummbär *m*. — 4. *ichth.* = grunt 6. — 5. P *sl.* vierräderige Droschke. — 6. *Am., sl.* Gefäß *n* (Krug, Kanne ꝛc.), das ein Kunde mitbringt, um Bier zu holen.

growlery F (graūʳ-[ˡᵒ-]rᵉ) *s.* Privat'e, Studier-stübchen *n*; F Brumm-ecke *f*.

grown (grōn; *Hom.* groan) *p.p.* von to grow (s. bd); ∽ over = overgrown überwachsen (with mit).

grown-up (grō̆ʷn-ŏʷp) **I** *a.* erwachsen ꝛc.; ∽ person Erwachsene(r); ∽ people Erwachsene *pl.* — **II** F *s.* meist ∽s *pl.* Erwachsene *pl.* [schau(d)ern.]

growse[1] *provc.N.* (graūs) *v/n.* ①b. grausen,

growse[2] † (graūs) = grouse.

growsome[1] *provc.* (grō̆ʳ-sᵘm) *a.* fruchtbar ꝛc. (= growing 2). [gruesome.]

growsome[2] † ob. *provc.* (graūʳ-sᵘm) *a.* =

growth (grōth) [grow] *s.* (*s/f.*) 1. Wachsen *n*, Wuchs *m*, Wachstum *n*. — 2. *fig.* Gedeihen *n*, Zunahme *f*, Fortschritt *m*. — 3. das Gewachsene, Erzeugnis *n*, Produkt *n*; of one's own ∽ selbstgezogen; of native ∽ im Lande gezogen ob. gewachsen; native ∽s *pl.* of the soil einheimische Boden-erzeugnisse *n/pl.*; *for.* fine ∽ of wood schöner Schlag Holz. — 4. ⚒ ∽ of water Wasser-ansammlung *f* in Gruben.

growthead † (grō̆ʳt-hĕd) *s.* = grouthead.

growthful ↖ (grō̆ʳ*th*-fŭl) *a.* der Zunahme ꝛc. fähig.

groyn(e) (grȯĭn) = groin[1] 3; † groin[2].

grozet ♀ schott. (grō̆ʳs-ᵉt) *s.* = gooseberry.

grozing-iron ⚙ (grō̆ʳ-zĭnᵍ-ăɪ-ᵉrn) *s.* 1. Lötkolben *m*. — 2. † stählernes Instrument zum Glasschneiden.

grub (grŭb) **I** *v/n.* ①e. 1. graben; wühlen. — 2. a) hart arbeiten, sich abplagen, F sich placken; b) eifrig forschen; F büffeln. — 3. *sl.* eine Mahlzeit zu sich nehmen, speisen. — **II** *v/a.* ①e. 4. (aus)graben, ausroden, ausreuten (oft to ∽ out ob. up). — 5. P abfüttern, speisen. — **III** *s.* 6. F *ent.* (Insekten-, Käfer-)Larve *f*; Raupe *f*, Made *f*. — 7. † *contp.* Knirps *m* (kleiner, dicker Mensch). — 8. P und *sl.* Essen *n*, Nahrung *f*; ∽ and bub Essen u. Trinken *n*; dead on the ∽ hungrig wie ein Wolf. — 9. *sl.* (schwere) Arbeit; in ∽ beschäftigt.

grub-ax(e) (grŭʳb-ăkˢ) *s.* = grubbing-axe.

grubber (grŭʳb-ᵉr) [grub] *s.* 1. Grabende(r), Ausroder *m*. — 2. hart Arbeitende(r), F Sich-Abplackende(r). — 3. F Büffler *m* (j. der eifrig studiert). — 4. ⚙ *agr.* Grubber *m*; Rodemaschine *f*. — 5. *sl.* Essende(r); Esser *m*; I'm a heavy ∽ ich bin ein tüchtiger Esser.

grubbery (grŭʳb-ᵉr-rᵉ) *s.* (*pl.* ∽ies, ∽rˢ[f]) 1. ↖ Stück *n* Grab-arbeit. — 2. P Garküche *f* der untersten Gattung; *cant* Armenhaus *n*.

grubbing-ax(e) (grŭʳb-ĭnᵍ-ăkˢ), ∽hoe (∽hō) *s.*, *agr.* Rodehacke *f*.

grubbing-ken P (∽-kĕn) *s.*, *cant* = grubbery 2.

grubble † (grŭbl) **I** *v/n.* tasten, fühlen, tappen. — **II** *v/a.* betasten, befühlen.

grubby[1] (grŭʳb-ᵉ) **I** *a.* 1. F schmutzig. — 2. *provc.* armselig, dürftig; eigensinnig. — 3. madig; von Maden angefressen. — **II** ↱ *s.* 4. = grub 8. — Vgl. ∽[2].

grubby[2] *Am.* (∽) *s.* (*pl.* ∽ies, ∽ˢ[f]) *ichth.* Art Seefskorpion *m* (*Acanthoco'ttus æ'neus*).

grub-hook ⚙ (grŭʳb-hŭk) *s.*, *agr.* großer Rodehaken zur Entfernung von Steinen ꝛc.

grub-hunting (∽-hŭʳn-tĭnᵍ) *s.* Bettler-*sl.* Betteln *n* ums liebe Brot.

grub-plank *Am.* (grŭʳb-plănᵏ) *s.* Brettstück *n* zur Befestigung der Teile eines Floßes.

grub-saw ⚙ (∽-sȧ) *s.* Marmor-Handsäge *f*.

grub-stake ⚒ *Am.* (Westen) (∽-stēk) *s.*, *sl.* Ausrüstung, Lebensmittel ꝛc., die dem Erschürfer von neuen Grubenfeldern unter der Bedingung geliefert werden, daß die Geber an all seinen Funden Anteil haben; weitS.: Arbeitslohn in Gestalt von Speise und Trank.

grub-stealer (∽-stī-lᵉr) *s.* Bettler-*sl.* e-r der den Proviant der andern Bettler stiehlt.

Grub-street (grŭʳb-strēt) **I** *npr.*, *id.* f (früherer Name der Milton Street, Lo., wo dürftige Schriftsteller wohnten). — **II** *s.*, *coll.*: a) dürftige, jämmerliche Schriftsteller *m/pl.*; b) elende Schmiererei, jämmerliches Buch. — **III** *a.* von Schriftstellern ob. ihren Werken ꝛc.: jämmerlich, armselig, elend; ∽ lays *pl.* Gassen-hauer *m/pl.*, -lieder *n/pl.*; ∽ news *pl.* elende Neuigkeiten *f/pl.*; ∽ race armselige Schriftstellerwelt; ∽ writer jämmerlicher Schriftsteller.

grub-time (grŭʳb-tăɪm) *s.*, *sl.* Essenszeit *f*.

grub-trap P u. ⚓ (∽-trăp) *s.*, *sl.* Mund *m*.

grubworm F (grŭʳb-wō̆ʳm) *s.* = grub 6.

grudge[1] (grŭdȝ) [a/e. *grom, gram*] *a.* □ 1. mürrisch; finster, verdrießlich. — 2. Stimme: tief, rauh. — 3. schroff, barsch.

grumble (grŭmbl) [(alt-)fr. *grommeler*] **I** *v/n.* ①b. 1. brummen, murren (at über). — 2. von Tieren, vom Magen ꝛc.: knurren, kollern; Donner: (g)rollen; Sturm ꝛc.: tosen, brüllen. — **II** *v/a.* ①b. 3. et. murrend ob. im Unmut äußern, brummen. — **III** *s.* 4. Brummen *n*, Murren *n*; brummige Bemerkung. — 5. † = grumbler 1. — 6. F ∽s *pl.* brummiges Wesen, mürrische Laune; all in the ∽s voller Klagen, in brummischer Laune. [grumbler 1.]

grumble-guts P (grŭʳmbl-gŭtˢ) *s.* =

grumbler (grŭʳm-blᵉr) *s.* 1. mürrischer, mißvergnügter Mensch, F Brummbär *m*, Knurrpeter *m*. — 2. *ichth.* = gurnard.

grumbletonian † ob. P (grŭmbl-tō̆ʳ-nē·ᵊn) *s.* = grumbler 1; G∽s *pl.* Spitzname der engl. Landpartei (17. *sæc.*). [brummend.]

grumblingly ↖ (grŭʳm-blĭnᵍ-lᵉ) *adv.*

grumbly (grŭʳm-blᵉ) *a.* knurrig, brummig, mißvergnügt (*CL.*).

Grumbo (grŭʳm-bō) *npr.* (Riese im Kindermärchen *Tom Thumb*).

grume (grūm; *Hom.* groom) *s.* das Geronnene e-r Flüssigkeit, Klümpchen *n* Blut ꝛc.

Grumio (grūʳ-mⁱ-ō) *npr.* (Diener in *SH. T.S.*). [gromwell.]

grummel ♀ † ob. *provc.* (grŭʳm-ᵉl) *s.* =

grummels *provc.* und schott. (∽ᵉlz) *s/pl.* (Boden-)Satz *m*, Hefen *f/pl.*

grummet *provc.* (∽ᵉt) *s.* = gromet 1.

grumness (grŭʳm-nᵉsˢ) *s.* mürrisches, finsteres Wesen; Verdrießlichkeit *f*.

grumose ♀ (grūʳ-mōsˢ, *WB.* a. grū-mōʳsˢ) *a.* = grumous 2.

grumous (grūʳ-mᵉsˢ) [fr. *grumeux*] *a.* 1. klumpig, geronnen (Blut ꝛc.). — 2. ♀ von Knollen: aus groben Körnern gebildet.

grumousness (∽-nᵉsˢ) *s.* Geronnen-heit *f*, -sein *n*. [zen. — **II** *s.* Grunzen *n*.]

grumph schott. (grȧmf) **I** *v/n.* ①a. grun-

grumphie schott. (grŏʳm-fᵉ) *s.*, *zo.* Sau *f*.

grumpily (grŭʳm-pᵊ-lᵉ) *adv.* zu grumpy.

grumpiness (∽pᵊ-nᵉsˢ) *s.* = gruffness.

gruell ⚒ Irland (grūʳ-ᵉl) *s.* (Stein-)Kohle *f*.

gruel(l)er (grūʳ-ᵉ-[ˡᵉr]) *s.*, *sl.* niederschmetterndes Ereignis; F Gnadenstoß *m*.

gruelly (grūʳ-ᵉ-[ˡᵉ]) *a.* haferschleim-artig.

grueso ⚒ *Am.* (Kalifornien) (grūˢ-ĕʳ-ßo) [span.] *s.* bestes Quecksilber-erz.

gruesome (grūʳ-ᵝsᵐ) *a.* schauerlich; grausig.

gruesomeness (∽-nᵉᵝ) *s.* Schauerlichkeit *f*.

gruf † (grŏf) *adv.* vornüber.

gruff[1] (grŏf) [holl. und ndtsch *grof*] **I** *a.* □ schroff, barsch, mürrisch; abstoßend. — **II** *s.*, *pharm.* grober Rückstand beim Pulvern, der nicht durchs Sieb geht. — **III** F *v/a.* ①a.: to ∽ away durch schroffes ob. mürrisches Wesen verscheuchen, F fortgraulen.

gruff[2] ⚒ (∽) *s.* (Erz-)Grube *f*, Schacht *m*.

gruffen ↖ (grŏfn) *v/a.* ①a. Stimme grob oder rauh machen. [barsch.]

gruffish (grŏʳf-lsch) *a.* etwas schroff oder

gruffness (grŏʳf-nᵉsˢ) *s.* 1. Schroffheit *f*, Rauheit *f* im Wesen oder in der Stimme. — 2. mürrisches Wesen. [schmutzt.]

grufted *provc.* (grŏʳf-tᵉd) *a.* besudelt, be-

grugeons † (grŏʳᵈȝ-ᵉnz), **∽ings** † (∽ĭnᵍz) *s/pl.* = grudgings.

gru-gru (grūʳ-grū) *s.* 1. (a. ∽ worm) *ent.* Süd-Amerika: Larve *f* des Palmbohrers (*Cala'ndra palma'rum*). — 2. (a. ∽ palm) ♀ West-Indien: a) Stachel-Sternnuß(palme) *f* (*Astroca'ryum aculea'tum*); b) Macaubaum *m* (*Acroco'mia sclerocarpa*).

gruidæ ♁ (grūʳ-ᵈᵉ-dī) [lt. *grus*] *s/pl.*, *orn.* Kraniche *m/pl.*, Kranichvögel *m/pl.*

gruiform ♁ (grūʳ-ᵈᵉ-fōʳm) *a.*, *orn.* kranichartig, -ähnlich.

grum (grȧm) [a/e. *grom, gram*] *a.* □ 1. mürrisch; finster, verdrießlich. — 2. Stimme: tief, rauh. — 3. schroff, barsch.

grumble (grŭmbl) [(alt-)fr. *grommeler*] **I** *v/n.* ①b. 1. brummen, murren (at über). — 2. von Tieren, vom Magen ꝛc.: knurren, kollern; Donner: (g)rollen; Sturm ꝛc.: tosen, brüllen. — **II** *v/a.* ①b. 3. et. murrend ob. im Unmut äußern, brummen. — **III** *s.* 4. Brummen *n*, Murren *n*; brummige Bemerkung. — 5. † = grumbler 1. — 6. F ∽s *pl.* brummiges Wesen, mürrische Laune; all in the ∽s voller Klagen, in brummischer Laune. [grumbler 1.]

grumble-guts P (grŭʳmbl-gŭtˢ) *s.* =

grumbler (grŭʳm-blᵉr) *s.* 1. mürrischer, mißvergnügter Mensch, F Brummbär *m*, Knurrpeter *m*. — 2. *ichth.* = gurnard.

grumbletonian † ob. P (grŭmbl-tō̆ʳ-nē·ᵊn) *s.* = grumbler 1; G∽s *pl.* Spitzname der engl. Landpartei (17. *sæc.*). [brummend.]

grumblingly ↖ (grŭʳm-blĭnᵍ-lᵉ) *adv.*

grumbly (grŭʳm-blᵉ) *a.* knurrig, brummig, mißvergnügt (*CL.*).

Grumbo (grŭʳm-bō) *npr.* (Riese im Kindermärchen *Tom Thumb*).

grume (grūm; *Hom.* groom) *s.* das Geronnene e-r Flüssigkeit, Klümpchen *n* Blut ꝛc.

Grumio (grūʳ-mⁱ-ō) *npr.* (Diener in *SH. T.S.*). [gromwell.]

grummel ♀ † ob. *provc.* (grŭʳm-ᵉl) *s.* =

grummels *provc.* und schott. (∽ᵉlz) *s/pl.* (Boden-)Satz *m*, Hefen *f/pl.*

grummet *provc.* (∽ᵉt) *s.* = gromet 1.

grumness (grŭʳm-nᵉsˢ) *s.* mürrisches, finsteres Wesen; Verdrießlichkeit *f*.

grumose ♁ ♀ (grūʳ-mōsˢ, *WB.* a. grū-mōʳsˢ) *a.* = grumous 2.

grumous (grūʳ-mᵉsˢ) [fr. *grumeux*] *a.* 1. klumpig, geronnen (Blut ꝛc.). — 2. ♁ ♀ von Knollen: aus groben Körnern gebildet.

grumousness (∽-nᵉsˢ) *s.* Geronnen-heit *f*, -sein *n*. [zen. — **II** *s.* Grunzen *n*.]

grumph schott. (grȧmf) **I** *v/n.* ①a. grun-

grumphie schott. (grŏʳm-fᵉ) *s.*, *zo.* Sau *f*.

grumpily (grŭʳm-pᵊ-lᵉ) *adv.* zu grumpy.

grumpiness (∽pᵊ-nᵉsˢ) *s.* = gruffness.

grumpish (grʌmˑpi-ʃ) [grumpy] *a.* (etwas) mürrisch, ärgerlich.

grumpy (~pᵉ) *a.* (~ily *adv.*) mürrisch, ärgerlich, verdrießlich.

grumulose ⏣ ⚲ (grūᵘˑmi-lōß) *a.* = grumous 2. [groundling 2 d.]

grundel *provc.* (grʌᵘˑn-dᵉl) *s.*, *ichth.* =

Grundian (grʌᵘˑn-dēˑᶤn) [Grundy¹] *a.* Mrs. Grundy (s. bs) betr.; Welt-..., Menschen-...

grundsel † (grʌᵘˑnd-ᵉl) *s.* = groundsill.

Grundy¹ (grʌᵘˑn-dᵉ) *npr.* (Orts- und Prsn.); *fig.* Mrs. ~: a) die Welt, die Leute *pl.*; *b.s.* die Klatschbasen *f/pl.*; what will Mrs. ~ say? was wird die Welt ꝛc. dazu sagen? (nach der häufigen Frage e-r in MORTON's Schauspiel *Speed the Plough* [1798] auftretenden Dame Ashfield); he does not care for Mrs. ~ er fragt nicht nach dem Gerede der Leute; b) (*pl.* Mrs. ~s) Klatsch-schwester *f*, -base *f*; weitS.: böse Zunge. — Vgl. ~².

grundy² ⚙ (~) *s.*, *metall.* granuliertes Roh-eisen. [Grundstrecke *f.*]

grunnies ⚒ *provc.Cornw.* (grʌᵘˑn-ᶤz) *s/pl.*

grunsel † (grʌᵘˑn-ᵴᵉl) *s.* = groundsill.

grunstane schott. (~stēn) *s.* = grindstone.

grunt (grʌnt) [m/e. *grunten*, *gronten*; dtsch grunzen] **I** *v/n.* ①a. 1. grunzen. — 2. stöhnen, ächzen, keuchen; *prvb.* a ~ing horse and a groaning wife seldom deceive their master klapperige Töpfe oder krachende Karren halten am längsten. — 3. *fig.* knurren, murren (at gegen, über). — **II** *s.* 4. Grunzen *n.* — 5. Stöhnen *n*, Ächzen *n.* — 6. *ichth.* Knurrfisch *m* (*Hæmu'lon*).

grunter (grʌᵘˑn-tᵉʳ) *s.* 1. Grunzer *m*: a) *zo.* Schwein *n*; b) *ichth.* Knurrfisch *m* (Bäche verschiedener Fische, die beim Fangen einen Grunzlaut von sich geben, zB. grunt 6). — 2. ⚙ Gießerei: an e-m Ende gebogene Eisenstange. — 3. ℙ Polizist *m*, Schutzmann *m*.

gruntfish (grʌᵘˑnt-fiʃch) *s.* = grunt 6.

grunthee ⚔ Ost-J. (grʌᵘˑn-tī) = granthee.

grunting-bull (grʌᵘˑnˑtiᴺ-būl) *s.*, *zo.* = grunting-ox. [Schwein *n.*]

grunting-cheat ⑥ † (~-tʃīt) *s.*, *sl.*]

gruntingly (grʌᵘˑnˑtiᴺ-lᵉ) *adv.* grunzend; stöhnend; knurrend, murrend.

grunting-ox (grʌᵘˑnˑtiᴺ-ɔkß) *s.*, *zo.* Grunzochs *m*, Zaf *m* (*Poe'phagus gru'nniens*).

gruntle (grʌntl) **I** ↖ *v/n.* ①b. 1. = grunt. — **II** schott. *s.* 2. Grunzen *n.* — 3. (Schweine-)Schnauze *f.* [Ferkel *n.*]

gruntling (grʌᵘˑntˑliᴺ) *s.* Schweinchen *n*;

Grusian (grūᵘˑ-ᵴēˑᶤn) [russisch *Gruziya* = Georgia] *a.* u. *s.* = Georgian. [&c.]

☞ **grutch**, &c. † *ob. provc.* = grudge¹, ².

gruts ᚴ (grʌtß) *s.* Thee *m*.

grutum ⏣ (grūᵘˑ-tᵘm) *s.* (*pl.* ~a, ~ta), *med.* Hautgries *m*.

gruv ℙ *Am.* (grʌᵒw) *pret.* von to grieve.

Gruyère **I** (fr.: grü-jäᵉr) *npr.* Grey'erz *n* (Schweiz. Flecken und Bezirk; mst ~s). — **II** ⚉ (grʌᵘˑ-jäᵉʳ), auch **~-cheese** ⑥ (~-tʃīz) *s.* Grey'erzer (weitS. allg.: Schweizer) Käse *m*.

gry¹ *provc.* (grāī) *v/n.* ①d. = grue.

gry² (~) [grch.] *s.* (*pl.* ~ies, † ~ys, grāīᶴ) 1. † zehnter Teil e-r Linie. — 2. ↖ *fig.* unbedeutende Sache, ᚴ Lappa'lie *f*.

gryde † (grāīd) = gride.

Gryffith (grīᵉˑfi-*th*) *npr.* = Griffith.

gryf(f)on † (grīᵉˑfᵊn) *s.* = griffin.

Gryll (grīl) *npr.* Person in *SP.F.Q.*, v. Acrasia in ein Schwein verwandelt; *prvb.* let ~ be ~, and have his hoggish mind (*SP.F.Q.,II, 12*) etwa: e-n Mohren kann man nicht weiß waschen. [lumme *f* (*U'ria* ob. *Cephus* ~).]

grylle ⏣ (grīl) [schwed. *id.*] *s.*, *orn.* Grill-.

grype † (grāīp) = gripe¹, ² u. ³.

gryphæa ⏣ (grᵊˑfī-a) [neu-lt.] *s.*, *zo.* fossile Greifmuschel.

grypher † (grīᵉˑfᵊʳ) *s.* = griffin.

gryphite ⏣ (grīᵉˑfi-āīt) *s.* = gryphæa.

gryphon † (grīᵉˑfᵊn) *s.* (*s/m.*) = griffin.

gryphonesque ↖ (grīᵉˑfᵊ-nēßk) *a.* greifähnlich, -artig.

gryposis ⏣ (grᵊˑpō-ßiß, *IMP.D.* grāīˑ~) [grch.] *s.*, *med.* krallen-artige Verkrümmung der Nägel.

grysbok (grāīˑᶴbōk) *s.*, *zo.* Grau-bock *m*, -antilope *f* (*Neo'tragus melano'tis*).

G.S(ec). *abbr.* = Grand Secretary.

G-string ♪ (dᵒǧīᵉˑ-ᵴtnᶤᴺᵍ) *s.* G-Saite *f*.

gt. *abbr.* = great; gilt.

G.T. *abbr.* = Good Templars (Orden).

gtt., Gtt. *abbr.* = gutta, *pl.* guttæ Tropfen.

guachamaca ⚲ (gwä-tʃä-mäˑ-ka) *s.* sehr giftige Pflanze (wahrscheinl. *Malouʼtia niʼtida*).

guacharo (gwäˑ-tʃä-rō od. gwä-tʃäˑ-rō) [span.], auch **~-bird** (~-bēᵈb) *s.*, *orn.* Guaˈcharo *m*, Fettvogel *m* (*Steatoˈrnis caripeˈnsis*).

Guacho (gwäˑ-tʃo) *s.* (*pl.* ~s, ~tʃōs) Bewohner der süd-amerikanischen Pampas, Mischling von Spaniern und Indianern.

guaco ⚲ (gwäˑ-ko) [span.] *s.* 1. Guaˈco *m*, Schlangenkraut *n* (*Mikaˈnia guaˈco*). — 2. Schlangen-Osterluzei *f* (*Aristoloˈchia maˈxima* oder *anguiciˈda*).

guaconise ④ (gwäˑ-kᵒⁿ-nāīᶴ) *v/a.* ①b. durch Anwendung von Guaˈco gegen Schlangenbiß sichern. [(span. Fluß).]

Guadalquivir (gwä-dăl-kᵘⁱˑ-wīᵛʳ) *npr.*

Guadalupe (gä-dä-lūᵛˑp, span.: gwä-dä-lūᵛˑ-pē) *npr.* (Grfsch. in Texas mit den ~ Mountains und dem ~ River).

Guadeloupe (gä-dᵉ-lūᵛˑp, span.: gwä-dē-lūᵛˑ-pē) *npr.* (Insel u. fr. Kolonie in West-Indien).

guag ⚒ *provc.Cornw.* (gjūᵛˑ-ăg) *s.* = attle.

guaiac ⏣ (gwāīˑ-ăk od. gwēᵛˑ-jăk) **I** ⚲ *s.* = guaiacum. — **II** *a.* Guajaˈt-...

guaiacic ⏣ (gwāīˑ-ăᵛˑ-ĭk oder gwē-jăᵛˑ-ĭk) *a.*, *chm.* Guajaˈt-...; ~ acid G.-Säure *f*.

guaiacine ⏣ (gwāīˑ-ă-ßīn od. gwēᵛˑ-jă~) *s.*, *chm.* Guajaciˈn *n* (Stoff im Guaiˈtholz).

guaiacum ⏣ ⚲ (~kŭm) [span.] *s.* 1. Guajaˈtbaum *m*; Franzosenholz *n*. — 2. Guajakharz *n*. [*lope crista'ta*).]

guan (gwän) *s.*, *orn.* Art Hokko *m* (*Peneˈ*-)

guana (gwäᵛˑ-na) *s.*, *zo.* 1. gemeiner Legua'n (*Iguaˈna tuberculaˈta*). — 2. Neuseeland: Guaˈna *m* (*Hatteˈria punctaˈta*).

guanaco (gwä-näᵛˑ-ko) [span.] *s.* (*pl.* ~s, ~kōß), *zo.* Guanaˈko *m* (Art Lama; *Auche'nia huanaˈco*). [(*Pithecoloˈbium Saman*).]

guango ⚲ (gwäᵛˑnᵍ-go) *s.* Guaˈngo *m*.

guanidine ⏣ (gwäᵛˑnᵘ-dīn od. ~dĭn) *s.*, *chm.* Guanidiˈn *n* (CH_3H_5).

guaniferous (gwä-nīᵛˑfᵘ-rᵊß) [guano] *a.* guaˈno-führend od. -liefernd.

guanin(e) ⏣ (gwäᵛˑ-nīn) [guano] *s.*, *chm.* Guaniˈn *n* (Substanz im Guaˈno; $C_5H_5N_5O$).

guano (gwäᵛˑ-no) [span.] **I** *s.* (*pl.* ~s, ~nōß) 1. Guaˈno *m*, Vogeldünger *m*. — 2. Fisch-guano *m*. — **II** *v/a.* ①a. 3. mit Guano düngen.

Guano-Islands ⑥ (gwäᵛˑ-nᵘ-āī-[ˡ]ᵃⁿdᶴ) *npr/pl.* die Chincha- oder Guaˈno-Inseln *f/pl.* an der peruanischen Küste.

guano-mixer ⚙ (~-mīk-ᵴᵉʳ) *s.* Guaˈno-mischer *m* (Vorrichtung in Fischguano-Fabriken).

guano-sower ⚙ (~-ßō-ᵘʳ) *s.*, *agr.* Guaˈno-Streumaschine *f*.

guara¹ (gwäᵛˑ-ra) *s.*, *zo.* = aguara.

guara² (~) *s.*, *orn.* roter Ibis (*Ibis rubra*).

guarabu ⚲ (gwä-rä-būᵛˑ, *CT.D.* gwä-räᵛˑ-bū) [brasil.] *s.* Guarabuˈ *m* (Art Sumachbaum mit feinfaserigem Nutzholz; *Astroˈnium*).

guarana (*CT.D.* gwä-räᵛˑ-na, *WB.* gä-ra-naᵛˑn) [brasil.], a. **~-bread** (~-brēd) *s.* Guaranaˈ-brot *n*, -paste *f*) *f* (getrockneter, haltbarer Teig aus dem gepulverten Samen des guarana-shrub). [strauch *m* (*Paulliˈnia soˈrbilis*).]

guarana-shrub ⚲ (~-ᶴhrŏb) *s.* Guaranaˈ-

guarand † (gäᵛˑʀ-ᵊnd) [a/f.] *s.* Bürge *m*.

guaranin ⏣ (*CT.D.* gwä-räᵛˑ-nĭn), ~e ⏣ (*WB.* gä-ra-niᵛˑn) *s.*, *chm.* Guaraniˈn *n*.

guarantee (găr-ᵊn-tīᵛʳ) [a/f. *garanté* (vgl. warrantee)] **I** *s.* 1. jur. u. ⚉: j. dem e-e Bürgschaft geleistet od. eine Sicherheit gegeben wird. — 2. Bürge *m*, Bürgin *f* ꝛc. (bib. *fig.*; = guarantor). — 3. = guaranty. — **II** *v/a.* ①a. 4. bürgen, Bürgschaft leisten, Gewähr leisten oder übernehmen für et.; sich verbindlich machen für et.; I'll ~ the watch for a twelvemonth ich leiste für die Güte der Uhr auf 1 Jahr Garantie. — 5. Rechte, Besitz ꝛc. fest-, sicher-stellen, garantieren, verbürgen, sichern; ⚉ ~d railway Eisenbahn *f* mit Zinsgarantie. — 6. (against) j-n oder et. sichern gegen (Verlust ꝛc.). — **III** *v/n.* ①a. 7. bürgen, Bürge sein, Bürgschaft stellen, Gewähr leisten ꝛc. (vgl. ~ 4) (for für); ⚉ to ~ for the moiety Delcre'dere stehen für die Hälfte.

guarantor (gäᵛˑʀ-ᵊn-tôᴿ) *s.* (bib. jur.) Bürge *m*, Bürgin *f*, Gewährsmann *m*.

guaranty (gäᵛˑʀ-ᵊn-tᵉ) [a/f. *garantie*] **I** *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉᶴ) 1. Bürgschaft *f*, Gewährleistung *f*, Bürgschaftstellung *f*, Versicherung *f*. — 2. jur.: schriftliche Bürgschaft; ⚉ Wechselbürgschaft *f*; ⚉ giver of ~ Wechselbürge *m*. — 3. (auch *fig.*) weitS.: Garantie *f*, Bürgschaft *f*, Gewähr *f*, Sicherheit *f*, ⚉ Deckung *f*, Delcre'dere *n*; to afford a ~ Gewähr leisten, Bürgschaft stellen; ⚉ to give oder stand ~ Delcre'dere stehen oder übernehmen. — **II** ↖ *v/a.* (und *v/n.*) ①d. 4. = guarantee.

guaranty-fund ⑥ (gäᵛˑʀ-ᵊn-tᵉ-ᶴfŏnd) *s.* Garantie-, Reserve-fonds *m*, Sicherheitskapital *n*. [Zuckerrohrsaft als Getränk.]

guarapo (gwä-räᵛˑ-po) [span.] *s.* gegorner

guard (gäᵛˑd) [a/f. *g(u)arder* = dtsch warten] **I** *v/a.* ①a. 1. hüten, behüten, bewachen, (be)schützen, bewahren, sichern (against gegen; from vor [*dat.*]). — 2. engS.: j-n als Schutz(-Wache) begleiten, geleiten, j-m das Schutzgeleit geben. — 3. et. gegen Einwürfe sichern. — 4. die Kanten, Ecken, den Rand ob. Saum e-s Gegenstandes durch Borten, Einfassung ꝛc. schützen, besetzen; ⚸. — 5. † festbinden, gürten. — 6. ⚙ Buchbinderei: einen Falz zwischen die einzelnen Blätter eines Buches machen. — **II** *v/n.* ①a. 7. wachen (over über [*acc.*]), auf der Hut sein, sich hüten, sich schützen, sich in acht nehmen (against vor [*dat.*] bzw. gegen); vorsichtig sein; ⚸. — **III** *s.* 8. Wacht *f*, Bewachung *f*, Hut *f*, Obacht *f*, Aufsicht *f*, Wachsamkeit *f*, Schutz *m*, Verteidigung *f*; ⚸. — 9. ↖ Vormundschaft *f*. — 10. (Be-)Schützer *m*, Bewacher *m*, Wächter *m*, Hüter(in), Wärter(in). — 11. Feldhüter *m*, Flurschütz *m* (a. rural ~). — 12. ✉ Schirrmeister *m* e-r Postkutsche, (Post-)Kondukteur, (·) Schaffner *m*. — 13. 🚃: a) England: Schaffner *m*; chief ~ Zugführer *m*; b) *Am.* Bremser *m*; Bahnwärter *m*. — 14. ⚔: a) (Schutz-) Wache *f*; engS.: Leibwache *f*, Garde *f* e-s Fürsten; b) Wachmannschaft *f*, Wachtposten *m*; Schildwache *f*; (Soldaten-, Polizei-, Bürger-, ⚓ Küsten- ꝛc.) Wache *f*; c) (meist ~s *pl.*) Garde(-soldaten *m/pl.*, -regimenter *n/pl.*) *f*; ⚸. — 15. *fig.* Schutz *m*, Schutzwehr *f*; Vorsichtsmaßregel *f*; Vorbehalt *m*. — 16. *fenc.* u. Boxen: Verteidigungsstellung *f*, Auslage *f*, Parade *f*; to take one's ~ sich in Positiu'r stellen, sich auslegen. — 17. Cricket: a) Stellung *f* des Schlagholzes zur wirksamsten Verteidigung des Dreistabes; b) ~s *pl.* Schutzkissen *n/pl.* an den Beinen. — 18. allg.: Schutzvorrichtung *f* der verschiedensten Art, Schutz-blech *n*, -deckel *m*, -gitter *n*, -haken *m*, -stange *f* ꝛc.; bsb.: a) ⚙ Stichblatt *n* am Degen ꝛc.; b) Besatz

m, Borte *f*, Einfassung *f* an Kleidern; c) Sicherheits-kette *f*, -schnur *f* an Taschenuhren, Armbändern ꝛc.; d) ⚙ Bügel *m* am Gewehrschaft; e) ⚙ Buchbinderei: Falz *m*; f) ⚓ auf Personendampfern: Geländer *n* des Promenadendecks; seitlicher Balken-ausbau für die Schaufelräder; g) ⚙ Flutschleuse *f* zwischen Dock u. Fluß; h) ⚙ = axle-guard; i) 🚃 = guard-rail; k) = guard-ring; l) ⚙ ~ of a valve Venti'l-anschlag *m*; m) ⚙ Schlosser: ~s *pl.* of a lock Eingerichte *n*, Besatzung *f*.

Zu guard 4: röm. Alt.: ~ed gown, ~ed robe mit Purpurstreifen besetzte Toga.

Zu ~ 7: we must ~ against the belief (oder believing) ... wir müssen uns hüten, zu glauben ...

Zu ~ 8: to keep a p. under a strong ~ j-n sorgfältig bewachen; to keep a careful ~ over the (od. one's) tongue sorgfältig seine Zunge im Zaume halten; to be (oder stand) on one's ~ auf der od. s-r Hut sein, wachsam sein; sich in acht nehmen, sich vorsehen (against vor [*dat.*]); off one's ~ (↖ out of one's ~) nicht auf der Hut, unachtsam, unvorsichtig, unbedacht, sorglos, unaufmerksam; † verblüfft; to put a p. on his ~ j-n aufmerksam machen, warnen; to put (od. throw) a p. off his ~ j-n sicher machen, in Sicherheit wiegen; j-s Aufmerksamkeit ablenken; (he) stands at a ~ with envy (er) ist vor Lästerung auf der Hut(*SH.M.M.1,3,51*).

Zu ~ 14 ⚔: body-~, life-~ Leibwache *f* (fr. *garde du corps*); ~ of honour Ehrenwache *f*; (off) on ~ (nicht) auf Wache, auf Posten; to come off ~ von Wache kommen; to go on ~, to mount (↖ the) ~ auf Wache od. Posten ziehen; to relieve ~ die Wache ablösen; to turn out the ~ die W. herausrufen; ~ turn out! W. ins Gewehr! od. W. 'raus!; to run the ~ den Posten ohne Erlaubnis passieren; advanced ~, van~ Avantgarde *f*, Vortrab *m*; rear ~ Arrièregarde *f*, Nachtrab *m*; national ~ Nationalgarde *f*; freiwillige Mili'z der Vereinigten Staaten; regiment of ~s Garde-regiment *n*; soldier in (od. of) the ~s Gardi'st *m*.

guardable (gā^{r}-d^{ə}bl) *a.* zu verteidigen(d), haltbar (Festungen).

Guardaful (gwā^{r}-da-fū-l^{r}) *npr.*: Cape ~ Kap *n* G(u)ardafu'i (Ostspitze Afrika's).

guardage † (gā^{r}-d^{ə}dǰ) *s.* Bewachung *f*, Hut *f*, Aufsicht *f*.

guardant (gā^{r}-d^{ə}nt) [a/f. *gardant*] **I** ↖ *a.* 1. a) (be)wachend, (be)schützend; b) wachsam. — 2. *her.* = gardant. — **II** † *s.* 3. = guardian. [Pritsche *f*.]

guard-bed ⚔ (gā^{r}-d-bĕd) *s.* (Wacht-)

~boat ⚓ (~bōt) *s.* Wach(t)boot *n*.

~book ⚙ (~bůk) *s.* Buch *n* mit Falzen.

~brush (~brŭsch) *s.*, *elect.* metallene Kontaktbürste e-r elektrischen Eisenbahn. [ga'men.]

~cell ♀ (~sĕl) *s.* Schließzelle *f* bei Phanero-

~chain (~tschēn) *s.* allg.: Schutz-, Sicherheits-kette *f* (bsd. für Uhr, Armband, Brosche ꝛc.).

~chamber ⚔ (~tschēm-b^{ə}r) = guard-room.

~duty ⚔ (~djū-t^{ə}) *s.* Wach(t)dienst *m*.

guarded (gā^{r}-d^{ə}d) *a.* □ 1. a) allg.: behütet, bewacht, verteidigt, gesichert; b) *ent.*, von Larven ꝛc.: (von e-m Köcher, e-m Futteral ꝛc.) eingehüllt, geschützt; c) Kartensp.: gedeckt, gesichert (von der zweithöchsten Karte einer Farbe gesagt, wenn eine niedrige Karte derselben Farbe sich in derselben Hand befindet). — 2. behutsam, vorsichtig; reserviert; he spoke very ~ly er war sehr vorsichtig in s-n Ausdrücken. — 3. mit Borten, Tressen ꝛc. besetzt.

guardedness (~n^{ə}ß) *s.* Behutsamkeit *f*, Vorsicht(igkeit) *f*; Umsicht *f*; Reserviertheit.

guardenage † (gā^{r}-d^{ə}-n^{ə}dǰ) = guardianship.

guarder (gā^{r}-d^{ə}r) *s.* Beschützer *m*, Hüter *m*.

guard-fish *prov.* (gā^{r}d-fĭsch) *s.* = gar^{1}.

guard-flag ⚓ ⚔ (gā^{r}d-flăg) *s.* Wach(t)-wimpel *m*. [achtsam, wachsam.]

guardful ↖ (gā^{r}d-fůl) *a.* □ vorsichtig,

guard-house ⚔ (gā^{r}d-haûß) *s.* Wachthaus *n*, Wach(t)lokal *n*, Wache *f*.

guardian (gā^{r}-di^{ə}n ⑧) [a/f. *gardian*, *guardain*, &c.] **I** *s.* 1. Be-, Ver-wahrer *m*, Hüter *m*, Wächter *m*, Wärter(in), Kustos *m*, Kastella'n *m*; *The G~* Name einer von *AD.* begründeten engl. Zeitschrift. — 2. England u. Irland: ~ (of the poor) der in jedem Kirchspiel jährlich gewählte Armen-vorsteher *m*, -pfleger *m*; Board of G~s Armenbehörde *f*. — 3. jur.: a) Vormund *m* von Kindern; b) noch im Zivilrecht: Kura'tor *m* eines unter Kurate'l Stehenden (sonst meist committee); c) ~ of the property Verwahrer *m*, Verwalter *m*, Administra'tor *m* (= trustee); d) ~ ad litem (äd laĭ^{r}-tĕm) Prozeß-vormund *m* bzw. -kurator *m*. — 4. *Cath.eccl.* G(u)ardia'n *m*, Supe'rior *m* eines Franziskanerklosters. — 5. *eccl.*: a) ~ of the spiritualities geistlicher Vika'r od. Bistumsverweser; b) ~ of the temporalities Tempora'lienverweser *m*. — 6. Gouverneur *m*, Befehlshaber *m* in den Cinque-Ports. — 7. † Verwahrungsort *m*, Niederlage *f*, Lager *n*, Magazi'n *n*. — **II** *a.* in Zssgn: 8. (be)schützend, behütend, wachsam; Schutz-...; ~ angel Schutzengel *m*; Feast of (the) G~ Angels Fest *n* der Schutzengel (2. Okt.); a ~ eye ein wachsames Auge; ~ spirit Schutzgeist *m*. — **III** ↖ *v/a.* ①a. 9. beschützen, bevormunden.

guardianage † (gā^{r}-di^{ə}-n^{ə}dǰ ⑧) *s.* = guardianship. [dianship.]

guardiance † (~di^{ə}nß ⑧) *s.* = guar-

guardian-cell ♀ (gā^{r}-di^{ə}n-sĕl ⑧) *s.* = guard-cell. [dian.]

guardianer † (gā^{r}-di^{ə}-n^{ə}r ⑧) *s.* = guar-

guardianess † (~n^{ə}ß) *s.* Beschützerin *f* ꝛc.

guardianise ④ ↖ (~naĭs) *v/n.* ①b. behüten, beschützen, bevormunden.

guardianless (gā^{r}-di^{ə}n-lĕß ⑧) *a.* ohne Beschützer ꝛc., unbeschützt, schutzlos.

guardianship (~schĭp) *s.* 1. Hüterschaft *f*, Wächter-amt *n* ꝛc. (j. guardian). — 2. Hut *f*, Schutz *m*, Obhut *f*. — 3. jur.: Vormundschaft *f*. [Schutzbügel.]

guard-iron ⚓ (gā^{r}d-aĭ-^{ə}rn) *s.* eiserner

guardless (gā^{r}d-l^{ə}ß) *a.* wehr-, schutz-los.

guard-lock ⚙ (gā^{r}d-lŏk) *s.* Sicherheits-schleuse *f*, -schloß *n*.

~mounting ⚔ (~maûn-tĭn^{g}) *s.* Aufziehen *n* der Wache, Wach(t)parade *f*.

~plate ⚙ (gā^{r}d-plēt) *s.* Schutzblech *n*.

~rail 🚃 (~rēl) *s.* Gegen-, Sicherheits-schiene *f*.

~ring (~rĭn^{g}) *s.* Sicherheits-, Schutz-ring *m* (den man vor einem wertvollen, lose sitzenden Ringe trägt, damit dieser nicht verloren gehe).

~room ⚔ (~rūm) *s.* 1. Wach(t)stube *f*, Wache *f*. — 2. Arre'stlokal *n*.

guards ⚔ (gā^{r}dz) *s/pl.* Garde *f*, Gardetruppen *f/pl.* [ficht *f*, Schutz *m*.]

guardship^{1} ↖ (gā^{r}d-schĭp) *s.* Hut *f*, Auf-

guard-ship^{2} ⚓ (~) *s.* Wach(t)schiff *n*.

guardsman (gā^{r}dz-măn) *s.* (*pl.* **~men**, ~měn) 1. a) Wächter *m*, Wärter *m*; b) ⚔ engS.: (Schild-)Wache *f*, Posten *m*. — 2. ⚔ Gardi'st, Gardesoldat *m*; Gardeoffizier *m*.

guard-stone (gā^{r}d-ßtōn) *s.* Prellstein *m*.

guard-swivel ⚙ (gā^{r}d-ßwĭwl) *s.* unterer Riemenbügel (eines Gewehres).

guard-tent ⚔ (~tĕnt) *s.* Wach(t)zelt *n* einer Feldwache. [raguato.]

guariba (*CT.D.* gwă-rĭ^{r}-ba) *s.*, *zo.* =

guarish † (gă^{r}-rĭsch od. gā^{r}-rĭsch) *v/a.* heilen.

guary-miracle (gā^{r}-m^{ə}r-mĭr-ăkl) *s.* bis zum 17. *sæc.* in *Cornw.* gespieltes religiöses Drama.

Guatemala (gwă-tĕ-mā^{r}-la, gă-t^{ə}~) *npr.*, *id.* (mittel-amerik. Republik und ihre Hauptstadt).

Guatemal*an* (gwă-tĕ-mā^{r}-l^{ə}n, gă-t^{ə}~), **~ian** (~l^{ə}-^{i}ən) **I** *a.* guatema'lisch; aus Guatema'la. — **II** *s.* Bewohner(in) Guatemala's.

guava ♀ (gwā^{r}-wa) [span.] *s.* 1. Guaja'vabaum *m* (*Psi'dium guaya'va*; auch **~-tree**). — 2. Guajava(frucht) *f*.

guay (gē) *a.*, *her.* (Pferd) sich bäumend.

guaya ♀ Ost-J. (gwā^{r}-ja) *s.* Zweigspitzen *pl.* des weiblichen Hanfs (*Ca'nnabis sati'va*).

Guayana (gwā-ă^{r}-na) *npr.* Guaja'na *n* (süd-amerikanisches Küstengebiet).

Guayanian (~n^{ə}-^{i}ən) **I** *a.* guaja'nisch. — **II** *s.* Guaja'ner *m* (Bewohner v. Guajana).

Guayaquil (gwā-ă-kĭ^{r}l) *npr.* (Handelsstadt und Fluß in Ecuador).

guazuma ♀ (gwă-sū^{r}-ma) *s.* Guazu'me *f*.

gub (gŏb) *s.* 1. † oder *prov.* Klumpen *m*, Stumpf *m*. — 2. ⚙ *mech.* Vorsprung *m* ꝛc. an einem Rade (für das endlose Tau ꝛc.).

gubber ⚒ † Ost-J. (gŏ^{r}b-b^{ə}r) *s.* Gold- (später engS.: holländischer) Duka'ten.

gubbertushed † (gŏ^{r}b-b^{ə}r-tŭschd) *a.* mit vorstehenden Zähnen.

gubbin (gŏ^{r}b-ĭn) *s.* 1. ⚒ schwarzes Erz (Art Thon-eisenstein). — 2. † Abschabsel *n*.

gubbings *prov.* (gŏ^{r}b-ĭn^{g}s) *s/pl.* Abfall *m* (bsd. von getrocknetem Stockfisch).

Gubbins (gŏ^{r}b-ĭnß) *npr.* (Prsn.).

gubbrow ↗ Ost-J. (gŭ-brăuˆ) *v/a.* ①a. j-n erschrecken, einschüchtern.

gubernacular ♌ (gjū-b^{ə}r-nă^{r}-kjū-l^{ə}r) *a.*, *zo.* Schleppgeißel-...

gubernacul*um* ♌ (~lŏm) [lt.] *s.* (*pl.* **~a**, ~la), *zo.* steuernde Schleppgeißel der Geißeltierchen (Infusorien). [ment.]

gubernance † (gjū^{r}-b^{ə}r-nʸnß) *s.* = govern-

gubernate † (~nēt) [lt.] *v.* = govern.

gubernation † (gjū-b^{ə}r-nē^{r}-schʸn) [lt.] *s.* = government.

gubernative † (gjū^{r}-b^{ə}r-nă-tĭw) *a.* leitend; regierend.

gubernatorial (gjū-b^{ə}r-nă-tō^{r}-rē^{ə}l ⑨) *a.* 1. ↖ Regierungs-... — 2. *Am.* den Gouverneur eines Staates betr.; ~ election Wahl *f* des Gouverneurs.

gudda Ost-J. (gŏ^{r}d-a) *s.*, *zo.* u. *fig.* Esel *m*.

guddee Ost-J. (~ĭ) [ind. *gaddi*] *s.* Sitz (-matte *f*) *m*, *fig.* Thron *m*.

guddle^{1} *prov.* (gŏdl) *v/n.* ①b. = guzzle.

guddle^{2} schott. (~) *v/a.* ①b. 1. verderben, verpfuschen. — 2. Fische durch Greifen mit der Hand unter den Steinen oder den Flußufern fangen. [wunder!, potztausend!]

gudds-bobs P (gŏdsch-bŏ^{r}bs) *int.* Gotts-

guddy Ost-J. (gŏ^{r}d-^{i}) *s.* = guddee.

Gude^{1} schott. (gūd) *s.* Gott *m*.

gude^{2} schott. (gūd) = good.

Gudermannian ♌ (gū-b^{ə}r-mă^{r}n-^{i}ən) [dtscher Mathematiker Gudermann (1798—1852)] *math.* **I** *a.* Gudermanns; ~ function = ~ II. — **II** *s.* Gudermanns Funktion *f*.

gudgeon^{1} (gŏ^{r}d-Gʸn) [(alt-)fr. *goujon*, lt. *gobion-em*] **I** *s.* 1. *ichth.* gemeiner Gründling, Greßling *m* (*Go'bio fluvia'tilis*). — 2. *fig.* Tropf *m*, (Einfalts-)Pinsel *m*. — 3. † Köder *m*, Lockspeise *f* (a. *fig.*); Betrug *m*, Lüge *f*; ⚸. — **II** ↖ *a.* 4. *fig.* einfältig, dumm. — **III** ↖ *v/a.* ①a. 5. täuschen.

Zu ~ 3 †: to gape for ~s nach unwahrscheinlichen Dingen ausschauen. Maul-affen feilhalten; to swallow a bzw. the ~ den Köder verschlucken, sich täuschen lassen, sich fangen lassen.

gudgeon^{2} ⚙ (~) [a/f. *go(u)jon*] *s.* 1. *arch.* Haken *m*, Bolzen *m*. — 2. *mech.* (Well-) Zapfen *m*. — 3. ⚓ Ruder-öse *f*, -schere *f*.

gudgeon-stone ⚙ (gŏ^{r}d-Gʸn-ßtōn) *s.*, *arch.* Stein *m* zum Befestigen eines Hakens.

gue[1] ♪ (gjū) *s.* (ehm. auf den Shetland-Inseln) Art Geige *f* mit zwei Roßhaarsaiten. [*m.*]

gue[2] † (gjū) [a/f. *gueux*] *s.* Landstreicher(in)

Gueber, ~re (beide: gīᵉr-bᵘᵉr, *WB.* a. gēᵉr-bᵘᵉr) [pers.] *s.* Feuer-verehrer *m*, Parse *m* (der Lehre Zoroa'sters anhangend).

Guelderland (gĕᵉl-dᴿᵉ-länd) *npr.* Geldern *n* (niederländ. Provinz).

guelder-rose ❦ (~-rōš) *s.* Schneeball *m* (*Vibu'rnum o'pulus*).

Gueldrian (gĕᵉl-dᴿᵉ-i-ăn) **I** *a.* geldrisch. — **II** *s.* Bewohner(in) von Geldern.

Guelf (gwĕlf) [it. *Guelfo*, dtsch Welf] **I** *npr.* Welf *m* (deutsches Fürstengeschlecht). — **II** *s.*, *hist.* Welf *m* (Anhänger der päpstlichen Partei in Italien [12. u. 13. *sæc.*]; s. a. Ghibelline).

Guelfic (gwĕᵉl-fĭk) *a.* welfisch.

Guelfism (gwĕᵉl-fĭsm) *s.*, *hist.* und *pol.* Welfentum *n*.

☛ **Guelph**, &c. siehe Guelf, &c.

Guendolen (gwĕᵉn-dᵉ-lĕn) *npr.* (Sage).

Guenever (gwĕᵉn-ᵉ-wᵉᵉr) *npr.* Gi'nevra *f*, Gen(i)evra *f* (Gemahlin des Königs Arthur).

guepard(e) (*CT.D.* gwĕᵉp-ᵉrd, *WB.* gē-pārᵉd), **gueparda** 𝔇 (gwᵉ-pārᵉ-da) *s.*, *zo.* Ge'pard *m* (= cheetah).

guerdon (gōᵉᵉr-dᵉn) [a/f.] **I** *s.* Lohn *m*; Vergeltung *f*; in ~ of als Belohnung für (*SC.*). — **II** ✎ *v/a.* ①a. (be)lohnen.

guerdonable (gōᵉᵉr-dᵉ-nᵉbl) *a.* belohnbar.

guerdonless (gōᵉᵉr-dᵉn-lĕš) *a.* unbelohnt.

guereza (*CT.D.* gĕᴿ-ᵉ-fa, *WB.* gᵉ-rīᵉ-fa) *s.*, *zo.* Guere'za *m* (Stummel-affe; *Co'lobus guere'za*).

Guerickian (gᵉ-rīᵉ-i-ăn) *a.* den deutschen Physiker und Magdeburger Bürgermeister Otto von Gue'ricke († 1686) betr.; ~ vacuum Gue'rickesche Leere.

☛ **guerilla**, &c. siehe guerrilla, &c.

Guernsey (gōᵉᵉr-nᵉ-ᵉ) **I** *npr.* 1. a) englische Insel im Kanal; b) Grfsch. in Ohio, *U.S.* — **II** *s.* g~ 2. ❁ eng anschließendes Wollhemd (bes. für Matrosen), Wolljacke *f*, wollene Tricotjacke (a. ~ shirt, ~ frock). — 3. *orn.* Rothuhn *n* (*Ca'ccabis rufa*). — **III** *a.* 4. Guernsey-...; ❦ ~ lily G.-Lilie *f* (*Neri'ne sarnie'nsis*).

guerrilla ⚔ (gᵉ-rīᴸ-la) [span.] **I** *s.* 1. Guerilla- (Ipr.: gĕ-rīᴸ-ja) Krieg *m*, unregelmäßiger Kleinkrieg. — 2. a) Guerillabande *f*; b) meist: Guerilla-krieger *m*, -soldat *m*; Franctireur *m*. — **II** *a.* 3. Guerilla-...; ~ war Guerillakrieg *m*.

guerrillero ⚔ ✎ (gĕ-rī-ljĕᵉ-rō), **~ist** ⚔ (gᵉ-rīᴸ-lĭst) *s.* = guerrilla 2 b.

Guese ⚓ F (gīz oder gīš) [*abbr.* Portuguese] **I** *a.* portugiesisch. — **II** *s.* Portugiese *m*: a) Mann, b) Schiff aus Portugal.

guess[1] (gĕs) [m/e. *gessen*] **I** *v/a.* ①c. 1. mutmaßen, vermuten. — 2. (er)raten. — 3. F (meist mit Objektsatz) meinen, glauben, denken, dafür halten. — **II** *v/n.* ①c. 4. raten, mutmaßen (at, about, † of auf [*acc.*] od. by auf Grund von et.). — 5. *Am.* (häufig eingefügt) I ~ ich meine. — 6. ⚓ gissen. — *Syn.* s. conjecture. — **III** *s.* 7. Raten *n*, Mutmaßung, Vermutung *f*; ↧.

Zu ~ 7: that was a good ~ das war gut geraten; to give oder to make a ~ raten, mutmaßen; to have (some) ~s of mutmaßen &c. über; ✎ to read by ~ flüchtig überlesen; to speak by ~ leere Behauptungen aufstellen, faseln.

guess[2] ✎ (gĕs) [*corr.* guise] *s.* Art *f*, Sorte *f*, Schlag *m*. — Vgl. ~[1].

guessable (gĕᵉ-sᵇl) *a.* (er)ratbar; vermutbar; denkbar. [Mutmaßende(r).]

guesser (gĕᵉ-sᵉr) [guess[1]] *s.* Rater *m*,[/]

guessingly (gĕᵉ-sⁱⁿ-lᵉ) *adv.* durch Vermutung; durch Raten.

guessing-match ⑥ (~-măţsch) *s.* Wettraten *n*. [begründet, mutmaßlich.]

guessive † (gĕᵉ-sĭv) *a.* auf Vermutungen

guess-*rope* ⚓ (gĕᵉ-ᵉš-rōp), **~-warp** ⚓ (~-wā-ᵉp) *s.* Schlepp-tau *n*, -trosse *f*.

guesswork (gĕᵉ-wōᵉk) *s.* Mutmaßen *n*, Vermutung *f*.

guest[1] (gĕst; *Hom.* guessed [v. guess[1]]) [m/e. *gest*; dtsch **Gast**] **I** *s.* 1. † Ausländer(in). — 2. Gast *m*, Gastfreund *m*, Besuch(er) *m*. — 3. Gasthaus: Gast *m*, Fremde(r). — 4. *zo.* (in Zssgn): Schmarotzer *m*, Parasi't *m*. — 5. F Dieb *m*, Räuber *m* an einem Lichte (brennendes Dochtstückchen); *fig.* there is a ~ in your candle Sie haben Neuigkeiten zu erwarten. — **II** † *v/a.* 6. gastlich aufnehmen oder bewirten. — **III** † *v/n.* 7. Gast sein; als Gast bleiben; logieren (with bei).

guest[2] *provc.* (gĕst) *s.* = ghost.

guest-chamber (gĕᵉst-ţschēm-bᵉᵉr) *s.* Gast-, Fremden-zimmer *n*.

guesten schott. (gĕᵉ-sᵗᵉn) *v/n.* ①a. (als Gast) wohnen (in in; with bei).

guest-fly (gĕᵉst-flī) *s.*, *ent.* Schmarotzergallwespe *f*.

guest-hall † (~-hăl) *s.* Gasthalle *f*.

guest-house † (~-haūß) *s.* Gast-haus *n*, -hof *m*. [nahme.]

guesting † (gĕᵉ-sᵗⁱⁿ) *s.* gastliche Auf-

guestive † (gĕᵉ-ţ-ĭw) *a.* e-n Gast betr.; einem Gast zukommend.

guest-*moth* (gĕᵉst-*möth*) *s.*, *ent.* Schmarotzermotte *f*. [(Chapman).]

~-rite (gĕᵉst-rīt) *s.* Gastgebrauch *m*)

~-room (~-rūm) *s.* = guest-chamber.

~-rope ⚓ (~-rōp) *s.* = guess-rope.

guestship (gĕᵉst-schĭp) *s.* Gastsein *n*, Stand *m* od. Würde *f* eines Gastes.

guestwise (gĕᵉst-wīz) *adv.* nach Art e-s Gastes; als Gast.

Gueux (gö) [fr.] *s/pl.*, *hist.* Geusen *m/pl.* (niederl. Adlige, die sich 1566 gegen Philipp II. von Spanien verbündeten).

guevi (gwĕᵉ-wĭ) *s.*, *zo.* südafrikan. Zwergantilope *f* (*Cepha'lophus pygmæ'a*).

guff (gĕf) *s.* 1. *provc.* Dummkopf *m*. — 2. *sl.* Unsinn *m*, Blödsinn *m* (= stuff).

guffa schott. (gᵘ-fă') *s.* = guffaw.

guffaw (gᵘ-fă') **I** *v/n.* ①a. laut, roh auflachen oder herausplatzen, P wiehern. — **II** *s.* schallendes Gelächter, P Gewieher *n*.

guffer *provc.* (gĕf-ᵉr) *s.* = eel-mother.

gug ⚒ *provc.Somtsh.* (gĕg) *s.* selbstthätige schiefe Ebene unter Tage.

gugal ❦ Ost-I. (gᵘ-gă'l) *s.*: a) echter Weihrauchbaum (*Boswe'llia serra'ta*); b) dessen Harz, Weihrauch *m*.

gugaw † (g(j)ū'-gă) = gewgaw.

guggle (gŭgl) **I** F *v/n.* ①b. = gurgle. — **II** *provc.*, *v/a.* ①b. die Kehle durch Gurgeln reinigen. — **III** F *s.* Gurgeln *n*.

gug(g)let (gŭᵍ-g-lᵉt) *s.* = goglet.

guhr ⚒ (gōᵉ, dtsch: gūᵉ) [dtsch] *s.* Gur *f* (aufgelöste, das Gestein durchdringende Minera'tien).

guiac ❦ (gwā'ᵉ-ăk) *s.* = guaiacum.

guiacan † (gwā'ᵉ-ă-kᵃⁿ) *s.*, *ichth.* Saugfisch *m* (*Echene'is nau'crates*).

guiacol 𝔇 (gwā'ᵉ-ă-tōl, *WB.* ~tōl) [guiac] *s.*, *chm.* Guajaco'l *n* ($C_7H_8O_2$).

guiacum ❦ (gwā'ᵉ-ă-kŭm) *s.* = guaiacum.

Guiana (gi-ă'-na) *npr.* Guia'na *n*.

Guianian (gi-ă'-nᵉ-ăn) **I** *a.* guia'nisch. — **II** *s.* Bewohner(in) von Guiana.

guib (gwĭb), **guiba** (gwā'ᵉ-ba) *s.*, *zo.* Schirr-antilope *f* (*Trage'laphus scriptus*).

Guicowar (gā'-kᵘ-wā'ᵉ, oft gā'ᵉ-kᵘ-wā'ᵉ) *s.* = Gaikwar.

guid schott. (güd) = good (s. a. gear 9).

guida ♪ (gwī'-da) [it.] *s.* (*pl.* ~e, ~dē) Thema *n* einer Fuge. [lenkbar.]

guidable (gā'ᵉ-dᵇbl) *a.* führbar, lenksam,

guidage (gā'ᵉ-dĭǰ) *s.* 1. ✎ = guidance. — 2. † Boten-, Führer-lohn *m*.

guidal ✎ (gā'ᵉ-dᵇl) *s.* = guidance.

guidance (gā'ᵉ-dⁱⁿs) *s.* Führung *f*, Lenkung *f*, Leitung *f*; Richtschnur *f*.

guide (gāīd) [(alt-)fr. *guider*] **I** *v/a.* ①b. 1. führen, leiten; lenken (*Syn.* s. conduct[1]). — **II** *s.* 2. a) Führer *m*, Fremdenführer *m*; b) Reise-handbuch *n*, -führer *m*; a London ~ ein Handbuch für L.; a ~ to Wales ein Führer für W. — 3. *fig.*: a) Führer *m*, Leiter *m*; Lenker *m*; b) Richtschnur *f*; a friend and ~ ein Freund und Berater. — 4. ⚔: a) Wegweiser *m*, Führer *m*; b) Kolonnen-, Sektions-führer *m*. — 5. ⚒: a) *provc.* = cross-course; b) ~s *pl.* = cage-guides. — 6. ♪: a) = guida; b) = custos 3. — 7. ⚙ allg.: Führer *m*, Führung *f*, Leitung *f*; bsd.: a) ⚙ Sicherheits-, Leit-schiene *f*; b) *mach.* ~s *pl.* Gerad-, Parallel'l-führung *f*; c) Spinnerei, Nähmaschine: Fadenführer *m*; cording ~ Schnurführer *m*; piping ~ Litzenführer *m*; d) Läufer *m* einer Ramme; e) *carp.* ~s *pl.* of timber Seitenhölzer *n/pl.*; f) *typ.* Zeilenweiser *m*, Manuskri'pt-Lineal *n*.

guide-*bar* ⚙ (gāīd-bā') *s.*, *mach.* Leit-, Führungs-stange *f*.

~-blade ⚙ (~-blēd) *s.* Wasserb.: a) Leitkurve *f*, b) Leitschaufel *f*, Coulisse *f* e-r Turbine.

~-block ⚙ (~-blŏk) *s.*, *mach.* Geradführungsbacken *m*, Gleitklotz *m*.

~-bolt ⚙ (~-bōlt) *s.* Scherbolzen *m*.

~-book (~-bŭk) *s.* = guide 2 b.

~-cord (~-kōᵉd) *s.* Leit-seil *n*, -riemen *m*.

guidecraft ✎ (~kraft) *s.* Führerkunst *f*.

guide-*feather* (~-fĕdh-ᵉᵉ) *s.* Leitfeder *f* eines Pfeiles. [flagge *f*.]

~-flag ⚓ ⚔ (~-flăg) *s.* Leit-, Markier-

~-frame ⚙ (~-frēm) *s.* Leit-rahmen *m*.

~-hoop ⚙ (~-hūp) *s.* Wagner: Deichsel-(arm)ring *m*, Scherband *n*.

~-iron ⚙ (~-aī-ᵉn) *s.* Schlosser: Führungshülse *f*, Stiftring *m*.

guideless (~lᵉs) *a.* führerlos; **~ness** (~-nᵉs) *s.* Führerlosigkeit *f*.

guide-*line* (~-laīn) *s.* 1. = guide-rope 1. — 2. Richtlinie *f* eines Dio'pterlineals.

~-mark ⚙ (~-mā'ᵉk) *s.* 1. Kattundruck: Treff-, Rapport-punkt *m*. — 2. *typ.* Merkzeichen *n*.

~-pile ⚙ (~-pāīl) *s.*, *carp.* Bundpfahl *m* einer Spundwand. [stift *m*.]

~-pin ⚙ (~-pin) *s.* Zeugdruck: Rapport-

~-post (~-pōšt) *s.* Wegweiser *m*.

~-pulley ⚙ (~-pūl-ᵉ) *s.*, *mech.*, *mach.* Leitrolle *f*. [Lenker(in).]

guider (gāīᵉ-dᵉᵉ) *s.* Führer(in), Leiter(in);

guide-rail 🚃 (gāīᵉ-dᵉ-rēl) *s.* Leitschiene *f*.

guideress † (gāīᵉ-dᵉ-ᵉs-ĕß) *s.* Führerin *f*.

Guiderius (gāī-dĭᵉ-ᴿᵉ-ŭß) *npr.* (Sohn des sagenhaften brit. Königs Cymbeline; *SH.*).

guide-*rod* ⚙ (gāīᵉ-dᵉ-rŏd) *s.* = guide-bar.

~-roller ⚙ (~-rō-lᵉᵉ) *s.* Leitwalze *f*.

~-rope (~-rōp) *s.* 1. Leit-seil *n*, -tau *n*. — 2. ⚒ ~s *pl.* = cage-guides. [*f*.]

~-screw ⚙ (~-ßkrū) *s.* Führungsschraube

guideship † (~-schĭp) *s.* Führerschaft *f*, Regierung *f*; Behandlung *f*.

guide-star (~-ßtāᵉ) *s.* = guiding-star.

guide-tube ⚙ (~-tjūb) *s.* Leitröhre *f* für eine Bohrmaschine. [rinne *f*, -nut *f*.]

guideway ⚙ (~wē) *s.*, *mech.* Leit-weg *m*,

guide-wire ⚙ (~-waīᵉ) *s.* Einwindedraht *m* am Mulestuhl.

guide-yoke ⚙ (~-jōk) *s.*, *mach.* Führungs-, Leit-joch *n*.

guidguid (gwĭᵈ-gwid) *s.* = barking-bird.

guiding-*cable* ⑥ ⚙ (gāīᵉ-dⁱⁿ-kēbl) *s.*, *arch.* Lenk-, Schwung-seil *n*.

~-light ⑥ ⚓ (~-laīt) *s.* Richt(ungs)feuer *n* (Leuchtturm). [Achsenhalter *m*.]

~-plate ⑥ ⚙ (~-plēt) *s.* Leitungsplatte *f*,

~-star ⑥ (~-ßtāᵉ) *s.* Leitstern *m*.

Guido (gwīᵉ-do) [it.] *npr.* Guido *m* (Bn.); ~ Reni (rĕᵉ-nī) it. Maler (1575–1642).

guidon (gā[r]-dᵊn) [fr.] *s.* 1. ⚔ Standarte *f.* — 2. Fähnrich *m.* — 3. Gildebanner *n.*

Guidonian ♪ (gwᵉ-dō[r]-nᵉ̄n) [Guido von Arezzo] *a.* guidonisch (= Aretinian).

guige ⚔ (gīdg) [a/f.] *s.* Schulterriemen *m* eines Schildes.

Guikwar (gā[r]-wāᵉ) *s.* = Gaikwar.

guilala ⚓ (gwᵉ-lā[r]-la) *s.* = bilalo.

guild[1] † (gild; *Hom.* gild) *v/a.* = gild[1].

guild[2] (gild) [a/e. *gild*, &c.; dtsch Gelb] *s.* 1. Gilde *f*, Zunft *f*, Innung *f.* — 2. † = guildhall. — 3. *eccl.* Brüderschaft *f.*

guildable † (gi[r]l-dᵉbl) *a.* = geldable.

guild-ale (gi[r]ld-āl) *s.* 1. Innungsbier *n.* — 2. Innungs-, Gilden-fest *n.* — 3. ↖ Trinkgelage *n*, bei dem jeder gleichen Teil zahlt.

guild-bell † (~bĕl) *s.* Stadtglocke *f.*

guild-brother (gi[r]ld-brŏdh-ᵊr) *s.* Gildenmitglied *n.* [ling in *SH.H.*).

Guildenstern (gi[r]l-dᵊn-ʂtēᵊrn) *npr.* (ʂʂ.)

guilder ⓦ (gi[r]l-dᵉr) *s.* holl. Gulden (1,69 M.).

Guilderland (~länd) *npr.* (Ortsn., *U.S.*).

Guildford (gi[r]l-fᵊrᵈb) *npr.* (Ortsn.).

guildhall (gi[r]ld-hăl) *s.* 1. Gilde-, Innungshaus *n.* — 2. G~ Rathaus *n* (ʂʂ. basj. der City von Lo.).

guildic (gi[r]l-dĭk) *a.* Gilden-..., Innungs-...

guild-rent (gi[r]ld-rĕnt) *s.* Abgabe *f* der Gilden an die Krone.

guildry (schott. (gi[r]l-drᵉ) *s.* Gilde *f.*

guildship † (gi[r]ld-ʂhĭp) *s.* Gilde *f.*

guile[1] (gāīl) [a/f. *guile*; vgl. wile] **I** *s.* (Arg-)List *f*, Betrug *m*, Kunstgriff *m*; without ~ arglos, sonder Arg. — **II** † *v/a.* betrügen; arglistig verheimlichen oder verhüllen (siehe auch beguile). — Vgl. ~[2].

guile[2] ⊖ (~) [fr. *guiller*] *s.* 1. Essigfabr.: Art Würze *f.* — 2. Brauerei: Kufe *f*, Gärbottich *m*; *prov.* ~ of liquor Brau *m.*

guiled † (gāīld) *a.* betrügerisch.

guileful (gāi[r]l-fūl) *a.* □ (arg)listig, betrügerisch; **~ness** (~nᵉʂs) *s.* Hinterlist *f.*

guileless (~lᵉʂs) *a.* □ arglos, offen, aufrichtig; **~ness** (~nᵉʂs) *s.* Arglosigkeit *f* ɔc.

guiler † (gāi[r]-[ᵊr]) *s.* Verräter *m*, Betrüger *m.*

guilfat ⊖ *prov.* (*CT.D.* gāi[r]l-făt) *s.* Gärbottich *m*, Brausaß *n.*

Guilford (gi[r]l-fᵊrᵈb) *npr.* (Orts- und Prsn.).

guillaume ⊖ (gĭl-ljō[r]m) [fr.] *s.* Tischlerei: Art Falzhobel *m.*

guillemet ↖ (*WB.* gll-ᵊ-mĕ[r]t, fr.: gl-j'me') *s.* Anführungszeichen *n* (‘ ’ oder „ “).

guillemot (gi[r]l-ᵊ-mŏt) [fr.] *s.*, *orn.* Lumme *f*, See-taucher *m* (*U'ria*); common ~ Troillumme *f*, dumme Lumme (*U. tro'ile*); black ~ Grill- oder schwarze Lumme (*U. grylle*).

guillevat ⊖ *prov.* (gi[r]l-ᵊ-wăt) *s.* = guilfat.

guilloche ⊖ (fr.: gl-jŏʂh, *CT.D.* gᵊ-lō[r]ʂh, *WB.* gᵊ-lō[r]ʂh) [fr.] **I** *s.* Schlangenverzierung *f*, Guillochierung *f* (an Bauwerken, Utensilien ɔc.). — **II** *v/a.* ①b. guillochieren.

guillochee ⊖ (gĭl-ᵊ-ʂhī[r]) *v/a.* ①a. guillochieren.

guillotine [Guillotin, Erfinder, fr. Arzt, † 1814] **I** (gi[r]l-ᵊ-tīn) *s.* 1. Guillotine *f*, Fallbeil *n*; to behead (od. execute) with the ~ guillotinieren. — 2. ⊖ Art Schneidemaschine *f* für Papier. — 3. *surg.* Art Schere *f* zur Entfernung der Mandeln. — 4. *parl.*, *sl.* Wortentziehung *f*, Redesperre *f* durch vorzeitigen Debattenschluß. — **II** (gĭl-ᵊ-tī[r]n) *v/a.* ①b. 5. guillotinieren; ~d cabriolet hinten sehr steil und gerade abfallender Wagen. [*n.*)

guillotinement (gĭl-ᵊ-tī[r]n-mᵉnt) *s.* Köpfen)

guills ♀ *prov.* (gĭlʂ) *s.* = corn-marigold.

guilt (gĭlt; *Hom.* gilt) [m/e. *gilt*; dtsch Gülte] **I** *s.* (s/m.) 1. Schuld *f*. — 2. † Vergehen *n*, Missethat *f.* — 3. Strafbarkeit *f*, Strafbarkeit *f.* — **II** † *v/n.* 4. Verbrechen begehen.

guiltily (gi[r]l-tᵉ-[ᵉ]) *adv.* zu guilty. [*f.*)

guiltiness (~nᵉʂs) *s.* Schuld *f*, Strafbarkeit)

guiltless (gi[r]lt-lᵉʂs) *a.* □ 1. schuldlos, unschuldig (of an). — 2. harmlos. — 3. † *fig.* unkundig, unerfahren (of in). — 4. † *fig.* unberührt (of von).

guiltlessness (~nᵉʂs) *s.* Schuldlosigkeit ɔc.

guilt-sick ↖ (gi[r]lt-ʂĭk) *a.* krank aus Schuldbewußtsein.

guilty (gi[r]l-tᵉ) [a/e. *gyltig*] *a.* (**~lly** *adv.*) 1. (of) schuldig ɣ. — 2. strafbar, verbrecherisch; lasterhaft. — 3. † (of) (schuld-) bewußt. — 4. P ~ tooth schmerzhafter Z.

Zu ~ 1: to be ~ of a th. e-r Sache schuldig sein, schuld(ig) sein an et.; to bring a p. in ~ j-n verurteilen; to find a p. ~ of a th. j-n e-r Sache für schuldig befinden; jur.: to plead (not) ~ ein Verbrechen eingestehen (leugnen), sich (nicht) schuldig bekennen; die Anklage (nicht) anerkennen; verdict of ~ Ausspruch *m* auf Schuldig.

guilty-cup ♀ *prov.* (gi[r]l-tᵉ-kŏp) *s.* goldhaariger Hahnenfuß (*Ranu'nculus auri'comus*).

guilty-like † (~lī[r]k) *adv.* = guiltily.

guimbard ♪↖ (gl[r]m-bā[r]d) [fr.] *s.* = jew's-harp. [Brusttuch *n.*)

guimpe (gimp) [fr.] *s.* Art Chemisette *n*,)

Guinea[1] (gi[r]n-ᵉ) *npr.* Guine'a *n* (westafrikanisches Küstengebiet); ♀ ⓦ grains *pl.* of ~ = guinea-grains. — Vgl. ~[2].

guinea[2] (~) [Guinea[1]] *s.* (*abbr.* G., g.) 1. Guine'e *f* (engl. Goldmünze 1663–1816, jetzt Rechnungsmünze = 21 *s*); *sl.* a ~ to a goose wird bei Wetten gesagt, wenn man viel für oder gegen et. Unbedeutendes einsetzt. — 2. F *orn.* = guinea-fowl. — Vgl. ~[1].

Guinea-cloth ⓦ (gi[r]n-ᵊ-klŏth) *s.* Zeug, als Tauschmittel nach Guine'a benutzt.

guinea-*cock* (~kŏk) *s.*, *orn.* männliches Perlhuhn (*Nu'mida*).

~corn ♀ (~kō[r]n) *s.* 1. Mohrhirse *f*, Durrha *f* (*Sorghum vulga're*). — 2. West-Indien: (Fennich-) Hirse *f* (*Pa'nicum*).

~dropper † (~drŏpᵊ-[ᵊr]) *s.*, *cant* Betrüger, der durch Fallenlassen falscher Goldstücke den Finder betrügt. [(*Anas moscha'ta*).)

~duck (~dŏk) *s.*, *orn.* Bisam-ente *f*)

~edge ⊖ (~ĕdʒ) *s.* Buchbinderei: nach Art des Randes einer Guine'e verzierter Rand e-s Buchdeckels. [*mida*).)

~fowl (~fāūl) *s.*, *orn.* Perlhuhn *n* (*Nu'-*)

~goose (~gūʂ) *s.*, *orn.* chinesische Gans.

~grains ♀ ⓦ (~grānʂ) *s/pl.* Paradieskörner *n/pl.* (v. *Amo'mum granum paradi'si*).

~grass ♀ (~graʂ) *s.* Guine'a-gras *n*, Riesenschwaden *m* (*Pa'nicum ma'ximum*).

~green (~grīn) *s.* = acid-green.

~hen (~hĕn) *s.* 1. *orn.* = guinea-fowl. — 2. † *sl.* Buhlschwester *f.* — 3. ♀ (a. ~ flower) Schachblume *f*, Kibitzei *n* (*Fritilla'ria melea'gris*). — 4. ♀ West-Ind.: ~ weed knoblauch-artige Petive're (*Petive're'ria allia'cea*).

~hog (~hŏg) *s.*, *zo.* Guine'a-Flußschwein *n* (*Potamochœ'rus pictus*).

Guinea-knives (~nīʂ) *s/pl.* Art Einschlagemesser *n/pl.* (als Tauschmittel nach Guine'a benutzt).

Guinea*man* ⚓ (~măn) *s.* (*pl.* **~men**, ~mĕn) Guine'afahrer *m.*

Guinean (gi[r]n-ᵉ-ăn) *a.* b. Guine'a; Guinea-...

guinea-pepper ♀ (gi[r]n-ᵉ-pĕp-ᵊr) *s.* span. Pfeffer *m* (*Ca'psicum*; a. andere afrik. Gewürze).

guinea-pig (~pig) *s.* 1. *zo.* Meerschweinchen *n* (*Ca'via*). — 2. *zo.* Larvenschwein *n* (*Potamochœ'rus africa'nus*). — 3. ↖ *co.* j. dessen Lohn od. Honorar 1 Guine'e beträgt. — 4. *sl.* Mitgründer *m* von schwindelhaften Spekulationsgeschäften.

guinea-wheat ♀ (~(h)wīt) *s.* Mais *m*, türkischer Weizen (*Zea mais*).

guinea-worm (~wō[r]m) *s.*, *ent.* Medi'na-, Guine'a-wurm *m* (*Fila'ria medine'nsis*).

Guinegate (gi[r]n-ᵊ-gēt) *npr.* (Ortsn.; siehe battle[1] 1 ♆). [Guenever.)

Guinever(e) (gwi[r]n-ᵊ-wᵊ[r], ~wī[r]) *npr.* = G~)

guiniad (gwi[r]n-ᵊ-ăd) *s.*, *ichth.* = gwyniad.

Guinover (gwi[r]n-ᵊ-wᵊ[r]) *npr.* = Guenever.

guipure (gᵊ-pjūᵊ[r]) [fr.] *s.* Art Gimpe *f*; überspinnenes Band.

guirland † (gō[r]-lᵊnd) = garland.

guisard (schott. (gāi[r]-ʂᵊrd) *s.* = guiser.

Guisborough (gi[r]ʂ-bᵊ-rō) *npr.* (Ortsn.).

guise (gāīʂ) [fr. *guise*, dtsch Weise] **I** *s.* 1. ↖ Art (und Weise) *f.* — 2. Anzug *m*; Gestalt *f*, Form *f*; Maske *f.* — 3. Gewohnheit *f*, Gebrauch *m.* — 4. Haltung *f*, Benehmen *n.* — **II** *v/a.* ①b. 5. (ver)kleiden.

guiser *prov.* u. schott. (gāi[r]-ʂᵉ[r]) *s.* 1. Vermummte(r) (ʂʂ. von verkleideten Kindern, die zur Weihnachtszeit singend und Gaben sammelnd umherziehen). — 2. = wizard.

guissette (gĭ-ʂĕᵊt) [a/f.] *s.* 1. ⚔ ehm.: Art Beinharnisch *m.* — 2. = gusset.

guitar ♪ (gᵊ-tā[r]) [fr.; grch. *kitha'ra*; dtsch Zither] *s.* Guita'rre *f* (mit 6faltiges Instrument).

guitarist ♪ (gᵊ-tā[r]-rĭʂt) *s.* Guita'rrenspieler *m.* [vogel *m.*)

guitguit (gwi[r]t-gwit) *s.*, *orn.* Art Sonnen-)

guiver (gwi[r]w-ᵊr) *s.* 1. *sl.* Schmeichelei *f*, Hinterlist *f.* — 2. jüd.-engl.: reicher Mann.

guivré (fr.: gī-vrē') [fr.] *a.* = anserated.

guizard (gāi[r]-ʂᵊrd) *s.* = guiser.

gula ⚖ (gjū[r]-la) [lt.] *s.* (*pl.* **~æ**, **~lt**) 1. *arch.* Kehlstoß *m*, lesbische Welle. — 2. *orn.* oberer Teil der Kehle.

gulancha ♀ Ost-J. (gū-lă[r]n-ʂcha) *s.* Art Mondsamengewächs *n* (*Tino'spora*).

gular ⚖ (gjū[r]-lᵊr) **I** *a.* die Kehle betr.; Kehl-... — **II** *s.*, *ichth.* Kehlplatte *f.*

gulch[1] (gŏlʧ) **I** *s.* 1. † Verschlingen *n.* — 2. † Vielfraß *m.* — 3. *prov.* schwerer Fall. — **II** *prov.*, *v/a.* ①c. 4. gierig verschlingen. — **III** *prov.*, *v/n.* ①c. 5. F hinplumpsen.

gulch[2] *Am.* (~) *s.* 1. enge, tiefe Bergschlucht. — 2. tiefe Rinne (Flußbett ɔc.); ~ gold ʃ. gold 1 ♆. — Vgl. ~[1].

guldenhead *prov.* (gū[r]l-dᵊn-hĕd) *s.*, *orn.* Sturmtaucher *m* (*Frate'rcula a'rctica*).

gule[1] † (gjūl) [lt. *gula*] *s.* 1. Kehle *f.* — 2. Gefräßigkeit *f.* — 3. *eccl.* Petri Kettenfeier *f* (1. August). [prahlen.)

gule[2] *prov.* (~) *v/n.* ①b. (höhnisch) lachen;)

gule[3] † (~) [gules] *v/a.*, *her.* rot färben.

gules (gjūlʂ) [lt. *gula*] *her.* **I** *a.* rot. — **II** *s.* Rot *n* (durch senkrechte Schraffierung bezeichnet).

gulf (gŏlf) [a/f. *go(u)lfe*; grch. *kolpos* Busen] **I** *s.* 1. Golf *m*, Meerbusen *m*; *geogr.* Gulf Stream Golfstrom *m.* — 2. Abgrund *m*, Schlund *m*; *fig.* wide ~ gewaltiger Abstand. — 3. Strudel *m.* — 4. *univ.*, *sl.* ehm. in Cambridge die unterste Stelle der Examensliste, wo diejenigen verzeichnet wurden, die beim mathematical tripos (ʃ. dss) nur schwach bestanden. — 5. ⚒ reicher Erzfall. — **II** *v/a.* ①a. 6. in e-n Abgrund stürzen, versenken; *univ.*, *sl.* to be ~ed an die unterste Stelle der Examensliste kommen (vgl. ~ 4). — **III** † *v/n.* 7. strudeln.

gulf-indented (gŏ[r]lf-in-dĕ[r]n-tᵊd) *a.* durch Meerbusen ausgezackt.

gulf-weed ⑤ ♀ (gŏ[r]lf-wīd) *s.* Beerentang *m*, Golftraut *n* (*Sarga'ssum bacci'ferum*).

gulfy (gŏ[r]l-fᵉ) *a.* 1. reich an Meerbusen. — 2. reich an Strudeln.

gul-gul Ost-J. (gŏ[r]l-gŏl) *s.* Art Schiffsbodenkitt.

gulist † (gjū[r]-lĭʂt) *s.* Vielfraß *m.*

gull[1] (gŏl) [ʃtand. *gul* gelb] **I** *s.* 1. † junger nackter Vogel, Nestling *m.* — 2. *prov.*: a) *orn.* Gänschen *n*; b) ♀ Weidenkätzchen *n*; c) Art Spiel *n.* — 3. schott. *ichth.* Kaulbarsch *m*, Meerquappe *f.* — 4. *fig.* Tropf *m*, Einfaltspinsel *m.* — 5. ↖ Betrug *m*, Prellerei *f.* — **II** *v/a.* ①a. 6. betrügen; to ~ a p. into j-n hinterlistig zu et. verleiten.

gull[2] (gŏl) *s.* (*s/m.*) *orn.* 1. Möwe *f* (*Larus*); ↯. — 2. möwen-ähnlicher Vogel: See-schwalbe *f* (*Sterna*), Tölpel *m* (*Sula*) ꝛc.

Zu ~ 1 *orn.*: arctic ~ = arctic-bird; common ~ Sturmmöwe *f* (*Larus canus*); glaucous ~ Eismöwe *f*, Bürger-meister *m* (*Larus glaucus*); silvery ~ Silbermöwe *f* (*Larus argenta'tus*).

gull[3] † (~) **I** *s.* Gosse *f*; Wassergus *m*. — **II** *v/a.* wegspülen.

gull[4] † (gŏl) *v/a.* hinunterschlucken, ver-schlingen. — Vgl. ~[1] bis [3].

gullable ✎ (gŏ'l-ᵊbl) *a.* = gullible.

gullage † (gŏ'l-ᵉbǧ) *s.* Betrügerei *f*.

gull-billed (gŏl-blĭd) *a.*, *orn.* mit einem Möwenschnabel.

gull-catcher P (gŏ'l-kăt-shᵉr) *s.* Betrüger *m*, Bauernfänger *m*.

gull-chaser (~-tshē-ßᵉr) *s.* = gull-teaser.

guller P (gŏ'l-ᵉr) *s.* Betrüger, Täuscher *m*.

gullery[1] † (gŏ'l-ᵉ-rᵉ) *s.* = gullage.

gullery[2] ✎ (~) [gull[2]] *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵉs) Brutplatz *m* von Möwen. — Vgl. ~[1].

gullet (gŏ'l-ĕt) [fr. *goulet*] **I** *s.* 1. *anat.* Schlund *m*, Gurgel *f*, Speise-röhre *f*. — 2. Schlucht *f* mit Bergwasser; Wasserrinne *f*. — 3. ⚒ Liesche *f*. — 4. ⚙ ~ of a saw-tooth bogenförmige Schweifung zwischen den Sägezähnen. — 5. ⚙ ~ of the bellows and organ Hals *m* oder Saugeloch *n* an Blasebalg und Orgel. — 6. ⚙ ~ of the saddle vordere Kammer des Sattels. — 7. ⚙ Brückenbogen *m*. — 8. *provc.*, *ichth.* Hecht *m* (= pike). — **II** ⚙ *v/a.* ①a. 9. to ~ a saw Einschweifungen an e-r Säge m.

gulleting 🚃 (gŏ'l-ᵉ-tĭn[3]) *s.* streckenweise Förderung des Schienenweges.

gulleting-press ⚙ (gŏ'l-ᵉ-tĭn[3]-prĕß) *s.* Maschine *f* zum Schweifen der Sägezähne.

gulleting-stick *Am.* (~-ştĭk) *s.* Vorrichtung zur Entfernung d. Angelhakens aus dem Fischrachen.

gullet-saw ⚙ (gŏ'l-ᵉt-ßă) *s.* Säge *f* mit Wolfszähnen.

gullet-tooth ⚙ (~-tūth) *s.* Haken-, Wolfs-zahn *m* einer Säge.

gullfinch † (gŏ'l-fĭnsch) *s.* Einfaltspinsel *m*.

gullfish *provc.* (~fĭsch) *s.* = coal-fish.

gull-gallant † (gŏ'l-găl-ᵊnt) *s.* betrogener Liebhaber.

gull-groper † (~-grō-pᵇᵉr) *s.* Wucherer, der Spielern Geld vorschießt.

gullibility (gŏl-ᵊ-blĭ'l-ᵉ-tᵉ) *s.* Leichtgläubig-keit *f*. [zu täuschen(d).]

gullible (gŏ'l-ᵊbl) *a.* leichtgläubig, leicht

gullish † (gŏ'l-ĭsch) *a.* einfältig, dumm; ~ness † (~-nᵉßǧ) *s.* Einfalt *f*.

Gulliver (gŏ'l-ᵉ-wᵉr) *npr.*: Lemuel ~ Held in SWIFT's Satire: *~'s Travels* &c.

gullowing † (gŏ'l-ᵉ-lĭn[3]) *a.* gefräßig.

gull-sharper P (gŏ'l-ĭsch-ă'-pᵇᵉr) *s.* Bauern-fänger *m*.

gull-teaser (gŏ'l-tī-zᵉr) *s.*, *orn.* Vogel, der bild. kleineren Möwen die Beute abjagt, z.B.: Raub-möwe *f* (*Lestris*).

gully[1] (gŏ'l-ᵉ) **I** *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵉs) 1. Wasser-furche *f*, Gießbachbett *n*; Rinne *f*, Ab-zugskanal *m*. — 2. vergittertes Sink-loch zur Aufnahme von Regenwasser. — 3. ⚙ ✎ eiserne Schiene. — **II** *v/a.* ①d; 4. aus-höhlen (vom Wasser). — 5. eine Straße mit Abzugslöchern versehen. — **III** † *v/n.* 6. lärmend fließen. — Vgl. ~[2].

gully[2] schott. (gŏ'l-ᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵉs) großes Messer. — Vgl. ~[1].

gully-gut † (gŏ'l-ᵉ-gŏt) *s.* Vielfraß *m*.

gully-hole ⑤ (~-hōl) *s.* 1. Ausflußöffnung *f* eines Abzugskanals. — 2. P Kehle *f*.

gully-hunter (~-hŏn-tᵉr) *s.* j. der in Rinnen und an Abzugslöchern nach Gegen-ständen sucht.

gully-mouth ⑤ (~-maūth) *s.* Art Wasser-krug *m*, -kanne *f*.

gully-plum ❦ *Am.* (gŏ'l-ᵉ-plŏm) *s.* gelbe Mombi'n-Pflaume (Frucht von *Spo'ndias lu'tea*).

gully-raker Auftr. (~-rē-kᵉr) *s.* Viehdieb *m*.

Gulnare (gŏl-nă'ʳ) *npr.*: Princess ~ in e-r Erzählung aus 1001 Nacht. [keit *f*.]

gulosity † (gĭu-lŏr'ß-ᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* Gefräßig-

gulp (gŏlp) **I** *s.* 1. Schluck *m*, Zug *m*; at one ~ auf e-n Zug. — 2. F ✎ Aufstoßen *n* aus dem Magen, P Rülpsen *n*; Auswerfen *n*. — **II** *v/a.* ①a. 3. gierig schlucken; to ~ down hinunter-schlucken, -stürzen; *fig.* hinunterwürgen, unterdrücken. — 4. ✎ to ~ up aufstoßen; ausspeien.

gulph † (gŏlf) *s.* = gulf.

gulpin ✎ (gŏ'l-pĭn) *s.* leichtgläubiger Mensch.

gulravage schott. (gŏl-răˈw-ᵊdǧ) = gilravage.

guly ✎ (gĭū'ʳ-lᵉ) [gules] *a.* rötlich.

gum[1] (gŏm) [a/e. *goma* Gaumen] **I** *s.* 1. *anat.* Zahnfleisch *n* (meist ~s *pl.*); F *co.* old mother Gum zahnloses Mütterchen. — 2. *provc.* und *cant* Unverschämtheit *f*; Schimpfrede *f*. — 3. ⚙ = gummer[1]. — 4. † *anat.* ~s *pl.* Backen-, Mahl-zähne *m/pl.* — **II** ⚙ *v/a.* ①e. 5. Sägezähne schärfen, schweifen. — Vgl. ~[2] u. [3].

gum[2] (gŏm) [fr. *gomme*; lt. *gummi*; grch. *kommi*] **I** *s.* 1. Gummi *n* ↯. — 2. *chm.* artificial ~, British ~, Dextri'n *n*, Stärke-gummi *n*. — 3. das Klebrige; (Augen-) Schleim *m*. — 4. ❦ mehrere Baum-arten: Gummi-Schotendorn *m* (*Aca'cia ara'bica*); *Am.* Tupelobaum *m* (*Nyssa multiflo'ra*); Liquidambar *m* (*Liquida'mbar*); Australien: Schönmütze *f* (*Eucaly'ptus*). — 5. ❦ *hort.* Gummifluß *m* der Steinfruchtbäume. — 6. (Gummi-)Bläschen *n*. — 7. *Am.* ~s *pl.* Gummischuhe *m/pl.* (mst rubbers). — 8. *Am.* ausgehöhltes Stück e-s (Gummi-) Baumes. — **II** *v/a.* ①e. 9. gummieren; ⚙ mit Gummi steifen, appretieren. — 10. mit Gummi (zu)kleben; to ~ together zu(sammen)kleben. — 11. *Am.*, *sl.* foppen, zum besten haben (s. ~-game). — **III** *v/n.* ①e. 12. Gummi absondern oder aus-schwitzen; gummig werden. — 13. ⚙ (a. to ~ up) öl: (sich) verharzen; Maschine: e-n schweren Gang bekommen (infolge Verdickung des Schmier-öles). — Vgl. ~[1] u. [3].

Zu ~ 1 ❦ ⚉: Barbary ~ Art arabi-sches Gummi; cashew ~ Gummi *n* vom Nierenbaum (*Anaca'rdium occidenta'le*); elastic ~ oder ~ elastic Kautschuk *n*, Gummi-ela'stikum *n*; ~ ammoniac Am-monia'k-Gummi *n*; ~ anime s. anime; ~ arabic Gummi-ara'bikum *n*; ~ dragon, ~ tragacanth Traga'ntgummi *n*; ~ guttæ Gummigutt *n*.

gum[3] P (gŏm) [*corr.* God] *s.*, *euph.*: by ~! bei Gott! — Vgl. ~[1] u. [2].

gum-animal (gŏ'm-ăn-ᵊ-mᵊl) *s.*, *zo.* Ohren-maki *m* (*Gala'go senegale'nsis*).

gumbo[1] ❦ *Am.* (gŏ'm-bo) *s.* 1. Schote *f* vom eßbaren Eibisch (*Hibi'scus escule'ntus*). — 2. Hühnersuppe *f* mit Eibischschoten. — 3. Gericht *n* aus Eibischschoten.

gumbo[2] *Am.* (~) *s.* 1. Sprache der Kreolen und Neger West-Indiens und Louisiana's. — 2. Bewohner Louisiana's französischer Abkunft.

gum-boil ⑤ (gŏ'm-bŏĭl) *s.*, *med.* Zahn-geschwür *n*.

gumbo-limbo ❦ (gŏ'm-bᵊ-lĭ'm-bo) *s.* gummitragende Bu'rsera (*B. gummi'fera*).

gumby ♪ (gŏ'm-bᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~bᵉs) Art plumpe Trommel der Neger West-Indiens.

gum-cistus ❦ (gŏ'm-ßĭß-tᵉß) *s.* La'danum-Cist-röschen *n* (*Cistus ladani'ferus*).

gum-drop (gŏ'm-drŏp) *s.* 1. *pharm.* Präparat aus Gummi-ara'bikum und Rohrzucker. — 2. Konfekt *n* aus Traubenzucker und Gelatine.

gum-dynamite (gŏ'm-dăĭ'ʳ-nᵃ-măĭt) *s.*, *chm.* Sprenggelatine *f*.

gum-game *Am.* (gŏ'm-gēm) *s.*, *sl.* List *f*, Kniff *m*; to play the ~ auf arglistige Weise betrügen.

gum-guaiac ❦ ⚉ (gŏ'm-gwăĭ'ʳ-ăk, ~gwē'-jăk) *s.* Guaja'tharz *n*.

gum-juniper ❦ ⚉ (gŏ'm-dǧ(j)ū-nᵊ-pᵇᵉr) *s.* Wacholderharz *n*.

gum-lac ⚙ (gŏ'm-lăk) *s.* Gummilack *m*.

gumma ⚠ (gŏ'm-a) *s.* (*pl.* ~ta, ~ᵊ-ta) *med.* syphili'tisches, gummi-artiges Ge-schwür, Gummi-knoten *m*, -geschwulst *f*.

gummatous ⚠ (gŏ'm-ᵊ-tŏß, *WB.* gᵊ-mē'-tᵊß) *a.*, *med.* gummatö's.

gummer[1] ⚙ (gŏ'm-ᵉr) [gum[1]] *s.* Maschine *f* od. Handwerkszeug *n* zum Schärfen und Schweifen der Sägezähne. — Vgl. ~[2].

gummer[2] (~) [gum[2]] *s.* Gummierer *m*.

gummiferous (gᵊ-mĭ'f-ᵊ-rᵊßǧ) *a.* Gummi hervorbringend.

gumminess (gŏ'm-ᵊ-nᵊßǧ) *s.* 1. Klebrigkeit *f*; gummi-artige Beschaffenheit. — 2. *med.* Anhäufung *f* v. Gummiknoten (*f.* gumma).

gumming[1] ⚙ (gŏ'm-lnᵍ) [gum[1]] *s.* Schär-fen *n* od. Schweifen *n* der Sägezähne.

gumming[2] (~) [gum[2]] *s.* 1. ❦ *hort.* Gummifluß *m* der Stein-obstbäume. — 2. ⚙ Gummieren *n*. — Vgl. ~[1].

gummite ⚠ (gŏ'm-ăĭt) *s.*, *min.* Gummi't *m*.

gummition ⚠ (gᵊ-mĭ'sch-ᵊn) *s.*, *med.* Gummibildung *f*.

gummosis ⚠ ❦ (gᵊ-mō'-ßĭß) *s.*, *hort.* krankhafte Gummibildung der Steinfrucht-bäume. [ness.]

gummosity ✎ (gᵊ-mŏ'ß-ᵊ-tᵉ) *s.* = gummi-

gummous (gŏ'm-ᵊß) *a.* gummi-artig, klebrig.

gummy[1] (gŏ'm-ᵉ) *a.* 1. gummi-artig. — 2. klebrig, gummihaltig; mit Gummi ꝛc. überzogen. — 3. *med.* gummatö's (siehe gumma). — 4. *cant* dick, fett; plump.

gummy[2] P (~) [gum[1]] *s.* zahnlose Person.

gummy[3] P (~) [*corr.* God] *int.* je'mine!, ach Gott! — Vgl. ~[1] und [2].

gump F (gŏmp) *s.* Tropf *m*, Narr *m*.

gum-plant ❦ *Am.* (gŏ'm-plănt) *s.* Gummi-pflanze *f* (*Grinde'lia*).

gumption F (gŏ'm(p)-sch[ᵊ]n) *s.* Verstand *m*, Mutterwitz *m*, F Grütze *f* (im Kopf).

gumptionless F (~-lᵉßǧ) *a.* dumm.

gumptious F (gŏ'm(p)-sch[ᵊ]ß) *a.* 1. Verstand besitzend, rasch auffassend. — 2. eingebildet.

gum-rash (gŏ'm-răsch) *s.*, *med.* Art Hitz-blattern *f/pl.*

gum-resin (gŏ'm-rĕ'ᶻ-ĭn) *s.* Gummi-, Schleim-harz *n*.

gum-resinous (~-ᵊnŏß) *a.* gummig-harzig.

gum-sandarach ❦ ⚉ (gŏ'm-ßă'n-dᵊ-răk) *s.* Sa'ndarachgummi *n*.

gum Senegal ❦ ⚉ (gŏ'm ßĕ'n-ᵊ-gᵊl) *s.* Se'negalgummi *n*.

gum-stick (gŏ'm-ştĭk) *s.* kleines Stück Elfenbein (zahnenden Kindern gegeben).

gum-succory ❦ (gŏ'm-ßŏk-ᵊ-rᵉ) *s.* wilde Endi'vie (*Chondri'lla ju'ncea*).

gumsuck F *Am.* (gŏ'm-ßŏk) *v/a.* ①a. täu-schen, betrügen.

gumsucker F Auftr. (gŏ'm-ßŏk-ᵉr) *s.* junger Auftra'lier von europäischer Abkunft.

Gumti (gŏ'm-tᵉ) *npr.* Gumti *m* (Nebenfluß des Ganges).

gumtop-tree ❦ Auftr. (gŏ'm-tŏp-trī) *s.* Art Gummibaum *m* (*Eucaly'ptus Sieberia'na*).

gum-tree ❦ (gŏ'm-trī) *s.* = gum[2] 4.

gum-wax ⚙ (gŏ'm-wăkß) *s.* Gummiwachs *n*.

gum-wood ⑤ ❦ (gŏ'm-wŭd) *s.* 1. ⚉ Holz *n* von der Schönmütze (*Eucaly'ptus*). — 2. baum-artige Kompositе (*Commide'ndron*).

gun[1] (gŏn) [m/e. *gunne*, *gonne*] **I** *s.* 1. † Wurfmaschine *f*. — 2. Feuerwaffe *f* (doch nicht Pistole u. Mörser); Gewehr *n*, Flinte *f*, Muskete *f*; ↯. — 3. ⚔ Kanone *f*, Geschütz *n* (F a. great ~); ↯. — 4. *provcN.* Bier-kanne *f* ↯. — 5. *sl.* Dieb *m*. — 6. a) F

fig. great (od. big) ~s *pl.* gewichtige Leute, Notabilitäten *f/pl.*; b) F *int.* great ~s! potztausend!; c) ⚓ *sl.* it is blowing great ~s es weht ein heftiger Sturm. — 7. F *hunt.* Schütze *m.* — 8. ⊕ Glasfabr.: Vorrichtung, die die Breite der Glasscheiben bestimmt. — **II** *v/a.* ①e. 9. ⚓ to ~ a vessel Geschütze an Bord eines Schiffes bringen. — 10. 🐞 *Am., sl.* to ~ a stock mit aller Gewalt e-n Krach herbeizuführen suchen. — 11. *Am., cant* heimlich beobachten; ausspüren; unterrichten. — **III** *v/n.* ①e. 12. mit einer Flinte ꝛc. schießen; *Am.* auf die (Vogel- od. niedere) Jagd gehen (meist to go ~ning).

Zu **gun**[1] **2:** to fire off a ~ e-e Flinte abschießen; to load a ~ ein Gewehr laden; double-barrelled ~ Doppelflinte *f*; rifled ~ Büchse *f*.

Zu ~ **3** ✕ *artill.*: ☛ **A.** Alphabetisch nach den Attributen geordnet: accelerating ~ Accelera'tor-Geschütz *n*; barbette ~ f. barbette; Wallfischfang: bomb-lance ~ Geschütz *n* zum Schleudern der Harpune; breech-loading ~ Hinterlader *m*; centrical ~ kernrechtes Geschütz; disparted ~ abgeglichenes Geschütz; ⚓ evening ~ Abendschuß *m*; fired ~ Kanonenschuß *m*; Gatling ~ Gatlingkanone *f* (Art Mitrailleuse); ~s *pl.* schweres Geschütz; horse-artillery ~ leichtes Feldgeschütz; ⚓ landing ~ Landungsgeschütz *n*; light ~s *pl.* leichtes Geschütz, Feld-artillerie *f*; ⚓ morning ~ Morgenschuß *m*; multicharge ~ Kanone *f* mit 2 od. mehreren Ladungen; muzzle-loading ~ Vorderlader *m*; ~ of position Positionsgeschütz *n*; Quaker ~ Quäkerkanone *f* (Holzblock z. Täuschung d. Feindes); quick-firing ~ Schnellfeuergeschütz *n*; unlimbered ~ abgeprotztes Geschütz. ☛ **B.** mit Verben: to aim a ~ eine Kanone pointieren, richten; to bring up the ~s die Kanonen aufpflanzen; to clay a ~ = to spike a ~; to dismount a ~ from carriage ein Kanonenrohr auslegen; to house a ~ ein Geschütz festmachen; to limber up a ~ ein Geschütz aufprotzen; to mount a ~ ein Geschütz in eine Lafette legen; to run a ~ up ein Geschütz vorbringen; to scale a ~ ein Geschützrohr ausbrennen; to spike a ~ ein Geschütz vernageln; to sponge a ~ das Rohr auswischen; to unspike a ~ ein Geschütz entnageln. ☛ **C.** Sonstiges: axis of a ~ Seelenachse *f*; body of a ~ siehe body 4 ↕; captain of a ~ Geschützführer *m*; F as sure as a ~! ganz gewiß!

Zu ~ **4:** F to be in the ~ kanonenmäßig betrunken sein; ⚓ P *co.* son of a ~ lustiger Bruder; Spitzbube *m*; auch Hurensohn *m* (Schimpfwort).

gun[2] † (gŏn) *pret.* von to gin[1].

gun. *abbr.* = gunnery.

guna (gū'-na) [sanskr.] *s., gr.* sekundä're Voka'lsteigerung (gw. ă + i zu ē).

gunarchy † (gjū'-nâr-ki) *s.* = gynarchy.

gun-ball ✕ (gŏn-bâl) *s.* Kanonenkugel *f*.

gun-barrel ✕ (~-bâr-[ə]l) *s.* Flintenlauf *m*, Geschützrohr *n*; ~ bore Laufbohrer *m*; ~ plate Lauf-eisen *n*.

gun-boat ⑤ (~-bōt) *s.* 1. ⚓ ✕ Kanonenboot *n*. — 2. ⚒ *Am.* Art Förderkübel *m*.

gun-breeching ⚓ (~-brĭ'-tsch-in[g]) *s.* Brok-, Rücklauf-tau *n*.

gun-brig ⚓ (gŏn-brig) *s.* ehm.: Kriegsbrigg *f*.

gun-captain ⚓ ✕ (~-käp-t[ə]n) *s., artill.* Geschützführer *m*.

gun-carriage ✕ (~-kär-[ə]dj) *s.* 1. *artill.* Lafe'tte *f*. — 2. ⚓ Ra(m)pert *n*.

gun-case (gŏ'n-kēs) *s.* Gewehrkasten *m*, Flintenfutteral *n*.

gun-cotton ⑤ (~-kŏtn) *s., chm.* Schießbaumwolle *f* ($C_6H_7(NO_2)_3O_5$).

gunda Ost-I. (gŏ'n-da) *s.* Betrag von vier Kaurimuscheln.

gun-deck ⚓ (gŏ'n-dĕk) *s.* Batterie-, Kanonen-deck *n*.

gundelet † (gŏ'n-d[ə]-lĕt) *s.* kleine Gondel.

gundelo(w) ⚓ (gŏ'n-d[ə]-lō) [*corr.* gondola] *s.* Gondel *f*.

gun-detachment ✕ (gŏ'n-d[ə]-tätsch-m[ə]nt) *s., artill.* Bedienungsmannschaft *f*.

gundie schott. (gŏ'n-di) **I** *a.* gefräßig. — **II** *s., ichth.* Seekfor'pion *m* (*Cottus scorpius*). [dicke Person.]

gundiguts P (gŏ'n-di-gŏts) *s.* kurz-atmige,

gun-engraver ⊕ (gŏ'n-ĭn-grē-w[ə]r) *s.* Kanonenfabr.: Stückverschneider *m*.

gun-factory ⊕ (gŏ'n-fäk-t[ə]-r[ə]) *s.* = gun-foundry.

gun-fire ⚓ ✕ (gŏ'n-fa[ə]r) *s.* Zeit *f* des Morgen- und Abend-schusses.

gun-fitter ✕ (~-fĭt-[ə]r) *s., artill.* Geschützmeister *m*.

gun-flint ⑤ (gŏ'n-flĭnt) *s.* Feuerstein *m* der alten Gewehre (auch Spitzname der Bewohner von Rhode Island).

gun-fork ✕ (~-fō'k) *s.* Büchsengabel *f*.

gun-founder (gŏ'n-fau̯n-d[ə]r) *s.* Geschütz-, Stück-gießer *m*.

gun-foundry ⊕ (gŏ'n-fau̯n-dr[ə]) *s.* Stück-, Geschütz-gießerei *f*.

gunge Ost-I. (gŏndǰ) *s.* = gunj.

gun-gear ⊕ (gŏ'n-gi[ə]r) *s.* Geschütz-, Gewehr-Zubehör *n*.

gun-harpoon (⚓-hä'-pū'n) *s.* Walfischfang: Harpune, die abgeschossen wird.

gun-hole ✕ (gŏ'n-hōl) *s.* = gun-loop.

gun-iron (~-a[ə]-[ə]rn) *s.* 1. = gun-harpoon. — 2. ⊕ Geschütz-, Kanonen-eisen *n*.

gunj Ost-I. (gŏndǰ) *s.* Kornspeicher *m*.

gunjah ☤ (gŏ'n-dǰa) *s.* = ganja(h).

gun-ladle ✕ (gŏ'n-lēdl) *s., artill.* Ladeschaufel *f*.

gun-lift ⊕ (gŏ'n-lĭft) *s.* Hebevorrichtung *f* für Geschütze oder schwere Lasten.

gun-limber ✕ (gŏ'n-lĭm-b[ə]r) *s., artill.* Geschützprotze *f*.

gun-lock ⑤ (~-lŏk) *s.* Flintenschloß *n*.

gun-loop ✕ (~-lūp) *s.* Schießscharte *f*.

gun-maker (~-mē-k[ə]r) *s.* Büchsenmacher *m*.

gun*man* (gŏ'n-măn) *s.* (*pl.* **~men,** ~mĕn) Gewehr-arbeiter *m*.

gun-manufactory ⊕ (gŏ'n-măn-ĭ-fäk'-t-r[ə]) *s.* Gewehrfabrik *f*.

gun-metal ⊕ (gŏ'n-mĕt-[ə]l) *s.* Stückgut *n*, Kanonenmetall *n*.

gun-money (~-mŏn-[e]) *s., num.* Kanonengeld *n* (Jakob II. ließ dieses Geld für Irland aus Kanonenmetall und Kupfer prägen [1689]).

gun-mould ⊕ (~-mōld) *s.* Geschützform *f*.

gunnage ⚓ ↖ (gŏ'n-[ə]dǰ) *s.* Kanonenzahl *f* eines Kriegsschiffes.

gunnel[1] ⚓ (gŏ'n-[ə]l) *s.* = gunwale.

gunnel[2] (~) *s., ichth.* = butter-fish.

gunner (gŏ'n-[ə]r) [gun[1]] *s.* 1. ehm.: Entlader *m* e-r Wurfmaschine. — 2. ✕ Artillerist *m*, Kanonier *m*; Stückmeister *m*, Feuerwerker *m*; ↕. — 3. ⚓ ehm.: Konstabel *m* auf einem Kriegsschiffe. — 4. *Am.* Schütze *m*. — 5. *provc., orn.* Eis-, See-taucher *m* (*Colymbus glacialis*). — 6. Inland: *orn.* Rotbrasse *f*, Scharfzähner *m* (*Pagellus centrodontus*).

Zu ~ **2** ✕: ⚓ ~'s bag Batteriesack *m*; ~'s calipers *pl.* Kugellehre *f*; *artill.* ~'s ladle Ladeschaufel *f*; ~'s level Stückwage *f*; ⚓ ~'s mate Feuerwerksmaat *m*; *artill.* ~'s quadrant Stückquadra'nt *m*; *artill.* ~'s square Richtmaschine *f*; ⚓ *sl.* to kiss the ~'s daughter an die Kanone gebunden und gepeitscht werden.

gunnera ☘ ♀ (gŏ'n-[ə]-ra) [Gunner (1718 bis 1773)] *s.* Färbernessel *f*, Gu'nnere *f*.

gunneress ↖ (gŏ'n-[ə]-r[ə]s) *s.* Feuerwerkerin *f*.

gunner-fluke (gŏ'n-[ə]r-fl(j)ūk) *s., ichth.* Steinbutt(e *f*) *m* (*Rhombus maximus*).

gunnery ✕ (gŏ'n-[ə]-r[ə]) *s.* 1. Schießen *n* mit Feuerwaffen. — 2. Geschützkunst *f*, Artilleriewissenschaft *f*; school of ~ Artillerieschule *f*.

gunnery-ship ⚓ ✕ (~-[ə]-schĭp) *s.* Artillerie-(schul)schiff *n*.

gunney 🐞 Ost-I. (gŏ'n-[e]) *s.* = gunny.

gunnies ⚒ (gŏ'n-[e]s) *s.* Streckenbreite *f* (= 3 feet) (*Cornw.*).

gunning (gŏ'n-ĭn[g]) *s.* 1. Jagen *n* mit der Flinte. — 2. ⚓ Geschützsigna'le *n/pl.*

gunning-*boat*, ~-shout ⚓ *provc.* (gŏ'n-ĭn-[ə]-bōt, ~-schau̯t) *s.* Jagdboot *n* zum Jagen von Sumpfvögeln.

gunniss ⚒ (gŏ'n-ĭ-[ə]s) *s.* = gunnies.

gunnung ☤ Auftr. (gŏ'n-ĭ-n[g]) *s.* Art Schönmütze *f* (*Eucaly'ptus robu'sta*).

gunny 🐞 Ost-I. (gŏ'n-[e]) *s.* (*pl.* **~ies,** ~[ə]s) grobes Sacktuch, Zuteleinwand *f* (bes. in Bengalen aus *Co'rchorus olito'rius* verfertigt); ~ of cinnamon = 3/4 Zentner Zimt; ~ of saltpetre = 1/4 Zentner Salpe'ter.

gunny-bag 🐞 (gŏ'n-[e]-bäg) *s.* Sutesack *m* zum Export von Kolonia'lwaren.

gunny-cloth 🐞 (gŏ'n-[e]-klŏth) *s.* = gunny.

gun-pendulum ✕ (gŏ'n-pĕ'n-dĭu̯-lŏm) *s.* 1. Art balli'stisches Pendel. — 2. kleines, frei hängendes Geschütz (zur Bestimmung der Anfangsgeschwindigkeit des Geschosses).

gun-picker ⊕ (gŏ'n-pĭk-[ə]r) *s.* Gewehrfabr.: Räumnadel *f*; ⚓ Bohrpfriem *m*.

gun-pig ⊕ (~-pĭg) *s.* Kanonen-Roh-eisen *n*.

gun-pit ⊕ (~-pĭt) *s.* Kanonengießerei: Damm-, Erd-grube *f*.

gun-port ⚓ (~-pō't ⑨) *s.* Stück-, Geschütz-pforte *f*.

gunpowder (gŏ'n-pau̯-d[ə]r) *s.* Schießpulver *n*; *hist.* ~ plot (↖ ~ treason) vereitelte Pulververschwörung (unter Jakob I. 1605 zu London; vgl. a. guy[2] 1).

gunpowder-*maker* (gŏ'n-pau̯-d[ə]r-mē-k[ə]r) *s.* Pulvermüller *m*.

~-press ⊕ (~-prĕß) *s.* Pulverfabr.: Pulverpresse *f*. [Kugeltheе *m*.]

~-tea 🐞 (~-tī) *s.* feiner grüner Thee,

gun-rack (gŏ'n-räk) *s.* Gewehr-gestell *n*, -kreuz *n*.

gun-reach ⑤ (~-rĭtsch) *s.* Schußweite *f*.

gun-rod ⊕ (~-rŏd) *s.* Lade-, Putz-stock *m*.

gun-room ⑤ ⚓ (~-rūm) *s.* Kade'ttenmesse *f*.

gunshot ⑤ (gŏ'n-schŏt) **I** *s.* 1. † Kanonenkugeln *f/pl.* — 2. Schuß-, Trag-weite *f*; within ~ auf Schußweite. — 3. Kanonen-, Flinten-schuß *m*. — 4. *her.* schwarzer Ball. — **II** *a.* 5. Schuß-...

gun-shy (gŏ'n-schāĭ) *a., hunt.* knall-, flinten-scheu; **~ness** (~-n[ə]ß) *s.* Knallscheuheit *f* (von Jagdhunden). [talje *f*.]

gun-side ⚓ (~-ßaĭd) *s.*: ~ tackle Seiten-

gun-slide ⚓ (~-ßlaĭd) *s.* Lafettenrahmen *m*.

gun-sling (~-ßlĭn[g]) *s.* 1. starkes Tau zum Heben e-s Geschützes. — 2. Gewehr-Schulterriemen *m*.

gunsmith (gŏ'n-ßmĭth) *s.* Büchsenschmied *m*.

gunsmithery ⊕ (gŏ'n-ßmĭth-[ə]-r[ə]) *s.* Büchsenmacherei *f*.

gunster ↖ (gŏ'n-ßt[ə]r) *s., co.* 1. = gunner. 2. *sl.* Schwätzer *m*.

gun-stick ⊕ (gŏ'n-ßtĭk) *s.* Ladestock *m*.

gun-stock ⊕ (~-ßtŏk) *s.* Büchsen-, Gewehr-schaft *m*, Kolben *m*.

gun-stocker (~-ßtŏk-[ə]r) *s.* Büchsenschäfter *m*.

gun-stocking ⊕ (~-ßtŏ'k-in[g]) *s.* Büchsenschäften *n*.

gunstone † (gŏ'n-ßtōn) *s.* 1. ehm.: steinerne Kanonenkugel. — 2. Feuerstein *m* (an alten Gewehren).

gun-tackle ⚓ (gŏⁿn-tăkl) *s.* Kanonen-Stücktalje *f.*

Gunter (gŏⁿn-tᵉr) *npr.* (Prsn.); bsd. Edmund ~ engl. Mathema'tiker und Astrono'm (1581 bis 1626); *surv.* ~'s chain Meßkette *f* (siehe S. XX,A); *math.* ~'s line, ~'s sliding-rule logari'thmische Linie auf Gunters logarithmischem Linea'l; ⚓ ~'s rig Art Schiebe-Topmast *m*; ⚓ ~'s scale Gunters Rechentafel, logarithmisches Lineal (zur mechanischen Lösung trigonome'trischer Aufgaben); *Am.* according to ~ richtig, in Ordnung; etwa: „nach Adam Rieſe“.

gun-vessel ⚓ ⚔ (gŏⁿn-wĕß-ᵉl) *s.* größeres Kanonenboot.

gun-wad ⚔ (~-wŏd) *s.*, *artill.* Vorladung *f*, Pfropf *m*; Ladepfropf *m*.

gun-wadding ⚔ (~-wŏᵈ-inᵍ) *s.*, *artill.* Materia'l *n* zu Ladepfropfen.

gunwale Ⓑ ⚓ (gŏⁿn-wēl, gŏⁿn-ᵉl) *s.* Schan(z)deck *n*, Schandeckel *m*; ~ of a boat Dollbord *m* eines Bootes; to have ~ in mit dem Dollbord beim Segeln das Wasser berühren, sehr schief segeln.

gun-work ⚔ (gŏⁿn-wörᵏ) *s.* Geschützwesen *n*. [*m.*]

gun-worm ⚔ (~-wörᵐ) *s.* Flintenkrätzer(*m*)

gup[1] F (gŏp) [go up] *int.* hü hopp! (Zuruf an Pferde). — Vgl. ~[2].

gup[2] Öst.-J. (gŏp) *s.* Geschwätz *n*, Klatsch *m*.

Gur-baal (gōᵒ-bēᵉr-ᵇl) *npr.* Gur-Baal *n* (2. Chr. 26,7).

gurge † (görᵈʒ) **I** *s.* Strudel *m*. — **II** *v/a.* verschlingen, hinabschlingen.

gurgeons, gurgions † (görᵈʒ-nß) *s.* = grudgings.

gurges (gōᵉʳ-dʒīs) [lt.] *s.*, *her.* Spira'le *f* aus zwei schmalen Bändern.

gurgitation (gōᵉ-dʒᵉ-tēᵉ-shᵇn) [lt.] *s.* kochende Bewegung, Wallen *n*.

gurgle (gōᵉgl) [lautnachahmend] **I** *v/n.* ①b. 1. gluckend fließen (wie Wasser aus e-r Flasche); murmelnd rieseln. — 2. girren, gluckſen. — **II** *v/a.* ①b. 3. hervorgurgeln. — **III** *s.* 4. gluckendes, murmelndes Fließen. — 5. ✎ Gurgeln *n*, Röcheln *n*.

gurglet (gōᵉr-glᵉt) *s.* unglaſierter porö'ſer Thonkrug.

gurgoyle † (gōᵉr-gᵊil) *s.* = gargoyle.

gurhofite (gōᵉr-hŏf-ăīt) [Gurhof, Niederösterreich] *s.*, *min.* Gurhoſi't *m*.

gurjun ❦ Öst.-J. (~dʒᵘn) *s.* Zweiflügelnußbaum *m* (*Dipteroca'rpus ala'tus*); *pharm.*, &c. ~ balsam Gu'rjunbalſam *m*.

gurkin ❦ † (~kin) *s.* = gherkin.

gurl[1] *provc.* (gōᵉl) *v/n.* ①a. brummen, knurren. — Vgl. ~[2].

gurl[2] † (~) *s.* = girl.

gurlet ⊖ (gōᵉr-lᵉt) *s.* Spitz-hammer *m*, -fläche *f* der Maurer und Steinmetzen.

gurly † od. schott. (gōᵉr-lᵉ) [gurl[1]] *a.* wild, grollend, stürmiſch.

☛ **gurmand, gurmond,** &c. † ſ. gormand, &c.

gurmie, ~y ⚒ (gōᵉr-mᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~mᵉſ) Strecke *f*, Stollen *m*.

gurnard (~nᵊᵉd) [fr. *grognard*] *s.*, *ichth.* 1. Knurrhahn *m* (*Trigla*). — 2. (yellow) ~ Leierfiſch *m* (*Callio'nymus lyra*). — 3. Flughahn *m* (*Dactylo'pterus*).

gurnet[1] † (gōᵉr-nᵉt) *s.* = gurnard.

gurnet[2] (~) *s.* = garnet[2].

Gurney (gōᵉr-nᵉ) *npr.* (Prsn.).

gurniad (gōᵉr-nᵉ-ᵃd) *s.*, *ichth.* = gwiniad.

gurr ⚔ Öst.-J. (gōᵉ) *s.* Fort *n*.

gurrah ❦ Öst.-J. (gŏʀ-a) *s.* Art grober Musſeli'n.

gurrawaun Öst.-J. (~ᴬ-wăn) *s.* Kutſcher *m*.

gurry[1] (gŏʀ-ᵉ) **I** *s.* 1. † Hefe *f*. — 2. Abgang *m*, Unrat *m*. — 3. ❦ Art Heringsöl *n*. — **II** *v/a.* ①d. 4. mittels Unrates od. Abganges trübe oder ſchmutzig machen.

gurry[2] ⚔ Öst.-J. (gŏʀ-ᵉ) *s.* kleines Fort.

gurry-bait (gŏʀ-ᴿ-bēt) *s.* Köder *m* aus Abgang.

gurry-but(t) (~bŏt) *s.* 1. *provcS.* Düngerſchlitten *m*. — 2. Neu-England: große Bütte.

gurry-ground Neu-England (~-grᵃūnd) *s.* Stelle in der See, wo Abgang ohne Schaden für die Fiſche untergebracht werden kann.

gurry-shark Neu-England (~-ſchᵃ-ᵗk) *s.*, *ichth.* Art Hai *m* (*Somnio'sus microce'phalus*).

gurt ⚒ (gōᵉt) *s.* Waſſer-lauf *m*, -lotte *f*.

gurts † (gōᵉtß) *s/pl.* (Hafer-)Grütze *f*.

guru Öst.-J. (gūᵘ-nū) *s.* geiſtlicher Lehrer.

guru-nut ❦ ❦ (gūᵘ-ᴿᵘ-nŏt) *s.* = cola-nut.

Gus (gŏß) *npr.* = Guss.

guse schott. (gūß) *s.*, *orn.* = goose.

gush (gŏſch) [m/e. *gushen*, verwandt mit dtſch gießen] **I** *v/n.* ①c. 1. ſtürzen, hervorſtrömen, ausſpritzen (from von, aus). — 2. mit Heftigkeit fließen; gießen. — 3. ✎ to ~ out into tears in Thränen zerfließen. — 4. F ſchwärmen, in überſchwenglicher Weiſe reden. — **II** ✎ *v/a.* ①c. 5. ausgießen, ergießen (a. to ~ out). — **III** *s.* (*pl.* ~es, gŏᵒſch-ᵉſ) 6. Guß *m*, Erguß *m*, Strom *m*. — 7. F *fig.* Erguß *m*, ſchwärmeriſcher Herzenserguß (bsd. von Damen). — 8. *Am.* Überfluß *m*, große Menge. — 9. *provc.* Windſtoß *m*.

gusher (gŏᵒſch-ᵉʳ) *s.* 1. das Hervorſtrömende; *Am.* Petroleumquelle *f*. — 2. F Schwärmer(in).

gushing (gŏᵒſch-inᵍ) **I** *a.* □ 1. hervorbrechend (von Gewäſſern). — 2. leicht in Thränen zerfließend. — 3. F *fig.* heftig, feurig; ſchwärmeriſch, überſchwenglich. — 4. ✎ ſtrotzend v. Geſundheit. — **II** *s.* 5. Ausſtrömen *n*; Erguß *m*; F ſchwärmeriſcher Herzenserguß.

gushy F (gŏᵒſch-ᵉ) *a.*, *contp.* ſchwärmeriſch; weinerlich.

gusing-iron schott. (gūᵘᶻ-ing-ăī-ᵊʳn) *s.* Plätt-, Bügel-eiſen *n*.

Guss (gŏß) *npr.*, *dim.* von Augustus und Gustavus.

gusset (gŏᵘß-ᵉt) [fr. *gousset*] **I** *s.* 1. Zwickel *m* an Kleidungsſtücken, Maſchinen &c. — 2. ⊖ Handſchuhfabr. = forgette. — 3. ⊖ Tiſchlerei: Tragband *n*, Stützholz *n*; Gehre *f*. — 4. ⚒ Stütze *f*, Bolzen *m*. — 5. Seidenzucht: ~ of silk-worms von den Cocons abgenommenes Geſpinſt. — 6. *her.* zwickelartiger Ausſchnitt. — **II** *v/a.* ①a. 7. mit einem Zwickel verſehen.

Gussie, ~y (gŏᵘ-ſᵉ) *npr.* l. (*dim.* v. Augusta) Guſtchen *n*, Guſtel *f*. — 2. = Guss.

gust[1] (gößt) [ſtand.] *s.* 1. Stoßwind *m*; ⚓ Bö *f*. — 2. *fig.* Ausbruch *m* e-r Leidenſchaft.

gust[2] (gößt) [lt. *gustus*; fr. *goût*] **I** ✎ *s.* 1. Geſchmack *m*. — 2. Wohlgefallen *n*, Genuß *m*. — 3. Neigung *f*, Luſt *f*, Liebhaberei *f*, Trieb *m*. — **II** † *v/a.* 4. et. ſchmecken, koſten. — 5. Geſchmack haben an.

gustable † (gŏᵘß-ᵗᵇl) **I** *a.* 1. ſchmeckbar. — 2. ſchmackhaft. — **II** ~s *s/pl.* 3. das Schmeckbare, Schmackhafte.

gustation ✎ (gößᵗ-tēᵉ-ſchᵇn) [fr.] *s.* Schmecken *n*, Geſchmacks-ſinn) *m*.

gustative (gŏᵘß-tᵃ-tiw) [fr.] *a.* Geſchmacks-...

gustatory (~ᵗᵃ-ᴿᵉ) **I** *a.* Geſchmacks-...; *anat.* ~ buds *pl.* Schmeckbecher *m/pl.*, Geſchmacksknoſpen *f/pl.* der Zunge; ~ nerves *pl.* Zungen-, Geſchmacks-nerven *m/pl.* — **II** † *s.* Krede'nzbecher *m*.

Gustavian (gößᵗ-tēᵉ-wᵉßᵗn) *a.* guſtavia'niſch; bsd. Litteratur: Guſtav III. u. Guſtav IV. von Schweden betreffend.

Gustavus (gößᵗ-tēᵉ-wᵉß) *npr.* Guſtav *m*.

gustful[1] (gŏᵉßᵗ-fūl) [gust[1]] *a.* ſtürmiſch.

gustful[2] † (~) [gust[2]] *a.* ſchmackhaft; ~ness † (~-nᵉß) *s.* Schmackhaftigkeit *f*.

gustless † (gŏᵉßᵗ-lᵉß) *a.* geſchmacklos.

gusto (gŏᵉß-to) [it.] *s.* Geſchmack *m*, Neigung *f*.

gustoso ♪ (güß-tōᵉ-ſo) [it.] *a.* und *adv.* geſchmackvoll, elega'nt.

Gustus (gŏᵉß-tᵘß) *npr.*, *dim.* von Augustus.

gusty[1] (gŏᵉß-tᵉ) [gust[1]] *a.* 1. ſtürmiſch, ⚓ böig. — 2. *fig.* erregbar. — Vgl. ~[2].

gusty[2] schott. (~) [gust[2]] *a.* wohlſchmeckend.

gut (gŏt) [a/e. *gut*; dtſch Goſſe] **I** *s.* 1. *anat.* Darm *m*. — 2. *physiol.* Verdauungskana'l *m* (vom Munde bis zum After). — 3. P ~s *pl.* Eingeweide *n/pl.*, Gedärme *n/pl.*; P Kaldaune *f*; Bauch *m*, Magen *m*; ☨. — 4. P Gefräßigkeit *f*. — 5. enger Durchgang; enge Meeresbucht. — 6. Darmſchnur *f* (zu Violi'nſaiten &c.) = catgut. — 7. ⊖ Goldſchlägerhaut *f*. — **II** *v/a.* ①e. 8. ausweiden, ausnehmen (bsd. Fiſche). — 9. *fig.* ausleeren, ausräumen; plündern. — **III** P *v/n.* ①e. 10. gierig ſchlingen, P freſſen und ſaufen.

Zu ~ 3 P: fat ~s *sg.* Dickbauch *m*; greedy ~s *sg.* Freſſer *m*; griping in the ~s Bauchgrimmen *n*; more ~s than brains mehr Glück als Verſtand; † to have ~s in the brains Verſtand haben; to have plenty of ~s but no bowels hart od. gefühllos ſn; to mind nothing but one's ~s ſich nur um Eſſen und Trinken kümmern; to worry a p.'s ~s out j-m die Kaldaune aus dem Leibe ärgern.

gut-belly Ⓑ P (gŏᵗ-bĕl-ᵉ) *s.* Dickwanſt *m*.

gut-cord ⊖ (~-kōᵒᵈ) *s.* Weberei: Latzenſchnur *f*.

gut-dressing ⊖ (gŏᵗ-drĕᵉ-inᵍ) *s.* Darmbereitung *f*.

gut-formed ☉ (gŏᵗ-fōᵉmd) *a.* darm-ähnlich.

Guthrie (gŏᵗ*th*-ᴿᵉ) *npr.* (Orts- u. Prsn.).

gut-length (gŏᵗ-lĕnᵍ*th*), **gut-line** (~-lāᴵn) *s.* Darmſchnur *f*; Angelſchnur *f*.

gutling † (gŏᵗ-linᵍ) *s.* Vielfraß *m*.

gut-scraper F (gŏᵗ-ſkrāᵉ-pᵉʳ) *s.*, *contp.* Fiedler *m*, Geiger *m*.

gutsgriping (gŏᵗᵗſ-graīᵗ-pinᵍ) *s.* Bauchgrimmen *n* (*SH.T.C.5,1,21*).

gut-spinner (gŏᵗ-ſpin-ᵉʳ) *s.* Darmſaitenmacher *m*.

gut-string Ⓑ ♪ (~-ſtrinᵍ) *s.* Darmſaite *f*.

gutta[1] (gŏᵗ-a) [lt.] *s.* (*pl.* ~æ, ~ī) 1. Tropfen *m*. — 2. ☉ *arch.* tropfen-ähnliche Verzierung am doriſchen Gebälk. — 3. ☙ *zo.* tropfen-ähnlicher Fleck. — 4. † *med.* ~ serena = amaurosis. — Vgl. ~[2].

gutta[2] ❦ ❦ (~) [malaiiſch] *s.* = gutta-percha.

gutta-percha ❦ ❦ (gŏᵗ-a-pōᵉʳ-tſcha) *s.* Guttape'rcha *f* (eingedickter Milchſaft von *Isona'ndra gutta*).

gutta-putih ❦ ❦ (~-pūᵗ-tī) *s.* Art Gummi *n* von *Paye'na Lee'rii*.

guttarama (gŏt-ᴬ-rāᵉ-ma) *s.*, *orn.* violetter Organi'ſt (*Euphoni'a viola'cea*).

gutta-rambong ❦ ❦ (gŏᵗ-a-rāᵉᵐ-bŏnᵍ) [malaiiſch] *s.* Art rötlich-braunes Gummi.

guttate(d) ☙ (gŏᵗ-ăt, ~ēᵗ-ᵇd) [v. lt. *gutta*] *a.* 1. Tropfen enthaltend. — 2. ❦ und *zo.* punktiert, geſprenkelt.

guttation ☙ (gᵘ-tēᵉ-ſchᵇn) *s.* (Herab-) Tropfen *n*.

gutta-trap ❦ ❦ (gŏᵗ-a-träp) *s.* eingedickter Saft d. Brotfruchtbaumes (*Artoca'rpus inci'sa*).

gutté (gŏᵗ-ē) [a/f. *goutté*] *a.*, *her.* mit Tropfen bedeckt; ~ reversed mit Tropfen bedeckt, die das kugelförmige Ende oben h.

gutted (gŏᵗ-ᵇd) [gut] *a.* 1. mit Eingeweiden verſehen. — 2. aus-geweidet, -genommen. — 3. leer, ausgeplündert.

gutter[1] (~ᵉʳ; *Hom.* guttur) [fr. *gouttière*] **I** *s.* 1. Rinne *f*, Rinnſtein *m* (a. ~-stone); F he picked him up in the ~ er las ihn von der Straße auf; P to lap the ~ ſich unmenſchlich beſaufen. — 2. Dach-, Trauf-

rinne *f*; Rinne *f*, Gosse *f*. — 3. Furche *f*, Rille *f*. — 4. *provc.* schmaler, tiefer Strom. — 5. ⊕ *metall.* Einguß *m*, Gußloch *n*, Gußrinne *f*; Spur *f*. — 6. 🚃 Spurkranz-rille *f*. — 7. ⚒ Wasserlotte *f*; Austr.: goldführender Teil e-s alten Strombettes. — 8. ⊕ Buchbinderei: ~ of a book Vorderschnitt *m*. — 9. ⊕ Ein-, Hohl-kehle *f*. — 10. ⊕ *typ.* Bundsteg *m*. — 11. schott.: Schmutz *m*, Kot *m*. — **II** *v/a.* ①a. 12. furchen, aushöhlen; auskehlen, riefen. — 13. durch eine Rinne ablaufen lassen. — 14. mit e-r Gosse versehen. — **III** *v/n.* ①a. 15. ausgehöhlt od. mit e-r Rinne versehen sein. — 16. rinnen, laufen, triefen (von Lichten). — Vgl. ~ ², u. ³.

gutter² (gŭˊt-ᵊr) [gut] *s.* Ausweider *m*, Ausnehmer *m* (bsd. von Fischen).

gutter³ *provc.* (gŭˊt-ᵊr) *v/a.* ①a. gierig verschlingen, herunterwürgen.

guttera (gŭˊt-ᵊ-ra) *s.*, *orn.* Art Perlhuhn *n*.

gutter-blood P ↖ (gŭˊt-ᵊr-blŭd) *s.* gemeiner Kerl, Lump *m*.

~-boarding (ˈgŭ-bōˊr-dinᵍ ⑨) *s.* hölzernes Bett der Dachrinnen oder Gossen.

~-bred F (gŭˊt-ᵊr-brĕd) *a.* auf der Straße großgezogen; verwahrlost.

~-chanter F (~-tshan-tᵊr) *s.* Straßen-, Bänkel-sänger *m*.

~-cock *provc.* (gŭˊt-ᵊr-kŏk) *s.*, *orn.* Wasserralle *f* (*Rallus aqua'ticus*).

~-flag ⚒ Austr. (gŭˊr-ᵊr-flăg) *s.* kleine Flagge zum Kenntlichmachen eines unterirdischen Kanals oder Strombettes.

~-furnace ⊕ (gŭˊr-ᵊr-fŏr-nᵉß) *s.*, *metall.* Spur-ofen *m*. [herd *m*.]

~-hearth ⊕ (~-hāˊ*th*) *s.*, *metall.* Spur-*f*

~-hole schott. (~-hōl) *s.* Ort *m* für Küchenabfälle; Müllgrube *f*.

~-hotel F (~-hō-tĕl) *s.* kleine Bude für Erfrischungen (Lo.).

guttering (gŭˊt-ᵊ-rinᵍ) *s.* 1. Aushöhlen *n*, Furchen *n*. — 2. Wasserrinne *f*. — 3. Dachrinnen *f/pl.* — 4. Gossenmaterial *n*.

gutter-kid P (gŭˊt-ᵊr-kĭd) *s.* Straßenbengel *m*.

~-lane P (~-lēn) *s.*, *co.* Kehle *f*.

~-lead ⊕ (~-lĕd) *s.* Kehlblech *n*.

~-ledge ⚓ (~-lĕdᶢ) *s.* eiserne Verstärkung der Luke.

guttermaster † (gŭˊr-ᵊr-maß-tᵊr) *s.*, *co.* Gossenmeister *m* (Reiniger von Dachrinnen).

gutter-pipe (gŭˊr-ᵊr-pāˈp) *s.*, *arch.* Fallrohr *n*, Gosse *f*, Dachröhre *f*.

~-prowler F (~-prau-lᵊr) *s.* Straßendieb *m*; Strolch *m*.

~-snipe (~-ßnāˈp) *s.* 1. *Am.*, *orn.* Art Schnepfe *f* (*Gallina'go delica'ta*). — 2. *contp.* Lumpensammler(in). — 3. *sl.* Straßenjunge *m*, -dirne *f*. — 4. *Am.* länglicher Anschlagzettel.

~-snippet (~-ßnĭpᵉt) *s.* = gutter-snipe.

~-spout (~-ßpaut) *s.*, *arch.* Dach-, Speiröhre *f*, Abtraufe *f*.

~-stick ⊕ (~-ßtĭk) *s.*, *typ.* Bundsteg *m*.

~-stone (~-ßtōn) *s.* Rinn-, Ausguß-stein *m*.

~-tile ⊕ (~-tāˈl) *s.*, *arch.* Hohl-, Kehlziegel *m*.

~-trough ⚒ (~-trŏf) *s.* Gerinntrog *m*.

~-work ⊕ (~-wŏˊrk) *s.* Auskehlung *f*.

guttide † (gŭˊt-tāˈid) *s.* Fastnacht *f*. [*n*.]

guttifer ♁ ❀ (gŭˊt-ᵎ-fᵊr) *s.* Gutti-Gewächs *n*.

guttiferal, ~ous ♁ ❀ (gᵘ-tĭˊf-ᵊr-ᵊl, ~rŏß) *a.* zu den Gutti-Gewächsen gehörend; Gummi ausschwitzend.

guttiform ♁ (gŭˊt-ᵎ-fo*r*m) *a.* tropfen-, thränen-förmig.

guttle ↖ (gŭtl) [gut] *v/a.* und *v/n.* ①b. schlingen, fressen.

guttler ↖ (gŭˊt-ᵎᵉr) *s.* Schlinger *m*, Fresser *m*.

guttulate ♁ (gŭˊt-ᵎᵘ-lāt) *a.* 1. aus Bläschen bestehend. — 2. ❀ Tröpfchen enthaltend.

guttulous † (~lŏßᵉ) *a.* tropfen-artig, -ähnlich.

guttur ♁ ↖ (gŭˊt-ᵉr; *Hom.* gutter) [lt.] *s.* (*pl.* **~a**, ~ᵉ-ra) *s.* Gurgel *f*, Kehle *f*.

guttural (gŭˊr-ᵊ-rᵊl) [lt. *guttur*] **I** *a.* □ (siehe **~ly**) zur Kehle gehörig; Kehl-...; *gr.* ~ letters (sounds) *pl.* Kehllaute *m/pl.* — **II** *s.*, *gr.* Kehllaut *m* (c, g, k, q).

gutturalise ④ ♁ (gŭˊr-ᵊ-ra-lāˈiß) *v/a.* ①b. *gr.* mit der Kehle od. mit Kehllaut (aus-) sprechen.

gutturality ♁ ↖ (gŭt-ᵊ-răˈl-ᵊ-tᵉ) *s.*, *gr.* kehllaut-artige Natur.

gutturally ♁ (gŭˊr-ᵊ-ra-lᵉ) *adv.*, *gr.* durch die Kehle gesprochen.

gutturalness ♁ (gŭˊr-ᵊ-ra-lᵘ-nᵉß) *s.*, *gr.* kehllaut-artige Natur.

gutturine † (gŭˊr-ᵊ-rĭn) *a.* Kehl-...

gutturise ④ (gŭˊr-ᵊ-rāˈiß) *v/a.* ①b. *gr.* einen Laut in der Kehle bilden.

gutty (gŭˊt-ᵉ) *a.*, *her.* = gutté.

gut-worker (gŭˊt-wŏˊr-kᵉr) *s.* Darmsaiten-arbeiter *m*.

gutwort ❀ (~wŏˊrt) *s.* strauch-artige Kugelblume (*Globula'ria aly'pum*).

Guy¹ (gāˈi) *npr.* 1. Guido *m*, Veit *m*; ~, Earl of Warwick Veit, Graf von Warwick (englischer Herkules). — 2. F ~'s = Guy's Hospital (Lo.). — Vgl. ~ ², u. ³.

guy² (gāˈi) **I** *s.* 1. e-e Strohpuppe, Guy Fawkes, die Hauptperson der 1605 entdeckten Pulververschwörung darstellend, welche am 5. Novbr. herumgetragen u. verbrannt wird (s. a. gunpowder). — 2. F Vogelscheuche *f*, schlecht oder sonderbar gekleidete Person. — 3. Zirkus-*sl.* Gönner *m*, Herr *m*. — **II** *v/a.* ①a. 4. *Am.* j-n necken, zum besten haben. — 5. *thea.*, *sl.* ein Stück ꝛc. herunterreißen. — Vgl. ~ ¹ u. ³.

guy³ (gāˈi) [fr. *guider*] **I** *v/a.* ①a. 1. † führen, leiten. — 2. ⚓ to ~ clear freihalten, freiholen. — **II** *v/n.* ①a. 3. entwischen, sich aus dem Staube machen. — **III** *s.* 4. ⚓ Backstag *n*, Achter-holer *m*, -gei *f*. — 5. *arch.* Lenk-, Rüst-seil *n*. — 6. *sl.* Flucht *f*; to do a ~ oder to make one's ~ = ~ 3. — Vgl. ~ ¹ u. ².

guydon † (gāˈi-dᵊn) *s.* = guidon.

guyle † (gāˈil) *s.* u. *v.* = guile¹.

Guyon (gāˈi-ᵊn, fr.: gi-ɴ̃) *npr.* (Prsn.).

guy-rope ⊕ (gāˈi-rōp) *s.* Haltseil *n*, Rüstseil *n*; ⚔ Sturm-, Zelt-leine *f*.

Guy's Cliff (gāˈi-ᵎ klĭfᵎ) *npr.* (Einsiedelei des Guy von Warwick am Avon; ſ. Guy¹).

guzzle Obſt-Z. (gŭßˈl-ᵉ) *s.* = guzzy.

guzzle (gŭßˈl) **I** *v/n.* ①b. 1. unmäßig trinken, kneipen, P saufen. — **II** *v/a.* ①b. 2. hastig hinunter-schlucken, -schlingen. — **III** *s.* 3. ↖ Unersättliche(r, s). — 4. *cant* berauschendes Getränk. — 5. Zecher(in), P Sauf-aus *m*. — 6. *provc.* (Abzugs-)Graben *m*, kleiner Bach. — **IV** † *a.* 7. unflätig.

guzzle-guts Ⓑ P (gŭßˈl-gŏtß) *s.* = guzzle 5.

guzzler (gŭßˈl-ᵎᵉr) *s.* = guzzle 5.

guzzy Obſt-Z. (gŭßˈl-ᵉ) [ind.] *s.* Art geringwertiges Baumwollzeug.

Gwalior (gwăˈr-ᵎ-ᵒr ⑨) *npr.* (asiat. Staat).

gwiniad, ~y~ (gwiˈr-nᵎ-ăd) *s.*, *ichth.* Art Maräne *f* (*Corego'nus penna'nti*).

G.W.R. *abbr.* = Great Western Railway.

gyal (gāˈr-ăl) *s.* = gayal.

gyalectiform ♁ ❀ (dʒăˈl-ᵉ-lĕˈr-tᵎ-fo*r*m) *a.* = gyalectine.

gyalectine, ~oid ♁ ❀ (~tĭn, ~tŏid) *a.* zu den Gruftflechten gehörig.

gyall (gāˈr-ăl) *s.*, *zo.* = gayal.

gybe¹ † (dʒaĭb) *s.* u. *v.* = gibe.

gybe² ⚓ (dʒaĭb) *v/a.* ①b.: to ~ a sail: a) ein Segel ü'bergehen lassen (beim Segeln vor dem Wind); b) ein Segel durchkaien.

gyle ⊕ (gāˈil) = guile².

gymnal(l) † (gĭˈm-nᵊl, dʒĭˈm-~) *s.* = gimmal.

gymnanthous ♁ ❀ (dʒĭm-năˈn-*th*ᵘß) *a.*, nacktblumig, ohne Kelch u. Blumenkrone.

gymnasial (~nēˈr-ᵎᵉl) *a.* das Gymnasium betr.; Gymnasia'l-... [Gymnasia'rch *m*.]

gymnasiarch ♁ (~ᵎᵉ-ārᵎ) *s.* grch. Alt.:

gymnasiast (dʒĭm-nēˈr-ᵎᵉ-ăßt) *s.* Gymnasia'st *m*, Gymnasia'lschüler *m*.

gymnasic ↖ (~năˈß-ĭk) *a.* = gymnasial.

gymnasium (dʒĭm-nēˈr-ᵎᵉ-m, ~nēˈr-ᵎᵉ-ᵊm) [grch.] *s.* (*pl.* **~a**, **~ums**, ~ᵎᵉ-a, ~ᵎᵉ-ᵊms, ~ᵎᵉ-a, ~ᵎᵉ-ᵊms) 1. grch. Alt.: Gymna'sium *n* (Ort für Leibesübungen). — 2. moderne: Turn-platz *m*, -halle *f*. — 3. (bsd. deutsches) Gymnasium.

gymnast (dʒĭˈm-năßt) *s.* 1. grch. Alt.: Gymna'st *m* (Lehrer in gymnastischen Übungen). — 2. Turnlehrer *m*. — 3. Turner *m*, Athle't *m*.

gymnastic (dʒĭm-năˈß-tĭk) **I** *a.* 1. gymna'stisch; Leibesübungen betr.; Turn-...; ~ exercise Turn-übung *f*; ~ hall Turnhalle *f*; ~ apparatus Turngerät *n*; ~ society Turnverein *m*. — 2. ↖ stark, kraftvoll. — **II** *s.* 3. Gymna'stik *f* (des Körpers und des Geistes); Turnen *n*. — 4. ↖ Gymna'st *m*; Turnlehrer *m*.

gymnastical ↖ (dʒĭm-năˈß-tᵎ-kᵊl) *a.* □ (ſ. **~ly**) = gymnastic.

gymnastically (~tᵎᵏ-lᵉ) *adv.* durch Leibesübungen oder Turnen.

gymnasticise ④ (dʒĭm-năˈß-tᵎ-ßaĭᶻ) *v/n.* ①b. Leibesübungen vornehmen.

gymnastics (~tĭkß) *s.* (*sg.* und *pl.*) Gymna'stik *f*; Leibesübungen *f/pl.*; Turnkunst *f*, Turnen *n*; to practise (oder do) ~ turnen; teacher of ~ Turnlehrer *m*.

gymnaxony ♁ ❀ (dʒĭm-năˈk-ßᵉ-nᵉ) *s.* nacktes Hervorstehen des Samenträgers.

gymnic † (dʒĭˈm-nĭk) **I** *a.* gymnisch, gymna'stisch. — **II** **~s** *s/pl.* Leibesübungen *f/pl.*

gymnical † (dʒĭˈm-nᵉ-ᵎᵏᵊl) *a.* = gymnic.

gymnite ♁ (dʒĭˈm-naĭt) *s.*, *min.* Gymni't *m*

☞ **gymno...** ♁ [grch.] in Zssgn: nackt-...

gymnoblastic ♁ (dʒĭm-nᵉ-blăˈß-tĭk) *a.*, *zo.* nacktsprossend (von Medusen).

gymnobranchiate ♁ (~brăˈnᵍ-ᵎᵉ-ăt) *zo.* **I** *a.* nacktkiemig, zu den Nacktkiemern gehörend. — **II** *s.* Nacktkiemer *m*.

gymnocarpian ♁ ❀ (~kăˈr-ᵎᵉ-pᵎᵉn) *s.* nackt-früchtige Pflanze (*ant.* angiocarpian).

gymnocarpous ♁ ❀ (~kăˈr-ᵎᵉ-pᵘß) [grch.] *a.* nacktfrüchtig (*ant.* angiocarpous).

gymnoceratous ♁ (~ßĕˈr-ᵃ-tᵘß) [grch.] *a.*, *ent.* mit vorstehenden Fühlern.

gymnocidium ♁ ❀ (~ßiˈr-ᵈ-ᵎᵉ-m) *s.* Anschwellung *f* des Sporenbehälters (bei Moosen).

gymnocyte ♁ (dʒĭˈm-nᵎ-ßaĭt) [grch.] *s.*, *zo.* Art einzellige Infuso'rie.

gymnocytode ♁ (dʒĭm-nᵎ-ßaĭˈ-tōd) [grch.] *s.*, *physiol.* Zelle *f* ohne Kern.

gymnode ♁ (dʒĭˈm-nōd) [grch.] *s.*, *orn.* Art süd-amerikanische Fruchtkrähe.

gymnodont ♁ (dʒĭˈm-nᵎ-dŏnt) [grch.] *ichth.* **I** *a.* nacktzahnig. — **II** *s.* Nacktzahn *m* (Klump-, Kugel-fisch).

gymnogen ♁ ❀ (dʒĭˈm-nᵎ-dʒĕn) [grch.] *s.* nacktsamige Pflanze.

gymnogene ♁ (~dʒĭn) [grch.] *s.*, *orn.* Art Geierfalke *m* (*Polyboroi'des cape'nsis*).

gymnogenous ♁ (dʒĭm-nŏˈdʒ-ᵎᵉ-nᵘß [grch.] *a.* 1. ❀ nacktsamig. — 2. *orn.* nackt geboren, nackt aus dem Ei kriechend.

gymnogynous ♁ ❀ (dʒĭm-nŏˈdʒ-ᵎᵉ-nᵘß) [grch.] *a.* mit nackten Fruchtknoten.

gymnomyxine ♁ (dʒĭm-nᵎ-mĭˈᵏt-ßĭn) [grch.] *a.*, *zo.* aus nacktem Protopla'sma.

gymnopædic ♁ (dʒĭm-nᵉ-piˈ-dĭk, *WB.* a. ~pēˈ-dĭk) [grch.] *a.* 1. grch. Alt.: die Gymnopädie (ein Fest der Spartaner, wobei nackte Knaben tanzten) betreffend. — 2. *orn.* = gymnogenous 2.

gymnoplast ▽ (dgĭᵐm-nˢ-plȧßt) *s.,physiol.* hüllenlose Protopla'sma-Zelle.

gymnopterous ▽ (dgĭm-nŏᵖ-tˢ-nßß) *a., ent.* nacktflügelig.

gymnorhinal ▽ (dgĭm-nˢ-rȧĭʳ-nˢl) [grch.] *a., orn.* mit unbefiederten Nasenlöchern.

gymnosomatous ▽ (~ßŏᵐm-ᵃ-tßß) [grch.] *a., zo.* die nackten Floſſenfüßer (*Gymnoso'mata*) betreffend.

gymnosophical ▽ (~ßŏᶠ-ˢ-fˢl) [grch.] *a.* gymnoſophi'ſtiſch.

gymnosophist ▽ (dgĭm-nŏʳß-ˢ-flßt) [grch.] *s.* Gymnoſophi'ſt *m* (indiſcher asketiſcher Philoſo'ph). [noſophi'ſten.]

gymnosophy ▽ (~fᵉ) *s.* Lehre *f* der Gym-

gymnosperm ▽ ❦ (dgĭᵐm-nˢ-ßpŏʳᵐ) [grch.] *s.* nacktſamige Pflanze (*ant.* angiosperm).

gymnospermal, **~ous** ▽ ❦ (dgĭm-nˢ-ßpŏʳ-mˢl, ~mˢß) *a.* nacktſamig.

gymnospore ▽ ❦ (dgĭʳm-nˢ-ßpŏʳ ⑨) *s.* nacktes Keimkorn. [*a.* nacktſporig.]

gymnosporous ▽ ❦ (dgĭm-nŏʳß-pˢ-nßß)

gymnostomous ▽ ❦ (~tˢ-mßß) *a.* mit nacktem Munde (Moos).

gymnote ▽ (dgĭʳm-nōt) *s., ichth.* Kahlrücken *m*, Zitter-aal *m* (*Gymno'tus*).

gymnotocous ▽ (dgĭm-nŏʳt-ˢ-tßß) *a., zo.* nacktſproſſend (von Meduſen). [note.]

gymnotus ▽ (dgĭm-nŏʳ-tˢß) *s.* = gym-

• **gymp** (dgĭmp) *a.* = gimp².

gyn † (gĭn, dgĭn) = gin¹; gin⁴.

☛ **gynæ...** ſ. gyne...

gynæceum, ~ium ▽ (dgĭn-ˢ-ßīʳ-ˢm, ~ßāĭʳ-ˢm) [grch.] *s.* (*pl.* **~ea, ~ia,** ~ßīʳ-a, ~ßāĭʳ-a) 1. grch. Att.: Frauengemach *n.* — 2. ❦ = gynœcium.

gynander (dgĭˢ-nȧĭʳn-dᵉr) *s.* 1. weibiſcher Menſch. — 2. ▽ ❦ weibermännige Pflanze.

gynandrian ▽ ❦ (dgĭˢ-nȧĭʳn-drᵉ.ᵉn) [grch.] *a.* gyna'ndriſch, weibermännig (mit verwachſenen männlichen und weiblichen Organen).

gynandromorphism ▽ (dgĭˢ-nän-drˢ-mŏʳʳ-fiſm) [grch.] *s., ent.* Art Zwitterbildung *f*. [zwitterig; Zwitter-...]

gynandromorphous ▽ (~fᵉß) *a., ent.*

gynandrophore ▽ ❦ (dgĭˢ-nȧĭʳn-drᵉ-fŏʳ ⑨) [grch.] *s.* Träger *m* des pflanzlichen Zeugungsapparates.

gynandrous ▽ ❦ (dgĭˢ-nȧĭʳn-drᵉß) *a.* = gynandrian.

gynantherous ▽ ❦ (dgĭˢ-nȧĭʳn-*th*ᵉ-nßß) *a.* mit in Griffel umgewandelten Staubfäden.

gynanthrope ▽ (dgĭˢ-nȧĭʳn-*th*rōp) [grch.] *s.* Zwitter *m* mit vorwiegend weiblicher Natur.

gynarchy (dgĭʳn-ˢʳ-tᵉ) [grch.] *s.* (*pl.* **~ies,** ~tᵉſ) Weiberherrſchaft *f*.

gynecian ▽ (dgĭˢ-nīʳ-ſchᵉ.ᵉn) *a.* Frauen-...

gynecic ▽ (dgĭˢ-nīʳ-ßĭk) *a., med.* Frauen-...

gynecocracy ▽ (dgĭn-ˢ-kŏʳt-rᵃ-ßᵉ) *s.* Weiberherrſchaft *f*.

gynecological ▽ (dgĭn-ˢ-fˢ-lŏʳdg-ˢ-tˢl, *WB.* a. gāĭ-nᵉ-~) [grch.] *a., med.* gynäkolo'giſch (Natur u. Krankheiten des weibl. Geſchlechts betr.).

gynecologist ▽ (~lŏʳl-ˢ-dgĭßt) *s., med.* Frauen-arzt *m*. [(heil)kunde *f*.]

gynecology ▽ (~dgᵉ) *s., med.* Frauen-

gynecomasty ▽ (*CT.D.* dgˢ-nīʳ-fˢ-mäß-tᵉ, *IMP.D.* dgāĭ-nˢ-fˢ-mȧʳß-tᵉ) [grch.] *s., physiol.* Verſehenſein *n* mit Frauenbrüſten (von Männern).

gynecomitis (dgˢ-nī-fˢ-nāĭʳ-tĭß) *s.* 1. grch. Att.: Frauengemach *n.* — 2. grch. *eccl.* Abteilung *f* für Frauen.

gynecophoric ▽ (dgˢ-nī-fˢ-fŏʳʀ-ĭk), **~ous** ▽ (dgĭn-ˢ-kŏʳf-ˢ-nßß) *a., zo.* das Weibchen tragend (Eingeweidewürmer).

gynecratic ▽ (dgĭn-ˢ-frȧʳt-ĭk) [grch.] *a.* die Weiberherrſchaft betreffend.

gyneocracy ▽ (dgĭn-ˢ-ŏʳt-rᵃ-ßᵉ) *s.* = gynecocracy. [Frauenverehrung *f*.]

gyneolatry (dgĭn-ˢ-ŏʳl-ᵃ-tnᵉ) [grch.] *s.*

gynephobia ▽ (~fŏʳ-bᵉ-a) [grch.] *s.* Abneigung *f* gegen (od. Scheu *f* vor) Frauen.

☛ **gyno...** ▽ ❦ [grch.] in Zſgn: Fruchtknoten-..., Piſti'll-...

gynobase ▽ ❦ (dgĭʳn-ᵇ-bßß) [grch.] *s.* Fruchtknotenwulſt *m*.

gynobasic ▽ ❦ (dgĭn-ˢ-bāʳ-ßĭk) *a.* auf dem Fruchtknotenwulſt ſtehend.

gynocracy ▽ (dgˢ-nŏʳt-rᵃ-ßᵉ) [grch.] *s.* = gynecocracy.

gynodiœcious ▽ ❦ (dgĭn-ˢ-dāĭ-ĭʳ-ſchᵉ.ˢßß, *WB.* dgāĭ-nˢ-dāĭ-ĭʳ-ſchᵉß) [grch.] *a.* mit vollſtändigen und weiblichen Blüten auf verſchiedenen Pflanzen.

gynœcium ▽ ❦ (dgˢ-nīʳ-ßᵉ.ᵉm, *WB.* auch ~ſchᵉ.ᵉm) *s.* weiblicher Appara't e-r Blüte, Piſti'll *n*.

gynomonœcious ▽ ❦ (dgĭn-ᵇ-mˢ-nīʳ-ſchᵉ.ᵉß) *a.* mit vollſtändigen u. weiblichen Blüten auf derſelben Pflanze.

gynophagite ↖ (dgˢ-nŏʳf-ᵃ-dgāĭt) [grch.] *s., zo.* Weiberfreſſer *m* (*BU.*).

gynophore ▽ (dgĭʳn-ˢ-fŏʳ ⑨) [grch.] *s.* 1. ❦ Stempelträger *m*. — 2. *zo.* Träger *m* weiblicher Sproſſen (von Meduſen).

gynophoric ▽ ❦ (dgĭn-ˢ-fŏʳʀ-ĭk) *a.* ſtempeltragend.

gynoplastic ▽ (dgĭn-ˢ-plȧʳß-tĭk) [grch.] *a., surg.* die weibliche Scham öffnend.

gynostegium ▽ ❦ (dgĭn-ˢ-ßtīʳ-dgˢ.ᵉm) [grch.] *s.* (*pl.* **~a,** ~dgˢ-a) Stempelhülle *f*.

gynostemium ▽ ❦ (~mˢ.ᵉm) [grch.] *s.* (*pl.* **~a,** ~mˢ-a) Stempelſäule *f* der Orchide'en.

gyp (dgĭp) *sl.* **I** *s.* 1. *univ.* (*Cam.*) (Studenten-)Diener *m*; Zimmerburſche *m*. — 2. Schwindler *m*. — **II** *v/a.* ①e. 3. beſchwindeln.

gypaëtus, ~os ▽ (dgˢ-pēʳ-ˢ-tßß, ~tßß) *s., orn.* Lämmergeier *m*.

gyp-room (dgĭʳp-rūm) *s., univ., sl.* 1. Zimmer *n* der Studentendiener. — 2. Raum *m* für Speiſegeſchirr.

gypse † (dgĭpß) *s.* = gypsum.

gypseous (dgĭʳp-ßᵉ.ĭß) [gypsum] *a.* 1. gipsartig, -haltig; Gips-... — 2. ❦ grau-weiß.

☛ **gypsery,** &c. ſ. *a.* gipsery, &c.

gypsiferous ▽ (dgĭp-ßĭʳf-ˢ-nßß) *a.* gipshaltend; *geol.* ~strata Gipsſchichten *f/pl.*

gypsify (dgĭʳp-ßᵉ-fāt) *v/a.* ①d. = gipsify.

gypsine (dgĭʳp-ßĭn) *a.* = gypseous.

gypsography ↖ (dgĭp-ßŏʳg-rᵃ-fᵉ) [grch.] *s.* Kunſt *f*, auf Gips zu gravieren.

☛ **gypsologist,** &c. ſiehe gipsologist, &c. [*m*.]

gypsoplast (dgĭʳp-ßᵉ-plȧßt) *s.* Gipsabguß

gypsous (dgĭʳp-ßᵉß) *a.* gipshaltig, -artig.

gypsum (dgĭʳp-ßᵉm) [grch.] *s., min.* Gips *m* (= plaster of Paris); anhydrous ~ Anhydri't *m*; paste of ~ Gipsbrei *m*.

gypsum-calcination ⊖ (~kăl-ßᵉ-nēʳ-ſchᵉn) *s.* Gipsbrennerei *f*. [bruch *m*.]

gypsum-quarry (~kwŏʀ-ᵉ) *s.* Gips(ſtein)-

☛ **gypsy,** &c. ſ. gipsy, &c.

gyptian † (dgĭʳp-ſchᵉn) *s.* = gipsy.

gyral (dgāĭʳ-ʀˢl) [lt.] *a.* 1. ſich im Kreiſe bewegend. — 2. ▽ *anat.* die Gehirnwindungen betreffend.

gyrant (dgāĭʳ-ʀᵘnt) *a.* ſich im Kreiſe bewegend, wirbelnd.

gyrate¹ (dgāĭʳ-nēt) [lt.] *v/n.* ①b. ſich im Kreiſe bewegen, herumwirbeln.

gyrate² (dgāĭʳ-nȧt) *a.* 1. ▽ ❦ kreisförmig gekrümmt. — 2. ſich windend.

gyration (dgāĭ-nēʳ-ſchᵉn) *s.* 1. Kreisbewegung *f*, Drehung *f*; *phys.* centre of ~ Drehpunkt *m*, Schwingungspunkt *m*; radius of ~ Drehungsradius *m*. — 2. ▽ *zo.* Windung *f* einer Muſchel ꝛc.

gyrational (dgāĭ-nēʳ-ſchᵉn-ᵃl) *a.* Kreis-..., Drehungs-...

gyratory (dgāĭʳ-nᵃ-tˢ-nᵉ) *a.* ſich im Kreiſe bewegend, ſich windend.

gyre (dgāĭᵉ) [lt.; grch.] **I** *s.* 1. Kreis *m*, Kreisbewegung *f*. — 2. ▽ *anat.* Windung *f* des Gehirns. — **II** † *v/n.* u. *v/a.* 3. (ſich) im Kreiſe bewegen. [Hexe *f*, Kobold *m*.]

gyre-carlin(e) ſchott. (gāĭᵉʳ-kāʳ-lĭn) *s.*

gyreful¹ † (dgāĭᵉʳ-fül) *a.* voller Kreiſe oder Windungen. — Vgl. **~**².

gyreful² ſchott. (gāĭᵉʳ-fül) *a.* böſe.

gyrencephalous ▽ (dgĭn-ᵉn-ßĕʳf-ᵃ-lßß) *a., zo.* mit Gehirnwindungen.

gyrfalcon † (dgō ᵉʳ-fȧłn) *s., orn.* = gerfalcon.

gyrland † (gō ᵉʳ-lˢnd) = garland.

gyrogonite ▽ (dgˢ-nŏʳg-ᵉ-nāĭt) *s., geol.* verſteinerte Frucht des Armleuchters (*Chara*).

gyroidal ▽ (dgāĭ-nōĭʳ-bᵉl) *a.* 1. kreisförmig, ſpiralförmig angeordnet. — 2. *opt.* die Polariſationsebene nach rechts oder links drehend.

gyroma ▽ (dgˢ-nō ʳ-ma) [v. grch. *gyrūn*] *s.* (*pl.* **~ta,** ~mᵃ-ta) Drehung *f*.

gyromancy (dgĭʳn-ᵉ-män-ßᵉ od. dgāĭʳ-nᵉ-~) *s.* Gyromantie *f*, Kreiswahrſagerei *f*.

gyron (dgāĭʳ-nᵉn) [fr. *giron*; dtſch Gehre] *s.* 1. *her.* Ständer *m*, Zwickel *m*. — 2. *arch.* Raum *m* zu e-r Wendeltreppe.

gyronnetty (dgāĭ-nᵉ-nĕʳt-ᵉ) [fr. *giron netté*] *a., her.* ſpitz auslaufend.

gyronny (dgāĭʳ-nᵉ-nᵉ) *a., her.* mit Ständern oder Zwickeln bedeckt.

gyronwise (dgāĭʳ-nᵉn-wāĭſ) *adv., her.* wie in einem Ständer, zwickel-artig.

gyrophoric ▽ ❦ (dgĭn-ˢ-fŏʳʀ-ĭk) *a.* die Flechtengattung *Gyro'phora* betreffend.

gyro-pigeon (dgāĭ-nᵉ-plʳdg-ᵉn) *s.* Sport: Art fliegende Schießſcheibe.

gyroscope ▽ (dgāĭʳ-nᵉ-ßkōp) *s., phys.* Foucault's Gyroſko'p *n*. [gyroſko'piſch.]

gyroscopic ▽ (dgāĭ-nᵉ-ßkŏʳp-ĭk) *a., phys.*

gyrose ▽ ❦ (dgāĭʳ-nōß od. dgāĭ-nōʳß) *a.* gebogen, hin und her gewunden.

gyrostat ▽ (dgāĭʳ-nᵉ-ßtät) *s., phys.* Gyroſta't *m*.

gyrostatic ▽ (dgāĭ-nᵉ-ßtäʳt-ĭk) *phys.* **I** *a.* gyroſta'tiſch. — **II ~s** *s.* (*sg.* und *pl.*) Gyroſta'tik *f*.

gyrotrope ▽ (dgāĭʳ-nᵉ-tnōp) *s., elect.* Stromwender *m*, Umſchalter *m*.

Gyrth (gō ʳth) *npr.* (König Harolds Bruder).

gyrus ▽ (dgāĭʳ-nᵉß) [grch.] *s.* (*pl.* **~i,** ~nāĭ), *anat.* Gehirnwindung *f*.

gyte¹ ſchott. (gāĭt) *a.* wahnſinnig.

gyte² ſchott. (~) *s.* 1. Kind *n*. — 2. junger Schüler. [Mutter.]

Gytha (dgāĭʳ-*tha*) *npr.* (König Harolds)

gytrash *provcN.* (gāĭʳ-träſch) *s.* Art Geſpenſt *n* in Tiergeſtalt.

gyve (dgāĭw) [gyves] *v/a.* ①b. *poet.* feſſeln. [Fußbande *n/pl.*]

gyves (dgāĭwſ) [lt.] *s/pl.* Feſſeln *f/pl.*;

H

H, h (ētſch) *s.* (*pl.* **h's,** ē'tſch-ᵻſ) 1. H, h *n* (achter Buchſtabe des engliſchen Alphabets; ſechſter Konſona'nt); to drop one's h's das H nicht ausſprechen. — 2. röm. Zahlzeichen im Mittelalter: H = 200, H̄ = 200 000. — 3. [dtſch] ♪ H (hā) = B natural (ſiehe B 4). — 4. *mech.* h = Geſamt-energie *f.* — 5. ⚗ *chm.* H Symbo'l für hydrogen.

H., h. *abbr.* = harbour; hard; height; high; hour(s); husband.

h. ⚓ *abbr.* = hail (im Logbuch).

ha[1] (hā) **I** *int.* 1. ha!, ah! (Ausruf der Überraſchung). — 2. ha, ha, ha! ha, ha, ha! (Nachahmung des Lachens). — 3. F ha? wie?, was?, was ſagſt Du? — 4. (ᵃ) dunkler Laut bei ſtockender Rede. — **II** F *v/n.* ①a. 5. ha! rufen, Erſtaunen ausdrücken. — 6. beim Sprechen ſtocken. — **III** *s.* 7. Ha! *n*, Ah! *n*; Stocken *n.* — 8. = ha-ha.

ha[2] *provc.* (hā od. hä) *pron.* = he.

ha. *abbr.* = hectare.

H. A. ⚔ *abbr.* = Horse Artillery.

ha(')[1] ſchott. (hä) *s.* = hall[2].

ha(')[2] F oder *provc.* (hä) *v.* = have.

h/a. 🏦 *abbr.* = his account.

haaf (hāf) *s.* 1. Haff *n*, Strandſee *f* (Orkney-Inſeln). — 2. Tiefſee-Fiſchereigrund *m* (Shetland-Inſeln).

haaf-boat ⚓ (hā'f-bōt) *s.* Tiefſee-Fiſcherboot *n* (Shetland-Inſeln).

haaf-fishing (hā'f-fi'ſch-inᵍ) *s.* Tiefſee-Fiſcherei *f* (Shetland-Inſeln).

haak (*WB.* hēk) *s.*, *ichth.* = hake[2].

haar ſchott. (hä', *WB.* hā') [hoar] *s.* Nebel *m*; kalter, nebeliger Oſtwind.

haardim (hā'ʳ-dim) *s.*, *zo.* = hardim.

haarkies ⚗ (hā'ʳ-kiß) [dtſch] *s.*, *min.* Haarkies *m.*

haave-net ſchott. (hā'w-nēt) *s.* = halve-net.

hab (häb) [have] **I** *v/a.* ①a. = have (in der Phraſe ~-or-nab und der Negerſprache). — **II** † *s.* Zufall *m*; to do a th. ~ or nab et. unüberlegt oder aufs Geratewohl thun; to obtain a th. ~ or nab et. mit Recht od. Unrecht erhalten; et. erlangen, mag's biegen oder brechen.

Hab. *abbr.* 1. = Habakkuk. — 2. = Herbert. — 3. ſchott. = Albert.

hab. ⚗ *abbr.* = habitat (ſ. bd.).

Habakkuk (hä-bä'k-ᵉk, hä'ʳb-ä-kᵉk) *npr.*, *bibl.* Prophe't Ha'bakuk *m.*

Habana (hä-bā'-na) *npr.* = Havana.

Habassin † (hä-bä'ß-in) *a.* = Abyssinian.

habber ſchott. (hä'b-ᵉʳ) **I** *v/n.* ①a. ſtottern, ſtammeln. — **II** *s.* Stotterer, Stammler *m.*

habby ſchott. (hä'b-ᵉ) *a.* ſteif, unbeholfen.

hab. corp. *abbr.* = habeas corpus.

habeas corpus (hē'-bᵉäß kōʳ-pᵉß) [lt. „habe den Körper"] jur.: 1. H~ C~ Act Ha'beas-Co'rpus-Akte *f* (ſiehe act[1] 3 ⁋). — 2. writ of ~ Freilaſſungsbefehl *m*; Befehl *m* eines Richters oder Gerichtshofes, e-n Verhafteten mit Angabe des Grundes der Inhaftnahme dem Gerichtshofe vorzuführen. [*f*, Brechkamm *m.*]

habeck ⚙ (hēʳ-bēk) *s.* Tuchmacherei: Krempel[*f*]

habena (hä-bī'ʳ-na) [lt.] *s.* (*pl.* ~æ, ~nī), *surg.* Verband *m* für klaffende Wunden.

habendum (hä-bē'n-dᵊm) [lt. *id.* als Anfangswort einer Urkunde] *s.* (*pl.* ~a, ~da) jur.: Klauſel in einer Pacht-Urkunde, in der das Grundſtück beſchrieben u. der Pachtbetrag angegeben wird.

habenry ⚔ † (~nᵉ) *s.*, *frt.* Wachtturm *m.*

haberdash (hä'ʳb-ᵈᵢʳ-däſch) **I** ↖ *v/n.* ①c. Kleinhandel treiben. — **II** † *s.* Krämer-, Band-ware *f.*

haberdasher (~ᵈᵢʳ) *s.* 1. 🏦 Poſamentier *m*; Verkäufer *m* von Toiletten-artikeln; Schnittwarenhändler *m.* — 2. † Huthändler *m.* — 3. *provcN., iro.* ~ (of pronouns) Schulmeiſter *m.*

haberdashery (hä'ʳb-ᵈᵢʳ-däſch-ᵊʳ-ᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵉʳſ) 1. Poſamentier-, Schnittwaren *f/pl.*; Toiletten-artikel *m/pl.* — 2. ↖ Poſamentier-, Schnitt-waren-Handlung *f.* — 3. *fig.* Kram *m*, Kleinigkeiten *f/pl.* [= haberdashery 1.]

haberdash-ware † (hä'ʳb-ᵈᵢʳ-däſch-wāʳ) *s.*

haberdepoise † = avoirdupois.

haberdine ↖ (*CT.D.* hä'ʳb-ᵈᵢʳ-dīn od. ~dïn; *WB.* häb-ᵈᵢʳ-dī'ʳn, hä'ʳb-ᵈᵢʳ-dïn) [dtſch Laberdan] *s.* (getrockneter, geſalzener) Stockfiſch.

habergeon ⚔ † (hä-bēʳ'-dᵊǰᵊn od. hä'ʳb-ᵈᵢʳ-dᵊǰᵊn) *s.* Halsberge *f* (Panzerhemd ohne Ärmel).

haberject † (hä'ʳb-ᵈᵢʳ-dᵊǰēkt) *s.* Art Zeug *n.*

Habersham (~ſchᵊm) *npr.* (Ortsn., *U.S.*).

habilable ↖ (hä'ʳb-ᵉ-l'ᵊbl) *a.* bekleidbar (*CL.*).

habilatory ↖ (hä'ʳb-ᵉ-l'ä-tᵊ-rᵉ) *a.* auf die Bekleidung bezüglich; Bekleidungs-...

habile ↖ (hä'ʳb-il) [fr.] *a.* geſchickt.

habiliment (hä-bi'ʳl-ᵉ-mënt) [fr.] *s.* 1. Kleidung *f* (a. ~s *pl.*); Kleidungsſtück *n.* — 2. † Gold-, Perlen-beſatz *m.*

habilimented † (~mën-tᵉd) *a.* bekleidet.

habilitate[1] (hä-bi'ʳl-ᵉ-tēt) [fr. *habiliter*] ①b. **I** *v/a.* 1. † befähigen, berechtigen. — 2. ⚒ *Am.* mit Mitteln zum Bau einer Grube verſehen. — **II** *v/n.* 3. ſich qualifizieren oder eignen (for für). — 4. dtſch *univ.* ſich habilitieren. [fiziert.]

habilitate[2] † (~tät) *a.* berechtigt, quali-

habilitation (hä-bil-ᵉ-tēʳ-ſchᵊn) [neu-lt.] *s.* 1. † Befähigung *f.* — 2. ⚒ *Am.* Gewährung *f* von Mitteln zum Bau e-r Grube.

habilitator ⚒ *Am.* (hä-bi'ʳl-ᵉ-tē-tᵊʳ) *s.* j. der die Mittel zum Bau e-r Grube gewährt.

hability † (hä-bi'ʳl-ᵉ-tᵉ) *s.* = ability.

habit (hä'ʳb-it) [a/ſ.; lt. *ha'bitus*] **I** *s.* 1. Beſchaffenheit *f*, Zuſtand *m*, Weſen *n*; ↕. — 2. ♀ u. *zo.* allgemeine Erſcheinung u. Lebensweiſe *f.* — 3. Gebrauch *m*, Gewohnheit *f*, Hang *m* (*Syn.* ſ. custom); ↕. — 4. Anzug *m*, Kleidung *f*, Tracht *f*; bſd. Reit-anzug *m* der Damen (auch riding ~) (*Syn.* ſ. clothes); ↕. — 5. † *log.* belangloſes Merkmal. — 6. a) jur.: ~ and repute allbekannte Lebensführung oder Lebensweiſe; b) ſchott.: allgemeine Anſicht *f*; by ~ and repute a drunkard ein noto'riſcher Säufer. — **II** † *v/n.* 7. wohnen. — **III** *v/a.* ①a. 8. (be-, an-)kleiden. — 9. † bewohnen. — 10. † gewöhnen.

Zu ~ 1: ~ of the body Körperbeſchaffenheit *f*; to be of a full ~ beleibt ſein; to be of a ſpare ~ mager ſn.

Zu ~ 3: to be in the ~ of ... pflegen zu ...; to break a p. of a ~ j-m et. abgewöhnen; to get a ~ ſich et. angewöhnen, et. gewohnt werden; to get into bad ~s ſich ſchlechte Gewohnheiten aneignen; to get out of a ~ ſich et. abgewöhnen; it grew into a ~ es wurde zur Gewohnheit; a ~ grows on one e-e Gewohnheit wird einem zu mächtig; to have (got) the ~ of ... die Gewohnheit haben zu ...; to leave (oder break) off a ~ eine Gewohnheit aufgeben; an inveterate ~, a (deeply) rooted ~ eine eingefleiſchte Gewohnheit; by ~, from ~ aus Gewohnheit, gewohnheitsmäßig.

Zu habit 4 grch. *Cath.eccl.*: great (and angelic) ~ höchſte Mönchs-Ordenstracht; little ~ gewöhnl. Ordenstracht.

habitability (häb-ᵉ-tä-bi'ʳl-ᵉ-tᵉ) [fr.] *s.* Bewohnbarkeit *f.*

habitable (hä'ʳb-ᵉ-tᵉbl) [fr.] *a.* (~y *adv.*) (be)wohnbar; wohnlich.

habitableness (~nᵉß) *s.* Bewohnbarkeit *f.*

habitacle † (~tᵉkl) [fr.] *s.* 1. Wohnort *m.* — 2. Niſche *f*; Alkoven *m.*

habitance † (~tᵉnß) *s.* Wohnung *f.*

habitancy ↖ (~tᵉn-ßᵉ) *s.* Wohnſitz *m.*

habitant ↖ (~tᵉnt) [fr.] *s.* 1. Ein-, Bewohner *m*; Anſäſſige(r). — 2. *Am.* (fr.: a-bi-tą') (Land-)Bewohner *m* oder Gutsbeſitzer *m* franzöſiſcher Abkunft in Canada.

habitat (hä'ʳb-ᵉ-tät) [lt. *id.* „er, ſie, es wohnt"] *s.* 1. ↖ Wohn-ort *m*, -ſitz *m*, Aufenthalts-ort *m.* — 2. ⚗ ♀ u. *zo.* Heimat *f*, Fundort *m* einer Pflanze oder eines Tieres.

habitation (häb-ᵉ-tēʳ-ſchᵊn) [fr.] *s.* 1. Wohnen *n*, Bewohnen *n.* — 2. Wohnung *f*, Wohnſitz *m*, Aufenthaltsort *m.* — 3. ⚗ = habitat 2. — *Syn.* ſ. abode[2].

habitator † (hä'ʳb-ᵉ-tē-tᵉʳ) [lt.] *s.* Be-, Ein-wohner *m.*

habit-*cloth* 🏦 (hä'ʳb-it-klȯth) *s.* leichtes, breites Tuch (bſd. für Damen-Reit-anzüge).

~-cuff (~kᵘf) *s.* Damen-Manſche'tte *f* an Reit-anzügen. [*m/pl.* für Damen.]

~-gloves (~glōwß) *s/pl.* Reithandſchuhe

~-maker (~mē-kᵉʳ) *s.* Kleidermacher *m* (bſd. für Damen-Reit-anzüge).

~-shirt (~ſchȯ't) *s.* Vorhemdchen *n* zum Damen-Reitkleid.

habitual (hä-bi'ʳt-i-ᵘᵉl) [fr.] *a.* □ 1. (an)gewöhnt, gewohnt, zur Gewohnheit geworden; Gewohnheits-... (*ant.* actual 6); ~ drunkard gewohnheitsmäßiger Säufer. — 2. gewöhnlich, regelmäßig. — 3. eigentümlich, habitue'll.

habitualness (~nᵉß) *s.* Gewohnheit *f*, das Zur-Gewohnheit-werden.

habituary † (~i-ᵘᵉ-nᵉ) *a.* = habitual.

habituate[1] (hä-bi'ʳt-i-ᵉ-tēt) *v/a.* ①b. 1. (an-) gewöhnen (to an *acc.*). — 2. to ~ oneself to ſich gewöhnen an. — 3. † anſiedeln.

habituate[2] ↖ (~ät) *a.* (an)gewöhnt, durch Gewohnheit eingewurzelt. — Vgl. ~[1].

habituation (hä-bit-i-ᵉ-ēʳ-ſchᵊn) *s.* Gewöhnung *f*, Angewöhnen *n* (to an *acc.*).

habitude (hä'ʳb-ᵉ-tjūd) [lt. *habitu'd-inem*] *s.* 1. Gewohnheit *f*, Angewohnheit *f.* — 2. ↖ Beziehung *f*, Verhältnis *n.* — 3. *zo.* Lebensweiſe *f.* — 4. † Verkehr *m*, Vertraulichkeit *f.*

habitué (hä-bit-i-ᵉ-ēʳ, fr.: ä-bi-tü-e') [fr.] *s.* Stammgaſt *m*, regelmäßiger Beſucher.

habiture † (hä'ʳb-ᵉ-tjūᵉ) *s.* Gewohnheit *f.*

habitus ⚗ (hä'ʳb-ᵉ-tᵉß) [lt.] *s.* Ha'bitus *m.*

hable † (hēbl) *a.* = able.

hab(-or-)nab † (hä'ʳb-(ōʳ-)nä'ʳb) *adv.* haben oder nicht, irgendwie, aufs Geratewohl.

habrocoma ⚗ (hä-brōʳ'-ᵏᵒ-ma), **~e** ⚗ (hä'ʳb-ᵏᵒ-tōm) [grch.] *s.*, *zo.* Haſenmaus *f* (*Lagi'dium Cuvie'rii*).

habromania ⚗ (häb-ᵏᵒ-mā'ʳ-ni'a ⑧) [grch.] *s.*, *med.* Wahnſinn *m*, in dem die Wahnideen heiterer Art ſind.

habroneme 🐦 (hă'b-rᵉ-nīm) *a., min.* haar-, faden-förmig.
hachel schott. (hă'tſch-ᵉl) *s.* Schlumpe *f.*
hachure (fr.: ă-ſchü'r) [fr.] **I** *s.* Bergſchraffierung *f* auf Landkarten. — **II** *v/a.* ①b. ſchraffieren.
hacienda *Am.* (Süden) (ăß-ᵢ-ē'n-da oder hă-ᵢ-ē'n) [ſpan.] *s.* einzeln liegende Farm, Fabrik, Mine; Landgut *n.*
hack[1] (hăk) [m/e. *hacken*, dtſch hacken] **I** *v/a.* ①a. 1. ⚙ mit e-r Hacke bearbeiten, hacken, Steine behauen; to ~ a grindstone einen Schleifſtein (auf)ſchärfen. — 2. zerhacken; *agr.* Erdſchollen mit der Hacke zerkleinern. — 3. to ~ trees Bäume anhauen (zur Harzgewinnung ꝛc.). — 4. *prov.* die Haut vor Kälte aufſpringen l. — 5. (Fußball) mit dem Fuße ſtoßen. — 6. *fig.* Wörter zerhacken, radebrechen. — **II** *v/n.* ①a. 7. *prov.* auf einem Beine hüpfen. — 8. *prov.* ſtammeln, ſtottern. — 9. häufig kurz huſten; ſich räuſpern. — 10. *prov.* vor Kälte mit den Zähnen klappern. — **III** *s.* 11. Kerbe *f*, Einſchnitt *m*, Hieb *m*. — 12. *Am.* Einſchnitt *m* an Bäumen zur Bezeichnung einer beſtimmten Stelle oder eines Weges in Wäldern. — 13. Baumhacke *f* (bei der Harzgewinnung). — 14. ⚒ Hacke *f*, Breithacke *f*, Lettenhaue *f*. — 15. Fußballſpiel: Fußtritt *m*. — 16. † Hieb *m*; to take a ~ at einhacken auf (*acc.*). — 17. † Eingeweide *n* e-s Ebers. — 18. † Stottern *n*.
hack[2] (hăk) [hatch[1]] **I** *s.* 1. gitter-artiges Geſtell: a) Gitterthür *f*; b) (Vieh-)Raufe *f*; c) Gitterwerk *n* im Mühlgraben. — 2. ⚙ Trockengeſtell *n* für Fiſche, Käſe, Backſteine ꝛc. — 3. ⚙ Ziegelei: Ziegelſatz *m* (Reihe zum Trocknen ausgelegter, friſchgeformter Ziegel). — 4. Falknerei: halbfreier Zuſtand junger Falken. — **II** ⚙ *v/a.* ①a. 5. friſche Ziegel auf das Trockengeſtell legen.
hack[3] *prov.* (hăk) *s.* Hecke *f*.
hack[4] (hăk) [*abbr.* von hackney[2]] **I** *s.* 1. a) Mietspferd *n*; b) gewöhnliches Arbeits-, Reit-pferd *n* (im Gegenſatz zum edlen Raſſepferd); *fig.* to make a ~ of one's dress ein Kleid täglich tragen. — 2. (litterariſcher) Tagelöhner, Lohnſchreiber *m*. — 3. = hackney-coach. — 4. a) Hure *f*; b) † Kupplerin *f*. — **II** *a.* 5. Miets-..., Lohn-...; ~ horse Mietspferd *n*; ~ servant Lohndiener *m*. — 6. abgenutzt. — **III** *v/n.* ①a. 7. ein gewöhnliches Pferd reiten. — 8. in einem Mietswagen fahren. — 9. † ſich gemein m., ſich wegwerfen. — **IV** *v/a.* ①a. 10. ein Pferd ꝛc. vermieten; für allgemeine Zwecke verwenden. — 11. durch häufigen Gebrauch ꝛc. abnutzen.
hack[5] ⚔ † (hăk) *s.* = hackbut.
hack-about ⚐ (hă'k-ᵉ-bau't) *s.* Hure *f*.
hackamore ⚙ *Am.* (hă'k-ᵉ-mō'ʳ ⑨) *s.* Art Halfter *m*.
hack-barrow ⚙ (hă'k-bă'ʳ-ō) *s.* Ziegelei: Schubkarren *m*, um friſchgeformte Ziegel nach dem Trockenſchuppen zu bringen.
hackberry ⑤ ♀ (hă'k-bĕr-ᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵢ⁽ˢ⁾) 1. = bird-cherry. — 2. *Am.* Zürgelbaum *m* (*Celtis occidenta'lis*).
hack-blade 🔧 (~-blēd) *s.* Haudegen *m* (auch *fig.*).
hackbolt (~bōlt) *s., orn.* Waſſerſcherer *m* (*Puffi'nus maior*; Scilly-Inſeln).
hackbush ⚔ † (hă'k-büſch) *s.* = hackbut.
hackbut ⚔ † (hă'k-bŏt) *s.* Hakenbüchſe *f*.
hackbuteer ⚔ † (hăk-bᵘ-tī-ᵉʳ'), **hackbutter** ⚔ † (hă'k-bŏt-ᵉʳ) *s.* Musketier *m*.
hack-chaise (hă'k-ſchēſ) *s.* Mietskalesche *f*.
hacked (hăkt) *a.* 1. zerhackt, uneben (von einem ſchlecht geſchnittenen Stück Brot, Fleiſch ꝛc.). — 2. *provcN.* aufgeſprungen (von Händen und Lippen). — 3. *her.* ausgezackt.
hackee *Am.* (hă'k-ī) *s., zo.* = chipmunk.
hacker[1] *Am.* (hă'k-ᵉʳ) [hack[1]] *s.* Baumhammer *m*. [ſtottern.]
hacker[2] *provcN.* (~) *v/n.* ①a. ſtammeln,
hackery Oſt-J. (hă'k-ᵉ-rᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ᴿᵉſ) 1. plumper, zweiräderiger Ochſenwagen (Bengalen). — 2. Paſſagierwagen (Ceylon).
hacket ⚙ (hă'k-ᵉt) *s.* = hatchet.
hack-file ⚙ (hă'k-fāil) *s.* Schloſſerei: Meſſer-, Schneide-feile *f*.
hack-hammer ⚙ (~-hăm-ᵉʳ) *s.* Schärfhammer *m* der Schleifſteine. [*trifo'rum*).]
hackia ♀ (hă'k-i-a) *s.* Art Ixore *f* (*Ixo'ra*
hackin † (hă'k-in) *s.* gefüllter Magen (vom Schwein oder Schaf, ehm. Weihnachtsgericht).
hacking ⚙ (hă'k-inᵍ) [hack[1]] **I** *s.* 1. Überarbeitung *f*, Aufhauen *n* von abgenutzten Schleifſteinen u. Polierſcheiben. — 2. Maurerei: Trennung *f* einer Steinſchicht in zwei weniger breite. — 3. Steinſchn.: Einſchnitte *m/pl.* u. Furchen *f/pl.* in der Polierſcheibe. — 4. Ziegelei: Aufſtellen *n* friſchgeformter Ziegel zum Trocknen. — **II** *a.* 5. kurz und unterbrochen; ~ cough kurzer Huſten.
hack-iron ⚙ (hă'k-ī-ᵉʳn) *s.* 1. ⚒ Schrotfäuſtel *m*. — 2. Nagelſchmied: Setz-eiſen *n*.
hackle[1] (hăkl) *v/a.* ①b. (zer)hacken.
hackle[2] *provc.* (~) *s.* kegelförmiges Strohdach für Bienenkörbe. — Vgl. ~[1] u. [3].
hackle[3] (~) [vgl. hatchel] **I** *s.* 1. ⚙ *agr.* u. Spinnerei: Hechel *f*. — 2. Rohſeide *f*, ungeſponnene Seide. — 3. lange Rückenfeder e-s Hahnes; *sl.* to show ~ ſich kampfbereit zeigen. — 4. künſtliche Angelfliege. — 5. Rückenborſten *f/pl.* eines Schweines. — **II** *v/a.* ①b. 6. *agr.* hecheln. — 7. *fig.* auseinanderreißen, zerſtückeln. — 8. *pol., sl.* einen Kandidaten ſcharf ausfragen.
hackle-bar ⚙ (hă'k-tl-bā'ʳ) *s.* Hechelſtab *m*.
hackled (hăkld) *a.* 1. mit langen Rückenfedern; *orn.* ~ pigeon Mähnentaube *f* (*Cala'nas nicoba'rica*). — 2. *provcN., fig.* mürriſch.
hackle-feather (hă'k-tl-fĕdh.ᵗʳ) = **hackle**[3] 3.
hackle-fly (hă'k-tl-flāi) *s.* künſtliche Angelfliege. [Hechler(in).]
hackler ⚙ (hă'k-tl-ᵉʳ) *s., agr.* u. Spinnerei:
hacklet (hă'k-l-ᵉt) *s., orn.* Art Seevogel *m*.
hackling (hă'k-tl-inᵍ) [hackle[3]] *s.* 1. ⚙ Hecheln *n* des Flachſes. — 2. *coll.* Rückenfedern *f/pl.* des Hahnes. — 3. *pol., sl.* ſcharfe Befragung eines Kandidaten.
hackling-machine ⚙ (~-mᴬ-ſchīn) *s.* Hechelmaſchine *f*.
hacklog 🔧 (hă'k-lög) *s.* Hack-, Hau-klotz *m*.
hackly (hă'k-l-ᵉ) *a.* 1. zerhackt, rauh. — 2. *min.* mit ſcharfen Ecken, hakig; ~ fracture hakiger Bruch.
hackman *Am.* (hă'k-măn) *s.* (*pl.* ~men, ~mĕn) Kutſcher *m* eines Mietswagens.
hackmatack ♀ *Am.* (hă'k-mᴬ-tăk) *s.* amerikaniſche Lärche (*Lariæ america'na*).
Hackney[1] (hă'k-nᵉ) *npr.* Kirchſpiel Londons.
hackney[2] (hă'k-nᵉ) [fr. *haquenée*] **I** *s.* 1. Reit-, Zug-pferd *n*; Arbeitspferd *n*; ↧. — 2. Mietspferd *n*. — 3. Mietskutſche *f*. — 4. † Lohn-Arbeiter *m* für ſchwere od. ſchmutzige Arbeit; Mietling *m*. — 5. 🔧 (Miets-) Zahlung *f*. — 6. † Hure *f*. — **II** *a.* 7. Miets-..., Lohn-...; ↧. — 8. gewöhnlich, abgenutzt. — 9. feil, proſtituiert. — **III** *v/a.* ①a. 10. durch häufigen Gebrauch abnutzen (auch *fig.*); ~ed phrase abgedroſchene Redensart. — 11. 🔧 umherreiten, -fahren. — 12. to ~ out vermieten.
§ Zu ~ 1: *fig.* to make a ~ of a th. et. abnutzen.
§ Zu ~ 7: ~ author, ~ writer Lohnſchreiber *m*; ~ horse Mietspferd *n*; ~ horse-man Pferde- und Kutſchen-vermieter *m*; ~ saddle Reitſattel *m*; ~ scribbler Lohnſchmierer *m*; ~ waiter Lohnbediente(r).
hackney-carriage (hă'k-nᵉ-kă'ʳ-ᵉdſch) *s.* Mietswagen *m*.
hackney-coach (hă'k-nᵉ-kōtſch) *s.* Lohnkutſche *f*. [Lohnkutſcher *m*.]
hackney-coachman (~-kō'tſch-măn) *s.*
hackney*man* (hă'k-nᵉ-măn) *s.* (*pl.* ~men, ~mĕn) Pferde- und Kutſchen-vermieter *m*.
hack-saw ⚙ (hă'k-ſă) *s.* Drillſäge *f*.
hackslaver ⚐ (hă'k-ſlāw-ᵉʳ) *v/n.* ①a. ſtottern. [halteſtelle *f*.]
hack-stand *Am.* (~-ſtănd) *s.* Droſchken-
hackster † (hă'k-ſtᵉʳ) *s.* Schurke *m*, Raufbold *m*. [wehr *n*.]
hack-trap *Am.* (hă'k-trăp) *s.* Art Fiſch-
hackum-plackum ❀ *provcN.* (hă'k-ᵉm-plă'k-ᵉm) *s.* Tauſchhandel *m*.
hack-watch ⚓ (hă'k-wŏtſch) *s.* Beobachtungs-, Obſervations-uhr *f*.
hacky (hă'k-ᵉ) [hack[1]] *a.* = hacking.
hacqueton † (hă'k-ᵉ-tᵉn) *s.* = acton[2].
had (hăd) *pret.* u. *p.p.* von to have 1. Redensarten: to be ~ at zu haben bei oder zu; money must be ~ Geld muß man haben, muß herbeigeſchafft werden; you ~ better ... Sie thäten beſſer daran, zu ...; wollen Sie nicht lieber ...?; 🔧 I ~ like to have been killed ich war nahe daran, getötet zu werden; I ~ (I'd) rather remain in England ich bliebe lieber in England; I ~ rather go ich möchte lieber fortgehen. — 2. ⚐ od. *Am.*: a) ~ have ſtatt ~; b) hadn't oughter (= ~ not ought to) ſtatt ought not to ſollte(n) nicht; you hadn't oughter have recommended him Sie hätten ihn nicht empfehlen ſollen. — 3. † ~ I wist hätte ich gewußt; *prvb.* ~ I wist comes ever too late Reue kommt immer zu ſpät.
hadbote † (hă'd-bōt) [a/e.] *s.* jur.: Entſchädigung *f* für die Verletzung oder Beleidigung e-s Geiſtlichen. [(= heather).]
hadder *provcN.* u. ſchott. (hă'd-ᵉʳ) *s.* Heide *f*
haddle ſchott. (hă'd-ᵉ) *s., ichth.* = haddock.
haddin(g) ſchott. (hă'd-in(ᵍ)) [holding] *s.* Gut *n*, Beſitz *m*; Wohnſitz *m*.
Haddington (hă'd-inᵍ-tᵉn) *npr.* (ſchott. St. u. Grfſch.). [(ſchott. Grfſch.).]
Haddingtonshire (~-ſchʲᵉʳ, ~-ſchī'ʳ) *npr.*
haddo *Am.* (hă'd-ō) *s., ichth.* = gorbuscha.
haddock (hă'd-ᵉk) *s.* 1. *ichth.* Schellfiſch *m* (*Gadus æglefi'nus*); golden ~ = dory[1] 1; Jeruſalem ~ Heringskönig *m* (*Lampris gutta'tus*); Norway oder Norwegian ~ = bergylt 2. — 2. † *cant* Börſe *f*.
haddocker (~ᵏ-tᵉʳ) *s.* Schellfiſchfänger *m* (ſowohl Mann als Fahrzeug). [fiſchbrühe *f*.]
haddock-tea *Am.* (hă'd-ᵉk-tī) *s.* Schell-
hade (hēd) **I** *s.* 1. † Abhang *m*. — 2. ⚒ Tonnlage *f*, Don(n)lage *f*, Einfallen *n*, Neigung *f* einer Lagerſtätte. — **II** ⚒ *v/n.* ①a. 3. einfallen, don(n)lägig ſein.
Hades (hē'-dīſ) [grch.] *s.* 1. *myth.* Hades *m*; Unterwelt *f*. — 2. *bibl.* Hölle *f*.
hading ⚒ (~dinᵍ) **I** *a.* don(n)lägig; ~ shaft don(n)lägiger Schacht. — **II** *s.* = hade 2.
Hadith (hă'd-ith) [ar.] *s.* Überlieferung *f* v. Mohammed, Anhang des Koran (=Sunna).
hadj (hădQ) [ar.] *s.* Pilgerfahrt *f* der Mohammeda'ner nach Mekka.
hadjee, ~i (hă'd-Qī) [ar.] *s.* 1. Mekka-pilger *m*. — 2. Grieche *m* od. Armeʼnier *m*, der das heilige Grab beſucht hat.
Hadley (hă'd-lᵉ) *npr.* (Brſn.); Bſd. John ~ engliſcher Mathema'tiker (geſt. 1744).
hadn't (hădnt) *abbr.* = had not.
Hadria (hē'-drᴬ-a) *npr.* = Adria.
Hadrian(us) (hē'-drᴬ-ᵢᵉn, hē-drᴬ-ē'-nᵘß) *npr.* = Adrian 1.
hadrosaurus 🐦 (hăd-nᵘ-ß-ă'-nᵘß) [grch.] *s., zo., id.* (Art großer foſſiler Saurier).
hadst (hădſt) 2. Perſon *sg. pret.* v. to have.
hae ſchott. (hē) **I** *s.* Beſitz *m*, Habe *f*. — **II** *v.* = have.

hæcceity ⚙ (hĕt-ĭ̄ᵛ-ᵏᵉ-ĭ-ᵗᵉ) [lt. *hæc*] *s.*, *phls.* Diesheit *f.*

hækaro ❦ (hĕᵛ-ᵏᵃ-rō) *s.* immergrüner Baum Neu-Seelands (*Pitto'sporum umbella'tum*).

☞ **hæm..., hæma..., hæmato..., hæmo...** s. hem..., &c.

hæmony ❦ (*WB.* hĭᵛ-mᵏ-nᵉ, *CT.D.* hĕᵛ-mᵏ-nᵉ) *s.*, *poet.* Art Wunderpflanze *f* (*ML. Comus 1,638*).

Hæmus (hĭᵛ-mᵏß) *npr.*, *geogr.*: Mount ~ Hämus *m*, Balkan *m*.

haet schott. (hēt) *s.* (in Verbindung mit deil [devil] od. fient [fiend] als starke Verneinung) das Geringste; fient a ~ nicht das Min-ste.

haf(f) (hăf) *s.* = haaf. [deste.

haffet, haffit schott. (hăᵛf-ĭt) *s.* 1. Kopfseite *f*; ~s *pl.* Schläfe *f*. — 2. ⚙ festliegender Teil eines Klappdeckels.

haffle *provcN.* (hăfl) *v/n.* ①b. stammeln; hin und her reden, Ausflüchte machen.

haf(f)lin schott. (hăᵛf-lĭn) *a.* u. *s.* = halfling.

Hafiz (hăᵛ-fĭf) *npr.* Hafis *m* (pers. Dichter, gest. 1389).

haflin(s) (hăᵛf-lĭn(f)) *adv.* = halfling(s).

haft (haft) [a/e.] **I** *s.* 1. Heft *n*, Stiel *m*, Griff *m*, Handhabe *f*. — 2. schott.: Wohnung *f*. — **II** *v/a.* ①a. 3. mit e-m Heft od. Griff versehen. — 4. † bis an den Griff hineinstoßen. — 5. schott.: festsetzen, ansiedeln.

hafter (haᵛf-tᵉʳ) *s.* 1. ⚙ Heftmacher *m* für Messer &c. — 2. † Zänker *m*, Streitsüchtiger *m*.

hafting † (~tĭnᵍ) *s.* Zanken *n*, Streiten *n*.

haft-pipe ⚙ (haᵛft-paĭp) *s.* Art Heft *n* zum Festhalten e-s kleinen Werkzeuges beim Schleifen.

Hag. *abbr.* = Haggai.

hag[1] (hăg) [m/e. *hagge*] **I** *s.* 1. † Hexe *f*, Zauberin *f*; ↖ Zauberer *m*. — 2. *fig.* Hexe *f*, häßliches altes Weib; Furie *f*. — 3. *ichth.* Schleim-aal *m* (*Myxi'ne glutino'sa*). — 4. *prov.*, *orn.* = hagden. — 5. *provcN.* elektrisches Leuchten, St. Elmsfeuer *n*. — **II** † *v/a.* 6. quälen; to ~ out ermüden. [Gehölz *n*.]

hag[2] *prov.* (hăg) [haw Hag] *s.* Gehäge *n*,

hag[3] (hăg) [hack[1]] **I** † *ob. prov.*, *v/a.* ①e. 1. hacken, fällen, niederhauen. — **II** † *ob. prov.*, *v/n.* ①e. 2. streiten. — **III** *s.* 3. *prov.* u. schott.: Kerbe *f*, Einschnitt *m*. — 4. *prov.* zum Fällen bestimmter Teil e-s Waldes. — 5. schott.: Zweigholz *n*, abgehauene Zweige *m/pl.* — 6. schott.: Sumpf-, Moor-boden *m*. — 7. † ~, tag, and rag Krethi u. Plethi (= tagrag and bobtail).

hag[4] ⚓ † (hăg) *s.* Art Boot *n* für Kohlen.

☞ **hagada(h), hagadic,** &c. siehe haggadah, &c.

Hagar (hēᵍ-gāʳ) *npr.* Ha'gar *f* (1. Mos. 16,1).

hagard † (hăᵍ-gᵊʳd) *a.* u. *s.* = haggard[2].

hagberry ❦ *prov.* und schott. (hăᵍ-bĕr-ĭ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵉs) *s.* = bird-cherry.

hagboat ⚓ † (hăᵍ-bōt) *s.* = hag[4].

hag-born † (hăᵍ-bōʳn) *a.* von einer Hexe geboren (*SH.*). [*s.* = hackbut.]

hagbush † (hăᵍ-büsh), **hagbut** † (-bŭt) *s.*

hagbutter ⚔ † (hăᵍ-bŭt-ᵉʳ) *s.* = hackbuteer.

hagdel *provc.* (hăᵍ-dᵏl) *s.* = hagden.

hagden *provc.* (~dᵏn), **~on** *provc.* (~dᵏn) *s.*, *orn.* Wasserscherer *m* (*Puffi'nus maior*).

hagdown *provc.* (~daūn) *s.* = hagden.

hagedash (hăᵍ-dᵊg-dăsh) *s.*, *orn.* Art Ibis *m*.

hagenia ❦ (hă-dᵊĝĭᵛ-nĭᵏ-a) [Hagen] *s.* Hagenie *f*.

hagester † (hăᵍ-ᵍ-ßtᵉʳ) *s.* = hagister.

hag-finder † (hăᵍ-g-făĭn-dᵏʳ) *s.* Hexenfinder.

hagfish (hăᵍ-fĭsh) *s.*, *ichth.* = hag[1] 3.

hagg † *ob. prov.* (hăg) *s.* u. *v.* ①a. = hag[3].

haggada(h) ⚙ (hă-gāʳ-da) [hebr.] *s.* (*pl.* ~oth, ~dôth, *WB.* ~dōth) Hagga'da *f*: 1. (im Talmud) Erzählung *f*, Anekdote *f* zur Erklärung des Gesetzes. — 2. freie Erklärung der hebräischen Schriften. [agadic.]

haggadic(al) ⚙ (hă-gāʳ-dĭ-kl, ~ᵏ-lᵊl) *a.* =

haggadist ⚙ (hă-gāʳ-dĭßt) *s.* Verfasser *m* freier Erzählungen der Hagga'da.

haggadistic ⚙ (hăg-ᵍ-dĭʳß-tĭk) *a.* hagga-

haggadoth ʃ. haggadah. [distisch.]

Haggai (hăʳ-gᵍ-ā-ĭ) *npr.* Hagga'i *m* (einer der kleinen Prophe'ten).

Haggard[1] (hăʳ-gᵊʳd) *npr.*: Henry Rider ~ engl. Romanschriftsteller (geb. 1856).

haggard[2] (hăʳ-gᵊʳd) **I** *a.* □ 1. wild, ungezähmt (v. Falken). — 2. ↖ *fig.* wild, unbändig. — 3. wild ob. verstört aussehend; abgehärmt, hager; durch lange Krankheit erschöpft. — **II** *s.* 4. *hunt.* wilder, ungezähmter Falke, Hagerfalke *m*. — 5. † alte Hexe.

haggard[3] (~) *s.*, *agr.* Schober-Einfriedigung *f*. [störtheit *f*.]

haggardness (~-nᵏß) *s.* Wildheit *f*, Ver-

hagged ↖ (hăᵍ-gᵊd) *a.* häßlich, hexenhaft.

hagger schott. (hăᵍ-gᵊʳ) *s.* Holzfäller *m*.

Haggerstone (hăᵍ-gᵊʳ-ßtĭn) *npr.*: ~ Road Straße in Lo.

hagges(s), **~is(s)** schott. (hăᵍ-gᵊß) [fr. *hachis*] *s.* 1. Art Fleischpudding *m* (Herz, Lunge, Leber u. Zwiebeln gehackt, in e-n Schafsmagen [~bag] gefüllt u. gekocht). — 2. Hammels-kopf und -geschlinge gehackt. [lich; Hexen-...)

haggish (hăᵍ-gĭsh) *a.* □ häßlich, scheuß-

haggister † (hăᵍ-ᵍ-ßtᵉʳ) *s.* = hagister.

haggle[1] (hăgl) [hackle[1]] **I** *v/a.* ①b. 1. zerhacken, verstümmeln. — 2. *provc.* quälen. — **II** *v/n.* ①b. 3. feilschen, handeln. — **III** *s.* 4. Feilschen *n*, Handeln *n*.

haggle[2] *provc.* (hăgl) *v/n.* ①b. hageln.

haggler (hăᵍ-gᵊlʳ) *s.* 1. Zerhacker *m*. — 2. Feilscher *m*. — 3. † Gemüse-Vorkäufer *m*, -Zwischenhändler *m* (Lo.). — 4. *provc.* Stümper *m*, Pfuscher *m*.

hag-gull *provc.* (hăᵍ-gŏl) *s.* = hagden.

hagiarchy ⚙ (*CT.D.*, *WB.* hĕᵍ-dᵊĝᵏ-ăʳ-kᵊ, *ST.* hăʳ-gᵊ-ᵏ-) [grch.] *s.* Herrschaft *f* der Heiligen; Priesterherrschaft *f*.

hagiocracy ⚙ (hĕ-dᵊĝᵏ-ŏʳ-kᵊ-nᵃ-ßᵉ *od.* hăg-ᵏ-) [grch.] *s.* Hierarchie *f*, Priesterherrschaft *f*.

hagiograph ⚙ (hĕʳ-dᵊĝᵏ-ᵍ-gnaf *od.* hăʳ-gᵊ-ᵏ-) [grch.] *s.* eine heilige Schrift.

Hagiographa ⚙ (hĕ-dᵊĝᵏ-ŏʳ-g-nᵃ-fa *oder* hăg-ᵏ-) [grch.] *s/pl.* 1. Hagio'grapha *n/pl.* (die heil. Schriften des Alten Testaments außer den mosa'ischen und den Prophe'ten). — 2. Lebensgeschichten *f/pl.* der Heiligen.

hagiographal ⚙ (~ᶠᵊl) [grch.] *a.* hagiogra'phisch. [gra'ph *m* (ſ. Hagiographa).]

hagiographer ⚙ (~fᵊʳ) [grch.] *s.* Hagio-

hagiographic(al) ⚙ (hĕ-dᵊĝᵏ-ᵍ-gnăʳf-ĭk *od.* hăg-ᵏ-ᵍ-gnăʳf-ĭk, ~ᵏ-lᵊl) *a.* hagiographisch.

hagiography ⚙ (hĕ-dᵊĝᵏ-ŏʳ-g-nᵃ-fᵊ *od.* hăg-ᵏ-) [grch.] *s.* = Hagiographa.

hagiolatry ⚙ (~ŏʳl-ᵃ-tnᵉ) [grch.] *s.*, *eccl.* Heiligen-Verehrung *f*.

hagiologic(al) ⚙ (~ᵏ-lŏʳdᵊĝ-ĭk, ~ᵏ-lᵊl) [grch.] *a.* die Heiligen und ihre Lege'nden betr.

hagiologist ⚙ (~ŏʳl-ᵏ-dᵊĝlßt) *s.* 1. Hagiolo'g *m*, Lege'ndenschreiber *m*. — 2. Lebensbeschreiber *m* der Heiligen.

hagiology ⚙ (~dᵊĝᵉ) *s.* 1. Hagiologie *f* (Geschichte der Hagio'grapha). — 2. Lebensbeschreibung *f* der Heiligen.

hagioscope (hĕʳ-dᵊĝᵏ-ᵏ-ßkōp *oder* hăʳ-gᵊ-ᵏ-) [grch.] *s.*, *arch.* Hagioskо'p *n* (schräge Öffnung in e-r inneren Kirchenmauer &c., um von den Seitentüren aus den Hoch-altar sehen zu können).

hagioscopic (hĕ-dᵊĝᵏ-ᵏ-ßkŏʳp-ĭk *od.* hăg-ᵏ-) *a.* hagioskо'pisch. [(*Pica*).]

hagister † (hăʳ-gᵊ-ßtᵉʳ) *s.*, *orn.* Elster *f*)

hagler † (hăʳ-gᵊlᵊʳ) *s.* = haggler.

haglet (hăʳ-gᵊlᵊt) *s.*, *orn.* = hacklet.

hagman schott. (hăᵍ-măn) *s.* (*pl.* ~men, ~mĕn) *s.* Holzfäller *m*.

hag-ridden (hăᵍ-rĭdn) *a.* 1. von e-r Hexe geritten. — 2. vom Alpdrücken gequält. — 3. *prov.* behext, verwickelt, verstrickt.

hag-seed † (~ßĭd) *s.* Hexenbrut *f* (*SH.*).

hagship † (hăᵍ-shĭp) *s.* Hexen-wesen *n*, -schaft *f*; *co.* your ~ Frau Hexe.

hag-staff ↖ schott. (hăᵍ-ßtaf) *s.* Stab *m* zur Bezeichnung des zu fällenden Forstbezirkes.

hag-taper ❦ (~-tē-pᵉʳ) [hag[2]] *s.* Königskerze *f* (*Verba'scum thapsus*). [*m*.]

hag-thorn ❦ *prov.* (~-thôʳn) *s.* Hagedorn

hag-track *prov.* (~-traĭk) *s.* = fairy (ſ. bs 5 ⁑) ring. [(holländische Residenzstadt).]

Hague (hēg) *npr.*, *geogr.*: the ~ der Haag

haguebut ⚔ † (hăᵍ-gᵊ-bŭt) *s.* = hackbut.

hagweed ❦ (hăᵍ-gᵊ-wĭd) *s.* Geißklee *m* (*Cy'tisus scopa'rius*). [Schlange *f*.]

hag-worm *provcN.* (hăᵍ-gᵊ-wöʳm) *s.*, *zo.*

hah (hā) *int.* ha!, ah!

ha-ha **I** (hāʳ-hāʳ) *int.* ha! ha!; aha'! — **II** (hā-hāʳ *oder* hăʳ-hā) *s.* Aha' *n* (Graben oder Vertiefung zur Einfassung eines Gartens, auf die man unvermutet stößt).

Hahneman(n)ian (hā-nᵏ-măʳn-ĭ-ᵃn) [Hahnemann (1755–1843), Begründer der Homöopathie] *a.* Hahnemannsche(r, s), Hahnemanns.

ha'house schott. (hăʳ-haŭß) *s.* Herrenhaus *n*, Haus *n* des Gutsbesitzers.

Haidee (haĭ-dĭʳ) *npr.* Haidee (junge Griechin in *BY.'s* Don Juan).

haiduck (haĭʳ-dŭk) [ungar.] *s.* Heidu'ck *m*.

haie † (hē) [dtsch] *s.* Hecke *f* (a. *her.*).

Haigh (hē) *npr.* (Prsn.).

haik[1] schott. (hēk) *v.* und *s.* = hake[4].

haik[2] (haĭk *od.* hēk) [ar.] *s.* Haik *m* (wollener Überwurf der Araber).

hail[1] (hēl, *Hom.* hale) [a/e. *hægel*, *hagol*] **I** *s.* Hagel *m*; *phys.* electric ~ elektrischer Kugeltanz. — **II** *v/a.* ①a. niederhageln lassen, ausschütten auf (a. to ~ down). — **III** *v/n.* ①a. hageln. — **Vgl.** ~[2] u. [3].

hail[2] (hēl) *a.* = hale[3].

hail[3] (hēl) **I** *int.* 1. Heil!, Glück!; ⁑. — **II** *v/a.* ①a. 2. begrüßen (als). — 3. ⚓ to ~ a ship ein Schiff preien, anrufen; range of ~ing Rufweite *f*, Preidista'nz *f*. — **III** *v/n.* ①a. 4. ⊢ *Am.* grüßen, Grüße austauschen; ⚓ to ~ from die Heimat, den Ort der Herkunft angeben (Schiff); *fig.* kommen von; gebürtig sein aus. — 5. ⊢ Fischerei: to ~ for a trip den Betrag des Fanges angeben. — **IV** *s.* 6. Heilswunsch *m*, feierlicher Gruß. — 7. ⚓ Anruf *m* e-s Schiffes; Rufweite *f*; ⁑. — 8. Sport u. *univ.* Besuch *m*; give me a ~! besuche mich einmal!

> **Zu ~ 1:** ~ to you! Heil Dir!, sei gegrüßt!; all ~! Heil! (Dir, Euch &c.); *Cath.eccl.* ~ Mary! gegrüßet seist Du, Maria! (Ave Maria).
>
> **Zu ~ 7** ⚓: within ~ auf Preidista'nz; ⊢ in geringer Entfernung; to come within ~ auf Rufweite herankommen; to keep within ~ im Bereich der Stimme sein; to pass the ~ die Station laut angeben (v. d. Ausfichtswache).

hail-fellow (hēʳl-fĕʳl-ō) *s.* vertrauter Genosse, Kamerad *m*; † to be at ~ auf sehr vertrautem Fuße leben; he is ~-well-met with everybody er macht sich zu schnell mit jedermann bekannt. [mischt.]

hail-mixed (hēʳl-mĭkßt) *a.* mit Hagel ge-

hailse † (hēlß) *v/a.* begrüßen. [schuß *m*.]

hailshot ⚔ † (hēʳl-shŏt) *s.* Kartätschen-

hailsome schott. (hēʳl-ßᵊm) *a.* gesund.

hail-squall ⚓ (hēʳl-ßkwăl) *s.* Hagelbö *f*.

hailstone (hēʳl-ßtōn) *s.* 1. (Hagel-)Schloße *f*, Hagelkorn *n*. — 2. ⚒ korngroße Kohle.

hail-storm (hēʳl-ßtōʳm) *s.* Hagel-wetter *n*,

haily (hēʳ-lᵉ) *a.* Hagel-... [-sturm *m*.]

hain (hēn) **I** *v/a.* ①a. 1. † Wiese einzäunen. — 2. schott.: aufheben, sparen. — **II** *v/n.* ①a. 3. schott.: sparsam sein. — **III** † *s.* 4. Einzäunung *f*; Hain *m*.

Hainan (haĭ-năʳn) *npr.* Hainan *n* (chinesische Insel). [gische Provinz).]

Hainau(l)t (hē-nōʳ) *npr.* Hennegau *m* (bel-

hainous † (hē′ⁿᵉs) *a.* = heinous.
hain't, haint P (hēnt) fgs. aus: a) have not oder has not; b) am not (= ain't).
hair[1] (hā̆ᵉr; *Hom.* hare) [a/e. *her, heer, hær*] **I** *s.* 1. Haar *n* ¥. — 2. *coll.* Haar *n*, Haare *n/pl.*, Haarwuchs *m*; ¥. — 3. ❦ u. *zo.* Haar *n*, Härchen *n*, Faser *f*; ¥. — 4. *fig.* Haar *n*, Haaresbreite *f*; Kleinigkeit *f*, das Geringste; ¥. — 5. Strich *m* (Richtung der Haare, der Fasern ꝛc.). — 6. † *fig.* Strich *m*, Natur *f*, Beschaffenheit *f*; against the ~ = against the grain (s. grain[1] 6 ¥). — 7. ⚙ Haar-, Roßhaar-tuch *n* beim Ölpressen ꝛc. — 8. ⚙ Feder *f* am Stecher der Büchse. — 9. † härenes Büßerhemd. — 10. *zo.* Sertula'rie *f* (Art Poly'p, Austernbart). — **II** *a.* 11. härен; Haar-...; ~ shirt härenes Büßerhemd (siehe bsd. hair-... in Zssgn). — **III** *v/n.* ①a. 12. F Haare wachsen lassen. — 13. to ~ up mit Polypen, Algen ꝛc. bewachsen sein (von Austern). — **Vgl. ~**[2].

Zu ~ 1: *fig.* to split ~s haarspalten, peinlich unterscheiden.

Zu ~ 2: *fig.* to have one's ~ combed the wrong way by somebody v. j-m geärgert w.; to dress one's ~ sich das Haar machen; his ~ is falling (off od. out) die Haare gehen ihm aus; to grease one's ~ Fett in die Haare machen; he has a fine head of ~ er hat e-n schönen Haarwuchs; to have one's ~ crimped, curled, cut, frizzed sich die Haare brennen, kräuseln, schneiden, frisieren l.; not a ~ of his head shall be hurt es soll ihm kein Haar gekrümmt werden; P keep your ~ on! ereifere Dich nur nicht!; to pull a p.'s ~ j-n an den Haaren ziehen, F ziepen; *fig.* I pulled his ~ for him ich hielt ihm eine tüchtige Strafpredigt; ⚙ to take the ~ off abhaaren; his ~ has turned white sein Haar ist weiß geworden; *fig.* without turning a ~ ohne gewahr werden zu lassen (daß man erregt, verblüfft ꝛc. ist); *prvb.* to have more ~ than wit mehr Kopf als Verstand haben; a ~ of the same dog od. of the dog that bit one ursprünglich: Hundehaar auf e-n Hundebiß gelegt; *sl.* Schnäpschen *n* am Morgen nach einem Rausch; F there is not a ~ on his head, but 'tis Valentine das ist Valentin, wie er leibt und lebt.

Zu ~ 3: ❦ African ~ Blattfaser *f* der Zwergpalme (*Chamæ'rops hu'milis*); buttoned ~, knobbed ~ Haar *n* mit einem Knöpfchen am Ende; tactile ~ Fühlhaar *n* (zB. Barthaar der Katze).

Zu ~ 4: to a ~, † of a ~ bei einem Haar; auf ein Haar, ganz genau, haarklein; ↖ not worth a ~ keinen Deut wert; it was the turn of a ~ es geschah mit genauer Not.

hair[2] † (hā̆ᵉr) *v/a.* = hare[2].
hairbag ⑤ (hā̆ᵉr-bāg) *s.* Haarbeutel *m*.
hairball ⑤ (hā̆ᵉr-bâl) *s.* Gemsenkugel *f* (Haarballen im Magen einiger Wiederkäuer).
hairbell ⑤ ❦ (hā̆ᵉr-bĕl) *s.* ⸸ für harebell.
hairbird ⑤ *Am.* (hā̆ᵉr-bȯ̈ᵉd) *s.* = chip-bird.
hair-bracket ⚓ (hā̆ᵉr-brăk-ᵗ) *s.* Verzierung *f* an der Gallionsfigur. [brained.]
hair-brained ⑤ (~-brēnd) *a.* ⸸ für hare-
hairbranch-tree ❦ (hā̆ᵉr-branch-trē) *s.* Haar-ast *m* (*Trichocla'dus crini'tus*).
hairbreadth ⑤ (hā̆ᵉr-brĕdth) **I** *s.* Haaresbreite *f*; *fig.* sehr kleine Ausdehnung; *bibl.* = 1/48 Zoll; within a ~ bei einem Haar. — **II** *a.* haarbreit; mit knapper Not; ~ escape Entrinnen *n* mit genauer Not.
hair-broom (~-brūm) *s.* Haarbesen *m*.
hair-brush (hā̆ᵉr-brŭsch) *s.* Haar-bürste *f*, -pinsel *m*. [zwiebel *f*.]
hair-bulb (hā̆ᵉr-bŭlb) *s.*, *anat.* Haar-
hair-cap (hā̆ᵉr-kăp) *s.* Bären-, Grenadiermütze *f*. [moos *n* (*Poly'trichum*).]
haircap-moss ❦ (hā̆ᵉr-kăp-mȯß) *s.* Haar-
hair-clam (hā̆ᵉr-klăm) *s.*, *zo.* = ark-shell.
haircloth ⑥ ⚉ (hā̆ᵉr-klȯth) *s.* Haartuch *n* (gewöhnlich aus Pferde- od. Kamel-haaren); ⚙ ~ bag Öltresterſack *m*.
hair-compasses (hā̆ᵉr-kŏm-pᵃs-ᵉs) *s/pl.* Haarzirkel *m*. [wollenes Zeug).]
hair-cord ⚉ (~-kȯ̈d) *s.* Haarkord *m* (baum-
hair-cross (~-krȯß) *s.*, *opt.* Fadenkreuz *n*.
haircup-flower ❦ (hā̆ᵉr-kŏp-flau-ᵉr) *s.* Haarkelch *m* (*Caly'thrix*). [Haarzirkel *m*.]
hair-*dividers* (hā̆ᵉr-dᵉ-wā̆t-dᵉᵉs) *s/pl.*
~-dress ⑤ ↖ (~-drĕß) *s.* Haartracht *f*.
~-dresser ⑤ (~-drĕß-ᵉr) *s.* Friseur *m*.
~-dressing ⑥ (~-drĕß-ing) *s.* Frisieren *n*.
~-dye (hā̆ᵉr-dāi) *s.* Haarfärbemittel *n*.
haired (hā̆ᵉrd) *a.* haarig, behaart; long-~ langhaarig; rough-~ zottig ꝛc.
hair-eel (hā̆ᵉr-ĭl) *s.*, *zo.* = hairworm.
hairen † (hā̆ᵉr-ᵉn) *a.* = hairy.
haireve ❦ (hā̆ᵉr-rēv) *s.* = hairiff.
hair-*fillet* (hā̆ᵉr-fĭl-ᵉt) *s.* Haarband *n*.
~-follicle (hā̆ᵉr-fŏ′l-ĭkl) *s.*, *anat.* Haarbalg
~-gland (hā̆ᵉr-glănd) *s.* Haardrüse *f*. [*m.*]
~-glove (~-glŏv) *s.* Frottierhandschuh *m* aus Roßhaaren.
~-grass ❦ (~-grᵃß) *s.* Schm(i)ele *f* (*Aira*).
~-grout ⚙ (~-grau̇t) *s.* Haarmörtel *m*.
~-guard (~-gā̆ᵉd) *s.* Haar-uhrkette *f*.
~-hung (~-hŏn-ᵍ) *a.* an e-m Haar hängend.
hairif(f) ❦ (hā̆ᵉr-rĭf) *s.* kletterndes Labkraut (*Ga'lium apari'ne*).
hairiness (hā̆ᵉr-ᵉ-nᵉß) *s.* 1. haarige Beschaffenheit. — 2. Haarfülle *f*.
hair-knob (hā̆ᵉr-nŏb) *s.*, *anat.* Haarzwiebel *f*.
hair-lace (hā̆ᵉr-lēß) *s.* Haarband *n*.
hairless (hā̆ᵉr-lᵉß) *a.* ohne Haar, kahl. [*f.*]
hair-lichen (~-lāi-ᵗᵉn) *s.*, *med.* Haarflechte
hair-line (~-lain) *s.* 1. Haarfeil *n*; Angelschnur *f* aus Roßhaar. — 2. Haarstrich *m* eines Buchstabens.
hairlip (hā̆ᵉr-lĭp) *s.* ⸸ für harelip.
hair-*mattress* (hā̆ᵉr-măt-ᵉß) *s.* Roßhaarmatratze *f*.
~-meal † (~-mīl) *s.* = hairbreadth.
~-needle † (~-nīdl) *s.* = hair-pin.
~-net (~-nĕt) *s.* Haarnetz *n*.
~-oil (hā̆ᵉr-ȯ̈il) *s.* Haar-öl *n*. [Frisur.]
~-pad (hā̆ᵉr-păd) *s.* Wulst *m* unter der
~-picker ⚙ (~-pĭk-ᵉᵉ) *s.* Haarzupfmaschine *f*.
~-pin (~-pĭn) *s.* Haarnadel *f*; *fig.* dünner Mensch. [Pferde von Trauerkutschen).]
~-plume (~-pl(i)ūm) *s.* Haarbüschel *m* (für
~-powder (~-pau̇-dᵉr) *s.* (Haar-)Puder *m*.
~-pyrites (hā̆ᵉr-pᵘ-rāi′-tĭs) *s.*, *min.* Haarkies *m*. [shell.]
~-quag *Am.* (hā̆ᵉr-kwăg) *s.*, *zo.* = ark-
~-rifling ⚙ (hā̆ᵉr-rāi′-flĭng) *s.* Haarzüge *m/pl.* im Gewehr.
~-roller (hā̆ᵉr-rō-lᵉr) *s.* Haarwickel *m*.
~-sac (~-săk) *s.*, *anat.* = hair-sheath.
~-salt (~-sâlt) *s.*, *min.* Feder-alaun *m*, Haarsalz *n*. [breadth.]
hair's-breadth (hā̆ᵉrs-brĕdth) *s.* = hair-
hair-*seal* (hā̆ᵉr-sīl) *s.*, *zo.* Art Robbe *f*.
~-seating ⚉ (hā̆ᵉr-sī′-tĭng) *s.* Roßhaarzeug *n* zu Möbeln.
~-shag ⚉ (hā̆ᵉr-schăg) *s.* Art Plüsch *m*.
~-shaped ❦ (~-schēpt) *a.* haarförmig.
~-sheath (~-schīth) *s.*, *anat.* Haarbalg *m*.
~-side ⚙ (~-sāid) *s.* Haar-, Narben-seite *f* eines Felles.
~-sieve (~-sĭv) *s.* Haarsieb *n*.
hair-space ⚙ (hā̆ᵉr-spēß) *s.*, *typ.* Haarspatium *n*; Kartenspan *m*.
hair-splitter (hā̆ᵉr-splĭt-ᵉr) *s.*, *fig.* Haarspalter *m*.
hair-splitting (hā̆ᵉr-splĭ′t-ĭng) *fig.* **I** *a.* haarspaltend, zu genau unterscheidend. — **II** *s.* Haarspalterei *f*.
hair-spring ⚙ (hā̆ᵉr-sprĭng) *s.* Haarfeder *f* (in der Uhr).
hairst schott. (hā̆ᵉrst) = harvest.
hair-star (hā̆ᵉr-stā̆ᵉ) *s.* 1. *zo.* Schopfstern *m* (*Coma'tula*). — 2. ↖ *ast.* Haarstern *m*, Komet *m*.
hairster † (hā̆ᵉr-stᵉr) *s.* Haar-arbeiter *m*.
hairstreak ⑥ (hā̆ᵉr-strĭk) *s.*, *ent.* Art Buntling *m* (*Thecla*). [schnur *f*.]
hair-string ⚙ (hā̆ᵉr-strĭng) *s.* Bucht.: Haar-
hair-stroke (~-strōk) *s.* Haarstrich *m* beim Schreiben (auch *typ.*; *ant.* downstroke).
hairtail ⑥ (hā̆ᵉr-tēl) *s.*, *ichth.* Degenfisch *m* (*Trichiu'rus*).
hair-trigger ⚙ (hā̆ᵉr-trĭg-ᵉr) *s.* Stecher *m* an der Büchse; ~ lock Stecherschloß *n*.
hairtrigger-flower ❦ (~-flau-ᵉr) *s.* grasblätterige Säulenblume (*Styli'dium graminifo'lium*).
hair-*trunk* (hā̆ᵉr-trŏnᵏ) *s.* mit Fell überzogener Koffer. [fette *f*.]
~-warp ⚙ (~-wȯrp) *s.* Seidenweberei: Haar-
~-wash (~-wȯsch) *s.* Haarwaschmittel *n*.
~-weed ❦ (~-wīd) *s.* Wasserfaden *m* (*Confe'rva*). [Menschenhaaren).]
~-work (~-wȯ̈ᵉrk) *s.* Haar-arbeit *f* (bsd. aus)
~-worker (~-wȯ̈ᵉr-kᵉr) *s.* Haar-arbeiter *m*, -flechter *m*. [wurm *m* (*Go'rdius*).]
hairworm (~wȯ̈ᵉrm) *s.*, *zo.* Haar-, Faden-
hairy (hā̆ᵉr-ᵉ) *a.* 1. haarig, behaart; härен. — 2. haar-artig; † *ast.* ~ meteor Haarstern *m*, Komet *m* (*BU.*).
hairycrown *Am.* (hā̆ᵉr-ᵉ-krau̇n) *s.*, *orn.* mittlerer Säger (*Mergus serra'tor*).
hairy-fibred (hā̆ᵉr-ᵉ-fāi-bᵉᵉd) *a.* mit haarartigen Fasern.
hairyhead *Am.* (hā̆ᵉr-ᵉ-hĕd) *s.*, *orn.* Hauben-Sägetaucher *m* (*Lophody'tes cuculla'tus*). [haarten Beinen.]
hairy-legged (hā̆ᵉr-ᵉ-lĕgd) *a.* mit be-
hait[1] schott. (hēt) *s.* = haet.
hait[2] † (hēt) [a/f.] *int.* hü! (Zuruf an Pferde).
haith schott. (hēth) *int.* wahrlich!
Haiti (hē′-tᵉ) *npr.*, *geogr.* Haïti *n* (s. Hayti).
Haitian (hē′-tᵉ-ᵉn) *a.* u. *s.* = Haytian.
haiver schott. (hē′-wᵉr) **I** *v/n.* ①a. schwatzen. — **II** ~s *s/pl.* Geschwätz *n*.
haje (hā̆′-dᵡᵉ) *s.*, *zo.* Aspis *f*, ägyptische Brillenschlange (*Naja haje*).
☞ **hajj, hajji** s. hadj, hadji.
hake[1] *provc.* (hēk) *s.* (bsd. Dorsch-)Haken *m*.
hake[2] (hēk) [stand.] **I** *s.*, *ichth.* Benennung verschiedener schellfisch-artiger Fische, zB. Hechtdorsch *m* (*Merlu'ccius vulga'ris*); silver ~ amerikanischer Hechtdorsch (*M. bilinea'ris*). — **II** *v/n.* ①b. Hechtdorsche fischen.
hake[3] (hēk) *s.* 1. schott.: Käsebrett *n*. — 2. schott.: Rause *f*, Heu-raufe *f*. — 3. ⚙ Trockenschuppen *m* für Ziegel.
hake[4] schott. (hēk) **I** *s.* 1. Herumlungerer *m*. — 2. schwatzhafte Frau. — **II** *v/n.* ①b. 3. herumlungern. [(= pike).]
haked *provc.* (hē′-kᵉd) *s.*, *ichth.* Hecht *m*
hakeem (hᵃ-kī′m) *s.* = hakim.
hakesdame, hake's-dame (hē′kᵉs-dēm) *s.*, *ichth.* = forkbeard.
hake's-tooth *provc.* (hē′kᵉs-tūth) *s.*, *zo.* Meerzahn *m* (*Denta'lium*).
hakim (hᵃ-kī′m) [ar.] *s.* 1. im Orient: Gelehrter *m*; bsd. Arzt *m*. — 2. (*WB.* hă-kĭm) Statthalter *m* in mohammedan. Ländern.
Hakluyt (hă′k-lūt) *npr.* (Prsn.).
hakot *provc.* (hă′k-ᵉt) *s.*, *ichth.* = haked.
Hal (hăl) *npr.*, *dim.* von Harry[1] (siehe auch bluff[1] 3 ¥).
halachah ✡ (*CT.D.* hᵃ-lă′-ka, *WB.* ha-lā′-ka) [hebr.] *s.* (*pl.* **~oth**, **~(t)ōth**) mündlich überliefertes Gesetz. [lachah).]
halachic ✡ (hᵃ-lă′-kĭk) *a.* halachisch (s. ha-
haladrome (hă′l-ᵃ-drōm) *s.* = halodrome.
halation (hᵃ-lē′-schᵘn) *s.* Photographie: Lichtfleck *m* (auf Negativen).

halberd (hăl-bə̆d, *IMP.D.* hăl-, *WB.* hŏl-) [fr. *hallebarde*] *s.* 1. ⚔ Helleba'rde *f.* — 2. ⊕ Vorsprung *m* am vorderen Teil e-s Huf-eisens. [= halberdier.]

halberdeer ⚔ (hăl-, hăl- od. hŏl-bə̆-dĭ-ə) *s.*

halberd-headed ❦ (hă'l-, hă'l- oder hŏ'l-bə̆-hĕd-ə̆d) *a.* speerförmig.

halberdier ⚔ (hăl-, hăl- oder hŏl-bə̆-dĭ-ə) *s.* Hellebardier *m.*

halberdman ⚔ (hă'l-, hă'l- oder hŏ'l-bə̆-măn) *s.* (*pl.* **-en**, **-men**) Hellebardier *m* (auch halberdsman). [förmig.]

halberd-shaped ❦ (-shēpt) *a.* speer-

halberd-weed ❦ (-wĭd) *s.* gelappte Neuroläna (*Neurolæ'na loba'ta*; West-Indien).

Halbert[1] † oder schott. (hă'l-bə̆t od. hă'l-bə̆t) *npr.* Albert *m.*

halbert[2] ⚔ (hă'l-bə̆t) *s.* = halberd 1.

halce (hălß) *s.* Kocht.: salzige Fischsauce.

halcyon (hă'l-ßĭ-ən) [grch.] **I** *s.* 1. *orn.* Königsfischer *m*, Eisvogel *m* (*Alce'do i'spida*). — 2. † Ruhe *f*, Stille *f*. — **II** *a.* 3. *orn.* Eisvogel-... — 4. *fig.* still, ruhig; ~ days *pl.* halkyo'nische od. heitere, ruhige Tage *m/pl.* (da nach altem Glauben die Brütezeit des Eisvogels in die windstillen Tage um die Wintersonnenwende fiel).

halcyonarian (hăl-ßĭ-nā'r-ĭən) *a.* u. *s.*, *zo.* = alcyonarian.

Halcyone (hăl-ßăĭ'-nĭ) *npr.* = Alcyone.

halcyoneum (hăl-ßĭ-nĭ'-ĭm) *s.* Nest *n* des Eisvogels. [still.]

halcyonian (hăl-ßĭ-ō'-nĭən) *a.* ruhig,

halcyonic (-ŏ'n-ĭk) *a.* = alcyonic.

halcyoniform (hă'l-ßĭ-ōn-ĭ-fō'm) *a.* eisvogel-förmig, -artig.

halcyonite (-năĭt) *s.* = alcyonite.

halcyonoid (-nŏĭd) *a.*, *zo.* = alcyonoid.

hald † od. schott. (hăld) *s.* u. *v.* = hold[1].

Haldanite (hă'l-dă-năĭt) *s.*, *eccl.* Haldani't *m* (schott. Sektierer, Anhäng. d. Brüder Haldane).

Hale[1] (hēl) *npr.* (Orts- u. Prsn.); Sir Matthew ~ engl. Rechtsgelehrter und Schriftsteller (1609—1676). — Vgl. ~[2] bis [4].

hale[2] (hēl od. hăl) [m/e. *halen*] **I** *v/a.* ①b. 1. ↖ haul. — 2. *provc.* quälen. — 3. *provcN.* erbitten. — **II** † *v/n.* 4. vorwärts-dringen, -gehen. — **III** *s.* 5. † gewaltsames Ziehen od. Schleppen. — 6. *provc.* Kieselharke *f*. — 7. *provc.* Topfhaken *m*.

hale[3] (hēl; *Hom.* hail) [m/e. *heil*, a/e. *hāl*] **I** *a.* 1. gesund, ungeschwächt, kräftig; ~ and hearty gesund und munter, äußerst rüstig. — 2. † oder schott.: heil, ganz, unverletzt. — **II** † *s.* 3. = heal[1].

hale[4] *provc.* (hēl) *v/a.* ①b. ausgießen.

halec (hē'-lĕk) *s.* = alec.

halecine (hă'l-ĭ-ßĭn) *a.*, *ichth.* Herings-...

halecoid (-kŏĭd) *s.* heringsartiger Fisch.

halecret ⚔ † (hă'l-ĭ-knĕt) *s.* = corselet 1.

haleness (hē'-l-nĭ-ßĭ) [hale[3]] *s.* Gesundheit *f*.

haler † (hē'-lə oder hă'-lə) *s.* = hauler.

Hales (hēlß) *npr.*: John ~ (the Ever-Memorable) Geistlicher und Gelehrter (1584 bis 1656); Stephen ~ Naturforscher (1677—1761).

halesia ❦ (*CT.D.* hă-lĭ'-ßĭ-a, *WB.* ~Q̈-a) *s.* Hale'sia *f* (amerik. Strauch).

halesome schott. (hē'-l-ßəm) = wholesome.

Halesowen (hēl-ō'-ən) *npr.* (Ortsn.).

hale-yard † (hē'-l-jā-ə̆d) *s.* ⚓ für ale-yard.

half (hăf) [a/e. *healf*, *half*] **I** *a.* 1. halb (*art.* u. *pron.* nach sich, wenn es die Hälfte einer Sache bedeutet): ~ a year ein halbes Jahr; ~ a pound ein halbes Pfund; (*art.* vor, wenn es eine für sich bestehende Hälfte bezeichnet): a ~ pound ein Halbpfundstück; ½. — **II** *s.* (*pl.* **halves**, hămz) 2. Hälfte *f* ½. — 3. † oder F Seite *f*, Partei *f*. — 4. Schul-*sl.* = ~ term Seme'ster *n*, Tertia'l *n*. — 5. Fußball: = half-back (s. back[1] 7). — 6. † = behalf. — **III** † *v/a.* 7. = halve. — **IV** *adv.* 8. halb ½.

Zu half 1: F that's ~ the battle damit ist die Sache halb gewonnen; *fig.* with ~ an eye mit halbem Auge, ohne die geringste Mühe; F *iro.* you are not ~ a fellow (oder chap)!, not ~ up to snuff! Du bist ein schöner Kerl!, Du verstehst den Rummel noch lange nicht!; I have ~ a mind to buy that house ich möchte mir fast dieses Haus kaufen; he spends ~ his time in the public-houses er verbringt fast s-e ganze Zeit im Wirtshause; ~ the people present die Hälfte der Anwesenden; a pound and a ~ anderthalb Pfund; at ~ the price zur Hälfte des Preises.

Zu ~ 2: better ~ größere Hälfte; F one's better ~ j-s bessere Hälfte, j-s Ehefrau; by halves (nur) halb, unvollkommen; F: to be too clever by ~ sehr gerieben sein; you are too clever by ~ Sie sind ein Schlauberger; in ~ bei Verben der Teilung: mitten entzwei, zu zwei gleichen Teilen; F to come in ~ entzweigehen; in oder into halves mitten entzwei, in zwei Hälften, zur Hälfte; ~ past (↖ after) eight halb neun; to cry halves halb Part! rufen; to go ~ oder halves e-n gleichen Anteil haben, teilen.

Zu ~ 3: F: not ~ well ziemlich unpäßlich; not ~ bad ziemlich gut, gar nicht übel; ⚔ ~ left (right) turn! halb — links (rechts)!

halfa ❦ (hă'l-fa) *s.* = alfa.

half-a-bean P (hăf-ə̆-bĭ'n) *s.* halbe Guinee.

half-a-farthing F (hă'f-ə̆-fā'ᵊᵈ-*dh*ĭn[s]) *s.*, *fig.* Kleinigkeit *f*; for ~ he would have gone hätte man ihm noch ein klein wenig zugeredet, so wäre er hingegangen (*BM.*).

halfa-grass ❦ (hă'l-fa-gnăß) *s.* = alfa.

half-a-hog (hăf-ə̆-hŏ'g) *s.*, *cant* sechs Pence.

half-and-half ⑥ (hă'f-ə̆nd-hă'f) **I** *a.*: ~ comb Kamm *m* mit weiten und engen Zähnen; F ~ man charakterloser Mann. — **II** *s.* Mischung aus gleichen Teilen Ale u. Porter.

half-ape (hă'f-ēp) *s.*, *zo.* Halb-affe *m*.

~back (~băk) *s.* ⚽ back[1] 7.

~baked (~bēkt) *a.* 1. halb gar. — 2. F *fig.* unerfahren, einfältig. — 3. P übergeschnappt, nicht recht bei Sinnen.

~baptise ④ (hă'f-băp-tā'ĭz) *v/a.* ①b. 1. einem Kinde die Nottaufe geben. — 2. ↖ halb bekehren.

~bath (hă'f-bāth) *s.* Sitzbad *n*.

~batta ⚔ Ost-I. (~bă'-t-a) *s.* halber Feldfalk. [hecht *m* (*Hemirha'mphus*).]

halfbeak (hă'f-bĭk) *s.*, *ichth.* Art Säge-

half-bent ⚔ (~bĕnt) *s.* = half-cock.

halfbill (~bĭl) *s.* 1. *orn.* Halbschnabel *m* (*Hemigna'thus*). — 2. *ichth.* = halfbeak.

half-*binding* ⊕ (hă'f-băĭ'n-dĭn[g]) *s.* Buchbinderei: Halbfranz-, Halbleder-band *m*.

~blood (hă'f-blŏd) **I** *s.* 1. Halbblut *n* (Verwandtschaft von Personen, die von derselben Mutter oder demselben Vater, aber nicht von beiden abstammen): a brother and sister of the ~ Halb-, Stief-geschwister *pl.* — 2. Pferdezucht: Halbblut *n*. — **II** *a.* 3. halbbürtig; Halbblut-...

~blooded (~blŏd-ə̆d) *a.* 1. halbbürtig; Halbblut-... — 2. ↖ *fig.* ausgeartet, schlecht.

~blue (~blū) *s.*, *univ. Oxf.* Student, der bei minder wichtigen Spielen z. Vertreter gewählt wird.

~board (~bō'-ə̆d ⑨) *s.* 1. ⚓ halber Gang (beim Lavieren). — 2. ⊕ Buchbinderei: **~s** *pl.* Halbpappband *m*.

~boarder (~bō'-ə̆ᵈᵉ ⑨) *s.* halber Kostgänger, Pensiona'r(in).

~boot (~būt) *s.* Halbstiefel *m*, Stiefelette *f*.

~bound ⊕ (~baŭnd) *a.* Buchb.: in Halbfranz- od. Halbleder-band gebunden.

~box ⊕ (~bŏkß) *s.* Gießerei: Kastenhälfte *f*.

~brained (~brānd) *a.* halb verrückt.

half-*brass* ⊕ (hă'f-bnaß) *s.*, *mach.* halbe Lagerschale.

~breadth-plan ⚓ (~-brĕ'*dth*-plăn) *s.* horizonta'ler Riß des halben Schiffes.

~bred (hă'f-brĕd) *a.* 1. von gemischter Abkunft; *zo.* ~ dog Bastard *m*. — 2. schlecht erzogen, ohne Lebensart. [Mischling *m*.]

~breed (~brīd) **I** *a.* halbbürtig. — **II** *s.*

~brilliant ⊕ (~-bnĭl-jə̆nt) *a.* u. *s.* einfach geschliffen(er Diama'nt). [bruder *m*.]

~brother (~-bnŏ*dh*-ᵊr) *s.* Halb-, Stief-

~calf ⊕ (~kăf) *a.* Buchb.: in Halb-leder, -franz; ~ binding Halbfranzband *m*.

~cap † (~kăp) *s.* oberflächlicher Gruß.

~caponiere ⚔ (hă'f-kăp-ᵊ-nĭ'ᵉʳ) *s.*, *frt.* halber Schießgraben, Grabengalerie *f*.

~caste Ost-I. (hă'f-kaßt) **I** *s.* Mischling *m* von eingeborenen Indiern u. Europäern. — **II** *a.* halbbürtig. [Cent (Kupfermünze).]

~cent *Am.* (hă'f-ßĕ'nt) *s.* ehm.: halber

~cheek ↖ (~tshĭk) *s.* Profi'l *n*, Seitenbild *n*. [brett *n*, Halbdiele *f*.]

~chess ⊕ (~tshĕß) *s.* Brückenbau: Halb-

~china(-ware) ⚉ (~-tshăĭ'-na(-wā'ᵉ) *s.* Halbporzella'n *n*, feines Steingut.

~chintz ⚉ (hă'f-tshĭntß) *s.* Halbzitz *m* (bedruckter Kattun). [verhungert.]

~clammed † od. *provc.* (~klămd) *a.* halb

~cock ⑥ ⚔ (hă'f-kŏk) **I** *s.* Vorder-ruhe *f*, -rast *f* (Stellung des Gewehrhahnes, wenn halb aufgezogen); the lock is at ~ der Hahn ist in Ruh (vgl. a. cock[1] 12 ½). — **II** (*CT.D.* ~-kŏ'*t*) *v/a.* ①a.: to ~ a gun den Hahn eines Gewehres in Ruh setzen, den Hahn abspannen; to go off ~ed losgehen, wenn der Hahn noch nicht ganz aufgezogen ist; daher *fig.* et. übereilt thun, mit et. herausplatzen.

~communion (~-kŏ-mjū'-nĭ-ə⑧) *s.*, *Cath. eccl.* Abendmahl *n* unter einer Gestalt.

~compass † (hă'f-kŏ'm-păß) *adv.* halb eingehüllt.

~crown ⚉ (hă'f-kraŭ'n) *s.* halbe Krone (= 2*s* 6*d*, ehm. auch in Gold; s. S. XXIII, IV, b).

~crowner (~kraŭ'-nᵊʳ) *s.* Buchhändler-*sl.* Zeitschrift, deren Preis ½ Krone beträgt.

~curlew *provc.* (~kŏᵘ'-ljū) *s.*, *orn.* 1. Regen-Brachvogel *m* (*Nume'nius phæ'opus*). — 2. Art Uferschnepfe *f* (*Limo'sa lappo'nica*).

~dead (hă'f-dĕd) *a.* halbtot; ganz erschöpft.

~deck (hă'f-dĕk) *s.* 1. ⚓ Halbdeck *n*. — 2. *Am.*, *zo.* Pantoffelschnecke *f* (*Crepi'dula fornica'ta*).

~decked ⚓ (~dĕkt) *a.* halb gedeckt.

~dime ⚉ *Am.* (~dăĭ'm) *s.* Fünfcentstück *n* (ehm. in Silber, jetzt in Nickel; s. S. XXIV, VI, c und e). [Distanz.]

~distance ⚔ (hă'f-dĭß-tᵊnß) *s.* halbe

~dollar ⚉ *Am.* (~dŏ'l-ᵊʳ) *s.* halber Dollar (Silbermünze = 50 cents; s. S. XXIV, VI, b).

~door (hă'f-dōᵊ ⑨) *s.* Halb-, Mittel-thür *f*.

~dozenth F *Am.* (~dŏ'zn*th*) *a.* sechste(r, s).

~drunk F (~drănᵊnᵏ) *a.* halb betrunken, benebelt. [5 dollars; s. S. XXIV, VI, a).]

~eagle ⚉ *Am.* (~ī'gl) *s.* Goldmünze (=

halfen † (hăfn) *a.* halb; ~ eye einziges Auge, halbe Sehkraft (*SP.F.Q.*).

halfendeal † (hă'fn-dīl) **I** *s.* Hälfte *f*. — **II** *adv.* zur Hälfte.

halfer (hă'f-ᵊʳ) *s.* 1. † j. der die Hälfte empfängt, besitzt, bezahlt ꝛc. — 2. verschnittener Damhirsch. — 3. ~s! halb Part!

half-*face* (hă'f-fēß) **I** *a.* 1. Profi'l-... — **II** *s.* 2. Gesicht *n* im Profil. — 3. ⚔ Wendung *f* im Winkel von 45°.

~faced (~fēßt) *a.* 1. das Gesicht nur halb od. im Profi'l zeigend. — 2. ⚔ *Am.* ~ camp an der Südseite offene Lagerstätte. — 3. † schmalbäckig. — 4. *fig.* unvollkommen, halb. [leichtes Geschütz.]

~falconet ⚔ † (~-fă'l-ᵏᵒ-nĕt) *s.* kleines,

~farthing (~-fā'ᵊʳ-*dh*ĭn[s]) *s.* seit 1856 nicht mehr geprägte engl. Kupfermünze für Ceylon = 1/50*d*.

half-*file* ⚔ (hăʳf-fāĭl) *s.* Sektion *f*; ~ leader Flügelmann *m* e-s Gliedes. [Lachs.]
~-fish *provc.* (~-fĭsch) *s.*, *ichth.* fünfjähriger
~-fou schott. (~-fū) *s.* = ½ bushel (s. bs).
~-fuddled P (~-fŏdld) *a.* benebelt.
~-gone F (~-gŏn) *a.* 1. halb verrückt. — 2. angesäuselt, benebelt. [Leder).]
~-grain ⊖ (~-grēn) *a.* halbnarbig (von)
~-guinea (hăʳf-gĭʳn-ᵉ) *s.*, *num.* frühere engl. Goldmünze (= 10*s* 6*d*; s. S. XXIII, IV, d).
~-hatched (~-hătscht) *a.* halb ausgebrütet.
~-hatched ⊖ (~-hăt-schᵗ) *s.* Schindelbeil *n*.
~-header ⊖ (~-hĕdᵉʳ) *s.* Maurerei: Quartier-, Riemen-stein *m*.
~-hearted (~-hăʳᵉ-tᵉd) *a.* □ 1. gemein, herzlos, knickerig. — 2. lau, gleichgiltig.
~-heartedness (~-nᵉß) *s.* 1. Knickerigkeit *f*. — 2. Gleichgiltigkeit *f*. [Sohlleder.]
~-hide ⊖ (~-hāĭd) *s.* Gerberei: halbe Haut
~-hitch ⚓ (~-hĭtsch) *s.* Halbstich *m*, halber Stek; two ~es *pl.* doppelter Halbstich.
~-holiday (hăʳf-hŏʳl-ᵈē) *s.* halber Feiertag, halber Arbeitstag; Schule: on their Wednesday ~ an ihrem freien Mittwoch-Nachmittag.
~-hose (hăʳf-hōs) *s.* Halbstrumpf *m*, Socke *f*.
~-hour (hăʳf-aŭᵉʳ) *s.* halbe Stunde.
~-hourly (~-ᴵᵉ) *a.* halbstündlich. [56 lbs.]
~-hundred (hăʳf-hŏn-dnᵈ) *s.* Gewicht von
~-kirtle † (~-kör-tl) *s.* Art Frauenrock *m*.
~-learned (~-lör-nᵉd) *a.* halb-gelehrt.
~-length (~-lĕnᵍth) *a.* nur die halbe Länge habend; ~ portrait Brustbild *n*.
~-linen (~-lĭn-ᵉn) *a.* halbleinen; ⚉ ~ cloth Halbleinwand *f*.
halfling (hăʳf-lĭnᵍ) **I** *s.* 1. = halfpenny. — 2. halb-erwachsener Bursche. — 3. einfältige Person. — **II** *a.* 4. halb-erwachsen. — **III** schott. *adv.* 5. = halflings.
halflings schott. (~ſ) *adv.* teilweise.
half-*look* (hăʳf-lŭk) *s.* Seitenblick *m*.
~-lop (~-lŏp) *s.* Züchter-*sl.* Kaninchen *n* mit einem hängenden Ohre. [= 6*s* 8*d*.]
~-mark † (~-mārᵏ) *s.* ehm. Rechnungsmünze
~-marrow (~-măʳʀ-ō) *s.* 1. *provc N.* Genosse *m*. — 2. schott.: Gatte *m*, Gattin *f*.
~-mask (hăʳf-maßk) *s.* Halbmaske *f*.
~-mast ⚓ (~-maßt) **I** (*CT.D.* ~-maʳßt) *s.*: at ~ (high) halbmasts, halbstocks (von e-r Flagge; Zeichen der Trauer). — **II** *v/a.* ①a. Flagge auf Halbmast hissen.
~-measure (~-mĕʒ-ᵉʳ) *s.* halbe Maßregel.
~-merlon ⚔ (~-mōʳ-lᵉn) *s.*, *frt.* Flügelschartenzeile *f*.
~-moon (~-mūᵉn) *s.* 1. *ast.*, *frt.* Halbmond *m*. — 2. ⊖ Drechslerei: Mondstahl *m*. — 3. ⚒ halbmondförmiges Gerüst. — 4. ⚉ ~ china Porzellan *n* mit e-m Halbmond als Handelsmarke. — 5. ⊖ ~ knife Halbmondmesser *n*. — 6. ⊖ ~ dike Kesseldeich *m*, -siel *n*.
~-mounting ⚔ † (~-maŭᵉn-tĭnᵍ) *s.* ehm.: kleinere Gegenstände einer Ausrüstung.
~-mourning (~-mōʳʳ-nĭnᵍ ⑨) *s.* 1. Halbtrauer *f*. — 2. *ent.* Brettspielfalter *m* (*Arge Galate'a*).
~-named *provc W.* (hăʳf-nēmd) *a.* im Hause (nicht in der Kirche) getauft.
halfness (hăʳf-nᵉß) *s.* Halbheit *f*.
half-netted ❦ (hăʳf-nĕt-ᵉd) *a.* nur nach außen hin netzförmig.
half-note ♪ (~-nōt) *s.* halbe Note (𝅗𝅥).
Halford (hăʳl-fᵉʳd) *npr.* (Prsn.).
half-pace (hăʳf-pēß) *s.*, *arch.* halber Pode'st od. Treppen-absatz *m*.
half-pay ⚔ (~-pēʳ) **I** *s.* Halbsold *m*; on ~ = ~ II. — **II** *a.* auf halbem Sold stehend.
half*penny* ⑤ (hăʳf-pĕn-ᵉ, mit hĕʳ-pᵉ-nᵉ) **I** *s.* (*pl.* **~pence, ~pennies,** hăʳf-pᵉnß oder hĕʳ~, hăʳf-pĕn-ᵉf od. hĕʳ-pᵉ nᵉf) 1. ⚉ Halbpennystück *n* (englische Kupfermünze; siehe Seite XXIII, IV, c u. d); † to have one's hand on one's ~: a) auf s-r Hut fein, b) auf s-n Vorteil bedacht sn. — 2. der halbe Penny-Wert; a half-penny-worth of tobacco für ½ Penny Tabak. — 3. † *fig.* kleines Stück, Fetzen *m* (*SH.M.N.2,3,147*). — **II** *a.* 4. einen halben Penny wert. — 5. wertlos, gering. [ter Arzt.]
half-*physician* (hăʳf-fᴵᵉ-fĭsch-ᵉn) *s.* Schlech-
~-pike ⚔ (~-pāĭk) *s.* ehm.: Sponto'n *m*, Halbpike *f*, Kurzgewehr *n*. [Pinte.]
~-pint (~-pāĭnt) *s.* Schoppen *m*, halbe
~-plank ⊖ (~-plănᵍt) *s.*, *carp.* halbzölliges Brett; ~ nail Brett-, Spund-nagel *m*.
~-port ⚓ (hăʳf-pōʳt ⑨) *s.* halber Stückpfortendeckel.
~-press ⊖ (~-pʀĕß) *s.*, *typ.* die nur von e-m Mann an der Presse verrichtete Arbeit.
~-price (~-pʀāĭʳß) **I** *s.* halber Preis (in Theatern zweiten Ranges zahlt man nach 9 Uhr den halben Preis); children ~! Kinder zahlen die Hälfte! — **II** *a.* und *adv.* zum halben Preise. [Halbbinder *m*.]
~-principal ⊖ (hăʳf-pʀĭn-ᵗᵉ-pᵘl) *s.*, *carp.*
~-quarter (~-twăʳ-tᵉʳ) *s.* halbes Vierteljahr (Periode v. 6 Wochen vor der letzten Mietszahlung).
~-ray (~-rē) *s.*, *math.* von e-m Mittelpunkt aus nach einer Seite gezogene Linie.
~-read (~-nēd) *a.* oberflächlich belesen.
~-relief (~-ʀᵉ-lĭf) *s.*, *sculp.* Halbrelief *n*, halb erhabene Arbeit.
~-rest ♪ (~-nĕßt) *s.* halbe Pause.
~-rip ⊖ (~-nĭp) *a.*: ~ saw Art Fuchsschwanzsäge *f*. [fältig.]
~-rocked *provc.* (~-nŏkt) *a.* dumm, einfältig.
~-round (~-nraŭᵉnd) **I** *a.* 1. halbrund; ~ wood Halbholz *n*. — **II** *s.* 2. Halbrund *n*. — 3. *arch.* halbrundes Simswerk.
~-royal ⚉ (hăʳf-nōĭ-ᵉl) *s.* Art Papierformat von 20½×13 inches, a. 21×14 inches (s. XX, I, A).
~-saved *provc.* (~-ßēwd) *a.* nicht recht gescheit, albern.
~-scholar (~-ßkŏl-ᵉʳ) *s.* Halbgelehrter *m*.
~-season ⚉ (~-ßĭsn) *s.* Frühjahrsstoff *m*.
~-seas-over (~-ßĭſ-ō-vᵉʳ) *a.* 1. † weit fortgeschritten. — 2. F halb betrunken.
~-shade (hăʳf-schēd) *s.* 1. Halbschatten *m*. — 2. Nüance *f*. [Duode'zformat *n*.]
~-sheet (~-schĭt) *s.*: *typ.* ~ of twelves
~-shell (~-schĕʳl) *s.* die e-e Schale e-r Muschel.
~-shoe ⊖ (hăʳf-schū) *s.* halbes Huf-eisen, Huf-eisen *n* mit gestutzten Enden.
~-shot † (~-schŏt) *s.* kleine Flintenkugel.
~-sighted (~-ßaĭ-tᵉd) *a.* schwach-, kurzsichtig. [**II** *a.* halbseiden.]
~-silk ⚉ (~-ßĭlk) **I** *s.* Halbseide *f*. —
~-sister (hăʳf-ßĭß-tᵉʳ) *s.* Halb-, Stiefschwester *f*.
~-sized (~-ßaĭſd) *a.* 1. von halber Größe; unterseţt (Gestalt). — 2. ⊖ Papierfabr.: halbgeleimt.
~-snipe (~-ßnaĭp) *s.*, *orn.* kleine Bekassi'ne, Moorschnepfe *f* (*Sco'lopax galli'nula*).
~-sole (hăʳf-ßōl) **I** (*CT.D.* ~-ßōʳl) *s.* (Stiefel-) Sohle *f*. — **II** *v/a.* ①b. besohlen.
~-sovereign ⚉ (~-ßŏʳw-ᵉ-nᵉn) *s.* engl. Goldmünze (= 10 shillings; s. S. XXIII, IV, a).
~-speed ⊖ (hăʳf-ßpĭd) *s.* Dampfmaschine: halber Dampf, halbe Geschwindigkeit.
~-sphere (~-ßfĭᵉʳ) *s.* Halbkugel *f*.
~-staff ⚓ (~-ßtaf) *s.* = half-mast.
~-step ♪ (~-ßtĕp) *s.* halber Ton.
~-stitch ⊖ (~-ßtĭtsch) *s.* Art lose Masche.
~-stockings (~-ßtōʳᵏ-ĭnᵍſ) *s/pl.* Socken *f/pl.*
~-story (~-ßtō-nᵉ ⑨) *s.*, *arch.* Halbgeschoß *n*.
~-strained † (hăʳf-ßtnēnd) *a.* = half-bred.
~-stuff ⊖ (~-ßtŭf) *s.* Papierfabr.: Halbzeug *n*.
~-sword (~-ßōʳd ⑨) *s.* halbe Schwertlänge; to be at ~ with mit j-m handgemein sein.
~-terete ❦ (~-tᵉ-ʀĭt) *a.* halbcylinderförmig.
~-thought (~-*thă*ʼt) *s.* oberflächliche Meinung oder Ansicht. [Hubhöhe des Kolbens.]
~-throw ⊖ (hăʳf-*thrō*) *s.*, *mach.* halbe
half-*tide* ⚓ (hăʳf-taĭd) **I** *s.* Mitte *f* zwischen Ebbe und Flut; halbe Dauer einer Flut. — **II** *a.* halb von der Flut bedeckt.
~-timber ⊖ (~-tĭm-bᵉʳ) *s.*, *arch.* Konstruktion *f* aus Hölzern mit Kalkfüllung.
~-timbered ⊖ (~-tĭm-bᵉʳd) *a.*, *arch.* aus Hölzern mit Kalkfüllung konstruiert.
~-timer (~-taĭ-mᵉʳ) *s.* 1. Fabrik-arbeiter, der nur die halbe Zeit arbeitet. — 2. Elementa'rschüler, der nur die halbe Zeit anwesend ist. [Halbton *m*.]
~-tint (~-tĭnt) *s.*, *paint.* Mittelfarbe *f*,
~-title (~-taĭtl) *s.*, *typ.* kurzer Buchtitel auf der ersten Seite des Textes.
~-tone (~-tōn) *s.* 1. = half-tint. — 2. ♪ halber Ton.
~-tongue (~-tŏnᵍ) *s.* jur.: ehm. Geschwornengericht über einen Fremden, bei dem die Hälfte der Geschwornen aus dessen Landsleuten bestand (in einigen Staaten der *U. S.* noch gebräuchlich).
~-travel ⊖ (~-tnăw-ᵗl) *s.* = half-throw.
~-truth (~-trūth) *s.* halbe Behauptung, halber Beweis.
~-tub ⚓ (~-tŭb) *s.* Eimer *m*, Balje *f*.
~-verse (~-wōʳß) *s.*, *poet.* Halbvers *m*.
~-volley (hăʳf-wŏl-ᵉ) *s.* Cricket: (weit geschleuderter) Ball, der dicht vor dem Dreistab aufprallt.
~-way (~-wē) **I** (*CT.D.* ~-wĕʳ) *adv.* a. halbem Wege, auf den halben Weg; *fig.* halbwegs. — **II** *a.* auf dem halben Wege liegend; ~ house (Landstraßen-)Wirtshaus, das zwischen zwei weit entfernten Orten ziemlich in der Mitte liegt.
~-window (~-wĭʳn-dō) *s.* Halb(geschoß)-fenster *n*. [Dummkopf *m*.]
~-wit (hăʳf-wĭʳt) *s.* Narr *m*, Thor *m*,
~-witted (hăʳf-wit-ᵗᵉd) *a.* albern, thöricht.
~-word † (~-wōʳd) *s.* Anspielung *f*.
~-work ⊖ (~-wōʳk) *s.* halbe Wochen-arbeit.
~-yard (hăʳf-jāᵉʳd) *s.* 1. halbe Elle. — 2. † halbes Biermaß (= ½ ale-yard).
~-yarn ⊖ (~-jāᵉn) *s.* Spinnerei: Luntengarn *n*.
~-year (~-jĭᵉʳ) *s.* Halbjahr *n*, Seme'ster *n*.
~-yearly (~-jĭᵉʳ-lᵉ) *a.* u. *adv.* halbjährlich.
hallard ⚓ (hăʳl-ᵉʳd) *s.* = halyard.
Haliburton (hăʳl-ᵉ-bōᵗ-ᵗᵉn) *npr.*: Thomas Chandler ~ canadischer humoristischer Schriftsteller, Pseudonym Sam Slick (1797–1865).
halibut (hăʳl-, *CT.D.* hŏʳl-ᵉ-bŏt) *s.*, *ichth.* Heilbutte *f* (*Hippoglo'ssus vulga'ris*).
halibut-slime (~-ßlāĭm) *s.*, *zo.* Art Seeanemone *f* (auf der Heilbutte lebend).
halibutter (~-bŏtᵉʳ) *s.* Heilbuttenfänger *m* (Mensch und Fahrzeug).
Halicarnassus (hăl-ᵉ-kāʳ-năʳß-ᵉß) *npr.* (ehm. Stadt Klein-asiens, jetzt Budrun).
halicore (hă-lĭʳ-ᵉ-nāĭ, *WB.* a. hăʳl-ᵉ-kōʳ ⑨) *s.*, *zo.* = dugong. [(*BU.*).]
halidame † (hăʳl-ᵉ-dēm) *s.* = halidome
halidom(e) † (hăʳl-ᵉ-dŏm, hăʳl-ᵉ-dōm) *s.* 1. Heiligkeit *f*. — 2. Heiligtum *n*; by my ~ bei allem, was mir heilig ist. — 3. schott.: Landbesitz e-r religiösen Stiftung.
halieutics ♌ (hăl-ᵉ-jūʳ-tĭkß) [grch.] *s.* (*sg.* u. *pl.*) Abhandlung *f* oder Gedicht *n* über den Fischfang.
Halifax (hăʳl-ᵉ-făkß) *npr.*: a) Hauptstadt v. Neu-Schottland; b) Stadt in England (*Yorksh.*); c) Personenname (engl. Adelsfamilie).
Halimass † (~-măß) *s.* = Hallowmass.
hallographer ♌ (hăl-ᵉ-ŏʳg-nᵃ-fᵉʳ, *WB.* a. hē-lᵉ~) [grch.] *s.* Meerbeschreiber *m*.
halliography ♌ (~-ᵍᵉ) *s.* Meerbeschreibung *f*.
haliotis ♌ (~-ōʳ-tĭß) [grch.] *s.*, *zo.* Meer-, See-ohr *n*.
hallotoid ♌ (~-tŏĭd) *a.*, *zo.* seeohr-förmig.
haliplid ♌ (hăʳl-ᵉ-plĭd) *s.*, *ent.* Art Schwimmkäfer *m*. [*min.* Steinsalz *n*.]
halite ♌ (hăʳl-aĭt, *WB.* auch hĕʳ-laĭt) *s.*,
halituous (hă-lĭʳt-ĭuᵘß) *a.* 1. † hauch-artig. — 2. ♌ *med.* feucht (von der Haut).

♌ Wissenschaft; ⊖ Technik; ⚒ Bergbau; ⚔ Militär; ⚓ Marine; ❦ Pflanze; ⚉ Handel; ✉ Post; 🚂 Eisenbahn; ♪ Musik (s. S. IX).

halitus ♌ (hăˡl-ᵗ-tŭs) [lt.] *s., physiol.* Hauch *m*, Dunst *m*.

halk † (hăk) *s.* Ecke *f*, Winkel *m*.

Halket[1] (hăˡl-ᵗkᵉt, schott. hăˡl-ᵗkᵉt) *npr.* (Prsn.).

halket[2] (hăˡl-ᵗkᵉt) *s., zo.* grauer Seehund (*Halichœ'rus grypus*).

Halkin (hăˡl-kĭn) *npr., dim.* von Hal (= Harry). [Christian[2] 1 ¥.]

Hall[1] (hăl) *npr.* (Prsn.); Joseph ~ siehe]

hall[2] (hăl; *Hom.* haul) [m/c. *halle*, a/e. *heal(l)*] *s.* 1. Halle *f*, Saal *m*. — 2. Vorhalle, -saal *m*, (Haus-)Flur *m*. — 3. Markthalle *f* (= market-~); *sl.* the Hall = Leadenhall-Market Londoner Fleischmarkt *m*. — 4. Kauf-halle *f*, -haus *n*. — 5. Gerichts-saal *m*, -hof *m*, Gericht *n*. — 6. *sl.* = music-hall. — 7. Versammlungsgebäude *n* für Korporationen; Rathaus *n* (= town-~); Gildehaus *n*. — 8. Herrenhaus *n*, Gutshaus *n*; herrschaftliches Haus. — 9. *univ.*: a) *Oxf.* und *Cam.* Kolle'gium *n* ohne Stiftungsvermögen u. durch Bezahlung u. geringere Ausstattung von den Colleges dasselbst unterschieden; b) gemeinsame Speisehalle der Studenten; c) Mahlzeit *f* daselbst. — 10. *Am., univ.*: a) Versammlungssaal *m* wissenschaftlicher Vereinigungen; auch die wissenschaftliche Vereinigung selbst; b) Schlafsaal *m*. — 11. † a ~! a ~! Platz! Platz! (Ruf bei Mastenaufzügen ꝛc., um Raum für die Tänzer zu schaffen). [lärm *m*.]

hallabaloo F (hăl-ᵃ-bᵃ-lūˡ) *s.* Heiden-

hallage (hăˡ-ᴵᵈǧ) [fr.] *s.* Stand-, Marktgeld *n* (in einer Kaufhalle).

Hallam (hăˡl-ᵉm) *npr.* (Prsn.); bsd. **Henry** ~ englischer Historiker (1777–1859).

hallan *provcN.* u. schott. (hăˡl-ᵉn) *s.* Schutzwand *f* zwischen Thür und Feuerstätte.

hallanshaker schott. (~-shē-ᵏᵉr) *s.* Bettler *m*; Stromer *m*.

Hallantide *provcW.* (hăˡl-ᵉn-tīd) *s., eccl.* Allerheiligenfest *n* (1. November).

hall-Bible schott. (hăˡl-bīˡbl) *s.* Hausbibel *f*.

hall-brackets (hăˡl-bnăk-ᵉtš) *s/pl.* Art Klapptischchen *n* im Hausflur.

hall-chair (~-tshāᵉr) *s.* Flurstuhl *m*.

hall-day † (hăˡl-dē) *s.* Gerichtstag *m*.

hall-door (hăˡl-dōᵊr ⑨) *s.* Flurthür *f*.

hallecret ⚔ † (hăˡl-ᵉ-krĕt) *s.* = corselet 1.

hallel (hăˡl-ᵉl) [hebr.] *s.* jüd. *rel.* Loblied *n* des Ostergottesdienstes (Psalm 113–118).

hallelu/ah, ~j~ (hăl-ᵉ-l(i)ūˡ-ja) *int.* u. *s.* = alleluia. [gesang-...]

hallelu/atic, ~j~ (~l(i)ᵘ-jăˡt-ĭk) *a.* Lob-

hallen *provcN.* (hăˡl-ᵉn) *s.* = hallan.

Halley (hăˡl-ᵉ) *npr.* (Prsn.); Edmund ~ engl. Astronom (1656–1742). [haus *n*.]

hall-house schott. (hăˡl-hăūš) *s.* Herren-

hallian ↖ (hăˡl-iᵉn ⑧) *s.* = hallion.

halliard ⚓ (hăˡl-iᵉrd) *s.* = halyard.

hallidome † (hăˡl-ᵉ-dōm) = halidome (*SP.*).

hallier[1] † (hăˡl-ᵉ-ᵉr od. hăˡl-iᵉr) *s.* Student, der einer hall (s. hall[2] 9) angehört.

hallier[2] (hăˡl-ᵉ-ᵉr, *WB.* a. hăˡl-iᵉr) [hale[2]] *s.* 1. *provc.* j. der zieht oder schleppt. — 2. Art Vogelnetz *n*.

hallion ↖ (hăˡl-iᵉn ⑧) *s.* 1. Halunke *m*, nichtsnutziger Bursche. — 2. Zankteufel *m*, gemeines Weib.

Halliwell (hăˡl-ᵉ-wĕl) *npr.*: James Orchard ~ Philologe und Shakespeareforscher (1820–1889).

hall-mark ⊕ (hăˡl-mäᵊk) I *s.* Stempel *m* der Goldschmiede-Innung; *fig.* Stempel *m* od. Gepräge *n* der Echtheit, Reinheit ꝛc. — II *v/a.* ①a. mit dem Stempel der Goldschmiede-Innung versehen, stempeln.

hallmote † (hăˡl-mōt) *s.* Lehn-, Gutsgericht *n*. [Fastnacht-abend *m*.]

hall-night *provc. Devonsh.* (hăˡl-nāĭt) *s.*

hallo (hᵃ-lōˡ) I *int.* = halloo. — II † *v/a.* durch Zuruf aufmuntern, antreiben.

halloa (hᵃ-lōˡ) = halloo.

halloo (hᵃ-lūˡ) I *int.* 1. bsd. *hunt.* hallo! — II (~ od. hăˡl-ū) *s.* 2. Hallo' *n*, F Heidenlärm *m*. — III *v/a.* ①a. 3. *hunt.* durch Hallorufen antreiben, hetzen. — 4. ausschreien. — IV *v/n.* ①a. 5. (Hallo) schreien (after hinter).

hallotype (hăˡl-ᵒ-tīp) *s.* = hellenotype.

hallow[1] (hăˡl-ō) I † *s.* Heiliger *m*, Apostel *m*. — II *v/a.* ①a. heiligen, weihen.

hallow[2] † (hᵃ-lōˡ) *int., s. u. v.* = halloo.

Hallow-day † (hăˡl-ᵒ-bē) *s., eccl.* Allerheiligentag *m* (1. November).

Hallowe'en (hăl-ᵒ-ĭˡn, *IMP.D.* hăˡl-ᵒ-ĭn, ~-eve (hăl-ᵒ-ĭˡw, *IMP.D.* hăˡl-ᵒ-ĭw) *s.* Abend *m* vor dem Allerheiligenfest (an den sich nach dem Volksglauben allerhand Spuk knüpft).

Hallowel (hăˡl-ᵉ-wĕl) *npr.* (Stadt, *U.S.*, Maine).

Hallow-fair schott. (hăˡl-ᵒ-fāᵉr) *s.* November-Jahrmarkt *m*.

Hallowmas(s) (hăˡl-ᵒ-maß) *s., eccl.* Allerheiligenfest *n* (1. November); Zeit *f* um Allerheiligen u. Allerseelen (1. u. 2. Nov.).

Hallow-tide (hăˡl-ᵒ-tāĭd) *s., eccl.* = Allhallow-tide. [*min.* Hallovsi't *m*.]

halloysite ♌ (hᵃ-lōĭˡ-sāĭt, *WB.* ~ĕāĭt) *s.,*

hall-place (hăˡl-plēß) *s.* Gerichts-haus *n*, -halle *f*. [ber Gips.]

hall-plaster ⊕ (hăˡl-plaß-ᵗᵉr) *s.* Art gro-

hall-stand (hăˡl-ständ) *s.* Flurständer *m* für Regenschirme und Hüte. [Mittag-essens.]

hall-time (~-tāĭm) *s., univ.* Zeit *f* des

hallucinate (hᵃ-l(i)ūˡ-ᵗᵉ-nēt) [lt.] I *v/a.* ①b. in den Zustand der Sinnestäuschung versetzen. — II † *v/n.* sich täuschen; faseln.

hallucination (hᵃ-l-(i)ū-ᵗᵉ-nēˡ-shᵊn) *s.* 1. ♌ *med.* Sinnestäuschung *f*, Hallucination *f*. — 2. *fig.* Täuschung *f*, Versehen *n*.

hallucinator ↖ (hᵃ-l(i)ūˡ-ᵗᵉ-nē-tᵊr) *s.* j. der unter dem Einfluß von Sinnestäuschungen handelt.

hallucinatory (~nᵃ-ᵗᵉ-nᵉ) *a.* auf Sinnestäuschungen beruhend, Sinnestäuschungen veranlassend.

halluf (hăˡl-ŏf) [abessinisch] *s., zo.* älia'nisches Warzenschwein (*Phacochœ'rus Ælia'ni*).

hallway (hăˡl-wē) *s.* Flur *m*, Korridor *m*.

hally † (hăˡ-lᵉ) *adv.* = wholly.

halm ♀ (hăm) [a/e. *healm*] *s.* 1. Halm *m*, Stengel *m*. — 2. Strohhalm *m*. — 3. Sandrohr *n* (= ammophila 1).

halmalille ♀ Ost-J. (hăˡl-mᵃ-lĭl) *s.* lindenartiger Baum (*Be'rrya amomi'lla*).

halmaturous ♌ (hăl-mᵃ-tjūˡ-ᵗᵉrᵊß) [grch.] *a.* mit Hilfe des Schwanzes springend, känguruh-artig.

halmote † (hăˡl-mōt) *s.* = hallmote.

halo ♌ (hēᵊ-lō) [grch.] I *s.* 1. *ast.* Hof *m* (um Sonne und Mond). — 2. *anat.* gefärbter Ring um die Brustwarze. — 3. *paint.* Heiligen-, Glorien-schein *m* (auch *fig.*). — 4. *orn.* halones *pl.* (*CT.D.* hăˡl-ᵒ-nĭz, *WB.* hᵃ-lōˡ-nĭ) konzentrische Ringe *m/pl.* im Eidotter. — II *v/a.* ①a. 5. mit einem Heiligenschein umgeben. — III ↖ *v/n.* ①a. 6. einen Heiligenschein bilden.

halodrome ♌ (hăˡl-ᵒ-drōm) [grch.] *s., orn.* Sturmvogel *m*. [Salzbild(n)er *m*.]

halogen ♌ (hăˡl-ᵒ-dǧĕn) [grch.] *s., chm.*

halogenia ♌ (hăl-ᵒ-dǧĭˡ-nᵒ-a) *s.* = halogen.

halogenous ♌ (hᵃ-lŏˡ-dǧ-ᵒ-nŏß) [grch.] *a., chm.* salzbildend.

halography ♌ (hᵃ-lŏˡ-g-rᵃ-fᵉ) [grch.] *s.* Beschreibung *f* von Salzen.

haloid(e) ♌ (hēᵊ-lŏĭd oder hăˡl-ŏĭd) [grch.] I *a.* salz-ähnlich. — II *s., chm.* Haloi'dsalz *n* (auch ~-salt).

halomancy (hăˡl-ᵒ-măn-ᵗᵉ) [grch.] *s.* Weissagung *f* aus Salz.

halometer ♌ (hᵃ-lŏˡ-m-ᵒ-ᵗᵉr) [grch.] *s., chm.* Salzwage *f*, Salzgehaltsmesser *m*.

halometric ♌ (hăl-ᵒ-meˡ-t-rĭk) *a., chm.* halome'trisch, die Salzgehaltsmessung betr.

halometry ♌ (hᵃ-lŏˡ-m-ᵒ-tᵉ) *s., chm.* Salzgehaltsmessung *f*.

halones *s/pl.* ſ. halo 4.

halophilous ♌ ♀ (hᵃ-lŏˡf-ᵒ-lŏß) [grch.] *a.* salzhaltigen Boden liebend.

halophyte ♌ ♀ (hăˡl-ᵒ-fāĭt) [grch.] *s.* Salzpflanze *f* (z.B. *Salico'rnia, Sa'lsola*, &c.).

haloscope ♌ (hēᵊ-lᵒ-ᵗᵉskōp, *CT.D.* hăˡl-ᵒ-ᵗᵉskōp) [grch.] *s., opt.* Haloskо'p *n* (zur Erklärung der Hofbildung). [salz *n*.]

halosel ♌ (hăˡl-ᵒ-ᵗᵉsĕl) *s., chm.* Haloi'd-

halotrichite ♌ (hᵃ-lŏˡ-t-nᵉ-ᵗᵉrĭt, *WB.* hăl-ᵒ-tnāĭˡ-ᵗᵉrĭt) [grch.] *s., chm.* Feder-alaun *m*, Haarsalz *n*.

haloxylin(e) ♌ (hᵃ-lŏˡ-t-ᵗᵉs-lĭn) *s., chm.* Haloxyli'n *n* (Sprengstoff).

halpace (hăˡl-pēß) *s., arch.* Auftritt *m* (erhöhter Teil des Fußbodens; = haut-pas).

halse † (hălß) I *s.* 1. Hals *m*. — 2. ⚓ = hawse[1]. — II *v/a.* 3. umhalsen; begrüßen. — 4. beschwören, anrufen.

halseman † (hăˡlß-măn) *s.* Henker *m*.

halsen *provc.* (hăˡl-ᵗᵉsᵊn) *v/a.* und *v/n.* ①a. verheißen, versprechen.

halsening † (hăˡl-ᵗᵉs-nĭnᵍ) *a.* rauh tönend.

halseny *provc.* (hăˡl-ᵗᵉs-nᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~nᵉſ) 1. Vorherverkündigung *f* von Unglück. — 2. Vermutung *f*, Mutmaßung *f*.

halser † (hăˡl-ᵗᵉsᵉr) *s.* = hawser.

halster ⚓ *provc.* (hăˡl-ᵗᵉstᵉr) *s.* Bootzieher *m*.

halt[1] (hălt) [a/e. *healt*] I *a.* 1. lahm, hinkend. — II *s.* 2. Lahmheit *f*, Hinken *n*. — 3. *vet.* Art Krankheit der Schafe. — III *v/n.* ①a. 4. hinken ¥. — 5. *fig.* zögern, schwanken. — 6. *fig.* hinken, fehlerhaft sein (bsd. von Versen). — Vgl. ~[2].

Zu ~ 4: *p r o v b.* you ~ before you are lame Du schreißt, ehe man Dich anrührt; never ~ before a cripple ärgere niemanden durch Anspielung auf seine Gebrechen.

halt[2] (hălt) [dtsch] I *s.* Halt *m*, Stillstand *m*; to make a ~ Halt machen; short ~ kurze Rast. — II ⚔ *int.*: ~! halt! — III *v/a.* ①a. Halt machen lassen, (an-)halten lassen. — IV *v/n.* ①a. (an)halten, Halt machen. — Vgl. ~[1].

halter[1] (hăˡl-ᵗᵉr) [halt[1]] *s.* Hinkende(r); Zögernde(r); Zweifler(in). — Vgl. ~[2] u.[3].

halter[2] (hăˡl-ᵗᵉr) I *s.* 1. Halfter *m* (*f*). — 2. Strick *m* zum Hängen. — II *v/a.* ①a. 3. halftern, mit e-m Strick binden od. fangen.

halter[3] ♌ (hăˡl-ᵗᵉr) [grch.] *s.* (*pl.* ~es, hăl-tĭˡ-rĭz) *ent.* Schwingkölbchen *n* (rudimentäre Flügel). — Vgl. ~[1] u.[2].

halter-break (hăˡl-ᵗᵉrᵊ-brēk) *v/a.* ③ (break) an das Tragen eines Halfters gewöhnen.

halter-cast (~-kaßt) *s., vet.* Verwundung *f* an der Fessel der Pferde.

halter-chain (~-tshēn) *s.* Halfterkette *f*.

halteres ♌ (hăl-tĭˡ-rĭz) *s/pl.* ſ. halter[3].

halter-man † (hăˡl-ᵗᵉrᵊ-măn) *s.* Henker *m*.

halter-path *provc.* (~-pāth) *s.* Reitweg *m*.

haltersack † (~-ßăk) *s., fig.* Galgenvogel *m*.

halter-sick F (~-ßĭk) *a.* für den Galgen reif.

halter-strap (~-ᵗᵉstnăp) *s.* Halfterriemen *m*.

halting-day (hăˡl-tĭnᵍ-dē) *s.* Rasttag *m*.

haltingly (~lᵉ) *adv.* hinkend, langsam.

halting-place (~-plēß) *s.* Raſtplatz *m*.

halvan(n)er ⚒ *provcN.* (hăˡl-wᵊ-nᵉr) *s.* Pocharbeiter *m*.

halvan-ore ⚒ (hăˡl-wᵊn-ōᵊr ⑨) *s.* = halvans.

halvans ⚒ (hăˡl-wᵊnſ) *s/pl.* Scheide-, Pochgänge *m/pl.*, ungereinigtes Erz.

halve (hăw) *v/a.* ①b. 1. halbieren. — 2. ⊕ Tischlerei: ab-, ver-blatten.

halve-net schott. (*CT.D.* hăˡw-nĕt) *s.* Fischerei: Art Wandnetz *n*.

halves (hăwſ) *s/pl.* ſ. half.

halving-belt ⊕ (hăˡ-wĭnᵍ-bĕlt) *s., mech.* Kreuzriemen *m*.

halvings ⚒ (hăˡ-wĭnᵍſ) *s/pl.* = halvans.

halyard ⚓ (hăˡ-ɪᵉrd) *s.* Fall *n*; ~ of a yard Fall *n* einer Raa; topsail ~s *pl.* Marsfallen *pl.*; foretopsail ~ Vormarsfall; top-gallant ~s *pl.* Bramfallen *pl.*; peak ~ Außen-, Piek-fall; ensign ~ Flaggenfall; whips and ~s *pl.* for dressing ship Fallen *pl.* für Flaggengala.

Ham[1] (hăm) *npr.* Ham *m* (1. Mose 5,32).

ham[2] (hăm) [a/e. *hamm*] **I** *s.* 1. Dickbein *n*, Schenkel *m*; Lende *f*. — 2. eingesalzener u. geräucherter (Hinter-)Schinken. — 3. P ~s *pl.* Hinterbacken *f/pl.*, Gesäß *n*. — 4. *anat.* Kniekehle *f*. — **II** *v/a.* ①e. 5. Schinken pökeln und räuchern. — Vgl. ~[1] u. [3].

ham[3] † (hăm) *s.* = home[2].

hama (hēˡ-ma) *s.* = ama.

hamack (hăˡm-ăk) *s.* = hammock[1].

hamadryad ♌ (hăˡm-ă-dnaĭ-ăd) [grch.] *s.* (*pl.* ~s, ~ᵈᵎ, und ~es, hăm-ă-dnaĭˡ-ă-dīz) 1. *myth.* Wald-, Baum-nymphe *f*. — 2. *ent.* Art Schmetterling *m* (*Hama'dryas*). — 3. *zo.*: a) grauer oder Mantel-Pa'vian *m* (*Cynoce'phalus hama'dryas*); b) Art Brillenschlange *f* (*Naja hama'dryas*).

hamal (hăˡm-ᵊl) [ar.] *s.* Lastträger *m* (Konstantinopel). [3,10).

Haman (hēˡ-mᵊn) *npr.* Haman *m* (Esth.).

hamarthritis ♌ (hăm-ăˡ-*th*năĭˡ-tīs) [grch.] *s.*, *med.* Reißen *n* in allen Gliedern.

hamartialogy ♌ (hă-mā-ᵗˢ-ă-ăˡl-ᵒ-dᵓᵉ) [grch.] *s.*, *theol.* Lehre *f* von der Sünde.

hamate(d) (hēˡ-măt, hēˡ-mē-tᵉd) *a.* hakenförmig, hakig. [(4. Mos. 34,8).

Hamath (hēˡ-*măth*) *npr.* Hamath *n*

Hamathite (hēˡ-mᵉ-*thaĭ*t) *npr.* Hamathi *m* (1. Mos. 10,18). [täfer *m* (*Coryne'tes*).

ham-beetle (hăˡm-bītl) *s.*, *ent.* Kolben-

hamble (hămbl) [a/e.; vgl. dtsch Hammel] ①b. **I** *v/a.* 1. † verstümmeln; die Knieflechsen zerschneiden (*dat.*). — 2. *hunt.* den Hunden die Fußballen ausschneiden, um sie zur Jagd untauglich zu m. — **II** *provc.*, *v/n.* 3. hinken, lahmen.

Hambletonian (hămbl-tōˡ-nᵉᵎᵊn) [Hambleton Rennbahn in *Yorksh.*] *s.* Art Traber (=pferd *n*) *m*. [*s.* Art dünne Leine.]

hambroline ⚓ (hăˡm-bnᵉ-lăĭn oder ~lĭn)

Hamburg(h) (hăˡm-bēᵊg) **I** *npr.*, *geogr.* 1. Stadt Hamburg. — 2. ⓦ ~ white Hamburger Weiß *n*; ~ lake Hamburger Karmes'nrot *n*. — 3. ⓦ ~ edging Art Maschinenstickerei *f* zu Besätzen. — **II** *s.* 4. ⓦ vorzügliche Art schwarze Weintraube (a. black ~). — 5. *orn.* Art kleines Haushuhn.

ham-cases (hăˡm-kē-ßᵉs) *s/pl.*, *cant* Beinkleider *n/pl.* [Schinkenfabrikant *m*.]

ham-curer (hăˡm-tjū-nᵉʳ) *s.* Pökler *m*,

hame[1] (hēm) [a/e. *hama*] *s.* 1. † Hülle *f*, Häutchen *n*. — 2. ⚙ Kummet(holz) *n*; a pair of ~s Kummetstöcke *m/pl.*

hame[2] † oder *provc.* (hēm) *s.* Halm *m*.

hame[3] † oder schott. (hēm) *s.* = home[2].

hame-cover ⚙ (hēˡm-kŭw-ᵉʳ) *s.* Kummet-

hamel † (hăˡm-ᵊl) *v.* = hamble. [decke *f*.]

hamelet † (hăˡm-ᵊ-lĕt) *s.* = hamlet[2].

hamely schott. (hēˡm-lᵉ) *a.* = homely.

Hamerton (hăˡm-ᵉʳ-tᵊn) *npr.*: Philip Gilbert ~ engl. Maler u. Schriftsteller (geb. 1834).

hamesecken, ~o~, ~u~ schott. (hēˡm-ßĕkn, ~ßŏkn, ~ßȣkn) *s.* jur.: Hausfriedensbruch *m*.

hame-strap ⚙ (hēˡm-ßtnăp) *s.* Kummetriemen *m*.

hamfatter *Am.* (hăˡm-făt-ᵉr) *s.*, *contp.* Schauspieler *m* niedrigen Ranges.

hamiform ♌ (hăˡm-ᵎ-fōˡm oder hēˡ-mᵎ~) [v. lt. *hamus*] *a.*, *zo.* hakenförmig.

Hamilcar (hă-mīˡl-kăʳ) *npr.*, *hist.* Hamil'kar *m* (Name karthagischer Feldherren).

Hamilton (hăˡm-ᵎl-tᵊn) *npr.*: a) Ortsn.; b) alter schott. Geschlecht u. Prin.; bsd.: a) James ~ Erfinder einer nach ihm benannten Sprachlehrmethode (1769–1831); b) Sir William ~ schottischer Philosoph (1788–1856); c) Sir William Rowan ~ irischer Mathema'tiker und Astrono'm (1805–1865); d) Gail ~ Pseudony'm der amerik. Schriftstellerin Miss Mary Abigail Dodge.

Hamiltonian (hăm-ᵎl-tōˡ-nᵉᵎᵊn) **I** *a.* hamilto'nisch, Hamiltons, des Hamilton. — **II** *s.* Anhänger *m* Hamiltons.

Hamiltonism ♌ (hăˡm-ᵎl-tᵊ-nᵎzm) *s.*, *phls.* Philosophie *f* des Sir William Hamilton.

hamirostrate ♌ (hăm-ᵎ-nŏsˡ-tnăt) *a.*, *zo.* mit hakenförmigem Schnabel.

Hamite[1] (hăˡm-ăĭt) *s.* 1. Hami't *m* (Nachkomme des Ham; 1. Mos. 10,6–20). — 2. F Neger *m*. [fossi'les Ammonshorn.]

hamite[2] ♌ (hēˡ-măĭt) [v. lt. *hamus*] *s.*,

Hamitic (hă-mīˡt-ĭk) *a.* hami'tisch.

Hamlet[1] (hăˡm-lᵉt) **I** *npr.* (Held der gleichn. Trags'die von *SH.*); it was the play of ~ with the part of ~ left out das Beste fehlte eben. — **II** *Am.*, *s.*, *cant* Polizeisergeant *m*, Konstabler *m*. [*n*.

hamlet[2] (~) [m/e.] *s.* Weiler *m*, Dörfchen

hamleted † (hăˡm-lᵉ-tᵉd) *a.* in e-m Dörfchen wohnend; ländlich, zurückgezogen.

hammam (hăˡm-ᵊm) [ar.] *s.* türkisches, heißes Bad.

hammel schott. (hăˡm-ᵊl) *s.* = hemmel.

hammer[1] (hăˡm-ᵉr) [a/e. *hamor*] **I** *s.* 1. ⚙ Hammer *m* ⚳. — 2. ⚒ Fäustel *m*, Schlägel *m*; ~ and wedge Schlägel *m* u. Eisen *n*. — 3. etwas Hammer-ähnliches: a) Schlaghammer *m* der Uhr; b) schwingender Klöppel einer unbeweglichen Glocke; c) ♪ (Klavier-) Hammer *m*; tuning ~ Stimmhammer *m*; d) (Gewehr) Schlaghammer *m*, Pfannendeckel *m*, Batterie *f*; e) ↖ Thürklopfer *m* (= door-knocker); f) Hammer *m* des Auktiona'tors; to bring to the ~ unter den H. bringen, verauktionieren; to come (od. go) to the ~ verauktioniert w.; g) *anat.* Hammer *m* im Ohr (= malleus); h) *zo.* Kopf *m* des Hammerhais. — 4. *fig.* Zerschmetterer *m*, Vernichter *m*. — 5. F ~ and tongs mit großer Heftigkeit, geräuschvoll; ⚳. — **II** *v/a.* ①a. 6. ⚙ hämmern, schmieden, schlagen, treiben; ⚳. — 7. annageln, anschmieden. — 8. (meist to ~ out) *fig.* (mühsam) ausarbeiten. — 9. *sl.* blind losschlagen auf, bearbeiten (with mit). — 10. ⓦ Börsen-*sl.* to be ~ed für zahlungsunfähig erklärt werden. — **III** *v/n.* ①a. 11. hämmern. — 12. (at) thätig an et. arbeiten. — 13. *fig.* herum-arbeiten, in Aufregung sein. — 14. F to ~ upon a th. über et. brüten, nachsinnen.

Zu ~ 1 ⚙: ⚒ acute ~ Schrämhammer *m*; ⚓ ca(u)lker's ~ Klau-H.; claw ~ Klauen-H., Splitt-H.; fore-~ Vorschlag-H., Vorpoffekel *m*; furrowed ~ Gesenk-H. b. Hufschmiede; hand ~ Hand-, Faust-H.; large ~ Schell-H., Posse'tel *m* der Maurer; smith's ~ Schmiede-H.; germ. *myth.* Thor's ~: a) Wurf-H. des Thor, b) = fylfol; *for.*: wood ~ Baumstempel *m*; woodman's ~ Wald-eisen *n*.

Zu ~ 5 F *fig.*: to be at ~ and tongs auf gespanntem Fuße leben; to live (like) ~ and tongs wie Katze und Hund leben (von Eheleuten); they went at him ~ and tongs sie gingen mit aller Macht auf ihn los.

Zu ~ 6 ⚙: to ~ slabs stürzen, Stürze hämmern; to ~ even glatt aushämmern; to ~ a scythe e-e Sense dengeln; ~ed iron Stab-, Stangen-, Schmiedeeisen *n*; *fig.* I could not ~ it into him (oder into his head) ich konnte es ihm nicht begreiflich machen, F eintrichtern.

hammer[2] † od. *provc.* (hăˡm-ᵉr) *v/n.* stottern.

hammer[3] † (~) *s.*, *orn.* Ammer *f*, neu-engl. nur in: yellowhammer (s. bs).

hammerable (hăˡm-ᵉ-nᵉbl) *a.* hämmerbar.

hammer-*ax*(e) ⚙ (hăˡm-ᵉr-ăkß) *s.* Hammer-axt *f*.

~-band ⚒ (hăˡm-ᵉr-bănd) *s.* Kapp-eisen *n*.

~-beam ⚙ (~-bīm) *s.*, *arch.* Trumpf-, Stich-balken *m*.

~-cap ⚙ (~-kăp) *s.* Pfannendeckel *m* am Gewehr.

~-cloth (~-klŏth) *s.* Kutschbockdecke *f*.

~-dressed ⚙ (~-dnēßt) *a.* (mit dem Hammer) behauen (von Steinen).

~-dressing ⚙ (~-dnēˡ-ßĭnᵍ) *s.* Behauen *n*, Bearbeiten *n* mit dem Hammer.

hammerer (hăˡm-ᵉr-nᵉʳ) *s.* 1. ⚙ Hämmerer *m*, Zuschläger *m* in der Schmiede. — 2. *orn.* Art Glockenvogel *m* (*Chasmarhy'nchus tricaruncula'tus*). [*n* des Hammers.]

hammer-*eye* ⚙ (hăˡm-ᵉr-aĭ) *s.* Stielloch

~-face ⚙ (hăˡm-ᵉr-fēß) *s.* Hammerbahn *f*.

~-fish (~-fĭsch) *s.*, *ichth.* = balance-fish.

~-hard ⚙ (~-hārd) *a.* durch Hämmern gehärtet. [hämmern oder schmieden.]

~-harden ⚙ (~-hārdn) *v/a.* ①a. kalt

~-head ⑤ (~-hĕd) *s.* 1. ⚙ Hammerkopf *m*. — 2. *ichth.* = balance-fish. — 3. *orn.* Schattenvogel *m* (*Scopus umbre'tta*).

~-headed (~-hĕd-ᵈ) *a.*, *zo.* mit hammerähnlichem Kopf. [-stiel *m*.]

~-helm ⚙ (~-hĕlm) *s.* Hammer-helm *m*,

hammerless ⚙ (hăˡm-ᵉr-lĕß) *a.* mit verdecktem Schlaghammer (Gewehr).

hammer*man* ⚙ (hăˡm-ᵉr-măn) *s.* (*pl.* ~**men**, ~mĕn) 1. j. der mit dem Hammer arbeitet (z.B. Grob-, Klein-schmied etc.). — 2. Zuschläger *m* in der Schmiede.

hammer-*mark* ⚙ (~-mārk) *s.* Schmiedefleck *m*; Hammerspur *f*.

~-mill ⚙ (~-mĭl) *s.* Hammerwerk *n*, Eisenhammer *m*. [Gewehr.

~-nail ⚙ (~-nēl) *s.* Deckelschraube *f* am

~-oyster (hăˡm-ᵉr-ŏĭ-ßtᵉr) = hammer-shell.

~-pick ⚙ (hăˡm-ᵉr-pĭk) *s.* Spitzhammer *m*.

~-pike ⚔ (~-păĭk) *s.* ehm.: langschaftige, hammer-artige Waffe. [bohrer *m*.]

~-punch ⚙ (~-pönsch) *s.* Schlosserei: Schlag-

~-scale ⚙ (~-ßkēl) *s.* Hammerschlag *m* (Abgang von gehämmertem Eisen).

~-scrapple *provN.* (~-ßknăpl) *s.* Geizhals *m*.

~-sedge ❦ (~-hĕdᵍ) *s.* kurzhaarige Segge (*Carex hirta*). [(*Ma'lleus vulga'ris*).

~-shell (~-schĕl) *s.*, *zo.* Hammermuschel *f*

~-shield ⚙ (~-schĭld) *s.* Feuerschirm *m*.

~-slag ⚙ (~-ßlăᵍ) *s.* = hammer-scale.

Hammersmith[1] (hăˡm-ᵉr-ßmi*th*) *npr.* Londoner Stadtviertel; *co.* he has been at ~ er hat tüchtige Prügel bekommen. [*m*.

hammersmith[2] ⚙ (~) *s.* Hammerschmied

hammer-*spring* ⚙ (hăˡm-ᵉr-ßpnĭᵑ) *s.* Pfannendeckelfeder *f* am Gewehr.

~-stone ⚙ (~-ßtōn) *s.* = flaking-hammer.

~-stretch ⚙ (~-ßtnĕtsch) *v/a.* ①c. unter dem Hammer strecken.

~-tongs ⚙ (~-tŏnᵍß) *s/pl.* Art Kneifzange *f*.

hammerwise (hăˡm-ᵉr-wāĭß) *adv.* wie mit einem Hammer.

hammer-*works* ⚙ (hăˡm-ᵉr-wōˡ-ßtß) *s/pl.* Eisen-hammer *m*, -werk *n*. [(*Parieta'ria*).

~-wort ⑤ ❦ (~-wōˡrt) *s.* Wandkraut *n*)

~-wrought ⚙ (~-năt) *a.* geschmiedet.

hammle *provc.* (hăml) *v.* = hamble.

hammock[1] (hăˡm-ᵒᵏ) [span. *hamaca*] *s.* 1. Hängematte *f* ⚳. — 2. ♌ ent. Blattwickel *m*, in dem die Raupen von *Œco'phora* leben. — 3. *Am.* (Süden) dicht bewaldetes Hügelland. — Vgl. ~[2].

Zu ~ 1 ⚓: to lash up oder to sling the ~s die Hängematten aufrollen, einzurren; to stop the ~s on the girtlines die Hängematten anknebeln; to stow the ~s between decks die Hängematten unter Deck stauen; to turn in the ~s die Hängematten streichen; up ~s! H. auf Deck!; down ~s! H. aus! ob. weg!; scrubbing ~s Hängemattenwäsche *f*.

hammock[2] (hă'm-ŭk) *s.* = hummock.

hammock-batten ⚓ (~-bătn) *s.* Hängemattenlatte *f* zur Befestigung der Hängematten an den Deckbalken.

~clew ⚓ (~-klū) *s.* = hammock-clue.

~cloth ⚓ (~-klŏth) *s.* Finknetz-kleid *n*, -prese'rning *f*, Hängemattendecke *f*.

~clue ⚓ (~-klū) *s.* Hängemattenhahnpot *f*.

~gantline ⚓ (ˈ~-gă'nt-lăn), **~girtline** ⚓ (ˈ~-gö'r-t-lăn) *s.* Hängematten-jolle *f*, -jolltau *n*.

~lashing ⚓ (hă'm-ŭ-t-lă'sch-in[g]) *s.* Hänge-[mattenſteert *m*.]

~netting ⚓ (ˈ~-nĕ'-t-in[g]) *s.* Finknetz *n*; Finknetz-, Hängematten-kaſten *m*.

~rack ⚓ (~-răk) *s.* = hammock-batten.

Hammond (hă'm-ŭnd) *npr.* (Prſn.).

Hamonah (hă'm-ŏ-na *od.* hă-mō'-na) *npr.* Hamona *n* (Heſ. 39,16). [33,19).]

Hamor (hē'-mō[r]) *npr.* Hamor *m* (1. Moſ.)

hamose ⚤ ⚲ (*CT.D.* hē'-mōß, *WB.* hă-mō'ß), **~ous** ⚤ ⚲ (hē'-mŭß) [lt.] *a.* gekrümmt.

hamper[1] (hă'm-p[er]) **I** *s.* 1.† Feſſel *f*, Kette *f*; Strick *m* für weidende Pferde. — 2. ⚓ Bezeichnung von Dingen (Tauwerk, Eiſen ꝛc.), die zwar notwendig, aber bisw. beim Dienſt hinderlich ſind. — **II** *v/a.* ①a. 3. feſſeln. — 4. hemmen; in Unordnung bringen. — 5. *fig.* beläſtigen, in Verlegenheit bringen. — 6. *provc.* ſchlagen. — Vgl. ~[2].

hamper[2] (hă'm-p[er]) [hanaper] **I** *s.* 1. Pack-, Trag-, Wagen-korb *m*; bſd. Korb *m* mit Eßwaren. — 2. *Am.* (Zwei-Scheffel-)Korb *m* für Austern. — 3. *Am.* (Ein-Scheffel-) Korb *m* für Fiſche (Virginia). — 4. H~ = hanaper 4. — **II** *v/a.* ①a. 5. in einen Packkorb thun, einpacken. — 6. mit Packkörben beladen. — Vgl. ~[1].

Hampshire (hă'mp-ſch[er]) *npr.* (engl. Grfſch.).

Hampson (hă'mp-ſ'n) *npr.* (Prſn.).

Hampstead (hă'm-ſtĕd) *npr.* (Vorſtadtv. Lo.); P ~ Heath sailor unbefahrener Matroſe.

Hampton Court (hă'm-t'n kō't ⑨) *npr.* Schloß beim Dorfe Hampton an der Themſe, ehm. königl. Reſidenz, mit berühmter Gemäldegalerie.

hams † (hămſ) *s/pl., sl.* Hoſen *f/pl.*

ham-sandwich (hă'm-ſă'nd-wĭtſch) *s.* zwei dünne Butterbrote mit Schinken.

hamshackle (hă'm-ſchăkl) *v/a.* ①b. ein Tier feſſeln, indem der Kopf an ein Vorderbein gebunden wird; weitS.: bändigen, zügeln. [*ce'tus*).]

hamster (hă'm-ſtĕ[r]) *s., zo.* Hamſter *m* (*Cri-*]

hamstring (hă'm-ſtrĭn[g]) **I** *s.* 1. *anat.* Kniefleſche *f*. — **II** *v/a.* ③ [*pret.* u. *p.p.* hamstrung und hamstringed] 2. ein Pferd durch Zerſchneiden d. Kniefleſchen lähmen. — 3. einen Walfiſch durch Zerſchneiden der Schwanzmuskeln lähmen.

hamsucken ſchott. (hă'm-ſŭkn) *s.* jur.: Hausfriedensbruch *m*.

hamular, ~ate ⚤ (hă'm-i[u]-l[ar], ~lăt) [v. lt. *hamulus*] *a.* 1. *anat., zo.* hakenförmig. — 2. ⚲ mit (einem) Häkchen verſehen.

hamule ⚤ (hă'm-jūl) *s.* = hamulus.

hamulose, ~ous ⚤ ⚲ (hă'm-i[u]-lōß, ~lŏß) *a.* = hamular 2.

hamulus ⚤ (~lŭß) [lt.] *s.* (*pl.* ~li, ~lāī) *anat.*, ⚲, *orn.*, &c. Häkchen *n*; *med.* Haken *m* zur Entbindung. [= hamulus.]

hamus ⚤ (hē'-mŭß) [lt.] *s.* (*pl.* ~li, ~māī) =

han † (hăn) *v.* = have.

Hanafite (hă'n-ă-fāīt) [ar. *Hanafiyah*] *s.* Mitglied der älteſten Sekte der ſunni'tiſchen Mohammedaner. [Hananjah *m*.]

Hananiah (hă-nă-nāī'-a) *npr., bibl.*

hanap † (hă'n-ă[p]) [a/ſ. *id.*, a/d. *hnapf* Napf] *s.* 1. goldener oder ſilberner Prunkpokal, bſd. für den Ehrengaſt. — 2. Wein-, Bier-maß.

hanaper (hă'n-ă-p[er]) [a/ſ. *hanap(s)er*] *s.* 1.† = hamper[2] 1. — 2.† = hanap 1. — 3.† Behälter *m* für Dokumente ob. Koſtbarkeiten. — 4. ehm.: H~ (Office) e-e Abteilung des Court of Chancery.

hance[1] † (hanß) *v/a.* = enhance.

hance[2] (hänß) *s.* 1. *arch.* Gewölbe-, Bogen-ſchenkel *m*. — 2. ⚓ ~s *pl.* Niedergang ob. Abfall der oberſten Reling des Quarterdecks oder der Back.

hanch (hänſch) **I** *s.* = hance[2] 1. — **II** *v/a.* ①c. anfallen, ſich ſtürzen auf.

hanchet (hă'n-ſch[e]t) *s., her.* Waldhorn *n* (Wappen). [Strauch (*Nesæ'a salicifo'lia*).]

hanchinol ⚲ (hă'n-ſch[e]-nōl) *s.* mexikaniſcher

hand (händ) [a/e. *hand, hond*] **I** *substantive* 1. Hand *f* ⅋. — 2. *zo.*: a) Hand *f* des Affen; b) *hunt.* Fuß *m* des Falken; c) *man.* Vorderfuß *m* des Pferdes; d) Schere *f* der Krebſe ꝛc. — 3. Hand(breite) *f* (= 4 inches; bſd. Maß für Pferde); the horse stands 15 ~s das Pferd iſt 15 Hand hoch. — 4. Seite *f*, Richtung *f*, Gegend *f*; ⅋. — 5. *fig.* (Hand-)Fertigkeit *f*, Geſchicklichkeit *f*, Kunſt *f*; *man.* Übung *f* der Hand, Führung *f*; ⅋. — 6. Wirkſamkeit *f*, Verrichtung *f*; Arbeit *f*, That *f*; Handreichung *f*, Hilfe *f*; ⅋. — 7. Bezeichnung e-s Menſchen, ſoweit ſeine Arbeit und Geſchicklichkeit in Betracht kommt: Menſch *m*, Mann *m*, Arbeiter *m*, Hand *f*, Matroſe *m* ꝛc.; ~s *pl.* Leute *pl.*, Mannſchaft *f*, Bedienung *f*; ⅋. — 8. F allg.: Menſch *m*, Burſche *m*, Kerl *m* ꝛc.; ⅋. — 9. Art *f* und Weiſe *f*; Vorgehen *n*. — 10. Oberhand *f*, Macht *f*, Einfluß *m*, Herrſchaft *f*; ⅋. — 11. Beſitz *m*, Eigentum *n*; Beſitzer *m*; ⅋. — 12.† Bedingungen *f/pl.*; Preis *m*; ⅋. — 13. Vorteil *m*, Gewinn *m*; ⅋. — 14. Kartenſpiel: a) Hand *f*, Handkarten *f/pl.*; b) Spieler *m*; c) einzelnes Spiel; Tour *f*; ⅋. — 15. bſd. 🍺 et. Handförmiges: a) handförmiger Ingwer; b) Fruchtbüſchel *m* (bſd. von Bananen); c) Bündel *n* Tabaksblätter; d) im Straßenhandel: fünf Stück; e) Handzeichen *n* (☛). — 16. Uhrzeiger *m*; long, short ~ großer, kleiner Zeiger. — 17. Hand *f*, Handſchrift *f*; ⅋. — 18.† Unterſchrift *f*; under ~ and seal unterſchrieben u. unterſiegelt; I give it under my ~ ich gebe es ſchriftlich. — 19. *thea., sl.* Beifall(klatſchen *n*) *m*. — 20. ↖ Griff *m*, Handhabe *f* (= handle). — 21. Schulterſtück *n* vom Schweine. — **II** *verb active* ①a. 22. einhändigen, übergeben, überreichen, hin-, her-, zureichen, herlangen. — 23. bei der Hand führen, geleiten, begleiten. — 24. handhaben. — 25.† ergreifen, Hand legen an (*acc.*). — 26. ⚓ Segel beſchlagen, feſtmachen. — 27.† = handfast. — 28. to ~ mit *adv.* ⅋. — **III** *verb neuter* ①a. 29.† Hand in Hand gehen, zuſammenwirken. — 30. ⚓ mannen, entlang mannen.

Zu ~ 1: bloody ~ ſ. bloody 1 u. 2 ⅋; bound ~ and foot to ... vollſtändig gebunden an (*acc.*); clean ~s ſ. clean 1 ⅋; first ~ ſ. first-hand; heavy ~ ſchwere Hand; *fig.* Druck *m*, Bedrückung *f*; to lend a helping ~ hilfreiche Hand leiſten; light ~ leichte Hand; *fig.* Milde *f*, Güte *f*, Wohlwollen *n*, Mäßigung *f*; light in ~ leicht zu zügeln od. zu behandeln; right ~ rechte Hand (a. *fig.*); *fig.* slack ~ Trägheit *f*, Sorgloſigkeit *f*; heart and ~(s) innigſt, herzlich, mit ganzer Seele; † inl.: inheritance of ~ and thigh Gutserbſchaft *f* durch eine Tochter beim Fehlen e-s Sohnes; in the turn of a ~ im Handumdrehen, im Nu; ~s across! kreuzt die Hände! (Tour im engl. country-dance);

☛ Alphabetiſch nach den **Präpoſitionen:** **at** ~ zur Hand, bei der Hand, nahe (a. near at ~); (at) first, second ~ aus erſter, zweiter Hand; I bought this book (at) second ~ ich kaufte dies Buch antiquariſch; I only ask for justice at your ~s ich verlange nur Gerechtigkeit von Ihnen; † *man.* hot at ~ = heavy on ~; **behind** the ~ ſ. behindhand; **by** ~: a) mit der Hand (herſtellen); b) ohne Muttermilch (aufziehen); c) 🍺 aus freier Hand (verkaufen); by the ~ of durch, vermittels; by the strong ~ mit Gewalt; F **from** ~ to fist ausdauernd, unmäßig (trinken); from another ~ von anderer Seite; from good ~s aus guter Quelle (wiſſen ꝛc.); from ~ to ~ von Hand zu Hand, von einer Hand in die andere; 🍺 to give a bill from ~ e-n Wechſel aus (oder von) der Hand geben; to live from ~ to mouth von der Hand in den Mund leben; **in** ~: a) in der Hand; in Arbeit; im Zuge, im Gange; b) bar, in klingender Münze; im voraus, pränumera'ndo (bezahlen); c) 🍺 vorrätig, auf Lager, noch nicht verkauft od. abgeſetzt; d) in Vorbereitung; heavy in ~ ſ. heavy on ~; to be in ~ with a th. et. in Arbeit haben, erledigen an et.; 🍺 handeln; in Handel ſtehen wegen; ↖ to be in ~ with a p. mit j-m (unter)handeln; to give in ~ einhändigen, zuſtellen; to take in ~ in die Hand nehmen, vornehmen, unternehmen; ~ in ~ Hand in Hand; einmütig, übereinſtimmend, angemeſſen; † **near** ~, † nigh ~ nahebei; **off** ~ ohne Zögern; ohne Schwierigkeit, auf der Stelle, aus dem Stegreif, geläufig; off one's ~s aus den Händen, fertig, beendigt, aus dem Wege; ~s off! Hände weg!, Finger davon!; **on** ~: a) in Händen, im Beſitz, auf Lager, vorrätig; zur Verfügung, bereit; to be on ~ bereit oder vorrätig ſein; to have time on ~ freie Zeit haben; b) im Sinne, im Gange; heavy, light on ~ ſchwer, leicht in der Hand liegend; *fig.* ſchwer, leicht zu behandeln; on (od. upon) one's ~s unter j-s Verantwortung, auf dem Halſe, zur Laſt; it lies on my ~s es liegt mir zur Laſt; on the mending ~ auf dem Wege der Beſſerung; **out of** ~: a) ſofort, unverzüglich; b) = off one's ~s; money out of ~ bar bezahltes Geld; for money out of ~ gegen bar; ~ **over** fiſt ſchnell; ~ over ~: a) Hand über (od. vor) Hand (beim Klettern, Tauziehen ꝛc.), *fig.* allmählich; b) in aller Eile, in voller Haſt; ↖ ~ over head Hals über Kopf, flüchtig; **to** one's ~ in Bereitſchaft, zur Hand, zur Verfügung; ~ to ~ handgemein; to fight ~ to ~ Mann gegen Mann kämpfen, handgemein ſein; **under** ~ unter der Hand, heimlich (ſ. a. underhand); **with** one's own ~ eigenhändig;

☛ Alphabet. nach den **Verben:** to ask the ~ of um die Hand (*gen.*) bitten; to be ~ and glove (od. ~ in glove) with auf vertrautem Fuße ſtehen mit; my ~ is out ich habe nichts damit zu ſchaffen (ſ. a. ~ 5 ⅋); to bear a ~ ſ. bear[1] 4 ⅋; ↖ I won't be borne in ~ ich will mich nicht an der Naſe herumführen laſſen; to buy at the best (worst) ~ aus erſter Hand oder billig (teuer) kaufen; to carry it with a high ~ flott leben, großartig thun, eigenmächtig handeln; she carries high ~s ſie hat ein herriſches Weſen; to change ~ ein Pferd auf die andere Seite halten (ſ. a. ~ 4 ⅋ u. 11 ⅋); to clap ~s: a) in die Hände (od. Beifall) klatſchen; b) ſich die Hände zum Treugelöbnis reichen; to come to ~ in den Bereich od. zum Vorſchein kommen, vorkommen; empfangen od. aufgenommen w. (ſ. a. come[1] 20 ⅋); to fall into a p.'s ~s j-m in die Hände fallen; to force a p.'s ~ ſiehe force[1] 22 b; to get one's

~ in sich hineinarbeiten in, sich gewöhnen an, in Zug kommen mit; to give the ~ die Hand geben od. reichen; sich verstehen; to give one's ~ upon it die Hand darauf geben; to have one's ~ in die Hand im Spiele haben bei, beteiligt sein an, mit et. angefangen haben; I have no ~ in it ich habe nichts damit zu schaffen; to hold ~ with gleichkommen, gleichstehen (*dat.*), es aufnehmen mit; to hold (oder stay) one's ~(s) einhalten (bsd. in feindseligem Vorgehen), sich nicht einmischen; † to hold ~s together Hand in Hand gehen, verbunden sein; to hold up the ~s of die Anstrengungen j-s ermutigen oder unterstützen (vgl. 2. Mos. 17,12); to hold up one's ~s die Hände emporstrecken zum Zeichen der Unterwerfung; *fig.* nachgeben, klein beigeben; to join ~s sich die Hände reichen; sich verloben; e-n Handschlag zum Zeichen der Treue geben; to join ~ in ~ sich zu gemeinsamem Handeln verbinden; to kiss one's ~ to j-m e-e Kußhand zuwerfen; to kiss ~s die Hand küssen, Monarchen etc. den Handkuß leisten; to lay ~s on (oder upon): a) Hand legen an (*acc.*), nehmen, ergreifen; b) die Hand auflegen (*dat.*); to lay ~ upon oneself Hand an sich legen; P to lay one's ~ upon the book einen Eid leisten, schwören; *man.* the horse leans upon the ~ ... liegt schwer in der Faust; to leave in a p.'s ~s j-m überlassen, anheimstellen; to lift the ~ against a p. gegen j-n die Hand aufheben; to live by one's ~s von s-r Hände Arbeit leben; *man.* to lower the ~ den Zügel et. nachlassen; to make a poor ~ at wenig Eindruck machen auf (*acc.*); geringe Fortschritte machen bei; to put the ~ to ergreifen, Hand legen an (*acc.*); to put one's ~ to: a) *bibl.* sich mischen in (*acc.*); stehlen; b) beistehen, sich befassen mit, sich widmen; to put the finishing (oder last) ~ to die letzte Hand legen an (*acc.*); † to put the ~ under the thigh eine alte Zeremonie beim Schwören; to put forth one's ~ against s-e Hand erheben wider, töten; to put into a p.'s ~s j-m einhändigen; to set the ~ to a th. et. unternehmen, sich auf et. einlassen; † to set ~ to fist sich aus Leibeskräften bemühen, et. mit Ausdauer betreiben; to shake ~s s. shake; he does not like to stir a ~ er mag keine Arbeit anrühren; to strike ~s: a) einen Vertrag abschließen (oft mit upon oder with); to strike ~s upon a bargain über e-n Handel einig werden; b) j-s Sache zu seiner eigenen machen, die Interessen verbinden; take ~s! schlag ein!; to take by the ~ unter j-n Schutz nehmen; to take the law into one's own ~ sich selbst Recht verschaffen; to take a p. through ~s j-m eine Strafpredigt halten, F j-m den Kopf waschen; to try one's ~ e-n Versuch machen, versuchen; *fig.* to wash one's ~s of seine Hände in Unschuld waschen; nichts mehr zu thun haben mit, jede Verbindung mit ... ablehnen; F *euph.* do you want to wash your ~s? haben Sie ein Bedürfnis?; *prvb.* many ~s make quick work viele Hände machen der Arbeit bald ein Ende.

Zu hand 4: *man.* bridle-~ s. bs; near ~ linke Seite, off-~ rechte Seite (vom Reiter); at the ~ of von seiten (*gen.*); on all ~s: a) auf allen Seiten, nach allen Richtungen; b) von allen, von jedem; on the one ~ auf der e-n Seite, einerseits; on the other ~ andererseits; on another ~ von anderer Seite; to change ~s andere Gründe vorbringen.

Zu hand 5: he has a fine ~ on his violin er hat ein schönes Talent für die Geige (*AD.*); of his ~s: a) † was seine Geschicklichkeit, seine Ausbildung etc. angeht; b) gewohnt, die Hände zu gebrauchen; geschickt, gewandt (bsd. beim Faustkampf etc.); ↖ a man of his ~ ein gewandter, geschickter Mann; to have one's ~ out aus der Übung sein; my ~ is out of it ich habe meine Fertigkeit darin verlernt; to keep one's ~ in Übung bleiben; ♪ within one's ~ im technischen Vermögen, im Können eines Klavier- oder Orgel-spielers.

Zu ~ 6: to make no ~ nicht im stande sein; he would not make much ~ of that es wollte ihm nicht recht gelingen.

Zu ~ 7: ⚓ all ~s high! überall!, alle Mann hoch!; ⚓ all ~s on deck od. up! alle Mann auf Deck!; to be a good od. great (bad) ~ at a th. tüchtig, geschickt (ungeübt) sein in et.; he is a good ~ at a speech er ist ein tüchtiger Redner; I am an old ~ at it ich bin ein alter Praktikus; he is but a poor ~ at er ist nicht sehr geschickt, ist schlecht beschlagen in; I am not much of a ~ at chess ich bin nur ein schwacher Schachspieler; to send by ~ durch einen Boten senden; ⚓ to work a ship with the ~s mit „alle Mann“ manövrieren; the ship went down with all ~s on board das Schiff ging mit der ganzen an Bord befindlichen Mannschaft unter.

Zu ~ 8 F: a cool ~ ein kaltblütiger oder unverschämter Mensch; a knowing ~ ein Schlaukopf.

Zu ~ 10: to bear a heavy ~ over (on, upon) bedrücken; to bear in ~ in der Gewalt haben; *fig.* täuschen, vergebliche Hoffnungen machen (*dat.*); ↖ to get ~ upon Einfluß gewinnen auf (*acc.*); to have in ~: a) in der Gewalt haben; b) unter den Händen haben, beschäftigt sein mit; to have a horse in ~ ... in der Gewalt haben; he took the horse in ~ er dressierte das Pferd; to have od. get the upper ~ die Oberhand haben od. gewinnen; to hold in ~: a) in der Gewalt oder unter Aufsicht haben; b) in Unsicherheit oder Spannung erhalten, mit trügerischer Hoffnung erfüllen; to keep a strict ~ upon in strenger Zucht halten; her governess could make no ~ of her ihre Gouvernante konnte nichts mit ihr anfangen.

Zu ~ 11: in ~ im Besitz; the copies still in ~ die noch vorhandenen od. noch nicht verkauften (Bücher-)Exemplare; I have £100 in ~ ich besitze 100 Pfd. Sterling; to change ~s den Besitzer wechseln; the property changes ~s das Eigentum wechselt den Besitzer, kommt in andere Hände; large supplies of gold will come to ~ es stehen große Goldsendungen bevor; it came upon my ~s es fiel mir zur Last; this paper is now in ~ diese Zeitung wird jetzt gelesen; it remains (it is thrown od. left) on my ~s ich behalte es, kann es nicht los werden; ✉ your letter (has come) to ~ im Besitze Ihres werten Schreibens.

Zu ~ 12 †: at oder in any ~ auf jeden Fall, um jeden Preis, unter jeder Bedingung; of all ~s in jedem Falle.

Zu ~ 13: even ~s gleich auf, quitt; to part even ~s mit gleichem Vorteil auseinander gehen; at my ~s für mich, zu meinem Vorteil; for one's own ~ für sein eigenes Interesse, auf eigene Faust; † to make a ~ einen Vorteil gewinnen, einen Profi't machen; you have made a very bad ~ of it Du hast Dich tüchtig blamiert; to make a good ~ of sich zu nutze machen, j-n Vorteil ziehen aus.

Zu hand 14: elder ~ Vorhand *f*; younger ~ Hinterhand *f*; ~ in and out dritter Abschlag (beim Spielen); Poker: pat ~ gute Karte(n); to have a good ~: a) Glück im Spiele od. gute Karten haben; b) gut arbeiten; you have the (first) ~ Sie spielen aus; to play into each other's ~s sich in die Hände spielen (a. *fig.*); a man who never shows his ~ j. der verdeckt spielt od. handelt; to take a ~ at a game mitspielen; to take a ~ at whist eine Partie Whist spielen.

Zu ~ 17: good ~ gute Handschrift; small ~ gewöhnl. Korrespondenzschrift; mercantile (oder commercial) ~ kaufmännische Hand; round ~ Rundschrift *f*; running ~ fließende Hand; Kurre'ntschrift *f*; writing ~ oder ~ of write Geschriebenes, Handschrift *f*; in (with od. under) one's own ~ mit eigener Hand, eigenhändig.

Zu ~ 23: to ~ **about** herumreichen; to ~ **down**: a) herunterlangen; b) der Nachwelt etc. überliefern; to ~ **in** (into) einführen, hinein-geleiten, -geben, -helfen; to ~ **out** heraus-langen, -führen, -nehmen, -helfen; to ~ **over** to überliefern, ein-, aus-händigen, zustellen, übergeben (*dat.* oder an [*acc.*]).

hand-*anvil* ⚙ (hă'nd-ă'n-vil) *s.* kleiner Amboß, flaches Faust-eisen. [waffen *f/pl.*]
~-arms ⚔ (hă'nd-ā'rmz) *s/pl.* Hand-Feuer-
~-ax(e) ⚔ † (~-ăkß) *s.* Streit-axt *f.*
~-bag (~-băg) *s.* Handtasche *f.*
~-baggage (~-băg-ᵉdǫ) *s.* Handgepäck *n.*
~-ball (~-bâl) *s.* 1. Fangball *m*, Handball *m* (Spiel). — 2. Gummiball *m* zum Zusammendrücken an verschiedenen Appara'ten.
~-barrow (~-bă'r-ō) *s.* 1. Tragbahre *f*; Trage *f*. — 2. *arch.* Tragkasten *m*. — 3. ⚔ Gestell *n* zum Tragen der Geschosse etc. — 4. Schiebkarren *m* (= wheel-barrow).
~-basket (hă'nd-baß-ᵏt) *s.* Handkorb *m*; ~ portion das Geld, das der Mann von den Eltern seiner Frau bekommt. [Prügel *m.*]
handbat ⑤ (hă'nd-bât) *s.* Knüttel *m*,
hand-bell (~-bĕl) *s.* Hand-, Tisch-glocke *f.*
handbill (~-bil) *s.* 1. ⑤ = bill-hook. — 2. gedruckter Zettel, Anzeige *f*; Billet *n*. — 3. Handschuh)schein *m*, Schuldverschreibung *f*. [Handfesseln *f/pl.*]
handbinders † (hă'nd-bâi-nᵈᵉrz) *s/pl.*
handblow ⑤ (hă'nd-blō) *s.* Schlag *m* mit der Hand; Faustschlag *m*.
handbook (~-bŭk) *s.* Handbuch *n*, Nachschlagebuch *n*; bsd. Reise(hand)buch *n*.
hand-*borer* ⚙ (hă'nd-bō-rᵉr ⑤) *s.* Meißel-, Anfangs-bohrer *m*.
~-borrow (~-bŏ'r-ō) *s.* jur.: Mitbürge *m*.
~-bow (hă'nd-bō) *s.* Bogen, der mit der Hand gespannt wird. [Bohrleier *f.*]
~-brace ⚙ (~-brēß) *s.* Brustbohrer *m*,
handbreadth (hă'nd-brĕdth) *s.* Handbreite *f* (Maß; auch hand's-breadth).
hand-*bridge* (hă'nd-brĭdǧ) *s.* kleine Brücke mit Handgeländer. [pinsel *m.*]
~-brush ⚙ (~-brŭsch) *s.* Maurer: Faust-
~-buckler † (~-bŭt-lᵉr) *s.* kleiner Schild.
~-cannon ⚔ † (~-kăn-ᵉn) *s.* 1. Luntenbüchse *f*. — 2. Muske'te *f*.
~-car 🚃 (~-kâr) *s.* Draisine *f*.
~-cart (~-kâ'rt) *s.* Handkarren *m*.
~-claw *Am.* (~-klâ) *s.* Instrument zum Sammeln von Muscheln etc. an der Küste.
~-cloth † (~-klŏth) *s.* Taschentuch *n*.

☞ **handcraft,** &c. † f. handicraft, &c.

handcuff (hă′nd-kŭf) **I** *s.* (mft ~**s** *pl.*) Handfesseln *f/pl.*, -schellen *f/pl.* — **II** *v/a.* ①a. j-m Handschellen anlegen, j-n fesseln.

hand-*director* ♪ (hă′nd-dˢ-nĕk-tˢᵉr) *s.* = hand-guide.

~dog ⊕ (~dŏg) *s.* = andiron.

~drag ⊕ (~drăg) *s.* Handbagger *m*, Baggerhaken *m*.

~drilling-machine ⊕ (~drĭl′-ĭnᵍ-mă-shēn′) *s.* Rennspindel *f*, Bohrrolle *f*. [*f.*]

~drop(hă′nd-drŏp) *s.*,*med.* Handlähmung]

~drum ⊕ (~drŭm) *s.* Handscheibe *f*.

handed (hă′n-dˢd) *a.* 1. mit Händen (versehen). — 2. in Zssgn: mit ... Händen, ...händig (zB. empty-~ mit leerer Hand); mit ... Händen zu fassen, zu spielen &c.; two-~ sword zweihändiges Schwert; four-~ piece of music vierhändiges Musikstück.

Handel (hă′n-dˢl) *npr.* Georg Friedrich Händel, berühmter Tondichter (1685–1759).

Handelian (hăn-dē′l-ˢᵉn) *a.* hä′ndelisch, Händels; Händel-...

hander (hă′n-dˢᵉr) *s.* 1. Einhändiger *m*, Überreicher *m*, Überbringer *m*. — 2. *provc.* Sekunda'nt *m* eines Faustkämpfers. — 3. Schlag *m* mit der Hand; in Zssgn: a right-~, left-~ ein Schlag mit der rechten, linken Hand. — 4. † = handle.

handfast † (hă′nd-faßt) **I** *v/a.* 1. ergreifen, festhalten. — 2. (durch Handschlag) verbinden, bsd. verloben. — 3. ehm. in Teilen Schottlands: durch Handschlag auf ein Jahr verheiraten. — **II** *a.* □ (f. ~**ly**) 4. geizig. — 5. durch Versprechen gebunden, bsd. verlobt. — 6. ehm. schott.: provisorisch verheiratet (s. ~ 3). — 7. stark, handfest (*CL.*). — **III** *s.* 8. Griff *m*, Halt *m*. — 9. Gewahrsam *m*, Haft *f*. — 10. Versprechen *n*, Vertrag *m*, bsd. Verlöbnis *n*.

handfasting †, bsd. schott. (hă′nd-fa′ßt-tĭnᵍ) *s.* s. handfast 3. [sprechen od. Vertrag.]

handfastly † (~faßt-lᵉ) *adv.* durch Ver-

hand-file ⊕ (hă′nd-faĭl) *s.* Handfeile *f*.

handfish (~fĭsch) *s.* = angler 2.

hand-float ⊕ (hă′nd-flōt) *s.* Maurer: Reibebrett *n*.

handflower-tree ♀ (hă′nd-flau͡-ˢᵉr-trē) *s.* Fingerbaum *m* (*Cheiro'stemon platanoi'des*).

hand-*fly* (hă′nd-flaĭ) *s.* die der Hand zunächst befestigte Angelfliege. [Füßen.]

~footed (~fŭt-ˢd) *a.* mit handförmigen

~fork (~fōᵏt) *s.*, *agr.* Mistgabel *f*; dreizinkige Gärtnergabel. [formerei *f*.]

~forming ⊕ (~fōᵛ′-mĭnᵍ) *s.* Hand-

~frame ⊕ (hă′nd-frēm) *s.* Art Schiebkarren *m* in Eisengießereien &c.

handful (hă′nd-fŭl) *s.* (*pl.* ~**s**) 1. Handvoll *f* (a. *fig.*). — 2. † Hand(breite) *f* (= hand 3). — 3. F schweres Stück Arbeit, Last *f*, Mühe *f*. [kurzer Galo'pp.]

hand-*gallop* (hă′nd-găl-ˡᵖ) *s.*, *man.*

~gear ⊕ (~gĭᵉ′) *s.*, *mach.* Handsteuerung *f*; ~ lever Handhebel *m*, Griffhebel *m*.

~glass (~glaß) *s.* 1. Handspiegel *m*. — 2. *hort.* Glasglocke *f* zum Schutze v. Pflanzen. — 3. ⚓ Halbminuten-Glas *n*. — 4. *Am.* ~**es** *pl.* Lorgnette *f*; Kneifer *m*; Brille *f*.

~gout (hă′nd-gau͡t) *s.*, *med.* Handgicht *f*, Chi'ragra *n*.

~grapling ⚓ (hă′nd-grĕᵉ′p-lĭnᵍ) *s.* Enterdraggen *m*, Handhaken *m*. [grana'te *f*.]

~grenade ⚔ (hă′nd-grᵘ-nēd) *s.* Hand-

~grip (~grĭp) *s.* 1. (Hand-)Griff *m*; Handhabe *f*. — 2. (mft ~**s** *pl.*) heißer Kampf.

~gripe (~grāĭᵖ) *s.* (Hand-)Griff *m*.

~guard (~gā′ʳd) *s.* Handschutz *m* an e-r Waffe.

~guide ♪ (~gāĭd) *s.* Handleiter *m* (Vorrichtung zur Handhaltung beim Klavier-üben).

~gun † (~gŭn) *s.* alte Flinte (mit Stützgabel).

~gyve ✎ (~dʒāĭv) *v/a.* ①b. j-m Handfesseln anlegen.

hand-hammer ⊕ (hă′nd-hăm-ˢᵉr) *s.* Schmiedehammer *m*; ⚒ Treibfäustel *m*.

hand-harmonica ♪ (~hă-rmŏ′n-ˢ-ka) *s.* = accordio... [wärme.]

hand-heat (hă′nd-hĭt) *s.* natürliche Hand-

handhold (~hōld) *s.* 1. Griff *m*, Halt *m* der Hand. — 2. Griff *m* der Angelrute.

hand-hole ⊕ (~hōl) *s.* Hand-, Schau-loch *n* am Dampfkessel von Schiffen.

hand-hook (~hŭk) *s.* 1. ⊕ Handhaken *m*. — 2. ⚔ *artill.* Grana'thaken *m*.

handicap (hă′n-dˢ-kăp) († a. handycap(pe), wohl von hand i' cap (= in cap)] **I** *s.* 1. † altes Kartenspiel. — 2. Sport: Bestimmungen, durch welche auch schwächeren Mitbewerbern bei Rennen, Wettläufen &c. eine gewisse Aussicht auf Erfolg zugesichert wird. — 3. Sport: a) Handicap(rennen) *n* (Pferderennen, bei dem die Ungleichheit der Renner durch Gewichte, Vorgeben v. Zeit &c. möglichst ausgeglichen wird); beaten ~ Rennen für solche Pferde, die keine ersten Preise gewonnen; b) Preiskampf *m*, Wettlauf *m* &c., bei dem Vorsprünge gegeben und überhaupt Ungleichheiten der Gegner ausgeglichen werden. — **II** *a.* 4. Sport: Handicap-...; ~ race = ~ 3; ~ weight Treffgewicht *n*. — **III** *v/a.* ①e. 5. Sport: gewisse Vorteile von Bewerbern, Rennern &c. durch Belastung, Vorgeben v. Zeit &c. ausgleichen; erschwerende Bestimmungen auflegen (*dat.*). — 6. *fig.* hemmen, aufhalten; durch Hindernisse &c. in Nachteil bringen; he was ~ped in life by his infirmities seine Gebrechen hinderten ihn am Vorwärtskommen im Leben.

handicapper (~ˢᵉr) *s.* Sport: der Unparteiische, der die Bedingungen des Handicap festsetzt.

handicraft (hă′n-dˢ-kraft) *s.* 1. Handarbeit *f*. — 2. Handfertigkeit *f*. — 3. Handwerk *n*, Gewerbe *n*, Geschäft *n*. — 4. ✎ = handicraftsman.

handicrafts*man* (~kraftß-măn) *s.* (*pl.* ~**men,** ~mĕn) Handwerker *m*.

handicuff (hă′n-dˢ-kŭf) *s.* (meist ~**s** *pl.*) Schlag *m* mit der Hand.

handily (hă′n-dˢ-lᵉ) *adv.* zu handy.

hand-impression ⊕ (hă′nd-ĭm-prĕˢ′sch-ˢn) *s.*, *typ.* Hand-, Bürsten-abzug *m*.

handiness (hă′n-dˢ-nˢßˢ) *s.* 1. Geschicklichkeit *f*, Fertigkeit *f*, Behendigkeit *f*. — 2. Bequemlichkeit *f*, Zweckmäßigkeit *f*.

handiron ⊕ † (hă′nd-aĭ-ˢᵉrn) *s.* = andiron.

handiwork (hă′n-dˢ-wēᵏt) *s.* 1. Handarbeit *f*. — 2. Kunstwerk *n*, Schöpfung *f*.

hand-jack ⊕ (hă′nd-dʒăk) *s.* Winde *f*, Hebe-lade *f*, Daumkraft *f*.

handjar ⚔ (hă′n-dʒā′ʳ) [ar.] *s.* Handschar *m* (kurzes breites Schwert mit langem Griff).

handkercher † oder P (hă′nᵍ-kˢᵉ-tsch′ˢᵉr) *s.* = handkerchief.

handkerchief (hă′nᵍ-kˢᵉ-tschĭf) **I** *s.* 1. Tuch *n*, Taschentuch *n* (auch pocket-~); to drop the ~ das Zeichen geben (urspr. von dem zu hängenden Verbrecher). — 2. F Halstuch *n*. — 3. the holy ~ das Schweißtuch Christi. — **II** ✎ *v/n.* ①a. 4. ein Taschentuch gebrauchen; mit einem Taschentuch Zeichen geben.

hand-ladle ⊕ (hă′nd-lēdl) *s.* Gießkelle *f*.

hand-language † (hă′nd-lăngᵍ-gwᵉdʒ) *s.* Finger-, Zeichen-sprache *f*.

hand-lathe ⊕ (~lēdh) *s.* kleine (tragbare) Drehbank für Zahn-ärzte, Uhrmacher &c.

handle (hăndl) [a/e. *handlian*] **I** *v/a.* ①b. 1. anfassen, befühlen. — 2. handhaben, gebrauchen, behandeln, treiben. — 3. leiten, führen, verwalten. — 4. j-n (gut od. schlecht) behandeln; verfahren mit j-m; to ~ without gloves (od. mittens) nicht mit Glacéhandschuhen anfassen. — 5. Thema &c. behandeln, abhandeln. — 6. Gebrauch machen von; zu thun haben mit; he ~s money pretty freely er giebt ziemlich viel Geld aus. — 7. 🏇 ✎ handeln in (*dat.*), kaufen u. verkaufen. — 8. bsd. Tiere häufig streicheln, liebkosen. — 9. mit einem Griff versehen. — 10. beim Ringkampf: a) j-m sekundieren; b) j-n überwinden. — **II** *v/n.* ①b. 11. die Hände gebrauchen. — 12. gehen, funktionieren. — **III** *s.* 13. Handhabe *f*, Griff *m*, Stiel *m*, Heft *n*, Helm *m*; ⚓. — 14. *fig.* Handhabe *f*, Vorwand *m*, Mittel *n*; to give a ~ e-e Handhabe, e-e günstige Gelegenheit geben oder bieten; to take by the right ~ am richtigen Ende angreifen. — 15. F: a) a ~ to one's name ein Titel vor e-m Namen; b) Vorname *m*. — 16. P *co.* ~ to one's face (*sl.* phizog) Nase *f*.

Zu handle 13 ⊕: ~ of a bolt Angriff *m* e-s Riegels; 🚃 ~ of a brake Bremsschwengel *m*; ~ of a door Türknopf *m* (= knob); ~ of a frame-saw Knopf *m* e-r Gestellsäge; ~ of a hammer Helm *m*, Stiel *m* e-s Hammers; ~ of a musket-stock Griff *m*, Dünnung *f*; ~ of a plough Pflugsterz *m*; ~ of a scythe Krücke *f* einer Sense; flush ~ Drücker *m* e-r Thür &c., der nicht hervorragt; F *Am.* to fly off the ~ s. fly[1] 10 ⚓; to go off the ~ sterben.

handleable (hă′ndl-ᵇbl) *a.* handlich, leicht zu handhaben.

hand-lead ⚓ (hă′nd-lēd) *s.* Hand-lot *n*.

hand-leather ⊕ (~lĕdh-ˢᵉr) *s.* Hand-leder *n* zum Schutze der Hände beim Arbeiten.

handle-board ⊕ (hă′ndl-bōᵃᵈ ⑨) *s.* Maurer: Handbrett *n*.

handled (hăndld) *a.* mit e-m (...) Griff &c. (meist in Zssgn). [mit Stiel.]

handle-net (hă′ndl-nĕt) *s.* Fischnetz *n*]

handler (hă′nd-lˢᵉr) *s.* 1. allg.: j. der sich mit et. beschäftigt; ~ of dogs, &c. Abrichter *m* von Hunden &c. — 2. ⊕ Lohgrube *f*, Versetzgrube *f*. — 3. ⊕ Töpferei: Arbeiter, der die Henkel ansetzt.

handless (hă′nd-lˢßˢ) *a.* 1. ohne Hand, ohne Hände. — 2. schott.: linkisch, ungeschickt.

hand-*letter* ⊕ (hă′nd-lĕt-ˢᵉr) *s.* Buchbind.: Druck auf einem Buchdeckel mit beweglichen Typen.

~lever ⊕ (~lĭ-wᵉˢᵉr) *s.*, *mach.* Steuerungshebel *m*.

~light(~laĭt) *s.* Hand-laterne *f*, -leuchter *m*.

~line (~laĭn) *s.* Handleine *f* (Angelschnur ohne Rute).

handliner (hă′nd-laĭ-nˢᵉr) *s.* j. der mit e-r Handleine fischt.

handling (hă′nd-lĭnᵍ) *s.* 1. Handhabung *f*, Behandlung *f*. — 2. *paint.*, &c. Pinsel-, Stift- &c. Führung *f*. — 3. Versehen *n* mit e-m Griff, mit Henkeln &c. — 4. *cant* betrügerisches Verbergen von Karten im Ärmel &c. [mit der Handleine.]

handlining (hă′nd-laĭ′-nĭnᵍ) *s.* Fischen *n*]

hand-list (hă′nd-lĭßt) *s.* 1. kurze Liste. — 2. = check-list. [schellen gefesselt.]

handlocked (hă′nd-lŏkt) *a.* mit Hand-

hand-loom ⊕ (hă′nd-lūm) *s.* Weberei: Handwebstuhl *m*; ~ weaving Handweberei *f*.

hand-made (~mēd) *a.* mit der Hand gemacht; Hand-...; ⊕ ~ paper Hand-, Bütten-papier *n*.

handmaid (hă′nd-mēd) *s.* (Haus-)Magd *f*, Stubenmädchen *n*; *oft fig.* Gehilfin *f*.

handmaiden ✎ (~mēdn) *s.* = handmaid.

handmaid-moth (hă′nd-mēd-*mŏth*) *s.*, *ent.* Art Spinner *m* (*Data'na mini'stra*).

hand-*making* † (hă′nd-mᵉ′-kĭnᵍ) *s.* Stehlen *n*. [Hammer, Klöpfel *m*.]

~mallet ⊕ (hă′nd-măl-ˡt) *s.* hölzerner

~me-downs (hă′nd-mᵉ-dau͡nſ) *s/pl.*, *sl.* gebrauchte Kleidungsstücke *n/pl.*

~mill ⊕ (hă′nd-mĭl) *s.* Handmühle *f*.

~mirror (~mĭr-ˢᵉr) *s.* Handspiegel *m*.

~money (~mŏn-ᵉ) *s.* Handgeld *n*.

~mortar ⚔ (~mōᵗ-ˡᵗˢᵉr) *s.* Handmörser *m*.

hand-*mould* ⚙ (hă″nd-mōld) *s.* 1. kleine Handform. — 2. Schriftgießerei: Handgießinstrument *n.*

~-mule ⚙ (~-mjūl) *s.* Mule-Spinnmaschine *f.*

~-orchis ❦ (~-ôr″-kĭs) *s.* gefleckte Knabenkraut (*Orchis macula'ta*).

~-organ ♪ (hă″nd-ôr-gĕn) *s.* Dreh-orgel *f.*

~-out *Am.* (hă″nd-au″t) *s.* Nahrungsspende *f* an einen Bettler.

~-paper ⚙ ● (hă″nd-pē-pĕr) *s.* 1. Büttenpapier *n.* — 2. Papier, dessen Wasserzeichen eine Hand ist. [zum Nageln der Schuhe.]

~-pegger ⚙ (~-pĕg-ĕr) *s.* tragbare Maschine

~-plant ❦ (~-plănt) *s.* = handflower-tree.

~-planter ⚙ (~-plăn-tĕr) *s.* Hand-Pflanzmaschine *f.*

~-play (~-plē) *s.* Faustkampf *m*, Ringen *n.*

~-plough ⚙ (~-plau) *s.*, *agr.* Ackermesser *n.*

~-post (~-pōst) *s.* Hand-, Weg-weiser *m.*

~-pot (~-pŏt) *s.* Art Hummertopf *m.*

~-press ⚙ (~-prĕs) *s.*, *typ.* Handpresse *f.*

~-promise (~-prŏ″m-ĭs) *s.* feierliche Verlobung, die nur durch gemeins. Übereinkunft gelöst w. kann.

~-pump ⚙ (hă″nd-pŭmp) *s.* Handpumpe *f.*

~-punch (~-pŭnsch) *s.* 1. ⚙ Lochzange *f* der Schuster ꝛc. — 2. Coupierzange *f* der Schaffner.

~-quill (~-kwĭl) *s.*, *orn.* Handschwinge *f.*

~-rackle schott. (~-răkl) *a.* rasch schlagend; hastig. [Handleiste *f* am Treppengeländer ꝛc.]

~-rail ⚙ (~-rē″-lĭn) *s.* Lauf-, Geländer-stange *f*,

~-railing ⚙ (~-rē″-lĭn) *s.* = hand-rail.

~-reel ⚙ (hă″nd-rĭl) *s.* Hand-haspel *f*, -weife *f.* [walze *f.*]

~-roller ⚙ (~-rō-lĕr) *s.*, *typ.* Auftrag-

~-rope (~-rōp) *s.* Strick *m* als Geländer.

~-round *Am.* (hă″nd-rau″nd) *s.* Gesellschaft, bei der Erfrischungen herumgereicht werden.

~-rub (hă″nd-rŏb) *v/a.* ① e. Pferd nach dem Waschen abreiben. [krause *f.*]

~-ruff † (~-rŏf) *s.* Manschette *f*, Hand-

~-running F *provc.* oder *Am.* (~-rŏ″n-ĭn″) *adv.* ununterbrochen, nach einander.

~-sail ⚓ (hă″nd-sēl) *s.* Handsegel *n.*

~-sale (~-sēl) *s.* Kaufabschluß *m* durch Handschlag.

hand-saw ⑥ (hă″nd-să) *s.* 1. ⚙ Fuchsschwanz *m*, Hand-, Stich-säge *f* (a. arm-saw); † all the world to a ~ tausend gegen eins; not to know a hawk from a ~ kein X vom U unterscheiden können, sehr dumm sein. — 2. P Straßenhändler *m* mit (Rasier-) Messern.

handsaw-fish (~-fĭsch) *s.* Art Lanzettfisch *m* (*Alepidosau'rus ferox*).

hand's-breadth (hă″ndz-brĕd*th*) *s.* = handbreadth. [*m.*]

hand-screen (hă″nd-skrĭn) *s.* Handschirm

hand-screw ⚙ (~-skrū) *s.* Hand-, Wagenwinde *f*; ~-jack Fußwinde *f* mit Schraube.

handseax ⚔ † (~-sĭks) *s.* kleines Schlachtschwert der Kelten.

handsel (hă″nd-sĕl) [m/e. *handsel(le)*, a/e. *handselen*] I *s.* 1. ↖ Geschenk *n*, bsd. Neujahrsgeschenk *n.* — 2. a) ● Handgeld *n*; erster Verkauf, erste Gabe; das im Geschäfte zuerst eingenommene Geld; to take ~ Handgeld einnehmen; b) das erste Geschenk, das eine junge Frau am Hochzeitstage erhält; c) Draufgeld *n*, Mietsgeld *n*; d) erste Benutzung, erstmaliger Gebrauch. — II *a.* 3. schott.: zum erstenmal gebraucht, neu erworben od. geerbt. — III *v/a.* ①e.(a.) 4. zum erstenmal brauchen, geben, thun ꝛc.; Handgeld geben (*dat.*); to ~ a shop zum erstenmal in e-m Laden kaufen.

handseller (hă″nd-sĕl-ĕr) *s.* 1. † j. der ein Handgeld giebt. — 2. P Straßenhändler *m.*

Handsel Monday schott. (hă″nd-sĕl mŏn-dē) *s.* erster Montag nach Neujahr, an dem die Kinder, Dienstboten ꝛc. beschenkt wurden.

hand-shake F (hă″nd-schēk) *s.* Handschütteln *n*, Händedruck *m.*

hand-shaking (hă″nd-schē″-kĭn) *s.* Handschütteln *n.*

handshoe † (hă″nd-schū) *s.* Handschuh *m.*

hand-shuttle ⚙ (hă″nd-schŭtl) *s.* Weberei: Handschütze *f* (*m*). [*m.*]

handsledge (hă″nd-slĕdǰ) *s.* Handschlitten

handsleigh (hă″nd-slē) *s.* = handsledge.

handsmooth † (hă″nd-smūdh) *adv.* glatt; ohne Schwierigkeit; vollständig.

handsome (hă″n(d)-sŭm) I *a.* □ (s. ~ly) 1. † handlich, passend; geschickt. — 2. hübsch, schön, nett, artig, zierlich, fein, elega'nt (*Syn.* s. beautiful). — 3. ansehnlich, beträchtlich. — 4. großmütig; freigebig; to come down ~ly sich freigebig zeigen; to do the ~ thing freigebig oder sehr höflich sein; *prvb.* ~ is that ~ does an ihren Früchten sollt ihr sie erkennen. — II † *v/a.* 5. hübsch, zierlich ꝛc. machen. — III P *adv.* 6. schön, tüchtig.

handsomely (~-lĭ) *adv.* 1. s. handsome. — 2. ⚓ *sl.* vorsichtig, langsam und ruhig.

handsomeness (~-nĕs) *s.* 1. Schönheit *f*, Zierlichkeit *f.* — 2. Anstand *m*, Anmut *f.* — 3. † Gunst *f*, Liebenswürdigkeit *f.*

hand-spear ⚔ (hă″nd-spĭr) *s.* kurzer Speer.

handspike ⚙ (hă″nd-spaĭk) *s.* Handspake *f*, Hebe-stange *f*, -baum *m.*

handspikeman ⚔ (~-măn) *s.* Artillerist, der mit dem Hebebaum zu thun hat.

handspring (hă″nd-sprĭn) *s.* Radschlag *m* (Körperübung); to chuck (throw od. turn) ~s radschlagen.

hand-spun (~-spŏn) *a.* mit der Hand gesponnen; ~ yarn Handgespinst *n.*

handstaff (~-stăf) *s.* (*pl.* ~ves, ~-stŏwz) 1. ⚔ † Wurfspieß *m.* — 2. Handgriff *m* e-s Dreschflegels. [Papierstempel *m.*]

handstamp (~-stămp) *s.* Briefstempel *m*,

hand-strap (hă″nd-străp) *s.* Handriemen *m* in Pferdebahnwagen.

handstroke † (hă″nd-strōk) *s.* Schlag *m* mit der Hand; to be at ~s im Handgemenge sein, fechten.

hand's-turn *provc.* (hă″ndz-tĕrn) *s.* hilfreiche Hand, Beistand *m.*

hand-*syringe* ⚙ (hă″nd-sĭr-ĭnǰ) *s.* Handspritze *f.* [runder Schild.]

~-target ⚔ (hă″nd-tā-gĕt) *s.* kleiner

~-taut ⚓ (~-tât) *a.* = hand-tight.

~-tennis (~-tĕ″n-ĭs) *s.* Art Tennis-Spiel, bei dem der Ball mit der Hand geschlagen wird.

~-tight ⚓ (hă″nd-taĭt) *a.* mäßig fest angezogen.

~-timber † (~-tĭm-bĕr) *s.* Unterholz *n.*

~-to-hand (hă″nd-tŭ-hă″nd) *a.*: ~ fight(ing) Handgemenge *n.*

~-to-mouth (~-tŭ-mau″*th*) *a.* ärmlich, dürftig; to live in a ~ way von der Hand in den Mund leben.

~-tongs ⚙ (hă″nd-tŏngz) *s/pl.* Griffwinde *f.*

~-tool (~-tūl) *s.* Handwerkszeug *n.*

~-tree ❦ (~-trī) *s.* = handflower-tree.

~-vice, ~-vise ⚙ (beide: ~-waĭs) *s.* Feil-, Hand-kloben *m.* [gesucht, auserlesen.]

~-waled schott. (~-wēld) *a.* sorgsam aus-

~-weapon ⚔ (~-wĕpn) *s.* Handwaffe *f.*

~-weight (~-wēt) *s.* soviel wie man in einer Hand tragen kann. [*n* am Support.]

~-wheel ⚙ (~-(h)wīl) *s.*, *mach.* Stellrad

handwhile *provc.* u. schott. (hă″nd-(h)waĭl) *s.* kurze Zeit, Augenblick *m.*

hand-whip ↖ (hă″nd-(h)wĭp) *s.* Reitpeitsche *f.* [flügelig.]

hand-winged (~-wĭn″d) *a.*, *zo.* hand-

handwoman (~-wŭm-ŏn) *s.* (*pl.* ~en, ~wĭm-ĕn) 1. † = handmaid. — 2. *provc.* Heb-amme *f.*

hand-work (hă″nd-wŏ″rk) *s.* Hand-arbeit *f.*

hand-worked (~-wŏ″rkt) *a.* = hand-wrought. [*m*, Handwerker *m.*]

hand-worker (~-wŏ″r-kĕr) *s.* Hand-arbeiter

handworm (hă″nd-wŏ″rm) *s.*, *zo.* Krätzmilbe *f* (*Sarco'ptes scabie'i*).

handwrist *provc.* (~-rĭst) *s.* Handgelenk *n.*

handwrit † (~-rĭt) *s.* = handwriting.

handwrite ↖ (~-raĭt) ①b. I *v/a.* mit eigener Hand schreiben. — II *v/n.* schreiben.

handwriting (~-raĭ″-tĭn) *s.* 1. Handschrift *f*, Hand *f.* — 2. Handzeichnung *f*, eigenhändige Unterschrift. — 3. Manuskri'pt *n.*

hand-wrought (hă″nd-nât) *a.* mit der Hand gearbeitet; ⚙ ~ iron nails *pl.* schmiedeeiserne Nägel *m/pl.*

handy (hă″n-dē) *a.* (~ily *adv.*) 1. † mit der Hand gemacht; Hand-... — 2. F geschickt, gewandt, behe'nd; to be ~ with geschickt umzugehen wissen mit. — 3. bequem, handlich; dicht bei, zur Hand; nützlich; zur passenden Zeit; to come ~ gelegen oder gut zu statten kommen.

handy-billy (hă″n-dē-bĭl-ē) *s.* 1. ⚓ = watch-tackle. — 2. ⚙ tragbare Druckpumpe.

handyblow † (hă″n-dē-blō) *s.* Schlag *m* mit der Hand.

handybook ↖ (~-bük) *s.* Handbuch *n.*

handycuff (~-kŏf) *s.* = handicuff.

handy-dandy (hă″n-dē-dă″n-dē) *s.* ein Kinder-Ratespiel, bei dem einer raten läßt, in welcher Hand er einen Gegenstand verborgen hat.

handy-fight † (hă″n-dē-faĭt) *s.* Faustkampf *m*, Boxpartie *f.*

handy-frame † (~-frēm) *s.* = handiwork.

handygripe † (~-graĭp) *s.* Handgriff *m*; Handgemenge *n.*

handylabo(u)r † (~-lē-bĕr) *s.* Arbeit *f* der (feiner ꝛc.) Hände.

handy-man (~-măn) *s.* ein Mann, der allerlei Handarbeit versteht; Handlanger *m.*

handystroke ⑥ † (~-strōk) *s.* = handyblow.

handywork ↖ (~-wŏ″rk) *s.* = handiwork.

hang (hăn″) [a/e. *hangian*, *hongian*] I *v/a.* ③ (*pret.* u. *p.p.* **hung**; in Bedeutung 2 auch noch (und zwar vorzugsweise) **hanged**] 1. hängen, aufhängen, ein-, um-hängen. — 2. an den Galgen hängen, henken, aufknüpfen; an den Galgen bringen; ‡. — 3. a) Thür, Pendel, Glocke ꝛc. einhängen; b) *Am.* Axt, Sense ꝛc. an den Stiel befestigen. — 4. ein Zimmer ausstatten (with mit); (to ~ with paper) tapezieren. — 5. Kopf ꝛc. hängen lassen. — 6. in Spannung od. Unthätigkeit halten; die Bewegung oder Wirkung von et. aufhalten; ‡. — 7. *Am.* (Süden) hängen oder sitzen bleiben mit; he hung his toe in a crack of the floor er blieb mit der Zehe in einer Spalte des Fußbodens hängen. — 8. *fig.* verhängen, verhüllen. — 9. to ~ mit *adv.* und *prp.* ‡. — II ③ *v/n.* 10. hangen, weniger gut, aber mehr gebr.: hängen, herabhangen, aufgehängt sein. — 11. am Galgen aufgeknüpft sein, gehenkt werden, F hängen. — 12. sich abwärts od. vorwärts neigen, niederhangen (Kopf ꝛc.). — 13. schweben, (drohend) hangen (on auf, over über). — 14. in Ungewißheit schweben, unentschlossen zaudern, zögern, schwanken (a. to ~ in doubt, in the balance). — 15. umherlungern, sich müßig umhertreiben. — 16. ↖ steil abfallen. — 17. *Am.* sich nicht einigen (können) (von den Geschwornen). — 18. im Gleichgewichte sein. — 19. to ~ mit *adv.* und *prp.* ‡. — III *s.* 20. Hang *m*, Abhang *m*, Neigung *f.* — 21. die Art u. Weise, wie etwas hängt (z.B. eine Gardine ꝛc.). — 22. ⚓: a) Biegung *f* e-r Schiffsplanke; b) Fall *n* der Masten (= rake). — 23. *provc.* Obst-ernte *f.* — 24. *fig.* Hang *m*, Neigung *f*; Richtung *f.* — 25. F Zusammenhang *m*, Einrichtung *f*, Beschaffenheit *f*; to get the ~ of a th. mit et. vertraut werden, den Zusammenhang von et. herausbekommen. — 26. *sl.* I don't care a ~! mir liegt den Henker daran!

Zu hang 2: to ~ oneself sich erhängen; go and ~ yourself! oder you be ~ed! scher' Dich zum Henker!, geh zum Teufel!; ~ the fellow! zum Henker mit dem Kerl!; ~ it (all)! Donnerwetter!, zum Henker!

Zu ~ 6: ⚓ to ~ a boat durch eine in den Grund gestoßene Stange ein (Fischer-) Boot festhalten; to ~ a jury die Geschwornen an der Bildung e-s Wahrspruchs verhindern durch Verweigerung seiner Zustimmung zu ihrem Beschlusse (von einem Geschwornen); to ~ fire nicht sofort losgehen (Gewehr); *fig.* unentschlossen sein, nicht zu stande kommen wollen, auf sich warten lassen; F the matter is ~ing fire die Sache ist in der Schwebe.

Zu ~ 9: to ~ **down** hängen lassen (Kopf); to ~ **on** hängen an (*acc.*); to ~ **out** aus-, heraus-hängen, Fahnen ausstecken, wehen lassen; to ~ **up**: a) aufhängen; b) unentschieden lassen, vorläufig ruhen l.; F to ~ up one's fiddle etwas aufgeben, F et. an den Nagel hängen; sich ins Priva'tleben oder vom Geschäfte zurückziehen; P ~ it up! schreib's auf Rechnung!; *Am.* merk's Dir!, vergiß es nicht!; to ~ up one's hat in a house sich häuslich bei j-m einrichten; sich gewohnheitsmäßig ohne Umstände einstellen; to ~ up one's hat with sich bewerben um; F *Am., hunt.* to ~ up meat Wild töten; *Am.* to ~ up a horse ein Pferd anbinden; to ~ up a question ... unentschieden sein l.

Zu ~ 19: to ~ **about, around**: a) herumhangen; b) umherlungern, sich müßig umhertreiben; to ~ about a p. sich an j-n hängen, sich mit j-m viel zu schaffen machen; to ~ **back** sich sträuben, zögern, zurückhalten, nicht an et. heranwollen, zurückbleiben; to ~ **by** hangen an; F to ~ by the eyelids: a) nur ganz lose hangen; b) ⚓ Schiff: in e-m vernachlässigten Zustande sein; *fig.* unvollendet od. unvollständig sein; to ~ **dangling,** to ~ **loose** lose od. flatternd herabhangen, baumeln, schweben; to ~ **down** herabhangen; to ~ **in** doubt, in the balance stehe ~ 14; ⚓ to ~ in the wind zögern; to ~ **off**: a) loslassen; b) = to ~ back; to ~ **on, upon**: a) hangen an, auf (*dat.*); b) sich hängen, sich halten, sich klammern, sich heften an (*acc.*), haften an (*dat.*); c) lasten auf, drücken, zur Last sein; d) abhängen, abhängig sein von, beruhen auf (*dat.*); e) aufmerksam od. verwundert betrachten; gespannt lauschen auf (z.B. j-s Worte); f) aushalten, ausharren; andauern; lästig sein oder werden; lang(weilig) werden; time ~s heavy on my hands die Zeit wird mir sehr lang; g) P to ~ (it) on with a woman Umgang mit e-r Frau haben; h) ⚓ ~ on the boom! an die Backspiere!; ~ on her! hol' aus!, rudert aus voller Kraft!; to ~ **out**: a) heraushangen, überhangen; b) eigentlich: to ~ out one's sign (vom aushangenden Wirtshaus- od. Ladenzeichen) *sl.* wohnen, sich aufhalten; c) *sl.* Gesellschaft geben; to ~ **over**: a) über et. hinweghangen, überhangen; b) schweben über (*dat.*), bedrohen; to ~ it over a p. j-m mit et. Gefährlichem drohen; to ~ **to** hangen an (*dat.*); sich anklammern an (*acc.*); to ~ **together**: a) zs.-halten; einander unterstützen; b) zusammenhangen, Zusammenhang haben.

hangable (hă'ng-ə-bl) *a.* 1. hängbar, aufzuknüpfen. — 2. hangen nach sich ziehend.

hang-*bank*, ~-beuch ⚒ (~-bănk, ~-bĕnsch) *s.* (Hänge-)Bank *f* eines Förderschachtes.

hang-bird Ⓑ (hă'ng-bö·d) *s., orn.* Vogel, der ein hangendes Nest baut; bsd. Troupial *m* (*I'cterus ga'lbula*); Baltimore-Vogel *m* (*I. baltimo're*).

hangby † (hă'ng-bāi) *s., contp.* Schmarotzer *m*, Diener *m*.

hang-choice schott. (hă'ng-tschŏĭß) *s., arch.* Wahl *f* zwischen zwei Übeln.

hangdog Ⓑ (hă'ng-dŏg) **I** *s., fig.* Galgenvogel *m*, Galgenstrick *m*. — **II** *a.* Galgen-..., Armesünder-...; ~ face Galgengesicht *n*; ~ looking mit einer Armesündermiene.

hanger (hă'ng-ə·) *s.* 1. Hänger *m*, Aufhängender *m* (mst in Zssgn: bell-~, paper-~). — 2. = hangman. — 3. Tapezierer *m* (= paper-~). — 4. Gehänge *n*, bsd. Gehölz *n* am Abhange e-s Hügels. — 5. Aufhänger *m* am Rock. — 6. Topf- oder Kesselhaken *m*; pothooks and ~s *pl.* Krähenfüße *m/pl.* (die Ergebnisse der ersten Schreibversuche des Kindes). — 7. ⚙ *mach.* Hängebock *m*, Hängelager *n*, Transmissionsstütze *f*. — 8. ⚙ Weberei: Unterlitze *f*. — 9. † ~s *pl.* Degengehent *n*. — 10. Hirschfänger *m*, Weidmesser *n*; small ~ Fangmesser *n*; kurzes Seitengewehr der Seeleute. — 11. ⚙ Spitzenklöppelei: einer von den Klöppeln, welche vom Kissen gerade herunterliegen. — 12. ♀ handförmiger Blatttang (*Lamina'ria digita'ta*). — 13. P ~s *pl.* in der Hand getragene, nie angezogene (schlechte) Handschuhe *m/pl.*

hangerel (hă'ng-ə-rĕl) *s.* = gambrel.

hanger-on (hă'ng-ə-r-ŏn) *s.* (*pl.* **hangers-on**, hă'ng-ə·s-ŏn) 1. *contp.* Anhänger *m*, Nach-treter *m*; lästiger Besucher, Schmarotzer *m*. — 2. ⚒ Anschläger *m* im Füll-ort des Schachtes. — 3. ⚔ Schlachtenbummler *m*.

hangfire F (hă'ng-fāi·) *s.*: ~ shot Schuß, der nicht losgeht; there was a deal of ~ about it die Sache blieb lange in der Schwebe.

hang-gallows (hă'ng-gă'l-ōs) *s.* = hangdog.

hanging (hă'ng-ĭng) **I** *s.* 1. Hängen *n*, Aufhängen *n*, Erhängen ꝛc.; ⚖. — 2. Behang *m*; ~s *pl.* Wandbekleidung *f*, Tapeten *f/pl.*; Vorhänge *m/pl.*, Gardinen *f/pl.*; paper-~s Papiertapeten; satined ~s Glanztapeten. — 3. *provc.* ~s *pl.* Abhang *m* e-s Hügels. — **II** *a.* 4. hängend, hangend; ⚖. — 5. abhängig, abschüssig; ⚖. — 6. hängenswert; Galgen-...; ~ matter eine Sache, die e-n an den Galgen bringen kann; ~ face Galgengesicht *n*. — 7. F schwebend, träge; ● ~ market flaues Geschäft. — 8. † schwimmend, nicht festliegend.

Zu ~ 1: *prvb.* marriage and ~ go by destiny j-m Schicksal kann niemand entgehen; F ~ is too good for him er ist keinen Schuß Pulver wert.

Zu ~ 4: ~ bridge Hänge(werks)-brücke *f*; *arch.* ~ buttress hangender Strebepfeiler; ⚙ *mach.* ~ carriage = hanger 7; ~ chandelier Kronleuchter *m*; ⚓ ~ clamp Boi-klampe *f*; ⚓ ~ compass Hängekompaß *m*; *paint.* H. Committee Hänge-Ausschuß *m* für die Annahme und das Placieren der Bilder in einer Gemälde-Ausstellung; ~ garden hängender Garten (auf einem Hause); ⚓ ~ knee Hängeknie *n*; ~ lamp Hängelampe *f*; ~ lock Vorlegeschloß *n*; ~ valve Klappenventi'l *n*.

Zu ~ 5: *provc.* ~ level schiefe Ebene; ⚒ ~ coal, side oder wall das Hangende eines Ganges; ~ wood Wald *m* an einem Bergabhange.

hanging-*bee* *Am.* (hă'ng-ĭn-bī) *s.* Versammlung *f* zur Vornahme einer volksgerichtlichen Hängung (Lynchjustiz).

~-bird (~-bö·d) *s., orn.* = hang-bird.

~-blocks ⚓ (~-blŏks) *s/pl.* Blöcke *m/pl.* unter der Bramsaling für Marsbrehreep, Klüverfall ꝛc.

hanging-*guard* ⚔ (hă'ng-ĭn-gā·d) *s.* Verteidigungsstellung *f* mit dem Säbel.

~-mat ⚓ (~-măt) *s.* Schamfie'lungsmatte *f*.

~-moss ♀ (~-mŏß) *s.* Bartflechte *f* (*U'snea,*

~-pear ♀ (~-pă·) *s.* Spätbirne *f*. [&c.).

~-post ⚙ (~-pōßt) *s., arch.* Hängesäule *f*.

~-room (~-rūm) *s.* Trockenboden *m*.

~-sleeve (~-ßlīw) *s.* 1. von den Schultern nach hinten herabhangender Streifen von demselben Stoff wie das Kleid. — 2. loser, hängender Ärmel; F to be out of one's ~s die Kinderschuhe ausgetreten haben.

~-stile ⚙ (~-ßtāĭl) *s.* Seiten-, Band-höhe *f*, Bandfries *m*. [-schiene *f*.]

~-tie ⚙ (~-tāĭ·) *s., arch.* Hänge-band *n*,

~-tool ⚙ (~-tūl) *s.* = finishing-tool.

~-truss ⚙ (~-trŏß) *s., carp.* Hängebock *m*.

hangle (hă'ng-gl) *s.* 1. *provc.* = hanger 6. — 2. ehm.: Art Degengehent *n*.

hang-lock ↖ (hă'ng-lŏk) *s.* Vorhängschloß *n*.

hang*man* (hă'ng-măn) *s.* (*pl.* **~men,** ~mĕn) Henker *m*; ~'s day Hängetag *m* (meist Montag in England u. Freitag in Amerika).

hangmanship (~-schĭp) *s.* Henker-amt *n*.

hangment *provcN.* (hă'ng-mĕnt) *s.* = hanging; to play the ~ aufgebracht sein.

hangnail (hă'ng-nēl) *s., med.* Neidnagel *m*.

hang-*nest* (~-nĕßt) **I** *s.* 1. hangendes Vogelnest. — 2. *orn.* = hang-bird. — **II** *a.* 3. hangende Nester bauend.

~-net (~-nĕt) *s.* weitmaschiges Netz.

~-out Ⓑ (~-aū·t) *s., univ.* Gelage *n*, Fest *n*.

~-worm (hă'ng-wö·m) *s.* = bag-worm.

~-worthy † (~-wö·-*dh*ĕ) *a.* hangenswürdig.

Hanif (hă-nĭ·f) [ar.] *s., rel.* der, welcher vor Mohammed eine neue Religion erhoffte, bsd. Abraham; auch der rechtgläubige Mohammedaner.

Hanifite (hă'n-ĭ-fāĭt) *s., rel.* = Hanafite.

Hanifitism (~ĭ-tĭsm) *s., rel.* Lehre *f* und Glauben *m* der Hanifs.

hank (hăngk) **I** *s.* 1. Gewinde *n* Garn; Docke *f*, Strähne *f*, Strang *m* (s. a. S. XX,A). — 2. Schnur *f*, Band *n*; Klammer *f*, Haken *m*, Heftel *m*, Spange *f*, Kette *f*, Ring *m* ꝛc. — 3. ⚓ Legel *m*, Säuger *m* (für Stagsegel); ~ for ~ in stets gleicher Entfernung von einander (von zwei segelnden Schiffen). — 4. *provc.*: a) Weidenring *m* oder Tau *n* statt der Angeln an Pforten ꝛc.; b) = handle. — 5. F fester Halt; Gewalt *f* (= hold); ⚖. — 6. Hang *m*, Neigung *f*. — **II** *v/a.* ①a. 7. Garne in Strähnen wickeln. — 8. *provc.* mit Tauen ꝛc. befestigen. — **III** *provc., v/n.* ①a. 9. = hanker.

Zu ~ 5: to catch a ~ on a p. sich an j-m rächen; to have a ~ on (upon) a p. od. to have a p. upon the ~ j-n in j-r Gewalt h.; to have a great ~ over (od. on) a p. viel über j-n vermögen.

hanker (hă'ng-kə·) [verwandt mit hang] *v/n.* ①a. 1. sich sehnen, verlangen, trachten (after, for nach). — 2. F erwartend umherlungern. [Verlangen *n* (after nach).]

hankering (hă'ng-k-rĭng) *s.* Sehnsucht *f*,

hankey-pankey F (hă'ng-k-pă'ng-k-ĭ) *s.* = hanky-panky.

hankle *provc.* (hăng-kl) *v/a.* und *v/n.* ①b. (sich) verwickeln, verwirren.

hankus Ost-J. (hă'ng-kŭß) *s.* = ankush.

hank-worsted ⊖ (hă'ng-k-wüß-t-ĕd) *s.* Strickgarn *n* in Docken.

hanky (hă'ng-k-ĭ) *s., sl.* = handkerchief.

hanky-panky F (hă'ng-k-pă'ng-k-ĭ) *s.* Hokuspokus *m*; *thea., sl.* ~ bloke Zauberkünstler *m*.

Hannah (hă'n-a) *npr.* Hannah (1. Sam. 1,2).

Hannibal (hă'n-ĭ-bl) *npr.* Ha'nnibal: a) karthagischer Feldherr; b) amerikanische St.

Hannibal*ian*, ~ic (hăn-ĭ-bă'l-ĭ-ən, ~ĭk) *a.* hannibalisch, Hannibals.

Hanover (hă'n-ə-wə·) *npr.* Hanno'ver *n* (preußische Stadt und Provinz).

Hanoverian (hăn-ō-wĭᵛ-rē·ăn) **I** *a.* 1. hannöverisch. — **II** *s.* 2. Hannoveraner(in). — 3. *hist.* Anhänger *m* der hannöverischen Dynastie im 18. *sæc.* (*ant.* Jacobite).

Hans[1] (hănſ) *s.* Spitzname der Holländer unter)

hans[2] † (hănß) *s.* = hanse[1]. [Wilhelm III.]

Hansa (hăᵛn-ſa) *s.* = hanse[1] 2.

Hansard (hăᵛn-ſĕʳd) *s.* 1. ehm.: Kaufmann *m* e-r Hansastadt. — 2. [Parlamentsdrucker ~] die gedruckten Parlamentsdebatten *f/pl.*

hanse[1] (hănß) [dtſch] *s.* 1. kaufmännischer od. geschäftlicher Bund. — 2. H~ deutsche Hansa; H~ town Hansa-, Hanse-stadt *f.*

hanse[2] † (hănß) *s.*, *arch.* Kämpferpunkt *m* eines Bogens. — Vgl. ~[1].

Hanseatic (hăn-ſĭ-ă't-ĭk) *a.* hanseatisch; Hansa-...; ~ union, ~ league Hansa *f*, Hansabund *m*. [Gildenkaufhaus *n*.]

hanse-house ⊛ (hăᵛnß-hauß) *s.* ehm.:

hansel (hăᵛn-ſĭl) *s.*, *a.*, *v.* = handsel.

hanshman †(hăᵛnſch-măn) *s.* = henchman.

hansom (hăᵛn-ſăᵐ) [vom Erfinder Hansom] **I** *s.* zweiräderiges Kabriolet'tt (mit Kutscherſitz hinten über dem Passagiersitz; auch ~-cab). — **II** ↖ *v/n.* ①a. in e-m Hansom fahren.

hant † ob. *provc.* (hănt) *v.* und *s.* = haunt.

ha'n't, han't P (hănt; *Am.* hēnt) zſgz. aus have not oder has not. [liche Menge.]

hantle ſchott. (hăntl) *s.* Handvoll *f*; beträchtl-

Hants (hăntß) *npr.* = Hampshire.

hanty † (hăᵛn-tᵉ) *a.* = haunty. [(Titel).]

hanum (hă-nūᵛm) [türk.] *s.* (gnädige) Frau

Hanwell (hăᵛn-wĕl) *npr.* (Stadt); ~ asylum Irrenhaus für Middlesex, bei London.

hap[1] (hăp) [alt-nord.; ſ. a. happen] **I** *s.* Zufall *m*, Ungefähr *n*; Glück *n*; good ~ Glück *n*; ill ~ Unglück(s-fall *m*) *n*, Mißgeſchick *n*; by good (ill) ~ zu allem Glück (Unglück), (un)glücklicherweise. — **II** † ob. *poet.*, *v/n.* ①e. = happen 1. — Vgl. ~[2].

hap[2] *provc.* u. ſchott. (~) **I** *v/a.* ①e. bedecken, einhüllen. — **II** *s.* Mantel *m*, Hülle *f*.

ha'-penny (hēᵛ-pᵉ-nᵉ) *s.* = halfpenny.

hap-harlot (hăᵛp-hăʳ-lᵉt) [hap[2]] *s.* 1. †grobe Decke. — 2. P Frauen-Unterkleider *n/pl.*

hap-hazard ⑥ (hăᵛp-hăſ-ſᵉʳd od. hăp-hăᵛſ-ſᵉʳd) **I** *s.* Zufall *m*; at oder by ~ zufällig; aufs Geratewohl. — **II** *a.* □ zufällig; willkürlich, aufs Geratewohl (erfolgend).

hapless (hăᵛp-lᵉß) *a.* □ unglücklich.

haplessness (~-nᵉß) *s.* Unglück *n*, unglücklicher Zustand. [= brachiopoda.]

haplocardia ♌ (hăp-lᵒ-kăʳ-dⁱ-a) *s/pl.*

haplography ♌ (hăp-lŏᵍ-ga-fᵉ) [grch.] *s.* Haplographie *f* (Auslassung von auf einander folgenden Buchstaben etc. beim Abschreiben).

haplopetalous ♌ ♀ (hăp-lᵒ-pĕʳt-ă-lŏß) *a.* mit nur einer Reihe oder einem Kreise von Blumenblättern.

haplostemonous ♌ ♀ (hăp-lᵒ-ſtēᵗĕʳm-ᵒ-nŏß) *a.* mit nur einer Reihe oder einem Kreise von Staubgefäßen.

haplotomy ♌ (hăp-lŏʳt-ᵒ-mᵉ) [grch.] *s.*, *surg.* einfacher Einschnitt.

haply (hăᵛp-lᵉ) *adv.* 1. von ungefähr, etwa, zufällig. — 2. vielleicht, möglicherweise.

hap'orth P (hĕᵛ-pᵉʳth) zſgz. aus halfpennyworth] *s.* et. was für einen half-penny gekauft werden kann, e-n half-penny wert ist; sehr kleine Menge; *sl.* a poor ~ of cheese ein schwächliches Kerlchen.

happen (hăpn) [m/e. *hap(pe)nen*] *v/n.* ①a. 1. sich ereignen, vorfallen, (zufällig) geſchehen, ſtattfinden. — 2. perſönl. konſtruiert: to ~ to (mit *inf.*) gerade, zufällig(erweiſe), von ungefähr; he ~ed to be at home er war zufällig zu Hauſe; we ~ed to be in want of it es traf ſich, daß wir es gerade nötig hatten. — 3. ↖ to ~ in oder into zufällig kommen, eintreten; aufs Geratewohl beſuchen. — 4. *Am.* to ~ (up)on zufällig ſtoßen auf (*acc.*), zſ.-treffen mit.

happening bſd. *Am.* (hăᵛpn-inᵍ) *s.* Ereignis *n*, Vorkommnis *n*.

happen(s) *provc.* (hăpn(ſ)) *adv.* vielleicht.

happer[1] ⚙ ſchott. (hăᵛp-ᵉʳ) *s.* Mühle: Rumpf *m*, Kornkaſten *m*. — Vgl. ~[2].

happer[2] † (~) *v/n.* umherhüpfen.

happify (hăᵛp-ĭ-fāī) *v/a.* ①d. ↖ oder *sl.* glücklich machen.

happily (~ˡᵉ) *adv.* glücklicherweiſe; auf eine geſchickte etc. Art (ſ. happy).

happiness (~nᵉß) *s.* (*s/f.*) 1. Glück *n*, Glücksfall *m*. — 2. Glückſeligkeit *f*, Freude *f*, Glück *n*. — 3. Anmut *f*, Zierlichkeit *f*; bſd. die glückliche Wahl des Ausdruckes.

happing *provc.* u. ſchott. (hăᵛp-inᵍ) *s.* = hap[2].

happit ſchott. (hăᵛp-ĭt) *pret.* u. *p.p.* v. hap[2].

happy (hăᵛp-ᵉ) [hap[1]] **I** *a.* (~**ily** *adv.*, ſ. bs) 1. meiſt glücklich ☤. — 2. innerlich glücklich, glückſelig, zufrieden; ☤. — 3. in guten Umſtänden, in glücklicher Lage, reich; ☤. — 4. Glück(ſeligkeit) verurſachend, angenehm (Traum, Lage etc.); ☤. — 5. glückverheißend ☤. — 6. paſſend, treffend, günſtig; geſchickt, ſchlagfertig (im Ausdruck); to be ~ at a th. ſich auf eine Sache verſtehen, das Rechte treffen (bſd. im Ausdruck). — *Syn.* ſiehe fortunate. — **II** † *v/a.* 7. glücklich machen.

Zu ~ 1 bis 5: as ~ as a lark, a king, as the day is long glücklich wie ein König; F *Am.* he's as ~ as a clam (at high water) er freut ſich wie ein Schneekönig; to be ~ to erfreut od. glücklich ſein zu; ~ to see you ſtehende Wendung des Wirtes, der unter leichter Verbeugung das Glas erhebt und einem Gaſte zutrinkt; ~ dispatch in Japan ehm.: legaler Selbſtmord (ſtatt der öffentl. Hinrichtung); freiwilliger Tod, um einer Ungnade zu entgehen; the ~ hunting-grounds *pl.* die ſeligen Jagdgefilde *n/pl.* der Indianer; † ~ man be his dole ſ. dole[1] 2; F ~ family zur Schau geſtellte Sammlung gezähmter Tiere; in a ~ hour, in ~ time zur guten Stunde, zur rechten Zeit.

happy-go-lucky P (hăᵛp-ᵉ-gᵒ-lŏᵏʳ-ᵉ) **I** *a.* unbekümmert, ſorglos, gleichmütig. — **II** *adv.* auf gut Glück, mag es gehen wie es wolle.

hap-warm ſchott. (hăᵛp-wăʳm) **I** *a.* einhüllend, wärmend. — **II** *s.* wärmende Hülle, Decke *f*.

haquebut ⚔ † (hăᵛkʳt-bŏt) *s.* = hackbut.

haqueton † (hăᵛkʳt-ᵉn) *s.* = acton[2] 1.

har † oder *provc.* (hăʳ) *s.* 1. = hinge. — 2. = hair[1].

hara-kiri (*CT.D.* hăʳa-kĭʳ-ĭʳa-ᵉ, *WB.* hăᵛ-ra-kĭʳ-ᵉ) *s.* ehm. japaniſcher Brauch des Selbſtmordes durch Bauchaufſchlitzen; daher: Selbſtentleibung *f*, -mord *m*.

haram (hăʳ-ăᵐ, hăᵛ-ăᵐ) *s.* = harem.

harangue (hă-răᵍʷᵉ) [fr.] **I** *s.* 1. öffentliche Anſprache, Anrede *f*; to deliver a ~ eine Anrede halten. — 2. *contp.* bomba'ſtiſche Rede, Wortſchwall *m*. — **II** *v/a.* ①b. 3. öffentlich anreden, eine feierliche oder förmliche Anſprache halten an (*acc.*). — **III** *v/n.* ①b. 4. eine Anſprache halten. — 5. das große Wort führen, bombaſtiſch reden. — *Syn. Speech* Rede im allgemeinen; *oration* feierliche, kunſtgerechte Rede; *harangue* öffentliche Anſprache.

haranguer (hă-răᵍʷᵉʳ) *s.* 1. öffentlicher Redner, Wortführer *m*. — 2. Schwätzer *m*.

hara-nut ♀ (hăʳa-nŭt) *s.* gelbe Myrobala'ne (von *Termina'lia citri'na*).

haras(s) † (hăʳᵉ-ăß) *s.* Geſtüt *n*.

harass (hăʳᵉ-ăß) [fr.] **I** *v/a.* ①c. 1. ermüden, erſchöpfen, abquälen, aufreiben; he ~es me out of my life er quält mich zu Tode. — 2. ⚔: a) fortwährend beunruhigen; b) verheeren, zerſtören. — 3. *sl.* abreiben, abſchaben. — **II** ↖ *s.* 4. = harassment.

harasser (hăʳᵉ-ă-ßᵉʳ) *s.* Beunruhiger *m*, Quälgeiſt *m*.

harassment (hăʳᵉ-ăß-mĕnt) *s.* Beunruhigung *f*, Plackerei *f*; Verheerung *f*.

harbergage † (hăᵛʳ-bᵉʳ-gᵉdǫ) *s.* = harbourage. [bourous.]

harberous † (hăᵛʳ-bᵉ-rŏß) *a.* = har-

harbin(e) *provc.* (hăᵛʳ-bĭn) *s.*, *ichth.* junger Köhler.

harbinger (hăᵛʳ-bĭn-dǫᵉʳ) [a/ſ. *herbegier*, *herbergeo(u)r*] **I** *s.* 1. † Quartiermacher *m*, Fourier *m*. — 2. Vorläufer *m*, Vorbote *m* (a. *fig.*). — **II** *v/a.* ①a. 3. als Vorläufer od. Vorbote dienen für, ankündigen.

harbinger-of-spring ♀ (ᵡdǫᵍʳa-ᵉᵍʳ-ᵒ-ſpŗăᵛʳⁿᵍ) *s.* Frühlingsbote *m* (*Erige'nia bulbo'sa*).

☛ **harbor,** &c. *Am.* = harbour, &c.

Harbord (hăᵛʳ-bᵉʳd) *npr.* (Prſn.).

harborough † (hăᵛʳ-bᵉ-rō) = harbour.

harbor(r)ow † (~) *s.* u. *v.* = harbour.

harbory † (hăᵛʳ-bᵉ-rᵉ) *s.* = harbour.

harbour (hăᵛʳ-bᵉʳ) [m/e. *harber*, *herbore*; dtſch Herberge] **I** *s.* 1. † Herberge *f*, Wohnung *f*, Wirtshaus *n*. — 2. ↖ Unterkunft *f*, Obdach *n*; Zufluchtsſtätte *f*. — 3. † *hunt.* Unterſchlupf *m*, Lager *n* für Hirſche. — 4. ⚓ Hafen *m* ☤. — 5. ⚙ Glasfabr.: Glasſchmelztiegel *m*. — 6. † *astrol.* himmliſches Haus eines Geſtirns. — **II** *v/a.* ①a. 7. beherbergen, aufnehmen. — 8. Schutz geben (*dat.*), ſchützen, ſichern. — 9. *fig.* Gefühle etc. unterhalten, hegen, aufkommen laſſen. — 10. † Wild etc. in ſeinem Lager aufſuchen, aufſtöbern. — **III** *v/n.* ①a. 11. † wohnen, Schutz finden. — 12. ⚓ einen Hafen finden, im Hafen ankern.

Zu ~ 4 ⚓: bar ~ Hafen *m* mit e-r Barre vor der Einfahrt; boat's ~ Bootshafen *m*; commercial ~, mercantile ~ Handelshafen *m*; fishing ~ Fiſcherhafen *m*; inner ~ Binnenhafen *m*; men-of-war ~ Kriegshafen *m*; quarantine ~ Quarantänehafen *m*; refuge ~ od. ~ of refuge Schutz-, Zufluchts-hafen *m* (a. *fig.*); river ~ Flußhafen *m*; sea ~ Seehafen *m*; tide ~ Fluthafen *m*; entrance of a ~ Hafen-einfahrt *f*; to make for a ~ nach e-m Hafen abhalten.

harbourage (hăᵛʳ-bᵉ-rᵉdǫ) *s.* Herberge *f*, Zuflucht *f*, Schutz *m*; Unterkommen *n*.

harbour-bar ⚓ (hăᵛʳ-bᵉʳ-băʳ) *s.* Hafenbarre *f*. [baum *m*.]

harbour-boom ⚓ (hăᵛʳ-bᵉʳ-būm) *s.* Hafen-

harbour-dues ⚓ (~-djūſ) *s/pl.* Hafengebühren *f/pl.* [dienſt *m*.]

harbour-dutles ⚓ (~-djū-tᵉſ) *s/pl.* Hafen-

harbourer (hăᵛʳ-bᵉ-rᵉʳ) *s.* 1. Beherberger *m* etc. — 2. † *hunt.* der, welcher den Hirſch in ſeiner Lagerſtatt aufzuſpüren hatte.

harbour-gasket ⚓ (hăᵛʳ-bᵉʳ-găß-kᵉt) *s.* Hafen-Beſchlagzeiſing *m*.

harbourless (~lĕß) *a.* 1. obdachlos, ſchutzlos. — 2. ohne Hafen.

harbour-light ⚓ (~-lāt) *s.* Hafenfeuer *n*.

harbour-log ⚓ (~-lŏg) *s.* der Teil des Logbuches, welcher den Aufenthalt des Schiffes im Hafen betrifft.

harbour-master ⚓ (~-maß-tᵉʳ) *s.* Hafenmeiſter *m*, -kapitän *m*; ~'s office Hafenmeiſter-amt *n*.

harbourous † (hăᵛʳ-bᵉ-rŏß) *a.* Herberge oder Schutz gewährend, gaſtlich.

harbour-reach ⚓ (hăᵛʳ-bᵉʳ-rĭtſch) *s.* Flußwindung, welche unmittelbar in e-n Hafen führt.

harbour-seal (~-ſĭl) *s.*, *zo.* gemeiner Seehund (*Phoca vituli'na*). [watch.]

harbour-watch ⚓ (~-wŏtſch) *s.* = anchor-

Harcourt (hăʳ-kŏᵒʳt ⑨) *npr.* (Prſn.); bſd. Sir William ~ engl. Staatsmann (geb. 1827).

hard (hā'd) [a/e. *heard*] **I** *a.* □ (ſ. **~ly**) meiſt hart: 1. hart, feſt (*ant.* ſoft); ⚲. — — 2. *fig.* feſt (Verſprechen ꝛc.); ~ and fast bindend, unlöslich (Vertrag ꝛc.). — 3. zäh, ausdauernd, geſund, widerſtandsfähig, abgehärtet; ⚲. — 4. ſchwer: a) ſchwer zu bewältigen, mächtig, ſtark; b) ſchwer zu verſtehen, zu begreifen, zu löſen, zu entſcheiden ꝛc.; ſchwierig; c) ſchwer auszuführen, beſchwerlich, mühſam; d) ſchwer zu ertragen, hart, grauſam, übel, ſchlimm, ungünſtig (Geſchick ꝛc.) (*ant.* easy; *Syn.* ſ. arduous); ⚲. — 5. *fig.* peinlich, ſchmerzlich. — 6. heftig, ſtark, ſcharf (Regen, Lauf, Ritt, Trunk ꝛc.); ⚲. — 7. ſtreng, hart, rauh (Kälte, Wetter). — 8. verhärtet, unbußfertig (Herz). — 9. hart, unfreundlich, ſtreng, gefühllos, hartherzig, grauſam, unbeugſam; ⚲. — 10. F ſchlecht, verworfen, gottlos. — 11. geizig, knauſerig. — 12. *fig.* verletzend; to call a p. ~ names j-n ſchimpfen. — 13. tüchtig, fleißig, ausharrend, angeſtrengt, emſig; ⚲. — 14. praktiſch, geſcheit; nüchtern, derb (Sinnesart). — 15. hart, grob (Geſichtszüge). — 16. ſteif, gezwungen, unnatürlich (Handſchrift, Stil, Kunſt). — 17. grob, kärglich, mager (Koſt). — 18. hart (kalkhaltig; Waſſer). — 19. *Am.* ſtark, berauſchend, gegoren (Getränk). — 20. ſauer; herbe, ſchal, unſchmackhaft (Getränk). — 21. Phone'tik: hart: a) ſtimmlos; b) guttura'l. — **II** *s.* 22. der harte, feſte Teil e-r Sache. — 23. **~s** *pl.* Werg *m*, Hede *f*. — 24. *prov.*: a) kleine Schnellkugel; b) feſter Weg, gepflaſterte Straße. — 25. Art Landungsplatz *m* für Boote in einem Fluſſe. — 26. *Am.*, *hist.* H~s oder H~-shells *pl.*: a) Demokra'ten *m*/*pl.* von mehr konſervativer Richtung (*ant.* Softs); b) Antiſeceſſioni'ſten *m*/*pl.* (in Miſſouri 1850). — 27. ⊖ **~s** *pl.* eine Miſchung von Salz und Alaun (beim Brotbacken benutzt). — **III** *adv.* 28. hart, heftig, ſchnell, ſtark, tüchtig, ſehr (arbeiten, laufen, regnen ꝛc.); ⚲. — 29. mit Schwierigkeit, mit Mühe, ſchwer, ſchwierig, mühſelig; ⚲. — 30. *fig.*: a) drückend, beſchwerlich, unbehaglich, ſchmerzlich, empfindlich, unangenehm; b) in unbußfertiger Weiſe; c) unfreundlich, hart, grauſam; ⚲. — 31. fleißig, tüchtig, emſig. — 32. hart, rauh, ſchwer. — 33. feſt (binden ꝛc.); ~ and fast eng und feſt; to hold ~ ſ. hold[1] 27 ⚲. — 34. dicht bei, nahebei, nahezu, nebenan (mit by, ↖ at); ⚓ hart an Bord (vom Steuer); ⚲. — 35. hart, härtlich; ~ baked hart gebacken. — **IV** *v/a.* 36. = harden[1].

Zu ~ 1: F ~ cash bare Münze, Bargeld *n*; ⚲ ~ cherry Herzkirſche *f*; *Am.* ~ clam Venusmuſchel *f* (*Venus mercena'ria*); ⚲ *prov.* E. ~ corn Wintergetreide *n* (Weizen, Roggen); *zo.* ~ crab hartſchalige, eßbare Krabbe; *fenc.* at ~ edge mit blanker Waffe, *fig.* in ernſtem Streit; ~ lead Hartblei *n*; ~ meat trockenes (Pferde-)Futter; F ~ money bares Geld, Bargeld *n*; ~ rubber Hartgummi *n*; ~ wood Hartholz *n*.

Zu ~ 3: Sport-*sl.* in ~ condition in geſundem, gutem Zuſtande (Pferd); he is a ~ one er iſt unverwüſtlich.

Zu ~ 4: ~ in the mouth hartmäulig (Pferd; ſ. a. hard-bitted); ~ of belief ſchwergläubig; ~ of digestion ſchwerverdaulich; ~ of hearing ſchwerhörig; ~ to be known ſchwer zu erkennen; ~ to please ſchwer zu befriedigen; ~ breathing ſchwerer Atem; a ~ case ein ſchwieriger Fall, e-e ſchlimme Lage; ~ disease ſchwere Krankheit; ⚔ ~ duty ſchwerer Dienſt; ~ earnings *pl.* ſchwerer, ſaurer Verdienſt; ~ labour Zwangsarbeit *f*, Zuchthausſtrafe *f*; ~ lines *pl.* ſchwerer Felddienſt; *fig.* it is ~ lines for him es iſt ſehr ſchlimm für ihn; er muß ſich ſehr plagen; *Am.*, *fig.* a ~ row to hoe e-e ſchwierige Aufgabe oder Arbeit, harte Nuß; ~ task ſchwere Aufgabe; ~ times *pl.* ſchlechte, drückende Zeiten *f*/*pl*.

Zu hard 6: ~ drinker Trinker *m*, Säufer *m*; ~ drinking unmäßiges Trinken, Saufen *n*.

Zu ~ 9: F to drive ~ bargains aufs äußerſte feilſchen (beim Handeln); ~ of heart hartherzig; ~ measure harte Maßregel; he dealt him very ~ measure er verfuhr mit ihm ſehr ſtreng; to be ~ upon (oder to) a p. j-m heftig zuſetzen, Unrecht thun; you are too ~ upon me Sie muten mir zu viel zu; the fever is ~ upon him ... ſetzt ihm ſehr zu.

Zu ~ 13: a ~ student ein fleißiger Student od. Gelehrter; to be ~ at work eifrig, fleißig arbeiten.

Zu ~ 28: to beg ~ dringend, inſtändig bitten; it freezes ~ es friert ſtark; F it will go ~ but I'll have it es müßte merkwürdig zugehen, wenn ich es nicht bekäme; to labour ~ hart, angeſtrengt arbeiten; to press ~ for ernſtlich dringen auf (*acc.*); to work ~ tüchtig arbeiten.

Zu ~ 29: † to bear ~ ſ. bear[1] 17 ⚲; F it goes ~ with him, he is ~ put to it es geht ihm ſchlecht, er muß ſich's ſauer werden laſſen; F: ~ pushed, ~ run, ~ set, ~ up ſehr bedrängt, in Verlegenheit (for wegen, betreffs); in der Klemme, in Geldverlegenheit; we are ~ pushed for time die Zeit iſt uns knapp bemeſſen; ~ up for amusement arm an Vergnügen oder Zerſtreuung; ~ up for an excuse nicht im ſtande, eine Entſchuldigung vorzubringen; to wind ~ ſich ſchwer aufdrehen (Schrauben).

Zu ~ 30: F to die ~ ſ. die[2] 1 ⚲.

Zu ~ 34: ~ by, ~ at hand nahe od. dicht dabei; it is ~ upon seven es iſt nahezu 7 Uhr; ⚓: ~ all! drauf los!, mit aller Macht; ~ a-lee! ſ. a-lee; ~ a-port (starboard)! hart (oder ganz) Backbord (Steuerbord)!; ~ up!, ~ a-weather hart auf!

hard-a-keeping † (hā'd-ă-kī'-pĭn[g]) *a.* ſchwer zu halten (Eid; *SH.L.1,1,65*).

hard-bake (hā'd-bēk') *s.* ein Gebäck aus braunem Zucker oder Sirup, Mandeln und Zitronenſaft ꝛc.

hardbeam ⚲ (~bīm) *s.* = hornbeam.

hard-beset ⑧ (hā'd-bĭ-ſē't) *a.* dicht umgeben, hart bedrängt.

hardbill (hā'd-bĭl) *s.*, *orn.* = grosbeak.

hard-billed (hā'd-bĭld) *a.* mit hartem Schnabel, hartſchnäbelig.

hard-bitted, ~en (~bĭt-ĭd, ~bĭtn) *a.* hartmäulig (Pferd); allg.: widerſpenſtig, dickköpfig. [(Ei).]

hard-boiled (~bŏild) *a.* hart geſotten

hard-bound (~baund) *a.* 1. eingeengt; ſchwerfällig (Verſtand). — 2. F verſtopft, hartleibig.

Hardcastle (~kaſl) *npr.* (Prſn.).

hard-cured (~kjūd) *a.* eingepökelt und getrocknet (Fiſch). [(Draht).]

hard-drawn ⊖ (~drăn) *a.* kalt gezogen

hard-dried (~drīd) *a.* = hard-cured.

harden[1] (hā'dn) ①a. **I** *v/a.* 1. härten; ⊖ Stahl abbrennen, ablöſchen; Muskeln ſtählen. — 2. abhärten gegen, gewöhnen an (to). — 3. befeſtigen, verhärten (in in [*dat.*]); a ~ed sinner ein verſtockter Sünder. — 4. hart oder gefühllos machen (against gegen). — 5. ſtärken, ſtark oder ſtandhaft machen, befeſtigen. — 6. ⚓ to ~ out oder up ſteifholen, ſteifſetzen. — 7. *prov.* Wäſche trocknen. — **II** *v/n.* 8. hart od. feſt werden; binden, erhärten; *agr.* feſt ſetzen, ſich ſacken. — 9. hart od. unempfindlich werden; ſich abhärten (against gegen), ſich gewöhnen (to an [*acc.*]). — 10. ⚉ im Preiſe ſteigen, aufſchlagen; the market ~s die Preiſe ſchlagen auf; die Kurſe ſteigen.

harden[2] † (hā'dn) **I** *a.* von Hede. — **II** *s.* Hede *f*, Werg *n*. — Vgl. ~[1].

hardener (hā'dn-ĕ[r]) *s.* 1. Härtende(r, s) ꝛc.; bſd. ⊖ Härter *m* von Stahl-inſtrumenten. — 2. ⊖ Hutm.: Filzmaſchine *f*.

hardening-*furnace* ⊖ (hā'dn-ĭn[g]-fō'-nĕſ) *s.* Hutm.: Filzmaſchine *f*.

~kiln ⊖ (~-kĭl) *s.* Porzellanfabr.: Glattbrenn-Ofen *m*. [ing-furnace.]

~machine ⊖ (~-mă-ſchī'n) *s.* = harden-

~skin ⊖ (~-ſkĭn) *s.* Hutm.: Filzkern *m*.

hard-*faced* (hā'd-fēſt) *a.* 1. böſe oder ſtrenge ausſehend. — 2. = hard-featured.

~faring (~-fā'r-rĭn[g]) *a.* kümmerlich lebend.

~favoured (hā'd-fē-wĕ'd) *a.* = hard-featured.

~favouredness (~-n[ĭ]ß) *s.* Grobheit *f* der Geſichtszüge, Häßlichkeit *f*.

~featured (~-fī-tſchĕ'd) *a.* mit groben, abſtoßenden Geſichtszügen.

~fern ⚲ (~-fĕ'n) *s.* Rippenfarn *m* (*Loma'ria*).

~finish ⊖ (~-fĭ'n-ĭſch) *s.* die obere von drei Schichten (bei Stuccatu'r-arbeiten).

~fish ſchott. (hā'd-fĭſch) *s.* getrockneter Stockfiſch.

~fisted (~-fĭſt-ĭd) *a.* 1. mit harten, groben Händen (wie Arbeiter). — 2. grob, ungehobelt. — 3. *fig.* geizig, knickerig.

~fought (~-fât) *a.* heftig bekämpft, beſtritten ꝛc. (Schlacht, Schlachtfeld).

~got (~-gŏt) *a.* mit Mühe erlangt, ſauer erworben. [*fig.*).]

~grained (~-grēnd) *a.* grobkörnig (auch

~grass ⚲ (~-graß) *s.* Hartgras *n* (verſchiedene Arten: *Ophiu'rus*, *Rottbœ'llia*, *Schlero'chloa*, &c.). [(*Spinæ'a tomento'sa*).]

hardhack ⚲ (~-hăk) *s.* filzige Spierſtaude

hard-handed (~-hăn-dĭ'd) *a.* 1. mit harten, ſchwieligen Händen. — 2. ſtrenge herrſchend, drückend. [*cum*).]

hardhay ⚲ (~-hē) *s.* Hartheu *n* (*Hyperi'-*

hardhead (hā'd-hĕd) *s.* 1. † Kopfſtoß *m* beim Ringen. — 2. kleine ſchott. Münze (= lion). — 3. *Am.* (Oſten), *ichth.* = menhaden. — 4. *zo.* kaliforniſcher grauer Wal (*Rhachiane'ctes glaucus*). — 5. *ichth.* = gurnard. — 6. *Am.* (Oſtküſte), *orn.* = ruddy duck (ſ. duck[2] 1 ⚲). — 7. ⚉ Art Schwamm *m* (*Spo'ngia dura*). — 8. ⚲ ſchwarze Flockenblume (*Centaure'a nigra*). — 9. glatter, rundlicher Kieſel.

hard-headed (hā'd-hĕd-ĭd) *a.* 1. verſtändig, ſchlau, klug; feſten Sinnes. — 2. *Am.*, *orn.* ~ dipper = hardhead 6.

hard-hearted (~-hā'r-tĭd) *a.* □ hartherzig, unbarmherzig; **~ness** *s.* Hartherzigkeit *f*.

hard-hit (~-hĭt) *a.* von ſchwerem Unglück betroffen.

Hardicanute (hā'r-dĭ-kă-njū't) *npr.* (König von England und Dänemark; † 1042).

hardihead † (hā'r-dĭ-hĕd) *s.* = hardihood.

hardihood (~hŭd) *s.* 1. Kühnheit *f*, Unerſchrockenheit *f*. — 2. Tollkühnheit *f*, Verwegenheit *f*. — 3. Dreiſtigkeit *f*. — 4. ↖ Kraft *f*, Ausdauer *f*, Zähigkeit *f*.

hardily (hā'r-dĭ-[ĕ]) *adv.* von hardy[1].

hardim (hā'r-dĭm) [ar.] *s.*, *zo.* Hardu'n *m*, gemeine Dorn-Eidechſe (*Ste'llio vulga'ris*). [hood.]

hardiment † (hā'r-dĭ-mĕnt) *s.* = hardi-

hardiness (hā'r-dĭ-n[ĭ]ß) *s.* 1. Körperkraft *f*, Ausdauer *f*, Feſtigkeit *f*, Rüſtigkeit *f*. — 2. faſt †: Dreiſtigkeit *f*, Verwegenheit *f*, Unverſchämtheit *f*. — 3. † = hardness. — 4. † Mühſal *f*, Leid *n*, Beſchwerde *f*.

Harding(e) (hā˙dĭn) *npr.* (Prsn.).
hard-laboured (hā˙d-lē-bˢᵗrd) *a.* mit Mühe
hardle † (hā˙dl) *s.* = hurdle. [verfertigt.
hardly (hā˙d-ˡᵉ) *adv.* 1.↖ hart. — 2. *fig.* hart, strenge, rauh. — 3. mit Mühe, mühsam, schwer. — 4. ungünstig; übel, schlimm. — 5. unwillkommen, unangenehm. — 6. ungern, widerwillig. — 7. schwerlich, fast nicht, kaum; wahrscheinlich nicht; ~ any kaum ein(e, er, es); ~ ever kaum je, schwerlich einmal, fast nie.
hardmen †(hā˙d-mĕn) *s/pl.* kugelfeste Leute.
hard-metal ⚙ (~-mĕt-ˡl) *s.* Hartmetall *n* (2 Kupfer, 1 Zinn).
hardmouth (~mau̇th) *s.*, *ichth.* Hartmaul *n* (amerik. Karpfen-art).
hard-mouthed (hā˙d-mau̇dhd) *a.* 1. hartmäulig (Pferd; s. a. hard-bitted). — 2. *fig.*: a) knickerig; b) eigensinnig.
hardness (hā˙d-nᵉßŋ) *s.* 1. Härte *f*; *min.* scale of ~ Härteskala *f*. — 2. Festigkeit *f*; *fig.* Ausdauer *f*, Zähigkeit *f*. — 3. *fig.* Härte *f*, Unempfindlichkeit *f*; Unbußfertigkeit *f*; Hartherzigkeit *f*, Grausamkeit *f*. — 4. Schwierigkeit *f* des Begreifens, Erlernens ꝛc.; geistige Beschränktheit. — 5. Druck *m*, Not *f*; *bibl.* Beschwerde *f*, Ungemach *n*. — 6. Grobheit *f* der Gesichtsbildung, Häßlichkeit *f*. — 7. Rauheit, Strenge *f* des Wetters ꝛc.; Härte *f* des Blickes. — 8. Härte *f*, Steifheit *f* in der Kunst. — 9.↖ Kargheit *f*, Geiz *m*. — 10. *med.* Härte *f* des Pulses. [Spitze (Schreibfedern).
hard-nibbed (hā˙d-nĭbd) *a.* mit harter
hard-nosed (~nōzd) *a.*, *hunt.* hartnäsig, mit unentwickeltem Geruchsinn (Hund).
hardock ♀ † (hā˙d-dŏk) *s.* = burdock.
hard-pan (hā˙d-păn) *s.* 1. fester Untergrund. — 2. *Am.* nicht umgebrochener Boden. — 3. *Am.*, *fig.*: a) Boden *m*, Grundlage *f*; b) tiefste Lage; prices are at ~ die Preise stehen so tief als möglich.
~-pear ♀ (~-pā˙) *s.* ein süd-afrikanischer Strauch (*Oli'nia cymo'sa*). [bord gerichtet.
~-port ⚓ (~-pō˙t ⑧) *a.* ganz nach Back-
~-pressed (~-prĕßt) *a.* 1. in drückender Lage. — 2. ~ curds *pl.* steifer Quark.
~-reared (~-rĭ˙d) *a.* an derbe Kost gewöhnt.
~-roe (~-rō) *s.* weiblicher Fisch, Rogener *m*.
~-roed (hā˙d-rōd) *a.*, *ichth.* mit vielem Rogen; ⑧ ~ herring Vollhering *m*.
hards (hā˙dz) *s/pl.* Werg *n*, Hede *f*.
hard-set (hā˙d-ßĕ˙t) *a.* 1. stark verfolgt, bedrängt. — 2. strenge, unbeugsam, widerspenstig, eigensinnig.
hard-shell (hā˙d-schĕl) **I** *a.* 1. *zo.* hartschalig (bes. von der Venusmuschel u. vom Krebs). — 2. F *Am.* streng orthodox od. konservativ. — **II** *s.* 3. hartschalige Venusmuschel od. Krabbe *f* (s. a. hard 26). [shell.
hard-shelled F *Am.* (~-schĕld) *a.* = hard-
hardship (hā˙d-schĭp) *s.* 1. Mühsal *f*, Unglück *n*, Ungemach *n*, Bedrängnis *f*, Beschwerde *f*. — 2. Härte *f*, Bedrückung *f*, Ungerechtigkeit *f*. [Schlag-lot *n*.
hard-solder ⚙ (~-ßŏl-dˢᵉr, ~-ßŏd-ᵉr) *s.* Hart-,
hardtack ⑦ (~-tăk) *s.* Schiffszwieback *m*.
hardtail (~-tēl) *s.*, *ichth.* gelbe Makre'le (*Caranx pisque'tus*).
hard-up ⑧ F (hā˙d-ᵘᵖp) **I** *a.* mittellos; schlecht versehen mit; ~ for cash in Geldverlegenheit (s. a. hard up unter hard 29 ↕). — **II** *s.*, *sl.* Sammler *m* von Zigarrenstummeln auf der Straße.
hard-upishness (hā˙d-ᵘᵖp-ĭsch-nᵉßŋ) *s.*, *co.* Geldverlegenheit *f*. [featured.
hard-visaged (hā˙d-wĭz-ᵉdʒd) *a.* = hard-
hardware (~wā˙) *s.* 1. ⑧ Metall-, Eisen-, Kurz-waren *f/pl*. — 2. F New-Foundland: alkoholische Getränke *n/pl*.
hardwareman (hā˙d-wā˙-măn) *s.* (*pl.* ~men, ~mĕn) Verfertiger *m* oder Verkäufer *m* von Eisen-, Metall-, Kurz-waren.
hard-witted (hā˙d-wĭt-ᵉd) *a.* hartköpfig, beschränkt. [od. errungen.
hard-won (~wŏn) *a.* mit Mühe erworben
hard-wooded (hā˙d-wu̇d-ᵉd) *a.* mit hartem Holz (Baum).
hardwood-tree ♀ (hā˙d-wu̇d-trē) *s.* Eisen-J'xie *f* (*I'xia* oder *I'xora fe'rrea*).
hard-worked (hā˙d-wō˙kt) *a.* abgearbeitet (Pferd ꝛc.). [worben, mühsam verdient.
hard-wrung (hā˙d-rŏŋᵍ) *a.* sauer er-
hardy[1] (hā˙r-dē) [a/f. *hardi*] **I** *a.* (~lly *adv.*) 1. kühn, verwegen, mutig, tapfer, dreist (↖ v. Personen). — 2. hart, fest, abgehärtet (zu. Pflanzen); unempfindlich, abgestumpft. — **II** ↖ *v/n.* ①d. 3. kühn od. dreist werden. — Vgl. ~[2].
hardy[2] ⚙ (~) *s.* (*pl.* ~lies, ~dˢ) Grobschmied: Setzhammer *m*. — Vgl. ~[1].
hardyhead † (hā˙r-dˢ-hĕd) *s.* = hardihood.
hardy-shrew (hā˙r-dˢ-schrū) *s.* = shrew.
hare[1] (hā˙; *Hom.* hair) [a/e. *hara*] *s.* 1. *zo.* Hase *m* (*Lepus ti'midus*) ↕. — 2. H~ (*npr.*) *ast.* Hase *m* (Sternbild).

Zu ~ 1: ~(-)and(-)hounds Hase u. Hunde (Schülerspiel, ähnlich der Schnitzeljagd); first catch (Druckfehler für case[1] 20) your ~ zuerst fange man den Hasen, d. h. man verfüge nicht über et., daß man noch nicht besitzt (nach dem Anfang e-r Anweisung im Kochbuch der Mrs. Glass, zur Bereitung von Hasenfrikassee); Kochkunst: jugged ~ Hasenpfeffer *m*; to kiss the ~'s foot zu spät zum Essen kommen, sich mit den Resten begnügen müssen; mad as a March ~ verrückt wie ein Märzhase; to make a ~ of foppen, lächerlich machen, aufziehen. [jagen.

hare[2] † (hā˙r) *v/a.* erschrecken, in Furcht
harebell ⑤ ♀ (hā˙r-bĕl) *s.* = bluebell.
harebrain (~brēnd) **I** *a.* = harebrained. — **II** *s.* flüchtiger, unbesonnener Mensch.
harebrained (~brēnd) *a.* □ unbesonnen, sinnlos, albern; wild, flüchtig.
harebur(r) ♀ (hā˙r-bō˙r) *s.* = burdock.
hareem (hă-rī˙m) *s.* = harem. [sam.
hare-eyed (hā˙r-ᵘᵈd) *a.* wachsam; furcht-
harefoot ⑤ (hā˙r-fu̇t) *s.* 1. Hasenfuß *m* oder demselben ähnlicher Fuß. — 2. † schnellfüßige Person. — 3. *orn.* Schneehuhn *n* (*Lago'pus*). — 4. ♀ = avens. — 5. ♀ = hare's-foot 1.
hare-footed (hā˙r-fu̇t-ᵉd) *a.* hasenfüßig; *orn.* mit dicht befiederten Füßen (wie das Schneehuhn). [furchtsam, feige.
hare-hearted (~hā˙r-t-ᵉd) *a.* hasenherzig,
harehound (hā˙r-hau̇nd) *s.*, *hunt.* = greyhound 1. [*m*.
hare-hunter (hā˙r-hŏn-tˢᵉr) *s.* Hasenjäger
hare-hunting (~-hᵘᵈn-tĭŋ) *s.* Hasenjagd *f*.
hare-kangaroo (~-kăŋ-gᵘ-rū˙) *s.* Hasenkä'nguruh *n* (*Ma'cropus leporoi'des*).
hareld (hā˙r-ˢld) *s.*, *orn.* Eisente *f* (*Hare'lda glacia'lis*).
harelip (hā˙r-lĭp) *s.* Hasenscharte *f*.
harelipped (~lĭpt) *a.* mit e-r Hasenscharte.
harem (hā˙-rĕm, *CT.D.* a. hă˙-~) [türk.] *s.* Harem *m*. [Märzhase).
hare-mad † (hā˙r-măd) *a.* verrückt (wie ein)
haremed ↖ (hā˙r-mĕmd) *a.* mit e-m Harem versehen. [heringsförmig.
harengiform ♎ (hă-rĕ˙n-dʒᵘ-fō˙rm) *a.*
hare-pipe † (hā˙r-pā˙p) *s.* Schlinge *f* zum Hasenfangen. [*n*.
hare-ragout (~-rᵘ-gū) *s.* Kocht.: Hasenklein
hare's-bane ♀ (hā˙r-ßz-bēn) *s.* = wolf's-bane.
hare's-beard ♀ (~-bī˙rd) *s.* echte Königskerze (*Verba'scum thapsus*).
hare's-colewort ♀ (~-kō˙l-wō˙t) *s.* = hare's-lettuce.
hare's-ear ♀ (hā˙r-ˢ-lĭ˙r) *s.* rundblätteriges Hasen-ohr (*Bupleu'rum rotundifo'lium*).
hare's-foot ♀ (~-fu̇t) *s.* 1. Ackerklee *m* (*Trifo'lium arve'nse*). — 2. hasenfüßige Bleichwolle (*Ochro'ma lago'pus*); ~ fern kanarische Dava'llia.
hare's-lettuce ♀ (~-lĕt-ˢßŋ) *s.* 1. Hasensala't *m*, Hasenlattich *m* (*Prena'nthes*). — 2. Gänsedistel *f* (*Sonchus*). [lettuce.
hare's-palace ♀ (hā˙r-ˢ-păl-ᵃßŋ) *s.* = hare's-
hare's-parsley ♀ (~-pā˙ß-ˡᵉ) *s.* Waldkerbel *m* (*Anthri'scus silve'stris*).
hare's-tail ♀ (~-tēl) *s.* 1. bescheidetes Wollgras (a. ~ rush; *Erio'phorum vagina'tum*). — 2. Hasen-, Samt-schwanz *m* (a. ~ grass; *Lagu'rus*). [hoarstone.
harestane ⑤ schott. (hā˙r-ßtēn) *s.* =
hare-supper *provc.* (hā˙r-ßŭp-ᵉr) *s.* Erntefest *n*. [lettuce.
hare-thistle ♀ (hā˙r-thĭßl) *s.* = hare's-
harfang (hā˙r-făŋᵍ) [schwed.] *s.*, *orn.* Schnee-eule *f* (*Ny'ctea ni'vea*).
Harford (hā˙r-ᶠᵉrd) *npr.* (Prsn.).
haricot (hă˙ʀ-ᵏᵒ-tō) [fr.] *s.* 1. Kocht.: Harikot *n* (Ragout von Fleisch und Gemüse). — 2. ♀ welsche Bohne (*Phase'olus vulga'ris*). — 3. ⚙ Töpferei: Rot *n* aus Kupfer-oxyd.
haricot-bean ♀ (~-bĭn) *s.* = haricot 2.
haricot-veal (~-wĭl) *s.* gedämpftes Kalbfleisch mit Gemüse.
harier (hă˙ʀ-ᵏ-ᵉr) *s.*, *hunt.* = harrier[1].
Hariet(te) (hă˙ʀ-ᵏ-ᵉt) *npr.* = Harriet.
harif ♀ † (hă˙ʀ-ĭf) *s.* = hairiff.
hari-kari (hă˙r-kᵘ-kă˙r-nᵉ) *s.* = hara-kiri.
hariolation † (hă˙r-ˡ-ō˙-lᵉr-schᵉn) [lt.] *s.* = ariolation.
Hariot[1] (hă˙ʀ-ᵏᵒt) *npr.* = Harriet.
hariot[2] † (~) *s.* jur.: = heriot[2].
harish (hă˙r-rĭsch) *a.* hasenhaft.
hark (hā˙k) [m/e. *herken*, dtsch horchen] ①a. **I** *v/a.* 1. † hören auf (*acc.*), lauschen (*dat.*). — 2. to ~ **back** die Jagdhunde von e-r falschen Fährte zurück- od. ab-rufen (to ~ **off**) auf die richtige; daher: to ~ back zum Ausgangspunkte zurück-rufen, -bringen. — **II** *v/n.* 3. horchen (jetzt meist nur im Imperativ): ~!: a) horch!, hört!; ~ ye!, hark'ee!, harkee! (hā˙r-ᵏᵉ) hört!, he!; b) lauter Jagdruf zur Anspornung der Hunde und Jäger: hallo!, hallali!, hussa!; ~ to him! faß ihn!; ~ **away**!, ~ **forward**! hallo!, vorwärts!; P to ~ away fortlaufen; *hunt.* ~ **back**! an die Hunde, welche die Fährte verloren haben: hierher!; daher: to ~ back auf den Ausgangspunkt einer Untersuchung, e-s Gespräches ꝛc. zurückkommen.
hark-away ⑥ (hā˙r-ᵏ-ᵃ-wē˙) *s.*, *hunt.* Hal-
hark(')ee [s. hark 3 a. [lali *n* (s. hark 3).
harken, &c. siehe hearken, &c.
harl (hā˙l) [m/e. *harlen*] **I** *v/a.* ①a. 1. † oder schott.: schleppen, zerren, ziehen. — 2. *provc.* verwirren, verwickeln. — 3. *provc.* ein geschlachtetes Tier an den Hinterbeinen zum Aufhängen durchstechen. — 4. schott.: ⚙ eine Mauer berappen, mit Kalk bewerfen. — **II** schott. *v/n.* ①a. 5. sich schleppen, zerren od. ziehen (lassen). — **III** *s.* 6. schott.: Schleppen *n*, Zerren *n*. — 7. Flachs-, Woll- ꝛc. Fäden *m/pl.*, Haare *n/pl.*, Bast *m*, Fasern *f/pl.* — 8. zarter Federbart für künstl. Angelfliegen. — 9. unehrenhaft erworbenes Vermögen. — 10. schott.: beträchtliche, aber unbestimmte Masse. — 11. *provc.* Koppel *f* (drei) Hunde.
harlan (hā˙r-ˡᵃn) *s.*, *orn.* = harle.
harle (hā˙l) *s.*, *orn.* mittlerer Säger (*Mergus serra'tor*). [Harley betr., harleyisch.
Harleian (hă˙r-ˡᵉ-ăn, *CT.D.* hă˙r-~) *a.* Robert
harlequin (hā˙r-ˡᵉ-kĭn od. ~kwĭn) [a/f.] **I** *s.* 1. Ha'rlekin *m*, Hanswurst *m*; *fig.* Possenreißer *m*. — 2. *ent.* Harlekin *m*, Stachelbeer-spanner *m* (*Abra'xas grossularia'ta*). — 3. *min.* orientalischer oder edler Opa'l

(a. ~ opal). — **II** *a.* 4. bunt, auffallend gefärbt; ‡. — **III** *v/n.* ①a. 5. den Hanswurst spielen, Possen reißen. — **IV** *v/a.* ①a. 6. durch Possen vertreiben.

Zu harlequin 4: ~ ball: a) bunte Seifenkugel, b) bunter Ball; *zo.* ~ bat Art indische Fledermaus (*Scoto'philus orna'tus*); *ent.* ~ beetle süd-amerikanischer Käfer (*Acroci'nus longima'nus*); *orn.* ~ brant amerik. Bläßgans *f* (*Anser a'lbifrons ga'mbeli*); *ent.* ~ cabbage-bug = cabbage-bug; *orn.* ~ duck Kragenente *f* (*Anas histrio'nica*); *ent.* ~ moth = ~ 2; ~ service oder set Tafelservice *n* mit verschiedenfarbiger Bemalung; *zo.* ~ snake giftige Prunk-otter (*Elaps fu'lvius*).

harlequinade (hā'r-l^{e}-k^{ē}-nā'd, ~kw^{e}~) [fr.] *s.* 1. *thea.* Harlekinade *f*, Possenspiel *n*. — 2. Hanswurststreich *m*, Possenreißerei *f*.

harlequinery † (hā'r-l^{e}-kin-^{ē}-r^{e}, ~kwin~) *s.* Possenspiel *n*.

harlequinise ④ (~k^{ē}-nā'ĭs, ~kw^{e}~) *v/a.* ①b. seltsam od. auffallend herausputzen.

Harley (hā'r-l^{e}) *npr.* (Prsn.); 5th. Robert ~ engl. Staatsmann (1661–1724).

harlock(e) ⚘ † (~lŏk) *s.* eine Pflanze bei Drayton u. *SH.*; vielleicht für burdock, charlock.

harlot (hā'r-l^{ŭ}t) [a/f. *arlot, herlot*] **I** *s.* 1. † Diener *m*, Knecht *m*. — 2. † Kerl *m*, Lümmel *m*. — 3. Hure *f*. — **II** *a.* 4. gemein, unzüchtig. — **III** ↖ *v/n.* ①a.(e.) 5. buhlen, huren. [harlot 5.]

harlotise ④ ↖ (hā'r-l^{ŭ}-tā'ĭs) *v/n.* ①b. = ↑

harlotry (hā'r-l^{ŭ}t-r^{e}) *s.* (*pl.* ~ies, ~r^{e}s) 1. † Possenspiel *n*. — 2. Hurerei *f*, Unzucht *f*, Unflätigkeit *f*. — 3. † = harlot 3 (*SH.*). — 4. † falscher Schein.

Harlowe (hā'r-lō) *npr.* (Prsn.).

harm (hā'm) [m/e. *harm, herm*, a/e. *hearm*, dtsch Harm] **I** *s.* Schaden *m*, Nachteil *m*, Verletzung *f*; das Schlimme, Unrecht *n*; ‡. — **II** *v/a.* ①a. schädigen, verletzen, j-m Schaden thun, wehe thun.

Zu ~ I: jur.: grievous bodily ~ schwere Körperverletzung; to do ~ schaden (*dat.*), Leid oder Schaden zufügen (*dat.*); what ~ has he done to you? was hat er Ihnen gethan?; I meant no ~ es war nicht bös gemeint; I don't mean any ~ ich habe nichts Böses im Schilde; there's no ~ done es hat nichts zu sagen; there's no ~ in asking Fragen schadet nicht; keep (yourself) out of ~'s way weit vom Ziel ist gut vorm Schuß; *prvb.* ~ watch, ~ catch wer andern eine Grube gräbt, fällt selbst hinein.

harmala-red (hā'r-m^{ă}-la-rĕd) *s.* Harmali'nrot *n*.

harmaline ⌬ (~lĭn, ~lēn od. ~lā'ĭn) *s.*, *chm.* Harmali'n *n* ($C_{13}H_{14}N_2O$).

harman † (hā'r-m^{ă}n) *s.*, *cant* 1. ~s *pl.* Zwangklotz *m* (= stocks). — 2. Polizi'st *m*. [*s.* = beck-harman.]

harman-*beak*, ~-beck ⌜ † (~bīk, ~bĕk)

harmattan (hā'r-m^{ă}'t-^{ă}n) [ar.] *s.* Harma'ttan *m* (heftiger heißer Landwind an der nordafrik. Küste).

harmel ⚘ (hā'r-m^{ĕ}l) [ar.] *s.* gemeine Harmelraute (*Pe'ganum ha'rmala*).

harmful (hā'r-m-fūl) *a.* □ schädlich, nachteilig, verderblich, böse; ~ness (~n^{ĕ}ß) *s.* Schädlichkeit *f*, Nachteiligkeit *f* 2c.

harmless (hā'r-m-l^{ĭ}ß) *a.* □ 1. unverletzt, unversehrt; to escape ~ (oder ↖ to save oneself ~) mit heiler Haut davonkommen; to hold (od. ↖ save) a p. ~ j-n schadlos halten. — 2. harmlos, unschädlich. — 3. schuldlos, arglos; as ~ as a babe (unborn) unschuldig wie ein Kind.

harmlessness (~n^{ĕ}ß) *s.* 1. Harmlosigkeit *f*, Unschädlichkeit *f*. — 2. Unschuld *f*.

Harmonia (hā'r-mō'^{ŭ}-n^{ē}-a) *npr.*, grch. *myth.* Harmoni'a (Tochter des Ares u. der Aphrodi'te).

harmonic (hā'r-mŏ'n-ĭk) **I** *a.* ♪, *math.*, *anat.*, allg.: harmo'nisch, zusammen-, übereinstimmend; ‡. — **II** *s.* Aku'stik: a) harmonischer Ton; b) Ton, dessen Schwingungen ein Vielfaches von denen eines anderen Tones sind; Oberton *m*.

Zu ~ I: ♪ ~ sounds *pl.*: a) harmo'nische Töne, b) Flageole'tt-töne *m*/*pl.*; *math.* ~ function, ~ division harmonische Funktion, Teilung *f*; ♪ ~ triad harter oder Dur-Dreiklang.

harmonica ♪ (hā'r-mŏ'n-^{ĭ}-ka) *s.* 1. Glasharmo'nika *f*. — 2. Mundharmonika *f*.

harmonical (~k^{ă}l) *a.* □ = harmonic. [*n.*]

harmonichord ♪ (~kō'rd) *s.* Harmonicho'rd

harmonicism (~ĭsm) *s.* das Harmo'nische.

harmonicon ♪ (~kŏn) *s.* (*pl.* ~a, ~ka) 1. = harmonica 2. — 2. Orche'strion *n*. — 3. chemische Harmo'nika.

harmonics (hā'r-mŏ'n-ĭks) *s.* (*sg.* und *pl.*) Harmonielehre *f*.

harmonious (hā'r-mō'n-^{ē}-^{ŭ}ß) *a.* □ harmo'nisch: 1. bfd. ♪ zusammen-, übereinstimmend; wohlklingend. — 2. *math.* symme'trisch. — 3. *fig.* einträchtig, friedlich.

harmoniousness (~n^{ĕ}ß) *s.* 1. das Harmo'nische, Harmonie *f* (bfd. ♪). — 2. Einklang *m*, Übereinstimmung *f*.

harmoniphon ♪ (hā'r-mŏ'n-^{ē}-fŏn) *s.* Klavier-Oboe *f* (Blasinstrument).

harmonisation ④ (hā'r-m^{ĭ}-n^{ĭ}-zē'-shᵉn) *s.* Harmonisierung *f*, das in Übereinstimmung Bringen.

harmonise ④ (hā'r-m^{ĭ}-nā'ĭz) ①b. **I** *v/n.* 1. ♪ und allg.: harmonieren, überein-, zs.-stimmen, einig sein. — **II** *v/a.* 2. harmo'nisch od. übereinstimmend m., in Einklang bringen. — 3. ♪ harmonisieren, in Harmonie bringen; Begleitstimmen zu e-r Melodie 2c. setzen; mehrstimmig singen od. spielen.

harmoniser ④ (~nā'-zᵉr) *s.* = harmonist.

harmonist (hā'r-m^{ĭ}-nĭßt) *s.* 1. ♪ Harmoni'st *m*, theore'tischer Musiker; Komponi'st *m*. — 2. ♪ † ~s *pl.* Harmoniesten *m*/*pl.* (Theore'tiker, welche die musikalischen Regeln aus den subjektiven Wirkungen aufs Gehör ableiteten). — 3. Harmo'niker *m* (j. der die Übereinstimmung entsprechender Stellen verschiedener Schriftsteller, bfd. der Evangelisten, nachzuweisen sucht). — 4. H~ Harmoni't oder Harmoni'st *m* (Mitglied e-r kommunistischen Sekte, die ein Landmann Georg Rapp [1770–1847] in Württemberg gründete und 1803 nach Pennsylvanien führte).

harmonistic (hā'r-m^{ĭ}-nĭ'ß-tĭk) *a.* harmoni'stisch. [nist 4.]

Harmonite (hā'r-m^{ĭ}-nā'ĭt) *s.* = harmo-

harmonium ♪ (hā'r-mō'r-n^{ē}-^{ŭ}m) *s.* Harmo'nium *n*.

harmonometer ⌬ (hā'r-m^{ĭ}-nŏ'm-^{ĭ}-t^{ē}r) *s.* Harmonome'ter *n* u. *m*, Monocho'rd *n*.

harmony (hā'r-m^{ĭ}-n^{ē}) *s.* (*pl.* ~ies, ~n^{ĕ}s) Harmonie *f*: 1. ♪: a) Einklang *m*; b) Musik *f*; c) Acco'rd *m*; d) Dreiklang *m*; e) Bau *m* e-s Musikstückes; f) Harmonie-, Kompositions-lehre *f*. — 2. Ebenmaß *n*; Übereinstimmung *f*, Eintracht *f*, Einklang *m* (*ant.* contrast). — 3. Zusammenstellung entsprechender Stellen verschiedener Schriftsteller behufs Nachweisung der Übereinstimmung derselben; ~ of the gospel Evange'lienharmonie *f*.

harmost (hā'r-mŏßt) [grch.] *s.* grch. Alt.: Harmo'st *m* (Sparta'nischer Statthalter).

harmotome ⌬ (hā'r-m^{ĭ}-tōm) *s.*, *min.* Harmoto'm *m*.

harn *prov.* (hā'n) **I** *a.* aus grober Leinwand. — **II** *s.* Art grobe Leinwand.

harness (hā'r-n^{ĭ}ß) [a/f. *harnas, harnois*] **I** *s.* 1. ⚔ Harnisch *m*, Rüstung *f*; *fig.* to die in ~ in Ausübung f-s Berufes sterben. — — 2. ↖ Kleidung *f*, Anzug *m*. — 3. Geschirr *n* e-s Zugtieres (mit Ausnahme des Ochsen). — 4. *fig.* Ausrüstung *f* zu e-r Arbeit, Thätigkeit. — 5. ⚙ Weberei: Harnisch *m*, Geschirr *n*, Werk *n*. — 6. *provc.* Temperame'nt *n*, Laune *f*. — **II** *v/a.* ①c. 7. fast †: sich oder dem Pferde die Rüstung anlegen. — 8. † *bibl.* zur Verteidigung ausrüsten. — 9. Pferd anschirren (a. to ~ up). — 10. ⚙ ↖ mit Metallbeschlag versehen. — 11. ⚓ einen Walfisch am Boote befestigen.

harness-*board* ⚙ (hā'r-n^{ĕ}ß-bō'rd ⑨) *s.* Weberei: Harnisch-, Schnür-brett *n*.

~-cask ⚓ (~-kaßt) *s.* Rationsfaß *n*.

~-clamp ⚙ (~-klămp) *s.* Sattlerei: Schraubstock *m* zum Festhalten des Leders.

~-cleanser ⚙ (~-klĕn-ſ^{ē}r) *s.* Harnisch-, Schwert-feger *m*.

harnessed (hā'r-n^{ĕ}ßt) *a.* 1. mit einem Harnisch 2c. versehen; angeschirrt. — 2. mit farbigen Streifen gezeichnet; *zo.* = antelope = guib. [schirrt 2c.]

harnesser (~n^{ĕ}-ß^{ē}r) *s.* j. der Pferde anlegen.

harness-maker (hā'r-n^{ĕ}ß-mē-k^{ĭ}r) *s.* Harnischmacher *m*, Riemer *m*.

harnessment † (~mĕnt) *s.* Ausrüstung *f*.

harness-plate (hā'r-n^{ĕ}ß-plēt) *s.* Silberzeug *n* an feinem Pferdegeschirr.

harness-room (~-rūm) *s.* Geschirr-, Sattelkammer *f*.

harness-rope (~-rōp) *s.* Zugstrang *m*.

harness-tub ⚓ (~-tŭb) *s.* = harness-cask.

harness-weaver ⚙ schott. (~-wī-w^{ē}r) *s.* Weber *m* von schwierigeren Shawl- 2c. Mustern. [schale *f*.]

harn-pan † od. schott. (hā'r-n-păn) *s.* Hirn-

harns † oder schott. (hā'rnſ) *s/pl.* Gehirn *n*.

Harold (hă'r-^{ă}ld) *npr.* (Prsn.); als Bn. Harald.

harow † (hă'r-ō) = harrow[3].

harp (hā'rp) [a/e. *hearpe*] **I** *s.* 1. ♪ Harfe *f*. — 2. H~ (*npr.*) *ast.* Leier *f* (Sternbild). — 3. *num.* = harper[2] 2. — 4. schott.: *agr.* Kornschwinge *f*. — 5. Art Kohlenschaufel *f*. — 6. ⚙ in der Schwingmaschine ein Rost, durch den der Abfall fällt. — 7. *zo.* = harp-seal. — 8. *Am.*, *sl.* Frauenzimmer *n*. — 9. head or ~ f. head 1 ‡. — **II** *v/n.* ①a. 10. ♪ die Harfe spielen. — 11. (on, upon) auf einem Gegenstande herumreiten, in langweiliger Weise stets auf ein Thema zurückkommen; ⌜ he is always ~ing on the same string er stimmt immer die alte Leier an; to ~ at anspielen auf (*acc.*). — **III** *v/a.* ①a. 12. † zum Ausdruck bringen (*SH.M.4,1,74*). — 13. ↖ durch Harfenspiel bewirken; to ~ a child asleep ... durch Harfenspiel in Schlaf lullen. — 14. schott.: Korn schwingen, Sand durchwerfen, reinigen. [*m*.]

harpagon ⚓ † (hă'r-p^{ă}-gŏn) *s.* Enterhaken

Harper[1] (hă'r-p^{ē}r) *npr.* (Prsn.).

harper[2] (~) *s.* 1. ♪ Harfner(in), Harfenspieler(in). — 2. *num.* im 16. und 17. *acc.* irischer Schilling mit e-r Harfe auf der Rückseite. — 3. j. der auf e-n Gegenstand im Gespräche immer wieder zurückkommt. — 4. *zo.* = harp-seal.

harperess ♪ (~p^{ē}-r^{ĕ}ß) *s.* Harfenspielerin *f*.

harper's-cord ♪ (hă'r-p^{ē}rſ-kō'rd) *s.* = harpsichord.

harping (hă'r-pĭn[g]) *s.* 1. ♪ Harfenspielen *n*. — 2. Anspielung *f*. — 3. ⚓: a) vorderes Ende e-s Bergholzganges; b) Sente *f* im Vorder- und Hinter-teil eines Schiffes.

harping-iron ⚓ (~-ā'r-^{ĭ}n) *s.* = harpoon.

harpist ♪ (hă'r-pĭßt) *s.* = harper[2] 1.

harp-lute ♪ (hă'r-p-l(j)ūt) *s.* Art Guitarre, deren Tonlage chromatisch erhöht werden kann.

harpoon ⚓ (hă'r-pū'n) [fr. *harpon*] **I** *s.* Harpune *f*. — **II** *v/a.* ①a. harpunieren.

harpoon-arrow (~-ă'r-ō) *s.* Harpunpfeil *m* (der Eskimos in Alaska).

harpooneer †, **~er** ⚓ (hă'r-p^{ū}-nī^{ē}r, ~pūr-n^{ē}r) *s.* Harpunierer *m*.

harpoon-fork (hȧʳᵛ-pūʳn-fōʳk) *s.* zweizinkige Hengabel. [fanone *f*, ·geschütz *n*.]
harpoon-gun ⚓ (~-gŏn) *s.* Harpunier·
harpoon-shuttle ⚙ (~-schŭtl) *s.* langes Schiffchen oder Nadel *f* zum Weben von Matten für Deich- ɔc. Bauten. [peda'l *n*.]
harp-pedal ♪ (hȧʳᵖ-pĕd-ᵉl) *s.* Harfen·
harpress (hȧʳᵖ-pʳᵉß) *s.* = harperess.
harp-seal (hȧʳᵖ-ßīl) *s.*, *zo.* Sattelrobbe *f* (*Phoca græenla'ndica*). [*f* (*Harpa*).]
harp-shell (~-schĕl) *s.*, *zo.* Harfenschnecke
harp-shilling (ˣ-schⁱˡ-inᵍ) *s.* = harper² 2.
harpsichon ♪ † (ˣß-kŏn) = harpsichord.
harpsichord ♪ (hȧʳᵛp-ß-kōʳd) [*corr.* aus a/f. *harpe-chorde*] *s.* Spine'tt *n*, ehm.: Klavier *n*. [spieler *m*.]
harpsichordist ♪ (~kōʳ-dißt) *s.* Spine'tt·
harpsicol ♪ † (~kŏl) *s.* = harpsichord.
harpster ♪ † (hȧʳᵛp-ßtᵉʳ) *s.* Harfnerin *f*.
harpstring ⚙ ♪ (hȧʳᵛp-ßtrĭnᵍ) *s.* Harfensaite *f*. [gien-stil *m*.]
harp-style ♪ (~ßtāⁱl) *s.* Harfen-, Arpe'g·
harp-treadle ♪ (~trēdᵉl) *s.* = harp-pedal.
harpy (hȧʳᵛ-pᵉ) [a/f. *harpie*; lt., grch.] *s.* (*pl.* ~ies, ~pʳᵉ) 1. *myth.* Harpy'(i)e *f* (halb Jungfrau, halb Raubvogel). — 2. *fig.* unersättlich raubgierige Person. — 3. *orn.*: a) = harpy-eagle; b) (white-headed) ~ = marsh-harrier.
harpy-eagle (hȧʳᵛ-pᵉ-īgl) *s.*, *orn.* große Harpy'ie (*Harpy'ia destru'ctor*).
harquebus ⚔ † (hȧʳᵛ-kwᵉ-bŭß) [a/f.] *s.* 1. Arquebuse *f*. — 2. Arquebusier *m*.
harquebusade † (hȧʳᵛ-kwᵉ-bŭß-ēʳd) *s.* 1. ⚔ Hakenbüchsenschuß *m*, Abfeuern *n* von Hakenbüchsen. — 2. ehm. *med.* Schuß- od. Wund-wasser *n*. [*m*, Büchsenschütze *m*.]
harquebusier ⚔ † (~ēʳ) *s.* Arquebusier
harr¹ † (hȧʳ) *s.* = hinge.
harr² *provcN.* (~) *v/n.* ①a. knurren.
harra ❦ (hȧʳʀ-a) *s.* = hara-nut.
harrage † (hȧʳʀ-ᵈdǫ) *v/a.* ⚓ für harass.
harras(s) † = haras(s). [Wollstoff.]
harrateen † (hȧʀ-ᵃ-tīʳn) *s.* Art grober
harridan (hȧʳʀ-ᵈ-bᵉn) *s.* Hexe *f*, altes Weib.
harrier¹ (hȧʳʀ-ᵉ-ᵉʳ) [hare¹] *s.*, *hunt.* Hasenhund *m*, Stäuber *m*. — Vgl. ~ ².
harrier² (~) [harry²] *s.* 1. Räuber *m*, Ausplünderer *m*. — 2. *orn.* Weihe *f* (*Circus*).
Harriet (hȧʳʀ-ᵉ-ⁱt) [*dim.* von Henrietta] *npr.* Settchen *n* (typischer Name für das Londoner Mädchen der unteren Klassen).
harriment †schott. (hȧʳʀ-ᵉ-mĕnt) *s.* Qual *f*, Beunruhigung *f*.
Harrington (hȧʳʀ-inᵍ-tᵘn) **I** *npr.* (Orts- u. Prsn.). — **II** *s.*, *num.* ein farthing zur Zeit Jakobs I. und Karls I. [mesolite.]
harringtonite 🜲 (~tᵘ-nāⁱt) *s.*, *min.* =
Harriot (hȧʳʀ-ᵉ-ⁱt) *npr.* = Harriet.
Harris (hȧʳʀ-ißˢ) *npr.* (Orts- und Prsn.).
Harrisburg (~-bō-ᵉg) *npr.* (amerik. Stadt).
harrish † (hȧʳʀ-ißch) = harsh.
Harrison (hȧʳʀ-ᵉ-ßᵘn) *npr.* (Orts- u. Prsn.).
Harrogate (hȧʳʀ-ᵒ-gēt) *npr.* (Badeort).
Harrold (~ᵒld) *npr.* (Ortsn.). [*Yorksh.*).]
harrot † (hȧʳʀ-ᵒt) *s.* = herald.
Harrovian (hȧ-rō-ʳᵛ-wᵉ-ⁱᵃn) *s.* Schüler *m* der Lehr-anstalt in Harrow.
Harrow¹ (hȧʳʀ-ō) *npr.* (St. in der engl. Grfsch. Middlesex mit berühmter höherer Lehr-anstalt).
harrow² (hȧʳʀ-ō) [a/e. *hearge*; dtsch Harke] **I** *s.* 1. *agr.* Egge *f* ɪ. — 2. ⚔ *frt.* Sturmegge *f*, Fallgitter *n*. — **II** *v/a.* ①a. 3. eggen, Erde ɔc. aufreißen. — 4. (auf-, zer-)reißen; beunruhigen, quälen (a. to ~ up). — 5. † = harry³ 1. — Vgl. ~ ¹ u. ².
Zu ~ 1: *agr.*: combined ~ and plough Pflug-egge *f*; revolving, rotary, Norwegian, spiked cylinder-~ Rollegge *f*; *fig.*: under the ~ auf der Folter, im Elend; to have under the ~ in seiner Gewalt haben.
harrow³ † (hȧʳʀ-ō) **I** *int.* Zeter!, Mordio!, Hilfe! — **II** *s.* Hallo *n*, Aufruhr *m*.
harrower¹ (hȧʳʀ-ᵉ-ᵘʳ) *s.* 1. *agr.* Egger *m*. — 2. *thea.*, *sl.* pathe'tischer Schreier.
harrower² (~) *s.* 1. Verwüster *m*. — 2. *orn.* = harrier² 2. — Vgl. ~ ¹.
harrowing (hȧʳʀ-ᵒ-inᵍ) **I** *a.* □ herzzerreißend, schrecklich. — **II** † *s.* = harrying.
Harry¹ (hȧʳʀ-ᵉ) [*dim.* von Henry] **I** *npr.* Heinrich *m*, Heinz *m* (Personifikation des Londoners der unteren Klassen; s. a. Arry); old ~, Lord ~ Teufel *m*; to play old ~ with a p. j-m übel mitspielen; F *chm.* slow ~ fauler Heinz, Digerier-ofen *m*; *orn.* ~ Dutchman s. Dutchman 4. — **II** *s.*, *sl.* Bauernbursche *m*. — Vgl. ~ ².
harry² (hȧʳʀ-ᵉ) [a) a/e. *hergian* (ver)heeren; b) a/f. *har(ɔ)er* ziehen, schleppen] ①d. **I** *v/a.* 1. plündern, verheeren; Rest ausnehmen. — 2. (bsd. schott.) to ~ out of (aus dem Besitze) vertreiben. — 3. † quälen, beunruhigen. — 4. † (to ~ forth) hinwegschleppen. — **II** † *v/n.* 5. auf Raub ausgehen. [wilder Bursche.]
harry-ga(u)d *provc.* (hȧʳʀ-ᵉ-găd, ~gȧd) *s.*
Harry-groat † (~-grōt) *s.*, *num.* Grot mit dem Bildnisse Heinrichs VIII. [wüstung *f*.]
harrying (hȧʳʀ-ᵉ-inᵍ) *s.* Beraubung *f*, Ver·
Harry-long-legs F (hȧʳʀ-ᵉ-lŏᵍ-nᵍ-lēgᶻ) *s.*, *ent.* = daddy-long-legs 1.
harrysoph (hȧʀ-ᵉ-ßŏᶠ) *s.*, *univ. Cam.* Student, der, zum B.A. befähigt, sich zu einem juristischen oder medizinischen Examen meldet.
harsh (hȧʳsch) [m/e. *ha(r)sk*] **I** *a.* □ 1. rauh anzufühlen. — 2. scharf, herb, sauer (Geschmack). — 3. hart, mißtönend, rauh (Stimme ɔc.). — 4. grell, unharmo'nisch (Farben). — 5. allg.: hart, streng, abstoßend; verdrießlich, mürrisch. — **II** † *v/n.* 6. krachen. [ɔc. machen, verbittern.]
harshen ↖ (hȧʳ-schn) *v/a.* ①a. rauh, herb
harshness (hȧʳʳsch-nᵉß) *s.* 1. Rauheit *f*, Herbheit *f*; Härte *f*, Strenge *f*. — 2. Barschheit *f*, mürrisches Wesen. — *Syn.* s. acri-
harslet (hȧʳᵛß-lᵉt) *s.* = haslet. [mony.]
harst †schott. (hȧʳst) *s.* = harvest.
harstrong ❦ † (hȧʳᵛ-ßtrŏnᵍ) *s.* Haarstrang *m*, Roßkümmelm (*Peuce'danum officina'le*).
hart¹ (hȧʳt; *Hom.* heart) [a/e. *heort*, *heorot*; a/d. *hirz*] *s.*, *zo.* Hirsch *m* (*Cervus*; *hunt.* bsd. der mehr als fünfjährige); ~ of grease fetter Hirsch; ~ of ten Zehn-ender *m*; † ~ royal siehe hartroyal 1.
hart² † (hȧʳt) *s.* = heart.
hartal ❦ Ost-I. (hȧʳᵛ-tȧl) *s.* Operment *n*.
hartbeest (hȧʳᵛt-bīßt) *s.*, *zo.* = caama 2.
hartberry ❦ (~bĕʀ-ᵉ) *s.* = bilberry.
hart-clover ❦ † (hȧʳᵛt-klō-wᵘʳ) *s.* Art Schneckenklee *m* (*Medica'go macula'ta*).
hart-crop ❦ (~-krŏp) *s.* = bilberry.
Harte (hȧʳt) *npr.* siehe Bret Harte.
hartebeest (hȧʳᵛt-bīßt) *s.*, *zo.* = caama 2.
hart-evil (hȧʳᵛt-ᵉwl) *s.*, *vet.* Hirschkrankheit *f*, Maulsperre *f* der Pferde.
Hartford (hȧʳᵛt-fᵗᵉʳd) *npr.* (amerik. Stadt).
Hartington (hȧʳᵛ-tinᵍ-tᵒn) *npr.*: Spencer Compton Cavendish, Marquis of ~ (jetzt Duke of Devonshire) liberaler Staatsmann (geb. 1833).
Hartleian 🜲 (hȧʳᵛt-lⁱᵉ-ᵃn) *a.*: Dr. David Hartley (hȧʳᵛt-lᵉ), den engl. Metaphysiker (1705–57), betreffend.
Hartlepool (hȧʳᵛt-lᵉ-pūl) *npr.* (engl. Stadt).
hartman † (hȧʳᵛt-mᵉn) *s.* = harman.
hartroyal (hȧʳᵛt-rȯⁱ-ᵃl) *s.* 1. ⑥ † *hunt.* ein vom Könige vergebens gejagter und für unverletzlich erklärter Hirsch. — 2. ❦ Hirsch-, Wege-dorn *m* (*Rhamnus catha'rtica*).
hart's-balls ❦ † (hȧʳᵛtᵗˢ-bȧlˢ) *s/pl.* = hart's-truffles. [*m* (*Melilo'tus officina'lis*).]
hart's-clover ❦ (~-klō-wᵘʳ) *s.* Honigklee
hart's-eye ❦ † (~-āⁱ) *s.* = dittany 1.
hartshorn (hȧʳᵛtᵗˢ-hōʳn) *s.* 1. Hirschhorn *n*. — 2. *chm.* Hirschhorngeist *m*, Ammonia'k *n*. — 3. ❦ (a. ~-plantain) schlitzblätteriger Wegerich (*Planta'go coro'nopus*).
hart's-thorn ❦ (~-thōʳn) *s.* = buckthorn.
hart's-tongue ❦ (~-tŏnᵍ) *s.* 1. Hirschzunge *f*, Zungenfarn *m* (*Scolope'ndrium vulga're*). — 2. ↖ Art Tüpfelfarn *m* (*Polypo'dium Singaporia'num*). [clover.]
hart's-trefoil ❦ (ˢ-tnⁱᵉ-fōⁱl) *s.* = hart's-
hart's-truffles ❦ (ˢ-trŏßᶠˢ) *s/pl.* Hirschtrüffel *f* (*Elaphomy'ces granula'tus*).
hart's-wort, hartwort ❦ (hȧʳᵛt-wōʳt) *s.* 1. Drehkraut *n*, Zirmet *m* (*Tordy'lium officina'le*). — 2. Laserkraut *n* (*Laser-pi'tium*). — 3. großer Eppich (*Levi'sticum*).
harum-scarum (hȧʳᵛ-ʀᵘm-ßkȧʳᵛ-ʀᵘm) **I** *adv.* Hals über Kopf, in wilder Verwirrung, in größter Eile. — **II** *a.* wild, unbändig; leichtsinnig, flatterhaft; zerstreut. — **III** *s.* Wildfang *m*, Sausewind *m*.
haruspex (hᵃ-rŭᵛß-pĕkß) [lt.] *s.* (*pl.* ~ices, ~pʳᵉ-ßīß) röm. Ant.: Haru'spex *m* (Priester, der aus den Eingeweiden der Opfertiere weissagte).
haruspication (hᵃ-rŭß-pʳᵉ-kĕʳ-schᵘn) *s.* Weissagen *n* aus den Eingeweiden der Opfertiere.
haruspice (hᵃ-rŭᵛß-pīß) *s.* = haruspex.
haruspicy (~pʳᵉ-ßᵉ) *s.* = haruspication.
Harvard (hȧʳᵛ-wᵉʳd) *npr.*: ~ College älteste amerik. Universität (1636 in Cambridge, Mass., gegründet).
harvest (hȧʳᵛ-wᵉßt) [a/e. *hærfest*] **I** *s.* 1. † Herbst *m*. — 2. (bsd. *Am.*) Spätjahr *n*, Reife-, Ernte-zeit *f*. — 3. Ernte *f*; *fig.* Ertrag *m*, Gewinn *m*, Erfolg *m*; ɪ. — **II** *v/a.* ①a. 4. (ein)ernten, einbringen.
Zu ~ 3: corn(-)~, wheat(-)~ Korn-, Weizen-ernte *f*; to make ~ ernten; to owe a p. a day in ~ j-m großen Dank schulden; to reap a golden ~ e-e reiche Ernte einheimsen; *prvb.* such seed he sows, such ~ shall he find wie die Aussaat, so die Ernte; to sow for a ~ et. aus Eigennutz thun, F mit der Wurst nach der Speckseite werfen.
harvest-*apple* ❦ (~-ăpl) *s.* kleiner, früh reifender Apfel.
~-bells ❦ (~-bĕlᶠˢ) *s.* Lungen-Enzian *m* (*Gentia'na pneumona'nthe*).
~-bug (~-bŭg) *s.*, *ent.* 1. = harvest-tick. — 2. *Am.* = harvest-fly.
~-cart (~-kȧʳt) *s.* Erntewagen *m*.
~-dame (~-dēm) *s.* = harvest-queen.
~-doll (~-dŏl) *s.* = harvest-queen.
harvester (hȧʳᵛ-wᵉ-ßtᵉʳ) *s.* 1. der Erntende, Schnitter *m*. — 2. ⚙ (Korn-)Mähmaschine *f*. — 3. *Am.*, *ent.* = daddy-long-legs 2.
harvest-*feast* (hȧʳᵛ-wᵉßt-fīßt) *s.* Erntefest *n*.
~-field (~-fīld) *s.* Stoppelfeld *n*.
~-fish *Am.* (~-fĭsch) *s.*, *ichth.* 1. = butterfish. — 2. Art Decken- od. Pampel-fisch *m* (*Stro'mateus paru*).
~-fly (~-flȧⁱ) *s.*, *ent.* Art Cikade *f* (*Cica'da ti'bicen*).
~-goose (~-gūß) *s.*, *orn.* Grau-, Wildgans *f* (*Anser cine'reus*).
~-hind (~-hāⁱnd) *s.* Mäher *m*, Schnitter *m*.
~-home (~-hōm) *s.* 1. Ernte(zeit) *f*; *fig.* Gelegenheit *f* für einen Gewinn oder Vorteil. — 2. Erntefest *n*. — 3. Erntelied *n*.
harvesting-machine ⚙ (hȧʳᵛ-wᵉ-ßtĭnᵍ-mă-schⁱᵉn) *s.* = harvester 2.
harvest-lady *provc.* (hȧʳᵛ-wᵉßt-lē-dᵉ) *s.* zweiter Schnitter in der Reihe.
harvestless (~lĕß) *a.* ohne Ernte oder Ertrag. [*m* der Schnitter.]
harvest-lord *provc.* (~-lōʳd) *s.* Vormann
harvest-louse (~-laūß) *s.* = harvest-tick.
harvestman (~măn) *s.* (*pl.* ~men, ~mĕn) 1. Schnitter *m*. — 2. *Am.*, *ent.* = daddy-long-legs 2.

harvest-*month* (hāʳ-wᵉstˌmönth) *s.* Ernte-, Herbst-monat *m*, September *m*.
~-moon (~-mūn) *s.* Vollmond *m* zunächst der Herbst-Nachtgleiche.
~-mouse (~-mauß) *s., zo.* Herbst-, Feldmaus *f*, Zwergmaus *f* (*Mus minu'tus*).
~-queen (~-kwīn) *s.* 1. Erntekönigin *f* (am Erntefeste herumgetragene, bisw. aus der letzten Garbe hergestellte Puppe). — 2. *prov.* = harvest-lady. [Ernte *f*.]
harvestry (hāʳ-wᵉstˌrᵉ) *s.* Ernten *n*.
harvest-spider *Am.* (hāʳ-wᵉstˌspaī-dᵉr) *s., ent.* = daddy-long-legs 2.
harvest-thanksgiving (~-thăʳnᵏstˌgiw-inᵍ) *s., eccl.* Erntedankfest *n*.
harvest-tick (~-tik) *s., ent.* Grasmilbe *f* (*Leptus autumna'lis*). [terin *f*.]
harvest-woman (~-wŭm-ᵘn) *s.* Schnit-
Harvey (hāʳ-wᵉ) *npr.* (Prsn.); bfd. William ~ englischer Arzt, Entdecker des Blutumlaufs (1578 bis 1657); ~ Islands *pl.* australische Inselgruppe.
Harwich (hăʳʀ-ᵈᵊj) *npr.* (engl. Hafenstadt.)
Harwick (hăʳʀ-ik) *npr.* (Prsn.). [Effez.]
Harwington (hāʳ-winᵍ-tᵘn) *npr.* (Ortsn.).
Harwood (hāʳ-wŭd) *npr.* (Orts- u. Prsn.).
has (hăß) 3. Pers. *sg. pres. ind.* von to have; P = (I) have (*BM.*).
hasard † (hăʳß-ᵊrd) = hazard.
has-been (hăʳß-bin oder ~-bin) *s.* Person, Sache ꝛc., die ganz der Vergangenheit angehört. [Feldherr).]
Hasdrubal (hăʳß-drᵘß-bᵘl) *npr.* (karthag'ischer)
hase † (hēß) *s.* und *v.* = haze[1] u. [2].
hasel (hēßl) = hazel.
hash[1] (häsch) [fr. *hacher*] **I** *v/a.* ①c. 1. bfd. Fleisch (zer)hacken, zerstückeln, einschneiden (auch to ~ up). — **II** *s.* 2. gehacktes Fleisch, Haschee *n*, Ragout *n*; ↯. — 3. Wiederholung *f*, F das Aufgewärmte, alter Kohl (a. ~-up). — 4. schott.: Dummkopf *m*. — 5. F Foppperei *f*; Zotenreißerei *f*.
Zu ~ 2: F to make a ~ of zu Brei schlagen; e-e Sache festfahren; *sl.* to settle a p.'s ~ j-m den Standpunkt klar machen; j-n ruinieren; j-n durchprügeln; *Am.* to go back on one's ~ vor Schwierigkeiten ꝛc. zurückweichen.
hash[2] *prov.* (häsch) *a.* = harsh.
hashish, hasheesh (häʳsch-isch) = bhang.
hash-meat (häʳsch-mit) *s.* = hash[1] 2.
hash-up (häʳsch-ᵊp) *s.* = hash[1] 3.
hask † oder *prov.* (häßt) *a.* = harsh.
hask(e) † (~) *s.* Binsenkorb *m* für Fische.
haskness † (häʳßt-nᵉß) *s.* Heiserkeit *f*.
haskwort ♀ (häʳßt-wört) *s.* breitblätterige Glockenblume (*Campa'nula latifo'lia*).
Haslam (häʳß-lᵃm) *npr.* (Prsn.).
Haslemere (hēʳßl-miʳ) *npr.* (Ortsn.).
haslet (häʳß-lᵉt) [a/f. *hastelet*] *s.* Geschlinge *n* (bfd. des Schweines).
Haslingden (häʳß-linᵍ-dᵉn) *npr.* (Ortsn.).
haslock schott. (häʳß-lök) *s.* Halswolle *f* des Schafes; feinste Wolle.
hasna schott. (häʳß-na) = has not.
hasn't (häßnt) = has not.
hasp (haßp) [a/e. *hæpse*] **I** *s.* 1. ⚙ Schlosserei: Haspe *f*, Klampe *f*, Schließhaken *m*, Anwurf *m*. — 2. Haken *m*, Drahthaft *m*; Spange *f*, Agraffe *f*, Schließband *n*. — 3. *prov.* (Garn-, Seiden-)Haspel *m*. — 4. Faden *m*, Schnur *f*. — 5. Garnmaß (s. S. XX, A, 2 c). — 6. *agr.* Aufratzer *m*, Messer-egge *f*. — **II** *v/a.* ①a. 7. mit e-r Haspe verschließen, zuriegeln, einschlagen.
haspicoll ♪ † (häʳß-pᵏ-köl) *s.* = harpsichord.
hasp-lock ⚙ (haʳßp-lök) *s.* Schlosserei: Schloß *n* im Anwurf. [paß *m*.]
hass schott. (häß) *s.* 1. Kehle *f*. — 2. Enge
hassack *prov.* (häʳß-ăt) *s.* = hassock 7.
☞ **hassagay**, &c. ſ. assagai, &c.
Hassan (häʳß-ᵊn) *npr.* (Prsn.).
hassell † (häßl) *s.* Flachsbreche *f*.
hassock[1] *prov.* u. schott. (häʳß-ᵏ) [a/e. *hassuck*] *s.* 1. ⚘ grobes Sumpfgras, bfd. rispige Segge (*Carex panicula'ta*). — 2. Gras- od. Binsen-Büschel *n*; Besen *m*, Schopf *m*. — 3. Matte *f*. — 4. Binsenkorb *m*. — 5. runder Rasen-Sitzplatz. — 6. (Knie-) Kissen *n* (in der Kirche). — 7. *min.* kentischer Tuff- oder Sand-stein. — Vgl. ~[2].
hassock[2] schott. (~) *s.* = haslock.
hassock-grass ⚘ (~-graß) *s.* Rasenschmiele *f* (*Aira cæspito'sa*).
hast (häßt) 2. Pers. *sg. pres. ind.* von to have. [tō-tᵉd) [lt.] *a.* spießförmig.]
hastate ♁ ⚘ (häʳß-tät) *a.* □, ~d ♁ ⚘ (häʳß-)
haste[1] (hēßt) [a/e. *hæst* Gewalt] **I** *s.* Eile *f*; Schnelligkeit *f*; bfd. übermäßige Hast, Eilfertigkeit *f*, Übereifer *m*, Heftigkeit *f* (*Syn.* ſ. expedition); ↯. — **II** meiſt *poet., v/n.* und *v/a.* ①b. = hasten.
Zu ~ I: in ~ eilig, hastig, eifrig; *poet.* in hot ~ in großer Eile; to be in ~ große Eile haben; to make ~ eilen, sich beeilen, sich sputen; F post ~ postschnell, in großer Eile; to make more ~ than good speed wild drauflos eilen oder handeln; *prvb.* the more ~ the less speed blinder Eifer schadet nur; Eile mit Weile. [roast).]
haste[2] *provc.* (~) *v/a.* ①b. braten (=)
hasten (hēßn) ①a. **I** *v/n.* eilen, sich beeilen. — **II** *v/a.* beeilen, beschleunigen, (zur Eile) antreiben.
hastener (hēʳßᵉn-ᵉr) *s.* 1. Eilende(r), Eilfertige(r). — 2. Beschleuniger *m*. — 3. *provc.* = haster[1].
haster[1] (hēʳ-ßtᵉr) [a/f. *hast(i)er*] *s.* Koch.: Metallgestell, das die Hitze auf den Braten vor dem Feuer vereinigt. [wirren, plagen.]
haster[2] schott. (häʳß-tᵉr) *v/a.* ①a. ver-
hastifolious ♁ ⚘ (häß-tᵉ-fōʳ-lᵉ-ᵘß) [lt.] *a.* mit lanzenförmigen Blättern.
hastiform ♁ ⚘ (häʳß-tᵉ-fōʳm) *a.* = hastate.
hastile ♁ ⚘ (häʳß-til od. -tāl) *a.* = hastate.
hastilude † (häʳß-tᵉ-l(j)ūd) *s.* Spießkampf)
hastily (hēʳ-ßtᵉ-lᵉ) *adv.* zu hasty. [*m*.]
hastiness (hēʳ-ßtᵉ-nᵉß) *s.* Hastigkeit *f*; Übereilung *f*; Eifer *m*; Hitze *f* (ſ. hasty).
hasting (hēʳ-ßtinᵍ) **I** *a.* früh reifend (in Zſgn). — **II** ⚘ ~s *s/pl.* frühzeitige Früchte *f/pl.* od. Gemüse *n/pl.*; Früh-Erbsen *f/pl.*
hasting-apple ⚘ (~-äpl) *s.* Früh-apfel *m*.
hasting-harness † (~-hāʳ-nᵉß) *s.* Turnierharnisch *m*.
hasting-pear ⚘ (~-pāʳ) *s.* Frühbirne *f*.
Hastings (hēʳ-ßtinᵍß) *npr.* (Orts- u. Prsn.; ſ. auch Cinque Ports); Warren ~ Generalgouverneur von Ost-J. (1732 – 1818); *geol.* ~ sand Hastingssand *m* (unterer Teil der Kreideformation).
hastish † (hēʳ-ßtisch) *a.* ziemlich hastig.
hastive † (hēʳ-ßtiw) *a.* □ 1. = hasty. — 2. = hasting.
hastler † (hēʳß-lᵉr) *s.* = haster[1].
hasty (hēʳ-ßtᵉ) *a.* (~ily *adv.*) 1. eilig, schnell, hastig. — 2. voreilig, übereilt. — 3. eifrig; hitzig, heftig. — 4. frühreif, frühzeitig.
hasty-footed (~ßtᵉ-füt-ᵉd) *a.* schnellfüßig.
hasty-pudding ⑥ (~-pŭʳd-inᵍ) *s.* 1. dicker Brei aus Milch und Mehl; auch Hafermehl-Suppe *f*. — 2. *Am.* Art Butterkloß *m*.
hasty-witted (hēʳ-ßtᵉ-wit-ᵉd) *a.* vorwitzig.
hat[1] (hät) [m/e. *hat(te)*, a/e. *hætt*] **I** *s.* 1. Hut *m* ↯. — 2. ⚙ Lohschicht *f* über den Häuten in der Lohgrube. — 3. ⚙: a) *metall.* im Schmelzofen eine Vertiefung im Gichtturme zur Zurückhaltung von Gasen; b) in Siedekesseln ꝛc. eine Vertiefung im Boden zur Ansammlung der Unreinigkeiten. — 4. *eccl.* (cardinal's ~) Kardina'ls-hut *m*, -würde *f*. — **II** *v/a.* ①e. 5. mit einem Hute (*eccl.* mit dem Kardinalshute) versehen. — 6. F englisch *parl.* einen Sitz durch seinen Hut belegen.
Zu hat[1] 1: *sl.* a bad ~ ein schlechter Kerl; clerical ~ breitkrempiger Filzhut, wie ihn die Geistlichen tragen; cocked ~ ſ. cocked; dress(-)~ Ballhut *m*; felt ~ Filzhut *m*; Gainsborough ~ großer, breitrandiger Damenhut, wie auf einigen Porträts v. Gainsborough; Gibus (dʒāʳ-bᵘß) ~ Klapphut (= opera-hat); ⚒ *Am.* iron ~ = gossan; laced ~ Treſſenhut *m*; Leghorn ~ italieniſcher Strohhut; opera-~ Klapphut *m*, *chapeau claque*; Panama ~ Panama-Hut *m*; red ~ Kardinalshut *m*; Rubens ~ breitkrempiger Filzhut; silk ~, top ~ Cylinderhut *m*, Seidenhut *m*; Tuscan ~ feiner italieniſcher Strohhut; ~ of estate ſiehe cap of maintenance unter cap[1] 1 ↯; ⚙ *typ.* ~ of a printing-press Krone *f*; from ~ to shoe vom Kopf bis zu den Füßen; ~s off! Hut ab!; under one's own ~ auf eigene Fauſt; to change ~s ſich gegenſeitig begrüßen; I'll eat my ~ first eher laſſe ich mich hängen, P freſſen; † to give a p. a (od. one's) ~ vor j-m den Hut ziehen; he hangs his ~ up there er iſt da wie zu Hauſe; F to have a brick in one's ~ betrunken ſein; to iron a ~ e-n Hut aufbügeln; to pass (oder send) round the ~ den Hut (oder Klingelbeutel) herumgehen laſſen, Geld einſammeln; to put a p. in a ~ j-n ganz in ſeine Gewalt bringen; to put one's ~ on ſ-n Hut aufſetzen; to take one's ~ off ſ-n Hut abnehmen; to take one's ~ off to a p., to raise (oder lift) one's ~ to a p. vor j-m ſeinen Hut abnehmen; *Am., sl.* you can take my ~ das iſt unglaublich; *prvb.* a man's ~ in his hand never did him any harm mit dem Hute in der Hand kommt man durch das ganze Land.
hat[2] † (hät) *s.* = hate[1]. — Vgl. ~[1].
hatable (hēʳ-tᵘbl) *a.* haſſenswert, gehäſſig.
hatband ⑥ (häʳt-bänd) *s.* 1. Hutband *n*, Hutſchnur *f*; Dick's ~ ſatiriſche Wendung in P Vergleichen, zB.: as fine, as queer, as tight as Dick's ~; P it fits like Dick's ~ es paßt wie die Fauſt aufs Auge; † gold ~ adeliger Student. — 2. Trauerflor *m* am Hute. [*m*.]
hat-block ⚙ (~-blök) *s.* Hut-form *f*, -block)
hat-body (~-bŏdᵏ-ᵉ) *s.* Hutgerippe *n*.
hat-box (~-bökß) *s.* Hutſchachtel *f*.
hat-brush (~-brŭſch) *s.* Hutbürſte *f*.
hat-case (~-kēß) *s.* = hat-box.
hatch[1] (hätſch) [a/e. *hæc*, ndſch Deck] **I** *s.* (*pl.* ~es, häʳt-ſchᵉß) 1. Halbthür *f*; Thür *f* mit e-r mit durch Eiſenſpieße beſeſtigten Öffnung darüber. — 2. ⚓ Gatter *n* über der Luke; Lukendeckel *m*. — 3. Luke *f* (bfd. ⚓) ↯. — 4. ⚒ Einfahrt *f*. — 5. ⚙ (Waſſer-)Schütze *m* (*f*), Schutzbrett *n*, Falle *f*, Schott *n*. — 6. Wehr *n* zum Fiſchfang; Fiſchreuſe *f*. — 7. *prov.* Wieſel- ꝛc. Falle *f*. — 8. schott.: Bettſtelle *f*. — 9. Kornboden *m*. — **II** *v/a.* ①c. 10. (wie) mit e-r Luke (ver)ſchließen.
Zu ~ 3: under ~es: a) ⚓ unter Deck, außer Dienſt; oft in Arreſt, ſuſpendiert vom Dienſte, b) in Knechtſchaft, in Not, übel daran, c) *sl.* wohlverwahrt; d) geſtorben; e) tight under ~es unter dem Daumen, unter dem Pantoffel.
hatch[2] (hätſch) [m/e. *hacchen*] **I** *v/a.* ①c. 1. (aus)hecken, (aus)brüten (auch *fig.*); to count one's chickens before they are ~ed die Rechnung ohne den Wirt machen. — **II** *v/n.* ①c. 2. in der Brut ſein, ausgebrütet werden. — 3. auskriechen, aus dem Ei ſchlüpfen. — 4. gut von ſtatten gehen. — **III** *s.* (*pl.* ~es, häʳt-ſchᵉß) 5. Brut *f*, Hecke *f*; P: ~es = births (Rubrik in den Tagesblättern); the ~, match and despatch

column die Spalte mit den Geburts-, Heirats- u. Todes-nachrichten. — 6. Ausbrüten *n*, Auskriechen *n*. — 7. *fig.* das Ausgeheckte; Ergebnis *n*. — Vgl. ~ [1] u. [3].

hatch [3] (hătſch) [a/f. *hacher*] **I** *v/a.* ①c. 1. † ausmeißeln, gravieren. — 2. ⊕ ſchraffieren, mit Linien ſchattieren, ſchräumen, bſd. ins Kreuz ſchraffieren; Bergolder: haſchieren, auftragen. — 3. ⊕ gründen; in Streifen legen. — **II** *s.* 4. Schraffierlinie *f*; **~es** (hă'r-tſch[ᵉ]s) *pl.* Schraffierung *f*.

hatch-bar ⚓ (hă'rtſch-bā'r) *s.* Lukenbügel *m*.

~bark ⊕ (~bā'rk) *s.* gehackte Eichenrinde.

~beam ⚓ (~bīm) *s.* Lukenbalken *m*.

~boat ⚓ (~bōt) *s.* Fiſcherboot *n* mit Halbdeck und einem Behälter für Fiſche.

hatchel ⊕ (hă'r-tſch[ᵉ]l) **I** *s.* 1. (Flachs-, Hanf-)Hechel *f*; coarsest ~ grober Hanfkamm. — **II** *v/a.* ①e.(a.) 2. hecheln. — 3. *fig.* durchhecheln, auf j-n ſticheln.

hatchel(l)er ⊕ (hă'r-tſch[ᵉ]-l[ᵉ]r) *s.* Hechler(in).

hatcher (hă'r-tſch[ᵉ]r) *s.* 1. Ausheckер *m*, Urheber *m*. — 2. brütender Vogel. — 3. Brutmaſchine *f*.

hatchery (hă'r-tſch[ᵉ]-rᵉ) *s.* Brutplatz *m*, Hecke *f*, bſd. Brüt-anſtalt *f* für Fiſchlaich.

hatchet (hă'r-tſch[ᵉ]t) [a/f. *hachette*, v. *hache* dtſch Hacke] *s.* Beil *n*, Handbeil *n*, kleine Axt; ⊕ cooper's ~ Spundmeſſer *n*; gardener's ~ Baumhacke *f*; small ~ Äxtchen *n*; ⚓ Kurvbeil *n*; to bury the ~ das Kriegsbeil begraben, Frieden machen (nach den Bräuchen der nord-amerikaniſchen Indianer); *sl.* to sling the ~ durchbrennen; to take (oder dig) up the ~ das Kriegsbeil ausgraben, Krieg beginnen; to throw the ~ flunkern, Märchen erzählen; to send (oder throw) the helve after the ~ alles verloren geben.

hatchet-face (~fēs) *s.* Geſicht *n* mit ſcharfgeſchnittenen Zügen. [Zügen.]

~faced (~fēst) *a.* mit ſcharfgeſchnittenen

~shaped (~ſchēpt) *a.* beilförmig.

~stake ⊕ (~ſtēk) *s.* Umſchlag-eiſen *n* für Eiſenblech.

hatchett*in(e)* (hă'r-tſch[ᵉ]-tĭn), **~ite** (~tāĭt) [engl. Chemiker Charles Hatchett (1765–1847)] *s.*, *min.* Mineral-talg *m*, Hatcheti'n *m*.

hatchet-vetch ❦ (hă'r-tſch[ᵉ]t-wĕtſch) *s.* Kronwicke *f* (*Coroni'lla*).

hatching ⊕ (hă'r-tſchĭn[ᵍ]) *s.* 1. Schraffieren *n*, Schraffierung *f*. — 2. gehackter Schnitt. — 3. Bergolder: Aufkratzung *f*.

hatching-*apparatus* (~ăp-[ᵉ]-rē'-tᵉß) *s.* Brutmaſchine *f*. [kaſten *m* für Fiſchlaich.]

~box (hă'r-tſchĭn[ᵍ]-bŏkß) *s.* Setz-, Brut-

~jar (~dQār) *s.* kegelförmiger Setzkaſten für Fiſchlaich. [klinge *f*.]

~knife (~nāĭf) *s.* Hackmeſſer *n*, Ritz-

~oven (~ŏwn) *s.* Brut-ofen *m*.

~trough (~trŏf) *s.* = hatching-box.

hatch-ladder ⚓ (hă'rtſch-lăd-[ᵉ]r) *s.* Lukenleiter *f*.

hatchment (hă'rtſch-mᵉnt) *s.*, *her.* 1. a) = achievement 4; b) rautenförmiges Totenſchild. — 2. (ehrendes) Abzeichen, Symbol *n*.

hatchure ⊕ (hă'r-tſchūᵉr) *s.* = hatching.

hatchway (hă'rtſch-wē) *s.* 1. ⚓: a) Luke *f*; b) *sl.* Maul *n*; ❣. — 2. allg.: Luke *f*; Keller-eingang *m*.

Zu ~ 1 ⚓: lid od. cover of a ~ Lukendeckel *m*; ~ cover Lukenpreſenning *f*; battens *pl.* of the ~ Lukenſchalken *f/pl.*; ~ coamings *pl.* Lukenfüll *n*.

hat-die ⊕ (hă'r-dāĭ) *s.* = hat-block.

hate [1] (hēt) [a/e. *hatian*, *hatigian*] **I** *v/a.* (u. *v/n.*) ①b. haſſen; verabſcheuen (*ant.* love); *bibl.* a. gering achten; to ~ a p. like poison j-n wie den Tod haſſen; *Am.* to ~ out ausweiſen, verbannen. — **II** *s.* Haß *m* (towards, for, to gegen, auf [*acc.*]). — *Syn.* ſ. animosity. — Vgl. ~ [2].

hate [2] *Am.* (hēt) *s.* Bißchen *n*. — Vgl. ~ [1].

hateable (hē'r-tᵉbl) *a.* = hatable.

hateful (hē'r-fūl) *a.* □ 1. verhaßt, abſcheulich. — 2. haßerfüllt, gehäſſig, boshaft.

hatefulness (~nᵉß) *s.* 1. das Verhaßte. — 2. Gehäſſigkeit *f*, Boshaftigkeit *f*.

hateless (hē'r-tᵉß) *a.* ohne Haß.

hater (hē'r-tᵉr) *s.* Haſſer *m*, Feind *m*.

hateral ſchott. (hă'r-[ᵉ]-nᵉl) *s.* = hatteral.

Hatfield (hă'r-tſīld) *npr.* (Orts- u. Prſn.).

hat-frame (~frēm) *s.* 1. ungarniertes Hutgeſtell. — 2. ⊕ Hut-tiſch *m*. [Menge.]

hatful (~fūl) *s.*, *sl.* Hutvoll *m*; eine große

hat-guard (hă'r-gā'rd) *s.* Hutſchnur *f*.

hath faſt † oder *poet.* (hăth) = has.

Hathaway (hă'*th*-ă-wē) *npr.* (Prſn.).

hather ❦ † (hă'r*dh*-ᵉr) *s.* = heather.

hathock ſchott. (hă'r*dh*-ᵉk) *s.* = haddock.

hat-honour (hă'r-ŏn-ᵉr) *s.* Ehrenbezeigung *f* durch Hut-abnehmen.

hathorn ❦ ↖ (hă'r*th*-ō'rn) *s.* = hawthorn.

hatless (hă'r-tᵉß) *a.* ohne Hut.

hat-lining (hă'r-tāĭ'-nĭn[ᵍ]) *s.* Hutfutter *n*.

hat-maker ⑤ (~mē-[ᵉ]r) *s.* Hutmacher *m*.

hat-manufacture (~măn-ĭ[ē]-făk'-tſch[ᵉ]r) *s.* Hutmacherei *f*; Hutfabrik *f*.

hat-measure ⊕ (hă'r-tmĕQ-ᵉr) *s.* Maſchine *f* zum Anmeſſen von Hüten.

hat-money (~mŏn-[ᵉ]) *s.* 1. das mit dem Hute geſammelte Geld. — 2. = primage.

hat-mould ⊕ (~mōld) *s.* = hat-block.

hat-piece ⚔ (hă'r-tpīß) *s.* Sturmhaube *f*; eiſerne Schädelkappe unter dem Hute.

hat-plant ❦ ❀ (~plănt) *s.* indiſche Schampflanze (*Æschyno'mene a'spera*).

hat-press ⊕ (~prĕß) *s.* Hutpreſſe *f*.

hat-rack (~năk) *s.* = hat-stand.

hat-rail (~nēl) *s.* Mantelſtock *m*.

hatred (hē'r-trᵉd) [m/e. *hattred(en)*] *s.* Haß *m*, Groll *m*, Feindſchaft *f*, Abſcheu *m* (*Syn.* ſiehe animosity); to have a ~ against (for, of, to oder towards) haſſen.

hatrel ſchott. (hă'r-trᵉl) *s.* = hatteral.

hat-stand (~ſtănd) *s.* Garderobenhalter *m*.

hat-string (~ſtrĭn[ᵍ]) *s.* Hutſchnur *f*.

hat-sweat (~ſwĕt) *s.* Schweißleder *n* im Hut.

hatted-kit ſchott. (hă'r-tᵉd-kĭt) *s.* eine Schale ſaurer Sahne; a. e-e Miſchung von Buttermilch und friſcher, warmer Kuhmilch.

hatter [1] (hă'r-tᵉr) *s.* 1. Hutmacher *m*, Hutverkäufer *m*; ⊕: ~'s bow Fachbogen *m*; ~'s goose Blattſtampfer *m*; *co.* mad as a ~: a) total verrückt; b) wütend, jähzornig. — 2. ⚒ Bergmann, der auf eigene Fauſt arbeitet. — Vgl. ~ [2] u. [3].

hatter [2] † oder *prov.* (~) **I** *v/a.* ①a. 1. in e-n Haufen ſammeln. — 2. verwirren. — 3. quälen, plagen (auch to ~ out). — 4. zerſchmettern. — **II** *v/n.* ①a. 5. konfu's reden, faſeln. — **III** *s.* 6. Wirrwarr *m*; wirrer Haufen. [ſchlag *m*, Hitzblatter *f*.]

hatter [3] ſchott. (~) *s.*, *med.* Finne *f*, Aus-

hatteral ſchott. (hă't-[ᵉ]-rᵉl) *s.* wirrer Haufen.

Hatteras (hă't-[ᵉ]-răß) *npr.* (Kap an der Küſte von Nord-Carolina).

hatting (hă'r-tĭn[ᵍ]) *s.* 1. Hutmachen *n*; Hutgeſchäft *n*. — 2. Stoff *m* für Hüte.

hat-tip (hă'r-tĭp) *s.* Hutbodenfutter *n*.

hatti-sherif(f**)** (hă't-[ᵉ]-ſchĕr-ī'f) oder hăt-[ᵉ]-ſchᵉ-rī'f) [türk., ar.] *s.* ein vom türkiſchen Sultan unterzeichneter, unwiderruflicher Befehl. [kit.]

hattit-kit ſchott. (hă't-ĭt-kĭt) *s.* = hatted-

hattle † od. *prov.* (hătl) **I** *a.* 1. feindſelig. — 2. reizbar, heftig. — 3. haſtig, eifrig. — **II** *s.* 4. Feind *m*.

hattock ſchott. (hă'r-tᵉk) [*dim.* von **hat** [1]] *s.* 1. Hut *m*. — 2. Garbenhaufen *m*.

hat-tree *Am.* (hă't-trī) *s.* = hat-stand.

hat-trick ⑥ (~trĭk) *s.* Cricket: das Nehmen von drei wickets (mit je einem Wurfe) nach einander.

Hatty (hă'r-tᵉ) [*dim.* von Henrietta] *npr.* Jettchen *n*.

hat-worship (hă'rt-wō'r-ſchĭp) *s.* = hat-honour.

haubergeon ⚔ (hă'r-bᵉr-dQᵉn, *WB.* hă-bō'r-dQ[ē]n) [a/f.] *s.* ehm.: (kurzes) Panzerhemd.

hauberk (hă'r-bō'rk) [a/f. *hauberc*, *halberc*, a/d., mhd. *halsberc*] *s.* 1. ⚔ Halsberge *f*; Panzerhemd *n*. — 2. *thea.* mittelalterliche Tu'nika.

haugh *prov.* und ſchott. (hă; *Hom.* haw; ſchott.: hăch) [v. **hat** [1]] *s.* 1. Hag *m*, Waldſchlag *m*. — 2. Marſchland *n*.

haught [1] (hăt) [haut [1]] *a.* 1. † hoch. — 2. faſt † = haughty.

haught [2] ſchott. (~) = hawk [3].

haughtified F (hă'r-tᵉ-fă-ĭd) *a.* hochmütig.

haughtily (hă'r-tᵉ-lᵉ) *adv.* von haughty.

haughtiness (~nᵉß) *s.* 1. † Höhe *f*. — 2. Stolz *m*; Hochmut *m*, Anmaßung *f*.

Haughton (hă'r-tᵉn) *npr.* (Prſn.).

haughty (hă'r-tᵉ) [(alt-)fr. *hautain*] *a.* (~ily *adv.*) 1. † hoch. — 2. † kühn, verwegen. — 3. ſtolz, erhaben. — 4. hochmütig, dünkelhaft, anmaßend.

haul (hăl; *Hom.* hall) [m/e. *ha(u)len*; ſiehe hale [2]] **I** *v/a.* ①a. 1. ziehen, holen, zerren; niederholen (bſd. ⚓); ⚒ fördern, ſchleppen; aufziehen, aufwinden; ❣. — **II** *v/n.* ①a. 2. ziehen, zerren (at an); to ~ up ſich hinaufſchleppen; ❣. — 3. ⚓ den Kurs ändern, mit verändertem Kurs ſegeln; ❣. — 4. ⚓ u'mſpringen, e-e entgegengeſetzte (ungünſtige) Richtung annehmen, ſchralen (Wind); to ~ round langſam rechts herumgehen (to East über Norden oſtwärts). — **III** *s.* 5. Ziehen *n*, Schleppen *n*, Zug *m* (bſd. ⚓). — 6. Fiſcherei: a) Fiſchzug *m*; b) Stelle *f*, wo das Schleppnetz gezogen wird. — 7. F wertvolle Errungenſchaft, „Fund“ *m*; F to get a fine ~ einen ſchönen Gewinſt machen. — 8. ⊕ Seilerei: ~ (of yarn) das Garnbündel, welches in den Teerkeſſel getaucht wird.

Zu ~ 1 (mit ⚓): to ~ aft achteraus holen, zu Bord holen, herunterſetzen; to ~ ashore ans Land ziehen; to ~ down niederholen, Flagge (ein)ſtreichen; ~ down! hol nieder!, ab!; to ~ hand over hand Hand über Hand holen, palmen; to ~ home beiholen, ein Geſchütz einholen, einrennen; die Segel vorholen; to ~ in einholen, durchholen; to ~ on board = to ~ aft; to ~ in the lee braces anbraſſen; to ~ in the weather braces aufbraſſen; zurückbraſſen, die Luvbraſſen anholen; to ~ off flott m.; to ~ out ausholen; ⚒ hinausfördern; to ~ over the boom die Baumſchote anholen; *fig.* to ~ a p. over the coals j-n tüchtig ausſchelten, j-m den Text leſen; to ~ a rope ein Ende holen; ⊕ to ~ the sugar die Zuckerkryſtalle unter die Maſſe rühren; to ~ tight (taught, taut) the bowlines die Buli'nes (Buli'nen) anholen, ſteif holen od. ſetzen; to ~ up aufholen, Boot an Land holen, Unterſegel aufgeien; ~ up tacks and sheets! Halſen auf!; to ~ the wind: a) an den Wind holen, b) ↖ einem Schiffe den Wind oder das Luv abgewinnen; to ~ the wind again wieder an den Wind gehen, wieder an- oder auf-luven. [holen.]

Zu ~ 2: ⚓ to veer and ~ ſtoßweiſe

Zu ~ 3: ⚓ to ~ in with a th. dicht am Winde ſegeln (um einem Gegenſtande näher zu kommen); to ~ off: a) ⚓ den Kurs ſo nehmen, daß man ſich von et. immer mehr entfernt; b) ſich entfernen, abgehen; von et. ablaſſen; ⚓ to ~ to the East oſtwärts aufdrehen; ⚓ the vessel has ~ed to the wind das Schiff hat angeluvt, an den Wind geholt.

haulage (hâ'-lıdǧ) *s.* 1. Ziehen *n*, Schleppen *n*. — 2. ⚓ Transportkosten *pl.* nach dem Schiffe oder vom Schiffe. — 3. Zugkraft *f*.

haulage-rope ⚒ (~-rōp) *s.* Förderseil *n*.

haul-bowlines, ~gs ⚓ † (hâ'l-bō'-lăn, ~lınz, ~lın°) *s.* Vollmatrose *m* e-s Kriegsschiffes.

hauld schott. (hâld) *s.* 1. fester Ort, Wohnung *f*; out of house and ~ von Haus und Hof vertrieben, von allem entblößt. — 2. Griff *m*, Fassen *n*.

hauler (hâ'-l^{er}) *s.* 1. Zieher *m*, Schlepper *m*. — 2. Art zs.-gesetzte Fisch-angel.

hauling (hâ'-lın°) *s.* 1. Ziehen *n*, Schleppen *n*, ⚒ Fördern *n*. — 2. Fisch-Zug *m*; ⚒ Zug *m* (das auf einmal geförderte Quantum).

hauling-line ⚓ (~-laın) *s.* Scherleine *f*.

hauling-machine ⚒ (~-mᵃ-schîn) *s.* Fördermaschine *f*.

hauling-part ⚓ (~-pâ't) *s.* holende Part.

haulm (hâ(l)m) *s.* 1. = halm. — 2. † = hame[1].

haulse ⚓ † (hâlß) *s.* = hawse[1].

haul-seine (hâ'l-ßîn) *s.* Fischerei: großes Schlagnetz, Schleppnetz *n*.

haulser ⚓ † (hâ'l-ß^{er}) *s.* = hawser.

hault(y) † (hâlt, hâ'-t°) *a.* = haughty.

haulyard ⚓ (hâ'l-jâ'd) *s.* = halyard.

haum (hâm) *s.* = halm; hame[1].

haunce † (hânß) = enhance; haunch.

haunch (hânsch, hânsch) [a/s. (*h*)*anche*] *s.* 1. der fleischige Teil des Schenkels bei Mensch und Tier, Hüfte *f*, Hanke *f* e-s Pferdes, (Wild-)Keule *f*. — 2. † *fig.* hinterer Teil, Ausgang *m*. — 3. † Thürpfosten *m*. — 4. *arch.* (Bogen-, Gewölb-)Schenkel *m*, (Gewölb-)Winkel *m*; ⚓ Fall *m* des Decks.

haunch-bone (~-bōn) *s.* = aitch-bone.

haunched (hânscht, hânscht) *a.* mit ... Hüften oder Schenkeln (meist in Zssgn).

haunching (hâ'n-schîn[g], hâ'n~) *s.*, *arch.* = haunch 4.

haunt (hânt, hânt) [(alt-)fr. *hanter*] **I** *v/a.* ①a. 1. häufig besuchen, frequentieren, regelmäßig einkehren bei. — 2. durch häufige Besuche belästigen, j-m beschwerlich fallen; heimsuchen, beunruhigen; verfolgen; the memory of it ~s me still ich kann die Erinnerung daran noch immer nicht los werden. — 3. als Geist u'mgehen od. spuken in (*dat.*); beherzen; ⚷. — 4. † sich widmen (*dat.*). — **II** *v/n.* 5. ↖ regelmäßig verkehren, sich oft aufhalten. — 6. u'mgehen, spuken. — **III** *s.* 7. häufig besuchter Ort; Aufenthaltsort *m*, Vereinigungs-, Sammel-punkt *m*; Lager *n*, Schlupfwinkel *m*; ~s *pl.* of pleasure Vergnügungsorte *m/pl.*; where are his ~s? wo verkehrt er? — 8. † Bereich *m*. — 9. † (geheimer) Aufenthalt (*SH.M.D.2,1,142*). — 10. † Besuch *m*. — 11. † Gewohnheit *f*; Geschick *n*. — 12. *Am.* Gespenst *n*.

Zu ~ 3: the ~ed castle das verwunschene Schloß; ~ed house Spukhaus *n*; the house is ~ed spukt in dem Hause; *poet.* the ~ed groves die von Feen besuchten Haine; the ~ed head der behexte Kopf; ↖ ~ed eyes *pl.* bezaubernde Augen *n/pl.*; a ~ed man ein von Geistern verfolgter Mensch.

haunter (hâ'n-t^{er}, hâ'n~) *s.* fleißiger Besucher.

haunting (~tın[g]) **I** *s.* Spuken *n*, U'mgehen *n*. — **II** *a.* bezaubernd.

haunty † (~t°) *a.* ruhelos, ungeduldig.

haurient (hâ'-r$^{i.e}$nt) [lt.] *a.*, *her.* aufrecht, wie nach Luft schnappend (Fisch).

haurl schott. (hâ'rl) = harl.

hause schott. (hâß) *s.* = halse 1.

hausen (hâßn, *WB.* hâ'-ß^{e}n) *s.*, *ichth.* Hausen *m* (*Acipe'nser huso*).

hausmannite ⛏ (hâu'ß-mᵃ-nâıt) *s.*, *min.* Hausmanni't *m*, Schwarzmanga'n-Erz *n*.

hausse (hōß od. hâß) [fr.] *s.* 1. ⚔ Art Kanonenvisier *n*; Aufsatz *m*. — 2. ♪ ↖ Frosch *m* des Geigenbogens.

hausse-col ⚔ (~-kol) [fr.] *s.* ehm.: 1. Brust- od. Schulter-harnisch *m*. — 2. Ringkragen *m* der französischen Infanterie-Offiziere.

hausse-pouch ⚔ (~-paûtsch) *s.*, *artill.* lederne Visiertasche.

haust[1] schott. (hâßt) = hoast.

haust[2] † (~) [lt.] *s.* Zug *m*, Schluck *m*.

haustellate ⛏ (hâ'-ßt^{e}-lât oder hâ-ßt^{e}'l-ât) *ent.* **I** *a.* mit e-m Saugrüssel. — **II** *s.* Rüsselfliege *f*. [late.]

haustellous ⛏ (hâ-ßt^{e}'l-ß) *a.* = haustel-

hausture † (hâ'-ßt$^{iu^r}$) [lt.] *s.* Schluck *m*.

haustus (hâ'-ßt^{u}ß) [lt.] *s.* 1. ⛏ *med.* Zug *m*, Trunk *m*. — 2. jur.: Brunnenrecht *n*.

haut[1] † (hât) [(alt-)fr. *id.*, lt. *altus*] **I** *a.* 1. hoch (auch vom Tone). — 2. stolz ꝛc. (= haughty). — **II** *v/a.* 3. erhöhen, erheben.

haut[2] Ost-J. (~) *s.* in Bengalen: Markt *m*.

haut[3] Ost-J. (~) *s.* natürliche Elle (von der Fingerspitze bis zum Ellbogen).

haut. ♪ *abbr.* = hautboy.

hautboy (hō'-bôi) [(alt-)fr. *hautbois*] *s.* 1. ♪ Hobo'e *f*, Obo'e *f*. — 2. ❦ Moschus-Erdbeere *f* (*Fraga'ria ela'tior*).

hautboyist ♪ (~-ıßt) *s.* Hobo'espieler *m*, Oboi'st *m*.

haute-lisse ✿ (hōt-lî'ß) [fr.] *a.* hochschäftig gewebt (Wandteppich); *ant.* basselisse).

haute-pace Ⓢ † (~-pēß) *s.* erhöhter Fußboden in e-m Erkerfenster. [mut *m*.]

hauteur (hō-t^{ör}) [fr.] *s.* Stolz *m*, Hoch-

haut-goût (hō-gū') [fr.] *s.* Hochgeschmack *m*, Wildgeruch *m*, Hautgout *m*. [sucht *f*.]

haut-mal (hō-mâ'l) [fr.] *s.*, *med.* Fall-

haut-pas Ⓢ (hō-pa') [fr.] *s.* erhöhter Teil des Fußbodens eines großen Raumes.

Hautvillers ❦ (fr.: o-wi-lâ'r) *s.* Hautvillers *m* (Champagnersorte).

hauty † (hâ'-t°) *a.* = haughty.

haüyne ⛏ (hâ'-wîn) [Haüy, fr. Mineralo'g] *s.*, *min.* Hauy'n *m*.

Havana (hᵃ-wâ'n-a) **I** *npr.*, *id.* (Hauptstadt v. Cuba; bisw. the ~). — **II** ❦ *s.* Havan(n)a ('zigarre) *f* (auch ~ cigar).

Havanese (hăw-ᵃ-nî'ſ oder ~nî'ß) **I** *a.* havan(n)isch, aus Havan(n)a. — **II** *s.* (*sg.* und *pl.*) Hava'ner(in).

Havannah † (hᵃ-wâ'n-a) = Havana.

have (hăw) [a/e. *habban*] **I** *v/auæ.* ②a. haben. 1. ~ bildet im Aktiv die zs.-gesetzten Zeiten der Vergangenheit. — 2. pleonastisch mit to get: I have got ich habe. — 3. in Antworten, statt der Wiederholung des ganzen zs.-gesetzten Verbums: ja; nein; have you seen Mr. N.? — I have! ... ja!; I have not — nor have I! nein — ich auch nicht! — **II** *v/a.* ②a. 4. haben, besitzen, behalten; ⚷. — 5. haben, behaftet sn mit; ⚷. — 6. erhalten, empfangen, bekommen; nehmen, sich verschaffen; einnehmen, genießen; ⚷. — 7. vernehmen, hören; eine Rolle inne haben; verstehen, (er)kennen, wissen; ⚷. — 8. ergreifen, packen, erwischen; in der Gewalt haben; anführen, betrügen; ⚷. — 9. auf-, annehmen; ⚷. — 10. behaupten; as the proverb has it wie das Sprichwort sagt od. behauptet. — 11. Beratung (ab)halten, Unterhaltung ꝛc. führen. — 12. stattfinden. — 13. gestatten, dulden; I will not ~ such conduct ich will eine solche Aufführung nicht haben, nicht dulden. — 14. (herbei-, fort- ꝛc.)bringen, schaffen, holen, kommen lassen; ⚷. — 15. to ~ to haben zu, müssen, sollen, brauchen, nötig h.; ⚷. — 16. mit folg. Objekt u. *p.p.*: a) halten, erachten für; b) dafür sorgen, daß et. geschieht, lassen; c) durch das Passiv des Verbs zu übersetzen; ⚷. — 17. mit folg. *acc.* u. *inf.* ohne to ⚷. — 18. verschiedene Redensarten mit to ~ ⚷. — 19. to ~ mit *adv.* u. *prp.* ⚷. — **III** mit † *v/n.* ②a. 20. to ~ in verschiedenen Redensarten ⚷. — **IV** *s.* 21. *co.* j. der et. hat oder besitzt.

Zu have 4: to ~ the care of (od. for) Sorge tragen für, achtgeben auf (*acc.*); ~ a care! vorgesehen!, Achtung!; ~ comfort! sei guten Mutes!; to ~ before one's eyes vor Augen, im Sinne h.; F I hadn't a farthing left ich hatte keinen Pfennig übrig; we ~ not an instant to lose here wir haben hier keinen Augenblick zu verlieren; to ~ a (good) mind (to mit *inf.* oder for) Lust haben zu ...; I ~ nothing to do ich habe nichts zu thun (vgl. a. ~ 15 ⚷); I ~ no objection ich habe nichts dagegen; he has her painted er besitzt sie gemalt (dagegen: he has painted her er hat sie gemalt); he is having her painted er läßt sie malen; ✿ to ~ play sich frei bewegen; I cannot let you ~ that damit kann ich nicht dienen; she has her wish ihr Wunsch ist erfüllt, sie hat ihren Willen.

Zu ~ 5: to ~ a toothache Zahnweh haben.

Zu ~ 6: it must be had es muß angeschafft werden; it is not to be had es ist nicht zu haben; lessons to be had Stunden werden gegeben (with bei ...); ~ a cup of tea! nehmen Sie eine Tasse Thee!

Zu ~ 7: you ~ me?, ~ you not? Ihr versteht mich doch?, nicht wahr? (*SH.H.2,1,68*); to ~ perfect gut memoriert haben; he has it on the tip of his tongue od. at his fingers' ends er hat es am Schnürchen, er versteht es gründlich; I ~ it from his own mouth ich habe es aus seinem eigenen Munde; he hath neither Latin, French, nor Italian er versteht ... (*SH.M.V.1,2,74*); ↖ to ~ a tongue eine Sprache sprechen.

Zu ~ 8: I ~ you! ich habe Dich gefangen! (d. h. darauf kannst Du nichts mehr sagen!); I had him there da hatte ich ihn, da traf ich ihn; I didn't know where to ~ him ich wußte nicht, wo ich ihn fassen sollte; however much you may be on your guard, one day you will be had wie sehr Sie auch auf der Hut sind, eines Tages werden Sie doch 'reingelegt werden; then, I ~ been had! dann bin ich also angeführt!; I ~ it! ich hab's!

Zu ~ 9: to ~ some friends einige Freunde bei sich sehen.

Zu ~ 14: to ~ advice den Arzt od. Rechtsanwalt zu Rate ziehen; as circumstances had it wie die Umstände es mit sich brachten.

Zu ~ 15: to ~ to do with (es) zu thun haben mit; you ~ nothing to do with this das geht Sie nichts an; to ~ done writing mit dem Schreiben fertig sn; ~ done (with it)! laß das!, hör' auf damit!; he will ~ to go there er wird dorthin gehen müssen; I ~ many visits to make ich habe viele Besuche zu machen; you ~ only to go to his house Sie brauchen nur nach seiner Wohnung zu gehen; we ~ to pay wir müssen bezahlen.

Zu ~ 16: ~ me excused entschuldigen Sie mich; he has his clothes made in L. er läßt (sich) seine Kleider in L. machen; I shall ~ my hair cut ich werde mir das Haar schneiden lassen; F where did you ~ your coat made? wo haben Sie sich Ihren Rock machen lassen?; you must ~ these trees cut down Sie müssen diese Bäume fällen

lassen; he had two horses killed under him ihm wurden zwei Pferde unter dem Leibe getötet; the enemy had three vessels sunk dem Feinde wurden drei Schiffe in den Grund gebohrt.

Zu have 17: what will you ~ me do? was willst Du, daß ich thun soll?; I would ~ you write ich wollte, Du schriebest; do as I would ~ you thun Sie, wie ich Ihnen sage; would you ~ me do that? verlangen Sie, daß ich das thun soll?, soll ich das thun?; I would not ~ you vex him ich wollte Ihnen nicht raten, ihn böse zu machen; F I had the horse run away with me das Pferd ging mit mir durch.

Zu ~ 18: I had better go († to go) ich thäte besser daran, zu gehen; ↖ I had best ich thäte am besten daran; F I had as good ... ich könnte ebenso gut ...; † I had as lief oder lieve ... ich möchte ebenso gern ...; † I had liefer od. liever ... ich möchte lieber ...; P I had like to ... ich war nahe daran (oder auf dem Punkte), zu ...; I had need ich hätte nötig; I had rather ich möchte lieber.

Zu ~ 19: to ~ **about** one bei, an sich haben; † to ~ **after** folgen (*dat.*); † ~ after! einverstanden!; to ~ **against** einwenden; I ~ nothing against it ich habe nichts dagegen; to ~ **at** heart auf dem Herzen haben, sich angelegen sein l.; F ~ at him! faß ihn!, pack' ihn!; to ~ **away** entfernen, fortschaffen; ~ it away! fort damit!; to ~ **back** zurückbekommen, sich zurückgeben lassen, zurückschaffen (lassen); ~ him (up) **before** you! lassen Sie ihn vor sich kommen!; to ~ **by** heart auswendig wissen; I ~ got it by heart ich habe es auswendig gelernt; to ~ by oneself bei sich haben, führen; to ~ **down** herunterheben, -holen, herabschaffen, herunterschlagen; to ~ **in** enthalten; hereinschaffen, -holen; to ~ in hand in der Hand h.; ↖ to ~ in derision (contempt) verhöhnen, verachten; to ~ in keeping zum Aufbewahren h.; God ~ you in his keeping! Gott behüte Dich!; ↖ to ~ in honour in Ehren halten; ↖ the doctor was had in man ließ ... hereinkommen; to ~ **on** anhaben, Kleidung tragen; to ~ **out** fortschaffen, entfernen, weggehen heißen; F herausfordern; heraus-, herbei-holen; F to ~ a tooth out sich e-n Zahn ausziehen lassen; F to ~ it out of (od. with) a p. es j-m gehörig geben, eintränken; F we'll ~ it out with him wir wollen es ihm heimzahlen; to ~ it out with a p. sich mit j-m auseinandersetzen; es mit j-m (durch Faustkampf) ausmachen; to ~ **over** übrig behalten; to ~ **round** herbeiholen; ~ **to** it! frisch daran!; to ~ **up** heraufkommen lassen, heraufholen; F gerichtlich anklagen, vor Gericht bringen (for wegen); to ~ **upon** one bei sich haben.

Zu ~ 20: † ~ after! hinter ihm ꝛc. her, folge mir!; ~ at hier ist e. Schlag ꝛc., eine Herausforderung für; ~ at you! sieh Dich vor!, es gilt Dir!; I will ~ at him ich will mich über ihn her machen; † ~ to it!, ~ to (towards) thee! auf Dein Wohl!, es gilt Dir!; ~ with you! wohlan denn!; gut, ich gehe mit!

havee (hăᵛw-ī) *s.* catchee.

haveless † (hăᵛw-ˡᵉs) *a.* arm.

havelock (hăᵛw-ᵉ-lŏk) [nach dem britisch-ostind. General H. Havelock (1795–1857)] *s.* Havelock *m*: a) leichte Kopf- und Nacken-bedeckung für heiße Himmelsstriche; b) Art Mantel.

haven (hēiwn) [*a/e. hæfen*] **I** *s.* 1. † oder *poet.* Hafen *m* (= harbour). — 2. *fig.* Freistätte *f*, Zufluchtsort *m*. — **II** *v/a.* ①a. 3. wie im Hafen schützen, bergen.

havenage ⚓ (hēᵛwn-ᵉdĝ) *s.* Hafen-Abgabe *f*. [master.]

havener ⚓ † (hēᵛwn-ᵉr) *s.* = harbour-

havenet † (hēᵛwn-ᵉt) *s.* kleiner Hafen.

haven-master ⚓ ↖ (hēᵛwn-maß-tᵉr) *s.* = harbour-master.

have-not ⑥ (hăᵛw-nŏt) *s., co.* Hans Habenichts *m*; the ~s *pl.* die Besitzlosen *m/pl.*

haven't (hăwnt) = have not.

haven-town † (hēᵛwn-taūn) *s.* Seehafen *m*.

haver[1] ↖ (hăᵛw-ᵉr) *s.* Besitzer *m*, Inhaber *m* (bsd. schott. jur. einer Urkunde).

haver[2] ♀ *provcN.* und schott. (~) *s.* Hafer *m* (= oats). [faseln.]

haver[3] *provcN.* u. schott. (hēᵛ-wᵉr) *v/n.* ①a.

haver*bread*, **~cake** *provc.* (hăᵛw-ᵉr-brĕd, ~kēk) *s.* Haferbrot *n*.

havere*l*, **~ll** *provc.* od. schott. (hēᵛ-wᵉrˡ, ~wrĭl) **I** *s.* Faselhans *m*. — **II** *a.* blödsinnig. — **III** *v/n.* ①e.(a.) Unsinn schwatzen, faseln.

Haverfordwest (*WB.* hăᵛw-ᵉr-fᵉᵉrd-wēßt, *OL.B.* hāᵛ-fᵉᵉrd-wēßt) *npr.* (engl. Hafenstadt, Wales). [wilder Hafer (*Ave'na fa'tua*).]

haver-grass ♀ *provc.* (hăᵛw-ᵉr-graß) *s.*

Haverhill (*Am.* hēᵛ-wᵉ-rĭl, engl.: hăᵛw-ᵉ~) *npr.* (Ortsn.).

haveril siehe haverel. [mehl *n*.]

havermeal schott. (hăᵛw-ᵉr-mīl) *s.* Hafer-

havers[1] *provc.* (hēᵛ-wᵉrˢ) *s/pl.* = behaviour.

havers[2] schott. (~) *s/pl.* Unsinn *m*.

haversack (hăᵛw-ᵉrˢ-băk) [fr. *havresac*] *s.* 1. *provc.* Habersack *m*. — 2. ⚔ Brot-, Futter-beutel *m*. — 3. ⚔ *artill.* Lederbeutel *m* zum Tragen der Munition zum Geschütze. — 4. Reisetasche *f*.

Haversian ⚙ (hă-wēᵛ-ßᵉ~n) [Havers, Londoner Anato'm, um 1690] *a., med.* v. Havers entdeckt, Havers'. [Haferstroh *n*.]

haverstraw † od. schott. (hăᵛw-ᵉr-ßtră) *s.*

havildar ⚔ Ost-J. (hăᵛw-ĭl-dāᵉ, *WB.* hăw-ĭl-dāᵉᵛ) *s.* Sergeant *m* in der ost-ind. Armee.

havil(l) (hăᵛw-ĭl) *s.* 1. *zo.* Art kleiner Krebs. — 2. † *sl.* Schaf *n*.

having[1] (hăᵛw-ĭnᵍ) *s.* 1. Haben *n*, Besitz *m*. — 2. Besitzung *f*, Eigentum *n*, Habe *f* (a. ~s *pl.*). — 3. schott. (hēᵛ-wĭnᵍ) (gutes) Betragen (meist ~s *pl.*). — **Vgl. ~**[2].

having[2] † oder *provc.* (~) *a.* habgierig.

haviour † (hēᵛ-wᵉ~ᵉr) *s.* = behaviour.

Havisham (hăᵛw-ᵉ-ßchᵉm) *npr.* (Prsn.).

havoc(k) (hăᵛw-ᵉk) [*a/e. hafoc*] **I** *s.* 1. † Falke *m* (= hawk[1] 1); to cry ~ [wohl von e-m Jagdruf auf der Falkenbeize] nach Plünderung, Mord u. Brand schreien. — 2. Verwüstung *f*, Verheerung *f*, Zerstörung *f*, Gemetzel *n*; to make ~ of verheeren, verwüsten, niedermetzeln; to make ~ of one's estate ... durchbringen; to spread ~ Verwüstung od. Gemetzel anrichten (over, in, among in, unter). — **II** *v/a.* ①f.(a.) 3. verwüsten, zerstören, niedermetzeln.

havre*l*, **~ll** (hēᵛ-wrˡ, ~wrĭl) = haverel.

haw[1] (hă; *Hom.* haugh) [*a/e. haga*] *s.* 1. Hag *m*, Gehege *n*, Einfriedigung *f*, Hof *m*. — 2. † Kirchhof *m*. — 3. *provc.* Rasenplatz *m* in einem Thale.

haw[2] ♀ (hă) [*a/e. haga*] *s.* 1. Mehlbeere *f* (Frucht vom Weißdorn). — 2. = hawthorn. — 3. Art amerik. Schneeball *m* (*Vibu'rnum prunifo'lium*). — 4. † Beere *f*.

haw[3] (hă) [m/e. *id.*] *s.* 1. Auswuchs *m* im Auge, bsd. *vet.* Erkrankung *f* des dritten Augenlides eines Pferdes (meist ~s *pl.*). — 2. *zo.* drittes Augenlid, Nickhaut *f* der

haw[4] (hă) *int.* ha!, sieh! [Pferde ꝛc.]

haw[5] (hă) **I** *int.* ho! (Ruf der Fuhrleute, wenn die Pferde nach links wenden sollen). — **II** *v/a.* ①a. Pferde, Ochsen links gehen lassen. — **III** *v/n.* ①a. Pferde ꝛc.: sich links wenden — Vgl. ~[1] bis [4], [6] u. [7].

haw[6] † (hă) *a.* blau, azurn.

haw[7] (hă) **I** *int.* hem!, hm! (beim stockenden Sprechen). — **II** *v/n.* ①a. stocken, die Rede durch hm!, hem! unterbrechen. — **III** *s.* Hem *n*, Hm *n*. [Sandwich-Inseln).]

Hawaii (hă-wāīᵛ-ᵉ) *npr., id.* (größte der

Hawaiian (~ĭᵉn) **I** *a.* 1. hawaiisch. — **II** *s.* 2. Bewohner(in) von Hawaii. — 3. Hawaiisch(e) *n* (Sprache).

Harwarden (hă-wāᵛᵉ-dᵉn, *IMP.D.* hăᵛ-āᵉ-dᵉn), a. **Harden** (hāᵉdn) *npr.* (St. in Wales mit Lateinschule); ~ Castle Schloß und Gut Gladstone's.

hawberk (hăᵛ-bēᵉk) *s.* = hauberk.

hawbuck *provcN.* (hăᵛ-bŭk) *s.* Tölpel *m*.

hawcubite † (hăᵛ-kiᵘ-bāīt) [von mohawk und Jacobite] *s.* Mitglied e-r Bande übermütiger junger Nachtschwärmer in Lo. gegen Ende des 17. *scc.*

Haweis (hōĭß) *npr.* (Prsn.); Hugh Reginald ~ engl. Geistlicher und Schriftsteller (geb. 1838).

hawfinch (hăᵛ-finch) *s., orn.* Kernbeißer *m* (*Coccothrau'stes vulga'ris*).

haw-haw[1] (hăᵛ-hăᵛ) **I** *int.* 1. haha! (lautes, grobes Lachen). — **II** *v/n.* ①a. 2. laut oder dröhnend lachen. — 3. in affektierter Weise beim Sprechen künstliche Pausen machen. — **III** *s.* 4. starkes, grobes Lachen. — **IV** *a.* 5. affektiert, zerhackt (Sprechweise).

haw-haw[2] (~) *s.* = ha-ha.

hawk[1] (hăk) [*a/e. hafoc*] **I** *s.* (*s/m.*) 1. *orn.* Habicht *m*, Falk(e) *m*; Raubvogel *m* (f. zB. night-hawk); ↕. — 2. *sl.* Falschspieler *m*, Schwindler *m*. — **II** *v/n.* ①a. 3. mit Falken jagen (auch to go a-hawking). — 4. wie ein Sagdfalk fliegen; Sagd machen (at auf). — **Vgl. ~**[2] bis [4].

Zu ~ 1: black ~ amerik. schwarzer Bussard; *hunt.*: † ~'s glove = hawking-glove; ignoble ~ zahnloser Falk, der hinter der Beute herschießt; noble ~ Edelfalk mit Zähnen, der auf die Beute herabstößt; red ~ Falk *m* im ersten Jahr; *prvb.* he is neither ~ nor buzzard er ist weder Fisch noch Fleisch, weder warm noch kalt; not to know a ~ from a hand-saw kein X vom U unterscheiden können; P ware (the) ~! sei auf Deiner Hut!

hawk[2] (~) [von hawker[2]] *v/a.* ①a. höken, Waren zum Verkaufe auf den Straßen ausrufen od. -bieten; *sl.* she ~s her meat sie ist sehr tief ausgeschnitten.

hawk[3] (~) **I** *v/n.* ①a. sich räuspern. — **II** *v/a.* ①a. (to ~ up) aus-räuspern, -husten. — **III** *s.* Räuspern *n*.

hawk[4] ⊕ (~) *s.* 1. Quer-riegel *m*, Sperrholz *n* am Leiterwagen. — 2. Maurer: Tünchscheibe *f*, Kalkbrett *n*.

hawkbill (hăᵛk-bĭl) *s.* 1. *zo.* Karet'tt-Schildkröte *f* (*Chelo'ne imbrica'ta*). — 2. ⊕ Lötzange *f* (auch ~ pliers). [schnabel.]

hawk-*billed* (~-bĭld) *a.* mit Habichts-

~-bit ♀ (~-bĭt) *s.* Löwenzahn *m* (*Leo'ntodon*).

~-boy (~-bōĭ) *s.* Maurer: Handlanger *m*.

~-eagle (~-īgl) *s., orn.* Schopf-adler *m* (*Spiza'etus*). [nose Adlernase *f*.]

hawked † (hăkt) *a.* gebogen, krumm; ~

hawker[1] (hăᵛ-kᵉr) [*a/e. hafecere*] *s.* 1. Falkenjäger *m*, Falkenier *m*. — 2. ⚓ schaluppenartig aufgetakeltes Fahrzeug.

hawker[2] (~) [holl. *heuker*] **I** *s.* Höker *m*, Hausierer *m*; fliegender Buchhändler, Zeitungsträger *m*. — **II** ↖ *v/a.* ①a. =

Hawkes (hăkß) *npr.* (Prsn.). [hawk[2].]

hawkey[1] (hăᵛ-kᵉ) *s.* = hockey.

hawkey[2] schott. (~) *s.* 1. (schwarz-weiße) Kuh, bsd. schwarze Kuh mit Bleße. — 2. Tölpel *m*.

Hawkeye F *Am.* (hăᵛk-āī) *s.* Bewohner *m* des Staates Iowa (~ State).

hawk-eyed (hăᵛk-āīd) *a.* falken-äugig, *fig.* scharfsichtig.

hawk-fly (hâ″k-flaī) *s., ent.* amerikanische Habichtsfliege (Familie *Asi'lidæ*).
hawkie schott. (hâ″k-ᵗᵉ) *s.* = hawkey[2].
Hawkin † (hâ″k-kĭn) [aus Halkin, *dim.* von Hal] *npr.* Heinzchen *n*, Heinrich *m*.
hawking-glove † (hâ″k-tĭnᵍ-glōw) *s., hunt.* Falkenierhandschuh *m*.
hawking-pouch † (~-pautſch) *s., hunt.* Weidtasche *f* des Falkeniers.
hawkish (hâ″k-kĭſch) *a.* raubgierig; Geier-...
hawkit schott. (hâ″k-kĭt) *a.* weißstirnig (Rind).
hawk-moth (hâ″t-möth) *s., ent.* Schwärmer *m*, Dämmerungsfalter *m* (Familie *Sphi'ngidæ*). [nase.)
hawk-nosed (~-nōſd) *a.* mit e-r Habichts-)
hawknut ♀ (hâ″k-nŏt) *s.* knolliger Kümmel, Erdnuß *f* (*Bu'nium bulboca'stanum*).
hawk-owl (hâ″k-aul) *s., orn.* 1. Tag-, Sperber-eule *f* (*Su'rnia u'lula*). — 2. Sumpf-Ohr-eule *f* (*Strix brachyo'tus*). — 3. Schneeeule *f* (*Ny'ctea ni'vea*).
hawk-parrot (~-păr-ᵃt) *s., orn.* südamerik. Habichtspapagei *m* (*Dero'pyus*).
hawk's-beard ♀ (hâ″kſ-bi″d) *s.* Pippau *m* (*Crepis*).
Hawksbee (hâ″kſ-bi) *npr.* (Prſn.).
hawk's-bill (hâ″kſ-bĭl) *s.* 1. *zo.* = hawkbill 1. — 2. ⊕ Uhrm.: Sperre *f*, Verzahnung *f*. [*m* (= plover).)
hawk's-eye (~-aī) *s., orn.* Regenpfeifer)
hawk-swallow *prov.* (hâ″t-ſwŏ″l-ō) *s., orn.* Turmschwalbe *f* (*Cy'pselus apus*).
hawkweed ♀ (hâ″k-wīd) *s.* 1. Habichtskraut *n* (*Hiera'cium*). — 2. Art Kreuzkraut *n* (*Sene'cio hieracifo'lius*).
hawm[1] (hâm) *s.* = halm. [bummeln.)
hawm[2] *prov.* (hâm) *v/n.* ①a. lungern,)
hawmed † (hâmd) *a.* krumm.
Haworth (hē″-wō″th) *npr.* (Orts- u. Prſn.).
hawse[1] ⚓ (hâſ od. hâß) [halse 2] *s.* 1. Klüse *f*, Klüsgat *n* (schräge Öffnung im Bug des Schiffes, durch welche die Ankertaue gehen; auch der Teil des Buges, der die Klüsen enthält); ⚓. — 2. der Raum zwischen Schiff und Ankern ⚓.

Zu ~ 1 ⚓: to keep a clear od. open ~ klares Ankertau halten, die Ankertaue klaren; the cables are foul in the ~s die Ankertaue sind unklar vor den Klüsen, haben ein Kreuz od. einen Schlag; there is burning in the ~s das Ankertau scheuert sich in den Klüsen; to freshen the ~s das Ankertau in den Kl. bekleiden.

Zu ~ 2 ⚓: athwart (the) ~ quer vor dem Bug; she was anchored in our ~ es (das Schiff) wurde dicht vor uns vor Anker gelegt; to cross a vessel's ~ ſ. cross 34 ⚓; *sl.* he has crossed my ~ er ist mir in die Quere gekommen.

hawse[2] schott. (hâſ) *s.* = halse 1. [sack *m*.)
hawse-bag ⚓ (hâ″kſ-, hâ″ß-bâg) *s.* Klüs-)
~-block ⚓ (~-blŏk) *s.* Klüsenpfropfen *m*.
~-bolster ⚓ (~-bōl-ßtᵒˡ) *s.* Klüsenbacke *f*.
~-box ⚓ † (~-bŏkß) *s.* = hawse-bag.
~-buckler ⚓ (~-bŭk-ᵏˡᵉ) *s.* Klüsendeckel *m*.
~-fallen ⚓ (~-fâln) *a.*: to ride ~ klüfen.
~-full ⚓ (~-fŭl) *a.*: to ride ~ anfangen zu klüfen, durch die Klüsen Wasser zu schöpfen.
~-hole ⚓ (~-hōl) *s.* Klüse *f* (= hawse[1] 1); to come through (oder in at) the ~s den Dienst als gemeiner Matrose beginnen.
~-hook ⚓ (~-hŭk) *s.* Klüsenband *n*.
~-piece ⚓ (~-pīß) *s.* Klüsenholz *n*.
~-pipe ⚓ (~-paīp) *s.* Eisenrohr *n* im Klüsgat zur Ausfütterung; to climb in through the ~ den Dienst als gemeiner Matrose beginnen.
~-plug ⚓ (~-plŏg) *s.* = hawse-block.
hawser ⚓ (hâ″-ſᵉʳ od. ~ßᵉʳ) *s.* Kabeltau *n*, Trosse *f*; second ~ Pferdeleine *f*.
hawser-bend ⚓ (~-bĕnd) *s.* Kabelstich *m*.
hawser-laid ⊕ (~-lēd) *a.* nur einmal geschlagen (Tau); ~ rope Trossenschlag *m*.
hawse-timbers ⚓ (hâ″ſ-, hâ″ß-tĭm-bᵉʳſ) *s/pl.* Klüshölzer *n/pl*.
hawse-wood ⚓ (~-wŭd) *s.* = hawse-timbers.
hawsing-iron ⊕ (hâ″-ſĭnᵍ- od. hâ″-ßĭnᵍ-aī-ᵉʳn) *s.* = calking-chisel.
hawsing-mallet ⚓ (~-mâl-ᵗˡt) *s.* = calking-mallet.
hawsom † (hâ″-ßᵘm) *s., ichth.* = hausen.
hawthorn ♀ (hâ″-*thō*ᵗʰn) [a/e. *hægthorn*] *s.* Hagedorn *m*, Weißdorn *m* (*Cratæ'gus*).
Hawthornden (~-dᵉn) *npr.* (Ortsn.).
Hawthorne (hâ″-*thō*ᵗʰn) *npr.* (Prſn.); Nathaniel ~ amerikanischer Schriftsteller (1804–64).
hawthorn-fly (hâ″-*thō*ᵗʰn-flaī) *s., ent.* Weißdorn-Blattwespe *f*. [hawfinch.)
hawthorn-grosbeak (~-grō″ß-bĭk) *s.* =)
hawthorn-tree ♀ (~-trī) *s.* = hawthorn.
haxter † (hâ″k-ßtᵉʳ) *s.* = hackster.
hay[1] (hē) [a/e. *hig*] **I** *s.* 1. Heu *n* ⚓. — **II** *v/a.* ①a. 2. zu Heu machen, trocknen. — 3. ↖ mit Heu füttern. — **III** *v/n.* ①a. 4. heuen, Heu machen. — Vgl. ~ [2] bis [4].

Zu ~ 1: F *Am.* between ~ and grass zu früh zu dem einen u. zu spät zu dem andern; F *Am.* neither ~ nor grass weder warm noch kalt; to look for a needle in a bottle of ~ et. vergeblich suchen; to make ~: a) Heu m., b) alles durcheinander werfen; he made ~ of my books and papers er warf meine ... kraus durcheinander; to make ~ while the sun shines das Eisen schmieden, so lange es warm ist; ♀ camel's ~ ſ. camel-grass; *Am.* (Westen): tame ~ Heu *n* von fremden Gräsern (Timothygras, Klee, Luzerne &c.); **wild ~** Heu *n* von inländischen Gräsern.

hay[2] † (hē) [a/e. *hege*] **I** *s.* 1. Hecke *f*, Zaun *m*. — 2. Netz *n*, Garn *n* (bei zum Kaninchenfang). — 3. Hag *m*, Einfriedigung *f*. — 4. ländlicher Rundtanz *m*. — **II** *v/n.* 5. Schlingen für Kaninchen legen.
hay[3] (hē) *int.* = hey[1].
hay[4] † (hē) [it. *hai* Du hast (es weg)] *int., fenc.* getroffen!, es sitzt! (a. fußtantivisch).
haya afrik. (haʳ-ja) *s.* ein westafrik. Pfeilgift.
hay-*asthma* (hē″-ăʳß-tĭ-ma) *s.* = hay-fever.
~-bacillus ♀ (hē″-bă-ßĭll-ßˢ) *s.* Heubaci'llus *m* (Art Spaltpilz; *Baci'llus subti'lis*).
~-bag (~-bâg) *s., sl.* Frauenzimmer *n*.
~-band (~-bând) *s.* Heufeil *n*.
~-barrack *Am.* (~-bă-rᵃk) *s.* Heuschuppen *m* mit verstellbarem Dache.
~-bird (~-bö″d) *s., orn.* Bezeichnung mehrerer kleiner Vögel, die Heu zum Nestbau verwenden, bsd. blackcap 3 a und flycatcher 2.
~-bote ⑤ (~-bōt) *s.* jur.: 1. Zaunrecht *n* (Freiheit e-s Pächters, Unterholz zur Ausbesserung der Hecken und Zäune zu nehmen). — 2. Strafe *f* wegen Beschädigung der Zäune.
~-butter (~-bŏt-ᵗˡr) *s.* Stallbutter *f*.
~-cap (~-kăp) *s.* Kappe *f* von Segeltuch über einem Heuhaufen. [für Packheu.)
~-car 🚃 *Am.* (~-kâʳ) *s.* geschlossener Waggon)
~-cart (~-kâʳt) *s.* Heuwagen *m*. [Wiese.)
haycock (hē″-kŏk) *s.* Heuhaufen *m* auf der)
hay-cold (~-kōld) *s., med.* = hay-fever.
hay-cutter ⊕ (~-kŏt-ᵗˡr) *s.* Heu-Schneidemaschine *f*.
haydegye, ~ee † *s.* = heyday-guise.
Haydon (hē″-dᵉn) *npr.* (Prſn.).
Hayes (hēſ) *npr.* (Prſn.). [*n*.)
hay-*fever* (hē″-fī-wᵉʳ) *s., med.* Heufieber)
~-field (~-fīld) *s.* Heumahd *f*, Wiese *f*.
~-fork (~-fōʳk) *s.* Heugabel *f*. [bird.)
~-jack *provE.* (~-dĝăk) *s., orn.* = hay-)
~-loader ⊕ (~-lō-dᵉʳ) *s.* Vorrichtung *f* zum Heu-aufladen aus Haufen.
~-loft (~-lŏft) *s.* Heuboden *m*.
~-maiden, ~s ♀ (~-mēdn, ~-mēdſ) *s.* = ground-ivy.
haymaker (hē″-mē-ᵏˡr) *s.* 1. Heumacher *m*. — 2. ⊕ Heuwender *m* (Maschine). — 3. ~s *pl.* Art ländlicher Tanz (auch ~'s jig).
haymaking (hē″-mē″-kĭnᵍ) *s.* Heumachen *n*.
Hayman (hē″-mᵃn) *npr.* (englischer Maler).
haymarket ⑤ (hē″-mâʳ-ᵏᵗ) *s.* Heumarkt *m*; **H.** Stadtteil von Lo. mit dem Schauspielhaus H. Theatre. [gestapelte Heu.)
haymow (hē″-mau) *s.* das in der Scheune auf-)
Hayne (hēn) *npr.* (Prſn.). [hay-seed 2.)
hay-*pitcher* *Am.* (hē″-pĭt-ſchᵉʳ) *s., sl.* =)
~-plant ♀ (~-plânt) *s.* Futter-Flügeldolde *f* (*Prangos pabula'rium*).
~-press (~-prĕß) *s.* Heupresse *f*.
~-rack (~-răk) *s.* Heu-raufe *f*, -leiter *f* auf dem Heuwagen. [2. Pferde-rechen *m*.)
~-rake (hē″-rēk) *s.* 1. Heurechen *m*. —)
hayrick (hē″-rĭk) *s.* = haystack.
hayrif ♀ † (hē″-rĭf) *s.* = hairiff.
hay-scent ♀ (hē″-ßĕnt) *s.* Berg-Schildfarn *m* (*Nephro'dium* od. *Aspi'dium oreo'pteris*).
hay-seed (hē″-ßīd) *s.* 1. F Grassamen *m*; he hasn't got the ~ out of his hair yet er ist noch nicht trocken hinter den Ohren. — 2. *Am., sl.* Bauer *m*; Uncle Hayseed Personifikation des amerik. Bauern im *Puck*, dem amerik. Witzblatte. [ſpreiter *m* (Appara't).)
hay-spreader ⊕ (hē″-ßprĕd-ᵉʳ) *s.* Heu-)
haystack (hē″-ßtăk) *s.* Heu-schober *m*, -feimen *m*; *fig.* to look for a needle in a ~ eine Stecknadel in e-m Heuhaufen suchen.
haystack-boiler ⊕ † (hē″-ßtăk-bōi-ᵏˡr) *s.* Art Dampfkessel *m*.
haysuck(er) (hē″-ßŭk(-ᵉʳ) *s., orn.* 1. Graukehlchen *n* (*Acce'ntor modula'ris*). — 2. graue Grasmücke (*Sy'lvia cine'rea*).
hayt † (hēt) *int.* = hait[2].
hay-tea (hē″-tī) *s.* Heu-aufguß *m*, Heutränke *f* für Vieh. [maschine *f*.)
hay-tedder ⊕ (hē″-tĕd-ᵉʳ) *s.* Heu-Streu-)
haythorn ♀ (hē″-*thō*ᵗʰn) *s.* = hawthorn.
Hayti (hē″-ᵗˢᵉ) *npr.* Haïti *n* (west-ind. Insel).
Haytian (hē″-ᵗˢᵉ-hn) **I** *a.* haïtisch, aus Haïti. — **II** *s.* Bewohner(in) Haïti's. [*m*.)
haytorite 𝒯 (~-ᵗˢᵉ-raīt) *s., min.* Haytori't)
hayward † (hē″-wâ″d) *s.* Gemeindehirt *m*.
hazard (hâ″ſ-ᵉᵈ) [a/ſ. *id.*, ſpan. *azar*, ar. *al-zar* Würfel] **I** *s.* 1. Hasa'rd-, Wag-ſpiel *n* (a. game of ~); Schanze *f* (Art Würfelſpiel); chicken-~ Hasardſpiel *n* mit geringem Einſatz. — 2. Zufall *m*, Ungefähr *n*; at (od. ↖ upon) all ~s auf alle Fälle (ſ. adventure 3 ⚓). — 3. Gefahr *f*, Wagnis *n*, Ri'ſiko *n* (*Syn.* ſ. danger); ⚓. — 4. Loch *n* im Billard und beim Ballſpiel. — 5. Billardſtoß *m*; losing ~ wenn der Queueball ins Loch läuft, winning ~ wenn dies der getroffene thut; to gain a ~ einen Fuchs machen; to play the losing ~ ſich verlaufen (Ball); to make a red ~ den roten Ball machen. — **II** *v/a.* ①a. 6. wagen, aufs Spiel ſetzen; unternehmen (*Syn.* ſ. dare[2]); ↖ mit to: he ~s his neck to the halter er riskiert, gehängt zu werden. — **III** *v/n.* ①a. 7. es auf den Zufall ankommen laſſen, Gefahr laufen.

Zu ~ 3: the ~s *pl.* of the sea die Gefahren *f/pl.* der See; at the ~ of his reputation auf die Gefahr, ſeinen guten Ruf zu verlieren; to run the ~ es darauf ankommen laſſen; to run a ~ Gefahr laufen.

hazardable (hâ″ſ-ᵉʳ-dᵉbl) *a.* 1. dem Zufall ausgeſetzt, gewagt. — 2. unternehmbar.
hazarder (~dᵉʳ) *s.* 1. † (Würfel-, Karten-) Spieler *m*. — 2. Waghals *m*.
hazardise ④ † (~daīſ) *s.* Gefahr *f*.
hazardous (~dŏß) *a.* □ 1. gewagt, mißlich, gefährlich. — 2. † waghalſig.
hazardousness (~nᵉß) *s.* Gefährlichkeit *f* &c.
hazardry † (hâ″ſ-ᵉʳd-nᵉ) *s.* 1. Wagſpiel *n*. — 2. Verwegenheit *f*.

haze[1] (hēz) **I** *s.* 1. (Höhen-)Nebel *m* (bsd. bei großer Trockenheit der unteren Luft); Höhenrauch *m*, Hε-rauch *m*. — **II** *v/n.* ①b. 2. ↖ nebeln. — 3. † rieseln, fein regnen.

haze[2] (hēz) [a/f. *haser*] *sl.* ①b. **I** *v/a.* 1. (bsd. ⚓) mit unangenehmen Arbeiten ꝛc. quälen, schinden, drangsalieren. — 2. (bsd. *univ.*) zum besten haben, necken; Neuankömmlinge auf alle mögliche Weise schikanieren. — **II** ⚐ *Am., v/n.* 3. Unsinn machen, tollen.

hazel (hēzl) [a/e. *hæsel*] **I** *s.* 1. ♀ Haselstaude *f*, -busch *m* (*Co'rylus*). — 2. Haselnuß *f*. — **II** *a.* 3. Haselstauden betr.; Hasel-... — 4. nußfarben, hellbraun.

hazel-crottles ♀ (hēzl-krŏtlz) *s.* Lungenflechte *f* (*Sticta pulmona'ria*).

hazel-earth (-ērth) *s.* fetter Lehmboden.

hazeless (hēzl-lĕs) *a.* nebel-, dunst-frei.

hazel-grouse (hēzl-graus) *s., orn.* Art Haselhuhn *n* (*Bona'sa betuli'na*).

hazel-hen (-hĕn) *s.* = hazel-grouse.

hazelly ↖ (hēzl-e) *a.* 1. = hazel 4. — 2. voll Haselstauden. [erde *f*.]

hazel-mould (-mōld) *s.* Feld-, Damm-

hazelnut (hēzl-nŏt) *s.* 1. Haselnuß *f*. — 2. ♀ = hazel 1.

hazel-oil *provc.* (hēzl-ōil) *s.* tüchtige Tracht Prügel. [hazel-crottles.]

~-rag, ~-raw ♀ (hēzl-răg, -rā) *s.* =

~-tree ♀ (-trī) *s.* 1. = hazel 1. — 2. immergrüner chile'nischer Baum (*Guevi'na avella'na*).

~-wood ♀ (-wŭd) *s.* Haselnußholz *n*; *co.* ~ school Prügelschule *f*.

~-wort ♀ (-wēˢt) *s.* Haselwurz *f* (*A'sarum europæ'um*). [*m*, Quäler *m*.]

hazer (hēᶻ-ᶻᵉʳ) *s., sl.* (bsd. *univ.*) Schinder

haziness (hēᶻ-ᶻᵉ-nᵉs) *s.* das Nebelige; Dunstigkeit *f*; Unbestimmtheit *f*.

hazle[1] (hēzl) **I** *s.* u. *a.* = hazel. — **II** *v/a.* ①b. *sl.* mit einem Haselstocke prügeln.

hazle[2] (~) [a/f. *ha(s)ler*] *v/a.* ①b. trocknen.

Hazlitt (hăᶻ-lit) *npr.* (Prsn.); bsd. William ~ engl. Schriftsteller (1778–1830); William Carew ~ engl. Schriftsteller u. Kritiker (geb. 1834).

hazock (hēᶻ-ŏk) *s., orn.* = haysucker.

hazree Ost-I. (hăᶻ-rī) *s.* Frühstück *n*.

hazy (hēᶻ-e) **I** *a.* 1. nebelig, dunstig, ⚓ diesig; trübe, angelaufen (Glas). — 2. dunkel, nebelhaft, unbestimmt, verwirrt. — 3. *sl.* benebelt, betrunken. — **II** ↖ *v/n.* ①d. 4. to ~ about wie ein Dunst umgeben.

H.B. *abbr.* auf Bleistiften = hard and black.

Hble *abbr.* = Honourable.

H.B.M. (S.) *abbr.* = His (Her) Britannic Majesty('s Service).

H-bone (ēᶻtsch-bōn) *s.* = aitch-bone.

H-branch ⚙ (~-brănsch) *s.* H-Rohr *n*.

H.C. *abbr.* = House of Commons; Holy Communion; Heralds' College. [factor.

H.C.F. *abbr., math.* = highest common

Hd., hd. *abbr.* = hand; Honoured; head.

hdkf 🛍 *abbr.* = handkerchief. [Felsen.]

H-drill ⚙ (ēᶻtsch-dril) *s.* H-Bohrer *m* für

he[1] (hi) [a/e. *hē*; ndfch *he, hei*] **I** *pron.*: a) persönlich: der dritten männlichen Person (*acc.* him, *pl.* they) er; ⚐ u. P oft statt it (*acc.*); P I've got him! ich hab's heraus!; b) hinweisend: der(jenige) ...; † dieser; he with the one eye der mit dem einen Auge; he who, ↖ he that derjenige, welcher; Schul-*sl.* who is he? wer ist d(a)ran?; I am he! ich bin d(a)ran!; ↯. — **II** *s.*: a) † od. *co.* männliche Person, Mann *m*; the hes and the shes die Männlein u. Weiblein (noch heute in Zssgn: he-servant Bedienter); b) männliches Tier, Männchen *n* (*ant.* she; in Zssgn, zB.: he-goat Ziegenbock *m*).

Zu ~ I: if I were he wenn ich an seiner Stelle wäre; I am he ich bin es (selbst); no fool he er ist nicht auf den Kopf gefallen; more fool he! um so dümmer von ihm!

he[2] (hi) *int.* hi!; he! [cellency.]

H.E. *abbr.* = His Eminence; His Ex-

head (hĕd) [a/e. *hēafod*; ndtsch *hövet*, dtsch Haupt] **I** ***substantive*** 1. Kopf *m*, Haupt *n*; ↯. — 2. *fig.* Kopf *m*, Geist *m*, Verstand *m*, Einsicht *f*; ↯. — 3. Wille *m*, Neigung *f*, Entschluß *m*; Freiheit *f*, Willkür *f*, Antrieb *m*; ↯. — 4. Widerstand *m* ↯. — 5. Kraft *f*, Stärke *f*, Gewalt *f*, Herrschaft *f*, Führung *f*, Einfluß *m*; † bewaffnete Macht, Heerhaufen *m*; ↯. — 6. (*abbr.* Hd.) Haupt *n*, Führer *m*, Leiter *m*, Vorsteher *m*; Chef *m*, Prinzipa'l *m*. — 7. Kopflänge *f* eines Pferdes beim Rennen; by a ~ um e-n Kopf od. e-e Kopflänge. — 8. Kopfhaar *n*; a beautiful ~ of hair ein schönes Haar. — 9. ↖ Kopf-putz *m*, -bedeckung *f*. — 10. *hunt.* Geweih *n*; a buck of the first ~ ein fünfjähriger Hirsch. — 11. Kopf *m*, Mann *m*, Individ'uum *n*, Stück *n* (nach e-r Zahl im *pl.* unverändert); ↯. — 12. Anzahl *f*, Bestand *m*. — 13. ↖ Kopfsprung *m* (= header 11). — 14. ⚙ kugelförmige Bürste zum Kami'nfegen. — 15. ↖ Reli'quienkästchen *n* in Kopfform. — 16. ⚙ Gießerei: Gußzapfen *m*. — 17. (mst ⚙) Nagel-, Noten-, Lauten-, Kohl-, Mohn- ꝛc. Kopf *m*; Kopf-ende *n* (zB. des Bettes), oberer Teil, oberes Ende, Spitze *f* eines Berges, Halmes, Geschwüres; ⚓ Topp *m* eines Mastes, Bug *m* eines Schiffes, Kopf *m* eines Segels; Kapitä'l *n* e-r Säule; Hut *m* e-s Destillier-Appara'tes, Destillierkolben *m*; Faß-Boden *m*; Trommel-Fell *n*; Schaum *m*, Haube *f* auf Flüssigkeiten; Brauerei: Ober-, Spund-hefe *f*; (Klapp-)Verdeck *n*, Dach *n* einer Kutsche; ♀ Knospe *f*; Wurzel *f* knolliger Gewächse; Quelle *f* e-s Flusses; ↯. — 18. vorderer Teil, Vorderseite *f* e-r Münze; ⚓ Vorderteil *m* eines Schiffes, Nase *f* (Bug und Galio'n); ⚓ Kielrichtung *f*; † Antlitz *n*; Stirn *f*; Spitze *f* eines Zuges; oberster Platz, oberstes Ende e-r Klasse; Ehrenplatz *m* bei der Tafel (von der Dame des Hauses eingenommen; *ant.* bottom; ſ. bottom 5 ↯); ↯. — 19. das Hervorragendste, Wichtigste; Hauptpunkt *m* (zB. e-r Abhandlung); Resümee *n* e-r Anklage ꝛc.; the very ~ and front of my offending der ganze Umfang meines Vergehens (*SH.O.1,3,80*). — 20. Höhe *f*, Größe *f*. — 21. Höhe-, Entscheidungs-punkt *m*, Krisis *f*; to come to a ~ zu einer Entscheidung oder Krisis kommen. — 22. Druckhöhe *f*, Gefälle *n*; Wassersäule *f*; Druckkraft *f* des Dampfes. — 23. ⚙ *Am.* Ansammlung *f* von Öl in Ölröhren, wenn die Pumpen pausen. — 24. Abschnitt *m*, Kapitel *n*, Rubri't *f*; on this ~ über dies Kapitel, über diesen Punkt. — 25. ⚙ *typ.* Titel *m*, Kopf *m*, Titelkopf *m*, Kolumnentitel *m*, Überschrift *f*. — 26. Borgebirge *n*, Landspitze *f*. — 27. 🛍 beste Sorte Kampfer. — 28. (*abbr.* hd.) Flachs-Bündel *n* (einige Pfund schwer); ~ of silk Bund *m* Seidensträhnen. — 29. ⚒ Ortstoß *m*. — **II** ***adjective*** 30. erst; vorderst, vornehmst, hauptsächlichst; Ober-... — 31. von vorn kommend; ~ wind Gegenwind; in Zssgn: Vor-...; ⚓ ~-braces *pl.*, &c. Vorbrassen *f/pl.* ꝛc. (vgl. die Zssgn mit head). — **III** ***verb active*** ①a. 32. des Kopfes ꝛc. berauben; † enthaupten (= behead); Disteln köpfen, Fischen den Kopf abschneiden, Bäume (zurück)stutzen, kappen, abwipfeln (auch to ~ back oder ↖ down). — 33. mit einem Kopfe, einer Spitze, Rubri'k ꝛc. versehen; ⚙: Nagel, Nadel (an)köpfen; Faß verbodmen, ausböden (a. to ~ up und down); Kate'te versetzen; mit Eisen beschlagen. — 34. leiten, (an)führen, befehligen, sich an die Spitze stellen von; an der Tafel den Vorsitz führen; rascher laufen als; beim Wettrennen die Führung haben od. übernehmen von, überho'len; vorausgehen (*dat.*). — 35. (überholen und) zurücktreiben (bsd. *hunt.*); losgehen auf (*acc.*), am Vorgehen hindern, zurückhalten; sich entgegenstellen (*dat.*); ⚓ von vorn entgegenblasen (Wind); ⚓ to ~ the sea gerade gegen die See halten, die See steven od. becken; to ~ back zurückscheuchen. — 36. beginnen, in e-r Subskriptionsliste voranstellen, zuerst aufführen. — 37. vorwärts führen, treiben, ziehen ꝛc.; ⚓ to ~ a boat towards the shore ... der Küste zusteuern, zutreiben. — 38. e-n Fluß an der Quelle umge'hen. — 39. to ~ off: a) durch Entgegentreten aufhalten, hemmen (zB. ein Pferd); den Weg verrennen (*dat.*); b) durch Gegenwirkung vereiteln. — 40. Helm ꝛc. aufsetzen. — **IV** ***verb neuter*** ①a. 41. e-n Kopf bekommen, ♀ ansetzen (a. *fig.*). — 42. ↖ entspringen (Fluß). — 43. ⚓ einen Kurs haben; how does she ~? was liegt an?, Kurs?, wie liegen wir? — 44. vorwärts treiben, kopflings auf et. losgehen (bsd. im Walfischfange).

Zu **head 1:** ~ erect!, ~ up! Kopf hoch!; ~ and shoulders: a) mit Gewalt, gewaltsam, mit Kopf und Kragen, b) um Kopf- und Schulter-höhe; bei weitem, bedeutend; ~s or tails, ~ or harp, ~ or woman = pitch and toss Kopf oder Wappen (Wettspiel mit einem in die Höhe geworfenen Geldstück); ~ over heels kopfüber, Hals über Kopf; from ~ to foot von Kopf zu Fuß, von oben bis unten; over ~ oben; over ~ and ears bis über die Ohren, gänzlich, völlig; it is neither ~ nor tail es ist nicht gehauen und nicht gestochen, weder das eine noch das andere; he is neither ~ nor tail er ist weder Fisch noch Fleisch, er ist weder warm noch kalt; to make neither ~ nor tail of a th. aus e-r Sache nicht klug werden können.

☞ Alphabetisch geordnet nach den **Verben:** to beat od. to break one's ~ s. beat[1] 14 ↯; Walfischfang: to blow ~s and points in großer Unruhe Wasser ausspritzend hin und her schießen; to break a p.'s ~ s. break[1] 1 ↯; to carry a high ~, to carry one's ~ high den Kopf hoch tragen; to draw to the ~ den Bogen spannen, das Gewehr anlegen; P I'll eat my ~, &c. s. to eat[1] 1 ↯; ⚐ to eat one's ~ off siehe to eat[1] 4 ↯; it never entered my ~ es fiel mir nicht ein; to forfeit one's ~ seinen Kopf od. sein Leben verwirken; *Am., sl.* to get a ~ (on) Katzenjammer haben; to give away the ~ den Gegner beim Bogen mit dem Kopfe gegen den Leib stoßen; *bibl., fig.* to heap coals of fire on the ~ of a p. siehe coal 2 ↯; to keep one's ~ above water sich über Wasser halten (auch *fig.*); *man.* to plant the ~ well gehorsam sein; to put into a p.'s ~ j-m et. in den Kopf setzen; you cannot put old ~s upon young shoulders Jugend hat keine Tugend; to be put over a p.'s ~ j-m vorgezogen werden, j-u bei Beförderungen überspringen; to put (lay od. set) their ~s together die Köpfe zusammenstecken, heimlichen Rat halten; to puzzle one's ~ at (od. over) a th. sich über et. den Kopf zerbrechen; to shake one's ~ den Kopf schütteln; *Am.* to swell a p.'s ~ j-m Grillen oder Raupen in den Kopf setzen; to take a th. in(to) one's ~ sich et. in den Kopf setzen; ↖ to talk in the ~ mit Kopfstimme sprechen; to trouble one's ~ about sich kümmern um; don't trouble your ~ about it! darüber lassen Sie sich keine grauen Haare wachsen!; to turn ~ sich umdrehen, Front m.; the chairs

⚙ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ♀ botanical; 🛍 commercial; ✉ postal; 🚃 railway; ♪ music (see page IX).

are turned up ~s and tails die Stühle sind aufeinander gestellt, e-r richtig, der andere verkehrt; *prvb.* an idle ~ is the devil's workshop Müßiggang ist aller Laster Anfang.

Zu head 2: F out of one's own ~ aus sich allein, nach eigener Idee, aus eigener Erfindung; off (od. ↖ out of) one's ~ von Sinnen, irre, außer sich, F aus dem Häuschen; to have a good, strong, P long ~ einen guten Kopf haben; ↖ his ~ runs on nothing but ... er denkt an nichts als ...; *prvb.* all talk and no ~ viel Geschrei und wenig Wolle.

Zu ~ 3: to give a horse the ~ dem Pferde die Zügel schießen lassen; he has a hot ~ er ist ein Hitz- oder Dick-kopf; ↖ he has a ~ of his own er hat seinen Kopf für sich; to let children have their ~ Kindern ihren Willen lassen.

Zu ~ 4: to make ~ against: a) Widerstand leisten gegen, die Spitze oder die Stirn bieten (*dat.*), angreifen, b) zusammenstehen, sich zusammenrotten gegen; to take ~ störrisch sein (Pferd).

Zu ~ 5: to gather ~: a) überhand nehmen, sich sammeln, zu Kräften kommen, b) † die Truppen versammeln; *Am., sl.* to put a ~ on an adversary einen Gegner völlig unterkriegen.

Zu ~ 11: ~ to ~ Mann für Mann; so much a ~ so viel auf den Kopf; twenty ~ of cattle 20 Stück Rindvieh.

Zu ~ 17 u. 18: Alphabetisch geordnet: ☛ a) nach dem **Attribut:** ⊕ *arch.* circular ~ Bogensturz *m*; ⊕ Gießerei: dead ~ verlorener Kopf, Anguß *m*; ⊕ *arch.* square ~ scheit-rechter Bogen; ⊕ *arch.* vaulted ~ gewölbter Sturz; ☛ b) nach dem **Substantiv** in Verbindung mit **of:** ~ of an arrow Pfeilspitze *f*; ~ of an ax(e) Klinge *f* einer Axt; ⊕ *typ.* ~ of the bar Bengelknopf *m*; ⚓ ~ of a bay entferntestes Ende e-r Bucht; ⊕ *carp.* ~ of a beam Balkenkopf *m*; ⊕ Schlosserei: ~ of a bolt Angriff *m* e-s Schubriegels; *arch.* ~ of a bridge Brückenkopf *m*; ⚔ ~ of a camp Front *f* eines Lagers; ⚓ ~ of the careen Anlauf *m* des Kieles zum Vorsteven; ~ of celery Selleriebündel *n*; ~ of a cellar Kellerhals *m*; ~ of a corkscrew Griff *m* eines Korkziehers; *arch.* ~ of a door, ~ of a window Überdeckung *f* e-r Thür, e-s Fensters; ⊕ *typ.* ~ of the galley Schiffszunge *f*; ~ of a hammer Hammer-kopf *m*, -klinge *f*; ~ of a knife unterer Teil des Messergriffes; † Head of Lent Aschermittwoch *m*; ⊕ *typ.* ~ of a printing-press Zieh-, Ober-balken *m* e-r Druckpresse; ⚒ ~ of the punch Bohr-stößer *m*, -stück *n*; ⚓ ~ of a sail Kopf *m* e-s Segels; *arch.* ~ of the stairs oberer Treppen-absatz; ⊕ ~ of a stone Kopfseite *f*, Stirnfläche *f* e-s Steines; ~ of a street oberes Ende e-r Straße; at the ~ of the table zu oberst an der Tafel; ⚓ Schiffbau: ~ of a timber oberes Ende e-s Auflangers; ~ of a tree Krone *f*, Wipfel e-s Baumes; ⊕ ~ of a wind-mill Haube *f* e-r Windmühle; *anat.* ~ of the yard Eichel *f*, Kopf *m* am männlichen Gliede; ☛ c) nach den **Verben:** to be at the ~ of an der Spitze stehen von, vorstehen (*dat.*), anführen; ⚓ how is her ~? wie liegt das Schiff au?, was liegt an?, welchen Kurs steuert es?; ⚓ the ship is ~ to the wind ... liegt gerade in den Wind, mit dem Bug gegen den Wind; ⚓ the ship is too much by the ~ das Schiff ist vorlastig, liegt auf der Nase; to come to a ~: a) eitern, b) f. ~ 21; to draw to a ~: a) Eiter ziehen, b) sich versammeln, c) knapp wiederholen, zusammenfassen, d) Rechnungen ꝛc. überschlagen; to gather to a ~: a) eitern, b) *fig.* reifen; to take the ~ den Vorsprung abgewinnen, die Führung übernehmen (bsd. bei Wettrennen); ☛ d) Sonstiges: ⚓ cheeks *pl.* of the ~ Schließknie *n/pl.* des Gallio'ns; ⚓ rails *pl.* of the ~ Gallio'nsleisten *f/pl.*; ⚓ ~ on mit dem Bug gerade nach vorn, direkt; † to the ~ ins Gesicht.

headache (hĕ'd-ēk) *s.* 1. *med.* Kopf-schmerz *m*, -schmerzen *pl.*, -weh *n*; I have (got) a ~ ich habe K.; blind ~ K. mit Schwächung des Gesichtssinnes; sick ~, bilious ~ K. mit Übelkeit oder Erbrechen; splitting ~ reißendes K. — 2. ♀ Klatschrose *f* (*Papa'ver rhœas*), deren Geruch Kopfschmerz machen soll.

headache-pencil (~-pĕn-sĭl) *s.*, *pharm.* Migränestift *m*.

headache-tree ♀ (hĕ'd-ēk-trē) *s.* Art Eisenkraut in Ost-3. (*Premna integrifo'lia*).

headache-weed ♀ (~-wēd) *s.* Kopfwehkraut *n* (*Hedyo'smum nutans*; Jamaica).

headachy (hĕ'd-ē-kĭ) *a.* 1. an Kopfschmerz leidend, mit Kopfweh behaftet; he awoke ~ er erwachte mit K. — 2. K. verursachend.

head-*and*-head (hĕ'd-ănd-hĕ'd) *adv.* 1. ⚓ Wettlänger-*sl.* mit dem Kopf voran; gerade entgegen; Mann gegen Mann. — 2. ⑥ Sport-*sl.*, Pferde beim Rennen: gleich weit vor.

~-arch ⊕ (hĕ'd-ā'rtsch) *s.*, *arch.* unten bündiger Gurtbogen; Obergurt *m*.

~-band (~-bănd) **I** *s.* 1. Kopf-band *n*, -binde *f*. — 2. *surg.* Hauptbinde *f*. — 3. ⊕ *typ.* Kopf(zier)leiste *f*. — 4. ⊕ Buchb.: Kapital *n*, Kapitälchen *n*; ~ press Bestechpresse *f*. — **II** *v/a.* ①a. 5. ⊕ Buchb.: ein Buch mit Kapitälchen bestechen. — **III** *v/n.* ①a. 6. ⊕ Buchb.: das Kapital bestechen.

~-bay ⊕ (~-bē) *s.* Oberhaupt *n* e-r Schlenke.

~-beam ⊕ (~-bīm) *s.*, *carp.* Kopfbalken *m*, Holm *m*; Wasserbau: ~ of a trestle Jochpfette *f*, Oberschwelle *f*.

~-beetler (~-bēt-lĕr) *s.*, *sl.* 1. stärkster Gesell(e) e-r Werkstatt, der s-e Kameraden beherrscht. — 2. *co.* Altgesell *m*, Werkmeister *m*.

~-betony ♀ (~-bĕt-ĭ-nĭ) *s.* canadisches Läusekraut (*Pedicula'ris canade'nsis*).

~-block ⊕ (~-blŏk) *s.* Sägemühle: Schemel *m* (Zuführungskarren).

headboard ⑥ (hĕ'd-bō'd ⑨) *s.* 1. allg.: Kopf-, Haupt-brett *n*. — 2. Kopfbrett *n* e-r Bettstelle, Rückwand *f* des Bettes. — 3. ⊙ Hutm.: Hauptbrett *n* am Fachbogen. — 4. ⚓ Gallio'nsbrett *n*, bsd. ~s *pl.* dichte Verschalung zwischen den Gallionsrelingen.

head-bolt ⊕ (hĕ'd-bōlt) *s.* Kopfbolzen *m*.

head-bone (~-bōn) *s.*, *anat.* Kopfknochen *m*.

headboom ⚓ (hĕ'd-būm) *s.* Sagerstock *m*: a) Klüverbaum *m* (=jib-boom); b) Außen-Klüverbaum *m*.

head*borough*, ~borrow (hĕ'd-bŏ'r-ō) *s.* 1. in England ehm.: Vorsteher *m* e-r Zehntschaft, dessen Obliegenheiten denen des jetzigen petty constable entsprachen. — 2. schott.: Sitz *m* d. Friedensgerichtes, (Gerichts-) Vorort *m*.

head-*bound* † (hĕ'd-bound) *a.* betu'rbant.

~-boy ⑥ (~-bŏĭ) *s.* Erste(r), Primus *m* einer Klasse. [*f/pl.*]

~-braces ⚓ ⑥ (~-brās-ĕ'ſ) *s/pl.* Vorbrassen

~-brick ⊕ (~-brĭk) *s.* Kopfziegel *m*. [*f.*]

~-case (~-kēß) *s.*, *ent.* Kopf-hülle *f*, -scheide

~-cell ♀ (~-sĕl) *s.* Köpfchenzelle *f* der Röhrenalgen. [Lehne.]

~-chair (~-tschā'r) *s.* Stuhl *m* mit hoher

~-chase ⚓ (hĕ'd-tschēß) *s.* Bug-, Jagdgeschütz *n*.

headcheese (hĕ'd-tschĭ'z) *s.* Kochk.: Preßkopf *m*, Sülze *f* (auch hog's ~).

head-*chute* ⚓ (hĕ'd-schūt) *s.* segeltuchener Kehrichtschlauch.

~-class ⑥ (~-klaß) *s.* erste, oberste Klasse.

~-clerk ⑥ (~-klā'rk) *s.* 1. Oberkanzli'st *m*; Büreauvorsteher *m*. — 2. ⑧ erster Kommis oder Buchhalter; Geschäftsführer *m*.

~-cloth (~-klŏth) *s.* 1. ⚓ Gallio'nstleid *n*. — 2. Kopftuch *n*. — 3. Kopfgardine *f* eines Himmelbettes.

~-clout P (~-klaut) *s.* Kopftuch *n*.

~-coal ⚒ (~-kōl) *s.* dicke obere Kohlenschicht eines Flözes. [Pferdes.]

~-collar (~-kŏl-ĭ'r) *s.* (Reit-) Halfter *f* des

~-cook ⑧ (~-kŭk) *s.* Oberkoch *m*; F *sl.* ~ and bottle-washer Mädchen *n* für Alles.

~-corn *proveN.* (~-kō'rn) *s.*, *agr.* Mischkorn *n*. [Freiaffenversammlung *f*.]

~-court (~-kō'rt ⑨) *s.* ehm.: Kopfgericht *n*;

~-covering (~-kŭ'w-ĭ-ŋ) *s.* = head-dress 1. [spade.]

~-cracker ⚓ (hĕ'd-krăk-ĭ'r) *s.* = head-

~-cringle ⚓ (~-krĭŋ'gl) *s.* Anschlag-, Rockegel *m*, -tauche *f*.

~-crown ⊖ (~-krăun) *s.* = head-bay.

~-curtain (~-kō'r-tĭn) *s.* = head-cloth 3.

~-dag (~-dăg) *s.* Stirnriemen *m* eines Pferdes.

~-draughtsman ⑥ (~-drā'ftſ-măn) *s.*, *mach.* Oberkonstrukteur *m*.

~-dress (hĕ'd-drĕß) *s.* 1. a) Kopf-bedeckung *f*, -putz *m*; b) engS.: Haarputz *m*, Frisu'r *f*. — 2. *poet.* Kopfputz *m* der Vögel.

~-earing ⚓ (~-ĭ'r-ĭŋ) *s.* Rockbändsel *m*.

headed (hĕ'd-ĭd) [*p.p.* v. to head] *a.* mit e-m Kopfe, e-r Spitze, einer Überschrift ꝛc. (versehen); bsd. in Zssgn: ...-köpfig; thick-~ dickköpfig (s. a. clear-~, cool-~, &c.).

head-end ⚒ (hĕ'd-ĕnd) *s.* (Feld-) Ort *n*, Abbaustoß *m* einer Strecke.

header (hĕ'd-ĭr) *s.* 1. j. der Fische beim Zubereiten köpft. — 2. Köpfmesser *n* zum Fischköpfen. — 3. ⊕ *agr.*: a) Ähren-Köpf- od. -Schneid-maschine *f*; b) Gerät zum Abpflücken von Kleeköpfen. — 4. ⊕ Böttcherei: (Faß-) Boden-einsetzer *m* (Person). — 5. ⊕ Radlerei: a) Anköpfer *m*, Kopfmacher *m*; b) (Radler-) Wippe *f*, Knopfspindel *f*. — 6. ⊕ Nagel- ꝛc. Schmiede: a) Anköpfer *m*; b) Stempel *m*. — 7. Haupt *n*, Anführer *m*. — 8. ⚓ Boots-führer *m*, -mann *m*. — 9. ⚒ main ~ Haupt-ort *n* eines Stollens. 10. ⊕ *arch.*: a) Kopfstein *m*, falscher Binder (aus der Mauer halb hervorstehender Stein); b) Binder *m*, Bindestein *m*; c) (erster) Eck-, Hohl-ziegel *m*; Hauptstein *m*. — 11. a) allg.: Sprung *m*, (unabsichtliches) Fallen mit dem Kopf voran; b) engS.: Kopfsprung *m* beim Schwimmen, Hechtsprung *m* beim Turnen; F to take a ~ einen Kopfsprung machen; c) *fig.*, *sl.* anscheinend kühner oder gewagter Sprung; Sport: kühnes Wagen; gewagtes Spiel (Börse). — 12. ↖ j. der einen Kopfsprung ins Wasser macht.

header-and-stretcher-bond ⑥ ⊕ (hĕ'd-ĭr-ănd-strĕtch-ĕr-bŏnd) *s.*, *arch.* polnischer od. gotischer Mauerverband.

head-*fast* ⚓ (hĕ'd-faßt) *s.* Bug(land)festmacher *m* (Tau).

~-featured (~-fī-tſchĕrd) *a.* mit den Hauptzügen (versehen); ~ face scharf ausgeprägtes Gesicht.

~-first ⑥ (~-fō'rßt) *adv.* mit dem Kopfe voran, vornüber (fallen, tauchen); ungestüm (laufen). [(*Orthagori'scus mola*).]

~-fish (~-fĭſch) *s.*, *ichth.* Sonnenfisch *m*

~-fixing F *Am.* (~-fĭ'k-sĭŋ) *s.* Kopfputz *m*.

~-foremost ⑤ (hĕ'd-fō'r-mōßt ⑨) *adv.* = head-first. [*n* über dem Schacht.]

~-frame ⚒ *Am.* (hĕ'd-frēm) *s.* Kopfgerüst

headful (hĕ'd-fūl) *s.* Kopfvoll *m*.

head-gallery ⚓ (hĕ'd-găl-ĕ-rĭ) *s.* Galerie *f* am Gallio'n; ~ armour Gallionsschanzkleid *n*.

head-gardener ⑥ (hĕᵉd-gā·dn-ᵉr) *s.* Obergärtner *m.*

head-gate ⊕ (~-gēt) *s.* Wasser-, Flut-thor *n*; ~ of a sluice Oberthor *n* e-r Schleuse.

head-gear (~-gīᵉr) *s.* 1. Kopf-bedeckung *f*, -schmuck *m*. — 2. *man.* Kopf-geschirr *n*, -stück *n*. — 3. ⚒ Kopfgestell *n* des Fördergöpels.

headgrow *provc. Shropsh.* (hĕᵉd-grō) *s.* Grummet *n*.

head-*harness* (hĕᵉd-hăᵉ-nᵉß) *s.* oberster Teil des Kopfgeschirres der Pferde.

~-hole ⚓ (~-hōl) *s.* Auge *n* für e-n Anschlagbändsel.

~-house ⚒ (~-haûß) *s.* Schutzhaus *n* für das Kopfgerüst (s. head-frame).

~-hung † (~-hŏnᵍ) *a.* kopfhängerisch, verzagt. [head-hunting).]

~-hunter (~-hŏn-tᵉr) *s.* Kopfjäger *m* (siehe

~-hunting (ˌ~-hĕᵉn-tinᵍ) *s.* Jagd *f* nach Köpfen von Feinden (für Siegestrophäen ꝛc.).

headily (hĕᵉd-ᵉ-lᵉ) *adv.* zu heady.

headiness ↖ (hĕᵉd-ᵉ-nᵉß) *s.* 1. Starrsinn *m*, Hartnäckigkeit *f*. — 2. Unbesonnenheit *f*, Heftigkeit *f*. — 3. berauschende Eigenschaft eines geistigen Getränkes.

heading (hĕᵉd-inᵍ) [*p.pr.* von to head] *s.* 1. a) Versehen *n* mit e-m Kopfe (zB. Briefe) oder mit Köpfen ꝛc. (zB. Nägel); b) das Oberste, Äußerste; c) *fig.* das Höchste, Beste. — 2. ⊕ *arch.*: a) Maurerei: Kopf-, Kranzleiste *f*; b) Thür-, Fenster-verdachung *f*; c) = heading-course. — 3. ⚒: a) Ort-, Abbau-stoß *m*; b) Vorrichtungsstrecke *f*; schwebende Strecke; c) Durchhieb *m*, Querschlag *m* ; d) Goldwäscherei: ~s *pl.* Kiesmasse *f* oberhalb des Schleusenhauptes; ⚳. — 4. ⊕ Brauerei: Mischung von gleichen Teilen Alaun und Eisenvitriol ꝛc. — 5. ⊕ Böttcherei: a) Bodmung *f*, Ausbödung *f*; b) (Faß-) Boden *m*; c) Boden-stück *n*, -holz *n*. — 6. ⊕ 🚃 Graben *m* im Durchstich (beim Tunnelbau). — 7. Schaum(haube *f*) *m* auf e-r Flüssigkeit. — 8. ⊕ Versetzung *f* e-r Nate ꝛc. — 9. ⊕ obere Lohschicht auf der Flüssigkeit in der Lohgrube. — 10. 🙞, *typ.*, &c.: a) allg.: (Tabe'llen-, Brief- ꝛc.)Kopf *m*, Titel *m*, Überschrift *f* von Buchseiten, Rechnungen ꝛc.; Rubri'k *f*; b) engS. *typ.*: 1. (dead toter, live lebender) Kolumnentitel *m*; 2. (Kapitel-)Überschrift *f*; 3. Kopf-, Anfangszeile *f*. — 11. ⊕ schmaler (Kleider-)Besatzstreifen, schmale gefältelte ꝛc. Kante. — 12. ⊕: a) Salband *n* des Tuches; b) Häkel- bzw. Webe-kante *f* e-r an ein Kleid ꝛc. genähten Litze. — 13. ⚔ u. ⊕ Fassung *f* von Metallpatronen. — 14. ⊕: a) Abrundung *f* der Nadeln; b) An-, Auf-köpfen *n* der Stecknadeln. — 15. ⊕ Anköpfen *n* von Nägeln ꝛc. — 16. *Am.* (Süden) Hausmachertuch *n*.

§ Zu ~ 3 ⚒: to drive a ~ e-e schwebende Strecke auffahren; einen Querschlag ꝛc. treiben; main ~ Kopart-ort *n* eines Stollens; narrow ~ schmal aufgehauene Abbaustrecke; *Am.* traverse ~ Querschlag *m*. [= header 5 b.]

heading-*board* ⊕ (hĕᵉd-inᵍ-bōᵉd ⑨) *s.*

~-chisel ⊕ (~-tſchĭſ-ᵻl) *s.* Lochbeitel *m*.

~-circler ⊕ (~-ßĕᵉr-klᵉr) *s.* Böttcherei: Maschine *f* zum Schneiden der Bodenstücke.

~-course ⊕ (~-kōᵉß ⑨) *s.* Maurerei: Scheinbinderschicht *f*. [köpfhammer *m*.]

~-hammer ⊕ (~-hăm-ᵉr) *s.* Nadlerei: An-

~-hill † (~-hĭl) *s.* Richtstätte *f*.

~-joint ⊕ (~-bǫĭnt) *s.*, *arch.* Kopffuge *f*.

~-knife ⊕ (~-naĭf) *s.* 1. Böttcherei: Schnapp-, Abstoß-messer *n*. — 2. Köpfmesser *n* (= header 2). — 3. Gerberei: Schabmesser *n*. — 4. Sattlerei: Lochmesser *n*.

~-lathe ⊕ (~-lēdh) *s.* Nadlerei: K(n)opfrad *n*.

~-line ⊕ (~-laĭn) *s.*, *typ.* = head-line 3.

Headingly-with-Burley (hĕᵉd-inᵍ-lᵉ-wĭdh-bōᵉr-lᵉ) *npr.* (engl. Dorf, *Yorksh.*).

heading-*machine* ⊕ (hĕᵉd-inᵍ-mă-ſchīn) *s.* 1. *agr.* = header 3 a. — 2. Anköpfmaschine *f* für Nägel, Nadeln ꝛc. — 3. Böttcherei: Faßbodenwippe *f*.

~-piece ⊕ (~-pīß) *s.* (Faß-)Bodenstück *n*.

~-rein ⊕ (~-rēn) *s.* Sattlerei: Gebißriemen *m*.

~-side ⚒ (~-ßaĭd) *s.* das Liegende e-s Ganges.

~-stone ⊕ (~-ßtōn) *s.*, *arch.* Schlußstein *m* eines Bogens ꝛc. [n, -(kopf)form *f*.]

~-tool ⊕ (~-tūl) *s.* Nagelschmiede: Nagel-eisen(

head-inn ⑥ (hĕᵉd-in) *s.* Haupt-Gasthaus *n*.

headish *provc.* (hĕᵉd-ĭſch) *a.* = headstrong.

head-journeyman ⑥ (hĕᵉd-bǫ-ᵉr-nᵉ-măn) *s.* Ober-, Alt-geselle *m*.

head-kerchief (hĕᵉd-kēᵉr-tſchĭf) *s.* 1. allg.: Kopftuch *n*. — 2. Turban *m*.

head-knee ⚓ (hĕᵉd-nī) *s.* Gallio'nsknie *n*.

head-knot (~-nǫt) *s.* Kopfschleife *f*.

head-lace (~-lēß) *s.* Haarband *n*.

head-lad ⑥ (hĕᵉd-lăd) *s.* Sport: Ober-Stallbursche *m*.

headland (hĕᵉd-lănd) *s.* 1. *agr.* Streifen *m* ungepflügten Landes nahe einer Hecke ꝛc.; Heckenrain *m* (*provc.* a. ~s). — 2. ⚓ Vorgebirge *n*; Landzunge *f*.

headle ⊕ (hĕdl) = heddle.

head-leather ⊕ (hĕᵉd-lĕdh-ᵉr) *s.* 1. Kopfleder *n* für Karrenpferde. — 2. Verdeckleder *n* eines Wagens. [stück *n* eines Luftfülls.]

headledge ⚓ (hĕᵉd-lĕdǫ) *s.* Schiffbau: Querhead-leech ⚓ (hĕᵉd-lītſch) *s.* Oberliek *n*.

headless (hĕᵉd-lᵉß) *a.* 1. (bfd. *zo.*) ohne Kopf, kopflos. — 2. *fig.* ohne Oberhaupt. — 3. † *fig.* unbesonnen. — 4. † halsstarrig.

headlesshood † (~-hŭd) *s.* = heedlessness.

headlet † oder *provc.* (hĕᵉd-lᵉt) *s.* Köpfchen *n*, bfd. ⚘ Knöspchen *n*.

Headley (hĕᵉd-lᵉ) *npr.* (Prsn.).

headlight (hĕᵉd-laĭt) *s.* 1. 🚃 Kopflaterne *f* einer Lokomotive. — 2. ⚓ ↖ Topplaterne *f* mit weißem Licht.

head-line (hĕᵉd-laĭn) *s.* 1. Kopfseil *n* einer Kuh ꝛc. — 2. ⚓ Raa-tau *n*, -seil *n*. — 3. ⊕ *typ.* Anfangszeile *f* einer Seite; Kolumnentitel *m*. — 4. ⊕ Weberei: Anschlag(e)tour *f*.

headling † (hĕᵉd-linᵍ) *adv.* = headlong.

headlings (hĕᵉd-linᵍſ) *adv.* = headlong.

head-lining 🚃 *Am.* (hĕᵉd-laĭᵉr-ninᵍ) *s.* gemusterte Plafonddecke eines Personenwagens.

headlong (hĕᵉd-lŏnᵍ) **I** *adv.* 1. mit dem Kopfe voran; kopfü'ber. — 2. *fig.* Hals über Kopf; ungestüm, plötzlich. — 3. *fig.* vorschnell, unbesonnen. — **II** *a.* (□ †) 4. jäh, abschüssig. — 5. *fig.* Hals über Kopf (geschehend), vorschnell, ungestüm, leidenschaftlich. — 6. jäh dahinfließend; überaus schnell. — **III** † *v/a.* 7. (jäh) hinabstürzen, auch *fig.* ungestüm treiben.

headlongness ↖ (hĕᵉd-lŏnᵍ-nᵉß) *s.* Überstürzung *f*, Plötzlichkeit *f*.

headlongwise † (hĕᵉd-lŏnᵍ-waĭſ) *adv.* = headlong. [*f* (*Pedi'culus ca'pitis*).]

head-louse (hĕᵉd-laûß) *s.*, *ent.* Kopflaus

head-lugged † (hĕᵉd-lŏgd) *a.* beim Kopfe gezerrt (*SH.K.L.4,2,42*).

headly † (hĕᵉd-lᵉ) *a.* 1. Haupt-... — 2. *SH. H.V,3,3,32* (Folio-Ausgabe von 1623) ⁺+ statt heady 2.

head-*main* (hĕᵉd-mēn) *s.* 1. Haupt(bewässerungs)graben *m*. — 2. Hauptrohr *n* einer Leitung.

~-man ⑥ (hĕᵉd-măn, *CT.D.* hĕᵉd-măᵉn) *s.* Haupt(mann *m*) *n*, Häuptling *m*, Erste(r); ⊕ ꝛc. Vorsteher *m*; Vorarbeiter *m*; Meister *m*. [teri'stisches Kennzeichen.]

~-mark (hĕᵉd-măᵉk) *s.* natürliches, charak-

~-master (ˌ~-maᵉß-tᵉr) *s.* 1. Hauptlehrer *m*, erster Lehrer e-r Anstalt. — 2. Direktor *m*, Rektor *m* einer Schule. — 3. Altmeister *m*.

~-mastership (~-ſchĭp) *s.* 1. Stellung *f* eines Hauptlehrers. — 2. Direktora't *n*, Rektora't *n* einer Schule.

head-matter ⑩ (hĕᵉd-măk-ᵉr) *s.* roher Walrat. [Steiger *m*.]

head-miner ⚒ (~-maĭ-nᵉr) *s.* (Gruben-)

head-money (hĕᵉd-mŏn-ᵉ) *s.* 1. Kopf-geld *n*, -steuer *f*. — 2. auf den Kopf eines Gefangenen ꝛc. ausgesetzter Preis. [von Schiffen).]

headmost (hĕᵉd-mōßt) *a.* vorderst (bfd. ⚓

head-*mould* (~-mōld) *s.* 1. *anat.* Schädel *m*, Hirnschale *f*; † *med.* head-mould shot Art Wasserkopf *m* bei neugeborenen Kindern. — 2. ⊕ Thür-, Fenster-verdachung *f*.

~-moulding (ˌ~-mōl-dinᵍ) = head-mould 2.

~-netting ⚓ (ˌ~-nĕᵉt-tinᵍ) *s.* (Zier-)Schanzverkleidung *f* des Gallio'ns an Kauffahrern.

~-note (hĕᵉd-nōt) *s.* Kopfnote *f*, Randbemerkung *f* oben über einem Kapitel ꝛc.; engS. (bfd. jur.): kurze Zs.-fassung der zur Anwendung kommenden Gesetzparagraphen.

~-on ⑥ (hĕᵉd-ǒᵉn) *adv.* = head-first; ~ to *prp.* gerade entgegen. [kolumne *f*.]

~-page ⊕ (hĕᵉd-pēdǫ) *s.*, *typ.* Anfangs-

~-pan † (~-păn) *s.* Hirnschale *f*.

~-penny † (~-pĕn-ᵉ) *s.* (mst *pl.* ~-pence, ~-pĕnß) Kopfsteuer *f*.

~-piece (hĕᵉd-pīß) *s.* 1. ⚔ (offener) Helm. — 2. Kopfbedeckung *f*. — 3. (bfd. ⊕) Kopfstück *n*, vorderstes Stück, Kopf *m*; *carp.* ~ of a beam Balkenkopf *m*; ~ of the bridle Stirnriemen *m* des Pferdegeschirrs. — 4. *fig.* Hauptstück *n*. — 5. ⊕ Böttcher: (Faß-)Boden(-stück *n*, -holz *n*) *m*. — 6. ⊕ *carp.* ~ (of a door Thür-)Sturz *m*; Oberschwelle *f*. — 7. ⚓ Fall-lappen *m*. — 8. ⊕ *typ.* Kopfleiste *f*, Zierleiste *f* zu Beginn einer Seite. — 9. F: a) (bfd. fähiger) Kopf; b) Verstand *m*, Urteilskraft *f*.

~-pin ⊕ (~-pin) *s.* Schließnagel *m*.

~-plane ⊕ (~-plēn) *s.* feiner Simshobel.

~-plate (~-plēt) *s.* 1. *ent.* hornige Kopfplatte mancher Larven. — 2. ⊕ oberer Randbeschlag eines Kutschkastens. — 3. ⊕ Vorderblech *n*, -eisen *n* e-s Sattelbaumes. — 4. ⚔ *artill.* Anstoßschiene *f* einer Lafe'ttenwand.

~-poll † (~-pōl) *s.* = head-penny.

~-post (~-pōßt) *s.* 1. Kopf-pfosten *m* eines Bettes. — 2. Ständer *m* an der Krippe.

~-presentation ⑥ (ˌ~-prĕſ-ᵉn-tē-ſchᵉn) *s.*, *med.* Schädellage *f* (bei der Geburt).

~-pump ⚓ (hĕᵉd-pŏmp) *s.* Pumpe *f* vorn am Bug; Abortpumpe *f*.

headquarters (hĕᵉd-kwăᵉr-tᵉrſ) *s/pl.* 1. ⚔ Hauptquartier *n*. — 2. ⚔ Stabsquartier *n*. — 3. Haupt-aufenthaltsort *m*.

headrace ⊕ (hĕᵉd-rēß) *s.* 1. Wasserbau: Obergraben *m* für ein Wasserrad. — 2. *mach.* Speiserohr *n* eines Dampfkessels.

head-*rail* [1] (hĕᵉd-rēl) *s.* 1. a) ⚓ Schiffbau: (mst ~s *pl.*) Gallio'nsrelinge *f/pl.*; b) *sl.*, *co.* Zähne *m/pl.* — 2. ⊕ *carp.*: a) oberer Querbalken eines Thürrahmens; b) Sturzriegel *m* im Fachwerk. — 3. ⊕ (a. *arch.*) Brust-, Lehn-riegel *m* eines Geländers. — 4. ⊕ Schlosserei: Fenster-, Thür-riegel *m*.

~-rail [2] † (~-rēl) *s.* Kopftuch *n*.

~-ranger ⑥ (~-rēn-dǫᵉr) *s.* Oberförster *m*.

~-reach ⚓ (~-rītſch) *v/n.* ①c. vorwärtsschießen (beim Lavieren).

~-remove ↖ (~-rᵉ-mūv) *s.* Versetzung *f* eines Schülers als Primus.

~-rest (~-nĕßt) *s.* Kopfpolster *n*; engS.: Kopfhalter *m* eines Photogra'phen.

~-right *Am.* (~-raĭt) *s.* Anrecht *n* eines Familienvaters auf Staatsländereien.

~-ring (~-rinᵍ) *s.* 1. ein Palmblättchen als Kopfschmuck der verheirateten männlichen Kaffern. — 2. ⚓ Leitring *m*.

~-robber (~-rŏbᵉr) *s.* 1. F = butler [2] 1. — 2. Journalisten-*sl.* Abschreiber, Plagia'rius *m*.

~-rod ⊕ (~-rŏd) *s.* Zollstock *m* mit Auszug.

~-roll (~-rōl) *s.* Kopf-polster *n*, -ring *m* (um Lasten auf dem Kopfe zu tragen).

~-rope ⚓ (~-rōp) *s.* Raa-liek *n* eines Segels.

heads ⚒ (hĕdz) *s/pl.* Poch-eisen *n.*
head-*sails* ⚓ (hĕ'd-sēlz) *s/pl.* Segel *n/pl.* vorn am Fockmast.
~-sea ⑥ ⚓ (hĕ'd-sē) *s.* Gegensee *f.*
~-serang Ost-I. (~-sē-năngˢ) *s.* Meister *m*, Chef *m* &c.; ✕ hoher Offizier; ⚓ Kapitän *m* &c. [Diener.]
~-servant ⑥ ↖ (~-sē'-vᵉnt) *s.* oberster
~-shaft ⑥ ⚙ (~-shăft) *s.* Wirkband *n* e-s Seidenwebstuhles.
headshake (~shĕk) *s.* Kopfschütteln *n.*
head-sheets ⚓ (~shēts) *s/pl.* = jib-sheets.
head-shield (~shēld) *s.*, *zo.* Kopfschild *n* (bei Schlangen &c.).
headship (hĕ'd-shĭp) *s.* 1. oberste, leitende Rolle oder Stellung; Führerstelle *f*; Direktora't *n*; Rektora't *n*. — 2. Würde *f*, Ansehen *n*; (Ober-)Herrschaft *f*.
head-sides ⚙ (~-sīdz) *s/pl.*, *typ.* Anlegestege *m/pl.* [penny.]
head-silver † (~-sĭl-wᵉr) *s.* = head-
head-skin (~-skĭn) *s.*, *zo.* Oberhaut *f* der Pottwale.
headsman (hĕ'dz-măn) *s.* (*pl.* **~men**, ~mĕn) 1. † Hauptperson *f*; Führer *m*; Leiter *m*. — 2. Nach-, Scharf-richter *m*; ~'s axe Richtbeil *n*. — 3. ⚒ Schlepper *m*.
head-sod ⑥ ❦ (hĕ'd-sŏd) *s.*, *hort.* Kopfrasen *m*; ~ work Kopfrasenbekleidung *f*.
heads-or-tails ⑥ (hĕ'dz-ôr-tālz) *s/sg.* Münzenwerfen *n* (= pitch-and-toss).
head-spade ⚓ (hĕ'd-spād) *s.* Werkzeug zum Abtrennen des Walfischkopfes.
head-spinning ⚙ (~-spĭn-ĭng) *s.* Nadlerei: Spinnen *n* der (Stecknadel-)Köpfe.
headspring (hĕ'd-sprĭngˢ) *s.*, *fig.* Urquell *m*, Ursprung *m*, Quelle *f*.
head-*staff* ⚙ (~-stăf), mit *pl.* **~-staves** (~-stēvz) *s.* Böttcherei: Bodenstab *m*; *coll.* ~-staves *pl.* (Faß-)Bodenholz *n*.
~-stall (~-stăl) *s.* 1. ⚙ Kopfstück *n* des Pferdezaumes. — 2. ⑥ *Am.* gestrickte wollene Knaben-Wintermütze.
~-station (~-stē-shᵊn) *s.* Hauptstation *f* (bsd. einer Schafzüchterei in Australien).
~-stick (~-stĭk) *s.* 1. ⚓ Klüverholz *n*. — 2. ⚙ *typ.* Kopfsteg *m* einer Druckform.
~-stock ⚙ (hĕ'd-stŏk) *s.* 1. (Werkzeug- &c.) Halter *m*; *mach.* Zapfengestell *n* eines Rades. — 2. Drechslerei: a) Spindelstock *m*; Docke *f*; b) Stichel-, Meißel-halter *m*, Reitstuhl *m*. — 3. Hobel-gehäuse *n*, -block *m*. — 4. Bürstenb.: Bürstenholz *n*. — 5. Spinnerei: Triebwerkgestell *n* einer Mulemaschine.
headstone (hĕ'd-stōn) *s.* 1. *arch.*: a) Eckstein *m* eines Hauses &c.; b) Schlußstein *m* eines Gewölbes &c. — 2. *arch.* Kopfstein *m*, Scheinbinder *m*. — 3. Grabstein *m*.
head-stool (hĕ'd-stūl) *s.* ehm.: Art Kopfpolster *n* zur Schonung einer kunstvollen Frisur beim Ruhen. [*m* am Pferdezaum.]
head-strain ⚙ (~-strān) *s.* Nasenriemen
headstrong (~strŏngˢ) *a.* 1. halsstarrig, hartnäckig, eigensinnig. — 2. ungestüm, hitzig. [*m*; Ungestüm *n* &c.]
headstrongness ↖ (~-nĕs) *s.* Eigensinn
head-swell ⑥ ⚓ (~-swĕl) *s.* = head-sea.
headswoman *provcE.* (hĕ'dz-wŭm-ᵊn) *s.* (*pl.* **~en**, ~wĭm-ᵊn) Heb-amme *f*.
head-*sword* ⚒ *Cornw.* (hĕ'd-sōˢd ⑨) *s.* Stollenwasser *n*. [lappen eines Segels.]
~-tabling ⚓ (~-tē'-blĭngˢ) *s.* oberer Stoß-
~-teacher ⑥ (hĕ'd-tī-tᶜhᵊr) *s.* erster Lehrer; Haupt-Lehrer(in) einer (Volks-)Schule.
~-tie ⚙ (hĕ'd-tī) *s.* = head-rail[1] 2 *u.* 3.
~-timber ⚓ (~-tĭm-bᵊr) *s.* Stütze *f* der Gallio'nsreling (meist ~s *pl.*).
~-tin ⚙ (~-tĭn) *s.* Feinzinn *n*.
~-tire (~-tīᵊr) *s.* Kopfputz *m*.
~-tone ♪ (~-tōn) *s.* Fistel-, Kopf-ton *m*.
~-twist ⚙ (~-twĭst) *s.* Mulespinnerei: Nachdrehung *f*, Nachzwirnen *n*.
head-*valve* ⚙ (hĕ'd-vălv) *s.*, *mach.* oberes Venti'l (der Wasser- ob. Luft-pumpe) einer Dampfmaschine; Druck-, Auslaß-ventil *n*.
~-veil (~-vēl) *s.* Kopfschleier *m*.
~-viewer ⑥ ⚒ (~-vĭū-ᵊr) *s.* Ober-aufseher *m*. [(-stimme) *f*.]
~-voice ♪ (~-vŏĭs) *s.* Kopfstimme *f*, Fistel
~-waiter ⑥ (~-wē-tᵉr) *s.* Oberkellner *m*.
~-wall ⑥ ⚙ (~-wăl) *s.*, *arch.* Flügelmauer *f* einer Brücke.
headward(s) (~wᵉ'd(z)) *adv.* zum Haupte oder Kopfe (hin).
head-wark ❦ (~-wārᵏ) *s.* = headache 2.
head-water(s) ⑥ (hĕ'd-wă-tᵉr(z)) *s.*(*pl.*) 1. Quellgewässer *n*(*pl.*) eines Flusses. — 2. Oberlauf *m* eines Flusses.
headway (hĕ'd-wē) *s.* 1. Vorwärtsbewegung *f* (a. ⚙ u. *fig.*); Fortschritt *m*; *fig.* Lauf *m*, Vorsprung *m*, (günstiger) Erfolg; ↕. — 2. ⚓ Fahrt *f*, Lauf *m* e-s Schiffes; ↕. — 3. *arch.*: a) allg.: lichter Raum in der Höhe, Höhe *f* im Lichten; b) engS.: lichte Höhe von einem Treppen-absatz zur Decke. — 4. ⚒ *provcN.*: a) Hauptstollen *m*; b) (streichende Abbau-)Strecke; c) Pfeiler-durchhieb *m*.
Zu ~ 1: ⚙ *mach.* ~! vorwärts! (Zuruf an den Maschinisten); to make ~: a) ⚙ vorangehen; b) ⚓ ſ. ~ 2 ↕; c) *fig.* Fortschritte machen.
Zu ~ 2 ⚓: to fetch ob. gather ~ Fahrt bekommen; to make ~ vorwärts kommen; to be under ~ im vollen Laufe sein.
head-*wheel* (hĕ'd-(h)wīl) *s.* 1. ⚙ ⚒ Sperre *f*, Falle *f* an der Seilscheibe, Fallvorrichtung *f*. — 2. ⚒ Seilscheibe *f* e-r Fördermaschine.
~-wind ⑥ ⚓ (~-wĭnd) *s.* Gegenwind *m*.
~-wire ⚙ (~-wīᵊrˢ) *s.* Nadlerei: Kopfdraht *m*.
~-wool ⑥ ⚉ (hĕ'd-wŭl) *s.* feinste Sorte Fließwolle.
~-word (~-wō'd) *s.* Stich-, Titel-wort *n* eines Paragraphen, Titelkopf *m* eines Lexikons &c.; (Wort *n* als) Überschrift *f* ob. Titel *m*.
~-work (~-wōᵏt) *s.* 1. Geistes-, Kopf-arbeit *f*. — 2. *arch.* Köpfe *m/pl.* (Verzierungen am Schlußstein eines Bogens).
~-worker (~-wō'-kᵉrˢ) *s.* 1. Geistes-, Kopfarbeiter(in). — 2. ⚒ Ausbaldo'werer *m*.
~-workman (~-wō'ᵏt-măn) *s.* erster Arbeiter; Obergeselle *m*; Werkführer *m*.
heady (hĕ'd-ē) *a.* (**~ily** *adv.*) 1. starrköpfig, eigensinnig, halsstarrig. — 2. übereilt, vorschnell, ungestüm. — 3. Getränk: berauschend. — 4. ⚒ benebelt, bekneipt. — 5. ↖ gewaltsam, rasend. [raa *f*.]
head-yard ⚓ (hĕ'd-jā'd) *s.* Vor-, Fock-
head-yeast ⑥ ⚙ (hĕ'd-jĭst) *s.* Brauerei: Oberhefe *f*. [(*SH.Co.5,1,216*).]
heady-rash (hĕ'd-ᵉ-răsh) *a.* = heady 2
heal[1] (hĭl; *Hom.* heel, he'll) [a/e. *hēlan*] **I** *v/a.* ①a. 1. a) Wunden, Kranke &c. heilen, kurieren; b) die Vernarbung e-r Wunde &c. befördern. — 2. *fig.* (bsd. *bibl.*) wiederherstellen, gesund machen; reinigen. — 3. *fig.*: a) Streit beilegen, Gegensätze versöhnen; b) Schmerzen, Leiden besänftigen, heilen. — **II** *v/n.* ①a. 4. heilen; besser ob. (wieder) gesund werden; von Wunden &c.: to ~ up, to ~ over aus-, zu-heilen, vernarben. — **III** † *s.* 5. Gesundheit *f*; Wohlsein *n*.
heal[2] (~) [a/e. *helan*] *v/a.* ①a. 1. † (verhehlen, verbergen. — 2. a) † oder *provc.* Dach decken; b) Wurzel mit Erde bedecken, Kartoffeln &c. häufeln (meist to ~ in).
heal[3] (~) *v.* und *s.* = heel[2]. [(a. *fig.*).]
healable (hĭ'-ᴸbl) [heal[1]] *a.* heilbar
heal-all ❦ (hĭ'-l-ăl) *s.* Allheil(traut) *n*: a) meist (gemeine) Brunelle (*Brunella vulgaris*); b) high ~ cana'disches Läusekraut (*Pedicularis canadensis*).
heald[1] † (hĭld) = heeld.
heald[2] ⚙ (hĭld) *s.* = heddle.
heal-dog ❦ (hĭ'l-dŏg) *s.* = madwort.
healer[1] (hĭ'-ᴸᵉr) [heal[1]] *s.* (auch *fig.*) Heilende(r, s); Arzt *m*; Heilmittel *n*.
healer[2] † ob. *provc.* (~) *s.* Dachdecker *m*.
healful † (hĭ'l-fŭl) *a.* heilend; heilsam.
healing[1] (hĭ'-lĭngˢ) **I** *a.* □ 1. heilend, heilsam; Heil-... (auch *fig.*); ~ remedy Heilmittel *n*. — 2. *fig.* versöhnend, mild, sanft (Worte &c.). — **II** *s.* 3. Heilen *n*; Heilung *f*; art of ~ Heil-kunde *f*, -kunst *f*. — 4. Heilmittel *n*; Kur *f*. — 5. Heil *n*.
healing[2] *provc.* (~) *s.* 1. Dachdecken *n*; Dach *n*. — 2. ~s *pl.* Bettdecken *f/pl.*
healing-*art* ⑥ (hĭ'-lĭngˢ-ārt) *s.* Arzeneikunst *f*, Heilkunde *f*.
~-box (~-bŏkˢ) *s.* = healing-pyx.
~-herb ❦ (~-hēᵊrb) *s.* = comfrey.
~-plaster ⑥ (~-plăsˢ-tᵉr) *s.* Heilpflaster *n*.
~-pyx (~-pĭkˢ) *s.*, *Cath.eccl.* Büchse *f* mit dem heiligen Öl.
~-stone † (~-stōn) *s.* Dachziegel *m*.
healless † (hĭ'-lᴸ-ĕsˢ) *a.* unheilbar (*CH.*).
healsfang † (hĕ'lˢ-făngˢ) [a/e.] *s.* jur.: Geldbuße *f* an Stelle der Prangerstrafe.
healsome Schott. (hĭ'-lˢ-ᵊm) *a.* heilsam.
health (hĕlth) [a/e. *hælth*, vom *a. hāl* = whole; dtsch heil] *s.* 1. Gesundheit *f* des Körpers, Wohlbefinden *n*; ↕. — 2. weitS.: körperliches Befinden ↕. — 3. geistige Gesundheit; Wohl *n*; ↕. — 4. (bsd. *bibl.*) Heil-, Läuterungs-kraft *f*; das Heilbringende, Heil *n* (Ps. 67,2 [3]; Spr. 12,18). — 5. a) als *int.* d. Grußes: Heil!, wohl! (to *dat.*); b) Gesundheit *f*, Wohl(sein) *n* beim Zutrinken; ↕.
Zu ~ 1: ⚓ bill (auch certificate) of ~ Gesundheits-paß *m*, -attest *n*; board of ~ Gesundheitsamt *n*; *math.* figure of ~ pythagore'isches Pentagra'mm *n*; *prvb.* ~ is above wealth Gesundheit geht über Reichtum ob. über alles.
Zu ~ 2: good ~ = ~ 1; bad, ill ~ Unpäßlichkeit *f*, Krankheit *f*; to be in good (bad) ~ sich wohl (nicht wohl) befinden; how is your ~? wie befinden Sie sich?; she is of weak ~ ihre Gesundheit ist schwach.
Zu ~ 3: the soul's ~ Seelenheil *n*; there is no ~ in us wir sind nicht reinen Herzens (Book of Common Prayer).
Zu ~ 5: ↖ to drink a ~ to a p., to drink a p.'s ~ auf j-s Wohl trinken, j-s Gesundheit ausbringen ob. trinken; your (good) ~! (auf) Ihr Wohl(sein)!; here's a ~ to all good lasses! alle braven Mädchen sollen leben!
healtherles F (hĕ'l-*th*ᵊ-nᵉsˢ) *s.* Ausstellung *f* für Gesundheitspflege.
healthful (hĕ'*lth*-fŭl) *a.* □ 1. (besser: healthy) gesund: a) wohl, nicht krank; ~ body gesunder Körper; b) Gesundheit (an)zeigend; ~ condition gesunder Zustand. — 2. a) gesund, der Gesundheit zuträglich, heilsam; b) *eccl.* seligmachend. — 3. ↖ (gut) aufgelegt; heiter; ~ welcome fröhlicher Willkomm(gruß) (*SH.Co.1,1,115*). — *Syn. healthful* gesund, bsd. im Sinne von heilsam, zuträglich; *healthy* gesund, bsd. in Bezug auf den körperlichen oder geistigen Zustand; *wholesome* = healthful, bsd. von Nahrungsmitteln (auch *fig.*); *salubrious* heilsam, gesundheitsförderlich (nicht *fig.*); *salutary* bsd. moralisch heilsam; *sound* gesund, unversehrt (auch *fig.*); *sane* bsd. geistig gesund.
healthfulness (~-nᵉsˢ) *s.* 1. Gesundheit *f*, Wohlbefinden *n*. — 2. Heilsamkeit *f*.
health-giving (hĕ'*lth*-gĭ'-wĭngˢ) *a.* gesund, heilsam. [täne-Beamter *m*.]
health-guard (hĕ'*lth*-gārᵈ) *s.* Quaran-
healthily (hĕ'l-*th*ᵊ-lᵉ) *adv.* zu healthy.
healthiness (~-ĭᵊˢ) *s.* Gesundheit *f*.
health-law ⑥ (hĕ'*lth*-lă) *s.* Gesundheits-gesetz *n*.

healthless (hĕˡlth-lᵉß) *a.* 1. nicht gesund, kränklich. — 2. ∿ ungesund, (der Gesundheit ꝛc.) nachteilig. [*f*, Kränklichkeit *f*.)
healthlessness (∿-nˢß) *s.* Ungesundheit*f*
health-lift (hĕˡlth-lift) *s.* Art Muskelstärker *m* (Gerät mit senkrecht zu hebendem Gewicht).
health-officer (∿-ŏfˢ-ˢ-ßᵉr) *s.* Beamter *m* des Gesundheitsamtes; ⚓(See-)Sanitäts-, Quarantäne-beamter *m*.
healthsome † (hĕˡlth-ßᵘm) *a.* heilsam; **∿ness** † (∿-nˢß) *s.* Heilsamkeit *f*.
healthy (hĕˡl-thᵉ) *a.* (**∿ily** *adv.*) 1. gesund, wohl (auch *fig.*). — 2. (besser: healthful) gesund, heilsam. — 3. *sl.*: a) heil, unversehrt, geborgen; b) klug, vorsichtig. — *Syn.* siehe healthful.
Healy (hiˡ-lᵉ) *npr.* (Prsn.).
heam (him) *s.* Nachgeburt *f* von Tieren.
Heanor (hiˡ-nᵒr) *npr.* (Ortsn.).
heap (hip) [a/e. *heáp*] **I** *s.* 1. Haufe(n) *m*, Menge *f* (∿ oder F von Menschen und Tieren); Stapel *m* Bretter ꝛc.; (Kohlen-)Meiler *m*; ⚙ *metall.* Rösthaufe *m*; ☧.—2. ⚒ (Stein-, Schutt- ꝛc.)Halde *f*, (Gestein-)Haufen *m* (auch dead ∿, pit-∿, *Am.* waste ∿). — 3. *provcN.* Weidenkorb *m*. — **II** *v/a.* ①a. 4. (an-, auf-)häufen, auf e-n Haufen setzen, aufstapeln; ☧. — 5. Häufchen machen aus, häufeln; to ∿ up hay Heu in Haufen setzen. — 6. ⚙ Borax auf die Lötstellen aufschütten. — 7. ein Hohlmaß häufen, überfließend füllen; Ⓦ ∿ed measure gehäuftes, gerütteltes und geschütteltes Maß (a. *fig.*). — 8. j-n überhäufen (with mit).
Zu ∿ 1: F (als *adv.*) a ∿, ∿ ∿ (sehr) viel, sehr, über die Maßen; F a ∿ od. ∿s of sehr viel(e *pl.*); F all of a ∿, all on a ∿: a) auf oder zu e-m Klumpen, b) zs.-gefauert, c) auf einen Haufen, ganz und gar, über und über, d) verwirrt, betroffen, verblüfft; F to strike all of a ∿: a) niederschmettern, in Bestürzung versetzen, b) alle Berechnung über den Haufen werfen; F I was struck all of a ∿ ich war wie niedergedonnert; by ∿s haufenweise, in Haufen oder Stapeln; in ∿s in Menge, haufenweise; in a ∿ dicht beisammen (*CH.*); to cast, gather, lay, put in oder on a ∿ = ∿ 4; to sit in a ∿ zs.-gefauert, bekümmert, F wie ein Häufchen Unglück dasitzen; to form ∿s: a) = ∿ 5, b) ⚙ = ∿ 6; to live at full ∿ im Überfluß leben; F *Am.* to be on top of the ∿ am Ziele s-r Wünsche, F obenauf sein; P that's ∿s das ist mehr als genug.
Zu ∿ 4: *fig.* to ∿ coals of fire on a p.'s head glühende Kohlen auf j-s Haupt sammeln; ⚙ Gerberei: to ∿ the hides od. skins die Häute in die Schwitze bringen; to ∿ on anhäufen, zu einem Haufen noch mehr hinzuthun; to ∿ up: a) auf-häufen, -schichten, -türmen, ansammeln (*Syn.* s. accumulate), b) = ∿ 5.
heap-charring ⚙ (hiᵖp-tschāʳ-rinᵍ) *s.* Verkohlung *f* in Meilern.
heap-cloud (hiʳp-klaud) *s.* Haufenwolke *f* (= cumulus 1).
heap-coke ⚙ (∿-kōk) *s.* An-, Auf-häufer(in).
heaper (hiʳ-pᵉr) *s.* An-, Auf-häufer(in).
heapful † (hiʳp-fūl) *a.* = brimful.
heaping-up (hiʳ-pinᵍ-ßʳp) *s.* Anhäufung *f*.
heaply † (hiʳp-lᵉ) *adv.* in Haufen, in Unordnung. [∿) haufenweise.)
heapmeal † (∿mīl) *adv.* (a. substantivisch by)
heapstead ⚒ (hiʳp-ßtĕd) *s.* Füll-ort *n* unter dem Schacht.
heapy (hiʳ-pᵉ) *a.* (auf)gehäuft; *poet.* Wellen: hochgetürmt; *fig.* reichlich.
hear (hiᵉr; *Hom.* here) [a/e. *hiéran*, &c.] **I** *v/a.* ③ (*pret.* u. *p.p.* heard) 1. hören (from von ... her) ☧. — 2. a) j-n (an)hören, j-m zuhören, hören auf j-n; b) ∿ gehorchen (*dat.*); c) et. ([mit]anhören, horchen auf et. — 3. j-n oder eine Bitte ꝛc. erhören. — 4. Geschehenes ꝛc. vernehmen, erfahren; ☧. — 5. jur.: a) Zeugen ab-, ver-hören, vernehmen; b) et. (gerichtlich) untersuchen. — 6. Gelerntes oder j-n abhören, überhö'ren. — 7. F: a) Vorlesungen ꝛc. (regelmäßig) hören; die Vorlesung(en), Predigt(en) j-s (fleißig) besuchen; b) *Cath.eccl.* to ∿ mass Messe hören. — 8. † heißen, genannt werden. — **II** *v/n.* ③ 9. hören; hin-, zu-hören, achtgeben (to auf); ☧. — 10. hören (oft = gehört haben), erfahren, vernehmen (of, about, [up]on von, über, in Bezug auf den Gegenstand der Nachricht; from von, aus der betr. Quelle); ☧. — 11. † berichtet od. besprochen werden ☧. — **III** *s.* 12. (bsd. *parl.*) Ruf *m* „Hört (hört)!“; four ∿s *pl.* vier „Hört!“-Rufe *m/pl*.
Zu hear 1: F *fig.* to ∿ a bird sing munkeln hören, von einer Sache Wind bekommen.
Zu ∿ 4: F I shall never (oder not) ∿ the last of it ich werde es nicht zum letztenmal gehört haben, ich werde es noch oft (an)hören müssen; † od. F: to ∿ say (sagen, reden) hören, vom Hörensagen wissen; I have ∿d (people) say ich habe sagen hören, ich habe gehört; to ∿ tell (od. talk) of ... sprechen hören über od. von ...
Zu ∿ 9: ∿! hör(t)!, horch(t)!; bsd. *parl.* ∿!, ∿! hört!, hört! (mst beifällig); to ∿ to hören auf et. oder j-n, et. beachten, einer Sache zustimmen.
Zu ∿ 10: let me ∿ of (oder from) you again! geben Sie mir Nachricht!, lassen Sie wieder von sich hören!; Brief: I am glad to ∿ from you es freut mich, von Ihnen einige Zeilen empfangen zu haben; he will not ∿ of er will nichts wissen von od. nichts zu thun haben mit; never ∿d of noch nie gehört, unerhört; I ∿ ich höre, ich habe gehört, oft: wie ich erfahre; so I ∿ so wird mir erzählt oder berichtet.
Zu ∿ 11: † to ∿ ill (well) in üblem (gutem) Rufe stehen, getadelt (gelobt) w.
heard[1] (hö'd; *Hom.* herd) *pret.* und *p.p.* von to hear.
heard[2] † (hö'd) = herd. [groom.)
heardgro(o)me † (hö'ʳd-graum) *s.* = herd-)
hearer (hiʳ-nᵉr) *s.* (Zu-)Hörer(in).
hearing (hiʳ-rinᵍ) [*p.pr.* von to hear] *s.* 1. Hören *n*; An-, Zu-hören *n*; ☧. — 2. Gehör(sinn *m*) *n* ☧. — 3. Gehör *n*; Anhörung *f*; ☧. — 4. jur.: Verhör *n*; Untersuchung *f* einer Sache; ☧. — 5. Schall-, Hör-weite *f*, Bereich *m* der Stimme; ☧. — 6. F oder schott.: Schelte *f*, Abkanzelung *f*; to give a p. a ∿ j-n (aus)schelten oder abkanzeln. — 7. ∿ das Gehörte; Nachricht *f*; ☧. — 8. *prove., eccl.* Besuch *m* der Predigt.
Zu ∿ 1: organ of ∿ Hör-organ *n*; sense of ∿ = ∿ 2; in the ∿ of this gentleman as a witness so daß dieser Herr es als Zeuge hört; in my ∿ vor m-n Ohren; (so) wie ich es hörte.
Zu ∿ 2: hard (a. thick) of ∿ schwerhörig; quick of ∿ feinhörig.
Zu ∿ 3: to give, grant, vouchsafe, &c. a p. a ∿ j-m Gehör geben; to obtain a ∿ sich Gehör verschaffen.
Zu ∿ 4 jur.: ∿ of witnesses Zeugenverhör *n*; schott.: ∿ in presence formelles Verhör in Gegenwart aller Richter.
Zu ∿ 5: out of (within) ∿ außer (in) Hörweite; to be within ∿: a) (noch) gehört w. können, b) et. hören können.
Zu ∿ 7: good, bad ∿ gute, schlimme Nachricht; it was an unexpected ∿ es war so unerwartet zu hören (*DI.*).
hearing-*cheats*, ∿-chetes † (beides: hiʳ-rinᵍ-tschitß) *s/pl.*, *cant* Ohren *n/pl*.
hearingless (hiʳ-rinᵍ-lᵉß) *a.* gehörlos, taub.
hearing-*trumpet* (hiʳ-rinᵍ-traßm-pˢt), **∿-tube** (∿-tjūb) *s.* Hör-rohr *n*, -trichter *m*.
hearken (hāʳkn) ①a. **I** *v/n.* 1. horchen, lauschen, hören. — **II** *v/a.* 2. *poet.* erhorchen, erlauschen; lauschen (*dat.*). — 3. aufmerksam anhören, berücksichtigen, lauschen auf (*acc.*); † to ∿ out aushorchen, durch Umfrage ermitteln. [(of auf).)
hearkener (hāʳkn-ᵉr) *s.* j. der horcht, lauscht)
hearn *Am.* (hö'n) = heard[1].
Hearne (hö'n) *npr.* (Orts- u. Prsn.).
hearsal(l) † (hö'ʳ-ßᵃl) *s.* = rehearsal (*SP.*).
hearsay (hiʳ-ßē) [vgl. hear say unter hear 4 ☧] **I** *s.* Hörensagen *n*, Gerücht *n*, Gerede *n*; by oder from ∿ vom Hörensagen. — **II** *a.* vom Hörensagen; ∿ tale auf bloßes Gerede begründete Erzählung; jur.: ∿ evidence Zeugnis *n* oder Beweis *m* vom Hörensagen.
hearse[1] (hö'ß) [a/f. *herce*, lt. *hirpex*] **I** *s.* 1. Leichen-, Toten-wagen *m*.—2. † Trauergerüst *n* (bsd. mit Kerzenträgern); Katafalk *m*. — 3. (Leichen-, Toten-)Bahre *f* (mit Sarg). — 4. † vorläufiges Grabdenkmal. — 5. † Totengesang *m*; feierlicher Vortrag oder Hymnus. — 6. ⚔ *frt.* † Sturm-egge *f* (jetzt: herse). — 7. *her.* e-r (Sturm-)Egge *f* oder e-m Fallgatter *n* ähnliches Wappenbild. — **II** *v/a.* ①b. 8. a) † e-n Sarg auf ein Leichengerüst setzen; b) e-r Leiche einsargen; c) auf die Bahre legen; nach dem Friedhof fahren.
hearse[2] schott. (hö'ß) *a.* = hoarse.
hearse[3] (∿) *s.*, *hunt.* Schmaltier *n* (zweijährige Hindin). [Bahr-tuch.)
hearse-cloth (hö'ʳß-kl*ó*th) *s.* schwarzes Sarg-)
hearse-like (hö'ʳß-laīk) *a.* e-r Bahre ꝛc. ähnlich; einem Leichenbegängnisse angemessen.
heart (hāʳt; *Hom.* hart) [m/e. *hart(e)*, *herte*, a/e. *heorte*] **I** *substantive* 1. *anat.* Herz *n* ☧. — 2. *fig.* Herz *n*, Gemüt *n*, Seele *f*; ☧. — 3. *fig.* Herz *n* (als Sitz des Lebens, des Gefühls, der Liebe, der Leidenschaften, Neigungen, Laster, Tugenden ꝛc.) ☧.— 4. innerster Teil einer Sache: a) Herz *n*, Kern *m* (a. *fig.*), Mitte *f*, Mittelpunkt *m*; b) ⚓ Seele *f*, Mittelstück *n* eines Mastes; c) ⚓ Seele *f* eines vierfächtigen Taues; ☧. — 5. *fig.* das Innerste; geheimste Gedanken *m/pl.* und Gefühle *n/pl.*; ☧. — 6. *fig.* Mut *m*, Beherztheit *f*; ☧. — 7. herzförmiger Gegenstand. — 8. Kartenspiel: a) Herzkarte *f*, Coeur *n*; b) ∿s *pl.* Art Whist *n* ohne Partner; ∿s is (od. are) trump(s) Herz ist Trumpf. — 9. fast †: (vom Boden, Grund) Kraft *f*, Stärke *f*; in good (out of) ∿ in gutem (schlechtem, ausgemergeltem) Zustande. — 10. ⚓ ∿ with (without) scores for the laniard Dodshoft *n* mit Einkerbungen für das Taljereep (mit glattem Gat). — 11. *fig.* Bezeichnung einer Person: Herz *n*, Herzchen *n*, Schatz *m*; Freund *m*; ☧. — **II** *verb active* ①a. 12. † ermutigen. — 13. ⚙ eine Feldsteinmauer innen fest ausmauern. — **III** *verb neuter* ①a. 14. ♀ Kohl, Salat ꝛc.: einen festen Kern oder Kopf bilden.
Zu ∿ 1: the ∿ beats od. palpitates das Herz schlägt, klopft, pocht; ∿'s blood s. ∿-blood; disease of the ∿ Herzkrankheit *f*; *eccl.* flaming ∿ flammendes Herz als Symbol der Liebe od. der Andacht; *Cath. eccl.* H∿ of Mary, Immaculate H∿ (Unbeflecktes) Herz Mariens; *med.* murmurs *pl.* of the ∿ Herzgeräusch(e *pl.*) *n*; palpitation(s *pl.*) of the ∿ Herzklopfen *n*; *anat.*: pit of the ∿ Magengrube *f*; ∿'s purse Herzbeutel *m*; *Cath.eccl.* Sacred H∿ heiliges Herz Jesu, Mariens ꝛc.; Sisters *pl.* of the

Sacred H~ of Mary Schwestern *f/pl.* vom hl. Herzen Mariens; sound of the ~ Herzschlag *m*; *med.* sounds *pl.* of the ~ Herztöne *m/pl.*

Zu heart 2: bless my ~! s. bless[1] 1 ↕; that will do my ~ good das wird meinem Herzen gut (*od.* wohl) thun; to go near (*od.* to) a p.'s ~ j-m nahe gehen, zu Herzen gehen; it grieves me to the (very) ~ *oder* it makes my ~ ache es thut mir in der Seele weh; to lay (*od.* take) to ~ zu Herzen nehmen, beherzigen; to set one's ~ at rest sich beruhigen; sick at ~ gemütskrank, krank am Herzen; *bibl.* to speak to a p.'s ~ j-m freundlich zureden, j-n trösten, ermutigen, j-m zum Herzen sprechen; with a full ~ mit schwerem Herzen.

Zu ~ 3: a man after my (own) ~ ein Mann nach m-m Herzen; against the ~ ungern; for one's ~ ums Leben gern; sollte es auch das Leben kosten (*a.* for my ~'s blood); *fig.* to slave one's ~ out sich zu Tode quälen; to tire a p.'s ~ out j-n zu Tode quälen, j-m heftig zusetzen; F dear ~! *oder* (dear) ~ alive! gerechter Himmel!; to one's ~'s content nach Herzenslust; ~'s desire Herzens-wunsch *m*, -lust *f*; hard ~, ~ of brass, flint, iron, steel *oder* stone hartes, erbarmungsloses, grausames Herz, Herz *n* von Stein; hardness of ~ Hartherzigkeit *f*; to have one's ~ in a nutshell engherzig, geizig, gemein *od.* feig sein; his ~ is ready to leap into his mouth er ist vor Freude außer sich; her ~ was in the right place sie hatte das Herz auf dem rechten Flecke; to be all ~ ganz Liebe, Güte ꝛc. sein; to be ~ and hand for a th. mit Herz und Hand für et. sein; to be ~ in ~ with a p. ein Herz und eine Seele mit j-m sein; to break one's ~ s. break[1] 1 ↕; to eat one's ~ (out, up) s. eat[1] 2 ↕; to find (it) in one's ~ s. find 1 ↕; to get (*od.* learn) by ~ auswendig lernen; to have by ~ auswendig wissen; to have at ~: a) auf dem Herzen haben, ernstlich wünschen, b) sich kränken über (*acc.*); to have in one's ~ beabsichtigen; ↖ it's enough to have one's ~ up es wird einem schlimm und weh dabei; *fig.* to lose one's ~ sein Herz verlieren, sich verlieben; to set one's ~ on (upon) (sein Herz) hängen an (*acc.*); Neigung haben zu; zugethan sein (*dat.*); *adv.* ~ and soul mit Herz und Seele; with all one's ~, with one's whole ~ von ganzem Herzen; *bibl.* out of the abundance of the ~ the mouth speaketh (Matth. 12,34) *oder* *prvb.* what the ~ thinketh, the mouth speaketh wes das Herz voll ist, das geht der Mund über.

Zu ~ 4: in the ~ of im Innern, im Herzen, im Mittelpunkte von; ~ of a country, of a town das Innere, Herz *n* eines Landes, einer Stadt; ~ of the matter Kern *m* der Sache; H~ of Mid-Lothian altes Gefängnis (the Tolbooth) in Edinburgh (1817 niedergerissen), *a.* Titel eines Romans von *SC.*; ~ of an apple Kerngehäuse *n* eines Apfels; ~ of oak: a) Eichenkernholz *n*, b) *fig.* mutiges Herz; beherzte Person; ⚙ ~ of a screw Schraubenkern *m*; in the ~ of (the) winter mitten im Winter, im strengsten W.

Zu ~ 5: at ~ (tief) im Herzen, im Innern, bei sich, im Grunde; he is a good fellow at ~ im Grunde ist er ein guter Mensch; in one's ~'s core, in one's ~ of ~(s), in one's inmost ~ im innersten Herzen; to have one's ~ in one's mouth *od.* to wear one's ~ upon one's sleeve das Herz auf der Zunge haben, zu aufrichtig sn (*s. a.* unter ~ 6 ↕); from ~ of very ~ aus innerstem Herzensgrunde (*SH.T.C.4,5,171*); to open one's ~ to a p. j-m sein Herz öffnen *od.* ausschütten; to speak one's ~ frei heraussprechen; reden, wie's e-m ums Herz ist.

Zu heart 6: to feel one's ~ come to one frischen Mut empfinden; my ~ fails me mich verläßt der Mut, der Mut sinkt mir; *prvb.* faint ~ ne'er won fair lady s. faint 4; to give ~ Mut machen *od.* verleihen (*dat.*), ermutigen, aufmuntern; j-m zusprechen, zureden; to have a valiant, good, &c. ~ guten Mutes sn; F to have one's ~ at one's heels (*od.* in one's shoes) erschrocken, furchtsam sein, F ausreißen; F to have one's ~ in one's mouth sehr erschrocken sein (*s. auch* unter ~ 5 ↕); keep a good ~! sei(d) guten Mutes!; to lose ~ den Mut verlieren; out of ~ entmutigt, mutlos; to put a p. in (good) ~ j-n aufmuntern, ermutigen, j-m Mut einflößen *od.* machen; to put a p. out of ~ j-n entmutigen, j-m den Mut benehmen; my ~ sunk into my heels (shoes *od.* boots) der Mut sank mir; to take ~ (*a.* to take ~ of grace) Mut fassen.

Zu ~ 11: dear ~! mein Herz(chen)!, lieber Freund!; my ~s! liebe Freunde!; meine Lieben!; cheer up, my ~s! frisch auf, wackre Jungen!

heartache (hā'ᵛt-ēk) **I** *s.* 1. ↖ *med.* Herzweh *n*. — 2. *fig.* Kummer *m*. — **II** *v/n.* ①b. 3. Herzensangst ꝛc. empfinden (for um).

heart-*affecting* (hā'ᵛt-ᵃ-fē'k-tinᵍ) *a.* herzergreifend.

~-alluring (~-ᵃ-l(j)ūᵊ-rinᵍ) *a.*, *poet.* herzgewinnend, -bethörend.

~-appalling (~-ᵃ-pā'-linᵍ) *a.*, *poet.* entmutigend, abschreckend.

~-beat (hā'ᵛt-bīt) *s.* Herzschlag *m* (*a. fig.*).

~-beating ⑤ (~-bī'-tinᵍ) *s.* Herzklopfen *n*.

~-bird *Am.* (hā'ᵛt-bȫ'd) *s.*, *orn.* Halsbandsteinwälzer *m* (*Strepsilas interpres*).

~-block ⚓ † (hā'ᵛt-blȧk) *s.* *sbm.*: großer Jungfernblock.

~-blood (~-blȫd) *s.* Herzblut *n* (*auch fig.*).

~-bond ⚙ (~-bȫnd) *s.* Maurerei: Streckenverband *m*.

~-bound † (~-baund) *a.* hartherzig.

heartbreak ⑤ (hā'ᵛt-brēk') **I** *s.* Herzeleid *n*, Herzenskummer *m*, Herzbrechen *n*. — **II** ↖ *v/a.* ③ (break) j-m das Herz brechen.

heartbreaker ⑤ (hā'ᵛt-brē-ᵏᵉr) *s.* 1. Herzbrechende(r, s). — 2. *co.* Schmachtlocke *f*.

heartbreaking ⑤ (hā'ᵛt-brē'-kinᵍ) **I** *a.* herzbrechend. — **II** *s.* = heartbreak.

heart-bred (hā'ᵛt-brēd) *a.*, *poet.* im Herzen erzeugt.

heartbroken ⑤ (hā'ᵛt-brōkn) *a.* □ mit gebrochenem Herzen, tief bekümmert.

heart-buried (hā'ᵛt-bēr-ᵇd) *a.*, *poet.* im Herzen be-, ver-graben.

heartburn ⑤ (hā'ᵛt-bȫ'n) *s.* 1. *med.* Sodbrennen *n*. — 2. *sl.* schlechte Zigarre.

heartburned ⑤ (hā'ᵛt-bȫ'nd) *a.* mit Sodbrennen behaftet.

heartburning ⑤ (hā'ᵛt-bȫ'ᵛr-ninᵍ) **I** *a.* 1. am Herzen nagend; Unzufriedenheit ꝛc. erregend. — **II** *s.* 2. *med.* = heartburn 1. — 3. Unzufriedenheit *f*, Groll *m*, Neid *m*; Eifersucht *f*. [frieden, mißvergnügt.]

heartburnt ⑤ ↖ (hā'ᵛt-bȫ'nt) *a.* unzu-

heart-*cake* (hā'ᵛt-kēk) *s.* Kuchenherz *n*.

~-cam ⚙ (~-kȧm) *s.*, *mech.* = heart-wheel.

~-cheering (~-tshī'ᵛr-rinᵍ) *a.* herz-erfreuend, ermutigend, belebend.

~-chilled (hā'ᵛt-tshild) *a.*, *poet.* im Herzen erstarrt; entmutigt, niedergeschmettert.

heart-*chilling* (hā'ᵛt-tshī'l-inᵍ) *a.*, *poet.* herz-erstarrend, entmutigend.

~-clover ⚘ (hā'ᵛt-klō-wᵊr) *s.* = heart-trefoil.

~-cockle (~-kȯkl) *s.*, *zo.* = heart-shell.

~-complaint ⑥ (~-ᵏᵒm-plēnt) *s.*, *med.* Herzkrankheit *f*.

~-consuming (hā'ᵛt-ᵏᵒn-ȝiuᵊ'-minᵍ), **~-corroding** (~-ᵏᵒ-rōᵊ'-dinᵍ) *a.*, *poet.* am Herzen nagend. [*b,2,3,12*).]

~-dear † (hā'ᵛt-dīᵊ) *a.* herzlieb (*SH.H.IV,*

~-deep (~-dīp) *a.*, *poet.* (tief) im Herzen wurzelnd. [= heart-consuming.]

~-devouring (hā'ᵛt-dᵉ-wau'-rinᵍ) *a.*, *poet.*

~-discouraging (~-dīȝ-kᵘᵊR-ᵃ-ȝinᵍ) *a.* entmutigend. [heit *f*.]

~-disease (~-dīs-īᵛz) *s.*, *med.* Herzkrankheit *f*.

~-ease (hā'ᵛt-īz) *s.* = heart's-ease 1.

~-easing (hā'ᵛt-ī'-zinᵍ) *a.*, *poet.* beruhigend.

~-eating (~-ī'-tinᵍ) *a.* = heart-consuming.

hearted (hā'ᵛt-ᵉd) *a.* 1. in Zssgn: ...-herzig, ...-mütig, (aufrichtigen ꝛc.) Herzens; hard-~ hartherzig; faint-~ kleinmütig, verzagt. — 2. † im Herzen wurzelnd. — 3. ↖ herzförmig.

heartedness (~-nᵉȝ) *s.* in Zssgn: ...-herzigkeit *f*, ...-mütigkeit *f*, ...-mut *m*, ...-sinn *m*; hard-~ Hartherzigkeit *f*.

heart-elevating (hā'ᵛt-ē'l-ᵉ-wē-tinᵍ) *a.* herz-erhebend.

hearten (hā'ᵛtn) [heart] *v/a.* ①a. 1. auf-, er-muntern, anfeuern, ermutigen (*a.* to ~ up). — 2. ↖ kräftigen (bsd. vom Boden, Land).

heartener (hā'ᵛtn-ᵉr) *s.* Ermutigende(r, s).

heart-expanding (hā'ᵛt-ᵉk-pā'n-dinᵍ) *a.*, *poet.* herz-erweiternd, -erhebend.

heartfelt (hā'ᵛt-fēlt) *a.* im Herzen *od.* tief empfunden, innig, aufrichtig (Wunsch ꝛc.).

heart-flood ↖ (hā'ᵛt-flȫd) *s.* Herzensergießung *f*. [berührt.]

heart-free (~-frī) *a.* frei im Herzen; un-

heartful † *od. provc.* (hā'ᵛt-fūl) *a.* □ herzlich.

heart-*goodness* ⑤ ↖ (hā'ᵛt-gūd-nᵉȝ) *s.* Herzensgüte *f*.

heart-grief (~-grīᵉf) *s.* Herzenskummer *m*.

~-grinding (~-grā'ᵉr-ndinᵍ) *a.*, *poet.* = heart-consuming. [gewachsen.]

~-grown *provc.N.* (hā'ᵛt-grōn) *a.* ans Herz

hearth (hā'*th*, *CT.D.a.* hȫ'*th*) [a/e. *heorth*] *s.* 1. (Feuer-, Koch-) Herd *m*, Feuerstätte *f*. — 2. (Kamin-) Herd *m*, Herd-platte *f*, -stein *m*. — 3. *fig.* Herd *m*; Häuslichkeit *f*, Heim *n*, Familienkreis *m*; ~ and home heimischer Herd. — 4. ⚙ u. *metall.* Herd *m*: a) Feuer-, Schmelzraum *m* e-s Schmelz-ofens; b) Schmiede: Feuer *n*, Feuergrube *f*; c) ~ of a blast-furnace Gestell *n* eines Hoch-ofens; d) ~ of finery Herd *m* des Frischfeuers; e) ~ of a liquation furnace Saigerherd *m*; f) Lötpfanne *f*; g) Glasfabr.: Streckherd *m*.

hearth-accretions ⚙ (hā'ᵛ*th*-ᵃ-krī-shᵘn) *s/pl.*, *metall.* Herd-anfätze *m/pl.*

heart-hardened (hā'ᵛt-hā'dnd) *a.* (im Herzen) verhärtet, grausam, hartherzig.

heart-hardening (~-hā'ᵛdn-inᵍ) *a.* das Herz verhärtend. [zens-)Härte *f*.]

heart-hardness (hā'ᵛt-hā'd-nᵉȝ) *s.* (Herz-

hearth-ashes ⚙ (hā'ᵛ*th*-ᵃsh-ᵉs) *s/pl.*, *metall.* Herd *m* des Treib-ofens.

heart-hatred ↖ (hā'ᵛt-hē-tᵉd) *s.* tödlicher Haß. [künstlicher Gestellstein.]

hearth-brick ⚙ (hā'ᵛ*th*-brik) *s.*, *metall.*

hearth-*broom* (~-brūm), **~-brush** (~-brȫsh) *s.* kleiner Kamin-besen.

hearth-casing ⚙ (~-kēᵊ-ȝinᵍ) *s.*, *metall.* Gestell(mauerung *f*) *n* eines Hoch-ofens.

hearth-cinder ⚙ (hā'ᵛ*th*-ȝin-dᵉr) *s.*, *metall.* Herdschlacke *f*.

hearth-cricket (~-krik'-ᵉt) *s.*, *ent.* Heimchen *n*, Hausgrille *f* (*Gryllus domesticus*).

heart-heaviness (hā'ᵛt-hēw-ᵢ-nᵉȝ) *s.* Herzenskummer *m*, Schwermut *f*. [atmen.]

heart-heaving (~-hī'-winᵍ) *s.* tiefes Auf-

heart-heavy (hārᵛt-hĕ́vᵉ) *a.* schwermütig, tief bekümmert oder niedergeschlagen.
hearth-ends ⊕ (hārᵛth-ĕ́ndˢ) *s/pl., metall.* ausgeworfenes Hartblei.
hearth-furnace ⊕ (~fōᵛnᵉs) *s., metall.* Sumpfofen *m.*
hearthless (hārᵛth-ˡᵉs) *a.* herdlos.
hearth-*money* † (~mŏnᵉ), **~penny** † (~pĕnᵉ) *s.* ehm.: Herd-, Kami'n-steuer *f.*
hearth-plate ⊕ (~plēt) *s.* 1. Schmiede: Herd-platte *f*, -blech *n.* — 2. *metall.* Herdzacken *m.*
hearth-rug (~rŏg) *s.* Kami'n-teppich *m* (größere Schutzdecke vor einem Kamin).
hearthstead ↖ (hārᵛth-stĕd) *s.* Feuerstätte *f*, Herd *m.* [Rohstahl *m.*]
hearth-steel ⊕ (hārᵛth-stīl) *s., metall.*
hearthstone ⑤ (hārᵛth-stōn) **I** *s.* 1. Herdstein *m*; Herd *m.* — 2. *fig.* = hearth 3. — 3. weicher Scheuerstein zum Weißscheuern von Thürstufen, Kami'nplatten, Fußböden ꝛc. — 4. ⊕ *metall.* Gestellstein *m* e-s Hoch-ofens. **II** *v/a.* ①b. 5. Fußböden ꝛc. mit dem Scheuerstein scheuern; weißscheuern. [money.]
hearth-tax † (hārᵛth-tăkˢ) *s.* = hearth-
hearth-wood (~wŭd) *s.* Herdholz *n*, hartes Brennholz für den Herd.
heartle schott. (hārᵛ-tᵉ) *s.* = hearty².
heartily (hārᵛ-tᵎ-ᶦ) *adv.* zu hearty¹.
heartiness (hārᵛ-tᵎ-nᵉs) *s.* 1. Herzlichkeit *f*; Aufrichtigkeit *f.* — 2. Wärme *f*, Eifer *m.* — 3. Herzhaftigkeit *f.* — 4. Gesundheit *f.*
heart-inflaming (hārᵛt-ĭn-flēᵛ-mĭnᵍ) *a.* herz-, lieb-entflammend (*SH.SONN.154,2*).
heart-leaf ♀ (hārᵛt-līf) *s.* = heart-trefoil.
heartless (hārᵛt-ˡᵉs) *a.* □ 1. ohne Herz. — 2. *fig.* gefühllos, herzlos, hartherzig, grausam. — 3. mutlos, verzagt.
heartlessness (~nᵉs) *s.* 1. Herz-, Gefühllosigkeit *f.* — 2. Mutlosigkeit *f*; Feigheit *f.*
heartlet (hārᵛt-ˡᵉt) *s.* Herzchen *n*, kleines Herz.
heart-like (hārᵛt-lāᵎk) *a.* herz-ähnlich.
heartling † (hārᵛt-lĭnᵍ) *s.* Herzchen *n*; bei *SH.* in einer Fluchformel: 'od's ~s! gerechter Himmel! (*SH.W.3,4,59*).
heart-*motion* ⊕ (hārᵛt-mō-shᵘn) *s., mach.* herzförmige Bewegung. [verwundend.]
~-offending (ˣ-ō-fĕᵛn-dĭnᵍ) *a., poet.* herz-
~-of-the-earth ♀ (hārᵛt-ᵗʰw-*dhˢ*-ēᵛ*th*) *s.* Brune'lle *f* (*Brune'lla vulga'ris*).
~-pea ♀ (hārᵛt-pī) *s.* = heartseed.
~-piece ♪ ⊕ (~plīß) *s.* Herz *n*, Hauptstück *n* einer Geige. [durchbohrend.]
~-piercing (ˣ-pīᵛᵉ-ßĭnᵍ) *a., poet.* herz-
~-quake (hārᵛt-kwēᵏ) *s.* Furchtsamkeit *f*, Angstgefühl *n.* [bezwingend.]
~-quelling (ˣ-kwĕᵛl-ĭnᵍ) *a., poet.* herz-
heartrending ⑤ (hārᵛt-nĕᵛn-dĭnᵍ) *a.* herzzerreißend. [m e-s empörten Herzens.]
heart-*rising* (hārᵛt-nāᵎᶻ-ĭnᵍ) *s.* Aufruhr
~-robbing (ˣ-rŏᵛb-bĭnᵍ) *a., poet.* 1. ↖ (das Herz) hinreißend, der Welt entrückend (*SP.*). — 2. herz-raubend, -erobernd, -gewinnend.
~-root † (hārᵛt-nūt) *s.* im Herzen Wurzelnde(r, s); Geliebte(r), Schatz *m.*
~-rot (~rŏt) *s.* Kernfäule *f* eines Baumes.
heart's-blood ⑥ (hārᵛtˢ-blŏd) *s.* = heart-blood.
heart-scald *provc.* u. schott. (hārᵛt-ßkâld) *s.* 1. *med.* Sodbrennen *n.* — 2. Ekel *m*, Widerwille *m.* [dear.]
heart's-dear † (hārᵛtˢ-dīᵛ) *a.* = heart-
heart-searching (hārᵛt-ßöᵛᵉ-tshĭnᵍ) *a., poet.* herz-erforschend, -ergründend.
heart's-ease, heartsease (hārᵛtˢ-īˢ) *s.* 1. Gemütsruhe *f*, Zufriedenheit *f.* — 2. F Herzstärkung *f* (Likör ꝛc.). — 3. ♀ *poet.* und F Stiefmütterchen *n* (*Vi'ola tri'color*).
heartseed ⑤ ♀ (hārᵛt-ßīd) *s.* Herzsamen *m* (*Cardiosperˢmum halicaca'bum*).
heart-seine ⊕ *Am.* (hārᵛt-ßīn) *s.* Art Fischwehr *n.*
heart-*service* (hārᵛt-ßöᵛᵉ-wlß) *s.* von Herzen kommender (bsd. *rel.* Gottes-)Dienst.
~-shake ⊕ (hārᵛt-shĕᵏ) *s.* Strahlen-, Wind-riß *m* (im Holz).
~-shaped (~shēpt) *a.* herzförmig.
~-shed (~shĕd) *a., poet.* aus dem Herzen vergossen.
~-shell (~shĕl) *s., zo.*: a) Herzmuschel *f* (*Ca'rdium*); b) Ochsenherz *n* (*Isoca'rdia cor*).
~-sick (hārᵛt-ßĭk) *a.* herzkrank; *fig.* tiefbetrübt; schwermütig; gemütskrank.
~-sickening (ˣ-ßĭᵏn-ĭnᵍ) *a.* herz-kränkend, -betrübend. [tiefe Niedergeschlagenheit.]
~-sickness (hārᵛt-ßĭᵏ-nᵉs) *s.* Schwermut *f*;
~-sinking (ˣ-ßĭᵎnᵏ-kĭnᵍ) *s.* Mutlosigkeit *f*, tiefe Niedergeschlagenheit.
~-snakeroot ♀ (ˣ-ßnēᵛᵏ-nūt) *s.* cana'disches Haselwurz (*A'sarum canade'nse*).
heartsome (hārᵛt-ßᵘm) *a.* 1. a) ermutigend, belebend, ermunternd; b) erheiternd, erfreuend. — 2. herzensfroh, lustig, lebhaft.
heartsore ⑤ (~ßōᵛ ⑨) **I** *a.* tiefbetrübt, schwermütig. — **II** † *s., fig.* Herzweh *n*, Herzeleid *n*, Kummer *m.*
heart-*sorrow* (hārᵛt-ßŏᵛʀ-ō) *s.* Herzenskummer *m.* [betrübt.]
~-sorrowing (ˣ-ßŏᵛʀ-ˢĭnᵍ) *a., poet.* herz-
~-spoon (hārᵛt-ßpūn) *s.* 1. †: a) Vertiefung *f* im Brustbein; b) *anat.* Brustbein *n.* — 2. *provc.* Nabel *m.* [robbing 2.]
~-stealing (ˣ-ßtīᵛ-lĭnᵍ) *a., poet.* = heart-
~-steel (hārᵛt-ßtīl) *s., zo.* = heart-shell.
~-stirring (ˣ-ßtöᵛ-rĭnᵍ) *a.* (herz)rührend, herz-ergreifend, -bewegend. [struck 1.]
~-stricken ↖ (hārᵛt-ßtrĭkn) *a.* = heart-
~-strike ↖ (~ßtraᵏk) *v/a.* ③ (strike) im Herzen verwunden, kränken.
heartstring ⑥ (hārᵛt-ßtrĭnᵍ) *s.* 1. † Herzfaser *f*, -fiber *f.* — 2. *fig.* wärmste, innigste Hingebung; heißeste Gefühle *n/pl.*; to break the ~s of a p. (oder a p.'s) ~s j-m das Herz brechen.
heart-*struck* (hārᵛt-ßtrŭᵏ) *a.* 1. tief im Herzen getroffen oder verwundet; tiefbekümmert; heftig erschrocken; entmutigt; niedergeschlagen. — 2. im Herzen wurzelnd; tiefgeschlagen. [geschlagen.]
~-sunken ↖ (~ßŭnᵍkᵉn) *a., fig.* nieder-
~-swelling (ˣ-ßwĕᵛl-ĭnᵍ) *poet.* **I** *a.* das Herz schwellen machend, erbitternd; (das ꝛc.) erbittert, im Herzen entfacht oder entflammt. — **II** *s.* Leidenschaft *f*; Ingrimm *m*, Haß *m*, Groll *m.* [durchschauernd.]
~-thrilling (ˣ-*th*rĭlᵛ-lĭnᵍ) *a., poet.* das Herz
~-touching (ˣ-töᵛtsh-ĭnᵍ) *a.* (herz)rührend.
~-trefoil ♀ (ˣ-traᵎᵛ-fŏĭl) *s.* gefleckter Schneckenklee (*Medica'go macula'ta*). [*m/pl.*]
~-wants (ˣ-wōntˢ) *s/pl.* Herzenswünsche
~-wheel ⊕ (~(ḥ)wīl) *s., mech.* Herz-rad *n*, -scheibe *f*; herzförmige Excentrik.
~-whole (~hōl) *a.* 1. frei von Liebe oder Leidenschaft. — 2. *provc.* (*fig.*) ungebrochen, unentnervt, bei voller Kraft; bei vollem Mute. — 3. aufrichtig.
~-wished (~wĭshᵗ) *a.* von Herzen gewünscht (*SH., A Lover's Complaint, 314*).
~-wood ♀ (~wŭd) *s.* Kern-, Herz-holz *n.*
~-wounded (~wūn-dᵉd) *a., poet.* im Herzen verwundet: a) tiefgekränkt; b) sterblich verliebt. [verwundend.]
~-wounding (ˣ-wūᵛn-dĭnᵍ) *a., poet.* herz-
hearty¹ (hārᵛ-tᵉ) *a.* (~lly *adv.*) 1. herzlich, von Herzen kommend, innig, warm, aufrichtig. — 2. eifrig (for für; in in, bei, um); he is not ~ in ... es ist ihm nicht ernst mit ... — 3. kernhaft, kräftig; (kern-)gesund; fest, dauerhaft; ⊕ ~ timber gesundes Bauholz; F hale and ~ gesund u. munter; F as ~ as a buck kerngesund (vgl. a. ~ 4). — 4. herzig, frisch, munter; froh, fröhlich, lebhaft; as ~ as a buck kreuzfidel. — 5. a) Nahrung: nahrhaft, derb, kräftig; b) Appetit: herzhaft, derb, tüchtig, stark; c) Essende(r): derb (zugreifend), tüchtig (essend); ~ eater tüchtiger Esser. — 6. † beherzt, mutig, kühn. — *Syn. hearty* allg.: herzlich (mehr objektiv); *cordial* tief empfundene Herzlichkeit bezeichnend (mehr subjektiv); *sincere* den Gefühlen des Herzens entsprechend.
hearty² (hārᵛ-tᵉ) [*dim.* heart] *s.* (*pl.* **~lies**, ~tᵉs) Herzchen *n* (als Anrede); Herzens-junge *m*, -kind *n*; bsd. ⚓ my ~lies! meine wackren Jungen! [Garn in der Mitte eines Taues.]
heart-yarn ⊕ (hārᵛt-jāʳn) *s.* Seiler: weiches
hearty-hale † (hārᵛ-tᵎˢ-hēl) *a.* gut fürs Herz, herzstärkend (*SP.*).
heat¹ (hīt) [*a/c. hætu, hæte*] **I** *s.* 1. Hitze *f*, Wärme *f*, Glut *f* (auch ⊕); ☿. — 2. ⊕ *metall.*: a) Anwärmen *n*, Glühung *f*; b) Einsatz *m*, Charge *f* bei Puddel-öfen ꝛc.; Feuer *n.* — 3. ⊙ Schmiede: Schweißstück *n.* — 4. *fig.* Hitze *f*, Wärme *f*, Feuer *n*, Leidenschaft *f*, Heftigkeit *f*, Erregung *f*, Eifer *m*; to put a p. into a great ~ j-n in heftige Erregung bringen. — 5. *fig.* Hitze *f*, Röte *f* (im Gesicht, bei Aufregungen ꝛc.). — 6. a) heftige, ununterbrochene Handlung oder Anstrengung; at a ~ auf einmal, in einem Zuge; b) bsd. Sport-*sl.* einzelnes Rennen, einzelner Lauf; dead ~ totes oder unentschiedenes Rennen (s. auch dead ~ unter dead¹ 21 ☿); final ~ Schluß-, Entscheidungs-rennen *n*; *pol., sl.* final voting ~ oder final ~ ballot Stichwahl *f.* — 7. (v. weiblichen Tieren) Brunst *f*, Läufigkeit *f*; to be in ~ läufig sein (Hündin). — **II** *v/a.* ①a. 8. erhitzen, erwärmen. — 9. ⊕: a) erhitzen, heiß machen, glühen; b) Gerberei: Felle abschwitzen. — 10. Ofen heizen, anfeuern. — 11. *fig.* Blut, Leidenschaft ꝛc. erhitzen, erregen, entflammen, anfeuern. — 12. † (beim Wettlauf) eine Strecke durchlaufen (*SH.W.T.1,2,96*). — **III** *v/n.* ①a. 13. heiß werden, sich erhitzen. — 14. Dünger, Heu ꝛc.: heiß werden, in Gärung geraten. — 15. ⊕ *mach.* warm laufen.

Zu ~ 1: F all in a ~ ganz erhitzt; animal ~ tierische Wärme; *phys.* atomic ~ Ato'mwärme *f*; available ~ nutzbare Wärme; ⊕ cherry-red ~ Kirschrotglut *f*; capacity for ~ Wärmekapazität' *f*; ~ of combustion Verbrennungswärme *f*; conduction of ~ Wärmeleitung *f*; *phys.* degree of ~ Hitze-, Wärme-grad *m*; to emit ~ Hitze, Wärme ausstrahlen; evolution of ~ Wärme-entwickelung *f*; *phys.*: free ~ freie Wärme; latent ~ late'nte, gebundene Wärme; mild ~ Wärme *f*; *phys.* ~ proper Eigenwärme *f*, die e-m Körper innewohnt; radiant ~, radiating ~ strahlende Wärme; radiation of ~ Wärmestrahlung *f*; ray of ~ Wärmestrahl *m*; red ~ Rotglut *f*; solar ~ Sonnenwärme *f*; *phys.* specific ~ spezi'fische Wärme; terrestrial ~ Erdwärme *f*; to transmit ~ Wärme durchlassen; uncombined ~ freie Wärme; ~ of vaporisation Verdampfungswärme *f*; ⊕ welding ~ Schweißhitze *f*; white ~ Weißglut *f*; ~ of the day heißeste Tageszeit.

heat² † od. *provc.* (hĕt) *pret.* u. *p.p.* v. heat¹.
heat-*apoplexy* (hīʳt-ăᶠp-ᵖ-plĕᵏ-ᵡᵉ) *s., med.* Hitzschlag *m*, Sonnenstich *m.* [kapazität *f.*]
~-capacity (hīʳt-tᵏᵃ-păᵡ-ˢ-tᵉ) *s.* Wärme-
~-colour ⊕ (~kŭl-ᵏʳ) *s.* (Stahl) Glühfarbe *f.*
~-economiser ④ ⊕ (ˣ-ᵏᵒᵒᵖn-ˢ-maī-zᶦˢʳ) *s., mach.* = regenerator.
~-engine ⊕ (hīʳt-ĕn-dᵡᵉn) *s., mach.* Wärmekraft-, Heißluft-Maschine *f.*
heater (hīʳ-tᵉʳ) *s.* 1. Erhitzende(r, s). — 2. ⊕ Heiz-, Wärm-vorrichtung *f*: a) Ofen *m*; b) ~ (of a smoothing-iron) Plätt-

eisen *n*, •stahl *m*; c) *mach.* Vorwärmer *m*; d) = heating-pan.

heater-car 🚃 *Am.* (hīᵉ'-tᵊr-kā') *s.* Güterwagen *m* mit Heizvorrichtung.

~-flue ⊕ (~-fl(j)ū) *s.* Heizrohr *n*.

~-piece *Am.* (~-pīß) *s.* plätteisenförmiges (drei-eckiges) Stück Land.

~-shaped (~-schēpt) *a.* plätteisenförmig, drei-eckig mit et. ausgebauchten Langseiten.

heat-factor ⏢ (hīᵉ't-fäkt-tᵊr) *s.*, *phys.* thermodyna'mische Funktion.

heat-fever (~-fī-wᵊr) *s.*, *med.* Hitzfieber *n*.

heat-focus ⏢ (~-fō-tˢß) *s.*, *phys.* Wärmebrennpunkt *m*.

heath (hīth) [a/e. *hēath*] *s.* 1. Heide *f* (unbebautes, mit Heidekraut bewachsenes Land). — 2. ❦ Heidekraut *n* (*Eri'ca*). — 3. *ent.* Name verschiedener Schmetterlinge, bes.: small ~ Heufalter *m* (*Cœnony'mpha pa'mphilus*).

heath-bell ❦ (hīᵉth-bĕl) *s.* Heideblüte *f* (Blüte der Sumpfheide, *Eri'ca te'tralix*).

heathberry ❦ (hīᵉth-bĕʀ-ᵉ) *s.* (*pl.* ~lies, ~ᵉš) = crow-berry.

heath-bird (hīᵉth-bö'ʀd) *s.*, *orn.*: a) = black-cock; b) = heath-hen.

~-broom (~-brūm) *s.* Heidebesen *m*.

~-clad (~-klăd) *a.* mit Heidekraut bewachsen.

~-cock (~-kŏk) *s.*, *orn.* = black-cock.

~-corn ❦ (~-kōʳn) *s.* = buckwheat.

Heathcote (hīᵉth-tˢt) *npr.* (Prsn.).

heathcup ❦ (~-kŏp) *s.* gefranster Zahnfaden (*Artanema fimbria'tum*).

heath-cypress ❦ (hīᵉth-ßāī-prˢß) *s.* Alpenbärlapp *m* (*Lycopo'dium alpi'num*).

heath-egger (~-ĕg-ᵊr) *s.*, *ent.* Art Glucke *f* oder Pelzspinner *m* (*Lasioca'mpa callu'næ*).

heathen (hīᵉ'-dhˢn od. hīᵉdhn) [a/e. *hǽthen*] **I** *a.* 1. heidnisch; Heiden-... (auch *fig.*). — **II** *s.* 2. Heide *m*; *bibl.*, *coll.* the ~ Heiden *m/pl.*, Nichtjuden *m/pl.* — 3. Gottesleugner *m*. — 4. *fig.* roher, ungebildeter Mensch.

heathendom (~-dˢm) *s.* Heidentum *n*.

heatheness, ~e † (hīᵉ'-dhᵉ-nˢß) *s.* = heathenness.

heathenhood † (hīᵉ'-dhᵉn- od. hīᵉ'dhn-hŭd) [*s.* = heathendom.]

heathenise ④ (hīᵉ'-dhᵉn-nāīˢ) *v/a.* ①b. heidnisch oder zum Heiden machen.

heathenish (~nĭsch) *a.* □ 1. heidnisch. — 2. *fig.* ungesittet, roh. — 3. entartet, grausam, wild.

heathenishness ✎ (~nˢß) *s.* heidnisches [Wesen (auch *fig.*).]

heathenism (hīᵉ'-dhˢ-nĭsm) *s.* 1. Heidentum *n*. — 2. heidnische Zustände *m/pl.* oder Sitten *f/pl.*; Barbarei *f*, Roheit *f*.

heathenly † (hīᵉ'-dhˢn-lᵉ od. hīᵉ'dhn-lᵉ) *a.* heidnisch. [2. ✎ Heidenheit *f*.]

heathenness (~nˢß) *s.* 1. Heidentum *n*. —

heathenry (~ʀᵉ) *s.* 1. Heidentum *n*. — 2. *coll.* die Heiden *m/pl.*

heathenship † (~schĭp) *s.* Heidentum *n*.

heather ❦ schott. (hĕᵈ'dhˢ-ᵉʳ) [heath] *s.* 1. = heath 2; *fig.* to set the ~ on fire Unfrieden stiften, Streit entzünden. — 2. ✎ = crow-berry. [blütenbier *n*.]

heather-ale † (hĕᵈ'dhˢ-ʀ-ēl) *s.* Heide-

~-bell ❦ (hĕᵈ'dhˢ-ʀ-bĕl) *s.* = heath-bell.

~-bleat (~-blīt), **~-bleater** (~-blī-tˢᵉr) *s.*, *orn.* = ern-bleater.

~-claw (~-klă) *s.*, *zo.* = dew-claw.

~-grass ❦ (~-gnaß) *s.* liegender Dreizahn (*Trio'dia decu'mbens*).

~-lintie *provc.* (~-lĭn-tᵉ) *s.*, *orn.* Wiesenpieper *m*, -lerche *f* (*Anthus prate'nsis*).

~-peeper schott. (~-pī-pˢᵉr) *s.*, *orn.* = sand-piper. [Dach.]

~-roof (~-rūf) *s.* mit Heidekraut gedecktes

~-wool ❀ (~-wŭl) *s.* gesprenkelte Wolle.

heathery (hĕᵈ'dhˢ-ʀᵉ) **I** *a.* 1. heidekrautartig. — 2. mit Heidekraut bewachsen. — **II** *s.* (*pl.* ~lies, ~ʀᵉš) 3. mit Heidekraut bewachsener Platz. — 4. *hort.* Treibhaus *n* für Heidekräuter.

heath-fowl (hīᵉth-fŏul) *s.*, *orn.* Moorhuhn *n* (*Lago'pus sco'ticus*).

~-game (~-gēm) *s.*, *orn.*, *coll.* Wild- und Wald-hühner *n/pl.*

~-grass ❦ (~-gnaß) *s.* = heather-grass.

~-grouse (~-gnaūß) *s.*, *orn.* = black-cock.

~-hen (~-hĕn) *s.*, *orn.* Birkhenne *f* (*Te'trao tetrix*). [Ba'nksia *serra'ta*).]

~-honeysuckle ❦ (~-hßʸn-ᵉ-ßßl) *s.* gesägte

~-mutton (hīᵉth-mötn) *s.* (Fleisch *n* der) Heideschafe *n/pl.*

~-pea ❦ (~-pī) *s.* knollige Wald-erve (*O'robus tubero'sus*). [Heidetorf *m*.]

~-peat (~-pīt) *s.* Torf *m* von Heideboden,

~-poult, ~-pout (~-paūt) *s.*, *orn.* junges Birkhuhn.

~-rose ❦ (~-rōz) *s.* Heideröschen *n* (*Helia'nthemum fuma'na*).

~-snail (~-ßnēl) *s.*, *zo.* Heideschnecke *f* (*Helix ericeto'rum*).

~-throstle *provc.* (~-thʀŏßl) *s.*, *orn.* Ringdrossel *f*, -amsel *f* (*Turdus torqua'tus*).

Heath-Town ⑥ (hīᵉth-taūn) *npr.* (engl. Stadt, *Stafsh.*). [kraut *n*, -gewächs *n*.]

heathwort ❦ (hīᵉth-wö'ʀt) *s.* allg.: Heide-

heathy (hīᵉ'-thᵉ) *a.* heidig; Heidekraut-..., Heide(n)-...; ~ ground, ~ land Heide(land *n*) *f*. [Hitzemesser *m*.]

heat-indicator ⊕ (hīᵉt-tᵉ'n-dᵉ-kē-tˢᵉr) *s.*

heating (hīᵉ'-tĭnᵍ) **I** *a.* □ 1. (er)hitzend, (er)wärmend, heizend; Heiz-... — 2. *fig.* erregend, entflammend; Getränke, Speisen: hitzig, erhitzend. — 3. in Zssgn: Heiz-..., Wärme-... — **II** *s.* 4. Erhitzung *f*, Erwärmung *f*; Heizung *f* &c. (s. heat); ~ by hot air, ~ by steam Luft-, Dampf-heizung *f*.

heating-apparatus ⊕ (hīᵉ'-tĭnᵍ-ăp-ʀˢ-nēᵉ'-tˢß) *s.* Heiz-apparat *m*.

~-back ⊕ (hīᵉ'-tĭnᵍ-băk) *s.* Schmiede: Heizkammer *f* für die Gebläseluft.

~-chamber ⊕ (~-tschēm-bᵊr) *s.*, *metall.* Heizkammer *f*, Herdraum *m*.

~-cock ⊙ (~-kŏk) *s.*, *mach.* Wärmehahn *m*.

~-coil ⊕ (~-kŏĭl) *s.* Brennerei &c.: Heizschlange *f*.

~-effect (~ˢ-fēkt) *s.* Wärmewirkung *f*.

~-fire ⊕ (~-fāīᵉ) *s.*, *metall.* Wärmfeuer *n*, Glühherd *m*.

~-flue ⊕ (~-fl(j)ū) *s.* = heating-tube.

~-furnace ⊕ (~-fö'ʀ-nˢß) *s.*, *metall.* Winderhitzungs-, Glüh-ofen *m*.

~-pan ⊕ (~-păn) *s.* Wärmpfanne *f*.

~-pipe ⊕ (~-pāīp) *s.* = heating-tube.

~-power (~-paū-ᵊʳ) *s.* Heizkraft *f* von Brennstoffen. [*f*, Schwitze *f*.]

~-room ⊕ (~-rūm) *s.* Gerberei: Bähstube

~-stove ⊕ (~-ßtōw) *s.* Ofen *m*; gas ~ Gasofen *m*. [fläche *f*.]

~-surface ⊕ (~-ßö'ʳ-fˢß) *s.*, *mach.* Heiz-

~-time ⊕ (~-tāīm) *s.*, *mach.* Heizstunde *f*.

~-tube ⊕ (~-tjūb) *s.* 1. Wärmrohr *n*. — 2. *arch.* Heiz(ungs)rohr *n*.

heatless (hīᵉ't-lᵉß) *a.* ohne Hitze, ohne Wärme, kalt. [leuchten *n*.]

heat-lightning (ᵐ-lāīᵉt-nĭnᵍ) *s.* Wetter-

Heaton-Norris (hīᵉ'-tˢn-nöʳ-ʀ-ĭß) *npr.* (engl. Stadt, *Lancsh.*).

heat-oppressed (hīᵉ't-ŏ-prĕᵉß-ᵉd) *a.* fieberhaft erregt, hitzig (*SH.M.2,1,39*). [tube.]

heat-pipe ⊕ (hīᵉt-pāīp) *s.* = heating-

~-potential ⏢ (~-pˢ-tĕn-schᵊl) *s.*, *phys.* Wärmepotentia'l *n* (durch Verschwinden von Wärme geleistete Arbeit).

~-ray (~-nē) *s.*, *phys.* Wärmestrahl *m*.

~-regulator ⊕ (hīᵉt-nēᵉg-iᵘ-lō-tˢᵉr) *s.* Hitzeregula'tor *m* (eines Hoch-ofens &c.).

~-spectrum ⏢ (hīᵉt-ßpĕk-trˢm) *s.*, *phys.* Wärmespektrum *n*.

~-spot (~-ßpŏt) *s.* 1. Hitz-blatter *f*, -bläschen *n*. — 2. Sommersprosse *f*.

~-stroke (~-ßtnōk) *s.*, *med.* Hitzschlag *m*; Sonnenstich *m*.

heat-unit (hīᵉt-jūᵉ'-nĭt) *s.*, *phys.* und ⊕ Wärmeeinheit *f* (Betrag der Wärme, die 1 Gewichtseinheit Wasser um 1 Grad wärmer macht).

heaume ⚔ † (hōm) *s.* Helm *m*.

heave (hīw) [m/e. *heven*, *hebben* heben] **I** *v/a.* ③ (*pret.* heaved, hove; *p.p.* heaved, ✎ hove, † hoven) 1. (sth. von schweren Gegenständen) heben; in die Höhe, auf-, empor-heben (auch to ~ up); *poet.* to ~ away (aufheben u.) fortnehmen. — 2. aufwinden, aufziehen (auch to ~ up). — 3. † ein Kind aus der Taufe heben. — 4. *provc.* (mit der Hand) wägen. — 5. (a. to ~ up) *fig.* schwellen lassen; erheben. — 6. *fig.* to ~ a sigh, a groan tief aufseufzen, stöhnen. — 7. *geol.* Schichten verwerfen, heben. — 8. ⚓ u. ᶠ werfen; to ~ the lead das Lot werfen, loten; to ~ the log loggen; to ~ over board über Bord werfen. — 9. ᶠ plündern, rauben. — 10. ⚓ (ein)hieven, (ein)winden; to ~ (a vessel) about wenden, stagen, über Stag gehen; to ~ ahead (astern) nach vorn (nach achter) verholen; to ~ a pawl pall hieven oder winden; to ~ apeak auf und nieder hieven oder winden; to ~ a strain mit aller Kraft hieven; to ~ down fielholen; to ~ in einhieven; to ~ short, to ~ in a short stay kurz Stag hieven; to ~ in at the capstan einhieven, einwinden; to ~ to backbrassen, beidrehen. — **II** *v/n.* ③ 11. sich erheben, emporsteigen, sich auftürmen. — 12. (Brust beim Atmen, Wellen, Erde beim Erdbeben) sich (abwechselnd) heben und senken, schwellen, wogen. — 13. aufschwellen. — 14. übel sein, Neigung zum Erbrechen haben; P (auch to ~ up) sich erbrechen. — 15. *geol.* Schichten: verworfen od. verschoben sein. — 16. ⚓ to ~ and set stampfen (vom Schiff); to ~ in sight in Sicht kommen; heaving in sight! Anker auf!; ~ ho! Ruf der Seeleute beim Ankerhieven; *fig.* with ~ and ho mit langsamer, stetiger Anstrengung; to ~ short, to ~ in to a short stay kurz Stag hieven; ~ round the capstan! wind' ein!, hiev' rund! — 17. † schwer arbeiten, sich anstrengen, sich placken. — 18. † to ~ at: a) streben nach; b) angreifen. — 19. to ~ for breath, to ~ forth keuchen, schwer atmen; tief aufseufzen. — 20. Fischer-sl. to ~ together sich zu gemeinsamem Fischfang verbinden. — **III** *s.* 21. Heben *n*, Aufheben *n*, Aufwinden *n*. — 22. (Brust beim Atmen, Wellen, Erde beim Erdbeben &c.) Sichheben *n*, Schwellen *n*, Wogen *n*. — 23. schweres Atmen, Seufzen *n*. — 24. *geol.* Verwerfung *f*, Verschiebung *f*, Ü'bersetzen *n* von Schichten. — 25. ⊕ *mach.* Hub *m*, Hubhöhe *f*. — 26. schott.: Boden-erhebung *f*; ~ of grass Grashügel *m*. — 27. *provcN.* Platz *m* auf einer Gemeindewiese, wo eine besondere Schafherde weidet. — 28. *vet.* ~s *pl.* Keuchen *n*, Engbrüstigkeit *f* der Pferde. — 29. ⚓ ~ of the sea Seegang *m*.

heaven (hĕwn) [m/e. *heven*, a/e. *he(o)fon*, *heofen*] **I** *s.* (s/*m.* oder s/*f.*) 1. Himmel *m*: a) (oft ~s *pl.*) Wolken-, Luft-himmel *m*, Firmame'nt *n*, Himmelsgewölbe *n*; canopy of ~ Himmelszelt *n*; b) Himmelsstrich *m*, Zone *f*, Gegend *f*. — 2. *myth.* und *eccl.* Himmel *m*, Himmelreich *n* als Sitz ewiger Glückseligkeit, als Aufenthalt der Götter &c.; ☧. — 3. H~ der Himmel, die Macht des Himmels, Vorsehung *f*, Gott *m*; H~ be praised!, thank H~! Gott (oder dem Himmel) sei Dank! — 4. ~s *pl.* die himmlischen Mächte *f/pl.* ☧. — 5. *fig.* höchstes Glück, (Glück-)Seligkeit *f*. — 6. *thea.*, *sl.* ~s *pl.* Soffi'ten *f/pl.*, Decke *f*, Luft-raum *m*. — **II** ✎ *v/a.* ①a. 7. in den Himmel versetzen. — 8. (hoch) oben

anbringen (z.B. Vogelnest). — **9.** *fig.* in den Himmel erheben; vergöttern; (glück)selig oder glücklich machen.

Zu heaven 2: *bibl.* ~ of ~s höchster Himmel als Sitz der Gottheit, aller Himmel Himmel (2. Chron. 6,18); to be in the seventh ~ vor Freude, Glück im siebenten Himmel sein, entzückt sein; to go to ~ in den Himmel kommen.

Zu ~ 4: by ~(s)! beim Himmel!; F good, great ~s! (du) lieber Himmel!, gerechter Himmel!

heaven-*aspiring* (hĕ″vn-ᵃˢ-ᵴpaiᵉ′-rinᵍ) *a., poet.* himmel-anstrebend.

~-banished (ˣ-bă″n-ischt) *a., poet.* aus dem Himmel verbannt.

~-begot (hĕ″vn-bᵉ-gȯt) *a., poet.* vom Himmel erzeugt; göttlichen Ursprunges.

~-bestowed (~-bᵉ-ᵴtōd) *a., poet.* vom Himmel geschenkt.

~-born (~-bōᵉn) *a., poet.* vom Himmel stammend; himmel-entsprossen; himmlisch.

~-bred (~-brĕd) *a., poet.* = heaven-born.

~-bright (~-brait) *a., poet.* klar wie der Himmel, himmlisch glänzend.

~-built (~-bilt) *a., poet.* vom Himmel, von (den) Göttern erbaut (*PO.*).

~-conducted (~-tᵗᵍn-dŏk′-tᵉd) *a., poet.* vom Himmel geleitet. [mel trotzend.]

~-daring (ˣ-dă″r-rinᵍ) *a., poet.* dem Him-

~-directed (hĕ″vn-dᵉ-rĕk′-tᵉd) *a., poet.* 1. himmelwärts gerichtet, himmel-anstrebend. — 2. vom Himmel geleitet.

~-fallen (~-fă″ln) *a., poet.* vom Himmel (herab) gefallen; von Gott abgefallen.

~-gifted (~-gif′-tᵉd) *a., poet.* 1. vom Himmel, von Gott gegeben. — 2. gottbegnadet.

~-high (~-hai″) *a., poet.* himmelhoch.

heavenhood ✎ (~-hŭd) *s.* himmlischer Charakter; Eignung *f* für den Himmel; Heiligkeit *f*. [melblau.]

heaven-hued ✎ (~-hjūd) *a., poet.* him-

heaven-inspired (ˣ-in-ᵴpaiᵉ′rᵈ) *a., poet.* himmel-, gott-begeistert.

heaven-instructed (ˣ-in-ᵴtrŭᵏ′-tᵉd) *a., poet.* vom Himmel, von Gott belehrt.

heavenise ④ † (hĕ″vn-aiᶻ) *v/a.* himmlisch od. für den Himmel geeignet machen.

heavenish † (~-ischʰ) *a.* himmlisch.

heaven-kissing (hĕ″vn-tiᵉ′ᵴ-inᵍ) *a., poet.* den Himmel berührend, in den H. ragend.

heaven-laboured (hĕ″vn-lē-bᵉrd) *a., poet.* vom Himmel gebildet.

heaven-lighted (~-lait-tᵉd) *a., poet.* vom Himmel entzündet.

heavenlike † (~-laikʰ) *a.* = heavenly.

heavenliness (~ᵗ-n*ᵉᵴ) *s.* himmlisches Wesen, das Himmlische (*ant.* earthliness).

heaven-loved (~-lövd) *a., poet.* vom Himmel, von Gott geliebt.

heavenly (hĕ″vn-lᵉ) **I** *a.* **1. himmlisch,** des Himmels; göttlich, erhaben (*ant.* earthly). — **II** *adv.* 2. himmlisch; auf himmlische Weise. — 3. vom Himmel (her), durch Gott, durch die Macht des Himmels.

heavenly-guided (~ᵗ-gai-dᵉd) *a., poet.* vom Himmel, von Gott geleitet (*ML.*).

heavenly-harnessed ✎ (~-hăᵉ-n*ᵉᵴt) *a., poet.* im Himmel ausgerüstet, angeschirrt.

heavenly-minded (~-mai″n-dᵉd) *a.* himmlisch gesinnt; fromm; **~ness** (~-n*ᵉᵴ) *s.* himmlische Gesinnung; Frömmigkeit *f*.

heaven-*moving* (hĕ″vn-mūᵛ′-rinᵍ) *a., poet.* den Himmel bewegend od. rührend.

~-protected (ˣ-pʀᵉ-tĕk′-tᵉd) *a., poet.* vom Himmel beschützt. [Himmel grüßend.]

~-saluting (ˣ-ᵴă-ljuᵗ′-tinᵍ) *a., poet.* den-

~-sent (hĕ″vn-ᵴĕnt) *a., poet.* vom Himmel gesandt. [instructed.]

~-taught (~-tȧt) *a., poet.* = heaven-

heavenward(s) (~wᵉrd(ᵴ)) *adv.* himmelwärts, gen Himmel.

heave-offering ⑥ (hīᵛ″w-ȯf′-ᵉr-rinᵍ) *s.* jüd. Alt.: Hebe-opfer *n* (4. Mos. 15,19 ff.).

heaver (hīᵛ′-wᵉr) [heave] *s.* **1.** allg.: Hebende(r, s). — 2. mit in Zssgn: Ablader *m* im Dock, Dock-arbeiter *m*, (...-)Löscher *m* von Waren; coal-~ Kohlenlöscher *m*. — 3. ⚙ Hebe-baum *m*, -balken *m*; Dreher *m*, spanische Winde. — 4. ⚓ Drehknüppel *m*. — 5. † od. *Am., sl.*: a) Brust *f*, Busen *m*; b) Verliebte(r). — 6. F Ladendieb *m*.

heave-shoulder (hīᵛ″w-ᵴchōl-bᵉr) *s.* jüd. Alt.: Hebeschulter *f* (dem amtierenden Priester zufallende rechte Schulter eines Opfertieres).

heave-shouldered † (~-ᵴchōl-dᵉrd) *a.* hochschulterig; mit einer hohen Schulter.

heavily (hĕ″w-ᵉ-le) *adv.* zu heavy: 1. schwer. — 2. *fig.* schwer(fällig), träge; langsam; ⓑ to go off ~ sich schwer verkaufen, nur langsam abgehen. — 3. *fig.* schwermütig, niedergeschlagen, traurig. — 4. *fig.* schwer, sehr, heftig, stark, viel; to back a horse ~ auf ein Pferd große Summen wetten; to complain ~ sich bitter beklagen; to lose ~ stark verlieren; ~ bearded mit dichtem, starkem Barte; ~ timbered: a) stark gezimmert; b) reichlich versehen mit Holz (Wald).

heaviness (hĕ″w-ᵉ-nᵉᵴ) *s.* **1.** Schwere *f*, Gewicht *n*, Druck *m* (a. *fig.*). — 2. Schwere *f*, Güte *f* des Bodens. — 3. *fig.* Schwerfälligkeit *f*, Langsamkeit *f*. — 4. *fig.* Schläfrigkeit *f*, Schlafheit *f*, Mattigkeit *f*, Abgespanntheit *f*. — 5. *fig.* Schwermut *f*, Kummer *m*, Niedergeschlagenheit *f*.

heaving-*days* *provc.* (hīᵛ′-winᵍ-dēᵴ) *s/pl.* Oster-montag und -dienstag *m*, an denen es den Männern gestattet war, Frauen und Mädchen vom Boden aufzuheben und zu küssen.

~-down ⚓ (hīᵛ-winᵍ-dau″n) *s.* Kielholen *n* eines Schiffes. [Einhieven *n*.]

~-in ⚓ (hīᵛ-winᵍ-ᵢᵉn) *s.* Einwinden *n*,

~-line ⚓ (~-lain) *s.* etwa: Wurfleine *f* mit kleinem Bleigewicht an einem Ende, das behufs Einholens eines Taues ans Land oder auf ein anderes Schiff geworfen wird. [Segelmacher.]

~-mallet ⚙ (~-măl-ᵗ) *s.* Klopfkeule *f* der

~-motion ⑥ ⚓ (~-mō-ᵴchⁿ) *s.* aufsteigende Bewegung eines Schiffes; schwebende B.

heavisome *provc.* (hĕ″w-ᵉ-ᵴᵐ) *a.* schwer, drückend, schwül; finster, dunkel.

heavity † (~ᵗᵉ) *s.* = heaviness (*CH.*).

heavy[1] (hĕ″w-ᵉ) [m/e. *hevy*, a/e. *hefig*] **I** *a.* (*adv.* **~ily**, ↑ bs) **1. schwer,** auch speziʼfisch schwer; ↧. — 2. Boden: a) schwer, fett, fruchtbar; b) sich schwer anhängend, klumpig; c) Weg ꝛc.: schwer gangbar, unwegsam, schmutzig (from, with durch, infolge von). — 3. *fig.* beschwert, niedergedrückt, traurig; with a ~ heart schweren Herzens. — 4. *fig.* schwer (zu ertragen), beschwerlich, drückend, lästig; ↧. — 5. *fig.* schwer (zu thun, zu erfüllen); schwierig, mühsam. — 6. a) Fall, Regen, Verlust, Trunk ꝛc.: schwer, bedeutend, tüchtig, heftig, stark; b) Schlaf, Schläfer: tief, fest; ↧. — 7. ⓑ: a) Auftrag, Bestellung: umfangreich, groß, bedeutend; b) Person: große Aufträge gebend; bedeutende Geschäfte machend; *sl.* schwer; c) ~ of sale schwer zu verkaufen; d) Geschäft, Markt: flau; ↧. — 8. Brot: schwer verdaulich, nicht aufgegangen, F klietschig; ~ to (oder for) the stomach den Magen beschwerend, schwer verdaulich. — 9. a) Wein, Bier ꝛc.: schwer, stark, gehaltreich; *sl.* ~ wet starkes Bier (ale od. ale u. porter gemischt); b) Öl ꝛc.: dickflüssig, zähe; c) Geruch: heftig, bedrückend, betäubend; d) Luft: dick, dunstig; Himmel, Wolken, Nacht: bewölkt, dunkel, trübe; e) Geräusch, Donner ꝛc.: heftig, stark, laut. — 10. Linie beim Zeichnen ꝛc.: dick, breit. — 11. schwerfällig, plump; ermüdend, langweilig, dumm; ↧. — 12. ⚔ schwer (bewaffnet) ↧. — 13. *thea., sl.* Rolle, Darstellung ꝛc.: ernst, nüchtern; ↧. — 14. ✎ schwanger. — 15. P *sl.* groß, vornehm, wichtig; ~ swell hoher Herr, F großes Tier. — **II** *adv.* (in Zssgn) **16.** schwer; stark, groß, drückend, beschwerlich, lästig ꝛc. (z. B. *a.*). — **III** *s.* **17.** the heavies (hĕ″w-ᵉᵴ): a) ⚔ = ~ cavalry (z. ~ 12 ↧); b) *thea., sl.* Darsteller *m/pl.* von ernsten ꝛc. (z. ~ 13) Rollen; c) schwere Leute *pl.*; d) ⓑ Börse: hochstehende Eisenbahn-aktien *f/pl.* (= heavy lines). — **IV** † *v/a.* **18.** schwer machen; beschweren, betrüben. — **V** † *v/n.* **19.** schwermütig werden, sich betrüben.

Zu heavy[1] **1:** ~ earth = baryta; ⚒ Metall.: ~ gold Gold *n* in größeren Körnern; ~ metal: a) *chm.* Schwermetall *n*, b) ⚔ schweres Geschütz, c) F *fig.* a man of ~ metal ein Mann v. großer Geschicklichkeit, von großem Einfluß; ⓑ ~ money ungemünztes Geld; ~ oil = dead-oil.

Zu ~ 4: ~ debt drückende Schuld; I shall fall ~ upon him ich will es ihn schwer empfinden lassen; ~ hand schwer lastende Hand, Strenge *f*, Grausamkeit *f*; it lies ~ upon me es liegt schwer auf mir, es bedrückt mich; ~ news betrübende, trübe Nachricht(en *pl.*).

Zu ~ 6: ~ expenses *pl.* erhebliche Kosten *pl.*; ~ fall of rain, snow heftiger Regenguß, Schneefall; ⓑ Börse: ~ fall in stocks starker Kursrückgang; ~ meal schwere, reiche Mahlzeit; ⚓ ~ sea hohe, schwere See; schwerer Seegang; Sport: to lay ~ wagers schwere Summen wetten; ~ with sleep schläfrig, schlaftrunken.

Zu ~ 7 ⓑ: ~ buyer j. der viel kauft; one of the ~iest commission-merchants einer der bedeutendsten Kommissionäre; the ~iest customers *pl.* die am meisten kaufenden, besten, schwersten Kunden *m/pl.*; ~ dealer in stocks unternehmender Effektenhändler; ~ firm, ~ house bedeutende Firma; Börse: ~ lines *pl.* hochstehende Eisenbahn-aktien *f/pl.*; ~ sale schlechter, schwerer Absatz.

Zu ~ 11: F a ~ affair e-e langweilige Geschichte; ~ book schwerfällig geschriebenes, schwieriges od. langweiliges Buch; ~ countenance, ~ face dummes, langweiliges Gesicht; the time hung ~ on our hands die Zeit ward uns lang.

Zu ~ 12 ⚔: ~ cavalry schwere Reiterei od. Kavallerie; ~ dragoons *pl.*: a) schwere Dragoner *m/pl.*, b) *Oxf., univ., sl.* Wanzen *f/pl.*; ~ horsemen *pl.* schwere Reiter *m/pl.*; ~ marching order Feldmarsch-ordnung *f*, feldmarschmäßige Ausrüstung.

Zu ~ 13: the ~ father der ernste, starre Alte; ~ villain pomphafter, hochtrabender Schurke; the piece has much ~ business das Stück hat viele ernste, pomphafte ꝛc. Rollen oder Stellen.

heavy[2] (hīᵛ′-wᵉ) *a., vet.* Pferd: engbrüstig.

heavy-*armed* ⚔ (hĕ″w-ᵉ-ăᵉrmd) *a.* schwerbewaffnet. [blickend.]

~-browed (hĕ″w-ᵉ-braud) *a., poet.* finster

~-faced (~-fēᵴt) *a., poet.* mit plumpem Gesicht. [Ganges.]

~-gaited (~-gē-tᵉd) *a., poet.* schwerfälligen

~-handed (~-hăn-dᵉd) *a.* 1. plump, ungeschickt. — 2. bedrückend (Tyrannei ꝛc.).

~-headed (~-hĕd-ᵉd) *a.* 1. mit schwerem Kopfe. — 2. *fig.* dickköpfig, dumm.

~-hearted (~-hăᵉ-tᵉd) *a.* mit schwerem Herzen; tief betümmert. [Absätzen.]

~-heeled (~-hild) *a.* mit schweren, starken

heavyish F (hĕ″w-ᵉ-ischʰ) *a.* et. schwer ꝛc.

heavy-laden (~-lēdn) *a.* schwer beladen; F *co.* schwer geladen (stark angezecht).

heavy-*lipped* ↖ (hĕ″w-ˢ-lĭpt) *a.* mit dicken Lippen, dicklippig.
~-moulded (~-mōl-dᵉd) *a.* plump geformt; von schwer(fällig)em Körperbau.
~-pine ❦ (~-pāĭn) *s.* kalifornische gelbe Kiefer (*Pinus pondero'sa*).
~-sailing ⚓ (~-sē″-lĭnᵍ) *a.* schwer segelnd.
~-spar (hĕ″w-ˢ-spāʳ) *s., min.* Schwerspat *m*, Baryt'*m*.
~-tailed (~-tāld) *a.* starkschwänzig; *orn.* ~ duck rötliche Ruder-ente (*Erismatu'ra ru'bida*).
~-weight (~-wēt) *s.* 1. Sport: schwerer, muskulöser, robuster Boxer. — 2. Sport: a) schwerer Reiter; b) Rennpferd *n*, dem ein schwerer Reiter bestimmt wird. — 3. *fig.* gewichtige, einflußreiche Person.
Heb. *abbr.* = Hebrew(s *pl.*).
hebberman† (hĕ″b-ᵇᵉr-măn) *s.* = ebberman.
hebdomad ↖ (hĕ″b-dᵒ-măd) [lt.; grch.] *s.* 1. Sieben(zahl) *f*. — 2. Woche *f*.
***H*ebdomadal** (hĕb-dŏ″m-ᵃ-dᵒl) [spät-lt.] *a.* □ wöchentlich; Wochen-...; *Oxf., univ.* H~ Council vom Senat erwählter, sich wöchentlich versammelnder Rat von 21 Mitgliedern, um die geschäftl. Angelegenheiten der Universität zu ordnen.
hebdomadary (~dᵒ-mᵉ-rĭ) [mlt.] **I** *a.* wöchentlich; Wochen-... — **II** *s.* (*pl.* **-ies**, ~rĭz) *Cath.ecc.* Mitglied *n* des Kapitels ꝛc., das den Wochendienst hat.
hebdomader (~dᵒ-mᵉr) *s.* = hebdomadary.
hebdomatical † (hĕb-dŏ-măt″-ᵏ-tᵒl) *a.* wöchentlich (= hebdomadal).
***H*ebe** (hī″-bᵉ) [lt.; grch.] **I** *npr.* Hebe *f*: a) grch. *myth.* Göttin der Jugend und des Frühlings; b) *ast.* ein Planetoʼd. — **II** ♃ h~ *s., zo.* = hamadryad 3 a.
heben † (hĕ″b-ᵊn) **I** *s.* Ebenholz *n*. — **II** *a.* aus Ebenholz.
hebenon ❦ † (hĕ″b-ᵊ-nᵊn) *s.* (nur *SH.H.1,5, 62*) = henbane.
hebephrenia ♃ (hī-bᵉ-frē″-nᵉ-a) [grch.] *s., med.* Wahnsinn *m* zur Zeit des Mannbarwerdens.
Heber (hī″-bᵉr) *npr.*: a) Prsn.; Richard ~ f. Atticus 2 c; b) Dorf im Staate Utah (*U.S.*).
Heberden (hĕ″b-ᵉr-dᵊn) *npr.* (Prsn.).
hebetate[1] ↖ (hĕ″b-ᵉ-tēt) [lt.] *v/a.* ①b. abstumpfen (auch *fig.*). — Vgl. ~[2].
hebetate[2] (~tăt) *a.* 1. ♃ ❦ abgestumpft, stumpf. — 2. ↖ *fig.* stumpfsinnig; dumm.
hebetation ↖ (hĕb-ᵉ-tē″-shᵊn) [lt.] *s.* Abstumpfen *n*, Abstumpfung *f*; Stumpfheit *f* (auch *fig.*); Stumpfsinn *m*.
hebete † (hĕ″b-ĭt, *WB.* auch hᵊ-bī″t) *a., fig.* stumpf(sinnig), dumm.
hebetidentate ♃ (hĕb-ᵉ-tᵊ-dĕ″n-tăt) [neu-lt.] *a., zo.* stumpfzähnig; zu den Stumpfzähnern gehörend.
hebetude (hĕ″b-ᵉ-tjūd) [lt.] *s., fig.* Stumpfheit *f*, Stumpfsinn *m*.
hebetudinous (hĕb-ᵉ-tjū″-dᵉ-nŏß) *a., fig.* abgestumpft, stumpf(sinnig).
Hebe-vase ⑥ (hī″-bᵉ-vāz oder ~vēz) *s.* Alt.: Art kleine Vase oder Kanne.
Hebr. *abbr.* = Hebrew(s).
hebradendron ♃ ❦ (hĕb-rᵃ-dĕ″n-dʀᵊn) [grch.] *s.* echter Gummigu'tt-baum (*Garci'nia mora'lla*).
Hebraic(al □) (hᵊ-brᵉ-ĭk, ~ᵉ-ĭ″-kᵊl) *a.* hebräisch.
Hebraicise ④ (~ᵉ-ĭ-sīz) *v/a.* = Hebraise.
Hebraisation ④ (hī-brᵃ-ᵉ-zē″-shᵊn) *s.* Hebraisierung *f*, Verjudung *f*.
Hebraise ④ (hī″-brᵃ-āz) [grch.] ①b. **I** *v/a.* 1. hebräisch machen; der hebräischen Form od. Art anpassen; auf hebräisch ausdrücken; hebraisieren. — 2. *b.s.* verjuden, verjüdeln. — **II** *v/n.* 3. hebräisch sprechen, hebräische, jüdische Ausdrücke gebrauchen; *b.s.* jüdeln, mauscheln. — 4. sich den hebräischen Riten, Gewohnheiten od. Sprachformen anpassen. — 5. zum Judentum hinneigen.
Hebraism (hī″-brᵃ-ĭsm) [neu-lt.] *s.* Hebraï'smus *m*: 1. hebräische, jüdische Sitte oder Gewohnheit; hebräische oder jüdische (Sprach- ꝛc.)Eigentümlichkeit. — 2. hebräisches, jüdisches Wesen.
Hebraist ♃ (hī″-brᵃ-ĭst) *s.* Hebraï'st *m*, Kenner *m* der hebräischen Sprache, Geschichte oder Religion.
Hebraistic(al □) (hī-brᵃ-ĭ″ß-tĭk, ~ᵗᵉ-ĭ″-kᵊl) *a.* hebräisch.
Hebrew (hī″-brū) **I** *s.* 1. Hebräer(in), Israeli't(in), Jude *m*, Jüdin *f*. — 2. Hebräisch(e) *n*, hebräische Sprache. — **II** *a.* 3. hebräisch, israelitisch, jüdisch.
Hebrewess (hī″-brᵘ-ᵉß) *s.* Hebräerin *f*.
Hebrewist ♃ (~ĭst) *s.* = Hebraist.
Hebrician ♃ ↖ (hᵊ-brĭ″sh-ᵊn) = Hebraist.
Hebridal (hĕ″b-rᵉ-dᵊl) *a.* = Hebridean.
Hebridean (hᵊ-brĭ″d-ᵉ-ᵊn) *geogr.* **I** *a.* hebri'disch; Hebri'den-... — **II** *s.* Bewohner(in) der Hebri'den.
Hebrides (hĕ″b-rᵉ-dīz) *npr/pl.* Hebri'den *pl.* (Inseln westlich von Schottland).
Hebridian (hᵊ-brĭ″d-ᵉ-ᵊn) = Hebridean.
Hebron (hī″-brŏn) *npr.* Hebron *n* (Ortsn.).
he-cabbagetree ❦ (hī″-kă″b-ᵊbQ-trĭ) *s.* Art Kreuzkraut *n* auf St. He'lena (*Sene'cio leucade'ndron*).
he-cat (hī″-kăt) *s., zo.* Kater *m*.
Hecatæus (hĕk-ᵃ-tī″-ᵉß) *npr.* Hekatä'os *m* von Mile't (grch. Hiſto'riker, 6. *sæc.* v. Chr.).
Hecate (hĕ″k-ᵃ-tĭ) [lt.; grch.] *npr.* 1. grch. *myth.* He'kate *f* (Göttin). — 2. † Mond *m*.
Hecatean (hĕk-ᵃ-tī″-ᵉn) *a.* He'kate betr.
hecatomb (hĕ″k-ᵃ-tōm, ~tūm) [grch.] *s.* Alt.: Hekato'mbe *f* (Opfer von 100 Tieren); *fig.* große Zahl von Opfern; Massenmord *m*.
Hecatombæon ♃ (hĕk-ᵃ-tōm-bī″-ᵉn) [grch.] *s.* Hekatombä'on *m* (erster Monat [30 Tage] des attischen Jahres, Mitte Juli bis August).
hecatompedon ♃ (~tŏ″m-pᵊ-dŏn) [grch.] *s.* (*pl.* **~a**, ~da) grch. Alt.: a) 100 Fuß langes od. breites Gebäude; b) bsd. Hekato'mpedon *n*, Cella *f* des Pa'rthenons in Athe'n.
hecatonstylon ♃ (hĕk-ᵃ-tŏn-stăl″-ᵉn) [grch.] *s., arch.* Gebäude *n* mit 100 Säulen.
hecatontarchy ♃ (hĕk-ᵃ-tŏ″n-tᵉ-kĭ) [grch.] *s.* Hundert-herrschaft *f*.
hecco † (hĕ″k-ō) *s., orn.* = hickwall.
heck[1] (hĕk) *s.* 1. = hack[2]: a) Latten-, Gitter-thür *f*; b) Thür aus zwei unabhängigen Hälften über-ea. — 2. *prov.* u. schott.: (Heu-) Raufe *f*; F schott.: to live at ~ and manger gut aufgehoben sein, es gut haben. — 3. gitterförmige (Fisch-)Reuse; salmon-~ Lachsfalle *f*. — 4. ↖ oder *prov.* (Thür-) Klinke *f*; Thür-riegel *m*. — 5. ↖ Flügel *m*, Gabel *f*, Rechen *n* (Hächen an der Spinnradspule).
heck[2] *prov.* (hĕk) *s.* Krümmung *f*, Windung *f* eines Wasserlaufes.
heckberry ❦ (hĕ″k-bĕr-ᵉ) *s.* = bird-cherry.
heck-boat ⚓ (hĕ″k-bōt) *s.* Heckboot *n*.
heck-box ⊕ (~bŏkß) *s.* Weberei: (Gang-) Führer *m*, Katze *f*.
heckimal, ~el (hĕ″k-ĭ-mᵊl, ~mᵉl) *s., orn.* Blaumeise *f* (*Parus caru'leus*).
heckle (hĕ″kl) *s.* und *v.* = hatchel.
heckle-*bar* ⊕ (hĕ″kl-bāʳ), **~-holder** ⊕ (~-hōl-dᵉr) *s.* = hackle-bar.
heckler ⊕ (hĕ″kʟ-ᵉr) *s.* = hackler.
heckling-machine ⊕ (hĕ″kʟ-lĭn″-mᵊ-shĭn) *s.* Spinnerei: Hechelmaschine *f*.
Hecla (hĕ″k-la) *npr.* Hekla *m* (isl. Vulka'n).
hectare (hĕ″k-tāʳ) [fr.; grch.] *abbr.* **ha.** *s.* Hekta'r *m* (*n*) (Flächenmaß = 100 Ar, = 2,471 acres).
hectastyle (hĕ″k-tᵃ-stăl) = hexastyle.
hectic (hĕ″k-tĭk) [grch.] **I** *a.* (**~ally** *adv.*) 1. *med.* hektisch. — **II** *s.* 2. *med.* hektisches Fieber, Zehrfieber *n*; Schwindsucht *f*, Ab-, Aus-zehrung *f*. — 3. hektische Röte.
hectical (hĕk″-tĭ-kᵊl) *a.* □ = hectic.
hecto... in Zssgn: hundert-...
hectocotyle ♃ (hĕ″k-tᵉ-kŏ″-tĭl) *s.* = hectocotylus.
hectocotylisation ④ ♃ (hĕk-tᵉ-kŏ″-tᵉ-lᵉ-zē″-shᵊn) *s.* Biologie: Hektokotylisierung *f* (Verwandlung od. Zustand eines hectocotylus).
hectocotylised ④ ♃ (hĕk-tᵉ-kŏ″-tᵉ-lᵉ-zᵈ) *a.* hektokotylisiert.
hectocotylus ♃ (~lŏß) [grch.] *s.* (*pl.* **~i**, ~lī) Hektoko'tylus *m* (Begattungsarm eines Kopffüßers).
hectogram(me) (hĕ″k-tᵉ-gnăm) [fr.; grch.] *s.* Hektogramm *n* (= 100 Gramm, = 1543,234 grains).
hectograph (~gnaf) [grch.] **I** *s.* Hektogra'ph *m*. — **II** *v/a.* u. *v/n.* ①a. hektographieren. — **III** *a.* = hectographic.
hectographic (hĕk-tᵉ-gnă″f-ĭk) *a.* hektogra'phisch; Hektographen-...
hectoid ♃ (hĕ″k-tŏid) [hectic] *a., med.* von hektischem Aussehen.
hectoliter, ~re (hĕ″k-tᵉ-lī-tᵉr, hĕk-tŏ″r-(ᵏ-)tᵉr) [fr.; grch.] *s.* Hektoliter *n* u. *m* (= 100 Liter, = 22 imperial gallons oder 26,4 *U.S.* gallons).
hectometer, ~re (hĕ″k-tᵉ-mī-tᵉr, hĕk-tŏ″m-ᵏ-tᵉr) [fr.; grch.] *s.* Hektome'ter *n* u. *m* (= 100 Meter, = 328 feet).
Hector[1] (hĕ″k-tᵉr) *npr.* He'ktor: a) grch. *myth.* trojanischer Held; b) männl. Vorname.
hector[2] (~) **I** *s.* 1. Prahler *m*, F Aufschneider *m*; anmaßender Mensch. — 2. lästiger Mensch, Plagegeist *m*. — **II** *v/a.* ①a. 3. anmaßend behandeln, bedrohen, einschüchtern. — 4. tadeln, auszanken; quälen, ärgern. — 5. to ~ into durch Drohungen zwingen zu; to ~ out of j-n durch Drohungen zwingen, et. aufzugeben, zu unterlassen. — **III** *v/n.* ①a. 6. den Prahler od. Renommisten spielen; F aufschneiden. — 7. unverschämt od. anmaßend sn; toben, lärmen, poltern. — 8. lästig sn.
Hectorean, ~lan (hĕk-tō″-rᵉ-ᵊn ⑨) *a.* den He'ktor (von Troja) betreffend.
hectorism ↖ (hĕ″k-tᵉ-rĭsm) *s.* lärmendes, prahlerisches, unverschämtes ꝛc. Wesen.
hectorly † (~ᵗᵉr-lᵉ) *a.* prahlend, anmaßend.
hectostere (hĕ″k-tᵉ-stīʳ, ~stāʳ) [fr.; grch.] *s.* Hektoste'r *n* (Körpermaß = 100 Kubikmeter, = 3531,4 englische Kubikfuß).
Hecuba (hĕ″k-ĭ-ba) *npr.*, grch. *myth.* He'kabe *f*, lt. He'cuba *f* (Gattin des Pri'amus); *fig.* what's ~ to him? was ist ihm Hecuba? (das ist ihm gleichgiltig) (*SH.H.2,2,584*); on to ~ zur (Haupt-)Sache.
he'd (hĭd; *Hom.* heed) *abbr.*: a) = he had; b) = he would.
hedage (hĕ″d-ᵈbQ) *s.* ehm.: Werft-, Lösch-, Ablade-zoll *m*.
heddle ⊕ (hĕdl) Weberei: **I** *s.* Litze *f*, Helfe *f*. — **II** *v/a.* ①b. die Kettenfäden einziehen.
heddle-eye ⊕ (hĕ″dl-āĭ) *s.* Weberei: (Litzen-) Auge *n*, (·)Häuschen *n*, Schaft *m*.
heddle-hook ⊕ (~hŭk) *s.* Weberei: Reih-, Einzieh-nadel *f*.
heddle-*thread* ⊕ (~*th*rĕd), **~-yarn** ⊕ (~-jāʳn) *s.* Litzenzwirn *m*.
hederaceous ♃ (hĕd-ᵉ-rē″-shᵊ-ᵉß) *a.* epheu-artig.
hederal ♃ (hĕ″d-ᵉ-rᵊl) *a.* Epheu-...
hederate † (hĕ″d-ᵉ-rēt) *v/a.* mit Epheu bekränzen, schmücken (z.B. den olympischen Sieger).
hederic ♃ (hᵊ-dĕ″r-ĭk) *a.* Epheu-...
hederiferous ♃ (hĕd-ᵉ-rĭ″f-ᵉ-rŏß) *a.* Epheu hervorbringend oder tragend.
hederine ♃ (hĕ″d-ᵉ-rĭn) *s., chm.* Epheubitter *n*, Hederi'n *n* (bitteres Alkaloʼd im Epheu).
hederose ♃ (hĕ″d-ᵉ-rōß) [lt.] *a.* = hede-raceous.
hedge (hĕdQ) [*a/e. hegge*] **I** *s.* 1. Hecke *f*, Heckenzaun *m*, Einfriedigung *f*; ✝. — 2. künstliche Querhecke durch e-n Bach od. Fluß, um Fische in Kanäle zu leiten, die von Netzen durchspannt sind. — **II** *a.* in Zssgn: 3. niedrig, schlecht, gemein; Winkel-... (z. B. ~-alehouse, ~-parson, ~-school, &c.).

— **III** *v/a.* ①b. 4. mit einer Hecke einzäunen, umgeben; einhegen (with mit; auch *fig.*); ↕. — 5. durch eine Hecke ꝛc. hindern, versperren (auch to ~ up). — 6. (*fig.* wie) durch e-e Hecke ꝛc. befestigen, beschützen, sichern; to ~ oneself round sich nach allen Seiten decken. — 7. Sport: to ~ a bet auf verschiedene Pferde ꝛc. zu gleicher Zeit wetten, um sich gegen Verlust zu decken. — **IV** *v/n.* ①b. 8. sich (*fig.* wie in oder hinter einer Hecke) verbergen; beiseite schleichen, F sich drücken, verdufte; ausweichen; F ausknei en (auch to ~ aside, to ~ off). — 9. Sport: = to ~ a bet (s. ~ 7). — 10. *fig.* sich nach keiner Seite binden; sich vorsichtig zwischen entgegengesetzten Meinungen zu halten suchen. — 11. † Hecken machen oder ausbessern.

Zu hedge 1: to be on the wrong side of the ~ sich irren, F fehl schießen, vor die unrechte Schmiede kommen; dead ~ siehe dead ¹8 ↕; to breast up a ~ siehe breast 20; made ~ Pfahlzaun *m*; Spalier *n*; *fig.* Sport: to make a ~ siehe ~ 7; over ~ and ditch über Hecken und Gräben, über Stock und Stein; quickset ~ lebendige Hecke; *pol.*, *fig.* to sit on the ~, to be on both sides of the ~ es mit keiner Partei verderben (siehe auch fence 1 ↕).

Zu ~ 4: to ~ in: a) einhegen, einschließen, b) *fig.* einschränken, in die Enge treiben (*SH.J.C.4,3,30*), c) hineinzwängen, -drängen, d) to ~ in a debt eine Schuld, so gut man kann, sichern, e) to ~ in on both sides auf beiden Seiten mit Hecken ꝛc. einzäunen; to ~ out ausschließen, aussperren; to ~ with pales umpfählen; to ~ up with thorns mit Dornen umbinden, umsäumen ꝛc.

hedge-*accentor* (hĕʳdǫ-ăkˢ-ſĕn-tᵉʳ) *s.*, *orn.* = accentor 2. [obſture Kneipe.]

~alehouse F (hĕʳdǫ-ēʳl-hauß) *s.* kleine,

~bedstraw ♀ (ˌ~bĕʳd-ſtrâ) *s.* = white bedstraw (s. bs 2).

~bells ♀ (hĕʳdǫ-bĕlſ) *s.* 1. = bell-binder. — 2. ↖ Ackerwinde *f* (*Convo'lvulus arve'nsis*).

hedgeberry ♀ (~bĕʀ-ᵉ) *s.* = bird-cherry.

hedge-*bill* (~bil) *s.* = bill-hook.

~binding (ˌ~bâᴵʳn-dinᵍ) *s.* Heckenbindsel *n* (et., um die Büsche einer Hecke zs.-zubinden).

~bindweed ♀ (ˌ~bâᴵʳnd-wîd) = bell-binder.

~bird (hĕʳdǫ-bēʳd) *s.* 1. *orn.* Heckenvogel *m*. — 2. *fig.*, *cant* Landstreicher *m*.

~born (~bōʳn) *a.* hinter e-r Hecke geboren; von niederer Herkunft, Kind: fremd, Bastard-..., Findel-...; *fig.* bäurisch, gemein.

~bote (~bōt) *s.* jur.: Erlaubnis *f*, Recht *n*, sich Holz zur Ausbesserung von Hecken oder Zäunen zu holen. [hedger 1.]

~carpenter (~kâʳ-pᵎn-tᵉʳ) *s.*, *co.* = ~chafer (~tſchē-fᵉʳ) *s.* = cockchafer.

~chanter (~tſchan-tᵉʳ), **~chat** (~tſchăt) *s.*, *orn.* = accentor 2.

~chicken (~tſchĭk-ᵉn) *s.*, *orn.* graue Grasmücke (*Sy'lvia cine'rea*). [scissors.]

~clipper (~klĭp-ᵉʳ) *s.* = bill-hook; hedge-

~creeper † (~krē-pᵉʳ) *s.* = hedge-bird 2.

~fumitory ♀ † (hĕʳdǫ-fjū-mᵎ-tᵎ-rᵉ) *s.* = fumitory ¹.

~garlic ♀ (ˌ~gâʳ-lĭk) *s.* = garlic-mustard.

hedgehog (hĕʳdǫ-hŏg) *s.* 1. *zo.* Igel *m* (*Erina'ceus*). — 2. *zo.* Borsten-igel *m*, Ta'nrec *m* (*Cente'tes ecauda'tus*). — 3. *ichth.* Igelfisch *m* (*Di'odon*). — 4. *zo.* See-igel *m* (*Echi'nus*). — 5. ♀: a) allg.: Stachelfruchtpflanze *f*; b) engS.: Igel-klee *m*, Horn-igel *m* (*Medica'go interte'xta*). — 6. ⚙ Art Bagger-apparat *m*.

hedgehog-cactus ♀ (hĕʳdǫ-hŏg-kăk-tᵎſß) *s.* Igelkaktus *m* (*Echinoca'ctus*).

hedgehog-*coneflower* ♀ (hĕʳdǫ-hŏg-kōʳn-flau-ᵉʳ) *s.* ſ. cone-flower 2.

~fruit ♀ (hĕʳdǫ-hŏg-frūt) *s.* austr. Baum (*Echinoca'rpus austra'lis*).

~grass ♀ (~gʀaß) *s.* 1. nordamerik. Igelgras *n* (*Cenchrus tribuloi'des*); im Süden bsd.: Hahnenſporn *m* (*C. echina'tus*). — 2. Stachelhirſe *f* (*Echinochlo'a*).

~nut ♀ (~nŭt) *s.* Stechapfel *m* (*Datu'ra stramo'nium*).

~parsley ♀ (~pâʳß-lᵉ) *s.* = bur-parsley.

~plant ♀ (~plânt) *s.* = hedgehog 5.

~rat (~răt) *s.*, *zo.* Stachelratte *f* (*Echi'mys*).

~thistle ♀ (~thiſßl) *s.* allg.: Kaktus(gewächs *n*) *m*, bsd.: Opuntie *f* und Echinokaktus *m*.

hedge-hyssop ♀ (hĕʳdǫ-hĭß-ᵎp) *s.* 1. Gottesgnadenkraut *n* (*Grati'ola officina'lis*). — 2. England auch: kleines Helmkraut (*Scutella'ria minor*). [meſſer *n*.]

hedge-knife (~nâĭf) *s.* Hecken(beſchneid)-

Hedge-Lane ⑥ (~lēn) *npr.* (Teil Londons).

hedge-laurel ♀ (~lōʀ-ᵉl) *s.* Klebſamen *m* (*Pitto'sporum*). [advoka't *m*.]

hedge-lawyer F (~lâ-jᵎᵉʳ) *s.* Winkel-

hedgeless (~lᵉß) *a.* heckenlos.

hedgelong ↖ (~lŏnᵍ) *adv.* u. *a.* längs e-r Hecke (ſich hinziehend). [ivy.]

hedgemalds ⑥ ♀ (~mēbſ) *s.* = ground-

hedge-*marriage* (~măʀ-ᵎbǫ) *s.* Winkelehe *f*, heimliche Ehe.

~mike (~mâĭk) *s.*, *orn.* = accentor 2.

~mitten (~mĭtn) *s.* = hedging-glove.

~murderer (~mōʳ-dᵎʳ-nᵉʳ) *s.*, *orn.* Würger *m* (*La'nius*) = butcher-bird.

~mushroom ♀ (ˌ~mōʳſch-rūm) *s.* Ackerblätterpilz *m* (*Aga'ricus arve'nsis*).

~mustard ♀ (hĕʳdǫ-mŭß-tᵉʳd) *s.* 1. Bergſenf *m* (*Sisy'mbrium officina'le*). — 2. Hederich *m* (*Ery'simum*). — 3. wohlriechender Gänſefuß (*Chenopo'dium ambrosioï'des*).

~nettle ♀ (~nĕtl) *s.*: a) Waldzieſt *m* (*Stachys silva'tica*); b) *Am.* Sumpfzieſt *m* (*Stachys palu'stris*).

~note † (~nōt) *s.* gemeine, wertloſe Schrift.

~parsley ♀ (~pâʳß-lᵉ) *s.* 1. Schafkerbel *m* (*To'rilis anthri'scus*). — 2. Haſtdolde *f* (*Cau'calis*).

~parson (~pâʳßn) *s.* ehm.: Winkelprediger *m*, Wandergeiſtlicher *m*. [*cani'na*).]

~peak ♀ (~pīk) *s.* Heckenroſe *f* (*Rosa*)

hedgepig ⑥ † (~pĭg) *s.*, *zo.* = hedgehog 1.

hedge-*pink* ♀ (~pĭnᵏ) *s.* Seifenkraut *n* (*Sapona'ria officina'lis*).

~plant ♀ (~plânt) *s.* Heckenpflanze *f*.

~planter ⚙ (~plân-tᵉʳ) *s.* Heckenhalter *m* (Vorrichtung zur Haltung der Heckenpflanzen).

~popping (ˌ~pŏᵖ-pĭnᵍ) *s.*, *sl.* Schießen *n* kleiner Vögel in Hecken, nach Art der Knaben; nicht fachmännisches Vogelſchießen.

~press † (~prĕß) *s.* Winkelpreſſe *f*; unbedeutende Buchdruckerei.

~priest (~prīßt) *s.* = hedge-parson.

hedger (hĕʳdǫ-ᵉʳ) *s.* 1. Hecken-macher *m*, -ausbeſſerer *m*. — 2. Sport: j. der auf verſchiedene Pferde ꝛc. wettet (vgl. hedge 7).

hedge-*rhyme*, **~rime** (beides: hĕʳdǫ-râĭm) *s.* ſchlechter Reim, Knüttelvers *m*.

~row ⑥ (hĕʳdǫ-rō) *s.* Baum-, Rain-hecke *f*; weitS.: Hecke *f*, Zaun *m*.

~ruffian (~rŭf-ᵎ-ăn) *s.* gemeiner Strolch.

~scholar (~ſkŏl-ᵉʳ) *s.* Winkelſchüler *m* (Schüler einer hedge-school).

~school (~ſkūl) *s.* ehm. in Irland: hinter einer Hecke od. auf freiem Felde gehaltene Schule; weitS.: Armen-, Winkel-ſchule *f*.

~schoolmaster (hĕʳdǫ-ſkūʳl-maß-tᵉʳ) *s.* Winkelſchulmeiſter *m* einer hedge-school.

~scissors (hĕʳdǫ-ſſiſ-ᵎᵉʳſ) *s/pl.* Heckenſcheref.

~shrew (~ſchrū) *s.*, *zo.* = field-mouse.

~side (~ſaîd) *s.* von Hecken beſtandener (Feld- ꝛc.) Rand; adjekt. in Zſgn: ~ bird = hedge-bird 1; oft auch = hedge 3: ~ hotel Winkelhotel *n*; F ~ practice ärztliche Armenpraxis (bsd. auf dem Lande).

hedge-*sparrow* (hĕʳdǫ-ſpăʳʀ-ō) *s.*, *orn.* 1. = accentor 2. — 2. † rotkehliger Tanga'ra auf Jamaika (*Glossi'ptila rufico'llis*). — 3. allg.: jeder ſperling-ähnliche Heckenvogel.

~speak ♀ (hĕʳdǫ-ſpīk) *s.* = hedge-peak.

~spick (~ſpĭk), ſchott. **~spurgle** (~ſpŏʳ-dǫᵉ) *s.*, *orn.* = accentor 2.

~stake (~ſtêk) *s.* Zaunpfahl *m*.

~taper ♀ (~tē-pᵉʳ) *s.* = hag-taper.

~tavern (~tăw-ᵎᵉn) *s.* Winkelſchenke *f*.

~thorn ♀ (~thōʳn) *s.* = hawthorn.

~vicar (~wĭk-ᵎʳ) *s.* = hedge-parson.

~vine ♀ (~waîn) *s.* Waldrebe *f* (*Cle'matis vita'lba*).

~violet ♀ (ˌ~wâᴵʳ-ᵎ-lĕt) *s.* Waldveilchen *n* (*Vi'ola silva'tica*). [accentor 2.]

~warbler (hĕʳdǫ-wâʳ-blᵉʳ) *s.*, *orn.* =

~wine (hĕʳdǫ-waîn) *s.* geringer, ſelbſtgekelterter Wein.

~writer † (~râĭ-tᵉʳ) *s.* ſchlechter oder obſkurer Schriftſteller, F Schmierer *m*.

hedging-bill (hĕʳd-ǧĭnᵍ-bĭl) *s.* = bill-hook.

hedging-glove (hĕʳd-ǧĭnᵍ-glŏw) *s.* ſtarker Lederhandſchuh zum Schutz der Hände beim Heckenſchneiden.

hedging-knife (~nâĭf) *s.* = hedge-knife.

hedging-machine ⚙ (~mᵃ-ſchīn) *s.* Heckenbeſchneidemaſchine *f*. [ſcissors.]

hedging-shears (~ſchīᵉʳſ) *s/pl.* = hedge-

hedging-tool (~tūl) *s.* Werkzeug *n* zum Beſchneiden ꝛc. der Hecken.

hedly-medly † (hĕʳd-lᵉ-mĕʳd-lᵉ) *s.* Wirrwarr *m*, Unordnung *f*.

hedonic ♫ (hᵎ-dŏᵎn-ĭk), **~al** ♫ (~ăl-tᵎſl) [grch.] *a.*, *phls.* hedo'niſch, das Vergnügen betr.

hedonics ♫ (~ĭkß) *s.* (*sg.* und *pl.*), *phls.* Hedo'nik *f* (Zweig der Ethik, der vom Vergnügen handelt).

hedonism ♫ (hīʳ-dᵎ-nĭſm, *WB.* a. hēʳdᵎ-ᵎ~) *s.*, *phls.* Hedoni'smus *m* (Lehre vom Vergnügen).

hedonist ♫ (~nĭſt) *s.*, *phls.* Hedoni'ſt *m*.

hedonistic ♫ (hī-dᵎ-nīʳſ-tĭk, *WB.* hēd-ᵎ~) *a.*, *phls.* hedoni'ſtiſch.

hedwigia ♫ ♀ (hēd-wīʳdǫ-ᵎ-a) [Johann Hedwig] *s.* Hedwi'gie *f* (Art Steinmoos).

☞ **hedy...** ♫ in Zſgn: ſüß-..., Süß-...

hedysarum ♫ ♀ (hᵎ-diʳß-ᵃ-rŏm) *s.* = cock's-head 2.

heed (hîd; *Hom.* he'd) [a/e. *hēdan*; dtſch hüten] **I** *v/a.* ①a. 1. achten, achtgeben oder achthaben auf (*acc.*); forgfältig beachten, erwägen. — **II** † *v/n.* 2. to ~ to = ~ 1. — **III** *s.* 3. Hut *f*; Acht(ung) *f*, Aufmerkſamkeit *f*, Erwägung *f*; Sorgfalt *f*; ↕. — 4. Vorſicht *f*; Behutſamkeit *f*. — 5. † Ernſt(haftigkeit *f*) *m*.

Zu ~ 3: to give (pay oder take) ~ to achtgeben, achten, aufmerken ꝛc. auf (*acc.*); take ~ to it! achte darauf!; to take ~ of: a) = ~ 1; b) ſich hüten, ſich in acht nehmen vor (*dat.*).

heedful (hîdfûl) *a.* □ achtſam, aufmerkſam (of auf *acc.*); forgfältig, vorſichtig, behutſam, wachſam. — *Syn.* ſ. alert.

heedfulness (~nᵉß) *s.* 1. Achtſamkeit *f*, Aufmerkſamkeit *f*; Sorgfalt *f*. — 2. Vorſichtigkeit *f*, Wachſamkeit *f*, Behutſamkeit *f*.

heedily † (hîᵎ-dᵎ-lᵉ) *adv.* zu heedy.

heediness † (hîᵎ-dᵎ-nᵉß) *s.* = heedfulness.

heedle ⚙ (hîdl) *s.* = heddle.

heedless (hîᵎ-dᵎſß) *a.* □ achtlos, unbeſonnen, unbekümmert, nachläſſig (of in Bezug auf *acc.*); unbedacht; flüchtig.

heedlesshood † (~hŭd) *s.* = heedlessness.

heedlessness (~nᵉß) *s.* Unachtſamkeit *f*, Unbeſonnenheit *f*, Nachläſſigkeit *f*.

heedly *provc. Lincsh.* (hîᵎ-dᵎ-lᵉ) *adv.* ſehr.

heedy † (hîᵎ-dᵉ) *a.* (~ily *adv.*) = heedful.

heehaw (hîᵎ-hă) *v/n.* ①a. (vom Eſel) ia'(n)en, brüllen.

heel[1] (hīl; *Hom.* heal, he'll) [a/e. *hēla, hǣla*] **I** *s.* 1. Ferse *f* des Fußes ⚸. — 2. a) ganzer Fuß von Menschen und Tieren; b) (Hinter-)Fuß *m* bzw. Huf *m* e-s Pferdes, Esels, Hirsches ꝛc.; *man.* to ride a horse from one ~ to another ein Pferd seitwärts gehen oder ü'bertreten lassen. — 3. ~s *pl.* Fußstapfen *f/pl.*, Spuren *f/pl.* — 4. ~ of the hand Ballen *m* der Hand. — 5. allg.: hinterster, unterster, fersen-ähnlicher Teil eines Dinges: Nase *f*, Knopf *m*; Ansatz *m*; ⚸. — 6. letzter, noch bleibender Teil e-r Jagd, e-r Rede, e-r Sitzungsperiode ꝛc. — 7. *arch.* = cyma reversa (s. cyma 1 ⚸). — 8. ♀ Knorren *m*, Auswuchs *m* am Holz. — 9. *man.* Leitung *f* des Pferdes durch den (bsd. bespornten) Hacken. — 10. ⚓ ~ of the keel Hiel *n*, Hielung *f*, Fuß *m* des Kiels; ~ of a mast Hiel *n* e-s Mastes; ~ of a top oder of a top-gallant mast Fuß *m*, Hacke *f* einer Stänge, Stängenfuß *m*. — 11. a) Absatz *m*, Hacke(n *m*) *f* von Schuhen ꝛc.; b) Ferse *f*, Hacken *m* an Strümpfen; ⚸. — 12. *prov.* Rinde *f* v. Käse, Brot; Kanten *m* von Brot. — **II** *v/a.* ①a. 13. ↖ et. (zB. Tanzen) mit den Fersen oder Absätzen ausführen (*SH.T.C.4,4,88*). — 14. Schuhe od. Stiefel mit Absätzen versehen, (ver)flecken; Strümpfe mit Hacken versehen, Hacken anstricken an. — 15. ein Tier bei den Fersen fassen, an den Fersen binden. — 16. Kampfhähne bespornen. — 17. *Am.* (Westen), *sl.* ausrüsten, bewaffnen. — **III** *v/n.* ①a. 18. Hund (bsd. auf Befehl): a) dicht auf den Fersen folgen; b) dicht (oder ängstlich) zu den Füßen des Herrn herankommen (a. *fig.*); ~! hier(her)! — Siehe auch heeled.

Zu ~ 1: at (oder on) a p.'s ~s dicht hinter e-m, j-m auf den Fersen; † at the hard ~s dicht hinter; to be at the ~s: a) (of) j-m dicht auf den Fersen folgen, auf den Fersen sein (auch *fig.*), b) ganz hinten sein; to betake oneself to one's ~s die Flucht ergreifen; to come to ~ dicht folgen, dicht herankommen; to come down to ~s (vom gerufenen Hunde) ängstlich kriechend herankommen; ⚔ ~s closed! Absätze (F Hacken) zs.!; F to cool the ~s geduldig warten; to have the ~s of überholen, schneller laufen als (bsd. Pferd); ~s over head oder head over ~s (schott.: ~s o'er gowdy) kopflings, Hals über Kopf, (auch *fig.*) hastig, übereilt, unbesonnen; from head to ~s, neck and ~s von Kopf zu Fuß; vom Scheitel bis zur Sohle; von oben bis unten; F to kick one's ~s müßig oder ungeduldig warten; F to kick up one's ~s: a) hinten ausschlagen, b) übermütig sein, lustig springen, tanzen; to lay by the ~s in den Stock legen, fesseln; ins Gefängnis werfen; F to pick up one's ~s: a) die Füße beim Laufen heben; eilig laufen, b) fliehen, Fersengeld geben ꝛc.; *fig.* to set a th. at one's ~s et. gering achten, verächtlich behandeln, beiseite werfen, mit Füßen treten; to set up oder to show a (fair, clean, light) pair of ~s, to show one's ~s, to take to one's ~s, to take to the ~s fliehen, weglaufen, F ausreißen; Sport: the favourite showed a clean pair of ~s to his rivals der Favori't überholte alle andern Rennpferde; my heart sank into my ~s das Herz fiel mir in die Hosen, mich verließ der Mut; F he has his heart at his ~s er ist erschrocken oder furchtsam; to throw up a man's ~s j-n (nieder)werfen, besiegen; zu e-m Hunde: to ~! hier (-her)!; to tread upon the ~s of a p. j-m auf den Fersen sein, j-m dicht folgen ꝛc.; to turn, to throw up a p.'s ~s j-m ein Bein stellen; † *sl.* to turn up ~s oder to topple up the ~s sterben.

Zu **heel**[1] 5 ⚙: *carp.* ~ of a rafter Sparrenfuß *m*; ~ of a razor, of a sword, of a tool, &c. Stoß *m*, Absatz *m* (unterster Teil der Klinge, nahe dem Griff) e-s Rasiermessers, e-s Säbels, eines Werkzeuges ꝛc.; Gewehr: a) ~ of the butt Nase *f*, Kolbennase *f*, b) ~ of the hammer Obertrieb *m*, Deckelträger *m*.

Zu ~ 11: ⚙ Schuhm.: upper ~ Quartier *n*, Hinterblatt *n*; the ~s are worn off die Absätze sind abgelaufen; to put on a new pair of ~s Stiefel ꝛc. mit frischen Absätzen versehen; to set up the ~s die (schiefgelaufenen) Absätze ausbessern; down at (the) ~(s) mit niedergetretenen Schuhen, abgerissen, zerlumpt, schlumpig; out at (the) ~s mit zerrissenen Strümpfen, Schuhen, *fig.* in schlechten, ärmlichen Verhältnissen; to grow out at ~s: a) Löcher in den Strümpfen haben, b) *fig.* sich verschlechtern (*SH.K.L.2,2,164*).

heel[2] (hīl) [*corr.* heeld] **I** *v/a.* ①a. 1. ⚓ ein Schiff auf die Seite legen, überholen, krängen (meist to ~ over). — 2. *prov.* ausgießen, ausschütten. — **II** *v/n.* ①a. 3. ⚓ Schiff: sich auf die Seite legen, sich ü'berlegen, krängen (auch to ~ over); the ship ~s to starboard das Schiff krängt nach Steuerbord. — **III** *s.* 4. ⚙ Neigung *f*; schräge Abdachung. — 5. ⚓ Überliegen *n*, Krängen *n* eines Schiffes; the ship gave a ~ to port ... krängte nach Backbord.

heel[3] † (hīl) *v.* und *s.* = heal[1].

heel[4] † u. *prov.* (hīl) *v/a.* ①a. = heal[2] 2b.

heel-ball ⚙ (hī'l-bāl) *s.* 1. = blackball 3. — 2. Art Farbentupfer *m* beim Herstellen von Probeabzügen von gestochenen Platten ꝛc.

~-blank ⚙ (~-blănk) *s.* Schuhm.: Absatzfleck *m* (Stück Leder für den Absatz). [Leisten *m*.]

~-block ⚙ (~-blŏk) *s.* Schuhm.: (Absatz-)

~-bone (~-bōn) *s.* 1. *anat.* Fersenbein *n*. — 2. *zo.* Sporn *m* am Fersenbein e-r Fledermaus.

~-calk (~-kâk) *s.* Eissporn *m*.

~-capped ⚙ (~-kăpt) *a.* Schuhm.: mit (frischen) Absätzen besetzt; ~ and toe-capped an Hacken und Spitzen besetzt.

~-caulk (~-kâk) *s.* = heel-calk.

~-chain ⚓ (~-tshēn) *s.*: ~ of the jib-boom Fußkette *f* des Klüverbaums.

~-clip ⚙ (~-klĭp) *s.* Fersenklammer *f* an Schlittschuhen ꝛc.

~-cutter ⚙ (hī'l-kŭt-[ər]) *s.* Schuhm.: Absatzschneide-messer *n*, -maschine *f*.

heeld † (hīld) [a/e. *hyldan*, vgl. mhd. *helden*] **I** *v/a.* 1. beugen, neigen. — 2. (aus)gießen, ausschütten. — 3. werfen; legen, stellen. — **II** *v/n.* 4. sich beugen, sich neigen. — 5. untergehen (Sonne ꝛc.). — 6. nachgeben, weichen, sich ergeben. — **III** *s.* 7. Neigung *f*. — 8. Abhang *m*. — 9. Abnahme *f*.

heeled (hīld) [*p.p.* von heel[1]] *a.* 1. mit e-r Ferse, e-m Absatz od. e-m Fortsatz ꝛc. versehen. — 2. *Am.*, *sl.* (bsd. in Zssg: well-~) (gut) bewaffnet; (gut) ausgerüstet; weitS.: in (guten) Verhältnissen; well-~ von einem Kartenspieler: mit guten Karten (versehen).

heeler (hī'-[ər]) *s.* 1. guter Kampfhahn. — 2. *prov.* und *Am.* tüchtiger Renner oder Läufer. — 3. *Am.*, *pol.*, *sl.* blinder Anhänger einer Partei. — 4. *sl.* Fußtritt *m*.

heel-hoop (hī'l-hūp) *s.* 1. ⚓ Band *n* an der Hacke. — 2. ⚙ Wagner: ~ of a nave der hintere Haufenring.

heeling (hī'-lĭng) *s.* 1. ⚓ = heel[1] 10. — 2. ⚓ = heel[2] 5. — 3. ⚙ Schuhm.: Verflecken *n* eines Schuhes ꝛc. [winkel *m*.]

heeling-angle ⚓ (~-ăngl) *s.* Krängungs-

heeling-error ⚓ (hī'-lĭng-ĕr-[ər]) *s.* Krängungsfehler *m*.

heel-*iron* ⚙ (hī'l-aī-[ər]n) *s.* Schuhm.: Hufeisen *n* eines Absatzes.

~-jigger ⚓ (~-dʒĭg-[ər]) *s.* Fußtalje *f*.

~-joint (~-dʒŏint) *s.*, *orn.* Knöchelgelenk *n*.

~-knee ⚓ (~-nī) *s.* Hinterstevenknie *n*.

~-lift ⚙ (~-lĭft) *s.* Schuhm.: = heel-blank.

~-pad (~-păd) *s.*, *orn.* etwa: Fersenpolster *n* (unmittelbar unterm Fußgelenk).

~-path *Am.* (~-pāth) *s.* dem Treidelpfade gegenüber liegender Pfad am Kanal.

~-peg ⚙ (~-pĕg) *s.* Schuhm.: hölzerne Absatz-, Schuh-zwecke.

~-piece (hī'l-pīß) **I** *s.* 1. ⚙ Schuhm.: a) Absatz *m*; b) Kappe *f* des Schuhes oder Stiefels hinter der Ferse; c) Absatz-, Hinter-fleck *m*. — 2. ⚔ † Fersenstück *n* einer Rüstung. — 3. *fig.* Ende *n* e-s Buches ꝛc. — **II** ⑤ *v/a.* ①b. 4. ⚙ Schuhe ꝛc. mit Absätzen ꝛc. versehen.

~-plate ⚙ (~-plēt) *s.* 1. Schuhm. = heel-iron. — 2. Gewehrfabr.: Schaft-, Kolbenblech *n*, (Stoß-)Kappe *f* am Gewehrkolben. — 3. Absatzblech *n* für Sporen, Schlittschuhe.

~-post (~-pōßt) *s.* 1. Ständer *m* am Hinterende eines Standes im Pferdestall. — 2. ⚓ hinterer Prope'llersteven. — 3. ⚙ *carp.* Hängesäule *f* einer Thür. — 4. ⚙ ~ of a sluice Dreh-, Wende-säule *f* e-r Schleuse.

~-ring *prov.* (~-rĭn[g]) *s.*, *agr.* 1. Ring *m* zur Befestigung der Sensenklinge. — 2. Pflugeisenring *m*.

~-rope ⚓ (~-rōp) *s.*: ~ of the jib-boom Sollentau *n* des Klüverbaums.

~-seat ⚙ (~-sīt) *s.* Schuhm.: Stelle der Sohle, wo der Absatz befestigt wird.

~-shave ⚙ (~-shēw) *s.* Schuhm.: Absatzhobel *m*. [messer *n*.]

~-shaver ⚙ (~-shē-w[ər]) *s.* Schuhm.: Absatz-

~-tackle ⚓ (hī'-l-tâkl) *s.* Fußtalje *f*.

~-tap (~-tăp) **I** *s.* 1. ⚙ Schuhm.: Absatz-stück *n*, -fleck *m*. — 2. Neige *f* (Wein oder Bier im Glase); no ~(s)! ausgetrunken!, ganz austrinken! — **II** ⑤ *v/a.* ①e. 3. ⚙ Schuhe ꝛc. verflecken. [Mastes.]

~-tenon ⚓ (~-tĕn-ŭn) *s.* Fußzapfen *m* e-s

~-tip ⚙ (~-tĭp) *s.* Schuhm.: Beschlag *m* eines Absatzes; Absatz-eisen *n*.

~-tool ⚙ (~-tūl) *s.* Drechsl.: Dreh-, Schlichthaken *m*. [schwengel *m*.]

~-tree *prov.* (~-trī) *s.*, *agr.* Eggen-

~-trimmer ⚙ (~-trĭm-[ər]) *s.* Schuhm.: Absatzabrichter *m*, -abrichtmaschine *f*.

Heenan (hī'-n[ə]n) *npr.* f. Benicia.

heer ⚒ u. ⚙ (hī[ə]r) *s.* Garnmaß (f. S. XX, 2c).

heeze (schott. (hīz) *v/a.* ①b. = hoise.

heffel *prov.* (hĕ'f-[ə]l) *s.*, *orn.* = hickwall.

heft[1] (hĕft) *s.* = haft 1.

heft[2] † (~) *pret.* und *p.p.* von to heave.

heft[3] (hĕft) [heft[2]] **I** *s.* 1. † oder *prov.* Heben *n*, Hebung *f*; Anstrengung *f*. — 2. † od. *prov.* u. F *Am.* Gewicht *n*, Schwere *f*, Wucht *f*. — 3. F *Am.* größerer, schwererer Teil v. et.; *fig.* Hauptsache *f*, -punkt *m*. — 4. † *fig.* Druck *m*, Not *f*. — 5. *prov.* Beherrschung *f*; Zurückhaltung *f*. — **II** *v/a.* ①a. 6. *prov.* aufheben, aufwinden. — 7. † oder F (mit der Hand) wägen; das Gewicht erproben von. — **III** *v/n.* ①a. 8. F *Am.* wiegen, schwer sein.

heft[4] (schott. (hĕft) **I** *s.* Wohnung *f*. — **II** *v/n.* ①a. wohnen. — **III** *v/a.* ①a. an eine Wohnung oder Thätigkeit gewöhnen.

heft[5] (~) [dtsch] *s.* Heft *n*, Notizbuch *n*; *univ.* Kolle'gienheft *n*. — Vgl. ~[1] bis [4].

hefty F *Am.* (hĕ'f-t[ē]) [heft[3]] *a.* 1. beträchtliches Gewicht habend; ziemlich schwer. — 2. leicht zu heben oder zu handhaben.

heg † (hĕg) *s.* Hexe *f* (= hag[1]).

hegberry ♀ *prov.* (hĕ'g-bĕr-[ə]) *s.* (*pl.* ~ies, ~[ĭz]) = bird-cherry. [1770–1831).]

Hegel (hē'-g[ə]l) *npr.*, *id.* (deutscher Philosoph,

Hegelian ⏣ (hē- oder hᵉ-gīᵎ-liᵉn ⑧) *phls.* I *a.* hegelia'nisch. — II *s.* Hegelia'ner *m.*

Hegelianise ④ ⏣ (~liᵉ-nāĭᵉ ⑧) *v/a.* ①b. hegelia'nisch machen. [Philosophie.]

Hegellanism ⏣ (~niźm) *s.*, *phls.* Hegelsche

Hegelism ⏣ (hēᵎ-gᵉ-liźm, *WB.* a. hīᵎ~) *s.*, *phls.* = Hegelianism.

hegemonic(al) ⏣ (hĭ-dǫᵍ-mŏᵎn-ĭk, ~ᵏ-ĭᵏl, *WB.* a. hēdǫ-ᵍ~) [grch.] *a.* hegemo'nisch, vorherrschend, leitend.

hegemony ⏣ (hīᵎ-dǫᵍ-mᵍ-nᵉ, *WB.* a. hᵍ-dǫēᵎm-ᵒ~)*s.* Hegemonie *f*, Oberherrschaft *f*.

heggle *provc.* (hegl) *v/n.* ①b. hageln.

hegira (hēᵎdǫ-ᵍ-ra, *WB.* a. hᵍ-dǫāĭᵎ-ra) *s.* = hejira.

he-goat (hīᵎ-gōt) *s.*, *zo.* Ziegenbock *m.*

hegrie [schott.] (hēᵎg-rᵉ) *s.*, *orn.* Fischreiher *m* (*A'rdea cine'rea*). [*orn.* = hegrie.]

hegril's-skip [schott.] (hēᵎg-rilſ-ſkĭp) *s.*,

hegumen (hᵍ-gjūᵎ-mᵉn) *s.* = hegumenos.

hegumene(ss) (hᵍ-gjūᵎ-mᵉ-nī, ~nᵉſ) [grch.] *s.*, grch. *eccl.* Äbti'issin *f*, Prio'rin *f*.

hegumenos (hᵍ-gjūᵎ-mᵉ-nŏſ) *s.*, grch. *eccl.* Abt *m*, Prio'r *m*. [Rang *m* e-s Abtes.]

hegumeny (~nᵉ) *s.*, grch. *eccl.* Amt *n* od.

H. E. I. C. (S.) *abbr.* = Honourable East India Company('s Service).

heifer (hēᵎf-ᵉr) [m/e. *hayfare*, vgl. dtsch Färse, Farre] *s.* 1. *zo.* Färse *f*, junge Kuh; *bibl.* to plough with another man's ~ mit fremdem Kalbe pflügen (Richt. 14,18). — 2. Austr. *sl.* ~ paddock Mädchenschule *f*. — 3. *Am.* (Westen) old ~ Alte *f* (als Kosewort). — 4. *zo.* Art junge weibliche Sumpfschildkröte.

heiferhood (~hŭd) *s.*, *co.* Backfisch-alter *n.*

heigh (hāĭ) *int.* hei!, he(da)!

heighe † (hāĭ) = hie¹.

heigh(h)aw † (hāĭᵎ-(h)ā) *s.* = hickwall.

heigh-ho (hāĭᵎ-hō) I *int.* (auch zuweilen substantivisch gebraucht) 1. a) Überraschung: ah!; b) Nachahmung des Gähnens. — 2. Seufzer: ach!, ach Gott!; als Ausdruck der Sehnsucht oft mit for: to cry ~ for a husband nach einem Mann seufzen (*SH.M.N.2,1,332*). — 3. fast †: hei!, heiza! — 4. † heda!, holla! (*SH.*). — II *v/n.* ①a. 5. heiza rufen. — 6. seufzen (for nach).

height (hāĭt; *Hom.* hight) [m/e. *highte*, *heighthe*] *s.* 1. Höhe *f* (*ant.* depth) ↕. — 2. Körpergröße *f*; to draw oneself up to one's full ~ sich zu s-r vollen Größe aufrichten. — 3. Höhe *f*, Anhöhe *f*; Hügel *m*, Berg *m*. — 4. † geographische Breite. — 5. ⊕ *typ.* Schrift-, Papier-höhe *f* der Buchstaben. — 6. ⊕ und *arch.*: a) Höhe *f*, Erhebung *f*; b) Steigung *f*; c) ~ of an arch Pfeilhöhe *f*, Bogenstich *m*; d) ~ of a bridge Steigen *n*, Auffahrt *f* einer Brücke; e) ⊕ ~ of (od. in) the day Lichthöhe *f*; f) ~ in projection Aufriß *m*. — 7. *fig.*: a) Höhe *f*, Höhepunkt *m*, hoher, höchster Grad, Gipfel *m*; b) Größe *f*, hoher Grad, hoher Rang; c) höchste Macht, Vollkommenheit *f*; to the ~ aufs höchste; ↕. — 8. † Hochmut *m*. — 9. † on ~: a) laut; b) hoch, oben.

Zu ~ 1: six feet in ~ 6 Fuß hoch; *phys.* barometric ~ Barome'ter-höhe *f*, -stand *m*; ~ above the level of the sea Höhe *f* über dem Meeresspiegel; ~ of discharge Gefälle *n*, Druckhöhe *f* des Wassers; ~ of (the) eye Augenhöhe *f*; ⊕ *mech.* ~ of fall Fallhöhe *f*; 🚂 ~ of ledge Spurhöhe *f* bei Flachschienen; measurement of ~s Höhenmessung *f*; *phys.* ~ of projection Wurfhöhe *f*, Kulminationshöhe *f*; ⊕ Weberei: ~ of the shed Sprunghöhe *f*; *surv.* ~ of the sights Visierhöhe *f*; ✕ ~ of sole (of an embrasure) Kniehöhe *f*; ⚓ ~ of swell Stauhöhe *f*; ⚓ ~ of the tide Fluthöhe *f*; ~ of water Wasserstand *m*.

Zu ~ 7: punish them to your ~ of pleasure! straft sie nur, so wie's Euch wohlgefällt! (*SH.M.M.5,1,240*); at the ~ of the season mitten in der Saison; the fever is at its ~, has reached its ~ das Fieber hat den Höhepunkt erreicht; the ~ of ill-breeding die größte Ungezogenheit; the ~ of impudence der Gipfel der Unverschämtheit, die höchste U.; in the ~ of this bath auf dem Siedepunkte dieses Bades (*SH.W.3,5, 120*); on ~ of our displeasure! bei unserem schweren Zorn! (*SH.T.A.3,5,87*).

height-board ⊕ (hāĭᵎt-bōᵎd ⑨) *s.*, *carp.* Treppenstufenmaß *n*, Setzstufe *f*.

heighten (hāĭtn) ①a. I *v/a.* 1. erhöhen, höher machen (*ant.* lower). — 2. *fig.* erhöhen, heben, verschönern; erheben (Gemüt); verstärken, steigern, vermehren. — II *v/n.* 3. höher od. stärker werden, sich heben, zunehmen &c. [Vermehrende(r, s).]

heightener (hāĭᵎtn-ᵉr) *s.* Erhöhende(r, s), ſ

heighty-teighty (hāĭᵎ-tᵉ-tāĭᵎ-tᵉ) *int.* und *a.* = hoity-toity. [*f* mit „er“.]

heing ↖ (hĭᵎ-ĭnᵍ) *s.* das E'r-sagen, Anrede

heinous (hēᵎ-nᵉß) *s.* Gehässigkeit *f*, Abscheulichkeit *f*, Verruchtheit *f*.

heir (āᵉr; *Hom.* air, aire, e'er, ere, Eyre) [m/e. *heir(e)*, *eir*, a/f. (*h*)*eir*, lt. *heres*] I *s.* 1. Erbe *m*, ↖ Erbin *f*; ↕. — 2. † Kind *n*. — II *v/a.* ①a. 3. erben.

Zu ~ 1: ~ to the throne Thronerbe *m*; he is ~ to a splendid fortune er erbt ein glänzendes Vermögen; he was left ~ to her estate er erbte ihr Besitztum; jur.: ~ apparent (*pl.* ~s apparent) rechtmäßiger, gesetzmäßiger Erbe (a. ~ at law); ~ by custom Erbe, dessen Erbrecht auf e-m lokalen Gewohnheitsrecht beruht; schott.: ~ by destination = ~ of provision; expectant ~ erwartender, möglicher Erbe; forced ~ siehe force¹ 11 ↕; ~ general Universal-erbe *m*; joint ~ Mit-erbe *m*; ~ of line Erbe *m* in gerader Linie; ~ passive = forced ~; ~ portioners *pl.* Erbinnen, unter welche in Ermangelung männlicher Nachkommen der Nachlaß zu gleichen Teilen verteilt wird; ~ presumptive mutmaßlicher Erbe; ~ of provision j. der in Ermangelung eines vom Testator eingesetzten Erben die Erbschaft erhält; ~ in special der nach den Bestimmungen des Testators rechtmäßige Erbe.

heir-apparency (ār-n-pāᵎr-rᵉn-ßᵉ) *s.* jur.: unzweifelhaftes Erbrecht.

heirdom (āᵉr-dᵉm) *s.* Erbe *n*, Erbschaft *f*; to come into an ~ e-e Erbschaft antreten.

heiress (āᵉr-nᵉß) *s.* (bsd. reiche) Erbin *f*.

heiress-ship (āᵉr-nᵉß-ſchĭp) *s.* Stand *m* e-r Erbin (*BU.*).

heir-land (āᵉr-länd) *s.* Erbland *n*.

heirless (āᵉr-lᵉß) *a.* ohne Erben; erb-los.

heirloom (āᵉr-lūm) *s.* 1. jur.: von e-m Erbstück untrennbarer Gegenstand. — 2. Erbstück *n*. [Erb(schafts)recht *n*.]

heirship (āᵉr-ſchĭp) *s.* jur.: Erbschaft *f*;

he-jalap ⚘ (hīᵎ-dǫāĭ-lăp) *s.* Art Jalappe *f* aus der Pflanze *Ipomœ'a orizabe'nsis*.

hejira (hēᵎdǫ-ᵍ-ra, *WB.* a. hᵍ-dǫāĭᵎ-ra) [ar.] *s.* Hedschra *f* (Flucht Mo'hammeds 622 n. Chr., als Anfang der mohammedanischen Zeitrechnung).

hekistotherm ⏣ ⚘ (hᵉ-kĭᵎs-tᵉ-*thō*ᵎrm) [grch.] *s.* (meist ~s *pl.*) Hekistothe'rme *f* (mit der geringsten Wärmemenge auskommende Pflanze).

☞ **hekt...** ſ. hect...

helcoid ⏣ (hēᵎl-kŏid) [grch.] *a.*, *med.* geschwür-artig.

helcology ⏣ (hĕl-kŏᵎl-ᵏ-dǫᵍ) [grch.] *s.*, *med.* Lehre *f* von den Geschwüren.

helcoplasty ⏣ (hēᵎl-kᵉ-plăß-tᵉ) [grch.] *s.*, *med.* Hauttransplantation *f* (Übertragung von gesunder Haut auf ein Geschwür).

held¹ (hĕld) *pret.* u. *p.p.* von to hold¹.

held² *Am.*, *sl.* (~) *pret.* Billardspiel: I ~ ich machte e-n Ball (= I holed, vgl. hole¹)

held³, **helde** † (~) *v.* = heeld.

heleless † (hīᵎl-lᵉß) *a.* = healless.

Helen (hēᵎl-ᵉn) *npr.* 1. Hele'ne (weibl. Vn.). — 2. *myth.* = Helena 1 a.

Helena (hēᵎl-ᵉ-na) [grch.] I *npr.* 1. a) *myth.* He'lena (Gattin des Mene'laos); b) = Helen 1. — 2. Ortsname (siehe Saint ~). — II ⚓ *s.* 3. Hele'nen- oder (Sankt) Elms-feuer *n*.

helen-flower ⚘ (hēᵎl-ᵉn-flau-ᵉr) *s.* Hele'nenkraut *n*, wahrer A'lant (*I'nula hele'nium*).

helenin(e) ⏣ (~ᵉ-nĭn) *s.*, *chm.* Heleni'n *n*, A'lantkampfer *m* (von *I'nula hele'nium*).

helenioid ⏣ ⚘ (hᵉ-līᵎ-nᵉ-ŏid) *a.* a'lant-artig.

Helens (hēᵎl-ᵉnſ) *npr.* (Ortsn.); Saint ~ ſ. Saint. [Schottland).]

Helensburgh (~bŭrᵍ-ŏ) *npr.* (Bade-ort in)

Heienus (hēᵎl-ᵉ-nŭß) *npr.*, grch. *myth.* He'lenos (Sohn des Pri'amos).

heleocharis ⏣ ⚘ (hĕl-ᵏ-ŏᵎr-ĭ-ßĭß) [grch.] *s.* Sumpf-, Teich-binse *f*.

Helgoland (hĕᵎl-gᵍ-länd) = Heligoland.

helgramite ſ. hellgrammite.

Heli (hīᵎ-lāĭ) *npr.*, *bibl.* Heli *m*.

heliac(al □) ⏣ (hĭᵎ-lᵉ-ăk, hᵉ-lāĭᵎ-ă-lᵉl) [grch.] *a.*, *ast.* helisch, helia'tisch (mit der Sonne auf- od. unter-gehend); ~ rising erstes Sichtbarwerden e-s Sternes vor Sonnen-aufgang; ~ setting letztes Sichtbarsein eines Sternes nach Sonnenuntergang.

Heliades (hᵉ-lāĭᵎ-ă-dĭ) *npr/pl.* Helia'den *f/pl.* (Schwestern des Pha'eton).

helianthaceous ⏣ ⚘ (hĭ-lᵉᵎn-*thē*ᵎ-ſchᵉß [grch.] *a.* zu den Sonnenblumen gehörig.

helianthemum ⚘ (hĭ-lᵉᵎ-ăᵎn-*thᵉ*ᵎ-mŏm) [grch.] *s.* Sonnenröschen *n*. [thi'n *n* (Farbstoff).]

helianthin ⏣ (hĭ-lᵉᵎ-ăᵎn-*thĭn*) *s.* Helian-

helianthold(ean) ⏣ (~*thŏ*ĭd, hĭ-lᵉᵎn-*thē*ᵎ-dᵉᵎn) [grch.] *a.* und *s.*, *zo.* (die) Seerose(n) oder Aſti'nie(n) *f* (betreffend).

helianthus ⏣ ⚘ (hĭ-lᵉ-ăᵎn-*th*ᵉß) *s.* Sonnenblume *f*. [Sonnen-Seestern *m*.]

heliaster ⏣ (hĭ-lᵉ-ăᵎß-tᵉr) [grch.] *s.*, *zo.*

heliastic ⏣ (~tĭk) [grch.] *a.* helia'stisch.

helical ⏣ (hĕᵎl-ᵉ-lᵉl) [helix] *a.* □ (meist *math.*) schnecken-, schrauben-förmig, spira'l; ~ line Schnecken-linie *f*. [versehen.]

heliced ⏣ ↖ (hĭᵎl-ĭßt) *a.* mit Schnecken

helices ⏣ (hĕᵎl-ᵉ-ßĭſ) *s/pl.* von helix.

helichrysum ⏣ ⚘ (*CT.D.* hĭ-lᵉ-*kra*ĭᵎ-ᵉß-m, *WB.* hĕl-ᵏ~) [grch.] *s.* Strohblume *f*, Immorte'lle *f*. [Schnirkelschnecken *f/pl.*]

helicidæ ⏣ (hᵉ-lĭᵎß-dĭ) [helix] *s/pl.*, *zo.*

heliciform ⏣ (~fōᵎrm) [helix] *a.* = helical.

helicine ⏣ (hĕᵎl-ᵉ-ßĭn, *IMP.D.* ~ßaĭᵎn), **~ian** ⏣ (hĕl-ᵉ-ßĭᵎn-ᵉᵎn) [helix] *a.*, *anat.*, *zo.* schneckenförmig. [Schnirkelschnecke.]

helicite ⏣ (hĕᵎl-ᵉ-ßaĭᵎt) [helix] *s.* foſſi'le

helicograph ⏣ (~graf) [grch.] *s.* Instrument *n* zum Zeichnen v. Spira'llinien.

helicoid ⏣ (~kŏid) [grch.] I *a.* 1. *math.* spira'lförmig. — 2. *zo.* schnirkelschneckenartig. — II *s.* 3. *math.* Helikoi'de *f*.

helicoidal (hĕl-ᵉ-kŏiᵎ-dᵉl) *a.* □ = helicoid.

helicometry ⏣ (~fōᵎm-ᵉ-tnᵉ) *s.* Helikometrie *f* (Messen u. Zeichnen v. Schneckenlinien).

Helicon¹ (hĕᵎl-ᵉ-kŏn) [grch.] *npr.* He'likon *m* (Berg in Bö'otien); *fig.* Musensitz *m*.

helicon² ♪ (hĕᵎl-ᵉ-kŏn) [grch.] *s.* He'likon *n*: a) Alt.: Art Monochord *n*; b) Art gewundene Kontrabaß-Tuba. [*f*, Tafel-Banane *f*.]

heliconia ⏣ ⚘ (hĕl-ᵉ-kōᵎ-nᵉ-a) *s.* Heliko'nie

Heliconian (hĕl-ᵉ-kōᵎ-nᵉᵎn) *a.* heliko'nisch; the ~ Maids *pl.* die Musen *f/pl.*

helicteres ⏣ ⚘ (hĕl-ᵏt-tiᵎ-rĭſ, *IMP.D.* hᵉ-lĭᵎk-tᵉ-rĭſ) [helix] *s.* Helikte're *f*, Schraubenbaum *m*. [frett *m*.]

helictis ⏣ (hᵉ-lĭᵎk-tĭß) [grch.] *s.*, *zo.* Spitz-

Heligoland (hĕ′l-ᵻ-gō-länd) *npr.* He'lgoland *n* (seit 1890 deutsche Insel in der Nordsee).
heling † (hī′-lin⁸) *s.* = healing².
☞ **helio...** ⏢ [grch.] in Zssgn: Sonnen-...
heliocarpus ⏢ ⚘ (hī-lᵻ-ᵉ-kär′-pᵻs) *s.* Sonnenfrucht *f*.
heliocentric(al) ⏢ (~sĕ′n-trĭk, ~trᵉ-lᵻ) *a., ast.* helioce'ntrisch (auf die Sonne als Mittelpunkt bezüglich).
heliocentricity ⏢ (~sĕn-trĭ′-sᵻ-tᵉ) *s., ast.* Heliocentricitä't *f*. [Lichtbild.]
heliochrome ⏢ (hī′-lᵻ-ᵉ-krōm) *s.* farbiges
heliochromic ⏢ (hī-lᵻ-ᵉ-krō′-mĭk, ~krō′m-ĭk) *a.* heliochro'misch. [heliochrome.]
heliochromotype ⏢ (~krō′-mᵉ-tāⁱp) *s.* =
heliochromy ⏢ (hī-lᵻ-ō′-rᵉ-mᵉ, *WB.* auch hī′-lᵻ-ᵉ-krō-mᵉ) *s.* Heliochromie *f* (Farbenphotographie). [Orangefarbe *f*.]
heliochrysin ⏢ (hī-lᵻ-ᵉ-krāⁱ′-sĭn) *s.* Art
heliocomete ⏢ (~kō′m-ĭt) *s., ast.* Sonnenkome't *m* (kometenschweif-ähnlicher Luftstreif, der zuweilen von der untergehenden Sonne ausgeht).
Heliodorus (hī-lᵻ-ᵉ-dō′-rᵉs ⑨) *npr.* (Prsn.); bfd. grch. Philosoph und Schriftsteller des 3. *sæ.*
helio-engraving ⊕ (hī′-lᵻ-ō-ᵉn-grē′-wĭn⁸) *s.* = heliogravure.
Heliogabalus (hĕl-ᵻ-ᵉ-gă′-bᵉ-lᵻs ob. hī-lᵻ-ᵉ-gă′b-ă-lᵻs) *npr.* (röm. Kaiser; 218–222 n. Chr.).
heliogram (hī′-lᵻ-ᵉ-gram) *s.* Sonnenlicht-Telegramm *n*.
heliograph (~graf) **I** *s.* 1. Heliogra'ph *m*: a) Spiegel-Telegraph *m*; b) Instrument zur Herstellung von photographischen Abbildungen der Sonne; c) Lichtbild *n*. — **II** *v/a.* ①a. 2. mit dem Spiegeltelegraph signalisieren. — 3. ✎ photographieren.
heliographer (hī-lᵻ-ō′-g-rᵃ-fᵉr) *s.* Heliogra'ph *m* (j. der den Heliograph benutzt).
heliographic(al) (hī-lᵻ-ᵉ-graf′-ĭk, ~lᵻ-kᵃl) *a.* 1. heliogra'phisch; Heliograph-... — 2. ✎ photographisch.
heliography (hī-lᵻ-ō′-g-rᵃ-fᵉ) *s.* 1. Signa'lgeben *n* vermittels des Heliographen. — 2. Photogr.: Heliographie *f*: a) Herstellung von Lichtbildern; b) Kunst, Photographieen direkt auf mechanischem Wege zu vervielfältigen. — 3. *ast.* Beschreibung *f* des Sonnenkörpers.
heliogravure ⊕ (hī-lᵻ-ᵉ-grē′-wᵉ-ᵈʳ u. hē-lᵻ-ᵉ-grā-wĭᵛʳ) *s.* Kupferlichtdruck *m*.
helioid ⏢ (hī′-lᵻ-ōⁱd) [grch.] *a.* sonnenartig.
heliolater ⏢ (hī-lᵻ-ō′-lᵃ-tᵉr) *s.* Sonnenanbeter *m*. [betend.]
heliolatrous ⏢ (~trᵉs) *a.* die Sonne an-
heliolatry ⏢ (~trᵉ) *s.* Sonnen-anbetung *f*.
heliolite ⏢ (hī′-lᵻ-ᵉ-lāⁱt) *s.* Helioli't *m*.
heliology ⏢ (hī-lᵻ-ō′-lᵉ-dʒᵉ) *s.* Lehre *f* von der Sonne. [me'ter *n* (Art Fernrohr.)]
heliometer ⏢ (~ō′m-ᵉ-tᵉr) *s., ast.* Helio-
heliometric(al □) ⏢ (hī-lᵻ-ᵉ-mĕ′-trĭk, ~rᵉ-lᵻ-kᵃl) *a., ast.* heliome'trisch.
heliophagous ⏢ ⚘ (hī-lᵻ-ō′-fᵃ-gᵉs) *a., physiol.* das Sonnenlicht absorbierend.
heliophilous ⏢ ⚘ (~lᵉs) *a.* sonnenliebend.
heliophobic ⏢ ⚘ (hī-lᵻ-ᵉ-fō′-bĭk) *a.* das Sonnenlicht scheuend.
heliopsis ⏢ ⚘ (hī-lᵻ-ō′-pᵉs) [grch.] *s.* Rindsauge *n*. [Sonnengott *m*.]
Helios (hī′-lᵻ-ᵉs) *npr., myth.* Helios *m*.
helioscope ⏢ (hī′-lᵻ-ᵉ-skōp) *s., ast.* Heliosko'p *n*, Sonnenfernrohr *n*.
helioscopic ⏢ (hī-lᵻ-ᵉ-skō′-pĭk) *a., ast.* heliosko'pisch.
heliosis ⏢ (~ō′-sᵉs) *s.* 1. ⚘ Sonnenstich *m* auf Blättern. — 2. *med.*: a) Sonnenbad *n*; b) Sonnenstich *m*. [*ast.* sonnenrund.]
heliospherical ⏢ (hī-lᵻ-ᵉ-sfĕ′-rᵉ-lᵻ-kᵃl) *a.,*
heliostat ⏢ (hī′-lᵻ-ᵉ-stăt) *s., ast.* Heliosta't *m* (Art Sonnenspiegel).
heliotrope (hī′-lᵻ-ᵉ-trōp) *s.* 1. ⏢ *ast.* Heliotro'p *n*: a) † Art Sonnen-uhr *f*; b) geodä'tisches Spiegel-Instrume'nt zum Signalisieren. — 2. ⚘ Sonnenwende *f*, Heliotrop *n*. — 3. Heliotrop *n*: a) lila-rötliche oder bläulich-purpurne Farbe; b) ⓦ Frauenkleiderstoff von dieser Farbe. — 4. *min.* = blood-stone 2.
heliotroper ⏢ (hī′-lᵻ-ᵉ-trō-pᵉr) *s.* j. der mit dem Heliotro'p (s. heliotrope 1 b) arbeitet.
heliotropic(al □) ⏢ ⚘ (hī-lᵻ-ᵉ-trō′-pĭk, ~lᵻ-kᵃl) *a.* heliotro'pisch (sich der Sonne zuwendend).
heliotrop/sm, ~**y** ⏢ ⚘ (hī-lᵻ-ō′-tᵉr-pĭsm, hī′-lᵻ-ᵉ-trō-pᵉ) *s.* Heliotropi'smus *m* (Eigenschaft von Pflanzen, sich der Sonne zuzuwenden).
heliotype ⊕ (hī′-lᵻ-ᵉ-tāⁱp) *typ.* **I** *s.* Heliotypie *f*. — **II** *a.* die Sch. betr. — **III** *v/a.* und *v/n.* ①b. heliotypieren. [type.]
heliotypic ⊕ (hī-lᵻ-ᵉ-tĭ′-pĭk) *a.* = helio-
heliotypography ⏢ (hī-lᵻ-ᵉ-tăⁱ-pō′-g-rᵃ-fᵉ) *s.* Sonnenphotographie *f*.
heliotypy ⊕ (hī′-lᵻ-ᵉ-tāⁱ-pᵉ) *s., typ.* Heliotypie *f* (Lichtdruck auf der Buchdruckpresse).
heliozoan ⏢ (hī-lᵻ-ᵉ-zō′-ᵉn) *a.* und *s., zo.* (die) Sonnentierchen *n* (betreffend).
heliozoic ⏢ (~ĭk) *a.* = heliozoan.
hellspheric(al) ⏢ (hĕl-ᵉ-sfĕ′r-ĭk, ~lᵉ-kᵃl) [grch.] *a., math.* spira'lförmig; ⚓ ~ line = loxodromic line.
helix ⏢ (hī′-lĭkᵴ) [lt.] *s.* (*pl.* ~xes, ~ces, hī′-lᵻ-sᵻz, hĕ′l-ᵉ-sēz) 1. *math.* Schnecken-, Schrauben-linie *f*. — 2. *arch.* Schnecke *f* der korinthischen oder ionischen Säulen. — 3. *elect.* Drahtrolle *f*. — 4. *anat.*: a) Ohrleiste *f*; b) Ohrschnecke *f*. — 5. *zo.* Schnirkelschnecke *f*.
hell¹ (hĕl) [m/e. *helle*] *s.* 1. Hölle *f*; *bibl.* a. Unterwelt *f*, Grab *n*; ⚸. — 2. ⊕ Hölle *f* e-s Ofens. — 3. (a. gambling ~) Spielhölle *f*. — 4. Kinderspiel: Ort, wohin diejenigen, die sich fangen lassen, gebracht w. — 5. ⊕: a) Schneidersl. Hölle *f* (Ort für die Abfälle); b) *typ., sl.* Zwiebelfischkasten *m*. — 6. ehm.: Schuldgefängnis *n*; Kerkerloch *n* (*SH.Co.4,2,40*).
Zu ~ 1: to go to ~ in die Hölle fahren, kommen; P go to ~! scher Dich zum Teufel!; † to lead apes in ~ siehe ape 2 ⚸; P to play ~ and tommy with a p. j-m übel mitspielen; j-m arg zusetzen; *Am.* quicker than ~ schnell wie der Teufel, verteufelt rasch; P a ~ of a row od. ~'s own row ein höllischer Lärm; P what the ~ do you want? zum Teufel (oder Henker), was willst Du?; P I wish to ~ you would let me alone! in des Teufels Namen, laß mich in Ruhe!; a very ~ of a place ein höllischer (auch höllisch heißer) Ort. [verdecken.]
hell² † (hĕl) [heal²] *v/a.* verbergen, be-
he'll (hĭl; *Hom.* heal, heel) Zsgz. aus he will.
Hellad*ian,* **~ic** ✎ (hĕ-lă′-dᵉ-ᵈᵉn, hᵉ-lă′d-ĭk) [grch.] *a.* = Hellenic.
Hellanodic (hĕl-ă-nō′d-ĭk) [grch.] *s.* grch. Alt.: Preisrichter *m* bei den olympischen Spielen.
Hellas (hĕ′l-ăs) [grch.] *npr.* He'llas *n*, das alte Griechenland.
hell-*bale* † (hĕ′l-bēl) *s.* Höllenqual *f*.
~bender ⑥ (~bĕn-dᵉr) *s.* 1. *zo.* großer amerik. Salama'nder (*Menopo'ma alleghanie'nsis*). — 2. *Am., sl.* tolles Zechgelage.
~bent *Am.* (~bĕnt) *a., sl.* tollköpfig.
~black (~blăk) *a., poet.* höllenschwarz (*SH.*).
~born (~bōrⁿ) *a., poet.* = hell-bred.
~box (~bŏkˢ) *s., typ., sl.* = hell¹ 5 b.
~bred (~brĕd) *a., poet.* in der Hölle erzeugt, höllisch. [gebraut.]
~brewed (~brūd) *a., poet.* in der Hölle
~broth (~brŏthˢ) *s., poet.* Höllen-trank *m*, -brüu *n*. [böse Sieben.]
~cat F (~kăt) *s.* Hexe *f*, Hausdrache *m*,
~confounding (~kᵒⁿ-fau′n-dĭn⁸) *a., poet.* die Hölle besiegend.
~diver *Am.* (hĕ′l-bāⁱ-wᵻᵛʳ) *s., orn.* = grebe.
~doomed (~dūmd) *a., poet.* zur Hölle verurteilt, verdammt (*ML.*).
~driver *Am.* (hĕ′l-brāⁱ-wᵻᵛʳ) *s., ent.* = hellgrammite.
helleboraster ⏢ ⚘ (hĕl-ᵉ-bō-răˢ′-tᵉr) *s.* stinkende Nieswurz (*Helle'borus fœ'tidus*).
hellebore ⚘ (hĕ′l-ᵉ-bōᵛ ⑨) [grch.] *s.* Nieswurz *f* (*Helle'borus*); American ~, false ~, white ~, swamp-~ weiße Nieswurz (*Vera'trum album*); bastard ~ Runzelbart *m* (*Arethu'sa*); winter ~ sternblütiger Winterling (*Era'nthis hiema'lis*).
helleborein ⏢ (hĕl-ᵉ-bō′-rᵉ-ĭn ⑨) *s., chm.* Helleborei'n *n* ($C_{26}H_{42}O_6$).
helleborin ⏢ (hĕ′l-ᵉ-bᵉ-rĭn, *WB.* a. hᵉ-lĕ′b-ᵉ-rĭn) *s., chm.* Helleborin'n *n* ($C_{36}H_{42}O_6$).
helleborine ⚘ (hĕ′l-ᵉ-bᵉ-rĭn) *s.* 1. Sumpfwurz *f* (*Epipa'ctis*). — 2. roter Kopfständel (*Cephalanthe'ra rubra*).
helleborise ④ ⏢ (hĕ′l-ᵉ-bᵉ-rāⁱsˢ) *v/a.* ①b. *med.* Alt.: mit Nieswurz behandeln.
helleborism ⏢ (~rĭsm) *s., med.* Alt.: Behandlung *f* von Irrsinnigen mit Nieswurz.
hellejay *provc.* (hĕ′l-ᵉ-dʒē) *s.* = hellijay.
Hellene (hĕ′l-ĭn) [grch.] *s.* (*pl.* ~s, hᵉ-lĭ′-nīˢ) Helle'ne *m*, Grieche *m*.
Hellenian (hᵉ-lĭ′-nᵉ-ᵈᵉn) *a.* = Hellenic.
Hellenic (hᵉ-lĕ′n-ĭk, *WB.* a. hᵉ-lĭ′-nĭk) **I** *a.* (**~ally** *adv.*, s. bs) helle'nisch, griechisch. — **II** *s.* hellenischer Dialе't.
Hellenically (hᵉ-lĕ′n-ᵉ-kᵃl-ᵉ) *adv.* helle'nisch, nach hellenischen Grundsätzen.
Hellenicism (~ĭsm) *s.* = Hellenism.
Hellenisation ④ (hĕl-ᵉ-nᵉ-sē′-shᵉn) *s.* Hellenisierung *f*.
Hellenise ④ (hĕ′l-ᵉ-nāⁱsˢ) ①b. **I** *v/a.* 1. hellenisieren. — **II** *v/n.* 2. sich hellenisieren, sich griechischer Sitte anpassen. — 3. griechische Sprach-Eigentümlichkeiten nachahmen. [der *m*.]
Helleniser ④ (~nāⁱ-zᵉr) *s.* Hellenisieren-
Hellenism (~nĭsm) *s.* Helleni'smus *m*: a) griechische Sitte oder Sprach-eigenheit; b) engS.: Judengriechisch *n* d. Bibel-übersetzer.
Hellenist (~nĭstˢ) *s.* Helleni'st *m*: a) Anhänger *m* griech. Sitte, Kenner *m* griech. Sprache; b) *eccl.* engS.: griech. Jude *m*.
Hellenistic(al □) (hĕl-ᵉ-nĭ′-stĭk, ~lᵉ-kᵃl) *a.* helleni'stisch; engS.: hebräisch-griechisch.
hellenotype ⏢ (hᵉ-lĕ′n-ᵉ-tāⁱp) [grch.] *s.* durchscheinende, auf der Rückseite kolorierte Photographie über e-r dunklen Ph. desselben Gegenstandes.
Hellespont (hĕ′l-ᵉ-spŏnt) [grch.] *npr.* Alt.: Helles'po'nt *m* (jetzt Dardanelles, s. bs).
Hellespontine (~spŏn-tĭn) *a.* den Helles'po'nt betreffend.
hell-fire (hĕ′l-fāⁱ-ᵉr) **I** *s.* Höllenfeuer *n* (a. ⊕). — **II** *int.* alle Wetter!
hellgamite s. hellgrammite.
hell-gate (hĕ′l-gēt) *s.* Höllenthor *n*; Hell Gate engster Teil des East River bei New York.
hell-governed (~gŏvˢ-ᵉrnd) *a., poet.* von der Hölle regiert.
hellg(r)am(m)ite (hĕ′l-g(r)ᵃ-mᵃⁱt) *s., ent.* Larve *f* der Schlammfliege (~fly).
hell-hag (hĕ′l-hăg) *s.* (Höllen-)Drache *m* (= böses Weib). [der Hölle gehärtet.]
hell-hardened (~hā-ᵉrdnd) *a., poet.* in
hell-hated (~hē-tᵉd) *a., poet.* wie die Hölle gehaßt. [*poet.* vom Teufel geplagt.]
hell-haunted (~hăn-tᵉd ob. ~hăn-tᵉd) *a.,*
hellhood † (hĕ′l-hŭd) *s.* hölliſches Wesen.
hell-hound (hĕ′l-haund) *s.* Höllenhund *m*
hellicat schott. (hĕ′l-ᵉ-kăt) **I** *a.* leichtsinnig, albern. — **II** *s.* bösartiges Geschöpf.
hellier *provc.* (hĕ′l-ᵉ-ᵉr) [healer²] *s.* Dachdecker *m*. [alk *m* (*Alca torda*).]
hellijay *provc.* (hĕ′l-ᵉ-dʒē) *s., orn.* Tordhell-invented (hĕ′l-ĭn-wĕ′n-tᵉd) *a., poet.* in der Hölle erfunden.
hellish (hĕ′l-ĭsh) **I** *a.* □ hölliſch, abscheulich. — **II** P *adv.* (verteufelt) viel, sehr.
hellishness ✎ (~nᵉß) *s.* das Höllische; Verruchtheit *f*. [Spielhölle.]
hellite ✎ (hĕ′l-lāⁱt) *s.* Besucher *m* einer
hell-kite (hĕ′l-kāⁱt) *s.* Höllendrache *m*.

hellness † (hĕ″l-nᵉs) *s.* = hellishness.
hello (hᵉ-lō″) *int.* hallo'! (F auch als Gruß).
hellockit schott. (hĕ″l-ŏ-kĭt) *a.* toll, lärmend.
hell-rake *provc.* (hĕ″l-rēk) *s.* Harke *f* mit langen eisernen Zähnen. [wagen *m.*]
hell-wain † (~-wēn) *s.*, *myth.* Höllen-
hellward(s) (hĕ″l-wᵘᵈ(s)) *adv.* höllenwärts, nach der Hölle zu.
hell-weed ♀ † (hĕ″l-wīd) *s.* = dodder¹.
helly † (hĕ″l-ᵉ) *a.* = hellish.
helm¹ (hĕlm) [m/e. *helme*] **I** *s.* 1. † (Hand-) Griff *m*, Stiel *m* einer Axt ꝛc. — 2. ⚓: a) Helm *m*, (Ruder-)Pinne *f*; b) Ruder *n*, Steuer *n*; ↕. — 3. *fig.* (Staats-)Ruder *n*. — **II** ↖ *v/a.* ①a. 4. steuern, leiten.
Zu ~ 2 ⚓: ~('s) a-lee! Ruder in Lee!; ~ amidships! Ruder mittschiffs!; port (starboard) the ~! (Ruder) Backbord! (Steuerbord!); ~ hard a-port! (a-starboard!) ganz Backbord! (Steuerbord!); ~ a-weather! Helm luvwärts!; meet the ~! langsam entgegen!, stütz!; mind the ~! (oder be yare at the ~!) Achtung b. Steuer!; right the ~! nachgeben!, komm' auf!; shift the ~! Steuer (Ruder) um!; to answer (od. feel) the ~ s. answer 35; to be at the ~ am Steuer sitzen, das Ruder führen (auch *fig.*); she carries weather ~ (lee ~) das Schiff ist luvgierig (leegierig); to check with the ~ das Ruder langsam entgegen legen, stützen; to ease the ~ aufkommen mit dem Ruder, nachgeben; to put the ~ down (up) das Ruder in Lee (auf)legen.
helm² (hĕlm) **I** *s.* 1. *poet.* = helmet 1. — 2. Haube *f*, Wolkenhülle *f* um den Gipfel e-s Berges. — 3. *provc.* Schuppen *m*. — **II** *v/a.* ①a. 4. behelmen, mit e-m Helm bedecken.
helm³ *provc.* (~) *s.* = halm. [Leitung *f.*]
helmage ↖ (hĕ″l-mᵉdǰ) *s.* Führung *f*,
helm-bar *provc.* (hĕ″lm-bā″) *s.* Wolkenschicht *f* unterhalb einer Wolkenhaube (s. helm² 2).
helm-cloud (~-klaud) *s.* = helm² 2.
helmet (hĕ″l-mᵉt) [a/f. *he(a)lmet*, *dim.* v. *heau(l)me*] *s.* 1. ⚔ Helm *m*; Sturmhaube *f* (a. *herr.*). — 2. = helm² 2. — 3. ♀ = galea 1. — 4. ⚙ Helm *m* (der Destillierblase).
helmet-*beetle* (~-bītl) *s.*, *ent.* Schildkäfer *m* (*Ca'ssida aque'stris*). [(*cha'ix*).]
~-bird (~-bō″d) *s.*, *orn.* Helmvogel *m* (*Cory-*)
~-cockatoo (~-kŏk-ᵃ-tū″) *s.*, *orn.* Helmkakadu *m* (*Calyptorhy'nchus galea'tus*).
~-crab (hĕ″l-mᵉt-krăb) *s.*, *zo.* Art Schwertschwanzkrebs *m* (*Li'mulus longispi'nus*).
~-crest (~-krĕst) *s.*, *orn.* Art Kolibri *m* (*Oxy'pogon*).
helmeted (hĕ″l-mᵉt-ᵉd) *a.* be-, ge-helmt.
helmet-*flower* ♀ (hĕ″l-mᵉt-flau-ᵉʳ) *s.* 1. Sturmhut *m* (*Aconi'tum*). — 2. Helmkraut *n* (*Scutella'ria*). — 3. Helmblume *f* (*Cory'da'nthes*). [*f* (*Colu'mba galea'ta*).]
~-pigeon (~-pĭdǰ-ᵉn) *s.*, *orn.* Haubentaube *f*
~-quail (~-kwēl) *s.*, *orn.* Art amerikanisches Baumhuhn (*Lopho'rtyx*).
~-shaped (~-shēpt) *a.* (a. ♀) helmförmig.
~-shell (~-shĕl) *s.*, *zo.* Sturmhaube *f* (Art Muschel; *Cassis*). [*m* (Kette).]
helm-guard ⚔ (hĕ″lm-gā″d) *s.* Helmhalter *f*
helm-hoop † (hĕ″lm-hūp) *s.* = helmet.
helminth ⚕ (hĕ″l-mi*nth*) [grch.] *s.* (*pl.* **~es**, hĕl-mi″n-*thi*s), *zo.* Eingeweidewurm *m*.
helminthagogic ⚕ (hĕl-mĭn-*th*ᵃ-gŏ″dǰ-ĭk) *a.*, *med.* wurm-abtreibend.
helminthagogue ⚕ (hĕl-mi″n-*th*ᵃ-gŏg) *s.*, *med.* wurm-abtreibendes Mittel.
helminthia ⚕ ♀ (*~th*ᵉ-ᵃ) *s.* Bitterkraut *n* (*Picris*). [*med.* Wurmkrankheit *f.*]
helminthiasis ⚕ (hĕl-mĭn-*thai*″-ᵃ-sĭs) *s.*,
helminthic ⚕ (hĕl-mi″n-*thi*k) **I** *a.* 1. *zo.* zu den Würmern gehörig. — 2. *med.* wurmtreibend; Wurm-... — **II** *s.* 3. *med.* Wurmmittel *n*.
helminthimorphous ⚕ (hĕl-mĭn-*th*ᵉ-mōʳ″-fᵉs) *a.*, *ent.* = helminthoid.
helminthoid ⚕ (hĕl-mi″n-*th*ŏid) *a.*, *ent.* wurm-artig; Wurm-... [Wurmstein *m.*]
helmintholite ⚕ † (*~th*ᵉ-lait) *s.*, *min.*
helminthologic(al) ⚕ (hĕl-mĭn-*th*ᵉ-lŏ″dǰ-ĭk, ~-ᵉ-ĭ*k*l) *a.*, *med.* die Lehre von den Eingeweidewürmern betreffend.
helminthologist ⚕ (*~th*ŏ″l-ᵉ-dǰĭst) *s.* Kenner *m* der Eingeweidewürmer.
helminthology ⚕ (*~th*ŏ″l-ᵉ-dǰᵉ) *s.* Wurmkunde *f*; bfd. *med.* Lehre *f* von den Eingeweidewürmern.
helminthosporium ⚕ ♀ (hĕl-mĭn-*th*ᵉ-ßpōʳ″-rᵉᵉ-*m* ⑨) *s.* Wurmsporе *f*.
helminthosporoid ⚕ ♀ (hĕl-mĭn-*th*ᵉ-ßpōʳ″-rŏid ⑨) *a.* wurmsporen-artig.
helmless (hĕ″lm-lᵉß) *a.* 1. ⚔ helmlos, ohne Helm. — 2. ⚓ steuerlos, ohne Steuer.
helm-port ⚓ (hĕ″lm-pō″t ⑨) *s.* Hennegat *n* (Öffnung für das Steuerruder), Ruderkoker *m*.
helmsman ⚓ (hĕ″lmſ-măn) *s.* (*pl.* **~men**, ~mĕn) Mann *m* am Ruder; Steuermann.
helmwind *provc.* (hĕ″lm-wind) *s.* durch Wolkenhauben angefündeter Wind.
helobious ⚕ (hᵉ-lō″-bō″-ĭᵉß) [grch.] *a.*, *zo.* u. ♀ in Sümpfen lebend; Sumpf-...
helocerous ⚕ (hᵉ-lŏ″ß-ᵉ-nŏß) [grch.] *a.*, *ent.* mit keulenförmigen Fühlern.
heloderm ⚕ (hĭ″-lᵉ-dō″m) [grch.] *s.*, *zo.* Krusten-eidechse *f* (*Helode'rma*).
helodermatoid ⚕ (hĭ-lᵉ-dō″-mᵃ-tŏid) *a.*, *zo.* krusten-eidechsen-artig.
helodermatous ⚕ (hĭ-lᵉ-dō″-mᵃ-tŏß) *a.*, *zo.* mit warziger, wulstiger Haut.
helodes ⚕ (hᵉ-lō″-dĭ*s*) [grch.] *s.*, *med.* 1. Sumpffieber *n*. — 2. Art Schweißfieber *n*.
helodont ⚕ (hĭ″-lᵉ-dŏnt) [grch.] *a.*, *zo.* nagelförmig (von Zähnen).
Heloisa (hᵉ-lōi″-ᵉa) *npr.* Heloï'se (Geliebte Abälards; s. Abélard). [Schwindblume *f.*]
helonias ⚕ ♀ (hᵉ-lō″-nᵉ-ĭᵉß) [neu-lt.] *s.*
helot (hĭ″-lᵉt oder hĕ″l-ᵉt) [grch.] *s.* Helo'te *m* (Staatssklave im alten Sparta); weitS.: Sklave *m*, Leibeigener *m* (auch *fig.*).
helotage (hĭ″-lᵉ-tᵉdǰ od. hĕ″l-ᵉ-tᵉdǰ) *s.* = helotry 1 (*CL.*).
helotism (~-ĭsm) *s.* Heloti'smus *m*; Sklavenhalterei *f* der alten Sparta'ner; *fig.* sklavische Abhängigkeit.
helotry (hĭ″-lᵉt-rᵉ od. hĕ″l-ᵉt-rᵉ) *s.* 1. Helo'tentum *n*, Sklaverei *f*. — 2. *coll.* Heloten *m/pl.*, Sklavenstand *m*.
help (hĕlp) [a/e. *helpan*] **I** *v/a.* ⑧ (*pret.* † od. *poet.* holp; *p.p.* † od. *poet.* holp, holpen) 1. j-m helfen, beistehen, Hilfe leisten, j-n unterstützen (*inf.* auch ohne to); ↕. — 2. (to) j-m zu et. verhelfen, j-m et. verschaffen, bfd. bei Tisch: j-m et. reichen, vorlegen; to ~ oneself sich bedienen, zulangen; ↕. — 3. abhelfen (*dat.*), vertreiben, bessern, heilen (from von, *SH.* auch of); ↕. — 4. vermeiden; sich enthalten (*gen.*); I cannot ~ ... (mit Gerundium) oder I cannot ~ but ... (mit *inf.*) ich kann nicht umhin zu ..., ich muß (notwendigerweise); ↕. — 5. hervorheben, ausschmücken; ↕. — 6. ↖ fördern, vermehren. — 7. *provc.* ausbessern, flicken. — 8. to ~ mit *adv.* u. *prp.* ↕. — **II** *v/n.* 9. Hilfe leisten, behilflich sein; to ~ out aushelfen. — **III** *s.* 10. Hilfe *f*, Abhilfe *f*, Unterstützung *f*, Beistand *m*; ↕. — 11. Helfende(r), Gehilfe *m*, Gehilfin *f*; lady's (od. mother's) ~ Stütze *f* der Hausfrau. — 12. *Am.* Arbeiter(in), Diener(in); Dienstbote *m*, Magd *f*; Aufwärter(in); *coll.* Dienerschaft *f*, Arbeiter *m/pl.* — 13. Hilfsmittel *n*. — 14. F = helping 3.
Zu ~ 1: so ~ me God! (F auch ohne God) so wahr mir Gott helfe!; *prv b.* ~ yourself, and God will ~ you! oder God (od. heaven) ~s those who ~ themselves! hilf Dir selbst, so hilft Dir Gott! (vgl. a. counsel 11 ↕ u. ~ 2 ↕); he ~ed him to escape er half ihm entfliehen.
Zu help 2: to ~ my cousin to a good husband m-r Muhme zu einem guten Mann zu verhelfen (*SH.M.N.2,1,391*); pray, ~ yourself! bitte, langen Sie (selbst) zu!, bedienen Sie sich!; ~ yourself to a cigar, please! bitte, nehmen Sie e-e Zigarre!; *prv b.* who ~s me to salt, ~s me to sorrow wer mir Salz anbietet, bietet mir Trübsal an; he ~ed me to a glass of wine er schenkte mir ein Glas Wein ein; she began silently ~ing the hot milk sie fing stillschweigend an, die warme Milch auszuteilen; we were ~ed twice man legte uns zweimal vor; *iro.* he ~ed himself to it er hat es mitgehen heißen, mitgenommen.
Zu ~ 3: this will ~ him in his troubles dies wird j-r Not abhelfen; I cannot ~ it ich kann dem nicht abhelfen, ich kann es nicht ändern; how can I ~ it? was kann ich dafür?; what's done cannot be ~ed geschehene Dinge sind nicht zu ändern; F it can't be ~ed das ist nun einmal nicht anders.
Zu ~ 4: I shall not trouble you as long as I can ~ it ... so lange ich es vermeiden kann; he cannot ~ a feeling of restlessness er kann sich e-s Gefühls von Unruhe nicht erwehren; I would advise you not to put it off any longer than you can ~ ich rate Ihnen, es nicht länger als nötig aufzuschieben; I cannot ~ remarking that ... ich kann nicht umhin zu bemerken oder ich muß (noch) bemerken, daß ...; I could not for my life ~ laughing ich mußte lachen und wenn mir's das Leben gekostet hätte.
Zu ~ 5: to ~ a story in telling eine Geschichte beim Erzählen ausschmücken, verbrämen.
Zu ~ 8: to ~ **down** hinunterhelfen; *fig.* zum Untergang beitragen; to ~ **forward** auf-, fort-helfen, förderlich sein (*dat.*), fördern; to ~ **in(to)** hineinhelfen; F to ~ **off** j-m fort-, davon-, herab-helfen; to ~ off the time die Zeit vertreiben; F to ~ a p. off with j-m (ein Kleidungsstück) ausziehen od. ablegen helfen; to ~ **on** an-, auf-, fort-helfen, befördern; F j-m (ein Kleidungsstück) anziehen oder anlegen helfen; to ~ **out**: a) j-m heraushelfen, aus der Not, der Verlegenheit ꝛc. helfen; he will ~ him out of that difficulty er wird ihm aus dieser Schwierigkeit heraushelfen; b) j-m aushelfen; unterstützen (bei einer Arbeit); to ~ **over** j-m über et. (*acc.*) weghelfen, j-n herausreißen; to ~ a lame dog over a stile j-m über e-e Schwierigkeit hinweghelfen; to ~ **through** durchhelfen, über Schwierigkeiten ꝛc. hinweghelfen; to ~ **to** (ver)helfen zu; to ~ **up** hinaufhelfen.
Zu ~ 10: ~! ~! (zur) Hilfe!, Hilfe!; ↖ at ~ zur Hilfe bereit, bei der Hand; by the ~ of vermittels, mit Hilfe von; by the ~ of God mit Gottes Hilfe; to cry (out) for ~ um Hilfe rufen; F give us a ~! hilf mir!; F there's no ~ for it da ist nicht zu helfen, es ist nichts daran zu ändern.
help-ale (hĕ″lp-ēl) *s.* ländliches Fest nach Beendigung e-r mit Hilfe der Nachbarn vollendeten Arbeit (s. auch ale² 2).
helper (hĕ″l-pᵉr) [help] *s.* 1. Helfer(in), Helfende(r), Beistand *m*. — 2. engS.: Gehilfe *m*, Geselle *m*, Handlanger *m*; groom's ~ Stalljunge *m*. — 3. ~ (of) Abhelfer *m* (für *acc.*); ~ on Beförderer *m*; ~ to a th. j. der zu et. verhilft; ~ up Arbeiter am Kran.

helpfellow ⑥ † (hĕ″lp-fĕ″l-ō) *s.* Gefährte *m* (= helpmate).

helpful (hĕ″lp-fūl) *a.* □ 1. behilflich, hilfreich. — 2. dienlich, nützlich, heilsam.

helpfulness (hĕ″lp-fūl-nˢĕß) *s.* Behilflichkeit *f*; Dienlichkeit *f*.

helping (hĕ″l-pĭnᵍ) **I** *p.pr.* u. *a.* 1. helfend &c.; to lend a ~ hand hilfreiche Hand leisten; there is no ~ it da ist nicht zu helfen. — **II** *s.* 2. Helfen *n*, Hilfe *f*. — 3. F Vorlage *f*, Portion *f*, Speise *f*; he had two good oder large ~s er ließ sich zweimal tüchtig vorlegen.

helpless (hĕ″lp-lˢĕß) *a.* □ 1. hilflos, ohne Hilfe od. Beistand; ~ly drunk schwer betrunken. — 2. ratlos; as ~ as a babe ratlos wie ein hilfloses Kind. — 3. † keine Hilfe bringend, unnütz. — 4. unabhelflich, unheilbar. — 5. ↖ (of) Mangel leidend an, entblößt von.

helplessness (~nˢĕß) *s.* Hilflosigkeit *f*.

helply † (hĕ″lp-lᵉ) *a.* helfend, behilflich.

helpmate, ~meet (hĕ″lp-mēt, ~mĭt) *s.* 1. Gehilfe *m*, Gehilfin *f*. — 2. Gefährte *m*, Gefährtin *f*; *bibl.* Ehefrau *f*, Gattin *f*.

Helps (hĕlpß) *npr.*: Sir Arthur ~ Dichter u. Essayist (1817–75). [würdig.]

helpworthy (hĕ″lp-wō″r-*dh*ᵉ) *a.* der Hilfe

Helsingian (hĕl-ßĭ″n-dQᶢ·ᶾn) *s.* Bewohner(in) von Helsingör (Dänemark).

helter-skelter (hĕ″l-tˢr-ßkĕ″l-tˢr) **I** *adv.* holterdipolter, über Hals und Kopf. — **II** *a.* unordentlich, wirr. — **III** *s.* wirres Durcheinander. — **IV** *v/n.* ①a. to ~ away Hals über Kopf davonjagen.

helter-skelteriness ↖ (~ßkĕ″l-tˢ-rᵉ-nˢĕß) *s.* = helter-skelter III.

helve ⚙ (hĕlw) [a/d. *halp*] **I** *s.* Helm *m*, Griff *m*, Stiel *m* eines Werkzeuges; *fig.* to put the axe in the ~, to throw (od. send) the ~ after the hatchet ſ. axe 1 ↕. — **II** *v/a.* ①b. mit einem Stiel versehen, behelmen; ⚒ to ~ mining-tools Bergeisen bestecken. [Schmiedehammer.]

helve-hammer ⚙ (~hăm-ᵉr) *s.* schwerer

helvella ♀ (hĕl-wĕ″l-a) [neu-lt.] *s.* Faltenmorchel *f*, Lorchel *f*. [England).]

Helvellyn (hĕl-wĕ″l-ĭn) *npr.* (Berg in Nord-

helver ⚙ (hĕ″l-wᵉr) *s.* = helve.

helve-ring ⚙ (hĕ″lw-rĭnᵍ) *s.*: ~ of a hammer Hammerbülse *f*.

Helvetia (hĕl-wĭ″-ſchˢ-a) [lt.] *npr.*, *poet.* Helve'tien *n*, Schweiz *f*.

Helvetian (~ſchˢ·ᶾn, ~ſchˢn) **I** *a.* = Helvetic. — **II** *s.* Helve'tier(in), Schweizer(in).

Helvetic (hĕl-wĕ″t-ĭk) **I** *a.* helve'tisch, schweizerisch; ~ Confederacy Schweizer Eidgenossenschaft *f*. — **II** *s.*, *eccl.* Anhänger *m* Zwingli's, schweiz. Reformierter.

helvin, ~te ⦿ (hĕ″l-wĭn, ~wēt) [lt.] *s.*, *min.* Helvi'n *m* (gelber Granat).

helvolous ♀ (hĕ″l-mᵒ-lößˢ) [lt.] *a.* rötlichgelb, lohfarben. [*n* (weiblicher Bn.).]

Hely (hĕ″l-ᵉ) [*dim.* von Helen] *npr.* Lenchen

hem[1] (hĕm) **I** *s.* 1. Saum *m* an Kleidern. — 2. *fig.* Saum *m*, Rand *m*, Einfassung *f*. — 3. † *arch.* Schneckenlinie *f*/*pl.* am ionischen Kapitäl. — **II** *v/a.* ①e. 4. säumen, mit e-m Saum versehen. — 5. *fig.* to ~ in, ↖ about, around einschließen, umgeben, umringen. — 6. ↖ to ~ out ausstoßen.

hem[2] (hĕm) **I** *int.* h(e)m! — **II** *v/n.* ①e. hm rufen, sich räuspern; stottern; to ~ and haw = to hum and haw (ſ. hum 15). — **III** *v/a.* ①e. to ~ away weghusten, wegräuspern (*SH.As.1,3,18*). — Vgl. ~[1].

hem[3] † (hĕm) *pron.* = them.

☛ **hem(a)...** ſ. hemato...

hemachate ♁ (hĕ″m-ă-ſkāt, hĭ″r-mᵃ~) [grch.] *s.*, *min.* Blut-achat *m*.

hemachrome ♁ (~krōm) *s.*, *chm.* Blutrot *n* (Farbstoff des Blutes).

hemachrosis ♁ (hĕm-ă-krnᵒ″-ßĭß, hĭ-mᵃ~) *s.* Blutröte *f*.

hemacytometer ♁ (~ßāt-tᵒ″m-ᵏ-tᵉr) *s.*, Apparat zum Zählen der Blutkörperchen.

hemad ♁ (hĭ″r-mād) [grch.] *adv.*, *anat.* auf der Brust- oder Bauch-seite.

hemadrometer ♁ (hĕm-ă-drnᵒ″m-ᵏ-tᵉr, hĭ-mᵃ~) *s.* = hemadromometer.

hemadromograph ♁ (~drnᵒ″m-ᵏ-graf) *s.*, *physiol.* selbstregistrierender Blutgeschwindigkeitsmesser.

hemadromometer ♁ (~drnᵒ-mᵒ″m-ᵏ-tᵉr) *s.*, *physiol.* Blutgeschwindigkeitsmesser *m*.

hemadromometry ♁ (~tnᵉ) *s.*, *physiol.* Messung *f* der Blutgeschwindigkeit.

hemadynamics ♁ (hĕm-ă-dăĭ-năˡm-ĭkß od. ~dˢ~, hĭ-mᵃ~) *s.* (*sg.u.pl.*), *physiol.* Hämodyna'mik *f* (Theorie d. Mechanik d. Blut-umlaufs).

hemadynamometer ♁ (~dăĭ-nă- od. ~dĭnă-mᵒ″m-ᵏ-tᵉr) *s.*, *physiol.* Blutdruckmesser.

hemagogue ♁ (hĕ″m-ă-gōg, hĭ″r-mᵃ~) *s.*, *med.* blutreibendes Mittel.

hemal ♁ (hĭ″r-mᵃl) [grch.] *a.*, *anat.* häma'l: a) blut-artig; Blut-...; b) Blut, Blutgefäße, Blut-umlauf betreffend; c) auf der Brust- oder Bauch-seite des Körpers gelegen; ~ cavity Leibeshöhle *f*.

hemalopia ♁ (hĕm-ă-lō″-pˢ-a, hĭ-mᵃ~) *s.*, *med.* = hemophthalmia.

Hemans (hĕ″m-ᵃnſ, auch hĭ″r-mᵃnſ) *npr.*: Felicia Dorothea ~ engl. Dichterin (1794–1835).

hemapoiesis, ~tic ♁ (hĕm-ă-pŏĭ-ĭ″-ßĭß, ~ĕ″t-ĭk, hĭ-mᵃ~) ſ. hematopoiesis, &c.

hemastatic ♁ (hĕm-ă-ßtă″t-ĭk, hĭ-mᵃ~) *a.* u. *s.*, *med.* blutstillend(es Mittel).

hemastatics ♁ (~ĭkß) *s.* (*sg.u.pl.*), *physiol.* Hämosta'tik *f* (Lehre v. Gleichgewicht des Blutes in den Gefäßen des lebenden Körpers).

hematein(e) ♁ (hĕm-ă-tĭ″-ĭn, hĭ-mᵃ~) *s.*, *chm.* Hämatei'n *n* (Extrakt des Blauholzes).

hematemesis ♁ (~tĕ″m-ᵏ-ßĭß) *s.*, *med.* Blutbrechen *n*.

hematemetic ♁ (~tᵗ-mĕ″t-ĭk) *a.*, *med.* Blutbrechen betreffend; an B. leidend.

hematherm ♁ (hĕ″m-ă-*th*ᵒ″rm, hĭ″r-mᵃ~) *s.*, *zo.* warmblütiges Tier.

hemathermal, ~ous ♁ (hĕm-ă-*th*ᵒ″r-mᵊl, ~mˢß, hĭ-mᵃ~) *a.* = hemathothermal.

hemathidrosis ♁ (~*th*ᵗ-drnᵒ″-ßĭß) *s.*, *med.* Blutschwitzen *n*. [= hematothorax.]

hemathorax ♁ (~*th*ᵒ″r-năßˢ ⑨) *s.*, *med.* Ansammlung v. Blut in der Brust b. Brustwunden.

hematic ♁ (hᵗ-măˡt-ĭk) [grch.] *physiol.* **I** *a.* 1. = hemal. — 2. e-e Veränderung im Blut hervorrufend. — **II** *s.* 3. Blutwechsel bewirkendes Mittel.

hematics ♁ (~ĭkß) *s.* (*sg.* und *pl.*), *physiol.* Lehre *f* vom Blute.

hematidrosis ♁ (hĕm-ă-tᵗ-drnᵒ″-ßĭß, hĭ-mᵃ~) *s.*, *med.* = hemathidrosis.

hematin(e) ♁ (hĕ″m-ă-tĭn, hĭ″r-mᵃ~) *s.* 1. *physiol.* Hämati'n *n*, Blutfarbstoff *m*. — 2. *chm.* = hematoxyline.

hematinic ♁ (hĕm-ă-tĭ″n-ĭk, hĭ-mᵃ~) *s.*, *med.* Eisenpräparat zur Vermehrung des Blutfarbstoffs.

hematinometer ♁ (~tᵗ-nᵒ″m-ᵏ-tᵉr) *s.*, *physiol.* = hemoglobinometer.

hematite ♁ (hĕ″m-ă-tăĭt, hĭ″r-mᵃ~) *s.*, *min.* Hämati't *m*, Rot-eisen-erz *n* (auch red ~).

hematitic ♁ (hĕm-ă-tĭ″t-ĭk, hĭ-mᵃ~) *a.* 1. *min.* hämatitartig. — 2. blut-, dunkel-rot.

☛ **hemato...** ♁ [grch.] in Zſgn: Blut-...

hematobic, ~ious ♁ (hĕm-ă-tō″-bĭk, ~bˢĭß, hĭ-mᵃ~) *a.*, *zo.* im Blute lebend.

hematoblast ♁ (hĕ″m-ă-tᵗ-blaßt, hĭ″r-mᵃ~) *s.*, *physiol.* Blutscheibe *f*.

hematocele ♁ (~tᵗ-ßĭl, *WB.* a. hᵗ-măˡt-ᵏ-ßĭl) *s.*, *med.* Blutbruch *m*.

hematochyluria ♁ (hĕm-ă-tᵗ-kăĭ-l(ĭ)ūˡ″-nˢ-a, hĭ-mᵃ~) *s.*, *med.* Abgang von molkig weißem Harn mit Blutspuren.

hematocœlia ♁ (~ßĭl-ᵗˢ-a) *s.*, *med.* Bluterguß *m* in die Bauchhöhle.

hematocryal ♁ (hĕm-ă-tō″r-ᵗˢ-ĭl) *a.* u. *s.*, *zo.* kaltblütig(es Wirbeltier).

hematocrystallin ♁ (~tᵗ-krĭ″ß-tă-lĭn) *s.* = hemoglobin.

hematogenesis ♁ (~tᵗ-dQĕ″n-ᵏ-ßĭß) *s.*, *physiol.* Blutbildung *f*.

hematogenic (~ĭk) *a.*, *physiol.* Blutbildung betreffend.

hematogenous ♁ (hĕm-ă-tō″-dQᶢ-ᵏ-nōß, hĭ-mᵃ~) *a.*, *physiol.* aus dem Blut entstehend.

hematoglob*in*, ~ulin ♁ (~tᵗ-glō″-bĭn, ~glō″b-ĭᵘ-lĭn) *s.*, *physiol.* = hemoglobin.

hematography ♁ (~tō″g-nă-fᵉ) *s.*, *physiol.* Blutbeschreibung *f*.

hematoid ♁ (hĕ″m-ă-tōĭd, hĭ″r-mᵃ~) *a.*, *physiol.* blut-artig.

hematoidin(e) ♁ (hĕm-ă-tōĭ″-dĭn, hĭ-mᵃ~) *s.*, *chm.* Hämatoidi'n *n* (Zersetzungsprodukt des tierischen Blutrotes).

hematological ♁ (~tᵗ-lō″dQᶢ-ᵏ-tᵏl) *a.* die Blutlehre betr. [Lehre *f* vom Blut.]

hematology ♁ (~tō″l-ᵏ-dQᶢ) *s.*, *physiol.*

hematoma ♁ (~tō″-ma) *s.* (*pl.* ~ta, ~mᵃ-ta), *med.* Blutgeschwulst *f*.

hematomatous ♁ (~tō″m-ă-tōß) *a.*, *med.* 1. an einer Blutgeschwulst leidend. — 2. blutgeschwulst-artig.

hematome ♁ (hĕ″m-ă-tōm, hĭ″r-mᵃ~) *s.*, *med.* = hematoma. [*m* (*Hæma'topus*).]

hematope ♁ (~tōp) *s.*, *orn.* Austernfischer

hematopericardium ♁ (hĕm-ă-tᵗ-pĕr-ᵏ-tă″ᵛ-dĕ″-ᵈm, hĭ-mᵃ~) *s.*, *med.* Blut-erguß *m* in den Herzbeutel.

hematophilia ♁ (~fĭ″l-ᵏ-a) *s.*, *med.* = hemophilia. [Blutsch*en f*.]

hematophobia ♁ (~fō″-bᵉ-a) *s.*, *med.*

hematopoiesis ♁ (~pŏĭ-ĭ″-ßĭß) *s.*, *med.* Blut(körperchen)bildung *f*.

hematopoietic (~pŏĭ-ĕ″t-ĭk) *a.*, *med.* blut(körperchen)bildend.

hematose ♁ (hĕ″m-ă-tōß, hĭ″r-mᵃ~) *a.*, *physiol.* mit Blut gefüllt.

hematosin(e) ♁ (hĕm-ă-tō″-ßĭn, hĭ-mᵃ~, *WB.* auch hᵗ-măˡt-ᵏ-ᵒ~) *s.*, *physiol.* Hämatoſi'n *n* (Blutfarbstoff).

hematosis ♁ (hĕm-ă-tō″-ßĭß, hĭ-mᵃ~) *s.*, *physiol.* 1. Hämato'se *f*, Blutbildung *f*. — 2. = arterialisation. [warmblütig.]

hematothermal ♁ (~tᵗ-*th*ᵒ″r-mᵊl) *a.*, *zo.*

hematothorax ♁ (~*th*ᵒ″r-năßˢ ⑨) *s.*, *med.* Ansammlung v. Blut in der Brust b. Brustwunden.

hematoxylin(e) ♁ (~tō″t-ᵏ-lĭn) *s.*, *chm.* roter Farbstoff des Kampescheholzes.

hematoxylon ♀ (~tō″t-ᵏ-lŏn) *s.* Blau-, Kampesche-holz *n*.

hematozoan ♁ (~tᵗ-zō″-ᵒn) *s.*, *zo.* im Tierblut lebender Parasi't. [bend.]

hematozoic ♁ (~ĭk) *a.*, *zo.* im Blute le-

hematozymotic ♁ (~ſăĭ-mō″t-ĭk) *a.*, *physiol.* Blutgärung betreffend.

hematuria ♁ (hĕm-ă-tjūˡ″-nˢ-a, hĭ-mᵃ~) *s.*, *med.* Hämaturie *f* (Blutharnen).

hematuric ♁ (~rĭk) *a.*, *med.* Blutharnen betreffend; an Blutharnen leidend.

hemble *provc.* (hĕmbl) [ham[3]] *s.* Hütte *f*, Stall *m*, Schuppen *m*.

Hemel-Hempstead (hĕ″m-ᵏl-hĕ″mp-ßtĕd) *npr.* (engl. Stadt).

hemeralopia ♁ (hĕm-ᵏ-nă-lō″-pˢ-a, hĭ-mᵏ~) [grch.] *s.*, *med.* Nachtblindheit *f*.

hemeralopic ♁ (~lŏ″p-ĭk) *a.*, *med.* mit Nachtblindheit behaftet; N. betreffend.

hemerobian ♁ (hĕm-ᵏ-rō″-bᵉ-ᵊn, hĭ-mᵏ~) [grch.] *a.* u. *s.*, *ent.* (den) Blattlauslöwe(n betr.). [Tag-lilie *f*.]

hemerocallis ♀ (~nᵉ-kă″l-ĭß) [grch.] *s.*

☛ **hemi...** [grch.] in Zſgn: halb-...

hemiablepsia ♁ (hĕm-ᵏ-ă-blĕ″p-ßĕ-a) *s.*, *med.* = hemianopsia.

hemialbumose ♁ (hĕm-ᵏ-ă″l-bĭᵃ-mōß) *s.*, *chm.* Hemialbumo'se *f* (Umwandlungsprodukt des Eiweißes).

hemiamb ♂ (hĕ'm-ᵉ-ămb), **~us** ♂ (hĕm-ᵉ-ā'm-bᵉs) [-ēs], *pl.* **~i** (~bāī) *s.*, *pros.* Mtt.: iambischer, katalektischer Dimeter (⏑ ⏓ | ⏑ ⏓).

hemianæsthesia ♂ (hĕm-ᵉ-ăn-ᵉs-thī'-zhᵉ-a) *s.*, *med.* Hemianästhesie *f* (Aufhebung des Gefühls auf einer Körperseite).

hemianæsthesic, ~eэ ♂ (~zhĭk) *a.*, *med.* mit Hemianästhesie behaftet.

hemianalgesia ♂ (hĕm-ᵉ-ăn-ᵉl-dʒī'-zhᵉ-a) *s.*, *med.* Hemianalgesie *f* (Unempfindlichkeit gegen Schmerz auf einer Körperhälfte).

hemianopsia ♂ (hĕm-ĭ-nŏ'p-zhᵉ-a) *s.*, *med.* Halbsichtigkeit *f*.

hemianoptic ♂ (~tĭk) *a.*, *med.* Halbsichtigkeit betreffend; mit H. behaftet.

hemiatrophy ♂ (hĕm-ᵉ-ă'-trᵊ-fᵉ) *s.*, *med.* Verkümmerung *f* einer Körperseite.

hemibranch ♂ (hĕ'm-ᵉ-brănᵏ) *zo.* **I** *a.* halbkiemig. — **II** *s.* Halbkiemer *m*.

hemibranchiate ♂ (hĕm-ᵉ-brăⁿ'ᵊ-ᵏĭ-ăt) *a.*, *zo.* halbkiemig.

hemic ♂ (hī'-mĭk) [grch.] *a.*, *anat.* Blut-...

hemicardiac ♂ (hĕm-ᵉ-tā'ʳ-dᵉ-ăk) *a.*, *anat.* u. *zo.* zu e-r Herzseite gehörig; Halbherz-...

hemicarp ♂ ♀ (hĕ'm-ᵉ-tā'rp) *s.* Halbfrucht *f*.

hemicentral ♂ (hĕm-ᵉ-ʒĕ'n-trᵊl) *a.*, [*anat.* hemicentrisch.]

hemicerebral ♂ (~ʒĕ'ʳ-brᵊl) *a.*, *anat.* eine Gehirn-Hemisphäre betreffend.

hemichordate ♂ (~kŏʳ'-dăt) *a.* und *s.*, *zo.* (Tier *n*) mit einem Halbwirbel.

hemichorea ♂ (~kᵊ-rī'-a) *s.*, *med.* einseitiger Veitstanz. [zirkel *m*, -kreis *m*.]

hemicircle ♂ ◟ (hĕ'm-ᵉ-ʒŏᵏ-tl) *s.* Halb-

hemicrania ♂ (hĕm-ᵉ-trnē'-nᵊ-a) *s.*, *med.* halbseitiges Kopfweh, Migräne *f*.

hemicranic ♂ (~trnă'n-ĭk) *a.*, *med.* Migräne betreffend; an Migräne leidend.

hemicycle ♂ (hĕ'm-ᵉ-ʒāī-tl) *s.* 1. Halbkreis *m*, -zirkel *m*; *arch.* Bogenrundung *f*. — 2. halbkreisförmiger Raum.

hemicyclic ♂ ♀ (hĕm-ᵉ-ʒĭ'-tlĭk) *a.* hemicyklisch (teils kreis-, teils quirl-förmig angeordnet).

hemicylindrical ♂ (~ʒᵉ-lĭ'n-drᵊ-tᵊl) *a.* halbcylindrisch.

hemidactyl(e) ♂ (~dăʳ'-tĭl) *zo.* **I** *a.* mit Scheiben an den Zehen. — **II** *s.* Scheibengecko *m* (Art Lurch). [hemidactyle.]

hemidactylous ♂ (~tᵉ-lŏs) *a.*, *zo.* =]

hemi-demi-semiquaver ♫ ♪ (*WB.* hĕm-ᵉ-dĕm-ᵉ-ʒĕ'm-ᵉ-twē-wᵉʳ, *CT.D.* ~ʒĕm-ᵉ-twē'-wᵉʳ) *s.* Vierundsechzigstelnote *f*.

hemidiapente ♪ (~dāī-ᵃ-pĕ'n-tī) *s.* grch. Mtt.: verminderte Quinte.

hemiditone ♪ (~dāī'-tōn) *s.* grch. Mtt.: kleine Terz. [halbe Drachme.]

hemidrachm (hĕ'm-ᵉ-drăm) *s.* grch. Mtt.:

hemiedric ♂ (hĕm-ᵉ-ĕ'd-rĭk) *a.*, *cryst.* = hemihedral 1. [Halbdecken betr.]

hemielytral ♂ (~ĕ'l-ᵉ-trᵊl) *a.*, *ent.* die

hemiencephalic ♂ (hĕm-ᵉ-ĕn-ʒᵉ-fă'l-ĭk od. ~ᵉn-ʒĕ'f-ᵉ-lĭk) *a.*, *anat.* zum Halbhirn gehörig. [*m* (Art Rollmarder von Westindien).]

hemigale ♂ (hĕ'-mĭ'g-ᵃ-lī) *s.*, *zo.* Musang

hemigamous ♂ ♀ (~ᵃ-mŏʒ) *a.* hemigamisch (Grasbüschen mit einem geschlechtlichen und einem ungeschlechtlichen Blütchen).

hemiglottidean ♂ (hĕm-ᵉ-glŏ-tĭ'd-ᵉ-ən) *a.*, *orn.* die Ibisvögel betreffend.

hemiglyph (hĕ'm-ᵉ-glĭf) *s.*, *arch.* Halbrinne *f* an den Ecken des Triglyphs der dorischen Säule. [*orn.* halbschnäbelig.]

hemignathous ♂ (hĕ-mĭ'g-nᵃ-thŏs) *a.*,

hemihedral ♂ (hĕm-ᵉ-hī'-drᵊl) *a.* □ 1. *cryst.* hemiëdrisch (nur die Hälfte der Krystallflächen aufweisend); ~ crystal = hemihedron. — 2. *math.* mit abwechselnd positiven und negativen Zeichen. [hemihedral 1.]

hemihedric ♂ (hĕm-ᵉ-hī'-drĭk) *a.* =]

hemihedrism ♂ (~drĭsm) *s.*, *cryst.* Hemiëdrie *f* (Auftreten in halber Krystallgestalt).

hemihedron ♂ (hĕm-ᵉ-hī'-drᵊn) *s.*, *cryst.* Hemiëder *n*, Halbkrystall *m*.

hemihedry ♂ (hĕ'm-ᵉ-hī-drᵉ) *s.*, *cryst.* = hemihedrism.

hemimetabolic ♂ (hĕm-ᵉ-mĕt-ᵃ-bŏ'l-ĭk) *a.*, *zo.* = hemimetamorphic.

hemimetaboly ♂ (hĕm-ᵉ-mᵉ-tăⁱ'b-ᵉ-lᵉ) *s.*, *zo.* = hemimetamorphosis.

hemimetamorphic ♂ (~mĕt-ᵃ-mōʳ'-fĭk) *a.*, *zo.* unvollständige Metamorphose zeigend.

hemimetamorphosis ♂ (~fᵉ-ʃĭs) *s.*, *zo.* unvollständige Metamorphose.

hemimorph ♂ (hĕ'm-ᵉ-mōʳf) *s.*, *cryst.* hemimorpher Krystall.

hemimorphic ♂ (hĕm-ᵉ-mōʳ'-fĭk) *a.*, *cryst.* hemimorphisch (mit Flächen verschiedener Formen an den entgegengesetzten Seiten der [Haupt-] Axe). [Hemimorphie *f*.]

hemimorphism ♂ (~fĭsm) *s.*, *cryst.*]

hemimorphite ♂ (~fāīt) *s.*, *cryst.* Hemimorphit *m*, Galmei' *m*.

hemina ♂ (hᵉ-mā'ʳ-na) [lt.] *s.* (*pl.* **~æ**, ~nī) Mtt.: 1. römisches Hohlmaß = 0,271 Liter. — 2. *med.* Flüssigkeitsmaß von 10 Unzen.

hemioctahedron ♂ (hĕm-ᵉ-ŏk-tᵃ-hī'-drᵊn) [grch.] *s.*, *cryst.* Hemioktaeder *n*.

hemione ♂ (hĕ'm-ᵉ-ōn) [grch.] *s.*, *zo.* Halbesel *m*, Dschiggetai' *m* (*E'quus hemi'onus*).

hemiopia, ~ic ♂ (hĕm-ᵉ-ō'-pᵉ-a, ~ŏ'p-ĭk) = hemianopsia, hemianoptic.

hemiopsia, ~y ♂ (~ŏ'p-ᵉ-ʃᵉ-a, hĕ'm-ᵉ-ŏp-ʃᵉ) *s.*, *med.* = hemianopsia.

hemiorthotype ♂ (hĕm-ᵉ-ōʳ'-thᵉ-tāīp) *a.*, *cryst.* = monoclinic.

hemipalmate ♂ (~pă'l-măt) *a.*, *zo.* mit halben od. halbverwachsl. Schwimmfüßen.

hemiparaplegia ♂ (~păr-ᵃ-plī'-dʒᵉ-a) *s.*, *med.* Lähmung *f* eines Beines.

hemiparesis ♂ (~păʳ-ᵉ-ʒĭs) *s.*, *med.* Hemipare'se *f* (einseitige Lähmung).

hemiparetic ♂ (~pᵃ-rĕ'-tĭk) *a.*, *med.* einseitige Lähmung betr.; einseitig gelähmt.

hemiplegia ♂ (hĕm-ᵉ-plī'-dʒᵉ-a) *s.*, *med.* einseitige Lähmung.

hemiplegic ♂ (hĕm-ᵉ-plĕ'dʒ-ĭk, *WB.* auch ~plī'-dʒĭk) *a.*, *med.* = hemiparetic.

hemiplegy ♂ (hĕ'm-ᵉ-plī-dʒᵉ) *s.*, *med.* = hemiplegia. [= hemiplegia.]

hemiplexia ♂ (hĕm-ᵉ-plĕ'k-ʃᵉ-a) *s.*, *med.*]

hemipod ♂ (hĕ'm-ᵉ-pŏd) *a.* und *s.*, *orn.* afrikanisches Laufhühnchen (betreffend).

hemipodan ♂ (hᵉ-mĭ'p-ᵉ-dᵊn) *a.*, *orn.* = hemipod. [hemipod.]

hemipode ♂ (hĕ'm-ᵉ-pōd) *s.*, *orn.* =]

hemiprism ♂ (~prĭsm) *s.*, *cryst.* Halbprisma *n*. [*cryst.* halbprismatisch.]

hemiprismatic ♂ (hĕ'm-ᵉ-prĭs-mă'ᵗ-tĭk) *a.*,]

hemipter ♂ (hᵉ-mĭ'p-tᵉʳ) [grch.] *s.* (*pl.* **~a**, ~tᵉ-ra), *ent.* Halbflügler *m*.

hemipteral ♂ (hᵉ-mĭ'p-ᵉ-rᵊl) *a.*, *ent.* = hemipterous. [Halbflügler (betreffend).]

hemipteran ♂ (~rᵊn) *a.* u. *s.*, *ent.* (einen)]

hemipterist ♂ (~rĭst) *s.* Hemipterolo'g *m* (Kenner oder Sammler von Halbflüglern).

hemipterous ♂ (~nŏs) *a.*, *ent.* halbflügelig, zu den Halbflüglern gehörig.

hemipyramid ♂ (hĕm-ᵉ-pĭ'ʳᵃ-ᵃ-mĭd) *s.*, *cryst.* Halbpyramide *f*.

hemipyramidal ♂ (~pᵏ-măʳ'm-ᵉ-dᵊl) *a.*, *cryst.* hemipyramidal.

hemisect ♂ (hĕ'm-ᵉ-ʃĕkt) [grch., lt.] *v/a.* ①a. = bisect. [bisection.]

hemisection ♂ (hĕm-ᵉ-ʒĕ'ᵏ-ʃᵊn) *s.* =]

hemiseptal ♂ (~ʒĕ'p-tᵊl) *a.*, *anat.* halbteilig, einseitig. [einseitiger Krampf.]

hemispasm ♂ (hĕ'm-ᵉ-ʂpăʒm) *s.*, *med.*]

hemisphere ♂ (~ʃĭrᵉ) *s.* 1. Halbkugel *f*; *phys.* Magdeburg~s *pl.* Otto v. Guericke's luftleere Halbkugeln *f/pl.* — 2. *geogr.*: a) Hemisphäre *f*, Erdhalbkugel *f*; b) Planiglo'b *m*, halbe Weltkarte. — 3. *anat.* seitliche Hälfte des Großhirns.

hemispheric(al) ♂ (hĕm-ᵉ-ʃfĕʳ-rĭk, ~ᵉ-tᵊl) *a.* hemisphärisch, halbkugelig.

hemispheroid ♂ (~ʃfĭʳ-rŏīd) *s.* halbkugelartiger Körper. [kugel-artig.]

hemispheroidal ♂ (~ʃfᵉ-rŏīʳ-dᵊl) *a.* halb-]

hemispherule ♂ (~ʃfĕʳ-rūl) *s.* Halbkügelchen *n*. [vers *m*.]

hemistich ♂ (hĕʳm-ᵉ-ʂtĭk) *s.*, *pros.* Halb-]

hemistichal ♂ (hᵉ-mĭʳ'ʂ-tᵉ-ᵏᵉl, *CT.D.* hĕʳm-ᵉ-ʂtĭk-ᵉl) *a.*, *pros.* Halbvers-...

hemisymmetry ♂ (hĕm-ᵉ-ʂĭʳm-ᵉ-trᵉ) *s.*, *cryst.* = hemihedrism. [halber Ton.]

hemitone ♪ (hĕʳm-ᵉ-tōn) *s.* grch. Mtt.:

hemitrichous ♀ ↖ (hᵉ-mĭʳ't-rᵉ-kŏs) *a.* halb mit Haaren bedeckt.

hemitropal ♂ (hᵉ-mĭʳ't-rᵉ-pᵊl, *CT.D.* hĕʳm-ᵉ-trō-pᵊl) *a.* = hemitrope.

hemitrope ♂ (hĕʳm-ᵉ-trōp) (bſd. *min.*) **I** *a.* hemitro'pisch, halb (um)gewendet. — **II** *s.* et. (bſd. ein Krystall) von hemitro'pischer Beschaffenheit; Zwillingskrystall *m*.

hemitropic ♂ (hĕm-ᵉ-trŏʳ'p-ĭk) *a.* = hemitrope. [= hemitrope.]

hemitropous ♂ (hᵉ-mĭʳ't-rᵉ-pŏs) *a.* (bſd. ♀)]

hemitropy ♂ (~pᵉ, *CT.D.* hĕʳm-ᵉ-trō-pᵉ) *s.*, *cryst.* Hemitropie *f*, hemitro'pische Beschaffenheit. [Hemity'p *n*.]

hemitype ♂ (hĕʳm-ᵉ-tāīp) *s.* (bſd. *zo.*)]

hemitypic ♂ (hĕm-ᵉ-tĭ'p-ĭk) *a.* (bſd. *zo.*) hemitypisch (mit den Merkmalen verschiedener Klassen).

hemlock (hĕʳm-lŏk) *s.* 1. ♀ geflechter Schierling (*Coni'um macula'tum*); ~ water-dropwort Safran-Rebendolde *f* (*Œna'nthe croca'ta*). — 2. *fig.* Gift *n*, Giftbecher *m*. — 3. ♀ = hemlock-spruce.

hemlock-*bark* ⊕ (hĕʳm-lŏk-bāʳᵏ) *s.* Gerberei: Rinde *f* der Schierlingstanne.

~chervil ♀ (~tʃĕʳ-wĭˡ) *s.* Taumelkerbel *m* (*Chærophy'llum te'mulum*).

~dropwort ♀ (~drŏʳ'p-wōʳt) *s.* röhrige Rebendolde (*Œna'nthe fistulo'sa*).

~fir ♀ (hĕʳm-lŏt-fōʳ) *s.* = hemlock-spruce.

~parsley ♀ (hĕʳm-lŏt-pāʳ'ᵗ-lᵉ) *s.* Schierlingsfilze *f* (*Comioseli'num*). [Pech.]

~pitch (~pĭtʃ) *s.*, *pharm.* canadisches

~spruce ♀ (~ʂprūᵊ) *s.* Hemlock-, Schierlingstanne *f* (*A'bies canade'nsis*).

hemmel (schott. (hĕml) *s.* Hütte *f*, Stall *m*, Schuppen *m* (= hemble).

hemmer ⊕ (hĕʳm-ᵉr) *s.* 1. Säumer(in). — 2. Säumer *m* (Vorrichtung an der Nähmaschine).

hemming[1] ⊕ (hĕʳm-lnᵍ) *s.* 1. Säumen *n* etc. (s. hem[1]). — 2. Saumstich *m*, weitS.: Saum *m*. [*f* aus rohem Fell.]

hemming[2] (~) *s.* Schuh *m* oder Sandale]

hemming-rule ⊕ (~-rūl) *s.* = hemmer 2.

☞ **hemo...** s. hemato...

hemodrometer ♂ (hĕm-ᵉ-drŏʳm-ᵉ-tᵉʳ, hī-mᵉ'~) *s.*, *physiol.* Blutschnelligkeitsmesser *m*.

hemogastric ♂ (~gă'ʂ-trĭk) *a.*, *med.* zum Blut nebst Magen gehörig.

hemoglobin ♂ (hĕm-ᵉ-glōʳ-bĭn, hī-mᵉ'~) *s.*, *physiol.* Blutfarbstoff *m*.

hemoglobiniferous ♂ (~glō-bᵉ-nĭʳ'f-ᵉ-nŏʒ) *a.*, *physiol.* Hämoglobi'n enthaltend.

hemoglobinometer ♂ (~glō-bᵉ-nŏʳm-ᵉ-tᵉʳ) *s.*, *physiol.* Instrument zur Schätzung des Hämoglobi'ngehaltes im Blut.

hemoglobinuria ♂ (~glō-bᵉ-njūʳ-nᵉ-a) *s.*, *med.* Vorkommen d. freiem Blutfarbstoff im Urin.

hemoglobulin ♂ (~glōʳb-ᵉ-lĭn) *s.* = hemoglobin. [(-körperchen) verfettend.]

hemolytic ♂ (~lĭʳ't-ĭk) *a.*, *physiol.* Blut]

hemometer ♂ (hᵉ-mŏʳm-ᵉ-tᵉʳ) *s.*, *physiol.* = hemadynamometer.

hemophilia ♂ (hĕm-ᵉ-fĭʳl-ᵉ-a, hī-mᵉ'~) *s.*, *med.* Hämophili'e *f* (Neigung zu übermäßigen Blutungen). [mäßigen Blutungen leidend.]

hemophilic ♂ (~fĭʳl-ĭk) *a.*, *med.* an über-]

hemophthalmia ♂ (hĕm-ŏf-thăl'm-ᵉ-a, hī-mŏf~) *s.*, *med.* Blut-auge *n* (Blut-erguß in das Auge).

hemoptic ♂ (hᵉ¹-mȯ²p-tik) *a., med.* = hemoptysical.

hemoptoe ♂ (‿tᵉ¹-i) *s.* = hemoptysis.

hemoptysical ♂ (hĕm-ŏp-tĭ²ſ-ᵉ-ᵏl, hi-möp‿) *a., med.* mit Blutſpeien behaftet; Blutſpeien betreffend.

hemoptysis ♂ (hᵉ¹-mȯ²p-tᵉ-ſis) *s., med.* Blut-ſpeien *n*, -huſten *m*.

hemorrhage ♂ (hĕ²m-ᵉ-rᵉdǧ, a. hi²-mᵉ‿) *s., med.* Blutung *f*, Blut-fluß *m*, -ſturz *m*; bronchial ~ Luftröhrenblutung *f*.

hemorrhagic ♂ (hĕm-ᵉ-rǎ²dǧ-ik, a. hi-mᵉ‿) *a., med.* Blutfluß betreffend, zu Blutſturz neigend. [mᵉ‿) *s.* = hemorrhage.]

hemorrhagy ♂ † (hĕ²m-ᵉ-rē-dǧᵉ, a. hi²-‿)

hemorrhaphilea ♂ (hĕm-ᵉ-rā-fi²l-ᵉ-a, a. hi-mᵉ‿) *s., med.* = hemophilia.

hemorrhoidal ♂ (‿rȯi²-dᵉl) *a., med.* hämorrhoida'l(iſch); ~ flux Hämorrhoida'l-blutung *f*; ~ tumor Hämorrhoida'l-knoten *m*; ~ vein goldene Ader.

hemorrhoids ♂ (hĕ²m-ᵉ-rȯidſ, a. hi²-mᵉ‿) *s/pl., med.* Hämorrhoi'den *f/pl.*, goldene Ader, Maſtdarmblutung *f*.

hemostasia ♂ (hĕm-ᵉ-ſtē²-ſᵉ-a, hi-mᵉ‿) *s., med.* 1. Blutſtockung *f*. — 2. künſtliche Hemmung einer Blutung.

hemostatic ♂ (‿ſtă²-tik) *a.* und *s., med.* blutſtillend(es Mittel). [hematothorax.]

hemothorax (‿thō²-rǎkſ ⑨) *s., med.* =

hemp (hĕmp) [a/e. *henep, hœnep*] *s.* 1. ♀ und ⚉ Hanf *m* (*Ca'nnabis*) ☿. — 2. P *fig.* young ~ Galgen-vogel *m*, -ſtrick *m*.

Zu ~ 1: female ~ gemeiner Hanf, Fimmel *f*, Staubhanf *m* (*Ca'nnabis sati'va*); male ~ Baſtling *m*, Samen-od. grüner Hanf; Manilla ~ = abaca; sisal ~ = henequen; spun ~ Hanf-garn *n*; summer ~ tauber Hanf; undressed ~, unheckled ~ Strähnhanf *m*; to beat the ~ den Hanf klopfen; to dry the ~ den Hanf dörren, trocknen; to steep, to water the ~ den Hanf röſten; to swingle the ~ den Hanf ſchwingen.

hemp-*agrimony* ♀ (hĕ²mp-ăg-rᵉ-mō-nᵉ) *s.* Waſſer-doſten *m*, -hanf *m* (*Eupato'rium canna'binum*). [*s.* Hanfbreche *f*.]

~brake, ~break ⚙ (beide: hĕ²mp-brēk²)

~bundle ⚙ (‿bŏndl) *s.* 1. Hanfbündel *n*, Riſte *f*. — 2. Seilerei: Loppe *f* Hanf.

~cable ⚓ (‿kēbl) *s.* Ankertau *n*.

~codilla ⚙ (ᴿ‿kō²-di²l-a) *s.* = hemp-hard.

~coiling ⚙ (ᴿ‿kȯi²-linᵍ) *s., mach.* Hanf-zopf *m*, -flechte *f*.

~comb ⚙ (hĕ²mp-kōm) *s.* Hanfhechel *f*.

~comber ⚙ (‿kō-mᵉr) *s.* Hanfhechler(in).

~dresser ⚙ (‿drēß-ᵉr) *s.* Hanfbereiter(in).

hemped (hĕmpt) *a.* (bſd. ⚙) mit Hanf bekleidet oder überzogen.

hempen (hĕmpn) *a.* 1. hanfen, hänfen; ☿. — 2. ↖ hanf-, baſt-artig.

Zu ~ 1: † ~ caudle = ~ collar (*SH.H.VI,b,4,7,95*: Wortſpiel mit caudle Warmbier); *co.* ~ collar (auch ~ cravat) Hanfſchlinge *f* zum Hängen; P to die of a ~ fever am Galgen ſterben; ~ rogue († ~ casement) Galgen-ſtrick *m*, -vogel *m*; ~ rope (od. cord) Hanfſeil *n*; ~ thread Hanffaden *m*, Hanfzwirn *m*; *prov.* ~ widow Witwe *f* eines Gehängten.

hemp-hard ⚙ (hĕ²mp-hā²d) *s.* Hanf-werg *m*, -hede *f*, Kodille *f*.

hemp-harvester ⚙ (‿hă²-wᵉ-ſtᵉr) *s., agr.* Hanf-Mähmaſchine *f*.

hemp-heckle ⚙ (‿hĕkl) *s.* Hanfhechel *f*.

hempie ſchott. (hĕ²m-pᵉ) *a.* u. *s.* = hempy.

hemp-*kiln* ⚙ (hĕ²mp-kil) *s.* Hanfdarre *f*.

~like (‿laik²) *a.* hanf-artig.

~linen (‿lin-ᵉn) *s.* Hanfleinwand *f*.

~nettle ♀ (‿nĕtl) *s.* Hanfneſſel *f* (*Gale'opsis te'trahit*).

~oil (‿ȯil) *s.* Hanf-öl *n*.

hemp-*packing* ⚙ (hĕ²mp-pă²k-inᵍ) *s., mach.* Hanfliderung *f*.

~palm ♀ (hĕ²mp-pām) *s.*: a) niedrige Zwergpalme *f* (*Chamæ'rops hu'milis*); b) hohe Zwerg-, Hanf-palme (*C. exce'lsa*).

~paper ⚙ (‿pē-pᵉr) *s.* Hanfpapier *n*.

~resin ⚙ (ᴿ‿rĕ²ſ-in) *s.* = churros.

~retting ⚙ (ᴿ‿rĕ²t-inᵍ) *s.* Hanf-röſte *f*.

~rope (hĕ²mp-rōp) *s.* Hanfſeil *n*.

~seed (‿ſīd) *s.* 1. Hanf(ſame) *m*. — 2. † (*SH.H.IV,b,2,1,64*, wahrſcheinl. ☄ für homicide) Galgenſtrick *m* (ſ. a. caudle² 1); F to have ~ sown for one Ausſicht haben, an den Galgen zu kommen. — 3. ~ oil Hanf-öl *n*. [Ausſchußhanf *m*.]

~shakings (ᴿ‿ſchĕ²-kinᵍ) *s/pl., agr.*

~string † (hĕ²mp-ſtrinᵍ) *s.* Galgenſtrick *m*.

~tow ⚙ (‿tō) *s.* = hemp-hard.

~tree ♀ (‿trī) *s.* = Agnus castus (ſ. agnus 2). [2. ſchott. = kelp².]

~weed ♀ (‿wīd) *s.* 1. = hemp-agrimony.

~wort ♀ (‿wō²t) *s.* Hanfgewächs *n*.

hempy (hĕ²m-pᵉ) **I** *a.* 1. ↖ hänfen, hanf-artig. — 2. ſchott.: wild, ausgelaſſen. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵏſ) 3. ſchott.: *fig.* Galgen-ſtrick *m*. — 4. ſchott.: Wildfang *m*. — 5. ſchott. u. *provc., orn.* = hedge-sparrow.

hemstitch ⑤ ⚙ (‿ſtĭtſch) **I** *s.* Hohlſaum *m*. — **II** *v/a.* ①c. mit Hohlſaum nähen.

hemuse † od. *provc.* (hĭ²-mjūſ) *s.* dreijähriger]

Hen¹ (hĕn) *dim.* von Henry. [Rehbock.]

hen² (hĕn) [a/e. *henn, hœn(n)*] *s.* 1. *orn.* Henne *f*, Huhn *n*; ☿. — 2. *orn.* Weibchen *n*; ~ canary Kanarienweibchen *n*; ☿. — 3. *zo.* Art Venusmuſchel *f* (*Tapes*). — 4. *cant* Weib *n*, Frau *f*. — 5. F ~s and chickens ſ. chicken¹ 7. — Vgl. ~¹, ²s u. ⁴.

Zu ~ 1 u. 2: *Am., co.* Blue Hen's chickens ſ. Blue-Hen; † *orn.*: Our Lady of Heaven's ~ od. † Our Lady's ~ Zaunkönig *m* (= wren); Pharaoh's ~ Aasgeier *m*, ägyptiſcher Geier (*Neo'phron perc no'pterus*); ⚓ *sl.* Port Egmont ~ Art Raubmöwe *f* (*Stercora'rius anta'rcticus*); Potterton ~ ſchwarzköpfige oder Lach-Möwe *f* (*Larus ridibu'ndus*); sitting ~ Bruthenne *f*; F *fig.*: where the ~ scratches Haupt-, Angel-punkt *m* einer Sache; like a ~ on a hot girdle auf glühenden Kohlen ſtehend, ſehr ungeduldig; to sell one's ~s on a rainy day thöricht handeln.

hen³ *provc.* (hĕn) *adv.* = hence.

hen⁴ *provc.* (hĕn) **I** *v/a.* ①e. (hin)werfen. — **II** *s.* vom Brautpaar für die Armen gegebenes Geld-opfer. — Vgl. ~¹ bis ³.

hen-and-chickens ♀ (hĕ²n-ănd-tſchi²k-inſ) *s.* 1. Gänſeblümchen *n* (*Bellis pere'nnis*). — 2. kugelförmiges Hauslaub (*Sempervi'vum globi'ferum*). — 3. gemeine Gundelrebe (*Ne'peta glecho'ma*). — 4. *s/pl.* F *ast.* die Pleja'den *pl.*, F Gluckhenne *f*.

henbane (hĕ²n-bēn) [hen²] *s.* 1. ♀ Bilſenkraut *n* (*Hyoscy'amus*). — 2. *fig.* Gift *n*, et. Widerwärtiges.

hen-belle ♀ † (hĕ²n-bĕl) *s.* = henbane 1.

hen-bill (‿bil) *s., orn.* 1. = dabchick 3. — 2. *Am.* = coot¹ 1 c.

hen-billed (‿bild) *a., orn.* mit e-m hühnerartigen Schnabel (verſehen). [chen *n*.]

hen-bird (‿bö²d) *s., orn.* Henne *f*; Weib-]

hen-bit ♀ (hĕ²n-bit) *s.* 1. (auch greater ~) ſtengel-umfaſſender Bienenfaug (*La'mium amplexicau'le*). — 2. (a. lesser od. small ~) epheublätteriger Ehrenpreis (*Vero'nica hederæfo'lia*). [Nachtblindheit *f*.]

hen-blindness (‿blaīnd-nᵉß) *s., med.*]

hen-buckie ſchott. (‿bŭk²-ᵉ) *s., zo.* Kinkhorn-ſchnecke *f* (*Bu'ccinum*).

hen-cavey ſchott. (‿kē-wᵉ) *s.* = hen-coop.

hence (hĕnß) [m/e. *hens*, afgs. aus *hennes*] **I** *adv.* 1. (a. adjektiviſch und mit pleonaſtiſchem from, ſowie *ell.* für to go ~, depart ~, &c.) von hier (weg), von hinnen, fort, hinweg; ☿. — 2. † fern von hier, entfernt (*SH.*). — 3. (von der Zeit, nach dem beſtimmten Wort ſtehend) von jetzt an, von nun an, binnen, über, nach; ☿. — 4. von hier aus, hieraus, daraus, von da; ☿. — 5. deshalb, daher, alſo. — **II** *int.* 6. fort!, weg! — **III** † *v/a.* 7. wegjagen. — **IV** † *v/n.* 8. von hinnen gehen.

Zu hence 1: my ~ departure m-e Abfahrt von hier (*SH.W.T.1,2,450*).

Zu ~ 3: a year ~ heute übers Jahr; a week ~ in (nach) einer Woche; not many days ~ in wenigen Tagen.

Zu ~ 4: ~ it follows that ... daraus folgt, daß ...; ~ it is that ... daher kommt es, daß ...

henceforth (hĕnß-fō²ʳth oder hĕ²nß-fō²ʳth ⑨) *adv.* (a. mit pleonaſtiſchem from) von nun an, hinfort, künftig.

henceforward(s) (hĕnß-fō²ʳ-wᵉrd(ſ), *CT.D.* hĕ²rnß-fō²ʳ‿) *adv.* = henceforth.

hence-going † (ᴿ‿gō²-inᵍ) *s.* Weggehen *n*.

hencemeant † (hĕ²nß-mēnt) *a.* von hier aus geplant.

hench ſchott. (hĕnſch) *v/n.* ①c. hinken.

henchboy † (hĕ²nſch-bȯi) *s.* (Leib-) Diener *m* (vgl. henchman).

hencher ſchott. (hĕ²nſch-ᵉr) *s.* Werfer *m*.

hench*man* (hĕ²nſch-măn) *s.* (*pl.* ~men, ~mĕn) 1. † Stallknecht *m*; Diener *m*, Page *m*. — 2. *fig.* feiler Anhänger.

hen-clam (hĕ²rn-klăm) *s., zo.* gemeine Strandmuſchel (*Spi'sula so'lida*).

hen-coil *provc.* (‿kȯil) *s.* = hen-coop.

hen-convention P (hĕ²rn-tᵉn-wĕn-ſchᵉn) *s., co.* Weiber-Verſammlung *f*. [ſtall *m*.]

hen-coop (hĕ²rn-kūp) *s.* Hühner-korb *m*,]

hen-cote † (‿kōt) *s.* = hen-coop.

hen-curlew *Am.* (ᴿ‿kō²r-ljū) *s., orn.* langſchnäbeliger Brachvogel (*Nume'nius longiro'stris*).

hend † (hĕnd) **I** *v/a.* (*pret.* u. *p.p.* hent) 1. ergreifen. — **II** *a.* u. *adv.* 2. zur Hand; paſſend. — 3. behend. — 4. gütig, höflich.

hendecacolic ♂ (hĕn-dĕk²-ă-kō²l-ik) [grch.] *a., pros.* elfgliederig (Periode).

hendecagon ♂ (hĕn-dĕ²k-ă-gŏn) [grch.] *s., math.* Elf-eck *n*, Hendekago'n *n*.

hendecagonal ♂ (‿dᵉ²-kă²g-ᵒ-nᵉl) *a., math.* elf-eckig; ~ numbers *pl.* Hendekagona'l-od. Elf-eck-zahlen *f/pl.* [v. der Form $\frac{n}{2}(9n-7)$].

hendecagynous ♂ ♀ ↖ (‿kă²dǧ-ᵉ-nöß) *a.* mit elf Stempeln.

hendecahedron ♂ (hĕn-dĕk²-ă-hi²ʳ-drᵉn) *s., cryst.* Elfflächner *m*.

hendecandrous ♂ ♀ (hĕn-dᵉ-kă²rn-drᵉß) *a.* mit elf Staubgefäßen.

hendecaphyllous ♂ ♀ (hĕn-dĕk²-ă-fi²l-ᵉß) *a.* mit elf Fiederblättchen.

hendecasyllabic ♂ (‿ſi²-lă²b-ik) [grch.] *a.* und *s., pros.* elfſilbig(er Vers).

hendecasyllable ♂ (hĕn-dĕ²k-ă-ſĭl-ᵉbl, hĕn-dĕk²-ă-ſi²l-ᵉbl) *s., pros.* elfſilbiger Vers.

hendiadys ♂ (‿dāi²-ă-dis) [grch.] *s., rhet.* Hendiady's *f* (Figur, bei der ein Begriff in zwei zerlegt wird; mit zwei Subſt. ſtatt Adj. u. Subſt.).

hen-driver † (hĕ²rn-drāi-wᵉr) = hen-harm.

hendy † (hĕ²rn-dᵉ) *a.* = hend.

henequen, ~in (hĕ²n-ᵉ-kĕn, ‿kin) *s.*: a) ♀ Art A'loë *f* (*Aga've Ixtli*); b) ⚉ die zu Tauwerk u. dienenden Faſern *f/pl.* derſelben.

henfare † (hĕ²rn-fā²r) *s.* jur.: auf die Flucht eines des Mordes Angeklagten geſetzte Geldbuße.

hen-fish irl. (‿fiſch) *s., ichth.* Art Makrele *f* (*Brama rayi*).

hen-frigate ⚓ P (ᴿ‿frĭ²g-ăt) *s.* Schiff, auf dem die Frau des Kapitäns das große Wort führt.

Hengist (hĕ²rnᵍ-gißt) *npr., id.* (ſagenhafter niederſächſiſcher Anführer im 5. *sæc.*; vgl. Horsa).

hen-*harm*, ~-harrier (hĕ́ᵉrn-hǡᵉrm, ~-hȧ̈rᵉ-ēᵉr) *s.*, *orn.* Kornweihe *f* (*Stri'giceps cya'neus*). [habicht *m.*]

hen-hawk (~-hȧ̆k) *s.*, *orn.* allg.: Hühner-ᵴ

hen-heart † (~-hǡᵉrt) *s.* Feigling *m*, Hasenfuß *m*. [fŭßig.]

hen-hearted † (~-hǡᵉrt-tᵉd) *a.* feig, hasenᵴ

hen-house (~-hau̯ß) *s.* 1. Hühner-haus *n*, -stall *m*. — 2. P *fig.* Haus, in dem die Frau das Regiment führt. — 3. ⚔ *sl.* Wohnung *f* der Soldatenweiber.

hen-huzzy *provc.* (~-hŭ́ᵴ-ᵉ) *s.*, *contp.* Topfgucker *m*. [henequen.]

heniquen, ~in (hĕ́ᵉrn-ᵏᵉ-kĕn, ~kĭn) *s.* =ᵴ

Henley (hĕ́ᵉrn-lᵉ) *npr.* (Orts- und Prsn., bsd. Städtchen an der Themse mit berühmten Regatten).

hen-mould (hĕ́ᵉrn-mōld) *s.*, *agr.* schwarzer, schlammiger Boden.

henna (hĕ́ᵉrn-a) [ar.] *s.*: a) ♀ Henna-, Alhenna-strauch *m* (*Lawso'nia alba*); b) Haarfärbemittel *n* aus dessen Blättern.

hennery *Am.* (hĕ́ᵉrn-ᵗ-rᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~nᵉᵎ) Hühner-stall *m*, -hof *m*.

Henny[1] (hĕ́ᵉrn-ᵉ) [*dim.* v. Henrietta] *npr.* Zettchen *n* (weibl. Vn.).

henny[2] (~) *a.*, *orn.* hühner-artig (gefedert.

Henoch (hĭ́ᵉr-nŏk) *npr.*, *bibl.* Henoch *m*.

henotheism ⏣ (hĕᵉrn-ᵒ-*thī*-ĭzm) [grch.] *s.* Henotheᵎismus *m* (Glaube an einen besonderen Nationalgott). [notheᵎistiᵴch.]

henotheistic ⏣ (hĕn-ᵒ-*th*ᵒ-ᵎᵉĭ-tĭk) *a.* hᵉᵴ

henotic ⏣ (hᵎ-nŏᵉ-tĭk) [grch.] *a.* vereinigend, versöhnend. [vention.]

hen-party P (hĕᵉrn-pǡᵉr-tᵉ) *s.* = hen-con-

henpeck (hĕᵉrn-pĕck) **I** *v/a.* ①a. den Ehemann beherrschen. — **II** ⇖ *s.* Weiber-regiment *n*, -herrschaft *f*.

henpecked (~pĕ́tt) *a.*, *fig.* unter dem Pantoffel stehend; ~ husband Pantoffelheld *m*.

henpeckery ⇖ (hĕᵉrn-pĕk-ᵏ-rᵉ) *s.*, *co.* Pantoffelheldentum *n* (*DI.*).

hen-pen (~-pĕn) *s.* 1. Hühnerstall *m*. — 2. ♀ † Hahnenkamm *m* (*Rhina'nthus*).

hen-pheasant (~-fĕᵴ-ᵉnt) *s.*, *orn.* Fasanhuhn *n* (*Gallopha'sis*). [Taube.]

hen-pigeon (~-pĭdᵏ-ᵎn) *s.*, *orn.* weibliche

hen-plant ♀ (~-plänt) *s.*: a) lanzeᵎttblätteriger Wegerich (*Planta'go lanceola'ta*); b) großer Wegerich (*Planta'go maior*).

Henrician (hĕn-nĭᵎᵴch-ᵎn) *hist.* **I** *s.*: a) *eccl.* Anhänger des Reformators Heinrich von Lausanne (12. *sæc.*); b) Anhänger des deutschen Kaisers Heinrich IV. — **II** *a.* auf Heinrich (VIII. von England) bezüglich. [*f* (Vn.).]

Henrietta (hĕn-nᵉ-ᵉᵎ-t-a) *npr.* Henriette

hen-roost (hĕᵉrn-rūßt) *s.* Hühnerstange *f*.

Henry (hĕᵉrn-rᵉ) *npr.* (*pl.* ~ies, ~rᵉᵎ) Heinrich *m* (Vn., a. Orts- u. Prsn.). [dichter).]

Henryson (hĕᵉrn-rᵉ-ßᵉn) *npr.* (schott. Fabel-

hen's-bill ♀ (hĕᵉrnᵴ-bĭl) *s.* spanischer Klee (*Ono'brychis sati'va*); weitS.: Esparsette *f*.

hen's-foot ♀ (hĕᵉrnᵴ-fŭt) *s.* möhren-artige Haftdolde (*Cau'calis daucoï'des*).

Henslovian (hĕn-ßlō-wᵉ-ᵎᵉn) *a.* den Bota'niker Henslow betreffend; ⏣ ♀ ~ membrane = cuticle 2.

Henslow (hĕᵉrnᵴ-lō) *npr.* (Prsn.); John Stevens ~ englischer Bota'niker (1796–1861).

hensman † (hĕᵉrnᵴ-măn) *s.* = henchman.

hent † (hĕnt) **I** *v/a.* (*pret.* u. *p.p.* hent) 1. fassen, nehmen, ergreifen; erhalten. — 2. werfen. — **II** *s.* 3. das Ergreifen.

henware ♀ (hĕᵉrn-wā́ᵉr) *s.* eßbarer Flügeltang (*Ala'ria escule'nta*).

hen*wife* (~wā́ᵴ) *s.* (*pl.* ~wives, ~wā́ᵴwᵎ) Hühner-frau *f*, -züchterin *f*.

henwoman (~wŭm-ᵎn) *s.* (*pl.* ~en, ~wĭmᵉᵎn) = henwife. [man.]

henxman † (hĕᵉrnᵏᵎßᵏ-măn) *s.* = hench-

he-oak ♀ (hĭᵉr-ōk) *s.* austral. Streittolbenbaum *m* (*Casuari'na stricta*).

hep ♀ (hĕp) *s.* = hip[2].

hepar ⏣ (hĭᵉr-pᵃᵉr) [grch.] *s.* 1. *anat.* Leber *f*. — 2. † *chm.* Schwefelleber *f*.

hepatalgia ⏣ (hĕp-ȧ̈-tǡᵉl-dᵏᵎ-a, hĭ-pᵃᵉ~) [grch.] *s.*, *med.* Leberschmerz *m*.

hepatic ⏣ (hᵎ-pắᵉt-ĭk) [grch.] **I** *a.* 1. *anat.* die Leber betr.; Leber-...; ♆. — 2. leberfarben, dunkelbraun; auf die Leber wirkend; ♆. — **II** *s.* 3. *med.* Mittel *n* gegen Leberkrankheit. — 4. ♀ Lebermoos *n*.

§ **Zu ~ 1:** *anat.*: ~ artery Bauchartᵉrie *f*; ~ canal (oder duct) Lebergallengang *m*; *med.* ~ colic Leberkoli'k *f*.

§ **Zu ~ 2:** † *chm.* ~ air (oder gas) Schwefelwasserstoffgas *n*; *min.* ~ mercurial ore Quecksilberleberᵉerz *n*; ~ waters *pl.* schwefelwasserstoff-haltige Minera'lwässer *n/pl.*

hepatica ⏣ ♀ (hᵎ-pắᵉt-ᵏ-ka) [grch.] *s.* 1. Leberblümchen *n*. — 2. Lebermoos *n*.

hepatical ⏣ (~tᵎᵉl) *a.* = hepatic.

hepaticell ⏣ (~ßĕl) *s.*, *anat.* Leberzelle *f*.

hepaticologist ⏣ ♀ (hᵎ-păt-ᵏ-tŏᵉr-lᵎ-ᵏ-dʒĭßt) *s.* Kenner *m* der Lebermoose.

hepaticology ⏣ ♀ (~dʒᵒᵉ) [grch.] *s.* Lebermoosᵎkunde *f*. [förmig, -farbig.]

hepaticous ⏣ (hᵎ-pắᵉt-ᵏ-ßĭß) *a.*, *zo.* leberᵎ

hepatisation ④ ⏣ (hĕp-ȧ̈-tᵎ-ßᵉᵎ-shᵎᵉn, hĭ-pᵃᵉ~) [grch.] *s.* Hepatiᵎsation *f*: a) *med.* Verwandlung (der Lunge) in einen leberᵎähnlichen Zustand; b) † *chm.* Schwängerung mit Schwefelwasserstoff.

hepatise ④ ⏣ (hĕᵉrp-ȧ̈-tā́ᵎ, hĭᵉr-pᵃᵉ~) *v/a.* ①b. 1. *med.* in einen leberᵎähnlichen Zustand verwandeln. — 2. † *chm.* mit Schwefelwasserstoff sättigen. [stein *m*.]

hepatite ⏣ (~tā́ᵎt) [grch.] *s.*, *min.* Leberᵎ

hepatitis ⏣ (hĕp-ȧ̈-tā́ᵉr-tĭß, hĭ-pᵃᵉ~) [grch.] *s.*, *med.* Leberᵎentzündung *f*.

hepatocele ⏣ (hᵎ-pắᵉt-ᵒ-ßĭl, *CT.D.* hĕᵉrp-ȧ̈-tᵎ-ßĭl) [grch.] *s.*, *med.* Leberbruch *m*.

hepatocystic ⏣ (hĕp-ȧ̈-tᵎ-ßĭᵉr-tĭk, hĭ-pᵃᵉ~) *a.*, *anat.* Leber und Gallenblase betr.

hepatogastric ⏣ (~gắᵉr-tnĭk) *a.*, *anat.* Leber und Magen betreffend.

hepatogenous ⏣ (~tŏᵉdʒᵏ-ᵎᵉnŏß) *a.*, *med.* in der Leber erzeugt.

hepatography ⏣ (~tŏᵉg-nᵃᵉ-fᵉ) *s.*, *med.* Beschreibung *f* der Leber.

hepatolithiasis ⏣ (hĕᵉrp-ȧ̈-tō-lᵎ-*th*ā́ᵎ″-ȧ̈-ßĭß, hĭᵉr-pᵃᵉ~) *s.*, *med.* Leberᵎsteinbildung *f*.

hepatologist ⏣ (hĕp-ȧ̈-tŏᵉl-ᵏ-dʒĭßt) *s.*, *med.*: a) Leberkundiger *m*; b) Spezialiᵎst *m* für Leberkrankheiten.

hepatology ⏣ (~dʒᵒᵉ) *s.*, *med.*: a) Lehre *f* von der Leber; b) Abhandlung *f* über die L.

hepatophyma ⏣ (~tᵎ-fā́ᵎᵉ-ma) [grch.] *s.* (*pl.* ~ta, ~mȧ̈-ta), *med.* Eitergeschwulst *f* der Leber.

hepatorrhea, ~oea ⏣ (~rĭᵉr-a) [grch.] *s.*, *med.* krankhafter Gallenfluß.

hepatoscopy ⏣ (~tŏᵉp-ᵏ-pᵉ) *s.* Alt.: Leberbeschauung *f* durch die Opferpriester.

hepatotomy ⏣ (~tŏᵉt-ᵒ-mᵉ) *s.*, *surg.* Leberschnitt *m*.

hep-*bramble*, ~-brier ♀ (hĕᵉrp-bȧ̈mbl, ~-brā́ᵎᵉr) *s.* = dog-rose.

Hephæstian ⏣ (hᵎ-fĕᵉrp-tᵎᵉᵎᵉn) *a.*, *myth.* Hephäᵎstos, das Feuer oder die Schmiedekunst betr. [des Großen († 324 v. Chr.).]

Hephæstion (~tᵎᵉᵎ-ŏn) *npr.* Freund Alexanders

Hephæstus (~tᵎᵉß) *npr.*, grch. *myth.* Hephäᵎstos (= Vulkan, Gott des Feuers).

heppen ⇖ *provc.* (hĕpn) *a.* 1. geschickt. — 2. hübsch, anständig. [im ersten Jahre.]

hepper *provc.* (hĕpᵉr) *s.*, *ichth.* Lachs *m*

☞ **hepta-...** [grch.] in Zsgn: sieben-...

heptachord ♪ (hĕᵉp-tȧ̈-kōᵉd) *s.* grch. Alt.: Heptachoᵎrd *n*: a) diatoᵎnische Folge von sieben Tonstufen; b) Intervaᵎll der großen Septiᵎme; c) siebensaitige Lyra.

heptad ⏣ (hĕᵉp-tăd) [grch.] *s.* 1. Siebenzahl *f*. — 2. *chm.* Siebenwertigkeit *f* e-s Elements. — 3. ♪ Gruppe *f* von sieben akustisch zu einander in Beziehung stehenden Tönen.

heptaglot(t) ⏣ (hĕᵉp-tȧ̈-glŏt) *a.* und *s.* siebensprachig(es Buch).

heptagon ⏣ (~gŏn) *s.*, *math.* Sieben-eck *n*.

heptagonal ⏣ (hĕp-tăᵉg-ᵒ-nᵎᵉl) *a.*, *math.* sieben-eckig, -seitig; Heptagona'l-...

heptagyn ⏣ ♀ (hĕᵉp-tȧ̈-dʒlᵎn) *s.* Pflanze *f* mit sieben Stempeln.

heptagyn*ian*, ~(i)ous ⏣ ♀ (hĕp-tȧ̈-dʒlᵉᵎn-ᵉᵎᵉn, ~ᵉᵎß, hĕp-tăᵉdʒ-ᵏ-nßß) *a.* siebenweibig. [siebenflächig.]

heptahedral ⏣ (hĕp-tȧ̈-hĭᵉr-drᵎᵉl) *a.*, *math.*

heptahedron ⏣ (~drᵎᵉn) *s.*, *math.* Heptaeᵎder *n*, Siebenflächner *m*.

heptal ⏣ (hĕᵉp-tᵎᵉl) [grch.] *a.* = hebdomadal (s. a. cycle 2 ♆).

heptameride ⏣ (hĕp-tăᵉm-ᵏ-nĭd u. ~nā́ᵎd) *s.* in sieben Teile Geteiltes od. Teilendes.

***h*eptameron** ⏣ (~rŏn) *s.* Hepta'meron *n* (Sammlung von Geschichten, die an sieben Tagen erzählt wurden); H~ Geschichtensammlung der Königin Margarethe von Navarra (1492–1549).

heptamerous ⏣ ♀ (~rŏß) *a.* siebenteilig.

heptameter ⏣ ⇖ (~ᵏ-tᵎᵉr) *s.*, *pros.* Hepta'meter *m*. [männige Pflanze.]

heptander ⏣ ♀ (hĕp-tăᵉn-dᵉr) *s.* siebenᵎ

heptandr*ian*, ~(i)ous ⏣ ♀ (~drᵎᵉᵎn, ~drᵎᵉß, ~drᵎᵉᵎß) *a.* siebenmännig.

heptane ⏣ (hĕᵉp-tēn) [grch.] *s.*, *chm.* Hepta'n *n* (C_7H_{16}).

heptangular ⏣ (hĕp-tăᵉr-ᵍᵎᵉ-gĭᵘ-lᵉr) [grch.] *a.*, *math.* siebenwinkelig.

heptapetalous ⏣ ♀ (hĕp-tȧ̈-pĕᵉt-ȧ̈-lŏß) *a.* mit sieben Blumenblättern.

heptaphony ⏣ ♪ (hĕᵉp-tȧ̈-fō-nᵉ, hĕp-tăᵉfᵉ-ᵒ-nᵉ) *s.* Siebenklang *m*.

heptaphyllous ⏣ ♀ (hĕp-tȧ̈-fĭᵉl-ᵎßß, hĕptăᵉf-ᵎ-lŏß) *a.* siebenblätterig.

heptapodic ⏣ (hĕp-tȧ̈-pŏᵉd-ĭk) *a.*, *pros.* siebenfüßig. [siebenfüßiger Vers.]

heptapody ⏣ (hĕp-tăᵉp-ᵒ-dᵉ) *s.*, *pros.*

heptarch ⏣ (hĕᵉp-tǡᵉrk) *s.* = heptarchist.

heptarchic ⏣ (hĕp-tǡᵉr-ĭk) *a.* heptaᵎrchisch.

heptarchist ⏣ (hĕᵉp-tᵎᵉr-kĭßt) *s.* Hepta'rch *m*.

heptarchy ⏣ (~kᵉ) [grch.] *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵎᵉ) *s.* Heptarchie *f*, Siebenherrschaft *f* (bsd. *hist.* die sieben angelsächsischen Reiche in England: Kent, Sussex, Wessex, Essex, Northumbria, East Anglia und Mercia).

heptasemic ⏣ (hĕp-tȧ̈-ßĭᵉr-mĭk) *a.*, *pros.* Alt.: aus sieben Zeitteilen (morae) bestehend. [sieben Kelchblättern.]

heptasepalous ⏣ ♀ (~ßĕᵉp-ȧ̈-lŏß) *a.* mit

heptaspermous ⏣ ♀ ⇖ (~ßpōᵉr-mᵎßß) *a.* siebensamig. [siebenzeiliges Gedicht.]

heptastich ⏣ (hĕᵉp-tȧ̈-ßtĭk) [grch.] *s.*, *pros.*

heptastichous ⏣ ♀ (hĕp-tăᵉr-ßᵉ-tŏß) *a.* siebenreihig (Blätter).

heptastrophic ⏣ (hĕp-tȧ̈-ßtrŏᵉf-ĭk) *a.*, *pros.* Alt.: siebenstrophig. [filbig.]

heptasyllabic ⏣ (~ßᵎ-lắᵉb-ĭk) *a.* siebenᵎ

heptateuch ⏣ (hĕᵉp-tȧ̈-tjuk) [grch.] *s.* Heptateuᵎch *n* (die sieben ersten Bücher des alten Testaments). [*chm.* = heptavalent.]

heptatomic ⏣ (hĕp-tȧ̈-tŏᵉm-ĭk) [grch.] *a.*,

heptavalent ⏣ (hĕp-tăᵉw-ȧ̈-lent) [grch., lt.] *a.*, *chm.* siebenwertig.

heptene ⏣ (hĕᵉp-tĭn) [grch.] *s.*, *chm.* = heptylene. [(C_7H_{15}).]

heptyl ⏣ (~tĭl) [grch.] *s.*, *chm.* Heptyᵎl *n*

heptylene ⏣ (hĕᵉp-tᵎ-lin) *s.*, *chm.* Heptyᵎle'n *n* (C_7H_{14}).

heptylic ⏣ (hĕp-tĭᵉl-ĭk) *a.*, *chm.*: ~ alcohol Heptyᵎl-alkohol *m* ($C_7H_{15}OH$).

hepwort ♀ (hĕᵉp-wŏᵉt) *s.* = dog-rose.

her (hŏᵉr, hᵎᵉr) **I** Personal-*pron.* 1. (*acc.* und *dat.* von she) sie. — 2. P u. ⊢ she; it's ~, not him sie ist's, nicht er. — **II** Possessiᵎv-*pron.* 3. a) ihr(e) (vgl. a. hers); b) † und *provc.* = their.

her. *abbr.* = heraldry.

Hera (hĭᵊr-ra) *npr., grch. myth.* Here *f* (= Juno). [*n* (grch. Ortsn.).]
Heracle(i)a (hĕr.ᵃ-klī′-a) *npr.* Herakle'a
Heracle(i)an ⚖ (~ᵢᵃn) [grch.] *a.* heraklei'sch, auf He'rkules (He'rakles) bezüglich; *min.* ~ stone Magne't *m.*
Heracleidan ⚖ (~klaĭ′-dᵊn) = Heraclidan.
Heracles (hĕᵊr-ᵃ-klĭs) *npr., myth.* He'rakles *m* (= Hercules).
heracleum ⚖ ✿ (hĕr.ᵃ-klī′-ᵊm) [grch.] *s.* Bärenklau *m* (*f*). [kli'de *m.*]
Heraclid ⚖ (hĕᵊr-ᵃ-klĭd) [grch.] *s.* Hera'.
Heraclidan ⚖ (hĕr.-ᵃ-klaĭ′-dᵊn) [grch.] **I** *a.* heraklı'disch. — **II** *s.* Herakli'de *m* (Abkömmling des He'rkules).
Heraclitan, ~ean ⚖ (~tᵢᵊn, ~klaĭ-tī′-ᵊn) *phls.* **I** *a.* auf Herakli't bezüglich. — **II** *s.* Anhänger(in) des Heraklit.
Heraclit(e)anism ⚖ (hĕr.ᵃ-klaĭ′-tᵢᵃ-nĭzm, ~klaĭ-tī′-ᵃ.~) *s.* Philosophie *f* des Herakli't.
Heraclitic ⚖ (~klĭ′t-ĭk) *a.* = Heraclitan.
Heraclitus (~klaĭ′-tᵊš) *npr.* Herakli't, Heraklei'tos (grch. Philoso'ph; um 500 v. Chr.).
Heraclius (hĕr.ᵃ-klaĭ′-ᵢᵊš) *npr.* Hera'klios (oström. Kaiser; 575–641). [Heraclidan.]
☞ **Herakle(id)an** ⚖ s. Heracleian.
herald (hĕᵊr-ᵃld) [a/s. *heralt*, fr. *héraut*] **I** *s.* 1. Herold *m*, Wappenherold *m*; H.s' College Heroldsamt *n.* — 2. *fig.* Verkündiger *m*, Ausrufer *m* (auch Zeitungstitel, z.B. *Morning H.*, *New York H.*). — 3. *fig.* Vorläufer *m*, (Vor-)Bote *m.* — 4. schott. *orn.* mittlerer Säger (*Mergus serra'tor*). — 5. *ent.* Art Nachtmotte *f* (*Gono'ptera liba'trix*). — **II** *v/a.* ①a. 6. ver-, an-kündigen.
herald-at-arms (hĕᵊr-ᵃld-ᵃt-ā′ᵐᶻ) *s.* ehm.: Wappenherold *m.* [schneider *m.*]
herald-chaser ⊕ (~tšē-ᵊr) *s.* Wappen-
herald-crab (~krăb) *s., zo.* Schildkrabbe *f* (*Hue'nia hera'ldica*).
heraldic (hᵊ-răl′-dĭk) *a.* (~ally *adv.*) hera'ldisch; Wappen-...; ~ chapter, ~ college Heroldsamt *n*; ⊕ ~ engraver Wappenschneider *m.*
heraldical ↖ (~dᵊ-kᵊl) *a.* □ = heraldic.
heraldise ④ ↖ (hĕᵊr-ᵃld-daĭz) *v/a.* ①b. = blazon.
heraldry (hĕᵊr-ᵃld-rᵊ) *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵊz) 1. Amt *n* e-s Herolds. — 2. Hera'ldik *f*, Wappen-, Geschlechts-kunde *f.* — 3. heraldische Symbo'le *n/pl.*; Wappen *n*; allusive (od. canting) ~ = allusive arms (s. arm² 7 ‡). — 4. † *poet.* Pomp *m* (*ML.*).
heraldship (hĕᵊr-ᵃld-šĭp) *s.* Amt *n* oder Würde *f* eines Herolds.
Herat (hᵊ-raᵗ′) *npr., id.* (Landschaft u. Hauptstadt in Afghanistan).
herb (hᵊᵊb, † und a. *Am.* ᵊrb) [lt. *herba*] *s.* 1. ✿ Kraut *n*, Pflanze *f* mit nicht holzigem Stengel; *agr.* feeding ~s *pl.* Futterkräuter *n/pl.*; ‡. — 2. ✿ *pharm.* Arznei-, Heil-kraut *n* (a. medicinal ~). — 3. Kochk.: (pot) ~s *pl.* Kräuter *n/pl.*, Gemüse *n*; ~ soup Kräutersuppe *f.*

Zu ~ 1 ✿: ~ of the cross Eisenkraut *n* (*Verbe'na officina'lis*); ~ of friendship kriechende od. rundblätterige Fettehenne (*Sedum anaca'mpseros*); ~ of grace = herb-of-grace; holy ~ = ~ of the cross; ~ mastic = mastic-~; ~ of Paris = herb-paris; poor man's ~ Gottesgnadenkraut *n* (*Grati'ola officina'lis*); ~ terrible Art Seidelbast *m* (*Thymela'a tartonrai'ra*).

herbaceous (hᵊᵊ-bē′-šᵊš) *a.* 1. ✿ krautartig; ~ plant Kraut(gewächs) *n*; ~ stem Krautstengel *m.* — 2. *zo.* pflanzenfressend.
herbage (hᵊᵊr′-bᵊbǫ) *s.* 1. *coll.* Kräuter *n/pl.*, Gras *n.* — 2. jur.: Weiderecht *n.*
herbaged (~bᵊbǫd) *a., poet.* mit Gras bedeckt. [herb-of-grace.]
herb-a-grace ✿ † (hᵊᵊr-bᵊ-grē′ᵊš) *s.* =
herbal (hᵊᵊr′-bᵊl) **I** † *a.* 1. Kräuter-..., Pflanzen-... — **II** *s.* 2. Pflanzenbuch *n*, Bota'nik *f.* — 3. Pflanzensammlung *f*, Herba'rium *n.* [Pflanzen-kunde *f.*]
herbalism ⚖ (hᵊᵊr′-bᵊ-lĭsm) *s.* Kräuter-,
herbalist (~lĭšt) *s.* 1. ⚖ Bota'niker *m*, Pflanzen-kenner *m*, -sammler *m.* — 2. Kräuterhändler *m*, Arzeneikräuterkundiger *m.*
herbar ✿ † (hᵊᵊr′-bᵊr) *s.* = herb.
herbarian (hᵊᵊ-bā′ᵊr-ᵢᵊn) *s.* = herbalist.
herbarise ④ ⚖ ✿ † (hᵊᵊr′-bᵊ-raĭz) *v.* = herborise.
herbarist † (hᵊᵊr′-bᵊ-rĭšt) *s.* = herbalist.
herbarium ⚖ ✿ (hᵊᵊ-bā′-rᵊᵊm) *s.* (*pl.* ~ums, ~a, ~rᵊᵊmᶻ, ~rᵊᵊ-a) Herba'rium *n.*
Herbartian ⚖ (hᵊᵊr-bā′ᵊr-tᵢᵊᵊn) [deutscher Philosoph] Joh. Friedr. Herbart (1776–1841) *phls.* **I** *a.* die Herbartische Philosophie betr. — **II** *s.* Anhänger *m* der H.schen Philosophie.
herbary (hᵊᵊr′-bᵊ-rᵊ) *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵊᶻ) Kräutergarten *m.* [rape 2.]
herb-bane ✿ (hᵊᵊr′-bēn) *s.* = broom-
herb-barbara ✿ (~bā′ᵊr-bᵊ-ra) *s.* gemeines Barbarakraut (*Barbare'a vulga'ris*).
herb-bennet ✿ (~bĕᵊn-ᵊt) *s.* 1. = bennet² 1. — 2. † gemeiner Baldrian (*Valeria'na officina'lis*). — 3. † = hemlock 1.
herb-carpenter ✿ (~kā′ᵊr-pᵊn-tᵊr) *s.* = carpenter's herb (s. carpenter² 1 ‡).
herb-christopher ✿ (hᵊᵊr′-bᵊ-krĭs′-tᵊ-fᵊr) *s.*: a) = baneberry; b) Königs-Mondraute *f* (*Osmu'nda rega'lis*); c) = fleabane 1; d) Sumpf-Spierstaude *f* (*Spire'a ulmaria*); e) deutsches Filzkraut (*Fila'go germa'nica*); f) braune Beto'nie (*Beto'nica officina'lis*); g) Vogelwicke *f* (*Vi'cia cracca*).
herb-doctor ✿ (hᵊᵊr′-bᵊ-dŏk′-tᵊr) *s.* Kräuterdoktor *m.* [gras-fressend.]
herb-eating (~ēᵊ′-tĭnᵍ) *a., zo.* kräuter-,
herbelet ✿ † (hᵊᵊr′-bᵊ-lĕt) *s.* = herblet.
Herbert (hᵊᵊr′-bᵊrt) *npr.*: a) Herbert *m* (Mn.); b) Prinz, bsd. George ~ engl. Dichter (1593–1632); Edward, Lord ~ of Cherbury engl. Schriftsteller (1581–1648); H. W. ~ s. Forester¹.
herbery (hᵊᵊr′-bᵊ-rᵊ) *s.* = herbary.
herbescent (hᵊᵊ-bĕᵊš-ᵊnt) [lt.] *a.* krautartig (wachsend), grasartig.
herb-eve ✿ (hᵊᵊr′-bᵊ-ĭv) *s.* = herb-ivy.
herb-frankincense ✿ (hᵊᵊr′-bᵊ-frăŋ′kᵊn-sᵊnss) *s.* breitblätteriges Laserkraut (*Laserpi'tium latifo'lium*). [weed.]
herb-gerard ✿ (hᵊᵊr′-bᵊ-dǫĕᵊr-ᵃᵊrᵊd) *s.* = ash-
herb-grace ✿ (~grāĕᵊš) *s.* = herb-of-grace.
herbicarnivorous ⚖ (hᵊᵊr-bᵊ-kaᵊr-nĭᵊ′v-ᵊ-rŏš) [lt.] *a., zo.* Pflanzen und Fleisch fressend. [Pflanzen wachsend.]
herbicolous ⚖ ✿ ↖ (hᵊᵊr-bĭᵊ′-kᵊ-lŏš) *a.* auf
herbid ⚖ ↖ (hᵊᵊr′-bĭd) [lt.] *a.* mit Kräutern oder Gras bedeckt.
herbiferous ⚖ (hᵊᵊr-bĭᵊf′-ᵊ-rŏš) [lt.] *a.* Kräuter oder Gras hervorbringend.
herbist (hᵊᵊr′-bĭšt) *s.* = herbalist.
herb-ivy ✿ (hᵊᵊr′-bᵊ-aĭ′v) *s.* = herb-ivy.
herbivore ⚖ (hᵊᵊr′-bᵊ-wᵊᵊr ⑨) *s., zo.* Pflanzenfresser *m.* [pflanzenfressend.]
herbivorous ⚖ (hᵊᵊr-bĭᵊ′v-ᵊ-rŏš) *a., zo.*
herb-ivy ✿ (hᵊᵊr′-bᵊ-aĭ-wᵊ) *s.* Ackergünsel *m* (*Aiu'ga chamæ'pitys*).
herbless (~lᵊš) *a.* ohne Graswuchs, dürr.
herblet ✿ (~lᵊt) *s.* Pflänzchen *n.*
herb-lily ✿ (~lĭl-ᵊ) *s.* Alströmer'rie *f* (*Alstræme'ria*).
herb-louisa ✿ (hᵊᵊr′-bᵊ-lᵊ-ĭ′-za) *s.* citronenduftende Li'ppie (*Li'ppia citriodo'ra*).
herb-margaret ⑧ ✿ (hᵊᵊr′-bᵊ-mā′ᵊr-gᵊ-rĕt) *s.* = daisy. [markt *m.*]
herb-market (hᵊᵊr′-bᵊ-mā′ᵊr-kᵊt) *s.* Kräuter-
herb-of-grace ⑧ ✿ (hᵊᵊr′-bᵊ-ᵊv-grāĕᵊš) *s.* 1. Garten-, Wein-raute *f* (*Ruta grave'olens*). — 2. Gottesgnadenkraut *n* (*Grati'ola officina'lis*). — 3. Eisenkraut *n* (*Verbe'na officina'lis*).
herborisation ④ ⚖ (hᵊᵊr-bᵊ-rᵊ-šē′-šᵊn) [fr.] *s.* 1. Botanisieren *n*, Pflanzensammeln *n.* — 2. *min.* = arborisation 1 b.
herborise ④ ⚖ (hᵊᵊr′-bᵊ-raĭz) [fr.] ①b. **I** *v/n.* botanisieren, Pflanzen sammeln. — **II** *v/a.* = arborise 2.
herboriser ④ (~raĭ′-ᵊᵊr) *s.* Bota'niker *m.*
herborist (~raĭšt) *s.* = herbalist.
herborough, ~ow † (hᵊᵊr′-bᵊ-rā) *s.* und *v.* = harbour.
herbose (*CT.D.* hᵊᵊr′-bōš, *WB.* hᵊᵊ-bōᵊš) [lt.] *a.* = herbous. [reich.]
herbous (hᵊᵊr′-bᵊš) *a.* gras-, pflanzen-
herb-paris ✿ (hᵊᵊr′-pă′ᵊr-ĭš) *s.* vierblätterige Einbeere (*Paris quadrifo'lia*).
herb-peter ✿ (hᵊᵊr′-pĭᵊ′-tᵊr) *s.* = cowslip 1.
herb-porridge (~pŏᵊr-ᵊ-dǫ) *s.* Kräutersuppe *f.*
herb-repentance ✿ (~rᵊ-pĕᵊn-tᵊnš) *s.* = herb-of-grace.
herb-robert ✿ (~rŏᵊb-ᵊrt) *s.* stinkender Storchschnabel oder Ruprechtskraut *n* (*Gera'nium Robertia'num*).
herb-shop (hᵊᵊr′-bᵊ-šŏp) *s.* Kräuterladen *m.*
herb-sophia ✿ (~šᵊ-fā′-a) *s.* Sophi'enkraut *n* (*Sisy'mbrium so'phia*).
herb-trinity ✿ (hᵊᵊr′-bᵊ-trĭᵊ′n-ᵊ-tᵊ) *s.* 1. Dreifaltigkeitskraut, Stiefmütterchen *n* (*Vi'ola tri'color*). — 2. gemeines Leberblümchen (*Anemo'ne hepa'tica*). [paris.]
herb-truelove ✿ (~trūᵊ′-lŏw) *s.* = herb-
herb-twopence ✿ (hᵊᵊr′-bᵊ-tūᵊ′-pᵊnš) *s.* Pfennigkraut *n* (*Lysima'chia nummula'ria*).
herbulent † (hᵊᵊr′-bĭᵊ-lᵊnt) *a.* = herbous.
herb-william ✿ (hᵊᵊr′-bᵊ-wĭᵊl-ĭᵊm) *s.* = bullwort 1.
herbwoman ⑤ (~wŭm-ᵊn) *s.* (*pl.* ~en, ~wĭm-ᵊn) Kräuterfrau *f*, Gemüsehändlerin *f.* [artig.]
herby (hᵊᵊr′-bᵉ) [herb] *a.* kraut-, pflanzen-
hercogamous ⚖ ✿ (hᵊᵊ-kŏᵍ-gᵃ-mᵊš) [grch.] *a.* der Selbstbefruchtung nicht fähig.
hercogamy ⚖ ✿ (hᵊᵊ-kŏᵍ-gᵃ-mᵉ) *s.* Unfähigkeit *f* zur Selbstbefruchtung.
Herculanean, ~ensian ⚖ (hᵊᵊr-kĭᵘ-lēᵉ-nᵉᵊn, ~lᵃ-nēᵉ-ᵊn-šᵊᵊn) *a.* Herkula'n(e)um betreffend.
Herculaneum (~lēᵉ-nᵉᵊᵊm) *npr.* Herkula'n(e)um *n* (79 n. Chr. verschüttete röm. Stadt).
Herculean (hᵊᵊr-kĭᵘ′-lēᵉ-ᵊn) *a.* 1. He'rkules betreffend; *myth.* ~ club Herkuleskeule *f.* — 2. (a. h~) *fig.* herku'lisch, die Kraft e-s H. erfordernd; ~ task Herkulesaufgabe *f.*
Hercules (hᵊᵊr′-kĭᵘ-lĭš) **I** *npr.* 1. He'rkules: a) Nationalheros der Griechen, Sohn des Zeus und der Alkme'ne ‡; b) *fig.* riesenstarker Mann; c) *ast.* nördliches Sternbild. — **II** (auch h~) *s.* 2. ⊕ Art Rammmaschine *f.* — 3. *ent.* = Hercules-beetle.

Zu ~ 1a: ✿ ~' allheal Pa'narkraut *n* (*Opo'panax Chiro'nium*); ~' choice schwierige Wahl (Herkules am Scheidewege); *geogr.* Mts.: Pillars *pl.* of ~, ~' Pillars *pl.* Herkulessäulen *f/pl.* (Berge zu beiden Seiten der Meerenge von Gibraltar).

Hercules-beetle ⑥ (hᵊᵊr′-kĭᵘ-lĭš-bĭtl) *s., ent.* He'rkuleskäfer *m* (*Dyna'stes He'rcules*).
Hercules'-club ✿ *Am.* (hᵊᵊr′-kĭᵘ-lĭš-klŏb) *s.* = angelica-tree 1.
Hercynian ⚖ (hᵊᵊ-šĭᵊn′-ᵢᵊn) *a.* hercy'nisch; ~ Forest hercynisches Waldgebirge.
herd (hᵊᵊd; *Hom.* heard) [a/c. *heord*] **I** *s.* 1. (meist von Ochsen, Pferden und anderen grasenden Tieren; *hunt.* a. von Vögeln) Herde *f*, Rudel *n*, Trupp *m*; ‡. — 2. *fig., contp.* (von Menschen) Herde *f*, großer Haufen (meist mit common, vulgar, &c.). — 3. schott.: Hirt *m.* — **II** *v/n.* ①a. 4. in Herden gehen. — 5. (auch to ~ together) sich gesellen (among, with zu); sich zusammenpferchen. — **III** *v/a.* ①a. 6. zu einer Herde sammeln, vereinigen. — 7. schott.: Vieh hüten.

Zu herd 1: ~ of cattle Rindviehherde *f*; *hunt.*: ~ of cranes (swans) Zug *m* Kraniche (Schwäne); ~ of curlews Flug *m* oder Schar *f* Brachvögel; ~ of deer Rudel *n* Hochwild.

herd-book (hə̈ᵉʳd-bu̇k) *s.*, *agr.* Herdenbuch *n* (Stammregister der Zuchttiere).

herdboy *Am.* (~bȯ̈i) *s.* Viehhirt *m*.

herder (hə̈ᵉʳd-ᵉʳ) *s.* 1. ↖ (Vieh-)Hirt *m*. — 2. *Am.*, *sl.* Aufseher *m*; *co.* baby ~ Kindermädchen *n*.

herdess † (~dᵉß) *s.* Hirtin *f*, Schäferin *f*.

herd-grass ♀ (hə̈ᵉʳd-graß) *s.* = herd's-grass.

herdgroom † (~gru̇m) *s.* Hirt *m*, Schäfer *m*.

herdic *Am.* (hə̈ᵉʳ-dik) [Amerikaner Herdic] *s.* niedriger, zwei- (zuweilen auch vier-)räderiger Wagen mit Seitensitzen und hinterem Aufstieg.

herding (hə̈ᵉʳ-diŋᵉ) *s.* 1. Hüten *n*. — 2. *Am.* u. Australien: Viehzucht *f*; close ~ *B.* innerhalb abgesteckter Grenzen; loose ~ *B.*, wobei die vereinigten Herden mehrerer Besitzer über die Prärie zerstreut sind. [Sammelplatz *m* der Wale.]

herding-ground ⚓ (hə̈ᵉʳ-diŋᵉ-grau̇nd) *s.*

herd-maid † (hə̈ᵉʳd-mēd) *s.* Schäferin *f*.

herdman † (hə̈ᵉʳd-mȧn) *s.* = herdsman.

herd's-grass ♀ (hə̈ᵉʳdſ-graß) *s.* allg.: Futtergras *n*; *Am.* bsd. Wiesen-Lieschgras *n* (*Phleum pratense*).

herdsman (hə̈ᵉʳdſ-mȧn) *s.* (*pl.* ~**men**, ~mën) 1. Hirt *m*. — 2. † Herdenbesitzer *m*. — 3. schott. *orn.* = skua-gull.

herdswoman (hə̈ᵉʳdſ-wu̇m-ᵘn) *s.* (*pl.* ~**en**, ~wim-ᵉn) *s.* Hüterfrau *f*, Hirtin *f*.

Here[1] (hïᵉʳ-nᵉ) *npr.*, *myth.* = Hera.

here[2] (hïᵉʳ; *Hom.* hear) [m/e. *her(e)*, *heer*] **I** *adv.* 1. hier, hierselbst, hiesigen Orts (*ant.* there); ⚜. — 2. hier, in diesem Leben, hienieden (auch ~ below). — 3. hier, an dieser Stelle, hierbei; ⚜. — 4. hierher, hierhin. — **II** *s.* 5. Hier *n* (*SH.K.L.1,1,264*).

Zu ~ 1: money ~, money there Geld hin, Geld her; ~ and there hier und dort; hin und wieder; it was Mr. B. ~, and Mr. B. there es hieß: Herr B. hinten u. Herr B. vorne; P the ~ and thereian der Überall- und -nirgends; neither ~ nor there weder hier noch dort, nirgends; that's neither ~ nor there das gehört nicht hierher, das thut nichts (zur Sache), das hat nichts zu sagen; F ~ you are! da haben Sie's!; ~ is oder ~'s ...! seht 'mal ...!, das ist 'mal ...!, das nenn' ich ...!; F ~ goes! nun los! 2c. (s. go 22); F ~'s to you! auf Dein Wohl! (beim Trinken); P: this ~ man (F this man ~) dieser Mann (hier); this ~ knife dies Messer (hier).

Zu ~ 3: ~ the speaker paused hier machte der Redner eine Pause.

here[3] † (hëᵉr) *s.* feindliches Heer, Feind *m*.

hereabout(s) (hïᵉʳᴿ-ᵃ-bau̇ᵉt(ß)) *adv.* 1. hier herum, in dieser Gegend. — 2. † in Bezug hierauf.

hereabove (hïᵉʳᴿ-ᵃ-bə̈ᵛw) *adv.* hier oben.

hereafter (hïᵉʳ-ᵃſ-tᵉʳ) **I** *adv.* hiernach, hiernächst. — **II** ↖ *a.* zukünftig. — **III** *s.* zukünftiger Zustand, Zukunft *f*.

hereafterward(s) † (~wᵉʳd(ſ)) *adv.* = hereafter.

hereagainst † (hïᵉʳᴿ-ᵃ-gëᵉnßt od. ~gëᵉnßt) *adv.* dieser Stelle od. diesem Ort gegenüber.

hereat (hïᵉʳ-ᵃᵗ) *adv.* hierüber, hierbei.

hereaway F, **~s** ? (hïᵉʳᴿ-ᵃ-wē(ſ)) *adv.* = hereabout. [= heretofore.]

herebefore, † **~n** (hïᵉʳ-bᵉ-fō-ʳ(n) ⑨) *adv.*

here-being (hïᵉʳ-bïᵉʳ-iŋᵉ) *s.* irdisches Dasein.

herebode ⚔ † (hïᵉʳ-bōd oder hëᵉʳᴿ-ᵇ~) [a/e.] *s.* königliches Aufgebot, Heerbann *m*.

hereby (hïᵉʳ-bäiᵉʳ) *adv.* 1. nebenbei, dicht bei. — 2. ⚉ anbei, beigefügt. — 3. hierdurch. [Schleicherei *f*.]

heredipety ↖ (hëᵉʳᴿ-ᵈïᵉʳp-ᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* Erb-

hereditability ↖ (hᵉᵉʳ-rëᵉd-ᵉ-tᵉ-bïᵉʳ[-ᵉ-tᵉ]) *s.* Erblichkeit *f* (auch von Krankheiten 2c.).

hereditable (hᵉᵉʳ-rëᵉd-ᵉ-tᵉbl) *a.* □ (~y *adv.*) = heritable.

hereditament (hëᵉʳᴿ-ᵉ-dïᵉʳt-ᵉ-mënt) [mlt.] *s.* jur.: Erbe *n*, Erbgut *n*, Erbschaft *f*.

hereditarian ⚠ (hᵉᵉʳ-rëᵉd-ᵉ-täᵉʳ-rᴿᵉᵘn) *s.*, *physiol.* Anhänger(in) der Vererbungstheorie. [hereditary.]

hereditarily (hᵉᵉʳ-rëᵉd-ᵉ-tᵉ-rᴿᵉ-[ᵉ]ᵉ) *adv.* zu

hereditariness (~nᵉß) *s.* (bsd. *med.*) Erblichkeit *f* (bsd. von Krankheiten).

hereditarious † (hᵉᵉʳ-rëᵉd-ᵉ-täᵉʳ-rᴿᵉᵘß) *a.* = hereditary.

hereditary (hᵉᵉʳ-rëᵉd-ᵉ-tᵉ-rᴿᵉ) [lt.] *a.* (~ily *adv.*) 1. erblich; Erb-...; ~ monarchy Erbmonarchie *f*; jur.: ~ portion Pflichtteil *m* (*n*); ~ prince Erbprinz *m*; ~ state Erbstaat *m*. — 2. *physiol.* vererbbar; angeboren, ererbt; ~ transmission = heredity; the Bachs were ~ musicians die Bachs waren geborene Musiker. — 3. (Rang, Besitz 2c.) durch Erbschaft erlangt oder geworden; ~ proprietor Besitzer *m* durch Erbschaft. [Vererbung.]

hereditism ⚠ ↖ (~tïsm) *s.* Prinzip *n* der

heredity ⚠ (~tᵉ) [fr.] *s.*, *physiol.* Erblichkeit *f*, erbliche Übertragung, Vererbung *f*.

Hereford (hëᵉʳᴿ-ᵉ-fᵉᵈ) **I** *npr.* (Hauptstadt von *Herefsh.*). — **II** *s.* Rind *n* aus *Herefsh.*

Herefordshire (hëᵉʳᴿ-ᵉ-fᵉᵈ-ſchᵉʳ, ~ſchïᵉ) *npr.* (Grafschaft, England).

herefrom (hïᵉʳ-frᴿᵒm) *adv.* hieraus.

Herefs(h). *abbr.* = Herefordshire.

herehence † (*CT.D.* hïᵉʳ-hëᵉnß, *WB.* hïᵉʳ-hënß) *adv.* hieraus.

herein (hïᵉʳᴿ-ïᵉn) *adv.* hierin.

hereinafter (hïᵉʳ-in-aᵉʳ-ſ-tᵉʳ, *CT.D.* hïᵉʳ-ïᵉʳ-naᵉʳ-ſ-tᵉʳ) *adv.* (bsd. jur.) hiernach, nachstehend.

hereinbefore (hïᵉʳ-ïᵉʳ-n-bᵉ-fōᵉʳ ⑨) *adv.* (hierin) vorstehend; ~ mentioned hierin vorerwähnt. [hier hinein.]

hereinto ↖ (hïᵉʳ-ïᵉʳ-n-tu̇, *WB.* ~in-tu̇ᵉʳ) *adv.*

heremit, ~e † (hëᵉʳᴿ-ᵉ-mït, ~mäiᵉt) *s.* = hermit. [eremitical.]

heremitical † (hëᵉʳᴿ-ᵉ-mïᵉʳt-ᵉ-tᵉl) *a.* =

hereness ↖ (hïᵉʳ-nᵉß) *s.* Hiersein *n*.

hereof (hïᵉʳᴿ-ȯᵛw) *adv.* hiervon.

hereon (~ȯᵛn) *adv.* hier-auf, -über, darauf.

hereout † (hïᵉʳᴿ-au̇ᵛt) *adv.* hieraus.

here-remain † (hïᵉʳ-rᴿ-mēn) *s.* hiesiger Aufenthalt (*SH.M.4,3,148*).

hereright *provc.* (~räit) *adv.* gerade hier.

Herero (hëᵉʳᴿ-ᵉ-rōᵉʳ) [afrik.] *s.* (*pl.* ~**s**, ~rōᵉʳ) 1. Angehöriger des Hererostammes in Südwest-Afrika. — 2. Herero' *n* (Sprache der Herero's).

Hereroland (~länd) *npr.*, *id. n.*

heresiarch ⚠ (hᵉᵉʳᴿ-ᵉ-ᵇᵉ-ᵉ-täᵉʳ oder hᵉᵉʳ-rïᵉʳ-ᵇᵉ-ᵉ-täᵉt, *WB.* a. hᵉ-rïᵉʳ-ïᵉ-täᵉt) [grch.] *s.*, *theol.* Erzketzer *m*. [tᵉᵉl), *theol.* Erzketzerei *f*.]

heresiarchy ⚠ † (~täᵉʳ-tᵉᵉ) *s.* (*pl.* ~**ies**, ~ᵉ)

heresiographer ⚠ (hëᵉʳᴿ-ᵉ-ᵇᵉ-ᵉ-ᵈᵉg-rᴿᵉ-fᵉᵉʳ) [grch.] *s.*, *theol.* Schriftsteller *m* über Ketzerei. [*theol.* Schrift *f* über Ketzerei.]

heresiography ⚠ (~fᵉᵉ) *s.* (*pl.* ~**ies**, ~fᵉᵉ).

heresiologist ⚠ (hëᵉʳᴿ-ᵉ-ᵇᵉ-ᵉ-ᵈᵉʳl-ᵉ-ᵈᵒgißt) [grch.] *s.*, *theol.* Kenner *m* der (od. Schriftsteller *m* über) Häresi'en.

heresiology ⚠ (~ᵈᵒgᵉᵉ) *s.*, *theol.* Studium *n* der (od. Wissenschaft *f* v. den) Ketzereien.

heresy ⚠ (hëᵉʳᴿ-ᵉ-ᵇᵉ) [grch.] *s.* (*pl.* ~**ies**, ~ᵇᵉᵉ) (meist *theol.*) Häresi'e *f*, Ketzerei *f*.

heretic ⚠ (hëᵉʳᴿ-ᵉ-tik) [grch.] **I** *a.* ketzerisch. — **II** *s.* Ketzer *m*.

heretical ⚠ (hᵉᵉʳ-rëᵉt-ᵉ-tᵉl) *a.* □ ketzerisch.

hereticalness ⚠ ↖ (~nᵉß) *s.* ketzerisches Wesen. [als Ketzer(ei) erklären.]

hereticate ⚠ ↖ (hᵉᵉʳ-rëᵉt-ᵉ-tēt) *v/a.* ①b.

heretication ⚠ ↖ (hᵉᵉʳ-rëᵉt-ᵉ-tëᵉ-ſchᵉn) *s.* Für-ketzerhaft-Erklären *n*.

hereticide ⚠ ↖ (hᵉᵉʳ-rëᵉt-ᵉ-ßaïd) [spät-lt.] *s.* Ketzermord *m*.

heretification ⚠ ↖ (hᵉᵉʳ-rëᵉt-ᵉ-fᵉ-tëᵉʳ-ſchᵉn) *s.* = heretication.

hereto (hïᵉʳ-tu̇ᵉʳ) *adv.* hierzu; bis jetzt.

heretofore † (hëᵉʳᴿ-ᵉ-tōᵉf) *s.* = heretog.

heretofore, † **~n** (hïᵉʳ-tᵉ-fōᵉʳ(n), *CT.D.* hïᵉʳ-tᵉ-fōᵉʳ(n) ⑨) *adv.* vor-hin, -dem, ehemals.

heretog † (hëᵉʳᴿ-ᵉ-tȯg) [a/e.] *s.* Heerführer *m*.

hereunder (hïᵉʳ-nᵈᵉʳn-bᵉᵉʳ) *adv.* jur.: hierunter, kraft dieses. [ᵈᵉʳn-tu̇) *adv.* hierzu.]

hereunto faſt † (hïᵉʳ-ön-tu̇ᵉʳ, *CT.D.* a. hïᵉʳ-

hereupon (hïᵉʳ-ᵉ-pȯᵛn) *adv.* darauf(hin).

herewith (hïᵉʳ-wïᵉʳ*th*, ~wïᵉʳ*dh*) *adv.* hiermit.

Herford (hə̈ᵉʳ-fᵉᵈ) *npr.* (Prsn.).

herie † (hëᵉʳᴿ-ᵉ) *v.* = herry[2].

Heriot[1] (hëᵉʳᴿ-ᵉ-ᵗ) *npr.*: ~'s Hospital von George ~ (gest. 1624) gestiftetes Waisenhaus in Edinburgh. — Vgl. ~[2].

heriot[2] (~) *s.* ehm. jur.: Hauptfall *m* (bestes Stück d. Hinterlassenschaft, das dem Lehnsherrn zufiel).

heriotable (hëᵉʳᴿ-ᵉ-ᵗᵉbl) *a.* ehm. jur.: der Abgabe des Hauptfalles unterworfen.

herissé (hëᵉr-ᵉ-ßēᵉʳ) [fr.] *a.*, *her.* mit Stacheln od. Spitzen besetzt.

herisson (hëᵉʳᴿ-ᵉ-ßᵘn) [fr.] *s.* 1. *her.* = hedgehog. — 2. ⚔ *frt.* Sperrbaum *m*, spanischer Reiter. — 3. ⚔ ehm.: Stachelbock *m* (Art Straf-instrument).

heritability (hëᵉʳᴿ-ᵉ-tᵉ-bïᵉʳ[-ᵉ-tᵉ) *s.* 1. Erblichkeit *f*. — 2. Erbfähigkeit *f*.

heritable (hëᵉʳᴿ-ᵉ-tᵉbl) [a/f.] **I** *a.* □ (~y *adv.*) 1. erblich; Erb-... — 2. erbfähig. — **II** *s.* schott.: Erbgut, ererbte Gerechtsame.

heritage (hëᵉʳᴿ-ᵉ-tᵉᵈᵍ) [fr.] *s.* 1. Erbschaft *f*, Erbe *n*; schott. jur.: Erbgut *n*. — 2. *bibl.* Erbe *n* od. Volk *n* Gottes.

heritance † (~tᵉnß) *s.* = heritage.

heriter † (hëᵉʳᴿ-ᵉ-tᵉʳ) *s.* = heir.

heritor schott. (~) *s.* Besitzer *m* e-s Erbgutes.

heritrix (~tïß) *s.* 1. Erbin *f*. — 2. schott.: Grundbesitzerin *f*.

herkogamy ⚠ ſ. hercogamy.

Herkomer (hëᵉʳᴿ-kȯm-ᵉʳ) *npr.*: Hubert ~ engl. Maler deutscher Abkunft (geb. 1849).

herl (hə̈ᵉl) *s.* = harl 8. [forelle.]

herling (hə̈ᵉʳ-liŋᵉ) *s.*, *ichth.* junge Meer-

herma ⚠ (hə̈ᵉʳ-ma) [lt.] *s.* (*pl.* ~æ, ~mï) *arch.* = hermes[2].

Hermaic(al) ⚠ (hə̈ᵉʳ-mäᵉʳ-ïk, ~ᵉ-tᵉl) [grch.] *a.* = hermetical 1 und 2.

Herman (hə̈ᵉʳ-mᵘn) *npr.* Hermann *m* (Mn.).

hermandad (hə̈ᵉʳ-man-daᵈᵉ) [span.] *s.*: the ~ die Hermandad: a) ehm. Brüderschaft in Spanien, Schergen des geistlichen und weltlichen Gerichts; b) *fig.* Polizei *f*.

hermannia ⚠ ♀ (hə̈ᵉʳ-mäᵉʳ-nᵉ-a) *s.* Hermannie *f* (Art Stinkmalve).

hermaphrodeity ⚠ ↖, **~ism** ⚠ (hə̈ᵉʳ-mäᵉʳ-fᵉ-ᴿᵉ-dïᵉʳ-ᵉ-tᵉ, hə̈ᵉʳ-mäᵉʳ-fᵉ-rᴿᵉ-dïſm) *s.* = hermaphroditism.

hermaphrodite ⚠ (hə̈ᵉʳ-mäᵉʳ-fᵉ-rᴿᵉ-daï-t) [grch.] **I** *s.* Hermaphrodit *m*, Zwitter *m*; ♀ Zwitterblüte *f*. — **II** *a.* = hermaphroditical; ⚓ ~ brig Briggschoner *m*; ♀ ~ flower Zwitterblüte *f*.

hermaphroditic(al □) ⚠ (hə̈ᵉʳ-mäᵉʳ-fᵉ-rᴿᵉ-dïᵉʳ-ïk, ~ᵉ-tᵉl) [grch.] *a.* zwitterhaft; Zwitter-...

hermaphroditism ⚠ (~mäᵉʳ-fᵉ-rᴿᵉ-daï-tïſm, ~dᵉ-ïſm) *s.*, *physiol.* Zwitterbildung *f*.

Hermaphroditus (hə̈ᵉʳ-mäᵉʳ-fᵉ-rᴿᵉ-daï-ᵗᵉß) *npr.*, grch. *myth.*, *id.* (mit der Nymphe Sa'lmacis zu einem Körper verbunden).

hermeline † (hə̈ᵉʳᵛ-mᵉ-liⁿ) *s.* = ermine.

hermeneut ⚠ ↖ (hə̈ᵉʳᵛ-mᵉ-njᵘt) [grch.] *s.* (bsd. *theol.*) Dolmetscher *m*, Ausleger *m*.

hermeneutic(al □) ⚠ (hə̈ᵉʳᵛ-mᵉ-njᵘᵉ-tïk, ~tᵉ-tᵉl) *a.* hermeneu'tisch, erklärend.

hermeneutics ⚠ (~tïß) *s.* (*sg.* und *pl.*) Hermeneu'tik *f*, Erklärungskunst *f*.

hermenentist ⚠ (~tïßt) *s.* Hermeneu'tiker *m*, Erklärer *m*.

Hermes[1] (hə̈ᵉʳᵛ-mïſ) *npr.* Hermes: a) grch. *myth.* Götterbote, Gott des Handels 2c.; b) ~

Trismegistus der mit Hermes identifizierte ägyptische Gott Thoth (s. a. hermetical 2).

hermes[2] ⏣ (hə̈ᵉʳ-mīˢ) *s.* (*pl.* ~æ, ~mī), *arch.* Herme *f* (Säule mit Hermeskopf).

hermetic(al □) (hə̈ᵉ-mĕʳt-ik, ~ˢ-tᵉˡ) *a.* 1. H~ Hermes (s. Hermes[1] a) betr. — 2. (a. H~) Hermes Trismegi'stos, als Erfinder dunkler Wissenschaften (Astrologie, Alchimie ꝛc.), betr. ✝. — 3. herme'tisch, luftdicht. — 4. *arch.* e-e Hermessäule betr.; ~ column = hermes[2].

Zu ~ 2: ~ art Herme'tik *f*, Goldmacherkunst *f*, Alchimie *f*; ~ books *pl.* astrologische Bücher *n/pl.* der alten Ägypter; ~ philosophy geheimnisvolle Weisheitslehre.

hermetics (~ĭkˢ) *s.* (*sg.* u. *pl.*) (alchimistische) Geheimwissenschaft. [Hermi'one *f*.]

Hermione (hə̈ᵉʳ-maĭʳ-ᵒ-nī) *npr.*, *myth.*

hermit (hə̈ᵉʳ-mĭt) [grch.] **I** *s.* 1. Eremi't *m*, Klausner *m*, Einsiedler *m*. — 2. † Betbruder *m* (i. der für andere beten muß). — 3. *zo.* einsam lebendes Tier (s. die Zssgn). — **II** ↖ *v/n.* ①a. 4. den Einsiedler spielen.

hermitage (hə̈ᵉʳ-mˢ-tᵉdǫ) [fr.] *s.* 1. Einsiedelei *f*, Klause *f*. — 2. ⑫ Art Dauphiné-Wein *m*. [Abtei gehörige Klause.]

hermitary (~tˢ-nᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉˢ) zu e-r

hermit-bird (hə̈ᵉʳ-mĭt-bə̈ᵉd) *s.*, *orn.* 1. Art Kolibri *m* (*Phaëto'rnis supercilio'sus*). — 2. südamerikanischer Bartkuckuck.

hermit-crab ⑥ (~krăb) *s.*, *zo.* Einsiedlerkrebs *m*, Eremi't *m* (*Pagu'rus*).

hermit-crow ⑥ (~krō) *s.*, *orn.* Alpenkrähe *f*, Steindohle *f* (*Fre'gilus gra'culus*).

hermitess (hə̈ᵉʳ-mᵢᵗ-tᵉß) *s.* Einsiedlerin *f*, Klausnerin *f*. [Klausnerisch.]

hermitical (hə̈ᵉr-mĭʳt-ᵉ-tᵉˡ) *a.* einsiedlerisch.

hermit-thrush ⑥ (hə̈ᵉʳ-mĭt-*th*rŏsch) *s.*, *orn.* Art amerik. Drossel *f* (*Turdus palla'si*).

hermodactyl ⏣ (hə̈ᵉr-mᵉ-dăʳk-tĭl) [grch.] *s.*, ehm. *pharm.* Hermesfinger *m* (wahrscheinlich Wurzel der Zeitlose).

Hermogenean, ~ian ⏣ (hə̈ᵉr-mᵉ-dǫĭʳ-nᵉᵒn) **I** *a.* auf Hermo'genes bezüglich. — **II** *s.* Anhänger(in) des Hermo'genes.

Hermogenes (hə̈ᵉr-mŏʳdǫ-ᵉ-nīˢ) *npr.*, *id.* (Sektierer im 2. *sæc.*, der die Mate'rie für den Sitz alles Bösen hielt). [(Berg in Palästi'na).]

Hermon (hə̈ᵉʳ-mᵉn) *npr.*, *bibl.* Hermon *m*)

hern[1] (hə̈ᵉn) *s.* 1. *orn.* Reiher *m* (= heron[3]). — 2. † = corner 1.

hern[2] *provc.* und P (~) = hers.

hernandia ⏣ ♀ (hə̈ᵉr-năʳn-dᵉ-a) *s.* Pfeifwippe *f* (westindischer Baum).

hernant-seeds ⑫ (hə̈ᵉʳ-nᵉnt-ᵍĭdˢ) *s/pl.* Färb.: Same der *Herna'ndia ovi'gera*.

Herne (hə̈ᵉrn) *npr.* (jagenhafter Jäger); ~'s oak seine Eiche im Windsor Park (*SH.W.*).

Hernehill (hə̈ᵉrn-hĭlˡ) *npr.* (Vorstadt von Lo. mit Zentralbahnhof).

hernepan † (hə̈ᵉʳn-păn) *s.* = harn-pan.

hernhill ♀ † (hə̈ᵉʳn-hĭl) *s.* = herniaria.

hernia ⏣ (hə̈ᵉʳ-nᵉ-a) [lt.] *s.*, *surg.* (Eingeweide-)Bruch *m*; crural ~, femoral ~ Schenkelbruch *m*; inguinal ~ Leistenbruch *m*; phrenic ~ Zwerchfellbruch *m*; strangulated ~ eingeklemmter Bruch; umbilical ~ Nabelbruch *m*.

hernial ⏣ (~nᵉˢˢˡ) *a.*, *surg.* e-n Bruch betr.; Bruch-...; ~ supporter, ~ truss Bruchband *n*. [traut *n*.]

herniaria ⏣ ♀ (hə̈ᵉr-nᵉ-ā-ʳᵉ-a) *s.* Bruchkraut *n*.

herniated ⏣ (hə̈ᵉʳ-nᵉ-ē-tᵉd) *a.*, *med.*: a) mit einem Bruch behaftet; b) in einen Bruchsack eingeschlossen. [artig.]

hernioid ⏣ (~ŏĭd) [hernia] *a.*, *med.* bruch-

herniology ⏣ (hə̈ᵉr-nᵉ-ŏʳl-ᵉ-dǫᵉ) *s.*, *med.* Lehre *f* von den Brüchen, Abhandlung *f* über Brüche.

herniotomy ⏣ (~ŏʳt-ᵉ-mᵉ) *s.*, *surg.* Bruchschnitt *m* (= celotomy 1).

hernious ⏣ (hə̈ᵉʳ-nᵉ-ᵉß) *a.*, *surg.* = hernial.

hernsew, ~shaw † oder *provc.* (hə̈ᵉʳʳn-ßjū, ~shă) *s.* = heronsew.

Hero[1] (hĭʳ-rō) *npr.* 1. *myth.* He'ro (Geliebte des Lea'nder). — 2. Heron (grch. Mathematiker, 2. *sæc.* v. Chr.); *phys.* ~'s fountain Heronsbrunnen *m*. — Vgl. ~[2].

hero[2] (hĭʳ-rō) [grch.] *s.* (*pl.* ~es, ~rōz) 1. *myth.* He'ros *m*, Halbgott *m*. — 2. Held *m*, Kriegsheld *m*; H~ of the Nile Bn. des Admirals Nelson; *prvb.* no one is a ~ to his valet vor s-m Kammerdiener ist niemand ein großer Mann. — 3. Held *m* e-r Dichtung.

heroarchy ⏣ (hĭʳ-rᵉ-ăʳ-ᵏᵉ) [grch.] *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉˢ) Helden-, Heroen-herrschaft *f*.

Herod (hĕʳʀ-ᵉd) *npr.* Hero'des *m*.

Herodian (hᵉ-rō-dᵉ-ᵉn) **I** *a.* 1. hero'disch. — **II** *s.* 2. jüd. Alt.: Herodia'ner *m*, Parteigänger *m* des Hero'des. — 3. h~ ⏣ *orn.* Reihervogel *m*.

Herodias (~dᵉˢ-ᵉß) **I** *npr.* Hero'dias *f*. — **II** ⏣ h~ *s.*, *orn.* großer weißer Reiher.

herodionine ⏣ (hᵉ-rō-dᵉ-ᵒʳ-nĭn) *a.*, *orn.* reiherartig.

Herodotean ⏣ (hᵉ-rŏdᵉ-ᵉ-tĭʳ-ᵉn) *a.* 1. auf Herodo't bezüglich. — 2. *gr.* im Stile des H.

Herodotus (hᵉ-rŏdᵉ-ᵉ-tᵉß) *npr.* Herodo't (grch. Geschichtschreiber, etwa 484—406 v. Chr.).

heroess † (hĭʳ-rᵉ-ᵉß) [grch.] *s.* = heroine.

heroic (hᵉ-rōʳ-ĭk) [grch.] **I** *a.* (□ ↖) 1. hero'isch, heldenmütig, tapfer, unerschrocken (*Syn.* s. brave). — 2. Helden-... ✝. — 3. *med.* stark wirkend(e Mittel anwendend) ✝. — **II** *s.* 4. † = hero[2]. — 5. *pros.* heroischer, epischer Vers (fünffüßige Jamben im Englischen ꝛc.). — 6. ~s *pl.* (meist *iro.*) heroische Anwandlungen *f/pl.*, Bombast *m*; ✝.

Zu ~ 2: ~ action Heldenthat *f*; ~ age Helden-Zeitalter *n*; ~ line, ~ race Heldengeschlecht *n*; *sculp.* ~ size übermenschliche Größe; ~ poem oder song Heldengedicht *n*; ~ verse = ~ 5.

Zu ~ 3: ~ remedies *pl.* drastische Mittel *n/pl.*; ~ treatment Gewaltkur *f*.

Zu ~ 6: to go off into ~s den Helden spielen; in e-n hochtrabenden Ton verfallen; to go into ~s over a picture von e-m Gemälde begeistert sprechen, schwärmen.

heroical ↖ (hᵉ-rōʳ-ᵉ-ᵏᵉˡ) *a.* □ = heroic.

heroically (~kᵃˡ-ᴵᵉ) *adv.* zu heroic.

heroicalness (~kᵉˡ-nᵉß) *s.* das Hero'ische; Heldenmut *m*.

heroicly ↖ (hᵉ-rōʳ-ĭk-lᵉ) *adv.* zu heroic.

heroicness ↖ (~nᵉß) *s.* = heroicalness.

heroicomic(al) (hĭ-rᵉ-ᵏᵒ-kŏʳm-ĭk, ~ᵏᵒ-kᵉˡ) *a.*, *poet.* hero'isch-komisch; ~ poem scherzhaftes Heldengedicht.

herold (*CT.D.* hᵉ-rōʳ-ĭd, *IMP.D.* hĭʳ-rᵉ-ld) [grch.] *s.*, *poet.* Heroi'de *f*, poe'tischer Heldenbrief.

heroify ↖ (hᵉ-rōʳ-ᵉ-fa͡ĭ) *v/a.* ①d. zum Helden machen, verherrlichen.

heroine (hĕʳʀ-ᵉ-in) [grch.] **I** *s.* 1. Heldin *f*, weiblicher He'ros. — 2. *fig.* Heldin *f* einer Dichtung. — **II** *v/n.* ①b. 3. die Heldin spielen (Sterne).

heroise ④ ↖ (hĭʳ-rᵉ-a͡ĭz) *v/a.* ①b. heroisieren, verherrlichen. [Heldenmut *m*.]

heroism (hĕʳʀ-ᵒ-ĭzm) *s.* Hero'ismus *m*,

heroistic ↖ (hĭ-rᵉ-ĭʳ-ᵉß-tĭk) *a.* = heroic 1 u. 2.

Heron[1] (hĭʳ-rŏn) *npr.* = Hero[1].

Heron[2] (hĕʳʀ-ᵉn) *npr.* (Prsn.).

heron[3] (hĕʳʀ-ᵉn) [a/s. *hairon*, *heron*] *s.* (*s/m.*), *orn.* Reiher *m* (*A'rdea*).

heronry (~rᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉˢ), *hunt.* Reiher-stand *m*, -hütte *f*.

heron's-bill ♀ (hĕʳʀ-ᵉnˢ-bĭl) *s.* Reiherschnabel *m* (*Ero'dium*).

heronsew, ~shaw † oder *provc.* (hĕʳʀ-ᵉn-ßjū, ~shă) *s.* 1. = heron[3]. — 2. = heronry.

heroogony ⏣ ↖ (hĭ-rᵉ-ŏʳg-ᵉ-nᵉ) [grch.] *s.* Heroen-erzeugung *f*. [schriftsteller *m*.]

heroologist ⏣ ↖ (~ŏʳl-ᵉ-dǫĭßt) *s.* Helden-

heroology ⏣ (hĭ-rᵉ-ŏʳl-ᵉ-dǫᵉ) *s.* Heldengeschichte *f*, -sage *f*.

heroon, ~um (hᵉ-rōʳ-ᵉn, ~ᵉm) [grch.] *s.* (*pl.* ~a, ~s) dem Andenken e-s Helden geweihter Tempel oder Altar. [Heldenschaft *f*.]

heroship (hĭʳ-rᵉ-shĭp) *s.* Heldentum *n*,

Herostratus (hᵉ-rŏʳß-tnᵉ-tᵉß) *npr.* grch. Alt.: Ephe'sier, der, nur um s-n Namen bekannt zu machen, 356 v. Chr. den Artemistempel bei Ephesos in Brand steckte.

hero-worship (hĭʳʳ-rᵉ-wə̈ʳʳ-shĭp) *s.* Heldenverehrung *f*. [Heldenverehrer *m*.]

hero-worship(p)er (~wə̈ʳ-shᵉ-pᵉʳ) *s.*

herp. *abbr.* = herpetology.

herpes ⏣ (hə̈ᵉʳʳ-pīz) [grch.] *s.*, *med.* Flechte *f*.

herpetic(al) ⏣ (hə̈ᵉ-pĕʳt-ĭk, ~ᵉ-tᵉˡ) *a.*, *med.* flechten-artig. [liche Neigung zu Flechten.]

herpetism ⏣ (hə̈ᵉʳʳ-pᵉ-tĭsm) *s.*, *med.* körper-

herpetoid ⏣ (~tōĭd) *a.*, *zo.* repti'lien-artig.

herpetologic(al □) (hə̈ᵉr-pᵉ-tᵉ-lōʳdǫ-ĭk, ~ᵉ-tᵉˡ) *a.* herpetolo'gisch, die Lehre von den Repti'lien betreffend.

herpetologist ⏣ (~tŏʳl-ᵉ-dǫĭßt) *s.* Herpetolo'g *m*, Repti'lienkenner *m*.

herpetology ⏣ (~dǫᵉ) *s.* Herpetologie *f*, Lehre *f* von den Repti'lien.

herpetotomist ⏣ (hə̈ᵉʳ-pᵉ-tŏʳt-ᵉ-mĭßt) *s.* Repti'lien-Anato'm *m*. [Dichter (17. *sæc.*).]

Herrick (hĕʳʀ-ĭk) *npr.* (Prsn.); Robert ~ engl.

Herries (hĕʳʀ-ĭß) *npr.* (Prsn.).

herrin schott. (hĕʳʀ-ĭn) *s.* = herring.

herring (hĕʳʀ-ĭnᵍ) [a/e. *hæring*] **I** *s.*, *ichth.* Hering *m* (*Clu'pea hare'ngus*); branch ~ = alewife[2]; *provc.* fresh-water ~ Art Maräne *f* (*Corego'nus clupeoï'des*); *provc.* full ~ Vollhering *m*; fresh (a. green) ~ grüner, frischer, ungesalzener H.; king of the ~s = ~-king; kippered ~ gespaltener, leicht gesalzener und geräucherter H.; *Am.* mazy ~ beste Sorte Vollhering; red ~ Bück(ling *m*, geräucherter H.; shotten ~: a) Schoten-, Hohl-H., b) ausgenommener u. getrockneter H.; white ~: a) grüner H., b) Pökelhering; F let every ~ hang by its own tail jeder für sich. — **II** *Am.*, *v/a.* ①a. mit Heringen, Fischen ꝛc. düngen.

herring-bank (~băngᵏ) *s.* Heringsbank *f*.

~-bone (~bōn) **I** *s.* 1. Heringsgräte *f*. — 2. ⑫ ehm. ein Baumwollzeug. — **II** *a.* 3. ⊙ Maurerei: ~ bond, ~ work Fischgrätenverband *m*, Heringsgrätenbau *m*; ~ parquetry Riemen-, Schiffs-parkett *n*; Näherei: ~ stitch Grätenstich *m*. — **III** *v/a.* u. *v/n.* ①b. 4. mit Grätenstich nähen.

~-buss ⚓ (~bŭß) *s.* Heringsbüse *f* (Boot der Heringsfischer). [Hering. — 2. das Wertlose.]

~-cob *provc.* (~kŏb) *s.* 1. *ichth.* junger

~-curer (~kjū-rᵉʳ) *s.* Heringseinsalzer *m*.

~-driver *Am.* (~-drāĭ-wᵉʳ) *s.* Fischer, der beim Fackelscheine Heringe fängt.

herringer (hĕʳʀ-ĭnᵍ-ᵉʳ) *s.* Heringsfischer *m*.

herring-fare † (hĕʳʀ-ĭnᵍ-fārʳ) *s.* Zeit *f* des Heringsfanges.

~-fishery (~fĭsh-ᵉ-rᵉ) *s.* Heringsfischerei *f*.

~-gibber (~glb-ᵉʳ od. ~-dǫlb-ᵉʳ) *s.* Ausweider *m* und Verpacker *m* von Heringen.

~-gull (~-gŏl) *s.*, *orn.* Silbermöwe *f* (*Larus argenta'tus*).

~-gutted P (~-gŏt-ᵉd) *a.* dünnleibig.

~-hake schott. (~-hēk) *s.*, *ichth.* = hake[2].

~-hangs (~-hăngᶻ) *s/pl.* Plätze *m/pl.* zum Räuchern gesalzener Heringe.

~-king (~-kĭnᵍ) *s.*, *ichth.* falscher Heringskönig (*Rega'lecus glesne*). [Zug Heringe.]

~-mountain (~-maün-tᵉn) *s.*, *sl.* mächtiger

~-pond (~-pŏnd) *s.*, *co.* See *f*, Meer *n*; *Am.* bes. Atla'ntischer O'zean; P to cross the ~ s. cross 34 ✝.

~-smack ⚓ (~-ßmăk) *s.* Heringsfischer *m* (ein beim Heringsfange gebräuchliches Schiff).

~-spink (~-ßpĭnᵏ) *s.*, *orn.* goldköpfiges Goldhähnchen (*Re'gulus crista'tus*).

herring-time (hĕʳʀ-ĭnᵍ-tāᵢm) *s.* Zeit *f* des Heringsfanges. [gefäß *n* als Maß.]
herring-vessel † (~-wĕß-ˢĕl) *s.* Heringsˌ
herring-work ⚙ (~-wȯʳk) *s.* = herring-bone work (s. herring-bone 3).
herry[1] schott. (hĕʳʀ-ᵉ) *v/a.* ①d. = harry[2].
herry[2] † (~) [a/e. *herian*] *v/a.* ehren, preisen, feiern. [rung *f*; Plage *f*.]
herryment schott. (hĕʳʀ-ᵘ-mĕnt) *s.* Plünderˌ
hers (hȯʳs) Possessiv-*pron.* ihr; der, die, das Ihre oder Ihrige; this house is ~ dies Haus gehört ihr; this pride of ~ dieser ihr Stolz; of the two houses ~ is the best ihr Haus ist das bessere von beiden; a friend of ~ eine ihrer Freundinnen.
hersal † (hȯʳ-ßˡl) *s.* = rehearsal.
Herschel (hȯʳ-schˡl) *npr.* 1. Prsn.; bsd.: a) Sir William ~ Astrono'm, Entdecker des U'ranus (* 1738 in Hannover, † 1822 in Slough); b) dessen Sohn: Sir John Frederick William ~ Astronom (1792–1871). — 2. † Name des Uranus.
Herschelian (hȯʳ-schĕˡ-ᵉ-ᵢᵉn, *WB.* ~schĭˡ-ᵉ-ᵢᵉn) *a.* Herschels, Herschelsche(r, s).
herschelite 🜨 (hȯʳ-schᵉ-lāᵢt) *s.*, *min.* Herscheli't *m*.
Herschellic(hȯʳ-schĕˡ-lĭk) *a.* = Herschelian.
herse (hȯʳß) **I** *s.* 1. † = hearse[1]. — 2. Fachwerk *n*, Gitter *n*, Rahmen *m*. — 3. ⚔ *frt.*: a) Fallgatter *n*; b) Sturm-egge *f*. — **II** † *v/a.* 4. = hearse[1].
hersed ↖ (hȯʳßt) *a.* eggenförmig aufgestellt.
hersel schott. (hȯʳ-ßˡl) *s.* Herde *f*, Rudel *n*.
herself (hȯʳ-ßĕʳlf) Reflexiv-*pron.* sie selbst, ihr selbst, sich (selbst); she has killed ~ sie hat sich das Leben genommen; it was (she) ~ that said it sie selbst hat es gesagt; by ~: a) von selbst; b) allein; ohne Hilfe; it is she ~ sie ist es selbst; F she's not ~ sie ist unwohl od. schlecht aufgelegt; she is ~ again sie ist wieder wohl, sie ist wieder die alte; she did it of ~ sie hat es von selbst gethan; she lives like ~ sie lebt nach ihrem Stande; she acts like ~ daran erkennt man sie; she came to ~ again sie kam wieder zu sich.
hership schott. (hȯʳ-schĭp) *s.* 1. gewaltsames Forttreiben von Vieh. — 2. gewaltsam fortgetriebenes Vieh. [Sturmbrett *n*.]
hersillon ⚔ (hȯʳ-ßˡ-ˡᵉn) [fr. *id.*] *s.*, *frt.*ˌ
herst-pan ↖ (hȯʳßt-pān) *s.* Bratpfanne *f*.
hert † oder *provc.* (hȯʳt) *s.* = heart.
Hertford (hāʳ-ᶠᵢʳd) *npr.* 1. englische Stadt. — 2. (hȯʳt-ᶠᵢʳd) amerikanische Stadt.
Hertfordshire (hāʳ-ᶠᵢʳd-schʳ) *npr.* (engl. Grfsch.). [Personifikation der Erde.]
Hertha (hȯʳ-*tha*) *npr.*, *id. f*; nord. *myth.*
Herts (hāʳtß, *WB.* hȯʳtß) *npr.* = Hertfordshire. [**II** *s.* Heˈruler *m*.]
Herulian (hᵉ-rūʳ-[ᵉ]ᵢᵉn) **I** *a.* heruˈlisch. —ˌ
Hervey (hȯʳ-wᵉ) *npr.* (Prsn.).
hery † (hĕʳʀ-ᵉ) = harry[2]; herry[2]; hairy.
he's F (hĭß) *abbr.* = he is, he has.
Hesiod (hīʳ-ßᵉ-ȯd) *npr.* Heˌsio'd (grch. Dichter).
Hesiodic (hī-ßāʳ-ᵉ-ȯ-ĭk) *a.* heˌsio'disch.
Hesione (hᵉ-ßāʳ-ᵉ-nĭ) *npr.*, grch. *myth.* (Tochter des Königs von Troja).
hesitancy (*WB.* hĕʳ-, *CT.D.* u. *ST.* hĕʳß-ᵉ-tᵉⁿ-ßᵉ) [lt.] *s.* Unschlüssigkeit *f*, Zaudern *n*.
hesitant(~tᵉⁿt) *a.* □ 1. zaudernd, zögernd, unschlüssig. — 2. stockend, im Sprechen anstoßend.
hesitate (~tēt) ①b. **I** *v/n.* 1. zögern, zaudern, unschlüssig sein, Bedenken tragen; to make a p. ~ j-n stutzig m.; I ~d before walking in ich zögerte, hineinzugehen. — 2. stottern, stocken, anstoßen beim Sprechen. — **II** ↖ *v/a.* 3. zögernd ausdrücken.
hesitatingly (~tē-tinᵍ-[ˡᵉ]) *adv.* in zögernder Weise.
hesitation (*WB.* hĕß-, *CT.D.* u. *ST.* hĕß-ᵉ-tēʳ-schᵉⁿ) *s.* 1. Unschlüssigkeit *f*, Bedenklichkeit *f*, Zögern *n* (*ant.* decision). — 2. Stocken *n*, Anstoßen *n* beim Sprechen.
hesitative (*WB.* hĕʳ-, *CT.D.* u. *ST.* hĕʳß-ᵉ-tᵃ-tĭw) *a.* unschlüssig, zögernd.
hesitator (~tē-tᵉʳ) *s.* Zauderer *m*.
hesitatory (~tᵃ-tᵉ-rᵉ) *a.* = hesitant.
hesp (hĕßp) *s.* 1. *provc.* = hasp. — 2. ⚙ Spinnerei: zwei Strähne, ein Stück Leinenfaden. [*m*, Abendstern *m*.]
Hesper (hĕʳß-pᵉʳ) [lt.] *s.*, *poet.* Heˈsperus *m*
Hesperia (hĕß-pīʳ-ᵉᵉ-a) *npr.*, *poet.* Hesˌpe'rien *n*, Abendland *n* (Italien, Spanien).
Hesperian(~ʀᵉ-ᵉᵉn) **I** *a.*, *poet.* 1. heˌspe'risch, abendländisch. — 2. die Heˌsperi'den betr. — **II** *s.* 3. Heˌspe'rier *m*, Abendländer *m*.
Hesperides (hĕß-pĕʳʀ-ᵉ-dĭs) *npr/pl.*, grch. *myth.* Heˌsperi'den *f/pl.* (Nymphen, Töchter des Heˈsperus); von *SH.* ↗ als *sg.* für Hesperid (hĕʳß-pᵉ-rĭd) sowie für: Garten *m* der Heˌsperiden gebraucht.
Hesperidian (hĕß-pᵉ-rĭʳd-ᵢᵉn) *a.* die Heˌsperi'den od. deren Garten betr., heˌsperidisch.
hesperidin(e) 🜨 (hĕß-pĕʳʀ-ᵉ-dĭn) *s.*, *chm.* Heˌsperidi'n *n*, Auranti'n *n*.
Hesperis (hĕʳß-pᵉ-rĭs) **I** *npr.*, *sg.* von Hesperides. — **II** ♀ h~ *s.* Nachtviole *f*.
Hesperus (hĕʳß-pᵉ-rßß) *s.* (*s/m.*) = Hesper.
Hesse (hĕß) *npr.* Heˈssen *n* (deutsches Land).
Hessian (hĕʳß-ᵉ-ᵢᵉn, hĕʳsch-ᵉ-ᵢᵉn) **I** *a.* 1. heˈssisch; ~ boots *pl.* Kurier-, Reit-stiefel *m/pl.*; *ent.* ~ fly siehe fly[2] 1 ↯. — **II** *s.* 2. Heˈsse *m*, Heˈssin *f*. — 3. *Am.*, *contp.* militärischer od. politischer Söldling, Mietling. — 4. ~s *pl.* = ~ boots. — 5. ● ~s *pl.* grobes Zeug aus Hanf etc. zu Warensäcken. [ni't *m*.]
hessonite 🜨 (hĕʳß-ᵉ-nāᵢt) *s.*, *min.* Heˈsso-ˌ
Hessy (hĕʳß-ᵉ) *npr.*, *dim.* von Hesther.
hest † od. *poet.* (hĕßt) [a/e. *hæs*] *s.* Geheißˌ *n*.
hestern † (hĕʳß-tᵉʳn) [lt.] *a.* = hesternal.
hesternal ↖ (hĕß-tȯʳ-nᵊl) *a.* gestrig.
Hest(h)er (hĕʳß-tᵉʳ) *npr.* Esther *f* (Bn.).
hesychastic 🜨 (hĕß-ᵉ-tᵃʳß-tĭk) *a.* heˌsycha'stisch, ruhigen Gemütes.
het[1] † od. schott. (hĕt) *pret.* u. *p.p.* (od. *a.*) = heated (j. heat[1]), hot[1].
het[2] *provc.* (hĕt) *v.* = hit[1].
hetæria (hᵉ-tīʳ-ᵉᵉ-a) [grch.] *s.* Hetäri'e *f* (bsd. grch. Geheimbund zur Befreiung v. Türkenjoche).
hetærism (~ʀĭsm) *s.* offenes Konkubina't (bsd. bei niederen Volksstämmen); Prostitution *f*.
hetærist (~ʀĭßt) *s.* 1. j. der in offenem Konkubina'te lebt. — 2. Mitglied *n* einer Hetäri'e. [Hetäri'smus betr.]
hetæristic (hĕt-ᵉ-ʀĭʳß-tĭk) *a.* hetäri'stisch, ☛ **hetairia**, &c. siehe hetæria, &c.
hetch F *Am.* (hĕtsch) *v/n.* ①c. = wonder.
hetchel ⚙ (hĕʳtˌsch-ᵉl) = hatchel.
heteracanth 🜨 (hĕʳt-ᵉ-ʀᵃ-kānth) [grch.] *a.*, *ichth.* mit unsymmetrischen Rücken- und After-Flossenstacheln.
heterarchy 🜨 ↖ (hĕʳt-ᵉ-rāʳ-kᵉ) [grch.] *s.* Heterarchie *f*, Fremdherrschaft *f*.
heteratomic 🜨 (hĕt-ᵉ-ʀᵃ-tȯʳm-ĭk) *a.* aus verschieden-artigen Atoˈmen bestehend.
heterauxesis 🜨 ♀ (~ʀᵃ-kßĭ-ßĭß) *s.* unregelmäßiges od. unsymmetrisches Wachstum. [verschieden-...]
☛ **hetero...** 🜨 [grch.] in Zssgn: anders-...,
heteroblastic 🜨 (hĕt-ᵉ-ʀᵉ-blāʳß-tĭk) *a.* verschiedenen histoloˈgischen Ursprungs.
heterocarp*ian*, **~ous** 🜨 ♀ (~kāʳ-pᵉ-ᵢᵉn, ~pᵉß) *a.* mit ungleichen Früchten.
heterocellular 🜨 (~ßĕʳl-ʲᵘ-[ˡᵃʳ]) *a.* aus ungleichen Zellen bestehend. [schiedenköpfig.]
heterocephalous 🜨 ♀ (~ßĕʳ-ᵃ-[ß]ß) *a.* verˌ
heterocerc(al) 🜨 (hĕʳt-ᵉ-ʀᵉ-ßöʳt, hĕt-ᵉ-ʀᵉ-ßöʳ-[ᵗˡ]) *a.*, *ichth.* mit ungleichförmig geteilter Schwanzflosse.
heterocerous 🜨 (hĕt-ᵉ-ʀᵉʳ-ßᵉ-ʀßß) *a.*, *ent.* mit verschiedenförmigen Fühlern.
heterochromous 🜨 ♀ (hĕt-ᵉ-ʀᵉ-krōʳ-mᵉß, *IMP.D.* ~ʀᵉʳt-ʀᵉ-mßß) *a.* verschiedenfarbig (Blüten der Scheibenblüten). [heterochrony.]
heterochronia 🜨 (~ʀᵉ-krōʳ-nᵉ-a) *s.* =ˌ
heterochronic 🜨 (hĕt-ᵉ-ʀᵉ-krȯʳn-ĭk) *a.* = heterochronous. [= heterochrony.]
heterochronism 🜨 (hĕt-ᵉ-ʀᵉʳt-ʀᵉ-nĭsm) *s.*ˌ
heterochronistic 🜨 (hĕt-ᵉ-ʀᵉ-krᵉ-nĭʳß-tĭk) *a.* = heterochronous.
heterochronous 🜨 (hĕt-ᵉ-ʀᵉʳt-ʀᵉ-nßß) [grch.] *a.* zu verschiedenen Zeiten erscheinend (Organe).
heterochrony 🜨 (~nᵉ) *s.* Erscheinen *n* zu verschiedenen Zeiten (Organe).
heterocline 🜨 ♀ (hĕʳt-ᵉ-ʀᵉ-klāᵢn) *a.* mit zwei verschiedenen Köpfen auf verschiedenen Fruchtböden. [clite.]
heteroclital 🜨 (~klāᵢ-tᵊl) *a.* = hetero-ˌ
heteroclite🜨 (hĕʳt-ᵉ-ʀᵉ-klāᵢt) **I** *a.* 1. *gr.* unregelmäßig flektiert. — 2. ↖ allg.: unregelmäßig. — **II** *s.* 3. *gr.* unregelmäßig flektiertes Wort. — 4. ↖ von der Regel Abweichende(r, s); Sonderling *m*.
heteroclitic 🜨 (hĕt-ᵉ-ʀᵉ-klĭʳt-ĭk) *a.* u. *s.* = heteroclite. [tßß) *a.* = heteroclite.]
heteroclit*ical*, **~ous** 🜨 (~ᵉ-[ᵗˡ], ~ʀᵉʳt-[ᵗˡ]-ˌ
heterodactyl(e), **~ous** 🜨 (hĕt-ᵉ-ʀᵉ-dāʳk-tĭl, ~ᵗˡ-lßß) *a.*, *orn.* mit unregelmäßigen Zehen.
heterodont 🜨 (hĕʳt-ᵉ-ʀᵉ-dȯnt) *a.* u. *s.*, *zo.* (Tier *n*) mit verschieden-artigen Zähnen.
heterodox 🜨 (~dȯßß) **I** *a.* □ (bsd. *theol.*) heterodo'x, anders-, irr-gläubig (*ant.* orthodox); ~ belief Irrglaube *m*. — **II** † *s.* abweichende Meinung. [doxy.]
heterodoxness 🜨 ↖ (~-nᵉßß) *s.* = heteroˌ
heterodoxy 🜨 (hĕʳt-ᵉ-ʀᵉ-dȯkˢ-ßᵉ) *s.* Andersgläubigkeit *f*, abweichende Meinung, Irrglaube *m* (*ant.* orthodoxy).
heterodromous 🜨 ♀ (hĕt-ᵉ-ʀᵉ-krᵉ-dᵘ-mßß) *a.* in verschiedenen Richtungen laufend od. liegend. [läufigkeit *f* der Spira'len.]
heterodromy 🜨 ♀ (~mᵉ) *s.* Verschieden-ˌ
heterœcism 🜨 ♀ (hĕt-ᵉ-ʀīʳ-ßĭsm) *s.* Heteröcie *f* der Pilze.
heterogamous 🜨 ♀ (hĕt-ᵉ-ʀᵉʳg-ᵃ-mßß) *a.* verschiedengeschlechtig.
heterogamy 🜨 ♀ (~mᵉ) *s.* Heterogamie *f* (mittelbare oder indirekte Befruchtung).
heterogangliate 🜨 (hĕt-ᵉ-ʀᵉ-gāʳnᵍ-glᵉ-āt) *a.*, *zo.* mit verstreuten u. unsymmetrischen Ga'nglien. [heterogeneous.]
heterogene 🜨 † (hĕʳt-ᵉ-ʀᵉ-dᵒĭn) *a.* =ˌ
heterogeneal 🜨 ↖ (hĕt-ᵉ-ʀᵉ-dᵒĭʳ-nᵉ-ᵢᵉl) *a.* = heterogeneous.
heterogeneity 🜨 (~dᵒĭʳ-nīʳ-ᵉ-tᵉ) *s.* 1. Verschieden-, Fremd-artigkeit *f*. — 2. *pl.* ~ies (~tᵉß) verschieden-artige Stoffe *m/pl.*
heterogeneous 🜨 (hĕt-ᵉ-ʀᵉ-dᵒĭʳ-nᵉ-ßß) *a.* □ heteroge'n, ungleich-, verschieden-, fremdartig; *phys.* ~ body Körper, dessen Teile von ungleicher Dichtigkeit sind; *gr.* ~ nouns *pl.* Substanti've *n/pl.* mit verschiedenem Geschlechte im *sg.* u. *pl.*; *arith.* ~ number gemischte Zahl; ~ principle Grundsatz, der einer anderen Wissenschaft angehört.
heterogeneousness 🜨 (hĕt-ᵉ-ʀᵉ-dᵒĭʳ-nᵉ-ßß-nᵉßß) *s.* = heterogeneity.
heterogenesis 🜨 (~dᵒĕʳnᵍ-ᵉ-ßĭß) *s.* 1. Erzeugung *f* durch eine äußere Ursache. — 2. Biologie: a) Urzeugung *f*; b) Erzeugung *f* von Wesen, die von den Stamm-eltern abweichen.
heterogenetic 🜨 (~dᵒĕʳnᵍ-nᵉʳt-ĭk) *a.* heterogene'tisch, Urzeugung etc. (siehe heterogenesis) betreffend.
heterogenist 🜨 (hĕt-ᵉ-ʀᵉʳdᵒĕʳnᵍ-nĭßt) *s.* Anhänger *m* der Theorie der Urzeugung.
heterogeny 🜨 (~nᵉ) *s.* = heterogenesis 1.
heterogone🜨 ♀ (hĕʳt-ᵉ-ʀᵉ-gōn) *a.* =heterogonous. [terogony.]
heterogonism🜨 ♀ (hĕt-ᵉ-ʀᵉʳg-ᵉ-nĭsm) *s.* =ˌ
heterogonous 🜨 ♀ (~nßß) *a.* □ heterogo'n, mit unähnlichen Geschlechtsorganen.
heterogony 🜨 ♀ (~nᵉ) *s.* Heterogonie *f*.
heterographic 🜨 (hĕt-ᵉ-ʀᵉ-gnāʳf-ĭk) *a.* heterogra'phisch.

heterography ◻ (hĕt-ᵻ-rŏ′g-rᵃ-fᵉ) *s.* Verwendung derselben Buchstaben mit verschiedenem Lautwert, zB. c in call und cell.

heterogyn*al*, ~ous ◻ (~rŏ′dŏg-ᵻ-nᵊl, ~nŏs) *a., zo.* mit verschieden-artigen Weibchen.

heteroideous ◻ ↖ (hĕt-ᵻ-rȳ′-dē-ŭs) *a.* verschiedengestaltig. [ungleich-artig.]

heterologous ◻ (~rŏ′l-ᵻ-gŭs) *a.* heterolo'g, ~ly ◻ (~ŏgᵉ) *s.* Verschiedenheit *f* von der gewohnten Grundform.

heteromallous ◻ ❦ ↖ (hĕt-ᵻ-rᵉ-mă′l-ŭs) *a.* mit verschieden gerichteten Blättern 2c.

heteromastigate ◻ (~măs′-tᵻ-gāt) *a.* mit verschieden-artigen Geißeln, Schwingborsten 2c. (Infuso'rien).

heteromeran ◻ (~rŏ′m-ᵻ-rᵉn) *s., ent.* ungleichgliederiger Käfer.

heteromerous ◻ (hĕt-ᵻ-rŏ′m-ᵻ-rŭs) *a.* verschiedenförmig, verschieden zs.-gesetzt.

heterometabolous ◻ (hĕt-ᵻ-rᵉ-mᵉ-tă′b-ᵻ-lŭs) *a., ent.* mit verschieden-artiger Metamorpho'se.

heteromorphic ◻ (hĕt-ᵻ-rᵉ-mōr′-fĭk) *a.* 1. anders gestaltet, abweichend, unregelmäßig. — 2. *ent.* volle Metamorpho'se durchmachend. [mäßige Bildung.]

heteromorphism ◻ (~fĭsm) *s.* unregel-

heteromorphite ◻ (~fīt) *s., min.* Heteromorphi't *m*, Feder-erz *n*. [morphic.]

heteromorphous ◻ (~fŭs) *a.* = hetero-

heteromorphy ◻ (hĕ′t-ᵻ-rᵉ-mōr′-fᵉ, *WB.* hĕt-ᵻ-rᵉ-mōr′-fᵉ) *s.* = heteromorphism.

heteronomic ◻ (hĕt-ᵻ-rᵉ-nŏ′m-ĭk) *a.* von ungleicher ob. entgegengesetzter anima'lisch-magne'tischer Polarità't.

heteronomous ◻ (hĕt-ᵻ-rŏ′n-ᵻ-mŏs) *a.* heterono'm, abweichend.

heteronomy ◻ (hĕt-ᵻ-rŏ′n-ᵻ-mᵉ) *s.* 1. Abhängigkeit *f* von fremdem Gesetze. — 2. in Kants Ethik: Unterwerfung *f* des Willens unter die Herrschaft der natürlichen Begierden 2c.

heteronym ◻ (hĕ′r-ᵻ-rᵉ-nĭm) *s.* Heteronym *n*: 1. ein Wort mit verschiedener Aussprache und Bedeutung, aber gleicher Schreibung (zB. lead). — 2. ↖ eine verschiedene Bezeichnung desselben Dinges.

heteronymic ◻ (hĕt-ᵻ-rᵉ-nĭ′m-ĭk) *a.* = heteronymous.

heteronymous ◻ (hĕt-ᵻ-rŏ′n-ᵻ-mŏs) *a.* □ heteronym, mit fremdem ob. verschiedenem Namen. [rousia, &c.]

☞ **heteroousia,** &c. ◻ = hete-

heteropathic ◻ ↖ (hĕt-ᵻ-rᵉ-pă′*th*-ĭk) *a.* = allopathic. [allopathy.]

heteropathy ◻ ↖ (hĕt-ᵻ-rŏ′p-ᵻ-*th*ᵉ) *s.* =

heterophagous ◻ (~rŏ′f-ᵻ-gŭs) *a., orn.* (Vogel) der durch die Alten gefüttert w. muß.

heterophasia ◻ (~rᵉ-fā′-zē-ᵃ) *s., med.* Heterophasie *f*, falsche Anwendung der Worte. [an Heterophasie leidet.]

heterophasiac ◻ (~ăk) *s., med.* j. der

heterophemise ④ ◻ (hĕt-ᵻ-rᵉ-fĭ′-mīz, *a.* hĕt-ᵻ-rŏ′f-ᵻ-mīz) *v/n.* ①b. et. anderes sagen, als gemeint ist.

heterophemism ◻ (~mĭsm) *s.* 1. = heterophemy. — 2. Beispiel *n* oder Fall *m* von Heterophemie. [Heterophemie leidet.]

heterophemist ◻ (~mĭst) *s.* j. der an

heterophemistic ◻ (~rᵉ-fᵻ-mĭ′s-tĭk) *a.* heterophemi'stisch.

heterophemy ◻ (~fĭ′-mᵉ, auch hĕt-ᵻ-rŏ′f-ᵻ-mᵉ) *s.* Heterophemie *f*, krankhafte Unfähigkeit, seinen Gedanken den entsprechenden Ausdruck zu geben.

heterophon*ia* ◻ (~fō′-nᵉ-a), ~y ◻ (hĕt-ᵻ-rŏ′f-ᵻ-nᵉ) *s.* Veränderung *f* der Stimme; gebrochene Stimme.

heterophoria ◻ (hĕt-ᵻ-rᵉ-fō′-rᵉ-a ⑨) *s., med.* Augenmuskel-Lähmung *f*.

heterophyllous ❦ ◻ (hĕt-ᵻ-rᵉ-fĭ′l-ŭs, ~rŏ′f-ᵻ-lŭs) *a.* verschiedenblätterig.

heterophylly ◻ ❦ (hĕ′t-ᵻ-rᵉ-fĭl-ᵉ) *s.* Verschiedenblätterigkeit *f*.

heteroplasia ◻ (hĕt-ᵻ-rᵉ-plē′-ŝē-ᵃ) *s., med.* Unregelmäßigkeit *f* in der Gewebebildung.

heteroplastic ◻ (~plă′s-tĭk) *a., med.* heteropla'stisch: a) unregelmäßig; b) unähnlich in der Bildung (Gewebe).

heteropod ◻ (hĕ′t-ᵻ-rᵉ-pŏd) *zo.* I *a.* kielfüßig. — II *s.* Heteropo'de *f*, Kielfüßer *m* (Meerschnecke). [heteropod.]

heteropadan ◻ (hĕt-ᵻ-rŏ′p-ᵻ-dᵉn) *s.* =

heteropodous ◻ (~dŏs) *a.* = heteropod.

heteropolar ◻ (hĕt-ᵻ-rᵉ-pō′-lᵊr) *a.* mit verschiedenen oder unähnlichen Polen.

heterop*ter*(an) ◻ (hĕt-ᵻ-rŏ′p-tᵊr, ~tᵻ-rᵉn) *s., ent.* wanzen-artiges Insekt.

heteropterous ◻ (~tᵻ-rŏs) *a., ent.* mit Flügeln, die aus verschiedenen Teilen zs.-gesetzt sind. [falsches Sehen.]

heteroptics ◻ (~tĭks) *s.* (*sg.* und *pl.*)

heteroptoton ◻ (hĕt-ᵻ-rŏp-tō′-tŏn) *s.* (*pl.* ~a, ~ta), *gr.* und *rhet.* = antiptosis.

heteroscian ◻ (hĕt-ᵻ-rŏ′-ŝē-ᵃn) I *a.* anders schattig, einschattig. — II ~s *s/pl.* anders-, ein-schattige Völker *n/pl.* zwischen den Polar- und Wende-kreisen. [= enallage.]

heterosis ◻ (~rŏ′-sĭs) *s., gr.* und *rhet.*

heterosom(at)ous ◻ (hĕt-ᵻ-rᵉ-sō′-mᵊs, ~sŏ′m-ă-tŏs) *a., ichth.* ungleichmäßig gestaltet.

heterospor*ic*, ~ous ❦ ◻ (hĕt-ᵻ-rᵉ-spŏ′r-ĭk, ~rŏ′s-pᵊ-rŏs, *WB.* ~rᵉ-spō′-rᵉs ⑨) *a.* mit zweierlei Sporen. [rosta'tisch.]

heterostatic ◻ (hĕt-ᵻ-rᵉ-stă′t-ĭk) *a.* hete-

heterostrophe, ~y ◻ (hĕt-ᵻ-rŏ′s-trᵉ-fī, ~fᵉ) *s.* entgegengesetzte Windung.

heterostroph*ic*, ~ous ◻ (~rᵉ-strŏf′-ĭk, ~rŏ′s-trᵉ-fŏs) *a.* 1. bfd. von Muscheln: verkehrt gewunden. — 2. † *pros.* doppelstrophisch. [= heterogonous.]

heterostyled ◻ ❦ (hĕ′t-ᵻ-rᵉ-stā′ld) *a.*

heterostylism ◻ ❦ (hĕt-ᵻ-rᵉ-stă′t-lĭsm) *s.* = heterogony.

heterotac*tous*, ~xic ◻ (~tă′t-ᵻ-ŝŭs, ~tĭk) *a.* unregelmäßig gelegen oder angeordnet.

heterotaxis ◻ (~tă′ks) *s.* regelwidrige Lage.

heterotomous ◻ (~rŏ′t-ᵻ-mŏs) *a., min.* verschieden spaltend. [terotopism.]

heterotopia ◻ (~rᵉ-tō′-pᵉ-a) *s.* = he-

heterotop*ic*, ~ous ◻ (~rᵉ-tŏ′p-ĭk, hĕt-ᵻ-rŏ′t-ᵻ-pŏs) *a., med.* verkehrt gelegen.

heterotop*ism*, ~y ◻ (~rŏ′t-ᵻ-pĭsm, ~pᵉ) *s.* verkehrte Lage. [tropous.]

heterotropal ❦ ◻ (~rᵉ-pᵊl) *a.* = hetero-

heterotrophy ◻ ❦ (~fᵉ) *s.* unregelmäßige Ernährungsweise. [trope.]

heterotropic ◻ (~rᵉ-trŏ′p-ĭk) *a.* = aniso-

heterotropous ❦ ◻ (~rŏ′t-ᵉ-pŏs) *a.*: ~ embryo oder ovule Keim *m* oder O'vulum *n*, dessen Richtung die Achse des Samens schräg schneidet u. nicht durch d. Nabel geht.

heterousia ◻ (~rŏŭ′-ŝē-ᵃ) *s.* verschiedene Natur oder wesentliche Eigenschaft.

heterousious ◻ (~rᵉ-ŏŭ′-ŝŭs) *a., eccl.* wesentlich verschieden.

hether ❦ schott. (hĕ′*dh*-ᵉr) = heather.

Hetheredge (hĕ′*dh*-ᵉ-rᵉdŏ) *npr.* (Prsn.).

hetman (hĕ′t-mᵉn) [poln. *id.*, vom dtsch Hauptmann] *s.* (*pl.* ~s, ~mᵉnʃ) Hetman *m*: a) im alten Königreich Polen Befehlshaber e-r Armee; b) ehm. gewähltes Kosaken-Oberhaupt.

hetmanate (~mᵃ-nāt) *s.* Herrschaft *f* oder Verwaltung *f* e-s Hetmans. [mans.]

hetmanship (~mᵉn-ŝhĭp) *s.* Amt *n* e-s Het-

hettle † ob. *provc.* (hĕtl) *a.* und *s.* = hattle.

Hetty (hĕ′t-ᵉ) *npr., dim.* von Henrietta.

heugh schott. und *provc.* (hĭ͡ŏ͡ĥ, hĭū(ĥ)) *s.* 1. Abhang *m*, Klippe *f*, Schlucht *f*. — 2. Steinkohlengrube *f*.

heuk schott. (hĭūk) *s.* = hook ².

heulandite ◻ (hĭū′-lᵉn-dāĭt) [Engländer H. Heuland] *s., min.* Heulandi't *m*.

heuretic ◻ (hĭū-rĕ′t-ĭk) [grch.] *s., log.* Heure'tik *f* (Kunst der Erfindung oder Entdeckung).

heuristic ◻ (hĭū-rĭ′s-tĭk) *a.* heuri'stisch, zum eigenen Auffinden anleitend.

heurteloup ◻ (hȳᵊ′-tᵉ-lūp) [Baron H.] *s., surg.* künstlicher Blut-egel.

hew ¹ (hĭū; *Hom.* hue, Hugh) [a/e. *heawan*] I *v/a.* ③ (*pret.* hewed; *p.p.* hewn, hewed) 1. hauen, hacken; ɣ. — 2. ⊕ behauen, beschlagen; *carp.* abputzen; ⚒ schrämen; Schmiede: abschroten; zurecht-, aus-hauen. — II † *v/n.* 3. (los)hauen auf, treffen. — III † *s.* 4. Niedermetzelung *f*.

Zu ~ 1: to ~ down niederhauen, umhauen, fällen; to ~ off abhauen; to ~ out aushauen; *fig.* schaffen, mühsam bilden; to ~ up zerhauen; to ~ roughly aus dem Groben behauen; to ~ to (ob. in) pieces in Stücke hauen.

hew ² † (hĭū) *s.* = hue ¹ u. ². — Vgl. ~ ¹.

hewer (hĭū′-ᵊr) *s.* (meist ⊕) Hauer *m*, Behauer *m*; ⚒ Häuer *m*, Schrämhäuer *m*.

Hewes (hĭūs) *npr.* (Prsn.).

Hewett (hĭū′-ᵉt) *npr.* (Prsn.).

hewgag ⑤ ♪ *Am.* (hĭū′-găg) [vielleicht nach gewgaw] *s.* 1. kurze hölzerne Querpfeife mit lautem, klagendem Tone. — 2. *co.* Jubilier-Instrument *n*. [Pfeifes; *SH.K.L.4,6,93*).]

hewgh (hĭū) *int.* hui! (vom Schwirren des)

hewhole *provc.* (hĭū′-hōl) *s., orn.* Grünspecht *m* (*Picus viridis*). [Bankmeißel *m*.]

hewing-chisel ⊕ (hĭū′-ĭn-ŝ-tŝhĭs-ᵉl) *s.*

Hewitson (hĭū′-ĭt-ŝᵉn) *npr.*: William ~ engl. Naturforscher (1806–78).

Hewlett (hĭū′-[ᵉ]t) *npr.* (Prsn.).

Hewley (hĭū′-lᵉ) *npr.* (Prsn.).

hewn (hĭūn) *p.p.* von to hew ¹.

hew-shard ⊕ (hĭū′-ŝhārᵈ) *s.* Arbeitsspan *m*, Abhieb *m*, abgehauenes Stück.

Hewson (hĭū′-ᵉsᵉn) *npr.* (Prsn.).

☞ **hexa...** [grch.] in Zssgn: sechs-...

hexacapsular ◻ ❦ (hĕk-ŝă-kă′p-ŝĭ-lᵊr) *a.* sechskapselig. [sechs Flächen zs.-treffen.]

hexace ◻ (hĕ′k-ŝā-ŝĭ) *s.* Ecke *f*, in der

hexachord ♪ (hĕ′k-ŝă-kŏrᵈ) *s.* Hexacho'rd *m*: 1. grch. Musik: a) große Sexte; b) sechssaitiges Instrument. — 2. Mittelalter: diato'nische Reihe von sechs Tönen. [*pros.* = hexasemic.]

hexachronous ◻ (hĕk-ŝă′k-rᵉ-nŏs) *a.*,

hexacolic ◻ (hĕk-ŝă-kŏ′l-ĭk) *a., pros.* Alt.: aus sechs Kolons oder Reihen bestehend.

hexad ◻ (hĕ′k-ŝăd) *s.* 1. Sechszahl *f*. — 2. *chm.* sechswertiges Element.

hexadactylism ◻ (hĕk-ŝă-dă′k-tᵻ-lĭsm) *s.* Sechsfingerigkeit *f*, Sechszehigkeit *f*.

hexadactylous ◻ (~lŏs) *a.* sechsfingerig, sechszehig.

hexade ◻ (hĕ′k-ŝād) *s.* = hexad.

hexadic ◻ (hĕk-ŝă′d-ĭk) *a.* hexa'disch; ~ system Zahlensyste'm *n* mit der 6 als Basis. [&c.]

☞ **hexaëdral,** &c. ſ. hexahedral,

hexaëmeron ◻ (hĕk-ŝă-ĕ′m-ᵉ-rᵉn) *s.* 1. Zeit *f* von sechs Tagen. — 2. Hexae'meron *n*; *bibl.* Sechstagewerk *n*. [ob. -lappig.]

hexafoil ◻ ❦ (hĕ′k-ŝă-fŏĭl) *a.* sechs-blätterig,

hexagon ◻ (~gŏn) *s., geom.* Sechseck *n*.

hexagonal ◻ (hĕk-ŝă′g-ᵒn-ᵊl) *a.* □ *geom.* sechseckig, hexagona'l.

hexagonous ◻ ↖ (~nŏs) *a.* = hexagonal.

hexagony ◻ † (~nᵉ) *s.* = hexagon.

hexagram ◻ (hĕ′k-ŝă-grăm) *s.* Hexagra'mm *n*; Verschlingung von sechs Buchstaben ob. Zeichen; *geom.* Figur *f* von sechs Linien.

hexagyn ◻ ❦ (~dʒĭn) *s.* sechsweibige Pflanze (mit sechs Griffeln).

hexagyn*ian*, ~ous ◻ ❦ (hĕk-ŝă-dʒĭ′n-ᵉ-ᵃn, hĕk-ŝă′-dʒŏ-ᵉ-nŏs) *a.* sechsweibig, mit sechs Griffeln. [hexaëdrisch, kubisch.]

hexahedral ◻ (hĕk-ŝă-hĭ′-drᵊl) *a., geom.*

hexahedron ◻ (~drᵉn) *s., geom.* Hexaëder *n*, Kubus *m*, Würfel *m*.

hexahemeron ◻ (hĕk-ŝă-hĕ′m-ᵉ-rᵉn) *s.* = hexaëmeron.

hexakisoctahedron ◻ (hĕk″ṣ-hā-kĭs-ŏk″tă-hē″-drᵉn) *s., cryst.* = hexoctahedron.
hexamerous ◻ (hĕk-zăm″ᵉ-rŭs) *a.,* ❀ *u. zo.* sechsteilig.
hexameter ◻ (~ᵉ-tᵉr) *pros.* **I** *s.* bſd. sechsfüßiger, daktyl'ſcher Hexa'meter. — **II** *a.* hexame'triſch; Hexameter-...
hexametral ◻ (~trᵉl) *a.* = hexametrical.
hexametric(al) ◻ (hĕk-ṣă-mĕ″trĭk, ~ᵉl) *a.* hexame'triſch.
hexametrist ◻ (hĕk″ṣăm″ᵉ-trĭṣt) *s.* Dichter *m* in Hexa'metern.
hexander ◻ ❀ (hĕk-ṣăn″dᵉr) *s.* sechsmännige Pflanze (mit sechs Staubgefäßen).
hexandr/*an*,~ous ◻ ❀ (~drᵉn, ~drᵉṣ) *a.* sechsmännig, mit sechs Staubgefäßen.
hexane ◻ (hĕk″ṣān) *s., chm.* Hexa'n *n* (C_6H_{14}). [winkelig, sechseckig.]
hexangular ◻ (hĕk-ṣăng″uᵉ-lᵉr) *a.* sechs-
hexapartite ◻ (hĕk-ṣă-pär″tāĭt) *a.* (bſd. *arch.* und *zo.*) sechsteilig.
hexapetalous ◻ ❀ (~pĕ″tᵉ-lŭṣ) *a.* mit sechs Blumenblättern.
hexaphyllous ◻ ❀ (~fĭ″lᵉṣ, hĕk-ṣă″fᵉ-lŭṣ) *a.* mit sechs Blättern.
Hexapla ◻ (hĕk″ṣă-pla) *s.* He'xapla *f,* Bibel-ausgabe *f* in sechs Sprachen.
***h*exaplar** ◻ (~plᵉr) *a.* sechsſpaltig, sechsſprachig; bſd. **H~** die He'xapla betreffend.
hexaplaric ◻ (hĕk-ṣă-plă″rĭk) *a.* = hexaplar. [fältig.]
hexaplex ◻ ✎ (hĕk″ṣă-plĕkṣ) *a.* sechs-
hexapod ◻ (~pŏd) *a.* und *s.* sechsfüßig(es Tier). [hexapod.]
hexapodan ◻ (hĕk-ṣăp″ᵉ-dᵉn) *a. u. s.* =
hexapodous ◻ (~dŭṣ) *a.* = hexapod.
hexapody ◻ (~dᵒᵉ) *s., pros.* Gruppe, Reihe oder Vers, beſtehend aus ſechs Füßen.
hexaprostyle ◻ ✎ (hĕk″ṣă-prōᵒ″ṣtāĭl) *a., arch.* mit einem Po'rtikus von ſechs Säulen in der Front. [*zo.* ſechsflügelig.]
hexapterous ◻ (hĕk-ṣăp″ᵉ-rŭṣ) *a.* ❀ *ob.*
hexasemic ◻ (hĕk-ṣă-ṣē″mĭk) *a., pros.* Alt.: aus Füßen von ſechs Zeit-einheiten beſtehend. [mit ſechs Staubgefäßen.]
hexastemonous ◻ ❀ (~ṣtĕ″mᵉ-nŭṣ) *a.*
hexaster ◻ (hĕk-ṣăṣ″tᵉr) *s., zo.* Sechsſtern *m* (Schwamm).
hexastich(on) ◻ (hĕk″ṣă-ṣtĭk, hĕk-ṣăṣ″tĭ-kŏn) *s., pros.* Hexa'ſtichon *n* (ſechszeiliges Gedicht). [ſechsreihig.]
hexastichous ◻ ❀ (hĕk-ṣăṣ″tᵉ-kŭṣ) *a.*
hexastylar ◻ (hĕk″ṣă-ṣtāĭl-ᵉr) *a., arch.* mit ſechs Frontſäulen, ſechsſäulig.
hexastyle ◻ (hĕk″ṣă-ṣtāĭl) *arch.* **I** *s.* Hexa'ſtylon *n,* Sechsſäulen-Halle *f.* — **II** *a.* = hexastylar.
hexasyllabic ◻ (hĕk-ṣă-ṣĭ-lă″bĭk) *a.* ſechsſilbig. [*s., cryst.* Hexatetraë'der *n.*]
hexatetrahedron ◻ (~tĕt-rᵉ-hē″drᵉn)
Hexateuch ◻ (hĕk″ṣă-tjūk) *s.* Hexateu'ch *m* (die Bücher Moſis [Pentateu'ch] und das Buch Joſua). [teu'ch betreffend.]
Hexateuchal ◻ (~jū-kᵉl) *a.* den Hexa-
hexatomic ◻ (hĕk-ṣă-tŏ″mĭk) *a., chm.* ſechsatomig. [wertig.]
hexavalent ◻ (hĕk-ṣăv″ᵉ-lĕnt) *a.* ſechs-
hexaxon ◻ (hĕk-ṣăk″ṣᵉn) *a.* ſechsachſig.
Hexham (hĕk″ṣᵉm) *npr.* (engl. Stadt).
hexiological ◻ (hĕk-ṣĭ-ᵉ-lŏ″dᵍᵉ-kᵉl) *a.* hexiolo'giſch.
hexiology ◻ (~ŏ″lᵉ-dᵍᵉ) *s.* Hexiologie *f* (Entwickelungsgeſchichte der Lebeweſen).
hexiradiate ◻ (hĕk-ṣĭ″rᵉ-dᵉ-āt) [grch.-lt.] *a.* ſechsſtrahlig.
hexoctahedron ◻ (hĕk-ṣŏk-tᵉ-hī″drᵉn) *s., cryst.* Hexoktaë'der *n* (Körper, der von 48 gleichen Drei-ecken begrenzt wird).
hext † (hĕkṣt) [a/e. *hēhsta*] *a., sup.* von high; *prvb.* when bale is ~, boot is next wenn die Not am größten, iſt die Hilf' am nächſten.
hexyl ◻ (hĕk″ṣĭl) *s., chm.* Hexy'l *n.*
hey[1] (hē) *int.* hei!, ei!, heda!, heiſa!; hey for Athens! auf nach Athen!; hey, ho, chevy! Ruf bei der Fuchsjagd.
hey[2] † (hē) *s.* = hay[2].
heyday[1] ⑦ (hē″-dē) *int.* heiſa!, juchhe!, heda!; oho!, ei! — Vgl. ~[2].
heyday[2] ⑥ (~) *s.* Höhe(punkt *m*) *f,* Hochflut *f;* Aufruhr *m,* Sturm *m* d. Leidenſchaft ꝛc.
heyday-guise, heydeguy † (hē″-dᵉ-gāĭṣ, ~gāĭ) *s.* ländlicher Tanz. [Häuschen, toll.]
hey-go-mad F (hē″-gᵒ-măd) *a.* aus dem
heyho ⑦ (hē″-hō) = heigh-ho.
Heylin (hē″-lĭn) *npr.* (Prſn.).
hey-pass † (hē″-paᵉṣ) *int.* Ausruf, mit dem Gaukler ihre Leiſtungen zu begleiten pflegten.
Heytesbury (hē″tṣ-bᵉ-rᵉ) *npr.* (Ortsn.).
Heywood (hē″-wŭd) *npr.* (Ortsn. u. Prſn.); John ~ engl. Dichter (1495–1565); Thomas ~ Schauſpieler (17. *sæc.*).
Hezekiah (hĕṣ-ᵉ-kāĭ″a) *npr., bibl.* Hiſ-
hf.-bd. *abbr.* = half-bound. [ti'a *m.*]
h. ft. *abbr.* = half forfeit (Sport).
Hg ◻ *chm.* Symbol für hydrargyrum (=)
H. G. *abbr.* = Horse Guards. [mercury).]
H. H. *abbr.* = His (Her) Highness; His Holiness (der Papſt).
hhd(s) ⑨ *abbr.* = hogshead(s).
hi (hāĭ) *int.* ei! (oft *iro.*).
hiation † (hāĭ-ē″-ſchᵉn) [lt.] *s.* Gähnen *n.*
hiatus ◻ (hāĭ-ē″-tᵉṣ) [lt. *id.*] *s.* (*pl.* ~es, ~tᵉ-ṣēṣ oder ~) 1. Öffnung *f,* Spalt *m,* Kluft *f* (auch *anat.*). — 2. *gr.* Hia'tus *m* (Zſ.-treffen eines aus- und eines an-lautenden Vokales). — 3. Lücke *f.*
Hiawatha (hāĭ-ă-wă″-*tha*, auch ~wä″-*tha*) *npr.* indianiſche Friedensgottheit; auch Dichtung von Longfellow.
hibernacle ◻ ✎ (*CT.D.* hāĭ″-bᵉr-năkl, *WB.* hāĭ-bō″ᵉr-năkl) [lt.] *s.* 1. Winter-lager *n,* -aufenthalt *m.* — 2. ❀ Winterhülle *f* junger Triebe. — 3. ❀ *hort.* Winterhaus *n.*
hibernaculum ◻ (hāĭ-bᵉr-năk″ū-lŏm) [lt. *id.*] *s.* (*pl.* ~a, ~la) 1. = hibernacle. — 2. *zo.* Wintertrieb *m* e-s Moostierchens.
hibernal ◻ (hāĭ-bō″ᵉr-nᵉl) *a.* winterlich; Winter-...
hibernate ◻ (hāĭ″-bᵉr-nēt oder hāĭ-bō″ᵉr-) *v/n.* ①b. 1. überwintern, im Winterſchlafe liegen. — 2. ✎ *fig.* in völliger Abgeſchloſſenheit leben.
hibernation ◻ (hāĭ-bᵉr-nē″-ſchᵉn) *s.* Überwintern *n,* Winterſchlaf *m* (vgl. æstivation).
Hibernia (hāĭ-bō″ᵉr-nᵉ-a) [lt.] *npr.* Hibe'rnien *n,* Irland *n.*
Hibernian (~nᵉ″ᵉn) **I** *a.* hibe'rniſch, iriſch. — **II** *s.* Irländer(in). [bernicism.]
Hibernianism ◻ (~nᵉ-nĭ″ſm) *s.* = Hi-
Hibernicise ④ (~nᵉ-ṣāĭ″ſ) *v/a.* ①b. iriſch machen; in iriſcher Sprache ausdrücken.
Hibernicism ◻ (~ṣĭ″ſm) *s.* iriſche (Sprach-) Eigenheit. [*s.* = hibernation.]
hibernisation ④ ◻ (hāĭ-bᵉr-nᵉ-ṣē″-ſchᵉn)
Hiberno-Celtic ◻ (hāĭ-bō″ᵉr-nᵉ-ṣĕl″tĭk) **I** *a.* hibe'rno-keltiſch. — **II** *s.* hiberno-keltiſche oder alt-iriſche Sprache.
Hibernologist ◻ (hāĭ-bᵉr-nŏ″lᵉ-dᵍĭṣt) *s.* Hibernolo'g *m.*
Hibernology ◻ (~dᵍᵉ) *s.* Hibernologie *f* (Erforſchung iriſcher Geſchichte u. Altertümer).
Hibernophobe ◻ (hāĭ-bō″ᵉr-nᵉ-fōb) *s.* j. der die Iren fürchtet oder haßt.
hibiscus ◻ ❀ (hāĭ-bĭ″ṣ-kŭṣ) [lt.] *s.* Eibiſch *m.*
hic (hĭk) **I** *int.* zur Bezeichnung des Schluckens, bſd. bei Betrunkenen. — **II** *s.* = hiccup. — **III** *v/n.* ①f. = hiccup.
hic(c)atee Mittel-Amerika (hĭk-ă-tī″) *s., zo.* amerikaniſche Fluß-Schildkröte.
hiccius doctius † (hĭ″k-ſchᵉṣ-dŏ″k-ſchᵉṣ) [wohl *corr.* lt. *hic est doctus*] *s., sl.* 1. Hokuspokus *m.* — 2. Gaukler *m.*
hiccory ❀ † (hĭ″k-rᵉ) *s.* = hickory.
hiccup, hiccough (beide: hĭ″k-ŏp) **I** *s.* (oft ~s *pl.*) Schlucken *m,* Schluchzen *m,* F Schluckauf *m.* — **II** *v/n.* ①a. den Schlucken haben, ſchluchzen. — **III** *v/a.* ①a. ſchluckend, mit dem Schlucken unterbrochener Stimme (aus)ſprechen.
hich ſchott. (hĭch) *a.* = high.
hichcock † u. *prov.* (hĭ″k-ŏk) *s.* 1. Narr *m.* — 2. = hiccup.
hic jacet (hĭk dᵍē″-ṣĕt) [lt.] hier ruht (auf Grabſteinen; auch ✎ ſubſtantiviſch).
Hick[1] (hĭk) **I** ✎ *npr., dim.* von Richard. — **II** h~ *s.* Bauer *m,* Tölpel *m.*
hick[2] *prov.* (~) *v/n.* ①a. hüpfen, ſpringen.
hick[3] (~) *s.* und *v/n.* ①a. = hiccup.
hickery *provc.N.* (hĭ″k-ᵉ-rᵉ) *a.* boshaft, bösartig. [= hiera-picra.]
hickery-pickery P (hĭ″k-ᵉ-rᵉ-pĭ″k-ᵉ-rᵉ) *s.*
hicket † (hĭ″k-ᵉt) *s.* und *v.* = hiccup.
hickey mit *Am.* (hĭ″k-ᵉ) *sl.* **I** *a.* angeheitert. — **II** *s.* Angezechtheit *f.*
hickhall *prov.* (hĭ″k-hăl) *s., orn.* = hickwall. [der Weiſe (tuften).]
hickingly † (hĭ″k-ĭnᵍ-lᵉ) *adv.* in ſchlucken-
hick-joint ⊕ (hĭ″k-dᵍŏĭnt) *a.* Maurer: ~ pointing glatte Fugenverſtreichung.
hickjop *Am.* (~dᵍŏp) *s., sl.* Narr *m.*
hickock † (hĭ″k-ŏk) *s.* = hiccup.
hickol (hĭ″k-ŏl) *s., orn.* = hickwall.
hickory (hĭ″k-ᵉ-rᵉ) [indianiſch] **I** ❀ *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉṣ) 1. Hi'ckory-Nußbaum *m,* weißer nord-amerik. Wallnußbaum (*Ca'rya alba*). — 2. Hickoryholz *n*; Old H~ Bn. des amerikaniſchen Generals Andrew Jackson. — **II** *Am.,* *a.* zäh und kräftig, feſt.
hickory-acacia ❀ (hĭ″k-ᵉ-rᵉ-ă-kē″-ſchᵉ-a) *s.* Hi'ckory-Aka'zie *f* (*Aca'cia lepro'sa*).
~-eucalyptus ❀ (~-jū-tă-lĭ″p-tŭṣ) *s.* Hi'ckory-Eukaly'ptus *m* (*Eucaly'ptus puncta'ta*).
~-nut ❀ (hĭ″k-ᵉ-rᵉ-nŭt) *s.* Hi'ckorynuß *f.*
~-pine ❀ (~-pāĭn) *s.* Hi'ckoryfichte *f* (*Pinus Balfouria'na*). [shad.]
~-shad *Am.* (~-ſchăd) *s., ichth.* = gizzard-
~-shirt *Am.* (~-ſchö″t) *s.* grobes (Baumwoll-)Hemd.
hickot † (hĭ″k-ŏt) *s.* = hiccup.
hicksam *Am.* (hĭ″k-ṣăm) *s., sl.* = hickjop.
hickscorner † (~ṣkŏ″-nᵉr) *s.* (Religions-) Spötter *m.* [Quäker.]
Hicksite *Am.* (~ṣāĭt) *s., rel.* Hegeſſioniſtiſcher
hickup † (hĭ″k-ŏp) *s.* und *v.* = hiccup.
hickwall *provc.* (~wăl) *s., orn.* 1. Specht *m,* bſd. kleiner Buntſpecht (*Picus minor*) u. Grünſpecht (*Picus vi'ridis*). — 2. Blaumeiſe *f* (*Parus cæru'leus*).
hickway † (hĭ″k-wē) *s., orn.* = hickwall.
hid[1] (hĭd) *pret.* u. *p.p.* von to hide[1] (i. auch hidden). [*n.*]
hid[2] *Am.* (~) [*abbr.* v. hideous] *s.* Scheuſal
hidage (hāĭ″-dᵉdᵍ) [mlt. *hida'gium*] *s.* ehm. jur.: 1. Pfluggeld *n,* Hufenſteuer *f.* — 2. Vermeſſung *f* e-s Gutes zur Beſteuerung.
hidalgism ✎ (hĭ-dă″l-gĭſm) *s.* Hida'lgotum.
hidalgo (hĭ-dă″l-go) [ſpan.; vom lt. *fi'lius Ita'licus* j. der durch Adoption das röm. Bürgerrecht erworben hatte] *s.* Hida'lgo *m* (ſpaniſcher Edelmann von niederem Adel).
hidden (hĭdn) [*p.p.* v. to hide[1]] *a.* □ verborgen, geheim, geheimnisvoll.
hidden-eyed (hĭ″dn-āĭd) *a., zo.* mit verborgen liegenden Augen.
hiddenite ◻ (hĭ″dn-āĭt) *s., min.* Hiddeni't *m* (ſmaragd- oder gelblich-grüner Edelſtein).
hiddenness ✎ (~nᵉṣ) *s.* Verborgenheit *f.*
hidden-veined ❀ (hĭ″dn-wēnd) *a.* mit unſichtbaren Äderchen.
hiddils ſchott. (hĭ″d-ilſ) *s.* Verſteck *n.*
hiddles ⊕ (hĭdlſ) *s.* Weberei: Hefel *f* am Webſtuhl, Fadenhalter *m.* [insgeheim.]
hiddlins ſchott. (hĭ″d-linſ) *adv.* verſtohlen,
hide[1] (hāĭd) [a/e. *hȳdan*] **I** *v/a.* ③ (*pret.* hid; *p.p.* hidden, hid) 1. verbergen, ver-

stecken; *bibl.* bergen, abwenden (from vor, von; oft to ~ away od. up); *fig.* he doesn't ~ his light under a bushel er stellt sein Licht nicht unter den Scheffel. — 2. *fig.* verheimlichen. — *Syn.* ſ. conceal. — **II** *v/n.* ⑧ 3. ſich verbergen, verſteckt ſein; he is hiding up in the bush er hält ſich im Gebüſch verſteckt. — **III** F *s.* 4. Verſteck *n.*

hide[2] (hâid) [a/e. *hȳd*] **I** *s.* 1. Haut *f* e-s (größeren) Tieres, Fell *n* (a. *sl.* e-s Menſchen); ↯. — 2. Ochſenziemer *m* (= cowhide). — **II** *v/a.* ①b. 3. † häuten. — 4. F (mit einem Ochſenziemer) durchbleuen, gerben.

Zu ~ 1: American oder wild ~s *pl.* Wildhäute *f/pl.*; green od. raw ~ ganz friſche, grüne Haut; tawed od. dressed ~ weißgare H., Garleder *n*; swelled ~ gebeizte H.; *sl.* to curry, warm od. tan a p.'s ~, to give a p.'s ~ a warming j-m das Fell gerben.

hide[3] † (~) [a/e. *hîd*] *s.* jur.: Hufe *f* Landes.

hide-and-seek ⑥ (hâi·d-ănd-ſîi·k) *s.* Verſteckſpiel *n*; to play (at) ~ Verſteckens ſpielen. [einengen.]

hidebind ↖ (hâi·d-bâi·nd) *v/a.* ⑧ (bind)

hide-blown ↖ (hâi·d-blōn) *a.* aufgedunſen.

hidebound ⑥ (hâi·d-bâund) *a.* 1. mit eng anſchließender Haut oder Rinde (dürre Tiere, faſtloſe Bäume); verfilzt (ſaure Wieſen). — 2. *fig.* engherzig, ſtumpfſinnig feſtgerannt; zäh, unnachgiebig. — 3. † dicht verſchloſſen; *fig.* karg, filzig. [Loch (Knabenſpiel).]

hide-fox (hâi·d-fŏkß) *s.* Fuchs aus dem

hide-handler ⊕ (~-hănd-l[ēr]) *s.* Gerberei: Loh-, Verſetz-grube *f*. [ſtohlen.]

hideling ↖ (hâi·d-lĭn[ĭ]) *a.* heimlich, ver-

hide-mill ⊕ (hâi·d-mĭl) *s.* Maſchine *f* zum Aufweichen der getrockneten Felle.

hideosity ↖ (hĭd-[ĭ]-ŏ·ß-[ĭ]-t[ē]) *s.* Scheußlichkeit *f*.

hideous (hĭ·d-[ĭ]-ßß) [a/ſ. *hidos, hid(e)us*] *a.* □ ſcheußlich, ſchrecklich, gräßlich, fürchterlich.

hideousness (~-n[ē]ß) *s.* Scheußlichkeit *f*, Gräßlichkeit *f*. [ſtecker(in).]

hider (hâi·d[ēr]) *s.* Verberger(in), Ver-

hide-rope ⊕ (hâi·d-rōp) *s.* aus Häuten gemachtes Seil. [Ausſteifſchmaſchine *f*.]

hide-scraper ⊕ (~-ßkrē·p[ēr]) *s.* Gerberei:

hide-scrapings ⊕ (·-·-ßkrē·p-pĭnſ) *s/pl.* das von den Häuten abgeſchabte Fleiſch, Leimluder *n*. [Streckrahmen *m*.]

hide-stretcher ⊕ (hâi·d-ßtnĕt-ſch[ēr]) *s.*

hidge-hodge (hĭ·dG-hŏ·dG) *adv.* huckepack.

hiding[1] (hâi·d-dĭn[ĭ]) *s.* Verbergen *n*; Verborgenheit *f*. — Vgl. ~[2].

hiding[2] P (~) *s.* Prügel *pl.*; he gave him a good ~ er verabreichte ihm eine tüchtige Tracht Prügel. [Schlupfwinkel *m*.]

hiding-place (hâi·d-dĭn[ĭ]-plēß) *s.* Verſteck *n*,

hidious † (hĭ·d-[ĭ]-ßß) *a.* = hideous.

hidlin(g)s ſchott. (hĭ·d-lĭn[ĭ]ſ) **I** *adv.* insgeheim. — **II** *a.* heimlich.

hidrosis ⚗ (hĭ-drō·ſ-ßĭß, a. hâi·~) [grch.] *s.*, *med.* (reichlicher od. künſtlich erzeugter) Schweiß; Schwitzen *n*. [ſchweißtreibend(es Mittel).]

hidrotic ⚗ (hĭ-drŏ·t-lĭk, a. hâi·~) *a.* und *s.*

hidrotopathic ⚗ (hĭ-drō-t-ŏ-pă·th-lĭk, auch hâi·~) *a.*, *med.* krankhaften Schweiß betr., mit krankhaftem Schweiß behaftet.

hie[1] (hâi; *Hom.* high) [a/e. *higian*] **I** *poet.* od. *prov.*, *v/n.* ①b. (*p.pr.* hieing) eilen; ~ you! beeile Dich! — **II** *v/a.*: to ~ on antreiben. — **III** † *s.* Haſt *f*, Eile *f*.

hie[2] ſchott. (hâi) *a.* = high. [Winter-...]

hiemal ⚗ (hâi·ĕ·m-ăl) [lt.] *a.* winterlich;

hiemate ⚗ (~mēt) *v/n.* ①b. = hibernate.

hiemation ⚗ (hâi·ĕ-mē·-ſch[ĭ]n) *s.* 1. = hibernation. — 2. † Gewährung *f* von winterlichem Obdach.

hiems (hâi·ĕ·mſ) [lt. *id.*] *s.* Winter *m* (*SH.*).

hieracosphinx ⚗ (hâi·ĕ-răk-ĭ·-ßfĭnxß) [grch.] *s.* habichtsköpfige Sphinx (vgl. androsphinx, criosphinx).

hiera-picra (hâi·ĕ·-ra-pĭ·k-ra, *WB.* ~-pâi·k-ra) [mlt. *id.*, grch.] *s.*, *pharm.* warmes Abführungsmittel aus Aloë u. Zimt ꝛc. in Pulverform. [*m*.]

hierarch ⚗ (hâi·ĕ·-rā·k) [grch.] *s.* Hiera'rch

hierarchal ⚗ (~rā·k-[ĭ]l), **~ic(al)** ⚗ (hâi-ĕ-rā·r-kĭk, ~k-[ĭ]l) *a.* hiera'rchiſch.

hierarchism ⚗ (hâi·ĕ·-rā·k-ĭſm) *s.* hiera'rchiſche Grundſätze *m/pl.*, h. Macht *f*.

hierarchy ⚗ (hâi·ĕ·-rā·r-tſ[ē]) *s.* (*pl.* ~les, ~t[ē]ſ) *s.* Hierarchie *f*: 1. Prieſterherrſchaft *f*; Kirchenregiment *n*; Kirchenverfaſſung *f*. — 2. Rang-ordnung *f* (bſd. von geiſtlichen Würdenträgern, a. von naturwiſſenſchaftl. Klaſſifikation); celestial ~ Rangordnung *f* der Engel. [a'tiſch, prieſterlich.]

hieratic(al) ⚗ (hâi·ĕ·-ră·t-lĭk, ~-t[ē]l) *a.* hier-

Hiero (hâi·ĕ·-rō) *npr.* (grch. Prſn.).

hierocracy ⚗ ↖ (hâi·ĕ·-rŏ·k-ră·-ſ[ē]) *s.* Hierokratie *f*: 1. Prieſterherrſchaft *f*. — 2. Prieſterklaſſe *f*, Prieſter *m/pl.*

hierodule (hâi·ĕ·-rŏ·-djūl) *s.* grch. Ant.: dem Heiligtum geweihter Sklave.

hieroglyph ⚗ (hâi·ĕ·-rŏ·-glĭf) **I** *s.* Hieroglyphe *f*: 1. bildliches Schriftzeichen; meiſt ~s *pl.* (alt-ägyptiſche) Bilderſchrift. — 2. geheimnisvolles Zeichen. — **II** ↖ *v/a.* ①a. 3. mit Hieroglyphen darſtellen.

hieroglyphic ⚗ (hâi·-ĕ·-rŏ·-glĭ·f-ĭk) **I** *a.* hieroglyphiſch: 1. in Hieroglyphen ausgedrückt. — 2. ſinnbildlich, rätſelhaft. — **II** *s.* 3. = hieroglyph. [glyphic.]

hieroglyphical ⚗ (~-[ĭ]l) *a.* □ = hiero-

hieroglyphise ④ ⚗ (hâi·ĕ·-rŏ·g-lĭ·-fâi·ſ) *v/a.* ①b. durch Hieroglyphen ausdrücken.

hieroglyphist ⚗ (~flßt) *s.* Hieroglyphenkundiger *m*. [liche Geheimſchrift.]

hierogram ⚗ (hâi·ĕ·-rŏ-grăm) *s.* prieſter-

hierogrammat ⚗ (hâi·ĕ·-rŏ-gră·m-ăt) *s.* heiliger Schreiber, bſd. Hieroglyphenſchreiber *m*. [tjuß) *s.* = hieromnemon.]

hierogrammateus ⚗ (hâi·ĕ·-rŏ-grăm·-ă·-tjuß)

hierogrammatic(al ⚗ (~grăm·ă·t-lĭ, ~-t[ē]l) *a.* hierogramma'tiſch, in prieſterlicher Geheimſchrift geſchrieben.

hierogrammatist ⚗ (~grăm·ă·tißt) *s.* Hieroglyphen-kundiger *m*, -ſchreiber *m*; bſd. ägyptiſcher Tempelſchreiber.

hierographer ⚗ (hâi·ĕ·-rŏ·g-ră·-f[ēr]) *s.* Schreiber *m* über heilige Dinge.

hierographic(al) ⚗ (~rŏ-grăf·-ĭ-k, ~-[ĭ]l) *a.* hierogra'phiſch, zur Beſchreibung heiliger Dinge gehörig.

hierography ⚗ ↖ (hâi·ĕ·-rŏ·g-ră·-fĕ) *s.* heilige, geiſtliche Schriftſtellerei.

hierolatry ⚗ (~rŏ·l-ă·-tr[ē]) *s.* Verehrung *f* der Heiligen oder heiliger Dinge.

hierologic(al) ⚗ (hâi·ĕ·-rŏ-lŏ·dG-ĭk, ~-[ĭ]l) *a.* hierolo'giſch.

hierologist ⚗ (~rŏ·l-ă·-dGißt) *s.* Kenner *m* der heiligen Schriften (der Ägypter).

hierology ⚗ (~dG[ē]) *s.* Beſchreibung *f* heiliger Dinge; Wiſſenſchaft *f* von den alt-ägyptiſchen (In-)Schriften.

hieromancy ⚗ (hâi·ĕ·-rŏ-măn-ßĕ) *s.* Weisſagung *f* aus Opfern.

hieromartyr ⚗ (~mă·r-t[ēr], *CT.D.* hâi·-ĕ·-rŏ-mă·r·-t[ēr]) *s.* grch. Kirche: Prieſter ꝛc., der das Martyrium erleidet.

hieromnemon ⚗ (hâi·ĕ·-rŏm-nĭ·m-mŏn) *s.* (*pl.* ~es, ~m[ē]-nĭſ) grch. Ant.: Hieromne'mon *m* (Vertreter e-s Staates b. Amphiktyo'nenbunde). [Kirche: geiſtlicher Mönch.]

hieromonach ⚗ (~rŏ·m-ŏ-năk) *s.* grch.

hieron (hâi·ĕ·-rŏn) *s.* (*pl.* ~a, ~ra) Heiligtum *n*. [nymiſch.]

Hieronymic (hâi·ĕ·-rŏ-nĭ·m-ĭk) *a.* hiero-

Hieronymite (hâi·ĕ·-rŏ·n-ŏ·-mâi·t) *s.*, *eccl.* Hieronymi't *m* (Einſiedler von einem Orden des hl. Hiero'nymus).

hierophant ⚗ (hâi·ĕ·-rŏ·-fănt, hâi·-ĕ·-rŏ-~) *s.* Hieropha'nt *m*, (Ober-)Prieſter *m*.

hierophantic ⚗ (hâi·-ĕ·-rŏ·-fă·n-tĭk) *a.* hierophanti'ſch.

hieroscopy ⚗ (~rŏ·ß-k[ē]-p[ē]) *s.* Weisſagung *f* aus den Eingeweiden der Opfertiere.

Hierosolymitan ⚗ (hâi·-ĕ·-rŏ-ßŏ·l-ŏ·-mâi·t[ē]n) *a.* Jeruſalem betreffend.

hierurgy † (hâi·ĕ·-rŏ·-dG[ē]) *s.* heiliges Werk. [zögern.]

hifer *Am.* (hâi·f-[ēr]) *v/n.* ①a. zaudern,

higgle (hĭgl) *v/n.* ①b. 1. feilſchen, handeln. — 2. hauſieren (gehen), höken.

higgledy-piggledy F (hĭ·gl-d-ŏ·-pĭ·gl-dĕ) **I** *a.* u. *adv.* drunter u. drüber, wie Kraut und Rüben durcheinander. — **II** *s.* Unordnung *f*, Durcheinander *n*. [higgle.]

higglehaggle F (hĭ·gl-hăgl) *v/n.* ①b. =

higgler (hĭ·g-l[ēr]) *s.* 1. Feilſcher *m*. — 2. Höker *m*, Straßenverkäufer *m*.

higglery (hĭ·g-l-r[ē]) *s.* Hökerware *f*.

high (hâi; *Hom.* hie) [a/e. *heah*] **I** *adjective* □ (ſ. ~ly) 1. hoch ↯. — 2. hoch (von geogr. Breite). — 3. hoch (Stimme, Ton); laut, hell, ſtark. — 4. hell, lebhaft (Farbe); to have a ~ colour ein blühendes Geſicht haben. — 5. hoch, vorgeſchritten, höchſt (Zeit, Flut, Mittag ꝛc.); ↯. — 6. hoch in Stellung, vornehm, edel; ↯. — 7. hoch; Ober-..., Haupt-...; ↯. — 8. hoch, erhaben; bedeutend, groß(artig), wichtig, ausgezeichnet, vorzüglich; ↯. — 9. hochfahrend, anmaßend, ſtolz; hochtrabend, ſchwülſtig, gekünſtelt; ↯. — 10. ſtark, kräftig, mächtig, lebhaft, heftig; hoch; wild, unlenkſam; ↯. — 11. eifrig (bſd. in Politik und Religion); extre'm; H~ Tory Hochtory *m*, Extre'm-Konſervati'ver *m*. — 12. hoch, fern (Altertum); of ~ date von frühen Zeiten, lange her; ~ antiquity hohes Altertum. — 13. angegangen, pika'nt, Hautgout habend (vom Wildbret). — 14. ⚓ hoch am Winde. — 15. *sl.* bekneipt, bezecht, betrunken. — **II** *substantive* 16. Höhe(r, s); ~ and low Hoch u. Niedrig; the Most H~ der Höchſte (Gott). — 17. Höhe *f*; on, upon ~: a) oben, auf der Höhe; in hoher Stellung; b) droben, im od. zum Himmel; from on ~ von oben, vom Himmel; c) † laut. — 18. Kartenſp.: Trumpf-As *n* oder nächſthöchſter Trumpf, der ausgeſpielt iſt; *Am.*, *sl.* how is that for ~? was denken Sie von dſm (Glücks-) Fall?, wie gefällt Ihnen dieſer Streich?, iſt das nicht übertrieben?, famos!, wie? — **III** *adverb* 19. hoch, ſtark, mächtig, tüchtig, heftig, in hohem Grade, ſehr; ~ and low auf und ab, hier und da, überall (vgl. a. oben ~ 16); ↯. — 20. prächtig, herrlich; reichlich; gründlich. — **IV** † *verb active* 21. erhöhen. — **V** † *verb neuter* 22. ſich erheben, aufgehen (Sonne); hochgehen, auf dem Höhepunkte ſein.

Zu **high** 1: ☞ Die Beiſpiele ſind alphabet. nach den **Subſtantiven** geordnet: ~ altar Hochalta'r *m*; ~ and dry: a) ⚓ auf dem Strande, auf dem Trockenen, b) geborgen, in Sicherheit, c) geſcheitert, lahm gelegt, in der Unterhaltung ꝛc. feſtgefahren, d) *co.* H~ and Dry Church = H~ Church (ſ. ~ 6 ↯); ~est bidder Meiſtbietende(r) auf Auktionen; ⚓ ship of ~ board hochbordiges Schiff; H~ Dutch ſiehe Dutch; at ~ edge auf der hohen Kante; ⊕ *metall.* ~ furnace Hoch-ofen *m*; H~ German Hochdeutſch *n*; to mount the ~ horse, to be mounted on one's ~ horse ſich aufs hohe Pferd ſetzen, auf hohem Pferde ſitzen, prahlen; *surg.* ~ operation Steinſchnitt *m* aus dem oberen Teile der Blaſe; F ~ pad: a) Heerſtraße *f*, b) Straßenräuber *m*; ~ place Anhöhe *f* (*bibl.* bſd. zum Opfern); *fig.* hohe Stellung; *prvb.* ~ places have their precipices wer hoch ſteht,

fällt tief; ~ rope hohes Seil; *sl.* to be oder get on the (oder one's) ~ ropes gewaltig erregt sein; sich hochfahrend benehmen; ~ sea hohe See; ~ shoes *pl.* hohe Schuhe *m/pl.*, Halbstiefel *m/pl.*; ~ table ursprüngl.: erhöhte Tafel für Vornehme; in *Oxf.* (u. *Cam.*) Mittagstafel *f* der fellows und einiger Privilegierten; ♀ ~ taper Königskerze *f* (*Verba'scum thapsus*); *sl.* ~ tobyman Straßenräuber *m*; forest of ~ trees Hochwald *m*.

Zu high 5: ⑫ ↖ ~ change die Börse zur Zeit, wo sie am besuchtesten ist; it is ~ day es ist heller Tag, hoch am Tage; ~ flood Hochwasser *n*; ~ tide = ~ water; it is ~ time for us to go es ist hohe Zeit, daß wir gehen (s. a. ~ 8 ↕); ⚓ ~ water Hochwasser *n*, höchste Fluthöhe, höchster Wasserstand; ~-water mark Hochwasser-Standzeichen *n*, Flutmarke *f*; *co.* Grenzlinie *f* zwischen dem sauber gewaschenen Gesichte und dem schmutzigen Halse; ~-water spring Springflut *f*.

Zu ~ 6: ~ birth hohe Geburt, vornehme Abstammung; ~ blood edles, erlauchtes Blut; H~ Church Hochkirche *f* (seit 1688 in der engl. Kirche entstandene orthodoxe Richtung, welche sich vielfach dem Katholizismus nähert und früher auch die Ansprüche der Stuarts begünstigte; *ant.* Low Church); ~ life vornehmes Leben; (the people of) ~ life die Vornehmen *pl.*, die vornehme Welt; *co.* ~ life below-stairs vornehmes Leben in der Bedientenstube; *sl.* ~ nob Vornehmer *m*; ~ and mighty hoch und mächtig (ehm. Bzchg für Fürstlichkeiten); their H~ Mightinesses ehm. Titel der niederländischen Generalstaaten.

Zu ~ 7: H~ Admiral s. admiral 1 ↕; H~ Bailiff Oberamtmann *m*; H~ Commission Court ehm.: hoher geistlicher Gerichtshof; H~ Constable siehe constable² 1 ↕; ~ priest Hoherpriester *m*; H~ Sheriff Oberrichter *m*; H~ Steward Oberrichter *m*; *univ.* Prorektor *m*.

Zu ~ 8: to make ~ account of a th. eine Sache hochschätzen; ~ affairs *pl.* wichtige Angelegenheiten *f/pl.*; ~er algebra, mathematics, &c. höhere Algebra, Mathematik ꝛc.; ~ art: a) höhere Kunst, b) *iro.* = burglary 1; Sport: ~ boat das Boot, welches das meiste erlegte Wild oder die meisten gefangenen Fische heimbringt; *eccl.* ~ celebration feierliche Abendmahlspendung in anglikanischen Kirchen; ~ condition vorzüglicher Zustand, treffliche Beschaffenheit; ~ expenses *pl.* bedeutende Ausgaben *f/pl.*; ↖ ~ fare leckere, vorzügliche Kost; F ~ feeding Wohlleben *n*, feine Kost, Leckerbissen *m/pl.*; to be in ~ health bei guter Gesundheit sn; ~ interest hohe Zinsen *pl.*; of ~ interest von hohem Interesse; ~ jinks *pl.*: a) altes schottisches Gesellschaftsspiel, bei dem e-r ausgelost wurde, der irgend eine Rolle zu spielen oder Verse in bestimmter Ordnung zu wiederholen hatte, b) ausgelassene Lustigkeit, tolle, übermütige Streiche; on the ~ jinks, at ~ jinks in übermütiger Laune, c) F Anfälle *m/pl.* von schlechter Laune, d) Würfeln *n* zur Bestimmung, wer den Becher zu leeren hat, e) *sl.* Würfler *m/pl.*, welche Unerfahrene zu berauschen suchen; *Cath. eccl.* ~ mass Hoch-amt *n*; *sl.* ~ men *pl.* falsche Würfel *m/pl.* mit hohen Nummern; ~ merit hohes Verdienst; ~ (mst deep) mystery dunkles Geheimnis; ⑫ ~ premium hohe Prämie; ~ price hoher Preis; ~ rate hoher Preis, ⑫ hoher Kurs; to be at a ~ rate teuer sein, teuer zu stehen kommen; ~ school höhere Schule; to be in ~ spirits in gehobener Stimmung, bei guter Laune sein; ~ standing guter Ruf, hohes Ansehen; ⑫ a house of ~ standing ein solides Handlungshaus; ↖ ~ tea Thee *m* mit (warmen) Fleischspeisen; ~ tides *pl.* hohe Fest-tage *m/pl.*, -zeiten *f/pl.*; F ~ time (verstärkt: ~ old time) lustige, aufgeregte, gute (alte) Zeit; ~ treason Hochverrat *m*; as ~ as (bis) zum Preise von.

Zu high 9: ~ compliments *pl.* gesuchte Komplimente *n/pl.*; ~ discourses *pl.* hochtrabende Reden *f/pl.*; ~ language stolze, anmaßende Sprache; ~ looks *pl.* stolze Blicke *m/pl.*; ~ words *pl.* stolze, heftige Worte *n/pl.*, Schwulst *m*; to get (od. come) to ~ words sich zanken, schimpfen.

Zu ~ 10: ~ despite tiefer Groll; ~ fever heftiges Fieber; in ~ force tüchtig, ordentlich im Zuge; ~ hand (od. ↖ arm) Macht *f*, Kühnheit *f*, Anmaßung *f*, Trotz *m*; with a ~ hand mit starker Hand, mit Strenge; ~ hatred gewaltiger, wilder Haß; ~ manuring starke Düngung; ~ passion heftige, wilde Leidenschaft; ~ steam Dampf *m* von hoher Spannung; ~ wind starker Wind; ~ wines *pl.* durch wiederholte Destillation aus dem Lutter (low wine) od. durch Rektifikation gewonnene starke alkoholische Getränke.

Zu ~ 19: to go ~ hoch gehen, die Beine hoch heben (Pferd); *sl.* the goose is hanging ~ s. goose 1 ↕; ↖ ~ repented tief bereut; to smell ~ stark riechen (verdorbenes Fleisch); Hautgout haben (Wildbret); ~ stepping hoch trabend (Pferd; auch *fig.*). [folgend.]

high-aimed (hāɪ′-ēmd) *a.* hohe Ziele verfolgend.

Higham (hāɪ′-ᵊm) *npr.* (Pers.n.).

high-arched (hāɪ′-ā-tʃt) *a.* hochgewölbt.

high-aspiring (ˌ-ᵃˢ-ᵴpāɪ′-rɪnᵍ) *a.* hochstrebend. [Lehne (Stuhl).]

high-backed (hāɪ′-bākt) *a.* mit hoher

high-battled (hāɪ′-bätld) *a.*, *poet.* schlachtenstolz (*SH.An.3,13,29*).

highbinder *Am.* (hāɪ′-bāɪn-dᵊr) *s.*, *sl.* 1. Lärm-macher *m*, unverschämter Kerl, Rowdy *m*. — 2. Mitglied eines chinesischen Geheimbundes zu Erpressungen ꝛc. im Dienste anderer Personen; a. gegen die Chinesen verwandter Spion.

high-*blest* ↖ (hāɪ′-blɛ̈st) *a.* hochbeglückt.

~-blooded (~-blŏd-ᵉd) *a.* hochgeboren, vornehm.

~-blown (~-blōn) *a.*, *fig.* aufgeblasen.

~-born (~-bōrn) *a.* hochgeboren.

~-boy (~-bōɪ) *s.* 1. † Hochtory *m*, Extre'm-Hochkirchlicher *m*, Jakobi't *m*. — 2. *Am.* hochbeinige Kommo'de.

~-bred (~-brēd) *a.* fein erzogen; vornehm.

~-built (~-bɪlt) *a.* hochgebaut, erhaben.

Highbury (~-bᵉ-rᵉ) *npr.* (Stadtteil von Lo.).

high-caste (~-kaßt) *a.* 1. Ost.-I.: einer hohen Kaste angehörig; *fig.* von hoher Geburt, von Stande. — 2. Tierzucht, bsd. von Pferden: von guter, bester Rasse; Vollblut-...

High-church (~-tʃōᵘrtʃ) *a.* hochkirchlich (siehe High Church unter high 6 ↕).

High-churchism (hāɪ″-tʃōᵘrtʃ′-tʃɪsm) *s.* Grundsätze *m/pl.* der High-churchmen.

High-church*man* (ˌ-tʃōᵘrtʃ-mān) *s.* (*pl.* **~men**, ~mĕn) Anhänger *m* der hochkirchlichen, orthodoxen Richtung.

high-*climbing* (ˌ-klāɪ′-mɪnᵍ) *a.* 1. hochklimmend. — 2. ↖ schwer zu ersteigen.

~-cockalorum (hāɪ′-kŏk-ä-lō′-rᵊm ⑨) *s.* 1. Spiel, bei dem ein Knabe auf den Rücken eines andern springt mit dem Rufe ~. — 2. † ~ jig Hauptkerl *m*, vornehmes Tier (*BM.*).

~-coloured (hāɪ′-kŏl-ᵊrd) *a.* mit heller, lebhafter Farbe; a. *fig.* lebhaft, übertrieben; ~ style blühender Stil.

high-*cross* (hāɪ′-krŏß) *s.* Marktkreuz *n*.

~-crowned (~-kraʊnd) *a.* mit hohem Kopfe (Hut).

~-day (~-dē) **I** *s.* ⑥ 1. Fest-, Feier-, Freuden-tag *m*. — 2. Zeit *f* voller Kraft und Thätigkeit. — **II** *a.* 3. Festtags-...

~-designing (ˌ-ᵈᵉ-ᵴāɪ′-nɪnᵍ) *a.* hochstrebend. [u. zusammengeschrumpft.]

~-dried (hāɪ′-drāɪd) *a.* scharf getrocknet

~-embowed ↖ (~-ᵉm-bōd) *a.* hochgewölbt.

highen *provc.* (hāɪ′-ᵉn) *v.* ①a. = heighten.

higher (hāɪ′-ᵉr) [*comp.* v. high] **I** *a.* höher ꝛc.; to bid ~ mehr bieten; to go, run ~ in die Höhe gehen, aufschlagen (Preise). — **II** ↖ *v/a.* ①a. höher machen oder ziehen, hochziehen, hissen. — **III** ↖ *v/n.* ①a. sich erheben, aufsteigen. [höchsten.]

highermost ↖ (~-mōßt) *adv.*, *sup.* am

highfalutin' bsd. *Am.* (hāɪ-fä-l(j)ū′-tɪn) **I** *s.* hochtrabendes Geschwätz, Schwulst *m*. — **II** *a.* schwülstig, affektiert.

high-*fed* (hāɪ′-fēd) *a.* wohlgenährt, üppig.

~-finished ↖ (ˌ-fɪ′n-ɪʃt) *a.* fein gearbeitet.

~-flavoured ↖ (hāɪ′-flē-wᵉrd) *a.* stark gewürzt, pika'nt; hochfein von Geschmack.

~-flier (~-flāɪ-ᵉr) *s.* 1. *orn.* hochfliegender Vogel (bsd. Taube). — 2. *ent.* Art Spanner *m* (Motte; *Ypsi'petes*). — 3. Drehschaukel *f*. — 4. † (~ coach) Art Kutsche. — 5. j. der hoch hinaus will, Schwärmer *m*; Naseweis *m*. — 6. auffallend geputzte Person. — 7. † Tory *m*, Jakobi't *m*. — 8. *sl.* Schwindler *m*, Hochstapler *m*.

~-flown (~-flōn) *a.*, *fig.* 1. hochfliegend, hochstrebend. — 2. stolz, aufgeblasen; ~ stuff Bombast *m*, Schwulst *m*. [von).]

~-flushed (~-flɔ̈ʃt) *a.*, *fig.* gehoben (with

~-flying (ˌ-flāɪ′-ɪnᵍ) *a.*, *fig.* = high-flown 1.

Highgate[1] (hāɪ′-gᵉt) *npr.* nördlicher Stadtteil Londons; ~ resin foss'les Kopa'lgummi in den Thonschichten zu ~. — Vgl. ~ ².

highgate[2] † (hāɪ′-gēt) *s.* = highway.

high-*gazing* (hāɪ′-gē′-zɪnᵍ) *a.* aufwärts blickend. [reise *f*.]

~-go P (hāɪ′-gō) *s.* lustige Kneiperei, Bier-

~-going (ˌ-gō′-ɪnᵍ) *a.* 1. schnell gehend. — 2. hoch gehend (Wellen).

~-grown (hāɪ′-grōn) *a.* 1. hoch gewachsen. — 2. hoch bewachsen.

~-handed (~-hän-dᵉd) *a.* anmaßend, hochfahrend, willkürlich, gewaltsam.

~-heaped (~-hɪpt) *a.* hoch aufgehäuft.

~-hearted (~-hāɪ′-tᵉd) *a.* hochherzig, mutig.

~-heeled (~-hɪld) *a.* mit hohen Absätzen; F *Am.* she has her ~ shoes on sie trägt die Nase hoch; F to ride the ~ horse auf hohem Pferde sitzen.

highhole ⑤ *Am.* (hāɪ′-hōl) *s.* = flicker².

high-hook (hāɪ′-hŭk) *s.* = high-liner.

high-hung (~-hŏnᵍ) *a.* hochhangend.

high-keyed (~-kīd) *a.* 1. gespannt, aufmerksam, begierig. — 2. ♪ in hoher Tonlage.

highland (hāɪ′-länd) **I** *s.* Hochland *n*, Bergland *n*, (Vor-)Gebirge *n*; the H~s of Scotland das schottische Hochland. — **II** *a.* hochländisch; Hochland-...; ~ fling Art Tanz der schottischen Hochländer.

highlander (~-länᵈ-ᵉr) *s.* 1. Hochländer *m*, bsd. H~ Bergschotte *m*. — 2. ⑫ schlechteste Sorte Spielkarten. — 3. Figur eines Hochländers (meist als Abzeichen der Tabaksläden).

highlandish (~-dɪʃ) *a.* hochländisch; Hochland-...

Highland*man* (~-lᵃnd-mān) *s.* (*pl.* **~men**, ~mĕn) Hochländer *m* (s. a. breeches 2 ↕).

Highlandry (hāɪ′-lᵃn-drᵉ) *s.*, *coll.* Hochländer *m/pl.*

high-leg(ged) (hāɪ′-lĕg(d)) *a.*: ~ boots *pl.* hohe Damenschuhe *m/pl.*

high-lift (~-lɪft) *v/a.* ①a. hochheben.

high-line(r) (~-lāɪn, ~lāɪ-nᵉr) *s.* Angler, der die meisten Fische fängt.

high-*lived* (hāī′-līvd) *a.* vornehm, modisch.
~liver (~-liw-ᵉr) *s.* flotter Lebemann.
~living (″-liw-inᵍ) *s.* 1. Leben *n* auf großem Fuße. — 2. *sl.* Wohnung *f* im Dachstübchen (*BM.*).
~lone † (hāī′-lōn) *adv.* (ganz) allein.
~low (~-lō) *s.* hoher Schuh, Schnürstiefel *m*.
~low-jack (~-ǰăk) *s.* = all-fours.
highly (hāī′-lᵉ) *adv.* 1. hoch, in hohem Grade oder Maße, sehr, höchlich, höchst; ~ gifted hochbegabt; ~ finished höchst vollendet, ⊛ stark appretiert; ~ strung = high-strung; to think ~ of eine hohe Meinung haben von. — 2. stolz, anmaßend.
high-*mallow* ♀ (hāī″-măl′-ō) *s.* wilde od. Roß-Malve *f* (*Malva silve'stris*).
~mettled (hāī′-mĕtld) *a.* feurig, hitzig.
~minded (~-maī′n-dᵉd) *a.* 1. hochherzig, hochgesinnt. — 2. hochmütig, anmaßend.
~mindedness (~-maī′n-dᵉd-nᵉß) *s.* 1. Hochherzigkeit *f*. — 2. Hochmut *m*.
Highmore (hāī′-mōr ⑨) *npr.* (Prsn.); 6th. Nathaniel ~ engl. Anato'm (1613–1684).
Highmorean (~mō-ʀᵉ·ᵉn ⑨) *a.*, *anat.* Highmorisch. [*a.* hochst.]
highmost † (hāī′-mōßt) [*sup.* von high]
high-mounted (hāī′-maun-tᵉd) *a.* überaus hoch.
high-neck(ed) (~-nĕk(t)) *a.* hoch hinaufreichend, nicht ausgeschnitten (Kleid).
***h*ighness** (hāī′-nᵉß) *s.* 1. Höhe *f*; Hoheit *f*, Erhabenheit *f*; hoher Wert. — 2. Gewalt *f*. — 3. Stärke *f*, Heftigkeit *f*. — 4. Titel: (Your, His, &c.) H~ (Eure, Seine ꝛc.) Hoheit *f*.
high-*palmed* (hāī′-pāmd) *a.*, *hunt.* hoch aufgesetzt, mit hohem Geweih.
~pitched (~-pitſcht) *a.* 1. hochgespannt; hochmütig. — 2. ♪ in hoher Tonlage.
~placed (~-plēßt) *a.* hochgestellt.
~pressure ⚙ (~-prĕſch-ᵉr) *a.* Hochdruck-... (auch *fig.*); ~ engine Hochdruckmaschine *f*.
~priesthood (″-prī′ßt-hŭd) *s.* Hohepriestertum *n*. [lich.]
~priestly (hāī′-prīßt-lᵉ) *a.* hohepriester-
~priestship (″-prī′ßt-ſchip) *s.* = high-priesthood.
~principled (″-prī′n-ßipld) *a.* 1. von hohen, edlen Grundsätzen. — 2. † mit überspannten politischen Begriffen.
~proof (hāī′-prūf) *a.* 1. ⚙ in hohem Grade rektifiziert, stark alkoholisch (Spirituosen). — 2. stark erprobt, jede Probe aushaltend.
~raised (~-rēzd) *a.* hoch(gespannt), erhaben.
~reaching (hāī″-rī′-tſchinᵍ) *a.* 1. hochreichend. — 2. hochstrebend, ehrgeizig.
~reared (hāī′-rī′ᵉd) *a.* hoch, luftig (Gebäude).
~red (~-rĕd) *a.* hochrot. [mutig.]
~resolved (~-rᵉ-ſolvd) *a.* fest entschlossen,
highroad ⑥ (hāī′-rōd) *s.* = highway.
highroller (~rōd-lᵉʳ) *s.*, *sl.* vornehme Person.
high-*seated* (hāī′-ßī-tᵉd) *a.* hochgelegen.
~sighted (~-ßāī-tᵉd) *a.* 1. *poet.* in die Höhe schauend, hochstrebend. — 2. frech.
~souled (~-ßōld) *a.* hochherzig.
~sounding (″-ßaun-dinᵍ) *a.* 1. laut tönend. — 2. hochtrabend.
~spirited (hāī′-ßpiⁿ-ᵉ-tᵉd) *a.* 1. hochsinnig, stolz, kühn. — 2. trotzig. — 3. reizbar.
~stepper (~-ßtĕp-ᵉʳ) *s.* 1. *man.* hochtrabendes Pferd. — 2. Person *f* von auffallendem Gange oder Benehmen.
~stepping (″-ßtĕ′p-inᵍ) *a.* hochtrabend (a. *fig.*); von stolzem Gange oder Benehmen.
~stomached † (hāī′-ßtŏm-ăkt) *a.* 1. stolz, aufgeblasen, prahlerisch. — 2. trotzig, hartnäckig. [einer Landstadt.]
~street (hāī′-ßtrīt) *s.* Hauptstraße *f*)
~strung (~-ßtrŏnᵍ) *a.* 1. stark angespannt, hochgespannt. — 2. störrig, trotzig. — 3. übermütig, stolz, aufgeblasen.
high-studded *Am.* (hāī′-ßtŭd-ᵉd) *a.* hochtrabend. [anschmeichelnd; prahlerisch.]
high-swelling (hāī′-ßwĕ′l-inᵍ) *a.* hoch)
high-swol(le)n (hāī′-ßwōln) *a.* 1. hoch angeschwollen. — 2. schwülstig, aufgeblasen.
hight[1] † (hāīt) *s.* = height.
hight[2] † (hāīt; *Hom.* height) ③ (*pret.* hight, hot(e); *p.p.* hight, hote(n) **I** *v/a.* 1. heißen; befehlen (*dat.*). — 2. versprechen, versichern (*dat.*). — 3. heißen, nennen. — 4. erwähnen. — **II** *v/n.* 5. heißen, genannt werden. [Geschmack, pita'nt, würzig.]
high-tasted (hāī′-tē-ßtᵉd) *a.* mit starkem)
highten(er) (hāītn, ~ᵉʳ) = heighten(er).
highth † od. *prov.* (hāīth) *s.* = height.
hightide ⑦ ↖ (hāī′-tāīd) *s.* 1. hohes Fest. — 2. hohe Flut; P it is ~ with him er hat Geld in Überfluß. [Hochstapler *m*.]
high-tober ⑥ *Am.* (hāī′-tō-bᵉʳ) *s.*, *sl.*)
high-toned (~-tōnd) *a.* 1. ♪ von hoher Tonlage, hoch gestimmt. — 2. von hohen Grundsätzen, erhaben. — 3. F *Am.* modisch; anspruchsvoll. [2. ♀ Art süßer Apfel.]
high-top (~-tŏp) *s.* 1. ⚓ + Mastspitze *f*. —)
high-tuned (~-tjūnd) *a.* 1. hoch oder edel tönend (Lied ꝛc.). — 2. ♪ hoch gestimmt (Instrument). [= hoity-toity.]
highty-tighty (hāī′-tᵉ-tāī′-tᵉ) *a.* u. *int.*)
high-viced † (hāī′-vāīßt) *a.* äußerst lasterhaft.
highway (hāī′-wē) *s.* 1. Land-, Heer-straße *f*, Chaussee *f*; öffentliche Straße (auch zur See); *sl.* to go on the ~, to take the ~ Straßenräuber w.; ~ rates *pl.* Chausseegeld *n*; ~ robbery Straßenraub *m*. — 2. *fig.* Heerstraße *f*; gewohnter, breiter, gerader Weg; he is on the ~ to (oder of) perdition er ist auf der breiten Straße (oder dem besten Wege) zum Verderben.
highway*man* (~-măn) *s.* (*pl.* **~men**, ~-mĕn) Straßenräuber *m*. [Witze; gescheit.]
high-witted (~-wit-ᵉd) *a.* mit scharfem)
high-wrought (~-rât) *a.* 1. hoch vollendet, fein ausgearbeitet. — 2. hoch aufgeregt,)
higre † (hīʳ′-gᵉʳ) *s.* = eagre. [stark bewegt.]
H. I. H. *abbr.* = His (Her) Imperial Highness. [drücken.]
hike (hāīk) *v/n.* ①b. *sl.*: to ~ off sich)
hilar ♌ ♀ (hāī′-lᵉʳ) *a.* den Samen-nabel (hilum) betreffend. [hilarate.]
hilarate † (hīʳ′-lᵉ-rēt) [lt.] *v/a.* = ex-)
Hilaria (hᵉ-lā′-rᵉ-a) *npr.* (Vn. und Prsn.).
hilarious (hᵉ-lā′-rᵉ-ᵉß oder hāī~) [lt.] *a.* □ heiter, lustig, vergnügt.
hilariousness ↖ (~-nᵉß) *s.* = hilarity.
hilarity (hᵉ-lă′-rᵉ-tᵉ oder hāī~) *s.* Heiterkeit *f*, Fröhlichkeit *f*.
Hilary (hīʳ′-lᵉ-rᵉ) *npr.* Hila'rius *m*; ~ term: a) ehm. jur.: einer der drei jährlichen englischen Gerichtstermine, vom 11.–31. Jan.; b) *univ.*, *Oxf.* Studienkursus vom 14. Jan. bis Sonn-abend vor Palmsonntag.
hilch schott. (hilſch) *v/n.* ①c. = hobble.
hild † (hild) *pret.* und *p.p.* = held[1].
Hildebrandine (hīʳ′-lᵉ-dᵉ-brăn-dīn) *a.* hildebrandi'nisch, den Papst Gregor VII. (Hildebrand) betreffend. [ding.]
hilderling *prov.* (hīʳ′-lᵉ-dᵉʳ-linᵍ) *s.* = hil-)
hilding † (hīʳ′-lᵉ-dinᵍ) **I** *s.* schlechtes Subjekt, Lump *m*. — **II** *a.* feige, gemein.
Hildreth (hīʳ′-lᵉ-ᵈʀᵉth) *npr.* (Prsn.).
hile ♌ ♀ (hāīl) *s.* = hilum.
hileg (hāī′-lᵉg) *s.*, *astrol.* = hyleg.
hiliferous ♌ ♀ (hāī-lī′-ᵉ-rᵉßᵉß) *a.* mit Narben wie ein Samen-nabel.
Hill[1] (hil) *npr.* (Prsn.); 6th. Sir Rowland ~ Einführer des Pennyportos für Briefe in England (1795–1879). — Vgl. ~[2] bis [4].
hill[2] (hil) [a/e. *hyll*] **I** *s.* (*s/m.*) 1. Hügel *m*, kleiner Berg; up ~ and down dale berg-auf u. berg-ab; ausdauernd. — 2. Haufen *m*; mole-~ Maulwurfshügel *m*. — 3. *Am.* kleine Erd-Aufhäufelung um Pflanzen. — **II** *v/a.* ①a. 4. *Am.* (s. ~ 3) mit Erdhäufchen umgeben, (be)häufeln; Korn in Haufen setzen. — 5. ↖ auf-, an-häufen. — **III** *v/n.* ①a. 6. sich in Haufen sammeln.
hill[3] † (hil) [m/e. *hyllen*] *v/a.* verhüllen.
hill[4] *prov.* (hil) *v/a.* ①a. ausgießen.
hill-agaric ♀ (hīʳ′-lᵉ-ăᵍ-ᵉ-rik) *s.* Wiesenschwamm *m* (*Aga'ricus prate'nsis*).
hill-ant (hīʳ′-lᵉ-ant, ~ănt) *s.*, *ent.* Hügel-, Wald-ameise *f* (*Formi'ca rufa*).
Hillard (hīʳ′-lᵉ-ᵈʀᵉd) *npr.* (Prsn.).
hill-berry ♀ (hīʳ′-lᵉ-bĕʀ-ᵉ) *s.* = wintergreen.
hill-burn *prov.* (~-bŏrn) *s.* Gebirgsbach *m*.
hill-country (~-kŏn-tnᵉ) *s.* Hügel-, Bergland *n*. [nach Schätzen aufgräbt.]
hill-digger (~-dig-ᵉʳ) *s.* j. der Grabhügel)
hilled (hild) *a.* hügelig, mit ... Hügeln; the Seven-~ City die Siebenhügel-Stadt (Rom). [bereitung gebrauchte Schüssel.]
hiller ⚙ (hīʳ′-lᵉʳ) *s.* Töpferei: bei der Glasur)
hillet ↖ (hīʳ′-lᵉt) *s.* Hügelchen *n*.
hill-fever (hīʳ′-lᵉ-fī-wᵉᵛ) *s.* (in Ost-J.) (Wechsel-)Bergfieber *n*. [bewohner *m/pl.*]
hill-folk (~-fōk) *s.*, *coll.* Hügel-, Berg-)
hill-fort ⚔ (~-fōʳt ⑨) *s.* Bergfort *n*.
hill-francolin (″-frăⁿᵍ-kᵒ-lin) *s.*, *orn.* ost-ind. hühner-artiger Vogel (Gattung *Arbori'-*)
Hilliard (hīʳ′-lᵉ-ᵈʀᵉd) *npr.* (Prsn.). [*cola*).]
hillier † od. *prov.* (hīʳ′-lᵉ-iᵉʳ) *s.* = healer[2].
hilli-ho (hil-ᵉ-hō″) *int.* heißa!, hallo!
hilliness (hīʳ′-lᵉ-nᵉß) *s.* hügelige Beschaffen-)
hilling † (hīʳ′-linᵍ) *s.* = healing[2]. [heit.]
hillish † (hīʳ′-lisch) *a.* ziemlich hügelig.
hill*man* (hīʳ′-măn) *s.* (*pl.* **~men**, ~-mĕn) 1. Hügel-, Berg-bewohner *m*. — 2. *sl.* Anführer *m* der Müllkärrner.
hill-mina (hīʳ″-maī′-na) *s.*, *orn.* Meinate *m*, Mino *m* (*Gra'cula religio'sa*).
hillo(a) ↖ (hīʳ′-lᵉ oder hᵉ-lō″) = hollo(a).
hill-oat ♀ (hīʳ′-lᵉ-ōt) *s.* gestreifter Hafer (*Ave'na strigo'sa*).
hillock (hīʳ′-lᵉk) **I** *s.* 1. Hügelchen *n*, (kleiner) Hügel; ~ of a castle Burgwall *m*. — 2. Sattel *m* zwischen zwei Thälern. — **II** ↖ *v/a.* 3. Erde häufeln.
hillock-tree ♀ (~-trī) *s.* Art Kajaput-baum *m* (*Melaleu'ca hypericifo'lia*).
hillocky (hīʳ′-lᵉ-kᵉ) *a.* voller Hügelchen.
hillous † (hīʳ′-lᵉß) *a.* = hilly.
hill-partridge (hīʳ′-lᵉ-pāᵗʳ′-triⁿᵍ) *s.*, *orn.* hühner-artiger Vogel (Gattung *Gallope'rdix*).
hillside ⑥ (hīʳ′-lᵉ-ßāīd) *s.* Hügel-Abhang *m*.
hill-site (~-ßāīt) *s.* Lage *f* auf e-m Hügel, erhöhte Lage.
hill-sparrow *prov.* (″-ßpă′-rō-ᵉ) *s.*, *orn.* Wiesenlerche *f* (*Anthus prate'nsis*).
hill-star *Am.* (hīʳ′-lᵉ-ßtāᵗʳ) *s.*, *orn.* Art Kolibri *m* (Gattung *Oreotro'chilus*).
hilltop (~-tŏp) *s.* Hügel-, Berg-spitze *f*.
hillwort ♀ (hīʳ′-lᵉ-wōʳt) *s.* Polei'-Minze *f* (*Mentha pule'gium*).
hilly (hīʳ′-lᵉ) *a.* 1. hügelig. — 2. † hoch.
hillyer † od. *prov.* (hīʳ′-lᵉ-iᵉʳ) *s.* = healer[2].
hilo-grass ♀ (hī′-lᵒ-graß) *s.* Art Pfannengras *n* (*Pa'spalum coniuga'tum*). [Ganges.]
hilsah Ost-J. (hīʳ′-lᵉ-ßa) *s.*, *ichth.* ein Fisch des)
hilt (hilt) [m/e. *id.*; a/d. *helza*] *s.* 1. Griff *m*, Knopf *m*, Heft *n*, Gefäß *n* e-s Degens, Dolches ꝛc.; up to the ~(s) bis ans Heft, durch u. durch; from ~ to point von oben bis unten; war to the ~ Krieg bis aufs Messer; F to live up to the ~ in Saus u. Braus leben; to prove up to the ~ auf das schlagendste beweisen. — 2. † Degen *m*, Rapier *n*. — 3. † Griff *m* am Schilde.
hilt-an-hair schott. (hīʳ′-lt-ăn-hāᵉʳ″) *adv.* mit Haut und Haar, ganz und gar.
hilted (hīʳ′-lᵉd) *a.* mit e-m Heft oder Griff versehen (mit in Zssgn; siehe basket-~, cross-~, &c.). [m.]
hilum ♌ ♀ (hāīʳ′-lᵉm) [lt.] *s.* Samen-nabel)

him (hĭm; *Hom.* hymn) *pron.* 1. *acc.* von he: ihn; den(jenigen). — 2. *dat.* von he: ihm; dem(jenigen). — 3. ✎ = himself (bfd. *bibl.*). — 4. P u. F = he[1]. [jesty.]

H.I.M. *abbr.* = His (Her) Imperial Ma-

Himalaya (hĭm-ə‴-lᵻᵃ-ja, hĭm-ᵃ-lāᵉ‴-ja, hĭm-ᵃ-lāᵉ‴-ə) [sanskr. Stätte des Schnees] *npr.* (a. ~ Mountains oder the ~s *pl.*) Hima'laja(-gebirge *n*) *m* (Gebirge Asiens).

Himalayan (~(j)ᵊn) *a.* himalajisch; Hima'laja-...; ❀ ~ pine *f* (*Pinus Gerardi'na*).

Himaleh (hĭm-ə‴l-ᵉ) *npr.* = Himalaya.

himming (hĭ‴m-ĭnᵍ) *s.* ſ. hemming[2].

himself (hĭm-ßĕ‴lf), *pl.* **themselves** (*dh*ĕm-ßĕ‴lvſ) Reflexiv-*pron.* er ſelbſt, ihn ſelbſt, ihm ſelbſt, ſich (ſelbſt); he ~ er ſelbſt; ~ and family er ſelbſt u. ſeine Familie; it was (he) ~ that did it er ſelbſt hat es gethan; of ~ von ſelbſt; by ~: a) von ihm ſelbſt; b) allein, für ſich; ohne Hilfe; he is not ~ er iſt nicht bei vollem Verſtande, F nicht ganz wohl; he is beside ~ er iſt außer ſich, von Sinnen; he has come to ~ again er iſt wieder zu ſich gekommen; 'tis like ~ das ſieht ihm ähnlich; ✎ he lives like ~ er lebt ſeinen Verhältniſſen entſprechend. [*a.* = Himyaritic.]

Himyar*ic*, **~ite** (hĭm-jᵻᵃ‴r-ĭk, hĭ‴m-ᵻᵃ-rāᵉt)

Himyaritic (hĭm-ᵻᵃ-rᵻ‴t-ĭk) **I** *a.* himjari'tiſch. — **II** *s.* Himja'riſch(e) *n* (Sprache e-s alten ſemi'tiſchen Volkes).

hin (hĭn) [hebr.] *s.* Flüſſigkeitsmaß der alten Ägypter und Hebräer, letzteres etwa 5,7 Liter.

hinau-tree ❀ (hĭ‴n-ăū-trī) *s.* Art neuſeeländ. Gani'terbaum *m* (*Elæoca'rpus denta'tus*).

hinch *provc.* (hĭnſch) *v/n.* ①c. knaufern.

hinchboy † (hĭ‴nſch-bŏĭ) *s.* = henchboy.

hinchman † (~măn) *s.* = henchman.

hinch-pinch † (~-pĭnſch) *s.* Art Weihnachtsſpiel *n*.

hind[1] (hāĭnd) [a/e. *id.*; mhd. *hind(e)*] *s.* 1. *zo.* Hindin *f*, Hirſchkuh *f*, *hunt.* Tier *n*. — 2. *ichth.* Art Sägebarſch *m*.

hind[2] (~) [neu-engl. Poſitiv aus dem *comp.* hinder] *a.* (*sup.* hind(er)most) der, die, das hintere (ſ. auch die Zſſgn). — Vgl. ~[1] u. [3].

hind[3] faſt † (~) [a/e. *hina*] *s.*, *agr.* Knecht *m*.

Hind. *abbr.* = Hindu, Hindustani.

hind(-)axle-tree (hāĭ‴nd-ă‴ksl-trī) *s.* Hinter-achſe *f*.

hindberry ❀ (hāĭ‴nd-bĕr-ᵉ) [hind[1]] *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵋſ) Himbeere *f* (*Rubus idæ'us*).

hind-brain (~-brēn) *s.*, *anat.* Hinterhirn *n*.

hind-calf † (~-kăf) *s.*, *zo.* Hirſchkalb *n*.

hind-carriage ⑥ (~-kă‴r-ᵎdʒ) *s.* 1. Hinterwagen *m*. — 2. Hintergeſtell *n* am Pfluge.

hind-claws ⑥ (~-klāſ) *s/pl.*, *orn.* Greifklauen *f/pl*.

Hindee (hĭ‴n-dī) *s.* = Hindi.

hinder[1] (hāĭ‴n-dᵊr) [m/e. *hind(e)re*] **I** *a.* der, die, das hintere; Hinter-... — **II** *prov.*, *v/n.* ①a. rückwärts gehen. — Vgl. ~[2].

hinder[2] (hĭ‴n-dᵊr) [a/e. *hindrian*] *v/a.* u. *v/n.* ①a. 1. (ver)hindern (from an [*dat.*]); hemmen, aufhalten, unterbrechen (*Syn.* ſ. check). — 2. bringen um; ſchaden (*dat.*); † to ~ a p.'s time j-n um ſeine Zeit bringen; † to ~ the house die Kundſchaft verderben. — Vgl. ~[1].

hinderance (hĭ‴n-dᵊ-nᵊnß) *s.* = hindrance.

hinder-end ⑥ (hāĭ‴n-dᵊn-ĕ‴nd) *s.* 1. ſchott.: das letzte oder ſchlimme Ende; ~ foremost = hind-foremost. — 2. *co.* ſchott.: der Hintere. — 3. *prov.* ~s *pl.* Spreu *f*.

hinderer (hĭ‴n-dᵊ-rᵊr) *s.* Hindernde(r, s); Hindernis *n*, Anſtoß *m*.

hinder*lan(d)***s, ~lets, ~lins** ſchott. (hĭ‴n-dᵊr-lăn[d]ſ, ~lĕtß, ~lĭnſ) *s/pl.* der Hintere.

hinderling † (hĭ‴n-dᵊr-lĭn[g]) = hilding.

hindermost (hāĭ‴n-dᵊr-mōßt) *a.*, *sup.* = hindmost.

hinder-night ſchott. (hĭ‴n-dᵊr-nāĭt) *s.* geſtern Nacht. [*adv.* das Hinterſte vorn.]

hind-foremost ✎ (hāĭ‴nd-fō‴r-mōßt ⑧)

hind-guides ⑥ ⚙ (~-gāĭdſ) *s/pl.* Scherarme *m/pl.* des Langbaumes.

hind-gut (hāĭ‴nd-gŏt) *s.*, *anat.* hinterer Teil des Nahrungskanals (eines Embryos).

hindhand ⑤ (~-hănd) *s.*, *man.* Hinterhand *f* (Teil des Pferdes hinter dem Reiter).

hindhead (~-hĕd) *s.* Hinterkopf *m*.

Hindi (hĭ‴n-dī) [aus pers. Hind = Indien] *s.* 1. Hindi *n* (nord-ind. Dialekt). — 2. Hindi *m*, eingeborener Indier.

Hindley (hāĭ‴nd-lᵉ) *npr.* (Orts- und Pers.); ⚙ ~'s screw Schraube *f* ohne Ende.

hindmost (hāĭ‴nd-mōßt) [*sup.* von hind[2]] *a.* der, die, das hinterſte, letzte (ſ. a. devil 1 B ❡).

Hindol (hĭn-dō‴l) *npr.* (indiſcher Staat).

☞ **Hindoo,** &c. ſiehe Hindu, &c.

Hindostan (hĭn-dᵊ-ßtā‴n) = Hindustan.

hind-piece ⑥ (hāĭ‴nd-pīß) *s.* Schlächterei: Hinterbacken *m* eines Ochſen.

hindrance (hĭ‴n-drᵊnß) *s.* 1. Hindern *n*, Hindernis *n*, Verhinderung *f* (to a p. für j-n, of oder to a th. einer Sache). — 2. Schaden *m*, Nachteil *m*. [*n* des Pferdes.]

hind-shoe ⑥ (hāĭ‴nd-ſchū) *s.* Hintereiſen)

hindsight * *Am.* (hāĭ‴nd-ßāĭt) *s.*, *co.* Zurückblicken *n*; *fig.* zu ſpäte Einſicht.

Hindu (hĭ‴n-dū, hĭn-dū‴) **I** *s.* Hi'ndu *m* ([ariſcher] Bewohner Vorder-Indiens u. Anhänger des Hindui'smus). — **II** *a.* Hindu-...

Hinduise ④ ✎ (hĭ‴n-dᵊ-āĭſ) *v/a.* ①b. dem Weſen der Hindus anpaſſen.

Hinduism ⏀ (~ĭſm) *s.* Hindui'smus *m* (Religionslehre der Hindus).

Hindu-Kush (hĭ‴n-dᵊ-kū‴ſch) *npr.* Hi'nduku'ſch *m* (aſiatiſches Gebirge).

Hindustan (hĭn-dᵊ-ßtā‴n) *npr.* Hindoſta'n *n*, weitS.: Oſtindien *n*.

Hindustani (hĭn-dᵊ-ßtā‴-nī) **I** *a.* hindoſta'niſch; Hindoſtani-... — **II** *s.* Hindoſtani *n* (von perſiſchen und arabiſchen Beſtandteilen durchſetzter ariſch-indiſcher Dialekt).

hindward ✎ (hāĭ‴nd-wᵊrd) **I** *adv.* nach hinten. — **II** *a.* der, die, das hintere; im Hintergrunde. [rad *n*.]

hind-wheel ⚙ (hāĭ‴nd-(h)wīl) *s.* Hinter-)

hineberry ❀ † (hāĭ‴n-bĕr-ᵉ) = hindberry.

hing[1] *provc.* (hĭnᵍ) *v.* = hang.

hing[2] Oſt-Z. (~) *s.*, *pharm.* = asafetida.

hinge (hĭnʤ) [m/e. *henge*] **I** *s.* 1. ⚙ Bandhaken *m*, Scharnier *n*, Gelenk *n* (= ~-joint, auch *anat.*, &c.); (Thür-)Angel *f*, Scharnierband *n* (= ~-band); ❡. — 2. *fig.* Angelpunkt *m*, Haupt-punkt *m*, -ſache *f*. — 3. † Kardina'lpunkt *m*, Himmelsgegend *f* (Oſt &c.). — **II** *v/a.* ①b. 4. ⚙ mit Angeln, Scharnieren &c. verſehen; einhängen (auch *fig.*). — 5. *poet.* to ~ one's knee das Knie beugen (*SH.T.A.4,3,211*). — 6. abhängig machen (upon von). — **III** *v/n.* ①b. 7. mſt *fig.* abhangen (upon von), ſich (wie um eine Angel) drehen (on um).

§ **Zu ~ 1** (mſt ⚙): bent ~ gekröpftes Scharnierband; blank ~ Angel, auf der ſich die Thür nach beiden Seiten öffnet; gooseneck ~ = gooseneck; rising ~ aufſteigendes Thürband, durch welches das Aufſtreichen der Thür auf dem Teppich verhindert wird; *fig.* off the ~s aus den Fugen.

hinge-*band* ⚙ (hĭ‴nʤ-bănd) *s.* Gelenk-, Scharnier-band *n*; Sattlerei: Angel *f*; ~ pliant on both sides Sturzhänge *f*.

~-hook ⚙ (~-hŭk) *s.* Stützhaken *m*.

~-joint ⚙ (~-ʤŏĭnt) *s.* Scharnier *n*, Gelenk *n*, Gewinde *n* (auch *anat.*).

~-line (~-lāĭn) *s.*, *zo.* Rand *m* der beiden Muſchelklappen.

~-pin ⚙ (~-pĭn) *s.* Dorn *m* an einer Angel.

~-tooth (~-tūth) *s.*, *zo.* Angelzahn *m* e-r zweiklappigen Muſchel.

hinging-post (hĭ‴nᵎ-ʤŏſtᵍ-pōßt) *s.* Angelpfoſten *m* einer Thür &c.

hingle *provc.* (hĭnᵍgl) *s.* Angel *f*, Haken *m*.

hingra ❀ Oſt-Z. (hĭ‴nᵍ-gra) *s.* unreine, in Bombay verkaufte Aſa fö'tida.

hink (hĭnᵏ) *s.* Sichel *f*.

hinniate † (hĭ‴n-ᵎ-ēt) [lt.] *v/n.* wiehern.

hinnible ✎ (hĭ‴n-ĭbl) *a.* fähig, zu wiehern.

hinny[1] (hĭ‴n-ᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵋſ) *s.* Maulеſel *m* (von Hengſt und Eſelin).

hinny[2] ✎ (~) *v/n.* ①d. wiehern.

hinny[3] ſchott. u. *provN.* (~) *s.* = honey.

hint[1] (hĭnt) [m/e. *hinten*] **I** *v/a.* ①a. 1. *provc.* ergreifen, erfaſſen. — 2. andeuten, anregen, anſpielen auf (*acc.*), zu verſtehen geben. — **II** *v/n.* ①a. 3. eine Andeutung machen, anſpielen (at auf [*acc.*]) (*Syn.* ſ. allude). — **III** *s.* 4. † oder ſchott.: günſtiger Augenblick, günſtige Zeit oder Gelegenheit. — 5. Wink *m*, Fingerzeig *m*; Andeutung *f*, Anſpielung *f* (*Syn.* ſ. allusion); to give a ~ einen Wink oder zu verſtehen geben; to take a ~ es ſich geſagt ſein laſſen; he did not take my ~ er beachtete meinen Wink nicht; F a kicking ~ ein Wink mit dem Zaunpfahle.

hint[2] ſchott. (hĭnt) = behind. [macht ꝛc.]

hinter (hĭ‴n-tᵊr) *s.* j. der eine Anſpielung)

hintingly (~tĭn‴-[ᵉ]) *adv.* andeutungsweiſe.

hip[1] (hĭp) [m/e. *hipe*, *hupe*, *hype*] **I** *s.* 1. Hüfte *f*, Lende *f*; ❡. — 2. *anat.* Hüftgelenk *n*; *ent.* erſtes Beingelenk. — 3. ⚙ *arch.*: a) Grat-anfall *m*, Anfallspunkt *m* e-s Walmdaches; b) Eck-, Grat-, Walmſparren *m*. — **II** *v/a.* ①e. 4. Pferd lendenlahm machen (bei *SH.T.S.3,2,49* zweifelhaft). — 5. Ringen: j-n über die Hüfte werfen. — 6. ⚙ *arch.* mit e-m Eckſparren verſehen; ~ped roof Walmdach *n*.

§ **Zu ~ 1:** F to catch on the ~ in die Gewalt bekommen; to have on the ~ in der Gewalt haben, beſiegen, überwinden; F † to have the ~ of Vorteil haben über; to smite ~ and thigh eine totale Niederlage beibringen (Richter 15,8).

hip[2] ❀ (hĭp) *s.* Hagebutte *f*.

hip[3] † ob. *provc.* (hĭp) *v/n.* ①e. hüpfen.

hip[4] (hĭp) [*abbr.* aus hypochondria] **I** *s.* (meiſt ~s *pl.*) Trübſinn *m*, Melancholie *f*. — **II** ✎ *v/a.* ①e. (*pret.* u. *p.p.* a. hipt) trübſinnig oder melancholiſch machen.

hip[5] (hĭp) *int.*: ~! ~! (~!) hurrah! hurra! (engl. Hurra-ruf). — Vgl. ~[1] bis [4].

hip-bath (hĭ‴p-ba*th*) *s.* Sitzbad *n*.

hip-bead ⚙ (~-bīd) *s.*, *arch.* Gratwulſt *m*.

hip-belt ⚔ † (~-bĕlt) *s.* = hip-girdle 2.

hipberry ❀ (hĭ‴p-bĕr-ᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵋſ) = hip[2].

hip-bone (hĭ‴p-bōn) *s.*, *anat.* Hüftbein *n*.

hip-brier ❀ (~-brāĭ‴-ᵎᵊr) *s.* Wein-, Roſt-roſe *f* (*Rosa rubigino'sa*). [*m* am Dach.]

hip-corner ⚙ (~-kō‴-nᵊr) *s.*, *arch.* Grat)

hip-girdle (hĭ‴p-gō‴-dl) *s.* 1. *anat.* Hüftbogen *m*. — 2. ⚔ † Säbelgehenk *n*.

hip-gout (~-gāŭt) *s.*, *med.* Hüftweh *n*.

hip-halt † (~-hălt) *a.* hüftlahm.

hip-hop ✎ (~-hŏp) *adv.* hüpfend.

hip-joint (~-ʤŏĭnt) *s.*, *anat.* Hüftgelenk *n*.

hip-knob ⚙ (~-nŏb) *s.*, *arch.* Helmſtangenſpitze *f*, Giebelknopf *m*.

hip-lead ⚙ (~-lĕd) *s.*, *arch.* Gratblech *n*.

hiplings † (hĭ‴p-lĭn[ᵍ]ſ) *adv.* hüftlings.

hip-lock (hĭ‴p-lŏt) *s.* Ringen: Griff, durch den man den Gegner über das vorgeſtellte Bein zu werfen ſucht. [Gratgeſims *n*.]

hip-moulding ⚙ (hĭ‴p-mō‴l-dĭnᵍ) *s.*, *arch.*)

hipped[1] F (hĭpt) [hip[4]] *a.* trübſinnig, ärgerlich.)

hipped[2] (~) *a.* hüftlahm.

hippelaph ⏀ (hĭ‴p-ᵎ-lăf) *s.*, *zo.* Sambur *m*, Roßhirſch *m* (*Cervus Aristo'telis*).

hippety-hoppety (hĭ‴p-ᵎ-tᵎ-hŏ‴p-ᵎ-tᵎ) *adv.* (oft **hippety-hop**) hüpfend, hopſend.

hippian ♂ (hĭpˑp-ə̆n) *a.* und *s.*, *zo.* zu der Krabbenfamilie *Hippidæ* gehörig(es Tier).
Hippias (hĭpˑp-ĭ-ăs) *npr.* Hippias (Tyrann von Athen, † 490 v. Chr.).
hippiater ♂ (hĭp-ĭ-ăᵗˑ-tᵉr) [grch.] *s.*, *vet.* Pferde-, Tier-arzt *m.* [ärztlich.]
hippiatric ♂ (hĭp-ĭ-ă′t-rĭk) *a.*, *vet.* tier-
hippiatry ♂ (hĭp-ĭ-ăᵗˑ-trᵉ) *s.*, *vet.* Pferde-, Tier-heilkunde *f.* [Klatsch-ecke *f.*)
hipping-hold *provc.* (hĭpˑp-ĭnᵍ-hōld) *s.*
hippings *provc.* (~ĭnᵍs) *s/pl.* Windeln *f/pl.*
hippish F (hĭpˑp-ĭsh) [hip⁴] *a.* = hipped¹.
hippobosca ♂ (hĭp-ŏ-bŏˑs-kə) *s.*, *ent.* Pferdelausfliege *f.* [hippocampus 2.)
hippocamp ♂ (hĭpˑp-ŏ-kămp) *s.*, *zo.* =/
hippocampal ♂ (hĭp-ŏ-kă′m-pᵊl) *a.*, *anat.* das Ammonshorn des Gehirns betreffend.
hippocampine ♂ (~pĭn) *a.*, *zo.* zu den Seepferdchen gehörig, seepferd-artig.
hippocampus (~pᵊs) [grch.] *s.* (*pl.* ~i, ~pī) 1. *myth.* Meerpferd *n* (Zug- u. Reitpferd der Meergottheiten). — 2. ♂ *zo.* Seepferdchen *n.* — 3. ♂ *anat.* Ammonshorn *n*, Hahnensporn *m* (zwei Hervorragungen im Gehirn). [= centaur.)
hippocentaur (hĭpˑ-ŏ-sĕnˑ-tăᵉr) *s.*, *myth.*)
hippocephaloid ♂ (~sĕfˑ-ă-lŏĭd) [grch.] *s.*, *zo.* Dreiecksmuschel *f.*
hippocras(s) ♂ (hĭpˑp-ŏ-krăs) [*corr.* aus *hippocra'ticum* (*vinum*)] *s.*, *med.* chm.: Hippokra's *m* (gewürzter Wein).
Hippocrates (hĭˢ-pŏˑk-rə-tĭs) *npr.* Hippo'krates (grch. Arzt; geb. 460 v. Chr.); ~'(s) sleeve Filtrierjacke *m.*
Hippocratic (hĭp-ŏ-krăt-ĭk) *a.* hippokratisch; ~ face Antlitz *n* (Gesichtsausdruck) e-s Sterbenden. [Lehre *f* des Hippo'krates.)
Hippocratism ♂ (hĭˢ-pŏˑk-rə-tĭsm) *s.*, *med.*)
Hippocrene (hĭpˑp-ŏ-krēn oder hĭp-ŏ-krĭᵉ-nᵉ) *npr.*, grch. *myth.* Hippokre'ne *f* (Musenquelle am He'likon in Böo'tien).
hippocrepian ♂ (hĭp-ŏ-krĭᵉ′-pᵉ-ən, ~krĕᵉ′pᵉ-ən) [grch.] *a.* (btd. *zo.*) huf-eisenförmig.
hippocrepiform ♂ (~krĕᵉ′pᵉ-fôrm) *a.* huf-eisenförmig. [heuer *n* (*SP.F.Q.3,11,40*).)
hippodame † (hĭpˑp-ŏ-dēm) *s.* See-Ungeheuer.
Hippodameia (hĭp-ŏ-dă-mə̆ˑ-ə) *npr.*, *myth.*, *id.* (Stamm-mutter der Atri'den).
hippodrome (hĭpˑp-ŏ-drōm) [grch.] **I** *s.* 1. Hippodro'm *m*, Rennbahn *f*; Zirkus *m.* — 2. *Am.*, Sport-*sl.* Wett-rennen *n*, -laufen *n*, -kämpfen *n* ꝛc., deren Verlauf von den Teilnehmern und Leitern vorher festgestellt ist. — **II** *v/n.* ①b. 3. *Am.*, Sport-*sl.* ein solches Wettrennen ꝛc. leiten.
hippogriff (hĭpˑp-ŏ-grĭf), **~griffin** (hĭp-ŏ-grĭfˑ-ĭn), **~gryph** (hĭpˑp-ŏ-grĭf) [grch.] *s.* Hippogry'ph *m*, Flügel-, Musen-roß *n.*
hippolith ♂ (hĭpˑp-ŏ-lĭth) [grch.] *s.*, *vet.* Pferdesteinn *m* (im Darmkanal der Pferde).
hippologist ♂ (hĭˢ-pŏˑl-ə-dʒĭst) [grch.] *s.* Pferdekenner *m.*
hippology ♂ (~dʒᵉ) *s.* Pferdekunde *f.*
Hippolyta (hĭˢ-pŏˑl-ĭˢ-tə) *npr.*, grch. *myth.* Hippo'lyta (Amazonenkönigin).
Hippolytus (hĭˢ-pŏˑl-ĭ-tŭs) *npr.*, grch. *myth.* Hippo'lytus (Sohn des The'seus).
hippomachy (hĭˢ-pŏˑm-ă-kᵉ) [grch.] *s.* Gefecht *n* zu Pferde.
hippomane[1] † (hĭpˑp-ŏ-mēn) [grch.] *s.*: a) Roßbrunst *f*, häutige Substanz an der Stirn neugeborner Pferde; b) Scheidenschleim *m* rossiger Stuten (früher zu Liebestränken); c) *fig.* Liebestrank *m.*
hippomane[2] ♂ ♀ (hĭˢ-pŏˑm-ă-nī) [grch.] *s.* Manschine'llenbaum *m* (*H. mancine'lla*).
hippomanes † (hĭˢ-pŏˑm-ă-nĭs) *s.* = hippomane[1].
Hipponactean ♂ (hĭp-ŏ-năk-tĭˑ-ən) [Hipponax, grch. Dichter, 6. *sæc.* vor Chr.] **I** *a.* hippona'ktisch. — **II** *s.*, *pros.* hipponaktischer Vers; hipponaktisches Versmaß.
hipponosology ♂ (hĭp-ŏ-nŏˢ-ə-ʒĭˑ-dʒᵉ) [grch.] *s.*, *vet.* = hippopathology.
hippopathological ♂ (~păth-ŏ-lŏˑdʒ-ĭ-kᵊl) *a.*, *vet.* die Lehre von den Pferdekrankheiten betreffend.
hippopathology ♂ (~pᵊˢ-thŏˑl-ŏ-dʒᵉ) *s.*, *vet.* Lehre *f* von den Pferdekrankheiten.
hippophagist ♂ (hĭˢ-pŏˑf-ə-dʒĭst) [grch.] *s.* Pferdefleisch-esser *m.*
hippophagous ♂ (~gŏs) *a.* Pferdefleisch essend. [essen *n.*)
hippophagy ♂ (~dʒᵉ) *s.* Pferdefleisch-
hippophile ♂ (hĭpˑp-ŏ-fĭl, *WB.* ~fāĭl) [grch.] *s.* Pferde-liebhaber *m*, -züchter *m.*
hippopotamic ♂ (hĭp-ŏ-pŏˑt-ă-mĭk) *a.*, *zo.* das Flußpferd betr.; *fig.* schwerfällig.
hippopotamid ♂ (~mĭd) *s.*, *zo.* flußpferd-artiges Tier. [Flußpferden gehörig.)
hippopotamine ♂ (~mĭn) *a.*, *zo.* zu den)
hippopotamus ♂ (~mŭs) [grch.] *s.* (*pl.* ~i oder ~uses, ~măī oder ~mŏˑs-ĭ), *zo.* Fluß-, Nil-pferd *n* (*H. amphi'bius*); tailless ~ = capibara.
hipposteology ♂ (hĭˢ-pŏs-tᵉˢ-ŏˑl-ĭ-dʒᵉ) *s.* Knochenlehre *f* des Pferdes.
hipotomical ♂ (hĭp-ĭ-tŏˑm-ĭ-kᵊl) *a.* die Anatomie des Pferdes betreffend.
hippotomist ♂ (hĭˢ-pŏˑt-ə-mĭst) *s.* Pferde-Anato'm *m.* [Pferdes.)
hippotomy ♂ (~mᵉ) *s.* Anatomie *f* des)
hip-principal ⚙ (hĭpˑp-prĭn-ʃᵉˢ-pᵊl) *s.*, *arch.* Walmbinderspar-ren *m.*
hippurate ♂ (hĭˢ-pjū′-răt) *s.*, *chm.* hippu'rsaures Salz.
hippuric ♂ (hĭˢ-pjū′-rĭk) *a.*: ~ acid Hippu'rsäure *f* (im Pferde-urin; $C_9H_9NO_3$).
hippurid ♂ ♀ (hĭpˑp-ĭū-rĭd) *s.* Tannenwedelgewächs *n.* [*m* (*H. vulga'ris*).)
hippuris ♂ ♀ (hĭˢ-pjū′-rĭs) *s.* Tannenwedel)
hippurite ♂ (hĭpˑp-ĭū-răĭt) *s.*, *geol.* Hippuri't *m* (fossiles Pferdeschweifmuschel).
hippuritic ♂ (hĭp-ĭū-rĭˑt-ĭk) *a.*, *geol.* voll von Hippuri'ten; ~ limestone Hippuritenkalk *m.* [sparren *m.*)
hip-rafter ⚙ (hĭpˑp-răf-tᵉr) *s.*, *carp.* Grat-)
hip-roof ⚙ (~rūf) *s.*, *carp.* Walmdach *n.*
hip-roofed ⚙ (~rūft) *a.*, *carp.* mit e-m Walmdache (versehen).
hip-rose ♀ (~rōz) *s.* = hip-brier.
hip-shot (~shŏt) *a.* 1. mit verrenkter Hüfte. — 2. *fig.* lahm; linkisch.
hip-side ⚙ (hĭpˑp-sīd) *s.*, *carp.* Grat-, Walm-seite *f* eines Daches. [riemen *m.*)
hip-strap ⚙ (~străp) *s.* Sattlerei: Schwebe-)
hip-strut ⚙ (~strŭt) *s.* Gratsparrenstrebe *f.*
hipt F (hĭpt) [hip⁴] *a.* = hipped¹.
hip-tile ⚙ (hĭpˑp-tāĭl) *s.* Gratziegel *m*, Mönch *m.* [*cani'na*).)
hip-tree ♀ (~trĭ) *s.* Hundsrose *f* (*Rosa*)
hipwort ♀ (hĭpˑp-wŏˑt) *s.* Nabeltraut *n* (*Cotyle'don umbili'cus*).
hir † (hōᵉ) *pron.* = her, their.
hiragana (hĭ-rə-gäˑ-nə) [jap.] *s.* japanische Kursi'vschrift (vgl. kana u. katakana).
Hiram (hāĭˑ-rᵊm) *npr.*, *bibl.* Hiram: a) König von Tyrus (2. Sam. 5,11); b) Baumeister des Salomonischen Tempels (1. Kön. 7,13).
hircate ♂ (hōᵉˑ-kāt) [lt.] *chm.* **I** *a.* hirci'nsauer. — **II** *s.* hircinsaures Salz.
hircic ♂ (~ĭk) [lt. *hircus* Bock] *a.* Bocks-...; *chm.* ~ acid Hirci'n-, Bock-säure *f.*
hircine ♂ (hōᵉˑ-ĭn) [lt.] **I** *a.* bock-artig, -ähnlich; einen Bocksgeruch habend. — **II** *s.*, *chm.* Hirci'n *n* (eigentümlich riechender Bestandteil des Bocktalges).
hircinous ♂ (hōᵉ-kāĭˑ-nŏs, hōᵉˑ-ʃᵉ-nŏs) [lt.] *a.*, ♀ u. *zo.* bock-artig; Bocksgeruch habend.
hirdy-girdy schott. (hōᵉˑ-dᵉ-gōᵉˑ-dᵉ) *adv.* durcheinander, in Verwirrung.
hire (hāĭᵉ) [m/e. *hiren*, *huren*; verwandt mit dtsch heuern] **I** *v/a.* ①b. 1. Haus, Pferd u. mieten; Gut pachten. — 2. Personen in Lohn nehmen, dingen, mieten, engagieren; ⚓ heuern; ↧. — 3. *fig.*, *b.s.* bestechen, mieten. — 4. vermieten (häufig to ~ out); to ~ oneself (out) to sich vermieten, verdingen bei. — 5. *provc.* Geld borgen. — **II** *s.* 6. Miete *f* ↧. — 7. Lohn *m*, Arbeitslohn *m.* — 8. Ständegeld *n* (für schlechte Dienste erhaltener Lohn). — *Syn.* (zu ~ I) *hire* Personen und Sachen mieten (vom Anwender, Prinzipal); *let* Sache vermieten (vom Eigner); *rent* Sachen mieten, pachten; *lease* Sachen auf längere Zeit (ver)mieten, (ver)pachten (vom Eigner u. Pächter); *charter* Schiffe mieten, heuern.
§ **Zu hire 2:** to ~ by the day in Tagelohn nehmen; to ~ (meist to engage) a teacher einen Lehrer engagieren; ~d man Lohn-arbeiter *m.*
§ **Zu ~ 6:** on ~: a) vermietet, verdungen, b) zum Vermieten; a cab on ~ eine Droschke zum Vermieten (zu e-r Tour); to take (let) a cab on ~ eine Droschke (ver)mieten; to have (be) for ~ zu vermieten haben (sein); to ply for ~ zu vermieten suchen, Fahrgäste suchen (von leerstehenden Droschken).
hireless (hāĭᵉˑ-lᵉs) *a.* unbesoldet, unbelohnt.
hireling (~lĭnᵍ) [hire] **I** *s.* 1. ↖ Tagelöhner *m*, Lohn-arbeiter *m.* — 2. *contp.* Mietling *m.* — **II** ↖ *a.* 3. im Lohne stehend. — 4. käuflich, feil.
hireman † oder schott. (~măn) *s.* (*pl.* ~en, ~mĕn) Dienst-bote *m*, -mann *m.*
Hiren (hāĭᵉˑ-nᵊn) [*corr.* aus Irene] *npr.* (Heldin e-s Theaterstückes von GEORGE PEELE: *The Turkish Mahomet and Hiren the Fair Greek*; bei *SH.* und anderen in bomba'stischen Anspielungen).
hirer (hāĭᵉˑ-rᵉr) *s.* 1. Mieter *m*, Abmieter *m.* — 2. Vermieter *m* (eigentlich ~-out).
hiring (hāĭᵉˑ-rĭnᵍ) *s.* 1. Mieten *n.* — 2. jur.: Mietsvertrag *m.* — 3. *provc.* Gesindemarkt *m.*
hirling (hōᵉˑ-lĭnᵍ) *s.*, *ichth.* = herling.
H-iron ⚙ (ēˑtʃ-ə-ăī-ᵊrn) *s.* doppeltes T- oder H-Eisen. [Schwalbe *f.*)
hirondelle (hĭr-ŏn-dĕˑl) [fr.] *s.*, *her.*)
hirple schott. (hōᵉˑpl) *v/n.* ①b. lahmen, hinken.
hirse ♀ *Am.* (hōᵉˑs) *s.* = broom-corn.
hirsel schott. **I** (hĭrˑ-ʃᵊl) *s.* 1. Menge *f.* — 2. Schafherde *f.* — **II** (hōᵉˑʃl) *v/n.* ①e.(a.) 3. sitzend (herab)rutschen.
hirst † (hōᵉˑʃt) *s.* = hurst.
hirsute (hōᵉˑ-ʃjūᵉˑt) [lt. *hirsutus*] *a.* 1. haarig, zottig; *co.* ~ appendage Schnurrbart *m.* — 2. ♂ *zo.* u. ♀ rauhhaarig, borstig. — 3. † *fig.* roh, unmanierlich.
hirsuteness (~nᵉˢs) *s.* Haarigkeit *f*, zottige Beschaffenheit. [Härchen bedeckt.)
hirtellous ♂ (hōᵉˑ-tĕᵉˑl-ŭs) *a.*, ♀ u. *zo.* mit)
hirudine ♂ (hĭˢ-rūᵉˑ-dĭn, *WB.* hāĭˑ-) [hirudo Blut-egel] *a.*, *zo.* zu den Blut-egeln gehörig.
hirudinid ♂ (~rūᵉˑ-dᵉ-nĭd) *s.*, *zo.* Blutegel *m.* [schwalben-artig(er Vogel).)
hirundine ♂ (~rŭᵈˑn-dĭn) *a.* u. *s.*, *orn.*)
his (hĭz) *pron.* 1. a) adjektivisch: sein, seine, dessen; b) prädikativ und subst.: seiner, seine, seines; der, die, das Seine (Seinige); ↧. — 2. † the king ~ son dem König sein Sohn, des Königs Sohn. — 3. † = its.
§ **Zu ~ 1:** His Holiness Se. Heiligkeit; he and ~ family er und die Seinigen; this hat is ~ das ist sein Hut, dieser Hut gehört ihm; a book of ~ eins seiner Bücher; it's no concern of ~ es geht ihn nichts an; ~ head aches der Kopf thut ihm weh.
hish (hĭsh) **I** *int.* ſſ!, ſſ! (Hetzruf). — **II** F *v/n.* ①c.: to ~ at anhetzen.
hisk *provc.N.* (hĭsk) *v/n.* ①a. schwer atmen oder sprechen.
hisn, his'n P (hĭzn) *pron.* = his 1 b.

Hispania (hĭs-pē′-nĭa ③) *npr.* Hispanien *n* (das alte Spanien).
Hispanic(hĭs-pă′n-ĭk) *a.* hispanisch, spanisch.
Hispanicise ④ (~ˢ-săĭs) *v/a.* ①b. spanisch machen, hispanisieren.
Hispanicism 🕮 (hĭs-pă′n-ˢ-sĭzm) *s.*, *gr.* spanische Sprach-eigentümlichkeit.
Hispaniolate (~ˢ-lēt), **~ise** ④ (~ˢ-lāĭz) *v/a.* ①b. mit spanischer Denkweise erfüllen.
☞ **Hispano-...** in Zssgn: hispanisch-...
Hispano-Gallican (hĭs-pă′n-ˢ-gă′l-ˢ-ĭˢn) *a.* hispa'nisch-gallika'nisch.
hispid (hĭ′s-pĭd) [lt.] *a.* borstig, steifhaarig, rauh (meist ♀). [starrend.]
hispidating (hĭ′s-pĭˢ-dē-tĭnᵍ) *a.* borstig; /
hispidity (hĭs-pĭ′d-ˢ-tᵉ) *s.* Rauheit *f*, das Haarige. [habend.]
hispidulous ♀ (~ĭᵈ-lŏs) *a.* kurze Borsten /
hiss (hĭs) [m/e. u. ndtsch *hissen*] **I** *v/n.* ①c. 1. ziſchen; pfeifen. — 2. to ~ at aus-ziſchen, -pfeifen. — **II** *v/a.* ①c. 3. j-n aus-ziſchen, -pfeifen; he was ~ed off the stage er wurde ſo ausgeziſcht, daß er von der Bühne herunter mußte. — **III** *s.* 4. Ge-ziſch *n*, Ziſchen *n*.
hisself P (hĭ-zĕ′lf) = himself.
hisser (hĭ′s-ᵉr) *s.* Ziſcher(in).
hissing (hĭ′s-ĭnᵍ) **I** *a.* □ ziſchend; Ziſch-...; *gr.* ~ sounds *pl.* Ziſchlaute *m/pl.* — **II** *s.* Ziſchen *n*, Geziſch *n*; to make a th. the cause of ~ (od. a ~) et. zum Gespött m.
hist[1] (hĭst) **I** *int.* ſcht!, ßt!, ſtill! — **II** *v/a.* ①a. (Hund durch ſtß!) hetzen.
hist[2] *provc.* (~) = hoist.
hist. *abbr.* = historical, history.
histie (ſchott. (hĭ′ˢtᵉ) *a.* trocken, dürr.
histioid 🕮 (hĭ′s-tĭ-ŏĭd) [grch.] *a.*, *physiol.* gewebe-artig. [Gewebelehre *f*.]
histiology 🕮 (hĭs-tĭ-ŏ′l-ˢ-dǫᵉ) *s.*, *physiol.*
histochemical 🕮 (hĭs-tō-kĕ′m-ˢ-tˢl) *a.*, *physiol.* die Chemie der Gewebe betr.
histochemistry 🕮 (~ˢ-ßtĭᵉ) *s.*, *physiol.* Chemie *f* der Gewebe.
histodialysis 🕮 (hĭs-tō-dăĭ-ă′l-ˢ-ßĭs) *s.*, *med.* krankhafte Auflöſung der Gewebe.
histogenesis🕮 (~dǫĕ′n-ˢ-ßĭs)=histogeny.
histogenetic 🕮 (~dǫˢ-nĕ′t-ĭk) *a.* (**~ally** *adv.*, ſ. bd), *physiol.* Gewebebildung *f* betr.
histogenetically 🕮 (~nĕ′t-ˢ-tă-lᵉ) *adv.*, *physiol.* in Hinſicht oder im Sinne der Gewebebildung.
histogenic 🕮 (~dǫĕ′n-ĭk) *a.*, *physiol.* gewebebildend, die Gewebe-entſtehung betr.
histogeny 🕮 (hĭs-tŏ′dǫ-ˢ-nᵉ) *s.*, *physiol.* Gewebe-bildung *f*, -entſtehung *f*.
histographic 🕮 (hĭs-tĭˢ-gnă′f-ĭk) [grch.] *a.*, *physiol.* die Gewebebeſchreibung betr.
histography 🕮 (hĭs-tŏ′g-ʀᵃ-fᵉ) [grch.] *s.*, *physiol.* Gewebebeſchreibung *f*.
histohæmatin, ~e~ 🕮 (hĭs-tō-hē′m-ᵃ-tĭn, *WB. a.* ~hĭ′-mĭᵃ-tĭn) [grch.] *s.*, *physiol.* Art Gewebefarbſtoff *m* des tierischen Körpers.
histoid 🕮 (hĭ′s-tŏĭd) [grch.] *s.*, *physiol.* gewebe-ähnlich.
histologic(al □) 🕮 (hĭs-tˢ-lŏ′dǫ-ĭk, ~ˢ-tˢl) [grch.] *a.*, *physiol.* hiſtologiſch, die Gewebe betreffend.
histologist 🕮 (hĭs-tŏ′l-ˢ-dǫlßt) [grch.] *s.*, *physiol.* Hiſtologe *m*, Gewebekundige(r).
histology 🕮 (~dǫᵉ) [grch. *histos* Gewebe] *s.*, *physiol.* Hiſtologie *f*, Gewebelehre *f*.
histolysis 🕮 (hĭs-tŏ′l-ˢ-ßĭs) [grch.] *s.*, *med.* Entartung *f* od. Zerſtörung *f* der Gewebe.
histolytic 🕮 (hĭs-tˢ-lĭ′t-ĭk) [grch.] *a.*, *med.* den Gewebeverfall betreffend.
histomorphological 🕮 (~mōᵉ-fˢ-lŏ′dǫ-ˢ-tˢl) *a.* die Morphologie der Gewebe betr.
histomorphology 🕮 (~mōᵉ-fŏ′l-ˢ-dǫᵉ) *s.*, *physiol.* Morphologie *f* der Gewebe.
histonomy 🕮 (hĭs-tŏ′n-ˢ-mᵉ) [grch.] *s.*, *physiol.* Lehre *f* von den Bildungsgeſetzen organiſcher Gewebe.
histophysiological 🕮 (hĭs-tō-fĭˢ-zĭ′-ˢ-lŏ′dǫ-ˢ-tˢl) *a.* gewebephyſiologiſch.
historial † (hĭs-tō′ʳ-ʀᵊl ⑨) *a.* geſchichtlich.
historian (~ʀᵊn) *s.* 1. Hiſtoriker *m*, Geſchichtſchreiber *m*. — 2. † Geſchichtskundige(r).
historiated (~ʀᵊ-ē-tᵉd) *a.* mit Figuren verziert (von Buchſtaben alter Manuſkripte).
historic(al □) (hĭs-tŏ′ʀ-ĭk, ~ˢ-tˢl) [grch.] *a.* hiſtoriſch, geſchichtlich; Geſchichts-...; ~al painter Geſchichtsmaler *m*; ~al painting Geſchichtsmalerei *f*.
historicalness (hĭs-tŏ′ʀ-ˢ-tˢl-nˢß) *s.* das Hiſtoriſche. [historian.]
historician † (hĭs-tˢ-ʀĭ′ſch-ᵉn) *s.* =/
historicise ④ ✎ (hĭs-tŏ′ʀ-ˢ-ßăĭſ) *v/a.* ①b. geſchichtlich darſtellen, aufzeichnen.
historicity ✎ (hĭs-tˢ-ʀĭ′ß-ˢ-tᵉ) *s.* = historicalness.
historico-philosophical 🕮 (hĭs-tŏ′ʀ-ˢ-kō-fĭl-ˢ-ßŏ′f-ˢ-tˢl) *a.* geſchichtsphiloſophiſch.
historied ✎ (hĭ′ˢ-tˢ-ʀᵉd) *a.* eine Geſchichte habend; geſchichtlich berühmt.
historier † (hĭs-tō′ʳ-ʀᵊˢ ⑨) *s.* = historian. [ſchichtchen *n*.]
historiette (hĭs-tō-ʀˢ-ĕ′t ⑨) [fr.] *s.* Ge-/
historify (hĭs-tŏ′ʀ-ˢ-făĭ) *v/a.* ①d. über et. berichten, von et. die Geſchichte erzählen.
historiographer 🕮 (hĭs-tō-ʀˢ-ŏ′g-ʀᵃ-fˢᵉ ⑨) [grch.] *s.* Hiſtoriogra'ph *m*, Geſchichtſchreiber *m*. [*a.* hiſtoriographiſch.]
historiographic(al) 🕮 (~ŏ′g-ʀᵃ-fᵉ)*s.* Hiſtorio-graphie *f*, Geſchichtſchreibung *f*.
historiology 🕮 (~ŏ′l-ˢ-dǫᵉ) *s.* Abhandlung *f* über Geſchichte; Geſchichtskunde *f*.
historionomer🕮 (~ŏ′n-ˢ-mᵉʳ) *s.* Geſchichts-philoſo'ph *m*. [lich.]
historious † (hĭs-tō′ʳ-ʀˢ-ßĭs ⑨) *a.* geſchicht-/
historise ④ † (hĭ′ˢ-tˢ-ʀăĭſ) *v/a.* geſchichtlich verzeichnen.
history (hĭ′ˢ-tˢ-ʀᵉ) **I** *s.* (*pl.* **~ies**, ~ʀᵉſ) 1. Geſchichte *f* ⅋. — 2. Beſchreibung *f*, Schilderung *f*, Erzählung *f*. — **II** ✎ *v/a.* ①d. 3. erzählen, berichten.
Zu ~ 1: ancient (modern) ~ alte (neuere) Geſchichte; natural ~ Naturgeſchichte *f*; sacred ~ bibliſche Geſchichte; Religionsgeſchichte; universal (general) ~ Univerſa'lgeſchichte *f*; *co.* ~ of the four kings Buch der 4 Könige = Kartenſpiel *n*; ~ of literature Litteraturgeſchichte *f*; ~ of the middle ages mittlere Geſchichte; ~ of the world Weltgeſchichte *f*; matter of ~ geſchichtliche Thatſache.
history-painter (hĭ′ˢ-tˢ-ʀˢ-pēn-tᵉʳ) *s.* Geſchichtsmaler *m*. [ſchichtsmalerei *f*.]
history-painting (~-pĕ′n-tĭnᵍ) *s.* Ge-/
history-piece (~-pĭß) *s.*, *paint.* Geſchichtsgemälde *n*.
histotrophic 🕮 (hĭs-tˢ-tʀŏ′f-ĭk) *a.*, *physiol.* gewebe-nährend, -bildend.
histrion†(hĭ′ß-tʀᵉ-ˢn)[lt.]*s.* Schauſpieler *m*.
histrionic (hĭß-tʀᵉ-ŏ′n-ĭk) **I** *a.* Schauſpiel(er)-...; ſchauſpieleriſch, theatra'liſch (*a. fig.*); ~ art Schauſpielkunſt *f*; *med.* ~ spasm Geſichtsmuskelkrampf *m*. — **II** ✎ *s.* Schauſpieler *m*.
histrionical (~ˢ-tˢl) *a.* □ = histrionic.
histrionicism (hĭß-tʀᵉ-ŏ′n-ˢ-ßĭzm) *s.* ſchauſpieleriſches Weſen; theatra'liſcher Kniff.
histrionics (~ĭkß) *s.* (*sg.* und *pl.*) Schauſpielkunſt *f*.
histrionise ④ † (hĭ′ˢ-tʀᵉ-ˢ-năĭſ) *v/a.* auf dem Theater darſtellen oder ſpielen.
histrionism (hĭ′ˢ-tʀᵉ-ˢ-nĭzm) *s.* 1. Schauſpielertum *n*. — 2. Spielen *n* einer Rolle.
hit[1] (hĭt) [m/e. *hitten*] **I** *v/a.* ③ (*pret.* u. *p.p.* hit) 1. ſtoßen, ſchlagen, treffen; ⅋. — 2. *fig.* Ziel, Ton, Sinn ꝛc. treffen (*a. paint.*). — 3. einen Ball mit dem Ballholz treffen, forttreiben. — 4. *fig.* paſſen, zuſagen (*dat.*). — 5. F *fig.* treffen, erraten; you have ~ it! Du haſt's erraten! — 6. (Puffſpiel) e-n Stein wegnehmen, ſchlagen; ⅋. — 7. to ~ off: a) richtig treffen, herausbringen; b) mit wenigen Strichen genau darſtellen, beſchreiben; c) F to ~ it off einig ſein, übereinſtimmen; they can't ~ it off ſie können ſich nicht vertragen. — 8. † to ~ out glücklich zu ſtande kommen mit. — **II** *v/n.* ③ 9. ſtoßen, treffen (against gegen; on, upon auf [*acc.*]). — 10. gelingen, glücken; es (glücklich) treffen. — 11. ſtimmen, zutreffen (a. to ~ right). — 12. to ~ on, upon: a) verfallen, kommen auf (*acc.*); ſich beſinnen auf (*acc.*); b) zufällig finden, entdecken, treffen. — 13. to ~ out Schläge austeilen. — 14. † to ~ together einig ſein, zuſammenhalten. — **III** *s.* 15. Schlag *m*, Stoß *m*, Streich *m*, Hieb *m*. — 16. *fig.* Treffer *m*, Glück *n*, Glücksfall *m*, Zufall *m*; ⅋. — 17. a) (Ballſpiel) Schlag *m*, Wurf *m*, Treffer *m*; b) (Puffſpiel) Schlagen *n* eines Steines; Herauswerfen *n* eines Steines des Gegners. — 18. gute Idee, glücklicher Einfall, treffende (Rede-)Wendung *f*, Sarka'smus *m*. — 19. *provc.* gute Ernte.
Zu **hit**[1] **1:** P ~ it in his teeth! reib' es ihm unter die Naſe!; that is meant to ~ me das geht auf mich; F ~ hard (od. hard ~) ſchwer getroffen (von Unglück ꝛc.); F to ~ a p. home j-n gründlich abfertigen, es ihm gut geben; ~ or miss ſ. ~-or-miss; *sl.* to ~ the pipe Opium rauchen; *prvb.* to ~ the nail on the head den Nagel auf den Kopf treffen; F† to ~ the cushion ſ-n Zweck erreichen.
Zu **~ 6:** to ~ a blot ſ. blot[2].
Zu **~ 16:** to look to one's ~ ſeinen Vorteil wahrnehmen, ſich vorſehen; to make a ~ einen Treffer machen, einen glücklichen Erfolg haben; ✎ to mind one's ~ die Gelegenheit ausnutzen; more by ~ than by wit mit mehr Glück als Verſtand.
hit[2] (hĭt) *pret.* und *p.p.* von to hit[1].
hitamite *Am.* (hĭ′t-ᵃ-măĭt) *s.* = dobson[2].
hitch (hĭtſch) [m/e. *hi(t)chen*] **I** *v/n.* ①c. 1. ſich ruck- od. ſprung-weiſe fortbewegen, hüpfen; hinken; to ~ along entlang-rutſchen, -hüpfen. — 2. ſich an-, feſt-haken, hängen bleiben; to ~ together ſich feſt aneinander-hängen, -reihen. — 3. (vom Pferd) mit den Füßen zſ.-ſchlagen, ſtreifen. — 4. F *Am.* einig ſein; übereinſtimmen. — 5. F to ~ up (Pferde) anſpannen. — **II** *v/a.* ①c. 6. (meiſt to ~ up) (mit einem Ruck) in die Höhe ziehen. — 7. rücken; he ~ed his chair nearer er rückte ſ-n Stuhl näher. — 8. (vorübergehend) befeſtigen, anhaken; Pferd ꝛc. anbinden. — 9. F *Am.* Pferde anſchirren, an-, ein-ſpannen (auch to ~ up). — 10. *Am.*, *sl.* to ~ horses (together) übereinſtimmen. — 11. ✎ to ~ a p. into a story j-n ins Gerede bringen. — 12. ⚓: a) mit einem Netzwerk umgeben; b) to ~ a rope to ein Ende feſtſtecken an (*acc.*). — **III** *s.* 13. Ruck *m*, Zug *m* nach aufwärts; ⅋. — 14. Feſtmachen *n*, Ein-, Feſt-haken *n*. — 15. ⚓ Stek *m*, Stich *m*, Knoten *m*; ⅋. — 16. Stockung *f*, Hindernis *n*; F Haken *m*; ⅋. — 17. ⚒ *geol.* kleine Verwerfung *f*, Sprung *m*, Rücken *m*. — 18. F Unterſtützung *f*, kleine Hilfe; to lend a p. a ~ j-n unterſtützen.
Zu **~ 13:** to give one's trousers a ~ ſeine Hoſen heraufziehen.
Zu **~ 15** ⚓: blackwall ~ einfacher Hakenſchlag oder Holländer *m*; clove ~ Webelein(en)ſtek *m*; half ~ Halbſtich *m*; half ~ and seizing Troſſenſtich *m*

mit zwei Halbstichen; harness ~ Notstek *m*, -stich *m*; marling ~ Marl-stek *m*, -stich *m*; marling-spike ~ Marlpfriemstich *m*; midshipman ~ Nackenschlag *m*, Schlag *m* über den Haken; roband ~ Raabändselstek *m*; rolling ~ Rollenstich *m*; timber ~ Balken-, Zimmermanns-stek *m*.

Zu hitch 16: F there is a ~ somewhere das Ding hat e-n Haken, stimmt nicht ganz; to have a ~ in one's gait einen hinkenden Gang haben, hinken.

hitch-buttock P (hɪ̈tsch-bŏt-ŭk) *adv.* ruck-, wechsel-weise.

hitchel † (hɪ̈tschl) *s.* und *v.* = hatchel.

hitcher (hɪ̈tsch-ŭr) *s.* 1. j. der (sich) ruckweise fortschiebt, anhakt ꝛc. (s. to hitch). — 2. ↖ ⚓ Bootshaken *m*.

hitchily (hɪ̈t-tsch-ĭ-lē) *adv.* ruckweise.

hitchiness (hɪ̈t-tsch-ĭ-nĕß) *s.* häufige Unterbrechung oder Hemmung.

hitching-bar *Am.* (hɪ̈t-tschĭn-bāʳ) *s.* horizontale Stange mit Löchern u. Ringen zum Anbinden von Pferden (bsd. vor Wirtshäusern).

hitching-post *Am.* (~-pōßt) *s.* Ständer *m*, Pfosten *m* zum Anbinden von Pferden.

hitchy (hɪ̈t-tschē) [hitch] *a.* (*adv.* **~ily**, s. bs) sich ruckweise bewegend; durch Hemmungen unterbrochen.

hithe † (hāĭdh) *s.* Hafen *m*; nur noch in Ortsnamen: Rotherhithe, Queenhithe, &c.

hither (hɪ̈dh-ŭr) [a/e. *hider*] **I** *adv.* 1. hierher, hierhin; ~ and thither hier (-her) und dorthin; hin und wieder; *prov.* u. *Am.* ~ and yon hier und dort, nah und fern. — 2. ↖ zu diesem Zwecke, daher. — 3. † (Zeit) bis jetzt. — **II** *a.* 4. hierhergelegen, diesseitig; on the ~ side of: a) auf dieser Seite von od. *gen.*; b) (Zeit) on the ~ side of twenty summers (*TN.*) noch nicht 20 Lenze alt. — **III** ↖ *v/n.* ①a. 5. hierher kommen; to ~ and thither hin und her gehen, reisen. [hierher gelegen.]

hithermore † (hɪ̈dh-ŭr-mōʳ ⑨) *a.* näher.

hithermost (~mōßt) *a.* der nächste hierher.

hitherto (hɪ̈dh-ŭr-tū, *CT.D.* hĭdh-ŭr-tūʳ) **I** *adv.* 1. fast † (Ort) bis hierher. — 2. (Zeit) bisher, bis jetzt. — **II** ↖ *a.* 3. bisherig.

hitherunto † (hĭdh-ŭr-ŭn-tŭ) *adv.* bis jetzt.

hitherward(s) (hɪ̈dh-ŭr-wŭrd(ß)) *adv.* 1. hierher(wärts). — 2. † (Zeit) bis jetzt.

hit-off (hɪ̈t-ŏf) *s.* geschickte Darstellung oder Nach-ahmung.

hit-or-miss (hɪ̈t-ŏr-mɪ̈ß) **I** *adv.* aufs Geratewohl, auf gut Glück. — **II** *a.* unbekümmert, sorglos. [(auch beim Cricket).]

hitter (hɪ̈t-ŭr) *s.* Treffer *m*, Schläger *m*.

Hittite (hɪ̈t-āĭt) **I** *s.* 1. *bibl.* ~s *pl.* Hethi'ter *m/pl.* (Volk; Richter 1,26). — 2. *Sport-sl.* Boxer *m*. — **II** *a.* 3. hethitisch.

hity-tity (hāĭ-tĭ-tāĭ-tē) = hoity-toity.

hive (hāĭw) [a/e. *hyfe*] **I** *s.* 1. Bienen-stock *m*, -korb *m*. — 2. † bienenkorbförmiger Hut (*SH. Lover's Complaint 8*). — 3. ~ (of bees) Bienenschwarm *m*. — 4. *fig.* Haufen *m*, Schwarm *m*; Platz *m* voll wimmelnder Menschen. — 5. † Aufenthaltsort *m* von Tieren. — **II** *v/a.* ①b. 6. Bienen einfangen, in einen Stock bringen. — 7. Honig in den Bienenkorb sammeln. — 8. *fig.* (auf)sammeln, aufspeichern. — **III** *v/n.* ①b. 9. zs.-wohnen, hausen (with mit).

hive-bee (hāĭw-bī) *s.*, *ent.* Honigbiene *f*, Imme *f* (*Apis melli'fica*).

hive-dross (~drŏß) *s.* Bienenbrot *n*.

hive-nest (~nĕßt) *s.*, *orn.* Art Nestkolonie *f* der Webervögel ꝛc. [Zeidler *m*, Imker *m*.]

hiver (hāĭ-wŭr) *s.* Bienenzüchter *m*,

hives (hāĭwß) *s.*, *med.* 1. Bräune *f*. — 2. Nessel-ausschlag *m*.

hive-vine ❦ (hāĭ-wŭ-vāĭn) *s.* kriechende Mitsche'lle (*Mitche'lla repens*).

Hivite (hāĭ-wāĭt) *s.*, *bibl.* Hevi'ter *m*.

hizz † (hĭß) = hiss. [(Isa. 11,19).]

hizzie, ~**y** (schott. (hĭ-ĭ) = hussy.

hizzing † (hĭ-ĭng) *s.* = hissing, hiss.

H.J.(S.) *abbr.* = *hic jacet* (*sepultus*) [lt.] (hier ruht). [der Insel Man).]

H.K. *abbr.* = House of Keys (Unterhaus

H.L. *abbr.* = House of Lords.

Hlf.-bd. *abbr.* = half-bound.

Hlf.-cf. *abbr.* = half-calf.

hm (hm) *int.* hm!

H.M. *abbr.* = His (Her) Majesty.

H.M.C. *abbr.* = His (Her) Majesty's Customs. [(Service, Steamer).]

H.M.S. *abbr.* = His (Her) Majesty's Ship

Ho[1] ⚗ *chm.* Symbol für holmium.

ho[2] (hō; *Hom.* hoe) **I** *int.* 1. ho!, holla!, heda!; ~ there! wer da!; what ~! he!, heda!; ⚓ heave ~! Ausruf beim Ankeraufwinden. — 2. halt!, ho!; hott!, prr! (Haltruf der Fuhrleute an die Pferde). — **II** † *s.* 3. Einhalt *m*, Schranke *f*, Maß *n*; out of all ~ über alle Maßen; there is no ~ with him er ist nicht zu halten. — **III** *v/n.* ①a. 4. ho! rufen, laut rufen. —

Ho. *abbr.* = House. [5. † einhalten.]

hoa (hō) *int.* und *s.* = ho[2].

hoac(t)zin (hŏ-ăʳk(t)-, hŏʳ-ăk(t)-sĭn) *s.*, *orn.* Schopfhuhn *n* (*Opistho'comus crista'tus*).

Hoadley (hōʳd-lē) *npr.*: Benjamin ~ berühmter engl. Prälat (1671—1761).

hoaky ⚓ P (hōʳ-kē) *s.*: by the ~! alle Wetter!

hoar (hōʳ ⑨) [m/e. *hore, hoor*; a/e. *hār*; dtsch *Herr*] **I** *a.* 1. weiß(grau). — 2. grau (vor Alter); alt, ehrwürdig. — 3. (vom Frost) weiß, bereift. — 4. † schimmelig, modrig. — **II** ↖ *s.* 5. Grauheit *f* des Alters, Alter *n*. — 6. Reif *m*. — **III** † *v/n.* 7. vor Alter grau werden. — 8. schimmelig w. — **IV** ↖ *v/a.* ①a. 9. weiß machen.

hoard[1] (hōʳd ⑨; *Hom.* horde) [a/e. *hord* Hort] **I** *s.* 1. Schatz *m*, Vorrat *m*, Haufen *m*, das Aufgesparte. — 2. † Schatzhaus *n*; Versteck *n*. — **II** *v/a.* ①a. 3. (auch to ~ up) auf-, an-häufen, sammeln, zurücklegen. — **III** *v/n.* ①a. 4. Schätze sammeln, sparen. — Vgl. ~[2].

hoard[2] (~) *s.* = hoarding.

hoarder (hōʳ-dŭʳ ⑨) *s.* 1. † Schatzmeister *m*. — 2. Sammler *m* von Schätzen ꝛc.

hoard-house † (hōʳd-haŭß ⑨) *s.* 1. Schatzhaus *n*. — 2. Viehschuppen *m*.

hoarding (hōʳ-dĭng ⑨) [holländisch *horde* Hürde] *s.* 1. † ✕ *frt.* hölzerner Verteidigungsbau auf Mauern ꝛc.; Schirmdach *n*. — 2. ⊖ Bauzaun *m*. — 3. ↖ = bill-board 2.

hoar-frost (hōʳ-frŏßt ⑨) *s.* Reif *m*.

hoarhound ❦ (hōʳ-haŭnd ⑨) *s.* 1. white ~ weißer Andorn (*Marru'bium vulga're*). — 2. black ~ schwarze Ballo'te, Zahnlosenkraut *n* (*Ballo'ta nigra*). — 3. water ~ Wolfsfuß *m* (*Ly'copus*).

hoariness (hōʳ-rĭ-nĕß ⑨) *s.* 1. Weißgrau *n*; Grauheit *f* der Haare vor Alter. — 2. † schimmelige Beschaffenheit.

hoarish † (hōʳ-rĭsch ⑨) *a.* bereift, grau.

hoarse (hōʳß ⑨) **I** *a.* □ (Stimme) heiser, rauh; mißtönend. — **II** † *v/a.* Stimme heiser machen (auch to ~ up).

hoarsen ↖ (hōʳßn ⑨) *v/a.* ①a. heiser m.

hoarseness (hōʳß-nĭß ⑨) *s.* Heiserkeit *f*, Rauheit *f* der Stimme.

hoarstone ⑥ (hōʳ-stōn ⑨) *s.* Grenzstein *m*.

hoary (hōʳ-rĭ ⑨) [hoar] *a.* 1. weiß(lich). — 2. ❦ und *ent.* mit weißen Härchen bedeckt. — 3. (vor Alter) grau, silberhaarig. — 4. *fig.* altersgrau. — 5. † schimmelig.

hoast *prov.* u. schott. (hōßt) **I** *s.* Husten *m*. — **II** *v/n.* ①a. husten. [hoactzin.]

hoatzin (hŏ-ăʳt-sĭn, hōʳ-ăt-sĭn) *s.* =

hoax (hōkß) [*corr.* aus hocus] **I** *s.* 1. Täuschung *f*, Betrug *m*, Finte *f*; ↯. — 2. schlechter Witz, Streich *m*, Foppere *f*; ↯. — 3. ↖ = hoaxer. — **II** *v/a.* ①c. 4. j-m et. aufbinden oder weismachen. — 5. anführen, hinterge'hen, foppen.

Zu hoax 1: he put a ~ upon me er band mir einen Bären auf; the moon ~ von R. A. Locke in der *New York Sun* (1835) veröffentlichter Bericht über vorgeblich von Sir John Herschel entdeckte Wunder auf dem Monde. [j-m e-n Streich spielen.]

Zu ~ 2: to play a ~ upon a p.

hoaxer (hōʳk-ßŭʳ) *s.* Finten-erzähler(in), Fopper(in), Aufziehende(r).

hoazin (*WB.* hŏʳ-ă-sĭn) *s.* = hoactzin.

Hob[1] (hŏb) [*dim.* v. Robert] *npr.* Robertchen *n*; ~ and Dick Hinz und Kunz; ~'s pound Verlegenheit *f*, F Patsche *f*.

hob[2] (hŏb) *s.* 1. Holz-, Eisen-pflock *m* als Wurfziel bei gewissen Spielen. — 2. Kinderspiel, wobei nach einem auf einem Pflock liegenden Geldstück geworfen wird ↯. — 3. ⊖ Art Dorn *m* zum Zahn- u. Gewinde-schneiden. — 4. ⊖ Radnabe *f* (= hub 9). — 5. Kamin-einsatz *m*.

Zu ~ 2 *sl.*: to play ~ große Verwirrung hervorrufen; you'll play ~ Sie werden Ihr Vorhaben nicht ausführen; to play ~ with einen Strich durch die Rechnung machen (*dat.*), vereiteln, schädigen. [2. Ko'bold *m*.]

hob[3] † (hŏb) *s.* 1. Bauer(lümmel) *m*. —

hob-a-nob, hob-and-nob (hŏʳb-ă-nŏʳb, hŏʳb-ănd-nŏʳb) *adv.* und *v.* = hobnob.

Hobarton (hŏʳ-bŭʳ-tŭn, hŏʳb-ŭʳ-~) *npr.* (Ortsn.).

hobbadehoy, hobbedehoy, hobbedyhoy (hŏʳb-ă-dē-hŏĭʳ, hŏʳb-ĭ-dē-hŏĭʳ) *s.* = hobbledehoy. [(1588—1679).]

Hobbes (hŏbß) *npr.*: Thomas ~ engl. Philos.

Hobbesian ⚗ (hŏʳb-ßē-ăn) *a.* des Hobbes.

Hobbididance (hŏʳb-ĭ-dĭ-dănß) *npr.*, *id.* (einer der vier Tanzteufel; *SH.K.L.4,1,62*).

Hobbism ⚗ (hŏʳb-ĭsm) *s.* Hobbi'smus *m* (Lehre des Philoso'phen Hobbes).

Hobbist ⚗ (hŏʳb-ĭßt) *s.* Anhänger *m* des Philoso'phen Hobbes.

hobble (hŏbl) [m/e. *hobelen*] **I** *v/n.* ①b. 1. hinken, humpeln, *prov.* hoppeln. — 2. (Verse) holperig sein, hinken. — 3. to ~ over a th. eine Sache nachlässig abfertigen, hinpfuschen. — 4. schott.: hüpfen, tanzen. — **II** *v/a.* ①b. 5. Pferden die Vorderbeine fesseln. — 6. † in Verlegenheit setzen, bestürzen; to be ~d in Verlegenheit sein; F in der Patsche sitzen. — **III** *s.* 7. Hinken *n*, Humpeln *n*, wackeliger Gang; to have a ~ in one's gait einen hinkenden Gang haben, hinken. — 8. F Verlegenheit *f*, Schwierigkeit *f*, F Patsche *f*; I've got into a nice ~ ich bin in eine schöne Patsche geraten. — 9. Fessel *f* (bsd. für die Vorderbeine der Pferde).

hobble-bobble *prov.* (hŏʳbl-bŏʳbl) *s.* = hubble-bubble 1.

hobble-bush ❦ (hŏʳbl-büsch) *s.* großblätteriger Schneeball (*Vibu'rnum lantanoi'des*).

hobbled F (hŏbld) *a.* vor die Assisen verwiesen (s. a. to hobble).

hobbledehoy (hŏʳbl-dĭ-hŏĭʳ) *s.* linkischer junger Bursche; F Bauerlümmel *m*.

hobbledehoyish ↖ (~-ĭsch) *a.* linkisch.

hobbledepoise *prov.* (hŏʳbl-dĭ-pŏĭʳ) *a.* 1. aus dem Gleichgewicht. — 2. *fig.* unsicher, schwankend. [**III** *s.* Humpeln *n*.]

hobbledygee (ˌhɔbĭgĭ) **I** *adv.* humpelnd. —

hobbler[1] (hŏʳb-lŭʳ) *s.* 1. Humpler(in), Hinkende(r, s). — 2. Sudler, Pfuscher *m*.

hobbler[2] (~) [a/f. *hobeler*] *s.* 1. †: a) Lehnsmann *m*, j. der zum Kriegsdienste ein Pferd unterhalten mußte; b) ✕ leichter Reiter. — 2. ⚓ *prov.* Schiffsschlepper *m*, Treidler *m*. — 3. † ⚓ für hobby[2] 1.

hobblesh ow (hŏʳbl-schō) *s.* Tumult *m*, Aufruhr *m*.

hobblingly (hŏ′b-lĭn-ˡᵉ) *adv.* hinkend, humpelnd.

hobbly *provc.* (hŏ′b-lᵉ) *a.* holperig (Weg).

Hobby[1] (hŏ′b-ᵉ) [*dim.* von Robert] *npr.* Robertchen *n.* — **Vgl.** ~[2].

hobby[2] (hŏ′b-ᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ˢ) 1. † starker Gaul, Paßgänger *m.* — 2. Steckenpferd *n* (*a. fig.*); *prvb.* every man rides his ~ jedem Narren gefällt seine Kappe. — 3. *orn.* Lerchen-, Baum-falk *m* (*Falco subbuteo*). — 4. *provc., orn.* Gans *f.* — 5. *provc.* Dummkopf *m.* — **Vgl.** ~[1].

hobby-bird † (hŏ′b-ˢ-bə̈′d) *s., orn.* = cuckoo's-maiden. [hobby[2] 3.]

hobby-hawk † (hŏ′bˢ-hăk) *s., orn.* =

hobby-headed † (~-hĕd-ᵈ) *a.* stumpfsinnig.

hobby-horse (~-hō′ß) *s.* 1. † = hobby[2] 1. — 2. Steckenpferd *n* (*a. fig.*); Schaukelpferd *n*; to ride (on) one's ~ sein Steckenpferd reiten. — 3. † bei den Maifpielen: Charaktermaske, beftehend aus einem Papp-pferd, das j. anlegte, und auf dem er zu reiten fchien. — 4. Dummkopf *m*; willige Perfon. — 5. ⚙ = draisine.

hobbyhorsical ↖ (hŏb-ˢ-hō′ʳ-ß-ᵗˢl, *CT.D.* hŏ′b-ˢ-hōˢ-~) *a.* □ *co.* excentrifch, wunderlich.

hobbyist ↖ (hŏ′b-ˢ-ĭßt) *s., fig.* j. der ein Steckenpferd reitet. [hobnob 3.]

hobbynob ᚠ (hŏ′b-ˢ-nŏ′b) *v/n.* ①e. =

hobby-owl (hŏ′b-ˢ-au̯l) *s., orn.* Schleiereule *f*, -kauz *m* (*Strix flammea*).

hobgoblin (hŏb-gō′b-lĭn, *WB.* hŏ′b-gŏb-~) *s.* Ko'bold *m*, Poltergeift *m*.

hobiler ⚔ † (hŏ′b-ˢ-lᵉʳ) *s.* leichter Reiter.

hoblt ⚔ † (hŏ′b-ĭt) *s.* Haubitze *f* (Geſchütz).

hobler ⚔ † (hŏ′b-lᵉʳ) *s.* leichter Reiter.

hoblike (hŏ′b-laĭk) *a.* bäurifch, ungeſchickt.

hoblob † (hŏ′b-lŏb) *s.* Tölpel *m*, Bauer (-lümmel) *m.* [Blindekuhſpiel *n.*]

hob-man-blind † (hŏ′b-măn-blaĭ′ⁿd) *s.*

hobnab † (hŏ′b-năb) *adv.* = hobnob.

hobnail (hŏ′b-nēl) **I** *s.* 1. Hufnagel *m*, grober Schuhnagel; *med.* ~ liver verhärtete, knotige Leber. — 2. † *contp.* Tölpel *m*, Bauer(lümmel) *m.* — **II** *v/a.* ①a. 3. mit groben Schuhnägeln verſehen oder befeſtigen. — 4. ↖ zertreten.

hobnailed (hŏ′b-nēld) *a.* 1. mit groben Nägeln beſchlagen; *med.* ~ liver ſ. hobnail 1. — 2. *fig.* plump, ungeſchickt.

hobnob (hŏ′b-nŏ′b) **I** *adv.* 1. ᚠ entweder — oder (familiäre Aufforderung zum gemeinſamen Trinken). — 2. aufs Geratewohl, blindlings. — **II** ᚠ *v/n.* ①e. 3. zuſammen kneipen; vertraut plaudern.

hoboe † (hō′ʳ-bō̤ĭ) *s.* = hautboy.

Hoboken (hˢ-bō′ʳ-kᵉn, auch hō′ʳ-bˢ-kᵉn) *npr.* (Stadt der *U. S.*).

hob-or-nob (hŏ′b-ˢ-nŏ′b) = hobnob.

hoboy † (hō′ʳ-bō̤ĭ) *s.* = hautboy.

Hobson's choice (hŏ′b-ßⁿ tſchō̤ĭ′ß) [der Pferdeverleiher Hobson (*Cam.*) pflegte bei dem Ausleihen der Pferde keine Wahl zu laſſen, ſondern ſtets das nächſte zu geben] *s.* Nehmen *n* ohne Wahl (ſ. a. choice 1 ↧).

hobthrush *provc.* (hŏ′b-*th*rŏſch) *s.* = hobgoblin; *provc., ent.* ~ louse Tauſendfuß *m*.

hocco (hŏ′ᵏ-ō) *s., orn.* = curassow.

hochepot † (hŏ′tſch-pŏt) *s.* = hotchpot.

hock[1] (hŏk; *Hom.* hough[2] u. [3]) [a/e. *hōh*] **I** *s.* 1. Hächſe *f* der Vierfüßer; Knieſlechſe *f* des Menſchen. — 2. ⚙ Schlächterei: kleiner Schinken (direkt über dem Fußgelenk befindlicher Teil des Beines). — 3. ~s *pl., cant* Füße *m/pl.* — 4. Pharo(a)ſpiel: letzte Karte, nachdem die übrigen verteilt ſind. — **II** *v/a.* ①a. 5. einem Tiere die Knieſlechſen zerſchneiden; lähmen.

hock[2] ❦ † (hŏk) [a/e. *hoc*] *s.* Malve *f* (*Malva*); jetzt nur noch in Zſgn, zB. hollyhock.

hock[3] ● (hŏk) [*abbr.* von hockamore] *s.* 1. Hochheimer *m* (Wein). — 2. Rheinwein *m*; sparkling ~ deutſcher Schaumwein.

hockamore ● † (hŏ′ᵏ-ᵃ-mō′ʳ⑨) [dtſch, *corr.* aus Hochheimer] *s.* Hochheimer *m* (Wein).

hock-cart *provc.* (hŏ′ᵏ-kaʳt) *s.* letzter (geſchmückter) Erntewagen.

hock-day † (hŏ′ᵏ-dē) *s.* ehm.: Freudentag *m* (ſ.d. der zweite od. dritte Dienstag nach Oſtern, zur Feier der Vertreibung der Dänen durch Ethelred).

hockelty-card (hŏ′ᵏl-tˢ-kaʳ-ᵈ) *s.* = hock[1] 4.

hocker[1] (hŏ′ᵏ-ᵉʳ) *s.* j. der einem Tiere die Knieſlechſe zerſchneidet. — **Vgl.** ~[2].

hocker[2] *provc.* (~) *v/n.* ①a. 1. et. langſam, ungeſchickt thun. — 2. ſtottern, ſtocken.

hocket ♪ † (hŏ′ᵏ-ᵗ) [fr. *hoquet*] *s.* 1. willkürliches Innehalten beim Singen. — 2. von häufigen (auf Eindruck berechneten) Pauſen unterbrochener Teil eines Muſikſtückes.

hockey[1] (hŏ′ᵏ-ᵉ) *s.* 1. Art Ballſpiel, wobei mit Hakenſtöcken hölzerne Kugeln in ein Loch zu ſchlagen ſind, was der Gegner zu verhüten hat. — 2. Hakenſtock *m* (a. ~-club, ~-stick). — **Vgl.** ~[2].

hockey[2] *provc.* (~) *s.* Ernte-feſt *n*, -mahlzeit *f*.

hockey-cake *provc.* (~-kēk) *s.* Erntekuchen *m*.

hockey-load *provc.* (~-lōd) *s.* letzte Wagenladung beim Ernten. [ges Weißweinglas.]

hock-glass (hŏ′ᵏ-glaß) [hock[3]] *s.* farbi-

hock-herb ❦ † (~-(h)ə̤′ʳb) *s.* Malve *f* (= mallow). [vom Walfiſch abgelöſte Speckſtücke.]

hockies ⚓ (hŏ′ᵏ-ˢ) *s/pl.* Hakjes *pl.* (große,

hockle[1] (hŏkl) *v/a.* ①b. = hock[1] 5.

hockle[2] *provc.* (~) *v/a.* ①b. Stoppel mähen.

hock-leaf ❦ † (hŏ′ᵏ-lĭf) *s.* = hock-herb.

hock-load (hŏ′ᵏ-lōd) *s.* = hockey-load.

Hock-Monday † (hŏ′ᵏ-mön-ᵈᵉ) *s.* der 2. oder 3. Montag nach Oſtern.

hock-money † (~-mön-ᵉ) *s.* Geld, das zur Feier des hock-day (ſ. ds) gezahlt wurde.

hocks † (hŏkß) *v/a.* = hock[1] 5.

hock-tide ⑤ † (hŏ′ᵏ-taĭ-ᵈ) [hock-day] *s.* die 1. oder 2. Woche nach Oſtern.

Hock-Tuesday † (~-tjūſ-ᵈᵉ) *s.* = hock-day.

hocus (hō′ʳ-ᵏᵘˢ) [*abbr.* aus hocus-pocus] **I** *s.* 1. Betrüger *m*. — 2. Zauberer *m*. — 3. mit Arzeneiſtoffen verſetztes geiſtiges Getränk, um j-n betrunken zu m. — **II** *npr.* 4. Humphrey H~ Spottname des Generals Marlborough (1650 bis 1722). — **III** *v/a.* ①c.(e.) 5. betrügen. — 6. j-n in betrügeriſcher Abſicht durch ſtarke Getränke berauſchen. — 7. Getränke mit narkotiſchen Zuſätzen miſchen.

hocus-pocus (hō′ʳ-ᵏᵘˢ-pō′ʳ-ᵏᵘˢ) [vermutlich aus *hoc est corpus*, Einſetzungsworte des Abendmahls] **I** *s.* 1. Hokuspokus *m*, Blendwerk *n*, Gaukelei *f*. — 2. † Gaukler *m*, Taſchenſpieler *m*. — **II** *a.* († □) 3. betrügeriſch, täuſchend; Taſchenſpieler-..., Gaukler-...; ~ tricks *pl.* Taſchenſpielerkunſtſtücke *n/pl.* **III** *v/n.* ①c.(e.) 4. Hokuspokus machen, Gaukelei treiben. — **IV** *v/a.* ①c.(e.) 5. täuſchen, betrügen.

hod[1] (hŏd) **I** *s.* 1. ⚙ Mörteltrog *m*; Tragmulde *f* für Mörtel und Steine. — 2. = coal-scuttle 1. — 3. ⚙ Zinngießerei: Art Blaſevorrichtung *f* zum Löten. — 4. *Am.* Fiſchkübel *m*. — 5. *provc.* Uferloch *n* als Schlupfwinkel für Fiſche. — **II** *provc., v.* ①e. 6. = hold[1].

hod[2] (hŏd) *v/n.* ①e. beim Reiten auf und nieder hüpfen. [Mörtel-träger *m*.]

hod-carrier ⚙ (hŏ′ᵈ-kăr-ᵉʳ) *s.* Stein-

hodden *provcN.* u. ſchott. (hŏdn) **I** *a.* 1. gehalten (= holden). — 2. ungefärbtes Tuch tragend; bäueriſch. — **II** *s.* 3. = ~-gray.

hodden-gray *provcN.* u. ſchott. (hŏ′dn-grē) *s.* grobes Tuch aus ungefärbter Wolle.

hoddie ſchott. (hŏ′ᵈ-ᵉ) *s., orn.* Nebelkrähe *f* (*Corvus cornix*). [humpeln.]

hoddle ſchott. (hŏdl) *v/n.* ①b. wackeln,

hoddy ſchott. (hŏ′ᵈ-ᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ˢ) *s., orn.* = hoddie. [man 2.]

hoddy-*dod* † (hŏ′ᵈ-ˢ-dŏd) *s., zo.* = dod-

~-doddy † (~-dŏ′ᵈ-ᵉ) *s.* Tölpel *m*, Dummkopf *m*. [Dummkopf *m*; Hahnrei *m*.]

~-peak, ~-peke † oder ſchott. (~-pīk) *s.*

hodegetics ⏢ (hŏd-ᵈᵍᵉ′t-ĭkß) *s.* (*sg.* und *pl.*) Hodege'tik *f* (Anweiſung zum methodiſchen Studium der Wiſſenſchaften).

hod-elevator ⚙ (hŏ′ᵈ-ᵉ′l-ᵗˢ-wē-tˢʳ) *s.* Hebevorrichtung *f* für Stein- u. Mörtel-käſten.

hodful (hŏ′ᵈ-fül) *s.* Kübelvoll *m*.

Hodge[1] ᚠ (hŏdᵍ) [*dim.* v. Ro(d)ger] *npr.* Rüdiger *m*. [*m*; unwiſſender Mann.]

hodge[2] ᚠ (~) [Hodge[1]] *s.* (a. H~) Bauer

hodge-podge (hŏ′ᵈᵍ-pŏdᵍ) *s.* = hotchpot.

hodge-pudding (ˢ-pü′ᵈ-ĭⁿᵍ) *s.* Pudding *m* aus verſchiedenen Zuthaten.

Hodgkin (hŏ′ᵈᵍ-kĭn) [*dim.* von Ro(d)ger] *npr.* Rüdiger *m* (Bn.); *med.* ~'s disease Pſeudoleukämie *f*.

hodiern † (hō-ᵈˢ-ēʳⁿ) [lt.] *a.* = hodiernal.

hodiernal (hō-ᵈˢ-ēʳ′-nˢl) [a/f.] *a.* heutig.

hod*man* (hŏ′ᵈ-măn) *s.* (*pl.* ~men, ~mĕn) 1. ⚙ = hod-carrier. — 2. *univ., Oxf., sl.* Fuchs *m* auf dem Christ Church College, welcher von Westminster School kommt.

hodmandod † (~m[3]n-dŏd) = dodman 2.

hodograph ⏢ (hŏ′ᵈ-ˢ-graf) [grch.] *s., math., ast.* Hodogra'ph *m* (Kurve).

hodographic ⏢ (hŏd-ˢ-gra′f-ĭk) *a.* (~ally *adv.*) hodographiſch.

hodometer ⏢ (hˢ-dŏ′m-ᵗˢ-tˢʳ) *s.* Wege-, Schritt-meſſer *m*. [hodome'triſch.]

hodometrical ⏢ (hŏd-ˢ-mē′ʳ-tˢ-nᵉ-ᵗˢl) *a.*

hodthai ❦ Oſt-J. (hŏ′ᵈ-*th*aĭ) *s.* Harz *n* von *Balsamode'ndron Playfai'rii*.

hoe[1] (hō; *Hom.* ho) **I** *s.* 1. Hacke *f*, Haue *f*. — 2. ⚒ Erd-, Keil-haue *f*. — **II** *v/a.* ①a. 3. (be)hacken; häufeln; ↧. — **III** *v/n.* ①a. 4. hacken. — 5. *Am., univ., sl.* ſtramm arbeiten, ochſen. — **Vgl.** ~[2] bis [4].

Zu ~ 3: *agr.* to ~ turnips Rüben behacken; *Am.* to ~ one's own row ſ-e eigene Zeile hacken, fig. ſich um ſeine eigenen Angelegenheiten bekümmern; *Am., fig.* to have a hard (oder long) row to ~ eine ſchwierige oder lange Arbeit vorhaben. [(*Squalus aca'nthias*).]

hoe[2] *Am.u.provc.* (hō) *s., ichth.* Dornhai *m*)

hoe[3] *provc.* (hō) *s.* Hügel *m* (= how[2]).

hoe[4] † (hō) *int.* und *s.* = ho.

hoe-cake *Am.* (hō′ʳ-kēk) *s.* grober Maiskuchen (urſpr. auf dem dünnen Blatt der Baumwollſtaude gebacken). [down 4.]

hoe-down *Am.* (hō′ʳ-daun) *s.* = break-

hoe-mother Ortney-Inſeln (hō′ʳ-mŏ*dh*-ᵗˢʳ) *s., ichth.* Rieſenhai *m* (*Se'lache ma'xima*).

hoer (hō′ʳ-ᵉʳ) *s.* Hacker *m*, Behacker *m*.

hoeshins ⚒ ſchott. (hō′ʳ-ſchĭnſ) *s.* = hogger.

hoful † (hō′ʳ-fül) *a.* □ ſorgſam, klug.

hog[1] (hŏg) **I** *s.* 1. † Borg *m* (verſchnittenes männliches Schwein). — 2. Schwein *n* ↧. — 3. *provc.*: a) junges (noch nicht geſchorenes) Schaf; b) junges Füllen; c) einjähriges Bullenkalb. — 4. *fig.* Schwein *n*, Sau *f* (ſchmutziger od. unflätiger Menſch); a ~ in armour ein gemeiner Menſch in ſchönen Kleidern (ſ.a. hog-in-armour). — 5. ⚓ Farke *f*, ſpaniſcher Beſen (zum Reinigen des Schiffsbodens). — 6. ⚙ Papierfabr.: Rührſchaufel *f*. — 7. † *sl.* Schilling *m*. — **II** *v/a.* ①e. 8. *provc.* Haare kurz ſchneiden, ſtutzen. — 9. ⚓ den Schiffsboden mit der Farke reinigen. — 10. *provc.* auf dem Rücken tragen. — 11. *Am.* gierig an ſich reißen. — **III** *v/n.* ①e. 12. ⚓ den Rücken aufſtechen, ſich in der Mitte krümmen (von Schiffen); a ~ged ship ein Schiff mit krummem Rücken. — 13. *man.* Pferd: den Kopf niedrig tragen.

Zu ~ 2: *zo.* horned ~ Hirſch-eber *m* (*Porcus babyru'ssa*); P fig. to drive ~s = to drive pigs (ſiehe drive[1] 1 ↧ ſowie caw[2]); *iro.* to bring one's ~s to a fine market ein ſchönes Geſchäft m.; *sl.* to go the whole ~ durchſchlagende Maßregeln treffen (ſ. go 24 ↧); ⚓ *sl.* like a ~ in a squall außer ſich, von Sinnen.

hog[2] schott. (hŏg) Curling-Spiel: **I** *s.* 1. Stein, der nicht über das Ziel hinausgeht. — 2. = hog-score. — **II** *v/n.* ①e. 3. einen Stein nicht über das hog-score hinausbringen.

hog-age *Am.* (hŏ^{g}g-ēdj) *s.* Jünglingsalter *n.*

hogan † (hō^{g}-g^{n}n) *s.* Art starker Schnaps.

Hogan-Mogan † (hŏ^{g}-g^{n}n-mō^{g}-g^{n}n) = Hogen-Mogen. [*ce'phalus mormon*).]

hog-ape (hŏ^{g}g-ēp) *s.*, *zo.* Mandrill *m* (*Cyno-*

hog-apple ♀ (~-ăpl) *s.* Mai-apfel *m* (*Podophy'llum pelta'tum*). [Maler (1697–1764).]

Hogarth (hō^{g}-gā^{r}th) *npr.*: William ~ engl.

hog-back (hŏ^{g}g-băk) *s.* 1. krummer Rücken. — 2. *ichth.* Fisch *m* mit krummem Rücken. — 3. niedriger Bergkamm. — 4. ⚒ Steigung *f* e-r Kohlen-ader. — 5. ⚓ = hog-frame.

hog-backed (hŏ^{g}g-băkt) *a.* mit krummem Rücken (bsd. Forellen). [dachs *m.*]

hog-badger (~-bădj-G^{jr}) *s.*, *zo.* Schweine-

hog-bean ♀ (~-bīn) *s.* = henbane.

hog-bed ♀ (~-bĕd) *s.* = ground-pine 2.

hog-brace ⚓ (~-brē^{s}) *s.* = hog-frame.

hog-caterpillar (ℨ-kă^{r}t-^{ĭr}-pĭl-^{ĭr}) *s.*, *ent.* Raupe *f* des Weinschwärmers.

hog-chain ⚓ (hŏ^{g}g-tshēn) *s.* = hog-frame.

hog-cherry ♀ (~-tshĕr-^{e}) *s.* = bird-cherry.

hog-choker (hŏ^{g}g-tshō-f^{ĭr}) *s.*, *ichth.* Art amerik. Scholle *f* (*Achi'rus linea'tus*).

hog-cholera (ℨ-kŏ^{r}l-^{ĭ}-ra) *s.*, *vet.* Schweineseuche *f*, Rotlauf *m.* [*f* (*Mya arena'ria*).]

hog-clam (hŏ^{g}g-klăm) *s.*, *zo.* Klaffmuschel

hog-colt (~-kōlt) *s.*, *zo.* einjähriges Füllen.

hog-constable (~-kŏn-ßt^{ă}bl) *s.* = hog-reeve.

hog-cote (~-kōt) *s.* Schweinestall *m.*

hog-deer (~-dī^{r}) *s.*, *zo.* 1. Schweinshirsch *m* (*Cervus porci'nus*). — 2. = babirousa.

Hogen-Mogen † (hō^{g}-g^{n}n-mō^{g}-g^{n}n) [holl. *Hoog en Mogend* hochmögend] *sl.* **I** *s.* Generalstaaten *m/pl.*, Holland *n.* — **II** *a.* holländisch; ~ rug starkes Getränk.

hog-fat (hŏ^{g}g-făt) *s.* Schweine-fett *n*, -schmalz *n*; ~ soap Fettseife *f.*

hog-fennel ♀ (~-fĕn-^{ĕ}l) *s.* Sau-fenchel *m* (*Peuce'danum officina'le*).

hog-fish ⑥ (~-fĭsh) *s.* 1. *ichth.* Name verschiedener Fische: a) *prov.* Meersau *f* (*Scorpæ'na scrofa*); b) Art Barsch *m* (*Perci'na ca'prodes*). — 2. *zo.* Meerschwein *n*, Braunfisch *m* (*Phocæ'na*). [eines jungen Schafes.]

hog-fleece *prov.* (~-flīs) *s.* erste Schur

hog-frame ⚓ (~-frēm) *s.* Art Längsverband *m* bsd. amerikanischer Flußdampfer über Deck, um eine Biegung des Schiffskörpers zu verhindern.

Hogg (hŏg) *npr.* (Prim.; j. Ettrick Shepherd).

hoggard † (hŏ^{g}g-^{ă}rd) *s.* = hogherd.

hogger ⚒ *provcN.* und schott. (hŏ^{g}g-^{ĕr}) *s.* 1. Beinling *m*, fußloser Strumpf der Bergleute. — 2. = hogger-pipe. [zweiten Jahr.]

hoggerel (hŏ^{g}g-^{ĕ}r-^{ĕ}l) *s.*, *zo.* Schaf *n* im

hogger-pipe ⚒ (hŏ^{g}g-^{ĕr}-pāīp) *s.* Ausgußrohr *n* der Schachtpumpe. [pumpe *f.*]

hogger-pump ⚒ (~-pŏmp) *s.* Schacht-

hoggery (hŏ^{g}g-^{ĕ}r-^{e}) *s.* (*pl.* ~-ies, -^{e}z) 1. Ort *m*, wo Schweine gehalten werden. — 2. ↖ Schweineherde *f.* — 3. ↖ schweinisches Wesen.

hogget (hŏ^{g}g-^{ĕ}t) *s.*, *zo.* 1. zweijähriger Keiler. — 2. Schaf *n* od. Füllen *n* im zweiten Jahr.

hoggin ⑩ (~-ĭn) *s.* Art starke Beiderwand.

hoggin(g) (hŏ^{g}g-ĭn-$^{(g)}$) *s.* gesiebter Kies.

hogging-frame ⚓ (hŏ^{g}g-ĭn^{g}-frēm) *s.* = hog-frame.

hoggish (hŏ^{g}g-ĭsh) *a.* □ 1. schweinisch, ferkelig, schmutzig. — 2. gierig, gefräßig. — 3. gemein; selbstisch.

hoggishness (~-n^{ĭ}ß) *s.* 1. säuisches Wesen. — 2. Gierigkeit *f*, Gefräßigkeit *f.* — 3. schmutzige Gemeinheit; Selbstsucht *f.*

hoggism (hŏ^{g}g-ĭsm) *s.* = hoggishness.

hog-grubber P (hŏ^{g}g-grŏb-^{ĕr}) *s.* 1. gemeiner Mensch, Fresser *m.* — 2. Knicker *m*, gemeiner Filz. [höchst gemein, schmutzig.]

hog-grubbing *provcE.* (hŏ^{g}g-grŏ^{g}b-ĭn^{g}) *a.*

hog-guessing *Am.* (hŏ^{g}g-gĕ^{g}ß-ĭn^{g}) *s.* etwa: Schweine-raten *n* (Erraten des Gewichts eines fetten Schweines, das der am nächsten Ratende gewinnt; Long Island). [gum.]

hog-gum ♀ ⑩ (hŏ^{g}g-gŭm) *s.* = doctor-

hogh † (hō) *s.* Klippe *f*, Anhöhe *f.*

hogherd ⑥ (hŏ^{g}g-hō^{r}d) *s.* Schweinehirt *m.*

hoghood ↖ (~-hŭd) *s.* schweinisches Wesen.

hog-hunter (hŏ^{g}g-hŭn-^{tĕr}) *s.*, *hunt.* Schweine-, Sau-jäger *m.*

hog-hunting (ℨ-hŏ^{g}n-tĭn^{g}) *s.* Saujagd *f.*

hog-in-armour (hŏ^{g}g-ĭn-ā^{rm}-m^{ŭr}) *s.*, *zo.* Neunbinden-Gürteltier *n* (*Da'sypus novemci'nctus*).

hoglin (hŏ^{g}g-lĭn) *s.* 1. † *zo.* Eber *m* (= boar[1]). — 2. *prov.* Apfeltörtchen *n.*

hog-louse (hŏ^{g}g-laūß) *s.*, *ent.* Mauer-assel *f* (*Oni'scus*).

hog-mace ⑤ (~-mēß) *s.* 1. Amtsstab *m* der Gemeinde-Behörde v. Sandwich bei Canterbury. — 2. Beamter mit dem Abzeichen des hog-mace.

hogmanay schott. (*CT.D.* hŏ^{g}g-mă-nē, *WB.* hŏg-mă-nē^{r}) *s.* = hogmenay.

hog-mane (hŏ^{g}g-mēn) *s.* gestutzte Mähne.

hog-maned (hŏ^{g}g-mēnd) *a.* mit gestutzter Mähne (Pferd). [*m.*]

hog-market (~-mă^{r}-k^{ĕt}) *s.* Schweinemarkt

hog-meat ♀ (hŏ^{g}g-mīt) *s.* Wurzel von *Boerha'via decu'mbens.*

hogmenay schott. (~m^{ē}-nē) *s.* 1. letzter Tag des Jahres; auch Dezember *m.* — 2. Neujahrsgeschenk *n*; Neujahrsschmaus *m.*

hog-money (hŏ^{g}g-mŏn-^{e}) *s.*, *num.* Geld *n* mit e-m Schwein als Prägung (im Anfang des 17. sæc. für die Bermudas-Inseln geschlagen).

hog-monkey (~-mŏn^{g}-f^{e}) *s.*, *zo.* = hog-ape.

hog-nosed (~-nōzd) *a.* (bsd. *zo.*) eine dem Schwein ähnliche Schnauze habend.

hognose-snake (hŏ^{g}g-nōz-ßnēk) *s.*, *zo.* virginische Natter (*Hete'rodon*).

hog-nut ♀ (hŏ^{g}g-nŭt) *s.* 1. *Am.* brauner Hickory-baum *m* und -nuß *f* (*Ca'rya porci'na*). — 2. = earth-nut 1. — 3. Nabelanthe're *f* (*Ompha'lea*; Jamaika).

hogo † (hō^{g}-gō) [*corr.* aus haut-goût] *s.* starker Geruch; P Gestank *m.*

hog-over-high *provc.* (hŏ^{g}g-ō-w^{ĭr}-hāī^{r}) *s.* Springfrosch *m* (Knabenspiel; = leap-frog).

hog-pea ♀ (hŏ^{g}g-pī) *s.* Futter-erbse *f.*

hog-peanut ♀ *Am.* (hŏ^{g}g-pĭ^{r}-nŏt) *s.* Art Schlingpflanze (*Amphicarpæ'a*).

hog-pen (hŏ^{g}g-pĕn) *s.* Schweinestall *m.*

hog-pig *provcN.* (hŏ^{g}g-pĭg) *s.*, *zo.* verschnittener Eber.

hog-plum ♀ (hŏ^{g}g-plŏm) *s.*: a) Mombi'n-pflaume *f*; b) (auch ~ tree) Mombin-pflaumenbaum *m* (*Spo'ndias purpu'rea*).

hog-rat (hŏ^{g}g-răt) *s.*, *zo.* Ferkelratte *f* (*Ca'promys*).

hog-reeve (~-rīw) *s.* Feldhüter, der ohne Aufsicht umherlaufende Schweine pfändet.

hogrel (hŏ^{g}g-^{ĕ}r-^{ĕ}l) *s.*, *zo.* = hoggerel.

hog-ring (hŏ^{g}g-rĭn^{g}) *s.* Schweinering *m* (im Rüssel, um die Tiere am Wühlen zu hindern).

hog-ringer (~-rĭn^{g}-^{ĕr}) *s.* 1. j. der Schweinen Ringe durch den Rüssel zieht. — 2. Zange *f*, um Schweinen Ringe durch den Rüssel zu ziehen. [Mensch.]

hog-rubber ↖ (~-rŏb-^{ĕr}) *s.* roher, grober

hog's-back (hŏ^{g}gz-băk) *s.* 1. das wie ein Schweinerücken Gekrümmte. — 2. niedriger Bergkamm.

hog's-bane ♀ (~-bēn) *s.* = sowbane.

hog's-bean ♀ (~-bīn) *s.* = henbane.

hog's-bread ♀ (~-brĕd) *s.* 1. = hog-meat. — 2. Erdscheibe *f*, Sau-brot *n* (*Cy'clamen*).

hog-score (hŏ^{g}g-ßkō^{r} ⑨) *s.* Curling-Spiel: Dista'nzlinie *f.* [(*My'tilus crista galli*).]

hog's-ear (hŏ^{g}gz-ĭ^{r}) *s.*, *zo.* Schweinsohr *n*

hog's-fennel ♀ (~-fĕn-^{ĕ}l) *s.* = hog-fennel.

hog's-garlic ♀ (ℨ-gă^{r}-lĭk) *s.* Bärenlauch *m* (*A'llium ursi'num*).

hog's-haw ♀ (hŏ^{g}gz-hă) *s.* gemeiner Weißdorn (*Cratæ'gus oxyaca'ntha*).

hog's-head (hŏ^{g}gz-hĕd) *s.* Schweinskopf *m*; Kochk.: pressed ~ Preßkopf *m.*

hogshead (hŏ^{g}gz-hĕd) *abbr.* **hhd.** *s.* 1. Oxhoft *n* (s. S. XXI u. XXII). — 2. a) Oxhoftfaß *n*; b) *Am.* großes Packfaß von 454–636 Liter Inhalt, für Zucker, Tabak ꝛc. — 3. Zug *m* aus einem Becher, dessen Deckel die Form e-s Schweinskopfes zeigt. — 4. † *cant* to couch a ~ sich schlafen legen. [5 Zentner *m.*]

hogsheadweight † (hŏ^{g}gz-hĕd-wēt) *s.*

hog-shearing ↖ (hŏ^{g}g-shĭ^{r}-rĭn^{g}) *s.*, *co.* viel Lärm um nichts.

hog-shouther schott. (hŏ^{g}g-shŭdh-^{ĕr}) **I** *s.* Gesellschaftsspiel, wobei man ea. mit der Schulter stößt. — **II** *v/n.* ①a. mit der Schulter stoßen.

hogskin ⊛ (hŏ^{g}g-ßkĭn) *s.* Schweinsleder *n.*

hog's-mushroom ♀ (hŏ^{g}gz-mŭ^{r}sh-rūm) *s.* Sau-, Gänse-distel *f* (*Sonchus*).

hog-snake (hŏ^{g}g-ßnēk) *s.*, *zo.* virginische Natter (*Hete'rodon*).

hog-spear (~-ßpĭ^{r}) *s.*, *hunt.* Saufpeer *m.*

hog's-pudding *provc.* (hŏ^{g}gz-pŭ^{d}-ĭn^{g}) *s.* Art frische Wurst.

hog's-root ♀ (hŏ^{g}gz-rūt) *s.* = hog-fennel.

hog-steer † (hŏ^{g}g-ßtĭ^{r}) *s.* = hogster 2.

hogster † (hŏ^{g}g-ßt^{ĕr}) *s.*, *zo.* 1. Schaf *n* im zweiten Jahr. — 2. Keiler *m* im dritten Jahr. [*m*, -foben *m.*]

hog-sty ⑥ (hŏ^{g}g-ßtāī) *s.* Schweine-stall

hog-succory ♀ (~-ßŭk-^{k}-n^{e}) *s.* Lämmersalat *m* (*Hyo'seris*).

hog-sucker (~-ßŭ^{g}-^{ĕr}) *s.*, *ichth.* Hammerhai *m* (*Zygæ'na ma'lleus*).

hog-tool F (~-tūl) *s.* Borstenpinsel *m.*

hog-wallow *Am.* (ℨ-wŏ^{g}-l-ō) *s.* unebener, aufgeplatzter Lehmboden. [*m.*]

hog-ward † (hŏ^{g}g-wă^{r}d) *s.* Schweinehirt

hogwash (hŏ^{g}g-wŏsh) *s.* Schweinetrank *m*, Spülicht *n*; *fig.*, *Am.* Gewäsch *n.*

hogweed ♀ (hŏ^{g}g-wĭd) *s.* 1. unechte Bärwurz (*Heracle'um sphondy'lium*). — 2. Vogelknöterich *m* (*Poly'gonum avicula're*). — 3. poisonous ~ großblumige Osterluzei (*Aristolochi'a grandiflo'ra*). [e-m Schafe.]

hogwool *provc.* (~wŭl) *s.* erste Schur von

hogwort ♀ (hŏ^{g}g-wō^{r}t) *s.* Kroton *m* (*Croton capita'tus*). [Hohlspat *m.*]

hohlspath (hō^{r}l-ßpăt) [dtsch] *s.*, *min.*

hoi (hŏĭ) **I** *int.* = hoy[2]. — **II** *v/n.* ①a. = haw[5].

hoic(k)s (hŏĭkß) *hunt.* **I** *int.* he'da!, ho'lla! (Zuruf an die Hunde). — **II** *v/a.* ①c. durch einen Zuruf aufmuntern.

hoiden (hŏĭdn) [verwandt mit heathen] **I** *s.* 1. † roher Mensch. — 2. ausgelassenes Mädchen. — **II** *a.* 3. roh, bäuerisch, unverschämt. — **III** *v/n.* ①a. 4. ausgelassen sein.

hoidenhood ↖ (hŏĭ^{r}dn-hŭd) *s.* ungebildete Ausgelassenheit; Roheit *f.*

hoidenish (hŏĭ^{r}dn-ĭsh) *a.* 1. roh, bäuerisch. — 2. ausgelassen, herumtollend.

hoidenism ↖ (~ĭsm) *s.* rohes, bäuerisches Wesen; bäuerische Ausgelassenheit.

hoigh[1] (hŏĭ) *int.* = hoy[2].

hoigh[2] † (hŏĭ) *s.* tolles Treiben, große Aufregung; on (oder upon) the ~ eifrig, erregt; lärmend. [*a.* = hoity-toity.]

hoighty-toighty ↖ (hŏĭ^{r}-t^{ĭ}-tŏĭ^{r}-t^{e}) *int.*, *a.*

hoise † (hŏĭz) *v/a.* aufziehen lassen.

hoist[1] (hŏĭßt) **I** *v/a.* ①a. 1. (a. to ~ up) in die Höhe ziehen od. winden; bsd. ⚓ Flaggen, Raaen, Segel, Boote ꝛc. (auf)hissen, heißen; ⚓: to ~ out a boat ein Boot aussetzen; ~ away! hißt auf!; heiß!; Klüver auf! — 2. ehm.: Art Folter: j-n aufwinden und plötzlich fallen lassen. — **II** *s.* 3. Aufziehen *n*, Aufwinden *n.* — 4. Aufzug *m*, Eleva'tor *m*, Hebemaschine *f*, Kran *m.* — 5. ⚓: a) Tiefe *f* e-r Flagge; b) Heiß *m*, Tiefe *f* e-s Segels; c) mehrere als Signa'l gehißte Flaggen *f/pl.* — 6. *cant* to go

upon the ~ durch die Fenster einsteigen, um zu stehlen.

hoist[2] † (hȯĭßt) = hoised (*p.p.* v. to hoise); to have the enginer ~ with his own petar den Feuerwerker mit s-m eigenen Sprengkasten auffliegen lassen (*SH.H.3,4,207*).

hoistaway ⚙ (hȯĭˈßt-ā-wēˈ) *s.* Hebewerk *n.*

hoist-bridge (hȯĭˈßt-brĭdǧ) *s.* Zugbrücke *f.*

hoister (hȯĭˈ-ßtᵉr) *s.* 1. Aufziehender *m*; Aufzug *m*. — 2. † Schul-*sl.* Diener, der die zum Aushauen bestimmten Knaben auf die Schulter zu heben hatte. — 3. *cant* Ladendieb *m*.

hoisting (hȯĭˈ-ßtĭngᵘ) *s.* 1. Aufziehen *n* 2c. (s. to hoist[1]). — 2. ⚒ Schachtförderung *f*.

hoisting-*crab* ⚙ (~-krăb) *s.* Hebewinde *f*.

~-engine (~-ĕn-dǧᵘn) *s.* 1. ⚙ Hebewerk *n*, Ladekran *m*. — 2. ⚒ Fördermaschine *f*.

~-jack ⚙ (~-dǧăk) *s.* Daumkraft *f*, Hebel *m*.

~-machine (~-mᵃ-shēn) = hoisting-engine.

hoistway ⚙ (hȯĭˈßt-wē) *s.* Aufzugschacht *m* in einem Warenlager.

hoit † (hȯĭt) *v/n.* lärmend od. ausgelassen herumspringen.

hoity-toity (hȯĭˈ-tᵉ-tĭˈ-tᵉ) **I** *int.* ach was!; sieh doch!; der Tausend! — **II** F *a.* luftig, ausgelassen, mutwillig; stürmisch.

hokeday † (hō-kᵉ-dē) *s.* = hock-day.

hoker † (hō-kᵉr) [a/e.] *s.* Spott *m*, Hohn *m*.

hok(e)y-pok(e)y (hō-kᵉ-pō-kᵉ) **I** *s.* 1. *provc.* = hocus-pocus. — 2. F billiges Speise-eis im Straßenhandel. — **II** P *a.* 3. wertlos; geschwindelt; ~ concern fauler Zauber.

holarctic 🜲 (hȯl-ārˈk-tĭk) [grch.] *a.* gänzlich arktisch, ganz dem arktischen Klima unterworfen.

holarthritic 🜲 (hȯl-ārˈ-*th*ĭˈt-ĭt) [grch.] *a.* gänzlich gichtisch.

Holborn (hōˈ-bᵒrn) *npr.*: High ~ Straße in Lo.; ~ Viaduct Straße und Bahnstation der Holborn.

holbrook (hōˈl-brŭk) *npr.* (Prsn.). [City.

holcad ⚓ (hōˈl-kăd) [grch.] *s.* grch. Alt.: Lastschiff *n*.

holcodont 🜲 (hōˈl-kᵒ-dȯnt) [grch.] *a.*, *orn.* mit deutlichen in eine Lade eingelassenen Zähnen.

Holcroft (~krŏft) *npr.* (Prsn.). [Zähnen.

hold[1] (hōld) [m/e. *holden*, a/e. *healdan* halten] ③ (*pret.* held; *p.p.* held, † oder jur.: holden) **I** *verb active* 1. halten, festhalten; ↧. — 2. zurückbehalten (Sachen wegen Schulden 2c.; auch von Personen). — 3. zurück-, an-, auf-, ein-halten; ↧. — 4. enthalten, fassen. — 5. aufrecht halten, innehalten, beibehalten, weiter verfolgen, fortsetzen; ↧. — 6. Sitzung, Versammlung, Fest 2c. halten, abhalten, veranstalten; ↧. — 7. ♪: a) eine besondere Stimme singen, spielen; b) einen Ton aushalten. — 8. besitzen, in Besitz haben, innehaben, haben; ↧. — 9. halten für, schätzen; ↧. — 10. jur.: für Recht halten, entscheiden (mit Objektsatz); the court held that ... das Gericht entschied, daß ... — 11. halten, behaupten, verteidigen (*Syn.* s. assert); ↧. — 12. unterstützen, stützen. — 13. ↖ to ~ a wager eine Wette halten, setzen gegen; I'll ~ you! topp!, ich nehme es an! — 14. to ~ mit *prp.* und *adv.* ↧. — **II** *verb neuter* 15. halten, nicht zerreißen, fest oder unverletzt bleiben. — 16. halten, festhalten. — 17. ⚙ *mech.* angreifen, packen. — 18. ⚙ Mörtel: binden, fassen. — 19. (meist im Imperativ) anhalten, still stehen, Halt machen. — 20. standhalten, sich halten. — 21. bleiben, (fort-) dauern, fortbestehen, giltig bleiben, sich bewähren. — 22. ⚉ (vom Preise) sich halten. — 23. anfangen, sich halten (to zu); es halten mit (with oder for). — 24. abhangen (of von), sein Recht herleiten. — 25. dafür halten, meinen, der Meinung sein. — 26. Schießen: zielen. — 27. to ~ mit *prp.* und *adv.* ↧. — Vgl. ~[2] u. [3].

Zu ~ 1: not fit to ~ a candle to siehe candle 1 ↧; ⚙ *typ.* to ~ copy siehe copy 7 ↧; ↖ to ~ one's legs sich auf den Beinen halten; ↖ to ~ sticks with sich behaupten gegen; ⚓ to ~ tack with den Kurs und die Geschwindigkeit einhalten mit; to ~ time with die Zeit innehalten mit.

Zu hold[1] **3:** to ~ one's breath den Atem anhalten; P ~ your chat!, your din!, your jaw!, your noise!, your row!, F your tongue! halt's Maul!; ✉ *Am.* held for postage matter wegen mangelnder oder ungenügender Frankierung zurückgehaltene Postsache; to ~ water: a) das Wasser zurückhalten, wasserdicht sein; *fig.* gelten, taugen; b) ⚓ Wasser halten (mit den Riemen), die Ruder streichen; ~ water! streicht überall!; F that doesn't ~ water das hält nicht Stich; ⚓ to ~ the sea die See halten.

Zu ~ 5: to ~ an action e-n Prozeß weiter fortsetzen; to ~ an argument against e-n Beweis gegen j-n aufrecht halten; to ~ a course e-n Lauf weiter verfolgen; ⚓ to ~ the course Kurs halten, steuern; ⚓ the ship ~s her own das Schiff bleibt im Kurs; *fig.* to ~ one's own sich behaupten, standhalten; I can ~ my own against him ich kann ihm standhalten, ich bin ihm gewachsen; to ~ friends with Freundschaft halten mit; to ~ one's peace sich ruhig verhalten, stille sein; ⚉ to ~ its price s-n Preis beibehalten; held in suspension suspendiert.

Zu ~ 6: † to ~ battle kämpfen; to ~ a conversation, F a chat sich unterhalten, reden, plaudern; to ~ counsel (deliberations) Rat (Beratungen) halten; to ~ a court eine Gerichtsverhandlung abhalten; to ~ a meeting, a festival eine Versammlung abhalten, ein Fest veranstalten; to ~ watch Wache halten.

Zu ~ 8: to have and to ~ besitzen; to ~ land Grund und Boden haben; to ~ a lease et. gepachtet haben; ⚉ to ~ the market den Markt beherrschen; to ~ an office (a place) einen Posten, ein Amt bekleiden; he ~s five shares er hat fünf Aktien.

Zu ~ 9: to ~ dear wert halten; to ~ a p. excused j-n für entschuldigt halten; ↖ to ~ a p. a fool j-n zum besten halten (gebräuchlicher: to make a fool of a p.); to ~ at nought geringschätzen, nicht achten.

Zu ~ 11: to ~ the bent standhalten; † to ~ hands with gleichkommen, gleichstehen (*dat.*); to ~ one's opinion s-e Meinung behaupten; *thea., sl.* to ~ the stage routinierte(r) Schauspieler(in) sein; to ~ a view eine Ansicht vertreten.

Zu ~ 14: to ~ **back** zurückhalten, hemmen; abwehren; to ~ **by** halten an oder bei; to ~ by the button siehe button 1 ↧; to ~ **down** niederhalten; *Am.* (Westen) to ~ down a claim wegen langjährigen Wohnsitzes ein Besitzrecht auf einen Landstrich beanspruchen; ↖ to ~ down the eyes die Augen niederschlagen; to ~ **forth** darbieten, vorhalten; vorbringen, vortragen; to ~ **in** halten in; to ~ in chase verfolgen; to ~ in contempt verachten; to ~ in delay aufhalten (*SH.T.N.1,5,112*); to ~ in esteem wertschätzen; to ~ in hand j-n mit leeren Versprechungen hinhalten; to ~ in hatred hassen; to ~ in play j-n von der Hauptsache ablenken; to ~ in reputation schätzen; to ~ in suspense im Zweifel lassen; to ~ a th. of et. (im Besitz) haben von; to ~ **off** abhalten, entfernt halten; zurück-, weghalten; to ~ **on**: a) fortsetzen, beharren in, weiter innehaben (Amt 2c.), verfolgen; ♪ aushalten (Note); ⚓ ~ on everything! alle Segel beigesetzt!; b) *Am.* festhalten, behalten; c) ⚓ to ~ on a rope ein Tau stoppen; to ~ **out**: a) ausstrecken, hinhalten, ausbreiten; b) an-, dar-bieten; c) ↖ aushalten, ertragen; d) to ~ out weight Gewicht halten; e) et. (im Kampf) bis zu Ende behaupten; to ~ out hopes (to) j-m Versprechungen machen; to ~ **over** auf später verschieben, reservieren; to ~ **to** halten auf oder gegen et.; to be held to bail gegen Bürgschaft freigelassen werden; to ~ a p. to his promise j-n bei s-m Versprechen (Worte) halten; to ~ **up**: a) aufheben, in die Höhe halten; b) aufrecht halten, erhalten, stützen, unterstützen, begünstigen, verteidigen; c) hin-, auf-halten; d) zeigen, vorhalten, in den Vordergrund stellen; e) *Am.* (Westen) anhalten (von Räubern); to ~ up as an example als Muster hinstellen; to ~ up to the derision of dem Spotte j-s preisgeben; to ~ up to ridicule oder public odium dem Gelächter oder dem öffentlichen Hasse aussetzen; to ~ a p. **well** j-m gut sein, von j-m eine günstige Meinung haben.

Zu hold[1] **27:** *hunt.* to ~ **ahead** dem Wild gerade entgegen zielen; to ~ **back**: a) sich zurückhalten, sich fernhalten (from von); b) standhalten, widerstehen; to ~ **fast**: a) festhalten; b) ⚙ *mech.* = ~ 17; to ~ **for** Partei ergreifen für; to ~ **forth** öffentlich reden oder predigen, sich hören lassen, Vortrag halten; to ~ **from**: a) herrühren, herstammen, ausgehen von; b) abhängen von; c) abstehen von, sich enthalten (*gen.*); to ~ from laughing sich des Lachens enthalten; to ~ **good** gelten, begründet sein, sich bestätigen, sich bewähren; to ~ **hard**: a) festhalten; b) einhalten, an sich halten; c) warten, still halten; ~ hard! wart' einmal!, halt!; to ~ **in**: a) innehalten, einhalten; b) sich enthalten, sich zurückhalten, an sich halten; c) andauern; d) † im Spiel glücklich bleiben (Swift); to ~ **of**: a) abhangen von; b) gelten von; to ~ **off**: a) sich fern halten, aus dem Wege gehen, ausweichen; b) Regen: nachlassen; to ~ **on**: a) aus-, fortdauern, anhalten; b) to ~ on by sich festhalten an; c) *hunt.* gerade loshalten auf; d) (an)halten (meist im Imperativ); F ~ on! warte e-n Augenblick!, halt!; hör' auf!; to ~ **out**: a) aushalten, ausdauern, standhaft bleiben; b) währen, dauern; c) zureichen; d) sich erhalten; e) to ~ out against widerstehen (*dat.*), sich behaupten gegen; to ~ **over** über eine bestimmte Zeit im Amte bleiben; to ~ **to** sich (fest)halten an, bleiben bei, sich bekennen zu; to ~ **true** sich bestätigen; to ~ **together** zs.-halten; to ~ **under** abhängen von, j-s Lehnsmann sein; to ~ **up**: a) sich (aufrecht) halten, sich behaupten; I couldn't ~ up any longer ich konnte nicht mehr (länger) aushalten; b) aufhören; it's ~ing up es hört auf zu regnen; c) ↖ gleichen Schritt halten mit; to ~ **with** es halten mit; I do not ~ with you ich stimme nicht mit Ihnen überein.

hold[2] (hōld) *s.* 1. Halten *n*, Fassen *n*. — 2. Halt *m*, Anhalt *m*, Griff *m*, Stütze *f*; ↧. — 3. *fig.* Halt *m* (Zuverlässigkeit); there is no ~ in him es ist kein Halt in ihm. — 4. F Gewalt *f*, Macht *f*, Einfluß *m* (of, on, upon auf, über). — 5. Verwahrung *f*.

— 6. *provcN.* und schott.: Wohnung *f.* — 7. Haft *f*, Verwahrsam *n*, Gefängnis *n*; to put (od. lay) in ~ in Haft nehmen. — 8. † Festung *f.* — 9. Lager *n* e-s wilden Tieres. — 10. ♪ Aushaltezeichen *n* über oder unter einer Note oder Pause (⌒ oder ⌣).

Zu hold² 2: to catch (get, lay, seize, take) ~ of ergreifen, (er)fassen; give ~! faß an!; to have ~ of (bisw. a. on) a th. e-e Sache fassen, in Händen h.; to keep ~ of festhalten; ⚓ to keep a good ~ of the land sich nahe am Lande legen; do not let go your ~! lassen Sie nicht los!; to lose one's ~ (of) et. fahren lassen, los lassen; *fig.* die Gewalt verlieren über; to miss one's ~ fehlgreifen; to quit one's ~ loslassen.

hold³ ⚓ (hōld) [eigentlich hole] *s.* Raum *m*, Schiffsraum *m*; to stow the ~ den Raum stauen. — Vgl. ~¹ u. ².

hold-all (hō'ld-ăˑl) *s.* 1. Behälter *m* für allerlei kleine Sachen. — 2. ⚔ alles, was in den Tornister gehört.

hold-back ⑤ (ˌ~-băk') *s.* 1. Hindernis *n*. — 2. Anhalthaken *m* an der Gabelbeischel. [*m.*]

hold-beam ⚓ (hō'ld-bīm) *s.* Raumbalken*m*

hold-door † (hō'ld-dōᵉ ⑨) *a.*: ~ trade Kuppelgewerbe *n* (*SH.T.C.5,10,52*).

holden † (hōldn) [*p.p.* von to hold] *a.* jur.: gehalten, verpflichtet.

holder (hō'l-dᵉr) *s.* (häufig in Zssgn, wie stock-holder, &c.) 1. Haltende(r, s), Halter *m*; Behälter *m*. — 2. Lehnsmann *m*, Pächter *m*. — 3. Inhaber *m*, Besitzer *m*; ❀: ~ of a bill Inhaber *m* od. Vorzeiger *m* e-s Wechsels; ~ of a stock Aktien-inhaber *m*, Aktionär *m*. — 4. Halte-riemen *m* hinten am Wagen. — 5. ⚓ Arbeiter *m* im Schiffsraum. — 6. *provcW.* ~s *pl.* Klauen *f/pl.* e-s Hundes.

holder-forth (hō'l-dᵉr-fōʳ*th* ⑨) *s.* (*pl.* ~s-~) 1. öffentlicher Redner, Vortragende(r). — 2. ↖ Prediger *m* (bsd. einer Sekte).

holder-in (hō'l-dᵉʀ-ɪᶰn) *s.* (*pl.* ~s-~) Hindernde(r). [stützer *m*, Helfer *m*.]

holder-up (ˌ~-ʊᵖp) (*pl.* ~s-~) *s.* Unter-

holdfast (hō'ld-făst) **I** *s.* das, was festhält: 1. Klammer *f*, Haken *m*, Bankhaken *m*. — 2. flachköpfiger Nagel. — 3. ⚙ Schraub-, Leim-zwinge *f*. — 4. ⚙ Fußholz *n* einer Schneidebank, Klemmklotz *m*. — 5. ❦ Haftorgan *n* (z.B. des Tang). — 6. Packa'n *m* (Hundename). — 7. *fig.* Halt *m*, Stütze *f*. — 8. *fig.* Geizhals *m*, Knicker *m*. — **II** † *a.* 9. festhaltend.

holdfastness ↖ (~-năˢtß) *s.* zähes Festhalten.

hold-gang ⚓ (hō'ld-găŋ) [hold³] *s.* Arbeiter-abteilung *f* für den Schiffsraum.

holding (hō'l-dɪŋ) [hold¹] *s.* 1. Halten *n* etc. (s. hold¹); there is no ~ him er ist nicht zu bändigen. — 2. a) Pachtung *f*, Pachtgut *n*; b) allg.: Besitz *m*. — 3. ↖ *fig.* feste Grundlage; Macht *f*, Einfluß *m*. — 4. ♪ † Refrain *m* e-s Liedes. [bolzen *m*.]

holding-*bolt* ⚙ (hō'l-dɪŋ-bōlt) *s.* Riegel-

~-forth (hō'l-dɪŋ-fōʳ*th* ⑨) *s.* Vortrag *m*, ↖ Predigt *f*, Strafpredigt *f*. [grund.]

~-ground ⚓ (ˌ~-grăund) *s.* guter Anker-

~-up ⚙ (ˌ~-ʊᵖp) *a.*: ~ hammer Nietstempel *m*, Vorhalter *m*; ~ tool Nietkolben *m*.

hold-up *Am.* (Westen) (hō'ld-ʊᵖp) *s.* Räuber *m* (s. to hold up unter hold¹ 14 ‡).

hole¹ (hōl; *Hom.* whole) [a/e. *hol*] **I** *provc., a.* 1. hohl, ausgehöhlt. — 2. hungrig, hohl. — **II** *s.* 3. Loch *n*, Höhle *f*, Grube *f*; ‡. — 4. ⚓: a) Gat(t) *n*; b) † = hold³; ‡. — 5. in *npr.* wie: Holmes's Hole, &c. kleine Bucht, kleiner Hafen; enge Wasserstraße zwischen zwei Inseln. — 6. schlechte Wohnung, P Loch *n*, Hundeloch *n* (*a.* dirty ~). — 7. ⚒ Bohrloch *n* (= auger-~). — 8. F Verlegenheit *f*, F Patsche *f*; to put (od. get) a p. into a ~ j-n in die Klemme bringen. — 9. † *fig.* Ausflucht *f*. — 10. ↖ *Am.* von Bergen umschlossene Grasfläche. — **III** *v/a.* ①b. 11. aushöhlen, ein Loch machen in, durchlöchern, lochen. — 12. ⚒ durch-örtern, durchschlagen; schrämen; to ~ in by the pick mit der Keilhaue schrämen. — 13. Billard &c.: den Ball ins Loch treiben. — 14. (bsd. *hunt.*) in ein Loch treiben. — **IV** *v/n.* ①b. 15. sich in ein Loch, eine Höhle verkriechen (v. Tieren).

Zu hole¹ 3: full of ~s durchlöchert; ⚓ F ~ in the sky = coal-sack 2; Kochk.: toad in the ~ in Eiersauce gebackenes Fleischgericht; F to crawl into one's ~ geschlagen abziehen; to know every ~ and corner of a place jeden Winkel e-s Orts genau kennen; *co.* to make a ~ in the water ins Wasser springen; sich ertränken; *fig.* a ~ in one's coat Makel *m* an j-s Ruf, Charakter; to pick a ~ in a p.'s coat j-m et. am Zeuge flicken, mit j-m anbinden, j-n bekritteln.

Zu ~ 4 ⚓: gammoning ~ Wulingsgat *n*, Zurringsgat *n* im Gallionsschegg; half-sheave ~ totes Scheibengat *n*; lubber's ~ Soldatengat *n*; pigeon ~s *pl.* Spillspakengats *n/pl.*

hole² † (hōl) *a.* = whole. — Vgl. ~¹.

hole-and-corner (hō'l-ănd-kōʳ-nᵉʳ) *a.* heimlich, versteckt; ~ meeting heimliche Versammlung. [Löcher-, Harnisch-brett *n*.]

hole-board ⚙ (hō'l-bōᵉd ⑨) *s.* Weberei: Löcher-, Harnisch-brett *n*.

holer¹ (hō'l-ᵉʳ) *s.* 1. Lochmacher *m* (meist in Zssgn, wie button-holer, &c.). — 2. ⚒ Schrämhäuer *m* auf Kohlenflözen, wo die verschiedenen Häuer-arbeiten verdungen sind.

holer² † (~) [a/f. *holier, holeur*] *s.* Schurke *m*, Schuft *m*. — Vgl. ~¹.

hole-stitch ⚙ (hō'l-ʂtɪtʃ) *s.* Hohlstich *m*.

holethnic 🜲 (hō-lĕˈ*th*-nɪk) [grch.] *a.* den Urstamm betreffend.

holethnos 🜲 (hō-lĕˈ*th*-nŏß) [grch.] *s.* Urstamm *m* einer verwandten Völkergruppe.

holewort ❦ (hō'l-wō-t) *s.* = hollowwort.

holibut(ter) (hō'l-ɪ-bŏt(-ᵉʳ)) = halibut(ter).

holidame † (hō'l-ɪ-dēm) *s.* = halidome.

holiday (hō'l-ɪ-dē) [holy u. day] **I** *s.* 1. kirchlicher Festtag; Feiertag *m*; ‡. — 2. ⚙ ❀ Feiertag *m*, von Arbeit freier Tag; ‡. — 3. Ruhetag *m*; freier Schultag; ~s *pl.* Ferien *pl.*; ‡. — 4. *fig.* Feierabend *m*; F ↖ it is all ~ with him es ist Feierabend mit ihm, es ist aus mit ihm. — 5. ⚓ *sl.* beim Teeren oder Mulen des Schiffes &c. übersehene Stelle. — **II** *a.* 6. festlich, sonntäglich; Fest-...; ‡. — 7. *fig.* Sonntags-..., unecht; ‡. — **III** ↖ *v/n.* ①a. 8. Feiertag machen, feiern.

Zu ~ 1: movable, set ~s *pl.* bewegliche, unbewegliche Feste *n/pl.*; † to speak ~ gewählt, geziert sprechen (*SH.W.3,2,69*).

Zu ~ 2: ❀ legal ~ gesetzlicher Ruhetag, der in Bezug auf bestimmte Geschäfte (bsd. Wechselsachen) als Sonntag gilt (vgl. bank-~); F *co.* blindman's ~ s. blindman; it is all ~(s) with him er arbeitet nie, er feiert immer (s. a. ~ 4).

Zu ~ 3: to have a ~ frei haben; to make (od. take) a ~ feiern, nicht arbeiten; Christmas ~s *pl.* Weihnachts-, midsummer ~s *pl.* Sommer-ferien *pl.*

Zu ~ 6: ~ clothes *pl.* Festkleider *n/pl.*; ~ time Festzeit *f*, Feiertage *m/pl.*, Ferien *pl.*

Zu ~ 7: ~ politician Sonntagspoli'tiker *m*; ~ soldier j. der sich für e-n Soldaten ausgiebt, ohne es zu sein. [tages.]

holidayism (~-ɪsm) *s.* Wesen *n* e-s Feier-

holiday-maker F (~-mē-kᵉʳ) *s.* Feiertag-Machende(r), Feiernde(r); Ausflügler *m*, Vergnügungsreisende(r).

holiday-making F (hō'l-ɪ-dē-mē'-kɪŋ) **I** *a.* feiernd. — **II** *s.* Feiertag-Machen *n*, Feiern *n*; Ausflug-Machen *n*.

holidom † (hō'l-ɪ-dŏm) *s.* = halidome.

holily (hō'l-ɪ-lᵉ) *adv.* von holy.

holiness (hō'l-ɪ-nᵉß) *s.* 1. Heiligkeit *f*. — 2. Frömmigkeit *f*, Gottesfurcht *f*. — 3. His (Your) H~ Seine (Eure) Heiligkeit (Titel des Papstes). [*m.*]

holing ⚒ (hō'l-ɪŋᵉ) *s.* Pfeiler-ort *n*; Schram

holing-ax(e) ⚙ (~-ăkß) *s.*, *carp.* Kreuz-, Stich-axt *f*.

holing-pick ⚒ (~-pɪk) *s.* Keilhaue *f*.

holiright ↖ (hō'l-ɪᵉ-năt) *s.* festliche Nacht.

Holinshed (hŏ'l-ɪnʃ-hĕd, auch hŏ'l-ɪn-ʃĕd) *npr.*: Raphael ~ engl. Chronist des 16. *sæc.*

holintree ❦ † (hŏ'l-ɪn-tɪ) *s.* = holly¹.

holla (hŏ'l-a oder hŏ-lăˈ) **I** *int.* ho'lla!, hallo'! (Anruf; Antwort eines Schiffes, nachdem es durchs Sprachrohr angerufen; Zuruf an Pferde in der Reitbahn zum Stillstehen). — **II** *s.* Hallo *n*, Geschrei *n*; to give a ~ hallo schreien. — **III** *v/a.* ①a. ausschreien. — **IV** *v/n.* ①a. hallo rufen, zurufen, schreien (a. to ~ out); to ~ in a p.'s ears j-m die Ohren voll schreien.

Holland (hŏ'l-ᵉnd) **I** *npr., geogr.* Holland *n*. — **II** ❀ **h~** *s.* ungebleichte Leinwand (urspr. aus Holland eingeführt); brown ~ wenig gebleichte Leinwand; ~ gin = hollands.

Hollander (hŏ'l-ᵉn-dᵉʳ) *s.* Holländer(in).

Hollandish (~-dɪʃ) *a.* holländisch.

hollands ❀ (hŏ'l-ᵉndʃ) *s.* feiner holländischer Genever (Wacholderbranntwein). [holly¹ 1).]

hollen ❦ *provc.* (hŏ'l-ᵉn) *s.* Stechpalme *f* (= holly¹ 1).

hollie-point ❀ (hŏ'l-ɪ-pɔɪnt) *s.* Art Spitze *f*.

hollihock ❦ † (hŏ'l-ɪ-hŏk) *s.* = hollyhock.

hollin ❦ † (hŏ'l-ɪn) *s.* = hollen.

Holling *provc.* (hŏ'l-ɪnᵍ) *s.* Abend *m* des Dreikönigsfestes (6. Januar).

hollo(a) (hŏ'l-ō od. hŏ-lōˈ) **I** *int.* = holla. — **II** *s.* = holla. — **III** *v/a.* ①a. mit einem Hallo' antreiben oder anrufen. — **IV** *v/n.* ①a. = holla.

hollobaloo † (hŏl-ᵉ-bă-lūˈ) *s.* Lärm *m*.

hollock ❀ † (hŏ'l-ᵉk) *s.* Art süßer Wein.

hollow¹ (hŏ'l-ō) [a/e. *holh*] **I** *s.* 1. Höhle *f*, Höhlung *f*, Aushöhlung *f*, Vertiefung *f*; the ~ of the hand die hohle Hand; *fig.* to hold a th. in the ~ of one's hand über et. bequem verfügen können. — 2. Loch *n*, Grube *f*. — 3. Abzugskanal *m*. — 4. ⚙: a) Rinne *f*, Nut *f*, Hohlkehle *f*; b) Hohlkehlhobel *m*. — 5. ⚙ ~ of the pommel vordere Kammer des Sattels. — 6. ⚔ ~ of a gun Kugellager *n* (Vertiefung in der Seele, wo die Kugel liegt). — 7. ⚙ *metall.* Gußblase *f*. — **II** *a.* □ (s. ~ly) 8. hohl, vertieft (*ant.* solid); ‡. — 9. hohl, dumpf (vom Ton). — 10. *fig.* hohl, ohne Wert; falsch. — 11. F vollständig, tüchtig. — 12. locker, lose (Wolle &c.). — **III** *v/a.* ①a. 13. hohl machen, aushöhlen. — 14. ⚙ to ~ out Glasgefäße ausbauchen; Zöffel austiefen. — 15. ⚙ Tischlerei: auskehlen; ausstemmen. — 16. ⚒ unterhöhlen. — **IV** *adv.* 17. völlig, vollständig; ‡.

Zu ~ 3 (mst ⚙): ~ adze Hohlbeißel *f*; ~-auger Hohlbohrer *m*; *frt.* ~ bastion Kessel *m*; ~ brick Hohlziegel *m*; *metall.* ~ casting Hohlgießen *n*; ~ chisel hohler Grabstichel; ~ edge Grundfeile *f*; ~ newel hohle Treppenspindel; ~ plane Hohlkehlhobel *m*; ⚔ ~ projectile Hohlgeschoß *n*; ~ punch Aushauer *m*; ~ quoin of a sluice Wende-nische *f*; ~ rail Hohlschiene *f*; *min.* ~ spar Hohlspat *m*; ⚔ ~ square hohles Carré; ~ tile Hohlziegel *m*; ~ wall Mauer *f* mit Luftkanälen; ~ ware: a) Bezeichnung für Küchen-utensilien, Blech-, Glas-ware, irdene Ware &c.; b) *provc.* = ~-meat.

Zu **hollow**[1] **17**: to beat (all) ~ mit Leichtigkeit, ganz und gar besiegen (bsd. beim Wettrennen), vollständig den Rang ablaufen (*dat.*), bei weitem übertreffen; he carried it ~ er siegte mit Leichtigkeit (Wettrennen). [holloa.]

hollow[2] (hŏ′l-ō oder hŏ-lō′) *int.* und *v.* =

Holloway (hŏ′l-ᵉ-wē) *npr.* (Stadtteil v. Lo.).

hollow-*billed* (hŏ′l-ᵉ-bild) *a.*, *orn.* hohlschnäbelig.

~-boned (~-bōnd) *a.* mit hohlen Knochen.

~-cheeked (~-tschīkt) *a.* hohlwangig.

~-eyed (~-aid) *a.* hohläugig. [(Werkzeug).]

~-ground (~-graund) *a.* hohlgeschliffen

hollowhead (~hĕd) *s.*, *orn.* Schweizerkiebitz *m* (*Squata'rola helve'tica*). [treulos.]

hollow-hearted (~-hā′-tᵉd) *a.*, *fig.* falsch,

hollow-horn (~-hō′n) *s.*, *vet.* Krankheit, bei der das Innere des Hornes zerstört wird.

hollow-horned (~-hōrnd) *a.* mit hohlen Hörnern.

hollowing ⚙ (~ing) **I** *a.* aushöhlend; ⚙: ~knife Krummmesser *n*, ~eisen *n*; ~ plane Hohlkehlhobel *m*. — **II** *s.* Hohlkehle *f*; Ausschweifung *f*.

hollowly (~lᵉ) *adv.* 1. voller Höhlen oder Löcher. — 2. *fig.* falsch, trügerisch.

hollow-meat *provc.* (~mit) *s.* Geflügel, Kaninchen, kleineres Wild, überhaupt Fleisch, das die Schlächter nicht feilhalten.

hollowness (~nᵉß) *s.* 1. Hohlheit *f*, Höhlung *f*. — 2. *fig.* Falschheit *f*, Unredlichkeit *f*.

hollow-nosed (~-nōzd) *a.* mit ausgeschweifter Nase; ⚙ ~ plane-iron Rundhobel *m* mit konka'v-bogenförmiger Schneide.

hollow-road (~-rōd) *s.* Hohlweg *m*.

hollowroot ⑤ ⚘ (~rūt) *s.* 1. Hohlwurz *f*, Osterluzei *f* (*Aristolochi'a*). — 2. Bisamkraut *n* (*Ado'xa moschatelli'na*). — 3. Erdrauch *m* (*Fuma'ria*).

hollow-stock ⚘ (~-ßtŏk) *s.* katzenminzblätteriges Löwenohr (*Leono'tis nepetæfo'lia*).

hollow-toned (~-tōnd) *a.* hohl-, tiefstönig.

hollowwort ⑤ ⚘ (~wŏ′t) *s.* Lerchensporn *m* (*Cory'dalis*).

holly[1] ⚘ (hŏ′l-ᵉ) *s.* 1. Stechpalme *f* (*Ilex*). — 2. Steineiche *f* (*Quercus ilex*).

holly[2] † (hŏ′r-ᵉ) *adv.* = wholly.

hollybut (hŏ′l-ᵉ-bŭt) *s.*, *ichth.* = halibut.

holly-fern ⚘ (hŏ′l-ᵉ-fō′n) *s.* lanzenförmiger Schildfarn (*Aspi'dium lonchi'tis*).

hollyhock ⚘ (~hŏk) *s.* Stockrose *f* (*Althæ'a ro'sea*).

hollyhock-rose ⚘ (~-rōz) *s.* schuppenblätterige Selagine'lle (*Selagine'lla lepidophy'lla*).

hollyhock-tree ⚘ (~-trī) *s.* Art Eibisch *m* (*Hibi'scus splendens*; Australien).

holly-*laurel* ⚘ (hŏ′l-ᵉ-lōr-ᵉl) *s.* Art Pflaumenbaum *m* (*Prunus ilicifo'lia*; Kalifornien).

~-oak ⚘ (~-ōk) *s.* = holly[1] 2.

~-rose ⚘ (~-rōz) *s.* 1. ulmenblätterige Tu'rnera (*Tu'rnera ulmifo'lia*). — 2. Ciströschen *n* (*Cistus*). [(s. holy 1 ⚸).]

~-thistle ⚘ (~-*th*ißl) *s.* = holy thistle]

~-wand (~-wŏnd) *s.* Rute *f* von der Stechpalme; Spießrute *f*.

holm[1] (hōlm od. hōm) [a/e. *id.*; lt. *culmen*] *s.* 1. † Hügel *m*. — 2. Holm *m*, Werder *m* (kleine Flußinsel). — 3. flaches, üppiges]

holm[2] ⚘ (~) *s.* = holly[1]. [Uferland.]

Holman (hō′l-mᵉn) *npr.* (Prsn.); s. blind[1] 1 ⚸.

holm-cock (hō′r(l)m-tŏk) *s.* = holm-thrush.

Holme (hōm, schott. hūm) *npr.* (Prsn.).

holmen † (hō′r(l)-mᵉn) *a.* Steineichen-...

Holmes (hōmß) *npr.* (Orts- und Prsn.); bsd. Oliver Wendell ~ amerik. Arzt u. Schriftst. (1809–94). [mium *n* (Symbol Ho).]

holmium ⚗ (hō′l-mᵒ-ᵘm) *s.*, *chm.* Ho'l-

holm-oak ⚘ (hō′r(l)m-ōk) *s.* = holly[1] 2.

holm-thrush (~-*th*rŏßch) *s.*, *orn.* Misteldrossel *f* (*Turdus visci'vorus*).

☛ **holo...** ⚗ [grch. *ho'los*, lt. *sollus* ganz] in Zssgn: ganz, gänzlich.

holoblast ⚗ (hŏ′l-ᵒ-blaßt) [grch.] *s.*, *physiol.* Ei, das gänzlich aus Protopla'sma besteht.

holoblastic ⚗ (hŏl-ᵒ-blăß′-tik) *a.*, *physiol.* ganz aus Protopla'sma bestehend.

holocaust (hŏ′l-ᵒ-kaßt) [grch.] *s.* 1. Brandopfer *n* der Juden. — 2. *fig.* große Zerstörung, Gemetzel *n*.

holocephalous ⚗ (hŏl-ᵒ-ßē′f-ᵃ-lŏß) [grch.] *a.*, *ichth.* e-n ungeteilten Schädel habend; zur Ordnung *Holoce'phala* gehörig.

holocryptic ⚗ (~kral′p-tik) [grch.] *a.* geheim (Schrift); ~ cipher Geheimziffer *f*.

holocrystalline ⚗ (~kral′ß-tᵃ-lin, ~lain) [grch.] *a.*, *geol.* ganz krystallisch.

holodactylic ⚗ (~dăk-til′-lik) [grch.] *a.*, *pros.* ganz (außer dem letzten Fuße) aus Daktylen bestehend. [fernes *m* (Jud. 2,4).]

Holofernes (~fō′r-nīß) *npr.*, *bibl.* Holo-

holograph (hŏ′l-ᵒ-graf) [grch.] **I** *a.* eigenhändig geschrieben. — **II** *s.* eigenhändig geschriebenes Schriftstück (Testament ꝛc.).

holographic(al) (hŏl-ᵒ-gră′f-ik, ~-ᵒ-ßl) *a.* ganz eigenhändig geschrieben.

holohedral ⚗ (~hī′-drᵃl) [grch.] *a.*, *min.* holoëdrisch, vollflächig. [Vollflächigkeit *f*.]

holohedrism ⚗ (~hī′-drizm) *s.*, *min.*

holometabolic ⚗ (~mĕt-ᵃ-bŏl′-ik) [grch.] *a.*, *ent.* mit voller Metamorpho'se.

holometabolism ⚗ (~mᵉ-tăl′-ᵃ-lizm) *s.*, *ent.* vollständige Metamorpho'se.

holometabolous ⚗ (~lŏß) *a.*, *ent.* = holometabolic. [bolism.]

holometaboly ⚗ (~lᵉ) *s.* = holometa-

holometer ⚗ (hŏ′l-ō′m-ᵒ-tᵉr) [grch.] *s.* Holome'ter *n* (*m*) (Art Winkelmesser).

holomorphic ⚗ (hŏl-ᵒ-mō′r-fik) [grch.] *a.*, *min.* holomorphisch.

holophanerous ⚗ (hŏl-ᵒ-fă′n-ᵉ-rŏß) [grch.] *a.* ganz sichtbar, offen vor Augen liegend.

holophotal ⚗ (~fō′-tᵃl) [grch.] *a.*, *opt.* alles Licht zurückwerfend; ~ reflector Holophota'l-Reflektor *m*.

holophote ⚗ (hŏ′l-ᵒ-fōt) [grch.] *s.*, *opt.* Holopho't *m* (Leuchtturm-Apparat).

holophrasis ⚗ (hŏ-lŏ′f-ᵉ-răß-ßiß) [grch.] *s.* einen ganzen Gedankenkomplex wiedergebendes Wort.

holophrastic ⚗ (hŏl-ᵒ-frăß′-tik) [grch.] *a.* einen ganzen Satz ausdrückend; einen ganzen Gedankenkomplex wiedergebend.

holophytic ⚗ (~fi′t-ik) [grch.] *a.*, *zo.* in der Ernährung gänzlich einer Pflanze gleichend (von Infuso'rien).

holoplexia ⚗ (~plĕ′k-ßᵉ-a) [grch.] *s.*, *med.* gänzliche Lähmung.

holorhinal ⚗ (~rāi′-nᵃl) *a.*, *orn.* mit wenig od. garnicht gespaltenem Nasenknochen.

holosericeous ⚗ (~ßᵉ-ri′ß-ßiß) [grch.] *a.*, ⚘ u. *ent.* mit Seidenhärchen bedeckt.

holospondaic ⚗ (~ßpŏn-dē′-ik) *a.*, *pros.* ganz aus Spondeen bestehend (Hexameter). [= holohedral.]

holosteous ⚗ (hŏ-lŏ′ß-ßtē-ᵉß) *a.*, *ichth.* mit knochigem Stelett.

holosteric ⚗ (hŏl-ᵒ-ßtĕ′ʀ-ik) *a.* nur aus festem Materia'l bestehend; ~ barometer Aneroï'd-Barome'ter *n* (*m*).

holostomate ⚗ (hŏ-lŏ′ß-tᵒ-māt), **~atous** ⚗ (hŏl-ᵒ-ßtŏ′m-ᵃ-tŏß), **~ous** ⚗ (hŏ-lŏ′ß-tᵒ-mŏß) *a.*, *zo.* mit vollständiger Mündung (Muschel). [= holohedral.]

holosymmetric ⚗ (hŏl-ᵒ-ßᵉ-mĕ′-trik) *a.*

holosymmetry ⚗ (~ßi′m-ᵒ-trᵉ) *s.* = holohedrism. [= holothurian.]

holothure ⚗ (hŏ′l-ᵒ-*th*jūʳ) [grch.] *s.*, *zo.*

holothurian ⚗ (hŏl-ᵒ-*th*jū′r-ᵉ-ᵃn) *zo.* **I** *s.* Holothu'rie *f*, Seegurke *f*. — **II** *a.* seegurken-artig.

holotrichous ⚗ (hŏ-lŏ′t-rᵉ-kŏß) [grch.] *a.*, *zo.* zu den Wimper-Infuso'rien gehörig.

holotrochous ⚗ (hŏ-lŏ′t-rᵉ-kŏß) [grch.] *a.*, *zo.* zu den Rädertieren gehörig.

holour † (hō′r-(ᵉr)) *s.* = holer[2].

holozoic ⚗ (hŏl-ᵒ-ßō′r-ik) *a.*, *zo.* in der Ernährung e-m Tiere gleichend (Infuso'rien).

holp † od. *poet.* (hōlp) *pret.* u. *p.p.* v. to help.

holpen † od. *poet.* (hōlpn) *p.p.* v. to help.

holster ⚔ (hō′l-ßtᵉr) *s.* Pistolenhalfter *f*.

holster-cap ⚔ (~-kăp) *s.* Halfterkappe *f*.

holstered ⚔ (hō′l-ßtᵉrd) *a.* Halfter tragend.

holster-pipe ⚔ (hō′r-ßtᵉr-pāip) *s.* der Teil der Halfter, in dem der Pistolenlauf steckt.

holt[1] (hōlt) *s.* (mst *provc.* od. *poet.*) Gehölz *n*, Hain *m*, Wald *m*. [*m*; Fischloch *n*.]

holt[2] *provc.* (~) *s.* Loch *n*, Schlupfwinkel

holt[3] *Am.* (~) *s.* = hold[2]. — Vgl. ~[1] u. [2].

Holtz-machine ⑥ (hŏ′ltß-mᵃ-ßchī′n) *s.*, *phys.* Holtzsche Influe'nzmaschine.

holus-bolus ſ (hō′r-(ᵉ)ß-bō′r-~ß) **I** *adv.* auf einmal; Hals über Kopf. — **II** *s.* das Ganze, Gesamtheit *f*.

holy (hō′r-lᵉ) [a/e. *hālig*] **I** *a.* (~lly *adv.*) 1. heilig ⚸. — **II** *s.* (*pl.* ~lies, hō′r-(ᵉ)ſ) 2. † Heilige(r). — 3. ~ies *pl.* heilige Gebräuche *m/pl.*, Andacht *f*. — 4. heiliger Ort; *bibl.* das Heilige des Tempels; die ~ of ~ies, the most ~ das Allerheiligste. — **III** † *v/a.* 5. heilig sprechen.

Zu **~ 1**: † ~ ale Art ländliches Fest; Holy Alliance ſ. alliance 1 ⚸; ~ bread Abendmahlsbrot *n*; Holy City heilige Stadt (Jerusalem ꝛc.); ~ coat heiliger Rock (zu Trier ꝛc.); ~ cross od. Holy Cross ſ. Holy-Cross; ~ cup Abendmahlsbecher *m*; Holy Ghost (oder Spirit) heiliger Geist (siehe auch Holy-Ghost); the Holy Grail siehe grail[2]; ⚘ ~ grass Mariengras *n* (*Hiero'chloa*); ⚘ ~ hay Luzerne *f* (*Medica'go sati'va*); ⚘ † ~ hemp Ackerhohlzahn *m* (*Galeo'psis la'danum*); ⚘ ~ herb Eisenkraut *n* (*Verbe'na officina'lis*); ⚓ *sl.* und ſ Holy Joe Pfaffe *m*; Holy Land: a) heiliges Land (Palästina); b) ſ = St. Giles (ſ. bs 2); ~ man Priester *m*; Holy Office Inquisition *f*; ~ oil = chrism 1; the Holy One der Heilige, der Höchste (Gott, Christus); ~ orders *pl.* Priester-amt *n*, geistlicher Stand; to be in ~ orders dem geistlichen Stande angehören; *bibl.* ~ place das Heilige des Tempels; ~ quest Suche *f* nach dem heiligen Grab; Holy Roman Empire das heilige römische Reich; † ~ rood heiliges Kreuz, Kruzifix *n*; *eccl.* ~ roof Sakramentshäuschen *n*; ⚘ † ~ rope Wasserhanf *m* (*Eupato'rium canna'binum*); ⚘ ~ rose wilde Salbei (*Sa'lvia silve'stris*); Holy Saturday Sonn-abend *m* vor Ostern; Holy Scriptures *pl.* Heilige Schrift; Holy Sepulchre heiliges Grab; ⚘ ~ thistle Bitterdistel *f* (*Centaure'a benedi'cta*); *eccl.* Holy Thursday Himmelfahrtstag *m*; ~ war heiliger Krieg, Kreuzzug *m*; *eccl.* Holy Week Karwoche *f*; Holy Writ Heilige Schrift; *sl.*, *co.* [hole Loch] more ~ than righteous voller Löcher.

Holy-Cross (hō′r-lᵉ-krŏß) [holy cross Kreuz Christi] *s.*, *eccl.* 1. Name verschiedener Mönchsorden. — 2. geistlicher Verein der extremsten Richtung der englischen Kirche. — 3. ~ day (Fest *n* der) Kreuzeserhöhung *f* (14. Sept.).

holy-cruel (hō′r-lᵉ-krūᵘ-ᵉl) *a.*, *poet.* grausam aus heiligem Eifer (*SH.All.4,2,32*).

holyday ⑦ (~dē) *s.* = holiday.

holydom † (~dᵘm) *s.* = halidome.

Holy-Ghost ⚘ † (hō′r-lᵉ-gō′ßt) *s.* 1. Wald-Angelika *f* (*Ange'lica silve'stris*). — 2. ~ pear = alligator-pear. — 3. ~ flower, ~ plant = dove-plant.

Holyhead (hō′r-lᵉ-hĕd) *npr.* (Stadt auf ~ Island, e-r kleinen Insel im Norden von Wales).

Holyoke (hō'l-jōk) *npr.* (Orts- u. Prsn.).
Holyrood (hō'l-ˢ-rūd) **I** *npr.*: ~ House (ob. Palace) altes Schloß in Edinburgh. — **II** h~ *s.* schottische hölzerne Schnupftabaksdose.
holystone ⚓ (hō'l-ˢ-ßtōn) **I** *s.* Scheuerstein *m* zum Scheuern des Decks. — **II** *v/a.* ①b.: to ~ the deck das Deck mit Sand und Steinen scheuern. [hallowtide.]
Holytide (schott. (~tāīd) *s.*, *eccl.* = All-~
holy-water (hō'-ˡ-wă-ᵗᵉr) *s.*, *Cath.eccl.* 1. Weihwasser *n.* — 2. ~ clerk Weihwasserträger *m.* — 3. ~ font, ~ stone Weihwasserbecken *n.* — 4. ~ pot, ~ stock Weihwasserkessel *m.* — 5. ~ sprinkler Weihwedel *m*; ⚔ † Morgenstern *m*.
Holywell (hō'l-ˢ-wĕl) *npr.* (Stadt im Norden von Wales).
Hom. *abbr.* = Homer (griechischer Dichter).
homage (hŏ'm-ᵉdǰ, *CT.D.* auch ō'm-~) [fr. *hommage*] **I** *s.* 1. Huldigung *f*, Ehrerbietung *f*, Ehrfurcht *f*, Unterwürfigkeit *f.* — 2. † Feuda'recht: a) Lehnspflicht *f*, Eid *m* der Treue; to do (oder render) ~ huldigen; b) Versammlung *f* der Lehnsleute. — **II** † *v/a.* 3. huldigen, Ehrerbietung erweisen (*dat.*). — 4. j-n zur Anerkennung der Lehnspflicht zwingen. — **III** *v/n.* ①b. 5. Ehr-erbietung erweisen. [digungs-pflichtig.]
homageable † (~ᵃ-dǰᵉbl) *a.* lehns-, hul-
homage-jury (~ᵇdǰ-dǰ(j)ū-ʳᵉ) *s.* Art Jury *f* eines Gutsgerichts (court-baron).
homager (~ᵃ-dǰᵉr) *s.* 1. Lehnsmann *m*, Vasa'll *m.* — 2. † Huldiger *m*, Lobredner *m.*
homaloidal ⏢ (hŏm-ᵃ-lȯⁱ'-dᵉl) [grch.] *a.*, *math.* einer Ebene ähnlich, flach.
homalosternal ⏢ (~lᵉ-ßtō'ʳ-nᵉl) [grch.] *a.*, *orn.* flachbrüstig, mit kielloſem Brustbein.
homarine ⏢ (hŏ'm-ᵃ-rīn) *ichth.* **I** *a.* hummer-ähnlich. — **II** *s.* Hummer *m.*
homatomic ⏢ (hŏm-ᵃ-tŏ'm-ik) *a.* aus Atomen derselben Art zusammengesetzt.
homatropine ⏢ (hᵒ-mă'ᵗ-rᵒ-pīn) *s.*, *chm.* Homatropi'n *n* (Alkaloid).
homaxonial ⏢ (hŏm-ᵃ-ßŏ'ʳ-nᵒ-ᵉl) *a.*, *physiol.* alle Achsen gleich habend.
homaxonic ⏢ (~ßŏ'ʳn-ik) *a.* = homaxonial.
hombre ↖ (ŏ'm-bᵉr) *s.* = omber.
Home[1] (hōm, schott. jūm) *npr.* (Prsn.); bsd. Henry ~ (Lord Kames) schott. Jurist und Philosoph (1696–1782). — Vgl. ~[2].
home[2] (hōm) [a/e. *hām*] **I** *s.* 1. Heim *n*, Haus *n*, Wohnhaus *n*, Wohnung *f*; ⚳. — 2. Heimat *f*, Vaterland *n.* — 3. Aufenthaltsort *m*, Ruheplatz *m*, fester Ruhepunkt. — 4. Heim *n*, Institu't *n*, Stift *n*; sailors' ~ Seemannsheim *n*; soldiers' ~ Invalidenhaus *n.* — 5. allg.: wohin man gelangen will; Ziel *n* (a. beim Wettrennen). — 6. a) base-ball-Spiel: Mal *n* gerade dem Schläger gegenüber; b) Cricket: Stellung *f* des Schlägers bei seinem wicket. — 7. Freistatt *f* bei gewissen Knabenspielen. — 8. *Am.*, *fig.* England *n.* — **II** *a.* 9. (ein-) heimisch, häuslich, heimatlich, inner, das Haus, das Vaterland betr.; ⚳. — 10. anheimelnd, traut. — 11. beim Wohnsitze gelegen; Stamm-...; ⚳. — 12. derb, tüchtig. — 13. treffend (Wahrheit); beißend (Spott). — 14. Sport: dem Ziele nahe; das Ziel erreichend; End-..., Schluß-...; ⚳. — **III** *adv.* 15. heim, nach Hause, in die (der) Heimat; ⚳. — 16. gänzlich, völlig; genau treffend, zur Sache gehörig; ⚳. — 17. ans Ziel, zurecht, paßrecht; ⚳. — 18. derb, tüchtig, kräftig, nachdrücklich. — 19. geradezu, freimütig, offenherzig, ohne Scheu, mutig; ⚳. — 20. *Am.* = at home. — **IV** *v/n.* ①b. 21. wohnen, ein Heim haben; Brieftauben: heimfinden, den Bestimmungsort erreichen. — **V** *v/a.* ①b. 22. heimbringen, einbringen; heimsenden. — Vgl. ~[1].

Zu home[2] 1: at ~ (*Am.* P to ~) zu Hause, daheim, in der Familie; im Lande, in der Heimat; *fig.* in j-m Element; to be at ~ on a subject mit e-r Sache vertraut sn; to be at ~ to no one (ob. nobody) nicht zu sprechen sn; to make oneself at ~ thun, als ob man zu Hause wäre, sich nicht genieren; Mrs. N. is at ~ on Thursdays Frau N. empfängt Donnerstags (s. a. at-home); long ~ Grab *n*; to draw (oder go) to (oder towards) one's long ~ im Sterben liegen; to hanker after (oder to long for) ~ Heimweh haben, sich nach der Heimat sehnen; from ~: a) aus der Heimat, von zu Hause, b) nicht zu Hause, verreist; of no ~ heimatlos; Home, sweet Home beliebtes englisches Volkslied; *prvb.* charity begins at ~ jeder ist sich selbst der Nächste; ~ is ~, be it never so ~ly daheim ist daheim, nie ist's häßlich es zu sein; there is no place like ~ es geht nichts über die Heimat.

Zu ~ 9: ~ affairs *pl.* häusliche oder innere Angelegenheiten *f/pl.*; ~ colonies *pl.* Kolonieen *f/pl.* im Mutterlande; ~ commodities *pl.* Landes-produkte *n/pl.*; H.~ Department, H.~ Office Ministe'rium *n* des Innern; ~ Park innerer Park in Eton, Windsor ꝛc.; ~ rule s. home-rule; H.~ Secretary Minister *m* des Innern; ~ service Dienste *m/pl.* im Vaterlande; ~ trade: a) Binnenhandel *m*, b) ⚓ kurze Fahrt; ~ yearnings *pl.* Heimweh *n.* — Vgl. a. die Zsgn.

Zu ~ 11: ~ fields, ~ grounds *pl.* Ländereien *f/pl.*, die direkt um den Wohnsitz liegen.

Zu ~ 14: base-ball-Spiel: ~ run ununterbrochener Lauf um die vier Male; Sport: ~ stretch Teil der Rennbahn zwischen der letzten Biegung und dem Zielpfosten.

Zu ~ 15: to bring ~ s. bring 7 ⚳; to carry ~ heim ob. nach Hause tragen (s. a. ~ 16 ⚳); to come ~ s. come[1] 20 ⚳; it comes ~ to me es ist mir bekannt, ich erkenne es wieder; it will come ~ to you es wird auf Sie zurückfallen, es wird Ihnen vergolten werden; to go ~: a) nach Hause ob. heim gehen, b) Sport-*sl.* das Verlorene wiedergewinnen (s. a. ~ 17 ⚳); ⚓ to haul ~ Geschütz einholen; to see a p. ~ j-n nach Hause begleiten; ⚓ to sheet ~ vorschoten, Schoten vorholen; to tumble ~ nach innen fallen, einfallen; welcome ~! willkommen zu Hause!; to wish a p. well (ob. safe) ~ j-m eine glückliche Ankunft in der Heimat wünschen.

Zu ~ 16: to carry an argument ~, to drive ~ one's argument einen Beweis von Grund aus führen, die letzten Folgerungen aus einem Beweise ziehen (s. a. ~ 17 ⚳); to lay ~ ans Herz legen; to pay ~ heimzahlen, vergelten; to speak ~ zur Sache sprechen; † to speak a p. ~ j-n nach Verdienst loben; to strike (ob. hit) ~ den rechten Fleck ob. den Nagel auf den Kopf treffen, j-n in die Enge treiben, j-n im Innersten treffen; to take ~ beherzigen; † what can be said more ~? was kann man Treffenderes sagen?

Zu ~ 17: to be ~ fest aufsitzen (Patronen); ↖ it comes ~ on you das zielt auf Sie; to drive ~: a) eintreiben, einschlagen (Nagel), b) 🏀 tüchtig betreiben; to get ~ sein Ziel erreichen; to go ~ das Ziel treffen (Schuß); *fig.* my remark went ~ meine Bemerkung saß.

Zu ~ 19: ↖ to accuse a p. ~ j-n geradezu anklagen.

home-*baked* (hō'm-bēkt) *a.* hausbacken.
~-bird F (~-bō'd) *s.*, *fig.* Stubenhocker *m.*
~-born (~-bō'n) *a.* 1. eingeboren, einheimisch; *poet.* ~ war Bürgerkrieg *m.* — 2. häuslich.
~-bound (~-baūnd) *a.* = homeward-bound.
~-bred (~-brĕd) *a.* 1. einheimisch, im Lande ob. zu Hause erzogen ob. gezogen (Tiere). — 2. ungebildet, roh. — 3. angeboren, natürlich.
~-brew ↖ (hō'm-brū) *s.* im Hause, im Lande gebrautes Bier.
~-brewed (~-brūd) *a.* im Hause, im Lande gebraut (Bier ꝛc.).
~-built (~-bilt) *a.* im Lande gebaut.
~-child F (~-tschāīld) *s.* Muttersöhnchen *n.*
~-circle (~-ßō'kl) *s.* Familienkreis *m.*
~-circuit (~-ßō'ʳ-ᵗᵉt) *s.* jur.: Gerichtsbezirk *m*, zu dem Lo. gehört.
~-cloth 🏀 (~-klȯth) *s.* Hausmacherleinen *n.*
~-club (~-klȯb) *s.*: *Am.* ~ coöperative apartment houses *pl.* Häuser *n/pl.*, die von mehreren Personen gemeinsam gebaut und bewohnt werden.
homecome † ob. *provc.* (~kŏm) *s.* Heimkehr *f.*
home-*coming* (hō'm-kŏ'm-in[g]) *s.* Heimkehr.
~-consumption (hō'm-ᵗᵉn-ßŏm(p)-schᵘn) *s.* inländischer Verbrauch.
~-driven (~-drĭwn) *a.* fest eingeschlagen (Nagel). [lich, heimisch.]
~-dwelling (~-dwĕ'l-in[g]) *a.*, *poet.* häus-
~-farm (hō'm-fă'ʳm) *s.* derj. Teil einer Farm, auf dem die Hauptgebäude stehen.
~-felt (~-fĕlt) *a.* tief empfunden (Freude ꝛc.).
~-freight 🏀 (~-frēt) *s.* Rückfracht *f.*
~-government (~-gŏ'w-ᵉʳn-mĕnt) *s.* Landesregierung *f.*
~-grown (hō'm-grōn) *a.* einheimisch, inländisch, selbst gezogen. [vest-home.]
~-harvest *provc.* (~-hă'ʳ-mᵉßt) *s.* = har-
~-keeping (~-kī'-pin[g]) **I** *a.* zu Hause bleibend, stubenhockend. — **II** *s.* Zuhausebleiben *n*, Stubenhocken *n.*
homeless (hō'm-lᵉß) *a.* ohne Wohnung, obdachlos; heimatlos.
homelessness (~-nᵉß) *s.* Obdachlosigkeit *f*, Heimatlosigkeit *f.*
homelike (hō'm-lāīk) *a.* wie zu Hause, heimisch, gemütlich; **~ness** *s.* Gemütlichkeit *f.*
homelily (hō'm-lᵉ-lᵉ) *adv.* von homely.
homelin † (hō'm-lin) *s.*, *ichth.* = homelyn.
homeliness (hō'm-lᵉ-nᵉß) *s.* 1. Einfachheit *f*, schlichtes Wesen. — 2. † Häuslichkeit *f.* — 3. † Vertraulichkeit *f.*
homeling † (hō'm-lin[g]) **I** *s.* Eingeborene(r). — **II** *a.* einheimisch.
home-lot *Am.* (hō'm-lȯt) *s.* neben dem Wohnhause eingehegtes Grundstück.
homely (hō'm-lᵉ) **I** *a.* (**~ily** *adv.*) 1. heimisch, häuslich. — 2. † familiär, vertraulich. — 3. einfach, schlicht; roh, grob, bäuerisch; ~ living Hausmannskost *f.* — 4. unschön, häßlich (Gesicht). — **II** † *adv.* 5. = homelily. [(*Raja macula'ta*).]
homelyn (~lin) *s.*, *ichth.* gefleckter Rochen
home-made (hō'm-mēd) *a.* zu Hause ob. im Lande gemacht; inländisch; ~ bread hausbackenes Brot; 🏀 ~ cloth Hausleinwand *f*; ~ commodities *pl.* einheimische Waren *f/pl.* [innere Mission.]
home-mission (hō'm-mischᵘn) *s.*, *eccl.*
☞ **homeo...** s. homœo...
home-produce (hō'm-prŏ'd-jūß) *s.* Landesprodukt *n.*
Homer[1] (hō'm-ᵉʳ) *npr.*: a) Home'r (griech. Dichter); b) Ortsname (*U.S.*).
homer[2] (hō'm-ᵉʳ) *s.* Art Brieftaube *f.*
homer[3] (hō'm-ᵉʳ) [isländ.] *s.*, *ichth.* = basking-shark. — Vgl. ~[1, 2] u. [4].
homer[4] (~) [hebr.] *s.* altes hebr. Hohlmaß.
home-rails 🏀 (hō'm-rēls) *s/pl.* Börse: englische Eisenbahn-aktien *f/pl.*
home-return (hō'm-ⁿᵉ-tō'ʳn) *s.* Rückkehr *f* in die Heimat, Heimkehr *f.*

Homerian ✎ (hō-mĭ′-rĭ-ăn) *a.* = Homerical.
Homeric(al) (hō-mĕ′-rĭk, ~-rĭ-kăl) *a.* homer'isch.
Homerid (hō′-mē-rĭd) *s.* (*pl.* ~es, hō-mĕ′-rĭ-dī) Homeri'de *m* (Mitglied einer Sängerinnung, bsd. in Chios).
Homeridian (hō-mē-rĭ′-dĭ-ăn) *a.* homeri'sch.
home-rule ⑥ (hō′-m-rūl) *s.*, *pol.* Homerule *f*, Selbstregierung *f* (Streben nach selbständiger Verwaltung, bsd. das Programm der irländischen Homerule-Partei); ~ party Homerule-Partei *f* (siehe home-ruler).
home-ruler ⑥ (hō′-m-rū-lᵉr) *s.*, *pol.* Homeruler *m* (Anhänger der irländischen Partei, welche die Selbstregierung Irlands erstrebt).
homesick ⑤ (hō′-m-sĭk) *a.* Heimweh habend; to be ~ Heimweh haben.
homesickness ⑤ (~-nĕs) *s.* Heimweh *n*.
home-signal 🚂 (~-sĭg-năl) *s.* Ankunfts-Signa'l *n*.
home-society (~-sŏ-saĭ-ĕ-tē) *s.*: sailors' ~ Verein für den (Religions-)Unterricht der Seeleute im Vaterlande.
homesocken schott. (hō′-m-sŏkn) *s.* = hame-sock.
home-speaking ✎ (hō′-m-spĭ′-kĭn) *s.* eindringliche, wirksame Rede.
homespun (hō′-m-spŭn) **I** *a.* 1. zu Hause, mit der Hand gesponnen. — 2. häuslichen Ursprungs, schlicht. — **II** *s.* 3. Haus-gespinst *n*, -leinwand *f*. — 4. grober und loser gewebter Wollstoff. — 5. † Bauernlümmel *m* (*SH.M.D.3,1,79*).
home-staff (hō′-m-stăf) *s.* inländische Bezirke *m/pl.* des Generalkommandos.
homestall (hō′-m-stôl) *s.* 1. ✎ oder *provc.* = homestead 1. — 2. Umzäunung *f* für junges Zuchtvieh.
homestead (hō′-m-stĕd) [*a/e. hāmstede*] **I** *s.* 1. Haus-, Heim-stätte *f*; Gehöft *n*; Wohnhaus *n* mit dazu gehörigem dicht daran liegendem Land. — 2. *Am.* jur.: von j. für sich (und seine Familie) frei in Besitz genommenes Grund-eigentum (nicht über 160 acres). — 3. ✎ ursprünglicher Heimat-, Ur-sitz. — **II** *Am.* (Westen) *v/a.* ①a. 4. als freies Grund-eigentum erwerben.
homesteader *Am.* (Westen) (~-ᵉr) *s.* Heimstättner *m* (j. der freies Grund-eigentum erwirbt).
homester (hō′-m-stᵉr) *s.* Cricket- od. Fußball-Spieler *m* auf eigenem Grund und Boden.
homeward (hō′-m-wᵉrd) **I** *adv.* heimwärts; nach Hause. — **II** *a.* (□ ✎) heimwärts gerichtet; ~ journey Heimreise *f*.
homeward-bound (~-baŭnd) *a.* (bsd. ⚓) auf der Heim-, Rück-reise begriffen; ⚓ ~ pennant = homeward-bounder.
homeward-bounder ⚓ (~-baŭn-dᵉr) *s.* Heimatswimpel *m*.
homewards (~wᵉrdz) *adv.* = homeward.
home-worker (hō′-m-wō-kᵉr) *s.* Handwerksmeister, der kein offenes Geschäft hat.
home-wort ❦ (~-wōrt) *s.* = houseleek.
homey F (hō′-mē) *a.* = homelike.
homicidal (hŏ′-m-ĭ-saĭ-dăl, *IMP.D.* hŏm-ĭ-saĭ′-dăl) *a.* □ mörderisch, blutig.
homicide (hŏ′-m-ĭ-saĭd) *s.* 1. Mörder(in), Totschläger(in) (*a. fig.*). — 2. Mord *m*, Totschlag *m*.
homiculture 🌱 ✎ (hō′-m-ĭ-kŭl-tĭ-ᶜʰᵉr) [lt.] *s.* physische Veredelung der Menschenrasse durch ähnliche Mittel, wie sie bei der Züchtung der Tiere zur Anwendung kommen.
homiform † (~ĭ-fôrm) *a.* = hominiform.
homiletic(al) 🌱 (hŏm-ĭ-lĕ′-tĭk, ~-tĭ-kăl) [grch.] *a.* 1. † gesellig, umgänglich. — 2. *theol.* homile'tisch, die Kanzelberedsamkeit betreffend, kanzelmäßig; homiletic theology = homiletics.
homiletics 🌱 (hŏm-ĭ-lĕ′-tĭks) *s.* (*sg. u. pl.*), *theol.* Homile'tik *f*, Kanzelberedsamkeit *f*.
homiliarium 🌱 (hŏm-ĭ-lĭ-ā′-rĭ-ŭm) [mlt.] *s.* (*pl.* ~a, ~ă) Predigtsammlung *f* für Geistliche.
homiliary 🌱 (hŏ′-m-ĭ-lĭ-ă-rē) *s.* (*pl.* ~ies, ~ă) Homili'en-, Predigt-sammlung *f*.
homilist 🌱 (hŏ′-m-ĭ-lĭst) *s.* 1. Homile'tiker *m*, Homili'enschreiber *m*. — 2. Kanzelredner *m*; Prediger *m*.
homily (hŏ′-m-ĭ-lē) [grch.] *s.* (*pl.* ~ies, ~lĭz), *theol.* 1. Homili'e *f*, Kanzelvortrag *m*, kurze Rede über e-n Bibel-abschnitt; book of ~ies = homiliarium. — 2. Predigt *f*.
homing (hō′-mĭn) [home²] **I** *s.* Heimkehr(en *n*) *f* (bsd. v. Brieftauben). — **II** *a.* (v. Brieftauben) wieder nach Hause zurückkehrend; die Fähigkeit betreffend, den Heimatsort wiederzufinden (~ instinct); ~ pigeon = carrier-pigeon.
hominid 🌱 (hŏ′-m-ĭ-nĭd) *s.*, *zo.* Mensch *m*.
hominiform 🌱 (hŏ-mĭ′-nĭ-fôrm) [lt.] *a.* menschl. Gestalt habend, menschen-ähnlich.
hominine 🌱 (hŏ′-m-ĭ-nĭn) *a.* = hominiform.
hominisection 🌱 ✎ (hŏm-ĭ-nĭ-sĕ′-kᶜʰŭn) [lt.] *s.* = anthropotomy.
hominivorous 🌱 (hŏm-ĭ-nĭ′-vŏ-rŏs) [lt.] *a.* menschenfressend.
hominy *Am.* (hŏ′-m-ĭ-nē) [indianisch] *s.* 1. grob gemahlener Mais. — 2. Maisbrei.
homish F (hō′-mĭsh) *a.* = homelike.
hommock (hŏ′-m-ŏk, hŏ′-mŭk) = hummock.
hommocky (~ĭ-kē) *a.* = hummocky.
hommony † (hŏ′-m-ĭ-nē) *s.* = hominy.
☛ **homo...** 🌱 [grch.] in Zssgn: gleich-...
homobaric 🌱 (hō-mō-băr-ĭk) [grch.] *a.* von gleicher Schwere.
homocarpous 🌱 ❦ (hō-mō-kär′-pŭs) [grch.] *a.* mit gleichartigem Samen.
homocategoric 🌱 (hō-mō-kăt-ĭ-gŏr-ĭk) [grch.] *a.* zur gleichen Kategorie gehörig.
homocentric 🌱 (~sĕn-trĭk) *a.* = concentric.
homocerc 🌱 (hō′-mō-sûrk) [grch.] *ichth.* **I** *a.* = homocercal. — **II** *s.* Fisch *m* mit homoce'rker Schwanzflosse.
homocercal 🌱 (hō-mō-sûr′-kăl) *a.*, *ichth.* mit symme'trischen Lappen d. Schwanzflosse.
homocerebrin 🌱 (hō-mō-sĕ′-rĭ-brĭn) *s.*, *chm.* = cerebrine.
homochromous 🌱 (hō-mō-krō′-mŭs, *IMP.D.* hŏ-mŏk′-rŏ-mŭs) [grch.] *a.* 1. ❦ (von den einzelnen Blüten eines Blütenkopfes) gleichfarbig. — 2. *zo.* einfarbig.
homodont 🌱 (hō′-mō-dŏnt, *WB.* hŏ′-m-ŏnt) *a.*, *zo.* mit gleichen Zähnen (Delphin etc.).
homodromal 🌱 (hŏ-mŏ′-drŏ-măl) [grch.] *a.* 1. † *mech.* sich zugleich auf und nieder bewegend. — 2. ❦ gleichlaufend.
☛ **homœo...** 🌱 [grch.] in Zssgn: ähn-
homœomeria 🌱 (*CT.D.* hō-mē-ō-mē-rĭ-ă, *WB.* ~mĭ′-rĭ-ă) [grch.] *s.* (*pl.* ~æ, ~ī), *phls.* Ähnlichkeit *f* oder Gleichheit *f* der Teile eines Körpers.
homœomeric(al) 🌱 (hō-mē-ō-mĕ′-rĭk, ~-rĭ-kăl) *a.*, *phls.* mit ähnlichen oder gleichen Teilen.
homœomery 🌱 (hō-mē-ŏ′-m-ĕ-rē), ~try 🌱 [grch.] *s.* = homœomeria.
homœomorphism 🌱 (hō-mē-ō-mŏr′-fĭsm) [grch.] *s.* 1. Ähnlichkeit *f* od. Gleichartigkeit *f* der Kryställform chemisch ungleicher Körper. — 2. = isomorphism.
homœomorphous 🌱 (~fŭs) [grch.] *a.* mit ähnlicher oder gleicher Kryställform bei chemisch ungleicher Zusammensetzung.
homœopath 🌱 (hō′-mē-ō-păth) *s.* = homœopathist.
homœopathic(al □) 🌱 (hō-mē-ō-păth′-ĭk, ~-ĭ-kăl) [grch.] *a.*, *med.* homöopa'thisch (*ant.* allopathic).
homœopathist 🌱 (hō-mē-ŏ′-p-ă-thĭst) *s.*, *med.* Homöopa'th *m* (*ant.* allopathist).
homœopathy 🌱 (~thᵉ) [grch.] *s.*, *med.* Homöopathie *f* (*ant.* allopathy).
homœozoic 🌱 (hō-mē-ō-zō′-ĭk) [grch.] *a.*, *zo.* ähnliche oder gleiche Lebensformen enthaltend.
homofocal 🌱 (hō-mō-fō′-kăl) [grch.] *a.* = confocal.
homogamous 🌱 ❦ (hŏ-mŏ′-gă-mŏs) [grch.] *a.* homoga'misch, gleich-ehig (mit gleichartigen Blüten).
homogamy 🌱 ❦ (~mē) [grch.] *s.* Homo-gamie *f*.
homogene 🌱 † (hŏ′-m-ō-dʒēn), ~al 🌱 (hō-mō-dʒĭ′-nē-ăl) *a.* = homogeneous.
homogenealness 🌱 (hō-mō-dʒĭ′-nē-ăl-nĕs), ~ity 🌱 (hō-mō-dʒĭ-nĭ′-ĕ-tē) *s.* = homogeneousness.
homogeneous 🌱 (hō-mō-dʒĭ′-nē-ŭs) [grch.] *a.* □ homoge'n, gleichartig; ~ness (~-nĕs) *s.* Homogenität *f*, Gleichartigkeit *f*.
homogenesis 🌱 (hō-mō-dʒĕ′-nō-sĭs) [grch.] *s.* Biologie: Erzeugung *f* v. Wesen, die den Stamm-eltern gleich sind.
homogenetic 🌱 (hō-mō-dʒĭ-nĕ′-tĭk) [grch.] *a.* Biologie: 1. den elterlichen Entwickelungskreis durchlaufend; von gleichartiger Natur. — 2. einen gemeinsamen Ursprung habend.
homogenise ④ 🌱 (hŏ-mŏ′-dʒĭ-nīz) *v/a.* ①b. homoge'n od. gleichartig machen.
homo-genius (hō-mō-dʒĭ′-nē-ŭs) *s.*, *co.* Genie *n* (*BM.*). [von gleichem Ursprung.]
homogenous 🌱 (hŏ-mŏ′-dʒĭ-nŏs) *a.* Biol.:
homogeny 🌱 (~nē) [grch.] *s.* 1. Gleichheit *f* der Natu'r. — 2. Biologie: gleichartige Fortpflanzung.
homogonous 🌱 ❦ (hŏ-mŏ′-gŏ-nŏs) [grch.] *a.* mit gleichhohen Staubgefäßen u. Stempeln.
homograph 🌱 (hō′-mō-grăf) [grch.] *s.*, *gr.* eins von zwei oder mehreren gleichgeschriebenen Wörtern verschiedenen Ursprungs und verschiedener Bedeutung, z. B.: base *a. u. s.*, fair *a. u. s.*
homographic 🌱 (hō-mō-grăf′-ĭk) [grch.] *a.* homographisch: 1. *gr.* ein besonderes Zeichen für jeden Laut anwendend. — 2. *geom.* die Eigenschaft der Homographie (s. homography 2) besitzend.
homography 🌱 (hŏ-mŏ′-grĕ-fē) [grch.] *s.* Homographie *f*: 1. *gr.* Schreib-art, bei der jedes Zeichen nur einen bestimmten Laut ausdrückt. — 2. *geom.* Abhängigkeit zweier Linien von einander, in der Art, daß jedem Punkte der einen ein bestimmter Punkt der andern entspricht.
homohedral 🌱 (hō-mō-hē′-drăl) [grch.] *a.*, *cryst.* symmetrisch und gleichseitig.
homolousian 🌱 (hō-mō-lū′-sē-ăn od. ~-aŭ′-sē-ăn, *ST.* ~ū′-sĭ-ăn) [grch.] **I** *a.* 1. homöu'sisch, wesensähnlich. — 2. *eccl.* H~ die Homöusia'ner u. deren Lehre betreffend. — **II** *s.* 3. *eccl.* H~ Homöusianer *m* (Anhänger der Lehre von der Ähnlichkeit des Wesens Christi mit dem Gottes); *ant.* Homoousian.
homolateral 🌱 (hō-mō-lă′-tĕ-răl) *a.* 1. = homohedral. — 2. auf derselben Seite liegend.
homologate (hŏ-mŏ′-lō-gĕt) [grch.] *v/a.* ①b. jur.: gutheißen; beglaubigen, bestätigen (Schriftstücke etc.).
homologation (hŏ-mō-lō-gē′-shᵉn) *s.* jur.: Gutheißung *f*; Beglaubigung *f*.
homological 🌱 (hō-mō-lō′-dʒĭ-kăl) [grch.] *a.* □ homolo'g, übereinstimmend.
homologise ④ 🌱 (hŏ-mŏ′-lō-dʒīz) ①b. **I** *v/a.* homolo'g machen; bsd. Biologie: die Übereinstimmungen in der Struktu'r von Körpern feststellen. — **II** *v/n.* homolo'g sein; in der Struktur übereinstimmen.
homologoumena 🌱 (*WB.* hŏm-ŏ-lō-gaŭ′-mē-na) [grch.] *s/pl.*, *theol.* = homologumena. [= homological.]
homologous 🌱 (hŏ-mŏ′-lō-gŭs) [grch.] *a.*
homographic 🌱 (hŏ-mŏ-grăf′-ĭk) [grch.] *a.*, *math.* homogra'phisch, in allen Teilen gleiche Verhältnisse zeigend; ~ projection Darstellung *f* von Landkarten in überall gleichen Verhältnissen.
homologue 🌱 (hō′-mō-lŏg, *WB.* hŏ′-m-ŏg) *s.* das Homologe, entsprechender Teil.
homologumena 🌱 (hō-mō-lŏ-gjū′-mē-na) [grch.] *s/pl.*, *theol.* Homologu'mena *pl.* (allgemein für echt gehaltene biblische Schriften).

homology ⌂ (hŏ-mŏ′l-ŏ-dJē) *s.* [grch.] *s.* (*pl.* ~ies, ~dJĭz) Homologie *f*, Entsprechen *n*, Übereinstimmung *f* (bsd. in der Struktur).
homomal(l)ous ⌂ ✻(hŏ-mŏ′m-ăl-ŭs) [grch.] *a.* nach einer Seite hin geneigt.
homomorphic ⌂ (hō-mō-mō′r-fĭk) [grch.] *a.* gleichförmig, von gleicher Gestalt.
homomorphism ⌂ (~fĭzm) *s.* anpassungsfähige Ähnlichkeit, Gleichförmigkeit *f*.
homomorphous ⌂ (~fŭs) [grch.] *a.* = homomorphic. [momorphism.]
homomorphy ⌂ (hō′-mō-mō′r-fē) *s.* = ho-
homonomous ⌂ (hŏ-mŏ′n-ŏ-mŭs) [grch.] *a.* homono'm, nach demselben Gesetze gebildet.
homony † (hŏ′m-ŏ-nē) *s.* = hominy.
homonym, † ~e ✻ (hŏ′-mŏ-nĭm, *WB.* hŏ′m-ŏ-~) [grch.] *s.* Homony'm *n* (mit e-m andern gleichlautendes Wort, zB.: meat u. meet).
homonymic(al) ⌂ (hŏ-mŏ-nĭ′m-ĭk, ~-ĭ-kŭl) [grch.] *a.* homony'm(isch), gleich-namig, -lautend. [= homonymical.]
homonymous ⌂ (hŏ′-mŏ′n-ŏ-mŭs) *a.* □
homonymy ⌂ (hŏ-mŏ′n-ŏ-mē) [grch.] *s.* Homonymie *f*: a) Gleichlaut *m* bei verschiedener Bedeutung zweier Wörter; b) Wortspiel *n*, Zweideutigkeit *f*.
homoousian, Am. **~öusian** ⌂ (hō-mŏ-ŭ′-ŏ-ŏ′ŭ-ăn od. ~ăŭ′-ŏ-ŏ′ŭ-ăn, *ST.* ~ŭ′-ŏ-ŏ′ŭ-ăn) [grch.] **I** *a.* 1. homouſisch, wesensgleich. — 2. *eccl.* **H~** die Homousia'ner u. deren Lehre betr. — **II** *s.* 3. *eccl.* **H~** Homousianer *m* (Anhänger der Lehre von der Gleichheit des Wesens Christi mit dem Gottes); *ant.* Homoiousian.
homopathy ✎(hŏ′-mŏ′p-ă-*thē*)=sympathy.
homopetalous ⌂ ✻(hŏ-mŏ-pĕ′t-ă-lŭs) [grch.] *a.* mit gleichen Blumen(kronen)blättern.
homophone ⌂ (hŏ′-mŏ-fōn, *WB.* hŏ′m-ŏ-~) [grch.] *s.*, *gr.* 1. gleichlautendes Schriftzeichen. — 2. = homonym u. homophony.
homophonic ⌂ (hŏ-mŏ-fŏ′n-ĭk), **~ous** ⌂ (hŏ-mŏ′f-ŏ-nŭs) [grch.] *a.*, *gr.* u. ♪ gleichklingend.
homophony ⌂ (hŏ′-mŏ′f-ŏ-nē) [grch.] *s.* 1. *gr.* Gleichklang *m*. — 2. ♪ vollkommene Harmonie. — 3. *eccl.* einstimmiger oder gleichtönender Gesang (*ant.* antiphony).
homopter ⌂ (hŏ′-mŏ′p-tə*r*), **~an, ~on** ⌂ (~ĭ′-ŭ-nĭ) [grch.] *s.* (*pl.* meist **~a,** ~ĭ′-nă), *ent.* Gleichflügler *m*, Zirpe *f*.
homopterous ⌂ (hŏ-mŏ′p-tĕ-rŭs) [grch.] *a.*, *ent.* gleichflügelig; bsd. die Gleichflügler betr.
homorganic ⌂ (hō-mō*r*-gă′n-ĭk) [grch.] *a.* 1. gleich organisiert. — 2. *gr.* durch dasselbe Orga'n hervorgebracht (Konsonant).
homosporous ⌂ ✻ (hŏ′-mŏ′ŝ-pŏ-rŭs) [grch.] *a.* mit gleichartigen Sporen.
homostyled ⌂ ✻ (hō*r*′-mŏ-ŝtaĭld) *a.* = homogonous.
homotaxis, ~y ⌂ (hō-mŏ-tă′k-ŝĭs, hō*r*′-mŏ-tăk-ŝē) [grch.] *s.*, *geol.* regelmäßige Lage oder Anordnung.
homothermous ⌂ (hō-mŏ-*thō*′-mŭs)[grch.] *a.*, *physiol.* mit gleicher Temperatur; dieselbe tierische Wärme behaltend.
homothetic ⌂ (hō-mŏ-*thĕ*′t-ĭk) *a.*, *math.* ähnlich und ähnlich gelegen.
homotonous ⌂ (hŏ-mŏ′t-ŏ-nŭs) [grch.] *a.*, *med.* gleichstark, von gleichbleibender Spannung (Fieber).
homotropal ⌂ ✻ (hŏ-mŏ′t-rō-pŭl), **~ous** ⌂ ✻ (~pŭs) [grch.] *a.* nach derselben Richtung wie et. anderes gewendet. [typical.]
homotypal ⌂ (hō*r*′-mŏ-tă-pŭl) *a.* = homo-
homotype ⌂ (~tăĭp, *WB.* hō*r*′m-ŏ-~) [grch.] *s.* Biol.: das in Form, Struktur &c. Gleichartige.
homotypic(al) ⌂ (hō-mŏ-tĭ′p-ĭk, ~-ĭ-kŭl) [grch.] *a.* Biologie: homoty'p(isch), einem andern Orga'ne bei demselben Indivi'duum entsprechend (zB. die Hand dem Fuße).
homuncle (hō*r*′-mŏnⁿ-kŭl) *s.* = homunculus.
homuncular (hə-mŏ′nⁿ-kiŭ-lə*r*) *a.* homu'nkulus-ähnlich.
homuncule (hə-mŏ′nⁿ-tjūl) *s.* = homunculus b.
homunculus (~kiŭ-lŭs) [lt.] *s.* (*pl.* ~li, ~laĭ) Homu'nkulus *m*: a) der (nach Paracelsus) durch chemischen Prozeß erzeugte Mensch; b) Menschlein *n*, Knirps *m*.
homy F (hō*r*′-mē) *a.* = homelike.
Hon. *abbr.* = honorary; honourable.
Hond. *abbr.* = honoured.
hondey *provc.* (hŏ*r*′n-dē) *s.* Omnibus *m*.
Honduras (hŏn-dū*r*′-răs) **I** *npr.*, *id.* (Land in Zentral-Amerika); Bay of ~ Hondu'rasbai *f*. — **II** ✻ ✺ *s.* (hŏn-djū*r*′-răs) Art Mahago'niholz *n* aus Honduras.
hone[1] (hōn) [a/e. *hān* Stein] **I** *s.* 1. ✺ (feiner) Schleif-, Wetz-stein *m*, Ölstein *m*, Abziehstein *m* für feinere Instrumente; German ~ Art weicher gelber Schieferstein bsd. für Rasiermesser. — 2. *provc.* dünnes Stück trockenen alten Brotes; a. Ölkuchen *m*. — **II** ✺ *v/a.* ①b. 3. Rasiermesser &c. auf dem Schleifstein abziehen.
hone[2] *provc.* u. *Am.* (Süden) (~) ①b. **I** *v/n.* sich sehnen, jammern (after nach). — **II** *v/a.* dringend bitten um, sehnsüchtig verlangen.
hone[3] (hōn) *s.*, *med.* (Backen-)Geschwulst *f*.
hone[4] *provc.* (~) *s.* kreisrunder Hügel.
Honeoye Falls (hō-nĭ-ŏĭ′ fălz) *npr.* (Ortsn.).
honest (ŏ′n-ĭ-ŝt) [lt. *hone'stus*] **I** *a.* □ 1. ehrlich, redlich, rechtschaffen, bieder, gerecht, treu, aufrichtig; ✝. — 2. acht-, ehr-bar, anständig, sittsam, tugendhaft. — 3. stattlich, wohlgestaltet. — 4. offen, frank und frei die Absicht &c. zeigend. — 5. *co.* lustig; ~ fellow Bruder *m* Lustig. — 6. † ausgezeichnet, gut. — 7. ehm.: ehrenfest, als Parteiname: a) der Puritaner im Gegensatz zu den Royali'sten und zu den Presbyteria'nern; b) auch der Anhänger der Stuarts zu Ende des 17. *sæc.* — **II** † *v/a.* 8. j-m Ehre anthun, j-n (be-) ehren; schmücken, verherrlichen, zieren.
Zu ~ 1: H~ Abe Beiname Abraham Lincolns (16. Präsident der *U.S.*); to make (od. turn) an ~ penny ehrlich sein Brot verdienen; *iro.* he knows how to turn an ~ penny er versteht es, sein Geld mit Vorteil umzusetzen; *prvb.*: an ~ man's word is as good as his bond ein Mann, ein Wort; when rogues (od. thieves) fall out, ~ men come by their own wenn sich die Diebe zanken, wird ehrlichen Leuten ihr Recht.
honestate † (ŏ′n-ĭ-ŝtēt) *v/a.* ehren.
honestation † (ŏn-ĭ-ŝtē′-shŏn) *s.* Schmuck *m*, Zierde *f*; Anmut *f*.
honest-hearted (ŏ′n-ĭ-ŝt-hă′-tĭd) *a.* aufrichtigen Herzens (*SH.K.L.1,4,20*).
honest-john ✻ (~dJŏn) *s.* Art Apfel *m*.
honest-natured (~nē-tĭshə*r*d) *a.* aufrichtig, frei von List (*SH.T.A.5,1,89*).
honestone (hŏ′n-ŝtōn) *s.* Art feinkörniger Schieferstein (für Schleifsteine).
honest-true (ŏ′n-ĭ-ŝt-trūū) *a.* aufrichtig und treu (*SH.M.V.3,4,46*).
honesty (ŏ′n-ĭ-ŝt-ē) [lt. *hone'stas*] *s.* 1. Ehrlichkeit *f*, Redlichkeit *f*, Rechtschaffenheit *f*, Biederkeit *f*, Aufrichtigkeit *f*; *prvb.* ~ is the best policy ehrlich währt am längsten. — 2. † Achtbarkeit *f*, Anständigkeit *f*, Sittsamkeit *f*. — 3. † Freigebigkeit *f*. — 4. † Ehre *f*, guter Ruf. — 5. ✻: a) Atlasblume *f* (*Luna'ria a'nnua* oder *bie'nnis*); b) perennial ~ spitzfrüchtige Mondviole (*L. redivi'va*). — *Syn. honesty* ehrenhafte Gesinnung; *integrity* Unbescholtenheit; *probity* durch Thaten bewiesene Ehrenhaftigkeit.
honewort ✻ (hŏ*r*′n-wŏ*r*t) *s.* Amömlein *n* (*Sison amo'mum*).
honey (hŭ*r*′n-ē) [m/e. *hony, huny,* a/e. *hunig*] **I** *s.* 1. Honig *m* ✝. — 2. *fig.* Süßigkeit *f*, Lieblichkeit *f*, Annehmlichkeit *f*. — 3. (a. sweet ~) Süße(r), Herzchen *n*; my ~! mein Liebling! — 4. *Am.*, *cant* Geld *n*. — **II** *a.* 5. (honig)süß, übersüß; *prvb.* a ~ tongue, a heart of gall Honig im Munde und Galle im Herzen. — **III** *v/a.* ①a. (*pret.* und *p.p.* auch honied) 6. versüßen, angenehm machen. — 7. liebkosen, schmeicheln. — **IV** ✎ *v/n.* 8. süß werden; zärtlich sein oder werden.
Zu honey 1: clarified ~ gereiniger Honig; strained ~ geschleuderter Honig; unripe ~ Honig, dessen Wasser noch nicht genügend verdunstet ist; virgin ~ Jungfern-Honig *m*; wild ~ Wald-Honig *m* (von wilden Bienen); ~ in combs Scheibenhonig *m*; there are more flies caught with ~ than vinegar mit Güte kommt man weiter als mit Strenge.
honey-*ant* (hŭ*r*′n-ĭ-ant, ~ănt) *s.*, *ent.* Art amerik. Ameise *f* (*Myrmecocy'stus me'lliger*).
~apple ✻ (~ăpl) *s.* Honig-, Süß-apfel *m*.
~badger (~băd-dJə*r*) *s.*, *zo.* Honigdachs *m*, Ratel *m* (*Melli'vora*). [*m* der Bienen.]
~bag (~băg) *s.*, *ent.* Honig-blase *f*, -magen *f*.
~balm ✻ (~bām) *s.* melissenblätteriges Immenblatt (*Meli'ttis melissophy'llum*).
~basket (~baŝ-kĭt) *s.*, *ent.* Körbchen *n* an den Hinterschienen der Bienen.
~bear (~bā*r*) *s.*, *zo.*: a) = aswail; b) Kinkaju *m*, Wickelbär *m* (*Cercole'ptes caudivo'lvulus*). [gende Ameise.]
~bearer (~bā-ă*r*) *s.*, *ent.* Honig tra-
~bee (~bī) *s.*, *ent.* Honigbiene *f* (*Apis*).
honeyberry ✻ (~bĕr-ē) *s.* (*pl.* ~ies, ~ĭz) Frucht *f*: a) von dem gemeinen Zürgel- od. Nessel-baum (*Celtis austra'lis*); b) von der Honigbeere (*Melico'cca bi'juga*).
honey-*bird* (~bə*r*d) *s.* 1. *orn.*: a) = honeysucker; b) = honey-guide. — 2. ✎ *ent.* Biene *f* (= bee[2]). [(= gooseberry).]
~blob ✻ (~blŏb) *s.* Stachelbeere *f*]
~bloom ✻ *Am.* (~blūm) *s.* = fly-trap 2.
~bread ✻ (~brĕd) *s.* echter Johannisbrotbaum (*Cerato'nia si'liqua*).
~brown (~braŭn) *s.*, *ent.* blaßgelbes und meist etwas durchscheinendes Braun.
~buzzard (~bŭ-ə*r*d) *s.*, *orn.* Wespenbussard *m* (*Pernis api'voris*).
~cell (~sĕl) *s.* Wabenzelle *f*.
honeycomb (~kōm) **I** *s.* 1. Honig-, Wachsscheibe *f*, (Bienen-, Honig-)Wabe *f*; to cut the ~s zeideln, Bienenstöcke ausnehmen; *ent.* ~ moth Wachszünsler *m* (*Galle'ria*). — 2. et. den Wabenzellen Ähnliches: a) zellenförmiges Gewebe; Waffeldecke *f*; b) ✺ Guß: Galle *f*, (Guß-)Blase *f*; ~ bottom von Würmern durchbohrter thoniger &c. Boden; *zo.* ~ sponge = grass-sponge. — 3. *zo.* (auch ~ stomach) Netzmagen *m* der Wiederkäuer. — 4. † = honey 3. — **II** *v/a.* ①a. 5. (zellen-artig) durchlöchern.
honeycombed (hŭ*r*′n-ĭ-kōmd) *a.* 1. durchlöchert wie e-e Wabe; zellig. — 2. ✺ *metall.* löcherig, blasig (gegossenes Metall). — 3. mit waben-artigem Muster verziert. [(*SP.*).]
honey-crock ✎ (~krŏk) *s.* Honigtopf *m*)
honey-cup ✻ (~kŭp) *s.* Honiggefäß *n*.
honeydew (~djūū) *s.* 1. ✻ Honigtau *m* (klebrige Masse auf Pflanzenblättern). — 2. ✺ mit Melassesaft angefeuchtete Art Tabak.
honeydewed (~djūūd) *a.* mit Honigtau bedeckt. [(*SH.T.4,1,79*).]
honey-drop (~drŏp) *s.* süßer Tropfen)
honey-eater (~ī-tə*r*) *s.* Honig-esser *m*; bsd. *zo.*: a) = honey-sucker; b) = honey-bear.
honeyed (hŭ*r*′n-ĭd) *a.* 1. mit Honig bedeckt, so süß wie Honig. — 2. *fig.* süß, lieblich, angenehm. [lichkeit *f*.]
honeyedness (~nĕ-ĭŝ) *s.* Süßigkeit *f*, Lieb-)
honey-fall F ✎ (hŭ*r*′n-ĭ-făl) *s.* unerwarteter Glücksfall. [*m*, -blume *f* (*Melia'nthus*).]
honey-flower ✻ (~flaŭ-ə*r*) *s.* Honig-baum)
honey-fly † (~flaĭ) *s.*, *ent.* = honey-bee.

honey*fogle* *Am.* (hʊ́ʳn-ᶦ-fōgl), **~fugle** *Am.* (~fjügl) *v/a.* ①b. *sl.* beſchwatzen, übertölpeln, prellen.

honey-garlic ♀ (~-gäʳ-lik) *s.* Honigknoblauch *m* (*Nectaroscoʻrdum*).

honey-guide (hʊ́ʳn-ᶦ-gāid) *s.*, *orn.* Honiganzeiger *m* (*Cuʻculus indicaʻtor*). [*f.*]

honey-harvest (~-hä-ʳvᵉstt) *s.* Honig-ernte *f*

honey-heavy (~-hĕv-ᵉ) *a.* honigſchwer, ſehr ſüß (*SH.J.C.2,1,230*). [*5,1,35*].

honeyless (~lĕß) *a.* ohne Honig (*SH.J.C.*)

honey-locust ♀ (~-lō-ᵗßt) *s.* 1. dreidornige Gleditſchie od. Chriſtus-Akazie (*Gleditʻschia triacaʻnthos*). — 2. ↖ = honey-mesquit.

honey-lotus ♀ (~-lō-ᵗßß) *s.* weißblühender Stein- oder Honig-klee (*Melilotus albaʻ*).

honey-mesquit ♀ (~-mĕß-kiʳt) *s.* Mezquitſtrauch *m* (*Proso'pis juliflo'ra*). [moon.]

honeymonth ↖ (hʊ́ʳn-ᶦ-mönth) *s.* = honey-

honeymoon (~mūn) **I** *s.* 1. Honigmonat *m*, Flitterwochen *f/pl.*; they went for their ~ ſie traten ihre Brautreiſe an. — 2. † Glücks-, Freuden-zeit *f.* — **II** F *v/n.* ①a. 3. Flitterwochen halten, in den F. leben. [wochen Genießende(r).]

honeymooner F (~mū-nᵉʳ) *s.* Flitter-

honeymooning F (~mūʳ-nin) *a.* in den Flitterwochen lebend. [wochen-...]

honeymoony (hʊ́ʳn-ᶦ-mū-nᵉ) *a.* Flitter-

honey-*moth* (~-möth) *s.*, *ent.* Honigmotte *f* (*Achræʻa griseʻlla*).

~-mouthed (~-maudhd) *a.* mit ſüßen Worten, ſchmeichleriſch (*SH.W.T.2,2,33*).

~-pod ♀ (~-pŏd) *s.* = honey-mesquit.

~-ratel (~-rē-ᵗlˡ) *s.*, *zo.* = honey-badger.

~-rore † (hʊ́ʳn-ᶦ-rōʳ ⑨) *s.* = honeydew.

~-seed † (~-ßīd) *s.*, *corr.* = homicide (*SH. H.IV,b,2,1,57*).

~-stalk ♀ † (~-ßtäk) *s.* Honigklee *m* (*SH.*).

~-stomach (~-ßtŏm-ᵏk) *s.* = honey-bag.

honeystone (hʊ́ʳn-ᶦ-ßtōn) *s.*, *min.* Honigſtein *m*, Melli't *m* (= mellite).

honey-strainer ⚙ (~-ßtrē-nᵉʳ) *s.* Honig-Schleudermaſchine *f*.

honey-sucker (hʊ́ʳn-ᶦ-ßʊk-ᵏʳ) *s.*, *orn.* Honigfauger *m* (Familie *Melipha'gidæ*).

honeysuckle ♀ (~ßʊkl) *s.* durchwachſenes Geißblatt *n* (*Loniʻcera caprifoʻlium*), auch andere Lonicera-Arten, u. a.: a) canadiſche Akkei (*Aquileʻgia canadeʻnsis*); b) Australian ~ Baʻnkſie *f* (*Baʻnksia*); c) French ~ Kron-Süßklee *m* (*Hedyʻsarum coronaʻrium*).

honeysuckle-clover ♀ (~-klō-vᵉʳ) *s.* weißer Wieſenklee (*Trifoʻlium repens*).

honeysuckled (~ßʊkld) *a.* mit Geißblatt *etc.* (ſ. honeysuckle) bedeckt.

honey-sugar (hʊ́ʳn-ᶦ-ſchüg-ᵏʳ) *s.*, *chm.* Traubenzucker *m*.

honey-sweet (~-ßwit) **I** ♀ *s.* Sumpf- od. Wieſen-Spierſtaude *f* (*Spiræʻa ulmaʻria*). — **II** *a.* honigſüß, lieblich; ſehr teuer.

honey-tongued (~-tŏngd) *a.*, *fig.* glattzüngig (*SH.L.5,2,334*).

honey-tube (hʊ́ʳn-ᶦ-tjūb) *s.*, *ent.* Honigröhre *f* der Blattläuſe.

honeyware ♀ (~wär) *s.* = henware.

honey-weasel (~-wiſl) *s.* = honey-badger.

Honeywood (~wŭd) *npr.*, *id.* (Held in Goldſmiths Luſtſpiel: *The Good-Natured Man*).

honeywort ♀ (~wōʳt) *s.* 1. Kreuz-Labkraut *n* (*Gaʻlium crucialʻtum*). — 2. Wachsblume *f* (*Ceriʻnthe*).

hong ⊕ (hŏngˢ) [chineſiſch] *s.* 1. chineſiſches Warenlager (aus einer Reihe von Speichern beſtehend). — 2. ehm.: große europäiſche Faktorei in Kanton; jetzt: europäiſches Handelshaus in China, Japan *etc.*; ehm.: ~ merchant einer der 8–12 chineſiſchen Kaufleute in Kanton, die das Privileg hatten, mit Europäern Handel zu treiben.

Hong-Kong, Hongkong (hŏngˢ-kŏngˢ) *npr.* (britiſche Inſel im ſüdchineſiſchen Meere).

honied (hʊ́ʳn-ᶦd) *a.* = honeyed.

honi soit qui mal y pense [fr.] ein Schelm, der Schlechtes dabei denkt (Wahlſpruch des Hoſenband-ordens; ſ. garter).

Honiton (hʊ́ʳn-ᶦ-tᵉn) *npr.* (Ort in *Devonsh.*); ~ lace dort fabrizierte Spitzen *f/pl.*

honk (hŏngᵏ) **I** *s.* Geſchrei *n* der wilden Gans. — **II** *v/n.* ①a. ſchreien (wie eine wilde Gans).

honker *Am.* (hʊ́ʳnᵍ-ᵏʳ) *s.* canadiſche Seegans (*Berniʻcla canadeʻnsis*).

honni soit, &c. ſ. honi.

Honolulu (hō-nᵒ-lūʳ-lū, hŏn-ᵘ-) *npr.* (Hauptſtadt des Königreichs Hawaii, Sandwich-Inſeln).

☞ **honor**, &c. bſd. *Am.* ſ. honour, &c.

Honora (hᵒ-nōʳ-ra ⑨) *npr.* (weiblicher Vn.).

honorarium (ŏn-ᵘ-räʳ-rᵉᵘm) [lt.] *s.* (*pl.* ~a, ~ʳᵉ-a) Ehren-lohn *m*, -ſold *m*, Honoraʻr *n* eines Arztes *etc.*

honorary (ŏʳn-ᵘ-rᵉ-rᵉ) [lt.] **I** *a.* 1. ehrend, Ehre bringend, zur Ehre gereichend. — 2. Ehren-..., Titulaʻr-...; ~ arch Ehrenbogen *m*, -pforte *f*; ~ degree Ehrengrad *m* (*univ.* Studenten von königl. Abkunft zukommend); ~ freemen *pl.* Ehrenbürger *m/pl.* (ſie tragen keine ſtädtiſchen Laſten); ~ member, ~ secretary Ehren-mitglied *n*, -ſekretäʳ *m* (e-r Geſellſchaft *etc.*); jur.: ~ service Ehrendienſt, der zu dem großen Lehnsamt gehörte; ~ title Ehrentitel *m*. — 3. als Ehre verliehenes Titel *etc.* beſitzend. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~ʳᵉſ) 4. = honorarium. — 5. Titularperſon.

Honoria (hᵒ-nōʳ-rᵉ-a ⑨) *npr.* (weibl. Vn.).

honorific (ŏn-ᵘ-rᵻʳ-ſik) [lt.] **I** *a.* Ehre bringend; Ehren-... — **II** *s.* als bloß ehrender Ausdruck dienende(s) Wort oder Silbe.

honorify ↖ (ᵉ-nŏʳ-ᵘ-fāi) *v/a.* ①d. ehren, j-m Ehre anthun.

honour (ŏʳn-ᵘʳ) [lt. *honor*] **I** *s.* 1. mſt Ehre *f* ⚧. — 2. Achtung *f*, Hoch-achtung *f*, -ſchätzung *f*; Verehrung *f*; Ehrfurcht *f*; ⚧. — 3. Anſehen *n*, Verdienſt *n*; Würde *f*; ~s *pl.* Ehrenſtellen *f/pl.*; *prvb.* ~s change manners Stand ändert die Sitten. — 4. hoher moraliſcher Wert, guter Ruf; Rechtſchaffenheit *f* beim Manne; Keuſchheit *f* bei der Frau. — 5. Schmuck *m*, Zierde *f*. — 6. Ehrenzeichen *n*; he wore an ~ on his breast er trug eine Auszeichnung auf ſeiner Bruſt. — 7. in Verbindung mit dem Poſſeſſiv-pronomen: Your H~ Ew. Gnaden (Ehrentitel: in England bſd. für Richter zweiten Ranges, in den *U.S.* für Bürgermeiſter, Richter und obrigkeitliche Perſonen). — 8. Feuda'lrecht: Herrſchaft *f* von mehreren Landgütern unter einem baron od. lord paramount. — 9. Whiſtſpiel: e-r der vier Honneurs (Trumpf-Aß, -König, -Dame, -Bube); Dutch ~s *pl.* Zehn *f* u. Neun *f*; we have (od. count) two by ~s wir haben zwei Honneurs. — 10. ~s *pl.* Honneurs *n/pl.*, Ehren-, Höflichkeits-bezeigung *f*; † Verbeugung *f*, Verneigung *f*; ⚧. — 11. mſt ~s *pl.* Univerſitäts- *etc.* Auszeichnungen *f/pl.* für hervorragende Leiſtungen; bſd. ausgezeichneter Grad beim Univerſitäts-Schluß-examen; he passed in first-class ~s er hat ein vorzügl. (Spezial-)Examen beſtanden; to take ~s, F to go in for ~s ſich für ~s prüfen laſſen. — **II** *v/a.* ①a. 12. (ver-)ehren, j-m Ehre erweiſen; in Ehren halten. — 13. beehren (with mit). — 14. rühmen, preiſen, erheben. — 15. a) Wechſel *etc.* honorieren, acceptieren, bezahlen; b) Einladung, Aufforderung *etc.* annehmen, ihr Folge leiſten; c) Beſcheid thun auf (e-n Trinkſpruch). — 16. ⚔ und ⚓ to ~ with a salute ſalutieren, mit Kanonenſchüſſen begrüßen. — *Syn.* (12) ſiehe adore[1].

Zu ~ 1: ☞ **A.** In Verbindung mit Subſtantiven: ⊕ act of ~ ſ. act[1] 1 ⚧; affair of ~: a) Ehrenſache *f*, b) Zweikampf *m*; court of ~ Ehrengericht *n*; debt of ~ Ehrenſchuld *f*; laws (code od. rules) of ~ Geſetzbuch *n* der Ehre; maid (od. lady) of ~ to the Queen Ehren-, Hofdame *f* der Königin; man of ~ Ehrenmann *m*; point of ~ Ehrenpunkt *m*; post of ~: a) Platz *m* der geehrteſten Dame neben dem Hausherrn (bei der Tafel), b) Ehren-amt *n*, -poſten *m*; word of ~ Ehrenwort *n*. ☞ **B.** In Verbindung mit Präpoſitionen, Verben *etc.*: for ~'s ſake der Ehre wegen; in ~ of his father ſ-m Vater zu Ehren; to the ~ of a p. zu j-s Ehren; upon my word and ~ (od. on ~)! auf Ehrenwort!; upon (oder on) my ~! bei meiner Ehre!, auf mein Ehrenwort!; upon ~! auf Ehre!; with ~ ehrenvoll; to do (give, pay, show) ~ to a p. j-m Ehre, Ehrfurcht erweiſen; to do oneself the ~ to ... ſich die Ehre geben zu ...; to gain ~ by ... Ehre einlegen mit ...; to have the ~ die Ehre haben zu (of mit Gerundium, to mit *inf.*); to have ~ for ... in Ehren halten; *prvb.* a prophet has no ~ in his own country ein Prophe't gilt nichts in ſeinem Vaterlande; F: ~ bright! auf Ehre!; mein Wort zum Pfande!; ~ bright? ſtehen Sie dafür ein?, iſt dem auch wirklich ſo?; bound in ~ durch die Ehre gebunden, der Ehre wegen genötigt; ~ to whom ~ is due Ehre, dem Ehre gebührt; last ~(s) letzte Ehre (durch Teilnahme am Leichenbegängnis).

Zu honour 2: all ~! alle Achtung!; ⊕ to meet with due ~ gehörig honoriert werden (Wechſel); ⊕ to prepare due ~ Annahme bereiten.

Zu ~ 10: to do the ~s die Honneurs machen, Gäſte empfangen *etc.*; ⚔ ~s *pl.* of war die einer ſich ergebenden Garniſon bewilligten kriegeriſchen Ehren *f/pl.*; † to make one's ~s ſeine Verbeugungen m.

honourable (ŏʳn-ᵘ-rᵉbl) [lt. *honoraʻbilis*] **I** *a.* □ (~y *adv.*) 1. achtbar, ehren-voll, -haft, rühmlich. — 2. angeſehen, vornehm. — 3. edel(mütig). — 4. ehrlich, redlich, rechtſchaffen, keuſch. — 5. faſt †: anſtändig, ſtattlich; an ~ salary ein anſtändiges Gehalt. — 6. billig, gerecht. — 7. von Ehrenbezeigungen begleitet (Begräbnis *etc.*). — 8. (*abbr.* **Hon.**) ehrenwert als Titel: a) in England: der jüngern Kinder der earls und aller Kinder der viscounts und barons; der Mitglieder des Parlaments, der Mayors *etc.*; b) in den *U.S.*: der Mitglieder des Senates und Kongreſſes, der Mayors, Gouverneure, Richter *etc.*; Most H~ höchſt ehrenwert; Right H~ ſehr ehrenwert (in England als Titel der Mitglieder des Privy Council, der Peers und ihrer älteſten Söhne und aller Töchter, der Lordmayors von London, Dublin *etc.*); Most Honourable Order (of the Bath) Bath-orden *m*. — **II** *s.* 9. geehrter oder ausgezeichneter Menſch. — 10. F Ehrenwerte(r) als Titel.

honourable-dangerous (~-dē-ᵉn-dQᵍ-rēß) *a.* ehrenvoll u. gefährlich (*SH.J.C.1,3,124*).

honourableness (ŏʳn-ᵘ-rᵉbl-nᵉß) *s.* 1. das Ehrenhafte, Ehrenwerte. — 2. Achtungswürdigkeit *f*, Ehrenhaftigkeit *f*. — 3. Rühmlichkeit *f*. — 4. Auszeichnung *f*, Würde *f*.

honourance † (ŏʳn-ᵘ-rᵉnß) *s.* Verehrung *f*.

honour-court (ŏʳn-ᵘʳ-tōᵗ ⑨) *s.* jur.: innerhalb eines Gutsbezirks (ſ. honour 8) gehaltenes Gericht. [2. *her.* = crowned.]

honoured (ŏʳn-ᵘʳd) *a.* 1. = honourable. —

honourer (ŏʳn-ᵘ-rᵘʳ) *s.* 1. Ehrende(r), Verehrer(in). — 2. ↖ j. der Ehrenſtellen verleiht. [flecker Ehre (*SH.W.T.2,1,143*).]

honour-flawed (ŏʳn-ᵘʳ-flȧd) *a.* von be-

honour-giving (ŏʳn-ᵘʳ-giᵛw-inᵍ) *a.* Rang und Würde verleihend (*SH.K.J.1,1,58*).

honourless (ŏʳn-ᵘʳ-lēß) *a.* ehrlos, ungeehrt.

honour-man (ŏʳn-ᵘʳ-mȧn) *s.*, *univ.* Graduierter, der mit Auszeichnung beſtanden hat (vgl. honour 11; *ant.* passman).

honourous † (ŏⁿn-ᵘR-rŏß) *a.* = honourable.
honour-owing (ŏⁿn-ᵘR-ŏʳ-inᵍ) *a.* ehrenreich (*SH.H.V.4,6,9*).
honour-point (ŏⁿn-ᵘʳ-pŏint) *s.*, *her.* Punkt *m* unmittelbar üb. dem Schildmittelpunkt.
Hon.Sec. *abbr.* = Honorary Secretary.
hony † (hŏⁿn-ᵉ) *s.* = honey.
hoo (hū, bisw. auch hō) *int.* ho!, holla!, halt!
Hood[1] (hŭd) *npr.*: a) Robin ~ (Held verschiedener alter Balladen); b) Thomas ~ (engl. Dichter ꝛc., 1798–1845). — Vgl. ~[2].
hood[2] (hŭd) [a/e. *hōd*] **I** *s.* 1. Kopfbedeckung *f* (mst über Rücken, Hals und auch Schultern sich erstreckend): a) Kapuze *f* der Frauen; b) Mönchskappe *f*; c) Capuchon *n* bsd. an Damenmänteln; d) *univ.* kapuzenartige Falte hinten am Talar, die den akademischen Grad anzeigt. — 2. *hunt.* Haube *f*, Kappe *f* e-s Falken. — 3. Wagenkappe *f*, Lederdach *n*; carriage ~ Kutschenverdeck *n*. — 4. ♀ Helm *m*. — 5. Neufundland: *zo.* Klappmütze *f* (*Cysto'phora crista'ta*). — 6. ⊕: a) Haube *f*, Kappe *f*, Deckel *m*; ⚱; b) Dunst-, Schwaden-fang *m* über einem Herd. — 7. ⚓ Schiffbau: ~s *pl.* vorderste und hinterste Außen- und Innen-planken *f/pl.* — 8. † Bedeckung *f*, Kleidung *f*. — **II** *v/a.* ①a. 9. mit einer Kappe ꝛc. bekleiden od. versehen; verkappen. — 10. *fig.* bedecken, verhüllen, verbergen.
§ **Zu ~ 6a ⊕:** *arch.* ~ of a chimney § Mantel *m* eines Kamins, Rauchfang *m*; § ⚓ ~ of a hatchway Lukenkappe *f*; ~ § of a pump Pumpenkappe *f*; Brückenbau: § ~ of the starling of a bridge Haube *f*, § Kappe *f* eines Pfeilerkopfes.
hood-cap (hŭ'd-kăp) *s.* 1. *zo.* = hood[2] 5. — 2. Art Frauen-Kopfbekleidung *f* unter der Regierung Heinrichs VIII.
hood-cover (~kŏw-ᵉʳ) *s.* = hood[2] 3.
hooded (hŭ'd-ᵉd) *a.* 1. mit e-r Kappe ꝛc. bedeckt. — 2. *zo.* mit kappenförmiger Bildung auf dem Kopfe ⚱. — 3. ♀ helmförmig; ~ milfoil Wasserschlauch *m* (*Utricula'ria*).
§ **Zu ~ 2:** *orn.*: ~ crow Nebelkrähe *f* § (*Corvus cornix*); ~ oriole Art Troupial § *m* (*I'cterus cucullа'tus*); *zo.*: ~ seal = § hood[2] 5; ~ snake: a) Brillen-, Hutschlange *f* (*Naja tripu'dians*), b) Aspis *f*, § ägyptische Brillenschlange (*Naja haje*).
hood-end ⚓ (hŭ'd-inᵈ-ĕnd) *s.* Schiffbau: Plankenende *n*, welches in die Spündung des Vor- und Hinter-stevens faßt.
hooder *prov.* (hŭ'd-ᵉʳ) *s.*, *agr.* = hooding-sheaf. [Blume.]
hood-flower ♀ (hŭ'd-flău-ᵉʳ) *s.* helmförmige
hoodie schott. (hŭ'd-ᵉ), **~-craw** schott. (~-kră), **~-crow** schott. (~-krō) *s.*, *orn.* Nebelkrähe *f* (*Corvus cornix*).
hoodling (~linᵍ) *s.* 1. Bedeckung *f*. — 2. lederner Streifen zwischen Stiel u. Schlagholz des Dreschflegels. [end.]
hooding-end ⚓ (hŭ'd-inᵍ-ĕnd) *s.* = hood-
hooding-sheaf schott. (~-shĭf) *s.*, *agr.* oberste Garbe e-s Schobers ꝛc.; that puts the ~ on it das krönt das Werk; das fehlte noch.
hoodless (hŭ'd-lᵉß) *a.* ohne Bedeckung oder Kappe. [Raufbold *m*, roher Gesell.]
hoodlum *Am.* (hū'd-lᵉm) *s.*, *sl.* Straßen-
hoodman(-blind) † (hŭ'd-măn(-blāⁱnd) *s.* = blindman's-buff 1.
hood-mould ⊕ (hŭ'd-mōld), **~ing** ⊕ (hŭ'd-mōʳl-dinᵍ) *s.*, *arch.* innere Thür- oder Fenster-verdachung. [gierig.]
hoodock schott. (hŭ'd-ᵏk) *a.* geizig, hab-
hoodoo *Am.* (hū'-dū) **I** *s.* 1. = voodoo. — 2. F Bezauberung *f*; weitS.: Unglückbringende(r). — 3. *U.S.* (Nordwesten) seltsame Säule vulkanischen Ursprungs auf Berg-abhängen und in tiefen Schluchten. — **II** *v/a.* ①a. 4. = voodoo. — 5. F Unglück bringen (*dat.*); behexen.
hood-sheaf (hŭ'd-shĭf) *s.* = hooding-sheaf.
hood-shy (hŭ'd-shāⁱ) *a.*, *hunt.* haubenscheu (vom Falken).
hood-top (hŭ'd-tŏp) *s.* = hood[2] 3.
hoodwink (hŭ'd-winᵏ) *v/a.* ①a. 1. j-m die Augen verbinden. — 2. verbergen, verdecken, verhüllen. — 3. *fig.* verblenden, täuschen, hintergehen.
hoodwinked (~winᵏt) *a.* 1. mit verbundenen Augen. — 2. *fig.* blind, verblendet.
hoodwort ♀ *Am.* (hŭ'd-wōʳt) *s.* Art Helmkraut *n* (*Scutella'ria lateriflo'ra*).
hoody schott. (hŭ'd-ᵉ) *s.*, *orn.* = hoodie.
hoody-doody P *Am.* (hŭ'd-ᵉd-dŭ'd-ᵉ) *s.* kleiner dicker Mensch.
hooer (hŭʳ-ᵉʳ) *s.* = huer.
hoof (hŭf) [a/e. *hōf*] **I** *s.* (*pl.* ~s, hūfß, ↖ **hooves,** hūwß) 1. Huf *m*, Klaue *f* (gespaltener Huf der Rinder ꝛc.); ⚱. — 2. *fig.* Hustier *n*, Stück *n* Vieh. — 3. *contp.* (Menschen-) Fuß *m* (*SH.W.1,3,91*). — 4. *geom.* schief abgestutzter Kegel od. Cylinder. — 5. ⊕ ordinäres Schildpatt. — **II** *v/a.* ①a. 6. to ~ it: a) F gehen, laufen (vom Rindvieh); b) *sl.* zu Fuß gehen; weglaufen, ausrücken (*BAR.*). — 7. F *Am.* (Süden) Mild niederschießen. — 8. *sl.* unanst.: to ~ a p.'s bum j-n mit dem Fuße vor den Hintern stoßen.
§ **Zu ~ 1:** cleft (od. cloven) ~ f. cloven; § Fleischer-*sl.* on the ~ lebend, ungeschlachtet; § P *fig.* to beat (od. pad) the ~ gehen.
hoof-bound (~-baund) *a.*, *vet.* hufzwängig.
hoof-cast (hŭʳf-kăßt) *a.* mit losem Huf.
hoof-cushion ⊕ (~-kŭsh-ᵉn) *s.* = hoof-pad.
hoofed (hūft) *a.* mit einem Huf versehen, gehuft. [Herde-, Hüte-platz *m*.]
hoofing-place *prov.* (hū'-finᵍ-plēß) *s.*
hoofless (hūʳf-lᵉß) *a.* hufslos.
hoof-mark (~-mā'k) *s.* Hufspur *f*.
hoof-pad ⊕ (hŭʳf-păd) *s.* Huf-(Schutz-) tissen *n* beim Pferde.
hoof-pick ⊕ (hūʳf-pĭk) *s.* Hufräumer *m* (zur Entfernung v. Schnee ꝛc. unter dem Pferdehuf).
hoof-shaped (hūʳf-shēpd) *a.* hufförmig.
hoof-spreader ⊕ (hūʳf-ßprēd-ᵉʳ) *s.* Vorrichtung *f* zur Beseitigung von Mißbildungen ꝛc. eines Pferdehufes.
hoofy (hūʳ-fᵉ) *a.* einen Huf betreffend.
Hoog(h)ly (hūʳg-lᵉ) *npr.* (Gangesmündung, Ort und Landschaft in Ost-J.).
hoohoo (hūʳ-hūʳ, bisw. auch hō'-hō') **I** *int.* ho! ho! (Ausruf der Freude od. Zustimmung). — **II** *v/a.* ①a. j-m durch ho! ho! seine Zustimmung ausdrücken.
Hook[1] (hŭk) *npr.* (Prsn.); bsd. Theodore E. ~ engl. Schriftsteller (1788–1841).
hook[2] (hŭk) [a/e. *hăc*] **I** *s.* 1. eiserner ꝛc. Haken *m*; bsd. ⊕: a) *carp.* Klamm(er)haken *m*, Klammer *f*; b) Haken *m* an Kleidern; ~ and eye Haken *m* und Öse *f*; c) Angelhaken *m*; d) Tuchmacherei: Scherhaken *m*; e) Dreherei: Dreh-, Bauch-haken *m*; Hakenstahl *m*; f) Gerberei: Falzhaken *m*; g) *typ.* Tiegelhaken *m*. — 2. ⊕ Thür-angel *f*, Haspe *f*; ⚱. — 3. *agr.*: a) breite scharfe Sichel; b) *provc.* zwei Jahr hintereinander bestelltes Feld; c) shepherd's ~ Schäferstab *m*; d) = hook-bone. — 4. a) ⚓ Band *n* (Verbandstück des Schiffskörpers); mst in Zssgn wie: breast-~, deck-~, &c. (s. bse); b) Haken *m* (in Zssgn wie: boat-~, cat-~, dog-~, &c. [s. bse]). — 5. ♪ Notenschwanz *m* (= flag[2] 8). — 6. *Am.* hervorspringende gekrümmte Landspitze. — 7. P Kunstgriff *m*, Vorteil *m*. — 8. *sl.* Verbindungen: with a ~ at the end (of) mit e-m Haken, e-m Zweifel, e-m gewissen Vorbehalt; by ~ or by crook s. crook 1 ⚱; on one's own ~ auf eigenen Füßen; auf eigene Faust oder Rechnung; für sich, nebenbei; P: sling (oder take) your ~! mach Dich auf die Beine!, mach, daß Du fortkommst!; to take one's ~ Reißaus nehmen. — **II** *v/a.* ①a. 9. an-, ein-, fest-, zu-haken; mit einem Haken befestigen. — 10. (mit einem Haken) fangen, angeln (a. *fig.* von Personen). — 11. mit den Hörnern angreifen, aufspießen; *Am.* ~ing cow stoßende Kuh. — 12. F durch einen Kunstgriff fangen, verstricken, verführen. — 13. F od. *sl.* stehlen, klemmen. — 14. hakenförmig biegen, krümmen. — 15. *sl.* to ~ it machen, daß man fortkommt, weglaufen, durchbrennen; they ~ed it at the hopping time sie haben sich längst aus dem Staube gemacht (*BM.*). — 16. to ~ in einhaken; anspannen; to ~ off aushaken; *sl.* wegnehmen, sich davonmachen mit; to ~ on anhaken; to ~ out aushaken; *fig.* herauslocken. — **III** *v/n.* ①a. 17. sich biegen, sich krümmen. — 18. (a. to ~ on) sich anhaken (to an); *fig.* he ~ed on to them er drängte sich ihnen auf. — 19. *Am.* stößig sein (die Gewohnheit haben, mit den Hörnern zu stoßen, von Rindern ꝛc.). — 20. *sl.* sich davonmachen (= ~ 15). — Vgl. ~[1].
§ **Zu hook[2] 2:** off the ~s: a) aus den § Angeln, in Unordnung; b) *sl.* außer § Fassung, mürrisch, verstimmt; krank; § c) *sl.* tot, gestorben; to drop (oder go) § off the ~s sterben.
hooka(h) (hū'-ka) [pers.] *s.* Huka *f* (orientalische Wasser-Tabakspfeife mit langem Schlauch).
hook-*and*-eye ⑥ (hŭ'f-ănd-āⁱ'-) *s.* f. hook[2]
~-backed ↖ (hŭ'k-băkt) *a.* buckelig. [1b.]
~-beaked (~-bīkt) *a.*, *orn.* mit hakenförmigem Schnabel.
~-bill ⑥ (~-bĭl) *s.* 1. *orn.* hakenförmiger Schnabel. — 2. Gartenmesser *n* mit gebogener Spitze.
~-billed (~-bĭld) *a.*, *orn.* = hook-beaked.
~-block ⚓ (~-blŏk) *s.* Block *m* mit Haken, Hakenblock *m*.
~-bolt ⊕ (~-bōlt) *s.* Hakenbolzen *m*.
~-bone (~-bōn) *s.*, *agr.* hervorstehender Hüftknochen des Rindviehs.
~-climber ♀ (~-klāⁱ-mᵉʳ) *s.* vermittels Haken kletternde Pflanze (Labkraut ꝛc.).
Hooke (hūk) *npr.* (engl. Mathema'tiker, 1635 bis 1703); ⊕ *mach.*: ~'s joint Universa'lgelenk *n*; ~'s wheel Hookesches Rad, Stufenrad *n*.
hooked (hŭkt od. hŭ'f-ᵉd) *a.* 1. krumm, hakenförmig, hatig; ~ nose Habichtsnase *f*; ~ tool Hakenstahl *m*; krummes Hufmesser; ~ on angehaft, angeheftet. — 2. mit (e-m) Haken ꝛc. versehen; ehm. ⚔ ~ chariot Sichelwagen *m*.
hookedness (hŭ'f-ᵉd-nᵉßᵉ) *s.* hakenförmige Beschaffenheit. [bei *SC.*).]
Hookem (hŭ'f-ᵉm) *npr.*, *id. m* (Charakter)
Hooker[1] (hŭ'f-ᵉʳ) *npr.* (Prsn.); bsd. Richard ~ engl. Geistlicher (1554—1600); Sir William Jackson ~ (1785–1865) u. Joseph Dalton ~ (geb. 1817) berühmte engl. Botaʼniker.
hooker[2] (hŭ'f-ᵉʳ) *s.* 1. Einhakende(r, s). — 2. a) Fischer *m*, Angler *m*; b) Schwammfischer *m*; Austernfischer *m* mit Haken. — 3. *Am.*, *sl.* Straßendirne *f*. — 4. ⚓ Huker *m* (Art holl. zweimastiges Schiff); kleines Fischerboot an der irischen Küste. [hooky[2].]
hookey (hŭ'f-ᵉ) *s.*: a) = hockey[1]; b) =
Hookey Walker P ↖ (hŭ'f-ᵉ wă'-lᵉʳ) *int.* Unsinn!, Du willst mir 'was weismachen! (höhnischer Ausruf des Zweifelns, a. bloß Walker).
hook-handle ⚒ (hŭ'f-hăndl) *s.* Haspelhorn *n*. [(*Brune'lla vulga'ris*).]
hookheal ♀ (hŭ'f-hīl) *s.* gemeine Brunelle
hooking-frame ⊕ (hŭ'f-inᵍ-frēm) *s.* Tuchmacherei: Hakengestell *n*.
hook-knife (hŭ'f-nāⁱf) *s.* Gartenmesser *n*.
hook-ladder (~-lăd-ᵉʳ) *s.* Hakenleiter *f*.
hook-land *provc.* (~-lănd) *s.*, *agr.* jedes Jahr bestelltes Land. [förmiger Fortsatz.]
hooklet (~lᵉt) *s.* Häkchen *n*; *zo.* hakenförmig.

hook-*money* (hŭᵏt-mŏn-ᵉ) *s.* Ceylon im 17. *sæc.*: hakenförmiges Silbergeld.
~-motion ⚙ (~-mō-shŏn) *s.*, *mach.* Hakensteuerung *f.*
~-nose (~-nōz) *s.* Habichts-, Adler-nase *f.*
~-nosed (~-nōzd) *a.* mit einer Habichtsnase.
~-pin ⚙ (~-pĭn) *s.* Hakenbolzen *m.*
~-plate (~-plēt) *s.*, *agr.* Hakenscheibe *f.*
~-plough (~-plau) *s.*, *agr.* Hakenpflug *m.*
~-proof (~-prūf) *s.* Zuckerfabr.: Hakenprobe *f.*
~-scarf ⚓ (~-skäᵏf) *s.* Hakenlaschung *f.*
~-shop P *Am.* (~-shŏp) *s.* Borde'll *n.*
~-sucker (~-sŭkᵏᵉʳ) *s.* Fisch, der den Angelhaken durch eine saugende Bewegung faßt.
~-tool ⚙ (~-tūl) *s.* Drechslerei: Hakenstahl *m*, Drehhaken *m.* [fehl.
hookum Ost-J. (hūᵏ-ᵉm) *s.* amtlicher Be-
hookweed ♀ (hŭᵏt-wēd) *s.* = hookheal.
hook-wrench ⚙ (hŭᵏt-nĕnsch) *s.* Schmiede: Richthaken *m.*
hooky[1] (hŭᵏt-ᵉ) *a.* 1. voller Krümmungen, hatig. — 2. F stößig (vgl. hook[2] 19). — 3. hakenförmig.
hooky[2] (~) *s.*: P *contp.* to do ~ eine lange Nase machen; P by ~! bei allen Heiligen!; *Am.*, Schul-*sl.*: to play ~ hinter die Schule laufen, die Schule schwänzen. — Vgl. ~[1].
hool † od. schott. (hūl) *s.* = hull[2].
Hoole (hūl, a. hŭl) *npr.*: John ~ engl. Übersetzer u. Dramatiker (1727–1803). [der Indier.
hoolee, ~y Ost-J. (hūᵏ-lī) *s.* Ho'li-Fest *n*
hoolie s. hooly[2]. [*m* (*Hylo'bates hulok*).
hoolock (hūᵏ-lŏk) *s.*, *zo.* Harlan *m*, Hulok
hooly[1] siehe hoolee. [schlau, vorsichtig.
hooly[2] schott. (hūᵏl-ᵉ) *a.* u. *adv.* langsam,
Hoon (hūn) *s.* = Hun[1].
hoondee Ost-J. (hūᵏn-dī) *s.* 1. Geldkasten *m.* — 2. ⓑ Wechsel *m* auf e-n einheimischen Wechsler. [~măn) *s.*, *zo.* = entellus.
hoonoomaun, hoonuman (hūᵏ-nū-măn,
hoop[1] (hūp, *Hom.* whoop, *CT.D.* auch hŭp) [m/e. *ho(o)pe*] **I** *s.* 1. Band *n*, Tonnenband *n*, (Faß-)Reif(en) *m*; *fig.* to go through the ~ sich vor Gericht bankerott erklären (*BM.*), Konkurs anmelden. — 2. Kinderspielzeug: großer Reif(en) z. Treiben; to drive ~s Reifen schlagen; to trundle a ~ e-n Reifen laufen lassen. — 3. Croquet: central ~ Kreuzreifen *m.* — 4. a) Reif *m* eines Reifrocks; b) Reifrock *m*, Krinoline *f.* — 5. F *Am.* Ring *m.* — 6. (a. ♀) etwas Reifen-ähnliches *n*, Kreisförmiges *n*; ⚙ eiserner Reif(en), Ring *m*, Band *n*; Bügel *m*, Zwinge *f*; iron ~s *pl.* of the pump Pumpenbügel *m/pl.*; ~ of the eccentric Exce'ntrik-ring *m.* — 7. ⚓ Band *n*; ~s *pl.* of the bowsprit Bänder *n/pl.* des Bugspriets; ~s *pl.* for bobstay Band *n* für Wasserstage; ~s *pl.* on the topmasts Bänder *n/pl.* der Marssteugen; yard-arm ~s *pl.* Nocbänder *n/pl.*; awning ~ Band *n* für das Zeltreep. — 8. † tüchtiger Schluck (bis zum ersten Reifen der ehm. Trinkkanne). — 9. † Hohlmaß von 1–4 engl. Metzen. — 10. Käseform *f.* — 11. ⚙ Mühlsteingehäuse *n*; Mühlsteinring *m.* — **II** *v/a.* ①a. 12. ⚙ Fässer ꝛc. binden, mit Reifen belegen; F *fig.* I'll well ~ his barrel ich will ihn gehörig durchgerben (*BM.*). — 13. *fig.* (a. to ~ in) einschließen, umgeben.
hoop[2] (hūp) *v.* u. *s.* = whoop 1.
hoop[3] † (hūp) *s.*, *orn.* = hoopoe.
hoop[4] *provc.* (hūp) *s.*, *orn.* = bullfinch[1].
hoop-*ash* ♀ (hūᵖ-ăsch) *s.* 1. Art Esche *f* (*Fra'xinus sambucifo'lia*). — 2. amerik. Zürgel-baum *m* (*Celtis occidenta'lis*).
~-bee (~-bī) *s.*, *ent.* Hornbiene *f* (*Eu'cera*).
~-bender ⚙ (hūᵖ-bĕn-dᵉʳ) *s.* Böttcherei: Reifzieher *m*, -beuge *f*, Bandhaken *m.*
~-cramp ⚙ (~-krămp) *s.* Böttcherei: Reifzwinge *f.* [Faust-, Reif-treiber *m.*
~-driver ⚙ (~-drāī-wᵉʳ) *s.* Böttcherei: An-,
Hooper[1] (hūᵖ-pᵉʳ, a. hūᵖp-ᵉʳ) *npr.*: John ~ engl. Reformator und Märtyrer (1495–1555).
hooper[2] ⚙ (hūᵖ-pᵉʳ, *CT.D.* auch hŭᵖp-ᵉʳ) *s.* Böttcher *m*, Faßbinder *m*, Küfer *m.*
hooper[3] (hūᵖ-pᵉʳ) *s.*, *orn.* 1. Singschwan *m*, wilder Schwan (*Cygnus mu'sicus*). — 2. = hoopoe. [man's-buff.
hooper's-hide † (hūᵖ-pᵉʳs-hāīd) *s.* = blind-
hooping ⚙ (hūᵖ-pĭng, *CT.D.* auch hŭᵖp-ĭng) [hoop[1]] *s.* 1. Binden *n*, Abbinden *n* eines Fasses. — 2. *coll.* Reifen *m/pl.*; Beschlag *m*, Gebinde *n.* — 3. Faßbinderlohn *m.*
hooping-cough (hūᵖ-pĭng-kŏf) *s.*, *med.* Keuchhusten *m* (= whooping-cough).
hoop-iron ⚙ (hūᵖ-aī-ᵉʳn) *s.* Band-eisen *n.*
hoop-knife ⚙ (hūᵖ-năīf) *s.* Böttcherei: Bandmesser *n.*
hoople *Am.* (hūpl) *s.* = hoop[1] 2.
hoople-stick *Am.* (~-stĭk) *s.* = hoop-stick.
hoop-lock ⚙ (hūᵖ-lŏk) *s.* Art Befestigung der Enden eines Faßbandes durch Verschleifung.
hoop-net (~-nĕt) *s.* Fischerei: Bügelgarn *n*, (Zug-)Hamen *m.*
hoopoe (hūᵖ-pō), **~o** (~pū) *s.*, *orn.* gemeiner Wiedehopf (*U'pupa epops*).
hoop-*petticoat* (hūᵖp-pĕᵗ-ᵗᵢ-kōt) *s.* 1. Reifrock *m.* — 2. ♀ Art Narzisse *f* (*Narci'ssus bulboco'dium*).
~-pine ♀ (hūᵖp-paīn) *s.* Art Schuppentanne *f* (*Arauca'ria Cunningha'mi*).
~-pole ⚙ (~-pōl) *s.* Böttcherei: Band-, Reifholz *n*, Stangenholz *n* zu Reifen.
~-ring † (~-rĭng) *s.* Fingerring *m.*
~-shave ⚙ (~-schēw) *s.* Böttcherei: Bandhobel *m.* [*Trochus*).
~-shell (~-schĕl) *s.*, *zo.* Eckmund *m* (Muschel,
~-skimmer (~-skĭm-ᵉʳ) *s.* Hakenstock *m* (zum Laufenlassen von Reifen).
~-skirt (~-skōᵗᵉʳt) *s.* Krinoline *f*, Reifrock *m.*
~-snake (~-snēk) *s.*, *zo.* Art Schlange *f* (*Aba'stor erythrogra'mmus*; *U. S.*, Süden).
~-stick (~-stĭk) *s.* Stock *m* zum Reifenschlagen. [aufgebogenem Maul.
~-tongs ⚙ (~-tŏngᶻ) *s/pl.* Zange *f* mit
~-tree ♀ (~-trī) *s.* immergrüner Ze'drach (*Me'lia sempervi'rens*).
~-wood ⚙ (~-wŭd) *s.* = hoop-pole.
hoora (hū-rä', ~w (~räᵘ), ~y P (~räᵉ) *int.* = hurrah. [(bis. der Kälber).
hoose *provc.* (hūs) *s.*, *vet.* Art Viehkrankheit
Hoosier *Am.* (hūᵗ-Qᵉʳ) *s.* Bn. der Bewohner Indiana's; ~cake Art schlechter Pfefferkuchen.
Hoosierdom *Am.* (~-dŏm) *s.* = Hoosier-State. [(Staates Indiana).
Hoosier-State *Am.* (~-stēt) *s.* (Bn. des)
hoot (hūt) [m/e. *houten*, &c.] **I** *v/n.* ①a. schreien, heulen (a. von Eulen); to ~ after nachschreien; to ~ at auspfeifen; verspotten. — **II** *v/a.* ①a. (a. to ~ out) mit Geschrei vertreiben, verfolgen; auszischen. — **III** *s.* (höhnisches) Geschrei, Geheul *n.* — **IV** schott. *int.* oho!, pah!, pfui!; dummes Zeug!
hooter F *Am.* (hūᵗ-tᵉʳ) *s.*, *fig.* Deut *m.*
hoot(ing)-owl (hūᵗ-tĭnᵍ-, hūᵗ-taūl) *s.*, *orn.* Art Kauz *m* (*Sy'rnium nebulo'sum*).
hoot-toot schott. (hūᵗ-tūᵗ) *int.* = hoot.
hoove[1] † (hūw) *v.* = hove[2].
hoove[2] (hūw) *s.*, *vet.* Blähsucht *f*, Koli't *f* (nach Genuß von zu vielem frischen Grase).
hooven (hūwn) *vet.* **I** *s.* = hoove[2]. — **II** *a.* blähsüchtig (Vieh).
hooves ↖ (hūwᶻ) *s/pl.* von hoof.
hooze *provc.* (hūᶻ) *s.* = hoose.
hop[1] (hŏp) [m/e. *hoppen*] **I** *v/n.* ①e. 1. hopsen, hüpfen; bsd. von Menschen: auf e-m Beine springen; ↕. — 2. hinken, humpeln, lahm gehen. — 3. ↖ tanzen. — 4. P to ~ in hereinkommen. — **II** *v/a.* ①e. 5. F über et. hüpfen, springen; ↕. — 6. ⚙ beim Malzhalmen den Meißel sprungweise weitersetzen. — 7. einen Tanz hopsen, als Hopser tanzen; to ~ the waltz Hopswalzer tanzen. — **III** *s.* 8. Hopsen *n*, Hüpfen *n*; Sprung *m* bsd. auf e-m Beine; ↕. — 9. *provc.* u. F *Am.* Hopser *m*, Tanz *m*, Tänzchen *n*; Tanzkränzchen *n*, *thé dansant*; a. Tanzboden *m.* — 10. Cricket: (a. ~ ball) Ball, der in kurzen Sprüngen auf den Dreistab (wicket) losspringt. — Vgl. ~[2].

Zu hop[1] 1: P ~ped over the broom verheiratet ob. zs. fortgelaufen; *provc.* u. *Am.* ~ping mad sehr wütend, jähzornig.

Zu ~ 5: *sl.* to ~ the twig: a) weglaufen, durchbrennen, F auskneifen, b) sterben, c) ⚓ auf Holzbeinen gehen.

Zu ~ 8: ~, skip (a. step), and (a) jump Spiel, wobei es darauf ankommt, einen möglichst weiten Raum zu durchmessen, indem man zuerst nach einem Sprung mit einem Fuß den Boden berührt, dann einen weiten Schritt u. zuletzt e-n Sprung mit beiden Füßen macht; F: to be always on the ~ stets auf dem Sprunge sein; to catch a p. on the ~ j-n im Fluge erwischen, unversehens ertappen.

hop[2] (hŏp) [m/e. *hoppe*] **I** *s.* 1. ♀ Hopfen *m* (*Hu'mulus lu'pulus*). — 2. ~s *pl.* Hopfenblüten *f/pl.*, Hopfen *m* (zum Bierbrauen); to pick oder to gather ~s Hopfen ernten. — 3. *provc.* zu Hopfenstangen geeignetes Holz. — **II** *v/a.* ①e. 4. Bier ꝛc. hopfen, mit Hopfen anmachen. — **III** *v/n.* ①e. 5. Hopfen (ein)sammeln, ernten.
H.O.P. P (ētſch ō pī) *s.* Sprung *m*; on the ~ unversehens, unvermutet (= on the hop, s. hop[1] 8 ↕).
hop-abouts *provc W.* (hŏᵖp-ᵃ-baūᵗtß) *s/pl.* Apfelklöße *m/pl.* [feiher *m.*
hop-back ⚙ (~-bäk) *s.* Brauerei: Hopfen-
hop-bag ⚙ (~-bäg) *s.* Hopfenballen *m* (etwa 1½ Zentner).
hop-basket ⚙ (~-baß-kᵉt) *s.* = hop-back.
hop-bin *provc.* (~-bĭn) *s.* Tuchrahmen *m* zum Hopfenpflücken.
hopbind ♀ † (hŏᵖp-baīnd) *s.* = hop-bine.
hop-bine ♀ (~-baīn) *s.* Hopfenranke *f.*
hop-bitters (~-bĭt-ᵉʳs) *s/pl.* Hopfenbitter *m* (Getränk). [donä'e (*Dodonæ'a triquet'tra*).
hop-bush ♀ (~-bŭsch) *s.* Art australische Do-
hop-clover ♀ (~-klō-wᵉʳ) *s.* 1. gelber Hopfenklee (*Trifo'lium agra'rium*). — 2. liegender Hopfenklee (*Trifo'lium procu'mbens*).
hop-cushion (~-kŭsch-ᵉn) *s.* = hop-pillow.
Hopdance[1] † (~-danß) *npr.* ein Kobold, böser Dämon (*SH.K.L.3,6,23*).
hop-dance[2] *Am.* (~) *s.* Tanz *m* nach Beendigung der Hopfen-ernte.
hop-dog ⚙ *provc.* (~-dŏg) *s.* Haken zum Herausnehmen der Hopfenstangen aus der Erde.
hop-drier ⚙ (~-draī-ᵉʳ) *s.* Hopfendarre *f.*
Hope[1] (hōp) *npr.* (Prsn., Ortsn. u. weibl. Bn.; vgl. a. Bankside). — Vgl. ~[2] bis [4].
hope[2] (hōp) [m/e. *hopen*] **I** *v/n.* ①b. 1. hoffen (for auf) ↕. — 2. vertrauen (in auf); to ~ in God auf Gott vertrauen. — 3. F oft ohne Beziehung auf die Zukunft: meinen, denken, wünschen (oft *iro.*); I ~ so hoffentlich, das hoffe ich; I ~ you are well? Sie befinden sich doch hoffentlich wohl? — **II** *v/a.* ①b. 4. (mst mit Objektsatz mit od. ohne that; ↖ mit *s.* als Objekt) hoffen (auf et., daß). — 5. † (mit Objektsatz) erwarten. — 6. F sich einbilden, denken. — **III** *s.* (*s/m.*, *s/f.*) 7. Hoffnung *f* (in, of auf) ↕. — 8. Vertrauen *n*, Zuversicht *f* auf die Zukunft ꝛc. — 9. et. was zu einer Hoffnung berechtigt, Erwartung *f.* — 10. Gegenstand *m* der Hoffnung. — 11. ⚔ forlorn ~ s. forlorn 3 ↕. — Vgl. ~[1], [3] u. [4].

Zu ~ 1: to ~ against ~ eine verzweifelte Hoffnung hegen; to ~ for the best, to ~ well of ... das Beste hoffen von ...; what is to be ~d for? was ist zu hoffen?; was steht zu erwarten?

Zu **hope**[2] **7:** to entertain ~s Hoffnung hegen; in ~ od. full of ~ voller H.; out of ~ hoffnungslos, ohne Hoffnung; there is no ~ for him, he is past all ~ es ist nichts für ihn zu hoffen, es ist aus mit ihm; *prvb.*: ~ deferred makes the heart sick Luther: die Hoffnung, die sich verzieht, ängstigt das Herz (Sprüche Sal. 13,12); while there is life, there is ~ erst mit dem Tode endet die Hoffnung; ~ is a good breakfast, but a bad supper Hoffnung ist ein gutes Frühstück, aber ein schlechtes Abendbrot.

hope[3] (hōp) [m/e. *id.* Thal] *s.* 1. *provc.* u. schott.: hochgelegenes Thal; bsd. von grünen Abhängen umgebene Thalmulde. — 2. *prove.* Hügel *m* (bsd. als Bestandteil von Ortsnamen, wie Easthope, Kirkhope, &c.). — 3. schott.: Bauern-hof *m*, -gut *n*.

hope[4] (~) [isländ.] *s.* kleine Bucht, Hafen *m*.

hopeful (hōᵉp-fūl) **I** *a.* □ 1. hoffnungsvoll. — 2. oft *iro.* vielversprechend. — **II** *s.* 3. F a young ~ ein kleiner Taugenichts.

hopefulness (~nᵉß) *s.* 1. frohe Hoffnung. — 2. vielversprechende oder zu großen Hoffnungen berechtigende Beschaffenheit.

hopeite 𝔒 (hōᵉ-pāīt) *s.*, *min.* Hopi't *m*.

hopeless (hōᵉp-lᵉß) *a.* □ 1. hoffnungslos. — 2. verzweifelt. — 3. † unverhofft.

hopelessness (~nᵉß) *s.* 1. Hoffnungslosigkeit *f*. — 2. Verzweiflung *f*.

hoper (hōᵉ-pᵉr) *s.* Hoffende(r).

hopes ♀ (hōpß) *s.* Winter-Levkoje *f* (*Matthi'ola inca'na*). [händler *m*.]

hop-factor (hoᵉp-fāk-tᵉr) *s.* Hopfen-

hop-feeder (hoᵉp-fī-dᵉr) *s.*, *ent.* von Hopfen lebendes Insekt.

hop-field (~fīld) *s.* Hopfenfeld *n*.

hop-flea (~flī) *s.*, *ent.* Hopfen-Erdfloh *m* (*Ha'ltica conci'nna*).

hop-fly (~flāī) *s.*, *ent.* Hopfenblattlaus *f* (*Aphis* od. *Pho'rodon hu'muli*).

hop-frame (~frēm) *s.* Hopfenspalier *n*.

hop-*frogfly* (hoᵉp-fraoᵉg-flāī), **~-frothfly** (~-fraoᵉth-flāī) *s.*, *ent.* Art Schaumzirpe *f* (*Aphro'phora interru'pta*).

hop-garden (hoᵉp-gā-dᵉn) *s.* Hopfengarten *m*.

hop-ground (~graound) *s.* = hop-field.

hop-grower (~grō-ᵉr) *s.* Hopfenbauer *m*.

hop-harlot † (~hār-lᵉt) *s.* = hap-harlot.

hop-hornbeam ♀ (hoᵉp-hōᵉrn-bīm) *s.* Hopfenbuche *f* (*O'strya virgi'nica* und *O'strya vulga'ris*).

hopine *Am.* (hoᵉp-īn od. ~aīn) *s.* Art Bier, das dem Verkaufsverbot geistiger Getränke in den sogen. Mäßigkeitsvereins-Staaten nicht unterliegt.

hopingly (hōᵉ-pīnᵍ-lᵉ) *adv.* hoffnungsvoll.

hopite 𝔒 (hōᵉ-pāīt) *s.*, *min.* = hopeite.

hop-jack ⚙ (hoᵉp-dQāk) *s.* = hop-back.

hop-kiln ⚙ (~kīl) *s.* = hop-drier.

hop-kin *provc.* (hoᵉp-kīn) *s.* Erntefest *n* der Hopfenpflücker.

Hopkins[1] (hoᵉp-kinᵗs) *npr.*: Dr. Samuel ~ Geistlicher in Neu-England (1721–1803).

Hop-kins[2] (hoᵉp-kinᵗs) *s.*, *co.*: Mr. (Mrs.) ~ Hinkende(r). — Vgl. ~[1].

Hopkinsian (hŏp-kiᵉn-sĭ-ᵉn) **I** *a.* Dr. Samuel Hopkins oder dessen Lehre betr. — **II** *s.* Anhänger *m* der Lehre von Dr. S. Hopkins.

Hopkinsianism (~sĭ-nĭsm) *s.*, *eccl.* Lehre *f* des Dr. S. Hopkins.

Hopkinson (hoᵉp-kĭn-ßᵉn) *npr.* (Prsn.); bsd. Joseph ~ amerikanischer Jurist u. Schriftsteller (1770–1842). [= Hopkinsian.]

Hopkinsonian (hŏp-kĭn-ßōᵉ-nĭ-ᵉn) *a.* u. *s.*

hoplite ⚔ (hoᵉp-lāīt) *s.* arch. Mil.: Hopli't *m* (schwerbewaffneter Fußsoldat). [dittany 2.]

hop-marjoram ♀ (hoᵉp-mā-dQᵍ-rᵉm) *s.* =

hop-medick ♀ (hoᵉp-mĕᵉ-dĭk) *s.* Hopfenschneckenklee *m* (*Medica'go lupuli'na*).

hop-merchant (~-mōᵉ-tĭch-ᵉnt) *s.* 1. Hopfenhändler *m*. — 2. *sl.* Tanzmeister *m*.

hop-mildew ♀ (hoᵉp-mĭᵉl-djū) *s.* Hopfen-Mehltaupilz *m* (*Sphærothe'ca hu'muli*).

hop-oast ⚙ *provc.* (hoᵉp-ōßt) *s.* = hop-drier.

hop-oil (hoᵉp-ōĭl) *s.* Hopfen-öl *n*.

hop-o'-my-thumb F (hoᵉp-ᵉ-mᵉ-*th*ᵉᵉm) *s.* Knirps *m*, Däumling *m*. [gehauen.]

hopped ⚙ (hŏpt) *a.* (von Feilen &c.) grob

hopper[1] (hoᵉp-ᵉr) *s.* 1. Hüpfende(r, s) &c. (s. hop[1]); bsd. a. springende Insekten &c., z.B.: Heuschrecke *f*, (Käse-)Made *f* &c.; Sport: to go a ~ sehr schnell reiten, galoppieren. — 2. ~s *pl.* = hop-scotch. — 3. ⚙ trichterförmiges Gefäß zu Füllzwecken: a) Becken *n* e-s Wasserverschlusses; b) Müllerei: Trichter *m*, Rumpf *m*, Kornkasten *m*; ~ with bell Glockenrumpf *m*; c) *metall.* Trichteraufsatz *m*, Fülltrichter *m* bei Hoch-öfen &c. — 4. = hoppet[2] 3. — 5. *agr.* Ausstreukorb *m* (= seed-basket). — 6. Wasserbau: Schlammboot *n* mit Bodenklappen (zum Ausleeren des Baggerschlammes in tiefem Wasser). — 7. 🚃 *Am.* = hopper-car. — 8. ⚙ = grasshopper 3. — 9. F Obst.: Reisstuchen *m*.

hopper[2] (~) [hop[2]] *s.* 1. = hop-picker. — 2. ⚙ Brauerei: Hopfenkufe *f*. — Vgl. ~[1].

hopper-*arsed* P (hoᵉp-ᵉr-ā-ßt) *a.* = hopper-breeched.

~-barge (hoᵉp-ᵉr-bā-bQ) *s.* = hopper[1] 6.

~-beam ⚙ (~-bīm) *s.* Mühle: Rumpfbaum *m*.

~-boy ⚙ (~-bōĭ) *s.* Müllerei: Mehlkrücke *f* zur Weiterbeförderung des Mehls. [hinkend.]

~-breeched P (~-brĭtſcht) *a.* kreuzlahm,

~-cake *provc.* (~-kēk) *s.* Art Pflaumenkuchen *m* für die Arbeitsleute am Schluß der Saatzeit.

~-car 🚃 *Am.* (~-kāᵉ) *s.* e-m Kornkasten ähnelnder Kohlen-, Kies- &c. Wagen. [spülung.]

~-closet (~-klŏſ-ᵉt) *s.* Kloset't *n* mit Wasser-

~-cock ⚙ (~-kŏk) *s.* Wasserverschlußventil *n*.

~-dockers (~-dŏk-ᵉrſ) *s/pl.*, *sl.* Schuhe *m/pl.*

~-hipped † (~-hĭpt) *a.* = hopper-breeched.

~-hood (~-hŭd) *s.*, *sl.* = bedlamer 2.

~-horsed † (~-hōᵉßt) *a.* = hopper-breeched.

hop-pest (hoᵉp-pĕßt) *s.*, *ent.* bsd. den Hopfenblüten schädliches Insekt.

hoppet[1] *provc.* (hoᵉp-ᵉt) *v/n.* ①a. hüpfen.

hoppet[2] (~) *s.* 1. Handkorb *m*. — 2. ⚒ (Goldwäscherei) Erzmaß *n*. — 3. ⚙ Glasschneider: von der Decke herabhängendes kegelförmiges Gefäß mit Sand und Wasser. — 4. *provc.* auf dem Arme getragenes Kind.

hop-picker (hoᵉp-pĭk-ᵉr) *s.* Hopfenpflücker *m* (auch Vorrichtung).

hop-picking (hoᵉp-pĭᵉk-ĭnᵍ) *s.* Hopfenpflücken *n*, -ernte *f*.

hop-pillow (hoᵉp-pĭᵉl-ō) *s.* mit Hopfenblüten gestopftes Kissen (zum Einschläfern).

hopping[1] (hoᵉp-ĭnᵍ) [hop[1]] *s.* 1. Hopfen *n*, Hüpfen *n* &c. (s. hop[1]). — 2. *provc.* Tanz (-vergnügen *n*) *m*, Kirmeß *f*. — 3. *provc.* Art Hüpfspiel. [*n*, -ernte *f*.]

hopping[2] (~) [hop[2]] *s.* Hopfen-sammeln

hopping-derry *provc.* (~-dĕR-ᵉ) *s.* kleine hinkende Person.

hopping-dick (~-dĭk) *s.*, *orn.* Art Drossel *f* auf Jamaica (*Me'rula leuco'genys*). [pel *m*.]

hopping-giles *provc.* (~-dQāīlſ) *s.* Krüp-

hopping-john *Am.* (Süden) (~-dQŏn) *s.* Gericht aus Speck, Erbsen und Reis.

hoppit *provc.* (hoᵉp-ĭt) *s.* kleines meist viereckiges Feld beim Hause.

hopple (hŏpl) = hobble. [bush.]

hopple-bush ♀ (hoᵉpl-bŭſch) *s.* = hobble-

hoppo (hoᵉp-ō) [*corr.* aus chin. *hupu*] *s.* Ober-Steuer-einnehmer *m*, Handelsinspektor *m* in Ka'ton (China).

hop-pocket (hoᵉp-pŏk-ᵉt) *s.* = hop-bag.

hop-pole (hoᵉp-pōl) *s.* Hopfenstange *f*.

hop-press ⚙ (~-prĕß) *s.* Hopfenpresse *f*.

hoppy (hoᵉp-ĭ) [hop[2]] *a.* hopfenreich; hopfig.

hop-raising ⚙ (hoᵉp-rāᵉ-zĭnᵍ) *s.* 1. Brauerei: zweites Gärungsstadium. — 2. *Am.*, *agr.* Hopfen-bau *m*, -kultu'r *f*.

hop-sacking ⚙ (hoᵉp-ßāᵉk-ĭnᵍ) *s.* grobe Sackleinwand aus Hanf und Jute.

hopscot † (hoᵉp-ßkŏt) *s.* = hop-scotch.

hop-scotch ⑤ (hoᵉp-ßkŏtſch) *s.* Hüpfspiel *n* (Art Kinderspiel, wobei ein Stein hüpfend fortzustoßen ist). [ernte.]

hop-season (~-ßĭzn) *s.* Zeit *f* der Hopfen-

hopser (hoᵉp-ßᵉr) *s.* Hopser *m* (Art Tanz).

hop-setter (hoᵉp-ßĕt-ᵉr) *s.* Hopfenpflanzer *m* (a. Werkzeug). [(für Tiere).]

hopshackle † (hoᵉp-ſchākl) *s.* Fußfessel *f*.

hop-thumb (~-*th*ŏm) *s.* = hop-o'-my-thumb.

hop-tree ♀ (~-trī) *s.* gemeiner Lederbaum, Hopfenbaum *m* (*Pte'lea trifolia'ta*).

hop-trefoil ♀ (hoᵉp-trĭᵉ-fōĭl) *s.* 1. = hop-clover 2. — 2. = hop-medick.

hop-vine ♀ (hoᵉp-vaīn) *s.* Hopfenranke *f*.

hop-yard ⑤ (~-jārᵈ) *s.* = hop-field.

Hor (hōᵉr) *npr.*: a) *bibl.* Berg Hor *m* (4. Mos. 20,22); b) = Horus.

Hor. *abbr.* = Horace; horology.

Horace (hoᵉ-rĭ-ßĕß) *npr.*: a) Hora'z (römischer Dichter, 65–8 vor Chr.); b) männl. Vorname.

horal (hōᵉ-rᵉl ⑨) [neu-lt. *hora'lis*] *a.* († □) die Stunde(n) betreffend; Stunden-...; stündlich. [Stunde dauernd.]

horarious 𝔒 ♀ (hŏ-rāᵉ-rĭ-ᵉßĕß) *a.* nur eine

horary (hōᵉ-rᵉ-rĭ ⑨) [mlt.] *a.* 1. die Stunden betreffend; Stunden-...; ⚓ ~ angle Stundenwinkel *m*; *ast.* ~ circle Stundenkreis *m*. — 2. stundenlang; stündlich; *eccl.* ~ prayers *pl.* Horä *f/pl.*, Stundengebete *n/pl.* [Hora'z betr., hora'zisch.]

Horatian 𝔒 (hŏ-rāᵉ-ſchĭ-ᵉn) [lt.] *a.* den

Horatio (hŏ-rāᵉ-ſchĭ-o) *npr.*, *id. m* (*SH.H.*).

Horatius (hŏ-rāᵉ-ſchĭ-ĭß) *npr.* 1. Horatius *m*. — 2. bsd. = Horace. — 3. ~i (~ſchĭ-aī) *pl.* Horatier *m/pl.*

hord † (hōᵉd ⑨) = hoard[1]; horde.

horde (hōᵉd ⑨; *Hom.* hoard) [fr. *horde* (16. sæc.)] **I** *s.* Horde *f*, wandernder Volksstamm; weit S.: Truppe *f*, Bande *f*. — **II** *v/n.* ①b. (meist to ~ together) in Horden zs. leben.

hordeaceous 𝔒 (hoᵉr-dĭ-ſchĭ-ᵉß) [vom lt. *hordeum*] *a.* gersten-ähnlich; Gersten-...

hordein(e) 𝔒 (hōᵉr-dĭ-ĭn) [lt. *hordeum*] *s.*, *chm.* Hordei'n *n*, Gerstenkleberstoff *m*.

hordeol*um* 𝔒 (hoᵉr-dĭᵉ-ō-lŏm) *s.* (*pl.* ~a, ~la), *med.* Gerstenkorn *n* am Augenlid.

hore[1] † (hōᵉr ⑨) *s.* = whore.

hore[2] † (~) = hoar. [*m* (2. Mos. 3,1).]

Horeb (hōᵉ-rᵉb ⑨) *npr.*, *bibl.* Berg Ho'reb

horehound, &c. s. hoarhound, &c.

Hori (hōᵉ-raī ⑨) *npr.*, *bibl.*, *id. m* (1. Mos. 36,22). [Name für den Lake George, *U.S.*).]

Horicon ✎ (hŏᵉ-rĭ-kŏn) *npr.* (phanta'stischer)

horizon (hŏ-raī-zᵉn, früher hŏᵉ-rĭ-zᵉn) [grch.] *s.* 1. *ast.* Horizo'nt *m*, Gesichtskreis *m* (*a. fig.*); ⚓. — 2. *geol.* Horizont *m* (Schichtgruppe, die sich durch besondere Fossilien kennzeichnet); on the same ~ aus derselben Periode stammend (Fossilien &c.). — 3. *paint.*: a) Horizontlinie *f*; b) Standpunkt(s-höhe *f*) *m*.

Zu ~ 1: apparent (oder sensible) ~ scheinbarer Horizont; ⚓ artificial ~ künstlicher H. (Instrument); astronomical (celestial, rational, real oder true) ~ wahrer oder astronomischer H.; ~ of an artificial globe breiter Horizontalring, in dem der Erdglobus befestigt ist; ⚓: cloudy ~ Bank *f* am H.; mercurial ~ Quecksilber-H.; visual (oder visible) ~ Seehorizont *m*, Kimm *f*; dip (oder depression) of the ~ Kimmtiefe *f*.

horizon-glass (~-glaß) *s.*, *ast.* u. ⚓ Kimmspiegel *m* (eines Spiegel-instruments).

horizontal (hŏn-zĭ-ŏᵉn-tᵉl) *a.* □ 1. *ast.* zum Horizo'nt gehörig; Horizont-...; ~ parallax Horizonta'lparalla'xe *f*. — 2. dem H. paralle'l, horizontal, wagerecht (♀ wachsend; *ant.* ascending); ⚓ wasserpaß; ⚒ söhlig; ⁑. — 3. in e-r Ebene des Horizonts gemessen.

Zu horizontal 2: ⚙ *mach.* ~ engine liegende Maschine; ⚙ Uhrm.: ~ escapement Cylinderhemmung *f*; ~ plane Horizontal-ebene *f*; ~ projection Horizontalprojektion *f*; P *sl.* ~ refreshments *pl.* Beischlaf *m*; ⚓ ~ rudder Horizontalsteuer *n*; ⚒ ~ stall Abbau-, Förder-strecke *f*; ⚙ Uhrm.: ~ watch Cylinder-uhr *f*; ⚙ Wasserbau: ~ water-wheel Kreiselrad *n*, Turbine *f*.

horizontalise P ④ (hŏr-ᵉ-fŏr'n-tăl-līz) *v/n.* ①b. *sl.* den Beischlaf vollziehen.

horizontality (hŏr-ᵉ-fŏn-tăl'-ᵉ-tᵉ), ~ness (~fŏr'n-tᵉl-nᵉs) *s.* horizontale, wagerechte Beschaffenheit oder Lage.

horkey *prov.* (hŏr'-kᵉ) *s.* = hockey².

horkey-load *prov.* (hŏr'-kᵉ-lōd) *s.* = hockey-load.

horminum ♁ ⚘ (hŏr-măl'-nᵉm) *s.* Scharlach-Salbei *f* (*Sa'lvia hormi'num*).

horn (hŏ'n) [a/e. *id.*] **I** *s.* 1. Horn *n* eines Rindes ꝛc. ♆. — 2. *hunt.* (mit ~s *pl.*) Geweih *n* eines Hirsches ꝛc. — 3. horn-artige Substanz der Nägel, Klauen ꝛc.; horn-artig verdickte Haut. — 4. Horn *n* (als Materia'l zum Verarbeiten). — 5. et. aus Horn od. in Hornform Gemachtes, et. Hornförmiges: a) ♪ Horn *n* (Blasinstrument) ♆; b) Trinkhorn *n*, Becher *m*; c) Füllhorn *n* (mit ~ of plenty); d) Pulverhorn *n*; e) ⚙ Sattel-knopf *m*, -knauf *m* (bsd. am Damensattel); ~ of a hame Kum(me)thorn *n*; f) ⚙ † ~ of an anvil Amboßhorn *n*; g) ⚙ ~ of a plane Nase *f* e-s Hobels; h) ⚙ *paint.* u. *typ.* Spatel *m*, Farbenmesser *n*; i) Flußkrümmung *f*, Arm *m* einer Flußgabelung; k) ⚓ Arm *m* der Querfalings; l) Horn *n* der Mondsichel; the moon is in her ~s der Mond ist sichelförmig; m) *arch.* Schneckenwindung *f* am ionischen Kapitäl; n) ⚔ Spitze *f* der Flügel e-s Heeres; o) † ~s *pl.* Art Frauen-Kopfputz *m* (15. *sæc.*); p) *eccl.* e-r der 4 Vorsprünge an den Ecken des jüdischen Brandopfer-altars; in christl. Kirchen: the epistle ~ die vordere rechte Ecke, the gospel ~ die vordere linke Ecke von dem den Altar ansehenden Priester. — 6. a) *orn.* horn-artiger Auswuchs auf dem Schnabel gewisser Vögel; Federbusch *m* der Horn-eule ꝛc.; b) *ent.* Fühlhorn *n*; c) *zo.* Horn *n* der Schnecke. — 7. ⚘ horn-artiges Anhängsel, Sporn *m* gewisser Blüten. — 8. *bibl.* Symbo'l der Stärke, Macht, Ehre, des Ruhms, des Stolzes. — 9. *log.* ~ of a dilemma e-e der beiden Alternati'ven e-s Dile'mmas. — 10. P † (mit ~s *pl.*) Sinnbild e-s Hahnreis od. der Dummheit: to wear the ~s Hahnrei sein. — 11. P (mit *Am.*) Schluck *m* Schnaps; to take a ~ ein Glas Schnaps trinken. — 12. P *Am.* in a ~! Unsinn!, das stimmt wohl nicht! — 13. † jur.: a) *sl.* at the ~ geächtet; b) schott.: to put to the ~ als Rebellen od. wegen Ausbleibens vor Gericht ächten. — **II** *v/a.* ①a. 14. mit Hörnern versehen. — 15. P † = cuckold¹ 4. — 16. hornförmig gestalten, biegen. — 17. *Am.* j-m e-e Katzenmusik bringen. — 18. ⚓ (Schiffbau) die Spanten genau einsetzen. — 19. *prov.* mit den Hörnern stoßen.

Zu ~ 1: F *fig.* to come out at the little end of the ~ bei e-r Sache, e-m Unternehmen schlecht wegkommen; *fig.* to draw in (pull in, *Am.* haul in) one's ~s die Hörner einziehen, gelindere Saiten aufziehen, sich mäßigen, bescheidener auftreten; *bibl.* to lift (od. raise) the ~ sich aufblasen, stolz, anmaßend sein; *fig.* to lower one's ~s sich erniedrigen, sich herablassen; *fig.* to show one's ~s die Hörner zeigen, Zeichen e-s energischen Willens zeigen; to take the bull by the ~s siehe bull¹ 1 ♆.

Zu horn 5 a ♪: bass ~ Art Baßhorn *n* (ehm. bei Militärkapellen gebr.); English ~ Englischhorn *n*, Alt-hoboe *f*; French ~ Waldhorn *n*; huntsman's ~ Jäger-, Hief-horn *n*; ✉ postman's ~ Posthorn *n*; Sax ~ ſ. sax-horn; to blow (wind od. sound) the ~ (auf dem, das) Horn blasen, P tuten.

hornage † (hŏ'r-nᵉdj) *s.* = cornage 2.

horn-band ♪ (hŏ'r-bănd) *s.* Trompe'ter-Corps *n*. [Wagens.]

horn-bar ⚙ (hŏ'r-bā'r) *s.* Querriegel *m* e-s

hornbeak (~bīk) *s.*, *ichth.* = gar¹.

hornbeam ⚘ (~bīm) *s.*: a) amerikanische Hainbuche (*Carpi'nus america'na*); b) gemeine Hainbuche, Hornbaum *m* (*C.be'tulus*).

horn-beast † (~bīßt) *s.* gehörntes Tier; Hirsch *m* (*SH.As.3,3,51*).

horn-beech ⚘ (~bītſch) *s.* = hornbeam.

hornbill (~bĭl) *s.*, *orn.*: a) Nashornvogel *m* (*Bu'ceros*); b) Hornrabe *m* (*Buco'rvus*).

hornbill-cuckoo (~kŭ'k-ū) *s.*, *orn.* = ani.

hornblende ♁ (hŏ'r-n-blĕnd) [dtſch] *s.*, *min.* Hornblende *f*, Amphibo'l *m*; ~ schist Schörlschiefer *m*; ~ slate H.-Schiefer *m*.

hornblendic ♁ (hŏ'r-blĕ'r-dĭk) *a.*, *min.* Hornblende enthaltend, hornblende-artig.

horn-blower ♪ (hŏ'r-n-blō-ᵉr) *s.* Hornbläser *m*, Horni'st *m*, Trompe'ter *m*.

hornbook (hŏ'r-n-bŭk) *s.* 1. ehm.: Art Abc-Buch *n* (nur aus e-r Seite bestehend, die, mit e-r durchsichtigen Hornplatte bedeckt, auf e-m Holzrahmen mit Griff befestigt war und das Alphabet, die Zahlen von 0–9 und das Vater-unser enthielt). — 2. Fibel *f*; Elementarbuch *n*.

horn-bug (~bŏg) *s.*, *ent.* Hirschkäfer *m*, Feuerschröter *m* (*Luca'nus cervus*).

horn-coot *prov.* (hŏ'r-n-kūt) *s.*, *orn.* Ohreule *f* (*Otus*). [Hornfäule *f* des Hornviehs.]

horn-distemper (~dĭß-tĕ'm-pᵉr) *s.*, *vet.*

horn-dresser (hŏ'r-n-drĕß-ᵉr) *s.* Hornarbeiter *m*, -zurichter *m*.

horn-drum ⚙ (~drŏm) *s.* Schöpfrad *n* mit gebogenen Zwischenwänden.

horned (hŏ'rnd) *a.* 1. gehörnt; Horn-...; ♆. — 2. gekrümmt. — 3. *her.* mit Hornern, die in der Farbe von dem Tier im Wappenbilde abweichen.

Zu ~ 1: *ent.* ~ bee Art Mauerbiene *f* (*O'smia bico'rnis*); *agr.* ~ cattle Horn-, Rind-vieh *n*; *zo.* ~ frog Hornfrosch *m* (*Cerato'phrys cornu'ta*); *orn.* ~ grebe ſ. grebe; *zo.* ~ horse = gnu; *orn.* great ~ owl = horn-owl; *orn.* little ~ owl Zwerg-Ohr-eule *f* (*Ephia'ltes scops*); ⚘ ~ pondweed Sumpf-Zannichellie *f* (*Zanniche'llia palu'stris*); ⚘ ~ poppy gelber Hornmohn (*Glau'cium lu'teum*); *ichth.* ~ pout = cat-fish 1 b; *zo.* ~ rattler Art Klapperschlange *f* (*Cro'talus cera'stes*); *orn.* ~ screamer = anhima; *zo.* ~ snake ägyptische Hornviper (*Cera'stes ægypti'acus* od. *cornu'tus*); *Am.*, *ichth.* ~ sucker = chub-sucker; *log.* ~ syllogism = dilemma 1; *zo.* ~ toad Art Legua'n *m* (*Phrynoso'ma*); *zo.* ~ viper ſ. ~ snake.

hornedness (hŏ'r-nd- oder hŏ'r-n-dᵉ-nᵉß) *s.* Gehörntsein *n*; gehörntes Aussehen.

horn-eel *prov.* (hŏ'r-n-īl) *s.*, *ichth.* 1. großer Sand-aal (*Ammo'dytes lanceola'tus*). — 2. irisch = gar¹.

hornel *prov.* (hŏ'r-nᵉl) *s.* = horn-eel.

hornen † (~nᵉn) *a.* = horny.

Horner¹ (hŏ'r-nᵉr) *npr.* (Prſn.); bsd.: (Little) Jack ~ Persönlichkeit, die in Kinderliedern eine Rolle spielt. — Vgl. ~².

horner² (~) [m/e. *hornere*, *hornare*] *s.* 1. ♪ † = horn-blower. — 2. ✎ Hornarbeiter *m*; Hornhändler *m*. — 3. P † = cuckold-maker. — 4. ehm. schott. jur.: Geächteter *m*. — 5. *prov.*, *ichth.* = horn-eel 1.

hornessᵛ *Am.* (~nᵉß) *s.* (Nacht-) Wächter *m*.

hornet (hŏ'r-nᵉt) *s.* (*s/m.*, *s/f.*) 1. *ent.*: a) Horniſſe *f* (*Vespa crabro*); b) white-faced ~ amerikanische Papierwespe (*Vespa macula'ta*). — 2. *fig.* j. der durch häufige und hartnäckige Angriffe lästig wird; to bring (od. raise) a nest of ~s about one's ears in ein Wespen-nest greifen (d. h. sich Feinde, Unannehmlichkeiten machen).

hornet-clearwing (~klĭ'r-wĭng) *s.*, *ent.* Art Glasflügler *m* (*Se'sia apifo'rmis*).

hornet-fly (hŏ'r-nᵉt-flāī) *s.*, *ent.* Raubfliege *f* (*Asi'lus*).

hornet-moth (~mŏth) *s.*, *ent.* Art Glasflügler *m* (*Se'sia bembecifo'rmis*).

Horne-Tooke (hŏ'r-n-tūk) *npr.* (Prſn.); John ~ engl. Sprachforscher u. Politiker (1736–1812).

horn-fair (hŏ'r-n-fā'r) *s.* ehm. ein zu Charlton in Kent am 18. Oktober abgehaltener Jahrmarkt.

horn-finch *prov.* (~flnſch) *s.*, *orn.* Sturmſchwalbe *f* (*Procella'ria pela'gica*).

horn-fish (~fĭſch) *s.*, *ichth.* 1. *prov.* = gar¹. — 2. Seenadel *f* (*Syngna'thus*).

horn-fisted P (~fĭß-tᵉd) *a.* mit schwieligen Fäusten.

hornfoot † (~fŭt) *a.* = hoofed.

horn-footed ✎ (hŏ'r-n-fŭt-ᵉd) *a.* gehuft; Huf-... [und Pulver-hörnern.]

hornful (hŏ'r-n-fŭl) *s.* Hornvoll *n* (von Trint.

horngeld † (~gĕld) *s.* = cornage 2.

horn-handed P (~-hăn-dᵉd) *a.* mit horniger, schwieliger Hand.

horn-hard (~hā'rd) *a.* horn-, knochen-hart.

hornie schott. (hŏ'r-nᵉ) *s.* Teufel *m* (= horny).

hornify (~nᵉ-fāī) *v/a.* ①d. 1. horn-artig od. hornig machen. — 2. † = cuckold¹ 4.

horning (hŏ'r-nĭng) *s.* 1. Wachſen *n*. Zunehmen *n* des Mondes. — 2. *Am.*, Katzenmusik *f*. — 3. schott.: durch Blasen e-r Trompe'te eingeleitete öffentliche Bekanntmachung; jur.: letters *pl.* of ~ königl. Befehl, durch den j. zur Erfüllung ſ-r Verbindlichkeit ꝛc. bei Strafe der Ächtung ꝛc. angehalten wird.

hornish † (hŏ'r-nĭſch) *a.* = horny.

hornist ♪ (hŏ'r-nĭſt) *s.* = horn-blower.

hornito ♁ (h)ŏ'r-nī'r-to) [ſpan.] *s.* (*pl.* ~s, ~tōſ), *geol.* Ofen *m*, vulkanischer Lavakegel (Südamerika).

horn-lantern (hŏ'r-n-lăn-tᵉrn) *s.* Laterne *f* mit Hornplatten statt des Glases.

horn-lead (hŏ'r-n-lĕd) *s.*, *min.* Hornblei *n*.

hornless (~lᵉß) *a.* hornlos, ohne Hörner.

hornlessness (~-nᵉß) *s.* Hornlosigkeit *f*.

hornlet (hŏ'r-n-lᵉt) *s.* kleines Horn, Hörnchen *n*. [zum Annähen der Schuhsohlen.]

horn-machine (~-mᵉ-ſchīn) *s.* Maschine *f*

horn-mad ✎ (~-măd) *a.* horntoll, rasend aus Eifersucht.

horn-madness ✎ (~-măd-nᵉß) *s.* Horntollheit *f*, Rasendsein *n* aus Eifersucht.

horn-mail ⚔ (hŏ'r-n-mēl) *s.* ehm.: Art Panzer *m* mit Hornplatten.

horn-maker (~mē-kᵉr) *s.* 1. Verfertiger *m* von Trinkhörnern, Bechern ꝛc. — 2. P † = cuckold-maker. [ſubſta'nz *f*.]

horn-matter ⚙ (hŏ'r-n-măt-ᵉr) *s.* Horn-

horn-mercury (hŏ'r-n-mĕr'-kĭ-rᵉ) *s.*, *min.* Hornquecksilber *n*, Quecksilberhorn-erz *n*.

horno (hŏ'r-no) [ſpan.] *s.* = hornito.

horn-of-plenty ⚘ (hŏ'r-nᵉ-ſw-plĕ'r-n-tᵉ) *s.* Füllhorngras *n* (*Fe'dia cornuco'piæ*).

hornotine ♁ (hŏ'r-nᵉ-tĭn) [lt.] *s.*, *orn.* ein Jahr alter Vogel.

horn-owl (hŏ'r-n-āūl) *s.*, *orn.* Uhu *m* (*Bubo ma'ximus*). [(*Vane'llus crista'tus*).]

hornpie *prov.* (~pāī) *s.*, *orn.* Kiebitz *m*

horn-pike (~-pāīk) *s.*, *ichth.* = gar¹.

hornpipe (hŏ'r-n-pāīp) *s.* 1. ♪ Hornpfeife *f* (ehm. in England und Wales übl. Instrument). — 2. (bsd. unter Seeleuten beliebter) schneller Solotanz (auch die Musik dazu).

horn-pith (~-pĭth) *s.* die ganze Hornhöhlung ausfüllender weicher poröser Knochen.

hornplant ♀ (hōʳⁿ-plänt) *s.* Art Alge *f* (*Ecklo'nia buccina'lis*).

horn-*plate* (~-plēt) *s.* 1. Hornplatte *f.* — 2. 🚃 Wagenbau: Achsenhalter *m.*

~player ♪ (~-plē-ᵉʳ) *s.* = horn-blower.

~pock (~-pŏk) *s.*, *med.* = horn-pox.

~poppy ♀ (~-pŏp-ᵉ) *s.* ſ. horned poppy unter horned 1 ‡.

~pout (~-paūt) *s.*, *ichth.* = cat-fish 1 b.

~pox (~-pŏkß) *s.*, *med.* unechte, fliegende Pocken *f/pl.* [*f* für Blechbüchſen.]

~press ⚙ (~-preß) *s.* Art Stanzmaſchine]

~presser (~-preß-ᵉʳ) *s.* = horn-dresser.

~quicksilver (~-kwiʳk-ßil-wᵉʳ) *s.*, *min.* = horn-mercury.

Hornsey (hōʳⁿ-ße) *npr.* (Stadtteil von Lo.).

horn-shavings (hōʳⁿ-ſchᵉʳ-winᵉſ) *s/pl.* Hornſpäne *m/pl.*

horn-silver (hōʳⁿ-ßil-wᵉʳ) *s.*, *min.* Horn-, Chlor-ſilber *n.* [ſchiefer *m.*]

horn-slate (~-ßlēt) *s.*, *min.* Hornblende-]

hornsman (hōʳⁿſ-măn) *s.* (*pl.* **~men**, ~měn) *zo.* Hornviper *f* (*Clotho cornu'ta*).

horn-spoon (hōʳⁿ-ßpūn) *s.* Hornlöffel *m.*

horn-stone (~-ßtōn) *s.*, *min.* Hornſtein *m.*

hornswoggle *Am.* (hōʳⁿ-ßwŏgl) **I** *s.* Aufſchneiderei *f*, Schwindel *m*; Unſinn *m.* — **II** *v/n.* ①b. aufſchneiden, ſchwindeln.

horntail (~tēl) *s.*, *ent.* Holzweſpe *f* (*Sirex* oder *Uro'cerus*).

horn-thumb † (~-thŏm) *s.* 1. ⸢ hörnerner Daumenring der Taſchendiebe als Schutz beim Herausſchneiden von Taſchen ꝛc. — 2. Taſchendieb *m.* [Ende von Tierhörnern.]

horn-tip (~-tip) *s.* Knopf *m* auf dem ſpitzen]

hornweed ♀ (~wēd) *s.* = hornplant.

hornwood † (~wŭd) *a.* = horn-mad.

hornwork (~wōʳk) *s.* 1. ⚔ *frt.* Hornwerk *n* (aus zwei halben Bollwerken mit verbindender Kurtine beſtehend). — 2. ⚉ (Schmuck-)Gegenſtände *m/pl.* aus Horn. [*tophy'llum*).]

hornwort ♀ (~wōʳt) *s.* Hornblatt *n* (*Cera-*]

hornwrack (~răk) *s.*, *zo.* Seerinde *f*, Rindenkoralle *f* (*Flustra*).

***h*orny** (hōʳ-nᵉ) [horn] **I** *a.* 1. aus Horn, hörnern; Horn-... — 2. hornig, horn-artig, ſchwielig, hart; *vet.* ~ frog horniger Auswuchs am Pferdefuß; *anat.* ~ coat of the eye Hornhaut *f* des Auges. — 3. mit e-m Horn, Hörnern od. horn-artigen Fortſätzen. — 4. *sl.* bockig, geil. — **II** *provc.* u. ſchott. *s.* 5. Old (ſchott. Auld) H~ der Teufel.

horny-*fisted* (hōʳ-nⁱ-fiß-tᵉd), **~-handed** (~-hăn-dᵉd) *a.* mit ſchwieligen oder harten Fäuſten, Händen; ⸢ ~ sons *pl.* of toil hartfäuſtige Arbeiter *m/pl.*

hornyhead (hōʳ-nᵉ-hĕd) *s.*, *ichth.* amerikaniſcher Fluß-Döbel (*Hybo'psis bigutta'tus*).

horny-(h)oolet ſchott. (hōʳ-nⁱ-(h)ū-lᵉt) *s.*, *orn.* = horn-coot.

hornywink *provc.* (~winᵏl) *s.* Kiebitz *m* (*Vane'llus crista'tus*).

horographer ⏲ (hŏ-rŏʳg-rᵃ-fᵉʳ) *s.* = horologiographer.

horography ⏲ (~fᵉ) [grch.] *s.* 1. Stundenrechnung *f*, -zählung *f.* — 2. Sonnenuhr-, Uhrmacher-kunſt *f.*

Horol. *abbr.* = horology.

horologe (hŏʳᴿ-ⁱ-lŏdǤ od. ~lōdǤ) [grch.] *s.* 1. Stunden-anzeiger *m*, -glas *n*, Uhr *f.* — 2. † Stunden-ausrufer *m* (ehm. Diener, der die Stunden anzeigte).

horologer (hŏ-rŏʳl-ᵉ-dǤᵉʳ) *s.* 1. in der Uhrmacherkunſt Erfahrener *m*, Schriftſteller *m* über Uhrmacherei. — 2. Uhrmacher *m*; Uhrenhändler *m.*

horologic(al) (hŏʳᴿ-ⁱ-lŏʳdǤ-ⁱk, ~ⁱ-tᵏl) *a.* 1. die Uhren, das Uhrenmachen betr. — 2. ⏲ ♀ ſich zu beſtimmten Stunden öffnend und ſchließend (Blumen).

horologiographer ⏲ (~lō-ʳ-dǤᵏ-ŏʳg-rᵃ-fᵉʳ) *s.* (Sonnen-)Uhr-beſchreiber *m*, -macher *m.*

horologiographic ⏲ (hŏʳᴿ-ᵏ-lō-ʳ-dǤᵏ-ᵏ-grăʳ-ⁱk) *a.* die Sonnen-uhr-, Uhrmacherkunſt betreffend.

horologiography ⏲ (~dǤᵏ-ŏʳg-rᵃ-fᵉ) *s.* 1. Beſchreibung *f* v. Inſtrumenten, welche die Zeit anzeigen. — 2. = horography 2.

horologion ⏲ (hŏʳᴿ-ᵏ-lō-ʳ-dǤᵏ-ᵏn) *s.* (*pl.* **~a**, ~dǤᵏ-a) = horology 3.

horologist (hŏᵏ-rŏʳl-ᵏ-dǤiſt) *s.* = horologer.

horologium ⏲ (hŏʳᴿ-ᵏ-lō-ʳ-dǤᵏ-ᵏm) [lt.] *s.* (*pl.* **~a**, ~dǤᵏ-a) 1. Uhr *f.* — 2. = horology 3. — 3. H~ (*npr.*) *ast.* Pendel-Uhr *f* (Sternbild am ſüdlichen Himmel).

horologue ⏲ (hŏʳᴿ-ᵏ-lŏg) *s.* = horoscope.

horology ⏲ (hŏᵏ-rŏʳl-ᵏ-dǤᵉ) [grch.] *s.* (*pl.* **~les**, ~dǤᵉſ) 1. † Inſtrume'nt *n* zum Meſſen der Zeit, Uhr *f.* — 2. Lehre *f* von der Zeitmeſſung, Uhrmacherkunſt *f.* — 3. *eccl.* Horolo'gium *n* (grch. Gebe'tbuch).

horometer ⏲ (hŏᵏ-rŏʳm-ᵏ-tᵉʳ) [grch.] *s.* Stunden-, Zeit-meſſer *m* (Inſtrume'nt).

horometrical ⏲ (hŏʳᴿ-ᵏ-mĕʳ-tⁱ-rᵏ-ᵏlᵏl) *a.* die Stundenmeſſung betreffend.

horometry ⏲ (hŏᵏ-rŏʳm-ᵏ-trᵉ) *s.* Stunden-, Zeit-meſſung *f.*

horopter ⏲ (hŏᵏ-rŏʳp-tᵉʳ) [grch.] *s.*, *opt.* Horo'pter *m* (Punkt, wo die Seh-achſen beider Augen zſ.-treffen).

horopteric ⏲ (hŏʳᴿ-ŏp-tĕʳᴿ-ⁱk) *a.*, *opt.* auf den Horo'pter bezüglich.

horoscopal ⏲ (hŏᵏ-rŏʳß-ᵏ-pᵏl) [grch.] *a.*, *astrol.* das Horoſko'p betreffend.

horoscope ⏲ (hŏʳᴿ-ᵏ-ßkōp) [grch.] *s.* 1. *astrol.* Horoſko'p *n*, Nativitä't *f*; to cast a ~ das Horoſkop ſtellen (d. h. aus dem Stande der Geſtirne bei der Geburt weisſagen). — 2. Art Planiſphä'rium *n.* — 3. Tabelle *f* der Tag- u. Nacht-längen an verſchiedenen Orten.

horoscoper ⏲ (~ßkō-pᵉʳ) *s.* = horoscopist.

horoscopic(al) ⏲ (hŏʳᴿ-ᵏ-ßkŏʳp-ⁱk, ~ᵏ-tᵏlᵏl) *a.*, *astrol.* horoſko'piſch, auf das Horoſko'p bezüglich.

horoscopist ⏲ (hŏᵏ-rŏʳß-ᵏ-plĭßt) *s.*, *astrol.* Aſtrolo'g *m*, Nativitä'tsſteller *m.*

horoscopy ⏲ (hŏᵏ-rŏʳß-ᵏ-pᵉ) [grch.] *s.*, *astrol.* 1. Horoſkopie *f*, Nativitä'tsſtellen *n.* — 2. Stellung *f* der Geſtirne bei der Geburt eines Kindes. [furchtbar.]

horrendous † (hŏᵏ-rĕʳn-dᵉß) *a.* ſchrecklich,]

horrent (hŏʳᴿ-ᵏnt) [lt.] *a.* 1. *poet.* borſtig, ſtarrend; ſich ſträubend (von Haaren). — 2. ſchrecklich, abſcheulich.

horrible dictu (hŏ-rĭʳb-ᵏ-lī dĭʳk-tjū) [lt.] ſchrecklich zu ſagen. [ness.]

horribility † (hŏʳᴿ-ᵏ-bĭʳl-ᵏ-tᵉ) = horrible-]

horrible (hŏʳᴿ-ibl) [lt. *horri'bilis*] *a.* □ (**~y** *adv.*) 1. ſchrecklich, fürchterlich, entſetzlich. — 2. ſcheußlich, gräßlich.

horribleness (~-nᵉß) *s.* Schrecklichkeit *f*, Furchtbarkeit *f*, Entſetzlichkeit *f*; Scheußlichkeit *f*, Abſcheulichkeit *f.*

horrid (hŏʳᴿ-id) [lt. *ho'rridus*] *a.* □ 1. faſt †: rauh, zottig, ſtruppig, borſtig. — 2. ſchrecklich, gräulich. — 3. *poet.* traurig, düſter.

horridness (hŏʳᴿ-id-nᵉß) *s.* Schrecklichkeit *f*, Abſcheulichkeit *f*; Scheußlichkeit *f.*

horrific ✎ (hŏ-rĭʳf-ⁱk) [lt.] *a.* Schrecken od. Entſetzen erregend, ſchrecklich, entſetzlich.

horrification ✎ (hŏʳᴿ-ᵏ-fᵏ-kᵉʳ-ſchᵉn) *s.* Erſchrecken *n*; et. Entſetzen Erregendes.

horrify (hŏʳᴿ-ᵏfāī) [lt. *horrifica're*] *v/a.* ①d. erſchrecken, entſetzen; Schrecken, Entſetzen einflößen, ſchaudern machen.

horripilate * ✎ (hŏ-rĭʳp-ᵏ-lēt) *v/a.* ①b. j-m die Haare zu Berge treiben, j-m eine Gänſehaut machen.

horripilation ⏲ (hŏʳᴿ-ᵏ-pᵏ-lēʳ-ſchᵉn) [lt.] *s.* Haarſträuben *n* vor Schreck, Hautſchauern *n.*

horrisonant ✎ (hŏ-rĭʳß-ᵏ-nᵉnt), **~ous** ✎ (~nŏß) [lt.] *a.* fürchterlich, ſchrecklich tönend.

horrocks ⚉ (hŏʳᴿ-ᵏß) [Horrock, Fabrikant] *s.* Art Ka'liko *m.*

horror (hŏʳᴿ-ᵏʳ) [lt.] *s.* (*s/m.*) 1. faſt †: Kräuſeln *n* des Waſſers. — 2. ✎ (Fieber-) Schauer *m.* — 3. Schauder(n *n*) *m*, Grau(ſen) *n*, Entſetzen *n* (of vor); a dying ~ ein Todesſchauer *m* (*SH.M.M.2,3,42*). — 4. Widerwille *m*, Abneigung *f*, Abſcheu *m*; to give a p. the ~s j-m Abſcheu einflößen; *phys.* ~ of a vacuum vermeintliche Scheu der Natur vor dem leeren Raum; ~ of water Waſſerſcheu *f.* — 5. Schrecken *m*, Greuel *m*; das Entſetzliche, Grauenvolle *n*, Schauerliche *n.* — 6. ⸢ **~s** *pl.*: a) Schwermut *f*, Niedergeſchlagenheit *f*; b) Stadium *n* des Säuferwahnſinns, in dem man ſchreckliche Geſtalten ꝛc. ſieht (= the blues oder the blue-devils); to have the ~s: a) ſchwermütig ſein, ⸢ den Katzenjammer h.; b) Säuferwahnſinn h.

horror-*stricken* (~-ßtrikn), **~-struck** (~-ßträkt) *a.* von Schreck, Grauen ergriffen.

Horry (hŏʳᴿ-ᵉ) *npr.* 1. (öſtlichſte Grafſchaft von Süd-Carolina, *U.S.*). — 2. ⸢ *dim.* v. Horace.

Horsa (hōʳˢ-ßa) *npr.*, *id.* (ſagenhafter niederſächſiſcher Anführer im 5. *sæc.*; vgl. Hengist).

horse (hōʳß) [a/e. *hors*, dtſch Roß] **I** ***substantive*** (*s/m.*) 1. *zo.* Pferd *n*, Roß *n* (*E'quus caba'llus*); auch *fig.* und † als Schimpfwort; ‡. — 2. Hengſt *m*; Wa'llach *m.* — 3. *coll.*: a) Pferde *n/pl.*; b) Reiter *m/pl.*; c) ⚔ Reiterei *f*, Kavallerie *f*; ‡. — 4. Steckenpferd *n* (auch *fig.*). — 5. ⚙ meiſt: Geſtell *n*, Gerüſt *n*, Bock *m*; bſd.: a) (Turngerät) Pferd *n*, Bock *m*; b) ⚔ ehm.: Bock *m* (hölzernes Geſtell zum Reiten als Strafe für gemeine Soldaten); c) Sägebock *m*; d) Gerberei: Schabe-, Streich-baum *m*; e) Kupferſchmiede: Einſatzeiſen *n*, Geißfuß *m*; f) Sitzgerüſt *n*; Schieferkaſten *m* der Dachdecker; g) *typ.* Eſel *m*, Galgen *m*; h) Galgen *m*, Kettenträger *m* einer Hängebrücke; i) Bolzenkeil *m*; k) Stuhl *m* vor dem Schleifſteine, wo die Spitzer in den Nadelmühlen ſitzen (*FL.*). — 6. Kleiderſtänder *m.* — 7. Pferdegöpel *m.* — 8. ⚒: a) Gebirgskeil *m* im Gange, welcher ſich nach der Teufe verſtärkt; eingeſchloſſenes Nebengeſtein; to take ~ ſich verzweigen (Ader); b) Bühne *f*, Anſatz *m.* — 9. ⚓: a) † = foot-rope; Flemish ~s *pl.* Rockparden *f/pl.*; b) Leit-wagen *m*, -bügel *m* der (Gaffel-)Schoten auf Schiffen mit Gaffeltakelage; main sheet ~ Großſegels-Leitwagen *m*; c) Sackſtag *n*; d) *sl.* ſtolzer Offizier (*BM.*); e) *sl.* ſalt ~ zähes Pökelfleiſch. — 10. Schüler-*sl.* verbotene Überſetzung, unerlaubtes Hilfsmittel, Eſelsbrücke *f.* — 11. Arbeiter-*sl.* (dead) ~ Lohnbezahlte Arbeit (ſ. dead¹ 1 ‡). — 12. *sl.* Fünfpfundnote *f.* — 13. † (a. the old ~) *cant* Zuchthaus in Horsemonger-Lane. — 14. ⸢ *Am.* Bezeichnung eines nahen und teuern Freundes ꝛc.; she is a ~ ſie iſt allerliebſt od. reizend. — 15. *Am.* thatkräftiger Mann. — 16. *Am.* ~ and ~ gleich (beim Rennen, Spiel ꝛc.). — **II** ***verb active*** ①b. 17. mit e-m Pferd oder mit Pferden verſehen: a) beſpannen (Wagen); b) beritten machen (Kavallerieabteilung). — 18. ✎ rittlings ſitzen auf ... (= bestride 3). — 19. e-e Stute belegen, beſchälen. — 20. ✎ auf ein Pferd ſetzen. — 21. ✎ auf dem Rücken (⸢ Huckepad) tragen. — 22. *sl.* j-n auf den Rücken eines andern legen oder auf ein hölzernes Geſtell ſetzen und durchpeitſchen. — 23. ⚓ to ~ hard bei der Arbeit unbillig treiben. — 24. Schüler-*sl.* mittels unerlaubter Hilfsmittel, Überſetzungen ꝛc. ſich vorbereiten auf. — 25. *sl.* to ~ on antreiben. — 26. *typ.*, *sl.* to ~ a bill Sauer machen, unvollendete Arbeit berechnen. — **III** ***verb neuter*** ①b. 27. ✎ zu Pferde ſteigen; reiten. — 28. ⚉ *sl.* eine Arbeit vor der Vollendung anrechnen. — 29. ⚓ (oft to ~ up) klameien.

Zu horse 1: Alphab. geordnet: ☛ **A.** nach den **Adjektiven** ꝛc.: additional ~ Hilfs-, Vorspann-pferd *n*; apple-gray ~ Apfelschimmel *m*; Arabian ~ Araber *m*; Barbary ~ Berberroß *n* (= barb⁴ 1); battle (oder war) ~ Schlachtroß *n*; bay (oder brown) ~ Braune(r) *m*; black ~ Rappe *m*; blooded ~ = blood-horse; bright-bay ~ Schweißfuchs *m*; chestnut ~ Fuchs *m*; cream-coloured (oder dun) ~ Isabelle (Falbe) *f*; dark ~ siehe dark¹ 7 ↧; *sl.* dark chestnut (od. ↖ sorrel) ~ Brand-, Rot-fuchs *m*; entire ~ Hengst *m*; gelded (oder gelt) ~ Wallach *m*; gray ~ Grauschimmel *m*; great ~ Schulpferd *n*; Sport: green ~ Pferd, das noch nie für Geld gelaufen hat; horned ~ = gnu; *fig.* iron ~ Lokomotive *f*; pale dun-coloured ~ Falbe *f*; piebald ~ Scheck *f*; *Am.* wheel ~ politischer Rädelsführer; white ~ Schimmel *m*; winged ~ ſ. Pegasus; ☛ **B.** nach den **Verben:** to alight from a ~ vom Pferde steigen; the ~s are to eß ist angespannt; to change a ~ ſ. change 2 ↧; *sl.* to chant a ~ e. Pferd verschachern; to flog a dead ~ das Interesse für e-n abgenutzten Gegenstand wieder zu beleben suchen; to get off one's ~ absteigen; to get upon a ~ (od. to mount the ~) zu Pferde steigen; *fig.* to mount (od. ride) the high ~, to be (oder get) on one's high ~ sich aufs hohe Pferd setzen (d. h. einen stolzen Ton ꝛc. annehmen); the ~ neighs das Pferd wiehert; *fig.* they cannot set their ~s together sie können sich nicht vertragen; to sit (oder ride) a ~ auf einem Pferde reiten; ⚔ to sound to ~ zum Aufsitzen blasen; to take ~: a) sich zu Pferde setzen, aufsitzen; ausreiten, b) belegt, beschält werden (von der Stute); ☛ **C. Sonstiges:** ~ of state Paradepferd *n*; gentleman (oder master) of the ~ Stallmeister *m*; ~'s meal Essen *n* ohne Trinken; ⚔ to ~!: a) † aufgesessen!, zu Pferd!, b) aufsitzen! (Befehl); ☛ **D. Sprichwörter** ꝛc.: P as fine as a ~ geputzt wie ein Pfingstochse; F as sick as a ~ sehr übel; 'tis a good ~ that never stumbles selbst der Beste kann irren; kein Mensch ohne Fehler; the ~ that draws most is most whipped der Gaul, der am meisten zieht, bekommt die meisten Schläge; that ~ is ridden to death das ist ein alter Hirsch (von abgenutzten Gedanken, Kniffen ꝛc. gebraucht); the gray mare is the better ~ ſ. gray² 1 ↧.

Zu ~ 3c ⚔: regiment of ~ Reiter-, Kavallerie-Regiment *n*; light ~ leichte Kavallerie; 2000 foot and 500 ~ 2000 Mann Infanterie und 500 Kavallerie; ~ and foot od. ~, foot, and dragoons: a) Kavallerie u. Infanterie (d. h. das ganze Heer), b) als *adv.* gbr.: ohne Unterschied.

horse-aloe ♀ (hōrˢˢß-ălˈĭ-ō) *s.* Roß-Aloë *f* (*A'loë caballi'na*).

~-ant (hōrˢˢß-ant, ~-ănt) *s.*, *ent.* rote Ameise, Wald-ameise *f* (*Formi'ca rufa*).

~-appointments (~-ᵉ-pŏint-mᵉntß) *s/pl.* Reitzeug *n*.

~-arm ⚒ (~-ᵃrm) *s.* Göpel-arm *m*.

~-armour (~-ᵃrˈ-mᵉrʳ) *s.* = bard² 1.

~-artillery ⚔ (ˈ~-ᵃrˈ-tĭˈl-ᵉ-rᵉ) *s.* reitende Artillerie; ~ gun leichtes Feldgeschütz.

horseback (hōrˢˢß-băk) *s.* 1. Pferderücken *m* ↧. — 2. *Am.* niedriger Sand-, Kies-rücken *m*; auch Art Felsenriff *n*. — 3. ⚒ Drückung *f* aus der Firste, welche Kohlenflöze ganz oder teilweise durchschneidet.

Zu horseback 1: on ~ (auch kurz ~ als *adv.*) zu Pferde, reitend; to be (go oder ride) on ~ reiten; to get on ~ zu Pferde steigen, auf-steigen, -sitzen; to jump on ~ aufs Pferd springen; ~ fashion rittlings; *prvb.* set a beggar on ~, &c. siehe beggar 1 ↧.

horseback-breaker (hōrˢˢß-băk-brē-kᵉr) *s.* j. der für ein Pferd zu schwer ist (*SH.H.IV,a,2, 4,268*).

horse-ball (hōrˢˢß-bâl) *s.*, *vet.* Pferde-[Arzenei-]Pille *f*.

~-balm ♀ (~-bām) *s.* Art lippenblütige Pflanze (*Collinso'nia canade'nsis*).

~-bane ♀ (~-bēn) *s.* Wasser-, Roß-fenchel *m*, Pferde-, Roß-kümmel *m* (*Œna'nthe phella'ndrium*).

~-barge ⚓ (~-bārdǧ) *s.* von Pferden gezogene Barke.

~-barn *Am.* (~-băʳn) *s.* Stall *m*. [laserne *f*.

~-barracks ⚔ (~-băr-ăßkß) *s.* Kavallerie-

~-bazaar (hōrˢˢß-bă-zāʳ) *s.* Pferdemarkt *m*.

~-bean ♀ (hōrˢˢß-bīn) *s.* ſ. unter bean² 1 ↧.

~-beech ♀ (~-bītsch) *s.* = hornbeam.

~-bell (~-bĕl) *s.* Pferdeschelle *f*.

~-blanket (~-blănᵍ-kᵉt) *s.* Pferdedecke *f*.

~-blinker (~-blĭnᵍ-kᵉr) *s.* Sattlerei: Scheuleder *n*. [blume *f* (*Caltha palu'stris*).

~-blob ♀ schott. (~-blŏb) *s.* Sumpf-Dotter-

~-block (~-blŏk) *s.* Aufsteigeblock *m* zum Aufsteigen aufs Pferd.

~-boat (~-bōt) *s.* Fährboot *n*: a) von Pferden getrieben; b) zum Übersetzen von Pferden.

~-boot (~-būt) *s.* Art Lederbedeckung über Huf und Fessel e-s Pferdes zum Schutze gegen das Aneinanderstoßen der Füße.

~-bot (~-bŏt) *s.*, *ent.* Larve *f* der Pferdemagen-Bremsfliege (*Gastro'philus equi*).

~-box (~-bŏkß) *s.* 1. Abteilung *f* im Pferdestall. — 2. 🚃 Pferdetransportwagen *m*. — 3. ⚓ abgeschlossener Raum für Pferde auf einem Schiff.

~-boy (~-bŏĭ) *s.* Pferde-, Stall-junge *m*.

~-bramble ♀ (~-brămbl) *s.* = brier¹.

~-bread † (~-brĕd) *s.* = horse-loaf.

~-breaker (~-brē-kᵉr) *s.* 1. Bereiter *m*, (Pferde-)Zureiter *m*. — 2. *sl.* pretty ~ Prostituierte *f*. [(*Smilax rotundifo'lia*).

~-brier ♀ (~-brīᵉʳ) *s.* Art Stechwinde *f*

~-brigade ⚔ (~-brᵉ-gēd) *s.* Reiterbrigade *f*.

horsebrush (hōrˢˢß-brŏsch) *s.* Kardätsche *f*, Stallbürste *f*. [Schmatz.

horse-buss P (hōrˢˢß-bŏß) *s.* lauter

~-cadger (~-kădˈ-Qᵉr) *s.* schurkischer Pferdehändler. [eines Pferdes.

~-cake (~-kēk) *s.* Pfefferkuchen *m* in Gestalt

~-cane ♀ (~-kēn) *s.* Art Ambrosienkraut *n* (*Ambro'sia tri'fida*). [göpel *m*.

~-capstan ⚓ (~-kăp-ßtᵉn) *s.* Pferde-

~-car *Am.* (~-kāʳ) *s.* 1. 🚃 = horse-box 2. — 2. Pferdebahnwagen *m*. [wagen *m*.

~-carriage ↖ (~-kăr-ĭdǧ) *s.* Pferdebahn-

~-cassia ♀ (ˈ~-kăˈ-sch-ᵉ-a) *s.* Art Kassie *f* (*Ca'ssia margina'ta*). [täuscher *m*.

~-chanter (hōrˢˢß-tsch-anˈ-tᵉr) *s.*, *sl.* Roß-

~-charge † (~-tschārdǧ) *s.* = horse-load.

~-chestnut ♀ (ˈ~-tschĕˈß-nŭt) *s.* Roßkastanie *f* (*Æ'sculus hippoca'stanum*); a. die Frucht.

~-clipper ⚙ (hōrˢˢß-klĭp-ᵉr) *s.* Pferdeschere *f*.

~-cloth (~-klŏth) *s.* Pferdedecke *f*, Schabracke *f*. [die in a ~ gehängt werden.

~-collar (~-kŏlˈ-ᵉr) *s.* Kum(me)t *n*; † *sl.* to

~-comb (~-kōm) *s.* Striegel *f*.

~-coper schott. (~-kō-pᵉrʳ), **~-couper** schott. (~-kau-pᵉrʳ) *s.* = horse-dealer.

~-courser † (~-kōˈ-ßᵉr ⑨) *s.* 1. = horse-dealer. — 2. j. der Rennpferde hält oder beim Wettrennen reitet.

~-coursing † (ˈ~-kōˈ-ßĭnᵍ ⑨) *s.* 1. Pferdehandel *m*. — 2. Pferderennen *n*.

~-crab (hōrˢˢß-krăb) *s.* = horseshoe-crab.

~-crevalle *Am.* (Süd-Carolina) (~-krᵉ-wălˈ-ᵉ) *s.*, *ichth.* = cavally. [grüne Gurke.

~-cucumber ♀ (ˈ~-kjuˈ-kŏm-bᵉrʳ) *s.* große,

horsed (hōrˢˢßt) *a.* beritten.

horse-daisy ♀ (hōrˢˢß-dē-ᶻᵉ) *s.* ſ. daisy 2 ↧.

~-dealer (~-dĭˈ-lᵉr) *s.* Pferdehändler *m*; Roßkamm *m*.

~-doctor F (~-dŏkˈ-tᵉr) *s.* Roß-, Tier-arzt *m*.

~-drawn (~-drân) *a.* von Pferden gezogen.

~-drench (~-drĕnsch) *s.* 1. Pferde-arzenei *f*, -mittel *n*. — 2. Hornspatel *m* zum Eingeben der Pferde-arzenei.

~-driver ⚒ (~-drāʳ-wᵉr) *s.* Kärrner *m*.

~-dropping, ~-dung (ˈ~-drŏᵖ-ĭnᵍ, ˈ~-dŏnᵍ) *s.* Pferdemist *m*.

~-editor *Am.* (hōrˢˢß-ēdˈ-ᵉ-tᵉr) *s.*, *sl.* Zeitungs-redakteur, der über Sport-angelegenheiten berichtet.

~-elder ♀ (~-ĕlˈ-dᵉr) *s.* = elecampane 1.

~-emmet (~-ĕmˈ-ᵉt) *s.*, *ent.* = horse-ant.

~-eye ♀ (~-āĭ) *s.* brennende Zuck-bohne od. -fasel *f* (*Mucu'na urens*); auch ~ bean.

~-face F (~-fēß) *s.* langes, plumpes Gesicht.

~-faced F (~-fēßt) *a.* grobe Gesichtszüge habend, häßlich.

~-fair (~-fāʳ) *s.* Pferdemarkt *m*.

~-faker (~-fē-kᵉr) *s.* Pferdehändler *m*; Fuhrmann *m* (*BM.*). [fähre *f*.

~-ferry *Am.* (~-fĕr-ᵉ) *s.* Pferde-, Zug-

~-fettler ⚒ (~-fĕtˈ-lᵉr) *s.* Arbeiter, der die Pferde im Schacht besorgt. [chaffinch.

~-finch *provc.* (hōrˢˢß-finsch) *s.*, *orn.* =

~-fish (~-fĭsch) *s.*, *ichth.* 1. = moonfish. — 2. Art Seepferdchen *n* (*Hippoca'mpus hudso'nius*). [horsefly-weed.

horseflea-weed ♀ (hōrˢˢß-flĭ-wīd) *s.* =

horse-flesh (~-flĕsch) **I** *s.* 1. Pferdefleisch *n*; ~ dealer Pferdeschlächter *m*. — 2. F oder *sl.* = horse(s) Pferd(e *pl.*) *n*; chanter of ~ Roßtäuscher *m*; Sport: a nice bit of ~ ein guter Renner. — 3. ♀ Art Baha'ma-Mahagoni *n*. — 4. † Arbeiter-*sl.* = dead horse (siehe horse 11). — **II** *a.* 5. pferdefleischfarben; *min.* ~ ore Tellu'r-wismut *n* (*m*).

horse-flower ♀ (~-flauˈ-ᵉr) *s.* = cow-wheat.

horse-fly (~-flāĭ) *s.*, *ent.* 1. = breeze¹. — 2. Pferdelausfliege *f* (*Hippobo'sca equi'na*). — 3. Pferdemagen-Bremsfliege *f*, große Magenbremse (*Gastro'philus equi*).

horsefly-weed ♀ (hōrˢˢß-flāĭ-wīd) *s.* wilder Indigo (*Bapti'sia tincto'ria*).

horse-food (~-fūd) *s.* 1. Pferdefutter *n*. — 2. P schlechte Speise(n *pl.*).

horse-foot (~-fŭt) *s.* 1. † Pferdefuß *m*. — 2. ♀ Huflattich *m* (*Tussila'go fa'rfara*). — 3. *zo.* = horseshoe-crab. [crab.

horsefoot-crab (~-frăb) = horseshoe-

horsefoot-snipe (~-frăĭp) *s.*, *orn.*: a) = canut; b) Halsband-Steinwälzer *m*, Dolmetscher *m* (*Stre'psilas inte'rpres*).

horse-fun F (hōrˢˢß-fŏn) *s.* derber Spaß.

~-furniture ⚙ (~-fōrˢ-nᵉ-tschᵘʳ) *s.* Sattlerei: Pferde-geschirr *n*, -ausrüstung *f*.

~-gear ⚙ (~-gĭrˢ) *s.* 1. = horse-furniture. — 2. Pferdegöpel *m*, Göpelwerk *n*.

~-gentian ♀ (~-dǧĕn-schᵘ-n) *s.* amerikanische Fieberwurz (*Trio'steum perfolia'tum*).

~-gin ⚙ (~-bǧĭn) *s.* = horse-gear 2.

~-ginseng ♀ (ˈ~-dǧĭˈn-ßĕnᵍ) *s.* = horse-gentian.

~-godmother *provc.* (ˈ~-gŏdˈ-mŏdh-ᵉr) *s.* großes, starkes Frauenzimmer.

~-gogs ♀ (hōrˢˢß-gŏgß) *s.* Alb-art der gemeinen Pflaume (*Prunus dome'stica*).

~-gowan ♀ (~-gauˈ-ᵉn) *s.* 1. weiße Wucherblume (*Chrysa'nthemum leuca'nthemum*). — 2. echte Kamille (*Matrica'ria chamomi'lla*). — 3. gemeiner Löwenzahn (*Tara'xacum officina'le*). [*bifloˈrus*).

~-gram ♀ (~-gnăm) *s.* Art Bohne (*Dolˈichos*)

horse-guards ⑦ (~-gāʳdß) *s/pl.* 1. Leibwache *f* zu Pferde. — 2. **H~-G~** englisches Garde-Kavallerie-Regiment (meist Royal H~-G~). — 3. **H~-G~** Name des Gebäudes in Whitehall (Lo.), in dem der Oberbefehlshaber

der brit. Armee wohnt; daher oft *fig.* Generalkommando *n*, Kriegsministerium *n*.

horsehair (hōʳˢß-hār) **I** *s.* (*sg.* u. *pl.*) Roßhaar *n*, Pferdehaar *n*. — **II** *a.* aus Roßhaaren; Roßhaar-...; ~ cloth Roßhaarstoff *m*, Haarstoff *m* (auch ~ stuff); ~ mattress Roßhaarmatratze *f*; ~ sieve Haarsieb *n*.

horsehair-lichen ❦ (~-līk-ᵉn) *s.* = horsetail-lichen. [Pferdegeschirr *n*.]

horse-harness ⚙ (~-hārⁿᵉß) *s.* Sattlerei:

horsehead (~hĕd) *s.*, *ichth.* = horse-fish.

horse*heal*, **~heel** ❦ (~hīl) = elecampane 1.

horse-herd † (~-hōʳd) *s.* Stallknecht *m*.

horse-hoe (~-hō) *s.*, *agr.* Hacken-, Kartoffelpflug *m*, Klauen-, Pferde-hacke *f*.

horse-holder ⚙ (~-hōl-dᵉʳ) *s.* Notstall *m* für unruhige Pferde während des Beschlagens.

horsehoof ❦ (~hūf) *s.* = coltsfoot.

horse-iron ⚓ (~-āⁱ-ᵉʳn) *s.* = horsing-iron.

horse-jack (~-jQk) *s.* (Holz-, Säge-) Bock *m*.

horse-jag ❦ (~-jQg) *s.* = horse-plum 1.

horse-jockey (~-jQk-ᵉ) *s.* 1. Jockey *m*, gewerbsmäßiger Reiter bei Pferderennen (mehr gbr. jockey). — 2. ↖ = horse-dealer.

horse-jug ❦ (~-jQg) *s.* = horse-plum 1.

horsekeeper † (~-kī-pᵉʳ) *s.* 1. Stallknecht *m*. — 2. Pferde-halter *m*, -verleiher *m*, -vermieter *m*. [Schinder *m*.]

horse-knacker (~-nak-ᵉʳ) *s.* Abdecker *m*,

horse-knave † (~-nēw) *s.* = horse-boy.

horse-*knob* ❦ (~-nŏb), **~knop** ❦ (~-nŏp) *s.* schwarze Flockenblume (*Centaure'a nigra*).

horse-lark (~-lārᵏt) *s.*, *orn.* = bunting-lark.

horse-latitudes ⚓ (ᴾ~-lāᵗ-ᵗ-tjūd) *s/pl.* Gegend im Atlantischen Ozean zwischen dem 30. bis 35. Breitengrade, die sich durch Windstillen auszeichnet. [Lachen, F Wiehern *n*.]

horse-laugh F (hōʳˢß-lāf) *s.* überlautes

horse-leech (~-lītsch) *s.* 1. *zo.* Pferde-egel *m* (*Hæmo'pis sanguiso'rba*). — 2. Roß-, Tier-arzt *m*. — 3. *fig.* hartnäckiger Bettler oder Gläubiger; *bibl.* Habsüchtige(r).

horse-leechery (~-lī-tſchᵗ-rᵉ) *s.* Pferdeheilkunst *f*.

horseleek ❦ (~līk) *s.* = bullock's-eye 2.

horseless (~lᵉß) *a.* ohne Pferde (*FL.*).

horse-litter (~-lit-ᵗᵉʳ) *s.* von Pferden getragene Sänfte. [dung *f* eines Pferdes.]

horse-load (~-lōd) *s.* Pferdelast *f*, La-

horse-loaf † (~-lōf) *s.* grobes Brot aus Bohnen und Weizen als Pferdefutter.

horse-lock ⚙ (~-lŏk) *s.* Spannschloß *n*, Fessel *f* für Pferde.

horse-lot (~-lŏt) *s.* Pferdeweide *f* (Land).

horsely † ob. ↖ (~-lᵉ) *a.* u. *adv.* roß-artig, wie ein Pferd.

horse-mackerel (~-māk-ᵗ-rᵃˡ) *s.*, *ichth.* Name verschiedener der Makrele verwandter Fische; bsd. = cavally.

horse*man* (~măn), *pl.* **~men** (~mĕn) *s.* 1. erfahrener Reiter. — 2. hackney ~ = hackneyman. — 3. ⚔ Kavallerist *m*; ~men *pl.* Kavallerie *f*. — 4. *ichth.* Ritter *m* (*Eques*). — 5. *orn.*: a) † Wasserläufer *m* (*To'tanus*); b) green-legged ~ grünfüßiger Wasserläufer (*T. glottis*); c) red-legged ~ kleiner Rotschenkel (*T. ca'lidris*). — 6. *orn.* Art Haustaube *f*. — 7. *zo.* Sandkrabbe *f* (*Ocy'poda arena'ria*). — 8. ⚔ ehm.: ~'s hammer kurzer Streithammer.

horsemanship (~mᵃⁿ-ſchīp) *s.* Reitkunst *f*; feats *pl.* of ~ Reiterkunststücke *n/pl.*

horse-marine (~-mᵃ-rīn) *s.*, *sl.*, *co.* Seesoldaten *m/pl.* zu Pferde; weitS.: in e-m fremden Beruf untauglicher Mensch, Einfaltspinsel *m*. [Stall-knecht *m*.]

horse-marshal † (~-mārˢ-ſchᵃˡ) *s.* Reit-,

horsemarten ⓑ (hōʳˢß-mārˢ-tᵗᵉn) *s.* 1. *ent.* Hummel *f* (*Bombus*). — 2. *orn.* Mauerschwalbe *f* (*Hiru'ndo apus*).

horse-masher *prov.* (~-măſch-ᴵᵉʳ) *s.*, *orn.* = horse-smatch.

horsemaster (hōʳˢß-maß-tᵗᵉʳ) *s.* Reiter *m*, Bereiter *m*. [horse-smatch.]

horse-match *prov.* (~-mătſch) *s.*, *orn.* =

horse-meal † (~-mīl) *s.* Speise ohne Trank.

horse-meat (~-mīt) *s.* 1. † Pferdefutter *n*, Fourage *f*. — 2. P schlechte Speise (*n pl.*).

horse-mill ⚙ (~-mĭl) *s.* Mühle *f* mit Göpelbetrieb.

horse-milliner † (~-mĭl-ᵗ-nᵗᵉʳ) *s.* Handwerker, der Bandschleifen ꝛc. für Pferde arbeitet.

horsemint ⓑ ❦ (~mint) *s.* 1. Wald- oder Pferde-minze *f* (*Mentha silve'stris*); roundleaved ~ rundblätterige Minze (*M. rotundifo'lia*). — 2. Art Monarde *f* (*Mona'rda puncta'ta*). [*orn.* = horse-smatch.]

horse-*musher* *prov.* (hōʳˢß-mŭſch-ᵗᵉʳ) *s.*,

~mushroom ❦ (hōʳˢß-mŭſch-nūm) *s.* = hedge-mushroom.

~mussel (hōʳˢß-mŭßl) *s.*, *zo.* Art Miesmuschel *f* (*Modi'ola modi'olus*).

~nail (~nēl) *s.* 1. Hufnagel *m*. — 2. *fig.*, *sl.* to feed one's opponent on ~s beim cribbage-Spiel: seinen Gegner zurückhalten. — 3. ~s *pl.*, *sl.* Geld *n*.

~nest † (~nĕßt) *s.*, *sl.* langweilige Wiederholung einer alten Geschichte.

~net (~nĕt) *s.* Fliegennetz *n* für Pferde.

~nettle ❦ *Am.* (~nĕtl) *s.* Art Nachtschatten *m* (*Sola'num caroline'nse*). [Stroh.]

~nightcap *prov.* (ᴾ~-nāⁱt-kăp) *s.* Bund *n*

~oil (hōʳˢß-ōⁱl) *s.* Kammfett *n*.

~parsley ❦ (~-pārˢ-lᵉ) *s.* = alexanders 1.

~path (~-pāth) *s.* Saumpfad *m*; bsd. Weg *m* für Schlepp-pferde an Kanälen.

~pennies ❦ *prov.* (~-pĕn-ᵗᵉʳ) *s.* Klappertopf *m* (*Rhina'nthus*).

~pick(er) ⚙ (~-pĭk(-ᴵᵉʳ) *s.* Hufschmiede: Hufräumer *m* (Instrument zur Entfernung eingetretener Steine aus dem Huf). [Speck.]

~piece (~-pīß) *s.* großes Stück Walfisch- ꝛc.

~pile (~-pāⁱl) *s.* große Menge zum Trocknen aufgehäufter Salzfische. [halm *m* (*Equise'tum*).]

~pipe ❦ (~-pāⁱp) *s.* Schaft-, Schachtel-

~piss (~-pĭß) *s.* 1. Pferdeharn *m* (*SH.T.4, 199*). — 2. P (unanst.) schlechtes Getränk.

~pistol ⚔ (~-pĭß-tᵗˡ) *s.* ehm. große Sattelpistole.

~play F (~-plē) *s.* derber Spaß; they are too fond of (oder too much given to) ~ sie machen nur zu gern derbe Späße.

~plum ❦ (~-plŏm) *s.* 1. kleine rote Pflaume, Abart der Hauspflaume (*Prunus dome'stica*). — 2. *Am.* wilde Pflaume (*P. america'na*).

horsepond (hōʳˢß-pŏnd) **I** ⓑ *s.* Pferdeschwemme *f*. — **II** ↖ *v/a.* ①a. in einer Pferdeschwemme untertauchen.

horse-poppy ❦ (~-pŏp-ᵉ) *s.* Roß-Sesel *m* (*Se'seli hippoma'rathrum*).

horse-post (~-pōßt) *s.* Ständer *m* zum Anbinden von Pferden.

horse-power (~-pau-ᵗᵉʳ) *s.* 1. Kraft *f*, Stärke *f* e-s Pferdes od. dessen Äquivale'nt; ↖ od. *Am.* ~ railway Pferde(eisen)bahn *f*. — 2. ⚙ *mech.* (*abbr.* H.P.) Pferdekraft *f* (Kraftmaß; bsd. bei Dampfmaschinen e-e Kraft, die 75 Kilogramm in 1 Sekunde 1 Meter hoch hebt); effective ~ effektive P.; indicated (a. true, actual, real oder dynamic) ~ Indika'tor-Pferdekraft *f*; nominal (a. calculated od. commercial) ~ Nomina'l-, Norma'l-kraft *f*. — 3. ⚙ *mech.* von Pferden getriebene Maschine; Pferdegöpel *m*, Tretscheibe *f*.

horsepox (~pŏkß) *s.*, *vet.* pustel-artige Krankheit der Pferde.

horse-*purslane* ❦ (~-pōʳß-lᵉn) *s.* jamaikanische(r) Dreiblume *f* oder Hautgrinsel *m* (*Tria'nthema mono'gyna*).

~race (~-rēß) *s.* Pferde-, Wett-rennen *n*.

~racer ↖ (~-rē-ßᵗᵉʳ) *s.* 1. Rennstall-Besitzer *m*. — 2. j. der bei Wettrennen reitet, Jockey *m*.

~racing (ᴾ~-rēᵛ-ßĭnᵍ) *s.* = horse-race.

~rack (~-răk) *s.* Pferde-raufe *f*, Heu-rede *f*.

horse-radish ❦ ⓑ (hōʳˢß-răᵈ-ĭſch) *s.* Meerrettich *m* (*Cochlea'ria armora'cia*).

horseradish-tree ❦ (~-trī) *s.* = ben[4] 2.

horse-*railroad* *Am.* (hōʳˢß-rēᵛ-l-rōd) *s.* Pferde(eisen)bahn *f*.

~rake (hōʳˢß-rēk) *s.*, *agr.* von Pferden gezogene Egge, Pferde-rechen *m*, -harke *f*.

~rasp ⚙ (hōʳˢß-raßp) *s.* Hufraspel *f*.

~repository (~-rᵉ-pŏſ-ᵗ-tᵉ-rᵉ) *s.* Ort *m*, wo Pferde zum Kauf gehalten werden.

~rider (~-rārᵗ-dᵉʳ) *s.* Kunstreiter *m*.

~riding (ᴾ~-rārᵛ-dĭnᵍ) *s.* Zirkus *m*; Reitinstitut *n* (auch ~ establishment).

~road (hōʳˢß-rōd) *s.* = horseway.

~rough ⚙ (~-rŏf) *s.* Eisgriff *m*, Stollen *m* zur Befestigung am Hufeisen.

~rug (~-rŏg) *s.* wollene Pferdedecke, Stalldecke *f*. [triebene Aufziehvorrichtung.]

~run ⚙ (~-rŏn) *s.* durch Pferdekraft ge-

~running † (ᴾ~-rŏᵛn-lnᵍ) *s.* = horse-race.

~sense F *Am.* (hōʳˢß-ßĕnß) *s.* praktischer gesunder Menschenverstand.

~sheet (~-ſchīt) *s.* = horse-rug. [schiff *n*.]

~ship ⚓ (~-ſchĭp) *s.* Pferde-Transport-

Horseshoe[1] (~ſchū) *npr.* (altberühmtes Hotel und Restaurant in Lo., West End).

horseshoe[2] (~ſchū) **I** *s.* 1. Huf-eisen *n* ⚸. — 2. et. Hufeisenförmiges; bsd.: a) schleifenähnliche Biegung e-s Flusses; b) ⚔ *frt.* halbmondförmige Befestigung; c) ⚙ Drechslerei: Brille *f*; ⚸. — 3. ❦ = horse-foot 2. — 4. *zo.*: a) = horseshoe-crab; b) Art Trogmuschel *f* (*Lutra'ria elli'ptica*). — 5. ~s *pl.* Wurfscheibenspiel *n*. — **II** *v/a.* ①b. 6. mit Hufeisen versehen od. wie Hufeisen formen. — 7. *arch.* e-n Bogen hufeisenförmig gestalten.

Zu ~ 1 u. 2 ⚙: ~ with bars Ringschuh *m*; ~ with calkins Stollen-eisen *n*; ~ with unflattened edges am Rande unebenes, bartiges Hufeisen; F ~ for luck Hufeisen *n* über der Thür (um Unglück abzuwenden); *arch.* ~ arch hufeisenförmiger Bogen; ⚓ ~ clamp Schwalbenschwanz *m* od. Ring *m* zur Verbindung des Vor- od. Hinter-stevens mit dem Kiel; *Am.* H~ Fall Hufeisenfall *m* (größter der Niaga'ra-Fälle); ~ gauge Hufmesser *m*; *phys.* ~ magnet Hufeisenmagne't *m*; ~ nail s. horse-nail; ~ pin hufeisenförmige Busen-nadel; ⚓ ~ plate Schutzplatte *f*; ⚓ ~ splice Bucht-, Hufeisenspli ssung *f*.

horseshoe-bat (~-băt) *s.*, *zo.*: a) große Hufeisennase (*Rhino'lophus ferrum-equi'num*); b) kleine H. (*Rh. hippocre'pis*).

horseshoe-crab (~-krăb) *s.*, *zo.* Molukkenkrebs *m* (*Li'mulus molucca'nus*).

horseshoe-head (~-hĕd) *s.*, *med.* Kopfkrankheit der Kinder, bei der die Schädelteile zu weit auseinanderstehen.

horseshoeing (~ĭnᵍ) *s.* Beschlagen *n* der Pferde, Hufbeschlag *m*. [Hufeisen-Niere *f*.]

horseshoe-kidney (~-kĭd-nᵉ) *s.*, *anat.*

horseshoe-machine ⚙ (~-mᵃ-ſchīn) *s.*, *mach.* Hufeisen-Maschine *f*.

horseshoer (~ᴵᵉʳ) *s.* Hufschmied *m*.

horseshoe-vetch ❦ (~-wĕtſch) *s.* Schopf-Hufeisenkraut *n* (*Hippocre'pis como'sa*).

horse-*shovel* (hōʳˢß-ſchōwl) *s.* Straßenscharre *f*.

~smatch *prov.* (~-ßmătſch) *s.*, *orn.* Steinschmätzer *m* (*Saxi'cola œna'nthe*).

~soldier ⚔ (~-ßōl-dQʳ) *s.* Kavallerist *m*.

~sorrel ❦ (~-ßŏr-ᵃˡ) *s.* Fluß-ampfer *m* (*Rumex hydrola'pathum*).

~sponge ⚉ (~-ßpŏnd) *s.* Art Badeschwamm *m* (*Spo'ngia equi'na*).

~stable (~-ßtābl) *s.* Pferdestall *m*.

~stealer (~-ßtī-lᵉʳ) *s.* Pferdedieb *m*.

~stealing (hōʳˢß-ßtīˡ-lĭnᵍ) *s.* Pferdediebstahl *m*. [dragon-fly.]

~stinger (hōʳˢß-ßtĭnᵍ-ᵗᵉʳ) *s.*, *ent.* =

horse-*stone* (hōʳˢ-stōn) *s.* Aufsteigestein *m* (zum Aufsteigen auf ein Pferd).
~-stopples *provc.* (~-stŏplˢ) *s/pl.* Pferdehufspuren *f/pl.* in weichem Boden.
~-sugar ♀ (~-shŭg-ᵉʳ) *s.* Färber-Süßblatt *n* (*Sy'mplocos tincto'ria*).
~-tail (~-tēl) *s.* 1. Pferdeschwanz *m*, Roßschweif *m*; ⚔ ~ standard moderne türkische Standarte aus Pferdeschweif und Halbmond. — 2. ♀ = horse-pipe. — 3. ♀ shrubby ~ Meerträubchen *n* (*E'phedra*).
horsetail-lichen ♀ (hōʳˢ-tē-lī-kᵉn) *s.* Federbuschflechte *f* (*Alecto'ria*).
horsetail-tree ♀ (~-trē) *s.* Sumpf-eiche *f* (*Casuari'na equisetifo'lia*).
horse-*thief* (hōʳˢ-*thīf*) = horse-stealer.
~-thistle ♀ (~-*thi*sl) *s.* Kratzdistel (*Ci'rsium*).
~-thrush *provc.* (~-*th*rŭsh) *s.*, *orn.* Misteldrossel *f*, Schnarre *f* (*Turdus visci'vorus*).
~-thyme ♀ (~-tīm) *s.* Wirbel-borste *f*, -dost *m* (*Calami'ntha clinopo'dium*).
~-tick (~-tik) *s.*, *ent.* = horse-fly 2.
horsetongue ♀ (~-tŏngᵉ) *s.* = butcher's-broom. [handel *m.*)
horse-trade *Am.* (hōʳˢ-trēd) *s.* Pferde-
horse-trader *Am.* (~-trē-dᵉʳ) *s.* Pferdehändler *m.* [trainierer *m*, Zureiter *m.*)
horse-trainer (hōʳˢ-trē-nᵉʳ) *s.* Pferde-
horse-transom ⚓ † (~-trăn-ˢᵘm) *s.* Schiffbau: Heckbalken *m* (= wing-transom).
horse-trappings (hōʳˢ-trăʳp-lnᵉʃ) *s/pl.* Pferdegeschirr *n.*
horse-tree ⚙ *provc.* (hōʳˢ-trī) *s.* Unterlage der zu schneidenden Bäume in Sägemühlen.
horse-trick F (~-trik) *s.* derber Scherz.
horse-trough (~-trȯf) *s.* Pferdetrog *m* vor Wirtshäusern ꝛc. [vetch.)
horse-vetch ♀ (~-wĕtsch) *s.* = horseshoe-
horse-violet ♀ (ˈ~-wī-lᵉʳ-ᵉˢ-lĕt) = dog's-violet.
horseway (hōʳˢ-wē) *s.* Weg *m* für Pferde, Reitweg *m*, Straßendamm *m.*
horseweed ♀ (~wīd) *s.* canadisches Berufkraut (*Eri'geron canade'nsis*).
horsewell-grass ♀ (~wĕl-graß) *s.* Bachbunge *f* (*Vero'nica beccabu'nga*).
horsewhale † (~(h)wēl) *s.*, *zo.* Walroß *n* (= walrus).
horse-whim ⚒ (~-(h)wim) *s.* Pferdegöpel *m.*
horsewhip (hōʳˢ-(h)wip) **I** *s.* Reit-gerte *f*, -peitsche *f.* — **II** *v/a.* ①e. (*pret.* u. *p.p.* a. ~t) mit der Reitgerte od. Peitsche schlagen; he deserves to be ~ped er verdient Prügel; *s.* to give a p. a ~ping j-n tüchtig durchpeitschen, durchprügeln.
horse-willow ♀ (ˈ~-wi-lō) *s.* = horse-pipe.
horse-winkle (hōʳˢ-wiŋ-kl) *s.*, *zo.* gemeine Uferschnecke (*Litori'na lito'rea*).
horsewoman (~-wŭm-ᵊn), *pl.* **~en** (~-wim-ᵊn) *s.* Reiterin *f.*
horsewomanship ↖ (ˈ~-wŭʳm-ᵊn-schip) *s.* Geschicklichkeit *f* einer Frau im Reiten.
horsewood ♀ (hōʳˢ-wŭd) *s.* westindischer Baum (*Callia'ndra*).
horse-worm (~-wōʳm) *s.* = horse-bot.
horsey (hōʳˢ-ᵎ) *a.* = horsy. [(Ortsn.).)
Horsham (hōʳˢ-schᵃm, hōʳˢ-hᵃm) *npr.*
horsify ↖ (hōʳˢ-ᵎ-fī) *v/a.* ①d. 1. in ein Pferd verwandeln. — 2. pferde-artig ꝛc. (s. horsy) machen.
horsiness (~-ᵎ-nᵉß) *s.* 1. Pferde-artigkeit *f*, Natur *f* des Pferdes. — 2. Pferde-, Stallgeruch *m.* — 3. besonderes Interesse für Pferde, Wettrennen ꝛc.
horsing (hōʳˢ-ßinᵍ) *s.* 1. † Gespann *n*, Zug *m.* — 2. ⚙ = horse 5 k. [mei-eisen *n.*)
horsing-iron ⚓ (hōʳˢ-ßinᵍ-ī-ᵉʳn) *s.* Kla-
Horsley (hōʳˢ-ᵎ-ᵉ) *npr.* (Prsn.); bek. Samuel ~ engl. Prälat (1733–1806). [beech.)
horst-beech ♀ (hōʳˢt-bītsch) *s.* = hurst-
horsy (hōʳˢ-ᵎ) *a.* 1. zu Pferden gehörig; Pferde betreffend. — 2. pferde-artig; Pferde-...; ~ smell Pferdegeruch *m.* — 3. an Pferde anhänglich; bsd.: an Wettrennen beteiligt. — 4. *sl.* dem Reitsport ergeben; jockeymäßig, von sportsmännischen Manieren; *b.s.* nach dem Stalle riechend; he had a ~ look about him er sah wie ein Jockey aus.
Hort. *abbr.* = horticultural; horticulture.
hortation ↖ (hōʳ-tē-schᵊn) [lt.] *s.* Ermahnung *f* (= exhortation 1).
hortative (hōʳ-tă-tiw) [lt.] **I** *a.* ermahnend. — **II** † *s.* = hortation.
hortator ↖ (hōʳ-tē-tᵉʳ) *s.* Ermahner *m.*
hortatory (hōʳ-tă-tᵊ-rᵉ) *a.* ermahnend; Ermahnungs-...; ~ speech Ermahnungsrede *f.* [(weibl. Bn.).)
Hortensia (hōʳ-tē-nˈschᵃ-a od. ~schа) *npr.*
hortensial † (hōʳ-tē-nˈsch-ᵎl) *a.* für einen Garten passend. [*SH.T.S.*).)
Hortensio (hōʳ-tē-nˈsch-o) *npr.* (Prsn. in
Hortensius (~schᵊ-ßĕß) *npr.* (Prsn. in *SH. T.A.*). [(~tᵉʳ) *s.* = horticulturist.
horticult/ist ↖ (hōʳ-tᵎ-kŭl-tĭst), **~or** ↖)
horticultural (hōʳ-tᵎ-kŭlˈ-tſchᵊ-rᵊl) *a.* den Gartenbau betreffend; Garten(bau)-..., Blumen-...; ~ show (od. exhibition) Blumen-Ausstellung *f*; ~ society Gartenbau-Gesellschaft *f.*
horticulture (hōʳ-tᵎ-kŏl-tſchᵉʳ) *s.* Gartenbau *m*, Gartenkunst *f*, Gärtnerei *f.*
horticulturist (hōʳ-tᵎ-kŭlˈ-tſchᵊ-rĭßt) *s.* Gartenkünstler *m.*
horts ♀ *provc.* (hōʳtß) *s.* = bilberry.
hortulan † (hōʳ-tiu-lᵊn) [lt.] **I** *a.* einen Garten betreffend; Garten-... — **II** *s.*, *orn.* Garten-ammer *f* (= ortolan).
hortus siccus ♂ (hōʳ-tᵎs ßiˈrˈ-kᵉß) [lt.] *s.* Herba'rium *n*, Pflanzensammlung *f.*
hortyard † (hōʳˢ-ti-ārᵈ) *s.* Obstgarten *m* (= orchard). [(ägypt. pitscher Sonnengott).)
Horus (hōʳ-ᵊᵎß ⑨) *npr.*, *myth.* Ho'rus *m*)
Horwich (hōʳ-ᵎdſch) *npr.* (Ortsn.).
Hos. *abbr.* = Hosea.
Hosah (hō-ßa) *npr.*, *bibl.* Hosa'a (Zef. 2, 4).
hosanna (hō-zăˈn-a) [hebr., Psalm 118, 25] **I** *int.* Hosia'nna! — **II** *s.* Hosianna *n*, Lobgesang *m*; Day od. Sunday of H.(s), H. Sunday Palmsonntag *m* in der ältesten u. mittelalterlichen christlichen Kirche.
hose (hōs) [m/e. *hose*, a/c. *hosa*] **I** *s.* (*pl.* ~, † ~s [hōʳ-ᵎᵉˢ] u. ~n [hōʳ-ᵎᵉn]) 1. ehm.: (Knie-) Hose(n *pl.*) *f.* — 2. langer Strumpf, Strümpfe *m/pl.* (bsd. für Sportsmänner); ↖ ankle-~ = half-hose. — 3. ⚙ Höschen *n*, Hülse *f* einer Blume. — 4. ⚙ (Spritzen- ꝛc.) Schlauch *m*; ⚓ canvas ~ Segeltuchschlauch *m*; garden ~ Gummischlauch *m* zum Begießen der Pflanzen; India-rubber ~ Gummischlauch *m.* — 5. ⚙ Dille *f*, Tülle *f* e-s Spatens ꝛc. — 6. † *typ.* Büchse *f*, Schloß *n* e-r Buchdruckerpresse. — 7. ⚙ Durchschlag *m* in Brauereien. — 8. *provc.* Garbe *f.* — 9. † äußere Stroh- od. Korn-bedeckung. — **II** *v/a.* ①b. 10. † mit Hosen od. Strümpfen bekleiden. — 11. * mit Wasser aus einem Schlauch durchnäßen, bespritzen.
Hosea (hō-ßiˈ-a) *npr.*, *bibl.* Hose'a *m.*
hose-bridge ⚙ (hōʳˢ-brĭdſch) *s.* Schlauchbrücke *f*, -decke *f* zum Schutze von auf der Straße liegenden Spritzenschläuchen.
hose-carriage (~-kăr-ᵎdſch) *s.* Schlauchwagen *m* zum Transport von Spritzenschläuchen.
hose-carrier (~-kăr-ᵎᵉʳ) *s.* Schlauchhaken *m* zum Aufwärtsrichten der Spritzenschläuche.
hose-cart (~-kāᵗ) *s.* = hose-carriage.
hose-cock ⚙ (~-kŏk) *s.* Wasserkran *m* im Heizraum.
hose-company *Am.* (~-kŏm-pᵊ-nᵉ) *s.* Bedienungsmannschaft *f* e-s Schlauchwagens.
hose-coupling ⚙ (ˈ~-kŭᵖ-lin) *s.* Schlauchkuppelung *f*, Verschraubung *f* für Pumpenschläuche. [zubehör *n.*)
hose-fittings (ˈ~-fiˈt-lnᵉʃ) *s/pl.* Schlauch-
hose-hook (hōʳˢ-hŭk) *s.* = hose-carrier.
hose-in-hose (hōʳˢ-in-hōʳˢ) *s.* Bezeichnung der Gärtner für Blume *f* mit scheinbar doppelter Blumenkrone. [hose-bridge.)
hose-jumper ⚙ (hōʳˢ-dʒŭm-pᵉʳ) *s.* =
hoseman (hōʳˢ-mᵃn) *s.* (*pl.* ~en, ~men) Spritzenmann *m* bei der Feuerwehr.
hosen † (hōʳ-ᵎᵉn) *s/pl.* von hose.
hose-pipe 🚂 (hōʳˢ-pāip) *s.* Schlauch *m* zwischen Lokomotive und Tender.
hose-protector ⚙ (hōʳˢ-prᵒ-tĕk-tᵉʳ) *s.* = hose-bridge.
hose-reel ↖ (hōʳˢ-rīl) *s.* 1. Schlauchwinde *f.* — 2. = hose-carriage.
hose-shield ⚙ (~-schīld) *s.* = hose-bridge.
hose-trough ⚒ (~-trȯf) *s.* Leitrinne *f* für den Pulverschlauch. [coupling.)
hose-union ⚙ (~-jū-niᵊn ⑧) *s.* = hose-
hose-wrench ⚙ (~-rĕnsch) *s.* Schlüssel *m* für Schlauchverschraubungen.
Hoshangabad (hō-schăngᵃ-ga-bāᵈ), **~u~** (hō-schŏnᵍ-~) *npr.* (Bezirk u. Stadt in Ost-I.).
hoshen ⚒ fchott. (hōʳ-ᵎᵉn) *s.* = hogger.
hosier 🏪 (hōʳ-Qᵘ.ᵎᵉʳ, ~Qᵘᵉʳ) *s.* 1. Strumpfwirker *m.* — 2. Strumpfwaren-, Weißzeug-händler *m.* — 3. † Kleiderhändler *m.*
hosiery 🏪 (hōʳ-Qᵘ.ᵎᵉ-rᵉ, ~Qᵘᵉ-rᵉ) *s.* 1. *coll.* Strumpfwaren *f/pl.* — 2. Strumpfwirkerei *f.* — 3. (auch trade in ~) Strumpfwarenhandel *m.* [wirker-, Strick-garn *n.*)
hosiery-yarn 🏪 (~ᵉˢ-jāʳn) *s.* Strumpf-
hospice (hōʳˢ-pĭß) [lt. *hospi'tium*] *s.* Hospi'z *n*, Kloster-Herberge *f.*
hospitable (hōʳˢ-pᵎ-tᵎbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) gastfreund(schaft)lich; gastfrei; gastlich.
hospitableness (~-nᵉß) *s.* Gastfreiheit *f.*
hospitage † (~tᵉᵎdʒ) *s.* = hospitality.
hospital (hōʳˢ-pᵎ-tᵎl) [a/f. *hospital*, mlt. *hospita'le*] **I** *s.* 1. † Herberge *f.* — 2. Hospita'l *n*, Spital *n*: a) Armenhaus *n*; b) die damit verbundene Schule; Erziehungshaus *n*; c) Krankenhaus *n*, Lazare't(t) *n*; ⚓. — **II** † *a.* 3. = hospitable.
Zu ~ 2: cottage ~ kleines Krankenhaus *n*; cottage ~ system Block- oder Pavillo'n-syste'm *n*; dames *pl.* of the ~ (barmherzige) Schwestern *f/pl.*; ⚔ flying ~ Feldlazarett *n*; general ~ allgemeines Krankenhaus; insane ~ Irrenhaus *n*; Lock ~ Hospital *n* für vene'rische Krankheiten; lying-in ~ Entbindungsanstalt *f* für mittellose Frauen und Mädchen; Magdalen ~ Besserungsanstalt *f* für gefallene Mädchen; ⚓ marine ~ Marinehospital *n*; maternity ~ Entbindungsanstalt *f*; ⚓ *Am.* naval ~ Marinehospital *n*; special ~ Krankenhaus *n* für bestimmte (bsd. ansteckende) Krankheiten; ~ for incurables Siechenhaus *n*; *med.* ~ gangrene Hospitalbrand *m*; ~ medicine chest Feld-apotheke *f*; ~ orderlies *pl.* Lazarettgehilfen *m/pl.*; H~ Saturday Hospital-Sonn-abend *m* (mst im September abgehalten; um den Nichtkirchengängern Gelegenheit zur Hospitalspende [s. H~ Sunday] zu geben, befinden sich an vielen Straßen-ecken Londons und anderer Städte Damen mit Sammelbüchsen); Austr.: ~ sheep *pl.* an einer ansteckenden Krankheit leidende und deshalb von der Herde abgesonderte Schafe; *Am.* ~ steward: a) ⚔ Lazarettgehilfe *m*, b) ⚓ Apotheker *m*; H~ Sunday Hospital-Sonntag *m* (ursprünglich in Birmingham, seitdem auch anderswo; an diesem, zumeist in den Juni fallenden Tag wird in Kirchen für die Hospitäler gesammelt); ⚔ ~ waggon Krankenwagen *m*; walking the ~s Absolvierung der Medizinerkurse an den großen Hospitälern (London u. Edinburgh). [~ies, ~nᵉʃ) = hospitaller.
hospitalary † (hōʳˢ-pᵎ-tăl-ᵎᵉ-rᵉ) *s.* (*pl.*) **hospitaler** s. hospitaller.

⚙ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ♀ botanical; 🏪 commercial; 🖃 postal; 🚂 railway; ♪ music (see page IX).

hospital-fever (hŏˢpˈß-pˢtˡl-fī-wᵉrˢ) *s., med.* 1. Flecktyphus *m.* — 2. Pyämie *f.*

hospitalism (hŏˢpˈß-pˢtˡ-lizm) *s.* Zusammenpferchen *n* der Kranken in einem Krankenhause, wodurch ansteckende Krankheiten erzeugt w.

hospitality (hŏßˈpˢ-tălˈtˢ-tᵉ) [lt. *hospitalitat-em*] *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉsˈ) Gastfreiheit *f*, Gastfreundschaft *f*; to keep (od. show) ~ gastfrei sein; right of ~ Gastrecht *n*.

hospital(l)er (hŏˢpˈß-pˢ-tălˈlᵉrˢ) *s.* 1. Hospita'l-Inspektor*m*; Pfleger*m*; Hospitali'termönch *m*, Hospitalschwester *f*. — 2. Johanni'ter-, Malte'ser-ritter *m*; Order of the H. of St. John of Jerusalem im 11. *sæc.* in Jerusalem gegründeter Johanniter-Orden.

hospital-nurse (hŏˢpˈß-pˢtˡl-nōˢrs) *s.* (Hospital-)Krankenpflegerin *f*.

hospital-ship ⚓ (hŏˢpˈß-pˢtˡl-shĭp) *s.* Hospita'l-, Lazare'tt-schiff *n*.

hospitate † (~tēt) **I** *v/a.* j-n beherbergen, als Gast behandeln. — **II** *v/n.* Gast sein, bei j-m als Gast wohnen. [mörder *m*.]

hospiticide † (hŏßˈpˢ-plˈtˢ-ßīd) *s.* Gast-, Hospitious† (hŏßˈpĭˈshˢ-ßˢ) *a.* = hospitable.

hospitium (~ˢ-ĭm) [lt.] *s.* (*pl.* ~a, ~ˢ-a) 1. Hospi'z *n*. — 2. jur. = inn of court.

hospodar (hŏˢpˈß-pˢ-dăˈ) [rumänisch] *s.* Hospoda'r *m* (ehm. Titel der Fürsten der Moldau und Walachei).

hoss (hŏß) *s.* 1. † od. P = horse. — 2. P *Am.* (Westen) starker, handfester Kerl, Hauptkerl *m*. — 3. *Am.* old ~ nicht abgeholte Warenballen *m/pl.*; auction of old ~ Auktion *f* solcher Ballen (kein Pate't darf vor dem Kauf geöffnet werden). [Junge!]

hoss-fly F *Am.* (hŏˢpˈß-flīˈ) *s.*: old ~! alter!

host[1] (hōßt) [a/f. *hoste*, lt. *hospes*] **I** *s.* 1. (Kriegs-)Heer *n* ✝. — 2. große Anzahl, Menge *f*; Schwarm *m*; ✝. — **II** ↖ *v/n.* ①a. 3. sich wie ein Heer versammeln od. bewegen; feindlich zusammentreffen. — Vgl. ~[2] bis [4].

Zu ~ 1: ~ of heaven die Himmelskörper *m/pl.* (Sonne, Mond u. Sterne); *bibl.* the Lord of ~s (zuweilen a.: Lord God of ~s od. God of ~s) der Herr der Heerscharen; F he is a ~ in himself etwa: er kann soviel wie hundert andere zusammengenommen.

Zu ~ 2: a ~ of gnats ein Mückenschwarm; a ~ of questions eine Menge Fragen.

host[2] (hōßt) [a/f. *hoste*, lt. *hospes*] **I** *s.* 1. Gast-geber *m*, -freund *m*; bsd. Herbergsvater *m*, (Gast-)Wirt *m*; ✝. — 2. *zo.* od. ☤ Wirt *m* (von Parasi'ten bewohnte[s] Pflanze od. Tier). — 3. *min.* ein anderes umschließendes Minera'l. — 4. † Gast *m*. — 5. † Gast-, Logier-haus *n*. — **II** † *v/n.* 6. bei j-m herbergen, als Gast wohnen. — **III** † *v/a.* 7. beherbergen, als Gast empfangen.

Zu ~ 1: *co.* mine ~ Herr Wirt; to reckon (od. count) without († before) one's ~ seine Rechnung ohne den Wirt machen; to settle with the ~ mit dem Wirt die Rechnung machen; † to be at ~ with auf gutem Fuße stehen mit.

host[3] (hŏßt) [a/f. *hostie*, lt. *ho'stia*] **I** *s.* 1. † Opfer *n*. — 2. *Cath.eccl.* Meßopfer *n*; Hostie *f*; adoration of the H. kniefällige Verehrung der Hostie; elevation (auch raising) of the H. f. elevation 2. — **II** † *v/a.* 3. j-m das Sakrame'nt des Abendmahls spenden. — Vgl. ~[1, 2] u. [4].

host[4] (schott. (hōßt) = hoast.

hostage[1] (hŏˢtˈß-tᵉ-ŏĢ) [a/f. (*h*)*ostage*] **I** *s.* 1. Geisel *m* u. *f*, Bürge *m*. — 2. ↖ Unterpfand *n*. — **II** † *v/a.* 3. als Geisel geben.

hostage[2] † (~) *s.* = host[2] 5.

hostage-house † (~-hăūß) *s.* = hostel 1.

hostel ↖ (hŏˢtˈß-tˡl) [a/f. (*h*)*ostel*] *s.* 1. Gasthof *m*, Wirtshaus *n*. — 2. *univ.* Haus *n* mit Wohnungen für Studenten.

hosteler (hŏˢtˈß-tˡ-lᵉr) *s.* 1. † Gastwirt *m*. — 2. ↖ *univ.* Student, der in e-m hostel (s. da 2) wohnt (*Camb.* u. *Oxf.*). — 3. *eccl.* ehm.: Mönch, der für die Gäste des Klosters zu sorgen hatte. [= hostel 1.]

hostelry ↖ (hŏˢtˈß-tˡl-rᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉsˈ) = hostess (hŏˢ-ßtˡß) [a/f. *hostesse*] *s.* Wirtin *f*; Gastwirtin *f*; *prvb.* the fairer the ~, the fouler the reckoning je schöner die Wirtin, je größer die Zeche.

hostess-ship (~-shĭp) *s.* Stellung *f* oder Amt *n* einer Wirtin.

host-house † (hōˢßt-hăūß) *s.* Gast-hof *m*, -haus *n*. [mörder *m*.]

hosticide ↖ (hŏˢtˈß-ßīd) [lt.] *s.* Feindes-mord *m*.

hostie † (hŏˢtˈß-tᵉ) *s.* = host[3] 2.

hostile (hŏˢtˈß-tīl od. ~tăˈl) **I** *a.* □ 1. feindlich; Feindes-...; ~ country Feindesland *n*. — 2. feindselig, feindlich gesinnt, abhold (to). — **II** *s.* 3. Feind *m*, bsd. *Am.* feindlich gesinnter Indianer. — *Syn.* s. adverse.

hostillse ④ ↖ (hŏˢtˈß-tˡ-lăˈf) *v/a.* ①b. zum Feinde machen, aufhetzen (against gegen).

hostility (hŏßˈtlˈlˢ-tᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉsˈ) Feindlichkeit *f*, Feindseligkeit *f*, Feindschaft *f* (to, against gegen); an act of ~ eine feindselige Handlung; to open ~ies die Feindseligkeiten eröffnen. — *Syn.* s. animosity. [fecht *n*. — 2. Heerschau *f*.]

hosting ⚔ † (hŏˢˈ-ßtinᵍ) *s.* 1. Treffen *n*, Gefecht *n*.

hostler (ŏˢtˈß-lᵉr, bisw. a. hŏˢtˈß-lᵉr) [mlt. *hostella'rius*] *s.* 1. Stall-, Haus-knecht *m* (in einem Wirtshause). — 2. † Gastwirt *m*. — 3. 🚂 *Am.* Arbeiter, der für die Lokomotive zu sorgen hat, wenn der Führer sie verlassen. [Stallmagd *f*.]

hostleress ↖ (ŏˢtˈß-lˡ-rᵉsˈß, bisw. a. hŏˢtˈß-lᵉsˈß) *s.*

hostless † (hŏˢtˈß-tˡ-lᵉß) *a.* ungastlich.

hostry † (hŏˢˈ-ßtrᵉ, *CT.D.* hŏˢtˈß-trᵉ) *s.* 1. Gast-, Wirts-, Wohn-haus *n*. — 2. Pferdestall *m*. [Amt *n* eines Wirts.]

hostship ↖ (hŏˢtˈß-shĭp) *s.* Stellung *f* od.

hot[1] (hŏt) [m/e. *hot(e)*, *hoot*; dtsch heiß] *a.* □ 1. heiß ✝. — 2. F von Speisen: warm, heiß; ✝. — 3. *fig.* hitzig, heftig, ungestüm, zornig; eifrig, erpicht (on, upon, ↖ about auf [*acc.*]); ✝. — 4. beißend, stechend; scharf, stark (Geschmack), gewürzt, gepfeffert; ✝. — 5. P verliebt, wollüstig. — 6. trocken und pors's, Flüssigkeiten schnell auffangend. — 7. *fig.* durch steten Gebrauch erhitzt, in fortwährender Benutzung. — Vgl. ~[2] bis [4].

Zu ~ 1: I am ~ mir ist heiß; F L. is becoming too ~ for him das Pflaster von L. wird ihm zu heiß, er kann sich nicht mehr in L. halten; to blow ~ and cold s. blow[2] 1 ✝; F he'll get it ~ and strong er wird tüchtig gescholten, durchgeprügelt werden; to make a place too ~ for a p. (od. too ~ to hold a p.) j-m die Hölle heiß machen; j-m Unannehmlichkeiten bereiten; boiling ~ siedend heiß; red ~ rotglühend; white ~ weißglühend; ~ brandy Cognac *m* mit heißem Wasser; ~ cockles *pl.* s. cockle[2] 1 ✝; P *sl.* ~ coppers *pl.* s. copper[2] 3; *Am.* ~ corn unreifer, gekochter Mais; ⚙ ~ gilding Feuervergoldung *f*; ~ hearth Koch-ofen *m*; ~ rolls *pl.* warme Semmeln *f/pl.*; ~ shot glühende Kugel, Schuß *m* mit glühenden Kugeln; ~ tiger Warmbier *n* mit Sherry (*Oxf.*); we had a ~ time yesterday gestern haben wir uns gehörig amüsiert, gestern ging es hoch her; *fig.* to be in ~ water in Aufregung sn; in Verlegenheit sein; to get into ~ water with a p.: a) in Streit geraten mit j-m, b) sich e-n Verweis zuziehen von j-m; *prvb.* strike the iron while it is ~ man muß das Eisen schmieden, so lange es warm ist; ~ love is soon cold das Feuer der Liebe läßt schnell nach.

Zu hot[1] 2: all ~ (and floury)! ganz heiß (und mehlig)! (Ruf der Leute, die auf den Straßen gebratene Kartoffeln verkaufen; auch substantivisch: the all ~ der Brat-ofen dieser Leute); ~ and ~ (von Speisen) direkt vom Feuer kommend, heiß aufgetragen (s. a. ~-and-~); F ~ dinner warmes Essen.

Zu ~ 3: F ~ and heavy: a) wütend und streng, b) sehr tüchtig; F to be ~ upon a th.: a) etwas hitzig verfolgen, b) über etwas zornig sein; there is ~ work there da geht es heiß her; in ~ haste in ungestümer Eile.

Zu ~ 4: ~ tobacco starker Tabak; *provcN.* ~ waters *pl.* Spirituo'sen *pl.*

hot[2] *provc.* (hŏt) *s.* (Trage-)Korb *m* für Dung, Schiefer ꝛc. — Vgl. ~[1, 3] u. [4].

hot[3] † (hŏt) *pret.* von to hight[2].

hot[4] † (hŏt) *p.p.* von to hit[1].

hot-air (hŏˢtˈ-ārˈ) *s.* heiße Luft, erhitzte Gebläseluft; ⚙: ~ engine Heißluftmaschine *f*; ~heating-apparatus Luftheizvorrichtung.

hot-and-hot (hŏˢtˈ-ănd-hŏˢt) *s.* ganz heiß aufgetragene Speise.

hot-bath (hŏˢtˈ-bătth) *s.* 1. warmes Bad, Dampfbad *n*. — 2. Badestube *f*.

hotbed (hŏˢtˈ-bĕd) *s.* 1. *hort.* Mistbeet *n*. — 2. *fig.* Pflanz-, Treib-stätte *f*; a ~ of vice eine Brutstätte des Lasters. — 3. ⚙ Kühlbett *n* für rotglühende Schienen.

hot-blast ⚙ (hŏˢtˈ-blaßt) *s.*, *metall.* heiße Gebläseluft, heißer Wind; ~ apparatus, ~ oven, ~ stove Warmwind-Appara't *m*; ~ furnace mit heißem Wind betriebener Hoch-ofen; ~ pig-iron mit heißem Wind erblasenes Roh-eisen.

hot-blooded (hŏˢtˈ-blŭdˈᵉd) *a.* heißblütig, leidenschaftlich, hitzig; verliebt.

hot-brain † (hŏˢtˈ-brān) *s.* Hitzkopf *m*.

hot-brained (hŏˢtˈ-brānd) *a.* hitzköpfig, leidenschaftlich, ungestüm.

hotch *provc.* u. schott. (hŏtsch) ①c. **I** *v/a.* 1. schütteln; bsd. *agr.* zs.-gebrochene Erbsen und Bohnen durch Schütteln von einander trennen. — 2. Vieh treiben. — **II** *v/n.* 3. herumspringen. — 4. sich unruhig bewegen.

hot-chisel ⚙ (hŏˢtˈ-tschĭsˈ-ᵉl) *s.* Schmiede: Schrotmeißel *m*, Setz-eisen *n*.

hotchpot (hŏˢtschˈ-pŏt) *s.* 1. † Mischmasch *m*. — 2. jur.: Vereinigung mehrerer Güter, um sie gleichmäßig an die Erben zu verteilen.

hotchpotch (~pŏtsch) *s.* 1. schott.: Suppe *f* aus Fleisch und dem verschiedensten Gemüse. — 2. Mischmasch *m*.

hot-closet ⑥ ⚙ (hŏˢtˈ-klŏˢˈ-ᵉt) *s.* 1. Wärmofen *m*. — 2. Vorwärmer *m*. [1 ✝.]

hot-cockles ⑦ (hŏˢtˈ-kŏˢˈtlˢ) *s/pl.* s. cockle[2] 1 ✝.

hote † (hōt) *pret.* u. *p.p.* von to hight[2].

hotel (hō-tĕˈl) [fr.] *s.* 1. Gasthof *m*, Hote'l *n*; private ~ Familienpension *f*, Kost- u. Wohn-haus *n* (vgl. auch family 6 ✝). — 2. Hotel *n* (Palast eines hochgestellten Mannes in Frankreich). — 3. F Gefängnis *n*.

hotel-car 🚂 *Am.* (hō-tĕˈ-lărˈ) *s.* Hote'l-, Restaurations-wagen *m*.

hotel-keeper (~-kīˈ-pᵉrˈ) *s.* (Gasthof-)Wirt *m*.

hoten † (hōtn) *p.p.* von to hight[2].

hot-flue ⚙ (hŏˢtˈ-fl(j)ūˈ) *s.* (Dampf-)Trockenstube *f* für gedruckte Zeuge ꝛc.

hotfoot F (hŏˢtˈ-fŭt) *adv.* in größter Eile.

hothead ⑤ (hŏˢtˈ-hĕd) *s.* Hitzkopf *m*.

hot-headed (~-hĕdˈ-ᵉd) *a.* hitzköpfig, hitzig, ungestüm; ~ness (~-nᵉßˈ) *s.* Ungestüm *n*.

hothouse (~-hăūß) *s.* 1. *hort.* Warm-, Treibhaus *n*; ☤ ~ plant Treibhauspflanze *f* (a. *fig.*). — 2. ⚙ Trockenraum *m*. — 3. † Badestube *f*, Schwitzbad *n*. — 4. † Bordell *n*.

hot-livered ↖ (hŏˢtˈ-lĭvˈ-ᵉrd) *a.* reizbar.

hot-mouthed (hŏˢtˈ-măūdhd) *a.* 1. hartmäulig. — 2. *fig.* unlenksam, halsstarrig.

hotness (hŏˢtˈ-nᵉß) *s.* 1. Hitze *f*. — 2. *fig.* Hitze *f*, Wut *f*, Brunst *f*, Ungestüm *n*.

hot-pint † (hŏᵉt-pa͡inᵗ) *s.* Art süßes Warmbier *n* (als Neujahrsgetränk).
hot-plate ⚙ (~-plēt) *s.* Gas-ofen *m* z. Löten.
hot-pot (hŏᵉt-pŏt) *s.* 1. *Kochkunst:* Art Hammelragout mit Kartoffelschnitten. – 2. *provc.* Warmbier *n*; Glühwein *m*.
hot-press ⚙ (hŏᵉt-prĕß) **I** *s.* Heißpresse *f*. — **II** *v/a.* ①c. heiß pressen, um Glanz zu geben; Tuch dekatieren; Papier satinieren.
hot-saw ⚙ (hŏᵉt-ßā) *s.*, *metall.* Kreissäge *f* für glühendes Stangen-eisen.
hot-shoots † (hŏᵉt-schūtß) *s/pl.* Heizkugeln *f/pl.* (aus Kohlengrus, Lehm und Urin geformt).
hot-short ⚙ (~-schōᵉt) *a.*, *metall.* rotbrüchig.
hot-shot (hŏᵉt-schŏt) *s.* 1. glühende Kugel (ſ. hot¹ 1 ↯); ⚙ ~ furnace Kugel-Glühofen *m*. — 2. *provc.* Tropf *m*, unüberlegter Mensch.
hotskull ↖ (hŏᵉt-ßkŏl) *s.* Hitzkopf *m*.
hot-spirited (hŏᵉt-ßpi͡n-ᵏᵗēd) *a.* hitzig, heftig.
hotspur (hŏᵉt-ßpēᵉ) **I** *s.* 1. Hitzkopf *m*, Heißsporn *m*. — 2. ♀ † Art Früherbse *f*. — **II** † *a.* 3. hitzig, ungestüm.
hotspurred † (~ßpēᵉd) *a.* hitzköpfig, aufbrausend. [heißblütig.]
hot-tempered (hŏᵉt-tĕm-pᵉᵉd) *a.* heftig,
Hottentot (hŏᵉtn-tŏt) *s.* 1. Hottentott(in). — 2. Hottentottensprache *f*. — 3. P h~ im Osten v. Lo.: Fremder, bsd. aus dem Westend, in einem öffentl. Lokale (*BM.*). — 4. ♀ ~ cherry kapscher Kirschbaum (*Cassi'ne mauroce'nia*; auch die rote Beerenfrucht desselben).
Hottentotic (hŏtn-tŏᵉt-lĭk) *a.* hottentottisch.
Hottentotism (hŏᵉtn-tŏt-ĭsm) *s.* hottentottisches Wesen. [= elephant's-foot.]
Hottentot's-bread ♀ (hŏᵉtn-tŏtß-brĕd) *s.*
Hottentot's-head ♀ (~-hĕd) *s.* palmfarnartige Pflanze (*Stange'ria parado'xa*).
Hottentot's-tea ♀ (~-tī) *s.* Immorte'llenblume *f* (*Helichry'sum*).
hotterling *provc.* (hŏᵉt-ᵗˢ-rlnᵍ) *a.* wütend.
hottonia ♀ (hŏ-tōᵉ-nᵏ-a) *s.* Wasserfeder *f*.
hot-wall (hŏᵗ-wȧl) *s.*, *hort.* Mauer *f* mit Kanälen für warme Luft.
hot-water ⚙ (hŏᵉt-wȧ-tᵗᵉᵉ) *a.* Heißwasser-...; ~ bottle Wärmflasche *f*; ~ frame Naßspinnmaschine *f*; ~ heating Heißwasserheizung *f*; *mach.* ~ pump Warmwasserpumpe *f*; *mach.* ~ well = hot-well (ſ. a. hot water unter hot¹ 1 ↯).
hot-well ⚙ (hŏᵉt-wĕl) *s.*, *mach.* Ausgußkasten *m* der Luftpumpe; heißer Brunnen.
houbara (hū-bā͡ᵉ-ra) *s.*, *orn.* Huba'ra *m*, Kragentrappe *f* (*Eupodo'tis undula'ta*).
houdah Oft-I. (ha͡uᵉ-da) *s.* = howdah.
houdie *provc.* (ha͡uᵉ-dᵉ) *s.* = howdie.
houdou *Am.* (hūᵉ-dū) = hoodoo.
houff schott. (ha͡uf) *s.* u. *v.* = howff.
Hough¹ (hŏf) *npr.* (Prsn.).
hough² (hŏk) *s.* u. *v.* = hock¹.
hough³ † (hŏk) **I** *s.* Breitbeil *n*; Hacke *f*, Haue *f*. — **II** *v/a.* mit dem Breitbeil ꝛc. bearbeiten; behacken.
Hougham (hŏᵉſ-ᵏm) *npr.* (Ortsname).
hougher (hŏᵉt-ᵏᵉ) *s.* = hocker¹.
houghite (hŏᵉſ-a͡ĭt) [Mineralogie Franklin B. Hough] *s.*, *min.* Houghi't *m*.
houghmagandie schott. (hŏch-mᵏ-gă͡ᵉn-dᵉ) *s.*, *sl.* Hurerei *f*. [*npr.* (St. in *Dur.*).]
Houghton-le-Spring (hŏᵉ-tᵉn-lᵉ-ßprĭnᵍ)
houguette ⚙ (hūᵉ-gĕᵉt) [fr.] *s.*, *sculp.* Breitmeißel *m*.
houk schott. (ha͡uk) *v.* = howk. [eisen *n*.]
houlet † (ha͡uᵉ-lᵉt) *s.*, *orn.* Eule *f* (= owlet).
hoult † (hōlt) *s.* Gehölz *n*.
hounce *provc.* (ha͡unß) *s.* Verzierung *f* am Pferde-Kummet.
hound (ha͡und) [m/e. *hound*, *hund*] **I** *s.* 1. *hunt.* Jagdhund *m*, Hetzhund *m*; ↯. — 2. *fig.* Hund *m* (Schimpfwort). — 3. *ichth.* = houndfish. — 4. *orn.* Eisente *f* (*Hare'lda glacia'lis*). — 5. ⚙ Strebe *f*, Wange *f*, Verstärkungsteil *m* der Deichsel u. des Lastwagens. — 6. ⚓ ~s *pl.* of the mast Backen *f/pl.* des Mastes; ~s *pl.* of a topmast Hummer *m* e-r Stenge. — 7. *Am.* (Negersprache) = mongrel (a. ~ dog). — **II** *v/a.* ①a. 8. jagen; die Hunde hetzen (on auf). – 9. nachspüren (*dat.*). — 10. *sl.* to ~ out aufhetzen.

Zu hound 1 *hunt.*: to follow the ~s jagen; pack of ~s Meute *f*; hare and ~s ſ. hare¹ 1 ↯; to press on (the) ~s unter die Hunde fahren (von zu hastigen Reitern); to ride to ~s ſich dicht hinter den Hunden halten. [wood 1.]

hound-berry ♀ (ha͡uᵉnd-bĕr-ᵉ) *s.* = dog-
hound-bitch (~-bĭtſch) *s.* Jagdhündin *f*.
hounder ↖ (ha͡uᵉn-dᵗᵉ) *s.*, *hunt.* j. der mit Hunden jagt; Hetzer *m*.
houndfish Ⓑ (ha͡uᵉnd-fĭſch) *s.*, *ichth.*: a) = dogfish; b) (a. smooth ~) Hundshai *m* (*Ga'leus canis*); c) = bluefish.
hounding ↖ (ha͡uᵉn-dĭnᵍ) *s.* 1. Jagen *n* mit Hunden. — 2. ⚓ = hound 6.
hound-plate ⚙ (ha͡uᵉnd-plēt) *s.* Wangenplatte *f* am Wagen. [dogwood 1.]
hound's-berry ♀ (ha͡uᵉndſ-bĕr-ᵉ) *s.* =
Houndsditch (ha͡uᵉndſ-dĭtſch) *npr.* (Judengasse des Londoner East-end).
hound-shark (ha͡uᵉnd-ſchȧᵉk) *s.* = houndfish b. [dog's-tongue.]
hound's-tongue ♀ (ha͡uᵉndſ-tŏnᵍ) *s.* =
hound's-tree ♀ (~-trī) *s.* = dogwood 1.
Hounslow (ha͡uᵉnſ-lō) *npr.* (Orts- u. Prsn.).
houp † (hūp) **I** *v/n.* 1. = whoop. — **II** *s.* 2. *orn.* = hoopoe. — 3. = hope⁴.
hour (a͡uᵉ; *Hom.* our) [lt. *hora*] *s.* 1. Stunde *f* ↯. — 2. Todesstunde *f* (= ~ of death). — 3. Zeit *f*, Uhr *f*; ↯. — 4. *Cath.eccl.* ~s *pl.*: a) canonical ~s ſ. canonical I ↯; b) Stundengebete *n/pl.*, Horen *f/pl.*; c) book of ~s Gebetbuch *n*. — 5. Wegstunde *f*; three ~s from L. drei Stunden von L. — 6. *myth.* Hours *pl.* Horen *f/pl.* (Göttinnen der Jahreszeiten).

Zu ~ 1: † in a good ~ zur glücklichen Stunde; eight-~ bill Gesetzentwurf *m* über die achtstündige Arbeitszeit gewisser Handwerker; † to wish a good ~ eine glückliche Niederkunft wünschen; to keep good (bad) ~s früh (ſpät) nach Hauſe kommen, zeitig (ſpät) ſchlafen gehen; it's past the ~ die Zeit, die Stunde iſt vorbei; F *Am.* an ~ by sun eine Stunde vor Sonnen-untergang; within an ~, an ~ hence in e-r Stunde; by the ~ nach der Zeit (Droſchkenfahrt ꝛc.); for ~s (together) ſtundenlang; an ~ and a half anderthalb Stunden; a quarter of an ~ eine Viertelſtunde; *Cath.eccl.*: a) forty ~s *pl.* 40-ſtündige Ausſtellung des Sakraments, b) ~s *pl.* of prayer = canonical ~s (ſ. canonical I ↯), c) little ~s *pl.* Gebetſtunden *f/pl.* der Prime, Terz, Sexte u. None, d) three ~s, three ~s' service, three ~s' agony Gottesdienſt *m* von 12—3 Uhr nachmittags am Charfreitage; leisure (oder spare) ~ Neben-, Muße-ſtunde *f*; small ~s *pl.* (of the morning) frühe Morgenſtunden *f/pl.*; to cry the ~s die Stunden abrufen; it strikes the ~, the half-~ es ſchlägt voll, halb; F what an ~ to come! wie ungelegen er (ſie) kommt!

Zu ~ 3: what's the ~? was iſt die Uhr?; at what ~? um wieviel Uhr?, um welche Zeit?; at an early ~ früh, frühzeitig; ~s *pl.* of work, working ~s *pl.* Arbeitszeit *f*. [winkel *m*.]

hour-angle (a͡uᵉr-ă͡nᵍgl) *s.*, *ast.* Stunden-
~-bell (a͡uᵉr-bĕl) *s.* Stundenglocke *f*.
~-circle (~-ßēᵉkl) *s.*, *ast.* Stundenkreis *m*.
~-glass (~-glaß) *s.* Stundenglas *n*, Sanduhr *f*. [der Uhr.]
~-hand (~-händ) *s.* Stundenzeiger *m* an

houri (hūr- od. ha͡uᵉr-ᴿᵉ) [ar.] *s.* H(o)uri *f* (ewig junge Schöne im Mohammeds Paradies).
hour-line (a͡uᵉr-la͡ĭn) *s.* Stundenlinie *f* einer Sonnen-uhr. [fortwährend.]
hourly (~ˡᵉ) *a.* und *adv.* ſtündlich, häufig,
hour-plate (~-plēt) *s.* Uhr-, Sonnenuhrſcheibe *f*, Zifferblatt *n*.
hour-pointer (~-pŏi͡n-tᵗᵉ) *s.* = hour-hand.
hour-rule *Am.* (a͡uᵉr-rūl) *s.* Geſetz, wonach jeder Redner im Kongreß nur eine Stunde ſprechen darf. [einer Uhr.]
hour-wheel ⚙ (~-(h)wīl) *s.* Stundenrad *n* /
housage ⚉ † (ha͡uᵉ-ſᵉdǫ) *s.* Lager-geld *n*,
housal ↖ (ha͡uᵉ-ſl) *a.* häuslich. [-miete *f*.]
house¹ [m/e. *hous*, *hus*] **I** (ha͡uß) *s.* (*pl.* ~s, ha͡uᵉ-ſᵗ) 1. Haus *n*, Wohnhaus *n*, Wohnung *f*, Wohnſitz *m*, (Stamm-)Schloß *n*; ↯. — 2. Wohnſtube *f* (bſd. auf dem Lande). — 3. Haus *n*, Haushalt(ung *f*) *m*, Tiſch *m* (Art zu leben im Hauſe); ↯. — 4. *fig.* Haus *n*, Geſchlecht *n*, Familie *f*, Stamm *m*; the ~ of Hanover das hannöverſche Königshaus; ~ of Israel Haus *n* Iſrael. — 5. ↖ Gaſthaus *n*, Hotel *n*. — 6. *parl.* Haus *n*, Abgeordnetenhaus *n*, Kammer *f*, Parlame'nt *n*; ↯. — 7. *univ.* Kolle'gium *n*. — 8. *thea.* Schauſpielhaus *n*, Theater *n*; Zuhörer *m/pl.*; ↯. — 9. ⚉ Haus *n*, Handelshaus *n*, Firma *f*; ↯. — 10. Feld *n* auf dem Schachbrett. — 11. ⚙ ~s *pl.* Bleikammern *f/pl.* in Schwefelſäure-Fabriken. — 12. ⚙ *carp.* Zapfenloch *n*. — 13. *astrol.* (Himmels-) Haus *n* (zwölfter Teil des Himmels). – 14. P the H~ (auch the big ~) Arbeitshaus *n* (für workhouse). — 15. P City Lo.: Börſe *f*. — 16. *int.* ~! hallo!, iſt niemand da? — **II** (ha͡uß) *v/a.* ①b. 17. in e-m Hauſe, e-r Wohnung unterbringen; unter Dach und Fach, in Sicherheit bringen, einfahren; einbringen, verwahren. — 18. *provc.* und *Am.* verbergen. — 19. ⚙ *carp.* einzapfen. — 20. ⚓: a) bergen, an einem ſicheren Orte unterbringen; b) to ~ the top-gallant masts die Bramſtengen ſtreichen (ohne ſie an Deck zu geben und ohne das Bramgut abzuſtreifen); c) ~d gun feeſeſt gezurrtes Geſchütz; gun ~d fore and aft längsſchiffs gezurrtes Geſchütz. — 21. ↖ beherbergen. — 22. † einſargen. — **III** (ha͡uß) *v/n.* ①b. 23. hauſen, wohnen. — 24. *astrol.* ſich in einem der Himmelshäuſer befinden. — Vgl. ~².

Zu ~ 1: A. mit Attribut: convenient ~ Abtritt *m*; country ~ Landhaus *n*; detached ~ ſ. detached; great ~ ſiehe great 1 ↯; F *Am.* little ~ Abtritt *m*; pigeon ~ Taubenhaus *n*; public ~ Gaſthaus *n*; Kneipe *f*; religious ~ Ordenshaus *n*, Kloſter *n*; town ~ Stadthaus *n* (Haus in der Stadt); *Am.* the White H~ das weiße Haus (Palaſt des Präſidenten zu Waſhington); ~ of accommodation Abſteigequartier *n*; ~ of call ſ. call² 13 ↯; H~ of Convocation ſ. convocation 4 b; ~ of correction Beſſerungsanſtalt *f*; Zuchthaus *n*; ~ of death (od. mourning) Trauerhaus *n*; ~ of detention (*sl.* of distinction) ſ. detention 4; ~ of easement Abtritt *m*, Retirade *f*; *bibl.* ~ of feasting Trinkhaus *n*; ~ of God, ~ of the Lord, ~ of prayer, ~ of worship Haus des Herrn, Gotteshaus *n*, Kirche *f*, Tempel *m*; ~ of ill fame Hurenhaus *n*; ~ of industry Arbeitshaus *n* (für freiwillige Arbeiter); † ~ of office: a) Nebengebäude *n*, b) Speiſekammer *f*, c) Abtritt *m*; ~ of pleasure Luſthaus *n*; ~ of refuge (of reformation) Rettungshaus *n* (Beſſerungsanſtalt); *sl.* ~ of resort Bordell *n*; ~ of much resort viel beſuchtes Haus; F † ~ out of windows Zuſtand *m* der Verwirrung; ⚒ *provc.* ~ of water naſſer Sumpf.

☞ **B.** mit Verben ꝛc.: F to eat a p. out of ~ and home j-n bettel-arm essen; to keep the ~ das Haus hüten; F as safe as ~s ganz sicher, gewiß; P *Am.* like a ~ on fire schnell wie der Wind; ✕ *co.* the ~ that Jack built Arre'stlokal *n*; P *sl.* a ~ to let Witwe *f*; to have neither ~ nor home weder Dach noch Fach h.; to raise the ~ das ganze Haus in Aufruhr bringen, Lärm machen.

Zu house[1] 3: to keep ~ e-n eigenen Haushalt führen; his sister keeps ~ for him seine Schwester führt ihm die Wirtschaft; to keep a good ~ ein gutes Haus (e-n guten Tisch) führen; to keep open ~ ein offenes Haus halten; to set one's ~ in order sein Haus bestellen.

Zu ~ 6 (mst *parl.*): schott. jur.: inner (outer) ~ höhere (niedere) Abteilung des Court of Sessions; Lower H~, H~ of Commons ſ. commons 3; H~ of Delegates ſ. delegate[1] 3; H~ of Keys Unterhaus *n*, Parlament *n* der Insel Man; H~ of Lords, H~ of Peers, Upper H~ Haus *n* der Lords, Herrenhaus *n*, Oberhaus *n*; H~ of Parliament Parlament *n*; *Am.* H~ of Representatives (od. Assembly) Repräsentantenhaus *n*, Kongre'ß *m*; call of the H~ Namensaufruf *m*; to be in the H~ od. to be a member of the H~ e-n Sitz im Hause (Parlamente) haben; to be in possession of the H~ das Wort haben; to constitute (od. form) a H~ ein verfassungsmäßiges Haus bilden; to make a H~ die nötige Anzahl Mitglieder zſ.-haben; there is a H~ es ist Parlamentssitzung.

Zu ~ 8: *thea.* to bring down the ~ das Publikum zum Beifall hinreißen; full (od. overflowing) ~ gefülltes Haus; ~ full! ausverkauft!

Zu ~ 9 ❀: commercial ~ Handelshaus *n*; a good ~ ein solides, gutes Haus.

house[2] (hauß) [fr. *housse*] **I** *s.* 1. † Decke *f*; Pferdedecke *f*; eccl.: ~ of mail Panzer *m* eines Schlacht-rosses. — 2. *provc.* Decke *f* e-s Kinderbettes. — **II** *v/a.* ①b. 3. bedecken, mit einer Decke versehen (*a. fig.*).

house-*agent* (hauˈß-ē-dᵹᵊnt) *s.* Häuseragent, der die Verwaltung, den Verkauf, die Vermietung ꝛc. von Häusern übernimmt.

~-ball (~-bâl) *s.* Art Ballspiel, wobei der von e-m Spieler gegen ein Haus ꝛc. geworfene Ball beim Zurückspringen von e-m andern getroffen w. muß.

~-bell (~-bel) *s.* Haus(thür)glocke *f*.

~-boat ⚓ (~-bōt) *s.* Hausboot *n* (bedecktes, bewohnbares Boot).

~-bote (~-bōt) *s.* jur.: Holzgerechtigkeit *f*.

~-bread (~-brĕd) *s.* hausbacken Brot.

~-breaker ⑤ (~-brē-ᵗˢᵉr) *s.* Einbrecher *m*.

~-breaking ⑥ (ˈ~-brēˈ-kinᵍ) **I** *a.* einbrechend. — **II** *s.* Einbruch *m*.

~-bug (hauˈß-bŏg) *s.*, *ent.* = bug[2] 2.

~-car 🚃 (hauˈß-kâr) *s.* bedeckter Güterwagen.

~-carl † (~-kârl) *s.* Leibwächter *m*.

~-carpenter (~-kâr-pᵉn-tᵉr) *s.* Bautischler *m*.

~-clock (~-klŏk) *s.* Haus-uhr *f*.

~-committee *Am.* (~-kᵉ-mit-ᵉ) *s.* Komitee, das für die inneren Angelegenheiten eines Klubs sorgt. [(*Gryllus dome'sticus*).]

~-cricket (~-krik-ᵏt) *s.*, *ent.* Heimchen *n*)

~-decorator (ˈ~-dĕˈ-kᵉ-rē-tᵉr) *s.* j. der Hausarbeiten besorgt (Tapezier); Stubenmaler *m*.

~-dog (hauˈß-dŏg) *s.*, *zo.* Haushund *m*.

~-dove (~-dŭw) *s.* 1. *orn.* Haustaube *f*. — 2. † *fig.* Stubenhocker *m*.

~-duty (~-djū-ᵗᵉ) *s.* 1. Haus-, Gebäudesteuer *f*. — 2. zu Hause zu verrichtende Arbeit oder Pflicht.

~-engine ⚙ (~-ĕn-dᵹᵉn) *s.* feststehende, nicht transportable Dampfmaschine.

house-factor schott. (hauˈß-fâk-tᵉr) *s.* = house-agent.

house-farmer P (hauˈß-fâˈ-mᵉr) *s.*, *sl.* Vermieter *m* von schlechten Wohnungen an arme Leute zu hohen Preisen.

housefather ↖ (hauˈß-fâ-*dh*ᵉr) *s.* Familienvater *m*, Hausherr *m*. [= burion.]

house-*finch* *Am.* (hauˈß-finsch) *s.*, *orn.*

~-flag ⚓ (~-flâg) *s.* Firmenflagge *f*.

~-flannel (~-flăn-ᵉl) *s.* Wischlappen *m* zum Auftrocknen des Fußbodens. [*dome'stica*).]

~-fly (~-flâi) *s.*, *ent.* Stubenfliege *f* (*Musca*)

houseful (hauˈß-fûl) *s.* Hausvoll *n*; a ~ of people ein Hausvoll Leute.

househead † (hauˈß-hĕd) *s.* = housetop.

household (hauˈß-hōld) **I** *s.* 1. Haushalt *m*, Haushaltung *f*, Haus *n*, Familie *f*; ♆. — 2. Dienerschaft *f*. — 3. Hofstaat *m*, Hofhaltung *f*; ♆. — 4. ❀ ~s *pl.* beste Sorte Weizenmehl. — **II** *a.* 5. Haus-...; häuslich, zum Hause gehörig; Alltags-...; ♆.

Zu ~ 1: rule of the ~ Hausordnung.

Zu ~ 3: the king's (queen's) ~ königlicher Hofstaat; (Clerk) Controller of the H~ ſ. controller 1 ♆; Treasurer of the H~ Hofschatzmeister; H~ Brigade =~ troops; ~ regiment Garderegiment *n*; ~ troops *pl.* Gardetruppen *f/pl.* der Königin (ie 3 Regimenter Kavallerie [1. u. 2. Life-Guards u. Royal Horse-Guards] u. 3 Regimenter Infanterie [the Grenadier, Coldstream, and Scots Fusilier Guards]).

Zu ~ 5: ~ affairs *pl.* häusliche Geschäfte, Wirtschaftsangelegenheiten *f/pl.*; ~ badge Bedienten-abzeichen *n* in vornehmen Häusern; ~ bread gewöhnliches Bäckerbrot; ~ coat Familienwappen *n* (*SH.R.II.3,1,24*); ~ days *pl.* Opfertage *m/pl.* d. engl. Könige (Weihnachten, Ostern, Pfingsten, Allerheiligen); ~ domestics (oder servants) *pl.* Hausgesinde *n*; ~ drudge Frau, die sich für ihre Familie abplackt; auch schwer arbeitendes Dienstmädchen; ~ edition Familien-ausgabe *f*; ~ expenses *pl.* Haushaltungskosten *pl.*; book of ~ expenses Wirtschaftsbuch *n*; ~ flour Mehl *n* für die Wirtschaft; ~ furniture Mobi'lien *pl.*, Hausgerät *n*; ~ gods *pl.* Hausgötter *m/pl.*, Pena'ten *pl.*; ~ government Hausregiment *n*; ~ linen = house-linen; ~ medicine (od. remedy) Hausmittel *n*; ~ peace Hausfriede *m*; ~ rancour Familienhaß *m*; ~ sprite Hauskobold *m*; F ~ stuff = ~ furniture; ~ suffrage (od. franchise) Wahlrecht *n* eines Haushaltsbesitzers; ~ utensils *pl.* Wirtschaftsgeräte *n/pl.*; ~ words *pl.* Alltagsworte *n/pl.*; H~ *Words* Familienblatt, von *Dl.* gegründet.

householder (hauˈß-hōl-dᵉr) *s.* 1. Haushaltungsvorstand *m*, Familienhaupt *n*, Hausherr *m*; ~ schedules *pl.* Formulare *n/pl.* zur Eintragung der Hausgenossen bei Zählungen. — 2. Angesessene(r); compound ~ ſ. compound[2] 1 ♆. — 3. good ~ j. der einem (reichen) Haushalt angehört, reicher Eltern Kind (*SH.H.IV,a,4,2,16*).

householding (~dinᵍ) *s.* Haushalten *n*.

householdry † (~drᵉ) *s.* Hausgerät *n* (= household furniture).

house-hunting F (ˈ~-hŭᵉr-tinᵍ) *s.* Wohnungssuche *f*; to go ~ e-e Wohnung suchen.

housekeep F *Am.* (hauˈß-kîp) *v/n.* ③ (*pret.* u. *p.p.* housekept) e-n Haushalt führen.

housekeeper (hauˈß-ki-pᵉr) *s.* 1. Hausvater *m*, -herr *m*, -mutter *f*. — 2. Haushalter *m*, -halter *m*, -hälterin *f*, Wirtschafterin *f*. — 3. † j. der ein offenes Haus hält. — 4. ↖ Stubenhocker *m*. — 5. † Haushund *m*.

housekeeping (hauˈß-kîˈ-pinᵍ) **I** *a.* 1. häuslich, das Haus, die Haushaltung betreffend; ~ book Haushaltungsbuch *n*; ~ money Wirtschaftsgeld *n*. — **II** *s.* 2. Haushaltung *f*; to go to ~ eine Haushaltung anfangen. — 3. ↖ Vorräte *m/pl.*, Lebensmittel *n/pl.* — 4. † Gastfreundschaft *f*.

house-knacker P (hauˈß-năkᵗ-ᵉr) *s.* = house-farmer.

housel † (hauˈ-ᶻᵉl) [a/e.] **I** *s.* 1. *eccl.* heiliges Abendmahl. — **II** *v/a.* 2. *eccl.* das A. austeilen an. — 3. für e-e Reise vorrichten.

house-lamb (hauˈß-lăm) *s.*, *zo.* Hauslamm.

housel-box † (hauˈ-ᶻᵉl-bŏkß) *s.*, *eccl.* = eucharistial. [(*Sempervi'vum tecto'rum*).]

houseleek ❀ (hauˈß-lîk) *s.* Hauslauch *m*)

houseleek-tree ❀ (~-trî) *s.* baum-artiger Hauslauch (*Sempervi'vum arbo'reum*).

houseless (hauˈß-lᵉßß) *a.* ohne Haus, ohne Wohnung, obdachlos; **~ness** (~-nᵉßß) *s.* Obdachlosigkeit *f*.

houselet ↖ (~lᵉt) *s.* Häuschen *n*.

house-line ⚓ (hauˈß-lâin) *s.* Hüsing *m*, Hussing *m* (Art dünne Leine). [Wäsche *f*.]

house-linen (hauˈß-lin-ᵉn) *s.* Weißzeug *n*,

houseling[1] † (hauˈ-ᶻᵉ-linᵍ) *a.*, *eccl.* 1. Abendmahls-...; ~ bell Abendmahlsglocke *f*; ~ people Kommuni'kanten *pl.* — 2. eins der 7 Sakramente betreffend; ~ fire heiliges Feuer bei Hochzeiten. — Vgl. ~[2].

houseling[2] *provc.* (hauˈß-linᵍ) *s.* ohne Muttermilch groß gezogenes Tier.

houseling-cloth fast † (hauˈ-ᶻᵉ-linᵍ-klŏ*th*) *s.*, *eccl.* Alta'rdecke *f*.

house-lot (hauˈß-lŏt) *s.* Baustelle *f*.

housemaid (~mēd) *s.* Hausmädchen *n*, Magd *f*; upper ~, under ~ erstes, zweites Hausmädchen; ~'s gloves *pl.* starke Lederhandschuhe *m/pl.* (zum Scheuern des Kaminsimses); *med.* ~'s knee Knie-entzündung *f*.

house-martin (~mâˈ-tᵉn) *s.*, *orn.* = house-swallow.

house-master (~maß-tᵉr) *s.* 1. ↖ Familienhaupt *n*, Hausherr *m*. — 2. Schule: Lehrer, der die Aufsicht über die im Hause wohnenden Schüler hat.

housemate (~mēt) *s.* Hausgenoß *m*.

housemonger ↖ (~mŏnᵍ-gᵉr) *s.* Häuserhändler *m*. [mutter *f*.]

housemother *Am.* (~mŏ*dh*-ᵉr) *s.* Haus-

housen † od. *provc.* (hauᶻn) *pl.* v. house[1].

house-*painter* (hauˈß-pēn-tᵉr) *s.* Anstreicher *m*, Stubenmaler *m*. [Stubenmalen *n*.]

~-painting (ˈ~-pēˈ-nᵗ-tinᵍ) *s.* Anstreichen *n*,

~-physician (hauˈß-fᵉ-ziſch-ᵉn) *s.* Anstaltsarzt *m*, im Krankenhaus wohnender Arzt.

~-pigeon (~-pidᵹ-ᵉn) *s.*, *orn.* Haustaube *f*.

~-place *provc.* (~-plēß) *s.* Wohnstube *f* auf dem Lande. [stolz auf ſ-e Haushaltung.]

~-proud *provc* (~-praud) *a.* haushälterisch;

~-raiser *Am.* (~-rē-ᶻᵉr) *s.* Haus-erbauer *m*.

~-raising *Am.* (ˈ~-rēˈ-zinᵍ) *s.* gemeinsames Aufrichten e-s Hauses mit Hilfe der Nachbarn.

~-rent (hauˈß-rĕnt) *s.* Haus-zins *m*, -miete *f*.

~-room (~-rūm) *s.* Hausraum *m*, Gelaß *n* in e-m Hause; Logis *n* im Hote'l; to give a p. ~ j-n in sein Haus aufnehmen.

~-rule (~-rūl) *s.* Hausordnung *f*.

~-shrew (~-ſchrū) *s.*, *zo.* Haus-Spitzmaus *f* (*Crocidu'ra ara'nea*).

~-snail (~-ßnēl) *s.*, *zo.* Hausschnecke *f*.

~-snake (~-ßnēk) *s.*, *zo.* = chain-snake.

~-sparrow (ˈ~-ßpăˈr-ō) *s.*, *orn.* Haus-Sperling *m* (*Passer dome'sticus*).

~-spider (hauˈß-ßpâi-dᵉr) *s.*, *ent.* Hausspinne *f* (*Tegena'ria dome'stica*).

housestead *provc.* (~ßtĕd) = house-place.

house-*steward* (~-ßtjūˈ-ᵉrd) *s.* Leiter *m* od. Verwalter *m* e-s vornehmen Haushalts, Klubhauses ꝛc. [tung *f*.]

~-stove (~ßtōw) *s.* Luftheizungs-Vorrich-

~-stuff *Am.* (~-ßtŭf) *s.* Hausgerät *n*.

~-surgeon (~-ßöᵉr-dᵹᵉn) *s.* Anstalts-Wundarzt *m* in einem Krankenhause.

house-swallow (hau̇ˢ-swŏˡ-ō) *s., orn.* Hausschwalbe *f* (*Cheli'don u'rbica*).
house-tax (hau̇ˢ-tăkṣ) *s.* Haus-, Gebäudesteuer *f*.
housetop (~tŏp) *s.* (Giebel-)Dach *n*; to be at the ~ aufgebracht sein, F aus dem Häuschen sein. [Einzugsschmaus geben.]
housewarm ✎ (~wȧrm) *v/a.* ①a. j-m e-n
housewarming (hau̇ˢ-wȧʳ-mlnᵍ) *s.* Einzugsschmaus *m* (beim Beziehen e-s neuen Hauses).
housewife (hau̇ˢ-wa͡ıf, hŏʳ-sl-f, hŏʳ-sl-wlf) **I** *s.* (*pl.* ~ves, hau̇ˢ-wa͡ıvz od. hŏʳ-sl-wlvz) 1. Hausfrau *f*, Hausherrin *f*, Wirtin *f*; bsd. the good ~ die brave Hausfrau. — 2. Haushälterin *f*, Wirtschafterin *f*. — 3. (mit hŏʳ-sl-f) Näh-tasten *m*, -tasche *f*, -beutel *m*. — **II** ✎ *v/a.* ①b. 4. sparsam verwalten.
housewifely (hau̇ˢ-wa͡ıf-slᵉ) **I** *a.* 1. zu e-r Hausfrau gehörig. — 2. im Hauswesen erfahren. — 3. dem Hauswesen entlehnt. — **II** *adv.* 4. häuslich, wirtschaftlich, haushälterisch, sparsam.
housewifery (hau̇ˢ-wa͡ıf-nᵉ, hŏʳ-sl-slf-nᵉ od. hŏʳ-sl-wlf-nᵉ) *s.* 1. Amt *n* od. Geschäft *n* einer Hausfrau. — 2. Haus-haltung *f*, -wesen *n*. — 3. Wirtschaftlichkeit *f*, Häuslichkeit *f*. [housewifery.]
housewifeskep (schott. (hŏʳ-sl-slf-skĕp) *s.* =)
housewive ✎ (hau̇ˢ-wa͡ıw) *v/a.* ①b. = housewife.
housewright † (~ra͡ıt) *s.* Baumeister *m*.
housing[1] (hau̇ʳ-slnᵍ) [house[1]/*s.* 1. Bergung *f*, Beherbergung *f*. — 2. Obdach *n*, Wohnung *f*, Herberge *f*; the ~ of the poor die Frage der Armenwohnungen. — 3. *arch.* Nische *f* für e-e Statue. — 4. ❀: a) Transportkosten *pl.* der Güter nach dem Packhof; b) Lagerung *f*; c) Lagergeld *n*. — 5. ⚓ Hüssing *m*, Hussing *m*: a) der Teil des Mastes, der sich unter Deck befindet; b) = house-line. — 6. ⚙ *carp.* Einschnitt *m*, Einkerbung *f*. — 7. ⚙ Ziegelei: Krummwerden *n* der Mauersteine beim Brennen. — 8. ⚙: a) Achseneinschnitt *m*; b) Achsbüchse *f*. — 9. † Baulichkeiten *f/pl.* — Vgl. ~[2].
housing[2] (~) [house[2]] *s.* 1. meist ~s *pl.* Satteldecke *f*, Schabracke *f*. — 2. Kummetdeckel *m*; Rückenleder *n*. — 3. Überzug *m*; ~ of a coach Kutschenfutter *n*. — 4. Unterrock *m* eines Frauenzimmers. — Vgl. ~[1].
housing-*bearer* ⚙ (hau̇ʳ-slnᵍ-bā-rᵉ) *s.* Walzengerüst-Ständer *m*.
~box ⚙ (~bŏkṣ) *s., mach.* Achsbüchse *f*.
~bracket ⚙ (~brăk-ᵉt) *s.* Frosch *m* an der
~cloth (~klŏth) *s.* Pferdedecke *f*. [Rad-achse.]
~frame ⚙ (~fa͡ım) *s.* Walzengerüst *n*.
~post ⚙ (~pōst) *s.* = housing-bearer.
housling † (hau̇ʳ-slnᵍ) *a.* = houseling[1].
houss †, **~e** † (hau̇s) *s.* u. *v/a.* = house[2].
Houston (hū̇ʳ-ṣtᵉn, *WB.* hjū̇ʳ-ṣtᵉn, schott. hau̇ʳ-ṣtᵘn) *npr.* (Orts- u. Prsn.).
housty *provc.* (hau̇ʳ-ṣtᵉ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~tᵉs) wunder, böser Hals, Halsweh *n*.
hout schott. (hūt) *s., v. u. int.* = hoot.
houting (hau̇ʳ-tlnᵍ) *s., ichth.* Schnäpel *m* (*Corego'nus oxyrhy'nchus*).
houtou (hau̇ʳ-tau̇) *s., orn.* gemeiner Mo(t)-mo't (*Rhampha'stus momo'ta*).
hout-tout schott. (hūʳt-tūʳt) *int.* = hoot.
houve † (hau̇w) *s.* = hood[2].
Houyhnhnm (*WB.* hū-ʲnm und hūʳ-lnm, *CT.D.* hau̇ʳ-lnm u. hūʳ-lnm) *s.* vernünftiges, tugendhaftes Wesen in der Gestalt eines Pferdes (SWIFT, *Gulliver's Travels*).
Hova[1] (hŏʳ-wa) **I** *s.* (*pl.* **~s** u. ~) Hova *m* (Angehöriger d. herrschenden Volksstammes in Madaga'skar). — **II** *a.* zu den Hovas gehörig.
hova[2] (hŏʳ-wa) *s., zo.* Art Maulwurf *m* (*Madaga'skar; Oryzory'cles hova*).
hove[1] (hōw) *pret.* und ✎ *p.p.* v. to heave.
hove[2] schott. (~) ①b. **I** *v/a.* 1. = heave. — 2. aufblasen, anschwellen. — **II** *v/n.* 3. in die Höhe steigen, sich erheben. — 4. anschwellen. — 5. † harren, zögern.
hove[3] † (hōw) *v.* = behoove.
hove[4] (hōw) *s., vet.* = hoove[2].
hove[5] ❀ (hōw) *s.* = ground-ivy.
hove-down ⚓ (~daun) *a., sl.* bettlägerig.
hovel (hŏʳw-ᵉl) **I** (*CT.D.* auch hŏʳw-ᵉl) *s.* 1. (Vieh-)Schuppen *m*. — 2. (elende) Hütte, armselige Wohnung. — 3. † Bedachung *f*, Nische *f* einer Statue. — 4. ⚙ kegelförmiger Backsteinbau für Porzellan- u. Glas-öfen. — **II** *v/a.* ①e.(a.) 5. in einem Schuppen unterbringen, mit e-r elenden Wohnung versehen; bergen. — 6. ⚙ Schornsteine mit einer Kappe versehen.
hovel-*house* † (hŏʳw-ᵉl-hau̇ṣ), **~housing** † (hŏʳw-ᵉl-hau̇ʳ-slnᵍ) *s.* = hovel 3.
hovel(l)er ⚓ (hŏʳw-ᵉ-lᵉʳ) *s.* 1. Berger *m* (Schiffer, der Passagiere etc. gestrandeter Schiffe in Sicherheit bringt). — 2. Küstenfahrzeug *n*.
hovel(l)ing (hŏʳw-ᵉ-slnᵍ) *s.* 1. Anbringen *n* einer Schornsteinkappe. — 2. Schornstein *m* mit einer Kappe.
hoven[1] † (hōwn) *p.p.* von to heave.
hoven[2] (hōwn, *WB.* hū̇wn) *a.* = hooven.
hover (hŏʳw-ᵉʳ oder hŏʳw-ᵉʳ) **I** *v/n.* ①a. 1. to ~ over schweben, hangen über. — 2. verweilen, zögern. — 3. to ~ about umschweben, umtreiben. — 4. sich (zögernd od. aufmerksam) hin und her bewegen; ⚓ to ~ on the coast an der Küste umherkreuzen. — **II** *v/a.* ①a. 5. schützen, bedecken mit den Flügeln. — **III** *s.* 6. to be on the ~ over schweben über. — 7. † der durch das Überhangen e-r Sache gebildete Unterschlupf, Schutz *m*, Obdach *n*.
hoverer (~ᵉʳ-rᵉʳ) *s.* 1. Schwebende(r, s). — 2. Wärm-appara't *m* für Küchlein.
hover-ground (hŏʳw-ᵉʳ-grau̇nd) *s., agr.* leichter, lockerer Boden.
hover-hawk *provc.* (~hȧk) *s., orn.* Turmfalk *m* (*Falco tinnu'nculus*). [schwebend.]
hoveringly (hŏʳw-od. hŏʳw-ᵉ-rlnᵍ-lᵉ) *adv.*
hoverly † (~ᵉʳ-lᵉ) *adv.* vorübergehend.
Hovey (hŏʳw-ᵉ) *npr.* (Prsn.).
how[1] (hau̇) [m/e. *how, hou*; a/e. *hū*] **I** *adv.* u. *cj.* 1. fragend: wie?, auf welche Weise?; ↕. — 2. warum? — 3. ausrufend und relativ: (mit *a.* u. *adv.*) was für ein; wie?; ↕. — 4. wie?, wie teuer?, zu welchem Preise?; ↕. — 5. F = what? — 6. fast †: ~ that, P as ~ = that. — **II** *s.* 7. Wie *n*.

Zu ~ 1: ~ are you?, ~ do you do?, ~ d'ye do?, *Am.* ~ have you?, F ~ goes it? wie geht es (Ihnen)?; F ~ comes it? wie kommt es?; ~ came he there? wie kam er dahin?; ~ come you (od. ~ do you come) to say that? wie kommen Sie dazu, das zu sagen?; F he is ~-came-you-so er ist schwer betrunken; *Am.* ~ come (hŏʳ-ᵉm)? wie kam es?; ~ much? wie viel?; ~ many? wie viele?; ~ now? nun?, was soll das?; any ~ auf irgend eine Weise; he knows ~ to ride er versteht zu reiten; F ~ and about = about; ~, when, and where? ein Pfänderspiel wie unser wie, wo und warum?

Zu ~ 3: ~ large a room was für ein großes Zimmer; ~ many soever wie viele auch immer; ~ often soever wie oft auch; I know ~ far it is ich weiß, wie weit es ist.

Zu ~ 4: ~ do you sell your potatoes? wie (teuer) verkaufen Sie Ihre Kartoffeln?; ~ is wheat going now? wie steht der Weizen jetzt im Preise?

how[2] † od. *provc.* (hau̇) *s.* Hügel *m*.
how[3] (hau̇) [hole[1]] **I** *a.* 1. *provc.* u. schott.: hohl, tief gelegen. — **II** *s.* 2. † u. schott.: Thal *n*, Schlucht *f*. — 3. ⚓ † Schiffsraum *m*.
howadji (hau̇-ăʳdᵊ-ǧᵉ) [ar.] *s.* im Orient: Kaufmann *m*; (bsd. europäisch.) reicher Mann.
Howard (hau̇ʳ-ᵈʳd) *npr.* (männl. Vorn. und Prsn.); Henry ~ engl. Dichter (1516–47); s. a. belt[2] 11 u. Carlisle.
howbe † (hau̇ʳ-bl) *adv.* = howbeit.
howbeit ✎ (hau̇-blʳ-lt) [how be it] **I** *adv.* wie dem auch sei, indessen, dennoch, nichtsdestoweniger; ~ that um alles dessen willen. — **II** *cj., bibl.* wenngleich.
howda(h) Ost-J. (hau̇ʳ-da) *s.* mit zeltartig bedeckter Sitz auf dem Rücken eines Elefanten.
howdee (hau̇ʳ-dᵉ) = howdy[1].
howdie *provc.* (~) *s.* Heb-amme *f*.
howdy[1] F (mst *Am.*) (~) [aus how do you (do)] **I** *int.* wie geht es?? — **II** *s.* Gruß *m*.
howdy[2] *provc.* (~) *s.* = howdie.
howdy-do F (hau̇ʳ-dᵊ-dūʳ) *s.* 1. Gruß *m*. — 2. plötzliche Verlegenheit; a pretty ~! F eine schöne Geschichte! [do.]
how-d'ye-do F (hau̇ʳ-djᵉ-dūʳ) *s.* = howdy-
Howe (hau̇) *npr.* (Prsn.; s. a. black 1 ↕).
howel ⚙ (hau̇ʳ-ᵉl) **I** *s.* 1. *carp.* Deißel *m*, Zimmerbeil *m*. — 2. Böttch.: Glatt-, Schlichthobel *m*. — **II** *v/a.* ①e.(a.) 3. (glatt) hobeln.
Howell (hau̇ʳ-ᵉl) *npr.* (Prsn.).
Howells (hau̇ʳ-ᵉlṣ) *npr.* (Prsn.); William Dean ~ amerikan. Schriftsteller (geb. 1837).
Howes (hau̇ṣ) *npr.* (Prsn.).
however (hau-ĕʳw-ᵉʳ) **I** *adv.* 1. wie auch (immer), wenn auch noch so; ~ good wie gut auch immer; ~ it (may) be wie es auch sein möge. — 2. † auf jeden Fall, jedenfalls. — **II** *cj.* 3. jedoch, dennoch, gleichwohl, nichtsdestoweniger.
howff schott. (hau̇f) **I** *s.* häufig besuchter Ort, Wirtshaus *n*. — **II** *v/n.* ①a. häufig e-n bestimmten Ort aufsuchen. [Weise?]
howgates † (hau̇ʳ-gētṣ) *adv.* auf welche
Howitt (hau̇ʳ-it) *npr.*: William and Mary ~ schriftstellerndes Ehepaar des 19. Jahrhunderts.
howitz ⚔ † (hau̇ʳ-ltṣ) *s.* = howitzer.
howitzer ⚔ (hau̇ʳ-lt-ṣᵉʳ) *s.* Haubitze *f*; ~ shell Haubitzgranate *f*.
howk schott. (hau̇k) ①a. **I** *v/a.* aus-graben, -höhlen. — **II** *v/n.* graben.
howker ⚓ † (hau̇ʳ-kᵉʳ) *s.* = hooker[2].
howl (hau̇l) [m/e. *howlen, houlen*; dtsch *hulen, heulen*] **I** *v/n.* ①a. 1. heulen. — 2. wehklagen (at, over über [*acc.*]). — **II** *v/a.* ①a. 3. heulen (a. to ~ out). — **III** *s.* 4. Geheul *n* (a. *fig.*).
howler (hau̇ʳ-lᵉʳ) *s.* 1. Heuler(in). — 2. *zo.* Brüll-affe *m* (*Myce'tes*). — 3. Sport-*sl.* to go a ~ schwer verlieren.
howlet (hau̇ʳ-lᵉt) *s., orn.* = owlet.
howling (hau̇ʳ-tlnᵍ) *a.* 1. heulend; *zo.* ~ monkey = howler 2. — 2. mit (Tier-) Geheul erfüllt; ~ wilderness öde, entsetzliche Wüste. — 3. F fürchterlich, koloſſa'l, groß; ~ cad infamer Lump; Knote(n) *m*.
howm schott. (hau̇m) = holm[1].
howry *provc.* (hau̇ʳ-rᵉ) *a.* schmutzig.
howso † (hau̇ʳ-sō) *adv.* = howsoever.
howsoever (hau̇ʳ-ṣō-ĕʳw-ᵉʳ) *adv.u.cj.* 1. wie, wie sehr auch immer. — 2. jedoch, indessen.
howsom(d)ever ⚓ *provc.* (hau̇ʳ-ṣŏm-(d)ĕʳw-ᵉʳ) *adv.* u. *cj.* = howsoever.
howsoon † (hau̇ʳ-ṣūn) *cj.* sobald als.
hox † (hŏkṣ) *s.* u. *v.* = hock[1].
hoxter F (hŏʳkṣ-tᵉʳ) *s., cant* innere Seitentasche. [day.]
Hox-Tuesday † (hŏʳkṣ-tjuṣ-dᵉ) *s.* = hock-
hoy[1] (hȯi) *s.* 1. ⚓ Art Lichterschiff *n*. — 2. *provc.N.* einspänniger Karren.
hoy[2] (hȯi) **I** *int.* hoi!, holla! — **II** schott. *v/a.* ①a. antreiben. — Vgl. ~[1].
hoyday ⑥ (hȯiʳ-dē) *int.* = heyday[1].
hoyden (hȯidn) *s., a.* u. *v.* = hoiden.
Hoyle (hȯil) *npr.* (Prsn.); Edmund ~ Schriftsteller über Whistspiel (1672–1769); that is not according to ~ das ist gegen alle Regel.
hoyman ⚓ (hȯiʳ-măn) *s.* (*pl.* **~en**, ~mĕn) Lichterschiffer *m*.

H.P. *abbr.* = horse-power; half-pay; **h.p.** *abbr.* = half-pay. [high priest.]
H-piece ⊕ (ēʳtſch-pīß) *s.* = aitch-piece.
Hr. oder **hr.** *abbr.* = hour.
H. R. *abbr.* = House of Representatives; home-ruler; Highland Railway.
H. R. A. *abbr.* = Honorary Royal Academician. [(ob. Emperor).]
H. R. E. *abbr.* = Holy Roman Empire]
H. R. H. *abbr.* = His(Her)Royal Highness.
H. R. I. P. *abbr.* = *hic requiescit in pace* [lt.] (hier ruht in Frieden).
H. S. *abbr.* = *hic situs* [lt.] (hier ruht).
H.S.H. *abbr.* = His (Her) Serene Highness.
H. S. S. *abbr.* = *Histo'riæ Societa'tis So'cius* [lt.] (Mitglied der historischen Gesellschaft).
huanaca, ~co (hwä-nāʳ-ka, ~ko) = guanaco.
huano † (hwāʳ-no) *s.* = guano.
hub (hŏb) [hob²] *s.* 1. Klumpen *m*, Haufen *m*. — 2. *Am.* Unebenheit *f*, Höcker *m* auf e-m Wege. — 3. *provc.* Heuhaufen *m*; Rasenstück *n*. — 4. Hemmklotz *m* für ein Rad. — 5. *mint.* Patrize *f*. — 6. ⊕ Schraubenschneide *f*, Schneidkluppe *f*. — 7. ⊕ Verbindungsstück *n* zweier Röhren. — 8. ⊕ Knopffabr.: Gegenpunzen *m*. — 9. Nabe *f*, Radnabe *f*; *fig.* ~ of the universe Mittelpunkt *m* der Welt; *co.*, *fig.* the Hub bsd. Bezeichnung für Boston (*U.S.*). — 10. Ziel *n* beim Wurfscheibenwerfen. — 11. ↖ Waffengriff *m*. — 12. F *co.* Gatte *m* (= husband); my dear old ~ mein liebes Männchen.
hubara (hū-bā-ra) *s.*, *orn.* = houbara.
hubbaboo (hŏbʳb-ā-bū″) *s.* = hubbubboo.
hub-band ⊕ (hŏbʳb-bānd) *s.* Achsband *n*.
hubbie F (hŏbʳb-e) *s.*, *co.* = hub 12.
Hubbite *Am.* (hŏbʳb-āīt) [f. hub 9] *s.*, *co.* Bewohner(in) von Boston.
hubble (hŏbl) [hub] *s.* 1. *Am.*: a) Klumpen *m*; b) Höcker *m* auf dem Wege oder Eise. — 2. schott.: Wirrwarr *m*.
hubble-bubble (hŏbʳbl-bŏbl) *s.* 1. P Gemurmel *n*, Durcheinander *n*, Wirrwarr *m*. — 2. Ost-J.: Tabakspfeife, in welcher der Rauch durch eine mit Wasser gefüllte Kokosnuß geht.
hubbleshow *provc.* (hŏbʳbl-schō) *s.* Wirrwarr *m*, Verwirrung *f*, Tumu'lt *m*.
hubble-shubble † (hŏbʳbl-schŏbl) *s.* = hubbleshow. [holperig (v. Wegen, Eis).]
hubbly *Am.* (hŏbʳb-lᵉ) [hubble] *a.* höckerig,
hub-borer ⊕ (hŏbʳb-bō-nᵉʳ⓪) *s.* Rabenbohrer.
hubbub P (hŏbʳb-bŏb) *s.* 1. Lärm *m*, Tumu'lt *m*, Geschrei *n*. — 2. † Art lärmendes Indianerspiel. — 3. *Am.*, *cant* Magenschmerz *m*.
hubbubboo (hŏbʳb-bŭ″) *s.* Getöse, Geheul *n*.
hubby¹ *Am.* (hŏbʳb-e) *a.* = hubbly.
hubby² F (~) *s.* (*pl.* **~ies**, **~ʲ**) = hub 12.
Hubert (hjūʳ-bᵉʳt) *npr.* Hubert(us) *m* (Bn.).
Hubshee (hŏbʰb-schī) [ar.] *s.* 1. Äthio'pier *m*, Neger *m*. — 2. h~ Art ostind. Pony *m* mit turzem krausen Haar. [für den afrikan. Handel.]
huccatoon (hŭk-ā-tūʳn) *s.* Art Kattun *m*]
huch (hŭt), **huchen** (*WB.* hūʳ-tᵉn, *CT.D.* hŭʳtᵉn), **hucho** (hjūʳ-tō) *s.* = huck¹.
huck¹ (hŏk) *s.*, *ichth.* Huch *m*, Donaulachs *m* (*Salmo hucho*). — Vgl. ~² u. ³.
huck² F (~) *v/n.* feilschen, dingen.
huck³ *provc.* (~) *s.* 1. = hook³. — 2. = husk¹ 1 bis 5. — 3. derber Schlag. — 4. Hüfte *f* (= hip). — 5. ⓦ = huckaback.
huckaback ⓦ (hŏkʳk-ā-bāk) *s.* grobes Damastgewebe, Drell *m*; ~ towel Drellhandtuch *n*.
huckberry ♀ (hŏkʳk-bĕrᵉ) *s.* = hackberry.
huckie-buckie schott. (hŏkʳk-ᵉ-bŭʳkᵉ) *s.* hockendes Herabrutschen (von einem Hügel).
huckle (hŏkl) *s.* 1. Hüfte *f*. — 2. Buckel *m*.
huckleback ⓑ (hŏkʳl-bāk) *a.* buckelig.
huckleberry ♀ (hŏkʳl-bĕrᵉ) *s.* (*pl.* **~ies**, **~ʲ**) Art Heidelbeere *f* (*Gaylussa'cia*).
huckleboné (~bōn) *s.* 1. † = hip-bone. — 2. Knöchel *m* am Fuß. — 3. **~s** *pl.* Knöchel *m*/*pl.* zu einem Kinderspiel.
huckler † (hŏkʳl-lᵉʳ) *s.* Art Tanz.
huck-muck *provc.* (hŏkʳk-mŏk) *s.* Zwerg *m*.
huck-shouldered (hŏkʳk-schōl-dᵉʳd) *a.* = hucklebacked.
huckster (hŏkʳk-stᵉʳ) **I** *s.* 1. Höker *m*. — 2. *Am.* Groß-Fischhändler *m*. — 3. gemeiner Kerl; P to be in ~'s hand in des Teufels Klauen sein. — **II** *v/n.* ①a. 4. hökern. — **III** ↖ *v/a.* ①a. 5. aushökern.
hucksterage † (hŏkʳk-stᵉ-rᵉdǧ) *s.* Hökerei *f*.
huckster (hŏkʳk-stᵉr) *s.* = huckster.
huckst(e)ress (hŏkʳk-stᵉrᵉß, ~stᵉ-nᵉß) *s.* Hökerin *f*, Hökerweib *n*.
hud *provc.* (hŏd) *s.* Nußschale *f*. [*Yorksh.*).]
Huddersfield (hŏdʳd-ᵉʳf-fīld) *npr.* (engl. St.,)
huddle (hŏdl) [m/c. *hudelen*; dtsch hudeln] **I** *v/a.* ①b. 1. unordentlich durch-ea. werfen; zf.-drängen (a. to ~ together). — 2. nachlässig od. eilig machen, hudeln (a. to ~ up, over, together). — 3. to ~ on Kleidungsstück eilig überwerfen, anziehen. — 4. *provc.* umarmen. — **II** *v/n.* ①b. 5. sich ohne Ordnung drängen ↯. — 6. *univ.* versäumte Studien in oberflächlicher Weise durchnehmen (*Camb.*). — **III** *s.* 7. Wirrwarr *m*; verworrene Masse; wirrer, lärmender Haufe(n); ~ upon ~ alle(s) auf e-m Haufen. — 8. Unordnung *f*, Verwirrung *f*, Wirrwarr *m*; all in a ~ alles durcheinander. — 9. † alte gebrechliche Person. — 10. † *provc.* Liste *f*. — **IV** † *a.* u. *adv.* 11. unordentlich, verworren.
§ **Zu ~ 5:** to ~ along dahinströmen, sich vorwärts drängen; to ~ together sich zusammendrängen; they ~d up in the corner sie verkrochen sich in die Ecke.
huddle-duddle † (hŏdʳdl-dŏdl) *s.* gebrechliche Person.
huddler (hŏdʳd-lᵉʳ) *s.* 1. Hudler(in), Sudler(in), Stümper(in). — 2. j. der Verwirrung anrichtet. [Pferde in Neu-England).]
huddup (hŏd-ŭʳp) *int.* hüh!, jüh! (Anruf für)
hudge-mudge *provc N.* (hŏdʳdǧ-mŏʳdǧ) *s.* u. *a.* = hugger-mugger.
Hudibras (hjūʳ-dᵉ-brāß) *npr.*, *id.* (Held des gleichnamigen satirischen Gedichtes v. Butler, 1663).
Hudibrastic (hjū-dᵉ-brāʳ-stik) **I** *a.* hudibrastisch, satirisch; knüttelversartig. — **II** *s.* Vers *m* nach Art des Gedichtes Hudibras.
Hudson (hŏʳd-ß-nᵉn) *npr.* 1. Prsn.; bsd. Henry ~ engl. Seefahrer († 1611). — 2. Ortsn.; bsd. Grfsch. von New Jersey (*U.S.*). — 3. ~ (River) Fluß Nord-Amerika's. — 4. ~'s Bay Hudsonbai *f*.
Hudsonian ⛷ (hŏd-ßōʳ-nᵉ-ᵉn) *a.* des Hudson, der Hudsonbai. [Hudsoni't *m*.)
hudsonite ⛷ (hŏʳd-ß-naīt) *s.*, *min.*]
hue¹ (hjū; *Hom.* hew, Hugh) [a/e. *hiw*, *heow*] *s.* 1. † Form *f*, Gestalt *f*. — 2. Farbe *f*, Färbung *f*, Schattierung *f*; in the yellowish ~ ins Gelbliche fallend. — 3. **~s** *pl.* Farbenspiel *n* (von Steinen). — *Syn.* ſ. colour. — Vgl. **~²** u. ³.
hue² (~) [fr. *huée*] *s.* 1. Schrei *m*, Geschrei *n*, nur noch gbr. in: ~ and cry: a) jur.: das mit Geschrei verbundene Verfolgen eines Verbrechers; to make ~ and cry after a p., to raise a ~ and cry against a p. j-n mit Geschrei verfolgen, e-n Steckbrief hinter j-n erlassen; b) großes Geschrei. — 2. Hue and Cry Spitzname der Londoner *Police Gazette* für Steckbriefe ꝛc. — Vgl. **~¹** u. ³.
hue³ *cant* (~) *v/a.* ①b. durchprügeln.
hued (hjūd) *a.* gefärbt; namentlich in Zssgn: golden-~ goldfarben.
huel ⚒ *provc Cornw.* (hjūʳ-ᵉl) *s.* Bergwerk *n*, Grube, Zeche *f*; ~-stean Zinn-erzgrube *f*.
hueless (hjūʳ-lᵉß) *a.* farblos.
huer (hjūʳ-ᵉr) [hue²] *s.* Fischerei: Heringsspäher *m* (der die Heringszüge avisiert).
huey † (hjūʳ-ᵉ) *s.*, *cant* Stadt *f*; Dorf *n*.
huff (hŏf) [dtsch hauchen] **I** *v/n.* ①a. 1. † blasen, wehen. — 2. *provc.* aufgehen (Teig; bisw. to ~ up). — 3. sich aufblähen, toben (at); schnauben, poltern (a. to ~ and puff). — **II** *v/a.* ①a. 4. schwellen, blähen, aufblasen; ↯. — 5. grob od. trotzig behandeln, grob anfahren. — 6. Damenspiel: to ~ a man einen Stein pusten, blasen, fortnehmen (weil der Gegner nicht geschlagen hat); I ~ you ich nehme Dir e-n Stein. — **III** *s.* 7. plötzliches Auffahren, Aufbrausen *n*, Ungestüm *m*; ↯. — 8. ↖ Prahlen *n*, Aufschneiden *n*; ↯. — 9. ↖ Prahler *m*, Aufschneider *m*. — 10. *cant* Spaß *m*, Streich *m*. — 11. P to stand the ~ für die Zeche stehen. — 12. (Damenspiel) Blasen *n* eines Steines, weil der Gegner nicht geschlagen hat. — 13. *provc.* starkes Bier. — 14. *provc.* leichte Pasetentruste. — 15. *provc.* Hautkruste *f*. — **IV** *a.* 16. zornig, auf-, an-fahrend.
§ **Zu huff 4:** to be ~ed with aufgebracht sein über; easily ~ed leicht übelnehmend.
§ **Zu ~ 7:** to be in a ~ aufgebracht sein, toben, schnauben; to give a p. a ~ j-n grob anfahren; to take (a) ~ at a th. et. übelnehmen, sich beleidigt fühlen.
§ **Zu ~ 8:** P to be upon a ~ about a th. mit etwas prahlen, aufschneiden.
huff-cap (hŏʳf-käp) **I** *s.* 1. *provc.* Prahler *m*; Polterer *m*. — 2. *cant* starkes Bier. — **II** † *a.* 3. prahlend. — 4. stark (Getränke).
huffer (hŏʳf-ᵉʳ) *s.* 1. Polterer *m*; Prahler *m*. — 2. Damenspiel: j. der dem Gegner e-n Stein bläst.
huffily (hŏʳf-ᵉ-lᵉ) *adv.* zu huffy.
huffiness (hŏʳf-ᵉ-nᵉß) *s.* = huffishness.
huffish (hŏʳf-isch) *a.* □ prahlend, trotzig, vermessen; **~ness** (~-nᵉß) *s.* Prahlerei *f*; Anmaßung *f*; Aufgeblasenheit *f*.
huffle *provc.* (hŏfl) **I** *v/n.* ①b. sich ändern, schwanken; unstet od. rauh wehen. — **II** *v/a.* ①b. rauh machen, runzeln. — **III** *s.* Fest *n*, Lustbarkeit *f*. [frieren n des Leders.]
huffling ⊕ (hŏʳf-lin³) *s.* Pressen *n*, Gau-]
huff-puffed † (hŏʳf-pŏft) *a.* aufgebläht.
huff-snuff † (~-ßnŏf) *s.* Prahlhans *m*; Streithahn *m*.
huffy (hŏʳf-ᵉ) *a.* (**~ily** *adv.*) 1. = huffish. — 2. *provc.* aufgegangen (Brot).
hufty † (hŏʳf-tᵉ) *s.* Prahlhans *m*, Renommi'st *m*. [risches Wesen.]
hufty-tufty † (hŏʳf-tᵉ-tŏʳf-tᵉ) *s.* prahle-]
hug (hŏg) [ndtsch *hucken* hocken] **I** † *v/n.* 1. zusammenkauern; eng zusammen-sein, -kriechen (with mit). — **II** *v/a.* ①e. 2. F umarmen, umfassen, in die Arme schließen; ⚔ † to ~ brown Bess ſ. Bess. — 3. fassen, festhalten (beim Ringen). — 4. liebkosen, hätscheln, hegen. — 5. to ~ oneself sich schmeicheln, sich wohlgefallen, sich Glück wünschen; to ~ oneself with an idea sich in einer Idee gefallen. — 6. to ~ oneself in bed sich vor Frost im Bett ſ. kauern. — 7. (bsd. ⚓) dicht hinfahren an; ⚓ to ~ the land sich dicht unter Land halten; ⚓ to ~ the wind möglichst beim Winde steuern. — 8. *provc N.* schwer tragen. — **III** *s.* 9. feste Umarmung, Umfassung *f*; to give a p. a bear's ~ j-n unzart od. täppisch umarmen. — 10. Cornish ~ ſ. Cornish¹ 1 ↯.
huge (hjūdǧ) [a/f. *ahuge*, *ahoge* hoch] **I** *a.* □ (ſ. **~ly**) sehr groß, kolossa'l, ungeheuer, unermeßlich; *Am.* ehm.: ~ paws *pl.* Spitzname für New Yorker Handwerker, die zu den Loco-focos, einer entschieden demokratischen Partei, gehörten. — **II** † *s.* große Masse. — **III** † *adv.* = hugely. — *Syn.* ſ. big¹. [gemein, sehr.]
hugely (hjūʳdǧ-lᵉ) *adv.* ungeheuer, un-]
hugeness (~nᵉß) *s.* ungeheure Größe.
hugeous † (hjūʳ-dǧᵉß) *a.* □ = huge.
hugger¹ (hŏʳg-ᵉʳ) [hug] *s.* Umarmende(r), Fassende(r). — Vgl. **~²**.
hugger² † (hŏʳg-ᵉʳ) **I** *v/n.* im Hinterhalte liegen, auflauern. — **II** *v/a.* verbergen.

Zeichen (☞ ſ. S. IX): F familiär; P Volkssprache; ⌜ Gaunersprache; ↖ selten; † alt (auch gestorben); * neu (auch geboren); ⁂ unrichtig;

hugger-mugger F (hŭᵍ'g-ᵉr-mŭᵍ'g-ᵉr) **I** *s.* 1. Heimlichkeit *f*; in ~: a) insgeheim, verstohlenerweise; b) Unordentlich, schmutzig; knauserig; to be at ~ with Heimlichkeiten haben mit. — 2. P Knauser *m*. — **II** *a.* 3. heimlich. — 4. Unordentlich, armselig, verächtlich. — **III** *v/n.* ①a. 5. heimlich thun. — **IV** *v/a.* ①a. 6. geheimhalten.

Huggin † (hŭᵍ'g-ĭn) *npr.*, *dim.* v. Hugh[1].

Huggins (~ĭnz) *npr.* (Prsn.); William ~ engl. Astronom (geb. 1824).

huggle † (hŭgl) *v/a.* umarmen. [(Bw.).]

Hugh[1] (hjūː; *Hom.* hew, hue) *npr.* Hugo *m*)

hugh[2] (hjū) *int.* hu(i)!, ho!, ha!, pah!

Hughes (hjūz) *npr.* (Prsn.); John ~ engl. Dichter (1677–1720); Thomas ~ Schriftsteller u. Gründer des christl. Sozialismus (1823–96); David Edwin ~ Erfinder des Typendrucktelegraphen (~ apparatus), geb. 1831.

Hugo (hjūᵍ-go) *npr.* = Hugh[1].

Huguenot (hjūᵍ'-gᵉ-nŏt) *s.* Hugeno'tte *m*, Hugeno'ttin *f*, Kalvini'st(in).

Huguenotism (~ĭzm) *s.*, *rel.* Kalvinismus *m*.

Huguierian ⚗ (hjū-gᵉ-ĭᵉ'-nᵉ·ĭən) [Huguier, fr. Arzt (1804–1873)] *a.* des Huguier.

hugy † (hjūᵍ'-dQᵉ) *a.* = huge.

huia-*bird* (hwiᵉ'-a-, *WB.* hūᵉ'-ja-bə̄ːd), **~starling** (ᵡ-ɡtāᵉ'-lĭnᵍ) *s.*, *orn.* Art neuseeländischer Star (*Hetera'locha acutiro'stris*).

huisher † (hwiᵉ'-shᵉr) *s.* u. *v.* = usher[2].

hukah (hŭᵏ-ka) *s.* = hookah.

huke † (hjūk) **I** *s.* ehm.: Art Mantel *m*, Überwurf *m*. — **II** *v/a.* mit e-m M. bedecken.

hukeem Osm. (hŭ-kīᵉ'm) *s.* eingeborener Arzt.

hulan ⚔ (hjūᵉ'-lᵊn) *s.* Ula'n *m*.

hulch † (hŭl(t)sh) **I** *s.* 1. Höcker *m*, Buckel *m*. — 2. Schnitte *f*. — **II** *a.* 3. gekrümmt.

hulchbacked ✎ (hŭᵉ'l(t)sh-bäkt) *a.* buckelig.

hulchy † (hŭᵉ'l-(t)shᵉ) *a.* = humpy[1].

Hulda(h) (hŭᵉ'l-da) *npr.* Hulda *f* (Mw.).

huldee ❦ Osm. (hŭᵉ'l-dī) *s.* lange Ku'rkume (*Cu'rcuma longa*).

hulk[1] (hŭlk) | *m/e.* *hulke*] *s.* 1. ⚓ † (schweres) Schiff. — 2. ⚓ = hull[3] 1; sheer ~ Hulk *m* (*f*) mit Mastenkran. — 3. ⚓ the ~s *pl.* ehm.: alte, entmastete Schiffe, als Gefängnisse benutzt. — 4. Klumpen *m*; schwerfälliger Mensch, plumper Körper. — 5. † schwerer Fall. — 6. ❦ † = hull[2]. — 7. † Hütte *f*. — 8. *prov.* Schweine-, Vieh-stall.

hulk[2] ❦ *prov.* (hŭlk) *s.* = holly[1]. [*m.*]

hulk[3] (~) **I** *v/a.* ①a. 1. ✎ ein Tier ausweiden, ausnehmen. — 2. ⚒ to ~ the lode die reichen u. milden Erze forthauen, und die armen u. festen stehen lassen (*Cornw.*). — **II** ⚒ *s.* 3. offene, alte Arbeit.

hulking F (hŭᵉ'l-kĭnᵍ) *a.* plump, unbeholfen.

hulky (hŭᵉ'l-kᵉ) *a.* 1. † massig. — 2. F *fig.* schwerfällig, plump. [in *Yorksh.*).]

Hull[1] (hŭl) *npr.* (Ortsu. Prsn.; bsd. Stadt)

hull[2] (~) [*m/e.* *hule*, *hole* Schale, Hülle] ❦ *s.* Hülse *f*, Hülle *f*, Schale *f*. — **II** *v/a.* ①a. schälen, enthülsen; ❦ ⓦ ~ed barley (Gersten-)Graupen *f/pl.* (s. barley[1]).

hull[3] (~) [hole[1]] **I** *s.* 1. ⚓ Schiffs-rumpf *m*, -körper *m*; Unterschiff *n*; ⚵. — 2. P Leib *m*, Körper *m*; every timber in her ~ jedes Glied an ihrem Körper. — **II** *v/a.* ①a. 3. ⚓ den Rumpf eines Schiffes mit e-r Kugel treffen, durchbohren. — **III** † *v/n.* 4. ⚓ ohne Segel auf dem Wasser treiben.

Zu ~ 1 ⚓: † a ~, at ~ = a-hull; to try a-~ vor Topp und Takel beiliegen; ~ down: a) unter dem Horizo'nt; the ~ is down der Rumpf des Schiffes ist unter dem Horizont, ist nicht sichtbar; b) Sport-sl. keine Aussicht auf Gewinn]

hull[4] *prov.* (~) *s.* = hulk[1] 8. [habend.]

hull[5] ❦ † (~) *s.* = holly[1]. [Wirrwarr *m*.]

hullabaloo (hŭl-ə-bə-lūᵘ') *s.* Lärm *m*,

huller (hŭᵉ'l-ᵉr) *s.* 1. Enthülser(in). — 2. ⚙ Enthülsungsmaschine *f*.

huller-gin ⚙ (hŭᵉ'l-ᵉr-dQĭn) *s.* Entkörnungsmaschine *f* für Baumwolle.

hullet *prov.* (hŭᵉ'l-ᵉt) *s.*, *orn.* Eule *f* (= owlet).

hull-gull (hŭᵉ'l-gŭᵉ'l) *s.* Kinder-Ratespiel, wobei man die in der Hand verborgene Anzahl Erbsen oder Bohnen raten muß.

hulling-machine ⚙ (hŭᵉ'l-lnᵍ-mə̄-shĭn) *s.* = huller 2.

hulling-mill ⚙ (~-mĭl) *s.* Graupenmühle *f*.

hullo (hŭ-lōᵘ') *int.* holla!

hullock ⚓ † (hŭᵉ'l-ᵒk) *s.* kleiner, im Sturm losgemachter Teil eines Segels.

hully (hŭᵉ'l-ᵉ) [hull[2]] **I** *a.* 1. hülsig, schalig. — **II** † *s.* 2. Aalreuse *f*. — 3. durchlöcherter Kasten, um Krebse im Wasser zu halten.

Hulme (hjūm) *npr.* (Orts- u. Prsn.).

huloist (hjūᵘ'-lᵒ-ĭst) *s.*, *phls.* = hyloist.

☞ **hulothe*ism*, ~ist** = hylothe*ism*, &c.

Hulsean (hŭᵉ'l-ʂᵉ-ən) [John Hulse, engl. Geistlicher (1708–1790)] *a.* des Hulse, den von H. gestifteten Lehrstuhl betreffend.

hulst ❦ (hŭlßt) *s.* = holly[1].

hulver ❦ *prov.* (hŭᵉ'l-wᵉ) *s.* = holly[1].

hum (hŭm) [lautnachahmend] **I** *s.* 1. Summen *n*, Gesumme *n*, Gebrumme *n*, Gemurmel *n*; *med.* venous ~ Venengeräusch *n*. — 2. Beifallsgemurmel *n*. — 3. Hm *n* (dumpfer Laut beim Stocken der Rede); ~s and haws *pl.* Hm's und Ha's *pl.*, Stocken *n* (in der Rede). — 4. Schwindel *m* (= humbug) ⚵. — 5. † Art starkes Getränk (aus Bier, Alkohol). — 6. P *sl.* ~s *pl.* Kirchenbesucher *m/pl.* — 7. P Gestank *m*. — **II** *v/a.* ①e. 8. ein Lied ꝛc. summen, brummen (auch to ~ over). — 9. † Beifall spenden (*dat.*). — 10. ✎ einen Kreisel brummen lassen. — 11. F j-n zum besten haben, anführen. — **III** *v/n.* ①e. 12. summen, brummen, sausen, murmeln; ⚵. — 13. brummen, murren (at über [*acc.*]). — 14. ✎ (e-m Redner durch Brummen) Beifall spenden. — 15. hm sagen, stocken, zögern; to ~ and haw in der Rede nicht von der Stelle kommen. — 16. P stinken. — **IV** *int.* 17. hm!, hum!

Zu ~ 4 ✎: to set a ~ upon a p. j-n zum besten haben, j-m etwas aufbinden; it's all (a) ~ das ist Betrug, dummes Zeug, F das ist lauter Mumpitz.

Zu ~ 12: my head ~s mir brummt der Kopf; *Am.*, *sl.* to make things ~ et. tüchtig in Gang bringen, et. tüchtig]

Hum. *abbr.* = humble[1]. [anfassen.]

human (hjūᵘ'-mᵉn) [lt. *huma'nus*] **I** *a.* □ (s. ~ly) 1. menschlich; Menschen-...; ⚵. — 2. weltlich, profa'n; ~ knowledge Weltkenntnis *f*. — **II** F *Am.* oder *co.*, *s.* 3. Mensch *m*, menschliches Wesen.

Zu ~ 1: ~ being menschliches Wesen; ~ race, ~ species Menschengeschlecht *n*; ~ sign: a) *log.* allgemein anerkanntes Zeichen, b) *ast.* Sternbild *n* des Tierkreises, eine menschliche Figur darstellend (z.B. Wassermann); *prvb.* to err is ~ Irren ist menschlich.

humanate † (hjūᵘ'-mᵊ-nāt) *a.*, *theol.* mit menschl. Natur bekleidet, Fleisch geworden.

humane (hjūᵉ-mēᵉ'n, † hjūᵘ'-mēn) [lt. *huma'nus*] *a.* □ 1. † = human. — 2. huma'n, menschenfreundlich, gutmütig, liebreich, leutselig; H~ Society Gesellschaft zur Rettung im Wasser Verunglückter (Lo.); to have the H~ Society's medal die Rettungsmedaille h. — 3. humani'stisch, philolo'gisch, gelehrt; ~ learning Humanio'ra *n/pl.*, Schulwissenschaften *f/pl.* — *Syn. benevolent* wohlwollend; *humane* menschenfreundlich, durch hilfreiche That Leiden ꝛc. abhelfend; *kind* milde, gütig; *merciful* barmherzig.

humaneness (hjūᵉ-mēᵉ'n-nᵉßˌ) *s.* = humanity.

human-heartedness (hjūᵘ'-mᵉn-hāᵉ'-tᵉd-nᵉß) *s.* = humanity. [manity.]

humanhood ✎ (hjūᵘ'-mᵉn-hŭd) *s.* = hu-

humanics ⚗ (hjūᵉ-mäᵉ'n-ĭkß) *s.* (*sg.* u. *pl.*) Lehre *f* vom Menschlichen.

humaniform ✎ (~ᵉ-fōᵉm) *a.* menschlich.

humanify ✎ (hjūᵉ-mäᵉ'n-ᵉ-fə̄l) *v/a.* ①d. zum Menschen machen, *theol.* to be ~ied Mensch werden. [*f.*]

humanifying ✎ (~-ĭnᵍ) *s.* Menschwerdung *f*.

humanisation ④ (hjūᵉ-mäᵉ-nᵉ-zēᵉ'-shᵉn) *s.* Humanisierung *f*, Vermenschlichung *f*, Sittigung *f*, Bildung *f*, Gesittung *f*.

humanise ④ (hjūᵘ'-mäᵉ-nə̄ʃ) ①b. **I** *v/a.* 1. humanisieren, menschlich, mild oder gesittet m. — 2. Menschenliebe einflößen. — **II** *v/n.* 3. menschlich od. gesittet werden.

humaniser ④ (hjūᵘ'-mäᵉ-nə̄-zᵉ'ᵉ) *s.* j. der menschlich macht, Humanisierende(r).

humanism (~nĭzm) *s.* 1. menschliche Natur. — 2. ⚗ Humani'smus *m*.

humanist (hjūᵘ'-mäᵉ-nĭßt) **I** *s.* 1. ⚗ Humani'st *m*, Philolo'g *m* (bsd. in Schottland). — 2. Menschenkenner *m*. — **II** ⚗ *a.* 3. humanistisch. [*adv.*) humani'stisch.]

humanistic ⚗ (hjū-mäᵉ-nĭᵉ'ß-tĭk) *a.* (~ally

humanitarian (hjūᵉ-män-ᵉ-tāᵉ'-rᵉ-ənˌ) **I** *a.* 1. ⚗ *theol.* humanita'risch (die menschliche Natur Christi annehmend). — 2. die Interessen der Menschheit umfassend oder betreffend; Humanitä'ts-... — **II** *s.* 3. ⚗ *theol.* Humanita'rier: a) der die Gottheit Christi leugnet; b) j. der die Vervollkommnung des Menschen aus sich selbst heraus für möglich hält. — 4. ⚗ *phls.* j. der die Pflichten des Menschen auf Wohlthun u. Vertretung der Interessen der Menschheit beschränkt wissen will. — 5. Menschenfreund *m*.

humanitarianism ⚗ (hjūᵉ-män-ᵉ-tāᵉ'-rᵉ-ənˌĭzm) *s.* 1. *theol.*, *phls.* Lehre *f* der Humanita'rier. — 2. Humanitä'tsprinzip *n*.

humanitian † (hjū-mə̄-nĭᵉ'sh-ᵉn) *s.* Humani'st *m*.

humanity (hjūᵉ-mäᵉ'n-ᵉ-tᵉ) [lt. *humanitatem*] *s.* 1. Menschsein *n*, menschliche Natur. — 2. Menschheit *f*, menschliches Geschlecht, Menschengeschlecht *n*. — 3. Menschlichkeit *f*, Menschenliebe *f*, Humanitä't *f*, Milde *f*. — 4. † Höflichkeit *f*. — 5. the ~ies (~ᵉ'ᵉ) *pl.* Humanio'ra *n/pl.*, Schulwissenschaften *f/pl.*, Philologie *f*; in Schottland: *sg.* nur die lateinische Litteratur ꝛc. betr. — 6. F *co.* Leute *pl.*; a (poor) specimen of ~ ein (armseliger) Mensch. [schengeschlecht *n*.]

humankind (hjūᵘ'-mᵉn-kāᵉ'nd) *s.* Men-

human-like (hjūᵘ'-mᵉn-lāᵉ'k) **I** *a.* menschenähnlich. — **II** P *adv.* = humanly.

humanly (hjūᵘ'-mᵉn-lᵉ) *adv.* 1. menschlich, nach menschlicher Weise, nach menschlichen Begriffen; ~ speaking wenn man als Mensch spricht, menschlich zu reden. — 2. † menschenfreundlich.

humanness (hjūᵘ'-mᵉn-nᵉßˌ) *s.* menschliche Art, Menschlichkeit *f*. [saures Salz.]

humate ⚗ (hjūᵘ'-mə̄t) *s.*, *chm.* hu'mus-

humation † (hjūᵉ-mēᵉ'-shᵉn) *s.* Beerdigung *f*.

Humb. *abbr.* = humble[1].

Humber (hŭᵉ'm-bᵉrˌ) *npr.*, *id. m* (engl. Fluß).

humbird ✎ (~bəːd) *s.* = humming-bird.

humble[1] (hŏmbl, *CT.D.* a. ŭmbl) [lt. *humble*, lt. *hu'milis*] **I** *a.* (~ly *adv.*) 1. niedrig, nieder. — 2. *fig.* niedrig, gering. — 3. *fig.* bescheiden, demütig, unterwürfig; kleinmütig (*ant.* proud); my ~ self meine Wenigkeit. — 4. ergeben(st), unterthänigst, gehorsam(st); Briefschluß: Your ~ servant Ihr gehorsamster Diener. — **II** *v/a.* ①b. 5. niedriger machen. — 6. *fig.* erniedrigen, demütigen, unterwerfen. — *Syn.* s. abase.

humble[2] † (hŏmbl) *v/n.* = hum.

humble[3] (~) **I** *v/a.* ①b. 1. † wund machen. — 2. *provcN.* und schott.: die Ähren abdreschen, die Grannen entfernen von. — 3. † dem Vieh die Hörner abnehmen. — **II** † *a.* 4. gebrochen, wund. — 5. hornlos.

humblebee ⑤ (hŏᵉ'mbl-bī) *s.* = bumble-bee.

humblefication ↖ (hŭmbl-fᵻ-kē˝-shᵻn) *s., co.* Erniedrigung *f* (= humility).
humble-mouthed (hŭ˝mbl-maudhd) *a.* demüthig in Worten, kleinlaut. [Demut *f.*]
humbleness (hŭ˝mbl-nᵻs) *s.* Niedrigkeit *f*, ∥
humble-pie (hŭ˝mbl-pī˝) [(n)umbles] *s.*: Pastete *f* aus den Eingeweiden (humbles) des Wildes, welche früher bei Jagdmahlzeiten den Dienern verabreicht wurde; daher *fig.* to eat ~ Abbitte thun; sich demütigen.
humble-plant ❦ (hŭ˝mbl-plānt) *s.* schamhafte Sinnpflanze (*Mimo'sa pudi'ca*).
humbler (hŭ˝m-blᵊr) *s.* Erniedriger(in), Demüthiger(in).
humbles † (hŭmblz) *s/pl.* ⁂ für (n)umbles.
humblesse † (hŭ˝m-blᵉs) *s.* 1. = humbleness. — 2. Verbeugung *f.*
humblingly (hŭ˝m-blĭn-lᵉ) *adv.* auf demüthigende Weise.
humbly (hŭ˝m-blᵉ) *adv.* zu humble.
humboldtilite ⚒ (hŭ˝m-bōl-tᵻ-līt) [A. v. Humboldt, deutscher Naturforscher (1769–1859)] *s., min.* Humboldtili't *m.*
humboldtine ⚒ (hŭ˝m-bōl-tin) *s., min.* Humboldti'n *n*, Oxali't *m.* [*m.*]
humboldtite ⚒ (~tīt) *s., min.* Datoli't *m*
hum-box P † (hŭ˝m-bŏkß) *s.* Betpult *n*, Kanzel *f.*
humbug (hŭ˝m-bŭg) [hum u. bug No˙pans] **I** *s.* 1. Humbug *m*, Schwindel *m*, Schwindelei *f*, Täuschung *f*, Schnurre *f*, dummes Zeug, F blauer Dunst, P Mu'mpitz *m*, Unding *n.* — 2. Schwindler *m*, Gauner *m*; Aufschneider *m.* — 3. Art Nasenzange *f* für aufsässiges Vieh. — 4. *provcN.* Art Zuckerwerk *n.* — **II** *v/a.* ①e. 5. beschwindeln, prellen; täuschen, zum besten haben; people love to be ~ged die Leute wollen betrogen sn. — **III** *v/n.* ①e. 6. schwindeln.
humbug(g)able ↖ (hŭ˝m-bŭg-ᵊbl) *a.* leicht zu beschwindeln, leicht zum besten zu haben.
humbugger (~ᵊr) *s.* Schwindler(in).
humbuggery (~ᵊr-rᵉ) *s.* Schwindelei *f.*
humbuzz *provc.* (hŭ˝m-bŭß) *s.* 1. *ent.* = cockchafer 1. — 2. Schnurre *f*, Schnurrrad *n* (Kinderspielzeug).
hum-cup *provc.* (hŭ˝m-kŭp) *s.* starkes Bier.
humdrum (hŭ˝m-drŏm) **I** *a.* 1. eintönig, langweilig, fade; a ~ affair eine langweilige Geschichte. — **II** *s.* 2. summendes, monoto'nes Geräusch, langweiliges Geschwätz. — 3. Langeweile *f.* — 4. † *fig.* langweiliger Mensch. — 5. *provc.* kleiner, einspänniger, dreiräderiger Wagen. — **III** *v/n.* ①e. 6. die Zeit eintönig, langweilig hinbringen.
humdudgeon schott. (hŭ˝m-dŭd-gᵊn) *s.* unbegründete Klage; viel Aufhebens.
Hume (hjūm) *npr.* (Prsn.); David ~ schott. Historiker und Philosoph (1711–1776); Joseph ~ berühmtes Parlamentsmitglied der Opposition (1777–1855) (s. a. adversity 1).
humect † (hjū-mĕ˝kt) *v/a.* anfeuchten.
humectant † (hjū-mĕ˝k-tᵊnt) **I** *a.* 1. befeuchtend. — 2. *med.* das Blut flüssiger machend. — **II** *s.* 3. *med.* das Blut flüssiger machendes Mittel.
humectate † (hjū-mĕ˝k-tēt) *v/a.* anfeuchten.
humectation (hjū-mĕk-tē˝-shᵊn) [fr.] *s.* 1. ↖ Anfeuchtung *f.* — 2. *med.* Einweichen *n* eines Arzneistoffes. — 3. *med.* Anwendung *f* feuchtender, die Säfte verdünnender Mittel.
humective † (hjū-mĕ˝k-tĭv) *a.* anfeuchtend.
humefy (hjū˝-mᵻ-fī) *v/a.* ①d. anfeuchten.
humeral ⚒ (hjū˝-mᵻ-rᵊl) **I** *a., anat.* Schulter-... — **II** *s.* = amice¹ 1.
☛ **humero...** ⚒ [lt.] in Zsgn: Schulter-...; ~-dorsal (hjū-mᵻ-rᵊ-dō˝-rᵊl) *a.* Schulter und Rücken betreffend.
humerus ⚒ (hjū˝-mᵻ-rŭß) [lt.] *s.* (*pl.* ~i, ~rāī), *anat.* Schulter *f*, Schulterbein *n.*
humet(te) (hjū-mĕ˝t) *s.* rechteckförmiger Querstreifen. [liche, abstossende Person.]
humgruffin (hŭ˝m-grŭf-ĭn) *s., co.* schreck-∥
humhum ❦ Ost-I. (hŭ˝m-hŏm) *s.* grober glatter Baumwollstoff.
Humian ⚒ (hjū˝-mᵻ-ᵊn) [Hume] *a.* des David Hume. [acid Humi'nsäure *f.*]
humic ⚒ (hjū˝-mĭk) *a.* Hu'mus-...; *chm.* ~
humicubation † (hjū-mᵻ-tĭū-bē˝-shᵊn) [lt.] *s.* Liegen *n* od. Hingestrecktsein *n* auf der Erde.
humid (hjū˝-mĭd) [lt. *hu'midus*] *a.* naß, feucht (*ant.* dry); *chm.* ~ analysis Analyse *f* auf nassem Wege. [anfeuchten.]
humidify ↖ (hjū-mĭ˝d-ᵻ-fāī) *v/a.* ①d.
humidity (~ᵻ-tᵉ) *s.* Nässe *f*, Feuchtigkeit *f.*
humidness (hjū˝-mĭd-nᵉß) *s.* Feuchtigkeit *f.*
humiferous † (hjū-mĭ˝f-ᵻ-rŏß) *a.* feucht.
humific (hjū-mĭ˝f-ĭk) *a.* Feuchtigkeit verursachend, naßmachend, nässend.
humifuse ❦ (hjū˝-mᵻ-fjūß) *a.* am Boden liegend, kriechend.
humile † (hjū˝-mĭl) *a.* u. *v/a.* = humble¹.
humiliant ↖ (hjū-mĭ˝l-ᵻ-ᵊnt) *a.* demüthigend.
humiliate (~ᵻ-ēt) *v/a.* ①b. erniedrigen, niederbeugen, demüthigen. – *Syn.* f. abase.
humiliation (hjū-mĭl-ᵻ-ē˝-shᵊn) *s.* Erniedrigung *f*, Demüthigung *f*; days *pl.* of ~ die beiden engl. Bußtage *m/pl.* (so. Jan. Hinrichtung König Karls I. [1649] und 2. Sept. Londoner Brand [1666]).
humility (hjū-mĭ˝l-ᵻ-tᵉ) [lt. *humi'litas*] *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵻß) 1. Demut *f*, Bescheidenheit *f.* — 2. Erniedrigung *f.* — 3. ↖ ~ies unterwürfige Ehrfurchtsbezeigungen *f/pl.* — 4. *Am., orn.* Name für verschiedene schnepfenartige Vögel; z.B. Wasserläufer *m* (*To'tanus*).
humin(e) ⚒ (hjū˝-mĭn) *s., chm.* Humi'n *n.*
Humism ⚒ (hjū˝-mĭzm) *s., phls.* Lehre *f* des Philosophen David Hume.
humite ⚒ (hjū˝-māīt) *s., min.* Humi't *m.*
hummaul Ost-I. (hŭ˝-māl) *s.* Palanki'nträger *m.* [humble².]
hummel (hŭ˝m-ᵻl) *a.* und *v/a.* ①e.(a.) =∥
hummel(l)er ⚙ (~ᵻ-lᵊr) *s., agr.* Gersten-Entgrauner *m* (auch hummel(l)ing-machine).
hummer (hŭ˝m-ᵊr) [hum] *s.* 1. Summende(r, s), Murmelnde(r, s), Brummer *m.* — 2. ↖ Beifallspender *m.* — 3. *sl.* grobe Aufschneiderei. — 4. *sl.* Aufschneider(in). — 5. *sl.* j. dem et. od. et. das schnell von statten geht, j. der tüchtig zufaßt (siehe auch hum 12 ❡). — 6. *orn.* = humming-bird.
humming (hŭ˝m-ĭn˙) *a.* 1. summend. — 2. a) stark berauschend, zu Kopfe steigend (von geistigen Getränken); b) stark schäumend.
humming-bird (~-bē˝d) *s., orn.* Ko'libri *m* (*Tro'chilus*).
humming-top (~-tŏp) *s.* Brummkreisel *m.*
hummock (hŭ˝m-ᵻk) *s.* 1. kleiner Hügel an der Küste u. in Marschgegenden. — 2. Eishügel *m* auf e-m Eisfelde. — 3. schott.: a) gekrümmte Handfläche; b) Handvoll *f.*
hummocked (hŭ˝m-ᵻkt) *a.* 1. e-m rundlichen Hügel ähnlich. — 2. rundlich (von Hügeln).
hummocky (hŭ˝m-ᵻ-kᵉ) *a.* hügelig, voller kleiner Hügel.
hummum (hŭ˝m-ŭm) *s.* = hammam.
☛ **humor,** &c. ſ. humour, &c.
humoral ⚒ (h)jū˝-mᵻ-rᵊl) *a., med.* humora'l, die Körpersäfte betreffend; ~ fever Flußfieber *n*; ~ pathology = humoralism.
humoralism ⚒ (~rᵊl-ĭzm) *s., med.* Humora'l-Pathologie *f* (Lehre Gale'ns, der die Krankheiten aus der Verderbnis der Säfte ableitete).
humoralist ⚒ (~lĭst) *s., med.* Humora'l-Pathologe *m.* [moreske *f.*]
humoresque * ♪ (h)jū-mᵊ-rĕ˝sk) *s.* Hu-∥
humoric ⚒ (h)jū˝-mᵊ-rĭk) *a.* = humoral.
humorific ↖ (h)jū-mᵊ-rᵻ˝-fĭk) *a.* humoristisch.
humorise ④ (h)jū˝-mᵊ-rāīz) *v/n.* ①b. 1. † in gleicher Stimmung sein (with mit). — 2. ↖ launig oder humori'stisch sein.
humorism (h)jū˝-mᵊ-rĭzm) *s.* 1. ⚒ *med.* = humoralism. — 2. = humorousness.
humorist (~rĭßt) *s.* 1. † = humoralist. — 2. launiger, wunderlicher Mensch, Sonderling *m.* — 3. launiger, drolliger Mensch, Spaßvogel *m.* — 4. Humori'st *m*, humoristischer Schriftsteller.
humoristic (h)jū-mᵊ-rᵻ˝ß-tĭk) *a.* 1. ⚒ *med.* humoralistisch. — 2. humoristisch.
humorology ⚒ ↖ (h)jū-mᵊ-rŏ˝l-ᵊ-dᵊQᵉ) *s.* Lehre *f* von den Körpersäften.
humorous (h)jū˝-mᵊ-rŏß) *a.* □ 1. † feucht. — 2. launisch, wunderlich. — 3. humoristisch, launig, spaßhaft; ~ paper Witzblatt *n.*
humorousness (~-nᵉß) *s.* 1. Laune *f*, launisches Wesen, Wunderlichkeit *f*, Eigensinn *m.* — 2. humoristisches, launiges Wesen.
humour (h)jū˝-mᵊr) [fr. *humeur*, lt. *humor*] **I** *s.* 1. Feuchtigkeit *f.* — 2. ⚒ *med.*: a) Körpersaft *m*; b) Flüssigkeit *f* in Körperteilen; c) ausgesonderte Flüssigkeit bei Hautausschlägen; ❡. — 3. *fig.* Temperame'nt *n*, (gute oder üble) Gemüts-stimmung *f*, -verfassung *f*; ❡. — 4. Laune *f*, Grille *f*, seltsamer Einfall (*Syn.* f. freak²). — 5. Humo'r *m*, Scherz *m*, Spaß *m*, Fröhlichkeit *f*, Lustigkeit *f*; ❡. — 6. † schlechte Angewohnheit od. Neigung. — **II** *v/a.* ①a. 7. j-m willfahren, gefällig sein, den Willen thun oder lassen, j-s Laune befriedigen, j-m nachgeben; children must not be ~ed too much man darf mit den Kindern nicht zu viel Nachsicht haben (*Syn.* f. gratify). — 8. geschickt handhaben; mit Lust und Liebe thun; gut auffassen.
Zu ~ 2 ⚒: a) *med.* black ~s *pl.* böse Säfte *m/pl.*; b) *anat.* aqueous ~ f. aqueous 1 ❡; crystalline ~ Krysta'llinse *f* des Auges; vitreous ~ Glaskörper *m* des Auges.
Zu ~ 3: to be in a good (a bad od. an ill) ~ bei guter (schlechter) Laune sein; to be out of ~ schlecht gelaunt sein; F to be (od. feel) in the (od. a) ~ for aufgelegt sn zu; to please one's ~ j-n Launen folgen; to put a p. in (od. into) good (bad) ~ j-n in gute (schlechte) Laune versetzen; to put a p. out of ~ j-m die Laune verderben; the ~ takes me die Lust wandelt mich an; to take a p. in the ~ j-s gute Laune benutzen; every man in his ~ jeder hat seine Laune.
Zu ~ 5: to do a th. for the ~ of it et. zum Scherze thun; arch (od. sly) ~ boshafter Scherz; broad ~ grobe Lustigkeit.
humoured (h)jū˝-mᵊd) *a.* in Zsgn: gelaunt; z.B.: good-~, ill-~ (s. bfe).
humourless (h)jū˝-mᵊr-lĕß) *a.* 1. saftlos — 2. humo'rlos, nüchtern.
humoursome (h)jū˝-mᵊr-ßᵊm) *a.* □ 1. launisch, wunderlich. — 2. launig, humoristisch.
humoursomeness (~-nᵉß) *s.* 1. wunderliche Laune, launisches Wesen. — 2. gute Laune, launiges Wesen. [Hu'mus-...]
humous ⚒ (hjū˝-mᵉß) [lt.] *a., chm.*
hump (hŏmp) [ndtsch *hump, hümpel*] **I** *s.* 1. Buckel *m*, Höcker *m.* — 2. *provc.* kleine Menge, Bißchen *n.* — 3. P to have the ~ verdrießlich od. verstimmt sein, den Rappel haben; to have one's ~ up zornig od. gereizt sein. — 4. *Am., sl.* to see the ~ e-e Sache einsehen. — **II** *v/a.* ①a. 5. zu e-m Buckel krümmen. — 6. Austr.: aufpacken. — 7. *Am., sl.* to ~ oneself sich anstrengen, sich zusammennehmen. — 8. *sl.* ärgern, j-m zusetzen. — 9. *sl.* verderben; verpfuschen, verhunzen. — 10. ⚙ Scheren &c. abrunden. — **III** *v/n.* ①a. 11. *Am., sl.* sich anstrengen.
humpback (hŭ˝mp-bāk) *s.* 1. Buckel *m*, Höcker *m.* — 2. Bucklige(r). — 3. *zo.* Buckelwal *m* (*Maga'ptera*). — 4. *ichth.* Art Lachs *m* (*Oncorhy'nchus gorbu'scha*).

humpbacked (hömpbäkt) *a.* buckelig; mit e-m Höcker versehen; *poet.* knorrig; *ichth.* ~ salmon = humpback 4.

humped (hömpt) *a.* = humpbacked.

Humph[1] (hömf) *npr., dim.* v. Humphrey a.

humph[2] (hömf) **I** *int.* hum!, hm!, ha! (Zeichen des Zweifels oder Mißvergnügens). — **II** *v/n.* ①a. murren, knurren, fluchen.

Humphie (hömf-fᵉ) *npr., dim.* von Humphrey a.

Humphrey (hömf-fʀᵉ) *npr.*: a) (auch Humphry) Humfried *m* (Bn.); b) (auch Humphreys, ~fʀᵉs) Prsn.; the Good Duke ~ Bn. des ~ Plantagenet (Duke of Gloucester, 1446 ermordet; s. a. duke[1] 2 ⚷.

humpless (hömp-lᵉss) *a.* ohne Höcker.

hump-shouldered (hömp-schōl-dᵉʳd) *a.* krummschulterig.

humpty *provc.* (hömf(p)-tᵉ) *a.* buckelig.

humpty-dumpty (hömf(p)-tᵉ-dömf(p)-tᵉ) **I** *a.* dick, klumpig, ungeschickt. — **II** *s.* Warmbier *n* mit Branntwein (Zigeuner-Getränk). — **III H~-D~** *npr.* (im Kinderreim, zugleich Rätsel: das Ei):

H~-D~ sat on a wall,
H~-D~ had a great fall,
All the king's horses, and all the king's men,
Couldn't put H~-D~ together again.

humpy[1] (hömf-pᵉ) *a.* 1. voller Buckel oder Beulen. — 2. *sl.* langweilig. — Vgl. ~[2].

humpy[2] Austr. (hömf-pᵉ) *s.* (*pl.* ~les, ~pᵉs) Haus *n*, Hütte *f*. — Vgl. ~[1].

humstrum ♪ (~ström) *s.* 1. *provc.* schlechtes, verstimmtes Instrume'nt. — 2. = hurdy-gurdy 1. — 3. *provc.* Gekratze *n*, Geleier *n*.

humuln(e) ✿ (hjūᵉ-miᵉ-lin) *s., chm.* Lupuli'n *n*, Hopfenbitter *n*.

humus (hjūᵉ-mᵉss) [lt.] *s., agr.* Hu'mus *m*, Frucht-, Dammerde *f*.

humus-plant ✿ ❦ (hjūᵉ-mᵉss-plänt) *s.* Fäulnispflanze *f* (bsd. Pilze).

Hun[1] (hön) *s.* Hunne *m*, Hunnin *f*.

Hun[2] (hön) *s.* = Hungarian 3.

hunch (hönsch) **I** *s.* 1. Buckel *m*, Höcker *m*. — 2. dickes Stück, Klumpen *m*. — 3. Stoß *m*, Puff *m* mit der Faust od. mit dem Ellbogen, a. mit den Hörnern. — **II** *v/a.* ①c. 4. krümmen. — 5. stoßen, puffen.

hunchback (hönsch-bäk) *s.* 1. Buckel *m*. — 2. Bucklige(r).

hunchbacked (hönsch-bäkt) *a.* buckelig.

hunchet P (hönsch-tᵉt) *s.* Stück *n*.

Hund., hund. *abbr.* = hundred(s).

hundred (hönd-ʀᵉd) [a/e.] **I** *a.* 1. *numer.* hundert; ~ handed hunderthändig; ~ headed hundertköpfig; the ~ days *pl.* die hundert Tage *m/pl.* der zweiten Herrschaft Napoleons. — **II** *s.* 2. *numer.* Hundert *n* ⚷. — 3. ehm.: Gau *m*, Bezirk *m* von ursprünglich mindestens 100 Familien, Unterabteilung des shire (noch in Delaware, *U.S.*); vgl. Chiltern H~s.

Zu ~ 2: by ~s hundertweise; five in the ~ 5 Prozent; a ~ etwa hundert; one ~ copies 100 Exemplare *n/pl.*; a ~ times, ~s *pl.* of times (viel) hundertmal; ehm.: long od. great ~ = 120; a little ~ eine ziemliche Anzahl; ♪ Old H~ Melodie des 100. Psalms. [Bezirks-...]

hundredal (hönd-ʀᵉd-dᵉl) *a.* ehm.: Gau-...,

hundred-court (hönd-ʀᵉd-kōᵒᵗ ⑨) *s.* ehm. jur.: Gau-, Cent-gericht *n* (s. hundred 3).

hundreder (hönd-ʀᵉd-dᵉʳ) *s.* jur.: 1. ehm.: Bewohner *m* e-s Cents, Gaues (s. hundred 3). — 2. j. der in dem Bezirk (hundred) bei Landstreitigkeiten zum Geschwornen gewählt werden kann. — 3. Gerichtsherr *m* eines Gaues.

hundred-eyes ❦ (hönd-ʀᵉd-äⁱᵉs) *s.* Singrün *n* (*Vinca major* oder *minor*).

hundredfold ⑤ (~fōld) **I** *a.* 1. hundertfältig. — **II** *s.* 2. das Hundertfache; *bibl.* a ~ ums Hundertfache. — 3. ❦ = catch-weed.

hundred-legs (~lēgs) *s., zo.* = centiped.

hundredman (hönd-ʀᵉd-dᵉn-män) *s.* (*pl.* ~men, ~mën) = hundreder 3.

hundredor (hönd-ʀᵉd-dᵉn-dᵉʳ) *s.* = hundreder 3.

hundred-penny (hönd-ʀᵉd-dᵉn-pën-ᵉ) *s.* Art Steuer *f* eines Gaues.

hundred-rate (~nēt) *s.* ehm.: Abgabe zur Deckung des im Bezirk (hundred) durch Aufruhr verursachten Schadens.

hundredth (~dᵉth) **I** *a.* hundertst. — **II** *s.* Hundertstel *n*.

hundredweight (~dᵉʳ-wēt) *abbr.* meist **cwt.** *s.* Zentner *m* (s. ɛ. XXII,II,A und ɛ. XXIV,V,G); the long ~ = 120 lbs.

hung (höng[ᵍ]) *pret.* u. *p.p.* von to hang; ~ beef leicht gesalzenes und an der Luft getrocknetes Rindfleisch; ~ cheese in freier Luft getrockneter Käse; this beef is well ~ ... ist zart (hat lange gehangen).

Hung. *abbr.* = Hungary.

Hungaria ✎ (höng[ᵍ]-gäᵉ-ʀʲ-a) *npr.* Ungarn *n*.

Hungarian (höng[ᵍ]-gäᵉʳ-ʀʲᵉ-ən) **I** *a.* 1. ungarisch, magyarisch; ⚷. — 2. ⚷ freibeuterisch, diebisch; bettelnd. — **II** *s.* 3. Ungar(in). — 4. ungarische Sprache, das Ungarische. — 5. ⚷ Freibeuter *m*; diebischer Bettler.

Zu ~ 1: ~ balsam ungarischer Balsam (von *Pinus Mughus*); ⚒ ~ bowls *pl.* Art Amalgamierfaß *n* in Goldminen; ~ machine Höllsche Luftsäulen-Maschine; ⚙ ~ steel Stabstahl *m*.

Hungarianise ④ ✎ (~nᵉ-ə-nāⁱz) *v/a.* ①b. magyarisieren.

Hungary (höng[ᵍ]-gᵉ-ʀʲᵉ) *npr.* Ungarn *n*; ⚙ ~ steel Stabstahl *m*; ⚉ ~ water Rosmari'nwasser *n* (Art Parfüm).

hunger (höng[ᵍ]-gᵉʳ) [m/e. *id.*] **I** *s.* 1. Hunger *m* ⚷. — 2. *fig.* heftiges Verlangen (for nach) (im Deutschen meist durch „Durst“ übersetzt) ⚷. — 3. Hungersnot *f*. — **II** † *v/a.* 4. aushungern, darben od. schmachten lassen. — **III** *v/n.* ①a. 5. hungern, darben, Mangel leiden; ⚷. — 6. *fig.* heftig verlangen, dürsten (for, after nach).

Zu ~ 1: rabid ~ Heißhunger *m*; to die of ~ Hungers sterben; *prvb.* ~ is the best sauce Hunger ist der beste Koch.

Zu ~ 2: ~ for learning (od. knowledge) Wissensdurst *m*; ~ for fame Ehrgeiz *m*, Ruhmbegierde *f*.

Zu ~ 5: *prvb.* they must ~ in frost that will not work in heat wer in der Jugend nicht arbeitet, hat im Alter Mangel. [hunger-bitten.]

hungerbaned † (höng[ᵍ]-gᵉʳ-bēnd) *a.* = ⚷

hunger-bit(ten) (~bit(n)) *a.* vom Hunger geplagt; abgehungert.

hungered † (höng[ᵍ]-gᵉʳ-ᵈ) *a.* = a-hungered.

hungerer (höng[ᵍ]-gᵉʳ-ʀᵉʳ) *s.* 1. Hungernde(r). — 2. *fig.* Verlangende(r).

hunger-flower ❦ (höng[ᵍ]-gʳᵉ-flau-ᵉʳ) *s.* Hungerblümchen *n* (*Draba inca'na*).

Hungerford (höng[ᵍ]-gʳᵉ-fōᵉᵈ) *npr.* (Orts- u.)

hungerful ✎ (~fül) *a.* hungrig. [Prsn.)

hunger-grass ❦ (~graß) *s.* Acker-Fuchsschwanz *m* (*Alopecu'rus agre'stis*).

hungerlin † (höng[ᵍ]-gᵉʳ-lin) *s.* eng anliegendes, kurzes Frauenkleid.

hungerly † (~lᵉ) *a.* u. *adv.* hungrig.

hunger-rot (~rōt) *s., vet.* Schafkrankheit *f* infolge dürftigen Futters. [hungert.]

hunger-starved † (~-stäᵉʳvᵈ) *a.* verhungert; vom Hunger gequält.

hungerweed ❦ (~wīd) *s.* Feld-Hahnenfuß *m* (*Ranu'nculus arve'nsis*). [Hunger.]

hunger-worm † (~-wöʳm) *s.* unersättlicher

hungred ✎ (höng[ᵍ]-gʳᵉᵈ) *a.* hungrig.

hungrily (höng[ᵍ]-gʀᵉ-[ᵉ]) *adv.* heißhungrig, gierig; P to go at (od. to) it ~ mit Heißhunger über etwas herfallen.

hungriness ✎ (höng[ᵍ]-gʀᵉ-nᵉss) *s.* Heißhunger *m*, Hungrigkeit *f*.

hungry (höng[ᵍ]-gʀᵉ) *a.* (~ily *adv.*, s. ds) 1. hungrig, Hunger leidend, verhungert; ⚷. — 2. *fig.* begierig, dürstend (for nach). — 3. *fig.* unfruchtbar, mager (Boden). — 4. † nur den Hunger stillend. — 5. *provc.* armselig, karg, filzig.

Zu ~ 1: † ~ evil Heißhunger *m* der Pferde; Fischerei-*sl.* ~ fish an der Angel gefangener Schellfisch; ❦ ~ rice Pfauengras *n* (*Pa'spalum*); to be (od. feel) ~ hungrig sein, Hunger haben; to be ravenously oder awfully ~ Heißhunger h.; *prvb.* a ~ man, an angry man ein hungriger Mann, ein zorniger Mann; a ~ horse makes a clean manger ein hungriges Pferd macht die Krippe rein; as ~ as a hunter (od. bear) hungrig wie ein Wolf. [2. schott.: Schlumpe *f*.]

hunk[1] (hönᵏ) *s.* 1. F großes Stück. —

hunk[2] *Am.* (~) [holländ. *honk*] **I** *s.* Spiel: Mal *n*; to be on ~ das Ziel erreicht haben, in Sicherheit sein. — **II** *a. od. adv.* am Ziel; *fig.* in Sicherheit; I'm (all) ~ ich hab's erreicht, bin in Sicherheit.

Hunker *Am.* (höᵍnᵏ-ᵉʳ) *pol., sl.* **I** *s.* Konservativer *m* (*ant.* Barnburner). — **II** *a.* (stock)konservativ.

hunkered *provc.* (~ᵏᵉʳd) *a.* gekrümmt.

hunkerism *Am.* (höᵍnᵏ-ᵉ-ʀism) [Hunker] *s., pol., sl.* Konservati'smus *m*.

hunk-o'-Dee *Am.* (höᵍnᵏ-ᵉ-dī-ᵉ) *s.* Art Versteckspiel *n*.

hunks (hönᵍkß) *s.* Knicker *m*, Filz *m*.

hunky *Am.* (höᵍnᵍ-kᵉ) *a.* und *adv., sl.* gesichert, in Sicherheit; ausgezeichnet, vorzüglich. [*adv., sl.* = hunky.]

hunky-dory *Am.* (höᵍnᵍ-kᵉ-dō-ʀᵉ ⑨) *a.* u.

Hunnic (höᵍn-ik), **~ish** (~isch) *a.* Hunnen-...

Hunt[1] (hönt) *npr.* (Prsn.); bsd. J. H. Leigh ~ engl. Dichter (1784–1859); vgl. a. cockney.

hunt[2] (hönt) [a/e. *huntian*] **I** *v/a.* ①a. 1. *hunt.* mit Hunden jagen, hetzen; ⚷. — 2. *Am.* jagen überhaupt. — 3. e-n Distrikt abjagen (bsd. nach Füchsen); weitS.: durch-ja'gen, -lau'fen. — 4. *hunt.* Hunde jagen lassen, zum Jagen anleiten. — 5. für einen Distrikt den Jagd-apparat halten, die Hetzjagd leiten. — 6. nachsetzen (*dat.*), verfolgen. — 7. (auch to ~ out u. up) suchen, nach-, auf-suchen, ausspüren; ⚷. — 8. to ~ from wegjagen von, vertreiben aus. — **II** *v/n.* ①a. 9. jagen (for auf) (bsd. Hetzjagden auf Füchse abhalten). — 10. suchen, streben, forschen, jagen (for, after nach); ⚷. — 11. † to ~ counter die Fährte rückwärts verfolgen, *fig.* sich irren. — 12. beim Glockenläuten die Reihenfolge der Glocken nach bestimmten Regeln ändern. — **III** *s.* 13. Jagd *f* (in England bsd. Hetzjagd), Fuchsjagd *f*; ⚷. — 14. *fig.* Nachsetzen *n*, Verfolgen *n*, eifriges Suchen; we will have a ~ for it wir wollen es aufsuchen. — 15. der ganze Jagd-apparat (Hunde u. Bedienung) für große Hetzjagden, dessen Unterhaltung ein master of the hounds übernimmt; ⚷. — 16. Jagdgesellschaft *f*. — 17. Jagdrevier *n*. — 18. † Jagdbeute *f*. — 19. † Jäger *m*.

Zu ~ 1: † to ~ change die alte Spur verlassen und einer neuen folgen; † to ~ at force niederhetzen; to ~ down, to ~ to death nieder-, zu Tode hetzen; to ~ the hare (od. fox) Hase u. Hund spielen; to ~ the squirrel Art Zeck (oder Greifen) spielen; to ~ the slipper den Pantoffel suchen (Gesellschaftsspiel).

Zu ~ 7: to ~ all the shops alle Läden durchlaufen.

Zu ~ 10: F I've ~ed everywhere for it ich habe überall danach gesucht; to ~ high and low in allen Winkeln suchen; to ~ after a th. einer Sache nachspüren, et. eifrig suchen.

Zu hunt² 13: the ~ is up! die Jagd ist eröffnet! (geblasenes Signal, auch Weckruf); ~ with toils Zeugjagd *f*; still ~: a) vorsichtiges, geräuschloses Jagen, b) *Am., pol.* geheime Stimmenwerbung.

Zu ~ 15: to support (od. keep) the ~ den Jagd-apparat halten, während die Jagdteilnehmer dazu beisteuern.

huntable ↖ (hŏⁿn-tᵊbl) *a.* jagdbar.

hunt-counter † (hŏⁿnt-kaun-tᵉr) *s.* Jagd-hund, der die Fährte rückwärts verfolgt; *fig.* schlechter Jäger; Faselhans *m.*

Hunter¹ (hŏⁿn-tᵉr) *npr.*: a) John ~ berühmt. schott. Chirurg, dessen Sammlungen d. Hauptstock d. Hunterian Museum (Lo.) bilden (1728—1793); b) William ~ Anato'm, Gründer der Hunterian Collection in Glasgow (1718—1783).

hunter² (hŏⁿn-tᵉr) *s.* 1. Jäger *m* (in England bsd. Fuchsjäger); ~'s horn Jagd-, Hift-horn *n*; ~'s moon Mondwandel *m* nach Herbst-vollmond. — 2. Jagd-, Spür-hund *m*. — 3. Jagdpferd *n* (auf Fuchsjagden). — 4. F = hunting-watch; ~'s whip Hetzpeitsche *f*. — 5. *orn.* Art großer Kuckuck (*Pia'ya pluvia'lis*; Jamaika). — 6. *ent.* Jagdspinne *f*.

Hunterdon (~-dᵊn) *npr.* Grfsch. in New Jersey.

Hunterian ⚙ (hŏn-tĭᵊ-rē-ᵊn) *a.* Hunters; ~ Museum, ~ Collection s. Hunter¹.

hunting (hŏⁿn-tĭnᵍ) *s.* 1. Jagd *f*, Hetzjagd *f* (bsd. Fuchsjagd); he took to ~ the county er besuchte die Hetzjagd der Grafschaft. — 2. Jagdbeute *f*. — 3. *fig.* Verfolgen *n*, Nachsetzen *n*, Nachforschung *f*. — 4. F Verlocken *n* junger Personen zum Spiel. — 5. ~ the squirrel das In-die-Enge-Treiben; Art Zech- (od. Greifen-)spiel *n* (s. hunt² 1 ↧). — 6. Art Glockenläuten *n* (s. hunt² 12).

☞ **hunting-...** in Zssgn meist: Jagd-...

hunting-bottle (hŏⁿn-tĭnᵍ-bŏtl) *s.* Jagd-, Feld-flasche *f*.

~-box (~-bŏkß) *s.* Jagd-, Schieß-häuschen *n*.

~-case (~-kēß) *s.* Uhrgehäuse *n* mit Sprung-deckel.

~-cat (~-kăt) *s.*, *zo.* = cheetah.

~-cog ⚙ (~-kŏg) *s.* Ergänzungszahn *m* e-s Sprungdeckel.

~-crop (~-krŏp) *s.* Jagdpeitsche *f*.

Huntingdon(shire) (hŏⁿn-tĭnᵍ-dᵊn (-shĭᵉr) od. shĭʳ) *npr.* (Grafschaft im mittl. England).

hunting-field (hŏⁿn-tĭnᵍ-fīld) *s.* Gebiet *n*, auf dem die Jagd stattfindet.

~-flask (~-flaßk) *s.*, *hunt.* Pulverflasche *f*.

~-ground (~-graund) *s.* Jagdrevier *n*; the happy ~s *pl.* s. happy 1 ↧.

~-jug (~-dʒŏgg) *s.* Krug *m* mit erhabenem Jagdstück.

~-leopard (~-lĕp-ᵊrd) *s.*, *zo* = cheetah.

~-lodge (~-lŏdʒ) *s.* = hunting-box.

~-pole (~-pōl) *s.* Stange *f* beim Klopfjagen.

~-seat (~-ßīt) *s.* Jagd-sitz *m*, -schloß *n*.

~-shirt *Am.* (~-shĕʳt) *s.* Jagdbluse *f*.

~-skiff ⚓ (~-ßkĭf) *s.* Jagdboot *n*.

~-song ♪ (~-ßŏn⁸) *s.* Jagd-, Jäger-lied *n*.

~-staff (~-ßtaf) *s.* Jagdspieß *m*.

~-sword (~-ßōᵊd ⑨) *s.* Hirschfänger *m*.

~-tide (~-tād) *s.* Jagdzeit *f*.

~-truss (~-trŏß) *s.*, *surg.* Suspensoriu'm *n*.

~-valve ⚙ (~-wălw) *s.*, *mach.* Stell-, Wechsel-schieber *m*.

~-watch (~-wŏtsch) *s.* Jagduhr *f* mit Sprungdeckel.

hunt-race (hŏⁿnt-rēß) *s.* Jagdrennen *n*.

huntress (hŏⁿn-trᵉß) *s.* Jägerin *f*.

Hunts (hŏntß) *npr.* = Huntingdonshire.

hunt-serjeant *Am.* (hŏⁿnt-ßaʳ-dᵊ⁸nt) *s.* ehm. in Massachusetts Beamter, der mit der Hetzjagd auf feindliche Indianer beauftragt war.

huntsman (hŏⁿntß-măn) *s.* (*pl.* ~men, ~mĕn) 1. Jäger *m*, Weidmann *m*. — 2. Leiter *m* e-r Hetzjagd; j. der den ganzen Jagd-apparat besorgt. — 3. Jägerbursche, der die Jagdhunde beaufsichtigt.

huntsman's-cup ♀ (hŏⁿntß-mᵉnſ-kŏp) *s.* Schildhede *f* (*Sarrace'nia*).

huntsmanship (hŏⁿntß-mᵉn-shĭp) *s.* Jägerei *f*, Jagd-, Weidmanns-kunst *f*.

hunt's-up (hŏⁿntß-ŭp) [hunt² 13 ↧] *s.* 1. ♪ ehm. Jägermelodie zum Wecken der Jäger. — 2. weitS.: Weckruf *m*, erweckender Lärm.

huon-pine ♀ Austr. (hjūⁿ-ŏn-pāĭⁿ) *s.* Gummitanne *f* (*Dacry'dium Frankli'nii*).

hurcheon *provcN.* u. schott. (hŭʳ-tshᵊn) *s.*, *zo.* Igel *m* (= urchin).

hurden † (hŭʳdn) *s.* Sackleinwand *f*.

hurder *Am.* (hŭʳ-dᵊr) *s.* Viehknecht *m*.

hurdies *provcN.* und schott. (hŭʳ-dᵊſ) *s/pl.* Kruppe *f*; Hinterteil *n* (= buttock 1).

hurdle (hŭʳdl) [m/e. hurdel, a/e. hyrdel] **I** *s.* 1. Hürde *f*, Weidengeflecht *n*. — 2. ⚒ Gitter *n*, Kätter *m*. — 3. *agr.* Flecht-, Gitter-zaun *m*. — 4. (eisernes) Flechtwerk zum Schutze von Bäumen. — 5. ⚔ *frt.* Faschine *f*. — 6. ⚙ Hutmacherei: Fachtisch *m*. — 7. † Schleife, auf der Verbrecher zum Richtplatze geschleift wurden. — **II** *v/a.* ①b. 8. umhürden, mit e-r Hürde, mit Flechtwerk umschließen.

hurdleman Austr. (hŭʳdl-măn) *s.* (*pl.* ~men, ~mĕn) (Schaf-)Pferch-aufseher *m*.

hurdle-race (hŭʳdl-rēß) *s.* Sport: Rennen *n* mit Hindernissen; Hürdenrennen *n* (*ant.* flat-race).

hurdle-screen ⚒ (~-ßkrīn) *s.* = hurdle 2.

hurdle-work (~-wŭʳk) *s.* Flechtwerk *n*.

hurds (hŭʳdſ) *s.* (*pl.*) Werg *n* (auch hards).

hurdy-gurdy (hŭʳ-dᵉ-gŭʳ-dē) *s.* (*pl.* ~ies, ~dᵉſ) 1. ♪ Dreh-, Bettler-, Savoya'rden-Leier *f*. — 2. ~ies hübsche junge Mädchen, die kleine Wesen zum Verkauf boten, in New York auch als Tanzmädchen in öffentlichen Lokalen auftraten. — 3. ⚙ Art Wasserrad *n* (Kalifornien). — 4. Fischerei: Art Winde *f*.

hureek ♀ Okk.-J. (hjū-rĭʳk) *s.* indisches Pfauengras (*Pa'spalum scrobicula'tum*).

hurin ⚤ (hjūʳ-nĭn) *s.*, *chm.* Huri'n *n* im Milchsaft des Sandbüchsenbaums (*Hura cre'pitans*).

hurkara Okk.-J. (hŭʳ-kăʳ-ᵊ-ra, a. ~kăʳ-ra), **~u**, **~oo** Okk.-J. (~(ᵊ)ū) *s.* Bote *m*, Kurier *m* (auch Zeitungsbote).

hurl¹ (hŭʳl) [m/e. *hurlen*] **I** *v/a.* ①a. 1. werfen, schleudern, stürzen (into in [*acc.*], at auf, nach). — 2. *fig.* heftig äußern, ausstoßen (auch to ~ out). — 3. † herum-drehen, -wirbeln. — 4. schott.: fahren. — **II** *v/n.* ①a. 5. † werfen (at nach). — 6. † to ~ into hineinstürzen. — 7. Art Treibballspiel (siehe hurling¹) spielen. — 8. wirbeln. — 9. schott.: fahren. — **III** *s.* 10. Schleudern *n*, Werfen *n*. — 11. † Aufruhr *m*, Tumu'lt *m*. — 12. † Wirbel *m*. — 13. schott.: Fahren *n*. — 14. Ballschleudern *n*.

hurl² *provc.* (hŭʳl) *s.* = hurdle.

hurlbat † (hŭʳl-băt) *s.* 1. Streitkolben *m*. — 2. Schlägel *m* beim hurling-Ballspiel.

hurlblast † (~blaßt) *s.* Wirbelwind *m*.

hurlbone (~bōn) *s.* Kreuzbein *n* der Pferde.

hurler (hŭʳ-lᵉr) *s.* 1. Schleuderndе(r, s), Werfende(r, s). — 2. Ball-schläger *m*, -spieler *m* beim hurling-Ballspiel. — 3. schott.: Arbeitsmann *m*, Handlanger *m*.

hurley irl. (hŭʳ-lᵉ) *s.* Art Treibballspiel *n*; auch der dazu gebrauchte Schlägel.

hurley-house schott. (hŭʳ-lᵉ-haußß) *s.* = hurly-house.

hurling (hŭʳ-lĭnᵍ) *s.* 1. Art Treibballspiel *n*. — 2. Schleudern *n*. — 3. † Streit *m*. — 4. *provc.*, *ichth.* junger Barsch.

hurlwind † (hŭʳl-wind) *s.* Wirbelwind *m*.

hurly † (hŭʳ-lᵉ) *s.* = hurly-burly.

hurly-burly (hŭʳ-lᵉ-bŭʳ-lᵉ) *s.* 1. Tumu'lt *m*, Lärm *m*, Wirrwarr *m*. — 2. schott.: Letzte(r), Nachzügler *m*.

hurlygush schott. (hŭʳ-lᵉ-gŏſch) *s.* Ausbruch *m* des Wassers.

hurly-hacket schott. (hŭʳ-lᵉ-hăk-ᵉt) *s.* 1. Art Handschlitten *m*. — 2. *contp.* schlecht in den Federn hängender Wagen, P Rumpelkasten *m*.

hurlyhawkie schott. (hŭʳ-lᵉ-hă-kᵉ) *s.* Ruf, mit dem die Milchmädchen die Kühe herbeirufen.

hurly-house schott. (hŭʳ-lᵉ-haußß) *s.* großes, fast verfallenes Haus.

Huron (hjūⁿ-rᵒⁿn) **I** *npr.* Ortsn.; Lake ~ Huro'nensee *m* (*U.S.*). — **II** *s.* Huro'ne *m* (Indianer der Irokesen-Familie).

Huronian (hjū-rōʳ-nĭⁿᵃn ⑧) *a.* huro'nisch; den Huro'nensee betreffend.

hurr † (hŭʳ) **I** *v/n.* summen, schnurren, knurren. — **II** *int.* schnurr!, hurr!

hurra(h) (hŭ-răʳ, a. hŭ-) **I** *int.* 1. hurra! (s. hip⁵). — **II** *s.* 2. Hurra *n*. — 3. F *Am.* ~'s nest große Unordnung. — **III** *v/a.* ①a. 4. mit Hurra empfangen oder begleiten. — **IV** *v/n.* ①a. 5. hurra rufen.

hurr-bur ♀ (hŭʳ-bŭʳ) *s.* = burdock.

hurricane (hŭʳᴿ-ᵊ-kēn) *s.* 1. Orka'n *m*, heftiger Sturm. — 2. † *sl.* = drum¹ 4.

hurricane-deck ⚓ (hŭʳᴿ-ᵊ-kēn-dĕk) *s.* Sturmdeck *n*; ~ ship Sturmdeckschiff *n*.

hurricano † (hŏʀᴿ-ᵊ-kăʳ-no) *s.* = hurricane.

hurried (hŭʳᴿ-ᵊd) *a.* □ übereilt, schnell; we partook of a ~ dinner wir stürzten das Essen hinunter, aßen hastig zu Mittag.

hurriedness (~-nᵊß) *s.* Übereilung *f*, Eile *f*.

hurrier (hŭʳᴿ-ĭᵉr) [hurry] *s.* 1. ↖ Antreiber *m*, Dränger *m*. — 2. Eilende(r), F Schnellhase *m*. — 3. ⚒ Fördermann, Schlepper *m*.

hurry (hŭʳᴿ-ᵉ) [hurr] **I** *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵉſ) 1. Hast *f*, Eile *f*, Übereilung *f* (*Syn.* siehe expedition); ↧. — 2. Drängen *n*, Treiben *n*. — 3. Wirrwarr *m*, Unruhe *f*. — 4. (mit ~ies *pl.*) Ladebühne *f* bei Kohlenschiffen. — 5. ♪ F Tre'molo *n*. — **II** *v/a.* ①d. 6. eilig an-, vorwärts-treiben, drängen, jagen; ↧. — 7. eilig thun, beschleunigen (auch to ~ over), überei'len. — 8. ⚒ e-n Wagen schleppen (in Kohlengruben). — **III** *v/n.* ①d. 9. (sich be-, über-)eilen ↧.

Zu ~ 1: in a ~ in Eile, im Fluge, sogleich; to be in a ~ Eile haben, eilen; I am in no ~ od. not in a ~ ich habe keine Eile, es eilt nicht mit mir; in the ~ of business im Drange der Geschäfte; F there is no ~ es ist keine Eile nötig, es eilt nicht; F what's the ~? was eilen Sie so?; all your ~ will do no good mit all Ihrer Eile richten Sie doch nichts aus.

Zu ~ 6: don't be hurried! laß Dich nicht drängen!, überstürz' Dich nicht!; to ~ away entführen, eiligst fort-bringen, -reißen; to ~ back eilig zurücksenden; to ~ in (into) hinein-treiben, -bringen; to ~ off eilig wegführen; to ~ on drängen, antreiben (to zu), betreiben, schnell abmachen; to ~ out ver-jagen, -treiben; to ~ up and down hin und her jagen; *sl.* ~ up the cake! rasch!, geschwind!

Zu ~ 9: to ~ away weg-eilen; to ~ back schnell zurückkommen; to ~ in sich hineindrängen; to ~ on sich beeilen; to ~ on to one's ruin dem Verderben entgegen-eilen; to ~ out hinauseilen; to ~ over eilig darüber hinweg gehen; F to ~ up sich beeilen, sich sputen.

hurry-burry schott. (hŭʳᴿ-ᵉ-bŭʳᴿ-ᵉ) *s.* = hurly-burly.

hurry-durry † (~-dŭʳᴿ-ᵉ) *a.* rauh; hastig.

hurryingly (hŭʳᴿ-ĭ-nᵍ-lᵉ) *adv.* in hastiger Eile, eiligst.

hurryment *Am.* (~mĕnt) *s.* Eile *f*, Verwirrung *f*.

hurry-skurry, ~-scurry F (hŭʳᴿ-ᵉ-ßkŭʳᴿ-ᵉ) **I** *s.* Verwirrung *f*, Wirrwarr *m*, unordentliche Hast, Überstürzung *f*. — **II** *a.* u. *adv.* unordentlich, in Verwirrung, durch-ea.

hurse-skin ⚉ (hŭʳß-ßkĭn) *s.* Art Leder *n* aus Fischhaut zum Überzug von Säbelgriffen ꝛc.

hurst (hŭʳßt) [m/e. *hurst*, *hirst*; dtsch Horst] *s.* 1. Hain *m*, Wäldchen *n*, bsd. in *npr.* wie Lyndhurst, &c. — 2. ⚙ Hammerhülse *f*. — 3. schott.: Sandbank, Untiefe *f* in e-m Flusse.

hurst-beech ♀ (hŭʳßt-bītſch) *s.* Weiß-, Hain-, Stein-buche *f* (*Carpi'nus be'tulus*).

hurst-frame ⚙ (hēʳˢt-frēm) *s.*, *metall.* Hammergerüst *n*.

hurt[1] (hēʳt) [fr. *heurter*] **I** *v/a.* ③ (*pret.* u. *p.p.* hurt, † u. P hurted) 1. beschädigen, verletzen, verwunden. – 2. *fig.* schaden (*dat.*). wehe thun (*dat.*), verwunden, j-m Schaden zufügen; ↯. — **II** *v/n.* ③ 3. Schaden anrichten, schädigen. — 4. † stürzen, eilen. — **III** *s.* 5. Verletzung *f*, Verwundung *f*. — 6. Schade(n) *m*, Nachteil *m*, Übel *n*, das Böse. — 7. *her.* blauer Kreis im Schilde.

Zu ~ **2:** it ~s her to think of it sie denkt mit Schmerzen daran; I feel ~ ich fühle mich beleidigt; he is ~ at it er fühlt sich darüber verletzt; *sl.*, *iro.* you have ~ yourself there! da haben Sie sich aber angestrengt!; (beim Essen, Trinken) another helping, another glass won't ~ you ... kann Ihnen nicht schaden.

hurt[2] (~) *pret.* u. *p.p.* von to hurt[1].

hurt[3] ❦ † (~), **hurtberry** ❦ † (hēʳt-bĕr-ᵉ) *s.* = huckleberry.

hurted (hēʳ-tᵉd) **I** *a.*, *her.* = hurty. — **II** † u. P *pret.* u. *p.p.* von to hurt[1].

hurter (hēʳ-tᵉr) *s.* 1. Verletzer *m*, Beschädiger *m*. — 2. ⚙: a) ⚔ *artill.* Stoßbalken *m*; b) Stoß(ring) *m* der Achse.

hurtful (hēʳt-fül) *a.* □ schädlich, nachteilig, verderblich; **~ness** (~-nᵉß) *s.* Schädlichkeit *f*, Verderblichkeit *f*, Nachteil *m*.

hurtle (hēʳtl) ①b. **I** *v/a.* 1. † heftig stoßen. — 2. schwingen. — **II** *v/n.* 3. (an)stoßen, anprallen. — 4. sich schnell bewegen, wirbeln, sausen. — 5. klirren. [berry.]

hurtleberry ❦ (hēʳtl-bĕr-ᵉ) *s.* = huckle-

hurtless (hēʳt-lᵉß) *a.* □ 1. unschädlich, harmlos. — 2. unverletzt, unversehrt.

hurtlessness ↖ (~-nᵉß) *s.* Unschädlichkeit *f*; Unversehrtheit *f*. [1 a.]

hurtsickle ❦ (hēʳt-ßikl) *s.* = bluebottle[1]

hurty (hēʳ-tᵉ) [hurt[1]] *a.*, *her.* mit blauen Kreisen bedeckt (vom Schilde).

husband (hŏᶻ-bᵊnd) [m/e. *husebonde*, *husbonde* Hausherr] **I** *s.* 1. † Haus-herr, -vater *m*. — 2. Ehemann, Mann *m*, Gatte *m*; ↯. — 3. fast †: Haushälter *m*, Verwalter *m*. — 4. † Landmann *m* = (husbandman). — 5. ↖ sparsamer, guter Haushälter. — 6. ↖ männliches Zuchttier. — 7. ⚓ ship's ~ Age'nt *m* des Schiffseigners. — 8. *prov.E.*, *co.* gestutzter Baum. — **II** *v/a.* ①a. 9. haushälterisch verwalten, sparsam umgehen mit; ↯. – 10. † Land bewirtschaften. – 11. ↖ ein Mädchen mit einem Ehemann versehen. — 12. als Ehemann handeln gegen; *fig.* die Verantwortlichkeit übernehmen für.

Zu ~ **2:** ⚓ ~'s boat Dampfboot, das Sonnabends von London nach Ramsgate fährt (meist von Ehemännern benutzt, deren Gattinnen im Seebad sind); ~'s tea schwacher Thee.

Zu ~ **9:** to ~ one's strength seine Kräfte schonen; to ~ one's resources s-e Mittel, sein Geld vorsichtig zs.-halten; to ~ one's time mit der Zeit geizen.

husbandable ↖ (hŏᶻ-bᵊnd-dᵊbl) *a.* haushälterisch zu verwalten. [Schiffsagenten.]

husbandage ⚓ (~dᵊdǧ) *s.* Provision *f* e-s

husband-field † (hŏᶻ-bᵊnd-fīld) *s.* bebautes Land. [mannsstand *m*.]

husbandhood ↖ (hŏᶻ-bᵊnd-hŭd) *s.* Ehe-

husbandless (hŏᶻ-bᵊnd-lᵉß) *a.* gattenlos.

husbandly (hŏᶻ-bᵊnd-lᵉ) **I** *a.* 1. e-m (guten) Ehemann angemessen, ehemännisch. — 2. ↖ sparsam, haushälterisch. — **II** ↖ *adv.* 3. sparsam, knapp, haushälterisch.

husband*man* (~măn) *s.* (*pl.* **~men**, ~mĕn) 1. *agr.* Land-mann *m*, -wirt *m*. — 2. † Ehemann *m*, Hausherr *m*. — 3. † guter Haushälter.

husbandry (hŏᶻ-bᵊnd-rᵉ) *s.* 1. *agr.* Landwirtschaft *f*, Ackerbau *m*; ~ services *pl.* Frondienste *m/pl.* — 2. Haushaltung *f*, Wirtschaft *f*. — 3. Wirtschaftlichkeit *f*, Sparsamkeit *f*. — 4. *poet.* Boden-ertrag *m*.

huscarl † (hŭᶻ-kär-l) *s.* = house-carl.

hush (hŭßh) **I** *int.* 1. still!, scht!, pst! (auch b(i)sch!, beim Einschläfern von Kindern). — **II** *a.* 2. still, ruhig. — **III** *s.* 3. Stille *f*. — 4. ⚔ *Am.* Mord *m*. — **IV** *v/a.* ①c. 5. (a. to ~ up) still machen; zum Schweigen bringen; Kind in Schlaf lullen. — 6. *fig.* besänftigen, beruhigen. — 7. ⚔ totschlagen. — 8. to ~ up unterdrücken, vertuschen, verschweigen; a ~ed (up) affair e-e vertuschte Sache. — **V** *v/n.* ①c. 9. stille sein, schweigen (⚔ auch to ~ up).

hushaby (hŭßh-ᵃ-bāī) **I** *int.* = hush 1 (s. a. bye[5]). — **II** *a.* beruhigend, einschläfernd.

Hushai (hjūʳ-shᵃ-āī, a. hjū-shĕʳ-āī) *npr.*, *bibl.* Husai *m* (2. Sam. 15, 32).

Husham (hjūʳ-shăm) *npr.*, *bibl.* Husam *m* (1. Mos. 36, 34). [= bagaty.]

hush-bagaty (hŭßh-bǎg-ᵃ-tᵉ) *s.*, *ichth.*

hushed (hŭßht) *a.* verstummt, still.

hushel (schott. (hŭßh-ᵉl) *s.* alte, abgenutzte Person od. Sache. [2. † = usher.]

husher (hŭßh-ᵉr) *s.* 1. P *Am.* = bully[1] 2.

hush-money (hŭßh-mŏn-ᵉ) *s.* Schweigegeld *n*; to give (od. pay) ~ Stillschweigen erkaufen; she was paid ~ sie ward (mit Geld) abgefunden. [= bagaty.]

hush-paddle *prov.* (~-pădl) *s.*, *ichth.*

hush-shop ⚔ (~-shŏp) *s.* Schenke *f* ohne Konzession. [□ = hushed.]

husht † (hŭßcht) **I** *int.* = hush 1. — **II** *a.*

hushtness † (hŭßcht-nᵉß) *s.* Stille *f*.

husk[1] (hŭßk) [m/e. *husk(e)*] **I** *s.* 1. ❦ (Frucht-)Hülse *f*, Schale *f*, Schote *f*; *Am.* bsd. Maishülse *f*; ~s *pl.* of the prodigal son Schoten *f/pl.* des Johannisbrotbaumes (s. carob). — 2. et. Schalen-ähnliches: a) *ent.* Hülle *f* e-s Insekts; b) Austernschale *f*. — 3. *fig.* Schale *f*, das Äußere. — 4. *fig.* ~s *pl.* Abfall *m*, Spreu *f*. — 5. ⚙ Mühlsteingerüst *n*. — 6. *ichth.* = dogfish. — **II** *v/a.* ①a. 7. Mais etc. enthülsen oder schälen. — 8. *Am.* Austern etc. öffnen.

husk[2] *prov.* (hŭßk) *a.* ausgetrocknet.

husk[3] ↖ (hŭßk) *s.* = huskiness.

husk[4] † (hŭßk) *s.* Schar *f* Hasen.

husked (hŭßkt) **I** *p.p.* enthülst etc. (s. husk[1]). — **II** † *a.* mit e-r Hülse od. Schale bekleidet.

husker (hŭᶻ-kᵉr) [husk[1]] *s.* 1. Enthülsende(r); *Am.* Teilnehmer *m* an e-m husking (s. bs 2). — 2. ⚙ Mais-Schälmaschine *f*. — 3. Austern-öffner *m*.

husk-hackler ⚙ (hŭᶻ-kĕ-hăk-lᵉr) *s.* Maschine *f* zum Zerkleinern der Maisschalen.

huskily (hŭᶻ-kᵊ-lᵉ) *adv.* zu husky.

huskiness (~-nᵉß) *s.* 1. hülsige Beschaffenheit. — 2. Rauheit *f* der Stimme, Heiserkeit *f*.

husking (hŭᶻ-kiŋ) *s.* 1. Enthülsen *n*, Schälen *n* des Mais etc. — 2. *Am.* gemeinsames Enthülsen des Mais (a. ländliches Fest bei dieser Gelegenheit; vgl. auch frolic 4).

husking-bee *Am.* (~-bī) *s.* = husking 2.

husking-*peg*, **~-pin** *Am.* (~-pĕg, ~-pin) *s.* Pflock *m* zum Öffnen von Maishülsen.

Huskisson (hŭᶻ-kiß-ᵊn) *npr.*: William ~ englischer Staatsmann (1770–1830).

husky (hŭᶻ-kᵉ) **I** *a.* (**~ily** *adv.*) 1. voller Hülsen, hülsig. — 2. *fig.* arm, nicht einträglich. — 3. (Stimme) rauh, heiser; trocken im Halse. — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, ~kᵉz) 4. *Am.* Art Ziehhund *m* für Schlitten. [*pe'nser huso*).]

huso (hjūʳ-ßo) *s.*, *ichth.* Hausen *m* (*Aci-*

Huss[1] (hŭß, bsch.: hŭß) *npr.* Johannes Huß (böhmischer Reformator, 1415 verbrannt).

huss[2] † (hŭß) *v/n.* = hiss.

Huss. *abbr.* = hussar(s *pl.*).

hussar ⚔ (hŭ-zäʳ, a. hŭ-sᵃ) *s.* Husa'r *m*.

hussar-saddle (~-ßădl) *s.* ungarischer)

hussey (hŏᶻ-ᵉ) *s.* = hussy. [Sattel.]

hussif (hŭᶻ-ᵊf) *s.* = housewife.

Hussite (hŭᶻ-ßāīt) [Huss[1]] *s.* Hussi't *m*.

hussy (hŭᶻ-ᵉ) [*corr.* huswife] *s.* (*pl.* **~les**, ~ᵊz) 1. † Hausfrau *f*. — 2. liederliches Mädchen; auch kosend: little ~ kleine Hexe. — 3. Näh-kästchen *n*, -täschchen *n*.

husting (hŭᶻ-tiŋ) [a/e. *hüsting*] *s.* (meist **~s** *pl.*) 1. Court of H~s f. court 7 ↯. — 2. Rednerbühne *f* für Wahlreden; ehm.: Wahlbühne *f* für Parlamentskandidaten.

hustle (hŭßl) **I** *v/a.* ①b. 1. j. f.-schütteln, stoßen, drängen; to ~ off wegstoßen; to ~ out herausstoßen. — **II** *v/n.* ①b. 2. F sich heftig, in Hast oder Unordnung bewegen, sich drängen, eilen. — 3. die halfpence im "pitch and ~"-Spiel zs.-schütteln. — **III** *s.* 4. pitch and ~ ein altes Spiel, wobei mit halfpence nach einer gekennzeichneten Stelle geworfen wird. [hustle (s. hustle 4).]

hustle-cap (hŭᶻ-ßl-kăp) *s.* = pitch and

hustlements *prov.* (~mᵊntß) *s/pl.* Überbleibsel *n/pl.*, Abfälle *m/pl.*

hustler F *Am.* (hŭᶻ-ßl-ᵉr) *s.* flotter Arbeiter.

huswife ↖ (*CT.D.* hŏᶻ-wāīf u. ~lf, *WB.* a. ~wlf) I *s.* 1. = housewife. — 2. = hussy 2. — **II** *v/a.* ①b. 3. = housewife. [risch.]

huswifely ↖ (~-lᵉ) *a.* u. *adv.* haushälte-

huswif(e)ry ↖ (~ʀᵉ) *s.* = housewifery.

hut (hŭt) [m/e. *hutte*, *hotte*, a/f. *hutte*] **I** *s.* 1. Hütte *f*. — 2. ⚔ Baracke *f*; ~ camp Barackenlager *n*. — 3. ⚔ Hakenschwanzschraube *f* (a. ~ pin). — **II** ⚔ *v/a.* ①e. 4. Truppen in Baracken unterbringen. — **III** ⚔ *v/n.* 5. in Baracken untergebracht sn.

hutch[1] (hŭtsch) [fr. *huche*] **I** *s.* 1. Getreide-, Fisch- etc. Kasten *m*. — 2. Backtrog *m*. — 3. ⚒: a) Tonne *f*, Schachtfördergefäß *n*; b) Setzfaß *n*. — 4. ⚙ (Mühle) Mehl-Beutelkasten *m*. — 5. *Am.* Fischerhütte *f*. — 6. Hundehütte *f*; Kaninchen-stall *m*, -kasten *m* etc. — 7. (Kohlenmaß) = 2 Winchester bushels. — **II** *v/a.* ①c. 8. in e-n Kasten legen, in e-m Kasten aufbewahren. — 9. ⚒ Erz in einem Sieb waschen. [zucken.]

hutch[2] *prov.* (~) *v/a.* ①c. mit den Achseln

hutching ⚒ (hŭt-schiŋ) *s.* Siebwäsche *f*.

hutchinsia ✿ ❦ (hŭt-schi'n-ßᵊ-a) *s.* Hutchi'nsie *f* (eine Kressen-Art).

Hutchinson (hŭᶻt-schin-ßᵊn) *npr.*: John ~ englischer Philosoph (1674–1737).

Hutchinsonian ✿ (hŭt-schin-ßōʳ-nⁱᵉᵊn) *s.*, *theol.* Anhänger(in) John Hutchinsons.

hutment ↖ (hŭᶻt-mᵉnt) *s.* (bsd. ⚔) Unterbringen *n* in Baracken.

Hutton (hŭᶻt-ᵊn) *npr.* (Prsn.); bsd.: a) Charles ~ engl. Mathematiker (1737–1823); b) James ~ engl. Geologe (1726–1797).

Huttonian ✿ (hŭ-tōʳ-nⁱᵉᵊn) *a.*, *geol.*: ~ theory von Hutton (s. bs b) aufgestellte plutonische Theorie.

hut-urn (hŭᶻt-ᵊrn) *s.* vor-etruskische Hausurne.

hux (hŭkß) *v/a.* ①c. Fische mit an schwimmenden Blasen befestigten Angeln fangen.

Huxley (hŭᶻkß-lᵉ) *npr.*: Thomas Henry ~ englischer Naturforscher (1825–95).

huxter ↖ (hŭᶻkß-tᵉr) *s.* = huckster.

Huyg(h)enian ✿ (hāī-gⁱʳ-nⁱᵉᵊn) *a.*, *phys.* Huyg(h)ens betr.; ~ eyepiece Huygensches Okula'r.

Huyg(h)ens (hāīʳ-gᵊnß) *npr.*: Christian ~ (spr. heuʳ-chᵊnß) holl. Naturforscher (1629–95).

huz P, *prov.* oder schott. (hŭß) = us.

huzz † (~) *v/n.* = buzz[1].

huzza (hŭ-zäʳ, auch hŭ-zäʳ oder hŭ-zāʳ) **I** *int.* hu'rra!, hei'ssa!, hu'rra! — **II** *s.* Jauchzen *n*, Freudengeschrei *n*. — **III** *v/a.* ①a. j-n zujauchzen, j-n mit Freudengeschrei empfangen. — **IV** *v/n.* ①a. jauchzen, [Hurra rufen.]

huzza (~) *int.* = huzza.

huzza-man (~-măn) *s.*, *contp.* Hurrarufer *m*, Zujauchzer *m*.

huzzy (hŭ″zĭ-ᵉ) *s.* = hussy 1 u. 2.

☞ **hw...** ſ. wh...

H.W. *abbr.* = high water (ſ. high 5 ⅄).

H.W.F. and C. *abbr.* = high water (at) full and change (of the moon).

hy (hāī) **I** *int.* hei! — **II** † *a.* = high. — **III** † *v.* = hie[1]. [*(SP.).*]

hyacine ⚘ † (hāī″-ă-ſĭn) *s.* = hyacinth 1.

hyacinth (hāī″-ă-ſĭnth) [grch.] *s.* 1. ⚘: a) Hyazi'nthe *f*; b) Name hyazinthen-artiger Pflanzen, bſd. der Meerzwiebel (*Scilla*); ~ bean = Egyptian bean ſ. bean[2] 1 ⅄. — 2. *min.* Hyaci'nth *m*, roter Zirko'n. — 3. *orn.* Sultanshuhn *n* (*Porphy'rio*). — 4. *her.* Pomeranzengelb *n*.

hyacinth*ian*, **~line** (hāī-ă-ſĭn″-*thᵉ*-n, ~*thĭn*) *a.* 1. hyazi'nthen-artig, -ähnlich, -farbig. — 2. ſchön wie Hyacinthus (ſ. bs).

Hyacinthus (hāī-ă-ſĭn″-*thᵉ*ŭs) *npr.*, grch. *myth.* Hyazi'nth, Hyaki'nthos (ſchöner Lakedämo'nier, von Apollo in eine Blume verwandelt).

Hyades (hāī″-ă-dīz) [grch.] **I** *npr/pl.*, grch. *myth.* Hya'den *f/pl.* (Nymphen, Töchter des Atlas). — **II** ♉ *s/pl.*, *ast.* Regenſterne *m/pl.*

Hyads ♉ (hāī″-ădz) *s/pl.*, *ast.* = Hyades II.

☞ **hyæna**, &c. ſ. hyena, &c.

hya-hya ⚘ (hāī″-a-hāī″-a) *s.* Milchbaum *m* (von Guia'na, *Tabernæmonta'na u'tilis*).

hyalescence ♉ (hāī-ă-lĕ″ſ-ᵉnſ) [grch.] *s.* Glasartigkeit *f*, Durchſichtigkeit *f*.

hyalescent ♉ (~ᵉnt) *a.* glasartig, durchſichtig (werdend).

hyaline ♉ (hāī″-ă-lĭn) [grch.] **I** *a.* gläſern, glaſig, durchſichtig; *anat.* ~ lens of the eye Kryſtall-linſe *f* des Auges. — **II** *s.* glasartige, durchſichtige Subſta'nz oder Oberfläche; bſd.: a) *anat.* Glashaut *f* des Auges; b) *poet.* Meer *n*.

hyalite ♉ (~lāīt) [grch.] *s.*, *min.* Hyali't *m*.

hyalithe ♉ (~lĭth) *s.* Hyali'tglas *n* (porzellanartiges, dunkelfarbiges Glas).

hyalitis ♉ (hāī-ă-lāī″-tĭß) *s.*, *med.* Glaskörper-Entzündung *f* des Auges.

☞ **hyalo-...** ♉ [grch.] in Zſgn: Glas-...

hyalograph ⚙ (hāī-ă″l-ᵒ-gnaf) *s.* Hyalogra'ph *m* (Inſtrume'nt zum Ätzen auf durchſichtigen Flächen).

hyalography ♉ (hāī-ă-lŏ″g-ʀă-fᵉ) [grch.] *s.* Hyalographie *f* (Kunſt, auf Glas zu ätzen).

hyaloid ♉ (hāī″-ă-lŏīd) [grch.] **I** *a.* glasartig, durchſichtig; *anat.* ~ membrane = ~ II. — **II** *s.*, *anat.* Glashaut *f* des Auges.

hyaloiditis ♉ (hāī-ă-lŏī-dāī″-tĭß) *s.*, *med.* Entzündung *f* der Glashaut des Auges.

hyalonemid ♉ (hāī-ă-lᵒ-nī″-mĭd) *s.*, *zo.* Glasſchwamm *m*.

hyaloplasm ♉ ⚘ (hāī″-ă-lᵒ-plăſm) *s.* gleichartiges durchſichtiges Plasma.

hyalopterous ♉ (hāī-ă-lŏ″p-tᵉ-nŏß) [grch.] *a.*, *ent.* mit durchſichtigen Flügeln.

hyalospermous ♉ ⚘ ↖ (hāī-ă-lᵒ-ſpŏ″″-mᵉß) *a.* mit durchſcheinenden Samen.

hyalotype ⚙ (hāī-ă″l-ᵒ-tāīp) *s.* photographiſches Glaspoſitiv.

Hyatt (hāī″-ăt) *npr.* (Prſn.).

☞ **hybern...** ſ. hibern...

Hybla (hāī″-bla) *npr.* Alt.: Hybla *n* (bſd. die wegen ihres Honigs berühmte ſizilianiſche Stadt; jetzt Paterno). [blā'iſch.]

Hyblæan (hᵇ-blī″-ᵉn) [Hybla] *a.* hy-

hybrid ♉ (hāī″-brĭd oder hī″b-rĭd) [grch.] **I** *s.* 1. *zo.* u. ⚘ Hybri'de *f*, Baſtard *m*. — 2. *gr.* hybridiſches oder Miſch-Wort (aus zwei Sprachen zuſ.-geſetzt). — **II** *a.* 3. baſtardartig (von verſchiedenen Eltern ꝛc. abſtammend).

hybridation ♉ ↖ (hāī-brĭ-dēᵉ″-ſchᵉn oder hĭb-rᵉ-~) *s.* = hybridisation.

hybridisable ④ ♉ (hāī″-brᵉ-dāī-ſᵉbl oder hī″b-n-ᵉ~) *a.* hybridiſierbar, fähig, Hybri'den zu bilden.

hybridisation ④ ♉ (hāī-brᵉ-dᵉ-ſē″-ſchᵉn oder hĭb-rᵉ-~) *s.* Hybri'den-Erzeugung *f*.

hybridise ④ ♉ (hāī″-brᵉ-dāīſ od. hī″b-rᵉ-~) ①b. **I** *v/a.* hybridiſieren, durch Kreuzung od. Miſchung hervorbringen. — **II** *v/n.* ſich kreuzen, Hybri'den hervorbringen.

hybridiser ④ ♉ (~dāī″-ſᵉ) *s.* = hybridist.

hybridism ♉ (~dĭſm) *s.* 1. Hybridi'smus *m*, Baſtardſchaftf. — 2. Hybri'denerzeugung *f*.

hybridist ♉ (~dĭſt) *s.* Hybri'denzüchter *m*.

hybridity ♉ (hāī-brĭ″d-ᵉ-tᵉ od. hᵇ~) *s.* = hybridism 1. [bŏß) *a.* = hybrid.]

hybridous ♉ ↖ (hāī″-brᵉ-dŏß od. hī″b-rᵉ-~)

Hyd. *abbr.* = hydrostatics.

hydage (hāī″-dᵉdǧ) *s.* = hidage.

Hydaspes (hᵇ-dă″ß-pĭſ) *npr.*, *geogr.* Alt.: Hyda'spes *m* (Fluß im Pendſchab; jetzt Dſchelem).

hydatid ♉ (hāī″-dă-tĭd, auch hī″d-ă-tĭd) [grch.] **I** *s.* 1. *physiol.* Waſſerbläschen *n* im tieriſchen Organi'smus. — 2. *zo.* Blaſenwurm *m*. — **II** *a.* 3. *zo.* = encysted (ſ. encyst).

hydatidiform ♉ (hāī-dă-tĭ″d-ᵉ-fō″m) *a.*, *physiol.* hydati'den-, blaſen-förmig.

hydatidinous ♉ (~nŏß) *a.* Waſſerbläschen, Blaſenwürmer betr. oder enthaltend.

hydatiform (~dă″t-ᵉ-fō″m) = hydatidiform.

hydatigenous ♉ (hāī-dă-tĭ″dǧ-ᵉ-nŏß) *a.* Waſſerbläschen, Blaſenwürmer erzeugend.

hydatism ♉ (hāī″-dă-tĭſm, *a.* hī″d-ă-~) *s.*, *med.* Hydati'denſchwirren *n* (Schall beim Anklopfen an eine mit Waſſer gefüllte Höhle im Körper).

hydatoid ♉ (~tŏīd) (mit *anat.*) **I** *a.* 1. wäſſerig. — 2. die wäſſerige Flüſſigkeit des Auges betreffend. — **II** † *s.* 3. wäſſerige Flüſſigkeit des Auges. — 4. Haut derſelben.

Hyde[1] (hāīd) *npr.* (Orts- u. Prſn.).

hyde[2] † (~) = hide[1] bis [3].

Hyde Park (hāī″d pă″ſk) *npr.* (Park in London); ~ Corner Sammelpunkt der vornehmen fahrenden und reitenden Geſellſchaft im ~.

hyder † (hāī″-dᵉr) *s.*, *zo.* Waſſerſchlange *f*.

Hyderabad (hāī″-dᵉ-ră-bă″d) *npr.*, *id.* (Staat und Stadt in Vorder-Indien).

Hyder Ali (hāī″-dᵉr ă″-lī) *npr.* Haider Ali (Radſcha von Maiſſur; † 1782). [artig.]

hydnoid ♉ ⚘ (hī″d-nŏīd) *a.* ſtachelſchwammig

hydnum ♉ ⚘ (~nᵉm) *s.* Stachelſchwamm *m*.

Hydr. *abbr.* = hydraulics.

hydra ♉ (hāī″-dʀa) [grch.] *s.* (*pl.* ~**as** und ~æ, ~dʀaſ, ~dʀī) 1. grch. *myth.* Hydra *f* (vielköpfige lernä'iſche Schlange). — 2. *fig.* Hydra *f* (übel, das mit dem Verſuche, es zu zerſtören, wächſt). — 3. *ast.* (*npr.* Hydra) Waſſerſchlange *f*. — 4. *zo.*: a) Waſſerſchlange *f*; b) Armpolyp *m*. — 5. *phys.* Art ſelbſtregiſtrierendes Thermometer mit mehrteiliger Kugel. [*chm.* Waſſerſtoff-Säure *f*.]

hydracid ♉ † (hāī-dʀă″ß-ĭd) [grch., lt.] *s.*, *chm.*: ~ acid Hydratry'ſäure *f* ($C_3H_6O_3$).

hydractinia ♉ (hāī-dʀă-kt-tĭ″n-ᵉ-a) *s.*, *zo.* Hydrakti'nie *f* (Polyp).

☞ **hydræm...** ſ. hydrem... [droid.]

hydraform ♉ (hāī″-dʀă-fō″m) *a.* = hydroid.

hydragogic ♉ (hāī-dʀă-gŏ″dǧ-ĭk) [grch.] *a.*, *med.* (waſſer-)abführend.

hydragogue ♉ (hāī″-dʀă-gŏg) *s.*, *med.* ſtart (waſſer-)abführendes Mittel.

hydra-headed (hāī″-dʀa-hĕd-ᵈd) *a.* hydra-, viel-köpfig.

hydramide ♉ (hāī-dʀă″m-āīd, ~ĭd) *s.*, *chm.* Hydrami'd *n* (ſtickſtoffhaltige Verbindung).

hydrangea ♉ ⚘ (hāī-dʀă″n-dǧ″-a, ~dʀăn-dǧī″-a) *s.* Horte'nſie *f*.

hydrant ⚙ (hāī″-dʀᵉnt) *s.* Hydra'nt *m*, Waſſer-ausla ß *m*.

hydrapult ⚙ (~dʀă″-pŏlt) *s.* = hydropult.

hydrargillite ♉ (hāī-dʀă-rᵍ″-dǧ″-ĭ-lāīt) [grch.] *s.*, *min.* Hydrargilli't *m*. [ſilber-...]

hydrargyrate ♉ (~rāt) *a.*, *chm.* Queckſ

hydrargyria, ~sis ♉ (hāī-dʀă″-dǧī″ʀ-ᵉ-a, ~dǧᵉ-rāī″-ă-ſĭß) *s.*, *med.* Queckſilber-Vergiftung *f*. [*chm.* Queckſilber-...]

hydrargyric ♉ (hāī-dʀă″-dǧī″ʀ-ĭk) *a.*,

hydrargyr*ism*, **~osis** ♉ (hāī-dʀă″-rᵍ-ᵈǧᵉ-rĭſm, ~dʀă″-dǧᵉ-rō″-ſĭß) = hydrargyria.

hydrargyrum ♉ (hāī-dʀă″-dǧᵉ-rŏm) [grch.] Symbo'l Hg *s.*, *chm.* Queckſilber *n*.

hydrargysm ♉ (~dǧĭſm) = hydrargyria.

hydrarthro*sis* ♉ (hāī-dʀă″-*thʀ*ō″-ſĭß), **~us** ♉ (hāī-dʀă″-*thʀ*ŭs) [grch.] *s.*, *med.* Gelenk-Waſſerſucht *f*.

hydrastine ♉ (hāī-dʀă″ß-tĭn od. ~tīn) *s.*, *chm.* Hydraſti'n *n* (Alkaloi'd der Gelbwurzel).

hydrastis ♉ ⚘ (~tĭß) *s.* Gelbwurzel *f*.

hydratation ♉ (hāī-dʀă-tē″-ſchᵉn) *s.*, *chm.* = hydration.

hydrate[1] ♉ (hāī″-dʀāt) [grch.] *s.*, *chm.* Hydra't *n* (Verbindung mit Waſſer); ~ of lime Kalkhydrat *n* (H_2CaO_2); potassium ~ Ka'lihydrat *n*, Ätzkali *n* (HKO); ~ of soda Natronhydrat *n*, Ätznatron *n* (HNaO).

hydrate[2] ♉ (hāī″-dʀēt) *v/a.* ①b. *chm.* mit Waſſer verbinden, zu e-m Hydra't machen.

hydration ♉ (hāī-dʀē″-ſchᵉn) *s.*, *chm.* Hydra'tbildung *f*; Verbindung *f* mit Waſſer.

Hydraul. *abbr.* = hydraulics.

hydraulic (hāī-dʀă″-lĭk) [grch.] *a.* (**~ally** *adv.*, ſiehe bs), *phys.* hydrau'liſch; ⚙: ~ architecture Waſſerbau-Kunſt *f*; ~ belt wollener endloſer Riemen zum Waſſerheben; ~ blower Waſſerdruck-Gebläſe *n*; ~ cement ſ. cement 1 ⅄; Gasfabr.: ~ condenser cylindriſche Vorlage zum Gaskühlen; ⚓ ~ dock Schwimmdock *n*; ~ engine Waſſermaſchine *f*; ~ engineer Waſſerbaumeiſter *m*; ~ engineering Waſſerbau-Kunſt *f*; ~ gauge Waſſerdruck-Meſſer *m*; ~ jack ḥ. Winde *f*, ḥ. Hebevorrichtung *f*; ⚒ ~ mining Abſchlämmen *n* der goldhaltigen Erde durch Waſſerſtrahlen; ~ mortar Waſſermörtel *m*; ~ motor Waſſer-Moto'r *m*, -Kraftmaſchine *f*; ehm.: ♪ ~ organ Waſſerorgel *f*; ~ power Waſſerdruck-Kraft *f*; ~ press hydrauliſche Preſſe; ~ pressure Waſſerdruck *m*; ~ valve Waſſerverſchluß-Venti'l *n*; ~ wheel Waſſer-Heb-rad *n*; ~ work Waſſerbau *m*.

hydraulical ↖ (~lᵉ-tſĭl) *a.* □ = hydraulic.

hydraulically (~lᵉ-tſĭ-lᵉ) *adv.*, *phys.* durch hydrau'liſche Mittel; nach hydrauliſchen Geſetzen. [*phys.* Hydrau'liker *m*.]

hydraulician ♉ (hāī-dʀă-lī″ſch-ᵉn) *s.*,

hydraulicity ♉ (~lĭ″ß-ᵉ-tᵉ) *s.* Fähigkeit von Kalken, mit Waſſer zu erhärten.

hydraulicking ⚒ (hāī-dʀă″-lᵉ-kĭnᵍ) *s.* = hydraulic (ſ. bs) mining.

hydraulicon ♪ (~kŏn) *s.* ehm.: Waſſer-orgel *f*.

hydraulics ♉ (~lĭkß) *s.* (*sg.* u. *pl.*), *phys.* Hydrau'lik *f* (Mechanik der flüſſigen Körper).

hydraulist ♉ (~lĭßt) *s.*, *phys.* Hydrau'liker *m*. [Hydrazi'n *n*.]

hydrazine ♉ (hāī″-dʀᵉ-ſĭn od. ~ſīn) *s.*, *chm.*

hydremia ♉ (hāī-dʀī″-mᵉ-a) [grch.] *s.*, *med.* Hydrämie *f* (zu große Wäſſerigkeit des Blutes).

hydremic ♉ (hāī-dʀē″m-ĭk) *a.*, *med.* hydrämie-betr., an H. leidend; hydrämie-artig.

hydrencephalocele ♉ (hāī-dʀᵉn-ſĕ″f-ă-lᵉ-ſĭl) [grch.] *s.*, *med.* Hirn-Waſſerbruch *m*.

hydrencephaloid, ~us ♉ (~lŏīd, ~lŏß) ſ. hydrocephaloid und hydrocephalus.

hydrenterocele ♉ (hāī-dʀē″n-tᵉ-rᵒ-ſĭl) [grch.] *s.*, *med.* Waſſer(-Darm)bruch *m*.

hydriad (hāī″-dʀᵉ-ăd) [grch.] *s.*, grch. *myth.* Hydria'de *f*, Waſſernymphe *f*.

hydric ♉ (hāī″-dʀĭk) *a.*, *chm.* Waſſerſtoff-...; ~ chloride Chlorwaſſerſtoff *m* (HCl).

hydrid[1] ♉ (hāī″-dʀĭd) *s.*, *zo.* Süßwaſſer-Poly'p *m*. — **Pgl. ~**[2].

hydrid[2] ♉ (~), **~e** ♉ (~ oder ~dʀāī″d) *s.*, *chm.* Hydri'd *n*, Waſſerſtoff-Verbindung *f*.

hydriform ♉ (hāī″-dʀᵉ-fō″m) = hydroid.

hydriodate ♉ (*CT.D.* hāī″-dʀᵉ-ᵈ-dăt, *WB.* hāī-dʀāī″-~) *s.*, *chm.* Jodwaſſerſtoff-Salz *n*.

hydriodic ♉ (hāī-dʀᵉ-ŏ″d-ĭk) *a.*, *chm.*: ~ acid Jodwaſſerſtoff-Säure *f* (HJ).

hydro F (hâī′ʳ-dʀo) *s.* = hydropathic.

☞ **hydro-...** ⏀ [grch.] in Zssgn: Wasser-...

hydroadenitis ⏀ (hâī-dʀˢ-ăd-ˢ-nāī′ʳ-ītß) *s., med.* Schweißdrüsen-Entzündung *f.*

hydroadipsia ⏀ (~ă-dĭ′p-ßˢ-a) [grch.] *s., med.* Fehlen *n* des Durstgefühls.

hydrobarometer ⏀ (~bă-ʀŏ′m-ˢ-tᵉʳ) *s., phys.* Instrument zur Bestimmung der Wassertiefe aus dem Wasserdruck.

hydrobenzamide ⏀ (~bē′n-ßă-mīd, ~māīd) *s., chm.* Hydrobenzami'd *n* ($C_{21}H_{18}N_2$).

hydrobiosis ⏀ (~bâī-ŏ′ʳ-ßīß) *s., physiol.* Lebenserscheinungen lebender Organismen im Wasser.

hydroboracite ⏀ (~bō′ʳ-nᵉ-ßâīt ⑨) *s., min.* Hydroboraci't *m.*

hydrobromate ⏀ (~bʀŏ′ʳ-māt) *s., chm.* hydrobromsaures Salz.

hydrobromic ⏀ (~mĭk) *a., chm.* hydrobromsauer; ~ acid Bromwasserstoffsäure (H Br).

hydrocarb*ide* ⏀ (~kâʳ′-bīd od. ~bâīd), **~on** ⏀ (~bᵘn) *s., chm.* Kohlenwasserstoff *m.*

hydrocarbonaceous ⏀ (hâī-dʀˢ-kâʳ-bᵒ-nē′-ßch-ŭß) *a.* kohlenwasserstoff-haltig, -artig.

hydrocarbonate ⏀ † (~kâʳ′-bᵒ-nāt) *s., chm.* Kohlenwasserstoff-Gas *n.*

hydrocarbon*ic*, **~ous** ⏀ (~kâʳ-bō′n-ĭk, ~kâʳ′-bᵒ-nŭß) *a.* = hydrocarbonaceous.

hydrocarburet ⏀ † (hâī-dʀˢ-kâʳ′-bĭᵘ-rĕt) *s., chm.* Kohlenwasserstoff-Verbindung *f.*

hydrocardia ⏀ (hâī-dʀˢ-kâʳ′-dˢ-a) *s., med.* Herzbeutel-Wassersucht *f.*

hydrocaul*us* ⏀ (hâī-dʀˢ-kâʳ′-lˢß) *s.* (*pl.* **~i**, **~lāī**), *zo.* hohler Stengel des Polypomedu'senKörpers. [(Hoden-)Wasserbruch *m.*

hydrocele ⏀ (hâī′ʳ-dʀˢ-ßīl) *s., med.*

hydro-cellulose ⑥ ⏀ (hâī-dʀˢ-ßĕ′l-ĭˢ-lōß) *s., chm.* Hydrocellulo'se *f* (mit Säure behandelte Cellulose).

hydrocephalic ⏀ (hâī-dʀˢ-ßᵉ-fă′l-ĭk, *CT.D.* a. ~ßĕ′f-ă-lĭk) *a., med.* einen Wasserkopf betr.; mit einem Wasserkopf (versehen).

hydrocephal*oid*, **~ous** ⏀ (hâī-dʀˢ-ßĕ′f-ă-lŏīd, ~lŏß) *a., med.* wasserkopf-artig.

hydrocephalus ⏀ (~lŏß) *s.* 1. *med.* Wasserkopf *m*, Gehirn-Wassersucht *f.* — 2. *zo.* eine Gattung krebsartiger Gliedertiere.

hydrochinon ⏀ (~kâī′ʳ-nōn) *s., chm.* Hydrochino'n *n.*

hydrochlorate ⏀ (~klō′ʳ-nāt ⑨) *s., chm.* salzsaures Salz; ~ of lime Chlorca'lcium *n* ($CaCl_2$).

hydrochloric ⏀ (~klĭk) *a., chm.* salzsauer; ~ acid Chlorwasserstoff *m*, Salzsäure *f* (H Cl); ~ ether Äthy'l-Chlorü'r *n*, leichter Salz-äther (C_2H_5Cl).

hydrochloride ⏀ (hâī-dʀˢ-klō′-rīd oder ~rāīd ⑨) *s., chm.* Hydrochlori'd *n.*

hydrochœrus ⏀ (~kĭ′ʳ-nˢß) *s., zo.* Wasserschwein *n* (*H. capyba'ra*). [wassersucht *f.*

hydrocœlia ⏀ (~ßĭ′-lˢ-a) *s., med.* Bauch-

hydrocoralline ⏀ (~kŏ′ʀ-ă-lĭn) *a.* und *s., zo.* (die) Hydrokoralle(n betreffend).

hydrocotarn*ia*, **~ine** ⏀ (hâī-dʀˢ-fˢ-tâʳ′-nˢ-a, ~nĭn) *s., chm.* ein Alkaloi'd des O'piums ($C_{12}H_{15}NO_3$). [Wassernabel *m.*

hydrocotyle ⏀ ❦ (hâī-dʀˢ-kŏ′t-ˢ-lĭ) *s.*

hydrocranium ⏀ (~kʀē′-nˢ-ᵘm) *s., med.* = hydrocephalus 1. [= hydrocyanide.

hydrocyanate ⏀ (~ßâī′ʳ-a-nāt) *s., chm.*

hydrocyanic ⏀ (~ßâī-ă′ʳ-nĭk) *a., chm.* cya'nwasserstoffsauer, blausauer; ~ acid Cyanwasserstoffsäure, Blausäure *f* (H C N).

hydrocyanide ⏀ (~ßâī′ʳ-ă-nīd oder ~nāīd) *s., chm.* cya'nwasserstoffsaures Salz.

hydrodynamic(al □) ⏀ (hâī-dʀˢ-dâī-nă′m-ĭk, ~ˢ-lˢl od. ~dˢ~) [grch.] *a., phys.* hydrodyna'misch.

hydrodynamics ⏀ (~mĭß) *s.* (*sg.* und *pl.*), *phys.* Hydrodyna'mik *f*, Wasserkraftlehre *f.*

hydrodynamometer ⏀ (hâī-dʀˢ-dâī-nă-mŏ′ʳm-ˢ-tᵉʳ oder ~dĭn-ă~) *s.* Instrument zum Messen des Druckes fließender Flüssigkeiten.

hydro-electric ⏀ (hâī-dʀˢ-ˢ-lē′k-trĭk) *a., phys.* hydro-ele'ktrisch; ~ machine Dampf-Elektrisiermaschine *f.*

hydro-extractor ⚙ (~ˢkˢ-trăk′t-tᵉʳ) *s.* Zentrifuga'l-Trocken-appara't *m* für Zeug ꝛc.

hydroferricyanic ⏀ (hâī-dʀˢ-fĕʀ-ˢ-ßâī-ă′ʳn-ĭk) *a., chm.*: ~ acid Ferricya'nwasserstoff-Säure *f* ($H_6Fe_2(CN)_{12}$).

hydroferrocyanic ⏀ (hâī-dʀˢ-fĕʀ-ˢ-ßâī-ă′ʳn-ĭk) *a., chm.*: ~ acid Ferrocya'nwasserstoff-Säure *f* ($H_4Fe(CN)_6$).

hydrofluoric ⏀ (~flᵘ-ŏ′ʳ-ĭk) *a., chm.* flußsauer; ~ acid Flußsäure *f*, Flu'orwasserstoff-Säure *f* (H F (l)).

hydrofuge ⏀ (hâī′ʳ-dʀˢ-fjūdQ) [grch.-lt.] *a., zo.* fein Wasser annehmend (Gefieder ꝛc.).

hydrogalvanic ⏀ (hâī-dʀˢ-găl-wă′ʳn-ĭk) *a., chm.* (hydro)galva'nisch.

hydrogen ⏀ (hâī′ʳ-dʀᵘ-dQēn) [neu-lt. *hydroge'nium*] *s., chm.* (Symbol H) Wasserstoff *m*; ~ sulphide od. sulphuretted ~ Schwefelwasserstoff *m* (H_2S); heavy (light) carburetted ~ ſ. carburetted. [genise.

hydrogenate ⏀ ↖ (~dQˢ-nēt) = hydro-ſ

hydrogenation ⏀ (hâī-dʀˢ-dQˢ-nē′-ſchᵘn) *s., chm.* Verbindung *f* mit Wasserstoff.

hydrogeniferous ⏀ (hâī-dʀˢ-dQˢ-nĭ′f-ˢ-ʀŏß) *a., chm.* wasserstoffhaltig.

hydrogenise ④ ⏀ (hâī′ʳ-dʀˢ-dQˢ-nāīſ) *v/a* ①b. *chm.* mit Wasserstoff verbinden.

hydrogenous ⏀ (hâī-dʀŏ′dQ-nŏß) *a.* 1. *chm.* wasserstoffhaltig; Wasserstoff-... — 2. *geol.* aus Wasser gebildet; ~ charcoal Rotkohle *f.*

hydrogeology ⏀ ↖ (hâī-dʀˢ-dQˢ-ŏ′ʳl-ˢ-dQᵉ) *s.* Geologie *f* des Wassers.

hydrognosy ⏀ (hâī-dʀŏ′g-nˢ-ßᵉ) [grch.] *s.* Hydrognosie *f* (Lehre von den Gewässern).

hydrographer ⏀ (hâī-dʀŏ′g-ʀᵉ-fˢʳ) [grch.] *s.* Hydrogra'ph *m.*

hydrographic ⏀ (hâī-dʀˢ-gnăf′-ĭk) *a.* hydrogra'phisch; ⚓: ~ map Seekarte *f*; ~ notices *pl.* hydrogr. Nachrichten *f/pl.*; ~ office hydrogr. Amt *n.* [graphic.

hydrographical ⏀ (~ˢ-fˢl) *a.* = hydro-ſ

hydrography ⏀ (hâī-dʀŏ′g-ʀᵉ-fᵉ) *s.* Hydrographie *f* (Beschreibung der Gewässer).

hydroguret ⏀ † (~ĭᵘ-rĕt) *s., chm.* Wasserstoff-Verbindung *f*; ~ of carbon schweres Kohlenwasserstoff-Gas.

hydroguret(t)ed ⏀ † (~ˢd) *a., chm.* mit Wasserstoff verbunden.

hydrohœmostat, ~e~ ⏀ (hâī-dʀˢ-hē′m-ˢ-ßtăt) [grch.] *s., med.* Kaltwasser-Vorrichtung *f* zur Hemmung einer Blutung.

hydroid ⏀ (hâī′ʳ-dʀŏīd) [grch.] *zo.* I *a.*: a) im Wasser lebend; Wasser-...; b) hy'dra-artig; c) die Hydroi'dpolypen betreffend. — II *s.* Hydroi'dpolyp *m*, Saumqualle *f.*

hydrokineter ⚙ (hâī-dʀˢ-kĭ′n-ˢ-tᵉʳ) *s.* Zirkulations-appara't *m* für Kesselwasser.

hydrokinetic(al) ⏀ (~kˢ-nĕ′t-ĭk, ~ˢ-lˢl) *a., phys.* die Wasserbewegungs-Lehre betr.

hydrokinetics ⏀ (hâī-dʀˢ-kˢ-nĕ′t-ĭkß) *s.* (*sg.* u. *pl.*), *phys.* mathematische Theorie der Wasserbewegungs-Lehre.

hydrolite ⏀ (hâī′ʳ-dʀˢ-lâīt) *s., min.* Hydroli't *m*, Gmelini't *m.*

hydrologic(al) ⏀ (hâī-dʀˢ-lŏ′dQ-ĭk, ~ˢ-lˢl) *a., phys.* hydrolo'gisch.

hydrologist ⏀ (hâī-dʀŏ′l-ˢ-dQĭßt) *s., phys.* Hydrolo'g *m*, Wasserkundiger *m.*

hydrology ⏀ (~dQᵉ) *s., phys.* Hydrologie *f* (Lehre vom Wasser).

hydrolysis ⏀ (hâī-dʀŏ′l-ˢ-ßĭß) [grch.] *s., chm.* chemische Zersetzung durch Fortnahme von Wasser. [hydroly'tisch.

hydrolytic ⏀ (hâī-dʀˢ-lĭ′t-ĭk) *a., chm.*

hydromagnesite ⏀ (hâī-dʀˢ-măʳ′g-nˢ-ßâīt) *s., min.* Hydromagnesi't *m.*

hydromancy ⏀ (hâī′ʳ-dʀᵉ-măn-ßᵉ) [grch.] *s.* Hydromantie *f* (Wahrsagen aus dem Wasser).

hydromania ⏀ (hâī-dʀˢ-mē′-nĭa ⑧) [grch.] *s., med.* Sucht *f* sich zu ertränken.

hydromantic ⏀ (~măʳn-tĭk) [grch.] I *a.* die Hydromantie betr. (ſ. hydromancy). — II *s.* künstliche Erzeugung v. Wasserspielen.

hydromechanics ⏀ (~mˢ-kă′ʳn-ĭkß) *s.* (*sg.* u. *pl.*), *phys.* Mecha'nik *f* des Wassers.

hydromedus*a* ⏀ (hâī-dʀˢ-mˢ-djūʳ′-ßa) *s.* (*pl.* **~æ**, ~ßī), *zo.* Hydromedu'se *f.*

hydromedusan ⏀ (~dˢᵘn) *a.* u. *s., zo.* (die) Hydromedu'se(n betr.). [medu'sen-artig.

hydromedusoid ⏀ (~dˢŏīd) *a., zo.* hydro-ſ

hydromel ⏀ (hâī′ʳ-dʀˢ-mĕl) [grch.] *s., pharm.* Honigwasser *n.*

hydrometallurgy ⚙ (hâī-dʀˢ-mē′t-ă-lō′ʳ-dQᵉ) *s.* Hydrometallurgie *f* (Metallgewinnung auf nassem Wege).

hydrometamorphism ⏀ (hâī-dʀˢ-mĕt-ă-mōʳ′-fĭsm) *s., geol.* durch Wasser bewirkte Metamorpho'se vulka'nischer Gesteine.

hydrometeor ⏀ (hâī-dʀˢ-mĭ′ʳ-tᵉ-ᵒʳ) *s., phys.* wässerige Luft-erscheinung.

hydrometeorological ⏀ (~mĭ′ʳ-tᵉ-ʀᵒ-lō″dQ-ˢ-tˢl) *a., phys.* hydrometeorolo'gisch.

hydrometeorology ⏀ (~mĭ′ʳ-tᵉ-ˢ-ʀŏ″l-ᵉ-dQᵉ) [grch.] *s., phys.* Hydrometeorologie *f* (Lehre v. den wässerigen atmosphär. Erscheinungen).

hydrometer ⏀ (hâī-dʀŏ′m-ˢ-tᵉʳ) [grch.] *s., phys.* 1. = areometer. — 2. Hydrome'ter *n* (Instrument zum Messen der Geschwindigkeit des ausfließenden Wassers).

hydrometra[1] ⏀ (~tʀa) *s., ent.* Wasserläufer *m* (Wanzengattung). — Vgl. **~**[2].

hydrometra[2] ⏀ (hâī-dʀˢ-mĭ′ʳ-tʀa) *s., med.* Gebärmutter-Wassersucht *f.* — Vgl. **~**[1].

hydrometric(al) ⏀ (hâī-dʀˢ-mĕ′t-ʀĭk, ~ʀˢ-lˢl) *a., phys.* 1. aräome'trisch. — 2. hydrome'trisch; ~ pendulum hydrometrisches Pendel, Wassermesser *m.*

hydrometrid ⏀ (hâī-dʀŏ′m-ˢ-tʀĭd) *s., ent.* Wasserläufer(wanze *f*) *m.*

hydrometrograph ⏀ (~dʀˢ-mĕ′t-ʀᵉ-gʀaf) *s.* selbstregistrierendes Instrument zum Messen der in e-m gewissen Zeitteil ausfließenden Wassermenge.

hydrometry ⏀ (hâī-dʀŏ′m-ˢ-tnᵉ) *s., phys.* 1. = areometry. — 2. Hydrometrie *f* (Bestimmung der Geschwindigkeit und Menge ꝛc. des ausfließenden Wassers). [kraft-Moto'r *m.*

hydromotor ⚙ (hâī-dʀˢ-mō′ʳ-tˢʳ) *s.* Wasser-ſ

hydromphal*on*, **~um** ⏀ (hâī-dʀŏ′m-fă-lŏn, ~lŏm) *s., med.* Nabelwassergeschwulst *f.*

hydromyd ⏀ (hâī′ʳ-dʀˢ-mĭd) *s., zo.* australische Schwimmratte (*Hy'dromys*).

hydronephrosis ⏀ (hâī-dʀˢ-nᵉ-fʀō′ʳ-ßĭß) *s., med.* Hydronephro'se *f* (Ausweitung des Nierenbeckens durch Urin'stauung).

hydronephrotic ⏀ (~fʀŏ′ʳt-ĭk) *a., med.* an Hydronephro'se leidend; die H. betreffend.

hydronette (hâī′ʳ-dʀˢ-nĕt) [fr.] *s.* 1. Spritze *f.* — 2. ⚙ tragbare Druckpumpe.

hydropath ⏀ (~pă*th*) *s.* = hydropathist.

hydropathic ⏀ (hâī-dʀᵉ-pă′*th*-ĭk) *med.* I *a.* hydropa'thisch, die Wasserheilkunde betr.; ~ establishment = ~ II. — II *s.* (Kalt-)Wasserheilanstalt *f.*

hydropathical ⏀ (~ˢ-tˢl) *a.* = hydropathic.

hydropathist ⏀ (hâī-dʀŏ′p-ă-*th*ĭßt) *s., med.* 1. Hydropa'th *m*, Wasserdoktor *m.* — 2. Anhänger(in) der Wasser-Heilmethode.

hydropathy ⏀ (~*th*ᵉ) *s., med.* Wassertur *f*, Wasser-Heilmethode *f.*

hydropericardium ⏀ (hâī-dʀˢ-pĕʀ-ˢ-kâʳ′-dˢ-ᵈᵘm) *s., med.* Herzbeutel-Wassersucht *f.*

hydroperitoneum ⏀ (~tˢ-nĭ′-ˢ-ᵘm) *s., med.* Bauch-Wassersucht *f.*

hydrophane ⏀ (hâī′ʳ-dʀˢ-fēn) *s., min.* Hydropha'n *m*, Wasser-opa'l *m.*

hydrophanous ⏀ (hâī-dʀŏ′f-ă-nŏß) [grch.] *a., min.* im Wasser durchsichtig.

hydrophid ⏀ (hâī′ʳ-dʀˢ-fĭd) [grch.] *s., zo.* Wasserschlange *f.*

hydrophile ⏀ (~fĭl) *s., ent.* Wasserkäfer *m.*

⚙ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ❦ botanical; ⓒ commercial; ✉ postal; 🚂 railway; ♪ music (see page IX).

hydrophilid ♁ (hăī-drŏf'-ĭ-lĭd) *s., ent.* Wasserkäfer *m* (*Hydro'philus*).

hydrophilous ♁ ❦ (~lŭs) [grch.] *a.* durch Vermittelung des Wassers befruchtet.

hydrophite ♁ (hăī'-drŏ-fāīt) *s., min.* Hydrophi't *m*, Eisengymni't *m*.

hydrophobe ♁ (~fōb) [grch.] *s., med.* Wasserscheue(r).

hydrophobia ♁ (hăī-drŏ-fō'-b^{ē}-a) *s., med.* Wasserscheu *f*, Hunds-, Toll-wut *f*.

hydrophobic ♁ (*CT.D.* ~fŏ'-bĭk, *WB.* ~fŏ'-bĭk) *a., med.* wasserscheu.

hydrophobophobia ♁ (hăī-drŏ-fō-b^{ē}-fō'-b^{ē}-a) [grch.] *s., med.* krankhafte Furcht vor der Tollwut. [hydrophobia.]

hydrophoby ♁ ↖ (hăī'-drŏ-fō-b^{ē}) *s.* = *f*

hydrophora ♁ (hăī-drŏ'-f^{ē}-ra) [grch.] *s/pl., zo.* Hydrophо'ren *f/pl.* (Art Hydromedu'sen).

hydrophoran ♁ (~r^{ē}n) *zo.* **I** *a.* zu den Hydrophо'ren gehörig. — **II** *s.* Hydrophore *f*.

hydrophore ♁ (hăī'-drŏ-fō' ⓖ) *s.* Instrument zum Herausholen von Wasserproben aus bestimmten Tiefen. [= hydrophoran.]

hydrophorous ♁ (hăī-drŏ'f-ŏ-rŏs) *a., zo.*

hydrophthalm*ia* ♁ (hăī-drŏf-*thă*'l-m^{ē}-a), ~y ♁ ↖ (hăī'-drŏf-*thă*l-m^{ē}) [grch.] *s., med.* Augen-Wassersucht *f*.

hydrophylacium ♁ (hăī-drŏ-f^{ī}-lē'-sh^{ē}-ŭm od. ~f^{ī}-l^{ē}m) *s.* Wasserbehälter *m*.

hydrophysocele ♁ (hăī-drŏ-făī'-f^{ī}-sēl) [grch.] *s., med.* Wasserwindbruch *m*.

hydrophyte ♁ ❦ (hăī'-drŏ-fāīt) [grch.] *s.* Wasserpflanze *f*.

hydrophytography ♁ ❦ ↖ (hăī-drŏ-fāī-tŏ'g-ra^{ă}-f^{ē}) *s.* Wasserpflanzen-Beschreibung.

hydrophytology ♁ ❦ (~fāī-tŏ'-l^{ē}-bŏ^{ē}, *WB.* hăī-drŏf-^{ĭ}-~) *s.* Lehre *f* v. d. Wasserpflanzen.

hydropic ♁ (hăī-drŏ'p-ĭk) [grch.] *med.* **I** *a.* 1. = dropsical. — **II** *s.* 2. Mittel *n* gegen Wassersucht. — 3. Wassersüchtige(r).

hydropical ♁ (~^{ĭ}-k^{ĭ}l) *a.* □ = dropsical.

hydropiper ❦ (hăī'-drŏ-p-p^{ĕr}) *s.* Wasserpfeffer *m* (*Poly'gonum hydro'piper*).

hydropisy ♁ † (hăī-drŏ'p-^{ĭ}-^{ē}) *s., med.* = hydropsy.

hydropneumatic ♁ (hăī-drn^{ŭ}-nĭū-măt'-ĭk) *a., chm.* hydropneuma'tisch; ~ apparatus pneumatische Wanne.

hydropropulsion ♁ (hăī-drŏ-prŏ^{ŭ}-p^{ō}'l-sh^{ē}n) *s.* Fortbewegung (von Schiffen) vermittels eines Wasserkraft-Moto'rs.

hydrops(y) ♁ (hăī'-drŏpŏ, hăī'-drŏp-^{ĭ}) *s.* (*s/f.*), *med.* Wassersucht *f*.

hydroptic ♁ ↖ (hăī-drŏ'p-tĭk) *a., med.* wassersüchtig; *fig.* durstig.

hydropult ⚙ (hăī'-drŏ-pŏlt) [grch.] *s.* tragbare Druck-, Garten-pumpe.

hydropyretic ♁ (hăī-drŏ-p-^{ĭ}-rĕ'-tĭk) [grch.] *a., med.* Fieber mit Schweißabsonderung betreffend.

hydroquinone ♁ (~kwăī'-nōn) *s., chm.* Hydrochino'n *n* ($C_6H_4(OH)_2$).

hydrorrhe*a*, ~*oea* ♁ (hăī-drŏ-rĭ'-a) [grch.] *s., med.* starke Wasser-Entleerung.

Hydros. *abbr.* = hydrostatics.

hydro-salt ⓢ ♁ (hăī'-drŏ-^{ă}lt) *s., chm.* 1. ↖ Wasserstoffsalz *n*. — 2. wasserhaltiges Salz.

hydroscope ♁ (~^{ĭ}-skōp) [grch.] *s.* 1. ehm.: Wasser-uhr *f*. — 2. *phys.* = hygroscope.

hydroscopy ♁ (hăī-drŏ'^{ĭ}-k^{ĭ}-p^{ē}) *s.* Hydroskopie *f*: a) Untersuchung der Beschaffenheit des Wassers; b) Kunst des Wasserfindens.

hydroselenate ♁ (hăī-drŏ-^{ĭ}-^{ē}l-^{ĭ}-nāt) *s., chm.* sele'nwasserstoffsaures Salz.

hydroselenic ♁ (~^{ĭ}-l^{ē}'n-ĭk) *a., chm.*: ~ acid Sele'nwasserstoff *m* (H_2Se).

hydrosoma*l*, ~**atous** ♁ (~^{ĭ}-m^{ō}'l, ~^{ĭ}-măt-ŭs) [grch.] *a., zo.* e-n Poly'pomedu'sen-Körper betr. [ly'pomedu'sen-Körper *m*.]

hydrosome ♁ (hăī'-drŏ-^{ĭ}-sōm) *s., zo.* Po-

hydrosphere ♁ ↖ (~^{ĭ}-sfĭr) *s., phys.* die Erde umgebende Wasserhülle.

hydrostat ♁ ⚙ (hăī'-drŏ-^{ĭ}-stăt) *s.* Hydrosta't *m*: 1. Vorrichtung zur Verhütung von Kessel-Explosionen. — 2. elektrischer Wassermelder.

hydrostatic(al □ f. ~ly) ♁ (hăī-drŏ-^{ĭ}-stă'-tĭk, ~^{ĭ}-tĭ'k) *a., phys.* hydrosta'tisch; ~ balance Senkwage *f* zur Bestimmung des spezifischen Gewichtes; *med.* ~ bed = water-bed; ⚙ ~ blast Wassergebläse *n*; ⚙ ~ jack = hydraulic (s. ds) jack; *phys.* ~ level Wasserwage *f*; ⚙ ~ machine Wasserdruckwerk *n*; ~ paradox hydrostatisches Para'doxon; ⚙ ~ press = hydraulic (siehe ds) press; *phys.* ~ pressure Wasserdruck *m*.

hydrostatically ♁ (~^{ĭ}-tĭ-k^{ă}l) *adv.* nach den Gesetzen der Hydrosta'tik.

hydrostatician ♁ (hăī-drŏ-stă-tĭ'sh-^{ĭ}n) *s., phys.* Hydrosta'tiker *m*.

hydrostatics ♁ (~stă't-tĭks) *s.* (*sg. u. pl.*), *phys.* Hydrosta'tik *f* (Lehre vom Gleichgewicht der Flüssigkeiten).

hydrosudopathy ♁ (~^{ĭ}ū-dŏ'p-^{ă}-*th*^{ē}) [grch.-lt.] *s., med.* Heilkur *f* vermittels kalten Wassers und Schwitzens.

hydrosulphate ♁ † (hăī-drŏ-^{ŭ}-^{ĭ}fāt) *s., chm.* = hydrosulphuret.

hydrosulphid ♁ (~^{ĭ}fĭd), ~**e** ♁ (~ od. ~^{ĭ}fīd) *s., chm.* Hydrosulphi'd *n*, Su'lfhydrat *n*.

hydrosulphite ♁ † (~^{ĭ}fāt) *s., chm.* Schwefelwasserstoff-Verbindung *f*.

hydrosulphuret ♁ (~^{ĭ}ū-rĕt) *s., chm.* Schwefelwasserstoff-Verbindung *f*; ~ of ammonia Schwefel-ammo'nium *n*.

hydrosulphuret(t)ed ♁ (~^{ĭ}ū-rĕt-^{ĕ}d) *a., chm.* schwefelwasserstoffsauer.

hydrosulphuric ♁ (hăī-drŏ-^{ŭ}-fjūr'-rĭk) *a., chm.*: ~ acid Schwefelwasserstoff *m* (H_2S).

hydrosulphurous ♁ (hăī-drŏ-^{ŭ}-fjŏ'r-^{ĭ}-rŏs) *a., chm.*: † ~ acid unterschweflige Säure (H_2SO_2). [tellu'rwasserstoffsaures Salz.]

hydrotellurate ♁ (~tĕ'l-ū-rāt) *s., chm.*

hydrotelluric ♁ (~t^{ĭ}-ljū'r-rĭk) *a., chm.*: ~ acid Tellu'rwasserstoff-Säure *f* (H_2Te).

hydrothecal ♁ (~*thē*'-k^{ĭ}l) [grch.] *a., zo.* den Kelch eines Korallenpolypen betreffend.

hydrotherapeutic ♁ (~*thĕ*r-^{ă}-pjū'-tĭk) [grch.] *a., med.* die Wasserheilkunde betr.

hydrotherapeutics ♁ (~tĭks) *s.* (*sg. u. pl.*) *med.* Wasserheilkunde *f*. [therapeutics.]

hydrotherapy ♁ (~*thĕ*'r-^{ă}-p^{ē}) = hydro-

hydrothermal ♁ (~*thō*'r-m^{ĭ}l) [grch.] *a., geol.* durch heißes Wasser entstanden.

hydrothorax ♁ (~*thō*'r-năks ⓖ) [grch.] *s., med.* Brust-Wassersucht *f*.

hydrotic ♁ † (hăī-drŏ'-t-ĭk) *a. u. s., med.* schweiß-, wasser-treibend(es Mittel).

hydrotical ♁ † (~^{ĭ}-t^{ĭ}l) *a., med.* = hydrotic.

hydrotimeter ♁ (hăī-drŏ-tĭ'm-^{ĭ}-t^{ēr}) *s.* Instrume'nt zur Bestimmung der Wasserhärte.

hydrotrophe ⚙ (hăī'-drŏ-trŏf) [grch.] *s.* Art Dampf-Druckpumpe *f*.

hydrotropic ♁ ❦ (hăī-drŏ-trŏ'p-ĭk) [grch.] *a.* bei der Nähe von Feuchtigkeit Bewegungen machend (von Orga'nen).

hydrotropism ♁ ❦ (hăī-drŏ'-t-r^{ŭ}-pĭsm) *s.* Eigenschaft, bei der Nähe von Feuchtigkeit Bewegungen zu zeigen.

hydrous ♁ (hăī'-drŏ^{ŭ}s) *a.* 1. wässerig. — 2. *chm.* wasserstoffhaltig.

hydroxanthate ♁ † (hăī-drŏ-ksă'n-*thăt*) *s., chm.* hydroxa'nth-saures Salz.

hydroxid, ~**yd** ♁ (hăī-drŏ'-k^{ĭ}d), ~**ide**, ~**yde** ♁ (~kăīd oder ~k^{ĭ}d) *s., chm.* Hydroxy'd *n*, wasserhaltiges Oxy'd; ~ of sodium Ätznatron *n* (Na H O); potassium ~ Ätzkali *n* (K H O).

hydroxyl ♁ (hăī-drŏk'-^{ĭ}-l) *s., chm.* Hydroxy'l *n* (OH). [hydrozoan.]

hydrozoal ♁ (hăī-drŏ-z^{ō}'-^{ĭ}l) *a., zo.* =

hydrozoan ♁ (~^{ĭ}n) [grch.] *zo.* **I** *a.* die Medusen betr.; medusen-artig, -ähnlich. — **II** *s.* Medu'se *f*.

hydrozoic ♁ (~ĭk) *a., zo.* = hydrozoan.

hydrozo*on* ♁ (hăī-drŏ-z^{ō}'-ŏn) *s.* (*pl.* ~**a**, ~**a**), *zo.* Medu'se *f*. [hydrid 2.]

hydruret ♁ † (hăī'-drŭ-rĕt) *s., chm.* =

hydruria ♁ (hăī-drŭ'-r^{ĭ}-a) [grch.] *s., med.* starker Erguß von wässerigem Uri'n.

Hydrus (hăī'-drŭs) **I** *npr., ast.* Hydrus *m* (südliches Sternbild). — **II** ♁ † **h**~ *s., zo.* Wasserschlange *f* (= hydrophid).

☛ **hyem...** s. hiem...

hyen † (hăī'-^{ĕ}n) *s., zo.* = hyena.

hyena (hăī-^{ē}'-na) [grch.] *s., zo.* 1. (*s/f.*) Hyäne *f* (*Hyæ'na*). — 2. Beutelwolf *m* (*Thylaci'nus cynoce'phalus*).

hyena-dog (~dŏg) *s., zo.* 1. = aardwolf. — 2. Hyänenhund *m* (*Canis pictus*).

hyenic, ~form ♁ (hăī-^{ĕ}'n-ĭk, ~^{ĭ}-fōrm) *a., zo.* hyänen-artig. [*zo.* = hyenic.]

hyenine, ~oid ♁ (hăī-^{ĭ}'-nĭn, ~nŏĭd) *a.,*

hyetal ♁ (hăī'-^{ĭ}-t^{ĭ}l) [grch.] *a.* regnerisch; Regen-... [Regenkarte *f*.]

hyetograph ♁ (~t^{ĭ}-graf) [grch.] *s., phys.*

hyetographic(al □) ♁ (hăī-^{ĭ}-t^{ĭ}-grăf'-ĭk, ~^{ĭ}-t^{ĭ}l) *a., phys.* die Regenbeschreibung betreffend; ~ map Regenkarte *f*.

hyetography ♁ (hăī-^{ĭ}-tŏ'g-ra^{ă}-f^{ē}) *s., phys.* Regenbeschreibung *f*.

hyetology ♁ (hăī-^{ĭ}-tŏ'l-^{ĭ}-bŏ^{ē}) [grch.] *s., phys.* Regenkunde *f*.

hyetometer ♁ (hăī-^{ĭ}-tŏ'm-^{ĭ}-t^{ēr}) *s., phys.* Regenmesser *m* (Apparat).

hyetometrograph ♁ (~t^{ĭ}-mē'r-^{ĭ}-graf) *s., phys.* selbstregistrierender Regenmesser.

Hygeia (hăī-jĭ'-(j)a) *npr.* 1. grch. *myth.* Hygie(i)'a *f* (Göttin der Gesundheit). — 2. *ast.* 10. Planetoi'd.

Hygeian (~(i)^{ē}n) *a.* 1. *myth.* die Göttin Hygie(i)'a betr. — 2. ♁ **h**~ = hygienic.

hygeiolatry ♁ ↖ (hăī-jĭ-ŏl'-^{ĭ}-^{ă}-tr^{ē}) [grch.] *s.* übertriebener Gesundheitskultus.

hygeist ♁, **hygeology** ♁ ↖ ſ. hygieist, hygiology. [hygienic.]

hygiean ♁ (hăī-jĭ'-(i)^{ē}n) *a., med.* =

hygieist ♁ (hăī'-jĭ-^{ĭ}st) [grch.] *s., med.* Hygie'niker *m* (bsd. die Gesundheitslehre pflegender Ärzte). [hygienic.]

hygienal ♁ (hăī-jĭ-^{ē}'n-^{ă}l) *a., med.* =

hygiene ♁ (hăī'-jĭ-^{ē}n, *WB.* a. hăī'-jĭn) *s., med.* Hygie(i)'ne *f*, Gesundheitslehre *f*.

hygienic ♁ (hăī-jĭ-^{ē}'n-ĭk) *a.* (~**ally** *adv.*, ſ. bs), *med.* hygie(i)'nisch, gesundheitlich.

hygienically (~^{ĭ}-k^{ă}-l^{ē}) *adv., med.* nach hygie(i)'nischen Grundsätzen. [hygiene.]

hygienics ♁ (~ĭks) *s.* (*sg.* und *pl.*) =

hygienism ♁ (hăī'-jĭ-^{ĭ}-nĭsm) = hygiene.

hygienist ♁ (~nĭst) *s., med.* = hygieist.

hygiology ♁ ↖ (hăī-jĭ-ŏl'-^{ĭ}-bŏ^{ē}) *s., med.* Gesundheitslehre *f*.

hygrine ♁ (hăī'-grĭn, ~grēn) *s., chm.* Hygri'n *n* (Alkaloi'd der Kokablätter).

☛ **hygro...** ♁ [grch.] in Zssgn: naß, feucht; Feuchtigkeits-...

hygrobleph*aric* ♁ (hăī-grŏ-blĕ'f-^{ĭ}-rĭk) [grch.] *a., med.* die Augenlider befeuchtend.

hygrodeik ♁ (hăī'-grŏ-dāīk) [grch.] *s., phys.* Feuchtigkeitsanzeiger *m* (Art Augustsches Psychrome'ter).

hygrograph ♁ (~graf) [grch.] *s., phys.* selbstregistrierender Feuchtigkeitsanzeiger.

hygrology ♁ † (hăī-grŏ'-l^{ĭ}-bŏ^{ē}) [grch.] *s., med.* Lehre *f* von den Körpersäften.

hygroma ♁ (hăī-grō'-ma) [grch.] *s.* (*pl.* ~**ta**, ~mă-ta), *med.* Hygro'm *n* (Balggeschwulst mit wässerigem Inhalt).

hygromatous ♁ (hăī-grŏ'm-ă-tŭs) *a., med.* mit einem Hygro'm behaftet; ein H. betr.

hygrometer ♁ (~^{ĭ}-t^{ēr}) [grch.] *s., phys.* Hygrome'ter *n*, Feuchtigkeitsmesser *m*.

hygrometric(al) ♁ (hăī-grŏ-mĕ'-t^{ĭ}-rĭk, ~r^{ĭ}-k^{ĭ}l) *a.* 1. hygrome'trisch; ~ state Feuchtigkeitszustand *m* d. Luft. — 2. = hygroscopical.

hygrometry ♁ (hăī-grŏ'm-^{ĭ}-tr^{ē}) *s., phys.* Hygrometrie *f*, Feuchtigkeitsmeßkunst *f*.

hygrophanous ♁ ♀ (hăī-grŏ′f-ᵃn-nŏs)[grch.] *a.* im feuchten Zustande durchscheinend.

hygroscope ♁ (hăī′-grᵒ-skōp) [grch.] *s.*, *phys.* Hygrosko'p *n*, Feuchtigkeitsanzeiger.

hygroscopic(al) ♁ (hăī-grᵒ-skŏ′p-ik,ₙᵒ-ᵉl) *a.* hygrosko'pisch.

hygroscopicity ♁ (ₙskŏᵏ-pl′ăs-tᵉ) *s.* hygrosko'pische Eigenschaft.

hygrostatics ♁ (ₙstăt′-ik§) *s.* (*sg.* u. *pl.*), *phys.* Hygrosta'tik *f*, Feuchtigkeitsmeßkunst.

hyke (hāīk) **I** *s.* 1. = haikˢ. — 2. † = huke. — **II** *int.* 3. schott. Zugruf: hallo!

hylæosaur(us) ♁ (hăī′-lᵉ-ᵒ-ză′r, hăī-lᵉ-ᵒ-ză′r-nᵒs) [grch.] *s.*, *zo.* Hyläosau'rus *m* (foss'les krokodi'l-artiges Tier).

hylarchical ♁ † (hăī-lär′-kᵉ-ikᵘl) [grch.] *a.*, *phls.* die Mate'rie beherrschend. [stern *m*.]

hyleg (hăī′-lĕg) [ar.] *s.*, *astrol.* Geburts-

hylephobia ♁ ✎ (hăī-lᵉ-fō′-bᵉ-a) [grch.] *s.* krankhafte Furcht vor den materialist. Grundsätzen.

hylicism ♁ (hăī′-lᵉ-§ism) *s.* = hylism.

hylicist ♁ (ₙlĭßt) *s.*, *phls.* Hy'liker *m*, Materiali'st *m* (bsd. der früh-ionischen Schule).

hylism ♁ (hăī′-lism) [grch.] *s.*, *phls.* Materiali'smus *m*.

hylobate ♁ (hăī′-lᵉ-băt) *s.*, *zo.* Lang-arm-Affe *m*, Gibbon *m* (*Hylo'bates*).

hylogenesis ♁ (hăī-lᵒ-dǫĕ′n-ᵉ-§ĭß) [grch.] *s.*, *phls.* Entstehung *f* des Stoffes.

hylogeny ♁ (hăī-lŏ′dǫ-ᵒ-nᵉ) *s.*, *phls.* = hylogenesis. [(e-n) Laubfrosch (betr.).]

hylold ♁ (hăī′-lōld) [grch.] *a. u. s.*, *zo.*

hyloist ♁ (hăī′-lᵒ-ĭßt) [grch.] *s.*, *phls.* Stoffgläubige(r), Materiali'st(in).

hylology ♁ (hăī-lŏ′l-ᵉ-dǫᵉ) [grch.] *s.* Lehre *f* vom reinen Stoff.

hylopathic ♁ (hăī-lᵒ-păth′-ik) [grch.] *a.*, *phls.* den Hylopathi'smus betreffend.

hylopathism ♁ (hăī-lŏ′p-ᵃ-*thi*ᵢᵉm) *s.*, *phls.* Hylopathi'smus *m* (Lehre, daß die Mate'rie Gefühl habe). [ger(in) des Hylopathi'smus.]

hylopathist ♁ (ₙ*thi*ᵢᵉßt) *s.*, *phls.* Anhän-

hylophagous ♁ (hăī-lŏ′f-ᵃ-gŏß) *a.*, *ent.* holzfressend (Käfer).

hylotheism ♁ (hăī′-lᵉ-*thi*ᵢᵉ-ism oder hăī-lᵉ-*thi*ᵢᵉ′-ism) [grch.] *s.*, *phls.* Hylothei'smus *m* (Lehre, daß die Mate'rie Gott sei).

hylotheist ♁ (ₙĭßt) *s.* Anhänger(in) des Hylothei'smus. [hornwespe *f* (Gattung).]

hylotoma ♁ (hăī-lŏ′t-ᵗᵒ-ma) *s.*, *ent.* Bürst-

hylotomous ♁ (ₙmŏß) *a.*, *ent.* in Holz schneidend; Holzbohr-... [*phls.* hylozo'isch.]

hylozoic(al) ♁ (hăī-lᵉ-zō′-ik, ₙᵉ-ᵉl) *a.*,

hylozoism ♁ (ₙism) *s.*, *phls.* Hylozoi'smus *m* (Lehre von der Belebung der Mate'rie).

hylozoist ♁ (ₙĭßt) [grch.] *s.*, *phls.* Hylozoi'st *m* (Anhänger des Hylozoi'smus).

hymen (hăī′-mᵉn)[lt.-grch.] **I** *npr.* 1. *myth.* H~ Hymen *m*, Gott *m* der Ehe. — **II** *s.* 2. fakt † od. *poet.* Hochzeit *f*, Ehe(stand *m*) *f*. — 3. ♁ elastisches Band, Häutchen *n*; bsd.: a) *anat.* Hymen *n*, Jungfernhäutchen *n*; b) ♀ Knospenhäutchen *n*; c) *zo.* die Schalenklappen einer Muschel verbindendes Band.

Hymenæus (hăī-mᵉ-nīᵉ′-§) *npr.* = Hymen 1.

hymenaic ♁ (hăī-mᵉ-nēᵉ′-ik) *a.* hymenä'isch, den Ehegott betr.; *pros.* ~ metre hymenäisches Versmaß (–◡◡–◡◡).

hymeneal, ~an (hăī-mᵉ-nīᵉ′-ᵉl, ₙᵉn) [grch.] **I** *a.* hochzeitlich, ehelich. — **II** *s.* Hochzeits-lied *n*, -gedicht *n*.

hymenial ♁ (hăī-mīᵉ′-nᵉ-ᵉl) *a.* 1. *anat.* das Jungfernhäutchen betr. — 2. ♀ die Fruchthaut betr.; ~ alga, ~ gonidium Hymenia'l-goni'dium *n*; ~ layer = hymenium.

hymenic (hăī-mĕ′n-ik) *a.* = hymeneal.

hymenicolar ♁ ♀ (hăī-mᵉ-nīᵉ′-ᵉ-lᵒr) *a.* das Sporenlager bewohnend.

hymeniferous ♁ ♀ (ₙnīᵉ′f-ᵉ-rŏß) *a.* mit einem Sporenlager versehen.

hymeniophore ♁ ♀ (ₙmīᵉ′-nᵉ-ᵒ-fōʳ ⑨) [grch.] *s.* Schlauchschichtträger *m* der Hautpilze.

hymenitis ♁ (hăī-mᵉ-năī′-tĭß) [grch.] *s.*, *med.* Entzündung des Jungfernhäutchens.

hymenium ♁ ♀ (hăī-mīᵉ′-nᵉ-ᵒm) [grch.] *s.* (*pl.* ~**a**, ₙᵉ-a) Frucht-haut *f*, -schicht *f* der Hautpilze.

hymenogeny ♁ (hăī-mᵉ-nŏ′dǫ-ᵉ-nᵉ) *s.*, *physiol.* Erzeugung *f* eines haut-artigen Überzuges.

hymenography ♁ (hăī-mᵉ-nŏ′g-ʀᵃ-fᵉ) *s.*, *physiol.* Beschreibung *f* der Häute.

hymenoid ♁ (hăī′-mᵉ-nŏid) *a.* häutig.

hymenological ♁ (hăī-mᵉ-nᵉ-lŏ′dǫ-ᵉ-ᵉl) *a.*, *physiol.* die Lehre von den Häuten betr.; ~ anatomy = hymenotomy 1.

hymenology ♁ (hăī-mᵉ-nŏ′l-ᵉ-dǫᵉ) *s.*, *physiol.* 1. Lehre *f* von den Membra'nen od. Häuten. — 2. Abhandlung *f* über Häute.

hymenomycetal ♁ ♀ (hăī-mᵉ-nᵒ-măī-§ĭ′-tᵉl) *a.* = hymenomycetoid. [pilz *m*.]

hymenomycete ♁ ♀ (ₙmăī′-§ĭt) *s.* Haut-

hymenomycetes ♁ ♀ (hăī-mᵉ-nᵒ-măī-§ĭ′-tīz) [grch.] *s/pl.* Familie der Hautpilze *m/pl.*

hymenomycetoid, ~ous ♁ ♀ (ₙtŏid, ₙᵗᵒß) *a.* zu den Hautpilzen gehörig.

hymenophore ♁ ♀ (*CT.D.* hăī′-mᵉ-nᵒ-fōʳ, *WB.* hăī-mĕ′n-ᵒ-fōʳ ⑨) = hymeniophore.

hymenophyllaceæ ♁ ♀ (hăī-mᵉ-nᵒ-fᵉ-lĕ′-§ĭ-ī) *s/pl.* Familie der Hautfarne *m/pl.*

hymenophyllaceous ♁ ♀ (ₙfĭ*th*ᵒß)[grch.] *a.* zu den Hautfarnen gehörig, hautfarn-artig.

hymenopter ♁ (hăī-mᵉ-nŏ′p-tᵉr) [grch.] *s.*, *ent.* Hautflügler *m*.

hymenoptera ♁ (ₙtᵉʀ-ʀa) *s/pl.*, *ent.* Ordnung der Haut-, Adler-flügler *m/pl.* oder Immen *f/pl.* [menopterous.]

hymenopteral ♁ (ₙʀᵉl) *a.*, *ent.* = hy-

hymenopteran ♁ (ₙʀᵉn) *s.*, *ent.* = hymenopter. [Sammler *m*.]

hymenopterist ♁ (ₙʀĭßt) *s.* Hautflügler-

hymenopterologist ♁ (ₙmᵉ-nŏp-tᵉ-ʀŏ′l-ᵉ-dǫĭßt) *s.* Hautflügler-Kundiger *m*.

hymenopterology ♁ (ₙdǫᵉ) *s.* Lehre *f* von den Hautflüglern.

hymenopterous ♁ (hăī-mᵉ-nŏ′p-tᵉ-ʀŏß) *a.*, *ent.* mit Hautflügeln (versehen); zu den Hautflüglern gehörig.

hymenotomy ♁ (hăī-mᵉ-nŏ′t-ᵉ-mᵉ) [grch.] *s.* 1. *anat.* Anatomie *f* der Membra'ne od. Häute. — 2. *surg.* operati'ver Einschnitt in das Hymen. [den Hyme'ttos betr.]

Hymettian, ~ic (hăī-mĕ′t-ᵉ-ᵃn, ₙik) *a.*

Hymettus (ₙᵉß) *npr.*, *geogr.* Alt.: Hyme'ttos *m* (Berg in Attika, jetzt Trelo-Buni).

hymn (hĭm; *Hom.* him) [grch.] **I** *s.* 1. *poet.* Hymne *f*, Hymnus *m*, Lob-lied *n*, -gesang *m*. — 2. *eccl.* Kirchenlied *n*, geistliches Lied; evening ~ = evensong 1. — **II** ✎ *v/a.* ①a. 3. durch Hymnen preisen, besingen. — 4. in Hymnen ausdrücken od. singen. — **III** ✎ *v/n.* ①a. 5. Hymnen od. Loblieder singen.

hymnal (hĭ′m-nᵉl) **I** *a.* hymnen-artig; Hymnen-...; *eccl.* ~ companion = hymn-book. — **II** *s.*, *eccl.* = hymn-book.

hymnar † (hĭ′m-nᵃʳ) *s.* = hymn-book.

hymnar*ium*, ~y ✎ (hĭm-năī′-ʀᵉ-ᵗᵒm, hĭ′m-nᵉ-ʀᵉ) *s.* = hymn-book.

hymn-book (hĭ′m-bŭt) *s.*, *eccl.* Hymnen-, Gesang-buch *n*.

hymnic (hĭ′m-nik) *a.* hymnisch, lyrisch.

hymnish † (ₙnish) *adv.* in Hymnenmanier.

hymnist (hĭ′m-nĭßt) *s.* = hymnologist.

hymnodist (ₙnᵒ-dĭßt) *s.* = hymnologist.

hymnody (hĭ′m-nᵒ-dᵉ) [grch.] *s.*, *eccl.* 1. Hymnensingen *n*, Psalmensingen *n*. — 2. Hymnen-, Kirchenlieder-Sammlung *f*.

hymnographer (hĭm-nŏ′g-ʀᵃ-fᵒʳ) [grch.] *s.*, *eccl.* Hymnendichter(in).

hymnography (hĭm-nŏ′g-ʀᵃ-fᵉ) *s.*, *eccl.* Hymnendichtung *f*.

hymnologist (hĭm-nŏ′l-ᵉ-dǫĭßt) [grch.] *s.*, *eccl.* 1. Hymnolo'g *m*, Hymnenkenner *m*. — 2. Hymnen-, Kirchenlieder-Dichter(in).

hymnology (hĭm-nŏ′l-ᵉ-dǫᵉ) *s.*, *eccl.* 1. Hymnologie *f*, Hymnenkunde *f*. — 2. Abhandlung *f* über das Kirchenlied. — 3. † = hymnody.

hymn-tune ♪ (hĭ′m-tjūn) *s.*, *eccl.* Hymnen-melodie *f*, Chora'l *m*. [dichter(in).]

hymn-writer (ₙʀaī-tᵉʳ) *s.*, *eccl.* Hymnen-

hyobranchial ♁ (hăī-ᵒ-brăŋ′ᵏ-fᵗ§ᵉl) *a.*, *zo.* Zungenbein und Kiemen betreffend.

hyodont ♁ (hăī′-ᵒ-dŏnt)[grch.] *a. u. s.*, *ichth.* (Fisch) mit Zähnen auf der Zunge.

hyoglossal ♁ (hăī-ᵒ-glŏ′ß-ᵉl) [grch.] *a.* 1 *a.* Zungenbein u. Zunge betr.; ~ muscle = hyoglossus. — **II** *s.* = hyoglossus.

hyoglossus ♁ (ₙᵉß) *s.* (*pl.* ~**i**, ₙaī) *anat.* Zungenbein-Zungenmuskel *m*.

hyoid ♁ (hăī′-ŏid) [grch.] *anat.* **I** *a.* ypsilonförmig (Υ); ~ bone = ~ II. — **II** *s.* Zungenbein *n*. [*a.*, *anat.* = hyoid.]

hyoideal, ~ean ♁ (hăī-ŏi′-ᵉ-ᵉl, ₙdᵉ-ᵉn)

hyoscine ♁ (hăī′-ᵒ-§ĭn oder ₙaīn) [hyoscyamus] *s.*, *chm.* Hyosci'n *n*.

hyoscyamine ♁ (hăī-ᵒ-§aī′-ᵃ-mĭn oder ₙmaīn) *s.*, *chm.* Hyoscyami'n *n* ($C_{17}H_{23}NO_3$). [Bilsenkraut *n*.]

hyoscyamus ♁ ♀ (ₙmŏß) [lt.-grch.] *s.*

hyp (hĭp) *s. u. v/a.* = hip⁴.

hypæsthesia ♁ (hĭp-ĕß-*thi*ᵢᵉ′-§ᵉ-a) [grch.] *s.*, *med.* Hypästhe'sie *f*, verminderte Gefühlsfähigkeit. [*arch.* = hypethral.]

hypæthral ♁ (hăī-pĭ′-*th*ʀᵉl) [grch.] *a.*,

hypæthron ♁ (hăī-pĭ′-*th*ʀᵉn) *s.* (*pl.* ~**a**, ₙthʀa) Alt.: unbedachter Teil e-s Gebäudes.

hyallage ♁ (hăī-păl′-ᵃ-dǫī, *CT.D.* hᵏ-ₙ) [grch.] *s.*, *rhet.* Hypa'llage *f* (Verwechselung in den Beziehungen der Satzteile zu einander).

hypargyrite ♁ (hĭp-ā′ʳ-dǫᵉ-ʀaī′t) *s.*, *min.* Hypargyri't *m*.

hypaspist (hăī-păs′-pĭßt, *CT.D.* hᵏ-ₙ) [grch.] *s.* grch. Alt.: Schildträger *m*.

Hypatia (hăī-pēᵉ′-§ᵉ-a) *npr.* (grch. Frauenname; auch Roman von Charles Kingsley).

hypaxial ♁ (hăī-păk′-§ᵉ-ᵉl) [grch.] *a.*, *anat.* unter der Körper-achse liegend (Muskeln 2c.).

hypemia ♁ (hăī-pĭ′-mᵉ-a) = für hyphemia.

hyper (hăī′-pᵉʳ) **I** ✎ *s.*, *co.* = hypercritic. — **II** *Am.*, *v/n.* ①a. geschäftig sein.

☛ **hyper-...** [grch.] in Zssgn: über-...

hyperacidity ♁ (hăī-pᵉʀ-ᵃ-§ĭ′-dᵉ-tᵉ) *s.* übermäßige Schärfe od. Herbheit.

hyperactivity (ₙăk-tĭ′w-ᵗᵉ) *s.* übermäßige Thätigkeit.

hyperacuity ♁ (ₙᵃ-tjū′-ᵗᵉ) *s.*, *med.* übergroße Schärfe oder Empfindlichkeit.

hyperacusis ♁ (ₙᵃ-tjū′-§ĭß) *s.*, *med.* Hyperakusie *f* (nervöse Reizbarkeit des Gehörsinnes). [große Schärfe; Spitzfindigkeit *f*.]

hyperacuteness (ₙᵃ-tjū′t-nᵉß) *s.* über-

hyperæmia ♁ (hăī-pᵉʀ-ī′-mᵉ-a) [grch.] *s.*, *med.* Hyperämie *f*, Blut-überfüllung *f*.

hyperæmic ♁ (*CT.D.* ₙī′-mik, *WB.* ₙĕ′m-ik) *a.*, *med.* an Blut-überfüllung leidend.

hyperæsthesia, ~is ♁ (hăī-pᵉʀ-ĕß-*thi*ᵢᵉ′-§ᵉ-a, ₙßĭß) [grch.] *s.*, *med.* Hyperästhesie *f* (nervöse Reizbarkeit des Gefühlsinnes).

hyperæsthetic ♁ (hăī-pᵉʀ-ĕß-*thĕ*′t-ik) *a.*, *med.* an Hyperästhesie leidend.

hyperalgesia ♁ (ₙăl-dǫĭ′-§ᵉ-a) [grch.] *s.*, *med.* übergroße Schmerz-empfindung.

hyperaspist (ₙᵃ′ß-pĭßt) *s.*: a) grch. Alt. j. der e-n andern im Kampfe mit s-m Schilde deckt; b) weitS.: Beschützer *m*, Verteidiger *m*.

hyperbatic ♁ (hăī-pᵉʀ-băt′-ik) [grch.] *a.* (~**ally** *adv.*), *rhet.* versetzt (Satzteile).

hyperbaton ♁ (hăī-pŏ′ʳ-bᵃ-tŏn) *s.* (*pl.* ~**a**, ₙta), *gr.* und *rhet.* Wortversetzung *f*.

hyperbola ♁ (ₙbᵉ-la) [grch.] *s.*, *math.* Hype'rbel *f* (Kegelschnitt). [Übertreibung *f*.]

hyperbole ♁ (ₙbᵉ-lī) *s.*, *rhet.* Hype'rbel *f*,

hyperbolic(al □) (hăī-pᵉʳ-bŏ′l-ik, ₙᵉ-ᵉl) *a.* 1. ♁ *math.* hyperbo'lisch. — 2. *fig.* übertrieben, übertreibend. [hype'rbel-artig.]

hyperboliform ♁ (ₙᵉ-fōʳm) *a.*, *math.*

hyperbolise ④ (hăī′-pə̈ˢʳ-bˢ-līz) ①b. **I** *v/n.* in Hype'rbeln sprechen od. schreiben. — **II** *v/a.* übertreiben.

hyperbolism ♂ (~lĭsm) *s.* 1. *rhet.* Gebrauch *m* von Hype'rbeln. — 2. das Hyperbelhafte.

hyperbolist ♂ (~lĭst) *s.*, *rhet.* in Hype'rbeln Redende(r), Übertreibende(r).

hyperbolograph ♂ (hăī-pˢʳ-bə̈ˢ′l-ˢ-graf) *s.*, *math.* Instrume'nt *n* zum Hype'rbelnzeichnen. [Hyperbolor'd *n.*]

hyperboloid ♂ (hăī-pə̈ˢʳ-bˢ-lȯid) *s.*, *math.*

hyperborean (hăī-pˢʳ-bȯˢʳ-nˢ-ən ⑨) [grch.] **I** *a.* 1. hyperbore'isch, arktisch, nördlich. — 2. *fig.* eiskalt. — **II** *s.* 3. Hyperbore'er *m.*

hypercarburet(t)ed ♂ (~kāˢʳ-biᵘ-rĕt-ˢd) *a.*, *chm.* mit Kohlenstoff übersättigt.

hypercardia ♂ (~kāˢʳ-dˢ-a) [grch.] *s.*, *med.* Herz-erweiterung *f.*

hypercatalectic ♂ (hăī-pˢʳ-kăt-ă-lĕˢʳk-tĭk) [grch.] *a.*, *pros.* überzählig (Versfüße).

hyperchloric ♂ (hăī-pˢʳ-klōˢʳ-rĭk ⑨) *a.*, *chm.* überchlorsauer.

hyperchromatism ♂ (~krōˢʳ-mˢ-tĭsm) *s.*, *zo.* ungewöhnlich intensi've Färbung.

hypercritic (hăī-pˢʳ-krĭˢʳ-tĭk) **I** ✎ *a.* = hypercritical. — **II** *s.* überstrenger Kritiker.

hypercritical (~ˢ-tˢ-l) *a.* □ 1. allzustreng kritisierend, peinlich genau; spitzfindig. — 2. ✎ = exacting 1.

hypercriticise ④ (~ˢ-ăī-sīz) *v/n.* ①b. allzustreng kritisieren, Haarspalterei treiben.

hypercriticism (~ˢ-lĭsm) *s.* überstrenge Kriti'k, Haarspalterei *f.*

hyperdul*ia*, **~y** (hăī-pˢʳ-diᵘ-lăī′-ə, ~djᵘˢʳ-lˢ-a, ~djᵘˢʳ-lˢ, hăī′-pˢʳ-djᵘ-lˢ) [grch.] *s.*, *eccl.* übermäßige Heiligen-, bsd. Marienverehrung.

hyperdynamic ♂ (~daī-năˢ′m-ĭk od. ~dˢ-~) [grch.] *a.*, *med.* übermäßig thätig od. erregt.

☞ **hyperemia, hyperesthesia,** &c. s. hyperæ...

hypericum ♂ ♀ (hăī-pĕˢʳ-ʀ-ˢ-tə̈m, hăī-pˢ-năīˢʳ-tˢ-m) *s.* = all-saints'-wort.

Hyperion (hăī-pīˢʳ-nˢ-ᵉn, hĭp-ˢ-năīˢʳ-ᵉn) *npr.* grch. *myth.* Hyperi'on (Sohn des U'ranus).

hypermedication ♂ (hăī-pˢʳ-mĕd-ˢ-fē-ˢ-shᵉn) *s.*, *med.* übermäßiger Gebrauch von Arzeneien.

hypermetamorphic ♂ (~mĕt-ă-mōˢʳ-fĭk) *a.*, *ent.* Hypermetamorpho'se zeigend.

hypermetamorphosis ♂ (~fˢ-ə-lĭs) *s.*, *ent.* Hypermetamorpho'se *f* (Metamorphose, wobei die Larve selbst noch Veränderungen unterliegt).

hypermetaphorical ♂ (~fōˢʳ-nˢ-ˢ-tˢ-l) *a.*, *rhet.* übermäßig reich an Meta'phern (Stil).

hypermeter ♂ (hăī-pə̈ˢʳ-mˢ-tˢʳ) [grch.] *s.* 1. *pros.* Hype'rmeter *m* (um eine Silbe zu langer Vers). — 2. *gr.* zu lange Perio'de. — 3. ✎ *fig.* etwas das gewöhnliche Maß Überschreitende.

hypermetric(al) ♂ (hăī-pˢʳ-mĕˢʳ-tˢ-rĭk, ~nˢ-tˢ-l) *a.*, *pros.* (um e-e Silbe) zu lang (Vers, Perio'de). [Übersichtige(r).]

hypermetrope ♂ (~krōp) [grch.] *s.*, *med.*

hypermetropia ♂ (hăī-pˢʳ-mˢ-trōˢʳ-pˢ-a) *s.*, *med.* Übersichtigkeit *f* des Auges.

hypermetropic ♂ (~trōˢʳ-pĭk) *a.*, *med.* übersichtig. [= hypermetropia.]

hypermnestra (hĭp-ˢʳm-nĕˢʳ-ˢ-trə) *npr.*, grch. *myth.* Hypermne'stra *f* (Danaïde).

hypernic ❀ *Am.* (hăīˢʳ-pˢʳ-nĭk) *s.* Färberei: (Nicara'gua-)Rotholz *n.*

hyperopia ♂ (hăī-pˢʳ-ʀ-pˢ-a) [grch.] *s.*, *med.* = hypermetropia. [metropic.]

hyperopic ♂ (~ȯˢʳp-ĭk) *a.*, *med.* = hyper-

hyperorthodox (~ōˢʳ-thˢ-dȯks) [grch.] *a.*, *eccl.* in übertriebener Weise orthodo'x.

hyperorthodoxy (~dȯk-sˢ) *s.*, *eccl.* übertriebene Orthodoxie.

hyperoxidation ♂ (~dĭ-sˢ-dēˢʳ-shᵉn) *s.*, *chm.* Überſäuerung *f.*

hyperoxyde ♂ † (hăī-pˢʳ-ȯˢʳ-ˢ-sīd oder ~sĭd) *s.*, *chm.* Hyper-, Super-oxy'd *n.*

hyperoxygenated ♂ (~ȯˢʳ-ˢ-dʒˢ-nē-tˢ-ᵉd) *a.*, *chm.* mit Sauerstoff übersättigt.

hyperoxygenation ♂ (~dĭ-sˢ-dʒˢ-nēˢʳ-shᵉn) *s.*, *chm.* Überoxydierung *f.*

hyperoxygenised ④ ♂ (~ȯˢʳ-ˢ-sˢ-dʒˢ-naīˢ-zd) *a.*, *chm.* = hyperoxygenated.

hyperoxymuriate ♂† (~dˢ-ˢ-mjuˢʳ-rˢ-ăt) *s.*, *chm.* überchlorsaures Salz.

hyperparasite ♂ (hăī-pˢʳ-păˢʳ-ʀ-ˢ-săīt) *s.*, *ent.* in od. auf Schmarotzern wohnender Sch.

hyperparasitism ♂ (~păˢʳ-ʀ-ˢ-săīt-tĭsm) *s.*, *ent.* Schmarotzen *n* in od. auf Schmarotzern.

hyperphysical ♂ (hăī-pˢʳ-fĭˢʳ-zˢ-ˢ-l) *a.*, *phls.* übersinnlich.

hyperphysics ♂ (~flˢʳ-zĭks) *s.* (*sg.* u. *pl.*), *phls.* Wissen *n* vom Übersinnlichen.

hyperplasia ♂ (*CT.D.* hăī-pˢʳ-plāˢʳ-ʒˢ-a, *WB.* ~gˢ-a) [grch.] *s.*, *med.* und *physiol.* Hyperplasie *f* (außerordentliche Vermehrung zelliger Gewebsteile).

hyperplas(t)ic ♂ (hăī-pˢʳ-plăˢʳ-ʒ-(t)ĭk) *a.*, *med.* und *physiol.* Hyperplasie zeigend.

hyper-resonance ♂ (hăī-pˢʳ-nēˢʳ-zˢ-nˢnz) *s.* überstarke Resona'nz.

hypersarco*ma*, ~*sis* ♂ (~săī-kō-ma, ~sĭs) [grch.] *s.*, *med.* faules oder wildes Fleisch.

hypersecretion ♂ (~sˢ-krăˢʳ-shᵉn) *s.*, *med.* starke Absonderung von wässeriger Flüssigkeit.

hypersensitive ♂ (~sĕˢʳn-sˢ-tĭw) *a.*, *med.* über-empfindlich.

hyper-sensitiveness ♂ (~nˢsˢ) *s.*, *med.* Über-empfindlichkeit *f* der Nerven.

hypersensual ♂ (~sĕˢʳn-shĭˢ-ᵘəl) *a.* übersinnlich. [angebliche vierte Dimension.]

hyperspace ♂ (hăīˢʳ-pˢʳ-spēˢ) *s.*, *geom.*

hyperst(h)ene ♂ (~sthĭn, ~stĭn) *s.*, *min.* Hypersthe'n *m*, Pauli't *m.*

hypersthenia ♂ (~sthĭˢʳ-nˢ-a) *s.*, *med.* übergroße Kraft der Lebenserscheinungen.

hypersthenic ♂ (~sthĕˢʳn-ĭk) *a.* 1. *med.* stark aufgeregt. — 2. *min.* hypersthe'nhaltig, -artig.

hyperthesis ♂ (hăī-pə̈ˢʳ-thˢ-sĭs) [grch.] *s.* 1. grch. *pros.* Quantitä'tswechsel *m* in zwei korrespondierenden Verszeilen. — 2. *gr.* Buchstabenversetzung *f.* — 3. grch. *eccl.* außerordentliches Fasten. [perthe'tisch.]

hyperthetic ♂ (hăī-pˢʳ-thĕˢʳt-ĭk) *a.* hype'r-

hyperthetical ♂ † (~ˢ-tˢ-l) *a.* übertrieben.

hypertridimensional ♂ (~trĭdˢ-mĕˢʳn-shˢ-nˢ-l) *a.* mit mehr als drei Dimensionen.

hypertrophic(al) ♂ (~trōˢʳf-ĭk, ~ˢ-tˢ-l) [grch.] *a.* hypertro'phisch, übernährt.

hypertrophous ♂ (hăī-pə̈ˢʳ-trˢ-fəs) *a.* = hypertrophical.

hypertrophy ♂ (~fˢ) **I** *s.* 1. *med.*, *physiol.* u. ♀ Hypertrophie *f* (abnorme(s) Wachstum bzw. Ernährung eines Orga'ns). — 2. *fig.* zu starkes Wachsen. — **II** *v/n.* ①d. 3. übermäßig wachsen. [*a.* übertrophisch.]

hypertypic(al) ♂ (hăī-pˢʳ-tĭˢʳ-pĭk, ~ˢ-tˢ-l) [grch.] *a.* hypertro'phisch, übernährt.

hypethral ♂ (hăī-pĭˢʳ-thˢ-l) [grch.] *a.*, *arch.* unbedacht ([Tempel-]Hof).

hyph*a* ♂ ♀ (hăīˢʳ-fə) [grch.] *s.* (*pl.* ~æ, ~fī) Frucht-faden *m*, -hyphe *f* von Pilzen.

hyphæmia, ~e~ ♂ (hăī-fīˢʳ-mˢ-a) *s.*, *med.* 1. Blutmangel *m.* — 2. = extravasation.

hyphen (hăīˢʳ-fˢn) [grch.] *gr.* **I** *s.* 1. Bindungszeichen *n* für die Aussprache (‿). — 2. Bindestrich *m*, Teilungs-, Trennungszeichen *n* (-, deutsch-); *typ.* Divi's *n.* — **II** *v/a.* ①a. 3. mit einem Bindestrich versehen.

hyphenate (hăīˢʳ-fˢ-nēt) *v/a.* ①b. = hyphen.

hyphenation (hăī-fˢ-nēˢʳ-fˢ-shᵉn) *s.*, *gr.* Verbindung *f* durch Bindestrich.

hyphenic (hăī-fēˢʳn-ĭk) *a.*, *gr.* einen Bindestrich 2c. betreffend.

hyphenisation ④ (hăī-fˢ-nˢ-zēˢʳ-shᵉn) *s.*, *gr.* = hyphenation. [= hyphen.]

hyphenise ④ (hăīˢʳ-fˢ-năīz) *v/a.* ①b. *gr.*

hypheresis ♂ (hăī-fēˢʳ-ʀ-ˢ-sĭs) [grch.] *s.*, *gr.* (Silben- 2c.) Kürzung *f.*

hyphomycetes ♂ ♀ (hăī-fˢ-maī-sīˢʳ-tīz) [grch.] *s/pl.* Faden- oder Schimmel-pilze *m/pl.* [Fadenpilzen gehörig.]

hyphomycetous ♂ ♀ (~sˢ-ᵉs) *a.* zu den

hypinotic ♂ (hĭp-ˢ-nōˢʳ-tˢ-ĭk) *a.*, *med.* des Faserstoffs ermangelnd. [hypnotic.]

hypnagogic ♂ (hĭp-nˢ-gōˢʳ-dʒ-ĭk) *a.* =

hypnobate ♂ ✎ (hĭˢʳp-nˢ-băt) [grch.] *s.*, Schlaf-, Nacht-wandler(in).

hypnobatia ♂ (hĭp-nˢ-bēˢʳ-tˢ-a) *s.*, *med.* Schlafwandeln *n.* [schlafendes Urtierchen.]

hypnocyst ♂ (hĭˢʳp-nˢ-sˢ-ĭst) [grch.] *s.*, *zo.*

hypnogenesis ♂ (hĭp-nˢ-dʒēˢʳn-ˢ-sˢ-ĭs) [grch.] *s.* Erzeugung *f* von Hypno'se.

hypnogenetic ♂ (~dʒˢ-nēˢʳ-tˢ-ĭk) *a.* (~ally *adv.*) = hypnogenous. [genous.]

hypnogenic ♂ (~dʒēˢʳn-ĭk) *a.* = hypno-

hypnogenous ♂ (hĭp-nōˢʳdʒ-ˢ-nˢs) *a.* Hypnoti'smus oder Hypno'se erzeugend.

hypnogeny ♂ (~nᵉ) *s.* = hypnogenesis.

hypnological ♂ (hĭp-nˢ-lˢʳdʒ-ˢ-tˢ-l) *a.* die Lehre vom Schlaf betreffend.

hypnologist ♂ (hĭp-nōˢʳ-lˢ-dʒĭst) *s.* Hypnolo'g *m*, Schlafkundiger *m.* [Schlaf.]

hypnology ♂ (~dʒᵉ) *s.* Lehre *f* vom

hypnone ♂ (hĭˢʳp-nōn) *s.*, *chm.* und *med.* Hypno'n *n* (C_8H_8O, als Schlafmittel dienend).

hypnoscope ♂ (hĭˢʳp-nˢ-ˢ-skōp) [grch.] *s.* Hypnosko'p *n* (Art hohler Magne't zur Ermittlung der hypno'tischen Erregbarkeit).

hypnosis ♂ (hĭp-nōˢʳ-sĭs) *s.* Hypno'se *f*: 1. Erzeugung *f* von Schlaf. — 2. = hypnotism. [hende Spore.]

hypnosperm ♂ ♀ (hĭˢʳp-nˢ-spōˢʳm) *s.* ru-

hypnosporange ♂ ♀ (hĭp-nˢ-spˢ-năˢʳndʒ) *s.* Sporensack *m* mit ruhenden Sporen.

hypnospore ♂ ♀ (hĭˢʳp-nˢ-spōˢʳ ⑨) *s.* = hypnosperm.

hypnosporic ♂ ♀ (hĭp-nˢ-spˢʳ-ʀ-ĭk) *a.* die Eigenschaft einer ruhenden Spore zeigend.

hypnotic ♂ (hĭp-nōˢʳ-tĭk) **I** *a.* (~ally *adv.*, ſ. bs) hypno'tisch: 1. *med.* schlaf-erzeugend. — 2. den Hypnoti'smus betr.; ~ state hypnotischer Schlafzustand. — **II** *s.* 3. *med.* Schlafmittel *n.* — 4. Hypnotisierte(r), Me'dium *n.* [Hypno'se.]

hypnotically (hĭp-nōˢʳ-tˢ-ˢ-kă-lᵉ) *adv.* durch

hypnotisability ④ (hĭp-nˢ-tăī-sˢ-bĭˢʳ-lˢ-tᵉ) *s.* hypno'tische Erregbarkeit.

hypnotisable ④ (hĭˢʳp-nˢ-tăī-zˢ-bl) *a.* hypnotisierbar, für Hypno'se empfänglich.

hypnotisation ④ (hĭp-nˢ-tˢ-zēˢʳ-shᵉn) *s.* Hypnotisierung *f.*

hypnotise ④ (hĭˢʳp-nˢ-tăīz) *v/a.* ①b. hypnotisieren, in magne'tischen Schlaf versetzen.

hypnotiser ④ (~tăīˢ-zˢʳ) *s.* Hypnotiseur *m.*

hypnotism (~tĭsm) *s.* Hypnoti'smus *m*, magne'tischer Schlaf.

hypnotist (~tĭst) *s.* Hypnoti'st *m*, Anhänger(in) des Hypnoti'smus.

hypnotoid (~tȯid) *a.* hypno'se-, schlaf-artig.

hypnum ♂ ♀ (hĭˢʳp-nˢm) *s.* Astmoos *n* (Gattung).

hypo (hăīˢʳ-pō) *s.* 1. F (meist ~s *pl.*) = hypochondria 1. — 2. Photographie = hyposulphite (ſ. bs) of soda.

☞ **hypo...** ♂ [grch.] in Zssgn: unter-...

hypobacchius ♂ (hăī-pˢ-bă-kăīˢʳ-ˢ-ʃˢ) [grch.] *s.* (*pl.* ~i, ~āī), *pros.* Hypobacchi'us *m* (Versfuß: ∪ – –).

hypoblast ♂ (hăīˢʳ-pˢ-blaʃt) [grch.] *s.* 1. ♀ unteres Keimblatt der Gräser. — 2. Biologie: untere Keimhaut. [endodermal.]

hypoblastic ♂ (hăī-pˢ-blăˢʳ-ʃtĭk) *a.* =

hypobole ♂ (hăī-pȯˢʳb-ˢ-lī, *WB.* hˢ~) [grch.] *s.*, *rhet.* selbst aufgeworfener u. widerlegter Einwand.

hypobranchial ♂ (hăī-pˢ-brăˢʳnˢ-kˢ-ᵉl) [grch.] *ichth.* **I** *a.* unter den Kiemen liegend. — **II** *s.* inneres Stück des unteren Teils eines Kiemenbogens.

hypobromite ⏣ (hâɪ-pˢ-bʀōʳ-maɪt) *s.*, *chm.* unterbromsaures Salz.

hypobromous ⏣ (~mˢß) *a.*, *chm.*: ~ acid Unterbromsäure *f* (H Br O).

hypocarpogean ⏣ ✎ (hâɪ-pˢ-kâʳ-pōʳ-dǫᵍ-n u. ~pˢ-dǫɪʳ-ˢn) *a.* = hypogeal.

hypocatharsis ⏣ (~kˢ-*thâ*ʳ-ßɪß) [grch.] *s.*, *med.* gelinde Darm-entleerung.

hypocaust ⏣ (hīʳp-ˢ-kâßt) [grch.] *s.*, *arch.* Heizraum *m* (bsd. unter dem Fußboden).

hypochil ⏣ ❀ (~kɪl) [grch.] *s.* Unterlippe *f* der Orchide'enblüte.

hypochlorite ⏣ (hâɪ-pˢ-klō*ʳ*-raɪt ⑨) *s.*, *chm.* unterchlorsaures Salz; calcium ~ unterchlorsaures Ca'lcium; hydric ~ = hypochlorous (ſ. bs) acid.

hypochlorous ⏣ (~ʀˢß) *a.*, *chm.*: ~ acid unterchlorige Säure (H Cl O).

hypochœris ⏣ ❀ (hâɪ-pˢ-kɪʳ-ʀɪß) [grch.] *s.* Ferkelkraut *n*. [hypochondria 1.]

hypochon ⏣ † (hīʳp-ˢ-kŏn) *s.*, *med.* =

hypochonder, ~re ⏣ † (hâɪ-pˢ-kŏʳn-dˢʳ, *WB.* hīp-ᵈᵉ) *s.*, *anat.* = hypochondrium.

hypochondria ⏣ (hâɪ-pˢ-kŏʳn-dʀˢ-a oder hīp-ˢᵉ) [grch.] *s.* 1. *med.* Hypochondrie *f*, Schwermut *f*. — 2. *pl.* v. hypochondriac.

hypochondriac ⏣ (~ăk) I *a.* 1. a) *anat.* Unterrippen-...; b) *zo.* = hypochondrial. — 2. *ent.* zu den unteren Bauchplatten des Hinterleibs gehörig. — 3. *med.* hypocho'ndrisch. — II *s.* 4. *med.* Hypocho'nder *m*.

hypochondriacal ⏣ (~kŏn-dʀaɪʳ-ă-ɪᵏl) *a.* □ *med.* = hypochondriac 3.

hypochondriacism ⏣ (~dʀaɪʳ-ă-ßɪſm) *s.*, *med.* = hypochondria 1.

hypochondrial ⏣ (~kŏʳn-dʀᵏ-ɪl) *a.*, *zo.* auf den Weichen liegend.

hypochondrias/s, ~asm ⏣ (~kŏn-dʀaɪʳ-ă-ßɪß, ~kŏʳn-dʀˢ-ăſm) *s.*, *med.* = hypochondria 1. [hypochondriac.]

hypochondriast ⏣ (~kŏʳn-dʀˢ-ăßt) *s.* =

hypochondrie ⏣ † (*CT.D.* hâɪʳ-pˢ-kŏn-dʀᵉ) *s.* = hypochondrium.

hypochondrium ⏣ (hâɪ-pˢ-kŏʳn-dʀᵏ-ɪm, *WB.* hīp-ˢᵉ) *s.* (*pl.* ~a, ~dʀˢ-a), *anat.* Hypocho'ndrium *n*, Unterrippengegend *f*.

hypochondry ⏣ † (*CT.D.* hâɪʳ-pˢ-kŏn-dʀᵉ, *WB.* hīp-ˢ-kŏʳn-dʀᵉ) *s.* = hypochondrium.

hypocist ⏣ (hâɪʳ-pˢ-ßɪßt, *WB.* hīʳp-ˢᵉ) [grch.] *s.*, *pharm.* Hypoci'stensaft *m* (von *Cy'tinus hypoci'stis*).

hypocoristic ⏣ (hâɪ-pˢ-kˢ-rɪʳ-ßtɪk, *WB.* hīp-ˢᵉ) [grch.] *a.* u. *s.*, *gr.* = diminutive 3 u. 4.

hypocotyl ⏣ ❀ (hâɪʳ-pˢ-kŏt-ɪl) [grch.] *s.* hypokoty'les Glied, Keimblätterträger *m*.

hypocotyledonary ⏣ ❀ (hâɪ-pˢ-kŏt-ᵏ-lɪʳ-dˢ-nˢ-ʀᵉ) *a.* zum hypokoty'len Glied gehörig.

hypocotyledonous ⏣ ❀ (~nŏß) *a.* unter den Samenlappen liegend.

hypocotylous ⏣ ❀ (~kŏʳt-ˢ-lŏß) *a.* = hypocotyledonary. [crass.]

hypocrass ⏣ † (hīʳp-ˢ-kʀăß) *s.* = hippo-

hypocrateriform ⏣ ❀ (hâɪ-pˢ-kʀă-tēʳ-ʀˢ-foˢm, *WB.* hīp-ˢᵉ) [grch.] *a.* tellerförmig.

hypocraterimorphous ⏣ ❀ (~tĕʀˢ-mōʳ-fˢß) *a.* = hypocrateriform.

hypocrisy (hˢ-pǫʳt-kʀᵉ-ßᵉ) [grch.] *s.* (*s/f.*) Heuchelei *f*, Gleißnerei *f*, Frömmelei *f*.

hypocrite (hīʳp-ˢ-kʀɪt) *s.* Heuchler(in), Gleißner(in), Scheinheilige(r). — *Syn.* ſ. dissembler.

hypocritely † (~ɪᵉ) *adv.* = hypocritically (ſ. hypocritical). [critical.]

hypocritic ✎ (hīp-ˢ-kʀɪʳt-ɪk) *a.* = hypo-

hypocritical (~ˢ-tˢᵏl) *a.* □ heuchleriſch, gleißneriſch, ſcheinheilig. [hypocritical.]

hypocritish † (hīʳp-ˢ-kʀɪt-ɪſch) *a.* =

hypocycloid ⏣ (hâɪ-pˢ-ßâɪʳ-ɪᵏlŏɪd) [grch.] *s.*, *geom.* Hypocykloi'de *f*.

hypoderm ⏣ (hâɪʳ-pˢ-dōʳm, *WB.* hīʳp-ˢ-) *s.* 1. ❀ = hypoderma. — 2. *zo.* eine Zellenlage unter der Hautkruſte (von Gliederfüßern).

hypoderma ⏣ ❀ (hâɪ-pˢ-dōʳ-ma, *WB.* hīp-ˢ-) [grch.] *s.* Unterhautgewebe *n* eines Blattes oder Stengels.

hypodermal ⏣ (~mˢl) *a.* = hypodermic.

hypodermatic ⏣ (hâɪ-pˢ-dōʳ-măʳt-ɪk) I *a.* (~ally *adv.*) = hypodermic. — II *s.*, *med.* Einſpritzung *f* unter die Haut.

hypodermic ⏣ (hâɪ-pˢ-dōʳ-mɪk, *WB.* hīp-ˢ-) I *a.* 1. *anat.* u. *zo.* unter der Haut liegend. — 2. *med.* unter die Haut (führend) (Einſpritzung). — II *s.* 3. *med.*: a) (Mo'rphium- ꝛc.) Einſpritzung *f* unter die Haut; b) dazu verwandtes narko'tiſches Mittel.

hypodermical ⏣ (~mˢ-tˢᵏl) *a.* □ = hypodermic. [hīp-ˢ-] *s.* = hypogeum.

hypogæum ⏣ (hâɪ-pˢ-dǫɪʳ-ˢm, *WB.*)

hypogastric ⏣ (hâɪ-pˢ-gă*ʳ*ß-trɪk, *WB.* hīp-ˢ-) [grch.] *a.*, *anat.* hypoga'ſtriſch; Unterleibs-...; ~ region = hypogastrium.

hypogastrium ⏣ (~tʀˢ-ɪm) *s.*, *anat.* Unterleib *m*, Bauchgegend *f*. [Bauchbruch *m*.]

hypogastrocele ⏣ (~tʀˢ-ßɪl) *s.*, *surg.*)

hypogeal, ~an ⏣ (hâɪ-pˢ-dǫɪʳ-ᵏl, ~ˢn, *WB.* hīp-ˢ-) [grch.] *a.* (mit ❀) unterirdiſch (wachſend). [*arch.* = hypogeum.]

hypogee ⏣ (*CT.D.* hâɪʳ-pˢ-dǫɪ) [grch.] *s.*,)

hypogeiody ⏣ † (hâɪ-pˢ-dǫâɪʳ-ᵉ-dᵒᵉ) *s.* Feldmeſſen *n* unter der Erde.

hypogene ⏣ (hâɪʳ-pˢ-dǫīn, *WB.* hīʳp-ˢ-) [grch.] *a.*, *geol.* hypoge'n (unterirdiſch oder pluto'niſch gebildet).

hypogenous ⏣ ❀ (hâɪ-pǒʳ-dǫ-ˢ-nŏß) *a.*: a) auf der Unterſeite von Blättern wachſend; b) unter der Oberfläche wachſend.

hypogeous ⏣ (hâɪ-pˢ-dǫɪʳ-ᵉß, *WB.* hīp-ˢ-) *a.* = hypogeal.

hypogeum ⏣ (hâɪ-pˢ-dǫɪʳ-ˣm, *WB.* hīp-ˢ-) [grch.] *s.* (*pl.* ~a, ~a), *arch.*, grch. Alt.: Hypogei'on *n*, Kellergeſchoß *n*.

hypoglossal ⏣ (hâɪ-pˢ-glǒʳß-ˢl, *WB.* hīp-ˢ-) [grch.] *anat.* I *a.* unter der Zunge liegend; ~ nerve Unterzungen- od. Zungenfleiſch-Nerv *m*. — II *s.* = ~ nerve.

hypoglossis ⏣ (~glǒʳß-ɪß) [grch.] *s.* 1. *anat.* untere Zungenfläche. — 2. *med.*: a) Geſchwür *n* unter der Zunge; b) unter der Zunge aufzulöſende Pille.

hypoglottis ⏣ (~glǒʳt-ɪß) *s.* = hypoglossis.

hypognathous ⏣ (hâɪ-pǒʳg-nă-*thŏ*ß) [grch.] *a.*, *orn.* mit kürzerem Ober- als Unterſchnabel.

hypogyn ⏣ ❀ (hâɪʳ-pˢ-dǫɪn, *WB.* hīʳp-ˢ-) *s.* hypogy'niſche, unterweibige Pflanze.

hypogyn/ic, ~ous ⏣ ❀ (hâɪ-pˢ-dǫɪʳ-nɪk, hâɪ-pǒʳdǫ-ˢ-nŏß) *a.* hypogy'niſch, unterweibig (Pflanze).

hypogyny ⏣ ❀ (hâɪ-pǒʳdǫ-ˢ-nᵉ) *s.* Unterweibigkeit *f*. [hypogenous b.]

hypomenous ⏣ ❀ (hâɪ-pǒʳm-ˢ-nŏß) *a.* =

hypomochlion, ~um ⏣ (hâɪ-pˢ-mǒʳt-ˡᵒ-ˡn, ~ˡᵒ-ˢm) [grch.] *s.*, *mech.* Hebelſtützpunkt *m*.

hyponastic ⏣ ❀ (hâɪ-pˢ-năʳß-tɪk) [grch.] *a.* durch ungleichmäßiges Wachſen nach unten konve'x.

hyponasty ⏣ ❀ (hâɪʳ-pˢ-năß-tᵉ) *s.* Ausbiegung *f* nach unten infolge ungleichmäßigen Wachſens. [= hyponitrous.]

hyponitric ⏣ (hâɪ-pˢ-nâɪʳ-trɪk) *a.*, *chm.*)

hyponitrite ⏣ (*WB.* ~tʀâɪt, *CT.D.* ~tʀɪt) *s.*, *chm.* unterſalpe'terſaures Salz.

hyponitrous ⏣ (~tʀˢß) *a.*, *chm.*: ~ acid Unterſalpe'terſäure *f* (H N O).

hypopharyngeal ⏣ (hâɪ-pˢ-fᵉă-rɪʳ-nˢ-dǫᵍ-ˢl) [grch.] *a.* und *s.*, *anat.* u. *zo.* unter dem Schlunde liegend(er Knochen).

hypophet ⏣ ✎ (hâɪʳ-pˢ-fᵉt) [grch.] *s.* Ausleger(in), Erklärer(in).

hypophora ⏣ (hâɪ-pǒʳf-ˢ-ʀa) [grch.] *s.*, *rhet.* Hypo'phora *f* (einem Gegner unterſtellte Behauptung, die man im voraus entkräftet).

hypophosphate ⏣ (hâɪ-pˢ-fǒʳß-fâɪt) *s.*, *chm.* unterpho'sphorſaures Salz.

hypophosphite ⏣ (hâɪ-pˢ-fǒʳß-fâɪt) *s.*, *chm.* unterphosphо'rigſaures Salz.

hypophosphoric ⏣ (~fōß-fǒʳʀ-ɪk) *a.*, *chm.*: ~ acid Unterpho'sphorſäure *f* ($P_2H_4O_6$).

hypophosphorous ⏣ (hâɪ-pˢ-fǒʳß-fˢ-ʀŏß) *a.*, *chm.*: ~ acid unterphosphо'rige Säure (H_3PO_2).

hypophyllous ⏣ ❀ (hâɪ-pˢ-fɪʳl-ˢß od. hâɪ-pǒʳf-ˢ-lŏß) [grch.] *a.* = hypogenous a.

hypophysial ⏣ (hâɪ-pˢ-fɪʳ-ˢᶻɪl) *a.* hypophysis (ſ. bs) betreffend.

hypophysis ⏣ (hâɪ-pǒʳf-ˢ-ßɪß) [grch.] *s.* (*pl.* ~es, ~ßɪſ) 1. *anat.* Hirn-anhang *m*. — 2. *surg.* grauer Star.

hypoptilum ⏣ (hâɪ-pǒʳp-tˢ-lŏm) [grch.] *s.* (*pl.* ~a, ~la), *orn.* = after-shaft.

hypopyum, ~on ⏣ (hâɪ-pō*ʳ*-pˢ-ˢm, ~pˢ-ˢn) [grch.] *s.*, *med.* Eiter-auge *n*.

hyporachidian ⏣ (hâɪ-pˢ-ʀă-kɪʳd-ˢᶻn) *a.*, *orn.* (den Schaft einer) Nebenfeder betr.

hyporachis ⏣ (hâɪ-pǒʳʀ-ă-kɪß) [grch.] *s.*, *orn.* (Schaft *m* einer) Nebenfeder *f*.

hyporadial ⏣ (hâɪ-pˢ-ʀāʳ-dᵒᵉ-ɪl) *a.*, *orn.* die Nebenſtrahlen an Federn betreffend.

hyporchematic ⏣ (hâɪʳ-pǒʳ-tˢ-măʳt-ɪk) *a.* ein hyporcheme (ſ. bs) betreffend.

hyporchem(e) ⏣ (hâɪʳ-pǒʳ-kɪm, ~kēm) [grch.] *s.* grch. Alt.: Hyporche'm *n*, Tanz-, Reigen-lied *n* zu Ehren Apollo's.

hyporchesis ⏣ (hâɪ-pōʳ-kɪʳ-ßɪß) *s.* = hyporcheme. [*a.*, *pros.* ohne Rhy'thmus.]

hyporrhythmic ⏣ (~pˢ-rɪʳ*th*-mɪk) [grch.]

hyposcenium ⏣ (hâɪ-pˢ-ßɪʳ-nᵉˢ-ˢm) [grch.] *s.* (*pl.* ~a, ~nˢ-a) grch. Alt.: Unterbühne *f*.

hyposkeletal ⏣ (~ßkēʳl-ˢ-ˢᵏl) [grch.] *a.*, *anat.* unter dem Skele'tt liegend (Muskeln).

hypospadia(s) ⏣ (hâɪ-pˢ-ßpēʳ-dˢ-a, ~ăß) [grch.] *s.*, *surg.* Harnröhrenſpalte *f*.

hypostas/is ⏣ (hâɪ-pǒʳß-tă-ßɪß) [grch.] *s.* (*pl.* ~es, ~ßɪſ) 1. Unterlage *f*, Grundlage *f*. — 2. *theol.* Perſon *f* der Dreieinigkeit. — 3. *phls.* das den Erſcheinungen zu Grunde Liegende. — 4. Alchimie: Grund-eleme'nt *n* (Queckſilber, Schwefel, Salz). — 5. *med.* Bodenſatz *m* (bsd. im Uri'n).

hypostasiation ④ ⏣ (hâɪ-pǒʳß-tă-ß-ſōʳ-ſchˢn) *s.* = hypostatisation.

hypostasise ④ ⏣ (hâɪ-pǒʳß-tă-ßâɪſ) *v/a.* ①b. = hypostatise. [= hypostasis.]

hypostasy ⏣ (~ßᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ßᵉſ)

hypostatic(al □) ⏣ (hâɪ-pˢ-ßtăʳt-ɪk, ~ˢ-tˢᵏl) [grch.] *a.* 1. weſentlich; Grund-... — 2. *theol.* perſönlich; ~ union Vereinigung der göttl. u. menſchl. Natur in Chriſtus. — 3. *med.* Bodenſatz od. Senkung betr.; ~ congestion Blutſtockung *f* in den Kapilla'rgefäßen.

hypostatisation ④ ⏣ (hâɪ-pˢ-ßtă-tˢ-ſōʳ-ſchˢn) *s.*, *phls.* Hypoſta(ti)ſierung *f*.

hypostatise ④ ⏣ (hâɪ-pǒʳß-tă-tâɪſ) *v/a.* ①b. *phls.* hypoſta(ti)ſieren (eine perſönliche, geſonderte Exiſte'nz zuſchreiben).

hyposternal ⏣ (hâɪ-pˢ-ßtōʳ-nˢᵏl) *a.*, *anat.* unter der Bruſt.

hypostrophe ⏣ (hâɪ-pǒʳß-tʀˢ-fi) [grch.] *s.* 1. ✎ *med.*: a) Sichwenden eines Kranken auf die andere Seite; b) Rückfall *m* in eine Krankheit. — 2. *rhet.* (Rückkehr *f* zum Gegenſtand nach einer) Nebenbemerkung *f*.

hypostyle ⏣ (hâɪʳ-pˢ-ßtâɪl) [grch.] *arch.* Alt.: I *s.* bedeckte Säulenhalle. — II *a.* mit e-m auf Säulen ruhenden Dache (verſehen).

hyposulphate ⏣ (hâɪ-pˢ-ßōʳl-fât) *s.*, *chm.* unterſchwefelſaures Salz; ~ of potash unterſchwefelſaures Kali.

hyposulphite ⏣ (~faɪt) *s.*, *chm.* unterſchwefligſaures Salz; sodium ~, ~ of soda unterſchwefligſaures Natron ($Na_2S_2O_3$).

hyposulphuric ⏣ (hâɪ-pˢ-ßōl-fjūʳ-rɪt) *a.*, *chm.*: ~ acid Unterſchwefelſäure ($H_2S_2O_6$).

hyposulphurous ⏣ (hâɪ-pˢ-ßōʳl-fˢ-ʀŏß) *a.*, *chm.*: ~ acid unterſchwefelige Säure (H_2SO_2).

hypotactic ◻ (hāī-pō-tă′t-ĭk) [grch.] *a.*, *gr.* hypota′ktisch, untergeordnet.
hypotarsal ◻ (~tār′-sŭl) *a.*, *orn.* das Fersenbein betreffend.
hypotaxis ◻ (~tă′k-sĭs) *s.*, *gr.* Unterordnung *f* von Sätzen.
hypotenusal ◻ (hāī-pŏt-ē-njū′-sŭl) *a.*, *math.* Hypotenu′sen-...
hypotenuse ◻ (hāī-pŏ′t-ē-njūs) [grch.] *s.*, *math.* Hypotenu′se *f*.
hypoth. *abbr.* = hypothesis, hypothetical.
hypothec (hāī-pŏ′*th*-ĕk) *s.* jur.: 1. Verpfändung *f*. — 2. *schott.*: Pfandrecht *n* des Vermieters ꝛc., Vorrecht *n* e-s Gläubigers.
hypotheca (hāī-pō-*thī*′-ka) *s.* jur.: Hypothe′k(en-Obligation) *f*.
hypothecary (~pŏ′*th*-ē-tē-rē) *a.* jur.: hypotheka′risch; ~ action hypothekarische Klage; ~ debts *pl.* Hypothe′kenschulden *f/pl.*
hypothecate (hāī-pŏ′*th*-ē-kēt) [grch.] *v/a.* ①b. jur.: hypothezieren, verpfänden, als Unterpfand verschreiben.
hypothecation (hāī-pŏ*th*-ē-kē′-shŏn) *s.* jur.: Hypothekarisierung *f*, Verpfändung *f*.
hypothecator (hāī-pŏ′*th*-ē-kē-tē′) *s.* jur.: Hypothe′kenschuldner *m*, Verpfänder *m*.
hypothecatory (~kă-tē-rē) = hypothecary.
hypothenar ◻ (~nē′) [grch.] *s.* u. *a.*, *anat.* u. *zo.* (zum) Kleinfingerballen (gehörig).
hypothenusal, ~e ◻ (hāī-pŏ*th*-ē-njū′-sŭl, hāī-pŏ′*th*-ē-njūs) ↑+ für hypotenusal, &c.
hypothesis ◻ (hāī-pŏ′*th*-ē-sĭs) [grch.] *s.* (*pl.* ~es, ~sĭs) Hypothe′se *f*, Voraussetzung *f*, Annahme *f*.
hypothesise ④ ◻ ↖ (~sāīz) *v/n.* ①b. Hypothe′sen bilden.
hypothesist ◻ ↖ (~sĭst) *s.* Verfechter *m* od. Urheber *m* einer Hypothe′se.
hypothetic ◻ (hāī-pō-*thĕ*′-tĭk) *a.* = hypothetical.
hypothetical ◻ (~ĕ-tĭ-kŭl) [grch.] **I** *a.* □ hypothe′tisch; *eccl.* ~ baptism ſ. baptism. — **II** *s.* Hypothe′se *f* (= hypothesis).
hypothetise ④ ◻ ↖ (hāī-pŏ′*th*-ē-tāīz) *v/n.* ①b. = hypothesise.
hypothetist ◻ ↖ (hāī-pŏ′*th*-ē-tĭst) *s.* = hypothesist.
hypotrachel*ium*, **~on** ◻ (hāī-pō-trā-kē′-l[ĕ.ē]m, ~l[ĕ.ē]n) [grch.] *s.* (*pl.* ~a, ~l[ĕ.ē]-a), *arch.* Halsglied *n* eines dorischen Säulenkapitä′ls.
hypotympanic ◻ (hāī-pō-tĭm-pă′n-ĭk) [grch.] *anat.* **I** *a.* unter der Paukenhöhle gelegen; *zo.* ~ bone Quadra′tbein *n* der Vögel ꝛc. — **II** *s.* = ~ bone.
hypotypic(al) ◻ (~tĭ′p-ĭk, ~ĕ-tĭ′-kŭl) *a.* nicht genau typisch.
hypotyposis ◻ (~tĭ-pō′-sĭs, *WB.* ~tāī~) [grch.] *s.* 1. *rhet.* anschauliche Darstellung, Versinnlichung *f*. — 2. Umriß *m*, gedrängte Übersicht. [*chm.* Hypoxanthi′n betr.]
hypoxanthic ◻ (hāī-pŏk-ză′n-*thĭk*) *a.*,
hypoxanthin(e) ◻ (hāī-pŏk-ză′n-*thĭn*, *WB.* hāī-pŏk-să′n-*thĭn*) *s.*, *chm.* Hypoxanthi′n *n* ($C_5H_4N_4O$).
hypozeuxis ◻ (hāī-pō-zjū′k-sĭs) [grch.] *s.*, *rhet.* Aufeinanderfolge *f* v. kurzen Sätzen, in denen jedes einzelne Subjekt ein besonderes Verbum hat.
hypozoa ◻ (hāī-pō-zō′-a) *s/pl.*, *zo.* Urtierchen *n/pl.* (= protozoa).
hypozoan ◻ (hāī-pō-zō′-ŏn) *a.* und *s.*, *zo.* (ein) Urtierchen (betreffend).
hypozoic ◻ (hāī-pō-zō′-ĭk) *a.* 1. *geol.* unter den Fossi′lien enthaltenden Schichten gelegen. — 2. *zo.* = hypozoan.
☛ **hypped, hyppish** ſ. hipped[1], &c.
hyppogriff (hĭ′p-ō-grĭf) *s.* = hippogriff.
hypsibrachycephalic ◻ (hĭp-sē-brăk′-ē-sē-fă′l-ĭk oder ~sē′-fă-lĭk) [grch.] *a.* mit hohem und breitem Schädel.
hypsicephalic ◻ (hĭp-sē-sē-fă′l-ĭk oder ~sē′-fă-lĭk) *a.* mit hohem Schädel.
hypsicephaly ◻ (~sē′-fă-lē) *s.* Hochköpfigkeit *f* (Schädel-Index über 75). [hyoid.]
hypsiloid ◻ (hĭ′p-sē-lŏĭd) [grch.] *a.* =
hypsography ◻ (hĭp-sŏ′g-rā-fē) [grch.] *s.* Höhen-, Gebirgs-beschreibung *f*.
hypsometer ◻ (hĭp-sŏ′m-ē-tē′) [grch.] *s.*, *phys.* Hypsome′ter *n* (zur Bestimmung der Höhen aus dem Siedepunkte des Wassers).
hypsometric(al □) ◻ (hĭp-sē-mĕ′t-rĭk, ~rē-tĭ-kŭl) *a.*, *phys.* hypsome′trisch.
hypsometry ◻ (hĭp-sŏ′m-ē-trē) *s.*, *phys.* Hypsometrie *f*, Höhenmessung *f*.
hypsophyl(l) ◻ ❦ (hĭ′p-sē-fĭl) [grch.] *s.* Hochblatt *n* (Deckblatt des Blütenstandes).
hypsophyllary ◻ ❦ (hĭp-sŏ′f-ē-tĭ-rē) *a.* ein Hochblatt betreffend.
hypsosis ◻ (hĭp-sō′-sĭs) [grch.] *s.* grch. *eccl.*: a) = elevation 2a; b) eine Zeremonie zur Erinnerung an Mariä Himmelfahrt; c) H~ Kreuzerhöhung *f* (14. September).
hypsothermometer ◻ (hĭp-sē-*thē*′-mŏ′m-ē-tē′) *s.*, *phys.* Höhenthermome′ter *n*.
hypt ↖ (hĭpt) *a.* = hipped[1].
hypural ◻ (hāī-pjū′-rŭl) *a.*, *ichth.* unter dem Schwanze gelegen; Unterschwanz-...
hyracid ◻ (hāī-ră′-sĭd) *s.*, *zo.* = hyrax.
hyrac*iform*, **~oid** ◻ (hāī-ră′-sĭ-fō′m, hāī′-rā-sŏĭd) *a.*, *zo.* klippschliefer-artig.
hyracotherium ◻ (hāī-rā-sē-*thī*′-rē-ŭm) [grch.] *s.* Art fossi′ler Tapi′r.
hyrax ◻ (hāī′-răks) [grch.] *s.*, *zo.* Klippdachs *m* (*Hyrax cape′nsis*).
Hyrcan (hō′-kŭn) *a.* hyrka′nisch.
Hyrcania (hō-kē′-nē-a) *npr.*, *geogr.* Alt.: Hyrka′nien (Landschaft südöstl. v. Kaspischen Meer).
Hyrcanian (~nē-ăn) *a.* hyrka′nisch.
hyrse ❦ (hō′-sē) *s.* Hirse *f* (= broom-corn).
hyrst (hō′-ĕst) *s.* = hurst.
hyson ☕ (hāī-sŭn) [chin. *hi ch′ūn* erste Ernte] *s.* Hyson (Haisan) *m* (Art grüner chinesischer Thee); ~ skin Ausschuß-Blätter von Hysonthee.
hy-spy (hāī′-spāī) *s.* = I-spy.
hyssop (hĭ′-sŏp) [grch.] *s.* 1. ❦ Y′sop *m*, Hy′sop *m* (*Hysso′pus officina′lis*); wild ~ Art Eisenkraut *n* (*Verbe′na hasta′ta*). — 2. *eccl.* Weih-, Spreng-wedel *m*.
hyst *Am.* (hĭst) [vielleicht *corr.* aus hoist[1]] *s.* heftiger Fall.
Hystaspes (hĭs-tă′-pĭs) *npr.*, *id.* (Vater des Dari′us I.).
hysteralgia ◻ (hĭs-tē-rā′-lă-dŏ-ă) [grch.] *s.*, *med.* Gebärmutter-Schmerz *m*.
hysteralgic ◻ (~dŏ-ĭk) *a.*, *med.* an Gebärmutter-Schmerz leidend; G. betreffend.
hysteranthous ◻ ❦ (~nă′n-*th*ŭs) [grch.] *a.* Blätter erst nach dem Blühen entfaltend.
hysterectomy ◻ (~ĕ′k-tŏ-mē) [grch.] *s.*, *surg.* Gebärmutter-Ausschneidung *f*.
hysteresis ◻ (hĭs-tē-rē′-sĭs) [grch.] *s.*, *phys.* Verzögerung *f* des Eintritts der einen von zwei verwandten physikalischen Erscheinungen.
hysteria ◻ (hĭs-tĭ′-rē-a) [grch.] *s.*, *med.* Hysterie *f*, Mutterbeschwerde *f*.
hysteric (hĭs-tĕ′r-ĭk) *med.* **I** *a.* hyste′risch, an Hysterie leidend; *fig.* launisch; ~ aura = aura 5. — **II** *s.* (mst ~s *pl.*) Anfall *m* von Hysterie (auch fit of ~s); laughing ~s *pl.* Lachkrämpfe *m/pl.*; to go (off) into ~s einen hysterischen Anfall bekommen.
hysterical (~tĭ-kŭl) *a.* □ hyste′risch; ~passion Mutterbeschwerung *f*, aufsteigende Mutter.
hysteriform ◻ (~fō′m) *a.* 1. *med.* hysterieartig. — 2. ❦ ritzenschorf-artig.
hysteritis ◻ (hĭs-tē-rāī′-tĭs) [grch.] *s.*, *med.* Gebärmutter-Entzündung *f*.
hysterocele ◻ (hĭ′s-tē-rē-sēl) [grch.] *s.*, *surg.* (Gebär-) Mutterbruch *m*.
hysterodynia ◻ (hĭs-tē-rē-dĭ′n-ē-a) [grch.] *s.*, *med.* Leibweh *n*.
hystero-epilepsy ◻ (hĭ′s-tē-rē-ĕ′p-ē-lĕp-sē) *s.*, *med.* mit epile′ptischen Krämpfen verbundener hyste′rischer Anfall.
hystero-epileptic ◻ (~ĕp-ē-lĕ′p-tĭk) *a.*, *med.* hyste′risch-epile′ptisch.
hysterogen*ic*, **~ous** ◻ (hĭs-tē-rē-dŏ-ĕ′n-ĭk, ~rŏ′-dŏ-ē-nŭs) *a.*, *med.* Hysterie hervorrufend. [zeugung *f* von Hysterie.]
hysterogeny ◻ (~rŏ′-dŏ-ē-nē) *s.*, *med.* Er-
hysteroid(al) ◻ (hĭ′s-tē-rŏĭd, hĭs-tē-rŏĭ′-dŭl) *a.*, *med.* hysterie-artig; ~ convulsion = hystero-epilepsy.
hysterology ◻ (hĭs-tē-rŏ′-lŏ-jē) [grch.] *s.* 1. *med.*: a) Lehre *f* von der Gebärmutter; b) Abhandlung *f* über die G. — 2. *rhet.* = hysteron-proteron.
hysteroman*ia*, **~y** ◻ (hĭs-tē-rō-mē′-nĭ-a ⑧, ~rŏ′m-ā-nē) [grch.] *s.*, *med.* Mutterwut *f*, Mannstollheit *f*.
hysterometer ◻ (hĭs-tē-rŏ′m-ē-tē′) *s.*, *surg.* Gebärmutter-messer *m*, -sonde *f*.
hysteron-proteron ◻ (hĭ′s-tē-rŏn-prŏ′-tē-rŏn) *s.*, *rhet.* Hy′steron-Pro′teron *n* (Voraus-schickung eines Wortes oder Satzes gegen die logische Anordnung).
hysterophore ◻ (hĭ′s-tē-rē-fō′r ⑨) [grch.] *s.*, *med.* Mutterkranz *m*, Pessa′rium *n*.
hysterophyta ◻ ❦ (hĭs-tē-rŏ′f-ē-ta) [grch.] *s/pl.* Klasse der Nachsprosser *m/pl.* (Pilze).
hysterophytal ◻ ❦ (~rŏ-fāī′-tŭl) *a.* zu den Nachsprossern gehörig.
hysterophyte ◻ ❦ (hĭ′s-tē-rē-fāīt) *s.* Fäulnisbewohner *m* (Pilz).
hysterotome ◻ (~tōm) [grch.] *s.*, *surg.* Instrume′nt *n* für den Kaiserschnitt.
hysterotomy ◻ (hĭs-tē-rŏ′t-ē-mē) *s.*, *surg.* Kaiserschnitt *m*.
hystriciasis ◻ (hĭs-trĭ-āī′-ă-sĭs) *s.*, *med.* = hystricismus.
hystricid ◻ (hĭ′s-trĭ-sĭd) *s.* Stachelschwein *n* (Familie *Hystri′chidæ*).
hystricismus ◻ (hĭs-trĭ-sĭ′z-mŭs) *s.*, *med.* Stachelschwein-Ausfatz *m*.
hystrix ◻ (hĭ′s-trĭks) [lt.] *s.*, *zo.* Stachelschwein *n*.
hyte schott. (hāīt) *a.* wahnsinnig, verrückt.
Hythe[1] (hāī*dh*) *npr.* engl. Hafen (vgl. Cinque Ports). — Vgl. ~[2].
hythe[2] † (~) *s.* = hithe.

I

I[1], **i** (aī; *Hom.* aye, eye) *s.* 1. J, i *n* (neunter Buchstabe des englischen Alphabets; dritter Vokal); to dot one's i's ſ. dot[2] 8 ↕. — 2. römiſches Zahlzeichen: I = 1, II = 2, III = 3; IV = 4, IX = 9. — 3. ⏣ *chm.* I Symbo'l für iodine.

I[2] (aī) [a/e. *ic*] **I** *pron.* 1. ich; it is I ich bin es; I Am (Titel für Jehovah; 2. Moſ. 3,14); F I say! ſagen Sie (ein)mal!, heda!, hören Sie doch! — 2. P ſtatt me; between you and I and the lamp-post unter uns geſagt. — **II** *s.* 3. (meiſt *phls.*) Ich *n*; poor I! ich Armer!

I[3] † (aī) *int.* oder *adv.* = aye[1].

i † (aī) = eye[1] u. [2].

I. *abbr.* = island[2]; isle[2]. [Morgens.]

i' † u. F (I) *abbr.* = in; i' the morning des∫

Ia. *abbr.* = Indiana; Iowa.

Iacchus (aī-ă'k-ŭs) *npr.* = Bacchus.

Iachimo (jă'k-i-mo) *npr.* (Prſn. in *SH.C.*).

iacint † (aī'ă-ſint) *s.* = hyacinth.

Iago (i-ā'-go) *npr.* (Prſn. in *SH.O.*).

iamatology ⏣ (aī-ăm-ă-tŏ'l-i-dǫe) [grch.]s., *med.* Heilmittellehre *f*, *Mate'ria me'dica.*

iamb ⏣ ↖ (aī'-ămb, *WB.* auch aī-ă'm) *s.* = iambus. [(Tochter des Pan und der Echo).]

Iambe (aī-ă'm-bi) *npr.*, *myth.* Jambe *f*]

iambic ⏣ ↖ (aī-ă'm-bĭk) [grch.] *pros.* **I** *a.* (~ally *adv.*) 1.ia'mbiſch. — **II** *s.* 2. Ja'mbus *m* (= iambus); accentual ~s *pl.* ſ. accentual. — 3. iambiſcher Vers.

iambical ⏣ ↖ (~bĭ-kăl) *a.* □ = iambic.

iambise ④ ↖ (aī-ă'm-baīz) [grch.] *v/a.* ①b. in ia'mbiſchen Versen verſpotten.

iambographer ⏣ ↖ (aī-ăm-bŏ'g-ra-fĭr) [grch.] *s.* Ja'mbendichter(in).

iambographic ⏣ ↖ (aī-ăm-bŏ-gnă'ſ-ĭk) *a.* 1. die Ja'mbendichtung betreffend. — 2. in Jamben dichtend.

iambus ⏣ (aī-ă'm-bŭs) [lt., grch.] *s.* (*pl.* ~i, ~baī, auch ~uses, ~bĭ-ſĭz), *pros.* Ja'mbus *m* (Versfuß: ∪–).

Ianthe (aī-ă'n-*th*ᵉ) *npr.*, *myth.*, *id.*

ianthina ⏣ (aī-ă'n-*th*ī-na) [grch.] *s.* (*pl.* ~æ, ~nī und ~as, ~naſ), *zo.* Veilchenſchnecke *f* (Gattung).

Iapetus (aī-ă'p-ī-tŭs) **I** *npr.* 1. *myth.* Ja'petos *m* (Vater des Prome'theus). — 2. *ast.*, *id.* (Satelli't des Satu'rn). — **II** ↓~ *s.* 3. ⏣ *ent.* Art Leuchtzirpe *f*.

Iapygia (~ă-pĭ'dǫ-ĭ-a) *npr.* Japy'gien *n* (alt. Name f. den inſularen Teil d. heutigen Apu'lien).

Iapygian (~ĭ-ĭn) **I** *a.* iapy'giſch. — **II** *s.* Bewohner(in) von Iapygia (ſ. ds).

iasp † (jăſp) *s.* = jasper[2] (*SP.*).

Iastian (aī-ă'ſ-ti-ăn) [grch.] *a.* = Ionian.

iati-wood (aī-ĕ'-tĭ-wŭd) *s.* Benennung des Teakholzes auf der Inſel Java.

iatraliptic ⏣ † (aī-ĕ-tră-lĭ'p-tĭk) [grch.] *a.*, *med.* durch Salben u. Einreiben heilend.

iatric(al) ⏣ (aī-ă'-trĭk, ~kăl) *a.*, *med.* die Heilkunde betreffend; Heil-...

iatrochemical ⏣ (aī-ĕ-trŏ-kĕ'm-ĭ-kăl) *a.*, *med.* ehm.: die Heilmethode nach chemiſchen Grundſätzen betreffend.

iatrochemist ⏣ (aī-ĕ-trŏ-kĕ'm-ĭſt) *s.*, *med.* ehm.: nach chemiſchen Grundſätzen handelnder Arzt. [tik) *a.* ⁺₊ für iatraliptic.]

iatroleptic, ~liptic ⏣ † (~lĕ'p-tĭk, ~lĭ'p-) *a.*

iatrology ⏣ (aī-ă-trŏ'l-ŏ-dǫe) [grch.] *s.*, *med.* 1. Abhandlung *f* über Heilkunde od. über Ärzte. — 2. Heilkunde *f*.

iatromathematical ⏣ (aī-ĕ-trŏ-măth-ĭ-mă'-t-ĭ-kăl) *a.*, *med.* = iatrophysical.

iatromathematician ⏣ (~mă-tĭ'ſh-ăn) *s.*, *med.* ehm.: nach mathema'tiſchen und dyna'miſchen Grundſätzen handelnder Arzt.

iatromechanical ⏣ (aī-ĕ-trŏ-mĭ-kă'n-ĭ-kăl) *a.*, *med.* = iatrophysical.

iatrophysical ⏣ (~fĭ'ſ-ĭ-kăl) *a.*, *med.* ehm.: die Heilmethode nach mathema'tiſchen u. dyna'miſchen Grundſätzen betreffend.

Ib. *abbr.* = Isabel[1].

ib. *abbr.* = ibidem. [Architects.]

I.B.A. *abbr.* = Institute of British

I-beam ⚙ (aī'-bīm) *s.* Walz-eiſen *n* mit I-förmigem Querſchnitt.

Iberia (aī-bī'-ri-a) [lt., grch.] *npr.* Ibe'rien *n*: a) alter Name für Spanien; b) Landſchaft am ſüdl. Kau'kaſus, das heutige Georgien od. Gruſien.

Iberian (~rĭ-ăn) [lt., grch.] **I** *a.* 1. ibe'riſch. — **II** *s.* 2. Ibe'rer(in) (Urbewohner v. Spanien). — 3. Ibe'riſch(e) *n* (Sprache der alten Ibe'rer).

iberis ⏣ ❦ (aī-bī'-rĭs) *s.* = candytuft.

iberite ⏣ (aī-bī'-raīt) *s.*, *min.* Iberi't *m*.

ibex ⏣ (aī'-bĕkſ) *s.* (*pl.* ~es, aī'-bĕk-ſĭz und **ibices**, aī'-bĭ-ſīz), *zo.* Steinbock *m*)

ibid. *abbr.* = ibidem. [(*Capra ibex*).]

ibidem (ĭ-baī'-dĕm) [lt.] *abbr.* **ib(id).** *adv.* ebendaſelbſt.

ibidine ⏣ (aī'-bĭ-dīn) *a.*, *zo.* ibisartig.

ibigau (ī'b-ĭ-gaū), **~jau** (~dǫaū) *s.*, *orn.* Rieſenſchwalk *m* (*Nycti'bius grandis*).

ibis (aī'-bĭs) [ägyptiſch] *s.* (*pl.* **ibides**, aī'-bĭ-dīz), *orn.* J'bis *m* (*Ibis*).

ibycter ⏣ (aī-bĭ'k-tĭr) [grch.] *s.*, *orn.* Geierfalk *m* (*I. america'nus*).

I.C. *abbr.* = Jesus Christus.

icaco ⏣ ❦ (ĭ-kaī'-kō) *s.* = coco-plum.

Icarian (aī-kā'-rĭ-ăn) [Icarus] **I** *a.* 1. ika'riſch: a) *poet.* den J'karos, Sohn des Dä'dalos, betreffend; b) die Inſel Ika'ria (jetzt Nica'ria) im Ika'riſchen Meere betreffend; c) zu Ika'ria, ehm. Gemeinde von A'ttika, gehörig; d) den imaginären Kommuni'ſtenſtaat des Franzoſen Cabet betreffend. — 2. *fig.* hochſtrebend, verwegen. — **II** *s.* 3. Ika'rier(in) (Bewohner v. Ika'ria). — 4. Anhänger des franz. Kommuniſten Cabet.

Icarianism (aī-kā'-rĭ-ăn-ĭzm) *s.* kommuni'ſtiſches Syſte'm Cabet's.

Icarus (ī'k-ă-rŭs) [grch.] *npr.*, *myth.* J'karos *m*, der mit ſeinem Vater Dä'dalos mittels wächſerner Flügel aus Kreta entfloh, aber ſo hoch flog, daß die Sonne das Wachs ſchmolz und er ins Meer]

icary † (~rĭ) [ruſſ.] *s.* = caviar. [ſtürzte.]

I.C.B.S. *abbr.* = Incorporated Church Building Society.

iccle *provc.* (ĭkl) *s.* = ickle.

ice (aīs) [a/e. *īs*] **I** *s.* 1. Eis *n* ↕. — 2. (auch *pl.* ~s, aī'-ſĭz) (Speiſe-)Eis *n*, Gefrorenes *n*. — 3. = icing 2. — **II** *v/a.* ①b. 4. mit Eis bedecken oder überziehen, beeiſen. — 5. in Eis verwandeln, gefrieren machen. — 6. Eis auf et. legen, auf (oder in) Eis ſtellen (Wein ꝛc.). — 7. überzuckern (auch to ~ over).

§ **Zu ~ 1:** anchor ~ Grund-eis *n*; *geol.* ~ age Eiszeit *f*; the ~ will not bear das Eis trägt nicht; ⚓ a ship beset (enclosed) by the ~ ein vom Eiſe beſetztes od. eingeſchloſſenes Schiff; body of ~ Eismaſſe *f*; the ~ begins to break das Eis fängt an zu gehen; to break the ~ ſ. break[1] 1 ↕; to break through the ~ einbrechen; breaking-up of the ~ Eisgang *m*; floating (loose, drifting od. moving) ~ Treib-eis *n*; fast ~, main ~ feſtes, ſtehendes Eis; I felt as cold as ~ mir war eiskalt; frozen over with ~ zugefroren; glazed ~ Glatt-eis *n*; inland ~ = ice-cap 1; ⚓ pack of ~ Pack-eis *n*; sailing ~ fahrbares Eis; sheet of ~ Eisſcholle *f*; to be one sheet of ~ ganz (zu)gefroren ſein; soft ~ mürbes Eis.

Ice. *abbr.* = Iceland; Icelandic. [gineers.]

I.C.E. *abbr.* = Institution of Civil En-ſ

ice-anchor ⚓ (aī'-ſ-ăn-kĭr) *s.* Eis-anker *m*, -draggen *m*. [an einem Brückenpfeiler.]

ice-apron ⚙ (aī'-ſ-ā-prn) *s.* Eisbrecher *m*)

ice-ax(e) (aī'-ſ-ăkſ) *s.* Eisart *f*.

ice-bag (aī'-ſ-băg) *s.*, *med.* (Gummi- ꝛc.)Eisbeutel *m*. [Eisumſchlag *m*.]

ice-bandage (aī'-ſ-băn-dĭ) *s.*, *surg.*)

ice-banner (aī'-ſ-băn-ĭr) *s.* = ice-feathers.

ice-beam ⚓ (aī'-ſ-bīm) *s.* Balken *m* zur Verſtärkung für die Schiffahrt im Eiſe.

ice-bearer (~bā-rĭr) *s.* = cryophorus.

ice-belt (aī'-ſ-bĕlt) *s.* Eis-gürtel *m*, -kante *f*.

iceberg (aī'-ſ-bĕ'rg) *s.* im Meere ſchwimmender Eisberg. [taucher (*Me'rgulus alle*).]

ice-bird (aī'-ſ-bĕ'rd) *s.*, *orn.* kleiner Krabben-ſ

ice-blink (aī'-ſ-blĭnk) *s.* Eisblink *m* (Wiederſchein des Eiſes am Himmel).

ice-boat ⚓ (aī'-ſ-bōt) *s.* 1. Eis-boot *n*, -brecher *m*. — 2. Segelſchlitten *m*, ſchlittenartiges Boot zum Segeln auf dem Eiſe.

ice-bolt ↖ (aī'-ſ-bōlt) *s.* = icicle.

ice-bone (aī'-ſ-bōn) *s.* = aitch-bone.

ice-bound (aī'-ſ-baūnd) *a.* 1. vom Eiſe umſchloſſen, eingeeiſt, eingefroren. — 2. zugefroren (Häfen, Küſten).

ice-box (aī'-ſ-bŏkſ) *s.* 1. Eisſchrank *m*. — 2. Eiskaſten *m* im Eisſchrank.

ice-breaker (aī'-ſ-brā-kĭr) *s.* 1. Eisbrecher *m* e-r Brücke. — 2. ⚓ Eisbrecher *m* (Schiff). — 3. *zo.* = bow-head.

ice-brook (aī'-ſ-brŭk) *s.*, *poet.* eiskalter Bach (in *SH.O.5,2,253*: Anſpielung auf die alte ſpaniſche Sitte, rotglühenden Stahl durch Eintauchen in eiskaltes Waſſer zu härten).

ice-built (aī'-ſ-bĭlt) *a.*, *poet.* aus Eis gebaut oder beſtehend.

ice-canoe ⚓ (aī'-ſ-kă-nū) *s.* Eisboot *n* mit e-m ſehr breiten, mit eiſernen Kufen beſchlagenen Kiel.

ice-cap (aī'-ſ-kăp) *s.* 1. beſtändige Eisbedeckung (bſd. in den arktiſchen Regionen). — 2. *med.* Eisblaſe *f*.

ice-cellar (aī'-ſ-ſĕl-ĭr) *s.* Eiskeller *m*.

ice-chair (aī'-ſ-tſhār) *s.* Stuhlſchlitten *m*.

ice-chest (aī'-ſ-tſhĕſt) *s.* Eisſchrank *m*.

ice-chisel ⚙ (aī'-ſ-tſhĭſ-ĕl) *s.* Fiſcherei: Eismeißel *m*. [*f* (zum Eis-fiſchen).]

ice-claw ⚙ (~klă) *s.* Eis-klaue *f*, -zange *f*

ice-closet (aī'-ſ-klŏſ-ĕt) *s.* Eis-kammer *f*,

ice-cold (~kōld) *a.* eiskalt. [-ſchrank *m*.]

ice-cream (aī'-ſ-krīm) *s.* Kochk.: Eiscreme *f*, Gefrorenes *n*; ⚙ ~ freezer Gefrierapparat *m*; rock ~ Art grobkörniges Speiſe-eis. [zum Zerkleinern des Eiſes.]

ice-crusher ⚙ (aī'-ſ-krŏſh-ĭr) *s.* Werkzeug

iced (aīſt) *p.p.* u. *a.* 1. mit Eis bedeckt; in Eis verwandelt; gefroren. — 2. mit Eis

gekühlt; sehr kalt; ~ wine kaltgestellter Wein. — 3. überzuckert. — 4. ❦ mit Eistropfen ähnlichen Drüsen überdeckt.

ice-drift (aĭ'ß-drĭft) *s.* Treib-eis *n.*

ice-drops ❦ (aĭ'ß-drŏpß) *s/pl.* Eistropfen ähnliche Drüsen *f/pl.*

ice-elevator ⚙ (aĭ'ß-ĕ'l-ē-tᵊr) *s.* Gerüst *n*, um Eisblöcke aus dem Wasser in das Eishaus zu schaffen.

ice-escape (aĭ'ß-ᵉßkēp) *s.* Rettungsappara't *m* beim Einbrechen in Eis.

ice-fall (aĭ'ß-fâl) *s.* 1. Eisfall *m* (von einem Gletscher od. von e-m schwimmenden Eisberge). — 2. *poet.* Gletscher *m.*

ice-feathers (aĭ'ß-fĕdh-ᵊrᵊ) *s/pl.* federähnliche Eisbildungen *f/pl.* an Bergspitzen.

ice-fender ⚓ (~-fĕn-dᵊr) *s.* Eisfender *m.*

ice-fern (aĭ'ß-fö'ᵊn) *s.* Eisblume *f* an gefrorenen Fensterscheiben.

ice-field (aĭ'ß-fîld) *s.* Eisfeld *n.*

ice-fishing (aĭ'ß-fĭ'sh-ĭn⁹) *s.* Eis-fischen *n*, -fischerei *f* (durch eine Lume; vgl. ice-hole).

ice-float ⚓ (aĭ'ß-flōt) *s.* = ice-floe.

ice-floe ⚓ (~-flō) *s.* große Scholle Treib-eis.

ice-flower (aĭ'ß-flau-ᵊr) *s.* = ice-fern.

ice-foot (aĭ'ß-fût) *s.* = ice-belt.

ice-fork ⚙ (aĭ'ß-fō'ᵏ) *s.* Eisgabel *f* zum Zerkleinern des Eises.

ice-fox (~-fŏkß) *s.*, *zo.* Eisfuchs *m*, Pola'r-, Blau-, Stein-fuchs *m* (*Canis lago'pus*).

ice-glass ❦ (~-glaß) *s.* = crackle-glass.

ice-glazed ⑥ (aĭ'ß-glēßd) *a.* über-eist; überzuckert.

ice-guard (aĭ'ß-gâ'd) *s.* = ice-breaker 1.

ice-gull (~-gŏl) *s.*, *orn.* 1. = burgomaster 2. — 2. Elfenbeinmöwe *f* (*Larus ebu'rneus*).

ice-hill ↖ (aĭ'ß-hĭl) *s.* = iceberg.

ice-hole (aĭ'ß-hōl) *s.* Eisloch *n*, Wake *f*, Lume *f.* [2. ⚓ kleiner Eisanker.]

ice-hook (aĭ'ß-hůk) *s.* 1. ⚙ Eishaken *m.*

ice-house (~-haußß) *s.* Eis-keller *m*, -haus *n*; a room as cold as an ~ ein eiskaltes Zimmer. [schwimmendes Eisfeld.]

ice-*island*, ~-isle (aĭ'ß-aĭ-lᵊnd, ~-aĭl) *s.*

Icel. *abbr.* = Iceland; Icelandic.

Iceland (aĭ'ß-lᵊnd) **I** *npr.* Island *n.* — **II** † *s.*, *zo.* isländischer Hund. — **III** *a.* isländisch; *min.* ~ crystal = ~ spar; † *zo.* ~ cur, ~ dog isländischer Hund; *orn.*: ~ falcon Gier-, Geier-falke *m* (*Falco isla'ndicus*); ~ gull: a) = burgomaster 2; b) Pola'rmöwe *f* (*Larus leuco'pterus*); ❦ ~ moss isländisches Moos (*Cetra'ria isla'ndica*); *min.* ~ spar isländischer Doppelspat.

Icelander (aĭ'ß-lân-dᵊr) *s.* Isländer(in).

Icelandic (aĭ'ß-lă'n-dĭk) **I** *a.* isländisch. — **II** *s.* isländische Sprache, Isländisch(e) *n.*

ice-lane ⚓ (aĭ'ß-lēn) *s.* Durchfahrt *f* im Eise. [*ba'scum thapsus*).]

ice-leaf ❦ (aĭ'ß-lĭf) *s.* Königskerze *f* (*Ver-*)

ice-ledge (aĭ'ß-lĕdg) *s.* = ice-belt.

ice-level(l)er (~-lĕw-ᵋ-[l]ᵊr) *s.* Instrume'nt *n* zum Glätten der Eisfläche.

icelike (aĭ'ß-laĭ'ᵏ) *a.* eisähnlich, eisig, eiskalt. [(*Coly'mbus glacia'lis*).]

ice-loon (aĭ'ß-lūn) *s.*, *orn.* Eistaucher *m*]

ice-machine ⚙ (aĭ'ß-mᵊ-shĭn) *s.* Eismaschine *f*, Gefrier-appara't *m.*

ice-making (aĭ'ß-mō'-kĭn⁹) *s.* Eisbereitung *f*; ⚙ ~ machine = ice-machine.

ice-mallet ⚙ (aĭ'ß-măl-ᵋt) *s.* Eishammer *m* (zum Eiszerkleinern).

ice*man* (aĭ'ß-mᵊn) *s.* (*pl.* **~men**, ~mĕn) 1. Eisarbeiter *m.* — 2. Eis-händler *m*, -verkäufer *m.* [lotse *m.*]

ice-master ⚓ (aĭ'ß-maß-tᵊr) *s.* Eis-

ice-mountain (~-maun-tᵋn) *s.* = iceberg.

ice-pack (~-păk) *s.* große Masse Treib-eis.

ice-pail (aĭ'ß-pēl) *s.* 1. Eis-eimer *m*, -kübel *m.* — 2. Weintühler *m.*

ice-paper ❦ (aĭ'ß-pē-pᵊr) *s.* sehr dünnes, durchsichtiges Gelati'ne-Papier.

ice-patch ⚓ (aĭ'ß-pătsch) *s.* Eisflarde *f.*

ice-pick ⚙ (~-pĭk) *s.* Eispriem *m* (zum Eisbrechen benutztes Werkzeug).

ice-pit (~-pĭt) *s.* Eisgrube *f.* [wasser.]

ice-pitcher (~-pĭt-shᵊr) *s.* Krug *m* für Eis-

ice-plane ⚙ (aĭ'ß-plēn) *s.* Eishobel *m.*

ice-plant ❦ (aĭ'ß-plănt) *s.* Eiskraut *n* (*Mesembrya'nthemum crysta'llinum*).

ice-plough ⚙ (aĭ'ß-plau) *s.* Eispflug *m.*

ice-poultice (aĭ'ß-pō'l-tĭß) *s.*, *med.* = ice-bag. [Eises beim Zerreißen.]

ice-quake (aĭ'ß-kwēk) *s.* Krachen *n* des

icer (aĭ'-ßᵊr) *s.* 1. allg.: j. der auf-eist, Eiser *m.* — 2. bsd. Fischerei: j. der Fische im Fischerkahn mit Eis versieht.

ice-river (aĭ'ß-rĭw-ᵊr) *s.*, mit *poet.* = glacier.

ice-safe (aĭ'ß-ßēf) *s.* Eisbehälter *m.*

ice-saw ⚙ (aĭ'ß-ßâ) *s.* Eisfäge *f.*

ice-scraper ⚙ (aĭ'ß-ßkrē-pᵊr) *s.* Eiskratzer *m* (Gerät, um die Eisoberfläche zu säubern).

ice-screw ⚙ (aĭ'ß-ßkrū) = ice-elevator.

ice-sea (aĭ'ß-ßī) *s.* Eismeer *n.*

ice-sheet (~-shĭt) *s.* 1. über eine große Fläche sich ausdehnende Eisdecke. — 2. Eisscholle *f.*

ice-shelf (aĭ'ß-shĕlf) *s.* Eiszunge *f.*

ice-ship ⚓ (aĭ'ß-shĭp) *s.* Eisschiff, das eine Durchfahrt durch das Eis bricht.

ice-shoggle schott. u. *provcN.* (aĭ'ß-shŏgl) *s.* Eiszapfen *m.* [*m/pl.*]

ice-skates (aĭ'ß-ßkētß) *s/pl.* Schlittschuhe *f*

ice-sludge ⚓ (aĭ'ß-ßlŏdg) *s.* Eiskäscher *m.*

ice-spade ⚙ (aĭ'ß-ßpēd) *s.* Eisspaten *m* (zum Trennen der eingeschnittenen Eisblöcke).

ice-spar (aĭ'ß-ßpâ'ᵊ) *s.*, *min.* Eisspat *m*, glasiger Feldspat.

ice-spur (aĭ'ß-ßpör') *s.* Eissporn *m.*

ice-stream (aĭ'ß-ßtrīm) *s.* 1. Eisstrom *m* (im Pola'rmeer). — 2. Gletscher *m.*

ice-table (aĭ'ß-tēbl) *s.* Eistisch *m* (flache, horizonta'le Eismasse im Meer).

ice-tongs ⚙ (aĭ'ß-tŏn⁹ßᵊ) *s/pl.* Eiszange *f* zum Fassen von Eisstücken.

ice-wall (aĭ'ß-wâl) *s.* = ice-belt.

ice-whale (~-(h)wēl) *s.*, *zo.* = bow-head.

ice-wool ❦ (aĭ'ß-wůl) *s.* = eis-wool.

ice-work (aĭ'ß-wö'ᵏ) *s.* 1. = ice-feathers. — 2. ⚙ ~s *pl.* Eiswerke *n/pl.*

ice-worn (~-wöᵊrn ⑨) *a.*, *geol.* durch die Bewegung des Eises entstandene Abschürfungen, Schrammen &c. zeigend.

ice-yacht ⚓ (aĭ'ß-jŏt) *s.* = ice-boat 2.

ice-yachting (aĭ''ß-jŏ't-ĭn⁹) *s.* Eissport: Eissegeln *n.* [sport: Eissegler *m.*]

ice-yachtsman (aĭ''ß-jŏ'tß-mᵊn) *s.* Eis-

ich † (ĭch) [dtsch] *pron.* m/e. Form für I.

Ich. *abbr.* = ichthyology.

I.CH. *abbr.* = Jesus Christ.

Ichabod (ĭ'k-ᵊ-bŏd) *npr.*, *bibl.* Ikabod *m* (1. Sam. 4,21); auch männl. Vn.

ich dien (ĭch dĭn) Wahlspruch des Königs Johann von Böhmen († 1346), von Eduard dem schwarzen Prinzen angenommen und seitdem Motto des Prinzen von Wales.

ichneumon 🜲 (ĭk-njū'-mᵊn) [grch.] *s.* 1. *zo.* Ichneu'mon *m* (*n*), Pha'raonsratte *f* (*Herpe'stes ichneu'mon*). — 2. *ent.* Schlupfwespe *f* (*Ichneu'mon*; auch ~-fly).

ichneumonidan 🜲 (ĭk-niū-mŏ'n-ᵋ-dᵊn) *ent.* **I** *a.* schlupfwespen-artig. — **II** *s.* = ichneumon 2. [schlupfwespen-artig.]

ichneumoniform 🜲 (~-fō'm) *a.*, *ent.*

ichneumonised ④ (ĭk-njū'-mᵊ-naĭßd) *a.*, *ent.* von Schlupfwespen-Larven verheert oder heimgesucht.

ichneumonology 🜲 (ĭk-niū-mᵊ-nŏ'l-ᵋ-dʒᵉ) *s.* Schlupfwespen-Kunde *f.*

ichneumous 🜲 (ĭk-njū'-mᵊß) *a.*, *ent.* schmarotzerisch; Schmarotzer-... [Fußstapfe.]

ichnite 🜲 (ĭ'k-naĭt) [grch.] *s.*, *geol.* fossi'le

ichnograph 🜲 (ĭ'k-nᵊ-graf) [ichnography] *s.* Grundriß *m.* [rißzeichner *m.*]

ichnographer 🜲 (ĭk-nŏ'g-ra-ᵊfᵊr) *s.* Grund-

ichnographic(al) 🜲 (ĭk-nᵊ-grăf'-ĭk, ~-[l]ᵊl) *a.* ichnogra'phisch, einen Grundriß betr.

ichnography 🜲 (ĭk-nŏ'g-ra-fᵉ) [grch.] *s.* Ichnographie *f*, Grundriß(-Zeichnung *f*) *m.*

ichnolite 🜲 (ĭ'k-nᵊ-laĭt) [grch. *ichnos* Spur] *s.*, *geol.* fossi'ler Fußabdruck.

ichnolithological 🜲 (ĭk-nᵊ-lĭth-ᵊ-lŏ'dʒ-ᵋ-[l]ᵊl) *a.* = ichnological.

ichnolithology 🜲 (ĭk-nᵊ-lĭ-thŏ'l-ᵋ-dʒᵉ) *s.* = ichnology. [einer fossi'len Fußstapfe.]

ichnolitic 🜲 (ĭk-nᵊ-lĭ't-ĭk) *a.* nach Art

ichnological 🜲 (ĭk-nᵊ-lŏ'dʒ-ᵋ-[l]ᵊl) *a.*, *geol.* ichnolo'gisch, die Lehre von den fossi'len Fußabdrücken betreffend.

ichnology 🜲 (ĭk-nŏ'l-ᵋ-dʒᵉ) [grch.] *s.*, *geol.* Ichnologie *f* (Lehre v. den fossi'len Fußabdrücken).

ichor 🜲 (aĭ'-kᵊr) [grch.] *s.* 1. *myth.* Götterblut *n* (ätherische Flüssigkeit). — 2. *med.* Blutwasser *n*, Jauche *f* (dünner, wässeriger Eiter).

ichoræmia 🜲 siehe ichorrhæmia.

ichorose 🜲 (aĭ'-kᵊ-rōß) *a.* = ichorous 2.

ichorous 🜲 (~-rŏß) *a.*, *med.* 1. eiter-ähnlich, blutwässerig, serö's. — 2. ichorö's, jauchig.

ichor(r)hæmia 🜲 (aĭ-kᵊ-rĭ'-mᵉ-a) [grch.] *s.*, *med.* Ichorrhämie *f* (jauchige Blutvergiftung).

Ichth. oder **ichth.** *abbr.* = ichthyology.

ichthidin 🜲 (ĭ'k-thᵊ-dĭn) [grch.] *s.*, *chm.* Ichthidi'n *n* (Substa'nz der Dotterplättchen unreifer Eier von Knochenfischen).

ichthin 🜲 (ĭ'k-thĭn) *s.*, *chm.* Ichthi'n *n* (Substa'nz der Dotterplättchen der Eier der Knorpelfische).

ichthulin 🜲 (ĭ'k-thĭᵘˡ-lĭn) [grch.] *s.*, *chm.* Ichthuli'n *n* (Substa'nz der Dotterplättchen der Eier der Salme).

ichthyo... [grch.] in Zssgn: Fisch-...

ichthyocol(la) ❦ (ĭ'k-thᵊ-ᵋ-kŏl, ĭk-thᵊ-ᵋ-kŏ'l-a) [grch.] *s.* Fischleim *m*, Hausenblase *f.*

ichthyocopro*lite*, ~us 🜲 (ĭk-thᵊ-ᵋ-kŏ'p-rᵊ-laĭt, ~rᵊß) [grch.] *s.*, *geogn.* versteinertes Fisch-exkreme'nt. [ichthyogra'phisch.]

ichthyographic 🜲 (ĭk-thᵊ-ᵋ-gra-ĭ'f-ĭk) *a.*

ichthyography 🜲 (ĭk-thᵊ-ᵋ-ŏ'g-ra-fᵉ) [grch.] *s.* Ichthyographie *f* (Abhandlung über Fische).

ichthyoid 🜲 (ĭ'k-thᵊ-ŏĭd) [grch.] *zo.* **I** *a.* fisch-artig, -ähnlich. — **II** *s.* Kiementier *n*, fisch-artiges Wirbeltier. [oid.]

ichthyoidal 🜲 (ĭk-thᵊ-ŏĭ'-dᵊl) *a.* = ichthy-

ichthyolatry 🜲 (ĭk-thᵊ-ŏ'l-a-trᵉ) [grch.] *s.* Anbetung *f*, Verehrung *f* eines Fisches bzw. Fischgottes. [*geogn.* Fischstein *m.*]

ichthyolite 🜲 (ĭ'k-thᵊ-ᵋ-laĭt) [grch.] *s.*,]

ichthyologic(al □) 🜲 (ĭk-thᵊ-ᵋ-lŏ'dʒ-ĭk, ~-[l]ᵊl) *a.* ichthyolo'gisch, die Fischkunde betr. [Ichthyolo'g *m*, Fischkenner *m.*]

ichthyologist 🜲 (ĭk-thᵊ-ŏ'l-ᵋ-dʒĭßt) *s.*

ichthyology 🜲 (ĭk-thᵊ-ŏ'l-ᵋ-dʒᵉ) [grch.] *s.* Ichthyologie *f*, Fischkunde *f.*

ichthyomancy 🜲 (ĭ'k-thᵊ-ᵋ-măn-ʃᵉ) [grch.] *s.* Wahrsagen *n* aus Fischteilen.

ichthyomantic 🜲 (ĭk-thᵊ-ᵋ-măⁿ'-tĭk) [grch.] *a.* die Fischwahrsagerei betreffend.

ichthyomorphic 🜲 (~-mŏᵊr'-fĭk) [grch.] *a.* fisch-artig, -förmig. [Fisch-esser *m.*]

ichthyophagist 🜲 (ĭk-thᵊ-ŏ'f-ᵊ-dʒĭßt) *s.*]

ichthyophagous 🜲 (ĭk-thᵊ-ŏ'f-ᵊ-gŏß) [grch.] *a.* fisch-essend, von Fischen lebend.

ichthyophagy 🜲 (~-dʒᵉ) *s.* Fisch-essen *n.*

ichthyophthalmite 🜲 (ĭ'k-thĭ-ŏf-thăl''-maĭt) *s.*, *min.* = apophyllite.

ichthyophthiran 🜲 (~-thaĭ''-rᵊn) *ent.* **I** *a.* zu den Fischläusen gehörig. — **II** *s.* Fischlaus *f.* [*a.* u. *s.* = ichthyosaur(ian).]

ichthyopterygian 🜲 (~-ŏp-tᵊ-rĭ''-dʒᵉ-ᵋ-n)]

ichthyornis 🜲 (ĭk-thᵊ-ŏ'r''-nĭß) [grch.] *s.*, *orn.* Ichthyo'rnis *m* (fossi'ler Vogel).

ichthyosaur 🜲 (ĭ'k-thᵊ-ᵋ-ßâ'ᵊ) *s.*, *zo.* Ichthyosau'r(us) *m* (fossi'le Fisch-eidechse).

ichthyosaurian 🜲 (ĭk-thᵊ-ᵋ-ßâ''-rᵉ-ᵋn) *zo.* **I** *a.* zu den Ichthyosau'riern gehörig. — **II** *s.* = ichthyosaur.

ichthyosauroid ⚇ (ĭk-*th*ᴵˢ-ˢ-ẞᵃ̈ʳ-roĭd) *a.* = ichthyosaurian.
ichthyosis ⚇ (ĭk-*th*ᴵˢ-ᵒˢ-ẞĭẞ) [grch.] *s.*, *med.* Fischschuppen-Aussatz *m.*
ichthyotic ⚇ (ĭk-*th*ᴵˢ-ᵒ't-ĭk) *a.*, *med.* mit dem Fischschuppen-Aussatz behaftet.
ichthyotomist ⚇ (~ᵒ't-ˢ-mĭßt) *s.* Fisch-anato'm *m.* [zergliederung *f.*)
ichthyotomy ⚇ (~ˢ-mᵉ) [grch.] *s.* Fisch-)
ichthys (ĭᵛt-*thĭß*) [grch., Fisch] *s.* ein Wort auf alten christlichen Denkmälern, Ringen ꝛc., das in seinen einzelnen Buchstaben im Griechischen die Anfangsbuchstaben der Wörter Jesus Christus, Gottes Sohn, Heiland enthält.
icica ⚇ ♀ (ĭᵛẞ-ˢ-ka) *s.*: a) Art Bu'rsera *f*; b) J'cicabalsam *m*. [*m*.)
icicle (aĭʳ-ẞĭkl) [m/e. *isikel*] *s.* Eiszapfen)
icicled (aĭʳ-ẞĭkld) *a.* mit Eiszapfen bedeckt.
icilius (aĭ-ẞĭᵛl-ˢ-ĭᵉs) *npr.*, *röm.* Geschlechtsn.).
icily (aĭʳ-ẞᵉ-ˡᵉ) [icy] *adv.* eisig, kalt.
iciness (aĭʳ-ẞᵉ-nˢẞ) *s.* 1. das Eisige, eisige Beschaffenheit. — 2. *fig.* Kälte *f*, Zurückhaltung *f*. [ice). — 2. Zuckerguß *m*.)
icing (aĭʳ-ẞĭnᵍ) *s.* 1. Be-eisen *n* ꝛc. (ſ. to)
icing-machine ⚙ (aĭʳ-ẞĭnᵍ-mᵃ̈-ſchīn) *s.* Eismaſchine *f*.
icker ♀ ſchott. (ĭᵛk-ᵉr) *s.* Korn-ähre *f*.
ickle *provc.* (ĭkl) *s.* 1. = icicle. — 2. *orn.* = hickwall. [der Hebri'den-insel Jona).)
Icolmkill (ĭk-ˢo-mˢkĭᵛl) *npr.*, *id.* (alter Name)
icon ⚇ (aĭʳ-ᵗˢn) [grch.] *s.* (*pl.* ~s [~ᵗˢnˢ] und ~es [~ᵗˢ-nĭẞ]) Bild *n*, bſd. grch. *eccl.* Chriſtus-, Heiligen-bild *n*.
Icon. *abbr.* = iconographic.
iconic ⚇ (aĭ-kᵒnˢ-ĭk) [grch.] **I** *a.* bildlich; Porträt-..., Bild-...; ~ statue Porträtſtatue *f*. — **II** ✎ *s.* Bild *n*, Porträt *n*.
iconical ⚇ (aĭ-kᵒnˢ-ˢ-tˢĭl) *a.* = iconic.
iconise ④ ✎ (aĭʳ-ᵗˢ-naĭẞ) [grch.] *v/a.* ①b. bildlich oder ähnlich darſtellen.
iconism ⚇ ✎ (aĭʳ-ᵗˢ-nĭſm) [grch.] *s.* bildliche Darſtellung. [Klein-aſien, jetzt Konieh).)
Iconium (aĭ-kᵒʳ-nˢ-ĭm) *npr.*, *id.* (Stadt in)
iconoclasm (aĭ-kᵒʳn-ˢ-klāſm) [grch.] *s.*, *hist.* Bilderſturm *m* (im 8., 9. und 16. *sæc.*).
iconoclast ⚇ (aĭ-kᵒn-ˢ-klāßt) *s.* Bilderſtürmer *m*.
iconoclastic ⚇ (aĭ-kᵒn-ˢ-klāˢẞ-tĭk) *a.* 1. bilderſtürmend. — 2. *fig.* Ideale zerſtörend; weitS.: neuerungsſüchtig.
iconograph ⚇ (aĭ-kᵒʳn-ˢ-gnaf) *s.* bildliche Darſtellung.
iconographer ⚇ (aĭ-ᵗˢ-nᵒʳg-rᵃ̈-ᵗˢᵉr) *s.* Bilder-beſchreiber *m*, -kenner *m*.
iconographic(al ✎**)** ⚇ (aĭ-kōn-ˢ-gnaˢẞ-ĭk, ~ˢ-tˢĭl) *a.* 1. ikonogra'phiſch, bilderbeſchreibend. — 2. mittels Bilder beſchreibend.
iconography ⚇ (aĭ-ᵗˢ-nᵒʳg-rᵃ̈-ᵗˢĭ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵗˢĭẞ) Ikonographie *f*: a) Kenntnis von bildlichen Darſtellungen; b) Kunſt des Bilderzeichnens, der Illuſtration; c) bildliche Darſtellung, Bilderſammlung *f*. [anbeter *m*.)
iconolater ⚇ (~nōʳl-ᵃ̈-tᵗᵉr) [grch.] *s.* Bilder-)
iconolatry ⚇ (~tnᵉ) *s.* Bilder-anbetung *f*, -verehrung *f*. [Statuen-kenner *m*.)
iconologist ⚇ (~ˢ-dǫĭẞt) [grch.] *s.* Bilder-,)
iconology ⚇ (~ˢ-dǫᵉ) *s.* Bilderkunde *f*.
iconomachal ⚇ † (aĭ-ᵗˢ-nōʳm-ᵃ̈-ˡᵗˢl) [grch.] *a.*, *eccl.* bilderfeindlich. [-ſtürmer *m*.)
iconomachist ⚇ (~tĭßt) *s.* Bilder-feind *m*,)
iconomachy ⚇ (~ˡᵉ) *s.*, *eccl.* Bilderſturm *m*.
iconomatic ⚇ (aĭ-kōn-ˢ-mäʳ-t-ĭk) [grch.] *a.* (Worte) bildlich darſtellend; ~ writing Bilderſchrift *f*. [Darſtellung von Wörtern.)
iconomaticism ⚇ (~ˢ-ẞĭſm) *s.* bildliche)
iconomical ⚇ † (aĭ-ᵗˢ-nōʳm-ˢ-ˡᵗˢl) [grch.] *a.* = iconomachal. [Bilderliebhaberei *f*.)
iconophilism ⚇ ✎ (~nōʳſ-ˢ-ĭſm) [grch.] *s.*)
iconophilist ⚇ ✎ (~ĭßt) *s.* Bilderliebhaber *m*. [grch. *eccl.* Bilderband *f*.)
iconostasis ⚇ (~nōʳẞ-tᵃ̈-ẞĭẞ) [grch.] *s.*,)
icosahedral ⚇ (aĭ-ᵗˢ-ẞᵃ̈-hĭᵛ-drᵃ̈l) [grch.] *a.*, *math.* zwanzigflächig.

icosahedron ⚇ (aĭ-ᵗˢ-ẞᵃ̈-hĭᵛ-drᵃ̈n) *s.*, *cryst.* Ikoſae'der *n*, Zwanzigflächner *m*.
icosander ⚇ ♀ (aĭ-ᵗˢ-ẞᵃ̈ʳn-dᵒᵉr) [grch.] *s.* Pflanze *f* mit 20 od. mehr Staubgefäßen.
icosandr*ian*, **~ous** ⚇ ♀ (~drᵉˢn, ~drᵉẞ) *a.* zwanzigmännig.
icosian ⚇ (aĭ-ᵗˢōʳ-ẞˢn) [grch.] *a.*: ~ game Spiel, in welchem man 20 Stationen paſſieren muß, ohne eine zweimal zu berühren.
icosidodecahedron ⚇ (aĭʳ-ᵗˢ-ẞˢ-dōʳ-dēk-ᵃ̈-hĭᵛ-drᵃ̈n) *s.*, *cryst.* Zweiunddreißigflächner *m*. [~drᵉn) = icosahedral, &c.)
icosihedral, **~on** ⚇ (aĭ-ᵗˢ-ẞˢ-hĭᵛ-drᵃ̈l, /
icositetrahedron ⚇ (aĭʳ-ᵗˢ-ẞˢ-tēt-rᵃ̈-hĭᵛ-drᵃ̈n) *s.*, *cryst.* Vierundzwanzigflächner *m*.
icoste*id* ⚇ (aĭ-kōʳẞ-tᵉˢ-ĭd), **~ine** ⚇ (~ĭn) *s.*, *ichth.* Art kalifornischer Stachelflosser.
I. C. S. *abbr.* = Indian Civil Service.
icteria ⚇ (ĭk-tĭʳ-rᵉ-a) *s.*, *orn.* Trupia'l *m* (Familie *Icte'ridæ*).
icteric ⚇ (ĭk-tᵉʳR-ĭk) [grch.] *med.* **I** *a.* 1. gelbſüchtig; ~ fever mit Gelbſucht verbundenes Mala'riafieber. — 2. die Gelbſucht vertreibend. — **II** *s.* 3. Mittel *n* gegen Gelbſucht.
icterical ⚇ (~ˢ-tᵉˢl) *a.*, *med.* = icteric.
icterid ⚇ (ĭᵛt-ᵗˢ-rĭd) [grch.] *s.* = icterus 2.
icterine ⚇ (~rĭn) [grch.] *a.*, *orn.* 1. gelb (-gefärbt). — 2. trupia'l-artig.
icteritious ⚇ (ĭk-tᵉˢ-rĭᵛſch-ẞ) [grch.] *a.*, *med.* gelb(ſuchtfarbig). [icteritious.)
icteritous ⚇ (ĭk-tēʳR-ᵗˢẞ) *a.*, *med.* =)
icteroid ⚇ (ĭᵛt-ᵗˢ-rōĭd) [grch.] *a.*, *med.* von gelbſüchtiger Farbe.
icterus ⚇ (~rōẞ) *s.* 1. *med.* u. ♀ Gelbſucht *f*. — 2. *orn.* Trupia'l *m*.
ictic ⚇ ✎ (ĭᵛt-tĭk) [lt.] *a.* 1. wie durch einen plötzlichen Schlag hervorgebracht, plötzlich. — 2. *pros.* (rhythmiſch) betont.
ictide ⚇ (ĭᵛt-tĭd) [grch.] *s.* = binturong.
ictus ⚇ (ĭᵛt-tˢẞ) [lt.] *s.* (*pl.* ~) 1. *pros.* u. ♪ J'ktus *m*, rhythmiſcher Accent. — 2. *med.* ~ solis Sonnenſtich *m*. — 3. *sl.* Advokat *m* (aus *abbr.* I. Ctus = *juris consu'ltus*).
icy (aĭʳ-ᵉ) [ice] *a.* (**icily** *adv.*, ſ. dd) 1. eiſig; ~ surface Eisfläche *f*. — 2. *fig.* eiſig, eiskalt.
icy-pearled ✎ (aĭʳ-ᵉ-pōʳld) *a.* mit Eis-)
id (id) *s.*, *ichth.* = ide. [perlen bedeckt.)
Id. *abbr.* = idem; Idaho.
id. *abbr.* = idem.
I'd F u. P (aĭd) *abbr.* 1. = I would; I'd sooner (oder rather) go ich möchte lieber fort. — 2. = I had; ~ done nothing ich hatte nichts gethan.
Ida (aĭʳ-da) *npr.* Ida: 1. *m*: a) Gebirge in Kleinaſien bei Troja; b) höchſter Berg auf der Inſel Kreta. — 2. *f* (Mn.).
idad (ˢ-dăʳd) *int.* = bedad. [Ida betr.)
Idæan (aĭ-dĭʳ-ˢn) *a.* idäiſch, den Berg)
Idaho (aĭʳ-dᵃ̈-hō) *npr.* (Territorium der *U. S.*).
Idalian (aĭ-dēʳ-lĭᵃn ⑧) [Stadt Idalia oder Idalium auf Kreta] *a.* ida'liſch.
Iddesleigh (ĭʳd-ˢẞ-lᵉ) *npr.* (Prſn.).
ide (aĭd) *s.*, *ichth.* Kühling *m*, Aland *m* (*Idus melano'tus*); golden ~ Gold-orfe *f*, -nerfling *m* (*Capri'nus orfus*).
idea (aĭ-dĭʳ-a) [grch.] *s.* 1. *phls.* (Platonic) ~ geiſtiges Bild, Vorbild *n*. — 2. Idee *f*, Vorſtellung *f*, Begriff *m*; ‡. — 3. Gedanke(n) *m*, Meinung *f*, Anſicht *f*; ‡. — 4. Abſicht *f*, Plan *m*; ‡. — 5. (Kunſt, bſd. ♪) Idee *f*, Erfindung *f*, Thema *n*. — *Syn. idea* Vorſtellung, aus Sinneswahrnehmungen hervorgegangenes geiſtiges Bild; *notion* aus Vorſtellungen zſ.-gefaßter Begriff; *conception* Auffaſſung (iſt von weiterem Umfang als *notion*).
Zu ~ 2: fixed ~ fixe Idee; to form an ~ of ſich etwas vorſtellen, ſich einen Begriff machen von; he has no ~ of it er hat keinen Begriff (od. keine Ahnung) davon; *phls.* innate ~ angeborene Vorſtellung; F the ~ of such a thing! denk Dir nur!, ſo was!, ſtell ſich einer das vor!; F the ~! man denke ſich!, welche Vorſtellung!, was fällt Ihnen ein?; F the ~ of him coming to interfere! was, will ſich der noch drein mengen!
Zu idea 3: it is my ~ that ... ich bin der Anſicht, daß ...; the ~ crossed (oder entered) my mind der Gedanke ging mir durch den Kopf.
Zu ~ 4: mad (od. odd) ~ verrückter Plan; that's not a bad ~ das iſt keine ſchlechte Idee, kein ſchlechter Plan.
idea'd, ideaed (aĭ-dĭʳ-ᵃd) *a.* von einer Idee beherrſcht; bſd. in Zſgn: a one-~ man ein von einer einzigen Idee Beherrſchter.
ideagenous (aĭ-dᵉ-ăʳdǫ-ˢ-nōẞ) *a.* Ideen erzeugend.
ideal (aĭ-dĭʳ-ˡl) [idea] **I** *a.* □ 1. Ideen betr.; Ideen-..., Gedanken-...; ~ world Gedankenwelt *f*. — 2. idee'll, nur der Vorſtellung beruhend, eingebildet (*ant.* actual, real). — 3. *phls.* ideali'ſtiſch, Ideali'smus betr.; ~ theory = idealism. — 4. Kunſt ꝛc.: a) nach idealen Geſichtspunkten darſtellend oder dargeſtellt; b) = imaginative 2. — 5. ideal, höchſt vollendet, muſtergiltig. — **II** *s.* 6. Ideal *n*, Vorbild *n*, Muſter(bild) *n* (*a.* beau-~). [Begriffe.)
idealess (aĭ-dĭʳ-ᵃ̈-lẽẞ) *a.* ohne Ideen od.)
idealisation ④ (~dĭ-ᵃ̈-ˡᵉ-ſēʳ-ſchᵉn) *s.* 1. *phls.* Ideenbildung *f*. — 2. Idealiſierung *f*.
idealise ④ (aĭ-dĭʳ-ᵃ̈-laĭẞ) ①b. **I** *v/a.* idealiſieren. — **II** *v/n.* Ideale bilden.
idealiser ④ (~laĭ-ᶻᵉr) *s.* Idealiſierende(r).
idealism (~lĭſm) *s.*, *phls.* Ideali'smus *m* (*ant.* actualism, realism).
idealist (~lĭßt) *s.* Ideali'ſt *m* (*ant.* actualist, realist). [li'ſtiſch.)
idealistic (aĭ-dĭ-ᵃ̈-lĭʳẞ-tĭk) *a.*, *phls.* idea-)
ideality (aĭ-dᵉ-ăˡ-ˡ-tᵉ) *s.*, *phls.* Idealität *f*.
☞ **idealogic**, &c. = ideologic, &c.
ideal-realism ⚇ (aĭ-dĭʳ-ˡl-riʳ-ᵃ̈-lĭſm) *s.*, *phls.* Idea'l-Reali'smus *m* (Vermittelung zwiſchen Idealismus und Realismus).
idea-pot ✎ (aĭ-dĭʳ-a-pōt) *s.*, *cant* Kopf *m*.
ideate[1] ⚇ (aĭ-dĭʳ-ēt) [idea] ①b. **I** *v/a.* 1. † in Gedanken bilden, ſich einbilden. — 2. ✎ geiſtig auffaſſen, im Gedächtnis behalten. — **II** *v/n.* 3. Ideen bilden, denken.
ideate[2] ⚇ (~ăt) *phls.* **I** *a.* an e-r Idee teilnehmend od. durch e-e Idee bedingt. — **II** *s.* Abbild *n* der Idee in der Erſcheinungswelt.
ideation ⚇ (aĭ-dᵉ-ᵉʳ-ſchᵉn) *s.* 1. Ideenbildung *f*. — 2. Fähigkeit *f*, Ideen zu bilden. [bildung betreffend.)
ideational ⚇ (~ſchᵉ-nˢl) *a.* die Ideen-)
ideative ⚇ (aĭ-dĭʳ-ᵃ̈-tĭw) *a.* = ideational.
idee P (aĭ-dĭʳ) *s.* = idea.
idem (aĭʳ-dᵉm) [lt.] *abbr.* **Id.**, **id.** *adv.* der-, die-, das-ſelbe.
identic ✎ (aĭ-dēʳn-tĭk) *a.* = identical.
identical (aĭ-dēʳn-tˢ-ˡtˢl) *a.* □ ide'ntiſch, gleichbedeutend, ebender(die, das)ſelbe.
identicalness (~nᵉẞ) *s.* = identity.
identifiable (~ſaĭ-ᵉbl) *a.* identifizierbar.
identification (aĭ-dĕn-tˢ-ſᵉ-kēʳ-ſchᵉn) [mlt.] *s.* 1. Identifizierung *f*, Gleichmachung *f*. — 2. Feſtſtellung *f* der Herkunft od. Zugehörigkeit.
identify (aĭ-dēʳn-tˢ-ſaĭ) ①d. **I** *v/a.* 1. identifizieren, gleichmachen, unter einen Begriff bringen; ‡. — 2. identifizieren, die Gleichartigkeit oder Perſönlichkeit feſtſtellen von (od. *gen.*); ‡. — **II** ✎ *v/n.* 3. ide'ntiſch, gleichbedeutend oder einerlei werden.
Zu ~ 1: to ~ oneself with ſich als eins betrachten mit; den regſten Anteil nehmen an.
Zu ~ 2: to ~ stolen property geſtohlenes Gut identifizieren; ⓦ to ~ goods by marks Güter durch Marken bezeichnen.

identiscope (ai-dĕ″n-ti-skōp) [lt., grch.] *s.*: a) Identisko'p *n* (lebensgroße Photographie); b) Stereosko'p zur Verschmelzung photographischer Porträts. [*f* von der Identität'.]

identism ⏣ (ai-dĕ″n-tism) *s.*, *phls.* Lehre *f*

identity (ai-te) [fr.] *s.* Identität' *f*, Einerleiheit *f*. [grch.] *s.* Begriffszeichen *n*.

ideogram, ~ph ⏣ (ai″-dĕ-o-gnam, -graf)

ideographic(al □) ⏣ (ai-dĕ-o-gna″f-ik, ~i-kl) *a.* ideogra'phisch.

ideographics ⏣ (~ks) *s.* (*sg. u. pl.*) Methode *f*, in ideogra'phischen Zeichen zu schreiben.

ideography ⏣ (ai-dĕ-o″g-n-fe) *s.* Ideographie *f* (Darstellung von Begriffen durch graphische Zeichen). [grch.] *a.* ideolo'gisch.

ideologic(al) ⏣ (ai-de-o-lo″dǫ-ik, ~i-kl)

ideologist (~o″l-o-dǫlßt) [fr.] *s.* 1. ⏣ *phls.* Ideolo'g *m*, Anhänger *m* der Ideenlehre. — 2. *fig.* Phanta'st *m*, Schwärmer *m*.

ideologue (ai-di″-o-lǫg) *s.* = ideologist.

ideology ⏣ (ai-de-o″l-o-dǫe) *s.*, *phls.* Ideologie *f*, Begriffs-, Ideeen-lehre *f*.

ideomotion ⏣ (ai-de-o-mo″-shn) [lt., grch.] *s.*, *physiol.* durch eine herrschende Idee hervorgerufene Bewegung.

ideomotor ⏣ (~to) *a.*, *physiol.* durch den Einfluß einer Idee die Muskeln in Bewegung setzend.

ideopraxist ⏣ ↖ (~pnä″k-ßist) [grch.] *s.* unter dem Einfluß e-r Idee Handelnde(r).

ides (aidz) [lt.] *s/pl.* (röm. Kalender) Iden *f/pl.* (der 15. Tag des März, Mai, Juli, Oktober und der 13. der übrigen Monate).

id est (id ĕßt) [lt.] (*abbr.* **i. e., i. e.**) das heißt.

idiasm ⏣ (i″d-i-azm) [grch.] *s.* Eigenheit *f*.

idioblast ⏣ ❦ (i″d-i-o-bläßt) [grch.] *s.* Idioblа'st *m* (durch Form und Lagerung von den Nachbar-Zellen abweichende Pflanzenzelle).

idiocrasy ⏣ ↖ (id-i-o″r-n-ä-ße) [grch.] *s.* (*pl.* **~ies,** ~ße) 1. Idiokrasie *f*, Natur-eigentümlichkeit *f*. — 2. = idiosyncrasy.

idiocratic(al) ⏣ (id-i-o-kna″t-ik, ~i-tl) *a.* 1. idiokra'tisch, von Natur eigentümlich. — 2. *med.* = idiosyncratical.

idiocy (i″d-i-ße) [grch.] *s.* Idiotie *f*, (angeborene) Verstandesschwäche, Blödsinn *m*.

idiocyclophanous ⏣ (id-i-o-ßai-klo″f-a-nößß) [grch.] *a.*, *cryst.* = idiophanous.

idioelectric ⏣ (~i-le″k-trik) [grch.] *phys.* **I** *a.* idio-ele'ktrisch, von Natur elektrisch. — **II** *s.* durch Reibung elektrisierbarer Körper.

idioglottic ⏣ (~glo″t-ik) [grch.] *a.* in willkürlich gebildeten Worten sprechend.

idiograph (i″d-i-o-gnaf) [grch.] *s.* 1. einer Person eigentümliche Unterschrift. — 2. ❦ Handelsmarke *f*.

idiographic (id-i-o-gna″f-ik) [grch.] *a.* 1. die e-r Person eigentümliche Unterschrift betr. — 2. ❦ eine Handelsmarke betreffend.

idiogynous ⏣ ❦ (id-i-o″dǫ-nößß) [grch.] *a.* ohne Stempel.

idiolatry ⏣ ↖ (~o″l-ä-tre) [grch.] *s.* Idiolatrie *f*, Selbstverherrlichung *f*.

idiom (i″d-i-ßm) [grch.] *s.* 1. *gr.* Sprach-eigentümlichkeit *f*. — 2. Idio'm *n*, Mundart *f*, Diale'kt *m*.

idiomatic(al □) ⏣ (id-i-o-mä″t-ik, ~i-tl) *a.*, *gr.* idioma'tisch; diale'ktisch.

idiomorphic, ~ous ⏣ (~mo″r-fik, ~fißß) [grch.] *a.* (**~ically** *adv.*), *min.* feine eigentümliche Form habend.

idiomuscular ⏣ (~mo″ß-ki-l(i)-la) [grch.-lt.] *a.*, *anat.* (ausschließlich) den Muskel betr.; ~ contraction die beim Schlagen auf den Muskel erfolgende Zusammenziehung desselben.

idiopathetic ⏣ (~pä-*th*e″t-ik) [grch.] *a.* (**~ally** *adv.*), *med.* = idiopathical.

idiopathic(al □) ⏣ (id-i-o-pä″*th*-ik, ~i-tl) *a.*, *med.* idiopa'thisch, nicht durch eine andere Krankheit bedingt.

idiopathy ⏣ (id-i-o″p-ä-*th*e) [grch.] *s.* (*pl.* **~ies,** ~*th*ß), *med.* 1. Idiopathie *f* (selbständiges Leiden, das sich nicht erst infolge e-r anderen Krankheit entwickelt). — 2. † eigen-artige Empfindung oder Stimmung.

idiophanism ⏣ (id-i-o″f-a-nism) [grch.] *s.*, *cryst.* Eigenschaft, durch Interferenz ohne Polarisations-Apparat Farben zu zeigen.

idiophanous ⏣ (~nößß) *a.*, *cryst.* idiophanism betreffend.

idioplasm(a) ⏣ (i″d-i-o-pläßm, id-i-o-plä″ßma) [grch.] *s.*, *phys.* Keimplasma *n*.

idiorepulsive ⏣ (id-i-o-ri-pö″l-ßiv) [grch.-lt.] *a.*, *phys.* durch sich selbst abstoßend.

idiosyncrasy ⏣ (~ßi″n-kri-ße) [grch.] *s.* (*pl.* **~ies,** ~ßß), *med.* Idiosynkrasie *f* (eigenartige Reaktion gewisser Individuen auf bestimmte Eindrücke). [*a.*, *med.* idiosynkra'tisch.]

idiosyncratic(al) ⏣ (~ßin-kna″t-ik, ~i-tl)

idiot (i″d-i-ßt) [grch.] **I** *s.* 1. † Privatmann *m*. — 2. † Laie *m*, Ungelehrter *m*. — 3. F Narr *m*, Dummkopf *m*. — 4. *med.* Idio't(in), Blödsinnige(r); ~ asylum Idioten-Anstalt *f*; F *co.* ~('s) fringe Ponyfrisu'r *f*. — **II** *a.* 5. idio'tisch, blödsinnig. — **III** *v/a.* ①a. 6. blödsinnig machen.

idiotcy ↖ (i″d-i-ßt-ße) *s.* = idiocy.

idiothermic ⏣ (id-i-o-*th*ö″r-mik) [grch.] *a.* sich selbst erwärmend (tierischer Körper).

idiotic (id-i-o″t-ik) [grch.] *a.* (**~ally** *adv.*) 1. † schlicht, einfach. — 2. idio'tisch, blödsinnig.

idiotical † (~i-ti-kl) *a.* □ = idiotic. [sinnig.]

idioticalness ↖ (~n-ßß) *s.* Idio'tentum *n*.

idioticon ⏣ ↖ (id-i-o″t-i-kon) [grch.] *s.* (*pl.* **~a,** ~ka) Idio'tikon *n* (Wörterbuch der Eigentümlichkeiten e-s Dialektes). [sinnig werden.]

idiotise ④ ↖ (i″d-i-o-tait) *v/n.* ①b. blöd-

idiotish (i″d-i-o-tisch) *a.* = idiotic.

idiotism (~tizm) [grch.] *s.* 1. Idioti'smus *m*, Spracheigentümlichkeit *f*. — 2. ↖ = idiocy.

idiotry ↖ (i″d-i-o″t-re) *s.* = idiocy.

idiotype ⏣ (i″d-i-o-taip) [grch.] *s.* das Typische (für eine Gruppe ꝛc.).

idiotypic ⏣ (id-i-o-ti″p-ik) *a.* typisch.

Idle[1] (aidl) *npr.* (St. in der engl. Grfsch. Yort).

idle[2] (aidl) [a/e. *idel*, dtsch eitel] **I** *a.* (*adv.* **idly,** † **idlely**) 1. unbeschäftigt, unthätig, müßig; Muße-...; ☤. — 2. faul, träge, arbeitsscheu; ☤. — 3. unbenutzt; ❦ (Kapital) unproduktiv, tot. — 4. † unfruchtbar. — 5. nutzlos, vergeblich, eitel, leer, nichtig, wertlos, unbedeutend; ☤. — 6. † sorglos, unbesonnen, leichtsinnig. — **II** † *s.* 7. Trägheit *f* ꝛc. (= idleness) ☤. — 8. = idler 1. — **III** *v/n.* ①b. 9. müßig gehen, faulenzen; to ~ about umhertrödeln. — **IV** *v/a.* ①b. 10. (mst to ~ away) müßig hinbringen, vertändeln. — *Syn.* *inactive* allgemein: unthätig; *idle* faul, träge aus Scheu vor Mühe und Anstrengung (*ant.* busy); *indolent* schlaff, energielos (*ant.* energetic); *inert* schlaff, ohne Leben und Bewegung; *lazy* körperlich träge; *sluggish* von Natur träge, jeder Bewegung und Anstrengung abhold, hat den Nebenbegriff des Schwerfälligen, *slothful* den der Nachlässigkeit.

Zu ~ 1: ~ hour Mußestunde *f*; F ~ Monday blauer Montag; ~ time Mußezeit *f*; ⚙ *mach.* (von Rädern) to run ~ lose mitlaufen (ohne Kraft zu übertragen).

Zu ~ 2: ~ fellow Faulenzer *m*, Faulpelz *m*; † *fig.*, *co.* ~ worms *pl.* Faulwürmer *m/pl.* (in den Fingern träger Personen).

Zu ~ 5: ~ head Hohlkopf *m*; ~ story müßige Erzählung, Märchen *n*; ~ talk leeres Geschwätz, Gewäsch *n*; ~ threat leere Drohung; † ~ weeds *pl.* Unkraut *n* (*SH.*); ~ words *pl.* unnütze, leere Worte *n/pl.*; it is ~ to say ... es ist überflüssig zu bemerken ...; es bedarf nicht der Erwähnung ...; it would be ~ to ... es würde vergebliche Mühe sein, zu ...

Zu ~ 7 †: *fig.* to be sick of the ~s das Faulfieber haben; in ~ vergeblich.

idle-back *provcN.* (ai″dl-bäk) *s.* = idler 1.

idle-brained † (aidl-brend) *a.* thöricht.

idlefull † (aidl-fül) *a.* müßig, sorglos.

idle-headed † (~hĕd-id) *a.* albern, verrückt.

idlehood (ai″dl-hud) *s.* Trägheit *f* (*SC.*).

idlely † (ai″dl-le) *adv.* = idly.

idleman *provc.* (ai″dl-män) *s.* (*pl.* **~men,** ~mĕn) vornehmer Nichtsthuer.

idle-moss ❦ (ai″dl-mǫß) *s.* = beard-moss.

idleness (ai″dl-nßß) *s.* 1. Muße *f*, Unthätigkeit *f*; hours *pl.* of ~ Mußestunden *f/pl.* — 2. Müßiggang *m*, Trägheit *f*, Faulheit *f*; ☤. — 3. Eitelkeit *f*, Nichtigkeit *f*. — 4. † Albernheit *f*, Verrücktheit *f*.

Zu ~ 2: *prvb.* of ~ comes no goodness aus Trägheit erwächst nichts Gutes; ~ is the key of beggary Trägheit führt zum Bettelstab; ~ is the root of all evil Müßiggang ist aller Laster Anfang. [headed.]

idle-pated † (ai″dl-pē-tid) *a.* = idle-

idler (ai″dl-l[er]) *s.* 1. Müßiggänger(in), Faulenzer(in). — 2. ⚓: a) Freiwächter *m*; b) auf einem Walfischfahrer: j. der nicht am Walfischfang teilzunehmen braucht. — 3. ⚙ *mech.* = idle-wheel. — 4. *The Idler* Name e-r Zeitschrift.

idlesby † (ai″dlz-bi) *s.* Faulpelz *m*.

idleset schott. (ai″dl-ßet) *s.* = idleness.

idleship † (ai″dl-schip) *s.* = idleness.

idless(e) † od. *poet.* (ai″dl-l(ĕß)) *s.* = idleness.

idleton *provc.* (ai″dl-tn) *s.* Faulpelz *m*.

idle-wheel ⚙ (ai″dl-(h)wil) *s.*, *mech.* 1. Zwischen-rad *n*, -gelege *n*. — 2. Spannungsrad *n* am Transmissionsriemen.

idly (ai″d-le) *adv.* zu idle[2]. **I. D. N.** *abbr.* = *in Dei nomine* [lt.] (im [Namen Gottes].

idocrase ⏣ (ai″-do-knēß oder i″d-o-~) [grch.] *s.*, *min.* Idokra's *m*, Vesuvia'n *m*.

idol (ai″-dl) [grch.-lt., fr.] **I** *s.* 1. † Bild *n*, Abbild *n*, Ebenbild *n*. — 2. Ido'l *n*, Abgott *m*, Götzenbild *n*. — 3. *fig.* Gegenstand *m* übermäßiger Verehrung; to make an ~ of a p. j-n abgöttisch verehren, j-n auf den Händen tragen. — 4. *fig.* Trugbild *n*. — **II** † *v/a.* 5. = idolise.

idolant † (ai″-dl-ənt) *s.* = idolater.

idolaster, ~re † (ai-do-la″-ßt-e) [a/f.] **I** *s.* = idolater. — **II** *a.* = idolatrous.

idolater (ai-do″l-ä-te) [grch.] *s.* 1. Götzendiener *m*. — 2. *fig.* Vergötterer(in), Anbeter(in), Verehrer(in). [dienerin *f*.]

idolatress (ai-do″l-ä-tnßß) *s.* Götzen-

idolatrical † (~do-la″t-n-ßl) = idolatrous.

idolatrise ④ ↖ (ai-do″l-ä-tnaiß) ①b. **I** *v/n.* 1. Abgötterei treiben. — **II** *v/a.* 2. abgöttisch verehren. — 3. *fig.* vergöttern.

idolatrous (ai-do″l-ä-tnößß) *a.* □ abgöttisch, götzendienerisch; Götzen-...

idolatry (ai-do″l-ä-tre) *s.* (*pl.* **~ies,** ~tnß) Abgötterei *f*, Götzendienst *m* (auch *fig.*).

idolet ↖ (ai″-do-let) *s.* kleines Götzenbild.

idol-fire ↖ (ai″-dl-fai″r) *s.* zu Ehren eines Götzen brennendes Feuer.

idolify ↖ (ai-do″l-i-fai) *v/a.* ①d. vergöttern. [götterung *f*.]

idolisation ④ (ai-do-li-ße″-shn) *s.* Ver-

idolise ④ (ai″-do-laiß) ①b. **I** *v/a.* abgöttisch verehren; vergöttern. — **II** *v/n.* Abgötterei treiben.

idoliser ④ (~laiß″r) *s.* abgöttische(r) Verehrer(in); Vergötterer(in).

idolish † (~lisch) *a.* götzendienerisch.

idolism † (ai″-do-lism) *s.* 1. Götzendienst *m*. — 2. *fig.* = idol 4.

idolist † (~lißt) *s.* Götzendiener *m*.

idollike (~dl-laik) *a.* götzen-artig; Götzen-...

idoloclast ⏣ ↖ (ai-do″l-o-kläßt) [grch.] *s.* Bilderstürmer *m*, Götzenzertrümmerer *m*.

idolographical ⏣ ↖ (ai-do-lo-gna″f-ik-l) [grch.] *a.* über Götzendienst handelnd.

idolomania (~me″-ni-a ⑧) *s.* übertriebene Bilderverehrung.

idolon, ~um 🜲 (aī-dō″-lᵒn, ~lᵉm) [lt., grch.] *s.* (*pl.* **~a,** ~la) 1. Bild *n.* — 2. = idol 4.

idolothytic 🜲 ↖ (aī-dŏl-ᵒ-*thi*″t-ĭk) [grch.] *a.* das Verzehren des den Götzen geopferten Fleisches gestattend.

idolous † (aī″-dᵒ-lŏß) [grch.] *a.* 1. = idollike. — 2. heidnisch, götzendienerisch.

idol-shell (aī″-dᵒl-schĕl) *s., zo.* Art Kugelschnecke *f* (*Ampulla″ria*).

idolum 🜲 s. idolon.

idol-worship (aī″-dᵒl-wē″-schĭp) *s.* Götzendienst *m.* [mene'isch.)

Idomenean 🜲 (aī-dŏ-mī″-nē.ᵉn) *a.* ido-j

Idomeneus (aī-dŏm-ᵉ-nī″-ᵘß, a. aī-dō″m-ᵉ-njūß) *npr.* Ido'meneus (Sohn Deuka'lions, Königs von Kreta, Anführer der Kreter im troja'nischen Kriege). [*a.* geeignet, passend.)

idoneal†, ~us ↖ (aī-dō″-nē.ᵉl, ~nē.ᵉß) [lt.]

idoteiform 🜲 (aī-dō″-tī″-ᵉ-fō″m) *a., ent.* klappen-asselartig. [Idriali'n *n.*)

idrialin(e) 🜲 (ī″d-rᵉ-ā-lin) *s., chm.*

idrialite 🜲 (ī″d-rᵉ.ā-laīt) *s., min.* Idriali't *m,* (Quecksilber-)Brand-erz *n.*

idrosis 🜲 (ᵉ-drō″-ßĭß) *s.* = hidrosis.

Id.T. *abbr.* = Idaho Territory.

Idumæa, ~ea (id-ᵘ-mī″-a) *npr.* Idumä'a *n* (= Edom). [**II** *s.* Idumä'er(in).)

Idumæan, ~ean (~ᵉn) **I** *a.* idumä'isch. —)

Iduna (aī-djū″-na) *npr.* Idu'n(a): a) nord. *myth.* Gemahlin Braga's (s. Braga ¹); b) *ast.* Name eines Planetoi'den.

idus † (aī″-dᵉß) [lt. *id.*] *s/pl.* = ides.

idyl (aī″-dĭl) [grch.] *s.* Idy'll *n,* Idy'lle *f,* Schäfer-, Hirten-gedicht *n.*

idylist (aī″-dᵉ-lĭßt) [grch.] *s.* 1. Idy'llendichter *m.* — 2. Idy'llenmaler *m.*

idyllic(al) (aī-dĭ″-l-ĭt, ~ᵉ-lᵉ-ĭk) *a.* idy'llisch.

idyllist (aī″-dᵉ-lĭßt) *s.* = idylist.

I.E. *abbr.* = Indo-European.

i.e. oder **i.e.** *abbr.* = *id est* [lt.] zu lesen: that is (to say) (das heißt).

ier-oe (schott. (ĭr-ō″) **I** *s.* Urenkel(in). — **II** *int.* etwa: hurra!

if (if) [a/e. *gif*] **I** *cj.* 1. (P auch ausgelassen) wenn, falls, im Falle, wofern; vorausgesetzt, daß; ¥. — 2. a) wenn auch, wenn schon, wiewohl, obschon, obgleich; b) selbst wenn, wenn auch (= even ~); ¥. — 3. ob (= whether). — 4. F = if it be ¥. — **II** *s.* 5. Wenn *n*; without ifs and ands f. and ō¥.

Zu if 1: if anything (siehe bis 3 ¥) wenn überhaupt; as if als wenn, als ob; P if as how = if (f. as ¹ 1 ¥); F if it comes to that was das angeht; genau genommen; F if I were him ich an seiner Stelle; (als Zusatz bei Zahlen-angaben) she's thirty years, if she's a day ob. an hour sie ist mindestens 30 Jahre alt; the fish is a two-pounder, if it is an ounce der Fisch wiegt mindestens 2 Pfund; if not wo nicht; if so in diesem Fall; if so be that gesetzt, es wäre so, (daß) ...; P and yet, come to the rights of it (statt if you come) ... und doch, wenn man's genau betrachtet ...

Zu if 2: if he be ever so rich so reich er auch sein mag; I will do it, if I die for it ... wenn ich auch deshalb sterben sollte.

Zu if 4: if agreeable to you falls es Ihnen angenehm ist. [i'faith.)

ifacks, ifags P ↖ (ᵉ-fă″-kß, ᵉ-fă″-gß) *int.* =)

i'faith ↖ (ᵉ-fē″-*th*) [in faith] *int.* wahrhaftig!, meiner Treu!

ifakins P † (ᵉ-fē″-kĭnß) *int.* potztausend!, meiner Seel!

ife ❦ *provc.* (aīf) *s.* Eibenbaum *m* (= yew).

ifecks P † (ᵉ-fē″kß) *int.* = i'faith.

ifrit (ᵉ-frĭ″t) *s.* = afrit.

I.G. *abbr.* = Inner Guard; InsideGuardian; Inspector-General.

i'gad (ᵉ-gă″d) *int.* = egad.

igloo (ĭ″g-lū) *s.* 1. Schneehütte *f* der Eskimos. — 2. Schneehöhle *f* der Seekunde.

ignaro † (ig-nā″-ro) [it.] *s.* Dummkopf *m.*

Ignatian 🜲 (ig-nē″-schᵉn) *a.* ignatia'nisch.

Ignatius (~schᵉ.ᵉß od. ~schᵉß) *npr.* Igna'tius *m,* Ignaz *m*; St. (ß″nt) ~ heiliger Ignatius (Bischof v. Antio'chien; 1. sæc.); ~ Loyola (s. bd); ♀ (St.) ~('s) bean Ignatius(bohnen)strauch *m* (*Igna″tia ama″ra*). [eagle-owl.)

ignavus 🜲 (ig-nā″-wᵉß) [lt. *id.*] *s., orn.* =)

igneo-aqueous 🜲 (ĭ″g-nᵉ-ō-ē″-kwē.ᵉß) [lt.] *a., geol.* durch Feuer und Wasser gebildet.

igneous 🜲 (ĭ″g-nē.ᵉß) [lt.] *a.* 1. feurig, glühend. — 2. *geol.* durch Feuer gebildet.

ignescent 🜲 ↖ (ig-nĕ″ß-ᵉnt) [lt.] **I** *a.* 1. feuerfangend. — 2. feuergebend, funkensprühend; ~ stone Feuerstein *m.* — **II** *s.* 3. = ~ stone. [Feuer-anbeter *m.*)

ignicolist 🜲 ↖ (ig-nĭ″f-ᵉ-lĭßt) [lt.] *s.*)

igniferous 🜲 ↖ (ig-nĭ″f-ᵉ-rŏß) [lt.] *a.* Feuer erzeugend.

ignifluous † (~flŏß) [lt.] *a.* feurig fließend.

ignify † (ĭ″g-nᵉ-fāī) [lt.] *v/a.* zu Feuer machen. [durch Feuer erzeugt.)

ignigenous 🜲 (ig-nĭ″dᵒg-ᵉ-nŏß) [lt.] *a.*)

ignipotence ↖ (ig-nĭ″pᵒ-ᵗᵉnß) [lt.] *s.* Gewalt *f* über das Feuer.

ignipotent (ig-nĭ″pᵒ-ᵗᵉnt) *a., poet.* dem Feuer gebietend; feuergewaltig.

ignipuncture 🜲 (ig-nᵉ-pŏ″nᵍt-tschᵒʳ) [lt.] *s., surg.* Ignipunktu'r *f,* Brennen *n.*

ignis fatuus (ĭ″g-nĭß fă″t-ᵘß) [lt.] *s.* (*pl.* **ignes fatui,** ĭ″g-nīᵉ fă″t-ū-aī) Irrlicht *n.* [ignitibility.)

ignitability (ig-naī-tᵉ-bĭ″l-ᵉ-tᵉ) *s.* =)

ignitable (ig-naī″-tᵉbl) *a.* = ignitible.

ignite (ig-naī″t) [lt.] ①b. **I** *v/a.* 1. an-, ent-zünden. — 2. (bfd. *chm.*) bis zum Glühen erhitzen. — **II** *v/n.* 3. Feuer fangen, sich entzünden, glühen.

igniter (ig-naī″-tᵉʳ) *s.* 1. Entzünder *m.* — 2. ⚙ Zündmasse *f* (a. *elect.* dünner Streifen zwischen den Kohlenstiften einer elektrischen Kerze).

ignitibility (ig-naī-tᵉ-bĭ″l-ᵉ-tᵉ) *s.* Entzündbarkeit *f.*

ignitible (ig-naī″-tĭbl) *a.* entzündbar.

ignition (ig-nĭ″sch-ᵉn) *s.* 1. An-, Ent-zünden *n,* Entzündung *f*; spontaneous ~ Selbstentzündung *f.* — 2. Verbrennung *f.* — 3. *chm.* Erhitzen *n* bis zum Glühen. — 4. ↖ Brennstoff *m.*

ignivomous 🜲 † (ig-nĭ″w-ᵉ-mŏß) [spät-lt.] *a.* feuerspeiend. [ignobleness.)

ignobility (ig-nᵒ-bĭ″l-ᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* =)

ignoble (ig-nō″bl) [lt.] **I** *a.* □ (**~y** *adv.,* s. bd) 1. von niedriger, geringer Geburt. — 2. gering, schlecht, wertlos; unedel, unwürdig. — **II** † *v/a.* 3. erniedrigen.

ignobleness (~ᵉß) *s.* 1. Niedrigkeit *f* der Geburt. — 2. Wertlosigkeit *f.* — 3. Gemeinheit *f,* Unwürdigkeit *f.*

ignobly (ig-nō″-blᵉ) *adv.* schmählich, auf gemeine, unedle Weise; ~ born von unedler Geburt. [schändlich, schimpflich.)

ignominious (ig-nᵉ-nĭ″n-ᵉ.ᵉß) [fr., lt.] *a.* □)

ignominiousness (~nᵉß) *s.* = ignominy.

ignominy (ĭ″g-nᵉ-mĭn-ᵉ) [lt.] *s.* (*pl.* **~ies,** ~ᵉ) 1. Schmach *f,* Schande *f.* — 2. Schändlichkeit *f,* Gemeinheit *f,* Niederträchtigkeit *f.* [minious.)

ignomious † (ig-nō″-mē.ᵉß) *a.* = igno-j

ignomy † (ĭ″g-nᵉ-mᵉ) *s.* = ignominy.

ignoramus (ig-nᵉ-rē″-mᵘß) [lt. *id.* = „wir wissen nicht“] *s.* (*pl.* **~es,** ~mᵘ-ßᵉß) 1. ehm. jur.: auf eine Anklage-Akte geschriebene Worte, womit die grand jury dieselbe wegen unzulänglicher Beweismittel abwies. — 2. F Ignora'nt *m.*

ignorance (ĭ″g-nᵒ-rᵘnß) [lt.] *s.* 1. Ignora'nz *f,* Unwissenheit *f,* Unkunde *f*; jur.: ~ of law Unkenntnis *f* des Gesetzes; *phls.* ~ of the elench f. ignoration; to plead ~ Unwissenheit vorschützen. — 2. Dummheit *f.*

ignorancy † (ĭ″g-nᵒ-rᵘn-ßᵉ) *s.* = ignorance.

ignorant (~rᵘnt) [lt.] **I** *a.* □ (f. **~ly**) 1. unwissend, unkundig; ~ of the world ohne Weltkenntnis; I am not ~ of your capacities Ihre Fähigkeiten sind mir nicht unbekannt; he is not ~ of what happened er weiß sehr wohl, was sich zutrug. — 2. ↖ in Unkenntnis lassend; verborgen. — 3. ↖ unbewußt; *poet.* ~ of guilt schuldlos (*DR.*). — **II** ↖ *s.* 4. Ignora'nt(in), Unwissende(r).

Ignorantin(e) (ig-nᵒ-rāⁿ″n-tĭn) [fr. *Frères Ignorantins*] *s.* Ignoranti'ner *m* (Mitglied eines 1724 in Frankreich bfd. zur Hebung des Volksschul-Unterrichts gestifteten Ordens, auch Brethren of the Christian Schools genannt).

ignorantism 🜲 (ĭ″g-nᵒ-rᵘn-tĭßm) *s.* = obscurantism. [obscurant.)

ignorantist 🜲 (ĭ″g-nᵒ-rᵘn-tĭßt) *s.* =)

ignorantly (~rᵘnt-lᵉ) *adv.* unwissentlich, aus Unwissenheit.

ignoration (ig-nᵒ-nē″-schᵒn) [lt.] *s.* 1. Ignorieren *n,* Nichtbeachtung *f.* — 2. Unbestimmtlassen *n*; 🜲 *log.* ~ of elench Fehler im Beweis, wobei das, worauf es ankommt, ignoriert, und et. anderes als das Geforderte bewiesen wird.

ignore (ig-nō″ʳ⑨) [lt. *ignora're*] *v/a.* ①b. 1. nicht wissen, nicht kennen. — 2. ignorieren, unbeachtet lassen, keine Notiz nehmen von. — 3. jur.: to ~ a bill eine Klage als unbegründet abweisen (s. ignoramus 1).

ignorement (~mᵉnt) *s.* 1. Ignorieren *n,* Nichtbeachten *n.* — 2. Unbeachtetsein *n.*

ignoscible † (ig-nŏ″ß-ĭbl) *a.* verzeihlich.

ignote † (ig-nō″t) [lt.] **I** *a.* unbekannt obstu'r. — **II** *s.* Unbekannte(r).

iguana 🜲 (ᵉ-gwā″-na, a. ᵉ-gwē″-na) *s., zo.* Legua'n *m,* Kamm-eidechse *f.*

iguanian 🜲 (~nē.ᵉn) *zo.* **I** *a.* legua'n-artig. — **II** *s.* = iguana.

iguanid 🜲 (ᵉ-gwā″n-id) *s.* = iguana.

iguaniform 🜲 (~ᵉ-fō″m) *a., zo.* legua'n-artig. [fossi'ler Legua'n).

iguanodon 🜲 (~ᵉ-dŏn) *s., zo., id.* (großer,)

iguanodont 🜲 (~ᵉ-dŏnt) **I** *a.* mit Zähnen nach Art des Legua'n. — **II** *s.* = iguanodon.

iguanoid 🜲 (~ŏid) *a.* u. *s.* = iguanian.

ihlang-ihlang (ᵉ-lāⁿ-ᵉ-lāⁿ″) [ost-ind.] *s.* = ylang-ylang.

I.H.P. *abbr.* = indicated horse-power.

ihram (ᵉ-rā″m) [ar.] *s., id.* (Kleid u. Leichentuch der Mekka-Pilger).

I.H.S. *abbr.* = *Jesus Ho'minum Salva'tor* [lt.] (Z., Heiland der Menschen); *in hac* (*cruce*) *salus* [lt.] (in diesem [Kreuze] ist Heil).

I-iron ⚙ (aī″ʳ-aī″-ᵉʳn) *s.* I-Eisen *n.*

Ik(e) (aīk) *npr., dim.* von Isaac.

/key (aī″ʳ-tᵉ) **I** *npr.* = Isaac. — **II** ⌜ i~ *s.* Jude, jüdischer Wucherer. — **III** ⌜ i~ *a.*)

iland † (aī″ʳ-lᵉnd) *s.* = island. [jüdisch.)

Ilchester (ĭ″l-tschᵉ-ßtᵉʳ) *npr., id.* (englische Pfarrei in der Grfsch. Somersetshire, Geburtsort von Roger Bacon). [lohn' es Ihnen!)

ild † (ild) *v.* = yield in God ~ you! Gott

ile (aīl; *Hom.* aisle, I'll, isle) **I** *s.* 1. *provc.* u. P Öl *n* (= oil); P the nine ~s bekanntes populäres Einreibungsmittel; *Am.* to strike ~ Glück haben, prosperieren. — 2. † *zo.* Igel *m* (= hedgehog). — 3. *provc.* Inse'tt *n* in der Leber der Schafe. — 4. † = aisle, ail ² u. ileum. — **II** † *abbr.* 5. = I'll.

ileac 🜲 (ĭ″l-ᵉ-ăk) *a., anat.* den Krummdarm betr.; *med.* ~ passion Krummdarm-Gicht *f.*

ileitis 🜲 (ĭl-ᵉ-aī″-tĭß) [ileum] *s., med.* Krummdarm-Entzündung *f.*

ileocæcal 🜲 (ĭl-ᵉ.ᵉ-ßĭ″-kᵉl) [lt.] *a., anat.* Krumm- und Blind-darm betreffend.

ileocolic 🜲 (ĭl-ᵉ.ᵉ-kŏ″-lĭk) [grch.] *a., anat.* Krumm- und Grimm-darm betreffend.

ileocolitis 🜲 (ĭl-ᵉ.ᵉ-kᵉ-laī″-tĭß) [lt.-grch.] *s., med.* Entzündung *f* des Krumm- und Grimm-darmes.

ileoparietal ⏣ (ĭl-ē-ō-pə-rī′ə-tl) [lt.] *a., anat.* Krummdarm und Bauchfell betr.

ileostomy ⏣ (ĭl-ē-ŏs′tə-mē) [grch.] *s., surg.* künstliche Krummdarm-Öffnung. [darm *m.*]

ileum ⏣ (ĭl′ē-əm) [lt.] *s., anat.* Krummdarm.

ileus ⏣ (ĭl′ē-əs) [lt., grch.] *s.* 1. *med.* Krummdarm-Gicht *f.* — 2. *anat.* = ileum.

ilex ⏣ ❦ (ī′lĕks) [lt. *id.*] *s.* 1. Stechpalmen-Gewächs *n.* — 2. Stech-, Steineiche *f* (*Quercus ilex*).

I.L.F. *abbr.* = Indian Local Forces.

Ilfracombe (ĭl′fra-kŭm) *npr., id.* (Hafenstadt und Badeort in North Devonshire).

Iliac[1] ↖ (ĭl′ĭ-ăk) [grch.] *a.* = Ilian.

iliac[2] ⏣ (..) [lt.] *anat.* **I** *a.* 1. † = ileac. — 2. Darmbein-...; ~ fossa Darmbein-Grube *f*; ~ muscle Darmbein-Muskel *m.* — **II** *s.* 3. Darmbein-Arterie *f.* — Vgl. ~[1].

iliacal ⏣ (ĭ-lī′ə-kl) *a., anat.* = iliac[2].

iliacus ⏣ (ĭ-lī′ə-kŭs) [lt.] *s.* (*pl.* ~i, ~ī) 1. *anat.* Darmbein-Muskel *m.* — 2. *orn.* Rotdrossel *f* (*Turdus iliacus*).

Iliad (ĭl′ĭ-ăd) [grch.] *s.* Ilias *f*, Ilia'de *f* (Homer's); *fig.* an ~ of woes eine Kette, Fülle von Unglücksfällen.

Iliadic (ĭl-ĭ-ă′d-ĭk) *a.* Homer's Ilias betr.

Iliadise ④ ↖ (ĭl′ĭ-ə-dīz) *v/a.* ①b. nach der Weise der Ilias od. episch erzählen.

Ilian (ĭl′ĭ-ən) *a.* Ilium betr., troja'nisch.

ilicic ⏣ (ĭ-lĭs′ĭk) [ilex] *a., chm.*: ~ acid Ilexsäure *f* (in den Blättern der Stechpalme vorkommendes Ca'leiumsalz).

Ilicin(e) ⏣ (ĭl′ĭ-sĭn) *s., chm.* Ilici'n *n*, Stechpalmen-Bitter *m.* [bein-...]

☞ **ilio-...** ⏣ [ilium[2]] in Zsgn: Darm-

iliocostal ⏣ (ĭl-ĭ-ō-kŏ′stl) [lt.] *a., anat.* zum Darmbein u. zu den Rippen gehörig.

iliofemoral ⏣ (~fē′m-ə-rl) [lt.] *a., anat.* zum Darmbein u. Schenkelknochen gehörig.

Ilion (ĭl′ĭ-ən) *npr.* Ilium *n*, Tro'ja *n.*

iliosacral ⏣ (ĭl-ĭ-ō-sā′kr-əl) [lt.] *a., anat.* Darm- und Kreuz-bein-...

Ilithyia (ĭl-ĭ-*thī*′ĭ-ə) *npr.*, grch. *myth., id.* (Schutzgöttin der Gebärenden).

Ilium[1] (ĭl′ĭ-əm) *npr.* = Ilion. — Vgl. ~[2].

Ilium[2] ⏣ (ĭl′ĭ-əm) [lt.] *s.* (*pl.* ~a, ĭl′ĭ-ə-a), *anat.* Darmbein *n* (oberer Teil des Hüftbeins).

Ilixanthin ⏣ (ĭl-ĭks-*thī*′n) [lt., grch.] *s., chm.* Ilixanthi'n *n* (gelber Farbstoff).

Ilk[1] † u. (schott. (ĭlk) *a.* derselbe, der nämliche; of that ~: a) bezeichnet, daß j-s Name und der Titel seines Besitzes gleich sind; Kinloch of that ~ = Kinloch of Kinloch; b) F von dieser Art; men *pl.* of that ~ derartige Männer.

Ilk[2] † (schott. (ĭlk) *pron.* = ilka. — Vgl. ~[1].

Ilka † (schott. (ĭ′l-kə) *pron.* jeder; ~ day Wochen-, Werk-tag *m*; ~ deal jeden Teil, ganz; ~ ither einander (= each other).

Ilkeston (ĭl′kĭ-stən) *npr.* (Ortsname).

Ilkley (ĭl′kĭ-lē) *npr., id.* (engl. Stadt); ~ Wells House (bekannte Kaltwasser-Heilanstalt).

Ill (ĭl) [m/e. *ille*, stand. *illr*] **I** *a.* (*comp.* worse, *sup.* worst) 1. † od. *provc.* (Charakter) böse, schlecht. — 2. *Am.* (Texas) von Tieren: böse. — 3. schlecht, schlimm, übel, unheilvoll, verderblich, widrig; ↯. — 4. (nur prädikativ) krank (of an [*dat.*]); to be taken ~ od. to fall ~ krank werden (*Syn.* s. ailing). — 5. ↖ to be ~ at sich schlecht verstehen auf (*acc.*), ungeschickt sein in (*dat.*); ↯. — **II** *adv.* 6. übel, schlimm, schlecht; ↯. — 7. schwer(lich), kaum; ↯. — **III** *s.* 8. Übel *n*, das Böse, Schlimme; ↯. — 9. Laster *n*, Bosheit *f.* — 10. Unglück *n*, Leiden *n*, Krankheit *f.* — **IV** † *v/a.* 11. Böses zufügen (*dat.*). — 12. j-n schmähen.

~ **3:** to breed (od. to make) ~ blood böses Blut machen; ~ at ease unruhig, unbehaglich; ~ fortune Unglück *n*, Mißgeschick *n*; ↖ with an ~ grace ungern, widerwillig; ~ health Unpäßlichkeit *f*, Unwohlsein *n*; ~ humour schlechte Laune; ~ luck Unglück *n*; as ~ luck would have it unglücklicherweise; F it would be no ~ store das wäre recht gut zum Aufbewahren; ~ star Unglücksstern *m*; ~ turn: a) übler Streich, schlechte Handlungsweise, b) schlimme Wendung einer Krankheit; F she is as ~ as a witch sie hat's richtig erraten oder vorausgesagt, F sie hat eine feine Nase; *prvb.*: ~ weeds grow (oder thrive) apace Unkraut vergeht nicht; it's an ~ wind that blows nobody good kein Unglück ist so groß, es trägt ein Glück im Schoß; one ~ weed mars a whole pot of pottage ein fauler Apfel steckt hundert gesunde an; he that has an ~ name, is half hanged böses Gerücht tötet den Mann. — Vgl. auch die Zsgn.

~ **ill 5:** ↖ I am ~ at dates ich verstehe mich schlecht auf Daten.

~ **6:** ↖ to be ~ off schlimm, übel daran sein; to fall out ~ mißglücken; to go ~ with übel ergehen (*dat.*); to fare ~ einem schlecht ergehen, Unglück haben, *fig.* schlecht fahren; ↖ to take ~ übelnehmen; to think ~ of a p. schlecht denken, eine schlechte Meinung haben von j-m; *prvb.* ~ got, ~ spent wie gewonnen, so zerronnen.

~ **7:** he is ~ able to ... er ist kaum im stande zu ...; to bear ~ schlecht oder schwer ertragen; I can ~ afford to be laughed at ich darf mich dem Gelächter nicht aussetzen.

~ **8:** to return ~ for good Gutes mit Bösem vergelten; ~ betide you! wehe Euch!

Ill. *abbr.* = Illinois. [I will.]

I'll F (āl; *Hom.* aisle, ile, isle) *abbr.* =

illabile † (ĭ-lā′bĭl) [mlt.] *a.* unfehlbar.

illability † (ĭl-ə-bĭ′l-ĭ-tĭ) *s.* Unfehlbarkeit *f.*

illacerable † (ĭ-lă′sĕr-ə-bl) [lt.] *a.* unzerreißbar. [unfähig zu weinen.]

illacrymable † (ĭ-lă′krĭ-mə-bl) [lt.] *a.*

ill-adapted (ĭl′ə-dăp′t-ĭd) *a.* schlecht passend, ungeeignet (to).

ill-advised (ĭl′ə-dvī′zd) *a.* schlecht oder übel beraten od. unterrichtet; unbesonnen.

ill-affected (ĭl′ə-fĕk′t-ĭd) *a.* 1. übel gesinnt (to gegen). — 2. † schlechte Eindrücke empfangend. [fügt.]

ill-annexed (ĭl′ə-nĕkst′) *a.* schlecht ange-

illapsable[1] † (ĭ-lăp′sə-bl) [lt.] *a.* hereinbrechen oder eintreten könnend. — Vgl. ~[2].

illapsable[2] † (~) *a.* unfehlbar. — Vgl. ~[1].

illapse ↖ (ĭ-lăps′) [lt.] *v/n.* ①b. 1. hineindringen, hereinbrechen (mit to ~ into). — **II** *s.* 2. Hineingleiten *n*, Eindringen *n.* — 3. Inspiration *f*, göttliche Einflößung od. Eingebung. — 4. Hereinbrechen *n*, Anfall *m.*

illaqueable ↖ (*CT.D.* ĭ-lā′k-wə-bl, *WB.* ĭ-lē′-kwə-bl) [lt.] *a.* verstrickbar, fangbar.

illaqueate ↖ (..(t)wĭ-āt) *v/n.* ①b. bestricken, verstricken, fangen.

illaqueation ↖ (*CT.D.* ĭ-lā′k-wĭ-ə′-shən, *WB.* ĭ-lē-kwĭ′) *s.* 1. Bestricken *n*, Berücken *n*, Fangen *n.* — 2. Schlinge *f.*

ill-assorted (ĭl′ə-sŏr′t-ĭd) *a.* schlecht (zs.-)passend. [ruhe *f*, Unbehaglichkeit *f.*]

ill-at-easiness ↖ (ĭl-ăt-ē′-zĭ-nĕs) *s.* Unruhe *f*, Unbehaglichkeit *f*, Unbehaglichkeit *f.*]

illation (ĭ-lē′-shən) *s.* 1. *log.* Folgerung *f*, Schluß *m.* — 2. *eccl.* Hineinbringen *n* des Abendmahls in die Kirche zum Altar.

illative (ĭl′ə-tĭv) [lt.] **I** *a.* □ 1. eine Folgerung betreffend, folgernd, e-e Folgerung anzeigend; Schluß-... — 2. gefolgert. — **II** *s.* 3. *gr.* Schlußpartikel *f.*

illaudable (ĭ-lă′d-ə-bl) [lt.] *a.* □ (~y *adv.*) unlöblich, unrühmlich, tadelnswert.

illawarra-palm ❦ (ĭl-ə-wŏ′ʀ-ə-pām) *s.* Illawa'rra-Palme *f* (*Ptychospe'rma Cunninghā'mii*).

ill-behaved (ĭl′ə-bĭ-hē′vd) *a.* schlecht gesittet, unartig. [ziemend.]

ill-beseeming (ĭl′ə-bĭ-zē′-mĭn[g]) *a.* unge-

ill-boding (ĭl′ə-bō′-dĭn[g]) *a.* Unheil verkündig(end).

ill-bred (ĭl′ə-brĕ′d) *a.* 1. schlecht erzogen, ungezogen, ungebildet, unhöflich, unmanierlich; an ~ man ein Mann ohne Lebensart. — 2. schlecht gezüchtet.

ill-breeding (ĭl′ə-brē′-dĭn[g]) **I** *a.* Unheil brütend. — **II** ⑥ *s.* schlechte Erziehung, Ungezogenheit *f.*

ill-clad (ĭl′ə-klă′d) *a.* schlecht gekleidet.

ill-composed (ĭl′ə-kə-mpō′zd) *a.* schlecht zs.-gesetzt; ~ affection tief verderbter Sinn (*SH.M.4,3,77*). [schickt geplant.]

ill-concerted (ĭl′ə-kə-nsĕr′-tĕd) *a.* unge-

ill-conditioned (ĭl′ə-kə-ndĭ′sh-ənd) *a.* 1. schlecht beschaffen. — 2. schlecht, schlimm, boshaft (Charakter). — 3. *geom.* (Dreieck) sehr ungleichwinkelig. — 4. ⑧ (Waren) schadhaft.

ill-conducted (ĭl′ə-kə-ndŭk′t-ĭd) *a.* 1. schlecht geleitet. — 2. ungezogen, von schlechtem Betragen. [bedacht, unbesonnen.]

ill-considered (ĭl′ə-kə-nsĭ′d-ərd) *a.* schlecht

ill-content (ĭl′ə-kə-ntĕ′nt) *a.* unzufrieden.

ill-contrived (ĭl′ə-kə-ntrā′vd) *a.* siehe contrived. [= inconvenient.]

ill-convenient P (ĭl′ə-kə-nvĭ′-nĭənt ⑧) *a.*

ill-deedie (schott. (ĭl′ə-dē′-dē) *a.* Unheil anrichtend, tückisch.

ill-defined (ĭl′ə-dĭ-fī′nd) *a.* schlecht abgegrenzt, verworren, unklar. [dient.]

ill-deserved (ĭl′ə-dĭ-zə′rvd) *a.* wenig ver-

ill-devining (ĭl′ə-dĭ-vī′-nĭn[g]) *a.* Böses ahnend. [gelegt.]

ill-devised (ĭl′ə-dĭ-vī′zd) *a.* schlecht an-

ill-digested (ĭl′ə-dĭ-jĕ′st-ĕd) *a.* schlecht verdaut (*a. fig.*). [gerichtet; schlecht geleitet.]

ill-directed (ĭl′ə-dĭ-rĕ′k-tĕd) *a.* schlecht

ill-disposed (ĭl′ə-dĭs-pō′zd) *a.* 1. übelgesinnt (towards gegen). — 2. übellaunisch. — 3. † = indisposed. [ahnend (*SH.*).]

ill-divining (ĭl′ə-dĭ-vī′-nĭn[g]) *a.* Böses

ill-doing (ĭl′ə-dū′-ĭn[g]) **I** *a.* übeltuend; ~ fellow Taugenichts *m.* — **II** ⑥ *s.* Unrecht(tun) *n* (*SH.*).

illecebration † (ĭ-lĕ-sĭ-brē′-shən) *s.* Verlockung *f.* [voller Lockungen.]

illecebrous † (ĭ-lĕ′-sĕ-brŏs) *a.* anlockend,

illeck (ĭl′ĕk) *s., ichth.* = dragonet 2.

illect † (ĭ-lĕ′kt) [lt.] *v/a.* reizen, locken.

illective † (ĭ-lĕk′-tĭv) **I** *a.* anlockend. — **II** *s.* Anlockung *f.*

illegal (ĭ-lī′-gəl) [fr.] *a.* □ illega'l, ungesetzlich, gesetz-, rechts-widrig, unrechtmäßig.

illegalise ④ (ĭ-lī′-gə-lāīz) *v/a.* ①b. jur.: rechtsungiltig machen.

illegality (ĭl-ĭ-gă′l-ĭ-tĭ) *s.* (*pl.* ~ies, ~tĭz) Illegalität *f*, Ungesetzlichkeit *f*, Unrechtmäßigkeit *f.*

illegalness (ĭ-lī′-gəl-nĕs) *s.* = illegality.

illegibility (ĭ-lĕ-dʒĭ-bĭ′l-ĭ-tĭ) *s.* Unleserlichkeit *f.* [leserlich.]

illegible (ĭ-lĕ′-dʒĭ-bl) *a.* □ (~y *adv.*) unlegibleness (~nĕs) *s.* = illegibility.

illegitimacy (ĭl-ĭ-dʒĭ′t-ĭ-mə-sĭ) *s.* 1. Unrechtmäßigkeit *f*, Ungiltigkeit *f.* — 2. Unehrlichkeit *f*, bes. uneheliche Geburt.

illegitimate[1] (~mĕt) *a.* □ 1. unrechtmäßig, widerrechtlich; unzulässig. — 2. illegiti'm, unehelich, außer-ehelich. — 3. ❦ ~ fertilisation anorma'le Befruchtung. — Vgl. ~[2].

illegitimate[2] (~mēt) *v/a.* ①b. für ungesetzlich od. unehelich erklären. — Vgl. ~[1].

illegitimation (ĭl-ĭ-dʒĭ-mē′-shən) *s.* 1. Ungiltigkeits-Erklärung *f*, Ungiltigmachen *n.* — 2. = illegitimacy.

illegitimatise ④ (ĭl-ĭ-dʒĭ′t-ĭ-mə-tāīz) *v/a.* ①b. = illegitimate[2].

ill-erected (ĭl′ə-rĕ′k-tĕd) *a.* zu einem schlechten Zwecke errichtet (*SH.*).

The small ʳ inaudible; ə almost əᵗ; ᵊ almost ᵗ; ĭ almost ᵻ; ŏ almost oᵘ; ŏ almost ŏᵘ; ŏ almost ŏᵘ; ŏ almost ŏ

Beleuchtungs-apparat *m*, -linse *f*, -spiegel *m*. — 5. Glasplatte *f* im Fußboden, zur Erleuchtung unterer Räume. [minate[1].]

illumine (ᵢˡˡ-l(j)ūᵘʳ-mɪn) *v/a.* ①b. = illu-

illuminee ↖ (ᵢˡˡ-l(j)ū-mᵉ-nīᵉ) [fr.] *s.* = illuminate[2] 4.

illuminer ↖ (ᵢˡˡ-l(j)ūᵘʳ-mᵉ-nᵉʳ) *s.* = illu-

illuminise ④↖ (-nīʃ) *v/a.* ①b. in die Lehre der Illumina'ten einweihen. [mina'ten.]

illuminism ↖ (-nɪsm) *s.* Lehre *f* der Illu-

illuministic ↖ (ᵢˡˡ-l(j)ū-mᵉ-nɪᵍᵍ-tɪk) *a.* die Illumina'ten und ihre Lehre betreffend.

illuminous ↖ (ᵢˡˡ-l(j)ūᵘʳ-mᵉ-nōß) *a.* lichtvoll,

illupi ♀ (ᵢˡˡ-lᵘ-pᵉ) *s.* = bassia. [lar.]

illure † (ᵢˡˡ-l(j)ūᵘʳ) [lure] *v/a.* = allure[1].

ill-usage ⑥ (ᵢˡˡ-jūᵘʳ-ᶻᵉdʒ) *s.* schlechte Behandlung, Ungerechtigkeit *f*, Grausamkeit *f*.

ill-use (ᵢˡˡ-jūᵘᶻ) *v/a.* ①b. mißhandeln.

illusion (ᵢˡˡ-l(j)ūᵘʳ-ᶻᵘn) [lt.] *s.* 1. Illusion *f*, Blendwerk *n*, Wahnbild *n*. — 2. *physiol.* Sinnestäuschung *f*. — 3. Täuschung *f*, Betrug *m*. — 4. ♚ Art durchsichtiger Tüllstoff.

illusionable ↖ (-ᶻᵘᵒⁿ-bl) *a.* zu Illusionen geneigt, leicht zu täuschen.

illusionist (-nɪßt) *s.* 1. Visionä'r *m*, Schwärmer *m*. — 2. Zauberkünstler *m*.

illusive (ᵢˡˡ-l(j)ūᵘʳ-ßɪv) *a.* □ = illusory.

illusiveness (-ᵉ-nᵉß) *s.* Trüglichkeit *f*, falscher Schein.

illusor ↖ (-ßᵘᶻᵉʳ) *s.* Täuscher *m*, Betrüger *m*.

illusory (-ßᵘ-nᵉ) **I** *a.* illuso'risch, täuschend; jur.: ~ appointment Aussetzung einer kleinen Summe an Not-erben. — **II** † *s.* Täuschung *f*.

Illust. *abbr.* = illustration.

illustrable ↖ (ᵢˡˡ-lᵒˢᵗ-trᵃˢ-bl, *CT.D.* a. ᵢˡˡ-lᵘˢᵗ-trᵃˢ-bl) *a.* illustrierbar.

illustrate[1] (ᵢˡˡ-lᵒˢᵗ-trēt, *CT.D.* a. ᵢˡˡ-lᵘˢᵗ-trēt) *v/a.* ①b. 1. fast †: erleuchten, erhellen. — 2. † berühmt machen, verherrlichen. — 3. erläutern, erklären, aufklären. — 4. illustrieren, mit Bildern verzieren; Illustrated London News Illustrierte Londoner Zeitschrift. — *Syn.* f. explain.

illustrate[2] † (-trᵃt) [lt.] *a.* = illustrious.

illustration (ᵢˡˡ-ᵘˢᵗ-trēᵉʳ-ᶴᵘᵒⁿ) [lt.] *s.* 1. † Er-, Beleuchtung *f*. — 2. Erläuterung *f*, Erklärung *f*; in ~ of zur Erläuterung von. — 3. Illustration *f*, Verzierung *f* mit Bildern. — 4. ↖ = illustriousness.

illustrative (ᵢˡˡ-lᵒˢᵗ-trᵃ-tɪv) *a.* □ 1. erläuternd, erklärend; to be ~ of erläutern. — 2. † berühmt machend, auszeichnend.

illustrator (-tᵉʳ, *CT.D.* a. ᵢˡˡ-ᵘˢᵗ-trē-tᵉʳ) *s.* Erläuterer, Illustrierer ꝛc. (f. illustrate[1]).

illustratory ↖ (ᵢˡˡ-lᵒˢᵗ-trᵃ-tᵉ-rᵉ) *a.* = illustrative.

illustre † (ᵢˡˡ-lᵒˢᵗ-tᵉʳ) *v/a.* = illustrate[1].

illustrious (ᵢˡˡ-lᵒˢᵗ-trᵘᵒ-ßß) [lt.] *a.* □ 1. † glänzend, leuchtend. — 2. *fig.* glänzend, auszeichnet, vortrefflich, berühmt. — 3. (Titel) erlaucht, erhaben. — *Syn.* f. famous.

illustriousness (-ᵘᵒ-nᵉß) *s.* Glanz *m*, Berühmtheit *f*, Erhabenheit *f*, Erlauchtheit *f*.

illutation (ᵢˡˡ-lᵘ-teᵉʳ-ᶴᵘᵒⁿ) [lt.] *s.* Eintauchen *n* in Schlamm, Schlammbad *n*.

illuxurious ↖ (ᵢˡˡ-ᵍᵍ-ʃjūᵘʳ-nᵉ-ᵒᵘß, a. -ʤjūᵘʳ-) *a.* nicht üppig. [(*SH.*).]

ill-weaved † (ᵢˡˡ-wɪˡ-wᵈ) *a.* schlecht gewebt/

ill-well † (ᵢˡˡ-wēˡˡ) *a.* vortrefflich schlecht (*SH.M.N.2,1,122*).

ill-will ⑥ (ᵢˡˡ-wɪˡˡ) *s.* Übelwollen *n*; Groll *m*, Feindschaft *f*, Mißgunst *f*; to bear (an) ~ to od. against a p. j-m abhold sein, j-m grollen, et. gegen j-n haben. — *Syn.* f. animosity.

ill-willer (ᵢˡˡ-wɪˡˡ-ᵉʳ) *s.* = ill-wisher.

ill-willie, ~y (schott. -ᵉ) *a.* = ill-natured.

ill-wisher (ᵢˡˡ-wɪˡˡ-ʃᵈ-ᵉʳ) *s.* Übelwollende(r), Feind(in). [deutend (*SH.*).]

ill-wresting † (ᵢˡˡ-ʳᵉᵉᵗ-tɪᵑᵍ) *a.* mißdeu-

illy ↖ (ᵢˡˡ-ᵉ) *adv.* = ill II.

Illyria (ᵉ-lɪˡʳʀ-ᵎᵉ-a) *npr.* Illy'rien *n*.

Illyrian (ᵉ-lɪˡʳʀ-ᵎᵉn) **I** *a.* illy'risch. — **II** *s.* Illy'rier(in) (Bewohner[in] von Illyrien).

ilmenite ⚒ (ɪˡˡ-mᵉ-nāᵉt) *s.*, *min.* Ilmeni't *m*.

ilmenium ⚒ (ɪˡˡ-mɪˡʳ-nᵉᵎᵉm) *s.*, *chm.* Ilme'nium *n* (problema'tisches Eleme'nt).

Ilminster (ɪˡˡ-mɪn-ßtᵉʳ) *npr.* (engl. Stadt).

I.L.N. *abbr.* = Irish National League.

ilpa ♀ (ɪˡˡ-pa) *s.* = bassia.

I.L.S. *abbr.* = Incorporated Law Society.

I'm (āɪm) 1. F = I am ich bin; P ~ blest od. blown if (mit Negation) wahrhaftig!, meiner Treu! — 2. P = I have.

image (ɪˡᵐ-ᵉdʒ) [m/e., (alt-)fr. *id.*] **I** *s.* 1. Bild *n*, Bildnis *n*. — 2. Bildsäule *f*, Statue *f*; (Italian) ~ boy f. image-boy; carved ~ geschnitztes Bild, plastisches Bildnis. — 3. Abbild *n*, Ebenbild *n*; he is the very ~ of his brother er ist seinem Bruder wie aus den Augen geschnitten. — 4. F Schlingel *m*. — 5. *rhet.* Bild *n* (ausgeführte Meta'pher). — 6. † Anblick *m*, Anschein *m*, Gestalt *f*. — 7. *phys.* optisches Bild. — **II** *v/a.* ①b. 8. bildlich darstellen, abbilden. — 9. (a. to ~ back) wiederspiegeln, Bild zurückwerfen. — 10. sich vorstellen, ersinnen. — 11. ähneln (*dat.*) (*PO.*). [darstellbar. — 2. denkbar.]

imageable ↖ (ɪˡᵐ-ᵃ-dʒᵉbl) *a.* 1. bildlich/

image-boy ⑥ (ɪˡᵐ-ᵉdʒ-bōɪ) *s.*: (Italian) ~ Knabe, der mit Gipsfiguren handelt.

image-breaker (-brē-kᵉʳ) *s.* = iconoclast.

image-carver (-kāʳ-wᵉʳ) *s.* Bildschnitzer *m*.

image-carving (ɪˡᵐ-ᵉdʒ-kāʳ-wɪŋ) *s.* Bildschnitzerei *f*. [ziert (von Porzella'n).]

imaged (ɪˡᵐ-ᵉdʒd) *a.* mit Bildwerk ver-/

imageless (ɪˡᵐ-ᵉdʒ-lᵉß) *a.* 1. bilderlos. — 2. ohne Abbild. [Gipsfigurenmacher *m*.]

image-maker (-mē-kᵉʳ) *s.* Bildner *m*,/

image-man (ɪˡᵐ-ᵉdʒ-mān) *s.* Gipsfigurenhändler *m*. [Figu'r geformter Krug.]

image-mug (-mᵉg) *s.* als menschliche/

imager † (ɪˡᵐ-ᵃ-dʒᵉʳ) [a/f.] *s.* Bildner *m*.

imagery (ɪˡᵐ-ᵉdʒ-nᵉ od. ɪˡᵐ-ᵃ-dʒᵉ-nᵉ) [a/f.] *imagerie*] *s.* 1. Bildwerk *n*; *coll.* Bilder *n/pl.* — 2. † äußere Gestalt, Anschein *m*, Bild *n*. — 3. bildliche Rede, anschauliche Darstellung; ~ language Bildersprache *f*. — 4. Einbildung *f*, Hirngespinst *n*.

image-worship (ɪˡᵐ-ᵉdʒ-wōᵘʳ-ʃɪp) *s.* Bilder-, Götzen-dienst *m*.

imagilet † (ᵉ-māᵎdʒ-ᵉ-lᵉt) [it.] *s.* Bildchen *n*.

imaginable (-nᵉbl) *a.* □ (~y *adv.*) ersinnlich, erdenklich, denkbar; with the greatest trouble ~ mit der aller-erdenklichsten Mühe. [*f*, Denkbarkeit *f*.]

imaginableness (-nᵉß) *s.* Vorstellbarkeit/

imaginal (ᵉ-māᵎdʒ-ᵉ-nᵉl) *a.* 1. ↖ = imaginative. — 2. ↖ rheto'rische Bilder gebrauchend. — 3. ⚒ *ent.* das vollständig ausgebildete Insekt (imago) betreffend.

imaginant † (-nᵉnt) **I** *a.* sich vorstellend, denkend. — **II** *s.* = imaginer.

imaginarily (-nᵉ-rᵉ-lᵉ) *adv.* vorstellungsweise, in der Einbildung.

imaginariness (-nᵉß) *s.* Eingebildet-, Gedacht-sein *n*, Nichtwirklichkeit *f*.

imaginarity (ᵉ-mādʒ-nᵃ-rᵉ-tᵉ) *s.*, *math.* = imaginariness.

imaginary (ᵉ-māᵎdʒ-ᵉ-nᵉ-rᵉ) [lt.] **I** *a.* (~ily *adv.*, f. bs) imaginä'r, nur in der Einbildung od. Vorstellung existierend, nur gedacht oder eingebildet; Schein-...; *math.* ~ quantity = ~ II. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~ʳᵉß), *math.* imaginäre Größe od. Formel.

imaginate † (-nāt) [lt.] *a.* = imaginative.

imagination (ᵉ-mādʒ-ᵉ-neᵉʳ-ᶴᵘᵒⁿ) [lt.] *s.* 1. Einbildungskraft *f* (a. power of ~), Phantasie *f*. — 2. Einbildung *f*, Vorstellung *f*. — 3. (mst *bibl.*) geheimer Anschlag od. Plan.

imaginational (-ᶴᵘᵒⁿ-lᵉl) *a.* 1. die Einbildung betreffend. — 2. = imaginary.

imaginative (ᵉ-māᵎdʒ-ᵉ-nᵉ-tɪw) [fr.] *a.* □ 1. einbildend; Einbildungs-...; ~ faculty (oder power) Einbildungskraft *f*. — 2. erfinderisch, phantasiereich. — 3. † argwöhnisch, mißtrauisch.

imaginativeness (ᵉ-māᵎdʒ-ᵉ-nᵉ-tɪw-nᵉß) *s.* Vorstellbarkeit *f*, Erfindsamkeit *f*, Phantasie-Reichtum *m*.

imagine (ᵉ-māᵎdʒ-ɪn) [fr.] ①b. **I** *v/a.* 1. sich (*dat.*) einbilden, sich (*dat.*) vorstellen, denken; ↯. — 2. ersinnen, erdenken, denken auf (*acc.*). — **II** *v/n.* 3. meinen, denken, dafürhalten; just ~! denken Sie sich nur! — *Syn.* f. conjecture.

Zu ~ 1: it is not to be ~d man kann sich nicht vorstellen; with ~d speed gedankenschnell (*SH.M.V.3,4,52*); ~ him getting before us: a) (in Bezug auf Geschehenes) wer hätte gedacht, daß er uns überholen würde, b) (in Bezug auf Zukünftiges) wie ist es möglich, daß er uns überholt.

imaginer (ᵉ-māᵎdʒ-ᵉ-nᵉʳ) *s.* 1. Denkende(r), Vorstellende(r). — 2. Erdenker(in), Erfinder(in). — 3. † Phantasiemacher(in).

imagining (ᵉ-māᵎdʒ-ᵉ-nɪᵑᵍ) *s.* 1. Einbilden *n*, Vorstellen *n*. — 2. Einbildung *f*, Vorstellung *f*, Idee *f*. — 3. † Phantasiemachen *n*.

imaginous † (-nᵉß) *a.* = imaginative.

imago ⚒ (ᵉ-mēᵎ-go) [lt.] *s.* (*pl.* ~o(e)s, ~gōᵎ u. ~ines, ᵉ-māᵎdʒ-ᵉ-nɪᵎ) 1. = image. — 2. *ent.* vollkommen ausgebildetes Insekt.

imam (ᵉ-māᵎm) [ar.] *s.* Ima'm *m*: a) mohammeda'nischer Priester; b) moh. Fürst, der mit der weltlichen Macht auch die höchste geistliche Macht vereint. [e-s Ima'm; Kalifa't *n*.]

imamate (ᵉ-māᵎ-māt) *s.* Amt *n* od. Würde *f*/

iman (ᵉ-māᵎn) [ar.] *s.* 1. Glaube *m*, Glaubensbekenntnis *n* der Mohammeda'ner. — 2. ↗ für imam.

imaret (ɪˡᵐ-ᵉ-nēt) *s.* mohammeda'nisches Gasthaus für Pilger und Reisende.

imaum (ᵉ-māᵎm) [ar.] *s.* = imam.

imbalm † (ɪm-bāᵎm) *v/a.* = embalm.

imban ↖ (ɪm-bāᵎn) *v/a.* ①e. in den Bann thun. [einigen.]

imband ↖ (ɪm-bāᵎnd) *v/a.* ①a. ver-/

imbank(ment) † (ɪm-bāᵎnᵉᵏ(-mᵉnt) = embank(ment). [versehen.]

imbannered (ɪm-bāᵎn-ᵉʳd) *a.* mit Bannern/

imbar † (ɪm-bāᵎʳ) *v/a.* = bar[1] 41 (*SH. H.V.1,2,94*).

imbargo † (ɪm-bāᵎʳ-gō) = embargo.

☞ **imbark** †, &c. f. embark, &c.

imbarn † (ɪm-bāᵎʳn) *v/a.* auf-speichern.

imbarren † (ɪm-bāᵎʀ-ᵉn) *v/a.* = embarren.

imbase † (ɪm-bēᵎß) *v.* = embase.

imbastardise ④ † (ɪm-bāᵎᵉ-tɪᵉʳ-dāɪᵉ) *v/a.* = bastardise. [tauchen (*ML.*).]

imbathe † (ɪm-bēᵎ*dh*) *v/a.* baden, ein-/

imbattle(d) (ɪm-bāᵎtl(d)) = embattle(d).

imbay † (ɪm-bēᵎ) *v/a.* = embay[1].

imbecile (ɪˡᵐ-bᵉ-ßɪl oder -ᵎɪl, *CT.D.* auch ɪm-bēᵎß-ɪl) [fr., lt.] **I** *a.* 1. ↖ kraftlos, schwach. — 2. geistesschwach, einfältig, blödsinnig. — **II** *s.* 3. Gebrechliche(r), Schwache(r), Blödsinnige(r). — **III** † *v/a.* 4. schwächen, entkräften. — 5. = embezzle. [entkräften, schwächen.]

imbecilitate † (ɪm-bᵉ-ßɪˡ-ᵉ-tēt) *v/a.*/

imbecility (-ᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵉtᵉᵎ) Geistes-, Verstandes-, a. Körper-schwäche *f*. — *Syn.* f. debility.

imbed (ɪm-bēᵎd) *v/a.* ①e. = embed.

imbellic ↖ (ɪm-bēˡˡ-ɪk) *a.* unkriegerisch.

imbellish † (ɪm-bēˡˡ-ɪʃ) *v/a.* = embellish.

imbellishing † (ɪm-bēˡˡ-ᵉ-ʃɪnᵍ) *s.* = embellishment. [damm *m*.]

imbenching † (ɪm-bēᵎn-ʃɪnᵍ) *s.* Erd-/

imber, ~-diver, ~-goose (ɪˡᵐ-bᵉʳ, -dāɪ-wᵉʳ, -gūß) *s.*, *orn.* = ember-goose.

imbezzle † (ɪm-bēᵎʃl) *v/a.* = embezzle.

imbibe (ɪm-bāɪᵎb) [lt.] ①b. **I** *v/a.* 1. einsaugen, einziehen. — 2. F schlürfen, trinken,

P saufen. — 3. *fig.* in den Geist aufnehmen. — 4. † = imbue. — 5. ⚒ einträufeln, durch metallisches Blei entsilbern. — **II** *v/n.* 6. Feuchtigkeit einsaugen. — 7. P saufen.

imbiber (im-baiʳ-bᵉʳ) *s.* 1. Einsaugende(r, s). — 2. P Trinker *m.*

imbibition (im-bᵉ-blʳsch-ᵉn) [fr.] *s.* 1. (mit ℞) Einsaugen *n.* — 2. ⚒ Einträufelarbeit *f.*

imbitter † (im-blʳtᵉʳ) *v/a.* = embitter.

imbitterer † (∼ᵉʳ-ᵉʳ) *s.* = embitterer.

imblaze † (im-blēʳsch) *v/a.* = emblaze.

imblazon † (im-blēʳsn) *v.* = emblazon.

imboccatura ♪ (im-bŏk-a-tūʳ-ra) [it.] *s.* Mundstück *n* eines Blasinstrumentes.

☞ **imbodier** †, &c. ſ. embodier, &c.

imboil † (im-bŏiʳl) *v.* = emboil.

imbolden † (im-bōʳldn) *v/a.* = embolden.

imbolish † (im-bōʳl-lisch) *v/a.* = embezzle 3.

imbonity † (im-bŏʳn-ᵒ-tᵉ) *s.* (*pl.* ∼ies, ∼tᵉs) Mangel *m* an Güte. [dieren, einfassen.]

imborder ✎ (im-bōʳ-bᵉʳ) *v/a.* ①a. bor-

imbosh † (im-bŏʳsch) *s.*, *hunt.* Schaum *m* vor dem Munde des gejagten Wildes.

imbosk ✎ (im-bŏʳßk) ①a. **I** *v/a.* verbergen. — **II** *v/n.* verborgen sein.

imbosom (im-bŭʳsᵗ-ᶻm) *v/a.* ①a. 1. *fig.* ins Herz schließen, lieben. — 2. *poet.* umschließen, umgeben.

imboss † (im-bōʳß) *v/a.* = emboss[1].

imbosture † (∼tᵗsch-ᵘʳᵉ) *s.* getriebene Arbeit.

imbound † (im-baŭⁿnd) *v/a.* = embound.

imbow (im-bōʳ) *v/a.* ①a. wölben.

☞ **imbowel,** &c. ſ. embowel, &c.

imbowment † (im-bōʳ-mᵉntˢ) *s.* = embow-

imbox ✎ (im-bŏʳkß) = embox. [ment.]

☞ **imbrace,** &c. ſ. embrace[1], &c.

imbrangle ✎ (im-brăʳⁿgl) = embrangle.

imbrave † (im-brēʳw) *v/a.* = embrave.

imbreed (im-brīʳd) *v/a.* ③ = inbreed.

imbrew † (im-braŭʳ) *v/a.* = imbrue.

imbrex (iᵐ-brĕkß) [lt.] *s.* (*pl.* ∼ices, ∼bᵉˣ-ßīs), *arch.* 1. Hohl-, Kehl-ziegel *m.* — 2. einzelnes Glied e-r Schuppenverzierung.

imbricate[1] (iᵐ-bᵉˣ-kāt) [lt.] *a.* □ 1. hohlziegelförmig. — 2. *arch.*, ❦ u. *zo.* hohlziegel- od. schuppen-förmig über ea. liegend. — 3. *arch.* hohlziegel-, schuppen-förmig verziert; ∼ work Schuppenverzierung *f*, Schuppenwerk *n*, Dachziegel-Verband *m.*

imbricate[2] (iᵐ-bᵉˣ-kēt) ①b. **I** *v/a.* 1. wie Hohlziegel od. Schuppen über ea. legen. — 2. *arch.* Säulen schuppen-artig verzieren. — **II** *v/n.* 3. hohlziegelförmig über ea. liegen.

imbricated (∼kē-tᵉd) *a.* = imbricate[1].

imbrication (im-brᵉ-kē-schᵉn) [fr.] *s.* 1. dachziegelförmige Lage. — 2. *arch.* = imbricate (ſ. bs) work. — 3. hohlziegelförmige Höhlung. [imbricate[1].]

imbricative ✎ (iᵐ-brᵉ-kā-tiw) *a.* =

imbrier † (im-brāiʳ-ᵉʳ) *v/a.* verwickeln.

imbristle (im-brlʳßl) *v/a.* ①b. rauh machen.

imbrocado ✎ (im-brᵒ-kōʳ-do) *s.* (*pl.* ∼es, ∼dōß) Silber- oder Gold-brokat *m.*

imbroc(c)ata † (∼kăʳ-ta) [it.] *s.*, *fenc.* Stoß *m.* [broider.]

imbroder † (im-brōʳ-dᵉʳ) *v/a.* = em-

imbrodry † (∼drᵉ) *s.* = embroidery.

imbroglio (im-brōʳ-ljo) [it.] *s.* (*pl.* ∼s, ∼ljōß) 1. Verwirrung *f*, Verwickelung *f.* — 2. Verwickelung *f* (im Drama, Roman). — 3. ♪ unregelmäßige Accentuation der Taktteile. [broider.]

imbroider † (im-brāiʳ-dᵉʳ) *v/a.* = em-

imbroil † (im-brāiʳl) *v/a.* = embroil[2].

imbrother † (∼brŏʳdh-ᵉʳ) *v/a.* = embroider.

imbrown † (im-braŭʳn) *v.* = embrown.

imbrue (im-brūʳ) [m/e. *imbrowen*; a/s. *embru(v)er*; lt. *bi'bere*] *v/a.* ①b. 1. benetzen, eintauchen, baden in (bsd. im Blut). — 2. einsaugen (bsd. Blut).

imbruement (im-braŭʳ-mᵉnt) *s.* Benetzung *f*, Eintauchen *n.*

imbrute (im-brūʳt) ①b. **I** *v/a.* vertieren, zum Vieh machen, verdummen. — **II** *v/n.* zum Vieh herabsinken, verwildern.

imbrutement ✎ (∼mᵉnt) *s.* Vertierung *f*, Verdummung *f.* [treiben.]

imbud ✎ (im-bŭʳd) *v/n.* ①e. Knospen

imbue (im-bjūʳ) [a/s., lt.] *v/a.* ①b. 1. einweichen, durchnetzen, tränken. — 2. tief färben. — 3. *fig.* erfüllen, durch-dringen, -tränken (with mit, von).

imbuement (im-bjūʳ-mᵉnt) *s.* 1. Durchtränkung *f.* — 2. tiefe Färbung.

imburse † (im-bŭʳß) [mlt.] *v/a.* 1. Geld einnehmen. — 2. mit Geld versehen.

imbursement † (∼mᵉnt) *s.* 1. Einnehmen *n* von Geld. — 2. Geldzahlung *f*, Geldvorschuß *m.* — 3. Geld-anlage *f.*

imbushment † (iʳm-büsch-mēnt) *s.* = ambush. [ment.]

imbution † (im-bjūʳ-schᵘn) *s.* = imbue-

I. M. D. *abbr.* = Indian Medical Department. [Engineers.]

I. M. E. *abbr.* = Institution of Mechanical

imide (*CT. D.* āiʳ-mīd, ∼maīd, *WB.* iʳm-īd, ∼aīd) *s.*, *chm.* Imi'd *n* (hypothe'tische Ato'mgruppe: NH). [barkeit *f.*]

imitability (im-ᵉ-tā-blʳ-l-ᵉ-tᵉ) *s.* Nachahmbarkeit *f.*

imitable (iʳm-ᵉ-tᵉbl) [lt.] *a.* 1. nachahmbar. — 2. ✎ nachahmungswert.

imitableness (∼nᵉß) *s.* = imitability.

imitancy ✎ (iʳm-ᵉ-tᵉn-ßᵉ) *s.* Nachahmungssucht *f.* [nachgemachter Artikel.]

imitant (∼tᵉnt) [lt.] *s.* et. Nachahmendes; / **imitate** (∼tēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. nachmachen, nachbilden, kopieren. — 2. nachahmen (*dat.*); not to be ∼d unnachahmlich; he ∼s her in everything er macht ihr alles nach.

imitation (im-ᵉ-tēʳ-schᵘn) [lt.] **I** *s.* 1. Nachahmung *f* ↧. — 2. Imitation *f*, Nachbildung *f*, Kopie *f*, Falsifika't *n.* — 3. ♪ Nachahmung *f* (Wiederholung einer melodischen Figu'r, meist in anderer Tonlage). — **II** *a.* 4. nachgemacht, unecht; ↧.

◇ **Zu ∼ 1:** in ∼ of als (od. zur) Nachahmung (*gen.*), nach dem Muster von.

◇ **Zu ∼ 4:** ∼ diamond unechter Diama'nt, Straß *m*; ∼ jewelry falsche Schmu'cksachen *n/pl.*; ❂ ∼ marble Marmormalerei *f*; ∼ stamp nachgemachte Briefmarke; ∼ stone falscher Edelstein, Paste *f*, Glasfluß *m*; ∼ wainscot gemaltes Getäfel.

imitational (im-ᵉ-tēʳ-schᵉ-nᵘˡ) *a.* die Nachahmung betreffend, auf Nachahmung beruhend, nachahmend.

imitationist (∼schᵉ-nißt) *s.* Nachahmer(in).

imitative (iʳm-ᵉ-tā-tiw) [fr.] **I** *a.* □ 1. zur Nachahmung geneigt, nachahmend; Nachahmungs-...; ∼ arts *pl.* bildende Künste *f/pl.*; ∼ instinct od. impulse Nachahmungstrieb *m*; *gr.* ∼ word lautnachahmendes Wort. — 2. (of) nachgeahmt, nachgebildet (*dat.*). — **II** ✎ *s.* 3. *gr.* = ∼ word (ſ. ∼ 1).

imitativeness (∼nᵉß) *s.* Geneigtheit *f* zur Nachahmung, Fähigkeit *f* des Nachahmens.

imitator (iʳm-ᵉ-tē-tᵉʳ) [lt.] *s.* Nachahmer *m.*

imitatorship (∼schip) *s.* Nachahmerei *f.*

imitatress (∼trᵉß) *s.* (*pl.* ∼es, ∼trᵉ-ßᵉs) Nachahmerin *f.* [ßᵉs] = imitatress.

imitatrix (∼trlß) [lt.] *s.* (*pl.* ∼es, ∼trlk-ß) **immaculable** (ᵉ-măʳt-jᵘ-lᵉbl) *a.* unbefleckbar.

immaculacy (∼lᵉ-ßᵉ) *s.* Unbeflecktheit *f.*

immaculate (∼lᵉt) [lt.] *a.* □ 1. unbefleckt, makellos, rein, lauter; *Cath. eccl.* Conception ſ. conception 8 ↧; ∼ edition von anstößigen Stellen gereinigte Ausgabe. — 2. *zo.* u. ❦ ungefleckt. [*f*, Reinheit *f.*]

immaculateness (∼nᵉß) *s.* Unbeflecktheit

immailed ✎ (ᵉ-mēʳld) *a.* gepanzert.

immalleable ❂ (ᵉ-măʳl-ē-bl) *a.* nicht dehnbar durch Hämmern, nicht hämmerbar.

immanacle ✎ (ᵉ-măʳn-ăkl) *v/a.* ①b. fesseln.

immanation (im-ă-nēʳ-schᵘn) [lt.] *s.* Einfließen *n*, Einströmen *n.*

immane fast † (ᵉ-mēʳn) [lt. *imma'nis*] *a.* □ ungeheuer(lich), gräßlich.

immanence, ∼**y** ⚖ (iʳm-ă-nēnß, ∼nēn-ßᵉ) *s.*, *phls.* Innewohnen *n.*

immanent ⚖ (∼nēnt) [spät-lt.] *a.*, *phls.* immane'nt, innewohnend. [offenbar.]

immanifest ✎ (ᵉ-măʳn-ᵉ-fēßt) *a.* nicht

immanity † (∼tᵉ) [lt.] *s.* Ungeheuerlichkeit *f*, Gräßlichkeit *f.* [um-hüllen.]

immantle (ᵉ-măʳntl) *v/a.* ①b. *poet.* ein-,

Immanuel (ᵉ-măʳn-īᵘ-ᵉl) [hebr. = Gott mit uns] *npr.* Immanuel *m* (= Christus; a. Bn.).

immarcescible † (im-ăʳᶜ-ßēʳß-ibl) *a.* □ (∼y *adv.*) *theol.* unverwelklich, unvergänglich.

immarcescibleness † (∼nᵉß) *s.*, *theol.* Unvergänglichkeit *f.* [*ent.* unberaubt.]

immarginate ⚖ (ᵉ-măʳᵍ-ⁿ-dᵓᵉ-nāt) *a.*, ❦ u.

immartial ✎ (∼schᵓl) *a.* unkriegerisch. [gen.]

immask † (ᵉ-măʳßk) *v/a.* maskieren, verber-

immatchable † (ᵉ-măʳt-schᵉbl) *a.* unvergleichlich; to be ∼ for nicht seinesgleichen haben an (*dat.*).

immatchless † (ᵉ-măʳtsch-lᵉß) *a.* unvergleichlich (= matchless).

immaterial (im-ă-tīʳ-nēᵒl) **I** *a.* □ 1. immaterie'll, unkörperlich, stofflos. — 2. unwesentlich, unbedeutend; F it's ∼ to me es ist mir einerlei oder gleichgültig. — **II** *s.* 3. das Unkörperliche, Geistige.

immaterialise ④ ⚖ (∼rᵉ-ă-lāiß) *v/a.* ①b. unkörperlich od. stofflos machen, vergeistigen.

immaterialism ⚖ (∼lizm) *s.*, *phls.* 1. Immateriali'smus *m*, Spirituali'smus *m* (Lehre von der Möglichkeit stofflosser Wesen). — 2. Ideali'smus *m* (Lehre, daß alle Dinge nur im Geiste existieren).

immaterialist ⚖ (∼lißt) *s.*, *phls.* Immateriali'st *m*, Spirituali'st *m.*

immateriality ⚖ (im-ă-ti-rᵉ-ăʳ-lᵉ-tᵉ) *s.* 1. *phls.* Unkörperlichkeit *f*, Stofflosigkeit *f.* — 2. *phls.* immaterie'lles Wesen. — 3. Unwesentlichkeit *f*, Unwichtigkeit *f.*

immaterialness ⚖ (im-ă-tīʳ-rᵉ-ōl-nᵉß) *s.* = immateriality.

immateriate † (∼rᵉ-āt) *a.* = immaterial.

immatter ⚖ ✎ (ᵉ-măʳt-ᵉʳ) *s.* = immateriality 2.

immature (im-ă-tjūʳᵉ) [lt.] *a.* □ 1. unreif (a. *fig.*). — 2. † vorzeitig, verfrüht.

immatured (∼tjūʳᵉd) *a.* = immature.

immatureness (∼tjūʳᵉ-nᵉß) *s.* = immaturity. [*f*, Unfertigkeit *f.*]

immaturity (∼tjūʳ-rᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* Unreife

immaze † (ᵉ-mēʳ) *v/a.* = entangle.

immeability † (im-ē-ă-blʳ-l-ᵉ-tᵉ) [lt.] *s.*, *phys.* Undurchdringlichkeit *f.*

immeasurability (ᵉ-mēᵒᵍ-ᵘ-rᵉ-ă-blʳ-l-ᵉ-tᵉ) *s.* = immeasurableness.

immeasurable (ᵉ-mēʳᵒᵍ-ᵘ-rᵉbl) [fr.] *a.* □ (∼y *adv.*, ſ. bs) unmeßbar, unermeßlich.

immeasurableness (∼nᵉß) *s.* Unmeßbarkeit *f*, Unermeßlichkeit *f.*

immeasurably (∼rᵉ-blᵉ) *adv.* unermeßlich, über alle Maßen; F ∼ more beautiful unendlich schöner. [unermeßlich.]

immeasured † (ᵉ-mēʳᵒᵍ-ᵘʳᵈ) *a.* ungemessen,

immechanical † (im-ᵉ-kăʳn-ᵉ-kl) *a.* □ unmechanisch, im Widerspruch mit den Gesetzen der Mechanik. [keit *f.*]

immediacy (ᵉ-mīʳ-dᵉ-ă-ßᵉ) *s.* Unmittelbarkeit *f.*

immediate (ᵉ-mīʳ-dᵉ-ät) [fr.] *a.* □ (ſ. ∼ly) 1. unmittelbar, dire'kt (dem Raume nach); jur.: ∼ testimony Zeugnis, das auf der persönlichen Erfahrung des Zeugen beruht. — 2. unmittelbar (der Zeit nach), augenblicklich, unverzüglich.

immediately (ᵉ-mīʳ-dᵉ-ät-lᵉ) **I** *adv.* unmittelbar (dem Raume od. der Zeit nach), augenblicklich, ohne Aufschub, sogleich. — **II** F u. *Am.*, *cj.* = directly.

immediateness (ˢ-mīᵉr-dˢ-ăt-nᵉß) *s.* Unmittelbarkeit *f*, Unverzüglichkeit *f*.

immediatism ↖ (ˢ-mīᵉr-dˢᴱ-tĭsm) *s.* = immediateness.

immedicable (ˢ-mĕᵉd-ˢ-tˢbl) [lt.] *a.* unheilbar. [melodisch.]

immelodious † (ĭm-ˢ-lōᵉr-dˢᴱß) *a.* un-

immemorable † (ˢ-mĕᵉm-ˢ-nˢbl) [lt.] *a.* undenkwürdig, nicht der Erinnerung wert.

immemorial (ĭm-ˢ-mōᵉr-ˢᴱl ⑨) *a.* □ (s. ~ly) un(vor)denklich, uralt; from (*a.* for *ob.* since) time(s) ~ seit un(vor)denklicher Zeit. [denklicher Zeit.]

immemorially (~Rᴱ.-ă-lᴱ) *adv.* seit un(vor)-

immense (ˢ-mĕᵉnß) [lt. *imme'nsus*] **I** *a.* □ 1. unermeßlich, unbegrenzt, unendlich. — 2. F ungeheuer groß, stark ɔc.; ~ success durchschlagender Erfolg. — 3. *sl.* großartig, famo's, brilla'nt. — **II** *s.* 4. *poet.* Unendlichkeit *f* (= immensity).

immenseness (~nᴱß) *s.* = immensity.

immensible † (ˢ-mĕᵉn-ßĭbl) *a.* = immeasurable.

immensity (~ßˢ-tᴱ) [lt.] *s.* (*pl.* ~ies, ~tᴱs) 1. Unermeßlichkeit *f*, Unendlichkeit *f*. — 2. gewaltige Ausdehnung oder Größe.

immensive † (ˢ-mĕᵉn-ßĭw) *a.* = immense.

immensurability (ˢ-mĕn-ßĭu-Rˢ-bĭᵉl-ˢ-tᴱ, ˢ-mĕn-shᵘ-~) *s.* Immensurabilität *f*, Unmeßbarkeit *f*, Unermeßlichkeit *f*.

immensurable (ˢ-mĕᵉn-ßĭu-Rˢbl, ~shᵘ-Rˢbl) *a.* immensura'bel, unmeßbar, unermeßlich.

immensurate ↖ (~răt) *a.* ungemessen, übermäßig.

immer (ĭᵉm-ᵈᴱr) *s.*, *orn.* = ember-goose.

immerd † (ˢ-mōᵉrd) *v/a.* mit Kot besudeln.

immerge (ˢ-mōᵉrdǰ) [lt. *imme'rgere*] ①b. **I** *v/a.* = immerse. — **II** ↖ *v/n.* eintauchen, verschwinden (into in [*acc.*]). (bfb. von einem Geistern in den Schatten eines anderen).

immerger (ˢ-mōᵉrdǰᴱr) *s.* 1. Ein-, Untertauchende(r, s). — 2. *orn.* = diver 2.

immer-goose (ĭᵉm-ᵈᴱr-gūß) = ember-goose.

immerit † (ˢ-mĕᵉr-ĭt) *s.* Wertlosigkeit *f*.

immerited † (~ˢ-tˢd) *a.* unverdient (= unmerited). [wertlos.]

immeritous † (~tŏß) [lt.] *a.* verdienstlos,

immersable (ˢ-mōᵉr-ßˢbl) *a.* = immersible.

immerse (ˢ-mōᵉrß) [lt.] **I** *v/a.* ①b. 1. ein-, unter-tauchen, versenken. — 2. ⚙ *metall.* eintränken. — 3. *eccl.* bei der Taufe untertauchen. — 4. *fig.* versenken, vertiefen (in in [*acc.*]). — **II** † *a.* 5. = immersed.

immersed (ˢ-mōᵉrßt) *a.* 1. eingetaucht, versenkt. — 2. *fig.* versunken, vertieft. — 3. ♀: a) ganz unter Wasser wachsend; b) unter der Oberfläche der Mutterzelle oder unter dem Boden wachsend.

immersible (ˢ-mōᵉr-ßĭbl) *a.* 1. versenkbar, eintauchbar. — 2. nicht eintauchbar.

immersion (ˢ-mōᵉr-shᵘn) [fr.; spät-lt. *immersion-em*] *s.* 1. Ein-, Unter-tauchen *n*, Versenkung *f*. — 2. *eccl.* Taufe *f* durch völliges Untertauchen. — 3. *fig.* Versenkt-, Vertieft-sein *n*. — 4. *ast.* Eintritt eines Gestirns in den Schatten eines anderen. — 5. *opt.* Immersion *f* (Eintauchen der unteren Linse in e-n Tropfen Öl od. Wasser). — 6. ⚙ Kera'mik: Eintauchen *n* in die Glasu'rmasse.

immersionist (~shᵘn-nĭßt) *s.*, *eccl.* j. der das Untertauchen bei der Taufe für notwendig erachtet.

immersion-lens (~shᵘn-lĕnß) *s.*, *opt.* Immersionslinse *f* (vgl. immersion 5).

immesh (ˢ-mĕᵉsh) *v/a.* ①c. = enmesh.

immethoded † (ˢ-mĕᵉth-ˢ-dˢd) *a.* = immethodical.

immethodical (ĭm-ˢ-*thŏ*ᵉd-ˢ-tˢl) *a.* □ unmethodisch, unordentlich, verworren; ~ness ↖ (~nᴱß) *s.* das Unmethodische, Verworrenheit *f*, Systemlosigkeit *f*.

immethodise ④ ↖ (ˢ-mĕᵉth-ᵒ-dăĭsh) *v/a.* ①b. unmethodisch machen, verwirren.

immetrical (ˢ-mĕᵉt-Rˢ-tˢl) *a.* unmetrisch.

immew † (ˢ-mĭuᵉ) *v/a.* einsperren.

immigrant (ĭᵉm-ˢ-gRᴱnt) [lt.] **I** *a.* 1. einwandernd. — 2. eingewandert. — **II** *s.* 3. Einwanderer(in). [wandern an.]

immigrate (~grĕt) [lt.] *v/n.* ①b. ein-

immigration (ĭm-ˢ-grĕᵉ-shᵘn) [fr.] *s.* Einwanderung *f*; *Am.* commissioner of ~ Einwanderungs-Kommissa'r *m*.

imminence (ĭᵉm-ˢ-nĕnt§) [lt. *immine'ntia*] *s.* nahes Bevorstehen; drohende Gefahr.

imminent (ĭᵉm-ˢ-nĕnt) [lt.] *a.* □ 1. fast †: überhangend, vorspringend. — 2. *fig.* nahe bevorstehend; drohend (Gefahr ɔc.).

immingle ↖ (ˢ-mĭᵉnᵍgl) *v/a.* ①b. ein-, vermischen. [Verminderung *f*.]

imminution † (ĭm-ˢ-nĭuᵉ-shᵘn) [lt.] *s.*

immiscibility (ˢ-mĭß-ˢ-bĭᵉl-ˢ-tᴱ) *s.* Unvermischbarkeit *f*.

immiscible (ˢ-mĭᵉß-ĭbl) *a.* unvermischbar.

immission (ˢ-mĭᵉsh-ᵘn) [lt.] *s.* 1. Einlassung *f*, -führung *f*, -sendung *f*. — 2. das Eingeführte ɔc.; *med.* Einspritzung *f*.

immit ↖ (ˢ-mĭᵉt) [lt. *immi'ttere*] *v/a.* ①e. einlassen, einführen; *med.* einspritzen.

immitigable (ˢ-mĭᵉt-ˢ-gˢbl) *a.* □ (~y *adv.*) nicht zu besänftigen, unerweichbar, hart.

immix ↖ (ˢ-mĭᵉkß) *v/a.* ①c. (hinein-, ver-) mischen. [bar.]

immixable ↖ (ˢ-mĭᵉkˢ-ˢbl) *a.* un(ver)mischbar.

immixed, ~t † (ˢ-mĭᵉkßt) *a.* unvermischt, rein. [heit *f*.]

immixture † (ˢ-mĭᵉkß-tᵘ(ᵈᵘᵉ)r) *s.* Unvermischt-

immobile (ˢ-mōᵉ-bĭl, ˢ-mōᵉb-ĭl) [lt.] *a.* unbewegbar, unbeweglich.

immobilisation ④ (ˢ-mō-bˢ-ĭˢ-ᶻᵉ-shᵘn) *s.* Unbeweglichmachen *n*.

immobilise ④ (ˢ-mōᵉ-bˢ-lăĭsh, *WB.* ˢ-mōᵉb-ˢ-lăĭsh) *v/a.* ①b. unbeweglich machen.

immobility (ĭm-ˢ-bĭᵉl-ˢ-tᴱ) *s.* Unbewegbarkeit *f*, Unbeweglichkeit *f*.

immoble † (ˢ-mōᵉbl) *a.* = immobile.

immoderacy ↖ (ˢ-mōᵉd-ᵈᴱ-Rˢ-sᴱ), ~ncy ↖ (~Rˢn-sᴱ) *s.* = immoderateness.

immoderate (~răt) [lt.] *a.* □ übermäßig, unmäßig, übertrieben; ~ness (~nᴱß) *s.* Übermaß *n*, Unmäßigkeit *f*. [losigkeit *f*.]

immoderation (ˢ-mŏdᵉ-ᵈᴱ-Rĕᵉ-shᵘn) *s.* Maß-

immodest (ˢ-mŏᵈᵉ-sˢt) [lt.] *a.* □ 1. unbescheiden: a) anmaßend, frech; b) übertrieben. — 2. unanständig, unsittlich.

immodesty (ˢ-mŏᵈᵉ-sˢ-tᴱ) *s.* 1. Unbescheidenheit *f*, Unverschämtheit *f*. — 2. Unanständigkeit *f*, Unsittlichkeit *f*, Unkeuschheit *f*. [als Opfer darbringen.]

immolate (ĭᵉm-ˢ-lĕt) [lt.] *v/a.* ①b. opfern,

immolation (ĭm-ˢ-lĕᵉ-shᵘn) *s.* 1. Opfern *n*, Opferung *f*. — 2. Opfer *n*. — *Syn. offering* das dargebrachte Opfer (mit *fig.*); *sacrifice* freiwilliges Opfer; Aufopferung; *immolation* meist poetisch oder im höheren Stil gebraucht; *oblation* Darbringung, Opferung (biblisch); *victim* das Opfertier.

immolator (ĭᵉm-ˢ-lēᵉtᵉr) *s.* Opfernde(r), Opferdarbringer(in).

immold † (ˢ-mōᵉld) *v/a.* = immould.

immoment ↖ (ˢ-mōᵉ-mᵉnt) *a.* unbedeutend, unwichtig, geringfügig. [immoment.]

immomentous ↖ (ĭm-ˢ-mēᵉn-tˢß) *a.* =

immoral (ˢ-mŏᵉR-ˢl) [fr., mlt.] *a.* □ 1. unmoralisch, unsittlich, sittenlos, ungesittet, verderbt. — 2. der öffentlichen Wohlfahrt ɔc. entgegen, ungesetzlich.

immorality (ĭm-ˢ-răˡ-ˢ-tᴱ) *s.* (*pl.* ~ies, ~tᴱs) 1. Immoralität *f*, Unsittlichkeit *f*, Verderbtheit *f*. — 2. unsittliche Handlung.

immorigerous † (ĭm-ˢ-Rĭᵉ-dǰ-ᵉ-Rŏß) *a.* rauh, grob; ungehorsam; ~ness † (~nᴱß) *s.* Rauheit *f*, Grobheit *f*; Ungehorsam *m*.

immortal (ˢ-mŏᵉr-tˢl) [lt. *immorta'lis*] **I** *a.* □ 1. unsterblich; man's ~ soul die unsterbliche Seele des Menschen. — 2. ewig, unvergänglich, unaufhörlich. — 3. † unermüdlich; unverändlerlich. — **II** *s.* 4. Unsterbliche(r); the Forty I.s *pl.* f. forty 3. — 5. *myth.* Gottheit *f*; the I.s *pl.* Götter *pl.* der Griechen und Römer.

immortalisation ④ ↖ (ˢ-mōᵉr-tˢ-lˢ-ᶻᵉr-shᵘn) *s.* Unsterblichmachung *f*; Verewigen *n*.

immortalise ④ (ˢ-mōᵉr-tˢ-lăĭsh) ①b. **I** *v/a.* 1. unsterblich machen. — 2. verewigen. — **II** ↖ *v/n.* 3. unsterblich w.

immortalist ↖ (~lĭßt) *s.* an die Unsterblichkeit der Seele Glaubende(r).

immortality (ĭm-ŏᵉr-tăˡ-ˢ-tᴱ) *s.* (*pl.* ~ies, ~tᴱs) Unsterblichkeit *f*, ewige Dauer.

immortelle ♀ (ĭm-ŏᵉr-tĕˡ) [fr.] *s.* Immorte'lle *f* (mehr gbr. everlasting).

immortification ↖ (ˢ-mōᵉr-tˢ-fˢ-kᴱr-shᵘn) *s.* Mangel *m* an Selbstbezwingung; *rel.* Unbußfertigkeit *f*. [beweglich.]

immotile (ˢ-mōᵉr-tĭl) *a.* feststehend, un-

immould † (ˢ-mōᵉld) *v/a.* formen.

immound † (ˢ-măuᵉnd) *v/a.* eindämmen.

immovability (ˢ-mū-wᵈ-bĭᵉl-ˢ-tᴱ) *s.* Unbeweg-lichkeit *f*, -barkeit *f*, Festigkeit *f*.

immovable (ˢ-mūᵉr-wˢbl) **I** *a.* □ (~y *adv.*) 1. unbeweglich, unbeweglich; jur.: ~ estate = ~s; ~ feasts *pl.* f. feast I ♆. — 2. *fig.* unerschütterlich, fest. — 3. unabänderlich. — 4. ↖ gefühllos, unempfindlich, unerregbar. — **II** *s.* 5. das Unbewegliche; bfb. jur.: ~s *pl.* Immobi'lien *pl.*, Liegenschaften *f/pl.*, unbewegliche, liegende Güter *n/pl.*

immovableness (~nᴱß) = immovability.

immoveable (ˢ-mūᵉr-wˢbl) = immovable.

immund † (ˢ-mŏᵉnd) *a.* unrein, unsauber.

immundicity † (ĭm-ŏn-dĭᵉß-ˢ-tᴱ) *s.* Unreinheit *f*, Unsauberkeit *f*.

immune ↖ (ˢ-mĭuᵉn) [lt. *immu'nis*] *a.* (from) frei von; *med.* immu'n, durch Einimpfung geschützt gegen.

immunity (ˢ-mĭuᵉr-nˢ-tᴱ) [lt. *immunitat-em*] *s.* (*pl.* ~ies, ~tᴱs) 1. Befreiung *f*, Freiheit *f* von Verpflichtungen irgend welcher Art ɔc., Steuerfreiheit *f*; bfb. *med.* Unempfänglichkeit *f*, Verschontbleiben *n*; to enjoy ~ from a th. von et. frei oder befreit sein; ~ from punishment Straflosigkeit *f*; *prvb.* none can plead ~ from error jeder Mensch hat seine Fehler. — 2. *eccl.* Gerechtsame *f*, Privile'gium *n*; Befreiung *f* von Lasten ɔc.

immure (ˢ-mĭuᵉr) [mlt. *immura're*] **I** *v/a.* ①b. 1. † mit Mauern umgeben, befestigen. — 2. ein-, um-, ver-mauern; einschließen, einsperren. — **II** † *s.* 3. Mauer *f*.

immurement (~mˢnt) *s.* Einschließung *f*; Einsperrung *f*, Gefangenschaft *f*.

immusical † (ˢ-mĭuᵉ-fˢ-kˢl) *a.* unmusikalisch, unharmonisch (= unmusical).

immutability (ˢ-mĭu-tˢ-bĭᵉl-ˢ-tᴱ) [lt.] *s.* Unveränderlichkeit *f*, Unwandelbarkeit *f*.

immutable (ˢ-mĭuᵉ-tˢbl) [lt.] *a.* □ (~y *adv.*) unveränderlich, beständig. [bility.]

immutableness (~nᴱß) *s.* = immuta-

immutate † (ˢ-mĭuᵉr-tăt) [lt.] *a.* unverändert.

immutation † (ĭm-ĭuᵉ-tᴱr-shᵘn) [lt.] *s.* Änderung *f*, Veränderung *f*.

immute † (ˢ-mĭuᵉt) [lt.] *v/a.* verändern.

Imogen (ĭᵉm-ˢ-dǰĕn) *npr.*, *id.* *f* (Typus e-r sanften und edlen Gattin; *SH.C.1,1,114, &c.*).

imou-pine ♀ (ĭᵉm-ū-păĭn) *s.* neuseeländischer Baum (*Dacry'dium cupre'ssinum*).

imp (imp) [dtsch impfen] **I** *s.* 1. † *hort.* Pfropfreis *n*. — 2. † Sproß *m*, Sprößling *m*. — 3. kleiner Teufel, Ko'bold *m*. — 4. zur Bezeichnung e-s ungezogenen Kindes: Schelm *m*, Unart *m*; you little ~! Du kleiner Racker! — 5. † *ob. prov.* et. zur Verlängerung oder Verbesserung e-s Dinges Hinzugefügtes: a) Falknerei: e-m Falken eingesetzte Schwungfeder, statt der gebrochenen; b) Pferdehaarschnur *f* an der Angel; c) Aufsatz *m* auf einem Bienenkorb ɔc.; d) ⚙ Bauwesen: Gerüststange *f*,

Rüst-stange *f*, -stamm *m* (a. imp-pole). — **II** *v/a.* ①a. 6. fast †: *hort.* pfropfen. — 7. fast †: ein Ding durch Hinzufügen verlängern oder verbessern: a) Falknerei: einem Falken eine neue Schwungfeder an Stelle der gebrochenen einsetzen; b) weitS.: *fig.* verlängern, vergrößern, stärken. — 8. *provc.* berauben.

Imp., imp. *abbr.* = imperative; imperator; imperfect; imperial; impersonal.

impacable † (ᴵᵐ-pā-kᵊbl oder ĭm-pē-kᵊbl) *a.* □ (~**y** *adv.*) nicht zu beruhigen oder zu besänftigen.

impacket † (ĭm-pă-kᵊt) *v/a.* einpacken.

impackment ✎ (ĭm-păkᵊt-mᵉnt) *s.* Eingeschlossensein *n* (bsd. vom Eise).

impact[1] (ĭm-păkᵊt) [lt. *impactus*] *v/a.* ①a. bes. -drängen, -pressen, einkeilen; *surg.* ~ed fracture Knochenbruch, bei dem die Fragmente fest ineinander gekeilt sind. — Vgl. ~[2].

impact[2] (ĭᵐm-păkt) [lt.] *s.* Anstoß *m*; bsd. ⚙ *mech.* Stoß *m*, Angriffspunkt *m*; direct ~ gerader Stoß; lateral ~ Seitenstoß *m*; oblique ~ schiefer Stoß; ⚔ *artill.*: ~ of a projectile Geschoßaufschlag *m*; centre of ~ mittlerer Aufschlagspunkt mehrerer auf das Scheibenzentrum gezielter Geschosse.

impaction (ĭm-păkᵊt-shᵊn) [lt.] *s.*, *med.* Einschließung *f*. [Spalten aufnehmen.]

impage ⚙ (ĭm-pēʲdǫ) *v/a.* ①b. *typ.* in die *f* **impages** ⚙ (ĭm-pēʲ-dǫᵉs) *s/pl.* Tischlerei: horizonta'le Teile *m/pl.* eines Thürrahmens.

impaint † (ĭm-pēⁿt) *v/a.* bemalen.

impair[1] (ĭm-pāʲ) [a/f. *emp(e)irer*, v. lt. *peior*] **I** *v/a.* ①a. verschlechtern, verschlimmern, an Beschaffenheit, Wert, Menge, Kraft 2c. vermindern, schmälern; schwächen, entkräften; der Gesundheit 2c. schaden, dieselbe beeinträchtigen. — **II** ✎ *v/n.* ①a. schlechter werden, sich verschlimmern; verderben. — **III** † *s.* = impairment.

impair[2] † (ĭᵐm-pāʳ) *a.* ungleich, unpassend.

impairer (ĭm-pāʲ-rᵉʳ) *s.* Verschlechterer(in) 2c.; das Verschlechternde 2c. (s. impair[1]).

impairment (ĭm-pāʲ-mᵉnt) *s.* Verschlechterung *f*; Verminderung *f*; Schwächung *f*, Schädigung *f*, Schaden *m*.

impalatable ✎ (ĭm-pălᵊ-tᵊbl) *a.* unschmackhaft (= unpalatable).

impale (ĭm-pēʲl) [fr. *empaler*] *v/a.* ①b. 1. pfählen, durch Pfählung töten (Todesstrafe, bsd. im Orie'nt). — 2. *fig.* j-n festnageln, fangen (upon auf). — 3. umpfählen, umzäunen, verpallisadieren; *fig.* umgeben (with mit). — 4. *her.* zwei Wappen auf e-m Schilde pfahlweise getrennt nebeneinander anbringen. — 5. *fig.* als gleichwertig nebencinander stellen.

impalement (ĭm-peʲl-mᵉnt) [fr. *empalement*] *s.* 1. Pfählen *n*, Pfählung *f* (Todesstrafe, bsd. im Orie'nt). — 2. Umpfählung *f*, Verpallisadierung *f*. — 3. das Umgebende, Umzäunung *f*, Hecke *f*, Zaun *m*. — 4. ❀ Blumenhülle *f*; Kelch *m*. — 5. durch Pfähle 2c. eingeschlossener Raum. — 6. *her.* Vereinigung *f* zweier pfahlweise getrennter Wappen auf einem Schilde.

impallid † (ĭm-pălʲ-lĭd) *v/a.* blaß machen.

impalm † (ĭm-pāᵐm) *v/a.* greifen, fassen, in die Hand nehmen. [fühlbarkeit *f*.]

impalpability (ĭm-păl-pă-bĭlʲ-ĭ-tᵉ) *s.* Un-

impalpable (ĭm-pălʲ-pᵊbl) *a.* □ (~**y** *adv.*) 1. unfühlbar, mit dem Gefühl nicht zu unterscheiden; fein, zart; ~ powder allerfeinstes Pulver. — 2. *fig.* unfaßbar, unbegreiflich. [töten.]

impalsy ✎ (ĭm-pălʲ-sᵉ) *v/a.* ①d. lähmen; **impanate**[1] ✎ (ĭm-pēʲ-nēt od. ᴵᵐ-pă-nēt) [lt. *in* u. *panis*] *v/a.* ①b. *theol.* im Brote verkörpern. — Vgl. ~[2]. [verkörpert.]

impanate[2] (~nĕt) *a.*, *theol.* im Brote

impanation (ĭm-pă-nēʲ-shᵊn) *s.*, *theol.* Verkörperung *f* Christi im Brote d. Abendmahls.

impanator (ĭm-pēʲ-nă-tᵊʳ, *CT.D.* ᴵʲm-pă-nē-tᵊᵒʳ) *s.*, *eccl.* Anhänger (in) der Lehre v. der Verkörperung Christi im Brote d. Abendmahls.

impane † (ĭm-pēⁿ) *v/a.* = impanate[1].

impan(n)el (ĭm-păⁿ-ᵉl) [panel] **I** *v/a.* ①e. (a.) 1. Namen (bsd. jur. von Geschworenen) in eine Liste (panel) eintragen. — 2. weitS. jur.: Geschworne aus der Liste auslosen und vereidigen. — **II** † *s.* 3. = panel.

impan(n)elment (~mĕnt) *s.* Namen-Eintragung *f* (bsd. jur. v. Geschworenen) in e-e Liste.

impaquet † (ĭm-păkʲ-ᵉt) *v/a.* = impacket.

impar † (ĭm-pāʳ) [lt.] **I** *a.* ungleich. — **II** *s.* etwas Ungleiches.

imparadise ✎ (~păʀ-ă-dāĭz) *v/a.* ①b. ins Paradies versetzen, höchst glücklich machen.

imparalleled † (ĭm-păʀ-ă-lĕld) *a.* nicht zu vergleichen (= unparalleled).

impardonable † (ĭm-pāʳ-dᵊ-nᵊbl) *a.* □ (~**y** *adv.*) unverzeihlich (= unpardonable).

imparidigitate (ĭm-păʀ-ᵉ-dĭʲ-dǫ-ᵉ-tāt) [lt.] *a.*, *zo.* ungleich-fingerig oder -zehig.

imparipinnate ❀ (~pĭʲn-āt) [lt.] *a.* ungleichfiederig.

imparisyllabic (~ᵝᵉ-lăʲb-ĭk) [lt.] *a.*, *gr.* ungleichsilbig; ~ noun Wort, das nicht in allen Kasus gleiche Silbenzahl hat, wie lt. *lapis, lapidis*.

imparity (ĭm-păʲʀ-ᵉ-tᵉ) [lt. *impar*] *s.* 1. Ungleichheit *f*, Verschiedenheit *f*; Mißverhältnis *n* der einzelnen Teile. — 2. † Unteilbarkeit *f* in gleiche Teile; Ungeradheit *f*.

impark (ĭm-pāʳk) [(alt«)fr. *emparquer*] *v/a.* ①a. 1. zu einem Park einschließen; umzäunen. — 2. Wild 2c. in e-n Park einhegen.

imparl (ĭm-pāʳl) [a/f. *emparler*] *v/n.* ①a. 1. † sich beraten; verhandeln. — 2. ehm. jur.: einen Prozeß 2c. durch gütlichen Vergleich mit der Gegenpartei beizulegen suchen.

imparlance (ĭm-pāʳ-lᵊnᵗs) [a/f. *emparlance*] *s.* 1. † gegenseitige Beratung; Verhandlung *f*. — 2. ehm. jur.: Rechtsaufschub *m* zum gütlichen Vergleich mit der Gegenpartei.

imparous (ĭᵐm-pă-rŏs) [lt.] *a.* nie schwanger gewesen (Frau).

imparson(n)ee (ĭm-pāʳ-ᵝᵘʲ) [mlt.] *a.* und *s.*, *eccl.* jur.: in eine Pfarrei eingeführt(er Geistlicher).

impart (ĭm-pāʳt) [a/f. *empartir*, lt. *impertire*, a. *imparti're*] ①a. **I** *v/a.* 1. e-n Anteil gewähren. — 2. verleihen, geben; erweisen, erteilen; to ~ (one's) knowledge Unterricht erteilen; establishment for ~ing knowledge Lehr-, Bildungs-anstalt *f*. — 3. mitteilen, erzählen, bekanntmachen. — 4. ✎ teilhaben, teilnehmen an (*dat.*). — 5. † teilen (with mit). — **II** *v/n.* 6. mitteilen, ein Geschenk machen. — 7. ✎ beraten, unter-, ver-handeln.

impart*ance* ✎ (ĭm-pāʳ-tᵉnᵗs) **-ation** (~pāʳ-tēʳ-shᵊn) *s.* Verleihung *f* 2c. (s. impart).

impartener † (~pāʳ-tᵉ-nᵊʳ) = imparter 1.

imparter (ĭm-pāʳ-tᵉʳ) *s.* 1. Verleiher(in) 2c. — 2. † zum (Geld- 2c.) Teilen Veranlaßte(r).

impartial (ĭm-păʳ-shᵊl) [fr. *impartial*] *a.* □ 1. unparteiisch, unparteiisch, unbefangen, gerecht, billig. — 2. † gleichgültig, unbeteiligt. — 3. † ⁺⁄₊ für partial.

impartialist ✎ (~shᵊ-lĭst) *s.* Unparteiliche(r), Unparteiische(r).

impartiality (ĭm-păʳ-shᵉ-ă-lʲ-ĭ-tᵉ) *s.* Unparteilichkeit *f*.

impartialness ✎ (ĭm-pāʳ-shᵊl-nᵉs) *s.* = impartiality. [Mitteilbarkeit *f*.]

impartibility[1] (ĭm-pāʳ-tᵉ-bĭlʲ-ĭ-tᵉ) *s.*

impartibility[2] (~) *s.* Unteilbarkeit *f*.

impartible[1] (ĭm-pāʳ-tĭbl) [impart] *a.* mitteilbar. — Vgl. ~[2]. [teilbar.]

impartible[2] (~) [lt. *imparti'bilis*] *a.* un-

imparticled (ĭm-pāʳ-tĭkld) *a.* nicht aus Teilchen bestehend. [teilung *f*.]

impartment ✎ (ĭm-pāʳt-mᵉnt) *s.* Mit-

impassable (ĭm-paʳß-ᵊbl) *a.* □ (~**y** *adv.*) unwegsam, unfahrbar, ungangbar, pfadlos, nicht zu überschreiten (to für). [*f*.]

impassableness (~ᵊß) *s.* Unwegsamkeit

impasse (fr. Ausspr.: *g*-paʳß) *s.*, Zeitungs-*sl.* Stocken *n*, Stillstand *m*.

impassibility (ĭm-păß-ᵊ-bĭlʲ-ĭ-tᵉ) *s.* 1. Unempfindlichkeit *f* (to für). — 2. Mitleidslosigkeit *f*, Hartherzigkeit *f* (*Syn.* s. apathy).

impassible (ĭm-paʳß-ĭbl) [fr.] *a.* 1. unfähig zu leiden. — 2. unempfindlich, gefühllos (to gegen). — 3. mitleidlos, hartherzig.

impassibleness (~ᵊß) *s.* = impassibility.

impassion (ĭm-paʳß-ᵊn) *v/a.* ①a. leidenschaftlich bewegen, erregen.

impassionable (~ᵊ-nᵊbl) *a.* leicht erregbar.

impassionate[1] (~nēt) *v/a.* ①b. heftig erregen; deeply ~d with sorrow tief von Kummer erregt. — Vgl. ~[2].

impassionate[2] (~nĕt) *a.* 1. heftig erregt. — 2. gefühllos, apa'thisch. [regt.]

impassioned (~ᵊnd) *a.* leidenschaftlich er-

impassive (ĭm-paʳß-ĭv) *a.* □ 1. unempfindlich, gefühllos für Leiden. — 2. *fig.* unbewegt, ungerührt.

impassiv*eness* (~-nᵉß), **~ity** (ĭm-pă-ßĭʳw-ᵊ-tᵉ) *s.* Unempfindlichkeit *f*.

impastation ⚙ (ĭm-păß-tēʳ-shᵊn) [fr.] *s.* 1. Einteigung *f*. — 2. Maurerei: Impastierung *f* (Gemisch aus Mörtel und pulverisierten Steinen zur Nachahmung des Marmors). — 3. *paint.* Verteigung *f*, fette Farbengebung. — 4. Graviérkunst: Verstrichelung *f*, Vermischung *f* von Punkten und Strichen.

impaste ⚙ (ĭm-pēʲßt) *v/a.* ①b. 1. einteigen, zu e-m Teige kneten; † zu e-r Masse machen (*SH.H.2,2,481*). — 2. *paint.* pastös malen (Farben dick auftragen). — 3. Graviérkunst: verstricheln (Punkte u. Striche vermischen).

impasto ⚙ (ĭm-paʳß-tō) [it.] *s.* 1. Maurerei: = impastation 2. — 2. *paint.* Impastierung *f*, dicker Farben-auftrag.

impasture ✎ (ĭm-paʳß-tᶜʰᵘʳᵉ) *v/a.* ①b. weiden, füttern.

impatible † (ĭm-păʳt-ĭbl) [lt.] *a.* 1. unerträglich, unleidlich. — 2. unfähig etwas zu ertragen, gefühllos (of gegen).

impatience (ĭm-pēʳ-shᵉnᵗs) [a/f. *impacience*, lt. *impatie'ntia*] *s.* 1. Ungeduld *f*, nervöse Unruhe, fieberhafte Aufregung. — 2. (of, for) Unduldsamkeit *f*, Auflehnung *f* gegen, Unwille *m* über, Unzufriedenheit *f* mit; his ~ of suffering seine Ungeduld im Leiden. — 3. (of) heftiges, ungeduldiges Verlangen nach. — 4. leidenschaftliche Heftigkeit.

impatiency † (~shᵉ-nᵗsᵉ) *s.* = impatience.

impatiens ❀ (*CT.D.* und *WB.* ~shᵉ-ᵉnᵗs, *IMP.D.* ~shᵉ-ᵉnᵗs) [neu-lt.] *s.* Springkraut.

impatient (~shᵉnt) [lt. *impatient-em*] **I** *a.* □ 1. nervös erregt, ungeduldig (at, of über). — 2. unduldsam; heftig, unwillig, ungestüm, zornig (of über [*acc.*]); he was ~ of all contradiction er konnte keinen Widerspruch ertragen. — 3. (for) begierig auf (*acc.*), sich ungeduldig sehnend nach. — 4. unträglich. — **II** ✎ *s.* 6. Ungeduldige(r). [tronise.]

impatron † (ĭm-pă-tᵗʳᵒnᵗs) *v/a.* = impa-

impatronisation ④ ✎ (ĭm-păt-nᵗˢ-nᵗˢ-ᵉ-shᵊn, a. ĭm-pē-tnᵗˢ~) *s.* voller Besitz, Einsetzung *f* in denselben.

impatronise ④ ✎ (ĭm-păʳt-nᵗˢ-nāĭᶻ, a. ĭm-pēʳ-tnᵗˢ~) *v/a.* ①b. in Besitz setzen; to ~ oneself of sich in Besitz setzen von.

impave ✎ (ĭm-pēʲw) *v/a.* ①b. bepflastern, einlegen. [los, unerschrocken.]

impavid ✎ (ĭm-păʳw-ĭd) [lt.] *a.* □ furcht-

impawn (ĭm-păⁿ) *v/a.* ①a. verpfänden.

impeach (ĭm-pĭʲtsch) [a/f. *empe(e)scher*, mlt. *impedica're*] **I** *v/a.* ①c. 1. † (be-, ver-)hindern. — 2. in Frage stellen, in

Zweifel ziehen, herabsetzen, e-m Tadel od. Vorwurf aussetzen; bsd. jur.: die Glaubwürdigkeit eines Zeugen, die Gültigkeit e-s Schriftstückes ꝛc. anfechten, bestreiten. — 3. anklagen, beschuldigen, tadeln (for, of, † with wegen); bsd. jur.: e-n Beamten wegen schlechter Amtsführung unter Anklage stellen (*Syn.* ſ. accuse). — 4. zur Rechenschaft oder Verantwortung ziehen. — **II** † *s.* 5. = impeachment.

impeachable (ım-pīˈ-tſch-ᵊbl) *a.* 1. anfechtbar. — 2. anklagbar. — 3. zur Verantwortung zu ziehen. — 4. tadelnswert.

impeacher (ˌ~tſchᵊrˈ) *s.* 1. † Hindernde(r, s). — 2. Ankläger(in) ꝛc. (ſ. impeach).

impeachment (ım-pīˈtſch-mᵉnt) *s.* 1. † Verhinderung *f*, Hindernis *n*, Beeinträchtigung *f*. — 2. Infragestellen *n*, Inzweifelziehung *f*; bsd. jur.: Anfechtung *f* der Gründe e-s Urteils, der Glaubwürdigkeit der Zeugen ꝛc.; ~ of a witness Zurückweisung *f* e-s Zeugen wegen Unglaubwürdigkeit. — 3. Anklage *f*, Beschuldigung *f*, Tadel *m*, Vorwurf *m*; bsd. jur.: Anklage *f* gegen e-n höheren Staatsbeamten wegen schlechter Amtsführung (in England vom Abgeordnetenhause an das Oberhaus, als höchsten Gerichtshof, in the *U.S.* vom Repräsentantenhause an den Sena't zur Untersuchung eingebracht); F to plead guilty to the ~ etwas eingestehen, anerkennen. — 4. jur.: ~ of waste Rechtsverpflichtung, eine übernommene Pacht in gutem Zustand zu erhalten. — 5. [Citat aus *SR., Rivals 5,3*] the soft ~ die süße Schuld (der Liebe).

impearl (ım-pəᵘrˈl) [pearl] *v/a.* ①a. 1. *poet.* zu Perlen bilden, perl-artig machen. — 2. (wie) mit Perlen schmücken, beperlen.

impeccability (ım-pĕk-ᵃ-bılˈ-ᵏ-tᵉ) *s.* Sündlosigkeit *f*; Unfehlbarkeit *f* (bsd. des Papstes).

impeccable (ım-pĕˈk-ᵏbl) **I** *a.* unfehlbar; sündlos. — **II** ↖ *s.* Unfehlbare(r); Sündlose(r) (Richardson, *Clarissa*).

impeccance (ım-pĕˈk-ᵏnß), **~y** (~ᵏn-ßᵉ) *s.* Sündlosigkeit *f*.

impeccant (~ᵏnt) *a.* sündlos; unfehlbar.

impectinate ☙ (ım-pĕˈk-tᵗ-nāt) *a.*, *ent.* nicht kammförmig, einfach (Fühlhorn).

impecuniosity (ım-pᵉ-kjū-nᵉ-ōˈß-ᵏ-tᵉ) *s.* Geldmangel *m*, Geldlosigkeit *f*.

impecunious (~kjūˈ-nᵉ-ßᵏ) *a.* ohne Geld, (geld-)arm; ~ness *s.* = impecuniosity.

impedance (ım-pīˈ-dᵉnß) *s.* Hindernis *n*, bsd. *elect.* durch Induktion veranlaßte scheinbare Widerstandszunahme.

impede (ım-pīˈd) [lt. *impedi're*] *v/a.* ①b. (ver)hindern; impeding effect nutzlose Leistung (*Syn.* ſ. check).

impedible (ım-pīˈ-dıbl oder ım-pĕˈd-ıbl) *a.* aufzuhalten, zu hindern, hemmbar.

impediment (ım-pĕˈd-ᵏ-mᵉnt) [lt.] **I** *s.* Hindernis *n*; ~ in speech Anstoßen *n* beim Sprechen (Sprachfehler); to have an ~ in one's speech beim Sprechen anstoßen; that is an ~ to your progress das iſt Ihrem Fortkommen hinderlich. — **II** † *v/a.* = impede.

impedimenta (ım-pĕd-ᵏ-mĕˈn-ta) [lt.] *s/pl.* Gepäck *n* (bsd. der Soldaten).

impedimental (~ᵏlˈ) *a.* = impeditive.

impedite † (ıˈm-pᵉ-dāıt) **I** *v/a.* 1. = impede. — 2. *astrol.* durch ungünstige Sterne beeinflussen. — **II** *a.* 3. gehindert, gehemmt.

impedition † (ım-pᵉ-dıˈſch-ᵊn) *s.* Hindern *n*, Hinderung *f*. [dernd, hinderlich.]

impeditive (ım-pĕˈd-ᵏ-tıw) *a.* (of) hin-]

impel (ım-pĕˈl) [lt. *impe'llere*] *v/a.* ①e. (an)treiben, vorwärts treiben, drängen (to zu) (*Syn.* ſ. actuate²).

impellent (ım-pĕˈl-ᵏnt) **I** *a.* (an)treibend. — **II** *s.* Antrieb *m*, treibende Kraft.

impeller (ım-pĕˈl-ᵊrˈ) *s.* Antreibende(r, s).

impen (ım-pĕˈn) *v/a.* ①e. (*pret.* u. *p.p.* a. impent) einpferchen, einschließen.

impend (ım-pĕˈnd) [lt. *impe'ndere*] ①a. **I** *v/n.* 1. hangen, schweben (over über [*dat.*]); *fig.* bevorstehen, nahe sein, drohen; war was ~ing der Krieg stand vor der Thür. — **II** † *v/a.* 2. *fig.* schweben über (*dat.*), bedrohen. — 3. bezahlen.

impendence (ım-pĕˈn-dᵉnß), **~y** (~dᵉn-ßᵉ) *s.* Überhangen *n*; *fig.* Bevorstehen *n*, drohende Nähe einer Gefahr ꝛc.

impendent (ım-pĕˈn-dᵉnt) *a.* überhangend, schwebend (over, upon über [*dat.*]); *fig.* bevorstehend, nahe, drohend; their ~ doom der ihnen drohende Untergang.

impending (~dınᵍ) *a.* = impendent.

impenetrability (ım-pĕn-ᵏ-trᵊ-bılˈ-ᵏ-tᵉ) *s.* 1. Undurchdringlichkeit *f* (auch *phys.*). — 2. *fig.* Unergründlichkeit *f*, Unerforschlichkeit *f*. — 3. *fig.* Unempfänglichkeit *f*.

impenetrable (~pĕˈn-ᵏ-trᵊbl) [lt. *impenetra'bilis*] *a.* ☐ (**~y** *adv.*) 1. (*a. phys.*) undurchdringlich (by für). — 2. *fig.* unergründlich, unerforschlich. — 3. *fig.* unempfänglich, unempfindlich (to für). [trability.]

impenetrableness (~ᵏnᵉß) *s.* = impene-]

impenitence (ım-pĕˈn-ᵏ-tᵉnß), **~y** (~tĕn-ßᵉ) *s.* (*pl.* ~(i)es, ~tĕn-ßᵉſ) Unbußfertigkeit *f*, Verstocktheit *f*.

impenitent (ım-pĕˈn-ᵏ-tᵉnt) [spät-lt. *impœnitent-em*] **I** *a.* ☐ unbußfertig, verstockt. — **II** *s.* Unbußfertige(r), Verstockte(r). [unfähig.]

impenitible † (~tıbl) *a.* zur Buße od. Reue]

impennate ☙ (ım-pĕˈn-āt) [lt.] *orn.* **I** *a.* federn- od. flügellos; bsd. mit kurzen Flügeln, die mit schuppen-artigen Federn bedeckt sind (Pinguine). — **II** *s.* zu den Pinguinen gehöriger Vogel. [Familie der Pinguine.]

impennes ☙ (ım-pĕˈn-īſ) [lt.] *s/pl., orn.*]

impennous ☙ † (~ᵏß) *a.* = apterous 1.

impent ↖ (ım-pĕˈnt) *pret.* u. *p.p.* v. impen.

impeople † (ım-pīˈpl) *v/a.* bevölkern.

Imper., imper. *abbr.* = imperative.

imperance † (ıˈm-pᵉ-rᵊnß) *s.* Befehl *m*.

imperant † (ıˈm-pᵉ-rᵊnt) *a.* befehlend.

imperate ↖ (ıˈm-pᵉ-rāt) [lt. *impera'tus*] *a.* auf innern Antrieb gethan.

imperatival (ım-pĕr-ᵃ-tāˈ-tᵊlˈ-wᵊl od. ım-pĕˈr-ᵃ-tᵊ-ıwᵊl) *a.*, *gr.* imperati'visch.

imperative (ım-pĕˈr-ᵃ-tıw) [lt. *imperati'vus*] **I** *a.* ☐ 1. befehlend, gebietend, gebieterisch (on, upon für). — 2. bindend, zwingend; ~ necessity unumgängliche Notwendigkeit. — 3. *gr.* ~ mood = ~ 4. — **II** *s.* 4. *gr.* Imperativ *m*, Befehlsform *f*. — 5. *phls.* Vernunftzwang *m*; Mahnung *f* des sittlichen Gefühls; categorical ~ ſ. categorical 1.

imperativeness (ım-pĕˈr-ᵃ-tıw-nᵉß) *s.* unbedingte, kategorische Forderung.

imperator (ım-pᵉ-rēˈ-tᵊr) [lt.] *abbr.* **Imp.** *s.* röm. Alt.: a) Anführer *m*, Befehlshaber *m*, Feldherr *m* (als Titel nach dem Namen); b) später bsd.: Ehrentitel eines Oberfeldherrn nach einem bedeutenden Siege; c) nach dem Fall der Republik: Impera'tor *m*, Kaiser *m* (als Titel vor dem Namen).

imperatorial (ım-pĕrˌ-ᵃ-tōˈ-rēˌ-ᵊlˌ ⑨) [lt.] *a.* 1. einen imperator (ſ. ds) betr., kaiserlich; Feldherrn-... — 2. befehlend, gebieterisch.

imperatorian ↖ (~rēˌ-ᵊnˌ) *a.* = imperatorial.

imperatorin ☙ (ım-pĕˈr-ᵃ-tᵊ-rın, a. ~tōˈ-rın ⑨) *s.*, *chm.* Imperatori'n *n*, Peucedani'n *n* (Pflanzenharz aus *Imperato'ria ostru'thium*). [*a.* = imperatorial.]

imperatorious † (ım-pĕrˌ-ᵃ-tōˈ-rıᵏß ⑨)]

imperatory ↖ (ım-pĕˈr-ᵃ-tᵊ-rᵉ) *a.* = imperatorial.

Imperatrix (ım-pᵉ-rēˈ-trıkß) *s.* Kaiserin *f*; Victoria R. I. (Regina ~) Kaiserin-Königin Viktoria.

imperceivable(ness) ↖ (ım-pᵊrˈ-ßīˈ-wᵊbl (-nᵉß) = imperceptible(ness).

imperceived † (ım-pᵊrˈ-ßīˈwd) *a.* unbemerkt. [*s.* = imperceptibleness.]

imperceptibility (ım-pᵊrˈ-ßĕp-tᵊ-bılˈ-ᵏ-tᵉ)]

imperceptible (~ßĕˈp-tıbl) **I** *a.* ☐ (**~yadv.**) unmerkbar, unmerklich, unwahrnehmbar, verschwindend klein (to für). — **II** ↖ *s.* etwas mit bloßem Auge ꝛc. Unwahrnehmbares.

imperceptibleness (~ᵏnᵉß) *s.* Unmerkbarkeit *f*, Unwahrnehmbarkeit *f*.

imperception (ım-pᵊrˈ-ßĕˈp-ſchᵊn) *s.* Mangel *m* des Empfindungs-, Wahrnehmungs-Vermögens.

imperceptive (ım-pᵊrˈ-ßĕˈp-tıw) *a.* nicht wahrnehmend, nicht fähig wahrzunehmen.

impercipient (~ßĕˈp-ᵊ-ᵊnt) = imperceptive.

imperdibility † (ım-pōˈ-dᵉ-bılˈ-ᵏ-tᵉ) *s.* Unverlierbarkeit *f*; Unzerstörbarkeit *f*.

imperdible † (ım-pōˈ-dıbl) *a.* unverlierbar; unzerstörbar.

imperence P (ıˈm-pᵉ-rᵉnß) *s.* = impertinence; Anrede: unverschämter Mensch! (*DI.*).

imperent P (~rᵉnt) *a.* = impertinent.

Imperf., imperf. *abbr.* = imperfect.

imperfect (ım-pōˈrˌ-fᵏt) [lt.] **I** *a.* ☐ 1. unvollkommen, unvollständig, mangelhaft; unvollendet; *arch.* ~ arch gedrückter Bogen; ⊕ *typ.*: bill of the ~ font Defe'ttzettel *m*; ~ sheet Defektbogen *m*. — 2. gebrechlich, schwach, unzulänglich. — 3. *gr.* ~ tense = ~ 5. — 4. † ungerecht; unbillig. — **II** *s.* 5. *gr.* Imperfekt(um) *n*, unvollendete Vergangenheit. — **III** † *v/a.* 6. unvollkommen machen.

imperfectibility (ım-pᵊrˈ-fĕkˌ-tᵊ-bılˈ-ᵏ-tᵉ) *s.* Unfähigkeit *f*, vollkommen zu werden.

imperfectible (ım-pᵊrˈ-fĕˈk-tıbl) *a.* nicht zu vervollkommnen(d).

imperfection (ım-pᵊrˈ-fĕˈk-ſchᵊn) *s.* 1. Unvollkommenheit *f*, Mangel(haftigkeit *f*) *m*, Fehler(haftigkeit *f*) *m*. — 2. Gebrechen *n*, Schwäche *f*. — 3. ⊕ *typ.* Defe'kt *m*.

imperfectness (ım-pōˈrˌ-fᵏt-nᵉß) *s.* Unvollkommenheit *f*. [bohrbar.]

imperforable (ım-pōˈrˌ-fᵊ-ᵊbl) *a.* undurch-]

imperforate ☙ (~rāt) *a.* undurchbohrt, undurchlöchert; ohne Poren, ohne Öffnung, verschlossen; *anat.* ~ anus angeborener Verschluß des Afters. [forate.]

imperforated ☙ ↖ (~rēˌ-tᵉd) *a.* = imper-]

imperforation ☙ ↖ (ım-pōˈ-fᵊ-nēˈ-ſchᵊn) *s.* Undurchbohrtheit *f*, Undurchlöchertheit *f*; Fehlen *n* von Poren oder Öffnungen; *anat.* Atresie *f* (Öffnungsmangel, z. B. des Afters).

imperial (ım-pīˈ-rᵊˌ-ᵊlˌ) [lt. *imperia'lis*] *abbr.* **Imp.** **I** *a.* ☐ 1. a) kaiserlich; Kaiser-...; b) reichsmäßig; Reichs-...; c) † königlich; Königs-...; majestätisch (*SH.*); ♆. — 2. oberherrlich, unumschränkt; befehlend, gebietend. — 3. großartig, herrlich, stattlich. — 4. F das britische Reich betreffend; weits.: britisch; ♆. — **II** *s.* 5. *num.* Art Goldmünze *f*; bsd. russische Goldmünze im 18. *sæc.* im Werte von 10 Rubel. — 6. *arch.* Kaiser-Zwiebeldach *n*, welsche Haube, Spitzkuppel *f* (bsd. der griechischen Kirche). — 7. ↖: a) Imperia'le *f* (mit Sitzen versehenes Verdeck, bsd. von Postkutschen); b) Gepäckkasten *m* über dem Verdeck einer Kutsche. — 8. Knebel-, Zwickel-, Napoleons-bart *m*. — 9. et. sich durch ungewöhnliche Größe ꝛc. Auszeichnendes; bsd.: a) große Karaffe; b) großes Photographieformat; c) ✾ Imperialpapier *n*, Großregal(papier) *n* (großes Papierformat; etwa: 55,8×81,3 cm); d) ✾ *Am.* Art großes Schieferformat; e) ♀ eine große franz. Pflaumensorte. — 10. ✾ † kostbares Tuchstoff (oft mit Gold verziert). — 11. † Art Kartenspiel. — 12. Art Zitronen-Limonade.

♀ **Zu ~ 1:** ~ army kaiserliches Heer, ♀ Reichsarmee *f*; ~ blue in Spiritus lösliches Anili'nblau; I. Chamber ehm. deutsches Reichskammergericht; I. Chancellor deutscher Reichskanzler; ~ city deutsche

freie Reichsstadt; ⚜ L~ City Benennung der Stadt Rom; ~ crown Kaiserkrone *f*; L~ Diet ehm. deutscher Reichstag; ~ dignity Kaiserwürde *f* (vgl. a. ~ 4 ☤); *arch.* ~ dome (od. roof) = ~ 6; L~ Government Reichsregierung *f*; L~ Institute Reichsinstitu't *n* (Lo.); ~ palace Kaiser·burg *f*, ·palast *m*; *geom.* ~ problem Teilung *f* der Peripherie eines Kreises in vier gleiche Teile, nur mittels des Zirkels; ~ purposes *pl.* Reichszwecke *m/pl.*; *surg.* ~ section Kaiserschnitt *m*; ❦ ~ tea Kaiser·, Kugel·thee *m*; ❀ ~ yellow porcelain chinesisches Kaiser·Porzella'n mit gelber Glasu'r.

Zu imperial 4: ~ dignity Ansehen *n* des britischen Reiches; the ~ interests *pl.* das Interesse des britischen Reiches; L~ Parliament britisches Reichs·Parlame'nt; ~ weights and measures *pl.* die in Großbritannien geltenden Maße und Gewichte (s. S. XX ff.).

imperialisation ④ ✎ (im-pī-rᵉᴿ-ĭ-ᵗˢ-fē″-ſchᵘn) *s.* Verwandlung *f* in ein Kaiserreich; Ausdehnung *f* d. kaiserl. od. Reichs·Macht.

imperialise ④ ✎ (im-pī″-rᵉᴿ-ĭ-laĭſ) *v/a.* ①b. kaiserlich machen, mit kaiserlichem Ansehen 2c. ausstatten; zu e-m Kaiserreich machen.

imperialism (im-pī″-rᵉᴿ-ĭ-liſm) *s.* Imperiali'smus *m*; *pol.* Reichsfreundlichkeit *f*.

imperialist (~liſt) *s.* 1. Imperiali'st *m*, kaiserlich Gesinnte(r). — 2. ⚔ ~s *pl.* die Kaiserlichen *m/pl.* (kaiserliche Truppen).

imperialistic (im-pī-rᵉᴿ-ĭ-liſ″tĭk) *a.* imperiali'stisch; kaiserlich.

imperiality ✎ (im-pī-rᵉᴿ-ĭ″-ᵗᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵗˢ) 1. kaiserliche Macht. — 2. kaiserliches Recht oder Vorrecht; kaiserliches Bergwerks-Rega'l.

imperialty † (im-pī″-rᵉᴿ-ĭ-ᵗᵉ) *s.* = imperiality. [perishable.]

imperible † (im-pĕ″ʀ-ibl) *a.* fälschl. aus im-ſ

imperie † (ĭ″m-pᵉ-rᵉ) *s.* = empery.

imperil (im-pĕ″ʀ-ĭl) *v/a.* ①e.(a.) gefährden.

imperilment ✎ (~mĕnt) *s.* Gefährdung *f*.

imperious (im-pī″-rᵉᴿ-ĭß) [lt. *imperio'sus*] *a.* □ 1. † = imperial. — 2. herrschend, gebietend, mächtig. — 3. herrschsüchtig, anmaßend. — 4. dringend, zwingend.

imperiousness (~rᵉᴿ-ĭß) *s.* 1. Ansehen *n*, Autorität *f*, Machtfülle *f*. — 2. Herrschsucht *f*, Anmaßung *f*. — 3. Dringlichkeit *f*.

imperishability ✎ (im-pĕʀ-ſchᵃ-bĭ″l-ĭ-ᵗᵉ) *s.* Unvergänglichkeit *f*, Unzerstörbarkeit *f*.

imperishable (im-pĕ″ʀ-ĭ-ſchᵉbl) *a.* □ (~y *adv.*) unvergänglich, unzerstörbar.

imperishableness ✎ (~rᵉᴿ-ĭß) *s.* = imperishability. [Perücke tragend.]

imperiwigged (im-pĕ″ʀ-ĭ-wĭgd) *a.* eine(ſ

impermanence (im-pö″ʳ-mᵃ-nĕnß), ~y (~nĕn-ᵗᵉ) *s.* Unbeständigkeit *f*, Wandelbarkeit *f*. [wandelbar.]

impermanent (~nĕnt) *a.* unbeständig,ſ

impermeability (im-pö″ʳ-mᵉ-ă-bĭ″l-ĭ-ᵗᵉ) *s.* Undurchdringlichkeit *f*, Undurchlässigkeit *f*.

impermeable (im-pö″ʳ-mᵉ-ĭbl) *a.* □ (~y *adv.*) undurchdringlich, undurchlässig (to für); ~ to water wasserdicht; ⚙ ~ material Verdichtungsmateria'l *n*. [meability.]

impermeableness (~nᵉß) *s.* = imper-ſ

impermeator ⚙ (im-pö″ʳ-mᵉ-ē-tᵉʳ) *s.*, *mech.* Art Ölvorrichtung *f* für Kolben und Cylinder an einer Dampfmaschine.

impermissible ✎ (im-pᵉʳ-mĭ″ß-ibl) *a.* nicht zu erlauben, unzulässig.

imperscrutable ✎ (~ßkrū″-tᵉbl) [lt.] *a.* unerforschbar; ~ness s. Unerforschbarkeit *f*.

imperseverant ✎ (*WB.* im-pᵉʳ-ßē″w-ᵉ-rᵉnt, *CT.D.* im-pö″-ßᵉ-wĭ″-rᵉnt) *a.* unbeständig, flüchtig, gedankenlos.

impersistent (im-pᵉʳ-ßĭ″ß-tᵉnt) *a.* unbeständig, nicht dauernd.

impersonal (im-pö″ʳ-ßᵉ-nᵉl) ❙ *a.* □ bsd. *gr.* od. *phls.* unpersönlich; ~ verb = ~ ❙❙. — ❙❙ *s.*, *gr.* unpersönliches Zeitwort.

impersonality (im-pö″ʳ-ßᵉ-nă″l-ĭ-ᵗᵉ) *s.*, bsd. *gr.* od. *phls.* Unpersönlichkeit *f*.

impersonate[1] (im-pö″ʳ-ßᵉ-nēt) *v/a.* ①b. 1. personifizieren, verkörpern. — 2. bsd. *thea.* eine Person oder Rolle darstellen.

impersonate[2] (~nĕt) *a.* personifiziert, verkörpert. — Vgl. ~[1].

impersonation (im-pö″ʳ-ßᵉ-nē″-ſchᵘn) *s.* 1. Personifikation *f*, Verkörperung *f*. — 2. bsd. *thea.* Darstellung *f* einer Person.

impersonator (im-pö″ʳ-ßᵉ-nē-tᵉʳ) *s.* 1. Personifizierende(r), Verkörperer(in). — 2. bsd. *thea.* Darsteller(in) einer Person.

impersonification ✎ (im-pᵉʳ-ßŏⁿ-ĭ-fĭ-kē″-ſchᵘn) *s.* = impersonation.

impersonify ✎ (im-pᵉʳ-ßŏⁿ-ĭ-faĭ) *v/a.* ①d. = impersonate[1].

imperspicuity ✎ (im-pö″ʳ-ßpᵉ-ſĭ″ʳ-ᵘ-ᵗᵉ) *s.* Undeutlichkeit *f*, Unklarheit *f*.

imperspicuous ✎ (im-pᵉʳ-ßpĭ″ʳ-ſĭ-ᵘß) [lt.] *a.* undeutlich, unklar.

impersuadable ✎ (~ßwē″-dᵉbl) *a.* unüberredbar (= unpersuadable); ~ness ✎ (~nᵉß) *s.* Unüberredbarkeit *f*.

impersuasible ✎ (~ſibl oder ~ßibl) *a.* unüberredbar, unüberzeugbar, starrköpfig.

impertinence (im-pö″ʳ-tᵉ-nĕnß) [mlt. *impertine'ntia*] ❙ *s.* 1. das nicht zur Sache Gehörige, Ungehörigkeit *f*, Unstatthaftigkeit *f*. — 2. Unverschämtheit *f*, Ungezogenheit *f*, Unbescheidenheit *f*, Grobheit *f*, Frechheit *f*, Flegelei *f*; ⚜ a. als Anrede: impertine'nte Person (bsd. von schnippischen Mädchen); Miss ~ Jungfer Naseweis. — 3. unbedeutende, unwichtige Sache, Unerheblichkeit *f*, Kleinigkeit *f*, Läpperei *f*, Lappa'lie *f*. — ❙❙ ✎ *v/a.* ①b. 4. mit Unverschämtheit behandeln. [tinence.]

impertinency ✎ (~nĕn-ᵗᵉ) *s.* = imper-ſ

impertinent (~nĕnt) [lt.] ❙ *a.* □ 1. nicht zur Sache gehörig, in keiner Beziehung stehend (to zu); ungehörig, unstatthaft. — 2. ✎ gleichgültig, leichtsinnig, sorglos. — 3. unverschämt, ungezogen, ungebührlich, unbescheiden, ungeschliffen, frech, flegelhaft. — 4. unwichtig, unerheblich. — ❙❙ *s.* 5. Unverschämte(r), Zudringliche(r), Naseweis *m*. — *Syn.* (au ~ a) *officious* dienstefrig, aufdringlich; *impertinent* zudringlich, unverschämt; *impudent* schamlos, frech; *insolent* frech, den Anstand verletzend; *pert* naseweis, vorwitzig; *rude* grob. [ᵗᵉ-tᵉ) *s.* Undurchdringlichkeit *f*.]

impertransibility † (im-pᵉʳ-tră″n-ßĭ-bĭ″l-ĭ-ſ

impertransible † (im-pᵉʳ-tră″n-ßĭbl) *a.* undurchdringlich.

imperturbability (im-pᵉʳ-tö″ʳ-bᵉ-bĭ″l-ĭ-ᵗᵉ) *s.* unerschütterliche (Seelen-)Ruhe, Gelassenheit *f*, Gleichmut *m*.

imperturbable (~tö″ʳ-bᵉbl) *a.* □ (~y *adv.*) unerschütterlich, ruhig, gelassen.

imperturbation † (im-pö″ʳ-tᵉʳ-bē″-ſchᵘn) *s.* = imperturbability. [perturbable.]

imperturbed † (im-pᵉʳ-tö″ʳbd) *a.* = im-ſ

imperviability ✎ (im-pö″ʳ-mᵉ-ă-bĭ″l-ĭ-ᵗᵉ) *s.* = impervi ousness.

imperviable(ness) ✎ (im-pö″ʳ-wᵉ-bl(-nᵉß) = impervious(ness).

impervious (im-pö″ʳ-wᵉ-ßᵘ) [lt. *impe'rvius*] *a.* □ unzugänglich; undurchdringlich (to für); ~ to the air luftdicht. [lichteit *f*.]

imperviousness (~nᵉß) *s.* Undurchdringſ

impery † (ĭ″m-pᵉ-rᵉ) *s.* = empery.

impesh schott. (im-pĕſch) *v/a.* ①c. hindern.

impest † (im-pĕ″ßt) *v/a.* verpesten, anstecken.

impester † (im-pĕ″ß-tᵉʳ) *v/a.* plagen, quälen.

impetible ✎ (~pĕ″t-ibl) *a.* unerreichbar (*SC.*).

impeticos † (im-pĕ″t-ĭ-kōß) *v/a.*, *co.* in die Tasche 2c. stecken (*SH.T.N.2,3,27*).

impetiginous ☘ (im-pᵉ-tĭ″dʒ-ᵉ-nōß) [lt.] *a.*, *med.* ausschlag-artig, grindig.

impetigo ☘ (~taĭ″-gō) [lt.] *s.*, *med.* chronischer Ausschlag, Grind *m*.

impetrable † (ĭ″m-pᵉ-tᵉbl) [lt.] *a.* 1. durch Bitten erreichbar. — 2. überredend, überzeugend. [langen.]

impetrate † (~trēt) *v/a.* durch Bitten erſ

impetration † (im-pᵉ-trē″-ſchᵘn) *s.* 1. Erlangen *n*, Erreichen *n* durch Bitten. — 2. Erlangung einer Pfründe, deren Verleihung nur dem Könige zustand, durch den Papst.

impetrative † (ĭ″m-pᵉ-trᵉ-tĭw) *a.* durch Bitten erlangbar; wirksam (Bitte).

impetratory † (~tᵉ-rᵉ) *a.* eine Bitte enthaltend; Bitt-...

impetuosity (im-pĕt-ĭᵘ-ŏ″ß-ĭ-ᵗᵉ) *s.* Heftigkeit *f*, Ungestüm *n*; *fig.* Hitze *f*.

impetuoso ♪ (im-pĕt-ᵘ-ō″-ſo) [it.] *a.* = impetuous. [gestüm, hitzig, hastig.]

impetuous (im-pĕ″ʳ-tĭ-ᵘß) *a.* □ heftig, unſ

impetuousness (~nᵉß) *s.* = impetuosity.

impetus (ĭ″m-pᵉ-tᵉß) [lt.] *s.* 1. ⚙ *mech.* Antrieb *m*, Stoß *m*, Treibkraft *f*, Größe *f* der Bewegung. — 2. ⚔ *artill.* Geschwindigkeitshöhe *f*. — 3. *fig.* Antrieb *m*. — 4. ✎ plötzlicher, leidenschaftlicher Drang.

impey(an) (ĭ″m-pᵉ, ĭ″m-pē-ᵃn) [nach Lady Impey genannt, die dieses Tier in England einzuführen versuchte] *orn.* ❙ *s.* = L~ pheasant. — ❙❙ *a.*: L~ pheasant Monaul *m* (Art Glanzfasan; *Lopho'phorus impeya'nus*).

Imphan Tooral (imp-hă″n tū-rā″l) *npr.*, *id. m* (Fluß in Indien).

imphee ❦ (ĭ″m-fĭ) [afrik.] *s.* afrikanisches Zuckerrohr (*Holcus sacchara'tus*).

impi (ĭ″m-pᵉ) *s.* Truppen-abteilung *f* der Kaffern, Zulu 2c.

impictured † (im-pĭ″k-tĭᶜʰᵘʳd) *a.*: ~ with death mit dem Stempel d. Todes versehen.

impierce † (im-pĭ″ʳß) *v/a.* durchdringen.

impierceable † (im-pĭ″ʳ-ßᵉbl) *a.* undurchdringlich.

impiety (im-paĭ″-ᵉ-tᵉ) [lt. *impietat-em*] *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵗˢ) 1. Gottlosigkeit *f*; Sünde *f*; Irreligiosita't *f*, Unglaube *m*. — 2. gottlose Handlung. — 3. Impietä't *f*, Ehrfurchtlosigkeit *f*.

impignorate ✎ (im-pĭ″g-nᵉ-nēt) *v/a.* ①b. verpfänden. [Verpfändung *f*.]

impignoration ✎ (im-pig-nᵉ-rē″-ſchᵘn) *s.*ſ

imping ✎ (ĭ″m-pĭnᵍ) *s.* 1. *hort.* Pfropfen *n*; Pfropfreis *n*; *fig.* et. zur Ausbesserung Hinzugefügtes. — 2. Falknerei: Ausbessern *n* der gebrochenen Schwungfedern e-s Falken.

impinge (im-pĭ″ndʒ) [lt. *impi'ngere*] *v/n.* ①b. (an)stoßen; *fig.* verstoßen (on, upon, against gegen). [Verstoßen *n*.]

impingement (~mᵉnt) *s.* Anstoßen *n*,ſ

impingent (im-pĭ″n-dʒᵉnt) *a.* anstoßend, verstoßend (on, upon). [machen, mästen.]

impinguate † (im-pĭ″nᵍ-gwēt) *v/a.* fettſ

impinguation † (im-pĭnᵍ-gwē″-ſchᵘn) *s.* Fettmachen *n*, Mästen *n*.

impious (ĭ″m-pᵉ-ᵘß) [lt. *i'mpius*] *a.* □ 1. gottlos, sündig; gottvergessen, irreligiö's. — 2. pietä'tlos, ehrfurchtslos. — *Syn. irreligious* (negativ) ohne Religion, ungläubig; *impious* (positiv) gottvergessen; *wicked* moralisch schlecht.

impiousness (~nᵉß) *s.* = impiety.

impire † (ĭ″m-paĭʳ) *s.* = umpire.

impish (ĭ″m-piſch) [imp] *a.* □ kobold-artig; teuflisch. [herzig, grausam.]

impiteous † (im-pĭ″t-ĭ-ᵉᵘß) *a.* unbarmſ

implacability (im-plē-ă-bĭ″l-ĭ-ᵗᵉ) *s.* Unversöhnlichkeit *f* 2c. (s. implacable).

implacable (im-plē″-rᵉbl) [lt. *implaca'bilis*] *a.* □ (~y *adv.*) unversöhnlich, unversöhnbar, unerbittlich, unbarmherzig.

implacableness ✎ (~nᵉß) *s.* = implacability.

implacement (ĭm-plē′ß-mᵉnt) *s.* = emplacement.

implacental ♎ (ĭm-plā-ßē′n-tᵊl) *zo.* **I** *a.* ohne Place'nta, mutterkuchenlos. — **II** *s.* Säugetier *n* ohne Placenta (Beutel- und Kloaken-tiere).

implacentate ♎ (‿tāt) *a.* = implacental.

implant (ĭm-plänt) [mlt. *implanta're*] *v/a.* ①a. 1. (auch *fig.*) einpflanzen, einimpfen (in in); to ~ sound principles in the mind dem Geiste gesunde Grundsätze einprägen. — 2. † erfüllen (with mit).

implantation (ĭm-plän-tē′-ſchᵊn) *s.* (a. *fig.*) Einpflanzung *f*, Ein-impfung *f*; Einprägung *f*; articulation by ~ ſ. gomphosis.

implate ⚙ ✎ (ĭm-plē′t) *v/a.* ①b. mit Platten bedecken od. schützen; to ~ a ship with iron ein Schiff panzern.

implausibility (ĭm-plā-ſᵉ-bĭ′l-ᵉ-tᵉ) *s.* Unwahrscheinlichkeit *f*.

implausible (ĭm-plā′-ſibl) *a.* □ (‿*y adv.*) unwahrscheinlich. [scheinlichkeit *f*.]

implausibleness ✎ (‿nᵉß) *s.* Unwahr-

impleach † (‿plĭ′tſch) *v/a.* verflechten (*SH.*).

implead (ĭm-plĭ′d) [a/ſ. *emplaidier*] *v/a.* ①a. 1. jur.: verklagen. — 2. anklagen.

impleadable † (ĭm-plĭ′-dᵊbl) *a.* verklagbar.

impleader (‿dᵉr) *s.* Kläger(in), Ankläger(in).

impleasing † (‿ſĭnᵍ) *a.* = unpleasing.

impledge ✎ (ĭm-plĕ′dǧ) *v/a.* ①b. verpfänden.

implement (ĭ′m-plᵉ-mĕnt) [spät-lt. *impleme'ntum*] **I** *s.* 1. Hilfsmittel *n*; bſd. (mit ~s *pl.*) Gerät *n*, Werkzeug *n*, Zubehör *n*, Utenſi'lien *pl.*; ⚒. — 2. schott. jur.: Ausführung *f*, Erfüllung *f* e-s Kontra'ktes ꝛc. — **II** *v/a.* ①a. 3. mit Hilfsmitteln ꝛc. versehen. — 4. ✎ die Bedingungen von et. erfüllen. — 5. schott. jur.: e-n Kontrakt ꝛc. ausführen, erfüllen. — *Syn. instrument* Gerät; *fig.* Mittel; *tool* Handwerkzeug, Werkzeug (auch *fig.*); *implement* Hilfsmittel, Gerät.

Zu ~ 1: agricultural ~s *pl.*, ~s *pl.* of husbandry Acker-gerät *n*, -geſchirr *n*; house-breaking ~s *pl.* Diebes-Handwerkzeug *n*; household ~s *pl.* Haus-, Küchen-gerät *n*; artisan's ~s *pl.* Werkzeug *n* eines Handwerkers; ~s *pl.* of war Kriegsgerät *n*; writing ~s *pl.* Schreib-utenſilien *pl.*

implemental (ĭm-plᵉ-mĕ′n-tᵊl) *a.* als ein Hilfsmittel ꝛc. angewandt; mecha'niſch.

implete ✎ (ĭm-plĭ′t) [lt. *imple'tus*] *v/a.* ①b. auffüllen, erfüllen.

impletion (ĭm-plĭ′-ſchᵊn) *s.* Anfüllen *n*, Ausfüllung *f*; Fülle *f*.

implex (ĭ′m-plĕkß) [lt. *imple'xus*] **I** ✎ *a.* verflochten, verwickelt. — **II** *s.*, *math.* doppelt unendliches Syſte'm von Oberflächen. [flechtung *f*, Verwickelung *f*.]

implexion ✎ (ĭm-plĕ′k-ſchᵊn) [lt.] *s.* Ver-

implexous ♎ ❦ (ĭm-plĕ′k-ßᵊß) [lt.] *a.* verſchlungen, verwickelt.

impliable ✎ (ĭm-plāĭ′-ᵊbl) *a.* unbiegſam, unbeugſam, ſich nicht anpaſſend.

implicate[1] (ĭ′m-plĭ-kēt) [lt. *implica'tus*] *v/a.* ①b. 1. einhüllen, einwickeln. — 2. *fig.* (by, in oder with) verwickeln, hineinziehen in, mit einbegreifen in; don't ~ yourself! laß' Dich auf keine feſte Abmachung ein!

implicate[2] (‿kät) *s.* Inbegriff *m*, et. aus der Verwickelung Hervorgehendes.

implication (ĭm-plĭ-kē′-ſchᵊn) [lt. *implication-em*] *s.* 1. *fig.* Verwickelung *f*, Einbegriffenſein *n*, Teilnahme *f*. — 2. ſtillſchweigende Folgerung; by ~ durch ſtillſchweigende Folgerung, ſtillſchweigend; necessary ~ notwendige Folgerung.

implicative (ĭ′m-plĭ-ᵏᵃ-tĭw) **I** *a.* □ ſtillſchweigend folgernd. — **II** † *s.* etwas ſtillſchweigend Gefolgertes.

implicit (ĭm-plĭ′ß-ĭt) [lt. *impli'citus*] *a.* □ 1. ✎ *fig.* verwickelt. — 2. ſtillſchweigend; ſtillſchweigend mit (e)inbegriffen, mit verſtanden, aus den Umſtänden erhellend; ~ contract ſtillſchweigender Kontra'kt. — 3. *fig.* unbedingt, blind (Glaube, Gehorſam ꝛc.). — 4. † blind gehorchend, vertrauend. — 5. *log.* ~ contradiction verſteckter Widerſpruch. — 6. *math.* ~ function implici'te od. unentwickelte Funktion.

implicitness (‿nᵉß) *s.* 1. Mit(e)inbegriffenſein *n*. — 2. ſtillſchweigende Folgerung. — 3. blinder Glaube, unbedingtes Vertrauen.

implicity † (‿ᵉ-tᵉ) *s.* = implicitness.

implied (ĭm-plāĭ′d) *a.* □ (‿ly, ‿plāĭ′-ᵉd-lᵉ) ſtillſchweigend mit (e)inbegriffen, gefolgert.

imploded ♎ (ĭm-plō′-dᵉd) *a.*, *gr.* = implosive.

implodent ♎ (‿dᵉnt) *s.*, *gr.* tonloſer Verſchlußlaut am Ende einer Silbe (k, p, t).

imploration (ĭm-plᵉ-rē′-ſchᵊn) *s.* dringende Bitte, Anrufung *f* ꝛc. (ſ. implore).

implorator † (ĭm-plō′-rē-tᵉr ⑨, *WB.* ĭ′m-plᵉ-rē-tᵉr) *s.* = implorer.

imploratory (ĭm-plō′-rē-tᵊ-rᵉ ⑨) *a.* dringend bittend; bittend.

implore (ĭm-plō′ʳ ⑨) [lt. *implora're*] **I** *v/a.* ①b. 1. dringend bitten um, anrufen, anflehen. — 2. erflehen. — **II** *v/n.* ①b. 3. flehen, ſehr bitten. — **III** † *s.* 4. = imploration.

implorer (ĭm-plō′-rᵉr ⑨) *s.* dringend Bittende(r), Anflehende(r).

imploringly (‿rĭn-ᵍlᵉ) *adv.* bittend, flehend.

implosion * (ĭm-plō′-ᶻᵊn) *s.* 1. Berſten *n* nach innen. — 2. ♎ *gr.* Implo'ſion *f* (plötzliche Luftverdichtung in der geſchloſſenen Mundhöhle beim Hervorbringen der tonloſen Verſchlußlaute).

implosive ♎ (‿ßĭw) *a.* □ u. *s.*, *gr.* durch Implo'ſion hervorgebracht(er tonloſer Verſchlußlaut am Ende einer Silbe [k, p u. t]).

☞ **imploy**, &c. † ſ. employ, &c.

implumed † (ĭm-plūʳmd), **~ous** † (ĭm-plūʳ-mᵊß) *a.* federlos, ungefiedert.

implunge ✎ (ĭm-plŭ′nǧ) *v/a.* ①b. ein-, unter-tauchen.

impluvium (ĭm-plūʳ-wᵉ-m) [lt.] *s.* (*pl.* ~a, ‿wᵉ-a), rām. *arch.* Implu'vium *n* (Öffnung im Hofe zur Aufnahme des Regenwaſſers).

imply (ĭm-plāĭ′) [lt. *implica're*] *v/a.* ①d. 1. † einwickeln, einhüllen. — 2. ſtillſchweigend einbegreifen, in ſich ſchließen, umfaſſen; bedeuten. — 3. † zuſchreiben, beimeſſen.

impo (ĭ′m-pō) [*abbr.* für imposition] *s.*, Schul-*sl.* Straf-arbeit *f*. [ſtecken.]

impocket ✎ (ĭm-pŏ′k-ᵉt) *v/a.* ①a. ein-

☞ **impoison**, &c. † ſ. empoison, &c.

impolar(i)ly † (ĭm-pō′-lᵊ-rᵉ-lᵉ, ‿lᵊr-lᵉ) *adv.* nicht pola'r.

impolarisable ④ ♎ (ĭm-pō′-lᵊ-rāĭ-ᶻᵊbl) *a.*, *phys.* nicht polariſierbar (galvan. Eleme'nt).

impolicy (ĭm-pŏ′l-ᵉ-ßᵉ) *s.* Mangel *m* an Politi't, Unklugheit *f*. [gebildet, roh.]

impolished † (‿ĭſcht) *a.* ungeglättet; un-

impolite (ĭm-pᵊ-lāĭ′t) [lt. *impoli'tus*] *a.* □ 1. † ungeglättet; unvollendet. — 2. unhöflich, ungeſittet, ungeſchliffen, roh.

impoliteness (‿nᵉß) *s.* Unhöflichkeit *f*, Ungeſittetheit *f*, Ungeſchliffenheit *f*, Roheit *f*.

impolitic (ĭm-pŏ′l-ᵉ-tĭt), **~al** † (ĭm-pᵊ-lĭ′t-ᵉ-tᵊl) *a.* □ unpolitiſch, unklug.

impoliticness ✎ (ĭm-pŏ′l-ᵉ-tĭt-nᵉß) *s.* das Unpolitiſche, Unkluge.

imponderability ♎ (ĭm-pŏn-dᵉ-rā-bĭ′l-ᵉ-tᵉ) *s.*, *phys.* Unwägbarkeit *f*.

imponderable ♎ (ĭm-pŏ′n-dᵉ-rᵉbl) *phys.* **I** *a.* impondera'bel, unwägbar, gewichtlos; ~ matters (od. substances) *pl.* = **II**. — **II** *s.* (mit ~s *pl.*) Imponderabi'lien *pl.* (Licht, Wärme, Elektrizität, Magnetismus); auch *fig.*

imponderableness ♎ (‿nᵉß) *s.*, *phys.* = imponderability.

imponderous † (ĭm-pŏ′n-dᵉ-rᵊß) *a.* unwägbar, gewichtlos; ~ness † (‿nᵉß) *s.* Unwägbarkeit *f*, Gewichtloſigkeit *f*.

impone † (ĭm-pō′n) *v/a.* als Wett-einſatz niederlegen (*SH. H, 5, 2, 155* u. *171*).

imponent ✎ (ĭm-pō′-nᵉnt) [lt.] **I** *a.* auf(er)legend. — **II** *s.* j. der auf(er)legt; Vorſchreiber *m*, Einſchärfer *m* e-r Verpflichtung.

impoof (ĭm-pūʳf), **~o(o)** (ĭm-pūʳ-fō, ‿fū) [ſüdafrik.] *s.*, *zo.* = eland 1.

impoon (ĭm-pūʳn) [ſüdafrik.] *s.*, *zo.* = duykerbok. [armen laſſen.]

impoor † (ĭm-pūʳ) *v/a.* arm machen, ver-

impopular † (ĭm-pŏ′p-jū-lᵊr) *a.* unpopulä'r.

imporosity ♎ (ĭm-pᵊ-rŏ′ß-ᵉ-tᵉ) *s.*, *phys.* Porenloſigkeit *f*, vollkommene Dichtigkeit.

imporous ♎ (ĭm-pō′-rᵊß ⑨) *a.* porenlos, vollkommen dicht.

import[1] (ĭm-pōʳt ⑨) [lt. *importa're*] ①a. **I** *v/a.* 1. ⑩ Waren ꝛc. importieren, einführen (*ant.* export). — 2. *fig.* einführen, bringen (into in). — 3. bezeichnen, bedeuten. — 4. daran liegen, intereſſieren, von Wichtigkeit ſein für. — **II** *v/n.* 5. Bedeutung haben, von Wichtigkeit ſein.

import[2] (ĭ′m-pōʳt ⑨) *s.* 1. ⑩ Impo'rt *m*, Einfuhr *f* von Waren; bſd. ~s *pl.* Impo'rten *pl.*, Einfuhr-waren *f/pl.*, -artikel *m/pl.* (a. articles of ~). — 2. *fig.* Bedeutung *f*, Sinn *m*, Tragweite *f*. — 3. *fig.* Wichtigkeit *f*, Einfluß *m*, Nutzen *m*. — 4. † Zweck, Inhalt *m* e-s Briefes (*SH.*). — *Syn.* ſ. acceptation.

importable[1] ⑩ (ĭm-pōʳ-tᵊbl ⑨) [import] *a.* einführbar, einzuführen(d). - Vgl. ~[2].

importable[2] † (‿) *a.* unerträglich.

importableness † (ĭm-pōʳ-tᵊbl-nᵉß) *s.* Unerträglichkeit *f*.

importance (ĭm-pōʳ-tᵊnß) [mlt. *importa'ntia*] *s.* 1. Wichtigkeit *f*, Erheblichkeit *f*, Einfluß *m*, Bedeutſamkeit *f*, Belang *m*; *fig.* Gewicht *n*; he sets up for a man of ~ er macht ſich wichtig. — 2. *fig.* Anmaßung *f*, Wichtigthuerei *f*; to assume an air of ~ wichtig thun, eine wichtige Miene annehmen. — 3. † = import[2] 2. — 4. † Gegenſtand *m*; Anlaß *m*. — 5. † = importunity 2. [portance.]

importancy † (ĭm-pōʳ-tᵊn-ßᵉ) *s.* = im-

important (ĭm-pōʳ-tᵊnt) [ſr. *important*] *a.* □ 1. wichtig, erheblich, bedeutſam, belangreich (to für). — 2. anmaßend, wichtig thuend. — 3. † = importunate 1 u. 2.

importation (ĭm-pōʳ-tē′-ſchᵊn) *s.* 1. ✎ Zufuhr *f*, Zuführung *f*. — 2. ⑩ Waren- ꝛc. Import(ation *f*) *m*, Einfuhr *f*. — 3. ⚜ Importierte(r, s), Eingeführte(r, s); bſd. ⑩ ~s *pl.* eingeführte Waren *f/pl.*, Import-artikel *m/pl.*; the latest ~s *pl.* from Paris die neueſten Pariſer Artikel *m/pl.*

import-duty ⑩ (ĭ′m-pōʳt-djū-tᵉ ⑨) *s.* Einfuhrzoll *m*, Impo'rtſteuer *f*.

importer ⑩ (ĭm-pōʳ-tᵊr ⑨) *s.* Importeur *m* (j. der fremde Waren einführt; *ant.* exporter).

import-house ⑩ (ĭ′m-pōʳt-haūß ⑨) *s.* Impo'rt-haus *n*, -geſchäft *n*.

importless † (ĭm-pōʳ-tᵊlᵉß ⑨) *a.* unwichtig.

importray † (ĭm-pō-trēʳ ⑨) *v/a.* abbilden.

import-trade ⑩ (ĭ′m-pōʳt-trēd ⑨) *s.* Impo'rtgeſchäft *n*, Einfuhrhandel *m*.

importunable † (*CT.D.* ĭm-pōʳ-tjūʳ-nᵊbl, *WB.* ĭm-pōʳ-tjū-nᵊbl) *a.* unerträglich, läſtig.

importunacy (ĭm-pōʳ-tjū-nā-ßᵉ) *s.* Zudringlichkeit *f*, dringende Bitte.

importunate (ĭm-pōʳ-tjū-nᵉt) *a.* □ 1. zudringlich, beſchwerlich (fallend), läſtig, beläſtigend; aufdringend. — 2. heftig, hartnäckig, ungeſtüm. — 3. ✎ unerträglich.

importunateness (‿nᵉß) *s.* Zu-, Aufdringlichkeit *f*. [tuner.]

importunator † (‿nē-tᵉᵗᵉr) *s.* = impor-

importune[1] † (ĭm-pōʳ-tjūʳn, bisw. a. ĭm-pōʳ-tjŭn) [(alt-)fr. *importun*] **I** *a.* □

1. unzeitig, unpassend, ungelegen. — 2. = importunate 1. — **II** *s.* 3. = importuner.

importune[2] (im-pōˣ-tjūⁿn, *ehm. a.* im-pōˣ-tjün) [fr. *importuner*] ①b. **I** *v/a.* 1. durch anhaltende Bitten drängen oder ermüden, beharrlich et. fordern, dringend um et. bitten, dringend fordern. — 2. †beläſtigen, plagen. — 3. † ⁺ₙ für import[1] 3. — **II** *v/n.* 4. beharrlich fordern, dringend bitten.

importuner (im-pōˣ-tjūⁿˣ-nᵉʳ) *s.* läſtiger Menſch, Zudringliche(r); Dränger(in).

importunity (im-pōˣ-tjūⁿˣ-nᵉˢ-tᵉ) [fr. *importunité*] *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉˢ) 1. † Unzeitigkeit *f*, Ungelegenheit *f*. — 2. beharrliches Bitten; Läſtigkeit *f*, Beläſtigung *f*, Zu-, Auf-dringlichkeit *f*. [Hafen, hafenlos.]

importuous ↖ (im-pōˣ-tjūᵘˢ ⑨) *a.* ohne

imposable (im-pōᵛ-ᶻᵊbl) *a.* 1. auf(er)legbar. — 2. † leichtgläubig. [keit *f.*]

imposableness (~-nᵉßˢ) *s.* Auf(er)legbar-

impose (im-pōᵛz) [fr. *imposer*] **I** *v/a.* ①b. (on, upon) 1. ↖ legen auf. — 2. *eccl.* to ~ hands die Hände segnend, weihend auflegen. — 3. *fig.* Geſetze, Steuern, Strafen ꝛc. auf(er)legen, aufbürden, zur Laſt legen; † (v. Perſonen) ~ me to what penance your invention can lay upon my sin legt mir die Strafe auf, die Ihr für meine Sünden könnt' erſinnen (*SH.M.N.5,1,282*). — 4. *fig.* j-e Anſicht ꝛc. j-m aufdrängen. — 5. als Pflicht einſchärfen, vorſchreiben. — 6. betrügeriſch aufdringen, F aufbinden; täuſchen, hintergehen. — 7. ⊕ *typ.* die Kolumnen ausſchießen ↧. — **II** *v/n.* ①b. (on od. upon) 8. ↖ Laſt oder Zurückhaltung auferlegen. — 9. betrügen, täuſchen; ↧. — *Syn.* ſiehe deceive. — **III** † *s.* 10. Befehl *m*, Einſchärfung *f*.

Zu ~ 7 ⊕ *typ.*: to ~ anew die Kolumnen umſchießen; to ~ wrong (oder in a wrong way) verſchießen.

Zu ~ 9: he is easily ~d upon er läßt ſich leicht täuſchen; to ~ upon oneself ſich ſelbſt betrügen, ſich täuſchen; he is not to be ~d upon er läßt ſich nichts weismachen; I was shamefully ~d upon ich wurde ſchändlich betrogen; you have been ~d upon man hat Ihnen et. weisgemacht; don't let yourself be ~d upon by such nursery tales laſſen Sie ſich ſolche Ammenmärchen nicht aufbinden. [position.]

imposement † (im-pōᵛz-mᵉnt) *s.* = im-

imposer (im-pōᵛ-zᵊʳ) *s.* 1. Auflegende(r), *fig.* Auferlegende(r). — 2. Anbefehlende(r), Einſchärfer(in).

imposing (im-pōᵛ-zᵢnᵍ) **I** *a.* □ 1. auf(er)legend ꝛc. (ſ. to impose). — 2. imponierend, achtung-gebietend, bedeutſam; impoſa'nt, groß-artig, prächtig, ſtattlich. — 3. täuſchend. — **II** *s.* 4. Auf(er)legen *n* ꝛc. (ſ. to impose). — 5. ⊕ *typ.* = imposition 8.

imposing-board ⊕ (im-pōᵛ-zᵢnᵍ-bōˣd ⑨) *s.*, *typ.* Ausſchießbrett *n*.

imposingness (~nᵉßˢ) *s.* das Imponierende.

imposing-*stone*, ~-table ⊕ (~-ßtōn, ~-tēbl) *s.*, *typ.* Schließ-, Ausſchießplatte *f*.

imposition (im-pᵉ-ſiᵈ-ſchᵊn) [fr.] *s.* 1. bſd. *eccl.* ~ of hands Auflegen *n* der Hände zur Segnung, Weihe ꝛc. — 2. Beilegung *f*, Erteilung *f* e-s Beinamens. — 3. (oft od. upon) Anhaften *n*, Verknüpfung *f*. — 4. *fig.* Auf(er)legung *f* e-r Steuer, Pflicht ꝛc., Aufbürden *n*. — 5. das Auferlegte, Auflage *f*, Laſt *f*, Steuer *f*; bſd. *hist.* ~s *pl.* von dem engl. Könige aufgelegte Aus- u. Ein-fuhrzölle *m/pl.*; *fig.* it would be an ~ on his good nature das hieße ſeine Güte mißbrauchen. — *Syn.* ſ. impost. — 6. Betrug *m*, Betrügerei *f*, Erpreſſung *f*, Täuſchung *f*; that's a regular ~ das iſt ein offenbarer Betrug. — *Syn.* ſ. deceit. — 7. Strafarbeit *f* in Schulen. — 8. ⊕ *typ.* Ausſchießen *n*, Forma'tmachen *n*. — 9. † Vorwurf *m*, Beſchuldigung *f*, Anklage *f*. — 10. Befehl *m*; Einſchärfung *f*. [poſiti'v.]

impositive ↖ (im-pōᵛ-ᶻᵢ-tiw) *a.* nicht

impositor ↖ (~tᵉʳ) *s.* 1. = imposer. — 2. ⊕ *typ.* Forma'tmacher *m*.

impossibilitate ↖ (im-pōßˢ-bᵢᵛ-ᶻᵢ-tēt) *v/a.* ①b. unmöglich machen.

impossibility (im-pōßˢ-bᵢᵛ-ᶻᵢ-tᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉˢ) 1. Unmöglichkeit *f* ꝛc. (ſ. impossible); it is next to an ~ es iſt beinahe unmöglich. — 2. das Unmögliche. — 3. † Hilfloſigkeit *f*.

impossible (im-pōᵛßˢ-ibl) [lt. *impossi'bilis*] **I** *a.* □ (~y *adv.*) 1. unmöglich, unthunlich, unausführbar; undenkbar, unglaublich; *math.* ~ quantity imaginä're Größe; ~ of attainment unerreichbar; ~ of execution unausführbar. — 2. Gallicismus: äußerſt drollig, ganz lächerlich, toll ausſehend. — **II** † *s.* 3. das Unmögliche, Unmöglichkeit *f*.

impost (iᵐ-pōßt) [a/ſ. *impost*, fr. *impôt* vom lt. *impo'situs*] *s.* 1. ⊕ Auflage *f*, Abgabe *f*, Steuer *f*, bſd. Einfuhr-Zoll *m*. — 2. ⊕: a) *arch.* Kämpfer *m*, Impo'ſt *m*, Kämpfergeſims *n*, Anfall *m*, Gewölbeanfang *m*; b) *carp.* Kampfwelle *f*; ↧. — 3. Sport: den Pferden aufgelegtes Gewicht beim Handicap. — *Syn.* (zu ~ 1) *imposition* allg.: Steuer-auflage; *impost* auferlegte Steuer, Eingangszoll; *custom* Zoll, Warenſteuer; *duty* Zoll, früher Steuer; *tax* direkte Steuer; *due* Abgabe.

Zu ~ 2 ⊕: bent (od. mitred) ~ gekröpfter Kämpfer; continuous ~ fortlaufender K.; curb ~ rundlaufender K.; flat ~ wenig ausladender Kämpfer.

imposter (im-pōᵛßˢ-tᵉʳ) *s.* = impostor.

imposterous † (im-pōᵛßˢ-tᵉ-ʳōßˢ) *a.* = imposturous. [mate, &c.]

☛ **imposthumate**, &c. † ſ. aposte-

impost-moulding ⊕ (iᵐ-pōßt-mōᵛ-ldᵢnᵍ) *s.*, *arch.* Kämpfergeſims *n*.

impostor (im-pōᵛßˢ-tᵉʳ) *s.* Betrüger(in).

impostor(i)ous † (im-pōßˢ-tᵉ-ʳᵉˢ⁽ⁱ⁾ßˢ ⑨, im-pōᵛßˢ-tᵉ-ʳōßˢ) *a.* = imposturous.

impostorship (im-pōᵛßˢ-tᵉʳ-ſchip) *s.* betrügeriſches Weſen.

impostress ↖ (im-pōᵛßˢ-tʳᵉßˢ) *s.* (*pl.* ~es, ~tʳᵉßˢᵉˢ) Betrügerin *f*.

impostrix ↖ (~tʳaiſßˢ) *s.* (*pl.* ~es, ~tʳaiſßˢᵉˢ) = impostress. [posturous.]

impostrous † (im-pōᵛßˢ-tʳᵉßˢ) *a.* = im-

impost-taker *Am.* (iᵐ-pōßt-tē-kᵉʳ) *s.*, *cant* j. der Dieben, Spielern oder Buhldirnen Geld zu hohen Zinſen leiht. [mate, &c.]

☛ **impostumate**, &c. † ſ. aposte-

imposturage † (im-pōᵛßˢ-tiᶜʰᵊˢ-ʳᵉdᵊQ) *s.* Betrug *m*. [trügerei *f*.]

imposture (~tiᶜʰᵊʳ) *s.* Betrug *m*, Be-

impostured † (~tiᶜʰᵊʳd) *a.* betrügeriſch.

imposturous (~tiᶜʰᵊ-ʳōßˢ) *a.* betrügeriſch.

impostury † (~ʳᵉ) *s.* = imposture.

impotable (im-pōᵛ-tᵉbl) *a.* untrinkbar.

impotence (iᵐ-pᵉ-tᵉnß) [(alt-)fr. *id.*, lt. *impote'ntia*] *s.* 1. Unvermögen *n*, Unfähigkeit *f*; Schwäche *f*, Gebrechlichkeit *f*, Hinfälligkeit *f*. — 2. I'mpotenz *f*, Zeugungsunfähigkeit *f* des männlichen Geſchlechts; ↖ Unfruchtbarkeit *f* des weiblichen Geſchlechts. — 3. ↖ Mangel *m* an Selbſtbeherrſchung.

impotency (iᵐ-pᵉ-tēn-ßᵉ) *s.* = impotence.

impotent (iᵐ-pᵉ-tᵉnt) [(alt-)fr. *id.*, lt. *impotent-em*] **I** *a.* □ 1. unvermögend, unfähig; ſchwach, gebrechlich, hinfällig. — 2. i'mpotent, zeugungsunfähig; ↖ unfruchtbar (ſ. impotence 2). — 3. unfähig ſich zu beherrſchen; leidenſchaftlich; ~ of tongue unfähig zu ſchweigen. — **II** ↖ *s.* 4. körperlich Schwache(r), Hinfällige(r). — 5. I'mpotenter *m*, Zeugungsunfähiger *m*.

impound (im-pau'ⁿd) *v/a.* ①a. 1. verirrtes Vieh einſperren, einpferchen. — 2. *fig.* einſchließen. — 3. jur.: in gerichtlicher Verwahrung behalten. [*n* von verirrtem Vieh ꝛc.]

impoundage (im-pau'ⁿ-dᵊdQ) *s.* Einſperren

impounder (~dᵊʳ) *s.* j. der verirrtes Vieh in e-n Pfandſtall einſperrt; Einſchließende(r).

impoverish (im-pōᵛw-ᵊ-riſch) *v/a.* ①c. 1. arm machen, an den Bettelſtab bringen. — 2. Land ꝛc. ausſaugen, erſchöpfen, verſchlechtern; *fig.* verkümmern.

impoverisher (~riſch-ᵊʳ) *s.* j. der oder etwas das arm macht; Ausſaugende(r, s).

impoverishment (~riſch-mᵉnt) *s.* 1. Armmachen *n*; Ausſaugung *f*, Verſchlechterung *f*. — 2. Verarmung *f*.

impower † (im-pau'ⁿ-ᵉʳ) *v/a.* = empower.

imp-pole ⊕ (iᵐp-pōl) *s.* = imp 5 d.

impracticability (im-pṙäᵏ't-ᵗᵢ-ᶜᵃᵏ-bᵢᵛ(ᵉ-ᵗᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉˢ) 1. Unausführbarkeit *f*, Unthunlichkeit *f*. — 2. das Unausführbare, Unthunliche. — 3. Unlenkſamkeit *f*, Widerſpenſtigkeit *f*, Hartnäckigkeit *f*. — 4. Unbrauchbarkeit *f*. — 5. Unwegſamkeit *f*.

impracticable (im-pṙäᵏ't-ᵗᵢ-ᶜᵃᵏ-bl) **I** *a.* □ (~y *adv.*) 1. unausführbar, unthunlich. — 2. unbrauchbar. — 3. unlenkſam, widerſpenſtig, hartnäckig. — 4. unwegſam, ungangbar, unfahrbar. — **II** ↖ *s.* 5. Unlenkſame(r), Widerſpenſtige(r), Hartnäckige(r). [practicability.]

impracticableness (~-nᵉßˢ) *s.* = im-

impractical ↖ (im-pṙäᵏ't-ᵗᵢ-ᶜᵃˡ) *a.* unpraktiſch (= unpractical).

imprecate (iᵐ-pṙᵉ-kēt) [lt. *impreca'tus*] *v/a.* ①b. 1. ↖ *g.s.* um et. bitten, anrufen; herbeiſehnen. — 2. *b.s.* etwas Böſes durch Gebet ꝛc. herbeiwünſchen. — 3. (ver)fluchen.

imprecation (im-pṙᵉ-kēᵉ-ſchᵊn) [lt.] *s.* 1. Herbeiwünſchung *f* von et. Böſem durch Gebet ꝛc. — 2. Verwünſchung *f*, Fluch *m*.

imprecatory (iᵐ-pṙᵉ-kᵃ-tᵉ-ʳᵉ) *a.* einen Fluch enthaltend; Verwünſchungs-...

imprecision ↖ (im-pṙᵉ-ßiᵛ-ᶻᵢᵒⁿ) *s.* Ungenauigkeit *f*. [impregnate[1].]

impregn † (im-pṙiᵛⁿ) [fr.] *v/a.*, *poet.* =

impregnability (im-pṙᵉᵍ-nä-bᵢᵛ-ᶻᵢ-tᵉ) *s.* Uneinnehmbarkeit *f*, Unüberwindlichkeit *f* (auch *fig.*).

impregnable[1] (im-pṙᵉᵍ'g-nᵊbl) [(alt-)fr. *imprenable*] *a.* □ (~y *adv.*) 1. ⚔ uneinnehmbar, unüberwindlich. — 2. *fig.* unerſchütterlich, unbeſiegbar. — Vgl. ~[2].

impregnable[2] (im-pṙᵉᵍ'g-nᵊbl) *a.* nicht zu befruchten. — Vgl. ~[1]. [bility.]

impregnableness (~-nᵉßˢ) *s.* = impregna-

impregnant ↖ (im-pṙᵉᵍ'g-nᵊnt) **I** *a.* 1. ſchwängernd, fruchtbar machend. — 2. ↖ ungeſchwängert, unfruchtbar. — **II** *s.* 3. das Schwängernde.

impregnate[1] (im-pṙᵉᵍ'g-nēt) ①b. **I** *v/a.* 1. ſchwängern, befruchten (auch *fig.*). — 2. bſd. *chm.* ſättigen, tränken, imprägnieren. — **II** ↖ *v/n.* 3. geſchwängert od. befruchtet werden. — Vgl. ~[2]. [fruchtet.]

impregnate[2] (im-pṙᵉᵍ-nᵉt) *a.* geſchwängert, be-

impregnation (im-pṙᵉᵍ-nēᵉ-ſchᵊn) *s.* 1. Schwängerung *f*, Befruchtung *f* (*a. fig.*). — 2. bſd. *chm.* Sättigung *f*, Tränkung *f*, Imprägnierung *f*. — 3. das, womit et. geſchwängert oder geſättigt iſt. — 4. *geol.* unregelmäßige, faſt ader-artige minera'liſche Ablagerung. [ſchwängernd.]

impregnatory (im-pṙᵉᵍ'g-nä-tᵊ-ʳᵉ) *a.*

imprejudicate † (im-pṙᵉ-dQ(j)ūᵘ'-dᵊ-tät) *a.* unvoreingenommen, unparteiiſch.

imprenable † (im-pṙiᵛ-nᵊbl) *a.* = impregnable[1].

impreparation † (im-pṙᵉp-ᵊ-rēᵉ-ſchᵊn) *s.* Nichtvorbereitetſein *n*, Unbereitſchaft *f*.

impresa (im-pṙᵉ'-ßa) [it.] *s.*, *her.* Devi'ſe *f*, Motto *n*, Wahlſpruch *m*.

impresario (im-pre-ßa'r-ʀ^{s}-o) [it.] *s.* (*pl.* ~s, ~ōs) Impresa'rio *m* (Unternehmer öffentlicher Kunstdarstellungen, bsd. für Gesang, Theater ꝛc.). [= imprescriptible.]

imprescribable (im-pʀ^{s}-ßkrai'-b^{s}bl) *a.*

imprescriptibility (im-pʀ^{s}-ßkrip-t^{s}-bi'l-^{s}-t^{e}) *s.* jur.: Unverjährbarkeit *f.*

imprescriptible (~ßkri'p-tibl) *a.* □ (~y *adv.*) jur.: unverjährbar. [presa.]

imprese † (im-pri'ß) [it.] *s.*, *her.* = im-

impress[1] (im-pre'ß) [lt. *impre'ssus*, *p.p.* von *impri'mere*] *v/a.* ①c. (*pret.* u. *p.p.* a. imprest) 1. ab-, auf-, ein-drücken; auf-drucken, (auf)prägen; bezeichnen (with mit). — 2. *fig.*: a) einwirken, e-n Eindruck machen auf; b) dem Geiste ꝛc. tief einprägen (on, upon); ☤. — 3. ⊕ *typ.* Korrektur ꝛc. abklatschen, abziehen. — Vgl. ~ [2 bis 4].

Zu ~ **2**: the sermon did not ~ me die Predigt machte nur wenig Eindruck auf mich; he did not ~ me as an earnest student er machte auf mich nicht den Eindruck eines fleißigen Forschers; how are you ~ed by what you have seen? welchen Eindruck hat das Gesehene auf Sie gemacht?

impress[2] (i'm-pre'ß) *s.* (*pl.* ~es, ~^{s}i) 1. (Ab-, Auf-, Ein-)Druck *m*; Prägung *f*; Stempel *m*. — 2. *fig.* Merkmal *n*; Eindruck *m*; F to leave an ~ (behind) ein Merkmal oder Wahrzeichen hinterlassen. — Vgl. ~ [1, 3 u. 4].

impress[3] (im-pre'ß) [Entstellung v. imprest[2]] **I** *v/a.* ①c. 1. bsd. ⚓ pressen, gewaltsam werben. — 2. bsd. ⚔ requirieren, gewaltsam wegnehmen. — **II** (~, a. i'm-preß) *s.* (*pl.* ~es, ~^{s}i) 3. bsd. ⚓ Pressung *f*. — 4. bsd. ⚔ Requisition *f*. — Vgl. ~ [1, 2 u. 4].

impress[4] † (~) *s.*, *her.* = impresa.

impressed (im-pre'ßt) *p.p.* u. *a.* 1. durchdrungen (with von). — 2. *zo.* u. ♀ eingedrückt. [Preßgang *m*.]

impress-gang ⚓ ↖ (im-pre'ß-gäng) *s.*

impressibility (im-preß-^{s}-bi'l-^{s}-t^{e}) *s.* Eindrucksfähigkeit *f*; *fig.* Empfänglichkeit *f* für Eindrücke.

impressible (im-pre'ß-ibl) *a.* □ (~y *adv.*) eindrucksfähig; *fig.* empfänglich. [ibility.]

impressibleness (~n^{s}ß) *s.* = impress-

impression (im-pre'sch-^{s}n) [lt. *impressionem*] *s.* 1. Ab-, Auf-, Ein-drücken *n*; Ab-, Ein-druck *m*; ☤. — 2. eingedrückte Vertiefung; eingedrucktes Zeichen, Gepräge *n*, Stempel *m*; *fig.* Merkmal *n*. — 3. *fig.* Eindruck *m* (auf den Geist), Einfluß *m*, Einwirkung *f*; Wirkung *f*; ☤. — 4. *fig.* dunkle Erinnerung. — 5. † Nachdruck *m* beim Sprechen. — 6. ⊕ *typ.*: a) (Ab-)Druck *m*, Abzug *m*; ☤; b) gedrucktes Exempla'r; c) Auflage *f* eines Buches. — 7. ⊕ Holzschnitt *m* (auch xylographic ~), Kupfer-, Stahl-stich *m*. — 8. ⊕ *paint.* Grundierung *f*. — 9. ♀ und *zo.* Eindruck *m*, eingedrückte Stelle. — 10. † Druck(kraft *f*) *m*.

Zu ~ **1**: hollow ~ tiefer Abdruck; raised ~ erhabener Abdruck; ~ in sulphur Schwefel-abdruck *m*.

Zu ~ **3**: deep and lasting (a. lifelong) ~s *pl.* tiefe und bleibende Eindrücke *m/pl.*; to be under the ~ that unter dem Eindruck stehen, die Empfindung haben, daß; to make (od. produce) an ~ einen Eindruck machen (upon auf).

Zu ~ **6a** ⊕ *typ.*: coloured ~ Bunt-, Farben-druck *m*; foul ~ Fehldruck *m*; schmutziger Druck; fraudulent ~ Nachdruck *m*.

impressionability (im-pre'sch-^{s}-n^{ä}-bi'l-^{s}-t^{e}) *s.*, *fig.* Fähigkeit *f*, Eindrücke zu empfangen, Empfänglichkeit *f*.

impressionable (~n^{ä}bl) *a.* □ (~y *adv.*) *fig.* fähig, Eindrücke zu empfangen, empfänglich, erregbar, reizbar.

impressionableness ↖ (im-pre'sch-^{s}-n^{ä}bl-n^{s}ß) *s.* = impressionability.

impressional (~n^{s}l) *a.* auf geistige Eindrücke bezüglich; Impressioni'sten-...

impressionalist (~n^{ä}-lißt) *s.* = impressionist. [impressionistic.]

impressionary (im-pre'sch-^{s}-n^{s}-n^{e}) *a.* =

impression-cup ⊕ (im-pre'sch-^{s}n-köp) *s.* Zahntechnik: metallener Wachsbehälter zur Erlangung des Gebißabdruckes.

impressionism (~^{s}-nism) *s.*, bsd. *paint.* Lehren *f/pl.* ꝛc. der Impressioni'sten.

impressionist (~nißt) *s.*, bsd. *paint.* Impressioni'st *m* (Anfänger der Malerschule, die sich mit Wiedergabe des ersten Eindrucks begnügt).

impressionistic (~pre'sch-^{s}-ni'ß-tik) *a.* impressioni'stisch. [empfänglich, unerregbar.]

impressionless (im-pre'sch-^{s}n-lẽß) *a.* un-

impression-roller ⚭ (~rō-l^{e}r) *s.*, *elect.* Druckwalze *f* am Hughes- und Morse-Appara't.

impression-tray (~trē) = impression-cup.

impressive (~pre'ß-iw) *a.* □ *fig.* 1. e-n Eindruck machend, nachdrucksvoll, ergreifend. — 2. ↖ empfänglich für Eindrücke.

impressiveness (~n^{s}ß) *s.*, *fig.* 1. Nachdrücklichkeit *f*, das Ergreifende. — 2. ↖ Empfänglichkeit *f*.

impressment (im-pre'ß-m^{e}nt) *s.* 1. bsd. ⚓ Pressen *n*, gewaltsame Werbung. — 2. bsd. ⚔ Requirierung *f*, Beschlagnahme *f*.

impress-money ⚓ (im-pre'ß-mön-^{e}) *s.* Preßgeld *n* (Handgeld für die Matrosen).

impressor (im-pre'ß-^{s}r) [mlt.] *s.* Ab-, Auf-, Ein-drückende(r, s). [pression 2.]

impressure † (im-pre'sch-^{s}r) *s.* = im-

imprest[1] ↖ (im-pre'ßt) *pret.* u. *p.p.* von impress[1]. [schießen od. vorstrecken.]

imprest[2] (im-pre'ßt) *v/a.* ①a. Geld vor-

imprest[3] (i'm-preßt) *s.* Geld-Vorschuß *m* aus öffentl. Kassen; ~ accountant Empfänger *m* von Geldvorschüssen aus einer Staatskasse; ⚓: ~ money = impress-money; ~ office Vorschußamt der Admiralität in Somerset House für Vorschüsse der Zahlmeister ꝛc.

imprevalence ↖ (im-pre'w-ä-lẽnß), ~y ↖ (~lẽn-^{e}) *s.* Mangel *m* an Überlegenheit.

impreventability ↖ (im-pr^{s}-wẽn-t^{ä}-bi'l-^{s}-t^{e}) *s.* Unvermeidbarkeit *f*. [meidbar.]

impreventable ↖ (~wẽ'n-t^{s}bl) *a.* unver-

imprevisibility ↖ (im-pr^{s}-wi-^{s}-bi'l-^{s}-t^{e}) *s.* Nichtvorherzusehen *n*. [zusehen.]

imprevisible ↖ (~wi'-ibl) *a.* nicht vorher-

imprevision ↖ (~wi'-^{s}n) *s.* Unvorsichtigkeit *f*. [prima'tur *n*, Druck-erlaubnis *f*.]

imprimatur (im-pr^{s}-mē'-t^{s}r) [lt.] *s.* Im-

imprime † (im-prai'm) *v/a.*, *hunt.* (den Hirsch) auffagen.

imprimery † (im-pri'm-^{s}-r^{e}) [fr.] *s.* 1. Buchdruckerkunst *f*. — 2. Druckerei *f*. — 3. *typ.* (Ab-)Druck *m*. [wegung.]

imprming † (im-prai'r-min^{g}) *s.* erste Be-

imprimis (~miß) [lt.] *adv.* erstens, zuerst.

imprint[1] (im-pri'nt) [a/f. *empreinter*] *v/a.* ①a. 1. ab-, auf-drücken, (ein)prägen. — 2. ⊕ *typ.* (ab-, auf-)drucken. — 3. *fig.* einprägen. — Vgl. ~[2].

imprint[2] (i'm-print) [a/f. *empreinte*] *s.* 1. Abdruck *m* ꝛc. — 2. ⊕ *typ.* Druckfirma *f*: a) Angabe des Verlegers, des Ortes und der Jahreszahl des Erscheinens auf dem Titelblatt (a. the publisher's ~); b) Angabe des Druckers und des Druck-ortes (auch the printer's ~).

imprison (im-pri'sn) [a/f. *emprisonner*] *v/a.* ①a. 1. ins Gefängnis stecken, einkerkern, einsperren. — 2. *fig.* beschränken, einsperren, einschließen.

imprisoner (~^{s}r) *s.* Einkerkernde(r).

imprisonment (~m^{e}nt) *s.* Einkerkerung *f*, Haft *f*, Gefangenschaft; jur.: constructive ~ Beschränkung *f* der persönlichen Freiheit ohne Gefängnishaft; duress of ~ thatsächliche Freiheitsberaubung; false ~ ungesetzliche Haft; ~ before trial Untersuchungshaft *f*; ~ for debt Schuldhaft *f*.

improbability (im-pr^{s}ō-b-^{ä}-bi'l-^{s}-t^{e}) *s.* Unwahrscheinlichkeit *f*.

improbable (im-pr^{s}ō'-b-^{s}bl) [lt. *improba'bilis*] *a.* □ (~y *adv.*) unwahrscheinlich.

improbableness ↖ (~n^{s}ß) *s.* Unwahrscheinlichkeit *f*. [*tus*] *v/a.* ①b. mißbilligen.

improbate ↖ (i'm-pr^{s}-bēt) [lt. *improba'*.]

improbation (im-pr^{s}-bē'-sch^{e}n) *s.* 1. † Mißbilligung *f*. — 2. schott. jur.: Prozeß zur Nachweisung eines Betruges oder einer Fälschung.

improbat*ive* ↖ (im-pr^{s}ō'b-^{ä}-tiw), ~ory ↖ (~t^{s}-r^{e}) *a.* mißbilligend.

improbity (~^{s}-t^{e}) [lt. *impro'bitas*] *s.* Unredlichkeit *f*, Unrechtlichkeit *f*, Schlechtigkeit *f*.

improduced † (im-pr^{s}-djū'ßt) *a.* nicht hervorgebracht.

improductivity ↖ (im-pr^{s}ō-dδk-ti'w-^{s}-t^{e}) *s.* Unfruchtbarkeit *f*, Unergiebigkeit *f*.

improficience ↖ (im-pr^{s}-fi'sch-^{e}nß), ~y ↖ (~^{s}n-ß^{e}) *s.* Mangel *m* an Fortschritt, Zurückbleiben *n*.

improfitable † (im-pr^{s}ō'f-^{s}-t^{s}bl) *a.* unvorteilhaft (= unprofitable).

improgressive ↖ (im-pr^{s}-grẽ'ß-iw) *a.* □ nicht fortschreitend (= unprogressive).

improlific † (im-pr^{s}-li'f-ik) *a.* unfruchtbar.

improlificate † (~^{s}-tēt) *v/a.* befruchten.

improminent (im-pr^{s}ō'm-^{s}-nẽnt) *a.*, *zo.* nicht hervorragend.

impromptu ↖ (im-pr^{s}ō'm(p)t) *a.* nicht fertig; unvorbereitet, plötzlich.

impromptu (im-pr^{s}ō'm(p)-tjū) [lt.] **I** *adv.* und *a.* 1. aus dem Stegreif (gemacht), improvisiert. — **II** *s.* 2. aus dem Stegreif Gemachtes, Impromptu' *n*. — 3. ♪: a) Improvisation *f*; b) Phantasie(stück *n*) *f*.

improper (~pr^{s}ō'p-^{s}r) [(alt-)fr. *impropre*, lt. *impro'prius*] **I** *a.* □ 1. † allgemein. — 2. unpassend, untauglich, ungeeignet, unschicklich, ungeziemend; ~ intercourse unsittlicher Umgang. — 3. ungenau, uneigentlich, unregelmäßig, irrtümlich; *math.* ~ fraction unechter Bruch. — **II** † *v/a.* 4. = impropriate[1].

improperation † (im-pr^{s}ōp-^{s}-rē'-sch^{e}n) *s.* Vorwurf *m*, Tadel *m*.

improperia (im-pr^{s}-pi'-r^{s}-a) [mlt.] *s/pl.*, *Cath.eccl.* Imprope'rien *pl.* (Gesänge, die am Karfreitag statt der gewöhnlichen Messe gesungen werden). [propriety.]

improperty † (im-pr^{s}ō'p-^{s}r-t^{e}) *s.* = im-

impropery † (im-pr^{s}ō'p-^{s}-r^{e}) *s.* Vorwurf *m*.

impropitious † (im-pr^{s}-pi'sch-^{e}ß) *a.* ungünstig (= unpropitious).

improportion † (im-pr^{s}-pō'r-sch^{e}n ⑨) *s.* Mangel *m* an einem richtigen Verhältnis.

improportion*able* † (~sch^{e}-n'bl), ~ate † (~nāt) *a.* unverhältnismäßig, unangemessen.

impropriate[1] (im-pr^{s}ō'-pr^{s}-ēt) ①b. **I** *v/a.* 1. ↖ (to ~ one*self* sich) an-, zu-eignen. — 2. *eccl.* jur.: Pfründen ꝛc. einem Laien zur Nutznießung übertragen. — **II** † *v/n.* 3. sich an-, zu-eignen. — Vgl. ~[2].

impropriate[2] (~āt) *a.* 1. † zum eignen Gebrauch sich an-, zu-geeignet. — 2. *eccl.* jur.: einem Laien zur Nutznießung übertragen.

impropriation (im-pr^{s}ō-pr^{s}-e'-sch^{e}n) *s.* 1. † An-, Zu-eignung *f*, ausschließlicher Besitz. — 2. *eccl.* jur.: a) Übertragung *f* von Pfründen ꝛc. an Laien zur Nutznießung; b) Kirchengut *n*.

impropriator (im-pr^{s}ō'-pr^{s}-ē-t^{s}r) *s.* 1. An-, Zu-eigner *m*, Besitz-ergreifer *m*. — 2. *eccl.* jur.: Laie, der im Besitz e-r Pfründe ꝛc. ist.

impropriatr*ix* (im-pr^{s}ō'-pr^{s}-ē-trikß, *WB.* im-pr^{s}ō-pr^{s}-ē'-trikß) *s.* (*pl.* ~ixes, ~trikß^{e}s u. ~ices, im-pr^{s}ō-pr^{s}-^{ä}-trai'r-ßiß), *eccl.* jur.: Besitzerin *f* einer Pfründe.

impropriety (im-pr^{s}-pra'i'r-^{s}-t^{e}) [fr. *impropriété*] *s.* (*pl.* ~ies, ~t^{s}) 1. das Un-

passende, Untauglichkeit *f*; Ungehörigkeit *f*. — 2. Ungenauigkeit *f*, das Uneigentliche.

improsperity † (ĭm-prŏs-pĕʳᴿ-ᵗᵉ) *s.* Mißlingen *n*, Fehlschlagen *n*; Unglück *n*.

improsperous † (ĭm-prŏsʳ-pˢ-rŏs) *a.* □ ohne Erfolg, mißlungen, unglücklich (= unprosperous). [prosperity.]

improsperousness † (~-nᵉs) *s.* = im-

improvability ✎ (ĭm-prūᵛ-vᵃ-blʸ-ᴵ-ᵗᵉ) *s.* 1. Verbesserlichkeit *f*. — 2. Nützlichkeit *f*.

improvable (ĭm-prūᵛ-vbl) *a.* □ (~y *adv.*) 1. verbesserlich, verbesserungsfähig, bildsam; kultur-, anbau-fähig (Land). — 2. nützlich, verwertbar. [lichkeit *f*.]

improvableness ✎ (~-nᵉs) *s.* Verbesser-

improve[1] (ĭm-prūᵛ) [approve[2]] ①b. **I** *v/a.* 1. besser machen, verbessern, veredeln, verfeinern, vervollkommnen; bfd. *Am.* Land anbauen, meliorieren. — 2. vorteilhaft anwenden, benutzen, sich zu nutze machen, Vorteil ziehen aus; ₣. — 3. ✎ meist *b.s.* vergrößern, vermehren, verstärken; verschlimmern. — 4. ✎ bevölkern (Fielding). — 5. *Am.* Haus bewohnen. — 6. ₣ to ~ off aus-, ver-treiben. — **II** *v/n.* 7. besser werden, sich (ver)bessern ꝛc. (ſ. ~ 1); ✎ zunehmen (in an [*dat.*]); some people ~ on (od. upon) acquaintance mancher gewinnt bei näherer Bekanntschaft. — 8. † mit *b.s.* Fortschritte machen, sich ausbilden in; schlimmer werden. — 9. ⓦ steigen (Preis ꝛc.). — 10. to ~ on oder upon verbessern, vervollkommnen; this cannot be ~d upon das ist unübertrefflich. — ***Syn.*** ſ. ameliorate.

§ **Zu ~ 2:** ₣ ~ each shining hour! benutze jede schöne Stunde! (Citat aus Watts's *Divine Songs*); to ~ the occasion die Gelegenheit benutzen; in der Sprache der Frommen: bei einer sich zufällig bietenden Gelegenheit e-e Predigt extemporieren oder sonst eine geistliche Thätigkeit entfalten. [erproben.]

improve[2] † (ĭm-prūᵛ) *v/a.* verſuchen,

improve[3] † (~) [fr. *improuver*, lt. *improba're*] *v/a.* 1. mißbilligen, tadeln. — 2. zurückweisen, widerlegen. — **Vgl.** ~[1 u. 2].

improvement (~-mᵉnt) *s.* 1. Verbesserung *f* (bfd. von Land, Baulichkeiten, Wegen ꝛc.); ~s *pl.* Verbesserungen *f/pl.*, Anbauten *m/pl.*, neue Anlagen *f/pl.* ꝛc. auf Grundstücken. — 2. Besserung *f*, Vervollkommnung *f*, Veredelung *f*, Verfeinerung *f*. — 3. Ausbildung *f*, Entwickelung *f*, Fortschritt *m*, Wachstum *n*, Zuwachs *m*, Gewinn *m* (on). — 4. vorteilhafte Anwendung, praktische Benutzung, Nutzanwendung *f*, Verwertung *f*. — 5. ✎ Gebrauch *m*, Ausübung *f*. — 6. Aufklärung *f*, Belehrung *f*, Unterricht *m*, Unterweisung *f*. — 7. ⓦ Steigen *n* im Preise ꝛc. — ***Syn.*** ſ. advance[1].

improver (ĭm-prūᵛ-vᴿ) *s.* 1. Verbesserer(in), Beförderer(in). — 2. Verbesserungs- oder Beförderungs-mittel *n*. — 3. ⓦ Volontär(in), sich Ausbildende(r). — 4. ✿ = finisher 1. — 5. (dress-)~ Tournüre *f* (= bustle 9).

improvided † (ĭm-prᵃ-vaīᵈ-dᵉd) *a.* 1. unversorgt (= unprovided). — 2. unvorhergesehen, unerwartet.

improvidence (ĭm-prŏᵛ-ᵈᵉ-dĕnß) *s.* Unvorsichtigkeit *f*, Unklugheit *f*.

improvident (~dĕnt) *a.* □ unvorsichtig, unbedachtsam, unklug, sorglos; unbekümmert (of um); ₣ they're an ~ lot sie leben in den Tag hinein.

improvidentially ✎ (ĭm-prŏᵛ-ᵈᵉ-dĕnſch-ᴵ-ᵉ) *adv.* unbedacht, sorglos.

improving (ĭm-prūᵛ-vĭnᵍ) *p.pr.* und *a.* □ bessernd; besser werdend ꝛc.; the patient is ~ der Kranke bessert sich; it had an ~ effect upon him es machte einen wohlthätigen Eindruck auf ihn.

improving-furnace ✿ (ĭm-prūᵛ-vĭnᵍ-fûʳ-nᵉß) *s.*, *metall.* = calcining-furnace.

improving-lease ⓖ (~-līß) *s.* schott. jur.: Pachtzeit von mehr als gewöhnlicher Dauer, um den Pächter zu Verbesserungen d. Pachtgutes zu bewegen.

improvisate[1] ✎ (ĭm-prŏᵛ-vᵉ-ßēt) *v/a.* u. *v/n.* ①b. = improvise. — **Vgl.** ~[2].

improvisate[2] ✎ (~ßāt) *a.* = impromptu.

improvisation (ĭm-prŏᵛ-vᵉ-ßē-ſchᵉn) *s.* 1. Improvisieren *n*; ♪ Phantasieren *n*. — 2. Improvisation *f*, Stegreif-Dichtung *f*; ♪ Phantasie(stück *n*) *f*. [= improvise.]

improvisatise ④ ✎ (ĭm-prŏᵛ-ᵉ-ßē-ᵛᵉſ-ᴵ-tāſ) *v.*]

improvisator (ĭm-prŏᵛ-ᵉ-ßē-tᵉʳ) *s.* Improvisa'tor *m*, Stegreif-dichter, -musiker *m*.

improvisatore siehe improvvisatore.

improvisatorial (ĭm-prŏᵛ-wĭſ-ᴵ-tōʳ-ᴿᵉᴵ-ⓐl) ~ly (~wĭʳ-ſ-tᵉ-nᵉ, *WB.* ~prŏʳw-ᵉ-ßē-tᵉ-ᴿᵉ) *a.* auf eine Stegreif-Dichtung bezüglich; improvisiert; Stegreif-...

improvisatrice siehe improvisatrice.

improvise (ĭm-prᵉ-vaīᶻ od. ~wĭʳſ) [fr. *improviser*] *v/a.* u. *v/n.* ①b. improvisieren: a) aus dem Stegreif geben, sprechen, bfd. dichten oder komponieren; b) unvorbereitet oder in aller Eile zustande bringen.

improviser (~vaīʳ-fᵉʳ oder ~wĭʳ-ᶻᵉʳ) *s.* = improvisator.

improvision † (ĭm-prᵉ-wĭʳᵍ-ᵉn) *s.* = improvidence. [bereitet.]

improviso † (~waīʳ-zō) [lt.] *a.* unvor-

improv(v)isatore (ĭm-prᵉ-wᵉ-ſä-tōʳ-ʀᴇ ⑨) [it.] *s.* (*pl.* ~i, ~rī) = improvisator.

improv(v)isatrice (ĭm-prᵉ-wᵉ-ſä-trĭʳ-tſche) [it.] *s.* (*pl.* ~i, ~tſchi) Improvisa'torin *f*, Stegreif-Dichterin *f*.

imprudence (ĭm-prūʳ-ᵈᵉnß) [lt. *imprude'ntia*] *s.* Unklugheit *f*, Unbedachtsamkeit *f*, Unvorsichtigkeit *f*.

imprudent (~ᵈᵉnt) [lt. *imprudent-em*] *a.* □ unklug, unbedachtsam, unvorsichtig.

imp-tree ❦ † (ĭʳmp-trī) *s.*, *hort.* gepfropfter Baum.

impuberal ✎ (ĭm-pjūʳ-ᵖᵉ-ᴿᵃl) [lt.] *a.* geschlechtlich unreif, unmannbar.

impuberty (~bᵉʳ-tᵉ) *s.* geschlechtliche Unreife, Unmannbarkeit *f*.

impubic (~bĭk) [lt.] *a.* noch nicht mannbar.

impudence (ĭʳm-pjᵘ-dĕnß) [lt. *impude'ntia*] *s.* Unverschämtheit *f*, Schamlosigkeit *f*; Frechheit *f*; ₣: like a p.'s ~ eine Unverschämtheit, die man von j-m erwarten konnte; that's like his ~ dazu ist er frech genug. — ***Syn.*** ***impudence*** Unverschämtheit, die sich durch Blicke, Gesten, Worte äußert; ₣ ***cheek*** Dreistigkeit; ***effrontery*** (stärker als impudence) rücksichtslose Unverschämtheit. [dence.]

impudency † (ĭʳm-pjᵘ-dĕn-ßᵉ) *s.* = impu-

impudent (~dĕnt) [lt. *impudent-em*] *a.* □ unverschämt, ungebührlich; frech. — ***Syn.*** ſ. impertinent.

impudicity (ĭm-pjᵘ-dĭʳß-ᵉ-tᵉ) *s.* 1. = impudence. — 2. † Unsittlichkeit *f*, Unkeuschheit *f*, Unzüchtigkeit *f*.

impugn (ĭm-pjūʳn) [(alt-)fr. ***impugner***, lt. ***impugna're***] *v/a.* ①a. bestreiten, widerstreiten (*dat.*), bekämpfen, anfechten; mit Worten ꝛc. angreifen.

impugnable (ĭm-pjūʳ-nᵇbl, *WB.* a. ĭm-pßʳg-nᵇbl) *a.* bestreitbar ꝛc. (ſ. impugn).

impugnation ✎ (ĭm-pßg-naʳ-ſchᵉn) *s.* Bestreitung *f* ꝛc. (ſ. impugn).

impugner (ĭm-pjūʳ-nᵉʳ) *s.* Bestreiter(in) ꝛc. (ſ. impugn).

impugnment ✎ (ĭm-pjūʳ-nᵐnt) *s.* Bestreitung *f* ꝛc. (ſ. impugn); Einwand *m* (to gegen).

impuissance † (ĭm-pjūʳ-ᵉ-ßnß) [fr.] *s.* Unvermögen *n*, Schwäche *f*, Ohnmacht *f*.

impuissant † (ĭm-pjūʳ-ᵉ-ßᵉnt) [fr.] *a.* unvermögend, schwach, ohnmächtig.

impulse[1] (ĭʳm-pŏlß, ehm. ĭm-pŏʳlß) [lt. ***impu'lsus***] *s.* meiſt Impu'ls *m*: 1. Stoß *m*, Anstoß *m*, Druck *m* (bfd. auch *mech.*). — 2. *fig.* Trieb *m*, Antrieb *m*, Triebfeder *f*, Beweggrund *m*; to act on the ~ of the moment nach der augenblicklichen Eingebung handeln. — 3. *fig.* Anreizung *f*, Aufmunterung *f*. — 4. ✎ *fig.* Einfall *m*. — 5. ✎ Angriff *m*, Ansturm *m*.

impulse[2] ✎ (ĭm-pŏʳlß) [lt.] *v/a.* ①b. antreiben, anreizen, erregen. — **Vgl.** ~[1].

impulse-wheel ✿ (ĭʳm-pŏlß-(ẖ)wīl) *s.* durch den Druck eines Strahls getriebenes turbi'nen-artiges Wasserrad.

impulsion (ĭm-pŏʳl-ſchᵉn) [lt. ***impulsion-em***] *s.* 1. Stoßen *n*, Stoß *m*, Druck *m*. — 2. *fig.* = impulse[1] 2 u. 3.

impulsive (ĭm-pŏʳl-ßĭw) [fr., lt.] **I** *a.* □ 1. (an)stoßend, (an)treibend; ✿ *mech.* ~ action gegenseitige Wirkung zwischen zwei Körpern (z.B. zwischen Hammer und dem eingetriebenen Nagel); ~ cause Beweggrund *m*; ✿ *mech.* ~ force bewegende Kraft, Triebkraft *f*, Moto'r *m*. — 2. *fig.* von irgend einem Antriebe bewegt, sich ohne Rückhalt hingebend; anregbar, reizbar, leidenschaftlich. — 3. ✿ *mech.* momenta'n wirkend. — **II** ✎ *s.* 4. *fig.* = impulse[1] 2.

impulsiveness (ĭm-pŏʳl-ßĭw-nᵉß) *s.* Neigung *f*, nach einem Impu'ls zu handeln; Leidenschaftlichkeit *f*. [das Antreibende.]

impulsor † (ĭm-pŏʳl-ßᵉʳ) *s.* Antreiber(in),

impunctate (ĭm-pŏᵑᵏnᵉt-tāt) *a.* unpunktiert.

impunctual ✎ (~tĭᵘᵃl) *a.* unpünktlich (= unpunctual). [Unpünktlichkeit *f*.]

impunctuality ✎ (ĭm-pŏnᵘᵃ-tĭᵘ-ᵃʳ-ᴵ-tᵉ) *s.*]

impunctured (ĭm-pŏᵑᵏnᵉt-tſchᵘʳᵈ) *a.* = impunctate.

impune † (ĭm-pjūʳn) *a.* □ ungestraft.

impunible † (ĭm-pjūʳ-nibl) *a.* □ (~y *adv.*) unstrafbar.

impunity (ĭm-pjūʳ-nᵉ-tᵉ) [fr. ***impunité***] *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉſ) 1. Ungestraftheit *f*. — 2. Straflosigkeit *f*; with ~ ungestraft.

impuration † (ĭm-pjᵘ-ᴿᵉʳ-ſchᵉn) *s.* Unreinmachen *n* ꝛc. (ſ. impure); Befleckung *f*.

impure (ĭm-pjūʳ; bei *SH.* mit ĭʳm-pjūᵉ) [lt.] **I** *a.* □ mit unrein: 1. unsauber, trübe, befleckt, besudelt. — 2. mit etwas anderem gemischt, unrein. — 3. *fig.* unlauter, unkeusch, unzüchtig, gemein. — 4. Sprache, Stil: sprachwidrig, fehlerhaft. — **II** † *v/n.* 6. unrein werden.

impureness (ĭm-pjūʳ-nᵉß) *s.* = impurity.

Impuritan † (ĭm-pjūʳ-ᴿᵘ-tᵉn) *s.* Nicht-Purita'ner *m*.

impurity (ĭm-pjūʳ-ᴿᵘ-tᵉ) [lt. ***impu'ritas***] *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉſ) mit Unreinheit *f*: 1. Unreinigkeit *f*, Unsauberkeit *f*, das Trübe ꝛc. — 2. *fig.* Unlauterkeit *f*, Unkeuschheit *f*, Unzüchtigkeit *f*. [purple.]

impurple (ĭm-pōʳpl) *v/a.* ①b. = em-

imputability (ĭm-pjū-tᵃ-blʸ-ᴵ-tᵉ) *s.* Zurechenbarkeit *f*, Zurechnungsfähigkeit *f*.

imputable (ĭm-pjūʳ-tᵉbl) [fr. ***imputable***] *a.* □ (~y *adv.*) 1. zurechenbar, zuzurechnen, zuzuschreiben, beizumessen. — 2. † tadelnswert, strafbar, schuldig; verantwortlich. [imputability.]

imputableness (ĭm-pjūʳ-tᵉbl-nᵉß) *s.* =

imputation (ĭm-pjᵘ-tā-ſchᵉn) [spät-lt. ***imputation-em***] *s.* 1. Zurechnung *f*, Beimessung *f*, Zuschreibung *f*. — 2. Beschuldigung *f*, Tadel *m*, Bezichtigung *f*, Vorwurf *m*. — 3. *theol.* Zurechnung *f* der Schuld Adams und der Verdienste Christi. — 4. ✎ Meinung *f*.

imputative (ĭm-pjūʳ-tᵃ-tĭw) *a.* □ 1. zurechnend, beimessend, zuschreibend. — 2. *theol.* die Verdienste Christi zurechnend.

impute (ĭm-pjūʳt) [fr. ***imputer***, lt. ***imputa're***] *v/a.* ①b. 1. (to) an-, zu-rechnen, bei-

messen, zuschreiben; zur Last legen (*dat.*). — 2. ↖ beschuldigen, anklagen. — 3. *theol.* die Verdienste Christi zc. (s. imputation 3) zurechnen (*dat.*). — 4. ↖ annehmen, betrachten. — *Syn.* s. attribute[1].

imputer (im-pjūᵉr-tᵉr) *s.* Zurechnende(r), Zuschreiber(in) zc. (s. impute).

imputrescibility ↖ (im-pjū-trēˢᵉbˢ-bˢl'ˢ-tᵉ) *s.* Unverweslichkeit *f.* [verweslich.]

imputrescible ↖ (ˌtrēˢᵉbˢ-lbl) [fr.] *a.* un-

Imri (ⁱᵉm-rāī) *npr., id. m* (1. Chron. 9 [10],4; Neh. 3,2). [Rindfleisch-Suppe.]

imrich, imrigh (schott. (ⁱᵉm-rich) *s.* Art starke

I.M.S. *abbr.* = Indian Medical Service.

In[1] ☿ *chm.* Symbol für indium.

in[2] (in; *Hom.* inn) [a/e. *in*; dtsch in] *preposition* 1. räumlich; mst auf die Frage wo? zum Ausdruck des Beharrens in; auch (bsd. *Am.* statt into) von der Bewegung auf die Frage wohin?: a) in, innerhalb; an, auf; b) in, bei (Schriftstellern); ↧. — 2. Zustand, Beschaffenheit, Beteiligtsein in: in, an, auf, bei; ↧. — 3. Gebiet, innerhalb dessen eine Thätigkeit vor sich geht, das diese ausschließlich in Anspruch nimmt: bei Gelegenheit von, in, bei, auf, mit, zu; ↧. — 4. im Besitz, in der Macht j-s: in, bei, von; ↧. — 5. zeitlich: in, an, bei, unter, zu; während; binnen; ↧. — 6. Ziel der Thätigkeit: in, an, auf, mit, zu; ↧. — 7. Zweck: zu, als; ↧. — 8. Grund: in, aus, vor, wegen; ↧. — 9. Art und Weise, Grad, Maß, Richtung: in, auf, mit, ...weise, ...förmig; ↧. — 10. Hinsicht, Beziehung: in, an, in Bezug auf, von; ↧. — 11. Gemäßheit: nach, gemäß; ↧. — 12. Stoff, Form, Farbe, Kleidung zc.: in, aus, mit; ↧. — 13. Mittel, Werkzeug: in, an, mit, durch; ↧. — 14. Zahl, Betrag, Menge, Preis: in, auf, von, zu; ↧. — 15. † beschäftigt mit, versunken in: in. — 16. fast † = on, upon; ↧. — 17. siehe die mit in verbundenen *a., s.* und *v.*

Zu in 1 ☞ Alphab. Anordnung nach den **Subst.** zc., auch in den folg. Gruppen: to take a walk in the open air einen Spaziergang in der frischen Luft machen; baby in arms Kind, das noch getragen wird; still in bed noch im Bett; in the country auf dem Lande; in the firmament am Himmel; ⚔ in the guards unter oder bei der Garde; the devil speaks in her der Teufel spricht aus ihr; in the horizon am Horizonte; in the house im Hause, zu Hause; F we have nothing in the house wir haben nichts (zu essen od. trinken) im Hause; in the market auf dem Markte; in place: a) hier, ☻ am Platze, b) *fig.* am rechten Orte, c) in Staatsdiensten; to be in the police-force bei der Polizei angestellt sein; a book in the press ein Buch unter der Presse; in my room in od. auf meinem Zimmer; a sense commonly met with in Shakespeare e-e bei Sh. häufige Bedeutung; in the sky am Himmel; in the street auf der Straße; in town: a) in der Stadt; engS.: in London, b) s. ~ 4 ↧; in (a. at) the university auf der Universität; in my way to ... auf meinem Wege nach ...

Zu in 2: in act wirklich, vorhanden; ⚔ in arms unter den Waffen; ⚓ in ballast mit Ballast (beladen); in bulk siehe bulk 6a ↧; in calf trächtig (Kuh); she-fox in cub trächtige Füchsin; doctor in (auch of) divinity Doktor *m* der Gottesgelehrtheit; in doubt im Zweifel; mare in foal trächtige Stute; to be in the habit of ... pflegen zu ...; he had no hand in it er war dabei nicht beteiligt; in health gesund; in good humour in od. bei guter Laune; to be in love verliebt sein; to fall in love with sich verlieben in; cow in milk frischmilchende Kuh; there is nothing in it es ist nichts (Wahres, Gutes) daran; *thea.* he should see me in Othello er sollte mich als O. sehen; in pain for in Sorge um; he took part in it er nahm teil daran; in pieces: a) in Stücke(n), entzwei, b) ⚙ Maschinen zc.: aus-ca.-genommen, zerlegt; bitch in pup trächtige Hündin; ☻ paper in quires Papier *n* in Buchlagen; to be in tears in Thränen schwimmen; in two entzwei; ⚙ *typ.* in type (ab)gesetzt; in unison übereinstimmend, im Einklange, im Einverständnis (with mit); professor in (auch at) the university Professor *m* (an) der Universität; in waiting in Bereitschaft, im Dienst, diensthuend (bsd. bei Hofe); in foul weather bei schlechtem Wetter; ⚓ *sl.* in the wind betrunken, F im Sturm; to gaze in wonder verwundert starren; in years alt, bejahrt.

Zu in 3: in an accident bei einem (Eisenbahn zc.) Unfall; as God is in being so wahr Gott lebt; in building im Bau (begriffen); he employed (F took) five hours in climbing up the mountain er gebrauchte zur Besteigung des Berges 5 Stunden; I have much pleasure in informing you es freut mich sehr, Ihnen mitteilen zu können; I spent my hours of leisure in reading ich brachte m-e Mußestunden mit Lesen zu; they pass their time in sleeping sie bringen ihre Zeit mit Schlafen hin; I am not alone in thinking so ich stehe mit m-r Meinung nicht allein da; in travelling auf Reisen.

Zu in 4: it is kind in (besser of) her es ist freundlich von ihr; it is not in her to desert him es ist ihr nicht möglich, liegt nicht in ihrer Art, ihn zu verlassen; he has in him the making of a great man er hat das Zeug zu e-m großen M. in sich; F he hasn't (got) it in him er hat nicht das Zeug dazu; it is not in man (in me) es ist dem Menschen (mir) nicht gegeben (to zu); it was not in his nature to ... es lag nicht in seiner Natur, zu ...; *Am.* for all there is in a p. nach besten Kräften, (so schnell od. gut) wie nur möglich; F to be in funds, † *cant* to be in town Geld haben, bei Kasse sein.

Zu in 5: in the afternoon am N., nachmittags; in the beginning im Anfang; in the twentieth century im 20. Jahrhundert; in (the) daytime bei Tage; in his flight auf oder bei seiner Flucht; in two hours: a) in od. binnen 2 Stunden, b) während zweier Stunden; in the instant that ... in dem Augenblicke als, daß od. wo ...; in life: a) im Leben, im Laufe der Zeit, in der Welt, b) bei Lebenszeit, bei Lebzeiten, c) am Leben; in a few minutes binnen oder in wenigen Minuten; ☻ a note due in three months eine nach 3 Monaten zahlbare Rechnung, ein nach 3 Monaten fälliger Schuldschein; in the morning am Morgen, des Morgens, morgens; in one zu gleicher Zeit; in the reign of unter, während der Regierung (*gen.*); in time: a) zu rechter Zeit, frühzeitig, b) seiner Zeit, mit der Zeit; in the mean time mittlerweile, einstweilen; in my travels auf meinen od. während meiner Reisen; in (the year) 1901 im Jahre 1901; in the present year in diesem Jahre; payable in 25 years zahlbar od. fällig nach 25 Jahren.

Zu in 6: the confidence in ... das Vertrauen auf ...; he finds a friend in me er findet in od. an mir e-n Freund; I hope in God ich hoffe zu od. auf Gott; I trust in God ich vertraue auf Gott; to set one's hope(s) in ... seine Hoffnung(en) setzen auf ...; it terminated od. ended in ... es endete in od. mit ...

Zu in 7: in answer to zur od. in Beantwortung (*gen.*); *med.* to meet in consultation zur ärztlichen Beratung zs.-kommen; in defence of zur Verteidigung od. Abwehr gegen; to go in quest of ... etwas aufsuchen; to give in recompense zur Belohnung geben; in remedy of ... zur Heilung oder Abhilfe (*gen.*); in remembrance of ... zum Andenken an ...; in reply to in Erwiderung auf; in return for als (oder zur) Vergeltung für.

Zu in 8: in compliment to aus Artigkeit gegen; in contempt aus Verachtung; in contradiction to in od. aus Widerspruch gegen; in honour of zu Ehren (*gen.*); in the name of God! im Namen Gottes, um Gottes willen!; in obedience to aus Gehorsam gegen; in pity of aus Mitleid mit (od. für); in sport im, zum oder aus Scherz.

Zu in 9: in (due) course siehe course[1] 13 ↧; in curls lockenförmig; in a curve in e-r Kurve; in the highest degree im höchsten Grade; he sent men in every direction er sandte Leute nach allen Richtungen; in flocks herdenweise; in general im allgemeinen; in this manner auf diese Weise; *oft:* in a name unter e-m Namen (statt under a name); in short kurz; in vain vergebens; in that way auf jene Weise; in no way auf keinerlei Weise, durchaus nicht, keineswegs; to inform a p. in a whisper j-m etwas zuflüstern; in a word in oder mit einem Worte; in other words mit andern Worten.

Zu in 10: in as far as insoweit als; he is well in body, but ill in mind er ist gesund am Körper, aber krank im Gemüte; *phls.* in itself an sich; the Prussians lost about 400 in killed and wounded ... an Toten und Verwundeten; two feet in length 2 Fuß lang; poor in money, but rich in corn arm an Geld, doch reich an Korn; they exceed us in number sie übertreffen uns an Zahl; in one respect you are very weak in e-r Hinsicht sind Sie sehr schwach; irregular in shape von unregelmäßiger Gestalt; in size an Gestalt, an Größe; in stature von Figur, an Gestalt; young in years jung an Jahren.

Zu in 11: in appearance dem Äußern, dem Anschein nach; in fashion nach der Mode; God made man in his image Gott schuf den Menschen nach s-m Ebenbilde; in my opinion meines Erachtens, meiner Meinung nach; in all probability aller Wahrscheinlichkeit nach.

Zu in 12: in blank s. blank 4 ↧; in boards s. board[1] 9 ↧; in boots in oder mit Stiefeln, gestiefelt; statue in bronze Bildsäule *f* aus Bronze; in calf in Kalbleder (gebunden); in fine clothes in od. mit schönen Kleidern, fein gekleidet; she dresses in light green sie kleidet sich od. sie geht in hellgrün; written in your hand mit od. von Ihrer Hand geschrieben; in a three-cornered hat mit e-m Dreispitz; written in Latin lateinisch geschrieben; bust in marble Büste *f* aus Marmor; worker in metal Metall-arbeiter *m*; wainscot(t)ed in oak mit Eichenholz getäfelt; to paint in oils in Öl malen; in print gedruckt; wrought in silver in od. aus Silber gearbeitet; in

sky-blue in Himmelblau (gekleidet); dressed in white weißgekleidet; the woman in white die Frau im weißen Kleide; turner in wood Holzdrechsler *m*; in writing schriftlich; painted in yellow in Gelb gemalt.

Zu in 13: in thee shall all nations be blessed in Dir sollen alle Völker gesegnet werden (1. Mos. 12,3); ↖ I lead the horse in my hand ich führe das Pferd mit oder an der Hand; to take a p. in one's hand j-n an die Hand nehmen, an oder mit der Hand führen.

Zu in 14: seven in all im ganzen sieben; there are ten tens in a hundred in e-m Hundert sind 10 Zehner enthalten; five in the hundred 5 %; this room will stand you in a pound a week dieses Zimmer wird Ihnen wöchentlich auf £1 zu stehen kommen; he paid 10*s* in the pound er hat mit 50 % liquidiert; one in ten eine(r, s) von, aus od. unter zehn; nine times in ten 9-mal unter 10; a woman in a thousand eine Frau unter oder aus tausend.

Zu in 16: ⚔ in (besser on) guard auf Wache, auf Posten.

in[2] (in) *adverb* 1. a) darin, drin(nen); zu Haus, im Zimmer; ⚓ im Hafen; im Bahnhof; in der Stadt *etc.*; b) herein; hinein; c) im Amte, im Minister(ium (*SH.K.L.5,3,15*); ↧. — 2. jur.: im Besitz, im Genuß; ↧. — 3. ⚓ beschlagen, festgemacht (Segel). — 4. ⌐ dazu, obendrein, als Zugabe, umsonst; ↧. — 5. elliptisch in Erzählungen statt in came, in went; in the old gentleman herein kam der alte Herr. — 6. siehe die mit in verbundenen *v.*

Zu in 1: in among mitten unter; in and in immer wieder, in demselben Kreis (s. a. in-and-in); to breed in and in s. breed 7 ↧; breeding in and in Inzucht *f* (s. breeding 4 ↧); in and out herein u. heraus, hin und her; ⚓ durch und durch (v. Wolken); 🚃 trains *pl.* in and trains *pl.* out ankommende u. abgehende Züge *m/pl.*; to be in s. be[2] 15 ↧; ⌐ in for pound vor den Assisen; the barley is all in die Gerste ist ganz herein; dinner has been in this half-hour das Essen ist schon seit einer halben Stunde im Zimmer; the fire is in das Feuer brennt (im Kamin); ↖ *sl.* are you in? haben Sie es begriffen?; to come in s. come[1] 20 ↧; *prvb.* in for a penny, in for a pound mit Kleinem fängt man an, mit Großem hört man auf; wer A sagt, muß auch B sagen.

Zu in 2: jur.: in by descent, by purchase im Besitz durch Abstammung, durch Kauf.

Zu in 4: to have in obendrein, als Zugabe, in den Kauf erhalten haben; to throw in obendrein, als Zugabe geben.

in[3] (in) *s.* 1. mst *pl.* the ins (*ant.* the outs): a) j. der sich im Amte, im Besitz befindet; b) *pol.* Mitglied *n* der herrschenden Partei; c) bei verschied. Spielen: the ins die Partei, welche am Spielen ist (s. a. gentleman 3 ↧). — 2. the ins and outs *pl.* die Winkel und Ecken *pl.*; *fig.* die genauen Einzelheiten *f/pl.*, Schwierigkeiten *f/pl.*, Verwickeltheiten *f/pl.* — 3. *Am.* gute Laune oder Stimmung. — Vgl. ~[1] bis[3], [5] u. [6].

in[5] † (in) *v/a.* (hin)einbringen; einheimsen.

in[6] ⓒ *abbr.* = inch(es *pl.*), ohne Zwischenraum hinter die Zahl gesetzt, zB. 1in = one inch; 6in = six inches. [als in[6].]

In. od. **in.** ⓒ *abbr.* = inch(es *pl.*), seltener

I.N. *abbr.* = Indian Navy.

I.N.A. *abbr.* = Institution of Naval Architects.

inability (in-ᵃ-biˡ'[ᵊ-tᵉ) *s.* Unfähigkeit *f*, Unvermögen *n* (to *inf.* zu); ⓒ ~ to pay Zahlungsunfähigkeit *f*.

inable † (ᵉ-nēˈbl) *v/a.* = enable.

inablement † (~mᵉnt) *s.* Befähigung *f*.

inabstinence ↖ (in-ăˈbˌtᵻˢ-nĕnß) *s.* Unenthaltsamkeit *f*.

inabstracted † (in-ᵃbˌ-ßtnăˈfˌtˢd) *a.* nicht abgezogen; nicht abstrahiert. [Mißbrauch.]

inabusively †(in-ᵃ-bjūˈ-ßlw-ˡᵉ) *adv.* ohne]

inaccessibility (in-ᵃ-tßĕß-ᵉ-biˡ'[ᵊ-tᵉ) *s.* Unzugänglichkeit *f*; Unerreichbarkeit *f*.

inaccessible (~tßĕˈß-ibl) [spät-lt.] *a.* ☐ (~y *adv.*) unzugänglich; unerreichbar; unnahbar (to, for *dat.* od. für). [ibility.]

inaccessibleness ↖ (~nᵉß) *s.* = inaccess-]

inaccommodate † (in-ᵃ-tŏˈmˌᵊ-dăt) *a.* unbequem. [stimmend.]

inaccordant (~kōrˈˌdᵊnt) *a.* nicht (übereinˈ-)]

inaccuracy (in-ăˈfˌtᵻ-rᵃ-ßᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ßᵉ) 1. Ungenauigkeit *f*; Nachlässigkeit *f*. — 2. Fehler *m*, Versehen *n*.

inaccurate (in-ăˈfˌtᵻ-rᵃt) *a.* ☐ ungenau, unrichtig; nachlässig.

Inachus (iˈnᵃ-kᵻß) *npr.*, grch. Alt.: I'nachos *m*: a) *myth.* Sohn des Okeanos u. der Tethys; b) Fluß in Argolis.

inacquaintance (in-ᵃ-twēˈnˌtᵊnß) *s.* Unbekanntschaft *f* (with mit).

inacquiescent (in-ăkˌtˌᵊ-ēˈß-ᵊnt) *a.* sich nicht beruhigend, nicht nachgebend.

inact † (in-ăˈtt) *v/a.* in Thätigkeit setzen.

inaction (in-ăˈfˌtᵊn) *s.* Unthätigkeit *f*: a) Ruhe *f*; b) Müßiggang *m*; Trägheit *f*.

inactive (in-ăˈfˌtᵻw) *a.* ☐ 1. ⚙ *phys.* bewegungs-, kraft-, leb-los, träge (Materie *etc.*). — 2. *chm.* u. *med.* unwirksam. — 3. unthätig: a) außer oder ohne Thätigkeit; b) müßig, träge; c) *thea.* ohne Handlung; d) ⓒ flau, unbelebt, matt. — *Syn.* s. idle[2].

inactivity (in-ăkˌtiˈwˌᵊ-tᵉ) *s.* 1. *phys.* Bewegungslosigkeit *f*, Trägheit *f* der Materie. — 2. *chm.* und *med.* Unwirksamkeit *f*. — 3. Unthätigkeit *f*, Beschäftigungslosigkeit *f*.

inactuate † (in-ăˈfˌtᵻ-ēt) *v/a.* = inact.

inactuation † (in-ăkˌtᵻ-ēˈ-ßhᵊn) *s.* Thätigkeit *f*, Wirksamkeit *f*.

inadaptability (in-ᵃ-dăpˌ-tᵃ-biˈlˌᵊ-tᵉ) *s.* Unanpaßlichkeit *f*. [untauglich.]

inadaptable (~dăˈpˌ-tᵊbl) *a.* un(an)paßlich;]

inadaptation (in-ădˌᵃpˌ-tēˈ-ßhᵊn) *s.* Mangel *m* an Anpassung, Unpaßlichkeit *f*.

inadaptive (in-ᵃ-dăˈpˌ-tlw) = inadaptable.

inadequacy (in-ăˈdˌᵊ-twᵃ-ßᵉ) *s.* 1. Unzulänglichkeit *f*, Unangemessenheit *f*. — 2. Ungleichheit *f*, Mißverhältnis *n*. — 3. Mangelhaftigkeit *f*, Unvollständigkeit *f*.

inadequate (in-ăˈdˌᵊ-twăt) *a.* ☐ unzulänglich: 1. nicht entsprechend, unangemessen. — 2. ungleich, in einem Mißverhältnis. — 3. mangelhaft, unvollständig.

inadequateness (~nᵉß) *s.* = inadequacy.

inadequation † (in-ădˌ-ᵊ-twēˈ-ßhᵊn) *s.* Nicht-Übereinstimmung *f*.

inadherent (in-ᵃdˌ-hiˈˌ-rᵃnt) *a.* nicht anhaftend; ♀ frei, nicht verwachsen (Organ).

inadhesion (in-ᵃdˌ-hiˈˌ-Qᵉn) *s.* Nicht-anhaften *n* (to an); Mangel *m* an Adhäsion.

inadhesive (~ßlw) *a.* nicht anhaftend.

inadmissibility (in-ᵃdˌ-miß-ᵉ-biˈlˌᵊ-tᵉ) *s.* Unzulässigkeit *f*.

inadmissible (~mlˈˌß-ibl) *a.* ☐ (~y *adv.*) unzulässig. [(*SH.K.L.1,4,138*).]

in-a-door † (in-ᵃ-dōrˈˌ ⑨) *adv.* = indoors]

inadvertence (in-ᵃdˌ-wēˈˌ-tᵉnß), ~y (~tᵉn-ßᵉ) *s.* (*pl.* ~(i)es, ~tᵉn-ßᵉ[ß]) 1. Unachtsamkeit *f*, Unaufmerksamkeit *f*, Unbedachtsamkeit *f*, Nachlässigkeit *f*. — 2. Versehen *n*, Fehler *m*, Irrtum *m*.

inadvertent (~tᵉnt) *a.* ☐ 1. unachtsam, unaufmerksam, unbedachtsam, nachlässig. — 2. unbewußt, unbeabsichtigt.

inadvertisement † (in-ᵃdˌ-wēˈˌ-tiᵊ-mĕnt) *s.* = inadvertence.

inadvisability (in-ᵃdˌ-wāˈˌ-ßᵃ-biˈlˌᵊ-tᵉ) *s.* Nichtratsamkeit *f*, Unklugheit *f*.

inadvisable (in-ᵃdˌ-wāˈˌ-ᵊbl) *a.* nicht ratsam, unklug (= unadvisable).

in æquali jure (inᵉ-twēˈˌ-laī dʒūˈ-rī) [lt.] *adv.* jur.: gleichberechtigt.

☞ **inæqui...** s. inequi...

in æquilibrio (in ī-twᵉ-liˈbˌ-rᵊ-ō) *adv.* im Gleichgewicht.

inaffability (in-ăfˌ-ᵃ-biˈlˌᵊ-tᵉ) *s.* Mangel *m* an Leutseligkeit od. Gesprächigkeit; Zurückhaltung *f*, Unfreundlichkeit *f*.

inaffable (in-ăˈfˌ-ᵊbl) *a.* nicht leutselig, ungesellig, unfreundlich, zurückhaltend.

inaffectation † (in-ăfˌ-ᵉtˌ-tēˈ-ßhᵊn) *s.* Ungezwungenheit *f*, Natürlichkeit *f*.

inaffected † (in-ᵃ-fēˈˌtˌ-tᵉd) *a.* ☐ ungezwungen, natürlich, ohne Ziererei.

inaggressive (in-ᵃ-grēˈˌß-lw) *a.* nicht angreifend, nicht aggressiv.

inaidable ↖ (in-ēˈ-dᵊbl), ~ible ↖ (~dlbl) *a.* dem nicht zu helfen ist; hilflos, unheilbar (*SH.All.2,1,122*). [Unveräußerlichkeit *f*.]

inalienability (in-ēl-iᵉ-nᵃ-biˈlˌᵊ-tᵉ ⑧) *s.*]

inalienable (~ēˈl-iᵉ-nᵊbl⑧) *a.* ☐ (~y *adv.*) unveräußerlich; ~ness *s.* = inalienability.

inalimental ↖ (in-ălˌ-ᵉ-mēˈn-tᵊl) *a.* unnahrhaft. [veränderlichkeit *f*.]

inalterability (in-ălˌ-tᵊ-rᵃ-biˈlˌᵊ-tᵉ) *s.* Un-]

inalterable (in-ăˈlˌ-tᵊ-rᵊbl) *a.* ☐ (~y *adv.*) unveränderlich, unabänderlich.

inam Öst.-Ung. (ᵉ-nāˈm) [ind., ar.] *s.* 1. a) Gunst *f*, Gnade *f*, Belohnung *f*, Wohlthat *f*, Gabe *f*, Geschenk *n*; b) westl. Öst.-Ung. auch: Trinkgeld *n*. — 2. engS.: Geschenk *n* von steuerfreiem Land; Landkonzession *f*, Landanweisung *f* (vgl. *a.* enam). [amdar.]

inamdar Öst.-Ung. (in-ăm-dāˈ) *s.* = en-]

inamel † (ᵉ-năˈm-ᵉl), ~ler † (~ᵉ-lᵊr) siehe enamel, enamellist. [inamiableness.]

inamiability † (in-ē-mᵉ-ᵃ-biˈlˌᵊ-tᵉ) *s.* =]

inamiable † (in-ēˈ-mᵉ-ᵃbl) *a.* unliebenswürdig. [würdigkeit *f*.]

inamiableness † (~nᵉß) *s.* Unliebens-]

inamiller † (ᵉ-năˈmˌᵉ-lᵊr) *s.* = enamellist.

inamissible † (in-ᵃ-mlˈˌß-ibl) *a.* unverlierbar; ~ness † *s.* Unverlierbarkeit *f*.

inamorata (in-ăm-ᵉ-rāˈ-ta) [it.] *s.* Geliebte *f*.

inamorate † (in-ăˈmˌᵉ-răt) *a.* ☐ verliebt; Liebes-...

inamorato (in-ăm-ᵉ-rāˈ-to) [it.] *s.* (*pl.* ~(e)s, ~tōs) Verliebter *m*, Liebhaber *m*.

inamour (in-ăˈmˌᵊr) *v/a.* ①a. = enamour.

inamovable ↖ (in-ᵃ-mūˈˌ-wᵊbl) *a.* unbeweglich, nicht zu beseitigen(d).

in-and-in ⓖ (iˈnˌ-ᵃnd-ˡᵊn) **I** *a.* u. *adv.* 1. von Tieren mit gleichen Eltern oder von nahe verwandten Tieren; to breed ~ Inzucht treiben; ~ breeding Inzucht *f*. — 2. *fig.* mit steter Wechselwirkung; sich gegenseitig durchdringend, -kreuzend. — **II** *s.* 3. Doppelpasch *m* (altes Würfelspiel mit 4 Würfeln).

inane (in-ēˈn) [lt.] **I** *a.* ☐ 1. leer. — 2. *fig.* geist-, sinn-los, fad(e), albern. — 3. *fig.* leer, nichtig, eitel, wert-, inhalt-los. — **II** *s.* 4. *phls.* und *poet.* das Leere, leerer Raum. [Winkel oder Ecken.]

inangular ↖ (in-ăˈnᵊ-gūˈˌ-lᵉr) *a.* ohne]

inaniloquent † (in-ᵃ-nlˈˌ-lᵊ-twĕnt), ~ous † (~twĕß) *a.* (leeres Zeug) schwatzend, geschwätzig. [beleben. — Vgl. ~[2].]

inanimate[1] † (in-ăˈnˌ-ᵉ-mēt) *v/a.* beseelen,]

inanimate[2] (~măt) *a.* 1. unbeseelt, unbelebt, leblos. — 2. *fig.* geistlos, ohne Leben, langweilig; träge; ⓒ unbelebt, sehr flau.

inanimated ↖ (~mē-tᵊd) *a.* = inanimate[2].

inanimateness (~măt-nᵉß) *s.* 1. Unbeseeltheit *f*, Leblosigkeit *f*. — 2. *fig.* Leblosigkeit *f*, Langweiligkeit *f*, Gleichgültigkeit *f*, Trägheit *f*. — 3. ⓒ Stille *f*, Flauheit *f*.

inanimation[1] † (in-ăn-ᵉ-mē͡ᵉr-shᵉn) *s.* Beseelung *f*; Belebung *f*. — Vgl. ~[2].
inanimation[2] ↖ (~) *s.* = inanimateness.
inanitiate[1] ⚙ (in-ᵃ-nĭᵉsh-ᵉ-āt) *a.*, *med.* entkräftet, erschöpft. — Vgl. ~[2].
inanitiate[2] ⚙ (~ēt) *v/a.* ①b. *med.* entkräften, durch Mangel an Nahrung erschöpfen. [*med.* = inanition.]
inanitiation ⚙ (in-ᵃ-nĭsh-ᵉ-ē͡ᵉr-shᵉn) *s.*,
inanition ⚙ (in-ᵃ-nĭᵉsh-ᵉn) [fr.] *s.* 1. Leere *f*, Leerheit *f* (bsd. *med.* der Blutgefäße oder des Magens). — 2. (bsd. *med.*) Entkräftung *f*.
inanity (in-ă͡ᵉn-ᵉ-tᵉ) [fr., lt.] *s.* (*pl.* ~les, ~tᵉs) 1. † Leerheit *f*, Leere *f*. — 2. *fig.* geistige Leere, Sinnlosigkeit *f*, Frivolität[1] *f*, Fadheit *f*. — 3. Nichtigkeit *f*, Wert-, Inhaltlosigkeit *f*. [Staubbeutel.]
inantherate ⚙ ❦ (in-ă͡ᵉn-thᵉ-rāt) *a.* ohne
in antis (in ă͡ᵉn-tĭs) [lt.] *adv.*, *arch.* (von Säulen) zwischen Pila'stern (stehend).
inapathy ↖ (in-ă͡ᵉp-ᵃ-thᵉ) *s.* Nichtgefühllosigkeit *f*, Empfindlichkeit *f*.
inapertous ⚙ ❦ ↖ (in-ᵃ-pē͡ᵉr-tᵉß) [lt.] *a.* nicht geöffnet; geschlossen (Blume). [(to auf).]
inapostate † (in-ᵃ-pŏᵉß-tāt) *a.* aufmerkend
inappealable (in-ᵃ-pĭᵉ-lᵉbl) *a.*, jur. und *fig.* keine Berufung auf e-e höhere Instanz zulassend, unanfechtbar, unumstößlich.
inappeasable (in-ᵃ-pĭᵉ-ᶻbl) *a.* nicht zu beschwichtigen(d); unversöhnlich.
inappellability (in-ᵃ-pĕl-ᵃ-bĭᵉl-ᵉ-tᵉ) *s.* 1. jur.: Unappellierbarkeit *f*; Unzulässigkeit *f* der Berufung (of gegen). — 2. Unumstößlichkeit *f*. [able.]
inappellable (in-ᵃ-pĕᵉl-ᵉbl) *a.* = inappeal-
inappendiculate ⚙ (in-ăp-ᵉn-dĭᵉk-ᵉ-lāt) [neu-lt.] *a.*, *zo.* u. ❦ ohne Anhängsel.
inappetence (in-ă͡ᵉp-ᵉ-tĕnß), ~y (~tĕn-ßᵉ) *s.* 1. Appetitlosigkeit *f*. — 2. Unlust *f*.
inapplicability (in-ăp-ĭᵉ-ᵏă-bĭᵉl-ᵉ-tᵉ) *s.* Unanwendbarkeit *f*, Unbrauchbarkeit *f*.
inapplicable (in-ă͡ᵉp-ĭᵉ-ᵏăbl) *a.* □ (~y *adv.*) (to) unanwendbar auf (*acc.*), unbrauchbar, untauglich zu. [cability.]
inapplicableness (~nᵉß) *s.* = inappli-
inapplication (in-ăp-ĭᵉ-ᵏā͡ᵉ-shᵉn) *s.* Unfleiß *m*, Trägheit *f*, Nachlässigkeit *f*.
inapposite (in-ă͡ᵉp-ᵉ-ßĭt) *a.* □ unangebracht, ungehörig, unpassend, zwecklos.
inappreciable (in-ᵃ-pṛĭᵉ-shᵉ-ᵃbl) *a.* 1. unschätzbar, unberechenbar. — 2. geringwertig, v. geringer Bedeutung, unwichtig.
inappreciation (in-ᵃ-pṛĭ-shᵉ-ē͡ᵉ-shᵉn) *s.* Mangel an Schätzung; Nichtwürdigung *f*.
inappreciative (~pṛĭᵉ-shᵉ-ᵃ-tĭw) *a.* nicht (richtig) würdigend oder beachtend.
inapprehensible (in-ăp-ṛᵉ-hē͡ᵉn-ᵉ-ßĭbl) *a.* unbegreiflich, unfaßbar, unverständlich.
inapprehension (~shᵉn) *s.* Mangel *m* an Verständnis; Verständnislosigkeit *f*.
inapprehensive (~ßĭw) *a.* 1. unaufmerksam, unachtsam. — 2. furchtlos, unbesorgt.
inapproachable (in-ᵃ-pṛō͡ᵉ-tshᵉbl) *a.* □ (~y *adv.*) unnahbar, unzugänglich.
inappropriate (in-ᵃ-pṛō͡ᵉ-pṛᵉ-āt) *a.* □ 1. (to) uneigen, nicht gehörig zu. — 2. (to, for) ungeeignet, ungehörig, unpassend.
inappropriateness (~nᵉß) *s.* Ungeeignetheit *f*, Ungehörigkeit *f*, Unangemessenheit *f*.
inapt (in-ă͡ᵉpt) *a.* □ 1. unpassend, ungeeignet, unangemessen. — 2. ungeschickt, untauglich.
inaptitude (in-ă͡ᵉp-tᵉ-tjūd) *s.* 1. Unpassendheit *f*, Unangemessenheit *f*. — 2. Ungeeignetheit *f*; Ungeschicktheit *f*, Unfähigkeit *f*.
inaptness (in-ă͡ᵉpt-nᵉß) *s.* = inaptitude.
inaquate ⚙ ↖ (in-ē͡ᵉ-kwāt) [lt.] *a.*, *theol.* vom heiligen Geist bei der Taufe: im Wasser verkörpert oder gegenwärtig.
inaquation ⚙ ↖ (in-ᵃ-kwē͡ᵉ-shᵉn) *s.*, *theol.* Verkörperung *f* im Wasser.
inar (iᵉr-nāᵉ) [irisch] *s.* ehm.: Y'nar *m* (loses, bis zu den Hüften reichendes Ärmelgewand d. Irländer).
inarable (in-ăᵉr-ᵇbl) *a.* (Land) unpflügbar, unbestellbar. [lattieren, abfäuge(l)n.]
inarch (in-āᵉrtsh) *v/a.* ①c. *hort.* ab-
inarm ↖ (in-āᵉrm) [arm[1]] *v/a.* ①a. 1. umarmen. — 2. umgeben.
inarticulata ⚙ (in-āᵉ-tĭᵉl-ᵏĭᵉ-lēᵉ-ta) *s/pl.*, *zo.* 1. Angellose (Armfüßer) *m/pl.* — 2. Ungegliederte (Kreiswirbler) *m/pl.*
inarticulate (in-āᵉ-tĭᵉl-ᵏĭᵉ-lāt) *a.* □ 1. ⚙: a) *anat.* und *zo.* ungegliedert; ohne Gelent(e); b) *zo.* zu den Armfüßern gehörig. — 2. Worte, Silben: unartikuliert, undeutlich (ausgesprochen), unvernehmlich, unverständlich. — 3. nicht artikulierend; nicht sprechen könnend; der Sprache unfähig (with durch, infolge, vor) (auch *fig.*).
inarticulated ⚙ (~lē-tᵉd) = inarticulate 1.
inarticulateness (~lāt-nᵉß) *s.* Mangel *m* an Artikulierung der Wörter ꝛc.; undeutliche Aussprache. [*s.* = inarticulateness.]
inarticulation ↖ (in-āᵉ-tĭᵉl-ᵏĭᵉ-lēᵉ-shᵉn) [in **articulo mortis** (in āᵉ-tĭᵉl-ᵏĭᵉ-lō mōᵉr-tĭß) [lt.] *adv.* im Augenblicke des Todes.
inartificial (in-āᵉ-tᵉ-fĭᵉsh-ᵉl) *a.* □ 1. kunstlos. — 2. einfach, ungekünstelt.
inartificiality ↖ (in-āᵉ-tᵉ-fĭsh-ᵉ-ăᵉl-ᵉ-tᵉ) *s.* = inartificialness.
inartificialness ↖ (in-āᵉ-tᵉ-fĭᵉsh-ᵉl-nᵉß) *s.* 1. Kunstlosigkeit *f*. — 2. Ungekünsteltheit *f*, Einfachheit *f*. [unkünstlerisch.]
inartistic(al □) (in-āᵉ-tĭᵉ-tĭk, ~ᵉ-tᵉl) *a.*
inasmuch (iᵉr-nᵉ-mᵉᵉtsh) *adv.*: ~ as (in-)sofern (als): a) (in)soweit als, in dem Grade oder Maße wie; b) da, weil.
inassimilation ⚙ (in-ᵃ-ßĭm-ᵉ-lē͡ᵉ-shᵉn) *s.* Nicht-Assimilierung *f*.
inattention (in-ᵃ-tē͡ᵉn-shᵉn) *s.* (to) Unaufmerksamkeit *f*, Unachtsamkeit *f* auf, Nichtbeachtung *f* (*gen.*), Gleichgültigkeit *f* gegen; with ~ unaufmerksam, unachtsam.
inattentive (~tĭw) *a.* □ (to) unaufmerksam, unachtsam auf, gleichgültig, nachlässig gegen.
inattentiveness (~nᵉß) *s.* = inattention.
inaudibility (in-ă-dᵉ-bĭᵉl-ᵉ-tᵉ) *s.* Unhörbarkeit *f*. [hörbar.]
inaudible (in-ăᵉ-dĭbl) *a.* □ (~y *adv.*) un-
inaudibleness (~nᵉß) *s.* = inaudibility.
inaugur † (in-ăᵉ-gᵉᵉr) *v/a.* = inaugurate[1].
inaugural (in-ăᵉ-gĭᵘ-rᵉl) [fr.] **I** *a.* Einweihungs-..., Einführungs-..., Anstellungs-..., Antritts-..., Inaugura'l-...; ~ address, ~ speech Einweihungs-, Antritts-rede *f*. — **II** *s.* = ~ address.
inaugurate[1] (in-ăᵉ-gĭᵘ-rēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. (feierlich) in ein Amt einführen, einsetzen. — 2. et. feierlich einweihen; Eisenbahn ꝛc. eröffnen, Denkmal feierlich enthüllen. — 3. inaugurieren, beginnen mit, eröffnen, glücklich anfangen, einführen, ins Leben rufen.
inaugurate[2] † (in-ăᵉ-gĭᵘ-rāt) *a.* 1. (in ein Amt feierlich) eingeführt, -gesetzt. — 2. eingeweiht, ins Leben gerufen, inauguriert.
inauguration (in-ăᵉ-gĭᵘ-rē͡ᵉ-shᵉn) [fr.] *s.* 1. feierliche Einführung, Einsetzung (in ein Amt). — 2. Einweihung *f*, feierlicher Beginn, glücklicher Anfang, Inslebenrufen *n*. — 3. Einweihung *f* v. Gebäuden, Enthüllung *f* von Denkmälern ꝛc.; Übergabe *f* an den öffentlichen Verkehr.
inaugurator (in-ăᵉ-gĭᵘ-rē͡ᵉ-tᵉr) *s.* 1. Einführende(r), Einsetzende(r) (in ein Amt). — 2. Einweihende(r); Beginnende(r).
inauguratory (~rᵉ-tᵉ-rᵉ) *a.* = inaugural.
inaum Oft-J. (ᵉ-năᵉm) *s.* = inam.
inaumdar Oft-J. (in-ăm-dāᵉr) *s.* = enamdar. [golden.]
inaurate[1] ↖ (in-ăᵉ-rēt) [lt.] *v/a.* ①b. ver-
inaurate[2] (~rāt) *a.* 1. ↖ vergoldet; vergoldet aussehend, goldig. — 2. ⚙ *ent.* (Flügeldecken ꝛc.) goldig, metallisch glänzend.
inauration ↖ (in-ă-rē͡ᵉ-shᵉn) *s.* Vergoldung *f*.
inauspicate † (in-ăᵉ-ßpĭᵉsh-ᵉ-kāt) [lt.] *a.* = inauspicious.
inauspicious (in-ă-ßpĭᵉsh-ᵉß) *a.* □ von schlechter, übler Vorbedeutung, unglücklich; Unglück(s)-...; unheilvoll, ungünstig.
inauspiciousness (~nᵉß) *s.* üble Vorbedeutung, Ungünstigkeit *f*.
inauthoritative (in-ă-thŏᵉ-ʀ-ᵗ-tĭw) *a.* ohne Autorität oder Ansehen; ~ness ↖ (~nᵉß) *s.* Mangel *m* an Autorität ꝛc.
in banco (in bă͡ᵉnᵏ-kō) jur. = in banc (s. dd).
inbarge ⚓ (in-bāᵉrdʒ) *v.* = embark 1 u. 3.
inbarn ↖ (in-bāᵉrn) [barn[1]] *v/a.* ①a. Ernte in die Scheune bringen. [*f*.]
inbeaming † (iᵉn-bĭ-mĭnᵍ) *s.* Einstrahlung
inbearing (schott. (iᵉn-bā-rĭnᵍ) *a.* zudringlich, sich einmischend.
inbeat † (in-bĭᵉt) *v/a.* einschlagen.
inbeing (iᵉn-bĭ-inᵍ) *s.*, *phls.* Innewohnen *n*, Inhäre'nz *f*.
inbent (iᵉn-bĕnt) *a.* nach innen gebogen; *fig.* (Augen) nach innen gewandt.
inbind ↖ (in-bāiᵉnd) *v/a.* ③ (*pret.* u. *p.p.* inbound) einfassen, einschließen.
inblown † (iᵉn-blōn) *a.* (her)eingeblasen.
inboard ⚓ (iᵉn-bōᵉd ⑨) **I** *adv.* 1. (b)innenbords; to stow the freight well ~ die Fracht binnenbords gut verstauen; to draw a sail ~ ein Segel binnenbords ziehen. — **II** *a.* 2. Binnenbords-...; im Schiffsraum befindlich; ~ cargo Fracht *f* im Raum. — 3. Segel ꝛc.: nicht über d. Schanzkleid vorstehend.
inbond ⊖ (iᵉn-bŏnd) *a.*, *arch.* im Steinverband: der Länge nach quer über die Breite der Mauer gelegt; ~ brick, ~ stone Kopfziegel *m*, -stein *m* (= header 10).
inborn (iᵉn-bōᵉrn) *a.* 1. angeboren, natürlich; Natur-...; ~ vice Natur- od. angeborener Fehler. — 2. † eingeboren.
inbound ↖ (in-bau͡ᵉnd) *pret.* u. *p.p.* v. inbind.
inbread[1] † (in-brĕᵉd) *v/a.* = impanate[1].
inbread[2] † (iᵉn-brēd) *s.* Brotzugabe *f*.
inbreak ↖ (iᵉn-brēt) *s.* plötzlicher Einbruch, Einfall *m*, Hereinbrechen *n*.
inbreaking ↖ (iᵉn-brē-kĭnᵍ) **I** *a.* (her)einbrechend, plötzlich einfallend. — **II** *s.* (Her-) Einbrechen *n*, Ein-fall(en *n*) *m*, -dringen *n*.
inbreath ↖ (iᵉn-brēth) *s.* Atemzug *m*.
inbreathe (in-brĭᵉdh) *v/a.* ①b. einhauchen.
inbred ↖ (iᵉn-brēd) *a.* 1. angeboren, natürlich. — 2. einheimisch; inländisch; im Innern, im Lande erzeugt; ❀ ↖ ~ commodities *pl.* Landesprodukte *n/pl.* — 3. durch Inzucht erzeugt (Tier).
inbreed (in-brĭᵉd, *CT.D.* a. iᵉn-brīd) *v/a.* ③ (*pret.* u. *p.p.* inbred) 1. im Innern, im Herzen erzeugen; einpflanzen. — 2. Tiere durch Inzucht erzeugen.
inbringing ↖ (iᵉn-brĭnᵍ-inᵍ) *s.* Einbringen *n*.
inburning (iᵉn-bōᵉr-nĭnᵍ) *a.*, innerlich, im Herzen brennend, lodernd od. entbrannt (*SP.*).
inburnt † (iᵉn-bōᵉrnt) *a.* eingebrannt.
inburst ↖ (iᵉn-bōᵉrßt) *s.* Hereinbrechen *n*, Eindringen *n* (*CL.*).
inby(e) (schott. (iᵉn-bāĭ) *adv.* (bsd. ⚒) nach dem Innern (der Grube) hin; näher heran.
inc (inᵍk) *s.* japanisches Längenmaß (et. 1,905 Meter).
inca (iᵉnᵍ-ka) [span., peru'visch] *s.* 1. Inca in Peru' vor der spanischen Eroberung: Inka *m*: a) regierender Fürst, b) Mitglied des herrschenden Stammes. — 2. ⚙ *orn.*: a) australischer Inka-Kakadu (*Plisso'lophus* oder *Cacatu'a Leadbea'teri*); b) Art Seeschwalbe *f* (*Sterna* ~).
inca-dog ⑥ (iᵉnᵍ-ka-dŏg) *s.*, *zo.* Inka-hund *m* (Art süd-amerikanischer Hund).
incage † (in-kē͡ᵉdʒ) *v/a.* = encage.
incagement ↖ (~mᵉnt) *s.* Einsperrung *f* (in einen Käfig ꝛc.). [Unberechenbarkeit *f*.]
incalculability (in-kăl-kĭᵘ-lᵃ-bĭᵉl-ᵉ-tᵉ) *s.*
incalculable (in-kăᵉl-kĭᵘ-lᵃbl) *a.* □ (~y *adv.*) unberechenbar (*a. fig.*). [lability.]
incalculableness (~nᵉß) *s.* = incalcu-

incalescence (in-kᵃˡ-lēˢᶜ-ᵉnß), ~y (~ᵉn-ᵗᵉ) *s.* Warm-, Heiß-werden *n*, Erhitzung *f*, Entzündung *f*. [werdend, sich erhitzend.]
incalescent (~ᵉnt) [lt.] *a.* warm oder heiß
incameration (in-kăm-ᵉ-nēʳ-shᵉn) *s.* jur.: Einverleibung *f* in das Staatseigentum; bib. Vereinigung *f* mit den päpstlichen Kammergütern. [*s.* = encamp(ment).]
incamp † (in-kăʳmp) *v.*, ~ment † (~-mᵉnt)
Incan (ĭʳnᵏ-ᵗᵉn) *a.* Inka-...; der Inka's.
incandesce ⊕ (in-kăn-dēˢᶜ) [lt.] ①b. I *v/n.* erglühen; weißglühend w. — II *v/a.* zum Glühen bringen; weißglühend machen.
incandescence ⊕ (~ᵉnß), ~y ⊕ (~ᵉn-ᵗᵉ) *s.* Erglühen *n*; Weiß-glut *f*, -glühen *n*.
incandescent ⊕ (~ᵉnt) [lt.] *a.* weißglühend; Glüh-...; *elect.* ~ (electric) light Glühlicht *f*; ~ lamp Glühlampe *f*.
incanescent (in-kᵃⁿ-nēʳß-ᵉnt) = canescent.
incanous (in-kēʳ-nᵉß) *a.* = canescent.
incantation (in-kăn-tēʳ-shᵉn) *s.* 1. Beschwörung *f*, Besprechen *n*, Bezauberung *f* durch Zauberformeln. — 2. Zauber-formel *f*, -spruch *m*. [*m*, Zauberer *m*.]
incantator ✎ (ĭʳn-kăn-tē-tēʳ) *s.* Beschwörer
incantatory (in-kăʳn-tᵉ-rᵉ) *a.* beschwörend; bezaubernd; magisch, zauberisch; Beschwörungs-...; Zauber-...
incanting † (in-kăʳn-tinᵍ) *a.* = enchanting.
incanton (in-kăʳn-tᵉn) [canton⁴] *v/a.* ①a. einem Kanto'n od. als Kanton einverleiben.
incapability (in-kē-pᵃ-biʳ-ᵗᵉ) *s.* 1. Unfähigkeit *f*; Untüchtigkeit *f*; Untauglichkeit *f* (to zu). — 2. jur.: Rechtsunfähigkeit *f*.
incapable (in-kēʳ-pᵊbl) [fr., spät-lt.] I *a.* □ (~y *adv.*) 1. (Sache) ungeeignet, untauglich. — 2. unfähig zu, ungeeignet für (of mit *s.* oder Gerund'ium); ↯. — 3. ✎ (of) nicht im stande (zu fassen, zu verstehen ꝛc.); unempfänglich für (*SH.H.4,7,179*). — 4. (of) jur.: gesetzlich oder rechtlich unfähig für. — II *s.* 5. körperlich od. geistig Unfähige(r), Untaugliche(r), Schwache(r). — *Syn. incapable* bezeichnet einen Mangel an Empfänglichkeit, an passiver, *unable* an aktiver Kraft.
Zu ~ 2: ~ of doing unfähig zu thun; ~ of improvement der Besserung unfähig; ~ of reparation nicht mehr gut zu machen; ~ of resistance widerstandsunfähig; drunk and ~ betrunken und hilflos. [incapability.]
incapableness ✎ (in-kēʳ-pᵊbl-nᵉß) *s.* =
incapacious (in-kᵃ-pāʳ-shᵉß) *a.* 1. nicht geräumig, wenig fassend, eng. — 2. *fig.* engherzig, beschränkt. — 3. † unfähig (= incapable). [an Raum; Enge *f*.]
incapaciousness ✎ (~nᵉß) *s.* Mangel *m*
incapacitate (in-kᵃ-păˢ-ᵗᵉ-tēt) *v/a.* ①b. 1. unfähig machen für (for, ✎ from); ~d for work arbeitsunfähig. — 2. jur.: j-n rechtlich unfähig machen; für unfähig erklären (from mit Gerundium zu mit *inf.*).
incapacitation (in-kᵃ-păß-ᵗᵉ-tēʳ-shᵉn) *s.* 1. Unfähigmachen *n*. — 2. Unfähigkeit *f*. — 3. jur.: a) Aberkennung *f* der Ehrenrechte; b) gesetzliche oder rechtliche Unfähigkeit.
incapacity (in-kᵃ-păʳß-ᵃ-ᵗᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉs) 1. Unfähigkeit *f*, Untüchtigkeit *f*. — 2. jur.: gesetzliche od. rechtliche Unfähigkeit.
incapsulate ⏣ (in-kăʳp-ßiᵘ-lēt) *v/a.* ①b. einkapseln (a. *fig.* von Sprachen).
incapsulation ⏣ (in-kăp-ßiᵘ-lēʳ-shᵉn) *s.* Einkapselung *f*, Einschachtelung *f*.
incarcer † (in-kāʳ-ßᵉr) *v/a.* = incarcerate¹.
incarcerate¹ (~ßᵉ-rēt) [mlt.] *v/a.* ①b. einkerkern; einsperren, einschließen; *surg.* ~d hernia eingeklemmter Bruch. — Vgl. ~².
incarcerate² (in-kāʳ-ßᵉ-năt) *a.* 1. eingekerkert. — 2. *surg.* eingeklemmt (Bruch).
incarceration (in-kāʳ-ßᵉ-rēʳ-shᵉn) [mlt.] *s.* 1. Einkerkerung *f*. — 2. *surg.* Einklemmung *f* eines Bruches ꝛc.
incarcerator (in-kāʳ-ßᵉ-rēˢ-tᵉʳ) *s.* Einkerkerer *m*.
incardinate¹ † (in-kāʳ-dᵊ-năt) *a.* = incarnate² (*SH.T.N.5,1,185*). — Vgl. ~².
incardinate² ⏣ (~dᵊ-nēt) [mlt.] *v/a.* ①b. als Hauptsache einfügen (into in).
Incarial ✎ (inᵏ-kāʳ-nᵉ-ᵃl) *a.* = Incan.
incarn † (in-kāʳn) *v.* = incarnate¹.
incarnadine (in-kāʳ-nᵃ-dīn, ~dāⁱn) I fast² *a.* fleischfarben, blaßrot. — II † *s.* Fleischfarbe *f*. — III *v/a.* ①b. fleisch-(*poet.* auch rosen-, blut-)rot färben.
incarnal † (~nᵊl) *a.* ⁂ für incarnate² 2 (*SH.M.V.2,2,29*). [⁂ für incarnadine.]
incarnardine † (~nāʳ-dīn, ~dāⁱn) *v/a.*
incarnate¹ (in-kāʳ-nēt) ①b. I *v/a.* 1. mit Fleisch bekleiden; inkarnieren. — 2. *fig.*: a) zu Fleisch und Blut werden lassen; verkörpern; b) vermenschlichen; c) versinnlichen. — II ✎ *v/n.* 3. Fleisch bilden; bib. Wunden: sich vernarben, verharschen, heilen.
incarnate² (in-kāʳ-nāt) *a.* 1. mit Fleisch bekleidet; im Fleische verkörpert; *theol.* (nach dem *s.*) Fleisch oder Mensch geworden; in Menschengestalt; God ~ Gottmensch *m*. — 2. *fig.* eingefleischt; devil ~ Teufel *m* in Menschengestalt (auch *fig.*); eingefleischter Teufel. — 3. fleisch-farben, -rot, rosenrot.
incarnate³ † (~nāt) *a.* = disembodied 1.
incarnation (in-kāʳ-nēʳ-shᵉn) [a/f., mlt.] *s.* 1. *med.* Fleischbildung *f*. — 2. a) *theol.* Bekleidung *f* mit Fleisch, Fleischwerdung *f* (Christi); b) *myth.* Annahme *f* v. Menschen od. Tier-gestalt. — 3. *fig.* Vermenschlichung *f*, Versinnlichung *f*, Verkörperung *f*, Personifikation *f*. — 4. † = carnation¹ 1, 2 u. 3.
incarnative † (in-kāʳ-nᵃ-tiw) *a.* u. *s.*, *med.* fleischbildend(es), heilend(es Mittel).
incarnification ✎ (in-kāʳ-nᵊ-fᵊ-kēʳ-shᵉn) *s.* = incarnation 1 bis 3.
incarvillea ⏣ ❀ (in-kāʳ-wiˡ-lᵉ-ᵃ) *s.* großblumige Incarvi'llea (*I. chine'nsis* oder *grandiflo'ra*).
incase (in-kēʳß) *v/a.* ①b. 1. (in e-n Behälter ꝛc.) einschließen; *ent.* ~d pupa in e-n Cocon eingeschlossene Puppe. — 2. umschließen, umgeben, umhüllen, bedecken.
incasement (~mᵉnt) *s.* Einschließung *f*, Umschließung *f*, -hüllung *f*, Bedeckung *f*.
incask † (in-kaˢᵏ) *v/a.* = cask.
incast ⚒ (ĭʳn-kaßt) *s.* Zugabe *f*.
incastellated (in-kăʳß-tᵉ-lē-tᵉd) [mlt. *incastella'tus*] *a.* 1. in ein Kastell, in e-e Burg eingeschlossen. — 2. (*FL.*) = castellated.
incastelled (~tᵉld) *a.* 1. = incastellated 1. — 2. † *vet.* hufzwängig (= hoof-bound).
incatenation ✎ (in-kᵃ-tᵉ-nēʳ-shᵉn) *s.* An-, Ver-kettung *f*. [incautious.]
incautelous † (in-kăʳ-tᵉ-lᵊß) *a.* □ =
incaution (in-kăʳ-shᵉn) *s.* Unvorsichtigkeit *f*. [behutsam, sorglos.]
incautious (~shᵉß) *a.* □ unvorsichtig, un-
incautiousness (~nᵉß) *s.* Unvorsichtigkeit *f*.
incavate (in-kēʳ-wāt) [lt.], ~d (~wᵃ-tᵉd, *WB.* ĭʳn-kᵃ-wē-tᵉd) *a.* (aus) gehöhlt; eingebogen.
incavation (in-kᵃ-wēʳ-shᵉn) *s.* 1. (Aus-) Höhlung *f*. — 2. Höhle *f*, Vertiefung *f*, Loch *n*, Grube *f*; Einbiegung *f*.
incave † (in-kēʳw) *v/a.* = encave.
incavern (in-kăʳw-ᵉrn) *v/a.* ①a. in eine Höhle einschließen.
incavo ⊕ (in-kāʳ-wo) [it.] *s.* eingeschnittener, vertiefter Teil eines Intaglio, einer Graveur-Arbeit ꝛc. [stolzieren.]
incede † (in-ßīʳd) [lt.] *v/n.* einherschreiten,
incedingly ✎ (in-ßīʳ-dinᵍ-lᵉ) *adv.* triumphierend. [*npr.* (Ortsn.).]
Ince-in-Makerfield (inß-in-mēʳ-kᵉʳ-fild)
incelebrity ✎ (in-ßᵉ-lēʳb-rᵉ-tᵉ) *s.* Unberühmtheit *f*, Ruhmlosigkeit *f*.
incend † (in-ßēʳnd) [lt.] *v/a.* entzünden; *fig.* entflammen.
incendiarism (in-ßēʳn-dᵊ-riʸm) *s.* Brandstiftung *f*, Mordbrennerei *f*.
incendiary (~dᵊ-rᵉ) [lt. *incendia'rius*] I *a.* 1. entzündend, in Flammen setzend; Zünd-..., Feuer-...; ⚔ *artill.* Brand-...; ↯. — 2. *b.s.* brandstiftend, mordbrennerisch; Brandstiftungs-..., Brand-...; ↯. — 3. *fig.* auf-regend, -reizend; aufwiegelnd, meuterisch, aufrührerisch. — II *s.* (*pl.* ~ies, ~nᵉz) 4. Brandstifter(in); Mordbrenner(in). — 5. *fig.* etwas Aufreizendes; aufreizender (Zeitungs-)Artikel; Brandfackel *f*; Entzünder(in); Entflammer(in); Aufreizende(r). — 6. Aufwiegler *m*; Meuterer *m*.
Zu ~ 1: ✎ ~ match Zündholz *n*; ⚔ *artill.*: ~ bomb Brandkugel *f*; ~ shell = bombshell.
Zu ~ 2: ~ fire angelegte Feuersbrunst, Brandstiftung *f*; ~ letter Brandbrief *m*; ~ mania Brandstiftungssucht *f*; ~ torch Brandfackel *f* (auch *fig.*).
incendious † (~dᵊ-riᵘß) *a.* □ = incendiary 3.
incensation ✎ (in-ßēn-ßēʳ-shᵉn) *s.* (bib. *Cath.eccl.*) Weihrauch-Verbrennung *f*.
incense¹ (in-ßēʳnß) [lt. *ince'nsus*] *v/a.* ①b. 1. † an-, ent-zünden. — 2. † Weihrauch verbrennen. — 3. † = incite. — 4. *fig.* j-n leidenschaftlich erregen, in Wut bringen, erzürnen (against gegen; with über).
incense² (ĭʳn-ßēnß) [m/e. u. a/f. *encens*, spät-lt. *ince'nsum*] *s.* 1. Räucherwerk *n*, Weihrauch *m*. — 2. Weihrauch-wolken *f/pl.*, -duft *m*. — 3. Wohlgeruch *m*, Duft *m* von Blumen ꝛc. — 4. *fig.* Weihrauch *m*, schmeichelnde Anerkennung, Schmeicheleiʃ; to burn (od. offer) ~ to e-e Huldigung darbringen (*dat.*), j-m Weihrauch streuen.
incense³ (ĭʳn-ßēnß oder in-ßēʳnß) [a/f. *encenser*, mlt. *incensa're*] ①b. I *v/a.* 1. (mit Weihrauch) durchräuchern. — 2. j-m W. opfern; *fig.* j-m W. streuen, schmeicheln. — II † *v/n.* 3. W. opfern oder verbrennen.
incense-bark (ĭʳn-ßēnß-bāʳk) *s.* Weihrauchrinde *f*.
~-boat (~bōt) *s.*, *eccl.* Weihrauchbüchse *f*.
~-breathing (~-brāʳ-dhinᵍ) *a.* (weihrauch-) duftend. [büchse *f*, -vase *f*.]
~-burner (ĭʳn-ßēnß-bēʳ-nᵉʳ) *s.* Räucher-
~-cedar ❀ (~-ßī-dᵉʳ) *s.* Weihrauch-Zeder *f* (*Liboce'drus decu'rrens*).
~-cup (~kŏp) *s.* kleiner Räucherbecher.
incensed (in-ßēʳnßt) *a.* 1. *her.* flammend, feurig. — 2. *fig.* wütend, zornig.
incensement ✎ (in-ßēʳnß-mᵉnt) *s.* Entzündung *f*; Wut *f*, Zorn *m*.
incenser (in-ßēʳn-ßᵉr) *s.* = incendiary 5.
incense-spirit ⚗ (ĭʳn-ßēnß-ßpiʳᵗ) *s.* Räucherspiritus *m*.
incense-tree ❀ (~trī) *s.* 1. Elemibaum *m* (*Bu'rsera ici'ca*). — 2. westindische Goldpflaume (*Chrysoba'lanus ica'co*). — 3. westindischer Moschusbaum (*Mosch'oxylum Swa'rtzii*). [2. ❀ = incense-tree.]
incense-wood (~wŭd) *s.* 1. Räucherholz *n*.
incension † (in-ßēʳn-shᵉn) [lt.] *s.* An-, Ent-zündung *f*. [flammend, erregend.]
incensive † (~ßiw) *a.* entzündend, ent-
incensor † (~ßᵉr) *s.* = incendiary 5.
incensorium (in-ßēn-ßōʳ-rᵉ-ᵃm ⑨) [mlt.] *s.* (*pl.* ~a, ~rᵉ-ᵃ), *eccl.* Weihrauchgefäß *n*.
incensory ✎ (ĭʳn-ßēn-ßᵉ-rᵉ od. in-ßēʳn-ßᵉ-rᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉz) = incensorium.
incensurable ✎ (in-ßēʳn-ßhᵉ-rᵊbl) *a.* □ (~y *adv.*) untadelhaft (= uncensurable).
incenter ⏣ *Am.* (~tᵉr) *s.*, *math.* = incentre.
incentive (in-ßēʳn-tiw) [lt. *incenti'vus*] I *a.* □ 1. *fig.* entflammend, anfeuernd, anregend, antreibend, ermutigend (to zu). — 2. † anzündend, als Brand steckend. — II *s.* 3. *fig.* Ansporn *m*, Stachel *m*, Antrieb *m*, Aufmunterung *f* (to zu). — 4. † das Entflammende, Zündende; Funke *m*.

incentor † (in-ʒĕ′n-tᵉr) *s.* = incendiary.

incentre (in-ʒĕ′n-tᵉr) **I** ▽ *s., math.* Mittelpunkt *m* e-s im Dreieck eingeschriebenen Kreises. — **II** † *v/a.* = centre.

incept (in-ʒĕ′pt) [lt.] ①a. **I** ↖ *v/a.* in Angriff nehmen. — **II** *v/n.* anfangen, beginnen, bsd. ehm. *univ.*: a) mit Erlaubnis der Universität zu lehren oder zu lesen beginnen, sich habilitieren; b) sich für den Grad e-s Master of Arts qualifizieren.

incepting † (in-ʒĕ′p-tinᵍ) *a.* anfangend.

inception (in-ʒĕ′p-ſchᵊn) [lt.] *s.* 1. ↖ Insich-aufnehmen *n.* — 2. Beginn *m*, Anfang(s-stadium *n*) *m.* — 3. ehm. *univ.*: a) Beginn *m* der Vorlesungen eines Neu-Graduierten, Habilitation *f*; b) feierliche Promotion zum Master of Arts; Aufnahme *f* unter die Graduierten.

inceptive ▽ (in-ʒĕ′p-tiw) [neu-lt.] **I** *a.* □ 1. *gr.* beginnend, anfangend, den Anfang bezeichnend; Anfangs-...; ~ proposition Vordersatz *m*; ~ verb Inchoati'v-Zeitwort *n.* — 2. (of) *math.* als Anfang dienend für; Anfangs-...; a point is ~ of a line aus einem Punkt geht (durch Bewegung) eine Linie hervor. — **II** *s.* 3. das Beginnende; *gr.* Vordersatz *m*; Inchoativ-Zeitwort *n.*

inceptor (in-ʒĕ′p-tᵉr) [spät.-lt.] *s.* 1. ↖ Anfänger *m*, Beginner *m*; Lehrling *m.* — 2. ehm. *univ.* Kandida't *m* für den Grad eines Master of Arts.

inceration ⊖ (in-ʒᵉ-rē′-ſchᵊn) [lt. *in u. cera* Wachs] *s.* Überzie'hen *n*, Behandeln *n* mit Wachs. [tiw) *a.* wie Wachs anklebend.]

incerative (in-ʒĕ′rᵉ-ᵗᵉ-tiw, *CT.D.* iᵐn-ʒᵉ-rē′-) *a.*

inceremonious † (in-ʒĕr-ᵉ-mō′-nᵉ-ᵒ̈ß) *a.* = unceremonious. [tain.]

incertain † (in-ʒö′ᵛ-tᵉn) *a.* □ = uncer-

incertainty † (-ᵗᵉn-tᵉ) *s.* = uncertainty.

incertitude ↖ (in-ʒö′ᵛ-tᵉ-tjüd) [fr., mlt.] *s.* 1. Ungewißheit *f*, Unsicherheit *f.* — 2. Unbestimmtheit *f*, Dunkelheit *f.*

incessable † (in-ʒĕ′ß-bl) *a.* □ (~y *adv.*) unaufhörlich. [*f*, unausgesetzte Dauer.]

incessancy ↖ (-ᵊn-ʒᵉ) *s.* Unaufhörlichkeit/

incessant (-ᵊnt) [lt.] **I** *a.* □ (ſ. ~ly) unaufhörlich, unablässig, beständig, stetig. — **II** † *s.* = incessantness.

incessantly (-ᵊnt-lᵉ) *adv.* 1. unaufhörlich, ohne Unterlaß. — 2. † sofort, unmittelbar.

incessantness (-ᵊnß) *s.* Unaufhörlichkeit *f.*

incession † (in-ʒĕ′ſch-ᵊn) *s.* Vorwärtsbewegung *f*, Gang *m.*

incest (iᵐn-ʒĕßt) [(alt-)fr. *inceste*, lt. *incĕ'stum*] *s.* Blutschande *f*, Ince'st *m*; *eccl.* spiritual ~ geistiger Incest: a) ehm. Beischlaf zwischen Personen, unter denen durch Taufe od. Konfirmation e-e geistige Verbindung besteht; b) gleichzeitiges Innehaben zweier Pfründen, deren eine von der Übertragung der anderen abhängt.

incestuous (in-ʒĕ′ß-tiu-ᵒ̈ß) [fr., lt.] *a.* □ blutschänderisch. [derische; Blutschande *f.*]

incestuousness (-ᵊnᵗᵉß) *s.* das Blutschän-

inch[1] (inſch) [m/e. *inche*; a/e. *ynce, ince*, vom lt. *u'ncia* = 1/12] **I** *s.* (*pl.* ~es, iᵐnſch'ſ) (*abbr.* ſ. in[6] u. In.) 1. (Längenmaß) Zoll *m* (= 2,54 cm; ſ. ß. XX); ⚓ — 2. ⚒ miners' ~ Betrag des Wassers, das unter e-m Druck v. 6 Zoll (15,24 cm) (Wassermenge über dem Ausflußloch) in 24 Stunden durch e-e Öffnung fließt, die 1 Quadratzoll (6,45 □ cm) groß ist (*CT.D.*). — 3. *fig.* Kleinigkeit *f*, Bißchen *n*, Haarbreite *f*; ⚓. — **II** *a.* 4. zoll-lang, zollbreit, zolldick; ...-zöllig; ⚓ three ~ rope dreizölliges Tau; ⊖ ~ stuff zolldickes Brett. — **III** *v/a.* ①c. 5. ⊖ in Zolle einteilen. — 6. ↖ zollweise, langsam drängen, zwingen; to ~ one's way along sich langsam entlang drängen; to ~ out allmählich herausdrängen. — 7. ↖ zollweise, spärlich od. färglich zumessen. — **IV** ↖ *v/n.* ①c. 8. zollweise, Schritt für Schritt, nach und nach vorrücken od. zurückweichen; to ~ away from the fire nach und nach vom Feuer weiter wegrücken.

Zu inch[1] **1:** by ~es, ~ by ~: a) Zoll für Zoll, zollweise, b) allmählich, nach u. nach, langsam; square ~ Quadratzoll *m* und cubic ~ Kubikzoll *m* (ſ. ß. XX,B u. ß. XXI,C); excommunication (sale) by ~ of candle siehe candle 1 ⚓; one ~ of delay ein Zollbreit, der geringste Aufschub (*SH.As.3,2,206*); every ~ jeder Zoll; durch u. durch; every ~ a gentleman ein ausgemachter G.; every ~ a king ein König vom Scheitel bis zur Sohle (*SH.K.L.4,6,109*); he is a villain every ~ of him er ist ein Schurke durch u. durch; not an ~ nicht e-n Zoll breit, nicht um ein Haar, nicht das Mindeste; nicht im geringsten, ganz und gar nicht; *prvb.* an ~ breaks no squares man muß es nicht so genau nehmen; give him an ~, and he'll take an ell siehe ell.

Zu ~ 3: at an ~ sehr genau, aufs Haar; *prov.* at ~es fehr nahe, dicht dabei; *Devsh.* to be at ~es with a p. j-m sehr nahe stehen; within an ~ um ein Haar, beinahe; to be beaten within an ~ of one's life fast zu Tode geprügelt w.

inch[2] † od. ſchott. (inſch) *s.* (*pl.* ~es, iᵐnſch'ſ) kleine Insel (bſd. in *npr.* wie Inchcape, &c.).

Inch. ▽ *abbr.* = inchoative.

inchace † (in-tſchē′ß) *v/a.* = enchase[2].

inchafe † (in-tſchē′f) *v.* = enchafe.

inchain † (in-tſchē′n) *v/a.* = enchain.

inchamber ↖ (in-tſchē′m-bᵉr) *v/a.* ①a. in ein Zimmer bringen; in e-m Z. unterbringen,

inchangeability † (in-tſchēn-dᵡ-bi′l-ᵗᵉ) *s.* Unveränderlichkeit *f.*

☞ **inchant**, &c. † ſ. enchant, &c.

incharge † (in-tſchā′ᵉʳdᵡ) = encharge.

incharitable † (in-tſchā′ᴿᵉ-ᵗᵉbl) *a.* = uncharitable.

incharity † (-ᵗᵉ) *s.* = uncharitableness.

inchase ↖ (in-tſchē′ß) *v/a.* = enchase[2].

inchaste † (in-tſchē′ſt) *a.* = unchaste.

inchastity † (in-tſchā′ß-tᵉ) *s.* = unchastity.

Inchbald (iᵐnſch-bâld) *npr.* (Prſn.); **Elizabeth** ~ engl. Novellī'stin (1753–1821).

inch-board ⑥ ⊖ (iᵐnſch-bō′ᵈ ⑨) *s., carp.* (ein)zölliges, ein Zoll dickes Brett.

Inchcape Rock (iᵐnſch-kēp rŏk) *npr.* ſchott. Insel (in Balladen besungen); = Bell-Rock.

inched (inſcht) *a.* 1. ↖ in Zssgn: ...-zöllig; four-~ vierzöllig. — 2. mit Zollstrichen versehen; Zoll-...; ~ rule Linea'l *n* mit Zollmaß; ~ staff Zollstock *m.*

inchest † (in-tſchē′ſt) *v/a.* = enchest.

inchipin † (iᵐn-tſchᵡ-pin) *s.* = inchpin.

inchmeal ⑥ † (iᵐnſch-mīl) *adv.* zollweise, allmählich (a. by ~) (*SH.T.2,2,3*).

inch-measure ⑥ (~-mĕ′ʒ-ᵉʳ) *s.* Zollmaß *n.*

inchoant mst ▽ (iᵐn-tᵡ-ənt) [lt.] *a.* anfangend, ursprünglich. [ginnen, anfangen.]

inchoate[1] mst ▽ ↖ (~ēt) [lt.] *v/a.* ①b. beginchoate[2] mst ▽ (~ĕt) [lt.] *a.* □ 1. (eben) angefangen, (gerade) begonnen; Anfangs-...; im Anfangsstadium. — 2. noch nicht ausgebildet, rudimentä'r, unvollständig, noch nicht fest gebildet; jur.: ~ right (noch) nicht fest oder nur schwach begründetes Recht.

inchoatio ♪ (in-tᵡ-ē′-ſchᵡ-ō) *s.* Choralgesang: Intonierung *f* einer Melodie.

inchoation meist ▽ (~ſchᵊn) *s.* Anfang *m*, Beginn(en *n*) *m*; Anfangsstadium *n.*

inchoative mst ▽ (in-kō′-ᵉ-tiw od. iᵐn-tᵡ-ē-tiw) **I** *a.* 1. im Anfangsstadium, im Beginn (begriffen), beginnend; unausgebildet. — 2. *gr.* ein Beginnen bezeichnend; inchoati'v; ~ verb = ~ 3 c. — **II** *s.* 3. a) das Beginnende; b) das e-n Anfang, ein Werden Bezeichnende; c) *gr.* Inchoati'v-Zeitwort *n*, Inchoati'vum *n.*

inchpin ⑥ † (iᵐnſch-pin) *s.* Gescheide *n* des Rotwildes.

inch-pound (~-paund) *s., mech.* Zollpfund *n* (Kraft-einheit, entsprechend der Arbeitsleistung bei Hebung eines Pfundes einen engl. Zoll hoch).

inch-rod (iᵐnſch-rŏd) *s.* Zollstock *m.*

inch-ruler (~-rū-ᵗᵉr) *s.* = inch-rod.

inch-thick (~-thik) *a.* zolldick, (ein)zöllig.

inchurch † (in-tſchö′ᵛtſch) *v/a.* einpfarren.

inchworm (iᵐnſch-wö′m) *s., ent.* = bagworm. [zähmbar.]

incicurable ↖ (in-ʒi′ᵗ-iᵏ-ᴿbl) *a.* un-

incide † (in-ʒaī′ᵈ) [lt.] *v/a.* 1. einschneiden; schneiden in. — 2. *med.* zerteilen, auflösen.

incidence (iᵐn-ʒᵏ-dĕnß) [fr.; mlt. *incide'ntia*] *s.* 1. † = incident 6. — 2. ↖ Vorkommen *n*, Auf-, Ein-treten *n.* — 3. *fig.* Art *f* des Eintretens, Richtung *f*, Fallen *n* (on auf); ~ of taxation Verteilung *f* der Steuern. — 4. ▽ *phys.* Einfallen *n* eines Licht-, Wärme- &c. Strahles; angle, plane of ~ Einfall-winkel *m*, -ebene *f.* — 5. ▽ *ast.* = immersion 4. — 6. ▽ *geom.* Berührung *f*, Zusammentreffen *n* e-s Punktes mit e-r Linie od. e-r Fläche. [= incident 6.]

incidency † (~dĕn-ʒᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ʒᵏi) =

incident (~dĕnt) [fr.; lt.] **I** *a.* (†□) 1. *phys.* (Lichtstrahl &c.) einfallend. — 2. zufällig, gelegentlich od. beiläufig eintreten könnend. — 3. (to) vorkommend bei, verbunden mit, eigen (*dat.*). — 4. *log., gr.*, jur.: abhängig; ~ proposition Neben-, Zwischen-satz *m.* — 5. † = incidental. — **II** *s.* 6. nebensächliches Ereignis, Vorfall *m*, Zwischenfall *m.* — 7. Nebensache *f* (auch jur.). — 8. *thea.* Zwischenhandlung *f* im Drama. — ***Syn.*** ſ. accident und circumstance.

incidental (in-ʒᵏ-dĕ′n-tᵏl) **I** *a.* □. 1. gelegentlich, beiläufig, zufällig; nebensächlich; Neben-...; ~ expenses *pl.* Neben-ausgaben *f/pl.*; ✕ ~ camp Marschlager *n*; it is ~ to es gehört zu. — ***Syn.*** ſ. accidental. — **II** *s.* 2. das Nebensächliche, das Zufällige. — 3. ~s *pl.* Nebenausgaben *f/pl.*

incidentalness ↖ (~-uᵗᵉß) *s.* Nebensächlichkeit *f*; Zufälligkeit *f.*

incidentary † (~ᵗᵏ-nᵉ) *a.* = incidental.

incidentless (iᵐn-ʒᵏ-dĕnt-lᵉß) *a.* ohne Zwischenfälle, ereignislos.

incidently † (~lᵉ) *adv.* zu incident.

incinderment † (in-ʒiᵐn-dᵊᵉ-mĕnt) *s.* = incineration. [bar.]

incinerable ↖ (~ᵊ-nᴿbl) [mlt.] *a.* einäscher-

incinerate[1] (~ᵊ-rēt) [mlt.] *v/a.* ①b. (bſd. *chm.*) zu Asche (ver)brennen, ein-äschern.

incinerate[2] † (~rĕt) *a.* zu Asche verbrannt, eingeäschert. [äscherung *f.*]

incineration (in-ʒiᵐn-ᵊ-rē′-ſchᵊn) *s.* Ein-

incinerator ⊖ (in-ʒiᵐn-ᵊ-rē-ᵗᵉr) [mlt.] *s.* Einäscherungs-Ofen *m* für Müll &c.

incipience (in-ʒiᵐp-ᵉ-ᵊnß), **~y** (~ᵊn-ʒᵉ) *s.* Beginnen *n*, Anfang *m.*

incipient (~ᵊnt) [lt.] *a.* □ anfangend, beginnend; im Entstehen begriffen; einleitend, erste(r, s). [bener Kreis.]

in-circle[1] (iᵐn-ʒö′ᵛkl) *s., math.* einbeschrie-

incircle[2] (in-ʒö′ᵛkl) *v/a.* ①b. = encircle.

incirclet † (in-ʒö′ᵛ-klᵉt) *s.* = encirclet.

incircumscriptible ▽ (in-ʒö′ᵛ-tᵏm-ʒtkiᵉp-tibl) *a.* (bſd. *theol.*) unbegrenzbar.

incircumscription ▽ (~ſchᵊn) *s.* Unbegrenztheit *f*; Unbegrenzbarkeit *f.*

incircumspect (in-ʒö′ᵛ-tᵏm-ʒpĕkt) *a.* □ nicht umsichtig, unvorsichtig, unbehutsam.

incircumspection (in-ʒö′ᵛ-tᵏm-ʒpĕ′k-tſchᵊn) *s.* Mangel *m* an Umsicht; Unvorsichtigkeit *f*, Unbehutsamkeit *f*, Unüberlegtheit *f.*

incise (in-ʒaī′ᶻ) [fr. *inciser*; lt. *inci'sus*] *v/a.* ①b. 1. einschneiden. — 2. eingravieren; in Intaglio schneiden od. schnitzen.

incised (~ᵈ) *a.* 1. (ein)geschnitten; Schnitt-...; ~ wound Schnittwunde *f.* — 2. ⊖ (ein-)

geschnitten, graviert. — 3. ⚒ ⚲ und *ent.* (tief) eingekerbt; tief geschlitzt (Blatt).

incisely ✎ (in-ßāᴵᵛß-lᵉ, in-ßāᴵᵛſ-lᵉ) *adv.* mit Einschnitten; durch Einschnitte.

incisiform ⚒ (in-ßāᴵᵛ-ßˢ-fōʳm) [incisor] *a., zo.* schneidezahn-förmig, -artig.

incision (in-ßiᴵᵛʒ-ˢn) [fr.; lt.] *s.* 1. Einschneiden *n*, Schneiden *n*. — 2. Einschnitt *m*, Schnitt *m*. — 3. ⚲ und *ent.* Einschnitt *m*. — 4. † (auch *med.*) Weg-schneiden *n*, -ätzen *n*; Zerteilung *f* zäher Säfte; to make ~ eine chirurgische Operation vornehmen, zur Ader lassen; God make ~ in thee! Gott kuriere Dich! (*SH.As.3,2,75*). — 5. ✎ *fig.* (einschneidende) Schärfe; Schneidigkeit *f*. — 6. ⚙ *arch.* = hypotrachelium.

incision-knife (~-nāᴵf) *s., surg.* Lanzette *f*.

incisive (in-ßāᴵᵛ-ßiv, auch in-ßāᴵᵛ-ſiw) [fr. *incisif*] **I** *a.* □ 1. schneidend, einschneidend; Schneide-...; *anat.* ~ tooth Schneidezahn *m*. — 2. *fig.* einschneidend, scharf. — 3. † *med.* zähe Säfte zerteilend, (auf)lösend. — 4. ⚒ *anat.* zu den Schneidezähnen gehörig; ~ bone Zwischenkieferknochen *m*. — **II** *s.* 5. ⚒ *ent.* Schneidekante *f* am Oberkiefer eines Käfers.

incisiveness (~-nᵉß) *s., fig.* das Einschneidende, Schärfe.

incisor ⚒ (in-ßāᴵᵛ-ſᵉʳ od. ~-ßᵒʳ) [neu-lt.] *anat.* **I** *s.* (*pl.* ~s, ~ſ od. ~es, in-ßāɪ-ßōʳ-niſ ⑨) 1. Schneidezahn *m*. — **II** *a.* 2. zu d. Schneidezähnen gehörig. — 3. ~ tooth Schneidezahn *m*.

incisorial ⚒ (in-ßāɪ-ßōʳ-ʀᴵᴬᴸ⑨) *a., anat.*: ~ tooth Schneidezahn *m*.

incisory (in-ßāᴵᵛ-ßˢ-nᵉ, ~ſˢ-nᵉ) *a.* (ein-)schneidend; Schneide-...

incisure (in-ßiᴵᵛʒ-ˢʳ, a. in-ßāᴵᵛ-ʒʳ) [lt.] *s.* Einschnitt *m*, Einkerbung *f*, Schlitz *m*.

incitant (in-ßāᴵᵛ-tˢnt) **I** *a.* (an)reizend. — **II** *s.* Reiz-, Anregungs-mittel *n* (*a. med.*).

incitation (in-ßˢ-tēʳ-ſchˢn) [lt.] *s.* Anregung *f*, Anreizung *f*, Antrieb *m*, Sporn *m*, Impu'ls *m*, Beweggrund *m*.

incitative (in-ßāᴵᵛ-tˢ-tiw) *s.* = incitant.

incite (in-ßāɪᵗ) [fr. *inciter*; lt. *incita're*] *v/a.* ①b. an-regen, -spornen, -stacheln, -treiben (to zu). — *Syn.* ſ. actuate².

incitement (~-mᵉnt) *s.* = incitation.

inciter (in-ßāᴵᵛ-tˢᵉʳ) *s.* Anregende(r, s), Anspornende(r, s); Anstifter(in).

incitive ✎ (~tiw) *a.* anregend.

incito-motor ⑤ ⚒ (in-ßāᴵᵛ-tˢ-mōʳ-tˢʳ), ~y ⚒ (~tˢ-ʀᵉ) *a., physiol.* Muskeln zur Bewegung anregend; bewegungs-erregend.

incivil † (in-ßiᴵᵛw-il) *a.* □ = uncivil.

incivilisation ④ (in-ßiw-ˢ-lᴵ-ſēʳ-ſchˢn, auch ~lāɪ~) *s.* Mangel *m* an Zivilisation, Unkultur *f*, Barbarei *f*, Ungesittetheit *f*, Rohheit *f*.

incivility (in-ßˢ-wɪᴵᵛl-ˢ-tᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~tˢſ) 1. † = incivilisation. — 2. Mangel *m* an Höflichkeit, Unhöflichkeit *f*. — 3. (Handlung *f*, Akt *m* der) Unhöflichkeit *f*, Roheit *f*.

incivism (*CT.D.* iᴵᵛn-ßiw-ism, *WB.* in-ßiᴵᵛ-wism) [fr.] *s.* Mangel *m* an Bürgersinn.

inclamation † (in-klᴬ-mēʳ-ſchˢn) *s.* Ausruf.

inclasp (in-klaʳßp) *v/a.* ①a. = enclasp.

includent ⚒ ⚲ (in-klūʳ-dˢnt) [neu-lt.] *a.* nicht schließend.

inclavated (*CT.D.* in-klēʳ-wᴬ-tˢd, *WB.* iᴵᵛn-klᴬ-wē-tˢd) [mlt.] *a.* fest, festsitzend.

inclave (in-klēʳw) *a., her.* mit schwalbenschwanz-förmigen Hervorragungen.

incle † (inᴵᵛſl) *v. u. s.* = inkle¹ u. ².

inclemency (in-klēʳm-ˢn-ßᵉ) [lt. *inclemen'tia*] *s.* (*pl.* ~ies, ~ßˢſ) 1. Unbarmherzigkeit *f*, Härte *f*, Grausamkeit *f*. — 2. Unfreundlichkeit *f*, Ungunst *f* des Wetters, Rauheit *f* des Klimas. — 3. Widerwärtigkeit *f*, Mißgeschick *n*.

inclement (in-klēʳm-ˢnt) [lt.] *a.* □ 1. unbarmherzig, unfreundlich. — 2. Wetter ꝛc.: unfreundlich, rauh, streng, hart, stürmisch.

inclinable (in-klāɪᵛ-nˢbl) [lt.] *a.* 1. † (von Sachen) geneigt, sich neigend; ein Streben zeigend (to zu). — 2. *fig.* Person: geneigt, hinneigend (to zu). — 3. ✎ neigbar, nieder- oder seitwärts-beugbar.

inclinableness (in-klāɪᵛ-nˢbl-nᴱß) *s., fig.* Geneigtheit *f* (to zu).

inclination (in-klᴵˢ-nēʳ-ſchˢn) [lt.] *s.* 1. Neigen *n*; *pharm.* Defantieren *n*, Abgießen *n*; ⚸. — 2. Neigung *f*, Schräge *f*, Schiefe *f*, Abweichung *f* von e-r Richtung; ⚸. — 3. geneigte Fläche, Abhang *m*. — 4. ⚒: a) Neigung *f*, Gefälle *n*; b) ~ of a vein Einfallen *n*, Fallwinkel *m* eines Flözes. — 5. *phys.* (magnetic ~) Inklination *f* (Abweichung der Magnetnadel v. der Horizontalen). — 6. *fig.* Neigung *f*, Hang *m*, Lust u. Liebe *f* zu, für (for, to, towards). — *Syn.* ſ. bent². — 7. *fig.* Neigung *f*, Hin-, Zu-neigung *f*, Liebe *f*. — 8. ✎ Gegenstand *m* der Zuneigung.

Zu ~ 1: *eccl.* (Orie'nt): prayer of ~ Gebe't *n* mit Neigung des Hauptes (als Teil der Liturgie); ⚙ *metall.* ~ of the tuyere Stechen *n* der Form.

Zu ~ 2: angle of ~ Neigungswinkel *m*; *ast.* ~ of the ecliptic Schiefe *f* der Ekli'ptik.

inclination-*chart* (in-klᴵˢ-nēʳ-ſchˢn-tſchāʳt), **~-map** (~-mäp) *s., phys.* Inklinationskarte *f*.

inclinatorium ⚒ (in-klāɪ-nᴬ-tōʳ-ʀᵉˢ-ᵗm ⑨) *s.* (*pl.* ~a, ~ʀᵉ-a), *phys.* Inklinationsnadel *f*, -bussole *f*.

inclinatory (in-klāɪᵛ-nᴬ-tˢ-ʀᵉ) *a.* (~ily *adv.*, ſ. bs) sich neigend; Neigungs-...; *phys.* Inklinations-...; ~ needle = inclinatorium.

incline (in-klāɪᵛn) [(alt-)fr. *incliner*, lt. *incli'na're*] **I** *v/n.* ①b. 1. sich neigen; sich hinneigen; von einer Richtung abweichen (from von, to nach); ⚸. — 2. *fig.* (hin-)neigen, geneigt sein (to zu); eine Neigung haben für, geneigt od. gewogen sein (to *dat.*). — 3. ✎ den Kopf neigen; sich (ver)neigen, sich verbeugen. — 4. ⚔ beim Marschieren: seitwärts oder nach vorn fortschreiten. — **II** *v/a.* ①b. 5. neigen, (nieder)beugen, senken; eine Neigung geben (*dat.*). — 6. richten, lenken (to, towards auf, nach ... hin). — 7. den Kopf oder Körper neigen, beugen; to ~ oneself sich (ver)neigen, sich verbeugen. — 8. *fig.* j-n geneigt machen, bewegen, vermögen, veranlassen (to zu); the circumstance ~s me to doubt der Umstand läßt mich zweifeln. — Vgl. auch inclined. — **III** *s.* 9. Neigung *f*, geneigte, schräge Fläche; Abdachung *f*, Abhang *m*, Böschung *f*; Gefälle *n*. — 10. ⚒ ~ (on a vein) tonnlager Schacht, einfallende Strecke. — 11. † Verneigung *f*, Verbeugung *f*.

Zu ~ 1: ⚉ to ~ lower im Preise niedriger werden; the leaves of the flower ~ to a darker blue ... nähern sich einem dunklern Blau; this stuff ~s to red dieses Zeug spielt, fällt ins Rote; the weather ~s to fair das Wetter läßt sich gut an; the day ~s der Tag neigt sich.

inclined (in-klāɪᵛnd) [*p.p.* von incline] *a.* 1. abwärts geneigt; weitS.: schräg, schief (-stehend, -liegend), abhängig, abschüssig; ⚸. — 2. *fig.* (to): a) geneigt, ([sich] hin)neigend, bewogen zu; b) geneigt, gewogen (*dat.*); ⚸.

Zu ~ 1: ⚒ ~ board-gate, ~ drift schwebende Strecke; ~ dial = incliner 3; ~ plane schiefe Ebene; ⚙ self-acting ~ plane Bremsberg *m*; 🚂 selbsttätige Rampe; ⚙ *typ.* ~ quoin Keil-, Schluß-, Schräg-steg *m*.

Zu ~ 2: to be ~, to feel ~ geneigt sein, Neigung, Lust haben od. empfinden, sich bewogen fühlen, sich anschicken (to zu); j-m geneigt, gewogen sein; ~ to evil zum Bösen geneigt od. hinneigend; well ~ wohl geneigt, gut gesinnt.

incliner (in-klāɪᵛ-nˢʳ) *s.* 1. Neigende(r, s). — 2. *fig.* j. der od. etwas das hinneigt (to zu). — 3. geneigte Sonnen-uhr.

inclining (in-klāɪᵛ-nɪnᵍ) **I** *a.* 1. sich neigend. — **II** *s.* 2. ✎ *fig.* Neigung *f*. — 3. † Seite *f*, Partei *f* (*SH.O.1,2,82*).

inclinometer ⚒ ⚙ (in-klᴵˢ-nōʳ-mˢ-tᴵˢʳ oder in-klāɪ~) *s.* Neigungsmesser *m*: a) *phys.* Inklinationsbussole *f*; b) = clinometer.

inclip ✎ (in-klɪᵛp) *v/a.* ①e. umfassen, einschließen.

incloister ✎ (in-klōɪᵛ-ßtˢʳ) *v/a.* ①a. = en-cloister.

inclose (in-klōʳſ) *v/a.* ①b. 1. = enclose. — 2. † Pferd anschirren, einspannen.

incloser, ~ing, ~ure (in-klōʳ-ſˢʳ, ~ſɪnᵍ, ~ſᵘʳ) = encloser, &c.

inclosurer † (~ᵘʳ-ʀᵒʳ) *s.* Land-einzäuner *m*; eng. unberechtigter Ansiedler (= squatter).

incloud ✎ (in-klaūᵈ) *v/a.* ①a. = encloud.

include (in-klᴵ(ɪ)ūʳd) [lt. *inclu'dere*] *v/a.* ①b. 1. einschließen, umschlie'ßen, umgeben (a. *fig.*); ⚸. — 2. als Teil (mit) einschließen, in sich begreifen, (um)fassen, enthalten; not ~d nicht mit einbegriffen, nicht mitgerechnet. — 3. † beschließen (= conclude 6).

Zu ~ 1: to ~ in brackets (parentheses) in Klammern einschließen; in Parenthese setzen; einklammern; ⚲ ~d stamens *pl.*, ~d style von der Blüte eingeschlossene Staubfäden *m/pl.* bzw. eingeschlossener Stempel.

includible (in-klᴵ(ɪ)ūʳ-dibl) *a.* einschließbar.

including (~klᴵ(ɪ)ūʳ-dɪnᵍ) *a.* mit einschließend, mit Inbegriff von, mit Einschluß, mit Hinzurechnung (*gen.* oder von), einschließlich (*gen.* od. *nom.*); ⚉ ~ all charges, ~ expenses einschließlich der oder die Kosten, nebst den (gehabten) Spesen.

inclusa ⚒ (in-klᴵ(ɪ)ūʳ-ßa) [lt.] *s/pl., zo.* Röhrenmuscheln *f/pl.* (Bohrmuscheln ꝛc.).

inclusion (in-klᴵ(ɪ)ūʳ-ʒˢn) [lt.] *s.* 1. Einschließung *f*, Umschlie'ßung *f*, Miteinbegreifen *n*. — 2. Einschluß *m*; Inbegriff *m*.

inclusive (~klᴵ(ɪ)ūʳ-ßiw, a. ~ſiw) **I** *a.* □ 1. ein-, um-schließend (of). — 2. einschließlich, mit-, ein-gerechnet, (mit) ein-geschlossen, -begriffen, inklusi've; from Monday to Saturday ~ von Montag bis Sonnabend einschließlich. — **II** ✎ *s.* 3. etwas mit einschließender Ausdruck.

incoach † (in-kōʳtſch) *v/a.* = encoach.

incoact(ed) † (in-kᵒˢ-ᾱʳᵗt, ~ᾱʳᵗ-tˢd) *a.* ungezwungen. [~lᴬ-tiw) *a.* nicht gerinnbar.

incoagula*ble*, ~tive ⚒ (in-kᵒˢ-ᾱᵍg-jᵘ-lᵒˢbl,

incoalescence ⚒ (in-kō-ᴬ-lēʳß-ˢnß) *s.* Nicht-zusammen-wachsen, -fließen *n*, Nichtvereinigung *f*. [daulich.

incocted † (in-kōʳt-tˢd) *a.* roh, unver-

incoercible (in-kᵒˢ-ōʳ-ßibl) *a.* 1. nicht zwingbar. — 2. ⚒ *phys.*: a) (von Gasen) permane'nt, nicht zu e-r Flüssigkeit komprimierbar; b) (von Imponderabi'lien) nicht in einem Raum zusammenhaltbar.

incoexistence ⚒ † (in-kō-ᵏg-ſiᴳß-tˢnß) *s., phls.* nicht gleichzeitiges Vorhandensein.

incog (in-kōᵍg) [verkürzt aus incognito] *a.* 1. (*adv.*) F = incognito. — 2. P besoffen.

incogent ⚒ ✎ (in-kōʳ-dQᵍnt) *a.* nicht zwingend, nicht überführend.

incogitability ⚒ (in-kōdQ-ˢ-tᴬ-bɪᴵˡ-ᴵˢ-tᵉ) *s., phls.* Undenkbarkeit *f*. [*phls.* undenkbar.

incogitable ⚒ (in-kōʳdQ-ˢ-tˢbl) [lt.] *a.,*

incogitance (~tˢnß), **~y** (~tˢn-ßᵉ) [lt.] *s.* 1. Gedankenlosigkeit *f*. — 2. Undenkbarkeit *f*.

incogitant (~tˢnt) [lt.] *a.* □ (ſ. ~ly) 1. gedankenlos; unbedacht. — 2. denk-unfähig.

incogitantly (~lᵉ) *adv.* gedankenlos, unüberlegt, ohne Überlegung; F in Gedanken.

incogitantness ✎ (in-kŏ′dǫ-ᵗ-tᵗnt-nᵗß) *s.* = incogitance.

incogitative ⏣ (in-kŏ′dǫ-ᵗ-tᵗă-tĭw) *a.*, *phls.* nicht denkend, denk-unfähig.

incogitativity ⏣✎ (in-kŏ′dǫ-ᵗ-tᵗă-tĭ″w-ᵗ-tᵉ) *s.*, *phls.* Denk-unfähigkeit *f.*

incognisability ④ (in-kŏ″g-nᵗ- od. in-kŏ″n-ᵗ-fă-bĭ″l-ᵗ-tᵉ) *s.* Nichterkennbarkeit *f*; Unerkenntlichkeit *f.* [unkenntlich.]

incognisable ④ (~fᵗbl) *a.* nicht erkennbar, un-

incognisance ④ (~fᵗnß) *s.* Nicht-erkennen *n*, -wissen *n*, Nichtbegreifen *n*.

incognisant ④ (~fᵗnt) *a.* (of) nicht erkennend, nicht begreifend, unbekannt mit.

incognita (in-kŏ″g-nᵗ-ta) [lt.] **I** *a.* 1. Dame: unbekannt, nicht bekannt. — **II** *s.* 2. Unbekannte *f.* — 3. Inkognito *n*.

incognitant † (~tᵗnt) *a.* unwissend.

incognito (in-kŏ″g-nᵗ-tō) [it.] **I** *a.* u. *adv.* 1. unbekannt; unerkannt, unter fremdem Namen, inkognito. — **II** *s.* 2. Unbekannter *m*; j. der e-n fremden Namen annimmt od. unerkannt bleiben will. — 3. Inkognito *n*.

incognoscibility (in-kŏg-nŏß-ᵗ-bĭ″l-ᵗ-tᵉ) *s.* Unerkennbarkeit *f.* [erkennbar.]

incognoscible (in-kŏg-nŏ″ß-ĭbl) [lt.] *a.* un-

incoherence (in-fᵗ-hĭ″-nᵗnß), ~y (~nᵗn-ßᵉ) *s.* 1. Mangel *m* an Zusammenhang, Nichtzs.-hangen *n*; *phys.* Mangel *m* an Kohäsion. — 2. *fig.* Zusammenhanglosigkeit *f*, das Unzusammenhangende; Inkonsequenz *f*.

incoherent (in-fᵗ-hĭ″-nᵗnt) *a.* □ 1. nicht zusammenhangend, locker, lose; *phys.* ohne Kohäsion. — 2. *fig.* ohne Zusammenhang; folgewidrig, inkonsequent; to speak ~ly faseln. [zusammenhanglos machend.]

incoherentific ✎ (in-fᵗ-hĭ-nᵗn-tĭ″fᵗ-ĭk) *a.*

incoherentness ✎ (in-fᵗ-hĭ″-nᵗnt-nᵗß) *s.* = incoherence.

incohering † (~kĭnᵍ) *a.* = incoherent.

incohesion (~hᵉᵗn) *s.* = incoherence.

incoincidence (in-fᵗ-ĭ″n-fᵗ-dĕnß) *s.* Mangel *m* an Übereinstimmung.

incoincident (~dĕnt) *a.* nicht übereinstimmend, nicht zusammentreffend.

incolant † (ĭ″n-kᵗ-ĭᵉnt) *s.* Bewohner(in).

incolumity † (in-fᵗ-ljŭ″-mᵗ-tᵉ, auch ~lŏ″m-ᵗ-tᵉ) [lt.] *s.* Sicherheit *f.*

incomber † (in-fŏ″m-bᵉr) *v/a.* = encumber.

incombining † (in-fᵗm-bā″-nĭnᵍ) *a.* unvereinbar, abweichend.

incombre † (in-fŏ″m-bᵉr) *v/a.* = encumber.

incombrous † (~brᵉß) *a.* = encumbrous.

incombustibility (in-fᵗm-bŏß-ᵗ-bĭ″l-ᵗ-tᵉ) *s.* Unverbrennbarkeit *f*.

incombustible (in-fᵗm-bŏ″ß-tĭbl) **I** *a.* □ (~y *adv.*) unverbrennlich, unverbrennbar. — **II** *s.* das Unverbrennbare, unverbrennliche Substanz. [bustibility.]

incombustibleness (~nᵗß) *s.* = incom-

income (ĭ″n-kŏm) [m/e.] *s.* 1. † Hereinkommen *n*, Eintreten *n*, Eintreffen *n*. — 2. † od. schott.: (Neu-) Angekommene(r), Ankömmling *m*. — 3. † Antritts-, Einstandsgeld *n*. — 4. † *fig.*: a) Ein-strömen, -fließen *n*, Zufluß *m* höheren Lichtes, der Gnade ꝛc., Inspiration *f*; b) eingeflößter Mut, Eifer *m*, Begeisterung *f*. — 5. schott. *med.* ohne ersichtlichen Grund plötzlich eingetretene Krankheit. — 6. *physiol.* in den Körper eingeführte Nahrungsmittel *n/pl.* — 7. Einkommen *n*, Ein-künfte *pl.*, -nahme *f* (from aus, von), Rente *f*; net ~ Rein-einnahme *f*; gross ~ Brutto-einnahme *f*; settled (auch regular, permanent) ~ festes Einkommen. — *Syn. income* allg.: Einkommen; *rent* in bestimmter Frist einkommende Pacht von Grundstücken, Häusern ꝛc.; *revenue* Staatseinkünfte *pl.*; *living* Ertrag einer Berufsthätigkeit (a. eines geistlichen Amtes).

income-bond 🏛 (ĭ″n-kŏm-bŏnd) *s.* Art Stamm-Prioritäts-Aktie *f* ohne garantierte Zinsen, aber mit hypothekarisch sichergestelltem Kapital. [income-tax.]

income-duty ⑥ (ĭ″n-kŏm-djū-tᵉ) *s.* =

incomer (ĭ″n-kŏm-ᵉr) *s.* 1. Hereinkommende(r); Ankömmling *m*, Einwanderer *m*. — 2. in ein Amt, ein Pachtverhältnis Neu-eintretende(r), Nachfolger(in) (*ant.* outgoer). — 3. schott.: an einem Orte Zugezogene(r); in e-e Gesellschaft ꝛc. Neueintretende(r) (a. new ~). — 4. *hunt.* dem Zäger entgegenfliegender Vogel. [kommensteuer *f*.]

income-tax ⑥ (ĭ″n-kŏm-tăkß) *s.* Ein-

incoming (ĭ″n-kŏm-inᵍ) [coming[1]] **I** *a.* 1. in ein Amt, Pacht- ꝛc. Verhältnis neu-eintretend, e. Amt ꝛc. antretend, neu beginnend; ~ tenant neuer Pächter oder Mieter. — 2. Briefe, Gelder ꝛc.: ankommend, eingehend; Nutzen, Gewinn: erwachsend, voll, wirklich, reell. — 3. schott., zeitlich: kommend, folgend, nächst; the ~ year das kommende od. nächste Jahr. — **II** *s.* 4. (Herein-, An-)Kommen *n*, Ein-treten *n*, -treffen *n*, Ankunft *f*; Eingang *m* von Briefen, Geldern ꝛc. — 5. a) das Einkommende; ~s *pl.* Eingänge *m/pl.*; b) Ein-kommen *n*, -künfte *pl.*; Gewinn *m*; c) Einkommensquelle *f*. [*f*.]

incomity † (in-kŏ″m-ᵗ-tᵉ) *s.* Unhöflichkeit

incommensurability ⏣ (in-fᵗ-mĕ″r-schŭ- od. ~ßĭŭ-nᵗß-bĭ″l-ᵗ-tᵉ) *s.*, *math.*, &c. Inkommensurabilität *f*; Mangel *m* e-r gemeinschaftlichen Maßeinheit (of für); *fig.* Unermeßlichkeit *f*.

incommensurable ⏣ (in-fᵗ-mĕ″r-schŭ- od. ~ßĭŭ-nᵗbl) *math.*, &c. **I** *a.* □ (~y *adv.*) inkommensura'bel, ohne gemeinsame Maßeinheit; numbers *pl.* ~ Primzahlen *f/pl.* — **II** *s.* inkommensurable Größe.

incommensurableness ⏣ (~nᵗß) *s.* = incommensurability.

incommensurate (~năt) *a.* □ 1. ⏣ *math.*, &c. = incommensurable. — 2. *fig.* (to) nicht im Verhältnis stehend zu; nicht entsprechend (*dat.*). [commensurability.]

incommensurateness (~nᵗß) *s.* = in-

incommiscible (in-fᵗ-mĭ″ß-ĭbl) *a.* unvermischbar. [vermischtheit *f*.]

incommixture † (~mĭ″ßᵗ-tʃᵒʰᵒʳ) *s.* Un-

incommodate[1] † (in-kŏ″m-ᵗ-dēt) *v/a.* = incommode. [unbehaglich.]

incommodate[2] † (~dăt) *a.* unbequem,

incommodation ✎ (in-kŏm-ᵗ-dē″-schᵉn) *s.* Beschwerlich-, Lästig-fallen *n*, Belästigung *f*.

incommode (in-fᵗ-mŏ″d) [fr. *incommoder*, lt. *incommoda're*] **I** *v/a.* ①b. belästigen, j-m unbequem, lästig od. beschwerlich fallen, Unbequemlichkeiten verursachen. — **II** † *a.* unbequem, lästig, beschwerlich. — **III** † *s.* Unbequemlichkeit *f*. [modation.]

incommodement † (~mᵗnt) *s.* = incom-

incommodious (in-fᵗ-mō″-dᵒʊß) *a.* □ (to) unbequem, lästig, beschwerlich (*dat.* oder für); ~ness (~nᵗß) *s.* = incommodity.

incommodity (~mŏ″d-ᵗ-tᵉ) [fr., lt.] *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉs) Unbequemlichkeit *f*, Beschwerlichkeit *f*. [blĭ″l-ᵗ-tᵉ) *s.* Unmitteilbarkeit *f*.

incommunicability (in-fᵗ-mjū″-nᵗ-fă-

incommunicable (~fᵗbl) *a.* □ (~y *adv.*) nicht mitteilbar. [communicability.]

incommunicableness (~nᵗß) *s.* = in-

incommunicated † (in-fᵗ-mjū″-nᵗ-fō-tᵉd) *a.* nicht mitgeteilt.

incommunicating † (~kē-tĭnᵍ) *a.* ohne Verkehr oder Gemeinschaft (unter ea.).

incommunicative (~fă-tĭw) *a.* □ nicht mitteilsam; zurückhaltend; verschlossen; ~ness (~nᵗß) *s.* Mangel *m* an Mitteilsamkeit; Zurückhaltung *f*; Verschlossenheit *f*.

incommutability (in-fᵗ-mjū-tă-bĭ″l-ᵗ-tᵉ) *s.* 1. Unvertauschbarkeit *f*. — 2. Unveränderlichkeit *f*.

incommutable (~mjū″-tᵗbl) [lt.] *a.* □ (~y *adv.*) 1. unvertauschbar. — 2. unveränderlich.

incommutableness (in-fᵗ-mjū″-tᵗbl-nᵗß) *s.* = incommutability.

incompact ✎ (in-fᵗm-pă″t), ~ed ✎ (~pă″t-ᵗᵉd) *a.* nicht dicht, lose, locker, unzusammenhangend. [*s.* Unvergleichbarkeit *f*.]

incomparability (in-kŏ″m-pă-ră-bĭ″l-ᵗ-tᵉ)

incomparable (~mᵗbl) [fr., lt.] **I** *a.* □ (~y *adv.*) unvergleichbar, unvergleichlich. — **II** *s.*, *orn.* Papst *m* (*Cyanospi'za ciris*) = nonpareil. [comparability.]

incomparableness (~mᵗbl-nᵗß) *s.* = in-

incompared † (in-fᵗm-pă″ᵉrd) *a.* = incomparable. [compass.]

incompass † (in-fŏ″m-pᵘß) *v/a.* = en-

incompassion † (in-fᵗm-pă″ʃch-ᵗn) *s.* = incompassionateness.

incompassionate ✎ (~ᵗ-năt) *a.* □ mitleid-, gefühl-los, ohne Mitgefühl, unbarmherzig; ~ness ✎ (~nᵗß) *s.* Mangel *m* an Mitleid; Gefühllosigkeit *f*, Unbarmherzigkeit *f*.

incompatibility (in-fᵗm-păt-ᵗ-bĭ″l-ᵗ-tᵉ) *s.* 1. Unvereinbarkeit *f*: a) Unverträglichkeit *f*; b) ⏣ *chm.* Unmischbarkeit *f*. — 2. Unverträglichkeit *f*; gegenseitige Antipathie.

incompatible (in-fᵗm-pă″t-ĭbl) **I** *a.* □ (~y *adv.*): a) unvereinbar, unverträglich (with mit); b) ⏣ *chm.* unmischbar (with mit). — **II** *s.* (meist ~s *pl.*) mit ea. in Widerspruch stehende, ea. ausschließende, unvereinbare Dinge *n/pl.*; bes. ⏣ *chm.* Stoffe *m/pl.*, die nicht gemischt werden können, ohne sich zu zersetzen. [= incompatibility.]

incompatibleness (in-fᵗm-pă″t-ĭbl-nᵗß) *s.*

incompensable ✎ (~pĕ″n-ßᵗbl) *a.* unausgleichbar; unbelohnbar.

incompetence (in-kŏ″m-pᵗ-tĕnß), häufiger ~y (~tĕn-ßᵉ) *s.* 1. Unbefugtheit *f*, Nichtbefugnis *f* (a. jur.); Nichtzuständigkeit *f*, Inkompetenz *f* e-s Richters oder Gerichtes. — 2. Person: körperliche, geistige od. moralische Unfähigkeit, Untauglichkeit *f*, Untüchtigkeit *f* (a. jur. e-s Richters od. Zeugen ꝛc.). — 3. jur.: Ungültigkeit *f* eines Zeugnisses. — 4. Unzulänglichkeit *f* der Mittel ꝛc.

incompetent (in-kŏ″m-pᵗ-tĕnt) [spät-lt.] **I** *a.* □ 1. unbefugt, Richter, Gericht: nicht zuständig, inkompetent. — 2. körperlich, geistig oder moralisch untauglich, ungeeignet, unfähig (to zu). — 3. mittellos, beschränkt, unvermögend. — 4. Sache (a. jur. von Zeugnissen ꝛc.): a) nicht hergehörig, unzulässig; b) unzulänglich, mangelhaft, unzureichend. — **II** ✎ *s.* 5. Unfähige(r), Untaugliche(r).

incompetentness ✎ (~nᵗß) *s.* = incompetence.

incompet*ibility*, ~ible † (in-fᵗm-pĕt-ᵗ-bĭ″l-ᵗ-tᵉ, ~pĕ″t-ĭbl) = incompatibility, &c.

incomplete (~plĭ″t) [spät-lt.] *a.* □ unvollständig, unvollendet, mangelhaft, defe'kt.

incompleted (~plĭ″-tᵗᵉd) *a.* = incomplete.

incomplete*ness* (~plĭ″t-nᵗß), ~ion (~plĭ″-schᵉn) *s.* Unvollständigkeit *f* ꝛc.

incomplex ⏣ (in-kŏ″m-plĕ″ß, *WB.* in-fᵗm-plĕ″tß) *a.* □ nicht zusammengesetzt, einfach, unverwickelt. [incompliant.]

incompliable † (in-fᵗm-plāĭ″-bl) *a.* =

incompliance (~nᵗß) *s.* 1. Ungefügigkeit *f*, Ungefälligkeit *f*; Weigerung *f*. — 2. Unbeugsamkeit *f*, Unnachgiebigkeit *f*.

incompliant (~ᵗnt) *a.* □ 1. ungefügig, ungefällig. — 2. unbeugsam, unnachgiebig.

incomportable † (in-fᵗm-pō″ᵉ-tᵗbl ⑨) *a.* unerträglich.

incomposed † (~pō″ᵉzd) *a.* □ (~ly, ~pō″ᵉ-ᵗ-dlᵉ) verstört, verwirrt, verworren, unruhig.

incomposedness † (~pō″ᵉ-ᵗ-dnᵗß) *s.* Verstörtheit *f*, Verwirrung *f*, Unruhe *f*.

incomposite (in-fᵗm-pŏ″ᵉ-ĭt) [lt.] *a.* nicht zs.-gesetzt, einfach; *math.* ~ numbers *pl.* Primzahlen *f/pl.*

incompossibility ✎ (~pŏß-ᵗ-bĭ″l-ᵗ-tᵉ) *s.* = incompatibility 1 a.

incompossible ✎ (in-ᵗˢm-pŏˢᵖß-ibl) *a.* = incompatible Ia. [posure.]
incomposure † (⌒pōᵛ-Gˢᵉ) *s.* = discom-
incomprehense † (in-kŏm-pʀˢ-hēᵛnß) *a.* = incomprehensible.
incomprehensibility (⌒hĕn-ᵗˢ-bilᵛlˢ-tᵉ) [mlt.] *s.* 1. Unbegreiflichkeit *f*, Unfaßbarkeit *f*, Unbegrenzbarkeit *f*. — 2. Unbegreiflichkeit *f*, Unverständlichkeit *f*.
incomprehensible (⌒hēᵛn-ßibl) [a/s., lt.] *a.* □ (⌒y *adv.*) 1. unbegreifbar, unbegrenzbar. — 2. unbegreiflich, unverständlich.
incomprehensibleness (⌒-nˢß) *s.* = incomprehensibility.
incomprehension (⌒schˢn) *s.* Mangel *m* an Fassungskraft oder an Verständnis.
incomprehensive (⌒ßiw) *a.* □ nicht umfassend, nicht ausgedehnt, beschränkt, unzulänglich; ⌒**ness** (⌒-nˢß) *s.* das Nichtumfassende; Begrenztheit *f*, Beschränktheit *f*.
incompressibility (in-ᵗˢm-pʀeß-ˢ-bilᵛlˢ-tᵉ) *s.* Nichtzusammendrückbarkeit *f*.
incompressible (⌒pʀeᵛß-ibl) *a.* nicht zs.-drückbar; ⌒**ness** (⌒-nˢß) *s.* = incompressibility. [berechenbar.]
incomputable (⌒pjūᵛ-tˢbl) [lt.] *a.* unincomunicable (in-ᵗˢn-ßiᵛlˢ-ibl) *a.* nicht zu verheimlichen(d), nicht verbergbar.
inconceivability (⌒ßī-mˢ-bilᵛlˢ-tᵉ) *s.* Unbegreiflichkeit *f*, Unfaßbarkeit *f*.
inconceivable (⌒ßiᵛ-wˢbl) *a.* □ (⌒y *adv.*) unbegreiflich, unfaßbar. [ceivability.]
inconceivableness (⌒-uˢß) *s.* = incon-
inconceptible † (in-ᵗˢn-ßĕᵛp-tibl) *a.* = inconceivable. [deutend, unwichtig.]
inconcerning † (⌒ßōᵒᵛ-nĭnᵍ) *a.* unbe-
inconcinn(e) † (⌒ßiᵛn) *a.* = inconcinnous.
inconcinnity (⌒ßiᵛn-ˢ-tᵉ) [lt.] *s.* Mangel *m* an Übereinstimmung od. Harmonie; Unverhältnismäßigkeit *f*, Mißverhältnis *n*.
inconcinnous † (⌒ßˢ) [lt.] *a.* nicht übereinstimmend, nicht (zu ea.) passend; unharmonisch; unverhältnismäßig.
incondu*cent* † (in-tˢn-tĭ(i)ūᵛ-dˢnt), ⌒**ing** † (⌒diuᵉ) *a.* = inconclusive 1. [ness 3.]
inconclusion ✎ (⌒Qˢn) *s.* = inconclusive 1.
inconclusive (⌒ßiw) *a.* □ 1. Sache: ohne Beweiskraft, nicht entscheidend, nicht überzeugend. — 2. unwirksam, erfolglos. — 3. Person: unentschlossen, unentschieden.
inconclusiveness (⌒-nˢß) *s.* 1. Mangel *m* an Beweiskraft od. an Bündigkeit. — 2. Unwirksamkeit *f*. — 3. Unentschlossenheit *f*.
inconcoct † (in-ᵗˢn-kōᵛkt), ⌒**ed** † (⌒kōᵛkˢtˢd) *a.* unverdaut; *fig.* unreif.
inconcoction † (⌒kōᵛkˢ-schˢn) *s.* Unverdautheit *f*; *fig.* Unreife *f*.
inconcrete ♌ (in-ᵗˢn-kʀiᵛt) *a.*, *phls.* nicht konkre't; abstra'kt.
inconcurring † (⌒kōᵛ-nĭnᵍ) *a.* nicht zs.-treffend, nicht übereinstimmend; abweichend, verschieden. [inconcussible.]
inconcussable ✎ (⌒kōᵛß-ibl) *a.* ↗+ für
inconcussible (⌒ibl) *a.* unerschütterlich.
incondensability (in-ᵗˢn-dĕn-ßˢ-bilᵛlˢ-tᵉ) *s.* Undichtbarkeit *f*. [dichtbar.]
incondensable (⌒dēᵛn-ßˢbl) *a.* unver-
incondens*ibility*, ⌒**ible** ✎ (⌒dĕn-ßˢ-bilᵛlˢ-tᵉ, ⌒dēᵛn-ßibl) = incondensability, &c.
incondite ✎ (in-kōᵛn-dītod.ᵛn-tˢn-dāĭt) [lt.] *a.* schlecht gemacht; roh, unausgearbeitet.
inconditiona*l* † (in-ᵗˢn-diᵛsch-ˢ-nˢl), ⌒**ate** † (⌒nāt) *a.* unbedingt, absolu't.
inconfirmed † (⌒fōᵛᵐd) *a.* nicht bestätigt.
inconform † (⌒foᵛᵐm) *a.* (to) nicht übereinstimmend mit, nicht passend zu.
inconformable † (⌒foᵛᵐ-mˢbl) *a.* = unconformable. [conformity.]
inconformity † (⌒foᵛᵐ-mˢ-tᵉ) *s.* = non-
inconfused † (⌒fjūᶻd) *a.* nicht verworren; deutlich. [worrenheit *f*; Deutlichkeit *f*.]
inconfusion † (⌒fjūᵛ-Qˢn) *s.* Nichtver-
inconfutable (in-ᵗˢn-fjūᵛ-tˢbl) *a.* □ (⌒y *adv.*) unwiderleglich.
incongealable (⌒dGīᵛ-lˢbl) *a.* nicht gefrierbar; ⌒**ness** (⌒-nˢß) *s.* Nichtgefrierbarkeit *f*.
incongenial ✎ (⌒nˢīl) *a.* = uncongenial.
incongenial*ity* ✎ (⌒dGī-nˢ-ālᵛlˢ-tᵉ), ⌒**ness** ✎ (⌒dGīᵛ-nˢ-īˢl-nˢß) *s.* 1. Ungleichartigkeit *f*, Unähnlichkeit *f*; Unvereinbarkeit *f*. — 2. Unangemessenheit *f*.
incongrue † (in-kōᵛn-gnūᵛ) [fr.] *a.* = incongruous. [incongruity.]
incongruence ✎ (in-kōᵛnˢ-gnˢ-ĕnß) *s.* =
incongruent (⌒gnˢ-ĕnt) *a.* = incongruous.
incongruity (in-ᵗˢn-gnūᵛ-ˢ-tᵉ) *s.* (*pl.* ⌒**ies**, ⌒tˢ) 1. Sichnichtdecken *n*, Inkongruenz *f*; Nicht-übereinstimmung *f*, Unangemessenheit *f*; Mißverhältnis *n*. — 2. Widersinnigkeit *f*, Vernunftwidrigkeit *f*; ⌒ of speech Sprach-widrigkeit *f*, -fehler *m*.
incongruous (in-kōᵛnˢ-gnūᵛßˢ) [lt.] *a.* □ 1. (with) sich nicht deckend mit, nicht auf oder zu ea. passend, nicht übereinstimmend mit, inkongruent. — 2. unangemessen, unfüglich, unpassend. — 3. vernunft-, sprach-ꝛc. widrig, fehlerhaft, ungereimt.
incongruousness (⌒-nˢß) *s.* = incongruity. [schriebener Kegelschnitt.]
in-conic ♌ (iᵛn-kōᵛn-ik) *s.*, *math.* einbe-
inconnected † (in-tˢ-nĕᵛtˢ-tˢd) *a.* = unconnected.
inconnection † (⌒schˢn) *s.* Unverbundenheit *f*, Mangel *m* an Zusammenhang.
inconnexed † (⌒nĕᵛtßt) *a.* □ (⌒ly, ⌒nĕᵛtˢ-ßˢd-ˡᵉ) = unconnected. [nection.]
inconnexion † (⌒nĕᵛtˢ-schˢn) *s.* = incon-
inconnu (in-ᵗˢ-njūᵛ od. fr. ĕ-kō-nū') [fr.] *s.*, *ichth.* Art canadischer Flußlachs (*Ste'nodus Macke'nzii*). [conscious.]
inconscient ✎ (in-kōᵛn-schᵉᵉnt) *a.* = un-
inconscionable † (⌒schˢ-nˢbl) *a.* = unconscionable.
inconscious ✎ (⌒schˢß) *a.* = unconscious.
inconsecutive (in-ᵗˢn-ßĕᵛˢ-iˢ-tiw) *a.* nicht auf ea. folgend; nicht in richtiger (Reihen-) Folge; ungeordnet, unzusammenhangend; ⌒**ness** (⌒-nˢß) *s.* Nichtaufeinanderfolge(n *n*) *f*; Mangel *m* an Zusammenhang.
inconsequence (in-kōᵛn-ßˢ-kᵛwēnß) [lt.] *s.* 1. Widersinnigkeit *f*, Folgewidrigkeit *f*, Inkonsequenz *f*. — 2. Bedeutungs-, Grundlosigkeit *f*; Mangel *m* an Beweiskraft.
inconsequent (⌒kᵛwēnt) [lt.] *a.* □ 1. inkonsequent, folgewidrig, nicht schlußgerecht, widersinnig. — 2. ✎ = inconsiderable.
inconsequential (in-kŏn-ßˢ-kᵛwēᵛn-schˢl) *a.* □ = inconsequent.
inconsequent*iality* ✎ (in-kŏn-ßˢ-kᵛwēn-schˢ-ālᵛlˢ-tᵉ), ⌒**ness** (in-kōᵛn-ßˢ-kᵛwēnt-nˢß) *s.* = inconsequence.
inconsiderable (in-tˢn-ßiᵛdˢ-ᵈ-rˢbl) *a.* □ (⌒y *adv.*) unbeträchtlich, unbedeutend, unwichtig, bedeutungslos, wertlos, belanglos.
inconsiderableness (⌒-nˢß) *s.* Unbeträchtlichkeit *f*, Geringfügigkeit *f*, Unwichtigkeit *f*.
inconsider*acy* † (in-tˢn-ßiᵛdˢ-ᵈ-rᵃˢ-ßᵉ), ⌒**ance** † (⌒rᵃˢnß), ⌒**ancy** † (⌒rᵃˢn-ßᵉ) *s.* = inconsiderateness.
inconsiderate (⌒rāt) [lt.] *a.* □ 1. unbedacht(sam), unüberlegt, unbesonnen, sorglos, gedankenlos, unaufmerksam; leichtsinnig. — 2. (of) rücksichtslos, gleichgültig gegen, ohne Achtung vor, ohne Beachtung (*gen.*). — 3. † = inconsiderable.
inconsiderateness (⌒-nˢß) *s.* 1. Unbedachtsamkeit *f*, Unüberlegtheit *f*, Unaufmerksamkeit *f*. — 2. (of) Rücksichtslosigkeit *f*, Unachtsamkeit *f* gegen; Nicht(be)achtung *f*.
inconsideration (in-tˢn-ßiᵈ-ˢ-rēᵛ-schˢn) *s.* = inconsiderateness. [consistency.]
inconsistence ✎ (⌒ßiᵛßˢ-tˢnß) *s.* = in-
inconsistency (⌒tˢn-ßᵉ) *s.* (*pl.* ⌒**ies**, ⌒ßˢ) 1. Bestandlosigkeit *f*, Nichtübereinstimmung *f*; innerer Widerspruch; Abweichung *f*. — 2. Inkonsequenz *f*: a) Folgewidrigkeit *f*, Ungereimtheit *f*, Abgeschmacktheit *f*; b) Ungleichmäßigkeit *f*, Unbeständigkeit *f*, Veränderlichkeit *f*; Wankelmut *m*.
inconsistent (in-tˢn-ßiᵛßˢ-tˢnt) *a.* □ 1. (with) nicht übereinstimmend, unvereinbar, unverträglich mit; im Gegensatz stehend zu; abweichend von; ⌒ with oneself = ⌒ 2. — 2. inkonsequent: a) folgewidrig, widersinnig, abgeschmackt, unlogisch; b) unbeständig, veränderlich. — *Syn.* s. contradictory. [consistency.]
inconsistentness † (⌒tˢnt-nˢß) *s.* = in-
inconsistible † (⌒tibl) *a.* = inconsistent.
inconsisting † (⌒tinᵍ) *a.* = inconsistent.
inconsolability ✎ (in-tˢn-ßō-lˢ-bilᵛlˢ-tᵉ) *s.* = inconsolableness.
inconsolable (in-tˢn-ßōᵛ-lˢ-blˢbl) [lt.] *a.* □ (⌒y *adv.*) untröstlich, trostlos.
inconsolableness (⌒-nˢß) *s.* Untröstlichkeit *f*, Trostlosigkeit *f*.
inconsolately † (in-kōᵛn-ßˢ-lāt-ˡᵉ) *adv.* untröstlich, trostlos. [= dissonance.]
inconsonance (⌒nˢnß), ⌒**y** (⌒nˢn-ßᵉ) *s.*
inconsonant (⌒nˢnt) [spät-lt.] *a.* □ (with, to) nicht übereinstimmend mit, widersprechend (*dat.*); im Widerspruch mit.
inconspicuous (in-tˢn-ßpiᵛˢ-iᵛ-ßˢ) *a.* □ un(be)merklich; ⌒**ness** (⌒-nˢß) *s.* Un(be)merkbarkeit *f*, Unmerklichkeit *f*; Nichtwahrnehmbarkeit *f*. [constancy.]
inconstance † (in-kōᵛn-ßtˢnß) *s.* = in-
inconstancy (⌒ßtˢn-ßᵉ) [a/s., lt.] *s.* 1. Unbeständigkeit *f*, Veränderlichkeit *f*. — 2. Ungleich-artigkeit *f*, Verschiedenheit *f*.
inconstant (⌒ßtˢnt) [(alt-)fr., lt.] *a.* □ unbeständig, unstet, veränderlich, wandelbar.
inconsumable (in-tˢn-ßjūᵛ-mˢbl) *a.* □ (⌒y *adv.*) unverzehrbar; unzerstörbar; ⌒ by fire unverbrennlich.
inconsummate (⌒ßᵒᵛm-ˢt) [spät-lt.] *a.* unvollendet; unvollständig; ⌒**ness** (⌒-nˢß) *s.* Unvollendetsein *n*; Unvollständigkeit *f*.
inconsumptible † (⌒ßōᵛm(p)-tibl) *a.* = inconsumable.
incontaminate (⌒tāᵛm-ˢ-nāt) [lt.] *a.* unbefleckt; rein; unverdorben; unverfälscht, echt; ⌒**ness** (⌒-nˢß) *s.* Unbeflecktheit *f* ꝛc.
incontentation † (in-kŏn-tˢn-tēᵛ-schˢn) *s.* Unzufriedenheit *f*.
incontestability (in-tˢn-tĕß-tˢ-bilᵛlˢ-tᵉ) *s.* Unbestreitbarkeit *f*, Unumstößlichkeit *f*.
incontestable (⌒tēᵛß-tˢbl) *a.* □ (⌒y *adv.*) unbestreitbar, unstreitig, unbestritten, unwidersprechlich, unumstößlich, ausgemacht.
incontestableness (⌒-nˢß) *s.* = incontestability. [sprochen, unbestritten.]
incontested † (⌒tēᵛß-tˢd) *a.* unwider-
incontiguous (⌒tiᵛgˢ-iᵛßˢ) *a.* □ (sich) nicht berührend, nicht daranstoßend, getrennt.
incontinence (in-kōᵛn-tˢ-nĕnß), ⌒**y** (in-kōᵛn-tˢ-nĕn-ᵗᵉ) [a/f., lt. *incontine'ntia*] *s.* 1. Unenthaltsamkeit *f*, Unmäßigkeit *f*; engS.: Unkeuschheit *f*, Geilheit *f*. — 2. *med.* Nicht-(zurück)haltenkönnen *n* der natürlichen Entleerungen; ⌒ of urine unwillkürlicher Harnfluß.
incontinent (⌒nĕnt) [lt.] **I** *a.* □ (s. ⌒ly) 1. a) nicht einhalten od. aufhören könnend, stet(ig), unaufhörlich; ⌒ tattler nicht aufhörende(r) Schwätzer(in); b) Sache: unaufhörlich, ununterbrochen; ⌒ flow of talk steter, unausgesetzter Redefluß. — 2. unenthaltsam, unmäßig; engS.: geschlechtlich unenthaltsam od. ausschweifend, unkeusch, geil. — 3. *med.* nicht im stande, die natürlichen Entleerungen zurückzuhalten. — 4. F sofortig, unmittelbar, auf einmal geschehend, ohne Verzug. — **II** *s.* 5. Unenthaltsame(r), Unmäßige(r); Unkeusche(r), zügelloser Mensch; Wüstling *m*. — **III** † *adv.* 6. = incontinently 2.

incontinently (in-kŏn-tĭ-nĕnt-lē) *adv.* 1. unaufhaltsam ꝛc. (ſ. incontinent). — 2. ſofort, ſogleich, ohne Verzug od. Aufſchub.

incontracted † (in-kŏn-trăk′-tĕd) *a.* = uncontracted. [*adv.*) = uncontrollable.)

incontrollable ✎ (ˌkrō′-lə-bl) *a.* □ (~*y*)

incontrovertibility (in-kŏn-trə-wûr′-tĭ-bĭl′-ĭ-tē) *s.* Unbeſtreitbarkeit *f.*

incontrovertible (in-kŏn-trə-wûr′-tĭbl) *a.* □ (~*y adv.*) unbeſtreitbar, unwiderſprechlich, unſtreitig. [controvertibility.)

incontrovertibleness (~-nĕſs) *s.* = in-ſ

in contumaciam (in kŏn-tū-mā′-ſhē-ăm) *adv.* jur. ſ. contumacy 2.

inconvenience (in-kə-wē′-nē-ənſ ⑧) [a/ſ.] I *s.* 1. Unbequemlichkeit *f*, Läſtigkeit *f*, Beſchwerlichkeit *f*, Ungelegenheit *f*; Unbehaglichkeit *f*, Schwierigkeit *f*, Nachteil *m* (to für). — 2. Ungehörigkeit *f*, Ungebührlichkeit *f*, Unpaſſendheit *f*. — II *v/a.* ①b. 3. beläſtigen; j-m läſtig, beſchwerlich fallen oder ſein; inkommodieren; in Verlegenheit ſetzen; beeinträchtigen, benachteiligen.

inconveniency ✎ (~nĭ-ən-ſē ⑧) *s.* (*pl.* ~ies, ~ſēz) = inconvenience.

inconvenient (~nĭ-ənt ⑧) [a/ſ., lt.] *a.* □ 1. unbequem, läſtig, ſtörend, in Verlegenheit ſetzend (to für); at a most ~ time zu e-r ſehr ungelegenen Zeit. — 2. unpaſſend, unbehaglich, ungeeignet, unvorteilhaft.

inconversable (in-kŏn-wûr′-ſə-bl) *a.* nicht umgänglich, zurückhaltend, nicht geſprächig, ungeſellig; ~ness *s.* Zurückhaltung *f* ꝛc.

inconversant (in-kŏ′n-wûr-ſənt) *a.* (with, in) nicht vertraut mit, nicht bewandert in.

inconverted † (in-kən-wûr′-tĕd) *a.* nicht (um)gedreht, nicht umgewandt.

inconvertibility (~wûr-tĭ-bĭl′-ĭ-tē) *s.* 1. Unwandelbarkeit *f*, Unveränderlichkeit *f*. — 2. ⓦ Nichtumſetzbarkeit *f* in Bargeld, Nichtwechſelbarkeit *f*.

inconvertible (~wûr′-tĭbl) *a.* □ (~*y adv.*) 1. unwandelbar, unveränderlich. — 2. *theol.* unbekehrbar. — 3. ⓦ nicht umſetzbar, nicht (um)wechſelbar (into in); Effekten: nicht zu begeben; ~ paper nicht wechſelbares Papier.

inconvertibleness (~-nĕſs) *s.* = inconvertibility. [unüberzeugbar.)

inconvincible (~wĭ′n-ſə-bl) *a.* □ (~*y adv.*)

incony † (ĭ′n-kō-nē, *WB.* in-kō′-nē oder in-kŏ′n-ē) *a.* 1. fein, vorzüglich. — 2. ungebildet, roh.

incoordinate, *Am.* ~ö~ ☡ (in-kō-ôr′-də-nāt), ~d ☡ (~nē-tĕd) *a.* nicht bei-, gleich-, neben- oder zu-geordnet; nicht koordiniert.

incoordination, *Am.* ~ö~ ☡ (~ôr-də-nē′-ſh°n) *s.* Nicht-beiordnung *f*, -zuordnung *f*; Mangel *m* an Gleich- od. Neben-ordnung.

incopresentability ☡ ✎ (in-kō-prə-zĕn-tə-bĭl′-ĭ-tē) *s.* Nichtzugleichvorſtellbarkeit *f* zweier Ideeen. [zugleich im Geiſte vorſtellbar.)

incopresentable ☡ ✎ (~ſē′n-tə-bl) *a.* nicht)

incoronate ✎ (in-kŏ′-rə-nāt) *a.* gekrönt.

incorpd. *abbr.* = incorporated.

incorporal † (in-kô′-pə-rəl) [lt.] *a.* □ unkörperlich, immaterie'll. [corporeity.)

incorporality † (in-kô-pə-răl′-ĭ-tē) *s.* = in-ſ

incorporate[1] (in-kô′-pə-rāt) [lt.] ①b. I *v/a.* 1. Stoffe zu e-m Körper, e-r Maſſe vereinigen (into zu, in); (ver)miſchen, vereinigen. — 2. verkörpern, zu einem Körper machen; Körperform geben (*dat.*). — 3. jur., *pol.* u. ⓦ zu einer Körperſchaft od. Korporation machen; Korporationsrechte verleihen (*dat.*); inkorporieren; ☧. — II *v/n.* 4. (with) ſich (eng) verbinden; ſich (ver)miſchen od. (ver)mengen mit. — Vgl. ~[2] u. [3].

☞ **Zu ~ 3:** to ~ a railway-company e-r Eiſenbahngeſellſchaft Korporationsrechte verleihen; ~d society eingetragene Genoſſenſchaft; ~d trades *pl.* Korporationen bildende, zünftige Gewerbe *n/pl.*

incorporate[2] (in-kô′r-pə-răt) [lt.] *a.* 1. verkörpert. — 2. einverleibt, aufgenommen (in in). — 3. zu einem Körper od. zu einer Körperſchaft verbunden; eine Korporation bildend; inkorporiert; ~ body Körperſchaft *f*, Korporation *f*; ~ trades *pl.* zünftige Gewerbe *n/pl.* — 4. (a. ⊕) (innig) ver-, gemiſcht, vermengt, zu einer Maſſe vereinigt. — 5. *fig.* Freund, Freundſchaft ꝛc.: eng verbunden; innig, eng; verbündet.

incorporate[3] (in-kô′r-pə-răt) *a.* 1. ✎ unkörperlich; immaterie'll. — 2. jur., *pol.* u. ⓦ nicht inkorporiert, nicht (als Körperſchaft ꝛc.) eingetragen; ohne Korporationsrechte; ~ bank nicht eingetragene Bank.

incorporating-mill ⑥ ⊕ (in-kô′r-pə-rē-tĭn-mĭ′l) *s.* Pulverfabrik: Miſchmühle *f*.

incorporation (in-kô′-pə-rē′-ſh°n) *s.* 1. Vereinigung *f* zu einem Körper od. e-r Maſſe; *pharm.*, &c. innige (Ver-)Miſchung, Mengung *f*. — 2. a) Einverleibung *f*, Aufnahme *f* (into in), innige Vereinigung oder Verbindung (with mit); jur.: ~ by reference Einverleibung *f* einer Urkunde in eine andere durch Bezugnahme auf dieſe; b) engS.: Einverleibung *f*, Aufnahme *f* in eine Körperſchaft. — 3. ✎ Verkörperung *f*; *theol.* (Annahme *f* der) Menſchengeſtalt *f*, Menſchwerdung *f*. — 4. jur., *pol.* u. ⓦ: a) Inkorporierung *f*, Eintragung *f* als Körperſchaft; Verleihung *f* von Korporationsrechten; b) Bildung *f*, Errichtung *f* e-r Körperſchaft oder Korporation; c) ✎ = corporation 1.

incorporative ☡ (in-kô′r-pə-rā-tĭw) *a.* einverleibend (bſd. von Sprachen, die Objekte und Adverbien mit dem Verb zu e-m Wort verſchmelzen).

incorporator (in-kô′r-pə-rā-tə′r) *s.* Errichter *m* e-r Korporation; engS.: in der Korporationsakte als Mitbegründer genannte Perſon.

incorporeal (in-kô′-pō′-rē-əl ⑨) *a.* □ 1. unkörperlich, nicht ſtofflich, ſtoffloſe, immaterie'll, geiſtig (*ant.* corporeal). — 2. jur.: unkörperlich, nicht greifbar (Rechte ꝛc.); ~ hereditament an e-e Erbſchaft geknüpftes Recht. [als unkörperlich betrachten.)

incorporalise ④ ☡ (~rē-əl-īz) *v/a.* ①b.)

incorporalism ☡ (~lĭſm) *s.* 1. Unkörperlichkeit *f*, geiſtige Exiſte'nz. — 2. Glaube *m* an körperloſe oder geiſtige Exiſtenz.

incorporealist ☡ (~lĭſt) *s.* Anhänger(in) der Lehre von der körperloſen Exiſte'nz.

incorporeality ☡ (in-kô′-pō-rē-ăl′-ĭ-tē ⑨) *s.* = incorporeity.

incorporeity ☡ (in-kô′-pə-rē′-ə-tē) *s.* Unkörperlichkeit *f*, Körper-, Stoff-loſigkeit *f*, Immaterialität *f*.

incorporing † (in-kô′r-pə-rĭn°) *s.* = incorporation (*CH.*).

incorpse † (in-kô′r-pŏ) *v/a.* = incorporate[1]; *p.p.* ~d zu einem Leibe vereinigt (with mit) (*SH.H.4,7,88*).

incorrect (in-kə-rĕ′kt) [lt.] *a.* □ 1. unrichtig, ungenau, fehlerhaft, falſch, inkorrekt. — 2. irrtümlich, wahrheitswidrig, unwahr. — 3. Perſon, Benehmen ꝛc.: dem Geſetz od. der Moral zuwider(handelnd), unordentlich. — 4. † (to) nicht angepaßt, ungehorſam (*dat.*), widerſpenſtig gegen (*SH.H.1,2,95*).

incorrection † (~rĕ′k-ſh°n) *s.* 1. Unrichtigkeit *f*. — 2. Nichtberichtigung *f*.

incorrectness (~rĕ′kt-nĕſs) *s.* 1. Unrichtigkeit *f*, Inkorrektheit *f*, Fehlerhaftigkeit *f*. — 2. Fehler *m*; Irrtum *m*.

incorrespondence ✎ (in-kŏr-ə-ſpŏ′n-dənſ) ~y ✎ (~dən-ſē) *s.* Nicht-übereinſtimmung *f*, Mißverhältnis *n*.

incorresponding ✎ (~dĭn°) *a.* nicht entſprechend, nicht übereinſtimmend.

incorrigibility (in-kŏr-ə-dʒĭ-bĭl′-ĭ-tē) *s.* Unverbeſſerlichkeit *f*.

incorrigible (in-kŏ′r-ə-dʒĭbl) I *a.* □ (~*y adv.*) 1. unverbeſſerbar, nicht zu (verbeſſern(d). — 2. unverbeſſerlich. — II *s.* 3. Unverbeſſerliche(r).

incorrigibleness (in-kŏ′r-ə-dʒĭbl-nĕſs) *s.* = incorrigibility. [bar, nicht tätbar.)

incorrodible (in-kə-rō′-dĭbl) *a.* unzerfreß-)

incorrupt (~rə′pt) [lt.] *a.* □ 1. Sache, Stoff: nicht beſchädigt, rein. — 2. *fig.*: a) unverdorben, rein; b) ehrlich, redlich; c) unbeſcholten; d) unbeſtechlich. [uncorrupted.)

incorrupted † (~rə′p-tĕd) *a.* = incorrupt;)

incorruptibility (in-kə-rŭp-tə-bĭl′-ĭ-tē) *s.* 1. Unverderblichkeit *f*, Unzerſtörbarkeit *f*. — 2. Unbeſtechlichkeit *f*, Redlichkeit *f*.

incorruptible (~rə′p-tĭbl) I *a.* □ (~*y adv.*) 1. unverderblich; unverweslich, unvergänglich. — 2. *fig.* unverderbbar; engS.: unbeſtechlich. — II *s.* 3. *eccl.hist.* I~s *pl.* Incorrupti'colä *m/pl.* (chriſtl. Sekte im 6. sæc. mit der Lehre von der Unverweslichkeit ꝛc. des Körpers Chriſti). [ruptibility.)

incorruptibleness (~-nĕſs) *s.* = incor-)

incorruption (~ſh°n) *s.* = incorruptness.

incorruptive ✎ (~rə′p-tĭw) *a.* □ unverderblich, unverweslich; unvergänglich.

incorruptness (in-kə-rə′pt-nĕſs) *s.* 1. Unverdorbenheit *f*, Reinheit *f*. — 2. *fig.* Unverderbtheit *f* ꝛc. (ſ. incorrupt).

incounter † (in-kaŭ′n-tə[r]) = encounter.

☞ **incourage,** &c. †ſ. encourage, &c.

incrassate[1] (in-krăſ′-ē-āt) [ſpät-lt. *incrassa'tus*] ①b. I *v/a.* verdicken, dick(er) machen; Flüſſigkeiten eindicken, verdicken. — II *v/n.* ſich verdicken, dick(er) werden.

incrassate[2] (in-krăſ′-ăt), ~d (~ā-tĕd) *a.* 1. verdickt, dick(er) geworden. — 2. *fig.* überfüllt (with mit). — 3. ℞ u. *ent.* ſich allmählich verdickend; verdickt; geſchwollen; ~ margin verdickter Rand. — Vgl. ~[1].

incrassation (in-krā-ſē′-ſh°n) *s.* 1. Verdickung *f*; Dick(er)machen *n* od. -werden *n*. — 2. Eindickung *f* v. Flüſſigkeiten. — 3. *med.* Verdickung *f*, Fett-anſchwellung *f*.

incrassative (in-krăſ′-ā-tĭw) I *a.* verdickend. — II *s.* Verdickungsmittel *n*.

increasable (~krē′-ſə-bl) *a.* vermehrbar, vergrößerungsfähig; zu vergrößern(d); ~ness *s.* Vermehrbarkeit, Vergrößerbarkeit *f*.

increase[1] (ĭ′n-krēs) *npr.* Cresce'ntius *m* (Dn.). — Vgl. ~[2] u. [3].

increase[2] (in-krē′ſ) [lt. *incre'scere*] ①b. I *v/n.* 1. an Größe, Stärke ꝛc. zunehmen, ſich (ver)mehren; größer, ſtärker, dicker, breiter, heftiger werden; ſich vergrößern, ſich verſtärken, ſich vermehren, zunehmen, wachſen; Gewäſſer, Schulden ꝛc.: (an)wachſen, ſteigen, (an)ſchwellen; ☧. — 2. zunehmen beim Stricken. — II *v/a.* 3. vermehren; hinzufügen zu, vergrößern, verſtärken; Bewegung beſchleunigen; ☧. — Vgl. ~[1] u. [3].

☞ **Zu ~ 1:** the moon ~s .. nimmt zu; to ~ in size an Größe zunehmen.

☞ **Zu ~ 3:** ~d pay Löhnungszulage *f*; ⊕ *metall.* to ~ the fire das Feuer verſtärken; ⚒ to ~ the flow of air den Wetterzug beſchleunigen.

increase[3] (ĭ′n-krēs, bisw. auch in-krē′ſ) *s.* 1. Zunehmen *n*, Zunahme *f*; Vergrößerung *f*, Verſtärkung *f*, Vermehrung *f*, Vervielfältigung *f*; Wachſen *n*, Wachstum *n*; Auflaufen *n* von Beträgen, Schulden; Steigen *n* des Waſſers, der Preiſe; Beſchleunigung *f* e-r Bewegung; ☧. — 2. Betrag der Vergrößerung ꝛc.: Zunahme *f*, Zulage *f*, Zuwachs *m*; Ertrag *m*, Gewinn *m*, Nutzen *m*; *agr.* (Boden-) Ertrag *m*. — 3. a) (*bibl.*) Gewinn *m*, Zins *m* (3. Mos. 25,36); b) Nachkommenſchaft *f*; c) *poet.* Nachkomme *m*, Sprößling *m* (PO.). — 4. *ast.* Zunahme *f* des Mondes. — 5. *gr.* Zuſatz *m*, Verlängerung *f* einer Silbe.

☞ **Zu ~ 1:** to be on the ~ im Zunehmen ſein; ⊕ ~ of bulk Volu'm-, Raum-vermehrung *f* von lockerem Material;

~ of claims Anhäufung *f* von Rechtsanſprüchen; 🚃 ~ of grades Vermehrung *f*, Zunahme *f* der Steigungen; ~ in the receipts Zunahme *f* der Einkünfte; ~ of taxes Steuer-erhöhung, -vermehrung *f*.

increaseful † (in-krī˙ß-fûl) *a.* ertragreich.

increasement † (~mĕnt) *s.* = increase[3] 1.

increaser (in-krī˙-ßĕr) *s.* Vermehrende(r, s), Vergrößernde(r, s) ꝛc. (vgl. increase[2]).

increase-twist ⚙ (ĭ˙n-krīß-twißt) *s.* vom hintern Ende bis zur Mündung allmählich zunehmender Drall der Züge einer gezogenen Feuerwaffe. [creasable.]

increasible ✎ (in-krī˙-ßibl) *a.* = in-

increasing (~ßing) *a.* □ zunehmend, ſich vermehrend, wachſend; ſtärker, ſchneller ꝛc. werdend (vgl. increase[2]); ~ motion beſchleunigte Bewegung.

increate[1] ✎ (in-krĕ-ē˙t) *v/a.* ①b. j-m et. anerſchaffen; hervorbringen in. — Vgl. ~[2].

increate[2] (ĭ˙n-krē-āt), ~d † (in-krē-ē˙-tĕd) *a.*, *poet.* unerſchaffen. — Vgl. ~[1].

incredible dictu (in-krĕ-dĭ˙b-ĕ-lĭ dĭ˙k-tjū) [lt.] unglaublich (zu ſagen).

incredibility (~krĕd-ĕ-bĭ˙l-ĕ-tē) *s.* (*pl.* ~les, ~tĭ˙) 1. Unglaublichkeit *f*. — 2. unglaubliches Ding.

incredible (in-krĕ˙d-ibl) [lt. *incredi'bilis*] *a.* □ (~y *adv.*) unglaublich.

incredibleness (~n˙ß) *s.* = incredibility.

increditable † (~ĕ-tĭbl) *a.* = discreditable.

incredited † (~ĕ-tĭd) *a.* = discredited.

incredulity (in-krĕ-djū˙-lĭ-tē) [lt.] *s.* 1. Unglaubigkeit *f*; Skeptizi'smus *m*. — 2. engS. *rel.* Unglaube *m*; Gotteslеugnung *f*.

incredulous (in-krĕ˙d-iū-ßß) [lt.] *a.* □ 1. nicht leichtgläubig; ſkeptiſch, nicht geneigt zu glauben. — 2. ✎ *rel.* ungläubig. — 3. † = incredible.

incredulousness (~n˙ß) *s.* = incredulity.

incremable † (in-krē˙m-ĭbl) *a.* unverbrennlich. [①b. = cremate.]

incremate (in-krī˙-mēt ob. ĭ˙n-krĕ-mēt) *v/a.*

incremation (in-krĕ-mē˙-ſchʼn) = cremation.

increment (ĭ˙n-krĕ-mĕnt) [lt. *increme'ntum*] *s.* 1. a) Wachſen *n*, Wachstum *n*, Zunahme *f*, Vermehrung *f*, Vergrößerung *f* ꝛc.; b) das Hinzugefügte, Zuwachs *m*; Ertrag *m*, Gewinn *m*; *pol.* the unearned ~ der einem Pächter, Mieter oder Grundbeſitzer durch beſondere Umſtände (wie Anlage einer Eiſenbahn ꝛc.) erwachſen(d)e unverdiente Vorteil. — 2. *math.* Differentia'l *n* (unendlich kleine Zunahme); method of ~s Differentia'lrechnung *f*. — 3. *rhet.* Steigerung *f*, Kli'max *f*. — 4. lt. *gr.* Silbe als Zuſatz *m*, Anwuchs *m* des Stammes (bei der Konjugation oder Deklination ꝛc.). — 5. *her.* Zunahme *f* des Mondes; the moon in her ~ der zunehmende Mond.

incremental (in-krĭ˙m-mĕ˙n-tʼl) *a.* Zuwachs, Wachstum oder Vermehrung betreffend.

incrementation † (in-krĕ-mĕn-tē˙-ſchʼn) *s.* Wachstum *n*, Zunahme *f*. [ſchelten.]

increpate † (ĭ˙n-krĕ-pēt) [lt.] *v/a.* tadeln,

increpation † (in-krĕ-pē˙-ſchʼn) *s.* Tadel *m*.

increscent (~krĕ˙ß-ĕnt) [lt. *increscent-em*] *a.* zunehmend, wachſend (bſd. vom Mond).

increst † (in-krĕ˙ßt) *v/a.* = crest 9.

incriminate (~krĭ˙m-ĕ-nēt) [mlt.] *v/a.* ①b. 1. j-n (e-s Verbrechens) beſchuldigen. — 2. ✎ zum Gegenſtand der Anklage machen.

incrimination (in-krĭm-ĕ-nē˙-ſchʼn) *s.* = crimination.

incriminatory (in-krĭ˙m-ĕ-nĕ-tĕ˙-rĕ) *a.* e-s Verbrechens beſchuldigend.

☞ **incroach**, &c. ſ. encroach, &c.

incroyable (fr.: ĝ-krŏa-ĭa˙bl) [ſr.] *s.* Modenarr *m*, -närrin *f*, Stutzer(in) (unter dem Direktorium in Frankreich 1795–99). [Qual.]

incruciated † (in-krūˊ-ſchĕ-ē-tĕd) *a.* frei v.

incruental † (in-krū-ē˙n-tʼl) *a.* unblutig.

incrust (in-krŭ˙ßt) [fr. *incruster*, lt. *incrusta're*] *v/a.* ①a. 1. inkruſtieren, mit einer dünnen Schicht eines Salzes ꝛc. bedecken, überziehen, überſintern. — 2. ⚙ *arch.* verkleiden, belegen, überziehen, bewerfen; to ~ with lead mit Blei verkleiden; to ~ with plaster mit Gips bewerfen.

incrustata 🐚 (in-krŭßß-tē˙-ta) [lt.] *s/pl.*, *zo.* Angelloſe *pl.* (*Inarticula'ta*, Weichtiergattung). [incrust. — Vgl. ~[2].]

incrustate[1] ✎ (in-krŭ˙ß-tēt) *v/a.* ①b. =

incrustate[2] (~tĭt) *a.* 1. inkruſtiert. — 2. ❦ wie mit erdiger Maſſe überzogen.

incrustation (in-krŭßß-tē˙-ſchʼn) [fr., lt.] *s.* 1. Inkruſtieren *n* (Bedecken eines Gegenſtandes mit einer dünnen Schicht). — 2. ⚙ *arch.* Überzug *m*, Bekleidung *f*; Belag *m*, eingelegte Verzierung. — 3. ⚙ Tiſchlerei: Fournierung *f*. — 4. ⚙ *mach.* Keſſel-, Pfannen-ſtein *m*. — 5. ⚙ u. *chm.* Inkruſtation *f*, Kruſte *f*, feſter Abſatz; crystal ~ upon the glass Überfang *m*.

incrusting-water ⚒ (in-krŭ˙ß-tinᵍ-wă-tĕr) *s.*, *min.* Sinterwaſſer *n*. [crustation.]

incrustment (in-krŭ˙ßt-mĕnt) *s.* = in-

incrystallisability ④ 🜨 ✎ (in-krĭ˙ß-tă-laĭ-ſă-bĭ˙l-ĕ-tē) *s.* Unkryſtalliſierbarkeit *f*.

incrystallisable ④ 🜨 ✎ (in-krĭ˙ß-tă-laĭ-ſibl) *a.* unkryſtalliſierbar.

incubate (ĭ˙n-kiū-bēt, *WB.* ĭ˙n-ĕ˙n) [lt.] ①b. I *v/a.* 1. ausbrüten (a. *fig.*). — II *v/n.* 2. über den Eiern brüten. — 3. 🜨 *med.* die Entwickelungszeit einer Krankheit durchmachen.

incubation (in-kiū-bē˙-ſchʼn, *WB.* in˙~) [fr., lt.] *s.* 1. Aus-, Be-brütung *f*, Brüten *n*; artificial ~ künſtliche Ausbrütung; ~ apparatus Brutſchrank *m*. — 2. 🜨 *med.* Inkubation *f*, Reife *f* e-s Anſteckungsſtoffes; period (od. stage) of ~ Zeit zwiſchen der Einführung des Krankheitsſtoffes und dem Ausbruch der Krankheit. — 3. Zeitdauer *f* des Eierbrütens. — 4. Alt.: Tempelſchlaf *m* (Schlafen in e-m Tempel, um Ora'tel oder [Anweiſung zur] Geneſung einer Krankheit zu erhalten).

incubative (ĭ˙n-kiū-bă-tiw, *WB.* ĭ˙n-ĕ˙n) *a.* ſich auf die Inkubation beziehend.

incubator (~bē-tĕr) *s.* 1. Brütende(r, s), brütender Vogel. — 2. Brüt-ofen, -apparat *m*.

incubatory (in-kjū˙-bă-tĕ-rĕ) *a.* Brüt-...

incube † (in-kjūˊb) *v/a.*, *fig.*: to ~ (oneself ſich) befeſtigen, (ſich) feſtſetzen.

in-cubic 🜨 (ĭ˙n-kjū˙-bĭk) *s.*, *math.* eingeſchriebener Würfel. [cubation.]

incubiture † (in-kjū˙-bĕ-tſchʼr) *s.* = in-

incubus (ĭ˙n-kiū(ᵉ)-bŭß) [lt.] *s.* (*pl.* ~uses, ~i, ~bŭß-ĕ˙ſ, ~baĭ) 1. *med.* Alp *m*, Alpdrücken *n* (auch *fig.*). — 2. Inkubus *m*, Hüpf-auf *m* (böſer Geiſt, welcher nach altem Glauben ſchlafenden Frauen beiwohnte). — 3. 🜨 *ent.* Schlupfweſpen-Verwandte *pl.* (*Braco'nidæ*, Hautflügler-Gattung).

incudal 🜨 (ĭ˙n-kiū-dʼl) *a.*, *anat.* ſich auf den Amboß (ſ. incus) beziehend.

incudes 🜨 (ĭ˙n-kiū-dīſ) *s/pl.* von incus.

inculcate (in-kŭ˙l-kēt) [ſr. *inculquer*, lt. *inculca'tus*] *v/a.* ①b. *fig.* einſchärfen, einprägen (into, on, upon *dat.*).

inculcation (in-kŭl-kē˙-ſchʼn) *s.* Einſchärfung *f*, Einprägung *f*.

inculcator (in-kŭ˙l-kē-tĕr) *s.*, *fig.* Einprägende(r), Einſchärfende(r).

inculcatory (~kă-tĕ-rĕ) *a.* beabſichtigt oder paſſend einzuprägen.

inculk † (in-kŭ˙lk) *v/a.* = inculcate.

inculp † (in-kŭ˙lp) *v/a.* = inculpate.

inculpable (in-kŭ˙l-pʼbl) [ſr., lt. *inculpa'bilis*] *a.* □ (~y *adv.*) unſchuldig, unbeſchuldbar, tadellos, untadelig, untadelbar.

inculpableness (~n˙ß) *s.* Unſträflichkeit *f*, Tadelloſigkeit *f*.

inculpate (in-kŭ˙l-pēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. beſchuldigen, tadeln. — 2. jur.: anklagen.

inculpation (in-kŭl-pē˙-ſchʼn) [ſr.] *s.* Beſchuldigung *f*, Vorwurf *m*, Tadel *m*.

inculpatory (in-kŭ˙l-pă-tĕ˙-rĕ) *a.* 1. tadelnd, Vorwürfe enthaltend. — 2. jur.: beſchuldigend, anklagend; Anklage-...

incult ✎ (in-kŭ˙lt) [ſr. *inculte*, lt. *incu'ltus*] *a.* 1. unbebaut, unangebaut, wüſt. — 2. *fig.* roh, unſchön, vernachläſſigt. [= inculd.]

incultivate(d) ✎ (in-kŭ˙l-tĭ˙-wēt, -wē-tĕ˙b) *a.*

incultivation † (in-kŭl-tĭ˙-wē˙-ſchʼn), **inculture** † (in-kŭ˙l-tĭ-tſchᵘʳ) [ſr.] *s.* Mangel *m* an Kultu'r; *fig.* Unkultur *f*.

incumbency (in-kŭ˙m-bĕ˙n-ßē˙) *s.* (*pl.* ~ies, ~ßĕ˙ſ) 1. Aufliegen *n*, Aufſtützen *n*; Aufeinanderliegen *n*. — 2. das Aufliegende, Laſt *f*. — 3. *fig.* Obliegenheit *f*, Schuldigkeit *f*, Verpflichtung *f*. — 4. *eccl.* Beſitz *m* e-r Pfründe.

incumbent (in-kŭ˙m-bĕ˙nt) [lt. *incu'mbens*] I *a.* □ 1. aufliegend (a. ❦; *ant.* accumbent), aufeinanderliegend, ſich ſtützend (on, upon auf). — 2. *fig.* obliegend; to be (od. become) ~ on (od. upon) j-m obliegen; I feel (od. think) it ~ on me ich halte es für meine Pflicht; a duty ~ upon him eine ihm obliegende Pflicht. — II *s.* 3. Amtsinhaber *m*, öffentlicher Beamter. — 4. *eccl.* Geiſtlicher *m* der engl. Staatskirche, dem als rector oder vicar eine Pfarrei anvertraut iſt.

incumbentess † (~bĕ˙n-tĕß) *s.* jur.: Inhaberin *f* einer Pfründe od. eines Amtes.

☞ **incumber**, &c. ✎ ſ. encumber, &c.

incumbition † (in-kŏm-bĭ˙ſch-ʼn) *s.* Aufeinanderliegen *n*. [brance, &c.]

☞ **incumbrance**, &c. ✎ ſ. encum-

incunabula (in-kiū-nă˙b-iū-la) [lt.] *s/pl.* 1. Beginn *m*, Urſprung *m*. — 2. 🜨 *orn.* Brutſtätte *f* e-s Vogels. — 3. (a. *sg.* ~um, ~lŏm) Bibliogr.: Inkuna'beln *f/pl.*, Erſtlingsdrucke *m/pl.* (vor 1500 gedruckte Bücher).

incur (in-kĕᵛ) [ſr. *encourir*, lt. *incu'rrere*] ①e. I *v/a.* 1. † ſich ſtürzen gegen, gegen etwas laufen. — 2. ſich et. zuziehen, auf ſich laden; to ~ the displeasure of a p. ſich j-s Mißgunſt oder Ungnade zuziehen; to ~ (a) liability eine Verbindlichkeit übernehmen; to ~ a danger ſich einer Gefahr ausſetzen; to ~ a penalty in eine Strafe verfallen; to ~ debts Schulden machen; to ~ losses Verluſte erleiden; to ~ the loss of a th. ſich einer Sache verluſtig machen. — II † *v/n.* 3. fallen od. kommen (to, into in, zu); to ~ to the eyes ins Auge fallen. [Unheilbarkeit *f*.]

incurability (in-kjū-rĕ-bĭˊl-ĕ-tē) [ſr.] *s.*

incurable (in-kjūˊ-rĕbl) [ſr. *incurable*, ſpät-lt. *incura'bilis*] I *a.* □ (~y *adv.*) unheilbar (a. *fig.*); to be ~y vain eine unverbeſſerliche Eitelkeit beſitzen. — II *s.* Unheilbare(r); *fig.* he is among the ~s an ihm iſt Hopfen und Malz verloren, er iſt unverbeſſerlich; hospital for ~s Siechenhaus *n*. [curability.]

incurableness (in-kjūˊ-rĕbl-nĕ˙ß) *s.* = in-

incuriosity (in-kjū-rĕ˙-ŏˊß-ĕ˙-tē) [ſr., lt.] *s.* Mangel *m* an Wißbegier(de), Gleichgültigkeit *f*, Unaufmerkſamkeit *f*, Sorgloſigkeit *f*.

incurious (in-kjūˊ-rĕ˙-ßß) [lt. *incurio'sus*] *a.* □ ohne Wißbegier(de), gleichgültig, unachtſam, ſorglos, nachläſſig, fahrläſſig.

incuriousness (~n˙ß) *s.* = incuriosity.

incurrence ✎ (in-kŭˊʀ-ĕ˙nß) *s.* 1. Aufſichladen *n*, Verwirken *n* e-r Strafe. — 2. feindlicher Einfall; Eintritt *m*. [hend.]

incurrent (in-kŭˊʀ-ĕ˙nt) *a.* einwärts ge-

incursion (in-kŏˊʳ-ſchʼn) [ſr., lt.] *s.* 1. feindlicher Einfall, Streifzug *m*, Inkurſion *f*. — 2. † = occurrence. — *Syn.* ſ. invasion.

incursive (in-kŏˊʳ-ßiw) *a.* feindlich, einen Einfall machend, angreifend. [tain.]

incurtain † (in-kŏˊʳ-tĕ˙n) *v/a.* = encur-

incurvate[1] (in-kŏˊʳ-wēt) [lt. *incurva'tus*] *v/a.* ①b. krümmen, biegen. — Vgl. ~[2].

incurvate[2] (in-kə͟r-wăt) *a.* gekrümmt.
incurvation (in-kə͟r-wē-shᵊn) [fr., lt.] *s.* 1. Krümmen *n*, Biegen *n*. — 2. Krümmung *f*, Biegung *f*. — 3. Verbeugung *f*.
incurvature (in-kə͟r-wᵊ-tshʊ͟r) *s.* Krümme *f*.
incurve (in-kə͟rv) ①b. **I** *v/a.* krümmen, biegen. — **II** *v/n.* sich nach innen biegen.
incurvity (in-kə͟r-vᵉ-tᵉ) = incurvation 2.
incus ♎ (ĭ͟nᵏ-tᵏə̆) [lt.] *s.* (*pl.* **~des**, **~kĭ͟ə-dĭ͟s**), *anat.* Amboß *m* (Knochen im Ohr).
incuse (in-kĭ͟uz) [lt. *incu'sus*, v. *incu'dere*] **I** ✎ *v/a.* ①b. Münzen prägen, schlagen. — **II** *a.* geprägt, gestempelt. — **III** *s.* Ein-, Ab-druck *m*, Gepräge *n*.
incuss † (in-kə͟sˢ) *v/a.* = incuse.
incussion † (in-kə͟sh-ᵊn) *s.* = concussion.
incut ⊕ (ĭ͟n-kə̆t) *a.*, *typ.* in den Text eingerückt (wie Noten ꝛc.).
Ind (ind) *npr.*, *poet.* = India.
Ind. *abbr.* = India, Indian, Indiana.
Ind., ind. *abbr.* = indicative.
indagate † (ĭ͟n-dᵊ-gēt) [lt. *indaga'tus*] *v/a.* suchen, verfolgen, nachforschen.
indagation † (in-dᵊ-gē͟ᵏ-shᵊn) *s.* Forschung *f*, Nachforschung *f*, Untersuchung *f*.
indagative † (ĭ͟n-dᵊ-gᵊ-tĭ̄w) *a.* forschend.
indagator † (ĭ͟n-dᵊ-gē-tə͟rˢ) [lt.] *s.* Forscher.
indagatory † (~gᵊ-tᵊ-rᵉ) *a.* sich auf Forschung ꝛc. beziehend (s. indagation); jur.: ~ suspension of opinion Urteilsaufschub *m* behufs weiterer Untersuchung.
☞ **indamage**, &c. † s. endamage, &c.
indamaged † (in-dă͟mᵊ-ᵈjd) *a.* unbeschädigt.
☞ **indanger**, &c. † s. endanger, &c.
indart (in-dă͟rt) *v/a.* ①a. *poet.* hineinschießen, hineinwerfen.
Inde † (ind) *npr.* = India.
☞ **indear**, &c. † s. endear, &c.
☞ **indeavour**, &c. † s. endeavour, &c.
indebt † (in-dĕ͟t) *v/a.* in Schulden stürzen.
indebted (~ᵊd) [fr. *endetté*, lt.] *a.* 1. verschuldet, schuldig. — 2. (to) verpflichtet; I am ~ to you for it ich verdanke es Ihnen.
indebtedness (~n-tᵏə̆ß) *s.* 1. Verschuldetsein *n*, Verschuldung *f*; ⸸ Schuld *f*; my ~ to you is five shillings ich schulde Ihnen 5 Schilling. — 2. Verpflichtetsein *n*, Verpflichtung *f*.
indebtment ✎ (in-dĕ͟t-mᵉnt) *s.* = in-*f*
indecence † (in-dī͟ᵛ-ßᵉnß) *s.* = indecency.
indecency (in-dī͟ᵛ-ßᵉn-ßᵉ) [fr. *indécence*, lt.] *s.* (*pl.* **~ies**, **~ßᵉz**) Unziemlichkeit *f*, Unanständigkeit *f*, Unschicklichkeit *f*.
indecent (~ßᵉnt) [fr., lt.] *a.* □ unanständig, unziemlich, unschicklich, obsce'n.
indeciduous ♎ ❦ (in-dᵊ-ßĭ͟ᵛ-dĭ-ūßß) *a.* im Herbst nicht (ab)fallend (Blätter); immergrün.
indecimable (in-dĕ͟ßß-ᵉ-mᵉbl) [fr.] *a.*
indecipherable (in-dᵊ-ßāĭ͟ᵛ-fᵊ-rᵊbl) *a.* □ (~**y** *adv.*) 1. unentzifferbar, unleserlich. — 2. *fig.* unerklärbar, verworren.
indecision (in-dᵊ-ßĭ͟ᵛg-ᵉn) *s.* Unentschiedenheit *f*, Unentschlossenheit *f*, Unschlüssigkeit *f*.
indecisive (in-dᵊ-ßāĭ͟ᵛ-ßĭw) [fr. *indécisif*] *a.* □ nicht entscheidend; unentschlossen, schwankend; **~ness** (~n-ᵉßß) *s.* Unentschiedenheit *f*, Schwanken *n*.
indeclinable (in-dᵊ-klāĭ͟ᵛ-nᵉbl) [fr., lt.] **I** *a.* □ (~**y** *adv.*) 1. † unabänderlich, unwandelbar, beständig. — 2. *gr.* indeklinabel, undeklinierbar, unveränderlich. — **II** *s.* 3. *gr.* undeklinierbares Wort.
indeclinableness (in-dᵊ-klāĭ͟ᵛ-nᵉbl-nᵉßß) *s.*, *gr.* Undeklinierbarkeit *f*.
indecomposable ♎ (in-dī-ᵗᵗᵉm-pō͟ᵛ-ᶻᵉbl) [fr.] *a.*, *chm.* unzerlegbar, unzersetzbar; **~ness** ♎ (~n-ᵉßß) *s.* Unzerlegbarkeit *f*.
indecorous (in-dᵊ-kō͟ᵛ-rᵉßß ⑨, in-dĕ͟ᵏ-ᵉ-nößß) *a.* □ unanständig, unschicklich, ungebührlich, unziemend; **~ness** (~n-ᵉßß) *s.* Unanständigkeit *f*, Unschicklichkeit *f*.
indecorum (in-dᵊ-kō͟ᵛ-rᵉm ⑨) *s.* Unanständigkeit *f*, Unschicklichkeit *f*.
indeed (in-dī͟ᵈd) **I** *adv.* in der That, in Wahrheit, wirklich, fürwahr; allerdings, freilich, zwar. — **II** *int.* warum nicht gar?, das wäre!, nicht möglich!, was Sie sagen?, so?; (wenn man nichts Rechtes zu erwidern weiß, oder Erstaunen ausdrücken will) indeed?, did he?, did she?, you don't say so!; von ungebildeten weibl. Personen auch durch oh my! did you ever? od. (oh,) I never! ersetzt.
indefatigability (in-dᵊ-fă͟t-ᵏə-gᵊ-bĭ͟ᵛl-ᵏᵉ-tᵉ) *s.* Unermüdlichkeit *f*, Unverdrossenheit *f*.
indefatigable (in-dᵊ-fă͟t-ᵏə-gᵊbl) [fr., lt.] *a.* □ (~**y** *adv.*) 1. unermüdlich, unverdrossen. — 2. unermüdet, rastlos.
indefatigableness (~n-ᵉßß) *s.* = indefatigability. [*s.* = indefatigability.]
indefatigation † (in-dᵊ-fă͟t-ᵏə-gē͟ᵛ-shᵊn) *s.*
indefeasibility (in-dᵊ-fĭ-fᵊ-bĭ͟ᵛl-ᵊ-tᵉ) *s.* 1. jur.: Unverletzlichkeit *f* eines Rechtstitels. — 2. Unwiderruflichkeit *f*. — 3. Unveräußerlichkeit *f* von Gütern.
indefeasible (in-dᵊ-fĭ͟ᵛ-ßlbl) *a.* □ (~**y** *adv.*) 1. jur.: unverletzbar. — 2. unwiderruflich, unantastbar. — 3. unveräußerlich.
indefeasibleness ✎ (~n-ᵉßß) *s.* = indefeasibility.
indefectibility ✎ (in-dᵊ-fĕ͟k-tᵊ-bĭ͟ᵛl-ᵊ-tᵉ) [fr.] *s.* 1. Fehlerlosigkeit *f*. — 2. Unfehlbarkeit *f*. — 3. Unvergänglichkeit *f*.
indefectible (in-dᵊ-fĕ͟ᵏt-tlbl) [fr.] *a.* 1. mangellos, fehlerfrei. — 2. unvergänglich. — 3. unfehlbar. [fehlerfrei.]
indefective (in-dᵊ-fĕ͟ᵏt-tĭw) *a.* gänzlich.
indefeisible † (in-fĭ͟ᵛ-ßlbl) *a.* = indefeasible.
indefensibility (in-dᵊ-fĕ͟n-ßᵊ-bĭ͟ᵛl-ᵊ-tᵉ) *s.* Unhaltbarkeit *f*, Unfähigkeit *f* verteidigt zu werden, Verteidigungslosigkeit *f*.
indefensible (in-dᵊ-fĕ͟n-ßlbl) [a/f.] *a.* □ (~**y** *adv.*) unhaltbar, nicht zu verteidigen.
indefensibleness (~n-ᵉßß) *s.* = indefensibility. [ohne Verteidigung.]
indefensive † (in-dᵊ-fĕ͟n-ßĭw) *a.* schutzlos.
indeficiency † (in-dᵊ-fĭ͟ᵛ-ßh-ᵊn-ßᵉ) *s.* Vollständigkeit *f*, Vollkommenheit *f*.
indefficient † (~fĭ͟ᵛ-ßh-ᵊnt) *a.* vollständig, vollkommen.
indefinable (~fāĭ͟ᵛ-nᵉbl) *a.* □ (~**y** *adv.*) unerklärbar, unbestimmbar, rätselhaft.
indefinite (in-dĕ͟f-ᵊ-nĭt) [lt. *indefini'tus*] *a.* □ (*ant.* definite) 1. unbestimmt, unentschieden, schwankend; *gr.* ~ pronouns *pl.* unbestimmte Fürwörter *n/pl.* — 2. unbeschränkt, unbegrenzt; unbegrenzbar; ❀ ~ payment Abschlagszahlung *f*, à Konto-Zahlung *f*; to an ~ extent bis ins Unendliche. — 3. ❦ unzählbar; ~ inflorescence unbegrenzter Blütenstand. — 4. *log.* unbestimmt in logischer Quantität.
indefiniteness (~n-ᵉßß), **~ude** † (in-dᵊ-fĭ͟ᵛn-ᵊ-tjūd), **~y** † (in-dᵊ-fĭ͟ᵛn-ᵊ-tᵉ) *s.* 1. Unbestimmtheit *f*, Unentschiedenheit *f*. — 2. Unbeschränktheit *f*, Unbegrenztheit *f*.
indeflagrability ✎ (in-dĕf-lᵊ-grᵊbĭ͟ᵛl-ᵊ-tᵉ) *s.* Unverbrennlichkeit *f*. [verbrennlich.]
indeflagrable ✎ (in-dĕ͟ᵛf-lᵊ-grᵊbl) *a.* un-*f*
indehiscence ♎ ❦ (in-dᵊ-hĭ͟ᵛß-ᵉnß) *s.* Nicht-Aufspringen *n* bei der Reife (von Samenkapseln).
indehiscent ♎ ❦ (in-dᵊ-hĭ͟ᵛß-ᵉnt) *a.* nicht aufspringend bei der Reife (v. Samenkapseln ꝛc.).
☞ **indelebility, indeleble(ness)** siehe indelibility, &c.
indelectable (in-dᵊ-lĕ͟kt-tᵊbl) *a.* unerfreulich, unangenehm, unergötzlich.
indeliberate (in-dᵊ-lĭ͟ᵛb-ᵊ-rāt) *a.* □ unüberlegt, unerwogen, unvorsätzlich.
indeliberated † (~rē-tᵊd) = indeliberate.
indeliberateness (~rāt-nᵉßß), **~ion** (in-dᵊ-lĭb-ᵊ-rē͟ᵛ-shᵊn) *s.* Unüberlegtheit *f*.
indelibility (in-dĕl-ᵊ-bĭ͟ᵛl-ᵊ-tᵉ) *s.* Unauslöschlichkeit *f*, Unvertilgbarkeit *f*.
indelible (in-dĕ͟ᵛl-lbl) *a.* □ (~**y** *adv.*) 1. unauslöschlich, unauslöschbar; unvertilgbar; ~ ink unvergängliche Tinte. — 2. ✎ unfähig, aufgehoben od. vernichtet zu werden.
indelibleness (~n-ᵉßß) *s.* = indelibility.
indelicacy (in-dĕ͟ᵛl-ᵉ-kᵊ-ßᵉ) *s.* (*pl.* **~ies**, **~ßᵉz**) 1. Unzartheit *f*, Mangel *m* an Zartgefühl, das Unfeine, Unzarte. — 2. Unanstand *f*, Grobheit *f*. [fein; gemein.]
indelicate (in-dĕ͟ᵛl-ᵉ-kăt) *a.* □ unzart, un-*f*
indemnification (in-dĕm-nᵉ-fᵊ-kē͟ᵛ-shᵊn) *s.* 1. Entschädigung *f*, Schadloshaltung *f*, Vergütigung *f*, Abstandsgeld *n*. — 2. Sicherstellung *f* gegen Verlust, Schaden od. Strafe.
indemnify (in-dĕ͟m-nᵉ-fāĭ) *v/a.* ①d. 1. (for) entschädigen für, ersetzen, schadlos halten. — 2. (against, † from) sicherstellen gegen Verlust oder Strafe, vergüten.
indemnitee (in-dĕm-nᵉ-tī͟ᵛ) *s.* zur Entschädigung Berechtigte(r). [*m.*]
indemnitor (in-dĕ͟m-nᵉ-tə͟rˢ) *s.* Entschädiger *m*.
indemnity (~tᵉ) *s.* (*pl.* **~ies**, **~tᵉz**) 1. Sicherstellung *f* gegen Verlust od. Strafe, Straflosigkeit *f*; ⸸. — 2. Indemnisation *f*, Entschädigung *f*, Wieder-erstattung *f*; ⸸. — 3. *parl.* Indemnität *f* (Straflosigkeit, Verantwortungslosigkeit wegen Überschreitung amtl. Befugnisse) ⸸.
§ **Zu ~ 1:** bond of ~ Schadlosbürgschaft *f*; sum of ~ Schadloshaltungssumme *f*.
§ **Zu ~ 2:** jur.: bill of ~ ſ. bill[3] 1 ⸸; war ~ Kriegsentschädigung *f*.
§ **Zu ~ 3:** act of ~ Indemnitätsbeschluß *m*.
indemonstrability (in-dᵊ-mŏn-ßtrᵊ-bĭ͟ᵛl-ᵊ-tᵉ) *s.* Unerweislichkeit *f*.
indemonstrable (in-dᵊ-mŏ͟ᵛn-ßtrᵊbl) *a.* 1. unerweislich. — 2. gewiß, unumstößlich, einleuchtend. [demonstrability.]
indemonstrableness (~n-ᵉßß) *s.* = in-*f*
☞ **indeniz...** ✎ ſ. endeniz...
indent (in-dĕ͟ᵛnt) [lt. *dens*, *dentis* Zahn] **I** *v/a.* ①a. 1. ferben, einschneiden, zeichnen. — 2. einzähnen, (ein)kerben, (aus)zacken. — 3. einkratzen, einkritzeln. — 4. jur.: e-n Vertrag zwischen zwei Parteien abschließen. — 5. verdingen, in die Lehre geben (to bei). — 6. Diener ꝛc. dingen. — 7. ⊕ *typ.* eine Zeile einziehen, einrücken. — 8. ⊕ *carp.* to ~ a beam einen Balken verzahnen, verzapfen. — 9. ⚓ Schiffsbau: to ~ with a pin verpinnen. — **II** *v/n.* ①a. 10. gezahnt, gekerbt oder ausgezackt sein (with mit). — 11. wie Zähne ineinander greifen. — 12. ✎ sich im Zickzack bewegen. — 13. jur.: einen Vertrag abschließen, kontrahieren. — **III** *s.* 14. Einschnitt *m*, Kerbe *f*, Pinne *f*. — 15. ⊕ *typ.* = indention 2. — 16. † Abdruck *m*, Gepräge *n*. — 17. jur.: Vertrag *m*, Kontra't *m*. — 18. *Am.* Staatsschuldschein *m* zu Ende der amerik. Revolution. — 19. ⊕ *arch.* ~s *pl.* Zahn-einschnitte *m/pl.*, Zahnreihe *f*.
indentation (in-dĕn-tē͟ᵛ-shᵊn) *s.* 1. eingedrückte Vertiefung, Einschnitt *m*. — 2. Einzähnung *f*, Auszackung *f*. — 3. ausgezackte Arbeit, Zackenschnitt *m*. — 4. ⊕ *arch.* Zahnschnitt *m*. — 5. ⚔ Geschützwesen: Kugelfurche *f*. — 6. ⚔ *frt.* ~s *pl.* Sägezähne *m/pl.* — 7. ⊕ Maßwerk: ~ of the rollers Riefe *f*, Riefung *f*. — 8. ⊕ *typ.* = indention 2.
indented (in-dĕ͟ᵛn-tᵉd) *a.* □ 1. ausgezackt. — 2. ⊕ *arch.* eingezahnt, gezinnelt; ~ capital Faltenkapitäl *n*; ~ moulding Spitzzahn-Verzierung *f*; ~ voussoir Kropfstein *m*, verzahnter Wölbstein. — 3. ⚔ *frt.* ~ line Sägewerk *n*; ~ battery ſ. battery 4 ⸸ (Schluß). — 4. ⚓ ~ port eingezogene Pforte, Eckpforte *f* eines Panzerschiffes. — 5. ⊕ *typ.* Zeile ꝛc.: eingezogen. — 6. *her.* (aus)gezackt, in zahnförmige Spitzen auslaufend. — 7. durch Lehrbrief gebunden.

indentee (in-dĕn-tī′) *a.*, *her.* mit einzelstehenden Zacken verziert (Schild).

indentilley (in-dĕ′n-tᵉ-lᵉ), **~y** (*CT.D.* in-dĕn-tī′-lᵉ) *a.*, *her.* mit langen Einschnitten versehen.

indenting (in-dĕ′n-tĭn℮) *s.* 1. Eindruck *m*, gleichsam von Zähnen herrührend. — 2. ⚙ *carp.* Verzahnung *f*, Verzapfung *f*, Ineinanderfügen *n* mit Zähnen. [Triebhammer *m*.]

indenting-hammer ⚙ (~-hăm-ᵉr) *s.*

indention (in-dĕ′n-shᵊn) *s.* 1. Kerbe *f*, Einkerben *n*, leichte Senkung. — 2. ⚙ *typ.* Einziehung *f*, Einrückung *f* e-r Zeile ꝛc.; Einzug *m*; diamond ~ Satz, der nach unten spitzwinklig zuläuft; hanging ~ eingerückter Satz, bei dem die erste Zeile vorsteht. [denture.]

indentment † (in-dĕ′nt-mᵉnt) *s.* = in-

indenture (in-dĕ′n-tĭᶜʰᵘʳ) [a/f.] **I** *s.* 1. das Ausgezackte; Auszacken *n*; *co.* to make ~s wie ein Betrunkener taumeln. — 2. jur.: Vertrag *m*, Kontra′kt *m* (früher zahn-artig durchschnitten, und jeder Partei ein Teil eingehändigt). — **II** *v/a.* ①b. 3. = indent 1 bis 6. — **III** ↖ *v/n.* ①b. 4. = indent.

independence (in-dᵉ-pĕ′n-dᵉnß) [fr. *indépendance*] *s.* 1. Unabhängigkeit *f*; *Am.*: Declaration of I~ f. declaration 2 ☤; ~ day f. day ¹5 ☤. — 2. hinreichendes Auskommen; small ~ kleines Vermögen; he (she) has a little ~ of his (her) own er (sie) hat ein eigenes kleines Vermögen. — 3. *eccl.* = independency 1.

independency (~dᵉn-ßᵉ) *s.* 1. *eccl.* Independenti′smus *m* (Unabhängigkeit der lokalen Kirche von jeder anderen in Bezug auf Leitung ihrer Angelegenheiten). — 2. = independence.

independent (in-dᵉ-pĕ′n-dᵉnt) [fr. *indépendant*] **I** *a.* □ 1. unabhängig (of von), selbständig; ☤. — 2. ungebunden, frei, selbstvertrauend. — 3. F *fig.* kurz angebunden, unhöflich, grob. — 4. unabhängig machend; ~ fortune Vermögen, das unabhängig macht. — 5. I~ *eccl.* die Independente′nten (vgl. ~ 9) betreffend. — 6. *pol.* parteilos, keiner bestimmten Partei angehörend. — 7. hinreichendes Auskommen habend. — **II** *s.* 8. Unabhängige(r). — 9. I~ *eccl.* Independe′nt *m* (Anhänger der kirchlichen Partei, die jede zentrale Autorität in der Leitung der Kirche verneint). — 10. *pol.*: a) Parteiloser *m*, keiner bestimmten Partei Angehöriger; b) *Am.* Mitglied *n* der Greenback party (siehe greenback 1).

Zu ~ 1: ♪ ~ chord oder ~ harmony Grund-accord *m*; ⚔ ~ company of soldiers Freikompanie *f*; ⚔ ~ firing Feuer *n* ohne Kommando; ~ gentleman Rentier *m*; ⚔ ~ mine einfache Mine; *Am.* I~ party = Greenback party (s. greenback 1); ⚓ ~ piece of the head Rückenstück *n* des Gallions; to act ~ly of others eigenmächtig oder ohne Rücksicht auf andere handeln.

independented † (~dᵉn-tᵉd) *a.*, *eccl.* von den Grundsätzen der Independente′nten beherrscht. [dency 1.]

independentism (~tĭsm) *s.* = indepen-

independing † (~dĭnᵍ) *a.* unabhängig.

indeposable (in-dᵉ-pō′-ᶻbl) *a.* unabsetzbar.

indepravate † (in-dĕ′p-rᵊ-wāt) *a.* unverdorben, rein.

indeprecable (in-dĕ′p-rᵊ-ᵗᵈbl) [lt. *indepreca′bilis*] *a.* unerbittlich, unabbittlich.

indeprehensible † (in-dĕp-rᵊ-hĕ′n-ßĭbl) [spät-lt.] *a.* unerforschlich, unergründlich.

indeprivable ↖ (in-dᵉ-prāᶦᵛ-wᵊbl) *a.* unentziehbar.

indescribable (in-dᵉ-ßkrāᶦᵛ-bᵊbl) **I** *a.* □ (~y *adv.*) unbeschreibbar, unbeschreiblich. — **II** F ~s *s/pl.*, *euph.* Beinkleid (*er pl.*) *n*.

indescriptive ↖ (in-dᵉ-ßkrĭpᵗᵢv) *a.* nicht (genau) beschreibend, ohne Erläuterung.

indesert ↖ (in-dᵉ-ßēᵛᵉrt) *s.* Wertlosigkeit *f*, Unwert *m*.

indesinent ↖ (in-dĕ′ᵛ-ßᵉ-nĕnt) *a.* □ unaufhörlich, unablässig. [wünschenswert.]

indesirable ↖ (in-dᵉ-ßāᶦᵛ-ʳᵉbl) *a.* nicht]

indestructibility (in-dᵉ-ßtrŭk-tᵉ-bĭᶦ-ᵗᵉ) [fr.] *s.* Unzerstörbarkeit *f*.

indestructible (~ßtrŭᵏᵗ-tĭbl) [fr.] *a.* □ (~y *adv.*) unzerstörbar.

indestructibleness ↖ (~-nᵉß) *s.* Unzerstörbarkeit *f*.

indeterminable (~tēᵛᵉ-mᵉ-nᵉbl) [fr., lt.] *a.* □ (~y *adv.*) 1. unbestimmbar. — 2. ↖ nicht zu entscheiden, nicht zu beendigen. — 3. ☡ nicht erklärbar. [stimmbarkeit *f*.]

indeterminableness (~-nᵉß) *s.* Unbe-]

indeterminate (~nāt) [lt.] *a.* □ 1. unbestimmt, unentschieden; ♀ ~ inflorescence unbegrenzter Blütenstand. — 2. unentschlossen, unschlüssig. — 3. *math.* unbestimmt.

indeterminateness (~-nᵉß), **~ion** (in-dᵉ-tēᵛᵉ-mᵉ-nēᵛᵉ-shᵊn) *s.* 1. Unbestimmtheit *f*. — 2. Unentschlossenheit *f*, Unschlüssigkeit *f*.

indetermined (in-dᵉ-tēᵛᵉ-mĭnd) *a.* 1. unbestimmt. — 2. unentschlossen, unschlüssig.

indeterminism ☡ (in-dᵉ-tēᵛᵉ-mᵉ-nĭsm) *s.*, *phls.* Indetermini′smus *m*.

indeterminist ☡ (~mᵉ-nĭßt) *s.* Anhänger *m* des Indetermini′smus.

indevirginate † (in-dᵉ-wēᵛᵉ-dǫᶻ-nāt) *a.* unentjungfert.

indevote † (in-dᵉ-wōᵛᵉt), **~d** † (~wōᵛᵉ-tᵉd) *a.* 1. abgeneigt. — 2. irreligiö′s.

indevotion (in-dᵉ-wōᵛᵉ-shᵊn) [fr.] *s.* 1. Abgeneigtheit *f*, Lauheit *f*, Gleichgültigkeit *f*, Kaltsinn *m*. — 2. Unehrerbietigkeit *f*. — 3. Andachtslosigkeit *f*, Irreligiosi′tä′t *f*.

indevout ↖ (in-dᵉ-wau̯t) *a.* □ 1. andachtslos. — 2. abgeneigt. — 3. unehrerbietig.

indevoutness ↖ (~nᵉß) *s.* = indevotion.

index (iᵉ′n-dĕkß) **I** *s.* (*pl.* **~exes**, **~ices**, ~dĕk-ßᵉs, ~dᵉ-ßĭf) 1. Zeiger *m*, Anzeiger *m*, Angeber *m*, Nachweiser *m*; to be the ~ of anzeigen, nachweisen; *p r v b.* in the forehead and the eye the ~ of the mind does lie man sieht's ihm an den Augen (od. an der Nase) an, wes Geistes Kind er ist. — 2. I′ndex *m*, Regi′ster *n*, (Sach-, Namen-) Verzeichnis *n* (*Syn.* siehe catalogue). — 3. *Cath.eccl.* expurgatory ~, ~ expurgatorius f. expurgatory 1; to put on the ~ (Buch) auf den Index setzen. — 4. † Präli′dium *n*; Prolo′g *m*. — 5. Zeiger *m* der (Sonnen-)Uhr ꝛc. — 6. Zunge *f* der Wage. — 7. Arm *m* des Wegweisers. — 8. ⚙ *typ.* Handzeichen *n* (☞). — 9. ☡ *math.*: a) Expone′nt *m*; b) Kennziffer *f*, Charakteristik *f* eines Logari′thmus. — 10. ☡ *anat.* Zeigefinger *m*. — 11. ☡ *orn.* Daumen *m* eines Flügels. — 12. ☡ *geom.* Dio′pterlineal *n*. — 13. ♪ = custos 3. — 14. ☡ *opt.* ~ of refraction, refractive ~ Brechungs-Expone′nt *m*. — 15. ⚙ ~ for indicating the water-level Wasserstandszeiger *m* (Zeiger am Wasserstand). — **II** *v/a.* ①c. 16. ↖ nachweisen, anzeigen, registrieren. — 17. mit einem Nachweis oder Inhaltsverzeichnis versehen.

index-correction ☡ (iᵉ′n-dĕkß-tᵍ-nĕk-shᵊn) *s.*, *ast.* Indexkorrektion *f* e-s Instrume′nts.

index-digit ☡ (iᵉ′n-dĕkß-dĭ′ᵈǫ-ĭt) *s.*, *anat.* Zeigefinger *m*.

indexer (iᵉ′n-dĕk-ßᵉr) *s.* Indexmacher *m*, Verfertiger *m* eines Inhaltsverzeichnisses.

index-error (iᵉ′n-dĕkß-ĕrᵉʳ) *s.*, *ast.* I′ndexfehler *m*. [Zeigefinger *m*.]

index-finger (iᵉ′n-dĕkß-fĭnᵍᵉ-gᵉʳ) *s.*, *anat.*]

index-gauge (~-gēbǫ) *s.* Art Meß-instrument *n* mit Zifferblatt und Zeiger.

index-glass (~-glaß) *s.*, *opt.* Spiegel *m* (am Spiegel-Sexta′nten).

index-hand (~-händ) *s.* = index 5 u. 8.

indexical (in-dĕ′k-ßĭ-kᵊl) *a.* □ 1. I′ndex-..., Verzeichnis-..., Register-... — 2. die Form eines Index habend.

indexless (iᵉ′n-dĕkß-lĕß) *a.* ohne I′ndex.

indexlessness (~-nᵉß) *s.* I′ndexlosigkeit *f*.

index-machine ⚙ (iᵉ′n-dĕkß-mᵊ-shĭn) *s.* Weberei: Schaftmaschine *f* über dem Stuhl.

index-maker (~-mē-kᵉʳ) *s.* = indexer.

indexterity (in-dĕkß-tĕ′ʳᵉ-tᵉ) [fr.] *s.* Ungeschicklichkeit *f*.

indfine irl. (iᵉ′nd-fāᶦn) *s.* eine der Gruppen, in welche die alten irländischen Clans geteilt wurden.

India (iᵉ′n-dia ⑧) *npr.*: a) Indien *n*, Ostindien *n*; auch *fig.* Gold-grube *f*, -land *n*; Principal Secretary of State for ~ Mini′ster *m* für Indien; the Most Exalted Order of the Star of ~ Orden *m* des Sterns v. Indien (Motto: Heaven's light our guide); b) attributiv: indisch (= Indian); ~ china indisches Porzella′n; ~ cotton Art vielfarbiger gemusterter Kattu′n; ~ docks *pl.* ausgedehnte Docks und Speicher in Lo. für den ost- und west-indischen Handel bestimmt; ♀ ~ fig siehe fig 1 ☤; ~ glue Mundleim *m*; ~ House Geschäftshaus der ostindischen Kompanie in Lo.; ~ ink chinesische Tusche; ~ matting indische Matten *f/pl.* (gewöhnlich v. *Papy′rus corymbo′sus*); ~ Office Ministerium *n* für Indien (Lo.); ~ paper Maulbeerbaum-Papier *n*, chinesisches Papier; Gravierkunst: ~ proof Abzug *m* auf chinesischem Papier; ~ rubber s. india-rubber; ~ shawl Kaschmirshawl *m*.

indiadem (in-daᶦ′-ă-dĕm) *v/a.* ①a. 1. wie einen Edelstein in ein Diade′m fassen. — 2. *fig.* prächtig oder glänzend machen.

Indiaman ⚓ (iᵉ′n-dia-măn ⑧) *s.* (*pl.* **~en**, ~mĕn) Ostindienfahrer *m* (Schiff).

Indian (iᵉ′n-dĭᵃn ⑧) **I** *a.* 1. (ost-, bisw. a. west-)indisch ☤. — 2. india′nisch ☤. — 3. F *Am.* aus Mais oder indischem Korn bereitet. — **II** *s.* 4. (Ost-)Indier(in). — 5. Europäer(in), welche(r) in Ostindien lebt oder gelebt hat. — 6. nordamerika′nische(r) Indía′ner(in) ☤. — **III** F *Am.*, *v/n.* ①a. 7. (umher)spüren, lungern; wie ein Indianer leben.

Zu ~ 1 ☞ Alphab. geordnet nach den Subst.: ♀ ~ anise Stern-ani′s *m* (*Illi′cium anisa′tum*); ♀ ~ arrow-root ostindische Pfeilwurz (*Mara′nta i′ndica*); ♀ ~ bay s. bay ¹3 ☤; *zo.* ~ bear Lippenbär *m* (*Ursus labia′tus*); ~ beef beste Art v. Rindfleisch, als Proviant der Ostindienfahrer; ♀ ~ berry = cocculus indicus; ♀ ~ bread = cassava 1; ♀ ~ cane indisches Blumenrohr *n* (*Canna i′ndica*); ⚉ ~ check Art karriertes ostindisches Baumwollzeug; ~ civil service ostindische(r) Zivil-verwaltung, -dienst; ♀ ~ cole indischer Kohl (*Cala′dium escule′ntum*); ♀ ~ cress siehe cress; ♀ ~ cup Familie der Kannenträger-Pflanzen *f/pl.* (*Sarrace′nia*); Order of the ~ Empire kaiserlicher Orden des indischen Reiches (1878 von der Königin Viktoria zur Erinnerung an die Annahme des Titels Kaiserin von Indien gestiftet); ♀ ~ eye Federnelke *f* (*Dia′nthus pluma′rius*); ~ fire pyrotechnische Komposition als Signal-licht gebraucht; ♀ ~ grass = durra; ♀ ~ hemp: a) ostindischer Hanf (*Ca′nnabis i′ndica*), b) hanfartiger Hundetohl (*Apo′cynum canna′binum*); *zo.* ~ hog: a) indisches Schwein (*Sus i′ndicus*), b) Hirsch-eber *m* (*Porcus babyru′ssa*); ⚉ ~ ink chinesische Tusche; ⚙ ~-ink print Kupferstich *m* in Tuschmanier; ~ lake = ~ yellow; ♀ ~ leaf, ~ millet = durra; ♀ ~ mallow = abutilon; ♀ ~ nuts *pl.* Are′ka-nüsse *f/pl.* von *Are′ca ca′techu*; ♀ ~ oak riesiger Tetbaum (*Tecto′nia grandis*); ~ Ocean Ind. Ozean; ⚉ ~ paper chinesisches Papier; ♀ ~ pipe ein-

blütiges Ohnblatt(*Mono'tropa uniflo'ra*); ⚘ ~ plantain Pestwurz *f* (*Caca'lia*); ⚘ ~ poke weiße Nieswurz (*Vera'trum album*); *zo.* ~ rat = ichneumon 1; ⚉ ~ red: a) indisches Rot, Bergrot *n*, b) = almagra; ~ rubber = india-rubber; ⚘ ~ saffron indischer Safran, Kurku'me *f* (*Cu'rcuma longa*); ⚘ ~ satin-wood indischer Atlasbaum (*Chloro'xylon swiete'nia*); ⚘ ~ sa(u)l falscher Da'mmarabaum Ostindiens (*Sho'rea robu'sta*); ⚘ ~ shoe Frauenschuh *m* (*Cypripe'dium*); ⚘ ~ shot indisches Blumenrohr (*Canna i'ndica*); ⚙ ~ steel indischer Gußstahl; *co.* ~ uncle Gold-onkel *m*; ~ yellow Indischgelb *n* (Art Farbe).

Zu Indian 2: *Am.* (*U.S.*) Commissioner of ~ Affairs Beamter im Ministe'rium des Innern, welcher dem indianischen Ressort vorsteht; ⚘ ~ apple schildförmiges Fußblatt (*Podophy'llum pelta'tum*); ⚘ *Am.* ~ arrow Spillbaum *m* (*Evo'nymus atropurpu'reus*); ⚘ ~ bark Magnolien-rinde *f* (v. *Magno'lia glauca*); ~ club schwere Keule zu gymnastischen Übungen; ⚘ *Am.* ~ corn Mais *m*, türkischer Weizen (*Zea mais*); ⚘ ~ cucumber = cucumber-root; ⚘ ~ currant s. currant[2] 3; ⚘ ~ elm amerikanische Rüster (*Ulmus fulva*); ~ file Gänsemarsch *m* (s. a. file[1] 5 ↧); F *Am.* ~ gift Indianergeschenk *n* (Geschenk in Erwartung eines Gegengeschenkes); F *Am.* ~ giver j. der ein Geschenk zurückverlangt; *orn.* ~ hen Art amerik. Rohrdommel *f* (*Botau'rus mu'gitans*); *Am.* ~ liquor verfälschter Whisky für Indianer; *Am.* ~ meal Maismehl *n*; *Am.* ~ mess Essen *n* zs.-gemengter Speisen; ⚘ ~ physic dreiblätterige Gille'nie (*Gille'nia trifolia'ta* und *stipula'cea*); ~ plague siehe plague; *Am.* ~ pudding Art Kloß *m* od. Mehlspeise *f* aus Maismehl 2c.; *Am.* ~ reservation od. reserve Streckef Landes, welche für die Indianer reserviert ist; ⚘ ~ root Art amerikanische Aralie (*Ara'lia racemo'sa*); *Am.* ~ summer Spätsommer *m*, F Altweibersommer *m*; ⚘ ~ tobacco india'nische Tabakpflanze (*Lobe'lia infla'ta*); ⚉ ~ trader Kaufmann, der mit Indianern Handel treibt; ⚘ ~ turnip dreiblätterige Arisäma (*Arisæ'ma triphy'llum*); ⚘ *Am.* ~ wheat = ~ corn.

Zu ~ 6: red ~ Ureinwohner *m* Amerika's (F a. red man u. red skin genannt).

☞ **Indian-...** in Zssgn s. Indian 1 u. 2 ↧.

Indiana (in-dⁱ-ă″n-a) *npr.* (Staat der *U.S.*).

Indianapolis (in-diă-năp-ᵘ-lĭs ⑧) *npr.* (amerikanische Stadt).

Indianeer ⚓ ↖ (in-diă-nī″ʳ ⑧) *s.* = Indianise ④ (i″n-diă-nāĭz ⑧) *v/a.* ①b. indianisieren, indisch machen.

Indianist (i″n-diă-nĭst ⑧) *s.* Indiani'st *m* (Kenner der indischen Sprachen und Litteraturen).

indianite 𝔬 (i″n-diă-nāĭt ⑧) *s.*, *min.* Indiani't *m* (Abart des Anorthi't's).

Indianity (in-dⁱ-ă″n-ᵢ-tᵉ) *s.*, *co.* indianische Art, indianisches Wesen.

Indianlike (i″n-diᵃn-lāĭk ⑧) *a.* 1. indianerartig. — 2. indianer-artig.

india-rubber (i″n-dia-rŏb-ᵇʳ ⑧) *s.* 1. Kautschuk *m*, Gummi(-ela'stikum) *n*; ↧. — 2. Überschuh von Gummi, Gummischuh *m*.

Zu ~ 1: hardened ~ gehärteter Kautschuk; vulcanised ~ vulkanisierter Kautschuk; ~ ball Gummiball *m*; ~ collar(et)s, cuffs, shoes *pl.*, &c. Gummikragen *m/pl.*, -manschetten *f/pl.*, -schuhe *m/pl.* 2c.; ~ stamp Kautschukstempel *m*; ⚘ ~ tree Gummibaum *m* (*Ficus ela'stica*); ~ tube (od. hose) Gummischlauch *m*; ~ tyre Gummireifen *m* (für Zweiräder 2c.); ⚙ ~ valve Gummiklappe *f*.

Indic., indic. *abbr.* = indicative.

indican 𝔬 (i″n-dᵉ-kᵉn) *s.*, *chm.* Indika'n *n* ($C_{26}H_{31}NO_{17}$).

indicant 𝔬 (i″n-dᵉ-kᵉnt) *med.* **I** *a.* anzeigend; ~ days *pl.* Tage *m/pl.* der Krisis. — **II** *s.* Anzeichen *n*, Sympto'm *n* einer Krankheit.

indicate (i″n-dᵉ-kēt) [lt. *p.p. indica'tus*] *v/a.* ①b. 1. anzeigen, andeuten, angeben, indizieren; ⚙ *mach.* ~d horse-power Indika'tor-Pferdekraft *f*; ⚓ *mach.* ~d thrust of the propeller indizierter Druck der Schraube. — 2. hinweisen, hindeuten auf (*acc.*).

indication (in-dᵉ-kē″-shᵉn) [fr., lt.] *s.* 1. Anzeige *f*, Angabe *f*, Andeutung *f*, Merkmal *n*. — 2. *med.* Sympto'm *n*. — 3. † Entdeckung *f*. — 4. † Darstellung *f*.

indicative (in-dⁱ″-kă-tĭw) **I** *a.* □ anzeigend, andeutend (of); *gr.* ~ mood = ~ II. — **II** *s.*, *gr.* Indikativ *m*.

indicator (i″n-dᵉ-kē-tᵉʳ) *s.* 1. Anzeiger *m*, das Anzeigende; ↧. — 2. ⚙ *mach.* Indika'tor *m*, Spannungsmesser *m*. — 3. ⚙ Zeiger *m* am Gasome'ter. — 4. ⚒ Einrichtung, vermittels deren die Lage des Seilkorbes im Schacht von der Fördermaschine aus bergewissert w. kann. — 5. ⌔ telegraphischer Schreib-, Druck- oder Zeigapparat. — 6. (*pl.* ~es, in-dᵉ-kă-tō″ʳ-rĭs ⑨) 𝔬 *anat.* Zeigefinger-Muskel *m*, Strecker *m*. — 7. ⚙ Weberei: Farben-angeber *m*. — 8. ⚙ Uhrmacherei: Pendelschwingungszähler *m*. — 9. 𝔬 *orn.* Honiganzeiger *m*.

Zu ~ 1: ⚙ *mach.* low-water ~ Wasserstandsglas *n* (Dampfkessel); ⚙ *mach.* speed ~ Geschwindigkeitsanzeiger *m*; 🚃 ~ of gradient Neigungszeiger *m*; ⚉ stock ~ Börsentelegraph *m*; vacuum ~ Va'cuum-meter *n*.

indicator-diagram ⚙ (i″n-dᵉ-kē-tᵉˢ-dăĭ″-ă-gnăm) *s.*, *mach.* Indika'tor-Diagra'mm *n*.

indicator-gear ⚙ (-gi″ʳ) *s.* Indika'tor-gestänge *n*. [*s.* Nadeltelegra'ph *m*.]

indicator-telegraph ⌔ (-tĕ″l-ᵉ-graf) *s.*

indicatory (i″n-dᵉ-kă-tᵉ-rᵉ) *a.* anzeigend, darthuend.

indice † (i″n-dĭs) *s.* = index.

indices (i″n-dᵉ-ĭsˢ) *s/pl.* v. index. [*n/pl.*]

indicia (in-dĭ″sh-ᵉ-a) *s/pl.* jur.: Indi'cien]

indicible † (in-dĭ″s-ĭbl) [fr.] *a.* unfagbar.

indicolite 𝔬 (in-dĭ″ᵏ-ŏ-lāĭt, i″n-dᵉ-kᵉ-lāĭt) *s.*, *min.* Indikoli't *m*, blauer Turmali'n.

indict (in-dāĭ″t; *Hom.* indite) [lt. *indi'cere*, *p.p. indi'ctus*] *v/a.* ①a. 1. † verfassen, niederschreiben (mit indite [s. bs] geschrieben). — 2. † verkündigen. — 3. jur.: auf Grund des Ausspruchs der Anklagejury verklagen, belangen (of wegen).

indictable (in-dāĭ″ᵗ-ᵇl) *a.* jur.: anklagbar, verklagbar; bsd. der Anklage durch e-e Anklagejury (grand jury) unterworfen; ~ offence Krimina'lverbrechen *n*; ~ offender Kriminalverbrecher *m*.

indictee (in-dăĭ-tī″) *s.* jur.: Verklagte(r), Angeklagte(r). [(An-)Kläger(in).]

indicter (in-dāĭ″-tᵉʳ; *Hom.* inditer) *s.* jur.:]

indiction † (in-dĭ″k-shᵉn) *s.* 1. Anzeige *f*, Verkündigung *f*. — 2. Römer(zins)zahl *f*; Indiktion(s-zirkel *m*) *f* (Periode von 15 Jahren, von Konstantin dem Großen [313] eingeführte Zeitrechnung). [verkündet.]

indictive ↖ (in-dĭ″k-tĭw) *a.* angezeigt,]

indictment (in-dāĭ″t-mᵉnt) *s.* jur.: 1. Anklage *f*; formelle Klage vor einem Tribuna'l; to frame an ~ against eine Anklage erheben gegen. — 2. Anklagebeschluß *m* der grand jury, daß eine Anklage begründet ist; to answer the ~ die Klagepunkte beantworten. — 3. schott. Anklage-akte *f* d. Generalfiskals.

indictor (in-dăĭ″ᵗ-ᵉʳ) *s.* jur. = indicter.

indienne ⚉ (fr.: ă-dĭæ″n) [fr.] *s.* gedruckter Kattu'n.

Indies (i″n-dᵉz) *npr/pl.* Indien *n*; the East ~ Ost-Indien *n*, the West ~ West-Indien *n*; *co.* Black ~ siehe black 1 ↧.

indifference (in-dĭ″f-ᵉ-rĕnß) [fr., lt.] *s.* 1. Gleichmut *m*, Unparteilichkeit *f*, Neutralita't *f*. — 2. Gleichgültigkeit *f*, Apathie *f* (*Syn.* s. apathy). — 3. Unwichtigkeit *f*. — 4. Mittelmäßigkeit *f*. [scheinend.]

indifferenced † (~rĕnßt) *a.* gleichmütig]

indifferency (~rĕn-ßᵉ) *s.* = indifference.

indifferent (in-dĭ″f-ᵉ-rĕnt) **I** *a.* □ 1. unparteiisch, parteilos. — 2. (to) unbekümmert um, gleichgültig, apa'thisch gegen. — 3. unwesentlich, gleichgültig; it is ~ which road we take es ist gleichgültig, welchen Weg wir einschlagen. — 4. uninteressant. — 5. leidlich, ziemlich, mittelmäßig. — 6. Biol.: ursprünglich. — **II** *s.* 7. Gleichgültige(r). — 8. das Gleichgültige. — **III** † *adv.* 9. ziemlich.

indifferentism (~rĕn-tĭsm) *s.* Indifferentismus *m*, Gleichgültigkeit f in Glaubenssachen.

indifferentist (~tĭßt) *s.* Indifferente(r), Gleichgültige(r) (bsd. in Glaubenssachen).

indifu/vin 𝔬 (in-dᵉ-fᵘ″ĭ-wĭn), **~scin** 𝔬 (~fᵘ″ß-ĭn) *s.*, *chm.* = indican.

indiffusible 𝔬 (in-dᵉ-fjūʳ-zĭbl) *a.*, *phys.* unausbreitbar, unausdehnbar.

indigeen ↖ (i″n-dᵉ-dʒĭn) *s.* = indigene.

indigence (i″n-dᵉ-dʒĕnß), **~y** (~dʒĕn-ßᵉ) [fr.] *s.* Dürftigkeit *f*, Bedürfnis *n*, Armut *f*, Mangel *m*. — *Syn. poverty* Armut im allgemeinen; *indigence* Dürftigkeit, Bedürftigkeit; *want* Mangel, Bedürfnis nach.

indigene ↖ (i″n-dᵉ-dʒĭn) [fr. *indigène*] **I** *a.* eingeboren, heimisch. — **II** *s.* Eingeborene(r, s), Einheimische(r, s); einheimische Pflanze, einheimisches Tier.

indigenous (in-dĭ″dʒ-ᵉ-nŏß) [lt.] *a.* □ 1. (a. ⚘ u. *zo.*) eingeboren, einheimisch, inländisch (of, to; *ant.* alien). — 2. *fig.* angeboren, anhaftend; wirklich, wahr.

indigent (i″n-dᵉ-dʒĕnt) [fr., lt.] *a.* □ 1. (be-) dürftig, arm. — 2. † ermangelnd, ohne (of).

indigest † (in-dᵉ-dʒĕ″ßt) [lt.] **I** *a.* unverdaut, roh, formlos. — **II** *s.* Cha'os *n*, verworrene Masse.

indigested (~dʒĕ″ß-tᵉd) *a.* 1. unverdaut. — 2. *fig.* unverdaut, unreif. — 3. ungeordnet, ungestaltet, unförmlich. — 4. † *med.* noch nicht zur Eiterung gebracht.

indigestedness (~nᵉß) *s.* Unverdautheit *f*; *fig.* Unreife *f*. [Unverdaulichkeit *f*.]

indigestibility (in-dᵉ-dʒĕß-tᵉ-bi′l-ᵉ-tᵉ) *s.*]

indigestible (in-dᵉ-dʒĕ″ß-tĭbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) unverdaulich (*a. fig.*). [keit *f*.]

indigestibleness (~nᵉß) *s.* Unverdaulich-]

indigestion (in-dᵉ-dʒĕ″ß-tʃᵉn) *s.* 1. *med.* Mangel *m* an Verdauung, Verdauungsschwäche *f*. — 2. ↖ Unverdaulichkeit *f*.

indigestive (~tĭw) *a.* = dyspeptic.

indigitate † (in-dĭ″dʒ-ᵉ-tēt) *v/a.* und *v/n.* ([wie] mit dem Finger) bezeichnen.

indigitation † (in-dĭdʒ-ᵉ-tē″-shᵉn) *s* Zeigen *n*, Nachweis *m*, Fingerzeig *m*.

indign † (in-dāĭ″n) [lt.] *a.* □ unwürdig, schimpflich. [*s.* = indignation.]

indignance † (~dĭ″g-nᵉnß), **~y** † (~nᵉ-ßᵉ)]

indignant (~nᵉnt) [lt. *indignant-em*] *a.* □ indigniert, unwillig, aufgebracht (at über); I felt ~ at his letter fein ... empörte mich.

indignation (in-dĭg-nē″-shᵉn) *s.* 1. Unwille *m*, Verdruß *m*, Mißfallen *n*; *Am.* ~ meeting Versammlung *f* zur Kundgebung der allg. Meinung über Übelstände. — 2. † *bibl.* Zorn *m*; Strafe *f*. — *Syn.* s. anger. [lich behandeln.]

indignify † (in-dĭ″g-nᵉ-fāĭ) *v/a.* schimpf-]

indignity (~nᵉ-tᵉ) [fr., lt. *indignitat-em*] *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉz) 1. schimpfliche Behandlung, Beleidigung *f*, Beschimpfung *f*. — 2. Abscheulichkeit *f*, Schändlichkeit *f*. — 3. Unwürdigkeit *f*, Unanständigkeit *f*.

indigo (ĭⁿn-dᵉ-gō) [span., fr., lt. *i'ndicum*] *s.*(*pl.* ~**es**, ~gōs) J'ndigo *m*; ~ bastard(*od.* false) ~: a) Bastard-Indigo *m* (*Amo'rpha frutico'sa*), b) = wild ~; ♀ Indian ~ gemeiner Indigo (*Indigo'fera tincto'ria*); ~ blue Indigblau *n* ($C_{16}H_{10}N_2O_2$); ~ brown Indigbraun *n*; ~ carmine Indigkarmi'n *m*; ~ composition Indigotinktu'r *f*; ~ works *pl.* Indigofabrik *f*; ~ red Indigrot *n*; ~ white Indigweiß *n*; soluble ~ = ~ carmine; ♀ wild ~ wilder Indigo (*Bapti'sia tincto'ria*).

indigo-berry ♀ (ĭⁿn-dᵉ-go-bĕʳ-ᵉ) *s.* Frucht *f* der südamerik. Passionsblume (*Passiflo'ra tubero'sa*).

indigo-bird (~bōʳd) *s.*, *orn.* Art amerikan. Fink (*Cyanospi'za od. Passeri'na cya'nea*).

indigo-broom (~brūm) *s.* wilder J'ndigo (*Bapti'sia tincto'ria*). [ĭⁿdig *m.*]

indigo-copper (~kŏp-ᵉʳ) *s.*, *min.* Kupfer-

indigofera ♁ ♀ (ĭn-dᵉ-gōʳf-ᵉ-ra) *s.* J'ndigopflanze *f*. [indigo-bird.]

indigo-finch (ĭⁿn-dᵉ-go-finſch) *s.*; *orn.* =

indigogen, ~**e** ♁ (ĭⁿn-dᵉ-gᵉ-dǫĕn, ~dǫĭn) *s.*, *chm.* J'ndigweiß *n*. [indicolite.]

indigolite ♁ (ĭⁿn-dᵉ-gᵉ-lāt) *s.*, *min.* =

indigometer ⚙ (in-dᵉ-gōʳm-ᵉ-tᵉʳ) *s.* J'ndigo-messer *m* (Instrume'nt).

indigometry ⚙ (~gōʳm-ᵉ-tnᵉ) *s.* J'ndigomessung *f*. [mühle *f.*]

indigo-mill ⚙ (ĭⁿn-dᵉ-go-mil) *s.* J'ndigo-

indigo-plant ♀ (~plānt) *s.* J'ndigopflanze *f* (*Indigo'fera*). [digosaures Salz.]

indigotate ♁ (ĭⁿn-dᵉ-gᵉ-tāt) *s.*, *chm.* i'n-

indigotic ♁ (in-dᵉ-gōʳt-ĭk) *a.*, *chm.* J'ndigo-...; indigohaltig; ~ acid Indigofäure *f*.

indigotin ♁ (ĭⁿn-dᵉ-gᵉ-tin) *s.*, *chm.* Indigoti'n *n*, J'ndigblau *n*. [J'ndigküpe *f.*]

indigo-vat ⚙ (ĭⁿn-dᵉ-go-wāt) *s.* Färberei:

indigo-weed ♀ (~wīd) *s.* = indigo-broom.

indilatory † (in-dĭⁿl-ᵃ-tᵉ-rᵉ) *a.* nicht zögernd.

indiligence † (in-dĭⁿl-ᵉ-dǫĕnß) *s.* Unfleiß *m*, Trägheit *f*. [fleißig, träge, faul.]

indiligent † (in-dĭⁿl-ᵉ-dǫĕnt) *a.* □ un-

indiminishable ✎ (in-dᵉ-mĭⁿn-ᵉ-ſchᵉbl) *a.* unverminderlich.

indin ♁ (ĭⁿn-dĭn) *s.*, *chm.* Indi'n *n*.

indirect (in-dᵉ-rĕʳt) [fr., lt.] *a.* □ 1. nicht gerade, einen Umweg machend. — 2. indirekt, nicht gerade, mittelbar; ⚸. — 3. krumm, ſchief; zweideutig, ſophi'ſtiſch; unredlich, unerlaubt.

Zu ~ 2: by ~ conveyance auf indirektem Wege; ~ discourse (*od.* speech) indirekte Rede; jur.: ~ evidence Ausſage vor Gericht, welche in Bezug auf die Wahrheit der Streitſache eine Schlußfolgerung entſtehen läßt; ✕ ~ fire Elevationsſchuß *m*; by ~ means auf indirekte Weiſe; ~ taxes *pl.* indirekte Steuern *f/pl.*; ~ testimony Zeugnis zu einem anderen Zweck ausgeſtellt, als wie direkt bezeugt worden.

indirected ✎ (in-dᵉ-rĕʳ-t-tᵉd) *a.* nicht an eine beſtimmte Adreſſe gerichtet.

indirection (~ſchᵉn) *s.* = indirectness 2.

indirectness (~rĕʳt-nᵉß) *s.* 1. ſchiefe Richtung, Schiefheit *f*. — 2. Umweg *m*, Umſchweif *m*. [braun *n.*]

indiretin ♁ (in-dᵉ-rĭʳ-tin) *s.* J'ndig-

indirubin ♁ (in-dᵉ-rūʳ-bin) *s.* J'ndigrot *n*.

indiscernible (~ſĭʳ-nibl) **I** *a.* □ (~**y** *adv.*) ununterſcheidbar, unbemerkbar, unwahrnehmbar. — **II** *s.* das Ununterſcheidbare.

indiscernibleness (~nᵉß) *s.* Ununterſcheidbarkeit *f*, Unwahrnehmbarkeit *f*.

indiscernment † (in-dᵉ-ſĭʳn-mᵉnt) *s.* Mangel *m* an Scharfſinn, Unverſtand *m*.

indiscerp(t)ibility (in-dᵉ-ßĭʳ-pᵉ-bĭⁿl-ᵉ-tᵉ, ~ßĭʳp-tᵉ-) *s.* Unzerteilbarkeit *f*, Unauflösbarkeit *f*, Unzerſtörbarkeit *f*.

indiscerp(t)ible ✎ (in-dᵉ-ßĭʳ-pibl, ~ßĭʳp-tibl) *a.* □ (~**y** *adv.*) unzerteilbar, unauflösbar, unzerſtörbar; ~**ness** ✎ (~nᵉß) *s.* = indiscerptibility.

indisciplinable ✎ (in-dĭⁿß-ᵉ-plᵉ-nᵉbl) *a.* unlenkſam, unzieh(e)bar, unzähmbar, unbändig.

indiscipline ✎ (in-dĭⁿß-ᵉ-plin) *s.* Mangel *m* an Diszipli'n oder Zucht, Zuchtloſigkeit *f*. [unentdeckbar.]

indiscoverable (in-dĭß-kŭʳw-ᵉ-nᵉbl) *a.*

indiscovery † (in-dĭß-kŭʳw-ᵉ-nᵉ) *s.* Unmöglichkeit *f* zu entdecken, Verborgenheit *f*.

indiscreet (in-dĭß-kriʳt) [fr. *indiscret*, lt. *indiscre'tus*] *a.* □ 1. unvorſichtig, unbeſonnen, unüberlegt. — 2. rückſichtslos, unbeſcheiden. — 3. indiskre't, ſchwatzhaft.

indiscreetness (~nᵉß) *s.* = indiscretion.

indiscrete (in-dĭß-kriʳt) [lt. *indiscre'tus*] *a.* 1. ungetrennt, ungeſondert, verworren. — 2. † = indiscreet.

indiscretion (~ſchᵉn) [fr.] *s.* (*s/f. BY.*) 1. Unbeſonnenheit *f*, Unbedachtſamkeit *f*; years *pl.* of ~ Flegeljahre *n/pl.*; F to get into the years of ~ in die Flegeljahre kommen. — 2. Unbeſcheidenheit *f*, Rückſichtsloſigkeit *f*. — 3. unvorſichtiges Ausplaudern, Indiskretion *f*.

indiscriminate (in-dĭß-kriʳmᵉ-nᵉt) *a.* □ (ſ. ~**ly**) nicht zu unterſcheiden(d), nicht unterſchieden. [ſchied, unterſchiedslos durch-ea.]

indiscriminately (~lᵉ) *adv.* ohne Unter-

indiscriminating (~nē-tinᵉ) *a.* □ keinen Unterſchied machend.

indiscrimination (in-dĭß-kriᵐ-nē-ſchᵉn) *s.* 1. Mangel *m* an Unterſcheidung, Unterſchiedsloſigkeit *f*. — 2. Verfahren, das keinen Unterſchied kennt. [*a.* = indiscriminating.]

indiscriminative (in-dĭß-kriʳmᵉ-nᵉ-tiw) *f*

indiscussed † (in-dĭß-kŭʳßt) *a.* nicht erörtert.

indisin ♁ (ĭⁿn-dᵉ-ßin) *s.*, *chm.* Indiſi'n *n*, Anili'nviolett *n*. [leiſe.]

in disparte ♪ (in dĭß-pāʳᵉ-tī) [it.] beiſeite,

indispensability (in-dĭß-pĕn-ßᵉ-bĭⁿl-ᵉ-tᵉ) [fr.] *s.* 1. = indispensableness. — 2. † Unzuläſſigkeit *f*.

indispensable (in-dĭß-pĕʳn-ßᵉbl) [fr.] *a.* □ (~**y** *adv.*) 1. unerläßlich, unnachläßlich, unentbehrlich, unumgänglich, notwendig (for, to). — 2. † unzuläſſig. — 3. † unvermeidlich.

indispensableness (~nᵉß) *s.* Unerläßlichkeit *f*, Unumgänglichkeit *f*, Unentbehrlichkeit *f*. [zerſtreut.]

indispersed ✎ (in-dĭß-pōʳᵉßt) *a.* nicht

indispose (in-dĭß-pōʳᵉ) *v/a.* ① b. 1. unfähig, ungeſchickt *od.* untauglich machen (for zu). — 2. abwendig, abgeneigt *od.* unwillig machen (to zu), entfremden. — 3. einnehmen (towards gegen). — 4. in Unordnung bringen, zerrütten, unpäßlich machen.

indisposed (~pōʳſd) *p.p.* u. *a.* 1. unpäßlich. — 2. ✎ abgeneigt, abhold, eingenommen (towards, with, to gegen).

indisposedness (in-dĭß-pōʳᵉ-ſᵉd-nᵉß) *s.* 1. Abneigung *f*. — 2. Unpäßlichkeit *f*, krankhafter Zuſtand.

indisposition (in-dĭß-pᵉ-ſĭʳſch-ᵉn) *s.* 1. Abgeneigtheit *f*, Abneigung *f*. — 2. Unwille *m*, Widerwille *m*, Widerſtreben *n* (towards gegen). — 3. Unpäßlichkeit *f*, Übelbefinden *n*. — *Syn.* ſ. ailment.

indisputability (~pjū-tᵃ-bĭⁿl-ᵉ-tᵉ) *s.* Unbeſtreitbarkeit *f*, Unſtreitigkeit *f*.

indisputable (in-dĭß-pjūʳ- oder in-dĭⁿ-pjū-tᵉbl) [fr.] *a.* □ (~**y** *adv.*) unbeſtreitbar, unbeſtritten. [bility.]

indisputableness (~nᵉß) *s.* = indisputa-

indisputed † (in-dĭß-pjūʳ-tᵉd) *a.* unbeſtritten. [zerteilen; nicht zu vergeuden.]

indissipable (in-dĭʳß-ᵉ-pᵉbl) *a.* nicht zu

indissociable ✎ (in-dᵉ-ßōʳ-ſchᵉ-bl) *a.* untrennbar. [*s.* Unauflöslichkeit *f.*]

indissolubility (in-dĭß-ᵉ-l(i)ᵘ-bĭⁿl-ᵉ-tᵉ) [fr.]

indissoluble (~dĭʳß-ᵉ-l(i)ūbl) *a.* □ (~**y** *adv.*) 1. unauflöslich, unauflösbar; ~ association unauflösliche Genoſſenſchaft. — 2. *fig.* unauflöslich, unzertrennlich.

indissolubleness (in-dĭʳß-ᵉ-l(i)ūbl-nᵉß) *s.* = indissolubility.

indissolvable (in-dᵉ-ſōʳl-wᵉbl) *a.* unauflöslich, unzertrennlich; ~**ness** (~nᵉß) *s.* = indissolubility.

indistancy † (in-dĭʳß-tᵉn-ßᵉ) *s.* Nichtgetrenntſein *n*, dichte Annäherung.

indistinct (in-dĭß-tĭⁿᵍkt) [fr., lt. *indisti'nctus*] *a.* □ 1. ununterſcheidlich. — 2. *fig.* verwirrt, verworren, undeutlich, unbeſtimmt. — 3. trübe, dunkel; unvollkommen. [indistinguishable.]

indistinctible † (in-dĭß-tĭⁿᵍkt-tibl) *a.* =

indistinction (in-dĭß-tĭⁿᵍkt-ſchᵉn) [fr.] *s.* 1. Nichtunterſcheidung *f*. — 2. vollkommene Gleichheit der Stellung oder des Ranges. — 3. ✎ Undeutlichkeit *f*, Verworrenheit *f*.

indistinctive (in-dĭß-tĭⁿᵍkt-tiw) *a.* 1. nicht von anderen zu unterſcheiden. — 2. nicht unterſcheidungsfähig.

indistinctiveness (~nᵉß) *s.* 1. Nichtunterſcheidung *f* von anderen. — 2. Unterſcheidungsunfähigkeit *f*.

indistinctness (in-dĭß-tĭⁿᵍkt-nᵉß) *s.* Undeutlichkeit *f*, Verworrenheit *f*.

indistinguishable (in-dĭß-tĭⁿᵍ-gwᵉ-ſchᵉbl) *a.* □ (~**y** *adv.*) ununterſcheidbar, nicht zu unterſcheiden, ohne Rangunterſchied.

indistinguishableness (~nᵉß) *s.* Ununterſcheidbarkeit *f*. [= indistinct 1 u. 2.]

indistinguished † (in-dĭß-tĭⁿᵍ-gwĭſcht) *a.*

indistinguishing † (~gwᵉ-ſchinᵍ) *a.* keinen Unterſchied machend, unparteiiſch.

indistributable (in-dĭß-trĭʳb-iᵘ-tᵉbl) *a.* unverteilbar. [geſtörtheit *f*, Ruhe *f.*]

indisturbance (in-dĭß-tōʳᵉ-bᵉnß) *s.* Un-

inditable ✎ (in-dāĭʳ-tᵉbl) *a.* = indictable.

inditch (in-dĭʳtſch) *v/a.* ①c. in eine Grube einſcharren.

indite (in-dāĭʳt; *Hom.* indict) [lt.] ① b. **I** *v/a.* 1. † *bibl.* diktieren. — 2. ſchriftlich abfaſſen. — 3. † einladen (*SH.R.J.2,4,135*). — 4. † = indict. — **II** *v/n.* 5. *poet* ſchriftſtellern, ſchreiben.

inditement (~mᵉnt) *s.* 1. ſchriftliche Abfaſſung. — 2. † Anklage *f*.

inditer (~dāĭʳ-tᵉʳ; *Hom.* indicter) *s.* 1. ✎ Diktierende(r). — 2. Verfaſſer(in), Schriftſteller(in).

indium ♁ (ĭⁿn-dᵉ-ᵉm) *s.*, *chm.* (Symbo'l **In**) J'ndium *n* (Meta'll).

indivable † (in-dᵉ-wāĭʳ-bᵉbl) *a.* =

individed † (~bᵉd) *a.* = undivided.

individual (in-dᵉ-wĭʳd-iᵘ-ᵉl) [fr., lt. *indivi'duus*] **I** *a.* □ (ſ. ~**ly**) 1. † = indivisible. — 2. einzeln, individue'll, perſönlich; ~ property Privatvermögen *n* (*ant.* collective). — 3. beſonder, eigentümlich. — **II** *s.* 4. Individ'duum *n*, Einzelweſen *n*, Perſon *f*, Einzelding *n*. — 5. F Mann *m*; vague ~ unbeſtimmte Perſönlichkeit.

individualisation ④ (in-dᵉ-wĭd-iᵘ-ä-lᵉ-ſēʳ-ſchᵉn) [fr.] *s.* Individualiſierung *f*, Betrachtung *f* im einzelnen, Beſchränkung *f* auf ein Einzelweſen.

individualise ④ (in-dᵉ-wĭʳd-iᵘ-ä-lāĭz) [fr.] *v/a.* ①b. 1. individualiſieren, einzeln betrachten oder darſtellen. — 2. kennzeichnen, charakteriſieren. [dualiſiert.]

individualiser ④ (~lāĭ-zᵉʳ) *s.* der individ-

individualism (~lĭſm) *s.* 1. = individuality. — 2. Individuali'smus *m* (Lehre, welche die Rechte des Einzelweſens über die der Geſellſchaft ſtellt; *ant.* collectivism). — 3. Selbſtſucht *f*.

individualist (~lĭſt) **I** *s.* Anhänger(in) der Lehre des Individuali'smus. — **II** *a.* individualiſtiſch. [individualiſtiſch.]

individualistic (in-dᵉ-wĭd-iᵘ-ä-lĭʳß-tĭk) *a.*

individuality (in-dᵉ-wĭd-iᵘ-äʳl-ᵉ-tᵉ) [fr.] *s.* (*pl.* ~**ies**, ~tᵉſ) 1. Eigentümlichkeit *f*, Ein-

zelheit *f*, Ich *n*, Individualität *f*. — 2. deutliche Erkenntnis des Vorhandenseins der äußeren Dinge. — 3. ✎ = individual 4.

individually (in-dᵉ-wĭ'd-iu-ăl-ĭ) *adv.* einzeln betrachtet, besonders genommen, für sich.

individuand ⁂ (in-dᵉ-wĭ'd-iu-ănd) *a., log.* fähig in eine Person verkörpert zu werden.

individuate[1] (~ēt) [lt.] *v/a.* ①b. individualisieren, als Individuum darstellen od. betrachten. [2. *phls.* individualisiert.]

individuate[2] (~ĭt) *a.* 1. † ungeteilt. —/

individuation (in-dᵉ-wĭd-iu-ē'-shᵉn) *s.* 1. *phls.* Gesamtheit *f* der besonderen, das Individuum ausmachenden Eigenschaften. — 2. Individualisieren *n.*

individuator (in-dᵉ-wĭ'd-iu-ē-tᵉr) *s.* Individualisierer *m.* [individualise.]

individuify † (in-dᵉ-wĭ'd-iu-ĭ-fī) *v/a.* =/

individuity † (in-dᵉ-wĭ'n-ᵉ-tᵉ) *s.* = individuality. [heilig.]

indivine † (in-dᵉ-wī'n) *a.* gottlos, un-

indivinity † (in-dᵉ-wĭ'n-ᵉ-tᵉ) *s.* Mangel *m* an göttlicher Macht. [teilbarkeit *f.*]

indivisibility (in-dᵉ-wĭ-ᵉ-bĭ'l-ᵉ-tᵉ) *s.* Unteilbarkeit *f.*

indivisible (in-dᵉ-wĭ'-ibl) **I** *a.* □ (~y *adv.*) unteilbar, unzertrennlich. — **II** ⁂ *s., geom.* das Unteilbare, unteilbare Größe; method of ~s Methode *f* des Unteilbaren.

indivisibleness (~-nᵉß) *s.* Unteilbarkeit *f.*

indivision ✎ (in-dᵉ-wĭ'Q-ᵉn) *s.* Ungeteiltsein *n*, Gemeinschaft *f* des Besitzes.

indivulsively † (in-dᵉ-wŏ'l-ßĭw-l-ᵉ) *adv.* unzertrennbar.

Indo-Briton (ĭ'n-dᵉ-brĭ't-ᵉn) *s.* Indobrite *m* (Mischling von eingeborenen Indiern und Engländern). [Hinterindien *n.*]

Indo-China (ĭ'n-dᵉ-tshā'-na) *npr.*

Indo-Chinese (ĭ'n-dᵉ-tshā-nī'ß, ~nĭ'ß) *a.* indo-chinesisch, hinterindisch.

indocibility ✎ (in-dŏß-ᵉ-bĭ'l-ᵉ-tᵉ) *s.* Unbelehrbarkeit *f*, Ungelehrigkeit *f.*

indocible † (in-dŏ'ß-ibl) *a.* ungelehrig; ~ness † (~-nᵉß) *s.* = indocibility.

indocile (in-dŏ'ß-īl od. in-dŏ'-ßīl) *a.* 1. ungelehrig. — 2. unlenksam, unbändig.

indocility (in-dᵉ-ßĭ'l-ᵉ-tᵉ) [fr.] *s.* Ungelehrigkeit *f*, Unlenksamkeit *f.*

indoct † (in-dŏ'kt) *a.* ungelehrt.

indoctrinate (in-dŏ'k-trᵉ-nēt) [fr. *endoctriner*] *v/a.* ①b. unterrichten, unterweisen (in in).

indoctrination (in-dŏk-trᵉ-nē'-shᵉn) *s.* Unterweisung *f*, Belehrung *f.*

indoctrinator (in-dŏ'k-trᵉ-nē-tᵉr) *s.* Unterweisender *m*, Belehrender *m.*

indoctrine † (~trĭn) *v/a.* = indoctrinate.

indoctrinisation ④ (in-dŏk-trᵉ-nᵉ-ſē'-shᵉn) *s.* Unterweisung *f*, Belehrung *f.*

Indo-English (ĭ'n-dᵉ-ĭ'ng-glĭsh) **I** *a.* indoenglisch (die in Indien geborenen od. wohnenden Engländer betr.). — **II** *s/pl.* Indobriten *m/pl.* [(Sprachen). — **II** *s.* Arier *m.*]

Indo-European (~-iu-rō-pĭ'-ᵉn) **I** *a.* arisch/

Indo-Germanic (ĭ'n-dō-dQō'-mă'n-ĭk) *a.* indo-germanisch, arisch (Sprachen).

indoin ⁂ (ĭ'n-dō-in) *s., chm.* Indoïn *n.*

indolence (ĭ'n-dō-lĕnß) ~y (~lĕn-ßᵉ) [fr., lt. *indole'ntia*] *s.* (*s/f.*) 1. Trägheit *f*, Lässigkeit *f.* — 2. *med.* Schmerzlosigkeit *f.* — 3. † Unempfindlichkeit *f*, Gleichgiltigkeit *f*, Stumpfsinn *m.*

indolent (ĭ'n-dō-lĕnt) [fr.] *a.* □ 1. träge, lässig, schlaff. — 2. *med.* schmerzlos, unschmerzhaft; ~ tumor schmerzlose Geschwulst. — 3. † *fig.* unempfindlich, gleichgiltig, sorglos. — *Syn.* ſ. idle[2].

indoles ✎ (~lĭ') *s.* natürlicher Charakter.

indomable † (in-dŏ'm-ᵉ-bl) *a.* unzähmbar.

indomitable (in-dŏ'm-ᵉ-tᵉbl) *a.* unbezwingbar.

indomp*table* † (in-dŏ'm(p)-tᵉbl), **~ible** † (~tĭbl) *a.* = indomitable.

Indonesian ✎ (in-dᵉ-nī'-ßĭ-ᵉn) *a.* zu den ostindischen Inselgruppen gehörig.

indoor ⑥ (ĭ'n-dō'r ⑨) *a.* 1. daheim, zu Hause, unter Dach u. Fach gemacht, häuslich; ↧. — 2. *Cornw., mach.* ~ stroke = down-stroke 2.

Zu ~ 1: ~ amusements, ~ games, ~ sports *pl.* Vergnügungen *f/pl.* od. Gesellschaftsspiele *n/pl.* im Hause, im Zimmer; ~ relief Anstaltspflege *f* (im engl. Armenwesen die Unterstützung im workhouse, in dessen Kranken-anstalten u. Schulen; *ant.* out-door relief Unterstützung außerhalb der genannten Anstalten); ~ servants *pl.* Hausgesinde *n*; ~ work Haus-, Stuben-arbeit.

indoors (ĭ'n-dō'r ⑨) *adv.* innerhalb des Hauses, in der Stube, zu Hause.

Indo-Pacific (ĭ'n-dō-pă-ßĭ'f-ĭk) *a.* sich auf den Indischen u. Stillen O'zean beziehend.

Indore (in-dō'r ⑨) *npr.* (Vasallenstaat und Stadt in Zentral-indien).

☞ **indorsable**, &c. ſ. endorsable, &c.

Indostan (in-dŏ-ßtă'n), **Indoostan** (in-dŏ-ßtă'n) *npr.* = Hindustan. [Druck.]

indotint (ĭ'n-dō-tĭnt) *s.* photogra'phischer/

indow † (in-daū') *v/a.* = endow.

indowment (~-mᵉnt) *s.* = endowment.

Indra (ĭ'n-dRa) *npr.*, ind. *myth.* Indra *m* (Gott der Luft und des Wetters).

indraft (ĭ'n-draft), **indraught** (~) *s.* 1. Fließen *n* von Seewasser in ein Bassin zum Ersatz des dort verdunsteten Wassers. — 2. † Bucht *f*, Golf *m.* — 3. Löcher *n/pl.* zur Aufnahme des Regenwassers auf Feldern.

indraw (in-dRă') *v/n.* ③(draw) hineinziehen.

indrawn (ĭ'n-dRăn) *a.* hineingezogen.

indread † (in-dRĕ'd) *v/n.* sich fürchten, bange sein. [men.]

indrench † (in-dRĕ'nſch) *v/a.* überschwem-

indri (ĭ'n-dRᵉ) *s., zo.* = babacoote.

indubious (in-djū'-bĕ'-ßß) [lt. *indu'bius*] *a.* □ unzweifelhaft; nicht anzweifelnd.

indubitable (in-djū'-bᵉ-tᵉbl) [fr., lt. *indubita'bilis*] *a.* □ (~y *adv.*) unzweifelhaft, zweifellos, zuverlässig, gewiß; ~ness (~-nᵉß) *s.* Unzweifelhaftigkeit *f*, Gewißheit *f.*

indubitate[1] † (~tēt) *v/a.* anzweifeln.

indubitate[2] † (~tĭt) *a.* = indubitable.

induce (in-djū'ß) [lt. *indu'cere*] *v/a.* ①b. 1. † ein-, auf-, an-führen. — 2. † legen auf. — 3. veranlassen, bewegen, bestimmen, überreden, herbeiführen. — 4. *phys.* elektrisch oder magnetisch induzieren.

induced (~t) *a.* durch Induktion verursacht; ~ electricity Induktions-Elektrizität *f.*

inducement (in-djū'ß-mᵉnt) *s.* 1. Veranlassung *f*, Anlaß *m*, Beweggrund *m*, Reizmittel *n*; to hold out an ~ to a p. j-m etwas in Aussicht stellen, j-m eine Lockspeise vorhalten. — 2. † Einleitung *f*, Eingang *m*, Prolo'g *m.* — 3. jur.: Herleitung *f*, Folgerung *f*, Induktion *f.*

inducer (in-djū'-ßᵉr) *s.* Veranlasser(in), Veranlassende(r), Anstifter(in), Verleitende(r).

induciæ (schott. ~(sch)ᵉ-ī) *s/pl.* jur.: Tage *m/pl.* zwischen der Vorladung u. dem Termin.

inducible (in-djū'-ßĭbl) *a.* 1. zu bewirken(d), herbeizuführen(d). — 2. zu folgern(d), zu schließen(d), herzuleiten(d) (from).

induct (in-dŏ'kt) [lt. *p.p. indu'ctus*] *v/a.* ①a. 1. einführen; einweihen. — 2. (into) einführen, einsetzen in ein Amt ꝛc.

inductance ⁂ (in-dŏ'k-tᵉnß) *s., phys.* Induktion *f.* [induziert.]

inducteous ⁂ (in-dŏ'k-tᵉ-ßß) *a., phys.*

inductile (in-dŏ'k-tĭl) [fr.] *a.* unausdehnbar, unziehbar, unstreckbar (von Metallen).

inductility (in-dŏk-tĭ'l-ᵉ-tᵉ) *s.* Unstreckbarkeit *f* der Metalle.

induction (in-dŏ'k-shᵉn) [fr., lt. *inductionem*] *s.* 1. Einführung *f*. — 2. Einsetzung *f*, Belehnung *f*, Einführung *f* in ein Amt, eine Pfründe. — 3. † Anfang *m*, Introduktion *f.* — 4. ✎ Einleitung *f*, Prolo'g *m*, Vorspiel *n*, einleitende Scene. — 5. *log.* und *rhet.* Induktion *f* (Aufsuchung u. Sammlung einzelner Thatsachen; allgemeine Schlußfolge aus einzelnen Beispielen, der Induktionsbeweis). — 6. *phys.*: a) magne'tische oder ele'ktrische Influe'nz; b) Induktion *f*; electricity by ~ Induktions-Elektrizität *f*; statical ~ elektrische Influenz. [tive.]

inductional (in-dŏ'k-shᵉn-lᵉ) *a.* = induc-

induction-*balance* ⊕ (in-dŏ'k-shᵉn-bălᵉnß) *s.* ele'ktrische Wage.

~-bridge ⊕ (~-brĭdǴ) *s.* ele'ktrische Brücke.

~-coil ⊕ (~-kŏĭl) *s., elect.* Induktionsapparat *m*; Funken-Induktor *m.*

~-machine ⊕ (~-mᵉ-shĭn) *s.* Induktionsmaschine *f.* [oder Einlaß-röhre *f.*]

~-pipe ⊕ (~-pāⁱp) *s., mach.* Einführungs-

~-port ⊕ (~-pō't ⑨) *s., mach.* Dampfeintrittskanal *m.* [funken *m.*]

~-spark ⊕ (~-ßpā'k) *s., elect.* Induktions-

~-valve ⊕ (~-wălw) *s.* Induktionsventi'l *n.*

inductive (in-dŏ'k-tĭw) [fr. *inductif*] *a.* □ 1. bewegend, verleitend (to zu). — 2. ✎ veranlassend, hervorbringend, erzeugend (of). 3. *log.* induktiv, folgernd, herleitend aus dem Besonderen, aus Einzelheiten; ↧. — 4. einleitend. — 5. *elect.* induktiv; Induktions-...; ↧.

Zu ~ 3: ~ evidence Induktionsbeweis *m*; ~ philosophy Experimenta'lphysik *f.*

Zu ~ 5: ~ capacity spezi'fische Kapazität *f* der Induktion; ~ circuit Induktionsstrom *m*; ~ electrical machine Induktionsapparat *m*; *tel.* ~ retardation durch Induktion verursachte Verzögerung.

inductometer ⁂ (in-dŏk-tŏ'm-ᵉ-tᵉr) *s. elect.* Induktome'ter *n* (Instrument).

inductophon ⁂ (in-dŏ'k-tᵉ-fŏn) *s., elect.* Induktopho'n *n.*

inductor (in-dŏ'k-tᵉr) *s.* 1. der in ein Amt, Benefi'zium Einführende od. Einsetzende. — 2. *elect.* Indu'ktor, Erregungsapparat *m.*

inductorium ⁂ (in-dŏk-tō'-rᵉ-ŭm ⑨) *s.* (*pl.* a. ~a, ~ᵉ-a) = induction-coil.

inductoscope ⁂ (in-dŏ'k-tᵉ-ßkōp) *s.* Instrume'nt zum Auffinden der magne'tischen od. ele'ktrischen Induktion. [Einlassröhre *f.*]

induct-pipe ⊕ (in-dŏ'kt-pāⁱp) *s., mach.*

inductric ⁂ (in-dŏ'k-trĭk), **~al** ⁂ (~trᵉ-tᵉl) *a., phys.* induzierend wirkend.

indue[1] † (in-djū') [lt.] *v/a.* = endue 1 u. 2.

indue[2] (~) *v/a.* ①b. 1. versehen, versorgen, ausstatten. — 2. † gewöhnen (unto an).

induement † (~-mᵉnt) *s.* = endowment

indulciate † (~dŏ'l-ſch-ēt) *v/a.* = sweeten.

indulge (in-dŏ'ldǴ) [lt. *indulge're*] ①b. **I** *v/a.* (to ~ a p. od. oneself in, with a th.) 1. nachsichtig sein gegen, schonend behandeln. — 2. gewähren, willfahren, zulassen, gestatten, vergönnen (*Syn.* ſ. gratify). — 3. frönen, sich ergeben, nachhängen (*dat.*), befriedigen; ↧. — 4. Kinder verzärteln, verziehen. — 5. begünstigen, schmeicheln. — 6. † bewilligen. — 7. to ~ oneself sich etwas erlauben, herausnehmen. — **II** *v/n.* 8. sich erlauben, nachhängen, frönen (in, ✎ to); F saufen, der Trunksucht frönen; ↧. — 9. † gefällig, nachsichtig sein (to gegen).

Zu ~ 3: schott. *hist.* The I~d diejenigen Prediger der presbyteria'nischen Kirche, welche unter Charles II. und James II. Duldung und Schutz annahmen.

Zu ~ 8: he ~d in excesses er gab sich Ausschweifungen hin; he ~s in wine er hat sich dem Weintrinken ergeben. [dulgence.]

indulgement ✎ (in-dŏ'ldǴ-mᵉnt) *s.* = in-

indulgence (in-dŏ'ldǴ-ᵉnß) [fr., lt. *indulge'ntia*] *s.* (*s/f.*) 1. (to, of) Nachsicht *f*,

Schonung *f*, Milde *f* gegen, für. — 2. Gunst *f*, Gnade *f*. — 3. Befriedigung *f*, Frönung *f* e-r Leidenschaft. — 4. Verstattung *f*, Vergünstigung *f*. — 5. ⓟ Stundung *f*, Nachsicht *f* mit der Zahlung. — 6. *Cath.eccl.* Ablaß *m*, Sünden-erlaß *m*; Dispensation *f*; ✝. — 7. schott. *hist.* Erlaubnis für Dissidenten, während der Regierung Charles II. u. James II. Gottesdienst abzuhalten.

Zu indulgence 6: engl. *hist.* declaration of ~ königliche Proklamation, welche den Dissidenten größere Religionsfreiheit verspricht; plenary ~ allgemeiner Ablaß; sale of ~s Ablaßhandel *m*.

indulgency † (in-dȣ′l-dǫ^{s}n-ẓᵉ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~ẓ^{s}) = indulgence.

indulgent (in-dǫ^{s}nt) [fr., lt. *indulgent-em*] *a.* □ 1. nachsichtig, schonend (to gegen). — 2. gelinde, milde (Tadel). — 3. *poet.* e-r Sache nachhängend, sich ihr ergebend (of).

indulgential ✎ (in-dȣl-dǫẓᵉn-tsch^{s}l) *a.*, *Cath.eccl.* den Ablaß betreffend.

indulger (in-dȣ′l-dǫ^{s}r) *s.* 1. Nachsichtige(r) (of gegen). — 2. j. der e-r Sache nachhängt.

indulgiate † (in-dȣ′l-dǫ^{s}-ēt) *v/a.* = indulge. [duli'n *n* (Art Anili'nfarbe).

induline ⏣ (i′n-diᵘ-lin, ~lin) *s.*, *chm.* In-

indult (in-dȣ′lt) [lt. *indu'ltum*] **I** *s.* 1. † Nachsicht *f*, Erlaubnis *f*, Bewilligung *f*. — 2. *Cath.eccl.* Indu'lt *m* (päpstlicher Erlaubnisbrief, Genehmigung zum Vergeben einer Pfründe). — 3. = indulto. — **II** † *v/a.* 4. nachsichtig sein gegen, erlauben, bewilligen.

indulto (in-dȣ′l-to) *s.* 1. = indult. — 2. ehm. in Spanien: (Zoll-)Abgabe *f* an den König für eingeführte spanisch-amerikanische Waren.

indumentum ⏣ (in-dᵘ-mē′n-t^{s}m) *s.* 1. ❦ Überzug *m* der Pflanzenteile. — 2. *orn.* Federn *f/pl.* der Vögel. [(s. ds).

induna (in-djᵘ′-na) *s.* Führer *m* e-s impi

induplicate ⏣ ❦ (in-djᵘ′-pl^{s}-kāt) *a.* 1. einwärts eingefaltet (v. den Blumenrändern). — 2. nach innen gerollt (Blätter).

induplication ⏣ ❦ (in-djᵘ-pl^{s}-kē′-sch^{s}n) *s.* Gefaltetsein *n* od. Gerolltsein *n* nach innen.

induplicative ⏣ ❦ (in-djᵘ′-pl^{s}-k^{s}-tiw) *a.* = induplicate. [*s.* = endurable, &c.

indur*able* † (~R^{s}bl) *a.*, **~ance** † (~R^{s}nß)

indurascent ⏣ ❦ ✎ (in-diᵘ-rä′ß-^{s}nt) *a.* sich allmählich verhärtend.

indurate[1] (i′n-diᵘ-nēt) [lt.] ①b. **I** *v/n.* 1. hart werden, sich verhärten (a. *fig.*). — 2. † sich gewöhnen, in Gebrauch kommen. — **II** *v/a.* 3. hart machen, härten. — 4. *fig.* verhärten, verstocken. — Vgl. **~**[2].

indurate[2] ✎ (~rät) *a.* 1. hart, gehärtet. — 2. *fig.* verhärtet, verstockt. — Vgl. **~**[1].

indurated (~rē-t^{s}d) *a.*, ❦, *zo.*, *anat.* verhärtet (auch *fig.*).

induration (in-diᵘ-rē′-sch^{s}n) *s.* 1. Verhärtung *f*, Härtung *f*, Hartwerden *n*. — 2. *fig.* Verhärtung *f*, Verstocktheit *f*, Unbußfertigkeit *f*. — 3. ⏣ *med.* Verhärtung *f*.

indurative (i′n-diᵘ-rä-tiw) *a.* verhärtend.

indure † (in-djᵘ′) *v.* = endure.

Indus (i′n-d^{s}ß) *npr.* Indus *m* (indischer Fluß).

indusial ⏣ (in-djᵘ′-G^{s}l, *ST.* ~ẓ^{s}l, *IMP.D.* ~ß^{s}l) [indusium] *a.* Larvenhülsen enthaltend; *geol.* ~ limestone Indu'sienkalk *m*.

indusiate ⏣ ❦ (~Q^{s}-ät, f. indusial), **~d** ⏣ ❦ (~ē-t^{s}d) *a.* 1. mit e-r Fruchtdecke versehen. — 2. *anat.* mit einer Ei-haut versehen.

indusium ⏣ (~Q^{s}-m, f. indusial) [lt.] *s.* (*pl.* **~a**, ~Q^{s}-a) 1. ❦ Frucht-decke *f*, -schleier *m* (bei. der Farne). — 2. *ent.* Kapsel *f* v. Wasserlarven. — 3. *anat.* A'mnion *n*, Ei-haut *f*.

industrial (in-dȣ′-tru^{s}-ȣl) [fr. *industriel*] **I** *a.* □ 1. fleißig, betriebsam. — 2. gewerbthätig, industrie'll. — 3. Industrie betreffend; Gewerbe-..., Fabrik-...; ✝. — **II** *s.* 4. **Gewerbsmann** *m*; Handwerker *m*.

Zu industrial 3: ~ exhibition Gewerbe-Ausstellung *f*; ~ partnership Beteiligung *f* der Arbeiter am (Rein-)Gewinn industrieller Unternehmungen; ~ prison Zwangsarbeitshaus *n*; ~ pursuit industrielle Unternehmung; ~ resources *pl.* industrielle Hilfsquellen *f/pl.* e-s Landes; ~ school: a) Gewerbeschule *f*, b) = ragged school Schule *f* für Bettelkinder, c) Besserungsanstalt *f* (für jugendl. Verbrecher); ~ state Industriestaat *m*.

industrialise ④ * (in-dȣ′ß-tru^{s}-ȣ-lāī) *v/a.* ①b. sich auf Gewerbe legen, sich der Industrie zuwenden.

industrialism * (~tru^{s}-ȣ-lism) *s.* Gewerbthätigkeit *f*, Gewerbfleiß *m*; Vorwiegen *n* od. Übergewicht *n* der Industrie'llen, Industriali'smus *m*.

industrialist * (in-dȣ′ß-tru^{s}-ȣ-list) **I** *s.* Anhänger(in) des Industriali'smus. — **II** *a.* dem Industrialismus anhängend.

industrious (in-dȣ′ß-tru^{s}ß) *a.* □ (~ly) 1. geschickt, sinnreich, erfinderisch. — 2. fleißig, betriebsam, gewerbthätig. — 3. *fig.* absichtlich. — 4.† erfahren, geschickt, schlau.

industriously (~l^{s}) *adv.* mit Fleiß, absichtlich, gefliss'entlich.

industriousness (~n^{s}ß) *s.* = industry.

industry (i′n-d^{s}-ßtn^{s}) [lt. *indu'stria*] *s.* (*s/m.*) (*pl.* **~ies**, ~ßtn^{s}ẓ) 1. Fleiß *m*; Betriebsamkeit *f*; *Am.*, *prvb.* ~ need not wish wer fleißig ist, hat was er braucht od. wünscht. — 2. Geschicklichkeit *f*, Erfindung *f*. — 3. Gewerbe *n*, Industriezweig *m*. — 4. Gewerb-, Kunst-fleiß *m*, Industrie *f*; arts and **~ies** *pl.* Künste *f/pl.* u. Gewerbe *n/pl.* — *Syn.* s. application u. assiduity.

indute † (in-djᵘ′t) *a.* bekleidet. [hülle.

indutive ⏣ ❦ ✎ (in-djᵘ′-tiw) *a.* mit Samen-

induviæ ⏣ ❦ (in-djᵘ′-wᵉ-ī) [lt.] *s/pl.* die am Stengel gewisser Pflanzen sitzenbleibenden verwelkten Blätter. [dauernd (Blumenkelch).

induvial ⏣ ❦ ✎ (in-djᵘ′-wᵉ-^{s}l) *a.* aus-

induviate ⏣ ❦ (~wᵉ-ät) *a.* mit festsitzenden verwelkten Blättern bedeckt.

indwell (i′n-dwēl) *v/n.* (*v/a.*) ③ (dwell) (be)wohnen; *fig.* innewohnen.

indweller ✎ (i′n-dwēl-ᵉr) *s.* (meist *poet.*) Bewohner(in).

indwelling ✎ (~inᵉ) **I** *a.* innewohnend, innerlich. — **II** *s.* Bewohnen *n*; *fig.* Innewohnen *n*. [erdigen.

inearth ✎ (in-ȣ′*th*) *v/a.* ①a. *poet.* be-

inebriacy (in-i′-bru^{s}-ä-^{s}-ßᵉ) *s.* Trunksucht *f*.

inebriant (in-i′-bru^{s}-^{s}nt) [lt.] *a.* und *s.* berauschend(es Mittel).

inebriate[1] (in-i′-bru^{s}-ēt) [lt. *p.p. inebria'tus*] **I** *v/a.* ①b. trunken machen, berauschen (a. *fig.* with); vgl. a. cheer 11 ✝; ~d betrunken ꝛc. (*Syn.* s. drunk). — **II** † *v/n.* trunken sein oder werden. — **Vgl. ~**[2].

inebriate[2] (~ät) **I** *a.* berauscht, betrunken. — **II** *s.* Trunkenbold *m*. — Vgl. **~**[1].

inebriation (in-i-bru^{s}-ē′-sch^{s}n) *s.* 1. Berauschung *f*, Rausch *m*, (Be-)Trunkenheit *f*. — 2. *fig.* Berauschung *f*, Bethörung *f*.

inebriety (in-^{s}-bru^{s}ī′-^{s}-tᵉ) *s.* Trunkenheit *f*, Berauschung *f*, Rausch *m*.

inebrilism (in-i′-bru^{s}-lism) *s.* Trunksucht *f*.

inebrious (in-i′-bru^{s}-ȣs) *a.* 1. betrunken, berauscht. — 2. berauschend.

inedia (in-i′-dᵉ-a) *s.* 1. Verhungern *n*. — 2. Enthaltsamkeit *f*. [barkeit *f*.

inedibility (in-ēd-^{s}-bil′-i-tᵉ) *s.* Ungenießbarkeit *f*.

inedible (in-ēᵉd-ibl) *a.* ungenießbar.

inedita (in-ēᵉd-^{s}-ta) *s/pl.* nicht publizierte Werke *n/pl.* [nicht publiziert, ungedruckt.

inedited (~^{s}-tᵉd) *a.* nicht herausgegeben,

ineducable (in-ēᵉd-iᵘ-^{s}bl) *a.* unerziehbar.

ineffability (in-ēf-^{s}-bil′-i-tᵉ) *s.* Unaussprechlichkeit *f*.

ineffable (in-ēᵉf-^{s}bl) [fr., lt. *ineffa'bilis*] **I** *a.* □ (**~y** *adv.*) unaussprechlich. — **II** ✎ **~s** *s/pl.*, *euph.*, *co.* Beinkleid(er *pl.*) *n*. [keit *f*, Unaussprechbarkeit *f*.

ineffableness (~n^{s}ß) *s.* Unaussprechlich-

ineffaceable (in-ē-fē′-^{s}-bl) *a.* □ (**~y** *adv.*) unauslöschlich, unvertilgbar.

ineffectible † (in-ē-fēᵉk-tibl) *a.* 1. unausführbar. — 2. unnatürlich, verborgen.

ineffective (in-ē-fēᵉk-tiw) *a.* □ unwirksam, fruchtlos, erfolglos, schwach; **~ness** (~n^{s}ß) *s.* Unwirksamkeit *f*, Schwäche *f* ꝛc.

ineffectual (in-ē-fēᵉk-tiu^{s}l) *a.* □ unwirksam, fruchtlos, erfolglos, schwach; **~ness** (~n^{s}ß) *s.* Unwirksamkeit *f* ꝛc. [effectualness.

ineffectuality (~fēk-tiᵘ-älᵉ-^{s}-tᵉ) *s.* = in-

ineffectuous † (in-ē-fēᵉk-tiu^{s}ß) *a.* = ineffectual. [Nicht-aufbrausen *n*.

ineffervescence ✎ (in-ēf-^{s}r-wē′ß-^{s}nß) *s.*

ineffervescent ✎ (in-ēf-^{s}r-wē′ß-^{s}nt) *a.* nicht aufbrausend.

ineffervescibility ✎ (in-ēf-^{s}r-wēß-^{s}-bilᵉ-^{s}-tᵉ) *s.* Unfähigkeit *f* aufzubrausen.

ineffervescible ✎ (in-ēf-^{s}r-wē′ß-ibl) *a.* unfähig aufzubrausen.

inefficacious (in-ēf-^{s}-kē′-sch^{s}ß) [lt. *inefficax*] *a.* □ unwirksam, kraftlos, fruchtlos, erfolglos; **~ness** (~n^{s}ß) *s.* = inefficacy.

inefficacy (in-ēᵉf-^{s}-kä-ßᵉ), **inefficiency** (in-ē-fiᵉ′sch-^{s}n-ßᵉ) *s.* Fruchtlosigkeit *f*, Erfolglosigkeit *f*; Unfähigkeit *f*.

inefficient (in-ē-fiᵉ′sch-^{s}nt) *a.* □ unwirksam, kraftlos, untätig, fruchtlos; unfähig.

inelaborate (in-^{s}-läᵉ′b-^{s}-nät) *a.* wenig oder ohne Sorgfalt ausgearbeitet. [elastisch.

inelastic (in-^{s}-läᵉ′ß-tik, *CT.D.* ~laß) *a.* un-

inelasticate ✎ (in-^{s}-läᵉ′ß-tᵉ-kēt) *v/a.* ①b. unelastisch machen. [*m* an Elastizität't.

inelasticity (in-ī-läß-tiᵉ′ß-^{s}-tᵉ) *s.* Mangel

inelegance (in-eᵉ′l-ᵉ-gᵉnß) *s.* = inelegancy.

inelegancy (in-eᵉ′l-^{s}-gᵉn-ßᵉ) [fr., lt.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~ß^{s}ẓ) Mangel *m* an Elega'nz, Unzierlichkeit *f* Geschmacklosigkeit *f*.

inelegant (in-eᵉ′l-^{s}-gᵉnt) [fr., lt.] *a.* □ unelega'nt, unzierlich, geschmacklos.

ineligibility (in-ēl-^{s}-dǫ^{s}-bilᵉ-^{s}-tᵉ) [fr.] *s.* 1. Unwählbarkeit *f*, Ungeeignetheit *f*. — 2. Wahlunfähigkeit *f*.

ineligible (in-eᵉ′l-^{s}-dǫibl) [fr.] *a.* □ (**~y** *adv.*) 1. unwählbar, nicht wahlfähig. — 2. ungeeignet, unratsam, unrätlich.

ineliminable (in-^{s}-liᵉ′m-^{s}-n^{s}bl) *a.* unausstößlich. [samkeit *f*.

ineloquence ✎ (in-eᵉ′l-^{s}-twenß) *s.* Unberedsamkeit *f*.

ineloquent ✎ (in-eᵉ′l-^{s}-twent) [fr., lt.] *a.* □ 1. unberedt. — 2. unrednerisch.

ineluctable (in-^{s}-lᵉ′k-t^{s}bl) *a.* unwiderstehlich, unvermeidlich.

ineludible (in-^{s}-l(j)uᵘ′-dibl) [fr.] *a.* 1. unwiderlegbar. — 2. unausweichbar.

inembryonate ⏣ ✎ (in-eᵉm-bru^{s}-nät) *a.* nicht im Embryo gebildet.

inemendable † (in-^{s}-mē′-n-d^{s}bl) *a.* unverbesserlich, unsühnbar.

inenarrable † (in-^{s}-näᵉ-R^{s}bl) [fr., lt.] *a.* 1. unerzählbar. — 2. unbekannt.

inept (in-eᵉ′pt) [fr.] *a.* □ 1. = inapt. — 2. abgeschmackt, ungereimt, albern.

ineptitude (in-eᵉ′p-tᵉ-tjūd) *s.* 1. = inaptitude. — 2. Abgeschmacktheit *f*, Albernheit *f*. [tude.

ineptness (in-eᵉ′pt-n^{s}ß) *s.* = ineptiinequable ✎ (~iᵉ′-kwᵉbl, in-eᵉ′k-wᵉbl) *a.* nicht gleichmäßig, unbeständig, veränderlich.

inequal (in-iᵉ′-kwᵉl) [lt.] *a.* 1. † = unequal. — 2. *ent.* mit unregelmäßigen Erhöhungen.

inequalitarian ✎ (in-^{s}-kwöl-^{s}-täᵉ′-rē-^{s}n) *s.* Verteidiger(in) fozia'ler und poli'tischer Ungleichheit.

inequality (in-^{s}-kwöᵉ′l-^{s}-tᵉ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~tᵉ^{s}) 1. Ungleichheit *f*; Ungleichförmigkeit *f*, Mißverhältnis *n*. — 2. Unebenheit *f*.

— 3. Unzulänglichkeit *f*, Ungemäßheit *f*. — 4. Ungerechtigkeit *f*, Parteilichkeit *f*. — 5. *ast.* Abweichung *f* eines Gestirns.

inequation ♁ (in-ᵉ-twē̆ᵉ-shᵉn) *s.*, *math.* Ungleichheit *f*. [ungleich entfernt.]

inequidistant ♁ (in-ī-twᵉ-dĭᵉf-tᵉnt) *a.*

inequilateral ♁ (in-ī-twᵉ-lă″t-ᵉ-rᵉl) *a.*, *math.* ungleichseitig.

in equilibrio ♁ (in ī-twᵉ-lĭ″b-rᵉ-ō) [It.] *adv.* im Gleichgewicht. [ungleichlappig.]

inequilobate ♁ ❦ (in-ī-twᵉ-lō″-bāt) *a.*

inequipotential ♁ (in-ī-twᵉ-pᵉ-tĕ″n-shᵉl) *a.* ungleichmäßig wirksam.

inequitable (in-ĕ″t-wᵉ-tᵉbl) *a.* □ (~y *adv.*) ungerecht, unbillig. [reiten.]

inequitate † (~tāt) [It.] *v/a.* be-, durch-

inequity (~tᵉ) *s.* Ungerechtigkeit *f*.

inequivalve ♁ (in-ī″-twᵉ-vălv) ~ed ♁ (~d) ~ular ♁ (in-ī-twᵉ-vă″l-wĭᵘ-lᵉr) *a.*, *zo.* ungleichklappig.

ineradicable (in-ᵉ-răᵈ-dᵉ-kᵉbl) *a.* □ (~y *adv.*) unausrottbar, unverilgbar.

inerasable (in-ᵉ-rē″-ᵉzbl) *a.* unvertilgbar, unverwischbar. [*a.* energielos, kraftlos.]

inergetic(al □) ✎ (in-ᵉr-ɒǧĕ″t-ĭk, ~-ĭkl)

inerm ♁ ❦ (in-ō″rm) [lt. *ine'rmis*] *a.* unbewaffnet, stachellos, dornenlos.

inermous ♁ ❦ (in-ō″r-mᵉs) *a.* = inerm.

inerrability (in-ĕʀ-ᵃ-bĭ″l-ĭ-tᵉ) *s.* Unfehlbarkeit *f*. [*adv.*) unfehlbar.]

inerrable (in-ĕ″ʀ-ᵉbl) [spät-lt.] *a.* □ (~y

inerrableness (~ᵉs) *s.* Unfehlbarkeit *f*.

inerrancy (in-ĕ″ʀ-ᵉn-sē) *s.* Unfehlbarkeit *f*.

inerrant (in-ĕ″ʀ-ᵉnt) *a.* unfehlbar.

inerratic (in-ᵉ-răă″t-ĭk) *a.* nicht wandernd, unwandelbar, unveränderlich fest.

inerring † (in-ĕ″ʀ-ĭnᵍ) *a.* □ ohne Abweichung, unfehlbar.

inert (in-ō″rt) *a.* □ 1. *phys.* träge (vom Stoffe). — 2. *fig.* träge, unthätig, schwerfällig, stumpf. — *Syn.* f. idle[2].

inertia (in-ō″r-shᵉ-a) [fr. *inertie*, lt. *ine'rtia*] *s.* 1. *phys.* Trägheits-, Beharrungsvermögen *n* der Körper. — 2. *fig.* Unthätigkeit *f*, Passivität[a] *f*, Schlaffheit *f*; Ausdruckslosigkeit *f*. — 3. *med.* Unthätigkeit *f*, Schlaffheit *f* (e-s Organs, der Gebärmutter &c.).

inertial (in-ō″r-shᵉl) *a.* sich auf das Trägheits-, Beharrungs-vermögen &c. beziehend (s. inertia). [Schlaffheit *f*.]

inertion ✎ (in-ō″r-shᵉn) *s.* Trägheit *f*,

inertitude † (in-ō″r-tᵉ-tjūd) *s.* = inertia.

inertness (in-ō″r-tᵉn-ᵉs) *s.* = inertia.

inerudite (in-ĕʀ-ᵘ-dāt) [lt.] *a.* unwissend.

inescapable (in-ᵉs-kā″-pᵉbl) *a.* unvermeidlich, unentrinnbar.

inescate † (in-ĕ″s-kēt) [lt. *p.p. inesca'tus*] *v/a.* anlocken, ködern. [*n*, Ködern *n*.]

inescation † (in-ᵉs-kē″-shᵉn) *s.* Anlocken

inescutcheon (in-ᵉs-tĭ″t-shᵉn) *s.*, *her.* kleiner Schild in einem Wappen.

in esse ♁ (in ĕ″s-ᵉ) [lt.] *adv.* siehe esse 1.

inessential (in-ᵉ-sĕ″n-shᵉl) [fr.] *a.* unwesentlich, unbedeutend; wesenlos.

inestimable (in-ĕ″s-tᵉ-mᵉbl) [fr.] *a.* □ (~y *adv.*) unschätzbar. [keit *f*.]

inestimableness (~ᵉs) *s.* Unschätzbarkeit

ineunt ♁ (ĭᵉ″n-ᵉ-ᵘnt) *s.*, *math.* Punkt *m* einer Kurve (a. ~-point).

inevasible (in-ᵉ-vē″-ᵉzĭbl) [lt.] *a.* unentrinnbar, unvermeidlich.

inevidence † (in-ĕ″v-ᵉ-dᵉnᵉs) *s.*, *fig.* Unklarheit *f*, Undeutlichkeit *f*, Dunkelheit *f*.

inevident † (in-ĕ″v-ᵉ-dᵉnt) *a.*, *fig.* undeutlich, unverständlich, unklar, dunkel.

inevitability (in-ĕv-ᵉ-tᵃ-bĭ″l-ĭ-tᵉ) *s.* Unvermeidlichkeit *f*.

inevitable (in-ĕ″v-ᵉ-tᵉbl) **I** *a.* □ (~y *adv.*) unvermeidlich; ~ accident unvermeidliches Ereignis. — **II** *s.* the ~ das Unvermeidliche. [keit *f*.]

inevitableness (~ᵉnᵉs) *s.* Unvermeidlich-

inewe † (ᵉ-njū″) *v/a.* untertauchen.

inexact (in-ᵉg-ză″kt) [fr.] *a.* □ 1. inexakt, ungenau, unrichtig, fehlerhaft. — 2. unpünktlich, nachlässig. [inexactness.]

inexactitude † (in-ᵉg-ză″k-tᵉ-tjūd) *s.* —

inexactness (~ză″kt-nᵉs) *s.* 1. Ungenauigkeit *f*, Inkorrektheit *f*, Fehlerhaftigkeit *f*. — 2. Unpünktlichkeit *f*, Nachlässigkeit *f*.

inexcitability ✎ (in-ᵉk-sāī-tᵃ-bĭ″l-ᵉ-tᵉ) *s.* Unerregbarkeit *f*.

inexcitable (in-ᵉk-sāī″-tᵉbl) *a.* 1. unerregbar, unreizbar. — 2. *fig.* geistlos, stumpf.

inexcusability (in-ᵉkᵉs-kjūᵉ-zᵉbĭ″l-ᵉ-tᵉ) *s.* Unverzeihlichkeit *f*, Unverantwortlichkeit *f*.

inexcusable (in-ᵉkᵉs-kjūᵉ-zᵉbl) *a.* □ (~y *adv.*) unentschuldbar, unverzeihlich, unverantwortlich. [barkeit, Unverzeihlichkeit *f*.]

inexcusableness (~ᵉnᵉs) *s.* Unentschuld-

inexcussile † (in-ᵉkᵉs-kŭᵉ-sĭl) *a.* □ (~y *adv.*) jur.: nicht mit Arre'st zu belegen.

inexecrable † (in-ĕ″k-ᵉ-krᵉbl) *a.* höchlichst verhaßt (*SH.M.V.4,1,128*; in späteren Ausgaben durch inexorable ersetzt).

inexecutable (in-ĕk-ᵉ-kjū″-tᵉbl) [fr.] *a.* unausführbar. [Nichterfüllung *f*.]

inexecution (~shᵉn) *s.* Nichtvollziehung *f*,

inexertion (in-ᵉg-zō″-shᵉn) *s.* Mangel *m* an Anstrengung od. Thätigkeit; Trägheit *f*.

inexhalable ♁ (in-ᵉgz-hē″-lᵉbl) *a.* unverdampfbar; unverdunstbar.

inexhaustable † (in-ᵉgz-hă″ᵉs-tᵉbl) *a.* = inexhaustible. [unerschöpft.]

inexhausted ✎ (in-ᵉgz-hă″ᵉs-tᵉd) *a.* □

inexhaustibility (in-ᵉgz-hăᵉs-tᵉ-bĭ″l-ᵉ-tᵉ) *s.* Unerschöpflichkeit *f*.

inexhaustible (in-ᵉgz-hă″ᵉs-tĭbl) *a.* □ (~y *adv.*) unerschöpflich. [haustibility.]

inexhaustibleness (~nᵉs) *s.* = inex-

inexhaustive (in-ᵉgz-hă″ᵉs-tĭv) *a.* 1. nicht erschöpfend. — 2. † unerschöpflich.

inexhaustless † (~hă″ᵉst-lᵉs) *a.* unerschöpflich. [wohnen (within *dat.*).]

inexist ✎ (in-ᵉg-zĭ″st) *v/n.* ① a. inne-

inexistence[1] † (~zĭ″ᵉs-tᵉnᵉs) *s.* Innewohnen *n*; Inhäre'nz *f*. [vorhandensein *n*.]

inexistence[2] (~) *s.* Nichtdasein *n*, Nicht-

inexistency † (~tᵉn-sē) *s.* = inexistence[1].

inexistent[1] † (~tᵉnt) *a.* innewohnend; inhärierend. [existierend.]

inexistent[2] (~) *a.* nicht vorhanden, nicht

inexorability (in-ĕk-ᵉ-rᵉ-bĭ″l-ᵉ-tᵉ) *s.* Unerbittlichkeit *f*. [*adv.*) unerbittlich.]

inexorable (in-ĕ″k-ᵉ-rᵉbl) [lt.] *a.* □ (~y

inexorableness (~nᵉs) *s.* Unerbittlichkeit *f*.

inexpansible ♁ (in-ᵉkᵉs-pă″n-sĭbl) *a.* nicht ausdehnbar, undehnbar. [erwarten(d).]

inexpectable † (~pĕ″k-tᵉbl) *a.* nicht zu

inexpectant (~pĕ″k-tᵉnt) *a.* nicht erwartend (of *acc.*); to be ~ of a th. et. nicht erwarten. [Erwartungslosigkeit *f*.]

inexpectation † (in-ĕkᵉ-pĕk-tē″-shᵉn) *s.*

inexpected † (in-ᵉkᵉs-pĕ″k-tᵉd) *a.* □ unerwartet; unverhofft; ~ness † (~nᵉs) *s.* Unerwartetheit *f*. [unvermutet.]

inexpectly † (~pĕ″kt-lᵉ) *adv.* unerwartet,

inexpedible † (~pĕ″d-ĭbl) [lt.] *a.* lästig; nicht los zu werden(d). [expediency.]

inexpedience ✎ (~pĭ″-dᵉᵉ-nᵉ) *s.* = in-

inexpediency (~pĭ″-dᵉᵉ-nᵉ-sē) *s.* Undienlichkeit *f*, Untauglichkeit *f*, Unpaßlichkeit *f*.

inexpedient (~pĭ″-dᵉᵉ-nt) *a.* □ undienlich, ungeeignet, untauglich, unangemessen.

inexpensive (~pĕ″n-sĭv) *a.* nicht kostspielig; wohlfeil; ~ness ✎ (~nᵉs) *s.* Wohlfeilheit *f*. [Unerfahrenheit *f*.]

inexperience (~pĭ″-rᵉ-ᵉnᵉs) [spät-lt.] *s.*

inexperienced (~pĭ″-rᵉ-ᵉnt) *a.* unerfahren; ⚓ ~ sailor unbefahrener Matrose; ~ness ✎ (~nᵉs) *s.* Unerfahrenheit *f*.

inexpert (in-ᵉkᵉs-pō″t) [lt.] *a.* ungeübt, ungeschickt, untundig, unerfahren (in in); ~ness (~nᵉs) *s.* Ungeübtheit *f* &c.

inexpiable (in-ĕ″kᵉs-pĭᵉ-ᵉbl) [lt.] *a.* □ (~y *adv.*) 1. unsühnbar. — 2. unversöhnlich.

inexpiableness (~nᵉs) *s.* 1. Unsühnbarkeit *f*. — 2. Unversöhnlichkeit *f*.

inexpiate † (~pĭᵉ-āt) *a.* 1. ungesühnt, ungebüßt. — 2. unversöhnt; ungestillt; nicht beruhigt. [klärbar.]

inexplainable (in-ᵉkᵉs-plēᵉ-nᵉbl) *a.* unerklärlich; unverständlich. — **II** F ~s *s/pl.*, *euph.*, *co.* die Unaussprechlichen *pl.*, Beinkleid(er *pl.*) *n*.

inexplicableness (~-nᵉs) *s.* = inexplicability.

inexplicate ♁ ❦ (in-ĕ″kᵉs-plᵉ-tāt) *a.* nicht ganz aufgerollt oder aufgeschlossen.

inexplicit (in-ᵉkᵉs-plĭ″ᵉs-it) *a.* unbestimmt; nicht ausdrücklich erklärt oder festgesetzt.

inexplorable (~plōᵉ″-rᵉbl) *a.* unausbeutbar; ⚒ unbauwürdig.

inexplorable (~plō″-rᵉbl ⓐ) *a.* unerforschlich; unentdeckbar.

inexplosive (~plōᵉ″-sĭv) **I** *a.* 1. nicht explodierend; unexplodierbar. — 2. *fig.* nicht zu leidenschaftlichen Ausbrüchen geneigt. — **II** *s.* 3. unexplodierbarer Stoff.

inexposable ✎ (~pōᵉ″-zᵉbl) *a.* (to) nicht aussetzbar (*dat.*); gefeit gegen. [setztsein *n*.]

inexposure ✎ (~pōᵉ″-ᵍᵉʳ) *s.* Nicht-ausge-

inexpressible (~prĕᵉ″s-ĭbl) **I** *a.* □ (~y *adv.*) nicht ausdrückbar; unsagbar, unaussprechlich. — **II** F ~s *s/pl.*, *euph.*, *co.* die Unaussprechlichen *pl.*, Beinkleid(er *pl.*) *n*.

inexpressive (~prĕᵉ″s-ĭv) *a.* 1. (of) nicht ausdrückend. — 2. ausdruckslos, nichtssagend. — 3. ✎ = inexpressible.

inexpressiveness (~-nᵉs) *s.* Ausdruckslosigkeit *f*; das Nichtssagende.

inexpugnability ✎ (~pŏg- od. ~pjū-nᵃ-bĭ″l-ᵉ-tᵉ) *s.* Unbezwinglichkeit *f*; unüberwindliches Hindernis (*CL.*).

inexpugnable (~pŏᵍ- od. ~pjū″-nᵃ-bᵉl) [lt.] *a.* □ (~y *adv.*) 1. Festung &c.: unbezwingbar, uneinnehmbar. — 2. weits.: unüberwindlich.

inexsuperable † (in-ᵉkᵉs-sjūᵉ″-pᵉ-rᵉbl) [lt.] *a.* unübersteigbar; unüberwindlich.

inextended (in-ᵉkᵉs-tĕᵉ″n-dᵉd) *a.* ohne Ausdehnung. [ausdehnbarkeit *f*.]

inextensibility (~tĕn-sᵉ-bĭ″l-ᵉ-tᵉ) *s.* Un-

inextensible (~tĕᵉ″n-sĭbl) *a.* unausdehnbar.

inextension (~tĕᵉ″n-shᵉn) *s.* Unausgedehntheit *f*.

inextensive (~sĭv) *a.* unausgedehnt.

in extenso (in ᵉkᵉs-tĕᵉ″n-sō) [mlt.] *adv.* in seiner ganzen Ausdehnung, vollständig, ohne Abkürzungen; ausführlich.

inexterminable (in-ᵉkᵉs-tōᵉ″r-mᵉ-nᵉbl) *a.* unausrottbar. [erloschen.]

inextinct (~tĭ″nᵍkt) *a.* unausgelöscht, nicht

inextinguible † (~tĭ″nᵍ-gwĭbl) *a.* = inextinguishable.

inextinguishable (~gwĭsh-ᵉbl) *a.* □ (~y *adv.*) un(aus)löschbar; unauslöschlich.

inextirpable ✎ (in-ᵉkᵉs-tōᵉ″r-pᵉbl) *a.* = inexterminable.

in extremis (in ᵉkᵉs-trĭ″r-mĭs) [lt.] *adv.* in äußerster Not, Gefahr; in den letzten Zügen.

inextricable (in-ĕ″kᵉs-trᵃ-kᵉbl) [lt.] *a.* □ (~y *adv.*) verwickelt; unentwirrbar; Knoten &c.: unauflöslich.

inextricableness (~nᵉs) *s.* Verwickeltheit *f*, Unentwirrbarkeit *f* &c.

inextricate † (~kāt) [lt.] *a.* = inextricable.

inexuperable † (in-ᵉkᵉs-jūᵉ″-pᵉ-rᵉbl) *a.* = inexsuperable.

ineye † (in-āī″) *v/a.*, *hort.* = inoculate.

Inez (āī″-nᵉz u. ĭ″-nᵉz) *npr.* Inez *f* (Dn.).

Inf., **inf.** *abbr.* = infantry; infinitive.

infabricated † (in-fă′b-rᵊ-tēd-tᵊd) *a.* unbearbeitet, roh.
in facie curiæ (in fē′-shᵏ-ī ku′r-rᵊ-ī) [lt.] *adv.* (jur.) vor dem (Gerichts-)Hofe.
in facie ecclesiæ (~ ĕk-lī′-shᵉ-ī) [lt.] *adv.* vor der (versammelten) Kirche; mit kirchlicher Segnung (von Heiraten).
infair (schott. u. *Am.* (ī′n-fā′ᵉ) *s.* = infare².
infall † (ī′n-fâl) *s.* feindlicher Einfall.
infallibilism (in-fă′l-ᵉ-bᵊ-lĭsm) *s.*, *Cath. eccl.* 1. Do'gma *n* von der Unfehlbarkeit des Papstes. — 2. Glaube *m* an die päpstliche Unfehlbarkeit.
infallibilist (~lĭßt) *Cath.eccl.* **I** *s.* Infallibili'st(in), Anhänger(in) der päpstlichen Unfehlbarkeit. — **II** *a.*: ~ dogma = infallibilism 1.
infallibility (in-fâl-ᵉ-bĭ′l-ᵉ-tᵉ) *s.* 1. Unfehlbarkeit *f*; *Cath.eccl.* ~ of the Pope, papal ~ Unfehlbarkeit *f* des Papstes. — 2. Untrüglichkeit *f*. — 3. ↖ (*pl.* ~ies, ~tᵉs) Unfehlbare(r).
infallible (in-fă′l-ibl) [mlt.] *a.* □ (~y *adv.*) unfehlbar; untrüglich, sicher, zuverlässig.
infallibleness (~-nᵉß) *s.* = infallibility.
infamation † (in-fᵃ-mē′-shᵊn) *s.* Tadel *m*.
infame † (in-fē′m) [fr., lt.] **I** *a.* = infamous. — **II** *v/a.* = defame.
infamed (~d) *a.*, *her.* verunehrt, verstümmelt, des Schwanzes beraubt (Löwe 2c.).
infamise ④ ↖ (ī′n-fᵃ-mā′ĭz) *v/a.* = defame.
infamonise ④ † (in-fă′m-ᵊ-nā′ĭz) *v/a.*, *co.* = defame.
infamous (ī′n-fᵃ-mȣß, † auch in-fē′-mᵊß) [a/f. *infameux*, mlt. *infamo'sus*] *a.* □ 1. ehrlos; jur. auch: (wegen entehrenden Vergehens) bestraft; entehrend; ✝. — 2. verrufen, berüchtigt (for wegen). — 3. schändlich, abscheulich. — 4. † unheilvoll, unselig.
Zu **1**: jur.: ~ crime (od. offense) entehrendes Verbrechen; ~ punishment entehrende Strafe; an ~ person cannot be a witness eine (wegen entehrenden Vergehens) bestrafte Person kann nicht Zeuge sein. [2. Verrufenheit *f*.]
infamousness ↖ (~-nᵉß) *s.* 1. = infamy.
infamy (ī′n-fᵃ-mᵉ) [lt. *infa'mia*] *s.* (*s/f.*) (*pl.* ~ies, ~mᵉs) 1. Ehrlosigkeit *f*. — 2. jur.: (öffentliche) Unehre *f*; Verlust *m* der bürgerlichen Ehrenrechte. — 3. übler Ruf, Schande *f*, Schmach *f*. — 4. Schändlichkeit *f*, Niedertracht *f*, Abscheulichkeit *f*.
infancy (ī′n-fᵊn-ßᵉ) [lt. *infa'ntia*] *s.* 1. Kindheit *f*, Kindesalter *n* bis zum 7. (F einschl. 2.) Jahre. — 2. jur.: Unmündigkeit *f*; Minderjährigkeit *f* bis zum 21. Jahre einschl. — 3. *fig.* Kindheit *f*, erstes Sta'dium, Anfang *m*. — 4. † Unfähigkeit *f*, deutlich zu sprechen.
infandous † (in-fă′n-dᵊß) [lt.] *a.* unsagbar, abscheulich.
infangthef † (*CT.D.* ī′n-fănᵍ-*thef*, *WB.* in-fă′n-thᵉf) *s.* jur.: Vorrecht e-s Grundherrn, über die auf s-m Gebiet gefangenen Diebe abzuurteilen.
infant (ī′n-fᵊnt) [lt. *infant-em*] **I** *s.* 1. (kleines) Kind bis zum 7. (F einschl. 2.) Jahre. — 2. jur.: Unmündige(r); Minderjährige(r) unter 21 Jahren. — 3. † Junker *m*, Knappe *m*. — 4. † = infanta, infante. — **II** *a.* 5. die Kindheit betr.; im Kindesalter stehend; Kindheits-..., Kindes-..., Kinder-...; his ~ son sein kleines Söhnchen. — 6. *fig.* kindlich, zart, jugendlich, jung; unentwickelt, unreif. — 7. *fig.* im ersten Sta'dium (begriffen), werdend, sich entwickelnd; our ~ colonies *pl.* unsere jungen Kolonieen *f/pl.* — 8. jur.: unmündig; minderjährig. — **III** † *v/a.* 9. gebären, hervorbringen (auch *fig.*).
infanta (in-fă′n-ta) [span. u. port., vom lt.] *s.* Infa'ntin *f* (Prinzessin aus königl. Geblüt).
infant-baptism ⑥ (ī′n-fᵊnt-bă′p-tĭzm) *s.*, *eccl.* Kindertaufe *f*.
infant-class (ī′n-fᵊnt-klaß) *s.* Kleinkinderschul-Klasse *f*.
infante (in-fă′n-tᵉ) [span. u. port., vom lt.] *s.* Infa'nt *m* (Prinz aus königlichem Geblüt).
infanthood (ī′n-fᵊnt-hŭd) *s.* (erste) Kindheit.
infanticidal (in-fă′n-tᵊ-ßā′l-dᵊl) *a.* kindesmörderisch.
infanticide (~ßā′d) *s.* 1. Kindesmörder(in). — 2. Kindes-, Kinder-mord *m*.
infantile (ī′n-fᵊn-tā′ĭl oder ~tĭl) [lt. *infa'ntilis*] *a.* 1. kleine Kinder od. die erste Kindheit betr.; Kindes-..., Kinder-..., Kindheits-...; a. weitS.: das erste Alter od. Sta'dium betr.; jugendlich; unentwickelt; unreif; *med.* ~ fever Fieberkrankheit *f* der ersten Kindheit; ~ mortality Kindersterblichkeit *f*; ~ tuition Kinderbeaufsichtigung *f*; Kleinkinder-Erziehung *f*. — 2. kindlich; wie ein Kind; *b.s.* kindisch.
infantine (~tā′n od. ~tĭn) *a.* = infantile.
infantlike (ī′n-fᵊnt-lā′ĭk) *a.* = infantile 2.
infantly † (~lᵉ) *a.* = infantile 2.
infantocracy (in-fᵊn-tō′k-rᵃ-ßᵉ) *s.*, *co.* Kinderherrschaft *f*.
infantry (ī′n-fᵊn-trᵉ) [fr. *infanterie*] *s.* 1. ⚔ Infanterie *f*, Fußvolk *n*; regiment of ~ od. ~ regiment Inf.-Regiment *n*. — 2. *co.*, *coll.* Kinder *n/pl.*; Kinder-schar *f*, -schaft *f*.
infantry-man ⚔ (~-măn) *s.* (*pl.* ~men, ~mĕn) *s.* Infanterist *m*, Fußsoldat *m*.
infantry-manual ⑥ ⚔ (ī′n-fᵊn-trᵉ-măn-ū′ăl) *s.* Infanterie-(Exerzier-)Reglement *n*.
infant-school (ī′n-fᵊnt-ßkūl) *s.* Kleinkinderschule *f*.
infarce † (in-fā′ʳß) *v/a.* = enfarce.
infarct ⚰ (in-fā′ʳkt) [lt.] *s.*, *med.* Infa'rkt *n* (verstopfende Substa'nz).
infarcted ⚰ (in-fā′ʳk-tᵉd) *a.*, *med.* verstopft (Gefäße, Gewebe 2c.).
infarction ⚰ (in-fā′ʳk-shᵊn) *s.*, *med.* Verstopfung *f* der Gefäße 2c.
infare¹ *provc.* (in-fā′ʳ) *v/n.* ①b. hineingehen, eintreten. — Vgl. ~².
infare² (schott. u. *Am.* (ī′n-fā′ᵉ) *s.* 1. Einzugsschmaus *m* beim Beziehen e-r Wohnung. — 2. von dem jungen Paar gegebener Hochzeitsschmaus.
infashionable † (in-fă′sh-ᵊ-nᵊbl) *a.* = unfashionable. [ermüdlich.]
infatigable † (in-fă′t-ᵉ-gᵊbl) [lt.] *a.* un-
infatuate¹ (~ū-ēt) [lt. *infatua'tus*] *v/a.* ①b. 1. bethören, verblenden (with durch). — 2. † närrisch machen; als thöricht nachweisen. — Vgl. ~². [fatuated.]
infatuate² (in-fă′t-ū-ăt) [lt.] *a.* = in-
infatuated (~ē-tᵊd) *a.* 1. bethört, verblendet (with durch). — 2. thöricht. — *Syn.* s. absurd.
infatuation (in-făt-ū-ē′-shᵊn) *s.* Bethörung *f*, Verblendung *f*; übermäßige Eingenommenheit (for für); Vernarrtheit *f* (for in). [bringend, unheilvoll.]
infaust ↖ (in-fă′ßt) [lt.] *a.* unglückbringend, unheilvoll.
infausting ↖ (in-fă′-ßtĭnᵍ) *s.* Unglücklichmachen *n*; Unheil *n*.
infeasibility (in-fī-ᶻᵉ-bĭ′l-ᶻᵉ-tᵉ) *s.* Unthunlichkeit *f*, Unausführbarkeit *f*.
infeasible (in-fī′-ᶻibl) *a.* unthunlich, unausführbar; ~ness *s.* = infeasibility.
infect (in-fē′ft) [a/f. *infecter*, vom lt. *infe'ctus*] **I** *v/a.* ①a. 1. oft *b.s.* et. oder j-n durchdri'ngen (with, by mit, durch). — 2. *med.* infizieren, anstecken (with, by mit, durch). — 3. *fig.* anstecken, beflecken, vergiften, entweihen (with, by mit, durch). — 4. jur.: et. mit dem Makel der Ungesetzlichkeit behaften; strafbar machen. — **II** † *a.* 5. (with) angesteckt, vergiftet mit, durch; behaftet mit; entweiht durch.
infectedness (in-fē′k-tᵉd-nᵉß) *s.*, *med.* Angesteckt-sein *n*, Ansteckung *f*.
infecter ↖ (in-fē′k-tᵉr) *s.* Ansteckende(r, s), Ansteckungsstoff *m*.
infectible (~tibl) *a.* ansteckungsfähig.
infection (in-fē′k-shᵊn) *s.* 1. *med.* Ansteckung *f*; to catch, to take the ~ angesteckt werden. — 2. *fig.* Ansteckung *f*, Befleckung *f*, Vergiftung *f*, Entweihung *f*. Makel *m*; Einfluß *m*. — 3. jur.: Behaftung *f* mit dem Makel der Ungesetzlichkeit; Hereinziehung *f* in gesetzwidrige Handlungen (bsd. Führen v. Kontrabande u. Schmuggelei). — 4. das Ansteckende; *med.* und *fig.* Ansteckungs-gift *n*, -stoff *m*; *fig.* Gift *n*, Pest *f*. — 5. ⚰ *gr.* (Lit. Sprachen) Beeinflussung *f* e-s Vokallautes durch den folgenden. — 6. (*SH. W.2,2,120* und *M.V.2,2,138*) *co.*, *corr.* für affection.
infectionist ⚰ (in-fē′k-shᵊ-nĭßt) *s.*, *med.* Infektioni'st *m*, der Seuchenverbreitung durch Luftverpestung annimmt (*ant.* contagionist).
infectious (in-fē′k-shᵊß) *a.* □ 1. *med.* u. *fig.* ansteckend; Ansteckungs-...; *med.* Infektions-...; ~ clothing infizierte, ansteckende Kleidung; ~ disease ansteckende Krankheit; ~ vice ansteckendes Laster. — 2. Ansteckung übertragend, verbreitend; verpestet, verpestend, infiziert, vergiftend; Pest-...; ~ air Pestluft *f*. — 3. jur.: mit dem Makel der Ungesetzlichkeit behaftend od. behaftet, ungesetzlich; der Beschlagnahme, Pfändung 2c. ausgesetzt (Schmuggelwaren 2c.).
infectiousness (~-nᵉß) *s.* ansteckende Eigenschaft, das Ansteckende.
infective (in-fē′k-tĭw) *a.* 1. † schädlich, verderblich (of *dat.*). — 2. = infectious.
infectiveness (~-nᵉß) *s.* = infectiousness.
infectivity (in-fĕk-tĭ′w-ᵊ-tᵉ) *s.* = infectiousness.
infecund ↖ (in-fē′k-ᵊnd, *CT.D.* auch in-fᵉ-kŭ′nd) [lt.] *a.* unfruchtbar (bsd. *zo.*).
infecundity (in-fᵉ-kŭ′n-dᵊ-tᵉ) [lt.] *s.* Unfruchtbarkeit *f*.
infecundous † (~dᵊß) *a.* = infecund.
infeeble † (in-fī′bl) *v/a.* = enfeeble.
infeftment (schott. (in-fē′ft-mᵉnt) *s.* jur.: ehm. symbo'lische Besitzübertragung oder Belehnung. [machend.]
infelicific ↖ (in-fĭ-lᵉ-ßĭ′f-ĭk) *a.* unglücklich)
infelicitous (in-fᵉ-lĭ′ß-ᵉ-tŭß) *a.* 1. unglücklich. — 2. *fig.* Ausdruck 2c.: unglücklich (gewählt), unpassend.
infelicity (in-fᵉ-lĭ′ß-ᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉs) 1. Unglückseligkeit *f*, Unglück *n*; Elend *n*. — 2. Ungunst *f*, Ungeeignetheit *f*. — 3. ungeeigneter Ausdruck 2c. [glückselig.]
infelix ↖ (in-fī′-lĭkß) *a.* unglücklich, un-
infelonious (in-fᵉ-lō′-nᵉ-ᵊß) *a.* nicht verbrecherisch; nicht gesetzlich strafbar.
infelt (ī′n-fĕlt) *a.* innerlich, tief gefühlt od. empfunden.
infence ↖ (in-fē′nß) *v/a.* ①b. einfriedigen, einhegen. [feudation.]
infeodation † (in-fī-dē′-shᵊn) *s.* = in-
infeoff † (in-fē′f) *v/a.*, **infeof(f)ment** † (~-mᵉnt) *s.* = enfeoff(ment).
infer (in-fō′ʳ) [lt. *infe'rre*] ①e. **I** *v/a.* 1. †: a) herein-, vor-führen, -bringen; b) beibringen, erwähnen, anführen; c) mit sich bringen, bewirken. — 2. schließen, folgern, herleiten, deduzieren (from aus). — 3. schließen lassen auf; einschließen, enthalten. — **II** *v/n.* 4. schließen, folgern.
inferable (in-fō′ʳ-ᵊbl, *WB.* a. in-fē′ʳ-ᵊbl) *a.* zu schließen(d), zu folgern(d), deduzierbar (from aus).
inference (ī′n-fᵉ-nĕnß) [mlt. *infere'ntia*] *s.* 1. *log.* Folgerung *f*, Schluß *m*; to draw an ~ from einen Schluß ziehen aus. — 2. Schlüsseziehen *n*, Folgern *n*, Schließen *n*. — 3. Vermutung *f*; Hypothe'se *f*.
inferential (in-fᵉ-nĕ′n-shᵊl) *a.* □ (j. ~ly) 1. Schlüsse od. Folgerungen betr.; Schluß-..., Folgerungs-... — 2. durch e-n Schluß 2c. bewiesen od. zu beweisen(d), herzuleiten(d). — 3. folgernd, Schlüsse ziehend.

inferentially (ɪn-fɪ-rĕn-shĭ-ᵊl) *adv.* durch Folgerung(en) oder Schlüsse.

inferiæ ♁ (ɪn-fĭ-rĭ-ī) [lt.] *s/pl.* röm. Alt.: den verstorbenen Familiengliedern dargebrachte Toten-opfer *n/pl.*

inferior (ɪn-fĭ-rĭ-ᵊr) [lt.] **I** *a.* □ (ſ. ~ly) 1. (dem Raume nach) untere; Unter-...; tiefer, niedriger; ☧. — 2. (dem Range, Wert ꝛc. nach) untergeordnet, von geringer Qualität, mittelmäßig; Unter-...; unten-, tieferſtehend, niedriger, geringer; (Beamte) ſubaltern; ☧. — 3. *ast.* untere: a) zwiſchen Erde u. Sonne (~ planets: Merkur u. Venus); b) unter dem Horizont liegend. — 4. ♀ unterſtändig. — 5. ⊙ *typ.* tief(er)ſtehend (unter der Schriftlinie, zB. die Ziffern in $C_2H_4O_6$). — 6. ♪ Ton: tiefer, untere. — **II** *s.* 7. j. der eine tiefere Stellung einnimmt: a) Tieferſtehende(r), Untere(r), Geringere(r); b) Untergeordnete(r); his ~s *pl.* die unter ihm Stehenden *pl.*, engS.: ſ-e Untergebenen *pl.*

Zu ~ 1: ♀ ~ calyx unterer Kelch; *anat.* ~ maxilla Unterkiefer *m*; *ent.* ~ wing Unterflügel *m*.

Zu ~ 2: to be ~ to a p. j-m nachſtehen, untergeordnet ſein; tiefer ſtehen, geringer ſein als j.; jur.: ~ court Untergericht *n*: a) mit beſchränkter Gerichtsbarkeit, b) deſſen Urteile ebent. denen einer höheren Inſta'nz unterliegen; jur.: ~ judge Unterrichter *m*; ♁ *gr.* u. *log.* ~ proposition untergeordneter Satz; ⓖ goods *pl.* of ~ quality Waren *f/pl.* von geringerer Güte; ⓖ ~ window-glass ordinäres, grünes Fenſterglas.

inferiority (ɪn-fĭ-rĭ-ᵊr-ŏr-ĭ-tᵉ) *s.* Untergeordnetheit *f*, geringerer Stand, Wert, geringere Qualität, Güte ꝛc.; Minderwert *m*; Niedrigkeit *f*; Untergebenheit *f* (to).

inferiorly (ɪn-fĭ-rĭ-ᵊr-lᵉ) *adv.* unten; (mehr) nach unten hin.

infernal (ɪn-fûr-nᵊl) [a/ſ. *id.*, ſpät-lt. *infernalis*] **I** *a.* □ 1. *poet.* (grch. und röm. *myth.*) unterirdiſch, den Ta'rtarus betr., ſtygiſch. — 2. *eccl.* die Hölle betr.; hölliſch; Höllen-...; ~ fire Feuer *n* der Hölle; ~ region(s *pl.*) Hölle *f*. — 3. *fig.* teufliſch; Höllen-...; ~ cruelty teufliſche Grauſamkeit. — 4. *fig.* Höllen-..., Teufels-...: a) gefährlich; b) ſcharf; c) ſchlecht; ☧. — 5. F koloſſal, ſtark, entſetzlich, abſcheulich, hölliſch; Höllen-...; ☧. — **II** *s.* 6. *poet.* Bewohner(in) der Unterwelt, der Hölle; ↖ Höllengeiſt *m*. — 7. F *Am.*: a) teufliſcher Menſch; b) gefährliche Vorrichtung, F Höllending *n* (zB. Höllenmaſchinen, Torpedos, Brander).

Zu ~ 4: a) ~ machine Höllenmaſchine *f*; b) ♀ ~ fig = devil's-fig; † *chm.* ~ stone: a) Höllenſtein *m*, b) Ätzkali *n*; c) ⓖ ~ oil Höllen-öl *n* (aus den Waſchfäſſern abgeſchiedenes Oliven-öl geringſter Sorte).

Zu ~ 5: F ~ noise (od. row) Höllenlärm *m*; ~ nuisance abſcheulicher Unfug.

infernality (ɪn-fûr-năl-ĭ-tᵉ) *s.* Hölliſches *n*.

inferno (ɪn-fûr-nō) [it.] *s.* Hölle *f*.

infero-anterior ♁ (ɪn-fĭ-rō-ăn-tĭ-rᵉ-rᵊr) *a.* unten und vorn (befindlich).

inferobranch(ian) ♁ (~brăngk, ~brăng-kĭ-ᵊn) *s.*, *zo.* Unterkiemer *m* (Kiemenſchnecke).

inferolateral ♁ (~lăt-ᵊr-ᵊl) *a.* unten und ſeitlich (befindlich); unter und ſeitlich.

infernible ↖ (ɪn-fûr-nĭbl, *WB.* a. ɪn-fûr-ɴ-ĭbl) *a.* = inferable.

infertile (ɪn-fûr-tĭl oder ~tīl) *a.* □ unfruchtbar. [barkeit *f*.]

infertility (ɪn-fûr-tĭl-ĭ-tᵉ) *s.* Unfruchtbar-

infest (ɪn-fĕſt) [lt. *infestus*] **I** † *a.* 1. feindlich; quälend; beſchwerlich. — **II** *v/a.* ①a. 2. angreifen, überfallen, verheeren, unſicher machen; feindlich einfallen in. — 3. beunruhigen, beläſtigen, quälen, (*fig.*) angreifen; to be ~ed with mice, &c. von Mäuſen ꝛc. beläſtigt werden. — **III** † *v/n.* 4. laſterhaft werden.

infestation (ɪn-fĕſ-tē-ſhᵊn) *s.* Beunruhigung *f*, Beläſtigung *f*; Verheerung *f*.

infester (ɪn-fĕſ-tᵊr) *s.* Beunruhigende(r, s), Quälende(r, s), Plagende(r, s).

infestered † (~tᵊrd) *a.* eingefreſſen, eingewurzelt. [läſtig. — Vgl. ~².

infestive¹ † (~tĭv) [infest] *a.* quälend, be-

infestive² ↖ (~) [lt. *infesti'vus*] *a.* nicht feſtlich; freudlos, traurig. — Vgl. ~¹.

infestivity ↖ (ɪn-fĕſ-tĭ-vĭ-tᵉ) *s.* Freudloſigkeit *f*; Traurigkeit *f*. [lich, ſchädlich.

infestuous † (ɪn-fĕſ-tĭ-ŭᵉs) *a.* verderb-

infeudation (ɪn-fĭ-dē-ſhᵊn) [mlt.] *s.* 1. a) Belehnung *f*, b) Lehnsverhältnis *n* zwiſchen dem Herrn und den Vaſallen. — 2. Zehntverleihung *f* an Laien.

infibulate (ɪn-fĭb-ĭ-lēt) *v/a.* ①b. 1. durch ein Vorlegeſchloß ꝛc. verſchließen. — 2. das Zeugungs-organ zur Verhütung der Begattung einringeln, mit einem Ringe ꝛc. verſehen.

infibulation (ɪn-fĭb-ĭ-lē-ſhᵊn) *s.* 1. Verſchließen *n* durch ein Vorhängeſchloß ꝛc. — 2. Einringeln *n* des Zeugungsorgans.

infidel (ĭ-ᵊn-fĭ-dĕl) [lt. *infidelis*] **I** *a.* ungläubig. — **II** *s.* Ungläubige(r); Heide *m*.

infidelity (ɪn-fĭ-dĕ-lĭ-tᵉ) [fr. *infidélité*, lt. *infidelitat-em*] *s.* (*pl.* ~ies, ~tĭ-ᵊz) 1. Unglaube *m*, Ungläubigkeit *f*. — 2. Treuloſigkeit *f*; Treubruch *m*; bſd. eheliche Untreue.

infield¹ † (ɪn-fĭ-ᵊld) *v/a.* e-n Acker einhegen.

infield² (ĭ-ᵊn-fĭld) **I** ſchott. *a.* 1. *agr.* Acker: fortwährend bebaut u. gedüngt. — **II** *s.* 2. ſchott., *agr.* fortwährend bebautes Feld. — 3. = diamond² 6 (a. in-field).

in-fielder ⑤ (ĭ-ᵊn-fĭl-dᵊr) *s.* (base-ball-Spiel) Spieler in dem viereckigen Raum (diamond).

infighting (ĭ-ᵊn-fāt-tĭnᵍ) *s.* Boxer-*sl.* Drauflos-ſchlagen *n*, Dreinhauen *n*.

infile † (ɪn-fāl) *v/a.* ein-reihen, -ordnen.

infill † (ĭ-ᵊn-fĭl) *v/a.* (ein)füllen.

infilling (ĭ-ᵊn-fĭl-lĭnᵍ) *s.* Ausfüllung *f*.

infilm (ɪn-fĭ-ᵊlm) *v/a.* ①a. mit e-m Häutchen überziehen.

infilter (ɪn-fĭ-ᵊl-tᵊr) *v.* ①a. = infiltrate¹.

infiltrate¹ (~trēt) ①b. **I** *v/a.* et. infiltrieren, allmählich durchdringen; hineinſickern in. — **II** *v/n.* durchſickern (through durch), einſickern, allmählich (hin)eindringen (into in). — Vgl. ~².

infiltrate² (~trāt) *s.* das Ein-, Durchſickernde, -geſickerte; ♁ *med.* Infiltra't *n* (in die Gewebe geſickerte fremde Stoffe). — Vgl. ~¹.

infiltration (ɪn-fĭl-trē-ſhᵊn) *s.* 1. Infiltration *f*, Einſickerung *f* in die Poren eines Körpers. — 2. Infiltra't *n*, eingedrungene(r) Flüſſigkeit *f* od. Fremdkörper *m*.

infiltrative ♁ (ɪn-fĭ-ᵊl-trā-tĭv) *a.* (durch-, ein-)ſickernd; Infiltrations-...

infinitant ♁ (ɪn-fĭ-ᵊn-tᵊnt) [mlt.] *a.*, *log.* von Verneinungspartikeln: negati'v modifizierend (zB. non in non-existent).

infinitary ♁ (~tᵊ-rᵉ) *a.*, *math.* eine unendliche Größe betreffend.

infinitate ♁ (~tēt) [mlt.] *v/a.* ①b. unbegrenzt machen; engS. *log.* negati'v modifizieren (vgl. infinitant).

infinitation ♁ (ɪn-fĭn-ĭ-tē-ſhᵊn) *s.* Unbegrenzt-machen *n* oder -werden *n*; *log.* negative Modifikation (vgl. infinitant).

infinite (ĭ-ᵊn-fĭ-nĭt) [lt. *infini'tus*] **I** *a.* □ 1. unendlich, endlos; unbegrenzt (*ant.* finite). — 2. *math.* ~ series unendliche Reihe. — 3. F unendlich, ſehr groß, ungeheuer. — 4. ♪ unendlich, ſich ſtets wiederholend (Fuge ꝛc.). — 5. *gr.*, *log.* negati'v modifiziert. — **II** *s.* 6. a) das Unendliche (vgl. a. absolute 9 b); b) (auch I~) der Unendliche (Gottheit); c) *math.* unendliche Größe oder Reihe. — 7. † große Menge.

infiniteness (ĭ-ᵊn-fĭ-nĭt-nᵉs) *s.* = infinity 1.

infinitesimal ♁ (ɪn-fĭ-nĭ-tĕ-ſĭ-mᵊl) **I** *a.* □ 1. *math.* infinitesima'l, unendlich klein; ~ calculus Infinitesima'l-(Differentia'l- und Integra'l-)Rechnung *f*. — 2. *med.* äußerſt klein; ~ dosage Doſierung *f* der homöopa'thiſchen Arzneien in kleinſten Mengen. — **II** *s.* 3. *math.* unendlich kleine Größe, Infinitesima'l(e *f*) *n*.

infinitesimo (ɪn-fĭ-nĭ-tĕ-ſĭ-mō) *a.*, *typ.* in äußerſt kleinem Forma't. [finitation.

infinition † (ɪn-fĭ-nĭ-ſhᵊn) [lt.] *s.* = in-

infinitival ♁ (ɪn-fĭn-ĭ-tā-ĭ-vᵊl od. ɪn-fĭ-ᵊr-nĭ-tĭ-vᵊl) *a.*, *gr.* den Infinitiv betreffend; Infinitiv-...

infinitive (ɪn-fĭ-ᵊr-nĭ-tĭv) [ſpät-lt. *infiniti'vus*] *abbr.* **Inf., inf.** **I** *a.* □ (ſ. ~ly) 1. ↖ unbeſtimmt, unbeſchränkt. — 2. *gr.* ~ mood = ~ 3. — **II** *s.* 3. *gr.* Infinitiv *m*, Nennform *f*. — 4. = infinity.

infinitively (ɪn-fĭ-ᵊr-nĭ-tĭv-lᵉ) *adv.*, *gr.* als Infinitiv; infiniti'viſch.

infinito ♪ (ɪn-fĭ-nĭ-tō) [it.] *a.* endlos, ſich ſtets wiederholend.

infinitude (ɪn-fĭ-ᵊr-nĭ-tjūd) [mlt.] *s.* = infinity 1 und 2.

infinituple ↖ (~tjŭpl) *a.* unendlichfach.

infinity (~tᵉ) [lt. *infi'nitas*] *s.* 1. allg.: Unendlichkeit *f*, Unbegrenztheit *f*, Unermeßlichkeit *f*. — 2. unendliche Größe od. Ausdehnung. — 3. unendlich große Anzahl, a. *fig.* zahlloſe Menge; an ~ of ... unendlich viel(e) ..., unzählige ... — 4. *tel.* ~ plugs *pl.* erſter und letzter Stöpſel in Rheoſta'ten.

infirm (ɪn-fûrm) [lt. *infi'rmus*] **I** *a.* □ 1. ſchwach; nicht ſtark oder feſt; unſicher; ~ support ſchwache Stütze; the ~er sex das ſchwächere Geſchlecht (die Frauen). — 2. *med.* kraftlos, krank, ſchwach, ſiech. — 3. *fig.* ſchwach (of an); ~ of purpose unentſchloſſen (*SH.M.2,2,52*). — 4. *fig.* (a. jur.) ſchwach, zweifelhaft, auf ſchwachen Füßen ſtehend. — **II** † *v/a.* 5. ſchwächen, entkräften. — 6. in Frage ſtellen.

infirmarer † (ɪn-fûr-mĭ-rᵊr) *s.* = infirmarian.

infirmarian (ɪn-fĭr-mā-rĭ-ᵊn) *s.* klöſterlicher Krankenpfleger; Vorſteher *m* des Kloſterſpitals.

infirmary (ɪn-fûr-mĭ-rᵉ) [a/ſ. *enfermerie*, mlt. *infirma'rium*] *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉz) 1. Krankenhaus *n*, Krankenſtube *f*; Spita'l *n*, Hoſpital *n*. — 2. Sanitä'tswache *f*. — 3. (Augen-, Ohren- ꝛc.) Kli'nik *f*.

infirmary-patient ⑥ (ɪn-fûr-mĭ-rĭ-pē-ſhᵊnt) *s.* Hoſpita'l-Kranke(r).

infirmative † (~mă-tĭv) *a.* 1. ſchwächend, entkräftend (a. *fig.*). — 2. zweifelhaft od. ungiltig machend, aufhebend.

infirmatory † (ɪn-fûr-mă-tĭ-rᵉ), ~i~ † (~mᵉ-~) *s.* = infirmary.

infirmity (ɪn-fûr-mĭ-tᵉ) [lt. *infi'rmitas*] *s.* (*pl.* ~ies, ~tĭz) (*s/f.* Gay) 1. Schwäche *f*, Schwachheit *f*; Unſicherheit *f* von Stützen, Schritten ꝛc. — 2. körperliche Schwäche, Gebrechlichkeit *f*; Krankheit *f* (*Syn.* ſ. debility). — 3. *fig.* Schwachheit *f*, (menſchliche) Schwäche; Fehler *m*, Gebrechen *n* (auch einer Einrichtung).

infirmness (ɪn-fûr-mᵉn-nĕs) *s.* = infirmity.

infistulated ♁ (ɪn-fĭ-ſtĭ-lē-tᵊd) *a.*, *med.* 1. zu e-r Fiſtel geworden. — 2. voll Fiſteln.

infit *Am.* (ĭ-ᵊn-fĭt) *v/a.* ①a. (mit Sachen) für den Gebrauch am Lande ausrüſten.

infitter *Am.* (ĭ-ᵊn-fĭt-ᵊr) *s.* Händler, der Fiſcher mit Kleidern ꝛc. ausrüſtet, die ſie am Lande brauchen.

infix¹ (ɪn-fĭ-ᵊkſ) [a/ſ. *infixer*, v. lt. *p.p. infi'xus*] *v/a.* ①c. 1. befeſtigen in (*dat.*); hinein-treiben, -ſtoßen (Spitze, Stachel ꝛc.). — 2. *fig.* einprägen (in [*dat.*]). — 3. einfügen (auch *gr.*). — Vgl. ~².

infix[2] (iⁿ-fikß) *s.* 1. ✎ das Hineingetriebene; *fig.* das Eingepräg̃te. — 2. ☖ *gr.* Insi'x *n* (einem Worte eingefügtes Eleme'nt). — Vgl. ~[1].

infixion ☖ (in-fi'ᵍ-schⁿ) *s.*, *gr.* Einfügung *f* eines Lautes in ein Wort.

inflame (in-flē'm) [lt. *inflamma're*] ①b. **I** *v/a.* 1. ent-flammen, -zünden, in Brand stecken. — 2. *fig.*: a) Blut erhitzen, sieden machen; b) Leidenschaften od. j-n entflammen, erhitzen, anfeuern, heftig erregen; c) j-n zum Zorn ꝛc. reizen; ~d with love, rage liebe-, wut-entbrannt. — 3. *med.* entzünden; Entzündung verursachen in od. an. — 4. † vergrößern; übertreiben. — **II** *v/n.* 5. Feuer fangen, entflammen; *fig.* entbrennen (with vor). — 6. *med.* sich entzünden. — Siehe auch inflamed.

inflamed (in-flē'md) *a.* 1. *fig.* (with) entzündet, entflammt, erhitzt von; entbrannt vor. — 2. *her.*: a) brennend (Fackel ꝛc.); b) mit getrennten Flämmchen verziert.

inflamer (in-flē'-mᵉʳ) *s.* Ent-flammende(r, s), -zündende(r, s), Erhitzende(r, s); Anreizer(in); Anfeuerungsmittel *n*.

inflammability (in-flăm-ă-bi'ᵎ-ᵗ-tᵉ) *s.* 1. Entzündlichkeit *f*, Brennbarkeit *f*. — 2. *fig.* Erregbarkeit *f*; Heftigkeit *f*.

inflammable (in-flă'ᵐ-ᵇbl) **I** *a.* □ (~y *adv.*) 1. entzündlich, brennbar; † *chm.* ~ air = hydrogen. — 2. *fig.* entzündlich, leicht erregbar. — **II** *s.* 3. *phys.* ~s *pl.* brennbare Körper *m*/*pl*.

inflammableness (~-nᵉß) *s.* = inflamma-bility.

inflammation (in-flă-mē'-schⁿ) [lt. *inflammation-em*] *s.* 1. Entflammen *n*, Entzünden *n*; Entzündung *f*, Brand *m*. — 2. *fig.* erhitzter Zustand; Aufregung *f*, Aufgeregtheit *f*. — 3. *med.* Entzündung *f*.

inflammative ✎ (in-flă'ᵐ-ă-tiw) *a.* = inflammatory.

inflammatory (in-flă'ᵐ-ă-tᵗ-nᵉ) *a.* 1. Getränke, Arzneien ꝛc.: erhitzend, aufregend. — 2. *med.* eine Entzündung betreffend; Entzündungs-...; entzündlich; ~ crust Speckhaut *f* auf entzündetem Blute; ~ fever Entzündungsfieber *n*. — 3. *fig.* Reden, Schriften ꝛc.: entflammend, aufreizend, heftig erregend; aufrührerisch; ~ writings *pl.* Brandschriften *f*/*pl*.

inflatable (in-flē'-ᵗᵎbl) *a.* aufblähbar, -schwellbar, zu erweitern(d).

inflate (in-flē'ᵗ) [lt. *infla'tus*] **I** *v/a.* ①b. 1. durch Luft, Gas auf-blasen, -blähen, -treiben; schwellen (machen) (with mit, durch). 2. ☻ *Am.* Preise, Geldumlauf ꝛc. künstlich steigern, treiben; Börsen-*sl.* fixen. — 3. *fig.* aufgeblasen oder stolz machen (with durch). — **II** *a.* 4. = inflated.

inflated (in-flē'-ᵗᵉd) *a.* 1. durch Luft ꝛc. aufgebläht, geschwollen. — 2. *fig.* schwülstig. — 3. *fig.* aufgeblasen, dünkelhaft, stolz.

inflater (in-flē'-ᵗᵉʳ) *s.* 1. Auf-blasende(r, s), -blähende(r, s). — 2. ☻ *Am.* Preis-steigerer *m*, -treiber *m*; Börsen-*sl.* Hausfixer *m*, Fixer *m*. — 3. ⚙ Aufblasevorrichtung *f*.

inflatile ♪ (in-flē'-til) *a.* Blas-..., Blase-...; ~ instrument Blas-, Wind-instrument *n*.

inflatingly (~tiŋ-lᵉ) *adv.* aufblasend, aufblähend, schwellend (a. *fig.*); ☻ *Am.* preissteigernd; Börsen-*sl.* durch Fixen.

inflation (in-flē'-schⁿ) [lt. *inflation-em*] *s.* 1. Auf-blasen *n*, -blähung *f*, Erweiterung *f*, Schwellung *f* durch Luft od. Gas. — 2. ☻ *Am.* künstliche Preissteigerung; Börsen-*sl.* Fixen *n*. — 3. (An-, Auf-)Geschwollen-, Gedunsen-sein *n*, Strotzen *n* (with von). — 4. *fig.* Aufgeblasenheit *f*, Dünkel *m*. — 5. *fig.* Schwulst *m* der Rede ꝛc.

inflationist (in-flē'-schⁿ-nißt) *s.* 1. Befürworter *m* der Vermehrung der Umlaufsmittel (bsd. des Papiergeldes) (*ant.* contractionist). — 2. ☻ *Am.* Preissteigerer *m*; Börsen-*sl.* Fixer *m*.

inflator (in-flē'-ᵗᵉʳ) *s.* = inflater.

inflatus (~tᵉß) [lt. *id.*] *s.* 1. ☖ Einblasen *n*. — 2. *fig.* Eingebung *f*, Inspiration *f*.

inflect (in-flē'ᵗt) [lt. *infle'ctere*] ①a. **I** *v/a.* 1. beugen, biegen. — 2. *phys.* Lichtstrahlen ꝛc. beugen, ablenken. — 3. *gr.* Wörter abwandeln, flektieren, deklinieren, konjugieren (*ant.* agglutinate). — 4. die Stimme modulieren (a. ♪). — **II** *v/n.* 5. *gr.* flektiert w.

inflected (in-flē'-ᵗᵉd) *a.* 1. gebogen. — 2. *phys.* (Strahl) abgelenkt. — 3. *arch.* ~ arch Stern-, umgekehrter Spitz-bogen. — 4. *zo.*, *anat.* u. ✿ einwärts od. abwärts gebogen. — 5. *gr.* flektiert.

inflection (in-flē'ᵗ-schⁿ) [lt. *inflexion-em*] *s.* 1. Biegung *f*, Krümmung *f*. — 2. *phys.* (bsd. *opt.*) = diffraction. — 3. *gr.* Beugung *f*, Flexion *f* ꝛc. — 4. Modulation *f* der Stimme (a. ♪). — 5. ☖ *math.* Abbiegung *f*, Wendung *f* e-r Kurve; point of ~ Wendepunkt *m*. — 6. *fig.* Beugung *f* des Willens.

inflectional (in-flē'ᵗ-schⁿ-nᵎl) *a.* 1. Biegung od. Abweichung betr.; Biegungs-..., Beugungs-... — 2. *gr.* die Flexion betr., flektierend.

inflectionless (in-flē'ᵗ-schⁿ-leß) *a.*, *gr.* flexionslos.

inflective (~tiw) *a.* 1. biegend, beugend; *phys.* (bsd. *opt.*) Strahlen ablenkend; Biegungs-..., Ablenkungs-... — 2. *gr.* flektierend.

infledged ✎ (in-flē'ᵇgd) *a.*, *orn.* noch nicht flügge, ungefiedert.

inflesh † (in-flē'sch) *v/a.* = enflesh.

inflex (in-flē'ᵏß) *v/a.* ①c. biegen, krümmen.

inflexed (in-flē'ᵏßt) *a.* gebogen, gekrümmt.

inflexibility (in-flē'ᵏ-ß-bi'ᵎ-ᵗ-tᵉ) *s.* 1. Unbiegsamkeit *f*. — 2. *fig.* Unbeugsamkeit *f*, Festigkeit *f*, Starrsinn *m*. — 3. Unwandelbarkeit *f* ꝛc.

inflexible (in-flē'ᵏ-ßibl) [lt. *inflexi'bilis*] *a.* □ (~y *adv.*) 1. unbiegsam. — 2. *fig.* unbeugsam; unerschütterlich; unerbittlich; hartnäckig; ~y angry bitterböse. — 3. *fig.* unwandelbar, unabänderlich; Recht: nicht beugbar.

inflexibleness (~-nᵉß) *s.* = inflexibility.

☞ **inflexion**, &c. s. inflection, &c.

inflexive ✎ (in-flē'ᵏ-ßiw) *a.* 1. = inflective. — 2. = inflexible.

inflexure ✎ (in-flē'ᵏ-ᵗᵎᵉʳ) *s.* 1. Biegung *f*, Krümmung *f*. — 2. Einbiegung *f*, Falte *f*.

inflict (in-fli'ᵏt) [lt. *p.p. infli'ctus*] *v/a.* ①a. 1. Wunden, Schlimmes zufügen (on, upon [*dat.*]). — 2. Unangenehmes, Strafen ꝛc. auferlegen, zuerkennen (*dat.*), bringen, verhängen (on, upon über); to ~ oneself upon a p. sich j-m aufbürden. — 3. † = afflict[1]. [erleger(in).

inflicter (in-fli'ᵏt-tᵉʳ) *s.* Zufüger(in), Auf-

infliction (in-fli'ᵏt-schⁿ) [spät-lt.] *s.* 1. Zufügung *f* v. Wunden, Schlimmem. — 2. Auferlegung *f*, Verhängung *f* e-r Strafe ꝛc. — 3. das Zugefügte, Auferlegte ꝛc.; Bestrafung *f*, Strafe *f*. — 4. F Leiden *n*, Gebrechen *n*.

inflictive (in-fli'ᵏt-tiw) *a.* 1. Leid, Strafe ꝛc. auferlegend. — 2. verhängnisvoll.

inflorescence ✿ (in-flᵎ-neᵛ-ßᵉnß) *s.* 1. Aufblühen *n*; Blüten-entfaltung *f*. — 2. ☖ Blütenstand *m*.

inflow[1] ✎ (in-flō') *v/n.* ①a. hineinfließen, einströmen.

inflow[2] (iⁿ-flō) *s.* = influx.

inflowering ✿ (in-flau'ᵎ-nⁱᵍ) *s.* Parfüm.: Blumenduftgeben *n*.

influ P (in-flu') *s.* = influenza.

influence (iⁿ-flu-ënß) [a/f. *id.*, mlt. *influe'ntia*] **I** *s.* 1. † Einfließen *n*, Einströmen *n*, Eindringen *n* (into in). — 2. *astrol.* Einfluß *m* der Gestirne. — 3. *fig.* (on, upon auf [*acc.*], with bei, ✎ over über) Einfluß *m*, Einwirkung *f*; Herrschaft *f*, Gewalt *f*, Macht *f*; to exert one's ~ with j-n Einfluß ausüben bei; j-n beeinflussen. — 4. *phys.* Influe'nz *f*, elektrosta'tische oder magne'tische Induktion. — **II** *v/a.* ①b. 5. beeinflussen, influieren; Einfluß (aus)üben, einwirken auf.

influence-machine ⚙ (iⁿ-flu-ënß-mᵃ-schīn) *s.*, *elect.* Influen'zmaschine *f*.

influencer (iⁿ-flu-ën-ßᵉʳ) *s.* Beeinflusser(in), Einwirker(in). [fluential.

influencive ✎ (in-flu-ᵉⁿ-ßiw) *a.* = in-

influent (iⁿ-flu-ënt) **I** *a.* 1. einfließend, einströmend. — 2. † = influential. — **II** ✎ *s.* 3. *geogr.* Nebenfluß *m*. [reich.

influential (in-flu-ᵉⁿ-schⁿᵎl) *a.* □ einfluß-

influenza (in-flu-ᵉⁿ-sa) [it.] *s.* Influe'nza *f*: a) *med.* epide'mische Grippe; b) *vet.* seuchenartiges Katarrha'lfieber der Pferde. [fluenza-...

influenzal ✎ (~ᵎl) *a.* influenza-artig; In-

infuling † (iⁿ-flu-inᵍ) *s.* = influence.

influx (iⁿ-flŭkß) [lt. *influ'xus*] *s.* 1. Ein-, Zu-fließen *n*, Einströmen *n*. — 2. *fig.* Eindringen *n*, Einströmen *n*, Zufluß *m* von Menschen, Ideen, Dingen. — 3. ☻ Eingehen *n*, Ein-, Zu-fuhr *f* von Waren oder Geld. — 4. ☖ *phls.* Einfließen *n*, Eindringen *n*, Eingebung *f*. — 5. † Einfluß *m*, Macht *f*. — 6. *geogr.* (Ein-)Mündung *f* e-s Flusses.

influxion (in-flŭ'ᵏ-schⁿ) *s.* = influx.

influxionism ☖ (~schⁿ-nißm) *s.*, *phls.* Lehre *f* vom physischen Einfluß.

influxionist ☖ (~nißt) *s.*, *phls.* Anhänger *m* der Lehre vom physischen Einfluß.

influxious † (~schⁿß) *a.* = influential.

influxive † (~ßiw) *a.* □ 1. einfließend, eindringend. — 2. = influential.

infold (in-fō'ld) *v/a.* ①a. = enfold.

infoldment ✎ (~-mᵉnt) *s.* = enfoldment.

infoliate ✎ (in-fō'-liᵉ-ēt) *v/a.* ①b. mit Blättern bedecken, mit Blättern umhüllen.

inforce(ment) † = enforce(ment).

inform[1] (in-fōʳᵐ) [lt. *informa're*] ①a. **I** *v/a.* 1. *poet.* in Form bringen, Form od. Gestalt geben (*dat.*); formen, bilden; beleben, beseelen. — 2. j-n aufklären, unterrichten, unterweisen, belehren (of in, über). — 3. (of, ✎ in, † with) j-n benachrichtigen, in Kenntnis setzen, unterrichten, ☻ avisieren (*Syn.* s. acquaint). — 4. ✎ bei j-m eine Klage, Anzeige, Denunziation anbringen, bei j-m aussagen (against gegen) (Ap.G. 24,1). — 5. † etwas bekannt machen, kundthun, erzählen, (an)melden. — 6. † führen, leiten. — **II** *v/n.* 7. † Form oder Gestalt annehmen, sichtbar w., erscheinen. — 8. (against, on) j-n anzeigen, angeben, anklagen, denunzieren; aussagen gegen (a. jur.). — Vgl. ~[2] u. informed[1].

inform[2] † (~) [lt. *info'rmis*] *a.* = informed[2] 3 u. 4. — Vgl. ~[1].

informal (in-fōʳᵐ-mᵎl) *a.* □ 1. form-, regelwidrig, unregelmäßig; formlos, nicht forme'll oder zeremonie'll. — 2. † geistesabwesend, -gestört (*SH.M.M.5,1,236*).

informality (in-fōʳ-mă'ᵎ-ᵗ-tᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, -tᵉß) Form-, Regel-widrigkeit *f*; Nichtbeachtung *f* der Formen; Unregelmäßigkeit *f*; Formfehler *m*.

informant (in-fōʳ-mᵉnt) [lt. *informant-em*] **I** *a.* 1. ☖ *phls.* formgebend, (um-)formend, gestaltend. — **II** *s.* 2. ✎ Berater *m*, Informa'tor *m*, Lehrer *m*. — 3. gelegentlicher Benachrichtiger, Bericht-erstatter *m*, Korrespondent *m*; Einsender(in) eines Zeitungsartikels ꝛc. — 4. ✎ Angeber(in), Denunzia'nt(in).

in forma pauperis (in fōʳ-ma pă'ʳ-pᵉ-ßiß) [lt. *id.*] *adv.* jur.: als Arme(r); wegen Armut (Formel bei Nachlassung der Kosten).

information (in-fōʳ-meʳ-schⁿ) [lt. *information-em*] *s.* 1. *poet.* Formgebung *f*, Gestaltung *f*; Beseelung *f*, Belebung *f*. — 2. a) Nachricht *f*, Bericht *m*, Mitteilung *f*, ☻ Avi's *m*; b) Nachweis *m*, Aufschluß *m* (a. ☻), Auskunft *f* (*Syn.* s. advice); ‡.

— 3. durch Belehrung, Reisen ꝛc. erlangte Kenntnis, Erfahrung *f*; a man of various ~ ein Mann von vielseitigen Kenntnissen od. Erfahrungen; general ~ allgemeine Kenntnisse *f/pl.* — 4. Unterweisung *f*, Belehrung *f*, Lehre *f*, Unterricht *m*. — 5. jur.: a) (amtliche) Anklage seitens des öffentlichen Anklägers (prosecutor); b) eidliche Anklage od. Denunziation vor dem Friedensrichter; ✝.

Zu information 2: to get in, collect, gather, request ~(s) on (od. upon) a th. über etwas od. wegen einer Sache Erkundigungen einziehen; to give ~ Auskunft geben (vgl. auch unter 5 ✝); to lodge ~ amtlich berichten (vgl. unter 5 ✝); to the best of my ~ soviel ich davon erfahren habe, nach bestem Wissen.

Zu ~ 5: bill of ~ Anklage-, Denunziations-, Beschwerdeschrift *f*; to give ~ Anzeige erstatten; to lay a criminal ~ against a p. einen Kriminalprozeß gegen j-n anstrengen; to lodge ~ against a p. j-n angeben, denunzieren.

informationist (in-fō'r-mē'-shᵘn-ist) *s., sl.* Erzieher(in), der (die) das Hauptgewicht auf feste Kenntnisse legt.

informative (in-fō'r'-mă-tiv) *a.* 1. *poet.*: a) formend, gestaltend; b) belebend, beseelend. — 2. Dinge: belehrend, unterrichtend.

informatory (~ᵗᵘ-rᵉ) *a.* lehrreich.

informed[1] (in-fō'r'md) [*p.p. v.* inform[1]] *a.* 1. *poet.*: a) geformt, gestaltet; b) belebt, beseelt, beeinflußt. — 2. unterrichtet: a) beraten, belehrt; b) benachrichtigt, informiert; c) erfahren; well ~ wohl unterrichtet; I am ~ man hat mir gesagt. — Vgl. ~[2].

informed[2] (in-fō'r'md) *a.* 1. ungeformt, (noch) nicht gestaltet. — 2. *ast.* ~ star außerhalb eines der alten Sternbilder stehender Stern. — 3. form-, gestalt-los. — 4. † unförmlich, ungestalt. — Vgl. ~[1].

informer (in-fō'r'-mᵉr) *s.* 1. *poet.* Former *m*, Gestalter *m*; Belebender *m*, Beseeler *m*. — 2. Unterweiser(in), Berater(in); Lehrer(in). — 3. Benachrichtigter(in), Berichterstatter(in). — 4. jur.: *g.s.* (common) ~ Ankläger *m*; *b.s.* Angeber, Denunzi'ant *m*.

informidable † (in-fō'r'-mᵉ-dᵊbl) *a.* nicht furchtbar, nicht zu fürchten(d) (*ML.*).

informity † (~ᵗᵉ) *s.* 1. Form-, Gestalt-losigkeit *f*. — 2. Unförmlichkeit *f*, Mißgestalt *f*.

informous † (~mᵊs) [lt. *info'rmis*] *a.* 1. form-, gestalt-los. — 2. unförmlich.

in foro (in fō'r-no ⓞ) [lt. *id.*] *adv.* vor dem Richterstuhl od. Gericht(s-hof); ~ conscientiæ (kŏn-shē-ĕ'n-shē-ī) vor dem R. des Gewissens; jur.: ~ domestico (dᵒ-mĕ'ş-tī-kō) vor einem einheimischen, inländischen G.; ~ s(a)eculari (ş(ē)k-ĭ-lā'r-rī) vor einem weltlichen G. [= unfortunate.]

infortunate † (in-fō'r'-tĭᶜʰᵘ-nāt) [lt.] *a.* □

infortune † (~tĭᶜʰᵘn) [lt.] *s.* 1. Unglück *n*, Mißgeschick *n*. — 2. *astrol.* Unglücksstern *m* (Satu'rn oder Mars; auch Mertu'r).

infortuned † (in-fō'r'-tĭᶜʰᵘnd) *a.* = unfortunate. [schick *n*, Unglück *n*.]

infortunity (in-fō'r'-tjū'-nᵘ-tᵉ) *s.* Mißge-

infossous ⓑ ❦ (in-fŏ'ş-ᵊş) [lt.] *a.* Blattadern: vertieft, rinnenförmig.

infound † (in-fau'r'nd) *v/a.* eingießen, einschenken.

infra ⓐ (ĭ'r'n-fra) [lt.] *prp.* unter, innerhalb.

infra actionem (ĭ'r'n- fra ăk'-shᵒ-nᵉm) [lt. während der Handlung] *s.*, *Cath.eccl.*, *id. n* (Gebe't im Meßkanon).

infra-axillary ⓑ (in-fra-ă'k'-sĭ-lᵊ-rᵉ) *a.* 1. ❦ unter der Blatt-achsel (sitzend). — 2. *zo.* u. *anat.* unterhalb der Achselhöhle.

infrabranchial ⓐ (~brăŋ'-kĭ-ᵊl) *a., zo.* unterhalb der Kiemen (befindlich).

infraclavicular ⓐ (~klă-wĭ'-kĭ-lᵊr) *a., anat.* unterhalb des Schlüsselbeines.

infracostal ⓐ (in-fra-kŏ'-tᵊl) *anat.* I *a.* unterhalb e-r Rippe (befindlich). — II *s.* Unterrippenmuskel *m*.

infracostal/s ⓐ (~kŏş-tē'-liş) *s.* (*pl.* ~es, ~liş) = infracostal.

infract (in-frăk't) [lt. *infra'ctus*] I ✎ *v/a.* ①a. (unter)brechen; verletzen. — II † *a.* ungebrochen; ganz, heil.

infracted ⓐ (in-frăk't-tᵉd) *a., zo.* plötzlich nach innen gebogen, eingeknickt.

infractible ✎ (~tĭbl) *a.* brechbar, zerbrechlich, verletzbar.

infraction (~ʃᵊn) [lt.] *s.* 1. ✎ Brechen *n*; Bruch *m*. — 2. *fig.* Brechen *n*, Verletzung *f* e-s Vertrages ꝛc.; ~ of faith Treubruch *m*; ~ of the rules Verstoß *m* gegen die Regeln.

infractor (~tᵉr) [mlt.] *s.* Übertre'ter *m* e-s Vertrages ꝛc. [gebogen oder geknickt.]

infractous ⓐ ❦ (~tᵉş) [lt.] *a.* einwärts

infra dig. F (ĭ'n-fra dig) [*abbr.* v. lt. *infra dignita'tem*] *adv.* od. *a.* unter j-s Würde.

infraglottic ⓐ (in-fra-glŏ'r-tĭk) *a., anat.* unterhalb der Stimmritze (befindlich).

infragrant (in-frae'-grᵊnt) *a.* nicht (wohl-) riechend, geruchlos.

infrahuman ⓐ (~fra-hjū'-mᵊn) *a., phls.* mit geringeren als menschlichen Eigenschaften.

infrahyoid ⓐ (~hāĭ'r-ȳd) *a., anat.* u. *zo.* ~ unterhalb des Zungenbeines (befindlich).

infralabial/s ⓐ (~lē-bᵊ-ĕ'r-liş) *s.* (*pl.* ~es, ~liş), *anat.* Herunterzieher *m* (Muskel) der Unterlippe.

infralapsarian (~lăp-ş(ă)'r-rᵉ-ᵊn) *theol.* I *a.* infralapsa'risch (die ~s oder den ~ism betreffend). — II *s.* Infralapsarier(in) (Anhänger[in] des ~ism, s. ds).

infralapsarianism (~rᵉ-ĭ-nĭsm) *s., theol.* Infralapsariani'smus *m* (Lehre vieler Kalvini'sten ꝛc., daß Gott den Sündenfall zuließ).

inframammary ⓐ (~mă'r-mᵊ-rᵉ) *a., anat.* unterhalb der Brüste (befindlich).

inframaxillary ⓐ (~măk'-sĭ-lᵊ-rᵉ) *anat.* u. *zo.* I *a.* 1. unterhalb der Kiefer (befindlich). — 2. Unterkiefer-... — II *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉş) 3. Unterkiefer *m*. [*fig.*).]

inframe † (in-frae'm) *v/a.* einrahmen (a.)

inframedian ⓐ (in-fra-mĭ'-dē-ᵊn) *a., zo.* unterhalb der Mittelzone des Meeres (lebend).

inframercurial ⓐ (~mᵉr-kjū'-rē-ᵊl) *a.* = intramercurial. [weltlich.]

inframundane (~mᵊ'n-dēn) *a.* unter-

infranatural ⓐ (~nă'r-tĭᶜʰ-rᵊl) *a.* = subnatural. [chise(ment).]

☞ **infranchise(ment)** † s. enfran-

infrangibility (in-frăn-dᵊ-bĭ'r'-l-ᵗᵉ) *s.* 1. Unzerbrechlichkeit *f*. — 2. *fig.* Unverletzlichkeit *f*.

infrangible (in-frăŋ'-dᵊgbl) [fr. *id.*] *a.* 1. unzerbrechlich. — 2. *fig.* (Eid, Vertrag ꝛc.) unverletzlich. [gibility.]

infrangibleness (~ᵗᵉş) *s.* = infran-

infra-ocular ⓐ (in-fra-ŏ'-kjū-lᵉr) *a., ent.* unterhalb der Augen.

infra-orbital ⓐ (~ō'r'-bᵉ-tᵊl), **~ar(y)** ⓐ (~tᵉr, ~tᵉ-rᵉ) *a.* unterhalb der Augenhöhle (liegend).

infrapatellar ⓐ (~pᵉ-tĕ'r-lᵉr) *a., anat.* unterhalb der Kniescheibe (befindlich).

infrapose ⓐ (~pō'ş) *v/a.* ①b. legen unter.

infraposition ⓐ (~pᵒ-ş(ĭ)ʃᵊn) *s.* Lage *f* unter. [*anat.* unterer Augenmuskel.]

infrarectus ⓐ (~rĕ'-kᵗᵉş) *s.* (*pl.* ~es, ~tī), **infra-red** ⓐ (ĭ'n-fra-rĕd) *a., opt.* ultra-rot (außerhalb des Roten im Spektrum liegend).

infrascapular ⓐ (in-fra-ş(k)ă'-pjū-lᵉr) *a., anat.* unterhalb des Schulterblattes.

infraspinal ⓐ (~ş(p)ā'r-nᵊl), **~spinate** ⓐ (~nāt), **~spinous** ⓐ (~nᵊş) *a., anat.* unterhalb der Schultergräte (befindlich).

infraterritorial ⓐ (~tĕr-ᵗᵉ-tō'r-rᵉ-ᵊl ⑨) *a.* innerhalb eines oder des Landgebietes (befindlich).

infrathoracic ⓐ (in-fra-*th*ᵊ-răk'-ĭk) *a., anat.* unterhalb der Brust (befindlich).

in fraudem legis (in fraw'-dᵉm lī'-dʒlĭş) [lt. *id.*] *adv.* jur.: mit Umge'hung des Gesetzes. [frequency.]

infrequence ✎ (in-frī'r'-twᵉnş) *s.* = in-

infrequency (~twᵉn-ş(ē)ᵉ) [lt. *infreque'ntia*] *s.* 1. Seltenheit *f*, Ungewöhnlichkeit *f*. — 2. † Nichtbesuchtheit *f*, Abgelegenheit *f*.

infrequent (~twᵉnt) [lt. *infrequent-em*] *a.* □ nicht häufig, selten, ungewöhnlich.

infrequented † (in-frᵉ-twĕ'r'n-tᵉd) *a.* nicht (häufig) besucht; unbesucht. [reibung *f*.]

infriction (in-frĭ'r'-ʃᵊn) *s., med.* Ein-

infrigidate † (in-frĭ'r'dʒ-ᵉ-dēt) *v/a.* kalt machen, zum Gefrieren bringen.

infrigidation † (in-frĭdʒ-ᵉ-dē'-ʃᵊn) *s.* 1. Kaltmachen *n*, Gefrierenmachen *n*. — 2. Erkaltung *f* (auch *fig.*); Gefrieren *n*.

infringe (in-frĭ'r'ndʒ) [lt. *infri'ngere*] ①b. I *v/a.* 1. Gesetze, Verträge ꝛc. brechen, verletzen. — 2. † hemmen, aufheben. — II *v/n.* 3. (on, upon): a) Rechte ꝛc. verletzen; b) einüber-greifen in die Rechte anderer.

infringement (~mᵉnt) *s.* Bruch *m* eines Vertrages ꝛc.; Übertre'tung *f*, Verletzung *f* e-s Gesetzes ꝛc.; ® ~ of trade-mark Verletzung *f* einer Schutzmarke durch Nachahmung.

infringer (in-frĭ'r'n-dʒᵉr) *s.* Übertre'ter(in), Verletzer(in) eines Gesetzes, Rechtes ꝛc.

infringible † (~dʒĭbl) *a., fig.* unzerbrechlich, unverletzlich; (Bande) unauflöslich.

infrozen ✎ (ĭ'r'n-frō'n) *a.* = frozen.

infructuose ✎ (in-frŏ'k'-tjū-ᵒş) *a.* = infructuous. [bar, frucht-, nutz-los.]

infructuous (~tjū-ᵒş) [lt.] *a.* □ unfrucht-

infrugal (in-frū'r'-gᵊl) *a.* unmäßig, verschwenderisch, nicht sparsam. [fruchtbar.]

infrugiferous † (in-frū-dʒĭ'r'-ᵊ-rᵊş) *a.* un-

infucate † (ĭ'r'n-fjū-kēt) *v/a.* (be)malen, färben; beschmieren; schminken.

infucation † (in-fjū-kē'-ʃᵊn) *s.* Bemalen *n*; Beschmieren *n*; Schminken *n*.

infula (ĭ'r'n-fjū-la) [lt. *id.*] *s.* (*pl.* ~æ, ~lī) 1. röm. Alt.: Insel *f* (Kopfbinde für Priester, Vesta'linnen, Schutzflehende und Opfertiere). — 2. † *eccl.*: a) Insel *f* (Kopfbedeckung der Priester und Bischöfe); b) Meßgewand *n*; c) (Mitra-) Fähnchen *n* hinten an der Bischofsmütze; d) Insel *f*, Inful *f*, Mitra *f*, Bischofsstütze *f*.

infumate[1] (ĭ'r'n-fjū-mēt) [lt. *infuma'tus*] *v/a.* ①b. räuchern, im Rauch trocknen.

infumate[2] ⓐ (~māt) [lt.] *a., ent.* rauchfarben.

infumated ⓐ (~mē-tᵉd) *a.* = infumate[2].

infumation (in-fjū-mē'-ʃᵊn) *s.* Räucherung.

infume † (in-fjū'm) *v/a.* = enfume.

infund ✎ (in-fŏ'nd) [lt.] *v/a.* ①a. eingießen.

infundibular ⓐ (in-fŏn-dĭ'b-jū-lᵉr), **~ate** ⓐ (~lāt), **~iform** ⓐ (~ĭ-fŏ'rm) *a., zo.* u. ❦ trichterförmig.

infundibul*um* ⓐ (~lŏm) [lt.] *s.* (*pl.* ~a, ~la) *anat.* trichterförmiges Organ, trichterförmiger Teil. [begraben,]

infuneral † (in-fjū'r'-nᵊ-rᵊl) *v/a.* begraben,

infurcation (in-fŏ'-kē'-ʃᵊn) *s.* Gabelung *f*, gabelförmige Spaltung.

infuriate[1] (in-fjū'r'-ēt) *v/a.* ①b. in Wut bringen; wütend oder toll machen.

infuriate[2] (~āt) *a.* wütend, rasend.

infuscate[1] ✎ (in-fŏ'ş-kēt) *v/a.* ①b. dunkel, schwarz machen; verdunkeln; schwärzen.

infuscate[2] ⓐ (~kāt) [lt.] *a., ent.* braungewölkt. [dunkelung *f*, Schwärzung *f*.]

infuscation ✎ (in-fŏş-kē'-ʃᵊn) *s.* Ver-

infuse (in-fjū'z) [lt. *infu'sus*] I *v/a.* ①b. 1. Flüssigkeiten ꝛc. ein-, hinein-gießen (into in). — 2. mit *fig.* einflößen, eingeben (into in od. *dat.*). — 3. (*a. chm., pharm.* u. ⊕) infundieren, einen Stoff einweichen, aufgießen, ziehen lassen, Bestandteile durch Flüssigkeiten ausziehen; e-n Aufguß machen von (in in). — 4. durchdringen lassen (with

mit); *fig.* tränken, durchdri'ngen, erfüllen, begeistern (with mit, *pass.* von, durch). — 5.† aus-, ver-gießen, ausschütten (on auf). — **II** † *s.* 6. = infusion.

infuser (ɪn-fjūᶻ-ᶻᵉ) *s.* Eingießende(r, s); Einflößer *m* 2c. (ſ. infuse).

infusibility[1] (ɪn-fjū-ᶻᵉ-bɪ'l-ᵋ-tᵉ) *s.* Einflößbarkeit *f* 2c. (ſ. infuse). [barkeit *f.*]

infusibility[2] (~) *s.*, *chm.*, &c. Unſchmelzbarkeit *f.*

infusible[1] ↖ (ɪn-fjūᶻ-ſɪbl) *a.* eingießbar, einflößbar 2c. (ſ. infuse). — Vgl. ~[2].

infusible[2] (~) *a.*, *chm.*, &c. unſchmelzbar.

infusibleness (~-nᵉß) *s.* = infusibility[1].[2].

infusion (ɪn-fjūᶻ-ᵍɪn) [lt. *infusion-em*] *s.* 1. Eingießung *f*, Einflößung *f.* — 2. das Ein-, Auf-gegoſſene, Aufguß *m.* — 3. *chm.* u. ⚙: a) Infuſion *f*, Aufguß *m*, durch Einweichen, Ziehenlaſſen 2c. erhaltener Extrakt *m*; b) Einweichung *f*, Ziehenlaſſen *n*; Brauerei: Einmaiſchen *n* des Malzes. — 4. *fig.* Eingebung *f*, Einflößung *f.* — 5.† = affusion. — 6.† (affektiert) eingeflößte Gaben *f/pl.*, Talent *n* (*SH.H.5,2,122*).

infusive ↖ (ɪn-fjūᶻ-ſɪv) *a.*, *poet.* einflößend, belebend.

infusoria ⚙ (ɪn-fjūᶻ-ᶻōᵘ-ᴿᵃ ⑨) *s/pl.*, *zo.* Infuſo'rien *n/pl.*, Aufgußtierchen *n/pl.*

infusorial ⚙ (~ᴿᵉ-ɪl) *a.*, *zo.* infuſo'riſch; Infuſions-..., Aufguß-...; Infuſo'rien enthaltend; *min.* ~ earth Infuſorien-erde *f*, Kieſelgur *f*; ~ life Leben *n* der Infuſorien.

infusorian ⚙ (~ᴿᵉ-ɪn) *zo.* **I** *s.* = infusorium. — **II** *a.* = infuſorial.

infusoriform ⚙ (~ᴿᵉ-ſōʳm) *a.*, *zo.* infuſo'rienförmig.

infusorium ⚙ (~ᴿᵉ-ɪm) *s.* (*pl.* ~a, ~ᴿᵉ-a), *zo.* Aufguß-, Infuſions-tierchen *n.*

infusory ⚙ (*CT.D.* ɪ'n-fjūᶻ-ᶻᵉ-nᵉ, *WB.* ɪn-fjūʳ-ᶻᵉ-nᵉ, auch ɪn-fjūʳ-ſᵉ-nᵉ) *zo.* **I** *a.* = infuſorial. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~ᴿᵉſ) = infusorium.

in futuro (ɪn fjūᵘ-tjūʳ-ʀo) [lt. *id.*] *adv.* in der Zukunft; für die Zukunft; zukünftig (*ant.* in præsenti).

ing † oder *provc.* (ɪnᵍ) [a/e. *id.*; dtſch Anger] *s.* Flußwieſe *f* (oft als Beſtandteil von Ortsnamen, wie in Ingham, Reading, &c.).

inga ⚙ ❦ (ɪ'nᵍ-ga) *s.* Inga *f* (Art Mimoſe).

☛ **ingage**, &c. † ſ. engage, &c.

ingan *provc.* und P (ɪ'nᵍ-(g)ᵉn) *s.* = onion.

ingang † (ɪ'n-gănᵍ) [a/e.] *s.* Eingang *m* (bſd. Porta'l einer Kirche).

ingannation † (ɪn-gᵃ-nēʳ-ſchᵉn) [vom it.] *s.* Täuſchung *f*, Betrug *m*; Blendwerk *n.*

inganno ♪ (ɪn-gᵃ'n-o) [it.] *s.* unterbrochene Kadenz.

ingaol † (~dʒēʳl) *v/a.* = enjail. [Kade'nz.]

ingate (ɪ'n-gēt) [gate[1]] *s.* 1.† Eingang *m.* — 2. ⚙ Einguß *m* einer Gußform. — 3. ⚒ Füll-ort *n* unter dem Schacht.

ingather (ɪn-gă'dh-ᵋʳ) ①a. **I** *v/a.* einſammeln, ein-ernten; *bibl.* feast of ~ing Feſt *n* der Einſammlung (2. Moſ. 23,16). — **II** *v/n.* ſich ſammeln, ſich vereinigen.

ingelable (ɪn-dʒēʳl-ᵋbl) [lt.] *a.* nicht gefrierbar, nicht gerinnbar. [Dichterin (geb. 1830).

Ingelow (ɪ'n-dʒᴵ-lō) *npr.*: Jean ~ engliſche

ingem ↖ (ɪn-dʒēʳm) *v/a.* ①e. = engem.

ingeminate[1] † (ɪn-dʒēʳm-ᵋ-nēt) [lt.] *v/a.* verdoppeln; wiederho'len. [derholt.

ingeminate[2] † (~năt) *a.* verdoppelt; wie-

ingemination † (ɪn-dʒēm-ᵋ-nēʳ-ſchᵉn) *s.* Verdoppelung *f*; Wiederho'lung *f.*

☛ **ingender**, &c. † ſ. engender, &c.

ingene † (ɪn-dʒɪ'n) [lt.] *s.* = ingenuity 1.

ingener † (ɪ'n-dʒᴵ-nᵉʳ) *s.* = engineer.

ingenerability[1] ↖ (ɪn-dʒēn-ᴿᵃ-bɪ'l-ᵋ-tᵉ) *s.* Anerſchaffbarkeit *f.* — Vgl. ~[2].

ingenerability[2] (~) *s.* Unerzeugbarkeit *f.*

ingenerable[1] ↖ (ɪn-dʒēʳn-ᵋ-ᴿᵃbl) *a.* erzeugbar im Innern des Geiſtes 2c., anerſchaffbar.

ingenerable[2] ↖ (ɪn-dʒēʳn-ᵋ-ᴿᵃbl) *a.* □ (~y *adv.*) unerzeugbar. — Vgl. ~[1].

ingenerate[1] ↖ (ɪn-dʒēʳn-ᵋ-ᴿēt) [lt.] *v/a.* ①b. erzeugen im Innern des Geiſtes 2c., anerſchaffen. — Vgl. ~[2] u.[3].

ingenerate[2] (~ᴿăt) [lt.] *a.* anerſchaffen, angeboren; ur-eigen. — Vgl. ~[1] u.[3].

ingenerate[3] ⚙ (~ᴿăt) *a.*, bſd. *theol.* unerzeugt, nicht gezeugt; ungeboren.

ingenerated[1] ↖ (~ᴿē-tᵉd) *a.* = ingenerate[2].

ingenerated[2] † (~) *a.* = ingenerate[3].

ingeneration (ɪn-dʒēn-ᵋ-ᴿēʳ-ſchᵉn) [lt.] *s.* Anerſchaffung *f.*

in genere ⚙ (ɪn dʒēʳn-ᵋ-ᴿɪ) [lt. *id.*] *adv.* der (ganzen) Art oder Gattung nach; im allgemeinen. [erdenken, erfinden.

ingeniate † (ɪn-dʒɪ'ᵋ-nᵋ-ēt) *v/a.* erſinnen,

ingenio ⚙ Spaniſch-Amerika (ɪn-dʒɪ'ᵋ-nᵋ-ō, ſpan.: ɪn-ɦēʸ-nɪ-o) [ſpan.] *s.* 1. (Dampf-) Maſchine *f* (= engine). — 2. (Pulver-, Öl- 2c.) Mühle *f.* — 3. allg.: Fabrik-anlage *f* mit Maſchinenbetrieb, Werk *n.* — 4. (Cuba) Zuckermühle *f*; Zuckerpflanzung *f.* [genuity.

ingeniosity † (ɪn-dʒɪ'ᵋ-nᵋ-ōʳß-ᵋ-tᵉ) *s.* = in-

ingenious (ɪn-dʒɪ'ᵋ-nᵋ-ōʳß) [lt. *ingenio'sus*] *a.* □ 1. Perſonen: ingeniö's, begabt, erfinderiſch, geſchickt; fruchtbar an Ideen 2c., geiſtreich, ſchöpferiſch. — 2.† witzig, lebhaft, unterhaltend. — 3. Dinge: ſinnreich, fein erdacht; gut ausgeführt; Bemerkungen 2c.: geiſtreich, witzig. — 4.† = intellectual. — 5.† = ingenuous. — *Syn.* ſ. adroit.

ingeniousness (~-nᵉß) *s.* 1. = ingenuity. — 2.† = ingenuousness 1.

ingenit(e) † (ɪn-dʒēʳn-ɪt) [lt. *ingenitus*] *a.* anerſchaffen, angeboren.

ingenium ↖ (ɪn-dʒɪ'ᵋ-nᵋ-ɪm) [lt.] *s.* angeborenes Tale'nt, Genie *n.*

ingénue (fr.: ă-ʒē-nü') [fr.] *s.* 1. unſchuldiges, naives junges Mädchen, F Unſchuld *f.* — 2. *thea.* Naï've *f* (Schauſpielerin).

ingenuity (ɪn-dʒē-njɪ'ᵋ-tᵉ) [lt. *ingenuitas*] *s.* 1. von Perſonen: Geiſt *m*, Genie *n*, Verſtand *m*, Begabung *f*, Witz *m*, Scharfſinn *m*, Findigkeit *f.* — 2. v. Dingen: ſinnreiche Art einer Erfindung oder Bemerkung, das Sinn-, Geiſt-reiche. — 3.† = ingenuousness 1.

ingenuous (ɪn-dʒēʳn-ᵋ-ūᵉß) [lt. *inge'nuus*] *a.* □ 1.† freigeboren, von edler Abkunft. — 2. edel, hochſinnig; großmütig; ~ zeal edler Eifer. — 3. unbefangen, (frank und) frei, offen(herzig). — 4.† = ingenious.

ingenuousness (~-nᵉß) *s.* 1. Unbefangenheit *f*, Freimut *m* 2c. — 2.† = ingenuity.

ingeny † (ɪ'n-dʒē-nᵉ) [lt.] *s.* = ingenuity 1.

ingere ſchott. (ɪn-dʒɪʳ) [fr. *ingérer*, lt. *inge'rere*] *v/a.* ①b. heimlich einführen, eindrängen; to ~ oneself ſich eindrängen (into in), ſich einſchmeicheln (to bei).

ingerminate (ɪn-dʒöʳ-mᵋ-nēt) *v/a.* ①b. zum Keimen bringen; keimen laſſen.

ingest mſt ⚙ (ɪn-dʒēʳßt) [lt.] *v/a.* ①a. (bſd. Nahrung in den Magen) einführen.

ingesta ⚙ (ɪn-dʒēʳß-ta) [lt.] *s/pl.* 1. in e-n Organi'smus eingeführte Stoffe *m/pl.* — 2. *fig.* (*phls.*) dem Geiſte einverleibte Dinge *n/pl.* [Stoffen in einen Organi'smus.

ingestion ⚙ (~tſchᵉn) *s.* Einführung *f* von

ingestive ⚙ (~tɪv) *a.* die Einführung von Stoffen in einen Organi'smus betr.; ~ canal Einführungskanal *m.*

Ingham (ɪ'nᵍ-ᵋm) *npr.*: a) Erfſch. in Michigan (*U.S.*); b) Benjamin ~ engliſcher Sektenſtifter (1712–1772). [*hist.* Inghami't(in).

Inghamite (ɪnᵍ-mīt) [Ingham b] *s.*, *eccl.*

ingine (ɪ'n-dʒᴵn od. ɪn-dʒāɪ'n) [= engine] *s.* 1. † = engine 1 u. 2. — 2. (ɪ'n-dʒāɪn) *provc.* und *Am.* = engine 3 bis 9.

inginer † (ɪ'n-dʒᴵ-nᵉʳ) *s.* = engineer.

inginous † (~nᵉß) *a.* = enginous.

ingire ſchott. (ɪn-dʒāɪʳ) *v/a.* = ingere.

ingirt † (ɪn-gēʳt) *v/a.* = engirt.

ingle[1] ſchott. (ɪnᵍgl) *s.* 1.† Feuer *n*, Flamme *f*; Glut *f.* — 2. Herd (feuer *n*) *m*; Kami'n *m.*

ingle[2] † (ɪnᵍgl) [m/e. *engle*] **I** *s.* 1. Buhlknabe *m.* — 2. (Buſen-) Freund *m*, Vertrauter *m.* — **II** *v/a.* 3. liebkoſen; ſchmeicheln (*dat.*). [field ~ engl. Schriftſteller (1823–86).

Ingleby (ɪ'nᵍgl-bᵉ) *npr.*: Clement Mans-

ingle-cheek ſchott. (~-tſchīk) *s.* = ingleside. [Kami'n-ecke *f.*

ingle-nook ſchott. (ɪ'nᵍgl-nūk) *s.* Herd-,

ingler *Am.* (ɪ'nᵍ-glᵋʳ) *s.*, *cant* Pferdegauner *m.* [mi'n *m.*

ingle-side ⑦ ſchott. (~ßāɪd) *s.* Herd *m*, Ka-

ingle-wood ſchott. (~wūd) *s.* Brennholz *n.*

Inglis (ɪ'nᵍ-glīß) *npr.* (Prſn.).

inglobate ⚙ (ɪn-glōʳ-băt) *a.* kugelig (zuſammen)geballt (Wolken 2c.).

inglobe ↖ (~glōʳb) *v/a.* ①b. 1. zu einer Kugel ballen. — 2. (*fig.* wie in e-e K.) einſchließen.

inglorious (ɪn-glōʳ-ᴿᵉß ⑨) *a.* □ ruhmlos: 1. unberühmt, unbeachtet, unbekannt, obſku'r. — 2. unrühmlich, ſchimpflich, ſchändlich. [*f*; Unrühmlichkeit *f.*

ingloriousness (~-nᵉß) *s.* Unberühmtheit

inglut † (ɪn-glŏt) *v/a.* = englut.

inglutial ⚙ (ɪn-gl(j)ūʳ-wᵉ-ɪl) *a.*, *zo.*: a) Kropf-...; b) Panſen-... (vgl. ingluvies).

ingluvies ⚙ (~wᵉ-ɪß) [lt.] *s.* 1. *orn.* Kropf *m.* — 2. *zo.* Panſen *m*, Blättermagen *m* der Wiederkäuer.

ingluvin ⚙ (~wɪn) [ingluvies] *s.*, *pharm.* Ingluvi'n *n* (Vogelmagen-Präparat als Erſatz des Pepſi'ns).

ingluvious † (~wᵉ-ɪß) *a.* gefräßig.

ingoing (ɪ'n-gō-ɪnᵍ) **I** *a.* (hin)ein-gehend, -tretend; Amt, Pacht antretend. — **II** *s.* (Hin-) Ein-gehen *n*, -treten *n*; Antritt *m.*

Ingoldsby (ɪ'nᵍ-gᵘldz-bᵉ) *npr.* Pſeudonym des Schriftſt. Rich. Harris Barham (1788–1845).

ingore † (ɪn-gōʳ ⑨) *v/a.* = engore.

ingorge † (ɪn-gōʳdʒ) *v.* = engorge.

ingot ⚙ (*WB.* u. *IMP.D.* ɪ'n-gŏt, *CT.D.* ɪ'nᵍ-gᵘt) [m/e. *id.*; dtſch Einguß] *s.* 1. *metall.* Ingot *m*, Barren *m*, Zain *m*; ~ of gold Goldbarren *m.* — 2.† = ingot-mould.

ingot-brass ⚙ (ɪ'n-gŏt-, ɪ'nᵍ-gᵘt-bʀaß) *s.* Stückmeſſing *m.* [pfannen-Kran *m.*

ingot-crane ⚙ (~-krēn) *s.* Gießerei: Gieß-

ingot-iron ⚙ (~-āɪ-ᵋʳn) *s.* Flußeiſen *n.*

ingot-mould ⚙ (~-mōld) *s.* Gießerei: Einguß *m*, Inguß *m*, Guß-, Gieß-form *f.*

ingot-steel ⚙ (~-ßtīl) *s.* Flußſtahl *m.*

ingracious† (ɪn-gʀēʳ-ſchᵉß) *a.* = ungracious.

ingraff † (ɪn-gʀaʳf) *v/a.* = ingraft.

ingraft (ɪn-gʀaʳft) **I** *v/a.* ①a. 1. *hort.* pfropfen. — 2. *fig.* tief einprägen, einpflanzen, einwurzeln, befeſtigen. — 3.† *med.* einimpfen. — **II** † 4. *p.p.* v. ingraft.

ingraftation ↖ (ɪn-gʀaf-tēʳ-ſchᵉn) *s.*, *hort.* = ingraftment 1.

ingrafter (ɪn-gʀaʳf-tᵉʳ) *s.* 1. *hort.* Pfropfende(r). — 2. *fig.* Einprägende(r).

ingraftment (ɪn-gʀaʳft-mᵉnt) *s.* 1. *hort.* Pfropfen *n*, Einpfropfen *n.* — 2. *fig.* Verpflanzen *n*; Aufpfropfen *n*; Einprägen *n.* — 3. das Aufgepfropfte, Pfropfreis *n* (a.

☛ **ingrail**, &c. ſ. engrail, &c. [*fig.*).

ingrain[1] (ɪn-gʀēʳn, *WB.* auch ɪ'ᵋn-gʀēn) [in grain] *v/a.* ①a. 1.† ſcharlachrot, karmeſi'n färben (mit Scharlach- od. Kermesbeeren). — 2. ⚙ in der Wolle, tief, echt färben (a. *fig.*). — 3. *fig.* durchdri'ngen, (durch)trä'nken, imprägnieren; tief einwurzeln. — Vgl. ~[2].

ingrain[2] (ɪ'ᵋn-gʀēn od. ɪn-gʀēʳn) **I** *a.* 1.† mit Scharlach gefärbt. — 2. ⚙ (Färberei) Garn 2c.: in der Wolle gefärbt; ~ carpet Teppich *m* aus Wolle, die vor dem Weben gefärbt iſt; ~ colouring Färben *n* in der Wolle. — **II** *s.* 3. ⚙ in der Wolle gefärbtes Garn od. Zeug. — 4. ❦ beim Verkauf von mehr als 5 chaldrons Kohlen: (1/4 chaldron Kohlen als) Zugabe *f.*

Ingram (ɪ'nᵍ-gʀᵃm) [germaniſch: Rabe] *npr.*: a) Ingram (männl. Vn.); b) Prſn.: John H. ~ engliſcher Schriftſteller (geb. 1849).

ingrammaticism ↖ (in-grᵃ-mă't-ᵢ-ßism) *s.* ungrammatische Form od. Konstruktion.
ingrapple † (in-grăᵉpl) *v.* = grapple.
ingrasp † (in-grasᵉßp) *v/a.* = engrasp.
ingrate † od. *poet.* (ᵉin-grēt, ↖in-greᵉt) **I** *a.* □ undankbar. — **II** *s.* Undankbare(r).
☛ **ingrateful**, &c. ↖ ſ. ungrateful, &c.
ingratiate (in-greᵉ-ſchᵢ-ēt) [mlt.] *v/a.* ①b. 1. to ~ oneself with ſich angenehm, beliebt machen, ſich in Gunſt ſetzen, ſich einſchmeicheln bei j-m. — 2. j-n in verbindlicher Weiſe einführen (into in), empfehlen (into *dat.*) (oneself ſich). — 3. † et. leicht, angenehm machen, empfehlen (to a p. j-m). — 4. † *theol.* begnaden.
ingratiation (in-grē-ſchᵢ-ēᵉ-ſchᵢn) *s.* Sichbeliebt-machen *n*, Sich-in-Gunſt-ſetzen *n*.
ingratiatory ↖ (in-greᵉ-ſchᵢ-ă-tᵢ-ᵃᵢ) *a.* feſſelnd, einnehmend, gewinnend.
ingratitude (in-grăt-ᵢ-tjūd) *s.* 1. Undankbarkeit *f*, Undank *m*. — 2. ↖ undankbare Handlung (*SH.T.C.3,3,147*). [Gratitude.]
ingratuity † (in-grᵃ-tjūᵉ-ᵢ-tᵉ) *s.* = in-ſ
ingrave † (in-greᵉw) *v/a.* = engrave.
ingravescent ⏀ (in-grᵃ-weᵉß-ᵉnt) [lt.] *a.*, *med.* ernſter werdend, ſich verſchlimmernd.
ingravidate † (in-grăᵉw-ᵃ-dēt) *v/a.* ſchwängern.
ingravidation † (~deᵉ-ſchᵢn) *s.* 1. Schwängerung *f*. — 2. Schwangerſchaft *f*.
ingreat † (in-greᵉt) *v/a.* vergrößern.
ingredience † (in-grīᵉ-deᵉnß) *s.* 1. Eintritt *m* als Beſtandteil. — 2. = ingredient.
ingredienced ↖ (~deᵉnßt) *a.* ſ. geſetzt.
ingrediency † (~deᵉn-ßᵉ) = ingredience.
ingredient (~deᵉnt) [lt. *ingredient-em*] **I** † *a.* 1. (into) (als Beſtandteil) eintretend in; einen Beſtandteil einer Sache bildend. — **II** *s.* 2. † Eintretende(r). — 3. Beſtandteil *m*; Beimiſchung *f*, Ingre'diens *n*.
Ingres paper (ăgr pē-pᵉᵉr) [Ingres, franz. Maler 1780–1867] *s.* Ingres-Papier *n* (Art Zeichenpapier).
ingress[1] (ᶠin-greß) [lt. *ingre'ssus*] *s.* 1. Eintreten *n*, Eintritt *m* (into in). — 2. Zutritt *m* (into zu). — 3. Antritt *m* eines Beſitzes ꝛc. — 4. Eingangs-öffnung *f*, -thür *f*, Eintritt *m*. — 5. *ast.* Eintritt *m*: a) der Sonne in ein Tierkreiszeichen, b) Treten e-s Planeten vor die Sonnenſcheibe, c) des Mondes in den Erdſchatten. [treten; hineingehen.]
ingress[2] ↖ (in-greᵉß) [lt.] *v/n.* ①c. ein-ſ
ingression (in-greᵉſch-ᵢn) [lt.] *s.* Eintreten *n*, Eintritt *m*. [beginnend.]
ingressive (in-greᵉß-iw) *a.* eintretend, ſ
ingress-pipe (ᶠin-greß-pāᵢp) *s.* Einflußrohr.
ingressu (in-greᵉß-jū) [lt.; verkürzt für writ de ~] *s.* ehm. jur.: gerichtlicher Erlaß, betr. den Landbeſitz- oder Pacht-Antritt.
ingressus (in-greᵉß-ᵉß) [lt.] *s.* ehm. jur.: Antrittsgeld, das der Erbe eines Grundbeſitzes beim Eintritt ſeiner Mündigkeit dem Grundherrn zu zahlen hatte. [*n* (ruſſiſche Provi'nz).]
Ingria (ᶠin-(ᵒ)-grᵃ-a) *npr.* Ingerma'nland ſ
Ingrian (ᶠin-(ᵒ)-grᵃ-ᵉn) *a.* ingriſch, ingerma'nländiſch, aus, in oder von Ingerma'nland.
ingrieve † (in-grīᵉw) *v/a.* = grieve[1].
ingroove (in-grūᵉw) *v/a.* ①b. 1. = engroove. — 2. einfügen.
☛ **ingross**, &c. † ſ. engross, &c.
ingrowing (ᶠin-grō-inᵍ) *a.* einwärts, nach innen wachſend (Fingernägel ꝛc.).
ingrown (ᶠin-grōn) *a.* einwärts, nach innen gewachſen (Fingernägel ꝛc.).
ingrowth (ᶠin-grō*th*) *s.* 1. Ein-, Einwärts-, Nach-innen-wachſen *n*. — 2. einwärts oder nach innen wachſender Teil.
ingrum † und *prov.* (ᶠin-grᵃᵐ) [*corr.* aus ignorant] *a.* unwiſſend.
inguen ⏀ ↖ (ᶠin-gwᵉᵉn) [lt.] *s.*, *anat.* = groin[1] 1. [ſchuldig.]
inguilty † (in-gᵘᶦ-tᵉ) *a.* ſchuldlos; un-ſ
inguinal ⏀ (ᶠin-gwᵉ-nᵉl) *a.*, *anat.* den Schambug betr.; Leiſten-..., Scham-...; ~ canal Leiſtenkanal *m*; ~ gland Leiſten-, Scham-drüſe *f*; ~ region Leiſtengegend *f*; ~ ring Leiſtenring *m*; *med.*: ~ hernia Leiſtenbruch *m*; ~ tumor Leiſtengeſchwulſt *f*.
☛ **ingulf**, &c. ↖ ſ. engulf, &c.
ingun *provc.* und P (ᶠin-gᵘⁿ-(g)ᵃn) *s.* = onion.
ingurgitate (in-gūᵉʳ-dᵊᵍ-tēt) [lt. *ingurgita'tus*] ①b. **I** *v/a.* 1. (hinunter-)ſchlingen, (-)ſchlucken, gierig vertilgen; Getränke hinunterſtürzen. — 2. = engulf 1. — **II** ↖ *v/n.* 3. unmäßig trinken, zechen.
ingurgitation (in-gūᵉ-dᵊᵍ-tēᵉ-ſchᵊn) [ſpätlt.] *s.* Schlingen *n* ꝛc. (ſ. ingurgitate 1); Völlerei *f*, Zecherei *f*.
ingustable (in-gūᵉß-ᵗᵊbl), **~ible** ↖ (~tibl) *a.* nicht ſchmeckbar, geſchmacklos.
ingwort † oder *prov.* (ᶠinᵍ-wōᵉt) *s.* = meadow-wort, meadow-sweet.
inhabile † (in-hăᵉb-il) [lt. *inhabilis*] *a.* 1. unpaſſend, ungeeignet. — 2. ↖ (Perſonen) ungeſchickt, unfähig, untauglich.
inhability † (in-hᵃ-biᵉ[ᶠ]-ᵢ-tᵉ) *s.* 1. Ungeeignetheit *f*. — 2. Ungeſchicktheit *f*.
inhabit (in-hăᵉb-it) [a/ſ. *inhabiter*, lt. *inhabita're*] **I** *v/a.* ①a. 1. bewohnen. — 2. † *fig.* heimiſch machen. — **II** *v/n.* ①a. 3. (a. *fig.*) wohnen, leben, weilen (in in, on auf ꝛc.). — 4. † Auge ꝛc.: ruhen (on auf). — **III** † *a.* 5. = inhabited[1].
inhabitable[1] (~ᵊᵗbl) *a.* bewohnbar.
inhabitable[2] † (~) *a.* unbewohnbar.
inhabitance (in-hăᵉb-ᵢ-tᵊnß), mſt **~y** (~tᵊn-ßᵉ) *s.* 1. Aufenthalt(s-ort) *m*, Wohn-ort *m*. — 2. † Bewohntſein *n*.
inhabitant (in-hăᵉb-ᵢ-tᵊnt) [lt.] **I** ↖ *a.* 1. bewohnend, anſäſſig. — **II** *s.* 2. Bewohner(in); Einwohner(in); capital ~ Haupt-einwohner *m* (als Mitglied der Stadt- oder Gemeinde-vertretung gewählter Einwohner); without ~s unbewohnt. — 3. jur.: Anſäſſige(r). [inhabit 1.]
inhabitate † (in-hăᵉb-ᵢ-tēt) [lt.] *v/a.* = ſ
inhabitation (in-hăb-ᵢ-tēᵉ-ſchᵊn) *s.* 1. Bewohnen *n*; Anſäſſigſein *n*. — 2. Bewohntſein *n*, -heit *f*. — 3. † Wohnung *f*, Wohnort *m*, -ſitz *m*. — 4. † Bewohnerſchaft *f*, Bevölkerung *f*. [betr.; Wohn(ungs)-...]
inhabitative (in-hăᵉb-ᵢ-tᵊ-tiw) *a.* Wohnen ſ
inhabitativeness ⏀ (~nᵉß) *s.* = inhabitiveness.
inhabited[1] (in-hăᵉb-ᵢ-tᵊd) [*p.p.* v. inhabit] *a.* 1. bewohnt, Gebiet a.: bevölkert; ~ house duty von jedem bewohnten oder gewerblichen Zwecken dienenden Hauſe erhobene Gebäudeſteuer. — 2. † wohnend; untergebracht.
inhabited[2] † (~) *a.* unbewohnt.
inhabitedness ↖ (~nᵉßᵉß) *s.* Bewohntſein *n*.
inhabiter † (~ᵊᵗᵉr) *s.* = inhabitant.
inhabitiveness ⏀ (in-hăᵉb-ᵢ-tiw-nᵉß) *s.* Phrenologie: Säſſigkeitstrieb *m*.
inhabitor † (~ᵊᵗᵉr) *s.* = inhabitant.
inhabitress † (~tnᵉß) *s.* Bewohnerin *f* ꝛc.
in hac parte (in hăk pāᵉʳ-ti) [lt.] *adv.* in dſm Teile; an, auf dſr Seite; zu dſm Behufe.
inhalable ↖ (in-heᵉ-ˡᵊbl) *a.* einatembar.
inhalant ⏀ u. ⊕ (~lᵊnt) [lt.] *a.* zum Einatmen, -ſaugen dienend; ein-, auf-ſaugend.
inhalation (in-hᵃ-leᵉ-ſchᵊn) [lt.] *s.* Inhalation *f*: 1. Einatmung *f*, Einſaugung *f*. — 2. *pharm.* Inhalations-Präpara't *n* (in Dampfform einzuatmen).
inhale (in-heᵉl) [lt. *inhala're*] *v/a.* ①b. einatmen, einziehen; *med.* inhalieren.
inhalent ⏀ u. ⊕ (in-heᵉ-ˡᵊnt) *a.* = inhalant.
inhaler (in-heᵉ-ˡᵉʳ) *s.* 1. Einatmer(in); *med.* Inhalierende(r). — 2. *med.*: a) Inhalations-Appara't *m*; b) Reſpira'tor *m*.
☛ **inhance**, &c. † ſ. enhance, &c.
inharmon*ic* (in-hᵃʳ-mōᵉn-ik), **~ical** (~ᵏᵊl), **~ious** □ (~mōᵉ-nᵉ-ᵢᵉß) *a.* unharmoniſch, mißtönend; *fig.* nicht (überein)ſtimmend, einander widerſprechend.
inharmoniousness (in-hᵃʳ-mōᵉ-nᵉ-ᵢᵉß-nᵉß) *s.* Mangel *m* an Übereinſtimmung; Mißklang *m*; *fig.* Uneinigkeit *f*.
inharmony ↖ (in-hāʳᵉ-mᵉ-nᵉ) *s.* = inharmoniousness.
inhaul ⚓ (ᶠin-hăl), **~er** ⚓ (~hă-lᵉʳ) *s.* Einholer *m* (Tau) eines Gaffelſegels ꝛc.; maintrysail ~ Großgaffelſegel-Einholer *m*; fore-trysail ~ Vorgaffelſegel-Einholer *m*.
inhaunt † (in-hăʳnt od. ~hāʳnt) *v/a.* = haunt.
inhaust (in-hăᵉßt) *v/a.* ①a. *co.* einſchlürfen, einziehen. [beiſetzen.]
inhearse (in-hēʳᵉß) *v/a.* ①b. einſargen; ſ
inheld ↖ (in-heᵉld) *pret.* u. *p.p.* v. inhold.
inhell † (in-heᵉl) *v/a.* der Hölle übergeben, zur Hölle verdammen.
inhere (in-hīᵉʳ) [lt. *inhære're*] *v/n.* ①b. (in) innewohnen, anhaften, inhärieren (*dat.*), ſtecken, enthalten ſein in.
inherence (in-hīᵉʳ-ᵉnß), **~y** (~ᵉnß) [mlt. *inhære'ntia*] *s.* 1. Inhäre'nz *f*, Anhaften *n*. — 2. anhaftende Eigenſchaft.
inherent (in-hīᵉʳ-ᵉnt) [lt. *inhærent-em*] *a.* □ (ſ. **~ly**) 1. inhärierend, anhaftend, anhangend. — 2. *fig.* von Natur od. weſentlich gehörig (in zu); innewohnend; unzertrennlich (in von); it is ~ in the blood es liegt im Blute; ~ quality unzertrennliche Eigenſchaft; ~ right angeborenes Recht.
inherently (in-hīᵉʳ-ᵉnt-lᵉ) *adv.* durch Inhäre'nz, Anhaften oder Innewohnen; von Natur; innerlich, innig, unzertrennlich.
inherit (in-heᵉʳᵉ-it) [a/ſ. *enheriter*, ſpät-lt. *inhereditа're*] ①a. **I** *v/a.* 1. jur.: (er-)erben (of, from von). — 2. *fig.* erben, anerben, bekommen. — 3. bſd. *bibl.* erwerben, erringen, erlangen. — 4. ↖ beerben (*TN.*). — 5. † to ~ a p. of a th. j-n in den Beſitz v. et. ſetzen. — **II** *v/n.* 6. erben (oft to von).
inheritability (in-heᵉr-ᵢ-tᵃ-biᵉ[ᶠ]-ᵢ-tᵉ) *s.* jur.: Erblichkeit *f*, Vererbbarkeit *f* (auch *fig.*).
inheritable (in-heᵉʳᵉ-ᵢ-tᵊbl) [a/ſ. *id.*] *a.* □ (**~y** *adv.*) jur.: 1. erblich, vererbbar (auch *fig.*). — 2. erbfähig, erbberechtigt.
inheritage † (~ᵢᵗᵊdǧ) *s.* (erblicher) Beſitz.
inheritance (~ᵗᵊnß) [a/ſ. *enheritance*] *s.* 1. Erben *n*, Vererbung *f* (a. von Krankheiten, Eigenſchaften ꝛc.); by ~ erblich, durch Vererbung. — 2. Erbe *n*, Erbſchaft *f*, Erbteil *n*, Hinterlaſſenſchaft *f* (bſd. v. Grundbeſitz). — 3. † Beſitz *m*. [*s.* Erbſchaftsſteuer *f*.]
inheritance-tax ⑥ (in-heᵉʳᵉ-ᵢ-tᵉnß-tāᵏß)
inheritor (in-heᵉʳᵉ-ᵢ-tᵉʳ) *s.* Erbe *m*. [ſ.
inheritress (~tnᵉß), **~ix** (~tᵢᵏß) *s.* Erbin ſ
inherse † (in-hēʳᵉß) *v/a.* = inhearse.
inhesion (in-hīᵉʳ-ᶜᵊᵉn) *s.* = inherence.
in-hexagon ⏀ (ᶠin-heᵉ-ᵗᵊ-ßᵃ-gōn) *s.*, *geom.* einbeſchriebenes Sechseck. [= gape.]
inhiate † (ᶠin-hᵃᶦ-ēt od. ᶠin-hāᶦ-ēt) [lt.] *v/n.* ſ
inhiation † (in-hāᶦ-eᵉ-ſchᵊn) *s.*, *fig.* heftiges Verlangen, Sehnen *n* (after nach).
inhibit (in-hiᵉʳb-it) [lt. *p.p. inhi'bitus*] *v/a.* ①a. 1. zurückhalten, hemmen, (ver)hindern (from). — 2. et. verbieten, unterſagen; jur.: inhibieren (to mit *inf.* zu od. from).
inhibiter (in-hiᵉʳb-ᵢ-tᵉʳ) *s.* 1. Hemmende(r), Hemmnis *n*. — 2. ſchott. jur.: j. der ein Hemmungsurteil (ſ. inhibition 3 b) erlangt.
inhibition (in-hᵢ-biᵉʳſch-ᵊn) [lt.] *s.* 1. Verhinderung *f*, Hemmung *f*, Einhalt *m*. — 2. Verbieten *n*, Unterſagen *n*; Verbot *n*; ⚓ ⊛ Arre'ſt *m*, Beſchlag *m* auf Schiffe; Handelsſperre *f* zur See. — 3. jur.: Inhibito'rium *n*: a) Verbot *n*, Befehl *m* an den Richter, eine Sache weiter zu verfolgen; b) ſchott.: Hemmungsurteil *n* (against a wife zur Verhinderung des Kreditgebens an eine Ehefrau, against a debtor zur Verhinderung eines Schuldners, neue Schulden einzugehen). — 4. ⏀ *physiol.* Hemmung *f* der Nerventhätigkeit.

inhibitive (in-hĭˡᵛb-ᵉ-tĭw) *a.* = inhibitory.
inhibitor (in-hĭˡᵛb-ᵉ-tᵉʳ) *s.* = inhibiter.
inhibitory (⌒tᵉ-ʳᵉ) [mlt.] *a.* hindernd, hemmend; Hemmungs-...; *jur.*: inhibierend.
inhive ↖ (in-hāᴵᵛw) *v/a.* ①b. Bienen in e-n Bienenkorb bringen.
in hoc (*in hŏk*) [lt.] *adv.* hierin, hierbei.
inhold ↖ (in-hōᵛld) *v/a.* ③ (*pret. u. p.p.* inheld) (in sich) enthalten. [Bewohner.]
inholder †(⌒hŏᵛl-dᵉʳ) *s.* Innehabende(r,s),
inhoop † (in-hūᵛp) *v/a.* be-, um-reifen, (wie) mit einem Reifen ein-, um-schließen.
inhospitable (in-hŏˢ-pᵉ-tᵉbl) [a/f.] *a.* □ (⌒*y adv.*) ungastfreundlich, unwirtlich.
inhospitableness (⌒nᵉs) *s.* Ungastlichkeit *f.*
inhospital † (⌒tᵉl) *a.* = inhospitable.
inhospitality (in-hŏs-pᵉ-tāᴵ-lᵉ-tᵉ) *s.* Ungastlichkeit *f.*
inhuman (in-hjūᵛ-mᵉn) [lt. *inhuma'nus*] *a.* □ unmenschlich; hart(herzig), gefühllos, barba'risch. [inhuman.]
inhumane (in-hjᵘ-mēᵛn) *a.* (□ †) =
inhumanity (in-hjᵘ-mĭᴵn-ᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* (*pl.* ⌒ies, ⌒tᵉs) Unmenschlichkeit *f*; Härte *f*, Grausamkeit *f*. [[lt.] *v/a.* = inhume.]
inhumate † (ᴵᵛn-hjᵘ-mēt, *WB.* in-hjūᵛ-mēt)
inhumation (in-hjᵘ-mēᵛ-shᵉn) *s.* 1. Beerdigung *f*.— 2. *hort.* Eingraben *n* in Erde od. Mist. — 3. ♁ *chm.* ehm.: Digerieren *n* im heißen Sandbade ꝛc.
inhume (in-hjūᵛm) [lt. *inhuma're*] *v/a.* ①b. 1. beerdigen. — 2. vergraben. — 3. ♁ *chm.* ehm.: im heißen Sandbade ꝛc. digerieren.
inia ¹ ♌ (ᴵᵛn-ᵉ-a) [neu-lt.] *s.*, *zo.* südamerik. Flußdelphin *m* (*I'nia bolivie'nsis*).
inia ² ♌ (ᴵᵛn-ᵉ-a) *pl. von* inion ².
inial ♌ (ᴵᵛn-ᵉl) *a.*, *anat.* den Hinterhaupt-Höcker betreffend.
inigo (ᴵᵛn-ᵉ-gō) [span.] *npr.* Ignatius *m*.
iniid ♌ (ᴵᵛn-ᵉ-id) *s.*, *zo.* Flußdelphin *m*.
inimaginable † (in-ᵉ-māᵛdǫ-ᵉ-nᵉbl) *a.* undenkbar, unfaßbar.
inimical (ᵉ-nĭᵛm-ᵉ-ᵉl, bisw. *a.* in-ᵉ-māᴵᵛ-ᵉl) [mlt.] *a.* □ 1. feindlich, unfreundlich (gesinnt), feindselig. — *Syn.* s. adverse. — 2. (to) nachteilig, schädlich, feindlich, wider-strei'tend, -stre'bend, zuwider (*dat.*).
inimicality ↖ (ᵉ-nĭm-ᵉ-kāᴵᵛl-ᵉ-tᵉ) *s.* Feindseligkeit *f*, Feindschaft *f*; Unfreundlichkeit *f*. [inimical.]
inimicitious † (ᵉ-nĭm-ᵉ-shĭᴵᵛsh-ᵉs) *a.* =
inimicous † (ᵉ-nĭᵛm-ᵉ-kŭs) *a.* = inimical.
inimitability (in-ĭm-ᵉ-tᵉ-bĭᴵᵛl-ᵉ-tᵉ) *s.* Unnachahmbarkeit *f*, Unnachahmlichkeit *f*.
inimitable (in-ĭᵛm-ᵉ-tᵉbl) [lt.] *a.* □ (⌒*y adv.*) unnachahmbar, -lich.
inimitableness (⌒nᵉs) *s.* = inimitability.
in infinitum (*in in-fᵉ-nāᴵᵛ-tᵘm*) [lt.] *adv.* unbegrenzt, unbestimmt; endlos, (bis) ins Unendliche. [im Anfang, im Beginn.]
in initio (*in ᵉ-nĭᴵᵛsh-ᵉ-ō*) [lt.] *adv.* am od.
in invitum (*in in-wāᴵᵛ-tᵘm*) [lt.] *adv.* bzw. *a.* jur.: gegen den Nichtwollenden od. sich Sträubenden (gerichtet, von e-m Erlaß); zwangsweise, zwingend.
inion ¹ P † (ᴵᵛn-iᵉn ⑧) *s.* = onion.
inion ² ♌ (ᴵᵛn-ᵉ-on) [grch.] *s.* (*pl.* ⌒a, ⌒ᵉ-a), *anat.* Hinterhaupt-Höcker *m*. [table.]
iniquitable † (ᵉ-nĭᵛ-kwᵉ-tᵉbl) *a.* = inequi-
iniquitous (⌒tŭs) *a.* □ 1. unbillig, ungerecht, widerrechtlich. — 2. schlecht, boshaft, lasterhaft. — *Syn.* (zu ⌒ 2) *wicked* allg. (moralisch) schlecht; *iniquitous* Gesetze, Gebote, fremde Rechte böswillig verletzend; *nefarious* heilige Pflichten verletzend, verrucht, schändlich.
iniquity (ᵉ-nĭᵛ-kwᵉ-tᵉ) [lt. *ini'quitas*] *s.* (*s/f.*) (*pl.* ⌒ies, ⌒tᵉs) 1. Unbilligkeit *f*, Ungerechtigkeit *f*, Widerrechtlichkeit *f*. — 2. Bosheit *f*, Schlechtigkeit *f*, Lasterhaftigkeit *f*; Verbrechen *n*; Laster *n*; *bibl., theol.*, &c. Missetat *f*, Sünde *f*. — 3. † schott. jur.: ungesetzlicher richterlicher Akt od. Entscheid. — 4. † *thea.* I⌒ Laster *n* (komischer Charakter in den mittel-alterlichen "moralities") = Vice.
iniquous † (in-ᵍāᴵᵛ-kwᵉs) *a.* = iniquitous.
inirritability (in-ĭn-ᵉ-tĭt-bĭᴵᵛl-ᵉ-tᵉ) *s.* Nichtreizbarkeit *f*, *fig.* Gutmütigkeit *f*.
inirritable (in-ĭᴵᵛᴿ-ᵉ-tᵉbl) *a.* 1. *physiol.* unempfindlich (gegen Reiz). — 2. *fig.* gutmütig.
inirritative (⌒tĭw) *a.* (a. *physiol.*) nicht reizend, nicht erregend, reizlos.
inisle ↖ (in-āᴵᵛl) *v/a.* ①b. = enisle.
initial (ᵉ-nĭᴵᵛsh-ᵉl) [lt. *initia'lis*] **I** *a.* □ (s. ⌒ly) 1. den Anfang betr.; anfänglich, am Anfang stehend, beginnend, erste(r, s); Anfangs-...; ✝. — **II** *s.* 2. Initia'le *f*, großer Anfangsbuchstabe. — 3. ♫ Anfangston *m*, -note *f* einer einstimmigen Melodie; absolute ⌒ vorgeschriebener Anfangston einer Kirchenmelodie. — **III** *v/a.* ①e.(a.) 4. mit den Anfangsbuchstaben e-s Namens versehen, zeichnen; ✝. — 5. mit den A. unterzeichnen, beglaubigen; paraphieren; ✝.

Zu ⌒ 1: ♀ ⌒ cell Scheitelzelle *f*; ⌒ letter Anfangsbuchstabe *m*; ⌒ line Anfangs-, erste Zeile; ⚓ ⌒ pitch Eintrittssteigung *f* eines Schraubenpropellers; *mech.* ⌒ pressure Anfangsdruck *m*; ⌒ velocity Anfangsgeschwindigkeit *f*; ⌒ word Anfangswort *n*.

Zu ⌒ 4 u. 5: he had ⌒(l)ed the accounts ... die Rechnungen mit den Anfangsbuchstaben *j-s* Namens unterzeichnet bzw. beglaubigt; ⌒(l)ed handkerchief Taschentuch *n* mit Initialen; ⌒(l)ed paper Monogra'mmpapier *n*.

initialise ④ (ᵉ-nĭᴵᵛsh-ᵉ-lāĭz) ①b. **I** *v/a.* = initial. — **II** *v/n.* (die) Anfangsbuchstaben setzen. [lich; zu Anfang; zuerst.]
initially (⌒lᵉ) *adv.* anfänglich; ursprünglich;
initiate ¹ (ᵉ-nĭᴵᵛsh-ᵉ-āt) [spät-lt. *initia'tus*] ①b. **I** *v/a.* 1. beginnen, anfangen; einleiten, einrichten, einführen, den Anfang machen mit; eröffnen, einweihen. — 2. (in, into): a) *j-n* in den Anfangsgründen einer Sache unterrichten, in eine Sache, Kunst ꝛc. einführen, einweihen; vertraut machen mit; b) in eine Gesellschaft einführen, aufnehmen. — **II** † *v/n.* 3. beginnen, anfangen; die Initiati've ergreifen; den ersten Schritt thun; die erste Handlung (engS. e-s Opfers) vornehmen. — Vgl. ⌒ ².
initiate ² (⌒ät) **I** *a.* 1. † beginnend, einleitend, eröffnend; Anfangs-... — 2. (in): a) beginnend mit (einer Sache, Wissenschaft ꝛc.); eingeführt, eingeweiht in; b) engS.: eben erst eingeweiht, neu, ungeübt in. — **II** *s.* 3. Eingeweihte(r), bsd. in eine geheime Gesellschaft ꝛc. (neu) Aufgenommene(r). — Vgl. ⌒ ¹.
initiated (⌒ā-tᵉd) **I** *a.* = initiate ² 2. — **II** *s.* the ⌒ der (die) Eingeweihte(n *pl.*).
initiation (ᵉ-nĭsh-ᵉ-āᵉ-shᵉn) [fr., lt.] *s.* 1. Einleitung *f*, Beginn m einer Unternehmung ꝛc. — 2. (into) Einführung *f* in (Wissenschaft ꝛc.); erster Unterricht in. — 3. (into) (feierliche) Einführung, Einweihung *f* in; Weihe *f*.
initiative (ᵉ-nĭᴵᵛsh-ᵉ-ᵉ-tĭw) [fr.] **I** *a.* 1. einleitend, beginnend; anfänglich; einführend, einweihend; Einleitungs-..., Einweihungs-... — **II** *s.* 2. einleitende Handlung; einleitender Schritt; Anregung *f*, Initiati've *f*; to take the ⌒ in a th. in einer Sache die ersten Schritte thun, die Führung übernehmen. — 3. Fähigkeit *f*, et. in die Wege zu leiten od. zu beginnen. — 4. *parl.* Initiative *f*, Antragsrecht *n* (Recht zur Beantragung von Gesetzen).
initiator (⌒ᵉ-ō-tᵉʳ) *s.* Einleitende(r, s), Einführer *m*; Anreger *m*.
initiatory (⌒ᵉ-shᵉ-tᵉ-rᵉ) **I** *a.* einleitend, einführend, einweihend. — **II** *s.* (*pl.* ⌒ies, ⌒ᴿᵉs) Einführungs-ritus *m*, -verfahren *n*.
initiatrix ↖ (ᵉ-nĭᴵᵛsh-ᵉ-ē-traĭks) [spät-lt. *id.*] *s.* Einleiterin *f*, Anregerin *f*.
inition † (ᵉ-nĭᴵᵛsh-ᵉᵉn) [a/f., mlt.] *s.* Beginn *m*. [machen.]
injealous † (in-dǫᵉᴵᵛl-ᵉs) *v/a.* eifersüchtig
inject (in-dǫᵉᴵᵛtt) [fr. *injecter*, lt. *iecta're*] *v/a.* ①a. 1. hinein-werfen -schleudern (into in [*acc.*]). — 2. Flüssigkeiten einspritzen, -gießen. — 3. *anat.* Gefäße, Adern ꝛc. aus-, voll-spritzen. — 4. *fig.* Gedanken ꝛc. eingeben, einflößen (into *dat.*). — 5. *fig.* eine Bemerkung ꝛc. einfügen, einwerfen. — 6. † werfen, häufen (on auf) (*PO.*).
injecta ♁ (in-dǫᵉᴵᵛk-ta) [lt.] *s/pl.* eingeworfene, -gespritzte Dinge *n/pl.*, bsd. Gespritzte. [füllt; blutunterlaufen.]
injected (⌒tᵉd) *a.*, *med.* Auge: mit Blut überfüllt;
injection (⌒shᵉn) [lt. *iniection-em*] *s.* 1. Hinein-werfen *n*, -schleudern *n*, -spritzen *n*. — 2. ♁ Injektion *f*: a) *med.* Einspritzung *f*; a. bsd. Eingespritzte; b) *anat.* Ausspritzung *f* von Adern ꝛc. — 3. *med.* Klystier *n*. — 4. *med.* Blut-erguß *m* in das Auge. — 5. ↖ *fig.* Eingebung *f* e-s Gedankens ꝛc.; Einwurf *m*; eingefügte Bemerkung.
injection-cock ⚙ (⌒-kŏk) *s.*, *mech.* Einspritzhahn *m* am Kondensa'tor e-r Dampfmaschine.
⌒-condenser ⚙ (⌒-ᵉᴵᵛn-dĕn-ᵉʳ) *s.*, *mech.* Einspritz-Kondensa'tor *m* e-r Dampfmaschine.
⌒-engine ⚙ (⌒-ĕn-dǫᵉn) *s.*, *mech.* Dampfmaschine *f* mit Einspritz-Kondensa'tor.
⌒-gear ⚙ (⌒-gĭᵛ) *s.* Einspritz-Vorrichtung *f*.
⌒-handle ⚙ (⌒-hăndl), **⌒-lever** ⚙ (⌒-lĭᵛwᵉʳ) *s.*, *mech.* Einspritz-Handhabe *f* am Kondensa'tor. [*n* am Kondensa'tor.]
⌒-pipe ⚙ (⌒-pāᴵᵛp) *s.*, *mech.* Einspritzrohr
⌒-slide ⚙ (⌒-ɮlāĭd) *s.*, *mech.* (*a.* ⌒ valve) = injection-valve; ⌒ box Einspritz-Schieberkasten *m*. [tionsspritze *f*.]
⌒-syringe (⌒-ɮĭᴿ-ĭndǫ) *s.*, *med.* Injek-
⌒-valve ⚙ (⌒-wălw) *s.*, *mech.* Einspritzventil *n* am Kondensa'tor.
⌒-water ⚙ (⌒-wă-tᵉʳ) *s.*, *mech.* Einspritzwasser, das in den Kondensa'tor gespritzt wird.
injector (in-dǫᵉᴵᵛk-tᵉʳ) *s.* 1. Einspritzende(r, s). — 2. ⚙ *mech.* Injektor *m*, Dampfstrahlpumpe *f*. [Inje'ktorve til *n*.]
injector-valve ⚙ (⌒-wălw) *s.*, *mech.*
injeer schott. (in-dǫĭᴵᵛʳ) *v/a.* ①a. = ingere.
injelly ↖ (in-dǫᵉᴵᵛl-ᵉ) *v/a.* ①d. (*fig.* wie) in Gallerte legen; weich einbetten (*TN.*).
injoin † (in-dǫĭᵛn) *v.* = enjoin.
injoint ¹ ↖ (in-dǫĭᵛnt) *v/a.* ①a. (als Glied) einfügen; (sich) vereinigen (with mit).
injoint ² † (⌒) *v/a.* = disjoin.
injoy † (in-dǫĭᴵᵛ) *v.* = enjoy.
injucund † (in-dǫūᴵᵛ-kᵘnd) *a.* unangenehm.
injucundity † (in-dǫᵘ-kŭᵛn-dᵉ-tᵉ) *s.* Unannehmlichkeit *f*. [zuurteilen(d).]
injudicable ↖ (in-dǫūᴵᵛ-bᵉ-kᵉbl) *a.* nicht ab-
injudicial (⌒dǫᵘ-dĭᴵᵛsh-ᵉl) *a.* rechtswidrig, wider die Rechtsformen (verstoßend).
in judicio (*in dǫᵘ-dĭᴵᵛsh-ᵉ-ō*) [lt.] *adv.* jur.: vor Gericht; im gerichtlichen Verfahren.
injudicious (in-dǫᵘ-dĭᴵᵛsh-ᵉs) *a.* □ unverständig, unüberlegt, unbesonnen, unsinnig; ⌒ness (⌒-nᵉs) *s.* Unverständigkeit *f* ꝛc.
Injun P *Am.* (ᴵᵛn-dǫᵉn) *s.* India'ner(in) (= Indian 6); honest ⌒! bei m-r Ehre!; big ⌒ Führer *m* einer politischen Klique; politischer Emporkömmling.
injunction (in-dǫᵉᴵᵛnᵉt-shᵉn) [fr. *injonction*, spät-lt. *iniunction-em*] *s.* 1. (nachdrückliche) Einschärfung, Hinweisung *f* (of auf). — 2. bsd. Eingeschärfte, Vorschrift *f*, Gebot *n*; ✝. — 3. † Verpflichtung *f*. — 4. jur.: gerichtliche Aufforderung oder meist gerichtliches Verbot, etwas zu thun. — 5. † Verbindung *f*, Vereinigung *f*.

Zu ⌒ 2: with strict ⌒s never to do it mit der strengen Vorschrift, es nie zu thun; to give strict ⌒s to a p., to lay strong ⌒s upon a p. j-m et. sehr einschärfen od. auf die Seele binden.

injure[1] † (ɪ'nᵉ-dǧᵉr) *s.* = injury.

injure[2] (~) [a/f. *injur(i)er*, lt. *iniuria'ri*] *v/a.* ①b. 1. j-m Unrecht thun; ju nahe treten, wehe thun; *fig.* verletzen, beleidigen, kränken. — 2. j-m od. einer Sache Schaden thun; j-n od. et. schädigen, beeinträchtigen; Gesundheit ꝛc. schwächen. — 3. et. beschädigen, verderben; j-n verletzen, verwunden; ⚙ Waren ramponieren, ⚓ havarieren. — 4. ↖ belästigen; j-m beschwerlich fallen. — S.a. injured. [verfahren), in der Jurisprudenz.]

in jure (in dǧū'ᵉr-ɪ) [lt.] *adv.* im Recht(s-)

injured (ɪ'nᵉ-dǧᵉrd) **I** *a.* 1. verletzt, beleidigt; sich verletzt zeigend; with an ~ air mit der Miene e-s Gekränkten; the ~ party der, die Beleidigte. — 2. beschädigt. — **II** *s.* 3. the ~ der (die) Verletzte(n *pl.*), Beleidigte(n *pl.*).

injurer (~dǧᵉ-nᵉr) *s.* Verletzende(r,s), Schädigende(r,s), Beleidiger(in) ꝛc. (vgl. injure[2]).

injuria (in-dǧū'ᵉr-ɪᵉ-a) [lt.] *s.* (*pl.* ~æ, ~ī) jur.: Unrecht *n*; ~ absque damno Unrecht *n* ohne Schaden (zufügung).

injurious (in-dǧū'ᵉr-ɪᵉ-ᵉß) [fr. *injurieux*, lt. *iniurio'sus*] *a.* □ 1. (to) schädlich, verderblich (*dat.*); to be a ~ to = injure[2] 2; it might prove ~ to my reputation es könnte meinem guten Rufe Abbruch thun. — 2. boshaft, gefährlich. — 3. beleidigend, schmähend; Schimpf-..., Schmäh-... — 4. schimpflich, ehrenrührig.

injuriousness (~ᵉß) *s.* 1. Schädlichkeit *f*, das Nachteilige ꝛc. — 2. Ungerechtigkeit *f* im Benehmen gegen andere, das Verletzende.

injury (ɪ'nᵉ-dǧᵉ-rᵉ) [a/f. *injure*, lt. *iniu'ria*] **I** *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉß) 1. zugefügtes oder erlittenes Unrecht, Unbill *f*; Kränkung *f*; engS.: Beleidigung *f*; Beschimpfung *f*; ↧. — 2. zugefügter od. erlittener Schade(n); Unglück *n*; Verletzung *f*; ↧. — 3. † Schmährede *f*, Verleumdung *f*. — **II** † *v/a.* 4. = injure[2].

Zu ~ 1: her ~ies *pl.* die ihr angethanen Unbilden *f/pl.*; to be an ~ to ein Unrecht sein gegen; eine Kränkung sein für (vgl. a. ~ 2 ↧); to do an ~ to a p. j-n kränken, verletzen, beleidigen; to sustain an ~ eine Kränkung erfahren.

Zu ~ 2: to be an ~ to schaden (*dat.*), schädigen; to do an ~ Schaden thun; ~ done by frost Frostschaden *m*; jur.: civil ~ auf dem Zivilwege einklagbarer Schaden; ⚙ ~ suffered by goods Beschädigung *f* von Waren; to add insult to ~ den Beschädigten verhöhnen; that's adding insult to ~ wer den Schaden hat, braucht für Spott nicht zu sorgen; *med.* ~ies *pl.* of joints Gelenkverletzungen *f/pl.*; ⚔ *artill.* ~ies *pl.* of ordnance Beschädigungen *f/pl.* der Geschützrohre. [gerecht (= unjust).]

injust † (in-dǧᵉßt) [a/f., lt.] *a.* □ un-

injustice (in-dǧᵉß-tɪß) [fr. *id.*, lt. *iniusti'tia*] *s.* 1. Ungerechtigkeit *f*; you are doing her an ~ Sie thun ihr ein Unrecht an. — 2. ↖ F *iro.* (im Gegensatz zu justice) ungerechter Richter. [fiable.]

injustifiable † (~ᵉ-fa-ɪ-bl) *a.* = unjusti-

ink[1] (ɪnᵉk) [m/e. *inke*, *ynke*, *enk(e)*, &c., a/f. *enque* (fr. *encre*); lt. *encau'stum*] **I** *s.* 1. a) Tinte *f* zum Schreiben ꝛc.; b) Tusche *f*; c) Schreibschrift *f*, das Geschriebene; ↧. — 2. ⚙ *typ.* Druckerschwärze *f* (a. printer's ink, printing-ink) ↧. — 3. *zo.* tintenartiges Sekre't der Tintenfische. — **II** *v/a.* ①a. 4. mit Tinte schwärzen bzw. beschmieren, beflecken. — 5. ⚙ *typ.*, &c. Druckwalzen ꝛc. mit Farbe versehen. — Vgl. ~[2].

Zu ~ 1: as black as ~ kohl-, pechschwarz; F dull as ~ gräßlich langweilig; *Am.*, *sl.* to sling ~ (viel) schreiben, F schmieren; F clever at reading ~ gewandt im Lesen von Geschriebenem; China ~, Chinese ~, India(n) ~ chinesische Tusche; coloured ~ farbige Tinte; copying-~ Kopiertinte *f*; indelible ~, indestructible ~, permanent ~ unauslöschliche (Zeichen-)Tinte für Wäsche ꝛc.; Japan ~ Doppeltinte *f*; lithographic ~ lithographische Tinte; marking-~: a) = indelible ~, b) Art Zeichenschwärze *f* für Kisten ꝛc.

Zu ink[1] **2** ⚙: book-~ bessere Buchdruckfarbe, feiner als news-~ Zeitungsfarbe *f*; ~ for lithography Steindruckfarbe *f*; reprinting-~ Umdruckfarbe *f*.

ink[2] (ɪnᵉk) *s.* 1. † *hunt.* Hals *m* e-s erjagten Vogels (an der Stelle, wo der Falke zufaßte). — 2. ⚙ Hülse *f* des Mühl-eisens. — Vgl. ~[1].

ink-bag (ɪ'nᵉk-bǎg) *s.*, *zo.* Tintenbeutel *m* der Tintenfische. [2. ♀ = acorn-gall.]

ink-ball (~bǎl) *s.* 1. † ⚙ *typ.* = ball[1] 14.

ink-bench ⚙ (~bĕnsch) *s.* = inking-table.

inkberry ♀ (ɪ'nᵉk-bĕr-ᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵉ'ß) 1. Art Stechpalme *f* (*Ilex glabra*). — 2. (East Indian) ~ dornige Randie (*Ra'ndia aculea'ta*).

inkberry-weed ♀ (ɪ'nᵉk-bĕr-ᵉ-wīd) *s.* gemeine Kermesbeere (*Phytola'cca deca'ndra*).

ink-bespattered (ɪ'nᵉk-ß-ßpăt-ᵉrd) *a.* mit Tinte bespritzt. [Reibstein *m*.]

ink-block ⚙ (ɪ'nᵉk-blŏk) *s.*, *typ.* (Farben-)

ink-blot (~blŏt) *s.* Tintenkleks *m*.

ink-blurred (~blö'rd) *a.* mit Tinte oder Druckerschwärze beschmiert od. geschwärzt.

ink-bottle (~bŏtl) *s.* 1. Tintenflasche *f*. — 2. = inkstand. [Büchse).]

ink-box (~bŏkß) *s.* Tintenfäßchen *n* (in e-r)

ink-brayer ⚙ (~brē-ᵉr) *s.* = brayer[1] 2.

ink-brush (~brŏsch) *s.* Tuschpinsel *m*.

ink-cake (~kēk) *s.* Tintentäfelchen *n*.

ink-case (~kēß) *s.* 1. Schreibzeug *n*. — 2. Tuschkasten *m*.

ink-cup (~kŏp) *s.* Tintenfaß *n*.

ink-cylinder ⚙ (ɪ'nᵉk-ßɪ'l-ɪn-dᵉr) *s.*, *typ.* eiserne Farbewalze der Druckmaschine.

ink-duct ⚙ (ɪ'nᵉk-dŏkt) *s.*, *typ.* Farbezuführer *m* der Druckmaschine.

inker ⚙ (ɪ'nᵉ-kᵉr) *s.* 1. Farbstift *m* (Vorrichtung an einem Registrier-Apparat); *tel.* Farbschreiber *m*. — 2. *typ.* = inking-roller.

ink-eraser (ɪ'nᵉk-ᵉ-nē-ßᵉr) *s.* Radier-gummi *n*, -messer *n*.

Inkerman (ɪnᵉ-kᵉr-mă'n) *npr.* (Seehafen in der Krim, Schlacht 1854).

inket (ɪ'nᵉ-kᵉt) *s.* Schreibzeug *n*.

inkfish ⑤ (ɪ'nᵉk-fĭsch) *s.*, *zo.* = calamary 1.

ink-fountain ⚙ *Am.* (~faun-tᵉn) *s.* = inking-trough.

ink-gland (~glănd) *s.* = ink-bag.

ink-glass (~glaß) *s.* Tintenfaß *n*.

inkholder ⑤ (~hŏl-dᵉr) *s.* Tintenbehälter *m* (bfd. des Schreibzeugs); Tintenfaß *n*.

inkhorn ⑤ (ɪ'nᵉk-hō'rn) **I** *s.* 1. ehm.: a) tragbares Tintenfaß; b) Tintenstecher *m* (mit Dorn zum Einstechen in den Tisch); c) (im Orie'nt) Schreib(zeug)kasten *m*. — 2. *her.* = penner. — **II** † *a.* 3. a) Tinten(faß)-...; b) meist *fig.* pedantisch; Bücher-...; schwülstig; hochtrabend; ~ mate Tintenkleckser *m*, Federfuchser *m*, Peda'nt *m* (*SH.H.VI,a,3,1,99*); ~ term = inkhornism.

inkhornise ④ † (~nīß) *v/n.* pedantische Ausdrücke gebrauchen (auch to ~ it).

inkhorniser ④ † (~nā'-ɪᵉr) *s.* j. der pedantische Ausdrücke gebraucht.

inkhornism † (~nɪßm) *s.* pedantischer, schwülstiger Ausdruck.

inkindle † (in-kɪ'ndl) *v/a.* = enkindle.

inkiness (ɪ'nᵉ-ɪ-nᵉß) [inky] *s.* das Tintenartige, Schwärze *f*. [ball[1] 14.]

inking-ball ⚙ (ɪ'nᵉ-kɪn-bǎl) *s.* =)

~-cup (~kŏp) *s.*, *tel.* Farbenbüchse *f* für Telegraphen-Apparate ꝛc. [cylinder.]

~-cylinder ⚙ (~ßɪ'l-ɪn-dᵉr) *s.* = ink-)

inking-pad (ɪ'nᵉk-kɪnᵉ-păd) *s.* Farbekissen *n* für Farbestempel ꝛc. [Farbe-walze *f*.]

~-roller ⚙ (~rō-lᵉr) *s.*, *typ.* Auftrag-,

~-table ⚙ (~tēbl) *s.*, *typ.* Farbetisch *m* zur Verteilung der Druckfarbe. [*m*, -behälter *m*.]

~-trough ⚙ (~trŏf) *s.*, *typ.* Farbe-kasten)

ink-knife ⚙ (ɪ'nᵉk-nāɪf) *s.*, *typ.* Farbelinea'l *n*, -messer *n*. [raten.]

inkle[1] ↖ (ɪnᵉkl) *v/a.* ①b. vermuten, er-)

inkle[2] (~) [*corr.* aus lingle] *s.* 1. † Art Zwirnband *n*, Litze *f*. — 2. † Stickwolle *f* od. Leinengarn *n*. — 3. ⚙ breites Garn-, Zwirn-band.

inkle-manufacturer (ɪ'nᵉkl-măn-ɪᵘ-fă'k-tſchᵉ-rᵉr) *s.* Garnband-Fabrika'nt *m*.

inkle-weaver (~-wī-wᵉr) *s.* Posamentier *m*.

inkling (ɪ'nᵉk-lɪn') [inkle[1]] *s.* 1. An-, Hindeutung *f*, Wink *m*, Gemunkel *n*; F to get an ~ of a th. et. merken oder wittern, F Wind von et. bekommen; to have an ~ of a th. von et. munkeln hören. — 2. † Neigung *f*, heftiges Verlangen.

ink-maker (~mē-kᵉr) *s.* Tintenfabrikant *m*.

in-knee (ɪ'n-nī) *s.* einwärts stehendes Knie.

in-kneed (ɪ'n-nīd) *a.* mit einwärts stehenden Knieen, knieſchüſſig.

inknit (in-nɪ't) *v/a.* ③ (knit) einstricken.

inknot (in-nŏ't) *v/a.* ①e. (*fig.* wie) mit Knoten binden, verknüpfen.

ink-nut ♀ (ɪ'nᵉk-nŏt) *s.* Tinten-nuß *f*, bengalische Nuß, Myroba'ne *f* (Frucht der ostindischen Myrobalanenbäume; *Termina'lia*).

ink-pad (~păd) *s.* = inking-pad. [ſtift *m*.]

ink-pencil (~pĕn-ßᵉl) *s.* Kopier-, Tinten-)

ink-plant ♀ (~plänt) *s.* myrtenblätteriger Gerberstrauch (*Coria'ria myrtifo'lia*).

ink-pot (~pŏt) **I** *s.* 1. a) Tintentopf *m*; b) Topf *m* mit (Signier-)Schwärze; c) ⚙ *typ.* Farbentopf *m*. — 2. † = inkhorn. — **II** † *a.* 3. pedantisch ꝛc. (= inkhorn 3b).

ink-powder (~pau-dᵉr) *s.* Tintenpulver *n*.

ink-printing (process) ⚙ (~-prɪ'n-tɪn' (prōᵉ'-ßᵉß oder prŏᵉ'-ßᵉß) *s.* Photographie: Tintendruck(-Verfahren *n*) *m*.

ink-roller ⚙ (ɪ'nᵉk-rō-lᵉr) *s.* = inking-roller. [(*Sta'tice limo'nium*).]

ink-root ♀ (~rūt) *s.* gemeine Strandnelke

ink-sac (~ßăk) *s.*, *zo.* = ink-bag.

inkshed (~schĕd) *s.* Tintenvergießen *n*.

ink-slinger *Am.* (~ßlɪnᵉ-ᵉr) *s.*, *sl.* gewerbsmäßiger Schriftsteller; engS.: Zeitungsschreiber *m*. [ſatz *m*.]

ink-socket (~ßŏk-ᵉt) *s.* Tintenfaß-Unter-)

ink-spiller F (~ßpɪl-ᵉr) *s.* Tintenkleckser *m*, Federfuchser *m*. [2. Schreibzeug *n*.]

inkstand (~ßtănd) *s.* 1. mst: Tintenfaß *n*.)

ink-stone (ɪ'nᵉk-ßtōn) *s.* 1. Tintenstein *m*, natürlicher Eisenvitriol (= melanterite). — 2. (a. India ~) Tusch-Reibeplättchen *n* zum Verreiben fester chinesischer Tusche.

ink-table ⚙ (~tēbl) *s.* = inking-table.

ink-trough ⚙ (~trŏf) *s.* = inking-trough.

ink-well (~wĕl) *s.* in einen Schreibtisch od. ein Schreibzeug eingelassenes Tintenfaß.

inkwood ♀ (~wŭd) *s.* Tintenholz(baum *m*) *n* (*Hype'late paniculata*). [*m*.]

ink-writer (~rā'-ɪᵉr) *s.*, *tel.* Farbschreiber)

inky (ɪ'nᵉ-kᵉ) [ink[1]] *a.* 1. tintig, tintenartig. — 2. mit Tinte beschmiert. — 3. *fig.* schwarz, dunkel; finster; düſter.

inlace ↖ (in-lē'ß) *v/a.* ①b. besetzen, einfassen, verbrämen ꝛc. (= lace).

inlack *provcN.* (ɪ'n-lăk) *s.* (bfd. ⚙ Gewichts-) Abnahme *f* durch Eintrocknen ꝛc.

inlagary † (in-lā'g-ᵉ-rᵉ), **inlagation** † (in-lā-gē'-ſchᵉn) [mlt.] *s.* Entlassung *f* aus der Acht (vgl. inlaw[2]).

inlaid (in-lē'd) *a.* 1. ⚙: a) aus-, ein-gelegt (von Holzarbeiten ꝛc.); b) fourniert; getäfelt; mit Parke'ttboden (versehen); ↧. — 2. *sl.*, *fig.* to be (well) ~ in guten Verhältnissen sein; sein Schäfchen im Trockenen haben.

Zu inlaid 1: ~ floor Parkett(fuß)-boden *m*; ~ pieces *pl.* eingelegte Stücke *n/pl.*; Stücke *n/pl.* zur eingelegten Arbeit; *arch.* ~ tiles *pl.* enkaustische Thonplatten *f/pl.*; ~ work aus- oder ein-gelegte Arbeit; Mosa'ik *f*; ~ work of wood, ~ wood-work Holzmosaik *f*.

inland (ᴵⁿ-länd) **I** *s.* **1.** Inland *n*: a) das Innere (des Landes), Binnenland *n*; b) im Innern gelegenes Land (*pl.* ~s ...-Ländereien); c) das eigene Land, Heimat *f*. — **2.** Feuda'recht: Hausacker *m*, vom Grundherrn innegehabtes u. nicht verpachtetes Land. — **II** *a.* **3.** das In- od. Binnen-land betreffend: a) im Innern (des Landes) gelegen oder geschehend, binnenländisch; Binnen-..., Land-...; b) im Inlande, im eigenen Lande erzeugt ꝛc.; einheimisch, inländisch; Inland-..., Landes-...; ☧. — **4.** † städtisch erzogen ꝛc., gebildet, fein (*ant.* upland bäurisch) (*SH.*). — **III** *adv.* **5.** im Inlande, im Innern (des Landes). — **6.** landeinwärts, nach dem Innern hin.

Zu ~ 3: a) ~ communication Binnenverkehr *m*; ⛃ ~ duty Accise *f*, Abgabe *f*; ~ navigation Binnenschiffahrt *f*; ~ sea Binnenmeer *n*; ~ town Landstadt *f*; ~ water Binnengewässer *n*; b) ⛃ ~ bill (of exchange) Inlandswechsel *m*; ~ coin Landesmünze *f*; ~ commodities *pl.*, ~ produce Landesprodukte *n/pl.*; trade in ~ produce Produktenhandel *m*; ~ revenue Steuer-einnahmen *f/pl.*, Staatsabgaben *f/pl.*; ~ revenue office Steuerbehörde *f* für Staatsabgaben (bsd. Stempel- oder Erbschafts-gebühren); ~ trade Binnenhandel *m*.

inlander (ᴵⁿ-lăn-dᵉr) *s.* Binnenländer(in), Inländer(in).

inlandish † (*CT.D.* ɪn-lă'n-dĭsh, *WB.* ᴵⁿ-lăn-dĭsh) *a.* = inland.

inlapidate † (ɪn-lă'p-ᵊ-dēt) *v/a.* ver-[steinern.]

inlard † (ɪn-lär'd) *v/a.* = enlard.

☛ **inlarge(ment)** ſ. enlarge(ment).

inlaw [1] † (ᴵⁿ-lă) *s.* unterm Schutz d. Gesetze Befindliche(r); aus der Acht Entlassene(r).

inlaw [2] (ɪn-lă') *v/a.* ①a. aus der Acht entlassen; wieder unter den Schutz der Gesetze stellen. — Vgl. ~ [1].

inlay [1] (ɪn-lē') *v/a.* ③ (*pret.* u. *p.p.* inlaid) **1.** ⚙: a) allg.: mit Holz, Meta'll ꝛc. aus-, einlegen (with); b) Tischler ꝛc.: fournieren; Fußböden ꝛc. täfeln, parkettieren. — **2.** † verstecken. — **3.** *prov.* auffammeln, aufhäufen. — **4.** einfügen, anbringen. — **5.** *fig.* schmücken, zieren, befetzen. — Vgl. ~ [2].

inlay [2] ⚙ (ᴵⁿ-lē' od. ɪn-lē') *s.* **1.** Einlege-stück *n*, -stäbchen *n* ꝛc. (zum Aus- od. Ein-legen nötiges Materia'l); Fournierholz *n*. — **2.** eingelegte Arbeit; Mosa'ik *f*. — Vgl. ~ [1].

inlayer (ɪn-lē'-ᵉr od. ᴵⁿ-lē-ᵉr) *s.* **1.** ⚙ Einleger *m*; Verfertiger *m* eingelegter Arbeiten; Fournierer *m*. — **2.** innere Schicht, Lage oder Hülle. — **3.** = endoderm 2.

inlay-hammer ⚙ (ᴵⁿ-lē- od. ɪn-lē'-hăm-ᵉr) *s.* Tischler: Fournierhammer *m*.

inlaying ⚙ (ɪn-lē'-ɪnᵍ) *s.* **1.** Aus-, Einlegen *n*; ~ of floors Parkettierung *f*. — **2.** Einlage *f*; *carp.* Getäfel *n*.

inlaying-saw ⚙ (~-sä) *s.* Laub-, Fournierſäge *f*. [= inlaid (ſ. bs 1 ☧) work.]

inlay-work ⚙ (ᴵⁿ-lē- oder ɪn-lē'-wûrk) *s.*

inleague † (ɪn-lī'g) *v/a.* = enleague.

inleaguer ⚔ † (ɪn-lī'-gᵉr) *v/n.* sich mit e-m Heere lagern (before vor).

inleak † (ᴵⁿ-lĭk) *s.* Leck *n* (*m*).

inlet [1] (ɪn-lē't) *v/a.* ③ (*pret.* u. *p.p.* ~) **1.** † (hin)ein-, zu-laſſen. — **2.** ⚙ = inlay [1] 1.

inlet [2] (ᴵⁿ-lĕt) [m/e. *inlate*] *s.* **1.** Einlaß *m*, Zulaß *m*, Eingang *m*, Zugang *m* (a. *fig.*). — **2.** ⚓: a) Ein-, Durch-fahrt *f*, Kanal *m*; b) kleine Bucht. — **3.** ⚙ *mach.* Einströmung(s-öffnung) *f*, Dampf-öffnung *f*, Zufluß *m*. — **4.** ⚙ das Eingelegte.

inlet-hole ⚙ (ᴵⁿ-lĕt-hōl) *s.* Einlaßloch *n* (des Bohrers).

inlet-pipe ⚙ (~-pī'p) *s.*, *mach.* Einfluß-, Einlaß-rohr *n*. [ſchleuſe *f*.]

inlet-sluice (~-ſlūß) *s.* Zugb., Einfluß-

inletter † (ɪn-lĕ't-ᵊr) *v/a.* in Buchſtaben eingravieren, als Inſchrift ſetzen (on auf).

inlet-valve ⚙ (ᴵⁿ-lĕt-wälw) *s.*, *mach.* Einlaßventi'l *n*.

inlier ⛰ (*CT.D.* ᴵⁿ-lī'-ᵉr, *IMP.D.* ɪn-lī'-ᵉr) *s.*, *geol.* Teil *m* e-r Formation, der von e-r andern darüberliegenden Formation ganz umgeben iſt (*ant.* outlier).

inlighten † (ɪn-lī'tn) *v/a.* = enlighten.

in lim. *abbr.* = in limine.

in limine (ɪn lᴵⁿ-mᵊ-nī) [lt. an der Schwelle] *adv.* jur.: zuerſt, am Anfang.

inlink (ɪn-lᴵⁿᵍk) *v/a.* ①a. = enlink.

☛ **inlist(ment)** ſ. enlist(ment).

inlive † (ɪn-lī'w) *v/a.* beleben (= enlive).

inlock † od. *poet.* (ɪn-lŏ'k) *v/a.* = enlock.

in loco (ɪn lō'-ko) [lt.] **I** *adv.* an der (betr.) Stelle, am angegebenen Orte. — **II** *prp.* an (der) Stelle (*gen.*), in der Eigenſchaft (*gen.*), als; jur.: ~ parentis (pᵉ-nĕ'-tĭs) an Eltern Statt, als Vater oder Mutter.

inlook (ᴵⁿ-lŭk) *s.* **1.** Einblick *m*. — **2.** *fig.* einwärts gerichteter Blick; Selbſtbeſchauung *f*.

in-lot *Am.* (ᴵⁿ-lŏt) *s.* Landparzelle *f* innerhalb eines Dorfes, Bauſtelle *f*.

inlumine † (ɪn-l(j)ū'-mĭn) *v/a.* = enlumine.

inlustrous † (ɪn-lŭ'ſ-tᵊ-rŭſ) *a.* glanzlos (*SH. C.1,6,109*; in andern Ausgaben illustrious).

inly [1] † (ᴵⁿ-lᵊ) *a.* inner(lich). [unlustrous.]

inly [2] (~) *adv.* **1.** innerlich, im Innern; heimlich. — **2.** † herzlich; völlig, ſehr.

inlying ⚔ (ɪn-lī'-ɪnᵍ) **I** *s.* Poſten *m* innerhalb der Verſchanzung. — **II** *a.* innerhalb der Verſchanzung (liegend).

inmacy † (ᴵⁿ-mā-ſē) *s.* = inmatecy.

Inman (ᴵⁿ-măn) *npr.* (Prſn.); Henry ~ amerik. Maler (1801–46). [hüllen; umhüllen.]

inmantle † (ɪn-măntl) *v/a.*, *poet.* ein-

inmate (ᴵⁿ-mēt) **I** *s.* Haus-genoſſe *m*, -genoſſin *f*; Mitbewohner(in), a. Mieter(in); Inſaſſe *m*; *fig.* Bewohner(in); to be the ~ of a p.'s heart in j-s Herzen wohnen. — **II** † *a.* mitbewohnend; als Hausgenoſſe aufgenommen; inner; ~ foe innerer Feind (*DR.*). [wohnen *n*.]

inmatecy † (~-ſē) *s.* Inſaſſigkeit *f*, Inne-

inmeat ⑤ (ᴵⁿ-mīt) [m/e.] *s.* **1.** ~s *pl.* Eingeweide *n/pl.* — **2.** ſchott.: die eßbaren Teile *m/pl.* der Tier-Eingeweide.

in mem. *abbr.* = in memoriam.

in memoriam (ɪn mᵉ-mō'-rᵉ-ᵉm ⑨) [lt.] *adv.* zum An(ge)denken, zur Erinnerung (an).

inmesh (ɪn-mĕ'ſch) *v/a.* ①c. = enmesh.

inmew † (ɪn-mjū') *v/a.* einſchließen.

in-mid † (ɪn-mᴵ'd) *prp.* = amid (*CH.*).

inmore † (ᴵ'n-mō'ᵉr ⑨) *a.* = inner.

inmortal † (ɪn-mō'-tᵊl) = immortal.

in mortua manu (ɪn mō'ᵉr-tiū-a mā'ᵉr-njū) [lt.] *adv.* jur.: in toter Hand; unveräußerlich (ſ. dead-hand).

inmost (ᴵⁿ-mōſt) **I** *a.* **1.** innerſte. — **2.** *fig.* innerſte, geheimſte, verborgenſte (Gedanken ꝛc.). — **II** ↖ *s.* **3.** das Innerſte.

inn (ɪn; *Hom.* in) [m/e. u. a/e. *in(n)*] **I** *s.* **1.** † Haus *n*, Wohnung *f*, Aufenthaltsort *m*; ~ of rest Hafen *m* der Ruhe (*SP.*); to take up one's ~ wohnen (with bei). — **2.** Gaſt-, Wirts-haus *n*, Herberge *f*; landlord, landlady of an ~ (Gaſt-) Wirt(in); to keep an ~ ein Gaſt- bzw. Wirts-haus halten. — **3.** † Stadtwohnung *f*, eigenes Stadthaus, Palaſt *m* vornehmer Leute. — **4.** ehm.: Kolle'gium *n*, Konvi'kt *n* (Haus, wo Studenten Koſt und Unterricht erhielten). — **5.** Inns *pl.* of Court, Inns *pl.* of Chancery aus freiwilligen Aſſociationen hervorgegangene Advokaten-Innungen *f/pl.*, Rechtsſchulen *f/pl.* (a. die Grundſtücke und Gebäude derſelben, in denen die Barristers ihre Bureaus haben u. junge Rechtspraktikanten ihre Ausbildung erhalten; in Lo. the Inner Temple, the Middle Temple, Lincoln's Inn, Gray's Inn). — **II** † *v/a.* **6.** beherbergen. — **III** † *v/n.* **7.** einkehren, Herberge nehmen, logieren, wohnen.

innard P (ᴵⁿ-nᵊrd) [*corr.* aus inward] *s.* das Innere; to fill one's ~ ſich den Magen füllen; there's something wrong with my ~s ich habe ein inneres Leiden.

innascibility † (ᴵⁿ-năſ-ᵊ-bĭ'l-ᵊ-tᵉ) *s.* Unfähigkeit *f* geboren zu werden; Beſtehen *n* durch ſich ſelbſt, unabhängiges Daſein.

innatable † (ᴵⁿ-nā'-tᵊbl) *a.* zum Schwimmen ungeeignet (Waſſer).

innate [1] (ᴵⁿ-nēt od. ᴵⁿ-nē'ᵉt) [lt. *inna'tus*] *a.* □ (ſ. ~ly) **1.** (in a p., ſeltener in od. to a th.) angeboren, natürlich, eigen (*dat.*); ↖ *phys.* ~ force Trägheitskraft *f*; ~ gift natürliche Gabe; *phls.* ~ idea angeborene Idee. — **2.** ⛰ ❦: a) als Fortſetzung eines fadenförmigen Teiles angewachſen; b) im Innern e-r Pflanze entſtanden; eingewachſen. — Vgl. ~ [2].

innate [2] † (ᴵⁿ-nē'ᵉt) *v/a.* ins Daſein rufen, hervorbringen, ſchaffen. [nate [1] 1.]

innated † (ᴵⁿ-nē'-tᵊd) *a.* angeboren (= in-

innately (ᴵⁿ-nēt- od. ᴵⁿ-nē'ᵉt-lᵉ) *adv.* angeborenermaßen; durch die Geburt.

innateness (~-nᵉtß) *s.* Angeborenſein *n*.

innative ↖ (ɪn-nē'-tĭw) *a.* angeboren, natürlich. [natürlich(erweiſe).]

innaturally † (ɪn-nă'ᵉt-ſchᵊ-nă-lᵉ) *adv.* un-

innavigable (ɪn-nă'ᵛ-ᵍᵊ-bl) [lt.] *a.* nicht ſchiffbar, unfahrbar. [feſtigen (in an).]

innect † (ᴵⁿ-nĕ'ft) [lt.] *v/a.* verknüpfen, be-

inner (ᴵⁿ-nᵉr) **I** *a.* □ (ſ. ~ly) **1.** innere; innerhalb befindlich, inwendig, innen, innerlich (a. *fig.*); ☧. — **2.** *zo.*, &c. inner; Innen-...; nahe der Mittellinie des Körpers ꝛc. liegend. — **3.** (bſd. ♂) nach der Mitte hin, in der Mitte (liegend); Mittel-...; ☧. — **4.** (*fig.* gleichſam) aus dem Innern (kommend od. tönend), innerlich, ſtill, leiſe, gedämpft. — **5.** *fig.* inner, verborgen, dunkel, geheim; ☧. — **II** *s.* **6.** ↖ das Innere. — **7.** a) innerer Teil e-r Schießſcheibe, außerhalb des Zentrums, nahe dem letztern; b) Schuß *m* in dieſen innern Teil. — **III** † *adv.* **8.** (weiter) innerhalb. — *Syn. inner* im Innern befindlich (*ant.* outer); *interior* weiter im Innern befindlich, auf der Innenſeite liegend (*ant.* exterior); *internal* innen befindlich, von allem, was innerhalb der Außenfläche oder Grenze iſt (*ant.* external, ſ. bs); *intrinsic* zum innern Weſen einer Sache gehörig (*ant.* extrinsic); *inward* innerlich, nicht äußerlich oder ſichtbar (*ant.* outward).

Zu ~ 1: † ~ barrister ſ. barrister [1]; ~ bottom Innenboden *m*; ~ chamber Innenzimmer *n*; ⚒ ~ charcoal of the heap Quandelkohle *f*; ⚙ *metall.* ~ coating Beſchlag *m*, Futter *n* e-s Blech-ofens; ~ dike Binnendeich *m*; ⚙ *typ.* ~ form zweite Form; ⚓ lower studding-sail ~ halliard Unterleſegels-Innenfall *m*; ⚓ ~ harbour Binnenhafen *m*; ~ hearth Boden *m* eines Kamins, Herdplatte *f*; L~ House in Edinburgh mit Sitzungsſälen der 1. u. 2. Abteilung des Court of Sessions; ⚓ ~ jib Binnenklüver *m*; ⚙ *metall.* ~ lining Schachtfutter *n* eines Hoch-ofens; F to refresh one's ~ man den innern Menſchen od. ſich erfriſchen (phyſiſch od. *fig.*); F you must look well after the ~ man Du darfſt das Eſſen und Trinken nicht vergeſſen; ~ parts *pl.* of a country das Innere e-s Landes; *arch.* ~ plate Innenwand *f* eines verſchalten Daches; ⚓ ~ port

Binnenhafen *m*; ⚓ ~ post Binnen-Achterſteven *m*; ⚓ ~road(s) Innenrhede *f*; *fig.* ~ sense innerer Sinn; ~ side Innenſeite *f*; ~ slope Binnenböſchung *f*; *arch.* ~ span lichte Weite; ⚙ *carp.* ~ square innerer rechter Winkel E-S Winkelmaßes; *arch.* ~ stairs *pl.* eingebaute Treppe; I~ Temple E-r der Inns of Court, Lo. (vgl. inn 5); ⚙ *typ.* ~ tympan Einlegedeckel *m* E-r Preſſe; F ~ wear Unterkleider *n/pl.*

Zu inner 3 ♪: ~ part, ~ voice Mittelſtimme *f*; ~ pedal Peda'l *n* einer Mittelſtimme.

Zu ~ 5: ~ meaning innerer, verborgener Sinn, geheime Bedeutung; ~ mind, ~ thoughts *pl.* geheime Gedanken *m/pl.*

innerest † (ɪ'nɪ-ˢrəst) *a.* = inmost (*CH.*).

innerly ✎ (ɪ'nɜ-ˢrlɪ) **I** *a.*, *fig.* innerlich, tief, vertieft (Kenntniſſe ꝛc.). — **II** *adv.* innerlich, im Innern, inwendig. [(nach) innen.]

innermore † (ɪ'nɜ-ˢrmōˢr ⑨) *adv.* weiter)

innermost (~mōst) [*sup.* von inner] *a.* □ innerſt; ~ly ✎ (~lɪᵉ) *adv.* im Innerſten.

innervate ♈ (ᵉnōˢr-wēt) *v/a.* ①b. *physiol.* durch Nerven beeinfluſſen oder reizen.

innervation[1] (ɪn-ˢrwēˢr-ſchᵉn) [ſpät-lt. *a. inne'rvis*] *s.* Entnervung *f*, Schwäche *f*.

innervation[2] (~) [fr.] *s.* 1. ♈ *physiol.*: a) Fortleitung *f* E-s Nervenreizes; Reizung *f* von Muskeln ꝛc. durch die Nerven; b) geſamte Nerventhätigkeit. — 2. ♈ *anat.* Anordnung *f* des Nervenſyſtems. — 3. (Nerven-)Stärkung *f*, Kräftigung *f*. — Vgl. ~[1].

innerve (ᵉnōˢrw) *v/a.* ①b. *fig.* kräftigen, ſtärken, beleben.

Innes (ɪ'nᵉßᵉ) *npr.* (Prſn.); Cosmo ~ ſchott. Schriftſteller (1799—1874).

Inness[1] (ɪ'nᵉnßᵉ) *npr.* (Prſn.); George ~ amerikaniſcher Maler (geb. 1825). — Vgl. ~[2].

inness[2] ✎ (ɪ'nᵉnßᵉ) [in[2]] *s.* Innenſein *n*, Inwendigkeit *f*. — Vgl. ~[1].

innholder (ɪ'nᵉhōl-bᵈᵉr) *s.* = innkeeper.

inning (ɪ'nᵉlnᵉ) *s.* 1. † u. *prov.* Einbringen *n* der Ernte, eines Gewinnes. — 2. (meiſt ~s) a) Cricket, base-ball, &c.: Reihe *f*, Zeit *f*, während der eine Partei am Schlagen iſt, F Dranſein *n*; b) Zeit, in der eine Perſon im Amte, in einflußreicher Stellung iſt; c) Zeit, in der eine Partei am Ruder, in Machtſtellung iſt; d) weitS.: Zeit *f* od. gute Gelegenheit zur Entfaltung E-r Thätigkeit od. eines Einfluſſes; ⚸. — 3. (auch ~s *pl.*) eingedämmtes, eingedeichtes Land.

Zu ~ 2: a) to have one's ~s an der Reihe, am Schlage, F dran ſein; Cricket: to have the first ~s das Recht des Spiel-anfanges haben; it is our ~s wir ſind jetzt dran; **c)** F the other party od. side must have their ~s man muß die andere Partei an die Reihe, ans Ruder kommen laſſen; **d)** it is your ~s now jetzt ſind Sie dran, jetzt zeigen Sie mal, was Sie können; he had a long ~s er hatte viel gute Gelegenheit od. Glück.

innitency † (ᵉnɪ'tᵉnſchᵉnſᵉ) *s.* Lehnen *n*, Laſten *n*, Druck *m* (upon auf).

innixion † (ᵉnɪ'kſchᵉn) *s.* = innitency.

innkeeper ⑤ (ɪ'nᵉkɪ-pˢᵉr) *s.* Gaſtwirt *m*, Gaſthausbeſitzer *m*.

innoble † (ᵉnōᵉbl) *v/a.* = ennoble.

innocence (ɪ'nᵉnſᵉnß) [fr., lt. *innoce'ntia*] *s.* (*s/f. BY.*) 1. Unſchädlichkeit *f* E-r Speiſe ꝛc.; Harmloſigkeit *f* E-r Bemerkung ꝛc. — 2. natürliche, kindliche ꝛc. Unſchuld *f*, Schuldloſigkeit *f*, (Herzens-)Einfalt *f*, Kindlichkeit *f*. — 3. jur.: a) v. Perſonen: Unſchuld *f*, Schuldloſigkeit *f*; b) ⚉ und ⚓ Unverdächtigkeit *f* (v. Waren ꝛc.). — 4. Einfältigkeit *f*, Dummheit *f*, Unwiſſenheit *f*. — 5. ♀ blaue Houſto'nie (*Housto'nia cœru'lea*).

innocency (ɪ'nᵉnſᵉ-ßᵉnſᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ßᵉſ) 1. = innocence. — 2. Harmloſigkeit *f* (harmloſe Handlung, Äußerung ꝛc.).

innocent (~ßᵉnt) [a/f. *id.*, lt. *innocent-em*] **I** *a.* □ 1. unſchädlich; harmlos. — 2. unſchuldig, rein, ſünden-, ſchuld-los. — 3. *a.* jur.: unſchuldig (of an). — 4. jur.: a) geſetzlich erlaubt (Handlungen); b) ⚉ u. ⚓ unverdächtig (Waren ꝛc.). — 5. arg-, kunſt-los, ungekünſtelt, naiv. — 6. einfältig, dumm; ſinnlos, ungereimt. — 7. F von Kindern und Blumen: niedlich. — **II** *s.* 8. Unſchuldige(r), bſd. unſchuldiges Kind; ⚸. — 9. Naïve(r); Einfältige(r), Blödſinnige(r); Dummkopf *m*. — 10. Γ *Am.*: a) überführter Verbrecher; b) Leichnam *m*. — 11. ♀ *Am.* = innocence 5. — **III** *npr.* 12. I~ Innoce'nz *m* (Name mehrerer Päpſte).

Zu ~ 8: the massacre od. slaughter of the I~s: a) der Mord der unſchuldigen Kindlein, der bethlehem(it)iſche Kindermord, b) *parl.*, *sl.* die Beſeitigung der am Schluſſe der Seſſion noch nicht erledigten Vorlagen; *eccl.* Holy I~s *pl.*, I~s' day Tag *m* od. Feſt *n* der unſchuldigen Kinder (28. Dezember).

innocua ♈ (ᵉnōˢkɪ'ſchᵘ-a) [(neu-)lt.] *s/pl.*, *zo.* unſchädliche, nicht giftige Schlangen *f/pl.*

innocuity ✎ (ɪnˢɔ-kſjūˢ'-ˢtᵉ) *s.* = innocuousness.

innocuous (ᵉnōˢkɪ'kᵘßᵉß) [lt. *inno'cuus*] *a.* □ unſchädlich, harmlos; ~ness (~nᵉß) *s.* Unſchädlichkeit *f*, Harmloſigkeit *f*.

innodate † (ɪ'nᵉnˢ-dēt) [lt.] *v/a.* verknoten, verknüpfen (with mit). [Brachgerſte *f*.]

innom-barley ♀ *proveN.* (ɪ'nᵉnˢm-bāˢr-ᵉlᵉ) *s.*]

innominable (ɪn-nōˢ'mɪnˢᵉbl) **I** † *a.* unnennbar. — **II** F ~s *s/pl.*, *co.* = inexpressibles. [~tɪ) = anonyma 3.]

innominata ♈ (ɪn-nōm-ᵉnēˢ-taᵉ)*s.* (*pl.* ~æ,)

innominate ♈ (ɪn-nōˢ'mᵉnāt) *a.* 1. † ungenannt, anonym. — 2. unbenannt, namenlos; *anat.* ~ artery = anonyma 3.

innominatum ♈ (ɪn-nōm-ᵉnēˢ-tᵉm) *s.* (*pl.* ~a, ~ta) 1. *anat.* Hüftknochen *m*. — 2. oft auf Zetteln mit Bezug auf Antiquitäten dem Namen od. dem Gebrauch nach unbekannter, nicht näher bezeichneter Gegenſtand.

in nomine (ɪn nōˢ'mᵉnɪ) [lt.] **I** *adv.* im Namen, im Auftrage j-s. — **II** *s.* ehm. ♪: a) Art Motette oder Antipho'n; b) freie Fuge.

innovate (ɪ'nᵉnˢ-wēt) [lt.] ①b. **I** faſt † *v/a.* 1. durch Neuerung ändern, erneuern. — 2. neu aufbringen od. einführen. — **II** *v/n.* 3. eine Neuerung vornehmen od. einführen (on, upon, zuweilen in an, bei, in).

innovating (~wē-tɪnᵍ) *a.* = innovative.

innovation (ɪn-ᵉnˢwēˢ-ſchᵉn) [fr.] *s.* 1. Erneuerung *f*, Neugeſtaltung *f*; Einführung *f* von Neuerungen. — 2. Neuerung *f*. — 3. ſchott. jur.: Erneuerung *f* E-r Obligation, Umtauſch *m* E-s alten Schuldſcheines gegen einen neuen. — 4. ♈ ♀ Neubildung *f*, junger Jahrestrieb (bſd. bei Moosen).

innovationist (ɪn-ᵉnˢwēˢ-ſchᵉnɪßtᵉ) *s.* Einführer(in) od. Anhänger(in) v. Neuerungen.

innovative (ɪ'nᵉnˢ-wᵊ-tɪw) *a.* neuerungsſüchtig. [ſtalter *m*; Neuerungsſüchtige(r).]

innovator (~wē-tᵉˢr) *s.* Neuerer *m*, Umge-)

innoxious (ɪn-nōˢ'kſchᵉß) [lt.] *a.* □ 1. unſchädlich, harmlos. — 2. ✎ ſchuldlos, unſchuldig. [ſ, Harmloſigkeit *f*.]

innoxiousness (~nᵉß) *s.* Unſchädlichkeit)

inn-porter (ɪ'nᵉpōˢ-tˢᵉr ⑨) *s.* Gepäckträger *m*, Hausknecht *m* eines Gaſthofes.

innuate † (ɪ'nᵘ-ēt) *v/a.* andeuten.

innubilous ✎ (ᵉnjūˢ'-bᵘ-lßᵉ) [lt.] *a.* unbewölkt, wolkenlos.

in nuce (ɪn njūˢ'-ßɪ) [lt.] *adv.* kurz gefaßt.

innuendo (ɪn-ᵘēˢ'nᵉdō) [lt.] **I** ✎ *adv.* jur.: andeutend, bezeichnend, meinend; nämlich; he (~ the plaintiff) er (nämlich der Kläger). — **II** *s.* (*pl.* ~s u. ~es, ~dōſ) (meiſt *b.s.*) Wink *m*, (verſteckte) Andeutung; Anſpielung *f* (at auf). [ſpielend auf.]

innuent † (ɪ'nᵘ-ᵉnt) [lt.] *a.* andeutend, an-)

Innuit (ɪ'nᵘ-ɪt) [Eskimo-ſprache: Volk] *npr.* E'skimo. [Unzählbarkeit, Zahlloſigkeit *f*.]

innumerability (ɪn-njū-mᵊˢ-rᵊᵇl-ᵗˢᵉ) *s.*)

innumerable (ɪn-njūˢ'-mᵊˢ-rᵊᵇl) [a/f., lt.] *a.* □ (~y *adv.*) 1. unzählbar, zahllos, unzählig. — 2. ✎ rhythmiſch unmeßbar; unmuſikaliſch, unmelodiſch. [innumerability.]

innumerableness ✎ (~bl-ᵉnß) *s.* =)

innumerous (~nßᵉ) *a.*, *poet.* = innumerable 1. [gewährend, nicht nahrhaft.]

innutrient ✎ (~trᵘ-ᵉnt) *a.* keine Nahrung)

innutrition ♈ (ɪn-ᵘtraˡ'ſch-ᵘn) *s.* Mangel *m* an Nahrung, an Ernährung.

innutri*tious* ♈ (~ᵘß), **~ive** ♈ (ᵘ-njūˢ'-trᵘ-tɪw) *a.* nicht nahrhaft, ohne Nährkraft.

innyard ⑥ (ɪ'nᵉ-jāᵈ) *s.* Wirtshof *m*, Gaſthaushof *m*.

Ino (āɪ'-no) *npr.*, grch. *myth.* Meergöttin.

☞ **inobedience**, &c. † ſ. disobedience, &c.

inobei*sance* † (ɪn-ᵘ-bēˢ'-ßᵉnß) *s.*, **~ant** † (~ßᵉnt) *a.* = disobedience, disobedient.

inobligatily † (ɪn-ōb-lᵉ-gāˢ'ɪ-ᵗˢᵉ) *s.* Nichtverpflichtetſein *n*.

inobservable (ɪn-ōb-ſöˢ'-wᵊbl) *a.* (ſelbſt mit Hilfe von Inſtrumenten) nicht zu beobachten(d).

inobservance, ~y (~wᵊnß, ~wᵊ-nᵉß) [lt.] *s.* Nichtbeobachtung *f*; Unachtſamkeit *f*; Vernachläſſigung *f*.

inobservant (~wᵊnt) *a.* nicht beachtend, unaufmerkſam, unachtſam (of auf).

inobservation ✎ (ɪn-ōb-ſᵊˢ-wēˢ'-ſchᵉn) *s.* = inobservance.

inobtrusive(ness) ſ. unobtrusive(ness).

inocarpin ♈ (āɪ-nᵊ-ᵗāˢ'-pɪn) *s.*, *chm.* Inokarpi'n *n*. [frucht *f* (*I. edu'lis*).]

inocarpus ♈ ♀ (~pᵉß) [grch.] *s.* Faſer-)

inoccupation (ɪn-ōkˢ-jᵘ-pēˢ'-ſchᵉn) *s.* Mangel *m* an Beſchäftigung, Unbeſchäftigtſein *n*.

inoceramus ♈ (āɪ-nᵊ-ßēˢ'ʀ-ᵃ-mᵊß) *s.*, *zo.* foſſi'le Faſermuſchel. [impfbarkeit *f*.]

inoculability (ɪn-ōkˢ-jᵘ-[ā-bɪˡ'ɪ-ᵗˢᵉ) *s.* Ein-)

inoculable (ɪn-ōˡ'ᵏ-jᵘ-[ᵊbl) *a.* 1. Perſon: impfbar. — 2. Stoff, Krankheit ꝛc.: ein-impfbar; durch Impfung übertragbar.

inocular ♈ (ɪn-ōˡ'ᵏ-jᵘ-[ᵊˢ) *a.*, *ent.* (v. Inſektenfühlern) augenſtändig (an den Innenrändern der Facetten-augen eingefügt).

inoculate (~lēt) [lt.] ①b. **I** *v/a.* 1. *hort.* okulieren. — 2. *med.*: a) eine Krankheit ꝛc. ein-impfen; b) j-n impfen; to ~ a p. for the small-pox j-m die Pocken impfen. — 3. *fig.* einimpfen, übertragen. — **II** *v/n.* 4. *hort.* okulieren. — 5. *med.* impfen.

inoculation (ɪn-ōkˢ-jᵘ-lēˢ'-ſchᵉn) *s.* 1. *hort.* Okulieren *n*, Augeln *n*. — 2. *med.* Impfen *n*, Impfung *f*; Ein-impfung *f* (a. *fig.*). — 3. *agr.* ~ of grass-lands Übertragung *f* von kleinen Stücken guten alten Raſens auf zukünftiges Grasland vor der Beſäung, zur Erzielung eines üppigen Graswuchſes.

inoculative (ɪn-ōˡ'ᵏ-jᵘ-[ā-tɪw) *a.* das Impfen betreffend; Impf-..., Ein-impfungs-...

inoculator (~lē-tᵉˢ) [lt.] *s.* 1. Ein-impfende(r, s), Übertragende(r, s). — 2. *hort.* Okulierer *m*. — 3. *med.* Impfer(in); Impf-arzt *m*.

inoculatory (~[ā-tᵊ-rᵉ) *a.* = inoculative.

inocule † (ɪn-ōˡ'ᵏ-jūl) *v/a.* = inoculate.

inodiate † (ɪn-ōˡ'-dᵊ-ēt) *v/a.* verhaßt machen.

inodorate † (~dᵊ-rāt) *a.* = inodorous.

inodorous (~nßᵉ) [lt. *inodo'rus*] *a.* geruchlos; ~ness (~nᵉß) *s.* Geruchloſigkeit *f*.

in-o'er ſchott. (ɪn-ōˢ'ʳ ⑨) verkürzt für in-over[1].

inoffensive (ɪn-ō-fᵉ'n-ßɪw) *a.* □ unſchädlich, arglos, harmlos (auch *fig.*).

inoffensiveness (~nᵉß) *s.* Unſchädlichkeit *f*, Harmloſigkeit *f*, Argloſigkeit *f*.

inofficial (in-ŏ-fiᵛsch-ᵃl) *a.* □ nicht amtlich.
inofficious (‿ᵉß) [mlt.] *a.* □ 1. ✎ dem Amte, den Obliegenheiten nicht entsprechend; ungefällig, undienstfertig. — 2. pflichtwidrig; *jur.*: ~ testament od. will Testame'nt, das die Pflicht-erben vernachlässigt od. verkürzt.
inogen ♌ (iᵛn-ŏ-dĢĕn) [grch.] *s.*, *physiol.* Inoge'n *n* (angenommene zſ.-gesetzte Substa'nz im Gewebe der Muskeln, die sich bei deren Zſ.-ziehung zersetzt und bei deren Ruhe wieder neu bildet).
inoll † (ᵉ-nōiᵛl) *v/a.* = anoint.
inoperable ♌ ✎ (in-ŏᵛp-ᵉ-rᵉbl) *a.*, *surg.* nicht operierbar. [wirkung *f.*]
inoperation † (in-ŏp-ᵉ-rāᵛ-schᵉn) *s.* Ein-
inoperative (in-ŏᵛp-ᵉ-rᵉ-tiw) *a.* unwirksam.
inoperculate ♌ (in-ᵉ-pōᵛr-kiᵘ-lēᵛ) *a.* = inoperculate.
inoperculata ♌ (‿pōᵛr-kiᵘ-lēᵛ-ta) *s/pl.*, *zo.* deckellose Lungenschnecken *f/pl.*
inoperculate ♌ (‿pōᵛr-kiᵘ-lāt), **~d** ♌ (‿lēᵛtᵇd) *a.*, *zo.* u. ♀ deckellos (Schnecken u. Kapseln).
inopinable † (in-ŏ-pāiᵛ-nᵉbl) [a/f., lt.] *a.* nicht zu vermuten(d), undenkbar.
inopinate † (in-ŏᵛp-ᵉ-nāt) [lt.] *a.* unvermutet, unerwartet.
inopportune (in-ŏp-ŏᵉr-tjuᵛn) [lt.] *a.* □ ungelegen, unzeitig, unangemessen; nicht zeitgemäß; **~ness** (‿nᵉß) *s.* Ungelegenheit *f*, Unzeitigkeit *f*, Unangemessenheit *f*, ungelegene Zeit. [= inopportuneness.]
inopportunity ✎ (in-ŏp-ŏᵉr-tjuᵛn-tᵉ) *s.*
inoppressive (in-ŏ-prᵉᵛß-iw) *a.* nicht drückend, nicht lästig, nicht beschwerlich.
inopulent *Am.* (in-ŏᵛp-iᵘ-lᵉnt) *a.* nicht reich, unvermögend. [bilden.]
inorb (in-ŏᵛrb) *v/a.* ①a. als Kreis, Kugel
inorder † (in-ŏᵛr-dᵉr) *v/a.* (an)ordnen.
inordinacy (in-ŏᵛr-dᵉ-nᵃ-sᵉ) *s.* 1. Ungeordnetheit *f*, Unregelmäßigkeit *f*, Ungeregeltheit *f*. — 2. (✎ v. Personen) Unmäßigkeit *f*, Zügellosigkeit *f*, Ausschweifung *f*.
inordinancy † (‿nᵉn-ßᵉ) *s.* = inordinacy.
inordinate (‿nᵉt) [lt.] *a.* □ 1. ungeordnet, ungeregelt, unregelmäßig; to keep ~ hours unregelmäßig aufstehen und zu Bett gehen; *math.* ~ proportion unregelmäßiges Verhältnis. — 2. (✎ v. Personen) zügellos, unmäßig, ausschweifend.
inordinateness (‿nᵉß), **inordination** † (in-ŏᵛr-dᵉ-nēᵛ-schᵉn) *s.* = inordinacy.
inorganic ♌ (in-ŏᵛr-gāᵛn-ik) [organic] *a.* (**~ally** *adv.*) 1. unorganisch, nicht organisiert; ungegliedert. — 2. *chm.* an-, unorganisch; ~ chemistry anorganische Chemie.
inorganical ♌ ✎ (‿ᵉ-lᵊl) *a.* □ = inorganic.
inorganisable ④ (in-ŏᵛr-gᵃ-nāᵗ-sᵉbl) *a.* nicht organisierbar.
inorganisation ④ (in-ŏᵛr-gᵃ-nᵉ-sēᵛ-schᵉn) *s.* Mangel *m* an Organisation od. Gliederung.
inorganised ④ (in-ŏᵛr-gᵃ-nāᵗsd) *a.* nicht organisiert; ohne Organe, ungegliedert, unorganisch. [organische; Orga'nlosigkeit *f*.]
inorganity † (in-ŏᵛr-gāᵛn-ᵉ-tᵉ) *s.* das Un-
inornate (*CT.D.* ‿nēᵛt) *a.* (Stil etc.) schmucklos, einfach. [richtige Schreibweise.]
inorthography † (in-ŏᵛ-*thŏ*ᵛr-gᵃ-fᵉ) *s.* un-
inosculate (in-ŏᵛß-kiᵘ-lēt) [lt. *o'sculum* Mündchen] ①b. ℹ *v/a.* 1. ♌ *anat.* u. ♀ Adern, Gefäße durch Öffnungen vereinigen, durch Ineca.-mündung verbinden (with mit); einmünden lassen (into in). — 2. *fig.* eng verbinden; to grow ~d sich aufs innigste verbinden, zſ.-wachsen (*TN.*). — ℹℹ *v/n.* 3. ♌ *anat.* (v. Gefäßen) in ea. münden; durch Ineca.-mündung in Berührung od. Verbindung stehen (with mit). — 4. *fig.* eng verbunden sein, zſ.-hängen; sich vereinigen, verschmelzen.
inosculation (in-ŏß-kiᵘ-lēᵉ-schᵉn) *s.* 1. ♌ *anat.* u. ♀ = anastomosis. — 2. *fig.* Ineca.-übergehen *n*, Verschmelzen *n*.
inosic ♌ (ᵉ-nōᵛß-ik) *a.*, *chm.*: ~ acid Inosi'nsäure *f*.
inosite ♌ (iᵛn-ᵉ-ßāit) *s.*, *chm.* Fleischzucker *m*, Inosi't *n* ($C_6H_{12}O_6+2H_2O$).
in-over[1] (in-ŏᵛ-wᵉr) *adv.* 1. † auch, außerdem. — 2. schott.: (näher od. nahe) heran (*ant.* out-over); ~ and out-over hin und her; ganz und gar; to carry it ~ and out-over sich hoffärtig od. übermütig benehmen.
in-over[2] (iᵛn-ō-wᵉr) *adv.* = inby. [(*sc.*).]
in ovo ♌ (in ōᵛ-wo) [lt.] *adv.* im Ei, im Anfang(s-stadium), in der Entstehung.
inower ⑤ (in-ōᵛ-ᵉr) *adv.* = in-over[1].
inoxidisable ④ ♌ (in-ŏᵛk-ßᵉ-dāi-ᵉsbl) *a.*, *chm.* nicht oxydierbar.
inoxidise ④ (in-ŏᵛk-ßᵉ-dāiᵉs) *v/n.* ①b. die Oxydation, das Rosten verhüten.
inoxidised ④ ♌ (‿dāiᵉsd) *a.* nicht oxydiert.
in-parabola ♌ (iᵛn-pᵃ-rāᵛ-bᵉ-la) *s.*, *math.* einbeschriebene Para'bel. [Inner(st)e.]
inpart † (iᵛn-pāᵗt) *s.* inwendiger Teil, das
in partibus infidelium (in pāᵗᵉ-tᵉ-bŏß in-fiᵉ-diᵛ-lᵉ-ᵘm) [lt.] *adv.*, *Cath.eccl.* bishop in partibus (infidelium) Titula'rbischof *m* für ein nicht mehr vorhandenes Bistum.
in-party (iᵛn-pāᵗ-tᵉ) *s.* (Cricket etc.) Partei, die am Schlagen ist.
inpath † (iᵛn-pāth) *s.* verschlungener Pfad.
in-patient (iᵛn-pē-schᵉnt) *s.* Spita'l-, Anstalts-trante(r) (*ant.* out-patient).
in pectore (in pĕᵗ-tŏ-rē) [lt.] *adv.* in der Brust, geheim; *Cath.eccl.* cardinal ~ Kardina'l *m*, dessen Ernennung noch nicht bekannt gemacht ist.
inpecuniosity ✎ (in-pᵉ-kiᵘ-nᵉ-ŏᵛß-ᵉ-tᵉ) *s.* Geldmangel *m*, Geldlosigkeit *f*.
in-pensioner (iᵛn-pĕn-schᵉ-nᵉr) *s.* Invalidenhaus-Insasse *m* (*ant.* out-pensioner).
in-pentahedron ♌ (iᵛn-pĕn-tᵃ-hiᵛ-dᵉn) *s.*, *math.* einbeschriebener Fünfflächner.
in perpetuum (in pᵉr-pĕᵗ-iᵘ-ᵘm) [lt.] *adv.* auf immer, für ewig. [persönlich.]
in persona (‿ßŏᵛ-na) [lt.] *adv.* in Person,
in personam (‿ßŏᵛ-nᵃm) [lt.] *adv.* jur.: gegen die Person gerichtet (*ant.* in rem); action ~ f. action 12 ℣. [dem Herzen.]
in petto (in pĕᵗ-to) [it.] *adv.* im Sinne, auf
in-polygon ♌ (iᵛn-pŏᵛl-ᵉ-gŏn) *s.*, *math.* einbeschriebenes Viel-eck. [hauses.]
in-poor (iᵛn-pūᵉ) *s.* Insasse *m* e-s Armen-
in posse (in pŏᵛß-ᵉ) [lt.] *adv.* in der Möglichkeit (vorhanden) (*ant.* in esse).
in potentia (in pᵉ-tēᵛn-schᵉ-a) [lt.] *adv.* in der Möglichkeit; möglicherweise.
inpour (iᵛn-pōᵉ ⑨), **~ing** (iᵛn-pō-rᵢnᵍ ⑨) *s.* Hereinströmen *n*, Zufluß *m*.
in præsenti (in pʀᵉ-sēᵛn-tāi) [lt.] *adv.* in der Gegenwart, für die Gegenwart (*ant.* in futuro). [bar; unbestechlich.]
inpravable † (in-pʀāᵛ-wᵉbl) *a.* unverderb-
in propria causa (in pʀōᵛ-pʀᵉ-a kāᵛ-sa) *adv.* jur.: in eigener Sache. [eigener Person.]
in propria persona (‿ pᵉʳ-ßō-na) *adv.* in
in puris naturalibus (in pjuᵛ-rᵢß nāt-iᵘ-rāᵛl-ᵉ-bŏß) [lt.] *adv.* (ganz) nackt.
inpushing (iᵛn-pŭsch-inᵍ) *s.* Hineinstoßen *n*.
input schott. (iᵛn-pŭt) *s.* Einlage *f*, Einschuß *m*, (auch beim Spiel) Einsatz *m*, Beitrag *m*.
in-quadric ♌ (iᵛn-kwŏᵛd-rik) *s.*, *math.* einbeschriebene Fläche zweiter Ordnung.
in-quadrilateral ♌ (iᵛn-kwŏd-ᵉ-lāᵛt-ᵉ-rᵉl) *s.*, *math.* einbeschriebenes Vier-eck.
inquart ⊕ (in-kwāᵛᵉt) *v/a.* ①a. *metall.* durch die Quart scheiden. [quartation.]
inquartation ⊕ (in-kwŏᵗ-tēᵛ-schᵉn) *s.* =
inquest (iᵛn-kwĕßt) [a/f. *enqueste*, fr. *enquête*, lt. *inquisi'ta(res)*] *s.* 1. Untersuchung *f*, Nachforschung *f*. — 2. jur.: a) gerichtliche Untersuchung (bsd. vor einer Jury); to hold an ~ eine Untersuchung aufstellen; official ~ oder ~ of office amtliche Untersuchung; b) gerichtliche Untersuchungskommission von Geschwornen; c) F (auch coroner's ~) (kron-amtliche) Leichen-, Toten-schau; F ~ man Leichenbeschauer *m*; d) weitS. *coll.* Jury *f*.
inquiet † (in-kwāiᵛᵉr-ᵉt) *a.u. v.* = disquiet.
inquietation † (in-kwāi-ᵉ-tēᵛ-schᵉn) [lt.] *s.* Beunruhigung *f*. [ruhe *f*.]
inquietness † (in-kwāiᵛr-ᵉt-nᵉß) *s.* Un-
inquietude (‿ᵉ-tjuᵘd) *s.* = disquietude.
inquilinæ ♌ (in-kwᵉ-lāiᵛ-nī) [lt.] *s/pl.*, *ent.* Einmieter *m/pl.*, Inquili'nen *m/pl.* (Gallwespen, deren Weibchen ihre Eier in die von anderen Arten erzeugten Gallen legen).
inquiline ♌ (iᵛn-kwᵉ-laiᵛn od. ‿lin) [lt. *inquili'nus*] *zo.* I *s.*: a) Mitbewohner *m*; Eindringling *m*; b) engS.: *ent.* Einmieter *m* (vgl. inquilinæ). — II *a.* mitbewohnend; als Eindringling lebend; *ent.* ~ gall-fly = ~ I b. [quiline.]
inquilinous ♌ (in-kwᵉ-laiᵛr-nᵉß) *a.* = in-
inquinate † (iᵛn-kwᵉ-nēt) [lt.] *v/a.* besudeln; verderben. [lung *f*; Verderben *n*.]
inquination † (in-kwᵉ-nēᵛ-schᵉn) *s.* Besude-
inquirable (in-kwāiᵛr-ᵉbl) *a.* fähig untersucht zu werden; zu untersuchen(d), zu erforschen(d).
inquirance † (‿ᵉnß) *s.* = inquiry.
inquiration *provc.* od. *co.* (in-kwᵉ-rēᵛ-schᵉn) *s.* Nachfrage *f* (= inquiry).
inquire (in-kwāiᵛr) [lt. *inqui'rere*] I *v/a.* ①b. 1. † suchen; forschen nach. — 2. et. erfragen, erforschen, nach etwas fragen, sich erkundigen nach; Erkundigung einziehen über; to ~ out etwas auskundschaften, j-n ausforschen. — 3. † (be)nennen. — 4. † (of) j-n fragen nach, über, ausforschen über. — II *v/n.* ①b. 5. (nach)fragen, sich erkundigen, Erkundigungen einziehen (at an e-m Orte, in e-m Hause; of bei j-m; *bibl.* by durch j-n; for [zuweilen after] nach; about, concerning, after, ✎ of über [*acc.*], wegen [*gen.*]); ℣. — 6. to ~ into et. (eingehend, genauer) untersuchen, erforschen, prüfen, erörtern; forschen nach; this matter wants inquiring into diese Sache muß genau geprüft, untersucht werden. — III † *s.* 7. = inquiry. — *Syn. To ask* allg.: fragen, erfragen; *question* ausfragen; *inquire* befragen, ausforschen, sich erkundigen nach; *interrogate* prüfend (be)fragen, verhören.
§ **Zu ~ 5:** to ~ schreibt man oberhalb des Namens auf seine Visitenkarte, wenn man sich nach dem Befinden eines Kranken erkundigen will; his friends ~d about his welfare § seine Freunde erkundigten sich nach s-m Befinden; ~ at Mr. N.'s zu erfragen bei Herrn N.; ~ for Mr. N. man wende sich § an Herrn N.; fragen Sie nach Herrn N.; ☛ ~d for gesucht, begehrt; to ~ for oder after the way nach dem Wege fragen; § ~ within hier zu erfragen (bei Vermietungs-etc. Anzeigen an Thüren, Fenstern etc.).
inquirendo (in-kwᵉ-rēᵛn-dō) [lt.] *s.* jur.: zum Nutzen der Krone oder des Staates erteilte Nachfrage-Ermächtigung. [inquiring.]
inquirent † (in-kwāiᵛr-ᵉnt) [lt.] *a.* =
inquirer (‿ᵉrᵉr) *s.* 1. (Nach-)Fragende(r). — 2. Untersuchende(r), Nachforschende(r).
inquiring (‿rᵢnᵍ) *a.* □ 1. suchend, forschend, fragend; ~ look forschender, fragender Blick. — 2. untersuchend, prüfend; wißbegierig.
inquirist † (in-kwāiᵛr-ᵉßt) *s.* = inquirer.
inquiry (‿ᵉ) *s.* (*pl.* **~ies**, ‿ᵉß) 1. Suchen *n*, Forschen *n*, Forschung *f*, Erforschung *f*, Untersuchung *f*, Prüfung *f* (into nach); ℣. — 2. Nachfrage *f*, Erkundigung *f*; ℣. — 3. (in Betracht zu ziehende) Frage *f*. — 4. ☛ Nachfrage *f*, (Waren-)Begehr *m* (for nach).
§ **Zu ~ 1:** into the truth of a report § Untersuchung *f* der Wahrheit eines Berichtes; ⚔ Court of ~ f. court 7 ℣; jur.: writ of ~ Befehl *m* an den Friedensrichter zur Bildung einer Jury behufs Feststellung des Schadenbetrages des Klägers.

Zu inquiry 2: to make ~ies after, about, concerning, respecting, for Nachfrage halten, Nachfragen anstellen, sich erkundigen nach, über, in betreff, wegen, Erkundigungen einziehen über; on further ~ I heard auf nähere od. weitere Erkundigung erfuhr ich; to return thanks for kind ~ies schreibt man oberhalb des Namens auf s-e Visitenkarte, um nach erfolgter Genesung für einen Krankenbesuch zu danken.

inquiry-office ⑥ 🚉 u. 🚌 (in-kwī′ʳ-ʳ-ŏ-fis) s. Auskunftsbureau *n*.

inquisible † (in-kwiˢ′-ibl) *a.* eine gerichtliche Untersuchung zulassend.

inquisite † (iⁿ′n-kwᶻ-sit) *v/n.* nachforschen; Untersuchungen anstellen.

inquisition (in-kwᶻ-siˢ′sch-ᵘn) [lt.] **I** *s.* 1. Untersuchung *f*, Nachforschung *f* (into). — 2. jur.: a) gerichtliche Untersuchung durch eine Jury; b) Urkunde *f* mit dem Ergebnis dieser Untersuchung, Untersuchungsprotokoll *n*. — 3. *Cath.eccl.* I~ Glaubens-, Ketzer-gericht *n*, Inquisitio'n *f*. — **II** † *v/a.* 4. untersuchen, erforschen; einer Untersuchung unterwerfen.

inquisitional (~ˢ-nᵘl) *a.* 1. untersuchend, nachforschend. — 2. streng untersuchend, nachspürend, inquisitorisch. — 3. die Inquisition betr.; Inquisitions-... [quisitional.]

inquisitionary ✎ (~ˢ-nᵘ-ʳᵉ) *a.* = inquisitive.

inquisitive (in-kwiˢ′-ᵗᵉ-tiw) [a/ʃ. *inquisitif*] **I** *a.* □ gern oder emsig forschend, nachspürend; wißbegierig; neugierig (about, after nach, in betreff). — *Syn.* ʃ. curious. — **II** † *s.* Neugierige(r). [Neugier(de) *f*.]

inquisitiveness (~-nᵘß) *s.* Wißbegierde *f*, Neugier *f*.

inquisitor (in-kwiˢ′ʃ-ᵉ-tᵉʳ) [lt.] *s.* 1. Untersucher *m*, Nachforscher *m*. — 2. jur.: Untersuchungsrichter *m*. — 3. *Cath.eccl.* Glaubens-, Ketzer-, Inquisitions-richter *m*, Inquisi'tor *m*; Grand I~ Groß-Inquisi'tor *m*. — 4. † Wißbegierige(r); Neugierige(r).

inquisitor-general (~-dᵹᵉ′n-ᵉ-ʳᵃl) *s.*, *Cath.eccl.* (*hist.*) Genera'l-Inquisi'tor *m*.

inquisitorial (in-kwiʃ-ᵉ-tō′-ʳᵉᵊl ⑨) *a.* □ 1. (a. jur.) Untersuchungs-... — 2. *Cath. eccl.* Inquisitions-...; zur Inquisition gehörig od. die I. betreffend. — 3. (peinlich) ausfragend, inquisito'risch, peinlich.

inquisitorialness (~-nᵉß) *s.* das Inquisitorische, strenges Nachforschen.

inquisitorious †(~ʳᵉᵊß) *a.* = inquisitorial.

inquisitress ✎ (in-kwiˢ′ʃ-ᵗʳᵉß) *s.* weibl. Inquisi'tor, Glaubens-, Ketzer-richterin *f*; wißbegieriges, neugieriges Weib.

inquisiturient † (in-kwiʃ-ᵉ-tjūʳ-ʳᵉᵊnt) *a.* = inquisitorial.

inraced (in-rēʳßt) *a.*, *her.* = indented 6.

inracinate (in-räʳß-ᵉ-nēt) *v/a.* ①b. = enrage.

inrage † (in-rēʳdᵹ) *v.* = enrage. [root.]

inrail † (in-rēʳl) *v/a.* = enrail.

inrapt † (in-räʳpt) *a.* = enrapt.

inrapture †(in-räʳp-tʃᵊʰᵉʳ) *v/a.* = enrapture.

inravish † (in-räʳw-ɪʃch) *v/a.* = enravish.

in re (in rī) [lt.] *adv.* jur.: in der Angelegenheit, in Sachen des oder der.

inregister †(in-rēʳdᵹ-ißᵗ-ᵉʳ) = enregister.

in rem (in rĕm) [lt.] *adv.* jur.: in Bezug auf oder gegen eine Sache (*ant.* in personam); action ~ ʃ. action 12 ✝.

I.N.R.I. *abbr.* = *Iesus Nazare'nus Rex Iudæo'rum* [lt.] (Jesus v. Nazareth, König der)

inrich † (in-riʳtʃch) *v/a.* = enrich. [Juden).]

inring † (in-riʳnᵍ) *v/a.* = enring.

inro Japan (iʳ′n-rō) [japanisch] *s.* J'nro *m* (Satz von ineinander geordneten zierlichen Döschen).

inroad (iʳ′n-rōd) **I** *s.* 1. (feindlicher) Einfall, Beute-, Streif-zug *m* (into in ein Land ꝛc.), Überfall *m* (on, upon über). — 2. *fig.* mächtiges, gewaltsames, plötzliches Eindringen (of darkness der Dunkelheit, *ML. P.L.3,421*). — 3. *fig.* Eingriff *m*, Übergriff *m*, Anmaßung *f*. — **II** † (*CT.D.* ~, *WB.* in-rōʳ′d) *v/a.* 4. = invade. — **III** *v/n.* ①a. 5. ✎ einen Einfall, einen Angriff machen (upon auf). — 6. *fig.* e-n Eingriff machen (upon in).

inroader ✎ (iʳ′n-rō-dᵉʳ) *s.* = invader.

☞ **inrol(l)**, &c. † ʃ. enroll, &c.

inrolled ❦ (iʳ′n-rōld) *a.* (Spitze od. Rand eines Blattes) eingerollt. [heran-rollend.]

inrolling (iʳ′n-rō-lin⁴) *a.* (Wellen) herein-,

inroot † (in-rūʳt) *v/a.* = enroot.

inrunning (iʳ′n-nŭn-in⁴) *s.*, *poet.* 1. Hineinströmen *n*. — 2. (Fluß) Mündung *f*.

inruption ✎ (in-rŭʳp-ʃchᵘn) *s.* = irruption.

inrush[1] (iʳ′n-rŏʃch) *s.* Hereinbrechen *n*, Einströmen *n* (*a. fig.*). [-strömen.]

inrush[2] † (in-rŭʳʃch) *v/n.* herein-brechen,

inrushing ✎ (iʳ′n-rŏʃch-in⁴) **I** *a.* einströmend. — **II** *s.* Einströmen *n*. [ance.]

Ins. *abbr.* = inspector; instant; insur-

in sæcula sæculorum (in ßē′ʳt-iᵘ-la ßēt-iᵘ-lō′ʳ-ᵘm ⑨) [lt.] *adv.* in (alle) Ewigkeit.

insafety † (in-ßē′ʳ-ᵗᵉ) *s.* Unsicherheit *f*.

insalivate ⚗ (in-ßä′ʳ-ᴵ-wēt) *v/a.* ①b. *physiol.* Speise einspeicheln.

insalivation ⚗ (in-ßäl-ᵉ-wē′-ʃchᵘn) *s.*, *physiol.* Einspeichelung *f* der Nahrung.

insalubrious (in-ßä-l(i)iᵘ′-bʳᵉᵊß) *a.* ungesund, gesundheitsschädlich.

insalubrity (~bʳᵉ-tᵉ) *s.* Ungesundheit *f*.

insalutary (in-ßä′ʳ-l-iᵘ-tᵉ-ʳᵉ) [lt.] *a.* 1. ungesund. — 2. unsicher, unheilbringend.

insalveable ✎ (~wᵉbl) *a.* unheilbar.

insanability (in-ßän-ä-bi′ʳ-ᴵ-tᵉ) *s.* Unheilbarkeit *f*. [*adv.*) unheilbar.]

insanable (in-ßäʳn-ᵉbl) [lt.] *a.* □ (~y

insanableness (~-nᵉß) *s.* = insanability.

insane (in-ßēʳn) [lt. *insa'nus*] **I** *a.* □ 1. (v. Personen u. *fig.* v. Dingen) wahnsinnig, geisteskrank, irr(e), ʃ. toll, verrückt. — 2. in Zssgn: Irren-...; ~ hospital Irren-anstalt *f*, -haus *n*. — 3. † wahnsinnig machend, Tollheit verursachend; ~ root giftige Wurzel (*SH.M.1,3,84*). — **II** *s.* 4. the ~ die Irren *pl*.

insaneness (~-nᵉß) *s.* = insanity.

insaniate †(in-ßē′-nᵉ-ēt) *v/a.* (geistes)krank oder wahnsinnig machen.

insanle † (~nᵉ) *s.* = insanity.

insanify ✎ (in-ßäʳn-ᵉ-fāī) *v/a.* ①d. wahnsinnig machen. [heitsschädlich.]

insanitary (~ᵉ-nᵉ) *a.* ungesund, gesundheits-

insanitation ✎ *Am.* (in-ßän-ᵉ-tēʳ-ʃchᵘn) *s.* gesundheitsschädlicher Zustand; Mangel *m* an hygieinischen Vorkehrungen.

insanity (in-ßäʳn-ᵉ-tᵉ) [lt. *insa'nitas*] *s.* 1. *med.* Wahnsinn *m*, Geistes-krankheit *f*, -störung *f*, Irrsinn *m*, ʃ. Tollheit *f*, Verrücktheit *f*; alcoholic ~ Säuferwahnsinn *m*; ~ of grandeur Größenwahnsinn *m*; ~ of persecution Verfolgungswahnsinn *m*. — 2. wahnsinnige, unsinnige Handlung, Unsinnigkeit *f*, ʃ. Verrücktheit *f*. — *Syn. insanity* allgemeine Bezeichnung für Geistesstörung, wie jetzt a. *lunacy* u. *madness*; *aberration* (of intellect), *alienation*, *mental derangement* mildere Bezeichnungen für Geisteskrankheiten; *frenzy*, *mania* erhöhtes Stadium geistiger Gestörtheit (vgl. auch delirium).

insauy † (in-ßēʳ-nᵉ) *s.* = insanity.

insapory † (in-ßäʳp-ᵘ-ʳᵉ, *a.* ~ßēʳ-pᵘ-ʳᵉ) [lt. *sapor*] *a.* unschmackhaft. [ersättlichkeit *f*.]

insatiability (in-ßē-ʃchᵉ-ä-biʳ′-ᴵ-tᵉ) *s.* Un-

insatiable (in-ßēʳ-ʃchᵉ-ä-bl) [lt.] *a.* □ (~y *adv.*) 1. unersättlich; *fig.* unersättlich (be-) gierig (of nach). — 2. Trieb, Verlangen ꝛc.: unersättlich, gierig, nicht zu befriedigen; Hunger, Durst: nicht zu stillen.

insatiableness (~-nᵉß) *s.* = insatiability.

insatiate (in-ßēʳ-ʃchᵉ-ät) *a.* □ ungesättigt; unersättlich, nicht zu stillen ꝛc.; ~ness (~-nᵉß) *s.* Ungesättigtsein *n*, Unersättlichkeit *f*. [satiateness.]

insatiety † (in-ßä-tāī′-ᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* = in-

insatisfaction ✎ (in-ßät-iß-fäʳ-ʃchᵘn) *s.* = dissatisfaction. [satiable.]

insaturable † (in-ßäʳ-tᵘ-ʳᵉᵊbl) *a.* = in-

Insce. *abbr.* = insurance.

inscience † (iⁿ′n-ʃchᵉ-ᵉnß, *a.* ~ßᵉ-ᵉnß) [lt.] *s.* Nichtwissen *n*, Unwissenheit *f*.

inscient[1] ✎ (iⁿ′n-ʃchᵉ-ᵉnt, *a.* ~ßᵉ-ᵉnt) [lt.] *a.* einsichtig, unterscheidend. [wissend.]

inscient[2] † (~) [lt.] *a.* nicht wissend; un-

insconce † (in-ßkŏʳnß) *v/a.* = ensconce.

inscribable (in-ßkrāʳ′-bᵉbl) *a.* Zeichen, Schrift ꝛc. ein(be)schreibbar (bſd. *math.*).

inscribableness (~-nᵉß) *s.* Ein(be)schreibbarkeit *f* (bſd. *math.*).

inscribe (in-ßkrāʳb) [lt. *inscri'bere*] *v/a.* ①b. 1. Schrift, Zeichen ꝛc. ein-, auf-schreiben, -zeichnen, eingravieren, (in eine Liste ꝛc.) eintragen, verzeichnen, etwas als Aufschrift anbringen (on auf, an; in in). — 2. beschreiben (with mit); mit Aufschrift, mit Zeichen versehen. — 3. Gedicht ꝛc. (durch kurze Überschrift) zueignen, widmen, kurz dedizieren (to a p. j-m). — 4. *fig.* einprägen (on the memory dem Gedächtnisse). — 5. ⚗ *math.* eine Figur in eine geschlossene andere Figur beschreiben, einzeichnen.

inscribed ⚗ (in-ßkrāʳbd) *a.* 1. *math.* eingeschrieben. — 2. *ent.* (Flügel ꝛc.) (mit schriftähnlichen Zeichen) gezeichnet.

inscriber (in-ßkrāʳ-bᵉʳ) *s.* Einschreibende(r), j. der eine Inschrift, Widmung macht ꝛc. (ʃ. inscribe). [einschreibbar.]

inscriptible (~ßkriʳp-tibl) *a.* (bſd. *math.*)

inscription (in-ßkriʳp-ʃchᵘn) [lt.] *s.* 1. Einschreibung *f*, Eintragung *f*, Einzeichnung *f*. — 2. Inschrift *f*, Aufschrift *f*, Überschrift *f*. — 3. Zueignung *f* eines Buches ꝛc. — 4. ♪ † Inskription *f* als Schlüssel vor e-m schwer zu entziffernden Ka'non. — 5. jur.: schriftliche Verpflichtung des Klägers, im Falle des Nichtbeweises die event. Strafe des Beklagten selbst zu erleiden.

inscriptional ⚗ (in-ßkriʳp-ʃchᵘ-nᵘl) *a.* eine Inschrift betreffend. [schriftlich.]

inscriptive (~tiw) *a.* inschrift-artig; in-

inscroll ✎ (in-ßkrōʳl) *v/a.* ①a. (in e-e Liste) eintragen, registrieren (*SH.M.V.2,7,72*).

inscrutability (in-ßkrū-tä-biʳ′-ᴵ-tᵉ) *s.* Unerforschlichkeit *f*, Unergründlichkeit *f*.

inscrutable (in-ßkrūʳ′-tᵉbl) [spät-lt.] *a.* □ (~y *adv.*) unerforschlich, unergründlich.

inscrutableness (~-nᵉß) = inscrutability.

insculp † (in-ßkŭʳlp) [lt.] *v/a.* = engrave.

insculpsit (~-ßit) [lt.] gestochen od. geschnitzt hat es ... [eingebettet (Flechten).]

insculpt ⚗ ❦ (~ßkŭʳlpt) [lt.] *a.* in den Felsen

insculption † (in-ßkŭʳlp-ʃchᵘn) [lt.] *s.* Eingravierung *f*; (eingravierte ꝛc.) Inschrift.

insculpture (in-ßkŭʳlp-tʃᵘʳ) **I** *s.* eingegrabene Schrift oder Figur; Inschrift *f*. — **II** ✎ *v/a.* ①b. = ensculpture.

insea † (in-ßīʳ) *v/a.* (vom Meere) verschlingen.

inseal fast † (in-ßīʳl) *v/a.* ①a. = enseal.

inseam † (in-ßīʳm) *v/a.* 1. *poet.* mit e-r Narbe zeichnen (*PO.*). — 2. = enseam[1].

insearch † (in-ßöʳʳtʃch) = ensearch.

insecable † (~ßēʳ-ᵗᵉbl) [lt.] *a.* unzerschneidbar, unteilbar.

insect (iⁿ′n-ßēkt) [lt. *inse'ctum*] **I** *s.* 1. *zo.* Inse'kt *n*, Kerbtier *n*. — 2. ʃ *fig.*, *contp.* Ungeziefer *n*, kleines verächtliches Ding. — **II** *a.* 3. *zo.* Insekten betr.; insektenartig; Insekten-...; ~-killing powder = ~-powder. — 4. ʃ *fig.* klein, winzig, verächtlich.

insecta ⚗ (in-ßēʳ-ᵗᵉ-ta) [lt.] *s/pl.*, *zo.* Inse'kten *n/pl.*, Kerbtiere *n/pl.*

insectan ⚗ ✎ (~ᵗᵉn) *a.* = insectean.

insectari*um* ⚗ (in-ßēkt-tāʳ′-ʳᵉᵊᵐ) *s.* (*pl.* ~ia [~ᵉ-a] u. ~iums [~ʳᵉᵊᵐʃ]) Sammlung *f* von lebenden Inse'kten.

insectary ⚙ (ĭⁿ-ßĕ′t-tᴵ-nᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~nᵉz) = insectarium.

insectation † (ĭn-ßĕt-tē′-shᵘn) [lt.] *s.* Verfolgung *f*; Verleumdung *f*.

insector † (ĭⁿ′n-ßĕt-tē-tᵉʳ, ĭn-ßĕt-tē′-tᵉʳ) [lt.] *s.* 1. Verfolger *m*, Feind *m*. — 2. jur.: amtlicher Verfolger, Kläger *m*, Gegner *m*.

insectean ⚙ (ĭn-ßĕ′k-tē-ᵘn) *a.* Insekten betreffend; Insekten-...

insected † (~tᵉd) [lt.] *a.* (insekten-artig) eingeschnitten; *zo.* ~ animal Kerbtier *n*.

insect-fungi ⚙ ♀ (ĭⁿ′n-ßĕtt-fŭⁿ-dʒaĭ) *s/pl.* Insektenpilze *m/pl.*, Schmarotzerpilze *m/pl.* der Insekten.

insect-gun (~gŭn) *s.* Insektten(pulver)spritze *f*. [tötend.]

insecticidal (ĭn-ßĕt-tᵉ-ßaĭ′-dᵉl)*a.* insekten-

insecticide (ĭn-ßĕ′k-tᵉ-ßaĭd) *s.* Insektenvertilgungsmittel *n*; Insektenvertilgung *f*.

insectiform ⚙ (~fôʳm) *a.* insekten-förmig, -artig; Insekten-... [bungsmittel *n*.]

insectifuge (~fjūdʒ) *s.* Insektenvertrei-

insectile (ĭⁿ-ßĕ′k-tĭl, *WB.* ĭn-ßĕ′k-tĭl) *zo.* I *a.* insekten-artig; Insekten-... — II ↖ *s.* Insekt *n*.

insection (ĭn-ßĕ′k-shᵘn) *s.* Einschnitt *m*.

insectivora ⚙ (ĭn-ßĕk-tĭⁿ′w-ᵘ-ra) [lt.] *s/pl.*, *zo.* Insektenfresser *m/pl.*

insectivore ⚙ (ĭn-ßĕ′k-tᵉ-wōʳ ⑨) *s.*, *zo.* Insektenfresser *m*. [u. ♀ insektenfressend.]

insectivorous ⚙ (ĭn-ßĕk-tĭⁿ′w-ᵘ-rŭß) *a.*, *zo.*

insect-like (ĭⁿ′n-ßĕkt-laĭk) *a.* insekten-artig.

insect-net (~nĕt) *s.* Käscher *m*, Insekten-(fang)netz *n*. [entomologist.]

insectologer † (ĭn-ßĕk-tŏ′l-ᵘ-dʒᵉʳ) *s.* =

insectology † (~dʒᵒ) *s.* = entomology.

insect-powder (ĭⁿ′n-ßĕkt-paŭ-dᵉʳ) *s.* Insekten-pulver *n*.

insecure (ĭn-ßᵉ-kjūʳ′) I *a.* □ unsicher (of). — II † *v/a.* unsicher machen, gefährden.

insecureness (~nᵉß) *s.* = insecurity.

insecurity (ĭn-ßᵉ-kjūʳ′-nᵉ-tᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉz) Unsicherheit *f*; Ungewißheit *f*.

insecution † (~shᵘn) *s.* Verfolgung *f*.

inseminate ↖ (ĭn-ßĕ′m-ᵘ-nēt) *v/a.* ①b. 1. (ein)säen. — 2. = impregnate[1].

insemination ↖ (ĭn-ßĕm-ᵘ-nē′-shᵘn) *s.* 1. Einsäen *n*. — 2. = impregnation.

insensate (ĭn-ßĕn′-ßĕt) *a.* 1. empfindungs-, gefühl-, leb-los. — 2. unsinnig, sinnlos.

insensateness (~nᵉß) *s.* 1. Empfindungs-, Gefühl-losigkeit *f*. — 2. Unsinnigkeit *f*.

insense (ĭn-ßĕ′nß) *v/a.* ①b. 1. *provc.* verständigen, belehren. — 2. † = incense[1].

insenseless † (~lᵉß) *a.* gefühllos.

insensibility (ĭn-ßĕn-ßᵉ-bĭ′-lᵉ-tᵉ) *s.* 1. ↖ Unvermögen *n*, et. zu bemerken. — 2. Gefühl-, Empfindungs-losigkeit *f*; Unempfindlich-, Unempfänglich-keit *f*, Stumpfsinn *m*. — *Syn.* s. apathy.

insensible (ĭn-ßĕ′n-ßĭbl) [lt.] I *a.* □ (s. ~y) 1. nicht wahrnehmbar, unbemerkbar, unmerklich; † ~ caloric latente Wärme. — 2. empfindungslos, gefühllos. — 3. *fig.* bewußtlos, ohne Bewußtsein (of von); he was ~ of the danger er war sich der Gefahr nicht bewußt. — 4. *fig.* gefühllos, unempfindlich, gleichgiltig (to gegen). — 5. † sinnlos, bedeutungslos, unverständig, dumm. — II † *s.* 6. unempfindlicher, gefühlloser Mensch.

insensibleness (~nᵉß) *s.* = insensibility.

insensiblist ↖ (ĭn-ßĕ′n-ßᵉ-blĭßt) *s.* apathischer Mensch. [merkt; allmählich.]

insensibly (~blᵉ) *adv.* unmerklich, unver-

insensitive (~tĭv) *a.* empfindungslos, unempfindlich (to gegen, für); ~ness (~nᵉß) *s.* Empfindungslosigkeit *f* 2c.

insensuous (~shᵘ-ᵘß) *a.* nicht sinnlich, nicht die Sinne berührend.

insentient (~shᵉ-ᵉnt) *a.* ohne Empfindung oder Wahrnehmungsvermögen.

Insep., insep. *abbr.* = inseparable.

inseparability (ĭn-ßĕp-ᵘ-rᵘ-bĭ′-lᵉ-tᵉ) *s.* Untrennbarkeit *f*, Unzertrennlichkeit *f*.

inseparable (ĭn-ßĕ′p-ᵉ-rᵘbl) [lt. *inseparabilis*] *a.* □ (~y *adv.*) untrennbar, unzertrennlich (from von). [bility.]

inseparableness (~nᵉß) *s.* = insepara-

inseparate (ĭn-ßĕ′p-ᵘ-rāt) *a.* († □) ungetrennt, untrennbar (from von).

inseparation ⚙ ♀ (ĭn-ßĕp-ᵘ-rē′-shᵘn) *s.* untrennbare Verbindung, Verwachsung *f* von Organen. [inseparable.]

inseparised ④ † (ĭn-ßĕ′p-ᵘ-raĭzd) *a.* =

insequent † (ĭⁿ′n-ßᵉ-kwᵉnt) [lt.] *a.* nachfolgend. [lich. — II *v/a.* trüben.]

inserene †(ĭn-ßᵉ-rĭⁿ′) I *a.* trüb, unfreund-

insert[1] (ĭn-ßŏʳt) [lt. *inse′rtus*] *v/a.* ①a. 1. einfügen, einführen, einschalten, einsetzen, hineinstecken, hineinthun; ↧. — 2. ⚒ (ein Fördergefäß auf den Seilkorb) aufschieben. — 3. in eine Zeitung einrücken. — Vgl. ~[2].

Zu ~ 1: ⚙ *typ.* to ~ in brackets in Klammern setzen; *hort.* to ~ a graft ein Pfropf-reis aufsetzen; *tel.* to ~ an instrument, &c. einen Appara't 2c. einschalten; to ~ a key in a lock einen Schlüssel in ein Schloß stecken.

insert[2] (ĭⁿ′n-ßŏʳt) *s.* 1. das Eingefügte, Eingeschaltete, Einschiebsel *n*. — 2. Bei-, Einlage *f* e-r Zeitung; Einlage *f* (loses Blatt 2c.) in einem zu versendenden Buche. — Vgl. ~[1].

inserted (ĭn-ßŏʳ′-tᵉd) *a.* 1. allg.: eingefügt, eingeschaltet 2c. (s. insert[1]). — 2. ⚙ ♀ bsd. v. Blütenteilen: (auf)sitzend (on auf). — 3. ⚙ *ent.*: a) eingesetzt u. hinten von den angrenzenden Teilen verdeckt (z.B. Kopf); b) (at) sitzend, steckend, liegend an, in, entspringend an, von (z.B. Fühler). — 4. ⚙ *anat.* Muskel 2c.: an-, ein-gefügt, angeheftet (at an, in in).

inserter (ĭn-ßŏʳ′-tᵉʳ) *s.* Einfügende(r), Einschaltende(r) 2c. (s. insert[1]).

inserting (~tĭnᵍ) *s.* 1. Einfügen *n*, Einschalten *n* 2c. (s. insert[1]). — 2. ↖ Einsatz *m* am Kleide.

insertion (ĭn-ßŏʳ′-shᵘn) *s.* 1. Einfügung *f*, Einschaltung *f* 2c. (s. insert[1]). — 2. Insera't *n*, Zeitungs-Anzeige *f*. — 3. Eintragung *f*, Einregistrierung *f*. — 4. das Eingefügte. — 5. Einsatz *m* (Sitzenband, Spitzengrund 2c.) an Kleidungsstücken. — 6. ⚙ ♀, *anat.* Ort oder Art der Einfügung *f* oder Befestigung *f*, Ansatz(stelle *f*) *m* e-s Organs.

inserve † (ĭn-ßŏʳ′v) [lt.] *v/n.* dienen, nützen.

inservient † (ĭn-ßŏʳ′-vʷᵉ-ᵉnt) [lt.] *a.* dienend, dienlich (to zu, für).

insession † (ĭn-ßĕ′sh-ᵘn) *s.* 1. Sitzen *n* in od. auf et., bsd. Sitzen *n* im Bade. — 2. Sitzbad *n*; Sitzbad-Wanne *f*. [hocker *m*.]

insessor ⚙ ↖ (ĭn-ßĕ′ß-ᵉʳ) [lt.] *s.*, *orn.* Nest-

insessores ⚙ (ĭn-ßĕ-sōʳ′-rĭz ⑨) *s/pl.*, *orn.* Nesthocker *m/pl.*, Altvögel *m/pl.*

insessorial ⚙ (~ßᵉ′-rĭ-ᵉl) *a.*, *orn.* die Nesthocker betreffend. [(auch *fig.*).]

inset[1] † (ĭn-ßĕt′) *v/a.* einsetzen, einpflanzen

inset[2] (ĭⁿ′n-ßĕt) *s.* 1. das Eingesetzte, Eingefügte, Einsatz *m*. — 2. ⚙ Buchbinder: Einsatz *m* (eingesetztes Blatt 2c.). — 3. Zeitungs-Einlage *f*. — 4. ⚓ Einsetzen *n* der Flut. — 5. ⚙ = ingate 2. — Vgl. ~[1].

inseverable (ĭn-ßĕ′v-ᵉ-rᵘbl) *a.* untrennbar, unteilbar, unzerreißbar.

inshade † (ĭn-shēd′) *v/a.* = enshade.

inshave ⚙ (ĭⁿ′n-shēw) *s.* Böttcher: Art Hobel *m* für die Innenseite der Faßdauben.

insheathe ↖ (ĭn-shĭⁿ′*dh*) = ensheathe.

inshell † (ĭn-shĕ′l) *v/a.* = enshell.

inshelter † (ĭn-shĕ′l-tᵉʳ) = enshelter.

inship † (ĭn-shĭⁿ′p) *v/a.* einschiffen.

inshore ⚓ (ĭⁿ′n-shōʳ ⑨) I *adv.* am Ufer; dicht am Lande; unter Land; nach dem Lande zu. — II *prp.*: ~ of an ice-berg dicht an e-m Eisberg. — III *a.* nahe od. dicht am Lande liegend; Küsten-...; ~ fishing Küstenfischerei *f*.

inshored † (ĭn-shōʳ′d ⑨) *a.* ans Ufer gebracht, gelandet.

inshrine † (ĭn-shraĭⁿ′) *v/a.* = enshrine.

inshroud † (~shraŭ′d) *v/a.* = enshroud.

insiccation (ĭn-ßᵉ-kē′-shᵘn) *s.* Eintrocknung.

inside (ĭⁿ′n-ßaĭd, *CT.D.* ĭn-ßaĭ′d) I *s.* 1. Innenseite *f*, innere Seite, das Innere (*ant.* outside); ↧. — 2. *fig.* das Innerste, Wesentliche; ↧. — 3. *math.* ~ of a triangle Flächen-inhalt *m* e-s Dreiecks. — 4. Innenpassagier *m*, Fahrgast *m* im Innern e-s Wagens (bsd. einer Postkutsche). — 5. ~s *pl.*: a) allg.: innere Teile *m/pl.*; b) Eingeweide *n/pl.*; c) *fig.* Innere *n* (Gedanken od. Gefühle). — II *a.* 6. an od. auf der Innen-seite, -fläche, im Innern (befindlich), innere, inwendig; Innen-...; ↧. — III *adv.* 7. im Innern, darin, drinnen, inwendig. — 8. *Am.* ~ of (räumlich und zeitlich) innerhalb; ~ of five minutes innerhalb, binnen fünf Minuten. — IV *prp.* 9. innerhalb, im Innern (*gen.* oder von); ~ the circle innerhalb, im Innern des Kreises.

Zu ~ 1: ~ out das Innere oder die Innenseite nach außen gekehrt; verkehrt; to turn ~ out etwas durch-ea. bringen, verkehrt machen, verwirren; to put on a coat ~ out e-n Rock verkehrt anziehen; ⚙ ~ of the blades of scissors Innenfläche *f* der Scherenblätter; ⚔ ~ of a cannon Seele *f* einer Kanone; ~ of a coat (Unter-)Futter *n* eines Rockes; P I feel queer in my ~ mir ist flau (zu Mute); ⚙ *typ.* ~ of a sheet Innenseite *f* e-s Bogens; F patent ~s *pl.* (*ant.* patent outsides *pl.*) Zeitungsblätter, die nur auf der Innen-(Außen-)seite eines Bogens mit allgemeinen Mitteilungen bedruckt sind und an kleine Zeitungsredaktionen abgelassen werden, welche dann die leeren Seiten mit Spezial- oder Lokal-Nachrichten ausfüllen.

Zu ~ 2: ☻ ~ and contents unknown innere Beschaffenheit u. Inhalt unbekannt; *fig.* to look into the ~ of a th. etwas gründlich untersuchen; F he likes to know the ~ of everything er steckt seine Nase gern in alles.

Zu ~ 6: ⚙ caliper s. caliper; ~ diameter Durchmesser *m* im Lichten; 🚂 ~ frame innerer Rahmen (einer Lokomotive); *fenc.* ~ guard innere Quart(e); ⚙ *mach.* ~ lap innere Überlappung od. Überdeckung des Schiebers; ⚔ *frt.* ~ lines *pl.* Gräben *m/pl.* gegen die Festung zur Verhinderung v. Ausfällen; ~ lining: a) Rock- 2c. Futter *n*, b) P Essen *n*, Mahlzeit *f*, Futter *n*; ~ passenger = ~ 4; ⚓ ~ planking Innenbeplankung *f*; F (Politik 2c.) the ~ ring die Eingeweihten *m/pl.*; ⚙ ~ scales *pl.* Futter *n* an den Messergriffen; ⚙ ~ screw (Schrauben-)Mutter *f*; ⚙ ~ screw-tool inwendiger Schraubstahl; ~ shutter inwendiger Fensterladen; ⚙ Buchbinder: ~ tin Einlegeplatte *f* aus Zinn, die vor dem Pressen in ein Buch eingelegt wird; ⚙ Drechsler: ~ tool Ausdrehstahl *m*; to have the ~ track beim Rennen 2c. auf der Innenseite des Rennplatzes laufen, *fig.* einen Vorteil voraus haben; *fig.* ~ view Einblick *m*; ~ width Weite *f* im Lichten.

insider (ĭⁿ′n-ßaĭ-dᵉʳ, *CT.D.* ĭn-ßaĭ′-dᵉʳ) *s.* 1. Innenstehende(r), Mitglied *n* einer Gesellschaft (a. *eccl.*). — 2. F Eingeweihte(r), Beteiligte(r), Wissende(r). — 3. F j. der et. voraus, e-n Vorsprung hat (in Geschäften 2c.).

insidiate † (ĭn-ßĭ′d-ᵉ-ēt) [lt.] *v/a.* j-m nachstellen, auflauern.

insidiation † (ĭn-ßĭd-ᵉ-ē′-shᵘn) *s.* Nachstellung *f*, Hinter-halt *m*, -list *f*.

insidiator † (in-ßi^{r}d-^{s}i-t^{s}r) [lt.] *s.* Nachsteller *m*, Auflaurer *m*.

insidious (~^{s}ß) [lt. *insidio'sus*] *a.* □ 1. nachstellend, auflauernd. — 2. *fig.* hinterlistig, verräterisch, heimtückisch, täuschend, trügerisch. [Heimtücke *f*; das Trügerische.]

insidiousness (~-n^{s}ß) *s.* Hinterlist *f*; / **insight** (i^{r}n-ßaît) [m/e.] *s.* 1. † Wahrnehmung *f*. — 2. *fig.* Einblick *m*, Einsicht *f* (into in), Scharfsinn *m*, Beobachtungsgabe *f*; richtige Kenntnis (of von, in in); to gain an ~ into e-n Einblick gewinnen in. — 3. ↖ = intuition. [wandert (in in).]

insighted † (i^{r}n-ßaît-t^{s}d) *a.* einsichtig, be-/

insign (i^{r}n-ßaîn) *v/a.* ①a. *her.* = ensign 11.

insignia (in-ßi^{r}g-n^{s}-a) [lt.] *s/pl.* 1. Insi'gnien *pl.*, Amts-, Standes-, Ehren-Abzeichen *n/pl.* — 2. (Ab-, Kenn-)Zeichen *n/pl.*, Merkmale *n/pl.*

insignificance (in-ßig-ni^{r}f-^{i}-k^{s}nß), ~y (~k^{s}n-ß^{e}) *s.* 1. Bedeutungslosigkeit *f*, das Nichtssagende. — 2. *fig.* Unbedeuten(d)heit *f*, Geringfügigkeit *f*, Unerheblichkeit *f*. — 3. Gemeinheit *f*, Verächtlichkeit *f*.

insignificant (~k^{s}nt) *a.* □ 1. ohne Sinn od. Bedeutung, nichtssagend, bedeutungslos. — 2. *fig.* unbedeutend, unwichtig, unerheblich. — 3. gemein, niedrig, verächtlich.

insignificative ↖ (~kª-tiw) *a.* nichts bedeutend oder sagend, bedeutungslos.

insignment † (in-ßaî^{r}n-m-^{s}nt) *s.* (erklärendes) Zeichen. [schuldigen, anklagen (of *gen.*).]

insimulate † (in-ßi^{r}m-iª-lêt) *v/a.* an-, be-/

insincere (in-ßin-ßi^{s}^{r}) [lt. *insince'rus*] *a.* □ 1. unaufrichtig, falsch. — 2. von Dingen: täuschend, trügerisch. — 3. † unecht, unvollkommen, unzuverlässig.

insincerity (~ße^{r}R-^{s}-t^{e}) *s.* (*pl.* ~les, ~t^{s}) Unaufrichtigkeit *f*, Falschheit *f*.

insinew † (in-ßi^{r}n-jû) *v/a.* wie durch Sehnen verbinden (to mit) (*SH.H.IV,b,4,1,172*).

insinking (i^{r}n-ßink-kin^{g}) *s.* Einsenkung *f*, Vertiefung *f*. [sinuating.]

insinuant † (in-ßi^{r}n-jûª-nt) [lt.] *a.* = in-/

insinuate (~jû-êt) [lt. *insinua'tus*] ①b. **I** *v/a.* 1. (into) unbemerkt herein-, hineinbringen oder (ein)drängen in; (bsd. als *v/refl.*) to ~ itself unbemerkt eindringen; to ~ oneself sich einschmeicheln, sich einschleichen, sich unvermerkt eindrängen in. — 2. a) Gedanken, Worte ꝛc. äußern; j-m etwas einflüstern, beibringen, zu verstehen geben, insinuieren; b) andeuten, anspielen auf. — **II** *v/n.* 3. ↖ sich winden, sich in Windungen bewegen, schleichen. — 4. ↖ unbemerkt eindringen. — 5. † sich einschmeicheln (with bei). — 6. Andeutungen, Anspielungen machen.

insinuating (~ê-tin^{g}) *a.* □ (s. ~ly) sich windend, schleichend; (sich) einschmeichelnd, schmeichlerisch, einnehmend.

insinuatingly (~-l^{e}) *adv.* 1. in einschmeichelnder Weise; durch Einschmeichelung. — 2. durch Einflüsterung; durch versteckte Anspielung. [chelndes Wesen.]

insinuatingness ↖ (~-n^{s}ß) *s.* einschmei-/

insinuation (in-ßin-jûª-ê^{r}-sch^{s}n) [lt.] *s.* 1. Einschleichen *n*, allmähliches Eindringen *n*. — 2. *fig.* Einschmeichelung *f*. — 3. einschmeichelndes Wesen. — 4. Insinuation *f*, Einflüsterung *f*, Anspielung *f*, Andeutung *f*. — 5. jur.: ~ of a will Einreichung *f* eines Testamentes.

insinuative (in-ßi^{r}n-jûª-ê-tiw) *a.* 1. andeutend, anspielend. — 2. einschmeichelnd, einnehmend. [de(r), Eindrängende(r).]

insinuator (~ê-t^{s}^{r}) *s.* sich Einschmeichelnde(r).

insinuatory (~ê-t^{s}-r^{e}) *a.* = insinuative.

insipid (in-ßi^{r}p-id) [lt.] *a.* □ geschmacklos, unschmackhaft, fade (auch *fig.*).

insipidity (in-ß^{e}-pi^{r}d-^{s}-t^{e}) *s.* Geschmacklosigkeit *f*; Fadheit *f*, Schalheit *f* (a. *fig.*).

insipidness (in-ßi^{r}p-id-n^{s}ß) *s.* = insipidity.

insipience ↖ (in-ßi^{r}p-^{i}-^{s}nß) [lt.] *s.* Unverstand *m*, Dummheit *f*.

insipient ↖ (~^{i}-^{s}nt) **I** *a.* unverständig, dumm; thöricht. — **II** *s.* Unverständige(r) ꝛc.

insist (in-ßi^{r}st) [lt. *insi'stere*] *v/n.* ①a. 1. † stehen, ruhen, sich stützen (on, upon auf). — 2. bestehen, dringen (on, upon auf [*acc.*]). — 3. (on, upon) Gewicht legen auf (*dat.*), et. hervorheben, betonen. — 4. ↖ heftig bemüht sein, sich mühen (for um). — 5. beharren, fortfahren (in in, to zu).

insistance (in-ßi^{r}ß-t^{s}nß) *s.* = insistence.

insistence (in-ßi^{r}ß-t^{s}nß) *s.* 1. (on, upon) Bestehen *n*, Beharren *n* auf (*dat.*); Geltendmachung *f*, Betonung *f*, Hervorhebung *f* (*gen.*). — 2. Beharrlichkeit *f*, Ausdauer *f*.

insistency (~t^{s}n-ß^{e}) *s.* = insistence.

insistent (in-ßi^{r}ß-t^{s}nt) [lt.] *a.* □ 1. † auf etwas (*dat.*) stehend, ruhend. — 2. hartnäckig, fest bestehend, beharrend (on, upon auf); (ein)dringlich, beharrlich, angelegentlich. — 3. aufdringlich; ~ colours *pl.* lebhafte, intensive Farben *f/pl.* — 4. ⚐ *orn.* (Hinterzehe) aufstehend (so hoch am Schenkel angebracht, daß nur die Spitze die Erde berührt).

insisture † (in-ßi^{r}ß-i-sch^{u}^{r}) *s.* Beharren *n*.

insitiency † (~ßi^{r}sch-^{i}-n-ß^{e}) *s.* Durftlosig-/

insition † (~^{s}n) *s.* = ingraftment. [keit *f*.]

in situ (in ßaî^{r}-tjû) [lt.] *adv.*, *geol.* (von Schichten, Minera'lien) in ihrer ursprünglichen, natürlichen Lagerung.

insknose † (in-ßkoʊ^{s}nß) *v/a.* = ensconce.

inslave † (in-ßlêʷw) *v/a.* = enslave.

insmite † (in-ßmaî^{r}t) *v/a.* schlagen, stoßen in, an oder auf (WYCLIF).

☞ **insnare**, &c. s. ensnare, &c.

insnarl † (in-ßnâ^{r}l) *v/a.* = ensnarl.

insobriety (in-ß^{s}-baî^{r}-^{i}-t^{e}) *s.* Unmäßigkeit *f*, Völlerei *f*, Trunkenheit *f*.

insociability † (in-ßoʊ-sch^{e}-bi^{r}l-^{i}-t^{e}) *s.* Ungeselligkeit *f* (= unsociability).

insociable † (in-ßoʊ^{r}-sch^{e}-bl) [lt.] *a.* □ (~y *adv.*) 1. ungesellig. — 2. unvereinbar, nicht zu verbinden.

insociate † (in-ßoʊ^{r}-sch^{e}-ât) *a.* ohne Genossen, einsam, ungesellig.

insolate (i^{r}n-ß^{e}-lêt) [lt.] *v/a.* ①b. den Sonnenstrahlen aussetzen; an der Sonne trocknen oder reifen.

insolation (in-ß^{e}-lê^{r}-sch^{e}n) [lt.] *s.* 1. Sonnen *n*, Besonnung *f*; *med.* Sonnenbad *n*. — 2. Trocknen *n*, Reifen *n* in der Sonne. — 3. Sonnenstich *m*, Hitzschlag *m*. — 4. ❦ Beschädigung *f* durch Sonnenbrand.

in-sole (i^{r}n-ßoʊl) *s.* 1. ⚙ Schuhm.: Brandsohle *f*. — 2. Einlegesohle *f*.

insolence (i^{r}n-ß^{e}-lenß) [lt. *insole'ntia*] **I** *s.* 1. † Ungewöhnlichkeit *f*, Seltenheit *f* (*SP.*). — 2. Ungebührlichkeit *f*, Unverschämtheit *f*, Anmaßung *f*. — **II** † *v/a.* 3. ungebührlich od. anmaßend behandeln.

insolency ↖ (~len-ß^{e}) *s.* = insolence.

insolent (i^{r}n-ß^{e}-lent) *a.* □ 1. † ungewöhnlich, ungewohnt. — 2. ungebührlich, unverschämt, frech, anmaßend (*Syn.* s. impertinent). — 3. ↖ *poet.* unerträglich. — 4. † einsam.

insolible † (in-ßoʊ^{r}-i-bl) = insoluble.

insolid † (~id) [lt.] *a.* nicht fest, unzusammenhangend; locker.

insolidity (in-ß^{e}-li^{r}-d-^{s}-t^{e}) *s.* Mangel *m* an Festigkeit, Schwäche *f*.

in solido (in ßoʊ^{r}-^{i}-doʊ) [lt.] *adv.* jur.: solida'risch; to be liable ~ solidarisch haftbar sein.

insolubility (in-ßol-iª-bi^{r}-^{i}-t^{e}) *s.* 1. Unauflösbarkeit *f*, Unlöslichkeit *f*. — 2. *fig.* Unlösbarkeit *f* v. Zweifeln ꝛc., Unerklärlichkeit *f*.

insoluble (in-ßoʊ^{r}l-iª-bl) [lt. *insolu'bilis*] **I** *a.* 1. un(auf)-löslich, -lösbar. — 2. Zweifel, Frage ꝛc.: unlöslich, nicht zu lösen(d), unerklärlich. — **II** *s.* 3. unlösbares Proble'm.

insolubleness (~n^{e}ß) *s.* = insolubility.

insolvable (in-ßoʊ^{r}l-w^{s}bl) *a.* 1. ↖ Stricke, Fesseln ꝛc.: unlösbar. — 2. Aufgabe, Schwierigkeit ꝛc.: unlösbar, unentwirrbar. — 3. unbezahlbar; v. Schulden a.: nicht abtragbar.

insolvency ⓟ u. jur. (~w^{s}n-ß^{e}) *s.* (*pl.* ~les, ~ß^{s}) 1. Zahlungs-unfähigkeit *f*, -einstellung *f*, Bank(e)ro'tt *m*, Insolve'nz *f*; ⚷. — 2. Gant-, Konku'rs-verfahren *n*; ⚷. — *Syn.* s. failure.

§ **Zu ~ 1:** act of ~: a) gerichtliche Erklärung der Insolvenz, b) s. act[1] 3 ⚷; § ~ of an estate Unzulänglichkeit *f* einer (Vermögens-)Masse.

§ **Zu ~ 2:** assignee in ~ Konkursverwalter *m*; petition in ~ Insolvenz-, Konkurs-klage *f*.

insolvent ⓟ und jur. (~w^{e}nt) **I** *a.* 1. zahlungsunfähig, falli't, bank(e)ro'tt, insolve'nt; ⚷. — 2. *fig.* ganz unfähig (of für). — 3. Zahlungsunfähigkeit betreffend: Gant-..., Bank(e)rott-..., Insolve'nz-...; ⚷. — **II** *s.* 4. zahlungsunfähige(r) Schuldner(in).

§ **Zu ~ 1:** to declare oneself ~ sich insolve'nt erklären; ~ debtors' court Konku'rsgericht *n*.

§ **Zu ~ 3:** ↖ *co.* ~ court Konkursgericht *n*; ~ law Bank(e)rottgesetz *n*.

insomnia ⚤ (in-ßoʊ^{r}m-n^{s}-nia) [lt.] *s.*, *med.* Schlaflosigkeit *f*.

insomnious ⚤ (~n^{s}ß) *a.*, *med.* schlaflos, an Schlaflosigkeit leidend.

insomnolence ⚤ ↖ (in-ßoʊ^{r}m-n^{s}-lenß) *s.* = insomnia.

insomuch (i^{r}n-ß^{e}-mo^{r}-tsch) *adv.* mit folgendem that (oder † as) dergestalt, dermaßen, so sehr, daß ...; ~ that so daß.

insooth † (in-ßû^{r}*th*) *adv.* wahrlich.

insouciance (in-ßû^{r}-ß^{e}-^{s}nß od. fr. Ausspr.: ß-ßu-ßiâ^{r}ß) [fr.] *s.* Sorglosigkeit *f*, Unbekümmertheit *f*.

insouciant (~ß^{e}-^{s}nt od. fr. Ausspr.: ß-ßu-ßiâ^{r}) [fr.] *a.* sorglos, unbekümmert (of um).

insoul (in-ßoʊ^{r}l) *v/a.* ①a. 1. † = ensoul. — 2. to ~ oneself in a p. j-s Herz einnehmen.

inspan Südafrika (i^{r}n-ßpân, *WB.* in-ßpä^{r}n) [holl.] *v/a.* und *v/n.* ①e. (Tiere, Wagen) anspannen.

inspect[1] (in-ßpe^{r}kt) [lt. *inspecta're*] ①a. **I** *v/a.* 1. beaufsichtigen, die Aufsicht haben über; ~ing superintendent Polizeioberst *m* (Lo.) außerhalb der City. — 2. genau besichtigen, prüfen, untersuchen, inspizieren (bsd. amtlich). — **II** † *v/n.* 3. to ~ into = ~ 2.

inspect[2] † (i^{r}n-ßpekt) *s.* = inspection.

inspecting (in-ßpe^{r}k-ting) **I** *a.* □ prüfend, beaufsichtigend. — **II** *s.* = inspection.

inspection (in-ßpe^{r}k-sch^{e}n) [(alt-)fr., lt.] *s.* 1. Aufsicht *f*, Beaufsichtigung *f*, Inspektion *f* (of, over über [*acc.*]); ⚷. — 2. prüfende Durchsicht, Prüfung *f*, Untersuchung *f*; ⚷.

§ **Zu ~ 1:** divine ~ Vorsehung *f* Gottes; von Schlachthäusern ꝛc.: under sanitary ~ unter (gesundheitspolizeilicher) Aufsicht.

§ **Zu ~ 2:** on the first ~ bei der ersten Ansicht, auf den ersten Blick; ocular ~ eigene Anschauung; on simple ~ bei der bloßen Betrachtung; † jur.: trial by ~ Aburteilung *f* auf Grund richterlicher Besichtigung; ⓟ for your kind ~ zur gefälligen Ansicht; the work will bear ~ die Arbeit kann sich sehen lassen; close, careful ~ gründliche Prüfung.

inspectional (~sch^{s}-n^{e}l) *a.* 1. die Aufsicht, Besichtigung betr. — 2. (von Instrumenten) zum (einfachen) Ablesen eingerichtet.

inspection-car 🚃 (~sch^{s}n-ka^{r}) *s.* vorn vor der Lokomoti've laufender Inspektionswagen zur Revision der Strecke.

inspective (~tiw) *a.* 1. be(auf)sichtigend; Inspektions-... — 2. zu besichtigen(d), zu prüfen(d).

inspector (in-ßpe'k-tᵉr) [lt. *id.*] *s.* 1. † (neugieriger) Besichtiger, Beschauer *m*. — 2. Aufseher *m*, Beaufsichtiger *m*, Inspe'ktor *m*, beaufsichtigender Beamter; Zoll-aufseher *m*, -inspektor *m*; ☿. — 3. *arch.* Alt. = epopt.

Zu ~ 2: 🚃 ~ of goods-trains Güter-Inspektor *m*; ~ of machinery Maschinen-Inspektor *m*; ⚒ ~ of mines Berg-Inspektor *m*; ~ (of the mint) Münz-aufseher *m*; 🚃 ~ of the plant Verwalter *m* des Wagenparks; 🚃 ~ of plant and rolling stock Betriebs-Inspektor *m*; ~ of police Polizei-Inspektor *m*; 🚃 ~ of the road Bahnmeister *m*; ~ of schools Schul-Inspektor *m*; ~ of weights and measures Maß- u. Gewicht-revi'sor *m*; *arch.* ~ of works Bau-aufseher *m*, -führer *m*; sanitary ~ Sanitä'ts-Inspektor *m*.

inspectorate (~tᵉ-rät) *s.* 1. = inspectorship 1. — 2. Revisions-, Inspektions-bezirk *m*, Inspektora't *n*. — 3. *coll.* (Körperschaft *f* von) Inspektoren *m/pl*.

inspector-general (in-ßpe'k-tᵉr-dȫ'r-nᵉl) *abbr.* **I. G.** *s.* Ober-inspektor *m*.

inspectorial (in-ßpek-tȫ'r-nᵉ.ᵒl ⑨) *a.* Inspe'ktor-..., Aufseher-...

inspectorship (in-ßpe'k-tᵉr-ſchip) *s.* 1. Aufseher-amt *n*, Inspektora't *n*. — 2. = inspectorate 2; jur.: deed of ~ Vertrag *m* betreffend Geschäftsfortführung durch den Schuldner unter Aufsicht der Gläubiger.

inspectress (~trᵉß) *s.* Aufseherin *f*.

insperse † (in-ßpö'rß) [lt.] *v/a.* besprengen, bestreuen. ‖ Sprengung *f*, Bestreuung *f*.‖

inspersion †(in-ßpö'r-ſchⁿ)[spät-lt.]*s.* Besprengung *f*, Bestreuung *f*.

inspeximus † (in-ßpe'k-ßᵉ-mößⁿ) [lt. „wir haben (die Urkunde) eingesehen“] *s.* jur.: königliche Bestätigungsurkunde.

insphere [1] † (in-ßfi'ᵉr) *v/a.* = ensphere.

in-sphere [2] ☄ (i'ⁿ-ßfi'ᵉr) *s.*, *math.* einbeschriebene Kugel. — Vgl. ~ [1].

inspirable (in-ßpa'ᵉr-ᵉbl) *a.* 1. (ein)atembar. — 2. *fig.* inspirierbar, durch (höhere) Eingebung zu erlangen.

inspirant ↖ (in-ßpa'ᵉr-ᵉnt) *s.* = inspirer.

inspiration (in-ßpᵉ-rē'r-ſchⁿ) [lt.] *s.* 1. Einatmung *f*. — 2. *fig.* Inspiration *f*; (göttliche) Eingebung; poetische Begeisterung; F a happy ~ ein glücklicher Gedanke.

inspirational (~ſchᵉ-nᵉl) *a.* Inspiration betr.; Inspirations-...; Begeisterungs-...

inspirationist (~niſt) *s.*, *eccl.* j. der an (die) Inspiration (der heiligen Schrift) glaubt.

inspirator ⚙ (i'ⁿ-ßpᵉ-rē-tᵉr) *s.*, *mach.* Art Inje'ktor *m*, Dampfstrahlpumpe *f*.

inspiratory (in-ßpa'ᵉr-rᵉ-tᵉ-rᵉ, *CT.D.* auch i'ⁿ-ßpᵉ-rᵉ-tᵉ-rᵉ) *a.* Einatmungs-...; *anat.* ~ muscle Lungenmuskel *m*.

inspire (in-ßpa'ᵉr) [fr. *inspirer*, lt. *inspira're*] ①b. **I** *v/a.* 1. Luft ꝛc. ein-atmen, inhalieren (*ant.* expire). — 2. et. blasen (into in [*acc.*]), einhauchen, einblasen (a. *fig.*). — 3. *fig.* eingeben, einflößen, begeistern, inspirieren; to ~ a th. into a p., mit: to ~ a p. with a th. j-m et. ein-flößen, -geben; to ~ a p. with affection od. love j-m Liebe einflößen. — 4. *eccl.* inspirieren (mit übernatürl. Kenntnis versehen). — **II** *v/n.* 5. (ein)atmen, den Atem einziehen. — 6. † (Wind) hineinwehen, (sanft) wehen.

inspired (~d) *a.* 1. Luft ꝛc.: eingeatmet. — 2. *fig.* inspiriert: a) dichterisch begeistert, b) *eccl.* vom göttl. Geiste beeinflußt, eingegeben.

inspirer (in-ßpa'ᵉr-rᵉ) *s.* 1. Einatmende(r). — 2. Begeisternde(r,s), Inspirierende(r,s).

inspiring (~rinᵍ) **I** *a.* □ begeisternd, inspirierend. — **II** † *s.* = inspiration.

inspirit (in-ßpi'r-it) *v/a.* ①a. beleben, beseelen, anfeuern, begeistern, ermutigen.

inspissate [1] (in-ßpi'ᵉr-ßᵉt) [lt. *inspissa'tus*] *v/a.* ①b. Flüssigkeit eindicken, eindampfen.

inspissate [2] (in-ßpi'ᵉr-ßät) *a.* eingedickt, dick.

inspissation (in-ßpᵉ-ßē'-ſchⁿ) *s.* 1. Eindickung *f*, Eindampfung *f* (von Flüssigkeiten). — 2. ⚙ Färberei: Verdickungsmittel *n*.

in-square ☄ (i'ⁿ-ßtwa'ᵉ) *s.*, *math.* einbeschriebenes Quadra't.

inst. *abbr.* = instant 1; institute; institution; instrumental 5.

instability (in-ßtᵃ-bi'l-ᵗᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉß) Unbeständigkeit *f*; Wankelmütigkeit *f*.

instable ↖ (in-ßtē'bl) [lt.] *a.* unbeständig, wandelbar; wankelmütig.

instableness ↖ (~nᵉß) *s.* = instability.

instal (in-ßtå'l) *v/a.* ①e. = install.

install (in-ßtå'l) [fr. *installer*, mlt. *installa're*] *v/a.* ①a. 1. j-m e-n Sitz, Platz anweisen. — 2. j-n in ein Amt, e-n Rang ꝛc. einsetzen, einführen, feierlich bestallen, installieren. — 3. ⚙ etwas (für den Gebrauch passend) aufstellen, einrichten, herrichten.

installation (in-ßtå-lē'-ſchⁿ) [fr.] *s.* 1. feierliche Einsetzung, Einführung *f* in ein Amt, e-n Orden ꝛc., Bestallung *f*, Installierung *f*. — 2. ⚙: a) Aufstellung *f* (bsd. von Appara'ten ꝛc.); b) Betriebseinrichtung *f*, vollständiger aufgestellter Apparat, Inventa'r *n*.

instal(l)ment (in-ßtå'l-mᵉnt) *s.* 1. = installation 1. — 2. † Sitz *m*, auf dem man Platz nimmt (*SH.W.5,5,67*). — 3. 🏛 An-, Abschlags-, Teil-zahlung *f*, Rate *f*; ☿. — 4. Stück *n*, Teil *m*, als Fortsetzung einer zu liefernden Reihe, Teillieferung *f* (a. *fig.*); ☿.

Zu ~ 3: to pay by od. ↖ at, in ~s in Raten bezahlen; payment by ~s Ratenzahlung *f*; payable at od. by ~s ratenweise zahlbar; to sell goods on ~s Waren auf Abzahlung verkaufen.

Zu ~ 4: to deliver provisions in od. by ~s Lebensmittel in Einzelsendungen, ratenweise liefern; to publish a novel in od. by ~s eine Novelle stückweise veröffentlichen (zB. in Zeitungen).

instal(l)ment-plan ⑥ 🏛 (~plän) *s.* Abzahlungssystem *n*.

instamp (in-ßtå'mp) *v/a.* ①a. = enstamp.

instance (i'ⁿ-ßtᵉnß) [a/f. *id.*, lt. *insta'ntia*]

I *s.* 1. † Gegenwart *f*. — 2. Eintritt *m* e-s Ereignisses, Gelegenheit *f*, Augenblick *m*, Zeitpunkt *m*, Zeit *f*, Mal *n*; ☿. — 3. jur.: Insta'nz *f* ☿. — 4. (eintretender) Fall, Beispiel *n* (als Beweis ꝛc.); ☿. — 5. † Beweis *m*, Probe *f*, Zeichen *n*. — 6. † (Beweg-) Grund *m*, Anlaß *m*, Veranlassung *f*, Ursache *f*. — 7. † jur.: Verfahren *n* bei einer Klage, Rechtsgang *m*. — 8. (jur., sowie in der Redensart: at the ~ of; sonst fast †): a) Bestehen *n* auf etwas, Ersuchen *n*, Gesuch *n*, dringende, inständige Bitte; b) Dringlichkeit *f*; ☿. — **II** *v/a.* ①b. 9. (als Beispiel, Beleg) anführen. — 10. ↖ durch Beispiele belegen, beweisen. — **III** † *v/n.* 11. to ~ in ein Beispiel finden an, in; als Beispiel anführen. — *Syn.* (zu ~ 4) s. example.

Zu ~ 2: in the first ~ beim ersten Vorkommen, das erste Mal, zuerst; in Anzeigen: letters in the first ~ to be addressed to ... man wende sich zunächst brieflich an ...

Zu ~ 3: court of first ~ Gericht *n* erster Instanz; in the last ~ in letzter Instanz; *fig.* zu guter Letzt; ⚓ *Am.* ~ side of the court Distrittgericht der *U.S.* als Zweig der Admiralität zur Erledigung von Privatrechtsfällen, mit Ausschluß der Prisensachen (s. a. ~-court).

Zu ~ 4: for ~ zum Beispiel (oft *abbr.* e.g.); his father, for ~ z.B. sein Vater.

Zu ~ 8: at the ~ of auf Veranlassung od. Ansuchen (*gen.*); jur.: cause of ~ Sache, die auf Ansuchen e-r Partei verhandelt wird; † pressing ~s *pl.* dringende Bitten *f/pl*.

instance-court ⑥ ⚓ (i'ⁿ-ßtᵉnß-kō'rt ⑨) *s.* ehm.: Abteilung *f* des Admiralitätsgerichts zur Aburteilung von Seemannskontrakten ꝛc., mit Ausschluß der Prisensachen.

instancial ↖ (in-ßtä'r-ſchᵉl) *a.* = instantial.

instancy † (i'ⁿ-ßtᵉn-ßᵉ) *s.* = insistence.

instant (i'ⁿ-ßtᵉnt) [a/f. *id.*, lt. *instant-em*]

I *a.* □ (~ly) 1. 🏛 (vom Monat) laufend, gegenwärtig, dieser (*abbr.* **Ins.** oder **inst.**); ☿. — 2. unmittelbar, sofortig, augenblicklich, unverzüglich. — 3. † zeitlich unmittelbar (darauf)folgend, nächst. — 4. fast †: inständig, stetig, anhaltend, ungestüm, dringend, eindringlich. — **II** *s.* 5. besonderer Zeitpunkt, besondere Zeit oder Stunde, Augenblick *m*. — 6. plötzlicher Augenblick, Nu *m*; ☿. — 7. † Ansuchen *n*, Gesuch *n*, dringende Bitte. — **III** † *adv.* 8. sofort (= instantly). — **IV** † *v/a.* 9. j-n drängen, ungestüm bitten, belästigen.

Zu ~ 1 🏛: ↖ on the 10th of June ~ am 10. des laufenden Monats Juni; (↖ on) the 10th of the ~ month, the 10th ~, meist *abbr.* the 10th inst. am 10. des laufenden Monats; the letter is dated the 10th ~ der Brief datiert vom 10. dss (Mts.); the last ~ Ende laufenden Monats.

Zu ~ 6: in an ~, ↖ at an ~ im Augenblick, augenblicklich, im Nu; at the same ~ in demselben N.; at this ~ in dem A.; this ~ sofort, auf der Stelle.

instantaneity ↖ (in-ßtᵃn-tᵃ-nī'-ᵗᵉ) *s.* Augenblicklichkeit *f*, Schöpfung *f* des Augenblicks, Augenblicksschöpfung *f*.

instantaneous (~tē'r-nē.ᵒß) [mlt.] *a.* □ (~ly) in einem Augenblick, im Nu geschehen(d), augenblicklich, sofortig, unverzüglich; nur e-n Mome'nt dauernd, sehr kurz; Mome'nt-..., Augenblicks-...; *elect.* ~ current Strom *m* v. sehr kurzer Dauer; ⚙ *mach.* ~ generator sofort wirkender Dampf-erzeuger; ~ light Schnellfeuerzeug *n*; ~ lights *pl.* Congre'vsche Zündhölzchen *n/pl.* (s. a. Congreve); ~ photograph Augenblicks-(-Licht)bild *n*, Mome'nt-photographie *f*; ~ photography Momentphotographie *f* (als Kunst); ~ stereoscopic views *pl.* stereoskо'pische Augenblicksbilder; ~ velocity momenta'ne Geschwindigkeit.

instantaneously (~lᵉ) *adv.* augenblicklich, sofort, unmittelbar, in e-m Augenblick, im Nu, unverzüglich.

instantaneousness (~nᵉß) *s.* 1. Augenblicklichkeit *f*; das Augenblickliche; with ~ im Nu. — 2. das Entstehen in e-m Augenblick oder im Nu, Augenblicksdauer *f*.

instantan/e † (in-ßtä'r-n-tᵃ-nᵉ), **~y** † (~) *a.* = instantaneous.

instanter ☄ (in-ßtä'r-nᵗᵉr) [lt.] *adv.* jur.: augenblicklich, sofort, sogleich, unverzüglich.

instantial ↖ (~ſchᵉl) *a.* als Beispiel dienend; Beispiels-...; durch Beispiele erläuternd.

instantly (i'ⁿ-ßtᵉnt-lᵉ) **I** *adv.* 1. † gleichzeitig, zugleich (*SH.H.IV,a,5,2,65*). — 2. augenblicklich, sofort, sogleich. — 3. † inständig, dringend, eifrig, ungestüm. — **II** F *cj.* 4. sobald (als).

instar (in-ßtä'ᵉr) *v/a.* ①e. *poet.* 1. (wie) mit Sternen besetzen oder schmücken, besternen. — 2. zum Stern machen; als Stern (versetzen (in in).

instate (in-ßtē'r-t) [state] *v/a.* ①b. 1. einsetzen; (an)stellen. — 2. † = invest.

instatement (~mᵗᵉnt) *s.* Einsetzung *f*; Anstellung *f*.

in statu pupillari (in ßtē'r-tjū pjū-pᵎ-lä'r-rāi) [lt. im Zustande der Bevormundung] *adv.*, *univ.* der akademischen Zucht unterworfen.

in statu quo (~ fwō) *adv.* im Zustande, wie etwas jetzt ist od. wie es vorher war.

instaurate † (in-ˌstâ′-rēt) [lt.] *v/a.* erneuern; (wieder)herstellen, wieder einsetzen.
instauration (in-ˌstâ-rē′-shᵊn) [lt.] *s.* 1. Erneuerung *f*, (Wieder-)Herstellung *f*. — 2. Wieder-einsetzung *f*.
instaurator † (ˈin-ˌstâ-rē-tᵊr) [lt.] *s.* Erneuerer *m*; Wiederhersteller *m*.
instaure † (in-ˌstâ′ʳ) [lt.] *v/a.* = instaurate.
instead (in-ˌstĕ′d) [in stead] **I** *prp.* : ~ of (an)statt (*gen.* od. zu mit *inf.*), an Stelle (*gen.*); ⚸. — **II** *adv.* an seiner, ihrer Stelle; statt dessen; dafür.
☞ **Zu ~ I:** to be ~ of eintreten, gelten für; this is ~ a thousand arguments dies ist so gut wie 1000 Gründe; ~ of me od. in my stead statt meiner, an m-r Statt; ~ of going anstatt zu gehen.
insteadfast ✎ (~-fa§t) *a.* nicht fest, unsicher.
insteam ✎ (in-ˌstī′m) *v/a.* ①a. (*fig.* wie) mit Dampf (an)treiben.
insteep (in-ˌstī′p) *v/a.* ①a. 1. (ein)tauchen (in in). — 2. einweichen; ⊕ Töpferei: tunken.
instellation ✎ (in-ˌstᵉ-lē′-shᵊn) *s.*, *fig.* Versetzen *n* j-s unter die Sterne (am litterarischen etc. Himmel); Erhebung *f* zu den Sternen.
instep (ˈin-ˌstĕp) *s.* 1. Fuß-beuge *f*, -biege *f*, Spann *m*, Rist *m* (oberer Teil des menschlichen Fußes); P (to be od. go) high in the ~ stolz, hochmütig (sein od. auftreten), die Nase hoch tragen(d). — 2. *anat.* (menschliche) Fußwurzel. — 3. Spann *m* am Hinterfuß des Pferdes.
instep-stretcher ⊕ (ˈin-ˌstĕp-ˌstrᵉtsh-shᵊr) *s.* Schuhm.: Leisten *m* mit beweglichem Spann(stück).
instigate (ˈin-stᵉ-gēt) [lt. *p.p. instiga'tus*] *v/a.* ①b. (mst *b.s.*) 1. j-n an-, auf-reizen, antreiben, verführen (to zu). — 2. Streit, Verbrechen etc. anstiften, erregen, hetzen zu et. — *Syn.* ſ. actuate[2]. [reizender Weise.]
instigatingly (~gē-tiŋ-ᵉ) *adv.* in auf-
instigation (in-ˌstᵉ-gē′-shᵊn) [lt.] *s.* Antrieb *m*, Anstiftung *f*, Aufhetzung *f*, Verſuchung *f* (meist *b.s.*).
instigator (ˈin-ˌstᵉ-gē-tᵊr) [lt.] *s.* An-, Auf-reizer(in), Anstifter(in), Verführer(in); das Anreizende.
instil (in-ˌstī′l) [fr. *instiller*, lt. *instilla're*] *v/a.* ①e. 1. einträpfeln, einträufeln. — 2. *fig.* (tropfenweise) einflößen; to ~ good principles into the mind dem Geiſte gute Grundſätze einprägen.
instile † (in-ˌstā′l) *v/a.* = enstyle.
instill (in-ˌstī′l) *v/a.* ①a. = instil.
instillation (in-ˌstᵉ-lē′-shᵊn) [lt.] *s.* 1. Einträpfeln *n* (*a. med.*); Einflößung *f*; das Eingeflößte. — 2. *fig.* Einflößen *n*, Eingebung *f*.
instillator ✎ (ˈin-ˌstᵉ-lē-tᵊr) *s.* = instiller.
instillatory (in-ˌstī′l-ᵃ-tᵉ-rᵉ) *a.* Eintröpfelung, Einflößung betr. [tröpfler(in).]
instiller (in-ˌstī′l-ᵉr) *s.* Einflößer(in), Ein-ſ
instil(l)ment (~mᵉnt) *s.* = instillation.
instimulate † (in-ˌstī′m-iᵘ-lēt) [lt.] *v/a.* an-, auf-stacheln, -reizen.
instimulation † (in-ˌstim-iᵘ-lē′-shᵊn) *s.* An-, Auf-stachelung *f*, -reizung *f*.
instinct[1] (in-ˌstī′nᵍkt) [lt. *p.p. insti'nctus*] **I** *a.* (with, by) (innerlich) angeregt; belebt, durchdrungen von, durch; (*fig.*) voll (*gen.*). — **II** † *v/a.* et. durch belebenden Einfluß einprägen; als Inſti'nkt mitteilen.
instinct[2] (ˈin-ˌstinᵍkt, *SH.* auch in-ˌstī′nᵍkt) [lt. *insti'nctus*] *s.* Inſti'nkt *m*: 1. angeborener Trieb, Naturtrieb *m* (bſd. v. Tieren); a child of ~ ein Kind der Natur. — 2. angeborenes Erkenntnisvermögen des Menſchen; Ahnung *f*; by ~ aus Inſti'nkt, inſtinktiv; to know a th. from ~ et. ahnen, inſtinktiv wiſſen. — Vgl. ~[1].
instinction † (in-ˌstī′nᵍsh-shᵊn) [a/f.] *s.* 1. (natural) ~ = instinct[2] 1. — 2. Anregung *f*, Eingebung *f*.
instinctive (in-ˌstī′nᵍkt-tiv) *a.* □ inſtinktiv: 1. dem Naturtriebe gemäß, inſti'nkt-artig; unwillkürlich. — 2. ahnend; Ahnungs-...
instinctivity ✎ (in-ˌstiŋ-ˌstī′nᵍ-t-tᵉ) *s.* das Inſti'nktmäßige. [Nebenblättchen.]
instipulate ✿ ♀ (in-ˌstī′p-iᵘ-lât) *a.* ohne)
institorial (in-ˌstᵉ-tō′-rᵉ-ᵃl ⑨) [lt.] *a.* jur.: Age'nten oder Geſchäftsführer betr.; röm. Recht: ~ action Klage gegen j-n aus Verträgen mit ſeinen Geſchäftsführern.
institute (ˈin-ˌstᵉ-tjūt) [lt. *p.p. institu'tus*] **I** *v/a.* ①b. 1. inſtituieren: a) allg.: einrichten; b) Anſtalten etc. errichten; c) eine Regierung etc. einſetzen; d) Verordnungen etc. einſetzen, einführen, feſtſetzen; e) et. an-, verordnen; f) Unternehmungen, Prozeſſe ins Werk ſetzen; g) Nachforſchungen etc. anſtellen. — 2. a) (into, to) j-n einſetzen in ein Amt; b) j-n anſtellen. — 3. † unterrichten, erziehen. — **II** † *a.* 4. a) eingerichtet; b) Perſon: eingeſetzt, angeſtellt; c) unterrichtet, belehrt. — **III** *s.* 5. Einrichtung *f*, Anordnung *f*. — 6. (feſtgeſetzte) Ordnung; Verordnung *f*, (Grund-)Geſetz *n*, Statu't *n*. — 7. Vorſchrift *f*, Lebensregel *f*, Grundſatz *m*. — 8. ~s *pl.* Geſetzſammlung *f*; Grund-lehren *f/pl.*, -geſetze *n/pl.*; Inſtitutionen *f/pl.* (bſd. jur.); als Buch oder Titel: Einführung *f* in e-e Wiſſenſchaft; ~s *pl.* of medicine Grundlehren *f/pl.* der Medizi'n. — 9. Inſtitu't *n*, littera'riſche etc. Geſellſchaft; *eccl.* Art Orden *m*; Anſtalt *f*; Stiftung *f*; Mechanics' I. Handwerkerverein *m* zur Belehrung und Unterhaltung (auch das Gebäude). — 10. ſchott. jur.: die Perſon, der ein Beſitz an erſter Stelle vermacht iſt.
instituter (~tjū-tᵊr) *s.* = institutor.
institution (in-ˌstᵉ-tjū′-shᵊn) [a/f., lt.] *s.* 1. Einrichten *n*, Einſetzen *n*, Einſetzung *f*, Einführung *f* etc.; Verordnen *n*; Inswerkſetzen *n* etc. (vgl. institute 1). — 2. Einſetzung *f* (ins Amt), Anſtellung *f*. — 3. † Unter-weiſung *f*, -richt *m*. — 4. Ordnung *f*, Verordnung *f*, Geſetz *n*, Satzung *f*, Statu't *n* (oft ~s *pl.*). — 5. mst F: a) feſtſtehende Sitte, Gebrauch; b) charakteriſtiſche Einrichtung. — 6. Inſtitu't *n* (= institute 9) ⚸. — 7. † Leitfaden *m*, Lehrbuch *n*. — 8. *eccl.*: a) Abendmahlseinſetzung *f* durch Chriſtus; b) (a. words *pl.* of ~) Einſetzungsworte *n/pl.*
☞ **Zu ~ 6:** benevolent ~ Wohlthätigkeitsanſtalt *f*; literary ~ wiſſenſchaftliche Geſellſchaft; mercantile ~ Handelsinſtitut *n*; training ~ for midwives Hebammen-ſchule *f*.
institutional (in-ˌstᵉ-tjū′-shᵊ-nᵃl) *a.* 1. e-e Einrichtung, Anordnung, Satzung od. Inſtitution betr.; Einrichtungs-... — 2. angeordnet, verordnet; begründet. — 3. eine Anſtalt betr.; Anſtalts-..., Inſtitu'ts-... — 4. die Grundlehren einer Wiſſenſchaft betr.; Elementa'r-..., Einführungs-... — 5. die Einſetzung in ein Amt betreffend.
institutionalism ✿ (~shᵊ-nᵃ-lizm) *s.* auf Einrichtungen, Verordnungen etc. begründetes oder beruhendes Syſte'm.
institutionary (~nᵊ-nᵉ) *a.* = institutional.
institutist ✎ (ˈin-ˌstᵉ-tjū-tiſt) *s.* Verfaſſer *m* eines die Grundlehren einer Wiſſenſchaft enthaltenden Lehrbuches.
institutive (ˈin-ˌstᵉ-tjū-tiv) *a.* □ 1. einrichtend, anordnend, einſetzend; grundlegend; Einſetzungs-... — 2. auf Einrichtungen, Satzungen etc. beruhend; eingeſetzt.
institutor (~tᵊr) [lt. *id.*] *s.* 1. Einſetzer *m*, Einrichter *m* etc.; ~ of law Geſetzgeber *m*. — 2. Gründer *m*, Stifter *m*. — 3. *eccl.* Einſetzer *m*, Einführer *m* eines Geiſtlichen ins Pfarr-amt. — 4. † Erzieher *m*, Lehrer *m*.
institutress (~trᵉſs) *s.* Gründerin *f*, Stifterin *f*.
instop † (in-ˌstoᵖ′) *v/a.* verſtopfen; zumachen; befeſtigen.
instore † (in-ˌstōᵊʳ ⑨) *v/a.* = enstore.
instr. *abbr.* = instrumental 5.
instratified ✿ (in-ˌstrᵃ′t-ᵉ-fīd) *a.*, *geol.* eingeſchichtet, eingelagert.
instreaming (ˈin-ˌstrī-miŋ[ᵍ]) *s.* Einſtrömen *n*, Einfließen *n*.
instrew † (in-ˌstrūᵉʳ oder ~ˌstrōᵉʳ) *v/a.* umherſtreuen, ausbreiten.
instruct (in-ˌstrᵘ′kt) [lt. *p.p. instru'ctus*] **I** *v/a.* ①a. 1. †: a) vorbereiten; ordnen, leiten; b) jur.: zum Spruche vorbereiten; einleiten. — 2. a) j-n (be)lehren, unterrichten; ~ed in bekannt mit; b) methodiſch erziehen, ausbilden (in in) (a. Rekruten, Lehrlinge etc.). — 3. j-m Verhaltungsvorſchriften geben, j-n unterweiſen; in Briefen: I am ~ed to inform you ich bin beauftragt, Ihnen mitzuteilen. — 4. † j-n in Kenntnis ſetzen (of von, über). — 5. ſchott. jur.: (durch Zeugnis) beſtätigen, als wahr nachweiſen, erhärten. — **II** † *a.* 6. ausgerüſtet (with mit). — 7. unterrichtet, belehrt.
instructer † (in-ˌstrᵘ′k-tᵊr) *s.* = instructor 1.
instructible (~tibl) *a.* belehrbar, gelehrig, empfänglich (for für).
instruction (~ſhᵊn) [lt.] *s.* 1. (Be-)Lehren *n*, Unterrichten *n*; methodiſche Erziehung; Ausbildung *f*. — 2. Belehrung *f*, Unterweiſung *f*, Lehre *f*, Unterricht *m*; private ~ Privat-unterricht *m* (*Syn.* ſ. education). — 3. (mſt ~s *pl.*) Inſtruktion *f*: a) Anordnung *f*, -weiſung *f*, Vorſchrift *f*; b) Auftrag *m*, Befehl *m* (*Syn.* ſ. advice); to give, to receive full and particular ~(s) eingehende Inſtruktion(en) erteilen, erhalten.
instructional (~ſhᵊ-nᵃl) *a.* Belehrung betr.; Unterrichts-...; Erziehungs-...; erzieheriſch.
instructive (~tiv) [mlt.] *a.* □ belehrend, lehrreich. [belehrende Eigenſchaft.]
instructiveness (~nᵉß) *s.* das Lehrreiche; ſ
instructor (~tᵊr) [lt. *id.*] *s.* 1. Unterweiſer *m*; Lehrer *m*. — 2. *Am.*, *univ.* im Range unter einem Profeſſor ſtehender Lehrer, Dozent *m*.
instructress (~trᵉß), **~ice** † (~tris) *s.* Unterweiſerin *f*; Lehrerin *f*.
instrument (ˈin-ˌstrᵘ-mᵉnt) [fr. *id.*, lt. *instrume'ntum*] **I** *s.* 1. ⊕ Werkzeug *n*, Inſtrume'nt *n*, Gerät *n*; Vorrichtung *f*, Appara't *m* (*Syn.* ſ. implement); ⚸. — 2. ♪ (musical) ~ (muſikaliſches) Inſtrument ⚸. — 3. *fig.* Werkzeug *n*, Mittel *n*. — 4. jur.: Dokume'nt *n*, Urkunde *f*. — **II** *v/a.* ①a. 5. ♪ Tonſtücke inſtrumentieren.
☞ **Zu ~ 1:** *surv.* angular ~ Winkelmeßinſtrument *n*; mathematical ~s *pl.*, drawing ~s *pl.* Reißzeug *n*; ⚓ ~ for measuring the draught of a ship Tiefgangmeſſer *m*; *tel.*: ~ counter Apparatentiſch *m*; ~ room Apparatenſaal *m*.
Zu ~ 2 ♪: brass ~ Blech-Inſtrument *n*; wind ~: a) Wind-Inſtrument (Orgel etc.), b) Blas-Inſtrument *n*.
instrumental (in-ˌstrᵘ-mᵉ′n-tᵊl) [mlt.] **I** *a.* □ (ſ. ~ly) 1. als Mittel od. Werkzeug dienend; dienlich, förderlich, behilflich; mitwirkend; ⚸. — 2. ♪ als Inſtrument dienend; Inſtrumenta'l-... (*ant.* vocal); ⚸. — 3. ✿ *gr.* inſtrumenta'l (das Mittel oder Werkzeug anzeigend); ~ case = ~ 5. — **II** *s.* 4. † = instrument. — 5. ✿ *gr.* (*abbr.* **inst(r).**) Inſtrumenta'l(is) *m* (Kaſus in einigen Sprachen).
☞ **Zu ~ 1:** to be ~ in (mit Gerundium), to be ~ to(wards) beitragen zu, mitwirken bei; ~ cause mitwirkende Urſache.
Zu ~ 2 ♪: ~ accompaniment, ~ music Inſtrumenta'l-begleitung *f*, -muſi't *f*.
instrumentalise ④ † (~tᵃ-lāiſ) *v/a.* als Werkzeug od. Mittel bilden od. hervorbringen.
instrumentalist ♪ (~tᵃ-liſt) *s.* Inſtrumentali'ſt *m* (Muſiker, der ein Inſtrument ſpielt).

instrumentality (in-ʃtruᵐ-mĕn-tăl'ᵎ-ᵗᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵗᵎ) 1. (Zweck-)Dienlichkeit *f*, Vermittelung *f*. — 2. *fig.* Werkzeug *n*, Mittel *n*; by the ~ of (ver)mittelst (*gen.*); through his ~ durch seine Vermittelung.

instrumentally (~mĕ'r-nᵗᵃ-lᵉ) *adv.* 1. als Werkzeug oder Mittel dienend, zweckentsprechend. — 2. mittelst Werkzeuge od. Maschine. — 3. ♪ mit (Musik-)Instrumenten.

instrumentalness (~mĕ'r-nᵗᵎl-nᵉß) *s.* = instrumentality 1.

instrumentary (~mĕ'r-nᵗᵎ-rᴿᵉ) [mlt.] *a.* 1. ↖ = instrumental 1. — 2. schott. jur.: urkundlich; Urkunden-...; ~ witness Rekognitionszeuge, der die Unterschriften der Parteien rekognosziert.

instrumentation (~mĕn-tēʳ-ſchᵎn) *s.* 1. Gebrauch *m* von od. Arbeit *f* mit Werkzeugen oder Geräten. — 2. ↖: a) Ausstattung *f* mit Werkzeugen; b) *fig.* Hilfe *f* durch Werkzeuge; Vermittelung *f*, Mittel *n*. — 3. ♪: a) Instrumentierung *f* (Einrichtung e-s Tonstückes für verschiedene Instrumente); b) künstlerische Behandlung e-s Instrumentes, Vortrag *m*, Spiel *n*. [instrumentalist.]

instrumentist ♪ (ᴵʳn-ʃtruᵐ-mĕn-tißt) *s.* = ſ

instrument-maker ⚙ (~mĕnt-mē-kᵎʳ) *s.* Instrumentenmacher *m*.

instyle † (in-ʃtaᴵʳl) *v/a.* = enstyle.

insuavity † (~ʃwăᵛ-ᵎ-ᵗᵉ) *s.* Unannehmlichkeit *f*. [botmäßigkeit *f*, Ungehorsam *m*.]

insubjection (in-ʃᵘb-bQē'r-ſchᵘn) *s.* Un-

insubmergibility ↖ (~mēʳ-bQᵘ-bᴵʳ'ᵎ-ᵎ-ᵗᵉ) *s.* Nicht-Untertauchbarkeit *f*.

insubmergible ↖ (in-ʃᵘb-mēʳ-bQᴵbl) *a.* 1. nicht untertauchbar. — 2. nicht überschwemmbar. [submergible.]

insubmersive ↖ (~mēʳ-ʃlw) *a.* = in-ſ

insubmission (~mᴵʳſch-ᵘn) *s.* Mangel *m* an Unterwürfigkeit; Ungehorsam *m*.

insubordinate (in-ʃᵘb-ōʳ-bᵘ-nät) *a.* widerspenstig, unbotmäßig.

insubordination (~ōʳ-bᵘ-nēʳ-ſchᵘn) *s.* Unbotmäßigkeit *f*, Widersetzlichkeit *f*, Ungehorsam *m* (im Dienst); Zuchtlosigkeit *f*.

insubstantial ↖ (~ʃtăᵎn-ſchᵎl) *a.* = unsubstantial. [= unsubstantiality.]

insubstantiality ↖ (~ʃtăn-ſchᵘ-ăᵎ'ᵎ-ᵗᵉ) *s.*

insubstantiated (~ʃtăᵎn-ſchᵎ-ē-tᵎᵈ) *a.* (im Stoffe) verkörpert.

insuccation † (in-ʃᵘ-kēʳ-ſchᵘn) [lt.] *s.*, *pharm.* Lösung *f* in Pflanzensaft; Einweichung *f*.

☞ **insuccess**, &c. ſ. unsuccess, &c.

insucken schott. (ᴵʳn-ʃökn) *a.* jur.: dem Mahlzwang einer bestimmten Mühle unterworfen.

insudate † (in-ʃüᵎʳ-dät) [lt.] *a.* von Schweiß begleitet.

insue † (in-ʃüᵘʳ) *v.* = ensue. [heit *f*.]

insuetude ↖ (ᴵʳn-ʃwᵘ-tjüd) *s.* Ungewohnt-ſ

insufferable (in-ʃöᴵʳſ-ᵘ-rᵘbl) *a.* □ (~y *adv.*) unerträglich, unleidlich. [sufficiency.]

insufficience ↖ (in-ʃöᴵʳſch-ᵎᵉnß) *s.* = in-ſ

insufficiency (~ᵘn-ʃᵎᵉ) [lt., fr.] *s.* 1. Unzulänglichkeit *f*, Untauglichkeit *f*, Unangemessenheit *f*; Untüchtigkeit *f*, Unfähigkeit *f*. — 2. jur.: (Rechts-)Ungiltigkeit *f*.

insufficient (~ᵘnᵗ) [a/f.] *a.* □ 1. Dinge: ungenügend, unzulänglich; ☞ ~ly prepaid unzureichend frankiert. — 2. Personen: untauglich, unfähig, untüchtig. — 3. jur.: (rechts)ungiltig, nichtig. [sufficiency.]

insuffisance † (in-ʃöᴵʳſ-ᵘ-ſᵘnß) *s.* = in-ſ

insuffisant † (~ſᵘnt) *a.* = insufficient.

insufflate (~ſlät) *v/a.* ①b. 1. etwas (hin-)einblasen in; *med.* durch Einblasung von Luft, Gasen ꝛc. behandeln. — 2. *eccl.* hauchen auf, anhauchen (die Katechumenen, das Taufwasser ꝛc.).

insufflation (in-ʃᵘ-ſlē'r-ſchᵘn) *s.* 1. ⚙ Einblasen *n*. — 2. Aufblasen *n*, Blähen *n*. — 3. *med.* Einblasung *f* von Luft, Gasen ꝛc. — 4. *eccl.* Anhauchen *n* (vgl. insufflate 2).

insufflator (ᴵʳn-ʃᵘ-ſlē-tᵉʳ) *s.* 1. ⚙ *metall.* Art Gebläse *n*. — 2. *med.* Einblasungs-, Inhalations-Apparat *m*.

insulability ↖ (in-ʃüu-lᵎ-bᵎᴵʳ'ᵎ-ᵎ-ᵗᵉ) *s.* = unsuitableness.

insulable † (in-ʃüᵘʳ-ᵎbl) *a.* = unsuitable.

insula ⌂ (ᴵʳn-ʃüᵘ-la) *s.* (*pl.* ~æ, ~li) [lt. *id.*] *s.* 1. *arch.* Häuser-insel *f*, -gruppe *f*. — 2. *anat.* (Reils) Insel *f* (Teil der Hirnrinde).

insular (~ᴵˢᵉr) [lt. *insula'ris*] I *a.* □ 1. inselartig, insula'r(isch); Insel-... (*ant.* continental). — 2. weitS.: isoliert, alleinstehend; einsam. — 3. Inselbewohner betr.; *fig.* abgeschlossen; geistig beschränkt. — 4. ⌂ *ent.* von Gallen: allein-(auf e-m Blatte) sitzend. — 5. ⌂ *anat.* Reils Insel betr. — II ↖ *s.* 6. Inselbewohner(in), Insula'ner(in).

insularism (~ᴵˢ-rᵎſm) *s.* = insularity 3.

insularity (in-ʃᵎᵘ-lăʳ-ᴿᵃ-ᵗᵉ) *s.* 1. insel-artige Lage od. Beschaffenheit. — 2. Beschränkung *f* von Ideen ꝛc. auf eine Insel. — 3. *fig.*: a) abgeschlossene, isolierte Lage, Ausnahme-Stellung *f*; b) Eigen-, Sonder-art *f*; c) geistige Beschränktheit. [ᴿᵃſ] = insular.]

insulary ↖ (ᴵʳn-ʃᵎᵘ-ᴵˢ-rᴿᵉ) *a.* u. *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵎᵉs) = insular.

insulate [1] (~lät) [spät-lt. *p.p. insula'tus*] *v/a.* ①b. 1. zu einer Insel machen. — 2. absondern, isolieren. — 3. *phys.* Körper isolieren, mit Nichtleitern umgeben. — 4. *chm.* ab-, aus-scheiden. — Vgl. ~[2].

insulate [2] ⌂ (~lät) *a.*, *ent.* alleinliegend.

insulated (~lē-tᵉᵈ) *a.* 1. isoliert, allein-, frei-stehend. — 2. *fig.* vereinzelt, einsam; Einzel-..., Ausnahme-... — 3. ⌂ isoliert.

insulating-stool (~tinᵍ-ʃtūl) *s.*, *elect.* Isolier-schemel *m*, -stuhl *m*.

insulation (in-ʃᵎᵘ-lēʳ-ſchᵘn) *s.* 1. Isolierung *f*, Alleinstellen *n*; Absonderung *f*, Vereinzelung *f*; *fig.* Einzel-, Sonder-stellung *f*; Abgesondertheit *f*. — 2. ⌂: a) *phys.* Isolierung *f*, Umgeben *n* mit Nichtleitern; *elect.* ~ resistance Isolationswiderstand *m*; b) *chm.* Ab-, Aus-scheidung *f*.

insulator ⌂ u. ⚙ (ᴵʳn-ʃᵎᵘ-lē-tᵉʳ) *s.* 1. Isolierende(r, s); *phys.* Isola'tor *m*, Nichtleiter *m*. — 2. engS. *elect.*, *tel.* Isola'tor *m* (Porzellanglocke an Pfählen).

insulous † (~lößⁱ) [spät-lt.] *a.* inselreich.

insulse † (in-ʃöᴵʳlß) [lt.] *a.* abgeschmackt, albern. [schmacktheit *f*, Albernheit *f*.]

insulsity † (in-ʃöᴵʳl-ᵎ-ᵗᵉ) [lt.] *s.* Abge-ſ

insult [1] (in-ʃöᴵʳlt) [fr. *insulter*, lt. *insulta're*] ①a. I *v/a.* 1. † (los)springen auf; plötzlich angreifen (a. ⚔). — 2. beschimpfen, beleidigen, verhöhnen; übermütig, geringschätzig oder frech behandeln. — II † *v/n.* 3. (los)springen (upon auf); hüpfen (with joy vor Freude). — 4. sich übermütig benehmen; (on, upon, over) höhnend oder schadenfroh frohlocken, jauchzen über.

insult [2] (ᴵʳn-ʃölt) *s.* 1. † (Auf-)Springen *n*. — 2. † plötzlicher Angriff. — 3. Beschimpfung *f*, Hohn *m*, Beleidigung *f*; schmähliche Behandlung; to add ~ to injury s. injury 2 ↯; to offer an ~ to a p. j-n verletzen, beleidigen; to put up with an ~, to swallow (down) an ~, to pocket an ~, to take an ~ e-e Beleidigung (ruhig) hinnehmen. — *Syn.* ſ. affront [2].

insultable (in-ʃöᴵʳl-ᵎᵗbl) *a.* beschimpfbar, verhöhnbar; leicht zu verletzen(d).

insultance † (~ᵗᵉnß) *s.* = insolence.

insultant ↖ (~ᵗᵉnt) [lt.] *a.* = insulting 2.

insultation † (~ʃöᴵʳl-tēʳ-ſchᵘn) *s.* = insult [2] 3.

insulter (in-ʃöᴵʳl-tᵉʳ) *s.* 1. † Angreifer(in). — 2. Beschimpfer(in), Beleidiger(in).

insulting (~tinᵍ) *a.* □ 1. † angreifend; schädlich. — 2. beschimpfend, schmählich beleidigend; übermütig, anmaßend, frech.

insultment † (in-ʃöᴵʳlt-mᵉnt) *s.* 1. übermütiges od. höhnisches Frohlocken. — 2. = insult [2] 3.

insume † (in-ʃüᵘʳm) [lt.] *v/a.* (in sich) aufnehmen. [= insuperableness.]

insuperability (in-ʃüu-pᵘ-rᵃ-bᴵʳ'ᵎ-ᵎ-ᵗᵉ) *s.*

insuperable (in-ʃüᵘʳ-pᵘ-rᵘbl) [a/f. *id.*] *a.* □ (~y *adv.*) unüberwindlich, unübersteigbar (Hindernis ꝛc.). [lichkeit *f* ꝛc.]

insuperableness (~nᵘß) *s.* Unüberwind-ſ

insupportable (in-ʃᵘ-pōʳ'-tᵘbl ⓟ) *a.* □ (~y *adv.*) 1. nicht zu tragen(d). — 2. unerträglich, nicht zu ertragen(d), unausstehlich. — 3. † unwiderstehlich. [lichkeit *f*.]

insupportableness (~nᵘß) *s.* Unerträg-ſ

insupposable (~pōʳ-ſᵘbl) *a.* nicht vorauszusetzen(d); nicht zu vermuten(d).

insuppressible (~pʀēʳß-lbl) *a.* □ (~y *adv.*) ununterdrückbar; unbezwinglich; nicht zurückzuhalten(d); nicht geheim zu halten(d).

insuppressive ↖ (~lw) *a.* = insuppres-ſ

Insur. *abbr.* = insurance. [sible.]

insurability ⓦ (in-ſchū-rᵃ-bᴵʳ'ᵎ-ᵎ-ᵗᵉ) *s.* Versicherungsfähigkeit *f*; ~ of a p.'s life j-s Fähigkeit *f* zur Aufnahme in eine Lebensversicherung.

insurable ⓦ (in-ſchūʳ-ᴿᵃbl) *a.* versicherbar, sich zur Versicherung eignend; ~ value Versicherungswert *m*.

insurance (~ᴿᵃnß) [a/f.] *s.* 1. ⓦ Versichern *n*, Versicherung *f* gegen Schaden, Assekura'nz *f* (f. a. assurance 6); ↯. — 2. ⓦ u. jur.: Versicherungsvertrag *m*. — 3. ⓦ Versicherungssumme *f*. — 4. ⓦ Versicherungsprämie *f*. — 5. † Verbindung *f*; Verlobung *f*.

Zu ~ 1 ⓦ: to effect, to make an ~ eine Versicherung abschließen; accident ~ Unfallversicherung *f*; ~ against fire, fire-~ Feuer-V. *f*; *sl.* graveyard ~ schwindelhafte Versicherung (des Lebens e-r hochbetagten oder todtkranken Person); ~ on life, life-~, Lebens-V.; marine ~, See-V.; mutual ~ gegenseitige V.; out and home ~ V. für die Hin- und Her-reise; overland ~ Land-V. *f*; policy of ~ = ~-policy; premium of ~ Versicherungsprämie *f*. [Versicherungsagent *m*.]

insurance-agent ⓑ ⓦ (~-ē-bQᵗnt) *s.*

~broker ⓑ ⓦ (~-brō-kᵉʳ) *s.* 1. Assekura'nzmakler *m*. — 2. = insurance-agent.

~club ⓑ ⓦ ↖ (~-klöbb) *s.* = insurance-company.

~commissioner ⓑ *Am.* (~-kᵒ-mᵎſch-ᵘ-nᵉʳ) *s.* staatlicher Versicherungskommissar.

~company ⓑ ⓦ (~-köm-pᵃ-nᵉ) *s.* Versicherungsgesellschaft *f*.

~fee ⓑ ⓦ (~-fī) *s.* Versicherungsgebühr *f*.

~line ⓑ ⓦ (~-lᵎn) *s.* Versicherungsfach *n*.

~money ⓑ ⓦ (~-mön-ᵉ) *s.* Versicherungsprämie *f*.

~office ⓑ ⓦ (~-ōʳ-ſ-ißⁱ) *s.* Versicherungsbureau *n*; Versicherungsgesellschaft *f*.

~policy ⓑ ⓦ (~-pōl-ᵎ-ᵗᵉ) *s.* (Versicherungs-)Police *f*, Versicherungsschein *m*.

~premium ⓑ ⓦ (~-pʀī-mᵉ.ᵎm) *s.* = insurance-money. [surer.]

insurancer † (in-ſchūʳ-ᴿᵃnß-ᵎᵉr) *s.* = in-ſ

insurance-share ⓑ ⓦ (~ᴿᵃnß-ſchäᵉ) *s.* Versicherungsaktie *f*.

insurant † (~ᴿᵃnt) *s.* = insurer 2.

insure (in-ſchūʳ') [a/f. *enseurer*] ①b. I *v/a.* 1. a) etwas sichern, gewiß machen, verbürgen (to j-m); b) j-m et. versichern; ↯. — 2. sich et. sichern; to ~ a number in a lottery auf eine besondere Lotterie-Nummer setzen, eine besondere N. spielen. — 3. ⓦ versichern (against gegen Schaden) ↯. — 4. † (engS. zur Ehe) versprechen; verloben. — II ⓦ *v/n.* 5. versichern, Versicherungen abschließen.

Zu ~ 1: to ~ a debt (für eine Schuld) Bürgschaft leisten, Delcre'dere stehen.

Zu ~ 3 ⓦ: to ~ one's life sein Leben versichern; to ~ at a low premium zu e-r niedrigen Prämie versichern; to ~ for (a sum of) ... mit (e-r Summe von) ...

§ versichern; to ~ in an insurance-office, with an insurance-company bei einer § Versicherungsgesellschaft versichern.

insured ⓦ (in-schūʳd) **I** *a.* versichert; the ~ party (parties *pl.*), the ~ party (parties *pl.*) ~ = II. — **II** *s.* the ~ der (die) Versicherte(n *pl.*).

insurer (in-schūʳ-nᵏʳ) *s.* 1. j. der etwas sichert oder gewiß macht, Sicherstelle(r in). — 2. ⓦ Versicherer *m.*

insurge (in-ßörʳdǫ) [fr. *insurger*] ①b. **I** † *v/n., fig.*: a) Empörer: sich erheben, sich auflehnen; b) Zweifel, Unheil ꝛc.: entstehen, auftauchen. — **II** ↖ *v/a.* aufwiegeln, insurgieren. [gency.]

insurgence ↖ (in-ßörʳ-dǫᵍnß) *s.* = insur-

insurgency ↖ (~dǫᵍn-ßᵉ) [insurgent] *s.* Aufruhr *m*, Aufstand *m*, Empörung *f*.

insurgent (~dǫᵍnt) [fr. *id.*, lt. *insurgent-em*] **I** *a.* aufrührerisch, aufständisch; Insurge'nten-... — **II** *s.* Aufrührer *m*, Empörer *m*, Insurge'nt *m*.

insurmountability (in-ßᵘʳ-maun-tᵘ-biʳl-ᵏ-tᵉ) *s.* Unübersteiglichkeit *f*; *fig.* Unüberwindlichkeit *f*.

insurmountable (~mauʳn-tᵘbl) *a.* □ (~y *adv.*) unübersteiglich; *fig.* unüberwindlich.

insurmountableness (~-nᵉß) *s.* = insurmountability.

insurrect (in-ßᵘ-rēʳkt) [lt.] *v/n.* ①a. 1. † aufsteigen (Dünste ꝛc.). — 2. F sich empören, sich erheben, aufstehen, revoltieren.

insurrection (in-ßᵘ-rēʳ-schᵘn) [spät-lt.] *s.* 1. † Aufsteigen *n*, Sich-erheben *n*, Entstehung *f*. — 2. Empörung *f*, Aufstand *m*, Aufruhr *m*, Insurrektio'n *f*. — 3. fast nur mit Bezug auf Ungarn: Aufgebot *n*, Heerbann *m*, Landsturm *m*. — *Syn. insurrection* Aufstand gegen Ziele der Regierung oder auch gegen die Regierung selbst; *mutiny* Meuterei; *rebellion* Empörung, Aufruhr zum Sturz der Regierung; *revolt* Revolte in kleinerem Umfange; *sedition* geheime Auflehnung oder offene Empörung gegen Regierung oder Autorität.

insurrectional (~schᵘ-nᵉl), **~ary** (~schᵘ-nᵉ-nᵉ) *a.* 1. aufständisch, aufrührerisch. — 2. Insurrektions-..., Aufstands-...

insurrectioner † (~schᵘ-nᵉʳ) *s.* = insurrectionist.

insurrectionise ④ ↖ (~nāiſ) *v/a.* ①b. in Aufstand versetzen. [Empörer *m.*]

insurrectionist (~niſt) *s.* Aufrührer *m*,

insurrectory ↖ (~tᵘ-nᵉ) = insurrectional.

insusceptibility (in-ßᵘ-ßĕp-tᵘ-biʳl-ᵏ-tᵉ) *s.* Unempfänglichkeit *f*; Gefühllosigkeit *f*.

insusceptible (~ßĕʳp-tibl) *a.* □ (~y *adv.*) 1. (of) unempfänglich für: a) unfähig (*gen.*), et. nicht zulassend; b) *fig.* gefühllos gegen. — 2. (to) einer Sache nicht unterworfen; unzugänglich für.

insusceptive ↖ (~tiw) *a.* = insusceptible.

insusurration † (in-ßjū-ßᵘ-rēʳ-schᵘn) *s.* Einflüsterung *f*.

inswathe (in-ßwēʳdh) *v/a.* = enswathe.

Int., int. *abbr.*: a) ⓦ = interest¹; b) = introduction.

intack *provcN.* und schott. (iʳn-tăk) *s.* 1. = intake 4 und 5. — 2. Überlistung *f*, Betrug *m*. [*s.* = intakeholder.]

intackholder *provcN.* u. schott. (~hōl-dᵉʳ)

intact (in-tăʳkt) [lt. *inta'ctus*] *a.* 1. unberührt, unangerührt. — 2. unverletzt, unversehrt. [*a.* unfühlbar, untastbar.]

intact*able* (in-tăʳkt-tᵘbl), **~ible** ↖ (~tibl)

intactness (in-tăʳkt-nᵉß) *s.* Unberührtheit *f*; Unversehrtheit *f*.

intagliate ⓦ (in-tăʳl-jēt) [it. *p.p. intaglia'to*] *v/a.* ①b. Steine vertieft ausschneiden; Zeichnungen ꝛc. vertieft einschneiden ob. stechen.

intagliated ⓦ (~jē-tᵉd) *a.* 1. vertieft geschnitten ꝛc. (vgl. intagliate). — 2. Stein: mit vertieft geschnittenen Figuren; ~ figure, ~ stone, ~ work, &c. = intaglio I.

intaglio ⓦ (in-tăʳl-jo ob. in-tăʳl-jo) [it.] **I** *s.* (*pl.* ~l, ~ji oder ~os, ~jōſ) Intaglio *m*, Gemme *f*, tiefgeschnittene Arbeit (*ant.* cameo). — **II** ↖ *v/a.* ①a. = intagliate.

intaglio-rilevato ⓦ (~rī-lᵉ-wāʳ-to) [it. *id.*] *s.* Tief-Relief *n* (= cavo-rilievo).

intagliotype ⓦ (in-tăʳl-ʲᵉ-taīp) *s.* Intagliotypi'e *f*: a) Abverfahren zur Herstellung von Platten mit vertiefter Zeichnung, b) mit Stereotyp- od. Elektrotyp-platten, die mit Hilfe solcher Platten gebildet sind, gedrucktes Bild.

intail † (in-tēʳl) *v.* und *s.* = entail.

intak *provcN.* u. schott. (iʳn-tăk) *s.* = intack.

intake ⑥ (iʳn-tēk) *s.* 1. Einnehmen *n*, Empfang-nehmen *n*; Einbringen *n* der Ernte ꝛc. — 2. ~ of the breath Atemholen *n*. — 3. das Ein-, Auf-genommene; Einnahme *f*. — 4. *provcN.*: a) eingehegtes (Stück) Gemeindeland; b) bestellter Teil des Gemeindeackers. — 5. Verengerung *f*, Einschnürung *f*, Zusammenziehung *f* (von Gebieten, Röhren ꝛc.). — 6. Hydraulik: Einmündung *f* einer Röhre ꝛc. (*ant.* outlet). — 7. ⚒ nach innen führende Wetterstrecke.

intakeholder *provc.* (~hōl-dᵉʳ) *s.* Besitzer *m* e-s eingehegten Stückes Gemeindeland.

intaker (iʳn-tē-kᵉʳ) *s.* 1. Einnehmer(in), Einzieher(in). — 2. † Hehler(in).

intaking (iʳn-tē-kinᵍ) *s.* 1. = intake 1. — 2. ~ of the breath Atemholen *n*.

intaminated † (in-tăʳmⁱ-nē-tᵉd) [lt.] *a.* unbefleckt; rein; unverfälscht.

intangibility (in-tăn-dǫᵍ-biʳl-ᵏ-tᵉ) *s.* 1. Unberührbarkeit *f*. — 2. Unfühlbarkeit *f*.

intangible (in-tăʳn-dǫibl) *a.* □ (~y *adv.*) 1. unberührbar, unbetastbar; nicht zu berühren(d). — 2. unfühlbar, nicht greifbar.

intangibleness (~nᵉß) *s.* = intangibility.

☞ **Intangle**, &c. † ſ. entangle, &c.

intastable † (in-tēʳ-ßtᵉbl) *a.* unschmeckbar; geschmacklos.

integer (iʳn-tᵉ-dǫᵉʳ) [lt. *id.*] *s.* 1. allg.: das Ganze. — 2. *arith.* ganze Zahl.

integrability ⓦ (iʳn-tᵉ-gnᵉ-biʳl-ᵏ-tᵉ) *s.* 1. Ergänzbarkeit *f* zu e-m Ganzen. — 2. *math.* Integrierbarkeit *f*.

integrable ⓦ (iʳn-tᵉ-gnᵉbl) *a.* 1. zu einem Ganzen zu vervollständigen(d). — 2. *math.* integrierbar.

integral (~gnᵉl) [mlt. *integra'lis*] **I** *a.* □ 1. ganz, vollständig; ~ whole vollständiges Ganzes. — 2. ein Ganzes betr. (*a. math.*); zu einem Ganzen erforderlich, ergänzend. — 3. a) unversehrt, unverletzt; b) vollkommen, richtig; c) ↖ rechtschaffen, unbescholten. — 4. integrierend, wesentlich (zum Ganzen gehörend). — 5. ⓦ *math.* Integra'l-...: a) eine ganze Zahl, ein Ganzes betr.; b) nicht aus Brüchen bestehend, ganz; c) die Integration betr.; ∛. — **II** *s.* 6. vollständiges Ganzes; ⓦ *math.* a. ganze Zahl. — 7. † = integrant 3. — 8. ⓦ *math.* Integra'l *n* (Ergebnis der Integration; Zeichen: ∫).

§ **Zu ~ 5 ⓦ: b)** ~ number = integer 2; c) ~ calculus Integralrechnung *f*; ~ method Integrationsmethode *f*.

integralism ↖ (iʳn-tᵉ-gnᵉl-lism) *s.* 1. = integrality. — 2. ⓦ die Gesamtheit betreffende Philosophie.

integrality ↖ (in-tᵉ-gnᵉʳl-ᵏ-tᵉ) *s.* Ganzheit *f*; Gesamtheit *f*; Vollständigkeit *f*.

integrant (iʳn-tᵉ-gnᵉnt) [lt. *integrant-em*] **I** *a.* integrierend: 1. zum Ganzen gehörend; ein vollständiges Ganzes bildend; ergänzend. — 2. wesentlich, wichtig. — **II** *s.* 3. integrierender, wesentlicher (Bestand-)Teil.

integrate¹ (~gnēt) [lt. *p.p. integra'tus*] *v/a.* ①b. 1. et. zu einem Ganzen machen, vervollständigen, ergänzen. — 2. ⓦ *math.* integrieren, das Integra'l e-r Größe suchen; *phys.* integrating anemometer Integrations-Windmesser, der die Totalwirkung des Windes in e-r gegebenen Zeit angiebt. — Vgl. ~².

integrate² (iʳn-tᵉ-gnāt) [lt.] *a.* vervollständigt; vollständig, ganz. — Vgl. ~¹.

integration (in-tᵉ-gnēʳ-schᵘn) [spät-lt.] *s.* 1. Vervollständigung *f* zu einem Ganzen; Ergänzung *f*. — 2. ⓦ *math.* Integration *f*, Aufsuchen *n* des Integra'ls; sign of ~ Integralzeichen *n* (∫). [Ergänzungs-...]

integrative (iʳn-tᵉ-gnᵉ-tiw) *a.* ergänzend;

integrator ⓦ (~gnē-tᵉʳ) *s.*, *phys.* Integrations-Instrument *n*.

integripalliate ⓦ ↖ (in-tᵉ-gnᵉ-pāʳl-ᵏ-āt) *a.* = integropalliate.

integrity (in-tēʳg-nᵉ-tᵉ) [lt. *integritas*] *s.* 1. Ganzheit *f*, Vollständigkeit *f*, Unverletztheit *f*. — 2. Unverfälschtheit *f*, Unverdorbenheit *f*, Lauterkeit *f*; ~ of the language Reinheit *f* der Sprache. — 3. *fig.* Redlichkeit *f*, Rechtschaffenheit *f*, Biederkeit *f*, Unbescholtenheit *f*. — *Syn.* ſ. honesty.

integropallia ⓦ (in-tᵉ-gnᵉ-pāʳl-ᵏ-a) [neu-lt.] *s/pl., zo.* ganzmantelige Muscheltiere *n/pl.*

integropallia/ ⓦ (~ᵏ-āl), **~te** ⓦ (~ᵏ-āt) *a., zo.* von Muscheltieren: ganzmantelig.

integumation ⓦ (in-tēg-jᵘ-mēʳ-schᵘn) *s.* der Teil der Physiologie, der von den Deckhäuten der Pflanzen und Tiere handelt.

integument (in-tēʳg-jᵘ-mĕnt) [lt.] *s.* 1. Decke *f*, Hülle *f*, Kleid *n*. — 2. ⓦ *zo.* u. ♀: a) Decke *f* (Schale, Haut ꝛc.); b) *anat.* Deckhaut *f*, Membra'n *f*.

integumental/ ⓦ (in-tēg-jᵘ-mēʳn-tᵘl), **~ary** ⓦ (~tᵘ-nᵉ) *a.* 1. allg.: deckend, einhüllend; Deck-..., Hüll-... — 2. *zo.* u. ♀ Decken ob. Deckhäute betreffend, häutig.

integumentation ⓦ (~mĕn-tēʳ-schᵘn) *s.* Bedeckung *f*, Einhüllung *f*.

intellect (iʳn-tᵉ-lĕkt) [lt. *intelle'ctus*] *s.* 1. Verstand *m*, Urteilskraft *f*, gesunde Vernunft; a p. of good (weak) ~ ein gut (schwach) beanlagter Mensch. — 2. *coll.*: a) allg. verbreitete Bildung, Geist *m*; march of ~ Fortschritt *m* der Bildung; b) die Gebildeten *pl.* — 3. † oder P ~s *pl.* Verstand *m*, Geist *m*; disordered in his ~s geistesgestört. — 4. † Sinn *m*, Bedeutung *f* (*SH. L.4,2,137*). [begabt, vernünftig.]

intellected ↖ (~lĕk-tᵉd) *a.* mit Verstand

intellectible ⓦ (in-tᵉ-lĕʳk-tibl) [mlt.] *a.*, *phls.* durch den Verstand allein erkennbar.

intellection (~schᵘn) [lt.] *s.* 1. Verstehen *n*, Begreifen *n*. — 2. Denk-thätigkeit *f*, -übung *f*. — 3. Verständnis *n*; Denkfähigkeit *f*. — 4. ⓦ *rhet.* = synecdoche.

intellective (~tiw) *a.* □ 1. den Verstand betr.; Verstandes-...; ~ faculties *pl.* Verstandeskräfte *f/pl.* — 2. von Dingen: vernunft-entsprechend, verständig, vernünftig; verständlich. — 3. † vernünftig, intellige'nt, klug. — 4. ↖ durch den Verstand hervorgebracht. — 5. ⓦ *phls.* = intellectible.

intellectual (~tiᵘl) [spät-lt. *intellectua'lis*] **I** *a.* □ (ſ. **~ly**) intellektue'll: 1. Verstandes-..., geistig; ~ effort Kopf-arbeit *f*; ~ power Verstandeskraft *f*, Erkenntnisvermögen *n*. — 2. mit Verstand begabt, vernünftig, intellige'nt; ~ being vernunftbegabtes Wesen. — 3. durch den Verstand (begriffen); im Geiste (vorhanden oder geschaut); geistig, idee'll. — **II** ↖ *s.* 4. (meist ~s *pl.*) Verstand(es-kräfte *f/pl.*) *m*.

intellectualisation ④ (in-tᵉ-lĕʳk-tiᵘ-ā-laīſ) *s.* 1. Verständlichmachen *n*. — 2. Verstandesbildung *f*. — 3. Vergeistigung *f*, Idealisierung *f*.

intellectualise ④ (~lĕʳk-tiᵘ-ā-laīſ) *v/a.* ①b. 1. et. verständlich machen, verständlich besprechen ob. behandeln. — 2. j.-n verständig machen; j.-s Bildung entwickeln. — 3. vergeistigen, idealisieren.

intellectualism ♂ (ɪn-tᵉ-lĕᵏ-tĭᵘ-ăl-ɪsm) *s., phls.* 1. Übung *f* d. Erkenntnisvermögens; Beschäftigung *f* mit geistigen Dingen. — 2. Intellektuali'smus *m* (Lehre, daß alle Erkenntnis durch den Verstand vermittelt wird).

intellectualist ♂ (ˌlĭst) *s., phls.* Intellektuali'st *m*: 1. Vergeistiger *m*, Ideali'st *m*. — 2. Lobredner *m* od. Überschätzer *m* d. menschl. Verstandes. — 3. Anhänger *m* des Intellektuali'smus. [*phls.* intellektuali'stisch.)

intellectualistic ♂ (ˌlĕk-tĭᵘ-ăl-ĭˢ'tĭk) *a.*, *f*

intellectuality (ˌlĕk-tĭᵘ-ăl-ᵉ) *s.* 1. Begabung *f* mit Verstand, Intellige'nz *f*, Verstandes-, Geistes-kraft *f*, Erkenntnisvermögen *n*. — 2. Geistigkeit *f*.

intellectually (ˌlĕᵏ'tĭᵘ-ăl-ᵉ) *adv.* 1. verstandesgemäß, verständig; verständlich. — 2. durch den Verstand; im Geiste.

intellectualness (ɪn-tᵉ-lĕᵏ-tĭᵘl-nᵉß) *s.* = intellectuality.

intelligence (ɪn-tĕˡ'-ᴶ-dʒĕnß) [lt.] **I** *s.* 1. Verstand *m*, Erkenntnis(vermögen *n*) *f*, Intellige'nz *f*; to arouse a p.'s ~ j-s Verständnis erwecken. — 2. Kenntnisse *f/pl.*, Bildung *f*. — 3. Einsicht *f*, Verständnis *n*, Geschick *n*. — 4. gegenseitiges (Ein-)Vernehmen, Einverständnis *n*. — 5. Kunde *f*, Nachricht *f*, Anzeige *f*, Auskunft *f*, Mitteilung *f*; Nachweis *m* (of über); *coll.* Kundschafter *m/pl.* (*SH.K.J.4,2,116*); ☿. — 6. a) (bſd. *poet.*) vernunftbegabtes, geistiges Wesen, Geist *m*; the Supreme I~ der höchste Geist; b) ~s *pl.* höhere Wesen *n/pl.*, Engel *m/pl.*; Menschen *m/pl.* von Geist; small ~s *pl.* kleine, unbedeutende Geister *m/pl.* — **II** † *v/n.* 7. (of): a) Kunde bringen; Neuigkeiten berichten; Mitteilungen machen über; b) schwatzen über; c) *b.s.* den Zwischenträger spielen.

Zu ~ 5: foreign ~ ausländische Nachrichten *f/pl.*; to give, to receive ~ Auskunft geben, erhalten (of über); we have received no ~ of it wir haben nichts darüber gehört; the latest ~ die neuesten Nachrichten *f/pl.*; office of ~ = ~-office; to send out for ~ auf Kundschaft ausschicken; ⚓ shipping-~ Schiffahrtsnachrichten *f/pl.*

intelligence-department ⑥ (ˌ-dᵉ-pärᵗ-mᵉnt) *s.* Nachrichten-abteilung *f*, -amt *n*, bſd. ⚔ Kundschaftsdepartement *n* e-s Staates.

intelligence-office ⑥ (ˌ-ŏᶠ-ɪs) *s.* 🏠 und Zeitung: Auskunfts-, Anzeige-bureau *n*; engS.: Gesindevermietungsbureau *n*.

intelligencer (ɪn-tĕˡ'-ᴶ-dʒĕn-ßᵉʳ) *s.* Kundebringende(r, s): 1. Mitteiler(in) von Neuigkeiten. — 2. Zeitungskorrespondent *m*, Bericht-erstatter *m*. — 3. ⚐ Bote *m*, Botin *f*. — 4. † Vermittler(in); *b.s.* Zwischenträger(in) (*SH.*). — 5. Kundschafter *m*, Spio'n *m*. — 6. † Anzeiger *m* (Zeitung).

intelligencing † (ˌdʒĕn-ßɪnᵍ) *a.* (mst *b.s.* geheime) Kunde bringend; *b.s.* zwischenträgerisch; his ~ hounds *pl.* seine Spürhunde *m/pl.* oder Spione *m/pl.*

intelligency † (ˌdʒĕn-ßᵉ) *s.* = intelligence.

intelligent (ˌdʒĕnt) [fr. *id.*, lt. *intelligentem*] *a.* ☐ 1. verstandbegabt, verständig, vernünftig. — 2. † (of) kundig (*gen.*), bekannt mit (*ML.P.L.7,427*). — 3. intellige'nt, einsichtsvoll, geweckt, gebildet, kundig; verständig, klug. — 4. † Mitteilung machend (of über) (*SH.K.L.3,1,25*); mitteilsam.

intelligential (ɪn-tĕl-ᴶ-dʒĕᶜ-ɴʃăl) *a.* 1. intellektue'll, geistig; Verstandes-..., Geistes-... — 2. † intellige'nt, verständig, vernünftig. — 3. Mitteilungen befördernd, Nachrichten vermittelnd. [telligencer.)

intelligentiary † (ˌʃĕᶜ-ᴶ-ᴿᵉ) *s.* = in-

intelligibility (ˌbĭˡ'-ᴶ-tᵉ) *s.* 1. Verständlichkeit *f*, Faßlichkeit *f*, Deutlichkeit *f*. — 2. † Verständnis *n*, Verstand *m*.

intelligible (ɪn-tĕˡ'-ᴶ-dʒĭbl) [lt.] *a.* ☐ (~y *adv.*) 1. verständlich, faßlich, deutlich, klar (to *dat.* oder für). — 2. *phls.* durch den Verstand allein erkennbar.

intelligibleness (ˌnᵉß) *s.* = intelligibility.

intemerate † (ɪn-tĕᵐ-ᴹᵉ-rĭt) *a.* ☐ unbefleckt, rein, unentweiht; ungetrübt, unverderbt.

intemerateness † (ˌrĭt-nᵉß) *s.* Unbeflecktheit *f*, Reinheit *f*; Ungetrübtheit *f* 2c.

intemperament ✎ (ˌpᵉ-ᴿᵉ-mĕnt) *s.* schlechte Beschaffenheit, schlechter Zustand.

intemperance (ˌpᵉ-ᴿᵉnß) [lt. *intemperantia*] *s.* 1. Unmäßigkeit *f*, Übermaß *n*; ungemäßigte Leidenschaft; Ausschweifung *f*. — 2. Völlerei *f*. — 3. engS.: Unmäßigkeit *f* im Trinken. [perance.)

intemperancy † (ɪn-tĕᵐ-pᵉ-ᴿᵉn-ßᵉ) *s.* = intem-

intemperant (ˌᴿᵉnt) [lt.] **I** † *a.* = intemperate[2]. — **II** *s.* Unmäßige(r); engS.: Trinker(in), Säufer(in).

intemperate[1] † (ˌᴿĕt) [lt.] *v/a.* in Unordnung bringen. — Vgl. ~[2].

intemperate[2] (ˌᴿĭt) [lt. *intemperatus*] **I** *a.* ☐ 1. Person: maßlos; leidenschaftlich (in in); unmäßig, ausschweifend (a. Gewohnheiten 2c.); engS.: unmäßig im Trinken; dem Trunke od. der Völlerei ergeben. — 2. Dinge: ungemäßigt: a) übermäßig; allzu heftig od. stark; b) engS. vom Klima 2c.: übermäßig kalt, heiß od. naß; unregelmäßig, ungesund; c) Handlungen, Reden 2c.: heftig, leidenschaftlich; to be of ~ habits dem Trunke ergeben sein. — **II** ✎ *s.* 3. = intemperant.

intemperateness (ˌrĭt-nᵉß) *s.* 1. Maßlosigkeit *f*; Leidenschaftlichkeit *f* 2c. (= intemperance). — 2. † Unregelmäßigkeit *f* der Witterung; übermäßige Hitze, Kälte oder Nässe. [temperateness.)

intemperature † (ˌᴿᵉ-tʃᵒʳ) *s.* = in-

intemperous † (ˌᴿᵉß) *a.* = intemperate[2].

intempestive † (ɪn-tᵉm-pĕˢ'-tĭw) [lt.] *a.* ☐ unzeitig, zur Unzeit (kommend 2c.).

in tempo ♪ (ɪn tĕᵐ-po) [it.] *adv.* im Takt.

intenable † (ɪn-tĕᵛ-nᵉ-bl) *a.* 1. unhaltbar 2c. (= untenable). — 2. et. nicht haltend (Sieb 2c.), durchlässig.

intend (ɪn-tĕᵛnd) [a/f. *entendre*, lt. *intendere*] ①a. **I** *v/a.* 1. † (aus-)strecken, (-)spannen, (-)dehnen. — 2. fast †: lenken, richten, wenden (to zu, nach, auf). — 3. † achtgeben auf; Sorge tragen für; beaufsichtigen. — 4. beabsichtigen, vorhaben, im Sinne haben: a) planen (for, to[wards], ✎ upon für j-n); b) (to u. *inf.* od. mit Verbalsubstantiv) wollen; willens sein zu; ☿. — 5. (by) sagen (wollen), wollen mit (e-m Ausdruck od. Wort), im Sinne haben bei, meinen bei od. mit, hindeuten auf durch einen Ausdruck. — 6. (for) j-n bestimmen für oder zu. — 7. † vorgeben; erheucheln. — 8. † erwarten, voraussetzen (*CH.*). — 9. † verstärken, vergrößern; vermehren. — 10. schott. = intent 6. — **II** *v/n.* 11. † sich vorwärts-, hin-erstrecken; sich (aus)dehnen. — 12. † sich bewegen; (vor)gehen (towards nach ... hin, zu). — 13. † streben, trachten; to ~ for die Absicht haben, nach ... zu gehen. — 14. † auf etwas sinnen; erwägen, überle'gen. — 15. † achtgeben (to auf). — 16. ✎ gesinnt od. geneigt sein, es meinen. — Siehe auch intended und intending.

Zu ~ 4: we ~ed going there wir beabsichtigten dorthin zu gehen; what was this ~ed for? welchen Zweck hatte das?; his words were ~ed as a warning s-e Worte waren als Warnung gemeint.

intendable † (ɪn-tĕᵛn-dᵉbl) *a.* aufmerksam.

intendance (ˌdᵉnß) [a/f. *id.*] *s.* 1. = intendancy 1; bſd. in Frankreich: ⚔ (Militär-) Intendantu'r *f*. — 2. † Aufmerksamkeit *f*, Sorge *f*; Leitung *f*.

intendancy (ɪn-tĕᵛn-dᵉn-ßᵉ) *s.* (*pl.* ~les, ~ßᵉ) Intenda'nz *f*, Intendantu'r *f* (auch ⚔): 1. Ober-aufsicht *f*, Verwaltung *f*. — 2. a) Intendanten-amt *n* oder -stelle *f*; b) Verwaltungs-, Intendantur-bezirk *m*.

intendant (ˌdᵉnt) [fr. *id.*, lt. *intendent-em*] *s.* Ober-aufseher *m*, Verwalter *m*, Vorsteher *m*, Intenda'nt *m*; ⚒ ~ of mines Berghauptmann *m*.

intended (ˌdᵉd) [*p.p.* von intend] **I** *a.* ☐ 1. beabsichtigt; geplant. — 2. absichtlich. — 3. (for) bestimmt für, zu. — 4. a) Gemahl(in): (zu)künftig; b) weitS.: verlobt; ~ husband Bräutigam *m*; ~ wife Braut *f*. — **II** ⚐ *s.* 5. her ~ ihr Bräutigam, ihr Zukünftiger; his ~ seine Braut, seine Zukünftige.

intendency † (ˌtĕᵛn-dᵉn-ßᵉ) *s.*, **intendent** † (ˌdᵉnt) *s.* = intendancy, intendant.

intender[1] (ˌdᵉʳ) *s.* j. der etwas vor hat; Beabsichtiger(in), Planer(in). — Vgl. ~[2].

intender[2] † (ˌdᵉʳ) *v/a.* = entender.

intendiment † (ˌdᵉ-mĕnt) [mlt.] *s.* (bei *SP.*) 1. Aufmerksamkeit *f*; achtsames Zuhören. — 2. Verstand *m*, Kenntnisse *f/pl.* — 3. Erwägung *f*, Überle'gung *f*. — 4. Absicht *f*.

intending (ˌdĭnᵍ) [*p.pr.* v. intend] *a.* et. werden wollend, angehend; ~ emigrant j. der beabsichtigt auszuwandern; ~ naturalist angehender Naturforscher; ... and ~ ones ... und solche, die es werden wollen.

intendment (ɪn-tĕᵛnd-mᵉnt) [m/e. und a/f. *entendement*, mlt. *intendime'ntum*] *s.* 1. † Verstehen *n*, Verständnis *n*; Verstand *m*. — 2. † Absicht *f*, Zweck *m*. — 3. bſd. jur.: wahre Meinung oder Bedeutung; in the ~ of law im Sinne des Gesetzes.

intenebrate † (ɪn-tĕᵛn-ᵉ-brĕt) *v/a.* verfinstern; verdunkeln; beschatten.

intenerate[1] ✎ (ˌᵉ-nĕt) [mlt.] *v/a.* ①b. erweichen, mildern; *fig.* rühren. — Vgl. ~[2].

intenerate[2] † (ˌnĭt) *a.* erweicht, gemildert; sanft, zart. [weichung *f*, Milderung *f*.)

inteneration ✎ (ɪn-tĕn-ᵉ-ᴿᵉ-ʃĕn) *s.* Er-

intenible † (ɪn-tĕᵛn-ɪbl) *a.* = intenable 2.

intensate ✎ (ɪn-tĕᵛn-ßĕt) *v/a.* ①b. = intensify 1. [tensification 1.)

intensation ✎ (ɪn-tᵉn-ßĕᵛ-ʃᵉn) *s.* = in-

intensative ✎ (ɪn-tĕᵛn-ᵉ-tĭw) *a.* verstärkend, steigernd, verschärfend.

intense (ɪn-tĕᵛnß) [lt. *intensus*] *a.* ☐ (s. ~ly) 1. v. Dingen: a) (*fig.*) (an-, hoch-) gespannt, angestrengt; b) (bſd. Kälte, Hitze 2c.) heftig, stark, intensi'v; ~ longing heftige Sehnsucht; c) *phys.* und ⚙ intensiv; ⚙ ~ blue niedergeschlagener Indigo. — 2. von Personen: (in) sich anstrengend, äußerst thätig in; ⚐ erpicht, versessen auf. — 3. *sl.* starker Erregung fähig; empfindsam. — 4. ⚙ Photographie: dicht (Negativ).

intensely (ˌᵉ) *adv.* 1. gespannt, heftig 2c. (vgl. intense 1); äußerst, sehr; ⚐ ~ lazy sehr faul. — 2. † aufmerksam, eifrig, scharf. — 3. mit starkem Gefühl; sehr erregt.

intenseness (ˌnᵉß) *s.* 1. (*fig.*) Anspannung *f*, Anstrengung *f*; ~ of application eiserner Fleiß; ~ of study angestrengtes Studium. — 2. ✎ (*fig.*) Spannung *f*; gespannte Aufmerksamkeit. — 3. *phys.* Spannung *f* e-r Saite, e-r Kraft. — 4. *phys.* und *fig.* Heftigkeit *f*, Stärke *f* einer Kraft; innere Kraft; *fig.* Inbrunst *f* des Gebetes. — 5. das Durchdringende, Schärfe *f*; ~ of eye scharfes Auge. — 6. *sl.* Fähigkeit *f*, stark erregt zu werden; Empfindsamkeit *f*. — 7. ⚙ Photographie: zu große Dichtigkeit der Negative.

intensification (ɪn-tĕn-ßᵉ-fᵉ-kĕᵛ-ʃᵉn) *s.* 1. Anspannung *f*; Verstärkung *f*; Verschärfung *f*. — 2. ⚙ Photographie: Verstärkung *f* der Negative.

intensifier (ɪn-tĕᵛn-ßᵉ-fāᴵ-ᵉʳ) *s.* 1. Verstärkende(r), Steigernde(r); Verschärfende(r).

— 2. ⊕ Photogr.: Verstärker *m*. — 3. ⊕ *mech.* Druckverstärker *m* (Apparat).

intensify (in-tĕ′n-ʂ̊-fāī) ①d. **I** *v/a.* 1. (an-) gespannter od. heftiger machen; verstärken, steigern; (ver)schärfen. — 2. ⊕ Photogr.: Negative verstärken. — **II** *v/n.* 3. (an-) gespannter, stärker ꝛc. werden; an Stärke gewinnen; sich steigern.

intension (in-tĕ′n-ʃĕn; *Hom.* intention) [lt.] *s.* 1. *phys.* u. *fig.* (An-)Spannung *f*, Stärke *f*, Heftigkeit *f*, Intensität *f*. — 2. Verstärkung *f*, Steigerung *f*. — 3. *log.* Inhalt *m* eines Begriffes.

intensitive (~ʂ̊-tĭw) *a.* = intensive 4.

intensity (~ʂ̊-tē) [intense] *s.* 1. *phys.*, *mech.* u. *fig.* Intensität *f*, Spannung *f*, Stärke *f*, Grad *m* e-r Kraft ꝛc.; hoher Grad, Heftigkeit *f*; ☿. — 2. Anstrengung *f*, Anspannung *f*; Eifer *m*. — 3. ⊕ Photogr.: Dichtigkeit *f* der Negative.

§ Zu ~ 1: *elect.* ~ of a current Stromstärke *f*; calorific ~ of fuel Heizkraft *f*; Verbrennungstemperatur *f*; ~ of heat Hitzegrad *m*; ~ of light Lichtstärke *f*.

intensity-galvanometer (~gāl-wā-nŏ′m-ĕ-tĕr) *s.*, *phys.* Galvanome'ter *n* mit langer Drahtspule, Intensität's-Galvanometer *n*.

intensive (in-tĕ′n-ʂ̊ĭw) [neu-lt.] **I** *a.* □ (~ly) 1. Intensität's-..., Verstärkungs-..., Steigerungs-...; Intensität od. Spannung betr.; an Z. zunehmend; (sich) verstärkend. — 2. intensi'v, heftig, stark. — 3. † *fig.* angestrengt, eifrig, unabläßig. — 4. ☿ *gr.* verstärkend, Verstärkung des Sinnes anzeigend; Verstärkungs-...; ~ particle, ~ phrase, ~ word, &c. ʃ. ~ 5. — **II** *s.* 5. das Verstärkende; bsd. ☿ *gr.* Verstärkungspartikel *f*, -ſatz *m*, -wort *n*.

intensively (~lĕ) *adv.* durch Steigerung, intensi'v, mit erhöhter Kraft.

intensiveness (~nĕʂ̊) *s.* = intensity.

intent (in-tĕ′nt) **I** *a.* □ 1. (Sinn, Gedanken, Blick ꝛc.) gespannt; aufmerksam, gerichtet (on, upon auf). — 2. Personen (on, upon; ↖ to mit *inf.*; † to): aufmerksam, sinnend auf; eifrig bedacht auf; ernstlich beschäftigt mit; befliſſen (*gen.*); F erpicht, versessen auf. — **II** *s.* 3. Absicht *f*, Ziel *n*, Zweck *m*, Vorhaben *n*, Plan *m*; ☿. — 4. † Begriff *m*; Meinung *f*, Ansicht *f*. — **III** *v/a.* ①a. 5. † anklagen. — 6. ſchott.: gerichtlich verfolgen; to ~ an action eine Klage anstrengen.

§ Zu ~ 3: to all ~s and purposes jedenfalls; durchaus, ganz und gar; in jeder Hinsicht; he is to all ~s and purposes dead er iſt ſo gut wie tot; ↖ to the ~ that ... damit, auf daß, um ... zu; in der Absicht daß.

intentation † (in-tĕn-tē′-ʃĕn) [lt.] *s.* = intention 2. [gen *n* in der Tonhöhe.]

intentio ♪ (in-tĕ′n-ʃĕ-ō) *s.* alte Musik: Stei-

intention (in-tĕ′n-ʃĕn; *Hom.* intension) [a/f., lt.] *s.* 1. faſt †: a) Anſpannung *f* des Geiſtes; b) geſpannte Aufmerkſamkeit; Spannung *f*; c) Anſtrengung *f*; Eifer *m*. — 2. Abſicht *f*, Vorſatz *m*, Zweck *m*, Ziel *n*, Wunſch *m* (a. jur.); F engS.: Heirats-, ernſte Abſichten *f/pl.*, Ehegedanken *m/pl.* (*Syn.* ſ. design); ☿. — 3. † = intension. — 4. *surg.* u. *fig.* naturgemäßer Vorgang; (Operations-) Verlauf *m*; ☿. — 5. † = intent 4. — 6. *log.* allgemeiner Begriff, Zuſ.-faſſung *f*.

§ Zu ~ 2: with good ~s in guter Abſicht; with the ~ of in der Abſicht zu; to have an ~ to die Abſicht haben zu; to carry out an ~ eine A. ausführen; the way to hell is paved with good ~s der Weg zur Hölle iſt mit guten Vorſätzen gepflaſtert; he had no serious ~s (of marrying) er hatte keine ernſten Abſichten; er dachte nicht ans Heiraten.

§ Zu intention 4: *surg.* to heal by (the) first (second) ~ ohne (mit) Eiterung vernarben oder heilen; *fig.* to reach a th. by (the) first ~ etwas beim erſten Anlauf erreichen.

intentional (in-tĕ′n-ʃə̆-nə̆l) **I** *a.* □ 1. beabſichtigt, abſichtlich, vorſätzlich, gefliſſentlich. — 2. nur in der Abſicht vorhanden, (noch) nicht ausgeführt. — 3. *phils.* e-e Vorſtellung im Geiſte betr., ſcheinbar; Erſcheinungs-..., Vorſtellungs-... — **II** † *s.* 4. *phils.* Vorſtellung *f*, Erſcheinung *f*.

intentionality (in-tĕn-ʃə̆-năl′-ə̆-tē) *s.* Abſichtlichkeit *f*, Vorſätzlichkeit *f*.

intentioned (in-tĕ′n-ʃə̆nd) *a.* in Zſgn: ...-geſinnt; zB.: ill-~, well-~ übel-, gut-geſinnt.

intentive † (~tĭw) [ſpät-lt.] *a.* □ 1. = intent. — 2. Aufmerkſamkeit betreffend oder erheiſchend.

intentiveness † (~nĕʂ̊) *s.* = intentness.

intentness (in-tĕ′nt-nĕʂ̊) *s.* 1. geſpannte Aufmerkſamkeit; Spannung *f*. — 2. Angeſtrengtheit *f*, Eifer *m*, Befliſſenheit *f*.

inter[1] (in-tûr′) [m/e. *enteren*, a/f. *enterrer*, mlt. *interra're*] *v/a.* ①e. 1. ↖ in die Erde legen od. thun; mit Erde bedecken. — 2. beerdigen, begraben. — Vgl. ~[2].

inter... [lt.] in Zſgn: (da)zwiſchen-..., (dar)unter-...; Zwiſchen-..., ꝛc.; gegenſeitig.

interaccessory ☿ (in-tĕ′n-ă-kĕʂ̊-ə̆-nē od. ~ăʂ̊-ʂ̊ĕ-ə̆-nē) *a.*, *anat.* zwiſchen Nebenfortſätzen der Wirbel (befindlich).

~act (~ăkt) **I** *s.* 1. *thea.*: a) Zwiſchen-akt *m*; b) Zwiſchen(akt)ſpiel *n*. — 2. weitS.: Zwiſchenzeit *f*, -beſchäftigung *f*. — **II** *v/n.* ①a. 3. auf ea. (ein)wirken; ſich gegenſeitig beeinfluſſen.

~action (~ăk′-ʃə̆n) *s.* 1. gegenſeitige Einwirkung, Wechſelwirkung *f*. — 2. Zwiſchenhandlung *f*. [fung betr.; in W. ſtehend.]

~actional ↖ (~ăk′-ʃə̆-nə̆l) *a.* Wechſelwir-

~active (~ăk′-tĭw) *a.* auf ea. (ein)wirkend.

~additive ☿ (~ăd′-ə̆-tĭw) *a.* (da)zwiſchen(ein)gefügt; ~ clause Zwiſchenſatz *m*.

~agency (~ē′-dʒə̆-nʂ̊ē) *s.* Vermittelung *f*.

~agent (in-tĕʀ-ē′-dʒə̆nt) *s.* Vermittler(in).

inter alia (ĭ′n-tĕʀ ē′-lĭ-ə) [lt. *id.*] *adv.* unter anderm.

interall † (ĭ′n-tĕ-năl) *s.* = entrail[2].

inter-*alpine* ⑥ (in-tĕʀ-ăl′-pĭn od. ~pāīn) *a.* zwiſchen (hohen) Alpen gelegen (Bulwer).

~alveolar ☿ (~ăl-wĭ′-ə̆-lə̆r od. ~ăl′-wə̆-) *a.*, *zo.* u. *anat.* inter-alveola'r (ſ. alveolus).

~ambulacral ☿ (~ăm-bĭĕ-lā′-krə̆l) *a.*, *zo.* inter-ambulakra'l (ſ. interambulacrum).

~ambulacrum ☿ (~krə̆m) *s.* (*pl.* ~a, ~krə) *zo.* Inter-ambula'trum *n* (undurchbohrte Kalkplatte der See-igel).

~amnian ⑥ ☿ (in-tĕʀ-ăm-nĭ-ə̆n) [ſpät-lt.] *a.* zwiſchen 2 Flüſſen (gelegen) (bsd. v. Mesopota'mien). [ſeitig beleben oder begeiſtern.]

~animate (~ăm-ĕ-māt) *v/a.* ①b. gegen-

~antennal ☿ (~ăn-tĕ′n-ə̆l) *a.*, *zo.* zwiſchen den Fühlern (befindlich).

~arboration ⑥ † (~ăʀ-bŏ-rā′-ʃə̆n) *s.* gegenſeitiges Ineinanderwachſen verſchied. Bäume.

~articular ☿ (~ăʀ-tĭ′-kĭ-ə̆-lə̆ʀ) *a.*, *anat.* zwiſchen (den) Gelenken (befindlich); ~ cartilage Zwiſchengelenksknorpel *m*.

~arytenoid ☿ (~ăʀ-ĭ′-tē-nŏĭd) *a.*, *anat.* zwiſchen den tannenförmigen Knorpeln.

~atomic ☿ (~ă-tŏ′m-ĭk) *a.*, *phys.* zwiſchen den Ato'men (befindlich). [beſtehend.]

~aulic ↖ (~ăl′-lĭk) *a.* zwiſchen königl. Höfen

~auricular ☿ (~ă-rĭ′-kĭ-ə̆-lə̆ʀ) *a.*, *anat.* zwiſchen den Herz-ohren (befindlich).

~axal (~ăk′-ʂ̊ə̆l) *a.*, *arch.* bei Säulen ꝛc.: in der Zwiſchen-achſe (gelegen).

~axillary ☿ ❦ (~ăk′-ʂ̊ĭ-lə̆-nē) *a.* zwiſchen den Blatt-achſeln (befindlich).

~axis (in-tĕʀ-ăk′-ʂ̊ĭʂ) *s.* (*pl.* ~axes, ~ʂ̊ĭz), *arch.* (Säulen) Zwiſchen-achſe *f*, -achslinie *f*.

~bastation † (in-tĕʀ-băʂ̊-tē′-ʃə̆n) *s.* das Zwiſchengeſtückte, Flickwerk *n*.

~bedded ⚒ (in-tĕʀ-bĕ′d-ə̆d) *a.* (da)zwiſchengeſchichtet, eingelagert.

~blend (~blĕnd) *v/a.* ①a. (*pret.* u. *p.p.* a. ~blent) mit ea. miſchen oder mengen.

~bourse ⑧ * (~bo͝ŏʀ′ʂ̊) *a.* zwiſchen Fonds-, Wechſel- ꝛc. Börſen, von Börſe zu Börſe (beſtehend, ge- oder ver-handelt ꝛc.).

~brachial ☿ (~brāk′-ĭ-ə̆l od. ~brăk′-ĭ-ə̆l) *a.*, *zo.* zwiſchen den Strahlen eines Seeſternes (befindlich). [gehirn *n*.]

~brain (ĭ′n-tĕʀ-brān) *s.*, *anat.* Mittel-

~branchial ☿ (in-tĕʀ-brāk′-nĭ-ə̆-ʂ̊ə̆l) *a.*, *zo.* zwiſchen den Kiemen; Zwiſchenkiemen-...

~breed (~brĭʳd) ③ (*pret.* und *p.p.* ~bred) **I** *v/a.* 1. Tiere, Pflanzen kreuzen, ſich kreuzen laſſen. — 2. Züchter: durch Kreuzung erzeugen. — **II** *v/n.* 3. Tiere, Pflanzen: (ſich) kreuzen. — 4. Züchter: Kreuzzucht treiben.

~breeding (~brĭʳ′-dĭn[g]) *s.*, *zo.* u. ❦ Kreuzung *f*.

~bring † (~brĭʳn[g]) *v/a.* gegen-, wechſel-ſeitig bzw. abwechſelnd bringen.

~calar (in-tə̆ʳ′-ʂ̊ə̆-lə̆ʳ) *a.* = intercalary.

~calure ☿ (in-tə̆ʳ-ʂ̊ə̆-lə̆ʳ-nᵉ) [(neu-)lt.] *s.* (*pl.* ~ia, ~nᵉ-a), *anat.* Schaltknochen *m*.

~calary (in-tə̆ʳ-ʂ̊ə̆-lə-nᵉ, a. in-tĕʳ-ʂ̊ă′-lə̆-nᵉ) [lt. *intercala'rius*] *a.* eingeſchaltet, eingeſchoben; Kalender: Schalt-...; ~ day: a) Schalttag *m*; b) med. Zwiſchentag *m* zwiſchen kritiſchen Krankheitstagen; bsd. fieberfreier Tag beim Wechſelfieber.

~calate (in-tə̆ʳ′-ʂ̊ə̆-lēt) [lt. *p.p. intercala'tus*] *v/a.* ①b. 1. Kalender: Tage ꝛc. einſchalten. — 2. allg.: dazwiſchen-, einſchieben, -ſchalten, -fügen; Buchſtellen interpolieren; *geol.* (in andere Schichten) einſchließen, dazwiſchen-, einlagern.

~calation (in-tĕʳ-ʂ̊ă-lē′-ʃə̆n) [lt.] *s.* 1. Kalender: Einſchaltung *f*. — 2. allg.: Zwiſchen-, Einſchiebung *f*, -fügung *f*, -ſchaltung *f*; *geol.* Einlagerung *f*.

~calative ☿ (*CT.D.* in-tĕʳ′-ʂ̊ă-lə̆-tĭw, auch in-tĕʳ-ʂ̊ă′-lə̆-tĭw) *a.* einſchaltend; Einſchaltungs-..., Schalt-...; Philologie: = incorporative. [kanal *m* der Schwämme.]

~canal ☿ (in-tĕʳ-ʂ̊ă-năl′) *s.*, *zo.* Zwiſchen-

~cantonal * (~kăn′-tĭ-nə̆-nə̆l) *a.* interkantona'l, zwiſchen Kanto'nen beſtehend ꝛc.

~carotic ☿ (~kə̆-rŏ′t-ĭk), **~d** ☿ (~ĭd) *a.*, *anat.* zwiſchen den beiden Halsſchlag-adern.

~carpal ☿ (~kă′-pə̆l) *a.*, *anat.* zwiſchen od. unter (den) Handwurzelknochen (ſitzend).

~cede (in-tĕʳ-ʂ̊ē′d) [lt. *interce'dere*] ①b. **I** *v/n.* 1. † dazwiſchen-kommen, -ſein, -liegen, -geſchehen (between). — 2. ſich ins Mittel ſchlagen, vermitteln (between zwiſchen, with bei) (*Syn.* ſ. interpose[1]). — 3. ſich verwenden, Fürſprache einlegen, bitten (with, † to bei j-m, for für od. um); he is ~d for es wird für ihn gebeten, man verwendet ſich für ihn. — **II** † *v/a.* 4. hindurchgehen zwiſchen; gehen durch.

~cedence † (in-tĕʳ-ʂ̊ē′-dᵉnʂ̊) *s.* = intercession 1.

~cedent (~ʂ̊ē′-dᵉnt) [lt.] *a.* □ 1. † dazwiſchen befindlich oder verfließend; (da-) zwiſchenliegend. — 2. ↖ dazwiſchentretend, vermittelnd; eintretend, ſich verwendend.

~ceder (~ʂ̊ē′-dᵉʳ) *s.* Vermittler(in), Fürſprecher(in).

~cellular ☿ (in-tĕʳ-ʂ̊ĕ′-lĭ-ə̆-lə̆ʳ) *a.* ❦, *zo.*, *anat.* zwiſchen den Zellen (befindlich); Zwiſchenzellen-...

~censal ↖ (~ʂ̊ĕ′n-ʂ̊ə̆l) *a.* zwiſchen 2 (Volks- ꝛc.) Zählungen (liegend oder geſchehen[d]).

~central ☿ (~ʂ̊ĕ′n-tə̆l) *a.*, *anat.* u. *zo.* 1. Nervenzentren betr. oder verbindend. — 2. ein Zwiſchenzentrum bildend.

intercentrum 𝔇 (in-tᵻˢ-ʂĕʳn-tn̄m) [neu-lt.] *s.* (*pl.* ~a, -tra), *anat.* u. *zo.* Zwischen-, Mittel(nerven)-zentrum (bsd. der Wirbelsäule).

intercept[1] (~ʂĕʳpt) [fr. *intercepter*, vom lt. *p.p. interce'ptus*] *v/a.* ①a. 1. (unterwegs) ab-, auf-fangen (Briefe ꝛc.); *phys.* Strahlen auffangen. — 2. (im Laufe) hindern, aufhalten; den Fortgang einer Sache hemmen, hindern; Eintrag thun (*dat.*); ⓦ to ~ the trade dem Handel Abbruch thun; *poet.* to ~ the sky den Himmel verdunkeln. — 3. unterbre'chen, (die Verbindung mit einem Punkte oder j-m den Weg) abschneiden, versperren. — 4. † abbrechen, ein Ende machen mit. — 5. 𝔇 *math.* einschließen (between zwischen). — Vgl. ~ [2].

intercept[2] (ɪʳn-tᵻˢ-ʂĕpt) *s.* das Eingeschlossene, Abgeschnittene; 𝔇 *geom.* Abschnitt *m* e-r Linie zwischen zwei Durchschnittspunkten.

intercepted (in-tᵻˢ-ʂĕʳp-tᵻd) *a.*, *astrol.* zwischen den Anfängen od. Eingängen zweier Häuser (Tierkreiszeich.) liegend; eingeschlossen.

interceptor (in-tᵻˢ-ʂĕʳp-tᵻˢr) *s.* 1. Auffänger(in); Hemmende(r) ꝛc. (vgl. intercept[1]). — 2. Nachsteller *m*, Feind *m* (*SH.*).

intercepting-sewer ⑥ (~ʂĕʳp-tiŋ-ʂjū-ᵊr) *s.* Auffang-Kloake *f*.

interception (~ʂĕʳp-ʃŋ) [lt.] *s.* 1. Ab-, Auf-fangen *n* v. Briefen ꝛc. (vgl. intercept[1] 1). — 2. Aufhalten *n*, Hemmung *f*, Hinderung *f*. — 3. Unterbre'chung *f*, Abschneidung *f* des Weges, Versperrung *f*. — 4. † Eindringen *n*, Dazwischenkommen *n*.

interceptive (~ʂĕʳp-tiw) *a.* auffangend, aufhaltend; hemmend; Aufhaltungs-...

intercerebral 𝔇 (~ʂĕʳʀ-ᵊs-bnᵉl) *a.* zwischen den Gehirnhälften; Zwischenhirn-...

~cession (~ʂĕʳʃŋ) [lt.] *s.* 1. Dazwischentreten *n*; Vermittelung *f*; Fürsprache *f*; to make ~ to a p. for ... bei j-m Fürsprache einlegen, sich verwenden für ...; through his ~ auf seine Fürbitte hin. — 2. *eccl.* Fürbitte *f*.

~cessional (~ʂĕʳʃŋ-nᵉl) *a.* e-e Fürbitte betr. oder enthaltend; *eccl.* ~ hymn fürbittlicher Hymnus.

~cessionate † (~ʂĕʳʃŋ-ᵏnēt) *v/a.* sich verwenden bei ꝛc. (for um) (= intercede 3).

~cessor (in-tᵻˢr-ʂĕʳᵊs-ᵊr) [lt. *id.*] *s.* 1. Vermittler(in), Fürsprecher(in), -bitter(in) (with bei). — 2. *eccl.* (ehm. afrikan. Kirche): Bistumsverweser *m* (auch interventor).

~cessorial ↖ (~ʂĕʳs-ᵊr-nᵉ.ɪl ⑨) *a.* 1. einen Vermittler, Fürsprecher oder Fürsprache betr.; Vermittler-... — 2. = intercessory.

~cessory (~ʂĕʳs-ᵊr-nᵉ) [mlt.] *a.* vermittelnd, fürsprechend; fürbittlich.

~chain (~ʧēʳn) *v/a.* ①a. an-ea.-, ver-, zusammen-ketten, fest verbinden.

~change[1] (~ʧēʳnd𝔔) [a/f. *entrechangier*] ①b. **I** *v/a.* 1. (mit ea.) aus-, vertauschen; (gegenseitig aus)wechseln (for gegen; with mit); to ~ civilities Höflichkeiten austauschen, sich gegenseitig Artigkeiten sagen. — 2. ⓦ Tauschhandel treiben mit Waren. — 3. to ~ a th. with another mit ea. abwechseln lassen, auf ea. folgen lassen. — **II** *v/n.* 4. (mit ea.) abwechseln; auf ea. folgen. — Vgl. ~ [2].

~change[2] (ɪʳn-tᵻˢ-ʧēnd𝔔, bisw. a. in-tᵻˢ-ʧēʳnd𝔔) *s.* 1. (gegenseitiger) Tausch; Vertauschung *f*; ~ of civilities Austausch *m* von Höflichkeiten; ~ of kind offices gegenseitige Gefälligkeiten *f*/*pl.* — 2. ⓦ Tauschhandel *m*. — 3. Abwechselung *f*, Aufeinanderfolge *f*, Wechsel *m*. - Vgl. ~ [1].

~changeability (in-tᵻˢr-ʧēn-d𝔔ᵊ-biʳl-ᵎ-tᵉ) *s.* 1. (gegenseitige) Austauschbarkeit; Auswechselbarkeit *f*. — 2. Gegenseitigkeit *f*; Abwechselung *f*.

~changeable (~ʧēʳnd𝔔ᵎbl) *a.* □ (f. ~ɔy) 1. (gegenseitig) austauschbar; (aus)wechselbar. — 2. (mit einander) abwechselnd. — 3. gegen-, wechsel-seitig.

interchangeableness (in-tᵻˢr-ʧēʳnd𝔔ᵎbl-nᵉᵎs) *s.* = interchangeability.

~changeably (~ʧēʳnd𝔔ᵎ-blᵉ) *adv.* 1. austauschbar, in Tausch, dagegen. — 2. gegen-, wechsel-seitig; wechselweise; von oder auf beiden Seiten. — 3. abwechselnd; *her.* ~ posed v. 3 gleichen Gegenständen: wechselweise über einander gelegt.

~changed (in-tᵻˢr-ʧēʳnd𝔔d) *a.*, *her.* = counterchanged.

~changement ↖ (~ʧēʳnd𝔔-mᵉnt) [a/f.] *s.* Tausch *m*, gegenseitiges Auswechseln.

~changer (in-tᵻˢr-ʧēʳn-d𝔔ᵎᵊr) *s.* 1. Austauscher(in), Auswechsler(in). — 2. ⚙ Auswechsler *m* (Art Kühl-apparat der Eismaschine).

~chapter (ɪʳn-tᵻˢr-ʧapᵎ-tᵻˢr) *s.* eingeschobenes Kapitel.

~chondral 𝔇 (in-tᵻˢr-kɒʳn-drᵉl) *a.*, *anat.* zwischen zwei Rippenknorpeln (befindlich).

~cidence † (in-tēʳ-ᵊᵎ-dēnʂ, *WB.* a. in-tᵻˢ-ʂaiʳ-dᵉnʂ) *s.* Dazwischenfallen *n*; Zwischenfall *m* (Ereignis). [fallend, -kommend.]

~cident † (~dēnt, ~dᵉnt) *a.* dazwischen-

~cilium 𝔇 (in-tᵻˢr-ʂiʳlᵎ-ᵎᵊm) [spät-lt.] *s.* (*pl.* ~a, ~ᵎᵊs), *anat.* = glabellum.

~cipient † (~ʂiʳᵊ-ᵎᵊnt) [lt.] **I** *a.* = interceptive. — **II** *s.* Hindernde(r, s); Hindernis *n*. [Unterbrechung *f*.]

~cision ↖ (~ʂiʳᵎ-ʒᵊn) *s.* Aufhaltung *f*,

~citizenship (~ʂiʳᵎt-ɪsn-ʃip) *s.*, *pol.* gleichzeitiges Bürgerrecht in verschiedenen Gemeinden.

~clavicle 𝔇 (in-tᵻˢr-klāʳw-ɪkl) *s.*, *anat.*, *zo.* Zwischen-Schlüsselbein *n*.

~clavicula 𝔇 (~klāᵎ-wiʳᵎ-kᵎ-la) *s.* (*pl.* ~æ, ~li) = interclavicle.

~clavicular 𝔇 (~lᵉr) *a.*, *anat.* 1. zwischen den Schlüsselbeinen (befindlich). — 2. Zwischenschlüsselbein-... [-sperren.]

~close † (in-tᵻˢr-klōʳʃ) *v/a.* ein-, ab-schließen,

~cloud † (~klaūʳd) *v/a.* in Wolken hüllen.

~clude † (~klūʳd) [lt.] *v/a.* 1. Weg ꝛc. versperren, abschneiden; verschließen. — 2. auffangen, -halten. — 3. unterbrechen, hindern.

~clusion † (~klūʳ-ʒᵊn) [lt.] *s.* Versperrung *f*; Unterbrechung *f*; Hemmung *f*.

~coccygeal 𝔇 (~kɒk-ᵎʳdʒ-ᵎᵊ.ᵎl), **~an** 𝔇 (~ᵎᵊn) *a.*, *anat.* zwischen Teilen des Steißbeines (befindlich).

~collegiate (~lᵉ-ʎiʳ-dʒᵉ-ᵏᵎt) *a.*, *univ.* zwischen verschiedenen Kolle'gien od. Universitäten (geschehen[d], geltend ꝛc.); ~ contest interkollegia'ler Streit. [liegend.]

~colline (~kɒʳl-ᵎn) *a.* zwischen Hügeln

~colonial (~lᵉʳ-nᵉ.ᵎl) *a.* □ interkolonia'l, zwischen Kolonieen, v. Kolonie zu Kolonie; ~ federation Verband *m* mehrerer Kolonieen zu einem Bundesganzen.

~columnar ⑥ (~lᵉʳ-mᵊr-nᵊr) *a.*, *arch.* zwischen Säulen (befindlich).

~columniation (in-tᵻˢr-lᵉm-nᵉ.ᵎ-ʃᵉn) *s.*, *arch.* 1. Säulen-abstand *m*, Raum *m* zwischen 2 Säulen. — 2. Syste'm *n* des Säulenabstandes. [Kampf *m*.]

~combat † (~kɒʳm-bᵃt) *s.* Handgemenge *n*,

~come † (~kᵘʳm) *v/n.* dazwischenkommen, sich einmischen; vermitteln.

~coming † (~kᵘʳm-ɪnᵍ) *s.* Dazwischenkunft *f*, Einmischung *f*; Vermittelung *f*.

~common (~kɒʳm-ᵊn) ①a. **I** *v/n.* 1. ↖ gemeinsamen Anteil, Verkehr haben. — 2. ↖ engs.: an gemeinschaftlichem Tische essen. — 3. engl. jur.: gemeinsame Weide haben. — **II** † *v/a.* 4. wegen verbrecherischer Gemeinschaft anklagen.

~commonage (~kɒʳm-ᵊ-nᵉᵎʤ) *s.* 1. Tischgemeinschaft *f*. — 2. engl. jur.: gemeinsames Weiderecht.

~commoner † (~kɒʳm-ᵊ-nᵊr) *s.* gemeinschaftliche(r) Teilnehmer(in) (engs. am Tische [des Herrn]).

~commoning † (in-tᵻˢr-kɒʳm-ᵊ-nɪnᵍ) *s.* Anklage *f*, Ächtung *f* wegen verbrecherischer Gemeinschaft.

~commune (~kᵉ-mjūʳn) [a/f., mlt.] ①b. **I** *v/n.* 1. mit ea. verkehren. — 2. schott.: verkehren, in Gemeinschaft treten (with mit). — **II** schott. *v/a.* 3. vom Verkehr ausschließen, ächten (*SC.*).

~communicability (~kᵉ-mjū-nᵉ-kᵃ-biʳl-ᵎ-tᵉ) *s.* gegenseitige Mitteilbarkeit.

~communicable (~kᵉ-mjūʳ-nᵉ-kᵉbl) *a.* gegen-, wechsel-seitig mitteilbar.

~communicate (~kᵉ-mjūʳ-nᵉ-kēt) [mlt.] ①b. **I** *v/n.* Gemeinschaft mit ea. haben; unter ea. verkehren. — **II** *v/a.* ea. mitteilen; auf einander übertragen.

~communication (~kᵉ-mjū-nᵉ-kāʳ-ʃᵊn) [mlt.] *s.* 1. In-Verbindung-Stehen *n* mit einander. — 2. gegenseitiger Verkehr.

~communion (~kᵉ-mjūʳ-nᵎᵊn ⑧) *s.* Gemeinschaft *f* unter ea.; vertrauter Verkehr.

~community (~kᵉ-mjūʳ-nᵉ-tᵉ) *s.* 1. wechselseitige Mitteilung; ~ of sentiments Meinungsaustausch *m*. — 2. gemeinsamer Besitz. — 3. Gemeinsamkeit *f* unter einander; gegenseitiger Verkehr. — 4. harmonisches Zusammen-leben, -existieren *n*. — 5. *eccl.*: a) gemeinschaftliche Religionsübung; b) Kanzelfreiheit *f* unter verschiedenen Sekten.

~comparison (~kᵉm-pāʳʀ-ᵊs-ᵏᵎᵊn) *s.* wechselseitige Vergleichung.

~complexity (~kᵉm-plɛʳᵎ-tᵉ) *s.* (*pl.* ~les, ~kᵉs) gegenseitige Verwickelung.

~condylar 𝔇 (~kɒʳn-dᵎ-lᵊr), **~oid** 𝔇 (~lɔid) *a.*, *anat.* zwischen zwei Gelenkknorren.

~connect (~kᵉ-nēʳᵎt) *v/a.* ①a. gegenseitig eng verbinden. [innige Verbindung.]

~connection (~kᵉ-nēʳᵎ-kᵉʃᵊn) *s.* gegenseitige

~continental (in-tᵻˢr-kɒn-tᵎ-nēʳn-tᵉl) *a.* interkontinenta'l; zwischen Kontinenten (liegend, bestehend ꝛc.).

~contradictory ↖ (~kɒn-tʀa-dᵎʳᵎ-tᵉ-ʀᵉ) *a.* einander wider-sprechend, -streitend.

~conversion (~kᵉn-wōʳᵛ-ʃᵊn) *s.* gegenseitige Umwandlung. [mit ea. vertauschbar.]

~convertible (~tᵎbl) *a.* in ea. umwandelbar;

~coracoid 𝔇 (~kɒʳʀ-ᵃ-kɔid) *a.*, *anat.* zwischen den Rabenschnabelfortsätzen d. Schulterblätter.

~cosmic(al) 𝔇 (~kɒʳz-mᵎk, ~kɒʳz-mᵎᵏ-tᵉl) *a.* zwischen den Bestandteilen des Welt-alls.

~costal (~kɒʳᵏ-tᵉl) **I** *a.* 1. 𝔇 *anat.* zwischen den Rippen (befindlich); Zwischenrippen-... — 2. ⚙ ⚓ plate = ~ 4. — **II** *s.* 3. 𝔇 *anat.* Zwischenrippen-Muskel *m*. — 4. ⚙ ⚓ Zwischen-blech *n*, -platte *f*, Einschiebsel *n*.

~costohumeral 𝔇 (~kɒß-tᵎ-hjūʳ-mᵎ-ʀᵉl) *anat.* **I** *a.* zwischen Rippen u. Schultern (befindlich); ~ nerve = ~ II. — **II** *s.* Zwischenrippen- und Oberarm-nerv *m*.

~course (ɪʳn-tᵻˢr-kōʳʂ ⑨) [a/f. *entreco(u)rs*, lt. *intercu'rsus*] *s.* 1. Verkehr *m*, Umgang *m* (with mit); Verbindung *f* (between zwischen); ⓦ commercial ~ Handels-, Geschäfts-Verkehr *m*, -Verbindung *f*. — 2. (geistiger) Verkehr; Austausch *m* von Gedanken ꝛc.; ~ of signs Zeichensprache *f*. — 3. (sexual) ~ geschlechtlicher Verkehr.

~coxal 𝔇 (in-tᵻˢr-kɒʳᵏ-ʂᵎl) *a.*, *ent.* zwischen den Hüftgliedern der Beine (befindlich).

~cross[1] (~krɒʳß) ①c. **I** *v/a.* 1. gegenseitig (durch)kreuzen; ~ed gekreuzt, sich kreuzend od. schneidend. — 2. ♀ u. *zo.* geschlechtlich kreuzen. — **II** *v/n.* 3. (a. ♀ und *zo.*) sich kreuzen. [*n* der Kreuzbefruchtung.]

~cross[2] (ɪʳn-tᵻˢr-krɒß) *s.*, *zo.* u. ♀ Produ'kt

~cultural 𝔇 * (~kᵘʳl-tᵎ-ʧᵉr-ᵊl) *a.*, *agr.*: ~ tillage Bearbeitung *f* des Bodens auch während des Wachstums der Pflanzen.

~cur † (~kōʳ) [a/f., lt.] *v/n.* = intervene[1].

~curl (~kɒʳl) *v/a.* ①a. Haar ꝛc. dazwischenkräuseln, (mit ea.) verflechten.

inter*currence* (in-t^{5r}-kʳ^{R}-^{s}nß) *s.* 1. ↖ Dazwischen-laufen, -fließen *n.* — 2. ↖ Dazwischen-kunft *f*, -treten *n.* — 3. † = incident 6.

~current (~kʳ^{R}-^{s}nt) [lt.] **I** *a.* 1. ↖ dazwischen-laufend, -fließend. — 2. ↖ dazwischen sich ereignend. — 3. *med.*: a) ~ pulse schwankender, ungleicher Puls; b) zu einer schon vorhandenen Krankheit hinzutretend. — **II** † *s.* 4. Zwischenfall *m*.

~curse † (ʳn-t^{5r}-kö^{r}ß) *s.* = intercourse.

~cut † (in-t^{5r}-kʳt) *v/a.* = intersect.

~cutaneous ⚲ (~kʲū-tē^{r}-nē^{s}ß) *a.*, *med.* u. *anat.* subkuta'n, unter der Haut.

~cystic ⚲ (in-t^{5r}-ßi^{r}ß-tik) *a.* zwischen (Eiter-)Blasen.

~dash ↖ (~dă^{r}sch) *v/a.* ①c. = intersperse.

~deal † (ʳn-t^{5r}-dīl) *s.* Verkehr *m*, Umgang *m*; Verhalten *n*; (Zwischen-)Handel *m*.

~dental (in-t^{5r}-dē^{r}n-tʳl) *a.* zwischen den Zähnen (befindlich oder erzeugt [Laut]).

~dentil (~dē^{r}n-t^{s}l), *mst* **~dentil** (~til) *s.*, *arch.* Zahnlücke *f* zwischen zwei Zahnschnitten.

~dependence (~d^{s}-pē^{r}n-d^{s}nß), **~y** (~d^{c}n-ß^{e}) *s.* gegenseitige Abhängigkeit.

~dependent (~d^{s}nt) *a.* von ea. abhängig.

~destructiveness ↖ (~d^{s}-ßtnö^{r}k-tiw-n^{e}ß) *s.* gegenseitige zerstörende Gewalt.

interdict[1] (~dī^{r}kt) [a/f. *p.p. entredit*, lt. *interdi'ctus*] *v/a.* ①a. 1. et. amtlich od. streng untersagen, verbieten. — 2. (*mst* to ~ a p. from a th.) j-n ausschließen von, e-s Rechtes verlustig erklären. — 3. *eccl.* von der kirchlichen Gemeinschaft ausschließen; mit dem Interdi'kt belegen. — Vgl. ~[2].

interdict[2] (ʳn-t^{5r}-dikt) *s.* 1. Verbot *n*; to put an ~ upon et. verbieten. — 2. *Cath. eccl.* Interdi'kt *n*, Bann *m*; Kirchensperre *f*; to lay od. put under an ~ mit dem I. belegen. — 3. schott. jur. = injunction 4.

interdiction (in-t^{5r}-di^{r}k-ßch^{s}n) [lt.] *s.* 1. Untersagung *f*, Verbot *n*. — 2. jur.: Entmündigung *f*; ~ of lunacy E. wegen geistiger Gestörtheit. — 3. = interdict[2] 2. — 4. schott. jur. = injunction 4.

interdictive (~tiw) *a.* untersagend, verbietend; ausschließend.

interdictory (~t^{s}-n^{e}) *a.* = interdictive.

inter*differentiation* ⚲ (~dif-^{s}-nēn-ßch^{s}-ē~ ßch^{s}n) *s.* Differenzierung *f*, Unterscheidung *f*.

~diffuse ↖ (in-t^{5r}-d^{s}-fjūʳs) *v/a.* ①b. dazwischen gießen, verbreiten oder streuen.

~diffusion (~d^{s}-fjūʳ-G^{s}n) *s.* 1. Dazwischengießen *n*, -streuen *n*, -breiten *n*. — 2. *phys.*, *chm.* wechselseitiges Durchdringen v. Gasen ꝛc.

~digital ⚲ (~diʲdG-^{s}-tʳl) *a.*, *anat.* zwischen den Fingern oder Zehen (befindlich).

~digitate (~diʳdG-^{s}-tēt) ①b. **I** *v/a.* 1. ↖ zwischen die Finger (ein)fügen. — 2. mit einander verflechten. — **II** *v/n.* 3. (bsd. *anat.* von Muskeln; *a. fig.*) finger-artig verflochten oder verwoben sein (with mit); *fig.* in einander eingreifen, sich vermischen.

~digitation (~diʲdG-^{s}-tē^{r}-ßch^{s}n) *s.* 1. Einfügung *f* zwischen die Finger; Durch-ea.-stecken *n* der F. — 2. ⚲ *anat.*: a) gegenseitige finger-artige Durchfle'chtung; b) Zwischenräume *m/pl.* zwischen Fingern ꝛc. — 3. *fig.* gegenseitiges In-ea.-greifen; Über-gehen *n*, -laufen *n* in ea. (Bedeutungen ꝛc.).

~dome (ʳn-t^{5r}-dōm) *s.*, *arch.* Raum *m* zwischen der äußeren und inneren Kuppel.

~dotted (in-t^{5r}-dɔ^{r}t-^{s}d) *a.* (da)zwischen-punktiert.

~duce[1] ⊕ (ʳn-t^{5r}-djūß) *s.* = intertie.

~duce[2] P (in-t^{5r}-djūʳß) *corr.* aus introduce.

~epithelial ⚲ (in-t^{s}R-ēp-^{s}-*thī*ʳ-l^{E}l) *a.*, *zo.* u. *anat.* zwischen Epithe'lzellen (befindlich).

~equinoctial ⚲ (~i-kw^{s}-nɔ^{r}k-ßch^{s}l) *a.* zwischen den Tag- und Nacht-gleichen (eintretend). [terest[1] und [2].]

interess(e[1]) † (ʳn-t^{s}-nēß) *v. u. s.* = in-

interesse[2] (in-t^{s}-nē^{r}ß-^{e}) [lt. *id.*] *s.* jur.: 1. ~ termini (tō^{r}-m^{s}-nāⁱ) Recht, ein einem Pächter oder Mieter übertragenes Grundstück in Besitz zu nehmen. — 2. ⊛ ~ moræ (mō^{r}-rīⓐ) Verzugszinsen *m/pl.* — Vgl. ~[1].

interest[1] (ʳn-t^{s}-nēßt) [a/f. *id.*, fr. *intérêt*, lt. *i'nterest* es ist von Belang] *s.* 1. (oft ~s *pl.*) j-s (eigene) Angelegenheit(en *pl.*) *f*; Vorteil *m*, Beste(s), Nutzen *m*; ⚸. — 2. Interes'se *n*, Anteil *m*, Teilnahme *f* (in an, für); ⚸. — 3. Wichtigkeit *f*; Anziehungskraft *f*; Reiz *m*. — 4. ↖ Eigennutz *m* (*mst* self-~). — 5. Einfluß *m*, Macht *f*, Ansehen *n* (with bei j-m); ⚸. — 6. jur.: Interesse *n*, (An-)Recht *n* (in, *SH.* auch to auf); ⚸. — 7. a) bsd. ⊛ (An-)Teil *m*, Beteiligung *f* (in an einem Unternehmen); b) (bsd. ~s *pl.*) Besitz *m*; Geschäft(e *pl.*) *n*; ⚸. — 8. ⊛ Zins *m*, Zinsen *m/pl.*; weitS.: Gewinn *m*, Wucher *m*; ⚸. — Vgl. ~[2].

Zu ~ 1: to attend to a p.'s ~ über j-s Interessen wachen; to be in a p.'s ~: a) in j-s J. liegen, b) auf j-s Seite sein; for the best of your ~ zu Ihrem Besten; the common ~ das allgemeine Beste; to interfere with a p.'s ~ j-s Interessen beeinträchtigen; it is no ~ of mine das geht mich nichts an; it is not in your ~ es liegt nicht in Ihrem Interesse, es gereicht Ihnen nicht zum Nutzen; private ~ Privat-Angelegenheiten *f/pl.*; to promote a p.'s ~ j-s Interesse fördern; in the public ~ im öffentlichen Interesse, zum allgemeinen Besten.

Zu ~ 2: to excite a p.'s ~ j-s Aufmerksamkeit erregen; to feel an ~ in sich interessieren für; to take an ~ in a th. sich etwas angelegen sein lassen.

Zu ~ 5: to bring a p. into one's ~, to get an ~ with a p., to obtain a p.'s ~ j-n für sich gewinnen; he has ~ at court er hat Einfluß, Freunde bei Hofe; he lost his ~ with the prince er verlor j-n Einfluß auf den Fürsten; to make ~ for: a) sich verwenden für (with bei), b) sich bewerben um; great ~ was made to save him man bot alles auf, um ihn zu retten (*MC.*); to use one's (own) ~ j-n Einfluß geltend machen (with bei).

Zu ~ 6 jur.: party in ~ interessierte (obwohl nicht genannte) Partei; party of ~ Interesse'nt(in); vested in ~ dem Anrechte nach übertragen; vested ~ sicher begründetes Anrecht.

Zu ~ 7: to have an ~ in beteiligt sein an od. bei (a. ⊛); *b.s.* verwickelt sein in; landed ~: a) Land-interessen *n/pl.* (a. ~s *pl.*), b) Gutsbesitzer *m/pl.*; mining ~: a) Bergwerks-interessen *f/pl.* (a. ~s *pl.*), b) Grubenbesitzer *m/pl.*; shipping ~: a) Rhederei-betrieb *m*, -geschäfte *n/pl.* (a. ~s *pl.*), b) Rheder *m/pl.*; ⊛ ~ in a vessel Schiffsanteil *m*.

Zu ~ 8 ⊛: ~ per annum, annual ~, yearly ~ Jahres-, jährliche Zinsen *m/pl.*; to bear ~ at the rate of 5 per cent od. to bear 5 per cent ~ 5 Prozent Zinsen tragen; what ~ will accrue from £500 at 4 per cent per annum? wieviel Zinsen bringen £500 zu 4% das Jahr?; bearing no ~ unverzinst, unverzinslich; compound ~ Zinseszinsen *m/pl.*; ~ for delay oder detention, ~ of retardment Verzugszinsen *m/pl.*; at legal ~ zu gesetzlichen Zinsen; to lend out, put out money at ~ Geld auf Zinsen ausleihen, austhun; the ~ shall be payable from... die Zinsen laufen vom... (Datum); rate of ~ Zinsfuß *m*; simple ~ einfache Zinsen; usurious, exorbitant ~ Wucherzinsen *m/pl.*; F *fig.* to return with ~ Dienste ꝛc. mit Zinsen zurückgeben.

interest[2] (ʳn-t^{s}-nēßt) ①a. **I** *v/a.* 1. † j-n betreffen, angehen. — 2. j-n teilnehmen lassen, j-m Teilnahme einflößen; j-n anziehen, einnehmen, unterhalten; to ~ oneself sich interessieren (for für j-n, in für et.); Anteil nehmen (for an j-m, in an et. [*dat.*]); sich et. angelegen sein lassen. — 3. j-n zur Beteiligung an einem Unternehmen veranlassen, gewinnen (in für et.). — 4. † stellen, (ver-)setzen (among the gods unter die Götter). — **II** † *v/n.* 5. von Belang od. interessant sein. — Vgl. ~[1] und siehe auch interested.

interest-account ⊛ (ʳn-t^{s}-nēßt-^{ă}-kaunt) *s.* Zinsen-berechnung *f*, -konto *n*.

interest-coupon ⊛ (ʳn-t^{s}-nēßt-kū^{r}-pɔn$^{(e)}$) *s.* Coupon *m*, Zinsschein *m*.

interested (ʳn-t^{s}-nēß-t^{s}d) *a.* □ (f. ~ly) interessiert: 1. Anteil nehmend (in an), sich interessierend (in für); angeregt (by durch); ⚸. — 2. (*a.* ⊛) beteiligt (in an) ⚸. — 3. eigennützig; ~ witness interessierter Zeuge.

Zu ~ 1: to be ~ in sich et. angelegen sein lassen; I was ~ by od. in the story die Geschichte interessierte mich.

Zu ~ 2: ⊛ he is ~ in the Portuguese funds er hat Geld in Portugiesen angelegt; the parties *pl.* ~ die bei der Sache Beteiligten *pl.* [eigennützig.]

interestedly (~l^{e}) *adv.* mit Interesse, ~

interestedness (~n^{s}ß) *s.* Interessiert- oder Beteiligt-sein *n*; Eigennutz *m*.

interesting (ʳn-t^{s}-nēß-tin^{g}) *a.* □ 1. interessa'nt, anziehend, fesselnd. — 2. bedeutsam, wichtig; ~ occasion entscheidende Gelegenheit; F in an ~ condition od. situation in interessanten Umständen (d. h. schwanger).

interestingness (~n^{s}ß) *s.* das Anziehende, Einnehmende ꝛc. [Zinstabelle *f*.]

interest-table ⊛ (ʳn-t^{s}-nēßt-tēbl) *s.*

interest-*ticket* (~tik-^{s}t), **~warrant** ⊛ (~wŏr-^{s}nt) *s.* = interest-coupon.

inter*face* ⚲ (ʳn-t^{5r}-fēß) *s.* Zwischen- oder gemeinsame Fläche zweier Körper.

~facial ⚲ (in-t^{5r}-fē^{r}-ßch^{E}l) *a.* 1. *geom.* zwischen zwei Flächen; ~ angle Flächenwinkel *m*. — 2. eine Zwischenfläche betr.

~fascicular ⚲ (~fă-ßiʳ-kʲū-l^{ă}r) *a.*, *anat.* u. ♀ zwischen den (Faser-)Bündeln (liegend).

~fection † (~fē^{r}k-ßch^{s}n) [lt.] *s.* Tötung *f*.

~femoral ⚲ (~fē^{r}m-^{s}-n^{E}l) *a.*, *zo.* (bsd. *orn.*) zwischen den Schenkeln (befindlich).

interfere (in-t^{5r}-fiʳ) [a/f. *entreferir*] *v/n.* ①b. 1. sich ins Mittel schlagen, vermitteln. — 2. von Dingen: dazwischen-kommen, -treten, (mit) im Spiele sein. — 3. (with) sich abgeben, sich befassen mit; (oft *b.s.*) sich (ein)mischen in. — 4. (with) störend einwirken auf; F in die Quere kommen (*dat.*) (*Syn.* j. interpose[1]). — 5. (with) einander widerstreiten; an-ea. geraten, zs.-stoßen. — 6. *man.* Pferd: sich streichen, (sich) in die Eisen des Nebenbeines hauen. — 7. ⚲ *phys.* Licht-, Schall- ꝛc. Wellen: interferieren (ändernd ꝛc. auf ea. einwirken).

interference (in-t^{s}-fiʳ-n^{s}nß) [interfere] *s.* 1. Dazwischenkunft *f*, Vermittelung *f*. — 2. Einmischung *f*, Einspruch *m*. — 3. Widerstreit *m* der Interessen, Konsli'kt *m*; *Am.* Patentrecht: Konflikt *m* zwischen 2 Patentbewerbungen; to go into ~ von e-r Patentbewerbung: behufs Austragung des Streites zurückgestellt w. — 4. *fig.* Eintrag *m*, Abbruch *m*. — 5. *man.* Streichen *n* mit den Eisen (vgl. interfere 6). — 6. ⚲ *phys.* Interfere'nz *f* v. Wellen (vgl. interfere 7); ~ figure, ~ fringe, ~ spectrum Interfere'nz-Figu'r *f*, -Streifen *m*, -Spe'ktrum *n*.

interferer (~fiʳ-r^{ĕ}r) *s.* Dazwischentretende(r, s); Vermittler(in) ꝛc. (f. interfere).

interfering (~fiʳ-rin^{g}) *a.* □ 1. sich einmischend; zur Einmischung geneigt; *b.s.* störend. — 2. ⚲ *phys.* interferierend.

inter*fibrillar* ⚙ (ɪn-tᵻʳ-faɪ̈-brɪlʳ-ᵻʳ), **~fibrillary** ⚙ (ˌ-ᵻ-nᵉ) *a., anat.*, &c. zwischen (Muskel- &c.) Fäserchen.

~fibrous ⚙ (ɪn-tᵻʳ-faɪ̈ʳ-brᵻs) *a., anat.*, &c. zwischen (den) Fasern (befindlich).

~filamentar ⚙ (ˌfɪl-ᵃ-mɛʳn-tᵃʳ) *a.* zwischen (♀ Staub-)Fäden oder Fasern (befindlich).

~fillet ✎ (ˌfɪlʳ-ᵻt) *v/a.* ①a. verweben.

~flow I (ˌflōʳ) *v/n.* ①a. dazwischenfließen. — **II** (ɪʳn-tᵻʳ-flō) *s.* In-ea.-, Zs.-fließen *n.*

~fluent (ɪn-tōʷʳ-flu̇-ᵉnt), **~fluous** (ˌflu̇-ᵒᵘs) *a.* 1. dazwischenfließend. — 2. *fig.* in-ea.-fließend, sich harmonisch vermischend (Töne &c.).

~fold (ɪn-tᵻʳ-fōʳld) *v/a.* ①a. in-ea.-, zs.-falten.

~foliaceous ⚙ ♀ (ɪn-tᵻʳ-fō-lᵻ-āʳ-shəs) *a.* zwischenblattständig.

~foliate (ˌfōʳ-lᵻ-āt) *v/a.* ①b. = interleave.

~fretted (ɪn-tᵻʳ-frɛ̈ʳt-ᵻd) *a., her.* in ea. verschlungen.

~friction ✎ (ˌfrɪʳt-shən) *s.* An-ea.-reiben *n.*

~frontal ⚙ (ˌfrənʳ-tᵘl) *a., anat.* zwischen dem Stirnbein (befindlich). [leuchtend.]

~fulgent † (ˌfəlʳl-dᵹᵉnt) [lt.] *a.* dazwischen-

~fuse (ɪn-tᵻʳ-fiu̇ʳz) *v/a.* ①b. 1. dazwischengießen, -streuen. — 2. *fig.* mit ea. vermischen; zu ea. in Beziehung setzen.

~fusion (ˌfiu̇ʳ-ᵹᵘn) *s.* 1. Dazwischen-gießen *n*, -streuen *n*. — 2. gegenseitige Vermischung.

~ganglionic ⚙ (ˌgaŋᵍ-glᵻ-ᵒnʳ-lᵻk) *a., anat.* zwischen den Nervenknoten (befindlich).

~gatory † (ɪn-tōʳʳ-gᵃ-tᵘ-rᵉ) *s.* (*pl.* **~ies**, **~**ᵉˢ) zugs. aus interrogatory.

~genital ⚙ (ɪn-tᵻʳ-dᵹᵉʳn-ᵻ-tᵘl) *a., zo.* zwischen den Geschlechtsteilen (befindlich) (Kalkplatten der Stachelhäuter). [anknurren.]

~gern ⑤ † (ˌgöʳʳn) *v/n.* ea. angrinsen, -

~glacial ⚙ (ˌglōʳ-shᵉᵎ) *a., geol.* zwischen zwei Eiszeiten (gebildet oder vorkommend).

~glandular ⚙ (ˌglaʳn-dᵻᵘ-lᵉʳ) *a.* zwischen Drüsen (befindlich).

~globular ⚙ (ˌglōʳb-ᵻᵘ-lᵉʳ) *a.* zwischen den Blut-, Lymph-, Eiter-Kügelchen (befindlich).

~gradation ⚙ (ˌgrᵃ-dɛʳ-shᵉn) *s.* dazwischen liegender Stufengang; allmähliches In-ea.-übergehen.

~grade[1] ⚙ (ˌgrāʳd) *v/n.* ①b. *zo.* und ♀ stufenweise ea. ähnlich oder gleich werden; allmählich in ea. übergehen (Arten).

~grade[2] ⚙ (ɪʳn-tᵉʳ-grād) *s.* Zwischenstufe *f.*

~grave ✎ (ɪn-tᵉʳ-grāʳv) *v/a.* ①b. dazwischengraben.

~growth (ɪʳn-tᵉʳ-grōth) *s.* Dazwischen-, In-ea.-wachsen *n*, Mit-ea.-verwachsen *n.*

~gyral ⚙ (ɪn-tᵉʳ-dᵹīʳ-rᵃl) *a., anat.* zwischen (den) Hirnwindungen (befindlich).

~hæmal ⚙, mit **~hemal** ⚙ (ˌhiʳ-mᵉl) **I** *a., anat.* zwischen den Dornfortsätzen der Wirbel (befindlich). — **II** *s., ichth.* Flossenträger *m.*

~hemicerebral ⚙ (ˌhɛm-ᵻ-sɛʳ-brᵉl) *a., anat.* zwischen den Gehirn-Halbkugeln.

interim (ɪʳn-tᵻ-rᵻm) [lt. *id.*] **I** *adv.* 1. inzwischen, mittlerweile, bis dahin. — **II** *s.* 2. Zwischenzeit *f* (a. ⚉); jur.: in the ~ od. lt. ad (äd) ~ bis auf weiteres; ⚉ bill, &c. in the ~ = ~ bill, &c. (s. ~ 4 ☨). — 3. *hist.* Interim *n* (eine der unter Karl V. erlassenen vorläufigen Verordnungen in Religionssachen). — **III** *a.* 4. interimi'stisch; einstweilig; vorläufig (geltend &c.); Interims-...; ☨.

Zu ~ 4: ⚉ ~ bill, ~ receipt, ~ share Interims-wechsel *m*, -quittung *f*, -aktie(n-schein *m*) *f*; to declare an ~ dividend eine Abschlagsdividende verteilen; schott. jur.: ~ decree Interimsentscheid *m*; † ~ factor vorläufiger Konkursverwalter.

interimist (ɪʳn-tᵻ-rᵉ-mɪlßt) *s., hist.* dtschr Protestant, der ein Interim annahm (s. interim 3).

interimistic (ɪn-tᵻ-rᵉ-mɪʳß-tɪk) *a., hist.* ein Interim betreffend (s. interim 3).

interinhibitive ⚙ (ɪn-tᵉʳn-ɪn-hɪʳb-ᵻ-tɪw) *a.* sich gegenseitig hindernd.

interior (ɪn-tɪʳ-rᵉᵎ) [a/s. u. lt. *id.*] **I** *a.* □ 1. inner, inwendig (*ant.* exterior, superficial); ☨. — 2. in-, binnen-ländisch; ~ town Binnenstadt *f*; ~ country = ~ 6. — 3. *fig.* inner(lich), geistig; ~ survey Einblick *m* (*SH.Cor.2,1,43*). — *Syn.* s. inner. — **II** *s.* 4. das Innere, das Inwendige. — 5. Kunst: a) *arch.* Innenraum *m*; b) *paint.* Interieur *n*, Bild *n* (der Gegenstände, Personen &c.) e-s Innenraumes. — 6. In-, Binnen-land *n*; in the ~ of Africa im Innern Afrika's; *Am.* the I~ das Mississippi-Becken. — 7. *pol.* innere Angelegenheiten *f/pl.* eines Staates ☨.

Zu ~ 1: *math.* ~ angle Innen- od. innerer Winkel; *arch.* ~ building Einbau *m*; *ast.* ~ planets *pl.* innere, untere Planeten *m/pl.* zwischen Sonne u. Erde; ⚓ ~ planking Innenbekleidung *f*; ⚙ ~ screw Schraubenmutter *f*; *arch.* ~ works *pl.* of (the) building innerer Ausbau.

Zu ~ 7: *Am.* Department of the I~ Ministe'rium *n* des Innern; Minister oder Secretary of the I~ Mini'ster *m*, (Staats-)Sekretä'r *m* des Innern.

interiority ✎ (ɪn-tɪ-rᵉ-ᵒʳ-rᵉ-tᵘ) [mlt.] *s.* 1. innere Lage od. Beschaffenheit; Innensein *n*. — 2. Innerlichkeit *f*, inneres Wesen.

interj., Interj. *abbr.* = interjection.

inter*jacence* (ɪn-tᵉʳ-dᵹēʳ-ᵦᵉnß) *s.* Dazwischen-liegen *n*, -sein *n*.

~jacency (ˌᵦᵉnʳß-ᵉ) *s.* 1. = interjacence. — 2. ✎ das Dazwischenliegende.

~jacent (ˌᵦᵉnt) [lt.] *a.* dazwischenliegend.

~jaculate (ˌdᵹăʳf-ᵢᵘ-lēt) *v/a.* ①b. Bemerkungen dazwischen werfen (THACKERAY).

~jangle (ˌdᵹăʳnᵍgl) *v/n.* ①b. 1. dazwischenrasseln. — 2. F (mit ea.) laut plappern.

~ject (ˌdᵹēʳft) [lt. *p.p. interie'ctus*] ①a. **I** *v/a.* dazwischenwerfen, einschieben, einschalten (Worte &c.). — **II** *v/n.* dazwischenkommen, -treten; sich ins Mittel schlagen.

~jection (ˌdᵹēʳf-shᵉn) [lt.] *s.* 1. Dazwischenwerfen *n* &c., Einschieben *n* &c. — 2. Ausstoßen *n*, -rufen *n* v. Lauten od. Worten. — 3. *gr.* Interjektio'n *f*, Empfindungswort *n*. — 4. ✎ Gefühlsausdruck *m*.

~jectional (ˌdᵹēʳf-shᵉn-rᵉᵎ) *a.* □ 1. Bemerkung &c.: dazwischengeworfen, eingeschaltet. — 2. (auch *gr.*) interjektio'nsartig; aus Ausrufen bestehend.

~jectionary (ˌnᵉʳ-rᵉ), **~jectural** ✎ (ˌtshᵉᵘ-rᵉᵎ) *a.* = interjectional.

~join (ˌdᵹōɪʳn) [a/s. *entrejoindre*, lt. *interiu'ngere*] *v/a.* ①a. mit od. unter ea. verbinden. [weite *f*, -fach *n*.]

~joist ⚙ (ɪʳn-tᵉʳ-dᵹōɪßt) *s., arch.* Balken-

~junction (ɪn-tᵉʳ-dᵹᵹʳnᵉʳ-shᵉn) *s.* gegenseitige Verbindung. [-flechten, verflechten.]

~knit ✎ (ˌnɪʳt) *v/a.* ③ (knit) zs.-stricken,

~knot ✎ (ˌnōʳt) *v/a.* ①e. mit ea. verknoten.

~know † (ˌnōʳ) *v/a.* = enterknow.

~knowledge ⑤ † (ˌnɔʳl-ᵉdᵹ) *s.* gegenseitige Bekanntschaft.

~lace (ˌlēʳß) [a/s. *entrelac(i)er*] ①b. **I** *v/a.* 1. durch-(ea.-)flechten, -weben; mit ea. ver-flechten, -fetten, -weben (Fäden, Drähte &c.). — 2. (ver)mischen, mengen (with mit). — 3. einflechten (auch Worte), einweben. — **II** *v/n.* 4. mit ea. verwoben sein; sich kreuzen; (eng) verschlungen sein.

~laced (ˌlēʳßt) *a., her.* v. (Mond-)Sicheln &c.: in-ea.-geflochten, -geschlungen.

~lacement (ˌlēʳß-mᵉnt) *s.* Durchflechten *n*, Verwebung *f*, Verschlingung *f*.

Interlachen (*WB.* ɪn-tᵉʳ-laʳ-ᶜhᵉn), **~ken** (ˌlᵉn) *npr.* Interlaken *n* (Kur-ort, Schweiz).

interlacing (ˌlēʳ-ßɪnᵍ) **I** *a.* 1. sich verflechtend; sich kreuzend; *arch.* ~ arches *pl.* Kreuzungsbögen *m/pl.* — **II** *s.* 2. Verflechtung *f*, Verwebung *f* &c. (s. interlace). — 3. (a. ~s *pl.*) verschlungene, sich kreuzende Fäden *m/pl.*, Drähte *m/pl.* &c.; animal ~s *pl.* Tierverschlingungen *f/pl.* als Zierat.

inter*laid* † (ɪn-tᵉʳ-lēʳd) *pret.* u. *p.p.* von interlay.

~lamellar ⚙ (ˌlăʳm-ᵉ-lᵉʳ) *a.* zwischen Lamellen oder Plättchen (befindlich).

~laminar ⚙ u. ⚙ (ˌlăʳm-ᵉ-nᵉʳ), **~laminated** ⚙ u. ⚙ (ˌlăʳm-ᵉ-nē-tᵉd) *a.* zwischen Metall- &c. Plättchen (eingeschlossen).

~lamination ⚙ u. ⚙ (ˌlăm-ᵉ-nēʳ-shᵉn) *s.* Plattieren *n*, Einfügung *f* zwischen Metall- &c. Plättchen. [ea.-klappen, -greifen.]

~lap (ˌlăʳp) *v/n.* ①e. ea. einhüllen; über-

~lapse ✎ (ɪʳn-tᵉʳ-lăpß) [lapse] *s.* Zwischenzeit *f*, Zwischenraum *m*.

~lard (ɪn-tᵘʳ-lāʳʳd) [a/s. *entrelarder*] *v/a.* ①a. 1. (durch)spicken. — 2. *fig.* (into) einschieben, -weben, -flechten in. — 3. *fig.* (bfd. eine Rede &c.) untermengen, (voll)spicken mit.

~lardment (ˌlāʳd-mᵉnt) [a/s.] *s.* Spicken *n*; Gespicktsein *n*; Beimischung *f*.

~lay † (ˌlēʳ) *v/a.* dazwischen-legen, -thun.

~leaf (ɪʳn-tᵉʳ-līf) *s.* (*pl.* **~leaves**, ˌlīvᵎ) Durchschußblatt *n* in Büchern &c. [vereinen.]

~league (ɪn-tᵉʳ-līʳg) *v/a.* ①b. verbünden,

~leave (ˌlīʳv) *v/a.* ①b. 1. Bücher (mit Papier) durchschie'ßen. — 2. zwischen die Blätter eines Buches einfügen.

~libel ✎ (ˌlāīʳ-bᵘl) *v/a.* ①e.(a.) gegenseitig (schriftlich) schmähen.

~line[1] (ˌlāīʳn) [a/s. *entreligner*, mlt. *interlinea're*] *v/a.* ①b. 1. Worte &c. dazwischenschreiben, -drucken; Korrekturen anbringen zwischen. — 2. ⚙ *typ.* Zeilen, Schrift durchschie'ßen. — 3. *poet.* die Stirn durchfu'rchen (MARLOWE). — 4. die Zeilen verschiedener Sprachen mit einander abwechseln lassen; ~d manuscript Interlinea'r-Manuskri'pt *n*.

~line[2] (ɪʳn-tᵉʳ-lāīn) *s.* 1. Zwischen-linie *f*, -zeile *f*. — 2. ⚙ Graveur: Zwischenstrich *m*. — 3. ⚙ *typ.* Durchschuß(linie *f*) *m*.

~line[3] (ɪn-tᵉʳ-lāīʳn) *v/a.* ①b. als Zwischenfutter einfügen; ein Kleid mit Zw. füttern.

~lineal (ˌlɪʳn-ᵉ-ᵉᵎ) *a.* = interlinear.

~linear (ˌlɪʳn-ᵉ-ᵉʳ) [mlt. *interlinea'ris*] *a.* □ 1. (da)zwischen-geschrieben, -gedruckt, zwischenzeilig. — 2. interlinea'r, aus abwechselnden Zeilen verschiedener Sprachen &c. (bestehend); ~ method, ~ system Hamiltons Interlinea'r-Metho'de *f*, -Syste'm *n* zum Lehren fremder Sprachen; ~ translation oder ~ version Interlinear-Übersetzung *f*.

~lineary (ˌlɪʳn-ᵉ-ᵉ-rᵉ) **I** *a.* (~lily *adv.*) = interlinear. — **II** ✎ *s.* (*pl.* **~ies**, ˌrᵉß) Interlinea'r-, zwischenzeiliges Buch (*ML.*).

~lineation (ɪn-tᵉʳ-lɪn-ᵉ-āʳ-shᵉn) [mlt.] *s.* Zwischen-(die Zeilen-)Schreiben *n*, -Korrigieren *n*; Zwischengeschriebene(s), Einschiebung *f*. [2. Zwischenfutter *n*.]

~lining (ˌlāīʳ-nɪnᵍ) *s.* 1. = interlineation. 2.

~link I (ˌlɪʳnᵍk) *v/a.* ①a. zs.-, ver-ketten; *fig.* innig verbinden. — **II** (ɪʳn-tᵉʳ-lɪnᵍk) *s.* Zwischenglied *n* einer Kette (auch *fig.*).

~lobular ⚙ (ɪn-tᵉʳ-lōʳb-ᵻᵘ-lᵉʳ) *a.* (bfd. *anat.*) zwischen den Lungen-, Leber- &c. Läppchen (befindlich). [stehen *n*; Zwischenstellung *f*.]

~location † (ˌlᵒᵘ-tēʳ-shᵉn) *s.* Dazwischen-

~lock (ˌlōʳt) ①a. **I** *v/n.* sich ineinanderschließen; in-ea.-haken, -greifen; 🚃 ~ing (system of) signals (Syste'm *n* für) ineinandergreifende mechanische Signale. — **II** *v/a.* an-ea.-, in-ea.-haken, verschränken.

~locular ⚙ (ˌlōʳk-ᵻ-ᵘʳ) *a., geol.* zu den Zwischenfächern von Korallen gehörig.

~locution (ˌlᵒᵘ-kiu̇ʳ-shᵉn) [lt.] *s.* 1. Unterredung *f*, (Zwie-)Gespräch *n*. — 2. Zwischenrede *f*. — 3. jur.: vorläufiges Zwischen-Urteil.

~locutor (ˌlōʳk-iᵘ-tᵉʳ) [lt.] *s.* 1. (mit) redende Person in e-m Dialo'g; my ~ Person, mit der ich spreche. — 2. schott. jur. = interlocution 3.

~locutory (ˌlōʳk-iᵘ-tᵘ-rᵉ) **I** *a.* 1. dialo'gisch; in Gesprächsform, gesprächsweise (gesagt,

geschrieben 2c.); Unterhaltungs-... — 2. ins Gespräch eingeflochten. — 3. jur.: Zwischen-..., Neben-...; ~ decision, ~ judgment Zwischen-entscheidung *f*, -urteil *n*; ~ hearings *pl.* Zwischenverhöre *n/pl.* — **II** *s.* 4. Zwischen-rede *f*, -gespräch *n*.

inter/locutress (in-tᵉʳ-lŏ'ᵗ-ɨᵘ-trᵉs), **~locutrice** (~trɨs), **~locutrix** (~trɨks) *s.* Mitredende *f*; my ~ Person, mit der ich spreche.

~lope (~lō'p) [interloper] *v/n.* ① b. 1. den Geschäften anderer (gesetzwidrig) Eintrag thun. — 2. den Markt auffkaufen; die Waren verteuern. — 3. engS.: schmuggeln, paschen; interloping trade Schleichhandel *m*. — 4. sich unbefugt eindrängen.

~loper (ᴵʳn-tᵉʳ-lō-pᵉʳ) [holl. *enterlooper* vom fr. *entre...* und holl. *looper* Läufer] *s.* 1. ⚓: a) Schmuggelschiff *n*; b) ohne Erlaubnis Handel treibendes Fahrzeug. — 2. Schmuggler *m*, Schleichhändler *m*. — 3. j. der dem Handel anderer Eintrag thut; weitS.: Beeinträchtiger *m*, Schädiger *m*. — 4. Auf-, Vor-käufer *m*; Zwischenhändler *m*. — 5. Winkelmakler *m*. — 6. Eindringling *m*. — 7. blinder Passagier (*SC.*).

~lucate † (in-tᵉʳ-l(j)ūᵘ'-kēt) *v/a.* Wälder lichten, aushauen.

~lucation † (~l(i)ᵘ-kēᵉʳ-shᵘn) [lt.] *s.* Lichten *n*, Aushauen *n* von Wäldern.

~lucent (~l(j)ūᵘ'-sᵉnt) [lt.] *a.* dazwischen-, durch-scheinend.

~lude (ᴵʳn-tᵉʳ-l(j)ūd) [a/f.] *s.*, *thea.* und ♪ Zwischenspiel *n*, Interme'zzo *n*.

~luded (ᴵʳn-tᵉʳ-l(j)ū-dᵉd) *a.*, *thea.* u. ♪ 1. als Zwischen-spiel, -stück (eingefügt). — 2. mit Zwischenspiel(en) 2c. (versehen).

~luder (ᴵʳn-tᵉʳ-l(j)ū-dᵉʳ) *s.*, *thea.* Schauspieler(in) in einem Zwischenspiel.

~ludial (in-tᵉʳ-l(j)ūᵘ'-dᵉ-ɨ-ᵃl) *a.*, *thea.* ein Zwischenspiel betr. [zwischenfließen *n*.]

~luency ⑥ † (~l(j)ūᵘ'-ᵉn-sē) [lt.] *s.* Da-zwischenfließen *n*.

~lunar (~l(j)ūᵘ'-nᵉʳ), **~lunary** † (~lūᵘ-nᵉ) *a.*, *ast.* die Zeit des Neumondes betreffend.

~marriage (~mă'ʳn-ᵈɒǧ) *s.* 1. Wechselheirat *f*. — 2. Heirat *f* zwischen Blutsverwandten.

~marry (~mă'ʳn-ᵉ) *v/n.* ① d. Wechselheiraten schließen; unter einander heiraten.

~maxilla ⏣ (~mᵃᵏ-ɡɨ'-lᵃ) *s.* (*pl.* **~æ**, **~ī**) = intermaxillary.

~maxillary ⏣ (~mă'ᵏ-ɡᵏ-lᵏ-ᵉ) *anat.* u. *zo.* **I** *a.* zwischen den Oberkieferknochen (befindlich); Zwischenkiefer(bein)-...; ~ bone = ~ II; ~ teeth *pl.* Schneidezähne *m/pl.* — **II** *s.* (*pl.* **~les**, **~ᴿᵏ**) Zwischenkiefer(bein *n*) *m*.

~mean † (ᴵʳn-tᵉʳ-mīn) *s.* = interact.

~meation † (~mᵉ-ē'-shᵘn) [lt.] *s.* Dazwischen-gehen *n*, -fließen *n*.

~meddle (~mĕ'dl) [a/f. *entremedler*, &c.; f. meddle] ① b. **I** *v/n.* 1. (with, in) sich (meist unberufen, zudringlich) (ein-)mischen, (-)mengen in, abgeben mit (*Syn.* f. interpose[1]). — 2. † *bibl.* sich widersetzen (with *dat.*) (Sprüche Sal. 18, 1). — **II** † *v/a.* 3. (with, in) (hin)einmischen in; (ver)mengen mit; (of) (zf.-)mischen aus. [berufene) Einmischung.]

~meddlement (in-tᵉʳ-mĕ'dl-mᵉnt) *s.* (un-

~meddler (in-tᵉʳ-mĕ'd-lᵉʳ) *s.* j. der sich (meist unberufen) einmischt.

~meddlesome (~mĕ'dl-ᵍˢᵒᵐ) *a.* geneigt, sich (unbefugt) einzumengen; **~ness** (~nᵉˢ) *s.* (Neigung *f* zur) Einmengerei *f*.

~mede (ᴵʳn-tᵉʳ-mīd oder fr. Aussprr.: ǧ-tăr-mā'd) *s.* = interlude.

~mediacy (~mī'ʳ-dᵉ-ᵃ-sē) *s.* Dazwischen-sein *n*, -kunft *f*; Vermittelung *f*; by the ~ of vermittelst (*gen.*). [Intermediate[2] 1.]

~medial, † **~an** (~mī'ʳ-dᵉ-ᵃl, ~dᵉ-ᵃn) *a.* = *f*

~mediary (~mī'ʳ-dᵉ-ᵃ-rᵉ) [vom lt. *inter-me'dius*] **I** *a.* = intermediate[2]; ~ bearer Zwischenträger(in); ☞ *tel.* ~ service Vermittelungsdienst *m*. — **II** *s.* (*pl.* **~les**, **~ᴿᵏ**) das Vermittelnde; Vermittler(in).

inter*mediate[1] (in-tᵉʳ-mī'ʳ-dᵉ-ēt) *v/n.* ① b. dazwischen-sein, -liegen, -kommen; sich einmischen; vermitteln. — Vgl. **~**[2].

~mediate[2] (in-tᵉʳ-mī'ʳ-dᵉ-ᵃt) [mlt.] **I** *a.* □ (f. **~ly**) 1. a) dazwischen-liegend, -tretend 2c.; Zwischen-...; b) vermittelnd; Verbindungs-..., Mittel-...; ☧. — 2. mittelbar, indirekt; ☧. — **II** *s.* 3. ⏣ *math.* Intermedia'te *f* (eine fryagge'tische Funktion). — 4. = intermediary. — 5. *chm.* Zwischen-, Binde-mittel *n*. — 6. = ~ trial (f. ~ 1 ☧).

Zu ~ 1: 🚃 ~ chair Zwischenstuhl *m*; ~ colours *pl.* Mittel-, Zwischenfarben *f/pl.*; ~ education Mittelschulwesen *n*; ⚙ Spinnerei: ~ frame Mittel-, Grob-flyer *m*; *phys.* ~ poles *pl.* Folgepunkte *m/pl.* eines Magneten; ⚓ ~ port Zwischenhafen *m*; ⚙ *carp.* ~ rafter Leersparren *m*; *Am.* ~ school Mittelschule *f*; ⚙ *mach.* (auch ⚓) ~ shaft Transmissions-, Zwischen-welle *f*; 🚃 ~ sleeper Zwischenschwelle *f*; ~ sort Mittelgattung *f*; ~ space Zwischenraum *m*; ~ stage, ~ station Zwischenstation *f*; *arith.* ~ terms *pl.* Innen-, Mittelglieder *n/pl.* einer Proportion; 🚃 *Am.* ~ ticket Zwischenfahrkarte *f*; 🏛 ~ trade Zwischen-, Tausch-handel *m*; jur.: ~ trial Mittel-examen *n* eines Attorney.

Zu ~ 2: jur.: ~ authority, ~ witness mittelbarer (nicht Augen- od. Ohren-) Zeuge.

~mediately (~mī'ʳ-dᵉ-ᵃt-lᵉ) *adv.* 1. dazwischen, in der oder die Mitte. — 2. vermittelnd, durch Vermittelung. — 3. mittelbar, indirekt. [mediacy.]

~mediation (~mī-dᵉ-ē'-shᵘn) *s.* = inter-

~mediator (~mī'ʳ-dᵉ-ē-tᵉʳ) *s.* Vermittler *m*.

~medious † (~dᵉ'-ɨǧ) *a.* = intermediate[2].

~medium (in-tᵉʳ-mī'ʳ-dᵉ-ᵘm) [lt.] *s.* (*pl.* **~a**, ~dᵉ-a oder **~ums**, ~dᵉ-ᵘms) 1. Zwischenraum *m*. — 2. Vermittelnde(r, s), Zwischen-, Binde-mittel *n*; Zwischenperson *f*.

~mell † (~mĕ'l) [fr. *entremêler*] **I** *v/a.* untermischen. — **II** *v/n.* sich einmischen.

~membral ⏣ (in-tᵉʳ-mĕ'm-bᵉn'l) *a.*, *anat.* zwischen den Gliedern (befindlich).

~menstrual ⏣ (~mĕ'n-ʃtᵘᵒᵘ'l) *a.*, *med.* in der menstruationsfreien Zeit vorkommend.

interment (in-tē'ʳ-mᵉnt) [fr. *enterrement*] *s.* Beerdigung *f*, Bestattung *f*, Begräbnis *n*.

inter*mention † (in-tᵉʳ-mĕ'n-shᵘn) *v/a.* nebenbei (unter andern) erwähnen.

~mesenteric ⏣ (~mĕs-ᵘn-tĕ'ᴿ-ɨk, *WB.* ~mĕs-~) *a.*, *anat.* zwischen dem Gekröse (gelegen).

~mess † (ᴵʳn-tᵉʳ-mĕs) *s.* = interlude.

~metacarpal ⏣ (in-tᵉʳ-mĕt-ᵃ-kā'ʳ-pᵉl) *a.*, *anat.* zwischen den Mittelhandknochen.

~metatarsal ⏣ (~mĕt-ᵃ-tā'ʳ-ɡᵏl) *a.*, *anat.* zwischen den Mittelfußknochen (gelegen).

~mew (~mjūᵘ') *v/n.* ① a. Falknerei: während der Gefangenschaft mausern. [interlude.]

~mezzo (~mĕ'd-sō, a. ~mĕ'ᵗ-sō) [it.] *s.* =

~micate † (~mā'ᵏ-kēt) *v/n.* durchschimmern.

~mication † (~mā'ᵏ-kē'-shᵘn) *s.* Dazwischenscheinen *n*. [seitige Auswanderung.]

~migration (~grēᵍ'-shᵘn) *s.* wechsel-

/nterminable (in-tē'ʳ-mᵉ-nᵉ-bᵉl) [lt., fr.] **I** *a.* □ (**~y** *adv.*) grenzenlos, unendlich, unermeßlich, F endlos. — **II** *s.*: the I~ der Unendliche (Gott) (*ML.*).

interminableness (~nᵉˢ) *s.* Unbegrenztheit *f*, Endlosigkeit *f*, Unermeßlichkeit *f*.

interminate[1] (~mᵉ-nāt) [lt.] *a.* unbegrenzt, endlos, grenzenlos; *math.* ~ decimal unendlicher Dezima'lbruch. — Vgl. **~**[2].

interminate[2] † (~nēt) *v/a.* (an-, be-)drohen.

intermination † (in-tᵉʳ-mᵉ-nēᵉʳ-shᵘn) *s.* Androhung *f*. [nieren.]

intermine (~mā'ʳn) *v/a.* ① b. untermi-

intermingle (~mī'ʳnᵍgl) ① b. **I** *v/a.* untermischen, vermischen. — **II** *v/n.* sich vermischen.

inter*mingledom (in-tᵉʳ-mī'ʳnᵍgl-dᵘmˌ) *s.*, *co.* Unter-, Zwischen-mischung *f*.

~minglement (~mᵉnt) *s.* Untermischung *f*

~mise † (ᴵʳn-tᵉʳ-māᶻ) *s.* Vermittelung *f*.

~miss † (ᴵʳn-tᵉʳ-mɨs) *s.* = intermission.

~mission (in-tᵉʳ-mī'ʳsh-ᵘn) [lt., fr.] *s.* 1. Aussetzen *n*, Unterlassen *n* für e-e Zeit; without ~ ohne Unterlaß, unaufhörlich, fortwährend. — 2. Unter-brechen *n*, -brechung *f*, -lassung *f*; zeitweiliges Aufhören; Pause *f*, Zwischenzeit *f*; *med.* ~ of a fever Aussetzen *n* e-s Fiebers. — 3. † Ungebräuchlichkeit *f*. — 4. † Einmischung *f*, Dazwischenkunft *f*.

~missive (~mī'ʳɨ-ɨv) *a.* □ (f. **~ly**) nicht fortdauernd, mit Unterbrechungen.

~missively (~ɨᵉ) *adv.* stoß-, ruck-weise.

intermit (~mī'ʳt) [lt. *intermi'ttere*] ① e **I** *v/a.* 1. aussetzen, unterbrechen, einstellen — 2. † vorübergehen lassen. — **II** *v/n.* 3. aus-, ab-setzen, für e-e Zeit nachlassen; the fever ~s das Fieber setzt aus.

intermittence (~mī'ʳt-ᵉnᵗsɨ), **~y** (~ᵉn-sē) *s.* Aus-, Ab-setzen *n*; Unterbrechung *f*.

intermittent (~ᵉnt) **I** *a.* □ zeitweilig aussetzend, ausbleibend, in Zwischenräumen, intermittierend; Wechsel-...; *med.* ~ fever Wechselfieber *n*; ⚙ ~ gear intermittierendes Zahnrad; ⚓ ~ light unterbrochenes Feuer, Blinkfeuer *n* eines Leuchtturms; ~ spring Hungerquelle *f*. — **II** *s.*, *med.* Wechselfieber *n*. [mittent.]

intermitting (~mī'ʳt-ɨnᵍ) *a.* □ = inter-

inter*mix[1] (~mī'ʳkɨǧ) ① c. **I** *v/a.* untermischen, vermischen (with mit). — **II** *v/n.* untermischt od. vermischt sein. — Vgl. **~**[2].

~mix[2] (ᴵʳn-tᵉʳ-mɨkɨǧ) *s.* = intermixture.

~mixedly (in-tᵉʳ-mī'ʳ-ɨ-ǧᵉd-lᵉ) *adv.* in gemischter Weise, ohne Unterschied.

~mixture (~mī'ʳɨǧ-tɨ(ch)ᵉʳ) *s.* 1. Untermischen *n*, Sich-einmischen *n*. — 2. Mischung *f*, Gemisch *n*. — 3. Beimischung *f*, Zusatz *m*.

~mobility ⏣ (~mᵒ-bɨ'ʳl-ɨ-ᵗᵉ) *s.* Beweglichkeit *f* (von Teilchen) unter ea. [renkopfweite *f*.]

~modillion (~dɨ'ʳl-ɨᵍᵘn ⑧) *s.*, *arch.* Spar-

~molecular ⏣ (~lĕ'ᵏ-ɨ-ᵘˡ-lᵉʳ) *a.*, *phys.* zwischen Molekü'len, intermolekula'r. [gen liegend.]

~montane ⏣ (~mŏ'ⁿ-tēn) *a.* zwischen Ber-

~mundane ⏣ (~mŏ'ⁿ-dēn) *a.* zwischen Himmelskörpern liegend. [mundan.]

~mundian ⏣ † (~mŏ'ⁿ-dᵉ-ᵃn) *a.* = inter-

~mural (~mjūᵘ'-rᵉl) *a.* zwischen Mauern befindlich. [geben.]

~mure † (~mjūᵘ'ʳ) *v/a.* mit Mauern um-

~muscular(y) ⏣ (~mŏ'ᵏ-ɨ-ᵘˡ-lᵉʳ, ~lᵉ-ᴿᵉ) *a.*, *anat.* zwischen Muskeln gelegen.

~mutation (in-tᵉʳ-mɨᵘ-tē'ᵉ-shᵘn) *s.* gegenseitiger Austausch.

~mutual † (~mjūʳ'-tɨ(ch)ᵘᵒˡ) *a.* □ gegenseitig.

intern[1] (in-tē'ʳn) [fr.] **I** = *a.* 1. — **II** *s.* 2. in Frankreich: Alu'mne *m*, Inte'rner *m* (Zögling od. Schüler, der Wohnung u. Kost erhält). — 3. (im Krankenhaus wohnender) Assiste'nz-arzt. — Vgl. **~**[2].

intern[2] (~) [fr.] *v/a.* ① a. 1. Waren ins Innere e-s Landes senden. — 2. internieren, auf einen bestimmten Ort, ein Gebiet beschränken. — Vgl. **~**[1].

internal (in-tē'ʳn-ᵉl) *a.* □ 1. inner(lich) ☧. — 2. einheimisch, in-, binnen-ländisch, im Innern des Landes gelegen; ☧. — 3. das innere Wesen einer Sache, die Sache selbst betr.; ☧. — 4. *fig.* das Innere (den Geist) des Menschen betr., geistig (besser interior). — 5. ⏣ *anat.* nach innen zu gelegen; Mittel-... — *Syn.* f. inner.

Zu ~ 1: *phys.*, *mech.* ~ action innere Wirkung; *math.* ~ angle Innenwinkel *m*; *tel.* ~ connections *pl.* Verbindungen *f/pl.* im Innern des Amtes; ~ disease inneres Leiden; ⚙ *mech.* ~ gear, ~ wheel Zahnrad *n* mit nach innen gehenden Zähnen.

Zu **internal 2:** *pol.* ~ affairs *pl.* innere Angelegenheiten *f/pl.*; *Am.* ~ improvements *pl.* Kanal- und Eisenbahn-bauten *pl.*; ~ navigation Binnenschiffahrt *f*; ~ taxes *pl.* Landesabgaben *f/pl.*; ~ trade Binnenhandel *m.*

Zu ~ **3:** ~ criticism den Inhalt betreffende Kritik'f; ~ evidence innerer Beweis; *log.* ~ quantity Umfang *m* e-s Begriffes; *phls.* ~ sense innerer Sinn.

internality (ɪn-tᵊr-năl'-ᵻ-tᵉ) *s.* 1. Innensein *n.* — 2. Innerlichkeit *f*, inneres Wesen. — 3. ⚥ *anat.* innere Lage.

internarial, ~sal ⚥ (~nᵊr'-rᵉ.ᵻl, ~nēr'-ſᵊl) *a.*, *anat.* zwischen den Nasenlöchern befindlich.

internat. *abbr.* = international.

internation (ɪn-tᵊr-nēˑ-ſchᵊn) *s.* 1. Internierung *f*, Einschließung *f* ins Innere. — 2. ⚉ Einführung *f* von Waren ins Innere.

international (~năſ'-ſch.ᵊ-nᵊl) **I** *a.* □ 1. internationa'l; völkerrechtlich; ¥. — 2. I~ die Internationale betreffend. — **II** *s.* 3. I~ Internationale *f* (europ. sozialistische Arbeiter-Verbindung, begründet 1864, Lo.). — 4. I~ Mitglied *n*, Anhänger *m* der Internationale.

Zu ~ **1:** ⚉ ~ commerce internationaler Handel; ⚉ ~ (law of) copyright internationales Verlagsrecht; ~ exhibition Welt-ausstellung *f*; ~ intercourse internationaler oder Völker-Verkehr; ~ law Völkerrecht *n*; ~ tribunal internationaler Gerichtshof; I~ (Workingmen's) Association = ~ 3.

internationalise ④ (~nă.ſăſ) *v/a.* ①b. international machen, auf mehrere Völker ausdehnen.

internationalism (~nă.-ſſm) *s.* 1. Grundsätze *m/pl.* des Völkerrechts. — 2. I~ Lehre *f* od. Bestrebungen *f/pl.* der Internationalisten.

internationalist (~ſſßt) *s.* 1. Lehrer *m* od. Verteidiger *m* des Völkerrechts od. der Völkerverbindung. — 2. I~ Internationali'st *m* (= international 4).

interne (ɪn-tēᵊrn) [fr. *id.*] *s.* = intern¹.

interneciary ✎ (ɪn-tᵊr-nīˑ-ſchᵊ.ᵊ-rᵉ), **~nal** ✎ (~nēˑr'-ᵊ-nᵊl) *a.* = internecine.

internecine (~nīˑr'-ßɪn od. ~ßaɪn) *a.* mörderisch; Vernichtungs-..., Zerstörungs-...; ~ war Vernichtungskrieg *m.* [Morden.]

internecion † (~ſchᵊn) [lt.] *s.* allgemeines

internecive ✎ (~ßɪw) *a.* = internecine.

internection † (~nēˑr'-ſchᵊn) *s.* Verbindung *f*, gegenseitige Beziehung.

interneural ⚥ (~njūˑr'-nᵊl) *a.* (u. *s.*), *anat.* zwischen d. Dornfortsätzen gelegen(er Teil).

internity ✎ (ɪn-tᵊrˑ-nᵻ-tᵉ) *s.* = interiority.

internment (ɪn-tēᵊrn-mᵉnt) *s.* Internierung *f*, Beschränkung *f* auf eine Örtlichkeit.

internodal ⚥ (ɪn-tᵊrˑ-nō'-dᵊl) *a.*, ❦ u. *anat.* zwischenknotig, zwischen 2 Knoten sitzend.

internode ⚥ (ɪˈn-tᵊr-nōd) [lt. *interno'dium*] *s.* 1. ❦ Stengelglied *n* zwischen zwei Knoten. — 2. *anat.* Knochenteil *m* zwischen 2 Gelenken. [internodal.]

internodial ⚥ † (ɪn-tᵊr-nō'-dēˑ.ᵊl) *a.* =

internodium ⚥ (~dᵊ.ᵊm) [lt. *id.*] *s.* (*pl.* ~a, ~dᵊ-a) = internode.

internuclear ⚥ (~njūˑr'-tlᵊ.ᵊr) [lt.] *a.*, *anat.* zwischen Zellkernen gelegen.

internuncial (~nēˑr'n-ſchᵊl) *a.* 1. *pol.* einen Internu'ntius betr. — 2. ⚥ *physiol.* die Vermittelung verschiedener Körperteile (Nerven) betreffend.

internuncio (~nēˑr'n-ſchᵊ-ō) [it., lt. *internu'ntius*] *s.* 1. *pol.* Internu'ntius *m* (päpstlicher Gesandter zweiten Ranges). — 2. ✎ Bote *m*, Vermittler *m.*

internuncioship (~ſchᵊ.ᵊ-ſchɪp) *s.* Amt *n* eines Internu'ntius.

internuncius (~ſchᵊ.ßᵻ) *s.* = internuncio.

interoceanic ⑤ (ɪn-tᵊr-ō-ſchᵊ-ă'r-nɪk) *a.* inter-ozea'nisch, zwischen zwei Weltmeeren (befindlich).

~ocular ⚥ (~ŏˑ'-lᵻ-lᵊr) *a.* zwischen den Augen (befindlich); ~ distance Augen-abstand *m.*

~opercle ⚥ (ɪˈr-n-tᵊr-ᵊ-pēˑ-kl) *s.* = interoperculum.

~opercular ⚥ (ɪn-tᵊr-ᵊ-pēˑr'-kᵻ-lᵊr) *a.*, *ichth.* zum Zwischen-Kiemendeckel gehörig.

~operculum ⚥ (~lŏm) [lt.] *s.* (*pl.* ~a, ~la), *ichth.* Zwischen-Kiemendeckel *m.*

~orbital ⚥ (~ōˑr'-bᵊ-tᵊl) [lt.] *a.* zwischen den Augenhöhlen befindlich.

~osculant ⚥ (~ŏˑ'ß-kᵻ-lᵊnt) [lt.] *a.*, *zo.* und ❦ sich gegenseitig nahe berührend.

~osculate ⚥ (~lēt) *v/n.* ①b. ein Verbindungsglied zwischen zwei Dingen (Tier- oder Pflanzen-familien) bilden. [Über-gehen *n.*]

~osculation ⚥ (~ŏß-kᵻ-lēˑ'-ſchᵊn) *s.* Inˈ-ea.-

~osseal ⚥ ✎ (~ŏˑ'ß-ᵊ-ᵊl), **~ous** ⚥ (~ᵊ.ßᵻ) *a.*, *anat.* zwischen Knochen befindlich.

~page (ɪn-tᵊr-pēˑ'ɒǧ) *v/a.* ①b. zwischen den Blattseiten einschieben. [Streifen versehen.]

~pale † (~pēˑr'l) *v/a.*, *her.* mit senkrechten

~papillary ⚥ (~păˑr'-p.ᵊ-ᵻ-rᵉ) *a.*, *anat.* zwischen den Papi'llen der Oberhaut gelegen.

~parietal ⚥ (~pᵊ.-răɪˑr'.ᵊ-tᵊl) *a.*, *anat.* zwischen den Scheitelbeinen gelegen; ~ bone Zwischen-Scheitelbein *n.*

~pause † (ɪˈr-n-tᵊr-păz) *s.* Pause *f.*

~peal † (ɪn-tᵊr-pīˑ'l) *v/a.* 1. = interpel. — 2. sich verwenden bei.

~peduncular ⚥ (ɪn-tᵊr-pᵊ-dŏˑr'n.ᵊ-kᵻ-lᵊr) *a.*, *anat.* zwischen den Hirnstielen liegend.

interpel † (~pēˑ'l) *v/a.* unterbrechen.

interpellant (~ˑ'nt) **I** *a.* unterbrechend; interpellierend. — **II** *s.* Interpella'nt *m.*

interpellate (~pēˑ'l-ēt) [lt. *interpella'tus*] *v/a.* ①b. ⚖b. *parl.* interpellieren, eine Anfrage richten an (*acc.*).

interpellation (~pᵊ-lēˑ'-ſchᵊn) [lt.] *s.* 1. Einrede *f*, Einspruch *m.* — 2. *parl.* Interpellatio'n *f*, Anfrage *f.* — 3. jur.: Vorladung *f*, Citation *f.* — 4. ernstliche Bitte, Verwendung *f.*

interpenetrate (~pēˑr'n-ᵊ-trēt) ①b. **I** *v/a.* wechselseitig oder völlig durchdringen, sich durch gegenseitige Durchdringung vereinigen mit. — **II** *v/n.* sich gegenseitig durchdringen. [genseitiges Durchdringen.]

~penetration (~pēn-ᵊ-trēˑ-ſchᵊn) [lt.] *s.* gegenseitig durchdringend. [zu Person.]

~penetrative (~pēˑr'n-ᵊ-trᵊ-tlw) *a.* sich gegenseitig durchdringend.

~personal ✎ (~pēˑr'-ßᵊ-nᵊl) *a.* von Person

~petalary ⚥ ❦ ✎ (~pēˑt-ă.-lᵊ-rᵉ) *a.* zwischen den Blumenblättern stehend.

~petaloid ⚥ (~lŏɪd) *a.*, *zo.* zwischen den Fühlergängen befindlich (v. Stachelhäutern).

~petiolar ⚥ ❦ (ɪn-tᵊr-pēˑ'r.ᵻ.ᵊ-lᵊr) *a.* zwischen Blattstielen stehend.

~phalangeal ⚥ (~fᵊ.-lăˑ'n-dǧᵻ.ᵊl) *a.*, *anat.* zwischen zwei Fingergliedern befindlich.

~pilaster (ɪn-tᵊr-pᵊ.-lăˑ'ß-tᵊr, *CT.D.* ɪˈr-n-tᵊr-pᵊ-lăß-tᵊr) *s.*, *arch.* Pfeilerweite *f.*

~place † (ɪn-tᵊr-plēˑ'ß) *v/a.* dazwischenstellen.

~planetary ⚥ (~plăˑ'n-ᵊ-tᵊ-rᵉ) *a.*, *ast.* zwischen den Plane'ten befindlich.

~play (ɪˈr-n-tᵊr-plē) *s.* gegenseitige Wirkung, Einwirkung oder Thätigkeit.

~plead (ɪn-tᵊr-plīˑ'd) ①a. **I** *v/n.* jur.: mit ea. um ein Eigentum rechten oder prozessieren. — **II** *v/a.* Personen um ein Eigentum rechten oder prozessieren lassen.

~pleader (~plīˑr'-dᵊr) *s.* jur.: 1. um e-n Besitz rechtende Partei. — 2. Prozeß-Verfahren, in dem der zeitweilige Inhaber eines Eigentums die darauf Anspruch erhebenden Parteien gegen ea. klagen läßt, um bis zur Erledigung des Rechtsstreits in dem Besitze der Sache zu bleiben. [verpfänden.]

~pledge (~plēˑ'dǧ) *v/a.* ①b. gegenseitig

~pleural ⚥ (~plūˑr'-nᵊl) *a.*, *anat.* zwischen dem rechten und linken Brustfell (gelegen).

inter pocula (ɪˈr-n-tᵊr pōˑ'r-kᵻ-la) [lt.] *adv.* beim Becher. [interpunktieren.]

interpoint † (ɪn-tᵊrˑ-pōɪˑ'nt) *v/a.*, *gr.*

~polable ⚥ (ɪn-tōᵊrˑ-pōˑ-lᵊ-bl) *a.* einschaltbar.

~polar ⚥ (ɪn-tᵊr-pōˑr'-lᵊr) *a.*, ⚖b. *elect.* die Pole verbindend, zwischen den Polen (gelegen).

~polary ⚥ (ɪn-tōᵊrˑ-pō-lᵉ-rᵉ) *a.*, *math.* Interpolations-...

~polate (~pō-lēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. einschalten. — 2. durch Einschiebung verfälschen. — 3. ⚥ *math.* interpolieren, durch Einschaltungen vervollständigen. — 4. † für eine Zeit unterbrechen.

~polation (ɪn-tᵊr-pō-lēˑ-ſchᵊn) [fr., lt.] *s.* 1. Einschiebung *f*, Einschaltung *f.* — 2. Philologie: a) Interpolatio'n *f*; b) Textfälschung *f.* — 3. ⚥ *math.* Interpolation *f.*

~polator (ɪn-tōᵊrˑ-pō-lēˑ-tᵊr) *s.* Einschalter *m*; Textfälscher *m.*

~polish † (ɪn-tᵊr-pōˑ'l-ſch) *v/a.* aufputzen, durch Einschaltung verbessern.

~polity ✎ (~pōˑ'l-ᵊ-tᵉ) *s.* 1. Verkehr *m* zwischen Gemeinden u. Ländern. — 2. Austausch *m* des Bürgerrechts.

~pone † (~pōᵊr'n) *v/a.* = interpose¹.

~ponent † (~pōˑr'-nᵉnt) *s.* = interposer.

~portal (~pōᵊrˑ-tᵊl ⑨) *a.* zwischen Häfen desselben Landes bestehend.

~posal (~pōˑr'-ſᵊl) *s.* 1. Dazwischenkunft *f.* — 2. Verwendung *f*, Vermittelung *f.*

interpose¹ (~pōᵊr') [fr. *interposer*, lt.] ①b. **I** *v/a.* 1. dazwischen-legen, -bringen. — 2. mit seinem Ansehen 2c. dazwischen-treten. — 3. Worte, Bemerkungen einwerfen. — 4. jur.: to ~ appeal Berufung einlegen. — **II** *v/n.* 5. dazwischenkommen. — 6. sich ins Mittel schlagen, vermitteln, den Vermittler machen, sich verwenden. — *Syn. intercede* vermitteln; *intervene* (v. Dingen) dazwischenkommen; *intermeddle* (v. Personen) unliebsam dazwischentreten; *interfere* störend eingreifen; *interpose* (v. Personen) helfend dazwischentreten, vermitteln.

interpose² † (ɪˈr-n-tᵊr-pōz) *s.* = interposal.

interposer (ɪn-tᵊr-pōˑ-ſᵊr) *s.* 1. j. der dazwischen tritt. — 2. Vermittler(in), Unterhändler(in), Mittelsperson *f.*

interposit ⚉ (ɪn-tᵊr-pōˑſ-ɪt) *s.* (Zwischen-) Niederlage *f*, (-) Stapelplatz *m.*

interposition (ɪn-tᵊr-pᵊ-ſɪˑſch-ᵊn) *s.* 1. Dazwischen-liegen *n*, -stellen *n*, -treten *n.* — 2. *fig.* Dazwischenkunft *f*, Vermittelung *f.* — 3. Zwischenlage *f.* [position.]

interposure † (ɪn-tᵊr-pōˑr-Qᵾr) *s.* = inter-

interpret (ɪn-tōᵊrˑ-prᵊt) [fr. *interpréter*, lt. *interpreta'ri*] ①a. **I** *v/a.* 1. interpretieren, auslegen, erklären, deuten; Kunst: den Charakter e-r Person, e-r Rolle 2c. erfassen od. in bestimmter Auffassung wiedergeben. — 2. (ver)dolmetschen, übersetzen. — **II** *v/n.* 3. auslegen, Erklärungen geben.

interpretable (ɪn-tōᵊrˑ-prᵊ-tᵊbl) *a.* erklärbar, auslegbar, zu deuten(d).

interpretament † (ɪn-tōᵊrˑ-prᵊ-tᵊ-mĕnt) *s.* = interpretation.

interpretate † (~prᵊ-tēt) *v/a.* = interpret.

interpretation (ɪn-tōᵊrˑ-prᵊ-tēˑ-ſchᵊn) [fr., lt.] *s.* 1. Erklärung *f*, Auslegung *f*, Deutung *f*, Interpretatio'n *f.* — 2. ✎ Auslegungsvermögen *n.* — 3. Kunst: Auffassung *f* od. Wiedergabe *f* e-r Rolle 2c. — 4. ⚥ *math.* Anwendung *f* v. Formeln auf besondere Fälle.

interpretative (ɪn-tōᵊrˑ-prᵊ-tᵊ-tlw) *a.* □ (*f.* ~ly) 1. erklärend, Erklärung enthaltend. — 2. durch Folgerung erwiesen, gefolgert.

interpretatively (~lᵉ) *adv.* durch Deutung od. Auslegung; auf dem Wege d. Erklärung.

interpreter (ɪn-tōᵊrˑ-prᵊ-tᵊr) *s.* 1. Erklärer *m*, Ausleger *m.* — 2. Übersetzer *m*, Dolmetscher *m.* [amtlichen Dolmetschers.]

interpretership (~ſchɪp) *s.* Amt *n* eines

interpretive ✎ (~tɪw) *a.* = interpretative.

inter*provincial* (in-tᵉʳ-prŏˑvˑin-shᵊl) *a.* zwischen (einzelnen) Provinzen (bestehend).
~public ⏢ (in-tᵉʳ-pjŭˑblik) *a., anat.* zwischen dem rechten u. linken Schambein (befindlich).
~punction ↖ (~pŭᵍnᵊkˑshᵊn) [lt.] *s., gr.* Interpunktio'n *f*, Zeichensetzung *f* (üblicher punctuation). [interpunction.]
~punctuation↖ (~pŭnᵊkˑtiūˑᵉˑshᵊn) *s.* = ſ
~racial (~rēˑ-shᵉˑᵊl) *a.* zwischen verschiedenen Rassen (vorkommend).
~radial ⏢ (~rēˑ-dᵉˑᵊl) *a.* □ *zo.* zwischen den Radien oder Strahlen (gelegen).
~ramal ⏢ (~rēˑ-mᵉˑl) *a., anat.* zwischen den Unterkiefer-Knochen (befindlich).
~receive ↖ (~rᵉˑ-ßīˑw) *v/a.* ①b. in sich aufnehmen. [kommend).]
~regal (~rīˑ-gᵊl) *a.* zwischen Königen (vor-)
~regency † (in-tᵉʳ-rīˑ-dᵊn-ßᵉ) *s.* = interregnum. [Rege'nt *m.*]
~regent † (~rīˑ-dᵊnt) *s.* Zwischenkönig *m*,)
~reges (~rīˑ-dĝīs) *s/pl.* von interrex.
~regnal (in-tᵉʳ-rēˑg-nᵊl) *a.* eine Zwischenregierung betreffend.
~regnum (~rēˑg-nᵊm) *s.* Interre'gnum *n*, Zwischenregierung *f* (auch *fig.*).
~reign † (iˑnˑtᵉʳ-rēn) *s.* = interregnum.
~relate↖ (in-tᵉʳ-nᵊ-lēˑt) *v/a.* ①b. in gegenseitige Beziehung bringen, eng verbinden.
~relation (~rᵉˑlēˑ-shᵊn) *s.* gegenseitige Beziehung. [wandtschaft od. Beziehung.]
~relationship (~-shĭp) *s.* gegenseitige Ver-)
~repellent↖ (~rᵉˑpēˑlˑᵊnt) *a.* sich gegenseitig abstoßend. [gräber *m.*]
interrer (in-tēˑrᵉˑᵉʳ) *s.* Beerdiger *m*, Toten-)
interrex (iˑnˑtᵉʳ-rĕkß) *s.* (*pl.* **~xes**, ~rĕkˑßᵉˑᵉs od. **~ges**, in-tᵉʳ-rīˑ-dĝīs) bsd. röm. Att.: Interrex *m*, Zwischenkönig *m*; Reichsverweser *m*.
interrogate (in-tĕˑrᵉˑᵒ-gēt) [lt. *p.p. interroga'tus*] **I** *v/a.* ①b. förmlich (be)fragen, ausfragen, examinieren, verhören (Zeugen). — *Syn.* ſ. inquire. — **II** *v/n.* ①b. Fragen thun. — **III** † *s.* Frage *f*, Verhör *n*.
interrogatedness (in-tĕˑrᵉˑᵒ-gēˑtᵉˑdˑnᵉss) *s.* jur.: Abgefragtsein *n*.
interrogatee (in-tĕˑrᵉˑᵒ-gāˑtīˑ) *s.* Befragte(r), Verhörte(r).
interrogation (~gēˑˑshᵊn) [fr., lt.] *s.* 1. Fragen *n*, Befragen *n*; jur.: Verhör *n* von Zeugen. — 2. Frage *f*. — 3. *gr.*: (note oder mark of) ~ = ~-point.
interrogation-point ⑥ (~-pŏint) *s., gr.* Fragezeichen *n* (?).
interrogative (in-tᵉˑrŏgˑᵊ-tiw) **I** *a.* □ 1. fragend; Frage-... — **II** *s.* 2. *gr.* Fragewort *n*. — 3. ↖ Frage *f*.
interrogator (in-tĕˑrᵉˑᵒ-gēˑtᵉʳˑ) *s.* Frager *m*.
interrogatory (in-tᵊˑ-rŏˑgˑᵊˑtᵊˑrᵉˑ) [lt.] **I** *a.* eine Frage enthaltend, fragend; Frage-... — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, ~rᵉˑs) Frage *f*; jur.: Verhör *n*; schriftliche Frage, Fragebogen *m*. [Warnung, zur Abschreckung.]
in terrorem (in tᵊˑ-rŏˑrᵉˑm ⑨) *adv.* zur)
interrule (in-tᵉʳˑ-rūˑl) *v/a.* ①b. mit Zwischenlinien versehen.
~rupt (in-tᵊˑ-rŭᵖt) [lt. *p.p. interru'ptus*] **I** *v/a.* ①a. 1. unterbrechen, stören, hemmen (a. *tel.*). — 2. ⚒ verschieben. — **II** † *a.* 3. unterbrochen; gähnend (Abgrund). — 4. unregelmäßig, gestört.
~rupted (in-tᵊˑ-rŭᵖˑtᵉd) *a.* □ unterbrochen, mit Unterbrechungen; ❦ ~ly pinnate unterbrochen gefiedert.
~rupter (~rŭᵖˑtᵉʳ) *s.* 1. Unterbrecher(in), Störer(in). — 2. *elect.* elektrischer Hammer, Strom-Unterbrecher *m*.
~ruption (~shᵊn) *s.* 1. Unterbrechen *n*, Unterbrechung *f*; without ~ ununterbrochen, unaufhörlich. — 2. Störung *f*, Hinderung *f*, Hemmung *f*. — 3. Unterbrechung *f*, Pause *f*. — 4. *elect.* Strom-Unterbrechung *f*. — 5. † *parl.* Vertagung *f*.
inter*ruptive* (in-tᵊˑ-rŭᵖˑtiw) *a.* □ unterbrechend, hemmend, störend.
~ruptor (~tᵉʳ) *s.* = interrupter.
~scalm ⚓ (iˑnˑtᵉʳ-ßkălm) *s.* röm. Alt.: Raum *m* zwischen zwei Rudern.
~scapular(y) ⏢ (in-tᵉʳ-ßkăˑpˑjŭ-lᵉʳ, ~lᵊ-rᵉ) **I** *a., anat.* zwischen den Schulterblättern (liegend). — **II** *s., orn.* zwischen den Schulterblättern befindliche Feder.
~scendent ⏢ (~ßēᵈˑnᵈᵉnt) *a., math.* mit einem Wurzel-ausdruck als Expone'nten.
~scene (iˑnˑtᵉʳ-ßīn) *s., thea.* Pause *f*, Übergang *m* zwischen zwei Scenen.
~scind † (in-tᵉʳ-ßiˑᵈnd) [lt.] *v/a.* mitten durchschneiden. [schreiben.]
~scribe † (~ßkraīᵇ) [lt.] *v/a.* dazwischen-)
~secant ↖ (~ßīˑᵉˑᵊnt) [lt.] *a.* zerschneidend, durchschneidend; sich kreuzend.
~sect (~ßēᶜˑtt) [lt.] *v/a.* (*v/n.*) ①a. (sich) schneiden, (sich) kreuzen.
~section (~ßēᶜˑtˑshᵊn) [lt.] *s.* 1. Durchschneiden *n*, Schnitt *m*; point of ~ Schnittpunkt *m*. — 2. *math.* Schnitt-punkt *m*, -linie *f*. — 3. 🚂 Kreuzung *f*. — 4. *arch.*: a) Unterschneidung *f* bei Verzierungen; b) Vierung *f*, Kreuzung *f* (bsd. der Kirchenschiffe), Kreuzfeld *n*. — 5. ⚒ Durchörterung *f* oder Durchschlag *m* (von Grubenbauten).
~sectional ⏢ (~ßēᶜˑtˑshᵊˑnᵊl) *a.* Schnitt-..., Durchschnitts-...
~segmental ⏢ (~ßēᵍˑmᵉnˑtᵊl) *a.* zwischen zwei oder mehreren Segme'nten (gelegen).
~seminate † (~ßēᵍˑmˑᵊˑnēt) *v/a.* dazwischen-säen. [den Scheidewänden (liegend).]
~septal ⏢ (~ßēᵖˑtˑᵊl) *a.*, ❦ u. *anat.* zwischen)
~sert † (~ßöᵉʳˑt) [lt.] *v/a.* dazwischen-reihen, einschalten. [Einschaltung *f*.]
~sertion † (~ßöᵉʳˑshᵊn) *s.* Einreihung *f*,)
~set † (~ßēᵗˑt) *v/a.* dazwischen-setzen.
~shock † (~shŏᵏˑt) *v/a.* zusammenstoßen.
~sidereal ⏢ (~ßāˑdiˑᵉˑrᵉˑᵊl) *a.* zwischen Sternen (befindlich). [schaftlich.]
~social ↖ (~ßōˑshᵊl) *a.* gesellig; gesell-)
~somnious ↖ (~ßŏˑmˑnᵉˑᵊˑßᵊ) *a.* zwischen den Schlafzeiten oder zwischen Schlafen und Wachen vorkommend.
~sonant (*IMP.D.* in-tᵉʳ-ßōˑˑnᵊnt, *CT.D.* in-tōᵉʳˑ-ßˑᵊˑnᵊnt) *a.* dazwischen-tönend.
~sour † (in-tᵉʳ-ßaūᵉʳ) *v/a.* (an)säuern.
~space[1] (iˑnˑtᵉʳ-ßpēß) [spät-lt. *inter-spa'tium*] *s.* 1. Zwischenraum *m*. — 2. ⏢ *ent.* Raum *m* zwischen den Längsadern der Flügel. — Vgl. ~[2].
~space[2] (in-tᵉʳ-ßpēᵉʳß) *v/a.* ①b. den Raum ausfüllen oder einnehmen zwischen.
~spatial (~ßpēᵉʳ-shᵊl) *a.* □ (ſ. **~ly**) des Zwischenraums, den Zwischenraum betr.; *ent.* zwischen den Längsadern der Flügel gelegen.
~spatially (~shᵊˑlᵉ) *adv.* im Zwischenraum.
~specific ⏢ (~ßpᵊˑßiˑfˑik) *a., zo.* zwischen den Arten, von Art zu Art. [Rede.]
~speech (iˑnˑtᵉʳ-ßpītsch) *s.* eingeschaltete)
~sperse (in-tᵉʳ-ßpöᵉʳß) [lt.] *v/a.* ①b. dazwischen-setzen, -pflanzen, einstreuen, ein-, unter-mengen, sprenkeln (among zwischen, with mit).
~spersion (~ßpöᵉʳˑshᵊn) *s.* Einstreuung *f*, Einmischung *f*, Dazwischensetzung *f*.
~spicular ⏢ (~ßpiˑkˑiūˑlᵉʳ) *a., zo.* zwischen den Kalknadeln der Schwämme gelegen.
~spinal ⏢ (~ßpaīˑnˑᵊl), **~ous** ⏢ (~nᵊß) *a., anat.* zwischen den Wirbelfortsätzen liegend.
~spiration † (~ßpᵊˑrēˑˑshᵊn) *s.* 1. Atempause *f*. — 2. zeitweilige geistige Eingebung. [mischt.]
~sprinkled (~ßprĭnᵏˑkld) *a.* bunt unter-)
~staminal ⏢ ❦ (~ßtaīˑmˑᵊˑnᵊl) *a.* zwischen den Staubfäden gelegen. [Staat u. Staat.]
~state bsd. *Am.* (iˑnˑtᵉʳ-ßtēt) *a., pol.* zwischen)
~stellar(y) ⏢ (in-tᵉʳ-ßtĕˑlˑᵉʳ, ~ᵊ-rᵉ) *a.* zwischen den Sternen befindlich.
inter*sternal* ⏢ (in-tᵉʳ-ßtöᵉʳˑnᵊl) *a., anat.* zwischen den Brustknochen (*ent.* Mittelbauchringen) gelegen.
~stice (iˑnˑtᵉʳ-ßtiß od. in-töᵉʳ-ßtiß) [lt. *inter-sti'tium*] *s.* 1. Zwischenraum *m*, Lücke *f*. — 2. *arch.* Zwischenweite *f*. — 3. *Cath. eccl.* Ordensgesetz: gesetzliche Frist zwischen den Rang-erhöhungen.
~sticed (~ßtißt) *a.* in Zwischenräumen stehend, mit Zwischenräumen versehen.
~stinctive † (in-tᵉʳ-ßtiˑᵊnᵊtˑtiw) [lt.] *a.* (unter)scheidend; ~ points *pl.* Unterscheidungs-, Trennungs-zeichen *n/pl.* in der Schrift (, ; : .).
~stitial (~ßtiˑshˑᵊl) *a.* □ 1. zwischenräumlich, in Zwischenräumen, einen Zwischenraum ausmachend; ~ spaces *pl.*, ~ vacancies *pl.* Zwischenräume *m/pl.* — 2. *ent.* zwischen Streifen gelegen.
~stition † (~ßtiˑshˑᵊn) *s.* = interstice.
~stratification ⏢ (~ßtrătˑᵉˑfᵊˑtēˑshˑᵊn) *s., geol.* Zwischenlagerung *f*.
~stratified ⏢ (~ßtrăˑtˑᵉˑfaīdᵈ) *a., geol.* zwischengelagert; ~ with durchzogen von.
~stratify ⏢ (~faī) *v/a.* und *v/n.* ①d. dazwischen-lagern. [Streifen gelegen.]
~strial ⏢ (~ßtraīˑᵉˑᵊl) *a., ent.* zwischen den)
~talk † (~tăˑk) *v/n.* sich unterhalten.
~tangle (~tăᵍˑnᵍgl) *v/a.* ①b. verflechten, verwirren. [Fußwurzelknochen (gelegen).]
~tarsal ⏢ (~taᵘʳˑßᵊl) *a., zo.* zwischen den)
~tentacular ⏢ (~tĕnˑtăˑkˑiūˑlᵉʳ) *a., zo.* zwischen den Fühlhörnern (gelegen).
~tergal ⏢ (~töᵘʳˑgᵊl) *a., ent.* zwischen den mittleren Ringelteilen d. Rückens (gelegen).
~territorial bsd. *Am.* (~tĕrˑᵉˑtōˑrˑᵉˑßˑᵊl ⑨) *a., pol.* zwischen Territo'rien (der Union).
~tex † (~tĕˑkß) *v/a.* = interweave.
~texture (~tĕˑkß-tᵉˑshᵉʳ) *s.* 1. Einweben *n*. — 2. *fig.* Verwebung *f*, Gewebe *n*. — 3. *fig.* Mannigfaltigkeit *f*. [und Flut lebend.]
~tidal (~taīˑdˑᵊl) *a., zo.* zwischen Ebbe)
~tie ⊕ (iˑnˑtᵉʳ-taī) *s.* Bindeholz *n*, Sparren *m*, Querholz *n*, Riegel *m*; ⚒ Pochriegel *m*.
~tissued † (in-tᵉʳ-tiˑshᵊˑiūd) *a.* durchwirkt, unter ea. verwebt. [Handelsverkehr.]
~traffic[1] (iˑnˑtᵉʳ-trăfˑik) *s.* gegenseitiger)
~traffic[2] (in-tᵉʳ-trăˑfˑik) *v/n.* ①f. in Handelsverkehr stehen. [Übergehen *n* in ea.]
~transition (~trăn-ßiˑᵊnˑshˑᵊn od. ~ßiˑshˑᵊn) *s.*)
~transpicuous ↖ (~trănß-piˑᵉˑtˑiūˑßᵊ) *a., poet.* zwischendurchscheinend.
~transverse ⏢ (~trănß-wöᵉʳß) *a., anat.* zwischen den Querfortsätzen der Rückenwirbel befindlich.
~tribal (~traīᵇˑbˑᵊl) *a.* zwischen verschiedenen Stämmen od. Völkerschaften (vorkommend).
~trigo ⏢ (in-tᵉʳ-traīᵍˑgo) *s., med.* Aufgeriebensein *n*, Wundsein *n* (der Haut).
~tropical (~trōᵖˑᵉˑßˑᵊl) *a.* zwischen den Wendekreisen gelegen. [Röhren gelegen.]
~tubular (in-tᵉʳ-tjūᵇˑbiūˑlᵉʳ) *a.* zwischen)
~turb † (in-tᵉʳ-töᵉʳᵇ) *v/a.* stören.
~turber † (in-tᵉʳ-töᵉʳˑbᵉʳ) *s.* Störer *m*.
~twine[1] ↖ (iˑnˑtᵉʳ-twaīn) *s.* Verflechtung *f*, Verschlingung *f*. — Vgl. ~[2].
~twine[2] (in-tᵉʳ-twaīᵉʳn) ①b. **I** *v/a.* verflechten, in-ea.-schlingen. — **II** *v/n.* sich verflechten, verflochten sein. — Vgl. ~[1].
~twiningly (~twaīᵉʳˑnĭnᵍˑlᵉ) *adv.* durch Verflechtung. [ea.-verschlingen.]
~twist (~twĭstˑ) *v/a.* ①a. verflechten, in-)
~twistingly (~twĭᵉʳˑstinᵍˑlᵉ) *adv.* durch Verflechtung oder Verschlingung.
~ungular ⏢ (in-tᵊˑnᵊˑgˑiūˑlᵉʳ), **~ungulate** ⏢ (~lāt) *a., zo.* zwischen den Klauen (befindlich). [Vermischung.]
~union ↖ (in-tᵉʳ-jūˑnˑiⁿˑn ⑧) *s.* innige)
interval (iˑnˑtᵉʳ-wˑᵊl) [lt. *interva'llum*] **I** *s.* 1. Zwischenraum *m*, Abstand *m*; Entfernung *f* (ſ. auch distance 4); ↧. — 2. Zwischenzeit *f*, Frist *f*, Pause *f*, Zwi-

schen-akt *m*; ⚸. — 3. ♪ Interva'll *n*. — 4. *med.* fieberfreie Zeit; lucid ~ lichter Augenblick. — 5. ⚒ Getriebsfeld *n*, Fach *n*, Verzug *m*. — 6. *Am.* niedriges Uferland an Flüssen ꝛc., niedriger Landstrich zwischen Hügeln (auch intervale). — **II** † *v/n.* 7. dazwischen kommen.

§ **Zu interval 1** und **2:** at ~s in Zwischenräumen; abwechselnd; at ~s of fifty feet in Abständen von 50 Fuß; at ~s of an hour alle Stunde(n); at long ~s in langen Zwischenräumen.

intervale *Am.* (ᴵⁿn-tᵊʳ-wēl) *s.* = interval 6.

intervallic ♪ (in-tᵊʳ-wą̄ˈl-ik) *a.* die Interva'lle (Tonstufen) betreffend.

intervallum † (~ᵘm) [lt. *id.*] *s.* = interval.

interveined (in-tᵊʳ-wēʳnd) *a.* geädert.

intervenant (~wiʳ-nᵊnt) [fr. *id.*] *s.* fr. jur.: dazwischentretende Person, Intervenie'nt *m*.

intervene[1] (in-tᵊʳ-wiʳn) [lt. *interveni're*] ①b. **I** *v/n.* 1. (between) dazwischenkommen, -treten, -liegen. — 2. (hindernd) dazwischenkommen, eintreten, sich ereignen; if nothing ~s wenn nichts dazwischenkommt. — 3. intervenieren (auch jur.), sich ins Mittel legen, den Vermittler machen, vermitteln (*Syn.* s. interpose[1]). — **II** ↖ *v/a.* 4. zwischen etwas liegen, trennen.

intervene[2] † (ᴵⁿn-tᵊʳ-wīn) *s.* Zusammenkunft *f*. — Vgl. ~[1].

intervener (in-tᵊʳ-wiʳ-nᵊʳ) *s.* 1. Dazwischentretende(r, s); jur.: Intervenie'nt *m*. — 2. Vermittler *m*.

intervenience ↖ (~wiʳ-nᵉ·ᵉnj), **~y** ↖ (~nᵉ·ᵉn-jᵉ) *s.* = intervention.

intervenient ↖ (~wiʳ-nᵉ·ᵉnt) *a.* dazwischenkommend; ~ things *pl.* Zwischenfälle *m/pl.*

intervening-ditch ⚔ (~wiʳ-ninᵍ-ditch) *s.*, *frt.* Absonderungsgraben *m*.

intervenium ⚙ ♀ (~nᵉ·ᵉm) [lt.] *s.* (*pl.* **~a**, ~nᵉ·ᵉ-a) Zwischenraum *m* zwischen den Blattadern. [kommen (*dat.*), hindern.

intervent †(in-tᵊʳ-wēʳnt) *v/a.* in die Quere

intervention (in-tᵊʳ-wēʳn-schᵊn) [fr., lt.] *s.* 1. Dazwischenkommen *n*, -treten *n*, -liegen *n*. — 2. Interventio'n *f* (auch jur. und ♛), Dazwischenkunft *f*, Vermittelung *f*; armed ~, ~ by arms bewaffnete Intervention.

interventionist ⚙ (~schᵊ-nist) *s.*, *med.* Anhänger *m* eines medizinischen Eingriffs in den Lauf einer Krankheit.

interventor (~wēʳn-tᵊʳ) *s.* 1. Vermittler *m*. — 2. *eccl.* = intercessor 2. — 3. *Am.* (Westen) Minen-aufseher *m*.

interventricular ⚙ (~wēn-trikˈt-iu-lᵊʳ) *a.*, *anat.* zwischen den Kammern des Herzens oder den Höhlungen des Gehirns gelegen.

intervenue †(~wēʳn-jū) *s.* = intervention.

intervenular ⚙ (~wēʳn-iu-lᵊʳ) *a.*, *ent.* zwischen den Flügel-Adern gelegen.

intervert † (~wēʳtˈ) *v/a.* e-r Sache e-e andere Wendung geben, verkehren, mißbrauchen.

intervertebral ⚙ (~wēʳ-tᵉ·bᵉlˈ) *a.* □ *anat.* zwischen zwei Rückenwirbeln liegend.

interview (ᴵⁿn-tᵊʳ-wju) [fr. *entrevue*] **I** *s.* 1. Zs.-kunft *f*; Unterredung *f* (*Syn.* s. conference). — 2. Interview *n*, Unterredung *f* (a. Zeitungs-Bericht *m* darüber) (s. ~ 3). — **II** *v/a.* ①a. 3. besuchen, Zs.-kunft haben mit, interviewen (sprich in-tᵊʳ-wjūˈ-ᵉn) (bsd. v. Zeitungskorrespondenten zum Zwecke der Ausfragung). — 4. ↖ einem Zeitungskorrespondenten eine Unterredung bewilligen.

interviewee (in-tᵊʳ-wjū-iˈ) *s.* der von einem Zeitungsschreiber zwecks Ausfragung Aufgesuchte, der Interviewte.

interviewer ♆ (iˈⁿn-tᵊʳ-wjūˈ-ᵊʳ) *s.*, *sl.* Interviewer *m* (bsd. ein Zeitungskorrespondent, der bedeutende Personen zwecks Ausfragung aufsucht).

interwing (ᴵⁿn) *s.* Interviewen *n* (Aufsuchen von Personen, um ihre Ansichten zu hören und zu veröffentlichen; s. interview 3).

inter*visible* (in-tᵊʳ-wiˈʳ-ibl) *a.*, bsd. *surv.* gegenseitig sichtbar (von zwei Punkten).

~visit ↖ (~wiˈʳ-it) **I** *v/n.* ①a. Besuche austauschen. — **II** *s.* gegenseitiger Besuch.

~vital ↖ (in-tᵊʳ-wą̄ˈ-tᵊl) *a.*, *poet.* zwischen diesem und jenem Leben.

~vocalic ⚙ (~wᵒ-kaˈl-ik) *a.*, *gr.* zwischen Vokalen (befindlich).

~volution ⚙ (in-tᵊʳ-wᵒ-l(j)ūˈ-schᵊn) *s.* Verschlingung *f*. [wickeln.

~volve (~wᵒˈlw) *v/a.* ①b. verschlingen, ver-

~weave (~wiˈw) *v/a.* ③ (weave) 1. inea.-weben, dazwischenweben, durchflechten. — 2. ein-, ver-weben, vermengen, mischen (with mit). [Pfaffen hervorgestoßen.

~whiff ⑤ ↖ (iˈⁿn-tᵊʳ-(h)wif) *a.*, *co.* unter

~wind ↖ (in-tᵊʳ-wą̄ˈnd) *v/n.* ③ (wind) sich in-ea.-winden.

~wish † (in-tᵊʳ-wiˈsch) *v/a.* ea. wünschen.

~work (in-tᵊʳ-wēʳˈk) *v/n.* ③ (work) 1. zs.-arbeiten. — 2. vermittelnd wirken.

~working (~wēʳˈkinᵍ) *s.* gegenseitige, gemeinsame Arbeit.

~world (iˈⁿn-tᵊʳ-wēʳld) *s.* Zwischenwelt *f*.

~wound[1] (in-tᵊʳ-wūˈnd, *CT.D.* a. ~wąūˈnd) *v/a.* gegenseitig verwunden. [interwind.

~wound[2] ↖ (~wąūˈnd) *pret.* und *p.p.* von

~wove (~wōᵛw) *pret.* (*p.p.*) v. interweave.

~woven (~wōᵛwn) **I** *p.p.* v. interweave. — **II** *a.* durchwoben, durchzogen.

~wreathe ↖ (in-tᵊʳ-rīˈdh) *v/a.* ①b. dazwischen-flechten, verschlingen. [work.

~wrought (~rąˈt) *pret.* u. *p.p.* v. inter-

intestable (in-tēˈ-stᵊbl) [lt.] *a.* jur.: nicht fähig, ein Testame'nt zu machen (z.B. ein Schwachsinniger).

intestacy (~tᵉ·ᵉ-sᵉ) *s.* 1. Fehlen *n* e-s Testame'nts. — 2. Unfähigkeit *f*, ein Testament zu machen.

intestate (~tät) [lt. *intesta'tus*] **I** *a.* 1. jur.: ohne letztwillige Verfügung (gestorben); *fig.* airy succeeders *pl.* of ~ joys luftige Erben *m/pl.* von Freuden, die ohne Hinterlassenschaft gestorben sind (d. h. spurlos dahingegangen sind) (*SH.R.III,4,4,128*). — 2. nicht testamenta'risch vermacht (von Verlassenschaften). — **II** *s.* 3. Perso'n, die oh. (ein giltiges) Testame'nt verstorben ist.

intestina ⚙ (in-tēß-taˈ-na) [lt.] *s/pl.*, *zo.* Eingeweidewürmer *m/pl.*

intestinal ⚙ (in-tēˈß-tᵉ-nᵊl) *a.* 1. Darm-...; die Eingeweide betr.; ~ canal (tube oder tract) Darmkanal *m*; ~ juice Darmsaft *m*; *zo.* ~ worm Eingeweidewurm *m*. — 2. *zo.* mit Eingeweide, einen Darmkanal habend. [*zo.* Eingeweidewürmer *m/pl.*

intestinalia ⚙ (in-tēß-tᵉ-nēˈ-lᵉ-a) *s/pl.*,

intestine (in-tēˈß-tin) [lt. *intesti'nus*] **I** *a.* 1. inner. — 2. (vom Lande) inner, einheimisch, im Innern befindlich; ~ war Bürgerkrieg *m*. — 3. † inner(lich), angeboren. — 4. ↖ eingeschlossen. — **II** *s.* 5. F (mst ~s *pl.*) Gedärme *n/pl.*, Eingeweide *n/pl.*; *anat.*: small ~ Dünndarm *m*, large ~ Dickdarm *m*. [förmig.

intestiniform ⚙ (~tᵉ-nᵉ-fōᵛm) *a.* darm-

intext † (iˈⁿn-tēkßt) *s.* Text *m*, Inhalt *m*.

intextine ⚙ ♀ (in-tēˈßt-tin) [lt. *intus* und extine] *s.* Membra'n *f* neben der äußersten Haut des Pollens. [eingewoben.

intextured (in-tēˈßt-tichᵊʳd) *a.* eingewebt,

inthirst † (in-*thēᵛ*ßt) *v/a.* durstig machen.

☛ **inthral(l)**, &c. s. enthrall, &c.

☛ **inthrone**, &c. s. enthrone, &c.

inthrong ↖ (in-*thrōᵛnᵍ*) *v/n.* ①a. sich zs.-drängen.

☛ **intice**, &c. † s. entice, &c.

intil † (in-tiˈl) *prp.* = in[2], into, unto.

intimacy (iˈⁿn-tᵉ-mᵊ-sᵉ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~sᵉz) 1. enge Verbindung. — 2. Innigkeit *f*, Vertraulichkeit *f*, Intimität *f*, innige Freundschaft, vertrauter Umgang; to be on terms of ~ auf vertrautem Fuße stehen. — *Syn.* s. acquaintance. [trauter *m*.

intimado † (in-tᵉ-mēᵈ-do) [span.] *s.* Ver-

intimate[1] (iˈⁿn-tᵉ-mąt) [lt. *intima'tus*] **I** *a.* □ 1. innere, innerste, wesentlichste. — 2. eng, nahe, vertraulich. — 3. innig, vertraut, inti'm (auch *co.* von Feinden); on ~ terms auf vertrautem Fuße. — **II** *s.* 4. Vertraute(r), Busenfreund *m*.

intimate[2] (~mēt) *v/a.* ①b. 1. ankündigen, mitteilen. — 2. andeuten, zu verstehen geben.

intimated † (iˈⁿn-tᵉ-mē-tᵉᵈ) *a.* = intimate[1].

intimation (in-tᵉ-mēˈ-schᵊn) *s.* 1. Ankündigung *f*, Kundmachung *f*, Weisung *f*. — 2. Andeutung *f*, Wink *m*, Fingerzeig *m*.

intime † (iˈⁿn-tim) [fr.] *a.* inner(lich).

intimidate (in-tiˈᵐ-ᵉ-dēt) [fr. *intimider*, mlt. *intimida'tus*] *v/a.* ①b. einschüchtern, furchtsam machen, erschrecken.

intimidation (in-tim-ᵉ-dēˈ-schᵊn) *s.* Einschüchterung *f*, Einjagen *n* von Furcht.

intimidatory (in-tiˈᵐ-ᵉ-dᵊ-tᵊ-nᵉ) *a.* einschüchternd, erschreckend.

intinction (in-tiˈⁿᵍt-schᵊn) [spät-lt.] *s.* 1. † Färben *n*. — 2. grch. *eccl.* Eintunken *n* des (Abendmahl-)Brotes in den Wein.

intinctivity † (in-tinᵍt-tiˈw-ᵉ-tᵉ) *s.* Mangel *m* an Färbekraft.

intine ⚙ ♀ (iˈⁿn-tin, a. ~tąˈin) [v. lt. *intus*] *s.* innerste Pollenhaut.

intire † oder *prov.* (in-tąiᵉʳ) = entire.

intise † (in-tąiˈß) *v/a.* = entice.

intitle † (in-tąiˈtl) *v/a.* = entitle.

intitulation † (in-tit-iuˈ-lēˈ-schᵊn) *s.* = entitlement.

intitule ↖ (in-tiˈt-jūl) *v/a.* ①b. = entitle.

into (iˈⁿn-tū) [in und to] *prp.* 1. nach Verben, die eine Bewegung ausdrücken oder doch die Vorstellung einer Bewegung zulassen: in (*acc.*), seltener auf, zu; ⚸. — 2. = in to ⚸. — 3. schott., *provc.* u. *Am.* in (*dat.*) = in[2]. — 4. † bis zu. — 5. *Am.* bis auf; the pole was long enough ~ a foot (missing) der Pfahl war bis auf e-n Fuß lang genug. — 6. siehe die mit into verbundenen Zeitwörter.

§ **Zu ~ 1:** a) Ziel angebend: to break out ~ a fit of laughter in ein Gelächter ausbrechen; to drum a th. ~ a p. j-m et. einpauken; to fall out of the frying-pan ~ the fire aus dem Regen in die Traufe kommen; to get ~ debt(s) in Schulden geraten; I go ~ the garden ich gehe in den Garten; the house looks ~ my garden das Haus hat Aussicht auf meinen Garten; look ~ your life! sieh auf Dein Leben!; F to slip (pitch, ↖ be) ~ a p. j-m eins versetzen; to translate ~ English ins Englische übersetzen; b) Ergebnis angebend: P to beat a p. ~ all the colours of the rainbow j-n braun und blau schlagen; ↖ to beat a p. ~ good manners j-m Lebensart einbleuen; F he coaxed them ~ it er hat sie mit süßen Worten geangelt; to cultivate ~ excellence zur Vollendung ausbilden; to flatter a p. ~ a th. j-n durch Schmeichelei zu et. bewegen oder beschwatzen; to grow ~ a habit with a p. j-m zur Gewohnheit werden; to shame a p. ~ gratitude j-n durch Beschämung zur Dankbarkeit bringen.

Zu ~ 2: to ask a p. ~ lunch j-n zum Imbiß einladen; P to go ~ a p. hineingehen zu j-m; to go ~ dinner sich zum Essen begeben; to take a p. ~ j-n mit hineinnehmen; to take ~ dinner zu Tische führen.

intolerability (in-tōlˈ-ᵉ-rąˈ-biˈlˈ-tᵉ) [fr.] *s.* = intolerableness.

intolerable (in-tōˈlˈ-ᵉ-rᵊbl) [fr.] *a.* □ (**~y** *adv.*) unerträglich, unausstehlich, unleidlich, widrig.

intolerableness (in-tŏ′l-ᵊ-rᵊnĕs) *s.* Unerträglichkeit *f*, Unausstehlichkeit *f*, Unleidlichkeit *f*.

intolerance (in-tŏ′l-ᵊ-rᵊns) [lt.] *s.* 1. Intolera'nz *f*, Unduldsamkeit *f* (of gegen). — 2. (of) Unfähigkeit *f*, (et.) zu ertragen.

intolerancy † (‿ᵊn-sē) *s.* = intolerance.

intolerant (‿ᵊnt) [fr., lt.] **I** *a.* □ 1. unfähig zu ertragen (of). — 2. intolera'nt, unduldsam. — **II** ↖ *s.* 3. unduldsamer Mensch. [gegen.]

intolerate † (‿rēt) *v/a.* unduldsam sein/

intoleration (in-tŏl-ᵊ-rē′-shᵊn) *s.* = intolerance 1.

☞ **intomb**, &c. ſ. entomb, &c.

intonaco (in-tō′-nä-kō), ‿ì‿ (‿nì-kō) [it.] *s.*, *paint.* letzter Wandbelag vor Anbringung der Freskomalerei. [dröhnen.]

intonate[1] † (i′n-tᵊ-nēt) *v/n.* donnern, er-/

intonate[2] (‿) [(m)lt. *intona'tus*] ①b. **I** *v/a.* 1. anſtimmen, intonieren, e-n Ton angeben. — 2. tönen laſſen, tönend ausſprechen. — **II** *v/n.* 3. = intone. — 4. ♪ die Tonleiter ſingen od. ſpielen. — 5. in recitati'ver Weiſe ſprechen. — Vgl. ‿[1].

intonation[1] †(in-tᵊ-nē′-shᵊn) *s.* Donnern *n*.

intonation[2] (in-tᵊ-nē′-shᵊn) *s.* 1. ♪ Intonatio'n *f*, Ton-angebung *f*; fixed ‿ feſte Tonhöhe. — 2. Modulatio'n *f*, Ausdruck *m* der Stimme beim Reden, Betonung *f*. — 3. *eccl.* Singen *n* vor dem Alta'r.

intonator ♪ (i′n-tᵊ-nē-tᵊr) *s.* Art Monocho'rd *n* (Inſtrume'nt zum Beſtimmen der Interva'lle).

intone (in-tō′n) [(m)lt. *intona're*] ①b. **I** *v/a.* 1. anſtimmen, intonieren; (ab-) ſingen (bſd. Kirchengeſang). — 2. ↖ in Stimmung bringen (a. *fig.*). — 3. die Stimme, Ausſprache modulieren. — **II** *v/n.* 4. anſtimmen, e-n (tiefen, gedehnten) Ton angeben. — 5. eintönig od. ſingend ſprechen. — 6. *eccl.* am Alta'r ſingen, die Age'nde abſingen.

intorsion (in-tō′r′-shᵊn) [fr.] *s.* Drehung *f*, Windung *f*.

intort † (in-tō′r′t) [lt.] *v/a.* drehen, winden.

intortion (in-tō′r′-shᵊn) *s.* = intorsion.

in toto (in tō′-to) [lt.] *adv.* im ganzen.

intown ſcott. (in-tau′n) *a.* innerhalb eines Herrenſitzes gelegen, zu e-m ſolchen gehörig.

intoxicable (in-tŏ′k-ᵊ-kᵊbl) *a.* zu berauſchen(d), erregbar. [tränk od. Mittel.]

intoxicant (‿ᵏnt) *s.* berauſchendes Ge-/

intoxicate[1] (‿kēt) [lt. *p.p. intoxica'tus*] ①b. **I** *v/a.* 1. ↖ vergiften. — 2. berauſchen, betrunken machen (with mit); ‿d betrunken (*Syn.* ſ. drunk). — 3. *fig.* trunken machen, berauſchen, bethören, bezaubern (with mit); ‿d with love liebetrunken. — **II** *v/n.* 4. ↖ giftig ſein, als Gift wirken. — 5. berauſchen; intoxicating drinks *pl.* berauſchende Getränke *n/pl.* — Vgl. ‿[2].

intoxicate[2] ↖ (‿kĕt) *a.* berauſcht; *fig.* trunken, erregt (with vor [*dat.*]).

intoxicatedness ↖ (‿kē-tᵊd-nᵊs) *s.* Rauſch *m*, Berauſchtheit *f*, Trunkenheit *f*.

intoxication (in-tŏk-ᵊs-kē′-shᵊn) *s.* 1. Vergiftung *f*. — 2. Berauſchung *f*, Rauſch *m*, Trunkenheit *f* (auch *fig.*).

☞ **intra...** [lt. *id.* innerhalb] **in vielen meiſt ausſchließlich der wiſſenſchaftlichen Sprache angehörigen Ausdrücken, deren Bedeutung aus dem 2. Teil der Zſſgn ſich ergiebt.**

intrabranchial ⏀ (in-tra-brăŋ′ᵏ-ᵎᵊl) *a.* innerhalb der Kiemen befindlich.

intracardiac ⏀ (‿kä′ᵣ′-dᵊᵏ-ăk) *a.*, *anat.* innerhalb des Herzens befindlich.

intracellular ⏀ (‿ᵊsĕ′ᵣ′l-ĭ-ᵘᵊr) *a.* □ innerhalb einer Zelle.

intracontinental (‿kŏn-tᵊ-nĕ′n-tᵊl) *a.* innerhalb des Kontine'nts gelegen.

intracranial ⏀ (‿krā′ᵏ-nᵊ-ᵎl) *a.*, *anat.* innerhalb des Schädels befindlich.

intractability (in-trăk′-tᵊ-bĭ′l-ᵊ-tᵉ) *s.* = intractableness.

intractable (in-trăk′′t-ᵊtᵊbl) [lt.] *a.* □ (‿y *adv.*) 1. nicht zu behandeln(d), ſchwer zu bearbeiten(d). — 2. unlenkſam; halsſtarrig, eigenſinnig; unbändig.

intractableness (‿-nᵊs) *s.* 1. Unbehandelbarkeit *f*. — 2. Unlenkſamkeit *f*; Halsſtarrigkeit *f*, Eigenſinn *m*; Unbändigkeit *f*.

intracted † (‿ᵊᵏd) *a.* eingezogen.

intractile † (‿ᵎĭl) *a.* nicht dehnbar.

intrada ♪ (in-trā′-dа) [it. *intrata*] *s.* ehm.: Vorſpiel *n*, Einleitung *f*.

intrado †⁺ (in-trā′ᵣ-do) [ſpan. *entrada*] *s.* 1. Eintritt *m*. — 2. Einfünfte *f/pl.*

intrados (in-trā′ᵣ-dŏs) *s.*, *arch.* innerer Bogen-, Gewölb-rücken (*ant.* extrados).

intrafoliaceous ⏀ ❦ (in-tra-fō-lĭ-ē′ᵣ-shᵊs) *a.* zwiſchenblattſtändig.

intrafusion ⏀ (‿fjū′ᵣ-ᵡᵊn) *s.*, *med.* Einſpritzung *f*, Einführung *f*; ‿ of blood Blut-Einſpritzung *f*.

intrain † (in-trē′n) *v/a.* = entrain[1].

intramarginal ⏀ ❦ (in-tra-mā′ᵣ′-dᵡᵊ-nˢᵎ) *a.* innerhalb des Blattrandes befindlich.

intramedullary ⏀ (‿mᵎᵊ-dŏ′l-ᵊ-rᵉ) *a.*, *anat.* innerhalb des Rückenmarkes befindlich.

intramercurial / ⏀ (‿mᵊᵣ′-kjū′ᵣ-rᵊ.ᵎ), ‿n ⏀ (‿nᵊ.ᵎn) *a.*, *ast.* innerhalb der Merkur-Bahn gelegen. [materiellen Welt befindlich.]

intramundane ⏀ (‿mŏ′n-dēn) *a.* in der/

intramural (‿mjū′ᵣ-rᵊl) *a.* 1 innerhalb der Mauern einer Stadt, Univerſität ꝛc. befindlich oder vorkommend. — 2. ⏀ *anat.* innerhalb der Wandungen eines Organs.

intrance(ment) † = entrance(ment).

intranquillity (in-trăŋᵏ-kwĭ′l-ᵎᵉtᵉ) *s.* Un-/

intrans. *abbr.* = intransitive. [ruhe *f*.]

in trans. *abbr.* = in transitu.

intranscalency ⏀ ↖ (in-traŋ-kē′-lᵉnᵊsē) *s.* Undurchdringlichkeit *f* für Wärme.

intranscalent ⏀ ↖ (‿kē′-lᵉnt) *a.* undurchdringlich für Wärme.

intransformable (‿fōᵣ′-mˢbl) *a.* nicht umbildungsfähig, nicht umformbar.

intransgressible (‿gnĕ′ᵡ-ᵎbl) *a.* unüberſchreitbar, unüberſteiglich.

intransient (in-trăᵏ′n-ᵡᵎ.ᵊnt, ‿ſhᵊnt) *a.* nicht (bloß) vorübergehend, nicht vergänglich.

intransigent (‿ᵡᵊ-dᵡĕnt) [fr. *id.*, lt. *p.p. transa'ctus*] **I** *a.* keiner Verſtändigung zugänglich, unverſöhnlich. — **II** *s.*, bſd. *pol.* Intranſige'nt *m*, Unverſöhnliche(r).

intransigentes (in-trăᵏ′n-ᵡᵊ-dᵡĕn-tĭs) [ſpan.] *s/pl.*, *pol.* ſpaniſche Intranſigenten *m/pl.* [*n* od. Lehre *f* der Intranſigenten.]

intransigentism (‿dᵡĕn-tĭſm) *s.* Prinzip/

intransigentist (‿dᵡĕn-tĭſt) *s.* 1. j. der ſich auf keinen Ausgleich einläßt. — 2. *pol.* = intransigent.

intransitive ⏀ (in-trăᵏ′n-ᵡᵊ-tĭw) **I** *a.* □ 1. ↖ nicht weiter gehend, nicht übergehend. — 2. *gr.* intranſiti'v; ‿ verb = ‿ 3. — **II** *s.* 3. *gr.* Intranſiti'vum *n* (Zeitwort).

in transitu (in traᵏ′n-ᵡᵊ-tjū) [lt.] *adv.* auf dem Transport; goods *pl.* ‿ Durchgangsgüter *n/pl.*

intransmissible (in-traŋ-miᵏ′ᵡᵊ-ᵎbl) *a.* nicht zu überliefern(d), unübertragbar.

intransmutability (‿mjū-tᵊ-bĭ′l-ᵊ-tᵉ) *s.* Unverwandelbarkeit *f*. [wandelbar.]

intransmutable (‿mjū′ᵣ-tᵊbl) *a.* unver-/

intrant (i′n-trᵊnt) [lt. *intrant-em*] **I** *a.* 1. (in ein Amt) eintretend. — 2. eindringend. — **II** *s.* 3. Neueintretende(r) *m* (bſd. in ein Amt). — 4. Wähler *m*.

intra-orbital ⏀ (in-tra-ōᵣ′-bᵊ-tᵊl) *a.*, *anat.* in der Augenhöhle befindlich.

intrap (in-traᵏ′p) *v/a.* ①e. = entrap.

intraparietal (in-tra-pᵊ-rā′ᵣ-ᵊ-tᵊl) *a.* 1. innerhalb der Mauern eines Gebäudes, nicht öffentlich; ‿ execution Hinrichtung *f* innerhalb der Gefängnismauern. — 2. ⏀ *anat.* innerhalb der Hirnlappen.

intrapetiolar(y) ⏀ ❦ (in-tra-pĕ′t-ᵊ-ᵎᵊr, ‿ᵎᵊ-rᵉ) *a.* zwiſchen Blattſtiel und Stamm ſtehend.

intraplantar ⏀ (‿plă′ᵏ-tᵊr) *a.* an der innern Seite der Fußſohle liegend.

intratelluric ⏀ (‿tĕl-jū′ᵣ-rĭk) *a.*, *mn.* intratellu'riſch.

intraterritorial (‿tĕʀ-ᵊ-tŏᵣ′-rᵉ.ᵎ ⑨) *a.* in einem Gebiet gelegen.

intrathoracic ⏀ (‿thᵊ-răᵏ′ᵡ-ĭk) *a.*, *anat.* innerhalb der Bruſt gelegen.

intratropical (‿trŏᵣ′p-ᵊ-tᵊ.ᵎ) *a.* innerhalb der Wendekreiſe. [Stadt (gelegen).]

intra-urban (‿-ēᵣ′-bᵊn) *a.* innerhalb einer/

intra-uterine ⑥ ⏀ (‿-jū′ᵣ-tᵊ-rĭn, ‿rā.ĭn) *a.*, *anat.* innerhalb der Gebärmutter.

intravasation ⏀ ↖ (‿wᵊ-ᵡē′-shᵊn) [lt. *vas*] *s.* Eintritt *m* in die Gefäße (von Blut oder Flüſſigkeiten). [der Venen.]

intravenous ⏀ (‿wĭᵣ′-nᵊᵡ) *a.* innerhalb/

intraxylary ⏀ ❦ (‿ſaĭ′ᵣ-ᵎᵊ-rᵉ) *a.* innerhalb des Xyle'ms gelegen. [treasure.]

intreasure † (in-trē′ᵣ-ᵡᵊr) *v/a.* = en-/

☞ **intreat**, &c. ſ. entreat, &c.

intrench (in-trē′nſh) ①c. **I** *v/a.* 1. † einſchneiden, furchen. — 2. ⚔ mit Gräben umgeben, verſchanzen; ‿ed camp verſchanztes, befeſtigtes Lager; ‿ing tools *pl.* Schanzzeug *n*. — 3. *fig.* ſchützen, verſchanzen. — **II** *v/n.* 4. greifen, Eingriffe thun (on, upon in [*acc.*]), beeinträchtigen, antaſten (on, upon).

intrenchant † (in-trē′n-ſhᵊnt) *a.* 1. nicht ſchneidend. — 2. unzerſchneidbar; unverwundbar (*SH.M.5,8,9*). [*m*.]

intrencher ⚔ (in-trē′n-ſhᵊr) *s.* Verſchanzer/

intrenchment (‿trē′nſh-mᵉnt) *s.* 1. ⚔ Verſchanzung, Schanzef; to throw up ‿s Schanzen aufwerfen, ſich verſchanzen. — 2. *fig.* Schutz *m*, Schutzwehr *f*. — 3. (upon) Eingriff *m* in, Beeinträchtigung *f* (*gen.*).

intrepid (in-trē′p-ĭd) [fr., lt. *intre'pidus*] *a.* □ unerſchrocken, unverzagt, beherzt.

intrepidity (in-trᵊ-pĭ′d-ᵊ-tᵉ) *s.* Beherztheit *f*, Unerſchrockenheit *f*, Unverzagtheit *f*.

in-triangle (i′n-traĭ′ᵣ-ăŋgl) *s.*, *g.* ‿*m.* einbeſchriebenes Dreieck.

intricable † (i′n-trᵊ-kᵊbl) *a.* beſtrick-/d.

intricacy (‿kᵏ-ᵡᵉ) *s.* (*pl.* ‿ies, ‿ᵡᵊſ) Verwickelung *f*, Verwirrung *f*, Schwierigkeit *f*.

intricate[1] (‿kăt) [lt. *p.p. intrica'tus*] *a.* □ 1. verwickelt, verworren, verſchlungen. — 2. *fig.* ſchwierig, mißlich. — 3. ❦ verſchlungen, verwebt. — 4. ⏀ *ent.* mit unregelmäßigen Erhöhungen und Vertiefungen.

intricate[2] ↖ (i′n-trᵊ-kēt) *v/a.* ①b. verwirren; *fig.* verdunkeln. — Vgl. ‿[2].

intricateness (‿kăt-nᵊᵡ) *s.* = intricacy.

intrication †(in-trᵊ-kē′-shᵊn) = intricacy.

intrigant (i′n-trᵊ-gᵊnt, fr. Ausſpr.: *g*-trĭ-gą′) *s.* Ränkeſchmied *m*, Intriga'nt *m*.

intrigante (i′n-trᵊ-gant, *WB.* in-trᵊ-gă′nt, fr. Ausſpr.: *g*-trĭ-gą′t) *s.* Ränkemacherin *f*, Intriga'ntin *f*.

intrigue (in-traĭ′ᵍ) [fr.] **I** *s.* 1. Intrigue *f* (Ausſpr.: in-traĭ′-gē), Trug-gewebe *n*, Argliſt *f*, Ränke *m/pl.*, Schliche *m/pl.*, Umtriebe *m/pl.* — 2. Liebeshandel *m*; she formed an ‿ with him ſie knüpfte einen Liebeshandel mit ihm an. — 3. Verwickelung *f*, Knotenſchürzung *f* e-s Dramas, Romans ꝛc. — 4. † Verwickelung *f*, Verwirrung *f*. — **II** *v/a.* ①b. 5. † verwickeln, verwirren. — 6. durch Ränke zu erreichen ſuchen, planen. — **III** *v/n.* ①b. 7. intrigieren, Ränke ſchmieden. — 8. Liebeshändel anknüpfen.

intriguer (in-traĭ′ᵣ-gᵊr) *s.* 1. Intriga'nt *m*, Ränkeſchmied *m*. — 2. † Buhler *m*, Kuppler *m*.

intriguery ↖ (‿gᵊ-rᵉ) *s.* Intriguenſpiel *n*.

intriguess † (‿gᵊſ) *s.* = intrigante.

intriguing (in-trī′-gĭnᵍ) *a.* □ intrigierend, ränkevoll, argliſtig.
intriguish † (~gĭsch) *a.* = intriguing.
intriguist ✎ (~gĭßt) *s.* = intriguer.
intrinse † (in-trĭ′nß) *a.* = intricate[1].
intrinsecal † (in-trĭ′n-ßᵉ-tᵉl), **~ate** † (~kĕt) *a.* = intrinsic, intricate[1].
intrinsic (in-trĭ′n-ßĭk) [fr., lt. *intri'nsecus*] **I** *a.* 1. inner(lich), innig, vertraut. — 2. *fig.* wahr, wirklich, eigentlich; ~ value innerer, wirklicher Wert; geiſtiger Gehalt. — 3. ſchott. jur.: weſentlich. — 4. ⚖ *anat.* innerhalb der anatomiſchen Grenzen gelegen. — **II** † *s.* 5. weſentliche Eigenſchaft. — *Syn.* u. *ant.* ſ. inner.
intrinsical (~ßᵉ-tᵉl) **I** *a.* □ = intrinsic; ~ly valuable von innerm Wert. — **II** † *s.* das Innere, innere Eigenſchaft.
intrinsicality (in-trin-ßᵉ-kă′l-ᵉ-tᵉ) *s.*, *fig.* Wirklichkeit *f*, Weſentlichkeit *f*.
intrinsicalness (in-trĭ′n-ßᵉ-tᵉl-nᵉßß) *s.* = intrinsicality.
intrinsicate † (~kĕt) *a.* = intricate[1].
introcession ⚖ (in-trᵒ-ßĕ′ſch-ᵉn) *s.*, *med.* Senkung *f*, Einſinken *n*.
introconversion ⚖ (~tᵉn-wō′-ſchᵉn) *s.*, *chm.* Verwandlung *f* des einen von zwei ſy.-geſetzten Körpern in den andern.
introconvertibility ⚖ (~tᵉn-wō′-tᵉ-bĭ′l-ᵉ-tᵉ) *s.*, *chm.* Verwandelbarkeit *f* des einen von zwei ſy.-geſetzten Körpern in den andern.
introd. *abbr.* = introduction.
introduce (in-trᵒ-djūßß) [lt. *introdu'cere*] *v/a.* ①b. 1. ein-, hinein-führen (into in). — 2. hineinſtecken. — 3. Eingang verſchaffen, Krankheit ꝛc. einſchleppen, Mode ꝛc. aufbringen. — 4. (to) bekannt machen mit, vorſtellen (*dat.*); I ~d them to each other ich ſtellte ſie einander vor. — 5. eine Sache einleiten; to ~ a business ein Geſchäft einleiten, anknüpfen. — 6. ⚙ to ~ a blast ein Gebläſe anlaſſen. — 7. † hervorbringen.
introducement ✎ (~-mᵉnt) *s.* Einführung *f*. [Vorſteller(in), das Einführende.]
introducer (~djūᵉ′-ßᵉr) *s.* Einführer(in),
introduct † (~dŏᵉ′tt) *v/a.* = introduce.
introduction (in-trᵒ-dŏᵉ′k-ſchᵉn) [fr., lt.] *s.* 1. Einführung *f*. — 2. Einführung *f*, Bekanntmachung *f*, Vorſtellung *f*, Empfehlung *f*; to produce a letter of ~ einen Empfehlungsbrief vorzeigen; I will give you an ~ ich will Sie einführen. — 3. Einleitung *f*, Vorrede *f*; ♪ Introduktio'n *f*. — 4. (in die) Anfangsgründe *m/pl.* (einer Wiſſenſchaft einführende Schrift), Leitfaden *m*; ~ to botany Lehrbuch *n* der Bota'nik. — 5. *med.* Einbringen *n* e-r Sonde. — 6. ⚙ Dampfmaſchine: Einſtrömung *f*.
introductionless (~lĕßß) *a.* ohne Empfehlung. [leitend (bsw. mit of).]
introductive (in-trᵒ-dŏᵉ′k-tĭw) *a.* □ ein-
introductor † (~tᵉr) *s.* = introducer.
introductorily (~tᵉ-rᵉ-lᵉ) *adv.* als Einleitung, mittels einer Einleitung.
introductory (~tᵉ-rᵉ) **I** *a.* (~ily *adv.*, ſ. dŏ) einleitend; Einleitungs-...; ~ discourse Einleitungsrede *f*. — **II** † *s.* (mſt *pl.* ~ies, ~rᵉſ) = introduction 4. [Vorſtellerin *f*.]
introductress (~trᵉßß) *s.* Einführerin *f*,
introflection ⚖ (in-trᵒ-flĕ′k-ſchᵉn) *s.* = introflexion. [bogen.]
introflexed ⚖ (~flĕᵉ′kßt) *a.* einwärts ge-
introflexion ⚖ (~flĕᵉ′k-ſchᵉn) *s.* Einwärtsbiegung *f*. [gang *m*, Eintritt *m*.]
introgression (~grĕᵉ′ſch-ᵉn) [lt.] *s.* Ein-
introit (in-trō′-ĭt) *s.*, *Cath.eccl.* Intro'itus *m*, Eingang *m* der Meſſe.
intromission (in-trᵒ-mĭ′ſch-ᵉn) [fr.] *s.* 1. Hinein-ſchicken *n*, -thun *n*, Einführung *f*. — 2. Zu-, Ein-laſſung *f*. — 3. ſchott. jur.: Einmiſchung *f*; Anmaßung *f* fremden Eigentums. — 4. † Zugang *m*, Zutritt *m*.
intromit (in-trᵒ-mĭ′t) [lt. *intromi'ttere*] ①e. **I** *v/a.* 1. hinein-ſchicken, -ſenden. — 2. hineinlaſſen, ein-, zu-laſſen. — **II** *v/n.* 3. ſchott. jur.: ſich in fremde Angelegenheiten einmiſchen.
intromittent ⚖ (~ᵉnt) *a.* einlaſſend; Einführungs-...; *anat.* ~ organ Einführungsorga'n *n* (Rute beim Menſchen ꝛc.).
intromitter ſchott. (~ᵉr) *s.* jur.: j. der ſich in fremde Angelegenheiten einmiſcht.
intropression ✎ (in-trᵒ-prĕᵉ′ſch-ᵉn) *s.* innerer Druck. [Zu-laſſung *f*, Aufnahme *f*.]
introreception ✎ (~rᵉ-ßĕᵉ′p-ſchᵉn) *s.* Ein-,
introrse ⚖ ♀ (in-trō-rᵉ′ß) [lt. *intro'rsus*] *a.* □ 1. einwärts gekehrt (v. Staubbeuteln). — 2. nach innen aufſpringend (v. Samenkapſeln).
introspect (in-trᵒ-ßpĕᵉ′tt) [lt. *p.p. introspe'ctus*] ①a. **I** *v/a.* 1. in et. hineinblicken, -ſehen. — 2. unterſuchen, prüfen. — **II** *v/n.* 3. nach innen blicken, Selbſtbetrachtung üben.
introspection (~ßpĕᵉ′k-ſchᵉn) *s.* 1. Hineinſehen *n*, Einblick *m*. — 2. Beſichtigung *f*, Prüfung *f*, Beſchauung *f*; ~ (of oneself) Selbſtbetrachtung *f*; to make an ~ into one's own mind e-n Blick in das eigene Innere thun.
introspectionist ⚖ (~ſchᵉ-nĭßt) *s.*, *phls.* Anhänger *m* der introſpekti'ven Metho'de.
introspective (in-trᵒ-ßpĕᵉ′k-tĭw) *a.* 1. hineinblickend. — 2. der innern Beſchauung dienend; Beſchauungs-..., beſchaulich. — 3. *phls.* auf Selbſtbeobachtung gegründet.
introsume † (~ßjūᵉ′m) *v/a.* auf-nehmen, -ſaugen. [nehmen *n*, -ſaugen *n*.]
introsumption † (~ßßᵉm(p)-ſchᵉn) *s.* Auf-
introsusception ⚖ (~ßᵉ-ßĕᵉ′p-ſchᵉn) [lt.] *s.* 1. Aufnahme *f* in das Innere. — 2. = intussusception. [dazwiſchen-kommend.]
introvenient ✎ (~wĭ′-nᵉ-ᵉnt) *a.* hinein-,
introvenium ⚖ ♀ (~nᵉ-ᵉm) [lt. *vena* Ader] *s.* Verborgenſein *n* der Blatt-adern.
introversibility (~wōᵉ′-bĭ′l-ᵉ-tᵉ) *s.* Einwärtskehrbarkeit *f*. [kehrbar; einziehbar.]
introversible (~wōᵉ′-blbl) *a.* einwärts-
introversion (~ſchᵉn) *s.* Einwärtskehren *n*; Nach-innen-gekehrtſein *n*.
introversive (~ßĭw) *a.* ſich nach innen wendend, einwärts gerichtet.
introvert[1] (~wōᵉ′t) [lt. *intro* und *ve'rtere*] *v/a.* ①a. 1. einwärts kehren, nach innen wenden. — 2. ⚖ *zo.* einziehen, umwenden.
introvert[2] (ĭ′n-trᵒ-wōᵉt) *s.* Einziehung *f*, Umwendung *f*. [versive.]
introvertive (in-trᵒ-wōᵉ′-tĭw) *a.* = intro-
intrude (in-trūᵉ′d) [lt. *intru'dere*] ①b. **I** *v/a.* 1. † hineinſtoßen. — 2. eindrängen, einzwängen; to ~ oneself into ſich eindrängen in. — 3. ✎ to ~ a th. upon a p. j-m et. aufdrängen, j-m läſtig fallen mit et. — 4. † gewaltſam eindringen in. — **II** *v/n.* 5. ſich ein-, auf-drängen (into *dat.*). — 6. ſtören; läſtig fallen (on, upon *dat.*). — 7. (on, upon) eindringen in, ſich bemächtigen (*gen.*).
intruded ⚖ (in-trūᵉ′d-dᵉd) *a.* = intrusive 2.
intruder (in-trūᵉ′-dᵉr) *s.* Eindringling *m*, Zudringliche(r), Überläſtige(r), ungebetener Gaſt. [Eindringen.]
intruderism ✎ (~dᵉ-rĭſm) *s.* unbefugtes
intruding (in-trūᵉ′-dĭnᵍ) *a.* □ eindrängend, zudringlich.
intrudress † (~drᵉßß) *s.* Zudringliche *f*.
intrunk † (in-trŭᵑᵏ′nᵍt) *v/a.* ein-, um-ſchließen.
intruse ⚖ ♀ (in-trūᵉ′ß) *a.* nach innen getrieben oder auslaufend.
intrusion (in-trūᵉ′-gᵉn) [fr., lt.] *s.* 1. Ein-, Auf-drängen *n*; Eindringen *n*, Zudringlichkeit *f*, unberufene Einmiſchung. — 2. ⚖ *geol.* Eindringen *n* e-r Felsart in eine andere. — 3. jur.: geſetzwidrige Beſitznahme eines Gutes, Amtes ꝛc. — 4. ſchott.: Anſtellung *f* eines Predigers ſeitens des Patrons gegen den Willen der Gemeinde.
intrusional (in-trūᵉ′-ßᵉ-nᵉl) *a.* zudringlich.
intrusionist ſchott. (~nĭßt) *s.* Anhänger *m* des 1874 abgeſchafften Patrona'tsrechtes.
intrusive (in-trūᵉ′-ßĭw) *a.* □ 1. ſich auf-, ein-drängend, zudringlich. — 2. ⚖ *geol.* ~ rocks *pl.* in andere bei ihrer Bildung eingedrungene Felsarten *f/pl.*
intrusiveness (~nᵉßß) *s.* Zudringlichkeit *f*.
intrusor † (~ßᵉr) *s.* = intruder.
intrust (in-trŭßᵉt) *v/a.* ①a. 1. to ~ a th. to a p. j-m etwas anvertrauen. — 2. to ~ a p. with a th. j-n mit etwas betrauen. — *Syn.* ſ. commit.
intubation ⚖ (in-tiᵘ-bē′-ſchᵉn) *s.*, *med.* Einbringen *n* e-r Röhre; ~ of the larynx Einbringen *n* e-r Röhre in die Luftröhre.
intuit(e) ⚖ (ĭ′n-tiᵘ-ĭt) [lt. *intue'ri*] *v/a.* und *v/n.* ①a.(b.) durch unmittelbare Anſchauung wiſſen.
intuition (in-tiᵘ-ĭ′ſch-ᵉn) [fr.] *s.* 1. † Anſehen *n*; Blick *m* (at auf). — 2. ⚖ *phls.* Anſchauung *f*; unmittelbare, nicht durch Beweis herbeigeführte Erkenntnis, Intuitio'n *f*; intellectual ~ intellektue'lle Anſchauung.
intuitional ⚖ (~ᵉ-nᵉl) *a.*, *phls.* auf unmittelbarer Anſchauung beruhend, die unmittelbare Anſchauung betreffend oder lehrend.
intuitionalism ⚖ (in-tiᵘ-ĭ′ſch-ᵉ-nᵉl-ĭſm) *s.*, *phls.* Lehre *f*, daß alle Erkenntnis auf Anſchauung beruht.
intuitionalist ⚖ (~lĭßt) *s.*, *phls.* Anhänger *m* des intuitionalism (ſ. dŏ).
intuitionism ⚖ (~ᵉ-nĭſm) *s.*, *phls.* Intuitioni'smus *m* (Lehre des ſchott. Philoſ. Reid (1710–1796), daß die urſpr. in der Seele vorhandenen Urteile durch Intuition zum Bewußtſein kommen). [*m* des Intuitioni'smus.]
intuitionist ⚖ (~nĭßt) *s.*, *phls.* Anhänger
intuitive (in-tjūᵉ′-ᵉ-tĭw) [fr. *intuitif*] *a.* □ (ſ. ~ly) anſchauend, anſchaulich; Anſchauungs-...; durch unmittelbare Anſchauung erfaßt, intuiti'v; Myſtik: ~ vision of God unmittelbares Schauen Gottes.
intuitively (~lᵉ) *adv.* anſchauend, durch unmittelbare Anſchauung.
intuitivism ⚖ (~tᵉ-wĭſm) *s.*, *phls.* Lehre *f* von der Erreichbarkeit mora'liſcher Prinzi'pien durch Intuition.
intuitivist ⚖ (~tᵉ-wĭßt) *s.*, *phls.* Anhänger *m* des intuitivism (ſ. dŏ).
intumesce (in-tiᵘ-mĕ′ßß) [lt. *intume'scere*] *v/n.* ①b. aufſchwellen, ſich aufblähen.
intumescence (~ᵉ-nßß), **~y** (~ᵉ-n-ßᵉ) *s.* 1. Auf-, An-ſchwellen *n*. — 2. Geſchwulſt *f*.
intumescent (~ᵉnt) *a.* anſchwellend.
intumulate[1] † (in-tjūᵉ′-miᵘ-lĕt) [lt.] *a.* beerdigt. — Vgl. ~[2].
intumulate[2] † (~lēt) *v/a.* beerdigen.
intumulated † (~lē-tᵉd) *a.* unbeerdigt.
intunable (in-tjūᵉ′-nᵉbl) *a.* unſtimmbar, nicht zu ſtimmen(d).
intune † (in-tjūᵉ′n) *v/a.* = entune.
inturbidate ✎ (in-tōᵉ′-bᵉ-dēt) *v/a.* ①b. verdunkeln, verwirren.
intургescence † (in-tᵉᵉr-dgĕᵉ′ß-ᵉnßß), **~y** † (~ᵉn-ßᵉ) [lt.] *s.* Anſchwellung *f*, Geſchwulſt *f*.
inturn (ĭ′n-tōᵉn) *s.* Ringer-*sl.* Zwiſchenſchieben *n* des Oberſchenkels zwiſchen die Schenkel des Gegners.
inturned (ĭ′n-tōᵉnd) *a.* einwärts gekehrt.
intuse † (ĭ′n-tjūßß) [lt.] *s.* Quetſchung *f*, Beule *f*. [ſtellen, -thun.]
intuspose (in-tᵉßß-pōᵉ′ſ) *v/a.* ①b. hinein-
intusposition (in-tŏßß-pᵒ-ſĭ′ſch-ᵉn) [lt.] *s.* Lage *f* im Innern. [*med.* eingeſtülpt.]
intussuscepted ⚖ (in-tŏßß-ᵉ-ßĕᵉ′p-tᵉd) *a.*,
intussusception ⚖ (~ſchᵉn) *s.* 1. Einſchiebung *f* eines Teiles in den andern. — 2. *med.* Einſtülpung *f* eines Darmes in den andern. — 3. *physiol.* Aufnahme *f* oder

innige Aneignung von Nährstoffen, Intussuscep'tio'n *f.*

intussuscep'tive ⚙ (in-tŏßᵉ-ßĕ'p-tiw) *a., physiol.* durch Intussuception.

☞ **intwine,** &c. ſ. entwine, &c.

intwist (in-twi'ßt) *v/a.* ①a. = entwist.

inuendo ⚓ (in-ju-ĕ'n-do) = innuendo.

inule ♀ (i'n-jūl) [lt.] *s.* A'lant *m* (*I'nula hele'nium*).

inulin(e) ⚙ (i'n-lin) *s., chm.* Inuli'n *n* (Stärkemehl der A'lantwurzel; $C_6H_{10}O_5$).

inulinoid ⚙ (~li-nŏjd) *a.* inuli'n-artig.

inumbrate † (in-ßʳm-brēt) [lt.] *v/a.* beſchatten. [ſchattung *f.*]

inumbration † (in-ßᵉm-brē'-ſchᵉn) *s.* Be-ſ

inuncate † (in-ßʳn-kēt) *v/a.* = entangle.

inuncted † (in-ßʳn-ᵍᵉ-tᵉd) *a.* geſalbt.

inunction (~ſchᵉn) [lt.] *s.* 1. † Salbung *f*, Einſalben *n.* — 2. *med.* Einreibung *f.*

inunctuosity (in-ßnᵉ-ti-ŭ'-ßʳ-ᵉ-tᵉ) *s.* Mangel *m* an Fettigkeit. [ſchwemmend.]

inundant ✎ (in-ßʳn-dᵉnt) *a., poet.* über-ſ

inundate (~dēt od. i'n-dᵉn-dēt) [lt. *p.p. inunda'tus*] *v/a.* ①b. überſchwemmen (a. *fig.*).

inundation (in-ßᵉn-dē'-ſchᵉn) [fr., lt.] *s.* 1. Überſchwemmung *f.* — 2. *fig.* Überfluß *m*, Überſchwemmung *f.*

inunderstanding † (in-ßn-dᵉr-ßtä'n-diᵑ) *a.* ohne Einſicht oder Verſtändnis.

inurbane (in-ßr-bā'n) [lt. *inurba'nus*] *a.* □ unhöflich; ~**ness** (~nᵉßß) *s.* Unhöflichkeit *f.*

inurbanity (in-ßr-bă'n-ᵉ-tᵉ) [fr.] *s.* Unhöflichkeit *f*, Roheit *f.*

inure (in-jūʳ) ①b. **I** *v/a.* 1. † = enure 1. — 2. (to) abhärten gegen, gewöhnen an; ⚸. — **II** *v/n.* 3. = enure 4.

§ **Zu ~ 2:** ~d to heat and cold gegen § Hitze und Kälte abgehärtet; he ~d me § to his ways oder I became ~d to his § ways ich nahm ſeine Gewohnheiten an.

inurement ✎ (~mᵉnt) *s.* 1. Gewöhnung *f*, Übung *f.* — 2. Abhärtung *f.*

inurn (in-ßʳn) *v/a.* ①a. in eine Urne thun; beiſetzen, beerdigen.

inusitate † (in-jūʳ-ſᵉ-tät) [lt.] *a.* ungebräuchlich. [gebrauch *m.*]

inusitation fast † (in-jū-ſᵉ-tēʳ-ſchᵉn) *s.* Nicht-ſ

inust † (in-ßʳßt) *a.* eingebrannt.

inustion † (in-ßʳß-tſchᵉn) [lt. *p.p. inu'stus*] *s.* 1. Brennen *n* (a. *med.*), Niederbrennen *n.* 2. Einbrennen *n*; Brandmarken *n.*

inutile † (in-jūʳ-til) [lt.] *a.* nutzlos.

inutilised ④ (~tᵉ-läi'ſd) *a.* außer Gebrauch.

inutility (in-ju-ti'ʳl-ᵉ-tᵉ) [fr., lt.] *s.* (*pl.* ~**ies,** ~tᵉſ) 1. Nutzloſigkeit *f.* — 2. das Unnütze; to talk ~ies dummes Zeug ſchwatzen. [lich (= unutterable).]

inutterable (in-ßʳt-ᵉ-rᵉßl) *a.* unausſprech-ſ

inv. *abbr.* = invoice.

invade (in-wēʳd; *Hom.* inveighed) [lt. *inva'dere*] ①b. **I** *v/a.* 1. einfallen in, einen Einfall machen in, über-, befallen; the country was ~d by the enemy das Land wurde vom Feinde überfallen; to be ~d with fear von Furcht befallen ſein. — 2. an ſich reißen; Rechte antaſten. — 3. † betreten; eintreten in. — **II** *v/n.* 4. einen Einfall machen. [maßer *m*, Angreifer *m.*]

invader (in-wēʳ-dᵉr) *s.* Eindringling *m*, Anſ

invadiate † (~dᵉ-ēt) [mlt.] *v/n.* Grundſtücke verpfänden.

invaginable ⚙ (in-wă'ʳdᵑG-ᵏi-nᵉbl) *a.* nach innen kehrbar, einziehbar, einſtülpbar.

invaginate[1] ⚙ (~nēt) [lt. *vagi'na* Scheide] *v/a.* ①b. *med.* nach innen kehren, einſtülpen. [nach innen gekehrt.]

invaginate[2] ⚙ (~nät) *a., med.* eingeſtülpt, ſ

invagination ⚙ (in-wädᵑG-ᵏi-nēʳ-ſchᵉn) *s.* Einſtülpung *f* e-s Darms; Invaginatio'n *f.*

invalescence † (in-wă-lĕ'ß-ᵉnß) [lt.] *s.* 1. Geſundheit *f*, Kraft *f.* — 2. Mangel *m* an Geſundheit oder Kraft.

invaletudinary † (in-wăl-ᵉ-tjūʳ-dᵉ-nᵉ-rᵉ) [fr.] *a.* kränklich, ſchwächlich.

invalid[1] (in-wă'ʳl-id) [lt. *inva'lidus*] *a.* □ (ſ. ~ly) 1. ſchwach, kraftlos; haltlos. — 2. jur.: ungiltig, null und nichtig.

invalid[2] (i'ʳn-wᵏ-lid od. ~lid) **I** *a.* 1. kränklich, gebrechlich. — 2. dienſt-unfähig. — **II** *s.* 3. Kranke(r), Gebrechliche(r); F she's quite an ~ ſie iſt ſehr kränklich. — 4. ⚔ Invali'de(r), Dienſt-unfähige(r); asylum, establishment oder hospital for ~s Invali'denhaus *n.* — **III** *v/a.* ①a. 5. krank machen, entkräften, zum Invaliden machen. — 6. ⚔ unter die Invaliden einreihen; als dienſt-unfähig entlaſſen. — **IV** ✎ *v/n.* ①a. 7. ſich für invalid erklären laſſen.

☞ **invalid-...** in Zſſgn: Kranken-...

invalidate (in-wă'ʳl-ᵉ-dēt) [fr. *invalider*] *v/a.* ①b. 1. (ab)ſchwächen, entkräften. — 2. jur.: unwirkſam oder ungiltig machen.

invalidation (in-wăl-ᵉ-dēʳ-ſchᵉn) *s.* 1. Entkräften *n*, Schwächen *n.* — 2. jur.: Ungiltigmachen *n.* [valid[2].]

invalide † (in-wᵏ-li'ʳd) [fr.] *s.* u. *a.* = in-ſ

invalidhood ✎ (i'ʳn-wᵏ-lid- od. ~lid-hŭd) *s.* Kränklichkeit *f*, Gebrechlichkeit *f.*

invalidish (i'ʳn-wă-ᵉ- oder ~li-diſch) *a.* et. kränklich, leidend.

invalidism (~diſm) *s.* Invaliditä't *f*, Gebrechlichkeit *f*, Hinfälligkeit *f.*

invalidity (in-wᵏ-li'ʳd-ᵉ-tᵉ) [fr. *invalidité*, lt.] *s.* 1. † Krankheit *f*, Schwächlichkeit *f.* — 2. *fig.* Schwäche *f*, Kraftloſigkeit *f.* — 3. jur.: Rechtsungiltigkeit *f*, Nichtigkeit *f.*

invalidly (in-wă'ʳl-id-lᵉ) *adv.* ungiltigerweiſe. [lidity.]

invalidness ✎ (in-wă'ʳl-id-nᵉßß) *s.* = inva-ſ

invalidship ✎ (i'ʳn-wᵏ-lid- oder ~lid-ſchip) *s.* = invalidism. [furchtſam.]

invalorous (in-wă'ʳl-ᵉ-rŏß) *a.* feig(e),ſ

invaluable (in-wă'ʳl-iū-ᵇbl) *a.* □ (~**y** *adv.*) unſchätzbar.

invaluableness (~nᵉßß) *s.* Unſchätzbarkeit *f.*

invalued † (~jūd) *a.* unſchätzbar.

invariability (in-wä-rᵉ-ä-bi'ʳl-ᵉ-tᵉ) [fr.] *s.* Unveränderlichkeit *f*, Unwandelbarkeit *f.*

invariable (in-wă'ʳ-rᵉ-ᵇbl) **I** *a.* □ (~**y** *adv.*) unveränderlich, unwandelbar. — **II** ⚙ *s., math.* Konſta'nte *f*, invaria'ble Größe.

invariableness (~rᵉ-ᵇbl-nᵉßß) *s.* = invariability. [änderlichkeit *f.*]

invariance ⚙ (~rᵉ-ᵑnß) *s., math.* Unver-ſ

invariant ⚙ (~rᵉ-ᵑnt) **I** *a.* unveränderlich. — **II** *s., math.* Invaria'nte *f*, Unveränderliche *f.* [die Invaria'nte betr.]

invariantive ⚙ (~rᵉ-ᵑn-tiw) *a., math.*

invaried ⚙ ✎ (~rid) *a., gr.* unveränderlich.

invasion (in-wē'-ʒᵉn) [lt. *invasion-em*] *s.* 1. feindlicher Einfall, Überfall *m*, Invaſio'n *f*, Streifzug *m.* — 2. Eindringen *n*, Anfall *m* e-r Krankheit. — 3. *fig.* Eingriff *m* (of in). — *Syn. invasion* Einfall eines Heeres; *incursion* vorübergehender Streifzug.

invasive (~ßiw) [fr.] *a.* ein-, über-, anfallend, offenſi'v; Invaſions-..., Angriffs-...; ~ war Angriffskrieg *m.*

invassal † (in-wă'ß-ᵉl) *v/a.* = envassal.

inveagle † (in-wi'gl) *v/a.* = inveigle.

invecked (in-wē'ft) *a., her.* = invected.

inveckée (in-wē'f-ē) *a., her.* mit doppeltem Bogen.

invect † (in-wē'ft) *v/n.* = inveigh.

invected (in-wē'f-tᵉd) [lt. *p.p. inve'ctus*] *a., her.* mit gekerbtem Rande.

invection † (in-wē'f-tſchᵉn) *s.* = invective.

invective (~tiw) [fr., lt.] **I** *a.* □ 1. (against) heftig herzichend über, bitter tadelnd, ſchmähend, anzüglich. — **II** *s.* 2. Invekti've *f*, heftiger Ausfall, Schmähung *f*, Anzüglichkeit *f* (against gegen); to break out in ~s (od. to utter ~s) against a p. in Schmähungen gegen j-n ausbrechen, Schmähreden gegen j-n ausſtoßen. — 3. ✎ Schmähſchrift *f*, Spottgedicht *n.* — *Syn.* ſ. abuse[2].

invectiveness ✎ (in-wē'f-tiw-nᵉßß) *s.* Schmähſucht *f*, Tadelſucht *f.*

invectivist ✎ (~tᵉ-wiſt) *s.* bitterer Tadler, Schmäher *m.*

inveigh (in-wē') [lt. *inve'here*] *v/n.* ①a. (against, † at od. on) herziehen über, losfahren gegen, ſchelten auf, ſchmähen.

inveigher (in-wē'-ᵉr) *s.* Schmäher(in), Tadler(in), Scheltende(r), Spötter(in).

inveigle (in-wi'gl) [a/ſ. *enveogler* = fr. *aveugler*] *v/a.* ①b. verleiten, verführen, verlocken (into zu).

inveiglement (~mᵉnt) *s.* Verleiten *n*, Verlockung *f*, Verführung *f.* [Verleiter(in).]

inveigler (in-wi'-gl[ᵉr]) *s.* Verführer(in),ſ

inveil † (in-wē'l) *v/a.* = enveil.

invelop(e) † (in-wē'l-ᵖ) *v.* = envelop.

invendibility (in-wĕn-dᵉ-bi'ʳl-ᵉ-tᵉ) *s.* Unverkäuflichkeit *f.*

invendible (in-wē'n-dibl) *a.* unverkäuflich.

invenom(e) † (in-wē'n-ᵉm) *v/a.* = envenom.

invent (in-wē'nt) [fr. *inventer*, lt. *p.p. inve'ntus*] *v/a.* ①a. 1. erfinden, erdichten, erdenken; of my (his, &c.) ~ing ſelbſt erfunden, ſelbſt gemacht (*Syn.* ſ. contrive[1]). — 2. † finden, antreffen.

inventer † (in-wē'n-tᵉr) *s.* = inventor.

inventful ✎ (~wē'nt-fŭl) *a.* erfindungsreich.

inventible (in-wē'n-tibl) *a.* erfindbar, zu entdecken(d); ~**ness** (~nᵉßß) *s.* Erfindbarkeit *f.*

invention (~ſchᵉn) [fr., lt.] *s.* 1. Erfindung *f*, Erfinden *n*; ⚸. — 2. Erfindungsgabe *f.* — 3. *fig.* Erfindung *f*, Erdichtung *f*; Lüge *f*; F pure ~ grobe Lüge. — 4. ♪ kurzes einfaches Muſikſtück. — 5. † Entdeckung *f*, Auffindung *f*; *eccl.* L. of the Cross ſ. cross 1 ⚸. — 6. † Ankunft *f.* — 7. † Gedanke *m*, Idee *f.*

§ **Zu ~ 1:** (the) L. s *pl.* = Inventions' § Exhibition Ausſtellung *f* der Erfin§ dungen (Lo. 1885); patent for ~ Er§ findungspatent *n*; *prvb.* necessity is § the mother of ~ Not macht erfinderiſch.

inventional (~ſchᵉ-nᵉl) *a.* Erfindungen betreffend; Erfindungs-...

inventious † (~ſchᵉß) *a.* = inventive.

inventive (in-wē'n-tiw) [fr. *inventif*] *a.* □ (ſ. ~ly) 1. erfindungsreich, erfinderiſch. — 2. Erfindungs-...; ~ art Erfindungskunſt *f*; ~ power, ~ faculty Erfindungsgabe *f.* — 3. ſinnreich.

inventively (~li) *adv.* durch Erfindungsgabe. [gabe *f.*]

inventiveness (~nᵉßß) *s.* Erfindungs-ſ

inventor (in-wē'n-tᵉr) [lt.] *s.* 1. Erfinder *m*, Urheber *m.* — 2. Erdichter *m.*

inventorial (in-wĕn-tō'-rᵉ-ᵌl ⑨) *a.* □ (ſ. ~ly) ſich auf ein Inventa'rium beziehend; Inventa'r-... [oder inventu'r-artig.]

inventorially (~rᵉ-ä-liᵉ) *adv.* inventa'r-ſ

inventory (i'ʳn-wĕn-tᵉ-rᵉ) [mlt. *invento'rium*] **I** *s.* (*pl.* ~**ies,** ~rᵉſ) Inventa'r(ium) *n*, Inventu'r *f*, Lagerbeſtand *m*, Verzeichnis *n*; jur.: benefit of ~ Rechtswohlthat *f* des Inventars; to make (to take od. draw up) an ~ ein Inventar aufnehmen; ⚭ Inventu'r machen. — *Syn.* ſ. catalogue. — **II** *v/a.* ①d. inventariſieren, ein Verzeichnis machen von ...

inventress (in-wē'n-tnᵉß) *s.* Erfinderin *f.*

inveracity (in-wᵉ-rä'ʳß-ᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* (*pl.* ~**ies,** ~tᵉſ) Unwahrhaftigkeit *f.*

Inverary (in-wᵉ-rä'ʳ-rᵉ) *npr.* (ſchott. Ortsn.)

inverisimilitude ✎ (in-wē'r-ᵉ-ßᵉ-mi'ʳl-ᵉ-tjūd) [lt.] *s.* Unwahrſcheinlichkeit *f.*

Inverkeithing (~wᵉr-ki'ʳ-*thi*ᵑ) *npr.* (Ortsn.)

Inverlochy (in-wᵉr-lo'ʳ-ᵉ) *npr.* (ſchott. Ortsn.)

invermination ✎ (in-wö'r-mᵉ-nē'-ſchᵉn) *s., med.* Wurmkrankheit *f.*

Inverness (in-wᵊˢᵗ-nēᵊʳß) *npr.* (schott. St. am Ness in der Grfsch. Inverness-shire); *a.* adjektivisch von Kleidungsstücken, die in J. fabrikziert od. üblich sind, wie ~ cape, ~ coat, &c.

inversatile ⚙ (in-wōˢᵉʳ-ßᵃ-tīl) *a., ent.* nicht drehbar.

inverse (in-wōˢᵉʳß od. ᴵʳn-wōˢᵉʳß) [lt. *inve'rsus*] **I** *a.* □ (bsd. *math.* u. ❦) umgekehrt, entgegengesetzt (*ant.* direct); *math.* ~ proportion umgekehrte Proportion; ~ ratio umgekehrtes Verhältniß; ~ rule of three umgekehrte Regeldetri'. — **II** *s.* Umkehrung *f*, Gegenteil *n*.

inversed † (in-wōˢᵉʳßt) *a.* = inverted.

inversion (in-wōˢᵉʳ-ſchᵘn) [fr., lt.] *s.* 1. Umkehren *n*, Umkehrung *f*, Verkehrung *f*, Umstellung *f*. — 2. *gr.* Inversio'n *f* (Versetzung eines Satzteils). — 3. *med.* Umkehrung *f*, Umstülpung *f*. — 4. ♪ Umstellung *f* eines Musikstückes. — 5. *math.* Inversio'n *f*, Umkehrung *f*. — 6. ⚔ Truppen-aufstellung *f* in umgekehrter Ordnung. — 7. *geol.* Verwerfung *f* der Gesteinsschichten. — 8. *chm.* Umwandlung *f* des Rohrzuckers durch Kochen mit verdünnten Säuren, wobei die Polarisation umgekehrt wird. — 9. ⚙ Dachdecken: ~ of ridges verkehrtes Eindecken der Firsten. [rungs-...]

inversive (~ßīw) *a.* umkehrend; Umkehr-

invert[1] (in-wōˢᵉʳt) [lt. *inve'rtere*] *v/a.* ①a. 1. umkehren, umwenden, umstülpen. — 2. ♪ u. *gr.* umstellen, versetzen. — 3. *chm.* umwandeln, umkehren (s. inversion 8). — 4. † (zu einem anderen Zweck) verwenden. — Vgl. ~[2] und inverted.

invert[2] (ᴵʳn-wˢᵉʳt) **I** *a.* 1. *chm.* umgewandelt; ~ sugar = invert-sugar. — **II** *s.* 2. ⚙ *arch.* umgekehrter Bogen; Wasserbau: Schleusenboden *m*. — 3. *tel.* umgekehrter Isola'tor. — Vgl. ~[1]. [verted 2.]

invertant (in-wōˢᵉʳ-tⁱnt) *a., her.* = in-

invertebracy ✎ (~ⁱˢ-bnᵃ-ßᵉ) *s., zo.* Wirbellosigkeit *f*; *fig.* (sittliche) Haltlosigkeit.

invertebral ⚙ (~ⁱˢ-bnᵉˡ) *a., zo.* wirbellos.

invertebrate ⚙ (~ⁱˢ-bnāt) *zo.* **I** *a.* wirbellos, ohne Rückgrat; *fig.* ohne sittlichen Halt, schwankend, kraftlos. — **II** *s.* wirbelloses Tier. [wirbelloses.]

invertebrated ⚙ (~ⁱˢ-bnē-tᵉd) *a., zo.*

inverted (~ᵉᵈ) *p.p.* und *a.* □ 1. umgekehrt, verkehrt; ‡. — 2. *her.* falsch gewendet (z.B. von den Flügeln des Adlers, dessen Spitzen nach unten gekehrt sind). — 3. *geol.* verworfen.

Zu ~ 1: ⚙ *arch.* ~ arch umgekehrter Bogen; ⚙ *typ.* ~ commas *pl.* Anführungszeichen *n/pl.*, *typ.* Gänsefüßchen *n/pl.* (‘ ’ od. “ ”); *math.* ~ fraction umgekehrter Bruch; *chm.* ~ sugar = invert-sugar.

invertent ⚙ (~ᵉⁿt) *a.* und *s., med.* umstimmend(es), säuretilgend(es Mittel).

invertible[1] ✎ (~tibl) [invert[1]] *a.* umkehrbar, umwandelbar. — Vgl. ~[2].

invertible[2] † (~) [lt. *in* u. *ve'rtere*] *a.* nicht umkehrbar; *fig.* unbeugsam.

invertin ⚙ (*CT.D.* ᴵʳn-wˢᵉʳ-tin, *WB.* in-wōˢᵉʳ-tin) *s., chm.* Inverti'n *n* (in einigen Faserpilzen). [*elect.* Stromwender *m*.]

invertor (in-wōˢᵉʳ-tᵉʳ) *s.* Umkehrer *m*;

invert-sugar ⑥ (ᴵʳn-wˢᵉʳt-ſchūg-ᵃʳ) *s.* umgewandelter Rohrzucker, Inve'rtzucker *m*.

Inverury (in-wᵘˢ-rūᵊʳ-ʳᵉ) *npr.* (schott. Ortsn.).

invest (in-wēᵊßt) [lt. *investi're*] ①a. **I** *v/a.* 1. bekleiden, schmücken (with, ✎ in mit) (*ant.* divest). — 2. *fig.* bekleiden, ausstatten, belehnen (with mit), einsetzen (with in); to ~ a p. with full power j-m Vollmacht geben. — 3. ⚔ einschließen, blockieren, belagern. — 4. ⑥ Geld anlegen (in in). — 5. † übertragen, geben. — 6. † anlegen, anthun. — **II** ⑥ *v/n.* 7. e-e Geld-anlage machen (in in).

investient † (in-wēᵊß-tˢ-ēnt) *a.* bedeckend, bekleidend. [*lis*] *a.* erforschlich.

investigable[1] (~tˢ-gᵘbl) [lt. *investiga'bi-*]

investigable[2] † (~) [lt. privatives *in* und *vestiga're*] *a.* unerforschlich. — Vgl. ~[1].

investigate (~gēt) [lt. *p.p. investiga'tus*] *v/a.* ①b. erforschen, untersuchen, aufspüren.

investigation (in-wēß-tˢ-gēᵊ-ſchᵘn) *s.* Erforschung *f*, Untersuchung *f*, Nachsuchung *f*; to conduct an ~ e-e Untersuchung anstellen.

investigative (in-wēᵊß-tˢ-gᵃ-tiw) *a.* forschend. [scher *m*, Nachforscher *m*.]

investigator (~gē-tᵊʳ) [lt. *id.*] *s.* Erfor-

investion † (in-wēᵊß-tſchᵘn) *s.* Bestallung *f*, Belehnung *f*. [bettr.; Investitu're...]

investitive (~tˢ-tiw) *a.* die Bestallung

investiture (~tˢ-tiᶜʰᵊʳ) [fr. *id.*] *s.* 1. (Lehnswesen u. *Cath.eccl.*) Investitu'r *f* (feierliche Belehnung mit einer Würde). — 2. Bestallungsrecht *n*. — 3. ✎ Bekleidung *f*.

investive ✎ (~tiw) *a.* bekleidend, einschließend, umgebend.

investment (in-wēᵊß-tᵐᵉnt) *s.* 1. Bekleidung *f*, Ausstattung *f*. — 2. Bekleidung *f*, Kleid *n*, Gewand *n*. — 3. ⚔ Einschließung *f*, Belagerung *f*, Blockierung *f*. — 4. ⑥ Geld-, Kapital-anlage *f*; angelegtes Geld; to make an ~ Geld anlegen; ~ paper, ~ stock, securities *pl.* for permanent ~ Anlage-papiere *n/pl.*, -werte *m/pl.*

investor (in-wēᵊß-tᵊʳ) *s.* 1. † Bekleidende(r). — 2. j. der Geld anlegt.

investure † (~tᶜʰᵊʳ) **I** *v/a.* bekleiden (in mit; auch *fig.*). — **II** *s.* = investment oder investiture.

inveteracy (in-wēᵊ-tᵉʳ-ʳᵃ-ßᵉ) *s.* 1. mst *b.s.* Eingewurzeltsein *n*, Hartnäckigkeit *f*, hartnäckiges Bestehen. — 2. Bosheit *f*.

inveterate[1] (~rāt) [lt. *invetera'tus*] *a.* □ 1. eingewurzelt. — 2. hartnäckig, eingefleischt; ~ drunkard, ~ smoker, &c. Gewohnheits-säufer *m*, -raucher *m* &c. — 3. † boshaft, giftig. — 4. † alt. [lassen.]

inveterate[2] † (~rēt) *v/a.* (sich) einwurzeln

inveterateness (~rāt-nᵉß) *s.* = inveteracy 1. [Einwurzeln *n*.]

inveteration ✎ (in-wēt-ᵉ-rē-ſchᵘn) *s.*

invexed (in-wēᵊßt) *a., her.* gewölbt.

invict(ed) † (in-wⁱʳkt, ~wⁱʳkt-tᵉd) *a.* unbesiegt.

invidious (in-wⁱʳdⁱ-ᵉß) [lt. *invidio'sus*] *a.* □ 1. † neidisch; beneidenswert. — 2. † verhaßt. — 3. gehässig, boshaft; ~ remark boshafte Bemerkung; ~ comparison gehässiger Vergleich.

invidiousness (~nᵉß) *s.* Gehässigkeit *f*.

invigilance ✎ (in-wⁱʳdǫ-ᵉ-lⁱnß), **~y** ✎ (~lⁱn-ᵉ) *s.* Mangel *m* an Wachsamkeit.

invigilate † (~lēt) [lt.] *v/n.* sorgfam wachen.

invigilation ✎ (in-widǫ-ᵉ-lēʳ-ſchᵘn) *s.* Wachsamkeit *f*, Wachen *n*.

invigor (in-wⁱʳg-ᵒʳ) *v/a.* ①a. = invigour.

invigorate (~ᵉ-rēt) [lt. *vigor*] *v/a.* ①b. kräftigen, stärken, beleben; ~ing air kräftigende Luft; ~ing principle Lebensprinzip *n*.

invigoration (in-wig-ᵉ-rēʳ-ſchᵘn) *s.* Stärkung *f*, Kräftigung *f*, Belebung *f*.

invigour (in-wⁱʳg-ᵒʳ) *v/a.* ①a. *poet.* kräftigen, beleben. [drigen, gemein machen.]

invile † (in-wāⁱʳl) [lt. *vilis*] *v/a.* erniedrigen

invillaged ✎ (in-wⁱʳlᵉ-bdǫd) *a.* in ein Dorf verwandelt. [im Wein verkörpert.]

invinate † (in-wāⁱʳ-nāt) [lt. *vinum*] *a.*

invincibility (in-wⁱn-ßᵉ-biʳlᵉ-tᵉ) *s.* Unbesiegbarkeit *f*, Unüberwindlichkeit *f*; Unumstößlichkeit *f*.

invincible (in-wⁱʳn-ßibl) [lt. *invinci'bilis*] **I** *a.* □ (~y *adv.*) unbesiegbar, unüberwindlich (s. a. Armada). — **II** I~s *s/pl., pol.* Parteiname der irischen Unversöhnlichen.

invincibleness (~nᵉß) *s.* = invincibility.

inviolability (in-wāⁱ-ᵉ-lā-biʳlᵉ-tᵉ) [fr.] *s.* Unverletzlichkeit *f*; Unverbrüchlichkeit *f*.

inviolable (in-wāⁱʳ-ᵉ-lᵘbl) [fr., lt. *inviola'bilis*] *a.* □ (~y *adv.*) unverletzlich, unverletzbar; unverbrüchlich.

inviolableness (~nᵉß) *s.* = inviolability.

inviolacy ✎ (~lᵉ-ßᵉ) *s.* Unverletztheit *f*

inviolate (in-wāⁱʳ-ᵉ-lāt) [lt. *inviola'tus*] *a.* □ unverletzt, unversehrt; unentweiht.

inviolated † (~lē-tᵉd) *a.* = inviolate.

inviolateness (~lāt-nᵉß) *s.* Unverletztheit *f*, Unversehrtheit *f*; Unentweihtheit *f*.

invious ✎ (ᴵʳn-wᵉ-ᵉß) [lt. *i'nvius*] *a.* unwegsam, unbetreten; **~ness** ✎ (~-nᵉß) *s.* Unwegsamkeit *f*.

invirile ✎ (in-wāⁱʳ-rīl od. in-wⁱʳ-īl) [lt.] *a.* unmännlich. [lichkeit *f*.]

invirility † (in-wᵉ-rⁱʳlᵉ-ᵉ-tᵉ) *s.* Unmänn-

invirtued † (in-wōˢᵉʳ-tjūd) *a.* tugendhaft.

inviscate ✎ (in-wⁱʳß-kēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. mit Vogelleim bestreichen, klebrig machen. — 2. mit Vogelleim fangen.

inviscerate[1] † (~ᵉ-rēt) [lt.] *v/a.* tief einprägen; *fig.* nähren (Haß ꝛc.). [zelnd.]

inviscerate[2] † (~rāt) *a.* im Innern wur-

inviscid (~ⁱd) *a.* nicht klebrig.

invised † (in-wāⁱʳzd) [lt.] *a.* ungesehen, nicht wahrnehmbar (nur in *SH.Lov.Compl.212*).

invisibility (in-wⁱz-ᵉ-biʳlᵉ-ᵉ-tᵉ) [fr.] *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉß) 1. Unsichtbarkeit *f*. — 2. unsichtbarer Gegenstand, das Unsichtbare.

invisible (in-wⁱʳ-ibl) [fr., lt.] **I** *a.* □ (~y *adv.*) 1. unsichtbar; to keep oneself ~ sich nicht sehen lassen; ~ green Dunkelgrün *n*. — **II** *s.* 2. der (die, das) Unsichtbare; F to act (ob. play) the ~ sich unsichtbar m.; sich aus dem Staube m.; the I~ der Unsichtbare (Gott). — 3. † Rosenkreuzer *m* (Mitglied eines geheimen Ordens des 17. *sæc.*). — 4. I~ Häre'tiker, der die Sichtbarkeit der Kirche bestritt (16. *sæc.*).

invisibleness (~nᵉß) *s.* Unsichtbarkeit *f*.

invision † (in-wⁱʳG-ᵉn) *s.* Blindheit *f*.

invitaMinerva (in-wāⁱʳ-ta mᵉ-nōˢᵉʳ-wa) [lt. *id.* wider den Willen der Minerva] *adv.* nicht von der Muse begünstigt; ohne aufgelegt zu sn.

invitation (in-wᵉ-tēʳ-ſchᵘn) [fr., lt.] *s.* 1. Einladung *f*; ~ card Einladungskarte *f*; to decline an ~ e-e Einladung ausschlagen. — 2. ✎ Aufforderung *f*, Lockung *f*. — 3. engl. *eccl.* Einleitungsworte der Beichte.

invitatory (in-wāⁱʳ-tᵃ-tᵊʳ-ʳᵉ) **I** *a.* 1. einladend; Einladungs-... — 2. auffordernd, ermunternd. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉß) 3. *eccl.* Ermunterungs-worte *n/pl.*, -gesang *m* (bsd. der 95. Psalm; auch ~ psalm).

invite (in-wāⁱʳt) [lt. *invita're*] **I** *v/a.* ①b. 1. einladen, bitten (to zu); to ~ to dinner zu Mittag einladen, zu Tische bitten; to be ~d out ausgebeten sein; I had him ~d ich ließ ihn einladen. — 2. auffordern (to a dance zum Tanz). — 3. herbeizíehen, herbei-, an-locken; he ~s criticism er fordert die Kriti'k heraus (*Syn.* s. allure[1]). — **II** *v/n.* ①b. 4. einladen, (an)locken. — **III** F und *Am.*, *s.* 5. Einladung *f*.

invitement (~mᵉnt) *s.* 1. † Einladung *f*. — 2. ✎ Lockung *f*, Versuchung *f*.

inviter (in-wāⁱʳ-tᵊʳ) *s.* Einladende(r), Gastgeber(in).

invitiate (in-wⁱʳsch-ᵉ-āt) [lt. *vi'tium*] *a.* unbefleckt, unverdorben.

inviting (in-wāⁱʳ-tinᵍ) **I** *a.* □ einladend, anlockend, anziehend; ~ prospect verlockende Aussicht. — **II** † *s.* Einladung *f*.

invitingness (~nᵉß) *s.* bsd. Einladende od. Anlockende; Anziehung(s-kraft) *f*.

invitrifiable ⚙ (in-wⁱt-rᵉ-fāⁱ-ᵉbl) *a., chm.* unverglaslich, nicht verglasend.

invocate (ᴵʳn-wᵉ-kēt) [lt. *p.p. invoca'tus*] ①b. **I** *v/a.* anrufen, anflehen. — **II** † *v/n.* flehen (on zu).

invocation (in-wᵉ-kēʳ-ſchᵘn) [fr., lt.] *s.* 1. Anrufen *n*, Anrufung *f*; *eccl.* ~ of

saints Anrufung *f* der Heiligen. — 2. jur.: gerichtliche Aufforderung, Aufruf *m*.

invocational (in-wᵒᵏ-kēᵊ-shʰᵒⁿl) *a.* flehend, anrufend.

invocatory (*CT.D.* in-wŏᵏ′l-ᵆ-tᵗ-rᵉ, *WB.* i′n-wᵒᵏ-tᵊ-ᵆ-tᵗ-rᵉ) *a.* anrufend; Anrufungs-.

invoice ⓦ (i′n-wȱᵗs) [fr. *pl. envois*] **I** *s.* 1. Faktu'r(a) *f*, Nota *f*, Warenrechnung *f*, Frachtbrief *m*; ‡. — 2. *Am.* Verzeichnis *n* steuerbarer Waren, Faktu'r *f*. — **II** *v/a.* ①b. 3. fakturieren, in e-r Nota verzeichnen, ein Preisverzeichnis machen von; ‡.

§ **Zu ~ 1:** to sell at a loss on the ~ unter dem fakturierten Preise verkaufen; ~ continued Faktur-Transport *m*; § simulated ~, supposed ~ Konto finto *n*; as per ~ laut Faktura, wie fakturiert.

§ **Zu ~ 3:** as ~d wie fakturiert, laut Faktura; to ~ from a country einfakturieren; ~d price fakturierter Preis.

☛ **invoice-...** ⓦ in Zssgn: meist Faktu'r(en)-...

invoice-book ⓦ (~-bu̇k) *s.* Faktu'renbuch *n*.

invoice-clerk ⓦ (~-klä′rᵏ, ſ. clerk) *s.* Faktu'rist *m*.

invoke (in-wō′rᵏ) [fr. *invoquer*, lt.] *v/a.* ①b. 1. anrufen, anflehen. — 2. jur.: aufrufen.

invoker (in-wō′-rᵏᵉr) *s.* Anrufer *m*; Aufrufer *m*. [flüchtig, nicht verdampfbar.]

involatile ⓡ (in-wŏ′l-ᵆ-til) *a.*, *chm.* nicht}

involuble † (in-wŏ′l-i͟ūbl) *a.* unveränderlich.

involucel ⓡ ❦ (in-wŏ′l-i͟ū-sĕl, *WB.* a. i′n-wᵒᵗ-l(j)ū-sᵉl) *s.* besondere Hülle, Hüllchen *n*.

involucellate ⓡ ❦ (in-wŏl-i͟ū-sĕ′l-ᵆt oder in-wᵒᵗ-l(j)ū′-sᵉl-ᵆt) *a.* mit besonderen Hüllen versehen.

involucral ⓡ ❦ (*WB.* in-wᵒᵗ-l(j)ū′-krᵊl, *CT.D.* i′n-wᵒᵗ-l(j)ū-krᵊl) *a.* 1. zu einer Hülle gehörig. — 2. = involucrated.

involucrate(d) ⓡ ❦ (in-wᵒᵗ-l(j)ū′-krᵊt, ~krᵊ-tᵉd) *a.* mit einer Hülle von Deckblättern umgeben (Blumen).

involucre ⓡ (*CT.D.* i′n-wᵒᵗ-l(j)ū-kᵉr, *IMP.D.* in-wᵒᵗ-ljū′-kᵉr) [lt. *involu'crum*] *s.*, ❦, *zo.* und *anat.* Hülle *f*.

involucred ⓡ ❦ (~kᵉrd) *a.* = involucrated.

involucret ⓡ ❦ (in-wᵒᵗ-l(j)ū′-krᵊt) *s.* Hüllchen *n*. [hüllenförmig.]

involuciriform ⓡ (~krᵊ-fō′rm) *a.*, *anat.*}

involuntariness (in-wŏ′l-ᵊn-tᵊ-rᵉ-nᵉs) *s.* Unfreiwilligkeit *f*; Unwillkürlichkeit *f*.

involuntary (in-wŏ′l-ᵊn-tᵊ-rᵉ) [spät-lt. *involunta'rius*] *a.* (~lly *adv.*) 1. unfreiwillig, ungern, unabsichtlich, gezwungen. — 2. unwillkürlich.

involuntomotory ⓡ (in-wŏl-ᵊn-tᵊ-mō′-tᵊ-rᵉ) *a.*, *physiol.* die unwillkürliche Bewegung (z.B. des Herzens) betreffend.

involute (i′n-wᵒᵗ-l(j)ūt) [lt. *involu'tus*] **I** *a.* 1. ⓡ ❦ aufgewickelt, eingerollt (Blatt). — 2. ⓡ *zo.* am Rande nach innen gebogen. — 3. ✎ verwickelt, verworren. — **II** *s.* 4. ✎ das Verwickelte. — 5. ⓡ *math.* Evolve'nte *f*, Abwickelungskurve *f*.

involuted (~l(j)ū-tᵉd) *a.* = involute.

involution (in-wᵒᵗ-l(j)ū′-shʰᵒⁿ) [fr., lt.] *s.* 1. Einwickeln *n*, Einwickelung *f*, Einhüllung *f*. — 2. Verwickelung *f*, Verwirrung *f*. — 3. ⓡ *math.* Potenzierung *f*; Involutio'n *f*. — 4. ⓡ † = involucre. — 5. *gr.* Einschiebung *f* e-s Satzgliedes zwischen Subje't u. Verb. — 6. ⓡ *med.* Rückbildung *f* von Organen nach ihrer Erweiterung. — 7. ⓡ *log.* of ~ notions Enthaltensein *n* eines Begriffs in dem andern. [involute 1.]

involutive ⓡ ❦ (i′n-wᵒᵗ-l(j)ū-tiv) *a.* =}

involutorial ⓡ (in-wᵒᵗ-l(j)ū-tō′-rᵉ-ᵢl ⑨) *a.*, *math.* die Involutio'n betreffend.

involve (in-wŏ′lv) [lt. *invo'lvere*] *v/a.* ①b. 1. einwickeln, einhüllen. — 2. *fig.* verwickeln (in in [*acc.*]) ‡. — 3. einschließen, umfassen, enthalten, involvieren; ‡. — 4. verbinden, vermengen. — 5. ⓡ *math.* potenzieren; a quantity ~d to the third power eine zur 3. Pote'nz erhobene Größe.

§ **Zu involve 2:** to be ~d in verwickelt sein in, interessiert sein an; to be ~d in debt(s) verschuldet sein; F to become ~d in Geldverlegenheiten geraten; to ~ in difficulties oder war in Schwierigkeiten od. Krieg verwickeln.

§ **Zu ~ 3:** F it ~s a great deal of expense es bringt viele Ausgaben mit sich.

involved (in-wŏ′lvd) *a.* 1. ⓡ *zo.* = involute 2. — 2. *her.* (schlangen)umwunden.

involvedness ✎ (in-wŏ′l-vᵊd-nᵉs) *s.* Verwickelung *f*, Verwickeltsein *n*.

involvement (in-wŏ′lv-mᵉnt) *s.* 1. Einwickeln *n*, Verwickelung *f*. — 2. Eingewickeltsein *n*, Verwickeltsein *n* (in in); ~ in debt Verschuldetsein *n*, Geldverlegenheit *f*.

invulgar[1] † (in-wŏl-gᵊr) *v/a.* gemein oder bekannt machen. [feinert.]

invulgar[2] † (~) *a.* nicht gemein, ver-}

invulnerability (in-wŏl-nᵊ-rᵊ-bi′l-ᵢᵗᵉ) [fr.] *s.* Unverwundbarkeit *f*; Unanfechtbarkeit *f*.

invulnerable (in-wŏ′l-nᵊ-rᵊbl) *a.* □ (~y *adv.*) unverwundbar; unanfechtbar.

invulnerableness (~nᵊbl) *s.* = invulnerability. [unverletzt.]

invulnerate † (~rᵊt) *a.* ohne Wunden,}

invultuation (in-wŏl-ti͟ū-ē′-shʰᵒⁿ) [lt. *in u. vultus* Wildnis] *s.* ehm.: Beheyung *f* od. Verzauberung *f* mittels Durchbohrung eines Wachsbildchens.

inwall[1] (in-wä′l) *v/a.* ①a. (wie) mit einem Walle umgeben, ummauern, einschließen.

inwall[2] (i′n-wäl) *s.* 1. † innere Mauer. — 2. ⊕ innere Mauer eines Hoch-ofens.

inwandering ✎ (i′n-wŏn-dᵊ-rinᵍ) *s.* Einwandern *n* (of in).

inward (i′n-wᵊrd) [a/c. *inneward*] **I** *a.* □ (ſ. ~ly) 1. inner(lich) (a. *fig.*) (*Syn.* u. *ant.* ſ. inner); ‡. — 2. binnen-, in-ländisch, einheimiſch; ‡. — 3. † inti'm, vertraut. — 4. leiſe, gedämpft, halblaut. — **II** *adv.* 5. = inwards. — **III** *s.* 6. das Innere, Innenſeite *f*; ~s *pl.* Eingeweide *n/pl.* — 7. † Vertraute(r), Buſenfreund *m*. — 8. † ~s *pl.* Talente *n/pl.*, Begabung *f*.

§ **Zu ~ 1:** ~ meaning eigentliche, innere Bedeutung; *log.* ~ place einen Beweis enthaltende Stelle; ~ privilege Priva'tvorrecht *n*.

§ **Zu ~ 2:** ~ duty Binnen-, Eingangs-zoll *m*; ~ trade Binnenhandel *m*.

inwardly (~lᵉ) *adv.* 1. innerlich, im Innern. — 2. einwärts. — 3. † genau. — 4. leiſe, gedämpft, zu ſich ſelbſt (ſprechen).

inwardness (~nᵉs) *s.* 1. Innenſein *n*. — 2. Innerlichkeit *f*, innerer Zuſtand. — 3. † Innigkeit *f*, Vertraulichkeit *f*. — 4. innere oder wahre Bedeutung.

inwards (i′n-wᵊrdz) *adv.* einwärts, nach innen, nach dem Innern (auch *fig.*).

inwards-office 🚃 (i′n-wᵊrdz-ᵒᶠ-ᵢſ-ᵢs) *s.* Güter-annahme *f*.

inweave (in-wi′ᵛw) *v/a.* ③(weave) ein-, verweben, verflechten, verſchlingen.

inwheel[1] † (in-(ẖ)wi′l) *v/a.* umringen, umſchließen. [Mühle.]

inwheel[2] ⊕ (i′n-(ẖ)wil) *s.* inneres Rad e-r}

inwick (i′n-wik) *s.* curling-Spiel: Wurf, der beinahe das Ziel trifft. [enwind.]

inwind ✎ (in-wä′ᵢnd) *v/a.* ③ (wind) =}

inwit † (i′n-wit) *s.* Verſtand *m*, Gewiſſen *n*.

inwith † (*IMP.D.* i′n-with, *WB.* in-wi′dh, auch i′n-widh) *prp.* = within.

inwood † (in-wu̇′d) *v/a.* im Walde verbergen.

inwork (in-wᵊrᵏ) ③ (work) **I** *v/a.* hineinarbeiten, einwirken in. — **II** ✎ *v/n.* im Innern arbeiten oder wirken.

inworking (i′n-wᵊrᵏ-kinᵍ) *s.* innere Wirkung oder Kraft.

inworn (in-wō′rn ⑨) *a.* hineingearbeitet.

inwoven (in-wō′ᵛwn) *p.p.* von inweave.

☛ **inwrap**, &c. ſ. enwrap, &c.

inwreathe (in-ri′ᵗdh) *v/a.* ①b. um-, bekränzen (auch enwreathe).

inwrought (in-rȧ′t) *pret. u. p.p.* v. inwork.

Io[1] (ī′ᵉ-ō) [grch.] **I** *npr.* Jo *f*: 1. grch. *myth.* Tochter des J'nachus, Geliebte des Zeus, in eine Kuh verwandelt. — 2. *ast.* innerſter Zu'pitertrabant. — **II** ⓡ **Io** *s.* 3. *ent.* Art Nachtpfauenauge *n* (Schmetterling, *Satu'rnia io*). — Vgl. ~[2].

io[2] (ī′ᵉ-ō) [lt.; grch.] *int.* heiſa!, hurra!; bisw. ~s *s/pl.* Freudenruf *m*. — Vgl. ~[1].

Io. *abbr.* = Iowa. [CHO).]

iodal ⓡ (ī′ᵉ-ᵈᵊl) *s.*, *chm.* Joda'l *n* (CI_3)

iodate[1] ⓡ (ī′ᵉ-ᵈᵊt) *s.*, *chm.* Jodſaures Salz.

iodate[2] ⓡ (ī-dāt) *v/a.* ①b. *chm.* mit Jod behandeln. — Vgl. ~[1].

iodic ⓡ (ī-ŏᵈ-ik) *a.*, *chm.* Jod-...; ~ acid Jodſäure *f*; ~ ether Jod-äther *m*.

iodide ⓡ (ī′ᵉ-ᵈᵊd od. ~dīd) *s.* Jodverbindung *f*; ~ of amylum Jodſtärkemehl *n*; ~ of barium Jodba'ryum *n*; basic ~ höheres Jodmeta'll; ~ of calcium Jodca'lcium *n*; ~ of carbon Jodkohlenſtoff *m*; ~ of cyanogen Jodcya'n *n*; ~ of ethyl Äthy'ljodid *n*; ~ of gold Jodgold *n*; metallic ~s *pl.* Jodmetalle *n/pl.*; ~ of nitrogen Jodſtickſtoff *m*; ~ of potassium Jodka'lium *n*; ~ of silver Jodſilber *n*; ~ of sodium Jodna'trium *n*. [haltig.]

iodiferous ⓡ (ī′ᵉ-ᵈᵊ-dᵊ′f-ᵊ-rᵊs) *a.*, *chm.* jod-}

iodine ⓡ (*CT.D.* (ī′ᵉ-ᵈᵊ-din oder ~dīn, *WB.* a. ~dīn) [fr. *id.* v. grch. *iō'dēs* veilchenfarben] Symbo'l **I** *s.*, *chm.* Jod *n*; in Zssgn: Jod-...; ~ fumes *pl.* Joddämpfe *m/pl.*; ~ green Jodgrün *n*; tincture of ~ Jodtinktu'r *f*.

iodise ④ (~dīſ) *v/a.* ①b. 1. ⓡ *med.* mit Jod behandeln. — 2. ⊕ Photographie: jodieren, mit Jod präparieren; ~d collodion-film jodierte Kollo'diumhaut.

iodiser ④ (~dī′-ᵊᵉr) *s.* Jodierer *m*.

iodism ⓡ (~dizm) *s.*, *med.* Jodvergiftung *f*.

☛ **iodo...** in Zssgn: Jodo-..., Jod-...

iodoform ⓡ (*CT.D.* ī′ᵉ-ᵈᵊ-dᵊ-fō′rm, *WB.* ī-ŏᵈ-ᵈᵊ-ᵊᶠ-) **I** *s.*, *chm.* Jodofo'rm *n*. — **II** *v/a.* ①a. mit Jodoform behandeln.

iodoformise ④ (ī′ᵉ-ᵈᵊ-ᵈᵊ-fō′-rᵊ-mīſ) *v/a.* ①b. = iodoform. [hydriodic.]

iodohydric ⓡ (ī′ᵉ-ᵈᵊ-hī′ᵉ-drik) *a.* =}

iodol ⓡ (ī′ᵉ-ᵈᵊ-dŏl) *s.*, *chm.* Jodo'l *n* (C_4I_4NH).

iodometric ⓡ (ī′ᵉ-ᵈᵊ-mē′-tᵊ-rik) *a.*, *chm.* jodome'triſch. [hypothetiſche jodige Säure.]

iodous ⓡ (ī′ᵉ-ᵈᵊs) *a.*, *chm.*: ~ acid}

iodure ⓡ † (ī′ᵉ-ᵈᵊ-djuᵉr), **ioduret** ⓡ † (ī′-ᵈᵊ-ᵈᵊ-jᵘ-rēt) *s.*, *chm.* Jodür *n*.

iodyrite ⓡ (ī′-ᵈᵊ-ᵈᵊ-rīt) *s.*, *chm.* Jodargyri't *m*, Jodſilber *n* (Mineral).

Iolas (ī′ᵉ-lᵊs) *npr.*, grch. *myth.* Jola'us (Neffe und Wagenlenker des He'rkules).

Iole (ī′ᵉ-lē) *npr.*, grch. *myth.* J'ole (Tochter des Eu'rytos, Geliebte des He'rkules).

iolite ⓡ (ī′ᵉ-ᵊ-lī′t) [grch.] *s.*, *min.* Joli'th *m*, Veilchenſtein *m*, Waſſerſaphir *m*.

Ion[1] (ī′ᵉ-ᵊn) *npr.*, grch. *myth.* J'on (Sohn des Kreü'ſa, Gründer des ioniſchen Stammes).

ion[2] ⓡ (ī′ᵉ-ŏn) [grch. *i'on*] *s.*, *chm.* Jon *n*; ~s *pl.* Jonen *n/pl.* (bei elektrochemiſcher Zerſetzung an einem Pole erſcheinendes Eleme'nt).

Iona (ī-ŏ′ᵉ-na) *npr.* Jo'na *n* (kleine Inſel an der Weſtküſte Schottlands, von Mull durch einen Kanal getrennt; Druidenſitz; ſchott. Königsgräber).

Iones (ī-ŏ′ᵉ-niſ) *s/pl.* Jo'nier *m/pl.*

Ionia (ī-ŏ′ᵉ-nᵉ-a) *npr.*, grch. Alt.: Jo'nien *n* (Landſchaft an der Weſtküſte Klein-aſiens; auch Ortsn. der *U. S.*).

Ionian (ī-ŏ′ᵉ-niᵊn ⑧) [grch.] **I** *a.* io'niſch; ~ Islands *pl.* Joniſche Inſeln *f/pl*; ♂ ~

mode grch. Mlt.: ionische Ton-art; ~ Sea Jonisches Meer (zwischen Griechenland u. Sizilien); ~ school = Ionic (s. ds 1) school. — **II** *s.* Jonier(in).

Ionic (ī-ŏʳn-ik) [grch.] **I** *a.* **1.** io'nisch; ~ architecture ionische Baukunst; *pros.* ~ foot ionischer Versfuß (s. ~ 2); *pros.* ~ metre ionisches Versmaß; *arch.* ~ order ionische Säulen-ordnung; ~ school od. sect ionische Philoso'phenschule; ~ school of painting ionische Malerschule im 5. und 4. *sæc.* vor Chr.; ⊕ *typ.* ~ type = ~ 3. — **II** *s.* **2.** *pros.*: a) ionischer Versfuß, Jo'nikus *m*: the greater ~ (–◡◡◡) fallender Jonikus; the smaller ~ (◡◡–) steigender Jonikus; b) ionischer Vers. — **3.** ⊕ *typ.* Art Egyptie'nne(schrift) *f*.

Ionicise ④ 𝔗 (ˌ⁵-ßāiz) *v/a.* ①b. Philologie: eine io'nische Form geben, ionisieren.

Ionise ④ 𝔗 (āiʳ-⁵-nāiz) *v/a.* ①b. = Ionicise.

Ionism 𝔗 (āiʳ-⁵-nizm) *s.* Philologie: Joni'smus *m*, io'nische Sprach-Eigentümlichkeit.

Ionist 𝔗 (ˌnist) *s.* j. der Jonismen gebraucht.

I. O. O. F. *abbr.* = Independent Order of the Odd Fellows.

iopterous 𝔗 (āi-ŏʳp-tᵊ-rŏß) *a.*, *ent.* mit veilchenblauen Flügeln.

Ios (āiʳ-ŏß) *npr.*, *geogr.* J'os *n* (eine der Kyklа'den, jetzt Ni'o). [the Sons of Malta.]

I. O. S. M. *abbr.* = Independent Order of

iota (āi-ōʳ-ta) [grch.] *s.* **1.** Jo'ta *n* (neunter Buchstabe des grch. Alphabets: ι, ι). — **2.** *fig.* Kleinigkeit *f*; not an ~ nicht ein Tüttelchen.

iotacism 𝔗 (ˌtā-ßizm) *s.* **1.** Philologie: Jotaci'smus *m*, Vorliebe *f* für den i-Laut bei Aussprache des Griechischen. — **2.** *co.* Eigenliebe *f*, häufige Erwähnung des Ich.

iotacist 𝔗 (ˌßist) *s.* Philologie: Anhänger *m* des Jotaci'smus (s. iotacism 1).

ioterium 𝔗 (āi-ᵒ-tiʳ-nᵉ-ᵊm) [grch.] *s.* (*pl.* ~a, ~ʳᵉ-a), *ent.* Giftdrüse *f* der Immen.

IOU (āiʳ ōʳ jūʳ) [verkürzt für I owe you] *s.* Schuldschein *m* in folgender Form:

London, January 1, 1894.

Mr. A. B. I O U £20

C. D.

I. O. U. *abbr.* = I owe you (vgl. I O U).

Iowa (āiʳ-ᵒ-wa) **I** *npr.* nord-amerikan. Staat westl. des Mississippi; ~ City Stadt in demselben am ~ River. — **II** *s.* Jowa-Indianer(in).

Iowan (ˌwᵒn) **I** *a.* aus Jowa, zu Jowa gehörig. — **II** *s.* Bewohner(in) von Jowa.

I.P.D. *abbr.* = *in præse'ntia domino'rum* [lt.] (in Gegenwart der Lords).

ipecac ☤ (iʲpᵉ-ᵏăk) [verkürzt aus ipecacuanha] *s.*: American ~ Gille'nie *f* (*Gille'nia*).

ipecacuanha ☤ (ip-ᵉ-ᵏăk-ū-ăʳn-a) [indian.] *s.* Ipecacua'nha (sprich: ...ă'n-ja) *f*, Brechwurz *f* (*Cephae'lis Ipecacua'nha*).

Iphicles (iʲf-ᵉ-klīz) *npr.*, grch. *myth.* J'phikles (Halbbruder des He'rkules).

Iphicrates (ᵉ-fiʲr-tᵉ-tīz) *npr.*, grch. *hist.* Iphi'trates (athen. Feldherr, † um 353 v. Chr.).

Iphigenia (if-ᵉ-ᵈᵊǧᵉ-nāiʳ-a) *npr.*, grch. *myth.* Iphige'nia (Tochter des Agame'mnon).

Iphitus (iʲf-ᵉ-tŏß) *npr.*, grch. *hist.* J'phitus (König v. Elis, Wiedereinführer der olymp. Spiele).

ipocras † (iʲp-ᵉ-kraß) *s.* = hippocras.

ipomœa 𝔗 ☤ (ip-ᵉ-miʳ-a) *s.* Trichterwinde *f*.

ipse dixit (iʲp-ßī diʲk-ßit) [lt. er selbst hat (es) gesagt] *s.* bloße Behauptung.

ipsedixitism ✎ (ip-ßᵉ-diʲk-ßᵉ-tizm) *s.* Neigung *f* für unbewiesene Behauptungen.

ipsissima verba (ip-ßiʲs-ᵉ-ma wöʳ-ba) [lt.] *s/pl.* die eigenen Worte *n/pl.*

ipso facto (iʲp-ßo făʲk-to) [lt.] *adv.* durch sich selbst, von selbst.

ipso jure (iʲp-ßo ǰūʳ-rī) [lt.] *adv.* von Rechts wegen, ohne weiteres.

Ipswich (iʲpß-witsch, iʲp-ßᵉbǰ) *npr.*, *id. n* (Hauptstadt der englischen Grafschaft Suffolk).

I. q. *abbr.* = *idem quod* [lt.] (dasselbe wie).

Ir 𝔗 *chm.* Symbol für iridium.

Ir. *abbr.* = Ireland; Irish[1].

iracund ✎ (āiʳ-ᵉ-kŏnd) [lt. *iracu'ndus*] *a.* zornig, reizbar, leidenschaftlich.

iracundiously † (āi-ᵉ-ᵏŏʳn-ᵈᵉᵏ-ßᵉ-lᵉ) *adv.* zornig, leidenschaftlich.

irade (i-ᵉāʳ-de) [türkisch] *s.* Ira'de *n*, Erlaß *m* des türkischen Sultans.

I-rail 🚃 (āiʳ-rēl) *s.* Stuhl-, I-Schiene *f*.

Iran (i-ᵉāʳn) [alt-persisch *arja'na* Land der Arier] *npr.*, *geogr.* Ira'n *n* (Gesamtname für Persien, Afghanista'n, Beludschista'n, Neu-Persien).

Iranian (āi-ᵉēʳ-niᵊn ⑧) **I** *a.* ira'nisch, aus Ira'n, persisch. — **II** *s.* Ira'nier(in).

Iranic (āi-ᵉāă'n-ik) *a.* ira'nisch.

irascibility (āi-ᵉăß-ᵊ-biʲl-ᵊ-tᵉ) [fr.] *s.* Jähzorn *m*, Reizbarkeit *f*.

irascible (āi-ᵉāʳß-ibl) [fr.] *a.* □ (~y *adv.*) **1.** jähzornig, reizbar. — **2.** aus Jähzorn entspringend.

irascibleness (ˌ-nᵉß) *s.* = irascibility.

irate (āi-ᵉēʳt) [lt. *ira'tus*] *a.* zornig, wütend; gereizt.

ire[1] † od. *provc.* (āiʳ-nᵉ) *s.* Eisen *n* (= iron).

ire[2] (āiʳᵉ) [lt. *ira*] **I** *s.* meist *poet.* Zorn *m* (*Syn.* s. anger[1]). — **II** † *v/a.* erzürnen, reizen. — Vgl. ~[1].

ireful (āiʳᵉ-fūl) *a.* □ *poet.* zornig, wütend; ~ness (ˌ-nᵉß) *s.* Zornigkeit *f*, Wut *f*.

Ireland (āiʳᵉ-länd) **I** *npr.*, *geogr.* Irland *n*; New ~ Neu-Irland *n*. — **II** *s.* ein Universitäts-Stipendium (*Cam.*), um das Mitglieder aller colleges sich bewerben können.

Irenæus (iʀ-ᵉ-niʳ-ᵊß) *npr.* Irena'us (Kirchenvater und Bischof von Lyon, † 202 n. Chr.).

irenarch (āiʳ-nᵉ-nāʳk) [grch.] *s.* Friedensrichter *m* (im ost-römischen Reich).

Irene (āi-ᵉiʳ-nᵉ) [grch. *eire'ne* Friede] *npr.* Ire'ne *f*: 1. bzd. byzanti'nische Kaiserin, † 803 n. Chr. — 2. *ast.* ein Planetoi'd.

irenic(al) 𝔗 (āi-ᵉēʳn-ik, ˌ-ᵊl) *a.*, *theol.* friedlich, vermittelnd, ire'nisch.

irenicon 𝔗 (ˌ-ᵊkŏn) *s.* (*pl.* ~a, ~ka), *eccl.* Friedensvorschlag *m*.

irenics 𝔗 (ˌiß) *s.* (*sg.* und *pl.*), *theol.* Ire'nik *f*, ire'nische, friedfertige Theologie.

irestone ⚒ (āiʳᵉ-ßtŏn) *s.* hartes Gestein.

Ireton (āiʳᵉ-tᵊn) *npr.* (Prsn.); bzd. Henry ~ Genera'l und Schwiegersohn Cromwells († 1651).

irian 𝔗 ✎ (āiʳ-ᵉ-nᵊn) *a.* = iridian.

Iricism ✎ (āiʳ-ᵉ-ßizm) *s.* = Irishism.

irid 𝔗 (āiʳ-nid) *s.* **1.** ✎ *anat.* = iris[2] 2. — **2.** ☤ Iride'e *f*, Schwertlilie *f*.

iridaceous 𝔗 ☤ (iʀ-ᵉ-deʳ-ßhᵘß) *a.* schwertlilien-artig. [betr.; Regenbogen-...]

iridal (āiʳ-ᵉ-dᵊl) [iris[2]] *a.* den Regenbogen

iridectomy 𝔗 (iʀ-ᵉ-deʳ-kᵗ-ᵗᵉ-mᵉ) [grch.] *s.*, *surg.* Ausschneiden *n* e-s Teiles der Iris.

irideous 𝔗 ☤ (āi-niʳ-ᵈ-ᵉ-ßᵊß) *a.* = iridaceous.

irideremia 𝔗 (iʀ-ᵉ-ᵈᵉ-niʳ-mᵉ-a) [grch.] *s.*, *anat.* Irideremi'e *f*, Fehlen *n* der Iris.

irides (āiʳ-ᵉ-ᵈiß) *s/pl.* von iris[2].

iridesce (iʀ-ᵉ-deʳß) *v/n.* ①b. (in den Regenbogenfarben) schillern; ~ dark-green dunkelgrün schillern.

iridescence (iʀ-ᵉ-deʳß-ᵊnß) *s.* Schillern *n* (in den Regenbogenfarben).

iridescent (ˌᵊnt) *a.* (in den Regenbogenfarben) schillernd.

iridian 𝔗 (āi-niʳ-ᵈ-ᵉᵊn) [iris[2]] *a.*, *anat.* zur Regenbogenhaut gehörig; Regenbogen-...

iridiated (ˌ-ē-tᵉd) *a.* = iridescent.

iridic 𝔗 (āi-niʳ-ᵈ-ik) *a.* **1.** = iridian. — **2.** *chm.* Iri'dium betreffend. [descent.]

iridicolo(u)r (iʳᵉ-ᵉ-ᵈᵉ-kŏl-ᵉʳ) *a.*, *zo.* = iri-

iridine ✎ (iʳᵉ-ᵈ-dīn) *a.* = iridescent.

iridioscope 𝔗 (āi-niʳ-ᵈ-ᵉ-ßᵏöp) *s.*, *med.* Art Augenspiegel *m*.

iridious 𝔗 (ˌ-ᵉᵊß) *a.*, *chm.* Iri'dium betr.

iridisation ④ (iʀ-ᵉ-ᵈᵉ-ßeʳ-ßhᵊn) *s.* **1.** = iridescence. — **2.** 𝔗 *med.* regenbogenartige Licht-erscheinung Star-kranker.

iridise ④ (iʳᵉ-ᵉ-ᵈāiß) *v/a.* ①b. **1.** (in den Regenbogenfarben) schillern machen. — **2.** ⊕ mit Iri'dium bedecken.

iriditis 𝔗 (iʀ-ᵉ-ᵈāiʳ-tiß) *s.*, *med.* = iritis.

iridium 𝔗 (āi-niʳ-ᵈ-ᵉᵊm) Symbol **Ir** *s.*, *chm.* Iri'dium *n* (Art Platinmetall).

iridosmine 𝔗 (iʀ-ᵉ-ᵈᵉʳ-ßmin), ~um 𝔗 (ˌ-mᵉᵊm) *s.*, *min.* Iridos'mium *n*.

iridotomy 𝔗 (iʀ-ᵉ-ᵈᵉʳ-tᵉ-ᵗᵉ-mᵉ) *s.*, *surg.* Schnitt *m* in die Iris.

Iris[1] (āiʳ-ßiß) [grch.] *npr.* I'ris *f*: 1. *myth.* Götterbotin. — 2. *ast.* ein Planetoi'd.

iris[2] (āiʳ-ßiß) [grch.] *s.* (*pl. s/f.*) (*pl.* ~ses, ~des, āiʳ-ᵉ-ßᵉʳß, āiʳ-ᵉ-ᵈiß) **1.** *opt.* Regenbogen *m*; Regenbogenfarben *f/pl.* — 2. *anat.* I'ris *f*, Regenbogenhaut *f* des Auges. — 3. ☤ Schwertlilie *f* (*Iris*); *paint.* ~ blue = bice; ~ green Lilienegrün *n*; ☤ snake's-head ~ knollige Schwertlilie (*Iris tubero'sa*). — 4. *her.* = fleur-de-lis 1.

irisated (āiʳ-ᵉ-ßᵉ-tᵉd) *a.* regenbogenfarben, (in den Regenbogenfarben) schillernd.

irisation ✎ (āi-ᵉ-ßᵉʳ-shᵊn) *s.* **1.** Schillernmachen *n*. — **2.** = iridescence.

iriscope 𝔗 (āiʳ-ᵉ-ßᵏöp) *s.*, *phys.* Iris'to'p *n*.

irised (āiʳ-ᵉißt) *a.* **1.** regenbogenfarbig, irisierend. — **2.** in Ziffgn: large-~ (eye) (Auge *n*) mit großer Iris (s. iris[2] 2).

Irish[1] (āiʳ-ᵉish) [a/e. *Irise*, vom irländ. *Erin* Irland] *abbr.* Ir. **I** *a.* **1.** irisch; irländisch; ⚸. — **2.** † keltisch, e'rsisch (von Schotten). — **3.** P *fig.* unverschämt; dumm; ⚸. — **II** *s.* **4.** the ~ *pl.* die Iren *pl.*, die Irländer *pl.* als Nation. — **5.** irische Sprache, das Irische. — **6.** ⊕ irische Leinwand. — **7.** † Art Tricktrackspiel *n*. — Vgl. ~[2].

Zu ~ 1: P ~ apricots *pl.* Kartoffeln *f/pl.*; P ~ beauty Frauenzimmer *n* mit blaugeschlagenen Augen; ~ brogue irische Mund-art; P ~ bull Sprachfehler *m*: a) falsche Anwendung eines Wortes oder e-r Redensart, b) dummer, irischer Witz, c) Unsinn *m*, Ungereimtheit *f*; ~ cockney Londoner *m* irischer Abkunft; ☤ ~ daisy Löwenzahn *m* (*Tara'xacum officina'le*); ⊕ ~ duck Art starke Leinwand; ☤ ~ heath = Irishworts; ⚓ *sl.* ~ horse Pökelfleisch *n*; ☤ ~ moss = carragheen; ~ night Nacht (im Jahre 1688), in der sich ein panischer Schrecken vor Ermordung der Protestanten durch die Irländer in Lo. u. anderen englischen Städten verbreitete; *Am.* ~ potato gewöhnliche weiße Kartoffel, zum Unterschied v. sweet potato ebbare Batate; ⚓ ~ reef = Irishman's reef (s. Irishman); ~ Sea Irische See (zwischen Irland u. England); Kochk.: ~ stew mit Kartoffeln und Zwiebeln gedämpftes Hammelfleisch; ⚔ *sl.* ~ theatre Arre'stlokal *n*; P ~ wedding wüstes Sauf- und Raufgelage; ⊕ ~ work Stickerei *f* in weiß auf weiß; ☤ ~ worts = Irishworts.

Zu ~ 3 P: ~ assurance Dummdreistigkeit *f*; ~ evidence falscher Zeuge; ~ front freche Stirn; ~ looks *pl.* unverschämte Blicke *m/pl.*

Irish[2] † (āiʳ-ᵉish) [ire[2]] *a.* wütend, zornig.

Irish-American (āiʳ-ᵉish-ᵉ-meʳ-kᵉ-nᵊn) **I** *a.* irisch-amerikanisch. — **II** *s.* Irisch-Amerikaner *m*. [Eigentümlichkeit.]

Irishism (āiʳ-ᵉish-izm) *s.* irische (Sprach-)

Irishman (ˌmăn) *s.* (*pl.* ~men, ~mën) Irländer *m*; 🚃 *co.* the Wild ~ Wittzug zwischen Holyhead u. Lo.; ⚓ ~'s hurricane tote Stille; ⚓ ~'s reef Kopf *m* eines gerefften Segels; P ~'s rise Lohn-abzug *m*.

Irishry (āiʳ-ᵉish-rᵉ) *s.*, *coll.* 1. irländisches Volk; Gesellschaft *f* von Irländern. — 2. Hochländer und Inselbewohner *m/pl.*

Irishwoman (aī'r-ĭsch-wŭm-ən) *s.* (*pl.* ~**en**, ~wĭm-ən) Irländerin *f.*

Irishworts ♀ (aī'r-ĭsch-wē'rtß) *s/pl.* irländisches Heidekraut (*Daboe'cia polifo'lia*).

iris-root ♀ (aī'r-rĭß-rūt) *s.* = orris-root.

iritic ⚠ (aĭ-rĭ'r-ĭt) *a.*, *med.* mit Irisentzündung behaftet; J. betreffend.

iritis ⚠ (aĭ-raī'r-tĭß) *s.*, *med.* Entzündung *f* der Regenbogenhaut.

irk (ö'rk) [m/c. *irken*; mhd. *erken* ekeln] **I** *v/a.* ①a. (mst *impers.*) ermüden, ärgern, verdrießen, schmerzen. — **II** † *v/n.* sich ärgern. — **III** † *a.* (of) überdrüssig, müde (*gen.*). — **IV** † *s.* = irksomeness.

Irkootsk, Irk(o)utsk (ĭr-kū'tßk) *npr.* Irkutsk *n* (Stadt u. Gouvernement Sibiriens).

irksome (ö'r'k-ßəm) *a.* □ 1. ermüdend, lästig, beschwerlich. — 2. † = irk.

irksomeness (~nəßĭß) *s.* das Ermüdende od. Ärgerliche; Beschwerlichkeit *f*.

Irkutsk siehe Irkootsk.

I.R.O. *abbr.* = Inland Revenue Office.

iron (aī'r-ən) [m/c. *iron*, *iren*, *irne*] **I** *s.* 1. Eisen *n* (Metall); ~s *pl.* Eisensorten *f/pl.*; ♆. — 2. Eisen *n* (Werkzeug, meist in Zssgn) ♆. — 3. *poet.* Schwert *n*, Waffe *f*. — 4. *fig.* Kraft *f*, Stärke *f*; Grausamkeit *f*, Härte *f*. — 5. ~s *pl.* Ofengerät *n*. — 6. ~s *pl.* Fesseln *f/pl.* ♆. — 7. Bügel-, Plätt-eisen *n* (auch box-iron, flat-iron, smoothing-iron). — 8. † *cant* Geld *n*. — **II** *a.* 9. eisern ♆. — 10. eisenfarbig. — 11. *fig.* fest, unerschütterlich, unzerbrechlich; ♆. — 12. *fig.* eisern, hart, grausam; herb; ♆. — 13. *fig.* frech, unverschämt. — **III** *v/a.* ①a. 14. glätten, plätten, bügeln. — 15. fesseln, in Ketten legen. — 16. mit Eisen versehen oder bekleiden.

Zu 1 ⚙: Alphabetisch geordnet:

☛ **A.** mit Verben: to beat the ~ das Eisen schmieden; *metall.* ~ comes to nature das Eisen frischt; to cut off ~ Eisen drillen; to draw out ~ Eisen ziehen od. walzen; to hammer (od. forge) the ~ das Eisen ausschmieden; to roll ~ Eisen walzen; to weld ~ Eisen schweißen. —

☛ **B.** mit vorstehendem Attribut, meist *metall.*: angular ~ = angle-iron; band ~ Band-, Reif-eisen *n*; beaten ~ gehämmertes Eisen; black ~ Schwarzblech *n*; black-short ~ schwarzbrüchiges Eisen; broken ~ altes Eisenwerk; *chm.* calcined ~ Eisen-kalk *m*, -oxyd *n*; cast ~ Gußeisen *n*; cold-blast ~ kalt erblasenes Eisen; cold-short ~ kaltbrüchiges Eisen; crude ~ Roh-eisen *n*; crystalline ~ körniges (Schmiede-) Eisen; C-shaped ~ C-förmiges Eisen; double-worked bar-~ zweimal geschweißtes Stab-eisen; drawn-out ~ Walz-eisen *n*; fagotted ~ zusammengeschweißtes Eisen, Rama'ßeisen *n*; fibrous ~ sehniges Eisen; figured ~ Profi'l-, Façon-eisen *n*; fine ~ Fein-eisen *n*; fined ~ gefrischtes Eisen; flat ~ Flach(stab)eisen *n*; flawy ~ unganzes Eisen; forged ~ Schmiede-eisen *n*; galvanised ~ verzinktes Eisen (blech); granular ~ Eisengraupe *f*; granulated ~ gekörntes Eisen; hammered ~ Hammer-eisen *n*; hoop (oder hooping) ~ = band ~; hot-short ~ = red-short ~; manufactured ~, malleable ~ Walz-eisen *n*; *min.* micaceous ~ Eisenglimmer *m*; *min.* native ~ gediegenes Eisen; pig ~ Roheisen *n*; puddled ~ Puddel-eisen *n*; red-short ~ rotbrüchiges Eisen; rod ~ Stangen-, Zain-eisen *n*; round ~ Rundeisen *n*; sheet ~ dünnes Eisenblech; short ~ brüchiges Eisen; slit(ted) ~ geschnittenes Eisen, Klipp-eisen *n*; soft ~ schmiedbares Eisen; specular ~ Eisenglanz *m*, Rot-eisenstein *m*; square ~ vierkantiges Eisen; tilted ~ Hammereisen *n*; unwrought ~ Roh-eisen *n*; white ~ Weißblech *n*; wrought ~ Schmiede-eisen *n*. —

☛ **C.** mit nachstehendem Attribut: ~ hammered into bars Stangen-eisen *n*; ~ hammered into rods Nagel-eisen *n*. —

☛ **D.** als Attribut, meist *chm.*: arseniate of ~ Eisen-arsen'nit *m*; black (oder magnetic) oxide of ~ Magne't-eisenstein *m*; carbonate of ~ kohlensaures Eisen; chloride of ~, Eisenchlorü'r *n*; chromate of ~ chromsaures Eisen; citrate of ~ zitronsaures Eisen; metallurgy of ~ Eisenhüttenkunde *f*; nitrate of ~ salpe'tersaures Eisen; (Färb.) Eisenbeize *f*; peracetate of ~ essigsaures Eisen-oxyd; percarbonate of ~ kohlensaures Eisen-oxyd; peroxide of ~ Eisenoxyd *n*; precipitate of ~ Eisenniederschlag *m*; scale of ~ Hammerschlag *m*; tartrate of ~ Eisenweinstein *m*. —

☛ **E.** Sprichwörter u. sprichwörtl. Redensarten: strike the ~ while it is hot man muß das Eisen schmieden, solange es warm ist; he has many ~s in the fire er hat vielerlei gleichzeitig übernommen; *fig.* the ~ has entered into a man's soul seine Leiden haben einen tiefen Eindruck auf ihn gemacht, haben seine Kraft gebrochen; P to polish the king's ~s with one's eyebrows durch das vergitterte Fenster sehen (von Gefangenen).

Zu iron 2: curling-~ (Haar-)Brenneisen *n*; ⚙ double-~ Doppel-eisen *n* im Hobel; Italian ~ Toll-eisen *n*; ⚙ plane-~ Hobel-eisen *n*; pressing-~ Bügel-eisen *n*.

Zu ~ 6: to be in ~s gefesselt sein; ⚓ the ship is in ~s das Schiff luvt nicht und fällt nicht (z.B. nach verfagter Wendung).

Zu ~ 9: *fig.*, *myth.* ~ age eisernes Zeit-alter; (Archäologie) Eisenzeit *f*; ⚙ ~ bands *pl.* Radschienen *f/pl.*; ⚓ ~ boat Boot *n* aus Eisenplatten; L. City Bn. der St. Pittsburg (*U.S.*); ~ cross: a) ✕ eisernes Kreuz, b) ⚙ Mühl-eisen *n*; ~ crown: a) *hist.* eiserne Krone (der Longobarden-Könige), b) Marterkrone, die dem Inquisi'ten erhitzt aufgesetzt wurde; *cant* ~ doublet Gefängnis *n*; the L. Hand Götz von Berlichingen mit der eisernen Hand; *fig.* ~ hand Härte *f*, Strenge *f*, Festigkeit *f*; an ~ hand in a velvet glove große Strenge bei milder Handhabung; ~ horse Dampfroß *n* (Locomotive; s. a. iron-horse); ⚙ Brauerei: ~ rake Maischharke *f*, Krücke *f*; ~ steed Stahlroß *n* (d. h. Fahrrad); ⚙ Glasschleiferei: ~ wheel Schleifscheibe *f*.

Zu ~ 11 u. 12: L. Arm (fr. *Bras-de-Fer*) Beiname d. kalvinist. Feldherrn François de Lanoue (1531-1591); the L. Chancellor der eiserne Kanzler (Fürst Bismarck); ~ constitution eiserne Gesundheit; the L. Duke Beiname Wellingtons (1769-1852); he wants an ~ rod over him man muß ihn mit eiserner Strenge behandeln.

☛ **Verbindungen mit Iron..., die nicht als selbständige Titelköpfe aufgeführt sind, suche man unter iron** 9 und 11 ♆.

iron-alum (aī'r-ən-ăl-əm) *s.*, *chm.* Eisenalaun *m*.

~-assay ⚙ (~-ə-ßē), **~-assaying** ⚙ (~-ĭng) [*s.* Eisenprobierkunst *f*.]

~-axe ⚙ (~-ăkß) *s.* Lege-eisen *n*.

~-backs (~-băkß) *s/pl.* eiserne Rücken *m/pl.*, Wandplatten *f/pl.*; ~ for chimneys Kaminplatten *f/pl.*

~-band ⚙ (~-bănd) *s.* 1. Gebinde *n*, Eisenband *n*. — 2. Schlosserei, Tischlerei: Winkelband *n*, Eckbeschlag *m*.

iron-bar ⚙ (aī'r-ən-bā') *s.* 1. Eisen-stab *m*, -stange *f*, -schiene *f* zum Bau; ~s *pl.* Stangen-eisen *n*. — 2. Uhrmacherei: Pfeiler *m*.

ironbark-tree ♀ (~bā'rk-trī) *s.* harzbringender Eukaly'ptus (*Eucaly'ptus resini'fera*).

iron-black ⚙ (~-blăk) *s.* Eisenschwarz *n*.

~-bloom ⚙ (~-blūm) *s.* 1. Deul *m*, Luppe *f*. — 2. *min.* Eisenblüte *f*.

~-bond ⚙ (~-bönd) *s.* Eisenverband *m*.

~-borings ⚙ (~-bō'r-rĭngß) ⑨) *s/pl.* Eisenbohrspäne *m/pl.*

~-bottom (aī'r-ən-bŏt-əm) *s.* 1. ✕ Treibspiegel *m*, Kartätschenscheibe *f*. — 2. ⚙ *metall.* Puddelsohle *f*.

~-bound (~-baūnd) *a.* 1. eisenbeschlagen. — 2. felsig (Küste). — 3. *fig.* hart, unbeugsam. — 4. *sl.* gefesselt, geschlossen.

~-built (~-bĭlt) *a.* eisern, von Eisen erbaut.

~-cable ⚙ (~-kēbl) *s.* Kettentau *n*.

~-cased (~-kēßt) *a.* mit Eisen bedeckt, (eisen-) gepanzert. [*pl.* Eisengußwaren *f/pl.*]

~-casting (~-kă'ß-tĭng) *s.* Eisenguß *m*; ~s/

~-chamber ⚙ (aī'r-ən-tschēm-bə') *s.* Flammofen *m* eines Puddel-ofens.

~-clad ⑤ (aī'r-ən-klăd) **I** *a.* 1. ⚓ (eisen-) gepanzert; ~ frigate Panzerfregatte *f*; ~ ram gepanzertes Widderschiff; ~ ship Panzerschiff *n*. — 2. *fig.* hart, strenge; festgefügt. — **II** *s.* 3. ⚓ Panzerschiff *n*; fleet of ~s, ~ fleet Panzerflotte *f*; squadron of ~s Panzergeschwader *n*. — 4. *sl.* ~s *pl.* Pasteten *f/pl* mit harter Kruste.

~-clasp ⚙ (~-klaßp) *s.*: ~ of a plough-axle Seitenschiene *f* am Pflug.

~-clay (~-klē) *s.*, *min.* Eisenthon *m*.

~-clayey (~-klē-e') *a.* aus Eisenthon.

~-clip ⚙ (~-klĭp) *s.*, *carp.* Zieh-, Eisen-, Würge-band *n*; ~ of a hammer Eisenbeschlag *m* eines Hammers.

~-cloth (~-klŏth) *s.* Kettenpanzer *m*.

~-coated (~-kō-tə'd) *a.* (eisen)gepanzert.

~-cramp ⚙ (~-krămp) *s.* 1. Tischlerei: Klammerhaken *m*. — 2. *typ.* Schienenklammern *f/pl.* am Preßkarren. [*n*, -stange *f*.]

~-crow ⚙ (~-krō) *s.* Maurer: Brech-eisen

~-dog ⚙ (aī'r-ən-dŏg) *s.* Schließklammer *f*, Ankerschließe *f*. [schlacke *f*.]

~-dross ⚙ (~-drŏß) *s.* Eisen-, Frisch-

~-dust ⚙ (~-dŏßt) *s.* Eisenfeilstaub *m*.

~-duty (~-djū-tĭ) *s.* Eisenzoll *m*.

~-earth (~-ö'rth) *s.*, *min.* Eisen-erde *f*; blue ~ Eisenblau *n*.

ironer (aī'r-ən-ə') *s.* Plätter(in), Bügler(in)

iron-fastened ⚓ (aī'r-ən-faßnd) *a.* von e-m Schiff, dessen Teile mit eisernen Bolzen und Nägeln verbunden sind: eisenfest.

iron-fastenings (aī'r-ən-fa'ßn-ĭngß) *s/pl.* Eisenbeschlag *m*.

ironfield (aī'r-ən-fīld) *s.* eisenreicher Boden.

iron-filings (ə'-fa'l-ĭngß) *s/pl.* Eisenfeilspäne *m/pl.* [filzig.]

~-fisted (~-fĭß-tə'd) *a.*, *fig.* hartfäustig,

~-fittings (~-fĭ't-ĭngß) *s/pl.* Eisenwerkzeuge *n/pl.* [*m*, -quarz *m*.]

~-flint (aī'r-ən-flint) *s.*, *min.* Eisen-kiesel

~-flowers (~-flaū-ə'ß) *s/pl.* 1. *min.* Aragoni't *m*, Eisenblüte *f*. — 2. *chm.* Eisenblumen *f/pl.*, sublimiertes Eisenchlori'd.

~-founder (~-faūn-də') *s.* 1. ⚙ Eisengießer *m*. — 2. Eisengießerei-Besitzer *m*.

~-found(e)ry (~-faūn-də, ~-faūn-də'-rĭ) *s.* 1. ⚙ Eisengießerei *f*. — 2. ● ~ goods *pl.* Eisengußwaren *f/pl.*

~-frame (aī'r-ən-frēm) *s.* 1. eiserner Rahmen, *arch.* Eisengerippe *n*. — 2. ⚙ *typ.*: a) Schloß *n* an der Preßspindel; b) Rahmen *m* ohne Mittelsteg. — 3. *fig.* eisenfester Körperbau. — 4. ⚓ eisernes Spant.

~-framed (~-frēmd) *a.* 1. von Eisen gemacht od. gebaut. — 2. *fig.* von eisenfestem Körperbau. [gerippe *n*.]

~-framing ⚙ (ə'-frē'-mĭng) *s.*, *arch.* Eisen-

iron-*froth* (aī′ᵉ-ᵊrn-frȯth) *s., min.* Eisenrahm *m*; brown ~ Eisensam(me)t-erz *n*, Manga'nschaum *m*; ⊖ *metall.* refined ~ Garschaum *m*.

~-furniture ⊖ (~-fēᵊr-nᵻ-tſchᵊr) *s.* Eisenbeschläge *n*, -beschlag *m*.

~-garnet (~-gäᵊr-nᵻt) *s., min.* roter Eisengranat. [Ketten *f/pl.*]

~-garters P(~-gäᵊr-tᵊrſ) *s/pl.* Fesseln *f/pl.*,

~-gauge ⊖(~-gēdʒ) *s.* Drahtmesser *m*, Probier-ring *m* der Drahtzieher; Schließlinke *f* der Nadler.

~-glance (~-glanß) *s., min.* Eisenglanz *m*; granular ~ Eisenschweif *m*.

~-grass ❦ (~-graß) *s.* Vogelknöterich *m* (*Poly'gonum avicula're*).

~-gray (~-grē) **I** *a.* 1. eisengrau. — **II** *s.* 2. Eisengrau *n*. — 3. Eisenschimmel *m* (Pferd). [schlagen.]

~-guarded (~-gäᵊr-dᵻd) *a.* mit Eisen be-

~-gumtree ❦ Austr. (~-gᵊm-trī) *s.* Eisen-Gummibaum *m* (*Eucaly'ptus Raveretia'na*).

~-handed (aī′ᵉ-ᵊrn-hän-dᵻd) *a., fig.* hartfäustig, grausam, hart. [Griffe.]

~-handled (~-hän-dᵻld) *a.* mit eisernem

~-head (~-hēd) *s., orn.* amerikanische Schellen-ente (*Cla'ngula glau'cion*).

~-heads ❦ (~-hēdſ) *s.* schwarze Flockenblume (*Centaure'a nigra*).

~-hearted (~-häᵊr-tᵻd) *a., fig.* hartherzig, mit einem Herzen von Stein.

~-heater (~-hī-tᵊr) *s.* Plätt- oder Bügelbolzen *m*. [rost *m*.]

~-holder (~-hōl-dᵊr) *s.* Plätt- oder Bügel-

~-hoop (~-hūp) *s.* 1. eiserner Reifen. — 2. ⚓ Bügel *m*. — 3. ⊖ Zapfen-, Well-ring *m*.

~-horse ⚓ (~-hȯᵊrß) *s.*: ~ of a ship's beak oder head Papageistock *m* (s. auch iron 9 ↧).

ironic(al □) (aī-rȯᵊn-ᵻk, ~ᵊ-tᵻl) [grch.] *a.* 1. † Unkenntnis vorschützend. — 2. ironisch, spöttelnd, schalkhaft. [sen, Spöttelei *f*.]

ironicalness (~ᵊ-tᵻl-nᵉß) *s.* ironisches We-

ironing (aī′ᵉ-ᵊrn-ing) [iron III] *s.* 1. Plätten *n*; to take in ~ Wäsche zum Plätten annehmen. — 2. geplättetes Zeug.

ironing-board (~-bōᵊrd ⓑ) *s.* Plättbrett *n*.

ironing-box (~-bȯkß) *s.* Plätt-eisen *n*.

ironing-cloth (~-klȯth) *s.* Plätt-tuch *n*.

ironing-machine ⊖ (~-mä-ſchīn) *s.* Plätt-, Glätt-maschine *f*.

ironing-stove (~-ſtōw) *s.* Plätt-ofen *m*.

ironise[1] ④⊖ (aī′ᵉ-ᵊrn-naīſ) *v/a.* ①b. in Eisen verwandeln; an Eisen binden. — Vgl. ~[2].

ironise[2] ④ † (aī′ᵉ-rᵉ-naīſ) *v/a.* ironisch machen oder anwenden. — Vgl. ~[1].

ironish ↖ (aī′ᵉ-ᵊrn-ſch) *a.* eisen-ähnlich.

ironist↖(aī′ᵉ-rᵉ-nīſt) *s.* Spötter *m*, Schalk *m*.

iron-*jack* ⊖ (aī′ᵉ-ᵊrn-dʒäk) *s., mach.* eisernes Kammrad. [Knie.]

~-knee ⊖ (~-nī) *s.* Winkel-eisen *n*, eisernes

~-ladle ⊖ (~-lēdl) *s.* 1. *metall.* Gießkelle *f*. — 2. *mint.* Zungfer *f*. [eisenfest.]

~-like (~-laīk) *a.* 1. eisen-artig. — 2. *fig.*

~-line (~-laīn) **a.**, *phys.* Eisenlinie *f* im Spe'ktrum. [Eisen-beize *f*.]

~-liquor ⊖ (~-līk-ᵉr) *s.* Färberei: Schwarz-,

~-lode ⚒ (~-lōd) *s.* Eisen-gang *m*, -stufe *f*.

~-loop ⊖ (~-lūp) *s., metall.* Eisen-beul *m*, -luppe *f*. [großer Eisenwerke).]

~-lord (~-lȯᵊd) *s.* Eisenbaron *m* (Besitzer

~-man (~-măn) *s.* 1. Eisen-händler *m*, -fabrikant *m*. — 2. *prove.* Kohlen-Schrämmaschine *f*. — 3. ⊖ Spinnerei: selbstthätige Mulemaschine. [Eisen-industrie *f*.]

~-manufacture (~-măn-ju-fäᵊk-tſchᵊr) *s.*

~-master (aī′ᵉ-ᵊrn-maß-tᵊr) *s.* 1. Eisenhüttenbesitzer *m*; Großhändler *m* in Eisen. — 2. Hammermeister *m*. [lötung *f*.]

~-mastic ⊖ (aī′ᵉ-ᵊrn-mäᵊß-tᵻk) *s.* Eisen-

~-maul ⚓ (aī′ᵉ-ᵊrn-mȧl) *s.* Maker *m* (Art schwerer Hammer). [ler *m* in Eisen.]

~-merchant (~-mēᵊ-tſchᵊnt) *s.* Großhänd-

iron-*mica* (aī′ᵉ-ᵊrn-mäᵊ′-ka) *s., min.* Eisenglimmer *m*.

~-mill ⊖ (aī′ᵉ-ᵊrn-mīl) *s.* Eisenhammer *m*, Eisen-, Hütten-werk *n*. [-grube *f*.]

~-mine ⚒ (~-maīn) *s.* Eisen-bergwerk *n*,

ironmonger(~-mȯnᵊ-gᵊr) *s.* 1. Eisen(waren)-händler *m*, Eisenkrämer *m*. — 2. ~'s shop Eisen(waren)handlung *f*. — 3. *arch.* Bauschlosser *m*.

ironmongery (~-mȯnᵊ-gᵊ-rᵉ) *s.* 1. Eisenhandel *m*. — 2. Eisen-kram *m*, -waren *f/pl.*

iron-*mould* (aī′ᵉ-ᵊrn-mōld) **I** *s.* 1. Eisen-, Rost-fleck *m*. — 2. *min.* Eisen-erde *f*. — **II** *v/a.* ①a. 3. mit Rostflecken versehen, rostfleckig machen.

~-moulded (~-mōl-dᵻd) *a.* rost-, eisen-fleckig.

~-oak ❦ (~-ōk) *s.* = post-oak.

~-ochre (~-ō-tᵊr) *s., min.* Eisen-ocker *m*; yellow ~ Gelb-Eisenstein *m*; red ~ Rot-Eisen-ocker *m*.

~-ore (aī′ᵉ-ᵊrn-ōᵊr ⑨) *s., min.* Eisen-erz *n*, -stein *m*; bog ~ Sumpf-erz *n*; brittle ~ Eisenglas *n*; clay ~ thoniger Braun-Eisenstein, Sphärosideri't *m*; crystallised ~ Eisendruse *f*; magnetic ~ Magne't-Eisenstein *m*; muddy ~ Eisenschlick *m*; red ~ Rot-Eisen-erz *n*, -stein *m*; fibrous red ~ roter Glaskopf, Blutstein *m*; sparry ~ Spat-Eisenstein *m*, Stahlstein *m*, Weißerz *n*; vein of ~ Eisen-ader *f*.

~-oxide (~-ȯᵊk-ſȳd od. ~-ȟaīd) *s., chm.* Eisenoxy'd *n*; black ~ Eisenmohr *m*, Glühspan *m*; brown ~ Rubi'n-glimmer *m*.

~-paper ⊖ (aī′ᵉ-ᵊrn-pō-pᵊᵉr) *s.* dünnstes Eisenblech.

~-paving (~-pēᵊ-wīnᵍ) *s.* Eisenpflaster *n*.

~-pig ⊖ (aī′ᵉ-ᵊrn-pīg) *s., metall.* Eisengans *f*, -sau *f*. [*m*, Dorn *m*.]

~-pin ⊖ (~-pīn) *s.* eiserne Spließe, Splint

~-plate ⊖ (~-plēt) *s.* 1. Eisenplatte *f*. — 2. Eisenblech *n*; corrugated ~ gewelltes Eisenblech; rolled ~ Walzblech *n*; tinned ~, white ~ Weißblech *n*.

~-plated ⚓ (~-plē-tᵻd) *a.* = iron-clad 1.

~-points ⊖ (~-pȯintß) *s/pl., typ.* Punktu'r-schere *f*, -schraube *f*, -spitze *f*.

~-pot ⊖ (~-pȯt) *s.* Schlosserei: three-legged ~ Graven *m*. [Eisen-, Schwefel-kies *m*.]

~-pyrites (aī′ᵉ-ᵊrn-pᵻ-naī′-tīſ) *s., min.*

~-rail (aī′ᵉ-ᵊrn-rēl) *s.* Eisenschiene *f*.

~-red (aī′ᵉ-ᵊrn-rēd) *a.* eisenrot, rostfarbig.

~-ring ⊖ (~-rinᵍ) *s.* Balkenband *n*, Eisenklammer *f*. [weg *m*.]

~-road (~-rōd) *s.* Eisenbahn *f*, Schienen-

~-rod ⊖ (~-rȯd) *s.* 1. Eisen-stab *m*, -stange *f*. — 2. Meißel *m* der Bildhauer; Rund-eisen *n* der Zinngießer. — 3. Spiegelf.: straightening ~ Richt-eisen *n*. — 4. Spieß *m* der Drahtzieher. [eisen-Walzwerk *n*.]

~-rollers ⊖ (~-rō-lᵊrſ) *s/pl.*: fine ~ Fein-

~-rust (~-rȯßt) *s.* Eisenrost *m*; ~ cement Eisen-, Rost-kitt *m*. [schrank.]

~-safe (~-ſēf) *s.* eiserner (feuerfester) Geld-

~-sand (~-ſänd) *s.* 1. *min.* Eisensand *m*. — 2. ⊖ Feuerwerk: Eisenfeilicht *n*.

~-sandstone (~-ſäᵊnd-ſtōn) *s., min.* eisenschüssiger Sandstein.

~-saw ⊖ (aī′ᵉ-ᵊrn-ſä) *s.* Eisen-Kreissäge *f*.

~-scales ⊖ (~-ſkēlſ) *s/pl.* Eisen-, Hammerschlag *m*, Glühspan *m*.

~-shale (~-ſchēl) *s., min.* eisenhaltiger Schieferthon.

~-sheathed (~-ſchīdhd) *a.* mit Eisen beschlagen. [tafel *f*.]

~-sheet ⊖ (~-ſchīt) *s., metall.* Eisenblech-

~-shell ⊖ (~-ſchēl) *s., metall.* Eisenblechmantel *m* eines Gebläse-ofens.

~-shod ⊖ (~-ſchȯd) *a.* mit Eisen beschlagen.

~-shoe ⊖ (~-ſchū) *s.*: ~ of stampers Pocheisen *n*, -schuh *m*.

~-sick ⚓ (~-ſkīt) *a.*: ~ ship Schiff *n* mit schadhaftem Eisenwerk.

ironside (aī′ᵉ-ᵊrn-ſaīd) *s.* 1. Eisenseite *f*, fester Arm od. Körperbau. — 2. Edmund I.(s) Edmund II., alt-englischer König (989—1016). — 3. Old I.s Beiname der amerikanischen im Jahre 1797 im Kriege bewährten Fregatte Constitution. — 4. I.s *pl.* Reitertruppen Cromwell's.

ironsided (~-ſaī-dᵻd) *a.* 1. mit eisernen Seiten. — 2. *fig.* fest, kühn, rauh. — 3. *provE.* unlenksam.

iron-*smelting* ⊖ (aī′ᵉ-ᵊrn-ſmēᵊl-tinᵍ) *s., metall.* Hoch-ofen-Betrieb *m*.

~-smith ⑤ (aī′ᵉ-ᵊrn-ſmith) *s.* 1. Eisenarbeiter *m*, Grobschmied *m*. — 2. *orn.* Art Bartvogel *m* (Insel Hainan; *Megalae'ma faber*).

~-solder ⊖ (~-ſȯl-dᵊr) *s.* Eisenlot *n*.

~-sparkles ⊖ (~-ſpäᵊ-klſ) *s/pl.* Eisen-, Hammer-schlag *m*, Glühspan *m*.

~-stain (~-ſtēn) *s.* 1. Eisen-, Rost-fleck *m*. — 2. ❦ Krankheit des Kaffeebaumes.

~-stone ⑤ (~-ſtōn) *s., min.* Eisenstein *m*; oolitic ~ Bohnen-erz *n*, Rogenstein *m*; sparry ~ Spat-Eisenstein *m*; specular ~ Eisenglanz *m*; yellow clay ~ Gelb-Eisenstein *m*; ~ china(-ware) feines Steingut, englisches Porzella'n.

~-strap (~-ſtnäp) *s.* 1. ⊖ Eisenband *n*. — 2. ⚓ Walfischfang = foreganger 2 b.

~-test ⊖ (~-tēßt) *s.* Eisenprobe *f*, um den Gehalt der Eisen-erze zu bestimmen.

~-tie ⊖ (~-taī) *s.* 1. Zug-anker *m*, -band *n*. — 2. *arch.* Stich-anker *m*.

~-tool ⊖ (~-tūl) *s.* 1. Mühl-eisen *n*. — 2. ~s *pl.* Eisengerät *n*.

~-trade ⚉ (~-tnēd) *s.* Eisen-handel *m*, -tram *m*, -industrie *f*, -gewerbe *n*.

~-tree ❦ (~-trī) *s.* Ixo're *f* (*Ixo'ra*).

~-trimmer⊖(~-tnim-ᵊr) *s.* Eisenzurichter *m*.

~-trump (~-tnömp) *s.* eiserne Maultrommel.

~-tube ⚔ (~-tjūb) *s.* Gewehr: Futterrohr *n*, Hülse *f*.

~-vein (~-wēn) *s., min.* Eisengalle *f*.

~-voiced (~-wȯīßt) *a., poet.* starktimmig.

~-ware ⑥ ⚉ (~-wäᵊ) *s.* Eisenwaren *f/pl.*

~-water ⊖ (~-wä-tᵊr) *s.* = iron-liquor.

~-way (~-wē) *s., poet.* Schienenweg *m*.

~-weed ⑤❦ (~-wīd) *s.* Eisenkraut *n* (*Verno'nia noveborace'nsis*). [Schleifscheibe *f*.]

~-wheel ⊖ (~-(h)wīl) *s.* Glasschleiferei:

~-wire ⊖ (~-wäᵊr) *s.* Eisendraht *m*; ~ weaver Arbeiter *m* v. Eisendraht-artikeln.

~-witted † (~-wit-dᵻd) *a.* hart-, dick-köpfig; dumm.

ironwood ⑤ ❦ (~-wūd) *s.* Eisenholzbaum *m* (Bezeichnung verschiedener Bäume mit sehr hartem Holze, zB.: *O'strya virgi'nica* [*U.S.*], *Sidero'xylon* [am Kap der guten Hoffnung], *Xy'lia* [Indien]). [fügt, unwiderleglich.]

iron-worded (~-wȯᵊ-dᵻd) *a., poet.* festge-

iron-work ⊖ (~-wōᵊrk) *s.* 1. Eisen-ware *f*, -zeug *n*; ~ of doors and windows Thür- und Fenster-beschlag *m*. — 2. ~s (*sg.* und *pl.*) Eisen-hammer *m*, -hütte *f*. — 3. fagotted ~s *pl.* Alt-eisen-Schmiede *f*. — 4. ~ black Eisenlack *m*.

iron-worker(~-wōᵊ-tᵊr) *s.* Eisen-arbeiter *m*.

iron-wort ⑤❦ (~-wōᵊrt) *s.* 1. Eisen-, Glied-, Wund-kraut *n* (*Sideri'tis*). — 2. Hohlzahn *m* (*Galeo'psis*).

irony[1] (aī′ᵉ-ᵊrn-nᵉ) [iron] *a.* 1. eisern; ~ particles *pl.* Eisenteilchen *n/pl.* — 2. eisenhaltig, -artig. — 3. eisenhart. — Vgl. ~[2].

irony[2] (aī′ᵉ-rᵉ-nᵉ) [fr., grch.] *s.* (*pl.* ~ies, ~nᵉſ) 1. vorgebliche Unwissenheit, Ironi'e *f* des So'crates. — 2. Ironie *f*, Spötterei *f*, Spottrede *f*; ~ of fate Ironie *f* des Schicksals. — Vgl. ~[1].

iron-yellow ⊖ (aī′ᵉ-ᵊrn-jēᵊl-ō) *s.* Eisen-, Rost-gelb *n*.

Iroquoian (ir-ᵊ-kwōī′-ᵉn) *a.* = Iroquois.

Iroquois (ir-ᵊ-kwōī′) [indianisch mit fr. Endung] **I** *a.* irote'sisch. — **II** *s.* (*sg.* u. *pl.*) Irote'se

m, Irokesin *f*, Irokesen *pl.* (Indianer, Staat New York u. Canada). [lich, zornig.)

irous † (äī′ᵣ-ᵘs) [lt. *ira*] *a.* □ leidenschaft-

irp † (örp) **I** *s.* sarkastische Grimasse, Körperverdrehung *f.* — **II** *a.* Grimassen schneidend.

irradiance (ⁱ-rā′-dⁱ-ᵉns), ~**y** (~dⁱ-ᵉn-sᵉ) [lt.] *s.* 1. Strahlen *n*, Ausstrahlen *n*, Bestrahlen *n*. — 2. Strahlen-schein, -glanz *m*.

irradiant (~dⁱ-ᵉnt) [lt.] *a.* strahlend.

irradiate[1] (~dⁱ-ēt) [lt. *radius* Strahl] ①b. **I** *v/a.* 1. bestrahlen, bescheinen. — 2. *fig.* den Verstand erleuchten. — 3. durch Wärme u. Licht beleben. — 4. mit Glanz schmücken, zieren. — **II** *v/n.* 5. Strahlen werfen, strahlen. — Vgl. ~[2].

irradiate[2] (~ᵃt) *a.*, *poet.* erleuchtet; geschmückt; erglänzend (with von).

irradiation (ⁱ-rā-dⁱ-ē′-shᵘn) [lt.] *s.* 1. Strahlen *n*, Ausstrahlen *n*. — 2. *fig.* Erleuchtung *f*, Aufklärung *f*. — 3. Strahlenschein *m*, -glanz *m*. — 4. ☞ *opt., physiol.* Irradiation *f* des Lichtes, der Empfindungen, Überstrahlung *f*. [(er)leuchtend.)

irradiative (ⁱ-rāᵈ′-dⁱ-ᵃ-tiw) *a.* strahlend,

irradicate (ⁱ-rāᵈ′-dⁱ-kēt) [lt. *radix* Wurzel] *v/a.* ① b. fest einpflanzen, einwurzeln lassen.

irrational (ⁱ-rāsh′-ᵘ-nᵉl) [lt. *irrationa'lis*] **I** *a.* □ 1. unvernünftig, vernunftlos. — 2. vernunftwidrig, unsinnig; albern (*Syn.* f. absurd). — 3. ☞ *math.* irrationa'l, nicht durch einen gewöhnlichen Bruch ausdrückbar; nicht genau zu berechnen. — **II** *s.* 4. unvernünftiges Ding, Wesen od. Tier.

irrationality (ⁱ-rāsh-ⁱ-nāᵗ′-ⁱ-tᵉ) *s.* (*pl.* ~**ies**, ~ⁱz) 1. Unvernünftigkeit *f*, Vernunftlosigkeit *f*. — 2. Vernunftwidrigkeit *f*; unvernünftige Handlung, Idee od. Sache; Unvernunft *f*; Dummheit *f*. — 3. ☞ *math.* Irrationalität *f*. [irrationality.)

irrationalness (ⁱ-rāsh′-ᵘ-nᵉl-nᵉs) *s.* =

Irrawaddy (ir-ᵃ-wŏᵈ′-ᵉ) *npr.* Irawa'di *m* (Hauptfluß in Britisch-Birma).

irrealisable ④ (ⁱ-rēᵃl′-ᵉ-lāī-zᵃbl) *a.* 1. nicht zu verwirklichen(d). — 2. unerklärlich, nicht vorstellbar.

irrebuttable (ir-ⁱ-bŭᵗ′-ᵗbl) *a.* nicht widerlegbar; unabweisbar.

irreceptive (~sēᵖ′-tiw) *a.* nicht fähig zu empfangen; nicht empfänglich.

irreciprocal (~sⁱp′-rᵉ-ᵗᵒl) *a.* nicht wechselseitig, nicht gegen-seitig; *elect.* ~ conduction unipola're Leitung.

irreciprocity (ⁱ-rēsᵖ-ⁱ-prŏᵈ′-ⁱ-tᵉ) *s.* Mangel *m* an gegen-, wechsel-seitiger Beziehung oder Thätigkeit.

irreclaimable (ir-ⁱ-klēᵃ′-mᵃbl) *a.* □ (~**y** *adv.*) 1. nicht wiedererlangen(d). — 2. unwiederbringlich; unverbesserlich; nicht wieder gut zu machen(d); ~ soil nicht bebaubarer Boden.

irreclaimableness (~ⁿᵉs) *s.* Nichtzurückrufbarkeit *f*; Unwiederbringlichkeit *f*.

irrecognisable ④ (ⁱ-rēᵏ′-ᵒg-nāī-zᵃbl, auch ir-ⁱ-tŏᵍ-nⁱ-zᵃbl) *a.* nicht wiederzuerkennen(d), nicht erkennbar.

irrecognition (ⁱ-rēᵏ-ᵒg-nⁱ′-shᵘn) *s.* Nicht-(an)erkennung *f*; Beiseitelassen *n*.

irreconcilability (ⁱ-rēᵏ-ⁱn-sāī-lᵃ-bⁱl′-ⁱ-tᵉ) *s.* = irreconcilableness.

irreconcilable (ⁱ-rēᵏ′-ⁱn-sāī-lᵃbl, a. ⁱ-rēᵏ-ⁱn-sāī′-lᵃbl) **I** *a.* □ (~**y** *adv.*) unversöhnbar; unversöhnlich; *fig.* unvereinbar (to, with mit). — **II** *s.* (bfd. *pol.*) Unversöhnliche(r), Intransigente *m*.

irreconcilableness (~ⁿᵉs) *s.* Unversöhnlichkeit *f*; *fig.* Unvereinbarkeit *f*.

irreconcile † (ⁱ-rēᵏ′-ⁱn-sāīl) *v/a.* 1. (to) unversöhnlich machen gegen, entzweien mit. — 2. (against, a. towards) aufreizen gegen.

irreconciled † (ⁱ-rēᵏ′-ⁱn-sāīld) *a.* unversöhnt: a) unausgesöhnt; b) unausgeglichen; Sünden: nicht abgebüßt.

irreconcilement (ⁱ-rēᵏ′-ⁱn-sāīl-mᵉnt) *s.* 1. Unversöhntheit *f*, Entzweiung *f*; Unversöhnlichkeit *f*. — 2. *fig.* Unverträglichkeit *f*, Unvereinbarkeit *f*.

irreconciliation (ⁱ-rēᵏ′-ⁱn-sⁱl-ⁱ-ē′-shᵘn) *s.* = irreconcilement.

irrecordable (ir-ⁱ-tŏᵛ′-dᵃbl) *a.* nicht (schriftlich) aufzeichenbar, nicht aufzubewahren.

irrecoverable (ir-ⁱ-tŭᵛ′-ᵉ-rᵃbl) *a.* □ (~**y** *adv.*) 1. nicht wiedererlangbar; unwiederbringlich (verloren). — 2. unvermeidlich, unabwendbar (Gefahr &c.); Verlust: unersetzlich (to für); nicht wieder gut zu machen(d); Krankheit &c.: unheilbar.

irrecoverableness (~ⁿᵉs) *s.* Nichtwiedererlangbarkeit *f* &c. (s. irrecoverable).

irrecuperable † (ir-ⁱ-kjūᵖ′-pⁱ-rᵃbl) *a.* □ (~**y** *adv.*) = irrecoverable.

irrecurable † (~ᵏⁱ-rᵃbl) *a.* unheilbar.

irrecured † (ir-ⁱ-kjūᵏ′-ᵈ) *a.* unheilbar.

irrecusable (~kjūᶻ′-ⁱ-zᵃbl) *a.* unverwerflich; unablehnbar.

irredeemability (ir-ⁱ-dī-mᵃ-bⁱl′-ⁱ-tᵉ) *s.* = irredeemableness.

irredeemable (ir-ⁱ-dī′-mᵉbl) *a.* □ (~**y** *adv.*) 1. nicht rück-kaufbar, -zahlbar; Schulden: nicht tilgbar; Papiergeld: nicht einlösbar; (Pfand) nicht auslösbar. — 2. unwiederbringlich (verloren); unvermeidlich. — 3. unverbesserlich.

irredeemableness (~ⁿᵉs) *s.* Nichtrückkaufbarkeit *f*, Untilgbarkeit *f* &c. (vgl. irredeemable). [ti'smus *m*.)

irredentism (ir-ⁱ-dēⁿ′-tⁱzm) *s.* Irreden-

Irredentist (ir-ⁱ-dēⁿ′-tⁱst) [it., v. lt. *in* u. *redemptus*] *pol.* **I** *s.* Irredenti'st (der die Vereinigung aller italienisch sprechenden Länder erstrebt). — **II** *a.* irredenti'stisch; Irredentisten-... [irreducibleness.)

irreducibility (ir-ⁱ-djū-sᵉ-bⁱl′-ⁱ-tᵉ) *s.* =

irreducible (~djūᶻ′-sⁱbl) *a.* □ (~**y** *adv.*) 1. nicht zu vermindern(d); nicht verwandelbar (into, to in, zu); the ~ minimum das Allergeringste. — 2. ☞ *math.*, *chm.* unreduzierbar. — 3. ☞ *surg.* (Bruch) uneinrichtbar. [keit *f* &c. (vgl. irreducible).)

irreducibleness (~ⁿᵉs) *s.* Unreduzierbar-

irreductibility (ir-ⁱ-dŭkᵗ-ⁱ-bⁱl′-ⁱ-tᵉ) *s.* = irreducibleness. [ducible.)

irreductible (~dŭᵏ′-tⁱbl) *a.* = irre-

irreduction ☞ (~shᵘn) *s.*, *surg.* (v. Brüchen) Nichtwieder-einrichtung *f*.

irreflection (ir-ⁱ-flēᵏ′-shᵘn) *s.* Mangel *m* an Überle'gung; Gedankenlosigkeit *f*, Unüberle'gtheit *f*. [dankenlos.)

irreflective (~tⁱw) *a.* unbesonnen, ge-

irreflexive (~flēᵏ′-sⁱw) *a.* nicht reflexi'v.

irreformable (ir-ⁱ-fōʳ′-mᵃbl) *a.* 1. unumstößlich, unabänderlich. — 2. unverbesserlich.

irrefragability (ⁱ-rēf-rᵃ-gᵃ-bⁱl′-ⁱ-tᵉ) *s.* Unwiderleglichkeit *f*, Unumstößlichkeit *f*.

irrefragable (ⁱ-rēfʳ′-ⁱ-rᵃ-gᵃbl) *a.* □ (~**y** *adv.*) unwiderleglich, unumstößlich, unverwerflich; *eccl. hist.* the I. Doctor der unwiderlegliche Lehrer (Beiname des englischen Mönches und Mitbegründers der scholast. Theologie Alexander Hales, 13. *sæc.*). [gability.)

irrefragableness (~ⁿᵉs) *s.* = irrefra-

irrefrangibility (ir-ⁱ-frăn-dᵍᵉ-bⁱl′-ⁱ-tᵉ) *s.* Unverletzlichkeit *f*.

irrefrangible (ir-ⁱ-frăʳ′-nᵈᵍⁱbl) *a.* □ (~**y** *adv.*) unverletzlich, unübertretbar, unumstößlich. [lichkeit *f*.)

irrefrangibleness (~ⁿᵉs) *s.* Unverletz-

irrefutability (ir-ⁱ-fjū-tᵃ-bⁱl′-ⁱ-tᵉ) *s.* Unwiderlegbarkeit *f*.

irrefutable (ir-ⁱ-fjūᵗ′-ᵗbl) *a.* □ (~**y** *adv.*) unwiderleglich. [ability.)

irrefutableness (~ⁿᵉs) *s.* = irrefut-

irreg., Irreg. *abbr.* = irregular(ly).

irregeneracy (ir-ⁱ-dᵍᵉʳ′-nᵉ-rᵃ-sᵉ) *s.*, *theol.* Nichtwiedergeburt *f*.

irregeneration (ir-ⁱ-dᵍēn-ᵉ-rāʳ′-shᵘn) *s.* = irregeneracy.

irregular (ⁱ-rēᵍ′-gⁱ-ⁱᵘ-lᵉʳ) [a/f. *irregulier*, mlt. *irregula'ris*] **I** *a.* □ 1. unregelmäßig, regellos, regelwidrig; ✕ irregulä'r (Truppen). — 2. unrichtig, unmethodisch. — 3. unordentlich; to lead an ~ life ein unregelmäßiges, anstößiges Leben führen. — **II** *s.* 4. von der Regel Abweichende(r). — 5. irregulärer Soldat; ~s *pl.* irreguläre Truppen *f/pl.* — 6. Kurpfuscher *m*.

irregularist † (~lᵉ-rⁱst) *s.* = irregular 4.

irregularity (ⁱ-rēg-ⁱᵘ-lāʳ′-ᵉ-tᵉ) [a/f., m/e.] *s.* (*pl.* ~**ies**, ~ⁱz) 1. Unregelmäßigkeit *f*, Regel-widrigkeit *f*, -losigkeit *f*. — 2. unregelmäßige Form oder Gestalt; Ungleichmäßigkeit *f*; Abweichung *f*. — 3. Unrichtigkeit *f*, Ungenauigkeit *f*, Fehler *m*. — 4. Anstößigkeit *f*; unregelmäßiges, anstößiges Leben; ~ of his conduct Anstößigkeit *f* seines Betragens. — 5. *eccl.* kanonisches Hindernis zur Bekleidung von Ämtern.

irregulate † (ⁱ-rēᵍ′-gⁱ-lēt) *v/a.* unregelmäßig machen, in Unordnung bringen.

irregulous † (~lᵉs) *a.* unordentlich, zügellos.

irrejectable † (ir-ⁱ-dᵍēᵗ′-tⁱbl) *a.* unverwerfbar. [fall unterworfen.)

irrelapsable † (~lăʳ′-pˢbl) *a.* keinem Rück-

irrelate (*CT.D.* ~lēʳ′t, *WB.* ⁱʳᴿ-ᵉ-lāt), ~**d** (ir-ⁱ-lēʳ′-tᵉd) *a.* beziehungslos.

irrelation (ir-ⁱ-lēʳ-shᵘn) *s.* Beziehungslosigkeit *f*.

irrelative (ⁱ-rēʳ′-ᵉ-tiw) [relative] **I** *a.* □ 1. ohne gegenseitige Beziehungen; unverbunden; *anat.* ~ repetition gleichzeitiges Vorhandensein mehrerer von ea. unabhängiger, dem nämlichen Zweck dienender Körperteile. — 2. ♪ keine, oder nur wenige Töne gemeinsam habend (von Accorden, Ton-arten &c.). — **II** *s.* 3. *phls.* das Beziehungslose, Unverbundene.

irrelevance (~ᵉ-wᵉnˢ) *s.* = irrelevancy.

irrelevancy (ⁱ-rēʳ′-ᵉ-wᵉn-sᵉ) *s.* 1. Unanwendbarkeit *f* (to auf). — 2. Unerheblichkeit *f*, Belanglosigkeit *f*.

irrelevant (~wᵉnᵗ) *a.* □ 1. (to) unanwendbar (auf [*acc.*]), ohne Beziehung (zu oder auf), belanglos, unerheblich (für). — 2. jur.: nicht zur Sache gehörig. [helfen(d).)

irrelievable (ir-ⁱ-līᵛ′-wᵉbl) *a.* nicht abzu-

irreligion (~lⁱʳ′-dᵍ-ⁱn) [spät-lt.] *s.* Religionslosigkeit *f*, Irreligiosità't *f*, Gottlosigkeit *f*.

irreligionist (~lⁱʳ′-dᵍ-ⁱ-nⁱst) *s.* Religionsverächter(in), Ungläubige(r). [religion.)

irreligiosity † (~lⁱdᵍ-ⁱ-ᵒsʰ′-ⁱ-tᵉ) *s.* = ir-

irreligious (~lⁱʳ′-dᵍ-ⁱˢ) *a.* □ irreligiö's, gottlos, gottvergessen (a. *fig.*) (*Syn.* f. impious).

irreligiousness (~ⁿᵉs) *s.* = irreligion.

irremeable (ir-ⁱ-mⁱʳ′-ᵉ-bᵉl, *CT.D.* ⁱ-rēʳ′m-ᵉ-ᵇbl, *IMP.D.* ir-ⁱ-mīʳ′-ᵉbl) [lt. *irremea'bilis*] *a.* Weg, Land &c.: keine Rückkehr zulassend.

irremediable (ir-ⁱ-mīʳ′-dᵉ-ᵇbl) [lt. *irremedia'bilis*] *a.* □ (~**y** *adv.*) 1. unheilbar. — 2. *fig.* nicht wieder gut zu machen(d), dem nicht abzuhelfen ist; unersetzlich; unabänderlich. [keit *f* &c. (s. irremediable).)

irremediableness (~ⁿᵉs) *s.* Unheilbar-

irremissible (ir-ⁱ-mⁱʳ′-sⁱ-ibl) *a.* □ (~**y** *adv.*) unerläßlich, unverzeihlich.

irremissibleness (~ⁿᵉs) *s.* Unerläßlichkeit *f*, Unverzeihlichkeit *f*.

irremission (ir-ⁱ-mⁱʳ′-shᵘn) *s.* Nicht-erlassen *n* einer Schuld, Nichtverzeihen *n*.

irremissive (~mⁱʳ′-ᵍⁱw) *a.* nicht erlassend oder verzeihend. [missible.)

irremittable (ir-ⁱ-mⁱ′-ᵗbl) *a.* = irre-

irremovability (ir-ⁱ-mū-wᵘ-bⁱl′-ⁱ-tᵉ) *s.* 1. Unentfernbarkeit *f*; Unabsetzbarkeit *f*. — 2. Unabänderlichkeit *f*; Festigkeit *f*, Stetigkeit *f*. — 3. † *fig.* Unbeugsamkeit *f*.

irremovable (ɪʀ-ˢ-mūᵛ-mᵊbl) *a.* □ (~y *adv.*) 1. nicht entfernbar, unabsetzbar. — 2. fest, stetig, beständig; unabänderlich. — 3. † *fig.* unbeugsam. [ability.]

irremovableness (~nˢʂ) *s.* = irremov-

irremoval ✎ (ɪʀ-ˢ-mūᵛ-wˢl) *s.* Nicht-entfernung *f.* [movability, &c.]

☞ **irremoveability**, &c. ſ. irre-

irremunerable † (ɪʀ-ˢ-mjūᵛ-nˢ-rᵊbl) *a.* unbelohnbar, unvergeltbar. [unbekannt.]

irrenowned † (ɪʀ-ˢ-nāūᵛnd) *a.* ohne Ruf,

irreparability (ˢ-nēp.-ʀᵊ-bɪᵛl-ˢ-tᵉ) *s.* Nicht-wiederherstellbarkeit *f*; Unersetzlichkeit *f*.

irreparable (ˢ-rēᵛpᵊ-ʀᵊbl) [lt. *irrepara'bilis*] *a.* □ (~y *adv.*) nicht wiederherstellbar; nicht wieder gut zu machen(d); unersetzlich; unwiederbringlich.

irreparableness (~nˢʂ) *s.* = irreparability. [wieder zurückzulegen(d) (Weg ɪc.).]

irrepassable †(ɪʀ-ˢ-paᵛʂ-ˢbl) [a/ſ.] *a.* nicht/

irrepealability (ɪʀ-ˢ-pī-[ᴬ-bɪᵛl-ˢ-tᵉ) *s.* Unwiderruflichkeit *f*.

irrepealable (~pīᵛ-[ˢbl) *a.* □ (~y *adv.*) unwiderruflich. [ability.]

irrepealableness (~nˢʂ) *s.* = irrepeal-

irrepentance (ɪʀ-ˢ-pēᵛnᵊ-tˢnʂ) *s.* Mangel *m* an Reue; Unbußfertigkeit *f*.

irreplaceable (~plēᵛ-ʂᵊbl) *a.* unersetzlich.

irrepleviable (~plēᵛw-ˢ-ᵊbl), ~**sable** (~ˢ-ˢbl) *a.* jur.: unauslösbar, uneinlösbar.

irreprehensible (ˢ-nēp-ʀˢ-hēᵛn-ʂibl) *a.* □ (~y *adv.*) untadelig, tadellos, untadelhaft.

irreprehensibleness (~nˢʂ) *s.* Untadelhaftigkeit *f*. [stellbar, nicht vorstellbar.]

irrepresentable (~ʃēᵛn-tˢbl) *a.* nicht dar-/

irrepressible (ɪʀ-ˢ-pʀēᵛʂ-ɪbl) *a.* □ (~y *adv.*) Leidenſchaft ɪc.: unbezähmbar, nicht zu unterdrücken(d).

irreproachable (~pʀōᵛ-tʃᵒˢbl) *a.* □ (~y *adv.*) tadellos, unſträflich, vorwurfsfrei.

irreproachableness (~pʀōᵛ-tʃᵒˢbl-nˢʂ) *s.* Untadel(haft)igkeit *f*, Unbeſcholtenheit *f*.

irreproducible (ˢ-rī-pʀˢ-djūᵛ-ʂibl) *a.* nicht wieder erzeugbar.

irreprovable (ɪʀ-ˢ-pʀūᵛ-wˢbl) *a.* □ (~y *adv.*) = irreproachable. [ableness.]

irreprovableness (~nˢʂ) = irreproach-

irreption † (ˢ-rēᵛpˢʃᵊn) [ſpät-lt.] *s.* Einſchleichen *n*. [ſchleichend; eingeſchlichen.]

irreptitious † (ɪʀ-ˢpᵊ-tɪᵛʃᵊ-ʂ) *a.* ſich ein-/

irreputable † (ˢ-nēᵛpᵊ-iūᵊ-tˢbl) *a.* = disreputable. [ſpringend, -prallend, unelaſtiſch.]

irresilient (ɪʀ-ˢ-ʂɪᵛl-ˢ-ᵊnt) *a.* nicht zurück-/

irresistance (~ſɪᵛʂ-tˢnʂ) *s.* Widerſtandsloſigkeit *f*, Unterwerfung *f*.

irresistibility (ɪʀ-ˢ-ſɪʂ-tˢ-bɪᵛl-ˢ-tᵉ) *s.* Unwiderſtehlichkeit *f*. [unwiderſtehlich.]

irresistible (~ſɪᵛʂ-tɪbl) *a.* □ (~y *adv.*)/

irresistibleness (~ɪbl-nᵊʂ) *s.* Unwiderſtehlichkeit *f*. [tible.]

irresistless ⚓ † (~ſɪᵛʂt-lˢʂ) *a.* = irresis-/

irresoluble (ˢ-rēᵛʃ-ˢ-l(i)ᵘbl) [lt. *irresolu'bilis*] *a.* 1. unauflös-bar, -lich. — 2. † *fig.* hilflos, nicht zu beruhigen(d). [keit *f*.]

irresolubleness (~nˢʂ) *s.* Un(auf)löslich-/

irresolute (ˢ-rēᵛʃ-ˢ-l(j)ūt) [lt. *irresolu'tus*] *a.* □ unentſchloſſen, ſchwankend; ~**ness** (~nˢʂ) *s.* = irresolution.

irresolution (ˢ-rēʃ-ˢ-l(j)ūᵛ-ʃᵒˢn) *s.* Unentſchloſſenheit *f*, Unſchlüſſigkeit *f*.

irresolvability (ɪʀ-ˢ-ſol-wᵊ-bɪᵛl-ˢ-tᵉ) *s.* Un-(auf)löslichkeit *f* (auch *fig.*).

irresolvable (~ſoᵛl-wˢbl) *a.* un(auf)löslich (auch *fig.*); ~**ness** (~nˢʂ) *s.* = irresolvability. [wˢb-lᵉ) = irresolute.]

irresolved (~ſoᵛlwd) *a.* □ (✎ ~**ly**, ~ſoᵛl-/

irrespective (~pʀēᵛtˢ-tɪw) *a.* □ (ſ. ~**ly**) 1. † unbedingt. — 2. (of) rückſichtslos, ohne Rückſicht auf; unabhängig von. — 3. † = disrespectful.

irrespectively (~ˢlᵉ) *adv.* (of, † to) ohne Rückſicht auf, unabhängig von.

irrespirable (ˢ-nēᵛpᵊ-pˢ-ʀˢbl od. ɪʀ-ˢ-ʂpāᵛ-ʀˢbl) *a.* un(ein)atembar.

irresponsibility (ɪʀ-ˢ-ʂpòn-ʂˢ-bɪᵛl-ˢ-tᵉ) *s.* Unverantwortlichkeit *f*.

irresponsible (~ʂpòᵛn-ʂibl) *a.* □ (~y *adv.*) 1. unverantwortlich, nicht verantwortlich. — 2. jur.: nicht verfügungsfähig, unzurechnungsfähig.

irresponsive (~ʂɪw) *a.* nicht antwortend; nicht entſprechend; nicht fähig oder geneigt zu antworten; ~**ness** (~nˢʂ) *s.* Nichtantworten(-wollen *n*, -können *n*) *n*.

irrestrainable (ɪʀ-ˢ-ʂtʀēᵛ-nˢbl) *a.* nicht zurückzuhalten(d), unbezähmbar.

irresuscitable (~ʂšᵊʂ-ˢ-tˢbl) *a.* □ (~y *adv.*) nicht wieder zu beleben(d) od. zu erwecken(d).

irretention (ɪʀ-ˢ-tēᵛnˢʃᵒn) *s.* Nicht-(be)halten(können) *n*; ~ of memory Gedächtnisſchwäche *f*.

irretentive (~tēᵛn-tɪw) *a.* nicht (zurück-) haltend; (vom Gedächtnis) nicht behaltend, ſchwach.

irretraceable (ɪʀ-ˢ-tʀēᵛ-ʂˢbl) *a.* nicht wieder zu finden(d) (Spur ɪc.); ohne Möglichkeit der Umkehr.

irretrievability (~tʀī-wᵊ-bɪᵛl-ˢ-tᵉ) *s.* Unerſetzlichkeit *f*; Unwiederbringlichkeit *f*; Unmöglichkeit † wieder gut gemacht zu w.

irretrievable (~tʀīᵛ-wˢbl) *a.* □ (~y *adv.*) nicht wieder gut zu machen(d); unersetzlich; unwiederbringlich. [ability.]

irretrievableness (~nˢʂ) *s.* = irretriev-/

irreturnable (~tōᵛrᵛnˢbl) *a.* ohne zurückkehren zu können, nicht wiederkehrend; Wort: nicht zurückzubar.

irrevealable (ɪʀ-ˢ-wīᵛ-lˢbl) *a.* □ (~y *adv.*) unenthüllbar, nicht zu offenbaren(d).

irreverence (ˢ-rēᵛw-ˢ-nēnʂ) [a/ſ. *id.*, lt. *irrevere'ntia*] *s.* Unehrerbietigkeit *f*; Geringſchätzung *f*; Mißachtung *f*.

irreverend (~nēnd) *a.* 1. nicht ehrwürdig; der Ehrfurcht unwürdig; würdelos. — 2. † = irreverent.

irreverent (~nĕnt) [a/ſ. *id.*, lt. *irreverentem*] *a.* □ unehrerbietig (towards gegen).

irreverential ✎ (ˢ-nēw-ˢ-rēᵛn-ʃᵒˢl) *a.* unehrerbietig.

irreversibility (ɪʀ-ˢ-wōᵛr-ʂˢ-bɪᵛl-ˢ-tᵉ) *s.* 1. Nichtumdrehbarkeit *f*. — 2. *fig.* Unwiderruflichkeit *f*, Unabänderlichkeit *f*.

irreversible (~wōᵛr-ʂibl) *a.* □ (~y *adv.*) 1. nicht umkehrbar, nicht fähig rückwärts zu gehen (Maſchine). — 2. *fig.* unwiderruflich, nicht wieder rückgängig zu machen(d).

irreversibleness (~ʂibl-nˢʂ) *s.* = irreversibility. [widerruflichkeit *f*.]

irrevocability (ˢ-nēw-ˢ-kᵊ-bɪᵛl-ˢ-tᵉ) *s.* Un-/

irrevocable (ˢ-nēᵛw-ˢ-kᵊbl) [lt.] *a.* □ (~y *adv.*) unwiderruflich, unumſtößlich, unabänderlich; unvermeidlich.

irrevocableness (~nˢʂ) *s.* Unwiderruflichkeit *f* ɪc.

irrevokable ✎ (ˢ-nēᵛw-ˢ-tˢbl, *WB.* ɪʀ-ˢ-wōᵛ-tˢbl) *a.* = irrevocable.

irrevoluble † (ˢ-rēᵛw-ˢ-l(i)ᵘbl) *a.* ohne Umdrehung, ohne Kreislauf; ~ circle of eternity endloſer Kreis der Ewigkeit (*ML.*).

irrhetorical ✎ (ɪʀ-ˢ-tōᵛʀ-ˢ-tˢl) *a.* nicht rheto'riſch. [bewäſſerbar.]

irrigable (ɪᵛʀ-ˢ-gˢbl) *a.*, *agr.* berieſelbar,/

irrigate (~gēt) [lt. *irriga'tus*] *v/a.* ①b. 1. bewäſſern, begießen; befeuchten. — 2. *agr.* Land ɪc. bewäſſern, berieſeln; *hort.* Land, Pflanzen begießen; ~d fields, grounds oder lands *pl.* Rieſelfelder *n/pl.*; ~d meadows *pl.* Rieſelwieſen *f/pl.* — 3. *Am., sl.* (*a. v/n.*) die Kehle anfeuchten, einen Schluck nehmen.

irrigating-brush ⊕ (ɪᵛʀ-ˢ-gē-tɪnᵊ-bʀšᵛʃ) *s.* Sprengbeſen *m*.

irrigation (ɪʀ-ˢ-gēᵛ-ʃᵒˢn) [lt.] *s.* 1. Begießung *f*; Befeuchtung *f*; Beſprengung *f*. — 2. *agr.* Bewäſſerung *f*, Berieſelung *f*.

irrigational ⊕ (ɪʀ-ˢ-gēᵛ-ʃᵒˢ-nˢl) *a.* Berieſelungs-..., Rieſel-...; ~ works *pl.* Bewäſſerungsanlage(n *pl.*) *f*, Rieſelwerke *n/pl.*

irrigationist * (~ʃᵒˢ-nɪßt) *s.*, *agr.* Bewäſſerungs-, Berieſelungs-anhänger *m* bzw. -techniker *m*, -arbeiter *m*.

irrigation-sluice ⊕ (~ʃᵒˢn-ʂlūß) *s.* Bewäſſerungs-, Berieſelungs-ſchleuſe *f*.

irrigation-works ⑥ ⊕ (~wōᵛrkʂ) *s/pl.* = irrigational (ſ. ds) works.

irrigator (ɪᵛʀ-ˢ-gē-tᵉr) *s.* 1. Bewäſſernde(r, s), Beſprengende(r, s) (ſ. irrigate). — 2. *med.* Irriga'tor *m*, Waſch-, Spritz-apparat *m*.

irriguous faſt † (ˢ-rɪᵛg-ɪūʂ) [lt. *irri'guus*] *a.* 1. bewäſſert, waſſerreich, feucht, benetzt (with von, mit). — 2. wäſſernd, netzend.

irrisible ✎ (ˢ-rɪᵛʃ-ɪbl) *a.* 1. nicht lachen könnend. — 2. nicht lächerlich.

irrision faſt † (ˢ-rɪᵛʒˢn) *s.* = derision.

irrisor ⚒ (ˢ-rāɪᵛ-ʂᵊr) *s.*, *orn.* Kletterhopf *m*.

irrisory ✎ (ˢ-rāɪᵛ-ʂˢ-rᵉ) *a.* verlachend; höhniſch, ſpöttiſch. [barkeit *f*.]

irritability (ɪʀ-ˢ-tˢ-bɪᵛl-ˢ-tᵉ) [lt.] *s.* Reiz-/

irritable (ɪᵛʀ-ˢ-tˢbl) [lt. *irrita'bilis*] *a.* □ (~y *adv.*) reizbar, erregbar.

irritableness (~nˢʂ) *s.* = irritability.

irritament † (~tˢ-mĕnt) [lt.] *s.* erregende Urſache, Reizmittel *n* (of für, von).

irritancy [1] (~tˢn-ʂᵉ) *s.* Reizen *n*, Erregen *n*; Erregung *f*. [Nichtigkeit *f*.]

irritancy [2] (~) *s.* ſchott. jur.: Ungiltigkeit *f*,/

irritant [1] (ɪᵛʀ-ˢ-tˢnt) [lt.] **I** *a.* 1. reizend, erregend; aufregend. — 2. *med.* reizend, Entzündungen veranlaſſend. — **II** *s.* 3. bſd. *med.* Reizmittel *n*. — Vgl. ~ [2].

irritant [2] ✎ (~) [lt.] *a.* ſchott. jur.: ungiltig machend, aufhebend, annullierend.

irritate [1] (ɪᵛʀ-ˢ-tēt) [lt. *irrita'tus*] *v/a.* ①b. 1. *physiol.* Nerven, Muskeln ɪc. reizen. — 2. *med.* Haut, Wunden ɪc. reizen, entzünden. — 3. zum Zorn reizen, aufbringen (at über). — 4. † an-, er-regen; anfachen; verſtärken. [verſtärkt.]

irritate [2] † (~tĕt) [lt.] *a.* erregt; erhöht,/

irritate [3] † (~tēt) [lt.] *v/a.* jur.: ungiltig oder (null und) nichtig machen, aufheben.

irritating (~tē-tɪnᵍ) *a.* □ auf-, er-regend, erbitternd, ärgerlich, läſtig.

irritation (ɪʀ-ˢ-tēᵛ-ʃᵒˢn) [lt.] *s.* 1. *physiol.*, *med.* Reiz *m*, Reizung *f*; Reizungszuſtand *m*; Entzündung *f*. — 2. Auf-, Er-regung *f*; Erbitterung *f*; Entrüſtung *f*. — 3. ✎ Anregung *f*, Aufſtachelung *f*.

irritative (ɪᵛʀ-ˢ-tˢ-tɪw) *a.* 1. auf-, er-regend, reizend; Reiz-..., Erregungs-... — 2. *med.* durch Reizung erzeugt; ~ fever Reizfieber *n*.

irritatory ✎ (~tˢ-tˢ-rᵉ) *a.* = irritating.

irrite [1] † (ˢ-rāɪᵛt) *v/a.* = irritate [1].

irrite [2] † (~) *a.* ungiltig, unwirkſam.

irrorate [1] † (ɪᵛʀ-ˢ-rēt) [lt.] *v/a.* betauen.

irrorate [2] ⚒ (~rĕt), ~**d** ⚒ (~rĕ-tᵉd) *a.*, *zo.* betaut, wie mit Tautropfen bedeckt.

irroration (ɪʀ-ˢ-rēᵛ-ʃᵒˢn) *s.* 1. † Betauung *f*; Betautſein *n*. — 2. ⚒ *ent.* feiner tautropfen-artiger Fleck auf Schmetterlingsflügeln.

irrotational ⚒ (~tēᵛ-ʃᵒˢ-nˢl) *a.*, *phys.* ohne rotierende Bewegung (von den Molekülen einer Flüſſigkeit).

irrubrical (ˢ-rūᵛ-bʀˢ-ɪᵛˢl) *a.* (bſd. *eccl.*) gegen die (kirchliche) Vorſchrift; ordnungswidrig; nicht ritue'll.

irrugate † (ɪᵛʀ-ˢ-gēt) [lt.] *v/a.* runzeln, runzlig machen. [geriſſen.]

irrupted ✎ (ˢ-rŭᵛp-tˢd) *a.* zerbrochen; ab-/

irruption (~ʃᵒˢn) [lt.] *s.* 1. gewaltſamer Einbruch (of the sea des Meeres); ⚒ ~ of water Waſſer-einbruch *m*. — 2. feindlicher Ein-, Über-fall, Überrumpelung *f*.

irruptive (~tɪw) *a.* (her)einbrechend.

Irtish, ~ysh (beide: ɪᵛʀ-tɪſch) *npr.* Irtiſch *m* (Fluß in Sibirien).

Irun (ɪ-rūᵛn) *npr.* (ſpaniſche Stadt).

Irvine (ö͡r'-wĭn) *npr.* (schott. Fl. u. St.; Grfsch. Ayr).

Irving (~wĭn[g]) *npr.*: Washington ~ nordamerikan. Schriftst. (1783–1859); Edward ~ schott. Prediger, Stifter der Irvingia'nerkirche (1792–1834); Henry ~ Pseudonym für John Henry Brodribb engl. Schauspieler (geb. 1838).

Irvingia ♁ ❦ (ö͡r-wĭ'n-dǰ[s]-a) [Dr. Irving] *s.* Irvi'ngie *f*.

Irvingism (ö͡r'-wĭn[g]-ĭsm) [Edward Irving] *s., eccl.* Irving(ian)i'smus *m*.

Irvingite (~aĭt) *eccl.* **I** *s.* Irvingia'ner(in). — **II** *a.* irvingianisch.

Irwell (ö͡r'-wĕl) *npr.* (engl. Fluß, an dem Manchester liegt; ein Nebenfluß des Mersey).

Irwin (~wĭn) *npr.* (Grfsch. in Süd-Geo'rgien,)

Iry † (aĭ'r-nᵉ) *a.* zornig. [*U.S.*).]

is (ĭs): a) 3. Person *sg. pres. ind.* von to be (s. be[2]): er, sie, es, man ist, beim *pass.* wird; b) †, *provc.* u. P *a.* statt am u. art; in der Negersprache auch statt are.

Is. *abbr.*: a) = Isaiah; b) = island[2].

I.S. *abbr.*: a) ✕ = Inside Sentinel; b) =

Isa. *abbr.* = Isaiah. [Irish Society.]

Isaac[1] (aĭ'r-ĭsᵏ) *npr., bibl.* I'saak *m* (a. Bn.).

isaac[2] *provc.* (~) *s., orn.* = haysucker.

Isabel[1] (ĭ'r-ă-bĕl) *npr.* Isabe'lla *f* (Bn.).

isabel[2] (~) *s.* 1. Isabe'llfarbe *f*, Schmutziggelb *n* (a. ~ colour). — 2. isabellfarbenes Pferd, Isabelle *f*. — Vgl. ~[1].

Isabella[1] *npr.* 1. (ĭs-ă-bĕ'l-a) Isabe'lla *f*. — 2. (~bĕ'l-ja) Hafen an der Nordküste v. Haïti.

isabella[2] (ĭs-ă-bĕ'l-a) *s.* = isabel[2].

isabella-wood ❦ (~wŭd) *s.* = red bay (s. bay[1] 3 ❦).

isabelle (ĭ'r-ă-bĕl) *s.* = isabel[2]. [farben.]

isabelline (ĭs-ă-bĕ'l-ĭn) [neu-lt.] *a.* isabe'll-

isabel-yellow (ĭ'r-ă-bĕl-jĕ'l-ō) = isabel[2] 1.

isabnormal ♁ (aĭ-bă'b-nō͡r'-mᵉl) *s.* = isoabnormal.

isadelphous ♁ ❦ (aĭ-bă'-dĕ'l-fᵉs) [grch.] *a.* v. Blumen: mit zwei (an Staubfädenzahl) gleichen Staubfädenbündeln, isadel'phisch, gleichbrüderig. [4. *sæc.* v. Chr.).]

Isæus (ᵉ-bĭ'r-ᵉs) *npr.* Isai'os (grch. Redner,)

isagoge † (aĭ-bă'-gō͡r'-dǰi ob. aĭ'r-bă-gōdǰ) [grch.] *s.* Einleitung *f*, Einführung *f*.

isagogic ♁ (~gŏ'dǰ-ĭk), **~al** ♁ (~ᵉ-ĭkl) *a.* (bsd. *theol.*) einleitend; Einführungs-...

isagogics ♁ (~ĭks) *s.* (*sg.* u. *pl.*), *theol.* Isago'gik *f*, Einführung *f* in das Studium der heiligen Schrift.

isagogue † (aĭ'r-bă-gōg) *s.* = isagoge.

isagon ♁ (~gŏn) *s., math.* = isogon.

Isaiah (aĭ-ze'-ja) [hebr.: „Gotthilf"] *npr., bibl.* Jesa'ia(s) *m* (bsd. der Prophe't).

Isaianic (aĭ-ze-jă'n-ĭk) *a.* Jesa'ia(s) betr.

Isaias (aĭ-zē'-jăs) *npr.* = Isaiah.

isandrous ♁ ❦ (aĭ-bă'r-nᵉ-dʀᵉs) [grch.] *a.* gleichmännig, mit gleichvielen Staubfäden, wie die Teile der Blumenkrone.

isantherous ♁ ❦ ↖ (aĭ-bă'n-*th*ᵉ-nŏs) [grch.] *a.* mit gleichen Staubbeuteln.

isanthous ♁ ❦ (~*th*ᵉs) [grch.] *a.* mit regelmäßigen Blüten.

isapostolic ♁ (aĭ-bă'p-ᵉ-bŏtŏ'l-ĭk) [grch.] *a., eccl.* (bsd. grch. Kirche) an Rang den Aposteln gleich. [schopf *m*.]

isaria ♁ ❦ (aĭ-bă'r-nᵉ-a) [grch.] *s.* Keulen-

isatic ♁ (aĭ-bă'-tĭ-ĭk) *a., chm.*: ~ acid Isati'nsäure *f* ($C_8H_7NO_3$).

isatin(e) ♁ (aĭ'r-bă-tĭn) *s., chm.* Isati'n *n* ($C_8H_5NO_2$).

isatinic ♁ (aĭ-bă-tĭ'n-ĭk) *a., chm.* = isatic.

isatis[1] ♁ ❦ (aĭ'r-bă-tĭs) [grch.] *s.* Waid *m* (*I'satis tincto'ria*). [fox[2] 1 ❦).]

isatis[2] ♁ (~) *s., zo.* = arctic fox (siehe)

isatogen ♁ (aĭ-bă'-tᵉ-dǰĕn) *s., chm.* Isatoge'n *n* ($C_8H_4NO_2$).

isatogenic (aĭ-bă-tᵉ-dǰĕ'n-ĭk) *a.* Isatoge'n-...

Isauria (aĭ-bă'r-nᵉ-a) *npr.* Alt.: Isau'rien *n* (Provi'nz Klein-asiens).

I-say Ⓑ P (aĭ-bă'ᵉ) [wegen der Häufigkeit des engl. Rede-einschiebsels I say] *s.* 1. China: engl. Soldat. — 2. China u. Boulogne: Engländer *m*.

Iscariot (ĭs-kă'r-nᵉ-ŏt) [hebr.] *s.* Beiname des verräterischen Jesus-Jüngers Judas: Mann *m* aus Karjo'th; Ischa'rioth *m*.

Iscariotical (ĭs-kăr-ᵉ-ŏ't-ᵉ-tĭkl) *a., fig.* judasartig.

ischæmia, ~emia ♁ (ĭs-kĭ'r-mᵉ-a) [grch.] *s., med.* Ischämie *f* (Blutverhaltung durch Gefäßkrampf). [busen von Neapel).]

Ischia (ĭ'r-bᵉ-a) *npr.* (Insel u. St. im Meer-)

ischiac ♁ (ĭ'r-bĭ-ăk), **~dic** ♁ (ĭs-bĭ'-ă'd-ĭk) *a.* = ischiatic. [Hüft-weh *n*, -gicht *f*.]

ischiagra ♁ (ĭs-bĭ'-ă'g-ra) [grch.] *s., med.*

ischial ♁ (ĭ'r-bĭ-ĭkl) *a.* = ischiatic.

ischialgia ♁ (ĭs-bĭ-ă'l-dǰᵉ-a) *s.* = ischiagra.

ischiatic ♁ (ĭs-bĭ-ă't-ĭk) *a., anat.* das Hüft-, Sitz-bein betr.; *med.* ~ passion (od. disease) = ischiagra.

ischiatocele (~ᵉ-ĭl) *s.* ✓+ für ischiocele.

☞ **ischio...** ♁ in Zssgn: a) *anat.* Sitzbein-...; b) *med.* Hüft-...

ischiocapsular ♁ (ĭs-bĭ'-ᵉ-kă'p-ᵉ-lᵉr) *a., anat.* Sitzbein- und Hautscheiden-...

ischiocele ♁ (ĭ'r-bĭ-ᵉ-ĭl) [grch.] *s., med.* Gesäßbruch *m*.

ischion ♁ (ĭ'r-bĭ-ŏn) *s.* = ischium.

ischiorectal ♁ (ĭs-bĭ'-ᵉ-rĕ'k-tᵉl) *a., anat.* Sitzbein- und Mastdarm-...

ischium ♁ (ĭ'r-bĭ-ᵉm) [neu-lt., grch.] *s.* (*pl.* **~a**, ~[s]-a), *anat.* Sitzbein *n*; Hüftbein *n*. [harntreibend(es Mittel).]

ischuretic ♁ (ĭs-bĭ-tĭᵘ-rĕ't-ĭk) *a.* u. *s., med.*

ischuria ♁ (ĭs-bĭ-tĭᵘ'r-nᵉ-a), **~y** ♁ (ĭ'r-bĭ-tĭᵘ-rᵉ) [grch.] *s., med.* Harnverhaltung *f*.

I'se P (aĭz) 1. *provc.N.* u. schott. = I shall. — 2. Kindersprache u. *Am.* (Negersprache) = I is statt I am.

Isengrin (ĭ'r-ᶻe'n-grĭn) [a/d. *isan-grîm* Eisenhelm] *npr.* Isegrim *m* (Name des Wolfs in der Tierfabel).

isentropic ♁ (aĭ-bĕ'n-trŏ'p-ĭk) [grch.] *phys.* **I** *a.* von gleicher Entropie (s. entropy). — **II** *s.* isentro'pische Linie (mst ~s *pl.*).

iserin(e) ♁ (ĭ'r-ᶻᵉ-rĭn, *IMP.D.* aĭ'r-bᵉ-rĭn) *s., min.* Iseri'n *m* (Art Tita'n-Eisen-erz).

ish schott. (ĭsch) *s.* Ausgang *m* (= issue[1]).

Ishban (ĭ'r-schă-bă'n) *npr.* in *DR.'s* Satire *Absalom and Achitophel* Bezeichnung für Aldermann Sir Robert Clayton.

Ishbosheth (ĭsch-bŏ'r-*schĕ'th*, bisw. auch ĭ'r-schbᵒ-*schĕ'th*) *npr., bibl.* Ischbo'sheth, Isbo'seth *m* (Sohn Sauls). [*m*.]

Ishmael (ĭ'r-schmᵉ-ĕl) *npr., bibl.* I'smaël

Ishmaelite (ĭ'r-sch-mᵉ-ᵉ-laĭt) *s.* 1. Ismaëli't(in): a) Nachkomme des Ismaël; b) weitS.: Araber(in); c) = Ismailian. — 2. [vgl. 1. Mose 16,12] *fig.* j. der mit der Gesellschaft auf Kriegsfuß steht, Ismaëli't *m*.

Ishmaelitish (~laĭ-tĭsch) *a.* ismaëli'tisch.

Isiac (aĭ'r-bĭ-ăk) [lt., grch., von Isis] *a.* die Göttin Isis betr.; der Isis geweiht; Isis-...

isicle † (aĭ'r-bĭkl) *s.* = icicle.

isidium ♁ ❦ (aĭ-bĭ'-dᵉ-ᵉm) [grch.] *s.* (*pl.* **~a**, ~[s]-a) Korallenflechte *f*.

Isidore (ĭ'r-bᵉ-dō͡r Ⓑ) *npr.* I'sidor *m* (a. Bn.); St. ~ der hl. Isidor (Erzbischof von Sevilla, † 636). [betreffend; isido'risch.]

Isidorian (ĭs-bᵉ-dō͡r'-nᵉn Ⓑ) *a.* I'sidor

Isidorus (~rᵉs) *npr.* = Isidore.

isinglass (aĭ'r-ĭsĭn[g]-glaß) [*corr.* mittel-holl. *huysenblas*] *s.* 1. ❀ Hausenblase *f*, Fischleim *m*; book ~, ~ in books Fischleim *m* in Tafeln; honeycomb ~, leaf ~, ~ in leaves Blätter-H., Fischleim *m* in Blättern. — 2. F *min.* Glimmer *m*, Marienglas *n*.

isinglass-fish (~fĭsch) *s., ichth.* Hausen *m* (*Acipe'nser huso*). [isinglass 2.]

isinglass-stone F (~stōn) *s., min.* =

ising-star † (aĭ'r-ĭsĭn[g]-stăr) *s., poet.* glänzendes Glimmerblättchen.

Isis (aĭ'r-bĭß) *npr.* 1. oberer Teil des Flusses Thames, an dem Oxford liegt. — 2. *myth.* Ĭsis *f* (ägypt. Göttin). — 3. *ast.* Name eines) **Isl., isl.** *abbr.* = island[2]. [Asteroi'den.]

Isla (aĭ'r-la) *npr.* = Islay.

Islam (*CT.D.* ĭ'r-lăm ob. ~lă'm, *WB.* ĭ'r-lam, *IMP.D.* ĭ'r-lă'm) [ar.] *s.* Islam *m*: a) mohammeda'nische Religion, b) mohammedanische Welt. [meda'nisch.]

Islamic (ĭß- oder ĭs-lă'r-mĭk) *a.* moham-

Islamise ④ (ĭ'r-bĭß- ob. ĭ'r-ĭs-lă-maĭz) ①b. **I** *v/a.* dem Islam anpassen; mohammeda'nisch m. — **II** *v/n.* sich zum Islam bekehren.

Islamism (~mĭsm) *s.* Islami'smus *m*, Islam *m*, mohammeda'nische Religion.

Islamite (~maĭt) *s.* Mohammeda'ner(in).

Islamitic (ĭß- ob. ĭs-bĭ-ĭs-mĭ'r-ĭt-ĭk) *a.* = Islamic.

Island[1] † (aĭ'r-bĭ-lănd) = Iceland.

island[2] (aĭ'r-lᵉnd) [m/e. *iland*, dtsch Eiland] **I** *s.* 1. Insel *f*, Eiland *n*; ❦. — 2. das Insel-ähnliche ❦. — 3. *Am.* (Süden u. Südwesten) aus e-r Niederung aufsteigender isolierter Berg ꝛc. — 4. Inselperron *m*, Rettungsinsel *f* auf Straßen (für Fußgänger). — **II** *v/a.* ①a. 5. zur Insel machen, insel-ähnlich gestalten, isolieren; weitS.: rings umgeben (mst im *p.p.*). — 6. ↖ wie mit Inseln bedecken (z.B. das Meer durch Wolkenschatten ꝛc.); zahlreich bedecken (with mit). — Vgl. ~[1].

Zu ~ 1: *myth.* I.s *pl.* of the Blessed, Happy I.s *pl.* Inseln *f/pl.* der Seligen, glückliche Inseln *f/pl.*; I.s City = Montreal; floating ~: a) schwimmende Insel, b) Kochkunst: = floating-island; Mittelalter: I.s of Saints = Ireland.

Zu ~ 2: ~ of (floating) ice schwimmende Eismasse(n *pl.*), Eisinsel *f*.

islanded (aĭ'r-lᵉn-dᵉd) *a.* in Zssgn: many-~ mit vielen Inseln versehen, inselreich.

Islander[1] † (aĭ'r-lăn-dᵉr) *s.* = Icelander.

islander[2] (aĭ'r-lᵉn-dᵉr) *s.* Eiländer(in), Inselbewohner(in), Insula'ner(in). — Vgl. ~[1].

Islandic † (aĭ-lă'r-dĭk) = Icelandic.

islandish † (aĭ'r-lᵉn-dĭsch) *a.* insel-artig; Insel-... ꝛc. (= insular).

islandless (aĭ'r-lᵉnd-lĕß) *a.* inselles, ohne Inseln.

Islandshire (aĭ'r-lᵉnd-schʰᵉr oder ~schĭr) *npr.* (Teil der engl. Grafschaft Northumberland).

islandy † (~lᵉn-dᵉ) *a.* 1. Inseln betreffend; Insel-... — 2. inselreich, voller Inseln.

Islay (aĭ'r-lē) *npr.* (schott. Insel der innern Hebriden).

isle[1] (aĭl; *Hom.* aisle, ile, I'll) [lt. *i'nsula*] **I** *s.* 1. jetzt mst *poet.* Insel *f*, Eiland *n*; ❦. — 2. *ent.* = islet 2. — **II** *v/a.* ①b. 3. *poet.* zur Insel machen; isolieren ꝛc. (= island[2] 5). — **III** *v/n.* ①b. 4. auf einer Insel wohnen oder leben. — Vgl. ~[2] u. [3].

Zu ~ 1: I.s of Dogs eine Themse-Insel bei Lo.; Emerald I.s = Ireland; I.s of Man Insel *f* Man; I.s *pl.* of Refreshment Erfrischungs-Inseln *f/pl.* (Westafrika); ehm.: I.s of Saints = Ireland; I.s of Wight Insel *f* Wight.

isle[2] † (aĭl) *s.* = aisle. [Asche.]

isle[3] † od. schott. (ĭsl) *s.* (mst ~s *pl.*) glühende)

islesman (aĭ'r-ĭs-măn) *s.* (*pl.* **~men**, ~mĕn) Inselbewohner *m*, bsd. I.s Bewohner *m* der schottischen Hebriden.

islet (aĭ'r-lᵉt) [a/f. *islet*] *s.* 1. Inselchen *n*. — 2. kleiner Fleck (auf Insektenflügeln ꝛc.).

isleworth (aĭ'r-ĭl-, a. aĭ'r-lᵉ-*wᵉth*) *npr.* (Dorf in der engl. Grafschaft Middlesex).

Islington (ĭ'r-ĭlĭn[g]-tᵉn) *npr.* (Stadtteil v. Lo.).

Islip (aĭ'r-ĭslĭp) *npr.* (amerik. Stadt).

ism (ĭsm) *s.*, meist *contp.* oder *iro.* Lehre *f*, Theorie *f*, Syste'm *n*.

Ismael (ĭ'r-bĭ-mᵉ-ĕl) *npr.* = Ishmael.

☞ **Ismaelian,** &c. ſ. Ismailian, &c.

Ismail (ĭß-mă-ĭ'l) *npr.* (St. in russ. Bessarabien).

Ismailia (ĭß-mă-ĭ'-lĭ-ᵉ-a) *npr.* (St. a. Suezkanal).

Ismailian (iß- od. ĭs-mā-ĭ'l-i̯ᵉn ⑧) [Ismael] *s.* Ismaëli't *m* (mohammeda'nische Sekte im 10. *sæc.*). [maëli'smus *m.*]

Ismailism (ĭ'ß- oder ĭ'ſ-mā-ᵉ-lĭſm) *s.* Ismailite (‿lāĭt) *s.* = Ismailian.

Ismailitic (iß- oder ĭſ-mā-ᵉ-lĭ't-ĭk) *a.* ismaëli'tiſch.

ismatic ✎ (iſ-mă't-ĭk), **~al** ✎ (‿ᵉ-tᵗl) [ism] *a.* 1. Lehrmeinungen od. Syſteme betr. — 2. Lehrmeinungen ꝛc. zugethan.

ismaticalness ✎ (‿ᵉ-tᵗl-nᵉß) *s.* Anhänglichkeit *f* an Lehrmeinungen ꝛc.

Ismeed, ~id (Iſ- od. iß-mī'd) *npr.* Ismi'd *n* (Stadt in Klein-aſien).

Ismene (iß-mĭ'-nᵉ) *npr.* grch. *myth.* Ismē'ne *f* (Tochter des Ö'dipus u. Schweſter der Anti'gone).

isn't F (iſnt) *abbr.* = is not.

☞ **iso...** ⏣ [grch.] in Zſgn: gleich-..., Gleich-...; meiſt auch bloß iſo-..., Iſo-... (*ant.* aniso...).

isoabnormal ⏣ (āĭ-ᵉ-ăb-nō'ʳ-mᵉl) *s.*, *phys.* Iſo-abnorma'le *f* (Linie zur Verbindung der Orte mit gleicher Temperatur-abweichung).

isobar ⏣ (āĭ'ʳ-ᵉ-bāʳ) [grch.] *s.*, *phys.* Iſoba're *f* (Linie des gleichen Luftdruckes).

isobare ⏣ ✎ (‿bāʳ) *s.* = isobar.

isobaric ⏣ (āĭ-ᵉ-bă'ʀ-ĭk) *a.*, *phys.* iſoba'tiſch (gleiches Gewicht od. gleichen Druck, bſd. Luftdruck anzeigend).

isobarism ⏣ (āĭ'ʳ-ᵉ-bā-rĭſm, *WB.* auch āĭ-ᵉ-bŏ'b-ᵘ-rĭſm) *s.*, *phys.* Iſobari'smus *m*, Zuſtand *m* gleichen Druckes.

isobarometric ⏣ (āĭ-ᵉ-bă'ʀ-ᵒ-mĕ'ᵗ-rĭk) *a.*, *phys.* iſobarome'triſch, von gleichem Luftdruck; ~ line = isobar.

isobathythermal ⏣ (‿bă'ʳth-ᵉ-thō'ʳ-mᵉl), **~ic** ⏣ (‿mĭk) *a.*, *phys.* iſobathythe'rmiſch.

isobilateral ⏣ ❦ (‿bāĭ-lă'ᵗ-ᵉ-ʀᵉl) *a.* auf beiden Seiten gleich oder ſymme'triſch.

isobrious ⏣ ❦ (āĭ-ᵉ-brō-nᵉ-ß) [grch.] *a.* in beiden Keimblättern gleichmäßig wachſend.

isobront ⏣ (āĭ'ʳ-ᵉ-brŏnt) [grch.] *s.*, *phys.* Iſobro'nte *f* (Linie von Punkten, wo ein Donnerſchlag gleichzeitig gehört wird).

isocardia ⏣ (āĭ-ᵉ-kāʳ'-dᵉ-a) [grch.] *s.*, *zo.* Ochſenherz *n* (Muſchel).

isocellular ⏣ (‿bĕ'ʳl-i̯ᵘ-ʟᵉʳ) *a.* gleichzellig.

isocephal/sm ⏣ (‿bĕ'ʳf-ă-lĭſm), **~y** ⏣ (‿lᵉ) [grch.] *s.* (Kunſt) Darſtellung *f* der Köpfe (von Sitzenden, Stehenden oder Reitern ꝛc.) in gleicher Höhe.

isocercal ⏣ (‿bŏ'ʳ-ſᵘl) [grch.] *a.*, *ichth.* mit gerade auslaufender Wirbelſäule.

isocercy ⏣ (āĭ'ʳ-ᵉ-ß-ŏᶜ-bᵉ) *s.*, *ichth.* Iſoferki'e *f* (ſ. isocercal).

isochasm ⏣ (āĭ'ʳ-ᵉ-kăſm) [grch.] *s.*, *phys.* Iſocha'sme *f* (Linie gleicher Häufigkeit des Nord- bzw. Süd-lichtes).

isochasmic ⏣ (āĭ-ᵉ-kă'ʳſ-mĭk) *a.*, *phys.* iſocha'smiſch; ~ curve, ~ line = isochasm.

☞ **isocheim**, &c. ⏣ ſ. isochime, &c.

isochimal ⏣ (āĭ'ʳ-ᵉ-kāĭ-mᵉl, *WB.* āĭ-ᵉ-kāĭ'ʳ-mᵉl) [grch.] *a.*, *phys.* iſochima'l, iſochime'niſch; mit gleicher mittlerer Wintertemperatur; ~ line = isochime.

isochime ⏣ (āĭ'ʳ-ᵉ-kāĭm) [grch.] *s.*, *phys.* Iſochime'ne *f* (Linie der gleichen mittleren Wintertemperatur). [isochimal.]

isochimenal ⏣ (āĭ-ᵉ-kāĭ'ʳ-mᵉ-nᵉl) *a.* =

isochimene ⏣ (‿mĭn) *s.* = isochime.

isochimonal ⏣ (‿mᵒ-nᵉl) *a.* = isochimal.

isochromatic ⏣ (‿krᵒ-mă'ᵗ-ĭk) [grch.] *a.*, *opt.* iſochroma'tiſch, gleichfarbig.

isochronal ⏣ (āĭ-ᵉ-krŏ'ᵗ-nᵉl) [grch.] *a.* □ iſochro'n(iſch), gleichzeitig, gleich lange dauernd; *phys.* ~ line Iſochro'ne *f*, Linie *f* gleichmäßig ſchnellen Fallens.

isochronic ⏣ (‿krŏ-nŏ'n-ĭk) *a.* iſochro'niſch, in regelmäßigen Zeitabſchnitten (eintretend).

isochronism ⏣ (āĭ-ᵉ-krŏ'ᵗ-nᵒ-nĭſm) *s.* Iſochroni'smus *m*, Gleichzeitigkeit *f*.

isochronon ⏣ (‿nŏn) [grch.] *s.* Chronome'ter *m* (*n*). [isochronal.]

isochronous ⏣ (‿nŏß) [grch.] *a.* □ =

isochroous ⏣ (āĭ-ᵉ-krŏ'ᵒ-ß), **~us** ⏣ (‿, *WB.* āĭ'ʳ-ᵉ-krŏ-ᵒß) [grch.] *a.* gleichmäßig gefärbt.

isoclinal ⏣ (āĭ-ᵉ-klāĭ'ʳ-nᵉl) **I** *a.* 1. iſokli'niſch: a) *geol.* von Schichten ꝛc.: von gleicher Neigung; b) *phys.* bſd. (Magne'tnadel) von gleicher Inklination; ~ line = ~ 2. — **II** *s.* 2. *phys.* Iſokli'ne *f*, iſokliniſche Linie (die die Orte gleicher Inklination verbindet). — 3. *geol.* = isocline.

isocline ⏣ (āĭ'ʳ-ᵉ-klāĭn) [grch.] *s.*, *geol.* iſoklina'le Erdfalte.

isoclinic ⏣ (āĭ-ᵉ-klĭ'ʳn-ĭk) = isoclinal.

isoclinostat ⏣ (‿klāĭ'ʳ-nᵒ-ſtăt) [grch.] *s.* Iſoklinoſta't *m* (Appara't zur Teilung eines Winkels in gleiche Teile).

isocolic ⏣ (āĭ-ᵉ-kŏ'ʳ-lĭk) *a.*, *rhet.* gleichgliederig.

isocolon ⏣ (āĭ-ᵉ-kō'ʳ-lᵒn) [grch.] *s.* (*pl.* **~a,** ~la), *rhet.* gleichgliederige Periode.

isocrates (āĭ-ŏᶜ'ʳ-ᵉ-tēs) *npr.* Iſo'krates *m* (grch. Redner, 436–338 v. Chr.).

isocrymal ⏣ (āĭ'ʳ-ᵉ-krāĭ-mᵉl, *WB.* āĭ-ᵉ-krāĭ'ʳ-mᵉl) *phys.* **I** *a.* iſokry'miſch (von gleicher Temperatu'r in der kälteſten Jahreszeit); ~ line = isocryme. — **II** *s.* = isocryme.

isocryme ⏣ (āĭ'ʳ-ᵉ-krāĭm) *s.*, *phys.* Iſokry'me *f* (Linie der gleichen Temperatu'r in der kälteſten Jahreszeit).

Isodia (āĭ-ŏᶜ'ᵈ-a) [mittel-grch.] *s/pl.*, grch. Kirche: Feſt der Darſtellung *f* der Jungfrau Maria im Tempel (21. November alten Stils).

isodiabatic ⏣ (āĭ-ᵉ-dāĭ-ă-bă'ᵗ-ĭk) [grch.] *a.*, *phys.* iſodiaba'tiſch, die Aufnahme oder Abgabe gleicher Wärmemengen betreffend.

isodiametric ⏣ (‿mĕ'ᵗ-rĭk), **~al** ⏣ (‿ʀᵉ-ᵗᵉl) [grch.] *a.* von gleichem Durchmeſſer.

isodimorphism ⏣ (āĭ-ᵉ-dāĭ-mōʳ'-fĭſm) *s.*, *cryst.* Iſodimorphi'smus *m*.

isodimorphous ⏣ (‿fᵉß) *a.*, *cryst.* iſodimo'rph. [gleichzahnig.]

isodont ⏣ (āĭ'ʳ-ᵉ-dŏnt) [grch.] *a.*, *zo.*

isodynamic ⏣ (āĭ-ᵉ-dāĭ-nă'ᵐ-ĭk, ~dᵉ'~) [grch.] *phys.* **I** *a.* iſodyna'miſch, von gleicher Stärke des Magneti'smus ꝛc.; ~ line = ~ II. — **II** *s.* Iſodyna'me *f* (Linie auf der Erdoberfläche, an der der Magnetismus gleich ſtark iſt).

isodynamous ⏣ (‿dāĭ'ʳ-nᵃ-mᵒß, ~dĭ'ʳn-ă-mᵒß) [grch.] *a.* 1. von gleicher Stärke; von gleicher Größe. — 2. ❦ = isobrious.

isogenous ⏣ (āĭ-ᵉ-ŏ'ᵈʒ-ᵉ-nᵒß) [grch.] *a.* (bſd. Biologie) von gleichem oder ähnlichem Urſprunge; aus gleichem Stoffe (gebildet).

isogeny ⏣ (‿nᵉ) *s.* Biologie: Urſprungs-, Stoff-gleichheit *f*, -ähnlichkeit *f*.

isogeotherm ⏣ (āĭ-ᵉ-ᵈʒĭ'ʳ-ᵉ-thō'ʳm) [grch.] *s.*, *phys.* Iſogeothe'rme *f*, Linie *f* der gleichen Bodenwärme.

isogeothermal ⏣ (‿dʒĭ-ᵉ-thō'ʳ-mᵉl), **~ic** ⏣ (‿mĭk) *a.*, *phys.* iſogeothe'rmiſch.

isogon ⏣ (āĭ'ʳ-ᵉ-gŏn) [grch.] *s.*, *math.* gleichwinkelige Figur.

isogonal ⏣ (āĭ-ŏᶜ'g-ᵒ-nᵉl) **I** *a.* 1. *math.* gleichwinkelig. — 2. *phys.* iſogo'niſch, von gleicher magne'tiſcher Deklination; ~ line = ~ 3. — **II** *s.* 3. *phys.* Iſogo'ne *f*.

isogonic ⏣ (āĭ-ᵉ-gŏ'ᵑn-ĭk) *a.* = isogonal.

isogonism ⏣ (āĭ-ŏᶜ'g-ᵒ-nĭſm) *s.* Biologie: Iſogoni'smus *m* (Erzeugung gleichgeſchlechtlicher Organi'smen ſeitens verſchiedener Poly'penſtöcke). [Iſogra'mm *n.*]

isogram ⏣ (āĭ'ʳ-ᵉ-grăm) [grch.] *s.*, *math.*

isographic ⏣ (āĭ-ᵉ-grăf'ʳ-ĭk) *a.* (**~ally** *adv.*) iſogra'phiſch, Handſchrift-Nachahmung betreffend.

isography ⏣ (āĭ-ŏᶜ'g-ᵑᵃ-fᵉ) [grch.] *s.* Handſchrift-Nachahmung *f*.

isohyetal ⏣ (āĭ-ᵉ-hāĭ'ʳ-ᵉ-tᵗl) [grch.] *phys.* **I** *a.* gleiche jährliche Regenmenge bezeichnend; ~ curve, ~ line = ~ II. — **II** *s.* Linie *f* der gleichen jährlichen Regenmen e.

isohyetose ⏣ (āĭ-ᵉ-hāĭ'ʳ-ᵉ-tōß) *a.* u. *s.* = isohyetal.

isokephaly ⏣ (‿kĕ'ʳf-ă-lᵉ) *s.* = isocephaly.

isoklinostat ⏣ *s.* = isoclinostat.

isolable (āĭ'ʳ-ᵉ-ß- od. ĭ'ß-ᵉ-ᵗᵉbl) *a.* 1. iſolierbar. — 2. *chm.* rein darſtellbar.

isolate[1] (āĭ'ʳ-ᵉß- oder ĭ'ß-ᵉ-lēt) [fr. *isoler*, mlt. *insula're*] *v/a.* ①b. 1. iſolieren, abſondern (from von). — 2. *elect.* iſolieren, mit Nichtleitern umgeben. — 3. *chm.* rein darſtellen. — Vgl. ~[2].

isolate[2] (āĭ'ʳ-ᵉß- od. ĭ'ß-ᵉ-lăt) *a.* = isolated.

isolated (‿lē-tᵉd) *a.* □ 1. iſoliert, freiſtehend, (ab)geſondert, vereinzelt (a. *fig.*), *fig.* vereinſamt, einſam; ⚒ ~ mass das ſchwebende Mittel. — 2. *chm.* rein (dargeſtellt).

isolating (‿lē-tinᵍ) *a.* iſolierend (a. ⏣ von einſilbigen Sprachen); Iſolier-...; ⚙ Maurer: ~ bed Abſonderungs-, Iſolier-ſchicht *f*.

isolation (āĭ-ᵉß- oder iß-ᵉ-lēʳ-ſhᵉn) *s.* Iſolierung *f*, Abgeſondertheit *f*.

isolator (āĭ'ʳ-ᵉß- oder ĭ'ß-ᵉ-lē-ᵗᵉʳ) *s.*, *elect.* = insulator.

Isolde (ᵉ-ß-ŏ'ld) *npr.* Iſo'lde *f* (Dn.).

isologous ⏣ (āĭ-ŏᶜ'l-ᵉ-gōß) [grch.] *a.*, *chm.* iſolo'g (mit gleichen Verbindungsverhältniſſen).

isologue ⏣ (āĭ'ʳ-ᵉ-lŏg) [grch.] *s.*, *chm.* Iſolo'g *n* (Glied einer iſologen Reihe von Kohlenwaſſerſtoff-Verbindungen).

isomer ⏣ (āĭ'ʳ-ᵉ-mᵉʳ) [grch.] *s.*, *chm.* iſome'rer Körper.

isomere ⏣ (‿mĭʳ) [grch.] *s.*, *zo.* iſome'rer, gleichteiliger Glieder-abſchnitt.

isomeria ⏣ (āĭ-ᵉ-mĭ'ʳ-ʀᵉ-a) [grch.] *s.* Iſomeri'e *f*, Gleichteiligkeit *f*.

isomeric(al □) ⏣ (āĭ-ᵉ-mĕ'ʳ-ĭk, ~ᵉ-ᵗᵉl) *a.* 1. *chm.* iſome'r(iſch) (gleichartig in der Zuſammenſetzung, aber verſchieden in der Form). — 2. *zo.* gleichteilig.

isomeride ⏣ ✎ (āĭ-ᵉ-mĕ'ʳm-ᵉ-rīd od. ‿rāĭd) *s.* = isomer. [*f*, Iſomeri'smus *m.*]

isomerism ⏣ (‿rĭſm) *s.*, *chm.* Iſomeri'e

isomeromorphism ⏣ (āĭ-ᵉ-mĕʳ-ᵉ-mōʳ'-fĭſm) [grch.] *s.*, *cryst.* Iſomeromorphi'smus *m* (gleiches Ato'mverhältnis bei gleicher Kryſta'lform). [meric.]

isomerous ⏣ (āĭ-ᵉ-mĕʳ'm-ᵉ-ʀōß) *a.* = iso-

isometric ⏣ (āĭ-ᵉ-mĕ'ᵗ-rĭk), **~al** ⏣ (‿ʀᵉ-ᵗᵉl) [grch.] *a.* iſome'triſch, gleichmeſſend, von gleichem Maße.

isometrograph ⏣ (‿ʀᵉ-graf) [grch.] *s.* Iſometrogra'ph *m* (Inſtrume'nt zum genauen Zeichnen von Linien in gleichen Abſtänden).

isomorph ⏣ (āĭ'ʳ-ᵉ-mōʳf) [grch.] *s.* iſomo'rphe Subſta'nz, iſomorpher Organi'smus. [morphous.]

isomorphic ⏣ (āĭ-ᵉ-mōʳ'-fĭk) *a.* = iso-

isomorphism ⏣ (‿fĭſm) *s.*, *cryst.* Iſomorphi'e *f*, Gleichgeſtaltigkeit *f*.

isomorphous ⏣ (‿fᵉß) [grch.] *a.* iſomo'rph, gleichgeſtaltet.

ison ♪ (āĭ'ʳ-ᵉßŏn) [grch.] *s.*, grch. *eccl.* Zeichen *n* für den Grundton.

isonandra ⏣ ❦ (āĭ-ᵉ-nă'ʳn-ᵈʀa) [grch.] *s.* Tuban-, Guttape'rcha-baum *m* (bſd. *I. gutta*).

isonephelic ⏣ (‿nᵉ-fĕ'ʳl-ĭk) [grch.] *a.*, *phys.* von gleicher Wolkenhäufung; ~ line Iſone'phe *f* (Linie gleicher Bewölkung).

isonomia ⏣ (‿nō'ʳ-mᵉ-a) [grch.] *s.* Iſonomi'e *f*, Gleichheit *f* vor dem Geſetz.

isonomic ⏣ (‿nŏ'ʳm-ĭk) [grch.] *a.* 1. vor dem Geſetze gleich. — 2. chm. iſono'm.

isonomy ⏣ (āĭ-ŏᶜ'n-ᵒ-mᵉ) *s.* = isonomia.

isonym ⏣ (āĭ'ʳ-ᵉ-nim) [grch.] *s.*, *gr.* gleichlautendes (ſtamm- oder form-verwandtes) Wort. [ny'miſch, gleichlautend.]

isonymic ⏣ (āĭ-ᵉ-nĭ'ʳm-ĭk) *a.*, *gr.* iſo-

isonymy 𝔇 (aī-ẞŏ′n-ᵻ-mᵉ) *s.*, *gr.* Gleichklang *m* flamm. oder form- oder verwandter Wörter.

isopathy 𝔇 (aī-ẞŏ′p-ᵃ-*thᵉ*) [grch.] *s.*, *med.* Isopathi'e *f* (Lehre, daß e-e Krankheit durch das Produ'kt derselben geheilt werden kann).

isoperimeter 𝔇 (aī-ẞᵒ-pᵉ-rīᵐ′mᵻ-tᵉr) [grch.] *s.*, *geom.* gleicher Umfang.

isoperimetrical 𝔇 (-pĕr-ᵻ-mĕ′t-rᵻ-kᵊl) *a.*, *geom.* isoperime'trisch, v. gleichem Umfang.

isoperimetry 𝔇 (-pᵉ-rīᵐ′mᵻ-ᵻ-trᵉ) [grch.] *s.*, *geom.* Isoperimetri'e *f*, Lehre *f* von Figu'ren gleichen Umfanges.

isopetalous 𝔇 ✿ (-pĕ′t-ᵃ-lẞ) [grch.] *a.* mit gleichen Blumenblättern.

isopiestic 𝔇 (-pᵻ-ĕ′ẞ-tĭk, *WB.* -pīᵉ′-) *a.* = isobaric.

isopleural 𝔇 (-plūᵊ′-rᵊl), **~ous** 𝔇 (-rᵊẞ) [grch.] *a.*, *zo.* von Tieren: symme'trisch gebaut, mit gleicher rechter und linker Seite.

isopod 𝔇 (aī′-ẞᵒ-pŏd) [grch.] *zo.* **I** *a.* gleichfüßig; zu den Asseln gehörig. — **II** *s.* Gleichfüßer *m*, Isopo'de *m*, Assel *f*.

isopoda 𝔇 (aī-ẞŏ′p-ᵒ-da) [grch.] *s/pl.*, *zo.* Asseln *f/pl.* [isopod.]

isopodan 𝔇 (-dᵒn), **~e** 𝔇 (aī′-ẞᵒ-pōd) = ∫

isopodiform 𝔇 (aī-ẞᵒ-pŏ′d-ᵒ-fȯᵊm) *a.*, *zo.* asselförmig.

isopodimorphous 𝔇 (aī-ẞᵒ-pŏd-ᵒ-mȯᵊ′-fᵊẞ) *a.* = isopodiform.

isopodous 𝔇 (aī-ẞŏ′p-ᵒ-dŏẞ) *a.* = isopod.

isopogonous 𝔇 (aī-ẞᵒ-pŏ′g-ᵒ-nŏẞ) [grch.] *a.*, *orn.* (Feder) auf beiden Seiten gleichfahnig.

isopolity 𝔇 (-pŏ′l-ᵻ-tᵉ) [grch.] *s.* gegenseitig gewährtes gleiches Bürgerrecht.

isoptera 𝔇 (aī-ẞŏ′p-tᵊ-ra) *s/pl.*, *ent.* Gleichflügler *m/pl.* [gleichflüglig.]

isopterous 𝔇 (-rŏẞ) [grch.] *a.*, *ent.*

isopycnic (aī-ẞᵒ-plᵊ′t-nĭk) *phys.* **I** *a.* gleiche Dichtigkeit habend oder anzeigend; ~ line = ~ II. — **II** *s.* Linie *f* gleicher Dichtigkeit.

isopyre 𝔇 (aī′-ẞᵒ-paīᵊr) [grch.] *s.*, *min.* Isopy'r *m*. [*geom.* gleichschenkelig.]

isosceles 𝔇 (aī-ẞŏ′ẞ-ᵻ-lĭẞ) [grch.] *a.*, *∫*

isoseismal, **~ic** 𝔇 (aī-ẞᵒ-ẞaīᵊ′ẞ-mᵊl, -mĭk) [grch.] *a.* und *s.*, *phys.* (Linie *f*) gleicher Erdbebenstärke. [gleichsporig.]

isosporous 𝔇 ✿ (aī-ẞŏ′ẞ-pᵒ-rŏẞ) [grch.] *a.*

isostatic 𝔇 (aī-ẞᵒ-ẞtaīᵊ′t-ĭk) [grch.] *a.*, *phys.* isosta'tisch, in hydrosta'tisch. Gleichgewicht.

isostemonous 𝔇 ✿ (aī-ẞᵒ-ẞtēᵊm-ᵒ-nŏẞ) *a.* mit ebensoviel Staubfäden wie Blumenblättern.

isostemony 𝔇 ✿ (-nᵉ) *s.* gleiche Anzahl der Staubfäden und der Blumenblätter.

isotheral 𝔇 (aīᵊ′-ẞᵒ-*thī*-rᵊl, *WB.* aī-ẞŏ′*th*ᵒ-rᵊl) [grch.] *a.*, *phys.* mit gleicher mittlerer Sommerwärme; ~ line = isothere.

isothere 𝔇 (aīᵊ′-ẞᵒ-*thī*ᵊ) *s.*, *phys.* Isothe're *f* (Linie gleicher mittlerer Sommerwärme).

isotherm 𝔇 (-*th*ᵒᵊm) [grch.] *s.*, *phys.* Isothe'rme *f* (Linie gleicher mittlerer Jahreswärme).

isothermal 𝔇 (aī-ẞᵒ-*th*ōᵊ′-mᵊl) [grch.] *phys.* **I** *a.* isothe'rmisch, von gleicher Wärme. — **II** *s.* = isotherm.

isothermobath 𝔇 (-mᵒ-bȧ*th*) *s.*, *phys.* Isothermoba'the *f* (Linie gleichwarmer Meerestiefen).

isothermous 𝔇 (-mᵒẞ) *a.* = isothermal.

isothermobrose 𝔇 (aī-ẞᵒ-*th*ᵒ-mŏᵊ′m-brōẞ, *WB.* aī-ẞŏ′*th*-ᵒ-mŏᵊ′m-brōẞ) [grch.] *a.* u. *s.*, *phys.* (Linie *f*) gleicher Sommer-Regenmenge. [tönig, gleichtönend.]

isotonic 𝔇 (aī-ẞᵒ-tŏᵊ′n-ĭk) [grch.] *a.* gleich-∫

isotrimorphism 𝔇 (aī-ẞᵒ-traī-mȯᵊ′-fĭ|m) *s.*, *chm.* und *cryst.* Gleichgestaltung *f* dreier Körper.

isotrimorphous 𝔇 (aī-ẞᵒ-traī-mȯᵊ′-fᵊẞ) [grch.] *a.*, *chm.* und *cryst.* isotrimo'rph.

isotrope 𝔇 (aīᵊ′-ẞᵒ-trōp), **~ic** 𝔇 (aī-ẞᵒ-trŏ′p-ĭk), **~ous** 𝔇 (aī-ẞŏ′t-rᵊ-pŏẞ) [grch.] *a.*, *phys.* isotro'pisch, von gleichen Molekula'rverhältnissen, nach allen Richtungen gleichmäßig leitend &c. (*ant.* æolotropic).

isotropy 𝔇 (*CT.D.* aīᵊ′-ẞᵒ-trŏ-pᵉ, *WB.* aī-ẞŏ′t-rᵊ-pᵉ) *s.*, *phys.* Isotropi'e *f*.

isotype 𝔇 (aīᵊ′-ẞᵒ-taīp) [grch.] *s.*, *zo.* (mehreren Ländern) gemeinsamer Typus.

isotypic 𝔇 (aī-ẞᵒ-tĭ′p-ĭk) *a.*, *zo.* isotypisch.

isozooid, *Am.* **~öid** 𝔇 (-zōᵒ′-ŏĭd) [grch.] *s.* Isozoo'id *n* (durch Knospung &c. entstandenes, dem Stammtiere gleiches Individuum; *ant.* allozooid). [(persische Stadt).]

Ispahan (ĭẞ-pᵃ-hȧᵊn) *npr.* Ispaha'n *n*∫

Ispahanee (-hȧᵊ′-nī) **I** *a.* ispaha'nisch; aus od. von Ispaha'n. — **II** *s.* Ispaha'ner(in).

I-spy (aīᵊ′-ẞpaīᵊ) *s.* Versteckspiel *n*.

Israel (ĭᵊ′ẞ-rᵃ-ĕl) [hebr.] *npr.* 1. I'srael *m* (anderer Name Jakobs, 1. Mos. 35,10). — 2. Israel *n* (Volk u. Königreich); the Children of ~ die Kinder Israels. — 3. männl. Vn.

Israelite (-ᵻ-laīt) *s.* Israeli't(in).

Israelitic (ĭẞ-rᵃ-ᵻ-lĭ′t-ĭk), **~ish** (-laīᵊ′-tĭẞh) *a.* israeli'tisch; Israeli'ten-...

Israfeel, **~il** (beide: ĭᵊ′ẞ-rᵃ-fĭl) *npr.*, mohammedan. *myth.* Isra'fil *m* (Engel, der die Auferstehungs-Trompete blasen wird).

Issachar (ĭᵊ′ẞ-ᵃ-kaīᵊ) *npr.*, *bibl.* I'ssaschar *m*.

issuable (ĭᵊ′ẞh-ȳ͡ūᵊbl od. ĭᵊ′ẞch-ȳ͡ūᵊbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) 1. auszugeben(d); zu erlassen(d). — 2. jur.: den Austrag, die Entscheidung betr.; ~ plea Einrede *f*, auf Grund deren der Kläger die Entscheidung der Schlußverhandlung anheimgeben kann; ~ term Gerichtstermin *m* zum Austrage von Streitpunkten.

issuance (ĭᵊ′ẞch-(ĭ)ȳ͡ūᵊnẞ) *s.* Ausgabe *f* von Befehlen, Nationen &c.

issuant (-(ĭ)ȳ͡ūᵊnt) *a.*, *her.* hervorstehend (von Tieren, deren obere Hälfte allein sichtbar ist).

issue[1] (ĭᵊ′ẞch-(ĭ)ū) [a/s. u. fr. *issue* vom † *v. issir* (lt. *exi're*)] *s.* 1. Heraus-gehen *n*, -fließen *n*, -kommen *n*, -strömen *n*. — 2. Ausgang *m*, Ausweg *m*, *arch.* Abfluß *m*, Abjucht *f*. — 3. *med.*: a) Ausfluß *m*, Abgang *m* (v. Krankheitsstoffen, Blut &c.); b) künstliches Geschwür *n*, Fontane'lle *f*. — 4. Nachkommenschaft *f*, Nachkommen *m/pl.*, Kind *n*, Kinder *n/pl.*; ⚸. — 5. *fig.* das von j-m Ausgehende; Handlung *f*, That *f* (*SH.J.C.3,1,294*; *C.2,1,51*). — 6. *fig.* Ausgang *m* e-r Sache, Ergebnis *n*, Resultat *n*, Schluß *m*; Folge *f*, Erfolg *m*; ⚸. — 7. Einkünfte *pl.*, Gewinn *m* (bes. aus Land- und Grund-besitz). — 8. Ausgeben *n*, Erlassen *n*, Erlaß *m* eines Befehls &c. — 9. Verabfolgung *f*, Lieferung *f*. — 10. Geld-, Noten- &c. Ausgabe *f*, Emission *f*; 🏛 bank of ~ Zettel-, Noten-bank *f*. — 11. Ausgabe *f*, Verleihung *f* von Büchern &c. aus Bibliotheken; ~ of tickets Billet-ausgabe *f*. — 12. Herausgabe *f*, Erscheinen *n* eines Buches. — 13. Ausgabe *f*, Auflage *f* von Zeitschriften. — 14. jur.: a) Schlußverhandlung *f*, Ausspruch *m* der Geschworen; b) vorgebrachte Streitfrage; Einwand *m*; c) (im Common Law Prozeß) eine vom Kläger anzufertigende Zusammenstellung der Prozeßschriften (*HO.*); ⚸. — Vgl. ~[2].

Zu ~ 4: to die without ~ ohne Leibeserben sterben; male ~ männliche Nachkommenschaft.

Zu ~ 6: in the ~ in der Folge, am Ende; to await the ~ of events den Ausgang der Ereignisse abwarten; to place a question on a new ~ eine Frage einer neuen Entscheidung entgegenführen. — Vgl. a. ~ 14 ⚸.

Zu ~ 14: at ~ streitig (auch *fig.*); amount at ~ Betrag *m*, um den es sich handelt (*DI.*); to be at ~: a) Personen: (sich) streiten (about über), b) Sachen: streitig sein; ↖ the question is now at battle ~ die Sache soll jetzt durch Kampf entschieden werden; jur.: cause at ~ zur Entscheidung kommende Sache; matter at (od. in) ~ Gegenstand *m* des Streites; the matter lies at ~ between N. and X. die Angelegenheit ist in der Schwebe ...; point at ~ bestrittener Punkt; that is the question at ~ das ist die streitige Frage; to stand at ~ im Streite sein, den Streit aufnehmen; jur.: ~ of fact streitige Thatsache; jur.: ~ of law streitiger Rechtspunkt; jur.: general ~ allgemeine, alle Klagepunkte bzw. die Hauptsache betreffende Einwendung; jur.: (im)material ~ (un-) wesentlicher Einwand; jur.: to join ~ with a p. in Bezug auf den streitigen Punkt das Entgegengesetzte behaupten als der Gegner; *fig.* to join ~ with a p. upon a matter e-n Streit über e-e Frage mit j-m aufnehmen, das Gegenteil behaupten; ⚔ es mit j-m aufnehmen; at last ~ was joined endlich schritt man zur Entscheidung; jur.: joinder of (od. in) ~ Bestehen *n* auf dem streitigen Punkt; the ~ is mistaken die Streitfrage ist falsch aufgefaßt; jur.: note of ~ Mitteilung *f* an den clerk, daß die Sache für die Schlußverhandlung bereit ist; *Am.* to pool ~s sich zu gegenseitigem Vorteil vereinigen; to raise an ~ eine Rechtsfrage aufstellen oder zur Entscheidung bringen; jur.: special ~ spezielle Einwendung; to take ~ = to join ~.

issue[2] (ĭᵊ′ẞch-(j)ū) ①b. **I** *v/n.* 1. heraus-, hervor-gehen, -kommen. — 2. ausfallen, hervor-brechen, -stürzen. — 3. heraus-, aus-fließen, -strömen (from, out from aus). — 4. ab-, her-stammen (from von). — 5. *fig.* hervorgehen, entspringen, erwachsen, her-rühren, -kommen (from von). — 6. zu e-m Ergebnis, zu Ende kommen, auslaufen, end(ig)en (in in). — 7. (into a point, &c. in e-e Spitze &c.) auslaufen, (sich) endigen. — 8. jur.: a) den streitigen Punkt der Entscheidung überlassen; to ~ to the jury dem Ausspruch der Geschwornen anheimfallen; b) Urkunden, Erlasse &c.: erlassen werden, Befehle: ergehen. — **II** *v/a.* 9. Vorräte ausgeben, liefern, verabfolgen. — 10. 🏛 Papiergeld ausgeben, Anleihen auflegen. — 11. 🏛 Wechsel ausstellen. — 12. Buch &c. ausgeben. — 13. Befehle, Gesetze &c. erlassen. — 14. F ↖ zum besten geben. — 15. † zum Abschluß, zum Austrag bringen; beendigen.

issue-department ⑥ 🏛 (ĭᵊ′ẞch-(j)ᵘ-dᵉ-pāᵊt-mᵉnt) *s.* Bank of England: Abteilung *f* für Noten-ausgabe (seit 1844).

issueless (-lĕẞ) *a.* ohne Nachkommen(schaft).

issue-paper ⑥ (~-pē-pᵉr) *s.*, *med.* Fontane'lpapier *n*. [erbse *f*.]

issue-pea ⑥ (~-pī) *s.*, *med.* Fontane'l-∫

issue-plaster ⑥ (ĭᵊ′ẞch-(j)ᵘ-plaẞ-tᵉr) *s.*, *med.* Fontane'lpflaster *n*.

issuer (ĭᵊ′ẞch-(j)ȳ͡ūᵊr) *s.* Ausgeber *m*, Verabfolger *m*; 🏛 Aussteller *m*, Emitte'nt *m* von Papiergeld; Aussteller *m* von Wechseln; Erlasser *m* von Befehlen.

issue-roll ⑥ (~-(j)ᵘ-rōl) *s.* ehm. jur.: 1. Pergament-Rolle *f* zum Eintragen der Prozeß-Akten. — 2. gesammelte Prozeß-Akten *f/pl.*

issue-room ⑥ ⚓ (~-rūm) *s.* Proviant-ausgaberaum *m*, Botteliersraum *m*.

is 't F (ĭẞt) = is it.

isthmian (ĭᵊ′ẞ(t)-mȳ͡ūᵊn) *a.* eine Land-enge (bes. die von Korinth) betreffend, isthmisch; grch. Alt.: the I. games *pl.* die isthmischen (Kampf-) Spiele *n/pl.*

isthmitis 𝔇 (ĭẞ(t)-maīᵊ′-tĭẞ) *s.*, *med.* Rachen-entzündung *f*, -bräune *f*.

isthmus (ĭᵊ′ẞ(t)-mᵊẞ) [lt., grch.] *s.* (*pl.* **~es**, -mᵊ-ẞᵉẞ) 1. Isthmus *m*, Land-enge *f*; ⚸. — 2. 𝔇: a) *zo.* u. ✿ schmaler Verbindungsteil; b) *anat.* (auch ~ faucium [fāᵊ′-ẞᵉ-mᵊ] od. ~ of the fauces) Rachen-enge *f*.

Zu isthmus 1: I. of Suez: a) Landenge *f* von Sueź, b) *univ. Cam., sl.* [Anspielung auf lt. *sues* Schweine, weil die Mitglieder des betr. college “hogs” heißen] bedeckte Brücke zwischen dem St. John's College und den zugehörigen Ländereien an der andern Seite des Flusses Cam.

istle ♀ ⚉ (ĭßtl) *s.* 1. A'nanasfaſer *f* von *Brome'lia silve'stris.* — 2. Aga'veſaſer *f* von *Aga've america'na.*

istle-grass ♀ (ĭ'ßtl-gnaß) *s.* wilde A'nanas (*Brome'lia silve'stris*).

Istria (ĭ'ß-trⁱ-a) *npr., geogr.* J'ſtrien *n* (öſterreichiſches Kronland). [J'ſtrier(in).]

Istrian (ĭ'ß-trⁱ-ən) **I** *a.* iſtriſch. — **II** *s.*

it (ĭt) *pron.* 1. es (*nom.* und *acc.*) ☿. — 2. mit *prp.* dieſes, dasſelbe, da(r)...; ☿. — 3. pleonaſtiſch als verſtärkendes Objekt; ſiehe die betr. Zeitwörter; ☿. — 4. † = its.

Zu it 1: how is it with your health? wie ſteht es mit Ihrer Geſundheit?; P blast it!, curse it!, damn it!, dash it!, hang it! zum Henker damit!; verflucht!; daß Dich der Teufel!; it is raining es regnet; it rains fast, heavily es regnet heftig; it is blowing es bläſt, es weht; it is I, F 'tis me ich bin es; it is we, they, F 'tis us, them wir, ſie ſind es; it is true das od. es iſt wahr; freilich, zwar; it is my father who has said this mein Vater hat es geſagt; it is they that have done this mischief ſie haben dieſen Unfug verübt.

Zu it 2: about it was das betrifft, darum, darüber, deswegen; above it darüber; against it dagegen; at it daran, dazu, dagegen, darüber ꝛc.; before it davor; behind it dahinter; below it darunter; beside it daneben; beyond it darüber hinaus; by it dadurch, dabei; for it dafür, deswegen, dagegen, daran; from it davon, daraus, davor, daran ꝛc.; in it darin; into it (da)hinein, darein; of it davon, darüber, daraus ꝛc.; on it darauf; out of it daraus; over it darüber; through it dadurch; to it dazu; towards it darauf zu; under it darunter; upon it darauf; with it damit; within it darin; without it ohne es.

Zu it 3: F ↖ to carry it high die Naſe hoch tragen; to foot it zu Fuß gehen, die Füße gebrauchen; F go it! nur zu!, friſch drauf los!; to lord it den Herrn ſpielen; to queen it die Königin ſpielen oder vorſtellen; whether the charmer sinner it or saint it ... den Sünder od. den Heiligen ſpielt (*PO.*); F what a life he had of it! was für ein Leben führte er!; we had a very good time of it wir haben uns ſehr gut amüſiert, uns ſehr wohl gefühlt.

It. *abbr.* = Italian; Italic; Italy.

I.T. *abbr.* = Indian Territory; Inner Temple.

itacism ⍾ (ĭ'-tᵃ-ßĭſm) *s.* = iotacism.

itacist ⍾ (-ßĭßt) *s.* = iotacist.

itacistic ⍾ (ĭ-tᵃ-ßĭ'ß-tĭk) *a.* den Itaci'smus (ſ. iotacism) betreffend.

itacolumite ⍾ (ĭt-ᵃ-kŏ'l-iᵘ-mā't) *s., min.* Itakolumi't *m.*

itaconic ⍾ (ĭt-ᵃ-kŏ'n-ĭk) *a., chm.*: ~ acid Itako'nſäure *f* ($C_5H_6O_4$).

itaka-wood ⚉ ⚙ (ĭ'ᵗ-ᵃ-ka-wŭd) *s.* Tigerholz *n* von *Machæ'rium Schombu'rgkii.*

Ital. *abbr.* = Italian; Italic; Italy.

ital. ⚙ *typ., abbr.* = italic(s *pl.*).

Italian (ⁱ-tā'l-iᵃn ⑧) [mlt.] *abbr.* **It., Ital.** **I** *a.* 1. italie'niſch; von oder aus Ita'lien (ſtammend); ☿. — 2. ~ hand Kurſi'vſchrift *f.* — **II** *s.* 3. Italie'ner(in). — 4. Italieniſch(e) *n*, italieniſche Sprache.

Zu Italian 1: ♪ ~ bagpipe italieniſcher Dudelſack mit nur 2 Stimmen; ⚉ ~ cloth Art geköperter Halbleinenſtoff; ⚙ ~ iron Kräuſel-, Toll-, Riffel-eiſen *n*; ~ juice Lakritzenſaft *m*; ~ marble Glasſtein *m*; the ~ Molière Beiname des it. Dramatikers Goldoni (1707–1793); the ~ Pindar Beiname des it. Lyrikers Chiabrera (1552 bis 1637); *arch.* ~ roof Walm-, holländiſches Dach; ♪ ~ sixth übermäßiger Sext-accord; ~ store, ~ warehouse Handlung *f* mit Öl, Seife ꝛc.; Laden *m* mit italieniſchen Eßwaren; Südfruchthandlung *f*; ~ warehouseman Inhaber *m* eines ſolchen Geſchäftes.

Italianate[1] † (ⁱ-tā'l-iᵃ-nēt ⑧) *v/a.* = Italianise. — Vgl. ~[2].

Italianate[2] ↖ (-nāt) *a.* nach italie'niſcher Art eingerichtet, gemacht, gekleidet ꝛc.).

Italianisation ④ (ⁱ-tāl-iᵃ-nⁱ-ſē'-ſchᵘn ⑧) *s.* Italieniſierung *f*, Italie'niſch-machen *n.*

Italianise ④ (ⁱ-tā'l-iᵃ-nāiſ ⑧) ①b. **I** *v/n.* italie'niſch werden; italieniſche Sitten ꝛc. annehmen; italieniſch ſprechen; F den Italiener ſpielen. — **II** *v/a.* italieniſch machen; einen italieniſchen Charakter oder Anſtrich geben (*dat.*).

Italianiser ④ (ⁱ-tā'l-iᵃ-nāi-ſᵉr ⑧) *s.* j. der italie'niſche Sitten ꝛc. verbreitet.

Italianism (-nĭſm) *s.* Ital(ian)i'ſmus *m*, italie'niſche (Sprach- ꝛc.)Eigenheit.

Italianity ↖ (ⁱ-tāl-ⁱ-ā'r-nⁱ-tᵉ) *s.* italie'niſche Art, italieniſches Weſen.

/talic (ⁱ-tā'l-ĭk) [lt. *Ita'licus*] **I** *a.* (*abbr.* **It., Ital.**) 1. ita'liſch, das alte Italien, ſeine Bewohner u. Sprachen betr.; ~ version of the Bible J'tala *f* (lateiniſche Bibel-Überſetzung um 400 n. Chr.). — 2. ↖ italie'niſch (= Italian 1). — 3. *arch.* = composite 2 a. — 4. ⚙ *typ.* i~ (Typen, Schrift) *kursi've.* — **II** *s.* 5. ⚙ *typ.* i~: a) Kurſivbuchſtabe *m*; b) (meiſt ~s *pl.*) Kurſivſchrift *f*; German ~s *pl.* Schwabacher *f* (Schrift).

Italican ↖ (ⁱ-tā'l-ⁱ-tⁱ-n) *a.* = Italic 1.

italicisation ④ (ⁱ-tāl-ⁱ-ßĭ-ſē'-ſchᵘn) *s.* 1. Kurſi'vdrucken *n*, -ſchreiben *n*. — 2. Unterſtreichen *n* kurſiv zu druckender Worte.

italicise ④ (ⁱ-tā'l-ⁱ-ßāiſ) *v/a.* ①b. 1. ⚙ *typ.* kurſi'v drucken od. ſetzen. — 2. Worte: a) kurſiv ſchreiben oder zeichnen; b) behufs Hervorhebung unterſtreichen. — 3. F *fig.* nachdrücklich machen, verſtärken.

italicising ④ (ⁱ-tā'l-ⁱ-ßāt-ſinᵍ) *s.* = italicisation.

Italicism (-ßĭſm) *s.* = Italianism.

Italiot (ⁱ-tā'l-ⁱ-ŏt), ~**e** (-ōt) [grch.] Alt.: **I** *s.* Italio't(in), ita'liſcher Grieche. — **II** *a.*

Italish † (-ĭſch) *a.* = Italian. [italio'tiſch.]

Italo-Byzantine (ĭ'ᵗ-ᵃ-lō-bĭ'ᶻ-ⁱ-n-tĭn) *a.* Kunſt: i'talo-byzanti'niſch.

itals. ⚙ *typ., abbr.* = italics, *pl.* v. italic ŏ.

Italy (ĭ'ᵗ-ᵃ-lᵉ) [lt. *Ita'lia*] *npr.* (*abbr.* **It., Ital.**) Ita'lien *n*, † od. *poet.* Welſchland *n.*

ita-palm ♀ (ĭ'ᵗ-a-pām, *WB.* ĭ'ᵗ-ta-~) *s.* Mauri'tiuspalme *f* (*Mauri'tia flexuo'sa*).

itch (ĭtſch) [m/e. *icchen*] **I** *v/n.* ①c. 1. jucken ☿. — 2. *fig.* heftig verlangen, gelüſten (after, for nach; to mit *inf.* zu). — **II** *s.* (*pl.* ~es, ĭ'ᵗ-tſchᵉſ) 3. (Haut-) Jucken *n*. — 4. *med.* Krätze *f* ☿. — 5. *fig.* heftiges Verlangen, Begierde *f*, Sucht *f*, Gelüſt *n* (after, for nach; to mit *inf.* oder of mit Gerundium zu); ☿.

Zu ~ 1: my hand ~es mir juckt die Hand; *fig.* ~ing palm Gier *f*, Gelüſt *n* (bſd. nach Trinkgeld).

Zu ~ 4: baker's ~ ſ. baker[2] 1 ☿; bricklayer's ~ ſ. bricklayer. [jucht *f.*]

Zu ~ 5: ~ for praise Ehr-, Ruhm-ſ

itchful † (ĭ'ᵗſch-fūl) *a.* = itchy.

itchiness (ĭ'ᵗ-tſch-ⁱ-nᵉß) *s.* 1. Juckgefühl *n*. — 2. heftiges Jucken. — 3. Krätzigkeit *f.*

itching (ĭ'ᵗ-tſchĭnᵍ) **I** *a.* 1. juckend; Juck-... — 2. *med.* krätzig. — 3. *fig.* (be)gierig, lüſtern; he is ~ for a drubbing F ihm juckt der Buckel. — **II** *s.* 4. Jucken *n*. — 5. *fig.* heftiges Verlangen, Gelüſt(en) *n.*

itching-berry ♀ (~-bĕr-ᵉ) *s.* Hagebutte *f* (Frucht der Hunds-, Hecken-roſe, *Rosa cani'na*).

itch-insect (ĭ'ᵗtſch-ĭ'ᵗ-n-ßĕkt) *s.* = itch-mite.

Itchland P (ĭ'ᵗtſch-länd) *npr., contp.* Schottland *n.*

itchless (ĭ'ᵗtſch-lᵉß) *a.* nicht juckend.

itch-mite (~-māⁱt) *s., ent.* Krätzmilbe *f* (*Sarco'ptes scabie'i*).

itchy (ĭ'ᵗt-ſchᵉ) *a.* 1. juckend. — 2. krätzig.

item (āⁱ'ᵗ-tᵉm) [lt.] **I** *adv.* 1. faſt †: desgleichen, ferner. — **II** *s.* 2. Einzelheit *f*, einzelner Gegenſtand od. Punkt; (Rechnungs-) Poſten *m*; F that's an important ~ das iſt ein weſentlicher Punkt; large ~ großer Poſten. — 3. (neuer) Abſatz in e-m Buch ꝛc. — 4. F Noti'z *f*, Zeitungs-notiz *f*, -artikel *m*, -abſchnitt *m*; kurze (Lokal- ꝛc.)Nachricht; ~s *pl.* Vermiſchte(s) *n*, vermiſchte Nachrichten *f/pl.* — 5. *contp.* bloße Ziffer, gefügiger Parteimann. — 6. † oder *provc.* Fingerzeig *m*; Andeutung *f*, (geheimer) Wink. — 7. *provc.* Kniff *m*, Einfall *m.* — **III** *v/a.* ①a. 8. aufſchreiben, verzeichnen, anmerken.

itemise ④ *Am.* (āⁱ'ᵗ-tᵉ-māⁱſ) [item] *v/a.* ①b. die einzelnen Poſten einer Rechnung aufführen; alle Einzelheiten eines Vorfalls ꝛc. ausführlich angeben.

itemiser ④ *Am.* (~māⁱ-zᵉr) *s.* = item-man.

item-maker † (āⁱ'ᵗ-tᵉm-mē-kᵉr) *s.* Rechnungsmacher *m.*

item-man ⑥ *Am.* (~-măn) *s.* Zeitungsreporter *m*, Notizenſchreiber *m.*

iter (āⁱ'ᵗ-tᵉr) [lt. *id.*] *s.* 1. (Rund-)Reiſe *f* (bſd. ehm. der Richter). — 2. ⍾ *anat.* Gehirn-Waſſergang *m.* [holbar.]

iterable ↖ (ĭ'ᵗ-t-ᵉ-rᵉbl) [ſpät-lt.] *a.* wieder-

iteral ⍾ (āⁱ'ᵗ-tᵉ-rᵉl) *a., anat.* Gehirn-Waſſergang(s)-...

iterance ↖ (ĭ'ᵗ-t-ᵉ-rᵉnß), ~**y** ↖ (~rᵉn-ßᵉ) *s.* Wiederholung *f.*

iterant (~rᵉnt) [lt.] *a.* ſich wiederholend.

iterate[1] (~rēt) [lt.] *v/a.* ①b. wiederholen.

iterate[2] † (~rāt) *a.* □ wiederholt.

iteration (ĭt-ᵉ-rē'-ſchᵉn) [lt.] *s.* Wiederholung *f.*

iterative (ĭ'ᵗ-ᵉ-rᵃ-tĭw) *a.* 1. (ſich) wiederholend. — 2. Wiederholung ausdrückend; *gr.* ~ verb iterati'ves Zeitwort.

Ithaca (ĭ'ᵗh-ᵃ-ka) *npr.*: a) Inſel J'thaka *n* (Königreich des Odyſſeus, jetzt: Thi'aki); b) Stadt im Staate New York.

Ithacan (~ᵗᵉn) **I** *a.* die Inſel J'thaka betr.; aus od. von Ithaka. — **II** *s.* J'thaker(in), Bewohner(in) von Ithaka.

Ithacensian (ĭth-ᵃ-ßĕ'-n-ßᵉ-n) [lt.] *a.* = Ithacan; ~ suitors *pl.* Freier *m/pl.* der Pene'lope (TN.).

ither (ſchott. (ĭ'dh-ᵉr) *a.* u. *pron.* = other.

Ithome (ⁱ-thō'r-mᵉ) *npr.* grch. Alt.: Itho'me (Stadt und Berg in Meſſe'nien).

Ithuriel (ⁱ-thjū'-rᵉ-ēl) *npr., id.* (in *ML.P.L.* ein Engel, der den ins Paradies entwichenen Satan ſuchen ſoll; ~'s spear: a) J.'s Spieß, deſſen Berührung alles in ſeiner wahren Geſtalt zeigte; b) ♀ kaliforniſche Brodiä'e (*Brodiæ'a laxa*).

ithyphallic ⍾ (ith-ⁱ-fă'l-ĭk) [lt., grch.] *a.* 1. *pros.* ithyphalliſch. — 2. *fig.* unzüchtig, wollüſtig, gemein.

Itin. *abbr.* = itinerarium; itinerary.

itineracy (āⁱ-tĭ'n-ᵉ-rᵃ-ßᵉ) *s.* Umher-reiſen *n*, -wandern *n.*

itinerancy (~nᵉ-rᵉn-ßᵉ) *s.* 1. Umher-reiſen *n*, -wandern *n*, -ziehen *n* (bſd. in amtlicher Eigenſchaft oder im Geſchäft). — 2. von Ort zu Ort reiſende amtliche Kommiſſion. — 3. *eccl.* Rundreiſe-Syſte'm *n* der Methodi'ſtenprediger.

itinerant (aĭ-tĭ″n-ˢ-ʀˢnt) **I** *a.* □ 1. (umher-)reisend, (•)wandernd, umher-ziehend; Reise-..., Wander-...; ⚸. — **II** *s.* 2. (Umher-)Reisende(r), Umherziehende(r), Wanderer(in). — 3. a) Wanderlehrer *m*; b) reisender Schauspieler; c) ⓦ Hausierer *m*; d) jur.: Reise-richter *m*; e) *eccl.* Wander-, Reise-prediger *m*.

Zu ~ 1: *eccl.* ~ bishop Reise-, Wander-bischof *m*; jur.: ~ judge, ~ justice innerhalb seines Bezirks (circuit) umherreisender Richter; ~ library = intinerating (s. ds) library; ~ map Reisekarte *f*; ~ preacher Wanderprediger *m*; ~ showman wandernder Schaubuden-Inhaber; ⓦ ~ trader, ~ tradesman Hausierer *m*.

itinerarium ⓜ (aĭ-tĭn-ˢ-ʀāʳ-ˢ-ĭm) [spätlt.] *s.* (*pl.* **~a,** ~ʀˢ-a) 1. = itinerary 5. — 2. *surg.* Leitungssonde *f*. — 3. *eccl.* tragbarer Reise-altar.

itinerary (aĭ-tĭʳn-ˢ-ʀˢ-nᵉ) [spätlt. *itinera'rius*] **I** *a.* 1. (umher-)reisend, (•)wandernd; Reise... ꝛc.; bsd. jur.: ~ judge Reise-richter *m*; ~ circuit of a judge Kreisbereisung *f* eines Richters; ~ observation Reisebemerkung *f*. — 2. Reisebücher betr. — **II** *s.* (*pl.* **~ies,** ~ʀˢf) 3. Reiseplan *m*. — 4. Reisebeschreibung *f*. — 5. Reisehandbuch *n*. — 6. Forschungsreise *f*. — 7. *Cath.eccl.* Itinera'rium *n* am Ende des Brevia'riums. — 8. † Reisender *m*.

itinerate (~ʀēt) [spätlt.] *v/n.* ① b. (umher-)reisen (von Wanderpredigern, Reise-richtern ꝛc.).

itinerating (aĭ-tĭʳn-ˢ-ʀē-tĭnᵍ) *a.* (umher-)reisend; Wander-..., Reise-...; ~ library Wanderbibliothe'k *f* (Volksbibliothek, die von Zeit zu Zeit von e-m Orte zum andern gebracht wird).

itineration ✎ (aĭ-tĭn-ˢ-ʀēʳ-ʃchᵉn) *s.* Reise *f*; Berufs-, Forschungs-reise *f*.

its (itß) *pron.* 1. Possessiv von it: sein, seiner, ihr(er); dessen, deren; a little world of ~ own eine kleine Welt für sich. — 2. ✎ substantivisches Possessiv-Pronomen: das seinige, das ihrige. — 3. F P (in Partizipia'ltätzen, vor being) = it; ~ being so cold that day da es an dem Tage so kalt war.

it's F (itß) = it is; it has.

itself (it-ßĕʳlf) *pron.* es selbst; selbst; sich; by ~ für sich allein, besonders; in ~ in ob. an sich (selbst), beiseite; in and by ~, in ob. of ~, in and for ~ (Ding) an sich, unabhängig von andern betrachtet.

☞ **ittria,** &c. ✎ s. yttria, &c.

Ituræa (it-ĭᵘ-ʀāʳ-a) *npr., bibl.* Itură'a *n* (Landschaft in Palästi'na, Luk. 3,1).

itzeboo, ~ebu, ~ibu † (*WB.* ĭʳt-ßᵉ-bū) [japan.] *s., num.* Itßibū' *m* (japanische Silbermünze = 1,046 Mark).

iulan † (aĭ-jūʳ-lᵉn) [lt.] *a.* daunig, weich.

iulidan ⓜ (~ˡᵉ-dᵉn) *s., zo.* Tausendfüßer *m* (*Iu'lus*).

Iulus (aĭ-jūʳ-lᵉß) *npr.* Ju'lus *m* (Enkel des) **iva** ⓜ ⚘ (aĭʳ-wa) *s.* = ground-pine 1.

ivad(s) P (ˢ-wāʳd(ſ)) *int.* wahrhaftig!; in der That!

Ivan (*WB.* ĭ-wāʳn od. ĭʳ-wān) *npr.* Iwa'n *m* (russischer Vn. = Johann, auch Bezeichnung für den echten Russen; vgl. a. Ivanovitch).

Ivanhoe (aĭʳ-wᵉn-hō) *npr., id.* (Held des gleichnamigen Romans von *SC.*).

Ivanovitch (ˢ-wāʳ-nᵉ-witſch) [„Sohn des Ivan"] *npr.* (a. Ivan ~) Iwa'nowitſch *m* (Personifikation des russischen Volkes).

ive ⚘ † (aĭw), **iven** ⚘ † (aĭʳ-wᵉn) *s.* = ivy 2.

I've F (aĭw) = I have.

Ivernia (aĭ-wōʳ-nᵉ-a) *npr.* = Hibernia.

Ives (aĭwſ) *npr.*: St. ~: a) Marktflecken in *Cornw.*; b) Stadt in *Huntsh.*

ivied (aĭʳ-wᵉd) *a.* mit Epheu bewachsen.

Ivison (aĭʳ-wᵉ-ßᵉn) *npr.* (Prsn.).

Iviza (ˢ-wiʳ-*tha*) *npr.* (eine der Balea'ren und deren Hauptstadt).

Ivizan (~*th*ᵉn) **I** *a.* aus od. von Ivi'za; Ibiza betr.; ivi'zisch. — **II** *s.* Ivi'zer(in).

ivoride (aĭʳ-wᵉ-ʀīd od. ~ʀaĭd) *s.* etwas Elfenbein-artiges od. das Elfenbein Ersetzendes.

ivoried (aĭʳ-wᵉ-ʀᵉd) *a.* 1. ⚙ elfenbein-artig, -ähnlich, -glänzend, -farben (Karton, Holz ꝛc.). — 2. ✎ mit Zähnen versehen.

ivorist ⚙ (~ʀiſt) *s.* Elfenbein-arbeiter *m*.

Ivory[1] (aĭʳ-wᵉ-ʀᵉ) *npr.* (Prsn. u. männl. Vn.).

ivory[2] (aĭʳ-wᵉ-ʀᵉ) [m/e. *id.*, a/f. *ivorie*, mlt. *ebo'reum*] **I** *s.* (*pl.* **~ies,** ~ʀᵉf) 1. a) Elfenbein *n*; b) ⓦ **~ies** *pl.* Elefantenzähne *m/pl.*; ⚸. — 2. Elfenbein-artikel *m*, -arbeit *f*, -schnitzerei *f*. — 3. *sl.* **~ies** *pl.* Würfel *m/pl.*; Billard-bälle *m/pl.*; the ~ies run badly for him er hat kein Glück. — 4. *sl.* und *co.* **~ies** *pl.* Zähne *m/pl.* ⚸. — 5. *thea., sl.* Freibille't *n*. — **II** *a.* 6. elfenbeine(r)n; Elfenbein-...; *myth.* I~ Gate Thor *m* des Schlafes in der Unterwelt. — 7. ⚙ elfenbein-artig ꝛc. (= ivoried 1); ~ cards *pl.* feine elfenbein-artige (Visiten- ꝛc.) Karten *f/pl.*; ⓦ ~ satin elfenbeinfarbener Atlas. — Vgl. ~[1] u. [3].

Zu ~ 1: artificial ~ künstliches Elfenbein; burnt ~ = ~-black; factitious, fictile ~ = artificial ~; ~ of the morse Walroß(zahn *m*) *n*; Muscovy ~ Mammut(zahn *m*) *n*; vegetable ~ = ~-nut.

Zu ~ 4 P: box of ~ies Mund *m* voll (guter) Zähne; to wash one's ~ies sich die Kehle spülen, trinken, P saufen.

ivory[3] ⚘ *prov.* (~) *s.* = ivy[2].

ivory-*bill* ⓑ (aĭʳ-wᵉ-ʀᵉ-bil) *s., orn.* Kaiserspecht *m*, Spechtkönig *m* (*Campo'philus principa'lis*).

~-billed (aĭʳ-wᵉ-ʀᵉ-bild) *a., orn.* mit elfenbein-ähnlichem Schnabel; ~ woodpecker = ivory-bill.

~-black (~-blāʳk) *s.* (Elfen-)Beinschwarz *n*.

~-bound ⚙ (~-baũnd) *a.* in Elfenbein gebunden (Buch).

~-carver ⚙ (aĭʳ-wᵉ-ʀᵉ-kaʳ-wᵉʳ) *s.* Elfenbeinschnitzer *m*.

Ivory-Coast ⓖ (~-kōßt) *npr.* Elfenbeinküste *f* (West-Afrika).

ivory-*filings* ⚙ (~-faĭʳ-lĭnᵍſ) *s/pl.* geraspeltes Elfenbein, Elfenbein-Feilicht *n*.

~-folder (aĭʳ-wᵉ-ʀᵉ-fōl-dᵉʳ) *s.* elfenbeinernes Falzbein.

~-gull (aĭʳ-wᵉ-ʀᵉ-gŏl) *s., orn.* Elfenbeinmöwe *f* (*Larus ebu'rneus*).

~-handled (~-händld) *a.* mit Elfenbein-griff.

~-headed (~-hĕd-ᵈᵉd) *a.* mit Elfenbeinknopf.

~-nut ⚘ u. ⓦ (~-nŏt) *s.* Elfenbein-, Steinnuß *f* (Frucht der Elfenbeinpalme).

~-palm ⚘ (~-pām) *s.* Elfenbeinpalme *f* (*Phyte'lephas macroca'rpa*).

~-paper ⓦ (~-pē-pᵉʳ) *s.* Elfenbein-, Bristolpapier *n* (feines Druckpapier).

~-porcelain ⓦ (~-pōʳ-ßᵉ-lᵉn) *s.* Elfenbeinporzellan *n*.

~-raspings ⚙ (~-ʀaʳß-pinᵍſ) *s/pl.* = ivory-filings.

~-sculpture (~-ßkŭlp-tſhᵘʳ) *s.* Elfenbeinschnitzerei *f*, -arbeit *f*.

ivory-*shavings* ⚙ (aĭ″-wᵉ-ʀᵉ-ſchōʳ-winᵍſ) *s/pl.* = ivory-filings.

~-shell (aĭʳ-wᵉ-ʀᵉ-ſchĕl) *s.* Schale *f* der Elfenbeinschnecke (*Ebu'rna*).

~-studded (~-ßtŭd-ᵈᵉd) *a.* mit Elfenbein beschlagen oder verziert.

~-turner ⚙ (aĭʳ-wᵉ-ʀᵉ-tōʳ-nᵉʳ) *s.* Elfenbein-Drechsler *m*.

~-type ⓑ ⚙ (~-taĭp) *s.* = hellenotype.

~-white (~-(h)waĭʳt) **I** *a.* 1. elfenbeinweiß. — **II** *s.* 2. Elfenbeinweiß *n*. — 3. ⓦ altes elfenbeinweißes chinesisches Porzella'n.

~-worker ⚙ (~-wōʳ-kʳ) *s.* Elfenbein-arbeiter *m*, -drechsler *m*, -schnitzer *m*.

~-yellow (~-jĕʳl-ō) **I** *a.* elfenbeingelb. — **II** *s.* Elfenbeingelb *n*.

ivray ⚘ † (iʳw-rē) *s.* = darnel 1.

Ivy[1] (aĭʳ-wᵉ) *npr.* (weibl. Vn.).

ivy[2] ⚘ (aĭʳ-wᵉ) [a/e. *ifig*] *s.* (*pl.* **~ies,** ~wᵉſ) Epheu *m*, Eppich *m* (*He'dera*); American ~ Zungfernrebe *f* (*Ampelo'psis hedera'cea*); barren ~ kriechender, blütenloser Epheu; black ~, common ~ gemeiner Epheu (*He'dera helix*).

ivy-berry ⚘ (aĭʳ-wᵉ-bĕʀ-ᵉ) *s.* Epheubeere *f*.

ivy-bindweed ⚘ (~-baĭʳnd-wīd) *s.* windender Knöterich (*Poly'gonum convo'lvulus*).

ivy-bush (aĭʳ-wᵉ-büſch) *s.* Epheubusch *m* (ehm. über der Thür von Weinhäusern).

ivy-clad (~-klăd), **ivy-crowned** (~-kraũnd) *a.* epheu-geschmückt, -bekränzt.

ivyed ✎ (aĭʳ-wᵉd) *a.* = ivied.

ivy-leaf (~wᵉ-liſ) *s.* Epheublatt *n*; *fig.* to pipe in an ~ sich trösten, so gut man kann.

ivy-leafed ⚘ (~-liſt), **ivy-leaved** ⚘ (~-līwd) *a.* epheublätterig.

ivy-mantled (~-măntld) *a., poet.* epheu-umhüllt, -umrankt.

ivy-owl (~-aũl) *s., orn.* Wald-, Baum-kauz *m* (*Sy'rnium alu'co*).

ivy-resin (aĭʳ-wᵉ-ʀēʳſ-in) *s.* Epheuharz *n*.

ivy-tod (aĭʳ-wᵉ-tŏd) *s.* = ivy-bush.

iwis(se) † (ˢ-wiʳß) *adv.* gewiß(lich), sicherlich, in der That.

ixia ⓜ ⚘ (iʳk-ßˢ-a) [grch.] *s.* I~rie *f* (südafrikanisches Zwiebelgewächs, Zierpflanze).

Ixion (ik-ßaĭʳ-ᵉn) *npr.*, grch. *myth.* Ixi'on *m*.

Ixionian (ik-ßˢ-ōʳ-nˢ-ᵉn) *a.* ixio'nisch: 1. grch. *myth.* den Ixi'on betr. — 2. *poet., fig.* verwegen, tollkühn.

ixodes ⓜ (ik-ßōʳ-diſ) [grch.] *s., ent.* Zecke *f*.

ixodidæ ⓜ (ik-ßōʳ-dᵉ-di) *s/pl., ent.* Zecken *f/pl.* [Ixoli'th *m*.

ixolite, ⚸ **~yte** (iʳk-ßˢ-laĭt) *s., min.*

ixtle, ~**i** ⚘ ⓦ (iʳkß-tlᵉ) *s.* = istle.

Iyar (iʳ-jaʳ, *CT.D.* iʳ-āʳ) *npr.* I~jar *m* (2. kirchlicher, 8. bürgerlicher Monat im jüdischen Kalender).

izar (iʳſ-ˢʳ) [ar.] *s.* 1. großes, vom Kopf zum Fuß reichendes Gewand der mohammedan. Frauen. — 2. (Männer-)Mantel *m* der Mohammedaner. — 3. Hüftgewand *n* der Mekkapilger. — 4. (nur l-jāʳ) Ost-I.: Beinkleid *n*, Hose *f* der Mohammedaner.

izarband Ost-I. (~-bänd) [pers.] *s.* (grün-) seidener ꝛc. Gürtel *m* als Hosenbund.

izard (iʳſ-ˢʳd) [fr. *isard*] *s., zo.* (Alpen-) Steinbock *m* (*Capra ibex*).

izzar (iʳſ-ˢʳ) *s.* = izar.

izzard[1] † oder *provc.* (iʳſ-ˢʳd) *s.* Zet(t) *n*, ehm. Name des Buchstabens Z; from A to ~.

izzard[2] (~) *s.* = izard. [von A bis Z.

izzarees ⓦ (iſ-ă-ʀiʳſ) *s/pl.* Art ostindischer weißer Kattu'n.

Izzy (iʳ-ᶻᵉ) *npr., dim.* von Isabel(la).

J

J, j (ʤē, *prov.* a. ʤŏd) *s.* 1. J, j *n* (zehnter Buchstabe d. engl. Alphabets; siebenter Konsonant). — 2. röm. Zahlzeichen (fast † u. nur noch in Rezepten) = I[1] 2; zB.: viij = VIII (8). — 3. 𝔐 *math.*: a) -j für den zweiten Einheits-Vector einer vielfachen Algebra; b) J = Jacobian. — 4. 𝔓 *phys.* J das mecha'nische Äquivale'nt der Hitze (= joule).

J. *abbr.* = Judge; Julius; Justice.

Ja. *abbr.* = James.

J. A. *abbr.* = Judge Advocate.

J/A. ⚉ *abbr.* = joint account (gemeinschaftliche Rechnung).

jaal-goat (ʤē'-l-gōt, *WB.* ʤā'l-.) *s.*, *zo.* abyssi'nischer Steinbock (*Capra ja'ala*).

jab schott. und F *Am.* (ʤăb) **I** *v/a.* ①e. mit einem spitzen Instrumente stoßen, stechen; piken. — **II** *s.* Stich *m*, Piken *n*.

jabb ⚙ (ʤăb) *s.* Fischerei: Laichnetz *n*.

jabber F (ʤă'b-ᵊr) [gab[1]] **I** *v/n.* und *v/a.* ①a. schnattern, plappern, schwatzen; radebrechen. — **II** *s.* Geschnatter *n*, Geplapper *n*, Gewäsch *n*.

jabberer F (ʤă'b-ᵊr-ᵊr) *s.* Schwätzer(in).

jabbering-crow (~krīⁿ-krō) *s.*, *orn.* Jama'ika-Krähe *f* (*Corvus jamaice'nsis*).

jabberingly F (~ⁱᵉ) *adv.* plappernd, undeutlich.

jabberment F ✎ (ʤă'b-ᵊr-mĕnt) *s.* = jabber.

jabbernowl P † (~nāul) *s.* = jobbernoll.

jabble[1] † (ʤăbl) [gabble] *v/n.* = jabber.

jabble[2] (~) **I** schott. *v/a.* ①b. Wasser umherspritzen, -planschen (= splash). — **II** schott. *s.* leichtes Kräuseln an der Oberfläche v. Flüssigkeiten. — **III** ⚓ *a.*, *sl.*: ~ sea unruhige See.

jabers ⚔ (ʤā'b-ᵊrz) *int.*, *sl.*: by ~! alle Wetter! [⚓ *sl.* by ~! beim Henker!]

Jabez (ʤē'-bᵊz) *npr.*, *bibl.* (1. Chron. 4,9); J

jabiru (ʤă'b-ᵊ-rū) [brasil.] *s.*, *orn.* Jabiru *m*, Sattelstorch *m* (*Mycte'ria america'na*).

jaborandi ⚉ (ʤăb-ᵊ-răⁿ'n-dē) [brasil.] *s.*, *id.* (Drogue aus *Piloca'rpus pinnatifo'lius*).

jaborine 𝔐 (ʤă'b-ᵊ-nīu) *s.*, *chm.* Jabori'n *n*.

jabot (fr.: Gă-bō') *s.* Busenkrause *f* am Manns-Hemde.

Jac. *abbr.* = Jacob.

jacal span. *Am.* (ẖă'-kăl) [mex. *jacalli*] *s.* rohe Holzhütte.

jacamar (ʤă'-k-ă-mār) [süd-am.] *s.*, *orn.* Jakamar *m* (*Ga'bula vi'ridis*).

jacana (*CT.D.* ʤă-kē'-na, *WB.* ʤă'-k-a-nā) [brasil.] *s.*, *orn.* Jaßa'na *m* (*Parra jaca'na*).

jacaranda ⚘ (ʤă-k-ă-răⁿ'n-da) [brasil.] *s.* Jakara'nda-Baum *m*; ~-wood brasilisches Palisander-Holz. [(*Alliga'tor sclerops*).]

jacare (ʤă'-k-ă-rē) *s.*, *zo.* Brillenkaiman *m*

jacatoo † (ʤă-k-ă-tū') *s.* = cockatoo.

jaca-tree ⚘ (ʤă'-k-ă-trī) *s.* = jack-tree.

jacchus (ʤă'-kᵊs) *s.*, *zo.* Seidenaffe *m* (*Ha'pale jacchus*).

jacconet ⚉ (ʤă'-k-ᵊ-nĕt) *s.* = jaconet.

jacent ✎ (ʤē'-ᵊnt) [lt.] *a.* liegend.

jacinth ⚘ (ʤē'-ᵊnth) *s.* = hyacinth.

jack[1] (ʤăk) [fr. *Jacques*, lt. *Jaco'bus*; F *Syn.* oder *dim.* von John] **I** J~ *npr.* 1. Hans *m*, Hänschen *n*; ‡. — **II** *s.* 2. J~ junger Bursche ‡. — 3. J~ Diener *m*, Johann *m*; ‡. — 4. J~ od. j~ Durchschnittsmensch *m*, allg.: Mensch *m*; ‡. — 5. J~ od. j~ Einfaltspinsel *m* ‡. — 6. J~ od. j~ frecher, vorlauter (a. verschmitzter) Bursche, rüder Patron; ‡. — 7. ⚓ J~ Matrose *m*, Bootsknecht *m* (J~ Tar, a. J~ afloat); ‡. — 8. Oft J. *sl.* = sepoy. — 9. *sl.* J~ od. j~ j. der sich in Docks und Werften gelegentlich nützlich macht (a. J~ in the water). — 10. Kartenspiel: a) Bube *m* (= knave 3); b) Trumpfbube; *Am.*, *fig.* to make one's ~ Erfolg haben. — 11. personifiziert: *sl.* Yellow J~ gelbes Fieber; J~ Drum's entertainment f. drum[1] 4; J~ Frost Winter *m*; J~ Health Gesundheit *f*. — 12. Männchen *n* einiger Tiere, bsd. des Esels (= jackass), namentlich: Deck-esel *m* für Stuten; Hahn *m* von (Raub-)Vögeln (f. ~-ape, &c.). — 13. *ichth.*: a) Grashecht *m* (= pickerel) und verwandte Arten; b) = buffalo-jack. — 14. *orn.*: a) = jackdaw; b) = jacobin 4; c) = jack-curlew; d) Cornish ~ Stein-dohle *f*, -krähe *f* (*Pyrrho'corax gra'culus*). — 15. *min.*: a) Tuten-Eisenstein *m*; b) black ~ Zinkblende *f*. — 16. Bezeichnung der verschiedensten Hilfswerkzeuge und Vorrichtungen (meist ⚙): a) Stiefelknecht *m* (= bootjack); b) Winde *f* (= lifting-~); Hebe-lade *f*; Hebel *m*; Daumkraft *f*; Flaschenzug *m*; iron ~ eisernes Kammrad; c) Bohrwinde *f* zum Geschützbohren; d) (Leim-)Zwinge *f* der Tischler, Krampe *f*; e) Pflock *m*, Zwecke *f*, Wirbel *m*; f) Bratenwender *m* (= roasting-~); g) Sperrstange *f* am Schloß; h) F spitzes Werkzeug zum Sprengen der Schlösser; i) Roß *n* der Strumpfwirker; k) Weberei: 1. = heck-box; 2. runder Scher-, Zettel-rahmen; Schweifstock *m*; 3. Wippe *f*; to draw the ~s siehe draw[1] ‡; 4. ~s *pl.* Springhölzer *n/pl.* am tiefschäftigen Webstuhl; l) Spinnerei: Spulmaschine *f*, Spindelbank *f*; m) Spitzenfabr.: Klemme *f*; n) j~ oder J~ Anschläger *m*, Heber *m*, Hämmerchen *n* der Uhr (bei alten Turm-uhren oft in Gestalt eines Männchens); a. ~ of the clock[-house]); o) ♪: 1. Hammer *m* im Klavier; 2. Stift *m*, Klöppelchen *n*, mit dem das Spine'tt gespielt wird; p) (Säge-, Rüst-) Bock *m*; (Holzschneide-)Gerüst *n*; Gestell *n*; builders' ~ kleines Sitzgerüst am Fenster für Fensterreinigung &c.; q) ⚒: 1. Winkelmaß *n*, hölzerner Keil; 2. Art Hand-Wassermaschine in Minen; 3. *provcN.* Zinngehäuse *n* für Sicherheitslampen; r) Kohlen-, Pech-pfanne *f* zum nächtlichen Jagen und Fischen (auch ~-lamp, ~-light, ~-lantern); s) *tel.*, Fernsprechw.: Klinken-Umschalter *m* (auch ~-knife 2, spring-~). — 17. = Jack-o'-lantern 1. — 18. beim Bowling- od. Kegel-spiel: Zielkugel *f*. — 19. ⚓: a) Gösch *f*, Bugflagge *f*; Union J~ engl. Nationalflagge; b) Ober-Bramsaling *f* (auch ~-crosstree); c) Hals *m*, Halse *f* eines Segels; d) Newfoundland: schoner-artiges Fischerfahrzeug. — 20. † = black-jack 1; great ~ = bombard 4. — 21. *sl.*: a) J~ = Jacobite; b) Spielmarke *f*, Rechenpfennig *m*; c) † = farthing; d) † = seal; e) † Postkutsche *f*. — 22. *prov.*: a) eine halbe, nach andern eine viertel Pinte; b) *Somtsh.* = whit; not a ~ nicht die Spur. — **III** *v/a.* ①a. 23. to ~ up: a) ⚙ aufschrauben, aufwinden; b) F *fig.* plötzlich aufgeben; c) *sl.* abrackern, zu Grunde richten. — 24. ⚙ abschrubben, abhobeln (auch to ~ down). — 25. *hunt.* nachts mit einer Kohlen- od. Pech-pfanne jagen oder fischen (auch *v/n.*; f. ~ 16 r).

Zu jack[1] 1 bis 7: Alphabet. geordnet: ☞ a) mit voranstehend. Attribut: bragging J~ Prahlhans *m*, Eisenfresser *m*; Cheap J~ f. cheap 1 ‡; Cousin J~ f. cousin[1] 1 ‡; fresh-water ~ angehender Matrose; poor J~ armer Teufel; ☞ b) mit nachfolg. Subst. od. *npr.*: J~ and the Beanstalk f. bean-stalk; J~ o' Bedlam Wahnsinnige(r), Verrückte(r); ⚓ *sl.* J~ in (od. of) the bread room Proviantmeisters-Maat *m*; J~ out of doors Vagabu'nd *m*; J~ of the dust auf amerik. Kriegsschiffen Untergehilfe *m* des Zahlmeisters; *contp.* J~ friar, J~ priest Winkelprediger *m*, Pfaffe *m*; P *Am.* J~ gagger Zuhälter *m*; J~ the Giant Killer der Held eines Kindermärchens (vgl. a. Cormoran); J~ in the green f. Jack-in-the-green; J~ Horner f. Horner[1]; J~'s land ehm.: Landstücke zwischen den Anteilen der Pächter; J~ with the (od. of a) lantern f. Jack-o'-lantern; J~ in office flegelhafter, aufgeblasener Beamter; J~ out of office entlassener Beamter; Austr., *sl.* J~ the painter höchst verfälschter grüner Thee; J~ at a pinch f. Jack-at-a-pinch; J~ the Ripper Jack der Aufschlitzer (ein Londoner Dirnenmörder); J~ Shepherd berüchtigter Straßenräuber (18. *sæc.*); J~ on both sides Achselträger *m*, Überläufer *m*; J~ Sprat Knirps *m*, Naseweis *m*; J~ of straw = jack-straw 1; J~ of all trades j. der sich mit allen möglichen Dingen beschäftigt; (mit *b.s.*) Hans in allen Gassen; J~ of all trades, master of none j. der sich mit allem befaßt und nichts gründlich versteht; J~ in the water f. jack[1] 9; P J~ whore gemeine Dirne; J~ of all work Faito'tum *n*; ☞ c) Sprichwörtliche und andere Redensarten: the house that J~ built Anspielung auf einen bekannten Kinderreim; ⚔ *co.* Arrestlokal *n*; to play the J~ with a p. j-n hänseln, z. Narren haben; before you could say J~ Robinson ehe man papp sagen, bis 3 zählen konnte; J~ and Gill Hinz u. Kunz; there's not so bad a J~, but there's as bad a Gill Hans ist nicht schlechter als Grete, die Weiber sind nicht besser als die Männer; a good J~ makes a good Gill wie der Mann, so die Frau; every J~ must have his Gill jeder Hans muß seine Grete haben; J~, Tom, and Harry Krethi u. Plethi; all work and no play makes J~ a dull boy f. dull[1] 2 ‡; J~ will never make a gentleman Hans bleibt Hans; J~ is as good as his master der Knecht gibt dem Herrn nichts nach; what's good for J~ can't hurt Pol was dem einen recht ist, ist dem andern billig; every man J~ of them (every J~ rag of them) jeder bis zum letzten.

jack[2] (ʤăk) *s.* 1. ehm. ⚔: lederner oder leinener Koller der Fußsoldaten; † to be upon a p.'s ~ j-m auf den Pelz kommen, j-n gewaltsam angreifen. — 2. Frauenjacke *f*, Leibchen *n*. [jackfruit.]

jack[3] ⚘ (~) *s.* 1. = jack-tree. — 2. =

Jack[4] ⚲ (dʒăk) [verkürzt aus Jacqueminot, fr. General] *s.* Jacqueminot *f* (Art Theerose).

jack-adams *prov.* (dʒă'k-ă'd-ᵊmz) *s.* Hansnarr *m.*

jack-a-dandy ⑥ (dʒă'k-ă-dă'n-dē) *s.* (*pl.* ~ies, ~dᵊz) eingebildeter kleiner Kerl.

Jack-a-green (dʒă'k-ă-grī'n) *s.* = Jack-in-the-green.

jackal (dʒă'k-ăl) [ar. *jaqāl*] *s.* 1. *zo.* Schakal *m* (*Canis mesome'las*). — 2. dienstfertiger Begleiter; *pol.* Handlanger *m* e-s Staatsmannes; Handlanger *m* für unehrenhafte Dienste; P general ~ Fatto'tum *n.*

Jack-a-lantern F (dʒă'k-ă-lă'n-tᵊrn) *s.* = Jack-o'-lantern.

jackal-buzzard (dʒă'k-ăl-bŭz-ᵊrd) *s.*, *orn.* afrik. Schakal-Bussard *m* (*Bu'teo jackal*).

jackalegs (dʒă'k-ă-lĕgz) *s.* 1. großes Klappmesser. — 2. langer, dünnbeiniger Mensch.

Jack-a-Lent (ʒ-lĕ'nt) *s.* = Jack-o'-Lent.

jack-all-general (dʒă'k-ăl-dʒĕ'n-ᵊr-ᵊl) *s.* Fakto'tum *n.*

jackals-kost ⚲ (dʒă'k-ălz-kŏst) *s.* afrikanische Pilzmalve (*Hydno'ra africa'na*).

jackanape(s) (ʒă-nēp(s)) *s.* 1. ✝ *zo.* Affe *m.* — 2. Zierbengel *m*; Maul-affe *m*; Naseweis *m.* — 3. ⚒ die kleinen Leitrollen *f/pl.* einer Fördermaschine.

jack-ape (dʒă'k-ēp) *s.*, *zo.* Affenmännchen *n.*

jack-arch ⊖ (ʒ-ā'tsch) *s.* Bogen *m* von der Dicke nur eines Ziegels.

jackare (dʒă'k-ă-nē) *s.*, *zo.* = jacare.

jackaroo Austr. (dʒăk-ă-rū') *s.*, *sl.* 1. junger neuer engl. Ankömmling. — 2. junger Mann, der, um Kolonial-Erfahrungen zu gewinnen, nach Australien geht.

jackash (dʒă'k-ăsch) *s.*, *zo.* nord-amerikan. Mink *m* (*Puto'rius* oder *Muste'la vison*).

jackass (ʒăß) **I** *s.* 1. *zo.* männlicher Esel. — 2. *fig.* Esel *m*, Dummkopf *m.* — 3. ⚓ = hawse-bag. — 4. ~ copal echter roher Kopa'l. — 5. *orn.* laughing ~ Riesen-Königsfischer *m* (*Dace'lo gigas*). — **II** *Am.*, *v/n.* ①c. 6. Maschinenarbeit mit der Hand besorgen oder verrichten. [*f.*

jackass-bark ⚓ (ʒ-bā'k) *s.* Schonerbart *f*

jackass-brig ⚓ (ʒ-brĭg) *s.* Brigg *f* mit viereckigem Topp- und Bram-segel.

jackass-deer (ʒ-dī'r) *s.*, *zo.* Art afrikanische Antilope: *Kobus singsing.*

jackass-hare *Am.* (Westen) (ʒ-hă'r) *s.*, *zo.* = jack-rabbit.

jackassism ✎ (ʒ-ĭsm) *s.* Eselei *f.*

jackass-penguin (ʒ-pĕ'r-gwĭn) *s.*, *orn.* Pi'nguin *m*, Fettgans *f* (*Spheni'scus deme'rsus*). [*s.*, *zo.* = jack-rabbit.

jackass-rabbit *Am.* (Westen) (ʒ-răß'b-ĭt)

Jack-at-a-pinch ⑥ (dʒă'k-ăt-ă-pĭ'nsch) *s.* 1. Lückenbüßer *m*, Aushelfer *m* in der Verlegenheit. — 2. *prov.* umherziehender Hilfsgeistlicher.

jack-at-the-hedge ⑥ ⚲ *prov.* (dʒă'k-ăt-*dh*ᵉ-hĕ'dʒ) *s.* = cleavers.

Jack-at-warts P (ʒ-wă'rtß) *s.* eingebildeter Knirps.

jack-back ⊖ (dʒă'k-băk) *s.* 1. = hop-back. — 2. Effigfabr.: Würzefeiher *m.*

jack-baker *prov.* (ʒ-bē-kᵊr) *s.*, *orn.* rotrückiger Würger, Dorndreher *m* (*La'nius collu'rio*). [Elritze *f* (= minnow).

jack-barrel *prov.* (ʒ-băr-ᵊl) *s.*, *ichth.*

jack-bird (ʒ-bē'rd) *s.*, *orn.* = fieldfare.

jack-block ⚓ (ʒ-blŏk) *s.* Oberblock *m* der Bramraajolle, des Bramfalles.

jack-boot (ʒ-būt) *s.* 1. Kurier-, Reiter-, Kanonen-stiefel *m.* — 2. Wasserstiefel *m.*

jack-by-the-hedge ⑥ ⚲ *prov.* (ʒ-bă-*dh*ᵉ-hĕ'dʒ) *s.* 1. Wegesenf *m* (*Sisy'mbrium allia'ria*). — 2. Tages-Lichtnelke *f* (*Lychnis diu'rna*). — 3. Wiesen-Bocksbart *m* (*Tragopo'gon prate'nsis*). — 4. kleines Leinkraut (*Lina'ria minor*).

jack-cap † (dʒă'k-kăp) *s.* Lederhelm *m.*

jack-catch P (ʒ-kă'tsch) *s.* Henker *m.*

jack-chain F (dʒă'k-tschēn) *s.* Sperr-, Hemm-kette *f.* [schnur *f.*

jack-cord ⊖ (ʒ-kō'rd) *s.* Fernspr.: Stöpsel-

jack-cove (ʒ-kōv) *s.*, *sl.* unordentlicher, schmutziger Mensch. [jack[1] 19 b.

jack-crosstree ⚓ (dʒă'k-krŏß'tr-ī) *s.* =

jack-curlew (ʒ-kŏ'r-ljū) *s.*, *orn.* 1. europäischer kleiner Brachvogel (*Nume'nius phæ'opus*). — 2. amerikanischer kleiner Brachvogel (*N. hudso'nicus*).

jackdaw (dʒă'k-dă) *s.*, *orn.* 1. Dohle *f* (*Corvus mone'dula*). — 2. *Am.* (Süden) Art Trupia'lvogel *m* (*Qui'scalus major*).

jackdog † (ʒ-dŏg) *s.*, *contp.* Hund *m.*

jacked *prov.* (dʒăkt) *a.*, *vet.* mit Spat behaftet. [Wüstling *m.*

jackeen irl. (dʒă-kī'n) *s.* Trunkenbold *m*,

jack-engine ⚒ (dʒă'k-ĕn-dʒᵊn) *s.* = donkey 3.

jacker (dʒă'k-ᵊr) *s.* j. der nachts mit einer Kohlen- oder Pech-pfanne jagt oder fischt.

jacket (dʒă'k-ĕt) [a/s. *jaquette*] **I** *s.* 1. ⚔ † Panzerhemd *n.* — 2. Sacke *f*, Wams *n*, Rock *m* mit ganz kurzen Schößen, Sacke'tt *n*; ⚧. — 3. *Am.* Weste *f.* — 4. ⊖ Mantel *m*, Umhüllung *f*, Kesselmantel *m*, Dampfraum *m* zwischen dem innern und äußern Boden; Brauerei &c.: Doppelboden *m*, äußerer Boden. — 5. *Am.* Umschlag *m* um eine amtliche Urkunde mit Weisungen und Angaben über dieselbe. — 6. Newfoundland: junge Robbe. — 7. *sl.* Tracht *f* Prügel. — **II** *v/a.* ①a. 8. mit e-r Sacke &c. bekleiden. — 9. ⊖ mit einer Umhüllung oder einem Mantel versehen. — 10. *Am.* ein Dokument mit einem Umschlage versehen. — 11. F durchwamsen, verprügeln, durchprügeln.

Zu ~ 2: cardigan ~ = Cardigan II; potatoes *pl.* in their ~s Pell-kartoffeln *f/pl.*; F *fig.* to beat, dust a p.'s ~ j-m die Sacke (od. das Fell) ausklopfen, j-n durchprügeln; to line one's ~ sich den Bauch vollschlagen.

jacketed (dʒă'k-ĕ-tĕd) *a.* mit einem Mantel versehen; ⊖: ~ pan = jacket-pan; *a.* in Zssgn: steam-~ cylinder Cyli'nder *m* mit Dampfmantel.

jacketing (dʒă'k-ĕ-tĭng) *s.* 1. ⚉ Sacke'ttstoff *m.* — 2. Umhüllung *f*, Hülle *f.* — 3. F Tracht *f* Prügel.

jacket-pan ⊖ (dʒă'k-ĕt-păn) *s.* Pfanne *f* mit doppelten Wänden.

jacket-reverser P (dʒă'k-ĕt-rĭ-wō'r-ßᵊr) *s.* = turncoat.

jacket-water ⊖ (ʒ-wă-tᵊr) *s.* das verdichtete Wasser in Röhren.

jacket-way *Am.* (ʒ-wē) *s.*: to go home by a ~ auf Umwegen nach Hause gehen.

Jackey (dʒă'k-ē) = Jacky.

jack-fish *Am.* (dʒă'k-fĭsch) *s.* = jack[1] 13.

jack-fishing (dʒă'k-fĭ'sch-ĭng) *s.* 1. *Am.* Hechtfischerei *f.* — 2. Fischen *n* mit einer Kohlen- oder Pech-pfanne.

jack-flag ⚓ (dʒă'k-flăg) *s.* Gösch *f.*

jack-fool † (dʒă'k-fūl) *s.* Hansnarr *m.*

jack-frame ⊖ (ʒ-frēm) *s.* 1. Spinnerei: Sack-, Fein-Spulmaschine *f.* — 2. Bratbock *m.*

jack-friar, J~ ⑥ (ʒ-frăī'-ᵊr) *s.* ſ. jack[1] ⚧.

jackfruit ⚲ (ʒ-frūt) *s.* Frucht *f* des jack-tree. [Rammler *m.*

jack-hare (ʒ-hă'r) *s.*, *zo.* männlicher Hase,

jack-head-pit ⚒ (ʒ-hĕd-pĭt) *s.* blinder Schacht, der nicht zu Tage ausgeht.

jack-head-pump ⚒ (ʒ-pŏmp) *s.* Speisepumpe *f.* [heron[8].

jack-hern *prov.* (dʒă'k-hō'rn) *s.*, *orn.* =

jack-hole ⚒ (ʒ-hōl) *s.* = bolt-hole 3.

jack-hunting (dʒă'k-hŏ'n-tĭng) *s.* Jagen *n* mit einer Pech- oder Kohlen-pfanne.

Jackie (dʒă'k-ĭe) *npr.* = Jacky.

jack-in-a-bottle (dʒă'k-ĭn-ă-bŏ'tl) *s.*, *orn.* Schwanzmeise *f* (= bottle-tit).

jack-in-a-box (ʒ-bŏ'ßß) *s.* 1. Schachtelmännchen *n* (Kasten, aus dem beim Öffnen eine Figur hervorspringt). — 2. Buden-Krämer *m.* — 3. ein Jahrmarktspiel, bei dem nach kleinen Gegenständen, die auf der Spitze eines in einer Grube stehenden Stockes liegen, geworfen wird; fällt der Gegenstand über den Rand der Grube hinaus, so hat der Werfer gewonnen. — 4. ⊖ = jack-frame 1. — 5. ⊖ Schraubenwinde *f* zur Hebung und Verladung der Schiffsgüter. — 6. ⊖ große hölzerne Schraube auf einem Kasten zum Pressen &c. von Packgut. — 7. ⚲ klingende Herna'ndie, gemeine Pfeifwippe (*Herna'ndia sono'ra*). — 8. *zo.* = hermit-crab. — 9. *sl.* Kind *n* im Mutterleibe. — 10. F Art Schraube *f* zum Öffnen von Geldschränken. [*s.* Krispelmaschine *f.*)

jacking-machine ⊖ (dʒă'k-ĭn-mă-schēn)

jack-in-the-box ⑥ (dʒă'k-ĭn-*dh*ᵉ-bŏ'ßß) *s.* = jack-in-a-box.

jack-in-the-bush ⑥ ⚲ (ʒ-bŭ'sch) *s.* 1. *prov.* Wegesenf *m* (*Sisy'mbrium allia'ria*). — 2. Nabelkraut *n* (*Cotyle'don umbili'cus*).

Jack-in-the-green ⑥ (ʒ-grī'n) *s.* mit Maien bekränzter Bunge; bsd. beim Maifeste der Schornsteinfeger Londons grell ausgeputzte, scheinbar ohne Füße umherwandelnde Figur.

jack-in-the-pulpit ⑥ (ʒ-pŭl'-pĭt) *s.* 1. ⚲ indische Rübe (*Arisæ'ma triphy'llum*). — 2. *Am.* j. der sich in eine Stelle drängt, für die er nicht geeignet ist.

jack-jump-about ⚲ *prov.* (dʒă'k-dʒŏ'mp-ă-bau't) *s.* 1. wilde Waldwurz (*Ange'lica silve'stris*). — 2. gemeiner Geißfuß, Zipperleinkraut *n* (*Ægopo'dium podagra'ria*). — 3. gemeiner Schotenklee (*Lotus cornicula'tus*).

Jack Ketch (dʒă'k kĕ'tsch) [angeblich Name e-s Henkers aus der Zeit Jakobs II.] *s.* Henker *m.*

jack-knife (dʒă'k-naĭf) *s.* 1. großes Klappmesser (bsd. das der Matrosen); ⚓ ~ carpenter j. der sich auf Schnitzarbeit mit dem Klappmesser, Herstellung von Schiffsmodellen &c. versteht; Neu-England: *orn.* ~ gull eine Seeschwalbe: *Sterna antilla'rum.* — 2. ⊖ *tel.*, Fernspr.: Klinken-Umschalter *m*; ~ apparatus Klappenschrank *m.* [ladder 1.)

jack-ladder ⚓ (dʒă'k-lăd-ᵊr) *s.* = Jacob's-

jack-lamp (ʒ-lămp) *s.* 1. Davy'sche Sicherheitslampe *f* mit Glascylinder außerhalb des Drahtgitters. — 2. = jack[1] 16 r.

jack-lantern (ʒ-lăn-tᵊrn) *s.* 1. = jack[1] 16 r. — 2. *Am.* = Jack-o'-lantern 2.

jack-light (ʒ-laĭt) *s.* = jack[1] 16 r.

jack-lout † (ʒ-laut) *s.* Hansnarr *m.*

jackman (ʒ-măn) *s.* (*pl.* ~men, ~mĕn) 1. ehm.: Reisige(r) *m* mit Panzerwams (bsd. im Gefolge e-s Adeligen od. Ritters). — 2. *prov.* Rahmkäse *m.* — 3. † j. der gefälschte Erlaubnisscheine &c. herstellte.

jack-meddler † (ʒ-mĕd-lᵊr) *s.* j. der sich in fremde Angelegenheiten einmischt.

jack-nasty (ʒ-nă'ß-tᵉ) *s.* Schmutzfink *m.*

Jack-nasty-face ⚓ (dʒă'k-nă'ß-tᵉ-fēß) *s.* zweiter Koch, Küchenjunge *m*; Matrose *m.*

jacko F (dʒă'k-ō) *s.* 1. *zo.* Affe *m.* — 2. *orn.* Papagei *m.*

jack-oak ⚲ *Am.* (ʒ-ōk) *s.* = black-jack 6.

Jack-o'-lantern (dʒă'k-ᵉ-lă'n-tᵊrn) [verkürzt aus Jack of the lantern] **I** (*a.* ʒ~) *s.* 1. Irrlicht *n*, Irrwisch *m*; St.-Elmsfeuer *n* (= will-o'-the-wisp). — 2. *Am.* Laterne aus einem hohlen Kürbis, dem man das Aussehen eines Kopfes gegeben hat. — **II** ʒ~ *v/n.* ①a. 3. sich wie ein Irrlicht bewegen, *co.* irrlichteln.

jack-o'-legs (dʒă'k-ᵉ-lĕgz) *s.* = jackalegs.

Jack-o'-Lent (ʒ-lĕ'nt) *s.* eine Puppe: a) bei Umzügen als Sinnbild des Frühlings, b) nach welcher Knaben im Frühlinge mit Stöcken werfen.

jack-pin ⚓ (dʒă'k-pĭn) *s.* = belaying-pin.

jack-pit ⚒ (dʒäᵏt-pĭt) *s.* in Kohlenminen: ein seichter Schacht, der mit einer Wetter-Zugführung in Verbindung oder am Rücken eines Ganges steht.
jack-plane ⚙ (~-plēn) *s., carp.* Schrob-, Schropp-, Schürf-hobel *m.*
jack-pot (~-pŏt) *s.* im Pokerspiel ein Einsatzgefäß, in welches der Einsatz so lange wiederholt wird, bis ein Spieler das Wetten mit ein paar Buben eröffnen kann. [Hanswurst *m.*]
jack-pudding, J~ (dʒäᵏt-pŭd-ĭnᵍ) *s.*]
jack-rabbit *Am.* (Westen) (dʒäᵏt-räᵇ-ĭt) *s., zo.* Art großer Prärichase (*Lepus campe'stris, callo'tis,* &c.).
jack-rafter ⚙ (dʒäᵏt-raf-tᵉʳ) *s., carp.* Schiftsparren *m*, Schifter *m*, Vorgelege *n*.
jack-rib ⚙ (~-rĭb) *s., carp.* Schiftholz *n*.
jack-roll ⚒ (~-rōl) *s.* Berg-, Schacht-haspel *m* (= windlass). [*m* (= license).]
jack-run ⑥ *Am.* (~-rŭn) *s.* Erlaubnisschein
Jack's-alive ⑥ (dʒäᵏtſ-ă-laĭᵛ) *s.* ein Gesellschaftsspiel, bei dem ein brennender Span umhergereicht wird; derjenige, in dessen Hand er erlischt, muß ein Pfand geben. Bei uns: „Stirbt der Fuchs, so gilt der Balg“.
jack-salmon (dʒäᵏt-ſăm-ᵊn) *s., ichth.* Hechtbarsch *m* (*Luciope'rca*).
jack-sauce † (~-ſäſ) *s.* unverschämter, vorlauter Bursche; Naseweis *m*.
jack-saw *provc.* (dʒäᵏt-ſä) *s.* 1. *orn.* = goosander. — 2. ⚙ Treckfäge *f*.
jack-screw ⚙ (~-ſkrū) *s.* 1. Zimmermanns-, Hebe-schraube *f*; Schraube *f* der Wagenwinde. — 2. Teil eines zahn-ärztlichen Schraubenschlüssels.
jack-sharp *provc.* (~-ſchāᵊp) *s., ichth.* Stichling *m* (= stickleback).
jack-sinker ⚙ (~-ſĭnᵏ-ᵗᵉʳ) *s.* fallende Platine am Strumpf-Webstuhl.
jack-slave † (~-ſlēw) *s.* gemeiner Kerl.
jacksmith ⑥ (dʒäᵏt-ſmĭth) *s.* Bratenwender-Macher *m*.
jack-snip ⑤ F (~-ſnĭp) *s.* Flickschneider *m*.
jack-snipe ⑧ (dʒäᵏt-ſnäĭp) *s.* 1. *orn.* Moorschnepfe *f*, kleine Bekassine (*Sco'lopax galli'nula*). — 2. gemeine amerikanische Schnepfe (*Gallina'go Wilso'ni*). — 3. *Am.* gefleckter Strandläufer (*Tringa macula'ta*). — 4. Shetland-Inseln: Alpen-Strandläufer *m* (*Tringa alpi'na*).
Jackson (dʒäᵏt-ſᵊn) I *npr.*: a) Prsn., bsd. Andrew ~ amerik. General und 7. Präsident der *U. S.* (1767—1845); b) Ortsn.; ~ Park Park in Chicago (Weltausstellung 1893). — II **j~** *s., provc.* Einfaltspinsel *m*.
Jacksonian (dʒäᵏt-ſōᵘ-nᵉ-ᵊn) I *a.* jacksonisch; bsd. *Am.* den Präsidenten Andrew Jackson betreffend. — II *s., Am.* Anhänger *m* von Andrew Jackson. [*s.* = hornet 1 a.]
jack-spaniard *provc.* (dʒäᵏt-ſpän-ĭᵘᵊd ⑧)
jack-staff ⚓ (~-ſtaf) *s.* Flaggenstock *m* der Bugflagge, Göschstock *m*.
jack-stay ⚓ (~-ſtē) *s.* 1. Zädstag *n*; ~ of wood Kamm *m* e-r Raa; Schnaustag *n*, Stander *m*; ~ of a reef Reffleine *f*. — 2. Leiter *m* e-s Stagsegels; eiserner Ring am Fall der Bootssegel.
jackstones (dʒäᵏt-ſtōnſ) *s/pl.* Knöchelspiel *n* (= dib² 2).
jackstraw (~ſträ) *s.* 1. Strohmann *m* (a. *fig.*); unbedeutender, abhängiger Mensch (a. jack of straw). — 2. ~s *pl.*: a) Stäbchen *n/pl.* 2c. aus Elfenbein, Holz 2c. zum Feder- oder Geduld-spiel; b) das Spiel selbst. — 3. *hist.* **J~** Name, den sich im Anfange des 19. *sæc.* die Anzünder von Feimen u. Zerstörer von Maschinen beilegten. — 4. *provc., orn.* graue Grasmücke (*Sylvia cine'rea*). — 5. *orn.* = black-cap 3 a. — 6. ♀ lanzettblätteriger Wegerich (*Planta'go lanceola'ta*).
jacktan (dʒäᵏt-tăn) *s.* Tuchmaß der Guinea-Küste (= 12 englische Fuß). [Schiftholz *n*.]
jack-timber ⚙ (dʒäᵏt-tĭm-bᵗᵉʳ) *s., carp.*
jack-towel (dʒäᵏt-täŭ-ᵉl) *s.* grobes Handtuch zum allgemeinen Gebrauch, über eine Rolle gehend. [artocarpus).]
jack-tree ♀ (dʒäᵏt-träĭ) *s.* Jackbaum *m* (ſ.
jackweight *provc.* (dʒäᵏt-wēt) *s.* dicker, plumper Kerl. [Jackbaumes.]
jack-wood ♀ (dʒäᵏt-wŭd) *s.* Holz *n* des
Jacky (dʒäᵏt-ᵉ) I *npr., dim.* Hänschen *n*. — II **j~** *s.* Wacholderbranntwein *m* (= gin⁵). [jegel *n* mit einer Schotraa.]
jackyarder ⚓ (dʒäᵏt-jä-bᵈᵉʳ) *s.* Topp-
jackyard-topsail ⚓ (dʒäᵏt-jä-bd-tŏᵖ-ſēl) *s.* Schotraa-Toppsegel *n*.
jaco F (dʒäᵏt-ō) *s.* = jacko.
Jacob (dʒēᵍ-kŏb) I **J~** *npr.* 1. Ja'kob *m*. — II *s.* 2. *sl.*: a) **J~** sanfter, nachgiebiger Mensch, Tropf *m*, Pinsel *m*; b) † *cant* Leiter *f*. — 3. *provc., orn.* gemeiner Star (*Sturnus vulga'ris*).
Jacobæa ♀ (dʒäk-ᵒ-bĭᵛ-a) *s.* Jakobskreuzkraut *n* (*Sene'cio Jacobæ'a*); purple ~ = jacoby. [(*Amary'llis formosi'ssima*).]
Jacobæa-lily ♀ (~-lĭl-ᵉ) *s.* Jakobslilie *f*)
Jacobæan, ~ean (dʒäk-ᵒ-bĭᵛ-ᵊn, dʒäk-kŏᵛ-bēᵊn) *a.* jakobisch; die Regierung(s-zeit) Jakobs I. (1603–25), Jakobs II. (1685–88) betreffend; ♀ ~ lily = jacobæa-lily; ~ style zur Zeit Jakobs I. (in Baukunst 2c.) herrschender Stil.
Jacobian (dʒäk-kōᵛ-bēᵊn) I *a.* 1. = Jacobæan. — 2. [K. G. J. Jacobi, Professor in Königsberg, 1804–51] *math.* jako'bisch (Funktion 2c.). — II *s.* 3. *math.* jakobische Funktion.
Jacobin (dʒäᵏt-ᵒ-bĭn) I *s.* 1. Jakobi'ner *m*, Dominika'ner(mönch) *m*. — 2. Jakobiner *m* (Mitglied des revolutionären Klubs der Verfassungsfreunde in der großen französischen Revolution, nach dem Versammlungsorte im Jakobiner-Kloster in Paris). — 3. *pol.* Revolutionä'r *m*, Radika'ler *m*. — 4. **j~** *orn.* Jakobinertaube *f*. — 5. **j~** *orn.* Art Kolibri *m* (*Helio'thrix*). — II *a.* □ 6. = Jacobinical.
Jacobine (~) = Jacobin.
Jacobinic(al □) (dʒäk-ᵒ-bĭᵛn-ĭk, dʒäk-ᵒ-bĭᵛn-ᵒ-tᵊl) *a.* jakobi'nisch, wild revolutionä'r (ſ. Jacobin 2 und 3).
Jacobinise ④ (dʒäᵏt-ᵒ-bᵈ-näĭſ) *v/a.* ①b. mit jakobi'nischen Grundsätzen durchsetzen.
Jacobinism (~nĭsm) *s.* Jakobini'smus *m*.
Jacobite (~bäĭt) I *s.* 1. engl. *hist.* Jakobi't *m* (Anhänger Jakobs II. u. seines Sohnes; *ant.* Hanoverian). — 2. *eccl.hist.* Jakobi't *m* (Mitglied e-r christlichen Sekte, 6. *sæc.*). — 3. *sl.* ~s *pl.* hohe steife Hemdkragen *m/pl.*, „Vatermörder *m/pl.*“ — II *a.* 4. jakobi'tisch.
Jacobitic(al □) (dʒäk-ᵒ-bĭᵛt-ĭk, ~-tᵊl) *a.* jakobi'tisch.
Jacobitism (dʒäᵏt-ᵒ-bᵈ-tĭsm, *CT.D.* ~bäĭ~) *s.* Jakobiti'smus *m* (ſ. Jacobite 1 u. 2).
Jacob's-chariot ♀ *provc.* (dʒēᵍ-ᵗᵊbſ-tſchäᵉʳ-ŏᵗ) *s.* Mönchskappe *f*, blauer Sturmhut (*Aconi'tum nape'llus*). [tobsi't *m*.]
Jacobsite ⏣ (dʒēᵍ-ᵗᵊbſ-fäĭt) *s., min.* Ja-
Jacob's-ladder (dʒēᵍ-ᵗᵊbſ-läᵈ-bᵉʳ) *s.* 1. ⚓ Jakobsleiter *f*, Strickleiter *f* mit hölzernen Sprossen. — 2. ♀ blaues Sperrkraut (*Polemo'nium cæru'leum*). — 3. (Kinderspiel) Art Bau aus Karten 2c., der allmählich zusammenfällt, wenn die oberen Teile umfallen. — 4. ⚙ *metall.* endlose Kettenreihe von Aufzügen zur Speisung eines Hoch-ofens. — 5. *sl.* Streifen *m/pl.* im Tricot einer Tänzerin. [asphodel (ſ. asphodel 1).]
Jacob's-rod ♀ *provc.* (~-bᵈᵉʳd) *s.* = yellow
Jacob's-staff (~-ſtaſ) *s.* 1. Pilgerstab *m*. — 2. Stockdolch *m*. — 3. ⚙ = cross-staff 1. — 4. Fuß *m* einer Feldmesser-Bussole, in den Boden zu stecken. — 5. *ast.* die drei Sterne, welche den Gürtel des Ori'on bilden. — 6. ♀ *provc.* echte Königskerze (*Verba'scum thapsus*).
Jacob's-sword ♀ *provc.* (~-ſōᵉʳd ⑨) *s.* Sumpf-Schwertlilie *f* (*Iris pseuda'corus*).
Jacobus (dʒäᵏ-kōᵛ-bᵊſß) I *npr.* Jako'bus *m* (*bibl.* und Bn.). — II **j~** *s.* Jakobus *m* (Goldmünze von Jakob I.).
jacoby ♀ (dʒäᵏt-ᵒ-bᵉ) *s.* schönes Kreuzkraut (*Sene'cio e'legans*).
jacolatt † (~lät) *s.* = chocolate.
jaconet ⓦ (dʒäᵏt-ᵒ-nĕt) [fr.] *s.* Jacone't *m*: a) dünner feiner Musselin; b) Baumwollstoff mit einer glänzenden Seite.
Jacquard (dʒäᵏ-käᵉʳd oder fr.: Gä-käᵉʳ) *npr., id.* (Erfinder eines Webstuhls); ⚙ ~ loom Jacquardwebstuhl *m*. [Jack⁴.]
Jacque(minot) ♀ (dʒäk, dʒäᵏt-mᵏ-nō) *s.* =
Jacquerie (fr.: Gä-tᵊ-rĭᵛ) [fr. *Jacques* (*Bonhomme*)] *s.* 1. *id.* (franz. Bauern-aufstand, 1358). — 2. allg.: Bauern-aufstand *m*.
jactance, ~y † (dʒäᵏt-tᵊnß, ~tᵊn-ßᵉ) [lt.] *s.* Prahlerei *f*.
jactant † (dʒäᵏt-tᵊnt) *a.* prahlerisch.
jactation (dʒäk-tēᵉ-ſchᵊn) [lt.] *s.* 1. Wurf *m*, Schleudern *n* von Waffen 2c. — 2. Hin- und Her-werfen *n*, Durchschütteln *n* des Körpers. — 3. Prahlerei *f*.
jactator † (~tᵊʳ) *s.* Prahler *m*.
jactitation (dʒäk-tᵊ-tēᵉ-ſchᵊn) [lt.] *s.* 1. = jactation 2 (bsd. im Fieber). — 2. Aufregung *f*. — 3. leere Prahlerei, Anmaßung *f*. — 4. fälschliches Vorgeben, Prahlen *n* mit; ~ of marriage unbegründetes Vorgeben e-r Verehelichung. — 5. Louisiana: Proze'ß *m* um gerichtliche Anerkennung eines Land-Anspruchs 2c.
jaculable † (dʒäᵏt-ĭᵘ-lᵊbl) *a.* werfbar.
jaculate fast † (~lēt) *v/a.* ①b. schleudern.
jaculation fast † (dʒäk-ĭᵘ-lēᵉ-ſchᵊn) *s.* Werfen *n*, Schleudern *n* von Geschossen.
jaculator (dʒäᵏt-ĭᵘ-lē-tᵉʳ) *s.* 1. † Werfer *m*, Schleuderer *m*. — 2. = archer-fish.
jaculatory (dʒäᵏt-ĭᵘ-lä-tᵊ-rᵉ) *a.* 1. (hinaus-) werfend, schleudernd; geworfen, geschossen. — 2. *fig.* abgebrochen hervorgestoßen; ~ prayer Stoßgebet *n*.
jad¹ *provc.* ⚒ (dʒäd) I *s.* Unterhöhlung *f* unter einer Kohlen- oder Stein-bank. — II *v/a.* ①e. unterhöhlen. — Vgl. ~².
jad², jadd (schott. (dʒäd) = jade¹.
jadder *provc.* ⚒ (dʒäᵈ-ᵉʳ) *s.* Steinhauer *m*.
jadding-pick ⚒ (dʒäᵈ-ĭnᵍ-pĭk) *s.* Picke *f* zum Stein- und Kohlen-brechen.
jaddis (dʒäᵈ-ĭß) *s.* in Ceylon: Priester *m* der bösen Geister oder Teufel.
jade¹ (dʒēd) I *s.* 1. (alter) abgetriebener Gaul, Schindmähre *f*, Kracke *f*. — 2. gemeine († auch männliche) Person, (alte) Bettel, Hexe *f*. — 3. F *co.* od. *iro.* ausgelassenes, wildes Mädchen, Wildfang *m*, F wilde Hummel. — 4. F *Am.* lange Gefängnisstrafe. — II *v/a.* ①b. 5. † wie eine Mähre spornen, mit Fußtritten behandeln. — 6. ein Pferd 2c. abschinden; auch *fig.* abhetzen, erschöpfen (*Syn.* ſ. fatigue). — III *v/n.* ①b. 7. ermatten, erliegen.
jade² (~) [span. *id.*] *s., min.* Jade *f*, Bitter-, Beil-stein *m*, Nephri't *m*. — Vgl. ~¹.
jadedly (dʒēᵈ-bᵈ-lᵉ) *adv.* ermüdet, erschöpft.
jade-green (dʒēᵈ-grĭn) *s.* bsd. Töpferei: grau-grüne (Jade-) Farbe.
jadelte ⏣ (dʒēᵈ-däĭt) *s., min.* Jadeï't *m* (Art Nephri't).
jadery (dʒēᵈ-bᵈ-rᵉ) *s.* 1. Mucken *f/pl.* eines Kleppers. — 2. schlechte Streiche *m/pl.*
jadish (dʒēᵈ-ĭſch) *a.* 1. widerspenstig, tückisch, stätisch (Pferd). — 2. *fig.* schlecht. — 3. liederlich (Frauenzimmer). — 4. abgemattet; schlaff, träge.
jadoo Ost-J. (dʒäᵈ-dūᵘ) *s.* Hexerei *f*, Zauberei *f*, Hokuspokus *m*.
jadoogur Ost-J. (dʒäᵈ-dūᵘ-gᵊʳ) [hind. *jadūghar*] *s.* Zauberhaus *n*; Freimaurer-
jaeger (jäᵉ-gᵊʳ) *s.* = jäger².
Jael (dʒēᵉʳ-ᵊl) *npr., bibl., id. f* (Richt. 4,17).
jael-goat (dʒēᵉʳl-gōt) *s., zo.* = jaal-goat.

Jaffa (dʒă′f-a) *npr.* Jaffa, Joppe *n* (türkische Stadt, Syrien).

jag[1] (dʒăg) [kelt.] **I** *v/a.* ①e. 1. kerben, auszacken; ⊛ *carp.*, &c. ausblatten, auskämmen. — 2. ⚒ verstufen. — 3. ⚓ Tau ꝛc. in lange Schleifen legen und mit Bindseln zusammenbinden. — 4. *provc.*, schott., *Am.* (Süden): mit Messer oder Dolch (durch)stechen, durchbohren, zerfitzeln. — **II** *s.* 5. Kerbe *f*, Zacke *f*; Scharte *f*; Sägezahn *m*; Zickzack *m*. — 6. ehm. = dag[3] 6. — 7. ⊛ *carp.* Einfasse *f*, Blatt *n*, Kammfasse *f*; square ~ gerade Überblattung. — 8. ✓ Spaltung *f*, Teilung *f*. — 9. schott.: (Messer-) Stich *m*. — 10. *Am.*, *sl.* Regenschirm *m*.

jag[2] (~) **I** *provc.* u. *Am.*, *v/a.* ①e. 1. heu ꝛc. verladen, fahren. — **II** *s.* 2. *provc.* u. *Am.* Wagenladung *f* für ein Pferd. — 3. schott.: Satteltasche *f*; Quersack *m*. — 4. *Am.*, *sl.* Ladung *f* Spirituosen; *fig.* to have a ~ on, to carry a ~ schwer geladen haben (betrunken sein). — 5. *Am.*: a) Fang *m*, Ladung *f* Fische; b) Anzahl *f*, Portion *f* Austern.

J. A. G. *abbr.* = Judge Advocate General.

Jaganath (dʒă′g-ă-năt) *s.* = Jagannatha.

Jagan(n)atha (dʒăg-ă-năn′-ta) [sskr.] *s.* Hindu-*myth.* 1. Bezeichnung für Krischna, die achte Inkarnation Wischnu's. — 2. ein berühmtes Idol desselben zu Puri in Orissa, welches jährlich auf einem von den Gläubigen gezogenen Wagen (the car of ~, a. *fig.*) umhergefahren wird, wobei sich früher viele von den Rädern zermalmen ließen (in der Bdtg mst Juggernaut).

Jagataic (dʒăg-ă-tē′-ĭk) *a.* turkestanisch.

jag-bolt ⊛ (dʒăg′g-bōlt) *s.* Bolzen *m* mit Widerhaken.

Jäger[1] (jā′r-gᵉr) *npr.*, *id.*: ~ clothing, &c. Wollkleidung *f* nach G. Jägers (dtschr Zoolog, geb. 1832) Vorschrift. — Vgl. ~[2].

jäger[2], **jager** (jā′r-gᵉr) [dtsch] *s.* 1. *orn.* = dung-hunter. — 2. ⚔ Jäger *m*, (Scharf-) Schütze *m*. — Vgl. ~[1].

jagerant ⚔ † (dʒē′r-gᵉ-rᵉnt) *s.* = jesseraunt.

jagg (dʒăg) **I** *s.* 1. schott.: Spitze *f*, Stachel *m*, Zinke *f*, Heugabel *f*. — 2. schott. = jag[1] 9. 3. *provc.* u. *Am.* = jag[2] 2. — **II** *provc.* u. *Am.*, *v/a.* ①a. 4. = jag[2] 1.

jagged (dʒă′g-ĕd, dʒăgd) *a.* □ 1. gezähnt, ausgekerbt (Blätter ꝛc.). — 2. (Kleidungsstücke) ausgezackt. — 3. (Messer ꝛc.) schartig. — 4. (Wunde) mit zackigen Rändern.

jaggedness (dʒă′g-ĕd-nᵉs) *s.* gekerbte, zackige Beschaffenheit, Ausgezacktheit *f*.

jagger[1] (dʒă′g-ᵉr) *s.* 1. der Auszackende. — 2. ⊛ Einschnittmeißel *m*, Stechbeitel *m*. — 3. ⊛ = jagging-iron. — Vgl. ~[2].

jagger[2] (~) *s.* 1. *provc.* Pferdeschinder *m*. — 2. schott.: Hausierer *m*; Kärrner *m*. — 3. ⚜ Herr *m*.

Jaggernaut ↖ (dʒă′g-ᵉr-năt) *s.* = Jagan-natha (bsd. 2).

jaggery † (dʒă′g-ᵉr-rᵉ) *s.* = goor 1.

jaggery-palm ❦ (~rᵉ-pām) *s.* ostindische Brennpalme (*Caryota urens*). [herd *m*.]

jagging-board ⚒ (~ĭnᵍ-bōᵊrd ⑨) *s.* Kehr-

jagging-iron ⊛ (dʒă′g-ĭnᵍ-ī′ᵉrn) *s.* 1. gezahntes Rölleisen zum Auszacken, Kuchenrad *n*. — 2. Sattlerei: Auszack-Eisen *n*.

jaggy (dʒăg-ᵉ) *a.* = jagged.

jagheerdar, ~ Ost-J. (dʒă-gī′ᵉr-dā′ᵉr, *WB.* dʒă′r-gī′ᵉr-dā′ᵉr) *s.* Inhaber *m* eines jaghire.

jaghir(e) Ost-J. (dʒă-gī′ᵉr, *WB.* dʒă′r-gī′ᵉr) *s.* Überweisung *f* des Ertrages von Ländereien an eine Person zu eigenem Bedarfe od. zur Unterstützung einer (meist militärischen) Anstalt.

jagra † (dʒă′g-ra) *s.* = goor 1.

jaguar (dʒăg-wā′ᵉr, dʒă′r-gᵘ-ā′ᵉr) [brasil.] *s.*, *zo.* Jaguar *m* (*Felis onca*).

jaguarondi (dʒăg-wă-rōᵈ′n-dᵉ) *s.*, *zo.* Jaguarondi *m* (wilde Katze im trop. Amerika).

Jah (dʒā, r-r jā) [hebr.] *npr.* = Jehovah.

Jahveh (dʒā-, r-r jā-wē′) *npr.* = Jehovah.

Jahvist (dʒă′r-, r-r jă′-wĭßt) *s.* = Jehovist 1.

Jahvistic (dʒā-, richtiger jā-wĭ′ß-tĭk) *a.* = Jehovistic.

jail (dʒēl) [a/f. *jaiole*, *jaole*, *geol(l)e*, fr. *geôle*] **I** *s.* Gefängnis *n*, Kerker *m* (*Am.* besond. für leichtere Übertretungen); to put into ~ ins Gefängnis setzen; to keep in ~ gefangen halten. — **II** *v/a.* ①a. einkerkern (auch *fig.*).

jailbird (dʒē′r-bō′ᵉrd) *s.*, *co.* j. der im Gefängnisse sitzt oder gesessen hat.

jail-delivery (~dᵉ-lĭw-ᵊr-rᵉ) *s.* 1. Gefängnisentleerung *f* durch Aburteilung aller Untersuchungsgefangenen. — 2. die zur Aburteilung der Untersuchungsgefangenen an Assisenrichter ergehende Verfügung. — 3. Befreiung *f* v. Gefangenen.

jailer (dʒē′r-ᵊr) *s.* 1. Gefängniswärter *m*, Kerkermeister *m*. — 2. ⚒ *provc Somtsh.* kleines Wasserfaß, kleiner Wasserkasten.

jaileress (dʒē′r-ĭ-nᵉß) *s.* Gefängniswärterin *f*.

jail-fever (dʒē′r-l-fĭ-wᵊr) *s.*, *med.* Kerker-fieber *n*, Typhus *m*.

jail-house (~-hauß) *s.* = jail.

jail-keeper (~-kī-pᵉr) *s.* = jailer 1.

jail-khana Ost-J. (dʒē′r-l-kă′-na) *s.* = jail.

Jain(a) (dʒaĭn, dʒaĭ′-na) **I** *s.* Mitglied einer nicht brahmi'nischen Sekte in Indien. — **II** *a.* die Jains betreffend; ~ architecture ein Hauptstil indischen Tempelbaus.

Jainism (dʒaĭ′-nĭzm) *s.* Lehre *f* der Jains.

Jair (dʒē′r-ᵉr) *npr.*, *bibl.*, *id. m* (1. Chr. 2,22; Richt. 10,3).

jairou (jaĭ-rūʳ) *s.*, *zo.* = ahu.

Jairus (dʒă-ĭ′ᵉr-rᵉß) *npr.*, *bibl.* Jaïrus *m* (Mark. 5,22).

jak ❦ (dʒăk) *s.* = jack-tree.

Jake (dʒēk) *npr.*, *dim.* von Jacob.

jakes † (dʒēkß) *s.* 1. Abtritt *m*. — 2. Mistgrube *f*, -haufen *m*.

jakes-farmer † (ˌ-fā′ʳ-mᵊr) *s.* Abtrittsräumer *m*. [*m* (*Pseudis paradoxa*).]

jakie Süd-Am. (dʒē′-ᵉ) *s.*, *zo.* Art Frosch

jako F (dʒă′r-kō) *s.*, *orn.* = jacko 2.

jak-tree ❦ (dʒă′k-trē) *s.* = jack-tree.

jak-wood ❦ ● (~wŭd) *s.* = jack-wood.

jalap (dʒă′l-ăp) [span. *jalapa*, nach *Jalapa*, St. in Mexiko] *s.*, *pharm.* Jala'p(a)wurzel *f* (~-root) aus der Jala'p-Trichterwinde (*Ipomœ'a purga*); ❦ Indian ~ Turpi'th-Trichterwinde *f* (*Ipomœ'a turpe'thum*).

jalapic ⚗ (dʒă-lăp′-ĭk) *a.*, *chm.* Jala'p oder Jalapi'n betreffend; ~ acid Jalapinsäure *f* ($C_{34}H_{60}O_{18}$). [pi'n *n*, Orizabi'n *n*.]

jalapin(e) ⚗ (dʒă′l-ă-pĭn) *s.*, *chm.* Jala-

jalap-plant ❦ (dʒă′r-l-ăp-plănt) *s.* Jala'p-Trichterwinde *f* (*Ipomœ'a purga*).

jalap-root ❦ (~rūt) *s.* = jalap.

jalee (dʒă′r-lĭ) [ind.] *s.*, *arch.* durchbrochene Stein- oder Marmor-Verzierung.

jaleo (span.: ċhă-lĕ′-o) [span.] *s.* lebhafter span. Tanz. [Schießen mit der Armbrust.]

jalet (fr.: Gă-le′) [fr.] *s.* Kieselstein *m* zum

jali (dʒă′r-lĭ) *s.* = jalee. [stangen *f/pl.*]

jalons ⚔ (fr.: Gă-lǫ̃′) *s/pl.* Richt-, Mark-

jalop † (dʒă′r-lᵊp) *s.* = jalap.

jalous † ob. *provc.* (dʒă′r-lᵊß) *a.* = jealous.

jalouse schott. (dʒă-lūʳ′) *v.* ①b. = jealous.

jalousie (fr.: Gă-lu-fĭ′) [fr.] *s.* 1. Jalousie *f* (innerer Fensterladen mit schrägstehenden Brettchen). — 2. die aus solchen Jalousieen bestehende Umschließung einer Veranda ꝛc. [versehen.]

jalousied (Gă-lu-fĭ′d) *a.* mit Jalousieen

jam[1] (dʒăm; *Hom.* jam) [a/f. u.m/e. *jambe*, spät-lt. *gamba* Huf] *s.* 1. † Bein *n*. — 2. † Wange *f* e-s Helmes od. Schildes. — 3. ⊛ *arch.* Pfosten *m*, Gewände *n*, Ständer *m* e-r Thür, e-s Fensters; Grund-, Stützmauer *f*; Hauptpfeiler *m*; Seitenmauer *f* eines Kamins. — 4. ⚒ = jam[1] 9. — 5. ⊛: a) *carp.* Stützband *n* an e-m Balken; b) Sägemühle: Spannholz *n* des Sägegestells; c) Drechslerei: Dockenstock *m*. — Vgl. ~[2].

jamb[2] † (~) *v.* = jam[1].

jambe (dʒămb) *s.* 1. † = jamb[1]. — 2. † Beinschiene *f*. — 3. *her.* = gamb 2.

jambed P (dʒămd) *a.* zum Erdrücken voll.

jambee † (dʒăm-bī′) *s.* ein leichter modischer Spazierstock in England im 18. *sæc.*

jambers † (dʒă′r-m-bᵊß) *s/pl.* Beinschienen *pl.*

jambeux † (dʒă′r-m-bŭ) *s/pl.* Beinschienen *pl.*

jamb-lining ⊛ (dʒă′r-m-laĭ′ᵉr-nĭn[g]) *s.*, *carp.* Fenster- od. Thür-Verkleidung *f*, -Futter *n*.

jambolan(a) ❦ (dʒă′r-m-bᵊ-lăn, dʒăm-bᵊ-lā′ᵉr-na) *s.* ein ostindischer Baum, Art Eugenie *f* (*Euge'nia jambola'na*).

jambone (dʒă′r-m-bōn) *s.* eine Tour im euchre-Spiel. [jaborandi.]

jamborandi ● (dʒăm-bᵊ-răʳ′n-dᵉ) *s.* =

jamboree *Am.* (dʒăm-bᵊ-rĭ′ᵉr) *s.* 1. *sl.* lustiges, lautes Trinkgelage. — 2. eine Tour im euchre-Spiel.

jamb-post ⊛ (dʒă′r-m-pōßt) *s.*, *carp.* hölzerner Pfosten, Pfeiler oder Schaft.

jamb-stone ⊛ (~-stōn) *s.*, *arch.* (Stein-) Gewände *n*, Gewändstein *m*.

jambu ❦ Ost-J. (dʒă′r-m-bū) *s.* gemeiner Zambu'senbaum (*Euge'nia jambos*).

jambul ❦ Ost-J. (~bᵊl) *s.* kleiner immergrüner indischer Baum.

jamdanee, ~i ● Ost-J. (dʒăm-dă′r-nᵉ od. dʒă′r-m-da-nī) *s.* blumendurchwirkter Musseli'n.

James (dʒēmᵎ) *npr.* Jakob *m* (Bn.); auch Name von drei engl. Königen: James I. (1566 bis 1625); James II. (1633–1701); James III. (1688–1766); sowie von schott. Königen, bsd. James I. (a. Dichter; 1393–1437); St. ~'s: a) bei St. James's Park; b) das dort liegende Residenzschloß; c) überhaupt die aristokratischen Viertel in Lo. im Gegensatze zu St. Giles; Court of St. ~'s englischer Hof; *pharm.* ~'s powder Fieberpulver *n* des Dr. Robert James; † *cant* Sovereign *m* (20 Schilling).

Jamesina (dʒēm-ſĭ′ᵉr-na) *npr.* Jakobina *f*.

Jameson (dʒē′r-m-ßᵊn) *npr.* (Prsn.). [(Bn.).]

jamesonite ⚗ (~ßᵊ-naĭt) *s.*, *min.* Jameſoni't *m* (azotonischer Antimonglanz).

Jamestown (dʒē′r-mſ-taŭn, F dʒĭ′r-m-ßᵊn) *npr.*: a) St. im Staate New York; b) Hauptort der Insel Sankt Helena; ❦ † ~ weed = jimsonweed. [~wōt) *s.* = jacobæa.

jamesweed, ~**wort** ❦ *provc.* (dʒē′r-mſ-wĭd,

jamewar (dʒāᵐ-ᵻ-wär) *s.* ein Kleiderstoff aus Ziegenhaar, in Kaschmir hergestellt.

jamidar (dʒēᵐ-ᵈ-där) *s.* = jemadar.

Jamieson (dʒēᵐ-ᵖˢn) *npr.* (Prsn.).

jammed (dʒămd) *a.* 1. P *sl.* gehängt. — 2. gequetscht (Kartoffeln) (s. jam¹ 1).

jam-nut ⚙ (dʒăᵐ-nŏt) *s.*, *mach.* Gegen-, Doppel-mutter *f.*

jampan (~păn) *s.* Art Tragstuhl *m*, Sänfte *f.* [träger *m.*]

jampanee (dʒăm-pā-nīʳ) *s.* Sänften-

jampot (dʒăᵐ-pŏt) *s.* 1. Geleetopf *m.* — 2. Auftr., *sl.* sehr hoher Stehkragen.

jamrach (dʒăᵐ-răk) [von einem Tierhändler Jamrach] *s.* Platz für die Haltung und den Verkauf von Zirkus- und Menagerie-Tieren.

jam-roller (dʒăᵐ-rō-lᵊʳ) *s.* Kochk.: walzenförmiger mit Gelee gefüllter Pudding.

jamrosade ♀ (dʒăᵐ-rᵒ-ſēd) *s.* ostindischer Rosen-apfel (Frucht der *Euge'nia jambos*).

jam-tart (~tärt) *s.* Fruchttorte *f.*

jam-weld ⚙ (~wēld) *s.* = butt-weld.

Jan¹ *prov.* (dʒăn) *npr.* = John.

Jan² (~) *npr.* (ein mohammedanischer Dämon).

Jan. *abbr.* = January. [wood 2.]

janca-tree ♀ (dʒăⁿᵍ-ka-trē) *s.* = candle-

janders P (dʒăⁿ-dᵉʳſ) [*corr.* aus jaundice] *s.*, *med.* Gelbsucht *f* (meist yellow ~).

Jane¹ (dʒēn; *Hom.* jean²) *npr.* Johanna *f*, Hannchen *n* (Bn.). — Vgl. ~².

jane² (~) [a/s. *Genes*, *Jannes* Genua] *s.* 1. † genuesische Silbermünze des 15. *sæc.* — 2. ⚉ =

Janeiro *npr.* s. Rio Janeiro. [jean² 2.]

jane-of-apes ↖ (dʒēⁿ-ſᵂᵢᵂ-ēpſ) *s.* schnippisches, vorwitziges, naseweises Mädchen (vgl. jackanapes).

Janet (dʒăⁿ-ᵉt, schott. und *Am.* -dʒā-nēᵗt) *npr.* Hannchen *n* (weibl. Bn.). [apfel *m.*]

janet-apple ♀ (dʒăⁿ-ᵉt-ăpl) *s.* Johannis-

janeton ♀ (dʒăⁿ-ᵉ-tᵊn) *s.* = janet-apple.

jangada (dʒăn-gäʳ-da) *s.* Art Floß *n* in Peru und dem nördlichen Brasilien.

jangle (dʒăⁿᵍgl) [a/s. *jangler*, *gangler*] **I** *v/n.* ①b. klatschen, schwatzen, schnattern. — 2. zanken, krakeelen; they were ~ing at one another sie zankten mit ea. — 3. mißtönen, rasseln, klappern. — **II** *v/a.* ①b. 4. † schwatzen, erzählen. — 5. mißtönend erklingen lassen, plärren; in Mißklang bringen; like sweet bells ~d, out of tune mißtönend wie verstimmte Glocken (*SH.H,3,1,166*). — **III** *s.* 6. † Geschwätz *n.* — 7. Zänkerei *f.* — 8. Mißklang *m*, Gerassel *n.* — 9. ♀ Art Seegras *n* (*Lamina'ria digita'ta*).

jangler † (dʒăⁿᵍ-glᵊʳ) *s.* Schwätzer *m*; Zänker *m.* [Zänkerin *f.*]

jangleress † (~glᵉ-rᵉs) *s.* Schwätzerin *f*;

janglery † (~rᵉ) *s.* = jangling.

jangling (dʒăⁿᵍ-glinᵍ) **I** *a.* mißtönend, schrill, rauh. — **II** *s.* Geschwätz, Gezänk *n.*

janglour † (dʒăⁿᵍ-glᵊʳ) *s.* = jangler.

jangly (dʒăⁿᵍ-glᵉ) *a.* = jangling.

Janina (jä-nīʳ-na) *npr.* (türk. Stadt).

janisarian †, **janis(s)ary**, **janiser** † s. janizarian, janizary, janizar.

janitor ↖ (dʒăⁿ-ᵢ-tᵊʳ) [lt.] *s.* Thürsteher *m*, Pförtner *m.*

janitorship ↖ (~ſhip) *s.* Pförtner-amt *n.*

janitress ↖ (~trᵉs) *s.* Thürsteherin *f*, Pförtnerin *f.* [2. † *anat.* Pfort-ader *f.*]

janitrix (~trᵻks) *s.* 1. ↖ = janitress. — /

janizar ↖ (~zär) *s.* = janizary. [scharen-...]

janizarian (dʒăⁿ-ᶻ-zāʳ-rᵉᵊn) *a.* Janit-

janizary (dʒăⁿ-ᵉ-zᵊ-rᵉ) [türk., ar.; fr. *janissaire*] *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉz) 1. Janitscha'r *m* (Soldat der 1826 aufgelösten türk. Garde); ♪ ~ music Janitscharenmusik *f* (aus Blas- u. Schlag-Instrumenten zs.-gesetzte Militärmusik). — 2. † Häscher *m.* — 3. † ~ies *pl.* Janhagel *m*, Pöbel *m.* — 4. Γ *Am.* ~ies *pl.* Gesellschaft *f* Taschendiebe.

janker schott. (dʒăⁿᵏ-ᵉʳ) *s.* lange Stange auf zwei Rädern zum Holztransport.

jann (dʒăn) [perſ.] *s.*, mohammedan. *myth.* Art untergeordneter Dämon.

janner schott. (dʒăⁿ-ᵉʳ) *s.* u. *v.* = jaunder.

jannis † ob. *prov.* (dʒăⁿ-ᵢſ) *s.* = jaundice.

jannock¹ schott. und *prov.* (dʒăⁿ-ᵉk) *s.* = bannock. — Vgl. ~².

jannock² (~) *sl.* **I** *a.* u. *adv.* sauber, hübsch; recht, ehrlich (= fair¹). — **II** *s.* Rechtlichkeit *f*, Geradheit *f.* — Vgl. ~¹.

Jansenism (dʒăⁿ-ſᵊ-nᵢſm) [holl. kathol. Bischof Jansen(ius), 1585-1638] *s.*, *theol.* Janseni'smus *m* (Lehre von der Gnade und Prädestination).

Jansenist (~nᵢßt) *s.* 1. *theol.* Janseni'st *m* (Anhänger des Janseni'smus). — 2. im 18. *sæc.*: Gewand *n*, Teil *m* e-s Gewandes, Tracht *f* als Ausdruck besonderer Sittenstrenge (mit Rücksicht auf die Jansenisten von Port Royal).

☛ **jant**¹, &c. s. jaunt¹, &c.

jant² *prov.* (dʒänt) *a.* lustig, vergnügt.

jantu Ost-J. (dʒăⁿ-tū) *s.* Wasser-Hebemaschine *f.*

janty-car (dʒăⁿ-tᵉ-kär) *s.* = jaunting-car.

January (dʒăⁿ-ᵢū-ᵃ-rᵉ) [lt.] *abbr.* **Jan.** *s.* Januar *m.*

Januays † (dʒăⁿ-ᵢū-ēſ) *s.* u. *a.* = Genoese.

Januform ↖ (dʒēᵉ-nᵢū-fôʳm) *a.* janusförmig, zweiköpfig.

Janus (dʒēᵉ-nᵉſ) **I** *npr.*, röm. *myth.* Janus *m* (Gott der aufgehenden Sonne, der Thüren und des Friedens, mit zwei Gesichtern dargestellt, dessen Tempel nur in Friedenszeiten geschlossen wurde). — **II** ↖ *s.* Thürhüter *m.*

Janus-cloth ⚉ (~klŏth) *s.* doppelseitiges Gewebe. [beiderseitig gleichen Korden.]

Janus-cord ⚙ (~kôʳd) *s.* Art Rips *m* mit

Janus-faced (~fēſt) *a.* mit doppeltem Gesichte; *fig.* doppelsinnig, trügerisch.

Janus-headed (dʒēᵉ-nᵉſ-hĕd-ᵉd) *a.* janus-, doppel-köpfig.

Jap¹ F *Am.* (dʒăp) *s.* kurz für Japanese.

jap² schott. (dʒăp) *v/a.* ①e. = jaup 3.

Japan (dʒā-păʳn) **I** *npr.* 1. Ja'pan *n* (Inselreich in Ost-Asien). — **II** *a.* 2. japa'nisch ɣ. — **III** j~ *s.* 3. ⚙ in japanischer Manier bemalte und gefirnißte Arbeit. — 4. Art Lack *m*; (black) ~ Asphaltlack *m.* — 5. † schwarzer Spazierstock. — **IV** j~ *v/a.* ①e. 6. ⚙ (auf japanische Weise) lackieren. — 7. F Schuhe ꝛc. wichsen. — 8. *sl.* zum Geistlichen weihen, ordinieren; schwarz kleiden.

☞ **Zu ~ 2:** ♀ ~ allspice s. allspice 1 c; ⚉ ~ china gemaltes (japanisches) Porzella'n; ~ earth japanische Erde, Katechu'; ~ ink Doppeltinte *f*; ~ lacquer japanischer Lack; ♀ ~ lily japanische Lilie; ~ tray lackiertes Präsentierbrett; ~ wares *pl.* japanische Waren *f/pl.*; ~ wax Japan-wachs *n*, -talg *m.*

Japanese (dʒăp-ᵃ-nīᶻ, dʒăp-ᵃ-nīᶻ) **I** *a.* 1. japa'nisch ɣ. — **II** *s.* (*sg.* u. *pl.*) 2. Japa'ner(in[nen *pl.*]), Japane'se(n *pl.*), Japanesin(nen *pl.*). — 3. Japanisch(e) *n* (Sprache).

☞ **Zu ~ 1:** *orn.* ~ bantam eine Varietät des Zwerghuhnes; ♀ ~ cypress japanische Cypresse; *zo.* ~ deer japanischer Hirsch (*Cervus sica*); P to do the ~ knife-trick mit dem Messer (statt der Gabel) essen.

Japanesery ↖ (dʒăp-ᵃ-nīᶻ-ſᵉ-rᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉz) japanischer Kunstgegenstand.

Japanesque (dʒăp-ᵃ-nēᶻ-ſk) *a.* den Japanern ähnlich oder verwandt; japanische Kunst nachahmend. [Japanisierung *f.*]

Japanisation ④ (dʒᵃ-păn-ᵢ-zē-ſᵊn) *s.*

Japanism (dʒᵃ-păⁿ-ᵢſm) *s.* Japani'smus *m*; japanische Kunst, japanische Bräuche *m/pl.*; Studium *n* derselben.

japanned ⚙ (dʒᵃ-păⁿd) *a.* lackiert; ~ goods, ~ wares *pl.* japanische Lackwaren *f/pl.*; ~ leather Lackleder *n.*

japanner (dʒᵃ-păⁿ-ᵉʳ) *s.* 1. ⚙ (Leder-) Lackierer *m.* — 2. F Schuhputzer *m.*

japanning ⚙ (dʒᵃ-păⁿ-ᵢnᵍ) *s.* Lackieren *n* auf japa'nische Art.

Japannish ↖ (~ᵢſh) *a.* japa'nisch.

jape (dʒēp) [a/s. *jap(p)er*] **I** faſt † *v/n.* ①b. Spaßen, scherzen. — **II** *v/a.* ①b. äffen, narren, zum besten haben. — **III** *s.* Possen *m*, Schabernack *m.*

japer † (dʒēᵖ-ᵖᵉʳ) *s.* Possenreißer *m.*

japery † (dʒēᵖ-ᵖᵉ-rᵉ) *s.* Possenreißerei *f.*

Japetidæ ↖ (dʒᵃ-pĕᵗ-ᵗᵉ-dī) [*Japetus*, latinisiert aus hebr. *Japheth*] *s/pl.* die Arier *m/pl.*, indo-europäischen Völker *n/pl.*

jape-worthy † (dʒēᵖ-pᵂᵉr-*dh*ᵉ) *a.* lächerlich.

Japhet(h) (dʒēᵉ-ᶠᵉt, ~ᶠᵉ*th*) *npr.*, *bibl.* Ja'phet *m* (dritter Sohn Noahs).

Japhetian (dʒᵃ-fēᵉ-tᵉ-ᵉ-ᵈᵊn) **I** *a.* = Japhetic. — **II** *s.* Nachkomme *m* Ja'phets (bsd. einer der milesischen Kolonisten Irlands).

Japhetic (~ᵢt) *a.* japhetisch, (vermutlich) von Ja'phet abstammend, indo-europäisch.

japingly † (dʒēᵖ-pᵢnᵍ-lᵉ) *adv.* im Scherz.

japishness (dʒăᵖ-ᵢſh-nᵉß) *s.* Possenreißerei.

Japon (dʒᵃ-pôⁿ) *npr.* = Japan.

japonic ♈ (~ᵢt) *a.*, *chm.*: ~ acid Sapo'n-, Katechumi'n-säure *f.*

japonicadom ↖ *Am.* (dʒăp-ᵉ-nᵢᶜᵏ-ᵃ-ᵈᵉm) *s.* die höheren Klassen *f/pl.* der Gesellschaft.

Japonite † (dʒăᵖ-ᵖᵉ-năīt) *s.* Japa'ner *m.*

Jaqueline (dʒăᶜᵏ-(w)ᵉ-lᵢn) *npr.* Jakobi'ne *f.*

Jaques (dʒăᶜᵏ-ᵂˢß, Gäk-ß) *npr.* (Prsn. in *SH.*)

Jaquet (dʒᵃ-ᶠēᵗ) *npr.* Jakobi'ne *f.* [*As.*).]

jaquima *Am.* (Westen) (dʒăᶜᵏ-ᵉ-ma) [span. *jáquima*, ar.] *s.* Kopfstück *n* am Pferdegeschirr.

jar¹ (dʒāʳ) **I** *v/n.* ①e. 1. knarren, kreischen, schnarren, klappern, rasseln. — 2. (upon, against) das Ohr, Gefühl mißtönend, widrig berühren, beleidigen. — 3. in scharfem Gegensatze, in schroffem Widerspruche stehen (with, against zu). — 4. zanken, streiten, keifen. — 5. sich schütteln, knarrend oder dröhnend erzittern. — 6. † ticken, picken wie eine Uhr. — **II** *v/a.* ①e. 7. schnarren, knarren, rasseln, mißtönen machen. — 8. schütteln, erschüttern; beunruhigen. — 9. rauh machen. — **III** *s.* 10. Knarren *n*, Schwirren *n*, Kreischen *n*, Mißton *m.* — 11. Streit *m*, Zank *m*, Mißhelligkeit *f.* — 12. Erschütterung *f*, kurze zitternde Bewegung; ⚙ ~s *pl.* Schlagen *n*, Stoßen *n* e-r Maschine oder Pumpe. — 13. † Picken *n*, Ticken *n* des Uhrpendels; *SH.W.T.1,2,43*: die dadurch begrenzte Spanne Zeit. — 14. ⚙ ~s *pl.* Schiebglied *n* an Bohrstangen zum Seilbohren.

jar² (~) *s.* nur in: on a ~, on the ~ = ajar 1.

jar³ (~) [a/s. *jare*, span., ar. *jarra*, perſ. *jarrah*] *s.* 1. irdenes oder gläsernes Gefäß ohne Griff und Schnauze; Standgefäß *n*, Flasche *f*, Kruke *f*, Krug *m*; *chm.*, *phys.* Glaszylinder *m* mit Fuß, Glasglocke *f* (= bell-~); ɣ. — 2. Kruke *f* als Maß.

☞ **Zu ~ 1:** *elect.* electrical ob. Leyden ~ Leidener Flasche *f*; *chm.* precipitating-~ Dekantierglas *n*; *elect.* unit ~ Maßflasche *f.*

jararaca (dʒăr-ᵃ-rā-ᶜᵏa)ᵉ, *zo.* Scharara'ka *f* (amerik. Giftschlange, *Bothrops jararaca*).

jarble *prov.* (dʒāʳbl) *v/a.* ①b. Kleider ꝛc. naß machen, bespritzen, besudeln.

jarde (dʒāʳd) [fr.] *s.*, *vet.* Rappe *f*, Hasenspat *m* (Geschwulst am äußeren Hinterschenkel der Pferde). [Gefäßdiffusion *f.*]

jar-diffusion (dʒāʳ-ᵈᵉ-ſjū-ᶻᵊn) *s.*, *phys.*

jardinière (fr.: Gär-di-niā'r) [fr.] *s.* 1 Blumen-tisch *m*, -ständer *m*. — 2. = cache pot. — 3. große Blumenvase für die Tafel. — 4. ein Frauen-Kopfputz im 18. *sæc.*

jardon (fr.: Gär-dᵒ') *s.*, *vet.* = jarde.

jards (dʒāʳdſ) *s/pl.*, *vet.* = jarde.

Jared (dʒăʳ-rᵉd) *npr.*, *id. m* (1. Mos. 5,15).

jar-fly (dʒāʳ-flāī) *s.*, *ent.* = harvest-fly.

jargle † (dʒɑ̈r-gl) [a/f. *jargouiller*] **I** *v/n.* rasseln, e-n schrillen, widrigen Ton hervorbringen. — **II** *v/a.* in Verwirrung bringen.

jargogle † (dʒɑ̈r-gōgl) *v/a.* = jargle.

jargon[1] (dʒɑ̈r-gŏn) [fr.] **I** *s.* Jargon (fpr. Gär-gą̄') *m*: 1. Kauderwelsch *n*, wirres Gewäsch. — 2. barbarisches Sprachgemisch, Rotwelsch *n*. — 3. Kunst-, Standes-sprache *f*. — **II** *v/n.* ① a. 4. kauderwelschen.

jargon[2] (~) [fr. *id.*; perf. *zargün*] *s.*, *min.* Jargo'n *m*, Zirko'n *m*, grauer Hyazi'nth.

jargonelle (dʒɑ̈r-gᵉn-nĕ'l) [fr. *id.*] *s.* ¶ Jargone'lle *f* (Art Frühbirne). — 2. e-e Essenz aus Fusel-öl.

jargonic ♁ (dʒɑ̈r-gŏ'n-ĭk) *a.*, *min.* Zirko'n-...

jargonise ④ (dʒɑ̈r-gᵉ-nāĭs) *v/n.* ①b. kauderwelschen.

jargonist (~nĭßt) *s.* j. der im Jargon redet.

jargoon (dʒɑ̈r-gū'n) *s.*, *min.* = jargon[2].

jark † (dʒɑ̈r-k) *s.*, *cant* Siegel *n*, Petschaft *n*.

jarkman † (dʒɑ̈r-măn) *s.*, *sl.* Ausfteller *m* falfcher Erlaubnißfcheine für Bettler; Verfaffer *m* von Bettelbriefen. [ling *m.*]

jarl (dʒɑ̈r-l, jär-l) *s.* ſkand. *hist.* Edle *m*, Häupt-

jarle † (dʒɑ̈r-l) *v/n.* zanken.

jar-nut ⑤ ¶ (dʒɑ̈r-nŭt) *s.* = earth-nut.

jarool ¶ Oſt-J. (dʒɑ̈-rū'l) *s.* ein indiſcher Nutzholz-Baum: *Lagerstræ'mia flos Regi'næ.*

jar-owl (dʒɑ̈r-ăūl) *s.*, *orn.* = goatsucker.

jarrah ¶ Auſtr. (dʒɑ̈r-ra) *s.* Mahagoni-Gummibaum *m* (*Eucaly'ptus margina'ta*).

jarry (dʒɑ̈r-rᵉ) *a.* knarrend, mißtönig.

jarsey † (dʒɑ̈r-ſᵉ) *s.* u. *a.* = jersey.

jarvel *prov.* (dʒɑ̈r-wᵉl) *v/a.* ①e.(a.) = jarble.

jarv(e)y (dʒɑ̈r-wᵉ) [wahrſcheinl. Jarvis Gervaſius] *s.* (*pl.* **jarveys, jarvies**, ~wᵉ'ſ), *sl.* 1. Droſchkenkutſcher *m*. — 2. Droſchke *f*.

jarzie † (dʒɑ̈r-ſᵉ) *s.* u. *a.* = jersey.

Jas. *abbr.* = James.

jaserant ⚔ † (dʒă'ſ-ᵉ-nᵉut) *s.* = jesseraunt.

jasey F ✎ (dʒē'-ſᵉ) [*corr.* aus jersey] *s.* (wollene) Perücke.

jashawk (dʒă'ß-hăk) *s.*, *orn.* junger Habicht.

jasmin(e) ¶ (dʒă'ß-mĭn, dʒă'ſ-) [a/f. *id.*, *iessemin*, ar., perf. *yāsmīn*] *s.* Jasmi'n *m* (*Jasmi'num*); Arabian ~, night ~ f. Arabian 1 ¶; bastard ~ Hammerſtrauch *m* (*Cestrum*); Carolina ~, yellow ~ Kletterhalke *f* (*Gelse'mium sempervi'rens*); French ~ wahre Mada'rpflanze (*Calo'tropis procera*); Persian ~ perſiſcher Holunder (*Syri'nga pe'rsica*); red ~ Jasminbaum *m* (*Plume'ria rubra*); scarlet ~ Trompetenblume *f* (*Bigo'nia*); wild ~ Wald-Windröschen *n* (*Anemo'ne nemoro'sa*); ~ box Art Steinlinde *f* (*Philly'rea*); ~ gloves *pl.* mit Jasmin parfümierte Handſchuhe *m/pl.*; ~ tree = red ~. [(Führer der Argonau'ten).]

Jason (dʒē'-ßᵉn) *npr.*, grch. *myth.* Ja'ſon *m*

jasp † (dʒăßp) [a/f. *jaspe*] *s.* = jasper[2].

jaspachate † (dʒă'ß-pă-kăt) [fr. *jaspagate*] *s.*, *min.* Ja'ſpis-achа't *m*.

jaspe (dʒă'ßp) [fr.] *s.* eine dunkelgraue Subſta'nz, aus entglyzbiertem Kryſta'llglas beſtehend.

jaspé, jasped ⚙ (dʒă'ß-pē, dʒă'ßpt) *a.* Töpferei: jaſpiert, flammig meliert.

Jasper[1] (dʒă'ß-pᵉr) *npr.* Kaſpar *m* (Bn.).

jasper[2] (~) [a/f. *jaspre*, *jaspe*, lt., grch. *iaspis*] *s.* 1. *min.*: a) Att.: hellfarbiger Chalcedo'n; b) Ja'ſpis *m*; banded, striped ~ Band-J.; Egyptian ~ ägyptiſcher Kieſel od. Jaſpis; porcelain ~ Porzellan-J.; volcanic ~ Obſidia'n *m*. — 2. irdenes Gefäß aus zerſtampftem Spat. — 3. ⚉ = jasperware. [ſpisartig. — 2. jaſpisähnlich.]

jasperated (dʒă'ß-pᵉ-nē-tᵉd) *a.*, *min.* 1. ja-

jasper-dip ⚙ (~pᵉr-dĭp) *s.* = jasper-wash.

jasperise ④ (dʒă'ß-pᵉ-răĭſ) *v/a.* ①b. Holz in Kieſel-erde, wie Ja'ſpis, verwandeln.

jasper-opal (dʒă'ß-pᵉr-ō-pᵉl) *s.*, *min.* Ja'ſpopa'l *m*, Opa'l-jaſpis *m*.

jasper-ware ⚉ (dʒă'ß-pᵉr-wā'ᵉ) *s.* Ja'ſpis-Steingut *n* (auch Wedgwood ~).

jasper-wash ⚙ (~wŏſch) *s.* eine von Wedgwood 1777 eingeführte keramiſche Verzierung.

jaspery (dʒă'ß-pᵉ-rᵉ) *a.* ja'ſpisartig, mit Jaſpis gemiſcht.

jaspidean, ~ous ♁ (dʒăß-pĭ'd-ē-ăn, ~ᵉ-ŭß) *a.* ja'ſpisähnlich; Jaſpis enthaltend, aus Jaſpis.

jaspoid ♁ (dʒă'ß-pŏĭd) *a.* ja'ſpisähnlich.

jasponyx (~pᵉ-nĭkß, *WB.* dʒăßp-ō'-nĭkß) *s.*, *min.* Jaſp-onyx *m*.

jasp-opal (dʒă'ßp-ō-pᵉl) *s.* = jasper-opal.

jaspure (dʒă'ß-pĭᵉr) *s.* Ja'ſpisaderung *f*.

Jassy (dʒă'ß-ᵉ, ᵉ-r jă'ß-ᵉ) *npr.*, *id.* (St. in Rumänien, ehm. Hauptſtadt der Moldau).

jataka (dʒă'-tă-ka) [ſtr.] *s.* Geburtsgeſchichte *f* (bſd. Buddha's).

jatamansi ¶ Oſt-J. (dʒăt-ă-măn'-ſᵉ) *s.* Narden-ähre *f* (*Nardosta'chys jatama'nsi*).

jatropha ♁ ¶ (dʒă't-rō-fa) *s.* Jatrophe *f*.

jatrophic ♁ ¶ (dʒă-trŏf'-ĭk) *a.* die Purgiernuß (Frucht einer Jatrophen-Art) betreffend.

jaud ſchott. (dʒăd) = jade[1].

jaudie ſchott. (dʒă'-dᵉ) *s.* Gericht aus Hafermehl mit Zwiebeln und Pfeffer.

jaug ſchott. (dʒăg) *s.* Hauſierpacken *m*, Quer-, Schnapp-ſack *m*.

jauk ſchott. (dʒăk) **I** *v/n.* ①a. 1. (*v/a.* verr) tändeln. — **II** *s.* 2. Tändelei *f*. — 3. Müßig-

jaul † (dʒăl) = jowl. [gänger *m.*]

jaum(b) † oder *prov.* (dʒăm) *s.* = jamb[1].

jaume ⚙ (dʒām) *s.*, *arch.* = jamb[1] 3.

jaunce † (dʒānß, dʒănß) [a/f. *jancer*] **I** *v/a.* 1. Pferd ſcharf reiten, durch Reiten abmatten. — **II** *v/n.* 2. ſcharf reiten. — 3. bis zur Ermüdung durchgerüttelt werden, ſich müde laufen. — **III** *s.* 4. Strapaze *f* (ſ. jaunt[1]).

jaunder ſchott. (dʒă'n-dᵉr, dʒă'r-n.) **I** *v/n.* ①a. 1. plaudern, ſchwatzen. — 2. to ~ about umhertrollen. — **II** *s.* 3. Geſchwätz *n*; ſprunghafte Unterhaltung.

jaunders *prov.* u. P (~dᵉr'ſ) *s.* = jaundice.

jaundice (~dĭß) [a/f. *jaunisse*] **I** *s.* 1. *med.* Gelbſucht *f* (P mit yellow ~); blue ~ Blauſucht *f*. — 2. *fig.* Scheelſucht *f*, Neid *m*. — **II** *v/a.* ①b. 3. gelbſüchtig machen. — 4. mit Neid oder Vorurteil erfüllen.

jaundice-*berry*, ~-tree ¶ (~bĕr-ᵉ, ~trĭ) *s.* = barberry.

jaundiced (~dĭßt) *a.* 1. *med.* gelbſüchtig. — 2. *fig.* ſcheelſüchtig, neidiſch; with a ~ eye mit neidiſchem, ſcheelſüchtigem Auge.

jauner ſchott. (dʒă'-nᵉr, dʒă'r-n.) *v.* u. *s.* = jaunder.

jaunt[1] (dʒānt, dʒănt) **I** † *v/a.* 1. = jaunce. — **II** *v/n.* ①a. 2. † umher-ſtreifen, -wandern, e-n Ausflug machen. — **III** *s.* 3. † Strapaze *f*, Durchſchüttelung *f*. — 4. Wanderung *f*, Ausflug *m*, Fahrt *f*; to take a ~ e-n Ausflug machen. — Vgl. ~[2] u. [3].

jaunt[2] ſchott. (dʒānt) *s.* Stichelei *f*.

jaunt[3] ⚙ (~) *s.* 1. Radfelge *f*. — 2. Schaufel(brett *n*) *f*, Felge *f* am Mühlrade.

jauntily (dʒă'n-tᵉ-lᵉ, dʒă'r-n.) *adv.* v. jaunty.

jauntiness (~nᵉß) *s.* Lebhaftigkeit *f*, Munterkeit *f*, leichtes, flüchtiges Weſen.

jaunting-car (dʒă'r-tĭn-ᵍ-kā'ᵉ) *s.* irl. leichter zweiräderiger Wagen mit Längsſitzen.

jaunty (dʒă'r-tᵉ, dʒă'r-n-tᵉ) [fr. *gentil*] *a.* (**~ily** *adv.*) 1. † = genteel. — 2. munter, lebhaft, luſtig, flott; elega'nt, ſchmuck.

jaup ſchott. (dʒăp) **I** *v/a.* ①a. 1. ſchlagen, entzwei-ſchlagen, -brechen, -ſchneiden. — 2. Waſſer ꝛc. umherſpritzen. — 3. mit Waſſer oder Kot beſpritzen, beſchmutzen. — **II** *v/n.* ①a. 4. ſpritzen, plantſchen. — **III** *s.* 5. Spritzwaſſer *n*; Schmutz *m*.

Jav. *abbr.* = Javanese.

Java (dʒă'-wa) *npr.* 1. Java (Sunda-inſel); ¶ ~ almond ſ. almond 1 ¶; *orn.* ~ sparrow Art javaniſcher Reisvogel (*Padda oryzi'vora*). — **II** ♪~ *s.* 2. *orn.* eine in Amerika gezüchtete Abart des Haushuhns. — 3. ⚉ Javakaffee *m*.

Javan (dʒă'r-wᵉn) *a.* java'niſch. [= ajava.]

javanee-seeds ⑥ ¶ (dʒă-wă'n-ĭ-nĭ'ᵉ-ßĭdᵉ) *s/pl.*

Javanese (~nĭ'ᵉſ od. ~nĭ'ᵉß) **I** *a.* 1. javaniſch. — **II** *s.* (*sg.u.pl.*) 2. Javaneſe (*n.pl.*), Javane'ſin (*nen.pl.*). — 3. Java'niſch (*e*) *n* (Sprache).

javel[1] † (dʒă'w-ᵉl) *s.* gemeiner Kerl, Lump *m*.

javel[2] † (~) [a/f. *javel(l)e*] *s.* = gavel[2] 1.

javel[3] † (~) *v/a.* = gavel[2] 1.

javel[4] *prov.* (dʒē'-wᵉl) *s.* = jail.

javelin (dʒă'w-lĭn) [fr.] **I** *s.* Wurfſpieß *m*. — **II** ✎ *v/a.* ①a. mit dem Wurfſpieß treffen oder verwunden.

javelin-bat (~băt) *s.*, *zo.* ein ſüd-am. Vampir (*Phyllo'stoma hasta'tum*). [werfer *m.*]

javelinier ⚔ † (dʒă'w-lᵉ-nĭ'ᵉ) *s.* Speer-

javelin-man † (dʒă'w-lĭn-măn) *s.* Spießträger *m*. [Eidechſe *f* (*Aco'ntias*).]

javelin-snake (~ßnēk) *s.*, *zo.* Schlangen-

Javelle-water ⑥ (Gā-wĕ'l-wă'-tᵉr) *s.* Eau de Javelle, Javelleſche Lauge, Bleichwaſſer *n*.

javelot † (dʒă'w-lᵉt) *s.* = javelin.

javelotier ⚔ † (dʒă'w-lᵉ-tĭ'ᵉ) *s.* = javelinier.

jaw[1] (dʒă) [früh neu-engl. *chaw(e)* vom m/e. *cheowen* kauen] **I** *s.* 1. Kinnbacken *m*, Kinnlade *f*, Kiefer *m*. — 2. weit S.: (mit ~s *pl.*) Mund *m*, Gaumen *m*, Schlund *m*, Maul *n*, Rachen *m* (a. *fig.*); ¶. — 3. ⚙ (mit ~s *pl.*) et. Kinnbackenähnliches: Backen *f/pl.*, Maul *n*; ¶. — 4. P Plauderei *f*; Geſchwätz *n*, Gerede *n*, Geklatſch *n*; Maul-aufreißen *n*, großes Maul oder Wort, Prahlen *n*, Schimpfen *n*; ¶. — 5. ⚓ Gaffelklaue *f*. — **II** *v/n.* ①a. 6. P plaudern, ſchwatzen, klatſchen, ſchwadronieren, ſchimpfen, ſtänkern. — **III** *v/a.* ①a. 7. † beißen, verſchlingen. — 8. P herunter machen, ſchmähen, ſchimpfen; mit Geklatſch beläſtigen; ¶.

Zu ~ 2: ~s *pl.* of death Rachen *m* des Todes; ~s *pl.* of hell Höllenrachen *m*; P hold your ~! halt's Maul!

Zu ~ 3 ⚙: (Gewehr) ~ of the cock Lippe *f*; ~s *pl.* of the cock Hahnmaul *n*; 🚃 ~ of a railway-car Achſen-einſchnitt *m*; ~s *pl.* of the vice Backen *f/pl.* des Schraubſtockes.

Zu ~ 4 P: he is all ~, there is too much ~ about him er redet zu viel; give us none of your ~! laß das Schimpfen (od. Schwadronieren) ſein!; I gave her a bit of my ~ ich habe es ihr gründlich geſagt.

Zu ~ 8: P don't you ~ me in that way! red' mir nicht ſo viel Unſinn!, bleib mir mit Deinem Geträtſch vom Leibe!

jaw[2] ſchott. (~) **I** *v/a.* ①a. ausgießen, umherſpritzen. — **II** *v/n.* ①a. ſpritzen, wogen. — **III** *s.* Welle *f*, Woge *f*. — Vgl. ~[1].

jawbation F (dʒă-bē'-ſchᵉn) [= jobation] *s.* Schimpfen *n*, Schelten *n*.

jaw-bone (dʒă'r-bōn) *s.* 1. Kinnbacken(-Knochen) *m*, Kieferknochen *m*, Kinnlade *f*. — 2. *Am.*, *sl.* Kredi't *m*; to call one's ~ auf Pump leben.

jaw-box ſchott. (~bŏkß) *s.* = jaw-hole.

jaw-breaker (~brē-kᵉr) *s.*, *sl.* ſchwer auszuſprechendes Wort. [Stuhl *m.*]

jaw-chair 🚃 (~tſchē'ᵉ) *s.* Dreh-, Gelenk-

jaw-chuck ⚙ (~tſchŏk) *s.* Drechsl.: Backenfutter *n*. [mit einem Schlunde.]

jawed (dʒăd) *a.* in Zssgn: mit Kinnbacken,

jawfall ✎ (dʒă'r-făl) *s.* 1. Herabhangen *n* des Unterkiefers. — 2. *fig.* Niedergeſchlagenheit *f*.

jawfallen ✎ (~făln) *a.*, *fig.* niedergeſchlagen.

jaw-foot (dʒă'r-fŭt) *s.* 1. ſchott. = jaw-hole. — 2. *zo.* Kieferfuß *m* (des Hummers).

jaw-footed (~ᵉd) *a.*, *zo.* kieferfüßig.

jaw-hole ſchott. (dʒă'r-hōl) *s.* Senkgrube *f*.

jawing-tackle (~ĭn-ᵍ-tăkl) = jaw-tackle.

jaw-jerk (dǧâ̆ʳ-dǧē̆ʳk) *s.*, *med.* = chin-jerk.

jawless (dǧâ̆ʳ-l̬ẽ̬ß) *a.*, *zo.* kieferlos, bſd. ohne Unterkiefer.

jaw-lever ⚙ (~-l̬ĭ-wᵉʳ) *s.* Instrument zum Öffnen des Maules von Vieh beim Eingeben von Arzenei. [Kinnbacken zu öffnen.]

jaw-locked (~-lŏkt) *a.* unvermögend, die

jaw-me-down P (dǧâ̆ʳ-mᵉ-dāu̇n) *s.* (gewaltiger) Schwätzer. [Geschwätz.

jaw-music P (dǧâ̆ʳ-mjūʳ-zĭk) *s.* (leeres)

jawn † (dǧân) *v/n.* = yawn.

jawp schott. (dǧâp) = jaup.

jaw-pullers P (dǧâ̆ʳ-pŭl-ᵉrs) *s/pl.* Art Bonbons *m/pl.* [Gaffelklauen.]

jaw-rope ⚓ (dǧâ̆ʳ-nōp) *s.* Tau *n* an den

jawsmith *Am.* (~ßmĭth) *s.*, *sl.* Maulheld *m*, bſd. großmäuliger Volksredner.

jaw-space ⚙ (~-ßpēß) *s.* Maulweite *f.*

jaw-spring ⚙ (~-ßpṙĭŋᵍ) *s.* Achsenzapfen-Feder *f.*

jaw-tackle (~-tăkl) *s.*, *sl.* Mund(werk *n*) *m*; to cast off one's ~ zu viel schwatzen; slack your ~! halt das Maul! [Spannstock *m.*]

jaw-temple⚙ (~-tĕmpl) *s.* Weberei: Klemm-

jaw-tooth (~-tūth) *s.* Backzahn *m.*

jaw-tub schott. (~-tŏb) *s.* Ausguß *m* für schmutziges Küchenwasser.

jaw-twister (~-twĭß-tᵉr) = jaw-breaker.

jaw-vice ⚙ (~-wāĭß) *s.* Schraubstock *m.*

jaw-wedge 🚃 (~-wĕdǧ) *s.* Einschnittkeil *m.*

jaw-work P (~-wṓ̈ʳk) *s.* Kauen *n.*

jawy † (dǧâ̆ʳ-ᵉ) *a.* die Kinnbacken betreffend.

Jay[1] (dǧē) *npr.*: John ~ amerikan. Jurist und Staatsmann (1745–1829). — Vgl. ~ [2] u. [3].

jay[2] (~) *s.* Zot *n* (Name des Buchstaben J od. j).

jay[3] (~) *s.* 1. *orn.* Eichel-, Holz-häher *m* (*Garrulus glandarius*). — 2. † lautes, nichtsnutziges Frauenzimmer. — 3. *thea.*, *sl.* Stümper *m*, schlechter Schauspieler. — 4. *sl.* Dummkopf *m*; to flap a ~ einen Gimpel rupfen. — Vgl. ~ [1] u. [2].

jay-bird (dǧē̆ʳ-bēʳd) *s.*, *orn.* = jay[3] 1.

jay-cuckoo (dǧē̆ʳ-kŭʳkŭ) *s.* Häherkuckuck *m* (*Cuculus* oder *Coccystes glandarius*).

jayet † (dǧē̆ʳ-ĕt) *s.* = jet[2].

jayhawk *Am.* (dǧē̆ʳ-hâk) *v/a.* ①a. *sl.* ausplündern (s. jayhawker).

jayhawker *Am.* (~hâ-kᵉr) *s.* 1. im Anfange des Bürgerkrieges Mitglied einer der im östlichen Kansas ꝛc. umherstreifenden Banden; allg.: Bewohner *m* von Kansas. — 2. Westen: eine große Spinne oder Tarantel.

jay-pie(t) *provc.* (~-pāĭ(-ĕt) *s.*, *orn.* 1. = holm-thrush. — 2. = jay[3] 1. [crecca).]

jay-teal (~-tīl) *s.*, *orn.* Krick-ente *f* (*Anas*

jay-weed ❦ *provc.* (dǧē̆ʳ-wīd) *s.* stinkende Hundskamille (*Anthemis cotula*).

jazel † (dǧē̆ʳ-ᵉl) *s.* ein azurblauer Edelstein.

jazer*ant*, **~ent** ⚔ † (dǧâ̆ʳ-ᵉs-nᵉnt, ~nᵉnt) *s.* = jesseraunt.

jazey F ↖ (dǧē̆ʳ-ᵉ) *s.* = jasey.

J. C. *abbr.* = Jesus Christ; Julius Cæsar; Justice Clerk. [des römischen Rechtes).]

J. C. D. *abbr.* = *juris civilis doctor* (Doktor

J. D. *abbr.* = *jurum doctor* (Doktor der Rechte).

Jeaffreson (dǧē̆ʳ-ᵉs-ßᵉn) *npr.*: John Cordy ~ englischer Schriftsteller (geb. 1831).

jealous (dǧē̆ʳ-l̬ŭß) [a/s. *jalous*, fr. *jaloux*] **I** *a.* □ 1. ↖ eifervoll, eifernd (for für); *bibl.* to be ~ for eifern um, für. — 2. ängstlich wachsam, besorgt (over um). — 3. (of) argwöhnisch, mißtrauisch über, gegen, empfindlich für, viel haltend auf. — 4. eifersüchtig (of auf [*acc.*]). — 5. † besorgt, in Furcht (of vor, wegen). — 6. † in Zweifel. — **II** *v/a.* ①c. 7. beargwöhnen, mißtrauen (*dat.*). — **III** *v/n.* ①c. 8. argwöhnen, Verdacht haben.

jealouse schott. (dǧâ-lūᶻ) *v.* ①b. = jealous.

jealous-hood † (dǧē̆ʳ-l̬ᵉß-hŭd) *s.* (nur *SH.R.J.4,4,13*) Eifersucht *f* (personifiziert); Eifersüchtige *f.*

jealousness (dǧē̆ʳ-l̬ᵉß-nᵉß) *s.* = jealousy.

jealousy (dǧē̆ʳ-l̬ᵉ-ßᵉ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~ßᵉs) 1. Eifer *m*, Beforgtheit *f*, Wachſamkeit *f.* — 2. Argwohn *m*, Mißtrauen *n.* — 3. Eifersucht *f*; **~ies** *pl.* Eifersüchteleien *f/pl.* — 4. † Besorgnis *f*, Furcht *f.* — 5. ❦ *provc.* Felsen-Fetthenne *f* (*Sedum rupe'stre*).

Jeames F (dǧīmſ) **I** *npr.* 1. = James. — **II** *s.* 2. Lakai *m*, bſd. bepuderter und fein galonnierter Bedienter im Londoner Westend. — 3. Spitzname der aristokratischen *Morning Post.*

Jean[1] (dǧīn) *npr.* Johanna *f*, Hannchen *n.*

jean[2] (dǧēn; *Hom.* Jane) [f. jane[2]] *s.* 1. † = jane[2] 1. — 2. ⓦ ein gekörperter Baumwollstoff; satin ~ atlasartiger Baumwollköper.

jean-back ⚙ (dǧē̆ʳn-bâk) *s.* gekörperter Grund; ~ velvet Köpersamt *m.*

jean-cherry ❦ *provc.* (~-tſchĕr-ᵉ) *s.* = gean.

jeanette ⓦ (dǧᵃ-nĕʳt) *s.* ein grober Baumwollköper.

Jeanne(tte) (dǧīn, dǧī-nĕʳt) *npr.* = Jean[1].

Jeanne d'Arc (ǧan dā̆ʳk) *npr.* f. Joan.

jear (dǧīʳ) *v.* und *s.* = jeer[1] u. [2].

jeat † (dǧīt) *s.* = jet[2].

Jeavons (dǧē̆ʳv-ᵉnſ) *npr.* (Prsn.).

Jebusite (dǧē̆ʳb-ĭᵘ-ſaĭt) *s.* Jebusiter *m* (Angehöriger e-s alten kanaani'tischen Volksstammes).

Jebusitic (dǧĕb-ĭᵘ-ſĭʳt-ĭk) *a.* jebusi'tisch.

jecur ⚲ (dǧīʳ-kᵉr) [lt. *id.*] *s.*, *anat.* Leber *f.*

jed ⚒ *provc.* (dǧĕd) *s.* und *v.* = jad[1].

Jedburgh (dǧē̆ʳd-bŭʳ-nᵉ) *npr.* (schott. Stadt).

Jeddart (dǧē̆ʳd-ᵉrt) *npr.* schott. St., wegen ihrer raschen Justiz gegen räuberisches Gesindel bekannt (~ justice); ⚔ ~ staff Art (Reiter-)Hellebarde *f* oder Partisane *f.* [Steinhaue.]

jedding-axe ⚙ (dǧĕd-ĭnᵍ-ăkß) *s.* kleine

Jeddo (dǧē̆ʳd-o, jē̆ʳd-o) *npr.* = Yeddo.

Jedediah (dǧĕd-ᵉ-dāĭʳ-a) *npr.*, *bibl.* Jedidja *m.*

Jedwood (dǧē̆ʳd-wŭd) *npr.* (schott. Stadt); ⚔ ~ axe = Jeddart staff; ~ justice = Jeddart justice (beides siehe Jeddart).

jee (dǧī) *a.*, *v.* u. *s.* = gee[1] bis [3].

jee-jee F (dǧīʳ-dǧīʳ) *s.* = gee-gee.

jeel Ork.-I. (dǧīl) *s.* = jhil.

jeer[1] (dǧīʳ) **I** *v/n.* ①a. 1. (at) höhnen auf, sich lustig machen über (*acc.*). — **II** *v/a.* ①a. 2. verhöhnen, necken. — **III** *s.* 3. Hohn *m*, Spott *m*, Stichelei *f*, Neckerei *f*; in a ~ auf höhnische Weise; to pass a ~ upon a p. j-n aufziehen. — 4. † Ärger *m*, üble Laune.

jeer[2] ⚓ (~) *s.* Raatakel *n*; *sl.* to bring a man to the ~s einen Matrosen vor dem kleinen Gangspill strafen. — Vgl. ~ [1].

jeer-block ⚓ (dǧīʳ-blŏk) *s.* Raatakelblock *m.*

jeer-capstan ⚓ (~-kăp-ßtᵉn) *s.* kleines Gangspill. [Spaßvogel *m.*]

jeerer (dǧīʳ-nᵉr) *s.* Spötter *m*, Necker *m*,

jeering (~rĭnᵍ) **I** *s.* Verhöhnung *f*, Verspottung *f.* — **II** *a.* □ verhöhnend, verächtlich, spöttisch.

jee-up (dǧī-ᵉp) *int.* hü!, hott! (Fuhrmannsruf).

Jef(f[1]) (dǧĕf) *npr.*, *dim.* von Jeffrey 1.

jeff[2] (~) *s.*, *typ.* Quadräteln *n* (Art Würfelspiel mit Gevierten). — Vgl. ~ [1] u. [3].

jeff[3] (~) *s.* Zirkus-*sl.* Seil *n.*

Jefferson (dǧĕf-ᵉr-ßᵉn) *npr.* (Prsn.); bſd. Thomas ~ dritter Präsident der *U. S.* († 1826); ~ City Stadt in Missouri.

Jeffersonian (dǧĕf-ᵉr-ßō-nō̆ᵉn) **I** *a.* Thomas Jefferson (s. ds) und seine (demokratische) Politik betreffend. — **II** *s.* Anhänger *m* von Th. Jefferson und seiner Politik; Demokrat *m.*

Jeffersonianism (~nᵉ-ĭᶻ-nĭſm) *s.* politisches Programm von Th. Jefferson (möglichste persönliche und kommunale Freiheit, Einschränkung der staatlichen Regierungsgewalt).

Jeffery, ~ray (dǧĕʳf-(ᵉ)-rᵉ) *npr.* = Jeffrey 1.

Jeffrey (dǧĕʳf-ᵉ-rᵉ) *npr.* 1. Gottfried *m* (Bn). — 2. Lord Francis ~, berühmter schott. Rechtsgelehrter und Kritiker (1773–1850).

Jeffreys (dǧĕʳf-ᵉrſ) *npr.* (Prsn.).

jeffy P (dǧĕʳf-ᵉ) *s.* = jiffy.

jeg ⚙ (dǧĕg) *s.* Büchsenm.: Winkelschablone *f.*

jegget † (dǧĕʳg-ĕt) *s.* Art Wurst *f.*

Jehezekel (dǧᵉ-hē̆ʳf-ᵉ-kĕl) [hebr.] *npr.* Hesekiel, Ezechiel *m* (Prsn., bſd. Prophet).

Jehlam (dǧīʳ-lᵃm) *npr.* Dschehlam *m* (Fl. im Pandschab).

Jehoiada (dǧᵉ-hṓ̈ʳ-ă-da) *npr.* Jojada *m* (hebr. Prsn.); ~ box Sparbüchse *f* (nach 2. Chron. 24,8–11).

Jehoiakim (dǧᵉ-hṓ̈ʳ-ă-kĭm) *npr.*, *bibl.* Luther: Jojakim *m* (2. Kön. 23,34 ꝛc.).

Jehoshaphat (dǧᵉ-hṓ̈ʳſch-ă-făt) *npr.*, *bibl.* Josaphat *m.*

Jehovah (dǧᵉ-hō̆ʳ-wa) *npr.* Jeho'vah *m*: 1. im alten Testamente heiligster, von den Juden nicht ausgesprochener und durch Adonai (s. ds) ersetzter Name Gottes. — 2. der christliche Gott.

Jehovist (dǧᵉ-hō̆ʳ-wĭßt) **I** *s.* Jehovi'st *m*: 1. der Verfasser gewisser das Wort Jeho'vah enthaltenden Stellen der Bücher Mosis. — 2. j. der die Vokalpunkte des Wortes Jehovah im Hebräischen als die richtigen Vokale ansieht. — **II** *a.* 3. = Jehovistic.

Jehovistic (dǧĭ-hṓ-wĭʳ-ßĭ-tĭk) *a.* jehovi'stisch (gewisse Stellen des Pentateuchs, welche als Namen Gottes das Wort Jeho'vah haben).

Jehu (dǧīʳ-hjū) **I** *npr.*, *bibl.* 1. Je'hu *m* (2. Kön. 9,20). — **II** F *s.* 2. Schnellfahrer *m*, verwegener Rosselenker. — 3. Kutscher *m.*

Jehudi (dǧᵉ-hjūʳ-dāĭ) *npr.*, *bibl.* Luther: Judi *m* (Jer. 36,14).

jehu*ism*, **~ship** F (dǧīʳ-hjū-ĭſm, ~ſchĭp) *s.* Kunst *f* (schnell) zu fahren.

jeisti(e)cor schott. (dǧīʳ-ßtᵉ-kōʳ) [*corr.* aus fr. *juste-au-corps*] *s.* Jacke *f*, kurzer Rock.

jejunal ⚲ (dǧᵉ-dǧūʳ-nᵉl) *a.*, *anat.* das jejunum (s. ds) betreffend.

jejune (dǧᵉ-dǧūʳn) [lt.] *a.* □ 1. † dünn, dürftig, schlaff. — 2. unfruchtbar, dürr, geistlos, nüchtern.

jejuneness (~nᵉß) *s.* 1. † Dünnheit *f*, Dürftigkeit *f.* — 2. Dürre *f*, Nüchternheit *f.*

jejunity (dǧᵉ-dǧūʳ-nᵉ-tᵉ) *s.* = jejuneness.

jejunum ⚲ (dǧᵉ-dǧūʳ-nᵉm) *s.*, *anat.* Leerdarm *m* (Abteilung des Dünndarms).

Jekyll (dǧĕʳk-ĭl) *npr.* (Prsn.).

Jelalabad *npr.* siehe Jellalabad.

jelerang (dǧē̆ʳl-ᵉ-rănᵍ) *s.*, *zo.* java'nisches Eichhörnchen (*Sciu'rus javane'nsis*).

jell F (dǧĕl) *v/n.* ①a. Kochkunst: steif werden wie Gallerte. [in Afghanista'n).]

Jel(l)alabad (dǧĕl-ă-lă-bāʳd) *npr.* (Stadt)

jellico ❦ (dǧĕʳl-ᵉ-kō) [*corr.* aus angelica] *s.* 1. Wald-Engelwurz *f* (*Angelica silve'stris*). — 2. auf St. Helena: Art Merk *m* (*Sium hele'nium*).

jellied (dǧĕʳl-ᵉd) *a.* 1. gallert-artig verdickt. — 2. *fig.* süß. — 3. in Gelee.

jellify (dǧĕʳl-ᵉ-faĭ) ①d. **I** *v/a.* zu Gallerte machen, eindicken. — **II** *v/n.* dick oder gallertartig werden.

jellop (dǧĕʳl-ᵉp) *s.* = jewlap.

jelloped (dǧĕʳl-ᵉpt) *a.*, *her.* von anderer Farbe als der Körper.

Jelly[1] (dǧĕʳl-ᵉ) *npr.*, *dim.* von Angelica.

jelly[2] (~) [a/s. *gelee*] **I** *s.* (*pl.* **~ies**, ~ᵉs) 1. a) Gallerte *f*, Sülze *f*; b) eingedickter (Frucht-)Saft, Gelee *n*; fruit ~ Obstgelee *n*; vegetable ~ Pflanzengallerte *f*, Petti'n *n*; P to beat a p. into a ~ j-n zu Mus hauen. — 2. e-e Mischung v. Gelati'ne u. Glycerin zur Einfassung mikrosko'pischer Objekte. — **II** *v/n.* ①d. 3. sich verdicken; eine Gallerte bilden.

jelly[3] † od. schott. (~) *a.* vortrefflich.

jelly-bag (dǧĕʳl-ᵉ-băg) *s.* Gelee-Beutel *m.*

Jellyby (dǧĕʳl-ᵉ-bē) *npr.* (Prsn.) (*Dl.*).

jellyfish Ⓑ (dǧĕʳl-ᵉ-fĭſch) *s.*, *zo.* Medu'se *f*, Qualle *f*, See-nessel *f* ꝛc.

jelly-lichen ❦ (~-laĭ-tᵉn oder ~-lĭtſch-ᵉn) *s.* Gallertflechte *f* (*Colle'ma*).

jelly-mould (dʒĕˡ-ĭ-mōld) *s.* Geleeform *f.*
jelly-plant ❦ (~-plănt) *s.* Gallerttang *m* (*Euchĕu'ma speciō'sum*).
jelouse schott. (dʒᵉ-lūᶻ) *v.* ①b. = jealous.
Jem[1] (dʒĕm) *npr.*, *dim.* von James.
jem[2] (~) *s.*, *cant* goldener Ring.
jemadar, ~ahr Ost-I. (dʒĕˡm-ă-dāʳ, ~ᵉ-) *s.* 1. ✕ eingeborener Lieutenant. — 2. ein Polizei- od. Steuer-beamter. — 3. Aufseher *m*, Verwalter *m* in großen Häusern.
Jemima (dʒᵉ-māᶦˡ-ma, auch dʒĕˡm-ᵉ-ma) **I** *npr.* (Tochter Hiobs [Hiob 42,14]; auch Bn.). — **II** F *s.*, *co.* Dienstmädchen *n*, dienstbarer Geist.
Jemin*y*, ~i P (dʒĕˡm-ᵉ-nᵉ) *int.* jemine!
jemminess F (dʒĕˡm-ᵉ-nᵉßˢ) *s.* = gemminess.
Jemmy[1] (dʒĭˡm-ᵉ) *npr.*, *dim.* von James.
jemmy[2] (dʒĕˡm-ᵉ u. dʒĭˡm-ᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵉs) 1. F sehr kurze Brechstange. — 2. gebackener Hammelkopf. — 3. *provc.* Überrock *m*. — 4. ❦ schott.: ~ies *pl.* Art Wollstoff.
jemmy[3] (~) **I** F *a.* = gemmy 2. — **II** † *s.* Art feiner Stiefel. [seher *m*.]
Jemmy-Ducks (ʒ.-dŏˡkˢ) *s.* Geflügel-Aufseher *m*.
jemmy-hat F (~-hăt) *s.*, *hist.* Jakobi't *m*.
Jemmy-Jessamy, j~-j~ ⑥ (ʒ.-dʒĕˡˢ-ă-mᵉ) *s.*, *sl.* Stutzer *m*. [Krug *m*.]
Jemmy-John, j~-j~ ⑥ (ʒ.-dʒŏˡn) *s.*, *sl.*
Jen P (dʒĕn) *npr.* = Jane[1].
Jena (jᵉˡ-na) *npr.* Jena *n* (deutsche Stadt).
jenequen ❦ (dʒĕˡn-ᵉ-kĕn) *s.* = henequen.
Jenghis Khan (dʒĕˡn(ᵍ)-gIß kăn) *npr.* Dschengis-Chan (Groß-Chan der Mongolen; 1154–1227).
jenite ⛭ (jĕˡn-āᶦt) *s.*, *min.* = yenite.
Jenkins (dʒĕˡn(ᵏ)-kInˢ) **I** *npr.* (Prsn.). — **II** *s.*, *contp.* Schmeichler *m*.
Jenner (dʒĕˡn-ᵉʳ) *npr.*: Edward ~ englischer Arzt, Erfinder der Pocken-Impfung (1749–1823).
Jennerian (dʒᵉ-nĭˡ-nᵉˢ-ĭ-n) *a.* Jenner betr.
Jennet[1] (dʒĕˡn-ᵉt) *npr.* Hannchen *n* (Bn.).
jennet[2] (~) *s.* = genet[1] und [2].
jenneting ❦ (dʒĕˡn-ᵉ-tIn[g]) *s.* Art Früh-apfel.
Jennie-harp (~-hāˡp) *s.*, *zo.* = harp-seal.
Jenny (dʒĕˡn-ᵉ, dʒIˡn-ᵉ), *pl.* ~ies (~ᵉz) **I** *npr.* 1. *dim.* von Jane[1]. — **II** j~ *s.* 2. *provc.* weiblicher Vogel. — 3. *orn.* = jenny-wren 1. — 4. *zo.* Eselin *f*. — 5. ⚙ Jenny *f*, Jenny-Spinnmaschine *f*, Fein-Spinnstuhl *m*. [(vgl. jackass).]
jenny-*ass* (dʒĕˡn-ᵉ-aß) *s.*, *zo.* Eselin *f*)
~balk (~-bāk) *s.*, *arch.* kurzer Dachbalken.
~crudle (~-krŭdl) *s.*, *orn.* = jenny-wren 1.
~goat *provc.* (~-gōt) *s.*, *zo.* Ziege *f*.
~hooker, ~howlet, ~hulet *provcN.* (~-hŭkˢʳ, ~-hau-lᵉt, ~-hū-lᵉt) *s.*, *orn.* Eule *f*.
~quick *provc.* (~-kwIk) *s.* Tölpel, Brenneisen *n*. [*ent.* = crane-fly.]
~spinner *provcN.* u. schott. (~-spIn-ᵉʳ) *s.*,
~wren (~-rĕn) *s.* 1. *orn.* Zaunkönig *m*. — 2. ❦ Ruprechtskraut *n*, stinkender Storchschnabel (*Gera'nium Robertia'num*). [fisch.]
jentling (dʒĕˡnt-lIn[g]) *s.*, *ichth.* Art Weißfisch.
jeofail † (dʒĕˡf-ēl) [a/f. *je* (*jeo*) *faille* ob. *j'ai failli*] *s.* jur.: Rechtsirrtum *m* in einem Prozesse; a. Anerkennung *f* eines Versehens.
jeopard (dʒĕˡp-ᵉʳd) *v/a.* ①a. gefährden, aufs Spiel setzen, dran wagen.
jeoparder (dʒĕˡp-ᵉʳ-dᵉʳ) *s.* Wagende(r) ꝛc.
jeopardise ④ (dʒăˡ-dIz) **I** *v/a.* ①b. = jeopard. — **II** † *s.* = jeopardy.
jeopardless † (dʒĕˡp-ᵉʳd-lĕß) *a.* gefahrlos.
jeopardous † (dʒĕˡp-ᵉʳ-dŏß) *a.* □ gefährlich; gefährdet.
jeopardy (~dᵉ) [m/e. *jepardie*, a/f. *jeu parti* geteiltes, d. h. gleiches Spiel] **I** *s.* Wagnis *n*, Wagestück *n*, Gefahr *f* (*Syn.* siehe danger); to put one's life in ~ sein Leben aufs Spiel setzen. — **II** ↖ *v/a.* ①d. = jeopard.
Jephson (dʒĕˡf-ßᵉn) *npr.* (Prsn.).
Jephtha (dʒĕˡf-*tha*, bisw. a. dʒĕˡp~) *npr.*)
Jer. *abbr.* = Jeremiah. [*bibl.* (Prsn.).]
jerboa (dʒŏᵉʳ-bŏ-a, dʒŏᵉʳ-bō-a) [ar. *yarbū*] *s.*, *zo.* Springmaus *f* (*Dipus ægy'pticus*).
jereed (dʒᵉ-rīˡd) *s.* = djereed.
jeremiad(e) (dʒĕR-ᵉ-māᶦˡ-ăd) *s.* Jeremia'de *f*, Klagelied *n*.
Jeremiah (~maᶦˡ-a) *npr.* 1. *bibl.* Jeremi'a(s) *m* (Prsn., bld. der Prophe't Jeremias). — 2. Vorname. — 3. (Kindersprache) ~, blow the fire! piff, paff, puff!
Jeremianic (dʒĕR-ᵉ-măˡ-ăᵉnˡ-Ik) *a.* den Prophe'ten Jeremi'as betreffend.
Jeremias (~maᶦˡ-ᵉß) *npr.* = Jeremiah.
Jeremy (dʒĕˡR-ᵉ-mᵉ) *npr.* Jeremi'as *m* (Bn.); *sl.* ~ Diddler Windbeutel *m*, Gauner *m*.
jerfalcon (dʒŏᵉʳ-fălkn) *s.*, *orn.* = gerfalcon.
jergue ❦ (dʒŏᵉg) *v/a.* ①b. = jerk[2].
jerguer F (dʒŏᵉʳ-gᵉʳ) *s.* = jerker[2].
Jericho (dʒĕˡR-ᵉ-hō) **I** *npr.* 1. Je'richo *n* (St. in Palästina); *co.* to stay od. tarry in ~ (until one's beard is grown) warten, bis man trocken hinter den Ohren ist (nach 2. Sam. 10,4 u. 5). — **II** *s.*, *co.* 2. ein Ort, wo man wartet, d. h. ein Gefängnis *n*. — 3. fehr entfernter oder fchlimmer Ort; from ~ to June eine fehr weite Strecke; go to ~! geh zum Henker!; I wish you were in ~! ich wollte, Du wärst, wo der Pfeffer wächst!
Jericho-rose ❦ (~-rōß) *s.* Je'richo-Rose *f* (*Anasta'tica hierochu'ntica*).
jerid (dʒᵉ-rīˡd) *s.* = djereed.
jerk[1] (dʒŏᵉʳk) **I** *v/a.* ①a. 1. † oder schott.: schlagen, hauen, peitschen. — 2. plötzlich (fort)stoßen, mit einem Ruck fchleudern, werfen, stoßen, rucken an (*dat.*); ↯. — **II** *v/n.* ①a. 3. eine plötzliche oder krampfhafte Bewegung machen, zucken, auf-, zufahren. — 4. † höhnen, fich farka'ftifch äußern oder luftig machen (at über). — **III** *s.* 5. plötzlicher Stoß, Ruck *m*, Schub *m*, Schlag *m*, Zucken *n*, Zuckung *f*, ⚓ Pull *m*; ↯. — 6. Satz *m*, Sprung *m*. — 7. Wurf *m* mit dem Unter-arm (s. ~ 2). — 8. *Am.* West und Süd: ~s *pl.* gewaltsame Körper-Zuckungen *f/pl.* u. Verzückungen *f/pl.* bei religiösen Übungen. — 9. † Hohn *m*; ~ of an epigram Spitze *f* e-s Epigra'mms.

Zu ~ 2: to ~ open a door ... aufstoßen; to ~ a p. into a house j-n mit e-m Ruck in ein Haus ziehen od. fchieben; to ~ off abwerfen; to ~ out: a) herausreißen, -fchnellen, hinaus-ftoßen, -werfen, b) herausfchütten, verzetteln, c) (the heels) ausfchlagen (vom Pferde).

Zu ~ 5: by ~s ruckweife; at one ~ auf einen Ruck, auf einmal; with a ~ plötzlich; to give a ~ of the elbow mit dem Ellenbogen ftoßen; to give a ~ e-n Ruck thun, ⚓ einen Pull holen.

jerk[2] ❦ (dʒŏᵉʳk) *v/a.* ①a. Waren im Zollhause ꝛc. revidieren, unterfuchen. — Vgl. ~[1] u. [3].
jerk[3] (~) [chilenifch *charqui*] **I** *s.* in Streifen gefchnittenes und an der Luft getrocknetes Fleifch. — **II** *v/a.* ①a. (Rind-)Fleifch in Streifen fchneiden und an der Luft trocknen.
jerker[1] (dʒŏᵉʳ-kᵉʳ) *s.* 1. Stoßende(r), Pufende(r), Schläger(in), Peitfchende(r). — 2. j. der zuckende, krampfhafte Bewegungen macht. — 3. *ichth.* = hornyhead. — 4. adjective ~ s. adjective 4. — 5. ⚓ *sl.* Nachttopf *m*. — Vgl. ~[2].
jerker[2] (~) [jerk[2]] *s.* 1. F Zollbeamte(r) *m*. — 2. ⚓ *sl.* Küchenmeifter *m* (= steward).
jerkin[1] (dʒŏᵉʳ-kIn) *s.* ehm.: Jacke *f*, Wams *n*, Koller *n* (16. und 17. *sæ.*). — Vgl. ~[2] u. [3].
jerkin[2] (~) *s.*, *ichth.* = ginkin.
jerkin[3] † (~) *s.*, *orn.* = gerfalcon.
jerkiness (~ᵏⁱ-nᵉß) *s.* ruck-, ftoß-weife Bewegung od. Sprechweife; Krampfhaftigkeit *f*.
jerkinet (dʒŏᵉʳ-kᵉⁱ-nĕt) *s.* Frauen-leibchen *n*, -jacke *f*.
jerkingly (dʒŏᵉʳ-kIn[g]-lᵉ) *adv.* ruckweife, krampfhaft.
jerkin-head (dʒŏᵉʳ-kIn-hĕd) *s.*, *arch.* abgefchrägtes oberes Ende e-s Giebeldaches.
jerky[1] (dʒŏᵉʳ-kᵉ) **I** *a.* ftoß-, ruck-, fprungweife; krampfhaft, launig, ungeduldig. — **II** *Am.*, *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵏᵉs) federloser ländlicher Wagen.
jerky[2] (~) *s.* = jerk[3].
Jeroboam (dʒĕR-ᵉ-bōᵉʳ-ăm) **I** *npr.*, *bibl.* Jero'beam (König in Israel). — **II** *provc.* j~ *s.* metallener Humpen oder Poka'l.
Jerome (dʒĕˡR-ᵉm, *Am.* dʒᵉ-rōᵉʳm), **~mus** (dʒᵉ-rōᵉʳ-mᵉß), **~nimo, ~nimus** (dʒᵉ-rōᵉʳn-ᵉ-mō, ~mŏß) *npr.* Hiero'nymus *m* (Bn.).
jeropigia (dʒĕR-ᵉ-pIˡ-dʒ-ă) *s.* = geropigia.
jerque ❦ (dʒŏᵉʳk) *v/a.* ①b. = jerk[2].
jerquer F (dʒŏᵉʳ-kᵉʳ) *s.* = jerker[2].
jerrid (dʒᵉ-rīˡd) *s.* = djereed.
Jerrold (dʒĕˡR-ᵉ-ld) *npr.* (Prsn.); Douglas ~ engl. Humorift (1803–1857); William Blanchard ~ engl. Schriftfteller, Sohn des vorigen (1826–1884).
Jerry (dʒĕˡR-ᵉ) **I** *npr.* 1. *dim.* von Jeremy. — **II** j~ *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵉs) 2. habfüchtiger Baufpekulant (vgl. gerry-builder). — 3. *sl.*: a) F Taschen-uhr *f*; ~ and slang Uhr und Kette; b) Nebel *m*; c) Spelu'nke *f*; d) Nachtgefchirr *n*; e) P Scheiße *f*; f) runder Filzhut; g) *typ.* eine lärmende Feier für e-n Setzer, der aus der Lehre tritt. — **III** j~ *v/a.* ①d. 4. verhöhnen, aufziehen. [builder.]
jerry-*builder* (~ᵉ-bIl-dᵉʳ) *s.*, *sl.* = gerry-)
~building (dʒĕˡR-ᵉ-blˡ-dIn[g]) *s.*, *sl.* fchlechtes und billiges Hausbauen.
~built (dʒĕˡR-ᵉ-blIt) *a.*, *sl.* unfolid gebaut.
~go-nimble P (ʒ.-gō-nIˡmbl) *s.* Durchfall *m*, fchnelle Kathrine.
~hat (dʒĕˡR-ᵉ-hăt) *s.* Art großer Hut. [topf.]
~lynch P (~-lInʃ) *s.* gepökelter Schweins-)
~nicking F (~-nIˡk-Inᵍ) *s.* Uhrenftehlen *n*.
~shop P (dʒĕˡR-ᵉ-ʃŏp) *s.* Spelu'nke *f*.
~sneak (~-ßnīk) *s.* 1. P Pantoffelheld *m*. — 2. † Hahnrei *m*. — 3. F Uhrendieb *m*.
~stealing F (ʒ.-ßtīˡ-lInᵍ) = jerry-nicking.
Jersey (dʒŏᵉʳ-zᵉ) [fr. *id.*, lt. *Cæsa'rea*] **I** *npr.* 1. Insel Jerfey (bzttt. Jo[l]s); ~ City Stadt in New Jersey (*U.S.*); ❦ ~ cudweed, ~ livelong blaßgelbes Ruhrkraut (*Gnapha'lium lu'teo-album*); *Am.* ~ lightning = apple-jack 1; ~ match, ~ mates *pl.*, ~ team ungleiches Gefpann; ❦ ~ pine Jerfeyfichte *f* (*Pinus inops*). — **II** ❦ j~ *s.* 2. Jerfeygarn *n* (fehr feines Wollgarn); feine, gekämmte Wolle. — 3. = Guernsey 2. — **III** ❦ j~ *a.* 4. aus feiner Wolle; ~ cloth wollener Tricot; ~ comb Wollkamm *m*; ~ flannel Jerfey-Flanell *m*; ~ knickerbockers *pl.* Kniehofen *f/pl.* aus Jerfey-Wolle.
jert † (dʒŏᵉʳt) *v/a.* werfen, fchleudern.
jerupigia (dʒĕR-ᵘ-pIˡ-dʒ-ă) *s.* = geropigia.
Jerusalem (dʒᵉˢ-rūˡ-ʒᵉ-lĕm) *npr.* Jeru'falem (St.); ❦ ~ artichoke, cowslip, haddock, oak, &c., f. artichoke, cowslip, haddock, oak, &c.; ~ Chamber Zimmer in der Weftminfter-Abtei; P: ~ pony Efel *m*; they'd make a ~ pony split über die könnte ein Efel fich krank lachen; ❦: ~ sage unechter Salbei-ftrauch (*Phlomis fruticō'sa*); ~ star lauchblätteriger Bocksbart (*Tragopo'gon porrifō'lium*); ~ thorn ftachelige Parkinfo'nie (*Parkinso'nia acule'ata*).
jervin(e), ~a, jervia ⛭ (dʒŏᵉʳ-wIn, dʒŏᵉʳwāᶦˡ-na, dʒŏᵉʳ-mᵉ-a) *s.*, *chm.* Jervi'n *n*, Veratri'n *n* (Alkaloi'd aus *Vera'trum album*).
jes P (dʒĕß) *adv.* gerade, eben (= just[1]).
Jesaiah (dʒᵉ-ßīᵉˡ-ja) *npr.*, *bibl.* Jeſa'ia(s) *m* (Prsn.). [jasmine.]
jeshamy F ❦ (dʒĕˡʃ-ă-mᵉ) *s.*, *corr.* =)
Jeshua (~ⁱᵘ-a) *npr.*, *bibl.* Je'ſua *m* (Prsn.).
Jess[1] (dʒĕß) *npr.*, *dim.* von Jessie[1].
jess[2] (dʒĕß) [a/f. *g(i)es*, mlt. *jactus*] **I** *s.* 1. (mft im *pl.* ~es, dʒĕˡß-ᵉs) Fußband *n*,

Riemen *m*, Gefüße *n* e-s Jagdfalken. — **2.** das von Kränzen oder Laubgewinde herabhangende Band. — **II** *v/a.* ①c. **3.** Falken mit Fußriemen fesseln. [jasmine.]

jessamin(e) ♀ (dʒĕˣ-ß-mĭn) *s.* (*s/f.*) = ∫

jessamy † (~mᵉ) **I** *s.* **1.** ♀ = jasmine. — **2.** Stutzer *m* (ehm. mit Jasmin im Knopfloche). — **II** *a.* **3.** jasminähnlich in Farbe oder Duft.

Jessamy-Bride (dʒĕˣ-ß-mĭ-brāld) *npr.* (Beiname von Miss Mary Hornick, der Freundin Goldsmith's).

jessant (dʒĕˣ-ßnt) *a.*, *her.* aufschießend (wie eine Pflanze); hervorspringend.

Jesse[1] (dʒĕˣ-ᵉ; *Hom.* Jessie) *npr.*, *id. m* (Vater Davids; auch Bn.); ~ (candlestick) großer Arm- od. Kron-leuchter (bsd. in Kirchen als Darstellung des Stammbaums Christi); ~ window gemaltes Fenster mit dem Stammbaum Christi; tree of ~ der künstlerisch dargestellte Stammbaum Christi. — Vgl. ~ [2].

Jesse[2] (~) *s.*, *sl.*: to give a p. (particular) ~ j-n tüchtig anschnauzen od. durchprügeln.

jessera(u)nt ⚔ † (dʒĕˣ-ßᵉ-nᵘnt) [a/f.] *s.* Panzerhemd *n*. [*M.V.*]

Jessica (dʒĕˣ-ßᵉ-ka) *npr.* (weibl. Bn.; *SH.*)

Jessie[1] (dʒĕˣ-ᵉ; *Hom.* Jesse) *npr.* (weibl.)

Jessie[2] (dʒĕˣ-ᵉ) *s.*, *sl.* = Jesse[2]. [Bn.).]

Jessore (dʒĕ-ßōˣ Ⓑ) *npr.* (indischer Bezirk).

Jessy (dʒĕˣ-ᵉ) *s.*, *sl.* = Jesse[2].

jest[1] (dʒĕßt) [m/e., a/f. *geste*] **I** *s.* **1.** † = gest 1. — **2.** † abenteuerliche, Heldengeschichte. — **3.** † Maskera'de *f*, Possenspiel *n*; Zwischenspiel *n*. — **4.** Scherz *m*, Spaß *m*, Witz *m*, F Ulk *m*; ¶. — **5.** Gegenstand *m* oder Zielscheibe *f* eines Scherzes (= laughing-stock). — **II** *v/n.* ①a. **6.** † abenteuerliche Geschichten erzählen. — **7.** † eine Rolle in einem Possenspiele spielen. — **8.** scherzen, spaßen, spötteln (at, about, on, upon über). — **III** *v/a.* ①a. **9.** ✎ im Scherz äußern. — **10.** scherzen über (*acc.*), verspotten, aufziehen. — Vgl. ~ [2].

Zu ~ 4: in (oder for) ~ im Spaß, scherzweise; full of ~ voll witziger Einfälle; nipping ~ Stichelei *f*; to break (od. make) a ~ einen Spaß, Witz machen, sich lustig machen; that's a ~ Sie scherzen; there's many a true word spoken in ~ auch im Scherz liegt oft Wahrheit; to put a ~ upon a p. j-n zum besten haben, F schrauben; to take a ~ Spaß verstehen; to turn into ~ ins Lächerliche ziehen; *prvb.* he that affronts a friend in ~, may lose him in earnest wer seinen Freund im Scherze beleidigt, kann ihn im Ernste verlieren; aus Spaß wird oft Ernst.

jest[2] P *provc.* (dʒĕßt) *adv.* = just[1]. [*n.*]

jest-book (dʒĕˣßt-bŭk) *s.* Scherz-, Witz-buch]

jestee ✎ (dʒĕß-tīᵉ) *s.* = jest[1] 5.

jester (dʒĕˣß-tᵉˢr) *s.* **1.** † Erzähler *m* von Abenteuern. — **2.** Scherzende(r), Stichler(in), Spötter(in), Spaßvogel *m*. — **3.** Possenreißer *m*; (the king's ~) Hofnarr *m*; ~'s helmet Narrenkappe *f*.

jestful (dʒĕˣßt-fŭl) *a.* voller Späße, spaßig.

jesticoat (dʒĕˣßt-ᵗᵉ-kōt) *s.*, *corr.* = juste-au-corps.

jesting (dʒĕˣß-tĭnᵍ) **I** *a.* □ (∫. ~ly) **1.** scherzend, zum Scherzen aufgelegt. — **2.** spaßhaft; these are no ~ matters dies sind keine Sachen zum Spaßen. — **II** *s.* **3.** Scherzen *n*; there is no ~ with him er verträgt keinen Scherz; ~ apart! Scherz beiseite!

testing-beam ⚙ (dʒĕˣß-tĭnᵍ-bīm) *s.*, *arch.* Scheinbalken *m*. [im Spaß.]

jestingly (dʒĕˣß-tĭnᵍ-lᵉ) *adv.* scherzweise,

jesting-stock ✎ (~stŏk) *s.* = jest[1] 5.

jest-monger (dʒĕˣßt-mŏnᵍ-gᵉʳ) *s.* Wiederholer *m* von Scherzen, Spaßmacher *m*.

jest-word ⑥ (~wēˣd) *s.* = jest[1] 4.

Jesu (dʒīˣ-fū) *npr.*, Votativ, Pa.*nom.* v. Jesus.

Jesuate (dʒĕˣ-fᵘ-ĕt) *s.* Jesua't *m* (Mitglied eines von dem Italiener Colombini etwa 1367 gestifteten und 1668 aufgehobenen Mönch-ordens).

Jesuit (dʒĕˣ-fᵘ-ĭt) [fr. *Jésuite*] **I** *s.* **1.** Jesui't *m* (Mitglied der von Ignaz von Loyola 1534 gestifteten geistlichen Gesellschaft Jesu); ¶. — **2.** Jesuit(er) *m*, Intriga'nt *m*, Schleicher *m*. — **3.** *univ. Cam.* Mitglied *n* des Jesus College. — **4.** j~ Art Morgen-Hauskleid für Frauen im 18. *sæc.* — **II** *v/a.* ①a. **5.** jesui'tisch oder zum Jesuiten m.; ~ed jesuitisch.

Zu ~ 1: *pharm.* ~s' bark braune Chi'narinde; ~s' Bark Act Akte vom Jahre 1808, die die Ausfuhr der Chinarinde außer nach Irland verbot; *pharm.* ~s' drops *pl.* = friar's balsam (∫. friar 1 ¶); ♀ ~s' nut Jesuitennuß *f*, Stachelnuß *f* (Frucht von *Trapa natans*); ~s' powder gepulverte braune Chinarinde; ♀ ~s' tea Yerbastrauch *m*, Paraguay-Thee *m* (*Ilex paraguaie'nsis*); *arch.* ~ style Baro'kstil *m*.

Jesuitess (~ᵉ-tĭßˣ) *s.* Jesui'tin *f* (von einem von Urban VIII. unterdrückten Frauen-orden).

Jesuitic (dʒĕß-fᵘ-ĭˣ-tĭk) *a.* **1.** jesui'tisch. — **2.** j~ = jesuitical. [schlagen, falsch.]

jesuitical (~ᵉ-ßᵘ-fĭ) *a.* □ *fig.* jesui'tisch, ver-]

jesuitish (dʒĕˣ-fᵘ-ᵉ-tĭsch) *a.* = jesuitical.

Jesuitism (~tĭßm) *s.* Jesuiti'smus *m*.

Jesuitocracy ✎ (dʒĕß-fᵘ-ᵉ-tŏˣ-tᵉ-nᵃ-ßᵉ) [grch.] *s.* Jesui'tenherrschaft *f*; Jesui'tenschaft *f*.

Jesuitry ✎ (dʒĕˣ-fᵘ-ĭ-tᵘ-nᵉ) = Jesuitism.

Jesus (dʒīˣ-fßˣ) [lt., grch., vom hebr.] *npr.*, *id. m*; *eccl.* Company, Society of ~ Gesellschaft *f* Jesu, Jesui'ten-Orden *m*; *bibl.* ~, son of Sirach Jesus Sirach; *univ.* ~ College in *Oxf.*, gegr. 1571; in *Cam.*, gegr. 1496.

jet[1] (dʒĕt) [a/f. *jet(t)er*, lt. *jacta're*] **I** *v/a.* ①e. **1.** (her)aus-, hinaus-werfen, ausstrahlen, -speien, -sprühen (a. to ~ out). — **II** *v/n.* ①e. **2.** vorspringen, hervorstehen, herausragen; † außer *arch.* ausladen, aus-, vor-kragen (meist to ~ out). — **3.** † stolzieren, sich brüsten. — **4.** † (on, upon) Eintrag thun (*dat.*), mißbrauchen. — **5.** † Wagen: stoßen, schütteln. — **6.** *provc.* sich umdrehen, sich hin und her wenden. — **III** *s.* **7.** plötzliches Hervorbrechen, Erguß *m*; Wurf *m*. — **8.** Wasser-, Dampf-, Licht- ꝛc. Strahl *m*; Guß(strahl) *m*, Fluß *m* des Metalles beim Gießen; ~ and hose aus einem Schlauch gespritzter Wasserstrahl. — **9.** = gas-jet 2. — **10.** ⚙ Guß: a) Gieß-, Guß-loch *n*; Gußrinne *f*; b) Gießzapfen *m* (vgl. runner). — **11.** Brandröhre *f* am Feuerwerksrad. — **12.** *provc.* großer Schöpflöffel. — **13.** *provc.* Abhang *m*. — **14.** † = gist[2]. — Vgl. ~ [2].

jet[2] (~) [a/f. *jet*, *ja(y)et*, *gayet*, lt. *gaga'tes*] **I** *s.* **1.** *min.* Gaga't *m*, Pechkohle *f*, Jett *n*; as black as ~ kohl-, pech-schwarz. — **2.** Jett-Schwarz *n* (tief, glänzend). — **3.** † *sl.* Schwarzrock *m* (Jurist, Geistlicher). — **II** *a.* **4.** aus Jett; Jett-... — Vgl. ~ [1].

jet-ant (dʒĕˣt-ant, dʒĕˣt-ānt) *s.*, *ent.* Holz-Ameise *f* (*Formi'ca fuligino'sa*).

jet-black (~blăk) *a.* pechschwarz.

jet-break ⚙ (dʒĕˣt-brēk) *s.*, *typ.* Bruch *m* am Gießzapfen.

jet-burner ⚙ (~bōˣ-nᵉˣr) *s.* ∫. burner 2 ¶.

jet d'eau (fr.: Ge do') [fr.] *s.* Wasserstrahl *m*, Springbrunnen *m*; low ~ Sprudel *m*.

jetee Ost-I. (dʒĕˣ-tīᵉ) *s.* **1.** ♀ Marsde'nie *f* (*Marsde'nia tenaci'ssima*). — **2.** ⚉ aus den Bastfasern der Marsdenie gewonnener Spinnstoff. [(Pflanzen-Krankheit).]

jeterus ♀ (dʒĕˣ-ᵗᵉ-nŭß) *s.* Gelbwerden *n*]

jet-glass (dʒĕˣ-ᵗ-glaß) *s.* Settglas *n* (schwarzes Krystallglas). [Zahlpfennig *m*.]

jeton (dʒĕˣ-ᵗᵉn) [fr. *id.*] *s.* Spielmarke *f*,]

jet-pipe (~pīp) *s.* Aufsatz *m* auf einem Springbrunnen. [pumpe *f*.]

jet-pump ⚙ (~pŏmp) *s.* Saug-Strahl-]

jetsam ⚓ (dʒĕˣ-ᵗᵉ-ßᵐ) *s.*: a) = jettison; b) das über Bord geworfene Gut.

jetsen, **~om(e)**, **~on** ⚓ † (~ßᵉn, ~ßᵐ, ~ßᵉn) *s.* = jettison.

jetstone (dʒĕˣt-ßtōn) *s.*, *min.* = jet[2] 1.

jettage ⚓ (~ᵗᵉdʒ) *s.* von einlaufenden Schiffen bsd. in Hull erhobene Abgabe. [(= starling).]

jette ⚙ (dʒĕt) *s.* Pfeilerhaupt *n* e-r Brücke]

jetteau † (dʒĕˣ-tōˣ) *s.* = jet d'eau.

jettee † (dʒĕˣt-ī) *s.* = jetty[1].

jetter † (~ᵗᵉr) *s.* stolz Einherschreitende(r).

jettiness (dʒĕˣt-ᵗ-nᵉß) *s.* Schwarzheit *f*,]

jetting † (~ĭnᵍ) *a.* = jutting. [Schwärze *f*.]

jettison ⚓ (dʒĕˣt-ᵉ-ßᵉn, dʒĕˣt-ᵗ-ßᵐn) **I** *s.* Überbordwerfen *n* der Güter, Seewurf *m*; to make ~ Güter (in Not) über Bord werfen. — **II** *v/a.* ①a. Güter zur Erleichterung des Schiffes über Bord werfen.

jetto † (dʒĕˣ-tōˣ) *s.* = jet d'eau.

jetton (dʒĕˣt-ᵗᵉn) *s.* = jeton.

jetty[1] (dʒĕˣt-ᵉ) [a/f. *jet(t)ee*, *get(t)ee*] **I** *s.* (*pl.* ~les, ~ᵗᵉs) **1.** *arch.* Vorsprung *m*, vorspringender Teil e-s Bauwerkes, Erker *m*. — **2.** *arch.* Fundame'nt *n* eines Brückenpfeilers. — **3.** ⚓ Hafendamm *m*, Landungsplatz *m*. — **II** *v/n.* ①d. **4.** vorspringen, vorragen (Teil e-s Baues). — **III** *v/a.* ①d. **5.** vorspringend od. überhangend machen. — **IV** † *a.* **6.** vorspringend, überhangend; schwellend. — Vgl. ~ [2].

jetty[2] (~) *a.* **1.** aus Jett verfertigt. — **2.** jett-ähnlich, pechschwarz. — Vgl. ~ [1].

jetty-head ⑥ ⚓ (dʒĕˣ-ᵗᵉ-hĕd) *s.* Kopf *m*, Spitze *f* e-s Hafendammes. [Witzelei *f*.]

jeu d'esprit (fr.: Gö dĕß-prī') [fr.] *s.*]

jeune premier (fr.: Gön prs-mīᵉ') [fr.] *s.*, *thea.* jugendlicher Liebhaber.

jeunesse dorée (fr.: Gö-nēˣß do-re') [fr.] *s.* junge Lebewelt.

Jevons (dʒĕˣw-ᵉnᵗ) *npr.*: William Stanley ~ engl. Philoso'ph u. National-Ökonom (1835–82).

Jew (dʒūˣ) [a/f. *Geu*, *Jeu*; lt. *Judæus*] **I** *s.* **1.** Jude *m*; † (*SH.*) Südin *f*; ¶. — **2.** *fig.* Jude *m*, Wucherer *m*, Halsabschneider *m*. — **II** F j~ *v/a.* ①a. **3.** betrügen, prellen; to ~ out of betrügen um. — **4.** to ~ (down) herunter-handeln, -schachern. — **III** F j~ *v/n.* ①a. **5.** gaunern, betrügerisch handeln.

Zu ~ 1: P ~ boy ~! Judenbengel! (Schimpfwort); ~'s bail unzuverlässige Bürgschaft; ~'s basket weibliche Handarbeiten *f/pl.*, die zu Zwecken der Judenmission verkauft werden; it is worth a ~'s eye es ist eine große Summe Geldes wert; ~s' frankincense Sto'rax *m* (ein Harz, oft als Weihrauch gbr.); ~s' houses *pl.* in Cornwall Reste alter Wohnungen mit Schmelz-öfen, Gerätschaften und Zinnblöcken (~s' tin) aus der Zeit lange vor Christi Geburt; ~s' money in England gefundene alt-römische Münzen *f/pl.*; ~s' Quarter Judendrittel *n* (in verschiedenen Städten); P to be as thick as two ~s on a pay-day dicke Freunde sein; as rich as a ~ steinreich; the Wandering ~ der ewige Jude; F he is a Hebrew ~ er ist ein richtiger Jude.

Jew-baiter * (dʒūˣ-bē-tᵉˣr) *s.* Judenhetzer *m*, Antisemi't *m*.

Jew-baiting * (~tĭnᵍ) *s.* Judenhetze *f*.

Jew-broker (~brō-kᵉr) *s.* Trödeljude *m*.

jew-bush F ♀ (~-bŭsch) *s.* Judenbusch *m* (*Pedila'nthus*). [schmalz *n*.]

jew-butter P *Am.* (~-bŭt-ᵗᵉr) *s.* Gänse-]

Jew-crow (~krō) *s.*, *orn.* 1. Steindohle *f*, Rotschnabel-Steinkrähe *f* (*Fre'gilus gra'culus*). — **2.** Nebelkrähe *f* (*Corvus cornix*). [tum *n*.]

Jewdom (~dᵐm) *s.* Judenschaft *f*, Juden-]

jewel (dʒūˣ-ᵉl) [a/f. *jo(u)el*, *dim.* v. *joie*, *goie*, lt. *gaudium*] **I** *s.* **1.** Juwe'l *n*, Kleinod *n*, Edelstein *m* (a. *fig.*); crown ~s

pl. Kronjuwelen *n*/*pl.*; F my precious ~ mein Liebchen. — 2. (a. ~s *pl.*) Geschmeide *n*, Schmuck *m*. — 3. ⊕ Uhrm.: Stein *m*, Rubi'n *m*. — 4. falscher Edelstein (a. mock ~). — 5. Buckel *m* in farbigem Glase. — **II** *v*/*a*. ①e.(a.) 6. (wie) mit Juwelen schmücken, verzieren (bsd. Glas- oder Porzellan-waren mit kleinen farbigen Glas-buckeln od. -tropfen). — 7. ⊕ eine Uhr mit Steinen, Rubinen auslegen; a watch ~(l)ed in nine holes auf neun Steinen laufende Uhr; full-~(l)ed watch Uhr *f* mit fünfzehn Steinen.

jewel-block ⚓ (dʒūᵘr-ᵊl-blŏk) *s.* Leesegel-Fallblock *m* an den Raaen.

jewel-case (~-kēß) *s.* Geschmeide-, Schmuckkästchen *n* (a. jewel-box, jewel-casket).

jewel-drawer (~-drā-ᵊr) *s.* (kleine) Juwelen-Schublade im Toilettentische.

jeweler (dʒūᵘr-ᵊ-lᵊr) *s.* = jeweller.

jewel-house (dʒūᵘr-ᵊl-haŭß) *s.* Kronjuwelen-Amt *n*, Schatzkammer *f* im Tower zu Lo.

jeweling (dʒūᵘr-ᵊ-lin⁸) *s.* = jewelling.

jewel(l)er (dʒūᵘr-ᵊ-lᵊr) *s.* Juwelier *m*; ⊕ ~'s bow Juwelierbogen *m* zum Sägen u. Bohren; ~'s gold, silver Werk-gold *n*, -silber *n*; ~'s red, rouge Polier-, Englisch-rot *n*; ~'s shop Juweliergeschäft *n*; ~'s work Juwelier-Arbeit *f*.

jewellery (dʒūᵘr-ᵊ-lᵊ-rᵉ, *CT.D.* ~ᵊl-rᵉ) *s.* = jewelry. [(glänzend ꝛc.).]

jewel-like (dʒūᵘr-ᵊl-laĭk) *a.* juwe'l-artig

jewel(l)ing (~ᵊ-lin⁸) *s.* 1. Juwelier-kunst *f*, -arbeit *f*. — 2. Keramik: Verzierung *f* mit kleinen Buckeln od. Tropfen aus gleichem od. ähnlichem Stoffe wie der verzierte Gegenstand.

jewel(l)y (~ᵊ-lᵉ) *a.* = jewel-like. [house.]

jewel-office (dʒūᵘr-ᵊl-ŏᶠ-ißˢ) *s.* = jewel-

jewelry (dʒūᵘr-ᵊl-rᵉ) *s.* Juwelier-arbeit *f*, Bijouteriewaren *f*/*pl.*; ↖ Juwelierkunst *f*; Juwelenhandel *m*; Berlin ~ gußeiserne Schmuckgegenstände *m*/*pl.* (s. a. Berlin¹ 2); bird ~ Schmuckfachen *f*/*pl.* aus Ko'libri-federn ꝛc.; Scotch ~ schottische Bijouterieen, bsd. mit natürlich gefärbten Krystallen und erhabener Arbeit in Silber (mit Gold); Temple ~ billige Schmuckfachen aus dem Temple in Paris.

jewel-setter ⊕ (~-ßĕt-ᵊr) *s.* Uhrm.: Steinsetzer *m* (Instrume'nt).

jewel-stand (~-ßtänd) *s.* Juwelenständer *m* für Schmuckfachen im täglichen Gebrauch.

jewel-weed ♀ (~-wīd) *s.* amerik. Springkraut *n* (*Impa'tiens fulva*).

jewely (dʒūᵘr-ᵊ-lᵉ) *a.* = jewel-like.

Jewess (dʒūᵘr-ᵊß) *s.* Jüdin *f*.

Jew-fencer (dʒūᵘ-fĕn-ßᵊr) *s.* Handelsjude *m* in den Straßen Londons.

jewfish (~fĭsch) *s.*, *ichth.* Name verschiedener Fische, meist aus der Familie der Sägebarsche.

jewing (~in⁸) *s.*, *orn.* Fleisch-auswüchse *m*/*pl.* am Schnabel einiger Haustauben.

jewise † (dʒū-aĭᶻ) *s.* = juise.

Jewish (dʒūᵘr-ĭsch) *a.* □ jüdisch; ~ Christian Judenchrist *m* der alten Kirche.

Jewishness (~-nᵉß) *s.* das Jüdische, jüdisches Wesen oder Aussehen.

Jewism † (dʒūᵘr-ĭzm) *s.*, *rel.* = Judaism 1.

jewlap (dʒūᵘr-läp) *s.*, *her.* Bart *m* eines Hahnes oder Truthahnes.

jewlap(p)ed (~läpt) *a.*, *her.* = wattled.

Jewling † (~lin⁸) *s.* Jüdchen *n*.

Jewry (dʒūᵘr-rᵉ; *Hom.* jury) *s.* 1. Judenland *n*, Judä'a *n*. — 2. † Judenviertel *n* einer St.; Old ~ Straße in der City (Lo.). — 3. Judenschaft *f*, P Judenvolk *n*.

Jews'-apple ♀ (dʒūᵘr-ßäpl) *s.* = egg-plant.

Jew's-ear ♀ (dʒūᵘ-ĭ-ᵊr) *s.* 1. Judasohr *n*, Holunderschwamm *m* (*Hirne'ola auri'cula Judæ*). — 2. Becherpilz *m* (*Pezi'za*). — 3. *provc.* Tomate *f*.

jews'-harp (dʒūᵘr-hä-ᵊp) *s.* 1. ♪ Maultrommel *f*, Brumm-eisen *n*. — 2. ⚓ Anker-schäkel *m*, -buje *f*.

Jews'-mallow ♀ (dʒūᵘ-mäl-ō) *s.* Zierpflanze *f*, indischer Flachs (*Co'rchorus capsula'ris*).

Jews'-myrtle ♀ (dʒūᵘr-mō-ᵊtl) *s.* 1. Judenmyrte *f* (breiblätterige Form von *Myrtus communis*). — 2. kriechender Mäusedorn (*Ruscus acule'atus*). [phalt *m*.]

jews'-pitch (~-pĭtsch) *s.* Judenpech *n*, Asphalt

Jew(s')-stone (dʒūᵘ-(ß)-ßtōn) *s.*, *geol.* Judenstein *m* (großer fossiler Stachel eines Seeigels).

Jews'-thorn ♀ (dʒūᵘr-*thō*ᵘrn) *s.* Christdorn *m*, Stechdorn *m* (*Paliu'rus acule'atus*).

jews'-trump ♪ † (~-trŏmp) *s.* = jews'-harp 1. [dessen Hauptstadt).]

Jeypoor (dʒaĭ-pūᵘr) *npr.* (ind. Staat und

Jezabel, ~ess (dʒĕᶻ-ᵊ-bĕl, ~ᵊ-bĕl) **I** *npr.*, *bibl.* Jsebel *f*, Se'sabel *f*. — **II** F *s.* böses, jähzorniges, schamloses Weib.

Jezreel (dʒĕᶻ-rᵉ-ĕl) *npr.*, *bibl.*: a) männl. Prsn.; b) Ortsname.

J.G.W. □ *abbr.* = Junior Grand Warden.

jhil, jheel Ost-J. (dʒĭl) *s.* großer Pfuhl, Sumpf *m*, Lagu'ne *f*.

jhoom, jhum Ost-J. (dʒūm) *s.* ein indisches Syste'm des Landbaues (ein Stück Wald od. Dschungel wird abgebrannt, ein oder zwei Jahre bewirtschaftet und dann verlassen).

J.H.S. *abbr.* = *Jesus Hominum Salvator* [lt.] (Jesus, der Heiland der Menschen).

jib¹ (dʒĭb) [dän. *gibbe*] **I** *v.* ①e. 1. ⚓ = jibe². — **II** *s.* 2. ⚓ Klüver *m* (vorderstes Stagsegel) ⚸. — 3. *sl.* Gesicht *n*, P Fratze *f*; cut of one's ~ j-s Gesichtsausdruck *m*.

Zu ~ 2 ⚓: ~ of ~s Außen-Außenklüver *m*; flying-~ Außenklüver *m*; inner ~ Innenklüver; middle ~ Mittelklüver *m*; main ~, standing ~ großer Klüver; clear away the ~! Klüver bei!, Klüver setzen!; ~s downhaul! Klüver bergen!, an die Klüver-Niederholer!; ease off the ~s! Klüverschoten los!; to flat in the ~s die Luv-Klüverschoten anholen; haul aft ~s starboard (port) sheets! Klüverschoten Steuerbord (Backbord)!; to shift the ~s die Klüver umlegen; shift the ~s! Klüver um!

jib² (~) **I** *v*/*n.* ①e. (Pferd ꝛc.) scheuen, unruhig, störrisch sein. — **II** *s.* = gibber⁴.

jib³ (~) *s.* 1. ⊕ = gib² 5. — 2. *provc.*: a) Stand *m* für Bierfässer; b) = gib² 6.

jib⁴ (~) *s.*, *sl.* = gyp 1.

jibb (dʒĭb) **I** *v*/*n.* ①a. = jib². — **II** *s.* Zigeuner-*sl.* Zunge *f*.

jibber (dʒĭᵊb-ᵊr) *s.* störrisches, scheues Pferd; P Schindmähre *f*. [strippings).]

jibbings Schott. (~in⁸) *s*/*pl.* Nachmilch *f* (=)

jib-boom (~-būm) *s.* 1. ⚓ Klüverbaum *m*. — 2. ⊕ *mach.* Ausl(i)eger *m*, Kranschnabel *m*. [-bezug *m*.]

jib-cover ⚓ (~-kŭv-ᵊr) *s.* Klüver-kleid *n*,

jib-door (~-dōᵉ ⑨) *s.* Geheim-, Tapetenthür *f*. [Niederholer *m*.]

jib-downhaul ⚓ (ᵊ-dəūᵘn-häl) *s.* Klüver-

jibe¹ (dʒaĭb) *s.* und *v.* = gibe¹.

jibe² (dʒaĭb) ①b. **I** *v*/*a.* 1. ⚓ = gybe². — **II** *v*/*n.* 2. ⚓ ein Segel umlegen. — 3. F *Am.* (zusammen)stimmen, passen (with mit, zu).

jibe³ (~) *v*/*n.* ①b. = jib². — Vgl. ~¹ u. ².

jiber (dʒaĭᵊr-ᵊr) *s.* = giber.

jib-guy ⚓ (dʒĭᵊr-gaĭ) *s.* Klüver-Backstag *n*.

jib-halliard ⚓ (~-häl-ĭᵊᵊd) *s.* Klüverfall *m* (*n*).

jib-hank ⚓ (~-hänᵏ) *s.* Klüverlegel *m*.

jib-head ⚓ (~-hĕd) *s.* Klüverkopf *m*.

jibingly (dʒaĭᵊr-bin⁸-lᵉ) *adv.* = gibingly.

jib-iron ⚓ (dʒĭᵊr-aĭ-ᵊrn) *s.* = jib-traveller.

jiblet † (dʒĭᵊb-lᵉt) = giblet.

jib-lot Neu-Engl. (~-lŏt) *s.* dreieckiges, klüverförmiges Stück Land.

jib-man ⚓ (~-măn) *s.* Klüvergast *m*.

jib-martingale ⚓ (dʒĭᵊr-mäᵊr-tin-gēl) *s.* Klüver-Stampfstag *n*, Klüverdomper *m*.

jib-netting ⚓ (dʒĭᵊr-nĕᵊr-tin⁸) *s.* ein dreieckiges Fallnetz unter dem Klüverbaum.

jib-o'-jib ⚓ (dʒĭᵊr-ᵊ-dʒĭb) *s.* Außen-Außenklüver *m*.

jib-sheet ⚓ (dʒĭᵊr-schīt) *s.* Klüverschote *f*.

jib-stay ⚓ (~-ßtē) *s.* 1. Klüverleiter *m*. — 2. Gestellwand *f* einer Schiffsmaschine.

jib-topsail ⚓ (dʒĭᵊr-tŏᵊp-ßēl, dʒĭᵊr-tŏpßl) *s.* Jager *m*, Toppsegel *n* bei Vor- u. Achter-Fahrzeugen. [bügel *m* des Klüvers.]

jib-traveller ⚓ (~-träw-ᵊ-lᵊr) *s.* Wander-

jickajog † (dʒĭᵊkᵉ-ᵊ-dʒŏg) = jigjog.

jid *provc.* (dʒĭd) *s.* = gidd. [höhnen.]

jiff (dʒĭf) **I** F *s.* = jiffy. — **II** † *v*/*n.*

jiffey F (dʒĭᵊf-ᵉ) *s.* = jiffy.

jiffie, ~n Schott. (dʒĭᵊf-ᵉ, ~in) *s.* = jiffy.

jiffle F *provc.* (dʒĭfl) *v*/*n.* ①b. sich unruhig hin und her bewegen.

jiffy F (dʒĭᵊf-ᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵉß) Augenblick *m*; in (half) a ~ im Nu; wait a ~ warte ein bißchen.

jig (dʒĭg) [a/f. *gig(u)e* Geige] **I** *s.* 1. Gigue *f* (rascher, ursprüngl. irl. Tanz für eine Person od. zwei; auch die Melodie dazu). — 2. † lustiges Lied, Ka'non *m*; Gesang *m*, Balla'de *f*. — 3. † Unterhaltung in gesungenen und deklamierten Versen. — 4. Streich *m*, Possen *m*; *Am.* the ~ is up das Spiel ist aus, es ist vorbei mit j-m. — 5. ⚒ = jigging-machine 1. — 6. *Am.* Roll-angel *f*. — 7. † high-cockalorum ~ Hauptkerl *m*, vornehmes Tier (*BM.*). — **II** *v*/*n.* ①e. 8. eine Gigue tanzen oder spielen; ~ging fool bänkelsängerischer Narr (*SH.J.C.4,3, 137*). — 9. umher-trippeln, -hüpfen. — 10. mit der Hebeangel fischen. — **III** *v*/*a.* ①e. 11. im Takte auf od. als Gigue singen. — 12. schlenkern mit; to ~ one's legs mit den Beinen schlenkern; zappeln lassen. — 13. eine auf- und ab-wärts gehende Bewegung hervorrufen in (*dat.*). — 14. ⊕ *metall.* Erze setzen, separieren. — 15. einen Fisch durch eine schnellende Bewegung mit der Angel fangen. — 16. ⊕ Filzen: durch Rutenschläge härten u. verdichten. — 17. ⊕ Brunnenbohren: mit der Federstange bohren. — 18. ⚓ stoßweise holen. — 19. F † hinter-ge'hen, foppen.

jigajog (dʒĭᵍg-ᵃ-dʒŏg) = jigjog.

jigamaree (dʒĭg-ᵃ-mᵃ-rīᵉ) *s.*, *sl.* etwas Seltsames, Neues; Unsinn *m*.

jig-clog (dʒĭᵍg-klŏg) *s.* Holzschuh *m* zum Tanzen der Gigue. [tripptrapp.]

jiggelty-jolt F (dʒĭᵍg-ᵊl-tᵊ-dʒōᵉlt) *adv.*

jigger¹ (dʒĭᵍg-ᵊr) **I** *s.* 1. Gigue-Tänzer *m*. — 2. ⊕ eine leicht oder ruckweise sich bewegende mechanische Vorrichtung; weite's.: kleine Vorrichtung ohne bestimmten Namen; bsd.: a) ⚒: 1. Setzsieb *n*, Sieb-Setzmaschine *f*; 2. Siebsetzer *m*; b) Filzmaschine *f*; c) Lederfabr.: Körnmaschine *f*; d) (Töpfer-) Scheibe *f*; e) Küfer: Ziehmesser *n*; f) Speicherkran *m*; g) Billard: (Holz-) Bock *m* für das Queue bei unhandlicher Lage der Bälle; h) ⚓ Zigger *m*, Handtalje *f*; tail ~ Steertaljе *f*; i) ⚓ kleines Gleitsegel auf dem Papageimaste im Stern eines Kanoe ꝛc. (a. ~-tackle); k) ⚒ *Lancsh.* Kuppelhaken *m* für Förderwagen auf einer einfallenden Strecke. — 3. ⚓ *Am.* kleines Fischerboot. — 4. *Am.* kleiner einspänniger Pferdebahn-Wagen ohne Schaffner. — 5. *Am.* (Produktenbörsen) eine Art elektrisch gehandhabte Preistabelle. — 6. *sl.* Schluck *m* Whisky. — 7. *cant* Thür *f*, Thor *n*. — 8. ⊕ *typ.* Manuskripthalter *m*, Tena'kel *n*. — 9. † *cant* heimliche Schnapsbrennerei. — 10. ⚔ *sl.* Arrestlokal *n*. — **II** F *v*/*refl.* ①a. 11. to ~ one-self free sich frei zappeln (Fisch). — Vgl. ~².

jigger² (~) *s.*, *ent.* 1. = chigoe. — 2. *Am.* = harvest-tick. — Vgl. ~¹.

jigger-dubber F (~-dŭb-ᵊr) *s.* Gefängniswärter *m*.

jiggered[1] (dǰᵎᵍ-ᵉᵈ) *a. vom Sandfloh* (s. chigoe) befallen. — Vgl. ~[2].

jiggered[2] P (~) *a.* in Flüchen = damned; *co.* I'll be ~ if ... ich will mich hängen lassen, wenn ... [messer *n.*]

jigger-knife ⊕ (dǰᵎᵍ-ᵉʳ-nīf) *s.* Zieh-

jigger-lift ⊕ (~-lĭft) *s.* Art Aufzug *m.*

jigger-mast ⚓ (~-maßt) *s.* Treibermast *m*, Papageimast *m.*

jigger-pump ⊕ (dǰᵎᵍ-ᵉʳ-pŭmp) *s.* 1. Hand-Gartenspritze *f.* — 2. in Brauereien e-e Pumpe zur Füllung der Lagerbottiche.

jigger-tackle ⚓ (~-tăkl) *s.* = jigger[1] 2 i.

jigget (dǰᵎᵍ-ĕt) *v/n.* ①a. 1. trippeln, zappeln, hüpfen. — 2. *provc.* umherbummeln.

jigginess ↖ (dǰᵎᵍ-ᵉ-nĕß) *s.* leichte hüpfende, abgerissene Bewegung.

jigging-machine (dǰᵎᵍ-ĭng-mᵃ-shēn) *s.* 1. ⚒ Setzsieb *n*, Sieb-Setzmaschine *f.* — 2. ⊕ Art Bohr- oder Fräse-maschine *f.*

jiggish (dǰᵎᵍ-ĭsh) *a.* der Gigue (s. jig 1) eigentümlich; zu lustigem Umherspringen geneigt, flatterhaft.

jig-given † (~-gĭwn) *a.* zu Possen aufgelegt.

jiggle (dǰĭgl) **I** *v/n.* ①b. 1. umher-hüpfen, -wackeln, -stolzieren. — 2. klimpern, rasseln. — **II** *s.* 3. Geklingel *n*, Geklimper *n.*

jiggobob † (dǰᵎᵍ-ŏ-bŏb) *s.* = jiggumbob.

jiggumbob (dǰᵎᵍ-ŭm-bŏb) *s., sl.* etwas Seltsames od. Unbekanntes; Spielzeug *n.*

jigjog (dǰᵎᵍ-dǰŏg) **I** *s.* Ruck *m*, stoßweise Bewegung. — **II** *adv.* ruck-, stoß-weise.

jig-maker (dǰᵎᵍ-mē-kᵉʳ) *s.* Possenreißer *m*, Spaßmacher *m.*

jigot (dǰᵎᵍ-ŭt) *s.* = gigot 1. [Drehbäumen.]

jig-pin ⚒ (dǰᵎᵍ-pĭn) *s.* Vorstecker *m* an

jig-saw ⊕ (~-sâ) *s.* Schweifsäge(maschine) *f.*

jihad (dǰᵉ-hâᵉd) [persisch] *s.* heiliger Krieg (im Koran vorgeschriebener allgemeiner Krieg der Muselmänner gegen die „Ungläubigen“).

jill[1] (dǰĭl) *s.* = gill[5]. — Vgl. ~[2].

jill[2] (~) [kurz für Jillian, Julian(a)] *s.* 1. mit Jill junges Mädchen; Jack and Jill (oder Gill) Hans und Grete (vgl. jack[1] ¥); oft flatterhaftes, leichtsinniges Mädch.n (siehe Gill[1]). — 2. Art Becher *m.* — 3. ♀ *provc.* = Gill[1] 4. — Vgl. ~[1].

jillet (dǰᵎl-ĕt) *s.* = gillet.

jill-flirt (dǰᵎl-flĭrt) *s.* leichtfertiges Mädchen.

Jillian (dǰᵎl-iᵉn ⑧) *npr.* Julia'na *f* (Bn.).

jilliver ♀ † oder *provc.* (dǰᵎl-ĭ-vᵉʳ) *s.* = gillyflower.

jillofer ♀ † (dǰᵎl-ŏ-fᵉʳ) *s.* = gillyflower.

jilt (dǰĭlt) [jillet] **I** *s.* 1. j. der eine Geliebte sitzen läßt; Mädchen, das seinem Liebhaber den Abschied giebt; Kokette *f.* — 2. F: a) Frauenzimmer, das einen Mann umarmt, während ihr Helfer ihm die Taschen leert; b) Brecheisen *n*; c) Dietrich *m.* — **II** *v/a.* ①a. 3. e-n Liebhaber verabschieden, täuschen; ein Mädchen sitzen lassen. — **III** *v/n.* ①a. 4. die Kokette spielen; gefallsüchtig sein.

Jim[1] (dǰĭm) [*dim.* v. James] *npr.* Jakobchen *n*; *Am.* ~ Crow Titel e-s Neger-Volksliedes, a. e-s Negertanzes; in gewissen Wendungen: Neger-...; ~ Crow car Eisenbahnwagen *m* für Neger; ⊕ ~ Crow (planing-machine) Hobelmaschine, die nach beiden Seiten schneidet.

Jim[2] † (~) *a.* = gim.

jimber-jaw F (dǰᵎm-bᵉʳ-dǰă) *s.* vor-

jimber-jawed F *Am.* (~-dǰâd) *a.* = gimbal-jawed. [crack(ery).]

jimcrack(ery) (dǰᵎm-krăk(-ᵉ-rᵉ)) = gim-

jim-crow ⊕ (~-krō) *s.* 1. ein Werkzeug zum Schienenbiegen. — 2. s. Jim[1]. [stutzerhaft.]

jim-dandy *Am.* (~-dăn-dᵉ) *a.* hochfein,

jiminy P (dǰᵎm-ĭ-nᵉ) *int.* = gemini[2].

jimjam (dǰᵎm-dǰăm) *s.* 1. = gimcrack. — 2. *sl.* ~s pl Säuferwahnsinn *m.*

jimmal † (dǰᵎm-ĭl) *s.* = gimbal.

jimmal-ring, ~el ~ † (dǰᵎm-ĭl-, ~ĭl-rĭn(ᵉl)) *s.* = gemel-ring.

jimmer (dǰᵎm-ᵉʳ) *s.* = gimbal.

jimmy (dǰᵎm-ᵉ) **I** **J**~ *npr.* 1. Koseform von Jim[1]. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵉs) 2. F = jemmy[2] 1. — 3. Austr. *sl.* Einwanderer *m*; Süd-Afr.: Ansiedler *m* im ersten Jahre. — 4. 🚃 *Am.* Kohlenwaggon *m.* — 5. that's all ~ das ist lauter Unsinn. — 6. *sl.* Kopf *m*, Schädel *m.* — **III** *a.* 7. *provc.* = gemmy 2.

jimp[1] schott. und *provcN.* (dǰĭmp) **I** *a.* □ 1. nett, fein, schlank. — 2. knapp, knauserig. — **II** *adv.* 3. knapp, kaum (auch jimply).

jimp[2] schott. (~) *v/n.* ①a. = jump[1].

jimp[3] (~) *v/a.* ①a. kerben, einzacken.

jimps (dǰĭmpß) *s/pl.* = jumps (s. jump[2]).

jimpson ♀ *Am.* (dǰᵎmp-ß'n) *s.* = jimson.

jimpy schott. (dǰᵎm-pᵉ) *a.u.adv.* nett, sauber.

jimson(-weed) ♀ *Am.* (~ß'n(-wīd) [*corr.* Jamestown (*U.S.*)] *s.* Stech-apfel *m* (*Datu'ra stramo'nium*).

Jin[1] P (dǰĭn) *npr.* = Jane[1].

jin[2] (~) *s.* = jinnee.

jingal(l) Ost-I. (dǰᵎnᵍ-gâl, *WB.* dǰĭn-gâᵉl) *s.* = gingal.

jingko ♀ (dǰᵎnᵍ-kō) *s.* = gingko.

jingle (dǰĭnᵍgl) [m/e. *gingelen*] **I** *v/n.* ①b. 1. klinge(l)n, klimpern, klirren; Ost-I.: jingling johnny Kleines flaches einspänniges Fuhrwerk; jingling rhymes *pl.* Reimgeklingel *n*; to ~ off herunterrasseln. — **II** *v/a.* ①b. 2. klinge(l)n lassen, klimpern od. klirren mit. — **III** *s.* 3. Klingen *n*, Geklingel *n*, Geklimper *n*, Gerassel *n*; *fig.* Reim-, Wort-Geklingel *n.* — 4. Klingel *f*, Knarre *f*, Klapper *f.* — 5. südl. Irland: bedeckter zweiräderiger Einspänner. — **IV** *int.* 6. klingeling!

jingle-box † (~-bŏß) *s.* silber- etc. beschlagener Humpen mit Schellen am Rande; Zeichen von Rücksternheit, sie beim Trinken nicht ertönen zu lassen.

jingle-boy † (~-bŏĭ) *s., sl.* Geldstück *n.*

jingle-brains F ↖ (dǰᵎnᵍgl-brēnf) *s.* leichtsinniger Mensch.

jingle-jangle (dǰᵎnᵍgl-dǰănᵍgl) *s.* 1. † klingendes Spielzeug. — 2. Geklingel *n*, Klingklang *m.* [Klirrende(r, s) etc.]

jingler (dǰᵎnᵍ-glᵉʳ) *s.* Klingende(r, s),

jingles † (dǰĭnᵍglß) *s/pl., corr.* = shingles.

jingle-shell (dǰᵎnᵍgl-shĕl) = gold-shell 2.

jinglet (dǰᵎnᵍ-glĕt) *s.* Metallkügelchen *n* für eine Schlittenschelle (auch diese selbst).

jingling (dǰᵎnᵍ-glĭnᵍ) **I** *a.* □ 1. klingelnd, klirrend etc. (s. jingle). — **II** *s.* 2. Klingeln *n*, Klirren *n* (of mit). — 3. Klang *m*, Klingen *n*.

jingling-match (dǰᵎnᵍ-glĭnᵍ-mătsch) *s.* Volksspiel, bei dem in einem geschlossenen Kreise einige Dutzend Burschen mit verbundenen Augen einen andern mit einer Schelle am Halse und unverbundenen Augen haschen müssen.

jingly (dǰᵎnᵍ-glᵉ) *a.* klingend, klirrend.

jingo (dǰᵎnᵍ-gō) [wahrsch. *corr.* aus Jesus] **I** *s.* 1. P by (the living) ~! alle Wetter!, meiner Treu! — 2. *pol.* **J**~ (*pl.* ~es, ~gōß) Jingo *m*, kriegslustiger Tory (Spitzname der Konservativen während Lord Beaconsfield's Verwaltung 1874–80; nach e-m Liede aus jener Zeit). — **II** **J**~ *a.* 3. *pol.* Jingo-...

Jingoism (dǰᵎnᵍᵒ-gō-ĭsm) *s., pol.* Chauvini'smus *m* der Tory-Partei (s. jingo 2).

jink[1] (dǰĭnᵏ) **I** *v/n.* ①a. 1. schott.: sich flink bewegen; to ~ in sich behend einschleichen. — 2. schott. = dodge 1. — 3. Kartenspiel (in spoil-five u. forty-five): mit allen Stichen in einer Hand gewinnen. — **II** schott. *v/a.* ①a. 4. = dodge 5 u. 7. — **III** *s.* 5. schott.: Ausweichen *n.* — 6. high ~s *pl.* siehe high 8 ¥. — 7. Kartenspiel: Gewinnen *n* mit allen Stichen in einer Hand (s. ~ 3).

jink[2] *provc.* (~) *v/n.* ①a. klimpern, klingen (Geld). — Vgl. ~[1].

jinker schott. (dǰᵎnᵏ-ᵉʳ) *s.* 1. Ausweichende(r). — 2. kurzweiliger oder neckischer Geselle. [bau't) *a.* umherstreichend.]

jinketing-about schott. (dǰᵎnᵏ-ᵉ-tĭnᵍ-ă-

jink-game (dǰᵎnᵏ-gēm) *s.* Kartenspiel (in spoil-five und forty-five): Spiel *n*, in dem eine Hand alle Stiche macht.

jinn (dǰĭn) [ar.] 1. *s/pl.* v. jinnee. — 2. *s/sg.* (*pl.* ~s) = jinnee. [Dämon.]

jinnee (dǰᵎ-nĭ) *s.* mohammed. *myth.* Art böser

Jinny (~ᵉ) **I** *npr.* = Jenny. — **II** **j**~ *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵉs), *orn.* Long Island: Dolmetscher *m* (*Stre'psilas inte'rpres*).

jinny(-road) ⚒ (dǰᵎnᵉ-(rōd) *s.* schwebende Förderstrecke.

jinrikisha (dǰĭn-rĭᵎᵏ-shă) *s.* japanischer zweiräderiger v. Personen gezogener Wagen.

jinshang ♀ *Am.* (dǰᵎn-shănᵍ) *s., corr.* =

jip schott. (dǰĭp) *s.* = gipsy. [ginseng.]

jippo(-coat) † (dǰᵎp-ō, dǰᵎp-ŏ-kōt) *s.* Art

jirk (dǰōᵉʳk) *s.* = jerk[1]. [Joppe *f* (17. *sæc.*).]

jirkin (dǰōᵉʳ-kĭn) *s.* = jerkin[1].

jirkinet (dǰōᵉʳ-kĭ-nĕt) *s.* = jerkinet.

Jis † (dǰĭß) *int.* = Gis.

jist P (dǰĭßt) *adv.* = just[1].

jives † (dǰāĭwf) *s/pl.* = gyves.

jo schott. (dǰō) *s.* (*pl.* ~es, dǰōf) = joe 8.

Joab (dǰō-ăb) *npr., bibl., id. m* (Schwestersohn Davids; 2. Sam. 2,22). [u. männl. Bn.).]

Joachim (~ᵃ-kĭm) *npr.* Joa'chim (Prtn.)

Joachimite ♈ (~ᵃ-kᵉ-mīt) *s.* Anhänger *m* d. ital. Mystikers Joachim v. Floris († 1201).

Joan (dǰōn) **I** (a. dǰō-ă'n) *npr.* Johanna *f* (Bn.); Pope ~ sagenhafte Päpstin Johanna; ~ of Arc, ~ d'Arc (a. Jeanne d'Arc) Johanna von Arc (die Jungfrau von Orleans“, 1412–1431); Darby and ~ s. Darby 1. — **II** † **j**~ *s.* anschließende Frauenhaube (Ende d. 18. *sæc.*).

Joanna (dǰō-ă'n-a) *npr.* = Joan.

Joannes (dǰō-ă'n-ĭß) *npr., s.* = Johannes.

Joannite (~ăĭt) *s.* Anhänger *m* d. Johannes Chryso'stomus nach s-r Absetzung als Patriarch.

Joash (dǰō-ăsh) *npr., bibl.* Joas *m.*

Job[1] (dǰōb) **I** *npr., bibl.* Hiob *m*, Sohn *m*; ¥. — **II** ↖ **job** *v/a.* ①a. [nach den „Trostern“ Hiobs] tadeln, schelten. — Vgl. ~[2] u. [3].

Zu ~ I: F ~'s comfort schlechter Trost; F ~'s comforter: a) j. der unter dem Scheine od. in der Absicht zu trösten (nur) noch mehr entmutigt, b) Blutgeschwür *n*; ⚓ *sl.* ~'s dock Schwitzkasten *m*; to be laid up in ~'s dock in der Hungerkur sein; ~'s news Hiobspost *f*; the patience of ~ Engelsgeduld *f*; ~'s post Unglücksbote *m*; ♀ ~'s(-)tears Hiobsthränen *f/pl.* (Kerne von *Coïx la'cryma*, Thränengras); ~'s ward ehm. Zimmer *n* für die Ansteckungskranken im Bartholomäus-Spital, Lo.; as poor as ~ od. ~'s turkey arm wie eine Kirchenmaus.

job[2] (dǰŏb) [Nebenf. jab] **I** *v/a.* ①e. 1. stechen, stoßen; (Vögel) hacken, picken. — 2. etwas Spitzes hinein-treiben, -bohren. — **II** *v/n.* ①e. 3. stoßen, picken (at nach). — **III** *s.* 4. P Schlag *m*, Stich *m.* — 5. *provc.* Stückchen *n* Holz. — Vgl. ~[1] u. [3].

job[3] (dǰŏb) **I** *s.* 1. † Stück *n*, Klumpen *m.* — 2. bestimmtes Stück Arbeit; et. zu thun; Leistung *f*, Unternehmen *n* beschränkter Art; Accord-arbeit *f*; Verrichtung *f*, Geschäft *n*; ¥. — 3. ⊕ *typ.* Accidenz-arbeit *f.* — 4. † Betrug *m*, Kniff *m.* — 5. Unternehmen so durchgeführt, daß es e-n unrechtmäßigen Nebenverdienst abwirft; öffentl. Thätigkeit in eigenem od. anderer privatem Interesse; *iro.* Geschäftchen *n*; his being put into that office was a ~ er erlangte den Posten durch tadelnswerte Begünstigung. — *Syn.* s. labour[1]. — **II** *a.* 6. für besonderen Gebrauch bestimmt; ~ horse Mietspferd *n.* — 7. ~ lot Ramsch-ware *f*; *pol.* eigennützige politische Handlung, bes. Handel *m* mit Stellen und Privilegien. — **III** *v/a.* ①e. 8. Arbeit stückweise ausgeben, in Accord geben (oft to ~ out). — 9. Pthun, verrichten, arbeiten. — 10. Wagen, Pferde auf Zeit (ver-)

mieten. — 11. ⊛ Waren im großen kaufen und im kleinen an Händler verkaufen (vgl. jobber[2] 4). — **IV** *v/n.* ①e. 12. ⊛ mit Aktien handeln, den Makler u. Vermittler spielen; allg.: wuchern, schachern. — 13. kleine Arbeiten verrichten, Stückarbeit thun. — 14. Pferde, Wagen (ver)mieten. — 15. ein Amt eigennützig mißbrauchen. — 16. schott.: geschlechtlichen Verkehr haben.

Zu job[3] 2: odd ~s *pl.* allerlei unbedeutende Arbeiten *f/pl.*; what a ~ (it all is)! das ist ja rein zum Verzweifeln!; *sl.* on the ~: a) Rennen: (Pferd) vom Jockey für den Sieg bestimmt, b) in Thätigkeit; *sl.* the slavey on the ~ das betreffende Dienstmädchen; *sl.* to be on the ~ mit Leib und Seele bei der Sache sein; it is a bad ~ es ist eine schlimme Sache; F it was (such) a ~ es war ein schweres Stück Arbeit, eine schlimme Geschichte; they made a good ~ of it sie haben es wieder ins rechte Geleise gebracht; to do a ~: a) eine (Accord-) Arbeit verrichten, b) P seine Notdurft verrichten, c) *sl.* einen Diebstahl ausführen; *sl.* to do the ~ for a p. j-n abthun, P abmurksen; to set (a p.) a ~ (j-m) Arbeit geben; to work by the ~ stückweise, in Accord arbeiten.

jobation F (dǭ-bā′-shᵊn) *s.* Ausschelten *n*, P Aushunzen *n*. [nail.]

jobbent-nail ⊛ (dǭb′-ᵊnt-nēl) = jobent-

jobber[1] (dǭb′-ᵉr) [job[2]] *s.* nur noch in Zssgn: *orn.*: nut-~ = nuthatch; tree-~, wood-~ = woodpecker. — Vgl. ~[2].

jobber[2] (~) [job[3]] *s.* 1. Stück-, Accordarbeiter *m*. — 2. Tagelöhner *m*, Handlanger *m*, Dienstmann *m*. — 3. Pferde-, Wagenvermieter *m*. — 4. ⊛ Zwischenhändler *m*. — 5. ⊛ Aktienhändler *m*, Makler *m* (= stock-~); ~ in bills Wechselreiter *m*, Jobber *m*; † bearskin ~ Baissier *m*. — 6. j. der eine öffentl. Stellung zum Privatvorteile ausnutzt; j. der im Amte od. in der Politik niedrige Arbeit leistet. [dumm.]

jobber-headed † *obd. provc.* (~-hēd′-ᵈ) *a.*

jobberno*ll*(*l*), ~oul, ~owl P † (~nōl, ~nāul) *s.* 1. Kopf *m*, Schädel *m*. — 2. Dummkopf *m*. [fischer Mensch.]

jobber-nut P *Am.* (~-nŭt) *s.* großer Lin-

jobber-pit ⚒ (~-pit) *s.* Gedinge-schicht *f*.

jobbery (dǭb′-ᵊr-nᵉ) *s.* Maklerei *f* ꝛc. (vgl. jobber[2]); selbstsüchtiges, unehrliches Gebaren; bes. Mißbrauch *m* amtlicher Stellung im Privat-interesse; politische Korruption.

jobbet *provc.* (~ᵉt) *s.* kleine Menge (Heu ꝛc.).

jobbing (dǭb′-ĭnᵍ) **I** *a.* 1. auf Stück, in Accord arbeitend; kleine, gelegentliche Arbeiten verrichtend; Flick-...; ~ tailor Flickschneider *m*. — 2. ein öffentliches Amt ausbeutend. — **II** *s.* 3. Annehmen *n* u. Ausführen *n* v. Stück-arbeiten, Accord-arbeiten *n*. — 4. ⊛ Wechselreiterei *f*. — 5. Vermieten *n* von Wagen u. Pferden; (Anzeige) ~ done (Wagen u.) Pferde zu vermieten.

jobbing-business ⊛ (~-bĭs-nᵉs) *s.* Maklergeschäft *n*.

jobbing-house (~-haŭs) *s.* 1. ⊛ Großhandelshaus *n*. — 2. ⊛ = jobbing-office.

jobbing-man (~-măn) *s.* Arbeitsmann, der für geringen Lohn nach der Stunde arbeitet.

jobbing-office ⊛ (~-ŏf′-ĭs) *s.*, *typ.* Accidenzdruckerei *f*.

jobbinol P † (dǭb′-ᵊ-nōl) *s.* = jobbernoll.

jobble F (dǭbl) *s.* kurzer starker Wellenschlag, ⚓ See *f*. [-kutsche *f*.]

job-cab (dǭb′-kăb) *s.* Miet-wagen *m*,

job-captain ⚓ (~-kăp-tᵉn) *s.* nur für eine Reise bestellter Schiffskapitän.

job-carriage (~-kăr-ᵉj) *s.* = job-cab.

job-chase ⊛ (~-tshēs) *s.*, *typ.* Rahmen *m* ohne Mittelsteg; R. *m* für kleine Arbeiten.

job-dyer ⊛ (dǭb′-dā′-ᵉr) *s.* Schönfärber *m*, Auffärber *m* von alten Kleidern ꝛc.

jobe ↖ (dǭb) *v/a.* ①b. = Job[1] II.

jobent-nail ⊛ (dǭb′-bᵉnt-nēl) *s.* dickköpfiger Nagel, großer Schloßnagel. [waren *f/pl.*]

job-goods ⊛ (dǭb′-gŭd) *s/pl.* Ramsch-

job-lot ⊛ (dǭb′-lŏt) *s.* ſ. job[3] 7.

job-mark ⚒ (dǭb′-mā′k) *s.* Gedi'ngstufe *f*.

job-master (dǭb′-maß-tᵉr) *s.* Wagen- und Pferde-verleiher *m*. [de'nzdruckerei *f*.]

job-office ⊛ (dǭb′-ŏf′-ĭß) *s.*, *typ.* Acci-

job-printer ⊛ (dǭb′-prĭn-tᵉr) *s.* 1. *typ.* Accide'nzdrucker *m*. — 2. kleiner Kattu'ndrucker ohne Maschine.

Job's-... (dǭbs...) ſ. Job[1] I ⁋.

job-type ⊛ (dǭb′-tā′p) *s.*, *typ.* Accide'nz-

job-watch ⚓ (~-wŏtsh) *s.* Beobachtungsuhr *f*. [2. *typ.* Accide'nz-arbeit *f*.]

job-work ⊛ (~-wēr′k) *s.* 1. Acco'rd-arbeit *f*.

jocantry † (dǭ′-kᵊn-tr*ᵉ*) *s.* Kurzweil *f*.

Jocasta, ~e (dǭ-kăs′-ta, ~tĭ) *npr.*, grch. *myth.* Joka'ste *f* (Mutter des Ö'dipus).

Jocelyn (dǭs′-lĭn) *npr.* Just(us) *m* (Bn.).

Jock[1] (dǭk) **I** *npr.* 1. = Jack[1]; ~ and Jenny = Jack and Jill (ſ. jack[1] u. jill[2]); ~ and ~'s man ein Knabenspiel, bei dem der Nachfolgende alle Streiche des Anführers nachmachen muß. — **II** j~ *s.* 2. = jockey; gentlemen ~s *pl.* Sportfreunde *m/pl.*, die zum Vergnügen am Rennen teilnehmen; Herrenreiten *n*. — 3. *sl.* männliches Glied. — **III** j~ *v/n.* ①a. 4. *sl.* bſd. *Am.* einem Frauenzimmer beiwohnen. — Vgl. ~[2].

jock[2] (~) [jog] *v.* ①a. = jolt.

jockey (dǭk′-ᵉ) **I** J~ *npr.* (bſd. *provc.N.* und schott.) 1. Hänschen *n*. — **II** *s.* 2. J~ Schotte *m*. — 3. † schott.: umherziehender Sänger. — 4. † Jockey *m* (der bei Rennen die Pferde reitet). — 5. Liebhaber *m* v. Pferden u. Rennen. — 6. † (betrügerischer) Pferdehändler (a. horse-~). — 7. Betrüger *m*. — 8. ⚒ Art selbstthätige Auslosung für Fördertonnen. — 9. ⊛ *mech.* = jockey-wheel. — 10. *provc.* dünner Spazierstock. — 11. ~s *pl.*, *sl.* Reit-, Stulpen-stiefel *m/pl.* (a. ~-boots). — **III** *v/a.* ①a. 12. betrügen, prellen; j-m durch Kniffe den Rang ablaufen, j-n verdrängen; et. zum Scheitern bringen; to ~ a p. out of his money j-m sein Geld abgaunern. — 13. (Wettrennen) j-n anrennen. — **IV** *v/n.* ①a. 14. den Jockey machen. — 15. unehrlichen Vorteil suchen bei Rennen, Wetten ꝛc. [*m.*]

jockey-belt (dǭk′-ᵉ-bĕlt) *s.* Mantelriemen

jockey-boots (~-būtß) *s/pl.* ſ. jockey 11.

jockey-box (~-bŏkß) *s.* Kasten *m* unter dem Kutscher-sitze.

jockey-cap (~-kăp) *s.* Jockeymütze *f*.

jockey-club ⑥ (~-klŭb) *s.* Jockeyklub *m*: 1. Verein von Freunden des Rennsports, der alle Renn-Angelegenheiten ordnet. — 2. ein Parfüm.

jockey-coat bſd. schott. (~-kōt) *s.* Überrock *m*.

jockey-comb (~-kōm) *s.* weiter Kamm.

jockey-gear ⊛ (~-gĭ′ᵉr) *s.*, *mech.* Gezeug *n*, Triebwerk *n* mit Jockeyrädern, um unterseeische Kabel zu legen. [gras *n* (*Briza me'dia*).]

jockey-grass ⚘ *provc.* (~-graß) *s.* Zitter-

jockeyism (~ĭsm) *s.* 1. Kunst *f* zu reiten und mit (Renn-)Pferden umzugehen; Erfahrung *f*, Gewandtheit *f*, Kniffe *m/pl.* eines Jockey. — 2. Jockeygeschwätz *n*. — 3. Pferdeliebhaberei *f*. — 4. Prellerei *f* (beim Pferdehandel). [Sattel.]

jockey-pad (~-păd) *s.* Kniepolster *n* am

jockey-pulley ⊛ (~-pŭl-ᵉ) *s.*, *mech.* auf einem größeren laufendes kleines Rad (vgl. jockey-wheel).

jockeyship (~-shĭp) *s.* 1. = jockeyism. — 2. *co.* his ~ Seine Jockeyschaft (Titel).

jockey-sleeve ⊛ (~-slēv) *s.*, *mech.* Muffe, die einen Teil des Räderwerkes trägt und auf e-m andern ruht; bei einigen elektr. Bogenlampen gebr.

jockey-wheel ⊛ (dǭk′-ᵉ-(h)wēl) *s.*, *mech.* Jockeyrad *n* (auf einem andern verlegt und ein Seil oder Tau in dessen Vertiefung drückend); vgl. jockey-pulley. [Reitgerte *f*.]

jockey-whip (~-(h)wĭp) *s.* Jockeypeitsche *f*,

jocko F (dǭk′-ō) *s.*, *zo.* Affe *m* (= jacko 1).

jocktaleg, ~e~ schott. (dǭk′-tᵃ-lēg, ~tᵃ~, *s.* großes Taschenmesser.

jocolatte † (dǭk′-ᵉ-lăt) *s.* = chocolate.

jocond † (dǭk′-ᵉnd) *a.* = jocund.

jocose (dǭ-kō′ß) [lt.] *a.* □ lustig, spaßhaft

jocoseness (~-nᵉß) *s.* Scherzhaftigkeit *f*.

jocoserious ↖ (dǭ-kᵉ-ĭ-rĭ′-ᴿᵉß) *a.* halb scherzhaft, halb ernsthaft.

jocosity (dǭ-kŏ′ß-ᵉ-tᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉs) 1. = jocoseness. — 2. ↖ Scherz *m*.

jocteleg schott. (dǭk′-tᵉ-lēg) *s.* = jocktaleg.

jocular (~ᴵᵘ-lᵉr) *a.* □ scherzhaft, lustig.

jocularity (dǭk-ĭᵘ-lă′ᴿ-ᵉ-tᵉ) *s.* Scherzhaftigkeit *f*, Lustigkeit *f*.

joculary † (dǭk′-ĭᵘ-lᵉ-ᴿᵉ) *a.* = jocular.

joculator (~lō-tᵉr) *s.* (*pl.* ~es, dǭk-ĭᵘ-lă-tō′-rĭß) ehm.: Possenreißer *m*, Hanswurst *m*.

joculatory (~lă-tᵉ-ᴿᵉ) *a.* scherzhaft, drollig.

jocund (dǭk′-ᵉnd) [lt.] *a.* □ fröhlich, munter, scherzhaft, leichtherzig.

jocundary ↖ (~ᵉn-dᵉ-ᴿᵉ) *a.* = jocund.

jocundity (dǭ-kŭn′-dᵉ-tᵉ) *s.* Lustigkeit *f*.

jocundness (dǭ-kŭnd-nᵉß) *s.* = jocundity

jod *provc.* (dǭd) *s.* = jay[2].

jodel (jō′dl) *v.* ①e.(a.) = yodel.

Jodocus (dǭ-dō′-kŭß) *npr.* Jo(b)st *m* (Bn.).

joe (dǭ) **I** *npr.* J~ kurz für: 1. Joseph. — 2. John. — **II** *s.* 3. *sl.* Vierpenny-Stück *n* (a. joey). — 4. F od. *sl.* J~ = Joe Miller 1. — 5. *Am.*, Cape Cod: Hummer *m* zu klein zum Verkauf. — 6. ⊛ Joha'nnes *m* (portug. und brasil. Goldmünze = 34–36 Mark); double ~ = doubloon; half ~ halber Johannes. — 7. *provc.N.* Herr *m*, Vorgesetzte(r) *m*. — 8. schott.: Liebchen *n*, Schatz *m*. — 9. *Am.*, *univ.* Abtritt *m*.

joe-ben *provc.* (dǭ′-bĕn) *s.* = titmouse.

Joel (dǭ′-ᵉl) *npr.*, *bibl.*, *id. m* (hebräischer Prophet; auch Bn.).

Joe Miller (dǭ mĭ′l-ᵉr) [englischer Komiker, dessen Namen ein 1739 veröffentlichtes Witzbuch trug] *s.* F oder *sl.* 1. alter Witz, Ka'lauer *m*. — 2. Scherz- oder Witz-sammlung *f*.

Joe-Millerise ④ F (dǭ′-mĭ′l-ᵉ-rāĭß) *v/a.* ①b. mit Ka'lauern untermischen.

Joe-Millerism F (~rĭsm) *s.* Nacherzählen *n* von (alten) Witzen; alter Ka'lauer.

joepye-weed, Joe-Pye-weed ⚘ (dǭ-pāĭ′-wĭd) *s.* amerik. purpurfarbiger Wasserdosten (*Eupato'rium purpu'reum*).

joewood ⚘ (dǭ′-wŭd) *s.* Armbandbaum *m* (*Jacqui'nia armilla'ris*, Mittel-Am., West-J.).

joey (dǭ′-ᵉ) **I** J~ *npr.* 1. *dim.* v. Joseph (a. Johanna). — **II** *s.* 2. ⚒ *provc.* Zimmerhäuer *m*. — 3. *sl.* = joe 3. — 4. = clown 2. — 5. ⚓ *sl.* Seesoldat *m*.

joeying (dǭ′-ᵉ-ĭnᵍ) *s.*, *thea.*, *sl.* Possenreißerei *f*; freie Behandlung des Textes.

jog (dǭg) [kelt.] **I** *v/a.* ①e. 1. † stoßen, durchbohren (vgl. jag[1] 4). — 2. (leise) anstoßen, um j-s Aufmerksamkeit zu erregen, rütteln, schütteln. — 3. dem Gedächtnisse j-s nachhelfen, j-n mahnen an (*acc.*). — 4. to ~ on fort-stoßen, -treiben. — 5. ⊛ Schmied: vernieten, das Niet verstauchen. — **II** *v/n.* ①e. 6. (dahin-) trotten, schlendern (mit to ~ on, along); *fig.* gemächlich dahinleben; to be ~ging sich fortrollen, aufbrechen. — 7. stoßen (Wagen). — **III** *s.* 8. leichter Stoß, bſd. um j-s Aufmerksamkeit zu erregen, Anstoßen *n*. — 9. Stoßen *n*, Rütteln *n*, Erschütterung *f*. — 10. *fig.* Anstoß *m*, Schwierigkeit *f*. — 11. ⊛ *mech.* viereckige Kerbe. — 12. *Am.* Einbuchtung *f* einer Linie, kleine Vertiefung in einer Fläche.

jogger (dǭg′-ᵉr) *s.* 1. Schlenderer *m* ꝛc.; ~s *pl.* of the plough Pflugschwenker *m/pl.*,

Bauern *m/pl.* (*DR.*). — **2.** j. der einen andern anstößt, rüttelt.

joggle ⚒⚓ (dʒŏᵍg-ᵉ) *s.* = joghis.

jogging-cart* *Am.* (dʒŏᵍg-inᵍ-kȧ't) *s.* Art Bauernwagen *m*.

joggle (dʒŏgl) [jog] **I** *v/a.* ①b. **1.** leicht schütteln, rütteln, stoßen, fortschieben. — **2.** ⚙ Balken verschränken, verzahnen, die Fugen von Steinen zähneln. — **II** *v/n.* ①b. **3.** sich schütteln, gerüttelt werden. — **4.** ausgleiten. — **III** *s.* **5.** Rütteln *n*, Stoß *m* (= jog). — **6.** ⚙ *carp.*, Maurer, *arch.* Falz *m*, Nut(e) *f* im Stein; Zahn-einschnitt *m*, Verzahnung *f*, Versatzung *f*; Treppenfuge *f*; feste Fuge (a. ~-joint); Verbandstück *n*.

joggle-beam ⚙ (dʒŏᵍgl-bīm) *s.*, *carp.* verzahnter Balken.

~-joining ⚙ (dʒŏᵍgl-dʒȱᵛ-nin) *s.* Verzahnung *f*, Verhakung *f*, Versatzung *f*.

~-joint ⚙ (dʒŏᵍgl-dʒȯint) *s.*, *carp.* feste Fuge.

~-piece ⚙ (~-pīß) *s.*, *arch.* = king-post.

~-post ⚙ (~-pōßt) *s.*, *arch.* **1.** Ständer *m* mit Achselungen zur Aufnahme der Streben (s. king-post). — **2.** Ständer *m* aus zwei verzahnten Balken.

~-truss ⚙ (~-trßß) *s.*, *arch.* einsäuliger Hängebock.

jogglework ⚙ (~wȱk) *s.* Mauerwerk *n* mit verzahnten Fugen.

joggling ⚙ (dʒŏᵍg-lin) *s.*, *carp.* Verzahnung *f*, verzapfte Zusammenfügung; ~ of axle-trees Achsen-Einschnitt *m*.

joggling-table ⚙ (dʒŏᵍg-lin-tēbl) *s.*, *metall.* Maschine *f* zur Aufbereitung oder Konzentration der Erze.

joghis ⚒⚓ (dʒŏᵍg-iß) *s.* Bettelmönch *m*.

joglar † (dʒŏᵍg-[ᵊr]) *s.* provenza'lischer Sänger oder Songleur.

jog-trot (dʒŏᵍg-trŏt) **I** *s.* **1.** leichter Trott. — **2.** gleichmäßiger langsamer Gang, Schlendrian *m*. — **II** *a.* **3.** einförmig, schlendernd, schlafmützig. — **4.** ✎ (Weg) zum gemütlichen Schlendern geeignet.

jogue † (dʒōg) *s.*, *sl.* Schilling *m*.

jogul ᚴ (dʒŏᵍg-ᵊl)[span.] *v/n.* ①e.(a.) spielen.

johan ❦ (dʒŏᵍᵉ-hn) *s.* = hardhay.

Johanna (dʒō-hă'n-a) *npr.* Johanna *f* (Vn.).

Johannean (dʒō-hă'n-ē.ən, *WB.* dʒō-hă-nī'-ən) *a.* den Evangelisten Johannes betr.; johanne'isch.

Johannes (dʒō-hă'n-iß) **I** *npr.* Johannes *m* (Vn.). — **II** ⚉ **j~** *s.* eine portugiesische Goldmünze (= joe 6).

Johannine (dʒō-hă'n-in) *a.* = Johannean.

Johannisberger ⚉ (dʒō-hă'n-ᵊß-bȱ-gᵉr) *s.* Johannisberger *m* (Rheinwein).

johannite (~aīt) *s.* **1.** ⚓ Johanni'ter(ritter) *m*. — **2.** *min.* Johanni't *m*.

John (dʒŏn) [a/f. *Jan*, *Je(h)an*] *npr.* Johann *m* (Vn.) (wie Jack und andere häufige Vornamen vielfach appellati'visch verwandt; s. jack¹); Cheap ~ s. cheap 1 ¥; poor ~ Kabeljau *m*; eingesalzener Meerhecht; ✎ every man ~ = every man Jack (s. jack¹ ¥); † Sir ~ Herr Pastor; St. ~ Sankt Johannes; St. ~('s) Name mehrerer ansehnlicher Städte; St. ~ Ambulance Association s. ambulance 2; ❦ St. ~'s bread Johannisbrot *n* (Frucht von *Cerato'nia si'liqua*); St. ~'s College: a) in *Oxf.*, gegr. 1555, b) in *Cam.*, gegr. 1511; St. ~'s Wood Stadtteil von Lo.; Knight of St. ~ of Jerusalem Johanniter(ritter) *m*; ᚹ ~ among the maids Weiberheld *m*; ~ the Baptist: a) Johannes der Täufer, b) *Am.* Ein-Cent-Stück *n*; ~ Barleycorn siehe barleycorn 3; ᚴ ~ Blunt grober, ehrlicher Kerl; ~ Bull: a) s. bull¹ ¥, b) ein Spiel, in dem Pennies auf einen in 16 numerierte Vierecke geteilten Stein geworfen und nach der Höhe der Zahlen, auf denen die Stücke liegen, verteilt werden; ᚴ *iro.* ~ Chinaman (Kalifornien: ~) Chinese *m* (auch *coll.*); ᚴ ~ Company ostindische Kompanie; ~ Lackland, ~ Sansterre König Johann ohne Land (1167–1216); ~ Long the carrier Schneckenpost *f*; to stay for ~ Long the carrier lange warten; ~ Orderly das Zeichen, die Vorstellung in einer Schaubude etc. abkürzen; ~ (of) Styles, ~ (of) Nokes fingierte Namen bei Juristen (vgl. auch John-a-Stile); ~ Thomas: a) Bediente(r) *m*, Lakai' *m*, b) ♇ männliches Glied. [Träumer *m*, Faulpelz *m*.]

John-a-dreams ᚴ (dʒŏn'n-ă-drī'mz) *s.*]

johnanapes † (~-ă-nēpß) *s.* = jackanapes.

john-apple (~-ăpl) *s.* = apple-john.

John-a-Stile † (dʒŏn'n-ă-ßtaī'l) *s.* Hinz *m* oder Kunz *m*, gewöhnlicher Mensch (jetzt John Styles; siehe unter John).

John-Bullism (dʒŏn'n-bu'l-izm) *s.* Engländertum *n*; englischer Nationalcharakter; echt englische Äußerung oder Leistung.

John-crow (~-krō') *s.*, *orn.* Truthahngeier *m*, A-U'ra *m* (Jamaika; *Catha'rtes aü'ra* auch John-crow vulture).

John-dory, ~ee (beide: dʒŏn-dō'-rᵉ ⑨) *s.*, *ichth.* = dory¹ 1.

John-go-to-bed-at-noon ᚴ ❦ (dʒŏn'n-gō'-tᵘ-bē'd-ăt-nūn) *s.* 1. Wiesen-Bocksbart *m* *Tragopo'gon prate'nsis*). — 2. Acker-Gauchheil *n* (*Anaga'llis arve'nsis*). — 3. doldentraubiger Milchstern (*Ornitho'galum umbella'tum*).

John-hold-my-staff ♇ (dʒŏn'n-hō'ld-maī-ßtaᵊf) *s.* Kriecher *m*, Schmarotzer *m*.

Johnian (dʒŏn'-ē.ən) *s.* Mitglied *n* od. Graduierter *m* von St. John's College (*Cam.*).

john-in-the-wad *provc.* (dʒŏn'n-in-*dh*ᵉ-wŏd) *s.* Irrlicht *n*.

John(n)ie (dʒŏn'n-ᵉ) *npr.* u. *s.* = Johnny.

Johnny (dʒŏn'n-ᵉ) **I** *npr.* **1.** *dim.* von John Hänschen *n*; a. *contp.* (dummer) Hans; ¥. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵉß) **2.** Spitzname, den die föderali'stischen Soldaten den Südstaatlern beilegten. — **3.** *Am.* Gigerl *n*, Stutzer *m* (der bes. Schaulpielerinnen nachläuft). — **4.** j~ *ichth.* Art Kopffisch *m* an der nordamerik. Westküste: *Oligoco'ttus maculo'sus*. — **5.** j~ *provc.* Art Springbarsch *m* (*Etheo'stoma nigrum*). — **6.** j~ *orn.* Art Pingui'n *m* (*Pygo'scelis tænia'ta*). — **7.** j~ irl. *sl.* halbes Glas Whisky. — **8.** ᚴ **j~ies** *pl.* Hand-schellen *f/pl.*, -fesseln *f/pl.*

Zu ~ **1:** *contp.* ~ Crapaud Spitzname für einen Franzosen oder das frz. Volk; ᚴ ~ darbies s. Darbys 3; schott.: ~ Ged Totengräber *m*; ~ Ged's hole Grab *n*; † ~ Trot Livreebediente(r) *m*; *provc.* ~ wopstraw Dreschер *m*.

johnny-cake *Am.* (dʒŏn'n-ᵉ-kēt) *s.* verschiedene Arten Maiskuchen *m*.

johnny-cocks ❦ (~-kŏkß) *s.* männliches Knabenkraut (*Orchis ma'scula*).

johnny-cranes ❦ *provc.* (~-krēnz) *s.* Sumpf-Dotterblume *f* (*Caltha palu'stris*).

Johnny-jumper ❦ (~-dʒŏᵍm-pᵉr) *s.* = Johnny-jump-up.

Johnny-jump-up(-and-kiss-me) ❦ (~-dʒŏmp-ᵉr'p(-ănd-ki'ß-mᵉ) *s.* Stiefmütterchen *n* (*Vi'ola tri'color*).

Johnny-raw ⑥ (~-rȧ') *s.*, *sl.* Neuling *m*, Tölpel *m*; ⚔ Rekrut *m*; ⚓ Landratte *f*.

John o' Groat's House (dʒŏn'n ō grō'tß haūß) *npr.* im 15. sæc. gebautes, jetzt längst verschwundenes Fährhaus beim Duncansby Head; jetzt *fig.* äußerstes Ende von Schottland; from ~ to Land's End von einem Ende Großbritanniens bis zum andern.

Johnson (dʒŏn'n-ßn) *npr.* (Prsn.); Samuel ~ engl. Lexikogra'ph u. Schriftsteller (1709–84).

Johnsonese (dʒŏn-ßᵊ-nī'z, ~nī'ß) *s.* klassisch aufgeputzter Stil (wie der v. Sam. Johnson).

Johnsonian (dʒŏn-ßō'-n.ən) *a.* Samuel Johnson, sein Wörterbuch oder seinen Stil betreffend; pomphaft.

Johnsonianism 🕮 (dʒŏn-ßō'-n.ᵊ-nizm) *s.* Eigenheit *f* des Samuel Johnson (in Ausdruck, Schreib-art etc.). [sonianism.]

Johnsonism 🕮 (dʒŏn'n-ßᵊ-nizm) *s.* = John-

Johnston(e) (dʒŏn'n-ßtᵊn) *npr.* (Prsn. und Ortsn.); schott.: St. ~'s tippet Strick *m* zum Hängen. [*U.S.*).]

Johnstown (dʒŏnᵊz-taūn) *npr.* (Ortsname,

John's-wood ❦ *provc.* (dʒŏnᵊz-(ß)wu'd) *s.* = hardhay.

John's-wort ❦ (~-wȱt) *s.* = hardhay.

john-to-whit (dʒŏn'n-tᵘ-(ß)wi't) *s.*, *orn.* Grünfink *m* (*Vi'reo oliva'ceus*).

Johore (dʒŏ-hō'ʳ ⑨) *npr.* (Staat der malayischen Halb-insel). [Bojakim *m* (Neh. 12,10).]

Joiakim (dʒȯi'-ᵃ-kim) *npr.*, *bibl.* Luther:

join (dʒȯin) [a/f. *joindre*, lt. *iu'ngere*] **I** *v/a.* ①a. **1.** verbinden, vereinigen, zusammenfügen (with ob. to mit); ¥. — **2.** ⚙: a) *carp.* Holz verbinden, aneinanderschiften; b) Garn wieder zusammenknüpfen; c) Böttcher: to ~ a cask die Dauben eingergeln; ¥. — **3.** sich vereinigen mit, sich anschließen, beitreten (*dat.*), sich gesellen zu, stoßen zu, gehen zu, treffen, einholen, eintreten in (*acc.*), teilhaben an (*dat.*); ¥. — **4.** ᚴ stoßen, liegen an (*dat.*), berühren (= adjoin 3). — **5.** † Strafe etc. auferlegen, anbefehlen (= enjoin 3). — **II** *v/n.* ①a. **6.** sich vereinigen, sich verbinden, sich zugesellen, zusammentreten, einen Vertrag abschließen (with mit, in zu). — **7.** angrenzen, anstoßen (to an); ⚙ aneinander schließen, fest anliegen. — **8.** ⚒ (von Gängen) sich scharen. — **9.** einstimmen (in a p.'s praise in j-s Lob). — **10.** (with) mit j-m übereinstimmen, es mit j-m halten. — **11.** ⚔ in ein Regiment eintreten. — **12.** † handgemein werden, (feindlich) zusammenstoßen. — **III** *s.* **13.** ⚙ Verbindungsstelle *f*, Verband *m*, Fuge *f* etc. — **14.** *math.*: a) Verbindungslinie *f*; b) Durchschnittspunkt *m*.

Zu ~ 1: to ~ again wieder vereinigen; *bibl.* what God hath ~ed together, let not man put asunder was Gott zs.-gefügt hat, soll der Mensch nicht scheiden.

Zu ~ 2 ⚙: Guß: to ~ by casting anschmelzen, angießen; *carp.* to ~ by cogging aufkämmen, verkämmen; Schmied: to ~ by forging anschmieden; *carp.* to ~ with groove and tongue od. by open mortise mit der Kerbe fügen, anscheren, anschlitzen; *carp.* to ~ by a triangular notch auskaulen; *carp.* to ~ by wedges einkluften, in eine Kluft pfropfen; *tel.* to ~ (up in circuit) einschalten.

Zu ~ 3: to ~ battle handgemein werden, die Schlacht, den Kampf beginnen; to ~ company with a p.: a) j-n abholen, b) j-n einholen; ⚓ to ~ convoy zum Konvoy stoßen; to ~ hand beim Schreiben Grund- und Haar-striche verbinden; to ~ hands with a p. j-m die Hand reichen od. schütteln; *fig.* j-m beistehen, Unterstützung leihen; to ~ interest od. fellowship with a p. mit j-m gemeinsame Sache machen; to ~ issue s. issue¹ 14 ¥; to ~ the majority sich der Mehrheit anschließen; sich zu seinen Vätern versammeln, sterben; to ~ a party sich einer Gesellschaft od. Partei anschließen; ⚔ to ~ the regiment, the ranks, the army ins Heer eintreten, sich anwerben lassen; to ~ a school in eine Schule eintreten; to ~ a ship ein Schiff einholen; sich einschiffen; ⚉ to ~ stock with a p. ein Kapita'l mit j-m zusammenschießen; will you ~ us? wollen Sie mitmachen?; ⚔ to ~ the volunteers in ein Volonta'r-Regiment eintreten.

joinant † (dǫ̈ȳ′n-ᵈᵉⁿt) *a.* (an)grenzend, stoßend (to an [*acc.*]).

joinder (dǫ̈ȳ′n-dᵉʳ) *s.* 1. † Verbindung *f*, Zusammenfügung *f*. — 2. jur.: a) Vereinigung *f* zweier Sachen in einem Prozesse (auch ~ of action); b) Vereinigung *f* mehrerer Personen als Kläger od. Verklagte; c) ~ in demurrer Vereinigung beider Parteien über die Zulässigkeit eines Rechtseinwandes; ~ of (od. in) issue s. issue[1] 14 ⚷.

joined (dǫ̈ȳnd) *a.* verbunden &c.; ⚙: gefugt, fugendicht, gefalzt, zusammengestoßen; ~ by bevels mit schief abgestoßenen Rändern zusammengepaßt; ~ masonry verbundenes Mauerwerk.

joiner (dǫ̈ȳ′-nᵉʳ) *s.* 1. Vereiniger *m* &c. — 2. ⚙ Tischler *m*, Schreiner *m*; ⚷. — 3. ⚙ Schreiner-, Holzbearbeitungs-maschine *f*.

Zu ~ 2 ⚙: ~'s bench Hobelbank *f*; ~'s block Kopfblock *m*; ~'s clamp Leim-, Schraub-zwinge *f*; ~'s edge Rahmenhobel *m*; ~'s putty Holzkitt *m* (aus Leim und Sägespänen); ~'s work = joinery 2.

joinering ⚙ ↖ (~ᵗᵉʳ-ʳᵢⁿᵍ) *s.* = joinery.

joinery ⚙ (~ᵉʳᵉ) *s.* 1. Tischlerhandwerk *n*, Schreinerei *f*. — 2. Tischler-arbeit *f*. [*f.*]

join-hand † (dǫ̈ȳ′n-hănd) *s.* Kurrentschrift[1] *f*.

joining ⚙ (dǫ̈ȳ′-nᵢⁿᵍ) *s.* 1. Anfügung *f*, Bündigmachen *n*, bündiger Anstoß, Verzahnung *f*, Verbatung *f* &c.; *tel.* ~ up in circuit Einschaltung *f*. — 2. Fuge *f*. — 3. Gelenk *n*, Gewinde *n*, Thür-angel *f*.

joining-*awl* ⚙ (~-ȧl) *s.* Schuhmacher-pfriem *m*.

~-hand † (~-hănd) *s.* = join-hand.

~-piece ⚙ (~-pīs) *s.* Schneider: Ansatzstück *n*.

~-point 🚃 (~-pȯint) *s.* Anschlußpunkt *m*.

~-press ⚙ (~-prᵉs) *s.* Tischler: Fügezwinge *f*, -bank *f*.

~-timberwood ⚙ (*z*-tīᵐ-bᵒʳ-wŭd) *s.*, *carp.* Bandstück *n* an einem Zimmerwerke.

joint (dǫ̈ȳnt) [a/f. *id.*, lt. *iunctus*] **I** *s.* 1. Verbindung (s-weise) *f* zweier Körper, Verband *m*. — 2. Verbindungsstelle *f*, Fuge *f*; bib.: a) *anat.* Gelenk *n*; Glied *n*; b) ☤ Gelenk *n*, Knoten *m*; c) ⚙ *carp.*, &c. Fuge *f*, Stoß *m*; d) 🚃 Schienenstoß *m*; e) ⚙ *mach.* Verbindung *f*, (Gelenk-)Fuge *f*; f) ⚙ *mech.* Scharnier *n*, Gewinde *n*, Gelenk *n*; g) ⚙ Dampfm.: Stoß *m* zweier Metallplatten; h) ⚙ Klempner: Naht *f*, Saum *m*; i) ⚙ *tel.* Verbindung zweier Teile e-r elektrischen Leitung; bell-hanger's ~, twisted ~ Würgelötstelle *f*; k) ⚙ Buchb.: ~s *pl.* Deckelbänder *n/pl.*; ⚷. — 3. *geol.* Riß *m*, Querspalte *f* in einer Gesteinschicht. — 4. Hauptstück *n* von einem geschlachteten Tiere, Lendenstück *n*, Keule *f*; Braten *m* (in vollem Stücke); ~s *pl.* in the room auf der Speisekarte angeführte Braten *m/pl.*; dinner off (oder from) the ~ Mittag-essen mit Braten in vollem Stück; cold ~ kalter Braten. — 5. F gemeinschaftlicher Raubzug. — 6. F *Am.* geheimer Versammlungsort, bib. chinesische Opium-Spelunke (a. opium-~). — **II** *a.* □ (s. -ly) 7. verbunden, verein(ig)t; gemeinsam, gemeinschaftlich; Mit-...; ⚖ solida'risch, Solida'r-...; ⚷. — **III** *v/a.* ①a. 8. (zusammen-)fügen, glieder-artig verbinden. — 9. ⚙ Tischler: aneinander passen; die Kanten von Brettern mit dem Schlichthobel abstoßen; Schneider: annähen, zusammenstücken; *tel.* Kabel löten. — 10. nach Gelenken zerschneiden, zergliedern, zerhauen. — 11. eng verbinden, vereinigen. — **IV** *v/n.* ①a. 12. in einander passen (into).

Zu ~ 2: *carp.*, &c. bevel ~ schräge Fuge *f*; ⚙ *arch.* capped ~ übereinandergelegte Fuge; ⚙ *carp.*, &c.: channelled ~, rebated ~ Fugen-einschnitt *m*, Falzfuge *f*; glued ~ Leimfuge *f*; ⚙ *arch.* horizontal ~ Lagerfuge *f*; *anat.* movable ~ = arthrodia; ⚙ *carp.*, &c.: square ~ rechtwinklige Fuge; straight ~ stumpfe Fuge; ⚙ *arch.* upright, vertical ~ senkrechte, Stoß-Fuge; out of ~ aus den Fugen (auch *fig.*), aus dem Leim, aus Rand und Band, in Unordnung; F to put a p.'s nose out of ~ j-n aus dem Sattel heben, ausstechen; I ached in every ~ ich fühlte Schmerzen in allen Gliedern, mir thaten alle Glieder weh.

Zu **joint 7:** ⚉ on (for) ~ account für gemeinschaftliche Rechnung; ⚔ ~ attack vereinigter Angriff; ⚔ ~ batteries *pl.* Batterieen *f/pl.* mit demselben Ziele; ⚉ ~ business Kompaniegeschäft *n*; ⚉ ~ capital Gesellschafts-Kapital *n*; *parl.* ~ committee aus Mitgliedern des Ober- und Unter-hauses zs.-gesetzter Ausschuß; ⚉ ~ contractor Mitkontrahe'nt *m*; ⚉ ~ and several debt, credit, obligation solidarische Schuld, Forderung *f*, Schuldforderung *f*; ~ debtor Solidarschuldner *m*; ~ editor Mitherausgeber *m*; ⚔ ~ efforts *pl.* vereinigte Anstrengungen *f/pl.*; ~ establishment = coestablishment; ~ guaranty, ~ liability, ~ responsibility, ~ warranty Solidarhaft *f*, solidarische Verbindlichkeit; ~ heir Mit-erbe *m*; ~ labourer Mit-arbeiter *m*; ~ meeting, ~ session gemeinschaftliche Sitzung zweier Korporationen; ~ owner Mit-eigner *m*, ⚓ Mitreeder *m*; ~ ownership Mit-eigentum *n*, ⚓ Mitreederei *f*; ~ proprietor Mit-eigentümer *m*; ~ security, ~ surety Solidarbürgschaft *f*, Solidarbürge *m*; ~ servant Mitbediente(r); ⚉ ~ stock Aktien-, Gesellschafts-kapital *n* (s. a. ~-stock); jur.: ~ tenancy Mitbesitz *m*; ~ tenant Mitbesitzer *m*, Mitpächter *m*; ⚉ ~ undertaking Partizipationsgeschäft *n*. — Siehe auch die Zssgn.

joint-*bolt* ⚓ ⚔ (dǫ̈ȳ′nt-bōlt) *s.*, *artill.* Schließbolzen *m*.

~-box ⚙ (~-bŏks) *s.*, *tel.* Kasten *m* od. Brunnen *m*, in dem die Kabellötstellen liegen.

~-chair 🚃 (~-tshā-ᵉʳ) *s.* Verbindungs-, Stoß-stuhl *m*.

~-compasses (~-kŭm-pȧˢ-ᵉˢ) *s/pl.* Schar-[nier-zirkel *m*.]

~-coupling ⚙ (dǫ̈ȳ′nt-kŭ-ᵖˡᵉ-ᵗⁱⁿᵍ) *s.*, *mech.* Gelenk-Kuppelung *f*. [*f*, -decke *f*.]

~-cover ⚙ (dǫ̈ȳ′nt-kŭv-ᵉʳ) *s.* Stoß-platte

~-cut ⚙ (~-kŭt) *s.*, *carp.* Keil-, Fugen-schnitt

~-doll (~-dŏl) *s.* Gliederpuppe *f*. [*m.*]

jointed (dǫ̈ȳ′nt-ᵉd) *a.* □ 1. verbunden. — 2. mit Gelenken (versehen); gegliedert; ☤ knotig; ~ doll = joint-doll; ~ ladder mit Scharnieren versehene, zs.-legbare Leiter; ~ rod zerlegbare Angelrute; *min.* ~ structure Absonderung *f* der Gesteine. — 3. zergliedert.

jointer[1] ⚙ (dǫ̈ȳ′nt-ᵉʳ) *s.* 1. Tischl., Böttcher: Fuge-, Fug-, Stoß-bank *f*. — 2. Tischlerei: Schlicht-, Glatt-, Lang-hobel *m*. — 3. Maurer: Fug-eisen *n*. — 4. Maurer: das zur Verstärkung der Fugen eingemauerte gebogene Eisenband. — 5. *tel.* Löter *m* (Anfertiger von Kabellötstellen). [haber(in) eines Leibgedinges.]

jointer[2] † (~) *s.* 1. = jointure. — 2. In-

joint-*fastenings* 🚃 (dǫ̈ȳ′nt-faˢ-ᵗᵉⁿ-ⁱⁿᵍˢ) *s/pl.* Stoß-, Verbindungs-stücke *n/pl.*

~-file ⚙ (*z*-fīl) *s.* Uhrm.: Scharnierfeile *f*.

~-fir ☤ (*z*-fȯʳ) *s.* Meertraubchen *n* (*E'phedra*).

~-folding ⚙ (dǫ̈ȳ′nt-fō′l-dⁱⁿᵍ) *s.*, *carp.* Flügel *m* mit einer Nuß.

~-frame ⚙ (dǫ̈ȳ′nt-frᵉm) *s.* Scharnier-, Gelenk-band *n*.

~-gauge ⚙ (~-gĕdǫ) *s.* Schlosser: Scharnier-, Scher-stuppe *f*. [Gicht *f*.]

~-gout (~-gaut) *s.*, *med.* Gliederreißen *n*,

~-grass ☤ (~-grȧs) *s.* 1. amerikan. Pfauengras *n* (*Pa'spalum di'stichum*). — 2. *provc.* = horse-pipe. — 3. *provc.* gelbes Labkraut (*Ga'lium verum*). [frame.]

joint-hinge ⚙ (dǫ̈ȳ′nt-hⁱⁿdǫ) *s.* = joint-

joint-hook ⚙ (~-hŭk) *s.* 1. Tischler: Winkelhaken *m*, -maß *n*. — 2. Löt-haken *m*.

jointing-machine ⚙ (dǫ̈ȳ′n-tⁱⁿ-ᵐᵃ-shēn′) *s.* Feinhobel-Maschine *f*.

jointing-plane ⚙ (~-tⁱⁿᵍ-plān) *s.* 1. = jointer[1] 2. — 2. kleine Hilfs-Pflugschar.

jointing-rule ⚙ (~-rūl) *s.* Maurer: Richtscheit *n*; Schlitten *m* der Fugkelle.

jointives ⚙ (dǫ̈ȳ′n-tⁱwz) *s/pl.* Maurer: Leistchen *n/pl.*, Rohr *n* zum Verappen.

jointless (dǫ̈ȳ′nt-ˡᵉs) *a.* 1. (wie) gelenklos; steif, starr. — 2. ☤ knotenlos.

joint-lever ⚙ (~-lī-wᵉʳ) *s.* = angle-lever.

jointly (~ˡᵉ) *adv.* gemeinschaftlich, vereint, Hand in Hand; ~ and severally einer für alle und alle für einen.

joint-oil (~-ȯil) *s.* Gelenkschmiere *f*.

joint-pin ⚙ (~-pⁱn) *s.* Scharnierstift *m*.

joint-pipe ⚙ (~-pīp) *s.* Verbindungsröhre *f*. [Scharnierzange *f*.]

joint-pliers ⚙ (~-plīᵃ-ᵇʳˢ) *s/pl.* Uhrmacher:

joint-props ⚙ (~-prȯpˢ) *s/pl.* Büchsen *f/pl.*, Stützen *f/pl.* an den Sturmstangen einer Kutsche (*FL.*).

joint-racking (dǫ̈ȳ′nt-rȧ′ᵏⁱⁿᵍ-tⁱⁿᵉ) *a.* Gliederschmerzen verursachend.

jointress ↖ (dǫ̈ȳ′n-tʳᵉˢ) *s.* 1. Besitzerin *f* eines Leibgedinges. — 2. Teilnehmerin *f*, Genossin *f*.

joint-*ring* (dǫ̈ȳ′nt-rⁱⁿᵍ) *s.* = gemel-ring.

~-rule ⚙ (~-rūl) *s.* Taschen-Maßstab *m* zum Zusammenklappen.

~-saw ⚙ (~-sȧ) *s.* Scharniersäge *f*.

~-sleeper 🚃 (~-ˢlī-pᵉʳ) *s.* Stoßschwelle *f*.

~-snake (~-ˢnēk) *s.*, *zo.* = glass-snake.

~-splice 🚃 (~-ˢplīs) *s.* Stoßlasche *f*.

~-stock ⓕ ⚉ (~-ˢtŏk) *s.* Aktien-, Gesellschafts-kapital *n*; ~ bank Aktienbank *f*; ~ banking Aktien-Bankwesen *n*; ~ brewery, ~ cotton-mill, &c. Aktien-Brauerei *f*, -Spinnerei *f* &c.; ~ company s. company 6 ⚷; *co.* ~ pummelling allgemeine Prügelei; Joint-Stock Registration-Office Registerbehörde *f* für Aktiengesellschaften.

~-stool (~-ˢtūl) *s.* 1. Klapp-, Feld-stuhl *m*. — 2. künstlich zusammengefügter Stuhl, im Gegensatz zu einem rohseren aus Brettern zs. hergestellten. — 3. ⚙ Stoßlager *n*.

~-strap ⚙ (~-ˢtrăp) *s.* Sattl.: Verbindungsriemen *m*, Drachenschwanz *m*.

~-test(ing) ⚙ (~-tĕst, *z*-tĕˢ-tⁱⁿᵍ) *s.*, *tel.* (Kabel-)Lötstellen-Prüfung *f*. [Feder.]

~-tongue ⚙ (*z*-tŏnᵍ) *s.*, *carp.* eingelegte

jointure (dǫ̈ȳ′n-tʃᵘʳᵉ) [a/f. *id.*] **I** *s.* 1. † Verbindung *f*. — 2. Leibgedinge *n*; Wittum *n*; to settle a ~ on one's wife od. to provide a ~ for one's wife seiner Frau ein Wittum aussetzen. — **II** *v/a.* ①b. 3. ein Leibgedinge aussetzen (*dat.*); ~d mit einem Leibgedinge begabt.

jointuress ↖ (~-tʃᵘᵉˢ-ˢ) *s.* = jointress.

joint-weed ☤ (dǫ̈ȳ′nt-wīd) *s.* 1. amerikan. Glieder-Knöterich *m* (*Poly'gonum articula'tum*). — 2. Art Schachtelhalm *m* (*Equise'tum*). — 3. gemeiner Tannen-, Wasserwedel (*Hippu'ris vulga'ris*).

joint-wire ⚙ (~-wāᵗ) *s.* Uhrm.: Scharnierröhrchen *n*.

joint-worm (~-wō-ᵐ) *s.* 1. *zo.* Bandwurm *m* (*Tæ'nia*). — 2. *ent.* Art amerik. Kornwurm *m* (*Isoso'ma*).

jointy (dǫ̈ȳ′n-tᵉ) *a.* gegliedert; knotig; ~ ground kurzes, klüftiges Gestein.

joist (dǫ̈ȳˢt) [a/f. *giste*, fr. *gîte*] **I** *s.* (kleiner Quer-)Balken *m*, Dielenbalken *m*; ⚒ common ~ Stützbalken *m*; trimmed ~ Trummbalken *m*. — **II** *v/a.* ①a. mit Querbalken belegen. [kenkopf *m*.]

joist-head ⚙ (dǫ̈ȳˢt-hĕd) *s.*, *carp.* Bal-

joke (ʤōk) [lt. *iocus*] **I** *s.* Scherz *m*, Spaß *m*, Kurzweil *f*; ¶. — **II** *v/n.* ①b. scherzen, spaßen, schäkern, Possen oder Kurzweil treiben; to ~ upon a p. j-n necken, hänseln; F you must be joking Sie scherzen wohl? — **III** *v/a.* ①b. aufziehen, necken.

Zu ~ I: in ~ im Scherz, scherzweise; F no ~ kein Spaß, (bitterer) Ernst; a mere ~ nur Spaß; to bear (ob. take) a ~ Spaß verstehen; *sl.* to crack (oder cut) a ~ e-n Witz reißen; to pass (ob. put) a ~ upon a p. j-n aufziehen; to play practical ~s upon a p. j-m einen Schabernack spielen; setting all ~s apart! Scherz beiseite!

jokelet (ʤōkˡ-lᵉt) *s.*, *co.* Späßchen *n*.

joker (ʤōˡ-kᵉr) *s.* 1. Spaßmacher *m*, Spaßvogel *m*, Schäfer *m*. — 2. F the old ~ der Alte. — 3. unbedruckte oder mit einem (scherzhaften) Spruche versehene Karte, die in einigen Kartenspielen als (höchster) Trumpf gilt (auch jolly ~). [macher *m*, Scherzbold *m*.]

joke-smith (ʤōkˡ-ʂmiłth) *s.*, *co.* Spaß-

Jokim (ʤōˡ-kim) *npr.* 1. *bibl.*, *id. m* (1. Chron. 4,22). — 2. [*corr.* für Jehoiakim] Bn. des engl. Staatsmannes Joachim Goschen (geb. 1831).

joking (ʤōˡ-kinᵍ) **I** *a.* □ (s. ~ly) scherzend, spaßend; spaßhaft; F it's no ~ matter es ist nicht zum Spaßen. — **II** *s.* Spaßen *n*; there is no ~ with him er versteht keinen Spaß; ~ apart! Spaß beiseite!

jokingly (ʤōˡ-kinᵍ-lᵉ) *adv.* lustig; im Scherz, scherzweise.

jokish (ˌkiʃ) *a.* zum Scherzen aufgelegt, spaßhaft (= jocular).

jokist (ʤōˡ-kiʂt) *s.* = joker 1.

jole, joll (beide: ʤōł) *s.* und *v.* = jowl.

jollification F (ʤȯł-ᵊ-fᵊ-kē-ˡshᵊn) *s.* = jollity 2.

jollihead † (ʤȯˡ-lᵊ-hĕd) *s.* = jollity 2.

jollily ↖ (ʤȯˡ-lᵊ-lᵉ) *adv.* von jolly¹.

jolli*ment* †, **~ness** (ˌmĕnt, ˌnᵉʂ) *s.* = jollity 2.

jollity (ˌtᵉ) *s.* 1. † Pracht *f*, Schönheit *f*. — 2. Lustigkeit *f*; Lustbarkeit *f*, Festlichkeit *f*. — 3. † = gallantry. [Truthahns.]

jollop *provc.* (ʤȯˡ-łᵊp) *s.* Kollern *n* des

jolly¹ (ʤȯˡ-lᵉ) [m/e., a/f. *joli*] **I** *a.* □ (**~ily** *adv.*) 1. ↖ hübsch, schön; blühend, frisch. — 2. *provcN.* derb, stark, feist. — 3. F lustig, munter, fröhlich, fide'l (*Syn.* siehe gay²); ¶. — 4. *sl.* famo's, ausgezeichnet, hervorragend, ungewöhnlich; groß; ¶. — 5. *provc.* läufig (Hündin). — 6. † tapfer. — **II** *adv.* 7. F sehr, riesig, großartig, hübsch; ¶. — **III** *v/a.* ①d. *sl.* 8. verhöhnen, hänseln. — 9. ausschimpfen. — 10. herausstreichen, rühmen. — **IV** † *v/n.* 11. sich freuen, lustig sein. — **V** *Am.*, *int.* 12. (by) ~ (ob. Jolly)! beim Kuckuck! — **VI** *s.* 13. Trödler-*sl.* Lob *n*, Empfehlung *f*.

Zu ~ 3 F: ~ blade, ~ dog lustiger Bursche, F fideles Haus; ↖ as ~ as a sandboy lustig wie ein Schneekönig; we had a ~ spree, a ~ lark wir amüsierten uns göttlich; ~ tar lustiger Matrose; he is just the same ~ going person yet er ist noch immer derselbe fidele Patron.

Zu ~ 4: he's a ~ lot too fast er ist viel zu liederlich.

Zu ~ 7: for he's a ~ good fellow — which nobody can deny ob. in this we all agree alter Refrain eines Liedes beim Ausbringen einer Gesundheit; he got ~ well thrashed er bekam eine ordentliche Tracht Prügel.

jolly² (ˌ) [dän. *jolle*] *s.* (*pl.* **~les**, ~ᵉʂ) 1. ⚓ = jolly-boat. — 2. ⚓ *sl.* Marinesoldat *m*. — 3. F Ausrede *f*, Vorwand *m*.

jolly-boat ⚓ (ʤȯˡ-lᵉ-bōt) *s.* Jolle *f*.

jolly-boys (ʤȯˡ-lᵉ-bȯiʂ) *s/pl.*, *sl.* eine Gruppe kleiner Trinkgefäße, die durch ein Röhrchen oder eine Öffnung mit einander in Verbindung stehen.

jollyhead † (ˌhĕd) *s.* = jollity 2.

jolt (ʤōlt) **I** *v/a.* und *v/n.* ①a. 1. (vom Wagen, Pferd, Weg) stoßen, schütteln, rütteln; Schmied: stauchen. — **II** *s.* 2. Gerüttel *n*, Stoß *m* (eines Wagens). — 3. = jolthead.

jolter (ʤōˡ-tᵉr) *s.* Stoßende(r, s) 2c.

jolterhead (ˌhĕd) *s.* = jolthead. [*m*.]

jolthead (ʤōˡlt-hĕd) *s.* Dick-, Dumm-kopf

joltheaded (ˌᵊd) *a.* dickköpfig, schafsköpfig.

joltiness ↖ (ʤōˡ-tᵉ-nᵉʂ) *s.* Holprigkeit *f*.

jolting (ʤōˡ-tinᵍ) **I** *a.* □ rüttelnd 2c.; holprig. — **II** *s.* Rütteln *n*; F we got a good ~ wir mußten uns fürchterlich durchrütteln lassen. [chen *n*.]

jomer (ʤōˡ-mᵉr) *s.*, *sl.* Schätzchen *n*, Lieb-

jon (ʤȯn) *s.*, *min.* Art indischer Amethyst.

Jon. *abbr.* = Jonah.

Jonah (ʤōˡ-na) **I** *npr.*, *bibl.* Jona (der Prophet; a. Bn.); the Book of ~ das Buch Jona. — **II** ⚓ *s.*, *sl.* eine Person an Bord (namentlich ein Geistlicher), die als Unglücksursache betrachtet wird; ~ trip unglückliche Fahrt.

Jonas (ˌnᵃʂ) *npr.*, *bibl.* Jonas *m* (a. Bn.).

Jonathan (ʤōˡn-ᵃ-*th*ᵃn) **I** *npr.* 1. *bibl.* Jo'nathan *m* (Prtn., Freund Davids, oft als Bn.). — 2. Brother ~ ʃ. brother 1 ¶. — **II** *s.* 3. treuer Freund. [= Americanism.]

Jonathanism (ʤōˡn-ᵃ-*th*ᵃ-nizm) *s.*, *iro.*

jondla ❦ Ost-I. (ʤȯˡnd-la) *s.* = durra.

Jone (ʤōn) = Joan.

Jones (ʤōnʂ) *npr.* (Prtn.; ʃ. a. Davy¹ I ¶); Inigo ~ engl. Architekt (1572–1651).

jongler † (ʤȯˡnᵍ-glᵉr) *s.* = juggler.

jonglerie † (ˌglᵉ-rᵉ) *s.* = jugglery.

jongleur (fr.: ʒᵩ-glœˡr) *s.* Jongleur *m*.

Jonian hogs (ʤōˡ-nᵉ-ᵊn hȯgʂ) *s/pl.*, *univ.*, *sl.* Spottname der Mitglieder von St. John's College, *Cam.*

jonn*ick*, **~ok** (ʤȯˡn-ik, ˌȯk) = jannock².

Jonny (ʤȯˡn-ᵉ) *npr.* u. *s.* = Johnny.

jonquil(le) (ʤȯˡnᵍ-kwił, fr.: ʒᵩ-kiˡj) [fr.] *s.* 1. ❦ Jonquille *f* (*Narci'ssus jonqui'lla*). — 2. e-e hellgelbe Farbe des (Sèvres-)Porzellans. — 3. *orn.* eine Abart des Haus-Kanarienvogels.

Jonson (ʤōˡn-ʂᵊn) *npr.* (Prtn.); Ben ~ engl. Drama'tiker (1573–1637).

Joobul (ʤūˡ-bȯˡł) *npr.* (nord-ind. Hügelstaat).

Joodpoor (ʤūdˡ-pu̇rˡ) *npr.* (indischer Staat).

jook(ery) (ʤūk, ʤūˡ-kᵊ-rᵉ) = jouk(ery).

Joonaghur (ʤūˡn-ᵃ-gȯˡr) *npr.* (ind. Staat).

joosee Ost-I. (ʤūˡ-ʂī) *s.* Sirup *m*.

Joppa (ʤȯˡp-a) *npr.*, *bibl.* Joppe *n* (St.).

joram F (ʤōˡ-rᵃm ⑨) *s.* = jorum.

Jordan (ʤȯˡ-dᵊn) **I** *npr.* 1. Jordan *m* (Fl. in Palästi'na); ❀ ~ almond ʃ. almond 1a ¶. — 2. *ast.* ehm. Sternbild, später zum Luchs und kleinen Löwen gezogen. — **II** ~ *s.* 3. Flasche *f* Jordanwasser (von Pilgern mitgebracht). — 4. † ein alchimi'stisches Gefäß. — 5. † *sl.* Nachttopf *m*.

jordeloo (ʤȯˡᵉr-dᵉ-lū) *s.* = gardyloo.

jorden (ʤōˡᵉr-dᵊn) *s.* = jordan.

jornada [span. *Am.* (ʤȯˡr-nāˡ-da) [span.] *s.* 1. Tagereise *f*. — 2. eine lange Strecke, in wasserloser Wüste zurückzulegen.

jorram [schott. (ʤȯˡr-ᴿᵃm) *s.* Schifferlied *n*.

jorum F (ʤōˡ-rᵊm ⑨) *s.* großes (Trink-)Gefäß; Schüssel *f*; Bowle *f*; auch Inhalt *m* des Gefäßes; to mix a ~ of punch eine Bowle Punsch brauen.

Jos (ʤōʂ) *npr.* Kürzung von Joshua.

Josaphat (ʤōˡʂ-ᵃ-fat) *npr.*, *bibl.*: a) König von Juda; b) Thal in Palästina.

Joseph (ʤōˡ-ʂᵉf) **I** *npr.* 1. Joseph *m*; P not for ~ um keinen Preis, nicht für alles in der Welt; ❦: ~'s coat dreifarbiges Tausendschön (*Amara'nthus tri'color*); ~'s flower Wiesen-Bocksbart *m* (*Tragopo'gon prate'nsis*). — 2. *pol.* = Joseph Chamberlain engl. Staatsmann (geb. 1836). — **II** j~ *s.* 3. ein Reitkleid der Damen im 18. *s/e*. — 4. F Mantel *m*; *sl.* great ~ Über-rock *m*, -zieher *m*. — 5. ein dünnes Löschpapier.

Josepha (ʤōˡʂ-ᵡīᵛ-fa) *npr.* Josepha *f*.

Joseph-and-Mary ❦ *provc.* (ʤōˡ-ᵡᵉf-ᵃnd-māˡ-rᵉ) *s.* Lungenkraut *n* (*Pulmona'ria officina'lis*).

Josephine (ʤōˡ-ᵡᵉ-fīn) *npr.* Josephine *f*.

Josephus (ʤōˡ-ᵡī-fᵊʂ) *npr.* Jose'phus *m* (jüdischer Geschichtschreiber, 2. *s/e*. n. Chr.).

josey *Am.* (ʤōˡ-ᵡᵉ) **I** *s.* leichter Überwurf für Frauen. — **II** *v/n.* ①a. vorwärts gehen; eilen.

Josh (ʤȯʃ) **I** *npr.*, *dim.* v. Joshua. — **II** j~ *int.*, *Am.*, Wörter-*sl.* Zuruf an einen Eingeschlafenen. — **III** j~ *s.* = joss¹. — **IV** j~ *v/a.* ①c. *Am.* hänseln.

Joshua (ʤōˡʃ-ᵘ-a) *npr.*, *bibl.* (*abbr.* **Josh.**) Jo'sua *m* (auch Bn.).

Joshy (ʤōˡʃ-ᵉ) *npr.*, *dim.* von Joshua.

Josiah (ʤōˡᶻ-ᵡaīˡ-a) *npr.*, *bibl.* Josi'a(s) *m*.

joskin F (ʤȯˡᵡ-kin) *s.* Tölpel *m*; Bauer *m*.

joso (ʤōˡ-ᵡō) *s.*, *ichth.* kleiner Gründling.

joss¹ (ʤȯᵡ) [Pidgin-Engl., *corr.* port. *deos*] *s.* chinesischer Götze. — Vgl. ~².

joss² *provc.* (ˌ), **jossa** † (ʤȯˡᵡ-a) *int.* oha!, halt! (Anruf an Pferde). [block.]

joss-block *provc.* (ʤȯˡᵡ-błȯk) *s.* = horse-

josser P (ʤȯˡᵡ-ᵉr) *s.* Bänkelsänger *m*; lustiger Bruder; Einfaltspinsel *m*.

joss-house (ʤȯˡᵡ-hauᵡ) [Pidgin-Engl.] *s.* chinesischer Tempel; Kirche *f*.

joss-house-man (ˌmăn) [Pidgin-Engl.] *s.* Priester *m*; Missiona'r *m*.

jossing-block *provc.* (ʤȯˡᵡ-inᵍ-błȯk) *s.* = horse-block. [ßige Brühe.]

jossop (ʤȯˡᵡ-ᵊp) *s.*, Schüler-*sl.* Sirup *m*, süß-

joss-paper (ˌ-pē-pᵉr) [Pidgin-Engl.] *s.* Gold- oder Silber-papier, von Chinesen bei Begräbnissen und vor Götzen verbrannt.

joss-pidgin (ʤȯˡᵡ-pīˡd-ʒin) [Pidgin-Engl.] *s.* religiöse Zeremonie(en *pl.*).

joss-pidgin-man (ʤȯˡᵡ-pīˡd-ʒin-măn) *s.* = joss-house-man.

joss-stick (ʤȯˡᵡ-ᵡtik), **jostick** (ʤȯˡᵡ-tik) *s.* Räucherrohr *n* in chinesischen Tempeln.

jostle (ʤȯᵡł) **I** *v/a.* ①b. 1. (an)stoßen, weg-, fort-stoßen, verdrängen. — 2. *sl.* betrügen. — **II** *v/n.* ①b. 3. stoßen, (sich) drängen. — **III** *s.* 4. Drängen *n*, Stoßen *n*, Stoß *m*. [*n*, Beiseitestoßen *n*.]

jostlement ↖ (ʤȯˡᵡ-łl-mᵉnt) *s.* Verdrängen

jot¹ (ʤȯt) [lt., grch. *iota*] **I** *s.* Jot *n*, Jota *n*, Pünktchen *n*, Kleinigkeit *f*; not a ~ nicht das Geringste, nicht die Spur, nicht im mindesten; every ~ of it bis aufs letzte Tüttelchen, gänzlich. — **II** *v/a.* ①e. schnell hinwerfen (in Schrift oder Zeichnung), kurz vermerken (meist to ~ down). — Vgl. ~².

jot² *provc.* (ʤōt) **I** *v/a.* u. *v/n.* ①e. stoßen, rumpeln. — **II** *adv.* plump, gerade heraus.

jote † (ʤōt) = jot¹. [(a. Bn.).]

Jotham (ʤōˡᵗ-*th*ᵃm) *npr.*, *bibl.*, *id. m*

jotter (ʤȯˡt-ᵉr) *s.* 1. j. der kleine Aufzeichnungen macht. — 2. ↖ Notizbuch *n*.

jotting (ˌinᵍ) *s.* Bemerkung *f*, Notiz *f*; city ~s *pl.* Lokal-Nachrichten *f/pl.*

jotting-book ↖ (ˌbūk) *s.* = jotter 2.

joubarb ❦ (ʤūˡ-bᵃrb) [fr. *joubarbe*] *s.* Dachwurz *f* (*Sempervi'vum tecto'rum*).

jougs [schott. (ʤūgʂ) [lt. *iugum*] *s.* 1. ehm.: eisernes Halsband für den am Pranger Stehenden. — 2. Pranger *m*.

jouis(s)ance † (ʤūˡ-ᵉ-ʂᵊnᵡ) [fr.] *s.* 1. Lustigkeit *f*, Freude *f*. — 2. jur.: Nießbrauch *m*.

jouk (ʤūk) *v/n.* ①a. 1. † von Vögeln: sitzen (und schlafen) = roost. — 2. † sich niederlegen, flach daliegen. — 3. [schott.:] sich ducken. — 4. knicksen, sich verneigen.

joukery [schott. (ʤūˡ-kᵉ-rᵉ) *s.* Gaunerei *f*.

joukery-pawkery schott. (dʒūᵘ̈ʳ-kᵗˢ-nˢ-pä̈ʳ-kᵗˢ-nᵉ) *s.* Pfiffigkeit *f*, Verschlagenheit *f*, Verschmitztheit *f*.

joul (dʒaūl) = jowl. [stellung *f*.]

Joule[1] (dʒūl) *npr.*: J. P. ~ engl. Physiker (1818–89). — Vgl. ~[2].

joule[2] ⏣ (dʒaūl) *s.*, *phys.* Joule *n* (die in 1 Sekunde von einem Strom von 1 Ampère bei einem Widerstand von 1 Ohm geleistete Arbeit).

joulemeter ⏣ (dʒaūʳl-mī-tᵉʳ) *s.* ein Kraftmesser, bei dem 1 Joule als Einheit dient.

jounce F (dʒaūnß) **I** *v/a.* u. *v/n.* ①b. stoßen, rütteln; pressen; jouncing trot schwerer Trab. — **II** *s.* Stuckeln *n*, derber Stoß, Ruck *m*.

jour[1] (fr.: gūr) *s.* *detor.* Kunst: Öffnung *f*, offene Stelle in einer Zeichnung; Spitzenfabr.: Masche *f* (vgl. a. à jour). — Vgl. ~[2].

jour[2] F (dʒōʳ) *s.* verkürzt aus journeyman.

jour. *abbr.* = journal.

journal (dʒōʳʳᵘ-nˢl) [a/f. *jo(u)rnal*, lt. *diurna'lis*] **I** † *a.* 1. täglich. — **II** *s.* 2. Journa'l *n*: a) Tagebuch *n*; b) Tageblatt *n*, Zeitung *f*, Zeitschrift *f*; evening ~ Abendblatt *n*; monthly ~ Monatsschrift *f*; c) ⚓ Logbuch *n*; d) 🕮 to post, to carry into the ~ ins Journal übertragen, journalisieren; to bring the cash through the ~ die Kasse journalisieren. — 3. † Tagewerk *n*; Tagereise *f*. — 4. ⚙ *mach.*: a) (Well-) Zapfen *m*, Achsschenkel *m*, Lagerhals *m* (a. axle-~); b) Umschwung *m*, Gang *m*. — **III** *v/a.* ①e.(a.) 5. in ein Tagebuch einzeichnen. — 6. ⚙ *mach.* eine Achse in ein Achslager einsetzen.

journalary † (dʒōʳʳᵘ-nä-ᵗˢ-nᵉ) *a.* tagebuchartig. [*s.*, *mach.* Achslager *n*.]

journal-*bearing* ⚙ (dʒōʳʳᵘ-nˢl-bä̈ʳ-nīnᵍ) *s.*

~-book (dʒōʳʳᵘ-nˢl-bük) *s.* Tagebuch *n*; 🕮 Journa'l *n*.

~-box ⚙ (~-bɔ̈ks) *s.*, *mach.* Zapfenlager *n*; Achs-, Lager-büchse *f*.

~-brass ⚙ (~-braß) *s.* = journal-bearing.

journalese (dʒōʳ-nä-līʳˢ) *s.* Zeitungs-stil *m*, -phrase *f*; to converse in ~ sich in Zeitungsphrasen bewegen.

journalise ④ (dʒōʳʳᵘ-nä-laīz) ①b. **I** *v/a.* 1. in ein Tagebuch, 🕮 ins Journa'l eintragen, journalisieren (mehr gebr. to post od. to carry into the journal); allg.: aufzeichnen. — **II** *v/n.* 2. ein Tagebuch führen. — 3. an Zeitungen od. Zeitschriften mitarbeiten, als Journali'st thätig sein.

journalism (~lizm) *s.* 1. Journali'smus *m*, Zeitungs- u. Zeitschriften-wesen *n*. — 2. Zeitungschreiben *n*; litterarische Thätigkeit. — 3. Stand *m* eines Journali'sten.

journalist (~list) *s.* 1. Tagebuchschreiber *m*. — 2. Journali'st *m*, Zeitungschreiber *m*, Herausgeber, Mitarbeiter *m* e-r Zeitung.

journalistic (dʒōʳ-nä-lᵘʳß-tik) *a.* journali'stisch; ~literature Tageslitteratu'r *f*.

journal-item 🕮 (dʒōʳʳᵘ-nˢl-aī-tᵉm) *s.* Journa'lposten *m*.

journal-packing ⚙ (dʒōʳʳᵘ-nˢl-pä̈ʳ-tᵗ-inᵍ) *s.*, *mach.* Achsbüchsen-Schmierwisch *m*.

journey (dʒōʳʳᵘ-nᵉ) [a/f. *jo(u)rnee*, mlt. *diurna'ta*] **I** *s.* 1. † Tagewerk *n*; Tagereise *f*; Arbeit *f*, Mühe *f*. — 2. Reise *f* (mit zu Lande; vgl. voyage) ↯. — 3. ⚙ Glasfabr.: Schmelzzeit *f*. — 4. ⚙ *mint.* Münzgewicht *n*. — 5. [fr. *journée*] Rennen: Tag *m*; it is not his ~ er hat nicht seinen (guten) Tag. — **II** *v/n.* ①a. 6. reisen, wandern. — *Syn.* (zu ~ 2) f. excursion.

☞ **Zu ~ 2:** day's ~ Tagereise *f*; ~ for pleasure Vergnügungsreise *f*; ~ on business Geschäftsreise *f*; ~ on foot Fußreise *f*; on the ~ auf od. während der Reise; a pleasant ~ (to you)! glückliche Reise!; to go on a ~ auf Reisen gehen; to go, to make, ↖ to take a ~ eine Reise machen.

journey-bated † (dʒōʳʳᵘ-nᵉ-bē-tᵗd) *a.* vom Reisen ermüdet. [Wanderer *m*.]

journeyer (dʒōʳʳᵘ-nᵉ-ᵉʳ) *s.* Reisender *m*,

journeyman (dʒōʳʳᵘ-nᵉ-män) *s.* (*pl.* ~men, ~mĕn) 1. † Tagelöhner *m*. — 2. Geselle *m*; Gehilfe *m*; Lo. *sl.* ~ parson Hilfsprediger *m*; journeymen's school Handwerkerschule *f*; ~ tailor Schneidergeselle *m*.

journey-ring (~nīnᵍ) *s.* Sonnenring *m* (kleiner Ring als Sonnen-uhr; = ring-dial).

journey-weight ⚙ (~wēt) *s.* = journey 4.

journeywoman † (~wüm-ᵉn) *s.* (*pl.* ~en, ~wim-ᵉn) Tage-löhnerin *f*, -arbeiterin *f*.

journey-work (~wö̈ʳk) *s.* 1. † Tagewerk *n*. — 2. Tagesarbeit *f* e-s Handwerkers.

☞ **joust** (dʒuūßt, a. dʒōßt), &c. ſ. just[2],

joustle † (dʒōßl) *v.* = jostle. [&c.]

Jove (dʒōw) [lt. *Jovis*] **I** *npr.* Zu'piter *m*: a) römischer Obergott; ~'s thunderbolts *pl.* Zupiters Donnerkeile *m/pl.* (Blitzstrahlen *m/pl.*); the bird of ~ der Vogel Zupiters (Adler *m*); b) by ~! wahrhaftig!; c) ↖ *poet.* der Planet Zupiter. — **II** † j~ *s.* Alchimie: Zinn *n*.

joves ⚔ (dʒōwᶻ) *s/pl.*, *frt.* die beiden Seiten in der Brustwehr einer Batterie, welche die Schießscharte bilden.

Jovial (dʒōʳ-wᵉ-ᵉl) [ſr. *id.*, spät-lt. *Jovia'lis*] *a.* □ 1. den Gott od. Planet en Zu'piter betr.; jupitergleich, machtvoll, majestätisch. — 2. *astrol.* unter dem Einflusse des Planeten Zupiter stehend. — 3. † j~ Alchimie: Zinn betreffend. — 4. j~ jovia'l, aufgeräumt, heiter, lustig. — *Syn.* ſ. gay[2].

jovialise ④ (dʒōʳ-wᵉ-ä-laīz) *v/a.* ①b. erheitern. [lustiger Mensch.]

jovialist ↖ (dʒōʳ-wᵉ-ä-lißt) *s.* jovialer,

joviality, ~ness, ↖ ~ty (dʒō-wᵉ-älʳ-ᵗᵉ-tᵉ, dʒōʳ-wᵉ-älʳ-nᵉß, ~tᵉ) *s.* Zovialitä't *f*, Frohsinn *m*; Beluſtigung *f*, Luſtbarkeit *f*.

Jovian (dʒōʳ-wᵉ-ᵉn) *a.* = Jovial 1.

jovicentric ⏣ (dʒō-wᵉ-ßēʳn-trik) *a.*, *ast.* jovizentrisch, in Beziehung stehend zu dem Planeten Zu'piter als dem Mittelpunkte.

jovilabe ⏣ (dʒōʳ-wᵉ-läb) *s.*, *ast.* Zovila'bium *n* (zur Bestimmung der Lage der Zu'piter-Trabanten).

Jovinianist ⏣ (dʒᵉ-wiʳn-ᵉᵃ-nißt) *s.*, *eccl.* Anhänger *m* des Sektierers Zovinia'n.

jovy † (dʒōʳ-wᵉ) *a.* = jovial 4. [(4. sæ.).]

jow[1] schott. (dʒaū) **I** *v/a.* ①a. 1. eine Glocke anschlagen, läuten (a. to ~ out). — **II** *v/n.* ①a. 2. läuten; to ~ in ganz schnell geläutet w. (wie vor dem Aufhören). — **III** *s.* 3. Glockenschlag *m*, Geläut *n*. — 4. † = jaw[1] I.

jow[2] (dʒō) *int.* pack' Dich!, fort mit Dir!

jowar, ~ee, ~y ❀ Ort-3. (dʒōʳ-ᵉʳ, ~ᵉ-nī, ~ʀᵉ) *s.* = durra.

Jowaur (dʒᵉ-wä-ʳʳ) *npr.* (indischer Staat.

jowder *prov.* (dʒaūʳ-bᵉʳ) *s.* = jowter.

jower *Am.* (dʒaūʳ-ᵉʳ) [*corr.* aus jaw[1]] *s.* Negersprache: Geschwätz *n*, Gezänk *n*.

Jowett (dʒaūʳ-ᵉt) *npr.*: Benjamin ~ Professor des Griechischen (Oxford) (1817–1893).

jowk schott. (dʒaūk) *v/n.* ①a. = jouk 3.

jowl (dʒōl) **I** (a. dʒaūl) *s.* 1. Backe *f*; cheek by ~ ſ. cheek[1] 1 ↧. — 2. *prov.* Kochkunst: zubereiteter Kalbs-, Lachs-kopf. — **II** fast † *v/a.* ①a. 3. Kopf, Hörner kräftig stoßen. — **III** *v/n.* ①a. 4. † schimpfen, keifen. — 5. ⚒ auf die Kohle klopfen, um die Dicke der Wand nach dem anstoßenden Schachte zu prüfen.

jowler (dʒōʳ-lᵉʳ, dʒaūʳ-~) *s.* (dickmäuliger) (Jagd-)Hund (auch **J~** Hunde-name).

jowlop(ped) (dʒaūʳ-lᵉp(t) = jewlap(ped).

jowl-sucking P (dʒōʳʳl-ßöʳk-inᵍ) *s.* Küssen *n*.

Jowrah (dʒaūʳ-ʀa) *npr.* (indischer Staat).

jowter *prov.* (dʒaūʳ-tᵉʳ) *s.* Fischhöker *m*.

joy (dʒōi) [a/f. *joie*, *joye*] **I** *s.* 1. Freude *f* (in, at an [*dat.*], über [*acc.*]); Fröhlichkeit *f*, Frohsinn *m*, Vergnügen *n*; Entzücken *n*; ↧. — 2. † Luſtbarkeit *f*. — 3. Glück *n*, Wohl *n*, Heil *n*; ↧. — 4. ❀ ↖ Acker-Hahnenfuß *m* (*Ranu'nculus arve'nsis*). — **II** *v/n.* ①a. 5. jetzt meist *poet.* sich freuen, entzückt sein. — **III** † *v/a.* 6. erfreuen, erheitern; it ~s my very heart es thut mir in der innersten Seele wohl. — 7. sich erfreuen (des Besitzes von) (*gen.*) oder an (*dat.*), genießen. — 8. beglückwünschen.

☞ **Zu joy 1:** my ~! mein Liebling!, mein Leben!; a ~ past ~ eine über alles Maß gehende Freude (*SH.R.J.3,3,173*); ~ of the fight Kampfesfreude *f*; it gives me ~ es freut mich, macht mir Vergnügen; God give you ~! Gott gebe Dir Freude!; with od. for ~ aus od. vor Freude; *prv.b.* no ~ without annoy (oder alloy) keine Rose ohne Dornen.

☞ **Zu ~ 3:** to wish (F to give) a p. ~ j-m Glück wünschen.

joyance fast † (dʒōiʳ-ᵉns) [a/f. *id.*] *s.* Freudigkeit *f*, Heiterkeit *f*; Luſtbarkeit *f*.

joy-bells (~bēlz) *s/pl.* Freudenglocken *f/pl.*

Joyce (dʒōiß) *npr.* Jodo'fa *f* (Wn.).

joyful (dʒōiʳ-fül) *a.* □ 1. freudvoll, freudig; fröhlich (in, of über [*acc.*]; at, on an [*dat.*]) (*Syn.* ſ. glad). — 2. entzückend, prachtvoll, erfreulich.

joyfulness (~nᵉß) *s.* Freudigkeit *f*, Fröhlichkeit *f*. [unerfreulich.]

joyless (dʒōiʳ-lᵉß) *a.* □ freudlos; traurig;

joylessness (~nᵉß) *s.* Freudlosigkeit *f* ꝛc.

joyous (dʒōiʳ-ᵉß) *a.* □ 1. freudig, fröhlich. — 2. erfreulich, froh; a ~ event ein frohes Ereignis. [Luſt *f*.]

joyousness (~nᵉß) *s.* Freudigkeit *f*,

joysome (dʒōiʳ-ᵉßᵐ) *a.* = joyful 2.

joyst † (dʒōißt) = joist.

Jozy (dʒōʳ-fᵉ) *npr.*, *dim.* von Josephine.

J. P. *abbr.* = Justice of the Peace (Friedens-).

Jr., jr. *abbr.* = junior. [richter).]

Ju (dʒū) *npr.* verkürzt aus Judith, Julia, &c.

Juan (dʒūʳ-ᵉn, span.: ɧü-ä-ʳn) *npr.*, *id.* (= John); ~ Fernandez (fō-ʳnäʳn-dīs) Insel im Stillen O'zean (auch Mas-a-Tierra).

Juarez (ɧü-äʳ-nĕß) *npr.*: Benito ~ Präsident des mexika'nischen Freistaates (1806–72).

jub † (dʒōb) *s.* 1. = jug[1] 1. — 2. = jupon.

juba[1] ⏣ (dʒūʳ-ba) [lt. *id.*] *s.* (*pl.* ~æ, ~bī) 1. *zo.* Mähne *f*. — 2. ❀ ↖ Grannenbüschel *n*.

juba[2] *Am.* (~) **I** *s.* ein Negertanz in den Südstaaten, zu dem die Zuschauer den Takt treten und klatschen (to pat, to clap ~). — **II** J~ *npr.* ein Negername. — Vgl. ~[1].

jubæa ⏣ ❀ (dʒūᵇ-bīʳ-a) *s.* = coquito.

jubate ⏣ (dʒūʳ-bät) *a.*, *zo.* mit Mähne (versehen). [Gewand, vorn offen.]

jubbah (dʒōʳb-a) *s.* mohammed. kaftan-artiges

Jubbulpoor (dʒōbᵇ-l-pūʳr) *npr.*, *id.*, Dschabalpur *n* (ost-indischer Bezirk; auch Stadt).

jube (dʒūʳ-bī) [fr. *jubé*, lt. *iube* v. *iube're*] *s.* 1. Empo'rkirche *f* (= rood-loft). — 2. ↖ = ambo. [Zubel *m*.]

jubilance (dʒūʳ-bᵏ-lᵉnß) *s.* Entzücken *n*,

jubilant (dʒūʳ-bᵏ-lᵉnt) [lt.] *a.* □ jubelnd, frohlockend; entzückend.

jubilar † (dʒūʳ-bᵏ-lᵉʳ) [lt.] *a.* Zubel-...

Jubilate[1] (dʒū-bᵏ-lēʳ-tī) [lt., in der Vulgata Anfangswort des 66. u. des 100. Psalms] *s.*, *eccl.* 1. anglik. Liturgie: Zubila'te *n* (Psalm 100, beim Morgen-Gottesdienst). — 2. Sonntag *m* Zubila'te (3. Sonntag nach Ostern, an dem der Psalm 66 den Introi'tus bildete). [jauchzen.]

jubilate[2] † (dʒūʳ-bᵏ-lāt) *v/n.* ①b. jubeln,

jubilate[3] † (dʒūʳ-bᵏ-lāt) *s.* Zubila'rm (j. der 50 Jahre Mönch, Kano'nikus, Doktor ist).

jubilatio ♪ (dʒū-bᵏ-lēʳ-shᵏ-ō) [neu-lt.] *s.*, *Cath.eccl.* Zubila'tio *f*. [*n*.]

jubilation (~shᵏn) *s.* Zubel *m*, Frohlocken

jubilee (dʒūʳ-bᵏ-lī) [lt.] *s.* 1. Halljahr *n* der Juden (3. Mos. 25,11); Jubeljahr *n* der Katholiken (auch year of ~). — 2. Jubelfeier *f*. — 3. Jubel *m*, Freudenfest *n*. — 4. fünf-

zigstes Jahr. — 5. † Zeitraum *m* von fünfzig Jahren. — 6. *sl.* Hintere(r) *m*.

jubilist (ʤūᵘ'-bᵻ-lißt) *s.* Teilnehmer *m* an einer Jubelfeier.

jubilus ♪ (ʤūᵘ'-bᵻ-lŏß) *s.* = jubilatio.

juchten (ȷŭch-tᵻn) [dtsch, vom russ. *iukhti*] *s.* Juchten(-Leder *n*) *m*.

juck (ʤŏk) [laut-nachahmend] *v/n.* ①a. *hunt.* locken (den Ton der Rebhühner hören lassen).

jucundity † (ʤᵘ-kŏᵉn-dᵻ-tᵉ) [lt.] *s.* Annehmlichkeit *f*, Ergötzlichkeit *f*.

jud (ʤŏd) *s.* 1. ⚒ großer unterhöhlter Kohlenblock, fertig zum Abbruch. — 2. = jad¹.

Jud. *abbr.*, *bibl.* = Judges; Judith.

J.U.D. *Am.*, *abbr.* = *Juris utriusque Doctor* [lt.] (Doktor beider Rechte).

Juda (ʤūᵘ'-da) *npr.*, *bibl.* Juda *m* (Prsn.), Bruder Jesu (Matt. 6,3).

Judæa (ʤᵘ-dī'-a) *npr.* Judä'a *n* (Land).

Judæan (ʤᵘ-dī'-ᵉn) *a.* u. *s.* = Judean.

Judæophobe (ʤᵘ-dī'-ᵉ-fōb) [grch.] *s.* Judenhasser *m*.

Judæophobia (ʤᵘ-dī-ᵉ-fō'-bᵉ-a) *s.* Judenhaß *m*, Judenfurcht *f*.

Judah (ʤūᵘ'-da) *npr.*, *bibl.* Juda *m* (Prsn.), Sohn Jakobs (1. Mos. 29,35).

Judaic(al □) (ʤᵘ-dē'-ĭk, -ᵏᵃˡ) *a.* jüdisch; *min.* ~ stone Judenstein *m*.

Judaisation ④ ♌ (ʤūᵘ-dᵃ-ᵏᵉ-zē'-shᵘn) *s.* Judaïsation *f*.

Judaise ④ ♌ (ʤūᵘ'-dᵃ-ᵏīz) ①b. **I** *v/n.* judaïsieren, zum Jüdischen od. Judentum halten, neigen; jüdisch denken od. erklären, F jüdeln. — **II** *v/a.* jüdisch m.; F verjuden.

Judaiser ④ ♌ (~ᵏī'-zᵉr) *s.* 1. j. der sich nach den Gesetzen des Judentums richtet, es mit den Juden hält, im jüdischen Sinne urteilt od. erklärt. — 2. altekirche: Judenchrist *m*.

Judaism (ʤūᵘ'-dᵃ-ĭsm) *s.* 1. Judaï'smus *m*: a) Judentum, jüdische Religion; b) Übereinstimmung mit jüdischen Bräuchen und Zeremo'nien; Hinneigung zum Judentum. — 2. ↖ Judenviertel *n*. — 3. † jur.: jüdischer Wucher. — 4. engl. *hist.* the ~ die Judensteuer.

Judaist (ʤūᵘ'-dᵃ-ĭßt) *s.* Anhänger *m* des Judentums.

Judaistic (ʤū-dᵃ-ĭ'-ßtĭk) *a.* (~ally *adv.*) dem Judentum angehörig, judaï'stisch.

Judas (ʤūᵘ'-dᵃß) **I** *npr.* 1. Judas *m*. — **II** *s.* 2. *fig.* Judas *m*, Verräter *m*, falscher Freund. — 3. J~ = judas-hole. — **III** *a.* 4. verräterisch. [(Bart).]

Judas-coloured (~-kŏl-ᵉrd) *a.* rot (Haar,

Judas-cup (~-kŏp) *s.* im Mittelalter ein Holzbecher, am Gründonnerstage gebraucht.

Judas-ear ♀ (~-ĭr) *s.* = Jew's-ear.

Judas-haired (~-hā'rd) *a.* rot-haarig.

Judas-hole (~-hōl) *s.* Guckloch *n* in (Kerker-ꝛc.)Thüren. [ahmung der Osterkerze.]

Judas-light (~-lāt) *s.* hölzerne Nach-

Judasly † (ʤūᵈᵉ-dᵃß-lᵉ) *a.u.adv.* verräterisch.

Judas-tree ♀ (ʤūᵘ'-dᵃß-trē) *s.* 1. Judasbaum *m* (*Cercis siliqua'strum*). — 2. *prov.* Holunder *m* (*Sambu'cus nigra*).

judcock (ʤŏᵈ'-dᵉ-kŏk) *s.*, *orn.* = jacksnipe 1.

juddock (ʤŏᵈ'-dᵉk) *s.*, *orn.* = jacksnipe 1.

Jude (ʤūd) **I** † *s.* = Jew (*SH.L.5,2,629*). — **II** *npr.*, *bibl.*: Epistle of ~ Epistel *f* Judä, Judasbrief *m*.

Judea (ʤᵘ-dī'-a) *npr.* = Judæa.

Judean (ʤᵘ-dī'-ᵉn) **I** *a.* judä'isch. — **II** *s.* Bewohner(in) Judä'a's; Jude *m*.

judge (ʤŏʤ) [a/f. *juge*, lt. *iudex*, *iu'dicem*] **I** *s.* 1. Richter *m* ⚖. — 2. Schiedsrichter *m*. — 3. (Kunst-)Kenner *m*, Kunst- oder Sach-verständiger *m*. — 4. jüd. *hist.* Richter *m*; *bibl.* (the Book of) J~s *pl.* (das Buch der) Richter *m/pl.* — 5. ⚒ (*Derbsh.*) Maßstab *m*. — **II** *v/n.* ①b. 6. richten, urteilen, ein Urteil fällen; aburteilen; schließen (of über [*acc.*], by nach, aus); ⚖. — **III** *v/a.* ①b. 7. richten, Recht sprechen, ein Urteil fällen, eine Entscheidung treffen über (*acc.*), entscheiden. — 8. ↖ richten, verurteilen, verdammen. — 9. beurteilen, ansehen, betrachten; ⚖.

Zu judge 1 jur.: associate ~ Beisitzer *m* e-s Gerichtshofes; ⚔ ~ advocate Auditeur *m*, Militärrichter *m*; ⚔ ~ advocate general Oberrichter *m*; chief ~ Gerichtspräsident *m*; circuit ~ auf der Reise befindlicher Richter (s. circuit 7); *Am.* city ~ Stadt-(Friedens-)richter; lateral ~ = side ~; lay ~ Laienrichter; ~ marshal = ~ advocate; ~'s marshal Privat'sekretär *m* des Assi'senrichters; *Am.* municipal ~ = city ~; Old J~ beliebte Tabaks- u. Zigaretten-sorte; ~ ordinary ehm. in Engl. Richter am Gerichtshofe für Ehesachen; probate ~, ~ of probate s. probate; puisne ~ ehm.: Beisitzer *m* an engl. oberen Courts of Common Law; side ~ Beisitzer *m* niederen Ranges als der Vorsitzende; trial ~: a) Untersuchungsrichter *m*, b) an Appe'lhöfen der Richter, dessen Entscheidung angefochten ist; as God's my ~! so wahr mir Gott helfe!; as grave (serious) as a ~ sehr ernst.

Zu ~ 6: ~ for yourself urteilen Sie selbst; *bibl.* ~ not, that ye be not ~d richtet nicht, damit Ihr nicht gerichtet werdet; to ~ of a tree by its fruits e-n Baum nach seinen Früchten beurteilen.

Zu ~ 9: you may ~ (of) my astonishment Sie können sich mein Erstaunen vorstellen.

judgement (ʤŏʤ'-mᵉnt) *s.* = judgment.

judger (ʤŏʤ'-ᵉr) *s.* Beurteiler *m*, Kenner *m*, Richter *m*.

Judges (ʤŏʤ'-ᵉz) *s/pl.*, *bibl.* s. judge 4.

judgeship (ʤŏʤ'-shĭp) *s.* jur.: Richteramt *n*, -würde *f*; Periode *f* der richterlichen Thätigkeit. [diciously (s. judicious).]

judgingly † (ʤŏʤ'-ĭng-lᵉ) *adv.* = ju-

judgmatical F (ʤŏʤ-mă'-tᵉ-ᵏᵉl) *a.* = judicious.

judgment (ʤŏʤ'-mᵉnt) [a/f. *jugement*, mlt. *iudicame'ntum*] *s.* (*s/m. SH.*) 1. Urteil *n*: a) Urteilsvermögen *n*; (gute, gesunde) Urteilskraft; Einsicht *f*, Scharfsinn *m*, Verstand *m*; ⚖; b) Urteilen *n*, Beurteilung *f*, Kriti'k *f*; c) *log.* = conclusion 4; ⚖; d) Meinung *f*, Ansicht *f*, Ermessen *n*; ⚖; e) jur.: richterliche Entscheidung, Urteils-, Richter-spruch *m* in Zivilsachen; ⚖; f) jur.: Urteilskunde *f*; g) Recht *n* zu urteilen (zu lohnen und zu strafen). — 2. Gericht *n*: a) jur.: Handhabung *f* der Gerechtigkeit, Rechtspflege *f*; ⚖; b) *theol.* jüngstes Gericht, jüngster Tag (a. day of ~); ⚖; c) *theol.* Strafgericht *n*, Strafe *f* Gottes; ⚖. — 3. *theol.* göttlicher Ratschluß, göttliche Maßregel, Bestimmung *f*; how unsearchable are his ~s! wie unerforschlich sind seine Ratschlüsse! (Röm. 11,33); ~ of God ehm.: Gottesurteil *n*. — 4. ⚉ schriftliches Gutachten. — *Syn.* (zu 1e) s. decision.

Zu ~ 1: a) of good ~ scharfsichtig, einsichtsvoll; done with ~ mit Verständnis gethan ꝛc.; c) ~ of experience empi'risches Urteil mit objekti'ver Richtigkeit; ~ of perception subjekti'v richtiges Urteil; d) private ~ Dafürhalten *n*; according to my ~, in my ~ meines Erachtens; to form one's ~, to make a ~ on, upon sich ein Urteil bilden über (*acc.*); to give one's ~ on, upone. Urteil abgeben, seine Meinung äußern über (*acc.*); my ~ goes with yours ich stimme Ihnen bei; e) jur.: ~ creditor Gläubiger, dessen Anspruch rechtskräftig ist; ~ debt = judgment-debt; to confess ~ sich sachfällig erklären; to give (pass, pronounce, render) ~ das Urteil sprechen, fällen.

Zu judgment 2: a) jur.: to sit in ~ upon zu Gericht sitzen über (a. allg.); b) on the (last) day of ~ am jüngsten Tage; c) it is a ~ on him ihn trifft die Strafe des Himmels; this act will one day rise in ~ against you diese Handlung wird Sie dereinst verdammen.

judgment-cap (ʤŏʤ'-mᵉnt-kăp) *s.* = black-cap 1.

~-day (~-dē) *s.*, *theol.* Tag *m* des Gerichtes, jüngster Tag. [gestellte Schuld.]

~-debt ⑥ (~-dĕt) *s.* jur.: gerichtlich fest-

~-hall (~-hăl) *s.* Gerichtssaal *m*.

~-note ⑨ (~-nōt) *s.* ein nicht zu begebender Handwechsel mit schriftlicher Vollmacht, zu erscheinen, und die Zahlungsverbindlichkeit desselben anzuerkennen.

~-paper ⑥ (~-pē-pᵉr) *s.* beglaubigter Urteilsentwurf.

~-place (~-plēß) *s.* Gerichtsstätte *f*.

~-seat (~-ßēt) *s.* Richterstuhl *m*.

Judica (ʤūᵈᵉ-dᵉ-ka) [lt. Anfangswort des 43. Psalms] *s.* Sonntag *m* Judika (zweiter Sonntag vor Ostern).

judicable (~ᵏᵘ-bl) *a.* 1. zu beurteilen. — 2. der Gerichtsbarkeit unterworfen.

judicative (~ᵏᵘ-tĭw) *a.* urteilsfähig; ~ faculty, ~ power Urteilskraft *f*.

judicatory (~tᵘ-rᵉ) **I** *a.* 1. gerichtlich; ~ tribunal = ~ 2. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉz) 2. Gericht(s-hof *m*) *n*. — 3. Rechtspflege *f*.

judicatum solvi (ʤūᵈ-dᵉ-kā'-tᵘm ßō'-lwī) *s.* jur.: Kaution, die der Kläger zu hinterlegen hat, der nicht domiziliert oder zwei Jahre ansässig ist.

judicature (ʤūᵈᵉ-dᵉ-kā-tshūᵉr) *s.* 1. Richteramt *n*, richterliche Gewalt. — 2. Gerichtshof *m* (a. Court of J~). — 3. Gerichtsbezirk *m*; Gerichtsbarkeit *f*. — 4. † Gesetzlichkeit *f*.

judicial (ʤū-dĭ'-shăl) *a.* □ (s. ~ly) 1. gerichtlich, richterlich, rechtlich; Gerichts-...; ⚖. — 2. kritisch, scharf unterscheidend; unparteiisch. — 3. † = judicious. — 4. durch göttliches Strafgericht verhängt, v. Schicksale auferlegt; ~ astrology Astrologie, die sich mit dem Vorhersagen menschlicher Geschicke befaßt (*ant.* natural astrology, die sich mit Natur-Ereignissen beschäftigt).

Zu ~ 1: a) acts *pl.* s. act¹ 4, 5 ⚖; Mittelalter: ~ combat gerichtlicher Zweikampf; J~ Committee der gerichtliche Ausschuß des engl. Staatsrates (Privy Council), bestehend aus dem Lord President, dem Lord Chancellor, den Lords Justices of Appeal, dem Lord Chief Justice, vier Richtern u. einigen andern richterlichen Personlichkeiten, ist höchster Appellhof für die geistlichen Gerichtshöfe Englands, für die Gerichtshöfe der Insel Man, der Kanal-Inseln, der Kolonieen, Indiens, für den unteren Admiralitätshof (Vice-Admiralty) und gewisse auswärtige Prisenhöfe; ~ court Gerichtshof *m*; schott.: ~ factor gerichtlich eingesetzter Verwalter; ~ murder Justizmord *m*; ~ proceedings *pl.* Gerichtsverhandlungen *f/pl.*, gerichtliches Verfahren; (bsd. Irland) ~ rent vom Gericht festgesetzter Pachtzins; ~ separation Trennung *f* von Tisch und Bett; ~ survey gerichtliche Besichtigung.

judicially (~ᵏᵘ-lᵉ) *adv.* gerichtlich, in Form Rechtens; zur Strafe.

judiciary (~ᵏᵘ-dĭ-rᵉ, *WB. a.* ~ᵏᵘ-shĭ-rᵉ) **I** *a.* 1. gerichtlich (= judicial 1). — 2. ~ astrology s. judicial 4. — **II** *s.* 3. Gerichtswesen *n*, Gerichtsverfassung *f*, Justi'z *f*. — 4. die Richter *m/pl.*, Richterstand *m* (bsd. *Am.*).

judicious (ʤū-dĭ'-shŭß) *a.* □ 1. urteilsfähig, überle'gend, verständig, gescheit, scharfsinnig, weise, besonnen; wohl überlegt. — 2. † kennerhaft (*SH.M.W.1,3,68*). — 3. † = judicial 1.

judiciousness (dʒūˈ-dĭˈsh-ĭs-nˢĕs) *s.* Verständigkeit *f*, Einsicht *f* 2c.
Judith (dʒūˈ-dĭth) *npr.* (Prsn. u. Bn.).
Judson (dʒŭˈd-sᵘn) *npr.* (Prsn.).
Judy (dʒūˈ-dē) **I** *npr.* 1. Koseform für Judith. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~dˢĭz) 2. Weib n des Punch im Puppenspiel (Punch and ~ Kasperle und Kätchen). — 3. F (angebliches) Weib e-s Diebes. — 4. *contp.* Vettel *f*. — 5. *Am.* Narr *m*; to make a ~ of oneself sich zum Narren machen. — 6. China: einheimischer Hößling. [*s.* = juchten.]
juff, juf(f)s, juft (dʒŭf(s), dʒŭft; jŭf 2c.)
juffer ⊖ (dʒŭˈf-ᵉr) *s.* 1. † *carp.* Rippe *f*, kleiner Querbalken. — 2. Wasserbau: Langschwelle *f* im Roßbau.
jug[1] (dʒŭg) [wohl von Jug, F Form von Judith] **I** *s.* 1. bauchiger oder cylindrischer Krug (mit Henkel); Humpen *m*; ale ~ Bierkrug *m*; ~ and bottle department Abteilung im public-house, wo nur Getränke über die Straße verkauft werden; milk ~ Milchkanne *f*. — 2. P Gefängnis *n* (a. stone ~). — 3. † *sl.* Dirne *f*. — 4. F *Am.* Bank *f*; ~ breaking Bank-Einbruch *m*. — **II** *v/a.* ①e. 5. im Wasserbade schmoren, dämpfen; ~ged hare Hasenpfeffer *m*. — 6. P einstecken, einlochen. — 7. *sl.* Geld verbergen. — Vgl. ~[2].
jug[2] (~) [laut-nachahmend] **I** *s.* 1. Schluchzen *n*, Schlag *m* der Nachtigall und einiger anderer Vögel. — 2. F Nachtigall *f*. — **II** *v/n.* ①e. 3. schluchzen, schlagen wie die Nachtigall. — 4. † *ob. provc.* sich eng zusammendrücken wie Rebhühner 2c. (auch *v/refl.* to ~ oneself). — **III** † *v/a.* 5. herbei-, zusammen-locken.
juga ♎ ♀ (dʒūˈ-gă) *s/pl.* von jugum.
jugal ♎ (dʒūˈ-gᵊl) [lt.] **I** *a.* 1. † = conjugal. — 2. *anat.* das Jochbein (~ bone) betr.; ~ process Jochfortsatz *m*. — **II** *s.* 3. *anat.* Jochbein *n*.
jugata (dʒŭ-gēˈ-tă) [neu-lt.] *s/pl., num.* mehrere Köpfe auf e-r Medaille od. Münze.
jugate(d) (dʒūˈ-gāt, ~gē-tᵉd) *a.* 1. ♀ (mst nur in Zssgn mit uni-, bi-, &c.) mit paarweise angekoppelten Blättchen. — 2. = accollé 1.
jug-bitten † (dʒŏgˈ-bĭtn) *a., sl.* trunken.
jug-fishing (dʒŏgˈ-fĭˈsh-ĭngˢ) *s.* Angeln *n* mit verkorkten Krügen, an denen die Schnur befestigt wird.
jugful (dʒŏgˈ-fūl) *s.* Krugvoll *m*; *Am., sl.* not by a ~ nicht um die Welt, auf keinen Fall.
jugger, juggar Oft-I. (dʒŏgˈ-ᵉr) *s., orn.* indischer Falke, zum Jagen abgerichtet (*Falco jugger*).
Juggernaut (dʒŏgˈ-ᵉr-nȧt) *s.* 1. = Jagannatha 2. — 2. *fig.* etwas (Idee, Brauch 2c.) dem j. sich blind opfert od. geopfert wird.
jugging (dʒŏgˈ-ĭngˢ) *s.* = jug-fishing.
juggins (dʒŏgˈ-ĭnˢ) *s.* Sport: grüner, reicher Sportjüngling; allg.: (reicher) Pinsel, Narr.
juggle[1] (dʒŏgl) [a/f. *jogler*, fr. *jongler*, lt. *iocula'ri*] **I** *v/n.* ①b. 1. Taschenspieler-Kunststücke machen, gaukeln. — 2. falsch spielen, betrügen. — **II** *v/a.* ①b. 3. durch Gaukelkünste hintergehen, äffen, betrügen (out of um); listig bewegen, verwickeln (into zu, in [*acc.*]). — **III** *s.* 4. Gaukelei *f*, Taschenspieler-Kunststück *n*. — 5. Betrug *m*, Täuschung *f*. — Vgl. ~[2].
juggle[2] (~) **I** *prove., v.* und *s.* = joggle. — **II** *s.* geschnittener Holzblock. — Vgl. ~[1].
juggler (dʒŏgˈ-lᵉr) [a/f. *jogleor*, lt. *iocula'tor*] *s.* 1. Gaukler *m*, Taschenspieler *m*. — 2. Betrüger *m*, Spitzbube *m*.
juggleress (~lᵉ-rᵉĕs) *s.* Gauklerin *f*.
jugglery (dʒŏgˈ-g-lᵉ-rᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉz) 1. Taschenspielerei *f*, Gaukelei *f*. — 2. Betrügerei *f*. [trügerisch.]
jugglingly (dʒŏgˈ-g-lĭngˢ-lᵉ) *adv.* gaukelnd,
juggur (dʒŏgˈ-gᵉr) *s., orn.* = jugger.
jug-loops (dʒŏgˈ-g-lūpz) *s/pl., sl.* (Haartracht *f* mit) Löckchen *n/pl.* an den Schläfen.
jugula ♎ (dʒūˈ-gĭᵘ-la) *s/pl.* von jugulum.
jugular ♎ (dʒūˈ-gĭᵘ-lᵉr) **I** *a.* 1. *anat.* Gurgel-..., Kehl-..., Drossel-...; ~ vein = ~ 2. — **II** *s.* 2. *anat.* Halsader *f*, Jugula'rvene *f*. — 3. *ichth.* Kehlflosser *m*.
jugulate ✎ (~lēt) *v/a.* ①b. die Kehle abschneiden (*dat.*). [schneider *m*.]
jugulator (dʒūˈ-g-lē-tᵉr) *s.* Halsabs
jugulum ♎ (dʒūˈ-g-lŭm) [lt.] *s.* (*pl.* ~a, ~la), *orn.* Kehle *f*.
jugum ♎ ♀ (dʒūˈ-gᵘm) [lt.] *s.* (*pl.* ~a, ~ga) Jugum *n*, Joch *n*.
Jugurtha (dʒᵘ-gōˈʳᵗ-*tha*) *npr., id. m* Mit.: König von Numi'dien († 104 v. Chr.).
Jugurthine (~*th*ĭn) *a.* jugurthi'nisch.
juice (dʒūs) [(alt-)fr., lt. *ius*] **I** *s.* 1. Saft *m*, Flüssigkeit *f* von Früchten, a. Sauce *f* zu Obstpuddings u. Torten; Spanish ~ Lakritzen-, Süßholz-saft *m* (von *Glycyrrhi'za glabra*). — 2. Körpersaft *m*; gastric ~ Magensaft *m*. — **II** † *v/a.* 3. befeuchten, benetzen.
juiced (dʒūst) *a.*: precious-~ flowers *pl.* Blumen *f/pl.* mit herrlichem Saft (*SH. R.J.2,3,8*).
juiceful (dʒūˈʳ-fūl) *a.* saftreich, saftig.
juiceless (~lᵉs) *a.* saftlos.
juiciness (dʒūˈ-ĭˢ-nˢĕs) *s.* Saftigkeit *f*.
juicy (dʒūˈ-ĭˢ) *a.* saftig (*a. fig.* von Zoten).
juise † (*WB.* dʒū-ăzˈʳ) [lt. *iudi'cium*] *s.* Urteil *n*.
jujub(e) (dʒūˈʳ-bʊˢb, ~dʒūb) [fr. *jujube*, lt. *zi'zyphum*] *s.* 1. ♀ ostindischer Zujubendorn (*Zi'zyphus juju'ba*). — 2. dessen eßbare Frucht: indische Brustbeere. — 3. *pharm.* Brustbeeren-Paste *f* (auch ~ paste).
juke (dʒūk) *v/n.* ①b. = jouk.
Jukes (dʒūkˢ) *npr.* (Prsn.).
Jul. *abbr.* = julep; Julius; July[1].
julaceous ♎ ♀ (dʒŭ-lēˈ-shᵉs) [lt. *iulus*] *a.* kätzchen-ähnlich.
Jule (dʒūl) *npr.*: a) *dim.* von Julian oder Julius; b) = Juliet (*SH.R.J.1,3,43*).
julep (dʒūˈ-lĕp) [fr. *id.*, ar., perf. *julāb*] *s.* 1. *pharm.* Kühltrank *m*; camphor ~ Kampferwasser *n*. — 2. *Am.* Getränk aus Branntwein, Zucker, Eis und Krauseminze (auch mint ~).
Juleysur (dʒŏl-ᵉˢ-ʃūˈʳ) *npr.* (indische Stadt).
Julia (dʒūˈ-lĭᵘ-ă) *npr.* Julia, Julie *f* (Bn.).
Julian (dʒūˈʳ-lĭᵘ-nᵊn) *npr.* 1. Julia'n *m* (Bn.). — 2. Julia'na *f* (Bn.). — **II** ♃ ♀ *s.* 3. Nachtviole *f* (*He'speris*). — **III** *a.* 4. julia'nisch; ~ account julianische (von Julius Cäsar begründete, bis 1752 in England übliche) Zeitrechnung (vgl. a. calendar 1 u. era 1 ☿); ~ Alps *pl.* Julische Alpen *f/pl.*; ~ epoch = ~ account; ~ period Periode *f* von 7980 julianischen Jahren; ~ year julianisches Jahr (365 Tage, 6 Stunden).
Juliana (dʒū-lĭ-ăˈʳn-a) *npr.* = Julian 2.
Julianist (dʒūˈʳ-lĭᵊ-nĭstⓢ) *s., eccl.* Julia'nist *m* (Monophysiten-Sekte, 6. *sæc.*).
julians ♀ *provc.* (dʒūˈʳ-lĭᵊnzⓢ) *s.* = daffodil.
julienne (fr.: Gü-lᵉ-äˈn) *s.* Fleischbrühe *f* mit Gemüsen. [Zulchen *n*.]
Juliet (dʒūˈʳ-lĭᵉt) *npr., dim.* von Julia]
Julietta (dʒū-lᵉ-ĕˈʳt-a) *npr.* = Juliet.
juliform ♎ ♀ ✎ (dʒūˈʳ-lĭᵉ-fôʳm) *a.* kätzchenförmig. [Münze, etwa = 50 Pf.).]
julio † (~lᵉ-ō) *s., num.* Julius *m* (ehm. ital.)
julip (dʒūˈʳ-lĭp) *s.* = julep.
Julius (dʒūˈʳ-lĭᵉs) *npr.* Julius *m* (Bn.).
Julländer, ~u~ (dʒŏlˈ-ln-dᵉˢ, ~ᵉn~) *npr.* indischer Bezirk Dschallandhar.
julus ♎ ♀ (dʒūˈʳ-lᵉs) *s.* (*pl.* ~i, ~laī) Kätzchen *n*.
July[1] (dʒŭ-laīˈʳ, † dʒūˈʳ-laī) [a/f. *julie, juil*, lt. *Ju'lius*] *s.* Monat Juli *m*.
July[2] (dʒūˈʳ-lᵉ) *npr.* = Juliet.
July-flower ♀ † (dʒŭ-laīˈʳ-flaū-ᵉʳ) *s.* Gartennelke *f* (*Dia'nthus caryophy'llus*); ~ grass = carnation-grass.
jumart † (dʒūˈʳ-mäˈʳt) [fr.] *s., zo.* Jumarre *f* (angeblicher Bastard von Stier u. Stute od. Eselin oder von Pferd oder Esel und Kuh).
jumbal † (dʒŭᵍˈʳm-bᵊl) *s.* = jumble 7.
Jumbee (dʒŏm-bīˈʳ) *s., sl.* Negerteufel *m*.
jumber † (dʒŏᵍˈʳm-bᵉʳ) *v/a.* = jumble.
jumble (dʒŏmbl) **I** *v/a.* ①b. 1. unter-, durcheinander werfen oder mischen, vermengen (oft to ~ together oder up). — 2. † aufregen, verwirren. — **II** *v/n.* ①b. 3. sich wirr vermengen, durcheinander kommen; zusammengerüttelt werden (into in, zu). 4. † verwirrt handeln. — **III** *s.* 5. Verwirrung *f*, Wirrwarr *m*, Mischmasch *m*. — 6. F Stoßen *n*, Rütteln *n* eines Wagens; to take a ~ spazieren fahren. — 7. dünner Kranzkuchen.
jumble-bead ♀ (dʒŏᵍˈʳmbl-bīd) *s.* Samenkorn der Kranzerbse, *Abrus precato'rius*.
jumblement ✎ (~mᵉnt) *s.* wirre Mischung; Verwirrung *f*. [ordnungstifter *m*.]
jumbler (dʒŏᵍˈʳm-blᵉʳ) *s.* Verwirrer *m*, Un-
jumblingly (dʒŏᵍˈʳm-blĭnˢ-lᵉ) *adv.* verwirrt, bunt durcheinander.
Jumbo (dʒŏᵍˈʳm-bō) **I** *npr.* Name eines sehr großen Elefanten, früher im zoologischen Garten, Lo. — **II** F j~ *s.* großer, plumper Geselle.
jumelle (fr.: Gü-mᵉˈl) [fr.] **I** *a.* Doppel-...; ~ opera-glass Opernglas *n* für beide Augen. — **II** ~s *s/pl.* Seitenteile *m/pl.* eines Webstuhls.
jument † (dʒūˈʳ-mᵉnt) [lt.] *s.* (Last-)Tier *n*.
jump[1] (dʒŏmp) [mhd. *gumpen* springen] **I** *v/n.* ①a. 1. springen, hüpfen; ☿. — 2. stoßen, rütteln, stauchen (Wagen). — 3. übereinstimmen, zusammenpassen (together; with mit, zu); I will not ~ with common spirits ich will mich nicht ... gleichstellen (*SH.M.V.2,9,32*). — 4. sich begegnen. — **II** *v/a.* ①a. 5. überspringen, hinweghüpfen, -setzen über (*acc.*); e-e Höhe springen, springend erreichen; ☿. — 6. springen lassen, sprung- oder ruck-weise bewegen; to ~ a child up and down ... auf u. ab schaukeln. — 7. *fig.* sich hinwegsetzen über (*acc.*), unberücksichtigt lassen; *Am.*, Austr.: to ~ a claim öffentliches Land, auf das ein anderer schon einen Anspruch hat, in Besitz nehmen (vgl. ~ 14). — 8. † rücksichtslos umspringen mit, eindringen auf (*acc.*), kräftig anfassen. — 9. † wagen, aufs Spiel setzen. — 10. Damenspiel: einen Stein schlagen. — 11. *hunt.* auffagen, aufstöbern (a. allg.). — 12. *cant* berauben, plündern; aus d. Besitze verdrängen. — 13. ⊖ Stangen, e-n Gewehrlauf, den Stollen stauchen; einen Bolzen krumm schlagen. — 14. ⚒ ein Bohrloch schlagen; *Am.* to ~ a mine sich in den Besitz einer Mine setzen, indem man den Entdecker, der die mit der Mutung verbundene Bedingung der Inbetriebsetzung binnen zwei Jahren nicht erfüllt hat, verdrängt. — **III** *s.* 15. Sprung *m*, Satz *m*; Überspringen *n*; ☿. — 16. † Wagnis *n*, Gefahr *f*; Glücksfall *m*; to put to a ~ aufs Spiel setzen; our fortune lies upon this ~ auf diesem Wurf beruht unser Glück (*SH.An.3,8,6*). — 17. *geol.* u. ⚒ Verwerfung *f*, Kluft *f*. — 18. ⊖ *arch.* Mauerabsatz *m*. — 19. Art Tanz. — 20. F Fenster *n*; to go the ~s durchs Fenster springen. — 21. P ~s *pl.*: a) Säuferwahnsinn *m*; b) fixe Idee, Schrulle *f*. — **IV** † *a.* □ 22. im Verhältnis, zusammenpassend; genau (stimmend). — **V** † *adv.* 23. genau, gerade. — Vgl. ~[2].

Zu ~ 1: let me see how the cat ~s ... wie der Hase läuft, wie die Sache sich macht; F by the ~ing Jupiter! (od. Josaphat!) zum Henker!, alle Wetter!; to ~ about umherspringen, behende sein; F: to ~ at mit beiden Händen greifen nach; to ~ at an offer ein Anerbieten

freudig annehmen; to ~ at conclusions voreilige Schlüsse ziehen; he ~ed down my throat er fiel mich heftig an, fiel mir plötzlich in die Rede; to ~ for joy vor Freude tanzen od. springen; *ent.* ~ing plant-louse = flea-louse; ⚓ to ~ out of one's skin aus der Haut fahren; to ~ over sich hinwegsetzen über (vgl. ~ 7); to ~ (over) the broomstick sich polnisch verheiraten, in wilder Ehe leben; 🏛 *sl.* to ~ up behind (e-n Wechsel) indossieren, Bürgschaft leisten für.

Zu jump¹ 5: the boat ~ed a sea das Boot setzte über eine hohe Welle hin; *Am., sl.* to ~ one's bail die (gestellte) Sicherheit im Stiche lassen, ausknei fen.

Zu ~ 15: ↖ full ~ volle Eile; hop, skip, and ~ siehe hop¹ 8 ↧; ⚓ not by a long ~ noch lange nicht, bei weitem nicht; ⚓ *Am.* from the ~ von Anfang an, von vornherein; he goes from the ~ and gets clean off er macht sich schleunigst aus dem Staube; ⚓ *Am.* on the (keen) ~ in voller Thätigkeit, hart bei der Arbeit, auf dem Sprunge; sehr eilig, schnell.

jump² (dʒʌmp) *s.* loses Kleidungsstück: a) im 17. *sæc.*: weites Wams; b) Ende des 18. *sæc.*: ~s *pl.* Art Leibchen *n* oder Schnürbrust *f* (auch jimps). — Vgl. ~ ¹.

jumpable (dʒʌᵍmpəbl) *a.* überspringbar.

jump-about ♀ *prov.* (dʒʌᵍmp-ə-baʊᵗ) *s.* Geißfuß *m* (*Ægopo'dium podagra'ria*).

jump-coat † (~kōt) *s.* = jump² a.

jumped-up (dʒʌᵍmpt-ʌᵍp) *a., sl.* unverschämt, anmaßend, aufgeblasen.

jumper¹ (dʒʌᵍm-pᵊʳ) *s.* 1. Springer *m*, Hüpfer *m*; *eccl.* Methodist ꝛc., der Gott mit Hüpfen dient. — 2. *Am.*, Austr.: j. der von andern in Anspruch genommenes Freiland zu erlangen sucht. — 3. *zo.*: a) springendes Insekt, Heuschrecke ꝛc.; b) springender Fisch; c) Käsemade *f* (= cheese-hopper). — 4. ⚙: a) Steinbrecher: 1. Stein-, Stoß-bohrer *m*; 2. = churn-drill; b) ⚒ Berg-, Ab-bohrer *m*; c) Schmied: Stauchhammer *m*; d) eine Feder, welche das Sternrad einer Repetier-uhr reguliert; e) Bohr-eisen *n* in einer Fügebank gebr.; f) Art Pflugschar *f* für harten oder mit Wurzeln durchsetzten Boden; g) *tel.* ein Draht zur vorläufigen Schließung einer Lücke in der Leitung ꝛc. — 5. *Am.* Kastenschlitten *m*. — 6. ⚓ ~ of the spritsail gaff Blind(e)raa-Domper *m*. — 7. ⚓ (durchs Fenster einsteigender) Dieb. — 8. schott. *sl.* Zehnpence-Stück *n*.

jumper² (~) *s.* Art Bluse *f* oder Jacke *f*.

jumper³ † (~) *v/a.* = jumble.

jumper-hole ⚙ (~hōl) *s.* Bohrloch *n*.

jumper-steel ⚙ (~ʂtīl) *s.* Bohrstahl *m*.

jumping (dʒʌᵍmpɪŋ) *s.* Springen *n*, Hüpfen *n* ꝛc. (siehe to jump¹); ~ in sacks Sacklaufen *n* (Spiel).

jumping-bean ♀ (dʒʌᵍmpɪŋ-bīn) *s.* = jumping-seed.

~-betty ♀ *prov.* (~bĕtᵉ) *s.* = balsam 2.

~-deer (~dīᵉ) *s., zo.* amerikanischer Springhirsch (*Cari'acus macro'tis*).

~-dick *prov. N.* (~dɪk) *s.* Springbock *m* aus dem Brustbein einer Gans ꝛc.

~-hammer ⚙ (~hămᵉʳ) *s.* Schmied: Stauchhammer *m*. [*de'tes caffer*).

~-hare (~hāᵉʳ) *s., zo.* Springhase *m* (*Pe-*

~-jack (~dʒăk) *s.* Hampelmann *m* (Spielzeug).

~-joan † (~dʒōn) *s.* Art ländlicher Tanz.

~-louse (~laʊß) *s., zo.* Springlaus *f*, Blattfloh *m* (*Psylla*).

jumpingly † (~ˡᵉ) *adv.* genau, gerade.

jumping-mouse (~maʊß) *s., zo.* = deer-mouse 1.

jumping-mullet (~mʊl-ᵗt) *s., ichth.* 1. = jump-rocks. — 2. *Am.* Art Meer-äsche *f* (*Mugil a'lbula*).

jumping-*off(-)place* (dʒʌᵍmpɪŋ-pīnᵗ-ᵒᶠ-plēß) *s., sl.* Ende *n* der Welt; Stelle *f*, wo die Welt mit Brettern vernagelt ist.

~-pole (~pōl) *s.* Springstange *f*.

~-powder (~paʊᵈ-dᵊʳ) *s.* Sport: Schluck *m* vor dem Reiten, Springen ꝛc.

~-rat (~răt) *s., zo.* = jerboa.

~-seed ♀ (~ʂēd) *s.* Springsamen *m* (Samen einer Art mexikanischer Wolfsmilch, in dem eine Larve sitzt). [Feuersgefahr).

~-sheet (~-ʃĭt) *s.* Rettungstuch *n* (bei

~-shrew (~-ʃʰrū) *s., zo.* = elephant-shrew. [*f* (Familie *A'ttidæ*).

~-spider (~ʂpăᵗ-dᵊʳ) *s., ent.* Springspinne

jump-joint ⚙ (dʒʌᵍmp-dʒȫɪnt) *s.* 1. *carp.*, Maurer: stumpfer Anstoß, stumpfe Fuge. — 2. Springscharnier *n*. [günstig.

jumply † (dʒʌᵍmp-lᵉ) *adv.* genau, passend;

jump-ring ⚙ (~rɪŋ) *s.* ungelöteter Ring.

jump-rocks (~-rŏkß) *s., ichth.* Art Fisch (*Moxo'stoma cervi'num*).

jump-seat *Am.* (dʒʌᵍmp-ʂīt) *s.* 1. Wagen *m* mit beweglichem Sitz (~ rockaway). — 2. Klappsitz *m*.

jump-up-and-kiss-me ♀ *prov.* (dʒʌᵍmp-ʌp-ᵃnd-kĭᵍß-mᵉ) *s.* Stiefmütterchen *n* (*Vi'ola tri'color*).

jump-up-Johnny ♀ *prov.* (dʒʌᵍmp-ʌp-dʒŏn-ᵉ) *s.* = Johnny-jump-up.

jump-weld ⚙ (dʒʌᵍmp-wĕld) *v/a.* u. *s.* = butt-weld.

jumpy ↖ (dʒʌᵍm-pᵉ) *a., sl.* zitterig, zitternd.

Jun.¹ *abbr.* = June.

Jun.², jun. *abbr.* = junior.

juncaceous ♀ (dʒʌŋkᵊ-tēᵊ-ʃĕß) *a.* binsenartig. [*a.* Binsen-...]

juncal ♀ (dʒʌᵍnᵊ-ᵗl) [lt. *juncus* Binse] *f*

juncate † (~kăt) *s.* = junket².

junciform ♀ (dʒʌᵍn-ßᵗ-fōᵊm) *a.* binsenähnlich (wachsend).

junco *Am.* (dʒʌᵍnᵊ-kō) *s., orn.* nordamerikanischer Schneevogel (Finken-art).

juncous ♀ ↖ (~ᵗßß) *a.* 1. voll Binsen. — 2. binsen-ähnlich, -artig.

junction (dʒʌᵍnᵊ-ʃʰn) [lt.] *s.* 1. Verbindung *f*, Vereinigung *f* (Handlung u. Zustand); *geom.* Berührung *f*; 🚂 Anschluß *m* (von Nebenlinien); *arch.* ~ of two roofs Wiederkehr *f* (*m*). — 2. ⚒ Durchschlag *m* zweier Strecken. — 3. Vereinigungspunkt *m* von Flüssen ꝛc.; Wegkreuzung *f*; 🚂 Knotenpunkt *m*. — 4. 🚂 ⚐ = ~-railway.

junctional (~ʃʰnᵊl) *a.* Verbindungs-...

junction-box ⚙ (~ʃʰn-bŏkß) *s.* Verbindungskammer *f* für mehrere Rohrleitungen.

~-line 🚂 (~laīn) *s.* = junction-railway.

~-plate ⚙ (~plēt) *s., mach.* Verbindungsplatte *f* der Kessel. [*f/pl.*)

~-rails 🚂 (~rēlʃ) *s/pl.* Weichenschienen)

~-railway 🚂 (~rēᵊl-wē) *s.* Verbindungsbahn *f*. [station *f*.)

~-station 🚂 (~-ʂtē-ʃʰn) *s.* Anschluß-

juncto † (dʒʌᵍnᵊk-tō) *s.* = junto.

juncture (dʒʌᵍnᵊk-tʃʰʊᵊʳ) [lt.] *s.* 1. † Vereinigen *n*, Verbindung *f*. — 2. Vereinigungs-, Verbindungs-punkt *m*, -stelle *f*; Fuge *f*, Naht *f*, Gelenk *n*, Verbindung *f*. — 3. kritischer Moment, Konjunktur *f*; Zeitpunkt *m*; ~s *pl.* of time Zeit-umstände *m/pl.*, -läufte *m/pl.*

jundie schott. (dʒʌᵍn-dᵉ) *v/a.* u. *v/n.* ① b. (mit dem Ellbogen) stoßen; kämpfen, ringen.

June (dʒūn) [lt.] *s.* Monat Juni *m*.

June-apple ♀ (dʒūᵉʳn-ʌpl) *s.* = jenneting.

juneating (dʒūᵉʳn-ᵗīn) *corr.* = jenneting.

June-beetle (dʒūᵉʳn-bītl) *s.* = June-bug.

June-berry ⑤ ♀ (dʒūᵉʳn-bĕrᵉ) *s.* 1. Vogelbeere *f*. — 2. *Am.* nordam. Alsenbaum *m* (*Amela'nchier canade'nsis*).

June-bug (~bʌg) *s., ent.* Junikäfer *m* (mehrere europäische und amerikan. Käfer: *Lachnoste'rna, Allorhi'na, Rhino'trogus*).

June-grass ♀ *Am.* (dʒūᵉʳn-graß) *s.* = blue-grass 1.

junetin ♀ † (dʒūᵉʳ-nᵗ-tĭn) *s.* = jenneting.

jungle (dʒʌᵍnᵗgl) [hind. *jangal*] *s.* 1. Dschungel *n*, Sumpfdickicht *n*, Schilfmoor *n*, dichter Sumpfwald (bsd. am Fuße des Hima'laja). — 2. ♀ eine hohe persische Grasart. — 3. 🏛 Art langes indisches Reisetuch.

jungle-bear (dʒʌᵍnᵗgl-bāᵉ) *s.* = aswail.

jungle-cat (dʒʌᵍnᵗgl-kăt) *s., zo.* = chaus².

jungle-cock (~kŏk) *s., orn.* = jungle-fowl.

jungled (dʒʌᵍnᵗgld) *a.* mit Dschungeln (vgl. jungle) bedeckt.

jungle-fever (dʒʌᵍnᵗgl-fī-wᵉʳ) *s., med.* Dschungelfieber *n* (Art indisch. ꝛc. Wechselfieber).

jungle-fowl (~faʊl) *s., orn.* 1. Sonnerats-Huhn *n* (*Gallus Sonnera'ti*). — 2. Bankiva-Huhn *n* (*Gallus banki'va*). — 3. austral. Großfuß-Huhn *n* (*Megapo'dius tu'mulus*).

jungly (dʒʌᵍnᵗgl-lᵉ) *a.* dschungel-artig; aus Dschungeln bestehend, schilfmoorig.

Junian (dʒūᵉʳ-nᵊ-ᵃn) *a.* Junius betreffend; Junius-... (siehe Junius).

junior (dʒūᵉʳ-nᵊ-ᵃᵉʳ) [lt.] **I** *a.* 1. jünger im Alter od. Amte (*ant.* senior; *abbr.* Jr., Jun., jr., jun[r].); tiefer stehend; ↧. — 2. *Am.* Schüler ꝛc. vom jüngsten (dritten) Jahrgange; ~ class jüngste Klasse; Engl.: ~ forms *pl.* auf großen Schulen die Klassen v. Tertia (fourth) abwärts; ~ optime dritter Grad beim mathematischen Schlußexamen (*Cam.*); ~ soph Student, der zwei Jahre studiert hat (*Cam.*). — **II** *s.* 3. Jüngere(r), tiefer Stehende(r) (*ant.* senior); ↧. — 4. *Am.* Schüler *m* vom dritten Jahrgang (s. a. class 5 c).

Zu ~ 1: ~ barrister oder counsel jüngerer Anwalt, der noch auf Praxis wartet und sich den beschäftigteren gern der Übung wegen anschließt; J. ~ Lords *pl.* of the Treasury je einer für jedes Königreich, die mit dem First Lord of the Treasury und dem Chancellor of the Exchequer die Verwaltungskommission des Schatzamtes bilden; *parl.* the ~ member for N. der später gewählte Abgeordnete für N.; 🏛 ~ partner zweiter od. dritter Teilhaber eines Geschäftes; ~ pupils *pl.* jüngere Schüler *m/pl.*; ☐ ~ warden zweiter Aufseher.

Zu ~ 3: he is my ~ by some years er ist einige Jahre jünger als ich; he is my ~ er ist nach mir ins Amt gekommen; my ~s *pl.* Leute *pl.*, d. jünger sind als ich.

juniority (dʒūᵉʳ-nᵊ-ᵒʳᵃ-ᵗᵉ) *s.* 1. Jüngersein *n* an Alter und Stellung; geringeres Alter (*ant.* seniority). — 2. jur. = borough-English.

junior-right (dʒūᵉʳ-nᵊ-ᵃᵉʳ-răᵗ) *s.* jur. = borough-English.

juniorship (~ʃĭp) *s.* 1. = juniority 1. — 2. *Cath.ecc.* = juvenate.

juniper (dʒūᵉʳ-nᵊ-pᵊʳ) **I** ♀ *s.* Wacholder *m* (*Juni'perus*); 🏛 gum ~ Wacholderharz *n*. — **II** † *a.* bitter, scharf, strenge; ~ lecture herber Verweis, ⚐ Ausputzer *m*, Anschnauzer *m*. [beere *f*.)

juniper-*berry* ♀ (~bĕrᵉ) *s.* Wacholder-

~-brandy † (~-brăn-dᵉ) *s.* = gin⁵.

~-oil (dʒūᵉʳ-nᵊ-pᵊʳ-ōĭl) *s.* Wacholder-öl *n*.

Junius (dʒūᵉʳ-nᵊ-ᵃß) *npr., id. m:* a) röm. Geschlechtsname; b) Pseudonym des Verfassers der im *Public Advertiser* 1769–72 erschienenen politisch. 'Letters'; wahrscheinlich Sir Philip Francis (1740–1818).

junk¹ (dʒʌᵍnᵏ) [a/f. *jonc*, lt. *iuncus*] *s.* 1. ⚓ altes, zerhacktes Tauwerk. — 2. altes, verbrauchte Gegenstände *m/pl.* (Eisen, Kupfer, Seile, Flaschen ꝛc.); Kehricht *m*, Überbleibsel *n/pl.* — 3. ⚓ zähes Pökelfleisch. — 4. *zo.* Zellgewebs-Masse *f* in der Kopfhöhle des Pottwales, welche das Walrat enthält.

junk² (~) [Nebenf. v. chunk] *s.* dickes Stück, Klumpen *m*. — Vgl. ~ ¹ u. ³.

junk[3] ⚓ (dʒŋn[ŋ]k) [chines.] *s.* Dschunke *f*, Zonke *f* (großes, flaches, chinesisches Fahrzeug).

junk-bottle (dʒŋ'n[ŋ]k-bŏtl) *s.* dicke grüne Flasche (die gewöhnliche Portersflasche).

junk-dealer (~dī-l[ə]r) *s.* = junkman.

junker (jŭ'n[ŋ]-k[ə]r, *WB.* a. dʒŋ'n[ŋ]-k[ə]r)) [dtsch] *s.* Junker *m*.

Junkerism (~[ə]-rizm)[dtsch] *s.*, *pol.* Junkertum *n*. [2. *provc.* Fischreuse *f*.)

junket[1] (dʒŋ'n[ŋ]-k[ə]t) *s.* 1. † Binsenkorb *m*.)

junket[2] (~) [it.] **I** *s.* 1. Rahm *m*, Quark *m*, geronnene Milch. — 2. † Näscherei *f*, Leckerbissen *m*. — 3. F Fest *n*, Lustbarkeit *f*; Picknick *n*. — **II** *v/n.* ①a. 4. ein Fest feiern, schmausen, zechen, sich belustigen. — **III** *v/a.* ①a. 5. festlich bewirten.

junketer (dʒŋ'n[ŋ]-k[ə]-t[ə]r) *s.* Teilnehmer *m* an einem Festgelage.

junketing F (dʒŋ'n[ŋ]-k[ə]-tiŋ[ŋ]) *s.* Fest *n* (= junket[2] 3); ~ excursion, ~ party Landpartie *f* mit Schmauserei; Picknick *n*.

junketry † (dʒŋ'n[ŋ]-k[ə]-trᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~n[ŋ]) Leckereien *f/pl*.

junking ⚒ *provcN.* (dʒŋ'n[ŋ]-kiŋ[ŋ]) *s.* Öffnung *f* durch eine Kohlensäule.

junkman (dʒŋ'n[ŋ]-măn) *s.* (*pl.* ~men, ~mĕn) Althändler *m*.

junk-ring (~riŋ[ŋ]) *s.* 1. ⚓ Tau-kranz *m*. — 2. ⚙ *mach.* oberer Dichtungsring des Kolbens.

junk-shop (dʒŋ'n[ŋ]-shŏp) *s.* Trödelladen *m*.

junk-wad (~wŏd) *s.* Stopfwatte *f* zwischen Ladung und Kugel gesteckt.

Juno (dʒū'-nō) *npr.*, *id. f*: 1. *myth.* (Schwester und Gemahlin Zu'piters); *orn.* bird of ~ Pfau *m* (*Pavo crista'tus*). — 2. *ast.* (Name eines Planeto'ids).

Junonian (dʒū-nō'-nē.ən) *a.* 1. die Juno betr. — 2. *fig.* juno'nisch, majestä'tisch.

Junonical † (dʒū-nŏ'n-ĕ-t[ə]l) *a.* = Junonian.

Jun. Opt. *abbr.* = junior (s. bs 2) optime.

Juno's-rose ⚘ (dʒū'-nōz-rōz) *s.* weiße Lilie (*Li'lium ca'ndidum*).

Juno's-tears ⚘ (~-tī[ə]r) *s.* Verbe'ne *f* (*Ver-*)

junr. *abbr.* = junior. [*be'na officina'lis*).]

junt (dʒŏnt) *s.* 1. schott.: großes Stück, Fetzen *m*, Brocken *m*. — 2. schott.: vierschrötiger Kerl. — 3. † Hure *f*.

junta (dʒŏ'n-ta) [span., lt. *iuncta*] *s.* Rat(s-versammlung *f*) *m*, bsd. span. Junta *f* (gesetzgebende oder beratende Versammlung).

junto (~tō) *s.* private Versammlung; *pol.* Komplo'tt *n*, geheime Verbindung (bsd. Bezeichnung der Leiter des Whig-Kabinetts unter Wilhelm III. und Königin Anna).

jup † (dʒŭp) *s.* = jupon.

jupartie † (dʒŭ'p-[ə]r-tᵉ) *s.* = jeopardy.

jupati-palm ⚘ (dʒū-pă-tī'-pām, *CT.D.* dʒū'-pă-tī-~) *s.* brasilianische Palme (*Ra'phia tædi'gera*).

jupe † (dʒūp) *s.* = jupon.

jupel † (dʒū'-p[ə]l) *s.* = jupon.

jupette (dʒŭ-pĕ't) *s.* kurze Joppe.

Jupiter (dʒū'-p[ə]-t[ə]r) **I** *npr.*, *id. m* 1. *myth.* (höchster röm. Gott). — 2. *ast.* (Planet). — **II** *s.* 3. † Alchimie: a) Zinn *n*; b) philosophisches Gold. — 4. *her.* Azurfarbe *f*. — 5. *zo.* (a. ~-fish) = finback.

Jupiter's-beard ⚘ (~t[ə]r-bī'rd) *s.* 1. Hauslauch *m* (*Sempervi'vum tecto'rum*). — 2. Jupiter(s)bart *m* (*Anthy'llis barba Jovis*). — 3. Raspelpilz *m* (*Hydnum barba Jovis*).

Jupiter's-staff ⚘ (~-stăf) *s.* echte Königskerze (*Verba'scum thapsus*).

jupon (dʒū-pŏ'n, *CT.D.* a. dʒū'-pŏn; fr.: Gŭ-pŏ') [a/f. *id.*] *s.* 1. Joppe *f* (ehm. ⚔ anschließendes Wams, über oder unter der Rüstung getragen). — 2. = petticoat.

juppon (dʒŭ-pŏ'n) *s.* = jupon.

jur † (dʒū'r) [Nebenf. v. jar[1]] **I** *v/n.* knarren, klappern. — **II** *s.* Geklapper *n*, Krach *m*, Getöse *n*.

Jura (dʒū'r-ra) **I** *npr.* 1. Jura *m* (Gebirge); ~ Mountains *pl.* Juragebirge *n*. — 2. eine Hebri'den-insel. — **II** ⏢ *geol.*, *a.* und *s.* 3. = Jurassic; ~ limestone Jurakalk *m*.

jural (dʒū'r-ə[l]) [lt.] *a.* □ 1. ✎ rechtlich; Rechts-... — 2. juristisch. [*adv.* eidlich.]

juramentally † (dʒū-ră-mĕ'n-tă-l[ə]) [lt.])

jurant ✎ (dʒū'r-ə[n]t) [fr. *id.*] **I** *a.* schwörend. — **II** *s.* Eidesleister *m*, Schwörende(r).

Jurassic ⏢ (dʒū-răs'-ĭk) *geol.* **I** *a.* Jura (-kalk) betr., juraſſisch; ~ period = ~ II. — **II** *s.* Jura-Formation *f*.

jurat[1] (dʒū'r-răt, fr. Gŭ-ra') [fr.] *s.* Jura'tus *m*, Schöffe *m*, Mitglied *n* e-r ständigen Jury (bsd. Titel auf den Kanal-Inseln).

jurat[2] (dʒū'-răt) [lt. *iura'tum*] *s.* jur.: unterschriebene eidliche Zeugen-Aussage.

jurate † (dʒū'r-răt) *s.* = jurat[1]. [stung *f*.)

juration † (dʒū-rē'-shə[n]) *s.* jur.: Eidesleis-

jurative ✎ (dʒū'r-ră-tĭv) *a.* = juratory.

jurator † (dʒū-rē'-t[ə]r) *s.* = juror.

juratorial (dʒū-rə-tō'-rĭ-ə[l] ⑨) *a.* schwurgerichtlich.

juratory (dʒū'r-ə-t[ə]-rᵉ) *a.* eidlich.

jure divino (dʒū'r-rī dĭ-vā'r-nō) [lt.] *adv.* nach göttlichem Rechte.

juridic ✎ (dʒū-rĭ'd-ĭk) *a.* = juridical.

juridical (dʒū-rĭ'd-ĕ-t[ə]l) *a.* □ juri'disch, gerichtlich; Gerichts-...; rechtsförmig; ~ days *pl.* Gerichtstage *m/pl*.

juridicial † (dʒū-rə-dĭ'sh-ə[l]) *a.* = juridical.

jurisconsult (dʒū-rĭs-kŏ'n-s[ə]lt) [lt.] *s.* Rechtsgelehrter *m* (bsd. im Zivilrecht).

jurisdiction (dʒū-rĭs-dĭ'k-shə[n]) *s.* 1. Rechtsprechung *f*. — 2. Jurisdiktion *f*, Gerichtsbarkeit *f*: a) Rechtsgewalt *f*; gesetzgebende Gewalt; Rechtshandhabung *f*; Berechtigung *f* dazu; Ober-aufsicht *f*; weits.: Beurteilung *f*, Herrschaft *f*; ⚷; b) Gerichtsbezirk *m*, -sprengel *m*; Verwaltungsbezirk *m*. — 3. allg.: Geschäftsbereich *m*.

Zu ~ 2a: appellate ~ Appellations-Gerichtsbarkeit *f*; contentious ~ streitige Gerichtsbarkeit; original ~ Gerichtsbarkeit *f* erster Instanz; plea to the ~ Einwand *m* der Unzuständigkeit des Gerichtshofes; voluntary ~ freiwillige Gerichtsbarkeit.

jurisdictional (~shə[n]-ə[l]) *a.* die Gerichtsbarkeit oder Rechtsprechung betr., gesetzlich, gerichtlich; ~ power Jurisdictionsgewalt *f*.

jurisdictive † (~tĭv) *a.* = jurisdictional.

jurisprudence (~rĭs-prū'-dᵉnz) *s.* Rechtsgelehrsamkeit *f*, -kunde *f*, -wissenschaft *f*, Jurisprude'nz *f*; medical ~ gerichtliche Medi'zi'n; mining ~ Bergrecht *n*.

jurisprudent (~dᵉnt) **I** † *a.* rechtskundig. — **II** ✎ *s.* Rechtsgelehrter *m*.

jurisprudential (dʒū-rĭs-prū-dĕ'n-shə[l]) *a.* Rechtskunde betreffend.

jurist (dʒū'r-rĭst) *s.* Rechtskundiger *m*, Rechtsgelehrter *m*, Juri'st *m*.

juristic(al □) (dʒū-rĭ'st-ĭk, ~t-ĕ-t[ə]l) *a.* juri'stisch; gesetzlich.

juror (dʒū'r-[ə]r) *s.* 1. † Schwörende(r), j. der e-n Eid ablegt. — 2. jur.: Geschworner *m* (= juryman); grand ~ s. grand 3 ⚷; petty ~ Mitglied *n* einer petty jury (s. jury 1 ⚷); ~s' book jährlich aufgestellte Geschworenliste. — 3. Preisrichter *m* e-r Ausstellung ꝛc.

jurt(e) (jŭ't) *s.* = yurt.

jury (dʒū'r-rᵉ; *Hom.* Jewry) [a/f. *juree*, mlt. *iura'ta*] *s.* (*pl.* ~ies, ~n[ŋ]) 1. jur.: Geschworne *m* (= juryman); grand ~ s. grand 3 ⚷; petty ~ Mitglied *n* einer petty jury (s. jury 1 ⚷); ~s' book jährlich aufgestellte Geschworenliste. — 3. Preisrichter *m* e-r Ausstellung ꝛc. — 4. jur.: Geschworne(n) *m/pl.*, Schwur-, Geschworenengericht *n*, Jury *f*; ⚷. — 5. Preisrichter *m/pl.*, Jury *f* für Preisverteilungen (a. ~ of award).

Zu ~ 1 jur.: coroner's ~ Totenschau-Kommission *f*; grand ~ s. grand 3 ⚷; petty ~ (petit ~), common ~ kleinere Jury (12 Geschworne, einstimmig über e-e Strafsache entscheidend); ~ de medietate (mᵉ-dā'-ĕ-tē'-tī) linguæ ehm. Schwurgericht *n* für Ausländer (halb Einheimische, halb Landsleute des Angeklagten); special ~ Sonderjury *f* aus gewissen Berufsklassen; struck ~ eine durch das Ablehnungsrecht der Angeklagten bzw. Parteien auf 12 Mann reduzierte Jury; trial ~ = petty ~; ~ of matrons Jury *f* von anständigen Frauen, welche über die Schwangerschaft e-r Frau zu befinden haben; foreman of the ~ s. foreman 2; to impannel a ~ s. impannel 1; the ~ brought him in guilty die Geschwornen erklärten ihn für schuldig; to be od. sit on the ~ Geschworner sein; to hang the ~ siehe hang 6 ⚷. [bank *f*.)

jury-box (dʒū'r-ə-bŏkz) *s.* Geschwornen-

jury-leg P (~-lĕg) *s.*, *sl.* Stelzfuß *m*.

jury-list (~-lĭst) *s.* Geschwornenliste *f*.

juryman (~măn) *s.* (*pl.* ~men, ~mĕn) Geschworner *m*.

jury-mast ⚓ (~-maſt) *s.* Notmast *m*.

jury-process (~-prŏ-sĕs od. ~-prŏs-ĕs) *s.* Befehl *m* zur Berufung einer Jury.

jury-rig ⚓ (~-rĭg) *s.* Not-Takelage *f*.

jury-rigged ⚓ (~-rĭgd) *a.* mit Not-Takelage versehen.

jury-rudder ⚓ (~-rŏd-[ə]r) *s.* Notsteuer *n*.

jurywoman (~wŭm-ə[n]) *s.* (*pl.* ~en, ~wĭm-ə[n]) Mitglied *n* einer jury of matrons (s. jury 1 ⚷).

jus (dʒŭs) [lt. *id.*] *s.* Recht *n*; ~ gentium (dʒĕ'n-shĭ-ĕ.ŭm) Völkerrecht *n*.

Jus. *abbr.* = justice.

Jussieu (fr.: Gü-sĭ-ö') *npr.* (Name mehrerer berühmter französischer Bota'niker).

Jussieuan ⏢ ⚘ (dʒŭs-ĭ-ū'r-ə[n]) *a.* die fr. Bota'niker (bsd. Antoine Laurent de) Jussieu (1748–1836) betreffend.

jussive ⏢ (dʒŭs'-ĭv) [lt.] *gr.* **I** *a.* Befehl ausdrückend. — **II** *s.* Befehlsform *f*.

just[1] (dʒŭst) [a/f. *juste*, lt. *iustus*] **I** *a.* □ (s. ~ly) 1. gerecht; billig, wohl begründet (Urteil, Anspruch ꝛc.). — 2. richtig; wahr; genau; angemessen, geziemend, passend. — 3. regelmäßig, regelrecht, ordentlich, gehörig. — 4. † vollständig. — 5. gerecht, rechtschaffen, unparteilich; ~ to († of) one's engagements seinen Verpflichtungen getreu. — **II** *s.* 6. *theol.* the ~ der Gerechte; *pl.* die Gerechten, Seligen *m/pl.* — **III** *adv.* 7. gerade, genau, eben; ~ as eben als, gerade wie; ~ as well ebenso gut od. wohl; ~ so so ist es, ganz recht; ~ enough gerade genug; ~ the contrary das gerade Gegenteil; it is ~ the thing for you das ist gerade, was Sie brauchen; ~ for the fun of it nur zum Spaß; ~ up (from the kitchen) frisch aus der Küche kommend; ~ tell me sage mir (ein)mal. — 8. (so)eben, eben jetzt, eben erst; ~ now eben jetzt, soeben, gerade jetzt; schott.: sofort, augenblicklich; ~ then gerade damals; but ~ eben erst. — 9. bloß, (eben) nur, kaum, knapp; he only ~ managed to do it es gelang ihm mit genauer Not. — 10. beinahe, fast; ✎ ~ by dicht daneben, nebenan. — 11. F wahrhaftig, wirklich; ~ awful wirklich schrecklich.

just[2] (dʒŭst) [a/f., lt. *iuxta're*] **I** *v/n.* ①a. turnieren. — **II** *s.* Turnier *n*.

just[3] † (~) *s.* irdener oder metallener Krug.

Just. *abbr.* = justice; Justinian.

justacorps † (dʒŭ'st-ă-kŏr ⑨) *s.* = juste-au-corps. [(Waffen; *SH.K.J.2,1,345*).)

just-borne † (~-bō'r-n⑨) *a.* gerecht getragen)

juste-au-corps (fr.: Güst-ō-kŏ'r) [fr.] *s.* ehm.: Rock *m*, Leibrock *m*. [ment.)

justement † (dʒŭ'st-ĕ-mĕnt) *s.* = agist-)

juster (dʒŭ'st-[ə]r) *s.* 1. Turnierstreiter *m*. — 2. Turnierpferd *n*.

justice (dʒŭ'st-ĭs) [fr. *id.*, lt. *iusti'tia*] **I** *s.* 1. (s/f.) Gerechtigkeit *f*: a) Rechtlichkeit *f*, Ehrenhaftigkeit *f*; b) Billigkeit *f*; c) Berechtigung *f* ⚷; d) ausgleichende Ge-

rechtigkeit, bsd. gerechte Strafe; e) Recht *n* ⚖; f) Rechtspflege *f*, Justiz *f*; ⚖. — 2. Richtigkeit *f*. — 3. † Genauigkeit *f*. — 4. Richter *m*, Gerichtsbeamter *m*; ⚖. — **II** † *v/a.* 5. Recht sprechen (*dat.*), richten.

Zu ~ **1**: c) the ~ of his claims die Berechtigung s-r Forderungen; e) in ~: a) von Rechts wegen, b) in billiger Weise; to do ~: a) (to) j-m Gerechtigkeit widerfahren lassen; den Speisen zusprechen; I'll do you ~ ich will Dir Bescheid thun (*SH.O.2,3,90*); eine Wendung &c. genau wiedergeben, b) Gerechtigkeit üben, recht thun; f) Jeddart ~, Jedwood ~ s. Jeddard; military ~ Militärgerichtsbarkeit *f*; bed of ~ s. bed¹ 41; High Court of J~ das Reichsgericht Großbritanniens; department of ~ Justizverwaltung *f*; officer of ~ Justizbeamter *m*; to administer ~ die Gerechtigkeit handhaben; to bring to ~ gerichtlich belangen, verklagen, j-m den Prozeß machen.

Zu ~ **4**: † ~s *pl.* in eyre wandernde Richter *m/pl.*; ~ of the forest Lordrichter *m* in Forstsachen; ~ of the peace Friedensrichter *m* (*abbr.* **J.P.**) (in jeder Grfsch. aus den begüterten Ständen ernannt; unbesoldet; für geringere Polizei-, Zivil-, Kriminal- und Verwaltungs-sachen); ~ of the quorum durch bsd. Pate'nt ernannter Friedensrichter; *iro.* ~s' justice die bisweilen sehr wunderliche Rechtspflege der Friedensrichter; Chief J~ s. chief 1 ⚖; Lord J~ Clerk (of Scotland) Vizepräsident *m* des höchsten schott. Kriminalgerichts; Lord J~ General höchster schott. Richter; Lord J~ of the Court of Appeal Bezeichnung zweier Richter, welche die zweite Instanz für Klagen in Chancery bilden; Lords J~s *pl.* of the Kingdom ehm.: Regentschaftsrat *m*; Lord Chief J~ of England s. chief 1 ⚖; *Am.* trial ~ Untersuchungsrichter *m*.

justiceable † (dǰŏstʃ-tĭs-ᵊbl) *a.* dem Gerichte unterworfen, gerichtsbar.

justice-broker (~-brōᵘ-kᵊr) *s.* bestechlicher Richter.

justicehood ✎ (~hŭd) *s.* = justiceship.

justicement † (~mĕnt) *s.* 1. Rechtspflege *f*. — 2. gerichtliches Verfahren.

justicer † (dǰŏstʃ-tĭs-ᵊr) *s.* Richter *m*, Gerichtshalter *m*.

justiceship (dǰŏstʃ-tĭs-shĭp) *s.* Richteramt *n*, -würde *f*.

justiciable (dǰŏstĭʃ-ĭ-ᵊbl) *a.* gerichtlich, dem Gerichte unterworfen.

justiciar (dǰŏstĭʃ-ĭ-ᵊr) *s.* = justiciary 3.

justiciarship (~shĭp) *s.* Amt des Justitia'rs.

justiciary (~ĭ-nᵉ) **I** *a.* 1. gerichtlich, gesetzlich; Gerichts-... — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~nᵉz) 2. ✎ Richter *m*, Justitia'r(ius) *m*, Gerichts-halter *m*, -verwalter *m*. — 3. alte engl. *hist.*: Oberverwalter *m* der Regierung und Rechtspflege. — 4. † *theol.* Selbstgerechter *m*. — 5. schott.: Gerichtsverwaltung *f*; Krimina'lgericht *n*; High Court of J~ oberster schottischer Kriminalgerichtshof, seit 1682, bestehend aus den Commissioners oder Lords of J~, nämlich dem Lord Justice General, dem Lord Justice Clerk und fünf judges of the Court of Session.

justicies † (dǰŏstĭʃ-ĭ-ĭz) [2. Pers. *sg. conj. præs.* vom lt. *iusticia're* du mögest richten] *s.* jur.: ehm. schriftliche Vollmacht an den Sheriff zur Abhaltung eines Schuldprozesses.

justicing-room (dǰŏstʃ-tĭs-ĭnᵍ-rūm) *s.* Gerichtszimmer *n* (bsd. e-s Friedensrichters).

justico(at) † (dǰŏstʃ-tō(t)) *s.* = juste-au-corps. [= justifiableness.]

justifiability ✎ (dǰŏstĭ-fĭ-ᵊbĭ-lĭ-tᵉ) *s.*

justifiable (dǰŏstĭ-fī-ᵊbl) *a.* □ (~y *adv.*) zu rechtfertigen, rechtmäßig, gerecht (Notwehr &c.). [*f*, Entschuldbarkeit *f*.]

justifiableness (~nᵉs) *s.* Rechtmäßigkeit

justification (dǰŏstĭ-fĭ-kē-ᵊshᵊn) *s.* 1. Rechtfertigung *f* (*a. jur. u. theol.*); Vertheidigung *f*. — 2. Lossprechung *f* von einer Anklage. — 3. jur.: von einem Bürgen gelieferter Nachweis hinlänglicher Zahlungsfähigkeit e-r Partei. — 4. schott. jur.: Verurtheilung *f* zum Tode, Hinrichtung *f*. — 5. ⚙ *typ.*: a) Ausschließung *f*, Justierung *f*; b) Zeilenlänge *f*. — 6. ⚙ *mint.* Justieren *n*, Abrichten *n* der Münzen.

justificative (dǰŏstĭ-fĭ-kă-tĭw) *a.* = justificatory.

justificator ✎ (~fē-tᵉr) *s.* Rechtfertiger *m*; ehm. jur.: Eideshelfer *m*; Geschworner *m*.

justificatory (dǰŏstĭ-fĭ-kă-tᵊ-rᵉ) *a.* rechtfertigend; Vertheidigungs-...

justifier (~fī-ᵉr) *s.* 1. Rechtfertiger *m*, Vertheidiger *m*; Verzeiher *m*, Lossprecher *m*. — 2. ⚙ *typ.*: a) Justierer *m*, Abgleicher *m*, Zurichter *m*; b) Justiermaschine *f*; c) ~s *pl.* Ausschluß *m* (Spatien und Quadrate zu einer Schriftgattung). — 3. ⚙ Richtscheit *n*.

justify (~fī) ①d. **I** *v/a.* 1. rechtfertigen (to, vor *dat.*) (*a. theol.*), vertheidigen; ⚖. — 2. freisprechen. — 3. † nachweisen als, erklären für (*SH.T.5,1,128*). — 4. ⚙ *typ.* ausschließen, justieren; to ~ the composing-stick den Winkelhaken stellen. — 5. † od. schott.: richten, verurteilen; hinrichten. — **II** *v/n.* 6. stimmen zu; eine Ebene oder Gerade bilden mit.

Zu ~ **1**: jur.: to ~ bail s. bail² 4 ⚖; the end justifies the means der Zweck heiligt die Mittel; he was quite justified in doubting your word er hatte vollkommen recht, daß er Ihr ... bezweifelte.

justifying-stick ⚙ (~ĭn-ᵍ-stĭk) *s.*, *typ.* Art Winkelhaken *m* an der Setzmaschine.

Justin (dǰŏstʃ-tĭn) *npr.* Justi'n *m* (Bw.).

justing (dǰŏstʃ-tĭnᵍ) *s.* Turnieren *n*, Turnier *n*. [helm *m*.]

justing-helmet (~hĕl-mᵉt) *s.* Turnier-

justing-targe † (~tär-dǰ) *s.* Turnierschild *m*.

Justinian (dǰŏstĭ-nĭ-ᵉn) **I** *npr.* Justinia'n (oström. Kaiser, der das Corpus Juris herstellen ließ, † 565); the English ~ s. English 1 ⚖. — **II** *a.* jur.: justinia'nisch.

Justinianist (~ĭ-nĭst) *s.* jur.: Kenner *m* oder Lehrer *m* des römischen Rechts.

Justinus (dǰŏstĭ-tā-ᵉnᵉs) *npr.* = Justin.

justle(ment) (dǰŏstʃ-lᵉnt) = jostle(ment).

justly (dǰŏstʃ-lᵉ) *adv.* v. just¹; gerechterweise; mit Recht; ehrlich; richtig; genau; gehörig. [*fig.* Tribu't *m*.]

justment † (~mᵉnt) *s.* Schuldigkeit *f*,

justness (~nᵉs) *s.* 1. Gerechtigkeit *f*; Billigkeit *f*. — 2. Richtigkeit *f*.

jut (dǰŏt) [Nebenform von jet¹] **I** *v/n.* ①e. 1. † schlagen, stoßen. — 2. hervorragen, vorstehen, vorspringen (a. to ~ out). — **II** *s.* 3. Vorsprung *m* (bsd. *arch.*); Töpferei: Bauch *m*. — 4. † Stoß *m*.

Jute¹ (dǰūt) *s.* Jute *m* (Bewohner Jütlands).

jute² ❀ (dǰūt) [bengal.] *s.* 1. indischer Flachs (*Co'rchorus capsula'ris*). — 2. die Faser desselben, Jute *f* (a. jute-fibre). — Vgl. ~¹ u. ³.

jute³ schott. (~) *s.* 1. faures, abgestandenes Getränk; Fusel *m*. — 2. Dirne *f*, Bettel *f*

jute-fibre ❀ (dǰūᵗ-fī-bᵏr) *s.* = jute² 2.

~linen (~lĭn-ᵉn) *s.* Juteleinen *n*.

~rope (~rōp) *s.* Seil *n* aus Jutehanf.

~softener (~-sŏfn-ᵉr) *s.* Jute-Quetschmaschine *f*. [zwirntes Jutegarn.]

~twine (~twaĭn) *s.* Jutezwirn *m*, ge-

~yarn (~jā-ᵉn) *s.* Jutegarn *n*.

Jutish (dǰūᵗ-tĭʃ) *a.* jütisch.

Jutland (dǰŏᵗt-lănd) *npr.* Jütland *n*.

Jutlander (~lăn-dᵉr) *s.* Jütländer(in).

Jutlandish (~dĭʃ) *a.* jütländisch.

jutting (dǰŏᵗt-ĭnᵍ) **I** *a.* □ vorspringend, ausladend, vorgekragt (a. ~ forth, ~ out). — **II** *s.* Vorsprung *m*, Ausladung *f*, Vorkragung *f* (bsd. *arch.*).

jutty † (dǰŏᵗt-ᵉ) = jetty¹.

jutty-column (dǰŏᵗt-ᵗ-kŏl-ᵘm) *s.*, *arch.* Erkersäule *f*.

jut-window (dǰŏᵗt-wĭᵗn-dō) *s.* vorspringendes oder Erker-Fenster.

Juvenal¹ (dǰūᵛ-wᵗ-nᵉl) *npr.* = Juvenalis; the English ~ s. English 1 ⚖.

juvenal² † (~) *s.* = juvenile 2. [lisch.]

Juvenalian (dǰū-wᵗ-nē-ᵛ-lᵗ-ᵉn) *a.* juvena'-

Juvenalis (dǰū-wᵗ-nē-ᵛ-lĭs) *npr.*: Decimus Junius ~ lt. sati'rischer Dichter (1. und 2. *sæc.* nach Chr.).

juvenate ✿ (dǰūᵛ-wᵗ-năt) [lt.] *s.*, *Cath. eccl.* Juvena't *n* (das zweijährige Studium von Latein, Griechisch und Rhetorik seitens der Theologie Studierenden; auch juniorship).

juvenescence (dǰū-wᵗ-nĕᵛ-ᵉsnᵗs) *s.* 1. ✎ Verjüngung *f*. — 2. Unreife *f*.

juvenescent (~ᵗnt) *a.* 1. ✎ sich verjüngend. — 2. unreif, unentwickelt.

juvenile (dǰūᵛ-wᵗ-năĭl, ~nĭl) [lt.] **I** *a.* 1. jugendlich; jung; Jugend-..., Kinder-...; ~ party Kindergesellschaft *f*. — **II** *s.* 2. Jüngling *m*, junger Mann. — 3. *thea.* jugendlicher Liebhaber; auch weitS.: Schatz *m*. — 4. ❀ Jugendschrift *f*.

juvenileness ✎ (~nᵉs) *s.* = juvenility.

juvenility (dǰū-wᵗ-nĭᵛ-lᵗ-tᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵗz) 1. Jugendlichkeit *f*. — 2. jugendliche Art, Idee, Hitze &c., jugendlicher Leichtsinn, Jugendstreich *m*.

juvia ❀ (dǰūᵛ-wᵗ-a) *s.* = Brazil-nut.

juwansa ❀ (dǰūᵗ-wăᵛn-ʒa) *s.* Mannastrauch *m* (*Alha'gi Mauro'rum*).

juwaub ✕ Ost-J. (dǰūᵗ-wăᵛb) *s.* Weigerung *f*, abschlägige Antwort.

juwise † (dǰūᵗ-ăĭᵛz) *s.* = juise.

juxtapose, ~it (dǰŏkᵗ-tă-pōᵛz, ~pōᵛz-ĭt) [lt.] *v/a.* ①b. (a.) dicht neben-ea. stellen.

juxtaposition (~pŏᵗ-zĭʃ-ᵉn) *s.* 1. Nebeneinanderstellung *f*; Angrenzung *f*; to put in ~ gegenüberstellen. — 2. ✿ *physiol.* Wachsen *n* e-s Körpers durch Ansatz v. außen.

juxtapositional ✿ (~ᵗ-nᵉl) *a.* 1. Nebeneinanderstellung betreffend. — 2. *gr.* = agglutinative 3. [Afgha'nen.]

juzail (dǰūᵗ-zăᵛl) *s.* Art schweres Gewehr der

J.W. *abbr.* 1. □ = Junior Warden. — 2. Forstwesen = Junior Woodward.

jybe (dǰaĭb) *v.* und *s.* = gibe¹.

jymjam † (dǰĭᵛm-dǰăm) *s.* = jimjam.

jymold † (dǰĭᵛm-ᵗld) *s.* = gimbal.

K

K, k (kē) *s.* 1. **K, k** *n* (elfter Buchſtabe des engl. Alphabets; achter Konſonant). — 2. ☿ *chm.* K Symbol für Kalium (potassium). — 3. ☿ *math.* k = konſtanter Koefſizient. — 4. mittelalterliches Zahlzeichen: K = 250; $\overline{K}$ = 250 000.

K. *abbr.* = King; Knight (z. B. K.G. = Knight of the Garter); carat.

k. *abbr.* Meteorologie = cumulus l.

ka[1] † od. ſchott. u. *prov.* (kă) *s.* = jackdaw.

ka[2], **kaa** † (kā) *v/a.* in der Redensart: ~ me, (oder ~ me and I'll) ~ thee = claw me and I'll claw thee (ſiehe claw 12 †).

ka[3] † (kă) = quoth (he).

K. A. *abbr.* = Knight of St. Andrew.

Kaaba (kā'-a-ba, *WB. u. IMP.D.* ka-ē'-ba, *CT.D.* kā'-ba u. kē'-ā-ba) [ar.] *s.* Kaa'ba *f* (Heiligtum der Mohammedaner in der Moſchee).

kaal-cat P ſ. kaarl-cat. [von Mekka).

kaama (kā'-ma) *s., zo.* = caama 2.

kaareewan ❦ (kā-rī'-wăn) *s.* Art Akazie *f* aus Queensland (*Aca'cia glauce'scens*).

kaa(r)l-cat P (kā(ˣ)'l-kăt) *s.* Kater *m*.

Kaarta (kā'ˣ-ta) *npr.* Landſch. in Senegambien.

kabab (kă-bă'b) *s.* und *v/a.* ①e. = cabob.

kabala (kă'b-ă-la) *s.* = cabala.

kabassou (kă-bă'ß-ū) *s., zo.* Art Armadill *n*.

kabbala(h) (kă'b-ă-la) *s.* = cabala.

kabob (kă-bŏ'b) *s.* und *v/a.* ①e. = cabob.

kabook (kă-bū'k) *s.* = cabook. [= Cabool.]

Kabool, ~ul (beide: kă'-būl, kă-bū'l) *npr.*

Kabyle (kă-bī'l, kă-bă'l) [ar.] *s.* 1. Kabyle *m*. — 2. Kabyliſch(e) *n* (Berber-Dialekt).

Kadarite (kă'd-ă-rāit) *s.* Mitglied einer mohammedaniſchen Sekte, die nicht an ein Fatum glaubt.

kadder (kă'd-ˢʳ) *s., orn.* = jackdaw.

kaddish (kă'd-iſch) [hebr.] *s.* Kaddiſch *m* (Gebet der jüdiſchen Liturgie).

kade *Am.* (kēd) = cade[2].

kades *prov.* (kēdſ) *s.* Schafmiſt *m*.

kadi (kā'- od. kē'-dē) [türk., ar.] *s.* = cadi.

kadiaster (kē-dˢ-ă'ß-tˢʳ) *s.* = cadi.

kadilesker (kā-dˢ-lē'-ß-tˢʳ) *s.* = cadilesker.

Kadmee (kă'd-mī) [perf.] *s.* Mitglied einer Sekte der indiſchen Parſen.

kae † oder ſchott. (kē) *s., orn.* = jackdaw.

Kaffa(kă'f-a) *npr., id.*: a) ruſſ. Hafen am Schwarzen Meere; b) Reich im ſüdweſtlichen Abeſſynien.

Kaffer, ~ir (beide: kă'f-ˢʳ) *s. u. a.* = Kafir.

kaffiyeh (kă'f-ˢ-je) [ſyr.] *s.* um den Kopf getragene kleine Schärpe, mit bunter Schnur gebunden.

kaffle (kăfl) *s.* = coffle. [Kaffernland *n*.]

Kaffraria (kă-fră'-rē-a, kă-fră'-rē-a) *npr.*

Kaffrarian (ˌʀē'n) **I** *a.* Kaffern-... — **II** *s.* Kaffer(in) (= Kafir 2).

Kaffre (kă'f-ˢʳ) *s.* = Kafir.

kafila(h) (kă'-f-ă-la, kă'f-ˢ-la) *s.* = cafilah.

Kafir (kă'f-ˢʳ, *WB.* kă'-fē) [ar. *kāfir* Ungläubiger] **I** *s.* 1. Ungläubige(r) (Nicht-Mohammedaner[in]). — 2. Kaffer(in) (ſ. Caffre). — 3. Kaffernſprache *f*. — 4. Kafir *m* (Bewohner von Kafiriſta'n am Hindukuſch). — 5. P Zuhälter *m*, Louis *m*. — 6. ❀ Börſe: ſüdafrikan. Papier *n*. — **II** *a.* 7. Kaffern-..., Kafir-...

Kafir-boom (kă'f-ˢʳ-būm) *s.* 1. ❦ Korallenbaum *m* (*Erythri'na*). — 2. ❀ Börſe: Hauſſebewegung *f* in ſüdafrikan. Papieren.

Kafir-bread ❦ (~brĕd) *s.* = Caffre-bread.

Kafir-corn ❦ (~kōˣn) *s.* = Caffre-corn.

Kafiristan (kă-fˢ-ˢ-ßtă'n) = Cafiristan.

Kafir's-tree ❦ (kă'f-ˢʳ-ſ-trī) *s.* = Kafir-boom 1.

kafiz (kă'f-ˢ) *s.* arabiſches Hohlmaß (et. = 33 Liter).

kafsh (kăſch) *s.* Art perſiſcher Pantoffel.

kaftan (kăf'-tˢn oder kăf-tă'n) *s.* = caftan.

kag ↖ (kăg) *s.* = keg. [Kapelle.]

kage (kēdʒ) *s., arch.* vergitterte (Seiten-)

kago (kă'ˣg-ō, japan. kă'ˣnˢ-go) [japan.] *s.* von zwei Perſonen an einer Stange getragener kleiner Tragekorb für Perſonen.

kagu (kă'ˣ-gū) *s., orn.* Kagu *m* aus Neukaledonien (*Rhinoche'tus joba'tus*).

kahau (kē'ˣ-hă) *s., zo.* Kahau *m*, Naſen-affe *m* (*Semnopithe'cus nasi'cus*).

kahoon Oſt-J. (kă-hūˣn) *s.* Kalkuttaer Gewicht = 1 1/3 tons (auch ein Geldſtück = 1/4 rupee).

kaiber ſchott. (kē'ˣ-bᵇʳ) *s.* = caber.

kaif (kăif) [ar.] *s.* ungeſtörte Ruhe (als Zuſtand hohen Glückes betrachtet).

Kaikora (kăi'-kō'ˣ-ra ⑨) *npr., id.* (Gebirge).

kail[1] ſchott. (kēl) *s.* = kale. — Vgl. ~[2].

kail[2] † (kēl) *s.* 1. Kegel *m*. — 2. ~s *pl.* Grubenſpiel *n* (mit neun Löchern im Boden in drei Reihen, zwiſchen die eine eiſerne Kugel gerollt wird).

kaim ſchott. (kēm) *s.* = kame. [wird).]

kaimakam (kăi'-mă-kă'm) [türk., ar.] *s.* 1. türkiſcher Oberſtlieutenant. — 2. türkiſcher Vizegouverneur.

kain ſchott. (kēn) *s.* = cane[2].

kain-fowl ſchott. (kē'n-faul) *s.* Vogel *m* (Huhn ꝛc.) als Pacht-Abgabe.

kainite ☿ (kăi'ˣ-năit) [grch.] *s., min.* Kaini't *m* (auch als Dungmittel gebraucht).

Kainozoic ☿ (kăi'-nˢ-ſō'ˣ-ik) *a.* = Cainozoic.

kairine ☿ (kăi'ˣ-nin) *s., chm.* Kairi'n *n*.

kairn † (kē'ˣn) *s.* = cairn.

kaiser (kăi'ˣ-ſᵉʳ) *s.* bſchr (od. öſterr.) Kaiſer *m*.

kaisership (~ſchip) *s.* Kaiſertum *n*.

kajak ⚓ (kē'ˣ-(j)ăk, *CT.D.* kă'ˣ-jăk) *s.* = kayak.

kajeput ❦ (kă'ˣ-dʒˢ-pŭt) *s.* = cajuput.

kaju-apple ❦ ❀ (kă-dʒūˣ-ăpl) *s.* = cashew-nut. [*m* (*Nestor meridiona'lis*).]

kaka (kă'ˣ-ka) *s., orn.* Kaka *m*, Neſtorpapagei *m*

kakapo (kă'ˣ-ă-pō) *s., orn.* Kakapo *m*, Nachtpapagei *m* (*Stringops habro'ptilus*).

kakaral(l)i ❦ (kăk-ă-răˣ'-(ˡ-ᵉ) *s.* Topf-frucht *f*, -baum *m* (*Lecy'this olla'ria*).

kakistocracy ↖ (kăk-ˢ-ßtŏˣ'-răˣ-ßᵉ) [grch.] *s.* (*pl.* ~ies, ~ß'ſ), *pol.* Herrſchaft *f* der Schlechteſten. [codyl.]

kakodyl(e) ☿ (kă'ˣ-dˢ-dil, ~dăil) *s.* = ca-

kakoxene, ~ine ☿ (kă'ˣ-ˢ-kßin, ~kßin) *s.* = cacoxene.

kal ⚒ *provc.* (kăl) *s.* = cal.

Kal. *abbr.* = Kalends (ſ. calends).

Kalafat (kăl-ă-fă'ˣt, kă-lă-fă'ˣt) *npr., id.* (rumäniſche Stadt). [Wüſte).]

Kalahari (kăl-ă-hă'ˣ-rᵉ) *npr., id.* (afrikan.)

Kalakaua (kă-lă-kăuˣ'-a) *npr., id.* (König von Hawa'ii, 1836—1891). [Michigan, *U.S.*).]

Kalamazoo (kăl-ă-mă-ſū') *npr.* (Stadt in)

kalan (kē'ˣ-lᵉn) *s., zo.* Seeotter *f* (*E'nhydris*).

Kalands (kă'ˣl-ˢndſ) *s/pl., eccl.hist.* Kalandsbrüder *m/pl.* (ſiehe brethren of the Calends unter calends).

kale (kēl) *s.* 1. ſchott. allg.: Kohl *m*; grünes Gemüſe. — 2. bſh. Kraus-, Grün-, Wirſing-, Meer-kohl *m*. — 3. ſchott.: Kohlſuppe *f*; allg.: Suppe *f*; Mittag-eſſen *n*; *sl.* to give a p. his ~ through the reek j-n gründlich abfertigen, j-n übel mitnehmen.

kale-bell ſchott. (kē'ˣl-bēl) *s.* Mittagsglocke *f*.

kale-blade ſchott. (~blēd) *s.* Kohlblatt *n*.

kale-brose ſchott. (~brōˣſ) *s.* dicke Suppe aus Fleiſch und Gemüſe.

kaleege Oſt-J. (kă-lī'ˣdʒ) *s., orn.* Silberfaſa'n *m* (*Gallopha'sis nycthe'merus*).

kaleidograph ☿ (kă-laiˣ'-dˢ-graf) [grch.] *s.* Kaleidogra'ph *m* (Apparat zur objektiven Darſtellung der Kaleidoſko'pbilder).

kaleidophon(e) ☿ (~fŏn, ~fōn) *s.* Kaleidopho'n *n* (Apparat zur Veranſchaulichung der Schwingungen einer elaſtiſchen Platte oder Stange).

kaleidoscope ☿ (~ßkōp) *s.* Kaleidoſko'p *n*.

kaleidoscopic(al □) ☿ (kă-laiˣ-dˢ-ßkŏˣ'-pik, ~ˢ-ᵗᵉˡ) *a.* kaleidoſko'piſch.

☞ **kalendar,** &c. ſ. calendar, &c.

kalends (kă'ˣl-ˢndſ) *s/pl.* = calends.

kale-pot ſchott. (kē'ˣl-pŏt) *s.* Suppentopf *m*.

kale-runt ſchott. (~rŏnt) *s.* Kohlſtrunk *m*.

kalestock ❦ ſchott. (~ßtŏk) *s.* Kohlſtaude *f*.

kale-turnip ❦ (ˌ~tēˣ'-nip) *s.* Kohlrabi *m*.

Kalevala, ~w~ (kăl-ᵉ-wāˣ'-la) *s.* Kalewa'la *n* (finniſches Nationa'l-Epos).

kalewife ſchott. (kē'ˣl-wāif) *s/pl.* (*pl.* ~ves, ~wāiwſ) (Gemüſe-)Hökerin *f*.

kale-worm (~wēˣm) *s., ent.* Raupe *f* des großen Kohlweißlings (*Pi'eris bra'ssicæ*).

kaleyard ſchott. (~jārd) *s.* Küchengarten *m*.

Kali[1] (kă'ˣ-lī) *s.* (Gottheit der Hindus).

kali[2] (kă'ˣ-lī, kē'ˣ-laiˣ) *s.* 1. ❦ gemeines Salzkraut (*Sa'lsola Kali*). — 2. *chm.* Kali *n*, Ka'lium-Oxy'd *n*. — Vgl. ~[1] u. [3].

kali[3] (kă'ˣ-lī) [perf.] *s.* 1. langhaariger Teppich. — 2. Haupttepich *m* e-s Zimmers.

☞ **kali...** ſ. cali...

kalian (kă'ˣl-ˢ-ăn) *s.* orientaliſch. Waſſerpfeife *f*.

Kalidasa (kă-lᵉ-dăˣ'-ßa) *npr., id.* (indiſcher)

kalif(ate) ſ. calif(ate). [Kunſtdichter).]

kaliform ☿ ❦ (kă'ˣl-ᵉ-fōʳm) *a.* ſalzkrautähnlich. [Alkalien bildend.]

kaligenous ☿ (kă-lī'ˣdʒ-ᵉ-nŏß) *a., chm.*

kalij Oſt-J. (kă-lī'ˣdʒ) *s., orn.* = kaleege.

kalin ☿ (kă'ˣl-in, kē'ˣ-lin) *s.* = kali[2].

kalium ☿ ↖ (kēˣ-lˢ-ᵐm) [lat.] *s.* Symbol **K** *s., chm.* Ka'lium *n* (= potassium).

Kalki (kă'ˣl-fᵉ) [ſtr.] *npr.* (Name Wiſchnus in ſ-r)

☞ **kalli...** ſ. calli... [10. Verkörperung).]

☞ **kallo...** ſ. callo...

Kalmuck (kă'ˣl-mŏk) *s.* 1. Kalmü'cke *m*. — 2. Kalmü'ciſch(e) *n* (Sprache). — 3. ❀ k~ rauher Kleiderſtoff mit haariger Noppe.

☞ **kalo...** ſ. calo...

kalong(o) Oſt-J. (kă-lŏˣng-(gō) *s., zo.* Kalong *m*, fliegender Hund, flieg. Fuchs (*Pte'ropus edu'lis*). [Brahma's (= 4 320 000 000 Jahre).]

kalpa (kă'ˣl-pa) [ſtr.] *s.* Ka'lpa *f*, ein Tag

kalpak (kă'ˣl-păk) *s.* = calpack.

kalsomine ⊖ (kă'ˣl-ßˢ-min, ~maiˣn) *s. u. v.* = calcimine. [= calumba.]

kalumb(a)(-root) ❦ (kă-lŏʳm[-ba-rūt]) *s.*

kam[1] † (kăm) *pret.* = came[1].

kam[2] † (~) *a.* = cam[3] 1. [Hindus).]

Kama (kă'ˣ-ma) *npr., myth.* (Liebesgott der)

kamachi (kă'ˣm-ă-tſchī) *s., orn.* = kamichi.

Kamadeva (kă-mā-dī'ˣ-wa) *npr.* = Kama.

kamala Oſt-J. (kă-mēˣ'-la) *s.* = kamila.

kamarband Oſt-J. (kă'ˣm-ˢʳ-bănd) *s.* = cummerbund.

kamas ❦ (kă-măˣ'ß) *s.* = camass.

Kamchadale (kăʳm-tſchă-dēl, kăm-tſchă-dēʳl) *s.* Kamtſchada'le *m*, Kamtſchada'lin *f*.

Kamchatka (kăm-tſchăʳ'-ta, kăm-tſchăʳ'-ta) *npr.* Kamtſcha'tka *n* (Halb-inſel in Ruſſ.-Aſien).

Kamchatkan (~ʳ'n) **I** *a.* 1. kamtſcha'tiſch. — **II** *s.* 2. = Kamchadale. — 3. Kamtſcha'tiſch(e) *n* (Sprache).

kame schott. (kēm) **I** *s.* 1. Kamm *m* (= comb[1]). — 2. = eskar. — 3. ⚔ Lager *n*; Festung *f*. — **II** *v/a.* ①b. 4. = comb[1].

kamechi (kă′m-ᵉ-tshi) *s.*, *orn.* = kamichi.

kame(o)la Ost-I. (kᵃ-mi′-la) *s.* = kamila.

kamees (kᵃ-mi′ß) *s.* = kamis.

kamera (kă′m-ᵉ-ra) *s.* Gemach *n*, Kammer *f*, Zimmer *n*. [meroons.]

Kamerun (kăm-ᵉ-rūn′, kăm-) *npr.* = Ca-

Kames (kēmſ) *npr.* ſ. Home[1].

kami (kă′-mᵉ) [japan.] *s.* Herr *m*; japan. Titel für: a) Daimios u. Statthalter; b) Gott u. alle himmlischen Wesen; c) deren Söhne, die Mita'dos mit Familie; d) die von den Mikados unter die Götter Versetzten; e) den Gott der Protestanten.

kamichi (kă′m-ᵉ-tshi) *s.*, *orn.* gehörntes Straußhuhn (*Palamede'a cornu'ta*).

kamila Ost-I. (kᵃ-mi′-la) *s.* 1. Ka'mala *f* (Seiden-Färbstoff und Wurmmittel). — 2. ♀ der hohe Baum, der die Kamala liefert: *Ro'ttlera tincto'ria*. [Männerhemd.]

kamis (kᵃ-mi′ß) [ar.] *s.* mohammeda'nisches

kampong Ost-I. (kă′m-pŏnᵍ) *s.* = compound[3]. [camptulicon.]

kamptulicon ⚙ (kămp-tjū′-lᵉ-kŏn) *s.* =

kampylite ⚙ (kă′m-pᵘ-lᵉ-lait) *s.* = campylite.

kamsin (kă′m-ßin) *s.* = khamsin.

☛ **Kamtschadale**, &c. siehe Kamchadale, &c.

kan[1] † (kăn) *v.* und *s.* = can[1] und [2].

kan[2] † (kān) *s.* = khan[1].

Kan. *abbr.* = Kansas. [Newsky.]

K.A.N. *abbr.* = Knight of St. Alexander

kana (kă′-na) [japan.] *s.* japanische Schrift im Unterschiede von chinesischer. [Jos. 19,28).]

Kanah (kē′-na) *npr.*, *bibl.* Kana *n* (Ortsn.;

Kanaka (kᵃ-nă′t-a, *WB.* -nā′-ta) [hawaiisch] *s.* Kanake *m*: 1. Eingeborene(r) der Sandwich-Inseln. — 2. (Australien) brauner Arbeiter von den pazifischen Inseln.

kana-man (kā′-na-măn) [Pidgin-Engl.] *s.* Artillerist *m*. [(*Cana'rium commu'ne*).]

kanari ♀ (kᵃ-nā′-rᵉ) *s.* Kana'rienbaum *m*

kanari-oil (-ᵘᵉ-ŏil) *s.* aus den Mandeln des Kana'rienbaumes gewonnenes Öl.

kanchil Ost-I. (kăn-tshĭl) *s.*, *zo.* javanischer Zwerghirsch (*Tra'gulus*).

kand ⚒ *provc.* (kănd) *s.*, *min.* = cand.

Kandahar (kăn-dᵊ-hā′ʳ, kăn-dᵊ-hā′ʳ) *npr.* = Candahar.

kandy Ost-I. (kă′n-dᵉ) *s.* = candy[3].

kane[1] schott. (kēn) *s.* = cane[2].

kane[2] † (-) *s.* = khan[1].

kangan ⚙ (kă′nᵍ-gᵊn) *s.* = cangan.

kangaroo (kăn-ᵍᵘ-gᵊ-rū′) [austral.] **I** *s.* 1. *zo.* Kä'nguruh *n* (*Ma'cropus gigante'us*). — 2. † Art Stuhl *m*. — **II** *v/n.* ①a. 3. *co.* Känguruhs jagen.

kangaroo-apple ♀ (-ăpl) *s.* Kä'nguruh-Apfel *m* und dessen Pflanze (*Sola'num lacinia'tum*) in Australien und Neuseeland.

-bear (-bāʳ) *s.*, *zo.* = koala.

-grass ♀ (-graß) *s.* austral-asiatisches Gras (*Anthisti'ria ciliа'ta*).

-hare (-hāʳ) *s.*, *zo.* = hare-kangaroo.

-mouse (-maußᵏ) *s.*, *zo.* Kä'nguruh-Maus *f* (*Perogna'thus*).

-rat (-răt) *s.*, *zo.* Kä'nguruh-Ratte *f* (*Hypsipry'mnus muri'nus*).

-thorn ♀ (-thōʳn) *s.* bewehrte Aka'zie (*Aca'cia arma'ta*).

-vine ♀ (-wain) *s.* australische Klimme (*Cissus anta'rctica* oder *Baudinia'na*).

Kans. *abbr.* = Kansas. [ber *U.S.*).]

Kansas (kă′n-ßăß) *npr.* (Fl., St. und Staat)

Kant (kănt) *npr.* (Prsn.); Immanuel ~ deutscher Philoso'ph (1724—1804).

Kantian ⚙ (kă′n-tiᵉn) **I** *a.* kantisch, Kants Philosophie betreffend. — **II** *s.* Kantia'ner *m*, Anhänger *m* Kants.

Kantianism ⚙ (kă′n-tiᵉ-nism) *s.*, *phls.* Kantiani'smus *m*, kantische Philosophie.

kantikoy *Am.* (kă′n-tᵉ-ŏi) [indianisch] **I** *s.* = canticoy. — **II** *v/n.* ①a. (von Indianern) tanzen (bei Teufelsbeschwörungen &c.).

Kantism ⚙ (kă′n-tism) *s.* = Kantianism.

Kantist ⚙ (-tißt) *s.* = Kantian.

kantjil Ost-I. (kă′n-tjĭl) *s.*, *zo.* = kanchil.

kantry (kă′n-tr^{e}) *s.* = cantred.

Kanuck *Am.* (kᵃ-nŭ′k, kă′n-ᵏk) = Canuck.

Kaokoland (kā-ō′-kᵉ-lând) *npr.*, *id.* N(Afrika).

kaolin(e) ⚙ (kō′-ᵉ-lin) [chin.] *s.*, *min.* Kaoli'n *n*, Porzellan-erde *f*.

kaolinic ⚙ (kē-ᵉ-lĭ′n-ik) *a.*, *min.* Kaoli'n-...

kaolinisation ④ ⚙ (kē-ᵉ-lin-ᵉ-ſē′-shᵗn) *s.*, *min.* Übergang *m* von Feldspat &c. in Kaoli'n.

kaolinise ④ ⚙ (kē′-ᵉ-lᵉ-nāiſ) *v/a.* ①b. *min.* in Kaoli'n verwandeln.

kape † (kēp) *s.* = cape[1].

kaphar † (kᵃ-fā′ʳ od. kăʳ-fᵘʳ) *s.* = caphar.

kapnographic ⚙ (kăp-nᵉ-grăʳ-ik) *a.* kapnogra'phisch (vgl. kapnography).

kapnography ⚙ (kăp-nŏʳ-gᵊ-fᵉ) [grch.] *s.* Zeichnen *n* auf e-r Schicht von Lampenruß.

kapnomor ⚙ (kăʳp-nᵉ-môʳ) *s.* = capnomor.

kapok ⚙ Ost-I. (kăʳ-pŏkʳ, kᵃ-pŏʳk) *s.* = capoc.

Karachee, ~**i** (kᵃ-rā′-tshi) *npr.* Kar(r)a'tschi *n* (Distrikt und Hauptstadt desselben in Britisch-Indien). [*m* (*Canis ka'ragan*).]

karagane (kăʳʀ.ᵃ-gēn) *s.*, *zo.* Steppenfuchs

Karaism ⚙ (kă′-rᵃ-ism) *s.*, *eccl.hist.* Lehre *f* der Karaï'ten.

Karaite ⚙ (kă′-rᵃ-ait) *s.*, *eccl.hist.* Karaï't *m* (Mitglied einer jüdischen Sekte, die nur das geschriebene Gesetz als Norm anerkennt).

Karakorum (kā-rᵃ-kō′-rᵃm ⑨) *npr.* (asiat. Gebirge zwischen Hima'laja und Kuenlün).

Karaman (~mᵃ′n) *npr.*, *id.* *n* (Stadt in Karamanien).

Karamania (kăʀ.ᵃ-mā′-niᵉ-a) *npr.* Karama'n(ien) *n* (Landschaft in Klein-asien).

karat (kăʳʀ.ᵃt) *s.* = carat.

karatas ♀ (kᵃ-rē′-tᵃß) *s.* westindische A'nanas (*Brome'lia kara'tas*).

kardel ⚓ (kāʳ-dᵉl) *s.* = cardel.

karengia ♀ (kᵃ-rē′n-dᵍi-a) *s.* afrikanische Hirse-Art: *Pennise'tum di'stichum*.

kargas Ost-I. (kāʳ-gᵃß) *s.* trummer Dolch, Opfermesser *n*.

karimption *Am.* (kᵃ-rĭʳn(p)-tshᵒn) *s.*, *sl.* Gesellschaft *f*, Trupp *m*, Ring *m*, Sippe *f*.

karindah Ost-I. (~rĭʳn-da) *s.* Abgesandte(r).

karkee Ost-I. (kāʳ-kī) *s.* die bräunlich-graue Uniform der englisch-indischen Soldaten (a. der Stoff)

karl (kāʳl) *s.* = carl[1]. [derselben).]

Karlings (kāʳ-linᵍs) *s/pl.* Karolinger *m/pl.*

Karlovingian (kāʳ-lᵉ-wĭʳn-dᵍᵉ-n) *a.* u. *s.* = Carolingian.

Karmathians (kāʳ-mā′-thiᵉnſ) *s/pl.* Karma'thier *m/pl.* (mohammedan. Sekte, 9. sæc.).

karn ⚒ *Cornw.* (kāʳn) *s.* Felsmasse *f*; Fels *m*.

Karnac (kāʳ-năt) *npr.* (Dorf in Ägypten).

karob ⚙ (kăʳʀ.ᵃb) *s.* 1/24 Gran *n* (Aß *n*) Goldgewicht. [Afrika.]

karoo (kᵃ-rū′) *s.* weite dürre Ebene in Süd-

kaross Süd-Afr. (kᵃ-rŏʳß) *s.* Pelzkleid *n* der Eingeborenen in Süd-Afrika.

karp † (kāʳp) *v.* = carp[1]. [pholi't *m*.]

karpholite ⚙ (kāʳ-fᵉ-lait) *s.*, *min.* Karpholith *m*.

karplunk *Am.* (kāʳ-plŏʳnᵏk) *int.* plumps!

karrawan † *s.* = caravan.

karroo (kᵃ-rū′) *s.* = karoo.

Kars (kāʳß) *npr.* (Stadt in Russisch-Kaukasien).

karstenite ⚙ (kāʳ′ß-tᵉ-nait) *s.*, *min.* Karsteni't *m*, Anhydri't *m*. [Hindus).]

Kartikeya (kāʳ-tᵉ-kāʳ-ja) *s.* (Kriegsgott der)

karve † (kāʳw) *v.* = carve[1].

karvel ⚓ † (kāʳ-wᵉl) *s.* = caravel.

karyokinesis ⚙ (kăʀ.ᵃ-ᵉ-ᵏᵗᵉ-nĭ′-ßiß) [grch.] *s.* die Reihe der Veränderungen, welche in dem Kerne e-r lebenden Zelle bei der Teilung vor sich gehen.

Kasack (kᵃ-ßăʳk) *s.* = Cossack.

Kasan (kᵃ-ſaʳn) *npr.* = Kazan.

☛ **Kashmire**, &c. ſ. Cashmere, &c.

kastril † (kăʳß-trĭl) *s.*, *orn.* = kestrel.

kat[1] (kăt) *s.* alt-ägyptische Gewichtseinheit, etwa 1/50 Pfund avoirdupois. — Vgl. ~[2].

kat[2] (~) *s.* 1. ⚓ = cat[1] 11. — 2. ♀ arabischer Theestrauch (*Catha edu'lis*). — Vgl. ~[1].

☛ **kata...** ſ. cata...

katakana (kăt-ᵃ-kā′-na) *s.* Katakana *n* (mit in zweisprachlichen Texten angewandte japanische Schrift; vgl. hiragana).

katalysis ⚙ (kᵃ-tă′l-ᵉ-ßiß) *s.* = catalysis.

katchung-oil ⚙ Ost-I. (kᵃ-tshŭ′nᵍ-ŏil) *s.* = arachis-oil.

katchup (kă′t-shᵘp) *s.* = catchup.

Kate[1] (kēt) **I** *npr.* Käte *f*, Kätchen *n* (Bn.). — **II** ⚜ *Am.*, *s.* Dirne *f*. — Vgl. ~[2].

kate[2] (kēt) *s.* 1. *orn.* = brambling. — 2. ⚜ Dietrich *m*. — Vgl. ~[1].

Kated † (kē′-tᵉd) *p.p.* mit einem Kätchen versehen (*SH.T.S.3,2,247*).

☛ **katelectr...** ſ. catelectr...

Katharina, ~**e** (kăth.ᵃ-rā′-na, kăʳth.ᵃ-rin) *npr.* = Catharina. [= henotheism.]

kathenotheism ⚙ (kᵃ-thē′n-ᵒᵗᵉ-thi-ism) *s.*

Katherine (kăʳth.ᵉ-nin) *npr.* = Catharina.

☛ **kathetal**, &c. ⚙ ſ. cathetal, &c.

Katheen irl. (kăth-lĭʳn) *npr.* = Catharina.

☛ **kathodal**, &c. ⚙ ſ. cathodal, &c.

kation ⚙ (kăʳt-ᵉᵗn) *s.*, *chm.* = cation.

katoose, **katowse** *Am.* (kᵃ-tūʳß, ~taūʳß) *s.* Getöse *n*, Gerassel *n*, Lärm *m*.

Katrine[1] (kăʳt-rin) *npr.* kurz für Catharina.

Katrine[2] (~) *npr.*: Loch ~ See in Schottland.

katsup (kăʳt-ßᵘp) *s.* = catchup.

Kattegat (kăʳt-ᵉ-găt) *npr.* = Cattegat.

kattimundoo ♀ Ost-I. (kăt-ᵉ-mᵒᵍn-dū) *s.* = cattimandoo. [k~ s. Dietrich *m*.]

Katty (kăʳt-ᵉ) **I** *npr.* = Kate[1]. — **II** ⚜ *f*

katydid *Am.* (kēʳ-tᵉ-did) *s.*, *ent.* amerikan. Laubheuschrecke *f* (*Cyrtophy'llum conca'-*

kaun † (kăn) *s.* = caravanserai. [*vum*).]

kauri ♀ (kaūʳ-rᵉ) *s.* Da'mmarafichte *f* (*A'gathis* [*Da'mmara*] *austra'lis*).

kauri-gum (kaūʳ-rᵉ-gŏm) *s.* Kauriharz *n* von der Da'mmarafichte.

kauri-pine ♀ (~-pain) *s.* = kauri.

kauri-resin (~-nēʳſ-in) *s.* = kauri-gum.

kava (kāʳ-wa, a. tᵒʳ-wa) *s.* 1. ♀ Ava-Pfeffer *m* (*Piper methy'sticum*). — 2. berauschendes Getränk aus der Wurzel des Ava-Pfeffers.

Kavanagh (kăʳw-ᵃ-nā) *npr.*: Julia ~ irische Romanschriftstellerin (1824—77).

kavass (kᵃ-wăʳß) *s.* = cavass.

kave (kēw) *s.* und *v.* = cave[2].

kaver schott. (kēʳ-wᵉʳ) *s.* sanfte Brise.

Kavi (kāʳ-wᵉ) *s.* = Kawi.

kaw † (kă) *s.* und *v.* = caw[1].

kawa (kāʳ-wa) *s.* = kava.

kawaka ♀ (ta-wāʳ-ta) *s.* Liboceder *f* (*Liboce'drus Donia'na*).

kawass (kᵃ-wăʳß) *s.* = cavass.

ka-wattie (kăʳ-wăt-ᵉ) *s.*, *orn.* = jackdaw.

Kawi (kāʳ-wᵉ) *s.* alte heilige Kawisprache der)

kawn † (kăn) *s.* = khan[1] u. [2]. [Javanesen.]

kawr/ie, ~**y** ♀ (kaūʳ-rᵉ) *s.* = kauri.

kay[1] (kē) *s.* = key[1] u. [2].

kay[2] (kē) *s.* (Name des Buchstaben K, k).

kaya ♀ (kăʳ-ja) *s.* Torreya *f* (Art Eibe; *Torre'ya grandis*).

kayak ⚓ (kăʳ-(j)ăk, *CT.D.* kăʳ-jăk) *s.* Ka'jak *m* (grönländisches Fischerboot aus Fellen).

kayaker (~-ᵏᵉ) *s.* der in e-m Ka'jak Fischende.

Kaye (kē) *npr.* (Prsn.; ſ. Caius 2).

kayle (kēl) *s.* 1. † Kegel *m*. — 2. *provc.* ~*s pl.* Kegelspiel *n*. — 3. = kail[2] 2.

kaynard † (kăʳ-nᵉʳd) *s.* Schurke *m*.

Kazan (kă-ſaʳn) *npr.* Kasan *n* (ostrussisches Gouvernement und dessen Hauptstadt).

kazardly siehe kazzardly.

kazi † (kāʳ-ſᵉ) *s.* = cadi.

kazoo (kᵃ-ſūʳ) *s.* Musik-Instrument od. Spielzeug, bestehend aus einem Rohre mit einer Darmsaite, in welches hineingesungen wird.

kaz(z)ardly † od. *provcN.* (kăᶻ′ʃ-ᴵᵈd-lᵉ) *a.* schwächlich, mager, verkümmert (bsd. Vieh).
K.B. *abbr.* = a) Knight of the Bath; b) King's Bench (s. bench 2 ♆).
K.C. *abbr.* = King's Counsel (s. counsel 9 ♆). [the Bath.]
K.C.B. *abbr.* = Knight Commander of
K.C.H. *abbr.* = Knight Commander of Hanover.
K.C.L. *abbr.* = King's College, London.
K.C.M.G. *abbr.* = Knight Commander of St. Michael and St. George.
K.C.S.I. *abbr.* = Knight Commander of the Star of India.
K.D.G. *abbr.* = King's Dragoon-Guards.
K.E. *abbr.* = Knight of the Elephant (Ritter des [dänischen] Elefanten-ordens).
kea Austral. (kīᵉ′-a) *s.*, *orn.* Art Nestor-Papagei *m* (*Nestor nota'bilis*). [schöpfen.]
keach *provc.* (kītʃ) *v/a.* ①c. Wasser aus-
keamer *provc.* (kīᵉ′-mᴱʳ) *s.*, *zo.* Art Krettichen *n*.
Kean (kīn) *npr.*: Edmund ~ berühmter engl. Schauspieler (1787–1833).
Kearie (kīᵉ′-rᴱ) *npr.* (Irin.). [Fußsoldat.]
kearn † (kōᵉn) *s.* leichtbewaffneter irischer
Kearsley (kīᵉʳ′ʃ-lᵉ) *npr.* (Stadt in der engl. Grfsch. Lancashire). [(1796–1821).]
Keats (kītʂ) *npr.*: John ~ engl. Dichter
keb ʃchott. (kĕb) **I** *s.* 1. Mutterſchaf, das zu früh geworfen oder ſein Lamm verloren hat. — 2. *zo.* Schafslaus *f* (*Melo'phagus ovi'nus*). — **II** *v/n.* ①e. 3. zu früh werfen oder das Lamm verlieren (vom Schafe).
Keb. *abbr.* = Keble College (ſ. Keble).
kebab (kᴵᵈ-bāᶜ′b) *s.* = cabob.
kebbie ʃchott. (kĕᶜ′b-ᵉ) *s.* 1. Keule *f*, Knüttel *m*. — 2. ſchwerer Spazierſtock.
kebbock, ~uck ʃchott. (kĕᶜ′b-ᵏk) *s.* Käſe *m*.
keb-ewe ʃchott. (kĕᶜ′b-jūᵘ) *s.* = keb 1.
keblah (kĕᶜ′b-la) *s.* = kiblah.
Keble (kībl) *npr.*: John ~ engliſcher Geiſtlicher und Dichter (1792–1866); ~ College (zu *Oxf.*, gegr. 1869).
kebsh (kĕbʃ) *s.*, *zo.* = aoudad.
kechug *Am.* (kᴵᵏ-tʃchŏᶜ′g) *int.* plauſ!, platſch!
keck[1] *provc.* (kĕᵏ) *a.* = kedge[2] 1.
keck[2] ↖ (~) **I** *v/n.* ①a. 1. würgen, Neigung zum Erbrechen haben. — 2. *fig.* ſtarken Widerwillen empfinden (at vor [*dat.*]). — **II** *s.* 3. Würgen *n*.
keck[3] ♀ faſt † (~) *s.* = kex 1 u. 2; broad-leafed ~ gemeines Heilkraut (*Heracle'um ſphondy'lium*).
keckish ↖ (kĕᵏ′-tʃiſch) *a.* Neigung zum Erbrechen habend.
keckle[1] ⚓ (kĕᵏl) *v/a.* ①b. Taue ſchladden, mit altem Tauwerk (gegen das Schamfielen) bewickeln oder bekleiden. — Vgl. ~[2] u. [3].
keckle[2] ↖ (~) *v/n.* ①b. u. *s.* = keck[2].
keckle[3] ʃchott. (kĕᵏl) *v/n.* ①b. kichern (= chuckle). [giebige Bleimine.]
keckle-meckle ⚒ (kĕᵏ′l-mĕᵏl) *s.* unerſ-
keckling ⚓ (kĕᵏ′l-lĭnᵍ) *s.* Schladding *f* (altes Tauwerk zum Umwickeln der Ankertaue).
kecklish ↖ (kĕᵏ′-lʃiſch) *a.* = keckish.
kecklock ♀ *provc.* (kĕᵏ′l-lŏkᵏ) *s.* = charlock.
kecks (kĕkᵏs) *s.* = kex.
keckson ♀ faſt † (kĕᵏ′l-ʂᵒn) *s.* = kex 1.
kecksy ♀ † (kĕᵏ′l-ʂᵉ) *s.* = kex 1 u. 2.
kecky (kĕᵏ′l-ᵉ) *a.* wie e. hohler Pflanzenſtengel.
keddle-dock ♀ (kĕᵈ′dl-dŏkᵏ) *s.* = kettle-dock.
kedge[1] (kĕdʒ) **I** *s.* 1. ⚓ Wurf-, Warpanker *m*. — 2. P Bettelei *f*. — **II** ⚓ *v/a.* ①b. 3. Schiff warpen, mit einem an einem kleinen Anker befeſtigten Taue ein Schiff (flußaufwärts) ziehen. — **III** *v/n.* ①b. 4. ⚓ ſich verwarpen. — 5. P betteln.
kedge[2] (kĕdʒ) **I** *a.* 1. munter, lebhaft. — 2. *provc.* dickleibig. — **II** *provc.*, *v/a.* ①b. 3. den Leib vollſtopfen. — Vgl. ~[1].
kedge-anchor ⚓ (ᴵᵍ-ănᵍ-kᴱʳ) *s.* = kedge[1] 1.
kedger[1] ⚓ (kĕᵈ′ʒ-ᵍᴱʳ) *s.* = kedge[1] 1.
kedger[2] *provc.* (kĕᵈ′ʒ-ᵍᴱʳ) *s.* 1. Fiſcher *m*; Fiſchhändler *m*. — 2. = cadger 1 u. 2.
kedge-rope ⚓ (kĕᵈʒ-rōp) *s.* Wurf-anker-
kedgy (kĕᵈ′ʒ-ᵍᵉ) *a.* = kedge[2] 1. [Tau *n*.]
kedjeree Oſt-I. (kĕᵈ′ʒ-ᵍᴱ-rī) *s.* 1. indiſches Gericht aus gekochtem Reis, Erbſen, Zwiebeln, Eiern, Butter ꝛc. — 2. Miſchmaſch *m*.
kedlock ♀ (kĕᵈ′l-lŏkᵏ) *s.* = charlock.
kee *provc.* (kī) *s/pl.* = ky (*pl.* von cow[1]).
keech † (kītʃ) *s.* (Talg-, Fett-)Klumpen *m*.
keek *provc.* u. ʃchott. (kīk) **I** *v/n.* ①a. lucken, gucken. — **II** *s.* verſtohlener, ſcharfer Blick, Gucken *n*.
keek-bo ʃchott. (kīᶜ′k-bō) *s.* = bo-peep.
keeker ⚒ *provcN.* (kīᶜ′-kᴱʳ) *s.* Aufſeher *m* über die Häuer. [looking-glass.]
keeking-glass ʃchott. (kīᶜ′-kĭnᵍ-glaʂ) *s.* =
keel[1] (kīl) [a/e. *ceól*] **I** *s.* 1. ⚓: a) † angelſächſiſches (kleines) Schiff, langes Boot; b) Kiel *m*; c) flaches Kohlenſchiff, Lichter *m* (bsd. auf dem Fluſſe Tyne); ♆. — 2. *poet.* u. *fig.* Schiff *n*. — 3. ♀: a) Längsfurche *f* auf der Rückſeite eines Organs, Blattes ꝛc.; b) Kiel *m*, Schiffchen *n* der Schmetterlingsblüten. — 4. *zo.* Kiel *m*, ſcharfkantige Erhöhung an Muſcheln, dem Vogelſchnabel ꝛc. — 5. ein Kohlenmaß (ſiehe Seite XXII, II A). — **II** *v/a.* ①a. 6. *poet.* mit dem Kiele das Waſſer durchfurchen, durchſchiffen. — 7. mit einem Kiel verſehen. — **III** *v/n.* ①a. 8. to ~ over (od. up): a) umſchlagen, kieloben liegen; b) F *Am.*, *fig.* hinſchlagen, auf den Rücken fallen. — 9. *provc.* u. *Am.* aufhören, nachlaſſen. — Vgl. ~[2] bis [5].
Zu ~ 1 ⚓: auxiliary ~ Kimmkiel *m*; falſe ~ falſcher, loſer, After-Kiel; upper falſe ~ Gegen-, Ober-kiel *m*; fore-foot of the ~ Kinnbad(en) *m*; upon oder on (an) even ~ gleichlaſtig; † to give the ~ = to careen; to heave the ~ out den Kiel flößen; to set the ~ den Kiel legen, ſtrecken; from the ~ to the truck vom Kiel bis zum Flaggenknopf; from ~ to ſticks von vorn bis hinten, an allen Ecken.
keel[2] † (~) [a/e. *cēlan*, dtſch kühlen] **I** *v/a.* 1. kühlen. — 2. *fig.* abkühlen, beruhigen, beſänftigen. — **II** *v/n.* 3. ſich abkühlen, erkalten. — **III** *s.* 4. ⚙ Brauerei = keelfat.
keel[3] ʃchott. (~) **I** *s.* Rötel *m*. — **II** *v/a.* ①a. Schafe mit Rötel zeichnen.
keel[4] † (~) *s.* Kegel *m* (= kail[2] 1).
keel[5] ⚙ † oder *provc.* (~) *s.* = kiln.
keelage ⚓ (kīᶜ′-lᴱdʒ) *s.* Kielgeld *n*, Hafengebühren *f/pl.*
keel-arch ⚙ (kīᶜ′l-āᴿtʃ) *s.*, *arch.* Kielbogen *m*, perſiſcher Bogen.
keel-block ⚓ (kīᶜ′l-blŏkᵏ) *s.* Stapelklotz *m*, Kielblock *m*.
keel-boat ⚓ (~-bōt) *s.* Kielboot *n*.
keel-compelling (kīᶜ′l-ᵏmᵖ-pĕᶜ′l-lᵢnᵍ) *a.*, *poet.* Schiffe vorwärts treibend.
keeled (kīld) *a.*, ♀ und *zo.* gekielt.
keeler[1] ⚓ (kīᶜ′-lᴱʳ) *s.* Lichterführer *m*, Führer *m* eines Kohlenbootes. — Vgl. ~[2].
keeler[2] (~) *s.* 1. flaches Waſch- oder Spülgefäß. — 2. ⚓ Kalfaterfaß *n*. — 3. flaches Holzgefäß zum Einmachen von Makrelen.
keeler-tub (~-tŏb) *s.* = keeler[2] 1 und 2.
keelfat ⚙ (kīᶜ′l-făt) *s.* Brauerei: Kühlfaß *n*.
keelhale (~hēl) *v/a.* ①b. = keelhaul.
keelhaul (~hăl) *v/a.* ①a. 1. ⚓ kielholen (eine früher übliche Strafe, bei welcher der Schuldige unter dem Schiffsſtiel durchgezogen wurde). — 2. *fig.* roh behandeln, ſchwer beſtrafen.
keelhauling ⚓ (kīᶜ′l-hăᶜ′-lᵢnᵍ) *s.* Kielholen *n*; *fig.* Mißhandlung *f*, ſchwere Strafe.
keelie ʃchott. (kīᶜ′-lᵉ) *s.*, *orn.* = kestrel.
keeling *provc.* u. ʃchott. (kīᶜ′-lᵢnᵍ) *s.* = codfish.
keelivine ʃchott. (kīᶜ′-lᵛ-wāᶦn) *s.* Bleiſtift *m*, Rotſtift *m*.
keelless (kīᶜ′l-lᵉʂ) *a.*, ♀ und *zo.* kiellos.
keel*man* ⚓ (kīᶜ′l-măn) *s.* (*pl.* ~**men**, ~mĕn) = keeler[1].
keel-moulding ⚙ (ᴵᵏ-mōᵘ′l-dĭnᵍ) *s.*, *arch.* Kielſims *n*.
keel-petals ♀ (kīᶜ′l-pĕt-ᵗlʂ) *s/pl.* Kielblätter *n/pl.* der Schmetterlingsblüter.
keelrake (~rēk) *v/a.* ①b. = keelhaul.
keel-scarf ⚓ (~-ʂkăᴿᶠ) *s.* Kielaſchung *f*.
keel-shaped ♀ (~-ʃchēpt) *a.* kielförmig.
keelson ⚓ (kĕᶜ′l-ʂᵒn, *a.* kīᶜ′l-ˢn) *s.* Kielſchwein *n*, Kolſchwinn *n*; boiler ~s *pl.* Keſſel-Kielſchweine *n/pl.*; bilge ~ Kimm-Kielſchweine *n/pl.*; rider-~ zweites Kielſchwein.
keelvat ⚙ (kīᶜ′l-wăt) *s.* = keelfat.
keelvine ʃchott. (kīᶜ′-lᵛ-wāᶦn) *s.* = keelivine.
keen[1] (kīn) [a/e. *cēne*, dtſch kühn] **I** *a.* □ 1. † kühn, tapfer. — 2. † wild, grimm(ig), raubgierig (Tier). — 3. heftig, hitzig, eifrig, (be)gierig, erpicht (on, upon auf [*acc.*] mit Gerundium, at bei). — 4. ſcharf, ſchneidend, haarſcharf, ſpitz; ~ edge ſcharfe Schneide. — 5. *fig.* ſcharf, beißend, durchdringend, ſtrenge, bitter (Kälte, Wahrheit, Blick, Verſtand ꝛc.); heftig, gereizt (Hunger). — 6. genau, pünktlich. — **II** *v/a.* ①a. 7. ↖ ſcharf machen, ſchärfen. — 8. *provc.* Hände aufſpringen machen. — Vgl. ~[2].
keen[2] irl. (~) [irl. *caoine*] **I** *s.* Totenklage *f*, laute Klage. — **II** *v/n.* ①a. klagen, wehklagen, jammern (bsd. um einen Toten).
keena ♀ Oſt-I. (kīᶜ′-na) *s.* Schönblatt *n* (oſtindiſcher Baum: *Calophy'llum tomento'sum*).
keen-edged (kīᶜ′n-ĕdʒd) *a.* mit ſcharfer Schneide.
keener[1] irl. (kīᶜ′-nᴱʳ) *s.* Jammernde(r), Wehklagende(r), bsd. Klageweib *n* bei Toten.
keener[2] *Am.* (Weſt) (~) *s.* geriebener Geſell.
keen-eyed (kīᶜ′n-āᶦd) *a.* ſcharfſichtig.
keenness (kīᶜ′n-nᵉʂ) *s.* 1. Heftigkeit *f*, Eifer *m*, Hitze *f*, Gier *f*. — 2. Schärfe *f*. — 3. das Schneidende, das Beißende, Strenge *f*, Schärfe *f*, Bitterkeit *f* der Kälte, Satire ꝛc.; Heftigkeit *f* des Hungers; Scharfſinn *m*, Feinheit *f*; ~ of ſight Scharfſichtigkeit *f*.
keen-ſighted (~-ʂāᶦ-ᵗᵉd) *a.* = keen-eyed.
keen-witted (~-wĭt-ᵗᵉd) *a.* ſcharfſinnig.
keep[1] (kīp) [m/e. *kepen*, *kipen*; dtſch taufen] *verb active* (*v/n.* ſ. keep[2]) ③ (*pret.* und *p.p.* kept; *provc.* und ʃchott. keeped) meiſt halten: 1. † beobachten, betrachten, ſich kümmern um. — 2. Wort, Gebot, Feiertag, Frieden, Takt ꝛc. halten; Feſt abhalten, begehen, feiern; Geſetz, Regel beobachten, ausüben, befolgen; in Ordnung, im Fluß ꝛc. (er-) halten; ♆. — 3. bewahren, bewachen, beſchützen, Aufſicht haben über (*acc.*), (be-) hüten; ♆. — 4. Zimmer, Bett hüten. — 5. aufbehalten; aufbewahren. — 6. innehalten, an ſich halten, feſthalten, (bei)behalten, behaupten; innehaben, beſitzen, haben; ♆. — 7. Waren auf Lager haben od. halten, führen (a. to ~ in stock); I don't ~ that (article) den Artikel führe ich nicht. — 8. Dienerſchaft, Pferde, Maitreſſen, Wagen ꝛc. halten, haben; ♆. — 9. unterhalten, unterſtützen, verſorgen, ernähren; füttern (on mit); beköſtigen, bewirten; ♆. — 10. Tiſch, Buch ꝛc. führen ♆. — 11. (auf)halten, feſthalten, zurückhalten, abhalten, hindern (from von, an [*dat.*]); I will not ~ you long ich will Sie nicht lange aufhalten. — 12. mit Gerundium: laſſen mit *inf.*; to ~ a p. waiting j-n warten laſſen; to ~ dinner waiting mit dem Eſſen warten. — 13. † im Gange erhalten, unterhalten. — 14. *provc.* abhalten, abwehren. — 15. to ~ in Verbindung mit *adv.* und *prp.* ♆.
Zu ~ 2: *univ.* to ~ acts ſ. act[1] 7 ♆; to ~ a p. advised of j-n in Kenntnis erhalten von; *univ.* to ~ one's chapels den täglichen Andachten beiwohnen; to ~ close ſ. close[2] 21 ♆; to ~ company ſ. company 1 ♆; to ~ consort Geſell-

schaft leisten; to ~ (one's) counsel siehe counsel 6 ↧; to ~ count richtig zählen; ⚓ to ~ the course den Kurs halten; † to ~ cut with dem Beispiele j-s folgen; to ~ dark (*Am.* to ~ dry) s. dark¹ 7 ↧; to ~ one's distance s. distance 10 ↧; he ~s the door shut er hält die Thür zu; to ~ oneself dry: a) sich vor Nässe bewahren, b) 🔧 sich nüchtern halten; 🔧 to ~ a p. hungry and dry j-n hungern und dursten lassen; to ~ one's feet sich auf den Füßen halten (s. a. foot 1 ↧); F to ~ the game alive oder to ~ the pot boiling die Sache, den Spaß im Gange erhalten; ⚔ to ~ garrison at in Garnison liegen in; to ~ guard, watch, a good od. sharp look-out wachen, Wache halten, ein wachsames Auge haben; ⚓ gut auslugen; auf der Hut sein (auch *fig.*); ⚓ to ~ the harbour-watch die Hafenwache halten; to ~ hold of, on festhalten; to ~ good, bad hours früh, spät nach Hause kommen; ⚓ ~ your luff! Luv!, anluven!; to ~ a noise Lärm machen od. verursachen; ~ your noise! hör' auf mit Deinem Lärm!, P halt's Maul!; to ~ pace with Schritt halten mit; to ~ peace schweigen, den Mund halten; to ~ the peace Ruhe halten, sich friedlich verhalten; ⚓ ~ the (fore-, after-)sails shivering! killbrassen!; to ~ school Schule halten; to ~ a school eine Schule: a) mit seinen Mitteln unterhalten, b) als Direktor ꝛc. leiten, innehaben; to ~ secret geheim halten; to ~ silence still sein, Ruhe halten; to ~ step Schritt halten; *univ.* to ~ a term ein Semester auf der Universität zubringen; to ~ one's terms auf der Universität studieren; ♪ to ~ time Takt halten; ⚓ to ~ the watch in chief als erster Wachoffizier die Wache halten; ⚓ to ~ the weather-gage Luv halten; we kept her well posted up wir hielten sie gut mit Neuigkeiten auf dem Laufenden.

Zu keep¹ 3: schott.: to ~ the bones green s. green² 3 ↧; schott.: to ~ the crown of the causey s. crown¹ 21; *Am.* (Westen), *sl.* ~ your eyes skinned halte die Augen offen, sei auf der Hut; to ~ a flock eine Herde hüten; to ~ a secret ein Geheimnis bewahren, etwas für sich behalten; *sl.* to ~ a stiff upper lip fest bleiben, den Mut nicht sinken lassen; I gave it to him to ~ for me ich habe es ihm in Verwahrung gegeben.

Zu ~ 6: to ~ a charge, an office ein Amt innehaben, verwalten; to ~ one's countenance sich das Lachen verbeißen (s. a. countenance 5 ↧); to ~ the country auf dem Lande leben; ⚔ to ~ the field s. field 2 ↧; to ~ one's game auf der Fährte bleiben, eifrig nachspüren; to ~ money with a banker Geld bei einem Bankier stehen haben; ~ your seat! ~ seated! behalten Sie Platz!; to ~ a shop einen Laden halten (vgl. a. ~ 10 ↧); ~ your temper! regen Sie sich nicht auf!; werden Sie nicht böse!; to ~ a way einen Weg: a) einhalten, b) einschlagen, nehmen.

Zu ~ 8: to ~ hounds Fuchshunde halten; to ~ (a) oder to ~ one's (own) carriage and pair (four) sich e-n Zwei- (Vier-)spänner halten; to ~ lodgers Mieter haben, vermieten.

Zu ~ 9: to ~ a p. short of money j-n knapp mit Geld versehen, kurz halten; *sl.* to ~ a p.'s back and belly j-m Kleidung und Kost geben.

Zu ~ 10: to ~ accounts Rechnungsbücher führen; accounts are kept in ... man rechnet nach ...; to ~ the books die Bücher führen, Buchhalter sein; to ~ the cash die Kasse führen, Kassierer sein; to ~ house s. house¹ 3 ↧; to ~ shop einen Laden haben.

Zu keep¹ 15: ⚓ to ~ the land **aboard** das Land im Gesicht behalten, unter Bord halten; to ~ **above** halten über; to ~ one's head above water sich über Wasser halten, gerade durchkommen (*a. fig.*); to ~ **aloof** fern halten; to ~ **asunder** getrennt von ea. halten; to ~ **at** one's work zur Arbeit anhalten; F to ~ at it ernstlich anhalten, im Trabe halten; to ~ a p. at bay s. bay⁵ 10 ↧; he kept me at a shilling a day er beköstigte mich für einen Schilling täglich; to ~ **away**: a) ab-, fern-halten; b) beiseite schaffen; ⚓ ~ her away! abhalten!, abfallen!; to ~ **back**: a) zurück-, ab-halten (from von); b) vorenthalten, verschweigen, verheimlichen (from vor); to ~ **by** in Reserve oder vorrätig halten; to ~ **down**: a) niederhalten, niederdrücken, unterdrücken, nicht aufkommen lassen, erniedrigen; b) ⚙ den Dampf im Kessel unter der normalen Spannung halten, absperren; c) *paint.* in den Farben dämpfen, zurücktreten lassen; d) ⚙ *typ.* klein (*ant.* mit Versalien) drucken; to ~ **from**: a) abhalten, zurückhalten, hindern; b) (vor) j-m verheimlichen, verschweigen, vorenthalten (*dat.*); c) bewahren, beschützen vor; to ~ **in**: a) darin (be)halten, zurückhalten, bfld. in Gewahrsam halten, Schüler nachsitzen lassen; b) Atem ꝛc. an sich halten, anhalten; c) Feuer nicht ausgehen lassen, bfld. in lebhaftem Brande erhalten; d) in Übung erhalten, z. B. to ~ one's hand in (practice); e) für sich behalten, verschweigen, verheimlichen; f) kurz halten, bändigen, im Zaume halten; g) ⚙ *typ.* einbringen, im Satze einlaufen lassen; to ~ in awe in Respekt oder Entfernung halten; to ~ in check in Schach halten; to ~ in good humour bei guter Laune erhalten; to ~ in one's own hands selbst verwalten; to ~ in mind, memory sich erinnern an (*acc.*); to ~ in money, &c. j-n mit Geld ꝛc. versehen; to ~ in order in Ordnung halten; to ~ in sight, in view im Auge behalten; to ~ in suspense im Ungewissen lassen, hinhalten; to ~ in tune in Stimmung halten; F to ~ a p. going in something j-n mit etwas versorgen; ⚓ to ~ in two hinterher laufen lassen, mitschleppen; ⚙ *typ.* to ~ in type den Satz stehen lassen; to ~ **low** = to ~ under; to ~ **off**: a) abhalten, abwehren; b) abweisen, hinhalten, abspeisen; c) ⚓ Schiff vom Lande abhalten; to ~ **on**: a) Hut, Kleider auf-, anbehalten; ~ your hair on!, ~ your shirt on! ruhig Blut!, ereifere Dich nur nicht!; b) weiter, im Dienste behalten; c) s. ~ 9; to ~ **out**: a) nicht hereinlassen, draußen lassen; ausschließen, fernhalten; b) vorenthalten; c) aushalten; d) ⚙ *typ.* ausbringen; e) ⚓ to ~ a boat out ein Boot vom Ufer fernhalten; f) to ~ the weather, the rain out gegen die Einwirkung des Wetters, des Regens schützen; to ~ a p. out of jail j-n vor dem Gefängnisse bewahren; to ~ a p. out of his money j-m sein Geld vorenthalten; to ~ a p. **over** for sentence j-n vorläufig in Haft behalten bis zur Aburteilung; to ~ a p. **to** a th. j-n zu etwas anhalten; to ~ a th. to oneself etwas für sich behalten; to ~ oneself to oneself sich für sich halten, Gesellschaft meiden; ⚓ ~ her to! nicht Lager! (Befehl, das Schiff nicht weiter abfallen zu lassen); to ~ **together** zusammenhalten; it kept house and home together es ermöglichte den Haushalt; to ~ **under**: a) niederhalten, in Unterwürfigkeit oder im Zaume halten; b) Wahrheit ꝛc. unterdrücken; to ~ **up**: a) in die Höhe halten, aufrecht (er)halten, behaupten; to ~ up appearances den Schein, die äußere Form wahren; to ~ up one's credit j-n Kredit aufrecht halten; ~ up your courage! laß den Mut nicht sinken!; *sl.* ~ your pecker up! nicht den Mut verlieren!; to ~ up one's spirits sich aufmuntern od. aufheitern; to ~ up a fine od. great style (od. show) großen Staat machen; b) unterstützen, halten, vor dem Fallen od. Heruntergehen bewahren (Preise ꝛc.); c) im Gange erhalten, unterhalten, fortsetzen; to ~ up a conversation ein Gespräch fortführen; to ~ up a correspondence e-n Briefwechsel unterhalten; to ~ up the fire das Feuer (im Ofen) nicht ausgehen lassen; ⚔ to ~ up a heavy fire ein heftiges Feuer unterhalten; F to ~ it up etwas kräftig fortsetzen, es tüchtig treiben, lustig weiter feiern; how long did you ~ it up last night? wie lange habt Ihr gestern abend (tanzend, kneipend ꝛc.) ausgehalten?; ~ it up! immer zu!; d) in Ordnung, im Stande halten, unterhalten (z. B. ein Haus); e) aufbehalten, nicht zu Bett gehen lassen; f) F to ~ up to the collar im Geschirr, im Trabe halten; *fig.* tüchtig zur Arbeit anhalten; g) ⚙ *typ.* to ~ the type up den Satz stehen lassen; to ~ **within** compass siehe compass 5 ↧.

keep² (kip) *verb neuter* (*v/a.* s. keep¹) ③ 1. † sorgen, sich kümmern, Sorge tragen, achtgeben (that od. to mit *inf.*). — 2. sich (auf)halten, sich befinden, sein, bleiben; zögern; ↧. — 3. F mit Gerundium: fortdauernd, wiederholt etw. thun, etw. fortsetzen, verharren, verbleiben bei, sich halten in (*dat.*); ↧. — 4. 🔧 od. F wohnen, logieren. — 5. F *Am.* ein Geschäft treiben, einen Laden halten. — 6. sich halten, sich konservieren, gut bleiben, sich aufbewahren lassen. — 7. to ~ in Verbindung mit *a., adv. u. prp.*; ↧. — Vgl. ~¹ u.³.

Zu ~ 2: to ~ indoors sich zu Hause halten; to ~ quiet ruhig bleiben.

Zu ~ 3: they have kept asking for it sie haben unaufhörlich danach gefragt; she kept crying out sie jammerte unterbrochen; the rain kept coming in der Regen kam beständig herein; to ~ moving in beständiger Bewegung bleiben.

Zu ~ 7: to ~ **abreast** with a p. mit j-m Schritt halten; to ~ **aloof** ausweichen, zurücktreten, sich entfernt halten (from von); to ~ **asunder** getrennt bleiben (oder leben); to ~ **at** a distance sich fernhalten; F to ~ at it sich tüchtig daran halten, fleißig, ausdauernd arbeiten; to ~ **away**: a) wegbleiben, sich entfernt halten; b) sich davon machen, sich aus dem Staube machen; ~ away! mach', daß Du fortkommst!; c) ⚓ abhalten (mit dem Schiff); to ~ **back**: a) (*a.* to ~ behind) zurückbleiben; b) abstehen; to ~ **clear** of: a) sich freihalten von; b) ⚓ (von e-r Bank ꝛc.) klar abhalten; to ~ **close** sich einschließen, sich eingeschlossen halten, sich zurückziehen; ⚓ to ~ close (oder sharp) to the wind dicht beim Winde segeln; to ~ **dark** (about a th.) et. geheim halten; to ~ **down**: a) sich unten halten, unten bleiben; b) 🏷 sich niedrig halten im Preise; c) an sich halten, sich zusammennehmen; d) sich fernhalten von; to ~ **fair** (oder well)

with a p. einen Bruch mit j-m vermeiden, sich mit j-m gut stehen; to ~ fair together sich leidlich vertragen; (vom Wetter) to ~ fair (auch to ~ fine) schön bleiben; to ~ **from** wegbleiben von, meiden, sich e-r Sache enthalten; I could not ~ from looking in ich konnte nicht umhin, hineinzublicken; to ~ **hard** tüchtig, tapfer aushalten; to ~ **in**: a) darin bleiben, zu Hause bleiben; bleiben in; b) to ~ in with a p. sich mit j-m vertragen, gut stehen, in j-s Gunst bleiben; c) to ~ in with a th. bei e-r Sache bleiben; d) to ~ in hiding sich versteckt halten; e) ♪ to ~ in tune with Stimmung halten mit; to ~ **off**: a) davon bleiben, fern bleiben; ~ off! drei Schritt vom Leibe!; b) sich wahren, hüten (from vor); c) ⚓ vom Lande abhalten; ~ off! abwärts!, fern gehalten!; to ~ **on**: a) fortfahren mit, bei et. bleiben; b) sich an et. festhalten; it is not easy to ~ on good terms with him mit ihm ist nicht gut Kirschen essen; he kept on and on doing it, he kept on at it er hörte gar nicht damit auf; ⚓ to ~ on starboard-(port-)side an Steuerbord-(Backbord-)seite halten; to ~ **out**: a) draußen bleiben; b) sich fernhalten; to ~ out of debt ohne Schulden leben; to ~ out of jail sich vor dem Gefängnisse retten; F to ~ out of mischief keine bösen Streiche machen; to ~ out of reach aus dem Bereiche bleiben; to ~ out of sight sich verbergen, sich nicht sehen lassen; to ~ out of the way: 1. sich verborgen halten; 2. ⚓ ausweichen (von Schiffen); ⚓ to ~ **sharp** s. to ~ close; to ~ **to** sich halten an (*acc.*), festhalten an (*dat.*), bleiben, beharren bei; he ~s to his diet er hält seine Diät; ⚓ to ~ to leeward (windward) sich in Lee (Luv) halten; ~ to the point! halten Sie sich an die Sache!; to ~ to one's promise (word) an seinem Versprechen (Wort) festhalten, sein Versprechen (Wort) halten; let us ~ to it! halten wir uns daran!; to ~ to the truth der Wahrheit treu bleiben; to ~ to oneself sich für sich halten, zurückgezogen leben; to ~ **together** zusammenhalten; ⚓ to ~ **under** easy sail unter kleinen gerefften Segeln halten; to ~ **up**: a) sich (aufrecht) erhalten, den Mut nicht sinken lassen, mutig aushalten; ~ up! Mut!; b) aufbleiben aus dem Bette, nicht bettlägerig sein; c) ♚ sich behaupten (vom Preise); d) fortfahren zu; e) to ~ up with a p. es j-m gleich thun, gleichen Schritt mit j-m halten; to ~ **well** s. to ~ fair; to ~ **with** a p. es halten mit j-m, verkehren mit j-m; ⚓ to ~ **within** signal-distance sich in Signalweite halten; to ~ within one's income sich nach der Decke strecken, sparsam leben.

keep[3] (kîp) [keep[1]] ***substantive*** 1. † Sorge *f*, Fürsorge *f*, Acht *f*; Obhut *f*, Aufsicht *f*, Wache *f*; Haft *f*, Gewahrsam *m*; *prov.* to be out at ~ (Vieh) auf einer Wiese in Pacht sein. — 2. † das j-s Fürsorge oder Obhut Anvertraute; Herde *f*. — 3. Hauptturm *m* einer Burg, Zitadelle *f*; Burgverließ *n*. — 4. ⚔ *frt.* Verschanzung *f*, Redoute *f*. — 5. F Unterhalt *m*, Wohnung *f* u. Kost *f*; Futter *n*. — 6. F Sichhalten *n*, guter ꝛc. Zustand von Nahrungsmitteln. — 7. ⚒ Förderkorb-Ruhe *f* über dem Boden des Schachtes. — 8. *prove.*: a) Kühler Speise-, Eis-schrank; b) großer Korb, Kiepe *f*; c) Fischreuse *f*, Fischbehälter *m*. — 9. F *Am.* for ~s zum Behalten; no ~s *pl.* nicht zum Behalten (sondern zum Spielen) gegebene Dinge *n/pl.* — Vgl. ~[1] u. [2].

keep-chain ⚔ (kî'p-tshēn) *s.*, *artill.* Protzkette *f*; ~ ring Protzring *m*.

keeper (kî'-p[ēr]) *s.* 1. Haltende(r), Halter *m*, Beobachter *m*, Befolger *m* ꝛc. — 2. Bewahrer *m*, Verwahrer *m*, Hüter *m*; ⚷. — 3. Wächter *m*, Wärter *m*, Aufseher *m*, Kustos *m* e-r Bibliothek; Gefangenwärter *m*; 🚃 Weichensteller *m*; ♚ Buchhalter *m*; ⚷. — 4. Inhaber *m*, Besitzer *m*. — 5. Erhalter *m*, Unterhalter *m*. — 6. Retter *m*, Beschützer *m*. — 7. ↖ at home Stubenhocker *m*. — 8. Vermieter *m*, Verleiher *m*. — 9. ⚙ Halter *m*, bsd.: a) Schutzring *m* (= guard-ring); b) Art Verschluß *m* eines Handschuhs ꝛc.; c) Sperr-, Vorsteck-riemen *m* am Pferdegeschirr; d) ~ of a saddle Schlaufe *f* des Sattels, Schiebknopf *m*, Schieber *m*; e) Schließblech *n* für ein Thürschloß; f) *mach.* Gegenmutter *f* (= jam-nut); g) Sperrung *f* eines Hakens; h) Steinfutter *n* eines Steinschloß-Gewehres; i) Anker *m* eines Magne'ten.

Zu ~ **2** und **3**: ⚒ ~ of accounts of a mine Grubenrechnungsführer *m*, Schichtmeister *m*; ~ of the archives Archiva'r *m*; ~ of the forest: a) Oberforstmeister *m*, b) Förster *m*; ~ of the game (oder game-~) Wildhüter *m*; K~ of the Great Seal oder Lord K~ Großsiegelbewahrer *m*; K~ of the King's Conscience = Lord Chancellor (siehe chancellor); † ~ of the mint ob. touch Münzwardei'n *m* (= assay-master); K~ of the Privy Purse Intenda'nt *m* der königlichen Zivilliste; K~ of the Privy Seal oder Lord Privy Seal Geheimsiegel-Bewahrer *m*; ~ of the rolls Staatsarchivar *m*; F am I my brother's ~? (*bibl.* 1. Mos. 4,9) soll ich meines Bruders Hüter sein?, *fig.* kann ich für andere verantwortlich gemacht werden?

keeper-back (~-băk') *s.* Zurückhalter *m*, Abwehrer *m* (*SH.R.II.2,2,70*).

keeperess ↖ (kî'-p[ēr]-ĕs) *s.* Wärterin *f*, Unterhalterin *f* ꝛc.

keeperless (kî'-p[ēr]-lĕs) *a.* ohne Hüter, ohne Wächter, unbeaufsichtigt.

keepership ↖ (~shĭp) *s.* Aufseher-, Hüteramt *n*, Hut *f*, Aufsicht *f*, Verwaltung *f*.

keep-friend † (kî'p-frĕnd) *s.* eisernes Halsband für Gefangene.

keeping (kî'-pĭng) *s.* 1. Verwahrung *f*, Aufsicht *f*, Pflege *f*, Obhut *f*, Hütung *f*; ⚷. — 2. Gewahrsam *m*, Haft *f*. — 3. Unterhalt *m*, Nahrung *f*, Futter *n*; ⚷. — 4. Übereinstimmung *f*, Einklang *m*; to be in ~ with übereinstimmen mit (*Syn.* s. agreeable). — 5. *paint.* Haltung *f*. — 6. ♚ Lagern *n*. — 7. *hunt.* Lager *n* eines Hirsches. — 8. *thea.* Besetzung *f*.

Zu ~ **1**: to have in ~: a) in Verwahrung ob. in Händen haben, b) unterhalten; nothing is safe in his ~ nichts ist sicher in seinen Händen; God have you in his holy ~! Gott schütze Dich!, Gott sei mit Dir!

Zu ~ **3**: to be in good ~ in gutem Zustande, wohlgenährt sein (von Tieren); a woman in ~ e-e unterhaltene Maitresse.

keeping-room *prove.* u. *Am.* (~-rūm) *s.* Wohn-, Familien-zimmer *n*.

keep-off † (kî'p-ŏf) **I** *a.* einen Feind abhaltend (Lanze), lang, weit reichend. — **II** *s.* Schutz *m*, Verteidigungsmittel *n*.

keepsake (~sĕk) *s.* 1. (Geschenk *n* zum) Andenken *n*; by way of ~, as a ~ zum Andenken. — 2. K~ Name e-s früher in England erschienenen Taschenbuches.

keep-tower (~-tau-[ēr]) *s.*, *arch.* Burgturm *m*, Bergfried *m*.

keep-worthy ↖ (~-wēr'-*dh*[e]) *a.* aufbewahrenswert.

kees (kîz) [ar.] *s.* Kis *m*, Beutel *m* (Silber = 500 Piaster türk. = etwa 90 Mark).

keesh ⚙ (kĭsh) *s.*, *metall.* Garschaum *m* (= kish[4]).

keeslip (schott. (kî'ẓ-lĭp) *s.* = cheeselep 1.

keeve (kîv) [a/e. *cyfe*] **I** *s.* 1. ⚙ Kufe *f*, Braufaß *n*, Maischbottich *m*. — 2. ⚒ Faß *n*, Bottich *m*. — **II** *v/a.* ①b. 3. ⚙ Brauerei: die Würze aus dem Maischbottich in den Würzbottich thun. — 4. *provc.* Sturzkarren.

keever (kî'-v[ēr]) *s.* = keeve. [umkippen.]

keffekil (kĕ'f-[ĕ]-kĭl) *s.* = kiefekil.

keg (kĕg) [alt-nord.] *s.* 1. (Herings-)Fäßchen *n*; *cant* to carry the ~ mißmutig sein. — 2. † Stück *n*.

keighley (kî'*th*-l[ē]) *npr.* (St. in York, Engl.).

keight † (kît) *pret.* von to catch[1].

Keightley (kā't-l[ē]) *npr.* (Prsn.).

keil † (kēl) *s.* = kail[2]. [(1. Sam. 23,1).]

Keilah (kî'-la ob. kā'-la) *npr.* Kegila *n*)

keir ⚙ (kîr) *s.* Bleichfaß *n*.

keisar, ~er † (beide: kā'-[ẓ]r) *s.* Kaiser *m*.

Keith (kîth) *npr.* (Prsn.; a. schott. Stadt).

Keithley (kî'*th*-l[ē]) *npr.* = Keighley.

keitloa Süd-Afrika (kā't-lō'-a, *CT.D.* kā't-[ẓ]-a) *s.*, *zo.* Keitlo'a *n* (zweihörniges schwarzes Nashorn; *Rhino'ceros keitlo'a*).

kelassie Ost-J. (k[ẓ]-lă'ẓ-[ē]) *s.* Diener, der das Zelt aufschlägt.

Kelat (k[ẓ]-lā'-t) *npr.* (Stadt in Baluttschista'n).

keld[1] *provcN.* (kĕld) *s.* Quelle *f*.

keld[2] † (~) *a.* = kelded.

kelder ⚙ (kĕ'r-d[ēr]) *s.* Brauerei: Kühlfaß *n*.

kelf † (kĕlf) *s.* Narr *m*.

keling (kî'-lĭn[ē]) *s.* = codfish.

kelis ♁ (kî'-lĭs) *s.*, *med.* 1. = morphœa. — 2. = cheloid.

kelk *provc.* (kĕlk) **I** *s.* 1. Fischrogen *m*. — 2. abgelöster (großer) Felsblock. — 3. Schlag *m*. — 4. ♀: a) Wald- oder großer Kletterfarbel (*Anthri'scus silve'stris*); b) gefleckter Schierling (*Coni'um macula'tum*); broad (-leafed) ~ gemeines Heilkraut (*Heracle'um sphondy'lium*). — **II** *v/a.* ①a. 5. tüchtig durchprügeln. — **III** *v/n.* ①a. 6. rülpsen; seufzen. [bedeckter Spinnenfaden im Grase.]

kell[1] † ob. *provc.* (kĕl) *s.*: a) = caul[1]; b) tau-

kell[2] ⚙ (~) *s.* = kiln.

kell[3] schott. (~) *s.* = kale 3.

kellaut Ost-J. (kĕ'l-ăt) *s.* = killut.

kelleck (kĕ'l-[ẓ]t) *s.* = killock. [sehen.]

kelled † (kĕld) *a.* mit Schwimmhaut ver-

kellock (kĕ'l-[ẓ]t) *s.* = killock.

kellow *provc.* (kĕ'l-ō) *s.* Reißblei *n*.

kelly ⚙ (kĕ'l-[ē]) Ziegelei: **I** *s.* Damm-erde *f*. — **II** *v/a.* ①d. mit Dammerde bedecken.

keloid ♁ (kî'-lŏid) *s.* = cheloid.

kelotom*ia*, ~y ♁ (kĕl-[ẓ]-tō'-m[ẓ]-a, [ẓ]-lō'-t-[ẓ]-m[ē]) *s.*, *surg.* = celotomy. [*m*.]

kelp[1] *provc.* (kĕlp) *s.* Topf-, Kessel-haken)

kelp[2] (kĕlp) *s.* 1. ♀ große Seegras-Arten, bsd. Blatt-Tang *m* (*Macrocy'stis pyrife'ra*). — 2. Kelp *m*, Varec *m* (kalzinierte Asche von ~, Rohmaterial für Kalisalze u. Jod). — Vgl. ~[1] u. [2].

kelp[3] *provc.* (~) *s.*, *orn.* junge Krähe.

kelp-fish *Am.* (kĕ'lp-fĭsch) *s.*, *ichth.* Art Schleimfisch *m* (*Hetero'stichus rostra'tus*).

kelpie schott. (kĕ'l-p[ē]) *s.* Nix *m*, Wassergeist *m* in Pferdegestalt, der vor dem Ertrinken warnt oder auch dazu verlockt.

kelp-pigeon (kĕ'lp-pĭdʒ-[ẓ]n) *s.*, *orn.* Scheidenschnabel *m* (Falkland-Inseln; *Chi'onis alba*).

kelp-whaling *Am.* (~-(h)wē'-lĭn[ē]) *s.* Jagd *f* auf den kalifornischen grauen Wal.

kelpwort ♀ (~-wēr't) *s.* = barilla 1.

kelpy schott. (kĕ'l-p[ē]) *s.* = kelpie.

kelson ⚓ (kĕ'l-ẓ[ŏ]n) *s.* = keelson.

Kelt[1] (kĕlt) *s.* = Celt[1]. — Vgl. ~[2].

kelt[2] schott. (~) *s.* 1. Lachs *m* nach der Laichzeit. — 2. ♚ ungefärbter Wollstoff aus gemischter schwarzer und weißer Wolle.

Kelt. *abbr.* = Keltic.

kelter[1] *Am.* (kĕˡl-tᵉr) *s.* = kilter.

kelter[2] ⚉ [schott.(~) *a.* aus ungefärbter Wolle (gewebt) (vgl. kelt[2] 2). — Vgl. ~ [1].

☞ **Keltic**, &c. s. Celtic, &c.

keltie, ~y [schott. (kĕˡl-tᵉ) *s.* großes Glas od. Humpen *m* (von schlechten Trinkern zur Strafe zu leeren).

kelumpus *Am.* (kᵉˡ-lŏᵛm-pᵉßˢ) *int.* plumps!

kemb † oder [schott. (kĕm) **I** *v/a.* ①a. (*p.p.* kempt) kämmen. — **II** *s.* Kamm *m.*

kembing ⚙ (kĕᵛm-ĭnᵍ) *s.* Brausaß *n.*

Kemble (kĕmbl) *npr.* (Prsn.); bsd. John Philip ~ engl. Schauspieler (1757–1823).

kembo † (kĕᵛm-bō) *a.* und *v.* = kimbo.

kembold, ~l † (kĕᵛm-bōld, ~bōl) *s.* = kimbo.

kembster † (kĕᵛm-ßtᵉr) *s.* Wollkämmerin *f.*

kemelin † (kĕᵛm-ᵉ-lĭn) *s.* = kimnel.

keming-stock † (kĕᵛm-ĭnᵍ-ßtŏk) *s.* Rückseite *f* eines Kaminrostes.

kemlin † (kĕᵛm-lĭn) *s.* = kimnel.

kemp[1] † od. [schott. (kĕmp) [dtsch kämpfen; siehe camp[1]] **I** *v/n.* ①a. 1. sich in einen Wettkampf einlassen, um die Wette arbeiten (von Schnittern). — **II** *s.* 2. Kämpe *m*, Ritter *m*. — 3. Wettstreit *m* beim Mähen &c. — 4. *zo.* Eber *m*. — Vgl. ~ [2] u. [3].

kemp[2] (~) [m/e. *kempe* rauh] **I** † *a.* zottig, rauh. — **II** *s.* kurzes rauhes (Wolle-)Haar, vor d. Verarbeitung zu feinen Stoffen auszuscheiden.

kemp[3] (~) *s.* 1. ♀ Wegerich *m* (*Planta'go*). — 2. ~s *pl.* e. Kinderspiel mit Wegerich-Stengeln.

kemper [schott. (kĕᵛm-pᵉᵉr) *s.* j. der mit andern um die Wette arbeitet. [*m*, Kämpfer *m.*]

kempery-man † (kĕᵛm-pᵉ-rᵉ-măn) *s.* Kämpe *f*

kempie [schott. (kĕᵛm-pᵉ) *s.* Kämpe *m.*

kemple (kĕmpl) *s.* [schott. Strohgewicht (40 Bund).

kempstock † (kĕᵛmp-ßtŏk) *s.* = capstan.

kempt † (kĕm(p)t) *p.p.* von to kemb.

kempty (kĕᵛm(p)-tᵉ) *a.* und *s.* = kemp[2].

kemster † (kĕᵛm-ßtᵉᵉr) *s.* = kembster.

ken[1] (kĕn) [a/e. *cennan*] **I** *v/a.* ①e. 1. fast †: erkennen, sehen. — 2. fast † oder [schott.: kennen, verstehen, wissen. — 3. [schott. jur.: gerichtlich anerkennen. — **II** † *v/n.* 4. umherblicken, erkennen, unterscheiden. — **III** ⅋ *s.* 5. mst *poet.* Bereich *m* des Gesichts, Sehweite *f*, Gesichtskreis *m* (a. *fig.*); beyond one's ~ über j-s Fassungskraft; within (a) ~ in Sehweite. — Vgl. ~[2] bis [5].

ken[2] *provc.* (~) *s.* = churn.

ken[3] ᚴ (~) *s.* Bude *f*; Hütte *f*; Haus *n.*

ken[4] (~) [japan.] *s.* 1. japanischer Regierungsbezirk. — 2. japanisches Längenmaß (etwa = 71½ inches oder 1,82 Meter).

ken[5] *provc.* (~) *s/pl.* zu cow[1].

Ken. *abbr.* = Kentucky.

kench (kĕnsch) *s.* Gefäß *n* zum Salzen von Fischen oder Häuten. [gesalzen (Fische).]

kench-cured (kĕᵛnsch-tjūᵉd) *a.* trocken ein-

ken-cracker ᚴ (kĕᵛn-krăkᵉᵉ) *s.* Einbrecher *m.*

kendal ⚉ (kĕᵛn-dᵉl) [Kendal, St. in Westmoreland] **I** *s.* (auch ~ green) Ke'ndal *n* (grobes [grünes] Wolltuch). — **II** *a.* aus Kendal verfertigt.

Kenelm (kĕᵛn-ĕlm) *npr.* (männl. Vn.).

Kenia (kᵉ-nīᵛ-a) *npr.* (Berg in Ost-Afrika).

Kenilworth (kĕᵛn-ĭl-wŏᵛth) *npr.* (Marktflecken u. Schloß in Warwickshire; Roman v. *SC.*).

kenk *provc.* (kĕnᵏ) *s.* = kink[1].

ken-miller ᚴ (kĕᵛn-mĭl-ᵉᵉ) *s.* Einbrecher *m.*

Kennedy[1] (kĕᵛn-ᵉ-dᵉ) *npr.* (Prsn.).

kennedy[2] ᚴ (~) *s.* (Schlag *m* mit dem) Ofenstocher *m*; to give ~ mit dem O. (tot) schlagen.

kennel[1] (kĕᵛn-ᵉl) [a/f. *chenil*, mlt. *canile*] **I** *s.* 1. Hunde-hütte *f*, -stall *m*, -haus *n*; a. ᑭ *fig.* Loch *n*, armselige Behausung. — 2. Meute *f*, Koppel *f* Hunde. — 3. Fuchsloch *n*, Höhle *f* e-s Tieres. — **II** *v/n.* ①e.(a.) 4. in einem Loche, Bau od. e-r Höhle liegen, hausen. — **III** *v/a.* ①e.(a.) 5. in einem Hundestalle halten, unterbringen, in eine Höhle einschließen. — Vgl. ~[2].

kennel[2] (kĕᵛn-ᵉl) [a/f. *canel*, *chanel*; vgl. channel] *s.* 1. † kleiner Kanal, Gosse *f*, Rinne *f*, Rinnstein *m*. — 2. Ritze *f* im Grunde e-s Teiches. — 3. ⚙: a) Gießerei: Ausgußloch *n*; *metall.* Ausgußrinne *f*; ~ of the litharge Glättgasse *f*; b) ⚒ Fluder *n*, Gefluder *n.*

kennel-coal ⚒ (~-kōl) *s.* = cannel-coal.

kennel-raker † (~-rē-kᵉᵉ) *s.* Gossendurchsucher *m*, Lumpensammler *m.*

kenner ᚴ (kĕᵛn-ᵉᵉ) *s.* Haus *n.*

kennet (kĕᵛn-ᵉt) *s.* 1. ⚓ Klampe *f* (= cleat 1). — 2. ⚉ ein grobes Tuch aus Wales.

Kenneth (kĕᵛn-ĕth) *npr.* (männl. Vn.).

kenning[1] (kĕᵛn-ĭnᵍ) *s.* 1. † Sehweite *f*, bsd. zur See; a. ⚓ Maß = etwa zwanzig Seemeilen. — 2. [schott.: ganz kleine Menge, Bißchen *n.*

kenning[2] † (~) *s.* Hahnentritt *m* im Ei.

kenning-glass ⚓ (~-glaß) *s.*, *sl.* Taschen-Fernrohr *n*. [*f/pl.*]

kennings ⚓ (kĕᵛn-ĭnᵍz) *s/pl.* Landmarken

Kennington (kĕᵛn-ĭnᵍ-tᵉn) *npr.* (südlicher Stadtteil v. Lo.); ~ Park [-r Blumenbeete wegen berühmter Park daselbst; ~ Oval Cricketspielplatz (Lo.). [gezogen werden.]

keno (kīᵛ-nō) *s.* ein Hasardspiel, bei dem Zahlen

kenogenesis ⏁ (kĕn-ō-dQᵍᵉ-nĕᵛ-ᵉ-ßĭß) [grch.] *s.* Kenoge'nesis *f* (Entwickelung, die durch Anpassung beeinflußt wird; *ant.* palingenesis).

kenogenetic(al □) ⏁ (~ dQᵍ-nĕᵛ-ĭt-ĭk, ~ᵏ-ᵗᵉˡ) *a.* kenogene'tisch. [genesis.]

kenogeny ⏁ (kᵉ-nŏᵛ dQᵍ-ᵉ-nᵉ) *s.* = keno-

kenosis ⏁ (kᵉ-nō-ᵛ-ßĭß) [grch.] *s.*, *theol.* Selbst-entäußerung *f* des Gottessohnes in der Menschwerdung.

kenotic ⏁ (kᵉ-nŏᵛt-ĭk) *a.*, *theol.* keno'tisch.

kenoticist ⏁ (~ᵏ-ßĭßt) *s.*, *theol.* j. der an die Selbst-entäußerung Christi glaubt.

Kensal Green (kĕᵛn-ßᵉl grīn) *npr.* (nordwestliche Vorstadt von Lo.).

Kensington (kĕᵛn-ßĭn-ᵗᵉn) *npr.* (aristokratischer Stadtteil von West-Lo. mit ~ Gardens, ~ Palace, ~ Park u. [South] ~ Museum).

kenspeck(le) *provc.* und [schott. (kĕᵛn-ßpĕt(l)) **I** *a.* stark gekennzeichnet, leicht kenntlich. — **II** *s.* Wunderding *n*; mit Verachtung angegaffte Person.

Kent[1] (kent) *npr.* (engl. Grfsch. u. Prsn.); ♪ ~ bugle = key-bugle.

kent[2] (kĕnt) **I** *s.* 1. [schott.: Schäferstab *m*. — 2. *sl.* ~ (rag) buntes, baumwollenes Taschentuch. — 3. Fettring *m* um den Hals des toten Wales. — **II** *v/a.* ①a. 4. ⚓ [schott.: Boot mit einer langen Stange fortstoßen. — 5. e-n Walfisch kanten, umlegen. — **III** *v/n.* ①a. 6. ⚓ mit Stangen stoßen (vgl. ~ 4).

kent[3] [schott. (~) *pret.* von to ken[1].

kental † (kĕᵛn-tᵉl) *s.* = quintal.

Kentish (kĕᵛn-tĭsch) *a.* kentisch; ♀ ~ balsam ausdauerndes Bingelkraut (*Mercuria'lis pere'nnis*); *orn.* ~ crow Nebelkrähe *f* (*Corvus cornix*); ~ fire der Lärm, der sich auf vielen politischen Versammlungen in Kent gegen die Catholic Relief Bill, 1828 u. 29, kundgab; *geol.* ~ rag kentischer Kalkstein zum Bauen; *orn.* ~ tern Brand-Seeschwalbe *f* (*Sterna canti'aca*); ~ Town nördl. Stadtteil von Lo.

kentle † (kĕntl) *s.* = quintal.

kentledge ⚓ (kĕᵛnt-ᵏᵉdQ) *s.* Ballast-eisen *n.*

Kentuckian (kĕn-tŭᵛᵗ-ᵏᵉ-ĭn) **I** *a.* aus Kentucky, K. betreffend. — **II** *s.* Kentuckier(in).

Kentucky (kĕn-tŭᵛᵗ-ᵏᵉ) *npr.* (Fluß und Staat der *U.S.*); ⚓ *Am.* ~ flat = flatboat.

Keogh *npr.* 1. (kīᵛ-ō) Ortsn. — 2. (tjō) irl. Prsn.

Keokuk (kīᵛ-ᵏ-kŭk) *npr.* (St. in Iowa, *U.S.*).

keora-oil Opt.Z. (kᵉ-ō-ᵛ-ra-ŏĭl ⑨) *s.* Keo'ra-öl *n* aus d. männlichen Blüten der Schraubenfichte (*Pa'ndanus odorati'ssimus*).

kep[1] [schott. (kĕp) *v/a.* ①e. 1. zusammentreffen mit, begegnen (*dat.*). — 2. auffangen.

kep[2] ᚹ (~) *p.p.* = kept. [gerne Kußmilch).]

kephir (kĕᵛf-ĭᵛr) [kaukasisch] *s.* Ke'fir *m* (ge-

kepi ⚔ (kĕᵛp-ᵉ) [fr.] *s.* Käppi *n.*

Kepler (kĕᵛp-lᵉr) *npr.* (deutscher Astronom, 1571–1630); *ast.* ~'s laws *pl.* die Keplerschen Gesetze *n/pl.* über die Plane'tenbahnen.

Keplerian ⏁ (kĕp-lĭᵛ-rᵉ-ĭ-ᵃn) *a.* keplerisch.

kept (kĕpt) *pret.* und *p.p.* von to keep u. *a.*; ~ mistress Maitresse *f.*

☞ **kera...** s. cera...

kerb ⅋ (kᵉᵉb) *s.* und *v.* = curb.

kerboodle *Am.* (kᵉᵉ-būᵛdl) *s.* = caboodle.

kerbstone ⚙ (kᵉᵉᵛb-ßtōn) *s.* = curbstone.

kerch *provc.* (kᵉᵉtsch) *s.* = kerchief.

kercher (kᵉᵉᵛ-tschᵉᵉ) **I** *provc.*, *s.* 1. = kerchief. — 2. Netzhäutchen *n* eines Tieres. — **II** † *v/a.* 3. Kopf mit e-m Tuche umhüllen.

kerchief (kᵉᵉᵛ-tjĭf) [a/f. *co(u)vreche*] **I** *s.* 1. Kopf-, Schleier-tuch *n*. — 2. Tuch *n*, Halstuch *n*. — 3. † Frau *f*, Dame *f* (*DR.*). — **II** *v/a.* ①a. 4. mit Kopf- oder Hals-tuch bekleiden. [*int.* = kechug.]

kerchug, ~nk *Am.* (kᵉᵉ-tschᵉᵍg, ~tschᵉᵍnᵏt)

kerchy † (kᵉᵉᵛ-tschᵉ) *s.* = kerchief.

kerf (kᵉᵉf) [a/e. *cyrf*] *s.* 1. Einschnitt *m*, Sägeschnitt *m*, Kerbe *f*. — 2. ⚙ die von einer Tuch-Schermaschine auf einmal entfernte Wolle. — 3. *provc.* Lage *f* Heu od. [Rasen.]

kerfed (kᵉᵉft) *a.* gekerbt.

kerfing-machine ⚙ (kᵉᵉᵛ-fĭnᵍ-mᵏ-schīn) *s.* Sägemaschine *f* zum Einkerben von Holz, das gebogen werden soll.

Kerguelen Land (kᵉᵉᵛ-gᵏ-lᵉn länd) *npr.* Kerguelenland *n* (Insel im südl. Eismeer, auch Island of Desolation). [Hartgummi.]

kerite ⏁ (kĭᵛ-rāᵗt) [grch.] *s.* Art künstliches

kerite-wire ⚙ (~-wāᵗᵉ) *s.*, *tel.* Telegraphendraht, der mit Keri't isoliert ist.

kerl (kᵉᵉl) *s.* = carl[1].

kermes (kᵉᵉᵛ-mĭß) [ar., pers. *qirmiz*] *s.* Kermes *m*, Kermeskörner *n/pl.* (a. kermesgrains; die getrockneten Weibchen der Kermes-Schildlaus: *Coccus i'licis*; ein roter Farbstoff).

kermes-mineral (~-min-ᵉ-rᵃl) *s.*, *min.* Antimo'n-Zinnober *m*. [(*Quercus cocci'fera*).]

kermes-oak ⚘ (kᵉᵉᵛ-mĭß-ŏk) *s.* Kermeseiche *f*

kermess, ~is (kᵉᵉᵛ-mĕß, ~mĭß) [holl., dtsch] *s.* 1. Kirmes *f*, Kirchweih *f*. — 2. * *Am.* Wohltätigkeits-Kostümfest *n.*

kern[1] (kᵉᵉn) **I** *s.* 1. † Kern *m*, Korn *n*. — 2. ⚙ *typ.* überhängendes Bild bei unterschnittenen Buchstaben. — 3. [schott.: a) letzte geschnittene Garbe der Ernte; b) = harvest-home; to win the ~ die letzte Garbe mähen. — **II** *v/n.* ①a. 4. † (sich) körnen, Körner ansetzen, hart werden (Getreide). — 5. körnig werden, sich körnen (Salz durch Verdunstung). — **III** *v/a.* ①a. 6. † Salz durch Verdunstung sich körnen lassen. — 7. ⚙ *typ.* Buchstaben unterschneiden.

kern[2] *provc.* (~) *s.* und *v.* = churn.

kern[3] *provc.* (~) *s.* Handmühle *f* (= quern).

kern[4, 5] ~e (~) [m/e. *kerne*, irl. *ceatharnach* Soldat] *s.* 1. Kern *m* (Fußsoldat der ehemaligen irischen und hochschottischen Miliz, bloß mit Spieß). — 2. (irischer) Landstreicher, Strolch *m.*

kern-*baby*, ~-dolly *provc.* u. [schott. (~-bē-bᵉ, ~-dŏl-ᵉ) *s.* = harvest-queen.

kerned ⚙ (kᵉᵉnd) *a.*, *typ.* überhängend, unterschnitten (von Typen).

kernel[1] (kᵉᵉᵛ-nᵉl; *Hom.* colonel) [a/e. *cyrnel*] **I** *s.* 1. Kern *m* (a. Guß, *metall.*, ⚒), bsd. eßbarer Fruchtkern; *prvb.* he that will eat the ~, must crack the nut wer den Kern essen will, muß die Nuß knacken. — 2. Hafer-, Mais- &c. Korn *n*. — 3. *fig.* Kern *m*, das Innerste, Hauptsache *f*. — 4. *provc.* od. F: a) der feste, fleischige Teil der Schulter &c.; b) Verhärtung *f* im Fleische, Finne *f*, Drüse *f*; *provc.* waxing-~s *pl.* Leistenbeulen *f/pl.*, angeblich vom Wachsen herrührend; c) Zitze *f* e-r jungen Kuh. — **II** *v/n.* ①e.(a.) 5. Körner ansetzen, Kerne bekommen.

kernel[2] ⚔ † (~) **I** *s.* = crenelle. — **II** *v/a.* = crenellate. — Vgl. ~[1].

kernel(l)ed (kēr'-n[ɛ]ld) *a.* 1. mit e-m Kern versehen. — 2. † = crenellated.
kernel(l)y (kēr'-n[ɛ]-[i]) *a.* voller Kerne, kernig.
kernel-wort ♀ (kēr'-n[ɛ]l-wō't) *s.* knotige Braunwurz (*Scrofula'ria nodo'sa*).
kerner schott. (kēr'-n[ɛ]r) *s.* = kern[4].
kerning ⊕ (~nin[g]) *s.*, *typ.* Unterschneiden *n* v. Typen. [schneide-Messer *n*, Schnitzer *m.*]
kerning-knife ⊕ (~naif) *s.*, *typ.* Unter-
kernish (kēr'-nish) *a.* tölpelhaft.
kerolite ⏣ (kē'r-[ɔ]-lait) *s.*, *min.* = cerolite.
kerosene ⏣ (kē'r-[ɔ]-ʒin) *s.* Kerose'n *n*, rassiniertes Leucht-Petroleum.
kerplunk *Am.* (kē'r-plə'n[g]k) *int.* = cachunk.
kerril Ost-J. (kē'r-il) *s.*, *zo.* Wasserschlange *f* (*Hy'drophis*).
Kerry[1] (kē'r-[e]) *npr.* (irl. Ortsn.); ~ stones *pl.* schöne (Amethyst-)Krystalle *m/pl.* aus Kerry. [*f.* — 2. *provc.* große Schürze.]
kerry[2] (~) *s.* (*pl.* ~ies, ~s) 1. Wurfkeule.
kers(e) † (kē'ʃ) *s.* 1. = curse[2]; — 2. = cress.
kersen † od. *provc.* (kē'ʃn) *v/a.* = christen[2].
kersey (kē'-ʃ[e]) [Kersey, Dorf in Suffolk] **I** *s.* 1. Kersey *m*, Kersei *m* (Art grobes Wollzeug). — 2. ⚓ Pfortlaken *n* (grober Stoff zum Ausfüttern der Stückpforten). — **II** *a.* 3. aus Kersey gemacht. — 4. † zu Hause gemacht; einfach, ungekünstelt. [mere.]
kerseymere (kē'r-ʃ-mi'r) *s.* = cassi-
kerseynette (kē'r-ʃ-nē't) *s.* = cassinette.
kerslap *Am.* (kē'r'ʒ-lăp) *adv.* geradeaus, Hals über Kopf, platt auf den Bauch.
Kersmas *provc.* (kē'r'ʒ-măʒ) *s.* = Christmas.
kerve (kē'w) *v/a.* ①b. 1. † = carve[1]. — 2. ⚒ *provcN.* mit der Keilhaue schrämen.
kesar † (ki'-ʃ[ɛ]r) *s.* = kaiser.
kesh *provc.* (ke'ʃ) *s.* = kex.
keslop *provc.* (ke'ʃ-lɔp) *s.* = cheeselep 1.
keslosh P *Am.* (ke'ʃ-lɔ'ʃ) *int.* = keswollop.
kesouse *Am.* (ki'-ʃau'ʒ) **I** *int.* plumps! — **II** *v/a.* ①b. ins Wasser werfen.
Kester (ke'ʃ-t[ɛ]r) *npr.*, *dim.* v. Christopher.
kestrel (ke'ʃ-tn[ɛ]l) *s.*, *orn.* Turmfalke *m* (*Falco tinnu'nculus*). [Cumberland.]
Keswick (ke'ʃ-ik) *npr.* (St. in der engl. Grfsch.)
keswollop P *Am.* (ke'ʃ-wɔ'l-ɔp) *int.* pardauz!, plumps! [wollop.]
keswosh P *Am.* (ke'ʃ-wɔ'ʃ) *int.* = kes-
ket[1] schott. oder *provcN.* (ket) [alt-nord.] *s.* 1. Aas *n*, Unrat *m*. — 2. matthaarige Oberfläche von Wollstoff. — 3. ♀ Ackerquecke *f* (*Tri'ticum repens*).
ket[2] (~) *s.* = kat[1]. [Ketch).]
Ketch[1] P (ketʃ) *s.* Henker *m* (siehe Jack)
ketch[2] † od. *provc.* (~) *v.u.s.* = catch[1]u.[2].
ketch[3] ⚓ (~) [türk. *qāik*] *s.* Kits *f* (kleines, stark gebautes, zweimastiges Schiff; s. a. bomb-)
ketch[4] † (~) *s.* = keech. [ketch).]
ketchup (ke'ʃ-tʃ[ɔ]p) *s.* = catchup.
ket-crow schott. und *provcN.* (ke'ʃ-krō) *s.*, *orn.* = carrion-crow 1.
keterin schott. (ke'ʃ-t-[ɔ]-rin) *s.* = cateran.
ketgee-oil (ke'ʃ-t-dʒi-ɔil) *s.* = keora-oil.
kether † (ke'dh-[ɛ]r) *s.* = quotha.
ketling † (ke'ʃ-t-lin[g]) *a.u.s.* = kitling.
ketone ⏣ (ki'-tōn) *s.*, *chm.* Keto'n *n*.
ketonic ⏣ (ki-tō'n-ik) *a.*, *chm.* Keto'n-...
kett ♀ schott. und *provcN.* (ket) *s.* = ket[1] 3.
kettle[1] (ketl) [*a/e. cetel, cytel*] *s.* 1. Kessel *m*; ⚓ ~ of the compass Kompaßdose *f*. — 2. ⊕ Färber: Bütte *f*. — 3. † = kettle-drum. — 4. *fig.* Kessel *m*, Höhlung *f*, bsd.: a) *geol.* Felsen- ꝛc. Kessel; b) Höhlung in einem Teiche, in der die Karpfen zusammen überwintern. — 5. ⚡ Uhr *f*; red ~ goldene Uhr. — 6. ⚓ *sl.* Panzerschiff *n*. — Vgl. ~[2] u.[3].
kettle[2] (~) *s.* = kiddle 1; a (fine od. pretty) ~ of fish! eine schöne Geschichte!, ein nettes Durcheinander! — Vgl. ~[1] u.[3].
kettle[3] (~) *v/n.* ①b. = kitten.
kettle-de-benders *Am.* (ke'tl-d[ɔ]-bĕn-d[ɛ]r'ʃ) *s.* ⚒ für kittly-benders.
kettle-dock ♀ (ke'tl-dɔk') *s.*: a) Jakobs-Kreuzkraut *n* (*Sene'cio jacobæ'a*); b) Waldkerbel *m* (*Anthri'scus silve'stris*); c) = butter-burr; d) Mergelwurz *f* (*Rumex obtusifo'lius*). [*f.* — 2. F = drum[1]5.]
kettledrum ⑤ (~drəm) *s.* 1. ♪ Kesselpauke]
kettledrummer ⑥ ♪ (~drəm-[ɛr]) *s.* Paukenschläger *m*. [haube des 14. *sæc.*]
kettle-hat ⚔ † (~hăt) *s.* eiserne Sturm-
kettle-hole (~hōl) *s.*, *geol.* Kesselhöhle *f*.
kettle-maker (~mē-k[ɛ]r) *s.* Kesselschmied *m*.
kettleman (~măn) *s.* (*pl.* ~men, ~mĕn), *ichth.* = angler 2.
kettle-pins (~pinʃ) *s/pl.* Kegel(-spiel *n*) *m/pl.* [-flicker *m*.]
kettler † (ke'tl-[ɛr]) *s.* Kessel-schmied *m*,]
kettle-smock *provc.* (ke'tl-ʒmɔk) *s.* Kittel *m*.
kettle-stand (~ständ) *s.* Kesselständer *m*.
kettle-stitch ⊕ (~ʒtitʃ) *s.* Buchbinder: Art Kettenstich *m*.
kettrin schott. (ke'tr-in) *s.* = cateran.
ketupa (ki-tū'-pa) [javanisch] *s.*, *orn.* Art Ohr-eule *f* (*Strix ketu'pa*).
Keturah (ki-tjū'-ra) *npr.* (weibl. Vn.).
keuper ⏣ (kō'-p[ɛ]r) [dtsch.] *s.*, *geol.* Keuper *m*.
kevel[1] (ke'w-[ɛ]l) *s.* 1. ⚓ Kreuzklampe *f*. — 2. ⊕ Steinhammer *m*. — 3. † od. *provc.* = cavel. — 4. ⚒ *provc.* Gang-art *f* auf Blei-erzgängen — Vgl. ~[2].
kevel[2] (~) *s.*, *zo.* = gazel[1].
kevel-head ⚓ (~hĕd) *s.* Poller *m*.
kevin (ke'w-in) *s.*, *zo.* = gazel[1].
Kew[1] (kjū; *Hom.* cue) *npr.* (Flecken in der Grfsch. Surrey mit botanischem Garten).
kew[2] schott. (~) *s.* und *v.* = clew.
kewosh P *Am.* (ki'-wɔ'ʃ) *int.* platsch!
kex (kĕks) *s.* 1. ♀ fast †: (dürrer) hohler Pflanzenstengel. — 2. ♀ fast †: Schierling *m*. — 3. *ent.* dürre Hülle einer Schmetterlingspuppe. [hohl, dürr, faftlos.]
kexen † (kĕksn), **kexy** † (ke'k-s[ɛ]) *a.*
key[1] (ki; *Hom.* quay) [*a/e. cǽg(e)*, dtsch. Keil] **I** *s.* 1. Schlüssel *m* ⚷. — 2. *fig.* Schlüssel *m* zu einer Schwierigkeit oder etwas Dunklem, z.B. einer Geheimschrift; ⚔ einer Stellung; Buch mit Lösungen mathematischer ꝛc. Aufgaben; Hilfsbuch zu Übersetzungen ꝛc.; ⚷. — 3. ⊕: a) *mech.* Keil *m*, Splint *m*, Bolzen *m*; Schraubenschlüssel *m* (= screw-~); spring-~ gespaltener Vorsteckerkeil, Federvorstecker *m*; b) *mach.* Setz-, Schließ-keil *m*; 🚃 (Schienen-)Keil; c) *carp.* Keil *m*, Dübel *m*; Band *n* (Holz, welches die Sparren ꝛc. verbindet), Balkenschlüssel *m*; d) *arch.* Schlußstein *m*, Keil *m*, Span *m*, Zwicker *m*, Unterlage *f*; e) ♪ Stimmhammer *m* (= tuning-~); f) Taste *f* am Klavier, an der Schreibmaschine; Klappe *f* der Flöte ꝛc.; g) *tel.* Schlüssel *m*, Taster *m*; h) Küfer: ~ of a cock Hahnschlüssel *m* am Fasse; i) *elect.* Stromschließer *m*; k) Vertiefung *f* auf der Rückseite e-s Dachziegels od. an einer Mauer, um den Bewurf festzuhalten; ⚷. — 4. ♪: a) Ton-art *f* (auch *fig.*); Ton *m*; b) Grundton *m*; c) Schlüssel *m*; ⚷. — 5. ♀ trockene geflügelte Frucht der Esche, Ulme, des Ahorns ꝛc. — **II** *v/a.* ①a. 6. (fest)keilen; ⊕ *typ.* füttern, unterlegen; ⊕ to ~ off abtreiben von den Keilen; to ~ on auftreiben, austeilen; *arch.* to ~ (in) a vaulte. Gewölbe schließen. — 7. ♪ Instrument stimmen (auch to ~ up); *fig.* ~ed up hochgespannt; erregt.
Zu ~ 1: double ~, false ~ Dietrich *m*, Nachschlüssel *m* (vgl. wrong ~); forced ~ verdrehter Schlüssel; French ~: a) ⚔ *artill.* Vorstecker *m*, b) (a. full, unbored, preponderating ~) französischer Schlüssel; latch-~ Drücker *m*, Korridorschlüssel *m*; schott. jur.: Queen's ~ Verfügung, durch die ein Bote od. Beamter des Sheriffs ermächtigt wird, verschlossene Räume zu öffnen; fast †: tipsy ~ ein Spielzeug in Gestalt eines Uhrschlüssels; watch-~ Uhrschlüssel *m*; wrong ~ falscher, unrechter Schlüssel; ladies *pl.* of the ~ Schlüsseldamen *f/pl.* am österreichischen Hofe; *eccl.* power of the ~s Amt *n* der Schlüssel; to keep under lock and ~ unter Schloß und Riegel halten; to turn the ~ abschließen; to wear the ~s der Haushaltung vorstehen, die Wirtschaft führen; his wife keeps the ~ er ist dem Trunke ergeben; *co.* he has the ~ of the street er hat keinen Hausschlüssel, kann nicht ins Haus, ist ausgeschlossen; the ~ is in (the door) der Schlüssel steckt (im Schlosse).
Zu key 1 2: Gibraltar is the ~ of the Mediterranean G. ist der Schlüssel des mittelländischen Meeres; *fig.* he has the ~ to it er hat den Schlüssel dazu.
Zu ~ 3 ⊕: ~ of a bolt Keil *m*, Splint *m*, Vorstecker *m*; ⚔ *artill.* ~ of the keep-chain Knebel *m* der Protzkette; *tel.* Morse ~ Morsescher Schlüssel oder Taster *m*; open ~ offener Schraubenschlüssel; ~ of a ram Schlüssel *m*, Schließeisen *n* des Kropf-eisens.
Zu ~ 4 ♪: chromatic ~: a) Obertaste *f* (s. ~ 3 f), b) chroma'tische Tonart (bei der eine oder mehrere Obertasten gebraucht werden); major ~ Dur-Ton-art *f*; minor ~ Moll-Ton-art *f*; natural ~: a) Untertaste *f* (auch diatonic ~), b) C-Dur-Ton-art *f*; what ~ is this air set in? aus welcher Tonart geht diese Arie?; *fig.* to speak in a sharp ~ in einem hohen Tone sprechen.
key[2] (ki) *s.* 1. K~ = Keys. — 2. ↖ = cay. — 3. † = quay. — Vgl. ~[1].
key-action ♪ (ki'-ăk-ʃ[ɔ]n) *s.* Tasten- und Hammer-werk *n* an Klavier, Orgel ꝛc.
keyage † (ki'-dʒ) *s.* Kaigeld *n* (= quayage).
keyaki ♀ (kē-jă'-k[e]) [japan.] *s.* japanischer Baum mit schätzbarem Nutzholz (*Zelko'va acumina'ta*).
key-barrel ⊕ (ki'-băr-[ɛ]l) *s.* Schlosser: Schlüsselrohr *n*.
key-basket (~baʒ-k[ɛt]) *s.* Schlüsselkorb *m*.
key-bed ⊕ (~bĕd) *s.* Keil-nute *f*, -fläche *f*.
key-bit ⊕ (~bit) *s.* Schlüsselbart *m*.
keyboard ⑤ (ki'-bō'd ⑨) *s.* 1. ♪ Tasta-tu'r *f*, Klaviatu'r *f*, Manua'l *n*. — 2. ⊕ alphabetical ~ alphabetisches Griffbrett der Schreibmaschine ꝛc. [Riegel am Thürschloß.]
key-bolt ⊕ (~bōlt) *s.* Schlosser: französischer)
key-bone (~bōn) *s.*, *anat.* Schlüsselbein *n*.
key-bugle ♪ (~bjūgl) *s.* Klappenhorn *n*.
key-chord ♪ (ki'-kɔ'd) *s.* Dreiklang *m* einer Ton-art.
key-cold † (ki'-kōld) *a.* eiskalt; leblos, tot.
key-colour (~kŏl-[ɛr]) *s.*, *paint.* Leitfarbe *f*.
key-desk ♪ (~dĕsk') *s.* Orgelpult *n* (in dem die Tasten ꝛc. sich befinden). [Klappe *f*.]
key-drop ⊕ (ki'-drɔp) *s.* Schlüsselloch-)
keyed ♪ (kid) *a.* 1. mit Tasten, Klappen versehen; ~ bugle = key-bugle; ~ instrument Tasten-, Klappen-instrument *n*; six-~ flute Flöte *f* mit sechs Klappen. — 2. in einer bestimmten Ton-art gesetzt.
key-fastener (ki'-faʒn-[ɛr]) *s.* 1. ⊕ Vorrichtung *f* am Schlosse, um das Umdrehen des Schlüssels zu verhindern. — 2. ⚔ Vorrichtung *f* zur Sicherheit des Verschlusses einer Hinterlader-Feuerwaffe.
key-file ⊕ (ki'-fail) *s.* Spaltfeile *f*.
key-fruit ♀ (ki'-frūt) *s.* = samara.
key-groove ⊕ (ki'-grūv) *s.* = key-bed; ~ engine Stanzmaschine *f*.
key-guard ⊕ (~gă'd) *s.* = key-drop.
key-harp ♪ (~hă'p) *s.* Tastenharfe *f*.
key-head ⊕ (ki'-hĕd) *s.* Keilkopf *m*.
keyhole (~hōl) **I** ⑥ *s.* 1. Schlüsselloch *n*; to peep through the ~ durch das Schlüsselloch gucken. — 2. ⊕ *carp.* Dübelloch *n*. — 3. New Brunswick: kleiner See, Bai *f* in Verbindung mit e-m größeren Wasser. — **II** *v/a.*

①b. 4. e-e Scheibe der Länge nach treffen, so daß ein Loch wie ein Schlüsselloch herauskommt (von einer Kugel). [key-drop.]

keyhole-guard ⊕ (kīˑ-hōl-gärd) *s.* =

keyhole-saw ⊕ (~-sâ) *s.* Stich-, Loch-säge *f.*

key-label (~-lē-bᵉl) *s.* Metall- od. Knochenplättchen *n* an e-m Schlüssel mit dem Namen des Eigentümers oder der Bestimmung des Schlüssels.

keyless (~ˡᵉß) *a.* ohne Schlüssel 2c.; ~ watch Remontoir-Uhr *f.* [*m.*]

key-lever (kīˑ-lī-wᵉr) *s.*, *tel.* Tastenhebel

key-note ♪ (kīˑ-nōt) *s.* Grundton *m* (*a. fig.*).

key-pattern (~-pät-ᵗᵉrn) *s.*, *arch.* = fret² 2 (vgl. auch Greek 6 ✝).

key-piece *Am.* (~-pīß) *s.* Baumstamm, der sich in einem Flusse gesetzt und eine größere Stauung veranlaßt hat. [die Taste bewegt.]

key-pin ♪ (~-pin) *s.* Tastenstift *m*, auf dem sich

key-pipe ⊕ (~-pāip) *s.* Schlüsselrohr *n*.

key-plate ⊕ (~-plēt) *s.* = escutcheon 6a.

key-point ⚔ (~-pȯint) *s.* Schlüsselpunkt *m*.

key-porters ⚓ (~-pōˑ-tᵉrˢ ⑨) *s/pl.* Arbeiter *m/pl.* auf Hafendämmen.

key-ring (~-rin⁸) *s.* Schlüsselring *m*.

Keys (kīß) *s/pl.* Unterhaus *n* der Insel Man, bestehend aus 24 Abgeordneten (a. House of ~).

keysar † (kāīˑ-ᶻᵉr) *s.* = kaiser. [schlüssel *m*.]

key-screw ⊕ (kīˑ-ßkrū) *s.* Schrauben-

key-seat ⊕ (kīˑ-ßīt) *s.* = key-bed.

keyship ♪ (kīˑ-ßhip) *s.* Ton-art *f* (= tonality).

key-signature ♪ (~-ßig-nᵃ-tᶴʰᵉr) *s.* Vorzeichnung *f*, Vorzeichen *n/pl.* (♯ und ♭).

keystone ⑥ (~ßtōn) *s.* 1. Schlußstein *m* (*a. fig.*) e-s Gewölbes, Nabel *m*; K~ State Bn. des Staates Pennsylvania (*U. S.*). — 2. ⊕ Chromolithographie: der erste Stein, auf den das Gemälde gezeichnet od. photographiert wird. — 3. ⊖ in einem schottischen Bleischmelz-ofen: gußeiserner Verschluß-Block.

key-swivel (~-ßwiw-ᵊl) *s.* Schlüsselhaken *m*.

key-tail ♪ (kīˑ-tēl) *s.* das Ende der Taste hinter dem Tastenstifte, das sich hebt, wenn die Taste gedrückt wird.

key-tone ♪ (kīˑ-tōn) *s.* Grundton *m*.

key-trumpet ♪ (kīˑ-tʀ̆ᵐm-pᵊt) *s.* Klappentrompete *f*. [*f* an einem Blasinstrumente.]

key-valve ♪ (~-wælw) *s.* Verschlußklappe

key-way ⊕ (kīˑ-wē) *s.* Keil-weg *m*, -nute *f*.

key-word (~-wȯˑᵈ) *s.* Schlüssel-, Stich-wort

Keziah (kᵉ-ᶻāīˑ-a) *npr.* (weibl. Vn.). [*n.*]

Kg. *abbr.* = King (s. king¹); keg.

K.G. *abbr.* = Knight of the Garter.

K.G.C.B. *abbr.* = Knight of the Grand Cross of the Bath (Ritter des Großkreuzes des Bath-Ordens).

K.G.C.H. *abbr.* = Knight of the Grand Cross of the Guelfic Order of Hanover (Ritter des Großkreuzes des hannov. Guelphen-Ordens). [Fleece.]

K.G.F. *abbr.* = Knight of the Golden

K.H. *abbr.* = Knight of (the Guelfic Order of) Hanover.

khaftan (kâfˈ-tᵃn od. kâf-tāˑn) *s.* = caftan.

khair-tree ♀ (kāīˑᵉrˑ- oder kāˑᵉrˑ-trī) *s.* indische Katechu-Akazie (*Aca'cia ca'techu*).

khaki ⓞ-Ɔ. (kāˑ-tᵉ) **I** *a.* staubfarben. — **II** *s.* Art leichtes dunkelbraunes Tuch, zu den Uniformen einiger engl.-ostind. Regimenter verwandt.

khaleb (kâˈ-lēb) *s.* türkisches Längenmaß.

khalif(f) (kâˈ-lif od. kēˑ-lif) *s.* = calif.

khamsin (kâˈm-ßin, *WB.* kam-ßīˑn) [türk., ar.] *s.* Chamsi'n *m* (heißer Südost-Wind in Ägypten).

khan¹ (kân, kän, kân) [pers.] *s.* Chan *m*, Herrscher *m*, Fürst *m* in orientalischen Ländern.

khan² (kân) [türk.] *s.* = caravanserai.

khanate (kâˈn-ät, kâˈ-nät) *s.* Chana't *n*, Herrschaft *f* eines Chan.

khansama, ~uma ⓞ-Ɔ. (kâˈn-ßᵃ-ma, ~ßᵘ~) *s.* = consumah.

khanum (kᵃ-nūˈm) *s.* hohe Dame.

Kharkof, ~v, ~w (kâˈ-kȯˈf, ~kȯˈw) *npr.* Charkow (russ. St.). [tu'm (ägypt. St.).]

Khartoom, ~(o)um (kâˈ-tuˈm) *npr.* Charkhass ⓞ-Ɔ. (kâß) [hind.] *a.* besonder, vorbehalten; königlich (Einkünfte 2c.).

khatzum-oil (kâˈtˢ-ᶻᵘm-ȯil) *s.* Chatzum-Öl *n* aus der ostind. *Verno'nia anthelmi'ntica*.

khawass (kᵃ-wäˈß) *s.* = cavass.

khedival (kᵉ-dīˈ-wᵉl) *a.* den Chedive betreffend, des Chedive.

khedive (kᵉ-dīˈw, auch kīˈ-dāīw) [türk.] *s.* 1. Chedi've *m* (türkischer Vizekönig von Ägypten). — 2. ⓦ Währe: Privat-anleihe *f* des Chedive (1870) (*BM.*).

khedivial (kᵉ-dīˈ-wᵉl) *a.* = khedival.

khediviat (~wᵉ-ät) *s.* Chedi'venwürde *f*.

khelaut ⓞ-Ɔ. (kēˈl-ât) *s.* Ehrenkleid *n*.

khenna (kēˈn-a) *s.* = henna.

Kherson (kēˈ-ßȯˈn) *npr.* Cherson (russ. St.).

khilat ⓞ-Ɔ. (kīˈl-ât) *s.* = killut.

khirkah (kēˈᵉr-ka) *s.* Gewand *n* der Derwische, Fakirs, Büßer 2c. aus Fetzen und Flicken. [wärter *m* bei Tisch.]

khitmutgar ⓞ-Ɔ. (kīˈt-mȯt-gᵉr) *s.* Auf-

Khiva (kīˈ-wa) *npr.* Chi'wa (St. u. Chana't in der freien Tatarei, am West-ufer des O'xus).

Khivan (kīˈ-wᵉn) *a.* zu Chi'wa gehörig.

Khlistie (klīˈß-tᵉ) *s.* mächtige russische Sekte.

Khokan(d) (kō-kāˈn(d) *npr.* Choka'nd (ehm. Chana't und Stadt in Turkesta'n; jetzt russisch).

kholah ⓞ-Ɔ. (kōˈ-la) *s.*, *zo.* ostindischer Schakal (*Canis au'reus*).

kholsun ⓞ-Ɔ. (kōˈl-ßᵘn) *s.*, *zo.* = dhole.

Khoras(s)an (kō-nä-ßāˈn ⑨) *npr.* Chorasan (persische Landschaft). [Nachricht *f*.]

khubber ⓞ-Ɔ. (kßʰᵇ-ᵇᵉr) [ar., prs.] *s.* (Sport-)

khus ⓞ-Ɔ. (kßß) *s.* wohlriechendes Bartgras (*Andropo'gon murica'tum*).

khuskhus ♀ ⓦ (kßʰß-kʰß) *s.* = cuscus-root.

khutbah (kßʰt-ba) [ar.] *s.* mohammeda'nisches Gebet, am Freitag-Morgen zu verrichten.

Khutu (kuˈ-tū) *npr.* Chutu (Sandsch., Ost-Afr.).

kiabooca-wood ♀ ⓦ (kī- od. kāī-ᵃ-būˈ-ka-wūd) *s.* Art Fournierholz von Singapu'r 2c.

kiack (kᵉ-ᵃˈrt) *s.* in Birma: buddhist. Tempel

kiak ⚓ (kāīˈ-âk) *s.* = kayak. [*m.*]

kiang¹ (tjanᵉ) [chinesisch] *s.* Fluß *m*; zB. Yang-tse-kiang der Fluß Sang-tse.

kiang² (kᵉ-aˈnᵍ) *s.*, *zo.* = dziggetai.

kiaugh (kjâch) *s.* Mühe *f*, Sorge *f*; Kummer *m*, Angst *f*.

kibbal (klˈb-ᵊl) *s.* = kibble².

kibble¹ *provc.* (kibl) ①b. **I** *v/a.* 1. schroten. — 2. roh behauen. — **II** *v/n.* 3. lahmen.

kibble² (~) *s.* 1. ⚒ *provc.* Förderkübel *m*. — 2. Stab zum nurspell-Spiel; dieses heißt bisw. ~ and nurspell. — Vgl. ~¹.

kibbler *provc.* (kiˈb-lᵉr) *s.* 1. j. der grob mahlt oder quetscht. — 2. ⊖ = kibbling-mill.

kibbling Newfoundland (klˈb-linᵍ) *s.* Stückne-s kleinen Fisches als Angelköder. [mühle *f*.]

kibbling-mill ⊖ *provc.* (~-mil) *s.* Schrot-

kibe (kāīb) *s.* aufgebrochene Frostbeule.

kibed (kāībd) *a.* von der Kälte wund, aufgesprungen. [maß (= ½ bushel).]

kibin (klˈb-in) [wallis.] *s.* wallisisches Korn-

kibitka (kᵉ-biˈt-ka) [russ.] *s.* Kibi'tka *f*: 1. rundes Kirgi'zenzelt. — 2. russisches Reisefuhrwerk mit rundlicher Decke, für den Winter.

kiblah (klˈb-la) [ar. *qibla*] *s.* Gegend *f*, gegen die die Mohammeda'ner beim Gebete das Gesicht wenden.

kibling Newfoundland (~linᵍ) *s.* = kibbling.

kibosh (kᵉ-bȯˈsh, a. kāī-) *s.*, *sl.* 1. Art und Weise *f*, Mode *f*; Sache *f*. — 2. Unsinn *m*, Mumpitz *m*; P to put on the ~ verleumden, verunglimpfen.

kiby (kāīˈ-bᵉ) *a.* = kibed.

kichel † (klˈtsch-ᵊl) *s.* kleiner Kuchen.

kick (kik) [m/e. *kiken*] **I** *v/a.* ①a. 1. mit dem Fuße stoßen, einen Fußtritt geben (*dat.*), treten; ✝. — 2. zurückprallend stoßen, schlagen (vom abgeschossenen Gewehr). — 3. ⊖ *Am.* durch Treten bewegen; *typ.* (Druckpresse) to ~ off herstellen, abziehen. — 4. *provc.* stechen (von einer Wespe 2c.). — 5. P *Am.* (Süden) einen Freier abfallen lassen. — **II** *v/n.* ①a. 6. mit dem Fuße stoßen, treten, hinten ausschlagen; ✝. — 7. jetzt mst *sl.* Widerstand leisten, sich kräftig wehren, sich auf die Hinterbeine stellen (against, at gegen); ✝. — 8. stoßen, zurückschlagen (Gewehr). — 9. *provc.* stottern. — **III** *s.* 10. Fußtritt *m*, Stoß *m* mit dem Fuße; ✝. — 11. Fußball: a) Stoß *m*, Recht *n* zum Stoßen, Reihe *f* zu stoßen; it's our ~! wir sind dran!; ✝; b) Spieler *m* der daran ist zu stoßen oder der gut stößt; good ~ guter Fußballspieler. — 12. Stoß *m*, Rückschlag *m* eines Gewehres. — 13. *sl.* plötzlicher und heftiger Widerstand. — 14. ⊖ Zapfen *m* an der Klinge von Taschenmessern, welcher verhindert, daß die Schneide gegen die Feder schlägt. — 15. ⊖ Zapfen *m* auf e-r Ziegelform-Bank, welcher die Vertiefung (key) im Dachziegel herstellt. — 16. ⊖ Form *f* für Ziegelsteine. — 17. *sl.*: a) Mode *f*, das Neueste; P that's a new ~ das ist wieder etwas Neues; b) innere Wölbung des Fußes einer Glasflasche; c) ~s *pl.* Hosen *f/pl*; Schuhe *m/pl.*; d) Tasche *f*; e) Augenblick *m*; in a ~ im Nu; f) Glück *n*, Schwein *n* (vgl. ~ 11a); he has always the ~ on his side er hat immer Glück; let's have one more ~ wir wollen es noch einmal versuchen; g) P ~ in the guts Schluck *m*, Schnaps *m*, etwas Warmes; h) ~(-)up: 1. Sprung *m*; Tanz *m*, Hopser *m*; 2. Lärm *m*, Skanda'l *m*; i) sechs Pence; three-and-a-~ 3½ Schilling; k) Abschied *m*; he got (od. had) the ~ er bekam den Laufpaß; they gave him the ~ sie gaben ihm den Laufpaß; l) Groll *m*, Pick *m*, Pike *f*; I have not got any ~ against him ich habe gar nichts gegen ihn.

Zu kick 1: to ~ away (mit dem Fuß) wegstoßen; to ~ the beam emporschnellen (von e-r Wagschale); *fig.* zu leicht befunden werden; to make a p. ~ the beam j-n ausstechen oder übertreffen; P to ~ the bucket sterben, F ins Gras beißen; Fußball: to ~ a goal den Ball über das Mal mit dem Fuß hinausstoßen; F to ~ one's heels s. heel¹ 1 ✝; to ~ a football einen Fußball fortstoßen; to ~ a p. downstairs j-n die Treppe hinunterwerfen; to ~ upstairs die Treppe hinaufwerfen (*co.* 1861 gesagt, als Palmerston John Russel, der ihn nicht ausstehen konnte, zum earl machte, um ihn zur Ruhe zu bringen, jetzt allg. j-n zum Peer machen, um ihn aus dem Unterhause zu entfernen); to ~ a p. down the ladder einen Freund, durch den man etwas erreicht hat, beiseite liegen lassen; to ~ the stool from under oneself den Ast absägen, auf dem man sitzt; P to ~ the wind gehängt werden; to ~ a p. out of doors j-n zur Thür hinauswerfen; *Am.* to ~ the stuffing out of a p. j-n schlecht behandeln, j-n kalt stellen; F to ~ up the devil's delight e-n Höllenlärm machen; to ~ up dust Staub aufwirbeln; to ~ up a dust, riot, row, noise, shindy Lärm machen; a ~ing hint ein Wink mit dem Zaunpfahl.

Zu ~ 6: *fig.* to ~ against the pricks wider den Stachel lecken (Ap.G. 9,5); to ~ off das Fußballspiel in der Mitte beginnen; *fig.* to ~ over the traces über die Stränge schlagen.

Zu ~ 7: F it's (of) no use kicking against it es ist nutzlos sich zu widersetzen.

Zu ~ 10: F he got more ~s than ha'pence er bekam mehr Prügel als zu essen.

Zu kick 11 a: Fußball: drop-~ s. bsd. Art.; place-~ Stoß *m* auf den am Boden liegenden Ball.

kickable (kɪ′k-ᵊbl) *a.* tretbar; wert, mit Füßen getreten zu werden.

Kickapoos (kɪk-ᵃ-pū′s) *s/pl.* ehm. Indianerstamm in Nord-Illinois.

kickee ↖ (kɪk-ī′) *s., co.* j. der Fußtritte bekommt oder bekommen hat.

kicker (kɪ′k-ᵊr) *s.* 1. Pferd *n*, das hinten ausschlägt, Schläger *m*; *sl.* Pferd *n*, Gaul *m*. — 2. j. der Fußtritte giebt. — 3. j. der starken und unerwarteten Widerstand leistet, Querkopf *m* (a. Titel amerikan. Zeitungen). [kicksy-wicksy.]

kickie-wickie † (kɪ′k-ᵢ-wɪ′k-ᵉ) *a. u. s.* =

kicking-strap ⊖ (kɪ′k-ɪŋ-ᵊ-ʂtrăp) *s.* Lang-, Sprung-riemen *m*.

kickish *provc.* (kɪ′k-ɪsh) *a.* reizbar.

kickle *provc.* (kɪkl) *a.* ungewiß; unstet; flatterhaft.

kick-off (kɪ′k-ôf) *s.* Fußball: erster Stoß, Vorrecht *n* des Anspielens.

kickshaw(s) (kɪ′k-shă(z)) [ehm. auch kickshose, keckshoes, &c., vom fr. *quelque chose*] *s.* 1. etwas Sonderbares, Ungewöhnliches; Lappa'lie *f*, Kleinigkeit *f*; et. das keinen besonderen Namen hat. — 2. leichtes Beigericht; Delikatesse *f*.

kicksies (kɪ′k-ᵗ-ᵡᵢz) *s/pl., sl.* Hosen *f/pl.*

kicksies-builder (kɪ′k-ᵗ-ᵡᵢz-bɪl-dᵉr) *s., sl.* Schneider *m*.

kicksters (kɪ′k-ʂtᵉr) *s/pl., sl.* Hosen *f/pl.*

kicksy P (kɪ′k-ᵗ-ᵉ) *a.* mürrisch, auffässig.

kicksy-wicksy † (kɪ′k-ᵗ-ᵡᵢ-wɪ′k-ᵗ-ᵉ) **I** *a.* unruhig, flackernd, rastlos, ungewiß. — **II** *s.* Ehefrau *f* (*SH.*).

kickumbob † (kɪ′k-ᵉm-bŏb) = thingumbob.

kickup Ⓔ (kɪ′k-ŭp) *s.* 1. *sl.* = kick 17b. — 2. ⚓ *Am.* Dampfer *m* mit Schaufelrad am Stern auf dem Mississippi. — 3. in Jamaika: *orn.* Wasser-amsel *f* (*Siu'rus nœ'vius*; auch Bessy ~). — 4. F dicker, kegelförmiger Boden einer Flasche.

kicky schott. (kɪ′k-ᵉ) *a.* frech, abstoßend, prahlerisch. [wicksy.]

kickywicky † (kɪ′k-ᵗ-wɪ′k-ᵗ-ᵉ) = kicksy-

kid[1] (kɪd) [alt-nord. *kidh*, dtsch Kitze] **I** *s.* (*s/m.*) 1. *zo.* Zicklein *n*, junge Ziege, Kitze *f*, Böckchen *n*. — 2. Fleisch *n* der jungen Ziege. — 3. Ziegenleder *n*, weiches Leder. — 4. *zo.* junges Reh, Zicke *f*. — 5. *sl.*: a) Kind *n*. bsd. Junge *m*; b) F junger Dieb; c) P Unsinn *m*, Blech *n*; Schwindelei *f*; no ~ ohne Spaß; d) Lo. feiner Kerl, Stutzer *m*; e) Schutzmann *m*; f) F = kidney[1] 2. — 6. ~s *pl.* Glacéhandschuhe *m/pl.* aus Ziegenleder. — **II** *a.* 7. aus Ziegenleder oder ähnlichem Leder (Handschuhe 2c.). — **III** *v/n.* ①e. 8. Junge werfen, zicklen (von Ziegen). — **IV** *v/a.* ①e. 9. F j-n beschäftigen, während ein anderer ihn bestiehlt. — 10. *sl.* hänseln, zum besten haben; to ~ a p. on to j-n zu etwas beschwatzen; F to ~ a th. out of a p. j-m etwas abquetschen. — 11. P to ~ oneself on a th. sich etwas einbilden auf (*acc.*).

kid[2] (~) [vgl. kit[2]] *s.* 1. Fäßchen *n*, Bütte *f*. — 2. ⚓: a) flache Schüssel, in der den Matrosen ihr Essen gereicht wird; b) hölzerne Bühne auf Fischerbooten für die gefangenen Fische; gurry-~ Gefäß *n* für den Unrat der Fische. — Vgl. ~[1] u. [3].

kid[2] (~) **I** *s.* 1. *provc.* Reisig- oder Heidekraut-bündel *n* (auch an Ufern verwandt). — 2. Australien: ein über den Sattel geschnalltes Stockbündel als Halt des Reiters bei bockigen Pferden. — **II** *provc., v/a.* ①e. 3. Reisigbündel zusammenbinden. — Vgl. ~[1] u. [2].

kidaris (kɪ′d-ᵃ-rɪs) *s.* = cidaris 1.

kiddaw *provc.* (kɪ′d-ă) *s.* = guillemot.

kidded F ↖ (~ᵈd) *a.* mit Glacéhandschuhen.

kidden F (kɪ′d-ᵉn) *s.* Diebesherberge *f*, Schule *f* für junge Diebe.

kidder[1] (kɪ′d-ᵈᵉr) *s.* Aufkäufer *m*, Höker *m*.

kidder[2] ⚒ P (~) *s.* = kidderminster.

kidderminster ⚒ (kɪ′d-ᵈᵉr-mɪu-ʂtᵉr) [K~ St. in Worcester] *s.* Art billiger Teppich.

kiddier † *provc.* (kɪ′d-ᵢ-ᵉr) *s.* = kidder[1].

kiddily ⚓ (kɪ′d-ᵢ-ᵉ) *adv.* von kiddy[2].

kiddle (kɪdl) **I** *s.* 1. Fisch-reuse *f*, -wehr *n*. — 2. *Am.* (Pennsylvanien) Fischkorb *m*. — **II** *v.* ①b. 3. = cuddle. — **III** schott. *a.* 4. = kittle[1].

kiddleywink P (kɪ′d-ᵢ-wɪnᵏk) *s., sl.* Kramladen *m*; Bierhaus *n*; Schlumpe *f*.

kiddow *provc.* (kɪ′d-ō) *s.* = guillemot.

kiddy[1] F (kɪ′d-ᵉ) **I** *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵈs), *sl.* 1. junger Bursche. — 2. † Dieb *m*. — **II** *v/a.* ①d. 3. = kid[1].

kiddy[2] ⚓ (~) *a.* (~ily *adv.*) aufgeblasen; schmuck, geputzt. [lustig, fidel.]

kiddyish (kɪ′d-ᵢ-ɪsh) *a., sl.* ausgelassen,

kiddy-ken F (~-kĕn) *s.* = kidden.

kidel † (kɪ′d-ᵉl) *s.* = kiddle.

kid-fox ↖ (kɪ′d-fŏkˢ) *s., zo.* junger Fuchs.

kidge (kɪdǧ) *a.* = kedge[2].

kid-glove (kɪ′d-glŏv) *s.* Glacéhandschuh *m*; ⚒ *Am.* ~ oranges *pl.* Mandarinen *f/pl.*

kidken F (kɪ′d-ᵏᵉn) *s.* = kidden.

kid-lay F (kɪ′d-ᵗ-lē) *s., cant* Betrügen *n*, Berauben *n*, Verlocken *n* von Kindern und jungen Burschen.

kid-leather (kɪ′d-lĕdh-ᵉr) *s.* = kid[1] 3.

kidlet (kɪ′d-ᵗ-ᵉt) *s., sl.* kleines Kind.

kidling (~lɪnᵍ) *s., zo.* Zicklein *n*, junge Ziege.

kidment (~mᵗnt) *s., sl.* Unsinn *m*, Blech *n*.

kidnap (kɪ′d-năp) *v/a.* ①e. (ursprüngl. *sl.*) Kinder, Menschen stehlen, rauben (ehm. bsd. um sie nach den Kolonieen zu verkaufen); junge Leute für die Flotte oder das Heer pressen, mit List anwerben.

kidnapper (~-ᵉr) *s.* Kinder-, Menschenräuber *m*, Seelenverkäufer *m*; Werber *m*.

kidney[1] (kɪ′d-nᵉ) [m/e. *kidneer*, &c. v. *neer* Niere] *s.* 1. *anat.* Niere *f*; accessory ~s *pl.* Nebennieren *f/pl.*; movable ~ Wanderniere *f*. — 2. etwas Nieren-Ähnliches (ygl. Art Kartoffel, s. ~-potato). — 3. ~s *pl.* das Innerste. — 4. F Art *f*, Sorte *f*, Schlag *m*; of a strange ~ von seltsamem Schlage; all of a ~ von der nämlichen Gattung, von demselben Kaliber. — 5. † *sl.* Aufwärter *m*, Bedienter *m*. [einer Aktie.]

kidney[2] ⚒ (~) *s.*, Börsen-*sl.* Bruchteil *m*

kidney-bean ♀ (kɪ′d-nᵉ-bīn) *s.* = haricot 2; ~ tree karolinischer Bohnenbaum (*Glyci'ne frute'scens*); wild ~ wilde amerik. Schminkbohne (*Phase'olus pere'nnis*).

~-form (~-fôʳm) *a.* = kidney-shaped.

~-link ⊖ (kɪ′d-nᵉ-lɪnᵏt) *s.* Verkuppelung *f* am Pferdehamen.

~-lipt † (~-lɪpt) *a.* = harelipped.

~-ore (~-ōʳ ⑨) *s., min.* nierenförmiger Hämati't, roter Glaskopf. [Kartoffel.]

~-potato (ᶻ~-pᵒᵗ-tē′-tō) *s.* lange od. Nieren-

~-shaped (kɪ′d-nᵉ-ʂhēpt) *a.* nierenförmig.

~-stone (~-ʂtōn) *s., min.* Nephri't *m*.

~-table (~-tēbl) *s.* Tisch *m* mit nierenförmiger Maserung.

~-vetch ♀ (~-wĕtsh) *s.* gemeiner Wund-, Katzen-klee (*Anthy'llis vulnera'ria*).

kidneywort ♀ (~wʊ̄rt) *s.* 1. Venus-Nabelkraut *n* (*Cotyle'don umbili'cus*). — 2. Art Steinbrech *m* (*Saxi'fraga stella'ris*).

kidnippers ⊖ (kɪ′d-nɪp-ᵈᵉrs) *s/pl.* Former: Anbindezange *f*.

kid-rig F (kɪ′d-rɪg) *s.* = kid-lay.

Kidron (kɪ′d-rŏn, auch kăɪ′-drŏn) *npr.* Bach Kidron *m*. [-leder *n*.]

kid-skin ⊖ (kɪ′d-ʂkɪn) *s.* Ziegen-fell *n*,

kidsman F (kɪ′dz-măn) *s.* Wirt *m* einer Herberge für junges Gesindel.

kie *provc.* (kăɪ) *s/pl.* von cow[1].

kiefekil (kɪᵉf-ᵉᵡ-kɪl) [pers.] *s.* Meerschaum *m*.

Kief(f) (kɪᵉf) *npr.* (russ. St. u. Gouvernement)

kie-kie ♀ (kăɪ′-kăɪ) *s.* Freycine'tie *f* (*Freycine'tia Ba'nksii*, Kletterpflanze auf Neuseeland).

kiempe schott. (kɪᵉm-pᵉ) *s.* = kempie.

kier ⊖ (kɪᵉ) *s.* = keir. [Kieselgur *f*.]

kieselguhr ⏣ (kɪ′-ᵗᵉl-gū′) [dtsch] *s., min.*

kieserite ⏣ (kɪ′-ᵉᵗ-răɪt) *s., min.* Kieseri't *m*.

kieve ⊖ (kɪw) *s.* und *v.* = keeve.

Kiew (kᵗᵉ-ᵉ′w) *npr.* = Kieff.

ki-hi F (kăɪ′-hăɪ′) *v/n.* ①a. = ki-yi.

kikar ♀ Ost-J. (kɪ′-kă′) *s.* arabische Äka'zie.

Kil., **kil.** *abbr.* = kilderkin.

Kildare (kɪl-dă′ᵉr) *npr.* (irl. Stadt u. Grfsch.).

kildee(r) (kɪl′-dī(ᵉ)) *s., orn.* = killdeer.

kilderkin (kɪl′-dᵉr-kɪn) *s.* Flüssigkeitsmaß (siehe S. XXI u. XXII). [(1000 Erg; vgl. erg).]

kilerg ⏣ (kɪl′-ᵉrg) *s., phys.* Kile'rg *n*)

Kilhamite (kɪl′-ᴴᵃ-măɪt) [Alexander Kilham (1762—98), Gründer] *s.* Kilhami't *m* (Mitglied der "New Connection of Wesleyan Methodists"). [nick.]

kilikinic *Am.* (kɪl-ᵢ-kᴵᴺ-nɪ′k) *s.* = kinnikin-

Kilima-Ndjaro (kɪl-ᵢ-mă-nᴰǧă′-rō) *npr.* Kilima-Ndscharo *m* (Berg in Deutsch-Ost-

kilk ♀ *provc.* (kɪlk) *s.* = charlock. [Afrika).]

Kilkenny (kɪl-kĕ′n-ᵉ) *npr.* (irl. St. u. Grfsch.); *min.* ~ coal gemeiner Anthraci't, schieferige Glanzkohle; to fight like ~ cats siehe cat[1] 2 ↯. [*fig.* mörderisch.]

Kilkenny-cattish (kɪl-kĕ′ᵑᵍu-ᵗ-kă′t-ɪsh) *a.*,

kill[1] (kɪl; *Hom.* kiln) [m/e. *killen*, *kyllen*] **I** *v/a.* ①a. 1. † (zu Boden) schlagen. — 2. erschlagen, töten, umbringen; schlachten; ↯. — 3. *fig.* töten, vernichten, unwirksam machen, übermältigen, dämpfen, unterdrücken, schwächen; ↯. — 4. verwerfen, unterdrücken. — **II** *s.* 5. *hunt.*: a) Tötung *f* des Wildes; b) Hallali *n* bei der Fuchsjagd. — **III** schott. und *provc., p.p.* 6. = killed.

Zu ~ 2 u. 3: to ~ down eine Pflanze zum Absterben bringen; ⚒ to ~ fire-damp Rauch durch Luft verdünnen; to ~ grain Korn durch Erhitzen keim-unfähig m.; to ~ off abschlachten; ausrotten, vertilgen; ~ed off: a) abgeschlachtet, b) P betrunken unter dem Tische liegend; to ~ oneself sich das Leben nehmen; to ~ oneself with drink (P booze) sich zu Tode saufen; a thick carpet ~s the sound of footsteps ... macht ... unhörbar; to ~ time Zeit totschlagen; † to ~ up im großen oder summa'risch umbringen; showers ~ the wind ... schlagen ... nieder; to ~ wire Draht durch Recken s-r Leitungsfähigkeit berauben; P *Am.* to ~ aufs äußerste, übermäßig, kolossa'l; she dances to ~ sie ist eine unverwüstliche Tänzerin; he drives to ~ er fährt ganz unsinnig schnell; *prvb.* to ~ two birds with one stone zwei Fliegen mit einer Klappe schlagen.

kill[2] ⊖ (~) *s. u. v.* = kiln. — Vgl. ~[1] u. [3].

kill[3] *Am.* (~) [holl. *kil*] *s.* Kanal *m*, Bach *m*, Flußbett *n* (bsd. in den Namen der ursprünglich von Holländern besiedelten Teile der *U. S.*; Catskill, Schuylkill, &c.). — Vgl. ~[1] u. [2].

killable ↖ (kɪl′-ᵇbl) *a.* wer od. was getötet, vernichtet 2c. werden kann. [mandant *m*.]

killadar ⚔ Ost-J. (~ă-dă′) *s.* Festungskom-

Killala (kɪl-ᴵᴬ-lă′, ᵗˢ-lē′-la) *npr.* (irl. Dorf).

Killaloe (kɪl-ᴵᴬ-lō′, ᵗˢ-lē′-lō) *npr.* (irl. Stadt).

Killarney (ᵗˢ-lă-rᵛ′-nᵉ) *npr.* (irl. Marktflecken).

killas[1] *Cornw.* (kɪl′-ᵃˢ) *s., min.* Thonschiefer *m*. [*flexuo'sum*).]

killas[2] ♀ *provc.* (~) *s.* Erdnuß *f* (*Bu'nium*)

killbuck ⑤ (kɪl′-bŭk) *s., contp.* Schlächter *m*.

kill-calf (~-kăf) *s.* (Kalb-)Schlächter *m*.

kill-courtesy † (~-kō′-ᵗ-ᵗ-ᵉ) *s.* unhöflicher Mensch, Grobian *m* (*SH.M.D.2,2,77*).

kill-cow (~-kăū) *s.* 1. ↖ u. *co.* Schlächter *m*. — 2. *provc.* Bramarbas *m*, Eisenfresser *m*.

killdee(r) (kᴵᴵl-dē(ʳ) *s., orn.* 1. *prov.* = dotterel 1. — 2. nordamerik. Halsband-Regenpfeifer *m* (*Ægialī'tes voci'ferus*).

kill-devil (~dĕvl) *s.* 1. Eisenfresser *m*, Riesentöter *m*. — 2. Art künstlicher Köder. — 3. frischer Rum, P Rachenputzer *m*.

Killearn (kĭl-ˢ-ārʳn) *npr.* (schott. Marktflecken).

killeck (kᴵᴵl-ᵏĕk) *s.* = killock.

killeen ♀ *irl.* (kᴵˢ-lᴵᴵʳn) *s.* = carragheen.

killen † (kᴵᴵl-ˢn) *v/a.* = kill¹ 3 (*SH.P.2, Prolog 20*).

killer (kᴵᴵl-ˢ(ʳ)) *s.* 1. Totschläger *m*, Töter *m* ꝛc., bsd. Schlächter *m* (ſ. a. coupon-killer). — 2. Keule *f* zum Totschlagen der Fische. — 3. *ichth.* eine Delphin-Art: *Orca gladia'tor.*

killesse (kᴵˢ-lĕʳᵉß) *s.* 1. = coulisse. — 2. ⊕ *arch.* = cullis².

killessed ⊕ (kᴵˢ-lĕʳᵉßt) *a., arch.*: ~ roof = killesse-window ⊕ (kᴵˢ-lĕʳᵉß-wᴵᴵʳn-dō) *s., arch.* Dachfenster *n*.

killhog *Am.* (kᴵᴵl-hŏg) *s.* hölzerne Jagd-Falle.

killick (kᴵᴵl-ᵏk) *s.* = killock.

Killie (kᴵᴵl-ᵉ) *npr.* kurz für Kilmarnock.

Killiecrankie (kĭl-ˢ-krăʳnᵍ-ᵏē) *npr.* (Engpaß in Schottland). [Dichterin (1660–85).]

Killigrew¹ (kᴵᴵl-ˢ-grōō) *npr.*: Anne ~ engl.

killigrew² (kᴵᴵl-ˢ-grōō) *s., orn.* Bergdohle *f* (*Pyrrho'corax gra'culus*). [kinnick.]

killikinick *Am.* (kĭl-ᵏᴵ-nᴵᴵʳk) *s.* = kinni-

killimore ♀ *prov.* (kᴵᴵl-ˢ-mōʳ ⑨) *s.* Erdnuß *f* (*Bu'nium flexuo'sum*).

killing (kᴵᴵl-ᴵnᵍ) *a.* □ 1. vernichtend, tödlich, mörderisch. — 2. überwältigend, unwiderstehlich, reizend; to look ~ bezaubernd schön aussehen. — 3. furchtbar, schrecklich.

killing-time *Am.* (~tāᴵm) *s.* Zeit *f* des Schweineschlachtens.

Killington (~tᴵᴵnˢn) *npr.* (nordamerik. Berg).

killing-yard (~jāʳd) *s.* Schlachthof *m*.

killinite ♁ (kᴵᴵl-ˢ-nāᴵt) *s., min.* Killini't *m*.

killjoy (kᴵᴵl-ᵈǫᵒᴵ) *s.* Störenfried *m*, Spielverderber *m*; freudestörendes Ereignis.

killman¹ † (~măn) *a.* männermordend.

killman² schott. (~) [kill²] *s.* (*pl.* **~men**, ~mĕn) Ofenversorger *m*. — Vgl. ~¹.

killock (kᴵᴵl-ᴸᵏ) *s.* 1. schott.: Arm *m* einer Kreuzhacke; ⚓ Ankerflügel *m*. — 2. ⚓ *Am.* kleiner Boot-anker; to come to (a) ~ vor Anker gehen. [eines Brenn-ofens.]

killogie schott. (kᴵˢ-lōᵍ-gᵉ) *s.* Feuerstätte *f*

killow (kᴵᴵl-ō; *Hom.* kilo) *s.* tiefblaue oder schwärzliche Erde.

kill-pot † (kᴵᴵl-pŏt) *s.* Becher *m*.

killridge ♀ † (~rᴵdᵍ) *s.* = culrage.

killut Or.-J. (kᴵᴵl-ˢt) *s.* Ehrenkleid *n*, bei feierlicher Gelegenheit von einem Vorgesetzten dargereicht; festliches oder amtliches Geschenk.

kilmagore (kᴵᴵl-mă-gōʳ ⑨) *s., ichth.* ein Papageifisch: *Scarus pseudosca'rus cæru'leus.*

Kilmarnock (kĭl-măʳᵛ-nᵒᵏ) *npr.* (schott. Stadt).

Kilmore (kĭl-mōʳᵛ ⑨) *npr.* (schott. Ortsn.).

kiln ⊕ (kĭl; *Hom.* kil) [a/e. *cyln*, lt. *culina*] **I** *s.* Brenn-, Schacht-, Röst-, Darr-ofen *m*, Darre *f*; ⚓ Dampfkasten *m*; Glasfabrik: Glasofen *m*; annealing ~ Kühl-ofen *m*; annular ~ Ring-ofen *m*; brick-~ Ziegelofen *m*; hop-~ Hopfendarre *f*; lime-~ Kalk-ofen *m*; *prvb.* the ~ calls the oven burnt hearth ein Esel schilt den andern Lang-ohr. — **II** *v/a.* ①a. im Ofen dörren *od.* brennen; high ~ed malt Färbemalz *n*.

kiln-brick ⊕ (kᴵᴵl-brᵢᴷ) *s.* Ofen-, Brenn-ziegel *m*, Chamottestein *m*, feuerfester Mauerstein.

kiln-dried ⊕ (~drāᴵd) *a.* im Ofen gedörrt; ~ malt Darrmalz *n*. [-schlund *m*.]

kiln-hole ⊕ (kᴵᴵl-hōl) *s.* Ofen-loch *n*,

kiln-house (~hāuß) *s.* Back- und Brauhaus *n*. [Schlackenkratze *f*.]

kiln-rake ⊕ (kᴵᴵl-rēᴷ) *s.* Ofenrücke *f*,

kiln-stove ⚓ (~stōw) *s.* Kochkasten *m*.

kilo (kᴵᴵl-ō; *Hom.* killow) *s.* kurz für kilogramme.

kilodyne ♎ (kᴵᴵl-ᵈ-dāᴵn) [grch.] *s., phys.* Kilody'n *n* (1000 Dyn; vgl. dyne).

kilogram(me) (~grăm) *s.* Kilogra'mm *n*.

kilogrammeter, ~re ♎ (kĭl-ᵏ-grăʳm-ᵉ-tᴵᴵʳ, *WB.* a. kᴵᴵl-ᵏ-grăm-mᴵᴵʳ-tᴵᴵʳ) *s.* Kilogra'mmMe'ter *n* (*m*), Meter-Kilogramm *n* (Kraft, die 1 Kilogramm in 1 Sekunde 1 Meter hoch hebt).

kiloliter, ~re (kᴵᴵl-ᵏ-lᴵᴵ-tᴵᴵʳ oder tᴵᴵ-lōʳᵛ-ᵏ-tᴵᴵʳ) *s.* Kiloli'ter *n* (1000 Liter).

kilometer, ~re (kᴵᴵl-ᵏ-mĭ-tᴵᴵʳ od. tᴵᴵ-lōʳᵛm-ᵉ-tᴵᴵʳ) *s.* Kilome'ter *n* (1000 Meter).

kilostere (kᴵᴵl-ᵏ-ßtĭʳ oder ~stāʳ) *s.* Kiloste'r *n* (1000 Ster oder Kubikmeter).

kilowatt (~wŏt) *s.* = 1000 watts.

Kilrush (kĭl-rŭᵛʃ) *npr.* irische Stadt.

Kilsyth (kĭl-ßāᴵʳth) *npr.* (Prsn. u. Ortsn.).

kilt¹ (kĭlt) [dän. *kilte*, vom alt-nord. *kjalta*] **I** *v/a.* ①a. 1. schott.: auf-schürzen, -stecken. — 2. Einfassung ꝛc. in flache Längsfalten legen, die frei herabhangen. — **II** *s.* 3. schott.: Kilt *m* (kurzer Rock-, Leib-schurz der Bergschotten um die Hüften bis an die Kniee). — 4. Besatz *m* am Frauenkleide (vgl. ~ 2).

kilt² (~) **I** † od. *prov., pret.* u. *p.p.* v. kill¹. — **II** irisch *a., sl.* tüchtig durchgebleut.

kilt³ *prov.* (~) *a.* mager, klein.

kilted (kᴵᴵlᵗ-ᵈᵉd) *a.* mit Kilt ꝛc. (ſ. kilt¹).

kilter F (~lᵗᵉʳ) *s.*: out of ~ in Unordnung, aus dem Leim.

kilting¹ (kᴵᴵlᵗ-tᵢnᵍ) *s.* Anordnung *f* dicht zusammengelegter flacher Falten.

kilting² (~) *s.* 1. Werkzeug *n*, Instrument *n*. — 2. Bestandteil *m* eines Dinges.

Kilwa (kᴵᴵl-wa) *npr.* (oft-afrikan. See).

Kimawensa (kĭm-ä-wĕʳn-ßa) *npr.* (Gipfel des Kilima-Ndſcharo).

Kimball (kᴵᴵʳm-bᵊl) *npr.* (Prsn.).

kimbaw † (kᴵᴵʳm-bä) *v/a.* = kimbo 4.

Kimberley (kᴵᴵʳm-bᵉʳ-(ᵉ) *npr.* (St. u. Prsn.).

kimbo † (kᴵᴵʳm-bō) **I** *s.* 1. Bogen *m*, Krümmung *f* des Armes (a. kimboll, kimbow). — **II** *a.* 2. gebogen (wie Arme in die Seite gestemmt; ſ. a. kimbo). — **III** *v/a.* 3. Arme in die Seite stemmen. — 4. F beschwindeln.

kim-kam † (kᴵᴵʳm-kăm) *a.* krumm, verdreht.

kimmer *provcN.* und schott. (kᴵᴵʳmᵗ-ᵉʳ) *s.* = cummer. [merian.]

Kimmerian (kᴵˢ-mᴵᴵʳ-ᴿᵉˢn) *a.* u. *s.* = Cim-

kimnel † (kᴵᴵʳm-nᵉl) *s.* großes Faß zum Fleischsalzen ꝛc. [nischer Rock.]

kimono (kᴵˢ-mōʳ-nō) [japan.] *s.* Art japa-

Kimri, ~y (kᴵᴵʳm-ᴿᵉ) *s/pl.* = Cymry.

kin¹ (kĭn) [m/e. *kin, kun*; verwandt mit dtsch Kind] **I** *s.* 1. (Geschlechts-)Stamm *m*. — 2. (Bluts-)Verwandtschaft *f* (auch verwandt durch Heirat); die Verwandten *pl.*; ¥. — 3. † Geschlecht *n*, Art *f*, Gattung *f*, Schlag *m*. — **II** *a.* 4. verwandt (to mit). — 5. verwandt, ähnlich, gleichartig (to mit oder *dat.*).

Zu ~ 2: kith and ~ ſ. kith 3; are you any ~ to him? ſind Sie mit ihm verwandt?; (the) next of ~ die nächſten Verwandten; of ~ = akin; to count ~ ſiehe count¹ 1 ¥.

kin² *provc.* (~) *s.* = chilblain.

kin³ (~) *s.* 1. chin. Gewicht = 601,043 Gramm. — 2. ♪ chineſiſches lauten-artiges Inſtrument.

kinæsodic ♎ *a.* = kinesodic.

kinæsthesia, ~s ♎ (kĭn-ᵉß- oder kāᴵn-ᵉß-thᴵᴵʳ-ᵡᵉ-a, ~ßĭß) [grch.] *s., physiol.* Muskelsinn *m*, Gefühl *n* der Muskeltätigkeit.

kinæsthetic ♎ (~thĕʳt-ᵢᵏ) *a., physiol.* den Muskelsinn betr. [chinaſaures Salz.]

kinate ♎ (kᴵᴵʳn-ᵃt, *WB.* kāᴵʳ-nāt) *s., chm.*

kinbote † (kᴵᴵʳn-bōt) *s.* = cynebot.

Kincardine (kĭnᵍ-kāʳᵛ-dĭn) *npr.* (schott. Grfsch.).

kinch¹ † (kĭnſch) *s.* Bündel *n* (Holz).

kinch² (~) *s.* = kench.

kinchen, ~in F (kᴵᴵʳn-tſchᵉn, ~tſchĭn) [dtſch] *s.* Kindchen *n*; ~ lay = kid-lay.

kinchin-co(ve) F † (kᴵᴵʳn-tſchĭn-kō(w) *s.* junger, angehender Dieb.

kinchin-mort F (kᴵᴵʳn-tſchĭn-mōʳᵗ) *s.* 1. † von Bettlerinnen getragenes Kind. — 2. zur Prostitution angeleitetes junges Mädchen.

kincob Or.-J. (kᴵᴵʳn-kŏb) *s.* Goldbrokat *m*.

kind¹ (kāᴵnd) [m/e. *kinde, kynde*; Wurzel kin Kind] **I** *a.* □ (ſ. kindly II) 1. † angeboren, natürlich, der Abſtammung gemäß. — 2. gütig, wohlwollend, liebreich; liebevoll, zärtlich; freundlich, artig (*Syn.* ſiehe affectionate¹ und humane); ¥. — 3. günſtig, gnädig; paſſend, angemeſſen. — 4. (Wetter ꝛc.) freundlich; (Pferd) ~ in harness ruhig im Geſchirr. — **II** *s.* 5. † Natur *f*, natürliche Beſchaffenheit; Naturanlage *f*, Eigentümlichkeit *f*; to do one's ~ ſeiner Natur gemäß handeln. — 6. Art *f*, Klaſſe *f*, Gattung *f*; Sorte *f*; ¥. — 7. Art und Weiſe *f*; in a ~ gewiſſermaßen. — 8. † Raſſe *f*, Familie *f*, Stamm *m*, Abkunft *f*. — 9. † Blutsverwandtſchaft *f*. — **III** † *v/a.* 10. erzeugen, gebären.

Zu ~ 2: be so ~ as to ..., be ~ enough to ... haben Sie die Güte, ſeien Sie ſo freundlich, zu ...; in Briefſchlüſſen: with ~ regards yours affectionately ... mit freundl. Grüße D ...; to send one's ~ regards to a p. j-n freundlich grüßen laſſen; to show a ~ heart ſich freundlich, gütig erweiſen.

Zu ~ 6: the human ~ das Menſchengeſchlecht; the female ~ das weibliche Geſchlecht; to grow out of ~ aus der Art ſchlagen; to pay in ~ in Waren (nicht in Geld) bezahlen, *fig.* mit gleicher Münze zahlen; taxes *pl.* paid in ~ Natura'l-abgaben *f/pl.*; *eccl.* communion in one ~ = half-communion; nothing of the ~! bewahre!, mit nichten!; F handſome after its ~ hübſch in ſeiner (ihrer) Art; he's a poor ~ of fellow er iſt ein armer Teufel; what ~ of thing is this? was für ein Ding iſt dies?; all ~ (F kinds), every ~ of people allerlei Leute; this, that ~ of things derartige Sachen; ~ of faſt, gleichſam; he's a ~ of fool er iſt ein bißchen närriſch; ~ of (~ o', kinder) wird nicht nur vor *s.*, ſondern F u. P auch vor *a., adv.* und ſelbſt *v.* gebraucht: that is ~ o' good das iſt ziemlich gut; it kinder seemed to me es ſchien mir faſt (*Am.* auch kinder-sorter oder sorter-kinder).

kind² *provc.* (kĭnd) *s., ent.* = cricket¹. [*m.*]

kindcough ſchott. (kᴵᴵʳnd-kŏf) *s.* Keuchhuſten

kinder F P (kāᴵʳn-dᵉʳ) = kind of (ſ. kind¹ 6 ¥).

kindergarten (kᴵᴵʳn-dᵉʳ-gāʳtn) [dtſch] *s.* Fröbelſcher Kindergarten. [gärtner(in).]

kindergartner (~dᵉʳ-gāʳt-nᵉʳ) *s.* Kinder-

kinderkin † (kᴵᴵʳn-dᵉʳ-kĭn) *s.* = kilderkin.

kinder-sorter F *Am.* (kāᴵʳn-dᵉʳ-ßōʳ-tᵉʳ) = kind of (ſiehe kind¹ 6 ¥).

kind-hearted (kāᴵʳnd-hāʳ-tᵉd) *a.* gütig, wohlwollend, gutherzig; ~ness (~nᵉß) *s.* Gutherzigkeit *f*, Wohlwollen *n*.

kindle¹ (kĭndl) [m/e. *kin(d)len*, lt. *candela* = candle] ①b. **I** *v/a.* 1. anzünden, entzünden, in Flammen ſetzen, anfachen. — 2. *fig.* entflammen, entzünden, erregen; anreizen. — 3. erleuchten, beſtrahlen. — **II** *v/n.* 4. Feuer fangen, ſich entzünden, aufflammen; erglühen. — 5. *fig.* entbrennen, erhitzt oder erregt werden.

kindle² † (~) **I** *v/a.* u. *v/n.* (Junge) werfen. — **II** *s.* das Junge; Nachkommenſchaft *f*; Brut *f*, Wurf *m*. — Vgl. ~¹.

kindle-coal, ~fire † (kᴵᴵʳndl-kōl, ~fāᴵʳ) *s.* Feuerbrand *m*, Unruhſtifter *m*.

kindler (kᴵᴵʳnd-lᵉʳ) *s.* 1. Anzünder *m*; *fig.* das Entflammende; Brand-, Unheil-ſtifter *m*. — 2. Appara't *m* zum Feuer-anzünden. — 3. *prov.* meiſt ~s *pl.* = kindling¹ 2.

kindless † (kāᴵʳnd-lᵉß) *a.* unnatürlich, herzlos.

kindliness (kā͡ĭrnd-lᵉ-nᵉß) *a.* 1. † natürliche Beschaffenheit, Neigung *f*. — 2. Güte *f*, Wohlwollen *n*, Freundlichkeit *f*.

kindling[1] (klᵉrnd-lĭn) *s.* 1. Anbrennen *n*, Entzünden *n*, *fig.* Entflammen *n* ꝛc. — 2. mst ~s *pl.* Anmachеholz *n*, Kien *m*.

kindling[2] † (~) *s.* Brut *f*, Wurf *m*.

kindling-coal (~-kōl) *s.* Anfeuerkohle *f*; Stoff *m* zum Anfeuern.

kindling-wood (~-wŭd) *s.* Feuer-Anmachеholz *n*.

kindly (kā͡ĭrnd-lᵉ) **I** *a.* 1. †: a) = kind[1] 1—3; b) ehelich erzeugt. — 2. schott. jur.: ~ tenant Pächter *m*, dessen Vorfahren lange Zeit das Gut innegehabt haben. — 3. gütig, mild, liebenswürdig, freundlich, sanft. — 4. angenehm, wohlthätig; ~ showers *pl.* erfrischende Regenschauer *m/pl.* — **II** *adv.* 5. † natürlich, naturgemäß; instinktiv; dem Ursprunge nach. — 6. † verwandt, entsprechend; leicht; von selbst, wild (wachsen). — 7. gütig, wohlwollend ꝛc. (s. kind[1]); to take something ~ of a p. etwas gut aufnehmen von j-m.

kindness (~nᵉß) *s.* 1. Güte *f*, Wohlwollen *n*, Freundlichkeit *f* (*Syn.* s. benignity); will you have the ~ to tell me ... würden Sie die Güte haben, mir zu sagen ... — 2. Milde *f* (↖ auch des Wetters ꝛc.). — 3. Zuneigung *f*, Zärtlichkeit *f*; all by ~ alles im guten; to have a ~ for eine Neigung haben für. — 4. Gefälligkeit *f*, Gunstbezeigung *f* (auch *b.s.* v. seiten e-r Frau); that will be doing a ~ to him damit würde man ihm einen guten Dienst erweisen; to do a p. a ~ j-m eine Gefälligkeit erweisen.

kindred (klᵉrnd-drᵉd) [kin[1]] **I** *s.* (*s/f.*) 1. Verwandtschaft *f*; Gleichartigkeit *f*, Ähnlichkeit *f*. — 2. die Verwandten *m/pl.* — 3. Stamm *m*; the twelve ~s *pl.* of Israel die zwölf Stämme *m/pl.* Israels. — **II** *a.* 4. verwandt, gleichartig. — 5. heimatlich. — *Syn.* siehe akin und alliance.

kind-spoken F (kā͡ĭrnd-ßpōkn) *a.* 1. freundlich gesprochen. — 2. gütig oder freundlich sprechend.

kind-tempered (~-tĕm-pᵉrd) *a.* mild, sanft.

kine[1] † (kā͡ĭn) *s/pl.* von cow[1]. — Vgl. ~[2].

kine[2] *prov.* (~) *s.*, *zo.* Wiesel *n* (*Puto'rius vulga'ris*). — Vgl. ~[1].

kinematic ⚙ (kĭn-ᵉ- oder kā͡ĭr-nᵉ-mă͡ĭr-tĭk) *mech.* **I** *a.* (a. ~**al** □, ~ᵉ-tᵉl) kinema'tisch. — **II** *s.* (mst ~s *sg.* u. *pl.*) Kinema'tik *f* (Theorie der Bewegungsmechanismen).

kinepox (kā͡ĭrn-pŏkß) *s.*, *med.* = cowpox.

kinescope ⚙ (klᵉrn-ᵉ- oder kā͡ĭr-nᵉ-ßkōp) [grch.] *s.* = kinetoscope 2.

kinesiatric ⚙ (klᵉ- oder kā͡ĭ-nĭ-ßᵉ-ă͡ĭr-tĭk) [grch.] *a.*, *med.* heilgymnastisch.

kinesiatrics ⚙ (~rĭkß) *s.* (*sg.* u. *pl.*) = kinesipathy. [gymnastisch.)

kinesipathic ⚙ (~pă͡ĭr-*th*-ĭk) *a.*, *med.* heil-

kinesipathist ⚙ (klᵉn-ᵉ- oder kā͡ĭr-nᵉ-ßĭrᵉp-ă-*th*ißt) *s.*, *med.* Heilgymnastiker *m*.

kinesipathy ⚙ (~ßĭrᵉp-ă-*th*ᵉ) *s.*, *med.* Heilgymnastik *f*.

kinesitherapy ⚙ (klᵉ-nĭ- oder kā͡ĭr-nĭ-ßᵉ-*th*ĕrʀ-ă-pᵉ) [grch.] *s.* = kinesipathy.

kinesodic ⚙ (klĭn-ᵉ-od. kā͡ĭr-nᵉ-ßŏᵉd-ĭk) *a.*, *anat.* moto'rische Impulse übermittelnd (Nerven).

kinesthesia, ~s ⚙ *s.* = kinæsthesia.

kinesthetic ⚙ *a.* = kinæsthetic.

kinetic ⚙ (klᵉ- oder kā͡ĭr-nĕᵉt-ĭk) [grch.] *a.*, *mech.* kine'tisch, bewegend, Bewegung erzeugend, moto'risch; wirkend (Kraft).

kinetical ⚙ (~ᵉ-klᵉl) *a.* kine'tisch.

kinetics ⚙ (~ĭkß) *s.* (*sg.* und *pl.*), *mech.* Kine'tik *f* (mathematische Bewegungslehre).

kinetogenesis ⚙ (klᵉ-nĭ-od. kā͡ĭr-nĭ-tᵉ-dʒĕᵉn-ᵉ-ßĭß) [grch.] *s.* Entstehung *f* tierischer Bildungen vermittels od. infolge der Bewegungen v. Tieren; die Lehre solcher Entstehung.

kinetoscope ⚙ (klᵉ-od. kā͡ĭr-nĭᵉ-ßkōp) [grch.] *s.* Kinetoskop *n*: 1. ↖ Art bewegliches Panora'ma. — 2. Instrument, um die Ergebnisse von Kombinationen von Bogen mit verschiedenen Radien beim Kurvenmachen zu veranschaulichen.

king[1] (klᵉ) [a/e. *cyng*, *cyning*] **I** *s.* 1. König *m* (a. im Karten-, Schach- ꝛc. Spiele); Herrscher *m*, Monarch *m*, Haupt *n*, Anführer *m* (auch *fig.*); ♆. — 2. Dame *f* im Damenspiel; to go to ~ in die Dame ziehen. — 3. *bibl.* **Kings** *pl.* die Bücher der Könige. — 4. *prove W.*, *ichth.* rotflossiger Hering. — **II** *v/a.* ①a. 5. mit einem Könige versehen. — 6. zur Königswürde erheben. — 7. (Damenspiel) to ~ a man at draughts aufdamen (einen Stein zur Dame machen). — **III** *v/n.* ①a. 8. to ~ it den König spielen. — Vgl. auch queen und ~[2].

Zu ~ 1: *orn.* ~ of the ant-eaters f. ant-eater 5; *ichth.* ~ of the breams roter Seebrassen (*Page'llus erythri'nus*); *Am.* King Cotton König *m* Baumwolle (vor dem amerik. Bürgerkriege üblicher Ausdruck mit Rücksicht auf die Bedeutung der Baumwoll-Industrie in den Südstaaten); cotton ~, iron ~, &c. großer Baumwoll-, Eisen- ꝛc. Fabrikant; Kartenspiel: ~ of diamonds, of hearts, &c. Carreau-, Coeur- ꝛc. König *m*; *ichth.* ~ of fish Lachs *m* (*Salmo salar*); ~ of misrule f. lord of misrule; ~ of terrors König *m* der Schrecken (Tod); Kings and Queens ein neues Lawn-Spiel; King's Advocate Kron-anwalt *m*; ↖ ~'s bad bargain schlechter, feiger Soldat; ~'s beadsman = blue-gown; King's (Queen's) Bench f. bench 2 ♆; King's boys *pl.* Freischüler des Christ's Hospital, 40 an der Zahl; King's (Queen's) Brief f. brief 10; King's College gelehrte Schule in einem Flügel des Somerset-House, Lo., auch ein College in Cambridge; King's (Queen's) Counsel siehe counsel 9 ♆; King's Cross Endpunkt der Great Northern Railway in Nord-London; F the ~'s (oder queen's) English f. English 3 ♆; King's (Queen's) evidence siehe evidence 2; ↖ King's evil siehe evil[1] 4; ~'s fool = fool[1] 3; schott.: ~'s freeman ehm. j. der auf Grund eigener oder väterlicher Verdienste um den Staat das Recht des freien Handels besaß; P ~'s head-inn Gefängnis Newgate; King's (Queen's) Letter f. brief 10; King's Own das 4. Infanterie-Regiment; Schach: ~'s pieces *pl.* die Schachfiguren zur Rechten des weißen und zur Linken des schwarzen Königs (vgl. queen's pieces); P ~'s pictures *pl.* Geld *n*, Münzen *f/pl.*; ~'s scholar Stiftes-, Frei-schüler *m* (verschiedener Schulen); ~'s yellow = arsenic 2; book of the four ~s Buch *n* der vier Könige (Spiel Karten); the Three Kings (of Cologne) die heiligen drei Könige; a ~ or a beggar alles oder nichts, *aut Cæsar aut nihil*; there spoke a ~ das waren königliche Worte; God save the King (Queen) Gott erhalte den König (die Königin) (engl. Nationa'lhymne); every inch a ~ f. inch[1] 1 ♆. — Vgl. auch die Zusammensetzungen.

king[2] (klᵉ) [chines.] *s.* 1. chines. Bücher der Schriften des Konfu'cius. — 2. chines. Übersetzung *f* buddhist. Schriften (a. sutra). — 3. ♪ chinesische Metallharmonika (Metallplatten, die mit einem Hammer geschlagen werden).

king-apple ♀ (klᵉrnᵉ-ăpl) *s.* Königsapfel *m* (rote, vorzügliche Sorte).

~-at-arms ⑥ (klᵉrnᵉ-ăt-ā͡ĭrᵉrmß) *s.* Wappenkönig *m*, erster Herold.

~-auk (klᵉrnᵉ-ăk) *s.*, *orn.* Riesen-Alk *m* (*Alca impe'nnis*).

~-becoming † (~-bᵉ-kŭᵉrm-lnᵉ) *a.* einem Könige geziemend (*SH.M.4,3,91*).

king-bird (klᵉrnᵉ-bōrd) *s.*, *orn.* 1. Vogelschnäpper *m* (*Tyra'nnus intre'pidus*). — 2. Königs-Paradiesvogel *m* (*Cicinnu'rus re'gius*). [Wagens.)

~-bolt ⚙ (~-bōlt) *s.* Hauptbolzen *m* eines)

~-by-your-leave † (~-bā͡ĭ-jŭᵉ-lĭᵉrw) *s.* altes Versteckspiel.

~-Cæsar (klnᵉ-ßĭrᵉ-ßᵉr) *s.* Schule: Art Räuberspiel; der Eingefangene wird dreimal auf den Kopf geschlagen, wobei gerufen wird: one, two, three, I crown my man King Cæsar (*BM.*).

~-cake-day ⑤ (klᵉrnᵉ-kĕk-dē) *s.* Mexito: Königskuchentag *m* (6. Januar).

~-crab (~-krăb) *s.*, *zo.* 1. Riesen-Molukkenkrebs *m* (*Li'mulus*). — 2. Meerspinne *f*, Teufelskrabbe *f* (*Ma'ia squina'do*).

~-craft ⑤ (~-knaft) *s.* Herrscherkunst *f*; *b.s.* Herrscherlist *f*, Regentenkücke *f*.

~-crow (~-krō) *s.*, *orn.* Art Seidenschwanz *m* (*Dicru'rus*).

~-cup ⑤ ♀ (~-kŭp) *s.* = goldcup.

~-dales ⑫ (~-dēlß) *s/pl.* weiße Wollzeuge *n/pl.* zur Bekleidung der Neger.

~-devil ♀ (~-dĕwl) *s.* kleinköpfiges od. hohes Habichtskraut (*Hiera'cium præa'ltum*).

kingdom (klᵉrnᵉ-dᵉm) *s.* 1. † Königs-macht *f*, -herrschaft *f*, Oberherrschaft *f*; Königtum *n*. — 2. Königreich *n*; weitS.: Reich *n*, Land *n*; United K. das Vereinigte Königreich (Großbritannien und Irland, seit 1801). — 3. *fig.* Reich *n* (z.B. des Gedankens, der Träume). — 4. *bibl.* the ~ (of God, of heaven) das Reich Gottes, das Himmelreich; *sl.* ~ come das Jenseits; he is gone to ~ come er ist gestorben od. abgefahren. — 5. Naturgeschichte: Reich *n*; animal, vegetable, mineral ~ Tier-, Pflanzen-, Minera'l-reich *n*.

kingdomed ↖ (klᵉrnᵉ-dᵉmd) *a.* im Besitz königlicher Macht.

king-*duck* (~-dŏk), **~-eider** (~-ā͡ĭ-dᵉrᵉ) *s.*, *orn.* Königs-ente *f*, -eider *f* (*Somate'ria specta'bilis*). [(*Osmu'nda rega'lis*).)

king-fern ♀ (~-fᵉrn) *s.* Königsfarn *m*)

kingfish (~-fĭsch) *s.*, *ichth.* 1. = opah. — 2. = barb[4] 3. — 3. = cero. — 4. = queenfish. [Eisvogel *m* (*Alce'do*).)

kingfisher (~-ᵉr) *s.*, *orn.* Königsfischer *m*,)

kinghood ↖ (klᵉrnᵉ-hŭd) *s.* Königschaft *f*, Königs-amt *n*, -würde *f*.

king-killer (~-kĭl-ᵉr) *s.* Königsmörder *m*.

Kinglake (~lēk) *npr.*: Alexander William ~ englischer Schriftsteller (1811—1891).

kingless (~lᵉß) *a.* königlos, ohne König.

kinglet (~lᵉt) *s.* 1. Königlein *n*, Heckenkönig *m*, unbedeutender, schwacher König. — 2. *orn.* gelbköpfiges Goldhähnchen (*Re'gulus crista'tus*). [würde *f*.)

kinglihood (klᵉrnᵉ-lᵉ-hŭd) *s.*, *poet.* Königs-)

king-like (~lā͡ĭk) *a.* königlich.

kingliness (klᵉrnᵉ-lᵉ-nᵉß) *s.* das Königliche, königliches Wesen.

kingling F (klᵉrnᵉ-lĭn) *s.* = kinglet 1.

kingly (klᵉrnᵉ-lᵉ) **I** *a.* königlich; monarchisch; fürstlich; Königs-... — **II** *adv.* auf königliche Weise, königlich; † ~ poor äußerst arm (*SH.L.5,2,269*).

kingmaker (~mē-ᵉrᵉ) *s.* Königsmacher *m* (Bn. v. Richard Nevil, Earl of Warwick, †1471).

king-*piece* ⚙ (klᵉrnᵉ-pĭß) *s.* 1. *metall.* Kupferkönig *m*. — 2. *arch.* = king-post.

~-pin (~-pĭn) *s.* 1. ⚙ = king-bolt. — 2. König *m* im Kegeln u. ten-pins. — 3. F *Am.* Hauptperson *f* bei e-r Gesellschaft od. e-m Unternehmen.

~-post ⚙ (~-pōßt) *s.*, *arch.* 1. Giebel-, Dach-spitze *f*. — 2. Hängesäule *f* im einsäuligen Hängewerke; ~ of a centre Schlußpfoste *f* e-s Lehrgerüstes; ~ of a flood-gate Schlagständer *m*; ~ roof Dach *n* mit einsäuligem Hängewerke, Satteldach *n* mit einfach stehendem Stuhl; ~ truss = king-truss. [säule (vgl. king-post 2).)

~-rod ⚙ (~-rŏd) *s.*, *arch.* eiserne Hänge-)

king-roller ⚙ (kĭᵉng-rō-lᵉr) *s.* Zuckerfabr.: Mittelrolle *f* der Presse.

king's-clover ♀ *provc.* (kĭᵉngz-klō-wᵉr) *s.* gelber Honigklee (*Melilo'tus officina'lis*).

king's-cushion ⚒ u. *provc.* (~-kŭsh-ᵉn) *s.* (Knabenspiel) durch Verschränkung der Hände zweier Knaben hergestellter Sitz; to carry a p. in a ~ j-n in dieser Weise tragen.

king's-feather ♀ (~-fĕdh-ᵉr) *s.* Porzella'nblümchen *n*, Schatten-Steinbrech *m* (*Saxi'fraga umbro'sa*). [fisher.]

king's-fisher (~-fĭsh-ᵉr) *s.*, *orn.* = king-fisher.

king's-flower ♀ (~-flau-ᵉr) *s.* Schopflilie *f* (*Eu'comis re'gia*).

kingship (kĭᵉng-shĭp) *s.* Königschaft *f*, königliche Würde, Königtum *n*.

king's-hood (kĭᵉngz-hŭd) *s.* 1. zweiter Ochsenmagen; *co.* Magen *m* eines Menschen. — 2. ♀ *provc.* Wald-Storchschnabel *m* (*Gera'nium silva'ticum*). [Schriftsteller (1819–1875).]

Kingsley (~-lᴱ) *npr.*: bsd. Charles ~ engl.

kingsman (~-măn) *s.* (*pl.* ~men, ~mĕn) 1. Mitglied *n* von King's College (*Cam.*). — 2. *sl.* k~ Halstuch *n* (mit gelbem Muster auf grünem Grunde). — 3. k~ Royali'st *m*.

king's-piece ⚙ (kĭᵉngz-pīs) *s.* = king-piece. [asphodel (s. asphodel 1).]

king's-spear ♀ (~-spĭᵉr) *s.* = yellow

Kingston[1] (kĭᵉng-stŭn) *npr.* (St. u. Prn.).

kingston[2] (~), **~e** (~stōn) *s.* = angel ŏ.

king's-wood ❀ (kĭᵉngz-wŭd) = kingwood.

king-truss ⚙ (kĭᵉng-trŏs) *s.*, *arch.* Hängeboc *m* mit einer einzigen Hängesäule, einsäuliger Bock. [bird.]

king-tyrant (~-tāī-rᵉnt) *s.*, *orn.* = king-

king-vulture (~-wŭl-tĭᵉhᵉr) *s.*, *orn.* Königsgeier *m* (*Sarcorha'mphus papa*).

kingwood ❀ (~wŭd) *s.* Königsholz *n* (brasilia'nisches violettes Fournierholz).

kinic ⚖ (kĭᵉn-ĭk, tāī-nĭk) *a.*, *chm.*: ~ acid Chinasäure *f* ($C_7H_{12}O_6$).

kink[1] (kĭnᵉk) [norweg. schwed. *id.*] **I** *s.* 1. ⚓ Kink *f*, Schleife *f* im Tau; F that's just the ~ of it da sitzt der Knoten od. Haken, F da liegt der Hund begraben. — 2. F verrückter Einfall, Sparren *m*; he has a ~ in the brain er hat einen Sparren zu viel, er hat einen Vogel. — **II** ⚓ *v/n.* (*v/a.*) ①a. 3. sich bekneifen, Kinken oder Schleifen bekommen; sich verheuern (Taue 2c.).

kink[2] F, schott. oder *Am.* (Süden) (~) **I** *v/n.* ①a. 1. laut lachen. — 2. keuchen, nach Luft schnappen (nach heftigem Lach- od. Husten-anfall), husten. — **II** *s.* 3. krampfhafter Husten- oder Lach-anfall; Keuchen *n*, Schnappen *n* nach Luft. — Vgl. ~[1].

kinkajou (kĭᵉng-kă-dȝū) *s.*, *zo.* Kinkaju *m*, Wickelbär *m* (*Cercole'ptes caudivo'lvulus*).

kinkcough schott. (kĭᵉngk-kŏf) *s.*, *med.* Keuchhusten *m*.

kinkhab Ost-I. (kĭᵉngk-hăb) *s.* = kincob.

kinkhost, ~haust schott. od. *provc.* (~hŏst, ~hăst) *s.*, *med.* Keuchhusten *m*.

kin-kind schott. (kĭᵉn-kāīnd) *s.* = kind[1] 6.

kinkle (kĭnᵉkl) *s.* und *v.* ①b. = kink[1].

kinkled (kĭnᵉkld) *a.* mit Kinken, Schleifen 2c.

kinkoch, ~st schott. (kĭᵉn-kŏch, ~kŏst) *s.*; *med.* Keuchhusten *m*.

kinky (kĭᵉng-kĭ) *a.* 1. voll von Kinken, Schleifen 2c.; wollig (Haar). — 2. F *Am.* verdreht, exce'ntrisch, überspannt.

kinless (kĭᵉn-lĕs) *a.* ohne Verwandtschaft.

Kinnaird's Head (kĭn-ā-ᵉrdz hĕd) *npr.* (schottisches Vorgebirge mit Leuchtturm).

kinnikin(n)ic(k) *Am.* (kĭn-ĭ-kĭ-nĭᵉk) *s.* 1. Kinnikinni't *n* (ein Blätter- u. Rindengemisch verschiedener Pflanzen [Weide, Sumach 2c.], von den nord-am. Indianern und den Ansiedlern des Westens [mit Tabak] geraucht). — 2. ♀ Bärentraube *f* (*Arctosta'phylos uva ursi*). — 3. ♀ weißfrüchtiger Hornstrauch (*Cornus stoloni'fera*).

kinnin schott. (kĭᵉn-ĭn) *s.*, *zo.* Kaninchen *n*.

kino[1] ⚖ (kī-nō) *s.*, *pharm.* Kino.

kino[2] (~) *s.* = keno. [(-gummi) *n*.

kinofluous ⚖ (kĭ-nŏᵉf-lŭ-ŏs) *a.* Kino aus-schwitzend. [kinetics.]

kinology ⚖ ✎ (kĭ-nŏᵉl-ŏ-dȝᵉ) [grch.] *s.* =

kinone ⚖ (kĭᵉn-ōn, tāī-nōn) *s.*, *chm.* Chino'n *n* ($C_6H_4O_2$).

kinric(k) schott. (kĭᵉn-rĭk) *s.* Königreich *n*.

Kinross (kĭn-rŏᵉs) *npr.* (schott. Grfsch. u. St.).

Kinsale (kĭn-sē-ᵉl) *npr.* (irl. Hafenstadt).

kinsfolk (kĭᵉnz-fōk) *s.* Verwandtschaft *f*, die Verwandten *pl*.

kinsfolky (~-fō-kĭ) *a.* verwandtschaftlich.

kinsh *provc.* u. schott. (kĭnsh) *s.* Brechstange *f*.

kinship (kĭᵉn-shĭp) *s.* Verwandtschaft *f*.

kinsman (kĭᵉnz-măn) *s.* (*pl.* ~men, ~mĕn) (Bluts-)Verwandter *m*.

kinsmanship ✎ (~-shĭp) *s.* = kinship.

kinswoman (kĭᵉnz-wŭm-ᵉn) *s.* (*pl.* ~en, ~wĭm-ĭn) (Bluts-)Verwandte *f*.

kintal (kĭᵉn-tᵉl) *s.* = quintal.

kintledge ⚓ (kĭᵉnt-lᵉdȝ) *s.* = kentledge.

kintra(y) schott. (kĭᵉn-tra, ~trē) *s.* = country.

Kintyre (kĭn-tāīᵉr) *npr.* (schott. Halb-insel).

kiny *provc.* (kāī-nᵉ) *adv.* ungefähr, etwa, vielleicht.

Kioo-Sioo (kᵉ-ū-shᵉ-ū, a. kᵉ-ū-ȝᵉ-ū) *npr.* Kiuſ(ȟ)iu *n* (japanische Insel).

kiosk (kᵉ-ŏᵉsk) [fr., v. pers. *kushk*] *s.* 1. Kio'sk *m*, Sommerpavillon *m*, Lust-, Gartenhaus *n*. — 2. in Frankreich: kleine Bude zum Verkaufe von Zeitungen auf den Boulevards 2c.

kiote *Am.* (Westen) (kāīᵉr-ōt) *s.*, *zo.* = coyote.

kiotome ⚖ (kāīᵉr-ŏ-tōm) [grch.] *s.*, *surg.* Kioto'm *n* (Messer zum Wegschneiden häutiger Stränge im Mastdarm und an der Blase).

kioum (tjaum) *s.* buddhist. Kloster *n* (Birma).

kip[1] (kĭp) *s.* Fell *n* e-s jungen od. kleinen Rindes.

kip[2] (~) *s.* 1. schott.: a) spitze Bergkuppe; b) Haken *m*. — 2. die vergrößerte Spitze des Unterkiefers e-s Lachses in d. Laichzeit (vgl. kipper[1]).

kip[3] F (~) *sl.* **I** *s.* 1. † Bordell *n*. — 2. Bett *n*. — 3. Narr *m*; he's a ~ er ist verrückt. — **II** *v/n.* ①e. 4. herbergen.

kipe *provc.* (kāīp) *s.* 1. Kiepe *f*, Korb *m*. — 2. Fischreuse *f*.

kip-house (kĭᵉp-hăūs) *s.* 1. F Landstreicher-Herberge *f*. — 2. schott., *sl.* Bordell *n*.

Kipling (kĭᵉp-lĭng) *npr.*: Rudyard ~ berühmter englischer Romanschriftsteller (geb. 1865).

kippage[1] schott. (kĭᵉp-ᵉdȝ) *s.* 1. Unordnung *f*, Lärm *m*, Verwirrung *f*. — 2. Wut-ausbruch *m*, Wut-anfall *m*. — Vgl. ~[2].

kippage[2] † schott. (~) [fr. *équipage*] *s.* Schiffsgesellschaft *f*. — Vgl. ~[1].

kippel (kĭᵉp-ᵉl) *s.* = kipper[1].

kipper[1] (kĭᵉp-ᵉr) *ichth.* **I** *a.* 1. ~ salmon Hakenlachs *m* (die Männchen bekommen zur Laichzeit eine sich wieder verlierende hakenförmige Verlängerung der Unterkinnlade). — **II** *s.* 2. männlicher Lachs nach der Laichzeit. — 3. im Flußwasser zurückbehaltener Lachs *m*. — 4. Bück(l)ing *m*. — **III** *v/a.* ①a. 5. Fische räuchern; ~ed herring siehe herring.

kipper[2] *provc.* (~) *a.* leichtfüßig; lebhaft.

kippernut ♀ † (~-nŭt) *s.* = earth-nut.

kipper-time † (~-tāīm) *s.* Schonzeit *f* des Lachses in der Themse, ehm. vom 3. bis 12. Mai zwischen Gravesend und Henley.

kipple schott. (kĭpl) *v.* und *s.* = couple.

Kippurim (kᵉ-pjŭ-rĭm) [hebr.] *s.* jüdisches Versöhnungsfest.

kipshop schott. (kĭᵉp-shŏp) *s.*, *sl.* = kip-house.

kipsie F (kĭᵉp-ȝē) *s.* 1. Bett *n*, Lager *n*. — 2. Korb *m*. [Rindern.]

kipskin (kĭᵉp-skĭn) *s.* Leder *n* von jungen

kirb salt † (kŏᵉrb) *s.* = curb.

kirbeh (kŏᵉr-be) [ar.] *s.* Wasserschlauch *m* aus (Ziegen-)Fell im Orient.

kirbstone salt † (kŏᵉr-b-stōn) *s.* = curbstone.

Kirby (kŏᵉr-bē) *npr.*: William ~ engl. Naturforscher (1759–1850); ~ hook Art Fischhaken *m*.

Kirgheez, Kirghiz (beide: kĭᵉr-gĭᵉr) *s.* Kirgi'se *m*, Kirgi'sin *f* (Nomadenst. im südl. Westsibirien).

kirk schott. u. *provc.N.* (kŏᵉrk) **I** *s.* (schottische) Kirche; ~ session schottisches Kirchen-Presbyte'rium. — **II** *v/a.* ①a. = church.

Kirk-Alloway (kŏᵉrk-ă-lŏ-wē) *npr.* (alte verfallene, einsame Kirche nahe der Stadt Ayr).

Kirkcaldy (kĭᵉr-kâ-dᵉ(l)-dᵉ) *npr.* (schott. Seehafen und Prn.). [Grfsch. u. St.).]

Kirkcudbright (kĭᵉr-kŭ-brᵉ) *npr.* (schott.)

kirkgarth schott. u. *provc.N.* (kŏᵉr-gâ-*th*) *s.* = churchyard.

kirkman † (kŏᵉr-măn) *s.* (*pl.* ~men, ~mĕn) 1. Anhänger *m* der schott. Kirche. — 2. Kirchen-beamter *m*, -diener *m*.

kirkmass † (~maß) *s.* 1. Kirchenfest *n*. — 2. = kermess 1.

kirkmaster schott. und *provc.N.* (~maß-tᵉr) *s.* = churchwarden.

kirk-mote schott. (kŏᵉr-mōt) *s.*, *eccl.* Gemeindeversammlung *f*.

kirkshot † (~schŏt) *s.* = churchyard.

kirkto(w)n schott. (~tᵉn, ~taūn) *s.* Kirchdorf *n*.

Kirkwall (kŏᵉr-wâl) *npr.* (schott. Hafenstadt auf der Insel Mainland).

kirkyard schott. (~jârd) *s.* = churchyard.

kirmes(s) (kŏᵉr-mĕß) *s.* = kermess.

kirn (kŏᵉrn) *s.* und *v.* = kern[1] und [2].

kirsch(-wasser) (kĭᵉrsch(-wăß-ᵉr) [dtsch] *s.* Kirschwasser *n* (Art Schnaps).

kirsen † ob. schott. (kŏᵉrzn) *v/a.* = christen[2].

kirsome † (kŏᵉr-sᵉm) *a.* = Christian[2] und christened (s. christen[2]).

kirsten † oder schott. (kŏᵉrstn) *v/a.* ①a. = christen[2].

kirtle[1] (kŏᵉrtl) [a/e. *cyrtel*] **I** *s.* ehm. ein vielfach in Form u. Zweck wechselndes Kleidungsstück: a) Tu'nika *f*, Unterkleid *n*, Hemd *n*; b) eng anschließender Frauenrock mit Schleppe (auch long ~); c) Wams *n*, Jacke *f*, Kittel *m* für Männer; d) Mantel *m*; e) Mönchskutte *f*; f) nach *provc.* äußerer Unterrock. — **II** *v/a.* ①b. wie ein Unterkleid 2c. anlegen.

kirtle[2] (~) *s.* Ballen *m* Flachs (etwa 50 Kilogr.).

kirtled (kŏᵉrtld) *a.* mit Unterkleid, Röckchen, Wams 2c. bekleidet (vgl. kirtle[1]).

kirumbo (kᵉ-rŏᵉm-bō) *s.*, *orn.* Kuro'l *m* (*Lepto'somus di'scolor*; Madaga'skar).

kisel (kĭᵉ-ȝᵉl) [russ.] *s.* Kisse'l *m* (Gelee aus Mehl, Wasser und Fruchtsaft, in slavischen Ländern üblich).

Kish[1] (kĭsch) *npr.* Kis *m* (1. Sam. 9,1).

Kish[2] schott. (kĭsch) *npr.*, *dim.* von Christian[1], Christopher. — Vgl. ~[1, 3] und [4].

kish[3] irl. (kĭsch) *s.* großer Korb.

kish[4] ⚙ (kĭsch) [dtsch Kies] *s.*, *metall.* Gar-, Eisen-schaum *m*. [(1. Kön. 18,40).]

Kishon[1] (kāī-schᵉn) *npr.* Bach Kison *m*

kishon[2] (kĭ-schŏᵉn) *s.* ein Maß auf der Insel Man (= peck, s. Seite XXI,D,IIa). — Vgl. ~[1].

kishy ⚙ (kĭ-schᵉ) *a.*, *metall.* graphi'tisch; ~ pig(-iron) graphitreiches, übergares Roh-eisen.

kiskatom, ~l ♀ (kĭ-ȝᵉ-tă-tŏm, ~tᵉl), **kiskitomas(-nut)** ♀ (kĭß-kĭ-tō-mᵉ-ăß-(nŏt) *s.* = hickory-nut.

kisky P (kĭ-ȝᵉ) *a.* betrunken, F bedusselt.

kisky-Thomas-nut ♀ (kĭß-kĭ-tō-mᵉ-ăß-nŏt) *s.*, *co.* = hickory-nut.

Kisleu (kĭ-ȝlū) *npr.* = Chisleu.

kismet (kĭ-ȝmĕt) [türk., ar.] *s.* Kismet *n*, unabwendbares Geschick, Fatum *n*.

kiss (kĭß) [m/e. *kiss*, *kys(s)*, *cus(s)*; a/e. *coss*] **I** *s.* 1. Kuß *m* ¥. — 2. leichte Berührung zweier Billardbälle 2c. — 3. Baiser *n* (Art Zuckergebäck). — 4. F kleines Bläschen beim Eingießen von Kaffee 2c. — 5. ♀ ~es *pl.* = kiss-me. — **II** *v/a.* ①c. (*pret.* u. *p.p.* a. kist) 6. küssen ¥. — 7. leicht berühren, *fig.* küssen (Wind, Billardball 2c.). — **III** *v/n.* ①c. 8. sich (oder einander) küssen; to ~ and be friends sich wieder versöhnen. — 9. sich leicht berühren.

Zu kiss 1: a hearty ~ ein herzhafter od. kräftiger Kuß, Schmatz *m*; treacherous ~ verräterischer oder Judas-Kuß; ~ of peace Friedenskuß *m* in der alten Kirche.

Zu ~ 6: to ~ away (od. off) hinweg küssen; to ~ one another sich küssen; to ~ the Book s. book[1] 4 ✝; to ~ the dust ins Gras beißen, überwunden oder erschlagen werden; to ~ good-bye to a p. j-m einen Abschiedskuß geben; to ~ the hand to a p. j-m eine Kußhand zuwerfen; to ~ hands dem Könige ꝛc. die Hand küssen bei besonderen Anlässen, bsd. in England bei der Übernahme eines Ministeriums; to ~ the hare's foot, † to ~ the post zu spät (zum Essen ꝛc.) kommen; † to ~ the master beim Kugelspiel das Ziel treffen; to ~ the rod die Rute küssen, sich demütig einer Strafe unterwerfen; (to play at) ~ in the ring ein Gesellschaftsspiel, ähnlich unserm „Fuchs ins Loch" (spielen); † ~-me-quick ein kleiner Damenhut um 1850, a. Schmachtlöckchen *n* am Ohr; ✿ *prov.* ~-me-at-(od. ~-behind-)the-garden-gate, ~-me-ere-I-rise Stiefmütterchen *n* (s. kiss-me).

kissable (kĭ″ß-ᵊbl) *a.* zum Küssen, küßlich.

kissar ♪ (kĭ″ßᵊr) *s.* fünfsaitige Leier bei Nord-Afrikanern und Abessi'niern.

kiss-curl P (kĭ″ß-kēᵊl) *s.* Schmachtlocke *f.*

kissee ✎ (kĭ″ß-ī″) *s.* Geküßte(r). [Mund *m.*]

kisser (kĭ″ßᵉr) *s.* 1. Küssende(r). — 2. *sl.*

kissing (kĭ″ß-ĭng) *s.* Küssen *n*; P as easy as ~ äußerst leicht; F half-past ~ time, it's time to kiss again wird Kindern erwidert, die zu oft nach der Uhr fragen (*BM.*).

kissing-and-hissing (kĭ″ß-ĭngᵊ-ᵃnd-hĭ″ßĭng) *s.* Gesellschaftsspiel *n*, bei dem viel geküßt wird (a. clapping-and-hissing).

kissing-comfit † od. *prov.* (kĭ″ß-ĭngᵊ-kŏᵐ-fĭt) *s.* parfümiertes Zuckerplätzchen aus der kandierten Wurzel der Meerstrands-Mannstreue (*Ery'ngium mari'timum*).

kissing-crust (kĭ″ß-ĭngᵊ-krŏßt) *s.* Anstoßkruste *f* (durch Berührung zweier Brote beim Backen entstanden).

kissing-dance (~-danß) *s.* Maskenball: letzter Tanz vor Ablegen der Masken.

kissing-trap P (~-träp) *s.* Mund *m.*

kissless ✎ (kĭ″ß-ˡᵉß) *a.* ungeküßt, ohne Kuß.

kiss-me ✿ (kĭ″ß-mi) *s.* wildes Stiefmütterchen (*Vi'ola tri'color*) (siehe auch kiss 6 ✝).

kissmiss ✿ (~miß) *s.* Art kleinbeerige persische Weintraube, aus der der Schiras bereitet wird.

kist[1] † oder *prov.* (kĭßt) *s.* = chest[1].

kist[2] (~) *s.* = cist 2. — Vgl. ~[1] u.[3] bis[5].

kist[3] (~) *pret.* und *p.p.* = kissed (s. kiss).

kist[4] † od. *prov.* (~) *pret.* u. *p.p.* v. cast[1].

kist[5] Ofi.-J. (~) *s.* Festsetzung *f* einer Rente, Steuer ꝛc. — Vgl. ~[1] bis[4].

kistvaen Ⓑ (kĭ″ßt-wē-ᵊn, ~wēn) *s.* = cist 2.

Kit[1] (kĭt) **I** *npr., dim.* von Christian[1], Christopher, Kate[1], &c. — **II** *s.* Stoffel *m*, Töffel *m*. — Vgl. ~[2] bis[7].

kit[2] (~) [m/e. *kytt*] **I** *s.* 1. Holzgefäß *n*; Eimer *m*, Fäßchen *n*, Bütte *f*, Tönnchen *n*; Kästchen *n*, Kistchen *n*, Kasten *m*. — 2. Ausrüstung *f*, Ausstattung *f*, Handwerkszeug *n* e-s Soldaten, Arbeiters, Reisenden ꝛc. — 3. (Stroh-, Binsen-)Korb *m*. — 4. ⚙ Photographie: Kassetten-Einlage *f*. — **II** *v/a.* ①e. 5. in Tönnchen ꝛc. verpacken.

kit[3] F od. *prov.* (~) [Nebens. von kith] *s.* Verwandtschaft *f*, Sippschaft *f*, Sippe *f*; *Am.* ~ and boodle s. boodle[1]; all the ~, the whole ~ (of them) die ganze Gesellschaft (F Blase); ~ will to kind gleich und gleich gesellt sich gern (siehe auch kith).

kit[4] (kĭt) *s.* 1. = kitten. — 2. † leichtfertiges Frauenzimmer.

kit[5] ♪ (~) *s.* kleine dreisaitige Geige; Sackgeige *f*; *fig., sl.* Tanzmeister *m*. [Kitt *m.*]

kit[6] (~) [dtsch] *s.* Feuerwerk: Feuer-, Brand-

kit[7] † oder *prov.* (kĭt) = cut[1] bis[4].

kit-cat[1] † (kĭ″t-kăt) *s.* = tip-cat (Spiel).

kit-cat[2] (~) [Kit Cat, berühmter Pastetenbäcker um 1700 in Lo., nach ihm benannt der Kit-Cat Club] *s.* Brustbild *n* in bestimmter Größe (28×36 inches oder etwa 71×91 Centimeter).

kitcat-roll(er) ⚙ (~-rōl, ~-rō-ˡᵉr) *s., agr.* an beiden Enden kegelförmig zugespitzte Walze.

kitchen (kĭ″t-schᵊn) [m/e. *kichen*, &c., lt. *coquina*] **I** *s.* 1. Küche *f*; tin ~: a) = Dutch oven (siehe Dutch I ✝); b) zinnerne Kinderküche. — 2. schott., irl.: Zukost *f*. — **II** *v/a.* ①a. 3. † speisen, mit Nahrung versehen. — 4. schott.: würzen, schmackhaft m. — 5. F schott.: Speise sparsam gebrauchen.

kitchen-boy (~-bŏĭ) *s.* Küchenjunge *m*.

kitchen-cleaver (~-klī-wᵉr) *s.* Hackmesser *n*.

kitchen-co† (~-kō) *s., corr.* v. kinchin-cove.

kitchen-crockery (~-krŏk-ᵏᵉ-nᵉ) *s.* Küchengeschirr *n*.

kitchendom (~-dᵉm) *s.* Küchenreich *n*. [*m.*]

kitchen-dresser (~-drĕßᵉr) *s.* Küchentisch.

kitchener (kĭ″t-schᵊ-nᵉr) *s.* 1. Küchenmeister *m*, Oberkoch *m*. — 2. Köchin *f*, Koch *m*. — 3. Spar-Kochofen *m*. [koft *f.*]

kitchen-fare (kĭ″t-schᵊn-fāᵉr) *s.* Gesinde-

~-fee (~-fī) *s.* Bratenfett *n*.

~-furniture (~-fö″r-nᵊ-tschᵘr) *s.* Küchen-ausstattung *f*, -gerät *n*, -möbel *n/pl.*

~-gain † (~-gēn) *s.* = kitchen-fee.

~-garden (~-gāᵊdn) *s.* 1. Küchen-, Gemüsegarten *m*. — 2. *Am.* Kindergarten *m* mit Koch-unterricht. [*m.*]

~-gardener (~-gāᵊdn-ᵉr) *s.* Gemüsegärtner.

kitchenist † (kĭ″t-schᵊ-nĭßt) *s.* Koch *m*.

kitchen-jack (kĭ″t-schᵊn-dʒăk) *s.* Bratenwender *m*, Bratspieß *m*.

~-knave (~-nēw) *s.* Küchenjunge *m*.

~-lee † (~-lī) *s.* schmutziges Seifenwasser.

~-maid (~-mēd) *s.* Küchenmagd *f*.

~-mantle (~-măntl) *s.* Rauchfang *m*; Herdmantel *m*.

~-midden (~-mĭdn) *s.* Kjökkenmöddinger *pl.* (Hügel aus Küchen-abfällen [mit Muscheln] der vorgeschichtlichen Küstenbewohner, bsd. Dänemarks).

~-mort (~-mōᵗt) *s., sl., co.* = kinchin-mort.

~-physic (ˈ~-fĭ″ß-ĭk) *s., co.* Krankenkost *f*, gute, nahrhafte Kost.

~-range (~-rēndʒ) *s.* 1. Küchen-, Kaminrost *m*. — 2. Kochofen *m*.

kitchenry † (kĭ″t-schᵊn-rᵊ) *s.* 1. Küchengerät *n*. — 2. Küchenpersonal *n*.

kitchen-salt (~-ßălt) *s.* Kochsalz *n*.

kitchen-stuff (~-ßtŭf) *s.* 1. das für die Küche Erforderliche (bsd. Gemüse). — 2. Küchenabfall *m* (bsd. Fett, Schaum ꝛc.).

kitchen-wench (~-wĕnsch) *s.* Küchenmagd *f*.

kitcher-kitcher (kĭ″t-schᵘr-kĭ″t-schᵘr) *int.* kille-kille! (beim Kitzeln kleiner Kinder).

kitchery Ofi.-J. (kĭ″t-schᵊ-rᵊ) *s.* = kedjeree.

kitching P (kĭ″t-schĭng) *s.* = kitchen.

kite[1] (kāĭt) **I** *s.* (*s/m.*) 1. *orn.* Gabelweihe *f*, roter Milan (*Milvus rega'lis*). — 2. † *sl.* Geizhals *m*. — 3. (Papier-)Drache *m*; to fly a ~ einen Drachen steigen lassen (s. a. fly[1] 11 ✝). — 4. ⚓ eines der höchsten und leichtesten Segel. — 5. ✿ *sl.* Kellerwechsel *m*. — 6. *prov., ichth.* = brill[1]. — 7. *Am., cant* Chef *m* einer Diebesbande. — **II** *v/n.* ①b. 8. F mit großer Geschwindigkeit (umher)rennen od. fliegen. — 9. Drachen steigen lassen. — 10. ✿ *sl.* Kellerwechsel ausstellen. — Vgl. ~[2] u.[3].

kite[2] schott. und *provcN.* (kāĭt) *s.* Bauch *m*.

kite[3] *prov.* (kāĭt) *v.* ①b. = cut[1] u.[2].

kite-falcon (kāĭᵗ-fălkn) *s., orn.* = falcon.

~-fish (kāĭᵗ-fĭsch) *s.* = brill[1]. [copern.]

~-flier (kāĭᵗ-flāᵗ-ᵉr) *s.* 1. j. der Drachen steigen läßt. — 2. ✿ *sl.* Aussteller *m* von Kellerwechseln.

kite-flying (kāĭᵗ-flāᵗ-ĭngᵉ) *s.* 1. Steigenlassen *n* von Drachen. — 2. ✿ *sl.* Wechselreiterei *f*.

~-foot Ⓑ ✿ (kāĭᵗ-fŭt) *s.* Art Tabakpflanze *f*.

~-key ✿ *prov.* (~-kī) *s.* Kätzchen *n*, Blüte *f*, Frucht *f* der Esche (*Fra'xinus excel'sior*).

~-tailed (~-tēld) *a., orn.* langschwänzig.

~-wind (~-wĭnd) *s.* ein Süd- u. Südwest-wind in Siam gegen Anfang März. [(*Vulpes velox*).]

kit-fox (kĭ″t-fŏßˉ) *s., zo.* Prairiefuchs *m*)

kith (kĭth) [a/e. *cȳth*, dtsch Kunde] *s.* 1. † Kunde *f*. — 2. † Erziehung *f*; ~s *pl.* Bildung *f*. — 3. Bekanntschaft *f*, Freundschaft *f*, Verwandtschaft *f*, die Bekannten, Freunde, Verwandten *pl.*, jetzt † außer in: ~ and kin Freunde und Verwandte *pl.*; he has neither ~ nor kin er hat weder Kind noch Kegel. — 4. † Vaterland *n*, Heimat *f*.

kithara ♪ (kĭ″th-ᵃ-ra) *s.* = cithara.

kitharistic ♪ (kĭth-ᵃ-rĭ″ß-tĭk) = citharistic.

kithe † (kāĭdh, *CT.D.* kīdh) **I** *v/a.* (verkünden, zeigen, beweisen; anerkennen. — **II** *v/n.* bekannt werden, erscheinen.

kiting ✿ (kāĭᵗ-tĭngᵉ) *s., sl.* = kite-flying 2.

kitish (kāĭᵗ-tĭsch) *a., orn.* weihen-artig.

kit-kat (kĭ″t-kăt) *s.* = kit-cat[2].

kit-key ✿ *prov.* (~-kī) *s.* = kite-key.

kitling (kĭ″t-lĭngᵉ) **I** *s.* 1. das Junge. — 2. *prov.* u. schott. = kitten. — **II** † *a.* 3. jung, unschuldig aussehend. [mutgar.]

kitmutgar Ofi.-J. (kĭ″t-mŏt-gᵘᵗ) *s.* = khit-

kit-of-the-candlestick † *prov.* (kĭ″tᵘ-wᵘ-dhᵉ-kăᵗndl-ˢtĭk) *s.* Irrlicht *n*.

kitt schott. (kĭt) *s.* = kit[2] 1.

kittel † (kĭtl) *v/a.* = kittle[1].

kitten (kĭtn) **I** *s.* Kätzchen *n*, Kitze *f*. — **II** *v/n.* ①a. kätzeln, kitzen, junge Katzen werfen. [zustand *m.*]

kittenhood ✎ (kĭ″tn-hŭd) *s.* Kätzchen-

kittenish (~ĭsch) *a.* kätzchenhaft, zu Spielereien aufgelegt.

kitten-shark (~-schāᵗk) *s., ichth.* Art Hai *m* (*Heterodo'ntus zebra*).

kittie (kĭ″t-ᵉ) *s.* = kittiwake.

kitties ✕ (~ᶦz) *s/pl., sl.* Spitzname für die schott. Garden.

kittiwake (kĭ″t-ˢwēk) *s., orn.* dreizehige od. Stummel-Möwe (*Rissa trida'ctyla*).

kittle[1] (kĭtl) **I** schott. und *provcN., v/a.* ①b. kitzeln (oft to ~ up). — **II** schott. *a.* schwierig, kitzlig, schwer zu behandeln; ~ of hand mit schlagfertiger Hand. [kitten.]

kittle[2] schott. und *provcN.* (~) *v/n.* ①b. =

kittle[3] † oder *prov.* (~) *s.* = kettle[1].

kittle[4] † oder *prov.* (~) *s.* = kiddle.

kittle-pitchering (kĭ″tl-pĭ″t-schᵊ-nĭnᵉ) *s., sl.* eine scherzhafte Art, langweilige Erzähler durch Unterbrechung und Fragen zum Schweigen zu bringen.

kittlish schott. (kĭ″t-lĭsch) *a.* = ticklish.

kittly schott. (kĭ″t-lᵉ) *a.* kitzlich; empfindlich.

kittly-benders *Am.* (~ˡᵉ-bĕn-bᵘ″rᵈᵉᶻ) *s.* Sport: Laufen *n* auf dünnem, sich biegendem Eise.

kittul ✿ (kĭt-ūᵘ″l) [singalesisch] *s.* 1. ostindische Brennpalme (*Caryo'ta u'rens*). — 2. Faser *f* aus den Blattstielen der Brennpalme.

Kitty[1] (kĭ″t-ᵉ) *npr., dim.* von Kate[1] und Katharine. [Mieschen *n.*]

kitty[2] (~) *s.* (*pl.* ~ies, ~ᶦz) Kätzchen *n*.

kitty[3] *prov.* (~) *s.* (*pl.* ~ies, ~ᶦz) = kittiwake (auch sea-~). — Vgl. ~[1] bis[4] u.[6].

kitty[6] (kĭ″t-ᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ᶦz) 1. *prov.* oder *sl.* Gewahrsam *m*, Gefängnis *n*. — 2. Kartenspiel: Kasse, in welche jeder Spieler e-n bestimmten Teil seines Gewinnes für besondere Zwecke legen muß. — Vgl. ~[1] bis[5].

kitty-coot *prov.* (~-kūt) *s., orn.*: a) Wasserralle *f* (*Rallus aqua'ticus*); b) Teichhuhn

n (*Galli'nula chlo'ropus*); c) Blaßhuhn *n* (*Fu'lica atra*). [= cater-cornered.]

kitty-cornered (klᶦ't-ᵊ-kō'r-nᵊrd) *a., corr.*

kitty-key ♀ *provc.* (∼-kī) *s.* = kite-key.

kittysol (∼-sŏl) [portug. *quitasol*] *s.* chinesischer Sonnenschirm aus Bambus u. Ölpapier.

kitty-wren (∼-rĕn) *s., orn.* = cutty 8 b.

kit-with-the-canstick † (klᶦ't-wĭdh-dhᵊ-kă'n-stĭk) *s.* Irrlicht *n.*

kive ⚙ (kaĭv) *s.* = keeve.

kiver[1] † oder *provc.* (klᶦ'v-ᵊr) *v. u. s.* = cover[1] bis [3]. — Vgl. ∼[2].

kiver[2] (∼) *s.* 1. ⚙ = keeve. — 2. ein Kornmaß in *Derbsh.* = 12 sheaves. — Vgl. ∼[1].

kivi(-kivi) (klᶦ'v-ᵊ(-klᶦ'v-ᵉ), **kiwi(-kiwi)** (klᶦ'-wᵊ(-klᶦ'-wᵉ) *s.* (*pl.* ∼es, ∼ᵊz), *orn.* = apteryx.

kix (klĭks) *s.* 1. † oder *provc.* = kex. — 2. ♀ *provc.* Schlehdorn *m* (*Prunus spino'sa*).

ki-yi F (kaĭ'-jaĭ') *v/n.* ①a. heulen (Hund).

kjœkken-mœdding dänisch (tjö'k-ᵊn-mö'd-inᵈ) *s.* = kitchen-midden.

klang (klănᵍ) [dtsch] *s.* ♪ u. Attr.stil: Klang *m.*

klangfarbe (∠-fär-bᵉ) *s.* Klangfarbe *f.*

klastic 𝔇 (klă'ß-tĭk) *a.* = clastic.

kleeneboc, ∼k Süd-Afrika (klĭ'r-nᵉ-bŏk) [holl.] *s., zo.* Art Schopf-Antilope *f* (*Anti'lope perpusi'lla*).

kleg *provc.* (klĕg) *s., ichth.* 1. breiter Schellfisch (= bib 7). — 2. große Art Kabeljau.

klep P (klĕp) **I** *s.* Dieb *m.* — **II** *v/a.* ①e. stehlen.

klepht (klĕft) [grch.] *s.* griechischer oder alba'nischer Räuber, Klephte *m.*

klepsydra 𝔇 (klĕ'p-ßᵉ-drɑ) *s.* = clepsydra.

kleptomania(c) 𝔇 = cleptomania(c).

kleruch (klĭ'r-nŏk, -nŭk) *s.* = cleruch.

klick (klĭk) *v.* = click[1].

klicker (klĭ'r-ᵊr) *s.* = clicker[2].

klicket (klĭ'r-ᵊt) *s.* 1. † = clicket. — 2. ⚔ *frt.* Ausfallpforte *f.*

klinker ⚙ (klĭ'rⁿ-ᵊr) *s.* = clinker[1].

klinker-brick ⚙ (∼-brĭk) *s.* Klinker *m* (hart gebrannter Backstein).

klinket (klĭ'rⁿ-ᵊt) *s.* = klicket. [stein *m.*]

klinkstone (klĭ'rⁿᵍt-ßtōn) *s., min.* Klingstein *m.*

klinometer 𝔇 *s.* = clinometer.

Klio (klaĭ'r-o) *npr.* = Clio.

klipdas Süd-Afrika (klĭ'r-dăß) [holl.] *s., zo.* Klippdachs *m* (*Hyrax cape'nsis*).

klip(p)springer Süd-Afrika (klĭ'r-ßprĭnᵍ-ᵊr) [holl.] *s., zo.* Klippspringer *m*, Sassa *m* (Art Antilope: *Calo'tragus salta'trix*).

kloof Süd-Afrika (klūf) [holl.] *s.* Kluft *f*, Schlucht *f*; enges Thal; Gosse *f*, Graben *m.*

klopemania 𝔇 (klō-pᵉ-mē'r-nᵉ-a) [grch.] *s.* = cleptomania.

klote ♀ † (klōt) *s.* = clote[1].

Km. *abbr.* = Kingdom.

K.M. *abbr.* = Knight of Malta.

K.N. *abbr.* = Know-nothing.

knab[1] † (năb) *v/a.* (be)knabbern, (be)nagen.

knab[2] F ✎ (∼) *v/a.* ①e. erwischen, packen.

knabble † (năbl) *v/n.* knabbern, knuppern.

knack (năk) [m/e. *knakken*] **I** † ob. *provc., v/n.* ①a. 1. knacken; mit den Zähnen knirschen; fletschen. — 2. geziert sprechen. — 3. lebhaft erzählen, schwatzen. — **II** † ob. *provc., v/a.* ①a. 4. knacken ob. klappern lassen. — 5. foppen, aufziehen, verhöhnen. — **III** *s.* 6. † Knacken *n*, Krachen *n*; Schnippchen *n*. — 7. Kunst-, Hand-griff *m*, Kniff *m*; Fertigkeit *f*, Geschicklichkeit *f*; ¥. — 8. † Spielzeug *n*, Spielwerk *n*, Tändelei *f*. — 9. *provc.* Kornpuppe *f* beim Erntefest.

Zu ∼ 7: you must know the ∼ of it Du mußt den Kniff, den Rummel kennen; he has the ∼ of making himself odious to every one er versteht es, sich bei jedem unbeliebt zu machen; he has no ∼ in him er besitzt kein Geschick; er benimmt sich immer ungeschickt.

knackaway ♀ *Am.* (nă'k-ᵃ-wē) = anagua.

knacker (nă'k-ᵊr) **I** *s.* 1. Knacker *m.* — 2. ∼s *pl.*: a) Nußknacker *m*; b) Handklapper *f*, Kastagnette *f.* — 3. † Spielzeugmacher *m.* — 4. *provc.* Kumtmacher *m*, Sattler *m.* — 5. *provc.* und P Pferd *n* eines Kohlenhändlers; Schindmähre *f*, Kracke *f.* — 6. Händler *m* mit alten Pferden; Roßschlächter *m*; Abdecker *m*, Schinder *m*; ∼'s brandy Tracht *f* Prügel; ∼'s yard = knackery. — 7. Schlächter ꝛc.: Hode *f.* — **II** P *v/a.* ①a. 8. umbringen, abmurksen.

knackery (nă'k-ᵊ-rᵉ) *s.* Abdeckerei *f*, Schind-anger *m.*

knackish † (nă'k-ĭsch) *a.* = knacky.

knackishness †(∼-nᵉß) *s.* Verschmitztheit *f.*

knack-kneed † (nă'k-nīd) *a.* = knock-kneed.

knacky schott. (nă'k-ᵉ) *a.* geschickt, gewandt, verschmitzt; knifflich.

knag (năgᵍ; *Hom.* nag) *s.* 1. Knorren *m*, Ast *m* im Holze. — 2. *provc.* hölzerner Kleidernagel, Pflock *m.* — 3. Zacken *m* am Geweih. — 4. Erhöhung *f*; Warze *f.* — 5. Quaste *f*, Büschel *m.* — 6. *provc.* rauhe Hügel- oder Fels-spitze. — 7. F Höcker *m.*

knagged (năgd, nă'gᵉd) *a.* 1. † zackig, gezähn(el)t. — 2. knorrig, knotig. — 3. mit Quasten verziert.

knagginess (nă'gᵍ-ᵢ-nᵉß) *s.* das Knorrige, knotige Beschaffenheit.

knaggy (nă'gᵍ-ᵉ) *a.* 1. knorrig, knotig, höckerig, zackig. — 2. *fig.* roh, eckig; mürrisch, verdrießlich.

knap[1] (năp; *Hom.* nap) **I** *v/n.* ①c. 1. knacken, knacksen. — 2. schnappen (at nach). — 3. † ob. *provc.* geziert sprechen; radebrechen, kauderwelschen. — **II** *v/a.* ①e. 4. knacken, brechen, aufbrechen, zerschlagen. — 5. † Zange ꝛc. zusammen-klappen, -kneifen. — 6. knabbern, (zer)kauen, (zer)nagen. — 7. ✎ *sl.* stehlen. — 8. *Am., sl.* festnehmen. — **III** † *s.* 10. Knack *m*, Krach *m*; Klaps *m*, Schlag *m.* — 11. Klapper *f.*

knap[2] (∼) [a/e. *cnæp*] *s.* 1. † etwas Hervorstehendes; Anschwellung *f*; Knopf *m.* — 2. † Hügel *m*, Gipfel *m.* — 3. Knorren *m*, Höcker *m.* — 4. ♀ *provc.* Blumenknospe *f.* — 5. ♀ *provc.* Kleekopf *m.* [campion.]

knapbottle ♀ (nă'p-bŏtl) *s.* = bladder-campion.

knapper (∼ᵉr; *Hom.* napper) *s.* 1. Steinschläger *m* (bes. i. der Feuersteine für Flintenschlösser zurecht schlägt). — 2. ⚙ Hammer *m* des Steinschlägers.

knapperts ♀ *provc.* (nă'p-ᵉrtß) *s.* knollige Wald-erve (*O'robus tubero'sus*).

knapping-jigger (nă'p-ĭnᵍ-dQĭgᵍ-ᵉr) *s., cant* Schlagbaum *m.*

knappish † (nă'p-ĭsch) *a.* 1. schnappend, bissig. — 2. schnippisch.

knapple (năpl) *v/n.* ①b. 1. † mit scharfem Geräusch (ab)brechen. — 2. *provc.* beißen, knabbern, nagen.

knappy schott. (nă'p-ᵉ) *a.* hügelig.

knapsack (nă'p-ßăk) [holl.] *s.* 1. ⚔ Tornister *m*; ∼ drill Strafe *f* englischer Soldaten, mit Kanonenkugeln im Tornister zu exerzieren. — 2. Tornister *m*, Ränzel *n.*

knapskull † schott. (nă'p-ßkŏl) *s.* Helm *m.*

knapweed Ⓑ ♀ (∼wĭd) *s.* = bullweed.

knar[1] † (nă'r) *s.* 1. Knorren *m*, Ast *m.* — 2. Fels *m*, Klippe *f.* — 3. untersetzter Mann. — Vgl. ∼[2].

knar[2] (∼) *v/n.* ①e. knurren (= gnarl[2]).

Knaresborough (nā'rᵊz-bᵊr-rō) *npr.* (Stadt in der engl. Grfsch. York).

knark (nā'rk) *s., sl.* hartherziger Mensch.

knarl (nā'rl) *s.* = gnarl[1].

knarled, ∼y (nā'rld, nā'rᵊ-lᵉ) *a.* = gnarled, gnarly. [knotig, ästig.]

knarred, † **∼y** (nā'rd, nā'rᵊ-rᵉ) *a.* knorrig,

knat † oder *provc.* (năt) *s., orn.* = knot[2].

knaur *provc.* (nă'r) *s.* = knar[1].

knave (nēw; *Hom.* nave) [m/e. *cnave, knave* Knabe] **I** *s.* 1. † Knabe *m*; Bursche *m*, Junge *m*, Diener *m*, Page *m*; Knappe *m.* — 2. schott.: Mühlknappe *m.* — 3. Kartenspiel: Bube *m*, Bauer *m*, Unter *m.* — 4. Schelm *m*, Schalk *m.* — 5. Spitzbube *m*, Schuft *m*, Schurke *m*; he is more ∼ than fool er ist schlauer als man denkt. — **II** † *v/a.* 6. zum Schurken machen, als Schurken hinstellen. [Junge *m.*]

knave-bairn (∠-bā'rn) *s.* Bübchen *n*, Jungchen *n.*

knavery (nē'r-wᵊ-rᵉ) *s.* (*pl.* ∼les, ∼ᵊz) 1. Büberei *f*, Schurkerei *f*, Schurkenstreich *m.* — 2. † Schelmerei *f*, Schelmenstreich *m.* — 3. ♀ *provc.* = bog-asphodel.

knaveship † ob. schott. (nē'r-wᵊ-schĭp) *s.* Mahlmetze *f* für den Müllerburschen.

knave's-mustard ♀ (nē'rwᵊ-mᵊß-tᵊ-rd) *s.* Art Pfennigkraut *n* (*Thlaspi*).

knavess ✎ (nē'r-wᵊß) *s.* Schurkin *f.*

knaving ✎ (nē'r-wĭnᵍ) *a.* = knavish.

knavish (nē'r-wĭsch) *a.* □ 1. (spitz)bübisch, schuftig. — 2. ✎ lose, schalkhaft, schelmisch.

knavishness (∼-nᵉß) *s.* 1. Büberei *f*, Schurkerei *f.* — 2. ✎ Schelmerei *f*, Mutwille *m.*

knaw † (nā) = gnaw.

knawel ♀ (nā'r-ᵊl) *s.* Johannisblut *n*, jähriger Knäuel (*Scler'anthus a'nnuus*).

knead (nīd; *Hom.* kneed, need) *v/a.* ①a. 1. kneten; massieren; zusammenkneten (a. to ∼ up); ⚙ Töpferei: to ∼ the clay die Thon-erde treten. — 2. völlig vermischen.

kneadable (nī'r-dᵊbl) *a.* knetbar.

kneader (nī'r-dᵊr; *Hom.* needer) *s.* 1. Kneter *m*, bes. Bäcker *m.* — 2. ⚙ = kneading-machine. [Bäckerei: Wirkbrett *n.*]

kneading-board ⚙ (nī'r-dĭnᵍ-bō'rd ⑨) *s.*

kneadingly ✎ (∼lᵉ) *adv.* in kneadender Weise.

kneading-*machine* ⚙ (∼-mᵃ-schĭn), **∼-mill** ⚙ (∼-mĭl) *s.* Knet-werk *n*, -maschine *f.*

∼-pit ⚙ (∼-pĭt) *s.* Töpferei: Tretgrube *f.*

∼-table ⚙ (∼-tēbl) *s.* Bäckerei: Backbrett *n.*

∼-trough ⚙ (∼-trŏf), **∼-tub** ⚙ (∼-tŭb) *s.* Backtrog *m*, Teigmulde *f.*

kneck ⚓ (nĕk) *s.* Zi.-drehung *f* eines Taues.

knee (nī) [m/e. *kne(e), cneowe*] **I** *s.* 1. Knie *n* ¥. — 2. etwas Knieförmiges: Knie(stück) *n*, Knierohr *n*, Winkel *m*; *provc.* u. schott.: Kurbel *f*; ♀ Knoten *m*, Absatz *m*; ¥. — 3. † Kniebeugung *f.* — **II** *v/n.* ①a. 4. † ob. *poet.* knieen (= kneel). — 5. *provc.* ob. schott.: ein Knie bilden, sich scharf biegen. — **III** *v/a.* ①a. 6. † knieen vor; auf den Knieen anflehen (*SH.K.L.2,4,217*). — 7. † Weg auf den Knieen zurücklegen (*SH.Cor. 5,1,5*). — 8. ⚙ durch Kniee verbinden.

Zu ∼ 1: ⚔ ∼s straight! Kniee gestreckt!; to bend the ∼ before vor j-m das Knie beugen, niederknieen; to go on one's ∼s sich auf die Kniee niederlassen, niederknieen; we made them go down on their ∼s wir zwangen sie, Abbitte zu thun; with (oder on one's) bended ∼(s) kniefällig, auf den Knieen; *med.* housemaid's ∼ Knie-Entzündung *f*; Faustkampf: to offer ob. give a ∼ als Sekundant dem Kämpfer in den Pausen auf seinem Knie einen Sitz bieten.

Zu ∼ 2: ⚓ hanging ∼ Hängeknie *n*; ⚓ hanging ∼ of the deck Deckknie *n*; ∼ of the beam Balkenknie *n*; ⚙ iron ∼s *pl.* eiserne Winkelhaken *m/pl.*; ⚓ lodging ∼ liegendes Knie.

knee-*band* ⚙ (nī'r-bănd) *s.* Kniehand *n.*

∼-bar ⚙ (∼-bā') *s.* rechtwinkelig gebogene Stange; Kniestange *f.*

∼-bone (∼-bōn) *s.* = knee-cap 1.

∼-boot (∼-būt) *s.* Spritzleder *n*, Kniedecke *f* e-s Wagens. [*n* fürs Knie im Mittel-alter.]

∼-boss † (∼-bŏß) *s.* Schutz-kappe *f*, -leder

knee-*breeches* (niʳ-brĭtsch-ᵉs) *s/pl.* Kniehosen *f/pl.*
~-brush (~-brŏsch) *s.* Haarbüschel *n*: a) *zo.* an den Knieen einiger Antilopen, b) *ent.* an den Füßen der Bienen.
~-cap (~-kăp) *s.* 1. ⑥ *anat.* Kniescheibe *f*. — 2. Knie-leder *n*, -schützer *m*. — 3. ⚔ = genouillère.
~-cop ⚔ (~-kŏp) *s.* = genouillère.
~-cords (~-kôʳdz) *s/pl.* (gestreifte) manchesterne Kniehosen *f/pl.* [lerd'l.]
~-crooking (ˣ-krŭkʳ-ĭngˢ) *a.* kniebeugend,
kneed (nīd; *Hom.* knead, need) *a.* 1. mit in Zssgn; zB.: in-~ mit einwärts, out-~ mit auswärts gebogenen Knieen (vgl. auch knock-~). — 2. an den Knieen sich ausbauchend (Hosen). — 3. ❦ knieartig gegliedert (= geniculate²).
knee-*deep* (niʳ-dīp) *a.* knietief; bis zu den Knieen (reichend).
~-guard ⚔ (~-gâʳd) *s.* = genouillère.
~-halter (~-hăl-tᵉʳ) *v/a.* ①a. Pferd mit dem Zügel am Vorderfuße fesseln.
~-high (~-hāī) *a.* kniehoch; *Am., co.* ~ to a mosquito (a grasshopper, a toad oder a chaw of tobacco) drei Käse hoch; unbedeutend.
~-hole (~-hōl) *a.*: ~ desk, ~ writing-table Pult *n*, Schreibtisch *m* mit Öffnung für die Kniee.
~-holly ❦ (~-hŏl-ᵉ), **~-holm** ❦ (~-hōm, ~-hōlm), **~-hulver** ❦ *provc.* (~-hŭl-wᵉʳ) *s.* = butcher's-broom.
~-iron ⚙ (niʳ-āī-ᵉrn) *s.* Knie-, Winkel-[eisen *n*.]
~-jerk (~-dQōʳk) *s.* plötzlicher Ruck im Knie.
~-joint (~-dQŏint) *s.* Kniegelenk *n*.
~-jointed ❦ (~-dQŏin-tᵉd) *a.* = kneed 3.
~-kick (~-kĭk) *s.* = knee-jerk.
kneel (nīl; *Hom.* neal) [m/e. *knelen, cneolen*] *v/n.* ③ (*pret.* und *p.p.* knelt od. kneeled) knieen, auf den Knieen liegen; to ~ down (before) niederknieen, auf die Kniee fallen (vor); ↖ to ~ to a p. j-n kniefällig bitten.
kneeler (niʳ-lᵉʳ) *s.* Knieende(r) (bsd. in der alten Kirche ein Büßer, der zwischen Ambo und Thür knieen durfte). [Knieen.]
kneelingly (niʳ-lĭnˢ-lᵉ) *adv.* auf den
kneepan (~-păn) *s., anat.* = knee-cap 1.
knee-*piece* (niʳ-pīß) *s.* 1. ⚓ Krummholz *n*. — 2. ⚙ = knee-rafter. — 3. ⚔ = genouillère.
~-pine ❦ (~-pāīn) *s.* Zwerg-, Krummholzkiefer *f*, Knieholz *n* (*Pinus pumi'lio*).
~-plate (~-plāt) *s.* Knie-blech *n*, -platte *f*.
~-rafter ⚙ (~-raf-tᵉʳ) *s.* Kniesparren *m*.
~-roll(er) ⚙ (niʳ-rōl, ~-rō-[ᵉʳ]) *s.* Weberei: Sperr-rad *n*, Kranz *m*.
~-roof (~-rūf) *s., arch.* = curb-roof.
~-shorts ↖ (~-schôʳtß), **~-smalls** ↖ (~-ßmălz) *s/pl.* Kniehosen *f/pl.*
~-stop ♪ (~-ßtŏp) *s.* Orgelzug, der mit dem Knie bewegt wird. [Dachdecker.]
~-strad ⚙ (~-ßtrăd) *s.* Knieleder *n* der
kneestring (~ßtrĭnᵍ) *s., anat.* Kniesehne *f*.
knee-swell ♪ (~-ßwĕl) *s.* = knee-stop.
knee-timber ⚓ (~-tim-bᵉʳ) *s.* Knie-, Krummholz *n*. [ßfälliger Verehrung (*ML.*).]
knee-tribute † (ˣ-trĭʳb-jūt) *s.* Tribut *m* i
knee-worship (ˣ-wôᵉʳ-schĭp) *s.* Verehrung *f* durch Kniebeugung.
knell (nĕl; *Hom.* Nell) **I** *v/n.* ①a. 1. tönen, klingen (bsd. von der Totenglocke). — 2. ↖ als Vorzeichen od. Warnung ertönen. — **II** *v/a.* ①a. 3. † schlagen. — 4. † eine (Toten-)Glocke läuten. — 5. *poet.* durch Geläut (herbei-) rufen oder einladen (Glocke). — **III** *s.* 6. Geläut(e) *n*, bsd. Grabgeläut *n*.
Kneller (nĕʳl-lᵉʳ) *npr.* (englischer Bildnismaler, † 1723, Stifter des Kit-Cat Club, malte dessen Mitglieder; vgl. kit-cat²).
knelt (nĕlt) *pret.* und *p.p.* von to kneel.
knettles ⚓ (nĕtlˢ) *s/pl.* = knittle 2.
knevel (schott. (nĕwl) *v/a.* ①e. = novel.
knew (njū; *Hom.* (g)now, gnu) *pret.* von
knib (nĭb) *s.* u. *v.* = nib¹. [to know.]
knibber *provc.* (nĭʳb-ᵇʳ) *s., hunt.* Spießer *m*.
knicht (schott. (nĭcht) *s.* = knight.
knick † (nĭk) **I** *v/n.* knicken, knacken. — **II** *v/a.* knacken lassen. — **III** *s.* Knicken *n*, Knacken *n*.
knicker (nĭʳk-ᵏʳ; *Hom.* nicker) *s.* 1. *provc.* und *Am.* Knicker *m*, Thonmurmel *m* (zum Spiel). — 2. Schnippchen *n*. — 3. ⚉ ~s *pl.* = knickerbockers 2 b.
Knickerbocker (~-bŏk-ᵏʳ) [nach Diedrich ~, dem angebl. Verfasser d. Wash. Irving's humoristischer History of New York, als Vertreter der holl. Kolonisten New Yorks und ihrer Nachkommen] *s.* 1. Abkömmling *m* der holländischen Ansiedler in New York, weitS.: New Yorker *m*. — 2. ⚉ k~: a) grober Woll- oder Leinenstoff; b) ~s *pl.* (weite) Kniehosen *f/pl.*; grobe Wollstrümpfe *m/pl.* zu Kniehosen (Sport-, Touristen-, Knaben-Kleidung); c) in New York: ~s *pl.* Löffel *m/pl.* als Andenken. — **II** *a.* 3. den Knickerbockers eigentümlich, sie betreffend. [und Wadenstrümpfen.]
knickerbockered (~ᵏʳd) *a.* in Kniehosen
knickknack (nĭʳk-năk) *s.* 1. Spielzeug *n*, Nippsache *f*, Tand *m*, Kleinigkeit *f* (meist ~s *pl.*). — 2. † ~s *pl.* Mogeleien *f/pl.*
knickknackatory ↖ (nĭʳk-năk-ᵃ-tᵒ-rᵉ) *s., co.* Sammlung *f* von Nippsachen; Spielzeug-Laden *m*.
knickknacker (~ᵏʳ) *s.* Kleinigkeitskrämer *m*.
knickknackery (~ᵏ-rᵉ) *s.* = knickknack 1.
knickknackatarian ↖ (nĭk-năk-ᵃ-tāʳ-rᵉᴬ-nᵉn) *s., co.* = knickknacker.
knicky-knackers ⚐ (nĭʳk-ᵏ-năk-ᵏʳs) *s/pl.* Kastagnetten *f/pl.*, Tanzklappern *f/pl.*
knife (nāīf) [m/e. *knif*, a/e. *cnif*; fr. *canif*; ndtsch *knif*] **I** *s.* (*s/m.*) (*pl.* ~ves, nāīwz) 1. Messer *n* ✝. — 2. ⚙ Treib-eisen *n* der Hutmacher. — 3. *anat.* Seziermesser *n*. — 4. † od. ⚔ Schwert *n*, Dolch *m*. — 5. Sense *f*, Hippe *f* des Kronos. — **II** *v/a.* ①b. 6. *hort.* beschneiden, ausputzen. — 7. ⚐ mit einem Messer (er)stechen. — 8. *Am., pol., sl.* einen Kandidaten der eigenen Partei bei der Wahl hinterlistig zu Falle zu bringen suchen. — 9. *sl.* ~ it! halt ein!

Zu ~ 1: double, parallel, Valentin's ~ Messer *n* mit zwei paralle'len Klingen zur Herstellung mikroskopischer Präparate; erasing ~ Radiermesser *n*; ⚙ round ~: a) Gerberei: Schabmesser *n* (= scraping-~), b) Sattlermesser *n*; war to the ~ Krieg *m* bis aufs Messer, bis zum Äußersten; † a pair of knives Schere *f*; a good (poor) ~(-)and(-)fork ein tüchtiger (schwacher) Esser; to lay a ~ and fork for ein Gedeck legen für; ⚐ to play a good ~ and fork beim Essen e-e gute Klinge schlagen; to give the ~ den Genickfang geben; before any one could say ~ ehe e-r papp sagen konnte.

knife-*bar* ⚙ (nāīf-bāʳ) *s.* = cutter-bar 1.
~-basket (~-baß-tᵉt) *s.* Messerkorb *m*.
~-bayonet (ˣ-bāʳ-ᵇ-nĕt) *s.* Messerbajonett *n*.
~-blade (nāīʳf-blēd) *s.* Messerklinge *f*.
~-board (~-bōʳd⑨) *s.* 1. Messerputzbrett *n*. — 2. *sl.* Außensitz *m* oben auf einem Omnibus.
~-box (~-bŏkß) *s.* = knife-basket.
~-boy (~-bŏī) *s.* Küchen-, Putz-junge *m*.
~-cleaner ⚙ (~-klī-nᵉʳ) *s.* Messerputzmaschine *f*.
~-dagger (~-dăg-ᵏʳ) *s.* Dolchmesser *n*.
~-edge (~-ĕdQ) *s.* (Stahl-)Schneide *f* eines Wagebalkens ꝛc.
~-edged (~-ĕdQd) *a.* wie e-e Messerschneide.
~-file ⚙ (~-fāīl) *s.* Messerfeile *f*.
~-grass ❦ (~-graß) *s.* Messergras *n* (*Scle'ria latifo'lia*).
knife-*grinder* (nāīʳf-graīn-dᵉʳ) *s.* 1. Scherenschleifer *m*. — 2. Schleifstein *m*, Schmirgelrad *n*. — 3. *orn.* = goatsucker. [*f* an einer Vorlegegabel.]
~-guard ⚙ (~-gâʳd) *s.* Schutzvorrichtung
~-handle (~-hăndl) *s.* 1. Messerheft *n*. — 2. *Am.* (Massachusetts), *zo.* schwertförmige Messerscheide (*Solen ensis*).
~-hook † (~-hŭk) *s.* Sichel *f*.
~-polish (nāīʳf-pŏʳl-lsch) *s.* Mittel *n* zum Messerputzen.
knifer (nāīʳ-fᵉʳ) *s., sl.* Messer-held *m*, -mann *m*; weitS.: erfahrener Schurke, Hauptgauner *m*.
knife-*rest* (nāīʳf-nĕßt) *s.* 1. Messer-böckchen *n*, -bänkchen *n* (in England nur für Vorschneidemesser und -gabel gebr.). — 2. Bank *f*, um Messerwaren an den Schleifstein zu halten
~-sharpener (~-schâʳpn-ᵉr) *s.* Messerschärfer *m* (auch Werkzeug). [eisen *n*.]
~-stamper ⚙ (~-ßtăm-pᵉʳ) *s.* Hutm.: Treib-
~-support (~-ßᵘ-pōʳt⑨) *s.* = knife-rest 1.
~-tool ⚙ (nāīʳf-tūl) *s.* Messerzeiger *m*, Flachstichel *m*, platter Grabstichel.
~-tray (~-trē) *s.* = knife-basket.
~-trick (~-trĭk) *s.* Kunststück *n* mit e-m Messer; Messerschlucken *n* (vgl. a. Japanese 1 ✝).
knight (nāīt; *Hom.* night) [m/e. *kniht*, a/e. *cniht*, mhd. Knecht] **I** *s.* 1. † Knabe *m*, Junge *m*. — 2. † Diener *m*, Knecht *m*; bsd. ⚔ Knappe *m*; Soldat *m*. — 3. Ritter *m* (im Mittelalter) ✝. — 4. *fig.* Kämpe *m*, Streiter *m*, Liebhaber *m*. — 5. Ritter *m*, Ordensritter *m*; ↖ Ritterin *f*. — 6. Schach: Springer *m*, Pferd *n*; ~'s tour Rösselsprung *m*. — 7. Kartensp.: Bube *m*. — 8. ⚓ Mastenknecht *m*, Poller *m*. — **II** *v/a.* ①a. 9. zum Ritter schlagen.

Zu ~ 3: ~ bachelor s. bachelor 1; ~ banneret s. banneret²; ~ marshal ehm. Hofmarschall *m* von England; ⚐ ~ of the blade Prahlhans *m*; *co.* ~ of the brush: a) Maler *m*, b) Schuhputzer *m*. c) Schornsteinfeger *m*; *co.* ~ of the camera Photograph *m*; the ~ of the rueful countenance s. countenance 6 ✝; K~s *pl.* of Labour Ritter *m/pl.* der Arbeit (eine amerikan. Arbeiterverbindung zur Förderung und Bildung der Mitglieder, gegründet 1869; s. a. lady 4 ✝); *co.* ~ of the napkin Kellner *m*; *co.* ~ of the needle, ~ of the shears, ~ of the thimble Ritter *m* von der Nadel (Schneider); Sport: ~ of the pencil Buchmacher *m*; † ~ of the post ehm. Prangerheld *m* (bsd. falscher Zeuge); *co.* ~ of the rainbow Livreebedienter *m*; *co.* ~ of the road: a) Straßenräuber *m*, b) Reisender *m*; *parl.* ~ of the shire Vertreter *m* der Grafschaft (im Gegensatz zu den Vertretern der Städte); *co.* ~ of the trencher Fresser *m*, Gourmand *m*; *co.* ~ of the wheel Radfahrer *m*; *co.* ~ of the whip Kutscher *m*; ~'s chapeau s. abacot.

knightage (nāīʳt-ᵗdQ) *s.* Ritterschaft *f*, Ritterstand *m*.
knight-*bachelor* ⑥ (nāīʳt-bă-tschᵉ-lᵉʳ) *s.* (*pl.* ~s-~s) Ritter *m* (unterste Stufe der engl. Ritterwürde). [= banneret² 1.]
~-banneret ⑥ (ˣ-bă-nᵉr-ᵉt-nĕt) *s.* (*pl.* ~s-~s) = banneret² 1.
~-baronet ⑥ (ˣ-bă-rᵉᴬ-ᵉt-nĕt) *s.* (*pl.* ~s-~s) = baronet.
~-errant ⑥ (nāīʳt-ĕʳr-ᵉnt) *s.* (*pl.* ~s oder **knights-errant**) fahrender Ritter.
~-errantry (nāīʳt-ĕʳr-ᵉnt-rᵉ) *s.* fahrendes Rittertum. [Ritterschaft gehörig.]
~-erratic ↖ (ˣ-ᵉ-răʳt-lĭk) *a.* zur fahrenden
knightess (nāīʳt-ᵗß) *s.* Ritterin *f*; Frau *f* eines Ritters.
knight-head ⚓ (nāīʳt-hĕd) *s.* Ohrholz *n*.
knighthood (~-hŭd) *s.* Ritterschaft *f*: 1. Ritter-tum *n*, -würde *f*, -rang *m*. — 2. Ritter-

stand *m*, Ritter *pl.*; order of ~ Ritterorden *m*. [ⁿt] *s.* fahrende Ritterschaft.] **knighthood-errant** ✎ (nāɪ′t-hŭd-ĕ′ʀ-) **knighthood-money** † (ˌ-mᵑ′n-ᵉ) *s.* Strafe für Ablehnung der Ritterwürde. **knightless** † (nāɪ′t-lᵉß) *a.* unritterlich. **knightliness** (ˌlᴵᵍ-nᴵᵗß) *s.* Ritterlichkeit *f*. **knightly** (nāɪ′t-lᵉ; *Hom.* nightly) *a.* und *adv.* ritterlich. **Knightsbridge** (nāɪ′tß-brĭdǰ) *npr.* Soldatenviertel nahe bei Piccadilly (Lo.). **knight's-court** (nāɪ′tß-kōᵒt ⑨) *s.* das vom Bischofe von Hereford zweimal im Jahre in ſ-m Palaſte abgehaltene Ehrengericht. **knight-service** (nāɪ′t-ßöᵛʀ-wlß) *s.* Ritterdienſt *m*; land held by ~ Ritterlehen *n*; tenant by ~ Kriegsvaſall *m*. [lehen *n*.] **knight's-fee** ⑥ † (nāɪ′tß-fī) *s.* Ritter- **knightship** ✎ (nāɪ′t-ſchip) *s.* Ritterſchaft *f*. **knight's-spur** ❦ (nāɪ′tß-ßpöᵛʀ) *s.* Ritterſporn *m* (*Delphi′nium conso′lida*). **knight's-wort** ⑤ ❦ (~-wö′t) *s.* Waſſer-Aloë *f* (*Stratio′tes aloi′des*).

Knight-Templar ⑥ (nāɪ′t-tĕᵐ-plᵃʀ) *s.* (*pl.* ~s-~s) 1. ehm.: Tempelritter *m*. — 2. *Am.* Mitglied einer freimaurer-artigen Verbindung.

knip † oder *provc.* (nĭp) *s.* und *v.* = nip¹. **knipperkin** † (nĭᵖ-ᵉʀ-kĭn) *s.* = nipperkin.

knit¹ (nĭt; *Hom.* nit) [m/e. *knitten*; ndtſch *knütten*] **I** *v/a.* ③ (*pret.* u. *p.p.* ~ted od. knit) 1. knüpfen, zſ.-binden oder -knoten; Hände ineinander ſchlingen beim Tanzen (jetzt meiſt *poet.*). — 2. † zſ.-ſetzen, miſchen. — 3. ſtricken, wirken; ❡. — 4. zuſammenfügen, eng verbinden od. verknüpfen; ❡. — 5. to ~ the brow(s) die Brauen zſ.-ziehen, die Stirn runzeln. — **II** *v/n.* ⑧ 6. ſtricken. — 7. ſich (feſt) vereinigen. — 8. † to ~ up zum Schluß kommen (with mit). — **III** *s.* 9. das Geſtrickte, Gewebe *n*. — 10. Geſtrick *n*, Art *f* des Strickens. — 11. ⚒ *provc.* (meiſt ~s *pl.*) Bleierzfunken *m/pl.*

Zu ~ 3: she has knit(ted) twelve rounds ſie hat zwölf mal herum geſtrickt; to ~ off eine Nadel abſtricken.

Zu ~ 4: a frame well knit(ted) ein wohlgebauter, gut gegliederter Körper; to ~ friendship with Freundſchaft anknüpfen mit; to ~ up: a) feſt binden, feſſeln, zſ.-fügen, b) † einen Knoten aufknüpfen oder löſen, eine Sache beendigen, erledigen.

knit² (~) *pret.* u. *p.p.* von to knit¹. **knit-back** ❦ † (nĭᵗ-bāk) *s.* = comfrey. **knitch** *provc.* (nĭtſch) *s.* Reiſigbündel *n*. **knitchet** (nĭᵗ-ſchᵉt) *s.* Reiſigbündelchen *n*. **knit-knot** † (nĭᵗ-nŏt) *s.* Kleiderzierat *m*. **knitster** † od. *provc.* (~ßtᵉʀ) *s.* Stricker(in). **knittable** (~ᵗbl) *a.* 1. ſtrickbar. — 2. vereinbar. [Schnur, Streifen *m*.] **knitten** ſchott. (nĭtn) *s.* Band *n*, leinenes **knitter** (nĭᵗ-ᵉʀ) *s.* 1. Stricker(in). — 2. ⚙ Strickmaſchine *f*. **knitting** (~ĭⁿᵍ) *s.* 1. Umſtrickung *f*. — 2. Stricken *n*. — 3. Strickerei *f*, Strickzeug *n*, Strick-arbeit *f*. [ſheath.] **knitting-case** (~-kēß) *s.* = knitting- **~-cotton** (~-kŏtn) *s.* Strickbaumwolle *f*. **~-cup** † (~-kŭp) *s.* Becher *m* (Wein), der gleich nach der Trauung herumgereicht wurde. **~-loom** ⚙ (~-lūm) *s.* Tricot-Webſtuhl *m*, Strickſtuhl *m*. [maſchine *f*.] **~-machine** ⚙ (~-mᵃ-ſchīn) *s.* Strick- **~-needle** (~-nīdl) *s.* Stricknadel *f*. **~-pin** (~-pĭn) *s.* große hölzerne ꝛc. Stricknadel mit Knopf an einem Ende. **~-sheath** (~-ſchīth) *s.* Strickſcheide *f*. **~-stick** (~-ßtĭk) *s.* längere, am Kleide zu befeſtigende Strickſcheide. **~-work** (~-wö′k) *s.* 1. Strick-arbeit *f*. — 2. *Am.* leichte weibliche Hand-arbeit. **~-yarn** (~-jāʳn) *s.* Strickgarn *n*.

knittle (nĭtl) *s.* 1. Schnur *f* an Beuteln, Säcken ꝛc. — 2. ⚓: a) ~s *pl.* Knittels *pl.* (dünne Leinen aus zwei Kabelgarnen zu plattem Tauwerk); b) Nitzel *m*, Hängemattsnitzel *m*. **knives** (nāɪwſ) *s/pl.* von knife.

knob (nŏb; *Hom.* nob) [m/e. *nobbe*; Nebenf. von knop] **I** *s.* 1. rundliche Erhöhung an einem Dinge, Knopf *m*, Knauf *m*; to press the ~ auf den (elektriſchen) Knopf drücken, klingeln. — 2. Thür-, Fenſter-, Stock-knopf *m*, Handgriff *m*, Klinke *f*. — 3. Auswuchs *m*, Beule *f*, Bläschen *n*. — 4. Knorren *m*, Aſt *m* im Holze. — 5. Troddel *f*, Quaſte *f* an der Mütze. — 6. *Am.* abgerundete Bergſpitze; (vereinzelter) Hügel, Berg *m*. — 7. *ent.* Kolben *m* am Rüſſel oder an den Fühlhörnern der Inſekten. — 8. *arch.* Knauf *m*, Blattwerk *n* an Rippendurchſchnitten u. Säulenkapitälen. — 9. Geweihſtumpf *m*. — 10. ⚙ Glasfabr.: Ochſen-auge *n*. — 11. ⚙ *mach.* ~ of an arbor Well-, Hebe-baumen *m*. — 12. ⚙ Schneppe *f*, (Vor-) Stoß *m* am Hufeiſen. — 13. ⚙ Schnabel *m* einer Zange. — 14. ⚙ Kopf *m* einer Schraube ꝛc. — 15. ⚙ Kugelgewinde *n*. — 16. ⚙ Naſe *f* e-s Dachſteines. — 17. ⚙ Knopffabr.: Unterboden *m*. — 18. P Kopf *m*. — 19. ⚓ *sl.* Offizier *m*. — 20. = knobstick. — **II** *v/n.* ①e. 21. Knoten anſetzen, knorrig wachſen. — 22. P to ~ on to ſich hängen an, ſich verlieben in (*acc.*). — **III** *v/a.* ①e. 23. mit Knöpfen, Knäufen ꝛc. beſetzen, verſehen. — 24. Steine roh behauen.

knobbed (nŏbd) *a.* mit Knöpfen, Knoten, Wülſten, Auswüchſen ꝛc. verſehen oder beſetzt, knorrig. [(zweijähriger Hirſch).] **knobber** (nŏᵇ-bᵉʀ) *s.*, *hunt.* Spießer *m*] **knobbiness** (~ᴵ-nᴵᵗß) *s.* das Knotige, Knorrige, Höckerige ꝛc. **knobble** (nŏbl) *v/a.* ①b. 1. = knob. — 2. *prove.* ſchwach hämmern. **knobbled** (nŏbld) *a.* = knobby. **knobbler** (nŏᵇ-blᵉʀ) *s.*, *hunt.* = knobber. **knobbly** *provc.* (nŏᵇ-lᵉ) *a.* = knobby 1. **knobby** (nŏᵇ-ᵉ) *a.* 1. knotig, knorrig, rauh. — 2. *Am.*: a) voll (rundlicher) Hügel; b) New York: großartig, ausgezeichnet (= nobby). — 3. † dickköpfig, eigenſinnig. **knob-fronted** (nŏᵇ-frŏn-tᵉd) *a.*, *orn.* mit einem Wulſt an der Schnabelwurzel. **knobstick** (~ßtĭk) *s.* 1. ſchwerer Knopfſtock. — 2. *sl.* = blackleg 4. — 3. *sl.* Meiſter, der einen geringeren als den üblichen Lohn zahlt. **knobweed** ❦ (~wīd) *s.* = button-weed 2. **knobwood** ❦ (~wŭd) *s.* ein ſüd-afrikaniſches Gelbholz: *Xantho′xylon cape′nse*.

knock (nŏk; *Hom.* nock) [m/e. *knocken*] **I** *v/a.* ①a. 1. klopfen, ſchlagen, treffen, ſtoßen, pochen; ❡. — 2. † *cant* to ~ a woman ein Weib ſchwängern. — 3. P e-n Eindruck machen, unwiderſtehlich ſein. — 4. to ~ mit *adv.* u. *prp.* ❡. — **II** *v/n.* ①a. 5. klopfen, pochen (an die Thür ꝛc.); ~ and ring! bitte zu klopfen und zu ſchellen! — 6. ſchlagen, ſtoßen, prallen (against gegen). — 7. † veuedoll an die Bruſt ſchlagen. — 8. P unanſtändig: vögeln. — 9. to ~ mit *adv.* u. *prp.* ❡. — **III** *s.* 10. Schlag *m*, Stoß *m*. — 11. Klopfen *n*, Pochen *n* an der Thür; ❡. — 12. † ſchott.: Uhr *f*.

Zu ~ 1: to ~ a ball with a bat e-n Ball mit dem Ballholz ſchlagen; P to ~ a p. a-cock j-n zu Boden ſchlagen.

Zu ~ 4: to ~ **about** umher-ſtoßen, -ſchlagen, böſe mitnehmen; *cant* to ~ about the bub das Glas herumgehen laſſen; to ~ the head **against** the wall mit dem Kopf gegen die Wand ſtoßen; to ~ **down**: a) nieder-ſchlagen, -werfen, zu Boden ſchlagen; F you might have ~ed me down with a feather ich wäre vor Schreck ꝛc. faſt umgefallen; b) ⚓ Keile eines Maſtes eintreiben; c) ⚙ Niete ꝛc. anköpfen; d) Schiff ꝛc. auf die Seite legen, umwerfen (Sturm); e) zum Schweigen bringen, unterdrücken; f) in Auktionen: einen Gegenſtand j-m zuſchlagen (at zu); g) 🏛 Papiere zum Fallen bringen, drücken; h) to ~ a p. down (for a song) j-n bei Gelagen durch Klopfen auf den Tiſch zum Singen auffordern; i) P to ~ 'em down Applaus erringen (vgl. auch knock-'em-down); k) *Am.* to ~ down fares Fahrgelder unterſchlagen (von e-m Zugführer oder Kondukteur); l) *Am.* od. P vorſtellen (to j-m); m) (Auſtralien) to ~ down (a cheque) dem Gaſtwirt eine Summe Geld einhändigen und dafür dort trinken (bis die Summe verbraucht iſt); to ~ **in** Nägel ꝛc. einſchlagen (ſ. a. to ~ on); *sl.* to ~ **into** a cocked hat zu Brei ſchlagen; F I tried to ~ it into him od. into his head ich ſuchte es ihm begreiflich zu machen; to ~ **off**: a) abſchlagen, abhauen (a. *fig.* von Arbeit ꝛc. zerſchlagen); † ⚙ *typ.* to ~ off the balls die Ballen abbrechen; b) = to ~ down f; c) F (work mit der Arbeit) aufhören, Schicht machen; d) ſchnell fertig machen, zu ſtande bringen, aus dem Ärmel ſchütteln; e) F abziehen von e-r Summe ꝛc.; f) F austrinken; to ~ **on** (oder in) the head durch einen Schlag auf den Kopf totſchlagen oder betäuben; *fig.* vernichten, vereiteln, hintertreiben; Fußball: to ~ on the ball mit den Händen oder Armen den Ball vorwärts treiben; to ~ **out**: a) (her)ausſchlagen; to ~ out a p.'s brains j-m den Schädel einſchlagen; b) mehrmals unter den Hammer bringen, losſchlagen, unter Maklern verſteigern; c) Fauſtkampf: ſchlagen, beſiegen; weitS.: überwinden, übertreffen; *Am.*, *sl.* to ~ spots out of völlig unterkriegen; to ~ out of joint aus den Fugen treiben; *co.* ungeſchickt vortragen; to ~ **over** überwältigen ꝛc.; to ~ **together**: a) zuſammenhauen, raſch zurechtmachen; b) eilig zuſammenraffen; to ~ **up**: a) durch Klopfen an die Thür munter machen, herausklopfen; b) in die Höhe ſchlagen; zerſchlagen, den Garaus machen; c) erſchöpfen, ermüden; d) ⚙ *typ.*: 1. die gedruckten Bogen aufſtoßen, am Rande ebenen; 2. ehm.: die Ballen zurichten, aufſchlagen; e) eilig zuſammen-drechſeln oder -hauen; f) F Tanz ꝛc. veranſtalten; g) Schul-*sl.* he ~ed me up er iſt über mich gekommen (geſetzt worden); h) *Am.* ~ed up in andern Umſtänden, ſchwanger.

Zu knock 9: F to ~ **about** ſich herumſchlagen, ſich umhertreiben, ſich umherſtoßen laſſen; P *Am.* to ~ **around** = to ~ about; F to ~ **at** a cobbler's door mit e-m Fuße auf dem Eiſe gleiten und dabei mit dem andern aufſtampfen; to ~ at the door an die Thür klopfen; to ~ **away** darauf losſchlagen; to ~ **in** nach Thoresſchluß nach Hauſe kommen; to ~ **off**: a) Schluß machen, aufhören (with mit), die Arbeit unterbrechen; b) † ſterben; c) auf Auktionen: zuſchlagen; *hunt.* to ~ **out** die Fährte verlieren auf der Fuchsjagd; P *Am.* to ~ **round** = to ~ about; *Am.* to ~ **together** an ea. ſtoßen; to ~ **under** ſich geſchlagen erklären, ſich gefangen geben, zu Kreuze kriechen; ✎ to ~ **up** erſchöpft werden, ermatten, F ausſpannen.

Zu ~ 11: there is a ~ at the door es (oder man) klopft; double ~ kurzer Doppelſchlag (ſ. double-knock); single ~ einmaliges Pochen, Einzelſchlag *m*, wodurch Arbeiter, Diener ꝛc. Einlaß begehren.

knock-about ⑦ (nŏ′k-ə-bau̯t) **I** *s.* 1. = ~ man (f. ~ 3). — 2. *id. m* (ein weicher kleiner Männer-Filzhut). — **II** meist *thea., a.* 3. ~ man j. der alles versteht, Allerweltskerl *m.*

knockaway ♀ (nŏ′k-ə-wē′) *s.* = anagua.

knock-down ⑤ (nŏ′k-dau̯′n) **I** *a.* 1. niederschmetternd, -schlagend (*a. fig.*). — 2. *Am.* leicht abzubrechen u. zum Transport aus-ea.-zunehmen. — **II** *s.* 3. niederschmetternder Hieb. — 4. F niederschmetternde Nachricht, schlimme Überraschung. — 5. zerlegbarer Gegenstand; bsd. *Am.* zum Transport auseinanderzunehmendes Boot.

knockee ↖ (nŏk-ī′) *s.* Geschlagene(r).

knock-'em-down P (nŏ′k-ə-m-dau̯′n) *s.* 1. Vergnügungslokal *n* der niedrigsten Gattung. — 2. *cant* ~s *pl.* Kegelspiel *n.* — 3. *Am.* ~ business Auktionieren *n.*

knocker (nŏ′k-ər) *s.* 1. Klopfer *m*, Schläger *m* (Person). — 2. ⚒ (a. K~) Kobold, der in den Minen reiche Erz-adern durch Klopfen anzeigt. — 3. (Thür-)Klopfer *m*, Klöpfel *m*; F up to the ~ pikfein; sehr tüchtig; muffled ~ mit e-m Handschuh umwickelter Klopfer (zeigt an, daß ein Kranker oder eine Wöchnerin im Hause ist). — 4. *Am., sl.* eine großartige, wunderbare Person od. Sache. — 5. ⚙ Hammer *m*, Stößer *m*, Schlägel *m*, bsd. zum Schütteln eines Mehl-Beutel-apparates. — 6. P Schmachtlocke *f.*

knocker-face (~-fēs) *s., sl.* häßliches Gesicht.

knocker-kneed (~-nīd) *a.* = knock-kneed.

knocker-out P (nŏ′k-ər-au̯′t) *s., sl.* gefürchteter Preiskämpfer.

knocker-up (~-ə′p) *s., sl.* j. der Arbeiter zu bestimmter Zeit zu wecken hat.

knock-in F (nŏk-ī′n) *s.* Loo *n* (Hasardspiel).

knocking (nŏ′k-in[g]) *s.* 1. Klopfen *n*, Pochen *n* an der Thür. — 2. ⚒ ~s *pl.* Gänge *m/pl.*, Wände *f/pl.* — 3. ⚙ ~s *pl.* Abfall *m* beim Behauen der Steine; Arbeitszoll *m.* — 4. *provc., hunt.* Geläut *n*, Gebell *n* der Hasenhunde.

knocking-bucker ⚒ (~-bŏk′-ər) *s.* Werkzeug *n* zum Erzpochen.

knocking-ghost (~-gōst) *s.* Klopfgeist *m.*

knocking-mill ⚙ (nŏ′k-in[g]-mil) *s.* Stampfmühle *f.*

knocking-shop P (nŏ′k-in[g]-shŏp) *s.* Bordell *n*, Hurenhaus *n.*

knocking-trough ⚙ (nŏ′k-in[g]-tnŏf) *s.* Stampftrog *m.*

knock-*knee* (nŏ′k-nī) *s.* einwärts stehendes Knie.

~-kneed (~-nīd) *a.* 1. knieschüssig, X-beinig; kuhhessig (Pferd). — 2. *fig.* hinkend, schwach (Beweis).

~-knees F (~-nīz) *s.* X-beiniger *m.*

~-me-down (~-mi-dau̯′n) *s.* 1. starkes Bier. — 2. Getümmel *n*, Spektakel *m.*

knock-*off* ⚙ (nŏ′k-ŏ′f) *s.* Spinn.: Vorrichtung an einer Strickmaschine, welche die Garnschleifen über die Enden der Nadeln zieht.

~-out (~-au̯′t) *a.* 1. = knock-down 1. — 2. *sl.* ~ (transaction) Kippe *f* (Übereinkunft von Käufern, bei Versteigerungen sich nicht zu überbieten, das Erstandene unter ea. zu versteigern und den Mehr-erlös zu teilen).

~-stone ⑤ ⚒ *provc.N.* (~-stōn) *s.* Schlagstein *m.*

knoll[1] (nōl) [vgl. knallen] **I** *v/n.* ①a. 1. läuten, schallen, tönen. — **II** *v/a.* ①a. 2. eine Glocke, das Grabgeläut läuten. — 3. j-m zu Grabe läuten; durch Geläut herbeirufen. — **III** ↖ *s.* 4. Geläut(e) *n.* — Vgl. ~[2].

knoll[2] (~) *s.* 1. ♀ † od. *provc.*: a) Knollen *m*; b) Rübe *f.* — 2. Bergspitze *f*; Kuppe *f*; kleiner, rundlicher Hügel. — Vgl. ~[1].

knoller (nō′-l-ər) *s.* Läutende(r).

knolly (nō′-l-ē) *a.* hügelig.

knop (nŏp) [vgl. knob und knap[2]] **I** *s.* 1. † Knopf *m* 2c. (= knob). — 2. ♀ † Knospe *f.* — 3. *arch.* Knauf *m* (= knob 8). — 4. *eccl.* Knopf *m* am Kelchfuße. — 5. *provc.* große Tonne. — **II** † *v/a.* 6. mit Knöpfen, Knäufen 2c. verzieren. — **III** † *v/n.* 7. knospen.

knopper(n), ~-gall (nŏ′p-ər(n), ~-gāl) [dtsch] *s.* Knopper *f* (Auswuchs wie ein Gallapfel).

knopweed ♀ (~wīd) *s.* = button-weed 2.

knor † (nōr) *s.* = knur.

knorrish *provc.* (nŏr′n-ĭsh) *a.* knorrig.

knosp ↖ (nŏsp) [dtsch] *s.* (Blüten- od. Blatt-) Knospe *f* (bsd. *arch.*).

knot[1] (nŏt; *Hom.* not) [m/e. *knotte*] **I** *s.* 1. Knoten *m* ⚸. — 2. Knoten *m* im Papier, Glas, Gestein, Zeug; Weberneft *n*; Gicht-, Nerven-, ↖ Gebirgs-K. (auch *math., ast.*). — 3. Knoten *m*, Knorren *m*, Ast *m*, Wulst *m* im Holze. — 4. ⚸: a) Knoten *m*, Knie *n* (Gelenk); b) † Blumenknospe *f.* — 5. ⚙ Knoten *m*, Krebs *m* (beim Rösten unzersetzt gebliebenes Erz). — 6. ⚓: a) Knoten *m*, Knopf *m*, Stich *m*, Stek *m* im Tau; ⚸; b) Knoten *m* der Logleine ⚸; c) Admiralty ~ = 6080 engl. Fuß od. 1853,248 Meter. — 7. Knopf *m* eines Degens, Stockes. — 8. *arch.* = knob 8. — 9. ⚙ *mech.* = knote. — 10. ⚔ Achselband *n*, Epaulette *f* (= shoulder-~). — 11. Büschel *n* Gras 2c. — 12. *Ess.* Bund *n* Flane'll, Wolle, Garn. — 13. Schleife *f*, Verschlingung *f*, verschlungene Figur, verschlungener Namens- 2c. Zug; Kettenzug *m*, Netzwerk *n*; *hort.* garden-~ Gartenbeet *n* in verschlungenen Linien. — 14. *fig.* Verbindung *f*, Band *n*; nuptial ~ Ehebund *n.* — 15. *fig.* Knoten *m*, Verschlingung *f*, Schwierigkeit *f.* — 16. *fig.* Knoten *m*, Verwickelung *f* eines Dramas 2c. — 17. Gesellschaft *f*, Trupp *m*, Gruppe *f*, Haufen *m*, Bande *f.* — 18. ↖ Wirbel-, Sturz-welle *f.* — 19. *provc.* felsiger Gipfel. — **II** *v/a.* ①e. 20. knoten, in e-n Knoten schlingen. — 21. (ver)knüpfen. — 22. *fig.* verwickeln, verwirren, verflechten. — 23. † eng verbinden. — 24. ⚙ die Knoten entfernen von gewebten Stoffen. — 25. ⚙ die Astlöcher von ... zustopfen oder bedecken. — 26. *paint.* die Knoten einer zu bemalenden Holztafel bedecken. — 27. ⚙ Metalle mit e-m wetterfesten Überzuge versehen. — **III** *v/n.* ①e. 28. Knoten bilden (a. ♀). — 29. ♀ † knospen. — 30. *fig.* sich verschlingen, sich zum Knäuel ballen, knäueln. — 31. ⚙ Knoten schlingen, zu Fransen knoteln, knöppeln. — Vgl. ~[2].

Zu ~ 1: false ~ Altweiber-Knoten *m*; *fig.* Gordian ~ ſ. Gordian 1; hard ~ fester K.; Herculean ~ unlösbarer K.; porter's ~ Kopfpolster *n*; running ~ Schleifknoten *m*; ⚓ sailor's ~ Matrosen-K. *m* für Halsbinden; true-love(rs') ~ Liebesknoten *m*; to cut the ~ den K. durchhauen; to fasten, make, tie a ~ einen K. schlagen; to involve in ~s verknoten, in ea. verschlingen; to undo a ~ einen Knoten auflösen.

Zu ~ 6 ⚓: a) buoy-rope ~ Bojereeps-Knoten *m*; crown ~ ſ. crown-knot; rope-yarn ~ Kabelgarnſtek *m*; single (double) shroud-~ einfacher (doppelter) Wantknoten; b) to run ~s Knoten machen oder laufen.

knot[2] (nŏt) *s., orn.* Kanutsvogel *m*, Rost-Strandläufer *m* (*Tringa canutus*).

knotberry ♀ (nŏ′t-bĕr-ē) *s.* (*pl.* ~ies, ~s) Sumpf-Brombeere *f* (*Rubus chamæmorus*).

knote ⚙ (nōt; *Hom.* note) *s., mech.* Knoten *m* an Seilmaschinen.

knot-grass ♀ (nŏ′t-grăs) *s.* 1. Vogelknöterich *m* (*Poly'gonum avicula're*). — 2. weitS.: Knöterich *m* (*Poly'gonum*); bird's ~ = ~ 1; coast od. sea ~ Seeknöterich *m* (*P. mari'timum*); German ~ = knawel.

knotless (nŏ′t-lĕs) *a.* 1. knotenlos, knorrenlos 2c. — 2. *fig.* frei von Hindernissen.

knot-stitch ⚙ (nŏ′t-stĭtsch) *s.* Stickerei: Knoten-, Knötchen-stich *m.*

knotted (nŏ′t-ĕd) *a.* 1. knotig; Knoten-...; knorrig. — 2. verworren, verschlungen.

knotter ⚙ (nŏ′t-ər) *s.* Papierfabr.: Knotenfänger *m* (Art Sieb).

knottily (~-ĭ-lē) *adv.* von knotty.

knottiness (nŏ′t-ĭ-nĕs) *s.* 1. Knotigkeit *f*, knorrige, höckerige Beschaffenheit. — 2. das Verwickelte, Schwierigkeit *f.*

knotting ⚙ (~ĭn[g]) *s.* 1. Art feine geknüpfte Handarbeit, die alte Spitzenformen nachahmt. — 2. Tuchfabr.: a) Entknotung *f*; b) Webernest *n.* — 3. *paint.* erster oder Grundier-Anstrich. — 4. Metall-Anstrich aus Mennige und Terpenti'n.

knotting-needle ⚙ (nŏ′t-ĭn[g]-nīdl) *s.* Knüpfnadel *f.*

knottled *provc.* (nŏtld) *a.* im Wachstum verkümmert.

knotty (nŏ′t-ē) *a.* (~**lly** *adv.*) 1. knotig, knorrig, äftig (Holz). — 2. *fig.* hart, dick, roh (Kopf, Kraft 2c.). — 3. schwierig, verwickelt.

knotty-pated † (nŏ′t-ē-pē-tĕd) *a.* dummköpfig (*SH.H.IV,a,2,4,251*).

knotweed ♀ (~wīd) *s.* 1. *provc.* = buttonweed 2. — 2. Knöterich *m* (*Poly'gonum*).

knot-wood (~-wŭd) *s.* 1. knorriges Holz. — 2. *Am.* (Süden) Kien *m.*

knot-work ⚙ (~-wŏ′rk) *s.* 1. Knüpf-, Flechtarbeit *f.* — 2. *arch.* flechtwerk-artige Verzierung.

knotwort ♀ (~wŏ′rt) *s.* = knot-grass.

knout (nau̯t, nūt) [russ.] **I** *s.* Knute *f.* — **II** *v/a.* ①a. knuten, mit der Knute peitschen; die Knute geben (*dat.*).

knoutberry ♀ *provc.* (nau̯′t-bĕn-ē) *s.* = knotberry.

know[1] (nō; *Hom.* no) [m/e. *knowen*] **I** *v/a.* ③ (*pret.* knew, *p.p.* known; P ①a.) 1. wissen; (er)kennen; ⚸. — 2. wieder erkennen (a. to ~ again). — 3. kennen lernen; Kenntnis haben od. erhalten von; zu wissen bekommen; bekannt, vertraut sein oder w. mit; erfahren, erleben; ⚸. — 4. zu erfahren suchen, untersuchen, prüfen. — 5. unterscheiden (können); ⚸. — 6. † *bibl.* (fleischlich) erkennen (vgl. carnal 1 ⚸). — **II** *v/n.* ③ 7. wissen, kennen, Kenntnis haben, erhalten od. nehmen (of, about von); ⚸. — 8. † to have ~n (together) gegenseitig bekannt sein, sich kennen (gelernt haben) (*SH.C.1,4,36*). — **III** † oder P *s.* 9. = knowledge; he's all ~ er ist ein wahrer Bücherwurm; bsd. Sport-*sl.* to be in the ~ (of, about) den Rummel kennen, Kenntnis haben von, eingeweiht sein in.

Zu ~ 1: to ~ a move or two ſ. move; feierlich: I ~ not statt I do not ~; ⚓ to ~ the ropes die Matrosen-arbeiten, allg.: sein Fach, F den Rummel verstehen; F he ~s too much for me er ist mir zu schlau; F he ~s a thing (od. trick) or two er ist ein durchtriebener Bursche; I ~ him to be a great fool ich weiß, daß er ... ist; to ~ a p. by sight j-n von Ansehen kennen; I ~ him thoroughly ich kenne ihn durch und durch; F I ~ what's what (oder which is which) oder I ~ the time of day ich weiß, was ich weiß; F I ~ what's o'clock ich weiß, was die Glocke geschlagen hat, weiß Bescheid; he doesn't ~ enough to chew gum er ist (selbst) zum Essen zu dumm; *sl.* to ~ one's way about oder round Bescheid wissen; P to ~ one's book genau Bescheid wissen; I ~ not what ein gewisses Etwas, ich weiß nicht was od. welch, irgend (etwas); eine Kleinigkeit.

Zu know[1] 3: I would have you ~ that ... Sie müssen wissen, daß ...; to come to ~ erfahren; to (↖ learn to) ~ a p. j-n kennen lernen, j-s Bekanntschaft machen; jur.: ~ all men by these presents kund und zu wissen sei hiermit männiglich.

Zu ~ 5: F *Am.* not to ~ beans, not to ~ peas from beans f. bean[2] 1 ↧; not to ~ a hawk from a handsaw f. handsaw; not to ~ a B from a bull's foot, &c. f. B 1; ↖ to ~ asunder von ea. unterscheiden.

Zu ~ 7: to ~ about (od. of) a th. um eine Sache wissen; I ~ better (than that)! so dumm (bin ich nicht)!; F to ~ for wissen um, vermuten, denken; to ~ for certain bestimmt wissen; F to ~ (how) to wissen wie, Bescheid wissen; sich verstehen auf; to ~ of untersuchen, prüfen, erwägen (a. = to ~ for); not that I ~ of nicht, soviel ich weiß; nicht, daß ich wüßte; F he ~s on which side his bread is buttered er kennt seinen Vorteil, er weiß, wo Barthel den Most holt; *Am.* (Osten) I want to ~ ist's möglich?; to let ~ wissen lassen, Bescheid geben, kund thun; F I'll let him ~ what I mean ich will es ihm ganz klar machen; F he wouldn't let us ~ (anything) er hält es streng vor uns geheim.

know[2] schott. (nau) *s.* = knoll[2] 2.

knowable (nō'-ᵊbl) *a.* (er)kennbar; kenntlich; unterscheidbar (auch substantivisch).

knowableness (~-nᵉss) *s.* Erkennbarkeit *f* 2c.

know-all (nō'-ăl) *s.*, mst *iro.* Alleswisser *m.*

knowe schott. (nau) *s.* = knoll[2] 2.

knower (nō'-ᵉr) *s.* Wissende(r), Kennende(r), Kundige(r), Kenner(in).

knowing (~ing) **I** *s.* 1. Wissen *n*, Erkennen *n*, Kenntnis *f*; Erfahrung *f*, Verstand *m*. — **II** *a.* □ 2. wissend; verständig, unterrichtet, klug. — 3. bewußt, absichtlich, vorsätzlich. — 4. kundig, erfahren, bewandert, geschickt (in in [*dat.*]). — 5. schlau, gerieben, durchtrieben, eingeweiht; P: ~ blade abgefeimter Bursche; ~ cove Eingeweihter *m*; to look ~ly aussehen, als ob man etwas verstände od. Bescheid wüßte. — 6. verständnis-voll, -innig, bedeutsam. — 7. modisch, stutzerhaft.

knowingness (~-nᵉss) *s.* Schlauheit *f*, Durchtriebenheit *f* 2c.

knowledge (nŏ'l-ᵉdʒ) **I** *s.* 1. Wissen *n*; Kenntnis *f*; ↧. — 2. Erkenntnis *f*; *bibl.* tree of ~ Baum *m* der Erkenntnis. — 3. Wissenschaft *f*; Kenntnisse *f/pl.* (s. auch impart 2); to acquire ~ sich Kenntnisse erwerben. — 4. Bewußtsein *n*. — 5. Bekanntschaft *f*; to have ~ of a p. mit j-m bekannt sein. — 6. Erfahrenheit *f*, Erfahrung *f*, Geschicklichkeit *f*. — 7. Kunde *f*, Nachricht *f*. — 8. Kenntnis *f*, Beachtung *f*; to take ~ Kenntnis nehmen. — 9. ↖ carnal ~ s. carnal 1 ↧. — **II** ↑ *v/a.* 10. (sich) bekennen (zu).

Zu ~ 1: before-hand ~ Vorwissen *n*; to my ~ meines Wissens, soviel ich weiß; to the best of my ~ nach meinem besten Wissen; ~ is power Wissen ist Macht; ~ of seamanship Kenntnis *f* des Seewesens; to get (oder come to) the ~ of a th. etwas erfahren.

knowledgeable (~-ᵉbl) *a.* 1. F klug, verständig. — 2. † kenntlich, verständlich.

knowledge-box (~-bŏkss) *s.*, *sl.* Verstandeskasten *m*, Kopf *m*.

Knowles (nōlz) *npr.*: James Sheridan ~ irl. Drama'tiker (1784–1862).

Knowllys (nōlz) *npr.* (Prsn.).

Knowlton (nō'l-tᵉn) *npr.* (Prsn.). [mon.]

knowman † (nō'-măn) *s.*, *corr.* = gno-]

known (nōn) *p.p.* v. to know u. *a.* gewußt; bekannt; a ~ fact e-e be- od. anerkannte Thatsache; ~ foe erklärter Feind; ~ look bedeutsamer Blick; be not you ~ of it thue, als wüßtest Du nichts davon; *prvb.* he is better ~ than trusted man kennt ihn zu gut, als daß man ihm trauen sollte; to come to be ~ bekannt werden; to make ~ erwähnen, mitteilen, bekannt machen; to make oneself ~ sich j-m vorstellen.

know-nothing ⑦ (nō'-nŏ'th-inᵍ) **I** *a.* 1. unwissend. — **II** *s.* 2. Nichtwisser *m*, Unwissender *m*; j. der seine Unwissenheit oder Unkenntnis eingesteht. — 3. *pol.* K~ Mitglied der American party (s. American 1 ↧) (die alle Anfragen nach ihrer Organisation mit I don't know beantwortete).

Know-nothingism (~-izm) *s.* Wesen *n* und Lehre *f* der Know-nothings.

knowt schott. (naut) *s.* = doe[4].

Knox (nŏkss) *npr.*: John ~ schott. Reforma'tor (1505–72). [nesse, *U. S.*).]

Knoxville (nŏ'kss-vĭl) *npr.* (Stadt in Ten-]

Knt. *abbr.* = Knight.

knub (nŏb) **I** *s.* 1. Knorren *m*, Knubben *m*. — 2. ⊛ ~s *pl.* Flockseide *f*. — **II** ↑ *v/a.* 3. knuffen, puffen.

knubble *provc.* (nŏbl) **I** *s.* 1. kleiner Knorren. — **II** *v/a.* ①b. 2. knuffen, puffen. — 3. täppisch handhaben.

knubblock schott. (nŏ'b-lᵉk) *s.* Verhärtung *f*, Beule *f*, Geschwulst *f*.

Knuck[1] (nŏk) *s.* = Canuck.

knuck[2] (nŏk) *s.* 1. *Am.* od. F = knuckle 3. — 2. F = knuckle 9.

knuckle (nŏkl) **I** *s.* 1. Knöchel *m* der Hand; P down on the ~ im tiefsten Elende; auf den Hund gekommen; in großer Geldverlegenheit; *fig.* to rap a p.'s ~s j-m eine Nase, einen scharfen Verweis erteilen. — 2. † Knie(gelenk) *n*. — 3. Knie-, Bugstück *n* (s. d. v. Kalbe); Kocht.: ~s *pl.* of veal Kalbsfüße *m/pl.*; ~ of ham Eisbein *n*. — 4. † Knoten *m*, Knie *n* eines Halmes 2c. — 5. ⊛ Gelenk *n* e-s Scharniers. — 6. Schiffbau: Bucht *f* eines Innenholzes. — 7. Buckel *m* am Buchdeckel, Pferdegeschirr 2c. — 8. ~s *pl.* (mst brass ~s *pl.*) (Messing-)Schlagring *m* (die Knöchel der Faust umschließend). — 9. *sl.* Taschendieb *m* höheren Ranges. — **II** ↖ *v/a.* ①b. 10. (mit den Knöcheln) schlagen. — **III** *v/n.* ①b. 11. (mit den Knöcheln) klopfen, pochen. — 12. *sl.* Taschendieberei betreiben, mausen, stehlen. — 13. to ~ down: a) beim Murmelspiel die Knöchel oder die Hand dicht an den Boden halten; b) sich ernsthaft und kräftig ans Werk machen; c) nachgeben, sich unterwerfen. — 14. to ~ under = to ~ down c.

knuckle-bones (nŏ'kl-bōnz) *s/pl.* Knöchelspiel *n*. [am Schwertgriff 2c.]

knuckle-bow (nŏ'kl-bō) *s.* Schutzbogen *m*)

knuckle-confounders (~-kᵉn-faun-dᵉrz) *s/pl.*, *sl.* Stulpen *f/pl.*, Manschetten *f/pl.*

knuckled (nŏkld) *a.* 1. † mit Knoten, Gelenken 2c. versehen. — 2. Schneider-*sl.* mit der Hand genäht.

knuckle-*dabs* (nŏ'kl-dăbz) *s/pl.* = knuckle-confounders.

~-deep † (nŏ'kl-dīp) *a.* und *adv.* knöcheltief; *fig.* recht sehr, eindringlich.

~-duster (~-dŏss-tᵉr) *s.*, *sl.* = knuckle 8.

~-guard (~-gārd) *s.* = knuckle-bow.

~-joint (~-dʒŏint) *s.* 1. *anat.* (Knöchel-, Finger-)Gelent *n*. — 2. ⊛ *mech.* Gelent *n*.

knuckler (nŏ'kl-ᵉr) *s.*, *sl.* Taschendieb *m*.

knuckle-timber ⚓ (nŏ'kl-tim-bᵉr) *s.* Ohrspant *n*. [knochig (Finger).]

knuckly (nŏ'kl-ᵉ) *a.* mit starken Knöcheln,)

K'nucks *Am.* (nŏkss) *s.* Spottname für Ontario und Quebec (*BAT.*).

knuff † (nŏf) *s.* = churl.

knull † (nŏl) *v/n.*, *sl.* Beschäftigung suchen (von Schornsteinfegern).

knuller † (nŏ'l-ᵉr) *s.*, *sl.* Beschäftigung suchender Schornsteinfeger.

knur (nō'ᵉr) *s.* 1. † Knorren *m*. — 2. = nur.

knur-and-spell (nō'r-ănd-spĕl) *s.* Art Spiel.

knurl (nō'rl) *s.* 1. Knorren *m*, Knoten *m*, Ast *m* 2c. — 2. schott. u. *provcN.* Buckelige(r), Verwachsene(r), Zwerg(in).

knurled (nō'rld) *a.* 1. knorrig, knotig. — 2. schott. u. *provcN.* höckerig, eingeschrumpft.

knurlin schott. (nō'ʳ-lin) *s.* = knurl 2.

knurly (nō'ʳ-lᵉ) *a.* knorrig, knotig, stämmig, hart.]

knurr (nō'ʳ) *s.* = knur.

knurred † (nō'rd) *a.* = knurry.

knurry (nō'ʳ-ᵉ) *a.* knorrig, knotig.

ko † od. *provc.* (kō) *v/n.* = quoth.

K. O. ⚔ *abbr.* = King's Own (drittes Husaren-Regiment und andere Regimenter).

koa ❦ (kō'r-a) *s.*, *id. m* (ein geschätzter Waldbaum der Sandwich-Inseln; *Aca'cia koa*).

koalta ⚒ *s.* = coaita.

koala (kᵒ-ā'r-la) [austr.] *s.*, *zo.* Koa'la *m*, australisches Faultier (*Phascola'rctos cine'reus*).

kob(a) Afrika (kŏb, kō'r-ba) *s.*, *zo.* Art Antilope *f* (*Anti'lope koba*).

kobalt (kō'r-bŏlt) *s.*, *min.* = cobalt.

koban(g) Japan (kō'r-băn(ᵍ)) *s.*, *id. m* (längliche Goldmünze).

kobaoba Afrika (kō-bä-ō'r-ba) *s.*, *zo.* Stumpfnashorn *n* (*Rhino'ceros simus*). [*m*.]

kobellite ⚒ (kō'r-bᵉ-lāit) *s.*, *min.* Kobelli't)

kobold (kō'r-bōld) [dtsch] *s.* Kobold *m*.

K. O. Bord. ⚔ *abbr.* = King's Own Borderers (Regiment).

kodak ⊛ (kō'r-dăk) *s.* Photographie: Art Geheim-Ca'mera *f*.

koel (kō'r-ᵊl) [hindustanisch] *s.*, *orn.* Koel *m* (Art Kuckuck; *Eudy'namys orienta'lis*).

koff ⚓ (kŏf) [holl.] *s.* Kuff *f*, Kuffe *f* (Schiff).

koffie (kŏfl) *s.* = coffie.

koftgar Oft.-J. (kō'ft-gā'ʳ) *s.* Verfertiger *m* gold-eingelegter Stahlwaren.

koftgari Oft.-J. (~gā-ᵉ) *s.* feine, mit Gold eingelegte ost-indische Stahl-arbeit.

koft-work Oft.-J. (~-wō'rk) *s.* = koftgari.

Kohinoor, Kohinur (kō-hᵉ-nūʳ) *npr.* Name eines Diamanten im englischen Kronschatz.

kohl (kōl; *Hom.* coal, cole) [ar.] *s.* Antimo'nupulver *n* zum Dunkelfärben der Augenränder.

kohlrabi ❦ (kōl-rā'r-bᵉ, *WB.* kō'l-rā-bᵉ) [dtsch] *s.* (*pl.* ~es, ~bᵉs) Kohlrabi *m* (*Bra'ssica olera'cea*); underground ~ Kohlrübe *f*.

kokako (kᵒ-kā'r-kō) *s.*, *orn.* neuseeländische Krähe (*Glauco'pis cine'rea*).

kokama (kᵒ-kā'r-ma) *s.*, *zo.* südafrikanischer Gemsbock (*Oryx gaze'lla*).

kokob (kō'r-kŏb) *s.*, *zo.* Art amerik. Giftschlange.

kokoon (kᵒ-kū'n) *s.*, *zo.* = gnu. [wood.]

kokra-wood ❦ ❀ (kō'r-ra-wŭd) *s.* = coco-]

kokum (kō'r-kᵒm) *s.* = cocum.

kola-nut ❦ ❀ (kō'r-la-nŏt) *s.* = cola-nut.

Kolarian (kᵒ-lā'r-nᵒ.ᵊn) [Koli] *a.* Kol'...

kola-seed ❦ ❀ (kō'r-la-sīd) *s.* = cola-nut.

Koli (kō'r-lᵉ) [hindustanisch] *s.* Kol(onier) *m* (Angehöriger der indischen Urbevölkerung).

K. O. L. I. ⚔ *abbr.* = King's Own Light Infantry (Süd-Yorkshire-Regiment).

kolis (kō'r-lᵉs) *s/pl.* Spitzname des Süd-Yorkshire-Regiments (vgl. K. O. L. I.).

kolla-nut ❦ ❀ (kŏ'r-la-nŏt) *s.* = cola-nut.

kolloxyline ⚒ (kŏl-ŏ'r-kᵊ-lin) *s.*, *chm.* Schießbaumwolle *f* (= gun-cotton).

komeceras ⚒ (kᵒ-mē'r-ᵊ-răs) [grch.] *s.*, *zo.* horn-ähnliche Bildung aus verfilztem Haar.

komisdar Oft.-J. (kᵒ-mi'r-dā'ʳ) *s.* Verwalter *m* einer Provi'nz.

komoceras ⚒ (kᵒ-mŏ'r-ᵊ-răs) = komeceras.

kon † (kon) *v/a.* = know[1], con[1].

kone F *Am.* (kōn) *s.* falsches Geld.

koniacker ᚴ *Am.* (kōᵛ-nᵉ-äk-ᵉr) *s.* Falschmünzer *m.* [(= conite).]

konite ⏣ (kōᵛ-nāīt) *s.*, *min.* Koni't *m*

koo † (kō) *s.*, *orn.* Dohle *f* (= coe[2]).

koodoo Süd-Afrika (kūᵛ-dū) *s.*, *zo.* Kudu *n*, gestreifte Antilo'pe (*Anti'lope strepsi'ceros*).

kook schott. (kūk) *v/n.* ①a. = cook[4].

kookaam (kōᵛ-kām) *s.*, *zo.* = kokama.

kookery, kookree (kūᵛ-k(ᵉ-)reᵉ) *s.* = kukeri.

kookoom (kōᵛ-kōm) *s.*, *zo.* = kokama.

koolee (kūᵛ-lᵉ) *s.* Kuli *m* (= coolie).

Kooleen (kūᵛ-līn) *s.* = Kulin.

koolokamba ⏣ (kū-lᵒ-käᵛm-ba) *s.*, *zo.*, *id.* *m* (menschen-ähnlicher Affe aus Mittel-Afrika; *Troglody'tes kooloka'mba*). [*m.*]

koolslaa *Am.* (kōᵛl-ßlā) [holl.] *s.* Kohlsalat

koomiss (kūᵛ-mīß) *s.* = kumiss.

koorbash (kūᵛr-bäsch) [ar., türk.] **I** *s.* Karbatsche *f* (Peitsche aus Nashorn- oder Nilpferdhaut). — **II** *v/a.* ①c. karbatschen.

☛ **Koord**, &c. s. Kurd, &c.

Koorilian (kū-rīᵛl-ᵉ-ᵉn) *a.* u. *s.* = Kurilian.

kooskoos (kūᵛß-kūß) *s.*, *zo.* = couscous.

koos(s)o ♀ (kūᵛß-ō) *s.* = cusso.

koot schott. (kūt) *s.* = coot[2].

kootee Ost-J. (kū-tīᵛ) *s.* Haus *n*.

kootoo (kū-tūᵛ) *s.* und *v.* = kotow.

kooyah(-root) ♀ *Am.* (kūᵛ-ja(-rūt) *s.* Hexenkraut(-Wurzel *f*) *n* (*Valeria'na officina'lis*).

kope(c)k (kōᵛ-pek) *s.* = copeck.

kopie Süd-Afrika (kōᵛp-eᵉ) [holl.] *s.* Hügel *m*.

kopper P (lōᵛp-ᵉr) *s.* (Geheim-)Polizist *m*.

koppite ⏣ (kōᵛp-āīt) *s.*, *min.* Koppi't *m*.

kopra(h) ♀ ☻ (kōᵛp-na) *s.* = copra.

K.O.R. ⚔ *abbr.* = King's Own Royal (Tower Hamlets Militia).

Korah (kōᵛ-ra⑨) *npr.*, *bibl.* Prn.; the company of ~ die Rotte Korahs (4. Mos. 26,9).

Koran (kōᵛ-rᵃn ⑨, ᵛ-ᵉ kᵒ-nāᵛn [ar.] *s.* Kora'n *m* (heiliges Buch der Mohammeda'ner).

Koranic ⏣ (kᵒ-näᵛn-ik) *a.* den Kora'n betreffend; Koran-... [fische Provi'nz).]

Korassan (kō-nᵃ-ßäᵛn ⑨) *npr.*, *id.* (per.)

Kordofan (kōᵛ-dᵒ-fäᵛn) *npr.*, *id.* (Landgebiet im Suda'n); ☻ ~ gum Gummi-ara'bicum *n*.

Korean (kᵒ-nīᵛ-ᵉn) *a.* und *s.* = Corean.

koret (kōᵛ-nēt ⑨) *s.*, *ichth.* Art ost-ind. Fisch.

korin (kōᵛ-rin ⑨) *s.*, *zo.* Art Antilo'pe *f* (*Gaze'lla ru'fifrons*).

korker ♀ schott. (kōᵛᵉr-kᵉr) *s.* = cork[2] 11.

korrigum (kōᵛn-ᵉ-gōm) *s.*, *zo.* westafrikan. Antilo'pe *f* (*Da'malis senegale'nsis*).

kos (kōß) *s.* hebräisches Hohlmaß, etwa = 65,5 cbcm.

kosh (kōsch) *s.* (Schlag *m* mit e-m) Stock *m*.

kosher (kōᵛ-schᵉr) [hebr.] *a.* koscher, rein.

☛ **kosm...** s. cosm...

koss Ost-J. (kōß) *s.* = coss[2].

kosso ♀ (kōᵛß-ō) *s.* = cusso.

koster (kōᵛß-tᵉr) *s.*, *ichth.* Art Stör *m*.

koto ♪ (kōᵛ-tō) [japan.] *s.* Art liegende Harfe.

kotoo, kotou *s.* und *v.* = kotow.

kotow (ᵗᵒ-taūᵛ, *CT.D.* a. ~tōᵛ) [chines.] **I** *s.* Berühren *n* des Bodens mit der Stirn als Ehrenbezeigung. — **II** *v/n.* ①a. zur Begrüßung den Boden mit der Stirn berühren; weitS.: kriechen, speichellecken.

kotri Ost-J. (kōᵛt-rᵉ) *s.*, *orn.* Wander-elster *f* (*Dendroci'tta rufa*).

kotwal Ost-J. (kōt-wäᵛl) *s.* = cutwal.

koukri (kūᵛ-kᵘe) *s.* = kukeri.

koulan (kūᵛ-län) *s.*, *zo.* = dziggetai 2.

koum/ss, ~yss (kūᵛ-mīß) *s.* = kumiss.

kourbash (kūᵛr-bäsch) = koorbash.

kouskous (kūᵛß-kūß) *s.*, *zo.* = couscous.

kousso ♀ (kūᵛß-ō) *s.* = cusso.

kow(e) schott. (kaū) *v.* ①a.(b.) u. *s.* = cow[5].

kowrie-pine ♀ (kaūᵛ-rᵉ-pāīn) *s.* = kauri.

kowtow (taū-taūᵛ, *CT.D.* ᵗᵒ-taūᵛ od. ᵗᵒ-tōᵛ) *s.* u. *v.* = kotow.

K.P. *abbr.* = Knight of St. Patrick.

K.Q.C.P. *abbr.* = King's and Queen's College of Physicians (Irland).

kraal (krāl oder kräl) [süd-afr.] **I** *s.* Kraal *m* (Hottentotten-dorf, -wohnung; Einfriedigung für Vieh). — **II** *v/a.* ①a. Vieh in den Kraal treiben.

krablite ⏣ (kräᵛb-lāīt) *s.*, *min.* = baulite.

krait Ost-J. (krīt) *s.*, *zo.* Paragunda *f* (Art Felsenschlange; *Bu'ngarus cæru'leus*).

kraken (krāᵛ-, krēᵛ-kᵉn) [dän.] *s.* Kraken *m* (fabelhaftes See-Ungeheuer [Schlange], das zeitweilig an der norwegischen Küste auftauchen soll).

krama (kreᵛ-ma) [grch.] *s.*, *eccl.* Mischung *f* von Wasser und Wein in der (grch.-)kath. Kirche.

krame ☻ (krēm) *s.* = crame.

krang ⚓ (kräŋᵍ) [holl.] *s.* Körper *m* des Walfisches nach Entfernung des Speckes.

kranz Süd-Afr. (kränß) [holl.] *s.* feste Einfriedigung für Vieh bei den Buschmännern.

krasis (kreᵛ-ßiß) [grch.] *s.* = krama.

krater (krāᵛ-tᵉr) *s.* Class. Alt.: Mischkrug *m*.

kraurite ⏣ (kräᵛr-rāīt) *s.*, *min.* = dufrenite.

kraurosis ⏣ (krä-rōᵛ-ßiß) [grch.] *s.*, *med.* Verschrumpfung *f* eines Körperteiles.

krawl (kräl) *s.* u. *v/a.* ①a. = kraal.

kreasote ⏣ (krīᵛ-ä-ßōt) *s.*, *chm.* = creosote.

kreatic ⏣ (krᵉ-äᵛt-ik) *a.* = creatic.

☛ **kreatin(e)**, &c. ⏣ s. creatine, &c.

k'rect P (kneᵛtt) *a.* = correct; Sport: ~ card Kursliste *f*, (richtiges) Verzeichnis der Rennpferde ꝛc. (*BM.*).

kreel (krīl) = creel.

kremlin (kneᵛm-lin) [russ.] *s.* Zitadelle *f*, bes. K~ der Kreml in Moskau.

Kremnitz (~nitß) *npr.* (ungar. Stadt); ☻ ~ white Kremser oder Kremnitzer Weiß *n*.

krems ☻ (krems) *s.* = Kremnitz (s. bd).

kreng ⚓ (kreŋᵍ) *s.* = krang. [white.]

kreosote ⏣ (krīᵛ-ᵉ-ßōt) *s.*, *chm.* = creosote.

kreu(t)zer (krōīᵛ-tßᵉr) *s.*, *num.* österr. und ehm. süddeutscher Kreuzer.

K.R.I. ⚔ *abbr.* = King's Royal Irish (s. Husaren-Regiment).

kriegsspiel ⚔ (krīᵛgᵍ-ßpīl) [dtsch] *s.* das bes. von deutschen Offizieren geübte Kriegsspiel.

krieker *Am.* (krīᵛ-kᵉr) [dtsch Kriecher] *s.*, *orn.* Art Strandläufer *m* (*Tringa macula'ta*).

kries (krīß) *s.* = creese.

Krim (krim) *npr.* = Crimea.

krisphinx (krīᵛᵉ-ßfinᵍßk) *s.* = crio-sphinx.

kris (krīß) *s.* = creese.

Krishna (krīᵛsch-na) [skr.] *npr.* Krischna *m* (indischer Gott, achte Inkarnation des Wischnu).

kritarchy ⏣ ✎ (krīᵛt-ᵉr-kᵉ) [grch.] *s.* Herrschaft *f* der Richter über Israel.

krokidolite ⏣ (krōᵛ-kīᵛd-ᵒ-lāīt) *s.* = crocidolite.

krome ♪ (krōm) *s.* = croma. [cidolite.]

krone (krōᵛ-nē) *s.* (*pl.* ~r, ~nᵉᵉ) Krone *f* (Silbermünze in Dänemark, Schweden und Norwegen = 1,15 Mark).

Kronos (kräᵛ-nßß) *npr.*, grch. *myth.* Kronos *m* (ein Titan, Sohn des Uranos).

Kroo (krū) *s.* Kru(-Neger) *m* (Liberia, Afrika).

Krooman (krūᵛ-män) *s.* (*pl.* ~men, ~mën) = Kroo.

krotalon (kräᵛ-tᵃ-lon) *s.* = crotalum.

K.R.Rif.C. *abbr.* = King's Royal Rifle Corps (Regiment).

Kru (krū) *s.* = Kroo.

kruller *Am.* (kräᵛᵉl-ᵉr) *s.* = cruller.

krum(m)horn ♪ (krūᵛm-hōᵉn) [dtsch] *s.* = cromorna. [Stahlgeschütz.]

Krupp-gun ⑥ (krūᵛp-gŋ) *s.* Kruppsches

kryolite, ~h ⏣ (krāīᵛ-ᵒ-lāīt, ~lith) *s.* = cryolite. [= æthrioscope.]

kryometer ⏣ (krāī-ᵒᵛm-ᵉ-tᵉr) *s.*, *phys.*

☛ **krypt...** ⏣ s. crypt...

Ks. *abbr.* = Kansas.

K.S. *abbr.* = King's Scholar.

ksar † (ßäᵛ) *s.* = czar.

Kshatriya, ~u~ (tschäᵛt-rᵉ-ja, ~nᵘ-ja) [skr.] *s.* zweite oder Krieger-Kaste der brahma'nischen Hindus.

K.S.M. & S.G. *abbr.* = Knight of St. Michael and St. George.

Kt. *abbr.* = Knight.

K.T. *abbr.* = Knight of the Thistle (schott.).

kubber Ost-J. (kᵘᵛb-ᵉr) *s.* Neuigkeit *f*.

kuda (kūᵛ-ba) *s.*, *zo.* indischer Ta'pir (*Ta'pirus i'ndicus*).

kudise ④ (kjūᵛ-däīß) *v/a.* ①b. = kudos.

kudos (kjūᵛ-dōß) [grch. *kydos*] *sl.*, *co.* **I** *s.* 1. Ruhm *m*, Ehre *f*. — 2. *thea.* Achtungserfolg *m*. — **II** *v/a.* ①c. 3. preisen, rühmen.

kudu (kūᵛ-dū) *s.*, *zo.* = koodoo.

kudumba ♀ (kᵘ-dōᵛm-ba) *s.* = cadamba.

kue † (kjū) = cue[1].

Kufic ⏣ (kjūᵛ-fik) *a.* und *s.* = Cufic.

kuftan (kōᵛf-tᵃn) *s.* = caftan.

kuft-work Ost-J. (kōᵛft-wēᵛt) *s.* = koftgari.

kuge (kūᵛnᵉ-eᵉ) *s.* japanischer Hof-Adliger.

kuhl (kūl) *s.* = kohl.

kuichua (twīᵛtsch-wa) [brasil.] *s.*, *zo.* Langschwanz-Katze *f* (*Felis macru'ra*).

kuichunchulli ♀ Süd-Am. (kwītsch-ün-tschüᵛl-ji) *s.* Brechwurzel *f* (*Ioni'dium*).

kuittle schott. (kütl) *v/a.* ①b. = cuittle.

kukang (kᵘ-käᵛnᵍ) [japan.] *s.*, *zo.* Plumplori *m* (Art Affe; *Nyctice'bus java'nicus*).

kukeri (kūᵛ-kᵘ-eᵉ) *s.* Schwert der indischen Gurchas.

Kuklux *Am.* (kjūᵛ-klßß) **I** *s.* 1. = ~ Klan geheime Verbindung in den Südstaaten nach dem Bürgerkriege zur Vernichtung und Vertreibung der Neger und Einwanderer aus den Nordstaaten. — 2. Mitglied *n* des ~ Klan. — **II** *v/a.* ①c. 3. in der Weise des ~ Klan mißhandeln.

Kukluxism *Am.* (kjūᵛ-klōk-ßizm) *s.* die Handlungsweise des Kukluz-Klan (Mord, Auspeitschung, Vertreibung; vgl. Kuklux).

kulan (kūᵛ-län) *s.*, *zo.* = dziggetai 2.

kuli Ost-J. (kūᵛ-lᵉ) *s.* Lohn *m*, Miete *f*.

Kulin (kūᵛ-lin) *s.* Angehöriger e-s brahma'nischen Ordens von hervorragender Heiligkeit und daher außerordentlichen Vorrechten.

Kulinism (kūᵛ-lᵉ-nizm) *s.* Einfluß *m* u. Vorrechte *n/pl.* der brahma'nischen Kulins.

kullus Ost-J. (kōᵛl-ßß) *s.*, *arch.* eine Vase als ornamenta'ler Abschluß e-s brahmidischen Tempels ꝛc.

kumberbund Ost-J. (kōᵛm-bᵉᵉr-bönd) *s.* = cummerbund.

kumbuk ♀ (kömᵇ-bōᵛᵏ) *s.* ein ost-indischer Färberbaum: *Penta'ptera tomento'sa*.

kumiss (kūᵛ-mīß), **kumish** (kūᵛ-mīsch) [russ.] *s.* Kumys *m* (gegorene Stutenmilch).

kummerbund Ost-J. (kōᵛm-ᵉr-bönd) *s.* = cummerbund.

kumquat ♀ (kōᵛm-twōt) *s.* = cumquat.

kumshaw (kōᵛm-schä) *s.* u. *v.* = cumshaw.

kumyss (kūᵛ-mīß) *s.* = kumiss.

kunda(h)-oil (kūᵛn-da-ßöl) *s.* Öl *n* aus der Guya'na-Cara'pe (*Cara'pa Touloucou'na*).

kuntee Ost-J. (kūᵛn-tī) *s.* Art Egge *f*.

Kurd (kūᵛd) *s.* Kurde *m*, Kurdin *f*.

Kurdish (kūᵛr-disch) *a.* kurdisch.

Kurdistan (kūᵛr-dᵉ-ßtäᵛn) *npr.* Kurdista'n *n*.

kuril (kjūᵛr-rīl) *s.*, *orn.* Art Sturmtaucher *m* der Kuri'len (*Puffi'nus curi'licus*).

Kurile (ᵗ(i)ᵘ-rīᵛl) *npr.*: ~ Islands, a. ~s *pl.* die Kuri'len (japanische Inselreihe im Großen Ozean).

Kurilian (ᵗ(i)ᵘ-rīᵛl-ᵉ-ᵉn) **I** *a.* kuri'lisch. — **II** *s.* Kuri'le *m*.

Kuroshiwo (kū-rᵒ-schīᵛ-wō) [japan.] *s.* Kuroschiwo *m* (der japanische warme Meeresstrom).

Kurrachee (kᵘ-räᵛ-tschī, *WB.* kōn-ᵃ-tschīᵛ) *npr.* Kara'tschi *n* (Hafenstadt in Ost-J.).

kurs/, ~y (kōᵛᵉ-ßᵉ) *s.* (*pl.* ~les, ~ßᵉ) [ar.] kleiner, mit acht-eckiger Tisch mit einem Speisebrett bei Mahlzeiten im mohammeda'nischen Osten.

Kushitic (kᵘ-schīᵛt-ik) *a.* = Cushite.

kuslmanse(l) Afrika (kū-ßᵉ-mäᵛn-ßᵉ, ~ßᵉl) *s.*, *zo.* Kuslmanje *f*, Rüsselmanguste *f* (*Crossa'rchus obscu'rus*).

kuskus ♀ ☻ (kōᵛß-kᵘß) *s.* = cuscus-root.

kuss † (kŭß) *s.* und *v.* = kiss.
kussi(e)r ♪ (kŭˊ-ßᵉr, kŭˊ-ßᵻr) *s.* ein türkisches Musik-Instrument mit fünf über e-n mit Fell überzogenen Kasten gespannten Saiten.
kusskus(s) ♀ ❀ (kŭˊß-tᵉß) *s.* = cuscus-root.
kusti (kŭˊß-tᵉ) [pers.] *s.* eine Wollschnur aus 72 Fäden, von Parsen beider Geschlechter getragen.
kutauss Osm.-T. (kᵘˢ-tau̯ˊß) *s.*, *zo.* echte Zibethkatze (*Vive'rra zibe'tha*).
kutch ⊕ (kŭtsch) *s.* = cutch[3].
kutcha Osm.-T. (kŭˊt-scha) *a.* u. *s.* = cutcha.
kutcherry Osm.-T. *s.* = cutcherry.
kut.a (kūt-jāˊ) [russ.] *s.* Gericht aus Reis, Honig (od. Met) und Trauben, im Gebiet der grch. Kirche nach einem Leichenbegängnisse gegessen.
kuttar Osm.-T. (kŭˊt-ᵃr) *s.* Art kurzer Dolch.
Kuvera (kᵘ-wēˊ-na) *npr.* (indischer Gott des Reichtums).
kvass (kwaß) [russ.] *s.* Kwaß *m* (Art Bier).
ky † od. *provc.* u. schott. (kaī) *s/pl.* von cow[1].
Ky. *abbr.* = Kentucky.

kyabooca-wood, ∼u∼ ❀ *s.* = kiabooca-wood.
kyack[1] *Am.* (kjăk) *s.*, *ichth.* Hering *m*
kyack[2] ⚓ (kaīˊ-ăk) *s.* = kayak.
kyanise ④ (kaīˊ-ă-naīs) *v/a.* = cyanise.
kyanite ⛏ (kaīˊ-ă-naīt) *s.*, *min.* = cyanite.
kyanol(e) ⛏ (kaīˊ-ă-nōl, ∼nōl) *s.*, *chm.* [= aniline.
kyar (kjāᵉ) *s.* = coire.
kyaw schott. (kjā) *s.*, *orn.* = jackdaw.
kye † oder *provc.* (kaī) *s/pl.* von cow[1].
kyebosk (kaīˊ-bŏßk) *s.*, *sl.* = kibosh.
Kyle[1] (kaīl) *npr.* (Landschaft in Ayrshire).
kylo[2] schott. (kaīl) *s.* (oft ∼s *pl.*) Sund *m*, Straße *f.* — Vgl. ∼[1].
kylix (kaīˊ-lĭkß) *s.* grch. Alt.: Trinkschale *f.*
kyloe *provc.* (kaīˊ-lō) *s.* Rind *n* der Hebriden und Hochlande.
kymnel † (kĭˊm-nᵉl) *s.* = kimnel.
Kymric, ∼y (kĭˊm-nĭk, ∼rᵉ) s. Cymric, &c.
Kyneton (kaīˊn-tᵉu) *npr.* (Ortsname).
kyphosis ⛏ (kaī-ſōˊ-ßĭß) *s.* = cyphosis.

kyrbasia (kōˢ-bēˊ-ß-ă) [grch.] *s.* = cidaris 1.
Kyrie (kĭˊR-ᵉ-ĕ, *IMP.D.* kaīˊ-R-ᵉ-ī) *s.* (*pl.* ∼s, ∼) = Kyrie eleison.
Kyrie eleison (*CT.D.* kĭˊR-ᵉ-ĕ ᵉ-lēˊ-ᵉ-ßŏn, *WB.* kĭˊR-ᵉ-ī ᵉ-laīˊ-ß-u) [grch. „Herr, erbarme Dich!“] *s.*, *eccl.*, *id. n* (auch ♪).
Kyrielle (kĭn-ᵉ-ĕˊl) *s.* = Kyrie eleison.
kyriolexy ⛏ ↖ (kĭˊR-ᵉ-ᵉ-lĕk-ß[e]) [grch.] *s.* Gebrauch *m* der eigentlichen od. bestimmten im Gegensatz zu figürlichen od. unklaren Ausdrücke oder Wortbedeutungen.
kyriologic(al) ⛏ † (kĭn-ᵉ-ᵉ-lōˊ-dǫ-ĭk, kaī-R ᵉ∼, ∼ᵉ-ĭᵉl) *a.* = cyriologic.
Kyrle (kōᵉl) *npr.* (Pers.n.).
kyrsin † (kōᵉˊ-ßĭn) *v.* und *a.* = christen[2], Christian[2].
kyte (kaīt) *s.* 1. † = kite[1]. — 2. schott. und *provc.* = kite[2].
kythe † (kaī *dh*, *CT.D.* kĭ*dh*) *v.* = kithe
kyx † oder *provc.* (kĭkß) *s.* = kex.

L

L[1], **l** (ĕl) *s.* 1. L, l *n* (zwölfter Buchstabe des englischen Alphabets; neunter Konsonant, erster Halbvokal). — 2. ⚗ *chm.* L Symbol für lithium. — 3. römisches Zahlzeichen: L = 50; L = 50000. — 4. ⚓ the three L's [lead (Bleilot), latitude (Breitengrad) und lookout (Ausguck), am wichtigsten für e-n Seemann, um ein Schiff vor dem Stranden zu bewahren].

L[2] (ĕl) *s.* 1. bfd. *arch.* rechtwinkelig zum Hauptgebäude stehender Seitenflügel. — 2. ⚙ rechtwinkelige Röhrenverbindung.

L. *abbr.* = lady; lancers; Latin; law[1]; leeward; left[1] (in Bühnen-anweisungen); liberal; licentiate[2]; London (nach Titeln); lord; low; Lucius.

L. oder **l.** *abbr.* = lake[1]; lane (bei Straßennamen); *ast.* latitude; league(s); liber (Buch, als Einteilung e-s litterarischen Werkes); libra; line(s) (bei Verweisungen in e-m Buche); link(s); *anat.* lumbar.

L., l.(.) od. ℒ ⓖ *abbr.* [lt. *libra*] = sovereign oder pound sterling (siehe S. XXIII, IV a).

l. *abbr.* = ♪ la[3]; last; ⚓ lightning (im Logbuch); load[2]; *math.* logarithm; *ast.* longitude.

La[1] ⚗ *chm.* Symbol für lanthan(i)um.

la[2] (lä) *int.* 1. P (mst ~ me! od. oh ~!) ach!, herjes! — 2. † (auch ~ you!) siehe (da)!

la[3] ♪ (lä) *s.* Solmisation: A *n* (sechster Ton der diato'nischen C-Dur-Tonleiter).

l/a ⓖ *abbr.* = last account (letzte Rechnung).

La. *abbr.* = Lane (bei Straßennamen); Louisiana (*U.S.*).

L. A. *abbr.* = Law Agent; Literate in Arts.

laager Süd-Afrika (lā'-gᵉr) [holl.] **I** *s.* Lager *n*, Wagenburg *f*. — **II** *v/a.* ①a. Wagen zu einem Lager ordnen.

Laaland (lā'-länd, lō'l-änd) *npr.* Laaland *n* (dänische Insel in der Ostsee).

lab † oder *provc.* (läb) *v.* und *s.* = blab[1].

Labadism (lă'b-ă-dizm) [Labadie, franz. Geistlicher, 1610–1674] *s.* religiöse Lehre Labadie's.

Labadist (~dist) *s.* Anhänger(in) Labadie's.

Laban (lē'-băn) *npr., bibl., id.* (a. Bn.).

Labarraque (lă-bă-rā'k) *npr., id.* (französ. Chemiker, 1777–1850); *chm.* oder *med.* ~'s fluid oder solution L.'sches Wasser (unterchlorigsaures Natron) zum Bleichen od. Desinfizieren.

labarri, ~a (lă-bă'r-ᵉ, ~a) *s., zo.* Art Prunkotter *f* (*Elaps lemniscatus*).

labarum (lă'b-ă-rŭm) [spät-lt., grch.] *s.* (*pl.* ~a, ~ra) mst La'barum *n*: 1. ehm.: Kreuzesbanner *n* Konstantins des Großen und s-r Nachfolger. — 2. *Cath.ecl.* Umzugsfahne *f*. — 3. *fig.* Wegweiser *m*, Devi'se *f*. [chère b.]

Labby (lă'b-ᵉ) *npr., pol., sl.* = Labou-

Labdacus (lă'b-dă-kŭs) [grch.] *npr.* La'bdakos (Vater des La'ius u. Enkel des Kadmos).

labdanum ⚗ (lă'b-dă-nŭm) *s.* = ladanum.

labefactation ✎ (lăb-ᵉ-făk-tē'-shᵉn), **labefaction** ✎ (~făk'-shᵉn) [lt.] *s.* Entkräftung *f*, Schwächung *f*; Verfall *m*, Sturz *m*.

labefy ✎ (lă'b-ᵉ-fī) [lt.] *v/a.* ①d. entkräften, schwächen.

label[1] (lē'-bᵉl) [a/f. *id., la(m)beau*, mlt. *labe'llus*] **I** *s.* 1. † herabhängender Lappen, Zipfel *m*; Quaste *f*, Troddel *f*. — 2. *her.*: a) von der Mitra etc. herabhängendes Band; b) Bank *f*, Tournierkragen *m*, schmaler Horizonta'lbalken mit nach unten stehenden Zacken (points). — 3. Waren- etc. Etike'tte *f*, (Inhalts-)Zettel *m*, Aufschrift *f*; ⚒ Pake't-aufgabe-, Leit-zettel *m*. — 4. schmaler Papier- oder Pergame'nt-streifen für das Siegel an Urkunden etc. — 5. † Siegel *n* an einer Urkunde (*SH.R.J.4,1,57*); Urkunde *f* (*SH.C. 5,5,430*). — 6. jur.: Kodizi'll *n*, Testame'ntsnachtrag *m*. — 7. zu einer Inschrift dienendes Schildchen an e-m Kunstwerk etc. — 8. *arch.* ehm.: Deckplatte *f*, Verdachung *f*, Simswerk *n* über Thüren od. Fenstern; Kranzleiste *f*. — 9. *ast.* Dio'pter-Linea'l *n*, Stern-Höhenmesser *m*. — 10. † Rand *m*, Einfassung *f*. — 11. *Am.* Briefmarke *f*. — **II** *v/a.* ①e.(a.) 12. mit e-r Aufschrift versehen, etikettieren, bezetteln; Waren etc. auszeichnen; ⚒ einen Zettel mit Angabe des Bestimmungsortes aufkleben auf. — 13. † in e-m Kodizill kundthun. — 14. *arch.* ehm.: mit Verdachung versehen. — Vgl. ~[2].

label[2] ⚗ ♀ (lē'-bᵉl) [lt.] *s.* = labellum.

La Belle Alliance (fr.: lă-bĕl-ă-lĭ-ăñ'ß) *npr., id.* (Meierei bei Waterloo, Schlacht 1815).

label(l)er (lē'-bᵉ-lᵉr) *s.* Etikettierer(in).

label(l)ing-machine ⚙ (lē'-bᵉ-lĭn-mă-shĭn) *s.* Etikettiermaschine *f*.

labellum ⚗ ♀ (lă-bĕ'l-ŭm) [lt.] *s.* (*pl.* ~a, ~a) Lippe *f* einer Blüte.

label-machine ⚙ (lē'-bᵉl-mă-shĭn) *s.* Maschine *f* zur Herstellung fertiger Etiketten für Flaschen etc. [= label[1] 8.]

label-moulding (~-mō'l-dĭn[g]) *s., arch.* ∫ **labent** ✎ (lē'-bᵉnt) [lt.] *a.* gleitend, schlüpfrig.

labial ⚗ (lē'-bĭ-ăl) [mlt.] **I** *a.* □ 1. *anat.* und *zo.* die Lippen betreffend; Lippen-...; lippen-artig. — 2. *gr.* labia'l, durch die Lippen hervorgebracht (Laut); ~ letter = ~ 4. — 3. ♪ mit Lippen versehen (Orgelpfeife); ~ pipe = ~ 5. — **II** *s.* 4. *gr.* Lippen-buchstabe *m*, -laut *m* (b, p, m, f, v; oft auch w u. oo, o). — 5. ♪ Lippenpfeife *f* (Orgelpfeife mit Lippen). — 6. *zo.* Lippenschild *m* bei Fischen und Schlangen.

labialisation ④ (lē-bĭ-ăl-ĭ-zā'-shᵉn) *s., gr.* Umwandlung *f* e-s Lautes in e-n Lippenlaut.

labialise ④ (lē'-bĭ-ăl-īz) *v/a.* ①b. *gr.* labia'l m.; in e-n Lippenlaut umwandeln.

labialism (~bĭ-ăl-ĭzm) *s., gr.* = labialisation.

labiate ⚗ ♀ (lē'-bĭ-ăt) [neu-lt.] **I** *a.* lippenförmig; lippig. — **II** *s.* Lippenblüter *m*.

labiated ⚗ ♀ (lē'-bĭ-ē-tᵉd) *a.* = labiate.

labiatiflora, ~ous ⚗ ♀ (lē-bĭ-ē-tĭ-flō'-rᵉ, ~rᵉß ⑨) [neu-lt.] *a.* lippenblütig.

labidometer ⚗ (lăb-dō'm-ĭ-tᵉr) [grch.] *s., surg.* zangenförmiges Instrument zum Messen des Fötuskopfes.

Labienus (lē-bĭ-ē'-nᵉß, a. lăb-ĭ-ᵉn) *npr.*; bfd. Titus Atius ~ Feldherr Cäsars († 45 v. Chr.).

labile ✎ (lă'b-ĭl, *WB.* auch lē'-bĭl) [lt.] *a.* leicht irrend oder abfallend, wankelmütig.

lability ✎ (lă-bĭ'-ĭ-tᵉ) *s.* Neigung *f* zum Irrtum oder zum Abfall; Wankelmut *m*.

labimeter (~bĭ'm-ĭ-tᵉr) ⚡+ für labidometer.

labiodental ⚗ (lē-bĭ-ō-dē'n-tᵉl) [lt.] *gr.* **I** *a.* labiodenta'l (mit Lippen u. Zähnen gleichzeitig gebildet). — **II** *s.* labiodentaler Laut (f u. v). [blumen-ähnlich.]

labiose ⚗ ♀ (lē'-bĭ-ōß) [lt.] *a.* lippen-

labipalp ⚗ (lē'-bĭ-pălp) [neu-lt.] *s.* Lippentaster *m* bei Insekten und Weichtieren.

labium ⚗ (lē'-bĭ-ŭm) [lt.] *s.* (*pl.* ~a, ~bĭ-a) 1. *anat.* und *zo.* Lippe *f*, lippen-ähnlicher Teil. — 2. ♀ Unterlippe *f* der Lippenblüter. — 3. ♪ Lippe *f* einer Orgelpfeife.

lablab ♀ (lă'b-lăb) *s.* ägyptische Faselbohne *f* (*Do'lichos lablab*).

lable (lēbl) *s.* und *v/a.* ①b. = label[1].

labor[1] (lā-bō'ʳ ⑨) [span.] *s.* mexikanisches Landmaß (= 716 280 Quadratmeter).

☞ **labor**[2], &c. ſ. labour, &c.

laborant † (lă'b-ᵉ-rᵉnt) *s.* Labora'nt *m*, Chemiker *m*, Gehilfe *m*.

laboratory (lă'b-ᵉ-rᵉ-tᵉ-rᵉ, auch lă-bŏ'ʳ-ă-tŏn-ᵉ) [mlt. *laborato'rium*] *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉß) 1. *chm.* und *pharm.* Laborato'rium *n*. — 2. ⚔ (Feuerwerks-)L. *n*. — 3. ⚙ Zuckerfabr.: Zuckersiederei *f*. — 4. ⚙ *metall.* ~ of a reverberating-furnace Feuerraum *m*, Heizloch *n*. — 5. *fig.* Werkstatt *f*.

laboratory-forge ⚙ (~-fōʳdᵑ ⑨) *s.* kleine Laborato'rium-Schmiede.

~-furnace ⚙ (~-fōʳ-nᵉß) *s.* kleiner Laborato'rium-Ofen (Gasgebläse-Ofen etc.).

~-man ⚔ (~-măn) *s.* Feuerwerker *m*.

~-serjeant ⚔ (~-ßā'-dᵑᵏᵉnt) *s.* Ober-Feuerwerker *m*.

laborious (lă-bō'ʳ-rᵉ-ŏß ⑨) [lt. *laborio'sus*] *a.* □ 1. mühselig, -sam, mühevoll; schwer. — 2. arbeitsam, emsig, fleißig.

laboriousness (~-nᵉß) *s.* 1. Mühseligkeit *f*; Schwierigkeit *f*. — 2. Emsigkeit *f*, Fleiß *m*.

laborous † (lă'b-ᵉ-rŏß) *a.* □ = laborious.

Labouchère (lă-bū-shă'ʳ) *npr., id.* (Prsn.; bfd. Henry ~: a) engl. Staatsmann (1798–1869); b) radikales Unterhausmitglied (geb. 1831).

/abour[1] (lē'-bᵉʳ) [lt. *labor*] *s.* (*s/m.*) 1. Arbeit *f* ☧. — 2. Anstrengung *f*, Beschwerde *f*, Mühe *f*; *bibl.* Mühsal *f*; ☧. — 3. Wert *n*, (Groß-, Helden-)That *f*, Aufgabe *f*. — 4. (Geburts-)Wehen *pl.*, Kreißen *n* der Gebärenden; promature ~ vorzeitige Entbindung; in ~ in Kindesnöten. — 5. Angst *f*, Pein *f*; Not *f*. — 6. ⚒ bfd. ~s *pl.* (span. Ausspr.: lā-bō'ʳ ⑨) ergiebige Ausbeutungsplätze *m/pl.* in den Quecksilber-Minen Kaliforniens (*U.S.*). — 7. ⚓ Arbeiten *n* eines Schiffes (starke Bewegung bei Seegang). — 8. ⚙ ~ to beds and joints Fugenausteilung *f*, -schnitt *m*. — *Syn. work* allg.: Arbeit, Thätigkeit; *labour* strenge, harte Arbeit; *toil* noch stärker, eine die Kräfte übersteigende schwere Arbeit; *drudgery* Plackerei, knechtische Arbeit; *job* unbedeutende oder niedrige Lohn-arbeit; *task* aufgegebene Arbeit, Schulpensum.

Zu ~ 1: adult ~ Arbeit *f* von Erwachsenen (*ant.* juvenile ~ Kinder-arbeit *f*); jur.: hard ~ Zuchthausstrafe *f*, Zwangsarbeit *f* d. Gefangenen; Knights *pl.* of L~ s. knight 3 ☧; manual ~ Hand-arbeit *f* der Männer; ~ of love freiwillige Arbeit.

Zu ~ 2: ~ of the body Leibes-, Körper-anstrengung *f*; to lose one's ~ sich umsonst abmühen; it is ~ lost oder you'll have your ~ for your pains es ist vergebene Mühe; Love's L~'s Lost Verlorene Liebesmüh (Lustspiel von *SH.*).

labour[2] (lē'-bᵉr) [lt. *labora're*] ①a. **I** *v/n.* 1. arbeiten; to ~ at a thing an e-r Sache arbeiten, sich anstrengen, um sie zu vollenden. — 2. sich abarbeiten, sich abmühen, sich anstrengen, sich quälen; ☧. — 3. (under, ehm. of) sich mühsam hinschleppen unter; leiden,

kränkeln an, unter; ☿. — 4. to ~ (with child) in (Geburts-)Wehen liegen; in Kindesnöten sn; *fig.* to ~ with great (od. mighty) projects mit großen Plänen schwanger gehen. — 5. in Not sein, bedrängt sein. — 6. ⚓ arbeiten, stampfen (vom Schiff; siehe ~[1] 7). — **II** *v/a.* 7. arbeiten lassen, anstrengen. — 8. bearbeiten, mit Mühe ausarbeiten, verfertigen. — 9. ✎ Land bestellen, pflügen, ackern. — 10. fast †: mit Anstrengung vollenden, verfolgen. — 11. † treiben, drängen; belästigen, j-m beschwerlich fallen. — 12. † oder P durchprügeln. — Vgl. ~[1].

§ **Zu labour[2] 2:** to ~ on the way mühselig weiterkommen, sich abplagen; to ~ with ... ernsthaft disputieren mit ...; to take the ~ing oar den mühsamsten Teil eines Unternehmens übernehmen.

Zu ~ 3: to ~ under difficulties mit Schwierigkeiten zu kämpfen haben; you ~ under a strange mistake Sie befinden sich in einem seltsamen Irrtum. §

labourage ⚒ (lē′-bˢ-rᴱdǰ) *s.* Arbeitslohn *m* in Spesenrechnungen. [im Gefängnis.]

labour-cell (lē′-bˢᵊr-sĕl) *s.* Arbeitszelle *f*]

laboured (lē′-bˢᵊrd) *p.p.* u. *a.* □, *fig.* 1. sorgfältig ausgearbeitet; gefeilt. — 2. schwerfällig, steif, gekünstelt (Stil ꝛc.).

labourer (lē′-bˢ-rᴱʳ) [mlt. *labora'tor*] *s.* 1. Arbeiter *m*, Arbeitsmann *m*, Handlanger *m*; *prvb.* the ~ is worthy of his hire (od. reward) jeder Arbeiter ist seines Lohnes wert. — 2. (auch agricultural ~) Ackersmann *m*, Landmann *m*. — 3. ⚒ Gruben-arbeiter *m*; ~s take to the pit Arbeiter gehen zur Grube (um Arbeit zu suchen).

labouring (~rĭnᵍ) **I** *p.pr.* u. *a.* □ 1. (sich ab)arbeitend ꝛc. (s. labour[2]); ~ beast Lastтier *n*; ~ breath gehemmter schwerer Atem; to breathe ~ly schwer atmen; ⚙ *mech.* ~ force mechanische Leistung einer Kraft; ~man Arbeitsmann *m*, Tagelöhner *m*. — **II** *s.* 2. schwere Arbeit, Anstrengung *f*. — 3. † Ackern *n*, Urbarmachen *n*.

labourless ✎ (lē′-bˢᵊr-lĕß) *a.* mühelos, nicht anstrengend. [lustig.]

labour-loving (~-lŏʳw-ĭnᵍ) *a.* arbeits-]

labour-market (lē′-bˢᵊr-mär-kĕt) *s.* Arbeitsmarkt *m*.

labour-member (~-mĕm-bˢᵊr) *s.*, *pol.* Parlamentsmitglied, das zur Vertretung der Arbeiter-Interessen gewählt ist.

labourous † (lē′-bˢ-rŭß) *a.* = laborious.

labour-pains (lē′-bˢᵊr-pēnz) *s/pl.* (Geburts-) Wehen *pl.*

labour-party (~-pär-tᵉ) *s.*, *pol.* Partei, welche die Arbeiter-Interessen vertritt.

labour-pass (~-paß) *s.* Arbeits-Erlaubnisschein *m* für Kinder.

labour-saving (ˈ~-ßē′-wĭnᵍ) *a.* Arbeit ersparend, Hand-arbeit ersetzend.

laboursome (lē′-bˢᵊr-ßᵊm) *a.* 1. † fleißig, emsig; mühsam. — 2. † sorgsam, kunstvoll (*SH.C.3,4,167*). — 3. ⚓ zum Arbeiten, Rollen, Stampfen geneigt (Schiff).

labour-time (~-tīm) *s.* auf eine Zeit-einheit gerechnete Arbeitsleistung.

labour-union (~-jū-nĭᵉn ⑧) *s.* Arbeiter-Verband *m*, Handwerker-Verein *m*.

labour-yard (~-järd) *s.* Hof *m* eines Arbeitshauses. [(nordamerik. Halb-insel).]

Labrador (lăb-rᴬ-dōʳ′) *npr.* Labrador *n*]

Labrador-feldspar ⑥ (ˈ~-fē′ld-ßpär) *s.*, *min.* = labradorite.

Labrador-hornblende ⑥ (ˈ~-hŏʳn-blĕnd) *s.*, *min.* = hypersthene.

labradorite ♂ (lă′b-rᴬ-dō-rīt) *s.*, *min.* Labradori't *m*, Labrador-Feldspat *m*.

labradoritic ♂ (lăb-rᴬ-dō-rĭ′t-ĭk) *a.* Labradori't betreffend oder enthaltend.

Labrador-stone ⑥ (lăb-rᴬ-dōʳ′-ßtōn) *s.*, *min.* Labradorstein *m*.

Labrador-tea ⑥ (lăb-rᴬ-dōʳ′-tī) *s.* Art Thee aus den Blättern des Porstes (*Ledum palu'stre* und *Ledum latifo'lium*).

labral ♂ (lē′-brᴬl) *a.*, *ent.* Lippen-...

labret (lē′-brᴱt) [lt. *labrum*] *s.* in die Lippe eingesetzter Stein, Knochen ꝛc. (als Schmuck bei Wilden). [*n* von Lippenschmuck.]

labretifery ✎ (lē-brᴱ-tĭ′f-ᵊr-rᴱ) *s.* Tragen]

labrid(an) ♂ (lē′-brĭd, lă′b-rᴬ-dᵊn) [neu-lt.] *s.*, *ichth.* Lippfisch *m* (*Labrus*).

labroid ♂ (lē′-braßĭd) *ichth.* **I** *a.* lippfischartig. — **II** *s.* = labridan. [dicklippig.]

labrose ♂ (lē′-brōß oder [ᴬ-brōʳ′ß) [lt.] *a.*]

labrum ♂ (lē′-brᴱm) [lt.] *s.* (*pl.* ~a, ~bra), *ent.* Lippe *f*, lippen-artiges Organ bei Insekten ꝛc. [burni'n *n.*]

laburnine ♂ (lᴬ-bʊʳ′-nĭn) *s.*, *chm.* La-]

laburnum ♂ ♀ (~nᵊm) [lt.] *s.* Bohnenbaum *m*, Goldregen *m* (*Cy'tisus labu'rnum*).

labyrinth (lă′b-ᵊ-rĭnth) [lt., grch.] **I** *s.* mst Labyri'nth *n*: 1. bfd. Arch.: Irr-Gebäude *n* (mit vielgewundenen Gängen und nur einem Ein- u. Aus-gang). — 2. *fig.* Irr-gang *m*, -garten *m*. — 3. *fig.* Verwickelung *f*, Verwirrung *f*, Wirrwarr *m*, Schwierigkeit *f*. — 4. ♂ *anat.* Labyrinth *n* des Ohres. — 5. ♂ *orn.* knochige oder knorpelige Ausdehnung am unteren Ende der Luftröhre verschiedener Vögel. — 6. ⚒ und *metall.* Gerinne *n*, Schlammgräben *m/pl.* — 7. *arch.*: a) Bittgang *m*, Jerusalemsweg *m* (labyrinth-ähnliche Verzierung von Kirchen-Fußböden); b) ~ fret Labyrinthfries *m*. — **II** ✎ *v/a.* ①a. 8. *fig.* in ein Labyrinth einschließen; verwickeln, verwirren.

labyrinthal (lăb-ᵊ-rĭ′n-*th*ᵊl), **~ean, ~lan** (~*th*ᵊn) *a.* labyri'nthisch, verworren.

labyrinthibranchiate ♂ (lăb-ᵊ-rĭn-*th*ᵊ-brᴱʳ′nᵊ-kĭ-ĕt) [grch.] *a.*, *ichth.* mit labyrinthartigen Kiemen.

labyrinthic(al) (lăb-ᵊ-rĭ′r-*th*ĭk, ~*th*ᵊ-kᵊl) *a.* 1. = labyrinthal. — 2. ♂ *zo.* = labyrinthodont.

labyrinthiform (lăb-ᵊ-rĭ′r-*th*ᵊ-fôʳm) *a.* 1. labyri'nth-förmig. — 2. ♂ *ichth.* = labyrinthibranchiate.

labyrinthine (~*th*ĭn) *a.* = labyrinthal.

labyrinthodon ♂ (~*th*ᵊ-dŏn) *s.*, *zo.* Labyrinthodo'nt *n*, Wickelzähner *m* (fossile Amphi'bie).

labyrinthodont ♂ (~*th*ᵊ-dŏnt) [grch.] *zo.* **I** *a.* 1. mit labyri'nth-artiger Struktu'r (Zahn). — 2. mit Zähnen von solcher Struktur. — **II** *s.* 3. = labyrinthodon.

lac[1] (lăk; *Hom.* lack) [pers. *lak, luk*] *s.* 1. (Gummi-)Lack *m*. — 2. † = lacquer.

lac[2] Ost-3. (lăk) [hindost. *lak*] *s.* Lack *n* (100 000 Rupien). — Vgl. ~[1].

L. A. C. *abbr.* = Licentiate of the Apothecaries' Company; London Athletic Club.

Laccadive Isles (lă′k-ᵊ-dēw ī′lᵊs), **Laccadives** (~dēwᵊz) *npr/pl.* Lakedi'ven *pl.* (Inseln im Indischen O'zean).

laccate ♂ ♀ (lă′k-ĕt) [neu-lt.] *a.* mit firnisartigem Überzug bedeckt.

laccic ♂ ✎ (lă′k-ĭk) [lac[1]] *a.* = laccinic.

laccin(e) ♂ (lă′k-ĭn) [lac[1]] *s.*, *chm.* Lacci'n *n*, Lackstoff *m*.

laccinic ♂ (lăk-ĭn′-ĭk) *a.* lack-artig; Lack-...; *chm.* ~ acid Lackfäure *f*.

lac-dye (lă′k-dī) [lac[1]] *s.* Lacdye *f*, Färbelack *m* (zum Rotfärben).

lace[1] (lēß) [m/c. und a/f. *las*, lt. *la'queus*] *s.* 1. Schnur *f* zum Zubinden, Schnür-band *n*, -senkel *m*. — 2. ⚙: a) gedrehte Gold- ꝛc. Schnur *f*, Litze *f*, Borte *f*, Tresse *f*; Posamentier-arbeit *f* (Gegenstand); b) Kante(n *pl.*) *f*, Spitze(n *pl.*) *f*; c) Filet-Arbeit *f* (netzförmig gestricktes od. gehäkeltes Gewebe); ☿. — 3. ⚙ Weberei: Faden-, Litzen-hebel *m*. — 4. ⚓ ~s *pl.* Reeß *n*, Reefter *n* (Stahlstreifen zur Verstärkung der Segelnähte). — 5. † Riemen *m*, Strick *m*; Fallstrick *m*, Schlinge *f*; Netz *n*. — 6. P † zu Kaffee ꝛc. gemischte Spirituo'sen *pl.* — Vgl. ~[2].

§ **Zu lace[1] 2 ⚙:** bisette ~ = bisette; bobbin-net ~ Art Tüllspitze *f*; Brussels ~ Brüsseler Spitze(n *pl.*) *f*; coach ~ Wagenborte *f*; fuseau ~ geklöppelte S.; gold ~ Gold-borte *f*, -tresse *f*; gueuse ~ grobe Zwirn-S.; Holland ~ Puntas *pl.*; imitation ~ irgend eine Art von Maschinen-S.; inferior ~ franz. Spitzen; linen-yarn ~ Zwirn-, Leinen-S.; machine-made ~ Maschinen-, Cambrai-S.; mignonette ~ feine geklöppelte Zwirn-S.; narrow ~ schmale Borte, Rundschnur *f*; needle-point ~ genähte S.; pattern of ~ Spitzenmuster *n*; plaited ~ Art geklöppelte S. von einfachem Muster; round ~ Naht-, Rund-schnur *f*; silken ~ Blonden *f/pl.*; silver ~ Silberborte *f*, -tresse *f*; Sattlerei: small ~ Nagelschnur *f*; sprigged ~ S. mit Blumennähten; tape ~ Art Zwirn-S.; toothed ~ gezähnelte Posamentier-arbeit; woven ~ gewirkte S.; woven ~ put on linen Einsatz-, Spitzen-streifen *m*. §

lace[2] (lēß) [a/f. u. fr. *lacer*, vom lt. *la'queus*] ①b. **I** *v/a.* 1. † in einem Netze fangen, verstricken. — 2. (zu)schnüren; ⚓ (a. to ~ on od. to) anreihen; to ~ together (zusammen-)schnüren, ⚓ zusammenreihen; ~d (auch ~d-up) boots *pl.* Schnürstiefel *m/pl.*; *surg.* ~d stocking Schnürstrumpf *m* für schwache Beine ꝛc. — 3. mit Schnur ꝛc. besetzen, einfassen, galonnieren, verbrämen; † *sl.* ~d mutton feile Dirne; Weibsbild *n* (*SH.G. V.1,1,102*); ~d plumage mit Federn, deren Fahnen am Rande andersfarbig als in der Mitte sind (bfd. beim Haushgeflügel). — 4. *fig.* kantenartig durchziehen, mit Strichen bezeichnen, streifig machen. — 5. F ✎ schlagen, durchprügeln; to ~ a p.'s coat (for him) j-m die Jacke ausklopfen, j-n durchwamsen. — 6. P † Kaffee ꝛc. mit Spirituosen mischen. — 7. ein-, durch-, ver-flechten. — **II** *v/n.* 8. mit einem Schnürband befestigt sein. — 9. F sich fest schnüren (von Frauen).

lace-band (lēß-bănd) *s.* Spitzenstreifen *m*.

lacebark ⑥ ♀ (~bär-kˢ) *s.* 1. Leinwandbaum *m* (*Lage'tta linte'aria*). — 2. ahornblätteriger Stinkbaum (*Stercu'lia acerifo'lia*).

lace-binder (~bīn-dᵊr) *s.* Achsel-schleife *f*, -tresse *f*. [flöppel *m*.]

lace-bobbin ⚙ (lēß-bŏb-ĭn) *s.* Spitzen-]

lace-boot (~būt) *s.* Schnürstiefel *m*.

laceborder (~bŏʳ-dᵊr) *s.* 1. Spitzenrand *m*. — 2. *ent.* Art Spanner *m* (*Acida'lia orna'ta*).

lace-cushion (~kŭsh-ᵊn) *s.* Spitzenkissen *n*.

Lacedæmon (lăß-ᵊ-dī′-mᵊn) *npr.* Lacedä'mon *n* (Sparta).

Lacedæmonian (lăß-ᵊ-dᵊ-mō′-nĭᵉn) [lt., grch.] **I** *a.* lacedämo'nisch (Sparta-nisch). — **II** *s.* Lacedämonier(in) (Spartaner[in]).

lace-edging (lēß-ĕ′d-ĭnᵍ) *s.* Spitzenband.

lace-embossing (ˈ~-ᵊm-bŏß-ĭnᵍ) *s.* Muster *n* genähter Spitzen in erhabener Arbeit.

lace-embroiderer (lēß-ᵊm-brŏĭ-dᵊ-rᴱʳ) *s.* Spitzensticker(in).

lace-fern ♀ (~fôʳn) *s.* Art Farnkraut *n* der westl. *U. S.* (*Cheila'nthes graci'lima*).

lace-fly (lēß-flī) *s.*, *ent.* Netzflügler *m* (*Neuro'ptera*).

lace-frame ⚙ (~frēm) *s.* Spitzengrundstuhl *m* (Maschine z. Anfertigen d. Spitzengrundes).

lace-fringe (~frĭnǰ) *s.* Posamentierarbeit *f*. [grund *m*.]

lace-ground (~grau̯nd) *s.* Weberei: Spitzen-]

laceleaf ♀ (~lĭf) *s.* = lattice-leaf.

lace-leather (~lĕdʰ-ᵊr) *s.* Riemenleder *n*.

lace-lizard (lēß-lĭz-ᵊrd) *s.*, *zo.* Art austral. Eidechse *f* (*Hydrosau'rus gigante'us*).

lace-loom ⚙ (~lūm) *s.* Bortenwirker-, Posamentier-stuhl *m*.

lace-maker (lēˣ-mē-kᵉr) *s.* Spitzenklöppler(in), Bortenwirker(in), Posamentier *m.*

laceman (lēˣ-măn) *s.* (*pl.* **~men**, **~mĕn**) 1. Spitzenhändler *m.* — 2. Spitzenklöppler.

lace-manufactory (lēˣ-măn-iᵘ-făˣt-tᵉ-rᵉ) *s.* Posamentierfabrik *f.*

lace-mender (lēˣ-mĕn-dᵉr) *s.* Spitzen-Ausbesserer *m.*

lace-needle (~-nīdl) *s.* Stecknadel *f.*

lace-net (~-nĕt) *s.* = lace-ground.

lace-paper (~-pē-pᵉr) *s.* Spitzenpapier *n*, Papierspitzen *f/pl.*

lace-piece ⚓ (~-pīß) *s.* Schiffbau = lacing 6.

lace-pillow (lēˣß-pĭˣl-ō) *s.* Klöppelkissen *n.*

lacerable (lăˣß-ᵉ-rᵉbl) [lt.] *a.* zerreißbar.

lacerant ✎ (lăˣß-ᵉ-rᵉnt) [lt.] *a.* zerreißend; quälend.

lacerate[1] (lăˣß-ᵉ-rēt) [lt. *lacera're*] *v/a.* ①b. 1. zerreißen, zerfleischen. — 2. *fig.* foltern, quälen. [setzt, geschlitzt.)

lacerate[2] (~rĕt) *a.* □ zerrissen; bot. ❦ zer-

lacerated (~rē-tᵉd) *a.* = lacerate[2].

laceration (lăß-ᵉ-rē-shᵒn) [lt. *lacerati'o'n-em*] *s.* 1. Zerreißen *n.* — 2. Riß *m.* — 3. *fig.* Beunruhigung *f.*

lacerative (lăˣß-ᵉ-rē-tĭw) [lt.] *a.* zerreißend, zerstörend.

lacert † (lăˣß-ᵉrt) *s.* fleischiger Muskel.

lacerta (lă-ßöᵉˣ-ta) [lt.] *s.* 1. ♌ *zo.* Eidechse *f*; bes. grüne E. (*Lace'rta vi'ridis*) u. gemeine E. (*L. a'gilis*). — 2. **L~** (*npr.*) *ast.* nördl. Sternbild. — 3. † Faden *m* (Längenmaß).

lacertian ♌ (~shᵉn) [lt.] *zo.* I *a.* eidechsenartig; Eidechsen-... — II *s.* Eidechse *f.*

lacertid ♌ (~tĭd) [lt.] *s., zo.* Land-eidechse *f.*

lacertiform ♌ (~ᵉ-fōᵉm) [lt.] *a., zo.* eidechsenartig, -förmig. [*zo.* = lacertian.)

lacertilian ♌ (lăß-ᵉˣ-tĭˣl-ē-ᵉn) *a.* und *s.*,

lacertil*oid* ♌ (lăß-ᵉˣ-tĭˣl-ᵉ-ßĭd), **~old** ♌ (lă-ßöᵉˣ-tĭˣl-ßĭd) *a., zo.* eidechsenartig. [artig.)

lacertine ♌ (lă-ßöᵉˣ-tĭn) [lt.] *a.* eidechsen-

lacertoid ♌ (lă-ßöᵉˣ-tßĭd) *a., zo.* eidechsen-

lace-runner (lēˣß-rŏn-ᵉr) *s.* Spitzensticker.

lace-running (lēˣß-rŏˣn-ĭnᵍ) *s.* Spitzensticken *n*, -stickerei *f.*

lace-stitch (lēˣß-ßtĭtsch) *s.* Spitzenstich *m*, **~es** *pl.* Spitzennaht *f.*

lace-tree ❦ (~-trē) *s.* = lacebark.

lace-trimming (lēˣß-trĭˣm-ĭnᵍ) *s.* Litzen-, Spitzen-besatz *m.*

lace-ups F (lēˣß-ßpß) *s/pl.* Schnürstiefel *m/pl.* [(*Chryso'pa*).)

lacewing (~wĭnᵍ) *s., ent.* Perlen-auge *n*)

lace-winged (~-wĭnᵍd) *a., ent.* mit netzartigen Flügeln; ~ fly = lacewing.

lace-woman (~-wŭm-ᵉn) *s.* 1. Spitzenhändlerin *f.* — 2. Spitzenklöpplerin *f.*

lace-work (~-wēᵉˣk) *s.* Spitzen-, Posamentier-arbeit *f*, Bortenwirkerei *f.*

laches (*WB.* lăˣ-tsch-ᵉz, *CT.D.* lăˣ-tsch-ᵉz) [a/f. *lachesse*] *s.* bes. jur.: Vernachlässigung *f*, Versäumnis *f*; ~ of entry Verzug *m* eine Erbschaft anzutreten.

lachesis (lăˣ-kᵉ-sĭß) [lt.] I *npr.*, grch. *myth.* La'chesis *f* (*den Rocken haltende Parze*). — II ♌ **L~** *s., zo.* Buschmeister *m*, Surukuku *f* (südamerik. Giftschlange; *La'chesis mutus*).

☛ **lachrymable**, &c. s. lacrymable, &c.

lacing (lēˣ-ßĭnᵍ) [lace[2]] *s.* 1. Schnüren *n*; tight ~ enges Schnüren. — 2. Bortenbesatz *m*, Tressen *f/pl.*, Verbrämung *f.* — 3. ⚙ *mach.* Befestigung *f* der zusammenstoßenden Enden eines Treibriemens &c. mittels schmalen Schnürriemens; dünner Lederriemen. — 4. ⚙ Buchbinderei: Einhängen *n* eines Buches in den Deckel mittels Heftschnüren. — 5. ⚓ Litzung *f*, Anschlag-, Reih-leine *f* für Gaffelsegel &c. — 6. ⚓ Schiffbau: unterster Lieger des Gallio'ns. — 7. bes. beim Hausgeflügel: a) Rand der Federfahne von anderer Färbung als die Mitte; b) Farbe des Gefieders, das aus solchen Federn besteht. — 8. P Prügel *pl.*

lacing-bond ⚙ (lēˣ-ßĭnᵍ-bŏnd) *s.* Maurerei: Verschränkung *f*, Schränkverband *m.*

lacing-cutter ⚙ (~-kŏt-ᵉr) *s.* Riemenschneidemesser *n.*

lacing-hole (~-hōl) *s.* Schnürloch *n.*

lacinia ♌ ❦ (lă-ßĭˣn-ᵉ-a) [lt.] *s.* (*pl.* **~æ**, **~ī**) Schlitzung *f*, Zipfel *m* e-s Blumenblattes &c.

laciniate (~ăt) [neu-lt.] *a.* 1. mit Fransen besetzt, gesäumt. — 2. ♌ ❦ u. *zo.* geschlitzt, zerrissen, fransenförmig.

laciniated (~ē-tᵉd) *a.* = laciniate.

laciniform ♌ (~fōᵉm) [lt.] *a.*, ❦ und *zo.* fransen-, schlitz-, zipfel-förmig.

laciniolate ♌ ❦ (~ᵉ-lăt) [neu-lt.] *a.* fein befranst, geschlitzt oder gezipfelt.

laciniose (~ōß) *a.* = laciniate.

lac-insect (lăˣk-ĭˣn-ßĕkt) *s., zo.* Gummilack-Schildlaus *f* (*Coccus lacca*).

lacinulate ♌ ❦ (lă-ßĭˣn-iᵘ-lăt) *a.* mit kleinen Schlitzen, mit Zipfelchen.

lack[1] (lăk; *Hom.* lac) [ndtsch oder skand.] I *s.* 1. Mangel *m*; Bedürfnis *n*, Not *f*; there was no ~ of ... es fehlte nicht an ... — 2. † Abwesenheit *f.* — 3. † Fehler *m*, Vergehen *n.* — 4. † Tadel *m*, Vorwurf *m.* — II *v/n.* ①a. 5. mangeln, fehlen (oft *v/impers.* mit of). — 6. abwesend sein. — 7. Mangel, Not leiden, darben. — III *v/a.* ①a. 8. Mangel haben an (*dat.*), einer Sache ermangeln oder bedürfen, nicht haben. — 9. † vermissen, missen. — 10. *prov.* tadeln, verachten. — 11. *prov.* schlagen, durchprügeln. — Vgl. **~**[2] bis [4] u. lacking.

lack[2] ⚓ ✎ (~) *v/a.* ①a. den Schiffsrumpf mit einem Geschoß durchschlagen.

lack[3] (~) I *s.* = lac[1]. — II *v/a.* ①a. = lacquer. [Himmel!)

lack[4] F ✎ (~) *int.* = alack; good ~! lieber)

lackadaisical (lăkˣ-ă-dēᵉˣ-ĭˣ-kăl) *a.* □ sehnsuchtsvoll, schmachtend; affektiert, geziert.

lackadaisy (lăkˣ-ă-dē-ßĭ) I F ✎ *int., co.* = lackaday. — II *a.* = lackadaisical.

lackaday, lack-a-day F ✎ (lăkˣ-ă-dē) *int.* = alack the day (siehe alack).

lackall F (lăkˣ-ăl) *s.* armer Teufel.

lackanee (schott. (lăkˣ-ă-nī) *int.* = alack.

lackbeard † (lăkˣ-bĭˣd) *s.* Bartloser *m*, Milchbart *m* (*SH.M.N.5,1,195*).

lackbrain † (~brēn) *s.* Dummkopf *m* (*SH. H.IV,a,2,3,17*). [leidende(r).)

lacker[1] (lăkˣ-ᵉr) *s.* Bedürftige(r), Not-)

lacker[2] (~) *s.* und *v.* = lacquer.

lackey (lăkˣ-ē) [a/f. *laquai*, fr. *laquais*] I *s.* 1. Lakai' *m*, Bedienter *m.* — 2. *ent.* = lackey-moth. — II *v/a.* ①a. 3. j-m aufwarten oder dienen, j-n bedienen; *b.s.* unterwürfig folgen (*dat.*). — III *v/n.* ①a. 4. (unterwürfig) dienen.

lackey-moth (lăkˣ-ē-mŏth) *s., ent.* Art Spinner *m* (Schmetterling; *Clisioca'mpa neu'stria*).

lacking (lăkˣ-ĭnᵍ) *p.pr.* u. *a.*: to be ~ fehlen; es fehlen lassen an; he is greatly ~ in tact, taste, &c. es fehlt ihm sehr an Takt, gutem Geschmack &c.; F there's something ~ in him er hat Mängel oder Schwächen, er weiß sich nicht zu benehmen; ~ but a little bis auf eine Kleinigkeit, beinahe, fast (ohne Ausnahme). [*f/pl.*, Abfälle *m/pl.*)

lackits *prov.* (lăkˣ-ĭtß) *s/pl.* Kleinigkeiten)

Lackland ⑤ (~länd) *npr.*: John ~ Johann ohne Land (engl. König; 1167–1216).

lack-Latin † (~-lăt-ĭn) *s.* Ignora'nt *m.*

lack-linen † (~-lĭn-ᵉn) *a.* ohne Hemd, nackt, arm (*SH.H.IV,b,2,4,134*).

lack-love ✎ (~-lŏw) *s.* liebloser Mensch.

lack-*lustre*, **~-luster** (lăkˣ-lŭß-tᵉr) I *a.* glanzlos, matt (Auge). — II *s.* Mangel *m* an Glanz. [Geld.)

lack-penny ✎ (~-pĕn-ᵉ) *a.* arm, ohne)

lack-thought (~-*thât*) *a.* gedankenlos, dumm, albern.

lack-wit (lăkˣ-wĭt) *s.* Dummkopf *m.*

lack-witted (~-wĭt-ᵉd) *a.* dummköpfig.

lacky[1] *prov.* (lăkˣ-ē) *v/a.* ①d. = lack[1] 11.

lacky[2] † (~) *s.* und *v.* = lackey. [dye.)

lac-*lac* (lăkˣ-lăk), **~-lake** (~-lēk) *s.* = lac-)

lacmoid (lăkˣ-mŏĭd) *s.* Art blaue Anilinfarbe.

lacmus (~mᵉßß) [holl.] *s.* = litmus.

Laconia (lă-kōᵉˣ-nĭ-a) [lt. *id.*] *npr.* Lako'nien *n* (Landschaft im Peloponne's).

Laconian (lă-kōᵉˣ-nĭ-ᵉn) I *a.* lako'nisch. — II *s.* Lako'nier(in) (= Lacedæmonian).

Laconic (lă-kŏˣ-nĭk) [grch.] I *a.* 1. ✎ = Laconian. — 2. *fig.* l~ lako'nisch, kurz und treffend im Ausdruck, markig; wortkarg. — 3. ✎ l~ die Lakonier kennzeichnend; *fig.* unerbittlich, streng. — II l~ *s.* 4. ✎ (bes. a. **~s** *pl.*) = laconism. — 5. *pros.* Alt.: Art Versmaß. — *Syn.* (zu ~ 2) f. concise.

laconical ✎ (~ᵉ-kŏˣ-nĭ-kăl) *a.* □ = laconic.

laconicism (~ĭßĭm) *s.* = laconism.

Laconics (~ĭkß) *s/sg.* Lako'nika *f* (Buch des Pausa'nias über Lacedämo'nien).

laconise ④ (lăkˣ-ᵉ-nāĭß) [grch.] *v/n.* ①b. *fig.*: a) lako'nisch sprechen, sich kurz und treffend ausdrücken; b) sparsam leben.

laconism (~nĭßm) [grch.] *s.* Lakoni'smus *m*, kurze und treffende Ausdrucksweise.

lac-painted (lăkˣ-pēn-tᵉd) *a.* mit bunter lackierter Arbeit geschmückt.

lacquer (lăkˣ-ᵉr) [fr. *lacre*] I *s.* 1. Lack (-firnis) *m.* — 2. (bes. japanische und chinesische) lackierte Waren *f/pl.*, Lack-arbeit *f.* — II *v/a.* ①a. 3. firnissen, lacken, lackieren; **~ed** leather Lackleder *n.*

lacquerer (lăkˣ-ᵉ-rᵉr) *s.* Lackierer *m*, Verfertiger *m* von Lack-arbeiten.

lacquering (~rĭnᵍ) *s.* 1. Lackieren *n*; Lackierung *f.* — 2. bes. chinesische Lack-arbeit.

lacquering-stove ⚙ (~-ßtōw) *s.* Ofen zum Erhitzen der Gegenstände vor dem Lackieren.

lacquer-tree ❦ (lăkˣ-ᵉr-trī) *s.* japanischer Firnisbaum (*Rhus vernici'fera*).

lacquer-*ware* (~-wārᵉ), **~-work** (~-wēᵉˣk) *s.* = lacquer 2.

lacquey † (lăkˣ-ē) *s.* = lackey.

☛ **lacrim...** s. lacrym...

lacrimoso ♪ (lăk-rᵉ-mōᵉ-ßo) [it.] *a.* = lagrimando.

lacrosse (lă-krŏᵉß) *s.* Art Ballspiel mit gekrümmten, geflochtenen Ballkellen (crosse).

lacrosse-stick (lă-krŏᵉß-ßtĭk) *s.* = crosse.

lacrymable ✎ (lăkˣ-rᵉ-mᵉbl) [lt. *lacrima'bilis*] *a.* traurig, kläglich.

lacrymæ Christi (lăkˣ-rᵉ-mĭ krĭˣßt-tĭ) [lt.] *s.* La'crimä Christi (feuriger, süßer Rotwein vom Vesu'v). [thränenförmig.)

lacrymæform ♌ (lăkˣ-rᵉ-mĭ-fōᵉm) [lt.] *a.*)

lacrymal ♌ (~mᵉl) [mlt.] I *a.* 1. *anat.* u. *physiol.* Thränen-...; Thränen absondernd oder leitend; ⚸. — II *s.* 2. *anat.* Thränenbein *n.* — 3. = lacrymatory. 4. **~s** *pl., co.* Thränen *f/pl.*

§ **Zu~1** *anat.*: ~ bone = ~ 2; ~ duct § Thränengang *m*; ~ gland Thränendrüse *f*; ~ sac Thränensack *m*; ~ sinus § Thränen-höhle *f*, -sack *m* der Hirsche.

lacrymary ♌ (~mᵉ-rᵉ) [lt.] *a.* Thränen enthaltend; Thränen-...

lacrymate ✎ (~mĕt) *v/n.* ①b. weinen, Thränen vergießen.

lacrymation ✎ (lăkˣ-rᵉ-mē-shᵉn) *s.* Weinen *n*, Thränenvergießen *n.*

lacrymatory (lăkˣ-rᵉ-mᵉ-tᵉ-rᵉ) [mlt.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~ᴿˢ) Alt.: Thränenkrug *m.*

lacrymiform ♌ (~mᵉ-fōᵉm) [lt.] *a.*, ❦ und *zo.* thränenförmig, tropfen-artig.

lacrymosa ♪ (lăk-rᵉ-mōᵉ-ßa) *s.* 1. *Cath., eccl.* vorletzte Strophe der Totenmesse (nach dem Anfangswort so genannt). — 2. Tonsatz *m* zu dieser Strophe.

lacrymose (lăkˣ-rᵉ-mōß) [lt.] *a.* □ 1. Thränen vergießend, thränenreich. — 2. kläg-

lich, traurig, weinerlich. — 3. ⚠ ⚲ mit thränen-artigen Körpern.

lactage † (lăk'-tĕdǧ) *s.* Milch-ertrag *m*; Milch(produkt *n*) *f*.

lactamide ⚠ (*CT.D.* lăk'-tă-mĭd, *WB.* lăk-tăm-ĭd oder -ād) [lt.] *s.* Lactami'd *n* ($C_3H_7NO_2$).

lactant ↖ (lăk'-tănt) [lt.] *a.* säugend.

Lactantius (lăk-tăn-shĕ·ŭs) *npr.*, *id.* (lt. Kirchenvater u. Schriftsteller, 4. *sæc.* nach Chr.).

lactarene ⚉ (lăk'-tă-rēn), **~ine** ⚉ (~rĭn) *s.*, *chm.* Laktari'n *n* (Kaseïnpräparat).

lactary (lăk'-tă-rĕ) [lt.] **I** † *a.* milchig, milch-artigen Saft enthaltend. — **II** ↖ *s.* (*pl.*~ies, ~nes) Milch-kammer *f*, -haus *n*.

lactate[1] (lăk'-tēt) [lt.] ①b. **I** *v/n.* 1. Milch absondern. — 2. säugen. — **II** *v/a.* 3. in Milch verwandeln; milch-artig machen.

lactate[2] ⚠ (~tăt) [lt.] *s.*, *chm.* milchsaures Salz; ferrous ~ milchsaures Eisen-oxydu'l.

lactation (lăk-tē'-shŭn) [lt.] *s.* 1. ⚠ *physiol.* Milchbildung *f*. — 2. Säugen *n*, Säugezeit *f*.

lacteal (lăk'-tē·ăl) [lt.] **I** *a.* □ 1. milchähnlich, milchig; Milch-... — 2. ⚠ *anat. u. physiol.* Milchsaft führend; Milch-...; ~ fever Milchfieber *n*; ~ vessels *pl.* Lymphgefäße *n/pl.* — **II** *s.* 3. ⚠ *anat.* Lymphgefäß *n*.

lactean (~tē·ăn) [lt.] *a.* = lacteal.

lactein ⚠ (~tē-ĭn) [lt.] *s.* Lakte'in *n* (durch Verdampfung verdichtete Milch).

lacteous (lăk'-tē·ŭs) [lt.] *a.* □ 1. ↖ = lacteal. — 2. ⚠ *ent.* milchweiß. — 3. *ast.* ~ circle Milchstraße *f*.

lactescence ⚠ (lăk-tĕ'-sĕnt) [lt.] *s.* 1. Milch-artigkeit *f*, Milchfarbe *f*. — 2. ⚲ Milchen *n*, Milchsaft *m* der Pflanzen.

lactescent ⚠ (~sĕnt) [lt.] *a.* 1. milch-artig. — 2. ⚲ reich an Milchsaft (Wolfsmilch). — 3. *ent.* milchige Flüssigkeit absondernd.

lactic ⚠ (lăk'-tĭk) [lt.] *a.*, *chm.* od. *physiol.* Milch-...; ~ acid Milchsäure *f* ($C_3H_6O_3$); ~ fermentation Milchgärung *f*.

lactide ⚠ (lăk'-tīd od. ~tăd) [lt.] *s.*, *chm.* Lakti'd *n* ($C_6H_8O_4$).

lactiferous ⚠ (lăk-tĭ'-fĕ-rŭs) *a.* 1. *anat.* Milchsaft führend; ~ duct Milchgang *m*. — 2. ⚲ Milchsaft erzeugend (Pflanze).

lactific(al) ⚠ (lăk-tĭ'-fĭk, ~fĭ-kăl) [lt.] *a.* Milch erzeugend oder hervorbringend.

lactiflorous ⚠ ⚲ (lăk-tĕ-flō'-rŭs⑨) [lt.] *a.* mit milchweißen Blumen.

lactifugal ⚠ (lăk-tĭ'-fĭ-găl) *a.*, *med.* die Milchausscheidung hemmend.

lactifuge ⚠ (lăk'-tĕ-fjūdǧ) *s.*, *med.* die Milchausscheidung hemmendes Mittel.

lactin(e) ⚠ (lăk'-tĭn) *s.*, *chm.* = lactose.

lactobutyrometer ⚠ (lăk-tō-bjū-tĕ-rŏ'-mĕ-tĕr) [lt.-grch.] *s.* Apparat zur Bestimmung des Buttergehalts einer Milchprobe.

lactocele ⚠ (lăk'-tĕ-sēl) [lt.-grch.] *s.*, *med.* = galactocele.

lactodensimeter ⚠ (lăk-tō-dĕn-sĭ'-mĕ-tĕr) [lt.-grch.] *s.* Art Milchmesser mit Wage zur Bestimmung d. Rahmmenge e. rahgerahmt. Milchprobe.

lactometer ⚠ (lăk-tŏ'-mĕ-tĕr) [lt.-grch.] *s.* Milch-messer *m*, -wage *f*.

lactone ⚠ (lăk'-tōn) [lt.] *s.*, *chm.* Lakto'n *n* ($C_5H_8O_2$).

lactory † (lăk'-tĕ-rĕ) *a.* = lactiferous.

lactoscope (lăk'-tĕ-skōp) [lt.-grch.] *s.* Milch-(güte)prober *m* (Werkzeug).

lactose ⚠ (lăk'-tōs) [lt.] *s.*, *chm.* Lakto'se *f*, Milchzucker *m* ($C_{12}H_{22}O_{11}$).

lactosuria ⚠ (lăk-tĕ-ſjū'-rĕ-ă) [neu-lt.] *s.* Vorhandensein *n* v. Milchzucker im Uri'n.

lactucic ⚠ (lăk-tjū'-ſĭk) [lt.] *a.* zu den Lattich-Gewächsen gehörig; *chm.* ~ acid Lattichsäure *f* (aus *Lactu'ca viro'sa*).

lacuna ⚠ (lă-kjū'-nă) [lt.] *s.* (*pl.* ~æ, ~nī od. ~as, ~naſ) 1. Lücke *f*, Zwischenraum *m*. — 2. *anat.* und ⚲ Hohlraum *m*.

lacunal ⚠ (~năl) *a.* = lacunar[1].

lacunar[1] ⚠ (lă-kjū'-nĕr) [lacuna] *a.* lückig, lückenhaft; Lücken-... — Vgl. ~[2].

lacunar[2] ⚠ (~nĕr) [lt.] *s.* (*pl.* a. ~ia, lăk-jū-nā'-rĭ-ă) *arch.* 1. Feld *n*, Kassette *f*. — 2. Kassettendecke *f* (Decke mit vertieften Feldern).

lacunary ⚠ (lăk'-kjū-nĕ-rĕ) *a.* = lacunar[1].

lacune ⚠ ↖ (lă-kjūn') [fr.] *s.* = lacuna.

lacunette ⚔ (lăk-jū-nĕt') [fr.] *s.*, *frt.* kleiner Abzugsgraben.

lacunose ⚠ (lă-kjū-nōs, *WB.* lăk'-jū-nōs), **~ous** ⚠ (lă-kjū'-nŭs) [lt.] *a.* voller Lücken; bsd. ⚲ u. *ent.* voller Vertiefungen, gefurcht, grubig. [custrine.]

lacustral ⚠ (lă-kŭs'-trăl) [lt.] *a.* = lacustrine.

lacustrian ⚠ (~trē·ăn) [lt.] **I** *a.* = lacustrine. — **II** *s.* Landsee-Bewohner *m*, Pfahlbauer *m*.

lacustrine ⚠ (~trĭn) [lt.] *a.* 1. zu einem See gehörig; See-...; *geol.* ~ deposits *pl.* Ablagerungen *f/pl.* am Seeboden; ~ dwelling od. habitation Pfahlbau *m*. — 2. *zo.* oder ⚲ im stehenden Wasser lebend oder wachsend; Sumpf-...

lac-varnish (lăk'-wär-nĭsh) *s.* Lack(firnis) *m*, Harzfirnis *m*.

lac-work (lăk'-wŏrk) *s.* japanische Lack-arbeit.

lacy (lē'-sĕ) [lace[1]] *a.* spitzen-artig; Spitzen-...

lad[1] (lăd) [*a/e. leód*] *s.* 1. F Knabe *m*, Junge *m*, Bursche *m*; Jüngling *m*, junger Mann; on, ~s! vorwärts, Jungen!; *prvb.* ~s will be men aus jungen Leuten werden Männer. — 2. Gefährte *m*, Kamera'd *m*. — 3. schott.: (her ~ ihr) Geliebter *m*, Liebhaber *m*. — Vgl. ~[2] u. [3].

lad[2] † (~) *pret.* und *p.p.* von to lead[1].

lad[3] *prov.* (~) *s.* Leder-, Schuh-riemen *m*; *cant* ~ of wax Pechdraht *m*; Schuster *m*.

lad-age † (lăd'-ĕdǧ) *s.* Kindheit *f*.

Ladakh (lă-dăk') *npr.* Lada'k *n* (Provinz des indo-britischen Vasallenstaates Kaschmir).

ladanum ⚠ (lăd'-ă-nŭm) [lt.] *s.*, *chm.* La'danum *n* (Ciſtrosenharz).

lad-bairn schott. (lăd'-bā'rn) *s.* = lad[1] 1.

ladder (lăd'-ĕr) [m/e. *ladd(e)re*] *s.* 1. Leiter *f* ⚳. — 2. *fig.* Stufen-leiter *f*, -gang *m*. — 3. ⚓ (Schiffs-)Strickleiter *f*, (Schiffs-) Treppe *f*; entering ~ f. entering-ladder. — 4. ⚙ Schlitten *m*, Eimerleiter *f* einer Baggermaſchine. — 5. ⚒ Fahrt *f* e-s Schachtes.

Zu ~ 1: collapsing (folding oder jointed) ~ zusammenlegbare Leiter, Klappleiter *f*, Einschlagleiter *f*, Steh-leiter *f*; hook-and-~ company Feuerwehr-Abteilung, die einen Wagen mit Haken und Leitern führt; Jacob's ~ Jakobsleiter *f* (nach 1. Mos. 28,12) (s. a. Jacob's-ladder); ⚒ movable ~ Fahrkunſt *f*; ⚲ ~ to heaven = Jacob's-ladder 2; to get up (od. mount) a ~ eine Leiter besteigen; P to go up the ~ to rest gehängt werden; ⚒ to provide with ~s e-n Schacht beleitern od. belittern; *co.* he can't see a hole in (od. through a ~ er kann nicht mehr aus den Augen sehen (von einem Betrunkenen).

ladder-beam (~bīm) *s.* Leiterbaum *m*.

~beetle (~bĭtl) *s.*, *ent.* amerikan. Blatt-käfer *m* (*Chrysome'la scala'ris*).

~braid (~brēd) *s.* auf dem Klöppelkissen gemachte Borte. [führender Feuerwehrwagen.]

~carriage (~kăr-ĭdǧ) *s.* Haken und Leitern]

~cheek (~tſchĭk) *s.* = ladder-beam.

~dredge ⚙ (lăd'-ĕr-drĕdǧ) *s.* Eimerketten-Bagger *m*.

~hasp ⚒ (~haſp) *s.* Fahrt-haſpe *f*.

~hatchway ⚓ (~hăt'-tſch-wē) *s.*: ~ to fire-room Niedergangsluke *f* zum Heizraum.

~hook ⚒ (~hŭk) *s.* Fahrt-haken *m*.

laddering ⚙ (lăd'-ĕ-rĭn[g]) *s.* Schnüre *f/pl.* der Salonſieen.

ladderman (lăd'-ĕr-măn) *s.* (*pl.* ~men, ~mĕn) 1. Feuerwehrmann, der zu e-r hook-and-ladder company (ſ. ladder 1 ⚳) gehört. — 2. ☜ *tel.* Draht-aufleger *m*.

ladder-peg ⚒ (lăd'-ĕr-pĕg) *s.* Frosch *m*.

~rope ⚓ (~rōp) *s.* Fallreepstau *n*.

~rung (~rŭn[g]), **~step** (~stĕp) *s.* (Leiter-) Sprosse *f*. [Fahrschacht *m*.]

ladderway ⚒ (lăd'-ĕr-wē) *s.* = in a shaft]

ladder-wedge ⚒ (~wĕdǧ) *s.* Fröschel *n*.

ladder-wheel ⚙ (~-(h)wīl) *s.*, *mach.* Sprossenrad *n*.

ladder-work ⚙ (~wŏrk) *s.* Arbeit, die auf Leitern verrichtet werden muß, wie Anstreichen ꝛc.

laddess (lăd'-ĕs) [lad[1]] *s.*, *co.* Mädchen *n*.

laddie bsd. schott. (lăd'-ĕ) *s.* Junge *m*, Liebſter *m*.

lade[1] (lēd; *Hom.* laid) [m/e. *laden*] **I** *v/a.* ①b. (*p.p.* a. laden) 1. ↖ (be)laden, befrachten (jetzt mst load). — 2. *fig.* belasten, unterdrücken; aufbürden (*dat.*). — 3. Wasser ꝛc. schöpfen (into in, out of aus); ↖ to ~ out ausschöpfen. — 4. ⚙ Glasfabr.: geſchmolzenes Glas umfüllen, umschöpfen. — **II** † *v/n* 5. Wasser schöpfen. — 6. ⚓ Wasser ziehen, leck sein. — **III** † od. schott. *s.* 7. Ladung *f*, bsd. Sack *m* Mehl. — Vgl. ~[2].

lade[2] (~) [Nebenform von lode] *s.* 1. *prov.* Wasserlauf *m*; schott.: Mühl-graben *m*, -gerinne *n*. — 2. † Flußmündung *f*.

la-de-da F (lā-dĕ-dā') *s.*, *co.*: to do the ~ to the ladies den Damen mit großer Aufmerksamkeit begegnen, *fig.* Süßholz raspeln.

lademan schott. (lē'-d-măn) *s.* (*pl.* **~men**, ~mĕn) 1. Saumpferd-treiber *m*. — 2. Mühlknecht, der den Mahlkunden das Mehl bringt.

laden (lēdn) *p.p.* von to lade und *a.* 1. beladen, befrachtet (with mit); ⚓ ~ in bulk mit loser Fracht od. Sturzgütern (Getreide, Salz ꝛc.) beladen; ⚓ ~ in parcels mit Stückgütern befrachtet; ⚓ ~ to sink tief beladen. — 2. *fig.* belastet, bedrückt.

ladened † (lē'-dĕnd) *p.p.* ⚹ für laden.

lade-pail *prov.* (lē'-d-pēl) *s.* Schöpf-eimer *m*.

lader † (lē'-dĕr) *s.* = lademan.

ladge *prov.* (lădǧ) *v/n.* ①b. (Eier) legen.

ladied † (lē'-dĭd) *a.* = ladylike.

☞ **ladies'-bedstraw**, &c. ſiehe lady's-bedstraw, &c.

ladify † (lē'-dĕ-fī) *v/a.* zur Dame machen.

Ladin (lă-dĭ'n) *s.* Ladi'n(iſch) *n* (räto-romanische Mund-art im Engadin und oberen Innthal).

lading (lē'-dĭn[g]) [lade[1]] *s.* 1. Laden *n*, Befrachten *n*. — 2. Ladung *f*, Fracht *f*; ⚓ bill of ~ ſ. bill[3] 4 ⚳; to take in ~ Ladung einnehmen. — 3. ⚙ Glasfabr.: Umfüllen *n*, Umschöpfen *n* des Glaſes.

lading-hole ⚙ (~hōl) *s.* Glasfabr.: Arbeits-loch *n* in einem Spiegelglas-Ofen.

Ladino (lă-dĭ'-nō) [ſpan.] *s.* 1. Ladi'no *n*: a) altſpan. alter kaſtiliſche Sprache; b) von Juden bsd. in der Türkei geſprochene ſpaniſch-portugieſiſche Miſchſprache. — 2. Zentral-Amerika = mestizo.

ladkin ↖ (lăd'-kĭn) *s.* Bürſchchen *n*.

ladle (lēdl) [*a/e. hlædel*] **I** *s.* 1. großer (Suppen- ꝛc.) Löffel, Schöpflöffel *m*; ⚓ Schiffbau: paying ~ Pechlöffel *m*; wooden ~ hölzerne Kelle. — 2. ⚙: a) Mauerkelle *f*; b) *metall.* Ausschöpfkelle *f*; Gießlöffel *m*; c) Glasfabr.: Einsetzlöffel *m*; d) Schaufel (-brett *n*) *f* eines Waſſerrades. — 3. ⚔ *artill.* Ladeſchaufel *f*. — **II** *v/a.* ①b. 4. mit e-m großen Löffel (aus)schöpfen, auskellen (auch to ~ out); ~d glass Bruchglas *n*. — 5. *thea., sl.* to ~ (it out) den Text in pedantiſcher und pomphafter Weiſe ſprechen.

ladle-barrel (lē'-dl-băr-ĕl) *s.* Schöpfſäßchen *n*. [brett *n* am Waſſerrad.]

ladle-board ⚙ (~bō'-d ⑨) *s.* Schaufel-]

ladleful (~fŭl) *s.* Löffelvoll *m*, Schaufelvoll *f*.

ladlewood ⚲ ⚉ (~wŭd) *s.* Holz der *Harto'gia cape'nsis* (Süd-Afrika). [See *m* in Rußland.]

Ladoga (lă-dō'-ga) *npr.*: Lake ~ Ladoga-]

Ladp. *abbr.* = Ladyship.

Ladrones (lᵃ-drōᵒnſ, span. Ausspr.: lā-drōᵒ-nĕß) *npr. Ladro'nen pl.*, Diebsinseln *f/pl.*

ladroneship ⚓ (lᵃ-drōᵒn-ſchīp) *s.* Seeräuberschiff *n*, bei den Chinesen: Kriegsschiff *n*.

lad's-love ♀ *provc.* (lᵃdſ-lŏw) *s.* Eberraute *f* (*Artemi'sia abro'tanum*).

/ady (lēᵉ-dᵊ) [a/e. *hlæfdi(g)e*] **I** *s.* (*pl.* ~ies, ~dᵊſ) (*abbr* L.) 1. L~ Titel: Lady *f* (diesen Titel führt jede Dame, deren Mann nicht einem geringeren Range als dem eines Knight angehört; oder welche einen Adligen, der mindestens ein Earl ist, zum Vater hat. Im ersten Falle wird L~ vor den Familiennamen, im letzten vor den Taufnamen gesetzt. Heiratet eine Dame der letzteren Art einen commoner, so nennt sie sich L~ mit ihrem Vornamen und dem Zunamen ihres Mannes: heiratet also Lady Mary Howard den Herrn Smith, so nennt sie sich L~ Mary Smith. Heiratet sie e-n Mann, der als Sohn eines Duke oder Marquis ein Lord ist, ohne aber Peer of the Realm zu sein, so nimmt sie auch ihres Mannes Vornamen hinter L~ an; also zB. L~ John Howard. Ist der Mann dagegen Peer, so heißt sie L~ Howard [*HO.*]); Edel-, Frei-frau *f*, Frau v. ...— 2. Hausfrau *f*, Frau *f* vom Hause. — 3. bſd. mittel-alterl. Ritterdienſt: Herrin *f*, Gebieterin *f*. — 4. Dame *f*, gebildete Frau von Stande; ♆. — 5. F Gattin *f*, Gemahlin *f*, (Ehe-)Frau *f* (immer in Beziehung zum Gatten gebraucht; zB.: John Smith and ~); ♆. — 6. F od. *Am.* Liebſte *f*, Schätzchen *n*; ♆. — 7. ⚙ Art Schieferplatte *f* (etwa 40×25 cm) zum Dachdecken. — 8. *zo.* aus sogenannten Krebsaugen oder -steinen bestehender Zerreibungsapparat in der Magenmundgegend der Schalenkrebſe. — 9.† *cant* mißgestaltes Frauenzimmer. — **II** *a.* 10. = ladylike. — 11. in Zſgn: weiblich (vgl. lady-author, lady-friend, &c.).

Zu ~ 4: a young ~ ein Fräulein, eine junge Dame (auch als Anrede: young ~ies); boarding-school for young ~ies Penſionsanſtalt *f* für junge Mädchen; companion to a ~ Geſellſchaftsdame *f*; court ~ Hofdame *f*; *Cath.eccl.* English L~ies *pl.* engliſche Fräulein *n/pl.* (Mitglieder eines Frauen-ordens); ~ies! meine verehrten Damen!; ~ies and gentlemen! meine Damen und Herren!; ~'s oder ~ies' cloak Damenmantel *m*; ~ies' cloak-room „Für Damen" (Bedürfnisanſtalt); ~ies' college höhere Mädchenſchule; ~ies' companion: a) Arbeitsbeutel *m*, -käſtchen *n*, b) *Am.* anſtändiger Begleiter, der gegen Bezahlung von einer Geſellſchaft alleinſtehenden Damen geſtellt wird, welche Muſeen ꝛc. beſuchen wollen; 🚃 ~ies' compartment Damen-Coupé *n*; ~ies' complaints *pl.* Frauenleiden *n/pl.*; ~ies' grog heißer, ſtarker, ſüßer Grog (*DI.*); ~ies' man Damenheld *m*; ~ies' mile ariſtokratiſche Promenade längs des Serpentinfluſſes im Hyde-Park, London; *hist.* L~ies' Peace Damenfriede *m* (Friede von Cambrai, 1529); ⚓ ~ies' saloon Damenkajüte *f*; ~ies' toilet Geſellſchaftsſpiel, bei dem jeder Mitſpielende mit dem Namen eines der Toilette entlehnten Gegenſtandes (Broſche, Band ꝛc.) bezeichnet wird. Man läßt nun einen Teller ꝛc. kreiſeln, ruft e-n dieſer Namen, und der Gerufene muß den ſich drehenden Teller vor dem Umfallen auffangen oder ein Pfand geben; F *co.* ~ies' tormentor Parfüm-Tube *f*; 🚃 ~ies' (waiting-)room: a) Wartezimmer *n* für Damen, b) Ab-ort *m* für Damen, faſt immer neben dem Wartezimmer; ~ies *pl.* of the bedchamber königliche Hofdamen *f/pl.*; ~ies *pl.* of the Queen's household ſämtliche Hofdamen *f/pl.* der Königin; *Cath.eccl.* ~ altar Altar *m* e-r Marienkapelle; ~ bell A'ngelus-Glocke *f*; L~ Bountiful ſiehe unter bountiful; ~ chapel **Marienkapelle** *f* (bſd. hinter dem Hochaltar e-r Kirche); *Am.* L~ Knights *pl.* of Labour nur aus Arbeiterinnen beſtehende Sektion des großen Arbeiterbundes "Knights of Labour" (ſ. knight 3 ♆); Lady Margaret Hall Inſtitut bei *Oxf.*, wie Girton College (ſiehe bd) bei *Cam.*; *Cath.eccl.* L~ Mass Marien-Meſſe *f*; the L~ Mayoress die Frau, Tochter oder Schwägerin des Lord Mayor, wenn ſie amtlich deſſen Haushalt führt; (in Klöſtern, Wohlthätigkeitsanſtalten ꝛc.) the L~ Superintendent Aufſeherin *f*; the L~ Superior Vorſteherin *f*; F the ~ in her chair das Sternbild Kaſſiopei'a *f*; P ~ in the straw Wöchnerin *f*; ~ in waiting dienſtthuende Hofdame; L~ of Babylon babylo'niſche Hure (Offenb. 17), bei den Puritanern: die katholiſche Kirche; F ~ of easy virtue Freudenmädchen *n*; L~ of England Mathilde, Tochter König Heinrichs I. von England; L~ of the Lake: a) Sage: Vivian, Geliebte des Zauberers Merlin, b) Gedicht von W. Scott und die Heldin desſelben, Ellen, Tochter des Douglas, früheren Günſtlings König Jakobs; † *sl.* ~ of the lake Maitreſſe *f*; ~ of the manor Gutsherrin *f*; L~ of Rome, scarlet ~ = L~ of Babylon; L~ of Shalott Heldin im gleichnamigen Gedicht von *TN.*; L~ of the Sun Beiname zweier Schönheiten: a) der Geliebten Eduards III., Alice Perres oder Pierce, b) einer Hofdame der Königin Philippa; F *co.* Old L~ of Threadneedle Street Bank *f* von England (Lo.); *provc., orn.* ~ with twelve flounces Stieglitz *m* (= goldfinch 1 a); my ~! gnädige Frau!; *Cath.eccl.* Our blessed L~ unſere liebe Frau, die Jungfrau Maria; Our (most gracious) L~ the Queen Ihre Majeſtät die Königin; the white ~ of Avenal Art Schutzgeiſt in *SC.'s Monastery*; F she's all (oder quite) the ~ ſie iſt ſehr vornehm, ſpielt die feine Dame; she is a thorough ~ ſie hat feine Lebensart. — S. a. die Zſgn.

Zu lady 5 F: his good ~ ſeine Frau, Gattin; how is your (good) ~? wie befindet ſich Ihre Frau Gemahlin?; my old ~ meine Frau, mein gutes Frauchen; the old ~ meine Alte.

Zu ~ 6: F how is your young ~? wie geht es Ihrem Fräulein Braut?

lady-author (lēᵉ-dᵊ-ă-*th*ᵊr) *s.* Schriftſtellerin *f*.

ladybird ⑥ (~bēᵊd) *s.* 1. *ent.* Marienkäfer *m*, Sonnentälbchen *n* (*Coccine'lla*). — 2. *orn.* Spießente *f* (*Anas* oder *Da'fila acu'ta*). — 3. P liederliches Frauenzimmer. — 4. † Liebchen *n* (oft Liebkoſungswort).

lady-buddick ♀ (lēᵉ-dᵊ-bŭᵊd-ĭk) *s.* eine Frühapfelſorte. [= ladybird 1.)

ladybug ⑥ bſd. *Am.* (lēᵉ-dᵊ-bŏg) *s.*, *ent.*)

lady-cat (~kăt) *s.*, *ichth.* amerikaniſcher Fiſch (*Ictalu'rus puncta'tus*). [king's-cushion.)

lady-chair F und *provc.* (~-tſchāᵉr) *s.* =)

ladyclock *provc.* (~klŏk) *s.*, *ent.* = ladybird 1.

lady-cockle (~kŏkl) *s.*, *zo.* = cockle² 2a.

lady-coot ♀ (~kŭt) *s.* kleinblätteriger Korallenbaum (*Adenanthe'ra pavoni'na*). [herrin.)

lady-court (~kōᵒt ⑨) *s.* Hof *m* e-r Guts-)

ladycow ⑥ (~kaŭ) *s.*, *ent.* = ladybird 1.

lady-crab (~kraāb) *s.*, *zo.* Art amerik. Krebs *m* (*Calline'ctes hasta'tus*).

Lady-day (~dē) *s.* = Annunciation 2 b.

lady-dog (~dōg) *s.*, *co.* Hündin *f*.

ladye † (lēᵉ-dᵉ) *s.* = lady.

lady-fender P (lēᵉ-dᵊ-fĕn-dᵊr) *s.* vornehm thuendes, müßiges Frauenzimmer.

lady-fern ♀ (lēᵉ-dᵊ-fēᵊrn) *s.* weiblicher Strichfarn, falſcher Wurmfarn (*Asple'nium filix fe'mina*). [finger.)

ladyfinger (lēᵉ-dᵊ-fĭn-gᵘr) *s.* = lady's-)

ladyfish (~fĭſch) *s.* 1. = bone-fish 1. — 2. (a. Spanish ~) Art Lippfiſch *m* (*Harpe rufa*).

lady-fluke *provc.* (lēᵉ-dᵊ-fl(j)ūk) *s.*, *ichth.* = halibut.

ladyfly (~flaī) *s.*, *ent.* = ladybird 1.

lady-fowl (~faūl) *s.*, *orn.* Weibchen *n* der Pfeif-ente (*Anas* oder *Mare'ca pene'lope*).

lady-friend (lēᵉ-dᵊ-frĕnd) *s.* 1. Freundin *f*; a ~ of mine eine Freundin von mir. — 2. Quäkerin *f*. [frau.)

lady-help (~hĕlp) *s.* Stütze *f* der Haus-)

lady-hen *provc.* (~hĕn) *s.*, *orn.* 1. Feldlerche *f* (*Alau'da arve'nsis*). — 2. Zaunkönig *m* (*Troglo'dytes pa'rvulus*). [ꝛc. einer Lady.)

ladyhood (~hŭd) *s.* Stellung *f*, Rang *m*)

ladyish (lēᵉ-dᵊ-ĭſch) *a.* Damen-...

ladyism (~ĭſm) *s.* Weſen *n*, Benehmen *n* einer Lady; young ~ affektiertes, anſpruchsvolles Benehmen junger Mädchen.

lady-key ♀ (lēᵉ-dᵊ-kī) *s.* Schlüſſelblume *f* (*Pri'mula veris*).

lady-killer (~-kĭlᵏᵉr) *s.*, *co.*, *sl.* Damenheld *m*, Herzenbrecher *m*.

lady-killing (lēᵉ-dᵊ-kĭlᵏᵉ-ĭnᵍ) *s.*, *co.* Herzenbrechen *n*, Courſchneiden *n*. [Dämlein *n*.)

ladykin ✎ (lēᵉ-dᵊ-kĭn) *s.* Dämchen *n*,)

ladylike (~laīk) *a.* 1. wie e-e vornehme, gebildete Dame, fein, wohl-erzogen; she is very ~ ſie hat ſehr feine Manieren. — 2. weiblich; frauenhaft, ſanft, zart. — 3. weibiſch, verweichlicht (von Männern).

lady-love (~löw) *s.* 1. Geliebte *f*. — 2. Liebe *f* zu einer Dame, romantiſche Liebe.

lady-mender P (~-mĕn-dᵊr) *s.*, *co.* Maler *m*.

lady-novelist (~-nŏᵉw-ĕ-lĭſt) *s.* Romanſchreiberin *f*, -ſchriftſtellerin *f*.

lady-passenger (lēᵉ-dᵊ-păß-ĕn-dᵑᵊr) *s.* Reiſende *f*.

lady-patroness (~-păt-nᵉ-nĕß) *s.* hohe Patronin e-s wohlthätigen Unternehmens; ehm. Frau *f* Vorſteherin der vornehmen Bälle bei Almack's, &c. (ſ. Almack's). [*odora'tus*).)

lady-pea ♀ (~-pī) *s.* ſpan. Wicke *f* (*La'thyrus*)

Lady-Queen (~-kwīn) *s.* Frau *f* Königin.

lady's-bedstraw ♀ (lēᵉ-dᵊſ-bēᵊd-ſtrā) *s.* echtes Labkraut (*Ga'lium verum*).

lady's-bower ♀ (~-baū-ᵉr) *s.* gemeine Waldrebe, Teufelszwirn *m* (*Cle'matis vita'lba*).

lady's-comb ♀ (~-kōm) *s.* Nadelkerbel *f*, Venuskamm *m* (*Scandix pecten Ve'neris*).

lady's-cushion ♀ (~-kŭſch-ᵊn) *s.* 1. gemeine Grasnelke (*Arme'ria vulga'ris*). — 2. Frauennabel *m* (*Saxi'fraga cotyle'don*).

lady's-delight ♀ (lēᵉ-dᵊſ-dᵊ-laīt) *s.* Stiefmütterchen *n* (*Vi'ola tri'color*).

lady's-eardrops ♀ (lēᵉ-dᵊſ-lᵉr-drŏpß) *s.* Fuchſie *f* (*Fu'chsia*).

lady's-finger (~-fĭnᵍ-gᵘr) *s.* 1. ♀ ~s *pl.* gemeiner Wundklee (*Anthy'llis vulnera'ria*). — 2. *zo.* büſchelförmige Kieme des Hummers. — 3. Kochk.: Art länglicher Kuchen. — 4. ♀ fingerförmige Kartoffel-Art. — 5. ♀ eine Apfel-Art.

lady's-foxglove ♀ (lēᵉ-dᵊſ-fŏᵉkſ-glŏw) *s* echte Königskerze (*Verba'scum thapsus*).

lady's-garters ♀ (~gāᵉ-tᵊſ) *s.* Bandgras *n* (*Pha'laris arundina'cea*).

lady's-glove ♀ (~glŏw) *s.* 1. roter Fingerhut (*Digita'lis purpu'rea*). — 2. ſparrige Dürrwurz (*Cony'za squarro'sa* oder *I'nula cony'za*). — 3. Lungenkraut *n* (*Pulmona'ria*).

lady's-grace (~-graēß) *s.* Art Käſekuchen *m*.

lady's-hair ♀ (~-hāᵉ) *s.* 1. Wieſen-Zittergras *n* (*Briza me'dia*). — 2. Venushaar *n* (*Adia'ntum capi'llus Ve'neris*).

ladyship (lēᵉ-dᵊ-ſchīp) *s.* Titel *m*, Stand *m*, Rang *m* e-r Lady; her ~: a) die gnädige Frau, das gnädige Fräulein, Ihre Gnaden ...; b) ⚓ *co.* unſer Schiff.

lady-sitter (~-ſĭt-ᵉr) *s.*, Künſtler. *sl.* Dame, die ſich malen läßt.

lady's-laces ♀ (lēᵉ-dᵊſ-lē-ſᵍĕſ) *s.* Frauenflachs *m*, Leinkraut *n* (*Lina'ria vulga'ris*).

lady-slipper ♀ (lēᵉ-dᵊ-ſlĭp-ᵉr) *s.* = lady's-slipper.

lady's-looking-glass ❦ (lē͡ᵊ-bᵈᶴ-lu͡ᵏt-lnᵍ-glaß) *s.* Frauenspiegel *m* (*Campa'nula spe'culum*). ‖jungfer *f*, -mädchen *n*, -zofe *f*.‖
lady's-maid (lē͡ᵊ-bᵈᶴ-mēd) *s.* Kammer-‖
lady's-man (~-măn) *s.* = ladies' man (siehe lady 4 ❣).
lady's-mantle ❦ (~-măntl) *s.* gemeiner Frauenmantel (*Alchemi'lla vulga'ris*).
lady's-mile (~-mā͡ıl) *s.* = ladies' mile (siehe lady 4 ❣). ‖thistle 2.‖
lady's-milk ❦ (lē͡ᵊ-bᵈᶴ-mılk) *s.* = lady's-‖
lady-smock ❦ (lē͡ᵊ-bᵈ-ßmŏk) *s.* = lady's-smock. ‖= lady's-smock.‖
lady's-night-cap ❦ (lē͡ᵊ-bᵈᶴ-nā͡ıt-kăp) *s.*‖
lady's-seal ❦ (~-ßīl) *s.* 1. gemeine Schmerwurz (*Tamus commu'nis*). — 2. Salomonssiegel *n* (*Convalla'ria polygona'tum*).
lady's-slipper ❦ (~-ßlıpᵈᵉʳ) *s.* 1. Frauenschuh *m* (*Cypripe'dium*). — 2. *Am.* Garten-Balsamine *f* (*Impa'tiens balsami'na*).
lady's-smock ❦ (~-ßmŏk) *s.* Wiesen-kresse *f*, -schaumkraut *n* (*Cardami'ne prate'nsis*).
lady's-thimble ❦ (~-*th*imbl) *s.* gemeine Glockenblume (*Campa'nula rotundifo'lia*).
lady's-thistle ❦ (~-*th*ılßl) *s.* 1. Karbendistel *f* (*Cnicus benedi'ctus*). — 2. Silber-, Marien-distel *f* (*Ca'rduus Maria'num*).
lady's-thumb ❦ *Am.* (~-*th*ŏm) *s.* Flohkraut *n* (*Poly'gonum persica'ria*).
lady's-traces ❦ (~-trēß-ᵉßᶴ), **lady's-tresses** ❦ (~-trēß-ᵉßᶴ) *s.* bſd. Herbſt-Drehling *m* (*Spira'nthes autumna'lis*).
lady's-twist (~-twiſt) *s.* Art feiner Tabak.
lady's-water (~-wă-ᵗᵗᵉʳ) *s.* Art Bitter.
lady-twist (lē͡ᵊ-bᵈ-twlßt) *s.* = lady's-twist.
lady-wife ↖ (lē͡ᵊ-bᵈ-wā͡ıf) *s.* Frau *f*, Gemahlin *f*. ‖*orn.* = lammergeier.‖
læmmergeier, ~yer (lē͡ᵊm-ᵗᵗᵉʳ-gā͡ı-ᵗᵗᵉʳ) *s.*,‖
læmodipod(an) ♌ (lᵉ-mŏ͡ᵈ-bᵈ-pŏd, lī-mᵒ-dī͡ᵊ-pᵈ-bᵈn) [neu-lt.] *zo.* I *a.* zu den Kehlfüßern gehörig. — II *s.* Kehlfüßer *m*.
læotropic ♌ (lī-ᵗᵗ-trŏ͡ᵊp-lk), **~ous** ♌ (lᵉ-ŏ͡ᵊt-raᵉ-pŏß) [grch.] *a.* linksseitig, linksgewunden (Schneckenschale; *ant.* dexiotropic).
Laertes (lᵉ-ŏ͡ᵊᵉʳ-tlß) *npr.* Lae'rtes *m*: a) grch. *myth.* Vater des Ody'sseus; b) Prſn. in *SH.H.*
Lætare (lᵉ-tā͡ı͡ᵊ-nᵉ) [lt.] *s.* Sonntag *m* Lätare, vierter Fastensonntag (auch ~-Sunday).
Laetitia (lᵉ-tlᵊßch-ᵗᵗ-a) *npr.* Läti'tia *f*; auch ☞ **læv...** ♌ ſ. lev... ‖*ast.* ein Asteroi'd.‖
Lafayette (lă-fă-jĕᵊt) I *npr.*: a) fr. General und Staatsmann (1757–1834); b) Name verſchiedener Grafſchaften ꝛc. in den *U.S.* — II **L~** *s.*, *ichth.* nord-amerikaniſcher Fiſch (*Lio'stomus xanthu'rus*).
Lafeu (lᵃ-fjūᵉ) *npr.*, *id.* (Prſn. in *SH.All.*).
laff[1] † oder *prov.* (lăf) *v.* = laugh.
laff[2] (lăf) *s.*, *ichth.* ein Fiſch (*Synance'ia verruco'sa*). — Vgl. ~[1].
Laffitte ❀ (lă-flᵉᵗt) [fr. *Château Laffitte*] *s.* Laf(f)itte *m* (ſehr feiner roter Bordeauxwein).
laft[1] † (lăſt) *pret.* und *p.p.* von to leave[1].
laft[2] ſchott. (~) *s.* = loft.
lafter *prov.* (laᵉrᵗ-ᵗᵗᵉʳ) *s.* Gebrüt *n* Eier.
lag (lăg) I † *a.* □ (ſ. **~ly**) 1. ſchlaff, langſam, träge; ſpät, hinter allem nachkommend. — 2. lange aufgeſchoben, letzt; ~ end ſ. lag-end[2]. — II *s.* 3. † Zurückbleiben *n* einer Sache; zuletzt Kommende(r, s); Letzte(r, s); Unterſte(r, s). — 4. † Ende *n*, Schwanz *m*; unterſte Klaſſe; *fig.* Auswurf *m*. — 5. ⚙ *mech.* Bewegungsverzögerung *f*; *mach.* Vor-eilung *f* des Schiebers; magnetic ~ Neigung des Magne't-Eiſenkerns ꝛc., die Magnetiſierung zu verzögern. — 6. ⚙ Faßdaube *f*; Überſtand *m*, übergreifender Teil von Brettern, Keſſelblechen ꝛc. — 7. *orn.* = graylag. — 8. *Am.* ~s *pl.* Lagen *f/pl.* Tabaksblätter. — 9. Schüler-*sl.* (Weſtminſter) Fuchs *m*. — 10. ſ: a) alter Sträfling; Auſtralien: deportierter Verbrecher; b) Zuchthausſtrafe *f*; to do a ~ (im Zuchthauſe) ſitzen. — 11. † *cant* Waſſer *n*. — 12. *prov.* Stand *m* für Fäſſer. — III *v/n.* ①e. 13. ſich langſam bewegen, ſich Zeit laſſen; zaudern, zögern; (a. mit behind) hinter allem zurückbleiben, zuletzt kommen; to ~ away langſam verfließen (Zeit). — 14. † *cant* ſein Waſſer abſchlagen. — IV *v/a.* ①e. 15. † ſchlaff machen, abſpannen; verlangſamen. — 16. ⚙ den Dampfkeſſel bekleiden, um die Ausſtrahlung der Hitze zu verhüten. — 17. ſ gefangen nehmen; deportieren.
Lagado (la-gē͡ᵊ-bō, a. lă-g-a-bō) *npr.*, *id.* n (Stadt in Swift's Satire: *Gulliver's Travels*,)
lagan ⚓ (lᵉ-gᵈn) *s.* = ligan. ‖&c.).‖
lagarto † (lᵃ-gā͡ᵊ-to) [ſpan.] *s.*, *zo.* = alligator 1. ‖Hängebauch.‖
lag-bellied (lăᵍ-bĕl-ᵈb) *a.* mit einem‖
lagend[1] ⚓ (lē͡ᵊ-gᵉnd) *s.* = ligan.
lag-end[2] (lăᵍ-ĕnd) *s.* letzter Teil; ~ of my life Lebensabend *m* (*SH.H.IVa,5,124*).
lageniform ♌ (lᵃ-bǧē͡ᵊn-ᵉ-fō͡ᵊm) [lt. *lage'na*] *a.*, *zo.* und ❦ flaſchenförmig.
lager (lā͡ᵊ-gᵉᵗ) [dtſch] *s.* = lager-beer.
lager-beer ⑥ (~-bīᵉᵗ) [dtſch] *s.* Lagerbier *n*.
lager-wine ⑥ (~-wā͡ın) [dtſch] *s.* Lagerwein *m*, abgelagerter Flaſchenwein.
lag-fever † (lăᵍ-fī-wᵉᵗ) *s.*, *cant* vorgeſchütztes Fieber, um die Deportation hinzuhalten.
laggan Oſt-J. (lăᵍ-gᵉn) *s.* Art Waſchbecken *n* zum Waſchen der Finger nach einem Mahl.
laggard (lăᵍ-ᵈᵉᵗd) [lag] I *a.* langſam, ſaumſelig, läſſig, träge, zaudernd. — II *s.* Saumſelige(r), Träge(r), Zaudernde(r).
lagger (lăᵍg-ᵉᵗ) [lag] *s.* 1. = laggard. — 2. ſ: a) Matroſe *m*; b) Angeber *m*, Denunzia'nt *m*; c) Polizeidiener *m*.
lagging (lăᵍ-gᵉnᵍ) [lag] I *p.pr.* und *a.* □ 1. ſich langſam bewegend ꝛc. (ſiehe lag). — II *s.* 2. Zögern *n*, Verzögerung *f*. — 3. *coll.* ~s *pl.*, *arch.* Blendboden *m*; ~s *pl.* of the centre Lehrbogenſchalung *f*. — 4. ⚒ ~-up Bergverſatz *m*. — 5. ⚙ *mach.* Bekleidung *f* von Dampfkeſſeln ꝛc. — 6. † *cant* ~ gage Nachtgeſchirr *n*.
lag-goose (lăᵍg-gūß) *s.* 1. *orn.* (a. gray ~) = graylag. — 2. † = laggard.
lagly *prov.* (lăᵍg-lᵉ) *adv.* trödelnd, zögernd.
lagn(i)appe bſd. *Am.* (lăn-jă͡ıᵉp) *s.* Zugabe *f* auf gekaufte Waren.
lagomorphic ♌ (lăg-ᵍ-mō-ᵉᵗᵗ-flk) [neu-lt.] *a.* haſen-artig; weiteS.: mit Doppel-Schneidezähnen im Oberkiefer.
lagomyid ♌ (lᵃ-gō͡ᵊm-ᵉ-lᵈ) [neu-lt.] *s.*, *zo.* Pfeifhaſe *m* (*Lago'mys*). ‖Pfeifhaſe *m*.‖
lagomys ♌ (lᵃ-gō͡ᵊ-mlß) [grch.] *s.*, *zo.*‖
lagon ⚓ † (lē͡ᵊ-gᵉn) *s.* = ligan.
/agoon (lᵃ-gūᵉn) [it. *laguna*] *s.* 1. Lagu'ne *f* (ſeichter, ſumpfiger Küſtenſtrich); City of the L~s Vene'dig *n*. — 2. (a. ~ island) = atoll.
lagoon-whaling (lᵃ-gūᵉn-(h)wē͡ᵊ-lnᵍ) *s.* Walfiſchfang *m* in den kaliforn. Lagunen.
lagophthalmia ♌ (lăg-ōf-*th*ă͡ıl-mᵗ-a) [grch.] *s.*, *med.* Haſen-auge *n* (wegen Kürze eines Augenlides nicht ſchließbar).
lagophthalmic ♌ (~mlk) *a.*, *med.* ein Haſen-auge betr. ‖huhn *n* (*Lago'pus*).‖
lagopode ♌ (lăᵍg-ᵍ-pōd) *s.*, *orn.* Schnee-‖
lagop(od)ous ♌ (lᵃ-gō͡ᵊp-ᵍ-dßß, lᵃ-gō͡ᵊ-pᵍß) [grch.] *a.*, *zo.* mit dicht behaarten oder befederten Füßen. ‖*med.* Haſenſcharte *f*.‖
lagostoma ♌ (lᵃ-gōᵗᵗ-ßᵗ-ma) [grch.] *s.*,‖
lagothrix ♌ (lᵃ-gō͡ᵊ-*th*rlkß) [grch.] *s.*, *zo.* ſüdamerik. Woll-affe *m*. ‖Kaninchen-ohren.‖
lagotic ♌ (lᵃ-gō͡ᵊ-tlk) [grch.] *a.*, *zo.* mit‖
Lagranglan ♌ (lᵃ-grăᵍn-dǧᵉ-ē͡ᵊn) *a.*, *math.* des Lagrange (fr. Mathema'tiker, 1736–1813).
lagrimando ♪ (lăg-nᵉ-mă͡ıᵉn-dō), **~oso** ♪ (~mō͡ᵊ-ßo) [it.] *a.* weinerlich, klagend.
lag-screw ⚙ (lăᵍg-ßkrū) *s.* Schraube *f* mit flachem Kopf; Holzſchraube *f*.
Lagthing (lăᵍg-tlnᵍ) *s.* Oberhaus *n* des norwegiſchen Parlame'nts.
lag-tooth † (lăᵍg-tūth) *s.* hinterſter Backzahn, Weisheitszahn *m*.
La Guayra (lă gwă͡ıᵉᵗ-ra) *npr.*, *id.* (Hafenſtadt in Venezue'la, Süd-Amerika).
L.A.H. *abbr.* = Licentiate of the Apothecaries' Hall (Dublin).
Lahore (lă-hō͡ᵊᵉʳ ⑨) *npr.* Lahor(e) (Stadt in Oſt-J.); ⚙ Zuchfabr.: ~ cloth Stoff aus Kaſchmirwolle.
laic (lē͡ᵊ-lk) [ſpät-lt. *laïcus*] I *a.* weltlich, laienhaft; Laien-... — II *s.* Laie *m*.
laical ↖ (lē͡ᵊ-ᵉ-lᵗᵗl) *a.* □ = laic.
laicality ↖ (lē-ᵉ-lă͡ıᵗl-ᵉ-tᵉ) *s.* Weltlichkeit *f*, Laienſtand *m*. ‖weltlichung *f*.‖
laicisation ④ (lē-ᵉ-ßᵗᵗ-ſē͡ᵊ-ſchᵈn) *s.* Ver-‖
laicise ④ (lē͡ᵊ-ᵉ-ßā͡ıſ) *v/a.* ①b. verweltlichen, e-r Sache den geiſtlichen Charakter nehmen.
laid (lēd) *pret.* und *p.p.* von to lay (ſiehe dieſes).
laidly *prov.* (lē͡ᵊb-lᵉ) *a.* = loathly.
/algh ſchott. (lēch) [low 1] *a.* klein, niedrig; L~ Kirk = Low Church (ſ. church 2 ❣); ~ shop Kellerladen *m*.
laigh-croft ſchott. (lē͡ᵊch-krŏſt) *s.* fruchtbare Niederung, Marſchland *n*.
laik † oder *prov.* (lēt) *v.* und *s.* = lake[2].
lain[1] (lēn; *Hom.* lane) *p.p.* v. lie[1]; P = laid.
lain[2] (~) *s.* 1. † = layer. — 2. *prov.* am Dünenfuße gelegenes Ackerland.
lainer(e) † (lē͡ᵊ-nᵉʳ) *s.* = lanier[1].
Laing (lēnᵍ) *npr.* (Prſn.).
lair[1] (lă͡ıᵉ) [a/e. *leir*] *s.* 1. Lager(platz *m*) *n* (bſd. eines wilden Tieres). — 2. † Wurf *m* (Kaninchen ꝛc.). — 3. † Gemeindewieſe *f*. — 4. ſchott.: Begräbnisplatz *m*, Grab *n*. — 5. *prov.* Boden *m*, Grund *m*, Land *n*.
lair[2] ſchott. (~) *s.* Wiſſen *n* (= lore[1]).
lair[3] ſchott. (~) (isländ. *leir*] I *s.* Schlamm *m*, Schmutz *m*, Kot *m*. — II *v/n.* ①a. in Schlamm einſinken. — Vgl. ~[1] u. [2].
laird ſchott. (lā͡ıᵈ) [lord] *s.* 1. Grundherr *m*; Gutsbeſitzer *m*. — 2. ↖ Haus-Eigentümer.
lairdship ſchott. (lā͡ıᵉᵈ-ſchlp) *s.* 1. = lordship. — 2. Grundbeſitz *m*, Herrengut *n*.
Lais (lă͡ıᵉ-lß) *npr.* grch. Mlt.: Laïs *f* (Name zweier grch. Hetären im 5. sæc. v. Chr.). ‖ter 18,7).‖
Laish (lē͡ᵊ-lſch) *npr.*, *bibl.* Laïs *n* (St., Richt.)
laism ↖ (lē͡ᵊ-lſm) *s.*, *rel.* = lamaism.
laisser-faire, auch **laissez-faire** (lē͡ᵊß-ē-fă͡ıᵉʳ) [fr.] *s.* Nicht-einmiſchung *f* (bſd. *pol.* des Staates in das wirtſchaftliche Leben).
laiter *prov.* (lē͡ᵊ-tᵗᵗᵉʳ) *s.* = lafter.
laith ſchott. (lēth) *a.* = loath.
laithe *prov.* (lēdh) *s.*, *ichth.* Pollack *m* (*Gadus polla'chius*).
laithly ſchott. (lē͡ᵊth-lᵉ) *a.* = loathly.
laity (lē͡ᵊ-ᵗᵉ) [lay[6]] *s.* 1. † Laien-ſtand *m*, -tum *n*. — 2. *coll.* Laien *m/pl.* (*ant.* clergy). — 3. *fig.* Laien *m/pl.* (einer Kunſt ꝛc. unkundige Leute).
Laïus (lē͡ᵊ-ᵉ-ßß) *npr.*, grch. *myth.* Laïos (König von Theben, Vater des Ö'dipus).
laive ſchott. (lēw) *s.* = lave[3].
la-kao (lᵃ-kă͡ıᵉ-ō) [chin.] *s.* Saftgrün *n*.
/ake[1] (lēk) [a/e. *lac(u)*, lt. *lacus*] *s.* (s/f., auch s/m.) 1. See *m*, Land-, Binnen-ſee *m*; ❣. — 2. (meiſt künſtlich angelegter) Teich. — 3. *prov.* Waſſerlauf *m*, Bächlein *n*. — 4. † Grube *f*, Höhle *f*. — Vgl. ~[2] bis [6].

Zu ~ 1: Galilean L~ See *m* Gene'zareth; Lady of the L~ ſ. lady 4 ❣; L~ of the Cat ehm. Name des Erie-See (*U.S.*); L~ Poet Seedichter *m* (Mitglied d. Seeſchule, ſ. L~ School); Litteraturgeſch.: L~ School Seeſchule *f*, neuere romantiſche Dichterſchule; Hauptvertreter derſelb.: Wordsworth, Coleridge u. Southey, welche im engl. Seeenland (Cumberland, Westmoreland und Lancashire) wohnten; *Am.* L~ State Beiname des Staates Michigan; *Am.* Queen City of the L~s Spottname für die Stadt

Buffalo; ↖ the Great L~ der O'zean; *Am.* the Great L~s *pl.* bsd. die fünf großen Seeen: Superior, Michigan, Huron, Erie und Ontario. [**II** *s.* Spiel *n.*

lake[2] † od. *provc.* (lēk) **I** *v/n.* ①b. spielen.)

lake[3] (~) [fr. *laque*] *s.* Lack(farbe *f*) *m*; cochineal ~ Karmi'nlack *m*; dull ~ matter Lack; fine ~, round ~ Kugellack *m*.

lake[4] † (~) [holl.] *s.* feine weiße Leinwand.

lake[5] *provc.* (~) *v.* ①b. = leak.

lake[6] † od. *provc.* (~) *s.* = lack[1].

lake-coloured (lēᵏ'k-kŭl-ᵘrd) *a.* lackfarbig.

lake-crater (lēᵏ'k-krē-tᵊr) *s.*, *geol.* kraterförmiger See, Maar *n*.

Lakedion (lă-kī'd-dē'n) *npr.*: Isaac ~ Name des ewigen Juden.

lake-*dweller* (lēᵏ'k-dwĕl-ᵉr) *s.* Pfahlbau-Bewohner *m*.

~-dwelling (lēᵏ'k-dwĕ'l-ĭnᵍ) *s.* Pfahlbau *m*.

~-dye (~-dāĭ) *s.* Färberlack *m*.

~-fever *Am.* (lēᵏ'k-fī-vᵉr) *s.* Mala'ria-, Sumpf-fieber *n*.

~-fly *Am.* (~-flāĭ) *s.*, *ent.* Art Eintagsfliege *f* (*Ephe'mera si'mulans*). [der Maräne.)

~-herring (lēᵏ'k-hĕ'ʀ-ĭnᵍ) *s.*, *ichth.* Ab-art

~-lawyer (lēᵏ'k-lă-jᵉr) *s.*, *ichth.* 1. *Am.* Art Quappe *f* (*Lota maculo'sa*). — 2. = bowfin.

lakelet (lēᵏ'k-lᵉt) *s.* kleiner See.

lake-like (~-lāĭk) *a.* seeähnlich, -artig.

lake-ore ⚒ (~-ōʳ) *s.* See-, Sumpf-erz *n*.

Laker[1] (lēᵏ'kᵉr) [lake[1]] *s.* 1. meist *contp.* Dichter *m* der Lake School (s. lake[1] 1 ¥). — 2. L~ *Am.*, *ichth.* = lake-trout b.

laker[2] *provc.* (~) [lake[2]] *s.* Spieler *m*, Schauspieler *m*. — Vgl. **~**[1].

lake-sturgeon (lēᵏ'k-ştō'r-dᵍən) *s.*, *ichth.* Süßwasser-Stör(*Acipe'nserrubicu'ndus*).

lake-trout (~-traut) *s.*, *ichth.* Süßwasser-Forelle *f*, bsd. a) Bachforelle *f* (*Salmofa'rio*); b) *Am.* (a. great ~) Art Saibling *m* aus den großen Seeen (*Salveli'nus nama'ycush*).

lake-weed ♀ (lēᵏ'k-wīd) *s.* Wasserpfeffer *m* (*Poly'gonum hydro'piper*).

lake-whiting (lēᵏ'k-(ĥ)wāᵀ'-tĭnᵍ) *s.*, *ichth.* Art Maräne *f* (*Corego'nus labrado'ricus*).

lakh Ost-I. (lăk, *WB.* lāk) *s.* = lac[2].

lakin[1] *provc.* (lēᵏ'-kĭn) *s.* Spielzeug *n*.

/akin[2] † (~) [sfgz. aus ladykin] *s.* Frauchen *n*; by our L~ oder by'r L~! bei unserer lieben Frau!, bei der heiligen Jungfrau!

laking-place *provc.* (lēᵏ'-kĭn-ᵍ-plēş) *s.* 1. Spielplatz *m*. — 2. *hunt.* (bsd. vom Birkhahn) Balzplatz *m*.

lakish † (lēᵏ'-kĭsch) [lake[1]] *a.* naß, feucht.

Lakist (lēᵏ'-kĭşt) [lake[1]] *s.* = Laker[1] 1.

Lakshmi Ost-I. (lăkᵏ'şch-mĭ) *npr.*, *myth.* Laksch'mi *f* (Gattin des Gottes Wischnu).

laky ↖ (lēᵏ'-kᵉ) *a.* 1. [lake[1]] see-artig; See-... — 2. [lake[2]] *med.* durchsichtig (Blut).

lal *provc.* (lăl) *s.* verzogenes Kind.

laldrum *provc.* (lăl'-drᵘm) *s.* Dummkopf *m*.

Lallan *provc.* (lăl'-lᵊn) [lowland] **I** *a.* zum schott. Unterlande gehörig. — **II** *s.* Mundart *f* des schott. Unterlandes.

Lalla Rookh (lăl'-la rūᵏ') [Tulpen-Wange] *npr.*, *id.* (Heldin des gleichnamigen Gedichtes von Thomas Moore).

lallation 𝔏 ([lă-lē'-şchᵊn] [fr.] *s.* Lallation *f* (unrichtige Aussprache des r [wie l]).

lalo Afrika (lēᵏ'-lō od. lăl'-lō) *s.* Art Suppenwürze *f* (gepulverte Blätter d. Affenbrotbaumes).

lalopathy 𝔏 ([lă-lŏ'p-ă-*th*ᵉ] [grch.] *s.*, *med.* Sprachstörung *f*, Lalopathie *f*.

lam[1] † oder ¥ (lăm) *v/a.* ①e. durchprügeln.

lam[2] † (~) *s.* = lamb[2].

lam[3] ⚙ (~) *s.* Weberei = heddle.

Lam. *abbr.* = Lamentations.

L. A. M. *abbr.* = London Academy of Music.

/ama[1] (lăʳ-ma) [tibetanisch] *s.*, *rel.* La'ma *m* (buddhistischer Priester in Tibet u. d. Mongolei); Grand L~ = dalai-lama. — Vgl. **~**[2] bis [4].

lama[2] (~) *s.*, *zo.* La'ma *n* (*Auche'nia lama*).

lama[3] ● (lăʳ-ma) [span.] *s.* mit Gold durchwirkter Frauenkleiderstoff. [*m.*)

lama[4] ⚙ (~) *s.*, *metall.* Silbererzschlamm)

lamaic (lă-mā'-ĭk) [lama[1]] *a.*, *rel.* einen La'ma betreffend, la'maisch.

lamaism (lă'-mā-ĭsm) *s.*, *rel.* Lama'ismus *m* (tibetanische u. mongol. Religionsform des Buddhismus). [ger *m* des Lama'ismus.)

lamaist (~ĭşt) *s.*, *rel.* Lama'ist *m*, Anhänger

lamaistic (lă-mă-ĭ'ş-tĭk) *a.*, *rel.* auf den Lama'ismus bezüglich, lama'istisch.

lamaite (lă'-mă-āĭt) *s.*, *rel.* = lamaist.

lamantin(e) (lă-măʳ'n-tĭn, fr.: lă-mą-tą', ~tĭ'n) [fr.] *s.*, *zo.* = manatee.

Lamar (lă-māᵛʳ) *npr.* (am. Politiker, ° 1825).

lamarchy (lăʳ-mᵊr-kᵉ) *s.*, *rel.* La'ma-Hierarchi'e *f*. [1744–1829).

Lamarck (lă-māʳᵏ't) *npr.* (fr. Naturforscher,

Lamarckian 𝔏 (~māʳᵛ'-kᵉ'n) *a.* des Lamarck.

Lamarcki(ani)sm 𝔏 (~kᵉ'-nĭsm, ~kĭsm) *s.* Lehre *f* Lamarcks, daß alle Tiere und Pflanzen durch physische Einflüsse aus niederen Formen entstanden sind. [~ies, ~ăʳ'ş] La'ma-Kloster *n*.)

lamasery (lăʳ-mă-ş'-ʀᵉ) [lama[1]] *s.* (*pl.*)

lamasool † (lăʳ'm-ă-şūl) *s.* = lamb's-wool 2.

Lamb[1] (lăm) *npr.* (Prsn.); bsd. Charles ~ engl. Essayi'st und Humori'st (1775–1834).

/amb[2] (lăm) [a/e. *id.*] **I** *s.* 1. *zo.* Lamm *n* ¥. — 2. Lammfleisch *n*. — 3. *fig.* sanfter, unschuldiger Mensch. — 4. *bibl.* the L~ (of God) das Lamm Gottes (Christus). — 5. *sl.* Angeführte(r), Betrogene(r). — **II** *v/n.* ①a. 6. lammen (vom Schaf).

Zu ~ 1: to bring forth ~s lammen; with (od. in) ~ trächtig (vom Schaf); *rel.* paschal ~ Osterlamm *n*; as gentle as a ~ sanft wie ein Lamm; as well be hung for a sheep as a ~ wenn schon, denn schon.

lamb[3] P (~) *v/a.* ①a. = lam[1].

lamb-ale ⑥ (lăʳm-ēl) *s.* Schafschurfest *n*.

lamballe (lăm-bă'l) [Prinzessin v. Lamballe (1749–92)] *s.* Art Spitzentuch *n*.

lambast (lă'm-băşt) *v/a.* ①a. *sl.* scharf kritisieren, heruntermachen. [= lam[1].)

lambaste † od. P (lăm-bē'şt) *v/a.* ①b. *sl.*)

lambasting P (~bē'-ştĭnᵍ) *s.* Schläge *m/pl.*

lambative † (lăʳ'm-bă-tĭw) *a.* und *s.*, *med.* durch Lecken einzunehmend(es Mittel).

lambda (lăʳ'm-da) [grch.] *s.* Lambda *n* (elfter Buchstabe des griechischen Alphabets: Λ, λ).

lambdacism 𝔏 (~dă-ĭsm) [spät-lt., grch.] *s.* Lambdazi'smus *m*: 1. zu häufige Anwendung von Wörtern mit l. — 2. = lallation. — 3. fehlerhafte Aussprache des Doppel-l (wie lj).

lambdoid(al) 𝔏 (lăʳ'm-bdŏĭd, lăm-dŏĭʳ'-dᵊl) [grch.] *a.* la'mbdaförmig (Λ).

lambeau (lăʳ'm-bō) [fr.] *s.* (*pl.* ~x, ~bōş), *her.* Zacken *m* eines label (s. dovetailed 2).

lambeauxed (~bōd) *a.*, *her.* = dovetailed 2.

lambel (lăʳ'm-bᵉl) [a/f.] *s.* 1. *her.* = label[1] 2. — 2. † **~s** *pl.* = base[2] 21.

lambent (lăʳ'm-bᵘnt) [lt. *lambent-em*] *a.* 1. ↖ leckend, züngelnd (v. Flammen). — 2. *fig.* flüchtig, oberflächlich. — 3. funkelnd.

Lambert (lăʳ'm-bᵉrt) *npr.*, *id.* (männl. Vn. u. Prsn.); ♀ ~ pine kalifornische Zuckerkiefer (*Pinus Lambertia'na*).

Lambeth (~bᵘth) *npr.* (Stadtteil v. Lo.); ~ Palace Palast des Erzbischofs von Canterbury (Lo.).

lamb-fold (lăʳ'm-fōld) *s.* Lämmerhürde *f*.

lamb-hogs *provc.* (~-hŏgᵍ) *s/pl.* Lämmer *n/pl.* vor dem Scheren.

lambick (lăʳ'm-bĭk) *s.* Lambic *m* (Art starkes Brüsseler Bier). [Lämmlein *n*.)

lambie schott. (lăʳ'm-ᵉ) *s.* Lämmchen *n*,)

lambkill ♀ (lăʳ'm-kĭl) *s.* schmalblätterige Ka'lmie (*Ka'lmia angustifo'lia*).

lambkin (lăʳ'm-kĭn) *s.* Lämmchen *n* (a. *fig.*).

lamblike (~lāĭk) *a.* lamm-artig; Lamm-...

lambling (lăʳ'm-lĭnᵍ) *s.* 1. Lämmlein *n*. — 2. *fig.* Einfaltspinsel *m*.

lamboys † (lăʳ'm-bŏĭş) [a/f. *lambeau*] *s/pl.* = base[2] 21.

lambroquin (lăʳ'm-brŏ'-kĭn, *WB.* lăʳ'm-brŏᵏ-kĭn) [fr. *id.*] *s.* 1. Zacken-, Bogen-behang *m* als Zimmerschmuck, bsd. über Fenstern. — 2. ehm.: unter dem Küraß herabhängender Lederstreifen. — 3. ehm.: Helmtuch *n* (a. *her.*).

lamb-skin ⑥ (lăʳ'm-ş-kĭn) **I** *s.* 1. Lammfell *n* (mit Wolle); dressed ~ Schmas(ch)e *f*; † *cant* ~ men *pl.* Richter *m/pl.* (wegen der Verbrämung an ihrer Amtstracht). — 2. Lammfell *n*, -leder *n* (ohne Wolle); ~ gloves *pl.* Damenhandschuhe *m/pl.*; ~ leather for gloves dänisches Leder. — 3. Pergamentfabrik: Abwischfell *n*, Wischleder *n*. — 4. Tuchfabr.: lammfell-ähnlicher Wollstoff, Krimmer *m* (a. Crimea ~). — 5. ⚒ Wales: geringwertiger Anthraci't. — **II** P *v/a.* ①e. 6. schlagen, durchprügeln.

lamb's-lettuce ♀ (lăʳ'mş-lē'-tŭş) *s.* = corn-salad 1.

lamb's-quarters ♀ (lăʳ'mş-twă'-tᵊrş) *s.* 1. Melde *f* (*A'triplex pa'tula*). — 2. weißer Gänsefuß (*Chenopo'dium album*).

lamb's-storm *provc.* (~-ştōʳm) *s.* Frühlingssturm *m* (weil er den Lämmern schädlich ist).

lamb's-tongue (~-tŏnᵍ) *s.* 1. ♀ mittlerer Wegerich (*Planta'go me'dia*). — 2. ⚙ *carp.* Hobel *m* mit tiefem und schmalem Eisen (für Hohlkehlen).

lamb's-wool (~-wŭl) *s.* 1. Lamm-, Schafwolle *f*. — 2. † Getränk aus Bier, Zucker, Muskatnuß und gebratenen Äpfeln. — 3. ⚓ Flockenwolke *f*, Schäfchen *n*; *provc.* ~s sky Himmel *m* mit Schäfchenwolken.

lamb-vulture (lăʳ'm-wŭl-ᵗşchᵊʳ) *s.*, *orn.* Lämmergeier *m* (*Gypa'etus barba'tus*).

lamdoidal ↖ (lăm-dŏĭʳ'-dᵊl) *a.* = lambdoidal.

lame[1] (lēm) [m/e. *id.*; dtsch lahm] **I** *a.* □ 1. verkrüppelt; lahm, hinkend; ¥. — 2. *fig.* unvollkommen, mangel-, fehler-, stümperhaft; schlecht; elend; ¥. — **II** *v/a.* ①b. 3. lähmen, lahm od. zum Krüppel machen. — 4. *fig.* entkräften, schwächen, lähmen. — 5. ⚙ Hufschmiede: ein Pferd vernageln.

Zu ~ 1: to be ~ of (a. on) the left foot am linken Fuß lahm sein, mit dem linken Fuß hinken; to go (oder walk) ~ hinken, lahm gehen; ~ arm verkrüppelter Arm.

Zu ~ 2: ~ ducks *pl.* (s. duck[2] 4); F ~ excuse faule Ausrede; ~ verse hinkender Vers; ↖ to be ~ at a thing unerfahren, ein Stümper in e-r Sache sein.

lame[2] ⚙ schott. (lēm) Töpferei: **I** *s.* 1. Steingut *n*. — 2. Topfscherbe *f*. — **II** *a.* 3. irden; ~ pig irdenes Gefäß. [(1. Mos. 4,18).)

Lamech (lēᵏ'-mĕk) *npr.*, *bibl.* Lamech *m*)

lamel 𝔏 (lăʳ'm-ᵉl) *s.* = lamella.

lamella 𝔏 (lă-mĕʳ'l-a) [lt.] *s.* (*pl.* ~æ, ~ī) Lame'lle *f*, Plättchen *n*, Blättchen *n*.

lamellar 𝔏 (lăʳ'm-ᵉ-lᵉʳ) *a.* □ blätter-artig, blätterig; *min.* ~ virgin silver Blätter-erz[n].

lamellary 𝔏 (lăʳ'm-ᵉ-[ᵉ-ʀᵉ) *a.* = lamellar.

lamellate(d) 𝔏 (~lăt, ~lē-tᵉd) [lt.] *a.* blätterig, aus Plättchen bestehend; Blätter-...

lamellibranch 𝔏 ([lă-mĕʳ'l-ᵉ-brăᵑᵏ, **~late** 𝔏 ([lă-mĕl-ᵉ-brăᵑᵏ'ᵑᵍ-lᵉt, ~ăt) [neu-lt.] *zo.* **I** *a.* mit blätter-artigen Kiemen, blätter-kiemig. — **II** *s.* Blätterkiemer *m*, Muscheltier *n*.

lamellicorn 𝔏 ([lă-mĕʳ'l-ᵉ-kōʳn) [neu-lt.] *ent.* **I** *a.* mit blätterförmigen Fühlern. — **II** *s.* Blatthornkäfer *m*. [lamellicorn.)

lamellicornate 𝔏 ([lă-mĕl-ᵉ-kōʳ'-năt) *a.* =)

lamelliferous 𝔏 (lăm-ᵉl-lĭʳ'f-ᵉ-ʀŭş) [lt.] *a.* mit Blättchen versehen, blätterig.

lamelliform 𝔏 ([lă-mĕʳ'l-ᵉ-fōʳm) [lt.] *a.* blätterförmig, blätterig.

lamelliped 𝔏 ([lă-mĕʳ'l-ᵉ-pĕd) [lt.] *a.* u. *s.*, *zo.* plättchenfüßig(es Muscheltier).

lamelliroster 𝔏 ([lă-mĕl-ᵉ-ʀŏʳ'ş-tᵉʳ) *s.* = lamellirostral.

lamellirostral 𝔇 (lă-mĕl-ᵉˡ-rŏˢᵗ-rᵉˡ) [neu-lt.] *orn.* **I** *a.* mit Hornplättchen an den Schnabelrändern. — **II** *s.* Leistenschnäbler *m*, Entenvogel *m*.

lamellirostres 𝔇 (‸rĭˢᵗ) *s/pl.* Leistenschnäbler *m/pl.*, Entenvögel *m/pl.*

lamellose 𝔇 (lă′m-ᵉˡ-lōs) *a.* = lamelliform.

lameness (lē′m-nˢš) *s.* 1. Verkrüppelung *f*; Lahmheit *f*, Lähmung *f*, Gelähmtheit *f*, (freiwilliges) Hinken. — 2. *fig.* Unvollkommenheit *f*, Schwäche *f*.

lament (lᵃ-mĕ′nt) [lt. *lame'ntum*] **I** *s.* 1. (Weh-)Klage *f*, Jammer *m*. — 2. Klagelied *n*, Elegi'e *f*. — 3. ♪ traurige Weise. — **II** *v/n.* ①a. 4. klagen, jammern, trauern (for um); sich grämen. — **III** *v/a.* ①a. 5. beklagen, bejammern, betrauern, beweinen (*Syn.* s. deplore). — 6.† betrüben.

lamentable (lă′m-ᵉⁿ-tᵘbl) [fr., lt.] *a.* □ (*~y adv.*) 1. beklagens-, bejammerns-wert. — 2. kläglich, jämmerlich. — 3. *contp.* elend, erbärmlich.

lamentableness (*~*-nᵉšˢ) *s.* bedauernswerter Zustand, das Beklagenswürdige &c. (s. lamentable).

lamentation (lăm-ᵉⁿ-tē′-shᵉⁿn) [fr., lt.] *s.* 1. (Weh-)Klage *f*. — 2. Litteraturgesch.: *~s pl.* Reu-gedichte *n/pl.* (angeblich von Verbrechern vor der Hinrichtung verfaßt). — 3. *bibl.* L*~s pl.* (of Jeremiah) Klagelieder *n/pl.* Jeremi'ä.

lamented (lᵃ-mĕ′n-tᵉd) *p.p.* u. *a.* 1. beklagt.

lamenter (lᵃ-mĕ′n-tᵉr) *s.* Wehklagende(r).

lamentin(e) (*~*tĭn) *s.*, *zo.* = manatee.

lamentingly (*~*tĭnᵍ-lᵉ) *adv.* (weh)klagend.

lamer *schott.* (lā′m-ᵉr) *s.* u. *a.* = lammer.

lameter *schott.* (lē′-mˢ-tᵉr) *s.* = lamiter.

lametta (lᵃ-mĕ′t-a) [it.] *s.* Lame'tta *f* (dünne unechte Gold- und Silber-fäden).

lamia 𝔇 (lē′-mᵉˡ-a) [lt., grch.] *s.*, *myth.* Lamie *f* (weibl. Schreckgespenst, das Kinder und Säuglinge anlockte und fraß); weitS.: Hexe *f*.

lamiger *prov.* (lă′m-ˢ-dᵍᵉr) *s.* Krüppel *m*.

lamina 𝔇 (lă′m-ᵉ-na) [lt.] *s.* (*pl. ~æ, ~ nī*) 1. Plättchen *n*, Blättchen *n*, Schüppchen *n*. — 2. ♀ Blattfläche *f*.

laminability ⚙ (lăm-ᵉ-nᵉ-bĭˡ-ᵉ-tᵉ) *s.*, *metall.* Streckbarkeit *f*, Plattbarkeit *f*.

laminable ⚙ (lă′m-ᵉ-nᵘbl) *a.*, *metall.* streckbar, plättbar, zu dünnen Platten zu verarbeiten(d).

lamina/, ~r 𝔇 (lă′m-ᵉ-nˢl, *~*nᵉr) *a.* aus dünnen Platten bestehend; blätterig.

laminaria 𝔇 ♀ (lăm-ᵉ-nā′-rᵉ-a) [neu-lt.] *s.* Blatt-, Riemen-tang *m*.

laminarian 𝔇 ♀ (lăm-ᵉ-nā′-rᵉ-ᵉ·nᵉn) *a.* zu den Blatt-tangen gehörig.

laminary 𝔇 (lă′m-ᵉ-nᵘ-nᵉ) *a.* = laminal.

laminate[1] (lă′m-ᵉ-nēt) [mlt.] ①b. **I** *v/a.* 1. ⚙ *metall.* strecken, plätten; walzen; dünn aushämmern. — 2. mit dünnen Plättchen überziehen. — 3. in dünne Platten spalten. — **II** *v/n.* 4. sich in dünne Platten teilen, blätterig werden. — Vgl. *~*[2].

laminate[2] (*~*nāt) *a.* aus dünnen Platten bestehend, blätterig; *geol.* schieferig.

laminated (lă′m-ᵉ-nē-tᵉd) *a.* = laminate[2].

laminating-rollers ⚙ (*~*tĭnᵍ-rō-lᵉrˢ) *s/pl.*, *metall.* Walzwerk *n*.

lamination 𝔇 (lăm-ᵉ-nā′-shᵉn) *s.* 1. ⚙ *metall.* Strecken *n* &c. (s. laminate[1] 1). — 2. Spalten *n* in dünne Platten; Plattenbildung *f*. — 3. *geol.* Schieferung *f*.

laminiferous 𝔇 (lăm-ᵉ-nĭᵛf-ᵉ-rᵘšˢ) *a.* dünne Plättchen tragend; blätterig.

laminiform 𝔇 (lă′m-ᵉ-nᵉ-fōᵛm) *a.* plattenförmig, blätter-artig.

laminiplantar 𝔇 (lăm-ᵉ-nᵉ-plă′n-tᵉr) [lt.] *a.*, *orn.* mit geschientem Lauf, geschiefelt.

laminitis 𝔇 (lăm-ᵉ-nā′-tĭš) [neu-lt.] *s.*, *vet.* Entzündung *f* der Hornblättchen am Pferdehuf.

laminose 𝔇 (lă′m-ᵉ-nōš) *a.* = laminiform.

lamish (lē′-mĭsh) [lame[1]] *a.* etwas lahm, leicht hinkend. [Lahmer *m*.]

lamiter *schott.* (lē′-mˢ-tᵉr) *s.* Krüppel *m*,

lamm P *Am.* (lăm) *v/a.* ①a. = lam[1].

Lammas (lă′m-ᵃšˢ) *s.* 1. England: chm. Erntefest *n* (1. August alten Stils). — 2. Großbritannien: erster August als Datum; *~* eve der 31. Juli. — 3. *eccl.* Petri Kettenfeier *f* (1. August); at latter *~* am Nimmermehrstag, niemals.

Lammas-day (*~*dē) *s.* = Lammas 2.

lammas-land (*~*-lănd) *s.* England: Land, das nach der Ernte (um den 1. Aug.) von dem Gemeindevieh abgeweidet werden darf.

Lammas-tide (*~*-tīd) *s.* = Lammas 2.

lammer *schott.* (lă′m-ᵉr) [fr. *l'ambre*] **I** *s.* Bernstein *m*. — **II** *a.* Bernstein-...

lammergeier (lă′m-ᵉr-gā′-ᵉr) [dtsch] *s.*, *orn.* Lämmergeier *m* (*Gypa'etus barba'tus*).

Lammermoor (lă′m-ᵉr-mūᵉr) *npr.* Gebirgszug im südlichen Schottland (a. *~s pl.* u. *~* Hills *pl.*); Bride of *~* Titel eines Romans von *SC.*; Lucia di *~* Titel einer Oper von Donizetti.

lammie[1] *schott.* (lă′m-ᵉ) *s.* = lambie.

lammie[2] (*~*) *s.* = lammy. [schott. Ballade).]

Lammikin (lă′m-ᵏ-kĭn) *npr.*, *id.* (Held e-r)

lammy (lă′m-ᵉ) *s.* (*pl. ~ies, ~*ᵍˢ) 1. ⚓ ausgepolsterter Flanellkittel (für Matrosen bei kaltem Wetter). — 2. P Wolldecke *f*.

lamour *schott.* (lă′m-ᵘr) *s.* u. *a.* = lammer.

lamp[1] (lămp) [lt., grch.] **I** *s.* 1. Lampe *f* ☿. — 2. *fig.* Leuchte *f*, Licht *n*; *poet.*: *~* of life Lebenslicht *n*; *~* of Phœbus Sonne *f*. — 3. *sl. ~s pl.*: a) Brille *f*; Kneifer *m*; b) Augen *n/pl.* — **II** ↖ *v/a.* ①a. 4. erleuchten. — **III** ↖ *v/n.* ①a. 5. leuchten.

Zu *~* **1** (meist ⚙): æolipile *~* Gebläse- oder Lötrohr-Lampe *f*; aphlogistic *~* Glühlampe *f*; Argand *~* Lampe *f* mit cylindrischem Docht; astral *~* Astra'llampe *f*; Berzelius lampe *f*; ⚒ Davy('s) *~* Davy'sche Sicherheitslampe (für Kohlenbergwerke); Defries'(dĕˢ-rᵉˢ)-Art Petroleumlampe, die beim Umfallen verlöscht; Döbereiner's *~* Döbereinersches Wasserstoff-Feuerzeug; duplex *~* Lampe *f* mit doppeltem Docht; economical *~* Sparlampe *f*; flameless *~* = aphlogistic *~*; ⚓ Fresnel *~* Lampe *f* mit Fresnelscher Linse (für Leuchttürme); hanging *~* Hänge-, ⚓ Schlinger-lampe *f*; hydrogen *~* = Döbereiner's *~*; *elect.* incandescent *~*, *~* by incandescence Glühlichtlampe *f*; mechanical *~* = Carcel-lamp; ⚒ miner's *~* Grubenlampe *f*, -licht *n*, Blende *f*; *elect.* monophote *~* Lampe *f* mit Einzellicht; oxyhydrogen *~* Knallgas-Lampe *f*; philosopher's *~* = Döbereiner's *~*; *elect.* polyphote *~* Lampe *f* mit geteiltem Licht; ⚒ *~* of safety, safety *~* = Davy *~*; *elect.* semi-incandescent *~* Lampe *f* mit vereinigtem Bogen- u. Glüh-licht; standard *~* Lampe *f* mit hohem Ständer; student('s) *~* Studier-L.; ⚓ submarine *~* unter Wasser brennende (meist elektrische) Lampe (zu Taucherzwecken &c.); *elect.* sun *~* Art Bogenlampe *f*; to extinguish (oder put out) a *~* eine Lampe auslöschen; to light a *~* eine Lampe anzünden; *fig.* to smell of the *~* nach der Studierlampe riechen.

lamp[2] *schott.* (lămp) *v/n.* ①a. schnell gehen, davonlaufen, rennen. — Vgl. *~*[1].

lampad ↖ (lă′m-păd) [lt., grch.] *s.*, *poet.* Lampe *f*, Leuchter *m*; Fackel *f*.

lampadary (*~*pă-dᵉ-rᵉ) [mlt.] *s.* (*pl. ~ies, ~*ᵈˢ) 1. röm. Alt.: Sklave, der s-m Herrn die Fackel vortrug. — 2. *eccl.* Küster *m* der morgenländ. Kirche, der für die Lampen zu sorgen hatte &c. — 3. Lampenstock *m*, Kandela'ber *m*.

lampadedromy (lăm-pă-dĕ′d-rᵉ-mᵉ) [grch.] *s.* grch. Alt.: Fackel-Wettlauf *m*.

lampadias (lăm-pē′-dᵉ-ăš) [neu-lt.] *s.* 1. Flammenbild *n*. — 2. *ast.* geschweifter Kome't. [Alt.: Fackel-Wettläufer *m*.]

lampadist (lă′m-pă-dĭšt) [grch.] *s.* grch.

lampadrome (lă′m-pă-drōm) [grch.] *s.* grch. Alt.: Fackel-Wettlauf *m*.

lampas[1] (lă′m-păš) [(alt-)fr. *id.*] *s.*, *vet.* Froschm (Anschwellung des Gaumens bei Pferden).

lampas[2] ⚉ (*~*) [fr. *id.*] *s.*: a) geblümtes chines. Seidenzeug; b) bunter seidener u. wollener Möbelstoff.

lampass (*~*) *s.* = lampas[1]. [saures Salz.]

lampate 𝔇 (lă′m-pāt) *s.*, *chm.* lampen-

lampblack (lă′mp-blăk) **I** *s.*, *paint.* Lampenschwarz *n*; *typ.* Lampen-, Kien-ruß *m*, Kupferdruckerfarbe *f*. — **II** *v/a.* ①a. mit Lampenschwarz behandeln oder überziehen.

lamp-bracket (*~*-brăk-ᵉtˢ) *s.* Wandleuchter *m*.

lamp-burner (*~*-bēr-nᵉr) *s.* Lampenbrenner.

lamp-canopy ⚙ (*~*-kăn-ᵉ-pᵉ) *s.* = canopy 4.

lamp-cap (*~*-kăp) *s.* Cylindermütze *f*.

lamp-case (*~*-kēš) *s.* 1. Lampengehäuse *n* im Innern der Pferdebahnwagen. — 2. 🚃 Eisenblech-Cylinder *m* über den Coupé-Lampen.

lamp-chimney (*~*-tʃĭm-nᵉ) *s.* Lampen-Cylinder *m*.

lamp-cotton (*~*-kŏtn) *s.* Lampendocht *m*; *~* manufacture Dochtfabrik *f*.

lamp-enameller ⚙ (*~*-ᵉ-năm-ᵉ-lᵉr) *s.* Schmelzbläser *m*.

lamper[1] P *Am.* (lă′m-pᵘr) *s.* j. der von Haus zu Haus geht und für ein geringes Entgelt die Lampen reinigt und füllt. — Vgl. *~*[2].

lamper[2] *provc.* (*~*) *s.*, *ichth.* = lamprey.

lamper-eel (lă′m-pᵘr-īl) *s.*, *ichth.* 1. = lamprey. — 2. *Am.* = conger-eel 3.

lampern (lă′m-pᵘrn) *s.*, *ichth.* Flußneunauge *n*, Pricke *f* (*Petromy'zon fluvia'tilis*).

lampers (lă′m-pᵘrˢ) *s.*, *corr.* = lampas[1].

lampet *schott.* (lă′m-pᵘt) *s.*, *zo.* = limpet.

lamp-flower ♀ (lă′mp-flaū-ᵉr) *s.* Lichtnelke *f* (*Lychnis*).

lamp-fly ↖ (*~*-flā′) *s.*, *ent.* = firefly.

lamp-fount (*~*-faūnt) *s.* Ölbehälter *m* einer Lampe.

lampful † (*~*-fŭl) *a.* voller Lichter. [Lampe.]

lamp-furnace ⚙ (lă′mp-fō-ᵉr-nᵉšˢ) *s.* Lampe *f*, Lampen-ofen *m*.

lamp-glass (*~*-glăš) *s.* = lamp-chimney.

lamp-globe (lă′mp-glōb) *s.* kugelförmiger Lampen-Cylinder. [zug *m*.]

lamp-hanger (*~*-hăn-ᵉrˢ) *s.* Lampen-Aufhänge-

lamp-head (*~*-hĕd) *s.*, *elect.* 1. Hals *m* e-r Glühlampe. — 2. elektrotechnische Kraft in einer elektrischen Lampe.

lamp-holder (*~*-hōl-dᵉr) *s.* Lampenträger *m* (Vorrichtung); *tel. elect.* Sockel *m* einer Glühlampe. [Aufnahme e-r Lampe.]

lamp-hole ⑥ (*~*-hōl) *s.* Öffnung *f* zur

lamp-hoop (*~*-hūp) *s.* Ring mit innerem Schraubengewinde zum Einschrauben des Brenners e-r Lampe.

lamping ↖ (lă′m-plᵉnᵍ) *a.* funkelnd, glänzend.

lampion (*~*pᵉˡ-ᵉn) [fr.] *s.* Lampio'n *n*, Illuminations-Lämpchen *n*, Papierlaterne *f*.

lamp-iron (lă′mp-ī-ᵉrn) *s.* England: eiserner Lampenträger. [fabrikant *m*.]

lampist ↖ (lă′m-pĭšt) [fr.] *s.* Lampen-

lampit *schott.* (lă′m-pĭt) *s.*, *zo.* = limpet.

lamp-jack 🚃 *Am.* (lă′mp-dᵍăk) *s.* = lamp-case 2. [*fig.* trübe, blind.]

lampless † (lă′mp-lᵉšˢ) *a.* nicht leuchtend;

lamplight (*~*lāt) *s.* Lampenlicht *n*.

lamplighter (lă′mp-lāt-ᵉrˢ) *s.* 1. Lampenanzünder *m*, -putzer *m*; *p r v b.* to run like a *~* wie ein Bürstenbinder laufen; P off like a *~* im Nu verschwunden. — 2. Fidibus *m*. — 3. Fackel *f* zum Anzünden der Gaslampen. — 4. *Am.*, *ichth.* = bass[2].

lamp-lit ↖ (*~*-lĭt) *a.* von Lampen erleuchtet.

lamp-maker (*~*-mē-kᵉr) *s.* Lampenfabrikant *m*. [teller *m*.]

lamp-mat (lă′mp-măt) *s.* Lampen-decke *f*,

lamp-oil (lă'mp-ōĭl) *s.* Brenn-öl *n.*

lampoon (lăm-pū'n) [fr. *lampon*] **I** *s.* Schmähschrift *f.* — **II** *v/a.* ①a. schmähen.

lampooner (~pū'r-nᵊr) *s.* Schmähschriften-Schreiber *m.* [Schreiben *n*; Schmähung *f.*]

lampoonry (~pū'n-rᵉ) *s.* Schmähschriften-

lamp-pendant (lă'mp-pĕn-dᵊnt) *s.* Art Lampen-Kronleuchter *m.*

lamp-plug 🚂 (~-plŏg) *s.* cylindrisches Holzstück zum Verschluß der Öffnung einer Coupé-Lampe.

lamp-post (~-pōßt) *s.* Laternenpfahl *m*; P between you and I and the ~ unter uns gesagt. [lamp-case 2.]

lamp-protector 🚂 (~-prᵊ-tĕk-tᵊr) *s.* =

lamp-pruner ⚙ (~-prū-nᵊr) *s.* Docht-putzer *m* (Werkzeug).

lampree/ † (lăm-prī'r), **~l, ~t** † (lă'm-prᵊl, ~prᵊt) *s., ichth.* = lamprey.

lamprey (lă'm-prᵉ) [(alt-)fr. *lamproie; a/e. lamprede*] *s., ichth.* Lamprete *f*, Neun-auge *n* (*Petromy'zon*).

lampron † *od. prove.* (lă'm-prᵊn) *s., ichth.* = lamprey.

lamprotype 🖵 (lă'm-prᵊ-tāĭp) [grch.] *s.* Photographie: mit Kollo'dium und Gelati'ne glasierter Papier-abdruck.

Lampsacene (lă'mp-ßă-ßĭn) *a.* auf La'mpsakos bezüglich; weitS.: pria'pisch.

Lampsacus (lă'm-ßă-kŏß) *npr.* La'mpsakos *n* (Stadt in Klein-asien, jetzt Lapsaki, Geburtsort des Pria'pos).

lamp-scissors (lă'mp-ßĭß-ᵊrß) *s/pl.* Lampen(docht)schere *f.*

lamp-screen (~ßkrēn) *s.* = lamp-shade.

lampsed *prov.* (lămpßt) *a.* gelähmt, verwundet. [*m*, Lampenglocke *f.*]

lamp-shade (lă'mp-schēd) *s.* Lampenschirm

lamp-shell (~schĕl) *s., zo.* Terebra'tel *f.*

lamp-stand (lă'mp-ßtănd) *s.* Lampen-gestell *n*, -ständer *m.* [*m.*]

lamp-trimmer (~trĭm-ᵊr) *s.* Lampenputzer/

lampurn † (lă'm-pᵊrn) *s.* = lamprey.

lamp-vell (lă'mp-wĕl) *s.* Lampenschleier *m.*

lamp-waster (~wē-ßtᵊr) *s.* Ölverschwender *m*, P Nachtsitzer *m.*

lamp-wick (~wĭk) *s.* 1. Lampendocht *m.* — 2. ⑤ ♀ Kerzen-Wollkraut *n* (*Verba'scum lychni'tis*).

lampyrine 🖵 (lă'm-pᵏ-nĭn) [lt.] *ent.* **I** *a.* leuchtend; zu den Leuchtkäfern gehörig. — **II** *s.* Leuchtkäfer *m*, Johanniswürmchen *n* (*Lampy'ris*). [= guillemot.]

lamy (lā'r-mᵉ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~mᵉj) *orn.*]

lana ♀ (lā'r-na) [süd-amerik.] *s.* perlgraues Holz des Geni'pbaumes (*Geni'pa america'na*); *chm.* philosophica Philosophenwolle *f*, Zinkblumen *f/pl.*, weißes Nichts.

Lanark (lă'n-ᵊrk) *npr., id.* (schott. Grafschaft und Stadt). [*min.* Lanarki't *m.*]

lanarkite 🖵 (lă'n-ᵊr-kāĭt) [Lanark] *s.,*

lanary ↖ (lē'r-nᵊ-rᵉ) [lt. *lana'ria*] *s.* (*pl.* **~ies**, ~rᵉj) Woll-boden *m*, niederlage *f.*

lanate 🖵 (lē'r-nāt), **~d** 🖵 (lē'r-nā-tᵊd) [lt.] *a.* wollig, mit Wolle bedeckt.

Lanc. *abbr.* = Lancaster; lancers.

Lancashire (lă'nᵊ-schᵊr, ~schĭᵊr) *npr., id.* (englische Grafschaft).

Lancaster (lă'nᵊ-kă-ßtᵊr) *npr., id.*: a) engl. Grfsch. u. Stadt; b) Name verschiedener Grfsch. ꝛc. in den *U.S.*; c) *hist.* House of ~ das Haus L., das mit Heinrich IV. zur Regierung gelangte; ✕: ~ gun Art gezogenes Geschütz; ~ rifle Art gezogene Büchse; *geogr.* ~ Sound Lancasterſund *m* (Meer-enge des nördl. Polarmeeres).

Lancasterian (lăn-ᵏ-kă-ßtĭ'r-nᵉᵊn) *a.* von dem engl. Lehrer Jos. Lancaster (1778-1838) herrührend; ~method, ~system Methode der Unterweisung der schwächeren Schüler durch vorgeschrittenere.

Lancastrian (lăn-ᵏ-kă'ß-trᵉᵊn) *hist.* **I** *a.* aus dem Hause Lancaster, lanca'strisch. — **II** *s.* Anhänger *m* des Hauses Lancaster, der roten Rose (*ant.* Yorkist).

lance[1] (lanß) [fr.] **I** *s.* 1. ✕ Lanze *f*, Speer *m*, Wurfspieß *m*; Harpune *f*; ⚓. — 2. = lancer 1. — **II** *v/a.* ①b. 3. (mit e-r Lanze) durchbohren, stechen, werfen. — 4. † *surg.* Geschwür aufstechen. — Vgl. ~[2].

§ **Zu ~ 1:** free ~ siehe free-lance; grch. *eccl.* holy ~ Abendmahlsmesser *n* mit lanzenförmigem Blatt u. kreuzförmigem Griff; to break a ~ s. break[1] 1 ⚓.

lance[2] † (lanß) *s.* Wage *f.* [schuh *m.*]

lance-bucket ✕ (la'nß-bŏk-ᵗt) *s.* Lanzen-

lance-corporal ✕ (~kō'-pᵊ-rᵊl) *s.* Vize-korporal *m*, Gefreiter *m.*

lance-fish (~fĭsch) *s., ichth.* kleiner Sandaal (*Ammo'dytes tobia'nus*).

lance-flag ✕ (~flăg) *s.* Fähnlein *n* an der Spitze der Lanze. [Wurfspieß *m.*]

lancegay(e) † (~gē) *s.* Art Speer *m* oder

lance-head (~hĕd) *s.* Lanzenspitze *f.*

lance-hook (~hŭk) *s.* Harpu'nenhaken *m* an der Seite eines Walfischbootes.

lance-knight † (~nāĭt) *s.* Landsknecht *m.*

lance-leafed ♀ (~lĭft) *a.* mit lanze'ttlichen Blättern.

lancelet (la'nß-lᵊt) *s.* 1. † = lance[1]. — 2. *ichth.* Art Röhrenherz *n* (*Amphio'xus lanceola'tus*). [lich); fast linea'l(isch).]

lance-linear ♀ (~lĭn-ē-ᵊr)*a.* schmal lanze'ttlich

Lancelot du Lac (la'n-ßᵉ-lŏt dŭ lăk) *npr.* Lancelot vom See (berühmtester Ritter von König Artus' Tafelrunde). [Lanzen-...]

lancely † (la'nß-lᵉ)*a.* für e-e Lanze passend;

lanceolar 🖵 ♀ (lă'n-ßᵉ-ᵒ-lᵊr) [lt.] *a.* nach beiden Enden spitz zulaufend.

lanceolate 🖵 (lă'n-ßᵉ-ᵒ-lāt) [spät-lt.] *a.* □ lanze'ttförmig (bsd. ♀).

lanceolated (~lē-ᵉᵗᵈ) *a.* 1. 🖵 = lanceolate. — 2. ⚙ *arch.* ~ window = lancet-window. [scharfe Zugespitztheit.]

lanceolation 🖵 (lăn-ßᵉ-ᵒ-lē'-schᵊn) *s.*

lance-oval 🖵 (la'nß-ō-wᵊl) *a.* länglich-ova'l.

lancepesade ✕ † (lănß-pᵉ-ßē'd), **~o** ✕ † (~ßē'-dō) [fr.; it.] *s.* = lance-corporal.

lancer (la'n-ßᵊr) [a/f.] *s.* 1. Lanzen-träger *m*, -reiter *m*; ✕ mit Lanze bewaffneter Soldat. — 2. Speerwerfer *m.* — 3. † *bibl.* Lanze'tte *f*; Luther: Pfrieme *f* (1. Kön. 18,28). — 4. **~s** *pl.* Lanciers (lyrisch: lą-ßē') *m/pl.* (Art Quadrille).

lance-rest (la'nß-rĕßt) *s.* ehm.: Lanzenstütze *f* am Ritterharnisch. [fergeant *m.*]

lance-serjeant ✕ (~ßā'-dᵊ-ᵍᵉnt) *s.* Vize-

lance-shaped (~schēpt) *a.* = lanceolate.

/ancet (lă'n-ßᵉt, la'r-ßᵉt) [a/f.] *s.* 1. † kleine Lanze, kleiner Wurfspieß. — 2. ⚙ *metall.* Stich-eisen *n.* — 3. *surg.* Lanze'tte *f*; *The L~* medizinische Zeitschrift (Lo.). — 4. ⚙ *arch.* = ~-arch und ~-window.

lancet-arch ⚙ (~ā'-rtsch) *s., arch.* Spitzbogen *m.* [schwanz *m* (*Acanthu'rus*).]

lancet-fish (~fĭsch) *s., ichth.* Art Stachel-

lance-throw (la'nß-thrō) *s.* Speerwurf *m.*

lancet-pointed ⚙ (lă'n-ßᵉt-, la'r-ßᵉt-pŏĭn-tᵊd) *a., arch.* spitzbogig. [bogenstil *m.*]

lancet-style ⑥⚙ (~ßtāĭl) *s., arch.* Spitz-

lancet-window ⚙ (~wĭ'n-dō) *s., arch.* schmales Spitzbogen-Fenster *n*, gotisches Fenster. [bsd. von *Dugue'tia quitare'nsis*).]

lancewood ♀ (la'nß-wŭd) *s.* Speerholz *n*]

lanch (lănsch *od.* lansch) *v.* und *s.* = launch.

lanchara ⚓ Ost-I. (lă'n-schᵊ-na) *s.* Art dreimastiges malai'isches Boot.

lanciers (la'n-ßĭ-ᵊrß) [fr.] *s/pl.* = lancer 4.

lanciferous ↖ (lăn-ßĭ'f-ᵊ-rŏß) [mlt.] *a.* e-e Lanze tragend, lanzenführend.

lanciform (lă'n-ß-fᵊrm) [lt.] *a.* lanzen-, speer-förmig; lanze'ttförmig.

lancinate (lă'n-ß-nēt) [lt.] *v/a.* ①b. zerreißen; ~ing pain stechender Schmerz.

lancination (lăn-ß-nē'-schᵊn) *s.* 1. † Zerreißung *f*, Verwundung *f.* — 2. stechender Schmerz. — 3. † Einschnitt *m.*

Lancs. *abbr.* = Lancashire.

/and[1] (länd) [a/e. *land, lond*] **I** *s.* (*s/f.*) 1. mst: Land *n* (*ant.* water); ⚓ a. Ufer *n*, Küste *f*; ☧. — 2. Land *n*, Landschaft *f*, Gegend *f*, Bezirk *m*; ☧. — 3. *agr.*: a) Grund *m*, Boden *m*; b) † *od. prov.* ungepflügter Streifen zwischen den Furchen; ☧. — 4. (Land-)Gut *n*, Grundstück *n*, Ländereien *f/pl.*; ☧. — 5. Land *n*, Volk *n*, Einwohner *pl.* e-s Landes. — 6. ⚙: a) ✕ *artill.* Balken *m* zwischen den Zügen e-s Geschützrohres; b) Streifen *m* zwischen den Furchen eines Mühlsteines. — 7. schott.: mehrstöckiges Haus mit vielen Einzelwohnungen. — **II** *v/a.* ①a. 8. Personen landen, ans Land bringen, ausschiffen; ⚓ Waren ausladen, löschen. — 9. wohin bringen, ans Ziel bringen; we were ~ed in a great difficulty wir gerieten in große Verlegenheit; to ~ in a war in einen Krieg verwickeln. — 10. ⚓ an Deck fieren, auf Deck niederlassen, -setzen. — 11. Angelsport: e-n Fisch aus dem Wasser ziehen (= grass 12 b). — 12. *fig.*: a) in Sicherheit bringen; b) j-n angeln, einfangen; c) Sport: gewinnen, profitieren. — 13. *hort.* (auch to ~ up) mit Stroh od. Dünger zudecken. — 14. P *sl.* (ver)hauen; to ~ hot hart treffen; to ~ a kick einen Fußtritt geben. — **III** *v/n.* ①a. 15. landen, ans Land gehen. — 16. ⚓ anlegen, in den Hafen einlaufen. — 17. anlangen, ankommen. — 18. P *sl.* hauen; treffen. — *Syn.* siehe country. — Vgl. ~[2].

§ **Zu ~ 1:** by ~: a) zu Lande; to go by ~ zu Lande reisen; b) 🚂 per Achse; to send by ~ mit Fuhrgelegenheit versenden; ⚓ clear ~ klares Land (frei von Nebel); dry ~ festes L.; firm ~ Festland *n*; ⚓ foggy ~ mistiges L. (in Nebel gehüllt); ⚓ high ~ hohes L.; main ~ = firm ~; ⚓ No-man's L~ = fog-bank 2; ⚓ there is no sight of ~ man hat kein Gesicht (d. h. man kann das Ufer wegen des Nebels nicht unterscheiden); ⚓ to bear off from the ~ vom Lande abhalten; ⚓ to clear the ~ dem Lande ausweichen; ⚓ to close with the ~ sich dem Lande nähern; ⚓ to keep the ~ aboard oder to keep hold of the ~ od. to keep under the ~ in Sicht vom Lande segeln, sich unter Land halten; ⚓ to lay the ~ das Land außer Sicht verlieren; ⚓ the ~ is laid das L. ist gelegt (d. h. unter den Horizont gesunken); ⚓ the ~ looms high das Land erscheint hoch; ⚓ to make (the) ~: a) L. in Sicht bekommen, b) L. anlaufen; ⚓ to raise the ~ L. näher zu Gesicht bekommen; F to see (oder know) how the ~ lies sehen, merken, wie die Sache liegt oder wie der Hase läuft; ⚓ to set the ~ das L. peilen; ⚓ to shut in the ~ = to lay the ~; ⚓ to sight the ~ L. ansteuern, L. in Sicht bekommen; ⚓ ~ in sight! oder ~ ho! L. in Sicht!; ⚓ to stand in for the ~ nach Lande zu liegen, halten.

Zu ~ 2: foreign ~ Ausland *n*; ~ enclosed within other ~s Enkla've *f*; native ~ Vaterland *n*; ~ of Beulah s. Beulah; *bibl.* ~ of bondage Ägypten *n*; ~ o' cakes zuweilen Name für Schottland; schott.: the ~ of the leal siehe leal; F: ~ of nod Schlaf *m*; to go to the ~ of nod einschlafen; *bibl.* ~ of promise Land *n* der Verheißung (Ka'naan); *Am.* ~ of steady habits zuweilen Spottname für den Staat Connecticut; Holy L~ siehe holy 1 ☧.

Zu ~ 3 *agr.*: arable ~ pflügbares, urbares Land; assart ~ siehe assart 3; bushy ~ Buschland *n*; cleared ~ urbar gemachtes L., Rodland *n*, Neubruch *m*; essart~ s. assart 3; filled ~ Schuttboden *m*; heavy ~ schwerer Boden; ~ sown

§ with corn Korn-acker *m*; *arch.* made § ~ aufgeschütteter Boden; schott.: red ~ § mit dem Pflug aufgeworfener Boden; § small ~ Spatenland.

Zu land[1] 4: L~ Act = Landlord and Tenant Act (siehe landlord); ~ of inheritance Erbgut *n*; rich in ~ reich an Ländereien; ~ office ſ. land-office.

land[2] † (länd) [a/e. *hland*] s. Uri'n *m*.

land-abutment ⊖ (lă'nd-ă-bŏt-mᵉnt) *s.* Landpfeiler *m* einer Brücke.

land-agent (~-ē-dǫᵉnt) *s.* Gütermakler *m*.

land-arch ⊖ (lă'nd-ā'tſch) *s.* Brückenbau: Landungsbogen *m*. [*m* (Art Kutſche).

landau (lă'n-dă) [St. Landau] *s.* La'ndauer

landaulet (lăn-dă-lĕᵉt) *s.* Halb-Landauer *m*.

land-bank 🏦 *Am.* (lă'nd-bănᵏ) *s.* Hypothe'ken-, Grundkredi't-bank *f*.

~-beef ♀ (~-bīf) *s.* Boretſch *m* (*Bora'go*).

~-blink ⚓ (~-blĭnᵏ) *s.* Landblink *m* (im Eismeer heller Schein am Horizo'nt, Land anzeigend).

~-boat (~-bōt) *s.* durch Segel getriebenes Fuhrwerk.

~-bred (~-brĕd) *a.* einheimiſch, inländiſch.

~-breeze ⚓ (~-brīſ) *s.* Landwind *m*.

~-bug (~-bŏg) *s.*, *ent.* Landwanze *f* (*Geo'-*).

~-cape (~-kēp) *s.* Vorgebirge *n*. [*cores*).

~-carrack ⚓ † (~-kăr-ăᵏ) *s.*, *co.* reiche Prise auf dem Lande (*SH.O.1,2,50*).

~-carriage 🚚 (~-kăr-ᵏĭdǫ) *s.* Land-fracht *f*, -transport *m*; by ~ per Achſe od. Fuhre.

~-chain (~-tſchēn) *s.*, *surv.* Meßkette *f*.

~-cheap † (~-tſchīp) *s.* Lehnware *f* (Abgabe bei Gutsveräußerungen). [(*Amiu'rus borea'lis*).

~-cod (~-kŏd) [brit.-amerik.] *s.* Art Schellfiſch

~-compass (~-kŏm-pᵃß) *s.*, *surv.* = circumferentor 1. [carriage.

~-conveyance 🚚 (~-tᵗᵉn-wē-ʸnſ) *s.* = land-

~-crab (~-krăb) *s.* 1. *zo.* gemeine Landkrabbe (*Geca'reinus ruri'cola*). — 2. *Am.* = landsman 2.

~-damn † (~-dăm) *v/a.* (nur in *SH. W.T.2,1, 143*; ſehr verſchieden erklärt) des Landes verweiſen, ächten.

landed (lă'n-dᵉd) *p.p.* von to land und *a.* 1. begütert an Land; Land-..., Grund-...; ⚓. — 2. 🚚 ⚓ gelöſcht. — 3. P to be ~ ſein Schäfchen im Trocknen haben.

Zu ~ 1: ~ estate (oder property) § Grund-eigentum *n*, Ländereien *f/pl.*; § ~ interest: a) Intereſſe *n* am Grund-eigentum; *coll.* Grundbeſitz *m*; b) Intereſſe *n* der Grund-eigentümer; *coll.* § Grundbeſitzer *pl.*; ~ proprietor Gutsbeſitzer *m*; ~ security Hypothe'k *f*.

land-engine ⊖ (lă'nd-ĕn-dǫᵉn) *s.*, *mach.* (feſt)ſtehende Dampfmaſchine.

lander (lă'n-dᵉʳ) *s.* 1. Landende(r) ꝛc. (ſ. land[1] II u. III). — 2. bſd. *Am.* ⚒ = banksman.

landerer † (lă'n-dᵉ-rᵉʳ) *s.* Wäſcher(in).

land-evil † (lă'nd-ĭwl) *s.*, *med.* Fallſucht *f*.

landfall (lă'nd-fâl) *s.* 1. Erd-rutſch *m*. — 2. ⚓ Auf-duning *f*, Anthun *n* des Landes, Landkennung *f* (erſtes auf der Reiſe entdecktes Land); good ~ Entdecken eines nach der Berechnung erwarteten Landes; bad ~ Entdecken eines unerwarteten Landes. — 3. jur.: plötzlicher Erbſchaftszufall in Ländereien.

landfang ⚓ † (~-fănᵍ) *s.* Ankergrund *m*.

landfeather ⚓ † (~-fĕdh-ᵗʰᵉʳ) *s.* Meeresbucht *f*.

land-fish (~-flſch) *s.* 1. Fiſch *m* auf dem Lande, aus dem Waſſer. — 2. † Landlümmel *m*, Bauer *m*.

land-flood (~-flŭd) *s.* Überſchwemmung *f*.

land-force ⚔ (~-fōᵡ ⑨) *s.* Landmacht *f*.

land-gabel † (~-gē-bᵉl) *s.* Grundſteuer *f*.

land-grabber (~-grăb.ᵇᵉʳ) *s.* j. der auf ungeſetzliche od. unehrliche Art Land in Beſitz nimmt; bſd. j. der Land pachtet, deſſen Pächter exmittiert iſt (Irland).

land-grab(bing) (~-grăb, ²~-grăᵍb-ĭnᵍ) *s.* ungeſetzliche od. gewaltſame Inbeſitznahme eines Grundſtückes oder eines Landes.

land-grant *Am.* (lă'nd-grant) *s.* Landbewilligung *f* ſeitens des Staates. [graf *m*.

landgrave (lă'nd-grēw) [dtſch] *s.* Land-

landgraviate (lănd-grē'-wᵉ-ăt) *s.* 1. Landgrafſchaft *f*. — 2. Landgrafen-tum *n*, -würde *f*. [gräfin *f*.

landgravine (lă'nd-grᵃ-wĭn) *s.* Land-

land-guard (lă'nd-gā'ᵈ) *s.* Flußdamm *m*, Deich *m*. [tümer *m*, Grundbeſitzer *m*.

land-holder (lă'nd-hǫl-bᵈᵉʳ) *s.* Land-eigen-

land-hunger (~-hŭnᵍ-gᵉʳ) *s.* Ländergier *f*.

land-hungry (lă'nd-hŭnᵍ-grᵉ) *a.* länder-

land-ice (~-aĭß) *s.* Ufer-eis *n*. [gierig.

landing (lă'n-dĭnᵍ) *s.* 1. Landen *n*, Anlanden *n*, Landung *f*, Ausſchiffung *f*; ⚓ ⚔ to effect a ~ eine Landung ausführen. — 2. 🚚 ⚓ Ausladen *n*, Löſchen *n*; auch Löſchungskoſten *pl.* — 3. ⚓ Landungsplatz *m*, Anlände *f*, Schiffslände *f*. — 4. *arch.* (auch ~ of a staircase) Treppen-abſatz *m*, Pode'ſt *n*. — 5. 🚂 Perro'n *m*, Bahnſteig *m*. — 6. ⚒: a) ~ of a shaft Schacht-Hängebank *f*; b) ~ of a high furnace Gichtbühne *f*. — 7. ⚔ *frt.* horizontaler Raum am Eingang einer Minengalerie. — 8. *Am.* Winter-Stapelplatz *m* für Holzſtämme.

landing-bill ⚓ (lă'n-dĭnᵍ-bĭl) *s.* Landungsrolle *f*. [laſe'tte *f*.)

~-carriage ⚓ (~-kăr-ᵏĭdǫ) *s.* Landungs-

~-certificate (lă'n-dĭnᵍ-ßē-tĭᵛ-fĭ-ᵏăt) *s.* Landungsſchein *m*.

~-charges 🚚 ⚓ (lă'n-dĭnᵍ-tſchăʳ-dǫᵉ) *s/pl.* Landungs-, Löſchungs-koſten *pl.*

~-gaff (~-găf) *s.* Fiſchſpeer *m* mit Widerhaken zum Landen großer geangelter Fiſche.

~-net (~-nĕt) *s.* Keſcher *m*, Hamen *m*, um Fiſche ꝛc. aus dem Waſſer zu holen.

~-party ⚓ ⚔ (~-pā'-tᵉ) *s.* Landungs-Corps *n*.

~-place (~-plēß) *s.* = landing 3—5.

~-rates 🚚 ⚓ (~-rētß) = landing-charges.

~-stage (~-ßtēdǫ) *s.* ſchwimmende Landungsſtelle zum Anlegen von Schiffen, Güterladeplatz *m*. [Bootes (von oben gezählt).

~-strake ⚓ (~-ßtrēt) *s.* zweite Planke eines

~-surveyor ⚓ (~-ßʸʳ-wē-ʸʳ) *s.* Ober-Zollbeamter *m* beim Ausladen.

~-waiter ⚓ (~-wē-tᵗᵉʳ) *s.* Zollbeamter, welcher die Ausladung beaufſichtigt.

~-weight 🚚 (~-wēt) *s.* Gewicht *n* einer Ware bei der Einfuhr.

land-jobber (lă'nd-dǫǒb-ʸʳ) *s.* Güter-makler *m*, -ſpekulant *m*. [ſpekulation *f*.)

land-jobbing (lă'nd-dǫǒᵇ-bĭnᵍ) *s.* Güter-

land-journey ✎ (²-dǫǒʳ-nᵉ) *s.* Landreiſe *f*.

landlady (lă'nd-lē-dᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~dᵉſ) 1. Gutsbeſitzerin *f* (bſd. im Verhältnis zum Pächter). — 2. Hausbeſitzerin *f*, (Haus-)Wirtin *f*. — 3. (Gaſt-)Wirtin *f*. [Landes.)

land-laid ⚓ (~-lēd) *a.* außer Sicht des

land-league (~-lĭg) *s.* (iriſche) Landliga.

land-leaguer (~-lĭ-gᵉʳ) *s.* Mitglied *n* der (iriſchen) Landliga.

landleaper † (~-lĭ-pᵇᵉʳ) *s.* = landloper.

land-leech (lă'nd-lĭtſch) *s.*, *zo.* Land-Blutegel *m* (*Hæmodi'psa*).

landless (lă'nd-lĕß) *a.* ohne Land; unbegütert.

landlocked (lă'nd-lŏkt) *a.* 1. vom Lande eingeſchloſſen, geſchützt (Hafen). — 2. in eingeſchloſſenen Gewäſſern lebend (Fiſch).

landloper (~-lō-pᵇᵉʳ) *s.* 1. F Landſtreicher *m*. — 2. ⚓ = landlubber. [ſtreicherei *f*.)

landloping F (lă'nd-lō'-pĭnᵍ) *s.* Land-

/andlord (lă'nd-lōᵈ) *s.* 1. Gutsbeſitzer *m*, Guts-, Grund-herr *m* (bſd. im Verhältnis zum Pächter); L~ and Tenant Act britiſche Parlaments-akte (1870), die die Beziehungen zwiſchen Gutsherrn und Pächtern in Irland regelt. — 2. Hausbeſitzer *m*, (Haus-)Wirt *m*. — 3. (Gaſt-) Wirt *m*. [f, Intereſſe *n* der Grundherren.)

landlordism (lă'nd-lōᵈ'-dĭſm) *s.* Herrſchaft

landlordry † (lă'nd-lōᵈ-rᵉ) *s.* Grundherrlichkeit *f*; *coll.* Grundherren *m/pl.*

landlouper (lă'nd-laū-pᵇᵉ od. ~laū-pᵇᵉʳ), **~ing** (²~laū'ᵛᵉʳ-, ²~laū'-pĭnᵍ) *s.* = landloper, landloping. [ratte *f*; Binnenſchiffer *m*.)

landlubber ⚓ (lă'nd-lŭb-ᵇᵉʳ) *s.*, *contp.* Land-

landlubberly ⚓ (~-lᵉ) *a.* wie eine Landratte (ſich benehmend). [ſtehlen od. betrügen.)

land-lurch † (~-lōᵊ-tſch) *v/a.* j-n um Land be-

landman (~-măn) *s.* (*pl.* ~en, ~mĕn) 1. ⚓ Landratte *f*, Landbewohner *m* (*ant.* seaman); ⚔ Landſoldat *m*, ~en *pl.* Landtruppen *f/pl.* — 2. jur.: Pächter *m*. — 3. ſchott.: Landwirt *m*. — 4. ſchott.: Grundbeſitzer *m*.

landmark (~-mâᵏ) *s.* 1. Grenz-marke *f*, -ſtein *m*. — 2. bſd. ⚓ Landmark(e *f*) *n*, Landkennung *f*. — 3. *fig.* Merkzeichen *n*; Markſtein *m*; ~s *pl.* of history große geſchichtliche Ereigniſſe *n/pl.*

land-marker ⊖ (~-mâʳ-ᵏᵉʳ) *s.*, *agr.* Saat-Furchenzieher *m* (Maſchine).

land-mate † oder *provc.* (~-mēt) *s.*, *agr.* Schnitter, der neben einem andern arbeitet.

land-measure (~-mĕǪ-ᶻᵉʳ) *s.* 1. Landmeſſung *f*. — 2. Landmaß *n*. [meſſer *m*.)

land-measurer (lă'nd-mĕǪ-ᶻ-rᵉʳ) *s.* Land-

land-measuring (lă'nd-mĕ'ᵣǪ-ᶻ-rĭnᵍ) *s.* Landvermeſſung *f*.

landocracy * (lăn-dǒ'ᵏ-rᵉ-ßᵉ) *s.* grundbeſitzende Ariſtokratie.

land-office ⑥ *Am.* (lă'nd-ǒ'ᶠ-ĭß) *s.* Landamt *n* (für Vergebung der Regierungsländereien).

Landon (lă'n-dᵉn) *npr.* (Prſn.); bſd. Letitia Elizabeth ~ engl. Dichterin (1802—1838).

Landor (lă'n-bᵈᵉʳ) *npr.* (Prſn.); bſd. Walter Savage ~ engl. Schriftſteller (1775—1864).

landowner ⑥ (lă'nd-ō-nᵒʳ) *s.* Grund-, Guts-beſitzer *m*. [beſitzertum *n*.)

landownership (²~ō'ᵛᵉʳ-nᵒʳ-ſchĭp) *s.* Grund-

landowning (²~ō'ᵛᵉʳ-nĭnᵍ) *a.* grundbeſitzend; Grundbeſitzer-... [Schäl-pflug *m*.)

land-parer ⊖ (lă'nd-pă-rᵉʳ) *s.*, *agr.*

~-pilot ✎ (~-pāĭ-ᵗˡᵉ) *s.* Führer auf Landreiſen.

~-pirate (~-pāĭ-rᵉᵗ) *s.* 1. Straßenräuber *m*, Wegelagerer *m*. — 2. ⚓ *sl.* in Seehäfen: j. der die Matroſen ausplündern weiß.

~-plaster (~-plaß-tᵉʳ) *s.*, *agr.* Gipsmehl *n*.

~-plate (~-plēt) *s.*, *agr.* Landſeite *f* am Pfluge.

~-poor (~-pūᵉ) *a.* durch Beſitz nicht einträglicher Ländereien in Geldverlegenheit befindlich.

~-presser ⊖ (~-prĕß-ᵇᵉʳ) *s.* Walze *f* zum Feſtmachen des Bodens. [ausſchuß *m*.)

~-rags (~-răgᶻ) *s/pl.* Papierfabr.: Lumpen-

~-rail (~-rēl) *s.*, *orn.* = corn-crake.

~-raker † (~-rē-ᵏᵉʳ) *s.* Landſtreicher *m*.

~-rat P (~-răt) *s.* Land-ratte *f*, -ſoldat *m*.

landreeve ⑤ (lă'nd-rĭw) *s.* Unterverwalter *m* (eines Gutes). [Grundrente *f*.)

land-rent (lă'nd-rĕnt) *s.* Bodenzins *m*,

land-roll(er) ⊖ (lă'nd-rōl, ~-rō-ᵇᵉʳ) *s.*, *agr.* Ackerwalze *f*.

landscape (lă'nd-ßkēp) [a/e. *landscipe*, a. *landsceap*] **I** *s.* (*sſ.*) 1. Landſchaft *f*. — 2. *paint.* Landſchaft(s-bild *n*, -gemälde *n*) *f*. — 3. † kurzer Auszug, gedrängte Erklärung. — **II** ✎ *v/a.* ① b. 4. (als Landſchaft) malen. [Landſchaftsgärtnerei *f*.)

landscape-gardening (²~gā'ʳᵈn-ĭnᵍ) *s.*

landscape-mirror (lă'nd-ßkēp-mĭn-ʳᵉʳ) *s.* = Claude Lorraine glass.

landscape-painter (~-pēn-tᵉʳ) *s.* Landſchaftsmaler *m*.

landscape-painting (²~pē'n-tĭnᵍ) *s.* Landſchaftsmalerei *f*. [Landſchaftsmaler *m*.)

landscapist ✎ (lă'nd-ßkē-pĭſt) *s.*, *paint.*

land-scrip *Am.* (~-ßkrĭp) *s.* Schein *m* über Zuweiſung von Staatsland. [ausſchlag.)

land-scurvy (~-ßkō'ʳ-wᵉ) *s.*, *med.* Art Hautl

Landseer (lă'nd-ßēʳ) *npr.* (engl. Maler; 1802—73).

Land's End (lăndſ ē'nd) *npr.* (Vorgebirge, weſtlichſter Punkt von England; vgl. auch John o' Groat's House).

land-share (lă'nd-ßchâʳ) *s.*, *agr.* Streifen *m* ungepflügten Landes am Ende e-r Furche.

land-shark (lă″nd-ſchā-ᵉrk) *s.* 1. ⚓ *sl.* = landpirate 2. — 2. = land-grabber. — 3. P *fig.* Blutſauger *m*, Advoka't *m*.

land-sharker P (lă″nd-ſchā-ᵉr-kᵉr) *s.* Landwucherer *m*. [Landwucher *m*.]

land-sharking P (lă″nd-ſchā-ᵉr-kinᵍ) *s.*

landshut *provc.* (ˌſchōt) *s.* = land-flood.

land-sick ⚓ (lă″nd-ßik) *a.*, *sl.* 1. landkrank, nach Land ſich ſehnend. — 2. durch Landnähe in der Fahrt beeinflußt (Schiff).

land-side (lă″nd-ßaid) *s.*, *agr.* flache Seite eines Pfluges.

landskip † (ˌßkip) *s.* = landscape.

land-slater (lă″nd-ßlē-tᵉr) *s.*, *zo.* Landaſſel *f* (*Oni'scus*).

land-*slide* (lă″nd-ßlaid), **~-slip** (ˌßlip) *s.* Erdrutſch *m*, Bergſturz *m*.

landsman (lă″ndſ-măn) *s.* (*pl.* **~en**, **~mĕn**) 1. ✎ Landsmann *m* (*SC.*). — 2. Landbewohner *m*, ⚓ Landratte *f*.

land-snail (lă″nd-ßnēl) *s.*, *zo.* Schnirkelſchnecke *f* (Familie *Heli'cidæ*).

land-spaniel (lă″nd-ßpăn-iᵉl) *s.*, *zo.* Wachtelhund *m*. [hoſe *f* auf dem Lande.]

land-spout (ˌßpaut) *s.* Waſſer-, Windſ.

land-spring (lă″nd-ßprinᵍ) *s.* 1. nur nach Regengüſſen fließende Quelle. — 2. England: nahe der Erdoberfläche befindliches Waſſer, das ſich leicht durch flache Bohrlöcher erreichen läßt.

land-steward (ˌßtjū-ᵉrd) *s.* Gutsverwalter *m*. [haus des däniſchen Parlaments.]

Landsthing (lă″nß-tinᵍ) [dăniſch] *s.* Oberl.

land-*strait*, **~-streight** † (lă″nd-ßtrēt) *s.* ſchmaler Landſtreifen.

~-surveying (lă″nd-ßᵉr-wēᵉ-inᵍ) *s.* Landesaufnahme *f*, -vermeſſung *f*. [m.]

~-surveyor (lă″nd-ßᵉr-wē-ᵉr) *s.* Feldmeſſer *m*.

~-tax (lă″nd-tăkß) *s.* Grundſteuer *f*.

~-tie (ˌtāi) *s.*, *arch.* Befeſtigungsſtange *f* einer Bruſtwehr. [Landſchildkröte *f*.]

~-tortoise (lă″nd-tōᵛᵉr-tiß, a. ˌtiſ) *s.*, *zo.*

~-turn ⚓ (lă″nd-tō-rn) *s.* Landwind *m*.

~-turtle (ˌtōrtl) *s.*, *zo.* Landſchildkröte *f*; bſd. *U. S.* amerik. Sumpfſchildkröte (*Cistu'do caroli'na*). [(*Erina'ceus*).]

~-urchin P (ˌūᵉr-tſchᵉn) *s.*, *zo.* Igel *m*.

~-waiter ⚓ (ˌwē-tᵉr) *s.* 1. = landing-waiter. — 2. Strandwächter *m*.

landward[1] (lă″nd-wᵉrd) *a.* 1. land(ein)wärts liegend. — 2. ſchott.: ländlich.

landward[2], **~s** (ˌwᵉrd, ˌß) *adv.* landwärts.

land-warrant *Am.* (ˌwŏr-ᴿnt) *s.* = landſcrip. [des Strandes.]

land-wash (ˌwöſch) *s.* Flutlinie *f* längs

land-wind ⚓ (lă″nd-wind) *s.* Landwind *m*.

landworker (ˌwᵉrᵏ-ᵏᵉr) *s.*, *agr.* Bauer *m*; ländlicher Arbeiter. [S. XX, I, A).]

land-yard (ˌjā-ᵉrd) *s.* = yard of land (s.).

lane[1] (lēn; *Hom.* lain) *s.* 1. ſchmaler Weg (mit zwiſchen Hecken, Zäunen ꝛc.; doch a. zwiſchen Perſonen); Forſtweſen: Schneiſe *f*; Doppelreihe *f*, Spalier *n*; to make a ~ Gaſſe oder Spalier bilden. — 2. Gaſſe *f* (auch *fig.*); blind ~ Sackgaſſe *f*. — 3. ⚓ ſchmale offene Fahrſtraße zwiſchen Eisfeldern; ocean ~ = lane-route. — 4. the Lane: a) F = Drury Lane Theatre; b) Juriſten *sl.* = Chancery Lane; c) P u. F = Petticoat Lane; d) F Zuchthaus *n* in Horsemonger Lane (Lo.). — 5. ✕ *sl.* Harriet Lane geſalzenes Rindfleiſch, Büchſenfleiſch *n*. — 6. *sl.* Kehle *f* (meiſt red ~). — Vgl. ~[2].

lane[2] ſchott. (lēn) *a.* = alone; my, thy, his (oder him) ~ ich ꝛc. allein; our, your, their ~s (oder ~) wir ꝛc. allein. — Vgl. ~[1].

lanely ſchott. u. *provcN.* (lēnᴵ) *a.* = lonely.

laneret (lă″nᴵ-rĕt) *s.*, *orn.* = lanneret.

lane-route ⚓ (lēᵉn-rūt) *s.* beſtimmter Kurs der atlantiſchen Dampfer.

lang ſchott. u. *provcN.* (lăn[ᵍ]) *a.* u. *adv.* lang, lange; ~ syne lange her (vgl. auld); to think ~ (des Wartens) überdrüſſig werden.

langaha 🜲 (lăn-gā″-ha, *WB.* lă″nᵍ-gä-ha) *s.*, *zo.* Langa'ha *f* (Art Peitſchenbaumſchlange).

langarey (lăn[ᵍ]-gă-rēᵉ) *s.*, *orn.* Schwalbenwürger *m* (*A'rtamus*).

langate (lă″nᵍ-gāt) *s.*, *surg.* Binde *f*, Rolle *f*. [(*Canis pa'lipes*).]

langdak (lă″nᵍ-dak) *s.*, *zo.* Art Wolf *m*.

langel (lăn[ᵍ]gl) *v/a.* ①e.(a.) 1. † zuſammenbinden. — 2. *prov.* = hobble 5.

Langeland (lă″nᵍ-ᵉ-länd) *npr.* (dän. Inſel).

langet (lă″nᵍ-gᵉt) *s.* 1. † Riemen *m*. — 2. *provc.* Fußfeſſel *f* (für Pferde).

Langholm (lă″nᵍ-ᵉ-hōᵐ) *npr.* (ſchott. Stadt).

Langhorne (lă″nᵍ-hōᵉrn) *npr.* (Prſn.); John ~ engl. Dichter und Überſetzer (1735–1779).

lang-kale ſchott. (lă″nᵍ-kēl) *s.* ganz gekochter Kohlkopf. [ſchlendern.]

langle *provc.* (lăn[ᵍ]gl) *v/n.* ①b. umher-

langot † (lă″nᵍ-gᵉt) *s.* = langet.

langrage ⚓ † (lă″nᵍ-grᵉ-ᵈʒ) *s.* = langrel.

langrel ⚓ (lă″nᵍ-grᵉl) *s.* ehm.: Kartätſchenſchuß *m* zum Zerreißen der feindlichen Segel.

langret † (lă″nᵍ-grᵉt) *s.* falſcher (einſeitig beſchwerter) Würfel. [= langrel.]

langridge ⚓ † (lă″nᵍ-graiᵈʒ) *s.* (a. ~ shot)

langsat ❦ (lă″nᵍ-ßăt) *s.* = lansa.

langshan (lă″nᵍ-ſchᵉn) [chin.] *s.* Art Huhn *n*.

langspiel ♪ (lă″nᵍ-ßpīl) [norweg.] *s.* Art Harfe *f* auf den Shetland-Inſeln.

langsyne ſchott. (lă″nᵍ-ßaiᵉ″n) *adv.* u. *s.* langverfloſſen(e Zeit).

langsyner ſchott. (lă″nᵍ-ßaiᵉ″r-nᵉr) *s.* Perſon, die vor langen Zeiten lebte. [ſpiel *n*.]

langteraloo † (lăn[ᵍ]-tᵉ-ra-lū″) *s.* Art Karten-

language (lă″nᵍ-gwᵉ-ᵈʒ) [a/f. *langage*; lt. *li'ngua*] **I** *s.* (*s/f.*) 1. Sprache *f* (auch *fig.*) ☤. — 2. Ausdrucksweiſe *f*, Ausdruck *m*, Redeweiſe *f*, Stil *m*; ☤. — 3. Reden *f/pl.*, Worte *n/pl.* — 4. † *bibl.* durch die Sprache unterſchiedenes Volk (Dan. 3, 7). — 5. *sl.* Fluchen *n*, Schimpfen *n*. — 6. ♪ = languet 4. — **II** ✎ *v/a.* ①b. 7. mit Worten ausdrücken. — *Syn. language* bſd. menſchliche Sprache (aber auch übertragen auf Tiere und Dinge); *speech* Sprachvermögen oder die geſprochenen Worte; *tongue* Sprache eines Volkes; *dialect* Mund-art.

Zu ~ 1: dead ~ tote Sprache; flash ~ Gaunerſprache *f*; † the king's ~ korrektes, reines Engliſch; law ~ Rechtsſprache *f*; living ~ lebende Sprache; maternal ~, mother ~, original ~ Mutterſprache *f* (*ant.* derivative ~ Tochterſprache *f*); ~ of birds Vogelſprache *f*; ~ of the eyes Augenſprache *f*; ~ of flowers Blumenſprache *f*; ~ of signs Zeichenſprache *f*; teacher of ~s Sprachlehrer *m*.

Zu ~ 2: good ~ anſtändige Ausdrucksweiſe; ✎ to give a p. good ~ j-n freundlich anreden; bad ~, ill ~ grobe Reden *f/pl.*, Schimpfreden *f/pl.*; to use bad ~ unanſtändige Reden führen, fluchen; obscene ~, smutty ~ Zoten *f/pl.*; refined ~ feine, elegante Ausdrucksweiſe.

languaged (lă″nᵍ-gwᵉ-ᵈʒd) *a.* 1. e-e Sprache habend; in Zſgn: ...ſprachig; many-~ vielſprachig. — 2. ſprachkundig, ſprachgewandt.

languageless (lă″nᵍ-gwᵉ-ᵈʒ-lēß) *a.* ſprachlos.

language-master † (lă″nᵍ-gwᵉ-ᵈʒ-maß-tᵉr) *s.* Sprachlehrer *m*. [Zunge.]

langued (lăn[ᵍ]d) *a.*, *her.* mit ausgeſtreckter

Languedoc (lă″nᵍ-gwᵉ-dŏᵏ, fr.: lą-g'dŏ'k) **I** *npr.* Languedoc *n* (ehm. ſüd-franzöſiſche Provinz). — **II** ⚉ *s.* Wein aus Languedoc.

Languedocian (lăn[ᵍ]-gwᵉ-dō″-ſchᵉn) **I** *a.* des oder aus dem Languedoc. — **II** *s.* Bewohner(in) des Languedoc.

languente ♪ (lăn[ᵍ]-gwᵉ″n-te) [it.] *adv.* ſchmachtend. [werdend.]

languescent ✎ (lăn[ᵍ]-gwᵉ″ᵉ-ßᵉnt) *a.* ſchlaff

languet ⚙ (lă″nᵍ-g(w)ᵉt) *s.* 1. Zunge *f* zwiſchen den beiden Blättern der Kammſäge. — 2. Zunge *f* der Wage. — 3. Feder *f* an der Degenklinge. — 4. ♪ Zunge *f*, Lippe *f* der Orgelpfeife.

languette (lăn[ᵍ]-gēᵉt) [fr.] *s.* 1. Art Kappe *f* am Frauengewand im 17. *sæc.* — 2. ♪ = languet 4. — 3. *ent.* Unterlippe *f* der Inſekten.

languid[1] (lă″nᵍ-gwid) [lt. *la'nguidus*] *a.* □ 1. ſchlaff, matt, ſchwach, erſchlafft, kraftlos. — 2. (Bewegung, Zeit ꝛc.) langſam, ſchleichend. — 3. ⚉ flau, matt; trade is in a very ~ ſtate der Handel liegt danieder.

languid[2] ⚙ (~) *s.* = languet 1 und 4.

languidness (lă″nᵍ-gwid-nᵉß) *s.* Mattigkeit *f*, Schwäche *f*; Flauheit *f* ꝛc. (ſ. languid[1]).

languish (lă″nᵍ-gwiſch) [lt. *langue'scere*, fr. *languiss-...*] **I** *v/n.* ①c. 1. ſchwach oder matt werden; ermatten, erſchlaffen. — 2. dahin-ſchwinden, -ſiechen, -welken; verſchmachten. — 3. ⚉ daniederliegen (Handel). — 4. ſchmachtend blicken, ſich zärtlich anſehen. — 5. ſich ſehnen, ſchmachten (after, for nach). — **II** † *v/a.* 6. ermatten laſſen, ſchwächen; entmutigen. — **III** † *s.* 7. = languishment. [Hinſchmachtende(r).]

languisher ✎ (~gwᵉ-ſchᵉr) *s.* Ermattende(r),

languishing (~ſchinᵍ) *a.* □ 1. ermattend. — 2. ſchlaff, matt. — 3. ſchmachtend.

languishment (~gwiſch-mĕnt) *s.* 1. Hinſiechen *n*, Entkräftung *f*, Schwäche *f*. — 2. Schmachten *n*, Sichabhärmen *n*, Sehnſucht *f*. [guishment.]

languishness † (~gwiſch-nᵉß) *s.* = lan-

languor (lă″nᵍ-g(w)ᵉr) [lt.] **I** *s.* 1. Schwäche *f*, Entkräftung *f*, Mattigkeit *f*, Kraftloſigkeit *f*. — 2. Schlafheit *f*, Abgeſpanntheit *f*, Stumpfheit *f*, Niedergeſchlagenheit *f*. — 3. Trägheit *f*, Schläfrigkeit *f*. — 4. Schmachten *n*, Sehnen *n*, Sehnſucht *f*. — 5. ❦ frühzeitiges Abſterben. — 6. † Krankheit *f*. — **II** † *v/n.* 7. = languish.

languorous (lă″nᵍ-g(w)ᵉ-rōß) *a.* meiſt *poet.* 1. = languid[1] 1. — 2. *fig.* drückend, ſchwer; langweilig. — 3. (Augen ꝛc.) verführeriſch.

langure † (lă″nᵍ-gᵉr) *s.* u. *v.* = languish.

langya (lă″nᵍ-gia) *s.*, *ichth.* Art oſtind. Fiſch (*Ophioce'phalus*).

laniard ⚓ (lă″nᴵ-ᵉrd) *s.* = lanyard.

laniariform 🜲 (lē-nᵉ-ă″ᴿ-ᵉ-fō-rm) [laniary] *a.* hundszahn-artig.

laniary 🜲 (lēᵉ-nᵉ-ᵉ-rᴿ) [lt. *lania'rium*] **I** *s.* (*pl.* **~les**, **~ᴿ-ᵉs**) 1. *anat.* Hunds-, Augenzahn *m*. — 2. ✎ Fleiſchbank *f*; Schlachthaus *n*. — **II** *a.* 3. zerfleiſchend; ~ tooth = ~ 1.

laniate ✎ (lēᵉ-nᵉ-ēt) *v/a.* ①b. zerreißen, zerfleiſchen. [Zerfleiſchen *n*.]

laniation ✎ (lē-nᵉ-ēᵉ-ſchᵉn) *s.* Zerreißen *n*,

lanier[1] (lă″nᵉr ⑧) [fr. *lanière*] *s.* 1. *prov.* Schmitze *f* der Peitſche. — 2. † Riemen *m*, um Teile der Rüſtung zu halten. — Vgl. ~[2].

lanier[2] † (lēᵉ-niᵉr ⑧) *s.*, *orn.* = lanner.

laniferous ✎ (lă-niᵉ-ᵉ-rōß) [lt.] *a.* Wolle tragend, wollig. [beitend.]

lanifical † (lă-niᵉ-ᵉ-tᵉl) *a.* in Wolle ar-

lanifice † (lă″nᴵ-ᵉ-ßiß) [lt.] *s.* Wollſtoff *m*.

laniform (lă″nᴵ-ᵉ-fōᵐ) *a.* wollförmig.

lanigerous (lă-niᵉ-dᵑᵍ-ᵉ-rōß) [lt. *la'niger*] *a.* 1. Wolle tragend od. hervorbringend. — 2. 🜲 *ent.* wollig; woll-ähnlich.

laniidæ 🜲 (lă-naiᵉ″-ᵉ-dī) [*la'nius* Würger] *s.*, *orn.* würger-artige Vögel *m/pl.*

laniform 🜲 (~fōᵐ) *a.*, *orn.* würger-artig.

lanioid 🜲 (lēᵉ-nᵉ-ŏid) *a.*, *orn.* würger-artig.

lank (lăn[ᵍ]k) [m/e. *id.*] **I** *a.* □ 1. dünn, ſchlank, ſchmächtig. — 2. ſchlaff, loſe (herabhängend). — 3. (Haar) dünn, ſchlicht. — 4. † = languid[1] 1. — **II** *s.* 5. † = lankness. — 6. P langer, magerer Menſch. — **III** † *v/n.* 7. abmagern, ſchlank od. dünn w.

lank-bodied P (lă″nᵍkt-bŏd-ᵉd) *a.* dünnleibig.

lankiness (lă″nᵍ-kᴵ-nᵉß) [lanky] *s.* Schmächtigkeit *f*. [lich ſchmächtig, ſchlaff.]

lankish ✎ (lă″nᵍ-kiſch) *a.* et. dünn, ziem-

lank-jawed (lă″nᵍkt-dᵑᵍăd) *a.* ſchmalbäckig.

lankness (lă′nᵉk-nᵉs) *s.* Schlankheit *f*, Schmächtigkeit *f*; Schlaffheit *f*.

lanky (lă′nᵍ-kᵉ) *a.* schmächtig, ziemlich schlank, lang und dünn.

lannard † (lă′rn-ᵈəd) *s.*, *orn.* = lanner.

lanner (~ᵉr) [a/f. *lan(n)ier*, lt. *lania'rius*] *s.*, *orn.* Würgfalk *m* (*Falco lania'rius*).

lannerd † (lă′rn-ᵈəd) *s.*, *orn.* = lanner.

lanneret (lă′rn-ᵉ-nĕt) *s.*, *orn.* männlicher Würgfalk (siehe lanner). [artig.]

lanneroid ⏣ (lă′rn-ᵉ-nȯid) *a.* würgfalken-

lannier † (lă′rn-ᵢᵉr ⑧) *s.* = lanier ¹.

lannock *prov.* (~ᵉk) *s.* langer Landstreifen.

lanolin ⏣ (lă′n-ᵒ-lĭn) *s.*, *chm.*, *pharm.* Lanoli'n *n*, Wollschweiß *m* (vom Schaf).

lanose (lē′-nōß) *a.* woll-ähnlich.

lansa, ~eh ☤ Ost-J. (lă′n-ᵴa, ~ᵴᵉ) *s.* eßbare Frucht e-s ind. Baumes (*La'nsium dome'sticum*).

lansprisado † (lănß-ᵽʀᵉ-ᵴā′-dō) *s.* 1. *cant* armer Teufel. — 2. ⚔ Reitersmann zu Fuß.

lansquenet (lă′nß-kᵉ-nĕt) [dtsch; fr.] *s.* 1. ⚔ †Landsknecht *m*. — 2. Landsknecht *m* (Kartenspiel). [①a. mit Urin nässen od. mischen.]

lant ¹ *prov.* (lănt) **I** *s.* Uri'n *m*. — **II** *v/a.*

lant ² † (~) = langteraloo. [(*Ammo'dytes*).]

lant ³ *prov.* (lănt) *s.*, *ichth.* Sand-aal *m*

lant ⁴ † (~) *pret.* v. to lend.

lantana ⏣ ☤ (lăn-tē′-na) *s.* Lantane *f*.

lantanium ⏣ (~ⁿᵗ.ᵢᵘm) *s.* = lanthanium.

lantcha(ra) ⚓ (lă′rn-ᵗʃcha, ~ʃchᵏ-ʀa) *s.* Art dreimastiges malaiisches Boot.

lanterloo † (lă′rn-ᵗᵉr-lū) *s.* = langteraloo.

lantern (lă′rn-ᵗᵉrn) [lt. *la(n)te'rna*] **I** *s.* 1. Laterne *f* ¥. — 2. ⚓ Laterne *f*; Leuchtkammer *f* e-s Leuchtturms; ¥. — 3. *arch.* Laterne *f*, Turm-aufsatz *m*, durchbrochenes Türmchen. — 4. ⚙ *mech.* Drehling *m*, Drilling *m*, Stockgetriebe *n*. — 5. ⚙ Gießerei: Kernstele'tt *n*. — 6. *phys.* Glasgehäuse *n* des Quadra'nt-Elektrome'ters. — 7. ⚙ Kattundruckerei: Laterne *f* zum Fixieren der Farben mittels Dampfes. — 8. *ichth.* Art Knurrhahn *m* (*Trigla obscu'ra*). — **II** *v/a.* ①a. 9. mit e-r Laterne versehen od. erleuchten. — 10. an e-m Laternenpfahl aufhängen (in der franz. Revolution).

Zu ~ 1: ~ and candlelight! ehm. Ruf der Londoner Nachtwächter; Chinese ~ ƒ. legbare bunte Papierlaterne; dark ~ Blendlaterne *f*, Diebslaterne *f*; jack o'~ ƒ. Jack-o'-lantern; *zo.* ~ of Aristotle od. Aristotle's ~ Kiefer-apparat *m* der Seeigel; magic ~ Zauberlaterne *f* (*Late'rna ma'gica*); portable ~ Handlaterne *f*.

Zu ~ 2 ⚓: battle-~, fighting-~ Schlacht-, Gefechts-laterne *f*; binnacle-~, steering-~ Kompaßlaterne; globular ~ Kugellaterne; magazine-~ Pulverkammer-Laterne; poop-~ Hecklaterne.

lantern-*bellows* ⚙ (lă′rn-ᵗᵉrn-bĕ′l-ōʃ) *s/sg.* u. *s/pl.* Blasebalg *m* nach Art der chines. Laternen. [ternen-eisen *n*.]

~-braces ⚓ (lă′rn-ᵗᵉrn-bʀē-ᵴᵉᵢ) *s/pl.* Laterne-

~-carrier (~-kăr-ᵉ.ᵢᵉr) *s.*, *ent.* = lantern-fly.

~-faced P (~-fēßt) *a.* schmalbäckig.

~-fish *prov.* (~-fĭʃch) *s.*, *ichth.* Art Steinbutt *m* (*Arnoglo'ssus late'rna*).

~-flower ☤ (~-flau-ᵉr) *s.* = abutilon.

~-fly (~-flāī) *s.*, *ent.* chinesischer Laternenträger, Leuchtzirpe *f* (Familie *Fulga'ridæ*).

~-girdles ⚓ (~-gö′-dĭʃ) *s/pl.* Kleid *n*, Gitterwerk *n* der Laterne.

~-jack (~-dʒăk) *s.* Irrlicht *n*.

~-jawed (~-dʒȧd) *a.* mit (durchscheinendem) magerem, knöchernem Gesicht, hohlwangig.

~-jaws (~-dʒăʃ) *s/pl.* durchsichtige (d. i. magere, eingefallene) Backen *f/pl*.

~-keg ⚓ (~-fĕg) *s.* Proviantfäßchen *n* mit Laterne für ein Boot.

~-light (~-lāīt) *s.* 1. Licht *n* einer Laterne. — 2. *arch.* Kuppel-licht *n*.

~-pinion ⚙ (~-pĭn-ʲᵉn ⑧) *s.* = lantern 4.

lantern-*shell* (lă′rn-ᵗᵉrn-ʃchĕl) *s.*, *zo.* Schale *f* einer Entenklaffmuschel (*Anati'na late'rna*).

~-stairs † (~-ᵴtāī-ᵉᵴ) *s/pl.* Wendeltreppe *f*.

~-tower ⚙ (~-tau-ᵉr) *s.* = lantern 3.

~-turret ⚙ (~-tʊʀ-ᵉt) *s.* = lantern 3.

~-wheel ⚙ (~-(ɧ)wīl) *s.* = lantern 4.

lanthan(i)um ⏣ (lăn-*thē*′-nᵉ.ᵢᵉm, lă′rn-*th*ᵃ.nŏm) Symbol La, *s.*, *chm.* Lantha'n *n* (Metall).

lanthorn † (lă′rn-*th*ᵉrn) *s.* = lantern.

lantify † (lă′rn-ᵗᵉ-fāī) *v/a.* = lant ¹.

lantum ♪ (lă′rn-ᵗᵉm) *s.* Art Ziehharmonika *f*.

lanuginose, ~ous ⏣ ☤ (lᵃ.ᵢnjū′-dʒᵒ-nᵒßᵉ, ~nŏß) *a.* milchhaarig, wollig.

lanugo ⏣ (lᵃ-njū′-gō) *s.* 1. *anat.* weiches Haupthaar des menschlichen Fötus. — 2. ☤ und *ent.* Flaumhaar *n*.

lanyard (lă′n-ᵢᵉrd) *s.* 1. ⚓ Taljereep *n*, Bändsel *m* (dünnes Tau); backstay ~s *pl.* Taljereeps *n/pl.* der Pardu'nen; shroud ~ Taljereep *n* der Wanten. — 2. ⚔ Friktionsstrick *m* zum Abfeuern einer Kanone.

lanyel *prov.* (lă′n-ᵢᵉl) *s.* = hobble 9.

Laocoon (lᵃ-ŏ′ᵏᵒ-ŏn) *npr.*, *myth.* Lao'koon: a) Apo'llopriester, warnte die Troja'ner vor dem hölzernen Pferde und wurde mit seinen 2 Söhnen von Schlangen zerdrückt; b) Laokoongruppe im Vatika'n.

Laodamas (lᵃ-ŏ′ᵈə-ᵃ-măß) *npr.*, grch. *myth.* Lao'damas (König von Theben).

Laodamia (lᵃ-ŏd-ᵃ-mā′ʳ-a) *npr.*, grch. *myth.* Laodami'a *f*. [Lao'dike *f*.]

Laodice (lᵃ-ŏ′ᵈ-ᵏᵉ-ʂī) *npr.*, grch. *myth.*

Laodicea (lᵃ-ŏd-ᵏᵉ-ʂī′-a) *npr.* Laodice'a (St. in Klein-asien; jetzt Eski-Hissar).

Laodicean (lᵃ-ŏd-ᵏᵉ-ʂī′-ᵉᵃn) **I** *a.* 1. laodice'isch. — 2. *fig.* lau (wie die Christen von Laodice'a). — **II** *s.* 3. Einwohner(in) von Laodicea. — 4. lauer Christ. [Lauheit.]

Laodiceanism (~ᵃ-nizm) *s.*, *fig.* religiöse

Laomedon (lᵃ-ᵍᵉm-ᵉᵈən) *npr.*, grch. *myth.* Lao'medon (Vater des Pri'amus).

lap ¹ (lăp; *Hom.* Lapp) [m/e. *lappen*] **I** *v/a.* ①e. 1. Flüssigkeiten auflecken, aufschlappen (wie Hunde ꝛc.). — 2. P to ~ the gutter sich unmenschlich besaufen. — 3. bespülen, schlagen gegen (von Wellen). — **II** *v/n.* ①e. 4. (auf)lecken. — 5. ein dem Auflecken ähnliches Geräusch machen; Wellen: rauschen, klatschen. — **III** *s.* 6. Aufschlappen *n* (und ein demselben ähnliches Geräusch). — 7. P: a) dünnes Getränk; b) Buttermilch *f*; c) Molken *pl.*

lap ² (lăp) [m/e. *lappe*; dtsch Lappen] **I** *s.* 1. † lose überhangender Teil e-s Dinges; Zipfel *m*, Falte *f*, Rockschoß *m*. — 2. Schoß *m* (einer sitzenden Person; a. *fig.*) ¥. — 3. ⚙ übergreifende Kante; Falz *m*, Vorstoß *m*. — 4. ⚙ Spinnerei: Wickel *m* der Wickelmaschine. — 5. ⚙: a) Polierscheibe *f*; b) Bleiform *f* zum Polieren der Züge eines Gewehres. — 6. ⚙ Dampfmaschine: ~ of the slide-valve: a) Schieber-überdeckung *f*; b) Überlappung *f*, Voreilen *n* des Schiebers. — 7. euchre-Spiel: Übertragen *n* der Abrechnung auf die nächste Partie. — 8. Wettlauf: a) † vollständiger Umlauf der Bahn; b) einzelne Runde, die eine bestimmte Anzahl von Malen durchlaufen werden muß; † left in the ~s in Verlegenheit. — **II** *v/a.* ①e. 9. falten, legen (about um). — 10. einhüllen, einschließen (a. to ~ up). — 11. Gegenstände teilweise über ea. legen, übergreifen lassen (zB. Ziegel, Schiefer); to ~ boards Bretter über ea. schlagen. — 12. ⚙ Spinnerei: dublieren. — 13. ⚙ mit der Polierscheibe polieren. — **III** *v/n.* ①e. 14. to ~ over (on) teilweise über ea. stehen, übergreifen (Ziegel, Schiefer, Bretter).

Zu ~ 2: to hold a child in one's ~ ein Kind auf dem Schoße halten; everything falls into his ~ ihm geht alles nach Wunsch; *fig.* in the ~ of luxury im Schoße des Reichtums.

lap ³ † od. schott. (lăp) *pret.* v. to leap.

laparocele ⏣ (lă′pᵊ-ᵃ-nᵎ-ᵴīl) [grch.] *s.*, *med.* Lendenbruch *m*. [Bauchschnitt-...]

laparotomic ⏣ (lăp-ᵃ-ʀᵒ′ᵗ-tŏ′m-ĭk) *a.*, *surg.*

laparotomise ④ ⏣ (~ʀᵒ′ᵗ-ᵗᵉ-māīz) *v/a.* ①b. an j-m den Bauchschnitt ausführen.

laparotomist ⏣ (~ʀᵒ′ᵗ-ᵗᵉ-mĭßt) *s.* Arzt, der den Bauchschnitt ausführt.

laparotomy ⏣ (lăp-ᵃ-ʀᵒ′ᵗ-ᵗᵉ-mᵉ) [grch.] *s.*, *surg.* Bauchschnitt *m*.

lap-bander *provcN.* (lă′p-bȧn-ᵈᵉr) *s.* et. das zwei Gegenstände enger verbindet.

lap-board ⚙ (~-bō′ᵈ ⑨) *s.* Schoßbrett *n* bei Näh- u. Schuhmacher-arbeiten. [Säugling *m*.]

lap-child † (~-ʧāīld) *s.* Schoßkind *n*,

lap-dog ⑥ (~-dŏg) *s.* Schoßhund *m*.

lap-dovetail ⚙ (lă′p-dŏ′ᵛ-tāīl) *s.* gedeckte Zinke, gedeckter Schwalbenschwanz.

lap-drum ⚙ (lă′p-dʀʊm) *s.* Sellerei: Aufroller *m*, Fließtrommel *f*.

lap-eared (~-ᵢᵉd) *a.* mit hängenden Ohren.

lapel (lᵃ-pĕ′l) *s.* 1. (Rock-)Auf-, Um-schlag *m*. — 2. Patte *f* über der Tasche.

lapelhout ☤ ⚒ (lă′p-ᵴᵎ-hau̇t) *s.* = ladle-

lapelle (lᵃ-pĕ′l) *s.* = lapel. [wood.]

lapelled (lᵃ-pĕ′ld) *a.* mit Aufschlägen versehen (Rock).

lapful (lă′p-fūl) *s.* Schoßvoll *m*.

lap-hemmer ⚙ (lă′p-ɧĕm-ᵉr) *s.* Nähmaschine: Kapper *m*.

lapicide † (lă′pᵊ-ᵴə-dāīd) *s.* Steinschneider *m*.

lapidarian (lăp-ᵢᵈ-bā′ʳ-ʀᵢᵉn) *a.* Stein-...; auf Stein geschrieben.

lapidarious ✎ (~ʀᵢᵉß) [lt.] *a.* steinern.

lapidarist (lă′pᵊ-ᵈə-ʀĭßt) *s.* Edelstein-, Gemmen-kundige(r), Juwelier *m*.

lapidary (lă′pᵊ-ᵈᵎ-ʀᵉ) [lt., fr.] **I** *a.* 1. zur Steinschneidekunst gehörig; Stein-...; ⚙ ~ cut Steinschnitt *m*; ~'s lathe, mill oder wheel Steinschneide- u. Polier-scheibe *f*. — 2. in Stein gehauen od. geschnitten; *fig.* kurz u. kernig; lapidarisch; Lapida'r-...; ~ style Lapidarstil *m*, Inschriftsprache *f*. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~ʀᵢᵉß) 3. Steinmetz *m*. — 4. (Edel-) Steinschneider *m*. — 5. = lapidarist.

lapidate (lă′pᵊ-ᵈēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. † steinigen. — 2. ⚙ Edelsteine schneiden oder schleifen. [nigung *f*.]

lapidation † (lăp-ᵢᵈēʃ-ʧchᵊn) [lt.] *s.* Stei-

lapidator † (lă′pᵊ-ᵈē-tᵉr) *s.* Steinigende(r).

lapideon ♪ (lă-pĭ′ᵈ-ᵉᵒn) *s.* Steinharmonika *f*.

lapideous ✎ (lă-pĭ′ᵈ-ᵉᵒᵢᵉß) [lt.] *a.* steinig.

lapidescence ✎ (lăp-ᵢᵈ-dēʃ-ᵉᵒnß), **~y** ✎ (~ᵉn-ᵉᵴᵉ) *s.* Versteinerung *f*.

lapidescent ✎ (~ᵉnt) **I** *a.* (sich) versteinernd. — **II** *s.* Versteinerungsmittel *n*.

lapidific(al) (lăp-ᵈĭ′ʃ-ĭk, ~ᵈ-ᵗᵉl) *a.* versteinernd, steinbildend.

lapidification (lă-pĭᵈ-ᵢᵈ-fᵎ-kā′-ʃchᵊn) [fr.] *s.* Versteinerung *f*.

lapidify ✎ (lă-pĭ′ᵈ-ᵢᵈ-fāī) [fr. *lapidifier*] *v/a.* und *v/n.* ①d. (sich) versteinern.

lapidist (lă′pᵊ-ᵈĭßt) *s.* = lapidarist.

lapidose (lă′pᵊ-ᵈōß) *a.* 1. † steinig. — 2. ☤ an steinigen Orten wachsend. [rung *f*.]

lapillation ✎ (lăp-ᵢᵈ-lā′-ʃchᵊn) *s.* Versteine-

lapillus ⏣ (lă-pĭ′ᵗ-ᵢᵈß) [lt.] *s.* (*pl.* ~i, ~āī) 1. (meist *pl.*) *geol.* Schlackensteinchen *n* vulkanischen Ursprungs. — 2. *anat.* Ohrstein *m*.

lapis ⏣ (lē′-pĭß) [lt.] *s.* (*pl.* ~des, *CT.D.* lē′-pᵊ-dĭß, *WB.* lă′pᵊ-dĭß) Stein *m*; *min.* ~ Bononiensis (bᵒ-nō-nᵉ-ᵉ′n-ßĭß) Leuchtstein *m*, Bologneser Spat *m*; *chm.* ~ causticus (kă′ᵛ-ßtᵉ-kŏß) Ätzkali *n*; ✎ ~ hepaticus (hᵉ-pă′ᵗ-ᵗᵉ-kŏß) Leberstein *m*; ✎ ~ infernalis (ᵢᵈn-fᵎ′ᵉʳ-nē′-lĭß) Höllenstein *m*; ~ lazuli (lă′ʃ-ᵢᵘ-lāī) Lasu'rstein *m*; ✎ ~ Lydius (lĭ′ᵈ-ᵢᵈ-ßĭß Basani't *m*; Probierstein *m*.

lapis-style ⚙ (~-ßtāīl) *s.* Kattundruckerei: Lapisdruck *m*.

Lapith (lă′pᵊ-*th*) [grch.] *s.* (*pl.* ~s [~ß], ~æ [lă′pᵊ-*th*ī]), grch. *myth.* Lapi'th *m* (Angehöriger eines thessa'lischen Volkes).

lap-joint ⚙ (lă′p-dǥŏint) *s.* Stoß *m* durch Übereinandergreifen. [liegenden Kanten.]
lap-jointed ⚙ (ˌ-dǥŏint-ĭᵈ) *a.* mit über ea.
Laplacian (lă-plaˈ′-ßᵉ̆n) [Laplace, französ. Astronom u. Mathematiker (1749–1827)] *a.* des Laplace, Laplacisch.
Lapland (lă′p-lănd) *npr.* Lappland *n.*
Laplander (ˌlăn-dᵉʳ) *s.* = Lapp.
Laplandish (ˌdĭsch) *a.* lappländisch.
lap-lap (lă′p-lă′p) *s.* = lapping[1] 2.
lapling ✎ (lă′p-lĭnᵍ) *s.* Weichling *m*; Lüftling *m*. [Watten-, Wickel-maschine *f.*]
lap-machine ⚙ (lă′p-mă-schīn) *s.* Spinnerei:
Lapp (lăp; *Hom.* lap) **I** *s.* Lappe *m*, Lappländer(in). — **II** *a.* lappländisch.
lappa ♃ ♀ (lă′p-a) *s.* Butzenklette *f* (*Arctium lappa*). [kletten-artig.]
lappaceous ♃ ♀ (lă-pē′-schᵊßˢ) *a.* butzen-
lappel (lă-pĕ′l) *s.* = lapel.
lapper[1] (lă′p-ᵉʳ) [lap[1]] *s.* 1. Leckende(r), Lecker *m*, Schlapper *m*. — 2. *ent.* leckender Mundteil der Bienen ꝛc. — 3. P Säufer *m*.
lapper[2] (ˌ) *s.* 1. Aufwidler(in), Zusammenlegende(r). — 2. ⚙ = lap(ping)-machine.
lapper[3] schott. (ˌ) ①a. **I** *v/a.* beschmieren mit (bsd. Blut). — **II** *v/n.* gerinnen.
lapper-milk schott. (ˌmĭlk) *s.* geronnene Milch.
lappet (lă′p-ĕt) **I** *s.* 1. F Zipfel *m*, Rockzipfel *m*. — 2. Flügel *m* (einer Haube). — 3. ~s *pl.* Stich-, Einsatz-, Hohlnahtstreifen *m/pl.* — 4. *orn.* herabhangender fleischiger Teil am Kopf. — 5. *ent.* Eichblatt *n* (Art Spinner; *Lasioca'mpa quercifo'lia*). — **II** *v/a.* ①a. 6. (wie) mit e-m Zipfel bedecken. [unten am Schnabel.]
lappeted (ˌ-ĕᵗᵉd) *a.*, *orn.* mit Fleischlappen
lappet-end (lă′p-ᵉt-ĕnd) *s.* 1. Haubenzipfel-ende *n* aus Kanten ꝛc. — 2. Spitzenstreifen *m* für Haubenzipfel.
lappet-frame ⚙ (ˌ-frēm) *s.* Art Spitzen-Webstuhl *m*. [mit Spitzenstreifen.]
lappet-head (ˌ-hĕd) *s.* Art Kopfputz *m*
lappet-moth (ˌ-mȯth) *s.*, *ent.* = lappet 5.
Lappic (lă′p-ĭk) **I** *a.* lappländisch. — **II** *s.* Lappländisch(e) *n* (Sprache).
lapping[1] (lă′p-ĭnᵍ) [lap[1]] *s.* 1. Auflecken *n*. — 2. Geräusch *n* anschlagenden Wassers.
lapping[2] (ˌ) [lap[2]] *s.* 1. Umhüllen *n*, Einschlagen *n*. — 2. ⚙ Übergreifen *n* eines Randes (auch ~ over). — 3. ⚙ Spinnerei: a) ~ of rollers Umwickelung *f* der Walzen; b) Dublieren *n*. — 4. ⚙ Polieren *n* von Metallflächen, Gewehrzäugen ꝛc. — 5. Zipfel *m*.
lapping-*engine* ⚙ (lă′p-ĭnᵍ-ĕn-dǥᵉn), **~-machine** ⚙ (ˌ-mᵃ-schĭn) *s.* Spinnerei: 1. Dublier-, Lapping-, Bandvereinigungsmaschine *f*. — 2. = lap-machine.
lappior ⚒ † (lă′p-ᵉ̆-ᵉʳ) *s.* Arbeiter, der die Scheid-erze weiter aufzuarbeiten hatte.
Lappish (lă′p-ĭsch) *a.* und *s.* = Lappic.
lap-plate ⚙ (ˌ-plēt) *s.* Verbindungsplatte *f*.
Lapponian (lă-pō′-nĕ̆-ăn) *a.* = Lappic.
lapp-owl (lă′p-aul) *s.*, *orn.* Bartkauz *m* (*Sy'rnium cine'reum*).
lappy † (lă′p-ᵉ) *a.*, *cant* betrunken.
lap-ring ⚙ (lă′p-ʀĭnᵍ) *s.* (offener) Ring mit über einander greifenden Enden.
lap-roller ⚙ (ˌ-rō-lᵒᵘᵉʳ) *s.* Spinnerei: Wickelwalze *f*. [unterworfen.]
lapsable (lă′p-ßᵊbl) *a.* dem (Rück-)Falle
lapse (lăpß; *Hom.* laps, *pl.* v. lap u. Lapps, *pl.* von Lapp) [lt. *lapsus*] **I** *s.* 1. ✎ Fall *m*, Gleiten *n*, Dahingleiten *n* e-s Flusses ꝛc. — 2. (von der Zeit) Verfließen *n*, Verlauf *m*; in the ~ of ages oder centuries im Verlaufe der Jahrhunderte. — 3. *fig.* Abweichung *f*, Fall *m* (from von); Verfallen *n* (into in [*acc.*]). — 4. Fehler *m*, Fehltritt *m*, Versehen *n*; ~ of the tongue (od. of grammar) Sprachfehler *m*. — 5. *theol.* Abfall *m*; Sündenfall *m* (Adams). — 6. jur.: Verfall *m* e-s Rechtes (bsd. Patronatsrechtes) durch Nichtausübung; to be in ~ verfallen, verjähren. — **II** *v/n.* ①b. 7. (mit *fig.*) fallen, sinken, (dahin)gleiten. — 8. (Zeit) verlaufen, verfließen, verstreichen. — 9. verfallen, geraten (into in [*acc.*]); to ~ into silence im Reden plötzlich innehalten. — 10. *fig.* straucheln, fehlen, irren; *theol.* abfallen, in Sünde verfallen. — 11. jur. (von Rechten ꝛc.): verfallen (durch Nichtausübung). — **III** *v/a.* ①b. 12. verfallen lassen. — 13. Frist verstreichen lassen. — 14. † ertappen.
lap-seam ⚙ (lă′p-ßīm) *s.* Umfchlagfaum *m*.
lapsed (lăpßt) *a.* 1. in Verfall geraten. — 2. jur.: verfallen; ~ benefice Pfründe, über deren Besetzung der Patro'n das Recht verloren hat; ~ legacy (durch den Tod des Erben vor dem des Erblassers) hinfälliges Lega't. [Schaber *m*.]
lap-shaver ⚙ (lă′p-schē-wᵉʳ) *s.* Gerberei:
lapside ⚓ (lă′p-ßaīd) *s.* Schlagseite *f* eines Schiffes. [habend.]
lap-sided ⚓ (ˌ-ßaī-dᵉd) *a.* e-e Schlagseite
lapstone ⚙ (lă′p-ßtōn) *s.* Klopfstein *m* der Schuhmacher. [gebaut(es Boot).]
lapstreak ⚓ (lă′p-ßtrīk) *a.* und *s.* klinker-
lapstreaked ⚓ (ˌßtrĭkt) *a.* = lapstreak.
lapstreaker *Am.* (ˌßtrĭ-kᵉʳ) *s.* Fischer, der ein klinkergebautes Boot benutzt.
lapsus (lă′p-ßᵉ̆ß) [lt.] *s.* (*pl.* ~) ~ linguæ Sprachfehler *m*; ~ calami, ~ pennæ Schreibfehler *m*; ~ memoriæ Gedächtnisfehler *m*.
lap-table ⚙ (lă′p-tēbl) *s.* = lap-board.
lap-tea *Am.* (lă′p-tī) *s.* Theeabend, wobei die Erfrischungen herumgereicht werden (nicht auf dem Tische serviert).
Laputa (lă-pjūᵘ′-tᵊ) [Laputa] **I** *a.* lapu'tisch, chimä'risch, unsinnig. — **II** *s.* Lapu'ter *m*; *fig.* Schwärmer *m*, Phanta'st *m*.
lap-weld[1] ⚙ (lă′p-wēld) *s.* Übereinanderschweißung *f*. [schweißen.]
lapweld[2] ⚙ (ˌ) *v/a.* ①a. über einander
lapwing (lă′p-wĭnᵍ) *s.*, *orn.* Kibitz *m* (*Vane'llus crista'tus*). [flochtene Arbeit.]
lapwork (lă′p-wȯ′k) *s.* Überschlagene, durch-
laqua*y*, **~ey** † (lă′k-ē) *s.* = lackey.
laquear (*CT.D.* lă′k-wᵉ̆-ᵉʳ, *WB.* lē′-kwᵊ-ăʳ) *s.* (*pl.* **~la**, lē-kwᵊ-ăʳ-ʀᵉ-a) = lacunar[2].
laquear*ian*, **~y** ✎ (lē-kwᵊ-ăʳ-ʀᵉ̆-n, lă′k-wᵊ-ʀᵉ-nᵉ) *a.* röm. Alt.: mit einer Schlinge kämpfend (Gladia'tor).
Lar[1] (lăʳ) *s.* (*pl.* **~es**, **~s**, lăʳ-rĭß, lăʳ-ᵉß) 1. röm. Alt.: mit ~es *pl.* Laren *pl.*, Hausgötter *m/pl.* — 2. **lar** ♃ *zo.* weißhändiger Lang-arm-Affe, Lar *m* (*Hylo'bates lar*).
Lar[2] (ˌ) *s.* Herr *m* (vor etru'skischen Namen).
larboard ⚓ ✎ (lăʳ-bō-ᵈᵉd ⑨, lăʳb-ᵇᵒᵈ) **I** *s.* Backbord *n* (linke Schiffsseite, wenn man das Gesicht nach dem Vorderstéven wendet; jetzt durch port ersetzt). — **II** *a.* auf die linke Schiffsseite bezüglich; Backbord-...; *sl.* link(s).
larbowlines ⚓ (lăʳ-bō-lĭnᵍ ob. ˌlăī-nĭ) *s/pl.* Leute *pl.* der Backbordwache. [Räuber *m*.]
larcener, **~ist** (ˌßᵉ-nᵉʳ, ˌnĭßt) *s.* Dieb *m*,
larcenous ✎ (lăʳ-ßᵉ-nŏß) *a.* □ diebisch.
larceny (lăʳ-ßᵉ-nᵉ) [lt. *latroci'nium*] *s.* (*pl.* **~ies**, ˌnᵉß) jur.: Diebstahl *m*.
larch ♀ (lăʳtsch) [lt. *larix*] *s.* Lärche *f* (*Larix europæ'a*). [rinde *f*.]
larch-bark ♀ (lăʳ-tsch-bă′k) *s.* Lärchen-
larchen ♀ (lăʳ-tschᵊn) *a.* lärchen(-artig).
larch-*fir*, **~-tree** ♀ (lăʳtsch-fō″, ˌ-trī) *s.* = larch.
lard (lăʳd) [lt. *lar(i)dum*, fr. *lard*] **I** *s.* 1. Schweinefett *n*, Schweineschmalz *n*, Schmalz *n*. — 2. † Speck *m*, fettes Schweinefleisch. — **II** *v/a.* ①a. 3. Kochk.: spicken (a. *fig.*). — 4. mit Fett beträufeln, durchfetten; to ~ over mit Fett überziehen, beschmieren. — 5. † mästen. — **III** † *v/n.* 6. fett werden.
lardacein ♃ (*CT.D.* lă′-dᵉ-ßᵉ-ĭn, *WB.* lăʳ-dă-ßĭʸ-ĭn) *s.*, *med.* Verfettung *f* der Leber, Milz ꝛc.
lardaceous ♃ (lă′-dē-schᵊßˢ) *a.*, *med.* speckartig, speckicht; ~ degeneration, ~ disease Speckkrankheit *f*; ~ tissues *pl.* Fettgewebe *n/pl.*; ~ tumour Speckgeschwulst *f*.
lard-boiler ⚙ (lăʳd-bȱĭ-lᵉʳ) *s.* Kessel *m* mit Dampfheizung zum Auslassen des Schweineschmalzes. [für ausgelassenes Schmalz.]
lard-cooler ⚙ (ˌ-kū-lᵉʳ) *s.* Kühl-apparat *m*)
larder (lăʳ-ᵈᵉʳ) *s.* 1. Speisekammer *f*, Speiseschrank *m*. — 2. Mundvorrat *m*.
larder-beetle (ˌ-bītl) *s.* = bacon-beetle.
larderer (lăʳ-dᵉ-ʀᵉʳ) *s.* Aufseher(in) der Speisekammer, Wirtschafter(in).
larder-house † (lăʳ-dᵉʳ-hauß) *s.* Vorratshaus *n*, -raum *m*.
lardery † (lăʳ-dᵉ-ʀᵉ) *s.* = larder 1.
lardiner † (lăʳ-dᵉ-nᵉʳ) *s.* = steward.
larding-*needle* (lăʳ-dĭnᵍ-nīdl), **~-pin** (ˌ-pĭn), **~-stick** † (ˌ-ßtĭk) *s.* Spicknadel *f*.
lardocein ♃ (*CT.D.* lă′-dō″-ßᵉ-ĭn) *s.* = lardacein. [gepreßtes Öl.]
lard-oil (lăʳ-dᵉ-ȱl) *s.* aus Schweinefett
lardon (lăʳ-dᵉn), **~oon** (lăʳ-dū″n) *s.* Speckstreifen *m* zum Spicken.
lard-press (lăʳ-dᵉ-prĕß) *s.* Schmalzpresse *f* zum Entfernen der Grieben.
lard-renderer (ˌ-ʀĕn-dᵉ-ʀᵉʳ) *s.* Gefäß *n* zum Auskochen des Schweinefettes.
lardry † (lăʳ-dᵉ-ʀᵉ) *s.* = larder 1.
lardstone (lăʳ-dᵉ-ßtōn) *s.* = agalmatolite.
lardy (lăʳ-dᵉ) *a.* speckhaltig; speckartig.
lare[1] † (lăʳ) **I** *s.* Futter *n*. — **II** *v/a.* füttern, mästen. — Vgl. **~**[2].
lare[2] † oder schott. (ˌ) = lair[1] bis [3].
lareover *provc.* u. *Am.* (lăʳ-ʀᵉ-ō-wᵉʳ) *s.* =
Lares (lăʳ-rĭß) *s/pl.* v. Lar[1]. [layer-over.]
largamente ♪ (lăʳ-ga-mē″n-te) [it.] *adv.* in breiter Weise.
large (lăʳdǥ) [lt. *largus*, fr. *large*] **I** *a.* □ (j. ~**ly**) 1. (*ant.* small) groß, breit, dick, stark; ausgedehnt, geräumig, weit; a. *fig.* umfassend (*Syn.* s. big[1]); ↧. — 2. reichlich, beträchtlich, bedeutend. — 3. groß, zahlreich, volkreich. — 4. ausführlich, weitläufig (on, upon über [*acc.*]). — 5. (vom Geiste) großherzig), edel. — 6. ⚓ ~ wind raumer Wind. — 7. P hochschwanger. — 8. † vollständig, ganz. — 9. † freigebig, verschwenderisch (of mit). — 10. † frei, ungezwungen, zügellos, ausschweifend; (Sprache, Witz ꝛc.) frei, derb, grob; ~ money grobe Münze. — 11. † polternd, lärmend, prahlend. — **II** *s.* 12. Freiheit *f*, Ungehindertheit *f*; at ~ (früher a. at his, &c. ~): a) frei, in voller Freiheit, ungehindert; auf freiem Fuße; b) ausführlich, weitläufig; c) ⓦ im großen, im ganzen; d) im allgemeinen, in seiner, ihrer Gesamtheit, als ein Ganzes; e) *Am.* für das Ganze; ↧. — 13. ♪ † Länge *f* von 4 ganzen Noten. — 14. † Freigebigkeit *f*; Geschenk *n*. — **III** † *v/n.* 15. frei kommen (from von). — **IV** *adv.* 16. † frei, weitläufig; ungezwungen. — 17. † reichlich, in vollem Maße. — 18. *Am.* by and ~ alles in allem. — 19. ⚓ raum, raumschots; to go (oder sail) ~ raum (-schots) segeln, mit Backstagswind segeln.

Zu **~ 1**: ⚒ ~ coal Stückkohle *f*; *fig.* ~ conscience weites Gewissen; as ~ as life in Lebensgröße; ⓦ ~ merchant Großhändler *m*; *sl.* ~ order großes, schwieriges Unternehmen; ⓦ ~ post engl. Schreibpapier v. 53×42 Centimeter; on a ~ scale in großem Umfange, in einem großen Maßstabe, auf großem Fuße; ⓦ to be in a ~ way (of business) ein bedeutendes Geschäft haben.

Zu **~ 12**: a) to go at ~ frei umhergehen; hinausschweifen; in die weite

Welt gehen; to be left at ~ sich selbst überlassen bleiben; in the air at ~ in der freien Luft; to set at ~ freilassen, aus der Haft entlassen; F a convict at ~ ein entsprungener Sträfling; a gentleman at ~ j. der sein eigener Herr ist, der nicht nötig hat zu arbeiten; b) to talk at ~ ein Langes und Breites reden; to describe at ~ ausführlich beschreiben; to discuss a subject at ~ weitläufig über e-n Gegenstand sprechen; c) 🌐 business (transacted) at ~ Absatz *m* im großen; d) the nation at ~ die Nation in ihrer Gesamtheit; the world at ~ die ganze Welt; e) *Am.* electors, representatives *pl.* at ~ Wähler *m/pl.* e-s ganzen Staates, Abgeordnete *m/pl.*, die den ganzen Staat vertreten.

large-*acred* (lāʳdǫ-ē-ᵗᵉᵈ) *a.*, *poet.* reich an Ländereien. [bau, stark-knochig.]

~-boned (~-bōnd) *a.* von starkem Glieder-

~-grained (~-grēnd) *a.* grobkörnig.

~-handed (~-hăn-dᵉd) *a.* langhändig; *fig.*: a) habgierig; b) mit vollen Händen gebend, freigebig.

~-hearted (~-hāʳ-tᵉd) *a.* groß-, hoch-herzig.

~-heartedness ↖ (~-nᵉß) *s.* Hochherzigkeit *f*; Großmut *f*. [*a.* großblättrig.]

~-leafed ❦ (~-lift), **~-leaved** ❦ (~-līvd)

~-limbed (~-limd) *a.* starkgliedrig.

largely (ˌlᵉ) *adv.* 1. weit, ausgedehnt. — 2. ausführlich. — 3. reichlich, in vollem Maße. [fassendem Geiste. — 2. großmütig.]

large-minded (~-maĭn-dᵉd) *a.* 1. von um-

large-mindedness (~-nᵉß) *s.* 1. Freiheit *f* von Engherzigkeit. — 2. Großmut *f*.

largen † (lāʳdǫn) **I** *v/n.* größer werden, wachsen. — **II** *v/a.* vergrößern.

largeness (lāʳdǫ-nᵉß) *s.* 1. Größe *f*, Dicke *f*, Weite *f*, Stärke *f*. — 2. *fig.* Größe *f*, Umfang *m*, Weite *f*; ~ of intellect tiefe Einsicht; ~ of view viel umfassender Blick. — 3. Freiheit *f*, Ungebundenheit *f*. — 4. Freigebigkeit *f*, Großherzigkeit *f*, Liberalität *f*. [Forma't, groß.]

large-sized (lāʳdǫ-ßaĭzᵈ) *a.* von großem

large-souled (~-sōld) *a.* von großer Seele.

largess(e) (lāʳ-dǫᵉß) [a/f.] *s.* 1. † = largeness 4. — 2. reichliches Geschenk, Gabe *f*, Schenkung *f*; to cry a ~ um ein Geschenk ꝛc. bitten (alte Sitte der Minstrels bei Festlichkeiten).

larget ⚙ (lāʳ-dǫᵉt) *s.*, *metall.* Stück *n* Eisenstab, das zu Blech ausgewalzt wird.

larghetto ♪ (lāʳ-gēʳt-o) **I** *adv.* et. langsam. — **II** *s.* langsames Tempo.

largifical † (lāʳ-dǫĭʳf-ᵉ-fᵉl) *a.* großmütig, freigebig. [lich fließend.]

largifluous † (lāʳ-dǫĭʳf-l(i)ūᵉß) *a.* reich-

largiloquent † (lāʳ-dǫĭʳl-ᵉ-ẗwent) *a.* großsprecherisch, prahlend.

largish (lāʳᵉ-dǫĭsch) *a.* ziemlich groß.

largition † (lāʳ-dǫĭʳsch-ᵉn) *s.* Schenkung *f*.

largo ♪ (lāʳᵉ-go) [it.] **I** *a.* langsam. — **II** *s.* langsames Tempo.

lariat *Am.* (Westen) (lăʳᵉ-ᵉ-ăt) [span. *la reata*] *s.* u. *v/a.* ① a. = lasso.

larid 🕊 (lăʳᵉ-ĭd) *s.*, *orn.* Möwe *f*.

laridine 🕊 (lăʳᵉ-ᵉ-dīn) *a.*, *orn.* möwen-artig.

larigot ♪ (lăʳᵉ-ᵉ-gǫt) [a/f. *l'arigot*] *s.* Flageole'ttstimme *f* der Orgel.

larin (lăʳᵉ-ĭn) *s.*, *num.* persische Münze aus Silberdraht. [laridine.]

larine 🕊 (lăʳᵉ-ĭn, *WB.* lăʳ-năĭn) *a.* =

lark[1] (lāʳᵏ) [m/e. *larke*, *laverock*; a/e. *lāwerce*] **I** *s.* (*s/m.*) 1. *orn.*: a) Lerche *f* (*Alau'da*); b) lerchen-artiger Vogel; ❡. — 2. *sl.* = mud-lark 1. — **II** *v/n.* ① a. 3. Lerchen fangen. — Vgl. ~[2].

Zu ~ **1**: crested ~, tufted ~ Haubenlerche *f* (*Galeri'ta crista'ta*); dusky ~ Felsenpieper *m* (*Anthus obscu'rus*); wood ~ Baum-, Heide-, Wald-lerche *f* (*Alau'da arbo'rea*); *prvb.* a ~ is better than a kite etwas ist besser als gar nichts; as happy as a ~ höchst glücklich.

lark[2] F (lāʳᵏ) [a/e. *lāc*] *sl.* **I** *s.* lustiger, toller, mutwilliger Streich, Schabernack *m*, Scherz *m*; they were up to their ~s sie machten wieder tolle Streiche; wasn't that a ~? war das nicht amüsant? — **II** *v/n.* ①a. tolle Streiche machen; they were ~ing about sie tollten umher; sie machten Dummheiten. — Vgl. ~[1].

lark-bunting (lāʳᵏ-bŭʳn-tĭnᵍ) *s.*, *orn.* Sporn-ammer *f* (*Plectro'phanes*).

larker (lāʳᵏ-ᵉʳ) *s.* 1. Lerchenfänger *m*. — 2. F *sl.* Spaßmacher *m*.

lark-heeled (lāʳᵏ-hīld) *a.*, *orn.* mit langem geradem Sporn.

Larkin[1] † (lāʳᵏ-kĭn) *npr.*, *dim.* v. Lawrence.

larkin[2] Ost-I. (lāʳᵏ-kĭn) *s.* sehr starker gewürzter Punsch. — Vgl. ~[1].

larkish F (lāʳᵏ-kĭsch) *a.*, *sl.* = larky.

lark's-heel ❦ (lāʳᵏß-hīl) *s.* 1. Kapuzinerkresse *f* (*Tropæ'olum*). — 2. = larkspur.

larkspur ❦ (lāʳᵏ-ßpŭʳ) *s.* Ritterſporn *m* (*Delphi'nium*).

lark-worm (~-wōʳm) *s.*, *zo.* Art Bandwurm *m* (*Tæ'nia platyce'phala*).

larky F (lāʳᵏ-ᵏᵉ) *a.*, *sl.* zu übermütigen Späßen aufgelegt, tolle Streiche machend.

larme[1] † (lāʳm) *s.* = alarm. — Vgl. ~[2].

larme[2] (~) [fr.] *s.* 1. thränentropf-artige runde Form in e-m Stickmuster. — 2. *her.* Thräne *f*, silberner Tropfen. — Vgl. ~[1].

larmier (lāʳᵉ-mᵉ-ᵉʳ) *s.* 1. *arch.* Traus-dach *n*, -leiste *f*, Kranzleiste *f*. — 2. *zo.* Thränensack *m* der Hirsche.

laroid 🕊 (lăʳᵉ-ŏĭd) *a.*, *orn.* = laridine.

larrey *Am.* (lăʳᵉ-ᵉ) *a.*, *cant* = leary[2].

larrick *provc.* (lăʳᵉ-ĭk) *a.* sorglos.

larrikin (lăʳᵉ-ᵉ-kĭn) **I** F *a.* lärmend, wild umhertobend. — **II** Austr. *s.* roher, wilder Bursche. [tragen.]

larriklnism F (lăʳᵉ-ᵉ-ᵏᵉ-nĭsm) *s.* rohes Be-

larrup F (lăʳᵉ-ŏp) *v/a.* ①e.(a.) *sl.* schlagen, durchprügeln.

Larry[1] (lăʳᵉ-ᵉ) *npr.*, *dim.* von Lawrence.

larry[2] (~) *s.* = lorry.

Lars (lāʳᵉ) *s.* Herr *m* (= Lar[2]).

larum ↖ (lăʳᵉ-ŭm oder lāʳᵉ-nŭm) = alarm.

larva 🕊 (lāʳᵛ-wa) [lt.] *s.* (*pl.* ~æ, lāʳᵛ-wī) 1. (meist *pl.*) röm. *myth.* Larve *f*, Geist *m* (e-s Verstorbenen). — 2. *ent.* Larve *f*, Puppe *f*.

larvæform 🕊 (lāʳᵛ-wᵉ-fōʳm), **larval** 🕊 (lāʳᵛ-wᵉl) *a.* = larviform.

larvate (lāʳᵛ-wāt) *a.* verlarvt, maskiert.

larvated (lāʳᵛ-wᵉ-ᵗᵉd) *a.*, *med.* 1. = larvate. — 2. 🕊 *med.* (von gewissen Krankheiten) verhüllt, verborgen. [= larviform.]

larve 🕊 ↖ (lāʳᵛ) **I** *s.* = larva 2. — **II** *a.*

larviform 🕊 (lāʳᵛ-wᵉ-fōʳm) *a.* larven-artig; Larven-...

larviparous 🕊 (lāʳᵛ-wĭʳp-ᵉ-nŏß) *a.*, *ent.* Larven erzeugend.

laryngeal 🕊 (lăʳᵉ-nᵉn-dǫĭʳᵛ-ᵉl, auch [ăʳᵉ-rĭʳn-dǫĭᵍ-ᵉl), **~an** 🕊 (lăʳᵉ-nᵉn-dǫĭʳᵛ-ᵉn, a. [ăʳᵉ-rĭʳn-dǫĭᵍ-ᵉn) [lt. *larynx*] *a.*, *med.* Kehlkopf-...; ~ artery Kehlkopf-Arte'rie *f*; ~ ligaments *pl.* Kehlkopf-Bänder *n/pl.*; ~ nerves *pl.* Kehlkopf-Nerven *m/pl.*

laryngectomic 🕊 (lăʳᵉ-ĭn-dǫĕᵏ-tŏʳm-ĭk) *a.*, *surg.* die Kehlkopf-Ausschneidung betr.

laryngectomy 🕊 (lăʳᵉ-nᵉn-dǫĕᵏ-tŏʳm-ᵉ) *s.*, *surg.* Ausschneiden *n* des Kehlkopfes.

laryngismus 🕊 (lăʳᵉ-nᵉn-dǫĭʳᵍ-mᵉß) *s.*, *med.* Kehlkopfkrampf *m*.

laryngitis 🕊 (lăʳᵉ-nᵉn-dǫĭnᵍ-tĭß) *s.*, *med.* Kehlkopf-, Luftröhren-entzündung *f*.

laryngological 🕊 (lăʳᵉ-nĭⁿ-gᵉ-lǫᵉ-dǫᵉ-ᵏᵉ-lᵉl) *a.* die Lehre vom Kehlkopf betreffend.

laryngologist 🕊 (lăʳᵉ-nĭⁿ-gǫᵉl-ᵉ-dǫĭßt) *s.* Spezia'l-arzt *m* für Kehlkopfleiden.

laryngology 🕊 (lăʳᵉ-nĭⁿ-gǫᵉl-ᵉ-dǫᵉ) *s.* 1. Lehre *f* vom Kehlkopf. — 2. Abhandlung *f* über den Kehlkopf.

laryngophony 🕊 (lăʳᵉ-nĭⁿ-gǫᵉf-ᵉ-nᵉ) *s.*, *med.* Kehlkopfstimme *f*.

laryngophthisis (lăʳᵉ-nĭⁿ-gᵉ-tăĭʳᵛ-ßĭß) *s.*, *med.* Kehlkopfschwindsucht *f*.

laryngoscope 🕊 (lăʳᵉ-nĭʳⁿ-gᵉ-ßkōp) *s.*, *med.* Kehlkopfspiegel *m*.

laryngoscopic(al □) 🕊 (lăʳᵉ-nĭⁿ-gᵉ-ßkǫʳp-ĭk, ~-ᵉ-ᵗᵉl) *a.*, *med.* die Untersuchung des Kehlkopfes betreffend.

laryngoscopy 🕊 (lăʳᵉ-nĭⁿ-gǫʳß-ᵗᵉ-pᵉ) *s.* Untersuchung *f* des Kehlkopfes mit dem Spiegel. [*med.* Kehlkopfkrampf *m*.]

laryngospasm 🕊 (lăʳᵉ-nĭʳⁿ-gᵉ-ßpăßm) *s.*,

laryngotome 🕊 (~-tōm) *s.*, *surg.* Messer *n* zum Kehlkopfschnitt.

laryngotomic 🕊 (lăʳᵉ-nĭⁿ-gᵉ-tǫʳm-ĭk) *a.*, *surg.* den Kehlkopfschnitt betreffend.

laryngotomy 🕊 (lăʳᵉ-nĭⁿ-gǫʳᵗ-ᵉ-mᵉ) *s.*, *surg.* Kehlkopf-, Luftröhren-schnitt *m*.

larynx 🕊 (lăʳᵉ-nĭᵏᵉß) [grch.] *s.* (*pl.* ~ges, [ăʳᵉ-rĭʳn-dǫĭᵍ-ᵉß, ↖~xes, lăʳᵉ-nĭᵏᵉ-ßᵉ), *anat.* Kehlkopf *m*.

'las (laß) *int.* = alas (*SH.O.5,1,111*). [land.]

L.A.S. *abbr.* = Lord Advocate of Scot-

lascar Ost-I. (lăß-kāʳ, *WB.* a. lăʳß-kāʳ) *s.* Lascar *m*: a) im Heere zu niedrigen Diensten verwandter Diener; b) indischer Matrose. [spieß.]

lascaree Ost-I. (lăß-kᵉ-rīʳᵉ) *s.* kurzer Jagd-

lascious † (lăʳß-ᵗᵉ-ßᵉß) *a.* = lascivious.

lasciviate † (lᵉ-ßĭʳw-ᵉ-ēt) *v/n.* ausgelassen sein. [civiousness.]

lasciviency † (lᵉ-ßĭʳw-ᵗᵉ-nᵉ-ßᵉ) *s.* = las-

lascivient † (~-ᵗᵉ-nt) *a.* = lascivious.

lascivious (~-ᵗᵉß) [lt.] *a.* □ 1. lasci'v, wollüstig, geil, üppig. — 2. mutwillig.

lasciviousness (~-nᵉß) *s.* 1. Wollust *f*, Geilheit *f*, Üppigkeit *f*, Unkeuschheit *f*. — 2. Mutwille *m*, Ausgelassenheit *f*.

lascivous † (lᵉ-ßăĭʳw-ᵉß) *a.* = lascivious.

laser (lāʳ-ᵉʳ) *s.*, *pharm.* = asadulcis.

laserwort ❦ (lāʳ-ßᵉʳ-wŏʳt) *s.* Laserkraut *n* (*Laserpi'tium*).

lash[1] (lăsch) [dtsch Lasche] **I** *s.* (*pl.* ~es, lăʳsch-ᵉs) 1. † Riemen *m*, Schlinge *f*. — 2. Lasche *f*, Schmitze *f* an der Peitsche. — 3. Schlag *m* mit et. Biegsamem; (Peitschen-)Hieb *m*; to be, to come under a p.'s ~ unter j-s Gewalt stehen, geraten. — 4. *fig.* Hieb *m*, Spott *m*, Stichelrede *f*. — 5. ↖ of the wind Windstoß *m*. — 6. Anschlagen *n* des Wassers; Schlagregen *m*. — 7. ⚙ Weberei: Fach *n*, Schußfach *n*, Latze *f*; ~es *pl.* Tretschnüre *f/pl.* — 8. ⚙ *carp.* und Forstwesen: Lasche *f*. — 9. (Augen-) Wimper *f* (= eyelash). — **II** *v/a.* ①c. 10. peitschen, hauen, geißeln. — 11. ↖ *poet.* (von Wellen) schlagen an (*acc.*), peitschen. — 12. *fig.* geißeln, bekritteln, züchtigen. — 13. festmachen, anbinden (on, to an). — 14. ⚓ laschen, zorren, zurren; to ~ up the hammocks die Hängematten aufrollen, einzorren. — 15. † to ~ out oder up heftig emporwerfen — 16. ⚙ (ab)schnüren, mit der Schnur abmessen. — 17. ⚙ *carp.* und Forstwesen: anlaschen. — 18. *provc.N.* tämmen. — 19. ⚙ Weberei: einziehen, ledieren. — **III** *v/n.* ①c. 20. mit der Peitsche knallen, klatschen, schlagen. — 21. *fig.* (at) geißeln, bekritteln. — 22. to ~ out hinten ausschlagen (Pferd); *fig.* ausschweifen, über die Stränge schlagen. — 23. to ~ into (a. to ~ out into) sich stürzen in, sich hingeben (*dat.*).

lash[2] (lăsch) [m/e. u. a/f. *lasche*, fr. *lâche*] **I** *a.* 1. † langsam, schlaff, unthätig, träge. — 2. † u. *provc.* wässerig, unschmackhaft. — 3. *provc.* naßkalt (v. Wetter). — **II** † *s.* 4. Art weiches Leder. [Kamm.]

lash-comb *provc.N.* (lăʳsch-kōm) *s.* weiter

lashed ❦ (lăscht) *a.* bewimpert.

lasher[1] (lă'ſch-ᵊr) *s.* 1. Peitschende(r), Geißelnde(r). — 2. Anbindende(r). — 3. *prov.* Regenguß *m.* — 4. ⚓ = lashing 2. — 5. *ichth.* Seefforpion *m* (*Cottus bu'balis*).

lasher[2] (⌒) *s.* 1. Wehr *n.* — 2. oberhalb eines Wehrs gesammeltes Wasser.

lashing (⌒ⁱⁿᵍ) **I** *s.* 1. Peitschen *n*, Geißeln *n.* — 2. ⚓ Zurring *f*, Bändsel *m*; muzzle ~ Kopfzurring *f*, Tromptau *n.* — 3. schott. u. irl. (mst ~s *pl.*) große Massen (of von). — 4. ~-out: a) Ausschlagen *n* (Pferd); b) Ausbruch *m* e-r Leidenschaft, Ausschweifung *f.* — **II** *a.* 5. verschwenderisch.

lashing-eye ⚓ (⌒-ăī) *s.* Bändsel-auge *n.*

lashing-rope ⚓ (⌒-rōp) *s.* Zurringtau *n.*

lashins schott. und irl. (lă'ſch-inſ) *s/pl.* = lashing 3.

la'ship ᖷ (lē'-ſchⁱp) *s.* = ladyship (*FL.*).

lashness *prov.* (lă'ſch-nᵉſs) *s.* Schlaffheit *f.*

lash-rail ⚓ (lă'ſch-rēl) *s.* starke Leiste an beiden Seiten eines Walfischfängers.

lask[1] ⚓ (lăſkt) *v/n.* ①a. raumschots segeln.

lask[2] (⌒) *s.* dünner flacher Diama'nt mit einfacher Face'tte. — Vgl. ~[1], [3] u. [4].

lask[3] (⌒) *s., sl.* Stück *n* Fisch als Köder.

lask[4] † u. *prov.* (lăſkt) [lax[1]] **I** *s.* Durchfall *m.* — **II** *v/n.* ①a. am Durchfall leiden.

lasket ⚓ (lă'ſ-kᵉt) *s.* Schloß *n* des Bonnets.

laspring *prov.* (lă'ſ-pⁱnᵍ) *s.* Lachs *m* im).

lasque (lăſk) *s.* = lask[2]. [ersten Jahr.)

lass[1] (laß) *s.* (*pl.* ~es, la'ſ-ſᵉs) 1. Mädchen *n*, junge Frau. — 2. (vld. schott.) Geliebte *f.* — 3. schott.: Dienstmagd *f.* — Vgl. ~[2].

lass[2] *prov.* (⌒) *a.* = lazy.

lassie ᖷ (lă'ſ-ᵉ) *s.* junges Mädchen.

lassitude (lă'ſ-ᵉ-tjūd) [lt.] *s.* Müdigkeit *f*, Mattigkeit *f*, Abspannung *f.*

lass-lorn † (la'ſ-lōrn) *a.* von der Geliebten verlassen (*SH.T.4,1,68*).

lasso (lă'ſ-o) [span.] *s.* (*pl.* ~s od. ~es, ~ōs) **I** *s.* Lasso *m*, Wurfschlinge *f*, Fangseil *n.* — **II** *v/a.* ①a. mit einem Lasso fangen.

lassock schott. (lă'ſ-ᵉk) *s.* = lassie.

last[1] (laßt) [a/e. *lāst* Fußstapfe] **I** *s.* ⚙ Schuhmacher: Leisten *m*; to put (od. set) on (od. upon) the ~ über den Leisten schlagen; *prvb.* siehe cobbler. — **II** *v/a.* ①a. über den Leisten schlagen. — Vgl. ~[2] bis [7].

last[2] (laßt) [m/e. *lasten*] **I** *v/n.* ①a. 1. (aus-) dauern, bleiben, bestehen, währen, beharren; ↯. — 2. sich (er)halten (von Früchten ꝛc.). — 3. stehen, halten (von Farben). — 4. hinreichen, ausreichen, zureichen. — **II** *s.* 5. Ausdauer *f* im Kampf, in der Arbeit. — 6. Dichtigkeit *f*, Haltbarkeit *f* e-s Stoffes ꝛc.

Zu ~ 1: ᖷ it can't ~ for ever es kann ja nicht ewig dauern; ᖷ (von einem Schwerkranken) he cannot ~ much longer er kann nicht viel länger leben bleiben; as long as it ~s einstweilen, auf einige Zeit; ᖷ it's too good to ~ es ist zu schön, als daß es lange währen könnte; it's a good life as long as it ~s wir haben es einstweilen gut, aber es wird nicht immer so sein.

last[3] (laßt) [a/e. *hlæst*] *s.* 1. Last *f* (verschiedene Gewichte und Stückzahlen; s. E. XXIII, III). — 2. † Last *f*, Ladung *f.*

last[4] † (laßt) [m/e. *last, lest*] **I** *s.* Fehler *m.* — **II** *v/a.* tadeln. — Vgl. ~[1] bis [3] u. [5] bis [7].

last[5] (laßt) [m/e. *last, latst*, afzs. aus latest] **I** *a.* □ (s. ~ly) 1. letzt, der, die, das letzte; ↯. — 2. äußerste, höchste; ↯. — 3. geringste, niedrigste. — 4. höchst unwahrscheinlich. — 5. letzt vergangen, verflossen, vorig; ↯. — **II** *s.* 6. Letzte(r, s), Ende *n*; ↯. — **III** *adv.* 7. zuletzt, zum letztenmal; ↯. — 8. endlich, schließlich, zum Beschluß. — 9. † neulich.

Zu ~ 1: ~ of all zu allerletzt, zuletzt, am Ende; ~ but (oder save) one vorletzte(r, s); the ~ syllable but one die vorletzte Silbe; ~ but (oder save) two vorvorletzte(r, s); ~ comer zuletzt Kommende(r); the ~ days *pl.*, the ~ judgment, the ~ times *pl.* das jüngste Gericht; to die in the ~ ditch bis aufs äußerste kämpfen, eher sterben als unterliegen; jur.: ~ heir derjenige, dem ein Landsitz wegen Mangels an Erben zufällt; ~ honour(s) letzte Ehre (durch Teilnahme am Leichenbegängnis); ᖷ to be on one's ~ legs sich nicht mehr zu helfen wissen, auf dem letzten Loche pfeifen; he is the ~ person to be accused of theft er ist der letzte, den man des Diebstahls beschuldigen könnte; ᖷ on one's ~ resources in verzweifelter Lage; 🙏 our ~ respects unser ergebenes Letztes; the ~ dying speech and confession (siehe dying[1] 6 ↯); ~, but not least (schon vor *SH.'s* Zeit übliche Phrase, um das zuletzt Genannte besonders hervorzuheben) der, die, das letzte, aber nicht geringste; oft zu übersetzen durch: und — nicht zu vergessen; though ~, not least in love zuletzt, doch meinem Herzen nicht der letzte (*SH.J.C.3,1,189*).

Zu last[5] **2:** to the ~ degree im höchsten Grade; of the ~ importance von der äußersten Wichtigkeit.

Zu ~ 5: schott.: ~ day gestern; ~ night gestern abend; ~ week letzte, vorige Woche; in der vergangenen Woche.

Zu ~ 6: at ~, at the long ~, ↖ at the ~ am Ende, endlich, schließlich; *prvb.* that is not lost which comes at ~ besser spät als gar nicht; ᖷ the ~ I saw of him was at the ball zum letztenmal sah ich ihn auf dem Ball; to the ~ bis zum Ende, bis zum Schlusse; vld. bis zum letzten Atemzuge; to breathe one's ~ den Geist aufgeben, den letzten Atem aushauchen, sterben; to the very ~ bis zu allerletzt; we have not seen the ~ of it yet es ist noch nicht aller Tage Abend; *bibl.* the ~ shall be first die Letzten sollen die Ersten sein; from first to ~ von A bis Z, von Anfang bis zu Ende.

Zu ~ 7: first and ~ zusammen; first or ~ zu Anfang oder zu Ende.

last[6] (laßt) *s.* ehm. jur.: Gerichtshof in Kent zur Erhebung der Abgaben, die zur Erhaltung der) **last**[7] (laßt) *s.* = lask[3]. [Marschen dienten.)

lastage (la'ſ-tⁱdǫ) *s.* 1. ⚓: a) Ladung *f*; b) † Ballast *m*; c) Laderaum *m.* — 2. †: a) Marktgeld *n*; b) Frachtgebühr *f*; c) Abgabe *f* für Ballast-entnahme.

last-born (la'ſt-bōrn) **I** *a.* jüngstgeboren. — **II** *s.* Jüngstgeborene(r).

last-court (la'ſt-kōrt ⑨) *s.* = last[6].

laster ⚙ (la'ſ-tᵉr) *s.* Schuhmacher: a) Arbeiter, der das Leder auf die Leisten spannt; b) Leistenspanner *m* (Werkzeug).

lastery † (la'ſ-tᵉ-rᵉ) *s.* eine rote Farbe (*SP.*).

lasting (la'ſ-tinᵍ) **I** *a.* □ 1. dauernd, ausdauernd, bleibend, beständig; ~ colour echte Farbe (*Syn.* s. durable u. constant[2]). — **II** *s.* 2. Dauer *f*, Ausdauer *f.* — 3. ⚙ Schuhmacher: Schlagen *n* über den Leisten. — 4. 🙏 Lasting *m* (Art Wollstoff).

lasting-awl ⚙ (⌒-ăl) *s.* Schuhm.: Leistenpfriem *m.* [halter *m.*)

lasting-jack ⚙ (⌒-dǫăk) *s.* Schuhm.: Leisten-)

lasting-machine ⚙ (la'ſ-tⁱnᵍ-mᵉ-ſchīn) *s.* = laster b. [haftigkeit *f.*)

lastingness (⌒ⁿᵍ) *s.* Dauer *f*, Dauer-)

lasting-*pincers* ⚙ (⌒-pⁱn-ſᵉrſ), **~-tool** ⚙ (⌒-tūl) *s.* = laster b.

lastly (la'ſt-lᵉ) *adv.* 1. zuletzt, am Ende. — 2. † endlich, schließlich.

last-maker ⚙ (la'ſt-mē-kᵉr) *s.* Leistenschneider *m.* [dauerhaft.)

lasty *prov.* und *Am.* (la'ſ-tᵉ) *a.* dauernd;)

lat[1] † und *prov.* (lăt) *v.* = let[2] und [3].

lat[2] *prov.* (lăt) *s.* = lath[1].

lat[3] *prov.* (⌒) *a.* 1. langsam; langweilig. — 2. unzeitig; naß (vom Wetter).

lat[4] Ost-I. (lāt) *s., arch.* Säule *f*, Pfeiler *m.*

Lat. *abbr.* = Latin.

Lat. und **lat.** *abbr.* = latitude.

/atakia (lăt-ᵃ-kiᵉ-a) [L~ türkische Stadt] *s.* Art türkischer Tabak.

latania ᖷ ♀ (lᵃ-tēᵉ-nᵉ-a) *s.* Sammetpalme *f* (*Lata'nia burbo'nica*).

latch[1] (lătſch) [m/e. *latchen, lacchen*] **I** *v/a.* ①c. 1. ein-, zu-klinken, (mit einer Klinke ꝛc.) verschließen. — 2. 🚃 to ~ the rail-foot den Schienenfuß einklinken oder einkerben. — 3. † fangen, ergreifen, fassen. — 4. † empfangen, erhalten. — **II** *v/n.* ①c. 5. *prov.* sich niederlassen, fallen. — 6. *prov.* und schott. = lag 13. — **III** *s.* 7. ⚙ Klinke *f*, Falle *f*, Drücker *m*, Schnapper *m* einer Tür; dead ~ s. dead-~; falling ~ Fallklinke *f*; ~ down and bolt shot riegelfest; on the ~ (nur) eingeklinkt. — 8. ⚓ = latching. — 9. Drücker *m* e-r Armbrust (a. diese selbst). [beträufeln, befeuchten.)

latch[2] † und *prov.* (⌒) [leach[1]] *v/a.* ①c.)

latch[3] schott. (⌒) *s.* schlammiger Ort.

latch-bolt ⚙ (lă'tſch-bōlt) *s.* Fallriegel *m.*

latch-drawer ᖷ † (lă'tſch-drā-ᵉr) *s.* Dieb *m.*

latchet (lă't-ſchᵉt) [a/f. *lacet*] *s.* Schuhriemen *m*; elastische (Pate'nt-)Schnalle.

latching ⚓ (lă't-ſchinᵍ) *s.* Bändsel *m*, wodurch das Bonnet mit dem Segel verbunden wird.

latch-key ⚙ (lă'tſch-kī) *s.* Korridorschlüssel *m*, Drücker *m.* [schloß *n.*)

latch-lock ⚙ (⌒-lǫk) *s.* Schnapp-, Feder-)

latch-pan *prov.* (⌒-păn) *s.* = dripping-pan.

latch-plate ⚙ (⌒-plēt) *s.* Klinkenblech *n.*

latch-string (⌒-ſtraⁱnᵍ) *s.* Schnur zum Aufziehen der Klinke von außen; *fig.* the ~ is out etwa: hier ist man willkommen.

late[1] (lēt) [m/e. *lat*] **I** *a.* □ (s. ~ly) 1. spät, verspätet (*ant.* early); ↯. — 2. letzt, ehemalig, vorig; ↯. — 3. jüngst, neuest, frisch gemacht. — 4. neulich; ~ rain neulicher Regen. — 5. verstorben, selig; the ~ Mr. N. der verstorbene, selige Herr N. — **II** *adv.* 6. spät; he arrived ~ er kam (zu) spät; to sit up ~ at night spät aufbleiben. — 7. zuletzt. — 8. of ~ neulich, kürzlich, unlängst, jüngst, neuerdings, seit kurzem. — Vgl. ~[2].

Zu ~ 1: to be (oder come) ~ (↖ too ~) zu spät kommen, sich verspäten; to come at a ~ hour sehr spät kommen; to be ~ for school zu spät (in die Schule) kommen; ✉ too ~ box Briefkasten *m*, der für die abgehende Post nicht mehr geleert wird; ~ in the day zu spät; ᖷ ~ dinner Mittag-essen *n* um 6 od. 7 Uhr; to keep ~ hours spät aufbleiben; spät nach Hause kommen; ✉ ~ letter Spätlingsbrief *m* (nach Postschluß, 6 Uhr abends, noch aufgegebener Brief, der gegen Portozuschlag [~-fee] noch befördert wird); ~ period of life späte Lebenszeit; ♀ ~ plant spät blühende Pflanze; the train is 15 minutes ~ der Zug hat sich um 15 Minuten verspätet; *prvb.* better ~ than never besser spät als gar nicht; it is never too ~ to mend Besserung kommt nie zu spät; it is never too ~ to learn man lernt nie aus.

Zu ~ 2: ~ burgomaster Altbürgermeister *m*; *Am., euph.* the Late Unpleasantness der letzte Bürgerkrieg (1861-64).

late[2] *prov.* (⌒) *v/a.* ①b. aufsuchen.

latebricole ᖷ (lă-tēᵉ-b-rᵉ-kōl) *a.* in Löchern lebend od. sich verbergend (wie eine Spinne).

latebrous ↖ (lă't-ᵉ-brǫß) [lt.] *a.* voller Schlupflöcher.

lated † (lēᵉ-tᵉd) *a.* verspätet, zu spät.

lateen ⚓ (lă-tīᵉn) [fr. (*voile*) *latine*] *a.*: ~ sail Lateinsegel *n*; ~ yard Raa *f* des Lateinsegels.

lateener ⚓ (lā'tĭ-nər) *s.* Lateinsegelboot *n.*
lateen-rigged ⚓ (lā-tĭ'n-rĭgd) *a.* Lateinsegel führend.
late-fee ✉ (lē't-fī) *s.* Spätlingsgebühr *f* für late letters (s. late[1] ↕): 1 Penny für Briefe nach dem Ausland, 1/2 Penny nach dem Inland.
lately (lē'tˡ) *adv.* neulich, kürzlich, unlängst, vor kurzem.
laten † (lā'tn) *s.* = latten.
latence (lē'tˢnß), **~y** (**~tˢn-ßᵉ**) *s.* Verborgenheit *f*, Dunkelheit *f*.
lateness (lē'tˢnß) *s.* 1. Zuspät-kommen *n*, -sein *n*; ~ of the harvest zu spätes Eintreten der Ernte. — 2. Späte *f*, späte Zeit; ~ of (a. in) life spätes Lebensalter; ~ of (a. in) the season vorgerückte Jahreszeit. — 3. Neuheit *f* (einer Entdeckung ꝛc.).
latent (lē'tˢnt) [lt. *latent-em*] *a.* □ 1. verborgen, geheim, versteckt; ~ ambiguity Zweifel, den Sinn eines Dokuments betr.; *med.* ~ period latente Periode (einer Krankheit). — 2. *phys.* gebunden, late'nt (Wärme). — 3. ☤ schlafend, noch unentwickelt (Auge ꝛc.).
later (lē'tᵉr) [*comp.* von late[1]] *a.* u. *adv.* später; to come at a ~ hour später kommen; he was a moment ~ er kam einen Augenblick zu spät; he keeps ~ hours er bleibt länger auf; er kommt später nach Hause; sooner or ~ früher oder später; ~ on späterhin.
lateral (lă't-ˢr-ᴿl) [lt.] **I** *a.* □ (s. **~ly**) 1. zur Seite gehörig, seitlich; Seiten-...; ↕. — 2. ☤ seitenständig, seitlich. — 3. *anat.* u. *zo.* seitlich gelegen. — **II** *s.* 4. Seitenzweig *m*, -teil *m* eines Gegenstandes.
Zu **~ 1:** *math.* ~ equation einfache Gleichung, Gleichung *f* ersten Grades; ⚙ ~ fastening Querverbindung *f*; ~ flue Seitenzug *m* (des Feuers); ~ force Seitenkraft *f*; ~ pressure Seitendruck *m*; ~ view Seiten-ansicht *f*.
laterality (lăt-ˢr-năˡ-tᵉ) *s.* Eigenschaft *f*, unterscheidbare Seiten zu haben; right ~ Rechtsseitigkeit *f*.
laterally (lă't-ˢr-ᴿă-lᵉ) *adv.* von der Seite; [seitwärts.
Lateran (lă't-ˢr-ᴿn) [lt. *Latera'nus*] **I** *s.* Latera'n *m* (Kirche und Palast des Papstes in Rom). — **II** *a.* latera'nisch.
latered † (lē'tˢrd) *a.* verspätet, zur Verzögerung geneigt. [ziegel-farbig, -rot.
latericeous ⏣ (lăt-ˢ-rĭ'ʃch-ßˢ) *a.*, *med.*
latericumbent ⏣ (ˢ-ᴿkˢm-bˢnt) *a.* auf der Seite liegend.
lateri*flection*, ~flexion ⏣ (~flĕ'ʳ-ʃchˢn) *s.* Seitwärtsbiegung *f*.
laterifolious ⏣ ☤ (~fō'ʳ-lˢ-ßˢ) [lt.] *a.* an der Seite eines Blattes befindlich.
laterigrade ⏣ (lă'ʳt-ˢ-ᴿgrēd) *zo.* **I** *a.* 1. seitwärts laufend. — 2. zu den Krabbenspinnen gehörig. — **II** *s.* 3. Krabbenspinne *f*.
laterinerved ⏣ ☤ (~nēˢvd) *a.* mit Seitennerven (Blatt).
laterite ⏣ (lă'ʳt-ˢ-năˡt) [lt.] *s.*, *min.* Late'rit *m* (indischer Thonsandstein).
lateritic ⏣ (lăt-ˢ-rĭ'ʳt-ĭk) *a.*, *min.* lateri'tisch.
lateritious ⏣ (~ᴿĭ'ʃch-ßˢ) *a.* = latericeous.
lateritypy ⏣ (lă'ʳt-ˢ-ᴿtă'ˢ-pᵉ) *s.* = bilateral symmetry (s. bilateral).
latermore † (lē'ˢtᵉr-mōᵉ Ⓡ) *a.* untergeordnet, von geringerer Bedeutung.
☞ **latero...** ⏣ auf der Seite, seitlich.
laterofrontal ⏣ (lăt-ˢ-n-ˢ-fnō'ʳn-tˢl) *a.* vorn seitlich gelegen.
lateroversion ⏣ (~vōᵉʳ'-ʃchˢn) *s.* Drehung *f* nach einer Seite. [werden *n*.
latescence (lă-tē'ʳß-ˢnß) *s.* Undeutlich-
latescent (~ˢnt) *a.* verborgen, undeutlich.
latesome ✎ (lē'ᵗ-ßˢm) *a.* et. spät od. verspätet.
latest (lē'ʳ-tˢßt) [*sup.* von late[1]] *a.* spätest, letzt; at ~ spätestens; of ~ am letzten, zu spät; F what's the ~? was giebt's Neues?; ~ fashion neueste Mode; ~ news letzte Nachricht; ~ novelty letzte Neuheit, das Allerneueste.
latewake † (schott. (lē'ᵗ-wēl) *s.* = lichwake.
lateward † (lē'ᵗ-wᵉrd) *a.* u. *adv.* et. spät; verspätet; Spät-...
latex ⏣ ☤ (lē'-tĕkß) [lt.] *s.* Milchsaft *m*.
lath[1] (*lath*, a. *lāth*) [m/e. *lathe*, dtsch Latte] **I** *s.* (*pl.* **~s**, *lādhs*) 1. (Dach-)Latte *f*; ↕. — 2. ⚒ *provCornw.* Pfahl *m*, Getriebepfahl *m*; **~s** *pl.* Pfähle *m/pl.*, Verschalung *f*. — 3. † Vorderteil *m* e-r Armbrust. — **II** *v/a.* ①a. 4. ⚙ (be)latten; mit Latten beschalen. — 5. *prov.* einladen, bitten.
Zu **~ 1** ⚙: dagger of ~ s. dagger[1] ↕; ~ and plaster Latte *f* und Kalkbewurf *m*; broad ~ Schieferlatte *f*; ~ floated and set fair dreimaliger Kalkbewurf; ~ laid and set zweimaliger Kalkbewurf; metallic ~ = lathing 1; split ~ Reißlatte *f*, Spaltlatte *f*; F as thin as a ~ spindeldürr, mager wie eine Latte.
lath[2] (~) *s.* = lathe[3]. — Vgl. **~**[1].
Latham (lē'ʳ-*th*ᵉm) *npr.*: Robert Gordon ~ engl. Philolo'ge und Ethnolo'ge (1812–1888).
lath-back P (laˡ'*th*-bă't) *s.*, *fig.* lange Latte, Hopfenstange *f*, langer Mensch. [stein.
lath-brick ⚙ (~-brĭk) *s.* Art langer Ziegel-
lath-coop *Am.* (~-kūp) *s.* = lath-pot.
lath-cutter ⚙ (~-kŏtˢ-ᵉr) *s.* 1. *carp.* Lattenbeil *n*, -messer *n*. — 2. Lattenschneidemaschine *f*.
lathe[1] ⚙ (lēdh) [nord.] *s.* 1. Drehbank *f*. — 2. Weberei: Lade *f*, Schlag *m* am Webstuhl.
lathe[2] *provc.* (~) *s.* Scheune *f*.
lathe[3] (*lāth*, *WB.* *lādh*) [a/e. *lēeth*, *lēth*] *s.* Grafschafts-Bezirk *m* (jetzt nur noch in Kent).
lathe[4] *provc.* (lēdh) *v/a.* ①b. einladen.
lathe-*band* ⚙ (lē'*dh*-bănd) *s.* Treibschnur *f* einer Fußdrehbank.
~bearer ⚙ (~bā-ᴿᵉʳ) *s.* Wange *f* d. Drehbank.
~bed ⚙ (~bĕd) *s.* Schlitten *m* der Drehbank.
~carrier ⚙ (~tă'n-ˢ-ᴿᵉʳ) *s.* = lathe-bearer.
~chuck ⚙ (~tʃchŭk) *s.* Futter *n* an d. Drehbank.
~cord ⚙ (~kōᵉd) *s.* = lathe-band.
~dog ⚙ (~dŏg) *s.* = lathe-bearer.
~drill ⚙ (~drĭl) *s.* Drehbank *f* (z. Bohren).
lathee Ofs. (laˡ'-tī) *s.* Stock *m*, Stange *f*.
lathe-file ⚙ (lē'*dh*-faˡl) *s.* scheibenförmige Feile. [Drehbank.
lathe-head ⚙ (lē'*dh*-hĕd) *s.* Docke *f* der
lathe-mandril ⚙ (lē'ʳ*dh*-măˡ'n-drĭl) *s.* Drehbankspindel *f*.
lathen ✎ (laˡ'-*th*ˢn) *a.* aus Latten.
lather[1] (lă'ʳ*dh*-ᵉr) [m/e. *id.*] **I** *s.* 1. Seifenschaum *m*. — 2. Schaum *m* erhitzter Pferde; P to be all in a ~ in vollem Schweiße sein. — **II** *v/a.* ①a. 3. einseifen. — 4. P durchprügeln; to give a p. a ~ing j-n durchprügeln. — **III** *v/n.* ①a. 5. schäumen.
lather[2] ⚙ (laˡ'-*th*ᵉr) *s.* Belatter *m*.
lather-boy (lă'ʳ*dh*-ᵉr-bŏĭ) *s.* Barbier-Junge, der die Kunden einseift.
lathe-reeve † (lă'ʳ*th*-rĭv, *WB.* lă'ʳ*dh*-~) *s.* ehm.: Beamter *m* an der Spitze e-s Grafschafts-Bezirks (s. lathe[3]). [der Drehbank.
lathe-rest ⚙ (lē'*dh*-rĕßt) *s.* Auflage *f* d.
lathery (lă'ʳ*dh*-ᵉrᵉ) *a.* schaumig.
lathe-treadle ⚙ (lē'*dh*-trēdl) *s.* Tritt *m* der Drehbank. [hammer *m*.
lath-hammer ⚙ (laˡ'*th*-hăm-ᵉr) *s.* Latten-
lathi Ofs. (laˡ'-tī) *s.* = lathee.
lathing ⚙ (laˡ'-*thĭn*ᵍ) *s.* 1. Lattenwerk *n*. — 2. Belatten *n*.
lathing-hammer ⚙ (~hăm-ᵉr) *s.* = lath-hammer. [werk *n*.
lath-mill ⚙ (laˡ'*th*-mĭl) *s.* Lattenschneide-
lath-nail ⚙ (~nēl) *s.* Latten-nagel *m*.
lath-pot *Am.* (~-pŏt) *s.* Fischkorb *m* aus dünnen Latten.
lath-reeve † (~-rĭv) *s.* = lathe-reeve.
lathrender ⚙ (~nĕn-dᵉr) *s.* Lattenreißer *m*.
lath-shaped (~-ʃchēpt) *a.* lattenförmig.
lath-wood (~-wŭd) *s.* Spalt-, Splitt-holz *n*.
lathwork ⚙ (laˡ'*th*-wō'ʳk) *s.* Belattung *f*; Lattenwerk *n*; Lattenverschlag *m*.
lathy ✎ (laˡ'-*th*ᵉ) *a.* latten-artig, lang u. dünn.
lathyrus ⏣ ☤ (lă'*th*-ᵉ-ᴿßˢ) *s.* Platterbse *f*.
Latian ✎ (lē'-ʃchᴵᵃn) *a.* aus od. zu Latium.
latibulise ④ ✎ (laˡ-tĭ'ᵇ-ĭᴱ-laˡ'ß) [lt. *latibulum*] *v/n.* ①b. *zo.* sich zum Winterschlaf in eine Höhle verkriechen.
latibulum ⏣ (~lŏm) *s.* (*pl.* **~a**, ~la) 1. *zo.* Winterhöhle *f*. — 2. Versteck *m*.
laticiferous ⏣ ☤ (lăt-ˢ-ßĭ'ʳ-ˢ-ᴿŏßˢ) [lt.] *a.* Milchsaft führend.
laticlave (lă'ʳt-ˢ-ᴿklēw) [lt.] *s.* röm. Alt.: (Purpurbesatz *m* der) Senatoren-Tunika *f*.
laticostate ⏣ (lăt-ˢ-kŏ'ʳß-tăt) [lt.] *a.* breitrippig. [zähnig.
latidentate ⏣ (lăt-ˢ-dē'ʳn-tăt) [lt.] *a.* breit-
latifoliate ⏣ ☤ (lăt-ˢ-fō'ʳ-lᴵᵃt) **~ous** ⏣ ☤ (~lᴵᵃˢ) [lt.] *a.* breitblättrig.
latigo-strap *Am.* (Westen) (lă'ʳt-ˢ-gō-ßtrăp) [span.] *s.* starker Lederriemen.
Latimer[1] (lă'ʳt-ˢ-mˢᵉr) *npr.*: Hugh ~ engl. Reforma'tor (verbrannt 1555).
Latimer[2] † (~) *s.*, *corr.* = Latiner.
Latin (lă'ʳt-ˢn; *Hom.* latten) [lt. *Lati'nus* v. *La'tium*] **I** *a.* 1. lati'nisch, aus La'tium. — 2. lateinisch ↕. — **II** *s.* 3. Lati'ner(in) (Bewohner[in] des alten Latiums). — 4. (*abbr.* L. od. Lat.) Latein(isch) *n*, das Lateinische, lateinische Sprache; ↕. — 5. Romane *m*. — 6. Mitglied *n* der römisch-kathol. Kirche. — 7. † lateinisches Exerzi'tium. — **III** † *v/a.* 8. latinisieren, lateinisch machen; mit Latein vermengen. — 9. ins Lateinische übertragen, lateinisch abfassen. — **IV** † *v/n.* 10. lateinisch sprechen oder schreiben.
Zu **~ 2:** ~ Christianity römisch-kathol. Christenheit *f*; ~ Church römisch-kathol. Kirche *f* (*ant.* Greek od. Eastern Church); ~ cross siehe cross 1 ↕; ~ kingdom christliches Königreich Jerusalem (1099–1187); ~ language lateinische Sprache; ~ Union lateinische Münzkonvention (gegründet 1865 zwischen Frankreich, Belgien, Schweiz und Italien).
Zu **~ 4:** dog ~ s. dog-Latin; Late ~ Spätlatein *n* (etwa v. 200 bis 600 n. Chr.); Law ~ Latein *n* der Gericht(s)sprache; Low ~, Middle ~ (oder Mediæval ~) Mittellatein (600–1500); New (oder Modern) ~ Neulatein *n* (v. 1500 an); thieves' ~ Diebssprache *f*. [2. † Dolmetscher *m*.
Latiner (lă'ʳt-ˢ-nᵉʳ) *s.* 1. = Latinist. —
Latiniform (lă'ʳt-ˢ-nᵉ-fōʳm) *a.* latinisiert.
Latinisation ④ (lăt-ˢ-nˢ-fē'-ʃchˢn) *s.* Latinisierung *f*.
Latinise ④ ✎ (lă'ʳt-ˢ-năˡß) ①b. **I** *v/a.* latinisieren. — **II** *v/n.* dem Lateinischen entnommene Worte oder Wendungen gebrauchen. [lateinische Sprach-eigenheit).
Latinism ⏣ (~nĭsm) *s.* Latini'smus *m* (
Latinist (~nĭßt) *s.* Latini'st *m*, Lateiner *m*, Kenner *m* des Lateinischen.
Latinistic ✎ (lăt-ˢ-nĭ'ʳß-tĭk) *a.* latini'stisch.
Latinitaster ✎ (lă'ʳt-ˢ-nˢ-tăß-tᵉʳ) *s.*, *co.* Küchenlateiner *m*.
Latinity (lᴵᵃ-tĭ'ⁿ-ˢ-tᵉ) *s.* Latinität *f*.
Latinly † (lă'ʳt-ˢn-lᵉ) *adv.* auf gut Lateinisch, in klassischem Latein. [*m*.)
Latinus (lᴵᵃ-tăĭ'ⁿ-ˢß) *npr.*, *myth.* Lati'nus
lation † (lē'-ʃchˢn) [lt.] *s.* Fortschaffung *f*.
latipennate ⏣ (lăt-ˢ-pĕ'ⁿn-ăt), **~ine** ⏣ (~ĭn) *a.*, *orn.* breitflügelig.
latirostral ⏣ (~rŏ'ʳß-tnˢl), **~ate** ⏣ (~tăt) *a.*, *orn.* breitschnäbelig. [schnäbler *m/pl.*
latirostres ⏣ (~trĭ') *s/pl.*, *orn.* Breit-
latirostrous ⏣ † (~tnˢß) *a.* = latirostral.
latish F (lē'-tĭʃch) [late[1]] *a.* etwas spät.
latitancy ✎ (lă'ʳt-ˢ-tˢn-ßᵉ) *s.* Verborgenheit *f*; *zo.* Winterschlaf *m*.
latitant ✎ (~ˢnt) [lt.] *a.* verborgen, versteckt liegend (bes. *zo.* beim Winterschlaf).

latitat † (lă′t-ˢ-tăt) [lt. *er verbirgt sich*; von *latita're*] *s.* jur.: Vorladung *f* vor das King's (Queen's) Bench Gericht.

latitation † (lăt-ˢ-tē′-shᵘn) *s.* Verborgenheit *f*, Versteckt*sein n.*

latitude (lă′t-ˢ-tjūd) [lt.] *s.* 1. † Breite *f.* — 2. geographische Breite ☊. — 3. *ast.* Winkel-Abstand *m* eines Gestirns von der Ekli′ptik; ☊. — 4. Breitengrad *m*, Himmelsstrich *m*, Zone *f*; ☊. — 5. *fig.* Weite *f*, Umfang *m*, Ausdehnung *f* (e-r Ansicht, Auslegung ꝛc.). — 6. *fig.* Freiheit *f*, Spielraum *m.*

Zu ~ 2–4: astronomical ~ astrono′mische Breite; geocentric ~ geoze′ntrische Breite; geographical ~ geogra′phische Breite; heliocentric ~ helioze′ntrische Breite; high (low) ~s *pl.* hohe (niedere) Breiten *f/pl.*; north (south) ~ nördliche (südliche) Breite; ⚓ to run down ~ Breite machen; degree of ~ Breitengrad *m*; circle of ~, parallel of ~ Parallel-, Breiten-kreis *m*; difference of ~ Breiten-unterschied *m*; F in these ~s in dieser Weltgegend.

latitudinal ⚖ (lăt-ˢ-tjū′-dᵉ-nᵃl) *a.* die geogra′phische Breite betreffend; Breiten-...

latitudinarian (lăt-ˢ-tjū-dᵉ-nā′-rᵢ-ᵉn) [fr. *latitudinaire*] **I** *a.* 1. ungebunden, uneingeschränkt, viel Freiheit gestattend, frei (Liebe ꝛc.). — 2. *theol.* freisinnig, duldsam. — **II** *s.* 3. *eccl.hist.* Latitudina′rier *m* (Anhänger einer gemäßigten Partei im 17. *sæc.*). — 4. *theol.* Freigeist *m.*

latitudinarianism ⚖ (~ᴿᵉᴵ-nᵢsm) *s.*, *theol.* Duldsamkeit *f.* [breit, ausgedehnt.)

latitudinous (lăt-ˢ-tjū′-dᵉ-nᵉs) *a.* sehr)

Latium (lē′-shᵢᵉᴹm) *npr.* La′tium *n* (Landschaft im alten Mittel-Italien).

laton ⚙ † (lă′t-ᵉn) *s.* = latten.

Latona (lᵃ-tō′-na) *npr.*, *myth.* Lato′na *f* (Mutter der Dia′na und des Apo′llo).

latoun ⚙ † (lă′t-ūn) *s.* = latten.

latrant † (lē′-trᵉnt) [lt.] *a.* bellend; lärmend.

latrate † (lē′-trēt) [lt.] *v/n.* bellen.

latration † (lᵃ-trē′-shᵘn) *s.* Bellen *n.*

latreutical † (lᵃ-trūᵘ′-tᵉ-kᵃl) *a.* 1. dienend. — 2. anbetend, verehrend.

latria (lᵃ-trāᴵ′-a) [grch.] *s.*, *Cath.eccl.* Anbetung *f* Gottes (*ant.* [hyper]dulia).

latrine (lᵃ-trᵢᴵn) [lt.] *s.* Latri′ne *f*, Kloſe′tt *n.*

latrobe (lᵃ-trō′b) [Erfinder Latrobe] *s.* Art Kamin-Ofen *m.* [räuberisch.)

latrocinary (lă′t-ᵉ-nᵉ-ßᵢn-ᵉ-nᵉ) *a.* straßen-)

latrocination † (lăt-ᵉ-nᵉ-ß-nē′-shᵘn) *s.* Straßenraub *m.*

latrocinium (lăt-ᵉ-nᵉ-ßᵢ′n-ᵉᴹm) [lt.] *s.* 1. † Diebstahl *m.* — 2. *eccl.hist.* (Ephesian) L~ Räubersynode zu E′phesus (449 n. Chr.). — 3. † Vorrecht *n*, Diebe zu richten.

latrociny † (lă′t-ᵉ-ßᵢn-ᵉ) *s.* Diebstahl *m.*

latteen ⚓ (lᵃ-tī′n) *a.* = lateen.

latten ⚙ (lă′t-ᵉn; *Hom.* Latin) [m/e. u. a/f. *laton*, fr. *laiton*] *s.* 1. Messing *n*; roll ~ Messingblech *n* in Rollen; shaven ~ dünnstes Messingblech. — 2. = latten-brass.

latten-brass ⚙ (lă′t-ᵉn-braß) *s.* Messingblech *n.* [*s/pl.* Schrotmessing *n.*)

latten-clippings ⚙ (lă′t-ᵉn-klᵢᴵp-ᵢnᵍ) *s/pl.*

lattener (lă′t-ᵉ-nᵉʳ) *s.* Messing-arbeiter *m.*

latten-iron ⚙ (lă′t-ᵉn-āᴵ-ᵉn) *s.* Eisenblech.

latten-shavings ⚙ (ˢ-shēᵛ′-wᵢnᵍs) *s/pl.* Messingschabsel *n.*

latten-wire ⚙ (ˢ-wāᴵ′) *s.* Messingdraht *m.*

latter (lă′t-ᵉʳ) [*comp.* v. late[1]] *a.* □ (s. -ly) 1. spätere, letztere; ☊. — 2. (von zwei Dingen das zuletzt erwähnte) letztere, dieser, diese, dieses. — 3. neu, die neuere Zeit betreffend.

Zu ~ 1: *agr.* ~ crop = aftermath; † ~ day jüngster Tag; in these ~ days in diesen letzten Tagen; ~ end Ende *n*, Schluß *m*; P Todesstunde *f*; P und bfd. Boxer-*sl.* Hinterer *m*; towards the ~ end of the week gegen Ende der Woche; ~ part of the summer Spätsommer *m.* [boren, jünger.)

latter-born † (lă′t-ᵉʳ-bō′rn) *a.* später ge-)

/atter-day (~-dē) *a.* aus der letzten, neuesten Zeit stammend; L~ Saints *pl.* die Heiligen *pl.* der letzten Tage (Selbstbezeichnung der Mormo′nen). [Bleiverglasung.)

latter-kin ⚙ (~-kᵢn) *s.* spitzes Holz zur)

latterly (~lᴵᵉ) *adv.* in der letzten Zeit, neuerlich, neuerdings, kürzlich.

lattermath (~*math*) *s.*, *agr.* = aftermath.

latter-mint ⚘ (~-mint) *s.* Art Spätminze *f.*

lattern † (lă′t-ᵉʳn) *s.* = lectern.

lattice (lă′t-ᵢß) [fr. *lattis*] **I** *s.* 1. Gitter *n*, Gitterwerk *n*, Lattenwerk *n*; close ~ dichtes Gitterwerk; clear ~, open ~ durchbrochenes Gitter. — 2. et. Gitter-artiges: a) Gitterfenster *n*; b) Roll-laden *m*, Jalousie *f*; c) Gitterverschlag *m*; d) *her.* Gitter *n*; e) † red ~ rotes Fenstergitter eines Bierhauses. — **II** *v/a.* ①b. 3. vergittern. — 4. ein gitter-artiges Ansehen geben (*dat.*). — 5. † to ~ up verdunkeln.

lattice-*blind* (~-blā′nd) *s.* = lattice 2 b.

~-braid ⚙ (~-brēd) *s.* gitter-artige Litze.

~-bridge (~-brᵢdʒ) *s.* Gitterbrücke *f.*

~-girder 🚂 (~-gē′ʳ-bᵉʳ) *s.* Gitterträger *m.*

latticeleaf ⚘ (lă′t-ᵢß-līf) *s.* gegitterte Ouvira′ndra (*Ouvira′ndra fenestra′lis*).

lattice-*partition* ⚙ (ˢ-pā′-tᵢ-shᵘn) *s.* Gitterverschlag *m.*

~-pew (~-pjū) *s.* vergitterter Kirchenstuhl.

~-plant ⚘ (~-plānt) *s.* = latticeleaf.

~-truss ⚙ (~-trᵒß) *s.* hölzerner Gitterträger.

~-window (ˢ-wᴵᵉn-dō) *s.* Gitterfenster *n.*

latticework (~wō′rk) *s.* 1. Gitterwerk *n*; Gitter-, Latten-zaun *m.* — 2. Stickerei: Stickerei-umriß *m.* [mattes Glas.)

latticinio ⚙ (lăt-tᵢ-tshᵢᵉʳ-nᴵᵉ-o) [it.] *s.* Art)

latus rectum ⚖ (lēᴵ′-tᵘß rᵉᴵk′-tᵘᴹm) *s.*, *math.* Para′meter *m* eines Kegelschnittes.

lauch[1] (schott. (lăch) *v.* und *s.* = laugh.

lauch[2] (schott. (lăch) *s.* = law[1].

Laud[1] (lăd) *npr.*: William ~ Erzbischof von Canterbury (geb. 1573, 1645 enthauptet).

laud[2] (lăd) [lt. *laus*, *laudis*] **I** *s.* 1. ↖ Lob *n*, Preis *m.* — 2. a) Lobpreisung *f*; b) Lobgesang *m*; c) *eccl.* ~s *pl.* Frühmette *f.* — **II** *v/a.* ①a. 3. loben, preisen; to ~ a p. to the skies j-n in den Himmel erheben.

laudability ↖ (lă-dᵉ-bᵢʳ′l-ᵉ-tᵉ) *s.* = laudableness.

laudable (lă′ʳ-dᵉbl) *a.* □ (~y *adv.*) 1. löblich, lobenswert. — 2. *med.* gut-artig, gesund.

laudableness (~-nᵉß) *s.* Löblichkeit *f.*

laudanum ⚖ (lă′ʳ-dᵉ-nᵘm oder lôʳ-dᵉ-nᵘᴹ) *s.* 1. *chm.* = ladanum. — 2. *pharm.* Lau′danum *n*, O′piumtinktu′r *f.* [Preis *m.*)

laudation (lă-dē′-shᵘn) [lt.] *s.* Lob *n*,)

laudative (lă′ʳ-dᵉ-tᵢv) [lt.] **I** *a.* lobend, preisend. — **II** *s.* Lobrede *f*, Lobschrift *f.*

laudator ↖ (lă-dē′-tᵉʳ) *s.* Lobender *m*, Lobredner *m.*

laudatory ↖ (lă′ʳ-dᵉ-tᵉ-rᵢ) [lt.] **I** *a.* lobend, preisend; Lob-... — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~ʳᵢᶻ) Lobpreisung *f*; Lobrede *f.*

lauder (lă′ʳ-dᵉʳ) *s.* Lobende(r), Preisende(r).

Lauderdale (~-dēl) *npr.* (Orts- u. Prsn.; vgl. auch cabal 3).

Laudian (lă′ʳ-dᵢ-ᵉn) *a.* sich auf William Laud beziehend; ihm anhängend. [peg-box.)

lauf ♪ (laᵘf) [dtsch] *s.* 1. Lauf *m.* — 2. =)

laugh (lăf) [m/e. *laughen*] **I** *v/n.* ①a. 1. lachen ☊. — 2. *poet.*, *fig.* (von Gegenden ꝛc.) lachen, lächeln, ein heiteres Ansehen haben. — **II** *v/a.* ①a. 3. (mit ... laugh *s.*) lachen; to ~ a horrid ~ ein schreckliches Gelächter erheben; to ~ a bitter ~ bitter lachen. — 4. durch Lachen äußern oder ausdrücken; he ~ed his consent er gab lachend seine Zustimmung. — 5. durch Lachen irgend eine Wirkung hervorbringen. — 6. to ~ mit *adv.* und *prp.* ☊. — **III** *s.* 7. Lachen *n*, Gelächter *n*; ☊. — 8. the ~ das Lachen (auf Kosten einer Person od. Sache), der Spott, die Lächerlichkeit; F to have the ~ of ... triumphieren über (*acc.*); the ~ was turned against her das Lachen kehrte sich gegen sie.

Zu laugh 1: to ~ aloud, immoderately aus vollem Halse lachen; to ~ at belächeln; lachen über (*acc.*); to ~ at a p. j-n auslachen, verlachen; to ~ at a p. to his face oder to ~ in a p.'s face j-m ins Gesicht lachen; F to ~ in one's sleeve heimlich lachen, sich (*dat.*) ins Fäustchen lachen; F ~ away! lache nur zu!; to ~ out (outright) laut lachen; F to ~ out of (oder to ~ on) the other side (oder corner) of the mouth, to ~ on the wrong side of the mouth (oder face) weinen; † ~ and lay (oder lie) down ein altes Kartenspiel; *prv b.*: let him ~ that wins wer gewinnt, möge lachen; he ~s best who ~s last wer zuletzt lacht, lacht am besten.

Zu ~ 6: to ~ away (et.) weglachen; durch Lachen vertreiben; verscherzen; lustig vergeuden; to ~ down gründlich auslachen; niederlachen; durch Lachen zum Schweigen bringen; durch Lachen oder Lächerlichmachen beseitigen; to ~ a p. into durch Lachen bringen zu; to ~ oneself into convulsions krampfhaft lachen; to ~ off weglachen; durch Lachen vertreiben oder beseitigen; lachend hinweggehen über (*acc.*); to ~ it off et. lachend aufgeben; wegscherzen; ↖ to ~ out (a loud applause) (lauten Beifall) lachen; to ~ a p. out of j-n durch Lächerlichmachen abbringen von; to ~ a p. out of countenance j-n durch Lachen aus der Fassung bringen; † to ~ it out sich lächelnd hinwegsetzen über (*acc.*); to ~ over belachen (*SH.W.5, 5,256*); to ~ oneself to death sich tot lachen; *bibl.* to ~ to scorn verhöhnen.

Zu ~ 7: *med.* canine ~ ſ. canine 1 ↕; hearty ~ herzliches Lachen; F horse ~ lautes, unanständiges Gelächter, F Gewieher *n*; to break out into a loud ~ laut auflachen; F to have a ~ at a p. j-n auslachen. [lich (*Syn.* ſ. ludicrous).)

laughable (lăᴵ′-ſᵇbl) *a.* □ (~y *adv.*) lächer-)

laughableness (~-nᵉß) *s.* Lächerlichkeit *f.*

laugher (lăᴵ′-ʃᵉʳ) *s.* 1. Lacher *m*, Lachende(r). — 2. *orn.* Lachtaube *f* (*Turtur riso′rius*).

laughing (lăᴵ′-ſᵢnᵍ) **I** *a.* □ lachend; zum Lachen geeignet; it is no ~ matter es ist nicht zum Lachen. — **II** *s.* Gelächter *n*; to burst with ~ vor Lachen bersten; to fall a-~ ins Lachen kommen, anfangen zu lachen; to hold one's ~ sich das Lachen verhalten.

laughing-*bird* (~-bēʳ-d) *s.*, *orn.* Grünspecht *m* (*Picus vi′ridis*). [2. = cushat.)

~-dove (~-dᵒw) *s.*, *orn.* 1. = laugher 2.)

~-gas (~-gäß) *s.*, *chm.* Stickstoff-Oxydu′l *n*, Lachgas *n* (N_2O). [*a′libifrons*).)

~-goose (~-gūß) *s.*, *orn.* Bleßgans *f* (*Anser*)

~-gull (~-göl) *s.*, *orn.* Lachmöwe *f* (*Larus ridibu′ndus*). [Hyäne (*Hyæ′na stria′ta*).)

~-hyena (ˢ-hāᴵ-ᴵᵉ-na) *s.*, *zo.* gestreifte)

~-muscle (~-mößl) *s.*, *anat.* Lachmuskel *m.*

~-stock (~-ʃtôk) *s.* Stichblatt *n*, Zielscheibe *f*, Gegenstand *m* d. Spottes u. Gelächters.

laugh-provoking (lăᴵᵛ′-ſᵖⁿ-wō′ʳ-kᵢnᵍ) *a.* lächerlich. [2. fröhlich, heiter.)

laughsome ↖ (lăᴵ′-ſᵍᵐ) *a.* 1. lächerlich.)

laughter (lăᴵ′-tᵉʳ) *s.* (*s/m.*, *s/f.*) Gelächter *n*; to break out into fits of ~ in lautes Gelächter ausbrechen; ↖ to have one's fill of ~ sich satt lachen; peals *pl.* (ob. roars *pl.*) of ~ schallendes Gelächter; ~ mood lächerliche Stimmung, Lachhaftigkeit *f.*

laughterless (lâ͝f-t^{er}-lĕß) *a.* ohne Lachen.
laughter-lifter F (~-lif-t^{er}) *s.* Witzbold *m*, Spaßmacher *m*.
laughter-loving ↖ (~-lŏf^{w}-in^{g}) **I** *a.* lachlustig. — **II** *s.* Luſt *f* am Lachen.
laugh-worthy ⑤ ↖ (lâ͝f-wŏr-*dh*^{e}) *a.* belachenswert.
laughy F ↖ (lâ͝f-i^{e}) *a.* zum Lachen geneigt.
lauk P (lâk) *int.* = lawk.
laumon(t)ite ⏣ (lâ͝-m^{o}n-tâ͝it, lâ͝-m^{o}n-nâ͝t) *s.*, *min.* Laumoni't *m*, Schaumſpat *m*.
laun ⊖ (lân) *s.* feinſeidenes Thonſieb.
launce † (lânß) *s.* und *v.* = lance[1] und [2].
Launcelot (la͝n-ß^{e}-lŏt) *npr.* = Lancelot.
Launceston (lâ͝nß-t^{o}n) *npr.* (Ortsn.).
launch (lânſch, *CT.D.* auch lânſch) [a/s. *lanchier*, fr. *lancer*] **I** *v/a.* ①c. 1. Lanze, Speer, Pfeil ſchleudern, werfen, ſchießen. — 2. † durchbohren. — 3. ⚓: a) ein Schiff ablaufen od. von Stapel laufen laſſen; b) ein Boot abſchleppen; c) eine Stenge einfieren; d) ſchwere Gegenſtände, wie Fäſſer, Spieren, durch Stoßen fortbringen. — 4. *fig.* hinaus-ſenden, -ſtoßen; Witz loslaſſen; litterariſches Unternehmen ꝛc. von Stapel laſſen; in Gang ſetzen. — **II** *v/n.* ①c. 5. ⚓ ablaufen, von Stapel laufen. — 6. *fig.* (auch to ~ out) ſich hineinbegeben, ſich ſtürzen; verſchwenderiſch leben; ſich ergehen (into in [*dat.*]). — 7. *fig.* to ~ out of abſchweifen von. — 8. † to ~ it out = flaunt 2. — 9. to ~ forth über out beyond hinausſchweifen über (*acc.*). — **III** *s.* 10. ⚓: a) Stapellauf *m* eines Schiffes; b) Vorhelling *f*, Seeſtapel *m*; c) Barka'ſſe *f* (größtes Boot e-s [Kriegs-]Schiffes); to hoist out (in) the ~ die B. aus(ein)ſetzen. — 11. *fig.* ~ into life Eintritt *m* ins Leben. — 12. † *co.* Entbindung *f*. — 13. *prov.* Aalreuſe *f*. [eines Schiffes.]
launching ⚓ (lâ͝n-ſchin^{g}) *s.* Stapellauf *m*/
launching-block ⚓ (~-blŏk) *s.* Stapelklotz *m*. [des Schlittens beim Stapellauf.]
~-fast ⚓ (~-faßt) *s.* Torn-, Abhalt-tau *n*/
~-tube ⚓ (~-tjūb) *s.* (Torpedo-)Lancierrohr *n*.
~-ways ⚓ (~-wēⁱ) *s/pl.* Gleitbalken *m/pl.*, Schmierplanken *f/pl.*
~-wedge ⚓ (~-wĕdʒ) *s.* Stapelkeil *m*.
launchways (lâ͝nſch-wēⁱß) = launching-/
laund † (lând) *s.* = glade[1] 1. [ways.]
launder (lâ͝n-, *CT.D.* a. lâ͝n-d^{er}) [afz. lavander] **I** *s.* 1. ↖ = launderer. — 2. ⚒ ~s *pl.* Gerinne *n*; Gefluder *n*; in Pochwerken: Gerinne *n* der Pochtrübe, Mehlführung *f*. — **II** *v/a.* ①a. 3. Wäſche waſchen, rollen u. plätten ꝛc.; *Am.* ~ing is done here! hier wird gewaſchen! — 4. † netzen, waſchen. — 5. ⊖ † Metall dünn überziehen.
launderer (~d^{er}-r^{er}) *s.* Wäſcher(in).
laundress (lâ͝n-, *CT.D.* a. lâ͝n-d^{r}-ß) **I** *s.* (*pl.* ~es, ~d^{r}-ß-ſ) 1. Wäſcherin *f*, Waſchfrau *f*. — 2. Aufwärterin *f* (bſd. in den Inns of Court). — **II** *v/n.* 3. Wäſche waſchen.
laundry (~d^{r}ᵉ) [a/e. *lavendrie*] **I** *s.* (*pl.* ~ies, ~d^{r}-ſ) 1. Waſchen *n*, Wäſche *f*; ~ blue Waſchblau *n*. — 2. Waſch-anſtalt *f*; Waſchhaus *n*. — 3. † *co.* = launderer (*SH. W. 1, 2, 5*). — **II** F *Am.*, *v/a.* ①d. 4. = launder.
laundry-boat (~d^{r}-bōt) *s.* Waſchſchiff *n*.
laundry-heater (~-hi-t^{er}) *s.* Plätt-, Bügelofen *m*.
laundry-maid (~-mēd) *s.* Waſchmädchen *n*.
laundry*man* (~măn) *s.* (*pl.* ~men, ~mĕn) Wäſcher *m*. [heater.]
laundry-stove (~-ſtōw) *s.* = laundry-/
laundry*woman* ⑤ (~wŭm-^{e}n) *s.* (*pl.* ~en, ~wim-^{e}n) Waſchfrau *f*. [Waſchanſtalt.]
laundry-works (~-wō-^{er}kß) *s/pl.* (große)/
Laura[1] (lâ͝r-ra) *npr.* Laura *f* (Vn.).
laura[2] † (~) *s.* in der altchriſtlichen Kirche Anzahl von Eremi'tenzellen unter Aufſicht eines Oberen.
lauraceæ ⏣ ❦ (lâ-rē^{r}-ß^{e}-i) [neu-lt.] *s/pl.* Lorbeergewächſe *n/pl.*
lauraceous ⏣ ❦ (~ſch^{e}ß) *a.* zu den Lorbeergewächſen gehörig.
laureate[1] (lâ͝r-^{e}-ēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. mit einem Lorbeerkranz ſchmücken, krönen (ehm. *univ.* bei Verleihung eines akademiſchen Grades). — 2. † als Dichter krönen. — Vgl. ~[2].
laureate[2] (lâ͝r-^{e}-ĕt) **I** *a.* 1. mit dem Lorbeer gekrönt; poet ~ ehm.: a) mit dem Lorbeer öffentlich gekrönter Dichter; b) *univ.* Student, der bei Erlangung eines Ehrengrades den Lorbeer erhielt; jetzt: Hofdichter *m*. — 2. *num.* (Münze) mit lorbeergeſchmücktem Kopf. — **II** *s.* 3. mit Lorbeer Gekrönter; bſd. = poet ~ (ſ. a. 1). — 4. (in Paris u. Brüſſel) Schüler(in) der Konſervatorien, welche(r) den Prix de Rome gewonnen hat.
laureateship (~-ſchip) *s.* 1. Würde *f* eines gekrönten Dichters, Amt *n* e-s Hofdichters. — 2. ehm. *univ.* Ehrengrad *m*.
laureation (lâ͝r-^{e}-ē-ſch^{e}n) *s.*, ehm. *univ.* das Krönen mit Lorbeer bei Verleihung eines Grades.
laurel (lâ͝r-^{e}l oder lŏ^{r}-^{e}l) [lt. *laurus*] **I** *s.* (*s/f. DR.*) 1. ❦ Lorbeer(baum) *m* (*Laurus no'bilis*). — 2. ❦ Lorbeer-artige Pflanze ¥. — 3. *fig.* Lorbeer(kranz) *m*, Siegerkrone *f*; to win ~s Lorbeeren ernten. — 4. † *num.* 1619 geſchlagene engl. Goldmünze (= 20 *s.*). — 5. *ichth.* Flußlachs *m*. — **II** *a.* 6. Lorbeer-...; ~ wreath Lorbeerkranz *m*.
Zu ~ 2 ❦: American ~ breitblättrige Kalmie (*Ka'lmia lati'folia*); blistered ~ afrikaniſche Eiche (*Laurus bulla'ta*); California ~ kaliforniſcher Lorbeer (*Umbellula'ria cali'fo'rnica*); caryophyllous ~ Nelkenlorbeer *m* (*Laurus caryophylla'ta*); cherry-~ ſ. bs; ground-~ ſ. bs; Indian-bay ~ oder royal-bay ~ indiſcher Lorbeer (*Laurus i'ndica*); rose ~ Olea'nder *m* (*Ne'rium olea'nder*); sheep-~ ſchmalblätterige Kalmie (*Ka'lmia angusti'fo'lia*); spurge ~ Lorbeer-Seidelbaſt *m* (*Daphne laure'ola*).
laurel-bottle (~bŏtl) *s.* Flaſche *f* mit Lorbeerblättern zum Töten der Inſekten.
laurel-cherry ❦ (~-tſchĕr-^{e}) *s.* = cherry-laurel. [reate[2] 1.]
laureled (lâ͝r-^{e}ld, lŏ^{r}-^{e}ld) *a.* = lau-/
laurel-herb ❦ (lâ͝r-^{e}l- oder lŏ^{r}-^{e}l-hör^{b}) *s.* Seidelbaſt *m* (*Daphne*). [reate[2] 1.]
laurelled (lâ͝r-^{e}ld, lŏ^{r}-^{e}ld) *a.* = lau-/
laurel-oil (lâ͝r-^{e}l- od. lŏ^{r}-^{e}l-ôil) *s.* = bay-oil.
laurel-shrub ❦ (~-ſchrŏb) *s.* = laurel 1.
laurel-tree ❦ (~-trī) *s.* = laurel 1.
Laurence (lâ͝r-^{e}nß) *npr.* Lorenz *m* (Vn.).
Laurentia (lâ-rē^{r}-n-ſch^{e}-a) *npr.* Laure'ntia *f*.
Laurentian (~ſch^{e}n) **I** *a.* laurenti'niſch, laure'ntiſch: 1. *geol.* den St. Lorenzſtrom (St. Lawrence) betreffend. — 2. Lore'nzo de Me'dici betreffend; ~ Library Bibliothe't in Flore'nz. — **II** *s.* 3. *geol.* laurentiſche Formation. [re'ntius *m* (Vn.).]
Laurentius (lâ-rē^{r}-n-ſch^{e}-ß) *npr.* Lau-/
laurer † (lâ͝r-^{er}) *s.* = laurel.
laurestine ❦ (lâ͝r-^{e}-ß-tin) *s.* lorbeer-artiger Schneeball (*Vibu'rnum tinus*).
Laurian (lâ͝r-^{e}-n) *a.* lauriſch (Silberbergwerk Laurion in Attika betreffend).
lauric ⏣ (lâ͝r-rik) *a.*, *chm.* Lorbeer-...
Laurie ſchott. (lâ͝r-ri^{e}) *npr.* Lorenz *m* (Vn.).
lauriferous ⏣ (lâ-ri^{r}-f-^{e}-rŏß) *a.* Lorbeer hervorbringend. [*m* ($C_{22}H_{30}O_3$).]
laurin ⏣ (lâ͝r-rin) *s.*, *chm.* Lorbeerkampfer/
Laurinda (lâ-ri^{r}-n-da) *npr.* Laurinda *f*/
laurine (lâ͝r-rin) *a.* Lorbeer-... [(Vn.).]
laurinol ⏣ (lâ͝r-n^{e}-nōl) *s.*, *chm.* Kampfer *m*.
laurustine ❦ (lâ͝r-n^{e}-ß-tin) *s.* = laurestine.
Laury (lâ͝r-ri^{e}) *npr.* 1. *dim.* von Lawrence. 2. [*dim.* von Laura[1]] Lorchen *n* (Vn.).
lautitious † (lâ-ti^{r}ſch-i^{e}ß) *a.* koſtbar, prächtig.
lava (lâ͝r-wa) [it.] *s.*, *geol.* Lava *f*; conſolidated ~ erſtarrte Lava; ~ millstone Baſalt-Mühlſtein *m*.
lavabo (lâ-wē^{r}-bō) [lt. ich werde waſchen; nach Pſalm 26, 6] *s.* 1. *eccl.* Waſchen *n* der Hände des Prieſters beim Abendmahl. — 2. † in Klöſtern: Waſchbecken *n*. — 3. in Schulen ꝛc. = lavatory.
lavage (lă^{r}-w^{e}bʒ) **I** *s.* 1. Waſchung *f*. — 2. *med.* Ausſpritzung *f*; ~ of the stomach Magen-Ausſpritzung *f*. — **II** *a.* 3. † = lavish.
lava-like (lâ͝r-wa-lâ͝ik) *a.* = lavic.
lavant *prov.* (lă^{r}-w^{e}nt) *s.* = land-spring 2.
lavaret (lâ͝r-w-ă-rĕt) *s.*, *ichth.* = adelfish.
lavatic (lă-wă^{r}-t-ik) *a.* = lavic.
lavation (lă-wē^{r}-ſch^{e}n) *s.* (bſd. feierliche) Waſchung, Reinigen *n*.
lavatory (lâ͝r-w-ă-t^{e}-r^{e}) [ſpät-lt. *lavato'rium*] **I** *a.* 1. waſchend, ſäubernd. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~r^{i}ſ) 2. Waſch-platz *m*, -bank *f*, -haus *n*; floating ~ Waſchſchiff *n*. — 3. (gentlemen's od. men's) ~ Waſchraum *m* auf Bahnhöfen ꝛc. (meiſt in Verbindung mit den Kloſe'tts); Ab-ort *m*; 🚃 ~ carriage Perſonenwagen *m* mit Toilette-Einrichtung. — 4. Waſchbecken *n*. — 5. ⚒: a) Wäſche *f* der Erze; b) Ort *m*, wo Gold gewaſchen wird. — 6. ehm. in Klöſtern ꝛc.: Art ausgehöhlter Steintiſch zur Waſchung der Toten. — 7. *med.* Waſchung *f*, Waſchwaſſer *n* für einen kranken Körperteil.
lavature † (lâ͝r-w-ă-tſch^{u}r) *s.* Waſchung *f*.
lave[1] (lēw) [m/e. *laven*; verw. mit dtſch laben] ①b. **I** *v/a.* 1. Waſſer ausſchöpfen. — 2. = lavish. — **II** *prov.*, *v/n.* 3. herabtröpfeln, laufen (vom Licht). — 4. ſchlaff herunterhangen. — Vgl. ~[2] u. [3].
lave[2] (~) [fr. *laver*] ①b. **I** *v/a.* 1. waſchen, baden, beſpülen. — **II** *v/n.* 2. ſich waſchen, baden. — 3. (vom Waſſer) ſpülen (gegen).
lave[3] ſchott. (~) *s.* Reſt *m*. [ohren.]
lave-eared *prov.* (lē^{r}w-i^{r}d) *a.* mit Hänge-/
laveer ⚓ † (lă-wi^{r}^{r}) *v/n.* lavieren, kreuzen.
laverer ⚓ † (lă-wi^{r}-r^{er}) *s.* Lavierende(r).
lave-lugged *prov.* (lē^{r}w-lŏgd) = lave-eared.
lavement † (~m^{e}nt) [fr.] *s.* 1. Waſchung *f*, Baden *n*. — 2. Klyſtier *n*.
lavender[1] † (lâ͝r-w-n-d^{er}) **I** *s.* Wäſcherin *f*. — **II** *v/a.* Wäſche waſchen. — Vgl. ~[2].
lavender[2] ❦ (~) [mlt. *lava'ndula* oder *lave'ndula*] **I** *s.* 1. ❦ Lavendel *m* (*Lava'ndula*); ¥. — 2. Lavendelfarbe *f*, zartes Lila. — **II** *a.* 3. lavendelfarben. — **III** *v/a.* ①a. 4. mit Lavendel beſprengen.
Zu ~ 1: ❦ broad-leaved ~ Spike *f* (*Lava'ndula lati'fo'lia*); ❦ common ~ ſchmalblätteriger L., Spikenarde *f* (*L. spica*); ❦ French ~ Stöchaskraut *n*, römiſcher Thymian (*L. stœchas*); ❦ sea ~ Strandnelke *f* (*Sta'tice limo'nium*); to lay (up) in ~: a) Wäſche in L. legen, b) *fig.* ſorgfältig aufbewahren, c) † *sl.* verpfänden, verſetzen; Sport: to be in ~ unpäßlich, untauglich ſein (Menſch u. Pferd).
lavender-colour (lâ͝r-w-^{e}n-d^{er}-kŭl-^{er}) *s.* = lavender[2] 2.
~-cotton ❦ (~-kŏtn) *s.* Meerſtrands-, Dochtkraut *n* (*Santoli'na*).
~-cove P † (~-kōw) *s.* Pfandleiher *m*.
~-oil (lâ͝r-w-^{e}n-d^{er}-ôil) *s.* Lavendel-öl *n*.
~-thrift ❦ (lâ͝r-w-^{e}n-d^{er}-*th*rift) *s.* Strandnelke *f* (*Sta'tice limo'nium*).
~-water (~-wă-t^{er}) *s.* Lavendelwaſſer *n*.
laver[1] (lē^{r}-w^{er}) *s.* 1. Waſchbecken *n*, bſd. brazen ~ Becken *n*, in dem die jüdiſchen Prieſter ihre Waſchungen vornehmen. — 2. *her.* Pflugſchar *f*. — 3. † Wäſcher(in).

laver[2] ✿ (lē′-wᵉr) *s.*: green ~ Meerlattich *m* (*Ulva lati'ssima*; als Gemüse benutzt).
laver[3] † (~) [lave[1]] *a.* herabhangend.
laver-bread (~-brĕd) *s.* Art Speise *f* aus Meerlattich.
Laverna (lᵃ-wē′r-na) *npr.*, röm. *myth.* Lave'rna *f* (Schutzgöttin der Diebe).
laverock † und *provc.* (lē′-wᵉ-rŏk, *CT.D.* lā′w-ᵉ-rŏk) *s.*, *orn.* Lerche *f* (= lark[1]).
laverwort ✿ (lē′-wᵉr-wē′t) *s.* = laver[2].
lavic (lā′-wĭk) *a.* lava-artig; Lava-...
Lavinia (lᵃ-wĭ′n-ᵉ-a) *npr.* Lavi'nia *f*.
Lavinium (lᵃ-wĭ′n-ᵉm) *npr.* Alt.: Lavi'nium *n*.
lavish (lă′w-ĭsch) **I** *a.* □ 1. verschwenderisch, freigebig (of mit); to make a ~ use of verschwenderisch umgehen mit. — 2. *fig.* ungebunden, zügellos, frei, wild. — 3. überreichlich, sehr groß, übergroß. — 4. *provc.* geil, üppig wachsend (vom Gras). — **II** *v/a.* ①c. 5. verschwenden, vergeuden. — **III** † *s.* 6. Vergeudung *f*.
lavisher (lă′w-ᵉ-schᵉr) *s.* Verschwender *m*, Vergeuder *m*.
lavishment (lă′w-ĭsch-mĕnt), **lavishness** (~nᵉß) *s.* 1. Verschwendung *f*, Vergeudung *f*. — 2. † Ungebundenheit *f*, Zügellosigkeit *f*.
lavolt † (lᵃ-wōl′t), **lavolta** † (lᵃ-wōl′-ta) [it.] *s.* Lavolta *f* (Art Tanz).
lavolt*ateer*, **~etere** † (lᵃ-wōl′-tᵃ-tīᵉr, ~tᵉ-tīᵉr) *s.* Lavoltatänzer *m*.
lavolto † (~to) *s.* = lavolt.
lavrock † u. *provc.* (lă′w-rŏk, *WB.* lē′w-~) *s.* = laverock.
lavy *provc.* (lē′-wᵉ) *a.* = lavish.
law[1] (lā) [m/e. *lawe*, *laghe* das Niedergelegte] **I** *s.* 1. Gesetz *n* im weitesten Sinne ¥. — 2. *bibl.*: a) mosa'isches Gesetz; b) altes Testame'nt. — 3. Gesetz *n*, Edi'kt *n*, Statu't *n*, Regel *f*. — 4. jur.: Recht *n*: a) gerichtliches Verfahren, Proze'ß *m*; b) Rechtswissenschaft *f*, -gelehrsamkeit *f*, die Rechte *pl.*; ¥. — 5. Vorsprung, der beim Beginne der Hetzjagd dem gefangenen Wilde gewährt wird; auch *fig.* Zeit *f*, Frist *f*; Spielraum *m*; ¥. — **II** *v/a.* ①a. 6. † gesetzlich verordnen. — 7. F das Gesetz anwenden gegen, gesetzlich vorgehen gegen. — 8. ✎ regeln, bestimmen. — 9. † = expeditate. — **III** *v/n.* ①a. 10. † oder F prozessieren. — 11. † die Rechte studieren. — *Syn. law* Gesetz im weitesten Sinne; *statute* verfassungsmäßig erlassenes Gesetz; *regulation* Verordnung, oft vorübergehender Natur; *decree* Erlaß einer Regierung, eines Gerichts; *edict* Edikt, gesetzlicher Erlaß eines Souveräns. — Vgl. ~[2] bis [4].

Zu ~ 1: Philologie: Grimm's ~ das Grimmsche Gesetz der Lautverschiebung; moral ~ Sittengesetz *n*; poor ~(s) Armengesetz(gebung *f*) *n*; ~ in force (od. vigour) zu Recht bestehendes Gesetz; ~ fallen (oder come) into disuse nicht mehr angewandtes Gesetz; ~ of architecture, of poetry, &c. Gesetz *n* der Baukunst, der Poesie ꝛc.; ~ of customs Zollgesetz *n*; *phys.* ~ of gravitation Gesetz *n* der Schwere; ~ of honour Gesetz *n* der Ehre; ~ of the land Landesgesetz *n*; ~ of libel Gesetz *n* gegen Schmähschriften; ~ of motion Bewegungsgesetz *n*; ~ of nature Naturgesetz *n*; ~ of settlement das unter Karl II. erlassene Niederlassungsgesetz, das jeden, der einmal der Gemeinde zur Last fallen könnte, für ausweisbar erklärte; the literal acceptation of the ~ der Buchstabe des Gesetzes; it has become ~ es ist zum Gesetze geworden; *prvb.* ~s catch flies but let hornets go free kleine Diebe hängt man, große läßt man laufen; necessity has no ~ Not kennt kein Gebot. — Vgl. a. ~ 4 ¥.

Zu law[1] 4: at ~ gerichtlich; to be at ~ einen Prozeß führen, prozessieren; heir at ~ s. heir 1 ¥; in ~ dem Rechte nach, gesetzmäßig; father, &c. in ~ s. father-in-law, &c.; a man learned in the ~ ein Rechtskundiger, Rechtsgelehrter; it will stand good in ~ es wird rechtliche Giltigkeit haben; doctor of (oder in) ~ Doktor *m* der Rechte; faculty of ~ juristische Fakultä't; question of ~ Rechtsfrage *f*; school of ~ Rechtsschule *f*; to go to (od. to follow) the ~: a) die Rechte studieren, b) als Advokat praktizieren; to go to ~ with a p. gegen j-n klagbar w., j-n verklagen, gerichtlich gegen j-n vorgehen; he went to ~ about it er fing darüber einen Prozeß an; to have the ~ of (oder on) a p. j-n verklagen, gerichtlich belangen; to lay down the ~ siehe lay[1] 22 ¥; to take the ~ from a p. sich von j-m sagen lassen, was Rechtens ist, sich nach dem Ausspruche j-s richten; F to take the ~ into one's own hands sich selbst Recht verschaffen; † to take the ~ of a p. j-n gerichtlich belangen; canon oder ecclesiastical ~ kanonisches, Kirchen-Recht; civil ~ bürgerliches Gesetz; commercial ~ Handels-gesetz *n*, -recht *n*; Common ~ s. common 1 ¥; criminal ~ Strafrecht *n*; Halifax ~ summarisches Rechtsverfahren; ~ French normannisch-französ. Rechtssprache (von Wilhelm dem Eroberer bis Eduard III. und zum Teil länger im Gebrauch); ~ language Rechtssprache *f*; ~ Latin Latein *n* der Gerichts(s)prache; marine ~, sea-~ Seerecht *n*; ~ of mark, of mart od. reprisals Recht *n* der Repressalien; martial ~, military ~, ~ of arms Kriegsrecht *n*; mercantile ~, ~ merchant, ~ of merchants Handels-gesetz *n*, -recht *n*; municipal ~ Stadtrecht *n*; ~ of nations, international ~ Völkerrecht *n*; penal ~ Strafrecht *n*; written ~, statute ~ geschriebenes, parlamentarisches Recht.

Zu ~ 5: ten minutes' ~ Vorsprung *m* von 10 Minuten, der bei der paper chase den laufenden Knaben gegeben wird; *hunt.* to give a hare a (good) ~ einem Hasen bei der Hetzjagd einen Vorsprung lassen; to give ~ to a p. j-m Zeit lassen, e-e Frist, e-n Spielraum geben.

law[2] † od. schott. (lā) *a.* u. *v.* = low[1].
law[3] *provc.* (lā) *s.* Hügel *m* (= low[2]).
law[4] ✝ (lā) [*corr.* aus Lord] *int.* herrjes!
law-*abiding* (lă′w-ă-bāĭ′-dĭn[g]) *a.* das Gesetz beobachtend.
~-binding (lă′w-bān[d]′-dĭn[g]) *s.* hellbrauner Leder-einband für Bücher.
~-blank (lă′w-blăn[k]′) *s.* gedrucktes Formula'r für eine gesetzliche Urkunde.
~-book (lă′w-bŭk) *s.* Gesetz-, juristisches Buch.
~-breaker ⑤ (lă′w-brē′-kᵉr) *s.* Gesetzes-übertreter *m*, -verletzer *m*.
~-breaking ⑤ (lă′w-brē′-kĭn[g]) **I** *a.* ein Gesetz übertretend. — **II** *s.* Gesetzesübertretung.
~-burrows schott. (lă′w-bŏ′ʀ-ōß) *s.* jur.: Befehl, gegen Verletzung eines andern Sicherheit zu stellen.
~-business (~-bĭß-nᵉß) *s.* Rechtsangelegen-heit *f*.
~-calf (lă′w-kăf) *s.* = law-binding.
~-charges (lă′w-tschā′-dᵊß) *s/pl.* Gerichtskosten *pl.*
~-court (lă′w-kō′ᵗ ⑨) *s.* Gerichtshof *m*.
~-daughter † (~-dă-tᵉr) = daughter-in-law.
~-day (lă′w-dē) *s.* 1. Gerichtstag *m*. — 2. † Lehngericht *n* (= leet[1]). — 3. ehm.: Verfalltag *m* e-r Schuldverschreibung, nach dem der Schuldner sich nur noch an e-n Court of Equity wenden konnte.
~-dog † (lă′w-dŏg) *s.*, *hunt.* Jagdhund, dem die Ballen der Vorderfüße ausgeschnitten
lawe † (lā) *v/a.* = expeditate.
lawer † (lă′w-ᵉr) *s.* = lawyer.
lawet (lă′w-ᵉt) [javanisch] *s.*, *orn.* gemeine Salanga'ne (*Collocal'ia escule'nta*), die die eßbaren Vogelnester baut.
law-expenses (lă′w-ᵉkß-pĕn-ßᵉß) *s/pl.* Gerichtskosten *pl.*
law-father † (lă′w-fā-*dh*ᵉr) *s.* = father-in-law.
lawful (lă′w-fŭl) *a.* □ gesetzlich, gesetz-, rechtmäßig, gesetzlich erlaubt; giltig (Urkunden ꝛc.); ~ age Volljährigkeit *f*, Mündigkeit *f*; *sl.* ~ children *pl.* eheliche Kinder *n/pl.*; ~ days *pl.* Tage, an denen gerichtliche Handlungen vorgenommen w. können; ~ heir rechtmäßiger Erbe; ✎ ~ man od. woman eine freie Person im Besitze der bürgerlichen Ehrenrechte; ~ money giltiges, gesetzlich eingeführtes Geld; ~ owner rechtmäßiger Eigentümer; ~ wife rechtmäßige Gattin.
lawfulness (~-nᵉß) *s.* Gesetzlichkeit *f*, Gesetzmäßigkeit *f*; (Rechts)Giltigkeit *f*.
law-giver ⑤ (lă′w-gĭw-ᵉr) *s.* Gesetzgeber *m*.
law-giving ⑤ (lă′w-gĭ′w-ĭn[g]) **I** *s.* Gesetzgebung *f*, Legislati've *f*. — **II** *a.* gesetzgebend.
lawing (lă′w-ĭn[g]) *s.* 1. F Prozessieren *n*. — 2. † *hunt.* Abschneiden *n* der Ballen und Klauen von den Vorderfüßen der Hunde. 3. schott.: Wirtshaus-Rechnung *f* (a. lawin).
lawk P (lăk) [*corr.* aus Lord] *int.* herrjes!
lawk-a-day F ✎ (lă′k-ᵉ-dē) *int.* = alack the day (s. alack).
lawk(u)s P (lăkß, lă′-kᵉß) *int.* = lawk.
lawland schott. (lă′-länd) *s.* = lowland.
lawless (lă′-lᵉß) *a.* □ 1. gesetzlos, dem Gesetze nicht unterworfen oder sich nicht unterwerfend; unabhängig; zügellos, wild. — 2. ungesetzlich, gesetzwidrig, unrechtmäßig. — 3. unregelmäßig. — 4. geächtet (= outlaw).
lawlessness (~-nᵉß) *s.* 1. Gesetzlosigkeit *f*; Zügellosigkeit *f*; Unfug *m*. — 2. Ungesetzlichkeit *f*, Unrechtmäßigkeit *f* ꝛc.
lawlike † (lă′-lāĭk) *a.* 1. gesetzlich (erlaubt). — 2. Gesetz oder Regelmäßigkeit liebend.
law-list (lă′-lĭßt) *s.* das jährliche amtliche Verzeichnis der Richter, Rechtsanwälte ꝛc.
law-lord (lă′-lō′d) *s.* 1. ein Peer des englischen Parlamentes, der ein hohes richterliches Amt bekleidet (hat) oder in diesem Berufe ausgezeichnet ist. — 2. Richter des schott. Court of Session.
law-lore (lă′-lō′ʳ ⑨) *s.* Kunde *f* der alten Gesetze, Rechtskunde *f*.
lawly † (lă′-lᵉ) **I** *a.* = lawful. — **II** *adv.* [= lawfully.
lawmaker (lă′-mē-kᵉr) *s.* = law-giver.
lawmaking (lă′-mē′-kĭn[g]) *s.* = law-giving.
law*man* † (lă′-măn) *s.* (*pl.* ~**men**, ~mĕn) ehm.: Gesetzverwalter *m*; Oberrichter *m*; Stadtrichter *m*.
lawmonger (lă′-mŏn[g]-gᵉr) *s.* Winkel-advokat *m*.
lawn[1] (lān) [a/s. *la(u)nde* Heide] **I** *s.* 1. Lichtung *f* in einem Gehölze, Parke ꝛc. — 2. freier, glatter Rasenplatz (bsd. vor Herrenhäusern). — **II** ✎ *v/a.* ①a. 3. in einen Rasenplatz umwandeln. — Vgl. ~[2].
lawn[2] (lān) [wohl v. fr. Stadt Laon, † a. Lan] **I** *s.* 1. ❀ Schleierleinwand *f*, Bati'st *m*; bishop's ~ siehe bishop 1 ¥; cobweb ~, plain ~ klarer Schleier; flowered ~ geblümter Schleier; French ~ Linon *m*. — 2. ⚙ (Keramik) feines (seidenes) Schlickersieb. — **II** ❀ *a.* 3. Batist-... — Vgl. ~[1].
lawnd † (~) *s.* = lawn[2].
lawn-mower ⚙ (lă′n-mō-ᵉr) *s.* 1. Rasenschneider *m*. — 2. Rasenwalze *f*.
lawn-roller ⚙ (~-rō-lᵉr) *s.* Rasenwalze *f*.
lawn-sleeves ⑤ (~-ßlīw[z]) *s/pl.* Batist-Ärmel *m/pl.* der anglikanischen Bischöfe (daher auch letztere selbst).
lawn-sprinkler ⚙ (lă′n-ßprĭn[k]′-lᵉr) *s.* Rasensprenger *m* (Vorrichtung).
lawn-tennis ⑥ (lă′n-tĕ′n-ĭß) *s.* Lawntennisspiel *n* (Ballspiel, das auf e-r nach bsd. Regeln eingeteilten u. durch ein Netz halbierten Rasenfläche mit elastischen Bällen und Schlägeln gespielt wird).

lawny[1] † (lâ″-nᵉ) *a.* mit glattem Rasen bedeckt. [Linon-...; durchsichtig.]
lawny[2] (~) *a.* aus Bati'st, batist-ähnlich;]
law-officer (lâ″-öf-ˢ-βᵉr) *s.* richterlicher Beamter. [Redensart.]
law-phrase ⑥ (lâ″-frēz) *s.* juristische]
law-proceedings (lâ″-prᵒ-βl″-dinᵍs) *s/pl.* gerichtliches Verfahren. [pfuscherei *f.*]
law-puddering †(~-pö″d-ᵊ-rinᵍ) *s.* Rechts-]
Lawrence (lâ″-nᵗnβ) *npr.* Lorenz *m* (Bn.; a. Prsn. u. Ortsn.); St. ~ der St. Lorenzstrom (Nord-Amerika).
Lawry, schott. **~ie** (lâ″-rᵉ) *npr.* = Laury.
laws *Am.* (lâs) [*corr.* aus Lord] *int.* herrjes!
laws-a-me *Am.* (lâ″s-ă-mī) [*corr.* aus Lord save me] *int.* hilf Himmel!, herrjes!
law-sheep (lâ″-schīp) *s.* = law-binding.
Lawson (lâ″-βᵊn) *npr., id.* (Prsn.).
lawsonia ♁ ♀ (lâ-βō″-nᵒ-a) *s.* = henna a.
law-stationer (lâ″-βtē-schᵊ-nᵉr) *s.* Schreibwaren-Händler *m* für Gerichte ꝛc., der auch Abschriften und dergleichen besorgt.
lawsuit (lâ″-βjūt) *s.* Proze'ß *m*, Rechtshandel *m*; to enter (oder bring in) a ~ Klage erheben (against a p. gegen j-n).
lawting (lâ″-tinᵍ) *s.* auf den Orkney- u. Shetland-Inseln: die oberste Verwaltungs- und Gerichts-behörde; gesetzgebende Versammlung; Gerichtshof *m.*
lawt*ith*, **~y** schott. (lâ″-t*ith*, ~ᵉ) *s.* Gerechtigkeit *f*, Ehrenhaftigkeit *f*, Treue *f.*
law-worth(y) † (lâ″-wö″*th*, ~-wö″-*dh*ᵉ) *a.* im Besitze der bürgerlichen Rechte.
law-writer (lâ″-rāt″-tᵗᵉr) *s.* 1. juristischer Schriftsteller. — 2. Gerichtsschreiber *m.*
lawyer (lâ″-jᵉr) [m/e. *id.*, *lawer(e)*] *s.* 1. Rechtsgelehrter *m*, Juri'st *m.* — 2. *bibl.* Schriftgelehrter *m.* — 3. *Am., orn.* Art Stelzenläufer *m* (*Himantopus nigrico'llis*). — 4. *ichth.*: a) = bowfin; b) = burbot. — 5. *prov.* alter dorniger Stamm (der wilden Rose). — 6. F † high(way) ~ berittener Straßenräuber. [juristenmäßig.]
lawyer*like* (~-lâīk), **~ly** (~lᵉ) *a.* juristisch;]
lax[1] (lâkß; *Hom.* lacks, *pl.* von lack) [lt. *laxus*; fr. *lâche*] **I** *a.* □ 1. schlaff, lose; *a. fig.* lax, locker. — 2. † frei, ungezwungen (*ML.*). — 3. *med.* Durchfall habend; ~ bowels *pl.* Durchfall *m.* — 4. *fig.* unbestimmt, ungenau; doppelsinnig. — 5. *fig.*: a) schlaff, locker (Disziplin ꝛc.); b) schlaff, lasch, nachlässig; he is ~ in his duty er ist nachlässig in s-r Pflicht. — 6. ♀ lose, offen. — **II** † *s.* 7. Erleichterung *f.* — 8. *med.* Durchfall *m.* — **III** † *v/a.* 9. den Leib öffnen (= relax).
lax[2] † (lâkß) *s., ichth.* Lachs *m* (= salmon).
laxatif † (lâᵏ-t-βᵃ-tif) *a. u. s.* = laxative.
laxation † (lâk-βē″-schᵊn) *s.* Lockerung *f.*
laxative (lâᵏ-t-βᵃ-tiw) [fr.] **I** *a.* 1. † lose, locker. — 2. *med.* abführend. — **II** *s.* 3. *med.* Abführmittel *n.* [Eigenschaft.]
laxativeness (~-nᵉß) *s., med.* abführende]
laxator ♁ (lâk-βē″-tᵗᵉr) *s.* (*pl.* **~es**, lâk-βᵃ-tō″-rīß ⑨), *anat.* lösender oder abspannender Muskel.
laxiflorous ♁ ♀ ↖ (lâk-βᵊ-flō″-rᵊß ⑨) [lt.] *a.* mit losen oder zerstreuten Blüten.
laxifollous ♁ ♀ ↖ (~fō″-lᵉ-ß) *a.* mit lose geordneten Blättern.
laxist (lâᵏ-t-βist) *s.* j. der einer freieren Auffassung der Sittengesetze zuneigt.
laxity (lâᵏ-t-βᵗ-tᵉ) [fr.] *s.* 1. Lockerheit *f*, Schlaffheit *f*; Laxheit *f.* — 2. *med.* ~ of the bowels Weichleibigkeit *f.* — 3. Erschlaffung *f*, F Schlappheit *f.* — 4. Unbestimmtheit *f* im Ausdruck. — 5. † Offenheit *f*, Geräumigkeit *f.*
laxness (lâᵏ-tß-nᵉß) *s.* = laxity.
lay[1] (lē) [m/e. *leien*, *leggen*, dtsch legen] ***verb active*** (*v/n.* ſ. lay[2]) ③ (*pret.* und *p.p.* **laid**, † a. lay[e]d) 1. allg.: legen ɟ. — 2. legen, stellen, setzen. — 3. in bestimmter Ordnung (hin)legen, zurecht legen; to ~ the table, to ~ the cloth den Tisch decken. — 4. ⚙ (Maurer): a) Ziegel ꝛc. versetzen, verlegen, vermauern; b) to ~ (down) dry trocken, ohne Mörtel verlegen; c) to ~ the first coat of plastering berappen, bewerfen. — 5. nieder-, um-legen, umwerfen; niederstrecken; Gras ꝛc. niedertreten (v. Vieh); to be laid daniederliegen. — 6. a) Staub, Durst ꝛc. legen, löschen; to ~ the dust sprengen; b) Hunger stillen; Hitze ꝛc. mindern, dämpfen; c) Wind, *fig.* Leidenschaften ꝛc. beruhigen, besänftigen; d) Geister bannen. — 7. Pflichten, Steuern ꝛc. auferlegen. — 8. über eine Fläche ausbreiten; auflegen, belegen; Kleider ꝛc. besetzen mit; ɟ. — 9. ⚓: a) to ~ a rope ein Tau schlagen oder drehen; to ~ cable-fashion kabelweise schlagen; b) to ~ the course towards den Kurs nehmen gegen; c) to ~ the decks die Decke streichen, legen; d) to ~ the land siehe land[1] 1 ɟ. — 10. Brücke schlagen, bauen. — 11. ✕ *artill.* Geschütz richten. — 12. *hort.* Pflanzen (ab)senken; Wein fechsen. — 13. ⚙ *typ.* Setzkästen mit neuer Schrift füllen. — 14. (fest) begründen. — 15. (oft mit out) festsetzen, bestimmen, ersinnen, planen; ɟ. — 16. = to lay a wager setzen, wetten; ɟ. — 17. to ~ claim Anspruch machen oder erheben, Anforderung stellen (to an, auf [*acc.*]). — 18. zuschreiben, anrechnen (upon, to [*dat.*]). — 19. jur.: a) Schaden-ersatz feststellen; b) Anklage einbringen. — 20. † durchsuchen. — 21. † auflauern, nachstellen (*dat.*). — 22. to ~ mit *a., adv. u. prp.* ɟ. — Vgl. ~[2] bis [10].

Zu lay[1] 1: to ~ an ambush e-n Hinterhalt legen; ⚉ to ~ attachment Beschlag legen; to ~ a book on the table ... auf den Tisch legen; to ~ eggs Eier legen; to ~ a fire ein Feuer anlegen, das Brennmaterial legen, zum Anzünden herrichten; *carp.* to ~ a floor e-n Fußboden, einen Parkettboden legen; to ~ a foundation-stone e-n Grundstein legen; ✕ to ~ a mine eine Mine legen; 🚃 to ~ rails Schienen legen; to ~ siege to (↖ against) belagern, (auch *fig.*) umwerben, bestürmen; to ~ a snare eine Schlinge legen; 🚃 to ~ tracks Geleise legen; ↖ to ~ a woman einer Kindbetterin beistehen.

Zu ~ 3: to ~ the ground-colour grundieren; laid with silver mit Silber besetzt; laid embroidery aufgelegte Stickerei; laid gold aufgelegte Goldfäden *m/pl.* (beim Sticken).

Zu ~ 15: to ~ plans Pläne schmieden; to ~ plots Komplotte machen od. anzetteln.

Zu ~ 16: P to ~ a bet wetten; to ~ (the) odds um e-n ungleichen Einsatz wetten; I'll ~ ten to one ich wette zehn gegen eins; I would ~ my life on it ich wollte mein Leben daran setzen.

Zu ~ 22: ⚓ to ~ the sails **aback** die Segel backbrassen; to ~ **aboard** ſ. aboard[1] I ɟ; to ~ a th. **against**: a) (an indictment eine schriftliche Klage) gegen j-n einreichen; b) etwas einwenden gegen; c) j-m et. vorwerfen, j-n einer Sache beschuldigen; ⚓ to ~ a ship **aground** ... auf Grund setzen, aufsetzen; to ~ **along**: a) ausbreiten; b) † hinstrecken, zu Boden strecken; Mauern umstürzen; to ~ a ship **alongside** of another ... anlegen bei einem andern; to ~ **apart** beiseite, für sich legen; ablegen; sich entäußern (*gen.*); to ~ **aside**: a) beiseite legen, weglegen; zurücklegen, ersparen; b) unterlassen, aufgeben, beiseite setzen, Gewohnheit ꝛc. ablegen; fahren lassen; ↖ to ~ **asleep** einschläfern; einwiegen, einlullen; to ~ **at** berechnen zu; to ~ at stake aufs Spiel setzen; to ~ oneself at a p.'s mercy sich j-m auf Gnade und Ungnade ergeben; to ~ **away**: a) ab-, weg-legen, aufheben, (er)sparen; b) aufgeben; to ~ **bare**: a) ſ. bare[1] 4 ɟ; b) *arch.* unterhöhlen, unterspülen; to ~ a th. **before** a p. j-m et. zur Ansicht vorlegen, unterbreiten; j-m et. auslegen; to ~ **by**: a) beilegen; b) ab-, weg-legen, von sich legen, liegen lassen; c) beiseite setzen, aufgeben, abschaffen, sich entledigen (*gen.*); d) aufbewahren, aufheben, aufspeichern; Geld zurücklegen; sparen; F to ~ by (for a rainy day) (für die Not) sparen; e) to ~ by the heels ſ. heel[1] 1 ɟ; f) to be laid by bettlägerig oder in Wochen sein; to ~ **down**: a) hinunter-legen, -schaffen (z.B. Vorräte in einen Keller); aufbewahren, zurücklegen; b) niederlegen (auch *fig.*), Waffen strecken, Amt ꝛc. aufgeben, Equipage abschaffen; P to ~ down the knife and fork sterben; ⚙ to ~ down gas-pipes, &c. Gasröhren ꝛc. legen; to ~ oneself down sich niederlegen; F to ~ them down Karten spielen; c) (in die Erde) legen = begraben; d) ⚙ to ~ down dry ſ. ~ 4 b; to ~ down one's life for sein Leben hingeben für; e) to ~ down land Ackerland brach liegen lassen, in Weide verwandeln; f) *hort.* Pflanzen absenken; g) to ~ down in belegen mit; laid down in granite, sand, &c. mit Granit, Sand ꝛc. belegt; to ~ down in oats mit Hafer besäen; h) † to ~ down with besetzen, sticken mit; i) Geld ꝛc. hinterle'gen, als Pfand geben, als Wett-einsatz einlegen; zahlen; k) zu Papier bringen, zeichnen, entwerfen, skizzieren, aufzeichnen; ⚓ = to ~ off c; *surv.* to ~ down the work die Messung notieren; l) als Grundlage hinstellen; to ~ down a principle, a rule einen Grundsatz, eine Regel aufstellen; to ~ down reasons Gründe anführen; to ~ down a law in maßgebender Weise ein Gesetz auslegen; to ~ down the law mit *b.s.* das Gesetz auslegen, in selbstbewußtem, energischem Tone reden, befehlen, tadeln, den Standpunkt klar m., das große Wort führen; he likes to ~ down the law er macht andern gern Vorschriften; to ~ **dry** trocken legen (ſ. a. ~ 4 b); *arch.* to ~ **flat** einebnen, planieren; † to ~ **forth** Leichnam zur Schau stellen; † to ~ oneself forth upon a subject sich legen auf, sich weitläufig über e-n Gegenstand auslassen; to ~ **in**: a) einlegen, eintragen; b) einsammeln, einholen, aufspeichern, anschaffen; c) Forderungen einbringen; d) sich zu eigen m.; e) ⚓ einlegen auf den Raaen; ⚓ to ~ in the oars die Riemen einlegen; ~ in! legt ein!; f) to ~ in balance wagen, aufs Spiel setzen; to ~ in lavender ſ. lavender[2] 1 ɟ; to ~ in a line nach der Schnur ziehen, richten; *agr.* to ~ in ridges rajolen; to ~ a th. in a p.'s dish j-m et. vorhalten od. unter die Nase reiben; to ~ **low**: a) umstürzen, dem Boden gleich machen; b) zu Boden werfen; *fig.* stürzen, niederwerfen, zu Grunde richten, vernichten; demütigen; c) aufs Krankenlager werfen; d) (tot) hinstrecken; hinraffen; e) ins Grab legen; to ~ **off**: a) ab-, weg-legen, Kleid ablegen; sich einer Last entledigen, sich frei machen von; b) Plan, Zeichnung, Riß entwerfen; c) ⚓ den Schiffbau-Plan in natürlicher Größe auf den Mallboden übertragen, abschlagen; d) F *Am.* Arbeiter (zeitweilig) entlassen; e) ⚓ Boot abhalten, wegsteuern von einem

Punkte; f) F Geschichte erzählen, zusammenreimen; to ~ **on**: 1. on als *adv.*: a) auflegen, auftragen, überziehen mit; *paint.* Farbe anlegen; untermalen; b) to ~ blows on, † to ~ load on, † to ~ on load Schläge austeilen od. applizieren; P to ~ a p. on j-n verfohlen; F to ~ (it) on derb zuschlagen, prügeln; to ~ it on thick aufschneiden, mächtig übertreiben; loslegen, ins Zeug gehen; c) *arch.* to ~ on the measures die Maße zu einem Gebäude austeilen; d) ⊕ Gas-, Wasser- etc. Leitungen anlegen, anbringen, zuführen (a. *fig.*); to ~ on gas to a house in e-m Hause Gasleitung anlegen; e) sich zulegen; f) darauf los halten, steuern, dirigieren, vorwärts schaffen; 2. on als *prp.*: g) legen auf; (Pflicht, Steuer) auf(er)legen; to ~ the **blame** (oder fault) on (oder upon) a p. j-m die Schuld zuschieben; to ~ commands on j-m befehlen, einschärfen; to ~ a **duty** on eine Steuer legen auf (*acc.*); ↖ to ~ a p. on the face j-n ohrfeigen; to ~ (violent) hands on (upon) (gewaltsam) Hand legen an j-n; to ~ the hands on j-m die Hände auflegen; to ~ one's hand on etwas Gesuchtes genau bezeichnen, den Finger legen auf, feststellen (i. a. hand 1 ☨); *fig.* to ~ on the shelf zu dem Übrigen, zu den Akten legen, beiseite legen; F verpfänden; *sl.* j-n kalt stellen; to ~ **open**: a) das Innere durch einen Schlag offen legen, bloßlegen; verwunden, spalten, einschlagen; b) offen darthun, darstellen, offenbaren, enthüllen; c) to ~ oneself open to (a charge) sich (e-r Beschuldigung) aussetzen; to ~ **out**: a) (hin)auslegen; ⚓ auslegen auf den Raaen; ⚓ to ~ out a ship ein Schiff (oder mit einem Schiffe auf die Rhede auslegen; b) Geld auslegen, ausgeben, aufwenden; Geld anlegen, ausleihen; money well laid out gut angewandtes Geld; c) Waren etc. auslegen, zur Schau stellen; † *fig.* zur Schau tragen, enthüllen; P laid out aufgedonnert; d) Kleider, Wäsche zum Anziehen herauslegen; to ~ a child out ein Kind auswickeln und rein legen; e) Leiche ankleiden und auf dem Paradebette ausstellen, auch in den Sarg legen; f) ordnen, herrichten; Tisch decken (s. a. ~ 3); g) Garten anlegen, Straße, Weg anlegen, abstecken, entwerfen, Zeichnung aufreißen; *arch.* to ~ out by the line nach der Schnur abmessen, richten; to ~ out by the rule and line abschnüren; h) beabsichtigen, vorhaben; i) Mühe, Kräfte etc. verwenden für; anstrengen, aufbieten (upon auf [*acc.*]); Gedanken etc. richten (upon auf [*acc.*]); to ~ oneself out sich anstrengen, sich bemühen, sich aufopfern; to ~ oneself out for sich einrichten für; F they ~ themselves out for society sie leben ganz für die Gesellschaft; k) P durch einen Schlag etc. kampfunfähig machen; außer Gefecht setzen; to ~ out of the question außer Frage stellen; to ~ **over**: a) ⊕ bedecken, belegen, überziehen (with mit); b) übertreffen; to ~ **to**: 1. to als *adv.*: a) anstrengen; b) ⚓ to ~ a ship to beidrehen mit einem Schiff; laid to the wind bei dem Winde gebraßt; c) † angreifen, hart bedrängen; 2. to als *prp.*: d) legen an (*acc.*), nahe legen (*dat.*); e) to ~ to a p. (= to a p.'s charge) j-m zur Last legen, vorwerfen, zuschreiben, j-n verantwortlich machen für; to ~ to heart zu Herzen nehmen; ↖ to ~ to sleep = to ~ asleep; to ~ **together**: a) zusammen-legen, -stecken; to ~ (oder put) heads together die Köpfe zusammenstecken, beratschlagen; b) zusammenstellen, gegen ea. halten, vergleichen; to ~ **under** legen, setzen unter (*acc.*), unterwerfen (*dat.*); to ~ a p. under an obligation j-n verbindlich m.; to ~ under water unter Wasser setzen; to ~ **up**: a) (an)sammeln, aufspeichern; Kenntnisse sich aneignen; *bibl.* to ~ up treasure sich Schätze sammeln; b) aufbewahren, aufheben, zurücklegen; to ~ up in lavender s. lavender² 1 ☨; c) *agr.* brach liegen lassen; d) ⚓ Schiff abtakeln; Taubuchten etc. zusammenlegen und festbinden; e) einsperren, einstecken (P to ~ up by the heels); f) aufs Krankenlager werfen, an das Zimmer fesseln; to be laid up bettlägerig sein od. werden (with an, wegen); to ~ **upon**: a) s. to ~ on g; b) belästigen; to ~ **waste** verwüsten.

lay² (lē) *verb neuter* (*v/a.* s. lay¹) ⑤ 1. von Hühnern etc.: (Eier) legen. — 2. ↖ planen, Schritte thun (for a th., to mit *inf.*). — 3. Geld einsetzen, wetten. — 4. ⚓ liegen, fahren, segeln; to ~ (at anchor) with steam up unter Dampf liegen. — 5. P od. F = to lie¹ in den meister Bdtgn. — 6. to ~ mit *adv.* und *prp.* ☨. — Vgl. ~¹ u. ³ bis ¹⁰.

Zu ~ 6: to ~ **about** one: a) um sich schlagen, dreinschlagen; b) sich eifrig bemühen, sich rühren; † to ~ **at** nach j-m schlagen; j-m zu Leibe wollen; † od. *sl.* to ~ **for** j-m auflauern, nachstellen; † to ~ **in** = to ~ about one; to ~ in for nachstellen, zu fangen suchen; sich zu eigen zu machen suchen; F to ~ **into** a p. auf j-n losdreschen; to ~ on: a) zuschlagen, Schläge austeilen; b) † klopfen, pochen (Herz); c) † viel drauf gehen lassen, zusetzen; to ~ **out**: a) Maßregeln treffen, vorhaben, beabsichtigen, im Sinne haben; b) sich bemühen (for um); P to ~ **to** = to lie to; to ~ **upon**: a) wetten auf (*acc.*); b) † belästigen, j-m anliegen.

lay³ (lē) *substantive* 1. † Lage *f*, Schicht *f* Ziegel etc. — 2. ⊕ Weberei: (Kamm-)Lade *f*, Schlag *m*. — 3. † Wette *f*, Einsatz *m*; Verpflichtung *f*. — 4. ⊕ Schlag *m* eines Taues (Richtung, in welcher die Fäden laufen). — 5. Richtung *f*, Lage *f* (einer Gegend). — 6. † Rang *m*, Stand *m*, Stellung *f*. — 7. ⚓ *Am.* Anteil *m*, Gewinn *m* bei e-m Unternehmen; bes. beim Walfischfang (statt bestimmten Lohnsatzes); on a ~ auf Anteil. — 8. Garnmaß (gewöhnlich für Leinen = 300 yards). — 9. *sl.* Plan *m*. — 10. F Windstille *f*, Nachlassen *n* des Windes. — 11. P Schläfchen *n* (a. lay-down). — 12. *sl.* Hauptbeschäftigung *f*. — 13. F: a) Spezialität *f* e-s Diebes; his ~ is pocket-picking er legt sich besonders auf Taschendiebstahl; on the ~ auf der Wache, auf der Hut; b) Streich *m*, Schwindel *m*; to be in the ~ die Hand mit im Spiele haben.

lay⁴ (lē) *pret.* von to lie¹.

lay⁵ (lē) [a/f. *lai(s)*] *s.* 1. Lai *n* (lyrisches Gedicht, auch Musikstück), Leich *m*. — 2. *poet.* Lied *n*. — Vgl. ~¹ bis ⁴ u. ⁶ bis ¹⁰.

lay⁶ (lē) [a/f. *lai*, mlt. *laïcus*] **I** *a.* 1. weltlich (nicht geistlich, nicht kirchlich); Laien-...; ☨. — 2. *fig.* (nicht fachmäßig gebildet) Laien-... ☨. — 3. † ungelehrt; unwissend. — 4. Kartenspiel: nicht aus Trümpfen bestehend; ~ card Karte *f* ohne Trümpfe. — **II** † *s.* 5. Laien *m*/*pl.* (= laity 2).

Zu ~ 1 u. 2: *eccl.*: ~ baptism Taufe *f* durch e-n Laien; ~ brother: a) Laienbruder *m*, b) Laie *m*; ~ clerk Laie, der die Responsen in der Kirche und in colleges liest; ~ communion Laiengemeinschaft *f*; ~ delegate Laiendeputierter *m* in e-r kirchlichen Versammlung; ~ elder bei den Presbyterianern (Kirchen-)Ältester *m*; ~ fee: a) Laienlehen *n*, b) Lehen, das zu weltlichem Dienste verpflichtet; ~ habit weltliche Kleidung *f*; ~ impropriator Laienpfründner *m*; ~ investiture Investitur *f* durch weltliche Autorität; ehm.: ~ lord Zivilmitglied *n* der englischen Admiralität; ~ sister Laienschwester *f*; ~ vicar = ~ clerk.

lay⁷ (lē) [a/f. *lei*, *lai* etc., fr. *loi*] *s.* 1. † Gesetz *n* (= law¹). — 2. † Glaube *m*; Treue *f*. — 3. *prov.*: a) Freiheit *f*; Muße *f*; Gelegenheit *f*; b) Armensteuer *f*.

lay⁸ † od. *prov.* (lē) *s.* u. *a.* = lea².

lay⁹ † od. *prov.* (lē) *s.* = lee².

lay¹⁰ ⊕ (lē) *s.*, *corr.* = lathe¹ 2.

Layard (lē'-ərd) *npr.*: Austen ~ englischer Altertumsforscher u. Staatsmann (1817–94).

lay-beam ⊕ (~-bīm) *s.* Weberei: Ladenklotz *m*.

lay-by(e) ⚓ 🚂 (lē'-bā') *s.* Liegeplatz *m*.

lay-cap ⊕ (~-kāp) *s.* Weberei: Ladendeckel *m*.

layd † (lēd) *pret.* u. *p.p.* von to lay¹ u. ².

lay-day ⚓ 🚂 (lē'-dē) *s.* Liegetag *m*; ~s *pl.* Liegezeit *f*.

lay-down (lē'-daun) **I** *a.*: ~ collar Umlegekragen *m*. — **II** P *s.* Schläfchen *n*.

layer (lē'-ər) [m/c. *leyer*, *leyare*] **I** *s.* 1. der, die, das Legende etc. (s. lay¹); ⊕ Papierfabrik: Leger *m*; vielfach in Ffgn, wie brick-~ (Ziegel-) Maurer *m*; plate-~ Schienenleger *m* etc. — 2. Legehenne *f*. — 3. Sport: Buchmacher *m*. — 4. Lage *f*, Schicht *f*; ☨. — 5. *geol.* Bank *f*, Schicht *f*, Bett *n*, Lager *n*. — 6. künstliche Austernbank. — 7. Viehlager *n*, Streu *f*. — 8. ⊕ Sattlerei: Verstärkungsstreifen *m*. — 9. ⚘ *hort.* Senkreis *n*, Absenker *m*, Ableger *m*. — 10. ⊕ letzte Lohgrube mit starker Lösung von Gerbsäure (= bloomer-pit). — **II** *v/a.* ①a. 11. ⚘ *hort.* absenken, durch Absenker vermehren.

Zu ~ 4: concentric, woody ~ Jahresring *m* eines Baumes; ⚒ cross-~ Querschicht *f*; *paint.* first ~ of colour Deck-, Grundier-farbe *f*.

layer-board(ing) (lē'-ər-bō'd⑨, lē'-ər-bō'-diⁿ ⑨) *s.* = gutter-boarding.

layering ⚘ (lē'-ər-iⁿ⁽ᵊ⁾) *s.*, *hort.* Absenken *n*.

layer-on ⊕ (lē'-ərᴿ-ōⁿ) *s.* 1. *mint.* Hand *f*, Zubringer *m* (a. Vorrichtung). — 2. *typ.* Anleger(in).

layer-out (~-au't) *s.* 1. ↖ Ausgeber *m*, Verwalter *m*. — 2. Leichenbesorger(in).

layer-over *prov.* u. *Am.* (lē'-ərᴿ-ōᵛ-wᵉr) *s.* Peitsche *f*, Rute *f* (zur Züchtigung).

layer-up (~-ərᵖ) *s.* 1. Sammler *m*, Aufhäufer *m*, Aufbewahrer *m*. — 2. Zerstörer *m* (*SH.H.V,5,2,248*).

layette (lā-jeᵉ't) [fr.] *s.* 1. Windeln *f*/*pl.*, Wiege *f* etc. eines neugeborenen Kindes. — 2. ⊕ Pulvermühle: Tragekasten *m* ohne Deckel, um den Satz aus einem Tröge in den andern zu bringen.

lay-figure (lē'-fig-ⁱᵉr, ~ⁱᵉr) *s.* 1. *paint.*, *sculp.* Gliederpuppe *f*. — 2. *fig.* völlig unselbständiger Mensch.

laying (lē'-iⁿ⁽ᵍ⁾) *s.* 1. Legen *n* etc. (s. to lay). — 2. a) Legen *n* von Eiern; a hen past ~ ... die nicht mehr legt; b) Zahl *f* der in e-r bestimmten Zeit gelegten Eier. — 3. ⊕ Legung *f* von Schienen etc.; Verlegen *n*, Versetzen *n*, Bewerfen *n* etc.; Aufstellen *n* von Maschinen; Seilerei: Anschlagen *n*, Zusammendrehen *n*; Schlagen *n* (einer Brücke). — 4. ⊕ Stuccatur: erster Bewurf.

laying-*day* ⚓ 🚂 (lē'-iⁿ⁽ᵍ⁾-dē) *s.* = lay-day.

~-down ⚓ (lē'-iⁿ⁽ᵍ⁾-dau'n) *s.* Übertragung *f* des Schiffbauplans in natürlicher Größe auf den Mallboden.

~-hook ⊕ (~-hük) *s.* Seilerei: Dreher *m*, Kurbel *f*.

~-in (lē'-iⁿ⁽ᵍ⁾-iᵉn) *s.* 1. *paint.* Grundierung *f*. — 2. Gravieren: Umrißzeichnung *f*.

~-machine ⊕ (lē'-iⁿ⁽ᵍ⁾-mā-shīn) *s.* Seilerei: Drehmaschine *f*.

laying-*on* ⑥ (lē'-in-ŏ'n) *s.* 1. ⚙ Vergolden: Auftrag *m.* — 2. ⚙ ~ of rafters Sparrenlegen *n.* — 3. ⚙ *typ.* Anlegen *n* (= feeding 6). — 4. ~ of hands Handauflegung *f.*

~-pole ⚙ (~-pōl) *s.* Seilerei: Drehpfahl *m.*

~-press ⚙ (~-prĕß) *s.* Buchb.: Beschneidepresse *f.*

~-skin ⚙ (~-ßkĭn) *s.*, *arch.* erste Putzschicht.

~-tool ⚙ (~-tūl) *s.* Vergolder: Auftragholz *n.*

~-top ⚙ (~-tŏp) *s.* Seilerei: Leitholz *n*, Hoofd *n*, Lehre *f.*

~-walk ⚙ (~-wăk) *s.* Seilerbahn *f.*

layland † (lē'-lănd) *s.* Brachland *n.*

lay*man*[1] (lē'-măn) *s.* (*pl.* **~men**, ~mĕn) Laie *m* (*ant.* clergyman).

layman[2] † (~) *s.* = lay-figure 1.

lay-out ⑥ (lē'-au't) **I** *s.* 1. ↖ Anlage *f*, Plan *m*, Gruppierung *f.* — 2. ⊢ Auslage *f*; Sammlung *f* von Gegenständen, die zu irgend e-r Sache nötig sind; Ausstattung *f*, Appara't *m*; ~ for dinner Ausstattung *f* der Tafel; ~ for gaming Spielausstattung *f*; faro ~ die 13 auf dem Farotische befestigten Karten *f/pl.*; Spieltisch *m.* — 3. Fischerei: der von einem Schleppnetze bestrichene Raum. — 4. *Am.* Reihe *f*, Runde *f*; it's my ~ ich bin dran. — **II** *a.* 5. ausgelegt, gestreckt; New Jersey: ~ line eine an beiden Enden schwimmend gehaltene Leine, an welcher Angelschnüre befestigt sind.

lay-reader (lē'-rĭ-d[ē]r) *s.*, *eccl.* Laie, der beim Gottesdienst, statt des Geistlichen, die vorgeschriebenen Stücke der Bibel vorliest.

lay-rod ⚙ (lē'-rŏd) *s.* Weberei: Ladenstock *m.*

layship † (~-ßchĭp) *s.* Laienschaft *f.*

laystall (lē'-ßtăl) *s.* 1. † Ablagerstätte *f* für Kehricht; Kehricht-, Abfall-haufen *m.* — 2. Stallung *f* für Marktvieh. — 3. in Lo. Kuhstall *m*; Milchwirtschaft *f.*

laystow † (lē'-ßtō) *s.* = laystall 1.

Lazar[1] (lē'-ßᵉr) *npr.* = Lazarus.

lazar[2] (~) *s.* Aussätzige(r), Pestkranke(r), bsd. aussätziger Bettler. — Vgl. ~[1].

lazard † (lē'-ßᵉrd) *s.* = lazar[2].

lazaret (lăß-ă-rĕ'-t, lă'-ßᵉ-ă-rĕt') *s.* = lazaretto.

lazaretto (lăß-ă-rĕ'-t-o) [it.] *s.* 1. Lazare'tt *n*, Krankenhaus *n*, Spita'l *n* (bsd. für ansteckende Kranke); Gefangenenspital *n.* — 2. ⚓ Hospita'lschiff *n.* — 3. ⚓ Quarantä'neanstalt *f.* — 4. ⚓ auf großen Kauffahrern: Provia'ntraum *m* im Vorderteil des Zwischendecks.

lazar-house (lē'-ßᵉr-hauß) *s.* = lazaretto 1.

Lazarist, **~te** (lă'-ßᵉ-rĭßt, ~rā't) *s.*, *eccl.* Lazari'st *m* (Mitglied der v. Vincenz de Paul 1624 gestifteten Missionskongregation, benannt nach der Priorei St.-Lazare in Paris). [*H.1,5,72*).]

lazar-like (lē'-ßᵉr-lā'ĭk) *a.* = lazarly (*SH.*)

lazarly (~[e]) *a.* aussätzig. [= lazar[2].]

lazar*man* (~măn) *s.* (*pl.* **~men**, ~mĕn) Lazarone (lăß-ă-rō'-n[e]) *s.* = lazzarone.

lazarous † (lă'-ßᵉ-rŏß) *a.* aussätzig.

lazarous-clapper † (~-klăp-ᵉr) *s.* Klapper *f* der Aussätzigen; auch Thürklopfer *m.*

Lazarus (lă'-ßᵉ-rŏß) *npr.*, *bibl.* La'zarus *m.*

lazarwort ♀ † (lē'-ßᵉr-wō't) *s.* = laserwort.

laze (lēz) **I** ⊢ *v/n.* ①b. faulenzen, müßig gehen; to ~ about umherbummeln. — **II** ⊢ *v/a.* ①b. mit Nichtsthun verbringen; to ~ away one's life, to ~ oneself sein Leben verbummeln. — **III** ↖ *s.* = laziness.

lazily (lē'-ß[ĭ]-l[ē]) *adv.* v. lazy. [(s. lazy).]

laziness (~n[ē]ß) *s.* Faulheit *f*, Lässigkeit *f* ꝛc.)

lazuli ⛏ (lă'ᶻ-ß[ĭ]-lă'ĭ) *s.*, *min.* Lasu'rstein *m.*

lazulite ⛏ (~lă'ĭt) *s.*, *min.* Lasu'rspat *m.*

lazulite-blue (~-blū) *s.* = ultramarine.

lazy (lē'-ᶻ[ē]) [a/s. *lasche*, fr. *lâche*] **I** *a.* (**~lly** *adv.*) 1. lässig, träge; schläfrig, müßig (*ant.* alert; *Syn.* siehe idle[2]). — 2. langsam, verdrossen. — 3. † oder *prov.* ~ weight knappes Gewicht. — **II** ⊢ *v/n.*, *v/a.* ①d. 4. = laze I, II.

lazy-back (lē'-ᶻ[ē]-băk') **I** *s.* 1. ⊢ *Am.* hohe (bisw. entfernbare) Rückenlehne. — 2. Ständer *m* für eine Bratpfanne. — **II** *a.* 3. mit Rückenlehne (Stuhl ꝛc.).

lazy-bed (~-bĕd) *s.*, *agr.* Kartoffelbeet *n*, bei dem die Kartoffeln oben-auf gelegt und mit Erde überschüttet werden. [Fuhrleute.]

lazyboard (~-bōᵉd ⑨) *s.* Sitzbrett *n* für

lazy-*body*, **~bones**, **~boots** ⊢ (~-bŏd-ᵉ, ~bōnᶻ, ~būtß) *s.* Faulenzer *m.*

lazy-jack ⚙ (~-dʒăk') *s.*, *mech.* Winde *f* nach dem Prinzip der lazy-tongs (s. lazy-tongs).

lazy-pinion ⚙ (~-pĭn-i'ᵉn ⑧) *s.*, *mech.* Zwischenrad *n.*

lazy-tongs ⚙ (~-tŏnᵍ-ᶻ) *s/sg.* und *s/pl.* Art Zange, die sich beim Zusammendrücken sehr verlängert und deshalb geeignet ist, im Sitzen Gegenstände aus der Entfernung heranzuholen.

lazzarone (lăᶻ-ă-rō'-n[e]) [it.] *s.* (*pl.* **~l**, ~nī) Lazzaro'ne *m* (Angehöriger der niedrigsten Volksklasse Neapels). [(siehe Seite XXII,II,A).]

Lb., **lb.**, **℔** *abbr.* = lt. *libra* = pound.

L.B. *abbr.* = lt. *Littera'rum Baccalau'reus* = Bachelor of Letters (s. letter[2] 7).

l. b. *abbr.* = leg-bye.

L.B.H. *abbr.* = Local Board of Health.

l. b. w. *abbr.* = leg before wicket (s. leg 8a).

£c. *abbr.* = pound (oder livre) currency (siehe currency 8 ₹).

L.C. *abbr.* = Lower Canada; Lord Chamberlain (s. chamberlain 1 ₹); Lord Chancellor (s. chancellor); Liberal Conservative.

l. c. *abbr.* = a) *typ.* lower case (unterer Setzkasten; kleine Buchstaben); b) lt. *loco citato* (am angeführten Orte). [chief 1 ₹).]

L.C.B. *abbr.* = Lord Chief Baron (siehe)

L.C.D. *abbr.* = least common denominator.

L.C.J. *abbr.* = Lord Chief Justice (siehe chief 1 ₹). [least common multiple.]

L.C.M. *abbr.* = London City Mission;

LD. *abbr.* = Low Dutch.

Ld. *abbr.* = Lord; ⚉ limited.

L.D. *abbr.* = Lady-day; Light Dragoons;

Ldp. *abbr.* = Lordship. [London Docks.]

L.D.S. *abbr.* = Licentiate of Dental Surgery. [der Themse).]

Lea[1] (lī; *Hom.* Lee) *npr.* (linker Nebenfluß)

lea[2] (lī) [m/e. *lay*, *ley(e)*] **I** *s.* 1. offenes (Gras- oder Weide-) Land, Wiese *f*; Au *f*, Flur *f.* — 2. Feld *n*, Ebene *f.* — 3. † Brachland *n.* — **II** *a.* 4. brach, unbeackert.

lea[3] † od. *prov.* (lī) [m/e. *ley*] *s.* Sense *f.*

lea[4] (lī) *s.* 1. = lay[3] 8 (s. S. XX,A). — 2. ⚙ Weberei: Sprung *m*, Fach *n.*

Lea. oder **lea.** *abbr.* = league[2].

leach[1] (lītſch; *Hom.* leech) **I** *v/a.* (*v/n.*) ①c. 1. (Holzasche ꝛc.) (sich) auslaugen. — **II** *s.* 2. Auslaugung *f.* — 3. auszulaugender Stoff (wie Holzasche). — 4. Laugefaß *n.*

leach[2] † (lītſch) *s.* und *v.* = leech[1].

leach[3] schott. (~) *s.* sumpfige Stelle.

leach[4] † (~) [a/s. *lesche*] **I** *s.* Kochk.: ein gewürztes, in Scheiben aufgetragenes gallert-artiges Gericht. — **II** *v/a.* in Scheiben schneiden.

leach[5] ⚓ (~) *s.* = leech[2].

leach[6] (~) *s.* = leash. [lord *m.*)

leach-basket (lī''-tſch-baß-k[ĭ]t) *s.* Auslauge-

leach-brine (~-brā'ĭn) *s.* Mutterlauge *f.*

leach-craft † (~-kraft) *s.* Heilkunst *f.*

leacher[1] † (lī''-tſch[ᵉr]) *s.* j. der Blut-egel]

leacher[2] ⚙ (~) *s.* = leach-tub. [setzt.]

☞ **leacher(ous)**, &c. † = lecher, &c.

leaching-vat ⚙ (lī''-tſchĭn'-wăt) *s.* = leach-tub.

leach-line ⚓ (lī''tſch-lā'ĭn) *s.* = leech-line.

leachman † (~măn) *s.* = leechman.

leach-trough ⚙ (~-trŏf) *s.* Trog *m* zum Trocknen des Salzes.

leach-tub ⚙ (~-tŏb) *s.* Laugenfaß *n.*

leachy (lī''-tſch[ē]) *a.* durchlässig (Boden).

lead[1] (lĭd) [m/e. *leden*, a/e. *lǽdan* leiten] **I** *v/a.* ③ (*pret.* und *p.p.* led) 1. leiten, führen; j-m vorangehen, den Weg zeigen oder weisen; ₹. — 2. *fig.* ein ... Leben führen (mit *b.s.*); to ~ a life of gaiety ein lustiges Leben führen. — 3. et. leiten, führen, die Leitung od. Führung haben von; ₹. — 4. anführen, befehligen; an der Spitze stehen von. — 5. ♪: a) dirigieren; b) die erste Stimme singen, die erste Geige spielen in e-m Chor od. Orchester; ₹. — 6. verleiten, verführen, verlocken; veranlassen, bewegen, vermögen; ₹. — 7. hineinziehen, verwickeln in; ₹. — 8. Karte, Trumpf ꝛc. aus-, an-spielen. — 9. † Pferde antreiben. — 10. † oder *prov.* und schott.: Korn, Dünger ꝛc. fahren. — 11. to ~ mit *adv.* ₹. — **II** *v/n.* ③ 12. führen; voraus-, voran-gehen (auch to ~ on); anführen, die Führung oder Leitung haben, Führer oder Leiter sein; Rennen: führen, die Spitze h. — 13. führen (to nach, zu) (a. *fig.*) ₹. — 14. to ~ in prayer in e-r Gebetsversammlung ꝛc. vorbeten. — 15. ♪: a) die erste Stimme singen, die erste Geige spielen; b) vorsingen (bsd. in der Kirche). — 16. Spiel: a) Karten: ausspielen, die Vorhand h.; b) Billard: sich aussetzen; c) Würfel, Kegel: anwerfen. — 17. geführt werden, sich leiten oder treiben lassen. — 18. ⚓ fahren (von Enden, Tauwerk) ₹. — 19. to ~ mit *adv.* ₹. — **III** *s.* 20. Führung *f*, Leitung *f*, Anführung *f*; Führerschaft *f*; Vorangehen *n*, Vorsprung *m*, Spitze *f*; ₹. — 21. † Gefolge *n*, Gefolgschaft *f.* — 22. das Führende; (leitender) Faden; Ausweg *m.* — 23. ⚓: a) kleine Durchfahrt, offener Kanal im Eise; b) Fahren *n* eines Endes (d. h. die Art, wie es geschoren ist). — 24. ⚒ *Am.* (Westen) Ader *f*, Minengang *m* (= lode[1] 3). — 25. Spiel: a) Karten: Vorhand *f*, Ausspielen *n*; b) Billard: Aussatz *m*; c) Würfel, Kegel: erster Wurf, Anwurf *m*; ₹. — 26. *elect.* Leitungsführung *f.* — 27. ⚙ Dampfmasch.: Voreilen *n* des Schiebers. — 28. ⚙ die mittlere Entfernung zwischen e-m aufzuführenden Damme und der dafür auszuhebenden Erde. — 29. ♪: a) Führung *f* beim Gesange, Vorsingen *n*; b) eine kurze Stelle für eine Singstimme, von der das Einsetzen anderer abhängt. — 30. *thea.* Hauptrolle *f* (a. = leading lady (man) s. leading[1] 7 u. 8 ₹). — 31. *sl.* (friendly) = eine Gesellschafts-Unterhaltung, bei der für einen Freund, Genossen ꝛc. gesammelt wird. — *Syn.* siehe conduct[1].

Zu lead[1] 1: † to ~ apes s. ape 2 ₹; to ~ a p. captive s. captive 1 ₹; to ~ by force gewaltsam (weg) führen, schleppen; ⚓ to ~ into harbour einlotsen; to ~ by the nose nasführen.

Zu ~ 3: to ~ the dance, to ~ a p. a (nice) dance s. dance 5 ₹; Rennen: to ~ the field die Führung h., an der Spitze reiten; ~ the way, if you please! bitte, gehen Sie voran!

Zu ~ 5: ♪ to ~ a song vorsingen; *eccl.* to ~ the responses mit den Worten anheben, die die Gemeinde zu sagen hat.

Zu ~ 6: to ~ into a mistake zu e-m Fehltritte verleiten; this ~s me to refuse dies veranlaßt mich zur Ablehnung.

Zu ~ 7: he led his pursuers a hard chase er zog seine Verfolger in eine scharfe Hetzjagd hinein; the life he led his wife and daughter das Leben, in das er ... hineinzog, das er ... führen ließ; ⊢ she leads him a pretty sort of life sie macht ihm das Leben herzlich sauer; ℙ she will ~ him a devil of a life sie wird ihm ein Hundeleben bereiten.

Zu ~ 11: to ~ along begleiten, fortführen; to ~ aside beiseite führen, wegführen; to ~ astray irreführen, verführen; to ~ away hinweg-, fortführen; to ~ back zurückführen; to ~ forth vorwärts führen, hinausführen;

to ~ **in** (hin)einführen; zurechtweisen; to ~ **off**: a) ableiten, abführen; b) den Anfang machen mit, eröffnen; c) beim Tanz die Dame nach der andern Seite hinüberführen; d) to ~ (off) trumps Trümpfe spielen; to ~ **on**: a) anführen, fortführen; b) anlocken, verlocken; to ~ **out**: a) (hin)ausführen; b) eine Dame zum Tanze auffordern; c) Anlaß geben (to zu); to ~ out of the way irreführen, verführen; to ~ **up** hinaufführen.

Zu lead¹ 13: where does this way ~ to? wohin führt dieser Weg?; gaming ~s to other vices Spielen führt zu anderen Lastern.

Zu ~ 18: ⚓ the running rigging ~s fair das laufende Tauwerk fährt gut, ist frei von anderen Tauen.

Zu ~ 19: to ~ **along, on** vorangehen, den Vorrang h.; to ~ **off, out** anfangen, den Anfang m., die Initiati've ergreifen; to ~ **up** to: a) (allmählich) führen zu; these events led up to the establishment of a republic ... führten zur Errichtung e-s Freistaates; b) (allmählich) überleiten, übergehen; he led up to his favourite topic er kam auf sein Lieblingsthema zu sprechen.

Zu ~ 20: to give a ~ bei Hetzjagden (bsd. an schwierigen Stellen) e-m Pferde zur Anspornung voranreiten; to have the ~ an der Spitze stehen, die Leitung oder Führung haben, den Ton angeben; F he stole a ~ upon them er gewann ihnen unversehens e-n Vorsprung ab; to take the ~ die Leitung, den Vorsitz übernehmen; vorausgehen; die Initiative ergreifen; die Honneurs machen; j-m zuvorkommen (of in).

Zu ~ 25: he followed my ~ er spielte mir nach; it is your ~ Sie sind am Ausspielen; it was my ~ ich habe (es) ausgespielt; what was your ~? was haben Sie ausgespielt?

lead² (lĕd; *Hom.* led) [m/*e.leed*, a/*e.leád*; dtsch Lot] **I** *s.* 1. Blei *n* (*chm.* Symbol: Pb) ☤. — 2. ⚓ Senkblei *n*, Lot *n*; ☤. — 3. ⊕ *typ.* Durchschuß(-linie *f*) *m*. — 4. Blei *n* (in Bleistiften). — 5. ~s *pl.*: a) bleierne Dachplatten *f/pl.*; b) (bisw. als *sg.* gebraucht) flaches Bleidach. — 6. † (bleiernes) Leitungsrohr. — 7. Fensterblei *n*. — 8. Zollwesen: Plombe *f*, Bleiverschluß *m* (mst ~s *pl.*). — 9. *provc N.*: a) Färbekessel *m*; b) (verzinnter) Kessel. — **II** *a.* 10. bleiern; Blei-...; ~ flat flaches Bleidach; ~ lights *pl.* bleigefaßte Fenster *n/pl.* — **III** ⊕ *v/a.* ①a. 11. verbleien, mit Blei überziehen, ausgießen, belegen, bedecken, verkleiden, füttern; Glasscheiben, Fenster verbleien, in Blei verglasen (auch to ~ up). — 12. *typ.* to ~ (out) the lines die Zeilen durchschießen. — 13. Zollwesen: plombieren. — 14. Töpferei: durch ein fein geriebenes Bleierz mit Metallglanz versehen. — 15. Büchsenlauf mit einer bleiernen Polierscheibe polieren.

Zu ~ 1: F as dull as ~ sehr blöde, stumpf; *chm.* acetate of ~ essigsaures Blei-oxy'd, Bleizucker *m*; *min.* arsenical ~ Blei-arse'nit *n*; *min.* black ~ = black-lead; *min.* blue ~ = blue-lead; *chm.* carbonate of ~ kohlensaures Blei-oxyd, Bleiweiß *n*; *min.* corneous ~ Hornblei *n*; ⊕ crude ~ Werkblei *n*; ⊕ *metall.* first ~ Zungfernblei *n*; ⊕ Glaserei: foliated ~ Belegeblei *n*; *min.* hard ~ Hartblei *n*, Bleistein *m*; *min.* mock ~ Blende *f*; *min.* muriatic ~ Hornbleierz *n*; native ~ gediegenes Blei; *chm.* nitrate of ~ salpetersaures Blei-oxyd; ⊕ raw ~, workable ~ Werk(blei) *n*; red ~ Mennige *f*; refined ~ Frischblei *n*; ⊕ *metall.* rich ~ Reichblei *n*; rolled ~ Roll-, Walz-blei *n*; spun ~ Bleidraht *m*; *min.* sulphurous ~ Sprott-erz *n*; *chm.* white ~ Bleiweiß *n*; *chm.* yellow ~ Bleigelb *n*, Königsgelb *n*, Massikot *n*.

Zu lead² 2 ⚓: cast of the ~ Lotwurf *m*; deep(-sea) ~ Tief(wasser)lot *n*; to arm the ~ das Lot speisen od. mit Talg ausgießen; to heave od. cast the ~ das Lot werfen, loten; to run by the ~ fortwährend loten, das Lot im Gange halten.

lead-arming ⚓ (lĕᵈ-ärm-ĭᵑ) *s.* Ausfüllung *f* des unteren Teiles des Senkbleies mit Talg, Seife, Fett zur Beurteilung des Seebodens aus den anhaftenden Proben.

lead-ashes ⊕ (lĕᵈ-ăsh-ĕˢ) *s/pl.*, *metall.* Blei-asche *f*, Bleischaum *m*.

leadback *Am.* (~băk) *s.*, *orn.* = dunlin.

lead-*ball* (~bâl) *s.* Bleikugel *f*; ⊕ gauge for ~s Kugel-lehre *f*.

~bath ⊕ (~bäth) *s.*, *metall.* Bleibad *n*.

~bob (~bŏb) *s.* Bleigewicht *n* an e-r Angelschnur.

~chamber ⊕ (~tshē-mᵇᵉʳ) *s.* Bleikammer *f* zur Schwefelsäure-Fabrikation.

~colic (~kŏ'l-ĭk) *s.*, *med.* Bleikoli'k *f*.

~colour (lĕᵈ-kŭl-ᵉʳ) *s.* Bleifarbe *f*.

~coloured (~kŭl-ᵉʳd) *a.* bleifarben.

~covering ⊕ (lĕᵈ-kŭᵛw-ᵎ-rĭnᵍ) *s.* Bleibedachung *f*. [graupe *f*, -druse *f*.]

~crystal (lĕᵈ-krĭßᵗ-tᵉˡ) *s.*, *min.* Blei-)

~cutter ⊕ (~kŭt-ᵉʳ) *s.*, *typ.* Durchschuß-Schneidemaschine *f*.

~dross ⊕ (~drŏß) *s.*, *metall.* Abstrich *m*, Abstreichblei *n*, Glätte *f*.

~eater *provc.* (~ē-tᵉʳ) *s.* Radiergummi *n*.

leaded ⊕ (lĕᵈ-ᵈĕd) *a.* 1. verbleit; bleigedeckt. — 2. zoll-amtlich verschlossen, plombiert. — 3. *typ.* durchschossen.

leaden (lĕdn) *a.* 1. bleiern, aus Blei. — 2. bleifarben, düster (Himmel). — 3. *fig.* schwerfällig, unbeholfen, träge; dumm; ~ eyes *pl.* tote, glanzlose Augen *n/pl.*

leaden-gray (lĕᵈn-grē) = lead-gray.

Leadenhall (~hăl) *npr.*: ~ Market Fleisch-, Wild- und Geflügel-markt in London. [stumpf.]

leaden-hearted (~här-tᵉd) *a.* gefühllos,)

leaden-heeled (~hĭld) *a.*, *fig.* mit bleiernen Ferse, schwerfällig, langsam.

leaden-paced (~pēßt) *a.* = leaden-heeled.

leaden-winged (~wĭnᵈd) *a.*, *fig.* mit bleiernen Flügeln.

/eader¹ (lĕᵈ-ᵈᵉʳ) *s.* 1. Führer(in), Leiter(in). — 2. Wegweiser(in). — 3. Anführer *m*; Rädelsführer *m*; Heerführer *m*. — 4. Leiter *m*, j. der an der Spitze von et. steht; Erster *m*, Vormann *m*, Ton-angeber *m*; Vorangehender *m*; follow my ~ s. follow 1 ☤; ~ of a dance Vortänzer *m*; ~ of the bar leitender Barrister; L~ of the House of Commons Führer *m* des Unterhauses (zugleich Kabinettsminister und höchster Vertreter des Ministeriums im Unterhause). — 5. *surv.* = chain-leader. — 6. Spiel: Ausspieler *m*, Anwerfer *m* ⁊c. — 7. ♪: a) Dirige'nt *m*, Kapellmeister *m*; b) erste Geige ⁊c.; erster Musiker od. Sänger. — 8. Methodistenkirche: Aufseher *m* e-r „Klasse“. — 9. *Am.* Vertrauensmann *m* bei Wahlen. — 10. 🔧 Kutscher *m*. — 11. Leit-, Vorder-, Riemen-pferd *n*. — 12. ⚓ Leiter *m* (vorderstes Schiff einer Linie). — 13. ⚒ ~ of the lode Ausläufer *m*, Trumm *n*, Kluft *f* eines Ganges. — 14. children's ~s *pl.* Gängelband *n*. — 15. Leit-artikel *m* e-r Zeitung. — 16. Feuerwerk: Leit-, Zünd-schnur *f*. — 17. ⊕ Haupt-Triebrad *n* e-r Maschine. — 18. Ableitungsrohr *n* einer Dachrinne. — 19. ⊕ *typ.* ~s *pl.* Leitpunkte *m/pl.* — 20. ⊕ Furche *f* eines Mühlsteins. — 21. Leitschnur *f* einer Angel. — 22. Nasenring *m* für Rindvieh. — 23. ⊕ ~ of a plane Anschlag *m*, Richt-, Leit-holz *n* e-s Hobels. — 24. *anat.* Sehne *f*. — 25. ● *sl.* Zugstück *n*, Haupt-Anziehungs-artikel *m* für Käufer; gangbare Ware. — 26. ♀ Endschuß *m*, Spitze *f* e-r Tanne ⁊c. — 27. *orn.* cuckoo's ~ gemeiner Wendehals (*Iynx torquilla*). — *Syn.* s. commander.

leader² † (lē'ᵈ-ᵉʳ) *s.* Blei-arbeiter *m*.

leader-boy (lĕᵈ-ᵈᵉʳ-bŏĭ) *s.* = fore-looper.

leaderette (lĕ-ᵈᵉʳ-nĕᵗ) *s.* Leit-artikelchen *n*.

leader-hook ⊕ (lĕᵈ-ᵈᵉʳ-hŭk) *s.* Befestigungshaken *m* am Abflußrohr einer Dachrinne.

leadership (~shĭp) *s.* Führerschaft *f*, Leitung *f*, Aufsicht *f*; H. was appointed to the ~ of the House of Commons H. wurde zum „Führer“ des Unterhauses ernannt.

leader-writer (~-rīᵗ-ᵉʳ) *s.* Leit-artikel-Schreiber *m*.

lead-fume ⚒ (lĕᵈ-fjūm) *s.* Bleirauch *m*.

lead-glance (~-glanß) *s.*, *min.* Bleiglanz *m*.

lead-glass (lĕᵈ-glaß) *s.* Blei-, Kryställ-, Flint-glas *n*.

lead-*glaze* ⊕ (~-glēᶻ) **~-glazing** ⊕ (~-glēᶻ-ĭnᵍ) *s.* 1. Bleiverglasung *f*, Verbleiung *f*. — 2. Töpferei: Bleiglasu'r *f*.

lead-gray (lĕᵈ-grē) **I** *a.* bleigrau. — **II** *s.* Bleigrau *n*.

lead-harness ⊕ (lĕᵈ-här-nᵉßß) *s.* Sattlerei: Vordergeschirr *n*.

Leadhills (lĕᵈ-hĭlˡ) *npr.* (Ort in Schottland).

leading¹ (lē'-dĭnᵍ) **I** *s.* 1. Leitung *f*, Führung *f*, Anführung *f*, Lenkung *f*; ~ of Providence Fügung *f* der Vorsehung. — 2. Befähigung *f* zur Leitung, Führergabe *f*. — 3. Quäker: leitender Einfluß. — 4. Anleitung *f*, Leitfaden *m*. — 5. ⚒: a) Ader *f*, Schnur *f* (schmales Erztrumm im Quergestein); b) Rohrleitung *f*. — 6. 🚃 Beförderung *f*, Transport *m*. — **II** *a.* □ 7. leitend, führend; wegweisend, aufklärend; Leit-..., Vorder-...; ☤. — 8. erst, vornehmst; Haupt-...; ersten Ranges; ton-angebend; ☤.

Zu ~ 7 u. 8: ~ article: a) Leit-artikel *m* einer Zeitung, b) ● Haupt-artikel *m*; gangbare Ware; 🚃 ~ axle Vorder-achse *f*; ~ business: a) Hauptbeschäftigung *f*, b) *thea.* Spielen *n* von Hauptrollen; ~ card erste, angespielte Karte; ♪ ~ chord Domina'nten-accord *m*; ⚔ ~ column Leitkolonne *f*; *jur.*: ~ counsel leitender Barrister; ~ fact Haupt-Thatsache *f*; ~ fashion herrschende Mode; ⚔ ~ file rechte oder linke Flügelrotte einer Kompanie, e-s Bataillons; ⚓ ~ fireman Ober-Feuermeister *m*; ⚔ ~ guide Sektions-, Kolonnen-führer *m*; ~ hand: a) Karten: Vorhand *f*; to have the ~ hand am Ausspielen sein, b) ● Geschäftsführer *m*; ~ horse Vorder-, Riemen-pferd *n*; ~-horse trace = ~-trace; *thea.* ~ lady erste Liebhaberin, Heldin *f*; Primadonna *f*; ⚓ ~ light Leitfeuer *n*; ~ man: a) Vormann *m*, Anführer *m*, Leiter *m*; Vordermann *m*; † Vortänzer *m*, b) *thea.* erster Liebhaber, Held *m*; ⚓ ~ marks *pl.* Einsegelungs-, Richtungs-marken *f/pl.*; ♪ ~ melody führende Stimme; Leitmelodie *f*; ♪ ~ motive Leitmoti'v *n*; ♪ ~ note od. tone große Se'ptime *f*; ~ paper leitendes Blatt; *thea.* ~ part Hauptrolle *f*; ⚓ ~ part of a tackle laufender Teil eines Takels; ~ people die leitenden Persönlichkeiten *f/pl.*, Honoratioren *pl.*; ~ quality Haupt-eigenschaft *f*; *jur.*: ~ question Suggesti'vfrage *f* (welche die Antwort in den Mund legt); allg. Hauptfrage *f*; ⚓ ~ ship Vorsegler *m*, Leitschiff *n*; ~ trait Hauptzug *m*; ⚓ ~ wind Raumwind *m*, günstiger Wind; ~ word erstes Wort, Schlagwort.

leading² (lĕᵈ-ĭnᵍ) *s.* 1. ⊕ Verbleiung *f* ⁊c. (j. lead² III). — 2. Bleiwaren *f/pl.*; Bleiarbeit *f*. — 3. Blei-anstrich *m*. — 4. ⚔ Polieren *n* der Gewehrzüge mit Blei.

leading-block ⚓ (lĕ′d-dĭn⁸-blŏk) *s.* Leitblock *m* für ein Tau.
~-harness ⚙ (~-hăr′-n⁸ß) *s.* = lead-harness.
~-hose ⚙ (~-hōs′) *s.* Schlauch *m* e-r Feuerspritze.
~-in ⚙ (lĕ′d-ĭn⁸-ĭ′n) *s.* Verbleien *n* von Fensterscheiben.
~-rein (lĭ′-dĭn⁸-rēn) *s.* Leitzügel *m*.
~-rod ⚙ (lĕ′d-ĭn⁸-rŏd) *s.* Büchsenmacherei: Schmirgelkolben *m*.
~-screw ⚙ (lĭ′-dĭn⁸-ßkrū) *s.* = lead-screw.
~-spring 🚃 (~-ßprĭn⁸) *s.* Vorderfeder *f* der Lokomotive.
~-staff ⚔ ↖ (~-ßtaf) *s.* Marschallstab *m*.
~-stringed ↖ (~-ßtrĭn⁸d)a. am Gängelbande.
~-strings (~-ßtrĭn⁸ß) *s/pl.* 1. Gängelband *n*; *fig.* to be in ~ (von andern) abhängig sein. — 2. ⚓ Sochleinen *f/pl.*
~-trace (~-trēß) *s.* Vorderstrang *m*.
~-wheel 🚃 (~-(h)wīl) *s.* Vorderrad *n* der Lokomotive. [draht *m*.]
~-wire ⚙ (~-wā͡ĭ′) *s.*, *elect.* Leitungs-
lead-lap ⚙ (lĕ′d-lăp) *s.* = lead-mill.
leadless ↖ (~-lĕß) *a.* ohne Blei; ungeladen (Gewehr). [2. Senkleine *f* e-s Fischernetzes.]
lead-line (~-lā͡ĭn) *s.* 1. ⚓ Lotleine *f*. —
lead-lustre, ~-er ⚙ (lĕ′d-lŏß-t⁸r) *s.* schillernde Bleiglasur. [Vortänzer *m*, Führer *m*.]
lead*man* † (lĭ′d-măn) *s.* (*pl.* **~men**, ~mĕn)
lead-*mill* ⚙ (lĕ′d-mĭl) *s.* Steinschneiden: runde Blei-Schmirgelplatte.
~-moss ⚙ (~-mŏß) *s.*, *metall.* Moorblei *n*.
~-mule (lĭ′d-mjūl) *s.* Vordermaultier *n*.
~-nail (lĕ′d-nēl) *s.* Bleinagel *m*.
~-ochre, ~-ocher (~-ō-f⁸r) *s.*, *min.* Bleimennige *f*, natürliches Blei-oxyd.
~-off (lĭ′d-ŏ′f) *s.*, Journalisten-*sl.* erster (gew. v. e-m bekannten Schriftsteller herrührender) Artikel.
~-paralysis (lĕ″d-pă-răl′-ĭ-ßĭß) *s.*, *med.* Lähmung *f* infolge chron. Bleivergiftung.
~-pencil (~-pĕn-ßĭ′l) *s.* Blei-ßift *m*, -feder *f*.
~-pig ⚙ (lĕ′d-pĭg) *s.*, *metall.* Blei-mulde *f*, -klumpen *m*. [pflaster *n*.]
~-plaster (~-plaß-t⁸r) *s.*, *pharm.* Blei-
~-poisoning (lĕ″d-pŏĭ′-ß-nĭn⁸) *s.*, *med.* Bleivergiftung *f*. [2. Feuerwerk: Grapen *m*.]
~-pot ⚙ (lĕ′d-pŏt) *s.* 1. Blei-Schmelztiegel *m*.
~-press ⚙ (lĕ′d-prĕß) *s.* Bleirohr-Preßmaschine *f*. [spindel *f*.]
~-screw ⚙ (lĭ′d-ßkrū) *s.*, *mech.* Leit-
~-scum ⚙ (lĕ′d-ßkŭm) *s.* = lead-dross.
~-sheet ⚔ (~-ßhĭt) *s.* Büchsenm.: Bleifutter *n*.
~-shot (~-ßhŏt) *s.* Blei-schrot *n*.
~-sinker ⚙ (lĭ′d-ßĭn⁸-k⁸r) *s.* Strumpfwirkerei: stehende Platine.
leads*man* [1] † (lĭ′dß-măn) *s.* (*pl.* ~men, ~mĕn) Führer *m*, Wegweiser *m*.
leads*man* [2] ⚓ (lĕ′dß-măn) *s.* (*pl.* ~men, ~mĕn) Matrose, der das Senkblei auswirft.
lead-*smelting* ⚙ (lĕ′d-ßmĕ′-l-tĭn⁸) *s.*, *metall.* Blei-arbeit *f*.
~-soap (lĕ′d-ßōp) *s.* 1. *chm.* Bleiseife *f*. — 2. *pharm.* = lead-plaster.
~-spar (~-ßpā͡ĭ′) *s.*, *min.* (Kohlen-)Bleispat *m*; red ~ Rotblei-Erz *n*.
~-speiss ⚙ (~-ßpā͡ĭß) *s.*, *metall.* Bleispeise *f*.
~-sulphate 🜨 (lĕ′d-ßŭ′-l-fāt) *s.* 1. *chm.* schwefelsaures Blei-oxyd. — 2. *min.* = anglesite.
~-sulphide 🜨 (lĕ′d-ßŭ′-l-fā͡ĭd) *s.* 1. *chm.* Schwefelblei *n*. — 2. *min.* Bleiglanz *m*.
~-tracery ⚙ (lĕ′d-trē-ß⁸-r⁹) *s.* Blei-einfassung *f* in Fenstern ꝛc.
~-tree (lĕ′d-trī) *s.* Bleibaum *m*: a) ❦ (*Leucæ'na glauca*); b) *chm.* baum-artige Bleikrystalle, aus Bleizuckerlösung durch Zink erhalten.
~-vitriol (~-wĭt-r⁹′-ĭ-ol) *s.* = anglesite.
~-water (~-wă′-t⁸r) *s.*, *pharm.* Bleiwasser *n*.
~-wire ⚙ (~-wā͡ĭ′) *s.* 1. Bleidraht *m*. — 2. Spitzenfabr.: Blei-rute *f*, -stück *n*.
~-work ⚙ (~-wŏ′rk) *s.* 1. Blei-arbeit *f*. — 2. Bleiverglasung *f*. — 3. **~s** (*sg.* u. *pl.*) Bleihütte *f*.
leadwort ❦ (lĕ′d-wŏ′rt) *s.* Bleiwurz *f* (*Plumba'go*).
leady † (lĕ′d-ĭ) *a.* bleifarben, bleiern.
leaf (lĭf; *Hom.* lief) [a/e. *leáf*; dtsch Laub]
I *s.* (*pl.* **leaves**, lĭwß) 1. ❦ Blatt *n* (↖ *coll.* Laub *n*), auch Nadel *f*; leaves *pl.* Blätter *n/pl.*, Laub *n* (auch *arch.* leaves *pl.* Laubwerk *n*); ☧. — 2. ↖ Tabaksblatt *n*, Tabak *m*. — 3. meist ⚙ etwas Blatt-ähnliches, Flaches: a) Blatt *n* eines Papierbogens, eines Buches; ☧; b) Thür-, Thor-, Fenster- ꝛc. Flügel *m*; Tischblatt *n*; Tischklappe *f*; Schleusenflügel *m*; Aufzugklappe *f* einer Zugbrücke; Schaft *m*, Kamm *m*, Flügel *m* am Webstuhl; c) dünnes Metallblatt, Folie *f*; gold-~ Blattgold *n*; silver-~ Blattsilber *n*; d) ~ of a pinion Triebzahn *m*; uhrm.: ~ of a scapement Hemmzahn *m*; e) Teppichweberei: Hälfte *f* der Fäden des Zettels; f) Fettschicht *f*, -falte *f* bsd. um die Nieren e-s Schweines; g) *zo.* blatt-ähnliches Orga'n (vgl. noseleaf); h) Hutkrempe *f*; i) Brett *n* unter dem Galgen, auf das der Verurteilte treten muß (s. a. ~ 1 ☧). — 4. † eine Lämmer-Krankheit, durch das Fressen von Laub verursacht. — **II** *v/n.* ①a. 5. Blätter bekommen, ausschlagen (Bäume; a. leave). — **III** *v/a.* ①a. 6. Wein ꝛc. abblatten, der überflüssigen Blätter berauben. — 7. ⚙ Tuch kalt pressen.

Zu ~ 1: in (full) ~ (dicht) belaubt; to burst into ~ Blätter bekommen; the fall of the ~: a) *fig.* Herbst *m*, b) *cant* (das plötzliche Umkippen des Brettes bei der) Hinrichtung *f*; the tree sheds its leaves der Baum wirft seine Blätter ab.

Zu ~ 3a *fig.*: to take a ~ out of a p.'s book sich j-n zum Muster nehmen; to turn over a new ~ ein neues Leben beginnen, sich bessern; I'll make him turn over a new ~ ich will ihn Mores lehren.

leafage (lĭ′-fĭdǫ) *s.* Blätter *n/pl.*, Laub *n*.
leaf-*bearing* (lĭ′f-bā′-rĭn⁹) *a.*, *zo.* 1. Blätter umhertragend (Ameisen ꝛc.). — 2. mit blatt-artigen Körper-Anhängseln (Würmer).
~-beater ⚙ (lĭ′f-bĭ-t⁸r) *s.* Folienschläger *m*.
~-beetle (lĭ′f-bĭtl) *s.*, *ent.* Blattkäfer *m* (*Chrysome'la*).
~-blade ❦ (~-blēd) *s.* Blattfläche *f*.
~-blight ❦ (~-blā͡ĭt) *s.* Blattbrand *m*.
~-brass (~-braß) *s.* Goldschaum *m*, unechtes Blattgold, Flittergold *n*.
~-bridge ⚙ (~-brĭdǫ) *s.* Aufziehbrücke *f*.
~-bud ❦ (~-bŭd) *s.* Blattknospe *f*.
~-bug (~-bŭg) *s.*, *ent.* Blattwanze *f*.
~-carrier (lĭ′f-kăr-r⁹r) *s.*, *ent.* blattragende Ameise.
~-clad (~-klăd) *a.*, *poet.* laub-umkleidet.
~-crumpler (~-krŭm-pl⁸r) *s.*, *ent.* Obstzünsler *m* (*Physcis*; Art Schmetterling).
leafcup ❦ (~-kŭp) *s.* Poly'mnie *f* (*Poly'mnia*).
leaf-cutter (~-kŭt-t⁸r) *s.* 1. *ent.* Blattschneider *m*, Tapezierbiene *f* (*Megachi'le*). — 2. *Am.* Papiermesser *n*.
leafed (lĭft) *a.* 1. ↖ beblättert, belaubt. — 2. in Zssgn: ...blätterig; ...krempig.
leafen † (lĭfn) *a.* zu Blättern geformt; Blatt-...
leaf-*fall* (lĭ′f-fāl) *s.* Blätterfall *m*.
~-fat (~-făt) *s.* Fett *n* in Schichten (bsd. beim Schwein). [Insekt oder Larve).]
~-feeder (~-fī-d⁸r) *s.*, *ent.* Blattfresser *m*
~-finch (~-fĭnch) *s.*, *orn.* = bullfinch [1].
~-folder (lĭ′f-fōl-d⁸r) *s.* = leaf-roller.
~-footed (~-fŭt-⁹d) *a.*, *zo.* blattfüßig.
~-gilding (~-gĭ′l-dĭn⁹) *s.* Blatt-Vergoldung.
~-gold (lĭ′f-gōld) *s.* Blattgold *n*.
~-green (lĭ′f-grĭn) *s.*, *chm.* Blattgrün *n*, Chlorophy'll *n*. [(*Tettigo'nia*).]
~-hopper (~-hŏp-⁸r) *s.*, *ent.* Singzirpe *f*
leafiness (lĭ′f-ĭ-n⁹ß) *s.* Belaubtheit *f*.
leaf-insect (lĭ″f-ĭ-f′n-ßĕkt) *s.*, *ent.* wandelndes Blatt (*Phyllum siccifo'lium*).
leaf-lard (lĭ″f-lā′-r⁹d) *s.* Schmalz *n* vom Nierenfett des Schweines.
leaf-legged (~-lĕgd) *a.*, *ent.* mit blattförmigen Beinen.
leafless (lĭ″f-l⁹ß) *a.* blattlos, entblättert.
leaflessness (~-n⁹ß) *s.* Unbelaubtheit *f*.
leaflet (lĭ″f-l⁹t) *s.* 1. ❦ Blättchen *n* (bsd. e-s zusammengesetzten Blattes). — 2. Traktätchen *n*, Zettel *m*. — 3. *typ.* Preisliste od. dgl. von sechs oder mehr kleinen Seiten auf einem Blatte.
leaf-*lichen* ❦ (lĭ″f-lā′-f⁹n) *s.* Schüsselflechte *f* (*Parme'lia*). [schritt *m*.]
~-light (~-lā͡ĭt) *a.* leise; ~ step Schleich-
~-like (~-lā͡ĭk) *a.* blatt-ähnlich, -förmig.
~-louse (~-lā͡ŭß) *s.*, *ent.* Blattlaus *f* (*Aphis*).
~-metal (~-mĕt-l) *s.* unechtes Blattgold, Goldschaum *m*. [minierer *m* (*Lyone'tia*).]
~-miner (~-mā͡ĭ-n⁸r) *s.*, *ent.* Obstlaub-
~-mould (~-mōld) *s.*, *hort.* Laub-erde *f*.
~-mouthed (~-mā͡ŭdhd) *a.*, *zo.* mit blattartigem Maulfortsatz (Fledermäuse).
~-netting ⚙ (lĭ″f-nĕ′-t-ĭn⁹) *s.* Blatt-Netzwerk *n*. [*lo'stoma*; Art Fledermaus).]
leafnose (lĭ″f-nōß) *s.*, *zo.* Blattnase *f* (*Phyl-*
leaf-*nosed* (~-nōßd) *a.*, *zo.* blattnasig.
~-press ⚙ (~-prĕß) *s.* Buchb.: Stockpresse *f*.
~-roller (~-rō-l⁸r) *s.*, *ent.* Wicklerlarve *f*.
~-rust ❦ (~-rŏßt) *s.* Blatt-rost *m*.
~-shaped (~-shēpt) *a.* blattförmig.
~-sight (~-ßā͡ĭt) *s.* Klappvisier *n* des Gewehres.
~-silver (~-ßĭl-w⁸r) *s.* Blattsilber *n*.
~-silvering (lĭ″f-ßĭ′l-w⁸-rĭn⁹) *s.* Versilbern *n* mit Blattsilber.
~-spot ❦ (lĭ″f-ßpŏt) *s.* Fleckenkrankheit *f* der Blätter. [feder *f*.]
~-spring 🚃 (~-ßprĭn⁹) *s.* Art Kuppelungs-
~-stalk ❦ (~-ßtăl) *s.* Blattstiel *m*.
leaft † oder *prov.* (lĭft) *pret.* und *p.p.* von to leave (siehe leave [1]).
leaf-*table* (lĭ′f-tēbl) *s.* Klapptisch *m*.
~-tailed (lĭ′f-tēld) *a.*, *zo.* mit blattförmigem Schwanze. [(*Teras cinere'lla*).]
~-tier (~-tă′-⁸r) *s.*, *ent.* Art Wickler *m*
~-tobacco (lĭ″f-t⁸-băk′-kō) *s.* Blättertabak *m*.
~-turner (~-tĕr′-n⁸r) *s.* Blatt-Umwender *m* am Klavier oder an der Orgel.
leaful † (lĭ′-fūl) *a.* 1. gläubig. — 2. treu.
leaf-valve ⚙ (lĭ′f-wălv) *s.* Klappenventil *n*.
leafwork (~-wŏ′rk) *s.*, Kunst: Blatt-, Laubwerk *n*. [Blätter-...]
leafy (lĭ′-f⁹) *a.* belaubt, laubreich; Laub-...;
league [1] (līg) [fr. *ligue*, mlt. *liga*, *lega*] **I** *s.* Bund *m*, Bündnis *n*; *hist.* (katholische) Liga *f*; to be in ~ with rogues mit Schurken unter einer Decke stecken. — **II** *v/n.* ①b. sich verbünden, ein Bündnis od. e-n Bund schließen. — **III** *v/a.* ①b. verbünden. — *Syn.* siehe alliance. — Vgl. ~ [2].
league [2] (līg) [a/f. *legue*; fr. *lieue*] *s.* Seemeile *f* (marine ~) = 3 miles (s. S. XX.A).
leaguer [1] (lī′-g⁸r) *s.* Verbündeter *m*, Bundesgenosse *m*; *hist.* Ligi'st *m*.
leaguer [2] (~) [holl. *leger* Lager] **I** *s.* 1. † (Feld-)Lager *n* (bsd. e-s Belagerungsheeres). — 2. ↖ Belagerung *f*; to hold in ~ belagert halten. — **II** ↖ *v/a.* ①a. 3. belagern.
leaguer [3] † (~) *s.* Vereinigung *f* zu einem Bündnis; verbündetes Borgehen.
leaguerer † (lī′-g⁸-r⁸r) *s.* Belagerer *m*.
Leah (lī′-a) *npr.* Le'a *f* (*bibl.* und Bn.).
leak (lĭk; *Hom.* leek) [m/e. *leken*; dtsch lecken] **I** *v/n.* ①a. 1. Schiff, Dach ꝛc.: lecken, leck sein, ein Leck haben, durchlassen. — 2. Fässer: lecken, (aus)tröpfeln. — 3. ⚒ (ab)sintern. — 4. to ~ out: a) (aus-)laufen; b) *fig.* bekannt, ruchbar werden. — 5. † oder P sein Wasser abschlagen. — 6. lecken (von der Flamme). — **II** *v/a.* ①a. 7. Wasser, Gas, Licht ꝛc. durchlassen. — **III** † *a.* 8. = leaky. — **IV** *s.* 9. Leck *n*, Ritze *f*, Spalte *f*; ☧. — 10. = leakage 1. — 11. *prov.* Gosse *f*, Rinne *f*.

Zu leak 9 mit ⚓: to spring a ~ leck springen, leck werden, lecken; to have sprung a ~ leck sein; to stop (od. plug) a ~ ein Leck stopfen.

leakage (lī'-kᵉdǧ) *s.* 1. Lecken *n*, Rinnen *n*, Auslaufen *n*; Leckwerden *n*; Undichtheit *f*, Undichtwerden *n* v. Rohrleitungen ꝛc.; *tel.* Elektrizität'sverlust *m*, Entweichen *n* von Elektrizität; ~ of air Ausströmen *n* der Luft; ⚙ *metall.* ~ of tuyeres Lecken *n* der Formen. — 2. ⚓ und ⚒ Leck'age *f*: a) die Masse der auslaufenden od. eindringenden Flüssigkeit; b) Vergütung für die ausgelaufene Flüssigkeit. — 3. lecke, undichte Stelle. — 4. *fig.* Verlust *m*, Abnahme *f*.

leakage-finder ⚙ (~-fā'n-dᵉr) *s.* Leckfinder *m* (Werkzeug zum Auffinden undichter Stellen an Röhren ꝛc.). [Anzeigen eines Lecks.]

leak-alarm ⚓ (lī'ᵏ-ᵃ-[ā'ᵉ]m) *s.* Läutewerk zum

Leake (līk) *npr.* (Prsn.); William Martin ~ Reiseschriftsteller und Archäolo'g (1777–1860).

leakiness (lī'-kᵉ-nᵉǧ) *s.* lecker ꝛc. Zustand, Durchlässigkeit *f*, Undichtheit *f*.

leaky (lī'-kᵉ) *a.* 1. leck, undicht, durchlässig; *tel.* ~ line Linie *f* mit Nebenschluß. — 2. F *fig.* geschwätzig, plauderhaft.

leal † oder *poet.* und *provc.*, schott. (līl) [a/f. *leial*; fr. *loyal*] *a.* □ loya'l, treu ergeben; schott.: the land of the ~ das Land der Seligen, Himmel *m*.

lealand † od. *provc.* (lī'-[ând) *s.* Brachland *n*.

lealty † (lī'l-tᵉ) *s.* = loyalty.

leam[1] † od. schott. (lim) **I** *s.* Lichtschein *m*, Glühen *n*. — **II** *v/n.* ① a. scheinen, glühen.

leam[2] † (~) *s.*, *hunt.* Leine *f* für Jagdhunde.

leaman † (lē'm-ᵉn od. lī'-m-ᵉn) *s.* = leman[2].

leamer † (lī'-mᵉr) *s.*, *hunt.* Leithund *m*.

leamhound † (lī'm-hâund) *s.*, *hunt.* Leithund *m*.

Leamington (lē'm-ïn'-tᵉn) *npr.* (Badeort in Warwickshire, England).

lean[1] (līn) [a/e. *hlinian*, m/e. *lenen* lehnen] **I** *v/n.* ③ (*pret.* u. *p.p.* leaned, ↖ leant) 1. (sich) lehnen (on, upon, against an, auf [*acc.*], gegen). — 2. sich neigen, schiefstehen; to ~ forward in walking vornübergeneigt gehen; to ~ over überhangen, sich hinauslehnen. — 3. sich zum Falle neigen, wanken. — 4. ↖ sich zur Seite wenden; the path ~s to the right ... wendet sich rechts. — 5. *fig.* neigen zu, zuneigen (to, towards *dat.*); he ~s to mysticism er neigt dem Mystizi'smus zu. — 6. sich beugen, sich unterwerfen, nachgeben; sich e-r Sache hingeben, anschließen (to). — 7. sich verlassen, sich stützen, bauen, vertrauen (on, upon auf [*acc.*]). — 8. F to ~ on, upon j-m scharf zusetzen, zu Leibe gehen, harte Vorwürfe machen, j-n scharf angreifen, tadeln. — **II** *v/a.* ③ 9. lehnen, stützen (against, on, upon an, auf, gegen [*acc.*]). — **III** *s.* 10. Abweichung *f* von der senkrechten Richtung, Neigung *f*. — Vgl. ~[2] u. [3].

lean[2] (~) [a/e. *hlæne*] **I** *a.* □ 1. (Körper) mager, dürr (*a. fig.*); F as ~ as a rake nur Haut und Knochen. — 2. (Fleisch) mager, nicht fett. — 3. (Boden) trocken, unfruchtbar; (Rede) dürftig, geistlos, fade; (Börse) dünn, schwach gefüllt. — 4. ⚓ ~ bow scharfer Bug. — 5. ⚙ *typ.*: a) *sl.* unvorteilhaft; ~ work Arbeit, die mehr Zeit als eine andere ebensogut bezahlte erfordert; schlechter Satz; b) ~ type schmale oder magere Schrift. — 6. *fig.* armselig, ärmlich, elend. — **II** *s.* 7. das Magere, mageres Fleisch. — 8. ⚙ *typ.*, *sl.* = lean work (s. ~ 5). — **III** † *v/n.* 9. abmagern. — **IV** *v/a.* ①a. 10. F mager machen, austrocknen. — 11. Walfischfang: das Fleisch abtrennen von dem Fette.

lean[3] † (~) *v/a.* verbergen. [Hero[1] 1.]

Leander (lᵉ-ǧ'n-dᵉr) *npr.*, *id.* (Prsn.); siehe

lean-faced (lī'n-fēßt) *a.* 1. mager od. hager im Gesichte. — 2. ⚙ *typ.* mit besonders schmalem Bilde, schmal, mager (Schrift).

leaning (lī'-nïn[g]) **I** *a.* 1. (sich) lehnend ꝛc. (s. lean[1] I). — 2. sich neigend, schief; the ~ tower of Pisa der schiefe Turm zu Pisa. — **II** *s.* 3. *fig.* Neigung *f*, Hinneigung *f* (towards zu).

leaning-board ⚙ (lī'-nïn[g]-bō'd ⑨) *s.* Papierfabr.: Abtropf-Brett *n*.

~-knife (~-nāf) *s.* Walfischfang: Messer zum Abtrennen des Fleisches von dem Fette.

~-note ♪ (~-nōt) *s.* = appoggiatura.

~-staff (~-ßtaf) *s.* Krückstock *m*.

~-stock (~-ßtōk) *s.* Lehne *f*, Stütze *f*.

leanish ↖ (lī'-nïsch) *a.* etwas mager.

lean-looked ↖ (lī'n-lukt) *a.* = lean-faced.

leanness (lī'n-nᵉß) *s.* Magerkeit *f*.

leant ↖ (lent) *pret.* und *p.p.* von to lean[1].

lean-to (lī'n-tū) *arch.* **I** *a.* mit Balken od. Trägern sich an ein anderes Bauwerk, e-e Mauer ꝛc. anlehnend; a ~ ceiling eine schief geneigte Zimmerdecke (im Dachgeschoß); ~ kitchen angebaute, äußere Küche; ~ roof Pultdach *n*, einseitiges Dach; ~ room Dachzimmer *n* mit schräger Decke. — **II** *s.* Anbau *m*. [Witz, abgeschmackt.]

lean-witted (~-wit-ᵈd) *a.* von dürftigem

leany † (lī'-nᵉ) *a.* = lean[2].

leap[1] (līp) [a/e. *hleápan*; dtsch taufen] **I** *v/n.* ③ (*pret.* u. *p.p.* leaped, ↖ leapt) 1. springen, hüpfen; to ~ down herabspringen; to ~ on, upon (los)springen auf (*acc.*); to ~ over springen, setzen über (*acc.*). — 2. sich springend od. ruckweise, heftig bewegen; (hervor)schießen, (hervor)stürzen; aufwallen (Blut), emporlodern (Feuer); my heart ~s with joy ... hüpft vor Freude; his heart is ready to ~ into his mouth er ist vor Freude außer sich; F I'm ready to ~ out of my skin ich möchte aus der Haut fahren. — 3. ⚒ (sich) verwerfen, verrücken. — **II** *v/a.* ③ 4. überspringen, (hin)wegsetzen über (*acc.*). — 5. (von Tieren) bespringen, belegen, decken. — 6. Pferd ꝛc. springen lassen, setzen lassen (across, &c. über [*acc.*]). — **III** *s.* 7. Sprung *m* (*a.* ♪ und *fig.*), Satz *m*; plötzlicher Übergang; to take a ~ einen Sprung machen; by ~s sprungweise; to increase by ~s and bounds sehr schnell zunehmen; a ~ in the dark ein Sprung ins Dunkle. — 8. (von Tieren) Besprungen *n*. — 9. ⚒ ↖ Verwerfung *f*. — Vgl. ~[2].

leap[2] (lip) *s.* 1. † Korb *m*. — 2. *provc.* Fisch-reuse *f*, -falle *f*. — 3. *provc.* = ½ bushel (vgl. S. XXI, D Ia). — Vgl. ~[1].

leaper (lī'-pᵉr) *s.* 1. Springer *m*. — 2. (Pferd) Springer *m*, Springpferd *n*. — 3. *co.* Tänzer *m*. — 4. Angler-*sl.* Lachs *m*. — 5. ⚙ Seilerei: Nachhänger *m*, Folger *m*.

leap-frog (lī'p-frǫg) *s.* Bockspringen *n* (Knabenspiel); to play at ~ bockspringen.

leapful † (lī'p-fūl) [leap[2]] *s.* Korbvoll *m*.

leaping-beetle (lī'-pïn[g]-bītl) *s.*, *ent.* Springkäfer *m* (*Elater*).

~-block † (~-blǫk) *s.* = horse-block.

~-fish (~-fïsch) *s.*, *ichth.* Art Schleimfisch *m* (*Salarias*).

~-horse (~-hōrß) *s.* (guter) Springer *m*, Läufer *m* (Pferd).

~-house P † (~-hâuß) *s.* Bordell *n* (*SH. H.IV,a,1,2,9*). [in Sprüngen.]

leapingly (lī'-pïn[g]-lᵉ) *adv.* sprungweise,

leaping-pole (~-pōl) *s.* Springstab *m*.

leaping-time † (~-tāⁱm) *s.* Zugend(zeit) *f*.

leap-ore ⚒ (lī'p-ōʳ ⑨) *s.* schlechteste Sorte Zinn-erz.

leapt ↖ (lept) *pret.* und *p.p.* von to leap[1].

leap-weel † (lī'p-wīl) *s.* Fischreuse *f*.

leap-year ⑥ (~-jīʳ) *s.* Schaltjahr *n*.

Lear[1] (lī'ᵉ) *npr.* (sagenhafter britischer König).

lear[2] † od. *provc.* u. schott. (lī'ᵉ) **I** *v/a.* u. *v/n.* ①a. 1. lehren. — 2. lernen. — **II** *s.* 3. Lehre *f*; Kenntnis *f*. — Vgl. ~[1, 3 u. 4].

lear[3] † (~) *a.* = leer[3].

lear[4] ⚙ (~) *s.* = leer[4]. [boarding.]

lear-board (lī'ᵉr-bō'd ⑨) *s.* = gutter-

learn (lō'rn) [a/e. *leornian*] *v/a.* u. *v/n.* ③ (*pret.* u. *p.p.* learned, learnt) 1. lernen, erlernen; kennen lernen; ♀. — 2. hören, vernehmen, erfahren; ersehen (from von, aus). — 3. † oder *provc.* und P lehren.

Zu ~ 1: to ~ by heart auswendig lernen; F to ~ by rote mechanisch auswendig lernen; to ~ of a p. von j-m lernen, d. h. ihn zum Vorbild nehmen; P to ~ wit gescheiter, klüger werden; one must live and ~, one is never too old to ~ zum Lernen ist man nie zu alt.

learnable (lō'ᵉr-nᵉbl) *a.* erlernbar.

learned (lō'ᵉr-nᵉd) *a.* □ (s. ~ly) 1. gelehrt; wissenschaftlich gebildet; ♀. — 2. erfahren, bewandert, kundig, kenntnisreich, geschult (in in [*dat.*]). — 3. † weise, klug.

Zu ~ 1: the ~ die Gelehrten *pl.*; ~ judge gelehrter Richter; ~ man Gelehrter *m*, wissenschaftlich gebildeter Mann; *parl.* the ~ member for N. Titel eines Abgeordneten vom Juristenstande; ~ profession Gelehrtenstand *m*; ~ treatise gelehrte Abhandlung.

learnedish ↖ (lō'ᵉr-nᵉd-dïsch) *a.* etwas gelehrt, mit gelehrtem Anstrich.

learnedly (lō'ᵉr-nᵉd-lᵉ) *adv.* (s. learned) in gelehrter Weise, als Gelehrter.

learnedness ↖ (~nᵉdǧ) *s.* Gelehrsamkeit *f*.

learner (~nᵉr) *s.* 1. Lernende(r); Lehrling *m*, Schüler(in). — 2. Neuling *m*, Anfänger(in).

learning (~nïn[g]) *s.* (s/f. *BY.*; s/m. Burns, &c.) 1. Lernen *n*, Erlernung *f*; *prvb.* there is no royal road to ~ aller Anfang ist schwer. — 2. (Schul-)Gelehrsamkeit *f*; Wissen *n*, Wissenschaft *f*; the New L~ die Entwicklung der italien. Renaissance im 16. æc.; Advancement of L~ s. advancement 7. 3. ↖ Geschicklichkeit *f*, Erfahrung *f*. — 4. † Kunde *f*, Nachricht *f* (*SH.An.2,2,47*). — *Syn.* s. literature.

learnt (lō'nt) *pret.* und *p.p.* von to learn.

lea-rod ⚙ (lī'-rǫd) *s.* = lay-rod.

leary[1] ⚒ (lī'-rᵉ) *s.* (mit *pl.* ~les, ~rᵉß) verlassene Grube, alter Mann (*Cornw.*).

leary[2] ↖ (~) *a.*, *sl.* hell, gerieben, verschmitzt.

leasable (lī'-ßᵉbl) *a.* verpachtbar, vermietbar.

lease[1] *provc.* (līß) [a/e. *lesan*] ①b. **I** *v/a.* sammeln, auflesen, bes. Ähren lesen. — **II** *v/n.* Ähren lesen. — Vgl. ~[2 bis 5].

lease[2] (līß) **I** [m/e. *lesen*, a/f. *laisier*, fr. *laisser*] *v/a.* ①b. 1. verpachten, vermieten (oft to ~ out). — 2. pachten, mieten. — *Syn.* s. hire. — **II** [a/f. *lais*, *le(e)se*] *s.* 3. Verpachtung *f*, Vermietung *f*, Pacht *f*, Miete *f*; ♀. — 4. Pacht-, Miet-vertrag *m*. — 5. Miet-, Pacht-zeit *f*. — 6. Frist *f*, Dauer *f*; ♀.

Zu ~ 3: to take on ~ pachten, mieten; to let by ~, to let out on ~ vermieten, verpachten.

Zu ~ 6: ~ of life Lebensdauer *f*; to give, to take a new ~ of life neues Leben spenden, schöpfen; you have taken a new ~ of your life Sie sind zu neuen Kräften gekommen; ~ of nature von der Natur gesetzte Lebenszeit.

lease[3] *provc.* (līß) *s.* 1. Weide *f*. — 2. Gemeindeland *n*. [Lüge *f*.]

lease[4] † (~) **I** *a.* falsch, täuschend. — **II** *s.*

lease[5] ⚙ (līß) Weberei: **I** *s.* (Faden-)Kreuz *n*, Gelese *n*, Schrank *m*. — **II** *v/a.* ①b. schränken, ins Kreuz legen.

leasehold (lī'ß-hōld) **I** *a.* 1. Pachtung *f*, Pacht *f*; life ~ Pachtung *f* auf Lebenszeit; long ~ Pachtung *f* auf 99 Jahre; ~ enfranchisement Pacht-ablösung *f*. —

2. Pachtgut *n.* — **II** *a.* 3. gepachtet; Pacht-...; ~ estate Pachtgut *n.*

leaseholder (lī'ß-hōl-dᵉr) *s.* Pächter *m.*

leasemonger ✎ (lī'ß-mŏn'ᵉ-gᵉr) *s.*, *contp.* Pacht-agent *m*, -makler *m.*

leaser[1] † (lī'-ᶻᵉr) *s.* Ährenleser(in).

leaser[2] (lī'-ßᵉr) *s.* = lessor.

leaser[3] † (lī'-ᶻᵉr) *s.* Lügner *m.* [stange *f.*]

lease-rod ⊕ (lī'ß-rŏd) *s.* Weberei: Kreuz-

leash (lîsch) [a/f. *lesse*, fr. *laisse*] **I** *s.* 1. *hunt.*: a) Schnur *f*, Riemen *m*, Koppelleine *f* für die Meute; in the ~ an der Leine; *fig.* gebunden; b) Falkenriemen *m*; c) † Koppel *f* Hunde; d) drei Stück (bsd. Hunde, Füchse, Hasen ꝛc.; a. allg.). — 2. ⊕ Weberei: Latze *f.* — **II** *v/a.* ①c. 3. koppeln, an einer Koppel führen oder halten.

leasing[1] *provc.* (lī'-ßĭn[g]) *s.* 1. Ährenlesen *n.* — 2. Armvoll *m* (gelesenen Getreides ꝛc.).

leasing[2] (~ßĭn[g]) *s.* Pachten *n*; Verpachten *n.*

leasing[3] ✎ (lī'-ᶻĭn[g]) *s.* Lügen *n*; Lüge *f.*

leasing-maker ✎ (~-mē-kᵉr) *s.* Lügner *m.*

leasing-making (~-mē'-kĭn[g]) *s.* bsd. Schmähung *f* des Königs ꝛc.

leasing-monger † (lī'-ᶻĭn[g]-mŏn'ᵍ-gᵉr) *s.* Lügner *m.* [tweiden.]

leasow † (lī'-ßō) **I** *s.* Weide *f.* — **II** *v/a.*

least (lîßt) [*sup.* v. little] **I** *a.* kleinst, geringst, mindest, wenigst; ¥. — **II** *adv.* am wenigsten ¥. — **III** † *cj.* = lest. — **IV** *s.* das Kleinste, Ato'm *n*, Sonnenstäubchen *n.*

Zu ~ **I:** F the ~ bit of a noise das geringste Geräusch; *math.* method of ~ squares Methode *f* der kleinsten Quadrate; ~ of all das Allerwenigste (s. a. ~ II ¥); to say the ~ of it um das Mindeste oder um nicht mehr davon zu sagen, wenigstens; last, but not ~ f. last[6] I ¥; † ~ and most alle zusammen, klein und groß; I had not the ~ suspicion ich hegte nicht den leisesten Verdacht; of two evils choose the ~ von zwei Übeln wähle das kleinste; at (the) ~ wenigstens, zum wenigsten; not (in) the ~ nicht im geringsten, nicht im mindesten oder entferntesten, durchaus nicht, keineswegs.

Zu ~ **II:** ~ of all am allerwenigsten; *prvb.* ~ said (is) soonest mended je weniger Worte darüber, desto besser; F to play ~ in sight sich fortstehlen, verdusten; sich fern halten, sich selten m.; Verstecken spielen, ausweichen.

leastways † od. F (lī'ßt-wēß), **leastwise** † od. F (~wāĭß) *adv.* wenigstens († a. at ~).

leasy † (lī'-ᶻᵉ) [lease[4]] *a.* falsch, irreleitend.

leat *provc.* (lît) **I** *s.* 1. Kreuzung *f* von Wegen. — 2. Flut-, Mühl-graben *m.* — **II** *v/n.* ①a. 3. = leak. [loath.]

leath *provc.* (lîth) *a.* 1. = lithe[1]. — 2. = /

leather (lĕ'dh-ᵉr) [m/e. *lether*] **I** *s.* 1. Leder *n* ¥. — 2. *co.* oder *iro.* Haut *f*, Leder *n*, Fell *n*; ¥. — 3. Ohrlappen *m* e-s Hundes. — 4. etwas aus Leder Gemachtes: a) Hut-, Sporn-, Angel-leder *n* ꝛc.; b) ~s *pl.* Lederhosen *f/pl.*, -gamaschen *f/pl.* — **II** *a.* 5. ledern; Leder-...; ~ gloves *pl.* waschlederne Handschuhe *m/pl.*; patent-~ boots *pl.* Glanzleder-Stiefel *m/pl.* (siehe auch die Zssgn). — **III** *v/a.* ①a. 6. mit Leder bekleiden, überziehen, be-, ver-ledern. — 7. zu Leder machen; gerben. — 8. P peitschen, versohlen, verledern.

Zu ~ **1:** ⊕ alum(ed) ~ weißgares L.; American ~ (amerikanisches) Ledertuch; ~ black in the grain genarbtes L.; boiled ~ = cuir-bouilli; fair ~ naturfarbenes L.; Pannonia ~ = ~-cloth; Russian ~ Juchtenleder *n*; varnished ~ Lackleder *n*; F ~ and prunella ganz gleichgiltige Dinge *n/pl.*, reine Äußerlichkeiten *f/pl.*; *co.* his shoes are made of running(-)~ er ist zum Davonlaufen geneigt; to spare no ~ weglaufen, Fersengeld geben; *prvb.* there's nothing like ~ es geht nichts übers Leder (bezieht sich auf e-n Schuster, der zur Verstärkung der Stadtbefestigung sein Leder empfahl).

Zu **leather 2:** *co.* to lose the ~ sich wund (F einen Wolf) reiten; P how is the ~ ironische Frage an einen Sonntagsreiter.

leather-apron ⑥ (lĕ'dh-ᵉr-ē-pᵉrn) *s.* Lederschürze *f*, Schurzfell *n.*

leatherback (lĕ'dh-ᵉr-bāk) *s.*, *zo.* Leder-Schildkröte *f* (*Dermato'chelys coria'cea*).

leather-bag ⑥ (~-bāg) *s.* lederner Beutel.

~-beetle (~-bītl) *s.*, *ent.* Speckkäfer *m* (*Derme'stes vulpi'nus*).

~-belt ⑥ ⊕ (~-bĕlt) *s.* Treibriemen *m*, Riemen *m* ohne Ende. [2. Messerputze *f.*]

~-board (~-bōᵉd ⑨) *s.* 1. Lederpappe *f.* —

~-bottomed (~-bŏt-ᵉmd) *a.* mit Lederboden.

~-bound (~-baũnd) *a.* in Leder gebunden (Buch). [*m/pl.* einer Kutsche.]

~-braces ⑥ (~-brē-ßᵉs) *s/pl.* Hangriemen/

~-brown (~-braũn) **I** *a.* lederbraun. — **II** *s.* Lederbraun *n.* [(*Cypri'nus nudus*).]

~-carp (~-kā'ᵉp) *s.*, *ichth.* Lederkarpfen *m*/

~-cloth (~-klŏth) *s.* Ledertuch *n.*

~-coat (~-kōt) *s.* et. mit zäher Haut od. Schale; bsd. Gold-renette *f* (Art Äpfel). [zogen.]

~-covered (~-kŏw-ᵉrd) *a.* mit Leder über-/

~-cutter ⊕ (~-kŭt-ᵉr) *s.* Riemer *m.*

~-cuttings (lĕ'dh-ᵉr-kŭt'-ĭn[g]ᶻ) *s/pl.* Lederabfälle *m/pl.* [dressing.]

~-dicing ⊕ (~-dāĭ'-ßĭn[g]) *s.* = leather-/

~-dresser ⊕ (~-drĕß-ᵉr) *s.* Lederzurichter *m.*

~-dressing ⊕ (lĕ'dh-ᵉr-drĕß'-ĭn[g]) *s.* Lederzurichtung *f.* [beetle.]

~-eater (lĕ'dh-ᵉr-ī-tᵉr) *s.*, *ent.* = leather-/

leatherette ⊕ (lĕdh-ᵉr-nĕ't) *s.* nachgemachtes Leder (aus Zeug, Papier).

leather-flower ❦ (lĕ'dh-ᵉr-flaũ-ᵉr) *s.* Lederblume *f* (Art Waldrebe, *Cle'matis vio'rna*).

leather-gouge ⊕ (~-gaũdĢ) *s.* Werkzeug zur Herstellung e-r Furche für die Stiche beim Ledernähen.

leather-grain ⊕ (~-gnēn) *s.* Ledernarbe *f.*

leather-grinder ⊕ (~-graĭn-dᵉr) *s.* Riemen-Schneidmaschine *f.*

/eatherhead (~hĕd) **I** *s.* 1. F Dummkopf *m.* — 2. *Am.* Polizi'st *m*; Nachtwächter *m.* — 3. *orn.* = friar-bird. — **II** L~ *npr.* 4. (beliebter Ausflugsort in Surrey bei London).

leatherheaded F (~hĕd-ᵈᵉd) *a.* dumm.

leatherheart ✎ (~hā'ᵗ) *s.* stumpfsinniger, gefühlloser Mensch.

leathering (lĕ'dh-ᵉr-nĭn[g]) *s.* 1. ⊕ *mach.* Liderung *f.* — 2. P Durchprügeln *n*, Verledern *n.* [black-jack 1.]

leather-jack † (lĕ'dh-ᵉr-dĢăk) *s.* =/

~-jacket F (~-dĢăk-ᵗt) *s.* 1. Name verschiedener Seefische; zB. Hornfisch *m* (*Bali'stes capri'scus*). — 2. ❦ = hickory-eucalyptus.

~-knife ⊕ (~-nāĭf) *s.* halbmondförmiges Ledermesser. [haut bedeckte Polierscheibe.]

~-lap ⊕ (~-lăp) *s.* Steinschneiden: mit Walroß-/

~-merchant (lĕ'dh-ᵉr-mō'-tĢĭnᵗ) *s.* Lederhändler *m.* [ledermäulig.]

~-mouthed (~-maũdhd) *a.* (bsd. *ichth.*)/

leathern (lĕ'dh-ᵉrn) *a.* 1. Leder-...; ledern (a. *fig.*). — 2. leder-artig, fest, zäh; *provc.* ~ bird, ~ mouse od. ~ wings Fledermaus *f.*

leatheroid ⊕ (lĕ'dh-ᵉr-rŏĭd) *s.* künstliches Leder aus Pflanzenfaser. [ballen *m.*]

leather-pad ⊕ (lĕ'dh-ᵉr-păd) *s.* Leder-/

~-paper ⊕ (~-pē-pᵉr) *s.* Lederpapier *n.*

~-polisher ⊕ (~-pŏl-ᵉ-ßchᵉr) *s.* Leder-Poliermaschine *f.*

~-punch ⊕ (~-pŏnßch) *s.* Lederpunze *f.*

~-rollers ⑥ (~-rō-lᵉrᶻ) *s/pl.* lederne Haarwickel *m/pl.* [scheide *f.*]

~-scabbard (~-ßkăb-ᵉrd) *s.* Säbel-, Degen-/

~-shavings (lĕ'dh-ᵉr-ßchē'-wĭn[g]ᶻ) *s/pl.* Leder-abfälle *m/pl.*

~-skin (~-ßkĭn) *s.*, *anat.* Lederhaut *f.*

leather-softener ⊕ (lĕ'dh-ᵉr-ßŏfn-ᵉr) *s.* Maschine zur Erweichung trockener Häute.

~-stamp ⊕ (~-ßtămp) *s.* Lederstampfe *f.*

~-stocking(s) ⑥ (lĕ'dh-ᵉr-ßtŏ'ᵏ-ĭn[g]ᶻ) *s.* (*pl.*), *co.* Lederstrumpf *m*, nord-amerikan. Indianer *m.* [Streck-eisen *n.*]

~-stretcher ⊕ (lĕ'dh-ᵉr-ßtrĕt-ßchᵉr) *s.*/

~-stuffer ⊕ (~-ßtŭf-ᵉr) *s.* Maschine zum Einschmieren und Erweichen der Häute. [*m.*]

~-stump ⊕ (~-ßtŏmp) *s.* Zeichnen: Wischer/

~-turtle (~-tö'tl) *s.*, *zo.* = leatherback.

~-winged (~-wĭn'd) *a.* mit leder-artigen Flügeln (Fledermäuse).

leatherwood ❦ (~wŭd) *s.* nord-amerikanisches Blei-, Leder-holz (*Dirca palu'stris*).

leather-work ⑥ (~-wö'ᵏ) *s.* Leder-arbeit *f.*

leathery (~ᵉ-rᵉ) *a.* leder-artig, wie Leder.

leath-wake (lī'th-wēk) *a.* = lithwake.

leave[1] (līw) [m/e. *le(e)ven*, a/e. *lǽfan*] ③ (*pret.* und *p.p.* left) **I** *v/a.* 1. lassen, belassen; ¥. — 2. verlassen; Stellung ꝛc. aufgeben; ¥. — 3. übrig lassen; am Leben lassen, bestehen lassen; ¥. — 4. zurücklassen, dalassen, liegen oder stehen ꝛc. lassen; ¥. — 5. (beim Tode) hinterlassen; vermachen. — 6. überlassen, anheimstellen, über-antworten; ¥. — 7. unterlassen; F if you don't like it, ~ it wenn Du es nicht magst, laß es bleiben; mit Gerundium (ehm. mit to und *inf.*) ablassen, abstehen von, aufhören mit, zu (auch to ~ off); to ~ (off) writing aufhören zu schreiben. — 8. to ~ mit *a.*, *adv.* und *prp.* ¥. — **II** *v/n.* 9. † übrig, zurück bleiben. — 10. F fort-, weg-gehen, abreisen, abfahren (a. 🚃 vom Zuge); ⚓ in See gehen; austreten; davonkommen, von dannen gehen; to ~ for abreisen nach. — 11. † = to ~ off. — 12. to ~ off ablassen, aufhören, ein Ende machen; ruhen. — *Syn.* s. abandon.

Zu ~ **1:** to ~ in the dark im Dunkeln, im Ungewissen lassen; to ~ in the lurch im Stiche lassen; to ~ unpaid unbezahlt lassen.

Zu ~ **2:** to ~ hold of loslassen, aus den Händen schlüpfen lassen; to ~ home von Hause abreisen; to ~ one's post sich von seinem Posten entfernen; 🚃 to ~ the rails entgleisen; (Schule) may I ~ the room? darf ich mal hinausgehen?; to ~ school von der Schule abgehen.

Zu ~ **3:** to ~ nothing undone nichts unterlassen; nothing is left (for) us but to ... es bleibt uns nichts (anderes) übrig als zu ...; F to be left in the basket übrig bleiben; *arith.* 5 from 12 ~s 7 fünf von zwölf bleibt sieben.

Zu ~ **4:** to be left till called for bis zum Abholen liegen zu lassen; a. 📯 postlagernd; F *sl.* to get left überholt, geschlagen werden; without leaving a trace spurlos; left on hand übrig, auf Lager geblieben; to ~ word sagen lassen, Bescheid hinterlassen.

Zu ~ **6:** to ~ (oder give) one the bag to hold s. bag[1] 1 ¥; I ~ it to you das überlasse ich Ihnen; machen Sie es, wie Sie wollen; I ~ that to your judgment ich überlasse dies Ihrem Urteil; to ~ the reader to judge dem Urteile des Lesers überlassen; to ~ in a p.'s hand j-m überlassen, anheimgeben; to be left to oneself ungestört, in Ruhe gelassen werden.

Zu ~ **8:** to ~ **about** umherliegen lassen; to ~ **alive** am Leben lassen; to ~ **alone** siehe alone 1 ¥; to ~ **at** a p.'s discretion in j-s Belieben stellen, j-s Ermessen überlassen; to ~ **behind** zurücklassen; to ~ **for:** a) übrig lassen (für); nothing is left for him but to die es bleibt ihm nichts (anderes) übrig als zu sterben; b) überlassen, anheim-

stellen, preisgeben; to ~ off: a) sein lassen, aufhören mit, aufgeben, Geschäft ꝛc. eingehen lassen, einstellen; to ~ off crying aufhören zu weinen (s. a. ~ 7); to ~ off a bad habit ... ablegen; to ~ off tobacco das Rauchen aufgeben; b) Kleider ablegen, ausziehen; c) † sich zurückziehen von, den Verkehr abbrechen mit; to ~ on: a) ruhen od. lassen lassen auf j-m; b) Kleidungsstücke anbehalten; to ~ out: a) aus-, fort-lassen; b) ausschließen von; c) vernachlässigen, vergessen; to ~ out in the cold s. cold 9 ↧; to ~ open offen, unentschieden lassen; *arith.* to ~ over übrig lassen; to ~ with j-m übergeben, überlassen.

leave[2] (līw) [m/e. *leve, leef*; vgl. bīfh erlauben, Urlaub] **I** *s.* 1. Erlaubnis *f*, Bewilligung *f*, Einwilligung *f*; ↧. — 2. Urlaub *m* (a. ~ of absence) ↧. — 3. Abschied *m* ↧. — **II** † od. P *v/a.* ①b. 4. erlauben, gestatten; P ~ me go! laß mich gehen! — Vgl. ~[1], [3] u. [4].

Zu ~ 1: by (a. with, under) your ~! mit Verlaub!, bitte Platz!, vorgesehen!; to ask od. beg ~ of a p. j-n um Erlaubnis bitten; I beg ~ to inform you ich habe die Ehre od. ich erlaube mir, Ihnen mitzuteilen; to give a p. ~ j-m Erlaubnis geben; I had ~ from my father mein Vater hatte mir die Erlaubnis gegeben; you have your ~ es steht Ihnen frei.

Zu ~ 2: absent with (without) ~ mit (ohne) Urlaub abwesend; extension of ~ Urlaubsverlängerung *f*; ✕ general ~ alljährlicher allgemeiner Urlaub, Königs-Urlaub *m*; ✕ long ~ langer (Winter-) U.; ✕ short ~ u., der nur im März erteilt wird; ticket of ~ Entlassungs-Zeugnis *n* in den Strafkolonieen; to be out on ~ auf U. sein; ⚓ to break ~ s. break[1] 10 ↧.

Zu ~ 3: to take ~ Abschied nehmen, sich empfehlen, sich beurlauben; *sl.* to take French ~ s. French 1 ↧; F to take ~ of one's senses den Verstand verlieren.

leave[3] (līw) *v/n.* ①b. = leaf. [stellen.]

leave[4] † (~) [fr. *lever*] *v/a.* errichten, auf-

leaved (līwd) *a.* in Zssgn: 1. belaubt; thick-~ dicht belaubt. — 2. blätterig; two-~ zweiblätterig. — 3. mit (Fenster- ꝛc.) Flügeln; two-~ door Flügelthür *f*.

leaveless[1] ✎ (līᵛw-lᵉß) *a.* ohne Erlaubnis.

leaveless[2] † (~) *a.* = leafless.

leaven[1] † (lēwn) *s.* und *v/n.* = leven[4].

leaven[2] (~) [a/f. *levain*, mlt. *levamen*, vgl. fr. *lever* heben] **I** *s.* 1. Sauerteig *m*, Hefe *f*. — 2. *fig.* mit *b.s.* Gärungs-, Ansteckungsstoff *m*, Gift *n*; pestilential ~s *pl.* Peststoff *m*. — **II** *v/a.* ①a. 3. säuern, in Gärung bringen. — 4. *fig.* geheimnisvoll und mächtig beeinflussen, anstecken, verderben. — 5. ✎ reiflich überlegen (*SH.M. M.1,1,52*). [rung *f*. – 2. Gärungsstoff *m*.]

leavening (lēᵛwn-lnᵉ) *s.* 1. Säuern *n*, Gä-

leavenous (lēᵛwn-ᵊß) *a.* 1. Sauerteig oder Gärungsstoff enthaltend. — 2. angesteckt, verderblich. [und Personen-name).]

Leavenworth (lēᵛwn-wēᵛth) *npr.* (Orts-

leaver[1] (liᵛ-wᵉr) *s.* Verlassende(r); Ausreißer(in), Überläufer(in).

leaver[2] † (~) *s.* = lever[2].

leaves (līwᵴ) *s/pl.* von leaf.

leave-silver † (liᵛw-ßil-wᵉr) *s.* = danger 6.

leave-taking (liᵛw-tēᵛ-tlnᵉ) *s.* Abschiednehmen *n*, Lebewohl *n*.

leaviness † (liᵛ-wᵉ-nᵉß) *s.* Belaubtheit *f*.

leaving (liᵛ-wlnᵍ) *s.* 1. Lassen *n*, Verlassen *n* ꝛc. (s. to leave[1]); ~s *pl.* Überbleibsel *n/pl.*, Reste *m/pl.*; Neige *f*, Abhub *m*; they ate his ~s sie aßen, was er übrig ließ. — 2. ⚒ ~s *pl.* Scheide-erze *n/pl.*, aus denen die Stuff-erze bereits ausgeschlagen sind; after ~s wilde Flut, Aftern *m/pl.* (der Aufbereitung); burnt ~s Rückstände *m/pl.* v. kupferhaltigen Zinn-erzen. — *Syn.* (zu 1) siehe abandonment.

leaving-shop (liᵛ-wlnᵍ-shōp) *s.*, *sl.* unkonzessioniertes Pfandleihe-Geschäft.

leavy † (liᵛ-wᵉ) *a.* = leafy.

leban (lēᵛb-ᵊn) [ar.] *s.* saure Milch mit Wasser (arabisches Getränk).

Lebanon (lēᵛb-ᵃ-nᵉn) *npr.* Li'banon *m* (Gebirge zwischen Palästina und Syrien).

lebban, leben (lēᵛb-ᵊn, ~ᵉn) *s.* = leban.

lecanora ☘ ♀ (lēᵛ-ᵃ-nōᵛ-ʀa ⑨) [grch.] *s.* Kuchenflechte *f*.

lecanoric ☘ (~nōᵛʀ-ik oder ~nōᵛ-ʀik ⑨) *a.*, *chm.*: ~ acid = lecanorine.

lecanorin(e) ☘ (~nōᵛ-rln ⑨) *s.*, *chm.* Lecanor'säure *f*, Lecanori'n *n* ($C_{16}H_{14}O_7$).

lech † (lētᵴch) *v.* = lick[2].

lecher (lēᵛtᵴch-ᵉr) **I** *s.* Wüstling *m*, Wollüstling *m*. — **II** *v/n.* ①a. wollüstig od. liederlich leben, huren.

lecherer (lēᵛtᵴch-ᵊ-ʀᵉr) *s.* = lecher.

lecherous (~ʀᵉß) *a.* □ 1. wollüstig, geil. — 2. † Wollust erregend.

lecherousness (~-nᵉß) *s.* = lechery.

lechery (lēᵛtᵴch-ᵊ-ʀᵉ) *s.* 1. Wollust *f*, Geilheit *f*, Unzucht *f*. — 2. † Wonne *f*, Lust *f*.

lecidea ☘ ♀ (lᵉ-ßiᵛd-ᵉ-a) *s.* Scheibenflechte *f*.

lecithin ☘ (lēᵛß-ᵊ-*thln*) [grch.] *s.*, *chm.* Lecithi'n *n* (fett-artiger Stoff).

leck *prov.* (lēk) *v/n.* ①a. = leak.

Lect. *abbr.* = lecturer; lectureship.

lectern (lēᵛt-tᵉrn) [a/f. *lettrin, leutrin*, fr. *lutrin*; mlt. *lectr(in)um*] *s.* 1. *eccl.* Lese-, Chor-pult *n*. — 2. † Schreibtisch *m*.

lection (lēᵛt-ᵴchᵊn) [lt.] *s.* 1. (Vor-) Lesung *f*. — 2. *eccl.* vorgelesenes Kapitel (der Bibel ꝛc.). — 3. Les-art *f*, Varia'nte *f*.

lectionary (lēᵛt-ᵴch-nᵊ-ʀᵉ) [mlt. *lectiona'rium*] *s.* (*pl.* ~ies, ~ʀᵉß), *eccl.* Kollektenbuch *n* (vorzulesende Bibelstücke enthaltend).

lector (lēᵛt-tᵉr) *s.*, *eccl.* Vorleser *m*, Kantor *m*.

lectorate (~tᵉ-ʀāt) *s.*, *eccl.* Vorleser-Amt *n*.

lectress ✎ (lēᵛt-tʀᵉß) *s.* Vorleserin *f*.

lectrice ✎ (lēᵛt-tʀiß) *s.* Vorleserin *f*, Gesellschaftsdame *f*.

lectual ☘ (lēᵛt-tiū̆l) [lt.] *a.*, *med.* ans Bett fesselnd (Krankheit).

lectuary † (lēᵛt-tiū̆-ʀᵉ) *s.* = electuary.

lecture (lēᵛt-tiᵉr, ~tᵴchᵉr) [fr.] **I** *s.* 1. † Lesen *n*. — 2. Vorlesung *f*, Vortrag *m* (on über); to attend a ~ e-e Vorlesung hören; to deliver, to give a ~ eine Vorlesung halten. — 3. *eccl.* Vorlesung *f* und Besprechung *f* eines Kapitels der Bibel. — 4. Verweis *m*; F Strafpredigt *f* (s. Caudle[1] u. curtain-lecture). — 5. *univ.* Wiederholung *f* einer Vorlesung, Recitation *f*. — 6. = lectureship. — **II** *v/a.* ①b. 7. (durch Vorträge) belehren. — 8. amtlich tadeln, zurechtweisen, e-n Verweis erteilen (*dat.*); durch Zurechtweisung bringen, veranlassen (into zu). — **III** *v/n.* ①b. 9. e-n Vortrag, Vorlesungen halten (on über).

lecture-day (~dē) *s.*, *eccl.* Tag *m* für die religiösen Vorlesungen in engl. Kolonieen.

lecturer (lēᵛt-tiū̆- oder ~tᵴchū̆-ʀᵉr) *s.* 1. Vortragender *m*, Le'ktor *m*, Doze'nt *m*, Profe'ssor *m*. — 2. Hilfsprediger *m*, Adju'nkt *m*. — 3. *eccl.* in engl. Kolonieen: bestellter Vorleser einer Gemeinde oder Pfarrei.

lecture-room (lēᵛt-tiū̆r- oder ~tᵴchū̆ʀ-rūm) *s.* Hörsaal *m*; Saal *m* für Vorlesungen.

lectureship (~ᵴchip) *s.* 1. Vorleser-Amt *n*. — 2. Professu'r *f*. — 3. Hilfsprediger-Amt *n*.

lecturess (lēᵛt-tiū̆- oder ~tᵴchū̆-ʀᵉß) *s.* Vorleserin *f*, Vortragende *f*, Doze'ntin *f*.

lecturise ④ ✎ (~rāᵴ) *v/n.* ①b. Vorlesungen halten, predigen.

lecturn † (lēᵛt-tᵘʳn) *s.* = lectern.

lecyth ☘ ♀ (liᵛ-ßith) *s.* Topffruchtbaum *m*.

led (lēd; *Hom.* lead[2]) **I** *pret.* und *p.p.* von to lead[1]. — **II** *a.* unter Leitung oder Aufsicht; † ~ captain willfähriger Begleiter; Schmarotzer *m*; ~ farm vom Besitzer oder Pächter nicht selbst bewirtschaftetes Gut; † ~ friend Schmarotzer *m*; ~ horse Handpferd *n*; Packpferd *n*.

Leda (liᵛ-da) *npr.* Leda *f*: 1. grch. *myth.* (durch Zeus Mutter von He'lena, Ka'stor und Po'llux). — 2. *ast.* (kleiner Planet). [Vogel-) Sprache *f*.]

ledden † (lēᵛd-ᵊn) [lt. *latinum*] *s.* (*poet.*)

ledder † od. *prov.* (lēᵛd-ᵉr) *s.* = ladder.

leddy *prov.* und schott. (lēᵛd-ᵉ) *s.* = lady.

lede † (līd) *s.* Mann *m*; ~s *pl.* Leute *pl.*,

leden † (lēᵛd-ᵊn) *s.* = ledden. [Volk *n.*]

ledge[1] (lēdᵍ) *s.* 1. Sims *m*, Tragbrett *n*. — 2. Leiste *f*, vorstehender Rand. — 3. ⊕ u. *arch.*: a) Leiste *f*, kleiner Sims; b) Trag-lot *n*, Trag-, Tropf-leiste *f*. — 4. Fensterladen-Stange *f*. — 5. ⊕ ~ of a plane Hobel-Anschlag *m*; ~ of a square Anschlag *m* eines Winkelmaßes. — 6. ⊕ *carp.* Vorstoß *m*. — 7. ⚓ Rippe *f* zwischen den Deckbalken; ~ of a hatch Luken-Scherstock *m*. — 8. ⊕ *typ.* Leiste *f*. — 9. ⊙ Schlosser: Stutz *m*, Stirnseite *f* des Schloßblechs. — 10. ⚒: a) Schicht *f*, Lager *n*; b) *Am.* Erz-ader *f*, bsd. Quarzschicht *f*. — 11. Grat *m*, Kante *f* e-s Absgrundes; Riffkette *f*, Klippenreihe *f*; ~ of a rock vorspringender Teil einer Felswand. — 12. *prov.* Querriegel *m*, Thorbalken *m*.

ledge[2] *prov.* (~) ①b. **I** *v/a.* 1. Eier legen. — 2. Getreide nieder-, um-legen. — 3. Hand legen an (*acc.*). — **II** *v/n.* 4. (Eier) legen.

ledge[3] † (~) *v/a.* = allege[1].

ledged (lēdᵍd) *a.* 1. mit Leisten versehen; ~ door Thür *f* mit aufgenagelten Leisten. — 2. leistenförmig.

ledgement (lēᵛdᵍ-mᵉnt) *s.* = ledgment.

/edger[1] (lēᵛd-ᵍᵉr) **I** *s.* 1. etwas (flach oder wagerecht) in fester Lage Liegendes; bsd. *arch.*: a) Stutz *m*; b) Querbalken *m* eines Gerüstes; c) Wasserbau: Rostschwelle *f*; d) liegende Grab-Deckplatte; e) ⚒ *Am.* das Liegende eines Ganges; f) = ledger-bait. — 2. ⚉ Hauptbuch *n*; to enter into the ~ in das Hauptbuch eintragen; to keep the ~ das Hauptbuch führen; the Public L~ ältestes Londoner Tageblatt. — 3. † *pol.* Geschäftsträger *m*, Reside'nt *m*. — 4. ⚉ † (Kohlen-) Kommissiona'r *m*. — **II** † *a.* 5. an e-m bestimmten Platze liegend, fest liegend. — 6. ständig (Gesandter). — Vgl. ~[3].

ledger[2] (~) *a.* = leger[3].

ledger-bait (~-bēt) *s.* festliegender Fischköder. [(für Tuch).]

ledger-blade ⊕ (~-blēd) *s.* Scher-klinge *f*

ledger-book (~-būk) *s.* 1. Urkundenbuch *n* eines Klosters. — 2. ⚉ ✎ = ledger[1] 2.

ledger-clerk ⚉ (~-klārᵏ, s. clerk) Hauptbuch-Führer *m*. [*pl.*)

ledging ✎ (lēᵛd-ᵍlnᵍ) *s.* Leiste *f*, *coll.* Leisten,

ledgment (lēᵛdᵍ-mᵉnt) *s.*, *arch.* 1. Reihe *f* wagerechter Gesimse. — 2. Grundplan *m*; to lay in ~ den Grundplan zeichnen.

ledgment-table (~-tēbl) *s.* vorspringender Teil einer Sockelplatte.

ledgy (lēᵛdᵍ-ᵍᵉ) *a.* voller Felsenriffe.

ledon-gum (liᵛ-dᵊn-gūm) [grch.] *s.* = la-

Lee[1] (lī; *Hom.* lea) *npr.* (Prsn.). [danum.]

lee[2] (lī) [m/e. *le(e), lew* Schutz] **I** *s.* 1. Schutz *m* ↧. — 2. ⚓ Lee(seite) *f* (vom Winde abgekehrte Schiffseite) ↧. — **II** *a.* 3. ⚓ die Lee (-seite) betreffend; to carry ~ helm leegierig sein. — 4. schott.: einsam.

Zu ~ 1 u. 2 ⚓: under the ~ of the shore im Schutze der Küste; tide under the ~ Strom, der gegen den Wind geht; to be in the ~ sich unter dem Winde befinden; to bring (oder lay) by the ~ Schiff unter den Wind bringen; to come

by the ~ in Lee fallen, vom Winde abkommen; to go (od. come off) by the ~: a) den Wind verlieren, b) *fig.* seine Rechnung bei etwas nicht finden, feinen) **lee**[3] † (lī) *v.* = **lea**[2]. [Zweck verfehlen.]

lee[4] schott. (lī) *v.* und *s.* = lie[2].

lee[5] (lī) *s.* 1. mit ~s *pl.* Bodensatz *m*, Hefe *f*. — 2. † oder *provc.* Lauge *f*.

lee-beam ⚓ (lī′-bīm) *s.*: on the ~ leewärts dwars ab.

lee-board ⚓ (lī′-bōᵊd ⑨) *s.* Schwert *n* bei flachen Fahrzeugen, gegen das Abtreiben.

lee-bow ⚓ (~-bāu) **I** *s.* Leebug *m*; on the ~ über den Leebug. — **II** *v/a.* ①a. einem Fahrzeuge unter den Leebug kommen; F *fig.* j-m e-n Vorteil abgewinnen. [bulin(e) *f.*]

lee-bowline ⑥ ⚓ (~-bōʷ-lāᵊn, ~lĭn) *s.* Lee-

lee-brace ⑥ ⚓ (lī′-brēß) *s.* Leebrasse *f*.

lee-brail ⑥ ⚓ (lī′-brāl) *s.* Lee-Geitau *n* (der Gaffelsegel).

leech[1] (litſch; *Hom.* leach) [m/e. *le(e)che*] **I** *s.* 1. † od. *poet.* u. *co.* Arzt *m*. — 2. *zo.* Blut-egel *m* (*Hirud'o medicina'lis*); *med.* artificial ~, mechanical ~ künstlicher Blutegel. — 3. *fig.* Blutsauger *m*, Wucherer *m*. — **II** *v/a.* ①c. 4. ärztlich behandeln, heilen. — 5. j-m Blut-egel setzen. [eines Segels.]

leech[2] ⚓ (~) *s.* Leik *n*, Liek *n* (stehende Kante)

leech[3] (~) *v.* und *s.* = leach[1].

leechcraft † (lī′tſch-kraft) *s.* Heilkunst *f*.

leechdom † (~dᵊm) *s.* 1. Heilkunde *f*. — 2. Heilmittel *n*.

leech-eater (lī′tſch-ī-tᵉr) *s.*, *orn.* Krokodi'lwächter *m* (*Pluvia'nus ægy'ptius*).

leechee ❦ (lī-tſchī′) *s.* = lichi.

leecher (lī′-tſchᵉr) *s.* j. der Blut-egel setzt.

leech-fee ↖ (lī′tſch-fī) *s.* Arzt-Honora'r *n*.

leech-gaiters Ceylon (lī′tſch-gē-tᵉrſ) *s/pl.* Gamaschen *f/pl.* gegen Land-Blut-egel.

leech-line ⚓ (~-lāin) *s.* Gording *f*; outer ~ Nockgording *f*; cross-jack ~ Bagien-Nockgording *f*; fore ~ Fock-Nockgording *f*; main ~ Groß-Nockgording *f*; preventer ~ Schmiergording *f*. [doppelungsband *n*.]

leech-lining ⚓ (~-lāī′-nĭnᵍ) *s.* Seiten-Ver-

leechman † (lī′tſch-mān) *s.* Arzt *m*.

leech-rope ⚓ (~-rōp) *s.* stehendes Liek; after ~ Hinterliek *n*; fore ~ Vor-, Mastliek *n*. [eines Segels aufgeien.]

lee-clue ⚓ (lī′-klū) *v/a.* ①b. die Leeseite

Leeds (līdſ) *npr.* (St. in *Yorksh.*, England).

leef † (līf) **I** *s.* = leaf. — **II** *a.* = lief.

leefang(e) ⚓ (lī′-fāŋᵍ, ~fāndʒ) *s.* Leitwagen.

leefu'lane schott. (lī′-fᵘ-lēn) *adv.* = leelane.

lee-gauge ⚓ (lī′-gēdʒ) *s.* (Vorteil *m* günstigerer) Lage *f* unter dem Winde vor einem anderen Schiffe; ↖ *fig.* sichere, geschützte Seite.

lee-helm ⚓ (~-hēlm) *s.* Leeruder *n*; the ship carries ~ das Schiff ist leegierig.

leek ❦ (līk; *Hom.* leak) *s.* Lauch *m*, Porree *m* (*A'llium porrum*); not worth a ~ keinen Pfifferling wert; to eat the ~ widerrufen, zu Kreuze kriechen (nach *SH.H.V.5,1,10*).

leek-green (lī′t-grīn) *s.* Lauchgrün *n* (Farbe).

leelane schott. (lī′-lēn) *adv.* mutterseelenallein.

leelang schott. (lī′-lāŋ) *a.* = livelong[1].

lee-lurch ⑥ ⚓ (lī′-lōᵊtſch) *s.* heftiges Rollen eines Schiffes leewärts.

leer[1] (lī) [a/e. *hleór*] **I** *s.* 1. † Wange *f*; Gesicht *n*. — 2. † Aussehen *n*, (Gesichts-) Farbe *f*. — 3. bezeichnender Seitenblick; scheeler, böser, verliebter, affektierter ɔc. Blick od. Gesichts-ausdruck; Blinzeln *n*. — **II** *v/n.* ①a. 4. schielen, schief blicken; verächtlich, pfiffig, boshaft, verliebt ɔc. blicken, blinzeln (at, upon nach, auf [*acc.*]). — **III** *v/a.* ①a. 5. to ~ one's eye at = ~ 4. — 6. durch Blicke anlocken, bringen (to zu).

leer[2] (~) *s.*, *cant* Zeitung *f*; Druckſache *f*.

leer[3] † (~) [a/e.] *a.* 1. leer. — 2. nichtig, sinnlos; frivo'l. — 3. link (= left[1]).

leer[4] ❁ (lī′) *s.* Glasfabr.: Kühl-ofen *m*.

leer[5], ~e † (~) *s.* Band *n*.

leerness † od. *provc* (lī′ᵛ-nᵉß) *s.* Leere *f*.

leer-pan ❁ (lī′ᵛ-pān) *s.* Glasf.: Kühlpfanne)

leery ⚡ (lī′ᵛ-rᵉ) *a.* schlau, gewandt. [*f.*]

leese † (līſ) *v/a.* verlieren (= lose).

lee-shore ⚓ (lī′-ſchōʳ ⑨) *s.* Leeküste *f*.

lee-side ⚓ (lī′-ßaīd) *s.* = lee[2] 2.

leesome *provc.* (lī′-ßᵊm) *a.* lieblich.

leesome-lane schott. (~-lēn) *adv.* = leelane.

leet[1] (līt) [a/e. *lǽeth*] *s.* = court-leet; auch Bezirk *m* und Tag *m* dieses Lehngerichts.

leet[2] (~) *s.* 1. Teil *m*, Anteil *m*. — 2. Liste *f* der Bewerber um ein Amt; short ~ Liste *f* der zur engeren Wahl Stehenden.

leet[3] *provc.* (~) **I** *s.* = leat; light[1]. — **II** *a.* = little; light[1]. — **III** *v/n.* ①a. = light[3].

leet-ale † (lī′t-ēl) *s.* Fest *n* am leet-day.

leet-day (~-dē) *s.* Gerichtstag *m* des court-leet. [ward her (nach Lee hin setzend).]

lee-tide ⚓ (lī′-tāīd) *s.* Strom *m* von Lu-

leetle (lītl) *a.* P oder *co.* = little.

leet-man (lī′t-mān) *s.* 1. der einem court-leet Unterstehende. — 2. in den Grundgesetzen von Carolina (1669): Sklave *m*.

leets (lītß) *s.*, *ichth.* = coal-fish.

leeward ⚓ (lī′-wᵊrd, ljū′-ᵊrd) **I** *adv.* leewärts (*ant.* windward). — **II** *a.* leewärts, nach Lee zu (liegend); ~ ship Start treibendes Schiff; L~ Islands *pl.* Inseln *f/pl.* unter dem Winde, Anti'llen *f/pl.*; ~ tide = lee-tide. — **III** *s.* = lee[2] 2; to fall to (the) ~ vom Winde abkommen; to drive to ~ abtreiben.

leewardly ⚓ (~-lᵉ) *a.* stark abtreibend, leegierig (Schiff; auch *fig.*). [abzutreiben.]

leewardness ⚓ (~nᵉß) *s.* Neigung *f*, stark

leeway (lī′-wē) *s.* 1. ⚓ Leeweg *m*, Abtrift *f* des Schiffes; the ship has a ~ das Schiff treibt; to make ~ stark abtreiben. — 2. *fig.* Zurückbleiben *n*, Rückschritt *m*; he is making ~ financially mit seinen Finanzen geht es rückwärts; to make up (for) ~ das Versäumte nachholen.

leeze schott. (līz): ~ me on lieb ist mir, ich liebe.

left[1] (lĕft) [m/e. *left, lift, luft*] **I** *a.* link (*ant.* right) ↕. — **II** *s.* Linke *f* (Hand, Seite); *parl.* Linke *f*, Opposition *f*; ↕. — **III** *adv.* (nach) links; ✠ ~ about! links um! — Vgl. ~[2].

Zu ~ **I**: ~ hand linke Hand; † to marry with the ~ hand zur linken Hand heiraten; ~ bower s. bower[5] 3; ↖ over the ~ shoulder = over the left (siehe ~ II ↕; a panegyric over the ~ hand das Gegenteil einer Lobrede.

Zu ~ **II**: on the ~ links, auf der Linken; to the ~ links, zur Linken; ↖ over the ~ keineswegs, nicht im geringsten (siehe bender[2] 5); † he's a very clever fellow — over the ~ er ist ein sehr gewitzter Bursche — wer's nur glaubt.

left[2] (lĕft) *pret.* und *p.p.* von to leave[1].

left-hand (lĕ′ft-hānd) *a.* 1. link; ~ man linker Nebenmann. — 2. † = left-handed.

left-handed (~-hān-dᵊd) *a.* 1. linkhändig, links; ~ person = left-hander 1. — 2. *fig.* linkisch, ungeschickt; ~ compliment s. compliment 1 ↕. — 3. unaufrichtig, boshaft. — 4. unverbindlich (Eid). — 5. † unglücklich, Unheil verkündend oder bedeutend. — 6. ~ marriage Ehe *f* zur linken Hand, morgana'tische Ehe. — 7. nach links gedreht, gewunden (Muschel, Schraube); ⚓ (Tau) links geschlagen. — 8. *opt.*, *cryst.* (die Polarisations-ebene nach) links drehend.

left-handedness (~-nᵉß) *s.* 1. Linkssein *n*, Linkhändigkeit *f*. — 2. linkisches Wesen, Ungeschicklichkeit *f*.

left-hander (lĕ′ft-hān-dᵉr) *s.* 1. Linkser *m*, Linkhändige(r). — 2. † *fenc.* im 16. *sæc.*: Dolch *m* in der Linken z. Parieren der Rapierstöße. — 3. Schlag *m* oder Wurf *m* mit der Linken; plötzlicher, unerwarteter Schlag oder Angriff. [left-handedness.]

left-handiness ↖ (lĕ′ft-hān-dᵉ-nᵉß) *s.* =

leftness (lĕ′ft-nᵉß) *s.* Linkssein *n*, Links *n*.

left-off (lĕ′ft-ŏf) *a.* abgelegt, nicht mehr getragen (Kleider).

leftward (lĕ′ft-wᵊrd) *adv.* (nach) links.

left-witted ↖ (lĕ′ft-wit-ᵈd) *a.* dumm, beschränkt; närrisch.

leg (lĕg) [m/e. *id.*] **I** *s.* 1. Bein *n*; Schenkel *m* von Mensch und Tier; ↕. — 2. Keule *f*, Schlegel *m* von geschlachtetem Vieh; ↕. — 3. Tisch-, Stuhl- ɔc. Bein *n*, Fuß *m*. — 4. Hosen-, Strumpf- ɔc. Bein *n*, Stiefel-Schaft *m*. — 5. Schenkel *m* (eines Zirkels, Winkels, Dreiecks ɔc.); *arch.* ~ of a triglyph Dreischlitz-steg *m*, -schenkel *m*. — 6. Klöppel *m* eines Dreschflegels. — 7. ⚓: a) Schenkel *m*, Stander *m*; b) ~ of the fork of a stay Schenkel *m* e-s Stag-auges; c) Schlag *m* beim Kreuzen; long and short ~s *pl.* lange und kurze Schläge *m/pl.*, Gänge *m/pl.* — 8. Cricket: a) der Teil des Feldes, welcher zur Linken des Schlägers des angegriffenen Dreistabs (wicket) liegt; b) long ~ der Spieler, welcher links hinter dem angegriffenen Dreistab steht u. die dorthin fliegenden Bälle zu fangen hat. — 9. *fig.* Fähigkeit *f* oder Geschicklichkeit *f* des Gehens; Behendigkeit *f*, Schnelligkeit *f*; Kraft *f*, Stütze *f*; ↕. — 10. *sl.* Gauner *m*, Schwindler *m*. — 11. † Verbeugung *f*, Kratzfuß *m*; to make a ~ eine Verbeugung machen (to vor [*dat.*]). — **II** *v/n.* ①e. 12. P sich auf die Beine machen, verduften (a. to ~ it). — 13. † e-n Kratzfuß m. — **III** *v/a.* ①e. 14. Cricket: den Ball auf die leg-Seite treiben (vgl. ~ 8a). — 15. (mit den Beinen) fortstoßen, vorwärts bewegen. — 16. *sl.* beschwindeln.

Zu ~ **1**: artificial ~ künstliches Bein; wooden ~ Stelzfuß *m*; ↖ in high ~ in gehobener Stimmung; ⚓ all ~s and wings ein schnell fahrendes Segelschiff; P ~ business Balle'tt-tanz *m*; to be off one's ~s sich nicht mehr auf den Füßen halten können; to be on one's ~s stehen (bsd. um zu reden); F to be on one's last ~s s. last[5] 1 ↕; the boot is on the other ~ die Sache ist umgekehrt; to betake oneself to one's ~s davonlaufen; *sl.* to break a ~ unehelich niederkommen; † he has broken his ~ er hat sich als Vater eines unehelichen Kindes bekannt; to change the ~ den Schritt wechseln (vom Pferde, bsd. beim Rennen); unsicher werden (vor Erschöpfung); to fall on one's ~s (like a cat) beim Fallen auf die Beine zu stehen kommen, *fig.* gut durchkommen, Glück haben; F to feel one's ~s eben anfangen zu laufen (von Kindern); to make a p. find his ~s j-m Beine machen; to gain one's ~s wieder auf die Beine kommen; to get on one's ~s sich erheben, um zu reden; to get on one's ~s again wieder auf die Beine (*fig.* in die Höhe) kommen; to get upon its ~s in die Höhe kommen, einen Aufschwung nehmen; to give a ~ to beistehen, aufhelfen, in den Sattel helfen; we gave him a ~ up wir halfen ihm aus der Patsche; F to give free play to one's ~s sich aus dem Staube machen; F *fig.* to have a bone in one's ~ s. bone[1] 1 ↕; F ⚓ to have ~s schnell fahren; F he hasn't a ~ to stand upon er hat keinen Grund zur Entschuldigung; er ist in der Klemme; F to put one's best ~ foremost schnell gehen, sich beeilen, alle Kräfte zusammennehmen; to set a p. on his ~s j-m wieder auf die Beine helfen, bsd. einem Kranken wieder aufhelfen; *sl.* to shake a ~ das Tanzbein schwingen; *sl.* to shake a loose ~ ein freies, unge-

bundenes, liederliches Leben führen; *sl.* to show a ~ aus dem Bette aufstehen (siehe auch ~ 9 ¥); to stand on one's ~s stehen, um zu reden; to stand on one's own ~s auf eigenen Füßen stehen, unabhängig sein; *Am.*, *sl.* to stretch one's ~s eins hinter die Binde gießen, eins trinken; ⊢ to try it on the other ~ das einzige andere Mittel versuchen; to use one's ~s davonlaufen.

Zu leg 2: ~ of mutton Hammelkeule *f*; ⊢ ~-of-mutton fist derbe Faust; ~-of-mutton sleeve Puff-ärmel *m*.

Zu ~ 9: *sl.* to have the ~s of a p. schneller laufen als j.; show a ~! zeig, daß Du Beine hast!, mach flink!; ⊢ good sea-~s Unempfänglichkeit *f* für die Seekrankheit; he has not his sea-~s on yet er vermag noch nicht auf bewegtem Schiffe glatt zu gehen.

Leg. *abbr.* = Legislature.

leg. ♪ *abbr.* = legato.

legable ✎ (lĕ′gə-bl) *a.* vermachbar, vererbbar.

legacy (lĕ′gə-sĭ) [a/f. *legacie*] *s.* (*pl.* ~ies, ~s) 1. Vermächtnis *n*, Lega't *n*. — 2. † Auftrag *m*. — 3. † Gesandtschaft *f*.

legacy-duty ⑥ (lĕ′gə-sĭ-djū-tē) *s.* Erbschaftssteuer *f*.

legacy-hunter (lĕ′gə-sĭ-hŏn-tᵊr) *s.* Erbschleicher *m*. [Erbschleicherei *f*.]

legacy-hunting (lĕ′gə-sĭ-hŏ′n-tĭn) *s.*]

legal (lī′-gəl) [fr.] **I** *a.* □ 1. das Gesetz betreffend; Rechts-...; ¥. — 2. gesetzlich, gesetzmäßig; rechtskräftig, rechtsgiltig; dem Buchstaben des Gesetzes entsprechend; ¥. — 3. *theol.* dem mosa'ischen Gesetze entsprechend, alt-testamentlich; auf die eigenen Werke (nicht auf den Glauben) bauend. — **II** *s.* 4. schott. jur.: die Zeit von 7 Jahren, in der ein Schuldner, dessen Grundbesitz einem Gläubiger rechtlich zugesprochen ist, denselben durch Zahlung der Schuld frei machen kann.

Zu ~ 1: ~ editor Redakteur *m* für juristische Artikel; ~ force Rechtskraft *f*; of ~ force rechts-kräftig, -gilig; *co.* ~ gentleman (⊢ ~ chap, ~ gent) Juri'st *m*, Mann des Gesetzes; ~ profession Rechtsgelehrsamkeit *f*, Beruf *m* eines Rechtsgelehrten; ~ remedy Rechtsmittel *n*.

Zu ~ 2: ~ claim Forderungsrecht *n*; ~ debts *pl.* rechtsgiltige Schulden *f*/*pl.*; ~ decision rechtskräftiges Urteil; ~ document Aktenstück *n*; ~ estate gesetzlich anerkannter Grundbesitz; ⑩ at ~ interest zu gesetzmäßigen Zinsen; schott. jur.: ~ reversion = ~ 4; ~ tender gesetzliches Zahlungsmittel (s. a. ~-tender).

legalisation ④ (lī-gə-lᵊ-zē′-shᵊn) *s.* 1. gerichtliche Beglaubigung; gesetzliche Bestätigung e-r Urkunde *etc.* — 2. Erhebung *f* zum Gesetz; Anerkennung *f* e-r Sache als gesetzlich.

legalise ④ (lī′-gə-lāĭz) *v/a.* ①b. legalisieren: 1. gesetzlich, gesetzmäßig, rechtskräftig machen. — 2. gerichtlich bestätigen, beglaubigen, (amtlich) beurkunden; gerichtlich abfassen. — 3. *theol.* im Geiste der Gesetzeslehre erklären.

legalism (lī′-gə-lĭsm) *s.* 1. Gesetzlichkeit *f*; genaue Befolgung der gesetzlichen Vorschriften. — 2. *theol.* die Lehre, daß die Seligkeit von strenger Befolgung der Gebote abhange; (äußere) Werkheiligkeit.

legalist (~lĭst) *s.* 1. j. der sich an den Buchstaben des Gesetzes hält; *theol.* j. der strenge Befolgung des Gesetzes (nicht den Glauben) als Bedingung des Heiles ansieht; Werkheiliger *m*. — 2. ⊢ *co.* Mann *m* des Gesetzes, Juri'st *m*, Advoka't *m*.

legality (lᵉ-gă′l-ĭ-tē) *s.* 1. Gesetzlichkeit *f*, Gesetzmäßigkeit *f*; Rechtmäßigkeit *f*. — 2. *theol.* (äußere) Gesetzlichkeit *f*; Haften *n* am Buchstaben des Gesetzes.

legalness (lī′-gəl-nĕs) *s.* = legality.

legal-tender (~-tĕn-dᵊr) *a.* als gesetzliches Zahlungsmittel dienend.

legantine † (*CT.D.* lĕ′gə-tĭn, *WB.* lᵉ-gă′n-tĭn) *a.* = legatine. [= legatee.]

legatary ✎ (lĕ′gə-ă-tᵉ-rᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉs) = legate (lĕ′gə-ăt) [lt.] *s.* Gesandter; bsd. papal ~ päpstl. Lega't, Nu'ntius *m*; ~ a (oder de) latere (lă′t-ᵉ-rē) Kardina'l-Botschafter *m*.

legatee (lĕg-ă-tī′) *s.* jur.: Legata'r *m*; Erbe *m*.

legateship (lĕ′gə-ăt-shĭp) *s.* Lega'ten-amt *n*.

legatine (lĕ′gə-ĕ-tĭn, *WB.* ~tā′ĭn) *a.* 1. einen Lega'ten betr.; Legaten-... — 2. von einem Legaten herrührend; ~ court kirchlicher Gerichtshof unter einem päpstlichen Legaten.

legation (lᵉ-gē′-shᵊn) [fr.] *s.* 1. † göttl. Sendung *f*. — 2. *pol.* Gesandtschaft *f*: a) Gesandtschafts-Personal *n*; b) Gesandtschafts-Gebäude *n*. — 3. *eccl.* ehm.: Legation *f* (durch e-n Kardinal verwaltete päpstliche Provi'nz).

legatissimo ♪ (lĕ-ga-tĭ′s-mo) [it.] *a.* und *adv.* äußerst gebunden.

legato ♪ (lĕ-gā′-to) [it.] **I** *a.* und *adv.* gebunden (⁀ od. ⌣). — **II** *s.* gebundene Spiel- oder Sing-weise; gebunden zu spielende Figur *etc.*

legator (lᵉ-gē′-tᵊr, *WB.* lĕg-ĕ-tō′ʳ) *s.* jur.: Vermächtnisgeber *m*, Testa'tor *m*, Erb-lasser *m*.

legatura ♪ (lĕg-a-tū′ʳ-ra) [it.] = ligature 3.

legature † (lĕ′gə-ĕ-tĭᵘʳ od. ~tʃᵘʳ) *s.* Amt *n*, Sendung *f* eines Lega'ten.

leg-ball (lĕ′g-bēl) *s.* 1. *co.* Fersengeld *n*; to give a ~ sich aus dem Staube machen. — 2. Cricket: das vom Schläger links befindliche Querholz des angegriffenen Dreistabs (wicket).

leg-band (~bănd) *s.* Beinbinde *f*.

leg-bone (~bōn) *s.* Beinknochen *m*.

leg-boot (~būt) *s.* Stiefel *m* eines Pferdes.

leg-by(e) (~bā′ĭ) *s.* Cricket: ein Ball, der den Schläger (doch nicht l-e Hände) trifft; a. der dadurch errungene Lauf (*abbr.* l. b.). [*1,2,28*).]

'lege (lĕdʒ) *v/a.* ①b. = allege[1] (*SH.T.S.*)

legeance † (lī′-djᵊnŝ) *s.* = allegiance.

legement † (lē′djᵊ-mᵉnt) *s.* = ledgment.

legem-pone † (lī′-djĕm-pō′-nĭ) [lt.] *s.*, *sl.* Bargeld *n*.

/egend (lĕ′djᵊnd od. lī′-djᵉnd) [a/f.] **I** *s.* 1. Lege'nde *f*, Heiligengeschichte *f*; the Golden L~: a) die von Jacobus de Voragine gesammelten Lebensbeschreibungen der Heiligen; b) dramatisches Gedicht von Longfellow. — 2. Wundergeschichte *f*, Sage *f*, Märchen *n*, Überlieferung *f*. — 3. ♪ Komposition *f* einer poetischen Erzählung (a. ohne Worte). — 4. Inschrift *f*. — 5. Losungswort *n* e-r Partei. — 6. *num.* Umschrift *f*. — 7. ✎ Thürschild *n*, Firma *f* (*DI.*). — **II** *v/a.* ①a. 8. (wie) in einer Legende, Sage erzählen od. feiern. – 9. mit Inschrift versehen.

legenda (lᵉ-djĕ′n-da) [lt.] *s/pl.*, *eccl.* Sachen, die gelesen werden dürfen oder müssen.

legendary (lĕ′djᵊ-dᵉ-rᵉ od. lī′-djᵉn-dᵉ-rᵉ) **I** *a.* 1. lege'nden-artig; Legenden-...; ~ account Fabel *f*; ~ tale Volkssage *f*; ~ writer Legendenschreiber *m*. — 2. sagenhaft, märchenhaft, wunderbar. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉs) 3. Legendenbuch *n*; Sammlung *f* v. Heiligengeschichten; Märchenbuch *n*. — 4. Legenden-, Märchen-schreiber *m*.

legendise ④ (~dāĭz) *v/a.* ①b. mit Inn, Um-schrift oder Motto versehen.

legendist (~dĭst) *s.* = legendary 4.

Legendrian ⑦ (lᵉ-djē′n-drĭ-ăn) [fr. Mathema'tiker Legendre (1752–1833)] *a.*, *math.* von Legendre (stammend).

Leger[1] (lē′djᵊʳ) [statt St. Leger Races] *s.* Wettrennen dreijähriger Pferde in Doncaster.

leger[2] † (~) *s.* und *a.* = ledger[1].

leger[3] (~) [fr. *léger*] *a.* 1. leicht, klein; ♪ ~ lines *pl.* Hilfslinien *f*/*pl.* über u. unter den fünf gewöhnl. Notenlinien; ~ space Raum *m* zwischen den Hilfslinien. — 2. † unbedeutend.

legerdemain (lĕdʒ-ᵊʳ-dᵉ-mē′n) [fr. *léger de main*] *s.* Taschenspielerei *f*, Kunststück *n*, Gaukelei *f*. [spieler *m*.]

legerdemainist (~mē′-nĭst) *s.* Taschen-/

legerity ✎ (lᵉ-djĕ′ʳ-ᵉ-tᵉ) *s.* Leichtigkeit *f*, Behendigkeit *f*.

Legge (lĕg) *npr.* (Prsn.).

legged (lĕgd od. lĕ′g-ᵉd) *a.* 1. mit Beinen; bsd. in Zssgn: ...beinig; two-~ zweibeinig. — 2. *her.* mit anders (als der Körper) gefärbten Beinen.

legger (lĕ′g-ᵉʳ) *s.* ein Mann, der durch Anstemmen der Beine gegen die Seitenwände von Kanal-Tunnels (Kohlen-)Barken fortbewegt.

leggiadro ♪ (lĕdjQ-ĭ-ā′-drō, *CT.D.* lᵉ-djā′-drō) [it.] *adv.* heiter, leicht.

leggiadrous † (lĕdjQ-ĭ-ă′d-rᵉ-ŭs) [it.] *a.* reizend, anmutig. [it.] *a.* leicht, schnell.]

leggiero ♪ (lĕdjQ-ĭ-ā′-rō, *CT.D.* lᵉ-djā′-rō)]

leggin[1] (schott. (lĕ′g-ĭn) *s.* Faßrand *m*.

leggin[2] ✎, ~g (lĕ′g-ĭn(ᵍ) (meist im *pl.* ~s) lange lederne Gamaschen *f*/*pl.*

leggism (lĕ′g-ĭsm) [leg 10] *s.*, *sl.* (bsd. Sport) Schwindelei *f*. [Kniewelle *f*.]

leg-grinder (~grāĭn-dᵊʳ) *s.* (Turner-*sl.*)]

leg-guard ⑥ (lĕ′g-gā′d) *s.* Cricket: Bein-]

leggy (lĕ′g-ē) *a.* langbeinig. [schützer *m*.]

leggy-peggy (lĕ′g-ē-pĕ′g-ē) *s.* Kinderspr.: Beinchen *n*. [schiene *f*.]

leg-harness ⚔ (lĕ′g-hă′ʳ-nᵉsŝ) *s.* ehm.: Bein-]

leg-hit (lĕ′g-hĭt) *s.* Cricket: Schlag des Schlägers gegen den vom bowler (s. bs 2) weit vom Ziele geworfenen Ball, der denselben nach der Richtung von long leg (vgl. leg 8 b), d. h. nach rechts hinterwärts ablenkt. [Stärke die leg-hits sind.]

leg-hitter (~-ᵊʳ) *s.* Cricket: ein Spieler, dessen /

Leghorn (lĕ′g-hōʳn, lĕg-hōʳ′n, auch lᵉ-gōʳ′n) **I** *npr.* 1. Livo'rno (ital. Stadt). — **II** *s.* 2. L~ ein feines toska'nisches Strohgeflecht für Hüte. — 3. L~ italienischer Strohhut (a. ~ hat). — 4. ~ (fowl oder chicken) italienisches Huhn. — **III** *a.* 5. aus Livorno; ~ straw italienisches Stroh.

legiance † (lī′-djᵊnŝ) *s.* und *a.* = allegiance.

legibility (lĕdjQ-ᵉ-bĭ′l-ᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* Leserlichkeit *f*, Lesbarkeit *f*.

legible (lĕ′djQ-ĭbl) *a.* □ (~y *adv.*) 1. leserlich, lesbar. — 2. *fig.* erkennbar, deutlich.

legibleness (~-nᵉsŝ) *s.* = legibility.

legier † (lĕ′djQ-ᵉʳ) *s.* und *a.* = ledger[1].

legio ⑦ (lī′-djQ-ō) *s.* (*pl.* ~nes, lī-djQ-ō′ʳ-nīz), *zo.* Gruppe *f*.

/egion (lī′-djᵉn) [lt. *legion-em*] **I** *s.* 1. ⚔ röm. Alt. u. fig.: Legion *f*; foreign ~ Fremdenlegion *f*. — 2. *fig.* Legion *f*, ungeheure Menge, Schar *f*; their name is ~ sie sind unzählbar, wie der Sand am Meere. — 3. L~ of Honour der 1802 gestiftete fr. Orden der Ehrenlegion. — 4. ⑦ *zo.* = legio. — **II** ✎ *poet.*, *v/a.* ①a. 5. zu einer Legion, Schar vereinigen.

legionary (lī′-djᵉn-ᵉ-rᵉ) **I** *a.* 1. zu einer Legion gehörig; Legions-... – 2. Legion(en) enthaltend; sehr zahlreich. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉs) 3. ⚔ Legionssoldat *m*, Legiona'r *m*. — 4. *ent.* Soldat *m* (Zwitter e-r Art roter Ameise).

legionise ④ (lī′-djᵉn-āĭz) *v/a.* ①b. zu e-r Legion ordnen, zu Scharen vereinigen.

legionry (lī′-djᵉn-rᵉ) *s.*, *coll.* Legionen *f*/*pl.*, Scharen *f*/*pl.*

leg-iron (lĕ′g-āĭ-ᵉʳn) *s.* 1. Fußfessel *f*. — 2. Stütze *f* des Fußbretts am Wagen.

legislate (lĕ′djQ-ĭs-lēt) ①b. **I** *v/n.* Gesetze geben oder machen. — **II** *v/a.*, *Am.* durch Gesetzgebung etwas bewirken; to ~ a p. out of office durch gesetzmäßige Absetzung des Amtes *etc.* j-n um seine Stelle bringen; to ~ a corporation into existence durch die Gesetzgebung eine Korporation ins Leben rufen. [setzgebung *f*.]

legislation (lĕdjQ-ĭs-lē′-shᵊn) [lt.] *s.* Ge-/

legislative (lĕʳdǫ-lĭʒ-ˡᵃ-tĭw) **I** *a.* □ 1. legislati'v, gesetzgebend, gesetzlich; die Gesetzgebung betr.; Gesetzgebungs-...; ⚖. – 2. auf Grund eines Gesetzes (geschehend). — **II** *s.* 3. Legislati've *f*, gesetzgebende Gewalt.

Zu ~ 1: ~ assembly gesetzgebende Versammlung; ~ body gesetzgebender Körper; ~ power gesetzgebende Gewalt, Legislati'ве *f*; ~ prohibition gesetzliches Verbot; ~ proposal Gesetzvorschlag *m*; ~ style Gesetzgeberstil *m*.

legislator (~lē-tᵉʳ) *s.* Gesetzgeber *m*.

legislatorial (lĕdǫ-lĭʒ-ˡᵃ-tō″-rᵉ·ᵃˡ ⑨) *a.* gesetzgeberisch.

legislatorship (lĕʳdǫ-lĭʒ-lē-tᵉʳ-ſchĭp) *s.* Amt *n*, Würde *f* eines Gesetzgebers.

legislatress, ~trix (lĕʳdǫ-lĭʒ-lē-trᵉˢ, lēdǫ-lĭʒ-lĕʳ-tnĭks) *s.* Gesetzgeberin *f*.

legislature (lĕʳdǫ-lĭʒ-lē-tſchᵘʳ) *s.* Legislatu'r *f*, Gesetzgebung *f*; gesetzgebender Körper; leitende, regierende Körperschaft. [ge(r).]

legist (lĭʳ-dǫlĭßt) *s.* Gesetzes-, Rechts-kundi·ᵉ/.

legitim schott. (lĕʳdǫ-ᵗim) *s.* = legitime.

legitimacy (ˡˢ-dǫʳ-t-ˢ-mᵃ-ßᵉ) *s.* 1. Gesetzmäßigkeit *f*, Rechtmäßigkeit *f*. — 2. Legitimität'ſ *f*: a) rechtmäßige, eheliche Geburt; b) rechtmäßige Nachfolge.

legitimate[1] (~mēt) *v/a.* ①b. 1. rechtmäßig od. giltig machen, für gesetzlich erklären. — 2. legitimieren, Kind ehelich m., als rechtmäßig anerkennen. — Vgl. ~[2].

legitimate[2] (~mĕt) **I** *a.* □ 1. recht-, gesetzmäßig, gesetzlich; ~ portion Pflichtteil *m*. — 2. ehelich, legiti'm (Kind). — 3. echt. — 4. regelrecht. — 5. *fig.* folgerichtig; berechtigt. — **II** ~s *s/pl.*, *sl.* 6. die frei geworbenen Verbrecher in Neu-Südwales. – Vgl. ~[1].

legitimateness (~mᵉßĭ) *s.* Gesetzlichkeit *f*, Echtheit *f* etc. (ſ. legitimate[2]).

legitimation (ˡˢ-dǫlĭʳ-ᵗ-mēʳ-ſchᵉn) *s.* 1. Giltigkeits-Erklärung *f*, Giltigmachung *f*, Legalisierung *f*. — 2. Legitimierung *f* eines unehelichen Kindes; schott. jur.: letters *pl.* of ~ ehm. die einem Bastard erteilte königliche Erlaubnis, falls er keine legitimen Erben hat, über seine bewegliche Habe testamentarisch zu verfügen.

legitimatise ④ ↖ (ˡˢ-dǫlĭʳ-ᵗ-ˢ-mᵃ-tāl) *v/a.* ①b. = legitimate[1].

legitimatist (~tĭßt) *s.* = legitimist.

legitime (lĕʳdǫ-ᵗ-tĭm) *s.* jur.: Pflichtteil *m*.

legitimisation ④ (ˡˢ-dǫlĭʳ-ᵗ-mˢ-ſēʳ-ſchᵉn) *s.* = legitimation. [= legitimate[1].]

legitimise ④ (ˡˢ-dǫlĭʳ-ᵗ-ˢ-māl) *v/a.* ①b.

legitimism (~mĭſm) *s.* Legitimi'smus *m*.

legitimist (~mĭßt) *s.*, *pol.* Legitimi'ſt *m*.

legless (lĕʳg-lᵉß) *a.* ohne Beine. [*m*.]

leglet OR-Z. (~lᵉt) *s.* Fuß-ring *m*, -ſchmuck *m*.

leglin schott. (~lĭn) *s.* hölzerner Milch-eimer.

leg-lock (lĕʳg-lŏk) *s.* Beinfessel *f*.

leg-muff (~mŭf) *s.*, *orn.* Haut- od. Federwulſt *m* an den Füßen mancher Ko'libris.

lego-literary ↖ (lĭʳ-gō-lĭʳᵗ-ᵗ-rᵉ-nᵉ) [lt.] *a.* zur juriſtiſchen Litteratur gehörig.

leg-part (lĕʳg-pāᵗt) *s.* Oberteil·s Strumpfes.

leg-rest (lĕʳg-rĕßt) *s.* gepolſterte(s) Fußbank *f* oder Fußbrett *n* (meiſt in T-Form).

leg-shield (~ſchĭld) *s.* ehm.: Beinſchild *m* der Rüſtung. [nach dem leg-stump läuft.]

leg-shooter (~ſchū-tᵉʳ) *s.* Cricket: Ball, der

leg-side (~ßāĭd) *s.* Cricket: die Seite rechts vom bowler. [an Baggermaſchinen.]

legsman ⊕ (lĕʳgſ-män) *s.* Eimermann *m*/

leg-stretcher P *Am.* (lĕʳg-ßtrĕt-ſchᵉr) *s.* (Schluck) Schnaps *m*.

leg-stump (lĕʳg-ßtŏmp) *s.* Cricket: der Pfahl des Dreipfahls, an dem der Schläger ſteht, den der bowler rechts hat.

leguleian ↖ (lĕg-ⁱᵘ-lĭʳ-ⁱᵘn) [lt.] **I** *a.* geſetzkrämeriſch. — **II** *s.* Winkel-advokat *m*.

legume ⚲ ❦ (lĕʳg-jŭm, ˡ-gjūʳm) [lt. *legu'men*] *s.* 1. Hülſe *f*. – 2. ~s *pl.* Hülſenfrüchte *f/pl*.

legumen ⚲ ❦ (ˡ-gjūʳ-mᵉn) *s.* (*pl.* ~en's oder ~ina, ~mˢ-na) = legume.

legumin ⚲ (~min) *s.*, *chem.* Legumi'n *n*, Pflanzenkaſeï'n *n*.

leguminar ⚲ ❦ (ˡ-gjūʳ-mᵉ-nˢᵉʳ) *a.* für Hülſenfrüchte bezeichnend, wie Hülſenfrüchte.

legumine ⚲ (ˡ-gjūʳ-mĭn) *s.* = legumin.

leguminiform ⚲ ❦ (lĕg-ⁱᵘ-mĭʳn-ᵉ-fōʳm) *a.* hülſenfruchtförmig.

leguminose, ~ous ⚲ ❦ (ˡ-gjūʳ-mˢ-nōß, ~nŏß) *a.* 1. Hülſenfrüchte betreffend; Gemüſe-... — 2. Hülſen tragend. [mŭdet.]

leg-weary ↖ (lĕʳg-wĭ-rᵉ) *a.* vom Gehen er-ſ

Lehigh (lĭʳ-hāĭ) *npr.* (amerik. Fluß u. Ortsn.).

☞ **le|...** ⚲ ſ. li..., lio...

Leibnitzian ⚲ (lāĭb-nĭʳ-tˢ-ᵗᵉn) **I** *a.* Gottfried Wilhelm Leibniz (1646–1716) betr., leibnizi'ſch. — **II** *s.* Leibnizia'ner *m*.

Leibnitzianism ⚲ (~ßᵗˢ-nĭſm) *s.* Leibnizi'ſche Philoſophie. [Prſn.).]

Leicester (lĕʳß-tᵉʳ) *npr.* (engl. Stadt und)

Leicestershire (~ſchᵉʳ oder ~ſchĭʳ) *npr.* (engl. Grafſchaft).

lei(d)ger † (lĭʳ-dǫᵉʳ) *s.* und *a.* = ledger[1].

Leigh[1] (lī) *npr.* (Orts- u. Prſn.; vgl. Hunt[1]).

leigh[2] (lī) *s.* Suffix in Ortsn. = lea[2].

Leighlin (lĭʳ-lĭn, lĕʳ-lĭn): ~ Bridge *npr.* (irländiſcher Ortsname).

Leighton[1] (lĭʳ-tᵉn) *npr.* (Orts- und Prſn.).

leighton[2] *prov.* (lĕʳ-tᵉn) *s.* Garten *m*.

leil ſchott. (lĭl) *a.* = leal.

Leila (lĭʳ-la) *npr.* (Heldin v. *BY.'s Giaour*).

Leilah (lĭʳ-la) *npr.* Leila *f*; Mejnoun and ~ (im Orte'nt typiſch für ein liebendes Paar).

Leinster (lĭʳn-ßtᵉʳ, lĕʳn-, lĭʳn-) *npr.* (irl.)

☞ **leio...** ⚲ ſ. lio... [Provinz).]

leiotrichan, ~ous ⚲ (lāĭ-ŏʳᵗ-n-ᵗᵉn, ~tĭkß) *a.* glatt-, weich-haarig.

leiotrichi ⚲ (~kāĭ) [grch.] *s/pl.* Glatthaarige *pl.* (Menſchenraſſe). [Großfußhuhn.]

leipoa ⚲ (lāĭ-pō″-a) *s.*, *orn.* auſtraliſches/

leipothymic (~pᵡ-*thĭ*ʳm-ĭk) *a.*, *med.* = lipothymic. [*npr.* Leipzig *n* (deutſche St.).]

Leipsic, Leipzig (lāĭʳp-ßĭk, lāĭʳp-tßĭch)/

leister ſchott. (lĭʳ-ßtᵉʳ oder lĭʳß-tᵉʳ) **I** *s.* Fiſch-ſpeer *m*. — **II** *v/a.* ①a. mit dem Fiſch-ſpeer fangen.

leisurable (lĕʳg-ᵉ-rᵉbl, lĭʳ-gᵉ·ᵃ) *a.* □ (~y *adv.*) 1. ↖ frei; ~ hours *pl.* Mußeſtunden *f/pl*. — 2. † = leisurely.

leisure (lĕʳg-ᵉʳ, lĭʳ-gᵉʳ) [a/ſ. *le(i)sir*, fr. *loisir*] **I** *s.* 1. Muße *f*, freie Zeit; ⚷. — 2. paſſende Gelegenheit, vorteilhafte, bequeme Zeit; Bequemlichkeit *f*; Neigung *f*; ⚷. — **II** *a.* □ (ſ. ~ly) 3. müßig, unbeſchäftigt, frei; ~ hour Mußeſtunde *f*; ~ time = ~ 1.

Zu ~ 1 u. 2: at ~ mit Muße; von Geſchäften frei; at one's ~ nach j-s Bequemlichkeit, bei paſſender Gelegenheit; to be at ~: a) Muße h., frei ſein, b) geneigt, in der Stimmung ſein; † by ~ mit Muße.

leisured (lĕʳg-ᵉʳd, lĭʳ-gᵉʳd) *a.* frei, unbeſchäftigt; the ~ classes *pl.* die Vornehmen, Wohlhabenden *m/pl*.

leisureliness (lĕʳg-ᵉʳ-lᵉ-nᵉß, lĭʳ-gᵉʳ-lᵉ·ⁿᵉß) *s.* Gemächlichkeit *f*.

leisurely (lĕʳg-ᵉʳ-lᵉ, lĭʳ-gᵉʳ-lᵉ) *a.* und *adv.* gemächlich, langſam, mit Muße; in a ~ way mit voller Muße; to travel at a ~ pace gemächlich reiſen.

Leitch (lĭtſch) *npr.* (Prſn.).

Leith (lĭth) *npr.* (Hafenſtadt in Schottland).

leitmotif ♪ (*WB.* lāĭ-t-mˢ-tĭʳf) [dtſch] *s.* Leitmotiv *n*.

Leitrim (lĭʳ-trĭm) *npr.* (irl. Grafſchaft).

lek *prov.* (lĕk) *v/n.* ①a. balzen.

Leland (lĭʳ-länd, a. lĕʳl-ᵉnd) *npr.* (Prſn.).

Lell, Lelly (lĕl, lĕʳl-ᵉ) *npr.* Koſef. für Ellen.

Lely (lĭʳ-lᵉ) *npr.* (Prſn.); Sir Peter ~ berühmter Maler (1618–80). [See *m*.]

Leman[1] (lĭʳ-mᵉn) *npr.*: Lake ~ Genfer/

leman[2] † (lĕʳm-ᵉn, lĭʳ-mˢn) [a/e. *leóf* lieb u. man] *s.* Geliebte(r); mſt *b.s.* Buhle *m* u. *f*.

lembic, ~k † (lĕʳm-bĭk) *s.* = alembic 1a.

leming (lĕʳm-ĭnᵍ) *s.*, *zo.* = lemming.

lemma ⚲ (lĕʳm-a) [grch.] *s.* (*pl.* ~ta, ~s, ~ᵃ-ta, ~aſ) Lemma *n*: 1. *log.* Prämiſſe *f*, bſd. Oberſatz *m*. — 2. *math.* Hilfs-, Lehnſatz *m*. — 3. Thema *n* eines Epigra'mms, e-s Muſikſtückes. — 4. *anat.* äußere Schicht des Keimbläschens. [*Myo'des lemmus*).]

lemming (lĕʳm-ĭnᵍ) *s.*, *zo.* Lemming *m*/

lemna ⚲ ❦ (lĕʳm-na) [grch.] *s.* Waſſerlinſe *f*.

lemnaceæ ⚲ ❦ (lĕm-nēʳ-ᵡᵉ-ī) *s/pl.* waſſerlinſen-artige Pflanzen *f/pl*.

Lemnian (lĕʳm-nᵉ·ᵃn) *a.* lemniſch, von der Inſel Lemnos; *min.*: ~ earth lemniſche oder Siegel-Erde *f*; ~ ruddle lemniſche rote Kreide. [niscate.]

lemniscata ⚲ (lĕm-nĭſ-kĕʳ-ta) *s.* = lem-/

lemniscate ⚲ (lĕm-nĭʳß-kāt) [lt.] *math.* **I** *a.* die Lemniska'te betreffend. — **II** *s* Lemniskate *f* (Kurve in Form einer ∞).

lemniscatic ⚲ (lĕm-nĭß-tăʳt-ĭk) *a.*, *math.* lemniska'tiſch.

lemon (lĕʳm-ᵉn) [fr. *limon*, mlt. *limon-em*] **I** *s.* 1. ❦ Zitro'ne *f*, Limo'ne *f*; ~ and kali = ~-kali. — 2. ❦ Limonenbaum *m* (*Citrus limo'nium*); sweet ~ Süßzitrone *f* (*Citrus lime'tta*). — 3. *ichth.* Seezunge *f* (*So'lea*). — **II** *a.* 4. mit Zitrone(n) getränkt, gewürzt. — 5. zitronengelb. [tronſäure *f*.]

lemon-acid (lĕʳm-ᵉn-ăʳßĭd) *s.*, *chem.* Zi-/

lemonade (lĕm-ᵉ-nēʳd) [fr.] *s.* Limonade *f*.

lemon-balm ❦ (lĕʳm-ᵉn-bām) *s.* Zitro'nen-, Garten-Melisse *f* (*Meli'ssa officina'lis*).

~-bird *prov.* (~-bēʳd) *s.*, *orn.* Hänfling *m* (= linnet). [ſchwaches Ka'dmiumgelb.]

~-cadmium (~-kăd-mᵉ·ᵃm) *s.*, *paint.*/

~-colour (~-kŭl-ᵉʳ) *s.* Zitronengelb *n*.

~-coloured (~-kŭl-ᵉʳd) *a.* zitronengelb.

~-drop (~-drŏp) *s.* Zitronenbonbon *m* (*n*).

~-grass ❦ (~-graß) *s.* Kame'lheu *n* (*Andropo'gon Schœna'nthus*).

~-ice (~-ĭß) *s.* Gefrorenes *n* mit Zitrone.

~-juice (~-dǫūß) *s.* Zitronenſaft *m*.

~-kali (lĕʳm-ᵉn-kēʳ-lāĭ) *s.* Brauſe-limonade *f* aus Zitronenſäure u. kohlenſaurem Natron od. Kali.

~-peel (lĕʳm-ᵉn-pĭl) *s.* Zitronenſchale *f*; candied ~ Zitrona't *n*.

~-pip (~-pĭp) *s.* Zitronenkern *m*.

~-racer (~-rē-ßᵉʳ) *s.* Zitronenritzer *m*.

~-scented (~-ßĕn-tᵉd) *a.* zitronenduftig.

~-scoop (~-ßkūp) *s.* Zitronenſtecher *m*.

~-sole (~-ßōl) *s.*, *ichth.* Seezunge *f* (*So'lea*).

~-squash (~-ßtwŏſch) *s.* Getränk aus Sodawaſſer, Zitronenſaft und Eis.

~-squeezer ⊕ (~-ßtwĭ-ᵡᵉʳ) *s.* Zitronenpreſſe *f*, -quetſcher *m*.

~-thyme ❦ (~-tāĭm) *s.* e-e zitronenduftige Abart des Feld-Thymians (*Thymus serpy'llum*).

~-verbena ❦ (~-wēʳ-bĭʳ-na) *s.* Zitronen- oder Punſch-kraut *n* (*Li'ppia citriodo'ra*).

~-walnut ❦ (~-wăʳl-nŏt) *s.* = butternut 1.

~-yellow (~-jĕʳl-ō) *s.* Zitronengelb *n*.

Lemuel (lĕʳm-ⁱᵘ-ᵉl) *npr.*, *bibl.* (arab. König; Sprüche 31). [*m*, Maki *m*.]

lemur ⚲ (lĭʳ-mᵘʳ) [lt.] *s.*, *zo.* Fuchs-affe/

lemures (lĕʳm-ⁱᵘ-rīß) [lt.] *s/pl.* 1. röm. *myth.* Nachtgeiſter *m/pl.*, Geſpenſter *n/pl.* – 2. ⚲ *zo.* Lemu'ren *pl.* (*Lemu'ridæ*). [rine.]

lemuridous ⚲ (ˡˢ-mjūʳ-nˢ-dŏß) *a.* = lemu-/

lemurine ⚲ (lĕʳm-ⁱᵘ-nĭn, ~rāĭn), **~old** ⚲ (~rŏĭd) *zo.* **I** *a.* die Fuchs-affen betreffend. — **II** *s.* Fuchs-affe *m*.

Len[1] (lĕn) *npr.*, *dim.* von Leonard.

len[2] † oder *prov.* (lĕn) *v.* = lend[1].

Lena[1] (lĭʳ-na) *npr.* 1. *dim.* von Adelina, Helena u. Magdalene. — 2. ſibiriſcher Fluß.

lena[2] † (~) [lt.] *s.* Kupplerin *f*.

lend[1] (lĕnd) [m/e. *le(e)nen*, dtſch leihen] **I** *v/a.* ③ (*pret.* und *p.p.* lent) 1. † geben, gewähren. — 2. j-m etwas (ohne Entſchädigung)

leihen, borgen. — 3. (gegen Entschädigung) (aus)leihen, (ver)borgen; vermieten; to ~ (out) money on interest Geld auf Zinsen ausleihen; to ~ a horse ein Pferd verleihen (*ant.* borrow¹). — 4. *fig.* leihen, geben, verleihen, mitteilen, erteilen, gewähren, leisten; ¥. — 5. *refl.* to ~ oneself: a) sich widmen, sich hingeben (to a project einem Unternehmen); b) (von Kleidern ꝛc.) sich (an)schmiegen (to an, in [*acc.*]); c) sich eignen, passen (to für); d) to ~ oneself to reason Vernunft annehmen, sich fügen, nachgeben. — **II** *v/n.* ⑧ 6. (aus)leihen. — **III** ✝ *s.* 7. Leihen *n*; to give the ~ of leihen.

Zu lend¹ 4: to ~ assistance (oder aid) Hilfe leisten, Unterstützung leihen od. gewähren; ✝ to ~ a blow e-n Schlag versetzen; to ~ an ear (oder one's ears) to ein Ohr leihen, Gehör geben (*dat.*); distance ~s enchantment to the view ... verleiht ... Reiz; to ~ a (helping) hand behilflich sn; ~ me a hand with my coat helfen Sie mir meinen Rock anziehen.

lend² † und schott. (lĕnd) *s.* Lende *f.*

lendable (lĕⁿ-dᵊbl) *a.* (ver)leihbar.

lender (lĕⁿ-dᵊr) *s.* Leihende(r); (Dar-) Leiher *m*, Geldverleiher *m* (mst money-~); ⚓ ~ on bottomry Bodmereigeber *m*.

lending (lĕⁿ-dinᵍ) *s.* 1. Leihen *n*, Aus-, Ver-leihen *n*; ~ library Leihbibliothek *f*. — 2. das Geliehene, Darlehen *n*; off, off, you ~s! fort, fort, geborgtes Zeug! (*SH. K.L.3,4,118*).

lene 𝔓 (līˑnī) [lt. *lenis*] *gr.* **I** *a.* stimmlos explosiv. — **II** *s.* stimmloser Explosivlaut (k, p, t).

length (lĕnᵍ*th*) [a/e. *id.*] **I** *s.* 1. Länge *f* ¥. — 2. Weite *f*, Ausdehnung *f*, Strecke *f* (oft ~s *pl.*); ¥. — 3. Länge *f*, Dauer *f*. — 4. a) Vokal-, Silben-länge *f*, Quantität *f*; b) Qualität *f* eines Vokals. — 5. Sport: Pferde-, Boots-länge *f*. — 6. (langes) Stück (e-s Ganzen), Längsstreifen *m*; Lauf *m* e-r Kanone; ~s *pl.* Mittelstücke *n/pl.* e-r Flöte; dress ~ of a cloth Stofflänge *f* für ein ganzes Kleid (s. a. dress-~); a short ~ of cable ein kurzes Ende Kabel; ⚓ cable's ~ s. cable 1 ¥. — 7. ⚙ Radier: ~s *pl.* Schachte *m/pl.*, Schächte *m/pl.* — 8. *thea., sl.* je 40 oder 42 Zeilen einer ausgeschriebenen Rolle. — 9. Bogenschießen: Entfernung *f* zwischen dem Schützen und dem Ziele; to keep a ~ Abstand halten. — 10. 🚃 Bahnkörper *m*. — 11. ✝ sechs Monate Gefängnis. — **II** † *v/a.* 12. = lengthen.

Zu ~ 1 u. 2: a great ~ eine lange Strecke; this ~ bis hierher; at ~: a) der Länge nach, b) vollständig, ausführlich, der ganzen Länge nach, c) endlich, zuletzt; at full ~ in voller Länge, Ausdehnung od. Größe; *paint.* (a. at whole ~) in Lebensgröße; at great ~ sehr ausführlich; *paint.* at half ~ als Kniestück; in ~ and breadth in die Länge und Breite; ten feet in ~ 10 Fuß lang; *bibl.* ~ of days langes Leben, Alter *n*; in ~ of time auf die Dauer, mit der Zeit; to the ~ of in dem Maße; bis nach; ~ of the body Körpergröße *f*; ~ of one's vision Sehweite *f*; ✝ when will you come our ~? wann werden Sie uns besuchen?; ✝ she gave him the ~ of her tongue sie fuhr tüchtig mit ihrem Mundwerke über ihn her; you go great ~s! Sie erlauben sich viel!; to go the utmost ~ zum Äußersten schreiten; I cannot go that ~ with you darin kann ich Ihnen nicht beistimmen; to go the whole ~ of an expression sich des ganzen Ausdrucks bedienen, e-n Satz bis zur letzten Silbe aussprechen; to go to all ~s alle Mittel erschöpfen, unbedenklich alles Mögliche versuchen; ✝ you wouldn't go to the ~ of a sovereign? Sie würden nicht ein Pfund anlegen? (s. a. go 24 ¥); to have the ~ of a p.'s foot j-n sehr genau kennen; to measure one's ~ der Länge nach hinfallen; I propose to examine this subject at greater ~ ich schlage ein näheres Eingehen auf diese Angelegenheit vor; ⚙: *carp.* ~ of a beam Balkenlänge *f*, Tracht *f*, Spannweite *f*; *opt.* focal ~ Brennweite *f*; Dampfm.: ~ of stroke Hub-länge *f*, -höhe *f*, Weg *m* des Kolbens; *mach.* ~ of a tooth of a wheel Zahn-länge *f*, -höhe *f*; *surv.* ~ of the land-chain Ketten-länge *f*, -maß *n*.

lengthen (lĕnᵍ*thn*) ①a. **I** *v/a.* 1. (a. to ~ out) verlängern, ausdehnen, dehnen; ⚓ Tau ausrecken; in die Länge ziehen, Rede ausspinnen. — 2. Boks'tx ꝛc. lang aussprechen, dehnen. — **II** *v/n.* 3. sich verlängern, länger werden, sich ausdehnen, zunehmen; as the days ~, so the cold strengthens werden die Tage länger, wird die Kälte strenger.

lengthening ⚙ (lĕⁿᵍᵗ*thn*-inᵍ) *s.*, *carp.* (Holz-)Verlängerung *f*, Anstückung *f*.

lengthening-bar ⚙ (~-bāʳ) *s.*: ~ of a compass Verlängerungsstück *n* eines Zirkels.

lengthening-*joint*, ~-rod ⚒ (~-dǫ̈int, ~-rŏd) *s.*: ~ of an earth-borer Aufsatz *m*, Verlängerungsstück *n* eines Erdbohrers.

lengthening-strap ⚙ (~-ʒtrăp) *s.* Sattl.: Verlängerungsgurt *m*.

lengthful ↖ (lĕⁿᵍᵗ*th*-fūl) *a.* sehr lang.

length-gauge ⚙ (lĕⁿᵍᵗ*th*-gēbǫ̈) *s.* Radier: Schachtmode'll *n*.

lengthily (lĕⁿᵍᵗ-*th*ᵻ-lᵉ) *adv.* von lengthy.

lengthiness (lĕⁿᵍᵗ-*th*ᵻ-nᵉß) *s.* Länge *f*, Weitläufigkeit *f*.

length*ways*, ~wise (lĕⁿᵍᵗ*th*-wēʃ, ~wāʃ) *adv.* der Länge nach, längsweise; *carp.* (vom Holze) vorlängs.

lengthy (lĕⁿᵍ*th*ᵉ) *a.* (~lly *adv.*) ziemlich, beträchtlich, sehr oder übermäßig lang, ausgedehnt; weitschweifig, langweilig.

lenience, ~y (līˑnī-nᵉnß, līˑnī-nᵉn-ßᵉ ⑧) [lt.] *s.* Milde *f*, Sanftmut *f*.

lenient (līˑnī-nᵉnt⑧) **I** *a.* □ 1. fast †: mildernd, besänftigend. — 2. ↖ *med.* = lenitive. — 3. mild, gelind; she is too ~ to (oder with) her children sie ist gegen ihre Kinder nicht streng genug. — **II** † *s.* 4. *med.* = lenitive.

lenify ↖ (lĕⁿ-ᵻ-fāᵻ) *v/a.* ①d. mildern, lindern.

leniment (~mĕnt) *s.*, *med.* = liniment.

lenitive (~tiw) *med.* **I** *a.* erweichend; lindernd. — **II** *s.* Erweichungs-, Linderungs-, Besänftigungs-mittel *n* (*a. fig.*).

lenitiveness ↖ (~-nᵉß) *s.* mildernde, erweichende Eigenschaft.

lenitude † (lĕⁿ-ᵻ-tjūd) *s.* = lenity.

lenity (~tᵉ) [a/f., lt.] *s.* Milde *f*, Sanftmut *f*.

lennert *prov.* (lĕⁿ-ᵊrt) *s.*, *orn.* = linnet.

Lenny (lĕⁿ-nᵉ) *npr.*, *dim.* von Leonard.

leno ⚉ (līˑnō) [*corr.* fr. *linon*] *s.* Linon *n* (Art Baumwoll-Gaze).

lenocinant † (lᵉ-nō*ˢ*-ß-nᵉnt) [lt.] *a.* liederlich, unzüchtig.

lenocinium (lī-nᵉ-ßiˑⁿ-ᵻ-ᵊm) [lt.] *s.* schott. jur.: Zustimmung *f* des Mannes zu dem Ehebruche der Frau.

lens (lĕnʃ) [lt.] *s.* (*pl.* ~es, lĕⁿ-ʃᵻʃ) 1. *opt.* Linse *f* ¥. — 2. *anat.* crystalline ~ Krystall-linse *f* des Auges. — 3. ↖ *fig.* Photographie *f*. — 4. ⚙ Weberei: Lupe *f*.

Zu ~ 1: burning ~ Brennglas *n*; condensing ~, convergent ~ Sammellinse *f*; crossed ~ bikonvexe Linse mit Radien 1 : 6; dispersing ~, divergent ~ Zerstreuungslinse *f*; Photographie: wide-angle ~ Weitwinkel *m*.

lens-cap (~-kăp) *s.* Photographie: Objektivdeckel *m*.

Lent¹ (lĕnt) [m/e. *lent(e)*, *abbr.* v. lenten²] *s.* Fasten *pl.*, Fastenzeit *f*; Great ~ die großen Frühjahrs-Fasten der griech. Kirche; † Head of ~ Aschermittwoch *m*; ~ sermon Fastenpredigt *f*; ~ term = Hilary (s. hs) term. — Vgl. ~² u. ³.

lent² (lĕnt) *pret.* und *p.p.* von to lend.

lent³ (lĕnt) [a/f. u. fr. *lent*, lt. *lentus*, von *lenis*] *a.* 1. † langsam; gelinde; mild. — 2. ♪ = lento.

lentando ♪ (lĕn-tă*ˢ*n-dō) [it.] *adv.* verlangsamend.

lenten (lĕⁿ-tᵉn) [m/e. *lenten*, a/d. *lenzo* Lenz] **I** † *s.* 1. Lenz *m*. — 2. = Lent¹. — **II** *a.* 3. (a. L~) Fasten-...; ~ sermon Fastenpredigt *f*. — 4. fastenmäßig, karg, spärlich, mager; ~ colour Schwarz *n* oder Violett *n*; ~ fare, ~ feast, ~ entertainment Fasten-, Hunger-mahlzeit *f*; ~ fig getrocknete Feige; Rosine *f*; ~ hearse = tenebræ-harse; † ~ lover kalter oder schüchterner Liebhaber; *Am.* to be ~ nichts zu essen haben. — Vgl. ~².

lenten² *prov.* (~) *s.* = linden.

lenten-crab (~-krăb) *s.*, *zo.* Süßwasser-, Fluß-krabbe *f* (*Telphu'sa fluvia'tilis*).

Lententide (~tāᵻd) *s.* Fastenzeit *f*.

lenticel 𝔓 (lĕⁿ-tᵻ-ßĕl) [fr.] *s.* 1. ♀ Lentice'lle *f*, Rindenhöckerchen *n*, Korkwarze *f*. — 2. *anat.* kleine linsenförmige Drüse.

lenticellate 𝔓 (lĕn-tᵻ-ßĕˑl-ăt) *a.* mit linsenförmigen Drüsen ꝛc. [*s.* = lenticel.

lenticelle 𝔓 (lĕⁿ-tᵻ-ßĕl, *WB.* lĕn-tᵻ-ßĕˑl) *s.* = lenticula 𝔓 (lĕn-tiˑⁱ-kiᵘ-la) [lt.] *s.* (*pl.* ~as, ~læ od. ~æ, ~lī) 1. *opt.* kleine Linse. — 2. ♀: a) = lenticel 1; b) Sporengehäuse *n* einiger Schwämme. — 3. *med.* = lentigo.

lenticular 𝔓 (~lᵊr) [lt.] *a.* □ linsenförmig; ~ apparatus Linsen-apparat *m* auf Leuchttürmen; *anat.* ~ gland = lenticel 2.

lenticule 𝔓 (lĕⁿ-tᵻ-kiūl) *s.* = lenticula.

lenticulite 𝔓 (lĕn-tiˑⁱ-kiᵘ-laīt) *s.*, *geol.* linsenförmiges Fossil.

lentiform 𝔓 (lĕⁿ-tᵻ-fᵒrm) *a.* linsenförmig.

lentigerous 𝔓 (lĕn-tiˑdǫ-ᵊrōß) *a.*, *zo.* u. *anat.* mit Krystall-linse (Auge).

lentiginose 𝔓 (~ᵊ-nōß) *a.*, ♀ und *zo.* gefleckt, gesprenkelt.

lentiginous 𝔓 (~nōß) *a.*, *med.* (leber)fleckig.

lentigo 𝔓 (lĕn-tāīᵊ-go) [lt.] *s.* (*pl.* ~ines, ~tiˑⁱǫ-ᵊ-nīʃ), *med.* Linsenmal *n*, Leberfleck *m*, Sommersprosse *f*.

lentil (lĕⁿ-til) [fr. *lentille*, lt. *lenti'cula*] *s.* 1. ♀ Linse *f* (*Lens esculen'ta*; Pflanze u. Samen). — 2. † ~s *pl.* = lentigo.

lentil-fritters (~-fălt-ᵊʃ) *s/pl.* Linsenklöße *m/pl.*

lentil-soup (~-ßūp) *s.* Linsensuppe *f*.

lentiner † (lĕⁿ-tᵻ-nᵉr) *s.* = lentner.

lentiscus 𝔓 ♀ (lĕn-tiˑⁱ-ßᵻß) *s.* (*pl.* ~i, ~tiˑⁱ-āī) = lentisk. [*sta'cia lenti'scus*).

lentisk ♀ (lĕⁿ-tᵻßk) *s.* Mastixbaum *m* (*Pi-*

lentitude † (lĕⁿ-tᵻ-tjūd) *s.* Langsamkeit *f*.

Lent-lily ♀ (lĕⁿt-līl-ᵉ) *s.* = daffodil.

Lent-lover † (~-lŏw-ᵊr) *s.* = lenten lover (siehe lenten¹ 4).

lentner † (~nᵉr) *s.*, *orn.* Lennert *m* (Art Falk).

lento ♪ (lĕⁿ-to) [it.] *a.* u. *adv.* langsam.

lentoid 𝔓 (~tȯid) *a.* linsenförmig.

lento(u)r (lĕⁿ-tᵊr) [lt.] *s.* 1. Zähigkeit *f*, Dickflüssigkeit *f* der Säfte ꝛc. — 2. † Langsamkeit *f*, Phlegma *n*.

lentous † (~tᵻß) *a.* zäh, klebrig.

Lent-rose ♀ *prove.* (lĕⁿt-rōß) *s.* = daffodil.

lent-seed † (~ßīd) *s.* Frühjahrssaat *f*.

lenvoy, l'envoy, l'envoi † (lĕn-wȯiˑ, fr. lą-wāˊ) *s.* = envoy¹ 1—3.

Leo (līˑo) [lt.] *npr.* 1. Le'o (männl. Vn.). — 2. *ast.* Löwe *m* (Sternbild im Tierkreise).

leod † (līˑȯd) *s.* Volk *n*; Leute *pl.*; Mann *m*.

Leominster (lĕᵊm-ᵍtᵉr, *Am.* lĕᵉm-ᵉn-ᵍtᵉr) *npr.* (Ortsn.).

Leonard (lĕⁿ-ᵊnᵈ) *npr.* Leonhard *m* (Vn.).

Leonardesque (lī-ˢnä-dĕˢsk) **I** *a.*, *paint.* in der Art des Leonardo da Vinci (1452 bis 1519). — **II** *s.* Schüler *m*, Nachahmer *m* des Leonardo; bisw. Gemälde *n* aus der Schule des Leonardo.

leonced (lēˢnst) *a.*, *her.* = lionced.

leoncito (lē-ˢn-tō) *s.* = lion-monkey.

Leonese (lē-ˢnēˢ) **I** *a.* aus Leon (in Spanien). — **II** *s.* (*sg.* und *pl.*) Leone'se(n *pl.*) *m*, Leone'sin(nen *pl.*) *f*.

Leonidas (lᵉ-ᵈᵉn-ᵉ-dăs) *npr.* Leo'nidas (König von Sparta, fiel 480 v. Chr. bei Thermo'pylä).

Leonides (~dēs) *s/pl.*, *ast.* (*sg.* **Leonid**, lī-ˢ-nĭd) Leoni'den *pl.* (November-Meteo'rschwarm, vom Sternbilde des Löwen ausgehend).

/eonine (lī-ˢ-nīn, ~năīn) [a/f., lt.] **I** *a.* □ 1. löwen-artig; löwenhaft (Stärke 2c.). — 2. *pros.* leoni'nisch; ~ verse leoninischer Vers (abwechselnde Hexa'meter und Penta'meter, deren Ende mit der Mitte reimt). — 3. **L~** leoninisch (verschiedene Päpste Namens Leo, bsd. Leo I. betreffend). — **II** *s.* 4. unter Eduard I. ungesetzlich nach England eingeführte Silbermünze.

Leonist (lī-ˢ-nĭst) *s.* Waldenser *m*.

Leonora (lī-ˢ-nō-ʀa) *npr.* Leonore *f* (Vn.).

Leontes (lᵉ-ᵒn-tēz) *npr.* (Prsn.) (*SH. W.T.*).

leontodon (lē-ᵒn-tᵉ-dŏn) = dandelion.

leopard (lĕᵛp-ᵉrd) [a/f., lt. *leopa'rdus*] *s.* 1. *zo.* Leopa'rd *m*, Panther *m* (*Felis pardus*); American ~ = jaguar; hunting ~ = cheetah. — 2. *her.* Leopard *m* (schreitender Löwe, das volle Gesicht zeigend). — 3. v. Eduard III. und dem Schwarzen Prinzen geschlagene Goldmünze.

leopard-cat (lĕᵛp-ᵉrd-kăt) *s.*, *zo.* Ozelo't *m*, Pardelkatze *f* (*Felis pa'rdalis*).

leopardé (lĕp-ᵉrd-dĕᵛ) [fr.] *a.*, *her.* (Löwe) schreitend, das volle Gesicht zeigend.

leopardess (lĕᵛp-ᵉrᵉ-dᵉs) *s.*, *zo.* Panthe'rweibchen *n*.

leopard-fish (lĕᵛp-ᵉrd-fĭsch) *s.*, *ichth.* kleiner Meerwolf (*Ana'rrhichas minor*).

leopard-frog (~frŏg) *s.*, *zo.* amerik. fleckiger Leopardfrosch (*Rana hale'cina*).

leopard-lily (lĕᵛp-ᵉrd-lĭl-ᵉ) *s.* hängende Lachena'lie (*Lachena'lia pe'ndula*).

leopard-marmet *Am.* (~mär-ᵐᵉt) *s.*, *zo.* = gopher 2.

leopard's-bane (lĕᵛp-ᵉrdˢ-bēn) *s.* 1. Gemswurz *f* (*Doro'nicum pardalia'nches*). — 2. Berg-Wohlverlei *n*, Engelkraut *n* (*A'rnica monta'na*). — 3. = herb-paris.

leopard-seal (lĕᵛp-ᵉrd-ſĭl) *s.*, *zo.* Seeleopard *m* (*Stenorhy'nchus le'ptonyx*).

leopard-wood (~wŭd) *s.* Holz *n* des Brot-Nußbaumes (*Bro'simum Auble'tii*).

Leopold (lī-ᵉ-pōld) *npr.* Leopold *m* (Vn.).

lep † (lĕp) *pret.* von to leap[1] (*CH.*).

lepadite (lĕᵛp-ᵃ-dăīt) *s.*, *geol.* fossi'le Entenmuschel.

lepadoid (lĕᵛp-ᵃ-dŏīd) *zo.* **I** *s.* Art Entenmuschel *f*. — **II** *a.* entenmuschel-artig.

lepal (lī-ᵖˡl, *WB.* lĕᵛp-ᵉl) [lt.] *s.* unfruchtbarer, mißgestalteter Staubfaden.

leper (lĕᵛp-ᵉr) [lt. *lepra*] *s.* 1. † Aussatz *m*. — 2. Aussätzige(r).

lepered † (lĕᵛp-ᵉrd) *a.* = leprous.

leper-house (lĕᵛp-ᵉr-haūs) *s.* Hospita'l *n* für Aussätzige.

leperise ④ † (lĕᵛp-ᵉ-răīz) *v/a.* mit Aussatz behaften.

leperous (~rŭs) *a.* = leprous.

lepid (lĕᵛp-ĭd) [lt.] *a.* □ vergnügt, spaßhaft.

lepidine (lĕᵛp-ᵉ-dĭn, ~dīn) *s.*, *chm.* Lepidi'n *n* ($C_{10}H_9N$). [Witzigkeit *f*.]

lepidity † (lᵉ-pĭᵈ-ᵒ-tᵉ) *s.* Munterkeit *f*,

lepidodendroid (lĕp-ᵉ-dᵉ-dĕᵛn-dʀŏīd) *a.* lepidode'ndron-artig.

lepidodendron (lĕp-ᵉ-dʀᵉn) *s.* Schuppenbaum *m* (fossi'l).

lepidolite (lĕᵛp-ᵉ-dᵉ-lăīt, lᵉ-pĭᵈ-ᵉ-~) *s.*, *min.* Schuppenstein *m* (Art Li'thionglimmer).

lepidopter (lĕp-ᵉ-dŏᵛp-tᵉʳ) [grch.] *s.*, *ent.* Schuppenflügler *m*, Schmetterling *m*.

lepidopteran (lĕp-ᵉ-dŏᵛp-tᵉ-ʳᵃn) **I** *a.* = lepidopterous. — **II** *s.* = lepidopter.

lepidopterist (lĕp-ᵉ-dŏᵛp-tᵉ-ʳĭst) *s.* Schmetterlingskundiger *m*.

lepidopterous (~ŏs) *a.* zu den Schmetterlingen gehörig; Schmetterling(s)-...

lepidosaurian (lĕp-ᵉ-dᵉ-ſăᵛ-ʀᵉˢ-ĭn) [grch.] *zo.* **I** *a.* die Lepidosau'rier betr. — **II** *s.* Lepidosaurier *m*. [molch *m*.]

lepidosiren (~ſăīᵛ-ʀᵉn) *s.* Schuppenmolch *m*.

lepidosis † (lĕp-ᵉ-dō-ſĭs) [grch.] *s.*, *med.* Schuppen-ausschlag *m*.

lepidote(d) (lĕᵛp-ᵉ-dōt, ~dō-tᵉd) *a.* schuppig, schülferig.

Lepidus (lĕᵛp-ᵉ-dŏs) *npr.* (röm. Prsn.).

leporide (lĕᵛp-ᵉ-rĭd) [lt.] *s.*, *zo.* Spielart von Hase und Kaninchen.

leporiform (lĕᵛp-ᵉ-ʀᵉ-fōᵉrm) *a.* hasenförmig. [artig.]

leporine (~rĭn ob. ~răīn) *a.*, *zo.* hasen-

lepped † oder irl. (lĕpt) *p.p.* von to leap[1].

lepra (lĕᵛp-ʀa) [lt., grch.] *s.*, *med.*: a) Aussatz *m*; b) fast †: Schuppengrind *m*.

leprec(h)awn irl. (lĕᵛp-ʀᵉ-tăn) *s.* hilfreicher zwerghafter Geist, bsd. der Schuhmacher; etwa: Heinzelmännchen *n*.

leprey † (lĕᵛp-ʀᵉ) *s.* = leprosy.

lepric (~rĭk) *a.*, *med.* Aussatz-...

leprie † (lĕᵛp-ʀᵉ) *s.* = leprosy.

leprosarium (lĕp-ʀᵉˢ-ſăᵛ-ʀᵉˢ-ĭm) [mlt.] *s.* (*pl.* ~a, ~ʀᵉˢ-a) Spita'l *n* für Aussätzige.

leprose (lĕᵛp-ʀōs) *a.* schuppig, grindig.

leprosery (~ʀᵉˢ-ſᵉˢ-ʀᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ʀᵉˢ) = leprosarium.

leprosied (lĕᵛp-ʀᵉ-ſĭd) *a.*, *med.* aussätzig.

leprosity (lᵉ-pʀŏᵈ-ſᵉ-tᵉ) *s.*, *med.* 1. Aussätzigkeit *f*. — 2. † Schuppigkeit *f*.

leprosy (lĕᵛp-ʀᵉˢ-ſᵉ) *s.*, *med.* Aussatz *m*.

leprous (lĕᵛp-ʀᵉˢ) *a.* 1. *med.* aussätzig; ~ disease Aussatz *m*; ~ house = leperhouse. — 2. † Aussatz erzeugend (*SH.H. 1,5,64*). — 3. = leprose. — 4. *ent.* großschuppig. [f, Aussatz *m*.]

leprousness (~ʀᵉˢ-ſᵉˢ) *s.*, *med.* Aussätzigkeit

lepry † (lĕᵛp-ʀᵉ) *s.*, *med.* Aussatz *m*.

leptiform (lĕᵛp-tᵉ-fōᵉrm) [grch.-lt.] *a.* schlank, wurmförmig. [schmal...]

☞ **lepto...** [grch.] in Zssgn: dünn...,

leptocardian (lĕp-tᵉ-kăᵉrᵈ-dᵉˢ-ĭn) [grch.] *ichth.* **I** *a.* die Röhrenherzen (*Leptoca'rdii*) betreffend. — **II** *s.* Röhrenherz *n*.

leptodactyl(e) (~dăᵏ-tĭl) *a.* und *s.*, *zo.* (Tier *n*) mit dünnen Zehen. [dactyle.]

leptodactylous (~tᵉ-lŏs) *a.* = lepto-

leptoglossal (lĕp-tᵉ-glŏᵛ-ſᵉl) [grch.] *a.*, *zo.* mit dünner, feiner Zunge.

leptology (lĕp-tŏᵛ-lᵉ-dᵊᵍᵉ) [grch.] *s.*, *rhet.* ausführliche Beschreibung; Gerede *n* über nichtssagende Dinge.

lepton (lĕᵛp-tᵉn) [grch.] *s.* (*pl.* ~a, ~ta) *num.* kleinste neu-griechische Münze; 100 lepta = 1 drachma (s. drachma 2).

/epus (lī-ᵖpᵉs) [lt. *id.*] *s.* 1. Gattung Hase *m*. — 2. **L~** (*npr.*) *ast.* Hase *m* (Sternbild).

lere † (lī-ᵉr) = lear[2], leer[3].

Lernæan, ~ean (lᵉˢ-nī-ᵉ-ᵊn) [grch., see Lerna in A'rgolis] **I** *a.* 1. lernä'isch; grch. *myth.* ~ hydra lernäische neunköpfige Hydra (von Herakles getötet). — 2. **L~** *ent.* Fischläuse betr. — **II** **L~** *s.* 3. *ent.* Fischlaus *f* (*Lernæ'a*). [(*Elli'omys nite'la*).]

lerot (lī-ʀᵉt) [fr.] *s.*, *zo.* Gartenschläfer *m*

lerp (lĕᵛp) *s.* ein Manna auf den Blättern von *Eucaly'ptus dumo'sa*, angeblich v. e-m Insekt.

lerruck Orkney-Inseln (lĕᵛʀ-ᵏt) *s.* = lark[1] 1.

lerry † (lĕᵛʀ-ᵉ) *s.* Lehre *f*; Lektion *f*.

Lerwick (lĕᵛʀ-ĭk) *npr.* (Hauptst. der Shetland-Inseln).

Lesbian (lĕᵛsᵇ-bi-ᵃn) **I** *a.* lesbisch, die grch. Insel Le'sbos betr.; oft: ero'tisch; Liebes-... (Gedicht). — **II** *s.* Le'sbier(in).

lese † (lĭz, *WB.* lĭſ) *v/a.* = loose.

lese-majesty (lī-ᵛſ-măᵛdᵊᵍ-ᵉ-ſtᵉ) [fr. *lèse-majesté*, mlt. *læsa majestas*] *s.* jur.: Majestätsbeleidigung *f*, Hochverrat *m*.

lesion (lī-ᵛᵍᵉn) [fr., lt.] *s.* 1. *med.*: a) Verletzung *f*; b) krankhafte Veränderung eines Orga'ns. — 2. jur.: Schädigung *f*, Beeinträchtigung *f*. [den *f/pl.*]

lesk *provc.* (lĕsk) [dän.] *s.* Schoß *m*, Len-

Lesley (lĕˢ-ᵍ-lᵉ) *npr.* (Prsn.).

Leslie (lĕˢ-lᵉ) *npr.* (Prsn. u. schott. Ortsn.).

lespedeza (lĕˢ-pᵉ-dī-ᵉ-ʒa) *s.* Art Süßklee *m* (*Hedy'sarum*).

/ess (lĕs) [*comp.* von little] **I** *a.* 1. kleiner, geringer, minder, weniger; ‡. — **II** *adv.* 2. weniger, minder, in geringerem Grade; ‡. — 3. *math.* weniger, minus (—); a ~ b a minus b (a—b). — **III** † *cj.* 4. = unless. — **IV** *s.* 5. der, die, das Kleinere, Geringere, Wenigere; der geringere 2c. Teil; ‡. — **V** † *v/a.* u. *v/n.* 6. = lessen.

Zu ~ 1: ~ time weniger, kürzere Zeit; to make ~ geringer, kleiner machen, verringern; *fig.* geringer achten; no ~ a person than ... kein Geringerer als ...; in ~ than no time sofort, im Nu.

Zu ~ 2: ~ careful weniger sorgsam; the ~ ..., the more ... je weniger ..., desto mehr ...; little ~ kaum weniger, fast; much ~ viel weniger, geschweige denn ...; I could not write, much ~ could I come ... geschweige denn kommen; no ~ nicht weniger, nicht minder.

Zu ~ 5: for ~ geringer, wohlfeiler; no ~ than ... nichts Geringeres, kein Geringerer als; St. James the L~ Jakobus der Jüngere (Apostel); to do with ~ mit weniger auskommen.

lessee (lĕ-ſīᵉ) [a/f. *lessé*, von *lesser*, fr. *laisser*] *s.* Pächter, Mieter *m* (*ant.* lessor).

lesseeship (~-ſhĭp) *s.* Stellung *f*, Eigenschaft *f* eines Pächters oder Mieters.

lessen (lĕsn) ①a. **I** *v/n.* 1. kleiner od. geringer werden, abnehmen, sich vermindern, sich verkleinern. — **II** *v/a.* 2. kleiner od. geringer machen, verkleinern, verringern; ⊖ dünner od. schwächer machen, verdünnen; ⓦ to ~ the price den Preis herabsetzen. 3. *fig.* schmälern, schwächen, herabsetzen; Abbruch thun (*dat.*); Stolz demütigen; Schmerz lindern. — 4. Falkenjagd: emporsteigen über (*acc.*). — *Syn.* s. abate[1].

lessener (lĕˢ-ᵑᵉn-ᵉʳ) *s.* Verringernde(r) 2c. (s. lessen).

lessening (lĕˢ-ᵑᵉn-ĭn[ᵍ]) *s.* 1. Verkleinerung *f*, Verminderung *f* 2c. — 2. Falkenjagd: aufsteigender Flug.

/esser (lĕˢ-ᵉr) [*comp.* neben less] **I** *a.* kleiner, geringer; weniger, minder; ‡. — **II** † *adv.* weniger.

Zu ~ I: ♪ ~ appoggiatura kurzer Vorschlag; L~ Asia Klein-asien *n*; ♀ ~ burdock Spitzklette *f* (*Xa'nthium*); *ast.* the L~ Bear der kleine Bär; ♀ ~ centaury s. centaury; *geogr.* ~ circle kleinerer Kreis (der den Globus in ungleiche Hälften teilt); ~ excommunication (siehe bd 2); ♪ ~ third kleine Terz.

lesseron (lĕᵛsᵉ-ʀᵉn) *s.* Lorbeerkraut *n*.

lesses (lĕˢ-ᵉˢ) [(alt-)fr. *laissées*] *s/pl.*, *hunt.* Losung *f* (des Ebers, Wolfes od. Bären).

lessness (lĕˢ-ᵑᵉˢ) *s.* geringere Größe oder Bedeutung; Unbedeuten(d)heit *f*.

lesson (lĕˢ-ᵑᵉn) [fr. *leçon*, lt. *lection-em*] **I** *s.* 1. Vorlesung *f*; bsd. der beim Gottesdienste vorgelesene Bibeltext; to read the ~s die für den Tag bestimmten Bibeltexte vorlesen. — 2. Lektio'n *f*, Übungsstück *n*, Aufgabe *f*. — 3. Unterricht *m*, (Lehr-)Stunde *f*; ~ in music Musikstunde *f*. — 4. ♪: a) die für ein Instrument geschriebene Komposition; b) Stu'die *f*. — 5. Vorschrift *f*, die von der Erfahrung gegebene Lehre; take that ~ to

heart! nimm Dir diese Lehre zu Herzen!; severe ~ harte Lehre; schlimme Erfahrung. — 6. strenger Verweis, Text *m*, Lektion *f*; to give (od. read) a p. his ~ j-m den Text lesen, den Kopf waschen. — **II** *v/a.* ①a. 7. unterrichten, unterweisen, belehren. — 8. F j-m den Text lesen.

lessony (lĕˑßˌ-nᵉ) *a.* schulmeisterlich.

lessor (lĕˑßˌ-ɔʳ) *s.* Vermieter *m*, Verpächter *m* (*ant.* lessee).

lessow † (lĕˑßˌō) *s.* und *v.* = leasow.

lest[1] (lĕßt) [früh neu-engl. auch least] *cj.* 1. aus Furcht, daß. — 2. damit nicht, um nicht zu. — 3. nach Ausdrücken der Furcht: daß.

L'Estrange (lᵉßˌ-traᵉˑnd͡ʒ) *npr.* (Prsn.).

Let[1] (lĕt) *npr., dim.* von Letitia.

let[2] (lĕt) [a/e. *lætan*] **I** *v/a.* ③ (*pret.* und *p.p.* let, *p.pr.* letting) 1. (mit *inf.* ohne to) lassen, zulassen, gestatten, erlauben (elliptisch auch mit *adv.*, zu ergänzen go, come, get); ↧. — 2. als Hilfsverb zur Umschreibung des Imperativs der ersten und dritten Person ↧. — 3. (auch to ~ out) verleihen, vermieten, verpachten (to an [*acc.*]); rooms od. apartments to (be) ~ Zimmer zu vermieten; to (be) ~ on hire (zu) vermieten; to (be) ~ by (od. on) hire (zu) verpachten; P *sl.* a house to ~ Witwe *f* (*Syn.* s. hire). — 4. (auch to ~ out) Arbeiten aus-, ver-geben, verdingen. — 5. † etwas lassen, überlassen (to *dat.*). — 6. † lassen, veranlassen; to ~ make machen lassen. — 7. to ~ mit *a.*, *adv.* und *prp.* ↧. — **II** *v/n.* ③ 8. sich vermieten, vermietet, verpachtet werden; this house ~s for £50 a year dies Haus bringt jährlich 50 £ Miete. — 9. to ~ mit *adv.* ↧. — **III** F *s.* 10. Vermieten *n*, Verpachtung *f*.

Zu ~ 1: ☛ Alphab. nach Verben ꝛc. geordnet: ~ be!: a) fast †: laß ab!, hören Sie auf!; b) ~ me be! laß mich gehen!, lassen Sie mich in Ruhe! od. zufrieden!; to (be) ~ blood s. blood[2] 1 ↧; ~ come what may mag kommen was will; to ~ drive at losschlagen auf (*acc.*); s. a. drive[2] 9; to ~ fall fallen lassen, loslassen, nachlassen; ⚓ auslösen; ~ fall! laß fallen!; ⚓ to ~ her fall off abfallen lassen; to ~ fly s. fly[1] 1 ↧; to ~ go: a) gehen lassen; b) (F to ~ go off) loslassen, fahren lassen; ~ go! laß lausen!; he ~ go his hold er ließ los; c) ⚓ to ~ go an anchor ... fallen lassen, werfen; ~ go! fallen Anker!, Anker los!; to ~ go the life-buoy die Rettungsboje werfen; to ~ go amain s. amain[1] 1 ↧; I ~ him have his way ich ließ ihm seinen Willen; ~ us have some whiskey bring uns, besorgen Sie uns ...; to ~ know wissen lassen, berichten, Bescheid geben; I'll ~ him know what I think of him ich will ihm schon die Wahrheit sagen; to ~ lie liegen lassen; to ~ pass s. to ~ slip; to ~ see sehen lassen, zeigen; *sl.* to ~ slide: a) in Ruhe, unberücksichtigt lassen; etwas nicht weiter verfolgen; b) bsd. *Am.* fahren oder laufen lassen; to ~ slip fahren lassen, entwischen lassen, auslassen, Jagdhund loslassen; eine Gelegenheit sich (*dat.*) entschlüpfen oder unbenutzt vorübergehen lassen (auch to ~ pass); ~ me understand your case erklären Sie mir Ihren Fall.

Zu ~ 2: ~ him be accursed! er sei verflucht!; ~ there be light! es werde Licht!; ~ me die if ... ich will des Todes sein, wenn ...; ~ us go! laßt uns gehen!; ~ us see! wir wollen mal sehen!, laß uns (die Sache) überlegen!

Zu ~ 7: to ~ **alone** siehe alone 1 ↧; to ~ **down**: a) niederlassen, herunter-, herab-, hinunter-, hinab-lassen, hinunterschaffen; b) *fig.* schwächer werden lassen, herunterbringen; c) Saite ꝛc. nachlassen, herabstimmen; d) to ~ oneself down sich herablassen, sich demütigen; to ~ down one's dignity sich etwas (an seiner Würde) vergeben; e) beim Stricken: eine Masche fallen lassen; die Maschen abnehmen; f) Feuer klein werden lassen, *metall.* ausblasen (a. to ~ out); g) Hahn eines Gewehres in Ruhe setzen; h) ⚙ Stahl an-, nach-lassen, ausglühen, tempern; i) *fig.* sinken lassen; k) to ~ down easy, easily sanft anfassen, glimpflich, vorsichtig behandeln, in ruhigeres Fahrwasser lenken; ~ him down as easily as you can beurteile ihn so nachsichtig, wie Du kannst; to ~ a p. **from** one's sight j-n aus den Augen lassen; to ~ **in**: a) ein-, herein-, hinein-lassen; Eingang, Zutritt gewähren od. verschaffen (*dat.*); b) ⚙ *carp.*, &c. einlassen (auch ⚓), einfalzen, einlegen, Speichen einzapfen; c) *sl.* prellen, hineinlegen; I was ~ in for ten pounds ich wurde um zehn Pfund beschwindelt; to ~ **into** bekannt m. mit; to ~ a p. into the secret j-n ins Geheimnis ziehen; to ~ **loose**: a) Hund ꝛc. loslassen (upon auf [*acc.*]); b) loslassen, frei lassen, in Freiheit setzen; c) Meinung fahren lassen, aufgeben; F ↖ to ~ oneself loose sich loslassen, ungeniert darauf los schwatzen, sich frei gehen lassen; to ~ **off**: a) los-, frei-lassen, durchschlüpfen lassen; b) verabschieden, entlassen, entschuldigen; c) losschießen, abfeuern; Feuerwerk abbrennen; d) ↖ vermieten, mietweise ablassen; to ~ **out**: a) heraus-, hinaus-lassen, entweichen lassen; b) F Geheimnis ꝛc. ausplaudern; he ~ it all out er hat alles verraten; to ~ the cat out of the bag ein Geheimnis ausplaudern; c) e-n Kontrakt, eine Arbeit vergeben; to ~ out on hire vermieten (bewegliche Dinge); Geld auf Zins ausgeben; d) Feuer ausgehen lassen (s. a. to ~ down f); e) ⚓ auffstechen; to ~ all sails out alle Segel beistehen lassen; f) ⚙ Schneider: auslassen; g) to ~ oneself out sich offen, ohne Rückhalt auslassen.

Zu let[2] **9:** to ~ **down** sich herunterklappen lassen; to ~ **in** leck sein, Wasser ziehen; to ~ **on**: a) F sich merken lassen, verraten (that oder abfol. Satz); b) lokal: thun, sich stellen (that als ob od. to und *inf.*); mit *Am.* to ~ **out**: a) F sprechen; anfangen zu sprechen, losschießen; b) F loslegen, losdreschen; to ~ out at sich losstürzen auf (*acc.*); c) *Am.* aus sein, geschlossen werden (Schule); F meist *Am.* to ~ **up** aufhören, einhalten, pausieren, ruhen; to ~ up on a th. etwas zeitweilig ruhen lassen, aufhören mit etwas.

let[3] (lĕt) [a/e. *lettan*] **I** fast † *v/a.* ①e. 1. (ver)hindern, ab-, zurück-halten (from von). — **II** † *v/n.* 2. zögern, schwanken. — 3. aufhören, ablassen von. — 4. im Wege stehen, hindern. — **III** *s.* 5. Hindernis *n*, Verzug *m*; without ~ or hindrance ohne Hindernis, unbehindert. — 6. lawn-tennis: Ball, der über das Netz fliegt, es aber berührt.

let-abee, let-a-be schott. (lĕtˌ-ᵃ-bīˑ) *s.* = forbearance; ~ for ~ gegenseitige Nachsicht.

let-alone (lĕˑtˌ-ᵃ-lōˑn) **I** *a.* unthätig; gehen lassend. — **II** ↖ *s.* = forbearance.

letch[1] (lĕtſch) [a/e. *leccan*] *v.* ①c. und *s.* = leach[1]. — Vgl. ~[2] und [3].

letch[2] *provc.* (~) *s.* fast stagnierender Graben.

letch[3] ↖ oder *provc.* (~) *s.* heftiges Verlangen, Gelüst *n*, Grille *f*. [lecher(y).

letcher(y) † (lĕˑtˌ-ſchᵊr, lĕˑtˌ-ſchᵊ-rᵉ) *s.* =

letch-tub ⚙ (lĕˑtſch-tŭb) *s.* Laugenfaß *n*.

letchy (lĕˑtˌ-ſchᵉ) *a.* durchlässig (Boden).

let-down (lĕˑtˌ-daŭˑn) *a.*: ~ steps *pl.* Wagentritt *m*.

lethal (līˑ-*th*ᵊl) [lt. *leta'lis*] *a.* □ tödlich, verderblich; ~ chamber Vorrichtung *f* zur Tötung herrenloser Hunde.

lethality † (lᵉ-*th*ăˑlˌ-ᵃ-tᵉ) *s.* 1. Tödlichkeit *f*. — 2. Sterblichkeit *f*.

Letham (lĕˑ*th*-ᵉm) *npr.* (Orts- und Prsn.).

letharge † (lĕˑ*th*-ᵃʳd͡ʒ) *s.* = lethargy.

lethargia ⚠ ⚘ (lᵉ-*th*āˑᵊʳ-d͡ʒᵉ-ə) *s.* geringe Keimfähigkeit von Knospen und Samen.

lethargic (~d͡ʒĭk) [grch.] *a.* 1. lethargisch, schlafsüchtig; *fig.* dumpf, starr, matt, träge; ~ sleep todesähnlicher Schlaf. — 2. Lethargi'e erzeugend, betäubend.

lethargical ↖ (~d͡ʒˌ-ᵉl) *a.* □ = lethargic.

lethargic(al)ness ↖ (~-nᵉß, ~d͡ʒĭk-nᵉß) *s.* lethargisches Wesen, schlafsüchtiger Zustand.

lethargise ④ ↖ (lĕˑ*th*-ᵃʳ-d͡ʒīß) *v/a.* ①b. lethargisch oder stumpf machen, betäuben.

lethargogenic ⚠ (lᵉ-*th*āˑᵊʳ-gᵉ-d͡ʒĕˑnˌ-ĭk) *a.* Lethargi'e erzeugend.

lethargus ⚠ (lᵉ-*th*āˑᵊʳ-gᵉßˌ) *s.* = Negro lethargy (s. lethargy 1).

lethargy (lĕˑ*th*-ᵃʳ-d͡ʒᵉ) [grch.] **I** *s.* (*pl.* ~ies, ~d͡ʒᵉ) 1. Lethargi'e *f*, Schlafsucht *f*, todes-ähnlicher Schlaf; *fig.* Schläfrigkeit *f*, Stumpfheit *f*; Negro od. African ~ tödliche Schlafsucht der west-afrikanischen Neger. — 2. *zo.* Winterschlaf *m*; Sommerschlaf *m* (Tiere). — **II** † *v/a.* 3. = lethargise.

Lethe[1] (līˑ-*th*ᵉ) [grch.] **I** *npr., myth.* Le'the *f*: a) Personifikation der Vergessenheit, eine Tochter der Eris; b) Fluß der Vergessenheit im Hades. — **II** *s., poet.* Vergessenheit *f*.

lethe[2] † (~ od. lĭth) *s., poet.* Tod *m*; *SH.J. C.3,1,206*: Todesstrom *m*, Blut *n*.

Lethean (lᵉ-*th*īˑ-ᵉn) [lt., grch.] *a.* lethäisch, Vergessenheit bringend.

Lethe'd † (līˑ-*th*ĭd) *a., poet.* in Lethe getaucht; *SH.An.2,1,27*: ~ dulness dumpfes Vergessen. [äther *m* als Betäubungsmittel.

letheon ↖ (līˑ-*th*ᵉ-ŏn) *s., med.* Schwefel-

letheonise ④ (līˑ-*th*ᵉ-ᵉ-nāˑß) *v/a.* ①b. *med.* ätherisieren, durch Schwefel-äther betäuben.

lethiferous (lᵉ-*th*ĭˑfˌ-ᵊ-rŏß) *a.* tödlich, todbringend.

lethy[1] † (līˑ-*dh*ᵉ oder ~*th*ᵉ) *a.* = lithy.

lethy[2] ↖ (līˑ-*th*ᵉ) *a.* = Lethean.

letifical † (lᵉ-tīˑfˌ-ᵉ-kᵊl) [lt.] *a.* erfreulich.

letificate † (~fĭkēt) **I** *v/n.* sich freuen. — **II** *v/a.* erfreuen. [lichkeit *f*, Festlichkeit *f*.

letification † (lᵉ-tĭf-ᵉ-kāˑ-ſchᵊn) *s.* Fröh-

let-in F (lĕˑtˌ-ĭˑn) *s.* 1. Einlaß *m*, Pförtchen *n*. — 2. Einschaltungszeichen *n*.

Letitia (lᵉ-tīˑſch-ᵉ-ə) *npr.* Läti'tia *f* (Bn.).

Leto (līˑ-to) *npr.*, grch. *myth.* Leto *f* (Mutter des Apo'llo und der Ar'temis durch Zeus).

let-off (lĕˑtˌ-ŏfˑ) *s.* 1. (a. *mach.*) Auslaß *m*, Abzug *m*. — 2. ⚙ Weberei: Zuführung *f*.

let-pass † (lĕˑtˌ-paˑß) *s.* 1. Passierschein *m*. — 2. Schutz-, Geleits-brief *m* für ein Schiff.

Lett[1] (lĕt) *s.* Lette *m*, Lettin *f*. [an Häusern.

lett[2] schott. (lĕt) *s.* Anzeige-, Miet-zettel *m*

letter[1] (lĕˑtˌ-ᵊʳ) *s.* 1. Lassende(r), Erlaubende(r) ꝛc. (s. let[2]). — 2. ↖ Vermieter(in). — 3. † Hindernde(r) ꝛc. (s. let[3]). — Vgl. ~[2].

letter[2] (lĕˑtˌ-ᵊʳ) [a/s. *lettre*, lt. *li'ttera*] **I** *s.* 1. Buchstabe *m* ↧. — 2. ⚙ *typ.* Type *f*, Letter *f*; ~s *pl.* Schrift *f*; ↧. — 3. Brief *m*, Schreiben *n*; ~s *pl.* Briefschaften *f/pl.*; Papiere *n/pl.*; ↧. — 4. Urkunde *f*, Vollmacht *f*, Pate'nt *n*, Brief *m*; ↧. — 5. *fig.* Buchstabe *m*; buchstäblicher Sinn, wörtliche Bedeutung; to the (very) ~ buchstäblich; the dead ~ of the law der tote Buchstabe des Gesetzes. — 6. *thea.* Text *m*. — 7. ~s *pl.* Litteratu'r *f*; Wissenschaft *f*; man of ~s Littera't *m*, Gelehrter *m*; slow at one's ~s langsam im Lernen. — 8. ♪ = letter-name. — 9. † Inschrift *f*. — 10. P

French ~ Co'ndom *m*, Präservati'v *n* (Gummi-Überzug für das männl. Glied zum Schutz gegen Ansteckung). — **II** *v/a.* ①a. 11. mit Buchstaben drucken, versehen, B. zeichnen auf (*acc.*); Buchb.: Buch betiteln, auf dem Rücken mit e-m gedruckten Titel versehen.

Zu letter[2] 1 u. 2 ⊕ *typ.*: ascending ~s, descending ~s *pl.* f. ascending und descending; body ~ für den Text eines Buches ꝛc. verwandte Schrift *f*; body of the ~ Schriftkegel *m*; capital ~ großer Buchstabe, Maju'skel *f*; double ~ = double-letter 1; Gothic ~s *pl.* siehe Gothic; inferior ~ kleiner tiefstehender Buchstabe; initial ~ Anfangsbuchstabe *m*; kerned ~ unterschnittener Buchstabe; ornamented ~ Zierbuchstabe *m*; proof before ~ Abzug *m* vor der Schrift; small ~ kleiner Buchstabe, Minu'skel *f*; superior ~ kleiner hochstehender Buchstabe; turned ~ Fliegenkopf *m*, verkehrter B.; wrong ~ verwechselter, versetzter B.

Zu ~ 3: ⓦ ~ of advice Avi'sbrief *m*; ~ of grant Bewilligungsschreiben *n*; ~ of instruction Verhaltungsschreiben *n*; ~ of introduction Empfehlungsbrief *m*; ⚒ ~ to be called for Lagerbrief *m*; ⓒ commercial ~ Geschäftsbrief *m*; dead ~ s. dead[1] 21 ↧; ⚒: double ~ s. double[1] 3 ↧; ~ exempt from postage portofreier Brief; paid ~, ~ post-paid frankierter Brief; prepaid ~ frankierter Brief; registered ~ eingeschriebener Brief; returned ~ office = dead-letter office; unpaid ~ unfrankierter Brief; by ~ schriftlich, brieflich; to answer a ~, to reply to a ~ einen Brief beantworten; ⚒ to dead a ~ einen Brief für unbestellbar erklären; to draw up a ~ einen Brief aufsetzen; to post (*Am.* to mail) a ~ einen Brief aufgeben.

Zu ~ 4: † King's (Queen's) ~ siehe brief 10; jur.: ~ citatory gerichtliche, Editta'l-Vorladung; jur.: ~ clause oder close Brief *m* mit dem königlichen (Privat-)Siegel; ~ missive Sendschreiben *n*: a) *eccl.*; b) jur.: 1. Vorladung *f* eines Pairs seitens des Lordkanzlers (~ missive in chancery); 2. königliches Schreiben an einen Dekan und ein Kapitel, das denselben bei der Wahl e-s Bischofs zu Hilfe kommt (royal ~); ~s *pl.* patent, ~s *pl.* overt offenes königliches Schreiben, Pate'ntbrief *m*; jur.: ~ rogatory Ersuchen eines Gerichtes an ein ausländisches um Vernehmung eines Zeugen; ~ testamenta'risches Vollmacht; ⓒ ~ of acceptance acceptierter Wechsel, Acce'pt *n*; jur.: ~ of administration s. administration 1 ↧; jur.: ~ of attorney schriftliche Vollmacht; ⓒ ~ of credit Kredi'tbrief *m*, Krediti'v *n*; ⓒ ~ of conveyance Frachtbrief *m*; ~ of grace: a) ⓒ Aufschub-, eiserner Brief; Morato'rium *n* (auch ~ of protection, ~ of respite); b) Freibrief *m* (a. ~ of license); ⚓ ~ of mark (a. ~ of marque, ~ of reprisals, † ~ of mart) Kaperbrief *m*; ~ of procuration Vollmacht *f*; ~ of safe conduct Geleitsbrief *m*. [~sack *m*.]

letter-bag (lĕ″t-ᵉr-băg) *s.* Brief-beutel *m*, ~ **balance** (~băl-ⁱnt͡s) *s.* Briefwage *f*. ~ **bearer** ↖ (~bā-ʳᵉ) *s.* = letter-carrier. ~ **board** (~bō″d ⑨) *s.* 1. ⊕ *typ.* Setz-, Satzbrett *n*. — 2. 🚃 *Am.* das Brett über den Fenstern e-s Eisenbahnwagens mit dem Namen der Bahn ꝛc. ~ **book** (~bŭk) *s.* 1. Briefbuch *n* zum Einheften u. Aufbewahren von Briefen. — 2. Brief-Kopierbuch *n*. — 3. Briefsteller *m*. ~ **box** ⚒ (~bŏks) *s.* = box[2] 3. ~ **brush** ⊕ (~brŭsch) *s.*, *typ.* (Abzieh-)Bürste (mit der die Korrekturen abgeklopft werden). ~ **carrier** (~kăn-ᵉr) *s.* Briefträger *m*.

letter-case (lĕ″t-ᵉr-kēs) *s.* 1. Brieftasche *f*, Portefeuille *n*. — 2. ⊕ *typ.* = case[1] 10 *b*. ~ **change** (~tschēnd͡ʒ) *s.*, *gr.* Lautwechsel *m*. ~ **clip** (~klĭp) *s.* Brief-, Papier-halter *m*. ~ **cover** (~kŭv-ᵉr) *s.* Brief-umschlag *m*. ~ **cutter** ⊕ (~kŏt-ᵉr) *s.* Schriftschneider *m*. ~ **drop** 🚃 (~drŏp) *s.* Briefkasten am Postwagen. **lettered** (lĕ″t-ᵉrd) *a.* 1. gelehrt, studiert, wissenschaftlich gebildet. — 2. littera'risch; den Wissenschaften geweiht. — 3. (Buch) mit aufgedrucktem Titel. — 4. ⚲ und *zo.* wie mit Buchstaben gezeichnet. **letter-engraving** ⊕ (lĕ″t-ᵉr-n-grē″-wĭnᵍ) *s.* Letternstich *m*. [Titel ꝛc. herstellt.]

letterer (lĕ″t-ᵉr-rᵉr) *s.* j. der die Aufschriften, **letter-file** (lĕ″t-ᵉr-fā͡ɪl) *s.* Papierhalter *m*. ~ **folder** (~fōl-dᵉr) *s.* Falzbein *n*. [*m*.] ~ **founder** ⊕ (~fau͡n-dᵉr) *s.* Schriftgießer) ~ **founding** ⊕ (~dinᵍ) *s.* Schriftguß *m*. ~ **foundry** ⊕ (~drᵉ) *s.* Schriftgießerei *f*. ~ **head** (~hĕd) *s.* 1. gedruckter Briefkopf. — 2. Briefbogen *m* mit gedrucktem Kopfe. ~ **heading** (~hĕ″d-inᵍ) *s.* = letter-head 1. **lettering** (lĕ″t-ᵉr-rinᵍ) *s.* 1. Aufdrucken *n* ꝛc. von Buchstaben (s. letter[2] 11). — 2. die aufgedruckten ꝛc. Buchstaben; Aufschrift *f*. ~ **lettering-box** ⊕ (~bŏkß) *s.* Buchb.: Kasten *m* mit den Titel-Lettern. ~ **lettering-tool** ⊕ (~tūl) *s.* Buchb.: Titelstempel *m*. [Briefe schreiben.]

letterise ④ ↖ (lĕ″t-ᵉr-rā͡ɪs) *v/n.* ①b. *co.* **Letterkenny** (lĕt-ᵉr-kĕ″n-ᵉ) *npr.* (irl. Ortsn.). **letter-keyed** (lĕ″t-ᵉr-kīd) *a.*: ~ lock = letter-lock. ~ **letterleaf** ⚲ (lĕ″t-ᵉr-līf) *s.* Schrift-, Buchstaben-blatt *n* (*Grammatophyllum*). ~ **letter-learned** ⑥ (~lē″r-nᵉd) *a.* buchgelehrt. ~ **letter-learning** ⑥ (lĕ″t-ᵉr-lē″r-ninᵍ) *s.* Buchgelehrsamkeit *f*. ~ **letterless** (lĕ″t-ᵉr-lĕß) *a.* ungelehrt. ~ **letter-lichen** ⚲ (~lā͡ɪ-kᵉn oder ~lĭtsch-ᵉn) *s.* Schriftflechte *f* (*Graphis scripta*). ~ **letter-lock** (~lŏk) *s.* Buchstabenschloß *n* (Art Geheimschloß). [-stempel *m*.] ~ **letter-mark** (~mā″rk) *s.* Post-zeichen *n*, ~ **letter-model** (~mŏd-ᵉl) *s.* Buchstaben-schablone *f* (zum Bezeichnen der Ballen). ~ **lettern** † (lĕ″t-ᵉrn) *s.* = lectern. ~ **letter-name** ♪ (lĕ″t-ᵉr-nēm) *s.* alphabetische Bezeichnung der Töne, Tasten ꝛc. [office.] ~ **letter-office** ⚒ (lĕ″t-ᵉr-ŏ″f-ⁱß) *s.* = post-) ~ **letteron** † (lĕ″t-ᵉr-ⁿn) *s.* = lectern. ~ **letter-ornament** (lĕ″t-ᵉr-ŏ″r-nᵉ-mĕnt) *s.* Buchstabenverzierung *f*. ~ **letter-paper** (lĕ″t-ᵉr-pē-pᵉr) *s.* Brief-, Postpapier *n*; ⊕ ~ stamping-machine Briefstempelmaschine *f*. [sicher in der Rolle.] ~ **letter-perfect** (lĕ″t-ᵉr-pē″r-fĕkt) *a.*, *thea.* ~ **letter-plant** ⚲ (lĕ″t-ᵉr-plănt) *s.* = letterleaf. ~ **letterpress**[1] ⊕ (~prĕß) *typ.* **I** *s.* 1. Druckerpresse *f*. — 2. Druck *m*, Text *m*. — **II** *a.* 3. Pressen-...; ~ printing Pressendruck *m*. ~ **letter-press**[2] ⊕ (~) *s.* Brief-, Kopierpresse *f*; ~ copy Briefkopie *f*. ~ **presser** (~prĕß-ᵉr) *s.* Briefbeschwerer *m*. ~ **proof** ⊕ (~prūf) *s.*, *typ.* Probe-abzug *m*. ~ **punch** ⊕ (~pŏnsch) *s.*, *typ.* stählerner Schriftstempel. ~ **rack** (~răk) *s.* 1. ⊕ *typ.* abgeteiltes Gestell mit großen Holztypen. — 2. Briefständer *m* mit Fächern. ~ **scale(s)** (~-ßkēl(ß)) *s.* (*pl.*) = letter-balance. [Briefkasten.] ~ **slit** (~ßlĭt) *s.* Brief-einwurf *m* an einem) ~ **sorter** (~ßōr-ᵗᵉʳ) *s.* Briefsortierer *m*. ~ **stamp** ⚒ (~ßtămp) *s.* Briefstempel *m*. ~ **weigher** (~wē-ᵉr) *s.* = letter-balance. ~ **weight** (~wēt) *s.* = letter-presser. ~ **winged** (~wĭnd) *a.*, *orn.* mit Flügeln, die buchstaben-ähnliche Zeichnung haben. ~ **wood** ⚲ (~wŭd) *s.* Buchstabenholz *n* vom süd-amerikanischen *Bro'simum Aubletii*.

letter-writer (lĕ″t-ᵉr-rā͡ɪt-ᵗᵉʳ) *s.* 1. Briefschreiber *m*, Bch. für andere. — 2. Briefsteller *m*. — 3. Brief-Kopiermaschine *f*. **Lettic** (lĕ″t-ⁱk) *a.* und *s.* = Lettish. **Lettice**[1] (lĕ″t-ⁱß) *npr.* Läti'tia *f* (Vn.). **lettice**[2] ⚲ † (~) *s.* = lettuce. **lettice**[3] † (~) *s.* = lattice. **lettice**[4] † (~) [a/f. *letice*, vom lt. *lact-em*] *s.* Art weißer oder grauer Pelz (16. *sæc.*). **lettice-cap** † (~-kăp) *s.* 1. Art Schlafmittel *n*. — 2. Art durchbrochene Mütze oder Haube. **Lettish** (lĕ″t-ⁱsch) **I** *a.* lettisch. — **II** *s.* Lettisch(e) *n* (Sprache). **lettuce** ⚲ (lĕ″t-ⁱß) [a/f. *letuce*, lt. *lactu'ca*] *s.* Lattich *m*; cultivated ~, garden ~ Salat *m* (*Lactu'ca sati'va*); round-headed garden ~ Kopfsalat *m*. **Letty**[1] (lĕ″t-ᵉ) *npr.*, *dim.* von Lettice[1]. **letty**[2] (~) *sl.* **I** *s.* Bett *n*. — **II** *v/n.* ①d. logieren. [Aufhören *n*, Unterbrechung *f*.) **let-up** F bfb. *Am.* (lĕ″t-ŭp) *s.* Nachlassen *n*, **leucadendron** ♌ ⚲ ((l(i))ū-kᵉ-dĕ″r-nⁿ) *s.* Atlas-, Silber-baum *m*.

☛ **leucæmia**, &c. s. leucemia, &c.

leucaniline ♌ ((l(i))ū-kă″r-ⁿ-ⁱ-lⁱn) *s.*, *chm.* Leukanili'n *n* ($C_{20}H_{21}N_3$). [blühend.] **leucanthous** ♌ ⚲ (~*th*ᵉß) [grch.] *a.* weiß-) **leucemia** ♌ ((l(i))ū-ßī″r-mᵉ-a) [grch.] *s.*, *med.* Leukämi'e *f*, Weißblütigkeit *f*. **leucemic** ♌ (~mⁱk) *a.*, *med.* weißblütig. **leuchæmia** ♌ ((l(i))ū-kī″r-mᵉ-a) *s.* = leucemia. **leuchæmic** ♌ ((l(i))ū-kī″r-mⁱk) *s.* = leucemic. **leucin(e)** ♌ ((l(i))ū″r-ßⁱn) [grch.] *s.*, *chm.* Leuci'n *n* ($C_6H_{13}O_2N$). **leuciscine** ♌ ((l(i))ū″r-ß-ßⁱn) [grch.] *ichth.* **I** *a.* weißfisch-artig; Weißfisch-... — **II** *s.* Weißfisch *m*. [albinism.] **leucism** ♌ ((l(i))ū″r-ßⁱsm) [grch.] *s.* =) **leucite** ♌ (~ßā͡ɪt) *s.*, *min.* Leuci't *m*. **leucitic** ♌ ((l(i))ū-ßⁱ″t-ⁱk) *a.*, *min.* leuci'thaltig, -ähnlich. **leucoblast** ♌ ((l(i))ū″r-ᵗᵉ-blaßt) [grch.] *s* Keim *m* eines weißen Blutkörperchens. **leucocarpous** ♌ ⚲ ((l(i))ū-ᵗᵉ-kā″r-pᵉß) *a.* weißfrüchtig. [Blutkörperchen.] **leucocyte** ♌ ((l(i))ū″r-ᵗᵉ-ßā͡ɪt) *s.* weißes) **leucocythemia**, ~æ ♌ ((l(i))ū-ᵗᵉ-ßā͡ɪ-*thi*″r-mᵉ-a) *s.* = leucemia. **leucocytic** ♌ (~ßⁱ″t-ⁱk) *a.* weiße Blutkörperchen oder Weißblütigkeit betreffend. **leucocytosis** ♌ (~ßā͡ɪ-tō″-ßⁱß) *s.*, *med.* Vorherrschen *n* der weißen Blutkörperchen. **leucoderm(i)a** ♌ (~dō″r-m(ᵉ-)a) *s.* Fehlen *n* des Farbstoffes in der Haut. **leucœthiop, ~oë** ♌ ((l(i))ū-ßⁱ″r-*th*ᵉ-ŏp, l(i)ū-ᵗᵉ-ⁱ″r-*th*ᵉ-ŏp) *s.* = leucoëthiops. **leucoëthiopic** ♌ ((l(i))ū-ᵗᵉ-ⁱ-*th*ᵉ-ŏ″p-ⁱk) *a.* Albi'no oder Albin(o)i'smus betreffend. **leucoëthiops** ♌ ((l(i))ū-ᵗᵉ-ⁱ″r-*th*ᵉ-ŏpß) *s.* (*pl.* ~pes, ~ᵉ-*th*ā͡ɪ″r-ᵉ-pⁱ[ː]) Albi'no-Neger *m*. **leucol, ~ine** ♌ ((l(i))ū″r-kŏl, ~ᵗᵉ-lⁱn) *s.*, *chm.* Leuko'l *n*, Leukoli'n *n* (C_9H_7N). **leucoma** ♌ ((l(i))ū-kō″-ma) *s.* = albugo 1. **leucopath***ia*, ~y ♌ ((l(i))ū-ᵗᵉ-pă″r-*th*ⁱ-ᵉ-a, l(i)ū-kŏ″r-p-ᵗᵉ-*th*ᵉ) *s.* 1. = albinism. — 2. = chlorosis. [Leukoplan'a *m*.] **leucophane** ♌ ((l(i))ū″r-ᵗᵉ-fēn) *s.*, *min.*) **leucophilous** ♌ ((l(i))ū-kŏ″f-ᵗᵉ-lŏß) *a.* lichtliebend. **leucophlegmacy** ♌ † ((l(i))ū-ᵗᵉ-flĕ″g-mᵗᵉ-ßᵉ) *s.*, *med.* Haut-Wasserjucht *f*. **leucophlegmatic** ♌ † (~flĕg-mă″r-tⁱk) *a.*, *med.* haut-wasserjüchtig; Haut-Wasserjucht betreffend. [Leukoplaki'e *f*.] **leucoplacia** ♌ ((l(i))ū-ᵗᵉ-plē″r-ß-a) *s.*, *med.*) **leucoplast(id)** ♌ ((l(i))ū″r-ᵗᵉ-plăßt, l(i)ū-ᵗᵉ-plă″rß-tⁱd) *s.*, *chm.* = amyloplast. **leucopterous** ♌ ((l(i))ū-kŏ″p-t-ᵗᵉ-rŏß) *a.* weißflügelig. [Art Arse'nikkies *m* (Fe_3As_4).] **leucopyrite** ♌ ((l(i))ū-ᵗᵉ-pā͡ɪ″r-rā͡ɪt) *s.*, *min.*) **leucorrhea, ~œa** ♌ (~rⁱ″r-a) *s.*, *med.* weißer Fluß.

leucorrheal, **~œal** ⚕ (l(i)ū-ᵏō-rīᵛ-ᵉl) *a.*, *med.* den weißen Fluß betreffend.
leucoscope ⚕ (l(i)ūᵛ-ᵏō-ᵏōp) *s.* Leukosko'p *n* zur Untersuchung der Augen auf Farbenblindheit.
leucospermous ⚕ ❦ (l(i)ū-ᵏō-ᵏpōᵛ-ᵐᵉš) *a.* mit weißem Samen oder weißer Frucht.
leucosphere ⚕ ↖ (l(i)ūᵛ-ᵏō-ᵏfīᵉ) *s.*, *ast.* innere Coro'na.
leucous ⚕ (l(i)ūᵛ-ᵏš) *a.* hellfarben; mit Albin(o)i'smus behaftet, albi'no-artig.
Leuctra (l(i)ūᵛk-tra) *npr.*, grch. Alt.: Leuttra (Stadt, Schlacht 371 v. Chr.).
leuke † (l(i)ūk) *a.* = lukewarm.
☞ **leuko...** s. leuco...
Lev. *abbr.* = Levitícus.
levant[1] (lēᵛw-ᵉnt, liᵛ-wᵉnt) **I** *a.* 1. *jur.*: (Vieh) sich (vom Lager) erhebend, aufstehend; ~ and couchant siehe couchant 1. — 2. † östlich; Ost-... — **II** *provc.*, *s.* 3. = landspring 2.
Levant[2] (lᵉ-wäᵛnt) [fr. *id.*] **I** *s.* 1. Leva'nte *f*, Morgenland *n*. — 2. = Levanter[1]. — 3. = ~ morocco. — **II** *a.* 4. aus der Levante, morgenländisch; ⚙ Buchb.: ~ morocco feinster Saffian; ⚓ ~ trader Levantefahrer *m*.
levant[3] (lᵉ-wäᵛnt) *sl.* **I** *v/n.* ①a. durchbrennen (ohne Schulden od. Wetten zu bezahlen). — **II** † *v/a.* im *imperat.* ~ me! = blow me! (s. blow[2] 22). — **III** † *s.*: to throw (oder run) a ~ eine Wette eingehen in der Absicht, sich im Falle des Verlierens aus dem Staube zu machen. [im Mittelmeere.]
Levanter[1] (lᵉ-wäᵛn-tᵉr) *s.* starker Ostwind)
levanter[2] (~) *s.*, *sl.* Durchbrenner *m*; j. der (bei Pferderennen) sich ohne Bezahlung der verlorenen Wetten aus dem Staube macht.
levantine (lēᵛw-ᵉn-tāīn, ~tīn oder lᵉ-wäᵛn-tīn) **I** *a.* 1. † östlich, orienta'lisch. — 2. L~ levanti'nisch. — 3. ❀ ~ cloth = ~ 6. — **II** *s.* 4. L~ Levanti'ner *m*, Orienta'le *m*. — 5. ⚓ L~ Levantefahrer *m* (Schiff). — 6. ❀ Levanti'n *m* (glatt gekämmtes Seidenzeug).
levari facias ⚕ (lᵉ-wäᵛ-rāī fēᵛ-ſchᵉ-šš) [lt. *id.*] *s.* jur.: gerichtlicher Befehl, der den Sheriff ermächtigt, den Betrag eines Urteils von dem Besitze des Schuldners zu erheben.
levation † (lᵉ-wēᵛ-ſchᵉn) [lt.] *s.* Erhebung *f*, bsd. *eccl.* Elevation *f* der Ho'stie.
levator (~ᵗᵉʳ) [lt. *id.*] *s.* (*pl.* ~es, lēw-ᵉ-tōᵛ-rīš ⑨) 1. ⚕ *anat.* Hebemuskel *m*. — 2. *surg.* Instrume'nt zur Hebung eines eingedrückten Schädelteiles. — 3. ⚙ Weberei: Aufheber *m*, Heber *m*. [lief, believe.]
leve † (līw) = leave[1], leave[2], live[1],
levee[1] *Am.* (Süd und West) (lēᵛw-ī, *Am.* mst lᵉ-wiᵛ) [fr. *levée*] **I** *s.* 1. Ufer-, Schutzdamm *m* e-s Flusses. — 2. Landungsplatz *m*, Kai *m*. — **II** *v/a.* ①a. 3. Fluß eindämmen.
levee[2] (~) [fr. *lever*] **I** *s.* 1. † Aufstehen *n*, Zeit *f* des Aufstehens, Morgen *m*; the sun's ~ Sonnen-aufgang *m*. — 2. Lever *n* (lā-weᵛ), Morgen-Empfang *m* bei Fürstlichkeiten, Aufwartung *f* (ursprünglich am Morgen; *ant.* couchee). — 3. *Am.* Gesellschaft *f*, Empfang *m* (z.B. beim Präsidenten). — **II** ↖ *v/a.* ①a. 4. j-m seine Aufwartung machen, zu j-s Lever erscheinen. — Vgl. ~[1].
evel (lēᵛw-ᵉl) [a/f. *livel*, *liveau*, *niveau*, lt. *libella*, *dim.* von *libra* Wage] **I** *s.* 1. Wasser-, Setz-wage *f*, Libe'lle *f*, Richtscheit *n*, Nivelli'er-Instrume'nt *n*; ↧. — 2. wagerechte Ebene, Niveau *n*; ↧. — 3. Aufnahme *f*, Nivellieren *n*; to take the ~ nivellieren, abwägen; flying ~ Aufnahme *f* nach dem Augenmaß. — 4. *fig.* Niveau *n*, Höhe *f*, Standpunkt *m*; Grundlage *f*, fester Punkt; ↧. — 5. gerade (Seh-) Linie, Richtung *f*, Schußlinie *f*, Ziel *n*. — 6. *fig.* Ziel *n*, Absicht *f*, Plan *m*. — 7. ⚒: a) Feld-ortstrecke *f*, Grundstrecke *f*; Sumpfstrecke *f*, Wasserlauf *m*; b) Abbau-Sohle *f*; c) *metall.* Hüttensohle *f*. — **II** *a.* (↖ □) 8. wagerecht, horizonta'l, wasserpaß; eben, glatt, gleich, flach, gerade; ⚒ söhlig, bündig; ↧. — 9. *phys.* = equipotential 2. — 10. gleich, in gleicher Höhe, in gleichem Range (with mit); Sport: ~ money gleicher Einsatz auf beiden Seiten. — 11. wohlgezielt, gerade, in gerader Linie. — 12. erreichbar, angemessen, gemäß (to); ↧. — 13. ↖ im Gleichgewicht, fest. — 14. (Laut, Ton, Farbe) gleichmäßig. — 15. bsd. *Am.*, *sl.* mit gesundem Urteil. — 16. *Am.*, *sl.* to do one's ~ best sein Mögliches (oder Bestes) thun; each man aiming his ~ best da jeder das Menschenmögliche erstrebte. — **III** *v/a.* ①e.(a.) 17. meist ⚙ wagerecht od. wasserrecht machen; planieren, einebnen, abgleichen; flach machen; gleich machen, ebnen (a. *fig.*). — 18. abwägen, nivellieren. — 19. ⚙ glätten, zurichten, behauen, abhobeln, befeilen, zufügen, beschneiden. — 20. dem Boden gleich machen, umstürzen; zu Boden werfen (a. to ~ with the ground). — 21. *fig.* gleich machen, auf gleiche Höhe bringen mit. — 22. Geschütz ꝛc. richten, Gewehr anlegen, mit ... zielen (against, at gegen, auf); *fig.* the sarcasm was ~(l)ed at me der Spott galt mir; to ~ a reproach at a p. j-m einen Vorwurf machen; to ~ an objection at a p. j-m einen Einwand machen. — 23. ⚓ to ~ a horizon einen Glashorizont aufstellen. — 24. anpassen, einrichten (to *dat.*, für). — 25. ⚙ Färberei: gleichmäßig machen. — 26. to ~ down oder up auf die gleiche Höhe oder den gleichen Rang herab- oder herauf-bringen, heben; a ~(l)ing-down effect eine ausgleichende Wirkung; to ~ out eine Linie horizontal verlängern. — **IV** *v/n.* ①e.(a.) 27. ↖ in derselben Richtung sein (with mit); gerichtet sein (at, against auf [*acc.*], gegen). — 28. zielen, *fig.* trachten, streben (at nach). — 29. † vermuten, raten (at auf [*acc.*]). — 30. ↖ (with) übereinstimmen mit, passen zu. — 31. ⚙ nivellieren, mit einem Nivellier-Instrumente arbeiten, Höhenmessungen vornehmen.

Zu level 1 ⚙: air-~ s. bs; bricklayer's, carpenter's, mason's ~, plumb ~, plummet ~, solid ~ Richt-, Setz-, Blei-wage *f*; box ~ Dosenlibelle *f*; mercurial ~ Quecksilberwage *f*; miner's, surveyor's ~ Grabbogen *m*, Markscheiderwage *f*; spirit ~ = air-~.

Zu ~ 2: apparent ~ scheinbarer Horizo'nt; real ~ wahrer H.; ~ of the sea Meeresspiegel *m*; on a dead ~ in die Wage gebracht, abgewogen; (Gegend, Boden) völlig eben; *fig.* völlig gleichmäßig.

Zu ~ 4: somebody of his own ~ jemand seinesgleichen; on a ~ with in gleicher Höhe mit; on the same ~ auf gleichem Fuße; to be upon the ~: a) in gleicher Höhe, auf demselben Niveau stehen, b) gewachsen sein (*dat.*); ↖ that's above my ~ das geht über meinen Horizo'nt; to put, set upon a ~ with auf gleiche Stufe stellen mit; ↖ to set oneself above the ~ of sich über (*acc.*) hinwegsetzen; to put a p. below the ~ of ... j-n auf niedere Stufe stellen als ...

Zu ~ 8: to make ~ ebnen, einebnen, planieren, gleich machen; to make ~ with the ground dem Boden gleich m.

Zu ~ 12: to make ~ to angemessen, passend m. für; to lie ~ to angemessen, erreichbar sein für; ~ to our wish unserem Wunsche entsprechend; † to be ~ in preferments keinem den Vorzug geben(b).

level-book (lēᵛw-ᵉl-bük) *s.*, *surv.* Nivellement-Journal *n*.
level-coil † (lēᵛw-ᵉl-kȯil) [a/f. *leve-cul* von *lever le cul* aufstehen] *s.* 1. altes Gesellschaftsspiel, ähnlich unserm „Wie gefällt dir dein Nachbar“. — 2. *fig.* lärmendes Spiel, Unordnung *f*, Wirrwarr *m*. [Niveau-Übergang *m*.]
level-crossing ⑥ 🚂 (lēᵛw-ᵉl-krȯᵛ-inᵍ) *s.*
level-dyeing ⚙ (lēᵛw-ᵉl-dāīᵛ-inᵍ) *s.* Färb.: gleichmäßige Färbung.
☞ **leveler**, &c. s. leveller, &c.
leveless † (liᵛw-ᵉš) *a.* ohne Erlaubnis.
level-fronting (lēᵛw-ᵉl-frȧᵛn-tinᵍ) *a.* gerade nach vorn gerichtet. [schlau.]
level-headed ⚲ (~-hēdᵛ-ᵈ) *a.* verständig,
level-length 🚂 (lēᵛw-ᵗ-l-lēnᵍth) *s.* horizonta'le Strecke.
leveller (lēᵛw-ᵗ-lᵉʳ) *s.* 1. Planierer *m*, Ebner *m*, Nivellierer *m*. — 2. *fig.* Gleichmacher *m*, bsd. *hist.* L~ Mitglied einer kommunistischen Partei des Langen Parlamentes um 1647. — 3. ⚙ Stellschraube *f*. — 4. ⚙ Nivellierschaufel *f*.
level-line ⚙ (lēᵛw-ᵉl-lāīn) *s.* Wasserbau: Wasserstand *m*, Wasserlinie *f*.
levelling (lēᵛw-ᵗ-linᵍ) *s.* Planieren *n* ꝛc. (s. level III und IV). [platte *f*.]
levelling-*block* ⚓ (~-blȯk) *s.* Richt-
~-bolt ⚔ (~-bōlt) *s.*, *artill.* Stellriegel *m*.
~-course ⚙ (~-kōᵛš ⑨) *s.*, *arch.* Abgleichsteine *m/pl.*, Abgleichschicht *f*.
~-instrument ⚙ (lēᵛw-ᵗ-linᵍ-iᵛn-štrᵘ-mᵉnt) *s.*, *surv.* Nivellier-Instrume'nt *n*.
~-plough ⚙ (lēᵛw-ᵗ-linᵍ-plāū) *s.*, *agr.* Nivellierpflug *m*. [Setz-wage *f*.]
~-plummet ⚙ (~-plȯm-ᵗᵉt) *s.*, *arch.* Blei-,
~-pole, **~-rod** ⚙ (~-pōl, ~-rȯd) *s.*, *surv.* Nivellier-latte *f*, -stab *m*, Zielstange *f*.
~-rule ⚙ (~-rūl) *s.*, *surv.* Nivellier-Maßstab *m*.
~-screw ⚙ (~-štrū) *s.* Stellschraube *f*.
~-staff ⚙ (~-štaf) *s.* = levelling-pole.
~-stone ⚙ (~-štōn) *s.*, *arch.* Abgleichstein *m*.
~-tool ⚙ (~-tūl) *s.* Guß: Abgleich-Eisen *n*.
levellisation ④ (lēᵛw-ᵉl-ᵗ-šēᵛ-ſchᵘn) *s.* Nivellieren *n*, Gleichmachen *n*.
levellism ↖ (lēᵛw-ᵉl-lizm) *s.* (Prinzi'p *n*, Lehre *f* von der) Ausgleichung *f* der gesellschaftlichen Unterschiede.
levelness (lēᵛw-ᵉl-nᵉš) *s.* Ebenheit *f*, Gleichheit *f*; gleiche Höhe; das Ebene.
level-plane 🚂 (~-plēn) *s.* Eisenbahnplanum *n*, Planie *f*.
level-ruler ⚙ (~-rū-lᵉʳ) *s.* Richtscheit *n*.
level-*sice*, **~-suse** † (~-šaīš, ~-šjūš) *s.* = level-coil.
Leven[1] (lēwn oder liᵛ-wᵉn) *npr.* (Fluß-, Orts- und Personen-name); Loch ~ See in der schott. Grfsch. Kinroß.
leven[2] schott. (lēwn) *s.* Lichtung *f*.
leven[3] † (~) = leaven[2].
leven[4] † (~) **I** *s.* Blitz *m*. — **II** *v/a.* mit dem Blitze treffen. — **III** *v/n.* blitzen.
leven-brand † (lēᵛwn-brȧnd) *s.* Donnerkeil *m* (*SP.F.Q.*).
Lever[1] (liᵛ-wᵉʳ; *Hom.* liever) *npr.* (Prsn.); bsd. Charles James ~ irl. Romanschreiber († 1872). — Vgl. ~[2] u. [3].
lever[2] (liᵛw-ᵉr, *Am.* mst lēᵛw-ᵉr) [a/f. *leveor*, lt. *levator*] **I** *s.* 1. *mech.* Hebel *m* ↧. — 2. ⚙ Heb-eisen *n*, Hebe-baum *m*, -stange *f*, Brechstange *f*, Schwengel *m*, Druckhebel *m*. — 3. ⚙: a) Schlosser: Klappfeder *f* am Schloß; b) *mint.* Anwurfschlüssel *m*; c) Seilerei: Drehknüppel *m*; d) Haspelspeiche *f*; e) Uhrm.: Abgleichstange *f*; f) Weberei: Schneller *m*, Schnellwage *f*; g) *surg.* = vectis; h) Zahnheilkunde: Instrume'nt zum Ausziehen der Zahnstümpfe. — 4. unteres, bewegliches Brett e-s Schennenthores. — **II** *v/a.* ①a. 5. mittels Hebels bewegen, heben ꝛc. — Vgl. ~[1] u. [3].

Zu ~ 1: arm of a ~ Hebel-arm *m*; ~ of a balance Wagebalken *m*; *tel.* ~ of the key Tastenhebel *m*; ~ of the first kind oder double-armed ~ zweiarmiger Hebel; ~ of the second kind

od. one-armed ~ ein-armiger Hebel; ~ of the third kind Wurfhebel *m*; bent ~ f. bent-lever; elbowed ~ Hebel *m* mit zwei Winkeln; *mach.* reversing ~, reverting ~ Umsteuerungshebel *m*; to apply, to insert, to place a ~ e-n Hebel unterschieben, einsetzen. [lieber.]

lever[3] † (lī′-wᵉr) [*comp.* v. lief] *a., adv.*

leverage (lī′-wᵉ-rᵉ-dǫ, lĕ′-wᵉ-ᵉ-) *s.* 1. Hebelwirkung *f*; Hebel-anordnung *f*; Hebelverhältnis *n*. — 2. Hebelkraft *f* (*a.* ~-power); *fig.* erhöhte Kraft. [Hebel-arm *m*.]

lever-arm ⚙ (lī′-wᵉʀ-ā-ᵉm, lĕ′-wᵉ-ᵉʀ-) *s.*

~board (lī′-wᵉʳ-, lĕ′-wᵉ-ᵉʳ-bō-ᵉd ⑨) *s., corr.* aus louver-board.

~bolt ⚙ (~-bōlt) *s.* Doppelriegel *m*.

~brace ⚙ (~-brēß) *s.* Ratsch-, Hebel-bohrer *m*, Rätsche *f*.

~compressor ⚙ (~-kᵉm-pʀĕß-ᵉʳ) *s.* Druckvorrichtung für ein Objekt unter dem Mikrosko'p.

~detent ⚙ (~-dᵉ-tĕnt) *s.* Sperrkegel *m*.

~drawbridge (~-dʀāʳ-bʀiDǰ) *s.* Klapp-, Schwung-brücke *f*. [Ratschbohrer *m*.]

~drill ⚙ (~-dʀil) *s.* Wippenbohrer *m*,

~engine ⚙ (~-ĕn-dǰᵉn) *s.* = grasshopper-engine. [Hafe (im ersten Jahre).]

leveret (lĕ′-wᵉ-ᵉt-nĕt) [a/f. *levret*] *s.* junger

leveret-skin (~-ßkin) *s.* eine meist tiefschwarze japan. Töpferglasur mit feinen Silberlinien.

lever-faucet ⚙ (lī′-wᵉʳ-, lĕ′-wᵉ-ᵉʳ-fā-ß-ᵉt) *s.* Hebelhahn *m*. [Fühlhebel.]

~gauge ⚙ (~-gēDǰ) *s.* Blechlehre *f* mit

~hammer ⚙ (~-hǟm-ᵉʳ) *s.* Hebelhammer *m*.

~hoist ⚙ (~-hȯißt) *s.* Hebelwinde *f*.

~hold ⚙ (~-hōld) *s., metall.* Stützgabel *f*.

~jack ⚙ (~-dǰǟk) *s.* Hebelwinde *f*.

leverock schott. (lĕ′-wᵉ-ᵉ-rȯk) *s.* = lark[1] 1.

lever-press ⚙ (lī′-wᵉʳ-, lĕ′-wᵉ-ᵉʳ-pʀĕß) *s.* Hebelpresse *f*.

lever-prop ⚙ (~-pʀȯp) *s.* Stützpunkt *m* des Hebels. [Hebel.]

lever-valve ⚙ (~-wălw) *s.* Ventil *n* mit

lever-watch (~-wȯtſch) *s.* Cylinder-uhr *f*.

leverwood ♀ (~wŭd) *s.* = hop-hornbeam.

levet † (lĕ′-wᵉ-ᵉt) [fr. *lever*] *s.* Trompetenstoß *m*; ⚔ Reveille *f*.

Levi (lī′-wāi) *npr., bibl.* Levi *m*.

leviable (lĕ′-wᵉ-ᵉ-bl) *a.* erhebbar 2c. (f. levy[1]).

leviathan (lᵉ-wāi′-ă-*th*ᵉn) [hebr.] **I** *s.* 1. *bibl.* Levia'than *m* (ein Wassertier, wahrscheinlich ein Krokodil; Hiob 41). — 2. *poet.* großes See-ungeheuer, Walfisch *m* 2c. — 3. etwas ungeheuer Großes; L~ früherer Name des später "Great Eastern" genannten Riesenschiffes; *fig.* u. *poet.* allg. Riesenschiff *n*. — 4. *sl.* großer Spekula'nt. — **II** *a.* 5. riesenhaft; ~ canvas grober Ka'nevas für Stickerei; *opt.* ~ telescope Riesentelesko'p.

levier (lĕ′-wᵉ-ᵉʒᵉʳ) *s.* Erheber *m*, Ausheber *m* 2c. (f. levy[1]). [zerreibbar.]

levigable (~-ᵉ-gᵉbl) *a.* zu feinem Pulver

levigate[1] (~gēt) [lt. *part. levigatus*] *v/a.* ⑤b. 1. pulverisieren, zerreiben. — 2. † Flüssigkeiten vollkommen mischen. — 3. † glätten; polieren. — Vgl. ~[2] u.[3].

levigate[2] † (~gāt) *a.* glatt (♀ Blätter 2c.).

levigate[3] ✎ (~) *a.* erleichtert.

levigation (lĕ′-wᵉ-gē′-ſchᵉn) *s.* 1. Pulverisierung *f*. — 2. † Glättung *f*. [leaven[2].]

levin † (lĕ′-wᵉ-in) *s.* 1. = leven[4]. — 2. = *f*

levine ⚐ (lĕ′-wᵉ-in) *s.* = levyne.

leviner (lĕ′-wᵉ-n-ᵉʳ) *s.* schneller Jagdhund.

levipede ⚐ (lĕ′-wᵉ-pīd) *a.* glattfüßig.

levir (lī′-wᵉʳ) [lt.] *s.* Schwager *m* (Bruder des Mannes).

levirate (lĕ′-wᵉ-ᵉ-rāt) [neu-lt.; v. levir] **I** *s.* Levira't *n* (Verpflichtung, die Witwe e-s kinderlos verstorbenen Bruders zu heiraten [5. Mos. 25, 5]). — **II** *a.* = leviratical.

leviratic(al) (lĕ′-wᵉ-ᵉ-rā′-t-ik, ~-ᵉ-tᵉl) *a.* levira'tisch; Levira'ts-...

leviration (~rĕ′-ſchᵉn) *s.* Levira'ts-ehe *f*.

levitate (lĕ′-wᵉ-ᵉ-tēt) [lt.] ①b. **I** *v/a.* leicht m., der Schwerkraft berauben; bfd. (Spiritismus) zum Schweben (in der Luft) befähigen. — **II** *v/n.* leichter werden, frei schweben.

levitation (lĕ′-wᵉ-ᵉ-tē′-ſchᵉn) *s.* 1. Leichtmachen *n*; Leichtheit *f*, Leichtigkeit *f*, Schweben *n*. — 2. bei Spiritisten: Schweben *n* schwerer Körper in der Luft.

levitator (lĕ′-wᵉ-ᵉ-tē-ᵉʳ) *s.* j. der an diespiritistit. „Levitation" glaubt oder Proben davon vorführt.

Levite (lī′-wāit) [lt. *Levites*; v. hebr. *Levi*] *s.* 1. Levi't *m* (vom jüd. Stamme Levi). — 2. alte Kirche: Diako'n *m*. — 3. † *contp.* Priester *m*. — 4. † ein Frauengewand, um 1780 aufgekommen.

Levitic(al □) (lᵉ-wi′-t-ik, ~-tᵉl) *a.* 1. levi'tisch. — 2. *bibl.* den Levi'ticus betreffend, im Levitikus enthalten. — 3. ✎ priesterlich.

Leviticus (~ᵉ-tŭß) [spät-lt. *id.*] *s., bibl.* Levi'ticus *m*, drittes Buch Mosis.

Levitism ⚐ (lī′-wāi-tiſm) *s.* Levi'tentum *n*.

leviton (lĕ′-wᵉ-ᵉ-tᵉn) [mlt.] *s.* ärmelloses Gewand ägyptischer Mönche.

levity (~ᵉ) [lt. *le'vitas*] *s.* 1. Leichtheit *f*, Leichtigkeit *f*. — 2. *fig.* Leichtsinn *m*, Leichtfertigkeit *f*, Flüchtigkeit *f*, Flatterhaftigkeit *f*, Sorglosigkeit *f*, Unbeständigkeit *f*.

levoglucose ⚐ (lī-wᵉ-gl(i)ū′-kōß) [lt.] *s., chm.* = levulose.

levogyrate ⚐ (~dǫāī′-rāt) [lt.] *a., opt.* (die Polarisationsebene) linksdrehend.

levogyration ⚐ (~dǫāī-rē′-ſchᵉn) *s., opt.* (Polarisation) Linksdrehung *f*.

levorotatory ⚐ (~rō′-t-ᵉ-tᵉ-rᵉ) *a.* = levogyrate. [*n* ($C_6H_{10}O_5$).]

levulin ⚐ (lĕ′-wi-ᵉ-lin) *s., chm.* Levuli'n

levulinic ⚐ (lĕ′-wi-ᵉ-li′-n-ik) *a., chm.*: ~ acid Levuli'nsäure *f* ($C_5H_8O_3$).

levulose ⚐ (lĕ′-wi-ᵉ-lōß) [lt. *lævus*] *s., chm.* Levulo'se *f*; Fruchtzucker *m*.

levy[1] (lĕ′-wᵉ) [a/f. *levee*, fr. *levée*] **I** *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵉ) 1. Erhebung *f* von Steuern 2c.; ~ in kind Abgabe *f* in natura. — 2. jur.: gerichtliche Beschlagnahme; cost of ~ Kosten *pl.* des Exekutionsmanda'tes. — 3. ⚔ Aushebung *f*, Werbung *f* von Truppen; a. (bfd. ~ies *pl.*) die ausgehobenen Truppen; raw ~ies *pl.* ungeübte Rekruten *m/pl.*; foreign ~ von außen drohender Krieg (*SH.M.3,2,25*); ~ in mass (fr. *levée en masse*) Massen-aufgebot *n*; Landsturm *m*. — 4. *sl.* ~ of the school Versammlung *f* der Schüler zur Beratung ihrer Angelegenheiten; ~ of the house Versammlung *f* der in e-m Hause unter e-m Lehrer wohnenden Schüler. — **II** *v/a.* ①d. 5. Steuern, e-n Zoll 2c. erheben. — 6. ⚔ Truppen aushe ben. — 7. jur.: mit Beschlag belegen; Beschlagnahme vornehmen, vollziehen; to ~ a distress (aus)pfänden, Arrest anlegen; to ~ a fine einen Prozeß um Landbesitz führen. — 8. errichten, aufführen; to ~ a ditch e-n Graben aufwerfen. — 9. † erregen; to ~ war e-n Krieg anfangen. — 10. † to ~ a siege e-e Belagerung aufheben. — **III** *v/n.* ①d. 11. e-e Erhebung 2c. veranstalten; to ~ on Beschlag legen auf (*acc.*).

levy[2] † (lĕ′-wᵉ) *s.* = levee[2].

levy[3] *Am.* (~) [eleven-penny bit] *s.* in Pennsylvania, Virginia, Maryland: 1. † der span. Real (1/8 Dollar = 12,5 Cents). — 2. (die Summe von) zwölfeinhalb Cents.

levyne ⚐ (lĕ′-wi-in) *s., min.* Levy'n *m*.

Lew[1] (l(i)ū) *npr., dim.* von Lewis[1] 1.

lew[2] † *provc.* (l(i)ū) *s.* Schutz *m* gegen Wind. [2. schwach.]

lew[3] † od. *provc.* (l(i)ū) *a.* 1. lauwarm. —

lew[4] † (l(i)ū) *s.* = lea[2].

lewd (l(i)ūd) [a/e. *lǣwed* ungelehrt] *a.* □ 1. † weltlich; Laien-... — 2. † ungelehrt; ungebildet, unwissend; roh. — 3. † wertlos. — 4. † oder *provc.* schlecht, böse, gottlos. — 5. liederlich, unzüchtig, schlüpfrig.

lewdness (l(i)ū′-d-nᵉß) *s.* 1. † Unwissenheit *f*, Thorheit *f*. — 2. † Schlechtigkeit *f*, Verdorbenheit *f*, Gottlosigkeit *f*. — 3. *bibl.* Abgötterei *f*; Hurerei *f*. — 4. Liederlichkeit *f*, Unzucht *f*, Ausschweifung *f*.

lewdsby † (l(i)ū′-dſ-bᵉ) *s.* = lecher.

lewdster † (l(i)ū′-d-ßtᵉʳ) *s.* = lecher.

Lewes (l(i)ū′-ᵉß) *npr.:* a) Stadt in Sussex; b) George Henry ~ engl. Schriftsteller (1817 bis 1878); c) Gattin von ~ b = George Eliot.

Lewie (l(i)ū′-ᵉ) *npr., dim.* von Lewis[1] 1.

Lewis[1] (l(i)ū′-iß) *npr.* 1. Ludwig *m* (Mn.). — 2. Orts- und Personen-name. — Vgl. ~[2].

lewis[2] ⚙ (l(i)ū′-iß) *s.* 1. Zwingkeil *m* zum Steinheben. — 2. Tuchscherе *f*.

Lewisham (l(i)ū′-iß-hăm, l(i)ū′-ᵉ-ſchᵉm) *npr.* (St. in Kent, Engl.). [Keil-loch *n*.]

lewis-hole ⚙ (l(i)ū′-iß-hōl) *s.* Klammer-,

lewisson ⚙ (l(i)ū′-ᵉ-ßᵉn) *s.* = lewis[2] 1.

lew-warm saft † (l(i)ū′-wâ′ʳm) *a.* lauwarm.

lex (lĕkß) [lt.] *s.* (*pl.* **leges**, lī′-dǫīß) Gesetz *n*.

Lex. *abbr.* = lexicon.

lexical ⚐ (lĕ′-k-ß-ᵉl) *a.* □ lexika'lisch.

lexicographer ⚐ (lĕk-ß-kŏ′-g-rā-fᵉʳ) [grch.] *s.* Lexikogra'ph *m*, Verfasser *m* e-s Wörterbuches. [*a.* lexikogra'phisch, lexika'lisch.]

lexicographic(al □) ⚐ (~ᵉ-gnă′-f-ik, ~ᵉ-tᵉl) *a.*

lexicographist ⚐ ✎ (~kŏ′-g-rā-fiſt) *s.* = lexicographer.

lexicography ⚐ (~ᵉ) *s.* Lexikographi'e *f*; Herstellung *f* eines Wörterbuches.

lexicological ⚐ (lĕk-ß-ᵉ-l-ŏ′-dǫ-ᵉ-tᵉl) *a.* □ lexikolo'gisch. [*m*, Wortforscher *m*.]

lexicologist ⚐ (~ŏ′-l-ᵉ-dǫist) *s.* Lexikolo'g

lexicology ⚐ (~dǫᵉ) *s.* Lexikologi'e *f*.

lexicon ⚐ (lĕk′-ß-ᵉ-kᵉn) [grch.] *s.* Lexikon *n*, Wörterbuch *n* (bfd. grch. od. hebr. Wörterbuch).

lexiconist ⚐ ✎ (~ᵉ-nist) = lexicographer.

lexigraphic(al □) ⚐ (lĕk-ß-ᵉ-gnă′-f-ik, ~ᵉ-tᵉl) *a.* lexigra'phisch.

lexigraphy ⚐ ✎ (lĕk-ßi′-g-rᵉ-fᵉ) *s.* Lexigraphi'e *f*, Wort-erklärung *f*.

lexiphanic ⚐ (lĕk-ß-ᵉ-fă′-n-ik) [grch.] *a.* bomba'stisch, schwülstig (Stil). [Redeweise.]

lexiphanicism ⚐ (~ᵉ-ßiſm) *s.* schwülstige

lexipharmic ⚐ (lĕk-ß-ᵉ-fâ′ʳ-mik) [grch.] = alexipharmic. [**III** *v.* = lay[1].]

ley[1] (lē) **I** † oder *provc.*, *s.* = lea[2], lay[7].

ley[2] † (lāī) *s.* Lauge *f* (= lye).

ley[3] (lī) *s.* = lea[4].

Leyden (lāī dn) *npr.* Leyden (holl. St.); *elect.* ~ jar, ~ phial, ~ vial Leydener Flasche *f*.

Leyton (lĕ′-tᵉn) *npr.* (Orts- u. Prin.).

leze-majesty (lī′-ſ-mă′-dǫ-ᵉ-ßtᵉ) *s.* = lese-

L. G. ⚔ *abbr.* = Life Guards. [majesty.]

L. G. B. *abbr.* = Local Government Board.

L. H. ♪ *abbr.* = left hand.

L. H. A. *abbr.* = Lord High Admiral.

L. H. C. *abbr.* = Lord High Chancellor.

L. H. D. *abbr.* = lt. *Littera'rum humanio'rum Doctor.*

L. H. T. *abbr.* = Lord High Treasurer.

Li[1] ⚐ *chm.* Symbol für lithium.

li[2] (lī) *s., id. n* (chines. Gewicht und Längenmaß).

L. I. *abbr.* = Long Island; ⚔ light infantry.

liability (lāī-ă-bi′-l-ᵉ-tᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉs) 1. Verbindlichkeit *f*, Verpflichtung *f*, Haftbarkeit *f*, Verantwortlichkeit *f*; ⚉ ~ies *pl.* Passi'va *pl.* (s. a. assets 3 ⚉). — 2. Ausgesetztsein *n*, Unterworfensein *n*, Neigung *f*, Hang *m*, Empfänglichkeit *f* (to).

liable (lāī′-bl) [vom fr. *lier*; lt. *liga're*] *a.* 1. bsd. jur.: verpflichtet, verbunden; haftbar; verbindlich. — 2. ausgesetzt, unterworfen (to *dat.*). — 3. † untergeordnet. — 4. † geeignet. — *Syn.* siehe apt.

liableness (~nᵉß) *s.* = liability.

liage † (lāī′-ᵉdǫ) [a/f.] *s.* Bündnis *n*.

liaison (fr. lī-ă-ſō′) [fr.] *s.* Verbindung *f*; bfd. (Liebes-) Verhältnis *n*, Liebschaft *f*.

liana, ~e ♀ (*WB.* lāī-ă′-nă, lāī-ē′-nă, *CT.D* lᵉ-ă′-n-a, lᵉ-a′-n) [fr.] *s.* Schlingpflanze *f*

liar (lāᴵʳ-ʲᵉ; *Hom.* lier) *s.* 1. Lügner(in); *p r v b.* show me a ~, and I'll show you a thief wer lügt, betrügt. — 2. *bibl.* Verleugner *m* Christi. — 3. *hunt.* Kläffer *m.*

liard[1] † oder schott. (lāᴵʳ-ʲᵉd) [a/f.] *a.* und *s.* = dapple-gray. — **Vgl.** ~[2] und [3].

liard[2] ♀ Canada (lᴵᵉ-āʳᵉd) *s.* = balm-poplar.

liard[3] (lī-āʳᵉ) [fr.] *s.* ehm. franz. Silber- und Kupfer-münze (= 1/4 Sou). — **Vgl.** ~[1] u. [2].

liart † (lāᴵʳ-ᵉᵎt) *a.* u. *s.* = dapple-gray.

Lias 🜨 (lāᴵʳ-ᵃᵎß) [fr.] *s.*, *geol.* Lias *f* (untere Juraformation). [Lias-...]

Liassic 🜨 (lā-ᵏᴵʳß-ᵎk) *a.*, *geol.* Lias betr.; j

lib[1] *provc.* u. schott. (lᵎb) *v/a.* ①e. verschneiden, kastrieren. [*m.*]

lib[2] *provc.* (~) [Nebenform v. **leap**[2]] *s.* Korb

lib. *abbr.* = liber[2] 2.

libament † (lᵎᵇ-ᵃ-mĕnt) *s.* = libation.

libanomancy 🜨 (lᵎᵇ-ᵃ-nᵎ-măn-ʲᵉ) [grch.] *s.* Weissagung *f* aus Weihrauchdampf.

libanotophorous 🜨 (lᵎb-ᵃ-nᵎ-tŏᴵʳ-ᵎ-nŏß) [grch.] *a.* Weihrauch hervorbringend.

libanotus † (~nŏᴵʳ-tᵎß) [grch.] *s.* Weihrauch *m.* [berührend.]

libant ✎ (lāᴵʳ-bᵎnt) [lt.] *a.* nippend; leicht

libate (lāᴵʳ-bēt) [lt.] ①b. **I** *v/n.* 1. ein Trankopfer darbringen. — **II** *v/a.* 2. Wein ꝛc. ausgießen. — 3. ⁺ᵗ to ~ a divinity einer Gottheit ein Trankopfer bringen.

libation (lāᴵ-bēᴵʳ-shᵎn) [fr., lt.] *s.* Libation *f*, Trankopfer *n.* [Spende-...]

libatory (lāᴵʳ-bᵃ-tᵎ-ʳᵉ) *a.* Libation betr.;

libavius ⊛ (lᵎ-bēᴵʳ-wᵎ-ŭß) [deutscher Chemiker A. Liba'vius († 1616)] *s.* Färberei: Libaus rauchender Geist, Zinnchlori'd *n* ($Sn Cl_4$).

libbard † ob. *poet.* (lᵎᵇ-ᵇᵉᴵʳd) *s.* = leopard.

libbard's-bane ♀ † (lᵎᵇ-ᵇᵉᴵʳdſ-bān) *s.* = leopard's-bane.

libbet *provc.* (lᵎᵇ-ᵉt) *s.* 1. Stock *m*, Scheit *n.* — 2. ~s *pl.* Fetzen *m/pl.*, Schnitzel *n/pl.*

Libby (lᵎᵇ-ᵉ) *npr.*, *dim.* von Elizabeth.

libeccio (lī-bēᴵʳtſch-o), † **libecchio** (~bēᴵʳt-ᵏ-o) [it.] *s.* Südwestwind *m* (*ML.*).

libel (lāᴵʳ-bᵉl) [lt. *libellus*] **I** *s.* 1. † Schrift *f*, Schreiben *n*, schriftliche Erklärung. — 2. jur.: Klageschrift *f* (beim Admiralitäts-, schott. und geistlichen Gericht). — 3. *Libe'll n*, Schmähschrift *f*, Pasqui'll *n*; to utter a ~ eine Schmähschrift veröffentlichen. — 4. (öffentliche schriftliche) Verhöhnung, Schmähung; jur.: action for ~ Verleumdungsklage *f*; to summon a p. for ~ j-n wegen Verleumdung verklagen. — **II** *v/a.* ①e.(a.) 5. jur.: (beim Admiralitäts-, schott. und geistl. Gericht) eine Klage einreichen gegen. — 6. durch e-e Schrift, Zeichnung ꝛc. öffentlich schmähen, verhöhnen. — **III** † *v/n.* 7. Schmähschriften veröffentlichen, lästern (against gegen). — ***Syn.*** (zu ~ 4) siehe defamation.

☞ **libellant,** &c. ſ. libellant, &c.

/libella (lā-bēᴵʳl-a) [lt.] *s.* (*pl.* ~æ, ~ī) 1. kleine Wage. — 2. Libelle *f*, Wasserwage *f*. — 3. L~ (*npr.*) *ast.* Wage *f* (Sternbild). — 4. 🜨 *ent.* = dragon-fly.

libellant (lāᴵʳ-bᵉl-ᵎnt) *s.* Kläger *m* beim geistlichen oder Admiralitäts-Gerichte.

libeller (lāᴵʳ-bᵉl-ᵎᵉʳ) *s.* Veröffentlicher *m* e-r Schmähschrift, Pasquilla'nt *m*; Lästerer *m.*

libellist (~lißt) *s.* = libeller.

libellous (~bᵉl-ßß) *a.* □ schmähend; ehrenrührig; Schmäh-...

libellula 🜨 (lā-bēᴵʳl-ᵎᵘ-la) *s.* = dragon-fly.

Liber[1] (lāᴵʳ-bᵉʳ) *npr.*, röm. *myth.* Bacchus *m* (Weingott). — **Vgl.** ~[2] und [3].

liber[2] (~) [lt.] *s.* 1. 🜨 ♀ Bast *m.* — 2. Buch *n* (bsd. mit Urkunden, Verschreibungen ꝛc.).

liber[3] ⚒ (~) *s.* Art Gabel für die Pferde.

/liberal (lᵎᴵʳ-bᵉ-rᵃl) [lt. *libera'lis*] **I** *a.* □ 1. † frei geboren. — 2. dem freien Manne geziemend, frei, ohne Zwang, liberal; ‡. — 3. liberal: a) freisinnig; duldsam, großmütig; unbefangen, vorurteilslos, aufgeklärt; bsd. *pol.* L~ party, principles *pl.* liberale, freisinnige Partei, Grundsätze *m/pl.* (*ant.* Conservative); b) freigebig (with, of mit, to gegen). — 4. frei gewährt, reich(lich) (Ernte, Geschenk ꝛc.). — 5. fast †: freimütig, offen. — 6. † zügellos, ausgelassen, frei, frech. — **II** *s.* 7. Liberale(r), Freisinnige(r) (bsd. *pol.* L~).

Zu liberal 2: the ~ arts *pl.* die freien oder schönen Künste *f/pl.*; ~ education freie, allseitige Geistes-Ausbildung erstrebende Erziehung; ~ institutions *pl.* Freisinnigkeit bekundende Einrichtungen *f/pl.*; ~ interpretation ungezwungene, freie Auslegung.

liberal-conceited † (lᵎᴵʳb-ᵉʳ-ᴿᵃl-kᵉn-ßī-tᵉd) *a.* geschmackvoll (ersonnen) (*SH.H.5,2,169*).

liberalisation ④ (lᵎb-ᵉʳ-ᴿᵃ-lᵎ-zēᴵʳ-shᵎn) *s.* Freisinnig-, Großherzig-machen *n.*

liberalise ④ (lᵎᴵʳb-ᵉʳ-ᴿᵃ-lāſ) ①b. **I** *v/a.* freisinnig machen, großherzig od. vorurteilslos m. — **II** ✎ *v/n.* freisinnig ꝛc. werden.

liberaliser ④ (~lā-ᵎᵉʳ) *s.* j. der od. etwas das freisinnig ꝛc. macht.

liberalism (~lᵎsm) *s.* Liberali'smus *m*, Freisinn *m*, Vorurteilslosigkeit *f.*

liberalist (~lißt) *s.* = liberal 7.

liberalistic (lᵎb-ᵉʳ-ᴿᵃ-lᵎᴵʳ-tᵎk) *a.*, bsd. *pol.* den Liberali'smus betreffend; libera'l.

liberality (lᵎb-ᵉʳ-ᴿᵃᴵʳ-lᵎ-tᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉſ) 1. Hochsinnigkeit *f*, Großherzigkeit *f.* — 2. Freisinnigkeit *f*, Unparteilichkeit *f*, Vorurteilslosigkeit *f.* — 3. Freigebigkeit *f*, Großmut *f.* — 4. Liberalitä't *f*, Ausdruck *m* od. Bekundung *f* v. Großmut; freigebiges Geschenk. [freigesinnt, freisinnig.]

liberal-minded (lᵎᴵʳb-ᵉʳ-ᴿᵃl-maī-nᵎd) *a.*

Liberal-Unionism (~jūᴵʳ-nᵉ-ᴿᵃ-nᵎsm) *s.*, *pol.* die Ansichten u. die Haltung der „Liberalen Unio'n“.

Liberal-Unionist (~nᵎßt) *pol.* **I** *s.* liberaler Unioni'st (Mitglied jenes Teiles der engl. Liberalen, der sich 1886 wegen Gladstone's Forderung von home-rule für Irland mit den Konservativen verband). — **II** *a.* die „Liberale Union“ betr.

liberate[1] (lᵎᴵʳb-ᵉʳ-ᴿēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. befreien (from von). — 2. frei geben, frei machen, frei lassen. — 3. *chm.* Gase ꝛc. ausscheiden (from aus). — 4. *tel.* to ~ an alarm einen Wecker auslösen. — **Vgl.** ~[2].

liberate[2] (~rāt) *s.* altes engl. Recht: schriftliche Anweisung seitens der Chancery zur Bezahlung von Pensionen ꝛc.; Befehl an einen Sheriff, gepfändete Sachen wieder frei zu lassen. — **Vgl.** ~[1].

liberation (lᵎb-ᵉʳ-ᴿēᴵʳ-shᵎn) *s.* 1. Befreiung *f*, Freilassung *f* (from von, aus). — 2. *chm.* Ausscheiden *n*, Freiwerden *n* von Gasen.

liberationism (~shᵎᴵʳ-nᵎsm) *s.*, engl. *pol.* Grundsätze *m/pl.* der „Liberationisten“.

liberationist (~nᵎßt) *s.*, engl. *pol.* Liberationi'st *m* (Entstaatlichung der Kirche erstrebend).

Liberation-Society (~shᵎᴵʳn-ßō-ßāī-ᵉᵎ-tᵉ) *s.* Disse'nter-Vereinigung, die die Entstaatlichung der anglikanischen Kirche vertritt.

/liberator (lᵎᴵʳb-ᵉ-ᴿēᴵʳ-tᵉʳ) *s.* Befreier *m*; the L~ siehe agitator 1.

liberatory ✎ (~ᴿā-tᵎ-ᵉᴿʳᵉ) *a.* Befreiungs-...

Liberia (lāᴵʳ-bīᴵʳ-ᴿᵉ-a) *npr.*, *id. n* (seit 1847 west-afrikanische Neger-Republik).

Liberian (~ᴿēᴵʳn) [Liberia] **I** *a.* libe'risch. — **II** *s.* Libe'rier(in).

libertarian 🜨 (lᵎb-ᵉʳ-tāᴵʳ-ᴿᵉᴵʳn) **I** *a.* die Lehre vom freien Willen betreffend oder vertretend (*ant.* necessitarian). — **II** *s.* Anhänger *m* der Lehre von der Willensfreiheit. [von der Willensfreiheit.]

libertarianism 🜨 (~ᴿᵉᴵʳn-lᵎsm) *s.* Lehre *f*

liberticide (lᵎᴵʳb-ᵉʳ-tᵎ-ßāī d, [ᵏ-bēᴵʳ~) [lt.] *s.* 1. Freiheits-mörder *m*, -vernichter *m.* — 2. Freiheitsmord *m.*

libertinage (lᵎᴵʳb-ᵉʳ-tᵎ-nᵃðǧ) [fr.] *s.* 1. Freigeisterei *f.* — 2. Zügellosigkeit *f*, Ausschweifung *f.*

/libertine (lᵎᴵʳb-ᵉʳ-tīn, auch ~tāᴵn) [lt.] **I** *s.* 1. röm. *hist.* Freigelassener *m.* — 2. jüdischer Liberti'ner *m* (Ap.G. 6,9). — 3. † = freeman[2] 1 und 2. — 4. † Freidenker *m*, Freigeist *m.* — 5. zwanglos Lebender und Denkender. — 6. *eccl.* L~ Libertiner *m* (pantheistische Sekte, bsd. in Frankreich, 16. *scæ.*). — 7. Ausschweifender *m*, Wüstling *m.* — **II** *a.* 8. ✎ frei, ungezwungen. — 9. ungebunden, zügellos, locker, ausschweifend — 10. † freigeistig.

libertinism (~ᵉᵎsm) *s.* 1. ✎ Recht *n* und Stand *m* eines Freigelassenen. — 2. Freiheit *f*, Zwanglosigkeit *f.* — 3. † Religionslosigkeit *f*, Freigeisterei *f.* — 4. Liederlichkeit *f*, Ausschweifung *f.*

libertism † (~tᵎsm) *s.* = libertinism.

liberty (lᵎᴵʳb-ᵉʳ-tᵉ) [lt. *libertas*] *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉſ) 1. allg.: Freiheit *f* ‡. — 2. Freiheit *f*, freier Wille, Ungezwungenheit *f*, Ungebundenheit *f*; ‡. — 3. gesetzliche oder politische Freiheit; Sonderrecht *n*, Privile'gium *n*; ‡. — 4. (meist ~ies *pl.*): a) mit besonderen Freiheiten oder Vorrechten ausgestatteter Ort; Distri'kt *m* mit besonderer Gerichtsbarkeit; Freibezirk *m*, Stadt-, Schloß-, Burg-freiheit *f* (noch Bezeichnung von Stadtteilen, zB. in Dublin ꝛc.); b) ~ies *pl.* of a prison Grenzen *f/pl.*, in denen die Gefangenen sich frei bewegen können. — 5. Freiheit *f*, Erlaubnis *f* et. zu thun; ‡. — 6. Freiheit *f* der Rede oder Handlung, die die gewöhnl. Anstandsformen überschreitet; ‡. — 7. Freisein *n* von Beschäftigung od. Verpflichtungen. — 8. ⚓ Urlaub *m*; to break ~ den Urlaub überschreiten. — 9. *man.* Zungenfreiheit *f* am Gebiß. — ***Syn.*** ſ. freedom.

Zu ~ 1-3: civil, natural, political, &c. ~ bürgerliche, natürliche, politische ꝛc. Freiheit; ~ of the press, of the will, of trade, &c. Preß-, Willens-, Handels- ꝛc. Freiheit *f*; religious ~ Religionsfreiheit *f*; cap of ~ = liberty-cap; to be at ~ frei sein; freie Hand haben; frei, nicht in Benutzung, zur Verfügung sein; to set at ~ befreien, in Freiheit setzen.

Zu ~ 5: I am at ~ to go es steht mir frei zu gehen; he was not at ~ to disclose the secret er durfte das Geheimnis nicht enthüllen; to give a child ~ to play einem Kinde die Erlaubnis zum Spielen geben; to take the ~ of ... (Gerundium) sich die Freiheit nehmen, so frei sein, zu ... (*inf.*).

Zu ~ 6: to take ~ies with sich Freiheiten, Unziemlichkeiten herausnehmen gegen oder mit; to take ~ies with another p.'s property sich an fremdem Eigentum vergreifen; he takes great ~ies er erlaubt sich viel, er nimmt sich viel heraus. [buch *n* auf Kriegsschiffen.]

liberty-book ⚓ (lᵎᴵʳb-ᵉʳ-tᵉ-bük) *s.* Urlaubs-

~boy ⚓ (~bōī) *s.*, *sl.* = liberty-man.

~cap (~kāp) *s.* Freiheits-, phrygische Mütze.

~day ⚓ (~dē) *s.* Urlaubstag *m.*

~man ⚓ (~măn) *s.* Urlauber *m*, Matrose *m* auf Land-Urlaub.

~pole (~pōl) *s.* Freiheitsbaum *m.*

~ticket ⚓ (~tᵎk-ᵉt) *s.* Urlaubspaß *m.*

libidinist ✎ (lᵎ-bᵎᴵʳd-ᵉ-nᵎßt) *s.* Wollüstling *m.*

libidinosity (lᵎ-bᵎd-ᵉ-nŏᴵʳß-tᵉ) *s.* = libidinousness.

libidinous [lᵎ-bᵎᴵʳd-ᵉ-nŏß] [lt. *libidino'sus*] *a.* □ wollüstig, ausschweifend.

libidinousness (~nᵉß) *s.* Wollust *f*, Ausschweifung *f.* [*n*, Wohnung *f.*]

libken, ~**in** † (lᵎᴵʳb-kᵉn, ~kᵎn) *s.*, *sl.* Haus

/libra (lāᴵʳ-bra) [lt. *id.*] *s.* (*pl.* ~æ, ~brī) 1. L~ (*npr.*) *ast.* Wage *f* (Sternbild im Tierkreise). — 2. italienisches und spanisches Pfund.

libral (lāᴵʳ-brᵉl) [lt.] *a.* ein alt-röm. Pfund betreffend; Pfund-..., ...pfündig.

librarian (laī-brā^{r}-r^{ə}n) [lt.] *s.* 1. Bücherabschreiber *m*. — 2. Bibliothek'a'r *m*; Chief L~ of the British Museum Direktor *m* des Britischen Museums.

librarianship (laī-brā^{r}-r^{ə}n-schip) *s.* Amt *n* od. Thätigkeit *f* eines Bibliothek'a'rs.

library (laī^{r}-brə^{ɪ}-r^{ə}) [a/s. *libra(i)rie*, lt. *libra'ria*] *s.* (*pl.* ~ies, ~^{ɪ}z) Bibliothe'k *f* (a. Gebäude, Raum für dieselbe); circulating ~: a) Bibliothek, deren Bücher unter den Abonnenten zirkulieren; b) Leihbibliothek *f*; consulting ~, reference ~ Nachschlage-Bibliothek *f*; free ~ öffentl. (bsd. städtische) Bibliothek. [librarian 2.]

library-keeper ↖ (laī^{r}-brə^{ɪ}-r^{ə}-ki-p^{ər}) *s.* =/

librate[1] (laī-brēt) [lt. *p.p. libra'tus*] ①b. **I** *v/a.* 1. im Gleichgewicht halten. — 2. schwanken lassen. — 3. wägen. — **II** *v/n.* 4. sich im Gleichgewicht halten. — 5. schwanken; schweben. — Vgl. ~[2].

librate[2] (~brēt) *s.* 1. Land *n* mit dem jährlichen Ertrage von 1 Pfund (£1). — 2. Grundstück *n* von 4 oxgangs (s. bs) zu je 13 acres (= 21,0433 Hektar). — Vgl. ~[1].

libration (laī-brē^{ɪ}-sch^{ə}n) [fr., lt.] *s.* 1. Schwanken *n*, Schweben *n* wie einer Wage. — 2. ♃ *ast.* Libration *f* des Mondes ꝛc.

libratory (laī^{r}-brə^{ɪ}-t^{ə}-r^{ə}) *a.* schwankend wie ein Wagebalken. [*m*, Textdichter *m*.]

librettist (l^{ə}-brē^{ɛ}'t-ɪßt) *s.* Libre'ttoschreiber/

libretto ♪ (~o) [it.] *s.* (*pl.* ~os, ~ōß, a. ~li, ~i) Libre'tto *n*, (Opern-)Text(buch *n*) *m*.

libriform ♃ ❦ (laī^{r}-brə^{ɪ}-fō^{r}m) *a.* bastförmig.

librilla (laī-brī^{l}-la) [mlt.] *s.* Narren-scepter *n*, -pritsche *f*. [*sl.* die Libera'len *pl.*]

Libs[1] (libß) [verkürzt aus Liberals] *s/pl., pol.,*/

libs[2] ↖ (~) [grch.] *s.* Westsüdwestwind *m*.

Libya (li^{r}b-^{ə}-a) *npr.* Alt.: Li'byen *n*: a) Nordafrika; b) grch. Name für ganz Afrika.

Libyan (li^{r}b-^{ə}n) **I** *a.* 1. li'bysch. — **II** *s.* 2. Alt.: Li'byer(in). — 3. libysche Sprache.

licca-tree ❦ (li^{r}'t-a-trī) *s.* Zahnwehbaum *m* (*Zantho'xylum*).

lice (laīß) *s/pl.* von louse.

licebane ⑥ ❦ (laī^{r}ß-bēn) *s.* Lause-, scharfer Ritter-sporn (*Delphi'nium staphisa'gria*).

☞ **licence**, &c. s. license, &c.

licensable (laī^{r}-ß^{ə}n-ß^{ə}bl) *a.* behördlich zu gestatten(d); gesetzlich zulässig.

license (laī^{r}-ß^{ə}nß) [fr. *licence*, lt. *lice'ntia*] **I** *s.* 1. amtliche Erlaubnis, Genehmigung *f*, Konzessio'n *f*; ⚖. — 2. marriage-~ amtliche Erlaubnis, eine Ehe zu schließen, Heiratskonse'nz *m*; ⚖. — 3. Erlaubnisschein *m*; Gewerbeschein *m*; ⚖. — 4. Ungebundenheit *f*, Zügellosigkeit *f*, Ausschweifung *f*. — 5. (in Künsten, Grammatik ꝛc.) Freiheit *f*, absichtliche Abweichung von festen Regeln; ⚖. — 6. *Am.* = license-tax ⚖. — **II** *v/a.* ①b. 7. konzessionieren, j-m die amtliche Erlaubnis erteilen zu ...; ⚖. — 8. erlauben, gestatten. — 9. j-m eine größere Freiheit in Rede und Handlung gestatten; ~d buffoon privilegierter Spaßmacher. — 10. † entlassen, beurlauben.

Zu ~ 1: ~ for trading Handelserlaubnis *f*; grocer's ~ Schank-konzession *f* für Spezereihändler; high ~ hochbesteuerte Schank-konzession; ❦ letter of ~ Zustimmung *f* der Gläubiger zur Fortführung des Geschäftes, Akko'rd *m*; ~ for preaching Erlaubnis *f* zum Predigen; ~ to practise medicine Erlaubnis, als Arzt zu praktizieren; ↖ ~ to print a book, &c. Druck-erlaubnis *f*.

Zu ~ 2: jur.: registrar's ~ Erlaubnis *f* zum Abschluß einer Zivil-ehe od. zur Trauung in einer Disse'nterkirche od. (für Disside'nten) in e-r anglikanischen Kirche; *eccl.* special ~ vom Erzbischof von Canterbury erteilte Erlaubnis zur Trauung unter Erlassung des kirchlichen Aufgebots.

Zu license 3: to take out a ~: a) einen Erlaubnisschein lösen, b) sich eine Konzession verschaffen (for für); ❦ ~ outwards Erlaubnisschein *m* zur Warenausfuhr; shooting ~ Jagdschein.

Zu ~ 5: poetical ~ poetische Lize'nz, dichterische Freiheit; grammatical ~ grammatische Freiheit; to use ~ in painting sich in der Malerei gewisse Freiheiten erlauben.

Zu ~ 6: Ca'nada: rod ~ Gebühr *f* für die Erlaubnis zu angeln; subject to a ~ gewerbesteuerpflichtig.

Zu ~ 7: to ~ a p. to keep an inn j-m die Gastwirts-Konzession erteilen; to ~ a lawyer, physician, &c. j-n als Anwalt, Arzt ꝛc. zulassen; to be ~d die Konzession haben; ~d traffic konzessionierter Handel; ~d victualler konzessionierter Gastwirt.

licensee (laī-ß^{ə}n-ßī^{r}) *s.* j. dem eine behördliche Erlaubnis erteilt ist; Konzessionsinhaber *m*.

licenser (laī^{r}-ß^{ə}n-ß^{ər}) *s.* Erlaubnis erteilender Beamter; Aussteller(in) einer Konzession, eines Erlaubnisscheines ꝛc.; ↖ ~ of the press (die Druck-erlaubnis erteilender) Ce'nsor.

license-tax *Am.* (Wisconsin) (laī^{r}-ß^{ə}nß-tāßß) *s.* Gewerbe-, Konzessions-steuer *f*.

licensing (laī^{r}-ß^{ə}n-ßinᵍ) **I** *a.* bevollmächtigend; konzessionierend; ~ magistrate eine Konzession erteilender Beamter. — **II** *s.* Erlaubnis-, Konzessions-erteilung *f*.

licensor (laī^{r}-ß^{ə}n-ß^{ər}) *s.* = licenser.

licensure (laī^{r}-ß^{ə}n-sch^{ər}) *s.* = licensing.

licentiate[1] † (laī-ß^{ə}'n-sch^{ɪ}-ēt) *v/a.* = license. — Vgl. ~[2].

/licentiate[2] (~sch^{ɪ}-ēt) [lt. *p.p. licentia'tus*] *s.* 1. Licentia't *m*: a) zur Ausübung eines Lehramtes ꝛc. Befugter; b) *univ.* in *Cam.* (nur ~ in medicine) u. auf dem europäischen Festlande: akadem. Titel zwischen Baccalau'reus und Doktor; L~ of the Apothecaries' Company oder Society approbierter Apotheker; L~ of Dental Surgery approbierter Zahn-arzt. — 2. Licentiatenwürde *f*. — 3. † *Cath. eccl.* vom Papst zum Beichthören berechtigter Mönch. — 4. *eccl.* (in nicht-bischöfl. Kirchen [Presbyteria'ner ꝛc.]) Kandida't *m* (der Theologie) mit Predigtbefugnis. — 5. † dreister, zügelloser, ausschweifender Mensch.

licentiateship (~schip) *s.* Stand *m*, Amt *n* oder Würde *f* eines Licentia'ten.

licentiation (laī-ß^{ə}n-sch^{ɪ}-ē^{ɪ}-sch^{ə}n) [mlt.] *s.* Erteilung *f* einer (bsd. amtlichen) Erlaubnis; Erlauben *n*, Gestatten *n*.

licentious (laī-ß^{ə}'n-sch^{ə}ß) [fr. *licencieux*, lt. *licentio'sus*] *a.* □ 1. ↖ (allzu) frei, übertrieben, ungebunden, unbändig; auch *poet.* (Wogen ꝛc.) wild. — 2. ausgelassen, zügellos; ausschweifend, liederlich.

licentiousness (~-n^{ə}ß) *s.* Ausgelassenheit *f*, Zügellosigkeit *f*; Ausschweifung *f*, Liederlichkeit *f*. [risation *f*.]

licet (laī^{r}-ß^{ə}t) [lt.] *s.* Erlaubnis *f*, Auto-/

lich[1] † (litsch) *s.* Leichnam *m* (= like[1]).

lich[2] † (litsch, *WB.* lit) *a.* = like[2].

lichee ❦ (li-tsch^{ɪ}) *s.* = lichi.

lichen ♃ (laī^{r}-t^{ə}n oder li^{r}tsch-^{ə}n) [grch.] *s.* 1. ❦ Flechte *f*, Lebermoos *n*. — 2. *med.* Flechte *f*, Schwinde *f*.

lichenaceous ♃ ❦ (laī-t^{ə}-nē^{r}-sch^{ə}ß) *a.* flechten-artig.

lichened ♃ (laī^{r}-t^{ə}nd oder li^{r}tsch-^{ə}nd) *a.* (wie) mit Flechten bedeckt.

lichenes ♃ ❦ (laī-ti^{r}-nīß) [neu-lt.] *s/pl.* Flechten *f/pl.*, Liche'nen *f/pl.*

lichenic ♃ (laī-tē^{r}n-ik) *a.* Flechten-...; *chm.* ~ acid Flechtensäure *f*.

lichenicolous ♃ (laī-t^{ə}-ni^{r}'t-^{ə}-ißß) *a.* auf Flechten schmarotzend.

licheniform ♃ (laī^{r}-kēn-^{ə}-fō^{r}m, *WB.* laī-kē^{r}n-^{ə}-fō^{r}m) *a.* flechten-ähnlich, -förmig.

lichenin(e) ♃ (laī^{r}-t^{ə}-nin) *s., chm.* Licheni'n *n*, Flechtenstärkemehl *n* ($C_6H_{10}O_5$).

lichenist ♃ (~nißt) *s.* Flechtenkenner *m*.

lichenographer ♃ (laī-t^{ə}-nō^{r}g-ra-f^{ə}r) *s.* Flechtenbeschreiber *m*.

lichenographic(al) ♃ ❦ (laī-tēn-^{ə}-gra^{r}'f-ik, ~^{ə}-t^{ə}l) *a.* die Flechten beschreibend; die Flechtenbeschreibung betreffend.

lichenographist ♃ (~t^{ə}-nō^{r}g-ra-f^{ə}ßt) *s.* = lichenographer. [tenbeschreibung *f*.]

lichenography ♃ ❦ (~nō^{r}g-ra-f^{ə}) *s.* Flech-/

lichenoid ♃ (laī^{r}-t^{ə}-nȯid) [grch.] *a.*, ❦ u. *med.* flechten-artig, -ähnlich.

lichenological ♃ ❦ (laī-tēn-^{ə}-lȯ^{r}dᵍ-^{ə}-t^{ə}l) *a.* die Flechtenkunde betr., lichenolo'gisch.

lichenologist ♃ (laī-t^{ə}-nō^{r}l-^{ə}-dᵍißt) *s.* = lichenist. [*f*, -kunde *f*, Lichenologi'e *f*.]

lichenology ♃ ❦ (~dᵍe) *s.* Flechten-lehre/

lichenose ♃ ❦ (laī^{r}-t^{ə}- oder li^{r}tsch-^{ə}-nōß) *a.* flechten-artig; Flechten-...

lichenous ♃ (~nōß) *a.*, ❦ u. *med.* 1. flechten-artig, -ähnlich. — 2. voller Flechten. — 3. Flechten betreffend; Flechten-...

lichen-red (laī^{r}-t^{ə}n-rēd od. li^{r}tsch-^{ə}n-~) *s.*, *chm.* Flechtenrot *n*, Orce'in *n*.

lichen-starch (~-ßtā^{r}tsch) *s.* = lichenine.

Lichfield (li^{r}tsch-fild) *npr.* engl. St. (*Stafsh.*).

lich-fowl *provc.* (~-faūl) *s., orn.* = goat-sucker. [*n* mit Seitenkapelle.]

lich-gate (~-gēt) [lich[1]] *s.* Friedhofsthor/

lichi ❦ (li-tschi^{r}) [chin.] *s.* Zwillingspflaume *f* (Frucht von *Nephe'lium litchi*).

lich-owl *provc.* (li^{r}tsch-aūl) *s., orn.* Nacht-, Leichen-eule *f*; nach *WB.* = goatsucker.

lichroad *provc.* (~rōd) *s.* = lichway.

lichwake ⑤ † (~wēt) *s.* Leichenwache *f*.

lichwale ❦ (~wēl) *s.* = gromwell.

lichway *provc.* (~wē) *s.* Leichenweg *m* bei Leichenbegängnissen.

lichwort ❦ (~wō^{r}t) *s.* Glas-, Wand-traut *n* (*Parieta'ria officina'lis*).

licible † (li^{r}ß-ibl) *a.* angenehm.

Licinian (laī-ßi^{r}n-^{ə}n) [Licinius] *a.*, röm. *hist.* lici'nisch, des Lici'nius; ~ laws *pl.* licinische Gesetze *n/pl.*

Licinius (~^{ə}ß) *npr.* (röm. Familienname).

licit (li^{r}ß-it) [lt. *li'citus*] *a.* □ (gesetzlich) erlaubt.

licitation ↖ (liß-^{ə}-tē^{r}-sch^{ə}n) [lt.] *s.* Licitation *f*, Ausschreibung *f* an den Höchstbietenden. [Gesetzlichkeit *f*.]

licitness ↖ (li^{r}ß-it-n^{ə}ß) *s.* Erlaubtheit *f*,/

Lick[1] (lik) *npr.* (St. in Ohio, *U.S.*).

lick[2] (lik) [m/e. *licken*, dsch lecken] **I** *v/a.* ①a. 1. lecken, auflecken, belecken; ⚖. — 2. einen (oberflächlichen) Anstrich geben (*dat.*). — 3. F schlagen, (durch)prügeln; züchtigen. — 4. F hinter sich zurücklassen, übertreffen, schlagen, besiegen. — 5. P j-m auffallen, j-n verblüffen; it ~s me how he can do it ich begreife nicht, wie er's macht. — 6. ⚙ Spinnerei: (v. den Zuführwalzen) Fasern auffangen, zuführen. — 7. ⚙ *mach.* Öl aufnehmen. — **II** *v/n.* ①a. 8. lecken. — 9. F siegen, gewinnen. — **III** *s.* 10. Lecken *n* ⚖. — 11. dünne Schmiere oder Schicht; (oberflächlicher) Anstrich (mit einem Pinsel od. *fig.*); P *sl.* he has had a ~ of the tar-brush er hat Negerblut in den Adern. — 12. † Schminke *f*. — 13. schott.: Bißchen *n*; a ~ of sugar et. Zucker. — 14. *Am.* (salt-) ~ (Salz-)Lecke *f* (bei Salzquellen, wo Tiere Salz lecken). — 15. F Schlag *m*, Hieb *m*, Streich *m*, Schläge *m/pl.*, Prügel *pl.* ꝛc. — 16. F Versuch *m*, Anstrengung *f* (at in betreff); ⚖.

Zu ~ 1: to ~ the dust: a) *bibl.* Staub lecken (Mich. 7,17); *fig.* erschlagen werden; sterben; F ins Gras beißen; b) sich in den Staub werfen, sich aufs äußerste demütigen; c) speichellecken; to ~ the

spittle of a p. vor j-m kriechen, j-m schmeicheln; to ~ into shape: a) zurecht lecken (angeblich die Bärin ihre Jungen); b) *fig.* Form geben (*dat.*), zurecht m., zustutzen; j-m Lebensart beibringen; to ~ up auflecken; ⊢ *fig.* abputzen; ausfeilen (auch to ~ over).

Zu lick² 10: ℙ to give a ~ (to) (etwas) be-, über-lecken; to have a ~ at ... an etwas lecken; ℙ lend me a ~ laß mich mal lecken. — Vgl. auch ~ 16 ↧.

Zu ~ 16 ⊢: to give (it) a ~ and a promise (of better) etwas nachlässig oder nur halb thun, um es später besser zu machen; to put in big ~s, to go on big ~s sich bedeutend anstrengen.

lick-box, ~-dish ℙ † (lĭ′k-bŏxß, ~dĭsch) *s.* Tellerlecker *m*; Schmarotzer *m*.

licker (lĭ′k-ᵉr; *Hom.* liquor) *s.* 1. (Auf-) Leckende(r). — 2. ℙ Schlagende(r). — 3. ℙ et. Auffallendes, Verblüffendes; that's a ~ to me das geht über meinen Verstand. — 4. ⚙ *mach.* Öl-aufnehmer *m*, selbstthätige Ein-öl-Vorrichtung.

licker-in ⚙ (lĭ′ᵉr-ᵉn-ĭ′n) *s.* Spinnerei: Zuführwalze *f*, Vorreißer *m*.

lickerish (lĭ′k-ᵉr-ĭsch) *a.* □ 1. lecker(haft). — 2. (be)gierig, lüstern (after nach). — 3. den Appeti't reizend, lecker; a. *fig.* (ver)lockend.

lickerishness (~-nᵉß) *s.* 1. Leckerhaftigkeit *f*. — 2. Begier(de) *f*, Gier *f*, Lüsternheit *f* (after nach). [u. 2. — 2. wollüstig, geil.]

lickerous† (lĭ′k-ᵉr-ŏß) *a.* □ 1. = lickerish 1 /

lickerousness † (~-nᵉß) *s.* 1. = lickerishness 2. — 2. = lasciviousness 1.

lickety-cut, *Am.* ~-split (lĭ′k-ᵉt-ĭ-tĭ′, ~-splĭ′t) *adv., sl.* Hals über Kopf.

licking (lĭ′k-ĭng) *s.* 1. Lecken *n* etc. (j. lick²). — 2. ⊢ (Tracht *f*) Schläge *m/pl.*, Prügel *pl.*; to get a good od. sound ~ (eine) gehörige (Tracht) Prügel bekommen; to give a p. a good ~ j-n tüchtig durchprügeln; to take a ~ seine Hiebe, Schmisse hinnehmen; beim Faustkampf etc. nachgeben.

lickour † (lĭ′k-ᵉr) *s.* = liquor.

lick-pan † (lĭ′k-păn) *s.* = lick-platter.

lickpenny ⓑ schott. (~-pĕn-ᵉ) *s.* (*pl.* **~ies, ~s**) Knicker *m*, Knauser *m*.

lick-platter (~-plăt-ᵉr) *s.* Schmarotzer *m*, Speiselecker *m*.

lick-sauce † (~-ßăß) *s.* = lick-platter.

lick-spigot † (~-ßpĭg-ᵉt) *s.* (Ver-)Zapfer *m*, Kellner *m*.

lickspittle ⓑ (~ßplĭtl) *s.* Speiselecker *m*.

lick-stone (~-ßtōn) *s.* (Salz-)Leckstein *m* für das Vieh. [platter.]

lick-trencher † (~-trĕn-schᵉr) *s.* = lick-/

licorice (lĭ′k-ᵉ-rĭß) [spät-lt. *liquiri'tia*] *s.* 1. ❀ (auch true ~) gemeines Süßholz (*Glycyrrhi'za glabra*); Indian ~, wild ~ = abrus 1. — 2. ❀ u. ⚉ Süßholz(wurzel *f*) *n*. — 3. Süßholz-, Lakritzen-saft *m*; refined ~ gereinigte Lakritze. [kügelchen *n*.]

licorice-ball/(~-bâl)*s.*,*pharm.* Lakritzen-/

~-juice (~-dʒūß) *s.* Lakritzensaft *m*.

~-mass, ~-paste ⚉ (~-maß, ~-pēßt) *s.* rohe Lakritze.

~-powder (~-paū-dᵉr) *s.* Süßholzpulver *n*.

~-root ❀ und ⚉ (~-rūt) *s.* = licorice 2.

~-vetch ❀ (~-wĕtsch) *s.* Lakritzenwicke *f*, Bärenschote *f* (*Astra'galus glycyphy'llus*).

~-weed ❀(~-wīd)*s.*,*pharm.* Priemkraut *n* (*Scopa'ria dulcis*). [format] *n* (333×222 mm).]

licorn ⚉ (lᵉ-kōrn) [fr.] *s.* Einhorn(papier-/

licorous † (lĭ′k-ᵉ-rŏß) *a.* □ = lickerous.

lictor (lĭk′-tᵉr) [lt. *id.*] *s.*, röm. Alt.: Li'ktor, der hohen Beamten das Zeichen der peinlichen Gerichtsbarkeit (Rutenbündel mit Beil darin) vorantrug.

licuala ❀ (lĭk-jū-ē′-la) *s.* Strauchpalme *f*.

lid (lĭd) [m/e. *lid*, dtsch Lid (Deckel)] *s.* 1. Deckel *m* e-r Kanne, Dose, Kiste, e-s Sarges etc., Klappe *f* eines Pultes, einer Fallthür etc.; hinged ~ Klappdeckel *m*; ⚓ ~ of a hatchway Lukendeckel *m*; *metall.* ~ of a refining-furnace Treibhut *m*. — 2. ❀: a) Deckel *m* einer Büchsenfrucht, e-r Moos-Sporenkapsel etc.; b) Blumenkelch, der in einem Stück abfällt. — 3. (Augen-)Lid *n*. — 4. ⊢ ↖ (Buch-)Deckel *m*. — 5. *provc.* = coverlet. — 6. ~ of the keyhole Schlüssel(loch)schild *n*. — 7. ⚒ *Devonsh.* Kappe *f* bei der Streckenzimmerung.

lid-closer ⚙ (lĭ′d-klō-ᶻᵉr) *s.* Deckelband *n*.

lidded (lĭ′d-ĭd) *a.* 1. mit einem Deckel, e-r Klappe (versehen). — 2. *poet.* mit (Augen-) Lidern; argent-~ eyes *pl.* Augen *n/pl.* mit Silberlidern (*TN.*); half ~ eyes *pl.* halb geschlossene Lider *n/pl.* (KEATS.)

lidden *provc.* (~ᵉn) *s.* Geschichtchen *n*, Sage *f*, Märchen *n*, Lied *n*.

lidder *provc.* (~ᵈᵉr) = lither¹.

Liddy (lĭ′d-ᵉ) *npr.* Koseform für Lydia.

lid-flower ❀ (lĭ′d-flaū-ᵈᵉr) *s.* Deckelmyrte *f* (*Calyptra'nthes*).

Lidford law (lĭ′d-fᵉᵈ lâ) *s.* Strafe *f* ohne vorherige Untersuchung.

lidge † (lĭdʒ) *s.* = ledge¹.

lidger † (lĭ′d-ʒᵉr) *s.* = ledger¹.

lidget † od. *provc.* (~ʒĕt) *s.* Thor *n*, Pforte *f*.

lidless (lĭ′d-ᵉß) *a.* 1. deckellos. — 2. a) Auge: lidlos; b) *poet.* ruhe-, schlaf-los; stets wachsam. [(am Gewehr).]

lid-screw ⚙ (~-ßkrū) *s.* Deckelschraube *f*/

lie¹ (lâĭ; *Hom.* lye) [m/e. *lien*, *liggen*, &c.]

I *verb neuter* ③ (*pret.* lay; *p.p.* lain, † lien; *p.pr.* lying; ℙ und ⊢ im *pret.* und *p.p.* oft mit lay verwechselt) 1. allg.: liegen. — 2. a) (fest)liegen, liegen bleiben; b) ruhen, schlafen; c) im Grabe ruhen; d) einkehren, herbergen, absteigen, wohnen. — 3. † im Kerker oder gefangen liegen (*SH.R.III,1,1, 115*) = to ~ in prison. — 4. ⚓ anliegen ↧. — 5. Ort etc.: liegen, gelegen sein. — 6. *fig.* (in e-m Zustande) sein, stehen, liegen, sich verhalten; ↧. — 7. ⚔ Truppen: stehen, (in Quartier oder in Garnison) liegen, eine Stellung einnehmen oder inne haben. — 8. *fig.* (on, upon) liegen, ruhen, lasten auf; das Gewissen etc. (be)drücken; Gefahr etc.: j-m drohen. — 9. jur.: a) Klage etc.: anhängig sein, schweben (against gegen, for wegen); b) zulässig sein (Klage, Berufung); an appeal ~s in this case hier hat Berufung statt; c) weitS.: (volle) Berechtigung, Giltigkeit haben, zulässig etc. sein. — 10. Wind, Leidenschaften etc.: sich legen, ruhig werden. — 11. to lie in Verbindung mit *a.*, *adv.* u. *prp.* ↧. —

II *substantive* 12. Lage *f* etc. e-s Ortes etc.; auch *geol.* Lage *f* der Schichten. — 13. *fig.* Lage *f*, Zustand *m*. — 14. Stand-ort *m*, Lager *n*, Nest *n* etc. eines Tieres. — 15. 🚂 Seiten-, Neben-geleise *n* für Güterwagen. — 16. ⚙ = lay³ 4. — Vgl. ~ ² bis ⁵.

Zu ~ 4 ⚓: to ~ to the course Kurs anliegen od. halten; how does she ~? wie liegen wir an?; was liegt an?; Kurs?; to ~ in the roadstead auf Reede liegen.

Zu ~ 6: *fig.* how ~s the land? wie stehen die Sachen?; *sl.* wie hoch beläuft sich die Rechnung?; to ~ grieving oder pining sich abhärmen; to ~ hid(den) oder concealed (auch in concealment) verborgen liegen oder sein; there ~s my way da liegt, das ist mein Weg; her talents do not ~ that way dazu hat sie keine Anlagen.

Zu ~ 11: to ~ **about** herum-, umher-liegen; to ~ **against** gegen oder an etwas liegen; a ladder ~s against the house an das Haus ist eine Leiter gelehnt; ⚓ to ~ **aground** auf-, fest-sitzen, -gefahren sein; to ~ **along**: a) lang hingestreckt liegen; b) ⚓ Schiff: krängen, sich vor dem Winde auf die Seite legen, schief liegen; c) ⚓ to ~ along the land an der Küste hinfahren; to ~ **among(st)**: a) liegen, ruhen etc. zwischen, unter; b) vorhanden sein, sich finden, vorherrschen unter, sich erstrecken auf; to ~ **at**: a) liegen, ruhen, stehen, wohnen etc. an, auf, bei; ⚓ to ~ at anchor vor Anker liegen; to ~ **at a p.'s door** j-m zugeschrieben werden (siehe auch door 1 ↧ B); to ~ at full length lang ausgestreckt daliegen; to ~ at the point of death in den letzten Zügen liegen; ↖ to ~ at stake auf dem Spiele stehen; b) *fig.* liegen an etwas, abhangen von; to ~ at the mercy of a p. ganz in j-s Gewalt sein, j-s Willkür preisgegeben sein; to ~ at the mercy of the waves ein Spiel der Wellen sein; c) † j-m anliegen; j-n belästigen, bedrängen; to ~ **back** sich (zurück)lehnen; to ~ **by**: 1. by als *adv.*: a) beiseite, still, unbenutzt, brach liegen; b) ruhen, rasten, (sich) ausruhen, pausieren, die Arbeit zeitweilig einstellen; c) ⚓ beiliegen, beigedreht liegen; 2. by als *prp.*: d) liegen etc. bei, neben; e) Weg: (dicht) vorbeiführen an; f) ⚓ nahe bei einem andern Schiffe liegen; Sport: to ~ **close** together Bügel an Bügel reiten; to ~ **down**: a) sich hin-, nieder-legen; ~ down! nieder!, leg' Dich!; b) hingestreckt liegen; c) † oder *provc.* krank, in Wochen sein; d) ⚒ liegend arbeiten; to ~ **fallow** brach liegen; ↖ to ~ **for** auflauern (*dat.*); to ~ **from** sich ergeben aus; ⊢ to ~ **handy** zur Hand sein; to ~ **hard** oder **heavy** on, upon, † to schwer lasten, liegen auf, (be)drücken; to ~ **idle**: a) faulenzen, müßig sein; b) (Geld etc.) tot, müßig, unbenutzt (da-) liegen; to ~ **in**: 1. in als *prp.*: a) liegen, ruhen, schlafen in, auf; *fig.* to ~ in a nutshell sich kurz zusammenfassen oder mit zwei Worten sagen lassen; to ~ in state auf dem Paradebette liegen; to ~ in wait for a p. j-m auflauern; to ~ in the way of a p.: 1. j-m zur Hand sein, zu Gebote stehen; 2. j-m im Wege stehen, hinderlich sein; 3. that does not ~ in my way das schlägt nicht in mein Fach; das geht mich nichts an; damit befasse ich mich nicht; b) (vorhanden) sein, gefunden werden, sich finden in, an, auf etc.; c) begründet sein, beruhen, bestehen, liegen in, basieren auf, abhangen von; our success ~s in vigilance unser Erfolg hängt von der Wachsamkeit ab; d) liegen an j-m, abhangen von, in j-s Kräften stehen; as far as in me ~s so weit es in meiner Macht steht; I'll do what ~s in my power ... mein Möglichstes thun; e) ↖ to ~ in a great deal hoch, teuer zu stehen kommen; 2. in als *adv.*: a) innerhalb liegen (⚒ ⚔ *frt.* innerhalb der Verschanzungen); b) im Kindbett liegen; Wöchnerin, in Wochen sein; to ~ in of a child mit einem Kinde niederkommen; to ~ **low**: a) (krank, danieder-)liegen, hin sein; im Todesschlaf liegen; b) *sl.* sich verbergen; sich versteckt halten; c) *sl.* seine Ab- od. Ansichten verbergen; to ~ **lurking** im Hinterhalt, auf der Lauer liegen; to ~ **off**: a) pausieren etc. (= to ~ by); b) ⚓ vom Lande ab-halten, -liegen; to ~ **on** oder **upon**: a) liegen, ruhen etc. auf; to ~ on the catch († upon the lurch) auf der Lauer liegen; to ~ on a p.'s hand unverkauft, unbenutzt bei j-m bleiben; ↖ to ~ on the head of a p. j-m zugeschrieben werden; ⚓ to ~ on one's oars die Riemen glatt legen oder ruhen lassen; *fig.* ausruhen, unthätig sein; b) Pflichten etc.: auferlegt sein, obliegen

(*dat.*), ruhen auf; c) hart, schwer auf j-m lasten, ruhen, liegen; d) beruhen auf, abhangen von, liegen an j-m od. et.; e) † j-m anliegen, j-n belästigen, auffordern, bestürmen; to ~ **open**: a) dem Tadel ꝛc. ausgesetzt sein, unterliegen; b) offen od. zu Gebote stehen; to ~ **out**: a) auswärts od. im Freien liegen od. schlafen; b) ↖ to ~ out of one's money ohne sein Geld sein, sein Geld nicht bekommen oder noch nicht haben; to ~ **over**: a) 🏦 Banknote, Wechsel ꝛc.: zur Verfallzeit nicht honoriert werden; b) liegen bleiben; verschoben od. vertagt werden; to ~ **through** Weg: führen durch; to ~ **to**: a) ⚓ beiliegen, beigedreht liegen; beim Winde liegen; to ~ to the north, &c. Nord ꝛc. anliegen; b) to ~ to one's work, auch to ~ to it sich seine Arbeit angelegen sein lassen, sich anstrengen; c) 🏦 to ~ to a p.'s account j-m zur Last liegen; d) jur.: (Klage, Berufung) erhoben werden können bei einer höhern Instanz; to ~ **under** unterliegen: a) Person: einer Sache unterworfen oder ausgesetzt sein; b) bedrückt oder beschwert werden von; leiden unter; c) ⚔ to ~ under cover von Batterieen gedeckt sein; to ~ under a p.'s displeasure bei j-m in Ungnade sein; to ~ under an imputation of einer Sache angeklagt oder beschuldigt sein; to ~ under a mistake im Irrtum sein, sich irren; to ~ under the necessity genötigt oder gezwungen sein; to ~ under necessity Not leiden, bedürftig sein; to ~ under an obligation zu et. verpflichtet sein, Verbindlichkeiten haben; to ~ under prejudices ungünstigen Vorurteilen unterworfen sein; to ~ **up**: a) ruhig liegen; ruhen, rasten; der Arbeit od. Thätigkeit entsagen, sich davon zurückziehen; b) (krank oder danieder-)liegen, sich (hin)legen; c) to ~ up and down in Unordnung sein; to ~ **upon** s. to ~ on; to ~ **waste** wüst liegen; to ~ **with**: a) liegen, ruhen, schlafen, wohnen bei; to ~ with the fathers bei den Vätern oder im Grabe ruhen; b) fast †: einem Weibe beiwohnen, ein Weib beschlafen; c) j-m zu•fallen, •stehen, •kommen, obliegen; d) an j-m liegen oder sein, j-m überlassen bleiben, anheim-gestellt sein, •fallen, zustehen; stehen bei j-m; j-n betreffen, angehen.

lie[2] (laĭ) [m/e. *lien*, *lyen*] **I** *v/n.* ①b. (*p.pr.* lying) 1. lügen ⚸. — 2. *fig.* lügen, trügen. — **II** *s.* 3. Lüge *f*; *fig.* Erdichtung *f*, Fabel *f*, Märchen *n*; ⚸.

Zu ~ 1: P to ~ with a latchet gewaltig lügen, F mit dem großen Messer aufschneiden; to ~ in one's teeth oder throat in seinen Hals hinein lügen; he ~s like truth er lügt wie gedruckt.

Zu ~ 3: black od. big ~ wirkliche, grobe Lüge; to give the ~ to j-n Lügen strafen (s. a. give[1] 1 ⚸); P ~ with a latchet handgreifliche, grobe Lüge; to tell a ~ oder ~s lügen; white ~: a) unschuldige, harmlose, gutgemeinte Lüge, b) Notlüge *f*; ~ out of (the) whole cloth s. cloth 1 ⚸; tissue of ~s Lügengewebe *n*; *prvb.* ~s have short wings Lügen haben kurze Beine.

lie[3] † (laĭ) *s.* Lauge *f*.

lie[4] ⚓ † (lī) *s.* = lee[2].

lie[5] † (lī) *s.* Bodensatz *m*.

lie-a-bed F (laĭ'-ă-bĕd) *s.* Langschläfer *m*.

Lieberkühn (lī'-bĕr-kün) **I** *npr.*: Johann Nathanael ~ Berliner Anatom (1711–1756); *anat.* ~'s glands *pl.* oder crypts *pl.* of ~ Liebertühnsche Drüsen *f/pl.* — **II** 🝖 **l.~** *s.*, *opt.* Reflektor *m* am Objektivglase des Mikroskops.

Liebig (lī'-bĭg) *npr.*: Justus, Baron of ~ deutscher Chemiker (1803–73); ~'s extract of meat oder beef Liebigs Fleisch-extrakt *n*.

lied[1] (laĭd) **I** *pret.* und *p.p.* von to lie[2]. — **II** P *p.p.* von to lie[1] statt lain[1].

lied[2] (lēt) [dtsch] *s.* (*pl.* ~s oder ~er, ~ß, lī'-dĕʳ), *poet.* und ♪ Lied *n*. [rot *n*.]

lie-de-vin ⊛ (lī-dᵉ-vă') [fr. *id.*] *s.* Wein•

lief † (lēf; *Hom.* leaf) [m/e. *leef*, dtsch lieb] **I** *a.* 1. *poet.* lieb, teuer; angenehm. — 2. geneigt, willens (to zu); ~ or loath gern oder ungern. — **II** *s.* 3. Geliebte(r). — **III** *adv.* 4. gern (siehe have 18 ⚸).

liefsome † (lī'f-ßᵘm) *a.* lieb(lich).

lieftenant † (lĭf-tĕ'n-ᵗnt) *s.* = lieutenant.

liegance † (lī'-dǪᵍnß), ~y † (~dǪᵍn-ßᵉ) *s.* = allegiance.

liege (līdǪ) [m/e. *lege*, *lige*; a/f. *li(e)ge*; mhd. *ledic*; dtsch ledig] **I** *a.* 1. oberherrlich. – 2. lehnspflichtig; unterthänig; Lehns-...; ~ homage persönliche Lehnspflicht; ~ vassalage Lehns-Dienstbarkeit *f*. — 3. treu, loyal; ~ subject getreuer Unterthan. — **II** *s.* 4. a) Lehnsmann *m*; Vasall *m*; b) (friedliebender) Unterthan; ruhiger Bürger; *co.* Her Majesty's ~s *pl.* alle guten Briten *m/pl.* — 5. Feuda'l-, Lehnsherr *m*; Ober(lehns)herr *m*.

Liège (līdǪ, fr. lĭäǤ) *npr.* Lüttich *n* (belgische Stadt).

liegeance † (lī'-dǪᵍnß), ~y † (~dǪᵍn-ßᵉ) [*s.* = allegiance.]

liegedom ↖ (lī'dǪ-dᵉm) *s.* = allegiance.

liegelord ⑦ (~lōʳd) *s.* = liege 5.

liegeman ⑦ (~măn) *s.* (*pl.* ~men, ~mĕn) = liege 4 a. [*pl.*, Vasallen *m/pl.*]

liege-people ⑥ (~-pīpl) *s/pl.* Lehnsleute/

liege-poustle schott. (~-pau-ßtᵉ) [a/f.; lt. *legitima potestas*] *s.* jur.: Zurechnungs-, Verfügungs-, Testier-fähigkeit *f*.

lieger † (lī'-dǪᵍʳ) *s.* u. *a.* = ledger[1].

liegiancy † (lī'-dǪᵍn-ßᵉ) *s.* = allegiance.

lien[1] † (laĭ'-ᵉn) *p.p.* v. to lie[1] (= lain[1]).

lien[2] (līn od. laĭ'-ᵉn) [fr. *lien*; lt. *liga'men*] *s.* jur.: Retentions-, Pfand-recht *n*.

lien[3] 🝖 ↖ (laĭ'-ᵉn) [lt.] *s.* (*pl.* ~es, ~ᵉ-nīʃ), *anat.* Milz *f*. — Vgl. ~[1] u. ~[2].

lienal 🝖 (laĭ-ī'-nᵉl) *a.* die Milz betreffend.

lienculus 🝖 (laĭ-ĕ'ⁿ-tĭᵘ-lŭß) *s.* (*pl.* ~l, ~laĭ), *med.* Nebenmilz *f*.

lien-holder (lī'n- od. laĭ'-ᵉn-hōl-dᵉʳ) *s.* jur.: j. der ein Retentionsrecht ausübt.

lieno-intestinal 🝖 (laĭ'-ᵉ-nō-ĭn-tĕ'ß-tᵉ-nᵉl, *WB.* laĭ-ī'-nᵉ-ᵉ) *a.*, *anat.* Milz- und Eingeweide-... [tigte(r).]

lienor (lī'-nᵉʳ) *s.* jur.: Retentionsberech-/

lienteric 🝖 (laĭ'-ᵉn-tĕ'r-ĭk) [grch.] *a.*, *med.* liënte'risch, bauchflüssig.

lientery 🝖 (laĭ'-ᵉn-tĕn-ᵉ) [grch.] *s.*, *med.* Speise-ruhr *f*, Liënteri'e *f*.

lier[1] (laĭ'-ᵉʳ; *Hom.* liar) [lie[1]] *s.* Liegende(r) ꝛc. (s. lie[1] I); ~ in ambush Auflauerer *m*, im Hinterhalt Liegende(r). — Vgl. ~[2] u. ~[3].

lier[2] † (~) [lie[2]] *s.* = liar.

lier[3] ⊛ (līᵉ) *s.* Glasfabrik: Kühl-ofen *m*.

lierne (lᵉ-ĕʳn) [fr. *id.*] *s.*, *arch.* Zweigrippe *f*, Liërne *f* (a. ~rib); ~ vault Zweigrippen-Gewölbe *n*. [chinesischen Märkten.]

lie-tea 🏦 (laĭ'-tī) *s.* verfälschter Thee auf/

lieu (l(i)ū) [fr.] *s.* nur in: in ~ of anstatt.

Lieut. *abbr.* = lieutenant.

Lieut.-Col. ⑥ *abbr.* = lieutenant-colonel.

lieutenancy (lĕf-, lĕw-, *Am.* mst l(i)ū-tĕ'n-ᵗnᵉn-ßᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ßᵉf) 1. Statthalter-schaft *f*, •amt *n*, •würde *f*. — 2. Gerichtsbarkeit *f* eines Statthalters. — 3. ⚔ und ⚓ Lieutenant(s)-rang *m*, •stelle *f*. — 4. ↖ *coll.*: a) Statthalter *m/pl.*, b) Lieutenants *m/pl.*

lieutenant (~ᵉnt) [fr.] *s.* 1. (Stell-)Vertreter *m* (*SH.T.3,2,18*). — 2. Statthalter *m*, Gouverneur *m* (oft Lord L.~); ⚸. — 3. ⚔ Lieutenant *m*: a) Engl.: Premier-Lieutenant *m* (*Am.* first ~); b) ⚓ Kapitän-L.; ⚸.

Zu lieutenant 2: Engl.: (Lord) ~ of a county höchster Beamter einer Grafschaft, erster Friedensrichter der Grfsch.; Lord L.~ of Ireland Vizekönig *m* von Irland; ~ of the Tower (Lo.) Gouverneur *m* des Towers.

Zu ~ 3: a) ⚔ *Am.* first, second ~ Premier-, Sekonde-Lieutenant *m*; b) ⚓ Engl.: first, second, third, &c. ~ erster, zweiter, dritter ꝛc. L.; ~ reduced auf Wartegeld gesetzter Lieutenant.

lieutenant-colonel ⚔ (lĕf-, lĕw-, *Am.* meist l(i)ū-tĕ'n-ᵗnt-kōʳ'-nᵉl) *s.* Oberst-Lieutenant *m*. [= commander 2.]

~-commander ⚓ *Am.* (~-kᵒᵐ-maʳ'n-dᵉʳ) *s.*

~-general (~-dǪᵉʳn-ᵉʳl) *s.* General-Lieutenant *m*. [Statthalter *m*.]

~-governor (~-gŏʳ'w-ᵉʳn-ᵉʳ) *s.* Vize-, Unter-/

~-governorship (~-schĭp) *s.* Unterstatthalterschaft *f*. [tenancy.]

lieutenantry † (~tĕʳ'n-ᵗn-trᵉ) *s.* = lieu-/

lieutenantship (~ᵗnt-schĭp) = lieutenancy.

lieve † (līw) *a.* und *adv.* = lief. [lief.]

liever † (lī'-wᵉʳ; *Hom.* Lever[1]) *comp.* v.

life (laĭf) [a/e. *lif*, dtsch Leib] **I** *s.* (*s/m.*, *s/f.*) (*pl.* lives, laĭwß) 1. Leben *n* (a. *fig.*) ⚸. — 2. Leben *n*, Lebens-dauer *f*, •zeit *f*; a. allg.: Dauer *f*; ⚸. — 3. (Menschen-)Leben *n*, Person *f*, Mensch *m*; ⚸. — 4. *fig.* Leben *n*, belebendes Element; Wesen *n*, Kern *m*; *poet.* Blut *n*. — 5. *fig.* zum Leben erforderlicher Teil e-s Körpers ⚸. — 6. *fig.* Lebens-art *f*, •weise *f*, •wandel *m*; ⚸. — 7. *fig.* Lebens-beruf *m*, •stellung *f*; choice of ~ Wahl *f* eines Lebensberufes. — 8. *fig.* Leben *n*, belebende Munterkeit, Lebendigkeit *f*, Lebhaftigkeit *f*; Belebung *f*, Energie *f*; Wärme *f*; belebende Kraft, belebender Einfluß; ⚸. — 9. F Leben *n*, Lärm *m*, Spekta'kel *m*. — 10. Leben *n*, Lebensbeschreibung *f*, Biographie *f*; zB. Lives of the English Poets. — 11. Kunst: a) Leben *n*, lebendiger, wahrer, natürlicher Ausdruck, Naturtreue *f*, sprechende Ähnlichkeit; b) Leben *n*, Natur *f*, Wirklichkeit *f*; c) Lebensgröße *f*; d) Bild *n*, Zeichnung *f*, Statue *f* ꝛc. in Lebensgröße; e) still ~ Still-leben *n*; ⚸. — 12. 🏦 Lebensversicherung (s. Policy) *f*. — 13. (als Liebkosung) Leben *n*, Liebling *m*, Schatz *m*. — **II** [verkürzt für God's ~!] *int.* als Ausdruck der Ungeduld, als Beteuerung ꝛc. 14. ~! wahrhaftig!; F potztausend!; Donnerwetter!

Zu ~ 1: ☛ **A.** Alphabetisch nach den Verben: is ~ worth living? lohnt es sich zu leben?; to bring to ~ (wieder) ins Leben rufen, beleben, auferwecken; to come to ~ zur Welt kommen; to come to ~ again (wieder) aufleben, neues Leben gewinnen; ~ to come (zu)künftiges Leben; to depart this ~ aus dem od. diesem Leben scheiden, sterben; to give ~ to Leben, Entstehung geben (*dat.*); ins Leben rufen; hervorbringen; if God give me ~ wenn ich am Leben bleibe; as I have ~! so wahr ich lebe!, bei meinem Leben!; I lay my ~ upon it ich setze mein Leben dafür ein oder dagegen; to lose one's ~ sein Leben verlieren; to risk ~ and limb Leben und Gesundheit in die Schanze schlagen; to take a p.'s ~: a) j-s Leben als Opfer ꝛc. (an)nehmen, b) j-m das Leben nehmen, j-n töten; to try a p. for his ~ j-n in peinliche Untersuchung nehmen; F he wants to see ~ er möchte gern sehen, wie es in der Welt zugeht; F he worries the ~ out of me er quält mich zu Tode.

☛ **B.** nach Präp., Adj., Subst. geordnet: in after ~ im späteren Leben, in späteren Jahren; *fig.* by my ~! bei meinem Leben!; case, matter of ~ and death verzwei-

felte(r) Fall *m* od. Sache *f*; early ~ Jugend *f*; early in ~ in der Jugend; for (one's) ~ um das Leben (zu retten), ums Leben; aus Leibeskräften; to fly for one's ~ sein Heil in der Flucht suchen; to run, swim for ~ aus Leibeskräften rennen, schwimmen; for my, your, &c. ~! es gilt mein, Dein ꝛc. Leben!; for bare ~ um das nackte Leben; a ~ for a ~ ein Leben für das andere; F not for my ~, not for the ~ of me beileibe nicht, nicht um alles in der Welt; stir not for your lives! rührt Euch nicht, bei Leib und Leben! (*SH.H.VI,b,2,4,18*); F in ~ im (alltäglichen, menschlichen) Leben; "L~" feines illustriertes New Yorker Witzblatt; his only joy in ~ die einzige Freude, die er auf der Welt hat; organic ~ organisches Leben der Tiere und Pflanzen; at his time of ~ in seinem Alter; vegetative ~ vegetierendes Dasein, Pflanzenleben *n*. ☞ **C.** Sprichwörter: cats have nine lives Katzen haben ein zähes Leben; while there is ~ there is hope Hoffnung läßt nicht zu Schanden werden.

Zu life 2: for ~ fürs ganze Leben, auf Lebenszeit, lebenslänglich; to hold office for ~ auf Lebenszeit angestellt sein; long ~ to him! lang (hoch) soll er leben!; all his ~ long sein ganzes Leben lang; the enterprise had but a short ~ es war ein nur kurzlebiges Unternehmen; ~ of a rope, of a tool Dauer *f* eines Strickes, Gerätes; jur.: ~ of an execution Vollstreckungsfrist *f* (Zeit, innerhalb der die Vollstreckung dem Gerichte berichtet werden muß).

Zu ~ 3: many lives were lost viele Menschen(leben) gingen zu Grunde; two lives stood yet between him and the family title (of marquis, &c.) zwei Paar Augen standen noch zwischen ihm und dem Familientitel.

Zu ~ 5: to set the harpoon into the whale's ~ die Harpune in verwundbare Teile des Wales bringen.

Zu ~ 6: to amend one's ~ seinen Wandel, sich bessern; F to lead (a p.) a dog's ~ (j-n) ein Hundeleben führen (lassen); to lead a good, bad ~ ein gutes, schlechtes Leben führen (s. a. to lead[1] 2 u. 7 ♆); ~ of happiness, of misery glückliches, elendes Leben; ✎ to keep a heavy ~ at (zuweilen with) a p. j-m das Leben schwer od. sauer machen; high ~ s. high 6 ♆; low ~: a) Leben *n* der ärmeren Klassen, b) ärmere Klassen *f/pl.*; married ~ Ehe-leben *n*, -stand *m*; monotonous ~, quiet ~, uniform ~ einförmiges, stilles Leben; single ~ eheloses Leben, Cölibat *m*; to lead a thoughtless ~ in den Tag hineinleben.

Zu ~ 8: to give ~ to, to put ~ into et. beleben, einer Sache Leben geben od. einhauchen; he is the ~ (and soul) of the company er bringt Leben in die Gesellschaft; he was the ~ (and soul) of the enterprise er war die Seele des Unternehmens; his books were his ~ seine Bücher waren sein höchstes Glück; trade is the ~ of a Chinese Handel ist das Leben eines Chinesen.

Zu ~ 11: to draw, paint from (the) ~ nach dem Leben, nach der Natur zeichnen, malen; the picture is taken from ~ das Gemälde ist nach der Natur aufgenommen; to the ~, a. by the ~ nach dem Leben, nach der Natur; Bild ꝛc.: sprechend ähnlich, naturgetreu; as large as ~ in Lebensgröße.

life-and-death (laɪf-ənd-dɛth) *a.* auf Leben u. Tod, verzweifelt, äußerst kritisch; ~ struggle Kampf *m* auf Leben u. Tod.

life-*annuitant* (laɪfˈf-ə-njuː-ɪ-tənt) *s.* Leibrentner(in).

~annuity (~tᵉ) *s.* Leibrente *f*.

~apparatus (laɪfˈf-ăp-ə-reɪ-tᵉs) *s.* Rettungs-vorrichtung *f*, -gerät *n*.

~arrow (ˈ~-ăʳʀ-o) *s.* Rettungspfeil *m* mit Leine, aus einer Kanone nach einem schiffbrüchigen Schiff geschossen. [insurance.]

~assurance (laɪfˈf-ə-shuːr-ənṡ) *s.* = life-∫

~belt (~bɛlt) *s.* Rettungsgürtel *m*.

~blood (~blŏd) **I** *s.* 1. Lebensblut *n*, *fig.* Herzblut *n*. — 2. *fig.* Hauptsache *f*, das Wesentlichste; Lebenskraft *f* (a. life's blood). — 3. F *med.* krampfartiges Zucken des Augenlides, der Lippe. — **II** ✎ *a.* 4. wesentlich.

~boat ⚓ (~bōt) *s.* Rettungsboot *n*.

~book † (~bŭk) *s.* Tagebuch *n*.

~breath ✎ (~brɛth) *s.* Lebensodem *m*.

~buoy ⚓ (~bŏɪ) *s.* Rettungsboje *f*; to let go the ~ die Rettungsboje werfen.

~car ⚓ (~kaʳ) *s.* Rettungswagen *m* einer Rettungsstation, an e-m Seil zwischen Schiff und Land laufend. [ben zehrend; aufreibend.]

~consuming (ˈ~-tᵘn-ɧuːmɪn) *a.* am Le-∫

~cord (laɪfˈf-kōʳd) *s.* = lifestring.

~cutter ⚓ (~kŭt-ᵉʳ) *s.* Rettungskutter *m*.

~cycle (~ɧaɪkl) *s.* Biologie: Entwickelungsgang *m*, -geschichte *f* eines Organismus.

~days † (~dēɧ) *s/pl.* Lebtage *m/pl.*

~drop (~drŏp) *s.* Blutstropfen *m*; ~s *pl.* a. Herzblut *n*. [Lebenszeit.]

~estate (~ᵉɧ-tēt) *s.* jur.: Landbesitz *m* auf∫

~everlasting ♀ (ˈ~-ĕw-ᵉʳ-laˈɧ-tinᵍ) *s.* = cudweed 1. [2. lebenspendend.]

lifeful ✎ (laɪfˈf-fūl) *a.* 1. voller Leben. —∫

life-*giving* (ˈ~-glˈv-inᵍ) *a.* Leben gebend, Leben spendend; belebend, anregend.

~guard ⑥ (laɪfˈf-gaʳd) *s.* 1. Leib-garde *f*, -wache *f*; ⚔ Life-Guards *pl.* Name von zwei englischen Kavallerie-Regimentern. — 2. 🚂 Schienenräumer *m* an der Lokomotive.

~guardsman ⚔ (laɪfˈf-gaʳdz-mănˌ) *s.* Soldat *m* der Leibwache, Leibgardi'st *m*.

~harming † (ˈ~-hăʳ-minᵍ) *a.* am Leben nagend (*SH.R.II,2,2,3*).

~history (laɪfˈf-hiɧ-rᵉ) *s.* Biol.: Lebensgeschichte *f*: a) Entwicklungsgang *m*, b) Lebensbeschreibung *f* eines Organismus.

~hold (~hōld) *s.* = life-land.

~holder (~hōl-dᵉʳ) *s.* jur.: Landpächter(in) auf Lebenszeit.

~in-death (laɪfˈf-ɪn-dēth) **I** *s.* Scheinleben *n* e-s dem Tode Nahen. — **II** *a.* scheinlebig, halbtot; ~ condition todähnlicher Zustand.

~insurance (ˈ~-ɪn-ɧuːrˈ-rᵉnṡ) *s.* Lebensversicherung *f*; ~ company Lebensversicherungs-Gesellschaft *f*; ~ office Lebensversicherungs-Bureau *n*; ~ policy Lebensversicherungs-Police *f*.

~interest (ˈ~-ɪˈn-tᵉ-rēɧt) *s.* lebenslängliche(r) Besitz *m* oder Rente *f*; Leibrente *f*.

~land (laɪfˈf-lănd) *s.* Landpachtung *f* auf Lebenszeit.

lifeless (~lᵉɧ) *a.* □ 1. leblos, tot; *prvb.* he is ~ that is faultless jeder hat seine Fehler. — 2. halb-, schein-tot; in einem todähnlichen Zustande. — 3. *fig.* leblos, unbelebt, unorganisch (Stoff ꝛc.). — 4. *fig.* ohne Leben, unwirksam, kraftlos, matt, schal. — 5. Stelle, Gegend, Markt ꝛc.: tot, unbelebt; 🏀 flau.

lifelessness (~nᵉɧ) *s.* 1. Leblosigkeit *f*. — 2. Unwirksamkeit *f*, Kraftlosigkeit *f*; Schalheit *f* ꝛc. — 3. Unbelebtheit *f*.

lifelike (~laɪk) *a.* wie lebend; getreu nach dem Leben; lebendig, naturgetreu.

lifelikeness (laɪfˈf-laɪk-nᵉɧ) *s.* Naturtreue *f*; sprechende Ähnlichkeit.

lifelik*ens*, **~ins** F P (~ᵏᵉ-kᵉnɪ, ~klnɪ) *int.* wahrhaftig!, wahrlich!, meiner Treu!

life-line ⚓ (~laɪn) *s.* 1. (Paradier-)Streck-tau *n*, Salu'tleine *f*. — 2. Rettungsleine *f*.

lifelong (laɪfˈf-lŏnᵍ) *a.* lebens-länglich, -lang.

lifely † (~lᵉ) *a.* u. *adv.* = lively, lifelike.

life-maintaining (ˈ~-mᵉn-tēʳ-nɪnᵍ) *a.*, *poet.* = life-preserving. [-gefährtin *f*.]

life-mate ✎ (~mēt) *s.* Lebens-gefährte *m*,]

life-mortar ⚓ (laɪfˈf-mōʳ-tᵉʳ) *s.* Mörser *m* zum Abfeuern von Raketen mit Rettungsleinen.

life-*object* (laɪfˈf-ŏb-ɧᵊkt) *s.* Lebens-aufgabe *f*. [anstalt *f*, -bureau *n*.]

~office (ˈ~-ōʳ-fᵊ) *s.* Lebensversicherungs-∫

~peer (laɪfˈf-pɪʳ) *s.* Pair *m* auf Lebenszeit, dessen Titel nicht vererbbar ist. [auf Lebenszeit.]

~peerage (~pɪ-rᵉɧ) *s.* Pairschaft *f* nur∫

~pensioner (laɪfˈf-pĕn-ɧᵊn-ᵉʳ) *s.* 1. Empfänger(in) e-r lebenslänglichen Pension. — 2. Leibrentner(in).

~plant ♀ (~plănt) *s.* Keimblatt *n* (*Bryophy'llum*). [(s. bs) policy.]

~policy (~pōl-ᵊ-ɧᵉ) *s.* = life-insurance∫

~preserver (laɪfˈf-pnᵉ-ɧᵊʳ-wᵉʳ) *s.* 1. ⚓ Schwimm-, Rettungs-, Kork-jacke *f*, -gürtel *m*, -anzug *m*. — 2. Schutzwaffe *f*, bes. Totschläger *m* (Stock mit Bleiknopf).

~preserving (~wɪnᵍ) *a.* leben-erhaltend.

~protector ⚓ (~-pnᵉ-tēt-ᵉʳ) *s.* = life-preserver 1.

lifer (laɪfˈf-ᵉʳ) *s.*, *sl.* zu lebenslänglicher Zuchthausstrafe Verurteilte(r).

life-*raft* ⚓ (laɪfˈf-raft) *s.* Rettungsfloß *n*.

~rate (~rēt) *s.* Betrag *m* der Lebensversicherung. [sein Leben hingebend.]

~rendering ✎ (ˈ~-rēˈn-dᵊ-rɪnᵍ) *a.*, *poet.*]

~rent (laɪfˈf-rĕnt) *s.* 1. Lebens-, Leib-rente *f*. — 2. lebenslänglicher Nießbrauch.

~renter (~rĕn-tᵉʳ) *s.* 1. Leibrentner(in). — 2. lebenslängliche(r) Nießbraucher(in).

~rentrix (~traɪkˌs) *s.* Leibrentnerin *f* (*SC.*).

~restoring (ˈ~-nᵉ-ɧtōʳ-rɪnᵍ ⑨) *a.* das Leben wiederherstellend. [(mit Rettungsleine).]

~rocket ⚓ (ˈ~-rŏk-ᵉt) *s.* Rettungsrakete *f*]

liferoot ♀ (laɪfˈf-rūt) *s.* Art Kreuzkraut *n* (*Sene'cio au'reus*).

life-saving (ˈ~-ɧēˈ-vɪnᵍ) *a.* (bs. ⚓) Rettungs-...; ~ apparatus Rettungsgerät *n*; ~ service Rettungs-dienst *m*, -wesen *n* an der Küste; ~ station Rettungsstation *f*.

life's-blood ⑥ (laɪfˈf-ɧ-blŏd) *s.* = life-blood.

life-school ⑥ (laɪfˈf-ɧkūl) *s.* Kunstschule *f*, wo nach dem Leben gezeichnet ꝛc. wird.

life-shot ⚓ (laɪfˈf-ɧŏt) *s.* Rettungs-geschoß *n*, -kugel *f* (mit Rettungsleine).

life-signal ⚓ (~ɧig-nᵊl) *s.* Rettungssignal *n*.

life-size (laɪfˈf-ɧaɪz) *a.* lebensgroß (Bild ꝛc.).

lifesome ✎ (~ɧᵊm) *a.* lebendig, lebhaft.

life-spot ⚓ (~ɧpŏt) *s.* Walfang: verwundbare Stelle des Wales hinter der Brustflosse.

lifespring ⑤ (~ɧpraɪnᵍ) *s.* Lebensquell *m* (auch *fig.*). [nerv *m*, -ader *f*.]

lifestring ⑤ (~ɧtraɪnᵍ) *s.* (mst *fig.*) Lebens-∫

life-sustaining (ˈ~-ɧˈs-tēʳ-nɪnᵍ) *a.*, *poet.* = life-preserving (*PO.*). [keitstabelle *f*.]

life-table (laɪfˈf-tēbl) *s.* Statistik: Sterblich-

life-tenant (~tēn-ᵊnt) *s.* jur.: j. der ein Landgut inne hat, so lange er od. ein anderer lebt.

lifetime ⑤ (~taɪm) *s.* Lebens-zeit *f*, -dauer *f*; all his ~ sein ganzes Leben (hindurch); not once in a ~ sehr selten, außergewöhnlich.

life-*tired*, **~weary** (~taɪʳd, ~wɪ-rᵉ) *a.* lebens-müde, -überdrüssig.

life-whale-gig ⚓ (laɪfˈf-(ɧ)wēʳl-gɪg) *s* Rettungsgig *n*.

life-work (laɪfˈf-wōʳk) *s.* Lebenswerk *n*.

lift[1] † oder *provc.* und schott. (lɪft) [m/c. *lift*, *lyft*] *s.* Luft *f*; Atmosphäre *f*; Himmel *m*.

lift[2] (lɪft) [m/c. *liften*, *lyften*; dtsch lüften] **I** *v/a.* ③ (*pret.* u. *p.p.* lifted, ✎ lift) 1. heben, auf-, empor-, hoch-heben, aufrichten (mst to ~ up); *a. fig.*; ♆. — 2. *fig.* (mst to ~ up) Gedanken, Geist heben, erheben. — 3. *fig.* (in Rang, Stellung, Würde ꝛc.) erhöhen, erheben; ♆. — 4. Gelder, Steuern erheben, einziehen. — 5. F wegnehmen,

stehlen. — 6. *Am.* (West) to ~ a p.'s hair j-n skalpieren. — 7. ⚙: a) aus der Gußform herausnehmen; b) *metall.* to ~ off disks of copper Kupferscheiben reißen, spleißen; c) *typ.* to ~ the form into the press die Form einheben; to ~ out the form die Form herausnehmen; to ~ up auslegen; d) ⚓ to ~ the chain into the sprocket-wheel die Kette in die Kettentrommel des Gangspills einlegen. — 8. † Last tragen, aushalten (*SP.*). — **II** *v/n.* ⑤ 9. sich anstrengen, um etwas zu heben, Hebeversuche machen (at an). — 10. Nebel, Land ꝛc.: sich heben, sich erheben, aufsteigen. — 11. ⚓ Segel: sich leicht vom Winde bewegen. — 12. F stehlen; vom Diebstahl leben. — 13. ↖ to ~ for dealing Karten vor dem Geben abheben. — 14. schott. = to ~ the coffin den Sarg aufheben; sich zum Leichenbegängnis in Bewegung setzen. — **III** *s.* 15. Heben *n*, Hebung *f*, Aufheben *n*; ↕. — 16. Aufsteigen *n* (des Nebels ꝛc.). — 17. *fig.* Erhebung *f* (des Geistes, Stils ꝛc.); Aufschwung *m*. — 18. *fig.* Erhebung *f*, Vorrücken *n* (einer Stellung); ⚔ Avancement *n*, Beförderung *f*; F to have a ~ eine Gehaltsaufbesserung erfahren, aufrücken, befördert werden. — 19. Anhöhe *f*, Boden-erhebung *f*. — 20. et. Gehobenes; Last *f* (s. a. dead-lift); *mech.* Hub *m* (das was eine Maschine auf einmal hebt). — 21. *mech.* Raum *m*, Zeit *f* od. Grad *m* e-r Hebung, Hub *m*, Hubhöhe *f*. — 22. mit ⚙: a) allg.: Hebezeug *n*, Hebewerkzeug *n*; b) Hebedaumen *m*; ~ of an arbor Welldaumen *m*; c) Aufzug *m*, Fahrstuhl *m*; ⚒ ~ of a high furnace Gicht-aufzug *m*; d) Weberei: Spulenschub *m*; e) *arch.* Erdaushub *m*; f) ⚒ ~ of the mallet Pochhub *m*; g) Erhebung *f* eines unterschlächtigen Wasserrades über den Wasserspiegel; h) ~ of a lock, of a sluice Schleusenfall *m*; i) Schuhmacher: Lage *f* Absatzleder; k) Stufe *f* e-r Stufenscheibe (cone-pulley); l) Handgriff *m* an einem Fensterladen, einer Jalousie, zum Auf- und Nieder-stellen; m) ⚒ ~ (od. set) of pumps Pumpensatz *m*, Kunstsatz *m*; n) ~ and descent auf- und abgehende Bewegung. — 23. ⚓ Topp(e)na'nt *f* (auch topping-~) ↕. — 24. ⚒ Zug *m*, absolute Zeit der Förderung. — 25. *provc.* = liftgate. — 26. F: a) Beistand *m*, Hilfe *f* (beim Heben, Einsteigen; a. allgemein); b) Aufnahme *f* in e-n Wagen; Fahrgelegenheit *f*; c) allg.: günstige Gelegenheit, e-e Lage zu bessern; ↕. — 27. P Fahrt *f*. — 28. *Am.* (Süd) on the ~ im Begriff aufzubrechen od. zu sterben. — 29. † *sl.* Stehlen *n*, Diebeshandwerk *n*. — 30. † *sl.* Dieb *m*.

Zu lift² 1: to ~ up one's eyes die Augen aufschlagen, erheben (to zu); *bibl.* to ~ up the face sein Antlitz zu Gott erheben; to ~ (up) one's hand die Hand zum Schlage ꝛc. erheben; *sl.* to ~ one's hand (oder elbow) to one's head übermäßig trinken; to ~ up the hand die Hand zum Schwur, zum Gebet erheben; to ~ up the head den Kopf (empor)heben; *fig.* sich freuen; jubeln; the mountain ~s its head above the clouds der Berg erhebt sein Haupt über die Wolken; *bibl.* to ~ up the heel against a p. j-n verächtlich behandeln, mit Füßen treten (Joh. 13,18); *bibl.* to ~ (up) the horn prahlen, sich rühmen; sich anmaßend od. höhnisch zeigen (Ps. 75,5,(4)); to ~ up the latch aufklinken; to ~ (up) one's legs die Beine (zum Laufen, Tanzen ꝛc.) in Bewegung setzen; to ~ up one who has fallen od. a fallen person eine(n) Gefallene(n) aufrichten; ⚓ to ~ the propeller die Schraube heben; to ~ a stone from the ground einen (schweren) Stein vom Boden aufheben; to ~ (up) the voice die Stimme erheben, schreien; *bibl.* to ~ up ans Kreuz schlagen.

Zu lift² 3: to ~ a p. into notice j-n zur öffentlichen Kenntnis bringen, bekannt(er) machen; to ~ up with pride stolz machen, auf-blasen, -blähen.

Zu ~ 15: to give a p. a ~: a) j-n aufheben, aufrichten, b) *iro.* j-m e. Bein stellen, *fig.* j-n hintergehen (s. a. 26 ↕); to have a p. at a ~ (beim Ringen u. *fig.*) j-n in seiner Gewalt haben.

Zu ~ 23 ⚓: cross-jack ~ Bagien-Topp(e)nant *f*; fore ~ Fock-T.; lower ~ Unterraa-T.; main ~ Groß-T.; preventer ~ Borg-T.; topsail ~ Mars-T.

Zu ~ 26: to give (od. lend) a p. a ~: a) j-m beim oder durch Heben helfen, b) j-m beim Auf-, Ein-steigen ꝛc. behilflich sein, c) j-n mit auf den Wagen nehmen, d) f. ~ 15 ↕; to offer a p. a ~ j-n einen Sitz (im Wagen) anbieten; to have a ~ home Gelegenheit zur Rückfahrt finden oder sich sichern; another ~ in life for you eine neue Gelegenheit, Deine Lebenslage zu verbessern.

liftable (lɪ'fɪ-tᵊbl) *a.* hebbar.

lift-bridge ⚙ (lɪ'fɪt-brɪdʒ) *s.* Aufzug-, Hubbrücke *f* an einem Kanal.

lift-chain ⚙ (~-tʃēn) *s.* Müllerei: Pansterkette *f*.

lifter (lɪ'fᵗᵊr) *s.* 1. Hebende(r) (a. ~-up); a. *fig.* Aufrichter *m*. — 2. ⚙ Arbeiter, Gerät, Maschinenteil zum Heben, Aufziehen ꝛc.; bsd.: a) *mach.* Hebe-, Well-daumen *m*; b) *metall.* Pochstempel *m*; c) Bauwesen: Aufzug *m*; Fahrstuhl *m*; d) Weberei: ~s *pl.* Aufziehfäden *m/pl.* — 3. † od. schott.: Dieb *m*, Räuber *m*. — 4. † *cant* Krücke *f*.

lifter-lever ⚙ (~-lī-vᵊr) *s.*, *mach.* Ausrückhebel *m* am Excentrik.

lifter-up ⑥ (lɪ'fᵗ-tᵊp-ɹᵊp) *s.* 1. = lifter 1. — 2. ⚓ ~ of a topsail Hahn(e)pot *f* für die But- oder Bauch-talje der Marssegel.

lift-gate (lɪ'fᵗ-gēt) *s.* Gitter-thor *n*, -thür *f* zum Aufheben.

lift-hammer ⚙ (~-hăm-ᵊr) *s.* Schmied: Aufwerf-, Brust-hammer *m*.

lifting (lɪ'fᵗ-tɪŋ) **I** *s.* 1. (a. ~ up) Heben *n*, Hebung *f*; Hebevorrichtung *f*; Erhebung *f* ꝛc. (s. lift²). — 2. ↖ Hilfe *f*, Beistand *m*. — 3. † Angriff *m*, Anschlag *m*. — **II** *a.* 4. hebend; Hebe-..., Hub-... — 5. *fig.* hilfreich.

lifting-bar ⚙ (lɪ'fᵗ-tɪŋ-bāᵊ) *s.* Weberei: Hebezeug *n*, Messerkasten *m* e-s Jacquardstuhles (a. eine ähnliche Vorrichtung an der Strickmaschine). [*n* am Jacquardstuhl.]

~-blade ⚙ (~-blēd) *s.* Weberei: (Heb-)Messer *n*.

~-bridge ⚙ (~-brɪdʒ) *s.* Aufzugbrücke *f*.

~-cog ⚙ (~-kŏg) *s.* = lifter 2 a.

~-cord ⚙ (~-kōᵊd) *s.* Weberei: ~ of the warp Kettenheber *m*.

~-days *provc.* (~-dēs) *s/pl.* = heaving-days.

~-dog ⚙ (~-dŏg) *s.*, *mach.* Hebe-klaue *f*, -haken *m*, Greifer *m*.

~-engine ⚙ (~-ĕn-dʒᵊn) *s.* Hebemaschine *f*.

~-gate (~-gēt) *s.* = lift-gate.

~-gear ⚙ (~-gɪᵊr) *s.*, *mech.* Hebezeug *n*.

~-hitch ⚙ (~-hɪtʃ) *s.* Hebe-schlinge *f*, -knoten *m* in einem Tau.

~-jack ⚙ (~-dʒăk) *s.*, *mech.* Hebeschraube *f*, Hebe-, Wagen-, Bau-winde *f*.

~-machine (~-mᵊ-shēn) *s.* = health-lift.

~-piece ⚙ (~-pīs) *s.* Schöpfrad *n*, Ausheber *m* zum Heben des Hammers e-r Schlag-uhr.

~-pole (~-pōl) *s.* Hebestange *f*.

~-power (~-paŭ-ᵊr) *s.* Hebekraft *f*.

~-pump ⚙ (~-pŏmp) *s.* Hubpumpe *f*.

~-rod ⚙ (~-rŏd) *s.* Hubstange *f*.

~-roller ⚙ (~-rō-lᵊr) *s.*, *mech.* Hebewalze *f*.

~-rope ⚙ (~-rōp) *s.*, *mech.* Hebe-tau *n*, -seil *n*.

~-screw ⚙ (~-skrŭ) *s.* = lifting-jack.

lifting-set ⚒ (lɪ'fᵗ-tɪŋ-sĕt) *s.* Hubsatz *m* in einem Pumpenschachte.

~-shaft ⚙ (~-shăft) *s.*, *mech.* Hebewelle *f*.

~-shovel ⚙ (~-shŭvl) *s.* Hebeschaufel *f*.

~-spike ⚙ (~-spaɪk) *s.*, *mech.* Hebestange *f*.

~-tongs ⚙ (~-tŏngz) *s.* (*sg.* od. *pl.*), *metall.* Tiegelzange *f*. [ventil') *n*.]

~-valve ⚙ (~-wălv) *s.*, *mach.* Hebe-(

~-wire ⚙ (~-waɪᵊ) *s.* Weber: (Rieb-, Hebe-) Haken *m*, Platine *f* des Jacquardstuhles.

~-woman (~-wŭm-ᵊn) *s.* Bortenwirkt.: Aufheberin *f*, Abnehmerin *f*.

lift-latch (lɪ'fᵗ-lătʃ) *s.* Hebeklinke *f* e-r Thür.

lift-lock ⚙ (lɪ'fᵗ-lŏk) *s.* Hebeschleuse *f*.

lift-pump ⚙ (~-pŏmp) *s.* Hubpumpe *f*.

lift-tenter ⚙ (~-tĕn-tᵊr) *s.* Mühlstein-Regula'tor *m* zur Regulierung des Abstandes zwischen dem oberen und unteren Mühlstein.

lift-valve ⚙ (~-wălv) *s.* Druckventil *n*.

lift-van (~-wăn) *s.* Möbelwagen, der mit der Eisenbahn weiter befördert wird.

lift-wall ⚙ (~-wăl) *s.* Wasserbau: Mauer *f* des Falles, Fallmauer *f* einer Schleuse.

lift-water-wheel ⚙ (ˌ~-wăʳ-tᵊr-(h)wīl) *s.* unterschlächtiges, stellbares Wasserrad.

lig † od. *provc.* u. schott. (lĭg) *v/n.* ①e. liegen.

ligament (lɪ'g-ă-mĕnt) [fr. *id.*, lt. *ligame'ntum*] *s.* 1. allg.: Band *n*, Fessel *f* (a. *fig.*). — 2. ⚔ Ligame'nt *n*: a) *anat.* 1. Band *n*; 2. engS.: Sehne *f*, Flechse *f*, Gelenkband *n*; b) *zo.* elastisches Band der Schalenklappen einer Muschel.

ligamental ⚔ ↖ (lĭg-ă-mĕ'n-tᵊl), **~ary** ⚔ ↖ (~tᵊ-rᵉ) *a.* = ligamentous.

ligamentous ⚔ (~tᵊs) *a.* □ *anat.* 1. Bänder od. Ligamente betreffend; Sehnen-..., Flechsen-... — 2. sehnig, flechsig.

ligan ⚓ (lăɪ'ᵛ-gᵊn) *s.* an einer Boje, Tonne ꝛc. befestigtes, bei Gefahr zu. versenktes Gut.

ligate (lăɪ'ᵛ-gēt) [lt.] *v/a.* ①b. *surg.* (ver-) binden; Adern ꝛc. unterbi'nden.

ligation (lăɪ-gĕ'ᵛ-shᵊn) *s.* 1. allg.: (Ver-) Binden *n*; (Ver-)Bindung *f*. — 2. *surg.*: a) Verbinden *n*; b) Unterbi'nden *n* v. Adern; c) Abbinden *n* von Geschwülsten ꝛc.

ligator (~tᵊr) [neu-lt.] *s.*, *surg.* Ligatu'rbinder *m* (Gerät). [ligature 3.]

ligatura ♪ (lĭ-gă-tūᵊ-rᴀ) [it. *id.*] *s.* =

ligature (lĭ'g-ă-tĭᶜʰᵊr) [fr. *id.*, spät-lt. *ligatu'ra*] **I** *s.* 1. allg.: Binde *f*, Band *n*, Verbindung *f* (a. *fig.*). — 2. *surg.* Ligatu'r *f*: a) Binde *f*; b) Verband *m*; c) Unterbindungs-schnur *f*, -binde *f*, -draht *m* für die Zi.-pressung von Blutgefäßen, Abbindung von Geschwülsten ꝛc.; d) = ligation. — 3. ♪ Bindung *f*, Ligatur *f*. — 4. ⚙ *typ.* Ligatur *f*, Doppelbuchstabe *m*. — 5. † (angeblich) durch Zaubermittel bewirktes männliches Unvermögen. — **II** *v/a.* ①b. 6. = ligate.

ligature-carrier (lɪ'g-ă-tĭᶜʰᵊr-kᴀɪ-ᵉr) *s.* = ligator. [Ligatu'renzange *f*.]

ligature-forceps (~-fōᵊ-pᵉz) *s.*, *surg.*

ligature-tier, **~-tyer** (~-tăɪ-ᵉr) *s.* = ligator.

ligeance † (lɪ'ᵛ-dʒᵉnz), **~y** † (~dʒᵉn-pᵉ) *s.* = allegiance.

lig(ge)ment † (lɪ'ᵛdʒ-mᵉnt) *s.* = ledgment.

liggens P (lɪ'g-ᵉnz) [by God's lids] *int.*: by God's ~! bei Gott!, so wahr Gott lebt! (*SH.H.IV,b,5,3,69*).

ligger *provc.* (lɪ'g-ᵉr) *s.* 1. = ledger¹ 1. — 2. über einen Bach führender Steg. — 3. Bettdecke *f*. — 4. Fischerei: Angelleine *f* mit Schwimmer und Köder für Hechtfang. — 5. *ichth.* Lachs *m* zur Laich- oder Schon-zeit.

light¹ (lăɪt) [m/e. *light*, *liht*; a/e. *léoht* Licht] **I** *s.* (*poet. s/m. SH.SONN.,7,4*; aber auch *s/f.*) 1. allg. (bsd. *phys.*): Licht *n* (a. *fig.*) ↕. — 2. Helligkeit *f*, Tageslicht *n*, Tag *m*; Dämmerlicht *n*; ↕. — 3. (Licht ausstrahlender Körper) Licht *n*: a) Sonne *f*, Stern *m*; b) brennende Kerze, Lampe ꝛc.; Feuer *n*; ↕; c) Gas-brenner *m*, -licht *n*; ↕; d) ⚓

Licht *n*, Leuchtfeuer *n*, Schiffslaterne *f*; ☤; e) leuchtender Feuerwerkskörper; ☤. — **4.** Kunst (bsd. *paint.*): Licht *n*, Beleuchtung *f* (a. *fig.*); ☤. — **5.** Photogr.: ~s *pl.*: a) Lichter *n/pl.* (weiße Stellen im Negati'v); b) Lichtflecke *m/pl.* — **6.** *arch.* Licht *n*, Beleuchtung *f*; Fenster *n*, Licht-öffnung *f*, Fensterscheibe *f*; Fensterfeld *n*; jur.: Fensterrecht *n*; ☤. — **7.** *fig.* Leben(s-licht) *n* ☤. — **8.** *fig.* Licht *n*, Aufklärung *f*, Belehrung *f*, Einsicht *f*; Erleuchtung *f*, Aufschluß *m*, Erkenntnis *f*; ☤. — **9.** *fig.* Licht *n*, unter dem etwas betrachtet w. kann, Gesichtspunkt *m*; ☤. — **10.** (hervorragende Persönlichkeit) Licht *n*, Leuchte *f*; ☤. — **11.** *bibl.* in verschiedenen Bedeutungen: Wonne *f*, Trost *m*; Evange'lium *n* 2c. — **12.** the Lights *pl.*: a) = encænia 1; b) gr.ch. *eccl.* Epipha'niasfest *n*. — **13.** † u. P Auge *n*. — **14.** P Gasthaus-*sl.* Pump *m*, wöchentlicher Kredi't; ☤. — **15.** † Fackelträger *m*. — **II** *a.* **16.** licht, hell; ☤. — **17.** *fig.* strahlend, leuchtend. — **18.** (Farbe) hell; (Haare) hellfarbig, blond; ☤. — **III** *v/a.* ③ (*pret.* u. *p.p.* ~ed, ↖ lit) **19.** anzünden, entzünden (a. to ~ up); ☤. — **20.** beleuchten, erleuchten, erhellen; ☤. — **21.** j-m leuchten ☤. — **22.** *fig.* (meist to ~ up) erleuchten, erhellen; ☤. — **23.** *fig.* entzünden, entflammen. — **IV** *v/n.* ③ **24.** hell sein oder werden, leuchten, glänzen; ☤. — **25.** *fig.* (mst to ~ up) aufleuchten, sich erhellen; ☤. — **26.** sich entzünden, Feuer fangen, brennen.

Zu light¹ 1 (mst *phys.*): beam, line od. ray of ~ Lichtstrahl *m*; diffuse(d) ~ zerstreutes Licht; dispersion of ~ Licht-(zer)streuung *f*; electric ~ elektrisches Licht; to emit ~ Licht ausstrahlen; the ~ of the moon Mond-licht *n*, -schein *m*; Northern ~s *pl.* Nordlicht *n*; propagation of ~ Fortpflanzung *f* des Lichtes; to put out the ~ das Licht ausmachen; refraction of ~ Lichtbrechung *f*; scattered ~ zerstreutes Licht; solar ~, ~ of the sun Sonnen-licht *n*, -schein *m*; mst *fig.*: to stand in a p.'s ~ j-m im Lichte, im Wege stehen, j-n schädigen; to stand in one's own ~ sich selber im Lichte stehen; to transmit ~ Licht durchlassen; the ~ went out das Licht ging aus; zodiacal ~ Zodiaka'l-licht *n* (s. a. ~ 3).

Zu ~ 2: ~ of the day Tag(eslicht *n*) *m*; between the ~s im Zwielicht; F between two ~s (zwischen zwei Tagen) in der Dunkelheit, in der Nacht; as different as ~ and darkness so verschieden wie Tag u. Nacht; to bring to ~ ans Licht, an den Tag bringen; to come to ~ ans Licht oder an den Tag kommen; to rise with the ~ mit Tagesanbruch aufstehen; to see the ~ das Licht (des Tages od. der Welt) erblicken; an die Öffentlichkeit kommen; Buch 2c.: herausgegeben werden.

Zu ~ 3: b) *phys.* calcium ~, Drummond ~, hydro-oxygen ~, lime ~, oxyhydrogen ~ Drummondsches Kalklicht; *thea.* ground ~s *pl.* (Bühnen-) Lampen *f/pl.* an der Rampe; to ask, get, give a ~ Feuer zum Anzünden fordern, erlangen, geben; may I trouble you for a ~? darf ich Sie um et. Feuer bitten?; to carry a ~ before a p. j-m ein Licht, eine Fackel 2c. vorantragen, j-m (voran)leuchten; to strike a ~: a) Feuer schlagen (mit Stahl 2c.), b) Licht machen, c) *fig.* ein Licht aufstecken (for j-m); c) Beale ~ Beale-(Gas)licht *n*, -brenner *m*; d) ⚓: alternating ~, changing ~ Wechselfeuer *n*; fixed ~ festes, beständiges, Dauer-Licht oder Feuer *n*; flashing ~ Blitzfeuer *n*, a. = intermittent ~ unterbrochenes Feuer; floating ~ Licht *n* eines Feuerschiffes; leading ~s *pl.* Kursfeuer *n/pl.*; revolving ~ Blinkfeuer *n* mit abwechselnden verschiedenen Farben; e) Bengal ~ bengalisches Licht od. Feuer, engS.: Blaulicht *n*.

Zu light¹ 4: ~ and shade Helldunkel *n*; now there is a good ~ jetzt haben wir gute Beleuchtung oder vorteilhaftes Licht; second ~ mittelbares, indirektes Licht; to be in one's true ~ richtige Beleuchtung haben; in j-m wahren Lichte sein od. erscheinen; unfavourable ~ ungünstiges, unvorteilhaftes Licht, schlechte Beleuchtung; *fig.* to present a matter in a(n) (un)favourable ~ etwas in ein (un)günstiges Licht stellen; high ~ schärfstes Licht, hellste Stelle e-s Bildes; *paint.* principal ~s *pl.* Hauptlichter *n/pl.*; *fig.* shocking ~s *pl.* abschreckende Farben *f/pl.*; abschreckende Darstellung.

Zu ~ 6: hidden ~ Guckfenster *n*; room with a North ~ Zimmer *n* mit Nordlicht (mit Beleuchtung von Norden).

Zu ~ 7: P I'll put your ~ out ich werde Dir das Lebenslicht ausblasen.

Zu ~ 8: *theol.* divine ~, increate ~ von Gott kommende Erleuchtung; Friends *pl.* of L~ Lichtfreunde *m/pl.* (religiöse Sekte); according to his ~s nach dem (beschränkten) Maße s-r Einsicht, s-n Fähigkeiten entsprechend; to give ~ to, mst to shed, throw (new) ~ on, upon a th. (neues) Licht auf et. werfen oder über etwas verbreiten, etwas aufklären; F *fig.* to hide one's ~ under a bushel sein Licht unter den Scheffel stellen.

Zu ~ 9: *fig.* in the ~ of wie, als; I look on him in the ~ of a father ich blicke auf ihn als od. wie auf e-n Vater.

Zu ~ 10: F he's no great ~ er ist kein großes Licht, leistet nichts Besonderes.

Zu ~ 14 P: to get a ~ at a house in einem Hause Pump haben, et. auf Borg bekommen; the ~ is out es wird nicht mehr gepumpt (geborgt).

Zu ~ 16: ~ apartment helle Stube; ~ day heller, lichter Tag; it begins to be ~ es tagt; is it ~? ist es Tag?; as soon as it was ~ sobald es Tag od. hell wurde; F ~ feeder silberner Löffel.

Zu ~ 18: *cant* ~ blue Genever *m* (s. a. blue 11 ☤); ~ complexion helle, blasse Gesichts-, Haut-farbe; ~ eyes *pl.* lichte, hellfarbige Augen *n/pl.*; ~ gray Hellgrau *n*; ~ hair blondes Haar.

Zu ~ 19: to ~ (up) a candle, cigar, lamp, match e-e Kerze, Zigarre, Lampe, e. Streichholz anzünden; to ~ (up) a fire Feuer anmachen; (ein)heizen; to ~ the fires die Kamine 2c. e-s Hauses anheizen; *mach.* und ⚓: die Feuer an-zünden, -machen, den oder die Kessel anfeuern; *metall.* to ~ the furnace den Ofen anfeuern; to ~ the gas das Gas anzünden; *fig.* to ~ the torch of rebellion die Fackel des Aufruhrs auflodern lassen.

Zu ~ 20: to ~ an apartment with gas ein Zimmer mit Gas erleuchten.

Zu ~ 21: to ~ a p. down, out j-m hinunter-, hinaus-leuchten.

Zu ~ 22: a smile ~ed up her countenance ein Lächeln erhellte ihr Gesicht.

Zu ~ 24: the picture ~s up well das Bild ist gut in der Lichtwirkung; ↖ it begins to ~ es wird Tag, es beginnt zu tagen.

Zu ~ 25: her face ~ed (od. lit) up with delight ... leuchtete auf oder verklärte sich vor Entzücken.

light² (laīt) [m/e. *light*, *liht*; a/e. *leóht*] **I** *a.* □ **1.** (an Gewicht) leicht (*ant.* heavy) ☤. — **2.** (Gewicht, Münze 2c.) zu leicht, unter dem gesetzlichen Gewicht. — **3.** (Brot, Kuchen, Boden 2c.) leicht, locker; (Speise 2c.) leicht (verdaulich); wenig Nahrungsstoff enthaltend (a. *fig.*); ☤. — **4.** (Stoffe) leicht, dünn. — **5.** (Wagen, Schiffe 2c.) unbeladen, leer; leicht, nicht hinlänglich belastet; (Börse) leicht, leer; ☤. — **6.** ⚔ leicht (bewaffnet) ☤. — **7.** leicht, gering, unbedeutend, unwichtig, oberflächlich; mäßig, nicht heftig, sanft, schwach, leise; ☤. — **8.** *fig.* leicht zu ertragen, nicht drückend, mühelos; ☤. — **9.** *fig.* leicht auszuführen od. zu machen; leicht zu erlangen od. zu gewinnen, nicht schwer; ☤. — **10.** *fig.* (Person, Geist, Herz, Sprache, Stimmung) leicht, frei, sorglos, in gehobener Stimmung, heiter, munter, lebhaft, flott; ☤. — **11.** *fig.* leicht, behende, flink, hurtig, beweglich; (of) schnell dabei, etwas zu thun, (bereit-) willig, geneigt zu; ☤. — **12.** *fig.* schwindlig; (Kopf, Verstand) hohl, leer; (Geist) flüchtig, obenhin, unstet, flatterhaft, veränderlich, launisch; unbesonnen; irr(e), wild (*SH.Co. 5,1,72*). — **13.** *fig.* leicht(sinnig); lose, locker, frei; leichtfertig, ausschweifend, liederlich; wollüstig, unkeusch, geil; ☤. — **14.** † *fig.* rasch vergehend, flüchtig. — **15.** *prov.* schwächlich, kränklich. — **II** *s.* **16.** ~s *pl.* Lungen *f/pl.* eines Tieres (bsd. liver and ~s). — **17.** *sl.* ~s *pl.* schlechte Fleischstücke *n/pl.* — **III** *adv.* (mst in 3fgn) **18.** mst: leicht (= lightly). — **IV** *v/a.* ①a. **19.** † oder F leicht(er) machen, erleichtern; entlasten (a. *fig.*); (of) e-r Last entledigen. — — **20.** † oder *prov.* (of) von einem Kinde entbinden, bsd. *pass.* e-s Kindes genesen; niederkommen mit. — **21.** ⚓ heben, lichten; to ~ out ausholen, nach den Nocken zu beibringen; to ~ up lockern, losmachen, lösen.

Zu light² 1: ~ of carriage leicht zu tragen; as ~ as a feather federleicht; ~ load leichte Ladung; 🛢 ~ oil leichtes Steinkohlenteer-öl; ~ porter Träger *m* für leichte Sachen, Laufbursche *m*.

Zu ~ 3: F (von Kuchen 2c.) as ~ as love leicht, locker; ~ bread: a) leichtes, lockeres Brot, b) *bibl.* (4. Mos. 21,5) wertloses Brot (Luther: lose Speise); ~ reading leichte od. Unterhaltungs-Lektüre; ~ repast leichte Mahlzeit, Zwischenmahlzeit *f*; *sl.* ~ wet (Wacholder-)Branntwein *m*, Schnaps *m*; ~ wine leichter Wein.

Zu ~ 5: ⚓ the ship returned ~ das Schiff kam leer zurück; ~ draught Tiefgang *m* des leeren Schiffes.

Zu ~ 6 ⚔: ~ artillery leichte Artillerie; P ~ bob leichter Infanterist; ~ horse s. light-horse; ~ infantry leichte Infanterie; ~ troops *pl.*: a) leichte Truppen *f/pl.*, b) *cant* Läuse *f/pl.*

Zu ~ 7: ~ of brain schwachsinnig; ~ comedy leichtes, feines Lustspiel (s. a. ~-comedy); ~ error, ~ fault unbedeutender Irrtum oder Fehler; *prvb.* ~ gains make a heavy purse kleiner Gewinn und oft füllt den Beutel unverhofft; aus Pfennigen werden Thaler; ~ knowledge oberflächliche Kenntnis; ~ matter geringfügige Sache, Kleinigkeit *f*; F it's no ~ matter das ist nicht zum Spaßen; ~ offence geringfügiges Vergehen; 🛢 ~ profits and quick returns mäßiger Nutzen und rascher Umsatz; ~ rain, ~ wind leichter, sanfter Regen, Wind; ~ remark flüchtige Bemerkung; ⚓ ~ sails *pl.* leichte, kleine Segel *n/pl.*, Beisegel *n/pl.*; ~ sleeper j. der einen leichten Schlaf hat; ~ step, ~ tread leiser Schritt, Tritt; to bear a ~ hand on a p. j-n sanft behandeln; to make ~ (account) of, to set ~ (store) by († of), to hold od. set a th. ~ sich nichts machen aus, et. gering-, unter-schätzen,

F in den Wind schlagen; to take a matter ~ly et. leicht nehmen; to talk ~ly ins Gelag hinein od. geringschätzend reden (of von); if you don't think ~ of it wenn Sie etwas davon halten; to tread, walk ~ly leise auftreten, gehen.

Zu light² 3: to punish ~ly leicht bestrafen; ~ punishment leichte Strafe; ~ service leichter Dienst; his cares sit ~ly upon him seine Sorgen drücken ihn nicht schwer.

Zu ~ 9: *prvb.* ~ly come, ~ly go (od. ~ly won, ~ly lost) wie gewonnen, so zerronnen; ~ in hand: a) *man.* leicht in der Faust, leicht-, weich-mäulig (Pferd), b) leicht zu lenken; ~ work leichte Arbeit.

Zu ~ 10: ~ heart leichtes, sorgloses Herz; ~ of heart, ~ in spirits leichten Herzens, in gehobener Stimmung; I am ~ (of heart) mir ist (so) leicht (ums Herz).

Zu ~ 11: ~ of belief leichtgläubig; ~ of ear leichtgläubig (*SH.K.L.3,4,95*); ~ of foot leichtfüßig.

Zu ~ 13: ~ conduct, ~ life leichtsinniges, lockeres, liederliches Leben; ~ mind frivoler Geist; ~ of (F o') love leicht in der Liebe: a) leichtfertig, flatterhaft, b) liederlich, ausschweifend; ~ person leichtfertige Person, lockerer Zeisig; F ~ skirt leichtfertige(s) Ding, Dirne *f*; to be ~ly disposed Anlage zum Leichtsinn haben.

light² (laīt) [m/e. *lighten, līhtan*] *v/n.* ③ (*pret.* u. *p.p.* ~ed, oft lit, †*p.p.* light) 1. = **alight²**. — 2. *Am., sl.* to ~ out hinaus-, weg-gehen; sich aus dem Staube machen.

lightable (laīt'-tᵊbl) [light¹] *a.* be-, erleuchtbar. [bewaffnet.]

light-armed ⚔ (laīt'tā'rmd) *a.* leicht-

~-ball ⊕⚔ (~-bâl) *s.* (Feuerwerk) Leuchtkugel *f*.

~-barrel ⚔ (~-bâr-ᵉl) *s.* (brennende) Teertonne *f*, Lärmstange *f*, Fana'l *n*.

~-bearer (~-bā'-rᵉr) *s.* Licht-, Fackel-träger *m*.

~-boat ⚓ (~-bōt) *s.* = light-ship.

~-bodied (~-bŏd-ᵉd) *a.* gehaltlos (Wein &c.).

~-borne (~-bō'rn ⑨) *a., man.* leicht zu lenken, weichmäulig (Pferd).

~-box ⚓ (~-bŏks) *s.* = light-room 1.

~brain (~brēn), **~-brained** †(~) *s.* Schwach-, Hohl-kopf *m*. [köpfig.]

~-brained (~-brēnd) *a.* schwach-, hohl-

~-coloured (~-kŭl-ᵉrd) *a.* hellfarbig.

~-comedy (~-kŏm-ᵉ-dᵉ) *a.* dem feineren Lustspiel entsprechend, (wie) im feineren Lustspiel.

~-drawn ✎ (~-drân) *a.* (Bilder) durch Licht erzeugt. [Abgaben *f/pl.*]

~-dues ⚓ (laīt'-djūz) *s/pl.* Leuchtturm-

lighten¹ (laītn) [m/e. *light(e)nen*] ①a. **I** *v/n.* 1. Wetter, Himmel: licht(er), hell(er) werden (auch to ~ up); sich aufklären. — 2. blitzen. — 3. leuchten, blinken, funkeln. — 4. ⊕ *metall.* blicken, abblicken. — **II** *v/a.* 5. erleuchten, erhellen. — 6. *fig.* erleuchten. — 7. *paint.* aufhellen. — 8. to ~ forth ausstrahlen, funkeln od. hervorblitzen lassen; ~ed silver Blicksilber *n*.

lighten² (laītn) [light²] ①a. **I** *v/n.* 1. leicht(er) werden. — **II** *v/a.* 2. allg.: leicht(er) machen, erleichtern. — 3. ⚓ to ~ a vessel ein Schiff lichten, leichtern, durch Löschen der Ladung erleichtern. — 4. ⊕: a) to ~ a beam einen Balken entlasten; b) to ~ down a piece of wood ein Stück Holz verjüngen. — 5. *fig.* Last, Sorgen &c. erleichtern. — 6. *fig.* auf-, er-heitern.

lighten³ † (~) *v/n.* = **alight²**.

lightening¹ (laīt'n-in⁽ᵉ⁾) **I** *a.* 1. leuchtend, glänzend, strahlend. — **II** *s.* 2. Hellwerden *n*; Morgengrauen *n*, Tages-anbruch *m*. — 3. (a. ~ up) Aufleuchten *n* (a. *fig.*). — 4. ⊕ *metall.* ~ of silver Silberblick *m*. — 5. † = lightning. — Vgl. **~²**.

lightening² (laīt'n-in⁽ᵉ⁾) [lighten²] *s.* Erleichterung *f*; Entlastung *f* (a. *fig.*); *fig.* Milderung *f*, Abschwächung *f*; Erheiterung *f*; ⚓ Le(i)chtung *f*, Löschung *f*.

light-equation (laīt'-ᵉ-twē-shᵊn) *s., ast.* Lichtgleichung *f*.

lighter¹ (laīt'-tᵉr) [light¹] *s.* 1. (Be-, Er-) Leuchtende(r, s). — 2. Anzünder *m*; ~ of lamps = lamplighter 1. — 3. Zünder *m*, Anzündevorrichtung *f*; ✎ Fidibus *m*. — 4. † **~s** *pl.* Scheuleder *n/pl.* für Pferde.

lighter² ⚓ (~) [light²] **I** *s.* Leichter *m*, Lichter(-fahrzeug *n*, -prahm *m*, -schiff *n*) *m* (flaches Fahrzeug zum Ausladen großer Schiffe). — **II** *v/a.* ①a. Ladung, Waren in einem Lichter &c. befördern; auf Lichtern ausschiffen, löschen, ans Land befördern. — **III** *v/n.* ①a. beim Ausladen mittels Lichtern beschäftigt sein. — Vgl. **~¹** u. **³**.

lighter³ *provc.* (~) *s.* = lafter.

lighterage ⚓ (laīt'-tᵉ-rᵉdǫ) [lighter²] *s.* 1. Umladen *n* in Lichter(schiffe). — 2. Leichtergeld *n*. [füßiger (*SH.M.D.3,2,415*).]

lighter-heeled (laīt'rᵉ-hīld) *a.* schnell-

lighterman ⚓ (laīt'-tᵉr-mân) *s.* (*pl.* **~men**, ~mĕn) 1. Lichter-mann *m*, -schiffer *m*. — 2. Auslader *m*, Löscher *m* (Arbeiter auf e-m Lichterschiffe). [f für Mühlsteine.]

lighter-screw ⚙ (~-skrū) *s.* Stellschraube

light-eyed (laīt'-īd) *a.* licht-, hell-äugig.

~-fingered (~-fin⁽ᵉ⁾-gᵉrdᵈ) *a.* 1. leichtfingerig; Klavierspiel: she is ~ sie hat einen leichten Anschlag. — 2. langfingerig, diebisch; he is ~ er macht lange Finger, er stiehlt; *cant* ~ gentry Diebsvolk *n*.

~-foot ⑥ (~-fūt) **I** *a., poet.* leichtfüßig, flink. — **II** † *s., cant* Wild(bret) *n*.

~-footed (~-fūt-ᵉd) *a.* leichtfüßig.

lightful ✎ (~fŭl) *a.* 1. strahlend, glänzend. — 2. *fig.* lichtvoll; aufklärend; anregend; trost-, wonne-voll, heiter.

lightfulness ✎ (~fŭl-nᵉss) *s.* 1. Licht-, Strahlen-glanz *m*. — 2. Sorglosigkeit *f*, Heiterkeit *f*. [Licht-quelle *f*, -spender *m*.]

light-giver (~-glw-ᵊr) *s.* Leuchtmittel *n*,

~-haired (~-hârd) *a.* hellhaarig, (hell)blond.

~-handed (~-hân-dᵉd) *a.* 1. leicht(händig), zart, sanft oder gewandt. — 2. wenig oder nichts in der Hand habend; to come home ~ mit (fast) leeren Händen heimkommen. — 3. mit (zu) wenig Leuten od. Arbeitern &c. (ausgerüstet); ⚓ leicht bemannt (Schiff &c.).

~-headed (~-hĕd-ᵉd) *a.* 1. wirr im Kopf; schwachköpfig, gedankenlos, (geistes)gestört, närrisch, irr(e). — 2. leicht-sinnig, -fertig.

~-headedness (~-hĕd-ᵉd-nᵉss) *s.* Schwachköpfigkeit *f*, Gedankenlosigkeit *f*, Geistesabwesenheit *f*; Leichtsinn *m*.

~-hearted (~-hā'-tᵉd) *a.* □ leichten Herzens, wohlgemut, heiter, froh(sinnig), lustig. [Frohsinn *m*.]

~-heartedness (~-nᵉss) *s.* Sorglosigkeit *f*,

~-heeled (~-hīld) *a.* 1. schnellfüßig, flink. — 2. † leichtfertig; Frauenzimmer: willfährig.

~-hole ⊕ (~-hōl) *s.* Lichtloch *n* (a. *metall.*).

~-horse ⑥ ⚔ (~-hōrss) *s.* leichte Reiterei.

~-horseman ⑥ ⚔ (~-hōrss-mân) *s.* leichter Reiter (s-mann) oder Kavallerist.

/lighthouse ⚓ (~hauß) *s.* Leuchtturm *m*; L~ Board Leuchtfeuerbehörde *f*; ~ charges *pl.* Leuchtfeuergebühren *f/pl.*

lighthoused ⚓ (~haußd) *a.* Küste: mit Leuchtfeuern versehen. [*s.* = lighthouseman.]

lighthouse-keeper ⚓ (laīt'r-hauß-kī-pᵉr) /

lighthouseman ⚓ (~mân) *s.* (*pl.* **~men**, ~mĕn) Leuchtturmwärter *m*.

lighthouse-tower ⑥ ⚓ (~-taū-ᵉr) *s.* Leuchtturm *m*.

lighting¹ (laīt'-tiŋ⁽ᵉ⁾) *s.* Beleuchtung *f*; Anzünden *n* &c. (/. to light¹ III und IV).

lighting² (~) *s.* Erleichtern *n* &c. (siehe to light² IV). — Vgl. **~¹** u. **³**.

lighting³ (laīt'-tiŋ⁽ᵉ⁾) *s.* (von Vögeln &c.) Sichniederlassen *n* &c. — Vgl. **~¹** u. **²**.

lighting-gas ⑥ (~-gâß) *s.* Leuchtgas *n*.

lighting-stock (~-ßtŏk) *s.* Aufsteigeblock *m* zum Besteigen des Pferdes. [ständer.]

light-iron † (laīt'-tī-ᵉrn) *s.* eiserner Licht-

lightish (laīt'-tīsch) *a.* ziemlich hell (Farben).

light-keeper ⚓ (laīt'-kī-pᵉr) *s.* Feuerwärter *m* in einem Leuchtturm oder Leuchtschiff.

light-legged (~-lĕg(-ᵉ)d) *a.* leichtfüßig, flink.

lightless (~lᵉß) *a.* lichtlos, ohne Licht, finster.

lightly (laīt'-lᵉ) **I** *adv.* leicht &c. (/. light²). — **II** schott. *v/a.* ①d.: a) et. leicht nehmen; b) oberflächlich behandeln; c) gering-, unter-schätzen; d) herabsetzen; e) verachten; herabsehen auf (*acc.*); engS.: j-n (leicht) aufgeben; schnöde verlassen.

lightman † (~mân) *s.* = linkman.

lightmans † (~mᵉnß) *s., sl.* Tag *m*.

light-minded (~-maī-ndᵉd) *a.* leicht-sinnig, -fertig; unbesonnen; flüchtig.

light-mindedness (~-maī-ndᵉd-nᵉß) *s* Leichtsinn *m*; Unbesonnenheit *f*.

light-moderator (/-mŏ'-dᵉ-rē-tᵉr) *s., opt.* Lichtmäßiger *m* (blaues u. rotes Glasscheibchen als Zubehör eines Mikroskops). [dues.]

light-money ⚓ (laīt'-mŏn-ᵉ) *s.* = light-/

lightness¹ (~nᵉß) [light¹] *s.* Helligkeit *f*.

lightness² (~) [light²] *s.* 1. Leichtheit *f*, Leichtigkeit *f* (a. *fig.* einer Sorge, Strafe &c.). — 2. Leichtheit *f*, Dünnheit *f* von Stoffen. — 3. Lockerheit *f* von Brot, Kuchen &c. — 4. ⚉ u. *mint.* zu leichtes Gewicht. — 5. Leichtigkeit *f* der Bewegung, der Hand beim Berühren, ♪ Anschlagen od. Malen &c.; des Fußes beim Auftreten &c. — 6. a) Beweglichkeit *f*, Behendigkeit *f*, Flinkheit *f*; ~ of belief Leichtgläubigkeit *f*; b) Gewandtheit *f*, Geschicklichkeit *f*. — 7. Flüchtigkeit *f*, Flatterhaftigkeit *f*, Wankelmut *m*. — 8. Unbesonnenheit *f*, Gedankenlosigkeit *f*. — 9. Leicht-sinn *m*, -fertigkeit *f*. — 10. † Liederlichkeit *f*; Unkeuschheit *f*. — 11. † (auch ~ of head) Schwachköpfigkeit *f*; Geistes-abwesenheit *f*; Aberwitz *m* (*SH.H.2,2,149*). — Vgl. **~¹**.

lightning (laīt'r-nin⁽ᵉ⁾) *s.* 1. Blitz *m* ↯. — 2. ✎ = lightening¹ 2, 3 u. 4. — 3. ✎ *fig.* ~ before death letztes Aufflackern des Lebens vor dem Tode; letzter lichter Augenblick. — 4. P Schnaps *m* (/. a. flash¹ 10 ↯ b) ↯.

Zu ~ 1: ball ~, globular ~, globe-~ Kugelblitz *m*, Feuerball *m*; flash of ~ /. flash¹ 10 ↯; forked ~ Zickzackblitz *m*; F as quick as ~, F *Am.* like greased ~ blitzschnell, wie der Blitz (/. a. grease 3); sheet-~: a) Flächenblitz *m*, b) F = summer ~, heat-~ Wetterleuchten *n*; the ~ has struck a house der Blitz hat ... eingeschlagen; struck by ~ vom Bl. erschlagen.

Zu ~ 4: *Am., sl.* Jersey ~: a) Apfelbranntwein *m*, Ciderlikör *m*, b) Pe'rsiko *m*, c) sehr schlechter Schnaps, Fusel *m*.

lightning-arrester (~-ᵉ-rĕß-tᵉr) *s., tel.* Blitz-ableiter *m* (in den Instrumenten).

~-bug (~-bŏg) *s., ent.* Leuchtkäfer *m* (allg. Bezeichnung verschiedener leuchtender Käfer).

~-conductor (~-kᵊn-dŏk-tᵊr) *s.* Blitzableiter *m*.

~-discharge (/-diß-tschā'rdǫ) *s.* Blitzschlag *m*. [lightning-arrester.]

~-discharger (/-diß-tschā'rdǫᵉr) *s.* = /

~-glance (laīt'r-nin⁽ᵉ⁾-glanß) *s.* Aufblitzen *n*, blitz-ähnlicher Glanz.

~-point (~-pŏint) *s.* Blitz-ableiter-Spitze *f*.

~-print (~-print) *s.* baum-ähnliche Zeichnung auf dem Körper eines vom Blitz Erschlagenen.

~-proof (~-prūf) *a.* gegen Blitz(gefahr) gesichert, geschützt. [arrester.]

~-protector (~-prᵉ-tĕk-tᵉr) *s.* = lightning-/

~-rod (~-rŏd) *s.* Blitz-ableiter *m*.

~-storm (~-ßtōrm) *s.* Gewitterſturm *m*; Sturm *m* mit Blitzschlägen. [guri't *m*.]

~-tube (~-tjūb) *s., min.* Blitzröhre *f*, Ful-/

light-*oared* ⚓ (lāᴵʳt-ōᵉd ⑨) *a.* (Boot) schwach-, leicht-bemannt; ~ race Wettfahrt *f* mit leichtbemannten Booten.

~-o'-love† (~ᵉ-lŏw) *s.* 1. leichtfertige Dirne, Kokette *f* (*SC.*). — 2. Name einer alten Tanzweise (*SH.M.N.3,4,44*). [der Leuchtkäfer.]

~organ (~ôᵉr-gᵉn) *s.*, *ent.* Leucht-orga'n *n*]

~port ⚓ (~pōᵉt ⑨) *s.* Lichtpforte *f*.

~registering apparatus (~rēᵉʃ-ĭß-tᵉ-rĭnᵍ ăp-ᵉ-rēᴵʳ-tᵉß) *s.* selbstthätiger Lichtverzeichner zur Messung der auf e-e Stelle fallenden Lichtmenge. [rakete *f*.]

~rocket (lāᴵʳt-rŏk-ᵉt) *s.* Feuerwerk: Leucht-

~room ⚓ (~rūm) *s.* 1. Beleuchtungs-, Laternen-kammer *f* der Pulverkammer. — 2. Leuchtkammer *f*, Laterne *f* eines Leuchtturmes. [-laufend (Wagen ꝛc.).]

~running (ᴵʳ-rŏᴵʳn-inᵍ) *a.* leicht-gehend,

lights (lāᵗß) *s/pl.* ſ. light² 16 u. 17.

light-ship ⚓ (lāᴵʳt-ſhĭp) *s.* Leucht-, Feuerſchiff *n*. [Lichtſcheu *f*.]

light-shyness (lāᴵʳt-ſhāᵗ-nᵉß) *s.*, *med.*]

lightsome (~ᵇᵉm) *a.* □ 1. [light¹] meiſt *poet.* licht, hell, klar. — 2. [light²] = light-hearted.

lightsomeness(~nᵉß) *s.* 1. Helle *f*, Helligkeit *f*, Klarheit *f*. — 2. Leichtigkeit *f* des Geiſtes oder Herzens, Fröhlichkeit *f* ꝛc.

light-*spirited*(lāᴵʳt-ßpĭrᵉ-tᵉd) *a.* leichten oder muntern Sinnes, frohſinnig, fröhlich.

~stand(~ßtănd) *s.* Licht-ſtänder, -halter *m*.

~struck ⊖ (~ßtrŭk) *a.* Photographie: (Platte) durch Licht(einwirkung) verſchleiert.

~tight ⊖ (~tāᵗ) *a.* lichtdicht.

~touch (~tŏtſch) *v/a.* ①c. 1. mit leichter Hand, leicht berühren. — 2. leicht ausführen.

~vessel ⚓ (~vĕß-ᵉl) *s.* = light-ship.

~wave (~wēw) *s.*, *phys.* Lichtwelle *f*.

~weight (~wēt) **I** *s.* 1. Rennſport: a) Reiter *m* (engS.: Jockey *m*) von leichtem Gewicht, der 11 stone (= 69,85 kg) oder weniger wiegt; b) leichtes Pferd für ſolchen Reiter. — 2. *sl.* leichter, gewandter Boxer. — 3. a) allg.: leicht(wiegend)er Menſch; b) unbedeutender Menſch. — **II** *a.* 4. leicht(wiegend) (von Perſonen oder Pferden).

~winged (~wĭnᵍd) *a.* leicht-beſchwingt, -beflügelt. [-köpfig, dumm, thöricht.]

~witted (~wĭt-ᵉd) *a.* ſchwach-geiſtig,

lightwood ⑥ (~wŭd) *s.* 1. harzreiches Holz, Anfeuerholz *n*. — 2. ❀ = blackwood² 2. — 3. ❀ = coach-wood.

lightwood-knot ⑥ *Am.* (Süd) (lāᴵʳt-wŭd-nŏt) *s.* 1. Kienknorren *m*. — 2. (New Berne, Nord-Carolina) *orn.* rote Ruder-ente (*Erismatura rubida*).

lighty † (lāᴵʳ-tᵉ) *a.* erleuchtet, hell.

liglag F ſchott. (lĭᴵʳg-lăg) *s.* Durcheinander *n* von Stimmen; Geſchwätz *n*. [ſchwatzen.]

liglagger F ſchott. (~lăg-ᵇᵉr) *v/n.* ①a. eifrig

lign-aloes ⑤ (lĭg-năᴵʳl-ōß, lāᴵn-ăᴵʳl-ōß) [lt. *lignum a'loes*] *s.* 1. ❀ = agallochum. — 2. † *pharm.* Aloe *f* (= aloes 1).

lignatile ⚒ ❀ (lĭᴵʳg-nᵉ-tĭl) [neu-lt.] *a.* auf Holz wachſend (Mooſe, Pilze, Flechten).

ligneous (lĭᴵʳg-nēᴵ-ᵗᵉß) [lt. *li'gneus*] *a.* 1. hölzern; Holz-... — 2. holzicht, holzig. — 3. holz-ähnlich; ⊖ ~ marble Holzmarmor *m* (präpariertes Holz).

lignescent ⚒ (lĭg-nēᵉß-ᵉnt) *a.* verholzend; holzig werdend; etwas holzig.

lignic*o*le, ~coline ⚒ ❀ (lĭᴵʳg-nᵉ-kōl, lĭg-nĭᴵʳᵗ-ᵉ-lĭn) *a.* = lignatile. [erzeugend; Holz-...]

ligniferous ⚒ (lĭg-nĭᴵʳf-ᵉ-rŏß) [lt.] *a.* holz-

lignification ⚒ (lĭg-nᵉ-fᵉ-kēᴵʳ-ſchᵉn) *s.* Holzbildung *f*; Verwandlung *f* in Holz.

ligniform ⚒ (lĭᴵʳg-nᵉ-fôᴵʳm) *a.* holz-artig, -ähnlich; *min.* ~ asbestos Holz-asbeſt *m*.

lignify ⚒ (~fāī) *v/a.* u. *v/n.* ①d. (ſich) in Holz verwandeln; verholzen (laſſen).

lignin(e) ⚒ (lĭᴵʳg-nĭn) *s.* Ligni'n *n*, Holzſtoff *m*, -faſer *f*.

ligniperdous ⚒ (lĭg-nᵉ-pēᴵʳ-dᵉß) *a.* (bſd. v. Inſekten ꝛc.) holz-zerſtörend, -(zer)nagend.

lignite ⚒ (lĭᴵʳg-nāīt) [lt. *lignum* Holz] *s.*, *min.* Ligni't *m*, Braunkohle *f*.

lignitic ⚒ (lĭg-nĭᴵʳt-ĭt) *a.*, *min.* braunkohlenhaltig; Braunkohlen-...; Ligni't-...

lignitiferous ⚒ (lĭg-nᵉ-tĭᴵʳf-ᵉ-rŏß) *a.*, *geol.* ligni't-haltig; Braunkohlen-...

lignitise ④ ⚒ (lĭᴵʳg-nᵉ-tāī) *v/a.* ①b. in Braunkohle verwandeln.

lignivorous ⚒ (lĭg-nĭᴵʳw-ᵉ-rŏß) *a.*, *ent.* holz-freſſend, -nagend.

lignone ⚒ (lĭᴵʳg-nōn) *s.* = lignine.

lignose ⚒ (lĭᴵʳg-nōß) [lt.] **I** ↖ *a.* 1. = ligneous. — **II** *s.* 2. = lignine. — 3. Ligno'se *f* (Sprengſtoff).

lignous † (lĭᴵʳg-nᵉß) [lt.] *a.* = ligneous.

lignum ⚒ (~nᵉm) [lt. *id.*] *s.* Holz *n*; *eccl.* ~ crucis (krŭᴵʳ-ßĭß) Holz *n* vom Kreuze Chriſti (Reli'quie). [lign-aloes.]

lignum-aloes (lĭᴵʳg-nᵉm-ăᴵʳl-ōß) [lt.] *s.* =

lignum-rhodium ❀ (lĭᴵʳg-nᵉm-rōᴵʳ-dᵉ-ᵉm) *s.* wohlriechendes Holz verſchied. Bäume u. Sträucher.

lignum-vitæ(~wāīᴵʳ-tĭ) [lt.] *s.* 1. ❀ Guaja'tbaum *m* (*Guaja'cum officina'le*). — 2. ❀ Guajak-, Franz(oſen)-holz *n*. — 3. ❀ Holz verſchiedener ähnlicher Hartholzbäume.

ligroin ⚒ (lĭᴵʳg-nᵉ-ĭn) *s.*, *chm.* Ligroï'n *n*.

ligsam ⚓ (lĭᴵʳg-ßᵉm) *s.* = ligan.

ligula ⚒ (lĭᴵʳg-ĭᵘ-la) [lt.] *s.* (*pl.* ~æ, ~lĭ, auch ~as, ~laſ) 1. ❀ = ligule. — 2. *ent.* Li'gula *f*, Zunge *f* (Vorderteil der Oberlippe). — 3. *zo.* Riemenwurm *m*.

ligular ⚒ ❀ (lĭᴵʳg-ĭᵘ-lᵉr) *a.* bandförmig; ~ structure Ligula'rgebilde *n*.

ligulate, ~d ⚒ ❀ (lĭᴵʳg-ĭᵘ-lāt, ~lā-ᵗᵉd) *a.* 1. ❀ und *zo.* bandförmig. — 2. ❀ (Korbblüter) mit Bandblütchen.

ligule ⚒ ❀ (lĭᴵʳg-jūl) [ligula] *s.* 1. Blatthäutchen *n* der Gräſer. — 2. Band-, Randblütchen *n* der Zungenblüter.

liguliflorœ ⚒ ❀ (lĭg-ĭᵘ-lᵉ-flōᴵʳ-rē ⑨) *s/pl.* Zungenblüter *m/pl.*

liguliflorous ⚒ ❀ (~rᵉß) *a.* mit oder aus Zungenblüten; zungenblütig. [förmig.]

liguliform ⚒ (lĭᴵʳg-ĭᵘ-lᵉ-fôᴵʳm) *a.*, *ent.* band-

Liguori (lᵉ-gwōᴵʳ-nᵉ ⑨) *npr.*: Alfonso Maria da ~ (it. Biſchof u. Heiliger, Stifter des Redemptoriſten-Ordens [1696—1787]).

Liguorian (~nᵉᵒn) [Liguori] **I** *a.* liguo'riſch, Liguo'ri's. — **II** *s.* Liguoria'ner (-mönch) *m*, Redemptori'ſt *m*.

Liguorist (~rĭßt) *s.* = Liguorian.

ligure (lĭᴵʳg-ĭᵘʳ) *s.*, *bibl.* (2. Moſe 28,19) Art Edelſtein, vielleicht Hyazi'nth *m* od. Opa'l *m* (Luther Lynkurer *m*). [ſchaft im nördl. alten Italien).]

Liguria(lᵉ-gjŭᴵʳ-nᵉ-a) *npr.* Ligu'rien *n* (Landſ.)

Ligurian (~nᵉᵒn) **I** *a.* ligu'riſch; aus, von Ligu'rien; ſ. — **II** *s.* Ligu'rer(in) (Bewohner[in] Ligu'riens).

Zu ~ **I:** ~ arts *pl.* Betrügereien *f/pl.*, (Gauner-)Kniffe *m/pl.*; *ent.* ~ bee italieniſche Biene (*Apis ligu'stica*); ~ Republic liguriſche Republik (1797—1805); the ~ Sage (Beiname des römiſchen Dichters A. Perſius Flaccus, 34—62 n. Chr.); ~ Sea liguriſches Meer, Meerbuſen *m* von Ge'nua.

ligurite ⚒ (lĭᴵʳg-ĭᵘ-rāīt) *s.*, *min.* Liguri't *m*.

ligurrition ↖ (lĭg-ᵉ-rĭᴵʳſch-ᵉn) [lt.] *s.* Lecken *n*; Ab-, Aus-lecken *n* von Tellern, Gläſern ꝛc.

ligusticum ⚒ ❀ (lᵉ-gŭᴵʳß-tᵉ-kŏm) [neu-lt.] *s.* Liebſtöckel *n*.

ligustrin(e) ⚒ (~trĭn) *s.*, *chm.* Liguſtri'n *n* (Bitterſtoff aus *ligu'strum* [ſ. d.] *vulga're*).

ligustrum ⚒ ❀ (~trᵉm) [lt.] *s.* Rainweide *f*, Hartriegel *m* (*L. vulga're*).

ligwort ❀ *provc.* (lĭᴵʳg-wōᵗ) *s.* echte Königskerze (*Verba'scum thapsus*).

likable (lāīᵏ-ᵗᵉbl) [like²] *a.* angenehm, reizend, liebenswürdig.

likableness (~nᵉß) *s.* Schätzbarkeit *f*; Annehmlichkeit *f*; Liebenswürdigkeit *f*.

like¹ † (lāīᵏ) [a/e. *līc*] *s.* 1. Leib *m*, Körper *m*. — 2. Leiche *f*, Leichnam *m*.

like² (lāīᵏ) [a/e. *līc, ilīke, gelīc*; dtſch gleich]

I *a.* □ (ſ. ~ly) 1. (vollkommen) gleich (of an, von; with mit; *Syn.* ſ. analogous) ❣. — 2. (faſt) gleich, gleich-artig, ähnlich; ❣. — 3. (mit Gerundium) geneigt zu ❣. — 4. wahrſcheinlich, faſt (= likely); ❣. — **II** *s.* 5. der, die, das Gleiche, die Gleichen *pl.*; ❣. — 6. das (faſt) Gleiche, das Ähnliche. — 7. (mſt ~s *pl.*) Neigung *f* (bſd. in ~s and dislikes). — **III** *adv.* u. *cj.* 8. gleich, auf gleiche Weiſe, ebenſo; wie; ❣. — 9. wahrſcheinlich; had ~ mit folgendem *inf.* hätte faſt; ❣. — 10. P gleichſam, gewiſſermaßen, ſo zu ſagen; auch als überflüſſiges Schlußwort; ❣. — **IV** *v/a.* ①b. 11. gern haben, leiden, mögen, Gefallen finden an (*dat.*); belieben; ❣. — 12. † gefallen, anſtehen, paſſen; ❣. — 13. † gleichſtellen, vergleichen (*SH.*). — **V** *v/n.* ①b. 14. wollen, mögen, Luſt haben; ❣. — 15. Gefallen finden an (zuweilen mit of) ❣. — 16. ↖ = had ~ hätte faſt; ❣. — 17. † anſehen (*SH.*).

Zu ~ **1:** ~ of force gleich an Kraft; in ~ manner auf gleiche Weiſe, ebenſo; ſuch ~ folcherlei; dergleichen, ſolch, ähnlich, derartig; ſuch ~ things *pl.* dergleichen Dinge *n/pl.* (Mark. 7,8).

Zu ~ **2:** anything ~ einigermaßen ähnlich od. (gut) getroffen (Bild) (*SH.L. 5,2,39*); to be ~ (to) ähneln, gleichen (*dat.*); they are as ~ (to each other) as two peas ſie gleichen ſich wie ein Ei (od. ein Tropfen) dem andern; P he is as ~ his father as if he had been spit out of his mouth er iſt ſeinem Vater gerade wie aus dem Geſicht geſchnitten; P (that's) just ~ my beastly luck das iſt wieder ganz mein ſcheußliches Pech; he wasn't ~ that before ſo war er doch früher nicht; I wanted to see what it was ~ ich wollte ſehen, was für e-e Bewandtnis es damit hätte; what's my thought ~? was denke ich wohl?; F there's nothing ~ it es geht nichts darüber; *ell.* something ~ (ergänze: the thing desired) etwas Erwünſchtes; F that's something ~ das laſſe ich mir gefallen; 'tis something ~ it das gefällt mir, das läßt ſich hören; that's just ~ him das ſieht ihm ähnlich.

Zu ~ **3** F: the weather looks ~ clearing up das Wetter wird ſich wahrſcheinlich aufklären; I feel ~ taking a walk ich habe Luſt, einen Spaziergang zu m.; he did not feel ~ returning to ... er kehrte nur ungern zu (nach) ... zurück.

Zu ~ **4:** F I am ~ to *inf.* ich bin wahrſcheinlich in der Lage zu, werde wohl od. wahrſcheinlich ... (müſſen) ꝛc.; he is ~ to die of (oder for) hunger er wird wohl Hungers ſterben (müſſen) (Jer. 38,9); *poet.* who was ~ to be wer dem Leben entgegenſah, noch geboren werden ſollte (*TN.*); you are not ~ to see me any more Sie werden mich (wohl) ſchwerlich wiederſehen; I was ~ to be killed ich wäre beinahe getötet worden; 'tis ~ enough es iſt wahrſcheinlich genug, wohl möglich od. glaublich, es ſcheint ganz ſo.

Zu ~ **5:** *prvb.* ~ likes ~, ~ loves ~, ~ draws to ~, ~ with ~ gleich und gleich geſellt ſich gern; my, his, &c. ~ (F a. the ~ of me, &c.) meines-, ſeinesgleichen; he has not his ~ er hat nicht ſeinesgleichen; ↖ his living ~ ſein lebendes Ebenbild; ~ cures ~ Gleiches heilt Gleiches (lt. *simi'lia simi'libus cura'ntur*, oberſter Grundſatz der Homöopathie); to give ~ for ~ Gleiches mit Gleichem vergelten; the ~ dergleichen, ſo etwas;

the ~ of so eine(r, s) wie ...; so etwas wie ...; I never saw the ~ (of that) so etwas ist mir noch nicht vorgekommen; I never saw the ~ of you ein Mensch wie Du ist mir noch nicht vorgekommen; I shall not look upon his ~ again ich werde nimmer seinesgleichen sehen (*SH.H.1,2,188*); (oft am Schlusse von Aufzählungen) and the ~, and such ~, or the ~ und dergleichen, und so fort.

Zu like² 8: ~ a drunken man wie ein Betrunkener; I do not act ~ him ich handle nicht wie er; ~ as (ebenso) wie, gleichwie; ~ as a father pitieth his children wie sich ein Vater ſ-r Kinder erbarmt (Ps. 103,13); ~ as if gleich als ob; wie wenn; there is nothing ~ travelling es geht nichts über das Reisen; his eyes appear ~ flames ... erſcheinen wie Flammen; featured ~ him mit Zügen *m/pl.* wie die seinigen (*SH.SONN. 29,6*); it looks ~ it es sieht so aus; ~ a gentleman auf anständige Weise, anständig; he acted ~ himself er handelte seiner würdig; that is spoken ~ yourself das ist Deiner würdig gesprochen; ~ in sickness wie in einer Krankheit (*SH.M.D.4,1,170*); ~ she had worn ... wie sie eines getragen hatte; she asked, ~ she might have asked of any stranger ... wie sie jeden Fremden hätte fragen können; F P ~ he told you wie er (es) Dir gesagt hat; F P ~ it used to be wie es früher zu sein pflegte; *prvb.* ~ master, ~ man wie der Herr, so der Knecht; ~ father, ~ son der Apfel fällt nicht weit vom Stamm; wie die Alten sungen, so zwitschern die Jungen.

Zu ~ 9: as ~ enough it will wie es wahrscheinlich genug geschehen wird (*SH.O.3,4,190*); P he had ~ to be (od. to have been) killed er war nahe daran, getötet zu werden; es fehlte nicht viel, so wäre er getötet worden; I had ~ to have lost it ich hätte es beinahe verloren.

Zu ~ 10: P they encouraged us ~ sie ermutigten uns gewissermaßen; P she only waved him away ~ with her hand sie winkte ihm mit der Hand, fast als ob er fort solle; streaks of moonlight that are ... dancing ~ on the leaves Mondscheinstreifen, die gleichsam auf den Blättern zu tanzen scheinen (*SC.*); aged-~ fast alt, wie alt, ältlich; frightened ~ so zu sagen od. fast erschreckt (*DI.*); P he looks stunned ~ er sieht wie betäubt aus; P that's acting handsome ~ das heißt schön gehandelt; P it is natural ~ es ist wie natürlich; F nothing ~ in keiner Art, keineswegs, bei weitem nicht; F nothing ~ so tall bei weitem nicht so groß (von Statur); F this will nothing ~ pay the debt das wird die Schuld bei weitem nicht ausgleichen.

Zu ~ 11: you will ~ my room mein Zimmer wird Ihnen gefallen; how do you ~ it? wie gefällt es Ihnen?, wie finden Sie es?; I ~ it (very) much es gefällt mir (sehr) gut; I ~ it well enough es ist so ziemlich nach meinem Geschmack, es gefällt mir ziemlich gut; it is not at all as I ~ it es ist gar nicht nach meinem Wunsch ꝛc.; it is the very thing I ~ das ist's gerade, was ich gern habe oder wünsche; as you ~ it wie es Euch gefällt (auch Titel eines Lustspiels von *SH.*); nach Gefallen, nach (Eurem) Belieben; would you ~ a brush-up? wünschen Sie das Haar gebürstet?; would you ~ a wash? darf ich Ihnen den Kopf waschen? (Frage des Haarschneiders).

Zu like² 12 †: if this advice ~ you wenn dieser Rat Euern Beifall hat (*SP.*); his countenance ~s me not sein Gesicht ist mir unausstehlich (*SH.K.L.2, 2,96*); the music ~s you not die Musik gefällt Euch nicht (*SH.G.V.4,2,56*).

Zu ~ 14: as he ~s wie es ihm beliebt, wie er will; as you best ~ wie Sie am liebsten wollen od. mögen, ganz nach Ihrem Gefallen oder Belieben; I should ~ to go ich möchte gern gehen, ich ginge gern; I should ~ to have gone ich wäre gern gegangen; I should ~ to know ich wüßte gern; F *euph.* would you ~ to wash your hands? wünschen Sie auszutreten?, haben Sie ein Bedürfnis? (Frage des Wirtes an den Gast). [ist nicht beliebt, gefällt nicht.]

Zu ~ 15: † it is not well ~d of es

Zu ~ 16 ↖: he ~d to have lost his hat er hätte beinahe seinen Hut verloren; he probably got his death, as he ~d to have done two years ago ... wie es ihm vor zwei Jahren beinahe widerfahren wäre.

...-like (...'-laĭk) Endung in Zſſgn für *a.* u. *adv.* ...-gleich, ...-ähnlich, ...-artig, ...lich.

likeable ↖ (laĭ'k-ᵗbl) *a.*, **~ness** ↖ (~-nˢß) *s.* = likable(ness).

likehood † (laĭ'k-hŭd) *s.* = likelihood.

likelihood (~ˡᵏ-hŭd) [likely] *s.* 1. Wahrscheinlichkeit *f*; Anschein *m*, Schein *m*; in (*SH.* by) all ~ aller Wahrscheinlichkeit oder allem Anschein nach; there is no ~ of success der Erfolg ist nicht wahrscheinlich. — 2. † Ähnlichkeit *f*. — 3. † Ansehen *n*, Aussehen *n*.

likeliness (laĭ'k-lˡᵏ-nˢß) *s.* 1. Wahrscheinlichkeit *f*, Anschein *m*. — 2. angenehme, gefällige Eigenschaft, Schätzbarkeit *f*, Annehmlichkeit *f*. — 3. † Ähnlichkeit *f*.

likely (laĭ'k-lᵉ) **I** *a.* 1. † ähnlich; gleichartig. — 2. wahrscheinlich; not ~ wohl schwerlich, kaum; ↯. — 3. geeignet, günstig; ↯. — 4. ↖ schätzenswert, angenehm, gefällig, liebenswürdig, tüchtig; ↯. — **II** *adv.* 5. wahrscheinlich. — *Syn.* ſ. apt.

Zu ~ 2: ~ story wahrscheinliche, glaubhafte Geschichte; it is ~ enough es sieht ganz so aus, es hat ganz den Anschein; F he's not a very ~ candidate er hat als Kandida't geringe Aussichten; it is (oder it seems) ~ that es ist wahrscheinlich, daß; it is ~ to rain es sieht nach Regen aus, es wird wahrscheinlich regnen; we are ~ to have rain wir werden wahrscheinlich Regen bekommen; he is ~ to succeed er hat Aussicht auf Erfolg; it is ~ to succeed es wird wohl gelingen; he is not ~ to recover er wird schwerlich genesen; he is ~ to die er wird wohl sterben (müssen).

Zu ~ 3: ~ place for fishing günstiger Fischplatz; a ~ man for that office ein für jenes Amt geeigneter Mann.

Zu ~ 4: *iro.* he's not a very ~ customer er ist kein sehr angenehmer Mensch; das ist mir der Rechte!; † ~ fellow hübscher, liebenswürdiger, tüchtiger Bursche; † more ~ habitants *pl.* angenehmere Bewohner *m/pl.* (*ML.P. L.3,460*); ~ horse hübsches, tüchtiges Pferd. [gesinnt, eines Sinnes.]

like-minded (laĭ'k-maĭ'n-dˢd) *a.* gleich-

liken (laĭ'kn) ①a. **I** *v/n.* 1. † gleichen, ähneln (*dat.*). — **II** *v/a.* 2. † gleich oder ähnlich machen (to *dat.*). — 3. vergleichen (to mit).

likeness (laĭ'k-nˢß) *s.* 1. Gleichheit *f*. — 2. Ähnlichkeit *f* (to mit); striking ~ auffallende Ähnlichkeit. — 3. Abbild *n*, Ebenbild *n*; Bild *n*; ↯. — 4. Schein *m*, Anschein *m*. — 5. † *rhet.* Gleichnis *n* (WYCLIF).

Zu likeness 3: an enemy in the ~ of a friend ein Feind in der Gestalt eines Freundes; in his true ~ in seiner wahren Gestalt (*SH.H.V.5,2,317*); begotten in his father's ~ seinem Vater wie aus dem Gesichte geschnitten; after our ~ nach unserm Bilde, wie wir (1. Mose 1,26); to take a p.'s ~ j-n abbilden, -nehmen, (-)malen, photographieren; I have my ~ taken ich habe mich abnehmen, malen, photographieren lassen; here, take my ~ (with you)! hier, nimm mein Bild (mit Dir)!

like-sided (laĭ'k-ßaĭ-dˢd) *a.* gleich-, doppelseitig. [wake.]

like-wake ⑥ † (laĭ'k-wēĭk) *s.* = lich-

likewise (laĭ'k-waĭs) *adv.* in gleicher Weise, gleicherweise, ebenso; eben-, gleich-falls, auch.

liking (laĭ'-klnᵍ) **I** † *a.* □ 1. von gewisser Körper-Beschaffenheit, aussehend; gestaltet. — 2. angenehm (to *dat.*), gefällig, anmutig. — **II** *s.* 3. fast †: Aussehen *n*, das Äußere, Gestalt *f*; Beleibtheit *f*. — 4. Neigung *f*, Wohlgefallen *n* (for, † to für, zu, an); ↯.

Zu ~ 4: ↖ on ~ auf Probe, versuchsweise; to take on ~ probe-, versuchsweise (an)nehmen; to take a ~ to ... Gefallen finden an (*dat.*), Neigung, Lust bekommen zu; to have a ~ for poetry Freude an Gedichten haben; she has no ~ for him er gefällt ihr nicht; this is not to my ~ das ist nicht nach m-m Geschmack; I would do my ~ ich würde thun, was mir gefiele (*SH.M.N.1,3,38*).

likingness † (laĭ'k-klnᵍ-nˢß) *s.* Gefälligkeit *f*, Lieblichkeit *f*.

lil (lĭl) *s.*, *cant* Taschenbuch *n*; Brieftasche *f*.

lilac (laĭ'-lᵃk) [fpan., ar.] **I** *s.* 1. ♀ spanischer Flieder (*Syri'nga vulga'ris*). — 2. Lila *n* (Farbe). — **II** *a.* 3. lila(farben). — 4. in Zſſgn: Flieder-...; ~ blossom Fliederblüte *f*.

lilac-colour ⑥ (~-tŭl-ˡᵉr) *s.* Lila *n* (Farbe).

lilac-coloured (~-tŭl-ˢrd) *a.* lila(farben).

lilaceous ♌ (laĭ-lē'-ſchˢß) *a.* lila(farben).

lilac-gray (laĭ'-lᵃk-grē) **I** *a.* lilagrau. — **II** *s.* Lilagrau *n*. [(Bitterkraut im Flieder).]

lilacin(e) ♌ (~lᵃ-ßĭn) *s.*, *chm.* Lilaci'n *n*)

lilac-mildew ♀ (laĭ'-lᵃk-mĭl'l-djū) *s.* Flieder-meltau(-pilz) *m* (*Microsphæ'ra Frie'sii*). [Lilarot *n*.]

lilac-red (laĭ'-lᵃk-rĕd) **I** *a.* lilarot. — **II** *s.*

lilac-rust ♀ (~-rŭßt) *s.* = lilac-mildew.

lilacthroat (~*th*rōt) *s.*, *orn.* Lila-kehlchen *n* (Art Ko'libri; *Phæolæ'ma*).

Lilburn(e) (lĭl'-bö'rn) *npr.*: John ~ (Oberst; politischer Agita'tor, 1618—57).

liliaceæ ♌ ♀ (lĭl-ˢ-ē'-ßᵉ-ĭ) [lilium] *s/pl.* Liliengewächse *n/pl.* [Lilien-...]

liliaceous ♌ ♀ (~ſchˢß) *a.* lilien-artig;

Lilian (lĭ'l-ˢ-ßn) *npr.* Lili *f*, Lilian *f* (Bn.).

Lilias (~ˢ-ßß) *npr.* = Lilian.

lillie † (lĭ'l-ᵉ) *s.* = lily².

lilied (~ˢd) [lily²] *a.*, *poet.* 1. voll(er) Lilien; mit Lilien bewachsen oder geschmückt. — 2. lilien-haft, -ähnlich (zart oder weiß).

lilliform(ed) ↖ (lĭ'l-ˢ-fö'rm(d) *a.* lilienförmig.

Lilliput(lan) siehe Lilliput(ian).

Lills, ~th (*WB.* laĭ'-lßß, ~*lith*) *npr.* Li'lith *f* (hebr. Volksglaube: Gespenst, das Kindern auflauert und sie tötet; Talmud: Adams Frau [vor Eva], die ihm Teufel gebar; Mittel-alter: berüchtigte Hexe).

lilium ♌ ♀ (lĭ'l-ˢ-ßm(d) [lt. *id.*] *s.* Lilie *f*.

Lill[1] (lĭl) *npr.*, *dim.* von Lilian.

lill[2] † od. *provc.* (lĭl) *v/n.* u. *v/a.* ①a. = loll.

lill[3] *provc.* und Negersprache (~) *a.* = little.

lill[4] (~) *s.*, *cant* = lil. [lindern.]

lill[5] *provcN.* (~) *v/a.* ①a. vermindern;

Lillibu/lero, ~r~ (lĭl-ˢ-bᵘ(ᵉ)-lĭ'-rō) *s.*, *id. n*: 1. Losungswort der irischen Papisten bei Niedermetzelung der engl. Protestanten 1641. — 2. Kehrreim eines 1686 (angeblich v. Lord Th. Wharton) in Knüttelversen verfaßten Liedes, das die Freude der

Katholiken über die Ernennung des Papisten-Generals Talbot zum Statthalter von Irland verspottete.

lilied † (lĭˡ-ᴵᵈ) *a.* = lilied (*ML.*).

Lilliput (lĭˡ-ᴵ-pŏt) *npr.* Lilliput *n* (fabelhaftes Zwergland in Swift's *Gulliver's Travels*).

Lilliputian (lĭl-ᴵ-pjūˢ-shᵘn) **I** *a.* 1. lilliputa'nisch; Lilliput(an)er-... — 2. *fig.* zwerghaft, klein, winzig. — **II** *s.* 3. Lilliput(an)er(in). — 4. sehr kleine(r) Zwerg(in).

Lillo (lĭˡ-ō) *npr.*: George ~ engl. Dramatiker, Mitbegründer d. bürgerl. Schauspiels (1693–1739).

Lilly¹ (lĭˡ-ᴵ) *npr.* 1. Lili *f* (Bn.). — 2. Prin.

lilly² † (lĭˡ-ᴵ) *s.* = lily².

lillypilly ❦ (lĭˡ-ᴵ-pĭl-ᴵ) *s.* australische Myrte (*Euge'nia Smi'thii*).

lilt (lilt) **I** *v/a.* ①a. 1. trällern. — **II** *v/n.* ①a. 2. trällern, lustig singen. — 3. *provE.* u. schott. (sonst ✎) flink sein, hüpfen; tanzen. — **III** *s.* 4. ♪ kurze, muntere Weise, fröhliches Lied. — 5. rhythmischer Schwung od. Fluß.

Lily¹ (lĭˡ-ᴵ) *npr.*: a) Lili *f* (Bn.); b) John ~ englischer Dramatiker (16. *sæc.*); c) William ~ engl. Schulmeister (1468–1523). — **Vgl. ~²**.

lily² (lĭˡ-ᴵ) [lt. *li'lium*] **I** *s.* (*pl.* **~lies**, **~ᴵˢ**) 1. ❦ Lilie *f* (a. *her.*) ⚜. — 2. ❦ lilienähnliche Pflanze, wie amaryllis, daffodil, &c.; ⚜. — 3. ✎ durch einen Lilienstengel bezeichnetes Nordende *n* des Kompasses &c. — **II** *a.* 4. Lilien-..., weiß, rein; unbefleckt, keusch; ⚜. — **Vgl. ~¹**.

Zu ~ 1: ✎ to look all roses and ~ies wie Milch und Blut aussehen; *iro.* to paint the ~ zu sehr aus-malen, -schmücken; *her.*: ~ of the flag Lilie *f* im französischen Wappen; the (three) ~ies of France die (3) französischen Lilien *f/pl.* im bourbonischen Wappen; ❦: annunciation ~, Madonna ~ od. white ~ weiße Lilie (*Li'lium ca'ndidum*); bulb-bearing ~ Feuerlilie *f* (*L. bulbi'ferum*); Canadian ~ gelber Türkenbund (*L. canade'nse*).

Zu ~ 2 ❦: blue ~, African ~ blaue Liebesblume, Schmucklilie *f* (*Agapa'nthus*); blackberry ~ chines. Pardelblume *f* (*Parda'nthus chine'nsis*); imperial ~ Kaiserkrone *f* (*Fritilla'ria imperia'lis*); May ~, ~ of the valley wohlriechende Maiblume (*Convalla'ria maia'lis*).

Zu ~ 4: ehm. *sl.* ~ benjamin weißer Überrock; ~ lips *pl.* Lilien- (d. h. zarte) Lippen *f/pl.* (*SH.*).

Lilybæum (lĭl-ᴵ-bĭˡ-ᴵᵐ) *npr.* Lilybä'um *n* (alter Name des westl. Vorgebirges von Sizi'lien).

lily-bed ⑥ (lĭˡ-ᴵ-bĕd) *s.*, *hort.* Lilienbeet *n*.

~beetle (~-bētl) *s.*, *ent.* Lilienhähnchen *n* (Blattkäfer, *Crio'ceris merdi'gera*).

~daffodil ⑥ ❦ (ˈ~-dăˡᶠ-ᴵ-dĭl) *s.* = daffodil 1.

~encrinite ⏣ (ˈ~-ĕˡⁿ-kᴵ-nāᴵt) = encrinite.

~faced (lĭˡ-ᴵ-fēst) *a.* blaß-, zart-gesichtig, mit einem Lilien-antlitz.

~handed (~-hăn-dᴵᵈ) *a.* weiß-, zart-händig.

~hyacinth ❦ (ˈ~-hāiˡ-ᴵ-ᵏsinth) *s.* Bethlehemsglockenblume *f* (*Scilla lilio-hyaci'nthus*).

~iron ⚓ (ˈ~-āiˈ-ᴵᵉⁿ) *s.* abtrennbare, mit Widerhaken versehene Spitze der Walfisch-Harpune.

~like (lĭˡ-ᴵ-lāik) *a.* u. *adv.* wie eine Lilie oder wie Lilien; lilien-artig.

~liver ⑥ (~-lĭvˈ-ᴵᵉr) *s.* Feigling *m*, Memme *f*, Hasenherz *n*. [(*SH.M.5,3,15*).

~livered (~-lĭvˈ-ᴵᵉrᵈ) *a.* feig, hasenherzig

~of-the-valley ⑥ ❦ (lĭˡ-ᴵ-ᵉv-dhᵉ-vāˈᴸ-ᵉ) *s.* = May lily (siehe lily² 2 ⚜).

~pad *Am.* (~-păd) *s.* (bsd. schwimmendes) Blatt der Wasserrose.

~paste ⑦ ❦ (~-pēst) *s.* Lilienseife *f*.

~silvered ✎ (~-ĭll-wᴵᶻᵛᵉrᵈ) *a.*, *fig.* glänzend weiß verziert.

~star (~-ᵖstāˈ) *s.*, *zo.* = feather-star.

~thorn ❦ (~-thōˈⁿ) *s.* dornige Catesbä'e, Liliendorn *m* (*Catesbæ'a spino'sa*).

~white (~-(h)wāit) *a.*, *poet.* lilien-, schneeweiß.

lim † (lim) *s.* = limb¹. [weiß.

Lim. od. **lim.** (mit ❦) *abbr.* = limited.

Lima¹ *npr.* 1. (līˈ-ma) Hauptst. und Provinz von Peru; ❦ ~ wood = Brazil-wood. — 2. (laiˈ-ma) St. in New York u. in Ohio (*U.S.*).

lima² ⏣ (laiˈ-ma) *s.*, *zo.* Feileumuschel *f*.

limaceous ⏣ (laiˈ-mēˈ-shᵘsˢ) *a.*, *zo.* schneckenartig; zu den Egelschnecken gehörig.

limacian ⏣ (~-shᵉ-ăn), **~cid** ⏣ (lĭˈm-ᵃ-ᵏsĭd) *s.*, *zo.* Egelschnecke *f*.

limacidæ ⏣ (laiˈ-măˈᶠ-ᵃ-dī) *s/pl.*, *zo.* Egelschnecken *f/pl.* [schneckenförmig.

limaciform ⏣ (~-fôˈᵐ) *a.*, *zo.* (auch *ent.*)

limaçon (lĭˈm-ᵃ-ᵏsŏn) [fr. *id.*] *s.* 1. † *zo.* Schnecke *f* mit Haus. — 2. ⏣ *math.* Schnecke *f* (von Pascal gefundene Kurve).

liman (laiˈ-mᵃn) [fr. *limon*] *s.* Schlammablagerung *f* an einer Flußmündung.

limation ⚙ ✎ (laiˈ-mēˈ-shᵘⁿ) *s.* Feilen *n*, Glätten *n*, Polieren *n*.

limature ⚙ ✎ (laiˈ-mᵃ-tᵘshᵒᵉr) [lt.] *s.* 1. = limation. — 2. Feil-späne *m/pl.*, -staub *m*.

limb¹ (lim; *Hom.* limn) [a/e. *lim*] **I** *s.* 1. *zo.* allg.: Glied *n* des Körpers (Arm, Flügel); engS.: Bein *n*. — 2. *euph* Bein *n*, Schenkel *m* (statt leg). — 3. ❦ Ast *m*, starker Zweig. — 4. *fig.* Glied *n*, Stück *n*, Teil *m* e-r Sache, e-s Wesens, e-r Einrichtung, Vereinigung &c.; auch e-s Beweises, e-s Satzes; ⚜. — 5. F *fig.* (bsd. junge[r]) Unfug-, Unheilstifter(in); Wildfang *m*, Taugenichts *m*; ⚜. — **II** *v/a.* ①a. 6. ✎ mit Gliedern versehen, j-m Glieder geben (*ML.P.L.6,352*). — 7. a) allg.: zergliedern, zerlegen, zerstücke(l)n, zerreißen, in Stücke reißen; b) ⚙ Stämme &c. aus-, ent- bzw. ab-ästen (auch to ~ off). — S. a. limbed. — *Syn. member* jedes Körperglied; *fig.* Glied einer Gesellschaft &c., Mitglied; *limb* Endglied des Körpers (Arm oder Bein); *link* Kettenglied.

Zu ~ 4: ~ of the devil od. of Satan Teufels-kind *n*, -kerl *m*; *sl.* ~ of the law Jurist *m*; *sl.* Winkel-advokat *m*.

Zu ~ 5: F he's a ~ for knocking out his clothes der Wildfang zerreißt entsetzlich viele Kleider; the ~s of Limehouse die Brut, die (sauberen) Gesellen *m/pl.* von Limehouse (Ort bei Lo.; *SH.H.VIII,5,4,66*).

limb² ⏣ (lim) [fr. *limbe*, lt. *limbus*] *s.* 1. *ast.* Rand *m* der Sonnen-, Mond-scheibe &c. — 2. ❦ Blatt-, Kelch- &c. Rand *m*. — 3. *ast.*, *math.*, &c. Limbus *m* (mit Grad-einteilung versehener Rand eines Meß-instrumentes).

limbat (lĭˈm-bāt) *s.* Li'mbat *m* (kühler Nordwestwind auf Cypern, von 8 Uhr morgens bis Mittag).

limbate ⏣ (~) [limb²] *a.*, *anat.*, *zo.* u. ❦ (bsd. anders) farbig gerandet, gefaumt.

limbec(k) † (lĭˈm-bĕk) **I** *s.* = alembic 1a (a. *her.*). — **II** *v/a.* destillieren (a. *fig.*).

limbed (limb; *Hom.* limned) [limb¹] *a.* 1. mit Gliedern (versehen), gegliedert (*ML.*). — 2. mit in Zssgn: ...-gliederig, ...-gebaut; strong-~ mit starken Gliedern; short-~ kurzgliederig.

limber¹ (lĭˈm-bᵉr) **I** *a.* biegsam, geschmeidig; *fig.* nachgiebig. — **II** ✎ *v/a.* ①a. biegsam, geschmeidig oder nachgiebig machen.

limber² (~) **I** *s.* 1. mit **~s** *pl.*: a) (Wagen-, engS. Gabel-) Deichsel *f*; *provc.* a pair of ~s e-e Gabeldeichsel; b) Vorderwagen *m* (mit Deichsel). — 2. ✕ *artill.* (Geschütz-) Protze *f*, Geschütz-, Protz-wagen *m*. — 3. ⚓ **~s** *pl.* Wasserlauf *m*, Füllungen *f/pl.* — **II** *v/a.* und *v/n.* ①a. 4. ✕ *artill.* (Geschütze) aufprotzen (auch to ~ up; auch *fig.*). [Protz-achse *f*.

limber-axle ✕ (lĭˈm-bᵉrˈ-ᵃkˢl) *s.*, *artill.*

~boards ⚓ (lĭˈm-bᵉrˈ-bôᵉᵃᵈ ⑨) *s/pl.* Füllungsbretter *n/pl.* des Wasserlaufes.

~body ✕ (~-bŏdˈ-ᵉ) *s.*, *artill.* Protzgestell *n*.

~bolster ✕ (lĭˈm-bᵉrˈ-bōl-ᵇstᵉr) *s.*, *artill.* Protzschemel *m*.

~box ✕ (~-bŏkˢ) *s.* = limber-chest.

limber-*chain* (lĭˈm-bᵉrˈ-tshēn) *s.* 1. ✕ *artill.* Protzkette *f*. — 2. ⚓ Nüstergattkette *f* zur Reinigung der Nüstergatte. [kasten *m*.

~chest ✕ (~-tshĕᵖst) *s.*, *artill.* Protz-

~clearer ⚓ (~-tlīˈ-rᵉr) *s.* = limber-chain 2.

~hole ⚓ (~-hōl) *s.* Nüstergatt *n*.

~hook ✕ (~-hŭk) *s.*, *artill.* Protzhaken *m*.

limberness (~ⁿᵉs) *s.* Biegsamkeit *f*, Geschmeidigkeit *f*, Nachgiebigkeit *f*.

limber-passage ⚓ (~-păsˢ-ᵖdǫ) *s.* Wasserlauf *m*, Füllungen *f/pl.* [boards.

limber-plates ⚓ (~-plētsˢ) *s/pl.* = limber-

limber-rope ⚓ (~-rōp) *s.* Nüstergatt-tau *n*.

limber-shaft ⚙ (~-shaft) *s.* Schwungbaum *m* am Wagen.

limber-*strake* ⚓ (~-ᵗstrēk), **~streak** ⚓ (~-ᵗstrāik) *s.* Kielwegerungs-gang *m*, -planke *f*.

limber-wheel ✕ (~-(h)wil) *s.*, *artill.* Protzrad *n*. [rüstung *f*, -schützer *m*.

limb-guard (lĭˈm-gāˈᵈ) *s.* Arm- u. Beinlimble ⏣ (lĭˈm-blĭk) [limb²] *a.*, *anat.*, *zo.* u. ❦ Rand-... [Baum: ohne Äste, astlos.

limbless (~ˡᵉsˢ) *a.* ohne Glieder, gliederlos;

limb-meal † ⑥ (lĭˈm-mīl) *adv.* Glied für Glied, glied-, stück-weise.

limbo (lĭˈm-bō) [ursprünglich *in limbo*; lt. *limbus*] *s.* 1. *eccl.* und *poet.* Höllenrand *m*, Vorhölle *f*; Fegefeuer *n*. — 2. *fig.* Aufenthalt *m* der Qual, Hölle *f*. — 3. *sl.* Gefängnis *n*, Kerker *m*; Gefangenschaft *f*; *sl.* he's laid up in ~ er sitzt (im Gefängnis). — 4. allg.: Raum *m* od. Behälter *m* für wertlose oder nicht gebrauchte Sachen.

Limburger cheese ❦ (lĭˈm-bōˢ-gᵉrˈ-tshiˈᶠ) [belg. St. Limburg] *s.* Limburger (Käse) *m*.

limbus ⏣ (lĭˈm-bᵘsˢ) [lt.] *s.* (*pl.* **~i**, **~baiˈ**) 1. = limbo 1. — 2. *anat.* Rand *m*.

Limd. (meist ❦) *abbr.* = limited.

lime¹ (laim) [a/e. *lim*] **I** *s.* 1. Vogelleim *m*. — 2. *min.*, *chm.* u. ⚙ Kalk *m* ⚜. — **II** *v/a.* ①b. 3. mit Vogelleim bestreichen, leimen. — 4. *fig.* betrügen, fangen. — 5. *agr.* mit Kalk bestreuen, düngen. — 6. ⚙ Gerber: Häute in Kalk legen. — 7. † to ~ (together) (zusammen) kitten. — **Vgl. ~² bis ⁵**.

Zu ~ 2: acetate of ~ essigsaurer Kalk; air-slaked od. dry-slaked ~ an der Luft od. trockengelöschter, von selbst zerfallener, verwitterter Kalk; burnt ~ gebrannter Kalk; carbonate of ~ kohlensaurer Kalk; caustic ~ Ätzkalk *m* (= quick ~); chloride of ~ Bleich-, Chlor-kalk *m*; containing ~ kalkhaltig; cream of ~ = ~-cream; dead-burnt ~, overburnt ~ totgebrannter Kalk; *min.* fibrous ~ Faserkalk *m*; hydraulic ~ hydraulischer Kalk, Wassermörtel *m*, Zement *n*; milk of ~ = ~-milk; quick ~ ungelöschter gebrannter Kalk; silicate of ~ kieselsaurer Kalk, Kalkfilika't *n*.

lime² ❦ (laim) [*corr.* aus line³ = linden]

lime³ ❦ (~) [fr.] *s.* 1. a) Limonen-, Zitronenbaum *m* (*Citrus me'dica*); b) Limette *f*, Süßzitrone *f* (*Citrus lime'tta*). — 2. (Frucht) a) Limone *f*; b) Süßzitrone *f*, Limette *f*.

lime⁴ † (laim) [a/f. *liem*, *lien*, lt. *liga'men*] *s.*, *hunt.* Hunde-leine *f*, Koppel *f*.

lime⁵ † (laim) [fr. *limer*] *v/a.* feilen, polieren. [-saß *n*.

lime-bac(k) ⚙ (laiˈᵐ-bāt) *s.* Kalk-kasten *m*,

limeball-light (ˈ~bâl-laiˈt) *s.* = lime-light.

lime-*bast* (laiˈᵐ-bāᵖst oder ~-baᵖst) *s.* Lindenbast *m*.

~bath ⚙ (laiˈᵐ-*bath*) *s.* Gerber: Kalkbad *n*

~boil ⚙ (~-bôil), **~bowk** ⚙ (~-bauk) *s.* Kattunfabr.: Kalkbeuche *f*, Chlorkalkbleiche *f*.

~burner ⚙ (~-bōᵉrˈ-nᵉr) *s.* Kalkbrenner *m*.

~burning ⚙ (ˈ~-bōᵉrˈ-nĭnᵍ) *s.* Kalk-brennen *n*, -brennerei *f*. [strichener Strauch.

~bush (laiˈᵐ-bŭsh) *s.* mit Vogelleim be-

lime-*catcher* ⚙ (lāɪᵉrm-kăt-shʸᵉr) *s.*, *mach.* Vorrichtung in e-r Dampfmaschine zum Unschädlichmachen des Kalkes im Speisewasser.
~-coat ⚙ (~-kōt) *s.* Tünche *f.*
~-cracker ⚙ (~-krăkᵏᵉr) *s.* Kalkstampfe *f* in Zeme'ntfabriken.
~-cream ⚙ (lāɪᵉrm-krēm) *s.* 1. Kalkmilch *f*, (Kalk-)Tünche *f*. — 2. (Sämischgerber) Kalkbrei *m*, Schwödmasse *f*.
~-dog † (~-dŏg) *s.* = lime-hound.
~-feldspar (~-fēᵉld-spɑᵉr) *s.*, *min.* Kalkfeldspat *m*. [fußboden *m*, Estrich *m*.]
~-floor (lāɪᵉrm-flōᵉr ⑨) *s.*, *arch.* Kalkguß-
~-flower ❦ (~-flau-ᵇᵉr) *s.* Lindenblüte *f*.
~-garnet (~-gɑᵉr-nᵉt) *s.*, *min.* Kalkthongrana't *m*.
~-gravel (~-grăv-ᵉl) *s.* Sandmergel *m*.
~-grove (lāɪᵉrm-grōw) *s.* Lindenhain *m*.
~-hawk(-moth) (~-hăᵉrk(-mŏth) *s.*, *ent.* Lindenschwärmer *m* (Schmetterling, *Smeri'nthus ti'liæ*).
~-hound ⑥ † (~-hound) *s.*, *hunt.* Leit-, Spür-hund *m*; Sau-beller *m*, -finder *m*.
Limehouse (~hous) *npr.* (öffl. Stadtteil d. Lo.; s. a. limb¹ 5 ↕). [*min.* schwarzer Grana't.]
lime-*iron-garnet* (~-aɪᵉrn-gɑᵉr-nᵉt) *s.*,
~-juice (lāɪᵉrm-dʒūs) *s.* Limonensaft *m*.
~-juicer ⚓ *Am.* (~-dʒū-sᵉr) *s.*, *sl.* englischer Matrose oder Seemann (gesetzlich verpflichtet, Limonensaft gegen den Skorbu't zu gebrauchen).
~-kiln ⚙ (~-kĭl) *s.* Kalk-ofen *m*.
~-light (~-lāɪt) *s.* Drummondsches Kalklicht.
~-machine ⚙ (~-mᵏə-shēn) *s.* Gasreinigungs-Appara't *m* (durch Kalk).
~-milk (~-mĭlk) *s.* Kalkmilch *f*.
~-mortar (~-mōr-tᵉr) *s.* Kalkmörtel *m*.
Limenian (*WB.* lᵏ-mēᵉn-ɪ̈ᵏn, *IMP.D.* lāɪ~, *HU.* lāɪ-mɪᵉr-nᵉ̈ᵏn) **I** *a.* aus, von oder in Lima (Hauptst. u. Provinz von Peru'). — **II** *s.* Li'm(a)er(in) (Bewohner[in] von Lima).
lime-*ointment* (lāɪᵉrm-ŏint-mᵉnt) *s.*, *pharm.* Kalksalbe *f*. [Tünche *f*.]
~-paint ⚙ (~-pēnt) *s.* Kalk-anstrich *m*,]
~-paste (~-pēst) *s.* Kalkbrei *m*.
~-pit (~-pɪt) *s.* 1. ⚙ Kalkgrube *f*. — 2. ⚙ Gerber: Äscher *m*, Kalk-, Schwöd-grube *f*. — 3. ⚒ Kalk(stein)bruch *m*.
~-plant ❦ (~-plănt) *s.* Fußblatt *n*, Entenfuß *m* (*Podophy'llum*). [witterter Kalk.]
~-powder (~-pau-dᵉr) *s.* Kalkpulver *n*, ver-]
~-punch (~-pŏnsh) *s.* Limonenpunsch *m* (mit Limonen- statt Zitronen-saft).
~-putty ⚙ (~-pŭt-ᵉ) *s.* Kalk-kitt *m*.
limer † (lāɪᵉrm-ᵉr) *s.* = lime-hound.
lime-rake ⚙ (lāɪᵉrm-rēk) *s.* Kalk-krücke *f*.
lime-raker ⚙ (~-rē-kᵉr) *s.* 1. Kalk(um)rührer *m* (Person). — 2. = lime-rake.
Limerick (lɪᵉrm-ᵉ-rɪk) *npr.*: a) Stadt und Grfsch. in Irland; b) St. in Pennsylvanien (*U.S.*).
lime-*rod* (lāɪᵉrm-rŏd) *s.* Vogelfang: Leimrute *f*.
~-sieve ⚙ (~-sĭv) *s.* Kalksieb *n*.
~-sink ⚒ (~-sĭnᵏ) *s.* runde Bodensenkung in einem Kalksteingebiet.
~-slaking (~-slē-kĭnᵏ) *s.* Kalk-löschen *n*.
~-soap ⚉ (lāɪᵉrm-sōp) *s.* Kalkseife *f*.
~-sour ⚙ (~-sau-ᵉr) *s.* Kattunbleiche: Kalksauerbad *n*.
~-spar (~-spɑᵉr) *s.*, *min.* Kalkspat *m*.
~-spreader ⚙ (~-sprĕd-ᵈᵉr) *s.*, *agr.* Kalkstreukarren *m* zur Kalkdüngung.
Limestone[1] (lāɪᵉrm-stōn) *npr.*: a) Grfsch. in Nord-Alaska und in Nordost-Texas, b) Stadt in Illinois und in Süd-Carolina (*U.S.*).
limestone[2] (lāɪᵉrm-stōn) *s.*, *min.* Kalkstein *m*; aluminous ~ Alaunstein *m*; argillaceous ~ Thonkalk(stein) *m*; *geol.* Bala ~ Balakalk *m* (der kambrischen Schichtengruppe); bituminous ~ bituminö'ser Kalk, Stinkkalk *m*; carboniferous ~ = mountain ~; corniferous ~ Hornerkalk *m*; dolomitic ~ = magnesian ~; fibrous ~ Faserkalk *m*; fresh-water ~ Süßwasserkalk *m*; foliated ~ blätteriger Kalk; granular ~ krystallinischer, körniger Kalk; Jura(ssic) ~ Jurakalk *m*; lithographic ~ lithographischer Stein; magnesian ~ Bitterkalk *m*, Dolomi't *m*; mountain ~ Kohlenkalkstein *m*, Bergkalk *m*; nummulitic ~ Nummuli'tenkalk *m*; Permian ~ Zechstein *m*; ⚙ small pieces *pl.* of ~ Füllbrocken *m*/*pl.* für den Kalk-ofen; primary ~, primitive ~ Urkalk *m*; shelly ~ Muschelkalk *m*; silicious ~ Kieselkalk *m*; transition ~ Übergangs-, Grauwackenkalk *m*; tufaceous ~ Kalktuff *m*.
limestone-deposit ⑥ (lāɪᵉrm-stōn-dᵉ-pŏᵈ-ɪt) *s.*, *geol.* Kalk(stein)-Ablagerung *f*.
limestone-flux ⚙ (lāɪᵉrm-stōn-flŭksᵏ) *s.*, *metall.* Zuschlag-Kalkstein *m*.
limestone-meter ⚙ (~-mɪ-tᵉᵉr) *s.* Kalkgehalt-messer *m* (Gerät zur Bestimmung des Kalkgehaltes im Boden). [bruch *m*.]
limestone-quarry (~-kwŏr-ᵉ) *s.* Kalkstein-
lime-tree ❦ (lāɪᵉrm-trɪ) *s.* = lime[2] 1; ~ walk Lindengang *m*.
limetta ❦ (lɪᵏ-mĕᵗɪ-a) *s.* Lime'tte *f*.
lime-twig (lāɪᵉrm-twĭg) **I** *s.* 1. Leimrute *f* zum Vogelfang (auch *fig.*; siehe auch finger 1 ↕). — **II** *v/a.* ①e. 2. mit Leimruten besetzen. — 3. *fig.* j-m Schlingen legen, eine Falle stellen; berücken, umgarnen.
lime-wash ⚙ (~-wŏsh) **I** *s.* (Kalk-)Tünche *f*. — **II** *v/a.* u. *v/n.* ①c. tünchen, weißen.
lime-water (~-wă-tᵉr) *s.* Kalkwasser *n*.
lime-white ⚙ (~-(h)wāɪt) *s.* = lime-wash.
lime-wood ⚙ (~-wŭd) *s.* Lindenholz *n*.
limewort ❦ † (~-wᵉrt) *s.* = catchfly 1 u. 2.
limey (lāɪᵉr-mᵉ) *a.* = limy.
limeyard ⑥ † (lāɪᵉrm-jɑᵉrd) *s.* = lime-rod.
limicola 𝔇 (lāɪ-mɪᵉr-kə-la) [neu-lt.] *s.* (*pl.* ~æ, ~li), *orn.* Sumpfläufer *m*.
limicole 𝔇 (lɪᵉrm-ɪ-kōl) *a.* = limicoline.
limicoline 𝔇 (lāɪ-mɪᵉr-kᵒ-lɪn) *zo.* **I** *a.* auf od. im Schlamm lebend, schlammbewohnend; engS.: zu den Sumpfläufern gehörend. — **II** *s.*, *orn.* Sumpfläufer *m*.
limicolous 𝔇 (~lŏsᵏ) *a.* = limicoline.
liminal 𝔇 (lɪᵉrm-ɪ-nᵉl) [lt. *limen*] *a.* die Schwelle, den Eingang betr.; *fig.* Anfangs-...
limit (lɪᵉrm-ɪt) [a/f. *limite*, lt. *limes*, *li'mitis*] **I** *s.* 1. Grenze *f*, Grenzlinie *f*. — 2. *fig.* Grenze *f*, Schranke *f*, Ziel *n*; ↕. — 3. Frist *f* (*SH.R.III,3,3,8*). — 4. (oft ~s *pl.*) begrenztes Gebiet, Bezirk *m*, Bereich *m*, Gegend *f*. — 5. ~s *pl.* (a. ~s *pl.* of a prison, jail ~s *pl.*) Gefängnis-bereich *m*, -bezirk *m*, wo die Gefangenen sich frei bewegen dürfen. — 6. 𝔇 *math.* Grenzwert *m* einer Variabeln in Bezug auf die Unendlichkeit. — 7. ⚉ (oft ~s *pl.*) Li'mitum *n*, Limite *f*, angegebener od. vorgeschriebener Preis; ↕. — 8. † Extremitä't *f*, Glied *n* des Körpers (*SH.W. T,3,2,107*). — **II** *v/a.* ①a. 9. Grenzen, Schranken od. ein Ziel setzen (*dat.*), be-, einschränken (to auf). — 10. Gebiete zu-weisen, -erteilen. — 11. ⚉ † Preise (als Grenze) festsetzen, bestimmen, limitieren, fest oder genau vorschreiben (to für oder *dat.*). — **III** † *v/n.* 12. et. in e-m bestimmten Gebiete thun; von Bettelmönchen: terminieren (in einem bestimmten Bezirke betteln); ~ing friar = limitary 4. — Siehe auch limited.
Zu ~ 2: *phys.* elastic ~, ~ of elasticity Elastizitätsgrenze *f*; *ast.* ~ of a planet größte helioce'ntrische Breite eines Plane'ten; ~ of distinct vision Grenze *f* des deutlichen Sehens; to give more ~ mehr Spielraum geben; to reach the ~ of one's resources an der Grenze seiner Mittel ankommen; to set a ~, to set ~s to ... einer Sache eine Grenze setzen, etwas be-, ein-schränken; to the utmost ~ bis zur äußersten Grenze; im höchsten Maße; *prvb.* there is a ~ to everything alles hat seine Grenzen.
Zu limit 7 ⚉: attainable, practicable ~ erreichbares Li'mitum; insufficient ~ unzureichendes L.; large ~, wide ~ ausgedehntes L.; narrow ~ knappes L.; to diminish (lower od. reduce) one's ~ sein L. einschränken oder herabsetzen; to exceed the ~ das L. überschreiten; to extend od. raise a ~ ein L. erweitern oder erhöhen.
limitable (lɪᵉrm-ɪ-tᵉbl) *a.* ab-, be-, um-grenzbar; be-, ein-schränkbar.
limitaneous † (lɪm-ɪ-tēᵉr-nᵉ-ᵉᵉs) [lt.] *a.* Grenzen betreffend; Grenzen-...
limitarian (lɪm-ɪ-tāɪᵉr-nᵉ-ɪ̈ᵏn) [limitary] **I** *a.* ab-, be-, um-grenzend; be-, ein-schränkend. — **II** *s.* Grenzen oder Schranken Annehmende(r) oder Setzende(r); *theol.* Limita'rier, der glaubt, daß nur ein Teil der Menschen selig werden wird (*ant.* universalist).
limitary (lɪᵉrm-ɪ-tᵉ-nᵉ) [lt. *limita'ris*] **I** *a.* 1. Grenz-..., eine Grenze od. Schranke bezeichnend, ausmachend; Grenzen etc. setzend; be-, um-grenzend, be-, ein-schränkend; ~ cherub schrankenhütender Cherub (*ML. P.L.*). — 2. der Beschränkung unterworfen; eingeschränkt; an gewisse Grenzen gebunden; mit begrenzter Macht. — **II** † *s.* (*pl.* ~ies, ~nᵉᵉs) 3. Grenz-ort *m*, -streifen *m*, -provinz *f*, -gebiet *n*, -land *n*. — 4. terminierender Klosterbruder (vgl. limit 12).
limitate ❦ (lɪᵉrm-ɪ-tăt) *a.* scharf begrenzt.
limitation (lɪm-ɪ-tēᵉr-shᵉn) [lt.] *s.* 1. Be-, Ein-schränkung *f*; Grenze *f*, Schranke *f*. — 2. vorgeschriebene Zeit, Frist *f*. — 3. jur.: a) Verjährung(s-frist) *f*; statute of ~ Verjährungsgesetz *n*; b) Abgrenzung *f*, Ausscheidung *f* e-s Grundstückes (aus e-m größeren Besitz); c) Vorausbestimmung *f* über das Besitzrecht für den Fall, daß dasjenige des Zunächstberechtigten hinfällig wird; d) † *fig.* Bedingung *f* (*SH.Cor.2,3,145*). — 4. † Bezirk *m*, in dem Bettelmönche betteln durften.
limitative (lɪᵉrm-ɪ-tă-tɪw) *a.* = limiting.
limited (lɪᵉrm-ɪ-tᵉd) [*p.p.* von limit] **I** *a.* □ 1. begrenzt, beschränkt, eingeschränkt, eingeengt; ↕. — 2. ⚉ mit beschränkter Haftung ↕. — 3. † zugewiesen, zuerteilt, vorgeschrieben (*SH.M.2,3,56*). — 4. 🚂 *Am.* beschränkt in Bezug auf Wagen-anzahl od. Anzahl der Reisenden (nur I. Klasse); weitS.: Schnell-..., Eil-..., Kurier-...; ~ train = ~ 5. — **II** *s.* 5. F *Am.* 🚂 Schnell-, Eil-zug *m* mit beschränkter Wagen-anzahl etc. (vgl. ~ 4).
Zu ~ 1: ~ authority beschränktes Ansehen; begrenzte Vollmacht; abgegrenzter Auftrag; ~ game Spiel *n*, bei dem der Einsatz nicht über od. unter einer bestimmten Summe sein darf; ⚉ ~ liability beschränkte Haftbarkeit der Teilnehmer eines geschäftlichen Unternehmens; *math.* ~ problem nur auf eine Art lösbare Aufgabe.
Zu ~ 2 ⚉: ~ (liability) company (Handels-)Gesellschaft *f* mit beschränkter Haftung der Gesellschafter, etwa: Kommandi't- oder Aktien-gesellschaft *f*; the English Opera Company, L~ die Aktiengesellschaft zur Förderung der engl. Oper; Jackson & Perry, L~ J. & P., Kommanditgesellschaft auf Aktien.
limitedness (~-nᵉs) *s.* Begrenztheit *f*, Beschränktheit *f*.
limiter (lɪᵉrm-ɪ-tᵉᵉr) *s.* 1. Begrenzende(r), Be-, Ein-schränkende(r); *fig.* a. Grenze *f*, Schranke *f* (of gegen). — 2. † = limitary 4.
limiting (~tĭnᵍ) *a.* be-, ab-, um-grenzend; be-, ein-schränkend; Begrenzungs-... etc.; Grenz-...; ⚉ ~ party ~ Li'mitgeber *m*; ~ point Grenzpunkt *m* (a. *math.*).
limitive ↖ (~tĭw) *a.* = limiting.
limitless (lɪᵉrm-ɪt-lĕsˢ) *a.* unbegrenzt, unbeschränkt; unbegrenzbar etc.; grenzenlos.

limit-point (lᴵᵐ-ɪt-pōint) *s.*, *math.* Grenzpunkt *m*.

limitrophal (lᴵᵐ-ᵉ-trŏf-ᴵl) *a.* im Grenzlande, angrenzend; Grenz-...

limmer[1] † *ob. provc.* (lᴵᵐ-ᵉr) *a.* = limber[1].

limmer[2] (~) *s.* 1. *provc.* = limber[2]. — 2. ⚓ † Manntau *n*. — Vgl. ~[1] u. [3].

limmer[3] (lᴵᵐ-ᵉr) [m/e. *limer(e)*, a/f. *liemier*] **I** *s.* 1. † = lime-hound. — 2. Blendling *m*, Halbschlag *m*, Bastardhund *m*. — 3. *provcN.* u. schott.: Taugenichts *m*, Nichtsnutz *m*, Schurke *m*, Schuft *m*; nichtsnutziges *ob.* leichtfertiges Frauenzimmer *ob.* Mädchen; stärker: (alte) Bettel. — **II** † *a.* 4. gemein, niedrig, schuftig; Frauenzimmer: nichtsnutzig, leicht(fertig).

limmock † *ob. provc.* (lᴵᵐ-ᵉk) *a.* sehr biegsam, geschmeidig, gelenkig.

limn (lim; *Hom.* limb) [m/e. *limnen*, a/f. *enluminer*, lt. *inlumina're*] **I** fast † *ob. poet.*, *v/a.* ①a. (*pret.* u. *p.p.* ~ed [limd; *Hom.* limbed]; *p.pr.* ~ing [lᴵᵐ-nɪn[g] oder lᴵᵐ-ɪnᵍ]) 1. (ab)malen, zeichnen. — 2. *fig.* lebhaft oder genau beschreiben, zeichnen. — **II** † *v/n.* 3. zeichnen; bsd. mit Wasserfarben malen. [Schlamm-, Teich-schnecke *f*.]

limnæa (lɪm-nīᴵ-a) [grch.] *s.*, *zo.*

limner fast † oder *poet.* (lᴵᵐ-nᵉr) *s.* (Porträt-)Maler *m*; Miniaturmaler *m*.

limniad (lᴵᵐ-nᴵ-ăd) [grch.] *s.*, grch. *myth.* Teichnymphe *f*, Wassernixe *f*.

limning (lᴵᵐ-nɪn[g] oder lᴵᵐ-ɪnᵍ) [limn] *s.* 1. Porträt-, Miniatur-malerei *f*. — 2. Porträt *n*, Miniaturgemälde *n*.

limnite (lᴵᵐ-nāɪt) *s.* 1. *zo.* fossile (Sumpf-, Teich- etc.)Schnecke, Limni't *m*. — 2. *min.* u. ⚙ gelber Eisen-Ocker.

Limoges (fr.: lɪ-mōᵛ-ᶻ) *npr.*, *id. n* (französ. St., Departement Haute-Vienne); ~ enamel Schmelz-arbeit *f*, -malerei *f* nach der Manier von Limoges; ~ china, ~ porcelain-ware Limousi'ner Porzella'n *n*.

limonia ❦ (lăɪ-mōᵛ-nᴵ-a) *s.* Limone'lle *f*, Limo'nie *f*.

limoniad (lăɪ-mōᵛ-nᴵ-ăd) *s.* = limniad.

limonin (lᴵᵐ-ᵉ-nɪn, *WB.* lăɪ-mōᵛ-nɪn) *s.*, *chm.* Limoni'n *n* (Bitterstoff in Zitronen-, Orangen- etc. Samen).

limonite (lăɪᵛ-mᵉ-nāɪt) [grch.] *s.*, *min.* Limoni't *m*, Braun-eisen-erz *n*.

limonitic (lăɪ-mᵉ-nɪᵛ-ɪk) *a.*, *min.* limoni't-artig.

limose (lăɪᵛ-mōs) [lt.] *a.* = limous.

limosis (lăɪ-mōᵛ-sɪs) [grch.] *s.*, *med.* krankhafte Eßlust, Heiß-, Wolfs-hunger *m*.

limous (lăɪᵛmᵉs) [lt.] *a.* schlammig, lehmig.

limp[1] (limp) [a/e. *lemp* in Zssgn] **I** *a.* □ (*a. fig.*) schlaff (herabhangend etc.), schlapp, welk (auch Fleisch), schlotterig, schwabbelig; (Haar) schlicht, weich. — **II** † *v/n.* ungenügend, unwirksam oder schwach sein.

limp[2] (~) **I** *v/n.* ①a. lahmen, lahm gehen, hinken, humpeln (with infolge), auch *fig.* — **II** *s.* lahmer *ob.* hinkender Schritt; Lahmen *n*, Hinken *n*, Humpeln *n*.

limp[3] ⚒ (~) *s.* (Abhub-)Eisen *n*, (-)Kiste *f* (um den Abhub vom Eßfliese zu nehmen).

limpard † (lᴵᵐ-pᵃrd) *s.* (lahmer) Krüppel.

limper (~pᵉr) *s.* Lahme(r), Hinkende(r).

limpet (~pᵉt) [m/e. *lempet*] *s.*, *zo.* Napf-, Schüssel-schnecke *f* (*Pate'lla*); F he stuck on like a ~ er ließ sich nicht abschütteln.

limpid (~pɪd) [lt. *li'mpidus*] *a.* □ (Flüssigkeit etc.) klar, durchsichtig, hell, rein (*a. fig.*).

limpidity (lɪm-plᴵd-ᵉ-tᵉ) *s.* = limpidness.

limpidness (lɪᵛm-pɪd-nᵉß) *s.* Klarheit *f*, Durchsichtigkeit *f*, Reinheit *f* etc.

limpin † (~pɪn) *s.*, *zo.* = limpet.

limping (~pɪnᵍ) *a.* □ lahm(end), hinkend (auch *fig.* von Gründen, Versen etc.).

limpish (~pɪsh) *a.* etwas *ob.* ziemlich schlaff, welk, schlotterig.

limpitude † (lᴵᵐ-pᵉ-tjūd) *s.* = limpidness.

limpness (lᴵᵐp-nᵉß) *s.* Schlaffheit *f*, Welkheit *f*, Schlotterigkeit *f* etc. (auch *fig.*).

lim(p)sy F *Am.* (lᴵᵐ(p)-ßᵉ) *a.* = limpish.

Limted. (meist ⓒ) *abbr.* = limited.

limu ❦ (lᴵᵛ-mū) [hawaiisch] *s.* Seetang *m*.

limule, **~id** (lᴵᵐ-jūl, -jᵘ-lɪd) *s.*, *zo.* = limulus. [Schwertschwanz.]

limulite (lᴵᵐ-jᵘ-lăɪt) *s.*, *zo.* fossiler)

limuloid (~lɔɪd) *zo.* **I** *a.* schildkrebs-, schwertschwanz-artig. — **II** *s.* Schwertschwanz *m*. [Schwertschwanz *m*.)

limulus (~lŏß) *s.* (*pl.* ~i, ~lăɪ), *zo.*

limy (lăɪᵛ-mᵉ) *a.* 1. mit Vogelleim bestrichen; klebrig. — 2. kalkig, kalkhaltig; Kalk-...; ~ soil Kalkboden *m*. — 3. kalk-artig.

lin[1] † *ob.* schott. (lɪn) ①e. **I** *v/n.* aufhören, (ein-)halten. — **II** *v/a.* et. aufgeben, einstellen.

lin[2] *provc.* und schott. (~) *s.* 1. Sturzbach *m*; Wasserfall *m*. — 2. Tümpel *m*, Teich *m*, Wasserbecken *n* (bsd. unter einem Wasserfall). — 3. jäh abfallende Felsschlucht.

Lina (lăɪᵛ-na) [*abbr.* von Caroline] *npr.* Lina *f* (Bn.). [lein-artig.]

linaceous (lăɪ-nēᵛ-shᵉßß) *a.* flachs-,)

linage[1] † (lɪᵛn-ᵉdʒ) *s.* = lineage.

linage[2] * (lăɪᵛ-nᵉdʒ) *s.* Zeilen-arbeit *f*, nach Zeilen berechnetes Schreiben für Zeitungen etc.

linaloa ⚙ (lɪn-ă-lōᵛ-a), ~e ⚙ (-ī) [mexik.] *s.* Linalo'aholz *n* (*Bu'rsera*). [pie *f*.)

linament (lɪᵛn-ă-mᵉnt) [lt.] *s.*, *surg.* Char-)

linaria (lɪ-ᵉ- *ob.* lăɪ-nāᵛ-rᴵ-a) [lt. *linum*] *s.* 1. ❦ Leinkraut *n*. — 2. *orn.* Lein-, Flachsfink *m*, Birkenzeisig *m* (*Fringi'lla* ~). [ähnlich.]

linarite (lɪᵛn-ᵉ-răɪt, *WB.* lɪ-nāᵛ-) [Linares, spanische Stadt] *s.*, *min.* Linari't *m*, Bleilasur *f*.

linative † (lɪᵛn-ă-tɪw) *s.* = lenitive.

lince *provc.* (lɪnß) *s.* = linch 1.

linch *provc.* (lɪnsh; *Hom.* lynch) *s.* 1. *agr.* Rain *m*, (erhöhte) Ackergrenze. — 2. = ledge[1] 11. — 3. Dörfchen *n*, Weiler *m*.

linch-box ⚙ (lɪᵛnsh-bŏß) *s.* (vordere) Nabenbüchse des Wagenrades.

linch-clout ⚙ (~-klaut) *s.* Wagenbau: Achsschenkelblech *n*; ~ and hoop Ringhaspe *f* (vgl. linch-hoop). [nabe *f*.]

linch-end ⚙ (~-end) *s.* Wagenbau: Vorder-)

linchet *provc.* (lɪᵛn-(t)shᵉt) *s.* (meist ~s *pl.*) Hügelrücken *m*, Terrasse *f*. [fenloch *n*.)

linch-hole ⚙ (lɪᵛnsh-hōl) *s.* Wagenbau: Lün-)

linch-hoop ⚙ (lɪᵛnsh-hūp) *s.* äußerer Achs-(schenkel)ring. [Schwalbe.)

linchi China (lɪᵛn-(t)shᵉ) [chin.] *s.* eßbare)

linch-pin ⚙ (lɪᵛnsh-pɪn) *s.* Lünse *f*, Vorsteckер *m*, Achsnagel *m* eines Wagenrades.

linch-plate ⚙ (~-plēt) *s.* = linch-clout.

linch-washer ⚙ (~-wŏsh-ᵉr) *s.* Lünscheibe *f* des Wagenrades.

Lincoln (lɪᵛnᵉ-kᵉn) *npr.*, *id.*: 1. *n*: a) engl. St. (Hauptst. von Lincolnshire); ~'s Inn siehe inn 5; b) Name verschiedener Städte und Grafschaften in den *U.S.* — 2. *m* (Prsn.); Abraham ~ (geb. 1809, 16. Präsident der *U.S.* 1861, ermordet 14. April 1865).

Lincoln-green ⑥ ⓒ (~-grīn) *s.* 1. Lincolngrün *n* (Farbe des ehm. mit in Lincoln [s. bs 1 a] verfertigten Tuches). — 2. Lincolner Tuch *n*.

Lincolnshire (~shᵉr, ~shɪr) *npr.* (Grafschaft in Ost-England).

lincture (lɪᵛnᵉt-tshᵉr), **linctus** (~tᵉßß) [lt. *li'ngere* lecken] *s.*, *pharm.* Lecksaft *m*.

lind ❦ † *ob. provc.* (lɪnd, a. lăɪnd) *s.* = linden 2.

Lindabrides (lɪn-dă-rᵉ-dɪß) **I** *npr.*, *id. f* (Heldin der Romanze *The Mirror of Knighthood*). — **II** *s.* Geliebte *f* (*SC.*).

lind-coal † (lɪᵛnd-, a. lăɪᵛnd-kōl) *s.* Linden-(holz)kohle *f*.

linden (lɪᵛn-dᵉn) **I** † *a.* 1. linden; Linden-... **II** *s.* 2. ❦ Linde *f* (*Ti'lia*); American ~ = basswood. — 3. ⚙ Lindenholz *n*. — 4. *hist.* und *poet.* Linden(holz)schild *m*, Schild *m*.

linden-tree ❦ (lɪᵛn-dᵉn-trī) *s.* = linden 2.

Lindley (lɪᵛnd-lᵉ) *npr.*: John ~ Botaniker († 1865). [Euphonia' *n*.)

lindo (lɪᵛn-dō) *s.*, *orn.* süd-amerikan. Art)

Lindsay (lɪᵛn-zᵉ) *npr.* (Prsn. und Ortsn.).

lind-tree ❦ † (lɪᵛnd-, auch lăɪᵛnd-trī) *s.* = linden 2.

line[1] (lăɪn) [a/e. *lin*, lt. *linum*] **I** *s.* 1. ❦ † oder *provc.* Lein *m*, Flachs *m*. — 2. ⚙ lang- u. fein-faseriger (Spinn-, Rein-)Flachs. — 3. ⚙ Hutmacher: Glättbürste *f*. — 4. ⓒ † Leinwand *f*. — 5. † (leinenes) Gewand. — **II** *v/a.* ①b. 6. (ursprünglich: mit Leinwand) ausfüttern, füttern; bekleiden, beschlagen; überziehen, besetzen, einfassen; auspolstern; ↧. — 7. F Börse, Hand etc. mit Geld füllen, spicken; to ~ one's pockets sich die Taschen füllen. — 8. (mit Speisen etc.) füllen, füttern; to ~ one's jacket sich den Bauch vollschlagen; *fig.* (mit Hoffnungen) speisen (*SH. H.IV,a,2,3,86*). — 9. (von Tieren) bespringen, belegen, decken. — 10. † j-m helfen, j-n unterstützen (with mit) (*SH.M.1,3,112*).

Zu ~ 6 ⚙: Wasserbau: to ~ with beams (ver)schalen; to ~ (up) a bearing, a machine ein Zapfenlager, eine Maschine adjustieren; to ~ with boards, planks oder sheeting verzimmern, beplanken, schalen; to ~ with cement zementieren, mit Zement ausschlagen; to ~ with charcoal(-dust) mit Kohlenstaub (aus)füttern; to ~ with clay mit Letten auskleiden; verletten; Buchb.: to ~ with cloth mit Leinwand überziehen; *mach* to ~ a cylinder einen Dampfcylinder inwendig verkleiden; *metall.* etc. to ~ with fire-clay mit Schamotte füttern; to ~ with lead aus-, ver-bleien; to ~ a road with e-n Weg einfassen mit; ⚒ to ~ a shaft with framework e-n Schacht auszimmern; ⚓ to ~ a ship ein Schiff beplanken; to ~ with steel Stahl vorlegen; verstählen.

line[2] (lăɪn) [lt. *li'nea*] **I** *s.* 1. meist: Leine *f*, Schnur *f*: a) Waschleine *f* (= clothes-line, drying-line); b) Angelschnur *f* (= angling-line, fishing-line 1); c) ⚙ Schlagschnur *f* (= chalk-line); d) ⚙ Würgschnur *f* (= choking-line); e) Meß-leine *f*, -schnur *f*; ↧; f) ⚓ Leine *f*, dünnes Seil, Ende *n*, Strick *m*; g) Leine *f*, Leitseil *n* für Pferde, Hunde; h) *Am.* ~s *pl.* Leine *f*, Zügel *m*[pl.] für Wagenpferde. — 2. *fig.* Spielraum *m* ↧. — 3. *fig.* Richtschnur *f*, Vorschrift *f*, Regel *f*; ↧. — 4. a) Grenze *f*; (abgegrenztes) Gebiet; b) *fig.* ~s *pl.* Los *n*, Geschick *n*, Lage *f*; ↧. — 5. *math.* Linie *f* ↧. — 6. Strich *m*, Linie *f*; ~s *pl.* Riß *m*, Entwurf *m*; ↧. — 7. (bsd. ⚓) the ~ die Linie, der (Erd-)Aqua'tor; to cross the ~ die Linie passieren. — 8. ♪: a) Notenlinie *f*; b) kurzer Strich, als Zeichen, daß ein Ton eines Accords weiter klingen soll; c) das Zeichen „8va—“ über oder unter einer Stelle, die eine Oktave höher od. tiefer zu spielen ist. — 9. Linie *f* im Gesicht, in der Hand; Falte *f*. — 10. Umrißlinie *f*, das Äußere, Gestalt *f*, Form *f*; ↧. — 11. *fig.* Richtung *f*, Linie *f*; Verfahren *n*, Methode *f*, Art *f*; ↧. — 12. (Geschäfts- etc.) Zweig *m*, Branche *f*, Fach *n*; Geschäft *n*, Wirkungskreis *m*; *fig.* Sache *f*, Angelegenheit *f*; ⓒ (einem Agenten, Handlungsreisenden) gegebener Auftrag, (auf solchen Auftrag) gelieferte Ware; ↧. — 13. Linie *f*, Reihe *f*; ↧. — 14. ⚙ *typ.* Zeile *f* ↧. — 15. Vers(zeile *f*) *m*. — 16. a) geschriebene Zeile; ~s *pl.* Zeilen *f*[pl.], kurzer Brief, Notiz *f*; Gedicht *n*; Poesie *f*; ↧; b) F (marriage) ~s *pl.* Trauschein *m*. — 17. ⚔ und ⚓: a) Linie *f*, Reihe *f*; b) *fort.* Befestigungslinie *f*; c) Schlachtlinie *f*; d) the ~ die Linie, die Linientruppen *f*[pl.]; ↧. —

18. Grenzlinie *f*; Boxer-*sl.* Linie, unter der zu schlagen verboten ist; ↧. — 19. Geschlecht *n*, Stamm: *m*, Zweig *m*, Linie *f*, Dynastie *f*; ↧. — 20. (Verkehrs-, Fahr-)Linie *f*; Dampfer-, Post-, Omnibus- ꝛc. Linie *f*; ↧. — 21. 🚃 (Eisenbahn-)Linie *f*; Schienenstrang *m*, Geleise *n*; ↧. — 22. (Telegraphen-, Telephon-)Linie *f* ↧. — 23. † (Maß) Linie *f* (siehe S. XX, I, A.). — **II** *v/a.* ① b. 24. mit Linien, Strichen versehen; liniieren; schraffieren. — 25. Gesicht mit Linien, Falten versehen. — 26. ✎ zeichnen, malen. — 27. ⊕ (a. to ~ out) mit der Kreideschnur schlagen, ab-schlagen, -schnüren. — 28. schott.: Grenzen abmessen. — 29. in eine Linie, Reihe bringen; ⚔ in eine Linie stellen, formieren; ⚔ et. (der Länge nach mit Truppen) besetzen; ⚔ *frt.* mit einem Graben, einem Walle umziehen. — 30. *Am.* den Vorder- und Hinter-fuß einer Seite eines Maultiers zusammenfesseln, daß es nicht durchgehen kann. — 31. *Am.* to ~ bees wilde Bienen bis zu ihrem Neste verfolgen. — 32. ehm. *eccl.* to ~ out = deacon 6. — 33. *thea., sl.* (a. to ~ up) Schauspieler für ein bestimmtes Fach verpflichten. — **III** ✎ *Am., v/n.* ① b. 34. angeln. — Vgl. ~[1] u. [3].

Zu line[2] 1 e: by (the) ~ nach der Schnur; to lay out by the ~ nach der Schnur abmessen; abstecken.

Zu ~ 2: to give ~ Spielraum geben (eigentlich von der Angelschnur oder von der Leitleine eines Pferdes); with full ~ of his authority in voller Ausdehnung seiner Macht (*SH.M.M.1,4,56*).

Zu ~ 3: ~ of conduct, life Lebensregel *f* (s. a. 11 ↧); ~ of policy Richtschnur *f* in Bezug auf Politik; Klugheitsregel *f*.

Zu ~ 4: a) the Spanish ~s *pl.* das spanische Grenzgebiet; die spanische Grenze; **b)** *bibl.* the ~s are fallen unto me in pleasant places das Los ist mir gefallen aufs Liebliche (Ps. 16,6); his ~s are not fallen in pleasant places er ist nicht auf Rosen gebettet; hard ~s *pl.* hartes Los; oft ⸸ that is oder it is hard ~s das oder es ist recht hart, sehr traurig, trostlos (for für).

Zu ~ 5 *math.*: artificial ~ Hilfslinie *f*; circular ~ Kreislinie *f*; curved ~ krumme Linie, Kurve *f*; perpendicular ~ Senkrechte *f*, Lot *n*; right ~, straight ~ gerade Linie (s. a. ~ 11 ↧); to be square to a ~ zu einer Linie senkrecht stehen.

Zu ~ 6: aclinic ~, agonic ~, base-~, centre-~, cont-~, contour-~, &c. siehe diese an alphabetischer Stelle; ~ of bearing Richtungslinie *f* (auch ⚓), ⚒ Streichen *n*; black ~s *pl.* Linienblatt *n*; Kunst: ~ of beauty Wellen-, Schönheits-linie *f* (∫ od. ~); ruled with blue ~s blau liniiert; ~ of collimation ſ. collimation; ~ of demarcation ſ. demarcation; ~ of swiftest descent Linie *f* des schnellsten Falles; ⚒ u. *geol.* ~ of dip Fallinie *f*; ~ of direction ſ. direction 1 ↧; dotted ~ punktierte Linie; ⚔ und ⚒ ~ of explosion Wirkungslinie *f* einer Mine; *geol.* ~ of fault Sprungkluft *f*; ⚔ ~ of fire Schuß-, Feuer-linie *f*; ~ of flight Fluglinie *f*; *phys.* u. *math.* ~ of force Kraftlinie *f*; meridian ~ Mittaglinie *f*, Meridia'n *m*; ~ of resistance Widerstandslinie *f*; ⚒ und *geol.* ~ of strike Streichungslinie *f*; visual ~ Gesichtslinie *f*, Sehstrahl *m*.

Zu ~ 10: this ship has fine ~s dieses Schiff zeigt gefällige Linien, ist hübsch gebaut; she has a good ~ of face sie hat eine gute Gesichtsbildung.

Zu ~ 11: to be in a ~ with a th. auf einer Linie mit et. sein, in einer Linie mit et. liegen; to get the horses in ~ beim Rennen die Pferde (rühre) in gerade Linie bringen; to keep a ~ Strich halten (in der Vertikal-ebene des Zentrums schießen); to meet in one ~ sich auf dem Wege nach einem Ziele zusammenfinden (*SH.K. J.4,3,152*); auf demselben Wege feindlich zs.-treffen (*SH.H.3,4,210*); to put in a ~ in gerader Linie aufstellen, in Richtung bringen; nach der Schnur (folge) richten; to take one's ~ seinen Entschluß fassen, sein Verhalten vorher genau bestimmen; ~ of argument Beweis-gang *m*, -führung *f*; ~ of conduct, ~ of life Verhalten *n*, Lebens-wandel *m*, -weise *f*, -gang *m* (siehe auch ~ 3 ↧); ~ of draught Straßenflucht *f*; ~ of route, ~ of travel Reise-route *f*, -weg *m*; ~ of thought Gedanken-richtung *f*, -flug *m*, Denk-art *f*; ⊛ cutting ~ siehe cutting-line 2; straight ~ Bauflucht *f* (siehe auch ~ 5 ↧); on this ~ auf diese Weise, in dieser Richtung, nach diesem Grundsatz.

Zu line[2] 12: what ~ are you in? welchem Gewerbe gehören Sie an?; in the book ~ dem Buchhandel; building ~ Bau-fach *n*, -gewerbe *n*; to be in the cloth ~ der Tuchbranche angehören; he is in the grocery ~ er ist Materialwarenhändler; ⸸ (in the) public ~ (im) Gast(wirts)-, Wirts-geschäft *n*; what does he do in the sporting ~? welche Art Sport betreibt er?; *co.* to be in the 'tatur (= potato) ~ mit Kartoffeln handeln (*DI.*); it does not lie in my ~, ⸸ that's not in my ~ das schlägt nicht in mein Fach, *fig.* damit befasse ich mich nicht, das ist nicht meine Sache; ⊛ we do nothing in that ~ wir machen nichts in dem Artikel; to pursue a ~ of art or business e-n Kunst- oder Geschäftszweig betreiben od. ihm nachgehen; *fig.* to meddle in other men's ~s sich in fremde Angelegenheiten mischen.

Zu ~ 13: ~ of buildings Reihe *f* Häuser, Häuserreihe *f*; ~ of mountains Berg-reihe *f*, -kette *f*; ⚙ *mech.* ~ of shafts Wellenleitung *f*; to set in ~ in einer Reihe aufstellen; to stand in ~ in (einer) Reihe (da) stehen; to be, come od. stand in the first ~ in erster Linie stehen oder an die Reihe kommen; in all ~ of order in vollkommener Ordnung, der vorgeschriebenen O. gemäß (*SH.T.C.1,3,88*).

Zu ~ 14 ⊕ *typ.*: blank ~ Gasse *f* (fehlerhafter Zwischenraum); displayed ~ hervorgehobene (Titel-)Zeile; white ~ weißer, leerer Raum, leere oder Quadraten-Zeile; to adjust a ~ eine Zeile ausschließen; to drive in (out, to space out) the ~s die Zeilen einbringen (auslaufen lassen, ausbringen); to indent the ~s die Zeilen ein-rücken, -ziehen (siehe auch lead[2] 12).

Zu ~ 16 a: drop me a ~ schreiben Sie mir ein paar Zeilen; I shall drop you a ~ ich werde Sie benachrichtigen; I received a ~ from my friend ich erhielt von meinem Freunde eine kurze Mitteilung; I understand from your ~s aus Ihrem Schreiben ersehe ich; ⸸ will you let me have a ~ or two? wollen Sie mir (gütigst) ein paar Zeilen zukommen lassen; to read between the ~s zwischen den Zeilen lesen.

Zu ~ 17 ⚔: ⚓ ~ abreast Dwarslinie *f*, Front (linie) *f*; ⚓ ~ ahead Kiel-(wasser) linie *f*, Reihe *f*; to break, ⚓ to cut off, to traverse the (enemy's) ~ die (feindliche) Aufstellung oder Linie durchbre'chen; *frt.* ~ of circumvallation Umwallungs-, Umschanzungs-linie *f*; ~ of communication Verbindungs-linie *f*, -weg *m*, -graben *m*; ~ of defence Verteidigungslinie *f*; ⚓ to draw up in a ~ die Linie formieren; first, second, &c. ~ erstes, zweites ꝛc. Glied; forming ~ Rotten-aufmarsch *m*; forming ~ from column Einschwenken *n* (in die Front); to go into ~ Linie formieren; to keep in the ~ Schritt halten, im Gliede, in der Richtung bleiben; ~ of march Marschlinie *f*; ⚓ officer of the ~ Linien-offizier *m*; ~ of operation(s) Gefechts-, Operations-, Unternehmungs-linie *f*; ⚓ ship of the ~ Linienschiff *n*: a) ehm.: Kriegsschiff mit mindestens 50 Kanonen, b) jetzt: erforderlichenfalls in die Schlachtlinie einrückendes Kriegsschiff; ~ of skirmishers Tirailleur-, Schützen-linie *f*; ~ of support Hintertreffen *n*, Reserve (truppen *f/pl.*) *f*; traced ~ Trace *f*; the ~ turns out die Truppen entfalten sich zu e-r Linie.

Zu line[2] 18: *fig.* to draw a (sharp) ~ between ... e-e (scharfe) Grenze ziehen zwischen ...; ⸸ the ~ must be drawn somewhere irgendwo muß (doch) die Grenzlinie gezogen werden.

Zu ~ 19: ascending (descending) ~ auf- (ab-) steigende Linie od. Verwandtschaft; collateral oder transversal ~ Seiten-linie *f* oder -verwandtschaft *f*; ~ of consanguinity Blutsverwandtschaft *f*; direct ~ gerade L.; ~ of kings Dynastie *f*; male ~ Mannsstamm *m*; the Tudor ~ das Haus Tudor.

Zu ~ 20: ~ of post Postroute *f*; steamship-~, steamer-~ Dampfschiff-Verbindung *f*, Dampferlinie *f*; ~ of steam-packets Paket-Dampferlinie *f*; up (down) ~ nach (von) der (Haupt-) Stadt führende Dampfer-, Post-, Eisenbahn- ꝛc. Linie (siehe auch ~ 21 ↧).

Zu ~ 21 🚃: fifteen miles down the ~ 15 engl. Meilen von der Stadt (a. W. von Lo.) an der Bahn; to get off the ~ aus dem Geleise kommen (a. *fig.*); to lay out the ~ die Strecke abstecken; ~ with a single set (with two sets) of tracks, single (double) ~ ein- (zwei-) geleisige Bahn (linie); branch ~ ſ. branch-line 1; junction-~ Verbindungsbahn *f*; main ~, through ~ Haupt-geleise *n*, -strecke *f*; durchgehende Linie; secondary ~ Nebenlinie *f* ꝛc. (s. a. up ~, down ~ unter 20 ↧); Signale: ~ blocked! Bahn gesperrt!; ~ clear! oder ~ free! Bahn offen!; Bahn frei!; the ~ is not clear! die Bahn ist nicht frei!

Zu ~ 22 *tel.*: land-~, Land-linie *f*, -leitung *f*; aerial land-~ Luftlinie *f*, ober-irdische Leitung; submarine ~ unterseeische Linie; subterranean ~, underground ~ unter-irdische Linie.

line[3] ⸸ † (lāĭn) *s.* Linde *f* (= linden 2).

linea 𝔏 (lĭ'n-ē-a) [lt. *id.*] *s.* (*pl.* ~æ, ~ī), *anat.* u. *zo.* Linie *f*.

lineage (lĭ'n-ē-dj) *s.* Geschlecht *n* ꝛc. (= [line[2] 19).

lineal (lĭ'n-ē-ăl) [lt. *linea'lis*] *a.* □ (ſ. ~ly) 1. Linien-..., Längen-...; Linea'r-...; ~ measure Längenmaß *n*. — 2. Abstammung ꝛc: ununterbrochen; gerade, direkt (*ant.* collateral); ↧. — 3. direkte Abstammung betr. oder sich daraus ergebend; ererbt, angestammt; Ahnen-...; ↧. — 4. † durch direkte Abstammung verwandt (to mit) (*DR.*).

Zu ~ 2: ~ consanguinity Blutsverwandtschaft *f* in auf- od. ab-steigender Linie; ~ descendant in gerader Linie Abstammende (r); ~ descent gerade Abstammung; ~ succession Nachfolge *f* in gerader Linie.

Zu ~ 3: ~ glory ererbter Ruhm (*SH.R.III,3,7,121*); ~ love angestammte

Liebe, Ahnenliebe *f*; ~ royalties *pl.* angestammte oder Ahnen-Rechte *n/pl.* (*SH.R.II,3,3,113*). [keit *f.*]

lineality ↖ (lin-ē-ăl′i-tē) *s.* Linienförmig-

linearly (li′n-ē-ēr-lē) *adv.* 1. linienförmig. — 2. in gerader Linie (abstammen ꝛc.).

lineament (li′n-ē-ē-mĕnt) [lt.] *s.* (mst ~s *pl.*) 1. äußere Körperform. — 2. (Gesichts-) Züge *m/pl.* — 3. ↖ Charakterzug *m.*

line-and-line ⊕ (lāī′n-ănd-lāī′n) *a.*, *mach.* (mit) Kante genau gegen Kante.

linear (li′n-ē-ēr) [lt. *linea′ris*] *a.* □ (siehe ~ly) 1. linea′r; Linea′r-..., Linien-...; aus Linien bestehend; ↕. — 2. a) Linea′r-..., Längen-...; b) in gerader Linie, geradlinig; der Länge nach; ↕. — 3. ♌ ❀, *zo.* und *anat.* faden-, linien-förmig, -ähnlich; sehr schmal und lang, schlank. — 4. ♌ *pros.* aus einzelnen Versen von gleichem Rhythmus und gleicher Länge bestehend.

Zu ~ 1: *geom.* ~ construction Konstruktion *f*, Zeichnung *f* einer Figur mit Hilfe gerader Linien; † ~ demonstration Beweis *m* mit Hilfe e-r Zeichnung; ~ drawing Linea′rzeichnen *n*, Umrißzeichnung *f*; ~ equation Linea′rgleichung *f*, Gleichung *f* ersten Grades; ~ numbers *pl.* Linea′rzahlen *f/pl.*; ~ perspective Linea′rperspektive *f*; ~ problem Linea′r-aufgabe *f* (mit bloßen Linien oder durch eine Gleichung ersten Grades zu lösen).

Zu ~ 2: ~ expansion Längen-ausdehnung *f*; *math.* ~ locus geometrischer Ort; ~ measure Längenmaß *n.*

linear-acute ♌ ❀ (li′n-ē-ēr-ŭ-tjū′t) *a.* linienförmig und sich allmählich zuspitzend.

linear-ensate ♌ ❀ (-ē′n-sāt) *a.* schmal und lang, schwertförmig.

linearity (lin-ē-ăr′i-tē) *s.* 1. Linienform *f.* — 2. ♌ *math.* Linearität′ *f*: a) Ausdehnung *f* nur in der Länge; b) Erstgradigkeit *f*, Einfachheit *f* einer Gleichung ꝛc.

linear-lanceolate ♌ ❀ (li′n-ē-ēr-lăn′-ē-ō-lāt) *a.* schmal lanzett′lförmig.

linearly (li′n-ē-ēr-lē) *adv.* 1. durch Linien oder Striche; linienweise. — 2. der Länge nach, in der Länge, in gerader Linie, geradlinig. — 3. in Gestalt einer Linie oder von Linien; als Linie(n); linienförmig.

linear-oblong ♌ (li′n-ē-ēr-ŏb-lŏng) *a.* sehr schmal ei-förmig. [förmig.]

linear-shaped (li′n-ē-ēr-schēpt) *a.* linien-

lineary † (-ē-rē) *a.* = linear.

lineate[1] † (-ēt) [lt.] *v/a.* zeichnen.

lineate[2] (-ăt) [lt.] *a.* mit vielen parallelen Linien versehen; ❀ längsgerippt (Blatt).

lineated (-ē-tĕd) *a.* = lineate[2].

lineation (lin-ē-ē′-schn) [lt.] *s.* Bezeichnung *f* mit Linien oder Strichen; Anordnung *f* oder Verteilung *f* von Linien; Strichelung *f.* [Gesichtszug *m.*]

lineature ↖ (li′n-ē-ă-tschēr) *s.* Umriß *m*,

lined (lāīnd) **I** 1. *p.p.* von to line[1] u. [2]. — **II** *a.* 2. = lineate[2]. — 3. ⊕ Weber: ~ work Hin- und Her-arbeit *f*, Hin- und Wider-muster *n.* [*tel.* Leitungsdichtigkeit *f.*]

line-density (lāī′n-dĕn-ß-tē) *s.*, *elect.*,

~engraving (-ē-n-grē′-wĭn) *s.* Kupferstecher: 1. Linien-, Linea′r-manier *f.* — 2. Stich *m* in Linearmanier.

~equation (lāī′n-ē-twē-schn) *s.*, *math.* Gleichung *f* zwischen den Koordina′ten von Linien. [fish).]

~fish (-fisch) *s.* Angelfisch *m* (*ant.* net-

~fisherman (lāī′n-fi′sch-ēr-măn) *s.* Angelfischer *m.*

~fishing (lāī′n-fi′sch-in[g]) *s.* Angelfischerei *f.*

~formation ⚔ (-fŏr-mē′-schn) *s.* Linien-(auf)stellung *f.* [halter *m*, -bock *m.*]

~holder ⊕ (lāī′n-hōl-dēr) *s.*, *hort.* Schnur-

~keeper 🚂 (-ki-pēr) *s.* Bahnwärter *m.*

linelet (-lĕt) *s.* kleine Linie; Strichlein *n.*

lineman ⑤ (lāī′n-măn) *s.* (*pl.* ~men, ~mĕn) 1. *surv.* = chain-man. — 2. 🚂 Bahn-, *tel.* Telephon- oder Telegraphenwärter *m*, -bediensteter *m.* — 3. Angelfischer *m* (= line-fisherman).

line-manner (lāī′n-măn-ēr) *s.* Kupferstecher: Linea′rmanier *f.*

linen (li′n-ĕn) [m/e. *lin(n)en*, v. lt. *linum*] **I** *a.* 1. leinen; aus Leinwand; Leinwand-...; ↕. — 2. ↖ *fig.* weiß, bleich (*SH. M.5,3,16*). — **II** *s.* 3. ❀ Linnen *n*, Leinen *n*, Leinwand *f*; ↕. — 4. Leinenzeug *n* (z. bed-~, body-~, table-~, &c.); Wäsche *f*; ↕. — 5. ❀ (oft ~s *pl.*) Leinen-, Weiß-waren *f/pl.*, a. halbleinene u. Baumwollen-Zeuge *n/pl.* — 6. ❀ Leinengarn *n.* — 7. ↖ Hanfleinwand *f.* — 8. ⚓ † ~s *pl.* Segel *n/pl.* — 9. *min.* fossil ~ Stein-, Erd-flachs *m.*

Zu ~ 1: ❀ ~ cloth Leinwand *f*; *eccl.* fair ~ cloth Tuch *n* zum Einhüllen der Abendmahlgeräte; *eccl.* fair white ~ cloth äußeres Altartuch; ❀ ~ damask Leinen-Damast *m*; ❀ ~ diaper = diaper 1; ~ embroidery Leinwand-stickerei *f*; ❀ ~ goods *pl.* = ~ 5; ~ paper-collar Papierkragen mit Leinenüberzug. — Siehe auch die Zsgn.

Zu ~ 3 ❀: brown ~, unbleached ~ ungebleichte Leinwand; coarse ~ grobe, Sack-Leinwand; diapered ~, jaspered ~ geblümte Leinwand; glazed ~ Glanz-leinwand *f*; homespun ~, house-made ~ Haus(macher)-L.; ~ of machine-spun yarn Maschinengarn-Leinwand *f*; plain ~ glattes Leinengewebe; primed ~ grundierte Leinwand; quilted ~ gepolsterte Leinwand; ~ for shirts Hemdenleinwand *f*; stout Spanish ~ Grossa′rias *pl.*; strong ~ Kernleinwand *f*; twilled ~ Drell *m*, Dril(li)ch *m*, Zwil(li)ch *m*; unglazed ~ Leinwand *f* ohne Appretu′r.

Zu ~ 4: clean ~ reine Wäsche; dirty, foul ~ gebrauchte, schmutzige Wäsche; to put on clean ~, to change one's ~ reine Wäsche anziehen.

linen-draper ⑥ ❀ (~-drē-pēr) *s.* Leinwand-, Weißwaren-, Schnittwaren-händler(in).

linen-drapery ⑥ ❀ (~-drē-pē-rē) *s.* Leinen-, Weiß-, Schnitt-waren(handel *m*) *f/pl.*

linener ❀ † (li′n-ē-nēr) *s.* = linen-draper.

linenkeeper (li′n-ĕn-kī-pēr) *s.* Leinwand-beschließerin *f.*

linen-lined (li′n-ĕn-lāīnd) *a.* mit Leinwand (aus)gefüttert oder überzogen; ~ envelope Leinwand-Brief-umschlag *m.*

linenman ⑤ ❀ † (~-măn) *s.* = linen-draper.

linen-*merchant* ⑥ ❀ (~-mēr-tschĕnt) *s.* Leinwand- ꝛc. Großhändler *m.*

~-panel ⊕ (~-păn-ĕl) *s.*, *arch.* Deckenfeld *n* mit Faltenfüllung (j. linen-scroll).

~-pattern ⑥ ⊕ (~-păt-ērn) *s.* = linen-scroll.

~-pincers ⊕ (~-pĭn-ß-ēr) *s/pl.* Leinweberzange *f.* [-kommode *f.*]

~-press (~-prĕß) *s.* Wäsche-schrank *m*,

~-prover ⊕ (~-prū-wēr) *s.* Fadenzähler *m* (Art Lupe). [fammer *f.*]

~-room (~-rūm) *s.* Wäsche-, Weißzeug-

~-scroll ⊕ (~-skrōl) *s.*, *arch.* Faltenfüllung *f* (Verzierung im Tafelwerk ähnlich gefalteter Leinwand). [*s.* = linen-prover.

~-teller, ~-tester ⊕ (~-tĕl-ēr, ~-tĕß-tēr)

~-thread ⑥ (~-*th*rĕd) *s.* Zwirn *m.*

~-trade ⑥ ❀ (~-trēd) *s.* = linen-drapery.

~-tweezers ⊕ (~-twī-ß-ēr) *s/pl.* = linen-pincers.

~-weaver ⊕ (~-wī-wēr) *s.* Leinweber *m.*

~-yarn ⑥ ❀ (~-jā-rn) *s.* Leinengarn *n.*

line-o'-battler P ⚓ (lāī-n-ō-bă′t-lēr) *s.* = line-of-battle ship. [*s.* Linienschiff *n.*]

line-of-battle ship ⚓ (lāī-n-ŏw-bă′tl schĭp)

lineograph ⊕ (li′n-ē-ō-graf) [lt.-grch.] *s.* Linienzeichner *m* (Gerät).

lineola ♌ (lē-nī′-ŏ-la) [spät-lt.] *s.* (*pl.* ~æ, ~ll), *anat.* und *zo.* kleine oder feine Linie.

lineolate ♌ (li′n-ē-ŏ-lāt) [neu-lt.] *a.*, *zo.* u. ❀ feingestreift, mit feinen Linien versehen.

lineolated ♌ (~lē-tĕd) *a.* = lineolate.

lineolet ♌ (~lĕt) *s.* = lineola.

lineolinear ♌ (lin-ē-ŏ-li′n-ē-ēr) *a.*, *math.* ersten Grades oder linea′r (in Bezug auf zwei verschiedene Variabeln).

line-peg (lāī′n-pĕg) *s.* Trockenstange *f*, Seilstütze *f* (auch beim Wäschetrocknen).

liner (lāī′n-ēr) *s.* 1. ⊕ *paint.* Linienzieher *m.* — 2. ⊕ Fütternde(r) (j. der das Futter in Kleider, Schuhe ꝛc. einsetzt). — 3. ⊕ *mach.* Futter *n*, Ausfütterung *f*; Zwischenlage *f*; ~ of sheet-iron Futterblech *n.* — 4. ⊕ Unterlage *f* beim Schleifen von Marmorplatten. — 5. Einsatzgefäß *n* für Blumenständer, Fruchtschalen ꝛc. — 6. *sl.* Zeilenschreiber *m*, zeilenweise bezahlter Bericht-erstatter, unbedeutender Zeitungschreiber (= penny-a-~). — 7. ⚓: a) Linienschiff *n*; b) regelmäßig fahrendes Paket- oder Passagier-boot. — 8. (base-ball-Spiel) heftig geschleuderter, dem Boden fast paralle′l fliegender Ball. — 9. (Ball- ꝛc. Spiel) Ball *m*, Kugel *f*, welche auf einer bestimmten Linie liegen bleiben.

line-riding *Am.* (Westen) (lāī′n-rāī′-dĭn[g]) *s.* Abreiten *n* der Grenze einer Viehtrift.

line-rocket (lāī′n-rŏk′-ĕt) *s.* Feuerwerk: Schnurfeuer *n.* [~mĕn) Linienfoldat *m.*]

linesman ⚔ (lāī′nß-măn) *s.* (*pl.* ~men,

line-*sorter* (lāī′n-ßōr′-tēr) *s.* Flachssortierer(in). [spektrum *n.*]

~spectrum (~-spĕk′-trn̄m) *s.*, *opt.* Linien-

~squall (~-skwăl) *s.* Meteorologie: Bö *f* längs der Achse e-r V-förmigen barometrischen Depression.

~storm *Am.* (~-stōrm) *s.* schwerer Äquinoktia′lsturm. [feine gezeichnete Linie.]

~stroke ⊕ (~-strōk) *s.* mit der Schlag-

~wire (~-wāī′r) *s.*, *tel.* Leitungsdraht *m.*

liney P (lāī′r-nē) *a.* runzelig, faltig.

ling[1] (lĭn[g]) *s.*, *ichth.* 1. = drizzle[2]. — 2. = burbot. — 3. = bay-cod. — Vgl. ~[2].

ling[2] ❀ (~) *s.* 1. gemeine Besenheide (*Callu′na vulga′ris*). — 2. chinesische Wasserkastanie (*Trapa bico′rnis*). — Vgl. ~[1].

linga (li′n[g]-ga) *s.* = lingam. [Meerbusen).]

Linga(h) (lĭn-ga′r) *npr.* (Hafenstadt am Pers.

lingam (li′n[g]-gă-m) [Sanskrit] *s.*, ind. *myth.* Li′nga(m) *n*; Phallus *m* (männl. Zeugungsglied, als Symbo′l des Gottes Schi′wa und der Zeugungskraft der Natur verehrt).

Lingard (~gē′rd) *npr.* (Prin.); John ~ engl. Historiker (1771–1851).

ling-berry ❀ *provc.* (li′n[g]-bĕa-ē) *s.* 1. = crow-berry. — 2. = cowberry.

ling-bird (~-bē′rd) *s.*, *orn.* Wiesen-pieper *m*, -lerche *f* (*Anthus prate′nsis*).

linge *provc.* (lĭnd[g]) *v/n.* ① b. hart arbeiten.

lingel (lĭn[g]gl) *s.* 1. † od. schott.: Schuh-fenkel *m*, -band *n.* — 2. ⊕ † Schuh-, Pechdraht *m.* — 3. schott.: a) ct. Langes oder Langwieriges; b) beträchtliche Länge.

lingence † (li′n-dĢ[e]nß) *s.* = lincture.

linger (li′n[g]-gēr) [m/e. *lenge(re)n*, a/e. *lengan*] ① a. **I** *v/a.* 1. † verlängern; ausziehen, -dehnen (a. to ~ out). — 2. † *fig.* hinziehen, verzögern; auf-, ver-schieben (a. to ~ forth). — 3. to ~ out, to ~ away das Leben, die Zeit ꝛc.: a) lässig verbringen; vertrödeln, vertändeln; b) kümmerlich od. verdrießlich verbringen. — **II** *v/n.* 4. zaudern, zögern, unschlüssig sein, säumen; sich hinziehen. — 5. dahinschmachten; he ~ed for several days er lag mehrere Tage im Sterben. — 6. *provc.* sich sehnen (after nach). — 7. (Gift) langsam wirken.

lingerer (li′n[g]-gē-rēr) *s.* Zaudernde(r).

lingering (li′n[g]-rĭn[g]) **I** *a.* □ 1. zögernd, zaudernd, säumig, lässig, langsam. — 2. langweilig; weitschweifig, breit-

spurig. — 3. sich in die Länge ziehend, sich hinziehend; schleichend, langwierig (bes. von Krankheiten). — 4. langsam wirkend (Gift). — 5. *fig.* (Licht) allmählich verschwindend; (Ton) verhallend. — **II** *s.* 6. Säumen *n*; Zögern *n*, Zaudern *n*. — 7. Sichhinziehen *n*. — 8. allmähliches (Ver-)Schwinden von Licht oder Schall. — 9. Schmachten *n*. — 10. ~s *pl.* Überbleibsel *n/pl.*, -reste *m/pl.*; nachgebliebene Spuren *f/pl.* [sam.]

lingerly ↖ (lĭⁿᵍ-gᵘr-lᵉ) *adv.* zögernd, langsam

linget ⊕ (lĭⁿᵍ-gᵉt) *s.* = ingot.

lingism ♂ (lĭⁿᵍ-ĭsm) [Peter Henrik Ling, schwedischer Dichter (1776-1839)] *s.* (schwedische) Heilgymna'stik.

lingle (lĭnᵍgl) *s.* = lingel.

lingo[1] (lĭⁿᵍ-gō) *s.*, *sl.* unverständliche, fremde) Sprache; Kauderwelsch *n*.

lingo[2] ♀ (~), **lingoa** ♀ (lĭnᵍ-gō-a) *s.* indischer Flügelfruchtbaum (*Pteroca'rpus i'ndicus*).

lingo(a)-wood ♀ (~-wŭd) *s.* = kiabooca-

lingot ⊕ † (lĭⁿᵍ-gᵉt) *s.* = ingot. [wood.]

ling-pink ♀ *provcN.* (~-pĭnᵏt) *s.* = ling[2].

lingthorn (~*thō*ⁿ) *s.*, *zo.* Art Seefetern *m* (*Lui'dia fragili'ssima*).

lingua ♂ (lĭⁿᵍ-gwa) [lt.] *s.* (*pl.* ~æ, ~gwī) 1. *zo.* Zunge *f*. — 2. Sprache *f*; L~ Franca (frăⁿᵏ-ka) Art Mischsprache der Franzosen, Spanier und Italiener in ihrem Handelsverkehr mit den Orientalen. [geschwätzig.]

linguacious † (lĭnᵍ-gwē-shŭs) *a.* redselig,

linguadental ♂ (lĭnᵍ-gwă-dĕⁿ-tᵊl) *a.* und *s.* = dentilingual. [linguiform.]

linguaform ♂ ↖ (lĭⁿᵍ-gwă-fôrm) *a.* =

lingual (lĭⁿᵍ-gwᵊl) [lt.] **I** *a.* □ 1. ♂ Zungen-...; *anat.* ~ nerve Zungennerv *m*; ~ letter od. sound = ~ 3. — 2. sprachlich. — **II** *s.* 3. ♂ *gr.* Zungenlaut *m* (d, t, &c.).

linguality ♂ (lĭnᵍ-gwă'l-ĭ-tᵉ) *s.* Art *f* oder Wesen *n* eines Zungenlauts.

lingue ♀ (lĭⁿᵍ-gwē) [chile'nisch] *s.* Art Perse'a *f*, Avoga'tobaum *m* (*Perse'a li'ngue*).

linguet ⊕ (~gwᵉt) *s.* = languet 3.

linguidental ♂ (lĭnᵍ-gwᵉ-dĕⁿ-tᵊl) *a.* u. *s.* = dentilingual. [*ent.*) zungenförmig.

linguiform ♂ (lĭⁿᵍ-gwᵉ-fôrm) [lt.] *a.* (bŏt.)

linguist (lĭⁿᵍ-gwĭst) [fr., lt. *lingua*] *s.* 1. ♂ Sprachkenner *m*, Lingui'st *m*. — 2. Sprachenkundige(r). — 3. † zungengewandter Redner.

linguister (~gwĭs-tᵉr) *s.* 1. ↖ Linguis't *m*; Dolmetsch(er) *m*; *b.s.* Sprachpfuscher *m*. — 2. *Am.* Schwätzer *m*.

linguistic(al □) ♂ (lĭnᵍ-gwĭsᵗ-tĭk, ~tᵉ-tᵊl) *a.* linguis'tisch, sprachwissenschaftlich; Sprach-..., Sprachen-...; ~ method Sprachlehrverfahren *n*.

linguistics ♂ (~tĭks) *s.* (*sg.* und *pl.*) (vergleichende) Sprachwissenschaft. [kunde *f*.]

linguistry ↖ (lĭⁿᵍ-gwĭs-trᵉ) *s.* Sprach-

lingula ♂ (~gĭᵘ-la) [lt.] *s.* (*pl.* ~æ, ~lī) *s.* 1. *anat.* Züngelchen *n*, kleiner zungenförmiger Fortsatz. — 2. *zo.* Art Molluske *f*.

lingulate ♂ (lĭnᵍ-gĭᵘ-lāt) *a.* zungenförmig.

lingwort ♀ † (lĭⁿᵍ-wōᵗ) *s.* weiße Nieswurz (*Vera'trum album*). [wachsen.]

lingy[1] (lĭⁿᵍ-ᵉ) *a.* mit Heidekraut be-

lingy[2] *provc.* (lĭⁿ-dᵊgᵉ) *a.* 1. thätig, kräftig, stark. — 2. biegsam, geschmeidig. — 3. träge, zaudernd. [pen *m*.]

linhay (lĭⁿ-hē) *s.*, *agr.* Schauer *n*, Schuppen

linigerous ♂ (lᵊ-nĭⁿ'dᵊgᵉ-rŏß) [lt.] *a.* lein-, flachs-tragend. [me'nt *n*, Einreibung *f*.]

liniment (lĭⁿ-ĭ-mĕnt) [lt.] *s.*, *med.* Linimen't *n*.

linin ♂ (lāĭⁿ-nĭn) *s.*, *chm.* Linin *n* (Bestandteil des Purpur-Leins). [*f*, Grenzbestimmung *f*.]

lining[1] schott. (lāĭⁿ'-nĭnᵍ) *s.* Land-abmessung

lining[2] (~) [line[1]] *s.* 1. ⊕ Füttern *n*; Futter *n*, Fütterung *f*, Ausfütterung *f*; Bekleidung *f*; *arch.* Wandbekleidung *f*, Verblendung *f*; Beschlag *m*. — 2. ⊕ Tischler: Füllbrett *n*, Fournierung *f*; Verkleidung *f*; ~ with planks Verschalung *f*. — 3. ⚒: a) Markscheidezug *m*, Angabe *f* von Grubenbauen; b) *metall.* Schachtfutter *n* eines Hoch-ofens; inner (outer) ~ of a blast-furnace Kernschacht *m* (Rauchschacht *m*). — 4. ⚓: a) Ankerfütterung *f*; b) Verdoppelung *f* eines Segels; head ~ Verdoppelung *f* am Raaliek; leech ~s *pl.* Verdoppelungen *f/pl.* an den Seitenliekten; mast ~ Verdoppelung *f* am Mastliek. — 5. ⊕ Tapezier 2c.: Makulatur-Unterlage *f*. — 6. Schneiderei: Futter *n*, Unterfutter *n*; inside ~ s. inside 6 ↧. — 7. ⊕ *mach.* Kesselbeschlag *m*. — 8. ⊕ Zusammenkitten *n* von Marmorplatten 2c. beim Schleifen. — 9. *fig.* silver ~ Silber-Verbrämung *f* (e-r Wolke) (s. a. cloud 1 ↧). — 10. † *poet.* Inhalt *m* einer Geldkiste 2c. (*SH.R.II,1,4,61*).

lining-*brush* (lāĭⁿ'-nĭnᵍ-brŏsch) *s.* Linierpinsel *m*; *thea.* Pinsel *m* zum Runzelnmachen. [*m* mit rundem blanken Knopf.]

~-nail ⊕ (~nēl) *s.* Tapezier: Polsternagel

~-out (~-au̇ᵗ) *s.*, *arch.* Ab-, Ein-fluchtung *f*.

~-paper ⊕ (~-pō-pᵉr) *s.*: a) Papier *n* für die innere Seite eines Buchdeckels; b) Makulatur *f* als Unterlage für Tapeten 2c.

~-piece ⚓ (~-pīß) *s.* Unterlagestreifen *m*.

~-sod ⚔ (~-ßŏd) *s.*, *frt.* Befleidungsrasen *m*.

~-wall ⊕ (~-wăl) *s.*, *arch.* Verkleidungs-, Futter-mauer *f*.

link[1] (lĭnᵏ) [a/e. *hlence*; vgl. dtsch Gelenk] **I** *s.* 1. Schake *f*, Glied *n*, Gelenk *n* e-r Kette, Kettenglied *n*. — 2. *surv.* Meßkettenglied *n* (= 7,92 engl. Zoll = 20 cm; siehe S. XX, A.). — 3. Schleife *f*. — 4. Band *n*, Glied *n*, Verbindung *f* (auch *fig.*). — 5. et. Kettenglied-artiges: *provc.* oder F Würstchen *n* (aus einer Kette von Würstchen). — 6. ⊕ *mach.*, *mech.*: a) Gelenk *n*; b) Verbindungsstange *f*, -stück *n* (am Watt'schen Parallelogramm). — 7. ⊕ ~ of tongs Zangenring *m* der Ringzange. — 8. ⊕ ~s *pl.* of solder Schlagkörner *n/pl.* — **II** *v/a.* ①a. 9. verketten. — 10. *fig.* verketten, verbinden (to mit, with durch). — **III** *v/n.* ①a. 11. verkettet sein; sich verbinden, sich verketten (a. to ~ in). — *Syn.* siehe limb[1].

link[2] schott. (lĭnᵏt) *s.*: a) Flußwindung *f*; b) fruchtbare Niederung an einer Flußwindung; c) ~s *pl.* flacher, leicht welliger, meist sandiger Küstenstrich.

link[3] (~) [*corr.* aus lint[2]] **I** *s.* Fackel *f*. — **II** *provc.*, *v/n.* ①a. brennen, leuchten.

link[4] *provcN.* und schott. (~) *v/n.* ①a. flink gehen; etwas rasch fertig bringen.

linkage (lĭnᵏ-ĭdǫ) *s.* 1. Gelenksystem *n* (System von Stäben, die durch Gelenke verbunden sind). — 2. Verkettung *f*.

link-bar ⊕ (lĭnᵏt-bāʳ) *s.* = link[1] 6 b.

linkboy † (~bŏĭ) *s.* Fackelträger *m*.

link-buttons (~bŏtnß) *s/pl.* durch Gelenk verbundene doppelte (Hemden- 2c.) Knöpfe *m/pl.*

linker F 🚗 (lĭⁿᵏ-ᵉr) *s.* Kuppelkette *f*.

linkister † (lĭⁿᵏ-ĭß-tᵉr) *s.*, *sl.* = linguister.

link-lever 🚗 (~-lī-wᵉr) *s.* Umsteuerungshebel *m*. [Fackelträger *m*.]

linkman (lĭⁿᵏt-măn) *s.* (*pl.* ~men, ~mĕn)

link-motion (~-mō-shᵊn) *s.* 1. *math.* Gelenksyste'm *n* zum Beschreiben bestimmter Kurven. — 2. ⊕ *mach.* Steuerungsmechanismus *m*.

linkpin ⊕ *provc.* (~pĭn) *s.* = linch-pin.

linkwork (~wō-rᵏt) *s.* Gelenk-system *n*, -werk *n*.

link-worming ⚓ (lĭⁿᵏt-wōᵛr-mĭnᵍ) *s.* Ausfüllen *n* der spiralförmigen Vertiefungen des Tauwerks mittels Kerten.

Linlithgow (lĭn-lĭ'*th*-gō) *npr.* (schott. Grfsch.; auch Geburtsort der Maria Stuart).

linn *provc.* (lĭn) *s.* = lin[2].

Linn. ♂ ♀ *abbr.* = Linnæus, Linnæan.

Linnæan ♂ ♀ (lᵊ-nĭᵛ-ᵉn) [Linnæus] *a.* linnéisch; ~ system Linné's Pflanzen-System.

linnælte ♂ (lᵊ-nĭᵛ-ălt) *s.*, *min.* Kobaltkies *m*.

Linnæus (~ß) *npr.*: Carolus ~ oder Carl Linné schwedischer Botaniker (1707–1778).

Linné (lĭ-nēᵛ) *npr.* = Linnæus.

Linnean ♂ ♀ (lᵊ-nĭᵛ-ᵉn) *a.* = Linnæan.

linnen † (lĭᵛn-ᵉn) *a.* und *s.* = linen.

linnet (lĭᵛn-ᵗt) [lt. *linum* Lein, fr. *linot(te)*] *s.*, *orn.* Hänfling *m* (*Fringi'lla lino'ta* od. *Lino'ta canna'bina*) (a. linnet-finch); green ~ Grünfink *m* (*Fringi'lla chloris*).

linnet-hole ⊕ (~-hōl) [*corr.* aus fr. *lunette*] *s.* Fuchs *m* (Öffnung am Glas-Schmelz-ofen).

Linny (lĭᵛn-ᵉ) *npr.* Linchen *n* (Bn.).

linoleic (lᵊ-nōᵛ-lᵊ-ĭk) [lt. *linum* Lein u. *o'leum* Öl] *a.* das Lein-öl betr.; Lein-öl-...

linoleum ♚ (lᵊ-nōᵛ-lē-ᵊm) *s.* Lino'leum *n*.

linon ♚ (lĭᵛn-ᵒn) [fr.] *s.* Lino'n *n*, Schleierleinwand *f*.

linotype ⊕ (~ᵗ-tāĭp) *s.*, *typ.* Art Setzmaschine.

linous ↖ (lāĭᵛ-nᵒß) *a.* linien-artig; Linien-...

lin-pin ⊕ *provc.* (lĭᵛn-pĭn) *s.* = linch-pin.

linquet (lĭᵛnᵍ-kwᵉt) *s.* 1. Zunge *f*. — 2. auf der Scheiben-öffnung aufliegender und seitlich überragender Teil eines Schwertgriffes.

linsang Ost-I. (lĭᵛn-ßăⁿᵍ) *s.*, *zo.* Art Zibetkatze *f* (*Prio'nodon*).

linse † (lĭnß) *s.* Achse *f*.

linseed (lĭᵛn-ßīd) *s.* Leinsamen *m*.

linseed-cake (~-kēᵏ) *s.* Lein-, Öl-kuchen *m*.

linseed-meal (~-mīᵛl) *s.* Leinsamenmehl *n*.

linseed-oil (~-ōĭᵛl) *s.* Lein-öl *n*; boiled ~ Leinöl-Firnis *m*.

linsel † (lĭᵛn-ßᵉl) *s.* Zeug *n* aus Wolle und Leinen; Gewand *n* aus solchem Stoff.

linsey (lĭᵛn-ßᵉ) [*corr.* aus linsel] *s.* 1. = linsey-woolsey. — 2. ⚒: a) Art thonhaltiges Gestein; b) streifiger Sandstein.

linsey-woolsey (lĭᵛn-ßᵉ-wŭᵛl-ßᵉ) **I** *s.* 1. ♚ halbwollenes Zeug (aus Leinen u. Wolle); auch Baumwollstoff *m*. — 2. ♚ *contp.* billiges Zeug. — 3. *fig.* Gewäsch *n*, Kauderwelsch *n*. — **II** *a.* 4. ♚ halbwollen, halbleinen. — 5. *fig.* aus schlecht passenden Teilen, schlecht. [Zündrute *f*.]

linstock ⚔ † (lĭᵛnᵗ-ßtŏk) *s.* Luntenstock *m*,

lint[1] (lĭnt) *s.* 1. † oder *provc.* Flachs *m*. — 2. *surg.* Charpi'e *f*, Zupflinnen *n*. — 3. ♚ rohe, entkörnte Baumwolle. — 4. Faser *f*, Flaumfeder *f*. — 5. (Haar-) Netz *n*.

lint[2] † (~) *s.* = lunt.

lint-doctor ⊕ (lĭᵛnt-dŏkᵗ-tᵉr) *s.* Kattundruck: Gegenrakel *f*, Abstreichmesser *n*.

lintel (lĭᵛn-tᵊl) *s.* 1. *arch.* Ober-balken *m*, -schwelle *f*, Sturz *m* e-s Fensters, e-r Thür. — 2. ⚒ Kappe *f* e-s Thürgerüstes. — 3. † = lingel.

lintel-bar ⊕ (~-bāʳ) *s.*, *arch.* Sturzstange *f*.

lintelled (lĭᵛn-tᵊld) *a.*, *arch.* (Thür 2c.) mit einem Sturz (versehen).

linter ⊕ (lĭᵛn-tᵉr) [lint[1]] *s.* Entfasermaschine *f* für Baumwollsamen.

lintern † (~tᵉrn) *s.* = lintel 1.

lintie schott. (lĭᵛn-tᵉ) *s.*, *orn.* = linnet.

Linton (lĭᵛn-tᵊn) *npr.* (Prsn.). [arzt *m*.]

lint-scraper P (lĭᵛnt-ßkrē-pᵉr) *s.*, *co.* Wundlintseed † (~ßīd) *s.* = linseed.

lintstock ⚔ † (~ßtŏk) *s.* = linstock.

lintwhite *provc.* u. schott. (lĭᵛnt-(h)wāĭt) **I** *a.* flachs-farben, -blond. — **II** *s.*, *orn.*: a) = linnet; b) = lark[1] 1 a. [*orn.* = ulmo-sch'n) *s.* 1. *math.* Gelenksyste'm *n* zum Beschreiben bestimmter Kurven. — 2. ⊕ *mach.* Steuerungsmechanismus *m*.

linty-white *provc.* (lĭᵛn-tᵉ-(h)wāĭt) *s.*,

liny (lāĭᵛn-ᵉ) *a.* voller Linien; linien-artig.

liodere ♂ (lāĭᵛ-ᵈ-dĭᵉr) [grch.] *s.*, *zo.* Art Kamm-ciedechse *f*. [glattzüngig.]

lioglossate ♂ (lāĭᵛ-ᵍlŏᵍ-ßăt) *a.*, *zo.*

lion (lāĭᵛ-ᵊn) [fr. *lion*, lt. *leon-em*] *s.* (*s/m.*) 1. *zo.* Löwe *m* (*Felis leo*); *poet.* Leu *m*; ↧. — 2. L~ (*npr.*) *ast.* Löwe *m* (Sternbild). — 3. *fig.* Löwe *m*, mutiger Mensch. — 4. *her.* Löwe *m*; *fig.* the British L~ England *n*. — 5. *fig.* (von den ehm. im Tower befindlichen Löwen): a) Löwe *m*, Modeheld *m*, Berühmtheit *f*, bemerkenswerte Person oder

Sache; ~ of the day Löwe *m* des Tages; b) ~s *pl.* Sehens-, Merk-würdigkeiten *f/pl.* eines Ortes; ↕. — 6. *fig.* ~ in the way, ~ in one's path furchtbare Gefahr, unüberwindliches Hindernis (vgl. Sprüche Sal. 26,13). — 7. *num.*: a) ehemalige schott. Goldmünze, unter Maria = 44, unter Jakob VI. = 74 schott. sh.; b) = hardhead 2. — 8. *sl.* Hase *m*.

Zu lion 1: *zo.* American, mountain ~ = cougouar; she-~ Löwin *f*; ~'s provider: a) F *zo.* = jackal 1, b) niedriger Schmeichler, Schmarotzer *m*; ~'s share Löwen-anteil *m*, größere Hälfte; the ~ roars der Löwe brüllt; *prvb.* to patch a fox's tail to a ~'s skin mit List etw. zu erreichen suchen, wo Gewalt nicht hilft; to put (oder run) one's head into the ~'s mouth sich in große Gefahr bringen, sich dem Feinde in die Hand geben; ↖ to send a p. to see the ~s washed j-n in den April schicken.

Zu ~ 5: literary ~ Modeschriftsteller *m*; to show the ~s (and tombs) Fremden die Ortsmerkwürdigkeiten zeigen; L~ of the North Beiname des Schwedenkönigs Gustav Adolf (1594–1632).

lion-ant (lāi″-ᵊn-ant, ~ănt) *s.*, *zo.* = antlion. [Leonardesque.]

Lionardesque (lī-ᵊ-nā″-dĕ″ßk) *a.* und *s.* = F.

lion-cat (lāi″-ᵊn-kăt) *s.*, *zo.* Angorakatze *f*.

lionced (lāi″-ᵊnßt) *a.*, *her.* mit Löwenköpfen geschmückt. [ner Löwe.]

lioncel(le) (lāi″-ᵊn-ßĕl) [a/f.] *s.*, *her.* kleiner

lion-dog (~dŏg) *s.*, *zo.* Löwenhund *m* (mit wallender Mähne).

lion-dragon (~drăg-ᵊn) *s.*, *her.* Drachenlöwe *m* (vorn Löwe, hinten Drache).

lionel (lāi″-ᵊ-nĕl) [a/f.] **I** *s.*, *zo.* und *her.* junger Löwe. — **II** L~ *npr.* (männl. Vn.).

lioness (~nᵉßᵊ) *s.* 1. *zo.* Löwin *f*. — 2. *fig.* Löwin *f*, Stern *m*, gefeierte Frau. — 3. *univ.*, *sl.* Verwandte eines Universitätsmitgliedes, die die Ortsmerkwürdigkeiten besucht (*Oxf.*).

lionet (~nĕt) *s.* junger Löwe. [Mutige(r).]

lion-heart (lāi″-ᵊn-hā″t) *s.* Löwenherz *n*,

/lion-hearted (~hā″-tᵊd) *a.* löwenherzig, mutig; Richard the L~ König Richard I., Löwenherz von England (1157–1199).

lionhood (~hŭd) *s.* Löwentum *n*.

lion-hunter (~hŏn-tᵊr) *s.* 1. *hunt.* Löwenjäger *m*. — 2. F j. der Berühmtheiten, Ortsmerkwürdigkeiten nachjagt.

lionisation ④ (lāi-ᵊ-nᵊ-ſē″-ſchᵊn) *s.* übertriebene Verehrung oder Bewunderung.

lionise ④ (lāi″-ᵊ-nāiſ) ①b. **I** *v/a.* 1. als Berühmtheit oder als Wundertier anstaunen oder behandeln. — 2. ↖ j-m die Ortsmerkwürdigkeiten zeigen. — 3. ↖ et. als Merkwürdigkeit besehen oder besuchen. — **II** *v/n.* 4. Ortsmerkwürdigkeiten in Augenschein nehmen. — 5. den Löwen des Tages spielen. [würdigkeiten zeigt oder besieht.]

lioniser ④ (~nāi-ſᵉr) *s.* j. der die Ortsmerk-

lionism (~nizm) *s.* 1. Modetum *n*. — 2. Jagd *f* auf Berühmtheiten (Personen und Sachen).

lion-leopard (lāi″-ᵊn-lĕp-ᵊrd) *s.*, *her.* = leo-

lion-like (~lāik) *a.* löwengleich. [pard 2.]

lion-lizard (~liz-ᵊrd) *s.*, *zo.* amerikanischer Basilisk (*Basili'scus america'nus*).

lionly † (~lᵉ) *a.* löwengleich, wild.

lion-mettled (~-mĕtld) *a.*, *poet.* löwenmutig (*SH.M.4,1,90*).

lion-monkey (~-mŏn-kᵉ) *s.*, *zo.* Löwenäffchen *n* (*Midas rosa'lia*).

lionné (fr.: li-ŏ-ne′) *a.*, *her.* schleichend, kriechend (*Leopard*). [(*Leono'tis*).]

lion's-ear ❦ (lāi″-ᵊnſ-ī″) *s.* Löwen-ohr *n*/

lion's-foot ❦ (~-fŭt) *s.* 1. Edelweiß *n* (*Gnapha'lium leontopo'dium*). — 2. Frauenmantel *m* (*Alchemi'lla vulga'ris*). — 3. weißer Hasenlattich (*Prena'nthes alba*).

lionship (lāi″-ᵊn-ſchip) *s.* Löwenschaft *f*.

lion's-leaf (lāi″-ᵊnſ-līf) *s.* Löwenblatt *n* (*Leo'ntice leontope'talum*).

~-mouth ❦ *provc.* (~-maŭth) *s.* Löwenmaul *n* (*Antirrhi'num*).

~-tail ❦ (~-tēl) *s.* Löwenschwanz *m* (*Leonu'rus*).

~-tooth ❦ (lāi″-ᵊnſ-tūth) *s.* Löwenzahn *m* (*Leo'ntodon*).

~-turnip ❦ (lāi″-ᵊnſ-tō″-nip) = lion's-leaf.

lion-tailed (lāi″-ᵊn-tēld) *a.* löwenschwänzig.

lion-toothed (~-tūthᵗ) *a.* mit Löwenzähnen.

liotrichous ⚤ (lāi-ŏ″t-nᵏ-tßß) [grch.] *a.* glatthaarig.

lip (lip) [gemeingermanisch, lt. *labium*, *labrum*]

I *s.* 1. Lippe *f* (auch ❦, *anat.* zc.) ↕. — 2. ~s *pl.* Mund *m*; Sprache *f*, Rede *f*; ↕. — 3. *sl.* Unverschämtheit *f*, Dreistigkeit *f*. — 4. Rand *m* einer Wunde zc. — 5. ⚙ etwas Lippen-artiges: a) Tülle *f*, Schnauze *f* eines Topfes zc.; b) Schale *f* des Löffels; c) = cut-too-plate; d) Guß: Ofenblatt *n* einer Formflasche; e) Papierfabr.: Schürze *f*; f) Lippe *f* e-r Orgelpfeife. — 6. ♪ Ansatz *m* e-s Bläsers. — **II** *v/a.* ①e. 7. *poet.* mit den Lippen berühren, küssen. — 8. ↖ aussprechen. — 9. P singen; ~ us a chant! sing uns ein Lied! — 10. schott.: Messer zc. schartig machen. — **III** *v/n.* ①e. 11. ♪ die Lippe an das Mundstück legen; to ~ well (od. badly) e-n guten (od. schlechten) Ansatz h. (v. Bläsern).

Zu ~ 1: parched ~s *pl.* aufgesprungene Lippen *f/pl.*; lower ~, nether ~ Unterlippe *f*; upper ~ Oberlippe *f*; *sl.* to keep a stiff upper ~ sich aufrecht (F steif) halten im Unglück; up to the ~s bis über die Ohren; to bite one's ~s (s. bite¹ 1 ↕; to hang the ~ (↖ to make a ~) F das Maul hängen lassen (at über); schmollen, ein schiefes Gesicht machen; to keep a th. within one's ~s etwas geheim halten; to part with dry ~s ungeküßt scheiden; it has never passed (from) my ~s es ist mir nie über die Lippen gekommen; to put (od. lay) one's finger to one's ~s den Finger an den Mund legen (Aufforderung zum Schweigen); *bibl.* to shoot out the ~ pf(ui) machen, Verachtung bezeigen (Psalm 22,7[8]).

Zu ~ 2: the calves of our ~s siehe calf¹ 1 ↕; the curl of the ~(s) s. curl 2; to depend upon the ~s of another von dem Ausspruche e-s andern abhangen.

lipæmia ⚤ (lāi-pī″-mᵉ-a) [grch.] *s.*, *med.* übermäßige Fetthaltigkeit des Blutes.

Lipans (lᵉ-pă″nſ) *s/pl.* (*sg.*: **Lipan**, ~pă″n) Lipa'ni *pl.* (nord-amerikan. Indianerstamm).

Lipari (lī″p-ᵊ-rᵉ) **I** *npr.*: ~ Islands *pl.* Lipa'rische Inseln *f/pl.* im Norden Siziliens. — **II** ⚉ *s.* liparischer Wein (a. Lipari-wine).

liparite ⚤ (~rāit) *s.*, *geol.* = rhyolite.

liparocele ⚤ (~rᵉ-ßīl) *s.*, *med.* Fettbruch *m*.

lip-born (lī″p-bōrn) *a.* nur von den Lippen kommend, nicht herzlich, nicht echt.

lip-cell ❦ (~-ßĕl) *s.* Lippenzelle *f* im Sporenbehälter der Farne.

lip-comfort (lī″p-kŏm-fᵊrt) *s.* Trost *m* in bloßen Worten. [Trost spendet.]

lip-comforter (~-kŏm-fᵊr-tᵊr) *s.* j. der leeren/

lip-deep (~dīp) *a.* bloß auf den Lippen; his honour is but ~ er führt die Ehre bloß im Munde. [andacht *f*, -frömmigkeit *f*.]

lip-devotion (lī″p-dᵉ-wō-ſchᵊn) *s.* Lippen-/

lipe (laip) *s.* 1. *provc.* Bruchstück *n*, Stückchen *n*. — 2. ✂ Sturzbruch *m*. [(*Cheila'nthes*).]

lip-fern ❦ (lī″p-fō″rn) *s.* Schuppenfarn *m*/

lip-glue (~gl(i)ū) *s.* Mund-leim *m*.

lip-good ↖ (~güd) *a.* nur in Worten gut.

liphæmia ⚤ (lāi-fī″-mᵉ-a) [grch.] *s.*, *med.* Blut-armut *f*.

lip-head ⚙ (lī″p-hĕd) *s.* einseitiger Bolzenkopf; *artill.* ~ bolt Hakenbolzen *m*.

lip-homage (~hŏm-ᵊdǧ) *s.* Huldigung *f* mit den Lippen.

lipic ⚤ (lī″p-ik) [grch.] *a.*, *chm.* Fett-...; ~ acid Lipi'nsäure *f* ($C_5H_8O_4$).

lipinic ⚤ (lᵉ-pī″n-ik) *a.* = lipic.

lip-laborious (lī″p-lᵃ-bō-rᵉ-ßß ⑨) *a.* eitle Worte machend, heuchlerisch.

lip-labour (lī″p-lē-bᵘr) *s.* eitle Worte *n/pl.*

lip-language (lī″p-lăngᵉ-gwᵉdǧ) *s.* Lautsprache *f* der Taubstummen.

liplaps (lī″p-lăpß) *s/pl.* in Java und Batavia die Abkömmlinge von Eingeborenen und Europäern.

lipless (lī″p-lᵉß) *a.* lippenlos, ohne Lippen.

liplet (lī″p-lᵉt) *s.* kleine Lippe.

lipocephalous ⚤ (lip-ᵊ- oder lăi-pᵒ-ßĕ″f-ᵃ-lßß) [grch.] *a.*, *zo.* kopflos (Weichtiere).

lipogastrotic ⚤ (~găß-trŏ″t-ik) [grch.] *a.* magenlos. [*s.* Fettbildung *f*.]

lipogenesis ⚤ (lăi-pᵒ-dǧĕ″n-ᵒ-ßiß) [grch.]/

lipogenous ⚤ (lăi-pŏ″dǧ-ᵒ-nßß) [grch.] *a.* fettbildend.

lipogram ⚤ (*CT.D.* lăi″-pᵒ-gnăm, *WB.* lī″p-ᵒ-gnăm) [grch.] *s.* Lipogra'mm *n* (Schriftstück, in dem einzelne Buchstaben nicht vorkommen).

lipogrammatic ⚤ (*CT.D.* lăi-pᵒ-, *WB.* lip-ᵒ-gnᵃ-măt″-ik) *a.* lipogramma'tisch.

lipogrammatism ⚤ (~gnăm-ᵃ-tizm) *s.* Kunst *f*, Schriftstücke zu verfassen, in denen einzelne Buchstaben nicht vorkommen.

lipogrammatist ⚤ (~tißt) *s.* Lipogrammati'st *m*, Verfasser *m* von Lipogra'mmen.

lipoid ⚤ (lăi″-pŏid) *a.* fett-artig.

lipoma ⚤ (lᵉ-pō″-ma) [grch.] *s.* (*pl.* **~ta**, ~mᵃ-ta), *med.* Fettgeschwulst *f*.

lipomatosis ⚤ (lᵉ-pō-mᵃ-tō″-ßiß) [grch.] *s.*, *med.* übermäßige Fettbildung.

lipomatous ⚤ (lᵉ-pŏ″m-ᵃ-tßß) *a.*, *med.* fettgeschwulst-artig. [schmuck *m* einiger Wilden.]

lip-ornament (lī″p-ō″-rᵉ-mᵉnt) *s.* Lippen-/

lipostomatous, ~otic, ~ous ⚤ (lăi-pᵒ-ßtŏ″m-ᵃ-tßß, ~ßtᵒ-mŏ″t-ik, lăi-pŏ″ß-tᵒ-mßß) *a.*, *zo.* mundlos. [losigkeit *f*.]

lipostomy ⚤ (lăi-pŏ″ß-tᵒ-mᵉ) *s.*, *zo.* Mund-/

lipothym*ic* ⚤ (lăi-pᵒ-*thī″m*-ik), **~ous** ⚤ (lăi-pŏ″*th*-ᵒ-mßß) [grch.] *a.*, *med.* zur Ohnmacht geneigt; Ohnmachts-...

lipothym*y* ⚤ (~pŏ″*th*-ᵒ-mᵉ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~mᵉi), *med.* Ohnmacht *f*. [lender Typus.]

lipotype ⚤ (lăi″-pᵒ-tăip) [grch.] *s.*, *zo.* typi-/

lipotypic ⚤ (lăi-pᵒ-tī″p-ik) *a.*, *zo.* einen fehlenden Typus darstellend.

lipoxenous ⚤ ❦ (lăi-pŏ″-ßiß-nßß) [grch.] *a.* den Wirt verlassend (s. lipoxeny).

lipoxeny ⚤ ❦ (~nᵉ) *s.* Verlassen *n* des Wirtes (von Schmarotzerpflzen).

lipped (lipt) *a.* 1. mit Lippen (versehen), in Zssgn: ...-lippig. — 2. ❦ = labiate. — 3. *ichth.* dicklippig. — 4. in Zssgn: ...-randig; wide-~ weit-randig. — 5. ⚙ schott.: ~ and harled von e-r ohne Mörtel aufgeführten Steinmauer gebraucht, die nach Anbringen der Fugen mit Mörtel mit Bewurf überzogen wird. — 6. ⚙ ~ screw-auger einfach gewundener Schneckenbohrer.

lippen *provc.* u. schott. (lipn) ①a. **I** *v/a.* 1. anvertrauen. — **II** *v/n.* 2. harren, warten. — 3. sich verlassen, vertrauen (on, to auf *acc.*).

lippening schott. (lī″pn-inᵍ) *a.* gelegentlich.

lipper¹ *provc.* (lī″p-ᵊr) *s.* = leaper.

lipper² ⚓ (~) Walfischfänger: **I** *s.* 1. Stück Speck zum Aufwischen des Decks. — 2. Schöpfkelle *f*. — **II** *v/a.* ①a. 3. to ~ off mit einem Stück Speck aufwischen. — Vgl. ~¹ und ³.

lipper³ *provc.* (~) **I** *a.* naß, regnerisch. — **II** *s.* Sprühwasser *n* kleinerer Wellen.

lippia ⚤ ❦ (lī″p-ᵊ-a) *s.* Zitronenstrauch *m* (*Li'ppia citriode'ra*).

lippie schott. (lī″p-ᵉ) *s.* = lippy².

lippitude (~ᵊ-tjūd) [fr. *id.*, lt.] *s.*, *med.* Triefauge *n*, Triefäugigkeit *f*.

lip-plate (lī″p-plēt) *s.*, *zo.* Unterlippe *f* der Trilobiten. [*n* bei Blas-instrumenten.]

lip-play ♪ (~-plē) *s.* Ansatz *m*, Mundstück/

lip-protector (~pnᵉ-tēk″-tᵊr) *s.* Zahntechnik: Lippenschützer *m*.

lippy[1] (lɪ′p-ᵉ) *a., sl.* frech, unverschämt.
lippy[2] schott. (ˌ) *s.* Trockenmaß: = forpet.
lip-reading (lɪ′p-rīᵈ-dɪnᵍ) *s.* Lesen *n* von den Lippen (bei Taubstummen).
lip-righteousness (lɪ′p-raĭt-tɪˢʰß-nᵉß oder lɪ′p-raĭt-tɪᵗß-nᵉß) *s.* Rechtschaffenheit *f* in bloßen Worten.
lip-salve (~ßāv) *s.* 1. Lippenpomade *f.* — 2. † Schmeichelrede *f*, süße Worte *n/pl.* — 3. F Küsse *m/pl.*
lipse † *v/a.* und *v/n.* = lisp (*CH.*).
lip-service (lɪ′p-ßɵᵛʳ-wɪß) *s.* Lippendienst *m* (der sich nur in Worten äußert). [e-r Muschel.]
lip-spine (lɪ′p-ßpaĭn) *s., zo.* Randdorn *m*
lip-strap ⚙ (~ßtnăp) *s.* Sattlerei: Kette *f* zum Verhindern des Scherengreifens.
lip-tooth (~tūth) *s., zo.* Randzahn *m* (Muschel).
lipwingle *provc.* (~wɪnᵍgl) *s.* = lapwing.
lip-wisdom (~wɪs-dᵉm) *s.* Lippenweisheit *f*, leeres Wortgepränge.
lip-wise *provc.* (~waĭs) *a.* nur mit dem Munde weise. [2. Gefüße *n.*]
lip-work (~wɵʳk) *s.* 1. eitle Worte *n/pl.*
lip-working (lɪ′p-wɵʳ-kɪnᵍ) *a.* eitle Worte machend, heuchlerisch. [dienst *m.*]
lip-worship (lɪ′p-wɵʳ-shɪp) *s.* Lippen-
liquable (lɪ′ᵏw-bl) [lt.] *a.* schmelzbar.
liquate (laĭʳ-twēt) [lt. *p.p. liqua'tus*] ①b. **I** *v/a.* schmelzen; ⚙ *metall.* (aus-) seigern; to ~ copper Kupfer darren. — **II** *v/n.* schmelzen; zergehen.
liquation (laĭ-twēʳ-shᵒn, a.ᵗ~) *s.* 1. Schmelzen *n*, Schmelzung *f.* — 2. Schmelzbarkeit *f.* — 3. ⚙ *metall.* Seigern *n*, Seigerung *f*; to finish the ~ abseigern. — 4. ⚙ *metall.* in Zssgn: Seiger-...
liquation-disk ⚙ (~-dɪßk) *s., metall.* Seiger-, Frisch-stück *n.*
liquation-furnace ⚙ (~-fɵʳ-nᵘß) *s., metall.* Seiger-ofen *m.* [Seigerherd *m.*]
liquation-hearth ⚙ (~-hāʳth) *s., metall.*
liquation-process ⚙ (~-prō-ßᵉß oder ~-prōß-ᵉß) *s.* Seigerprozeß *m*, Ausseigern *n.*
liquefacient (lɪk-wᵉ-fē′-shᵉnt oder ~shᵉnt) *s.* 1. Schmelzmittel *n.* — 2. ℞ *med.* Mittel *n* zur Vermehrung flüssiger Sekrete.
liquefaction ℞ (~făʳk-shᵉn) *s.* 1. Schmelzen *n*, Flüssigmachen *n.* — 2. Geschmolzensein *n.*
liquefactive ℞ (~tɪv) *a.* (bes. *med.*) das Flüssigmachen betr.; das Zerfließen befördernd oder hervorrufend.
liquefiable (lɪ′ᵏw-faĭ-ᵗbl) [fr.] *a.* schmelzbar. [mittel *n.*]
liquefier (~ᵇʳ) *s.* Schmelzende(r); Schmelz-
liquefy (lɪ′ᵏw-faĭ) [fr. *liquéfier*, lt.] ①d. **I** *v/a.* flüssig machen, schmelzen, auflösen. **II** *v/n.* flüssig w., schmelzen, sich auflösen.
liquescence (lᵏ-twēʳß-ᵉnß), ~**y** (~ᵉn-ßᵉ) *s.* Schmelzbarkeit *f*; Zerfließen *n.*
liquescent (~ᵉnt) *a.* schmelzend, flüssig werdend. [*m.* — 2. = liqueur-glass.]
liqueur (lᵏ-kɵᵛʳ, lᵏ-kjuᵛʳ) [fr.] *s.* 1. Likör, Likeur-**cup** (~-kŭp) *s.* kleiner Likörbecher.
liqueur-glass (~-glaß) *s.* Likör-, Schnaps-glas *n.* [Versetzen *n* mit Likör.]
liqueuring (lᵏ-kɵᵛʳ-nɪnᵍ) *s.* Champagnerfabr.:
liquid (lɪ′ᵏw-ɪd) [lt. *li'quidus*] **I** *a.* □ 1. tropfbar flüssig, fließend; ☤. — 2. Phonetik: liqui'd, fließend; ~ letter od. sound = ~ 8. — 3. ♪ sanft, angenehm (tönend). — 4. klar, durchsichtig. — 5. schott. jur.: ~ debt durch Urteil oder Anerkennung festgestellte Schuld. — 6. *poet.* (Auge) thränenfeucht. — **II** *s.* 7. tropfbare Flüssigkeit ☤. — 8. Phonetik: Li'quida *f*, flüssiger Buchstabe od. Laut (l, m, n, r).
Zu ~ 1: *chm.* ~ glass Wasserglas *n*; ~ manure Jauche *f*; *pharm.* ~ storax flüssiger Storax.
Zu ~ 7: ⚙ Hutmacher: ~ for dressing Präparatu'r *f*; ⚖ ~ measure Flüssigkeitsmaß *n.* [machen(d).]
liquidable ⚖ (lɪ′ᵏw-ᵗwᵉ-dᵉbl) *a.* flüssig zu
liquidambar, ~er (lɪ′ᵏw-ɪd-ăm-bᵉʳ) *s.* 1. ℞: a) Amberbaum *m* (*Liquida'mbar styraci'flua*); b) Storaxbaum *m* (*L. orienta'lis*). — 2. *pharm.*: a) flüssige Ambra; b) flüssiger Storax.
liquidate (lɪ′ᵏw-ᵗwᵉ-dēt) [fr. *liquider*, lt.] *v/a.* ①b. 1. jur.: liquidieren, (durch Übereinkunft) e-n Schuldbetrag feststellen; ~d damages *pl.* festgestellter Schaden. — 2. eine Schuld abtragen, bezahlen. — 3. ↖ klar, verständlich machen. — 4. ♪ Ton mildern, sanfter machen. — 5. † flüssig machen.
liquidation ⚖ (lɪk-wᵉ-dē′-shᵉn) [fr. *id.*] *s.* 1. Abrechnung *f*, Liquidation *f*, Liquidierung *f*, Abwickelung *f*; to go into ~ zur Liquidation schreiten. — 2. Berechnung *f*; Auseinandersetzung *f*; Ausgleichung *f.*
liquidator ⚖ (lɪ′ᵏw-ᵗwᵉ-dē-ᵗᵉʳ) *s.* Liquida'tor *m*, der die Geschäfte einer sich auflösenden oder in Konkurs geratenen Firma abwickelt; ~ of the estate Konkurs-Verwalter *m*; official ~ gerichtlich bestellter Liquidator (a. receiver).
liquidise ④ ↖ (ˌdaĭs) *v/a.* ①b. flüssig m.
liquidity (lᵏ-kwɪ′ᵈ-ᵗᵉ) [fr.] *s.* 1. flüssiger Zustand. — 2. ♪ und Phonetik: Sanftheit *f*, Flüssigkeit *f* eines Tones oder Lautes.
liquid-meter ⚙ (lɪ′ᵏw-ɪd-mī-ᵗᵉʳ) *s.* Wasseruhr *f* (der Wasserleitung).
liquidness (lɪ′ᵏw-ɪd-nᵉß) *s.* = liquidity.
liquidogenic ℞ (lɪk-wᵉ-dᵒ-ʤĕʳn-ɪk) *a.* Flüssigkeit erzeugend.
liquid-refrigerator ⚙ (lɪ′ᵏw-ɪd-rᵉ-fraɪʳ-ʤᵉ-rē-ᵗᵉʳ) *s.* Brauerei: Würzekühler *m.*
liquor (lɪ′ᵏw-ᵉʳ; *Hom.* licker; lt. Aussprr.: laĭ′-twᵒʳ) [lt.] **I** *s.* 1. allg.: Flüssigkeit *f* ☤. — 2. *pharm.* Saft *m*, Dekokt *n*, Tinktur *f.* — 3. F geistiges Getränk, Wein *m*, Branntwein *m*, Bier *n*; ☤. — 4. ⚙: a) Brauerei: Brauwasser *n*; b) *metall.* Laugeflüssigkeit *f*; c) Färberei: Küpenbad *n.* — **II** *v/a.* ①a. 5. † naß machen, anfeuchten, tränken. — 6. † (ein)schmieren. — 7. ⚙ in verschiedenen Gewerken: mit einer Flüssigkeit behandeln. — 8. † od. F j-m tüchtig zu trinken geben. — **III** *v/n.* ①a. 9. *sl.* (a. to ~ up) (geistige Getränke) trinken; sich betrinken.
Zu ~ 1: ammoniacal ~ s. ammoniacal; black ~ siehe black-~; † the grand ~ = the great elixir (s. elixir 2); *chm.* mother-~ Mutterlauge *f*; *chm.* red ~ rote Mutterlauge; ⚙ Kattundruckerei: Rotbeize *f*; ⚙ Gerberei: tanning ~ Lohbeize *f*; ⚖ *Am.* oysters *pl.* in ~ Austern *f/pl.* in ihrer natürlichen Flüssigkeit.
Zu ~ 3: alcoholic ~s *pl.* geistige Getränke *n/pl.*; *Am.* Indian ~ siehe Indian 2 ☤; intoxicating ~s *pl.* berauschende Getränke *n/pl.*; F to be in ~ betrunken sein; P what's your ~? was ist Deine Sorte (Schnaps)?; P to mix one's ~s Verschiedenes durch-ea. trinken.
liquor-back ⚙ (lɪ′ᵏw-ᵉʳ-bāk) *s.* Brauerei: Brauwasser-Behälter *m.*
liquor-case (lɪ′ᵏw-ᵉʳ-kēß) *s.* Flaschen-keller *m*, -futter *n.*
liquor-gauge (~-gēbʤ) *s.* Meßstab *m* zum Messen von Flüssigkeiten in Fässern ꝛc.
liquorice (lɪ′ᵏw-ᵗᵉ-rɪß) *s.* = licorice.
liquorish[1] † (lɪ′ᵏw-ᵗᵉ-rɪsh) *a.* = lickerish.
liquorish[2] † oder F (lɪ′ᵏw-ᵗᵉ-rɪsh) *s.* = licorice. [*m*, Destillateu'r *m.*]
liquorist ↖ (lɪ′ᵏw-ᵗᵉ-rɪßt) *s.* Likörfabrikant,
liquorous † (~rŭß) *a.* □ = lickerous.
liquor-pump ⚙ (lɪ′ᵏw-ᵉʳ-pŏmp) *s.* tragbare Pumpe, um Flüssigkeiten aus Fässern ꝛc. zu ziehen.
liquor-thief ⚙ (~-thīf) *s.* Probestecher *m.*
liquor-trade (~-traĭd) *s.* Wirtsgeschäft *n*, Bier- und Spirituosen-handel *m.*
lira (lɪ′-ra) [it.] *s.* (*pl.* ~e, lɪ′-rē), *num.* it. Münze = 0,80 Mark.
lire *provc.* u. schott. (laĭʳ) [m/e. *id.*, a/e. *liva*] *s.* Fleisch *n*, Muskelfleisch *n.*
lirellate ℞ ⚘ (lɪ-rēʳl-āt) [lt. *liva* Furche] *a.* schmal und gefurcht (von Flechten).
lirelliform ℞ ⚘ (~ᵉ-fɵʳm), **lirellin** ℞ ⚘ (~ɪn) *a.* = lirellate.
liriconfancy, liricumfancy ⚘ † (lɪr-ᵉ-ᵗᵉn-făʳn-ßᵉ, lɪr-ᵉ-ᵗᵉm-~) *s.* Maiblümchen *n* (*Convalla'ria maia'lis*).
liriodendrin(e) ℞ (lɪr-ᵉ-ᵈᵉʳn-dɪn) *s., chm.* Liriodendri'n *n* (aus der Rinde des Tulpenbaumes).
liriodendron ℞ ⚘ (~drŏn) [grch.] *s.* (*pl.* ~a, ~drŏn) Tulpenbaum *m* (*L. tulipi'fera*).
liripipe † (lɪ′ᵣ-ᵉ-pīᵖ) *s.* = liripoop 1.
liripipionated † (lɪr-ᵉ-pɪʳp-ᵉ-ᵉ-nē-ᵗᵉd) *a.* ein Liripi'pium tragend (s. liripoop 1).
liripoop † (lɪ′ᵣ-ᵉ-pūp) *s.* 1. Liripi'pium *n* (Teil der Kleidung Graduierter, Geistlicher, Art Kappe mit lang herunterhangenden Enden). — 2. *sl.* Schlaukeit *f*, Kunstgriff *m.* — 3. *sl.* Gimpel *m*, Dummkopf *m.*
lirk (lɵʳk; *Hom.* lurk) **I** *v/a.* ①a. 1. † stoßen, schnellen. — 2. *provcN.* und schott. knüllen; in Falten hängen lassen. — **II** *s., provcN.* und schott. 3. Falte *f.*
L-iron ⚙ (ĕʳl-aĭ-ᵉʳn) *s.* L-Eisen *n.*
lirt *provc.* (lɵʳt) *v/a.* ①a. werfen, schleudern.
Lis[1] (lɪß) *npr., dim.* von Elizabeth.
lis[2] (lɪß) [fr.] *s.* (*pl.* ~ses, lɪ′-ßᵉß), *her.* Lilie *f* im französischen Wappen. — Vgl. ~[1].
Lisa(bel) (laĭ′-ᶻa, lɪ′ᶻ-ă-bĕl) *npr., dim.* von Elizabeth.
Lisbon (~bᵘ-nāt) *s.* Einwohner(in) von
lish *provc.* (lɪsh) *a.* kräftig; thätig.
lisk *provc.* (lɪßk) *s.* = lesk.
Liskeard (lɪß-kāʳd) *npr.* (St. in *Corn.*).
Lisle (lĭl) *npr.* Lille *n* (fr. Stadt); ~ gloves *pl.* Art Zwirnhandschuhe *m/pl.*; ~ stockings *pl.* gewebte baumwollene Strümpfe *m/pl.*
Lisle-thread (lɪ′ᵏl-thrĕd) *s.* und *a.* (aus) Baumwoll-faden (*m*), -zwirn (*m*).
Lismore (lɪs-mōʳ) *npr.* (Ortsn.).
lisp † (lɪßp, *WB.* laĭn) *s.* Höhle *f*, Spalte *f.*
lisp (lɪßp) **I** *v/n.* ①a. lispeln (sowohl leise od. stockend sprechen, als auch die Laute s und z wie das engl. th hervorbringen). — **II** *v/a.* ①a. lispeln, stammeln. — **III** *s.* Lispeln *n.*
lisper (lɪ′ß-pᵉʳ) *s.* Lispelnde(r).
lispingly (~pɪnᵍ-lᵉ) *adv.* lispelnd.
liss † (lɪß) [a/e.] **I** *s.* Linderung *f*, Nachlassen *n*; Ruhe *f.* — **II** *v/a.* beruhigen, lindern. — **III** *v/n.* ruhig werden.
lissen *provc.* (lɪßn) *s.* Felsspalt *m.*
lissencephalous ℞ (lɪß-ᵉn-ßĕʳf-ă-lɵß) [grch.] *a., zo.* ein glattes Gehirn habend.
lissom(e) (lɪʳß-ᵉm) *a.* 1. biegsam, geschmeidig. — 2. leicht, beweglich, gelenkig.
lissomeness (~nᵉß) *s.* Biegsamkeit *f*; Beweglichkeit *f.* [*zo.* glatthaarig.]
lissotrichous ℞ (lɪ-ßɵᵗ-rᵉ-kŭß) [grch.] *a.,*
list[1] (lɪßt) [m/e. *listen*] *poet.* **I** *v/n.* ①a. hören (to auf), horchen. — **II** *v/a.* ①a. anhören; lauschen (*dat.*). — **III** † *s.* Gehör *n*; Achtgeben *n.* — Vgl. ~[2] bis [4].
list[2] (lɪßt) [m/e. *listen, lysten* (ge)lüsten] **I** *v/a.* ①a. 1. † gefallen, gelüsten. — 2. ⚓ to ~ a ship einem Schiffe Schlagseite geben, ein Schiff überlegen oder krängen. — **II** *v/n.* ①a. 3. † wünschen, Lust haben, gelüsten. — 4. ⚓ (a. to ~ over) Schlagseite haben, neigen (to nach). — **III** *s.* 5. † Lust *f*, Verlangen *n.* — 6. ⚓ Schlagseite *f*; the ship has a ~ to port (starboard) das Schiff hat Schlagseite nach Backbord (Steuerbord). — Vgl. ~[1], [3] u. [4].
list[3] (lɪßt) [a/e. *list*] **I** *s.* 1. ⚙: a) Rand *m*, Saum *m*; Leiste *f*, Streifen *m*; b) Weberei: Salband *n*, Anschrot *n*, Schrot *n* am Tuche; ☤; c) Seilerei: Handleder *n*, Spinn-

lappen *m*; d) Zinngießer: Tropfkante *f*, Zinnsaum *m*. — 2. ⊕ *arch.* Leiſtchen *n*, Bändchen *n*, Plättchen *n*. — 3. *Am.* beim Pflügen aufgeworfener Erdſtreifen. — 4. † Ohrläppchen *n*; weitS.: Ohr *n*. — 5. † oder *poet.* Grenze *f*, äußerſter Rand, Ziel *n*. — 6. Liſte *f*, Rolle *f*, Verzeichnis *n* (*Syn.* ſ. catalogue); ↧. — **II** *v/a.* ①a. 7. a) mit Streifen beſetzen, ſäumen; b) e-e Thür mit Tuchſtreifen verſehen; c) ⊕ *carp.* Bretttante abſägen, abkanten; d) ⊕ *arch.* beleiſten. — 8. *Am.*: a) Maisbau: häufeln; b) Baumwollbau: Land mit Beeten u. Gängen verſehen. — 9. in eine Liſte eintragen ꝛc. (ſiehe enlist 1). — **III** *v/n.* ①a. 10. = enlist 3 und 4. — Vgl. ~ [1], [2] und [4].

Zu list [3] 1b: ~ carpet, ~ shoes *pl.* Decke *f*, Schuhe *m/pl.* aus Tuchſtreifen.

Zu ~ 6: active ~ ſ. active 1 ↧; to draw up (oder out) a ~ eine Liſte aufſtellen; to put on the retired ~ penſionieren, in den Ruheſtand verſetzen; to strike off the ~ aus der Liſte ſtreichen; ❀ ~ of quotations Kurszettel *m*, Preisliſte *f*; civil ~ ſ. civil 1 ↧; free ~ Freiliſte *f* (Verzeichnis: a) von zollfreien Gegenſtänden, b) von Inhabern von Freibillets); ~ of subscribers Subſkriptionsliſte *f*; ~ of trains Fahrplan *m* (= time-table); *univ.* at the bottom of the ~ od. last on the ~ letzter Kandida't.

list [4] (liſt) [fr. *lice*] **I** *s.* Schranke *f*; ~s *pl.* (Turnier-)Schranken *f/pl.*; to enter the ~s in die Schranken treten. — **II** *v/a.* ①a. (muſt nur im *p.p.*) mit Schranken umgeben.

listado ❀ (liß-tē'-do) *s.* (*pl.* ~es, ~dōs) *s.* Art geſtreiftes Leinenzeug z. Ausfuhr nach Indien ꝛc.

listel ⊕ (lī'ß-tᵉl) [fr. *id.*] *s.*, *arch.* = list [3] 2.

listen [1] (liß'n) [m/c. *listnen*] ①a. **I** *v/n.* 1. lauſchen, horchen, hören; merken (to auf); zuhören (to *dat.*); no speaker was more eagerly ~ed to kein Redner konnte ſich leichter Gehör verſchaffen; he will not ~ to reason er will keine Vernunft annehmen. — 2. † to ~ after horchen, ſich erkundigen nach. — **II** † *v/a.* 3. hören, vernehmen; achtgeben auf. — 4. to ~ out ausfindig machen. — Vgl. ~ [2].

listen [2] (liß'n) [list [3]] *a.* aus Tuchkanten.

listener (lī'ßn-ᵉr) *s.* 1. Horcher *m*, Lauſcher *m*; *prvb.* ~s never hear any good of themselves der Horcher an der Wand hört ſeine eigene Schand'. — 2. Zuhörer *m*. — 3. P Ohr *n*. — 4. ⚒ Horchgang *m*, Horchgalerie *f* (auch listening-gallery).

Lister [1] (lī'ß-tᵉr) *npr.*: Sir Joseph ~ engl. Arzt (geb. 1827). — Vgl. ~ [2] und [3].

lister [2] (~) *s.* 1. ✎ Anfertiger *m* einer Liſte, eines Verzeichniſſes; bſd. *Am.* Steuer: Einſchätzer *m*. — 2. *Am.*, *agr.* Maisbau: Furchenzieher *m* (Art Pflug). — 3. †: a) Vorleſer *m*; b) Predigermönch *m*. — Vgl. ~ [1] und [3].

lister [3] ſchott. (~) *s.* = leister.

Listerian ⚱ (liß-tī'-rᵉ·ᵉn) [Lister [1]] *a.*, *surg.* Liſterſche(r, s), antiſe'ptiſch.

Listerise ④ (lī'ß-tᵉ·raīſ) [Lister [1]] *v/a.* ①b. *surg.* nach Liſterſcher Methode behandeln.

Listerism ⚱ (~liſm) [Lister [1]] *s.*, *surg.* Liſterſche antiſe'ptiſche Metho'de (Verfahren von Karbo'l auf die zu operierende Wunde).

listful † (lī'ß-tſūl) [list [1]] *a.* aufmerkſam.

listing (lī'ß-tiṅ) *s.* 1. Beſetzen *n* mit Tuchſtreifen; Beleiſten *n* ꝛc. (ſ. to list [1] bis [3]). 2. ⊕ *carp.*: a) Abkanten *n*; b) Bretteliſte *f*, -kante *f*. — 3. Tuchleiſte *f*. — 4. *Am.* Landzuweiſung *f*. [von: Häufelpflug *m*.]

listing-plough *Am.* (~-plau) *s.*, *agr.* Mais-

listless (lī'ßt-ließ) *a.* □ 1. nicht zuhörend, unachtſam. — 2. teilnahmlos. — 3. gleichgiltig, ſorglos, unbekümmert (of um).

listlessness (~-n'ßß) *s.* 1. Unachtſamkeit *f*. — 2. Sorgloſigkeit *f*; Verdroſſenheit *f*.

listly *provc.* (lī'ßt-lᵉ) **I** *a.* 1. ſchnell hörend, rege. — **II** *adv.* 2. leicht, deutlich. — 3. † ſchlau.

list-mark ⊕ (~-mārᵏ) *s.* Zinngießer: Ab-

list-mill ⊕ faſt † (~-mil) *s.* = list-wheel.

liston (lī'ßt-ᵉn) [a/f.] *s.*, *her.* Streifen *m* oder Band *n* mit Devi'ſe.

list-pan ⊕ (lī'ßt-pän), **~-pot** ⊕ (~-pŏt) *s.* Zinngießer: Abtropf-, Abwerf-pfanne *f*.

listred (lī'ßt-trᵉd) [walliſiſch] *s.* Kornmaß = 3¾ bushels (ſiehe Seite XXI).

list-wheel ⊕ ✎ (lī'ßt-(h)wīl) *s.* Polierrad *n* für Edelſteine. [aus Tuchſtreifen.]

list-work (~-wörᵏ) *s.* Art aufgenähte Arbeit

listy *provc.N.* (lī'ß-tᵉ) *a.* ſtark, mächtig.

lit ✎ (lit) *pret.* und *p.p.* von to light [1] und [3].

Lit. [1] *abbr.* = literary, literature.

lit. [2] *abbr.* = literal(ly), literature.

litany (lī't-ᵃ-nᵉ) [grch.] *s.* (*pl.* ~ies, ~nᵉſ) 1. *Cath.eccl.* Litanei' *f*, Bittgebet *n*. — 2. *eccl.* derjenige Teil des Frühgottesdienſtes der engl. Kirche, der die Hilfs- u. Gnaden-gebete enthält. — 3. *poet.* inbrünſtiges Gebet. — 4. *sl.* ſatiriſche Parodi'e der Litanei (Zweig der Straßenlitteratur; *HO.*).

litany-desk (lī't-ᵉ-nᵉ-dēßk), **~-stool** (~-ßtūl) *s.*, *eccl.* Litanei'-Pult *n*, an dem der Prediger die Litanei abſingt.

litarge † (lī't-ᵉrdǧ) *s.* = litharge.

litchi ❀ (lī't-ſchâī) *s.* = lichi.

litch-owl (lī'tſch-aūl) *s.*, *orn.* = lich-owl.

Lit. D. *abbr.* = lt. *Litera'rum Doctor* (Doktor der Wiſſenſchaften oder der Litteratu'r).

lite † (lāīt) **I** *a.* klein; gering. — **II** *adv.* wenig; ~ and ~ allmählich. — **III** *s.* kleine Menge; kurze Zeit.

Lit° *abbr.* = literature.

liter (lī'-tᵉr) [ſr. *litre*, grch.] *s.* Liter *n* (*m*), Kanne *f* (Hohlmaß = 1,76 engl. oder 2,113 *U. S.* pints). [Bildung.]

literacy (lī'r-ᵃ-rᵃ-ßᵉ) *s.* wiſſenſchaftliche

literal (lī'r-ᵉ-rᵃl) [lt. *li'tera* Buchſtabe] **I** *a.* □ 1. aus Buchſtaben beſtehend, durch Buchſtaben; ↧. — 2. buchſtäblich, wörtlich; ↧. — 3. den Buchſtaben betr.; Buchſtaben-...; ↧. — 4. *fig.* genau, ſklaviſch ausführend. — **II** † *s.* 5. wörtliche Bedeutung.

Zu ~ 1: ~ notation of numbers Bezeichnung der Zahlen durch Buchſtaben.

Zu ~ 2: in a ~ sense im eigentlichen Sinne; ~ translation wörtl. Überſetzung.

Zu ~ 3: *math.* ~ arithmetic (oder calculus) Buchſtabenrechnung *f*; *math.* ~ equation Buchſtabengleichung *f*; ✎ ~ fault Druckfehler *m*.

literalisation ④ (lī't-ᵉ-rᵃ-[ᵉ-]ſēᵉ-ſchᵘn) *s.* wörtliche Auslegung.

literalise ④ (lī't-ᵉ-rᵃ-lāīſ) *v/a.* ①b. wörtlich wiedergeben, nach dem Buchſtaben auslegen. [nach dem Buchſtaben.]

literaliser ④ (~lāī-ᵉſᵉr) *s.* Ausleger *m*

literalism (~liſm) [fr.] *s.* 1. buchſtäbliche Auslegung. — 2. Kunſt: ſklaviſche Wiedergabe oder Ausführung. — 3. ſtarres Feſthalten am Buchſtaben.

literalist (~liſt) *s.* 1. Überſetzer *m* od. Ausleger *m* nach dem Buchſtaben. — 2. Kunſt: Kopi'ſt *m*, geiſtloſer Nachbildner.

literality (lī't-ᵉ-rᵃ'l-ᵉ-tᵉ) *s.* buchſtäbliche Bedeutung, Buchſtäblichkeit *f*.

literalness (lī't-ᵉ-rᵃl-n'ß) *s.* 1. wörtliche Auslegung oder Bedeutung. — 2. Wörtlichkeit *f*; ſklaviſche Wiedergabe.

literarian * *Am.* (lī't-ᵉ-rāī'-rᵉ·ᵉn) *s.* Schriftſteller *m*.

literary (lī'r-ᵉ-rᵉ) [ſr. *littéraire*, lt. *litera'rius*] *a.* litterariſch; gelehrt; Litteratu'r-...; ~ capacity ſchriftſtelleriſche Befähigung; ~ conversation gelehrte Unterhaltung; ~ man Gelehrter *m*, Litterat *m*; ~ property litterariſches od. geiſtiges Eigentum; ~ work ſchriftſtelleriſche Arbeit.

literate (lī'r-ᵉ-rāt) [lt. *litera'tus*] **I** *a.* 1. litteraˈriſch; gelehrt; gebildet. — 2. *zo.* mit buchſtabenartigen Zeichnungen (Muſcheln, Flügeldecken). — **II** *s.* 3. Litteraˈt *m*; Gelehrter *m*; wiſſenſchaftlich Gebildete(r); in England: wiſſenſchaftlich Gebildeter, der keine Univerſität beſucht od. keinen akade'miſchen Grad hat.

literated † (~rē-tᵉd) *a.* = literate.

literati (lit-ᵉ-rē'-tāī) *s/pl.* von literatus.

literatim (~tim) *adv.* buchſtäblich, Buchſtabe für Buchſtabe.

literation ⚱ (~ſchᵉn) *s.* Darſtellung *f* fremder Wörter durch die üblichen Schriftzeichen.

literatist ✎ (lī't-ᵉ-rᵃ-tiſt) *s.* Litteraˈt *m*, Schriftſteller *m*.

literator (lī't-ᵉ-rē-tᵉr) *s.* 1. ✎ Aftergelehrter *m*, Peda'nt *m* (Burke). — 2. = literate 3.

literature (lī't-ᵉ-rᵃ-tſchᵘr) [fr., lt.] *s.* 1. † Bildung *f*, Gelehrſamkeit *f*. — 2. Schriftſtellerei *f*. — 3. Litteratu'r *f*; faſt †: polite ~ ſchöne Litteratur. — *Syn. literature* allg.: Schrifttum, Litteratur; engS.: ſchöne Litteratur; *learning* Gelehrſamkeit (bſd. in Dingen der Vergangenheit); *erudition* durch tiefgehende Forſchungen erworbene Gelehrſamkeit; *scholarship* Fachgelehrſamkeit.

literatured (~tſchᵘrᵈ) *a.* wiſſenſchaftliche Kenntniſſe beſitzend, bewandert (in in).

literatus (lit-ᵉ-rē'-tᵉß) [lt. *id.*] *s.* (meiſt *pl.* ~i, ~tāī) = literate 3. [Form u. Stil.]

literose ✎ (lī't-ᵉ-rōß) [lt.] *a.* ſorgſam in

literosity ✎ (lit-ᵉ-rŏ'ß-tᵉ) *s.* litteraˈriſcher Charakter. [Gelenk *n*.]

lith † od. *provc.* (lith) [a/e. *id.*] *s.* Glied *n*,

Lith. *abbr.* = Lithuanian.

lithæmia ⚱ (lᵉ-*thī'*-mᵉ·a) *s.* = lithemia.

lithagogue ⚱ (lī'th-ᵃ-gög) [grch.] *a.* u. *s.*, *med.* ſtein-abtreibend(es Mittel).

lithanode ❀ (~nōd) *s.* Bleiſuper-oxy'd *n* (für Accumulato'ren). [*min.* Steinkohle *f*.]

lithanthrax ⚱ (lᵉ-*thā'*n-*th*näthß) [grch.] *s.*,

lithargе ⚱ (lī'*th*-ᵃrdǧ) [grch.] *s.*, *chm.* Glätte *f*, Bleiglätte *f*; red ~, gold ~ rote, Gold-Glätte *f*; silver ~ Silberglätte *f*; *pharm.* ~ plaster Bleipflaſter *n*; *metall.* wet ~ Fließglätte *f*.

lithate ⚱ † (~āt) *s.*, *chm.* harnſaures Salz.

lithe [1] (lāīdh od. lāīth) **I** *a.* □ 1. † ſanft, mild, angenehm. — 2. biegſam, geſchmeidig. — **II** † *v/a.* 3. lindern, mildern, beſänftigen. — 4. weich oder geſchmeidig m. — 5. ſchott.: Brei ꝛc. anrühren. — **III** *v/n.* ①b. 6. ruhig w. — 7. ſchott.: dick w. (Suppe ꝛc.).

lithe [2] † (lāīdh) *v/a.* u. *v/n.* zuhören, achtgeben, lauſchen (auf *acc.*). [cystectasy 2.]

lithectasy ⚱ (lᵉ-*thᵉ'*r-tᵃ-ßᵉ) *s.*, *med.* =

lithemia ⚱ (lᵉ-*thī'*-mᵉ-a) [grch.] *s.*, *med.* Harnſäurehaltigkeit *f* des Blutes.

lithemic ⚱ (~mik) [grch.] *a.*, *med.* die Harnſäurehaltigkeit des Blutes betr., an Harnſäurehaltigkeit des Blutes leidend.

litheness (lāīᵉ'dh-, lāīᵉ'*th*-nᵉß) [lithe [1]] *s.* Biegſamkeit *f*. [ſchlaff, träge.]

lither [1] † (līᵉ'dh-ᵉr) *a.* □ ſchlecht, verderbt;

lither [2] † od. *provc.* (~) *a.* mild, weich; geſchmeidig. — Vgl. ~ [1].

litherly † oder *provc.* (~-lᵉ) *a.* = lither [1].

litherness † (~n'ß) *s.* 1. Weichheit *f*, Geſchmeidigkeit *f*. — 2. Schlechtigkeit *f*, Verderbtheit *f*. — 3. *provc.* Trägheit *f*.

lithesome (lāīᵉ'dh- od. lāīᵉ'*th*-ßᵘm) *a.* biegſam, geſchmeidig; flink; ~ness (~-n'ß) *s.* Biegſamkeit *f* ꝛc.

lithia ⚱ (lī'*th*-ᵉ-a) [grch.] *s.*, *chm.* Li'thium-oxy'd *n* (Li_2O).

lithiasis ⚱ (lᵉ-*thāī'*-ᵃ-ßiß) [grch.] *s.*, *med.* Steinkrankheit *f*, Steinbildung *f*.

lithiate [1] ⚱ † (lī'*th*-ᵉ-āt) [grch.] *s.* = lithate. [ſäuregen.]

lithiate [2] (~ēt) *v/a.* ①b. mit Li'thiumſalz

lithic [1] ⚱ (~ik) [grch.] **I** *a.* 1. Stein-...; aus Stein beſtehend. — 2. *med.* den Blaſen-

stein betr. — 3. *chm.* ~ acid Harnsäure *f*. — **II** *s.* 4. *med.* Steinbildung verhinderndes Mittel. — Vgl. ~ ².

lithic ² ⏣ (lɪ|ᵛ*th*-ɪk) *a.*, *chm.* Li'thium-...; *arch.* ~ paint Art Mörtel *m* zum Anstreichen der Fassaden. — Vgl. ~ ¹.

lithification ⏣ ↖ (lɪth-ɪ-fɪ-kē|ᵛ-shᵘn) [grch.-lt.] *s.* Versteinerung *f*.

lithistid ⏣ (lɪ|ᵛ*th*-ɪs-tɪd), **~an** ⏣ (lɪ-*thɪ*|ᵛ-tᵘn) *zo.* **I** *a.* den Steinschwamm betr. — **II** *s.* Steinschwamm *m*.

lithium ⏣ (lɪ|ᵛ*th*-ɪ-mᵘm) [grch.] Symbo'l **Li** od. **L** *s.*, *chm.* Li'thium *n* (Meta'll).

litho ⊛ (lɪ|ᵛ*th*-ō) *s.* = lithograph.

☛ **litho-...** in Zsgn mit: Stein-...

lithobiblion ⏣ † (lɪth-ō-bɪ|ᵛb-lɪ-ᵘn) *s.*, *min.* = bibliolite. [versteinerte Frucht.]

lithocarp ⏣ (lɪ|ᵛ*th*-ō-kɑ|ᵛrp) [grch.] *s.*, *min.*

lithochromatic (lɪth-ō-krō-mă|ᵛt-ɪk) [grch.] *a.* Farbendruck-..., Buntdruck-...

lithochromatics (~ɪks) *s.* (*sg.* und *pl.*) Farben-, Bunt-druck *m*.

lithochromatographic (lɪth-ō-krō|ᵛ-mă-tō-grăf|ᵛ-ɪk), **lithochromic** (lɪth-ō-krō|ᵛ-mɪk) *a.* = lithochromatic.

lithochromics (lɪth-ō-krō|ᵛ-mɪks) *s.* (*sg.* und *pl.*) = lithochromatics.

lithoclast (lɪ|ᵛth-ō-klăßt) [grch.] *s.* 1. Steinbrecher *m*. — 2. ⏣ *surg.* Steinzermalmer *m* (Instrument). [Steinzermalmungs-...]

lithoclastic ⏣ (lɪth-ō-klă|ᵛß-tɪk) *a.*, *surg.*

lithocolla ⊛ (~kŏ|ᵛl-a) *s.* Steintitt *m*.

lithocoralline (~kŏ|ᵛR-ă-lɪn) [grch.] *a.* steinkorallen-artig; Steinkorallen-...

lithodendron ⏣ (~dĕ|ᵛn-dRᵘn) [grch.] *s.* Steinholz *n* (Art Koralle).

lithodome ⏣ (lɪ|ᵛth-ō-dōm) *s.*, *zo.* Meerdattel *f* (*Litho'domus da'ctylus*).

lithodomous ⏣ (lɪ-*thŏ*|ᵛd-ō-mᵘßß) *a.*, *zo.* Meerdattel-... [Art Sprengstoff.]

lithofracteur ⏣ (lɪth-ō-frăk|ᵛt-tᵉR) [fr.] *s.*

lithogenesy ⏣ (lɪth-ō-dǧĕ|ᵛn-ᵉ-ßē) [grch.] *s.*, *min.* Steinbildungslehre *f*.

lithogenous ⏣ (lɪ-*thŏ*|ᵛdǧ-ᵉ-nßß) *a.* steinerzeugend, -bildend (bsd. von Korallentieren).

lithoglyph ⏣ (lɪ|ᵛth-ō-glɪf) [grch.] *s.* Steinschnitt *m*, -gravierung *f*.

lithoglypher ⏣ † (lɪ-*thŏ*|ᵛg-lɪ-fᵉR) *s.* Steinschneider *m*.

lithoglyphic ⏣ (lɪth-ō-glɪ|ᵛf-ɪk) *a.* die Steinschneidekunst betreffend. [Bildstein *m*.]

lithoglyphite ⏣ (lɪ-*thŏ*|ᵛg-lɪ-fɑɪt) *s.*, *min.*

lithoglyptics ⏣ (lɪth-ō-glɪ|ᵛp-tɪßß) *s.* (*sg.* und *pl.*) Steinschneidekunst *f*.

lithograph (lɪ|ᵛth-ō-grɑf) **I** *s.* Lithographi'e *f*, Steindruck *m* (das Bild). — **II** *v/a.* und *v/n.* ①a. lithographieren.

lithographer (lɪ-*thŏ*|ᵛg-Rĕᵘ-fᵉR) *s.* Lithogra'ph *m*, Steindrucker *m*.

lithographic (lɪth-ō-gră|ᵛf-ɪk) [grch.] *a.* (**~ally** *adv.*) lithogra'phisch; ~ artist Lithogra'ph *m*; ~ chalk, ~ crayon lithographische Kreide; ~ drawing, ~ engraving, ~ print Lithographi'e *f*, Steindruck *m* (Bild); ~ limestone, ~ stone lithographischer Stein; ~ press Steindruckerpresse *f*; ~ printing-office lithograph. Anstalt *f*, Steindruckerei *f*. [graphic.]

lithographical ↖ (~ɪ-kᵘl) *a.* □ = litho-

lithographise ④ ↖ (lɪ-*thŏ*|ᵛg-Rĕᵘ-fɑɪß) *v/a.* ①b. lithographieren. [druckerkunst *f*.]

lithography (~fᵉ) *s.* Lithographie *f*, Steindruckerkunst *f*.

lithoid(al) ⏣ (lɪ|ᵛth-ōɪd, lɪ-*thōɪ*|ᵛd-ᵘl) *a.* stein-artig. [ehm.: Steinzange *f*.]

litholabe ⏣ (lɪ|ᵛth-ō-lēb) [grch.] *s.*, *surg.*

litholatrous ⏣ (lɪ-*thŏ*|ᵛl-ă-trᵘß) [grch.] *a.* stein-anbetend; Stein-anbetung(s)-...

litholatry ⏣ (~lᵗᵉ) *s.* Stein-anbetung *f*.

litholeine ⏣ (lɪ-*thō*|ᵛ-lɪ-ɪn) *s.*, *pharm.* Litholei'n *n* (aus Erd-öl gewonnene ölige Flüssigkeit).

lithologic(al □) ⏣ (lɪth-ō-lǒ|ᵛdǧ-ɪk, ~-lᵒ|ᵛl) [grch.] *a.* lithologisch, die Steinkunde betr.

lithologist ⏣ (lɪ-*thŏ*|ᵛl-ō-lǧɪßt) *s.* Steinkundiger *m*, -kenner *m*. [kunde *f*.]

lithology ⏣ (~lǒǧ|ᵛ) *s.*, *min.*, *med.* Stein-...

lithomancy ⏣ (lɪ|ᵛth-ō-mă-nßᵉ) [grch.] *s.* Wahrsagen *n* nach Steinen.

lithomarge ⏣ ↖ (~mɑ|ᵛRǧ) [grch.-lt.] *s.*, *min.* Steinmark *n* (Art Thon). [tritic, &c.]

☛ **lithonthriptic**, &c. ⏣ ſ. litho-

lithophagi ⏣ (lɪ-*thŏ*|ᵛf-ă-ǧɪßt) [grch.] *a.*, *zo.* stein-fressend, -bohrend.

lithophane (lɪ|ᵛth-ō-fēn) [grch.] *s.* Lithophani'e *f* (durchsichtenes Porzellan-Lichtbild).

lithophosphor ⏣ (lɪ|ᵛth-ō-fǒß-fōᵛR) [grch.] *s.* Stein, der bei Erhitzung phosphoresziert.

lithophosphoric ⏣ (lɪth-ō-fǒß-fǒᵛR-ɪk) [grch.] *a.* in der Hitze phosphoreszierend (Stein).

lithophotography ⊛ (~fᵉ-tǒᵛg-RᵃĬ-fᵉ) [grch.] *s.* Steinlichtdruck *m*.

lithophyl(l) ⏣ (lɪ|ᵛth-ō-fɪl) [grch.] *s.*, *min.* fossiler Blatt-abdruck. [phy't *m* (Art Poly'p).]

lithophyte ⏣ (~fɑɪt) [grch.] *s.*, *zo.* Litho-...

lithophytic ⏣ (lɪth-ō-fɪ|ᵛt-ɪk), **~ous** ⏣ (lɪ-*thŏ*|ᵛf-ɪ-tßß, *CT.D.* lɪ|ᵛth-ō-fɑɪ-tᵘß) *a.*, *zo.* die Lithophy'ten betreffend.

lithosian ⏣ (lɪ-*thŏ*|ᵛ-sch-ᵘn), **~id** ⏣ (~ßᵘ-ɪd) *s.*, *ent.* = footman 6. [steinfrüchtig.]

lithospermous ⏣ ⚲ (lɪth-ō-ßpō|ᵛᵛ-mᵉß) *a.*

lithosphere ⏣ ↖ (lɪ|ᵛth-ō-ßfɪᵉ) [grch.] *s.* feste Kruste des Erdballs. [tritic, &c.]

☛ **lithothryptic**, &c. ⏣ ſ. litho-

lithotint (lɪ|ᵛth-ō-tɪnt) *s.* Stein-Buntdruck *m*; Lithographie *f* in Tuschmanier.

lithotome ⏣ (lɪ|ᵛth-ō-tōm) [grch.] *s.* 1. Stein, der von Natur wie ein künstlich geschliffener aussieht. — 2. *surg.* Steinschnittmesser *n*.

lithotomic(al) ⏣ (lɪth-ō-tǒ|ᵛm-ɪk, ~-lᵒ|ᵛl) *a.*, *surg.* Steinschnitt-...; den Steinschnitt betr.

lithotomise ④ ⏣ (lɪ-*thŏ*|ᵛt-ō-mɑɪ|ᵛz) *v/a.* ①b. *surg.* eine Stein-operation vornehmen an.

lithotomist ⏣ (lɪ-*thŏ*|ᵛt-ō-mɪßt) *s.*, *surg.* Stein-operateur *m*.

lithotomy ⏣ (~mᵉ) *s.*, *surg.* Steinschnitt *m*.

lithotripsy ⏣ (lɪ|ᵛth-ō-trɪlp-ßᵉ) [grch.] *s.* = lithotrity. [tritic, &c.]

☛ **lithotriptic**, &c. ⏣ siehe litho-

lithotrite ⏣ (lɪ|ᵛth-ō-trɑɪt) [grch.-lt.] *s.*, *surg.* Steinzermalmer *m* (Instrume'nt).

lithotritic ⏣ (lɪth-ō-trɪ|ᵛt-ɪk) *a.*, *surg.* die Steinzermalmung betr.; steinzermalmend.

lithotritist ⏣ (lɪ|ᵛth-ō-trɑɪ-tɪßt, *WB.* lɪ-*thŏ*|ᵛt-nᵉ-tɪßt) *s.*, *surg.* Stein-operateur *m*. [trite.]

lithotritor ⏣ (lɪ|ᵛth-ō-trɑɪ-tᵉR) *s.* = litho-

lithotrity ⏣ (lɪ-*thŏ*|ᵛt-rᵉ-tᵉ, *CT.D.* lɪ|ᵛth-ō-trɑɪ-tᵉ) *s.*, *surg.* Stein-zermalmung *f*, -operation *f*.

lithotype ⊛ (lɪ|ᵛth-ō-tɑɪp) *typ.* **I** *s.* 1. lithotypische Platte (Art Stereoty'p-platte). — 2. Anwendung *f* des Steindrucks auf den Buchdruck. — **II** *v/a.* ①b. 3. stereotypieren (ſ. lithotypy). [thotypisch.]

lithotypic ⊛ (lɪth-ō-tɪ|ᵛp-ɪk) *a.*, *typ.* li-...

lithotypy ⊛ (lɪ-*thŏ*|ᵛt-ō-pᵉ, *CT.D.* lɪ|ᵛth-ō-tɑɪ-pᵉ) *s.*, *typ.* Art Stereotypie *f* mit Platten aus Schellack, feinem Sand, Teer und Lein-öl.

lithoxyle ⏣ (lɪ-*thŏ*|ᵛks-ɪl), **~ite** ⏣ (lɪ-*thŏ*|ᵛks-ɪ-tɑɪt) *s.*, *min.* versteinertes Holz.

Lithuania (lɪth-ɪ-ᵘ-ă|ᵛ-nɪ-a) *npr.*, *geogr.* Li'tauen *n* (russische Provi'nz).

Lithuanian (~nĭ|ᵛn) **I** *a.* li'tauisch. — **II** *s.* 2. Li'tauer(in). — 3. das Litauisch(e) (Sprache).

Lithuanic (lɪth-ɪ-ă|ᵛn-ɪk) **I** *a.* li'tauisch. — **II** *s.* das Li'tauische; weit S.: lettische Sprache.

lithuria ⏣ (lɪ-*thɪ*ū|ᵛr-ᵃ-a) *s.*, *med.* krankhafter Harnsäuregehalt des Uri'ns.

lithwake ↖ (lɪ|ᵛth-wēk) *a.* geschmeidig, biegsam.

lithy (lɑɪ|ᵛdh-ᵉ od. ~*th*ᵉ) [lithe ¹] *a.* 1. biegsam. — 2. *provc.* (Wetter) schwül.

lithy-tree ⚲ (lɑɪ|ᵛ-*dh*ᵉ-trɪ) *s.* wolliger Schneeball (*Vibu'rnum lanta'na*). [streitig.]

litigable (lɪ|ᵛt-ɪ-gᵉbl) [lt.] *a.* jur.: bestreitbar, streitsüchtig. — **II** *s.* Partei *f*.

litigant (~gᵉnt) [lt.] jur.: **I** *a.* streitend; streitsüchtig. — **II** *s.* Partei *f*.

litigate (~gēt) [lt. *p.p. litiga'tus*] ①b. **I** *v/a.* jur.: prozessieren um. — **II** *v/n.* sich streiten, zanken; litigating fellow streitsüchtiger, rechthaberischer Mensch.

litigation (lɪt-ɪ-gē|ᵛ-sch-ᵘn) [lt.] *s.* 1. jur.: Rechts-streit *m*, -handel *m*, Prozeß *m*. — 2. ↖ Streit *m*.

litigator (lɪ|ᵛt-ɪ-gē-tᵉR) [lt.] *s.* jur.: Partei *f*.

litiglosity (lɪ-tɪdǧ-ᵉ-lᵒ|ᵛß-ᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* 1. Prozeß-, Streit-sucht *f*. — 2. schott. jur.: Streitigkeit *f*, Litigiosität *f*.

litigious (lɪ-tɪ|ᵛdǧ-ᵉß) [lt.] *a.* □ 1. streit-, prozeß-süchtig. — 2. jur.: streitig, strittig. — 3. ↖ gerichtlich; Prozeß-...; the ~ bar die Schranken des Gerichts. [sucht *f*.]

litigiousness (~nᵉß) *s.* Streit-, Prozeß-...

litiscontestation (lɑɪ|ᵛᵛ-tɪß-kŏn-tᵉß-tē|ᵛᵛ-schᵘn) [lt.] *s.* schott. jur.: förmlicher Eintritt in den Rechtsstreit.

litispendence † (lɑɪ-tɪß-pē|ᵛᵛn-dᵉnß) *s.* jur.: Anhängigkeit *f* einer Streitsache.

litmus (lɪ|ᵛt-mᵉß) [*corr.* aus lacmus] *s.* Lackmus *m* (Farbstoff aus der Lackmusflechte, *Rocce'lla tincto'ria*); ~ paper Lackmus-papier *n* zur Prüfung auf freie Säuren od. Al-...

litoral (lɪ|ᵛt-ᵉ-rᵘl) *a.* = littoral. [ta'lien.]

litorn (lɪ|ᵛt-ᵉrn) [fr.] *s.*, *orn.* Wacholderdrossel *f*, Krammetsvogel *m* (*Turdus pila'ris*).

litotes (*WB.* lɑɪ|ᵛ-tᵉ-tɪß, *CT.D.* lɪ|ᵛt-ō-tɪß) *s.*, *rhet.* Lito'tes *f* (Gebrauch eines negativen oder schwächeren Ausdrucks, um den Gegensatz zu betonen).

litrameter ⏣ (lɑɪ- oder lɪ-trăᵛm-ᵉ-tᵉR) *s.*, *phys.* Flüssigkeitswage *f* zur Bestimmung des spezifischen Gewichtes von Flüssigkeiten.

litre ¹ (lɪ|ᵛ-tᵉR) *s.* = liter. — Vgl. ~ ².

litre ² ⚲ (lɪ|ᵛt-nᵉ) [chile'nisch] *s.* chilenischer Sumach (*Rhus cau'stica*). — Vgl. ~ ¹.

litster † oder *provc.* (lɪ|ᵛt-ßtᵉR) *s.* Färber *m*.

Litt. D. *abbr.* = Lit. D. [2. Kirchhof *m*.]

litten *provc.* (lɪ|ᵛt-ᵉn) *s.* 1. Garten *m*. —

litter (lɪ|ᵛt-ᵉR) [m/e. *liter(e)*, fr. *litière*, lt. *lecti'ca*] **I** *s.* 1. Sänfte *f*; Tragbahre *f*, (Kranken-)Trage *f*. — 2. Streu *f*. — 3. Strohmatte *f* zum Bedecken der Pflanzen. — 4. Brut *f*, Wurf *m*, Jungen *n/pl.*; ⚲. — 5. zerstreut auf der Erde umherliegende kleine Dinge. — 6. F *fig.* Unordnung *f* ⚲. — **II** *v/a.* ①a. 7. † in e-r Sänfte tragen. — 8. mit Stroh bedecken oder bestreuen, e-n Stall streuen. — 9. (mst to ~ down) eine Streu machen für, Tiere mit Streu versehen. — 10. zu Streu machen, als Streu gebrauchen. — 11. in Unordnung bringen, unordentlich mit Gegenständen bedecken. — 12. Junge werfen (↖ *contp.* v. Menschen). — **III** *v/n.* ①a. 13. auf der Streu liegen, lagern (mst von Tieren). — 14. Junge werfen.

Zu ~ 4: at one ~ auf einen Wurf (von Tieren); to be in ~ trächtig sein.

Zu ~ 6 ↖: F to be in a ~ in Unordnung sein, unordentlich aussehen (bsd. von einem Zimmer); to make a ~ alles umherwerfen, große Unordnung anrichten.

litterateur (lɪt-ᵉ-rĕ-tō|ᵛᵛr) [fr.] *s.* Littera't *m*, Schriftsteller *m*. [2. unordentlich.]

littery (lɪ|ᵛt-ᵉ-rᵉ) *a.* 1. mit Streu bedeckt.

little (lɪtl) [a/e. *litel*, *lytel*, ndtsch *lüt(t)*, mhd. *lützel*] **I** *a.* (*comp.* less, ↖ lesser; *sup.* least; littler, littlest nur noch *provc.* und in der Kindersprache) 1. klein ⚲. — 2. kurz, von kurzer Dauer (Weg, Zeit &c.); a ~ while ein Weilchen; a ~ while ago vor e-m Weilchen, vor kurzem. — 3. klein, unbedeutend, gering(fügig); (ein) wenig, etwas; schwach. — 4. *fig.* kleinlich. — **II** *s.* 5. das Kleine oder Wenige, das Geringe od. Unbedeutende, Kleinigkeit *f*; ⚲. — **III** *adv.* 6. (ein)

wenig, ein bißchen, etwas; ~ more wenig mehr; a ~ more than a pigsty ein wahrer Schweinestall; too ~ zu wenig.

Zu little 1: P ~ breeches kleiner Junge; P ~ clergyman Schornsteinfegerjunge *m*; † ~ ease kleine Gefängniszelle; ~ entrance ſ. entrance[1] 9; *univ. Cam.* ~ go ſ. go 39; *Cath.eccl.* ~ hours *pl.* ſ. hour 1 ☩; *provc.* ~ house Abtritt *m*; Kinderſprache: ~ man kleiner Finger; auch kleiner Mann (Kind); ~ master: a) Schulmeiſter *m*, b) Kleinmeiſter *m* (in der deutſchen Kunſt 15. bis 16. sæc.); ~ matter Kleinigkeit *f*; ~ one: a) (kleines) Kind, das Kleine, b) Sport: kleiner Socken, Stallburſche *m*; ~ people kleines Volk (Kinder); ⚒ ~ winds *pl.* Zieh-, Neben-ſchacht *m*.

Zu ~ 5: a ~ ein wenig; für eine kurze Zeit (by a ~, but a ~); not a ~ nicht wenig, beträchtlich; ~ by ~, by ~ and ~ nach und nach, allmählich; in ~ im kleinen, Miniatur-...; upon a ~ bei (od. mit) Wenigem, mit geringen Mitteln; to make ~ of gering achten, ſich wenig m. aus; *prv b.* many ~s make a mickle viele Körnchen machen einen Haufen.

little-endian (lĭtl-ĕ′n-dĭ·ən) [Swift's *Gulliver's Travels*: ſ. der behauptete, gekochte Eier ſeien am ſpitzen Ende zu öffnen] **I** *a.* ſtreitſüchtig. — **II** *s.* Streitſüchtige(r).

little-footed (lĭ′tl-fŭt-ĕd) *a.* kleinfüßig.

little-gude ſchott. (lĭ′tl-gūd) *s.* Teufel *m*.

little-minded (~mā′n-dĕd) *a.* engherzig, kleinlich; **~ness** (~n-ĕß) *s.* Engherzigkeit *f*.

little-neck (~nĕk) *s.*, *zo.* junge Venusmuſchel (*Venus mercena'ria*).

littleness (~nĕß) *s.* 1. Kleinheit *f*. — 2. Unbedeutendheit *f*, Geringfügigkeit *f*, Wenigkeit *f*. — 3. Kleinlichkeit *f*.

littler *provc.* (lĭ′t-ləʳ) *comp.* v. little (ſ. bd).

littlest *provc.* (lĭ′t-lĕßt) *sup.* v. little (ſ. bd).

Littleton (lĭ′tl-tᵊn) *npr.* (Prſn. u. Ortsn.).

littleworth (~wʳᵾ*th*) **I** ↖ *a.* wertlos, nichtsnutzig. — **II** *s.* Nichtsnutz *m*.

littoral (lĭ′t-ᵊ-rᵊl) [ſr. *id.*, lt. *litora'lis* von *litus* Geſtade] **I** *a.* Ufer-..., Küſten-..., Strand-...; zum Ufer gehörig, am Ufer liegend; ~ zone zwiſchen dem höchſten und niedrigſten Waſſerſtande gelegenes Küſtenland. — **II** *s.* Küſtenland *n*. [*m*.]

littorella 🌱 ♀ (lĭt-ᵊ-rĕ′l-a) *s.* Strandling

littorina 🌱 (~rā′-na) *s.*, *zo.* Uferſchnecke *f*.

littress ⚙ (lĭ′t-rĕß) *s.* glattes Kartenpapier.

lituate 🌱 ♀ (lĭ′t-ĭū-āt) *a.* gegabelt mit auswärts gebogenen Spitzen.

lituiform 🌱 ♀ (~ᵉ-fō′m oder [ᵉ-tjūʳ-ᵉ-fō′m) [lt. *lituus*] *a.* wie ein Krummſtab gebogen.

lituite 🌱 (lĭ′t-ĭū-āĭt) *s.*, *zo.* Krummſtab *m* (foſſile Schnecke).

liturate 🌱 (~răt) [lt.] *a.*, ♀ und *ent.* mit Flecken, wie durch Abſchabung entſtanden.

liturge (lᵉ-tōʳdʒ) [grch.] *s.*, *eccl.* dienſtthuender Prieſter, der die Liturgi'e verſehende Geiſtliche.

liturgic(al □) (lᵉ-tōʳ-dʒĭk, ~dʒᵉ-lᵊl) *a.*, *eccl.* litu'rgiſch. [Litu'rgik *f*.]

liturgics 🌱 (~dʒĭkß) *s.* (*sg.* u. *pl.*), *eccl.*

liturgiologist 🌱 (lᵉ-tōʳ-dʒᵉ-ŏʳ′lᵉ-dʒĭßt) *s.* Kenner *m* der Liturgi'e.

liturgiology 🌱 (~dʒᵉ) *s.* Litu'rgik *f*.

liturgist (lĭ′tᵉ-ʳᵍᵉ-dʒĭßt) *s.*, *eccl.* 1. = liturge. — 2. Kenner *m* der Liturgi'e. — 3. Anhänger *m* der Liturgie.

liturgy (~dʒᵉ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~dʒᵉ′ſ) Liturgi'e *f*: a) grch. Alt.: öffentliche Leiſtung im allgemeinen Intereſſe; b) *eccl.* Anordnung der gottesdienſtlichen Zeremonien mit Ausſchluß der Predigt; Alexandrine ~ ſiehe Alexandrine[1].

litus (lāĭʳ-tᵊß) [a/e. *læt*] *s.* altengliſches Recht: Mann *m* des dritten Standes.

lituus (lĭ′t-ĭū-ßß) [lt.] *s.* (*pl.* **~i**, ~āĭ) 1. röm. Alt.: a) Krummſtab *m* der Augu'ren; b) Art Kriegstrompete *f*. — 2. 🌱 *math.* Kurve *f* der Gleichung r² ϑ = a. [lichkeit *f*.]

livability F ↖ (lĭw-ᵃ-bĭʳ′ſ-tᵉ) *s.* Wohnſ

livable F ↖ (lĭʳw-ᵊbl) *a.* 1. umgänglich, geſellig. — 2. wohnlich, bewohnbar.

Livadia (lĭw-a-dĭ′-a) *npr.*, *geogr.* 1. Liva'dien *n* (Feſtland von Griechenland, ohne More'a). — 2. Liva'dia *n* (kaiſerliches Luſtſchloß am ſüdlichen Ufer der Krim).

live[1] (lĭw) [a/e. *lifian*] ①b. **I** *v/n.* 1. leben (a. *fig.*) ☩. — 2. ſich aufhalten, wohnen, leben (at in); to ~ but and ben ſiehe ben[2] I ☩; *prv b.* ſiehe glass-house 3. — 3. leben, ſich (er)nähren (on, upon, bisw. with [Stoff] von; by [Mittel] durch, von). — 4. *fig.* leben, fortleben, ausdauern; ☩. — 5. gelten (*SH.M.N.5,2,79*). — 6. lebhaft glühen (Kohlen). — 7. to ~ mit *adv.* u. *prp.* ☩. — **II** *v/a.* 8. (in Verbindung mit life, day, &c.) leben, ver-, durch-leben. — 9. gemäß ... leben, nachleben. — 10. to ~ (it) **down** (Verleumdungen, Beſchuldigungen) durch das Leben überwinden od. Lügen ſtrafen, durch rechtſchaffenes Leben zu Schanden machen. — 11. to ~ **out** durch-, über-leben, bis zu Ende leben. — 12. to ~ **over** durchleben.

Zu ~ 1: to ~ to see erleben; he knows how to ~ er weiß zu leben; he is as good a man as ~s er iſt einer der beſten Menſchen von der Welt; *prv b.* ~ and let ~ leben und leben laſſen.

Zu ~ 4: ⚓ no boat could ~ in such a sea kein Boot konnte ſich bei dem Seegange halten; F no umbrella could ~ in that wind kein Schirm konnte in dem Winde aushalten.

Zu ~ 7: to ~ **away** luſtig leben; gut eſſen und trinken; to ~ **by** leben durch, von; wohnen bei; he ~s by himself er lebt allein, auf eigene Fauſt; † to ~ by one's fingers' ends ſ. finger 1 ☩; to ~ by one's wits ein Gelegenheitsritter ſein, von ſ-r Schlauheit leben; to ~ **fast** ſ. fast[1] 21; to ~ **from** hand to mouth von der Hand in den Mund leben; to ~ **in** clover ſ. clover I ☩; to ~ in common aus e-m Beutel zehren; to ~ **on the** cross ſ. cross 24 ☩; *Am.* F to ~ **out** auswärts in Stellung ſein; to ~ **to** a great age ein hohes Alter erreichen; to ~ **together** zuſammen leben; mit ea. auskommen; to ~ **up** to nachleben, einer Sache gemäß leben; to ~ up to one's principles ſ-n Grundſätzen gemäß leben; he has enough to ~ **upon** er hat zu leben; to ~ **with** umgehen, leben mit; leben, wohnen bei; † mit einem Frauenzimmer leben.

live[2] (lāĭw) [von alive] **I** *a.* □ (ſ. ~ly) (nur attributiv) 1. lebend, lebendig; ☩. — 2. *Am.* (Perſon ꝛc.) lebhaft, munter, rührig. — 3. lebhaft (Farben). — 4. friſch: a) rein (Luft ꝛc.); b) neu; ☩. — 5. glühend (Kohle). — 6. brennend, ſteigend (Ratete). — 7. ⚙ *mech.* bewegend, Bewegung mitteilend; ☩. — 8. in Gebrauch befindlich; (noch) brauchbar. — **II** † *s.* 9. = life. — Vgl. ~[1].

Zu ~ 1: †~ anatomy Vivi'ſektion *f*; ~ blood = life-blood 3; ~ feathers *pl.* Federn *f/pl.* von lebendigen Vögeln; ~ hair Haar *n* v. lebenden Tieren od. Menſchen; ⚓ P ~ lumber lebender Ballaſt (alle Lebeweſen an Bord außer der Schiffsmannſchaft); ~ salesman Viehkommiſſionär *m*; ~ stock lebendes Inventa'r; P Ungeziefer *n*; ~-stock dealer Viehhändler *m*.

Zu ~ 4: ⚙ *typ.* ~ matter druckfertiger Satz; ~ steam friſcher, eben ausſtrömender Dampf.

Zu ~ 7 ⚙: ~ axle bewegende Achſe; ~ load ſich bewegende, plötzlich wirkende Laſt (z. B. über e-e Brücke fahrend. Eiſenbahnzug).

liveable F ↖ (lĭʳw-ᵊbl) *a.* = livable.

live-box (lāĭʳw-bŏßß) *s.* 1. Fiſchkaſten *m*. — 2. Mikroſkop: Vorrichtung *f* zur Unterſuchung lebender Tiere.

lived (lāĭwd) *a.* in Zſſn: lebend, dauernd, ...-lebig; high-~ vornehm; long-~ lange dauernd; langlebig; low-~ niedrig, gemein; short-~ von kurzer Dauer, kurzlebig.

live-for-ever ♀ (lĭʳw-fᵊʳ-ĕʳw-ᵊr) *s.* knollige Fetthenne (*Sedum tele'phium*).

live-head ⚙ (lāĭʳw-hĕd) *s.* Drechslerei: Spindel-ſtock *m*, -docke *f*.

liveless † (lāĭʳw-lᵊßß) *a.* = lifeless.

livelihead † (lāĭʳw-lᵊ-hĕd) *s.* = livelihood 3.

livelihood (~hŭd) *s.* 1. Lebens-unterhalt *m*, Auskommen *n*; to earn one's ~, auch to make od. to gain a ~ ſ-n Unterhalt verdienen. — 2. † Gewerbe *n*, Art *f* zu leben. — 3. † Lebhaftigkeit *f*, Munterkeit *f*.

livelily ↖ (lāĭʳw-lᵊ-lᵉ) *adv.* von lively I.

liveliness (~nᵉßß) *s.* 1. Lebhaftigkeit *f*, Munterkeit *f*. — 2. *fig.* Leben *n* (in Gemälden). — 3. *fig.* Feuer *n* geiſtiger Getränke.

livelode † (lāĭʳw-lōd) *s.* = livelihood 1.

livelong[1] (lĭʳw-lŏnᵍ) *a.* 1. lange dauernd, lang; the (whole) ~ day den lieben langen Tag. — 2. † dauerhaft, ausdauernd.

livelong[2] ♀ (lĭʳw-lŏnᵍ) *s.* = live-for-ever; Jersey ~ blaßgelbes Ruhrkraut (*Gnapha'lium lu'teo-album*). — Vgl. ~[1].

lively (lāĭʳw-lᵉ) **I** *a.* (↖ *adv.* ~ily) 1. † lebend, lebendig; Leben zeigend; ~ joy Lebensfreude *f* (*SH.V.498*). — 2. lebendig (Glaube), feſt (Überzeugung). — 3. lebhaft, munter, heiter, lebendig (auch *fig.*); F ~ customer Mordskerl *m*. — 4. † leibhaft(ig), ſehr ähnlich. — 5. ⚓ flott ſchwimmend (Schiff). — **II** *adv.* 6. in lebhafter, lebendiger, kräftiger Weiſe. — *Syn.* ſ. alert.

liven F od. ↖ (lāĭwn) ①a. **I** *v/a.* (mſt to ~ up) = enliven 2. — **II** *v/n.* aufleben.

livener P (lāĭʳwn-ᵊr) *s.* Schnäpschen *n*.

live-oak ♀ *Am.* (lāĭʳw-ōʳk) *s.* immergrüne Eiche (*Quercus virens*); Live Oak State = Florida.

liver[1] (lĭʳw-ᵊr) [live[1]] *s.* 1. Lebende(r), Menſch *m* (bſd. in Verbindung mit Adjektiven, die die Art der Lebensweiſe angeben); ☩. — 2. Lebende(r), Wohnende(r), Bewohner *m*; a ~ in Glasgow ein in Glasgow Wohnender.

Zu ~ 1: bad ~ ſchlechter, liederlicher Menſch; Christian ~ j. der ein chriſtliches Leben führt; good ~: a) tugendhafter Menſch, b) j. der gut ißt und trinkt; fast (od. high) ~ j. der flott lebt, Praſſer *m*; hearty ~ tüchtiger Eſſer; the longest (od. longer) ~ der Überlebende; loose ~ liederlicher Menſch.

liver[2] (~) [m/e. *liver*, a/e. *lifer*] *s.* 1. *anat.* und *chm.* Leber *f* ☩. — 2. † *fig.* Leber *f* als Sitz der Leidenſchaften oder Liebe; auch die rechte Seite bezeichnend. — 3. *orn.* Sichler *m* (*Falcine'llus i'gneus*). — Vgl. ~[1] u. [2] bis [5].

Zu ~ 1: *med.* floating ~, wandering ~ Wanderleber *f*; *med.* fatty ~ Fettleber *f*; † *chm.* ~ of antimony Spießglanzl. *f*; *chm.* ~ of sulphur Schwefelleber *f*.

liver[3] † und *provc.* (~) *v/a.* = deliver[2].

liver[4] † (~) *a.* = lively.

liver[5] (~) [vgl. liver[2] 3] *s.* fabelhafter Vogel im Wappen der Stadt Liverpool.

liver-agaric ♀ (lĭʳw-ᵊr-ăᵍ′ᵍ-ᵊrĭk) *s.* Leberpilz *m* (*Fistuli'na hepa'tica*).

liverance *provc N.* (lĭʳw-ᵊr-nᵊnß) *s.* = deliverance.

liver-*balsam* ♀ (lĭʳw-ᵊr-bāl-ßᵊm) *s.* Leberbalſamt *m* (*Eri'nus*).

~-brown (~-braun) **I** *a.* leberfarben. — **II** *s.* Leber-braun *n*, -farbe *f*.

~-colour (~-kŏl-ᵊr) *s.* Leberfarbe *f*.

~-coloured (~-kŏl-ᵊrd) *a.* leberfarben.

~-complaint (~-kᵉm-plēnt) *s.* Leberleiden *n*.

liver-drenched (li'w-ᵉr-drĕnſcht) *a., med.* mit aufgeſchwemmter Leber.

liver-eater (li'w-ᵉr-ī-tᵉr) *s.* Leber-eſſer *m* (indianiſcher Zauberer).

livered (li'wᵉrd) [liver²] *a.* 1. in Zſgn: e-e ... Leber habend, ...-lebrig; fat-~ mit fetter Leber; *fig.* lily-~, milk-~, pigeon-~, white-~ feig. — 2. *provS.* klitſchig (Brot).

liverer † (li'w-ᵉr-rᵉr) *s.* Livre'ediener *m.*

liver-fluke (li'w-ᵉr-fl(i)ūk) *s., zo.* Leberegel *m* (*Di'stoma hepa'ticum*).

liver-grown ⑤ ↖ (~-grōn) *a., med.* eine zu große Leber habend.

liveried (li'w-ᵉr-ᵉd) *a.* eine Livre'e tragend.

livering † (~-ring²) *s.* Leberwurſt *f.*

liverish (~-riſch) *a.* etwas leberleidend.

liverleaf ♀ (li'w-ᵉr-līf) *s.* Leberblume *f* (*Anemo'ne hepa'tica*).

liver-oil (li'w-ᵉr-ōil) *s.* Leberthran *m.*

Liverpool (li'w-ᵉr-pūl) *npr., id.* (engl. Hafen- und Handels-ſtadt).

Liverpudlian (liw-ᵉr-pŏ'd-l[ĭ]ᵉn) *s., sl., co.* Bezeichnung der Einwohner von Liverpool.

liver-pyrites ⏣ (li'w-ᵉr-pᵉ-rāī'-tiſ) *s., min.* Leberkies *m.*

liver-shark (li'w-ᵉr-ſchārᵏ) *s.* = basking-ſ

liversick † (li'w-ᵉr-ſik) *a.* liebeskrank.

liver-side (~-ſaīd) *s.* Leberſeite, rechte Seite.

liver-spot (~-ſpŏt) *s.* 1. Leberfleck *m.* — 2. *med.* ~s *pl.* Kleiengrind *m.*

liverstone ⑤ (~-ſtōn) *s., min.* Leberſtein *m*, Hepati't *m.* [*L.4,3,74*).

liver-vein † (~-wēn) *s.* Liebes-ader *f* (*SH.*)

liver-wing (~-winᵍ) *s.* Kocht.: rechter Flügel eines Vogels, bei der Zubereitung mit der Leber verbunden, daher beſtes Stück.

liverwort ♀ (~-wörᵗ) *s.* 1. Leberkraut *n* (*Marcha'ntia polymo'rpha*). — 2. = liverleaf.

livery¹ (li'wᵉr-y) *a.* leber-artig, -farben.

livery² (~) [m/e. *liverey*, a/f. *liv(e)ree*, fr. *livrée*, vom lt. *p.p. libera'ta*] **I** *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉſ) 1. jur.: a) (a. ~ of seisin) = delivery 5; b) Beſitz-urkunde *f*; ⚖. — 2. † Freilaſſung *f*; jur.: Befreiung *f* von der Vormundſchaft; ehm.: Court of Wards and Liveries Vormundſchaftsgericht *n.* — 3. gelieferte Kleidung, Nahrung ꝛc.; Unterhalt *m*, Ratio'n *f.* — 4. Unterhalt *m*, Verpflegung *f* v. Pferden (bſd. fremder Eigentümer); ⚖. — 5. *Am.* = livery-stable. — 6. † vom Lehnsherren dem Vaſallen zur Heeresfolge gelieferte Kleidung. — 7. Livre'e *f*, Bedienſtenkleidung *f*; ⚖. — 8. Amtstracht *f*, Zunfttracht *f* (überhaupt beſondere Tracht einer Körperſchaft, eines Geiſtlichen, gewiſſer Stiftsſchüler ꝛc.). — 9. Zunftgenoſſenſchaft *f* der City von Lo.; Wahlbürgerſchaft *f.* — 10. *poet.* Kleid *n*, Tracht *f*, Gewand *n*; ~ of May Gewand *n* des Mais. — **II** *v/a.* ①d. 11. mit einer Livree, Dienſtkleidung verſehen. — 12. *fig.* kleiden (in in).

Zu ~ 1 jur.: to receive in ~ in Beſitz übernehmen; † to sue one's ~ die Verleihung ererbter Ländereien nachſuchen; ~ in deed körperliche Übergabe von Grundbeſitz; ~ in law Übergabe *f* im Bereiche des Grundſtückes.

Zu ~ 4: to keep horses at ~ Pferde in Verpflegung nehmen; Mietpferde halten, Pferde verleihen.

Zu ~ 7: full ~ große Livree, Staatslivree *f*; undress ~ kleine Livree; to wear ~ (eine) Livree tragen.

livery-coach (li'w-ᵉr-ᵏ-kōtſch) *s.* Mietwagen *m.*

~-coat (~-kōt) *s.* Livre'erock *m.*

~-collar (~-kŏl-ᵉr) *s.* Ordenshalsband *n.*

~-colours (~-kŭl-ᵉrſ) *s/pl.* Livre'efarben *f/pl.* vornehmer Häuſer.

~-cupboard (~-kŭb-ᵉrd) *s.* ehm.: Nationen-ſchrank *m.*

~-gown (~-gaūn) *s.* Amtstracht *f* der Londoner liverymen (ſiehe liveryman 2).

livery-horse (li'w-ᵉr-ᵏ-hōrß) *s.* 1. in Verpflegung befindliches Pferd. — 2. Mietpferd *n.*

livery-lace (~-lēß) *s.* Livre'eborte *f.*

liveryman (~-măn) *s.* (*pl.* ~men, ~mĕn) 1. Livre'ebedienter *m.* — 2. Zunftmitglied *n* der City von Lo., das Wahlrecht hat bei der Wahl des Lord Mayor, der sheriffs, &c. — 3. Pferdeverleiher *m*, Pferdeverpfleger *m.*

livery-office (li'w-ᵉr-ᵏ-ŏ'f-iß) *s.* Amt *n* für die Übergabe von Ländereien.

livery-servant (li'wᵉr-ᵏ-ſᵉrᵛ-ᵉnt) *s.* Livre'ebedienter *m.*

livery-stable (~-ßtēbl) *s.* Stall *m* zur Verpflegung und Vermietung v. Pferden.

lives (laīwſ) **I** *s/pl.* von life. — **II** † *a.* lebend. — **III** † *adv.* bei Lebzeiten.

live-spindle ⚙ (laīᵉrw-ßpindl) *s.* Drechslerei: Spindel *f* der Drehbank.

live-well (~-wĕl) *s.* Behälter *m* für lebende Fiſche (in einem Fiſcherboot).

Livia (li'w-ᵉ-a) *npr.* 1. Olivia (weibl. Vn.). — 2. altröm. Frauenname, bſd. dritte Frau des Augustus.

livid (li'w-id) [lt. *li'vidus*] *a.* blaugrau, blei-, leichen-farben, fahl.

lividity (ᵏ-wi'd-ᵏ-tᵉ) *s.* fahle, blaugraue Farbe, Bleifarbe *f*; Fahlheit *f.*

lividness (li'w-id-nᵉß) *s.* = lividity.

living (li'w-inᵍ) **I** *p.pr.* u. *a.* □ (ſiehe ~ly) 1. lebend, lebendig (a. *fig.*); ⚖. — 2. glühend (Kohle). — 3. ⚓ wild, heftig (Wind). — 4. lebhaft, friſch (Farbe); hell (Tag). — 5. (Waſſer ꝛc.) quellend, fließend. — 6. (Geſtein) im Urzuſtande, anſ-m urſprünglichen Ort; ~ rock gewachſener Fels. — 7. *fig.* (lebens-) kräftig, thätig, belebend. — **II** *s.* 8. the ~ das Lebende; die Lebenden *pl.*; in the land of the ~ im Lande der Lebendigen, auf Erden. — 9. Leben *n* ⚖. — 10. Lebensweiſe *f*, Lebensunterhalt *m*, Auskommen *n*, Lebensmittel *n/pl.*; ⚖. — 11. Aufenthalt *m*, Wohnort *m*; *provc.* Beſitztum *n.* — 12. *eccl.*: a) Pfründe *f*, Pfarre *f*; b) ~s *pl.* Einkünfte *f/pl.* eines Geiſtlichen. — *Syn.* ſ. income.

Zu ~ 1: ~ or dead lebend oder tot; while ~ während m-s ꝛc. Lebens; ~ faith lebendiger Glaube; ⚙ *mech.* ~ force lebendige Kraft; ~ hedge (lebendige) Hecke; P by the ~ Jingo! alle Wetter!, meiner Treu!; ~ language lebende Sprache; no man ~ kein Menſch auf der Welt; ~ memory Menſchengedenken *n.*

Zu ~ 9 u. 10: there is no ~ with him mit ihm iſt nicht auszukommen; there is no ~ without man kann nicht leben (oder auskommen) ohne; it is a ~, that's all man kann dabei gerade auskommen; to earn od. get one's ~ ſeinen Lebens-unterhalt verdienen; ſich ernähren (by durch); to make a ~ ſein Auskommen haben; ~ wage(s *pl.*) Lohn, bei dem man (anſtändig) leben kann; high (poor) ~ üppige (ärmliche) Lebensweiſe.

livingly (~-lᵉ) *adv.* lebend, bei Lebzeiten.

livingness (~-nᵉß) *s.* Lebendigſein *n.*

living-room (~-rūm) *s.* Wohnzimmer *n.*

Livingstone (~-ßtᵉn) *npr.*: David ~ ſchott. Miſſionar und Afrikareiſender (1813–1873).

livish † (laīᵉr-wiſch) *a.* ziemlich lebhaft.

Livius (li'w-ᵉß) *npr.*: Titus ~ röm. Hiſtoriker (59 v. Chr. bis 17 n. Chr.).

Livonia (ᵏ-wō'-nᵉ-a) *npr.* Livland *n* (ruſſ. Oſtſeeprovinz).

Livonian (~nᵉn) **I** *a.* 1. livländiſch, lettiſch. — **II** *s.* 2. Livländer(in), Lette *m*, Lettin *f.* — 3. Lettiſch(e) *n*, lettiſche Sprache.

livor (laī'r-wᵉr) [lt.] *s.* 1. † Böswilligkeit *f*, Neid *m.* — 2. ~s *pl.* Totenflecke *m/pl.*

livraison (fr. Ausſpr.: li-wrä-ſą') [fr.] *s.* Buchhandel: Lieferung *f*, Heft *n.*

livre (liwr) [fr.] *s.* alte franzöſiſche (Rechnungs-) Münze.

Livy (li'w-ᵉ) *npr.*: a) = Livius; b) *dim.* von Olivia.

lixivial ⏣ (lik-ßi'w-ᵉᵛi) [fr., lt.] *a., chm.* 1. ausgelaugt, alka'liſch; Laugen-...; ~ salts *pl.* Laugenſalze *n/pl.* — 2. laugenartig, laugenfarben.

lixiviate¹ ⏣ (~ᵉ-āt) *v/a.* ①b. *chm.* 1. auslaugen; ~ing cask, ~ing tank Auslaugekaſten *m*, -gefäß *n*; ~ing jar Dekantierglas *n.* — 2. mit Laugenſalzen tränken.

lixiviate² ⏣ (~ᵉ-āt) *a., chm.* 1. alka'liſch; Laugen-... — 2. mit Laugenſalzen getränkt.

lixiviation ⏣ (lik-ßiw-ᵉ-ēᵍ-ſchᵉn) *s., chm.* Auslaugung *f*, Laugerei *f.*

lixivious ⏣ (lik-ßi'w-ᵉᵛiß) *a.* = lixivial.

lixivium ⏣ (~ᵉᵛim) [lt.] *s., chm.* Lauge *f*; Alaunfabr.: crude ~ Rohlauge *f.*

Liz (liſ) *npr., dim.* von Elizabeth.

liza (laīᵗ-ſa) *s., ichth.* Art Meer-äſche *f* (*Mugil cure'ma*).

lizard (li'ſ-ᵉrd) [fr. *lézard*, lt. *lace'rta*] *s.* 1. *zo.* Eidechſe *f* (*Lace'rta a'gilis*); weitS.: jedes Tier der Ordnung *Sauria*; ⚖. — 2. ⚓ ein Ende mit am Tamp eingeſplißter Kauſche. — 3. L~ (*npr.*) *ast.* Eidechſe *f* (n. nördliches Sternbild). — 4. L~ Point Kap *n* Lizard im ſüdweſtl. England. — 5. Art gabelförmiger Balken, um ſchwere Steine fortzuſchaffen. — 6. *Am.* Spitzname der Bewohner von Alabama.

Zu ~ 1 *zo.*: broad-backed ~ Warneidechſe *f* (*Mo'nitor*); croaking ~ Gecko *m* (*Thecada'ctylus*); scaly ~ Schuppentier *n* (*Manis*).

lizard-fish (~-fiſch) *s., ichth.* Eidechſen-fiſch *m* (*Saurus*).

lizard's-tail ♀ (~ᵉrd-ſ-tēl) *s.* = breast-weed.

lizard-stone (~ᵉrd-ſtōn) *s., min.* Serpenti'nmarmor *m* vom Lizard Point in *Cornw.*

lizard's-tongue ♀ (li'ſ-ᵉrd-ſ-tŏngᵘᵉ) *s.* Dreizling *m* (*Spira'nthes*).

lizard-tail ♀ (li'ſ-ᵉrd-tēl) *s.* = breast-weed.

lizard-tailed (~-tēld) *a., zo.* mit eidechſenſchwanz-ähnlichen Armen (Schlangenſtern).

lizari ⏣ (lᵉ-ſā'-rᵉ) *s.* = alizari.

Lizzi, ~y (li'ſ-ᵉ) *npr., dim.* von Elizabeth; Lieschen *n*, Lisbeth *f.*

L.L. *abbr.* = Lord Lieutenant.

llama (lā'r-ma od. ljā'r-ma) [perua'niſch] *s.* 1. *zo.* Lama *n* (*Auche'nia lama*). — 2. ⏣ Lamawolle *f.*

Llandaff (lăn-dă'f) *npr.* (St. in Süd-Wales).

Llandeilo (~dāī'r-lō) *npr.* (Ortsn., Wales); *geol.* ~ group untere ſilu'riſche Formation.

Llanelly (la-nĕ'r-th-lᵉ) *npr.* (St. in Süd-Wales).

llanero (ljä-nĕ'r-ro) [ſpan.] *s.* Bewohner *m* der Llanos.

Llangollen (lăn-gŏ'r-th-lᵉn) *npr.* (Hafenſtadt in Nord-Wales).

llanos (lā'r-nōß oder ljā'r-nōß) [ſpan., lt. *planus* eben] *s/pl.* Llanos *pl.* (Steppen im Norden Süd-Amerika's).

Llanrwst (lăn-rū'r-ßt) *npr.* (Ortsn.).

L. Lat. *abbr.* = Low Latin; Law Latin.

LL.B. *abbr.* = *Legum Baccalau'reus* [lt.] (Bachelor of Laws).

LL.D. *abbr.* = *Legum Doctor* [lt.] (Doktor der Rechte).

Llewellyn (lᵘᵉ-ĕ'r-lin) *npr.* (ſagenhafter walliſiſcher Fürſt).

L.L.I. *abbr.* = Lord Lieutenant of Ireland.

LL.M. *abbr.* = *Legum Magi'ster* [lt.] (Master of Laws).

Lloyd's (lŏidſ) [Lloyd, Name des Beſitzers e-s Kaffeehauſes im Londoner Börſengebäude zu Ende des 17. *sæ.*] *s.* (auch ~ Rooms *pl.*) Lokal in der Londoner City, wo alles, was auf den Seehandel (bſd. die Seeverſicherung) Bezug hat, verhandelt wird; auch Name des Inſtituts ſelbſt; ~ List († ~ News) Lloyd's Liſte *f*, Schiffahrts-Anzeigeblatt *n*; ~ Register jährlich veröffentlichte Schiffsliſte britiſcher u. ausländiſcher Schiffe (vgl. auch (2) A 1); ~ Weekly News Titel eines Londoner Sonntagsblattes.

L.M. *abbr.* = Licentiate in Music (Medicine, Midwifery); long metre.

Lo¹ *Am.* (lō; *Hom.* low) [nach *PO.'s* Vers: Lo! the poor Indian, &c.] *s., co.* Indianer *m.*

lo[2] (lō) [a/e.] *int.* siehe!, sehet da!, schau!

loa West-Afrika (lōʳ-a) *s.*, *zo.* Fadenwurm *m* des Auges (*Filaria loa*).

loach (lōtsch) [fr. *loche*] *s.*, *ichth.*: a) Bartgrundel *f*, Schmerle *f* (*Cobitis barbatula*); b) Quappe *f*, Aalraupe *f* (*Lota vulgaris*); c) Seequappe *f* (*Motella*).

load[1] (lōd) *s.* = lode. — Vgl. ~[2].

load[2] (lōd) [m/e. *lode*] **I** *s.* 1. Last *f*, Ladung *f*, Bürde *f* (auch *fig.*); ⚓. — 2. ⚙ *mech.*: a) höchste Arbeitsleistung einer Maschine; b) Belastung *f*; Tragkraft *f*; ⚓. — 3. (Maß für verschiedene Gegenstände; ſ. Seite XXII,II,A und XXIII,III) Ladung *f*, Last *f*, Tracht *f*; ~ of water Tracht *f* Wasser. — 4. Ladung *f* einer Feuerwaffe (= charge 23); ~ of powder Pulverladung *f*. — 5. *sl.* Ladung *f* (übermäßiger Genuß geistiger Getränke). — **II** *v/a.* ①a. († *p.p.* loaden) 6. laden (on auf). — 7. beladen, befrachten; ⚓. — 8. *fig.* (Gedächtnis, Magen, Federn, Ventile, j-n mit Vorwürfen ꝛc.) beschweren, belasten, überladen, überhäufen (with mit). — 9. (Geschütz, Gewehr, elektr. Batterie) laden ⚓. — 10. schwer machen, beschweren; ⚓. — 11. *paint.*: a) Farben dick auftragen; b) Farben verdicken. — 12. ⚙ Seidenfabr.: to ~ the throwing-wheel mit Spulen versehen, bespulen. — 13. ⓑ Fondsbörse: to ~ oneself stark kaufen. — 14. † magnetisieren. — **III** *v/n.* ①a. 15. (oft to ~ up) laden, Ladung einnehmen; ⚓ to be ~ing for Ladung einnehmen nach; ⚓. — 16. Ladung bekommen; Fuhren bekommen (Wagen); ⚓.

Zu ~ **1:** ⚓ ↖ ~ in return Rückladung *f*; *fig.* to take a ~ off erleichtern; ⊢ ~s of Haufen von, massenhaft; ⚓ ~ water-line = load-line.

Zu ~ **2** ⚙: working ~ of a beam Tragkraft *f* e-s Balkens; ~ of a safety-valve Belastung *f* eines Sicherheitsventils.

Zu ~ **7:** to ~ a cart einen Wagen beladen; ⚓ deep (light) ~ed tief (leicht) geladen; ~ed oyster Auster *f* mit bewachsener Schale.

Zu ~ **9** ⚔: to ~ with ball scharf laden; to ~ at the breech von hinten laden; breech-~ing (muzzle-~ing) Hinter-(Vorder-)ladung *f*; ~ing position Ladestellung *f* eines Geschützes.

Zu ~ **10:** ~ed cane Totschläger *m* (Stock mit Bleiknopf); ~ed dice *pl.* falsche Würfel *m/pl.*; ~ed textile fabrics *pl.* durch Zusatz von Lehm, Stärke ꝛc. verfälschte Gewebe *n/pl.*; ~ed whip Peitsche *f* mit ausgegossenem Griff; ~ed wine stark gemachter oder verfälschter Wein.

Zu ~ **15:** ⚓ to ~ in bulk Sturzgüter laden; to ~ in parcels Stückgüter laden; the ship ~ed up with a miscellaneous cargo das Schiff nahm eine gemischte Ladung ein.

Zu ~ **16:** oysters often ~ with sand Austern führen oft Sand mit sich.

load-displacement ⚓ (lōʳd-dißˌplēʳßmᵉnt) *s.* siehe displacement 4.

loaded (lōʳd-dᵉd) *p.p.* u. *a.* 1. befrachtet; beschwert ꝛc. (siehe load[2] II und III). — 2. *sl.* betrunken.

loaden † (lōdn) *p.p.* von to load[2].

loader (lōʳ-dᵉʳ) *s.* 1. Auflader *m* (Preß od. Werkzeug); ⚓ ~ of a ship Schiffslader *m*. — 2. ⚔ Ladevorrichtung *f*. — 3. ⚒ Kübelfüller *m*.

loading (lōʳ-dinᵍ) **I** *p.pr.* und *a.* 1. ladend ꝛc. (ſ. load[2] II u. III). — **II** *s.* 2. Laden *n*, Verladung *f*, Aufladen *n*, Befrachten *n*. — 3. ⚓ (Schiffs-)Ladung *f*, Fracht *f*; ⚓. — 4. Ladelohn *m*. — 5. ⓑ Versicherung: Anteil *m* der Prämie an den Betriebsunkosten.

Zu ~ **3** ⚓: to take in ~ laden, Ladung einnehmen; running days for ~, time for ~ Ladezeit *f*; a ship without ~ unbeladenes oder unbefrachtetes Schiff; the ship is (oder lies) in ~ for das Schiff liegt in Ladung nach oder nimmt Ladung ein für; book of ~ Frachtbuch *n*; 🚃 ~ and unloading das Ein- und Aus-laden.

loading-bar ⚔ (lōʳ-dinᵍ-bāʳ) *s.*, *artill.* Ladestab *m* für Hohlgeschosse. [*m.*]

~-funnel ⚔ (~-fön-ᵉl) *s.*, *artill.* Ladetrichter

~-gauge 🚃 (~-gēbidſ) *s.* Meßrahmen *m*, Lademaß *n* für offene Güterwagen.

~-machine ⚔ (~-mᵃ-ſchīn) *s.*, *artill.* Ladevorrichtung *f* für Hohlgeschosse.

~-needle ⚔ ⚒ (~-nīdl) *s.* Räumnadel *f*.

~-plug ⚔ (~-plßg) *s.*, *artill.* Ladestock *m*.

~-tongs ⚔ (~-tönᵍſ) *s.* (*sg.* u. *pl.*) Ladezange *f*.

~-tray ⚔ (~-trē) *s.*, *artill.* Trage *f* für schwere Geschosse.

load-line ⚓ (lōʳd-laīn) *s.* Ladewasserlinie *f*.

loadman[1] ⚓ † (lōʳd-män) *s.* Lotse *m*.

loadman[2] † (~) *s.* Fuhrmann *m*.

loadmanage † (lōʳd-mᵃ-nᵉdidſ) *s.* = lodemanage. [zoll *m.*]

load-penny (lōʳd-pĕn-ᵉ) *s.* ehm.: Art Marktzoll

loadsman ⚓ † (lōʳdſ-män) *s.* Lotse *m*.

loadstar ↖ (lōʳd-ßtāʳ) *s.* = lodestar.

loadstone ⚒ (lōʳd-ßtōn) *s.* = lodestone.

loadum † (lōʳ-dᵇm) *s.* altes Kartenspiel.

loaf[1] (lōf) [m/e. *lof*, a/e. *hlāf*, verwandt mit dtsch Laib] *s.* (*pl.* ~ves, lōvſ) 1. ~(of bread) Brot *n*, Laib *m* (Brot); ⚓. — 2. ~ of sugar Zuckerhut *m*; Raffina'debrot *n*; sugar in ~ves = loaf-sugar. — 3. ⚙ Töpfer: ~ of clay Kuchen *m*, Thonklumpen *m*. — 4. ⚙ *metall.* Frischstück *n* beim Seigerprozeß.

Zu ~ **1:** to cut a ~ ein Brot anschneiden; *prvb.* half a ~ is better than no bread et. ist besser als nichts; *cant* to be in a bad ~ sich in e-r üblen Lage befinden; *fig.* ~ves and fishes *pl.* (nach Mark. 6,38 ꝛc.) Vorteil *m*, Gewinn *m*, einträgliches Amt ꝛc.; ⊢ to look after ~ves and fishes j-n Vorteil im Auge haben.

loaf[2] (lōf) [dtsch laufen, *provc.* lofen] ①a. **I** *v/n.* müßig gehen, herumlungern, bummeln. — **II** *v/a.* (mit to ~ away) müßig hinbringen, vertrödeln, verzetteln.

loafer (lōʳ-fᵉʳ) [loaf[2]] *s.* Müßiggänger *m*; Landstreicher *m*, Bummler *m*.

loaferess (lōʳ-fᵉ-rᵉßidſ) *s.* Müßiggängerin *f*, Landstreicherin *f*.

loaferish (~rißch) *a.* landstreicherisch.

loaferism (~rißm) *s.* Bummlertum *n*.

loaf-sugar (lōʳf-ſchūg-ᵉʳ) *s.* Hutzucker *m*; Zucker *m* in Broten.

loam (lōm) [m/e. *lom*, *lam*] **I** *s.* 1. Lehm *m*, magerer Thon. — 2. ⚙ Gießerei: Formlehm *m* (a. moulding ~). — 3. † irdenes Gefäß. — **II** *v/a.* ①a. 4. mit Lehm bewerstreichen oder bekleiden.

loam-beater ⚙ (lōʳm-bī-tᵉʳ) *s.* Lehmmesser *n*; Lehmstampfe *f*. [Muster-brett *n.*]

loam-board ⚙ (~-bōʳd⑨) *s.* Gießerei: Form-

loam-cake ⚙ (~-kēk) *s.* Gießerei: Lehmscheibe *f* zum Verschließen der Form. [Lehmguß *m.*]

loam-casting ⚙ (~-faʳßt-tinᵍ) *s.* Gießerei:

loam-coat ⚙ (lōʳm-kōt) **I** *s.* Lehm-schicht *f*, -auftrag *m*. — **II** *v/a.* ①a. mit einer Lehmschicht versehen, mit Lehm verkleiden.

loamer ⚙ (lōʳ-mᵉʳ) *s.* Kleiber *m*, Lehmputzer *m*.

loaming ⚙ (lōʳ-minᵍ) *s.* Lehmtünche *f*.

loam-*mould* ⚙ (lōʳm-mōld) *s.* Gießerei: Lehmform *f*. [Lehmformerei *f.*]

~-moulding ⚙ (lōʳm-mōʳl-dinᵍ) *s.* Gießerei:

~-pit (lōʳm-pit) *s.* Lehmgrube *f*. [ofen *m.*]

~-stove ⚙ (lōʳm-ßtōw) *s.* Gießerei: Trocken-

~-wall (lōʳm-wāl) *s.* Lehm-, Weller-wand *f*.

~-work ⚙ (~-wörk) *s.* Gießerei: Lehmguß *m*.

loamy (lōʳ-mᵉ) *a.* lehmig; Lehm-...

loan[1] (lōn; *Hom.* lone) [m/e. *lone*, *lane*, *lan*, dtsch Lehen] **I** *s.* 1. Leihen *n*, Darleihung *f*; ⚓. — 2. Anleihe *f*, Darleh(e)n *n*; ⚓. — 3. † od. ſchott.: Gabe *f*, Lohn *m*. — **II** ↖ *v/a.* ①a. 4. leihen. — **III** *v/n.* ①a. 5. *Am.* Gelder ꝛc. ausleihen; to ~ on interest auf Zinsen ausleihen. — Vgl. ~[2].

Zu **loan**[1] **1:** will you favour me with the ~ of this book? wollen Sie die Güte haben, mir dieses Buch zu leihen?

Zu ~ **2:** *Am.* ~ certificate Darlehensschein *m*; compulsory ~ Zwangs-anleihe *f*; government (oder public) ~ Staats-anleihe *f*; Imperial ~ Reichsanleihe *f*; ~ at interest verzinsliches Darlehen; ⓑ ~ of credit Erlaubnis *f* j-s Kredit zu benutzen; ~ of money Geld-anleihe *f*; to contract for a ~ eine Anleihe übernehmen; to put money out to ~ Gelder ausleihen.

loan[2] ſchott. (lōn) *s.* 1. Weg *m*, Gasse *f*. — 2. Feldweg *m*. — 3. Melkstelle *f* nahe beim Dorf.

loanable (lōʳ-nᵇbl) *a.* verleihbar.

Loango (lᵒ-ăʳnᵍ-go) *npr.* Loango *n* (Landschaft in Südwest-Afrika).

loaning ſchott. (lōʳ-ninᵍ) *s.* = loan[2] 2 u. 3.

loan-monger ⑥ (lōʳn-mönᵗ-gᵇʳ) *s.* Darlehnsgeber *m*, Geldverleiher *m*.

loan-office (lōʳn-öʳf-ißidſ) *s.* 1. Leihbank *f*. — 2. Pfandleih-Geschäft *n*, Leih-amt *n*.

loan-officer (lōʳn-öf-ᵉ-ßᵇʳ) *s.* Beamter *m* eines Leih-amtes.

loan-word ↖ (~-wörd) *s.*, *gr.* Lehnwort *n*.

loasaceous 🌱 ⚘ (lō-ᵃ-ßēʳ-ſchßidſ) *a.* die chilenische Nessel (*Loasa*) betreffend.

loath (lōth) [a/e. *lāth*, dtsch leid] *a.* □ (siehe ~ly[2]) 1. † verhaßt. — 2. abgeneigt, unwillig; to be ~ to do a th. keine Lust haben etwas zu thun; † lief or ~ ſ. lief 2.

loathe (lōdh) ①b. **I** *v/n.* 1. † Ekel erregen. — 2. sich ekeln, Ekel empfinden. — **II** *v/a.* 3. verabscheuen, hassen. — 4. † anwidern, anekeln. — 5. Ekel empfinden vor (*dat.*); I ~ it mir ekelt davor. — *Syn.* siehe abhor. [Verabscheuer *m.*]

loather (lōʳ-*dh*ᵇʳ) *s.* j. der Ekel empfindet,

loathful (lōʳ*dh*-fül) *a.* 1. verabscheuend, hassend. — 2. ↖ Ekel erregend, ekelhaft.

loathing (lōʳ-*dh*inᵍ) *s.* Widerwille *m*, Ekel *m*. — *Syn.* siehe abhorrence.

loathingly (~-lᵉ) *adv.* mit Widerwillen, mit Ekel. [würdigkeit *f*, Gehässigkeit *f.*]

loathliness † (lōʳ*dh*-lᵉ-nᵉßidſ) *s.* Wider-

loathly[1] fast † (lōʳ*dh*-lᵉ) *a.* = loathsome.

loathly[2] (~) *adv.* 1. † in ekelhafter Weise. — 2. mit Ekel, mit Widerwillen.

loathness (lōʳ*th*-nᵉßidſ) *s.* Ekel *m*, Widerwille *m*, Abscheu *m*.

loathsome (lōʳ*dh*-ßᵇm) *a.* □ 1. ekelig, ekelhaft, Abscheu erregend. — 2. verhaßt, gehässig.

loathsomeness (~-nᵉßidſ) *s.* Ekelhaftigkeit *f*; Gehässigkeit *f*.

loathy fast † (lōʳ-*dh*ᵉ) *a.* ekelig.

loaver ↖ (lōʳ-wᵉʳ) *s.*, *cant* Geld *n*.

loaves (lōwſ) *s/pl.* von loaf[1].

lob[1] (lŏb) **I** *s.* 1. ↖ Lümmel *m*, Tölpel *m*, Flegel *m*. — 2. Klumpen *m*, dicke Masse. — 3. *zo.* = lobworm. — 4. *ichth.*: a) = coal-fish; b) = pollack. — 5. Cricket: gerollter (nicht geworfener) Ball. — 6. Lawn-Tennis: Ball, der über den Kopf des Gegners hinwegfliegt. — 7. *provc.* Letzte(r) im Rennen. — 8. Boxer-*sl.* Kopf *m*. — 9. ⊢ Kasten *m*; Dose *f*; (Geld-)Schublade *f*; to pinch a ~ eine Ladenkasse plündern. — 10. *provc.* der Teil des Baumes, wo die Zweige beginnen. — 11. *provcN.* Lob Lie-by-the-fire gutmütiger Hausgeist, der ländliche Arbeiten verrichtet. — **II** *v/a.* ①e. 12. e-n Klumpen, Ball ꝛc. werfen, rollen lassen; Lawn-Tennis: einen Ball über den Kopf des Gegners hinwegschlagen. — **III** *v/n.* ①e. 13. langsam dahinrollen.

lob[2] (lŏb) *v/n.* (*v/a.*) ①e. schlaff herunterhangen (lassen). — Vgl. ~[1].

lobar 🜨 (lōʳ-bᵉʳ) [lobe] *a.*, *med.* die Gehirnlappen oder Lungenflügel betreffend.

lobate ⌂ (lō′-bāt) *a.* □ ❦ *u. zo.* lappig, gelappt.
lobated ⌂ (lō′-bā-t[ə]d) *a.* = lobate.
lobation ⌂ (lō-bē′-shᵊn) *s.* Lappenbildung *f*; ~ of the lungs Lungenflügel *m*; ~ of the liver Leberlappen *m*. — 2. ⚙ *mach.* vorspringender Teil eines Daumenrades.
lobe-berry ❦ (lō′-bēr-ᵉ) *s.* westindische Seetraube (*Cocco'loba uvi'fera*).
lobed ⌂ (lōbd) *a.*, *ent. u.* ❦ lappig, gelappt.
lobefoot ⑤ (lō′-fūt) *s.* (*pl.* ~foots, ~fūtş oder ~feet, ~fīt), *orn.* Lappenfuß *m*.
lobe-footed (~fūt-ᵉd) *a.*, *orn.* lappenfüßig.
lobelet ⌂ (lō′-blᵉt) *s.*, *anat.*, *zo.* und ❦ Läppchen *n*.
lobelia ⌂ ❦ (lᵊ-bī′-l[ē]-a) [Lobel, Botaniker]
lobeliaceous ⌂ ❦ (lᵊ-bī-lᵊ-ē′-shᵊş) *a.* lobe'lien-artig.
lobellad ⌂ ❦ (lᵊ-bī′-lᵊ-ăd) *s.* Lobe'lie *f*.
lobeline ⌂ (*CT.D.* lō′-bᵊ-lin, *WB.* lᵊ-bī′-lin) *s.*, *chm.* Lobeli'n *n* (Alkaloid aus *Lobe'lia infla'ta*).
lobe-plate ⊕ (lō′-plēt) *s.* Grundplatte *f*
lobiped ⌂ (lō′-bᵊ-pĕd) *orn.* **I** *a.* lappenfüßig. — **II** *s.* = lobefoot.
loblike ↖ (lō′-blīk) *a.* = lobbish.
loblolly (lō′-blŏl-ᵉ) [lob[1] und lolly[2]] **I** *s.* 1. † ⚓ *sl.* Hafergrützbrei *m*; Suppe *f*. — 2. *coll.* Arzeneien *f/pl.* — 3. F Leckermaul *n*. — 4. † Tölpel *m*, Narr *m*. — **II** F *a.* 5. verzärtelt, weichlich.
loblolly-bay ❦ (lō′-blŏl-ᵊ-bē) *s.* ş. bay[1] 3 ❦.
loblolly-boy ⚓ (~boi) *s.*, *co.* Gehilfe *m* des Schiffs-arztes (bsd. auf Kriegsschiffen).
loblolly-pine ❦ (~pīn) *s.* Weihrauchkiefer *f* (*Pinus tæda*).
loblolly-tree ❦ (~trī) *s.* 1. Kupa'nie *f* (*Cupa'nia glabra*). — 2. Piso'nie *f* (*Piso'nia subcorda'ta*). [*m* (*Lupus occidenta'lis*).]
lobo (lō′-bo) [span.] *s.*, *zo.* amerikan. Wolf]
lobose ⌂ (~bōs) [lt.] *a.*, *zo.* viel-, groß-lappig.
lobs (lŏbş) *int.* Schulruf beim Nahen des Lehrers.
lobscouse ⚓ (lŏ′-bş-kauş) *s.* Gericht aus Kartoffeln, Schiffszwieback, Pökelfleisch und Zwiebeln (auch lobscourse, lŏ′-bş-kōᵊş ⑨).
lobsided (lŏ′-bş-īd-dᵊd) *a.* = lopsided.
lobspound, lob's pound † (lŏ′-bş-paund) *s.*, *cant* Gefängnis *n*.
lobster (lŏ′-bş-tᵊr) [*m*/*e. lopstere*, *loppester*, v. lt. *locu'sta*] *s.* 1. *zo.* Hummer *m* (*Ho'marus vulga'ris*; chicken ~, grasshopper ~ wegen seiner Kleinheit u. Jugend nicht marktfähiger Hummer. — 2. hummer-artiges Krustentier: spring ~, spiny ~ Languste *f* (*Palinu'rus vulga'ris*); fresh-water ~ Flußkrebs *m*. — 3. *provc.*, *ichth.* Seezunge *f* (*So'lea vulga'ris*). — 4. *provc.* Hermeli'n *n*. — 5. *sl.*, *co.* Rot-rock *m*, Infanterist *m*; Praw ~, unboiled ~ Schutzmann *m*.
lobster-box P (lŏ′-bş-tᵊr-bŏkş) *s.* Kaserne
~-car (~kāᵊ) *s.* Hummerbehälter *m*. [*f.*]
~-chum (~tshŏm) *s.* Hummer-abgang *m* (als Dünger). [*lysipho'nia*).]
~-claws ❦ (~klâş) *s.* Röhrentang *m* (*Po-*)
~-crawl (~krâl) *s.* Stelle *f*, wo sich Hummern aufhalten. [*m*.]
lobstering (lŏ′-bş-tᵊr-rinᵍ) *s.* Hummerfang
lobsterise ④ † (~rāīş) *v/n.* rückwärts gehen. [Hummerfänger *m*.]
lobsterman (~măn) *s.* (*pl.* ~men, ~mĕn)
lobster-moth (~mŏth) *s.*, *ent.* Buchenspinner *m* (*Stau'ropus fagi*).
lobster-pot (~pŏt) *s.* Hummerfalle *f*.
lobster-tailed (lŏ′-bş-tᵊr-tāld) *a.* hummerschwanz-artig, aus übereinander liegenden Platten (Rüstung).
lobtail ⚓ (lŏ′-bᵊ-tēl) *v/n.* ①a. *sl.* mit dem Schwanze flach aufschlagen (von Walfischen).
lobular ⌂ (lŏ′-bi-lᵊr) *a.* (bsd. *anat.*) lappen-artig; Lappen-...
lobulate(d) ⌂ (~lāt, ~lē-tᵊd) *a.* aus Lappen oder Läppchen bestehend.
lobulation ⌂ (lŏb-i-lē′-shᵊn) *s.* = lobation.
lobule ⌂ (lŏ′-bjūl) [fr. *id.*, lt.] *s.*, *anat. u.* ❦ Läppchen *n*. [*m* (*Areni'cola mari'na*).]
lobworm (lŏ′-bᵊ-wō′ᵊm) *s.*, *zo.* Ködertwurm]
/ocal (lō′-fᵊl) [fr., v. lt. *locus*] **I** *a.* □ (s. ~ly) 1. örtlich; Orts-...; loka'l; räumlich; ❦. — **II** *s.* 2. *Am.* das Loka'le (sich auf den Erscheinungsort beziehender Zeitungsbericht). — 3. *tel.*: a) Lokal-, Stations-batterie *f*; b) Lokalstrom *m*. — 4. 🚃 *Am.* Lokalzug *m*.

Zu ~ 1: ~ act, Ortsstatut *n*; jur.: ~ action an den Ort des Streites gebundene Klage; ~ affair örtliche Angelegenheit; *med.* ~ affection örtliches, auf eine Stelle beschränktes Leiden; ~ allegiance s. allegiance 1 ❦; *phys.* ~ attraction of the needle Lokal-attraktion *f*, örtl. Abweichung der Magne'tnadel; *tel.* ~ battery Lokalbatterie *f*; ~ board Gemeinde-Ausschuß *m*; chose ~ s. chose[1]; *tel.* ~ circuit Stromkreis *m* einer Lokalbatterie; ~ colour: a) *paint.* natürliche Farbe, b) *litteratu're* Lokalfärbung *f*; ~ concerns *pl.* Ortsangelegenheiten *f/pl.*; ~ disease ende'mische, örtlich auftretende Krankheit; *univ.* L~ Examination schriftliche Prüfung (Beantwortung e-s gedruckten Fragebogens, behufs Feststellung der Rang-ordnung der Kandidaten); ~ government Selbstverwaltung *f*; L~ Government Act: a) Gesetz von 1858, wodurch das lokale Gesundheits-amt die Aufsicht über Keller, Straßen 2c. erhielt, b) Gesetz v. 1888, die Selbstverwaltung der Grafschaften 2c. u. von 1893, die der Kirchengemeinde betreffend; L~ Government Board Zentralbehörde für Gesundheits-, Bau- u. Wege-Polizei u. andere Zweige d. Lokalverwaltung, zugleich Armenwesen; ~ knowledge Ortskenntnis *f*; *med.* ~ medicaments *pl.* äußerliche Arzeneien *f/pl.*; *Am.* ~ option Volksabstimmung *f* über die Erteilung von Schankkonzessionen; ~ parliament politischer Verein für Redeübungen; ~ preacher Wanderprediger *m*; L~ Sanitary Board Distrikt-Gesundheitsamt *n*; *math.* ~ theorem eine Fläche betr. Lehrsatz; ~ time Ortszeit *f*; 🚃 ~ traffic Lokalverkehr *m*; *arith.* ~ value Stellenwert *m* einer Zahl.

locale (lᵊ-kā′l) [fr. *local*] *s.* 1. Örtlichkeit *f*. — 2. eine an eine bestimmte Örtlichkeit gebundene Praxis, Redeweise 2c.
localisable ④ (lō′-kᵊ-lᵊ-lāī-zᵊbl) *a.* örtlich beschränkbar.
localisation ④ (lō-kᵊ-lᵊ-zē′-shᵊn) *s.* 1. örtliche Beschränkung. — 2. *tel.* ~ of a fault Eingrenzung *f* eines Fehlers.
localise ④ (lō′-kᵊ-lāīş) *v/a.* ①b. 1. lokalisieren, an einen bestimmten Ort versetzen oder binden, örtlich beschränken. — 2. *tel.* to ~ a fault in a telegraph wire eine Störung am Telegraphendraht eingrenzen.
localiser ④ (~lāī-zᵊr) *s.*, *tel.* bei Feuertelegraphen Vorrichtung *f* zur Erkennung der Aufgabestation.
localism (~lizm) *s.* 1. Beschränktsein *n* auf einen bestimmten Ort, Örtlichkeit *f*. — 2. Ortsliebe *f*, Vorliebe *f* für einen Ort. — 3. durch einen Ort bedingter Einfluß (of auf *acc.*). — 4. örtliche (Sprach- 2c.) Eigentümlichkeit; örtliches Gepräge, örtliche Färbung.
localistic (lō-kᵊ-lᵊ-ĭ′ş-tik) *a.* 1. die Lokalisation betr.; Lokalisations-... — 2. Örtlichkeits-...; durch lokale Voreingenommenheit charakterisiert.
locality (lᵊ-kă′l-ᵊ-tᵉ) [fr. *localité*] *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉş) 1. Örtlichkeit *f*, Räumlichkeit *f*; Ortsbeschaffenheit *f*; ~ies *pl.* Lokalverhältnisse *n/pl.* — 2. Örtlichkeit *f*, Lokalität *f*; a healthy ~ ein gesunder Ort; ~ of an animal Heimat *f* eines Tieres; ~ of a plant Fund-ort *m* einer Pflanze. — 3. jur.: Beschränkung *f* oder Gebundensein *n* an einen Ort oder Distri'kt. — 4. Phrenologie: Ortssinn *m*. — 5. schott. jur.: the ~ of a widow das einer Witwe laut Ehevertrag als Leibrente bleibende Gut.
locally (lō′-kᵊ-lᵉ) *adv.* dem Orte nach, örtlich.
locate (lō′-kēt, lᵊ-kē′t) [*p.p. loca'tus*] ①b. **I** *v/a.* 1. an einen bestimmten Ort stellen oder legen; ✕ aufstellen; to ~ oneself sich niederlassen, sich ansiedeln. — 2. einen Vorfall 2c. an einen gewissen Ort versetzen od. verlegen. — 3. (bsd. *Am.*): a) einen Platz (Ort) für etwas bestimmen; b) die Grenzen eines Grundstückes abstecken. — 4. *Am.* to be ~d gelegen sein; seßhaft, wohnhaft sein, wohnen; einen Platz angewiesen bekommen. — **II** *v/n.* 5. sich ansiedeln, wohnen.
location (lᵊ-kē′-shᵊn) [lt.] *s.* 1. Setzen *n*, Stellen *n*. — 2. Versetzung *f* in eine Lage; Unterbringung *f* an einen bestimmten Ort. — 3. *Am.*: a) Vermessung *f*, Grenzbestimmung *f* von Ländereien; Absteckung *f* e-r Bahnlinie; b) abgesteckter Landstrich; Ansiedelung *f*; c) ⚒ ~ of claims Einlegung *f* von Mutungen; Muten *n*. — 4. jur.: Vermietung *f*, Verpachtung *f*.
locative ⌂ (lō′-kᵊ-tiw oder lō′-kᵊ-tiw) **I** *a.* (bsd. *gr.*) den Ort bezeichnend; Orts-...; ~ case = ~ II. — **II** *s.*, *gr.* Lokati'v *m*, Ortsfall *m*.
locator (lō′-kē-tᵊr) [lt. *loca'tor*] *s.* 1. *Am.* rechtmäßiger Ansiedler. — 2. jur.: Pächter *m*, Mieter *m*. [angeführten Stelle).]
loc. cit. *abbr.* = *loco cita'to* [lt.] (an der
locellate ⌂ ❦ (lᵊ-sĕ′l-āt) [lt.] *a.* in kleine Fächer geteilt.
loch[1] (lŏkh) [gälisch; lt. *lacus*] *s.* See *m*; Meeresarm *m*, Bucht *f*. — Vgl. ~[2].
loch[2] (lŏk; *Hom.* lock) [ar.] *s.*, *med.* Leckſaft *m*, Brustsaft *m*. — Vgl. ~[1].
Lochaber (lŏkh-ā′-bᵊr) *npr.* (schott. Distrikt); ~ ax(e) ehm. Streit-axt *f* der Hochschotten.
lochan schott. (lŏ′kh-ᵊn) *s.* kleiner See, Teich *m*.
loche † (lōtsch) *s.* = loach.
lochia ⌂ (lō′-kᵊ-a od. lᵊ-kāī′-a) [grch.] *s/pl.*, *med.* Wochenfluß *m*, Kindbettreinigung *f*.
lochial ⌂ (lō′-kᵊ-ᵊl) *a.*, *med.* den Wochenfluß betreffend; Lochia'l-... [s. Leven[1].]
Loch Leven (lŏkh lē′wn od. lī′-wᵊn) *npr.*
Loch Lomond (~ lō′-mᵊnd) *npr.* (Ortsn.).
Lochmaben (~mē′-bᵊn) *npr.* (schott. Ortsn.).

lock[1] (lŏk; *Hom.* loch[2]) [a/e. *loc*, vgl. dtsch Loch] **I** *s.* 1. (Thür-, Kasten-, Gewehr- ꝛc.) Schloß *n* ⚷. — 2. Verschluß *m*, Verschließen *n*. — 3. ⚙ *mech.*: a) Keil *m*, Vorstecker *m*; b) Haken *m*, Spannkette *f*. — 4. ⚙: a) Schleuse *f*; Schleusenbrett *n*; b) Wehr *n*; Überfall *m*; c) Schleusenkammer *f*; d) ~ of water Wassermenge *f* einer Schleusenkammer. — 5. beim Ringen: Umfassen *n*, fester Griff; ⚷. — 6. ⚙ Scheibe *f* über der Unruhe der Uhr. — 7. ⚙ *typ.* Formenhalter *m*. — 8. ⚸ Diebeshöhle *f*. — 9. ⚸ Hehler *m*. — 10. Fessel *f*, Spannstrick *m* für weidende Pferde. — 11. ⛏ abgeschlossener od. umschlossener Raum. — 12. (Wagen) Bremse *f*, Hemmkette *f*. — 13. Versperrung *f* durch Eis, Wagen ꝛc.; Hindernis *n*; ⚷. — **II** *v/a.* ①a. 14. (a. to ~ up) schließen, ver-, zu-schließen; ⚷. — 15. (a. to ~ up) einschließen, einsperren (*a. fig.*). — 16. umfassen, umschließen; beim Ringen: fest fassen; ⚷. — 17. Rad hemmen, bremsen. — 18. Weg ꝛc. versperren (a. to ~ up); stream ~ed by ice durch Eis versperrter Fluß. — 19. Wagen lenken, umlenken. — 20. mit e-m Schlosse versehen. — 21. a) mit Schleusen versehen; b) ein Fahrzeug durchschleusen; to ~ down herabschleusen. — 22. *fenc.* den rechten Arm des Gegners packen. — **III** *v/n.* ①a. 23. schließen, sich schließen l., zugehen; the door ~s close... schließt gut. — 24. Räder: eingreifen. — 25. Wagen: sich umlenken lassen.

Zu ~ 1: to keep under ~ and key unter Schloß und Riegel verwahren; ⚉ under the queen's (king's) ~ in oder unter Zollverschluß (von Waren); blind (false oder mock) ~ blindes Schloß; ⚙ Bramah ~ Bramah-Schloß *n*; ⚙ dead ~ s. dead-lock; ⚙ double(-handed) ~ doppelt-schließendes Schloß; ⚙ flush-enchased ~ Einlaßschloß *n*; forced ~ verdrehtes Schloß; ⚙ half-turning ~ deutsches oder halbtouriges Schloß; ⚙ mortise-~, Einsteckschloß *n*; ⚙ permutation-~, puzzle-~ Vexierschloß *n*; *Am.*, *cant* ~, stock, and barrel das ganze Gewehr, allg.: die ganze Geschichte.

Zu ~ 5: *sl.* I must fight that ~ ich muß es so anfassen; I have him at a ~ ich habe ihn in der Enge; upon the same ~ auf gleichem Fuße. — Vgl. a. ~ 13 ⚷.

Zu ~ 13: the street was closed by a ~ of carriages die Straße war durch Wagen versperrt; *fig.* to be at a ~ in Not sein (siehe auch dead-lock 4 ⚷).

Zu ~ 14: to ~ a door eine Thür verschließen; to ~ the door upon a p. j-n einschließen; *med.* ~ed jaw = lock-jaw; to ~ **away** weg-, ver-schließen; to ~ **double** doppelt (zweimal) zuschließen; to ~ **in** einschließen; to ~ **out** ausschließen, -sperren; to ~ **single** einmal zuschließen; *tel.* to ~ **together** by a detent verklappeln (Hughes-Apparat); ⚔ to ~ **up** die Glieder schließen (siehe auch ~ 15 und 18); ⚙ *typ.* to ~ up the form die Form schließen, zuschrauben; to ~ up one's money in an unprofitable enterprise sein Geld in ein unvorteilhaftes Unternehmen stecken.

Zu ~ 16: to ~ the arms die Arme verschränken; to ~ a p. in one's arms j-n in die Arme schließen; pray you, ~ hand in hand schließt Hand in Hand (*SH.W.5,5,81*).

lock[2] (lŏk) [m/e. *lok*, dtsch Locke] *s.* 1. (Haar-) Locke *f*. — 2. (Woll-) Flocke *f*; ⚉ ~s *pl.* kurze Wollocken *f/pl.* — 3. Büschel *n*, Bündel *n* (Heu); Handvoll *f*, ein wenig; schott.: Mehl *n*, das der Mühlknecht erhält. — 4. (auch French ~) Liebeslocke *f* (*SH.M.N.3,3,183*).

lockage (lŏ′k-ĕdʒ) [lock[1]] *s.* 1. Schleusenmaterial *n*. — 2. Schleusenwerke *n/pl.* — 3. Schleusen-geld *n*, -zoll *m*. — 4. ⚙ Schleusenhöhe *f*. [derschicht *f*.]

lock-band ⚙ (lŏ′k-bănd) *s.* Maurer: Bin-

~-bay ⚙ (~-bē) *s.* Schleusenhaupt *n*.

~-bolt ⚙ (~-bōlt) *s.* (Thür- ꝛc.) Riegel *m*.

~-bond ⚙ (~-bŏnd) *s.* = lock-band.

~-box ✉ (~-bŏks) *s.* Briefausgabe-Fach *n*.

~-case (~-kēß) *s.* Schloßkasten *m*.

~-chain (~-tschēn) *s.* 1. Hemmkette *f* am Wagen. — 2. Kette *f* am Vorlegeschloß.

~-chamber ⚙ (~-tschēm-bᵉr) *s.* Schleusenkammer *f*. [Gewehrschlosses.]

~-cover ⚙ (~-kŏw-ᵉr) *s.* Lederkappe *f* des

~-cramp ⚙ (~-krămp) *s.* Federhaken *m* am Gewehrschloß. [Verbindung von Floßholz.]

~-down *Am.* (~-daŭn) *s.* Vorrichtung zur

~-dues (~-djūß) *s/pl.* Schleusenzoll *m*.

Locke (lŏk) *npr.*: John ~ engl. Philosoph (1632 bis 1704).

locker[1] (lŏ′k-ᵉr) *s.* 1. Verschließer(in). — 2. verschließbarer Kasten, Tischkasten *m*, Schub-lade *f*, -kasten *m*, Schrank *m*; ⚓ Kasten *m*; chain ~ Kettenkasten *m*; shot ~ Kugelrad *f*; ⚓ *sl.* not a shot in the ~ kein Geld im Beutel; ⚓ *sl.* Davy Jones's (s) ~ siehe Davy[1] Ia ⚷. — Vgl. ~[2].

locker[2] † (~) *v/n.* sich kräuseln oder locken.

lockeram † (lŏ′k-ᵉr-răm) *s.* = lockram.

locker-up (lŏ′k-ᵉr-ŭp) *s.* (*pl.* **lockers-up**, lŏ′k-ᵉrs-ŭp) Schließer *m*, bsd. Gefängniswärter *m*.

locket (lŏ′k-ĕt) *s.* 1. † Schlößchen *n*, Häkchen *n*, Feder *f* an e-m Halsband ꝛc. — 2. Medaillon *n*. — 3. ⚙ Ortband *n* einer Säbelscheide.

lockfast bsd. schott. (~faßt) *a.* fest verschlossen.

lock-faucet ⚙ (~-fâ-ßĕt) *s.* verschließbarer (Faß-)Hahn. [beschlag *m*.]

lock-furniture ⚙ (~-fŏᵉ-nᵉ-tschᵉr) *s.* Schloß-

lock-gate ⚙ (~-gēt) *s.* Schleusenthor *n*; mitred ~ Schlag-, Stemm-thor *n*; turning ~ Drehthor *n*; ~ framing Schleusenzarge *f*.

Lockhart (lŏ′k-hᵃrt) *npr.*: John Gibson ~ schott. Schriftsteller (1794–1854).

lock-hatch ⚙ (~-hătsch) *s.* Schütze *m*, Ablaß *m* an der Schleuse.

lock-hole ⚙ (~-hōl) *s.* 1. † Schlüsselloch *n*. — 2. Einschnitt *m* im Gewehrschaft für das Schloß. [haken *m*.]

lock-hook ⚙ (~-hŭk) *s.*, *mech.* Schließ-

Lock hospital (lŏ′k hŏ′ß-pᵎ-tᵎl) *s.* s. hospital 2 ⚷.

lock-house (lŏ′k-haŭß) *s.* Haus *n* des

Lockian ⏀ (lŏ′k-ᵎ-ăn) [Locke] *phls.* **I** *a.* Locke's. — **II** *s.* Anhänger *m* Locke's.

Lockianism ⏀ (lŏ′k-ᵎ-ă-nism) *s.*, *phls.* Philosophie *f* Locke's. [Bremswagen *m*.]

locking-carriage (lŏ′k-ᵎng-kăʀ-ĕdʒ) *s.*

~-chain (~-tschēn) *s.* Hemmkette *f*.

~-cramp ⚙ (~-krămp) *s.* = lock-cramp.

~-disk ⚙ (~-dißk) *s.* das Räderwerk haltende Scheibe in der Uhr. [= gowan[2].]

lockin gowan ⚘ schott. (lŏ′k-ᵎn gaŭ-ᵉn) *s.*

locking-plate ⚙ (lŏ′k-ᵎng-plēt) *s.* 1. ⚔ *artill.* Streich-blech *n*, -schiene *f* der Lafette. — 2. Schließblech *n* am Gewehr. — 3. Uhrmach.: Rad, das die Anzahl der Schläge reguliert.

~-pole (~-pōl) *s.* Hemmklotz *m* am Wagen.

~-ring ⚙ (~-rĭnᵍ) *s.* Sperr-, Bajonett-ring *m*.

~-sheet ⚙ und ⛏ (~-schīt) *s.* Streichbrett *n*.

~-spring ⚙ (~-ßprĭnᵍ) *s.* Uhrmach.: Schließfeder *f*. [uhr.]

~-wheel ⚙ (~-(h)wīl) *s.* Sperr-rad *n* der

Lockist ⏀ (lŏ′k-ᵎßt) *s.*, *phls.* = Lockian.

Lockit (~ĭt) *npr.*: ~ and Peachum (zwei Spitzbuben in Gay's *Beggar's Opera*).

lockjaw (~dʒâ) *s.*, *med.* Kinnbackenkrampf.

lock-keeper (~-kī-pᵉr) *s.* Schleusenwärter *m*.

lockless (~lĕß) *a.* ohne Schloß.

lockman (lŏ′k-măn) *s.* (*pl.* **~men**, ~mĕn) 1. Art Unterscheriff *m* auf der Insel Man. — 2. schott.: Henker *m*.

lock-nail ⚙ (~-nēl) *s.* kleine Schloßschraube.

lock-nut ⚙ (lŏ′k-nŏt) *s.* 1. Schlosserei: Gesperre *n*. — 2. *mach.* Gegenmutter *f*. — 3. Nuß *f* am Gewehrschloß.

lockout ⑤ (~aŭt) *s.* Ab-, Aus-sperrung *f* (bsd. von Arbeitern seitens der Unternehmer); Ausschließung *f*.

lock-paddle ⚙ (~-pădl) *s.* kleine Öffnung im Schleusenthor, um die Schleusenkammer zu füllen oder zu leeren. [Dietrich *m*.]

~-pick(er) ⚸ (~-pĭk(-ᵉr) *s.* Nachschlüssel *m*,

~-piece ⛏ (~-pīß) *s.* Stempel *m*.

~-pin ⚙ (~-pĭn) *s.* = lock-nail.

~-pit ⚙ (~-pit) *s.* Schleusengrube *f*.

~-plate ⚙ (~-plēt) *s.* Schloß-blech *n*, -blatt *n* am Gewehr.

~-pulley ⚙ (~-pŭl-ᵉ) *s.* Rollenpaar *n*.

~-rail ⚙ (~-rēl) *s.* 1. Tischlerei: mittleres Querstück eines Thürrahmens. — 2. *arch.* Weitstab *m*, Lospholz *n*.

lockram (~ʀᵃm) [fr. *locrenan*] **I** *s.* 1. ⚉ grobe Sack-Leinwand. — 2. *Am.* u. *prov.* Unsinn *m*, Aufschneiderei *f*. — **II** *a.* 3. aus grober Leinwand. — 4. Unsinn schwatzend.

lockrand ⚙ (~ʀᵃnd) *s.* = lock-band.

lockrum (~ʀᵃm) *s.* = lockram.

lock-saw ⚙ (~-ßâ) *s.* Loch-, Stich-säge *f*.

lock-sill ⚙ (~-ßĭl) *s.* = clap-sill.

Locksley (lŏ′ks-lᵉ) *npr.* (Wogenschütze in Scott's *Ivanhoe*, Personifikation von Robin Hood); ~ Hall Gedicht von Tennyson.

locks*man* (lŏ′ks-măn) *s.* (*pl.* **~men**, ~mĕn) Schließer *m*.

locksmith ⑤ (lŏ′k-ßmĭth) *s.* Schlosser *m*; *cant* ~'s daughter Schlüssel *m*; ~'s work Schlosser-arbeit *f*. [Schlosserei *f*.]

locksmith*ery*, **~ing** (~-ᵎ-ʀᵉ, ~-ĭnᵍ) *s.*

lock-*spit* (lŏ′k-ßpĭt) **I** *s.* Markierungsfurche *f*. — **II** *v/n.* ③(spit) mit einem Spaten oder Pflug eine Markierungsfurche ziehen.

~-step ⚔ (~-ßtĕp) *s.* Marschieren *n* in dicht geschlossenen Gliedern.

~-stile ⚙ (~-ßtaĭl) *s.*: ~ of a window-valve Vorderhöhe *f* eines Fensterflügels.

~-stitch (~-ßtĭtsch) *s.* Nähen: Kettenstich *m*.

~-tool ⚙ (~-tūl) *s.* = lock-cramp.

~-tortoise (lŏ′k-tō-ᵎᵉʳ-tĭß, auch ~tĭß) *s.*, *zo.* = box-tortoise.

lock-up ⑤ (lŏ′k-ŭp) *s.* 1. Verschließen *n*, Einbehalten *n*. — 2. Verschlossensein *n*. — 3. (auch ~ house) Gewahrsam *m*; Polizei-Gefängnis *n*; ~ yard Gefängnishof *m*. — 4. ⚙ ~ chamber verschlossener Kasten eines Sicherheitsventils.

lock-weir ⚙ (~-wīᵉ) *s.* Schleusen-überfall *m*, Schutzwehr *n*. [eines Schlosses.]

lockwork ⚙ ✎ (~-wŏʳk) *s.* Teile *m/pl.*

locky ✎ (lŏ′k-ᵉ) [lock[2]] *a.* lockig, wollig.

Lockyer (lŏ′k-ᵎ-ᵉr) *npr.*: Joseph Norman ~ englischer Astronom (geb. 1836).

Loco[1] ⚸ *Am.* (lō-kō) *s.* = locofoco 3.

loco[2] *Am.* (lō′-kō) **I** *s.* 1. ⚘ = loco-weed. — 2. *vet.* = loco-disease. — **II** *v/a.* ①a. 3. Pferde ꝛc. mit loco-weed vergiften.

loco[3] ♪ (~) *adv.* Weisung, Noten wieder in der richtigen Lage zu spielen, nachdem sie vorher eine Oktave höher oder tiefer gespielt waren.

lococession ✎ (lō-kᵒ-ßĕᵉʳ-ßch-ᵉn) [lt.] *s.* jur.: Platzmachen *n*.

loco citato (lōʳ-kō ßᵎ-tēʳ-to) [lt.] *adv.* am vorher angeführten Orte (mst *abbr.* **loc. cit.** oder **l. c.**). [ortsbeschreibend.]

locodescriptive ✎ (lō-kᵒ-dᵉ-ßkraᵎp-tĭw) *a.*

loco-disease *Am.* (~-dĭß-ᵎᵉʳ-ßᵎ) *s.*, *vet.* eine durch das Fressen von loco-weed verursachte Krankheit; eine das Gehirn affizierende Vergiftung.

/ocofoco *Am.* (~fōʳ-kō) *s.* 1. † Art sich selbst entzündende Zigarre. — 2. † Streichholz *n* (~ match). — 3. *pol.* **L~** Ultra-Demokra't *m*, Radika'le(r); weitS.: Demokra't *m*.

locomotion ⏀ (lō-kᵒ-mō′-ßch-ᵉn) [fr. *id.*, lt.] *s.* 1. Ortsveränderung *f*. — 2. freiwillige Bewegung (Fähigkeit der Ortsveränderung).

locomotive (lō-kᵊ-mō″-tiw od. lō″-kᵊ-mō-tiw) [fr., lt.] **I** *a.* 1. den Ort verändernd, sich von der Stelle bewegend, der Ortsveränderung fähig; ⚷. — 2. Fortbewegung verursachend; Bewegungs-...; ⚷. — **II** *s.* 3. 🚂 Lokomoti've *f*, Maschine *f*; Dampfwagen *m*; ⚷. — 4. *co.* Beförderungsmittel *n*. — 5. *Am., sl.* Art Getränk aus heißem Burgunder, Honig, Eigelb ꝛc.

Zu ~ 1: a ~ animal ein der Ortsveränderung fähiges Tier; ~ propensity Neigung *f* zur Ortsveränderung oder zum Reisen, Reiselust *f*.

Zu ~ 2: 🚂 ~ engine Lokomotive *f*; ~ organ Bewegungs-orga'n *n*; ~ pile-engine bewegliche Dampframme; ~ power bewegende Kraft.

Zu ~ 3 🚂**:** arranging ~ Rangiermaschine *f*; express ~ Schnell-, Eilzug-Maschine *f*; geared ~ Lokomotive *f* einer Zahnradbahn; goods-~ Güterzug-Lokomotive *f*; ~ for gradients Berglokomotive *f*; passenger-~ Personenzug-Lokomotive *f*; street-~ Straßenlokomotive *f*; tank-~, Tenderlokomotive *f*.

locomotive-*boiler* 🚂 (~-bȫĭ-lᵊr) *s.* Lokomoti'vkessel *m*. [Dampfmaschine.]

~-car 🚂 (~-kā″) *s.* Personenwagen *m* mit/

~-chair (~-tſchā″) *s.* Art Krankenfahrstuhl, der durch Drehen einer Kurbel bewegt wird.

~-driver 🚂 (~-drāĭ-vᵊr) *s.* Lokomotivführer.

locomotiveness ✎ (~nᵉß) = locomotivity.

locomotive-pump 🚂 (~-pömp) *s.* Speisepumpe *f* eines Lokomotivtenders.

locomotive-superintendent 🚂 (~-ßjūpᵉr-in-tēᵉn-dᵉnt) *s.* Obermaschinenmeister.

locomotivity ✎ (lō-kᵒ-mᵒ-ti″w-ᵏ-tᵉ) *s.* Vermögen *n* der Ortsveränderung.

locomotor (lō-kᵒ-mō″-tᵉr) **I** ✎ *s.* 1. der (die, das) Fortbewegende. — 2. Fortbewegungsmaschine *f*. — **II** *a.* 3. *physiol.* fortbewegend; Fortbewegungs-...; die Ortsveränderung betreffend; *med.* ~ ataxia Rückenmarksdarre *f*.

locomotorial ✎ (lō-kᵒ-mᵒ-tō″-ʀᵉ-iāl ⑨) *a.* den Bewegungsmechanismus eines Körpers oder die Fortbewegung betreffend.

locomotori*um* (~ʀᵉ-iᵉm) [lt.] *s.* (*pl.* **~a,** ~ʀᵉ-a), *physiol.* Bewegungsmechanismus *m* eines tierischen Körpers.

locomotory (lō-kᵒ-mō″-tᵒ-ʀᵉ) *a.* die Ortsveränderung od. Fortbewegung betreffend.

loco-plant ❦ *Am.* (lō″-kᵒ-plānt) *s.* = locoweed. [Orte verharrend.]

locorestive ✎ (lō-kᵒ-rēᵉß-tiw) *a., co.* am/

loco-weed ❦ *Am.* (lō″-kᵒ-wīd) *s.* Art Traga'nt *m* (*Astra'galus Ho'rnii*); weitS. = crazy-weed.

Locrian (lō″-krᵉ-iᵉn) grch. Alt.: **I** *a.* lo'krisch. — **II** *s.* Lo'krer *m* (Einwohner von Lo'kris).

Locris (lō″-kriß) *npr., geogr.* Lo'kris *n* (grch. Landschaft). [locule.]

loculament ✿ ❦ (lō″-kᵘ-lᵉ-mĕnt) [lt.] *s.* = /

locular ✿ (lō″-kᵘ-lᵉr) *a.* mit in Zssgn: 1. ❦ (Samentapseln) ...-fächerig. — 2. *anat.* ...-kammerig (z. bilocular, &c.).

loculate(d) ✿ (~lāt, ~lē-tᵉd) *a.*, ❦ u. *anat.* fächerig, mit Kammern versehen.

locule ✿ (lō″-kjūl) [lt. *lo'culus*] *s.*, ❦, *anat.* u. *zo.* Fach *n*, Kammer *f*. [□ fachspaltig.]

loculicidal ✿ ❦ (lō″-kᵘ-lᵉ-ßāĭ-dᵊl) [lt.] *a.*/

loculose ✿ (lō″-kᵘ-lōß), **~ous** ✿ (~lßß) [lt.] *a.*, ❦ und *anat.* ꝛc. fächerig, mit Kammern versehen. [*s.* Stellvertretung *f*.]

locum-tenency ✎ (lō-kᵘm-tī″-nᵉn-ßᵉ) [lt.]/

locum-tenens (lō″-kᵘm-tī″-nᵉnß) [lt.] *s.* Stellvertreter(in). [reichlich.]

locupletely † (lō″-kᵘ-plīt-lᵉ) [lt.] *adv.*/

locus ✿ (lō″-kᵘß) [lt.] *s.* (*pl.* **~i,** ~ßāĭ) 1. Ort *m*, Stelle *f*; ~ sigilli (ßᵉ-ßĭ″l-lāĭ) (bei Abschriften) Stelle, wo (in der Urschrift) das Siegel sich befindet (meist *abbr.* **L. S.**). — 2. *math.* geome'trischer Ort. — 3. *opt.* optisches Bild. — 4. Stelle *f* im Buche, Schriftstelle *f*; **~i** *pl.* Spruchsammlung *f*. — 5. ~ standi (ßtă″n-dāĭ) bſd. jur.: Recht *n* e-r Partei, vor Gericht zu erscheinen u. gehört zu w.

locust (lō″-kßt) [lt. *locu'sta*] *s.* 1. *ent.* = grasshopper 1; migratory ~ Wanderheuschrecke *f* (*Pachy'tylus migrato'rius*). — 2. *Am., ent.* Zirpe *f*, Zika'de *f*. — 3. *provcN., ent.* (Mai-)Käfer *m*. — 4. ❦: a) *Am.* unechte Aka'zie (*Robi'nia pseudaca'cia*); b) = carob; c) Heuschreckenbaum *m* (*Hymenæ'a Cou'rbaril*) (West-Indien); d) Gold-Byrso'nime *f* (*Byrso'nima cine'rea*) (West-Indien); e) bastard ~ tinusblätteriger Losbaum (*Clethra tinifo'lia*). — 5. ❦ Holz von den unter ~ 4 genannten Bäumen. — 6. *Am.* Konstablerstab *m*. [Gras-ährchen *n*.]

locusta ✿ (lᵒ-kßß″-tă) [lt.] *s.* (*pl.* ~æ, ~ti)/

locustarian ✿ (lō-kßß-tā″-rᵉ-iᵉn) *s., ent.* Heuschrecken-artiges Insekt. [bean.]

locust-bean ❦ (lō″-kßt-bīn) *s.* = carob-/

locust-berry ❦ (~bĕr-ᵉ) *s.* Gold-Byrso'nime *f* und deren Frucht. [(*Pastor ro'seus*).]

locust-bird (~bȫᵊd) *s., orn.* Rosenstar *m*/

locust-eater (~-ī-tᵉr) *s., orn.* = dayal.

locustelle (lō-kßß-tĕᵊl) [fr. *id.*] *s., orn.* Streifenrohrsänger *m* (*Locuste'lla certhi'ola*).

locustic ✿ † (lᵒ-kßß″-tik) *a.*: *chm.* ~ acid Heuschreckensäure *f*.

locusting (lō″-kßß-tinᵍ) *a.* wie ein Heuschreckenschwarm, verheerend (*TN.*).

locust-shrimp (lō″-kßt-ſchrimp) *s., zo.* Heuschreckenkrebs *m* (*Squilla mantis*).

locust-tree ❦ (~-trī) *s.* = locust 4; honey ~ = honey-locust 1.

locution (lᵒ-kjūⁱ-ſchᵊn) [fr.] *s.* 1. Sprechen *n*. — 2. Ausdruck(s-weise *f*) *m*, Redens-art *f*.

locutory (lō″-kūⁱ-tᵒ-rᵉ) [mlt.] *s.* (*pl.* **~ies,** ~rᵉß) Sprechzimmer *n* in Klöstern.

lodde (lō″d-ᵉ) *s., ichth.* = caplin[2].

lode (lōd; *Hom.* load) [m/e. *lod(e)* Weg] *s.* 1. † Weg *m*, Pfad *m*. — 2. Wasserlauf *m*, Ableitungsgraben *m*. — 3. ⚒ Gang *m*, Trumm *m*; ⚷.

Zu ~ 3 ⚒**:** cavernous ~ offener Gang; changing ~ sich verdrückender Gang; dead ~, poor ~ tauber Gang, taubes Gestein; eastern ~ Morgen-, Früh-gang *m* (von Osten nach Westen); flookan ~ lettiger Erzgang; horizontal ~ söhliger Gang; northern ~ Mitternachtgang *m*; open ~ Aubruch *m*; perpendicular ~ seigerer Gang; secondary ~ Gang-, Seiten-trumm *m*; southern ~ Mittaggang *m*; western ~ Abendgang *m*.

loded † (lō″-dᵊd) *a.* magne'tisch (gemacht).

lodeman † (lō″d-măn) *s.* = lodesman.

lodemanage ⚓ † (lō″d-mă-nᵊdǧ) *s.* Lotsenkunst *f*; court of ~ Behörde zur Ernennung der Cinque Ports-Lotsen (Dover). [gang.]

lode-plot ⚒ (~plōt) *s.* flach fallender Erz-/

lodeship ⚓ † (lō″d-ſchip) *s.* Fischerkahn *m*.

lodesman (lō″dᵊ-măn) *s.* 1. ⚓ † Lotse *m*. — 2. ⚒ *provc.* Ganghäuer *m*.

lodestar ✎ (lō″d-ßtā″) [lode] *s.* Leitstern *m* (auch *fig.*); engS.: Pola'rstern *m*.

lodestone ⚒ (~ßtōn) *s.* 1. Magne't-eisenstein *m*, natürlicher Magnet. — 2. Ganggestein *n*, Berg-art *f*.

lodestuff ⚒ (~ßtŏf) *s.* Ganggestein *n*.

lodge (lŏdǧ) [m/e. *log(g)e*, fr. *loge*, mlt. *laubia*, v. ahd. *louba* Laube] **I** *s.* 1. Hütte *f*, Häuschen *n*, (Forst-, Park-, Pförtner-ꝛc.) Haus *n*; *Am.* Indianerhütte *f*. — 2. † Bauhütte *f*. — 3. □ (Freimaurer- ꝛc.) Loge *f*; to hold a ~ eine Loge abhalten; grand ~ Großloge *f*. — 4. *hunt.* Höhle *f*, Lager *n* wilder Tiere. — 5. † Sammlung *f*, Gruppe *f* z. j. -gelagerter Gegenstände; ~ of islands Inselgruppe *f*. — 6. ⚒ (a. water-~) Sumpf *m* im Kohlenflöz. — **II** *v/a.* ①b. 7. beherbergen, aufnehmen, unterbringen; ⚔ Truppen einquartieren, einlegen. — 8 *fig.* beherbergen, in sich aufnehmen, hegen. — 9. Geschoß, Pfeil ꝛc. schleudern, entsenden; einbohren (in in [*acc.*]). — 10. *fig.* eingraben, einflößen, einpflanzen, einwurzeln lassen. — 11. deponieren, niederlegen, in Verwahrung geben (with bei oder *dat.*); Geld anlegen; ⚷. — 12. aufbewahren, unterbringen, stecken in; eintragen in; Klage an-, einbringen (in a court bei e-m Gerichte); ⚷. — 13. ⚔ to ~ oneself sich einschneiden, sich an einem Orte festsetzen. — 14. ⊙ einsetzen, an-, unter-bringen, befestigen, Platz lassen für. — 15. (vom Regen, Hagel ꝛc.) Getreide nieder-, um-legen. — 16. † *hunt.* Wild in sein Lager oder in ein Versteck treiben, in einer Falle fangen; *fig.* j-n in die Enge treiben. — **III** *v/n.* ①b. 17. (bſd. auf kurze Zeit) logieren, wohnen, einkehren (with bei; at an inn in einem Gasthause). — 18. ⚔ liegen, einquartiert sein. — 19. *hunt.* lagern (bſd. vom Hirsch). — 20. sich (um)legen (Getreide). — 21. (Kugel ꝛc.) stecken bleiben; (von e-m geworfenen Gegenstande) hängen oder sitzen bleiben. — 22. *fig.* innewohnen. — 23. in Verwahrung sein; to have money lodging with Gelds stehen haben bei.

Zu lodge 11: ❦ to ~ in the warehouse aufs Lager bringen; to ~ a credit with a p. einen Kredit bei j-m eröffnen; to ~ power in a p.'s hand j-m Vollmacht oder Gewalt geben.

Zu ~ 12: to ~ an objection with Einspruch erheben bei; to ~ a complaint Beschwerde, Klage führen (with bei, at über, against gegen); to ~ information against a p. j-n angeben, denunzieren; to ~ in the registry ins P. eintragen.

lodgeable ✎ (lŏ″d-Gᵘ-bl) *a.* 1. unterzubringen ꝛc. (z. lodge 7). — 2. bewohnbar.

lodged (lŏdǦd) *a., her.* gelagert (Hirsche).

lodge-gate (lŏ″dǦ-gēt) *s.* Pförtnerthür *f*.

lodge-keeper (~-kī-pᵉr) *s.* Pförtner *m*.

lodgement (~mᵉnt) *s.* = lodgment.

lodger (lŏ″d-Gᵉr) *s.* 1. Mieter(in), Hausbewohner(in). — 2. j. der unterbringt ꝛc. (z. to lodge).

lodging (~Ginᵍ) *s.* 1. Wohnung *f*, Logis *n*; (mst ~s *pl.*) gemietetes Zimmer (mst mit Bedienung); ⚷. — 2. Aufenthalt *m*, Wohnsitz *m*, Obdach *n*. — 3. ❦ Lagern *n* (v. Waren). — 4. ✎ Lager *n*, Ruheplatz *m*. — *Syn.* z. abode.

Zu ~ 1: furnished (unfurnished) ~ möbliertes (leeres) Zimmer; private ~ Hotel garni *n*; to live in ~s, to live od. stay at private ~s möbliert wohnen; to take ~s sich (bſd. in Pension) einmieten; a night's ~ Nachtlager *n*; board and ~ Wohnung *f* und Kost *f*.

lodging-*allowance* (lŏ″dǦinᵍ-ă-lau-ᵊnß) *s.* Wohnungszuschuß *m*.

~-bill ⑥ (~-bil) *s.* Wohnungszettel *m*.

~-car 🚂 *Am.* (~-kā″) *s.* Wagen *m* mit Schlaf-einrichtung ꝛc. für die Bahnbeamten.

~-house ⑥ (~-hauß) *s.* Hotel garni *n*; ~ keeper od. keeper of a ~ Besitzer *m* e-s Hotel garni; tramps ~ Vagabundenherberge *f*.

~-knee ⚓ (~-nī) *s.* Schiffbau: liegendes Knie.

~-letter (~-lĕt-ᵉr) *s.* Wohnungs-, Zimmervermieter *m*. [schuß *m*.]

~-money ⚔ (~-mŏn-ᵉ) *s.* Wohnungszu-/

~-place (~-plēß) *s.* Nachtquartier *n*.

~-room (~-rūm) *s.* (gemietetes) Wohnzimmer.

lodgment (lŏ″dǦ-mᵉnt) *s.* 1. Wohnen *n*, Niederlassung *f*. — 2. ❦ Niederlegen *n*, Deponierung *f* (von Geld). — 3. Nieder-, Um-legung *f* des Getreides. — 4. Anhäufung *f*, Ansammlung *f* von Staub, Schmutz ꝛc. — 5. ⚔ Festsetzung *f*, Verschanzung *f*; to effect a ~ on the enemy's coast oder within the enemy's lines sich an der feind-

lichen Küste oder innerhalb der feindlichen Linien festsetzen. — 6. † = lodging.

lodicle, lodicule ❦ (lō′d-ikl, lō′d-ᵉ-kjūl) [lt.] *s.* Saftschüppchen *n* der Grasblüten.

loess ⛰ (lō″-ᵉß, dtsch.: löß) [dtsch] *s., geol.* Löß *m* (kalkhaltige diluviale Ablagerung).

Lof(f)oden (lᵒ-fō″-dᵉn) *npr., geogr.* Lofoden *pl.* (Inseln an d. Nordwestküste Norwegens).

loft (löft) [m/e. *loft*, dtsch Luft] **I** *s.* 1. † Luft *f*, Himmel *m*; on ~ hoch (oben), empor (= aloft). — 2. Dachgeschoß *n*, Dachkammer *f*; ♀ cock of the ~ Hahn *m* im Korbe, Anführer *m*. — 3. (oberes) Stockwerk; (Speicher-)Boden *m*, Bühne *f*. — 4. Emporkirche *f*, Chor *m*; organ-~ Orgelchor *m*; *eccl.* holy ~ Lettner *m*, Lesegang *m*; *eccl.* latticed ~ Gitterstuhl *m*. — **II** ↖ *a.* 5. = lofty. — **III** schott. *v/a.* ①a. 6. mit einem oberen Stockwerk oder Dachboden versehen; ~ed house Haus *n* mit mehreren Stockwerken.

loftily (lō′f-t-ᵉ-lᵉ) *adv.* von lofty.

loftiness (~ᵉß) *s.* 1. Höhe *f*, Erhabenheit *f*. — 2. *fig.* Stolz *m*, Hochmut *m*. — 3. Hoheit *f*, Erhabenheit *f*, Größe *f*.

lofting † (lō′f-tiŋ) *s.* oberer Teil, Decke *f*.

Loftus (lō′f-tᵉß) *npr.* (Prsn.).

lofty (lō′f-tᵉ) [loft] *a.* (~**ily** *adv.*) 1. hoch, erhaben, luftig; himmelanstrebend. — 2. vornehm, groß, stattlich. — 3. stolz, hochmütig. — 4. *bibl.* the high and ~ One der Hohe und Erhabene (Jes. 57,15).

lofty-plumed (lō′f-t-ᵉ-plūmd) *a.* mit wallendem Federbusch (*SH. H. VI, a, 5, 3, 25*).

log¹ (lög) [isländisch *lāg* gefällter Stamm] **I** *s.* 1. Block *m*, Klotz *m*, Stück *n* Holz (auch ~ of wood); *Am.* ~s *pl.* zusammengerollte Baumstämme *m/pl.* — 2. *fig.* Klotz *m*, Dummkopf *m*. — 3. ⚙ *carp.* ~ of timber Brett-, Säge-klotz *m*. — 4. ⚓: a) Log *n* (Instrument zur Bestimmung der Fahrgeschwindigkeit); b) = log-book 1; to heave the ~ loggen; *Am.* rough ~ Konzept *n* des Logbuches; by the ~ nach dem gegißten Besteck. — **II** *a.* 5. Block-...; ~ house, &c. Blockhaus 2c. — **III** *v/a.* ①e. 6. *Am.* Holz in Blöcke schneiden. — 7. ⚓: a) (auch to ~ down) in das Logbuch eintragen; b) durch das Log feststellen; the ship ~s ten knots das Schiff läuft 10 Knoten in der Stunde. — **IV** *v/n.* ①e. 8. *Am.* Bäume fällen und in Blöcke schneiden. — 9. ⚓ loggen. — 10. † hin und her schwanken (Felsblöcke im Meere).

log² (lög) [hebr. *lōgh*] *s.* Log *n* (hebr. Flüssigkeitsmaß = 0,34 Liter) (3. Mose 14,10).

log. *abbr.* = logarithm; logic.

Logan¹ (lō′g-ᵉn) *npr.* (Prsn.).

logan² (lō′g-ᵉn) *s., geol.* = loggan.

logaœdic ♫ (*CT.D.* lög-ᵃ-ī″-dik, *WB.* ~ē″-dik) [grch.] *pros.* **I** *a.* logaödisch. — **II** *s.* logaödischer Vers.

logarithm ♁ (lō′g.ᵃ-rith*m*, *CT.D.* auch ~rid*hm*) [grch.] *s., math.* Logari′thmus *m*; Briggs'(s) ~s, common ~s, decimal ~s *pl.* gemeine Logarithmen *m/pl.* mit der Basis 10; hyperbolic ~s, natural ~s, Napierian ~s *pl.* Napiersche oder natürliche Logarithmen *m/pl.*; arithmetical complement of a ~ dekadische Ergänzung; table of ~s Logarithmentafel *f*.

logarithmetic(al □) ♁ ↖ (lög-ᵃ-rith-mē″-tik, ~ᵉ-t-ᵉl) *a., math.* logari′thmisch.

logarithmic(al □) ♁ (lög-ᵃ-ri″-*th*-mik, ~mᵉ-t-ᵉl) *a., math.* logari′thmisch.

logarithmotechny ♁ (~mᵉ-tek″-nᵉ) [grch.] *s., math.* Kunst *f* der Logari′thmenberechnung. [mühle: Zuführvorrichtung *f*.)

log-*beam* ⚙ *Am.* (lō′g-bīm) *s.* Schneide-

~board ⚓ (~bōᵒd ⑧) *s.* Log-, Wacht-tafel *f*.

~boat ⚓ (~bōt) *s.* = log-chip.

~book (~būk) *s.* 1. ⚓ Logbuch *n*. — 2. gelegtl. vorgeschriebenes Eintragebuch in engl. Kostschulen.

log-*building* (lō′g-bi″-l-diŋ) *s.* Blockhaus *n*.

~butter ⚙ (lō′g-bŭt-ᵉr) [butt³] *s.* Säge, die die Enden der Holzblöcke gerade schneidet.

~cabin (~kăb-ᵉn) *s.* Blockhaus *n*; *pol.* ~ campaign Wahlfeldzug für den Präs. Harrison 1840 (*U.S.*); ~ quilt Art Flickendecke *f* (*U.S.*).

~canoe ⚓ (~kă-nū) *s.* Boot *n* aus einem einzigen Baumstamm.

~chip ⚓ (~tschip) *s.* Log-brett *n*, -scheit *n*, -schiffchen *n*.

~frame ⚙ (lō′g-frēm) *s.* Brettsäge-maschine *f*.

loggan (lō′g-ăn) *s., geol.* Wagstein *m* (Felsblock, der so auf andern aufliegt, daß er leicht beweglich ist) (= rocking-stone).

loggat † (lō′g-ăt) *s.* = logget.

logged (lögd) [log¹] *a.* 1. *Am.* mit Blöcken befestigt. — 2. schwerfällig, mit Wasser gefüllt oder vollgesogen.

logger¹ *Am.* (lō′g-ᵉr) *s.* Holzfäller *m*; bisw. Flößer *m*. — Vgl. ~² u. ³.

logger² † (~) *a.* dickköpfig, dumm. [rad).)

logger³ *provc.* (~) *v/n.* ①a. wackeln (Wagen-

loggerhead (~hēd) *s.* 1. Dummkopf *m*. — 2. ⚙ gestielte runde Eisenmasse, die erhitzt zum Flüssigmachen von Teer 2c. dient. — 3. ⚓ auf Walfischbooten: Art Pfosten, um den man zur Verlangsamung des Ablaufens die Leine gehen läßt. — 4. *zo.* Seeschildkröte *f* (*Thalasso'chelys care'tta*). — 5. *orn.*: a) Art Würger *m* (*La'nius ludovicia'nus*); b) Art Ente *f* (*Anas cine'rea*); c) West-Indien: Art Fliegenschnäpper *m* (*Muscicapa*). — 6. ♀ = bullweed. — 7. F at ~s uneins, im Streit; to fall (od. go) to ~s aneinander geraten, sich raufen, sich balgen.

loggerheaded (lō′g-ᵉr-hēd-ᵉd) *a.* 1. † dumm, tölpelhaft. — 2. *zo.* ~ turtle = loggerhead 4.

loggerheads ♀ (~hēdᵉ) *s.* = bullweed.

loggerheat ⚙ (~hīt) *s.* = loggerhead 2.

logget † (lō′g-ᵉt) *s.* 1. kleines Stück Holz. — 2. ~s *pl.* ehm. Art Spiel, wobei man nach einem Pflock mit Holzstücken warf.

loggia (lō′dᵊ-a) [it.] *s.* (*pl.* ~e, ~ī), *arch.* Loggia *f*.

logging-*ax(e)* *Am.* (lō′g-iŋ-ăkß) *s.* [Holzfäller-Axt *f*.)

~bee *Am.* (~bī) = log-rolling 1. [fäller.)

~camp *Am.* (~kămp) *s.* Lager *n* der Holz-

~head ⚙ (~hēd) *s., mach.* Balancier *m*.

~rock (~rŏk), **~stone** (~stōn) = loggan.

log-glass ⚓ (lō′g-glaß) [log¹] *s.* Logglas *n* (Art Sand-uhr). [(Vieh).)

loggy *provc. W.* (~ᵉ) *a.* stämmig, untersetzt

loghead ↖ (~hēd) *s.* Dummkopf *m*.

logheaded (~hēd-ᵉd) *a.* dummköpfig.

log-*house* ⑥ (~haußᵉ), **~hut** ⑥ (~hŏt) *s.* Blockhaus *n*, Blockhütte *f*.

logic ♁ (lō′dᵊ-ik) [fr. *logique*] **I** *s.* 1. *phls.* Logik, Denklehre *f*; to chop ~ s. chop¹ 9. — 2. (gesunde) Vernunft. — **II** ↖ *a.* 3. *theol.* des Logos (siehe logos).

logical ♁ (lō′dᵊ-ᵏl) **I** *a.* □ 1. *phls.* logisch, das richtige Denken betr.; gedanklich; ~ actuality dem Satze vom zureichenden Grunde entsprechendes Denken. — 2. *fig.* vernunftgemäß, folgerichtig. — **II** *s.* 3. little (oder small) ~s *pl.* Lehre von der Annahme, Erweiterung, Einschränkung, Einteilung 2c.

logicalisation ④ ↖ (lōdᵊ-ᵏ-tā-i-ᵏ-zēᵉ-shᵊn) *s.* Logischmachen *n*; logisches Ordnen.

logicalise ④ ↖ (lōdᵊ-ᵏ-tā-laīz) *v/a.* ①b. logisch machen.

logicality (lōdᵊ-ᵏ-kă″-l-ᵏ-tᵉ) *s.* = logicalness.

logicalness (lō′dᵊ-ᵏ-t-ᵏl-nᵉß) *s.* Folgerichtigkeit *f* im Denken.

logic-chopping (lō′dᵊ-ik-tschŏ″-piŋ) *s.* Vorbringen *n* von Spitzfindigkeiten (vgl. chop¹ 9).

logic-fisted † (~-fiß-tᵉd) *a.* festhaltend.

logician ♁ (lᵒ-dᵊ-shᵊn) *s.* Logiker *m*.

logicise ④ ♁ (lōdᵊ-ᵏ-ßaīz) *v/n.* ①b. logisch denken, Schlüsse ziehen.

logics ♁ † (lō′dᵊ-liß) *s.* (*sg. u. pl.*) Logik *f*.

logie (lō″-gᵉ) *s., thea., sl.* vertiefter Zinnschmuck als Juwelen-imitation.

log-island *Am.* (lō′g-aī-lᵊnd) *s.* Insel *f* aus zs.-getriebenen Baumstämmen (bsd. im unteren Laufe des Mississippi). [bige(r).)

logist † (lō″-dᵊgißt) [grch.] *s.* Rechenkun-

logistic ♁ (lᵒ-dᵊgi″-stik) [grch.] **I** *a.* 1. † logisch. — 2. im praktischen Rechnen bewandert, das gewöhnliche Rechnen betr. — 3. *math.* logi′stisch; ~ logarithms *pl.* logistische Logari′thmen *m/pl.* für astronomische Zwecke. — 4. Sexagesima′l-... — **II** *s.* 5. gemeine Rechenkunst oder Algebra, Logi′stik *f*. — 6. Sexagesima′l-Arithme′tik *f*.

logistical ♁ (~ᵏ-tᵉl) *a.* = logistic.

logistics ♁ (~tikß) *s.* (*sg. u. pl.*) 1. = logistic. — 2. ✕ Logi′stik *f* (Lehre von den Verhältnissen des Raumes u. der Zeit bei militär. Bewegungen).

log-line ⚓ (lō′g-laīn) *s.* Log-leine *f*.

log*man* *Am.* (~măn) *s.* (*pl.* ~**men**, ~mēn) 1. Holzträger *m*, Bretterträger *m* (bsd. bei Schneidemühlen). — 2. Holzfäller *m*.

log-measurer ⚙ (lō′g-mēᵉ-ᵊ-rᵉ) *s.* Schneidemühle: Brettmaßstock *m* (für Stämme).

logocracy ♁ ↖ (lᵒ-gŏ″-kᵊ-ßᵉ) *s.* Herrschaft *f* durch die Gewalt der Worte.

logocyclic ♁ (lŏg-ᵊ-ßi″-klik) *a., math.* logocy′klisch (Kurve). [*s.* Wortspiel *n*.)

logodædaly ♁ ↖ (lŏg-ᵊ-dē″-dᵊ-ᵃ-lᵉ) [grch.]

logogram ♁ (lō′g-ᵊ-gnăm) [grch.] *s.* 1. Wortzeichen *n*, Logogra′mm *n* (z.B. £ = pound; c. = cent; ☉ = sun). — 2. Buchstabenrätsel, bei dem durch Buchstaben-umstellung aus dem Lösungswort andere Wörter gebildet werden.

logograph ♁ (lō′g-ᵊ-graf) [grch.] *s.* 1. geschriebenes Wort. — 2. Wortverzeichnet *n* (Instrume'nt, das gesprochene Worte verzeichnet).

logographer ♁ (lᵒ-gŏ″-gᵊ-rᵃ-fᵊr) *s.* 1. Logogra′ph *m*, Histo′riker *m*. — 2. ehm.: im Nachschreiben Geübte(r) (s. logography 2).

logographic(al □) ♁ (lŏg-ᵊ-gnăf″-ik, ~ᵊ-fᵊl) *a.* logogra′phisch.

logography ♁ (lᵒ-gŏ″-gᵊ-rᵃ-fᵉ) [fr., grch.] *s.* 1. *typ.* Logotypendruck, bei dem ganze Wörter und Silben aus e-r Type (logotype) bestehen. — 2. ehm.: Verfahren, eine Rede 2c. durch Verteilung der Sätze an mehrere Schreiber nachzuschreiben.

logogriph(e), +~ logogryph (lō′g-ᵊ-grif) [grch.] *s.* Wort-, Buchstaben-rätsel *n*.

logomachist ♁ (lᵒ-gŏ″m-ᵃ-kist) [grch.] *s.* Wortklauber *m*, Silbenstecher *m*.

logomachy ♁ (~kᵉ) *s.* 1. Wortklauberei *f*, Silbenstecherei *f*. — 2. Art Spiel mit je e-n Buchstaben enthaltenden Karten, aus denen Wörter gebildet werden. [= aphasia.)

logomania ♁ (lŏg-ᵊ-mēᵉ″-nᵃ-a) *s., med.*

logometer (lᵒ-gŏ″m-ᵏ-tᵉr) [grch.] *s.* 1. ♁ *math.* Logome′ter *n*, logarithmischer Maßstab, Verhältnismesser *m*. — 2. ⚓ Patent-log *n*. [*a.* logome′trisch.)

logometric(al) ♁ (lŏg-ᵊ-mēᵉ″-t-rik, ~ᵃ-t-ᵏl) (

logos ♁ (lō′g-ŏß) [grch.] *s., theol.* Lo′gos *m*, „das Wort“ (Joh. 1,1); Jesus Christus *m*.

logothete ♁ (lō′g-ᵊ-thīt) [grch.] *s.* Logothe′t *m*: 1. ehm. in Byzanz: Rechnungsbeamter *m*, Schatzmeister *m*; Kanzler *m*. — 2. grch. *eccl.* Siegelbewahrer *m* des Patriarchen zu Konstantinopel.

logotype ⚙ (lō′g-ᵊ-taīp) [grch.] *s., typ.* Logotype *f* (s. logography 1).

logotypy ⚙ (~taī-pᵉ) *s.* = logography 1.

log-raft *Am.* (lō′g-raft) *s.* Blockholz-floß *n*.

log-reel ⚓ (~rīl) *s.* Log-rolle *f*.

log-roll ⑥ *Am.* (~rōl) *v/n., pol., sl.* (*b.s.*) gemeinsam handeln, sich gegenseitig unterstützen (vgl. log-rolling).

log-roller ⑥ *Am.* (~rō-lᵉr) *s.* 1. ⚙ Maschine zum Aufladen von Holzblöcken auf den Schemel. — 2. *pol., sl.* j. der mit andern unter Voraussetzung von Gegenleistungen gemeinsam handelt.

log-rolling ⑥ *Am.* (~rō″-liŋ) *s.* 1. Zusammenrollen *n* der Holzblöcke mit gegen-

seitiger Unterstützung. — 2. *pol.*, *sl.* gemeinsames Handeln, gegenseitige Unterstützung.

log-ship ⚓ (lŏg'-shĭp) *s.* ⁂ für log-chip.

log-slate ⚓ (–slēt) *s.* Logtafel *f.*

log-turner ⚙ (lŏg'-tûr-nêr) *s.* Sägemühle: Maschine zum Wenden des Stammes.

logwood (–wŭd) *s.* 1. Säge-holz *n*, -stamm *m*. — 2. ♀ Kampe'schebaum *m* (*Hæmato'xylon campechia'num*). — 3. ♀ ⚉ Kampeschе-, Blau-holz *n*.

logy *Am.* (lō'-gē) *a.* schwerfällig; dumm.

lohoch (lō'-hŏk) *s.*, *med.* = loch [2].

loimic ⚖ (lō-ĭm) *a.* Pest-...

loimography ⚖ (lō-mŏg'-rȧ-fē) [grch.] *s.* Seuchen-, Pest-beschreibung *f*. [lehre *f*.]

loimology ⚖ (lō-mŏl'-ō-jē) *s.* Seuchen-

loin (lŏin) [a/f. *logne*, fr. *longe*, lt. *lumbus*] *s.* 1. Lende *f*. — 2. Kochkunst: Lendenstück *n*, Nierenbraten *m*; ~ of mutton Hammelkeule *f* mit Nierenstück; ~ of veal Kalbsnierenbraten *m*.

loin-cloth (lŏin'-klŏth) *s.* Hüftentuch *n*.

loined (lŏind) *a.* in Zssgn: mit ... Lenden, ...-lendig. [stück *n*.]

loin-steak (lŏin'-stēk) *s.* Kochkunst: Lenden-

loin-strap ⚙ (–străp) *s.* Sattler: Rückenriemen *m* am Pferdegeschirr.

Lois (lō'-ĭs) *npr.* Lois *f* (2. Tim. 1,5).

loiter (lŏi'-têr) ①a. I *v/n.* zögern, trödeln, schlendern, bummeln; to ~ about umherschlendern; to ~ on the way sich unterwegs aufhalten. — II *v/a.* to ~ away Zeit vertrödeln, verlottern.

loiterer (–têr-êr) *s.* Zauderer *m*, Müßiggänger *m*, Bummler *m*. [träge.]

loitering (–rĭng) *a.* □ zaudernd, säumend,

Lok (lŏk) *npr.* = Loki.

lokao ⚉ (lō-kă'-o) *s.* Chinesischgrün *n*.

loke *provc.* (lōk) *s.* 1. kleine Thür im Thorwege; Luke *f*. — 2. enge Gasse, Sackgasse *f*. — 3. Privatweg *m*. — 4. † Locke *f*, Flocke *f*.

lokeway *provc.* (lō'-kĕ-wē) *s.* = loke 2.

Loki (lō'-kē) *npr.*, nord. *myth.* Loki *m* (böser Sohn eines Riesen, Anstifter von Baldurs Tod).

Lola Montez (lō'-la mŏn'-tēz) I *npr.*, *id.* (ivan. Abenteurerin und Tänzerin, 1820—1861). — II *s.* Austr., *sl.* Getränk aus Branntwein, Zitrone und heißem Wasser. [(*Loli'go vulga'ris*).]

loligo ⚖ (lō-lāi'-go) *s.*, *zo.* Kalma'r *m*]

loll (lŏl) [m/e. *lollen*, verwandt mit lull] I *v/n.* ①a. 1. träge oder schwach liegen, lehnen, sich bequem hinstrecken. — 2. heraushängen (von der Zunge eines Hundes &c.). — 3. die Zunge heraushängen lassen. — 4. P to ~ about umherlungern, auf der Bärenhaut liegen. — II *v/a.* ①a. 5. (meist to ~ out) die Zunge heraushängen lassen (von Tieren). — 3. *provc.N.* liebkosen, hätscheln. — 7. *provc.* ohrfeigen. — 8. † salbungsvoll äußern. — III *s.* 9. † = lollard [2]. — 10. *provc.* verzogenes Kind; mother's ~ Mutterföhnchen *n*.

Lollard [1] (lŏ'-lêrd) [holländisch *lollen* leise singen] *s.* Lollard *m*: a) Mitglied einer holländ. frommen Laiengenossenschaft, die sich der Krankenpflege und Leichenbestattung widmete; b) Spottname der Anhänger Wyclif(e)'s; *fig.* Ketzer *m*.

lollard [2] (lŏ'-lêrd) [loll] *s.* Faulenzer *m*, Bummler *m*. [Lollarden.]

Lollardism (lŏ'-lêr-dĭsm) *s.* Lehre *f* der

Lollardist (–dĭst) *a.* lollardi'stisch.

Lollardry †, **Lollardy** (lŏ'-lêr-drē, –lêr-dē) *s.* = Lollardism. [L~ = Lollard [1].]

loller (lŏ'-lêr) *s.* 1. = lollard [2]. — 2. †

lolling (lŏ'-lĭng) *a.* □ bequem hingestreckt; lang heraushängend (Zunge).

lollipop (lŏ'-lĭ-pŏp) *s.* 1. Zuckerwerk *n*, Naschwerk *n* (aus Zucker, Sirup, Mehl und Butter). — 2. ~s *pl.* Süßigkeiten *f/pl.*, Bonbons *m/pl.* — 3. F *co.* Leckermaul *n*.

lollock *provc.* (lŏ'-lŏk) *s.* Klumpen *m*, großes

lollop P (lŏ'-lŏp) *v/n.* ①a. = loll. [Stück.]

lollopy P (lŏ'-lō-pē) *a.* umherlungernd.

lollpoop (lŏl'-pūp) I *provc.*, *s.* Herumlungerer *m*. — II † *v/n.* = loll.

Lolly [1] (lŏ'-lē) *npr.*, *dim.* 1. von Aurora = Auro'rchen *n*. — 2. v. Eloïsa = Heloïse *f*.

lolly [2] (~) *s.* (*pl.* ~ies, ~'s) 1. (meist in Zssgn) Klumpen *m*. – 2. *Bogor.sl.* Kopf *m*. – 3. mürbes Grund-eis. – 4. ~ies *pl.* = lollipops 2. — 5. *orn.* Kohlmeise *f* (*Parus maior*).

lollybanger *provc.* (lŏ'-lē-băn'-êr) *s.* sehr dicker Rosi'nen-Pfefferkuchen (*Somtsh.*).

lollypop (~pŏp) *s.* = lollipop.

lolly-sweet *provcE.* (~-swēt) *a.* übersüß.

lomatine ⚖ (lō'-mă-tĭn), **~ous** ⚖ (lō-măt'-ĭ-nŭs) *a.*, *orn.* fransen-, lappen-füßig.

Lombard (lŏm'-bêrd, ehm. lŏm'-bŭm) I *s.* 1. Longoba'rde *m*, Longobardin *f*; Lomba'rde *m*, Lombardin *f* (Bewohner der Lombardei'). — 2. † Wechsler *m*, Geldverleiher *m*. — 3. † l~ städtisches &c. Leih-amt *n*, -haus *n*. — 4. † l~ Pfandleihe-Geschäft *n*. — 5. ~ Street (Londoner City-Straße, dicht an der Bank und der Börse, wo sich der Geldverkehr konzentriert); ~ Street to a China orange sehr ungleiche Wette. — 6. ⚉ ~s *pl.* Lomba'rden *f/pl.* (Aktien oder Obligationen der Österreichischen Südbahn). — 7. ⚉ Papierformat: Lombard-(-Format) *n* (500 × 592 mm); great ~ Großlombard *n* (556 × 680 mm); ordinary ~ gewöhnliches Lombard (458 × 569 mm). — 8. ⚔ † schwere Kanone. — II *a.* 9. lombardisch; *co.* to be sick of the ~ fever das Faulfieber haben; ~ pie Fleischpaste'te *f*.

Lombardeer † (lŏm-bêr-dē'') *s.* Pfandleiher *m*, Trödler *m*.

lombard-house † (lŏ'-mbêrd-hăuß) *s.* = Lombard 3.

Lombardic (lŏm-bā'-rdĭk) I *a.* lomba'rdisch; ~ school Lombardische Malerschule (15. u. 16. *sæc.*); ~ script = ~ II. — II *s.* lombardische Schrift.

Lombardy (lŏ'-mbêr-dē) *npr.*, *geogr.* Lombardei' *f* in Ober-Italien; ~ arms *pl.* lombardisches Wappen (drei goldene Kugeln, noch als Abzeichen der Pfandgeschäfte gebr.); ♀ ~ poplar italienische Pappel (*Po'pulus pyramida'lis*).

loment ⚖ ♀ (lō'-mĕnt) [lt.] *s.* Gliedhülse *f*.

lomentaceous ⚖ ♀ (lō-mĕn-tā'-shŭs) *a.* gliedhülsig.

lomi-lomi (lō'-mē-lō-mē) [hawaiisch] *s.* Massieren *n* der Sandwich-Insulaner.

lomonite ⚖ (lō'-mŏ-nāĭt) *s.* = laumontite.

lomp † (lŏmp) *s.* = lump. [lumpish.]

lomp*ish* † (lŏ'-mp-pĭsh), **~y** † (~pē) *a.* =

Lon., **lon.** *abbr.* = longitude.

Lon., **Lond.** *abbr.* = London.

London (lŏ'-nd-n) I *npr.* London *n* (Hauptstadt: a) des britischen Reiches, an der Themse, b) der Grfsch. Middleton in der canadischen Provinz Ontario); F you must show the best side to ~ Du mußt die beste Seite nach außen kehren. — II *a.* Londoner, aus London, ⚉ ~ board geleimte Pappe; ⚙ ~ boiler kleiner Cornwallkessel; *geol.* ~ clay Londo-thon *m*; *hist.* the ~ Fire der große Londoner Brand (1666); P ~ flitting heimliches Ausziehen, Berliner *cant* Rücken *n*; ~ ordinary Picknick der Londoner Badegäste in Brighton auf der offenen Düne; ♀ ~ pride: a) Schatten-Steinbrech *m* (*Saxi'fraga umbro'sa*), b) † Bartnelke *f* (*Dia'nthus barba'tus*); ♀ ~ rocket dichtblütige Rauke (*Sisy'mbrium i'rio*); ~ stone alter römischer Meilenstein, in der St. Swithin's Kirche eingemauert; ♀ † ~ tuft = ~ pride b; ~ University Prüfungsbehörde *f* für Universitätsgrade; ⚙ *chm.* ~ white Bleiweiß *n*.

Londonderry (lŏn-dŭ'-n-dĕ'-r-rē) *npr.* (Grfsch. u. Stadt in der irischen Provinz Ulster, a. Prsn.).

Londoner (lŏ'-n-dŭ-nêr) *s.* Londoner(in).

Londonese (lŏn-dŭ-nēz'') *s.* Londoner, londonisch. — II *s.* Londoner Mund-art *f*; bsd. Cockney-Sprache *f*.

Londonise ④ (lŏ'-n-dŭ-nāĭz) ①b. I *v/a.* londonisieren. — II *v/n.* die Eigentümlichkeiten der Londoner nachahmen.

Londonism (lŏ'-n-dŭ-nĭsm) *s.* Londini'smus *m* (Londoner (Sprach-)Eigentümlichkeit).

lone [1] (lōn; *Hom.* loan) [*abbr.* v. alone] *a.* (nur attrib.) 1. einsam, welt-abgeschieden, einzeln. — 2. fast †: ledig, unverheiratet; verwittwet. — 3. Euchre-Spiel: ~ hand gegen alle andern spielende Person.

lone [2] *provc.* (lōn) *s.* = lane [1]. — Vgl. ~ [1].

loneliness (lō'-n-lĭ-nĕß) *s.* 1. Einsamkeit *f*, Verlassenheit *f*, Welt-Abgeschiedenheit *f*. — 2. † Hang *m* zur Einsamkeit.

lonely (lō'-n-lē) *a.* einsam, verlassen.

loneness (lō'-n-nĕß) *s.* Einsamkeit *f*.

lonesome (lō'-n-sŭm) *a.* □ einsam.

lonesomeness (~-nĕß) *s.* Einsamkeit *f*.

long [1] (lŏn[g]) [m/e. *long*, a/e. *lang*, *long*, lt. *longus*] I *a.* □ (f. ~ly) 1. (v. Raum u. Zeit) lang (*ant.* short) ⚷. — 2. ⚉ lang, auf lange Sicht; ⚷. — 3. säumig, langsam; ⚷. — 4. langwierig, weitläufig. — 5. (viel- od. weit-)umfassend, weitgehend; ⚷. — 6. F groß ⚷. — II *adv.* 7. (von Raum und Zeit) lang, lange; nach dem *s.*: über, hindurch; ⚷. — 8. † weit. — III *s.* 9. Länge *f*. — 10. das Lange ⚷. — 11. lange Silbe. — 12. ♪ ehm. Länge *f* (= 4 ganze Noten). — 13. the ~ = long vacation (f. long [1] 1 ⚷). — IV *npr.* 14. Tom Long Hans Langsam *m*; F Trödelmatz *m* (f. a. John). — V *v/n.* ①a. 15. verlangen, sich sehnen; gelüsten (for, after nach; to mit *inf.* zu). — VI † *v/a.* 16. = to ~ for (siehe ~ 15).

Zu ~ 1: ☞ Alphab. nach den Subst. geordnet: F to make a ~ arm for f. arm [1] 1 ⚷; F to draw od. pull the ~ bow f. bow [4] 1 ⚷; *zo.* ~ clam gemeine Klaffmuschel (*Mya arena'ria*); ⚉ ~ cloth Art feiner Ka'liko (Zeug); ~ clothes *pl.* Trageкleid *n* für kleine Kinder; ~ day (f. a. long-day) entlegene Zeit, Aufschub *m*; to put a th. off to a ~ day etwas auf die lange Bank schieben; *arith.* ~ division gewöhnliche arithme'tische Division; F ~ dog Windhund *m*; bei Hinrichtungen: he had a ~ drop f. drop [3] 15; of ~ duration langwierig; ⚉ ~ duty f. duty 8 ⚷; ⚉ ~ ells *pl.* Art gekleideter Flane'll; P to lie in the ~ feathers auf Stroh schlafen; ~ in the finger langfingerig, diebisch; ⚉ ~ flax Langflachs *m*; P *sl.* ~ gallery Fall *m* der Würfel über den ganzen Tisch; P ~ ghost f. long-ghost; ~ hand f. long-hand; P ~ head Schlaukopf *m*; P to have a ~ head umsichtig, schlau sein; ~ home Grab *n*; to go to one's ~ home in die Ewigkeit eingehen, sterben; ~ hours *pl.* lange Arbeitszeit; ~ jump Weitsprung *m*; P ~ lane Kehle *f*, Gurgel *f*; ↖ to borrow for the ~ lane auf Nimmerwiedersehen borgen; ↖ at the ~ last am Ende; ↖ a man ~ for this world j. der noch lange zu leben hat; ~ march: a) ⚙ Weberei: langer Marsch; langer Quertritt; b) ⚔ Signal *n* zum Wegstellen der Gewehre; Börsen-*sl.* to be od. to go ~ of the market (auch to be on the ~ side of the market) Papiere halten, um den Preis zu treiben; ~ measure Längenmaß *n*; † *cant* ~ Meg langes Frauenzimmer, F lange Latte; a ~ mile eine gute Meile; a mile ~ e-e Meile lang; ~ notice lange Zeit vorher erfolgte Kündigung od. Meldung; ~ odds hoher Einsatz gegen Rennpferde &c.; F it is ~ odds he won't win it es ist hundert gegen eins zu wetten, daß er es nicht gewinnen wird; engl. *hist.* the Long Parliament das lange Parla'me'nt (1640—1660); ⚓ *sl.* ~ pig langes Schwein

(Benennung der menschl. Leiche seitens der Fidschi-Kannibalen); ⚙ Spinnerei: ~ reel langer Haspel; ♪ ~ rest f. long-rest; † ~ room Speisesaal *m* in Gasthöfen; in the long(-) run am Ende, zuletzt, endlich; ⚓ ~ sea Seegang *m* mit langen Wellen; (Matter etc.) ~ of stock(s) reichlich mit Papieren versehen; P ~ stomach Heißhunger *m*; a ~ time lange; a ~ time since lange her; for a ~ time auf lange Zeit; ~ tongue siehe long-tongue; ~ vacation große Ferien *pl.* (Universität; für die Gerichte vom 10. August bis Ende Oktober); a ~ way about ein großer Umweg; Long Walk Allee im Park von Windsor; auch ein schönes zu Christ Church (*Oxf.*) gehöriges avenue, in dem der feierliche Spaziergang aller zur Universität Gehörenden am Show-Sunday stattfindet; *prvb.* it is a ~ lane that has no turning Unglück dauert nicht ewig; it's as broad as it's ~ f. broad 1 ↯. — Siehe auch die Zssgn.

Zu long¹ 2 ⚉: ~ bill, bill at ~ date langsichtiger od. langer Wechsel; ~ Berlin, Vienna, &c. langer Wechsel auf Berlin, Wien etc.; to draw at ~ date od. sight auf lange Sicht oder lang ziehen; *sl.* ~ firm Schwindelfirma *f.*

Zu ~ 3: he is ~ in doing a th. es dauert lange, ehe er etwas thut; he is very ~ (in) doing it, he is very ~ about it er macht sehr lange dabei; he won't be ~ er wird nicht lange bleiben.

Zu ~ 5: ~ thought weitgehender Gedanke; ~ word großes, vielbedeutendes Wort; auch schwer auszusprechendes oder schwer zu verstehendes Wort.

Zu ~ 6: ~ dozen dreizehn Stück; P ~ figure große oder vielstellige Zahl; ⚉ ~ hundred hundertundzwanzig Stück (bei Heringe); ⚉ ~ premium hohe Prämie; ~ price: a) ⚉ Brutto-preis *m*, b) ⚉ Preis *m* einschließlich Zoll, c) P hoher Preis.

Zu ~ 7: all day ~ den ganzen Tag über; this day ~ den ganzen heutigen Tag; all night ~ die ganze Nacht hindurch; ~ after(wards) lange nachher; ~ ago, ~ since vor langer Zeit, längst, einst; not ~ ago vor kurzem, kürzlich, neulich; before ~, ere ~ in kurzem, bald; not ~ before kurz vorher; it was ~ before he came es dauerte lange, bis er kam; for ~ auf lange Zeit; it won't last ~ es wird nicht lange währen.

Zu ~ 10: *cant* ~s-and-broads oder ~s-and-shorts *pl.* falsche Spielkarten, die durch die Länge od. Breite zu erkennen sind; F: the ~ and the short od. the short and the ~ das Lange u. Breite; to know the ~ and the short of a th. von einer Sache genau unterrichtet sein; that is the ~ and the short of it das ist das ganze Geheimnis oder die ganze Geschichte.

long² † (lŏn*ˢ*) *v/n.* = belong.

(')long³ of (lŏn*ˢ* ᵘᵎw) *prp.* = along² of.

Long., long. *abbr.* = longitude.

Long-Acre (lŏ*ʳ*n*ˢ*-ē-k*ᵊ*ʳ) *npr.* (Straße in Lo., in der bedeutende Wagenfabriken sind).

longan ❦ (lŏ*ʳ*n*ˢ*-g*ᵃ*n) [chinesisch] *s.* 1. (auch ~-tree) Zwillingspflaumenbaum *m* (*Nephe'lium longa'num*). — 2. = dragon's-eye.

long-and-short-work ⓑ (lŏ*ʳ*n*ˢ*-*ᵉ*nd-shō*ʳ*t-wō*ʳ*k) *s., arch.* Eckverband *m* aus Quadern.

longanimity (lŏn*ˢ*-gă-nĭ*ʳ*m-*ᵘ*-t*ᵉ*) [fr.; lt.] *s.* Langmut *f.* [mütig.]

longanimous ✎ (lŏn*ˢ*-gă*ʳ*n-*ᵉ*-mŏß) *a.* lang-

long-arc (lŏ*ʳ*n*ˢ*-ā*ʳ*k) *a., elect.* mit langem Bogen (von Bogenlampen).

long-armed (~-ā*ʳ*md) *a.* lang-armig; *zo.* ~ gibbon Lang-arm-Affe *m*, Gibbon *m* (*Hylo'bates*). [Rücken; steif.]

long-backed (~-băkt) *a.* mit langem

longbeak (lŏ*ʳ*n*ˢ*-bīk) *s., orn.* = dowitcher.

long-beaked (~-bīkt) *a., orn.* langschnäbelig.

longbeard (~bī*ʳ*d) *s.* 1. langbärtiger Mann, Langbart *m*. — 2. = bellarmine. — 3. ❦ = black-moss.

longbill (~bĭl) *s., orn.* Schnepfe *f.*

long-*billed* (lŏ*ʳ*n*ˢ*-bĭld) *a.* langschnäbelig.

~-boat ⚓ (~-bōt) *s.* Pina'sse *f.*

~-bodied (~-bŏd-*ᵈ*ĭ) *a.* langleibig.

~-bow ⑤ (lŏ*ʳ*n*ˢ*-bō) *s.* langer Bogen (wie er vor Einführung der Feuerwaffen üblich war); to draw (oder pull) the ~ fie bow⁴ 1 ↯.

~-bowling † (lŏ*ʳ*n*ˢ*-bō*ʳ*-lĭn*ᵍ*) *s.* Kegelspiel *n*. [lang-atmig.]

~-breathed (~-brĕ*th*t) *a.* langsam atmend,

~-bullets † *provcN.* (~-bül-*ᵗ*ĭß) *s.* Steinewerfen *n* (Spiel). [Kinder.]

~-coats (~-kōtß) *s/pl.* Tragekleid *n* für kleine

~-cross ✠ (~-krŏß) *s., typ.* Mittelsteg *m*.

~-dated ⚉ (~-dē-*ᵗ*ē*ᵈ*) *a.* = long-sighted 2.

~-day (~-dē) *s.* Arbeitszeit *f* mit Überstunden; ~ man Tagesdroschken-Kutscher *m*.

~-descended (~-dᵉ-ßĕn-dᵉ*ᵈ*) *a.* mit vielen Ahnen.

~-drawn (~-drăn) *a.* langgezogen, lang ausgedehnt; *fig.* lang-atmig (Erzählung).

longe¹ † (lŏnd͡ʒ) *s.* und *v.* = lunge.

longe² *Am.* (~) *s.* = lake-trout b.

long-eared (lŏ*ʳ*n*ˢ*-ī*ᵉ*ʳ*ᵈ*) *a.* 1. lang-ohrig; *zo.* ~ bat Großohr *n* (*Pleco'tus auri'tus*); ~ hedge-hog lang-ohriger Igel (*Erina'ceus auri'tus*). — 2. *orn.* mit langen Ohrbüscheln; ~ owl Ohr-eule *f* (*Otus*). — 3. *ichth.* mit langen Kiemendeckeln.

long-ears (~-ī*ᵉ*ʳß) *s.* 1. F Lang-ohr *m* (Esel). — 2. *provc., orn.* Ohr-eule *f* (*Otus*).

longer¹ (lŏ*ʳ*n*ˢ*-g*ᵘ*ʳ) [*comp.* v. long¹ I] *a.* und *adv.* länger; no ~ nicht länger, nicht mehr; I saw him no ~ ago than yesterday ich sah ihn erst gestern (noch); I cannot stay (any) ~ ich kann nicht länger bleiben.

longer² (lŏ*ʳ*n*ˢ*-ᵉʳ) [long¹ V] *s.* Verlangende(r), j. der sich sehnt. — Vgl. ~¹ und ³.

longer³ ⚓ (~-(g)ᵉʳ) *s.* am Kielschwein lagerndes Wasserfaß; auch Reihe *f* solcher Fässer.

longeval (lŏn-dʒĭ*ʳ*-*ᵛ*ăl) [lt.] *a.* langlebig.

longevity (lŏn-dʒĕ*ʳ*-*ᵛ*ᵘ*ˢ*-*ᵗ*ᵉ) *s.* Langlebigkeit *f*; Lebensdauer *f*.

longevous ✎ (lŏn-dʒĭ*ʳ*-*ᵛ*ᵘ*ˢ*ß) [lt.] *a.* langlebig.

long-exserted ✿ (lŏ*ʳ*n*ˢ*-*ᵉ*ᵏ*ˢ*-ßö*ʳ*-*ᵗ*ᵉ*ᵈ*) *a., orn.* weit vorstehend (von einzelnen Federn).

long-eye ⚙ (lŏ*ʳ*n*ˢ*-āĭ) *s.* Nähnadel *f* mit langem Öhr. [*fig.* betrübt; feierlich.]

long-faced (~-fēßt) *a.* mit langem Gesichte;

long-fanged (lŏ*ʳ*n*ˢ*-fănᵍ*ᵈ*) *a., zo.* mit langen Fängen, langkrallig. [Gesichte.]

long-favoured (~-fē-*ᵛ*ᵘ*ˢ*ᵉ*ᵈ*) *a.* mit langem

Longfellow (lŏ*ʳ*nᵍ-fĕl-ō) *npr.*: Henry Wadsworth *amerikan. Dichter (1807–82).*

long-field (~-fīld) *s.* (Cricket) ~-off (~-on) Spieler *m* od. Stellung *f* weit rechts (links) vom bowler. [*fig.* diebisch.]

long-fingered (~-fĭnᵍ-gᵏ*ʳ*ᵈ) *a.* langfingerig;

long-finned (lŏ*ʳ*n*ˢ*-fĭnd) *a.* langflossig; ~ file-fish = fool-fish 2.

long-footed (~-fūt-*ᵈ*ē) *a.* langfüßig.

Longford (lŏ*ʳ*n*ˢ*-fᵏ*ᵉ*ʳᵈ) *npr.* (irl. Grfsch. u. St.).

longful *provc.* (~fūl) *a.* langweilig.

long-ghost P (~-gōßt) *s.* Hopfenstange *f* (langer dürrer Mensch). [2. = ale-yard.]

long-glass (~-glaß) *s.* 1. P Fernglas *n*. —

long-grown (lŏ*ʳ*n*ˢ*-gaōn) *a.* (Wunde) veraltet (*SH.H.IV,a,3,2,156*).

long-haired (~-hā*ᵉ*ʳᵈ) *a.* langhaarig.

longhand (~hănd) *s.* gewöhnliche Schreibschrift (*ant.* shorthand). [Händen.]

long-handed (~-hăn-*ᵈ*ĭ) *a.* mit langen

long-handled (~-händld) *a.* mit langem Griff od. Stiel (versehen). [2. F schlau.]

long-headed (~-hĕd-*ᵈ*ĭ) *a.* 1. langköpfig.

long-headedness (~-nᵉß) *s.* 1. Langköpfigkeit *f*. — 2. Schlauheit *f*, Verschlagenheit *f*.

long-hop (lŏ*ʳ*n*ˢ*-hŏp) *s.* Cricket: Ball, der nach kurzem Aufsatze in weitem Bogen auf den Dreifuß losfliegt. [Hörnern oder Fühlern.]

longhorn (~hō*ʳ*n) *s.* Tier *n* mit langen

long-horned (~-hō*ʳ*nᵈ) *a.* 1. langhörnig. — 2. *ent.* mit langen Fühlern.

longicaudate ♌ (lŏn-dʒᵘ*ˢ*-kā*ʳ*-dāt) *a., zo.* langschwänzig. [kegelig (Muscheln).]

longicone ♌ (lŏ*ʳ*n-dʒᵘ*ˢ*-kōn) *a., zo.* lang-

longicorn ♌ (~-kō*ʳ*n) [lt.] *ent.* I *a.* mit langen Fühlern. — II *s.* Bockkäfer *m*.

longie (schott. (lŏ*ʳ*n-dʒᵉ) *s., orn.* = guillemot.

longifrons ♌ (lŏ*ʳ*n-dʒᵘ*ˢ*-frŏnᵈ) [lt.] *a., zo.* langstirnig.

longilateral ✎ (lŏn-dʒᵘ*ˢ*-lă*ʳ*-*ᵗ*-*ᵘ*ˢ*-n*ᵃ*ˡ) [lt.] *a.* mit langen Seiten; v. der Form e-s langen Parallelogramms. [langzüngig.]

longilingual ♌ (~lĭ*ʳ*n*ᵍ*-gw*ᵘ*ˢl) [lt.] *a., zo.*

longimanous ♌ (lŏn-dʒĭ*ʳ*m-*ᵃ*-nᵉß) [lt.] *a., zo.* langhändig (Affe).

longimetric ♌ (lŏn-dʒᵘ*ˢ*-mĕ*ʳ*-*ᵗ*-nĭk) *a., math.* longime'trisch, die Längenmessung betr.

longimetry ♌ (lŏn-dʒᵘ*ˢ*-*ᵗ*ᵉ) [lt.-grch.] *s., math.* Längenmessung *f*.

longing (lŏ*ʳ*n*ˢ*-ĭn*ᵍ*) I *a.* □ 1. sehnsüchtig, verlangend, lüstern (for nach). — II *s.* 2. Sehnsucht *f*, Verlangen *n* (for nach). — 3. Gelüft *n* der Schwangeren. [Leit-seil *n*, -riemen *m*.]

longing-rein (~-rēn) *s., man.* Longe *f*,

longinquity ✎ (lŏn-dʒĭ*ʳ*n*ˢ*-*ᵏ*ʷ*ĭ*ˢ*-*ᵗ*ᵉ) [lt.] *s.* weite Entfernung; Weite *f*.

Longinus (lŏn-dʒā*ʳ*-n*ᵃ*ß) *npr.* Longi'nus: a) röm. Soldat, der die Seite Jesu mit einer Lanze öffnete und hierauf gläubig wurde; b) Dionysius Cassius ~ grch. Philoso'ph († 273 n. Chr.).

longipalp ♌ (lŏ*ʳ*n-dʒᵘ*ˢ*-pălp) [lt.] *a.* und *s., ent.* (Käfer *m*) mit langen Tastern.

longipennate ♌ (lŏn-dʒᵘ*ˢ*-pĕ*ʳ*n-āt) [lt.] *orn.* I *a.* mit langen Flügeln (Schwimmvogel *m* mit langen Flügeln. — II *s.* Schwimmvogel *m* mit langen Flügeln.

longipennine ♌ (~ĭn) *a.* = longipennate.

longiroster ♌ (~rŏß-*ᵗ*ᵉʳ) [lt.] *s., orn.* Langschnäbler *m*. [*orn.* langschnäbelig.]

longirostral ♌ (~ra*ˢ*ˡ), **~ate** ♌ (~rāt) *a.,*

longisect ♌ ✎ (lŏ*ʳ*n-dʒᵘ*ˢ*-ßĕkt) [lt.] *v/a.* ① a. durch einen Längsschnitt teilen.

longisection ♌ (lŏn-dʒᵘ*ˢ*-ßĕ*ʳ*k-*ˢ*ch*ᵘ*n) *s., med.* Längsschnitt *m*. [ziemlich lang.]

longish F (lŏ*ʳ*n*ˢ*-ĭsch) *a.* etwas länglich,

Long Island (lŏn*ᵍ* ā*ᵉ*ʳ-l*ᵃ*nd) *npr.*: a) größte Insel der *U. S.*, New York; b) engl. Bahama-insel.

longitude (lŏ*ʳ*n-dʒᵘ*ˢ*-*ᵗ*jūd) [lt. *longitu'do*] *s.* 1. † Länge *f*. — 2. (*abbr.* lon[g]., Lon[g].) geographische Länge; degree of ~ Längengrad *m*; ⚓ difference of ~ Längen-unterschied *m*; ⚓ ~ left, ~ from abgefahrene Länge; ⚓ ~ in bekommene Länge; ⚓ ~ by dead reckoning gegißte Länge; east (west) ~ östliche (westliche) Länge. — 3. *ast.* (auch celestial ~) astrono'mische Länge.

longitudinal (lŏn-dʒᵘ*ˢ*-*ᵗ*jūᵈ-n*ᵃ*ˡ) I *a.* □ (s. ~ly) die (mit geographische) Länge betr.; Längen-...; ↯. — II 🚂 *s.* Längsschwelle *f*.

Zu ~ I: *arch.* ~ arch Längengurt *m*; ~ distance Längen-abstand *m*; ~ diameter Längendurchmesser *m*; ~ rib Längsrippe *f*; Kesselfabr.: ~ seam Längennaht *f*; Tuchmach.: ~ shearing-machine Lang-schermaschine *f*; ~ sleeper = ~ II.

longitudinally (~dᵉ-nᵃ-*ᵗ*ᵉ) *adv.* der Länge nach. [ausgedehnt.]

longitudinated (~dᵉ-nē-*ᵗ*ē*ᵈ*) *a.* in der Länge

long-*jawed* (lŏ*ʳ*nᵍ-dʒăd) *a.* mit langen Kiefern oder Kinnbacken. [(Pferd).]

~-jointed (~-dʒŏĭn-*ᵗ*ē*ᵈ*) *a.* langschenkelig;

~-leg (~-lĕg) *s.* Cricket: f. leg 8 b.

~-legged (~-lĕg(-ᵉ)*ᵈ*) *a.* langbeinig.

~-legs ⑤ F (~-lĕgᵉ) *s.* 1. Langbein *n* (Mensch, Insekt). — 2. = daddy-long-legs.

~-limbed (~-lĭmd) *a.* langgliederig.

~-lived (~-lā*ᵉ*ʳᵈ) *a.* langlebig, sich lange haltend; ✎ **~ness** *s.* Langlebigkeit *f*.

longly ↖ (lôⁿᵍ-[ᵉ]) *adv.* 1. lange Zeit; langwierig, -weilig. — 2. länglich. — 3. sehnsüchtig (*SH.T.S.1,1,170*). [mütig.]
long-minded ↖ (lôⁿᵍ-maĭⁿ-dˢᵇd) *a.* langmütig.
long-moss ❦ (~-mŏß) *s.* = black-moss.
Longmynd Hills (~mĭnd hĭlſ) *npr/pl.* (Hügelgruppe in Shropshire, West-England).
longneck (~nĕk) *s.*, *orn.* = dafila.
long-necked (~nĕkt) *a.* langhalſig.
longness ↖ (~nˢß) *s.* Länge *f.*
long-night (lôⁿᵍ-naĭt) *s.*: ~ man Nachtdroſchken-Kutſcher *m.*
longnose (~nōſ) *s.*, *ichth.* = gar[1] 1.
Longobard (lŏnᵍ-gˢ-bärᵛᵉd) *s.*, *hist.* Longobarde *m* (Angehöriger eines germanischen Volksstammes in Nord-Italien). [longobardisch.]
Longobardian (lŏnᵍ-gˢ-bärᵛᵉ-dˢᵉn) *a.*, *hist.*
long-off, long-on (lôⁿᵍ-ôf, ~-ŏn) *s.* = long-field-off u. long-field-on (ſ. long-field).
long-*one* (lôⁿᵍ-wŏn) *s.*, *sl.*, *hunt.* Haſe *m.*
~-pane (~-pēn) *s.*, *arch.* Langſeite *f* eines
~-pated P (~-pē-tˢd) *a.* verſchmitzt. [Daches.]
~-plane ⚙ (~-plēn) *s.* Tiſchlerei: Fügehobel *m*, Rauhbank *f.* [*m.*]
~-poll ❦ (~-pōl) *s.* Felbel *m*, Pelzſam(me)t
~-priced ❦ (~-praĭßt) *a.* teuer.
~-primer ⑥ (lôⁿᵍ-praĭᵐ-ᵇᵉr) *s.*, *typ.* Korpus (-ſchrift) *f.*
~-purples ❦ (~-pō-pl̩ſ) *s.* 1. männliches Knabenkraut (*Orchis ma'scula*). — 2. gemeiner Weiderich (*Lythrum salica'ria*).
~-quartered ⚙ (~-twå-tˢᵉrd) *a.* weit ausgeſchnitten (Schuhe).
~-range ⚔ (~-rēnd̨) *artill.* I *s.* größte Tragweite eines Geſchützes. — II *a.* fernreffend, weittragend. [4 ganze Noten).]
~-rest 𝅗𝅥 (~-rĕßt) *s.* ehm.: lange Pauſe (=
~-ruffer ⚙ (~-rŏf-ᵇᵉr) *s.* Spinnerei: Abzug-
~-run (~-rŏn) *s.* ſ. long[1] 1 ↧. [hechel *f.*]
longs-and-*broads*, ~-shorts (lôⁿᵍſ-ănd-brǻʳdſ, ~-ſchoᵛʳtß) *s/pl.* ſiehe long[1] 10 ↧.
long-saw ⚙ (lôⁿᵍ-ſå) *s.*, *carp.* Spalt-, Dielen-ſäge *f.*
long-shanked P (~-ſchănᵍkt) *a.* langbeinig.
/ongshanks (~ſchănᵍkß) *s.* 1. F Langbein *n* (Menſch); Edward L~ Beiname König Eduards I. — 2. *orn.* Strandreiter *m*, Stelzenläufer *m* (*Hima'ntopus*).
longshore (~ſchōᵛ ⑨) [alongshore] I *a.* längs der Küſte befindlich; Küſten-...; ⚓ *sl.* ~ butcher Küſtenwächter *m*; ~ fishery Küſtenfiſcherei *f*; ~ lubber Landratte *f*; ~ lawyer Advoka't *m*, Spitzbube *m*; ~ thief Stranddieb *m*. — II *s.* = longshoreman.
longshoreman (~-măn) *s.* (*pl.* ~**en**, ~mĕn) 1. Werft-, Hafen-arbeiter *m*. — 2. Küſtenfiſcher *m*. [Arbeitsrock *m.*]
long-short *Am.* (lôⁿᵍ-ſchōᵛt) *s.* Frauen-
long-shot ⚓ (~-ſchŏt) *s.* Fernſchuß *m*; *fig.* ſtark aufgetragene Geſchichte; P *Am.* not by a ~ um keinen Preis.
'longside (~ßaĭd) *adv.* u. *prp.* = alongside.
long-*sight* (~-ßaĭt) *s.* Weitſichtigkeit *f.*
~-sighted (~-ßaĭ-tˢd) *a.* 1. weit-, fernſichtig. — 2. ❦ langſichtig; ~ bill Wechſel *m* auf lange Sicht. — 3. *fig.* vorausſehend, ſcharfſinnig.
~-sightedness (~-nˢß) *s.* Weit-, Fernſichtigkeit *f* (auch *med.*); *fig.* Vorausſicht *f*, Scharfſinn *m.*
~-skirted (~-ßkĭᵉr-tˢd) *a.* langſchößig.
~-sleeved (~-ßlīvd) *a.* lang-ärmelig.
~-slide ⚙ (~-ßlaĭd) *s.* Dampfmaſchine: langer D-Schieber.
~-slip (~-ßlĭp) *s.* Cricket: Spieler und Stellung hinter und rechts von des Schlägers Dreiſtab.
longsome ↖ (lôⁿᵍ-nˢßᵐ) *a.* langweilig; ↖ **~ness** (~-nˢß) *s.* Langweiligkeit *f.*
long-songs (lôⁿᵍ-ſŏnᵍſ) *s/pl.* populäre, auf Längſtreifen gedruckte Lieder zum Straßenverkauf.
Long's Peak (lôⁿᵍſ pĭk) *npr.* (Bergſpitze in den Rocky Mountains, *U.S.*).
long-spun (lôⁿᵍ-ßpŏn) *a.* ausgedehnt, in die Länge gezogen; langweilig.
longspur (~ßpōᵛʳ) *s.*, *orn.* = lark-bunting; bay-winged ~ ſiehe bay-winged.
long-*standing* (~-ßtǻʳn-dĭn[ᵍ]) *a.* lange andauernd, langwierig. [(Baumwolle).]
~-staple ❦ (~-ßtēpl) *a.* lang-faſerig, -haarig
~-stop (~-ßtŏp) Cricket: I *s.* Spieler od. Stellung hinter dem Hüter des Dreiſtabes, der die dieſem entwiſchten Bälle aufhält. — II ⑤ *v/n.* ①e. als ſolcher die Bälle aufhalten. [mut *f.*]
~-sufferance † (lôⁿᵍ-ßŭfᵉr-nˢnß) *s.* Langſ-
~-suffering (~nĭⁿᵍ) I *s.* Langmut *f*, Geduld *f.* — II *a.* langmütig.
~-tail (~-tēl) I *s.* 1. Tier *n* (bſd. Hund *m*) mit ungeſtutztem Schwanze; ehm. bſd. (Jagd-) Hund der Vornehmen, da den übrigen der Schwanz gekürzt wurde (vgl. cut and ~ unter cut[3] 1 ↧). — 2. *sl.* ~s *pl.* etwa: Langſchwänze *m/pl.*: a) ⚓ Bezeichnung der Chineſen; b) *hunt.* Bezeichnung der Faſanen; c) † Spottbezeichnung der Bewohner v. Kent. — II *a.* 3. langgeſchwänzt; mit ungekürztem Schwanze (Hund).
~-tailed (~-tēld) *a.* 1. langſchwänzig (*fig.*, *co.* auch von Wörtern mit langer Endung). — 2. ~ coat Rock *m* mit langen Schößen. — 3. P ~ beggar Katze *f.* — 4. P ~-one Banknote *f* über e-n hohen Betrag. [(Heringe).]
~-take *provc.* (~-tēk) *s.* Anzahl v. 132 Stück
~-timber ⚙ (~-tĭm-bˢᵉr) *s.* Langholz *n.*
~-Tom od. **~-tom** F (~-tŏm) *s.* 1. ⚓ ehm.: Art lange Deckkanone. — 2. *Am.* und Auſtr.: Art Apparat *m* zur Goldwäſche.
~-tongue *provc.* (~-tŏnᵘ) *s.* 1. *orn.* Wendehals *m* (*Jynx torqui'lla*). — 2. Schwätzer *m*, Klatſchbaſe *f.* [2. *fig.* ſchwatzhaft.]
~-tongued (~-tŏnᵍd) *a.* 1. langzüngig. —
~-tressed (~-trĕßt) *a.* 1. mit langen Flechten. — 2. *fig.* mit langen herabhangenden Zweigen (Weide).
~-tried (~-traĭd) *a.* altbewährt.
~-visaged (~-wĭſ-ᵉdʒd) *a.* mit langem Geſichte (a. *fig.*). [Taille, lang-leibig.]
~-waisted (lôⁿᵍ-wē-ßtˢd) *a.* mit langer
~-wall ⚒ (~-wål) I *s.* Streb *n* (auf Kohlenflözen). — II *a.* ~ working Strebbau *m*; ~ working by small wall-face Strebbau *m* mit ſchmalen Stößen.
~-way ⚒ (~-wē) *a.*: ~ working Strebbau *m.*
longways † oder *provc.* (~wēſ) = longwise.
long-winded (~-win-dˢb) *a.* lang-atmig; *fig.* lang-atmig, langweilig; **~ness** (~-nˢß) *s.* Lang-atmigkeit *f.* [Länge nach.]
longwise ↖ (~waĭſ) *adv.* längsweiſe, der
long-withdrawn (lôⁿᵍ-widh-drǻʳn) *a.* ſich weithin erſtreckend (*TN.*).
Longwood (lôⁿᵍ-wûd) *npr.*, *id. n* (Meierei auf St. Helena, Wohnung Napoleons I. 1815–21).
long-wool ❦ (~-wûl) *s.* Kammwolle *f*, lange Wolle.
long-wooled (~-wûld) *a.* mit langer Schur (Schafe). [(redend).]
long-worded (~-wōʳ-dˢb) *a.* weitſchweifig
long-work ⚒ (~-wōʳk) *s.* = long-wall.
longworm (~wōʳm) *s.*, *zo.* langer Schurwurm (*Li'neus longi'ssimus*). [lika *f.*]
longwort ❦ (~wōʳt) *s.* Engelwurz *f*, Angel-
lonicera ⚤ ❦ (lŏn-ˢ-ßĭᵛ-ra) *s.* Heckenkirſche *f.*
lonish ↖ (lōᵛʳ-nĭſch) *a.* ziemlich einſam.
loo[1] (lū) [*abbr.* von lanterloo] I *s.* 1. Loo-Spiel *n* (Art Kartenſpiel, dem alten Studenten-Spiel „Zwicken" ähnlich); † *sl.* for the good of the ~ für das allgemeine Beſte. — 2. Einſatz *m* beim Loo-Spiel. — II *v/a.* ①a. 3. beim Loo-Spiel: ſchlagen, indem man jeden Trick gewinnt; to be ~ed keinen Stich be-
loo[2] (~) *int.* = halloo. [kommen.]
loo[3] (~) *s.* Halbmaske *f* (= loup[3]; AINS-
loo[4] ſchott. (~) *s.* = love. [WORTH).]
loobily † (lūᵛʳ-bˢ-[ᵉ]) [looby] *a.* und *adv.* plump, ungeſchickt; dumm.
loobs ⚒ *Cornw.* (lūbſ) *s.* Zinn-erzſchlich *m.*
looby (lūᵛʳ-bᵉ) I *s.* (*pl.* ~**ies**, ~bᵉſ) 1. † Tölpel *m*, Dummkopf *m.* — 2. P Verrückte(r). — 3. *provc.*, *orn.* Ruder-ente *f* (*Erismatu'ra ru'bida*). — II ↖ *a.* († ~**ily** *adv.*) 4. plump, ungeſchickt.
looch (lūᵏ) *s.*, *med.* Leckſaft *m* (= loch[2]).
Loochooan (lū-tſchūᵛʳ-ˢn) I *a.* die Ljeu-kjeu-Inſeln betreffend, aus Ljeu-kjeu (Inſeln zwiſchen Japan und Formoſa). — II *s.* Eingeborene(r) von Ljeu-kjeu.
loof[1] ſchott. u. *provcN.* (lūf) *s.* (flache) Hand.
loof[2] ⚓ (~ od. lŏſ) *s.* u. *v.* = luff[2]. [wärts.]
loofward ⚓ † (lūᵛʳſ- od. lŏᵛʳſ-wᵒʳd) *adv.* luv-
look (lūk) [a/e. *lōcian*, dtſch lugen] I *v/n.* ①a. 1. blicken, ſehen, ſchauen, hinſehen; aufblicken; (on) anſehen, betrachten; ↧. — 2. nachſehen, ſuchen, auslugen (for, toward[s], ↖ after nach). — 3. *fig.* (to, at, on) ſ-e Aufmerkſamkeit richten auf, prüfen, betrachten, erwägen; ↧. — 4. zuſehen, daß etwas geſchehe. — 5. ausſehen, das Anſehen haben (wie oder *gen.*); ſcheinen; ↧. — 6. gerichtet ſein, liegen, (hinaus)gehen, Ausſicht haben (into, to, toward[s], on, upon nach, auf); ↧. — 7. (to) entgegenſehen (*dat.*), erwarten, ſich gefaßt machen auf. — 8. to ~ mit *adv.* u. *prp.* ↧. — II *v/a.* ①a. 9. anſehen, betrachten; ↧. — 10. † ſuchen, erwarten. — 11. durch Blicke in einen Zuſtand verſetzen od. bewirken; ↧. — 12. durch Blicke oder Ausſehen ausdrücken, andeuten; ↧. — 13. zur Erſcheinung od. zur Geltung bringen. — 14. to ~ mit *adv.* u. *prp.* ↧. — III *s.* 15. Blick *m* (at auf [*acc.*]) ↧. — 16. (oft ~s *pl.*) Anſehen *n*, Ausſehen *n*; Miene *f*, Geſicht *n*; ↧. — 17. *Am.* (Weſten) überſehbare, gerade Wegſtrecke. — *Syn.* ſiehe contemplate.

Zu ~ 1: ~ you here! ſieh einmal!
Zu ~ 3: ~ before you leap! erſt wägen, dann wagen!; he ~s both ways er blickt nach beiden Seiten hin; P to ~ two ways at once ſchielen.
Zu ~ 5: to ~ all wonder ganz verwundert ausſehen; to ~ big ſ. big[1] 4 ↧; F to ~ black verſtimmt oder finſter ausſehen; F to ~ one's blackest ſehr verdrießlich dreinſchauen; F to ~ as black as the devil (od. as thunder) ſehr finſter ausſehen; F to ~ blue ſ. blue 3 ↧; to ~ great groß und edel ausſehen; F she ~s in great anxiety ſie iſt offenbar in großer Angſt; to ~ like ähnlich ausſehen, ähneln (ſ. a. ~ 8 ↧); to ~ oneself ſein gewöhnliches Ausſehen haben; to ~ pleasant ein freundliches Geſicht machen; the clouds ~ rainy es ſieht nach Regen aus; to ~ (as sour as) vinegar eine ſaure Miene machen; to ~ well geſund, wohl ausſehen; it does not ~ well upon him es ſteht ihm nicht gut.
Zu ~ 6: auf Bildern: ~ing north (south, &c.) Nord-(Süd- ꝛc.) Anſicht *f*; my windows ~ into the garden, upon the street m-e Fenſter gehen (od. liegen) nach dem Garten, der Straße hinaus.
Zu ~ 8: to ~ **about** umherſehen; achtgeben auf, ſich vorſehen, ſich umſehen (for nach); ~ about you! ſehen Sie ſich vor!; to ~ **across** at ſcheel blicken auf; ↖ to ~ **after** (*adv.*) rückwärts blicken; to ~ after (*prp.*) ſehen nach, aufpaſſen auf, achten auf; *bibl.* warten (der Dinge); who ~s after the household? wer beſorgt die Haushaltung?; F to ~ **alive** ſich ſputen, auf dem Poſten ſein; to ~ **another way** wegblicken, auf etwas anderes blicken; to ~ **at** anſehen; ſehen, blicken auf, nach; *fig.* erwägen; to ~ at ... wenn man ... anſieht; dem Anſehen nach; to ~ hard at a p. j-n ſcharf anſehen; to ~ grave at eine bedenkliche

Miene machen zu; to ~ **away** wegblicken (from von); to ~ **back** zurücksehen; sich umsehen; to ~ back upon zurückblicken auf, erwägen; to ~ **before** (*adv.*) vorwärts blicken; to ~ before (*prp.*) oneself vor sich sehen; to ~ **beneath** the surface of etwas gründlich untersuchen; to ~ **beyond** hinausblicken über; übersehen; to ~ **down** herabblicken, niedersehen, die Augen niederschlagen; to ~ down on (oder upon) verächtlich herabblicken auf; ❀ to ~ **downwards** im Preise sinken; to ~ **for** erwarten, warten auf, entgegensehen (*dat.*); sich umsehen, suchen nach; what are you ~ing for? was suchen Sie?; not ~ed for unerwartet; to ~ **forth** in die Ferne blicken; to ~ **forward** (to) vor sich hinblicken; erwarten, vorhersehen, vermuten; entgegensehen (*dat.*); F I don't ~ forward to it (with any pleasure) ich freue mich nicht darauf; to ~ **in** a p.'s face j-m ins Gesicht blicken; how dare you ~ in my face! wie können Sie es wagen, mir unter die Augen zu treten!; to ~ in upon a p. j-m einen kurzen Besuch machen; vorsprechen bei j-m; to ~ **into** sorgfältig hineinsehen; untersuchen, prüfen, erwägen; to ~ into a book ein Buch durchblättern; to ~ **like** ähnlich sehen; it ~s like it es hat den Anschein; to ~ **off** den Blick abwenden von; to ~ **on** (upon): a) ansehen, sehen auf; zusehen (*dat.*); b) gering od. hoch achten, schätzen, beachten; c) (as) betrachten als, halten für, behandeln wie; I ~ upon it as a lie ich halte es für eine Lüge; d) I shall not ~ upon his like again s. like² 5 ↕; to ~ **out**: a) hinaussehen; to ~ out at (od. of) the window zum Fenster hinaussehen; b) ⚓ ausgucken, auslugen; c) Wache halten, wachen, Umschau halten; d) aussehen, aussschauen; ein Aussehen haben; F to ~ out for sich gefaßt m. auf; F ~ out there! paß auf!; to ~ **over**: a) blicken, sehen über (a wall e-e Mauer); b) durch-sehen, -lesen, -gehen, nachsehen; c) hinwegsehen über, etwas hingehen lassen; to ~ **right** on gerade vor sich hinblicken; to ~ **round** umherschauen (at auf; for nach); to ~ **sharp**: a) genau achtgeben; b) sich sputen, schnell machen; to ~ **through** durchsehen durch; durchsehen, ansehen; † *fig.* durchschau'en, durchdri'ngen; to ~ **to** sehen auf, beachten, achtgeben auf, zusehen; nachsehen; ~ to it, lest you forget his orders nehmen Sie sich in acht, daß Sie s-e Befehle nicht vergessen; to ~ to oneself für sich (selbst) sorgen; I shall ~ to you for the payment wegen der Bezahlung werde ich mich an Sie halten oder auf Sie verlassen; ~ to your own affairs! bekümmere Dich um Deine Angelegenheiten!; † to ~ to erblicken, ansehen; to ~ **toward(s)** seinen Blick wenden auf, P j-m zutrinken; to ~ **up**: a) aufschauen, aufblicken; ~ up! Mut gefaßt!; to ~ up to a p. mit Achtung aufblicken zu j-m; b) ❀ aufschlagen, steigen, in die Höhe gehen (vom Preise); F things are ~ing up das Geschäft oder die Sache macht sich; to ~ **upon** s. to ~ on.

Zu look 9: to ~ a p. in the face j-m ins Gesicht sehen; to ~ a danger in the face e-r Gefahr ins Auge schauen; to ~ a gift-horse in the mouth s. gift-horse.

Zu ~ 11: to ~ away durch Blicke verscheuchen; to ~ down durch Blicke zum Schweigen bringen oder niederschmettern; to ~ a p. out of countenance j-n durch Blicke aus der Fassung bringen (vgl. auch ~ 14 ↕).

Zu look 12: he does not ~ his age er sieht nicht so alt aus, wie er ist; he ~s double her age er sieht doppelt so alt aus als sie; to ~ daggers at a p. j-n mit Blicken durchbohren; F she ~ed her happiness ihre Blicke drückten ihr Glück aus; to ~ it ganz so aussehen.

Zu ~ 14: to ~ **out** ausfindig machen, auffuchen; ausfuchen; to ~ **over** durchmustern; die Blicke gleiten lassen über; to ~ **up** suchen nach, aufsuchen, F besuchen; aufpassen auf.

Zu ~ 15: downcast ~ niedergeschlagener Blick; F to give a p. a ~ in j-n besuchen; vorsprechen bei j-m (vgl. to ~ in unter ~ 8 ↕); F I gave him a ~ up ich machte ihm einen kurzen Besuch.

Zu ~ 16: to have the ~ of aussehen wie (als wenn); her good ~s *pl.* ihr schönes Gesicht; F I don't like the ~ of it das sieht mir nicht gut aus.

look-back (lu'k-bāk) *s.* Rück-blick *m*, -schau *f*.

lookdown (lu'k-daun) *s.*, *ichth.* = moonfish.

looked (lukt) *a.* ... aussehend; well- (ill-) ~ gut (schlecht) aussehend.

looker (lu'kᵉʳ) *s.* 1. Beschauer *m*, Sucher *m*, Späher *m*. — 2. *provc.*: a) Schäfer *m*; b) Aufseher *m*.

looker-on (lu'kᵉʳ-ᵊn) *s.* Zuschauer *m*; *prvb.* the lookers-on see most of the game die Zuschauer wissen am besten, wie gespielt werden muß.

look-hole (lu'k-hōl) *s.* Guckloch *n*; ⚙ *metall.* Probeloch *n* im Ofen.

looking (lu'k-inᵍ) **I** *a.* 1. aussehend; bad- ~ häßlich; good- ~ hübsch, nett, schön. — **II** *s.* 2. Blicken *n* zc. (s. to look). — 3. † Aussehen *n*. — 4. † Blick *m*. — 5. Suchen *n*, Forschen *n* (for nach). [Vor-ahnung *f*.]

looking-for (lu'k-inᵍ-fōʳ) *s.* Erwartung *f*.

looking-glass (~-glaß) *s.* 1. Spiegel *m*; arched ~ Bogenspiegel *m*, gekrümmter Spiegel; ~ door Spiegelthür *f*; ~ maker Spiegelfabrikant *m*; ❦ ~ plant, ~ tree Heritie're *f*, Alpi'nie *f*; ~ plate Spiegelplatte *f*; ~ polisher Spiegelschleifer *m*. — 2. P Nachtgeschirr *n*.

lookout ⑦ (lu'k-aut) *s.* 1. Ausschau *f*, Ausblick *m*; Wache *f*; to keep a good (oder sharp) ~ s. keep¹ 2 ↕; on the ~ auf der Lauer; P we are on the ~ for a job wir sehen uns nach Arbeit um. — 2. a) *arch.* Schautürmchen *n*, Lug-insland *m*; b) ⚓ Ausguck *m*, Ausluger *m*; Ausguckposten *m* (auch ~ man). — 3. Wache *f* (Person), Auslugender *m*. — 4. F Angelegenheit *f*, Sache *f*; it is his own ~ das ist s-e Sache; da muß er selbst zusehen. — 5. ✎ Aussicht *f* (= outlook). [wäsche.]

lool ⚒ (lūl) *s.* Trog *m*, Graben *m* für Erz.

loom¹ (lūm) [m/e. *lome*, a/e. *gelōma* Werkzeug] **I** *s.* 1. † Werkzeug *n*; Waffe *f*. — 2. ⚙ Webstuhl *m*, Stuhl *m*; ↕. — 3. ⚓ Teil *m* des Ruderschaftes innerhalb der Dollen. — 4. *provc.* Kamin *m*. — **II** † *v/a.* 5. weben. — Vgl. ~ ² und ³.

Zu ~ 2 ⚙: common ~, hand- ~, Handwebstuhl *m*; one-handed ~ einmännischer Webstuhl; Jacquard ~ Jacquard-Webstuhl *m*; power- ~ Webemaschine *f*; beam of a ~ Giebe *f*.

loom² (lūm) [m/e. *lumen*, lt. *lumina're* scheinen] **I** *v/n.* ①a. 1. scheinen, leuchten. — 2. ⚓ sichtbar werden, in der Ferne undeutlich emporragen, erscheinen (auch *fig.*); F his appointment is ~ing in the distance seine Anstellung steht in ferner Aussicht; it ~s very ominous es sieht sehr bedenklich aus. — **II** *s.* 3. ⚓ Sichtbarwerden *n*, undeutliches Emporragen in der Ferne oder im Nebel; Dunkelheit *f*. — 4. *provc W.* Spur *f* eines Fisches. — Vgl. ~ ¹ und ³.

loom³ (lūm) [isländisch *lōmr*] *s.*, *orn.* 1. † = diver 2. — 2. = guillemot.

loo-mask (lū'ᵉʳ-maßk) *s.* Halbmaske *f*.

loom-bleached (lū'ᵉʳm-blitſcht) *a.*: ~ linen Leinwand *f* aus gebleichtem Garn.

loom-card ⚙ (~-kā'ᵉʳd) *s.* Musterkarte *f* (beim Jacquard-Webstuhl).

loom-comb ⚙ (~-kōm) *s.* Weber- od. Riet-kamm *m*.

loomery¹ ⚙ ✎ (lū'ᵉʳm-sᵊʳ-rᵉ) [loom¹] *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉſ) Webstuhlsaal *m*, Stuhlzimmer.

loomery² ✎ (~) [loom³] *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉſ) *s.*, *orn.* Lummen-gesitt *n*. [gemustert.]

loom-figured ⚙ (lū'ᵉʳm-fig-ᵊʳd) *a.* Weberei:

loom-gale ⚓ † (~-gēl) *s.* mäßige Brise.

looming ⚓ (lū'ᵉʳ-mlnᵍ) *s.* 1. Sichtbarwerden *n* (siehe loom²). — 2. Kimmung *f*, Luftspiegelung *f*. [oder eingewebtes Bild.]

loom-picture (lū'ᵉʳm-pik-tſchᵊʳ) *s.* gewirktes

loom-sheeting (lū'ᵉʳm-ſchī'ᵉʳ-tinᵍ) *s.* gute Leinwand zu Bett-tüchern. [Taugenichts *m*.]

loon¹ (lūn) *s.* Lümmel *m*; Dummkopf *m*;

loon² (lūn) *s.*, *orn.* = diver 2; F *Am.* as crazy as a ~ ganz verrückt (s. a. drunk 3 ↕).

looney P *Am.* (lū'ᵉʳ-nᵉ) *a.* u. *s.* = lunatic.

loonghee, ~ie Ost-I. (lū'ᵉʳnᵍ-gī) *s.* buntes Hüfttuch der Eingeborenen. [*n* der Lumme.]

looning (lū'ᵉʳ-nlnᵍ) [loon²] *s.*, *orn.* Geschrei

loony P *Am.* (lū'ᵉʳ-nᵉ) *a.* und *s.* = lunatic.

loop¹ (lūp) [m/e. *lo(u)pe*, gäl. *lub* Biegung] **I** *s.* 1. Schlinge *f*, Schleife *f*, Öse *f*. — 2. Schleife *f* an geschriebenen Buchstaben. — 3. Biegung *f*, Krümmung *f* e-s Flusses zc. — 4. ⚙ Rundschnur *f*; Gimpe *f*. — 5. ⚙: a) Masche *f*; b) Rand *m*, Riegel *m* eines Knopfloches; c) Strippe *f* am Stiefel; d) *provc.* Thür-angel *f*; e) Ring *m* am Gewehrlauf; f) ⚒ iron ~ eiserne Handhabe an den Fahrkunststrängen, woran der Bergmann sich hält; g) 🚂 u. *tel.* Schleife *f* (der von der Hauptlinie abgezweigte, zum Ausgangspunkt zurückkehrende Schienenstrang od. Telegraphendraht); h) *math.* in sich zurückkehrende Kurve, Schleife *f*; i) kleiner Ring oben an der Angel, durch den die Angelschnur geführt ist; k) (Topf- zc.) Henkel *m*. — 6. Akustik: der Teil einer schwingenden Saite, Luftsäule zc., bei dem die Schwingung am größten ist. — 7. = loophole. — 8. Lupe *f*. — 9. *provc.* Schlupfloch *n* für Wild in einer Park-Verzäunung. — **II** *v/a.* ①a. 10. mit einer Schlinge, mit Ösen versehen, befestigen. — 11. Kleid aufnehmen, aufschürzen, aufstecken (a. to ~ up). — 12. Tau in Schlingen legen. — 13. to ~ back, to ~ up Vorhänge zuziehen, aufziehen. — **III** *v/n.* ①a. 14. eine Schleife, Biegung, Windung machen, sich winden (Weg zc.). — 15. (von gewissen Raupen) sich in Schlingen fortbewegen.

loop² (~) [fr. *loupe*] **I** *s.* 1. ⚙ *metall.* Luppe *f*, Deul *m*, Teul *m*; drifted ~ ausgeschrotete Luppe. — 2. (Baum-) Höcker *m*, Knorren *m*. — **II** *v/n.* ①a. 3. zu einer Masse zusammenschmelzen (Erz); *tel.* zwei Leitungen zu einer Schleife verbinden.

loop-bridoon ⚙ (lū'p-bu³-dūn) *s.* Sattlerei: Knebeltrense *f* mit Ring.

looped (lūpt) *a.* 1. e-e Schleife bildend. — 2. † voller Löcher.

looper (lū'ᵉʳ-pᵉʳ) *s.* 1. *ent.*: a) Spannerraupe *f*; b) = geometrid. — 2. ⚙ Schlingenmacher *m* (Vorrichtung an der Nähmaschine).

loophole ⑥ (lū'p-hōl) [loop¹] *s.* 1. Guckloch *n*; Loch *n*; Spalte *f*, Luke *f*. — 2. ⚔ Schießscharte *f*. — 3. ⚙ *metall.* Guck-, Schau-loch *n* an einem Ofen. — 4. Schlupfloch *n*, auch *fig.* Ausflucht *f*, Vorwand *m*.

loopholed ⑥ (~-hōld) *a.* mit Guckl öchern od. Schießscharten versehen; ⚔ *frt.* ~ wall Schartenmauer *f*.

loopie schott. (lū'ᵉʳ-pᵉ) *a.* = loopy.

looping-worm (lū'ᵉʳ-pinᵍ-wō'ᵉʳm) = looper 1.

loop-lace ⚙ (lū'p-lēß) *s.* Borte *f*, Gimpe *f*.

looplight (~laīt) *s.* Gucloch *n*, Luke *f*.

loop-line (lūᵊp-lāⁱn) *s.* 1. 🚃 Verbindungsbahn *f.* — 2. *tel.* = loop¹ 5 g.
loop-mill ⚙ (~-mil) *s.* Gimpmühle *f*, Knopfspinnmühle *f.* [pelnadel *f.*]
loop-needle ⚙ (~-nīdl) *s.* Weberei: Zam-
loop-test ✏ (~-tĕßt) *s.*, *tel.* Schleifenprobe *f* (Bestimmung von Fehlern, die durch unstatthafte Berührung von Drähten unter ea. entstehen).
loopwork (lūᵊp-wŏrᵏ) *s.* aus Schleifen bestehende Arbeit.
loop-worm (~-wŏᵊm) *s.* = looper 1.
loopy schott. (lūᵊ-pᵉ) *a.* verschlagen, verschmitzt.
loord † (lūᵊd) *s.* Taugenichts *m*, Müßiggänger *m.*
loos † (lūß) *s.* Lob *n*, Preis *m.*
loose (lūß) [m/e. *loos*, &c., dtsch los] **I** *a.* □ 1. los, lose, nicht fest, frei; ⚸. — 2. (Gewebe, Stoff) lose, locker, nicht dicht (auch *fig.*). — 3. (Kleider) nicht anschließend, weit; ⚸. — 4. zerstreut, einzeln, vereinzelt; ⚸. — 5. *fig.* unzusammenhängend, locker. — 6. *fig.* (Stil, Urteil &c.) unbestimmt, unsicher. — 7. † frei, ledig (from, of von); to stand ~ of oder from e-r Sache frei, entledigt sein. — 8. *fig.* locker, liederlich, ausschweifend; zotig, schlüpfrig; ⚸. — 9. offenen Leib habend (s. bowel 2 ⚸). — **II** *s.* 10. † Freiheit *f*, Befreiung *f*; noch gebräuchlich in: *fig.* to give (a) ~ to freien Lauf lassen, Luft m. (*dat.*). — 11. † Abschießen *n*, Abdrücken *n* des Bogens &c., Werfen *n* eines Spießes. — 12. 🚃 ~ of the wheels Loslassen *n* oder Abziehen *n* der Räder. — 13. † Lösung *f* einer Schwierigkeit &c. — 14. *provc.* Weiderecht *n* auf der Gemeindeweide. — **III** *v/a.* ①b. 15. lösen, auflösen, aufbinden. — 16. losbinden, losmachen, loslassen; ⚸. — 17. *fig.* lösen, entledigen, befreien. — 18. † Rätsel &c. (auf)lösen. — 19. Glieder schlottern machen, erschlaffen machen. — 20. den Leib öffnen, offenen Leib machen. — **IV** *v/n.* 21. † *bibl.* die Anker lichten, absegeln (from von) (Ap.G. 27,13 und 21).

Zu ~ **1:** 🛒 ~ articles *pl.* lose (nicht eingepackte) Waren *f/pl.*; ~ box: a) siehe box² 10 f, b) Wagen *m* für die Maitresse (*Slang Dict.*); ~ colour nicht beständige, unechte Farbe; ~ herding siehe herding; at ~ ends: a) in Unordnung, vernachlässigt, b) (a. at a ~ end) ohne regelmäßige Beschäftigung; ~ ice offenes Eis; ⚙ ~ pulley lose Riemenscheibe; ⚓ lose Scheibe; to break ~ s. break² 28 ⚸; to get ~ s. get² 2 ⚸; to let ~ s. let² 7 ⚸; to play fast and ~ siehe fast¹ 1 ⚸; *fig.* he has a screw ~ er hat einen Sparren zu viel; to set ~ in Freiheit setzen, befreien; ⚙ to work ~ Spielraum haben.

Zu ~ **3:** ~ gown Schlafrock *m*, Morgenkleid *n* für Damen.

Zu ~ **4:** ~ change, ~ money einzelnes oder kleines Geld; ~ music Noten *f/pl.* in einzelnen Blättern.

Zu ~ **8:** F a ~ fish (auch article) ein lockerer Zeisig; verkommener Mensch; to shake a ~ leg siehe leg 1 ⚸; ~ liver leichtfertiger Lebemann; ~ woman (a. ~ creature) liederliche Dirne.

Zu ~ **16:** to ~ one's hold od. grasplossen; ⚓ to ~ a sail ein Segel losmachen.

loose-*bodied* † (lūᵊß-bŏd-ᵊd) *a.* 1. von lockeren Gewohnheiten. — 2. (Kleid) lose, weit (*SH.T.S.4,3,135*).
~-box (~-bŏkß), **~-house** (~-haūß) *s.* Box *f* (Stall-abteil, in dem das Pferd frei umherläuft).
~-jointed (~-dʒȯĭn-tᵉd) *a.* gelenkig.
~-kirtle ↖ (~-kēᵊtl) *s.* liederliches Frauenzimmer. [gelentig.]
~-limbed (~-limd), **~-made** (~-mēd) *a.*
loosen (lūßn) [dtsch lösen] ①a. **I** *v/a.* 1. lose oder locker machen, (auf)lockern. — 2. lösen, auflösen, losmachen; los-binden, -haken; ablösen, frei machen; to ~ a cough den Husten lösen. — 3. *med.* to ~ the bowels offenen Leib machen. — **II** *v/n.* 4. auf-, losgehen, sich lösen, sich trennen, locker werden.
loosener (lūᵊßn-ᵊr) *s.* 1. Lösende(r) &c. (siehe to loosen). — 2. ↖ *med.* Abführmittel *n.*
looseness (lūᵊß-nᵉß) *s.* 1. Lockerheit *f*, loser Zs.-hang, lose Verknüpfung; Schlaffheit *f.* — 2. *fig.* Lockerheit *f*, Liederlichkeit *f*, Zügellosigkeit *f.* — 3. *med.* ~ of the bowels offener Leib; Durchfall *m.*
loosestrife ❀ (~-ßtraⁱf) *s.* 1. common ~ Gilbweiderich *m* (*Lysima'chia vulga'ris*). — 2. creeping ~ Pfennigkraut *n* (*L. nummula'ria*). — 3. tufted ~ Straußweiderich *m* (*L. thyrsiflo'ra*). — 4. purple ~, spiked ~ Blutkraut *n* (*Lythrum salica'ria*).
loose-wived † (~-waⁱvd) *a.* mit einer lockeren Frau vermählt (*SH.An.1,2,75*).
loose-work (~-wŏᵏt) *s.* alte Art Stickerei mit lose hängenden Teilen (wie Blätter, Blüten &c.).
loosish (lūᵊ-ßĭsch) *a.* etwas lose oder locker.
loosome schott. (~-ßᵊm) *a.* liebenswürdig.
loot (lūt) [hindosta'nisch] **I** *s.* Kriegsbeute *f*, Beute *f.* — **II** *v/a.* ①a. plündern; erbeuten. — **III** *v/n.* ①a. plündern.
loo-table (lūᵊ-tēbl) *s.* 1. Spieltisch *m* (für das Loo-spiel). — 2. F eleganter runder Tisch.
looter (lūᵊ-tᵉr) [loot] *s.* Plünderer *m.* [m.]
looty OR.Z. (~tᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉs) Plünderer
loover(ed) † (lūᵊ-wᵉr(d) *s.* = louver(ed).
loowarm (lūᵊ-wȧᵊm) *a.* lau-warm.
lop¹ (lŏp) [lap²; dtsch lappen] **I** *v/n.* ①e. 1. schlaff herunterhangen (bsd. von Ohren der Tiere). — 2. F eine schlaffe Haltung haben. — 3. F = loll, lounge¹. — **II** *v/a.* ①e. 4. die Ohren hangen lassen. — **III** *s.* 5. Herunterhangen *n* der Ohren. — **IV** *a.* 6. schlaff herunterhangend; ~ ears *pl.* Hänge-ohren *n/pl.*
lop² (lŏp) **I** *v/a.* ①e. 1. (bsd. Bäume &c.) beschneiden, stutzen, kappen, aushauen (a. to ~ off). — 2. Hecken zustutzen, ausputzen. — 3. *hort.* Schößlinge beschneiden und herunterbiegen. — **II** *s.* 4. abgeschnittene Baumzweige *m/pl.*; Reisig *n* (auch ~ and top).
lop³ † (lŏp) *s.* 1. Floh *m.* — 2. Spinne *f.*
lope (lōp) [m/e. *lopen*; leap¹, dtsch laufen] **I** *v/n.* ①b. 1. † und *provc.* springen, hüpfen; tanzen. — 2. gemütlich traben, trotten. — **II** *v/a.* ①b. 3. traben lassen. — **III** *s.* 4. † Sprung *m.* — 5. gemütlicher Trab, langer Schritt.
lop-eared (lŏᵖp-ĭᵊd) *a.* mit Hänge-ohren.
lopeman † (lŏᵖp-mȧn) *s.* Springer *m*, Seiltänzer *m.*
loper (lōᵖ-pᵉr) *s.* 1. Springer *m.* — 2. gemütlich Trabende(r). — 3. ⚙ Seilerei: Nachhänger *m*, Folger *m.* — 4. † *sl.* Landstreicher *m.* [*m.*]
lope-staff † (lōᵖp-ßtaf) *s.* Springstab
lopezia ❀ (lᵒ-pīᵉ-ᶻhᵉ-a) *s.* Lopezie *f.*
lophiodon 🦴 (lᵒ-fāⁱᵉ-ᵒ-dŏn) [grch.] *s.*, *zo.* Lophi'odon *n* (fossiles tapir-artiges Tier).
lophiodont 🦴 (*IMP.D.* ~dŏnt, *CT.D.* lōᵖ-fᵒ-ᵒ-dŏnt) *a.* u. *s.*, *zo.* lophi'odon-artig(es Tier). [**III** *a.* seeteufel-artig.]
lophioid (lōᵖ-fᵒ-ĭd) *ichth.* **I** *s.* = angler 2.
lophobranch 🦴 (~fᵒ-brănᵏ) **~iate** (lō-fᵒ-brāᵖnᵒ-ᵉᵒ-āt) [grch.] *ichth.* **I** *a.* mit büschelförmigen Kiemen. — **II** *s.* Büschelkiemer *m.*
loplolly † (lŏᵖp-lŏl-ᵉ) *s.* = loblolly.
loppard † (lŏᵖp-ᵉᵖd) [lop²] *s.* gekappter Baum. [der *m.*]
lopper¹ (~ᵉr) [lop²] *s.* (Baum-)Beschneider
lopper² (~) **I** *provc.*, *v/n.* ①a. gerinnen. — **II** † *a.* geronnen. — Vgl. ~¹.
lopping (~ĭng) *s.* 1. Beschneiden *n* &c. (siehe lop²). — 2. (meist ~s *pl.*) = lop².
lopping-ax(e) (lŏᵖp-ĭng-ăkß) *s.* Axt *f* zum Stutzen der Bäume. [Hecken-schere *f.*]
lopping-shears (~-ßhīᵉrß) *s/pl.* Baum-
loppy¹ ↖ (lŏᵖp-ᵉ) *a.* schlaff, lappig (herabhangend). — Vgl. ~².
loppy² † (lŏᵖp-ᵉ) [lop³] *a.* voller Flöhe.
lopsided (lŏᵖp-ßaⁱd-dᵉd) [lop¹] *a.* 1. nach e-r Seite hangend, schief. — 2. *fig.* einseitig. — 3. ⚓ = lapsided.
lop-web † (lŏᵖp-wĕb) *s.* Spinnengewebe *n.*
lop-wood *provc.* (~-wūd) *s.* Recht *n*, die trocknen Zweige abzuhauen.
loquacious (lᵒ-kwāᵉ-ßhᵉß) [fr., lt. *loquacem*] *a.* □ 1. geschwätzig, schwatzhaft; redselig (*Syn.* s. garrulous). — 2. *poet.* gesprächig, lauttönend.
loquaciousness (~-nᵉß) *s.* = loquacity.
loquacity (lᵒ-kwăᵉß-ᵒ-tᵉ) [lt.] *s.* Schwatzhaftigkeit *f*, Geschwätzigkeit *f.*
loquat ❀ (lōᵊ-kwȧt) *s.* japanische Mispel (*Photi'nia japo'nica*).
loquence (~kwᵉnß) [lt.] *s.* Rede *f*, Sprechen *n.*
Lor P (lōᵊ) [*corr.* aus Lord] *int.* gerechter Gott!; oh ~! o jerum!; ~-a-mercy me! um's Himmels willen!, alle Wetter!
Lorain (lᵒ-rēᵉn) *npr.* (Ortsn., *U.S.*).
loral 🦴 (lōᵊ-rᵉl ⑨) [lt. *lorum*] *a.*, *orn.* den Zügel (s. lore² 2) betreffend; Zügel-...
loranth 🦴 ❀ (lōᵊ-răn*th* ⑨) [lt.-grch.] *s.* Riemenblume *f* (*Lora'nthus*).
lorate 🦴 ❀ (~rāt) *a.* riemenförmig. [zeug.]
lorcha ⚓ (lōᵊ-ᵗchа) *s.* leichtes chin. Küsten-Fahr-
lord (lōᵊd) [m/e. *lo(ve)rd*, a/e. *hlāford*, wahrsch. zsgs. aus *hlāfweard* Brotwart] **I** *s.* 1. Herr *m*, Gebieter *m*, Grundherr *m*, Oberherr *m*; ⚸. — 2. Lord *m*, Mitglied *n* des Oberhauses (House of Lords); the Lords *pl.* das Oberhaus; ⚸. — 3. Lord *m* (Titel aller höheren Adligen, bsd. e-s baron; aus Höflichkeit giebt man den Titel auch den Söhnen von Herzögen und Marquis, den ältesten Söhnen von Grafen [~s by compliment genannt]; Titel der Bischöfe und Erzbischöfe der engl. Staatskirche, der Bürgermeister (Mayors) von London, Liverpool, Manchester, Belfast, York, Dublin u. der Provosts von Edinburgh, Aberdeen, Glasgow, Perth, Dundee, der vorsitzenden Richter, sowie einiger andern hohen Beamten. Die jüngeren Söhne eines duke oder marquis setzen den Taufnamen nach Lord); ⚸. — 4. *bibl.* Ehegatte *m.* — 5. *bibl.* the Lord der Herr (Gott, Christus); ⚸. — 6. ↖ *co.* Bucklige(r). — 7. *astrol.* the ~ of the year der regierende Plane't. — **II** *v/a.* ①a. 8. zum Lord erheben; als Lord anreden. — 9. zum Herrn machen. — 10. als Herr gebieten über. — **III** *v/n.* ①a. 11. (a. to ~ it) den Lord oder großen Herrn spielen; herrschen (over über).

Zu ~ **1:** ~ in gross Lord *m* ohne Rücksicht auf Grundbesitz; *co.* und *iro.* the ~s *pl.* of (the) creation die Männer *m/pl.*; ⚒ ~ of land Grundbesitzer *m* e-r Grube; ~ of the manor Grundherr *m*, Rittergutsbesitzer *m*; ~ paramount Oberlehnsherr *m*; † to be good ~ and good devil gegen gut und schlecht gleich höflich sein; lay ~ siehe lay⁶ 1 ⚸; liege ~ Feuda'l-, (Ober-)Lehns-herr *m.*

Zu ~ **2:** ~ spiritual Erzbischof *m* od. Bischof *m*, der Sitz im Oberhause hat; ~ temporal Laienmitglied *n* d. Oberhauses.

Zu ~ **3:** my ~ gnädiger Herr (Anrede, oft *iro.*); 🖙 Alphab. geordnet nach Subst., Adjekt. und *npr.*: Lord Advocate siehe advocate¹ 1 ⚸; Lords *pl.* of the Articles s. article 3 ⚸; Lord Burleigh Person in *SR.'s* Posse: *The Critic* (hat vor Staatssorgen nicht Zeit zum Sprechen u. schüttelt nur bedenklich den Kopf, siehe a. Burleigh); Lord Chamberlain s. chamberlain 1 u. 2 ⚸; Lord Chancellor s. chancellor; Lord Chief Baron s. chief 1 ⚸; Lord Chief Justice s. chief 1 ⚸; Lord of Crazy Castle Spottname von John Hall Stevenson (1718 bis 1785), Verfasser einiger freien Gedichte: *Crazy Tales*; Lord Fanny Spottname des Lord Hervey, eines stutzerhaften

Edelmannes des 18. sæc.; P Lord Harry Teufel *m*; Lord High Admiral siehe admiral 1 ℣; ~ (High) Almoner siehe almoner[1] 1; Lord High Commissioner s. commissioner 1 ℣; Lord High Constable siehe constable[2] 1 ℣; Lord High Treasurer erster Lord der Schatzkammer; Lord Justice siehe justice 4 ℣; schott.: Lords *pl.* of Justiciary s. justiciary 5; Lord Keeper Siegelbewahrer *m*; Lord Lieutenant siehe lieutenant 2 ℣; Lord Lovel Held einer alten bekannten schottischen Ballade; Lord of the May Rolle Robin Hood's bei Maispielen; Lord Mayor: a) s. ~ 3; F to take it as easy as a Lord Mayor bequem der Ruhe frönen; Lord Mayor's show feierlicher Umzug des neuerwählten Lord Mayor in Lo. am 9. Nov.; b) F großes Brecheisen; ~ of misrule ehm. Leiter *m* von Weihnachtsbelustigungen in einem adligen Hause; Lord President vorsitzender Richter im Court of Session (siehe auch judicial 1 ℣); Lord Privy Seal Geheimsiegelbewahrer *m*; † Lord of Regality Verwalter *m* e-r territorialen Gerichtsbarkeit in Schottland, im Namen des Königs; Lords *pl.* of Session Richter *m/pl.* des Court of Session; Lord Strutt Spitzn. Karls II. von Spanien; First Lord of the Treasury erster Lord des Schatzamts (Titel des Premierministers).

Zu lord 5: the Lord's Day der Tag des Herrn, Sonntag *m*; Lord's-Day-Bill Baronet Spitzname des Sir Andrew Agnew (siehe Agnew); the day of the Lord der jüngste Tag; the House of the Lord das Gotteshaus; the Lord's Prayer das Vater-unser; the Lord's Supper das heilige Abendmahl; the Lord's Table der Tisch des Herrn, das Abendmahl; *bibl.* the Lord of hosts der Herr der Heerscharen, Herr Zebaoth *m*; *bibl.* Lord of ~s Herr *m* aller Herren (Christus); in the year of our Lord im Jahre des Herrn (Christi) (anno Domini).

lorddom (lōʳd-dᵊm) *s.* = lordship 1.

lording (lōʳd-dinᵍ) *s.* 1. Sohn *m* e-s Lords, Junker *m*. — 2. *iro.* Lordchen *n*, Junkerchen *n*. — 3. † Lord *m*, Herr *m* (a. Anrede).

lordkin ✎ (lōʳd-kin) *s.* = lordling.

lordless (~lᵉs) *a.* herrenlos, ohne Grundherrn.

lord-lieutenancy (lōʳd-lēf-tĕʳn-ᵊn-sᵊ) *s.* Amt *n* eines Lord-Lieutenants (s. lieutenant 2 ℣).

lordlike (lōʳd-laīk) *a.* = lordly 2 und 3.

lordliness (~lᵉs-nᵉs) *s.* 1. hoher Stand, hohe Würde, Hoheit *f*. — 2. Stolz *m*, Hochmut *m*.

lordling (~linᵍ) *s.*, *contp.* kleiner Lord, Herrchen *n*.

lordly (~lᵉ) **I** *a.* 1. e-n Lord betr. — 2. e-m Lord gemäß od. geziemend; vornehm, stattlich. — 3. stolz, herrisch, gebieterisch, hochmütig. — **II** *adv.* 4. wie ein Lord; stolz, hochmütig, gebieterisch.

lordolatry ✎ (lōʳ-dŏʳl-ᵃ-trᵉ) *s.*, *co.* übermäßige Verehrung des hohen Adels.

lordosis ⚙ (lōʳ-dōʳ-sis) [grch.] *s.*, *med.*: a) Verkrümmung *f* des Rückgrates nach vorn; b) Knochenverkrümmung *f*.

lords-and-ladies (lōʳdz-ᵃnd-lēʳ-dᵊz) *s.* 1. ♀ = cuckoo-pint. — 2. *Am.*, *orn.* = harlequin duck (s. harlequin 4 ℣).

/ordship (lōʳd-ship) (*abbr.* **Ldp., Lp.**) **I** *s.* 1. Herrschaft *f* od. Gebiet *n* e-s Lords. — 2. Macht *f*, Gewalt *f*. — 3. (Titel) His (Your) L~ Seine (Eure) Lordschaft, Herrlichkeit, Gnaden. — 4. ⚉ Abgabe *f*. — **II** † *v/a.* 5. herrschen über.

lord's-room † (lōʳdz-rūm) *s.*, *thea.* Proscenium *n* Logen *f*.

lordwood ♀ (lōʳd-wŭd) *s.* Storaxbaum *m* (*Liquidambar orientalis*).

Lordy F (lōʳ-dᵉ) [*dim.* von lord] *s.* Herr!, F Gottchen! (als Ausruf).

lore[1] (lōˣ ⑨) [a/e. *lore*; *lare*] *s.* 1. Lehre *f*, Unterweisung *f*, Ermahnung *f*. — 2. Kenntnis *f*, Wissenschaft *f*, Kunde *f*. — 3. † Fertigkeit *f*, Geschicklichkeit *f*. — *Vgl.* ~[2] und [3].

lore[2] (~) [lt. *lorum*] *s.* 1. Verschlingung *f*, Windung *f*. — 2. ⚐ bsd. *orn.* Zügel *m* (Teil zwischen Auge u. Schnabel). — 3. ⚐ *ent.* Mundleiste *f*. — 4. ⚐ *zo.* Reptilien: Raum *m* zwischen Auge und Nasenlöchern.

lore[3] † (~) *pret.* und *p.p.* von to lose[1].

loreal ⚐ (lōʳ-ᴿᵉ-ᵊl ⑨) *a.*, *orn.* = loral.

lorel † (lōʳᴿ-ᵉl) *s.* = losel.

loren † (lōˣn) *p.p.* von to lose[1].

loresman † (lōʳˢ-mănˣ ⑨) *s.* Lehrer *m*.

Lorettine (lō-ᴿᵉ-tiʳn ⑨) [Loreto, Stadt in Italien] *s.*, *Cath.eccl.* Schwester *f* v. Loreto (Nonne des 1812 in Kentucky gegründeten Ordens, zum Zweck des Unterrichts und der Erziehung von Waisen).

lorgnette (lōʳ-niĕʳt) [fr.] *s.* 1. Opernglas *n*/ **lorgnon** (lōʳ-niᵉʳᵊn, fr. Ausspr.: lōr-niᵑ) [fr.] *s.* Augenglas *n*, Lorgnette *f* (ein oder zwei in ein Gelenk, das beim Gebrauch als Griff dient, einklappbare, eingefaßte Gläser).

lori (lōʳ-ᴿᵉ ⑨) *s.* 1. *orn.* = lory. — 2. *zo.* = /

loric ✎ (lōʳᴿ-ik) *s.* = lorica 1.

lorica (lᵉ-ᴿaīʳ-ka) [lt. *id.*] *s.* (*pl.* ~æ, ~ăī) 1. ehm.: Panzer(hemd *n*) *m*. — 2. ⚐ *chm.* Beschlag *m* der Retorten. — 3. ⚐ *zo.* Panzer *m*, Rückenschild *m*, Schutzhülle *f*.

loricarian ⚐ (lōr-ᵉ-kāʳ-ᴿᵉ-ᵊn), **~old** ⚐ (~ᴿᵉ-ȯid) *ichth.* **I** *a.* die Panzerfische betr. — **II** *s.* Panzerfisch *m* (*Loricaria*).

loricate[1] (lōʳᴿ-ᵉ-kēt) *v/a.* ① b. 1. bepanzern. — 2. ⚐ *chm.* Gläser, Retorten etc. mit Lehm beschlagen. — *Vgl.* ~[2].

loricate[2] ⚐ (~kāt) **I** *a.* gepanzert, mit Schuppenpanzer. — **II** *s.*, *zo.* Panzertier *n* (Krotobi'i, Kruſtentier etc.). — *Vgl.* ~[1].

lorication (lōᴿ-ᵉ-kē-shᵊn) *s.* 1. Bepanzerung *f*. — 2. ⚐ *chm.* Beschlagen *n* der Retorten mit Lehm etc.

loricoid ⚐ (lōʳᴿ-ᵉ-kȯid) *a.* panzer-ähnlich.

lorikeet (lōʳᴿ-ᵉ-kit, *CT.D.* lōr-ᵉ-kiʳt) *s.*, *orn.* Art Lori *m* (Papagei).

lorimer † (lōʳᴿ-ᵉ-mᵊʳ), **~ner** † (~nᵊʳ) [a/f.] *s.* Gürtler *m*, Sattler *m*.

loring † (lōʳ-ninᵍ ⑨) *s.* = lore[1] 1.

loriot (lōʳ-ᴿᵉ-ȯt ⑨) [fr.] *s.*, *orn.* Gold-amsel *f*, Pfingstvogel *m* (*Ori'olus gal'bula*).

loris (lōʳ-niſ ⑨) *s.*, *zo.* Lori *m* (Affe): a) short-limbed ~ Plump-lori *m* (*Nycticebus tardi'gradus*); b) slender ~ Schlank-lori *m* (*Stenops gra'cilis*). [einfam.]

lorn (lōʳn) [*p.p.* von lose[1]] *a.* verloren; /

Lorraine (lŏ-nāʳn) *npr.*, *geogr.* Lothringen *n*.

Lorrainer (lŏ-nāʳ-nᵊʳ) *s.* Lothringer(in).

Lorrainese (lŏr-ᵃᴵ-niʳſ, ~niʳᵴ) *a.* lothringisch.

lorrel † (lōʳᴿ-ᵉl) *s.* = losel.

lorr/e, ~y (lōʳᴿ-ᵉ) [*prov.* lurry ziehen] *s.* (*pl.* ~les, ~ᵉſ) 1. 🚃 Lori *f*, Lowry *f* (offener Güterwagen mit niedrigen Seitenwänden); tilting ~ Kipp-Lori *f*. — 2. ⚒ Förderwagen *m*, Hund *m*. [*orn.* Lori *m* (Art Papagei).

lory (lōʳᴿ-ᵉ ⑨) [malaiisch] *s.* (*pl.* ~ies, ~ᴵᵉſ),/

losable (lūʳ-ᶻbl) *a.* verlierbar.

losange † (lōʳſ-ᵃnᵈᶻ) *s.* = lozenge.

lose[1] (lūᶻ) [a/e. *losian*, dtsch (ver)lieren, verlieren und löſen] **I** *v/a.* ③ (*pret.* und *p.p.* lost) 1. verlieren ℣. — 2. verspielen, einbüßen, kommen um. — 3. vergeuden ℣. — 4. verlieren lassen, um et. bringen; ℣. — 5. zu Grunde richten, scheitern lassen; ℣. — 6. aus dem Gesicht verlieren, sich etwas entgehen lassen; ℣. — 7. Zeit verlieren, verpassen, vertändeln; ℣. — 8. (uhr) nachgehen ℣. — 9. to ~ oneself: a) sich verirren; b) zerstreut sn, sich verlieren, träumen. — 10. to be lost: a) verloren gehen; to be lost at sea auf dem Meere, auf der See zu Grunde gehen; b) sich verirren, sich nicht zurecht finden; c) *parl.* fallen (Anträge etc.) ℣. — S. a. lost. — **II** *v/n.* ③ 11. verlieren, den kürzeren ziehen. — 12. *parl.* nicht durchgehen (von einem Antrag). — 13. (uhr) nachgehen. — 14. ⚙ undicht sein (von Ventilen). — **III** † *s.* 15. Verlust *m* (= loss). — *Vgl.* ~[2].

Zu lose[1] **1:** to ~ in, on, upon verlieren an; to ~ in weighing einwägen; F that's all lost upon him das macht keinen Eindruck auf ihn, das sind Worte in den Wind für ihn; to ~ caste s. caste; to ~ one's debts unbezahlt bleiben; to ~ ground s. ground[1] 1 ℣; to ~ heart den Mut verlieren; to ~ one's heart sich verlieben; *co.* to ~ the leather sich e-n Wolf reiten; to ~ one's longing vergebens wünschen; ⚓ *sl.* to ~ the number of one's mess sterben; to ~ one's reckoning sich verrechnen; to ~ one's temper sein kaltes Blut verlieren, ärgerlich w.; P ~ your temper and you'll ~ your beast! falt Blut!; ⚓ to ~ way Fahrt verlieren; to ~ the weather-gauge Luv verlieren, in Lee fallen oder kommen.

Zu ~ 3: F there is no (oder not much) love lost between them sie können sich nicht leiden (F beſehen), sie lieben sich nicht.

Zu ~ 4: his anger lost him many friends ... brachte ihn um viele Freunde.

Zu ~ 5: to ~ one's soul seine Seele zu Grunde richten; *fig.* erstarren.

Zu ~ 6: to ~ a p. j-n aus dem Gesicht verlieren; to ~ sight of aus den Augen verlieren; vernachlässigen.

Zu ~ 7: to ~ the train den Zug verpassen oder versäumen.

Zu ~ 8: my watch ~s five minutes a day ... geht täglich 5 Minuten nach.

Zu ~ 10 c: the motion was lost by a majority of two der Antrag fiel gegen e-e Mehrheit von zwei Stimmen.

lose[2] † (lōz) *v/a.* preisen, schmeicheln (*dat.*)/

loseable ✎ (lūʳ-zᵊbl) *a.* verlierbar. [(*CH.*).]/

losel ✎ (lūʳ-zᵊl, *CT.D.* lōʳ-zᵊl) [lose[1]] **I** *s.* Taugenichts *m*. — **II** *a.* nichtsnutzig; träge.

loselism ✎ (~zᵊ-lizm) *s.* nichtsnutziges Wesen; F *coll.* Taugenichtse *m/pl.* [terei *f*.]/

loselry † (~zᵊl-ᴿᵉ) *s.* Niederträchtigkeit *f*, Schur-/

losenge † (lōʳzᵊnᵈᶻ) *s.* = lozenge.

losenger † (lōʳzᵊ-nᵊn-dᶻᴱʳ) *s.* Schmeichler *m*, Heuchler *m*. [(*CH.*).]

losengerye † (~dᶻᴱ-ᴿᵉ) *s.* Schmeichelei *f*/

loser (lūʳ-zᵊʳ) *s.* Verlierer *m*; to come off a ~ dabei verlieren, den kürzeren ziehen; he is a ~ to a considerable amount er hat einen bedeutenden Betrag verloren; *prvb.* give the ~ leave to speak wer Schaden hat, darf klagen; ~s are always in the wrong wer Schaden hat, braucht für Spott nicht zu sorgen. [ach Gott!]

losh[1] schott. (lŏſh) [*corr.* aus Lord] *int.*/

losh[2] *Am.* (~) *s.*, *ichth.* = burbot.

losing[1] (lūʳ-zinᵍ) [lose[1]] **I** *p.pr.* und *a.* □ verlierend; verlustbringend (s. a. game 2 ℣). — **II** *s.* Verlieren *n*; ~s and winnings *pl.* Gewinn *m* und Verlust *m*.

losing[2] † (lōʳ-zinᵍ, *CT.D.* lūʳ-zinᵍ) *p.pr.* u. *a.* schmeichlerisch, schweifwedelnd.

loss (lŏs) *s.* 1. Verlust *m*, Einbuße *f*; ℣. — 2. engS.: Heimgang *m*, Tod *m*. — 3. Nachteil *m*, Schaden *m*. — 4. ✎ Verfall *m*, Untergang *m*, Ruin *m*. — 5. *hunt.* Verlust *m* der Witterung (*SH.*). — 6. Ungewißheit *f*, Verlegenheit *f*; ℣. — 7. ⚙ *metall.* Verlust *m*, Abgang *m*, Abbrand *m*.

Zu ~ 1: dead ~ reiner Verlust; ⚉ to sell at a ~ mit Verlust verkaufen; ~ in weight Gewichtsverlust *m*; ~ of appetite Appetitlosigkeit *f*; ⚙ Wasserdruck:

~ of head Nachlassen *n* der Druckhöhe ob. des Gefälles; ~ of time Zeitverlust *m*, Verzug *m*, Versäumnis *n*; ⚙ ~ of time of a screw toter Gange-r Schraube; to bear a ~ e-n Verlust (er)tragen; to make, to suffer a ~ e-n Verlust erleiden; ↖ to stand to the ~ für den Schaden (Verlust) haften oder aufkommen.

Zu loss 6: to be at a ~ for money in Geldverlegenheit sein; to feel at a ~ for words nach Worten suchen; I am at a ~ what to do ich weiß nicht, woran ich bin.

lōss (dtsch lōß) *s., geol.* = loess.

lossful ↖ (lŏˢf-fūl) *a.* schädlich, nachteilig.

lossless ↖ (~ˡᵉßˌ) *a.* ohne Verlust.

lossom † oder *provc.* (lŏˢ-ˢm) *a.* = lovesome.

lost (lŏßt) *p.p.* u. *a.* verloren (*a. theol.*), hin, dahin; to be ~ ſ. lose[1] 10; to give up for ~ verloren geben; to be ~ to all sense of shame jedes Schamgefühls bar ſein; *prvb.* better ~ than found daran iſt nichts verloren; all is not ~ that is delayed aufgeſchoben iſt nicht aufgehoben; that is not ~ that comes at last beſſer ſpät als gar nicht.

Lot[1] (lŏt) *npr., bibl.* Lot *m* (1. Moſ. 11,27).

lot[2] (lŏt) [*a/e. hlot*] **I** *s.* 1. Los *n* ↯. — 2. *fig.* Los *n*, Geſchick *n*, Schickſal *n*; ↯. — 3. Teil *m*, Anteil *m*. — 4. ⚉ Parti'e *f*, Poſten *m*; in ~s, by ~s in Partieen, poſtenweiſe; job[3] ~ ſ. job[3] 7. — 5. F große Menge ↯. — 6. Steuer-anteil *m* ↯. — 7. Los *n*, Kabel *f*, Stück *n* Land; Bauplatz *m*, Bauſtelle *f*; ↯. — 8. ⚒ *provc.* Los *n*, Erzabgabe *f* an den Grundherrn. — 9. *sl.*: a) Bande *f*; b) Kerl *m*, Frauenzimmer *n*; Burſche *m*, Perſon *f*; P a bad ~ ſchlechter Kerl, Lump *m*; ſchlimme Bande. — 10. F Rummel *m*, Geſchichte *f*; to spoil the ~ die ganze Geſchichte oder den Spaß verderben. — 11. *Am.* across ('cross) ~s ſiehe across 5 ↯. — **II** *v/a.* ①e. 12. in Loſe teilen, in Partieen abteilen; *poet.* zerſtückeln. — 13. j-m et. zuteilen ob. zuweiſen. — **III** *v/n.* ①e. 14. loſen; *Am.* to ~ on, upon rechnen auf, erwarten; I ~ted upon going to town ich freute mich darauf, nach der Stadt zu gehen. — Vgl. ~[1].

Zu ~ 1: to cast ~s loſen, das Los werfen; to draw ~s Loſe ziehen; it is ~s to blanks es iſt zehn gegen eins.

Zu ~ 2: to cast in one's ~ with ob. among ſ. cast[1] 38 ↯; to fall to a p.'s ~ j-m zufallen; *fig.* begegnen, zu teil w.

Zu ~ 5 F: to have ~s of money Geld wie Heu haben; a ~ of people eine Menge Leute; he beat the ~ of them er ſchlug oder übertraf ſie alle; I could eat the ~ ich könnte das Ganze eſſen.

Zu ~ 6: to pay scot and ~ Steuern nach Vermögen bezahlen.

Zu ~ 7: *Am.* City ~ Bauſtelle *f* von 25×100 feet, vacant ~ Bauſtelle *f*.

lota(h) ⚒-W. (lō-ˡᵃ-**ta**) *s.* tugelförmiges (Metall-)Gefäß. [lotus-tree.]

lote[1] ⚘ (lōt) [grch.] *s.* 1. = lotus. — 2. =[2]

lote[2] (~) *s., ichth.* = burbot.

lote[3] † (~) *v/n.* lauern.

lote-bush ⚘ (lō-ᵗᵉ-būſch) *s.* = lotus 3.

lote-fruit (~-frūt) *s.* Lotusfrucht *f* (von lotus 3).

lote-tree ⚘ (~-trī) *s.* = lotus 3.

loth (lōth) *a.* = loath.

Lotharingia (lō-*th*ᵃ-rĭ-ⁿ-dǫˢ-a) *npr., hist.* (Herzogtum) Lo'thringen *n*.

Lotharingian (~dǫˢ-ĭn) **I** *a.* lo'thringiſch. — **II** *s.* Lo'thringer(in).

Lothario ([ˡᵒ-*th*ā-ʳᵒ-ō-] [Rolle in Rowe's (1673–1718) Tragödie *The Fair Penitent*] *s.* Verführer *m*; a gay ~ ein Don Juan, ein]

lothe † (lōth) *v.* = loathe. [Wüſtling.]

lothful † (lō-*th*-fūl) *a.* = loathful.

Lothians (lō-*dh*ᵉ-ĭnſ) *npr.* (Diſtrikt von Süd-Schottland).

☛ **lothliness** † (lō-*th*-lˢ-nˢßˌ), **lothly** (~ˡᵉ) ſ. loathliness, &c.

lotine ⚒ (lō-tĭn) [lt.] *a. u. s., ichth.* quappen-artig(er Fiſch).

lotion (lō-ſchᵉn) [lt.] *s.* 1. *med.* Abwaſchung *f*, Baden *n* e-s Körperteils. — 2. *pharm.* Waſchmittel *n*; Schönheitswaſſer *n*. —

loto[1] (lō-to) *s.* = lotto. [3. P Getränk *n*.]

loto[2] ⚒-W. (~) *s.* = lotah.

Lotophagi ([ˡᵒ-tō-fˢ-ă-dǫgī] [grch.] *s/pl., grch. myth.* Lotopha'gen *m/pl.*, Lotuseſſer *m/pl.* (Volk). [(*Pro'cyon lotor*).]

lotor ⚒ (lō-ʳ-tᵉʳ) [lt.] *s., zo.* Waſchbär *m*)

lotos (lō-ᵗᵉßˌ) *s.* = lotus.

lot-seller (lŏ-ʳt-ſĕl-ˡᵉʳ) *s.* Straßenhändler mit billigen Kurzwaren, die er partieweiſe mit à 1*d* verkauft. [glücklichen ꝛc. Loſe.]

lotted ↖ (lŏ-ʳt-ᵉd) *a.*: well, &c. ~ mit e-m

lot-teller † (lŏ-ʳt-tĕl-ˡᵉʳ) *s.* Wahrſager(in).

lottery (~ˢ-rᵉ) [lot[2]] *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉſ) 1. Lotteri'e *f*, Verloſung *f*, Glücksſpiel *n*; ~ ticket Lotterieloß *n*; to put in the ~ in die L. ſetzen. — 2. † *fig.* Los *n*, Anteil *m*.

lotto (lŏ-ʳt-o) [it.] *s.* Lottoſpiel *n*.

lot-tree ⚘ (lŏ-ʳt-trī) *s.* Mehlbeerbaum *m* (*Sorbus a'ria*).

lotus (lō-ʳ-tᵉßˌ) [grch.] *s.* 1. ⚘ Bezeichnung verſchiedener See-roſen u. Nelu'mbien, bſd.: a) Lotuspflanze *f* der Alten, ägyptiſche See-roſe (*Nymphæ'a lotus*); b) indiſche See-roſe, Lotus- ob. Padma-pflanze der Indier (*Nelu'mbium specio'sum*). — 2. ⚘ Schotenklee *m* (*Lotus cornicula'tus*). — 3. ⚘ eßbarer Judendorn, homeriſcher Lotus (*Zi'zyphus lotus*). — 4. ⚘ European ~ = date-plum. — 5. *arch.* Lotuskapitä'l *n* der ägyptiſchen Säulen.

lotus-berry ⚘ (~-bĕr-ᵉ) *s.* Art Byrſo'nima *f* (*Byrso'nima coria'cea*).

lotus-eater (~-ī-tᵉʳ) *s.* 1. grch. *myth.* Lotuseſſer *m*. — 2. *fig.* träger Träumer; in verfeinertem Genuſſe Schwelgende(r).

lotus-eating (~-ī-ʳ-tĭn[3]) *s.* 1. grch. *myth.* Lotus-eſſen *n*. — 2. träges Träumen; Schwelgen *n* in verfeinertem Genuſſe.

lotus-land (~-länd) *s., grch. myth.* Land *n* der Lotus-eſſer.

lotus-tree ⚘ (~-trī) *s.* 1. = lotus 3. — 2. Zürgelbaum *m* (*Celtis austra'lis*). — 3. = date-plum.

Lou (lū) *npr., dim.* von Lewis und Louise.

loud (laud) [m/e. *loud, lud*; a/e. *hlūd*; dtſch laut] **I** *a.* □ 1. laut, lärmend, geräuſchvoll. — 2. laut, vernehmlich, nachdrücklich. — 3. *fig.* anſpruchsvoll, prahleriſch. — 4. F *fig.*: a) (Farben, Kleidung ꝛc.) ſchreiend, grell, auffallend; b) (Geruch) ſtark. — 5. † *fig.* wild, heftig, ſtürmiſch. — **II** *adv.* 6. laut, geräuſchvoll. — 7. F auffallend; she dresses very ~ ſie kleidet ſich ſehr auffallend.

loudful † (laud-fūl) *a.* laut, ſchallend.

loudish F (laud-dĭſch) *a.* ziemlich auffallend (gekleidet). [ſchreiend, brüllend.]

loud-lunged ↖ (laud-lŏnˢd) *a.* laut

loud-mouthed (~mau*dhd*) *a.* laut ſchreiend.

loudness (~nˢßˌ) *s.* 1. lauter Schall ob. Ton; Geſchrei *n*, Lärm *m*. — 2. F das Schreiende oder Auffallende (in Farbe, Kleidung).

Loudon (laud-dˢn) *npr.* (Prſn.).

loud-voiced (laud-wȯißt) *a.* mit lauter Stimme, lautſchallend.

Lough[1] (lŏf) *npr.* (Prſn.).

lough[2] (lŏch) [iriſch] *s.* Landſee *m* (=loch[1]).

lough[3] † (lŏf) *pret.* von to laugh.

Loughborough (lŏfˢ-bˢ-rō) *npr.* (engl. St.).

Loughrea (lŏch-rē-ᵉ) *npr.* (irl. Marktflecken in der Grfſch. Galway). [Louise.]

Louie (lū-ᵉ) *npr., dim.* von Lewis und

Louis (lū-ĭß ob. lū-ᵉ) **I** *npr.* Louis *m*, Ludwig *m* (= Lewis[1] 1); St. ~ (amerik. St. im Staate Miſſouri). — **II** L~ *s.* = louis-d'or.

Louisa ([lū-ī-ſa) *npr.* 1. Luiſe *f* (Vn.). — 2. Name zweier Grfſch. in Iowa u. Virginia (*U. S.*).

Louisburg (lū-ĭß-bō-ᵍ) *npr.* (amerik. St.).

louis-d'or ⑥ (lū-ˡᵉ-dō-ʳ) *s., num.* Louisdor *m* (von 1640 bis 1795 geprägte fr. Goldmünze).

Louise ([lū-ī-ſ) *npr.* Luiſe *f* (Vn.).

Louisiana (lū-ˢ-ſˢ-ă-ⁿ-na) *abbr.* **La.** *npr.* (Staat der *U. S.*).

Louisianian (~ă-ⁿ-ˢ-ĭn) **I** *a.* louiſia'niſch. — **II** *s.* Einwohner(in) von Louiſia'na.

louisine ⚉ (lū-ˢ-ſī-ⁿ) *s.* leichter Seidenſtoff.

Louisville (lū-ʳ-ĭß-wĭl, †lū-ʳ-ˢ-) *npr.* (Ortsn.).

louk[1] (lauk) [*a/e. lūcan*] *v/a.* ①a. jäten.

louk[2] † (~) *s.* Mitſchuldige(r), Genoſſe *m*)

louker (lau-ʳ-ᵏᵉʳ) *s.* Jäter *m*. [(*CH.*).]

loun[1] (laun) *s.* = loon[1]. [lounder.]

loun[2] ſchott. nnd *provcN.* (~) *v/a.* ①a. =

loun[3], **~d** ſchott. (laun(d)) *a.* = lown[2].

lounder ſchott. (lau-ⁿ-dᵉʳ) **I** *s.* heftiger Schlag. — **II** *v/a.* ①a. heftig ſchlagen, durchprügeln.

lounderer (lau-ʳⁿ-dˢ-rᵉʳ) *s.* Faulenzer *m*, Müßiggänger *m*. [Prügel.]

loundering ſchott. (~rĭⁿᵍ) *s.* Tracht *f*)

lounge[1] (laundǧ) [nicht vor 1671; vgl. lungis] **I** *v/n.* ①b. 1. faulenzen, müßig gehen, ſchlendern; to ~ about umher-lungern, -ſchlendern; to ~ on a sofa faul oder müßig auf dem Sofa liegen. — **II** *v/a.* ①b. 2. to ~ away (ob. out) vertrödeln; to ~ out the time die Zeit totſchlagen. — **III** *s.* 3. Schlendergang *m*; müßiges Liegen ob. Sich-ſtrecken. — 4. Ort *m* zum Umherbummeln oder -ſchlendern, Platz *m* zum müßigen Aufenthalt. — 5. Chaiſelongue *f* (ſpr.: ſchăi-lą'g), Ruheſofa *n*. — 6. *sl.* Schmaus *m*, Gelage *n* (Eton College).

lounge[2] † (~) *s.* = lunge[1].

lounger (lau-ⁿ-dǫᵍʳ) *s.* = lounderer.

lounging-chair (lau-ʳⁿ-dǫĭnᵍ-tſchāʳ) *s.* Großvater-, Lehn-ſtuhl *m*.

lounging-room (~-rūm) *s.* Raum *m* zum müßigen Verweilen oder Umherliegen.

loup[1] *provcN.* (laup) (*pret.* lap, *p.p.* loupen) ①a. **I** *v/n.* 1. ſpringen. — 2. (Froſt) nachlaſſen. — **II** *v/a.* 3. überſpringen, herunterſpringen von.

loup[2] † (lūp) *s.* = loophole.

loup[3] (~) [fr.] *s.* ſeidene (Halb-)Maske.

loup-cervier (lū-ʳ-ſĕr-wje-ʳ) [fr.] *s., zo* cana'diſcher Luchs (*Lynx canade'nsis*).

loupe ⚙ (lūp) [fr.] *s., metall.* = loop[2] 1.

louping-ill ſchott. (lau-ʳ-pĭnᵍ-ĭl) *s., vet.* Springkrankheit *f* der Schafe.

loup-loup (lū-ʳ-lū-ʳ) [fr.] *s., zo.* Spitz *m* (Art Hund). [unſtet; wunderlich.]

loup-the-dike ſchott. (lau-ʳp-*dh*ᵉ-daĭk) *a.*)

lour[1] (lau-ʳ) *v/n.* ①a. = lower[1].

lour[2] (lū-ʳ) *s., zo.* Art aſiatiſche Sardi'ne.

lourl (lau-ʳ-lᵉ) *s., orn.* = lory.

loury F (lau-ʳ-rᵉ) *a.* = lowery.

louse [m/e. *lous*, a/e. *lūs*] **I** (laußˌ) *s.* (*pl.* **lice**, laĭßˌ), *ent.* Laus *f*; P as mean as a ~ ſehr geizig, filzig. — **II** (lauſ) P↖ *v/a.* ①b. lauſen.

louseberry ⚘ (lau-ʳß-bĕr-ᵉ) *s.* Spindelbaum *m*, Pfaffenröſel *n* (*Evo'nymus europæ'us*).

louse-bur ⚘ (~-bō-ʳ) *s.* = cockle-bur 1.

louse-fly (~-flaĭ) *s., ent.* Lausfliege *f* (puppen-gebärender Zweiflügler).

louse-herb ⚘ (~-hō-ʳb) *s.* = louse-wort.

louse-wort ⑤ ⚘ (~-wō-ʳt) *s.* 1. Läuſekraut *n* (*Pedicula'ris*). — 2. ſcharfer Ritterſporn (*Delphi'nium staphisa'gria*).

lousily P (lau-ʳ-ſˢ-lᵉ) *adv.* zu lousy.

lousiness (lau-ʳ-ſˢ-nˢßˌ) *s.* Verlauſung *f*; P *fig.* Laufigkeit *f*; Filzigkeit *f*.

lousy (lau-ʳ-ſᵉ) *a.* (**~ily** *adv.*) 1. lauſig, voller Läuſe; ~ disease Läuſekrankheit *f*. — 2. P *fig.* laufig, gemein; filzig.

lout (laut) **I** faſt † *v/n.* ①a. ſich verneigen. — **II** † *v/a.* niederbeugen, demütigen;

als Lump behandeln. — **III** *s.* roher Kerl, Tölpel *m*, Lümmel *m*.

Louth (lau̯dh, auch lau̯th) *npr.* (engl. Marktflecken in *Lincsh.*; auch irische Grfsch.).

loutish (lau̯-tĭsch) *a.* □ tölpelhaft, ungeschickt, roh.

loutishness (~n[ɪ]ß) *s.* Tölpelhaftigkeit *f*.

loutou (lū-tū[r]) *s.*, *zo.* Budeng *m* (Art Affe; *Semnopithe'cus maurus*).

loutre (lū[r]-t[ɪ]r) [fr.] *s.*, *her.* Fisch-otter *f*.

loutrin ♌ (lū[r]-trăn) *s.*, *zo.* Fisch-otter *f*.

Louvain (lū-wē[ɪ]n, fr.: lu-wē[ɪ]n') *npr.*, *id.*, Löwen *n* (belgische Stadt).

louver (lau̯[r]-w[ɪ]r) [m/e. *lover*] *s.* 1. *arch.* = lantern 3. — 2. † *ob. provc.* Rauchfang *m*. — 3. *arch.* = louver-window. — 4. † Taubenloch *n*; Taubenschlag *m*.

louver-board (~bō[r]d ⑨) *s.*, *arch.* Schallbrett *n* (s. a. louver-window).

louver-boarding (~-bō[r]-dĭn[g] ⑨) *s.*, *coll.*, *arch.* Schallbretter *n/pl.* (siehe louver-window).

louvered (lau̯[r]-w[ɪ]rd) *a.*, *arch.* mit e-m Dachtürmchen oder Schallfenster versehen.

louver-turret (lau̯[r]-w[ɪ]r-tŏr-[ɪ]t) *s.*, *arch.* 1. = lantern 3. — 2. ~ of a chimney durchbrochener Schornstein-Aufsatz.

louver-window (lau̯[r]-w[ɪ]r-wĭn-dō) *s.*, *arch.* Schallfenster *n* an Glockentürmen, meist mit einer Reihe wagerechter, schräg stehender Bretter (louver-boards oder louver-boarding), die den Regen abhalten, den Schall aber hinauslassen.

louvre[1] (lū[r]-w[ɪ]r) *s.* = louver. — Vgl. ~[2].

louvre[2] (~) [*Louvre* altes Königsschloß in Paris] *s.* Art Tanz nach einer Lieblingsmelodie Ludwigs XIV.

lovability (lŏw-ă-bĭ[l]-ĭ-t[ɪ]) *s.* Liebens-[würdigkeit *f*.]

lovable (lŏ[l]-w-[ɪ]bl) *a.* liebenswürdig; **~ness** (~-n[ɪ]ß) *s.* Liebenswürdigkeit *f*.

lovage ♀ (~[ɪ]dǫ; *Hom.* lovage) *s.* Liebstöckel *m* (*Ligu'sticum levi'sticum*).

love (lŏw) [m/e. *love*, *luve*] **I** *s.* 1. allgem.: Liebe *f* (of, for, ↖ to zu) ♆. — 2. Freundschaft *f*, Anhänglichkeit *f*, Gunst *f*. — 3. Liebe *f*, Liebschaft *f*. — 4. F geliebter Gegenstand: a) Liebchen *n*, Herzchen *n*, Schätzchen *n*; b) reizendes Ding oder Wesen; a ~ of a man ein allerliebster Mann; a ~ of a book ein reizendes Buch. — 5. *myth.* und *fig.* (auch **L~**): a) Amor *m*, Liebesgott *m*; b) Venus *f*, Liebesgöttin *f* (*SH.*). — 6. Schädellehre: Trieb *m*, Sinn *m* (of für). — 7. *fig.* Herz *n*, Sinn *m*, Neigung *f*, Vorliebe *f* (of, for für). — 8. F Gruß *m* ♆. — 9. Spiel: nichts ♆. — 10. ♀ Waldrebe *f* (*Cle'matis vita'lba*). — 11. † dünnes Seidenzeug. — 12. in Zssgn mit Substantiven od. Adjektiven: Liebes-..., liebe(s)-... — *Syn.* s. affection. — **II** *v/a.* ①b. 13. lieben, lieb haben, gern mögen oder haben; Gefallen oder Vergnügen finden an (*dat.*); ♆. — 14. (von Kindern) lieb haben, liebkosen. — **III** *v/n.* ①b. 15. lieben; *prvb.* he ~s well, who makes thee weep wen Gott liebt, den züchtigt er.

Zu ~ 1: ~ of one's (native) country Vaterlandsliebe *f*; ~ of home Heimatliebe; for the ~ of aus Liebe (od. Freundschaft) zu; for the ~ of God um Gottes willen; † for the ~'s sake um der Liebe Gottes willen; † for (oder of) all ~s bei allem, was einem lieb ist, jedenfalls; ~ for ~ Gegenliebe *f*; for ~ or money für Geld oder gute Worte, in irgend e-r Weise; free ~ freie Liebe; god of ~, goddess of ~ = ~ 5; labour of ~ aus Liebe zur Sache oder gern geschehen(d)e Arbeit; to be in ~ with verliebt sein in (*acc.*); to be out of ~ with überdrüssig sein (*gen.*); to fall in ~ with sich verlieben in (*acc.*); to make ~ to liebeln mit, den Hof machen (*dat.*); to make a p. fall in ~ with a th. j-m Liebe für etwas einflößen; to marry for ~ aus Liebe heiraten; F there is no (oder not much) ~ lost between them siehe lose[1] 3 ♆; to love one's ~ s. ~ 13 ♆.

Zu love 8 F: to send (od. give) one's ~ to a p. j-n freundlichst grüßen lassen; *ell.* ~ to mother! grüß mir die Mutter!; give her my best ~ grüße sie freundlichst; (Briefschluß) with much ~ yours ... mit freundlichem Gruße Ihr ...

Zu ~ 9: Spiel: to play for ~ nicht um Geld spielen; four ~ vier Points auf der einen, Null auf der andern Seite, vier zu nichts.

Zu ~ 13: I ~ you for that das werde ich Ihnen zu gute halten; to ~ one's love with an A od. a B *etc.* Formel beim Einlösen der Pfänder im Pfänderspiel, wobei Beiwörter guter u. schlechter Bedeutung mit demselben Anfangsbuchstaben schnell zu finden sind, z.B.: I ~ my love with a B because she is Beautiful; I hate my love with a B because she is Brazen (*DI.*); Lord ~ you! wahrhaftig!; *prvb.* ~ me, ~ my dog wer mich liebt, liebt alles, was mein ist; ~ me little and ~ me long Liebe muß ewig dauern.

☞ **loveab...** s. lovab...

love-affair (lŏ[ɪ]w-ă-fā[r]) *s.* Liebeshandel *m*.

loveage (lŏ[ɪ]w-[ɪ]dǫ; *Hom.* lovage) *s.*, *sl.* 1. abgestandenes Bier, das aus dem Zapfen getröpfelt ist. — 2. Schnaps und Bier gemischt (*BM.*).

love-apple ♀ (~ăpl) *s.* Liebes-apfel *m*, Tomate *f* (*Lycope'rsicum escule'ntum*).

~-begotten P (~bĭ[ɪ]-gŏtn) *a.* unehelich.

~-bird (~-bō[r]d) *s.*, *orn.* Sperlingspapagei *m* (*Psitta'cula passeri'na*).

~-book † (~-bu̇k) *s.* Liebesgeschichte *f*; ~s and histories *pl.* Liebesgeschichten *f/pl.*

~-broker † (~-brō-[ɪ]r) *s.* Kuppler(in).

~-cause † (~-kâ[ß]) *s.* Liebeshandel *m*.

~-charm (~-tschâ[r]m) *s.* Liebes-zauber *m*, -trank *m*. [Liebe.]

~-child *provc.* (~-tschai̯ld) *s.* Kind *n* der

~-cracked (~-krăkt) *a.* liebestoll.

~-crossed (~-krŏßt) *a.* unglücklich in der Liebe. [Lungenschnecken.]

~-dart (~-dā[r]t) *s.*, *zo.* Liebespfeil *m* der

~-darting (lŏ[ɪ]w-dā[r]-tĭn[g]) *a.*, *poet.* liebestrahlend.

~-day (lŏ[ɪ]w-dē) *s.* 1. † Versöhnungs-, Einigungs-tag *m* für Streitende. — 2. *provc.* Liebeswerktag *m* (an dem ein Nachbar für den andern umsonst arbeitet).

~-drink † (~-drĭn[k]) *s.* Liebestrank *m*.

~-drury † (~-drū-r[ɪ]) *s.* Liebe *f* (*CH.*).

lovee (lŏw-ĭ') *s.*, *co.* Geliebte *f*.

love-enkindled (lŏ[ɪ]w-[ɪ]n-kĭndld) *a.*, *poet.* lieb-entbrannt. [*n*, -zeichen *n*.]

~-favour (~-fē-w[ɪ]r) *s.* Liebes-andenken,

~-feast (~-fĭßt) *s.*, *rel.* Liebesmahl *n*.

~-feat † (~-fĭt) *s.* Liebesthat *f*.

~-fit (~-fĭt) *s.* Liebes-anfall *m*, -wut *f*.

~-flame (~-flēm) *s.*, *poet.* Liebesflamme *f*.

~-flower ♀ (~-flau̯-[ɪ]r) *s.* = agapanthus.

loveful † (~fûl) *a.* voller Liebe.

love-gage (~-gēdǯ) *s.* Liebespfand *n*.

love-game (~-gēm) *s.* Spiel, bei dem die besiegte Partei oder Person nicht einen Point markiert hat. [(*Eragro'stis*).]

love-grass ♀ (~-graß) *s.* Liebesgras *n*

love-in-a-mist, love-in-a-puzzle ♀ (lŏ[ɪ]w-ĭn-ă-mĭ[r]ßt, ~-pŏ[ɪ]zl) *s.* 1. = fennel-flower. — 2. West Indian ~ stinkende Passio'nsblume (*Passiflo'ra fœ'tida*).

love-in-idleness ♀ (lŏ[ɪ]w-ĭn-aĭ'dl-n[ɪ]ß) *s.* Stiefmütterchen *n* (*Vi'ola tri'color*).

love-juice † (lŏ[ɪ]w-dǫûß) *s.* Liebes-saft *m*, -trank *m*. [-schleife *f*.]

love-knot (~-nŏt) *s.* Liebes-knoten *m*,

Lovel † (lŏ[ɪ]w-ĭl) *npr.* Wolf *m* (ehm. häufiger Hundename; s. a. lord 3 ♆).

love-laboured (lŏ[ɪ]w-lē-bā[r]d) *a.*, *poet.* durch Liebe erzeugt (*ML.*).

lovelace (~lēß) **I** † *s.* 1. Liebes-knoten *m*, -schleife *f*. — **II L~** *npr.* 2. Held v. Richardson's *Clarissa Harlowe* (Typus eines feinen, liebenswürdigen, aber leichtlebigen u. charakterlosen Weltmannes). — 3. siehe cavalier-poet.

love-lass † (~-laß) *s.* Geliebte *f*, Liebchen *n*

love-led (~-lĕd) *a.* von Liebe geleitet.

loveless (~-l[ɪ]ß) *a.* 1. ohne Liebe, lieblos. — 2. † ungeliebt. — 3. † nicht anziehend, keine Liebe einflößend.

love-letter (~-lĕt-[ɪ]r) *s.* Liebesbrief *m*.

love-lies-bleeding ♀ (lŏ[ɪ]w-lai̯ß-blĭ[r]-dĭn[g]) *s.* Fuchsschwanz *m* (*Amara'ntus cauda'tus*).

lovelily ↖ (lŏ[ɪ]w-l[ɪ]-l[ɪ]) *adv.* von lovely.

loveliness (~n[ɪ]ß) *s.* Liebenswürdigkeit *f*, Lieblichkeit *f*. [Liebling *m*.]

loveling † (~lĭn[g]) *s.* liebenswürdiges Wesen,

love-linked (~-lĭn[k]t) *a.* in Liebe verkettet.

love-lock (~-lŏk) *s.* Liebes-, Schmacht-locke *f* (ehm., zu Zeiten Elisabeths, lange Einzellocke der Männer, heutzutage von kleinerem Umfange von Männern und Frauen über der Stirn getragen).

love-longing (lŏ[ɪ]w-lŏ[ɪ]n[g]-ĭn[g]) *s.* Liebessehnsucht *f*.

love-lorn (lŏ[ɪ]w-lō-[ɪ]n) *a.* liebeverlassen; sich in Liebe verzehrend; **~ness** (~-n[ɪ]ß) *s.* Verlassenheit *f* in der Liebe.

love-loyal (lŏ[ɪ]w-lŏi̯-ĭl) *a.* treu in der Liebe.

lovely (lŏ[ɪ]w-l[ɪ]) **I** *a.* (↖ **~ily** *adv.*) 1. lieblich, liebenswürdig. — 2. F allerliebst, wunderschön (*Syn.* s. beautiful). — 3. † liebend, zärtlich. — **II** † *adv.* 4. in liebenswürdiger Weise.

love-making (lŏ[ɪ]w-mē-[ɪ]ng) *s.* Hofmachen *n*, Courschneiden *n*.

loveman ♀ (lŏ[ɪ]w-măn) *s.* kletterndes Labkraut (*Ga'lium apari'ne*). [Liebe.]

love-match (~-mătsch) *s.* Heirat *f* aus

~-monger ⑤ † (~-mŏn[g]-g[ɪ]r) *s.* Kuppler *m*.

~-parrakeet (lŏ[ɪ]w-păr-ă-kĭt), **~-parrot** (lŏ[ɪ]w-păr-[ɪ]t) *s.*, *orn.* = love-bird.

~-passage (lŏ[ɪ]w-păß-[ɪ]dǫ) *s.* Liebes-handel *m*, -scene *f*.

~-performing (lŏ[ɪ]w-p[ɪ]r-fōr'-mĭn[g]) *a.* *poet.* Liebe pflegend. [abgehärmt.]

~-pined (lŏ[ɪ]w-pai̯nd) *a.*, *poet.* in Liebe

~-potion (~-pō-tsch[ɪ]n) *s.* Liebestrank *m*.

~-prate (~-prēt) *s.* Liebesgeschwätz *n*.

~-quick (~-kwĭk) *a.*, *poet.* durch Liebe geschärft (Auge).

lover[1] (lŏ[ɪ]w-[ɪ]r) *s.* 1. Liebhaber *m*; ~ of books Bücher-liebhaber *m*, -freund *m*. — 2. (ehm. *m* und *f*, jetzt fast nur *m*) Liebende(r); ~s *pl.* Liebende *pl.*; a pair of ~s Liebespaar *n*; ~s' walk abgelegenes Gäßchen. — 3. † Freund *m* (*SH.*). — Vgl. ~[2].

lover[2] † (lau̯[r]-w[ɪ]r) *s.* = louver.

lovered † (lŏ[ɪ]w-[ɪ]rd) *a.* einen Liebhaber od. Freund habend. [band *n*.]

love-ribbon (~-rĭb-[ɪ]n) *s.* Flor *m*, Trauer-

loverly ↖ (lŏ[ɪ]w-[ɪ]r-l[ɪ]) *a.* sich für einen Liebhaber geziemend; wie ein Liebender.

loverwise (~wai̯ß) *adv.* wie (ein) Liebender.

lovery † (lau̯[r]-w[ɪ]-r[ɪ]) *s.* = louver. [de(r).]

love-scene (lŏ[ɪ]w-ßīn) *s.* Liebesscene *f*.

love-shaft (~-schaft) *s.*, *poet.* Amors Pfeil.

love-sick (lŏ[ɪ]w-ßĭk) *a.* liebeskrank; **~ness** (~-n[ɪ]ß) *s.* Liebeskrankheit *f*, Sehnsucht *f*.

lovesome (~ß[ɪ]m) *a.* □ lieblich; liebend.

love-song (~ßŏn[g]) *s.* Liebes-, Minnelied *n*. [verkündend.]

~-speaking (~-ßpī[r]-kĭn[g]) *a.*, *poet.* Liebe

~-spell (lŏ[ɪ]w-ßpĕl) *s.* Liebeszauber *m*.

~-spring † (~-ßpĭn[g]) *s.* Liebesknospe *f*.

~-suit (~-ßjūt) *s.* Liebeswerben *n*; Courmachen *n*.

~-tale (~-tēl) *s.* Liebesgeschichte *f*.

~-tap (~-tăp) *s.* Zärtlichkeitsklaps *m*.

love-*taught* (lŏᵛw-tȧt) *a.* von der Liebe gelehrt.
~token (~tōkn) *s.* Liebes-pfand *n*, -andenken *n*, -zeichen *n*.
~toy (~tŏi) *s.* Liebeszeichen *n* (kleines Geschenk unter Liebenden).
~tree ♀ (~trī) *s.* = Judas-tree 1.
~trick (~trĭk) *s.* Liebesstreich *m*.
~trout (~trau̯t) *s.*, *ichth.* Pilchard *m*, Sardi'ne *f* (*Clu'pea pilcha'rdus*).
~worth (~wō'*th*) *s.* Liebenswürdigkeit *f*.
~worthy (~wō'-*dh*ᵉ) *a.* liebenswürdig.
~wounded (~wūn-dᵉd) *a.* liebeswund.
lovey F (lŭᵛwi-ᵉ) [*dim.* von love] *s.* Herzchen *n*, Liebchen *n*.
lovey-dovey F (~dŏw-ᵉ) *s.*, *co.* Liebhaber *m*; ~ ways *pl.* verliebte Weise.
loving (~inᵍ) *a.* □ 1. liebend; Liebes-...; Briefschluß: your ~ son Dein Dich liebender Sohn. — 2. verliebt. — 3. gütig, liebreich (to gegen), zugethan (to *dat.*).
loving-cup (~kŭp) *s.* = grace-cup 1.
loving-kindness (~kai̯nd-nᵉs) *s.* 1. *bibl.* göttliche Gnade (Ps. 89,33, deutsche Bibel 34). — 2. Herzensgüte *f*.
lovingness (~inᵍs) *s.* Liebe *f*, Zärtlichkeit *f*.
lovyer † oder *provc.* (lŭᵛw-jᵉr) *s.* = lover[1].
low[1] (lō; *Hom.* Lo[1], Lowe) [m/e. *lowe, lough*; verwandt mit to lie[1]] **I** *a.* 1. niedrig, tief (auch *fig.*) (*ant.* high); ♀. — 2. (Wasser ꝛc.) niedrig, seicht; ♀. — 3. klein, niedrig, gering, mäßig; ♀. — 4. (Preis) niedrig, billig, wohlfeil; ♀. — 5. *log.* von geringem Umfange (Begriff). — 6. *opt.* von geringer Brechbarkeit. — 7. kärglich, sparsam, mager (Kost); ♀. — 8. ♪ tief; leise. — 9. leise (Stimme) ♀. — 10. *fig.* niedergeschlagen, gedrückt; ♀. — 11. schwach (*med.* Puls ꝛc.); entkräftet; ♀. — 12. in Verfall. — 13. (Kleid, Kragen) tief oder weit ausgeschnitten. — 14. (Rang, Stand) niedrig, nieder, gemein; ♀. — 15. *fig.* gemein, erbärmlich, niederträchtig, schändlich, schlecht (*Syn.* siehe abject[1]); ♀. — **II** *adv.* 16. niedrig (auch vom Preise); to buy oder sell ~ wohlfeil kaufen od. verkaufen. — 17. leise; to speak ~ leise sprechen. — 18. ♪ tief; leise. — 19. high and ~ s. high 19. — 20. ✎ as ~ down as Abraham's time bis auf Abrahams Zeiten herab. — **III** *s.* 21. Niedrige(r, s); high and ~ hoch und niedrig. — 22. Kartenspiel: bestimmte Karte, welche gewisse Vorteile gewährt, oft niedrigster Trumpf. — 23. = ~ area (s. ~ 1 ♀). — 24. *provc.* ~s *pl.* Niederungen *f/pl.* — **IV** *v/a.* ①a. 25. † erniedrigen (Swift). — 26. schott.: um et. feilschen. — **V** † *v/n.* 27. herabgehen, sinken. — **Vgl.** ~[2] bis [5].
Zu ~ **1:** ~ area Gebiet *n* niedrigen Luftdruckes, Depression *f*; ~ bow tiefe Verbeugung; ~ chair Tabure'tt *n*, niedriger Polstersitz; *geogr.* the Low Countries *pl.* die Niederlande *pl.* (= the Netherlands); F my finances are at a ~ ebb in meiner Börse ist Ebbe; ~ embroidery flache Stickerei; ~ latitude niedere (geographische) Breite; ~ relief = bas-relief; ~ steam Dampf *m* von niedrigem Druck; ⚒ ~ works *pl.* unterirdischer Betrieb; to be ~ niedrig stehen (Sonne) (s. auch ~ 4 ♀ und 10 ♀); ~ to the South niedrig im Süden, tief nach Süden (*ant.* high to the North); to lay ~ s. lay[1] 22 ♀.
Zu ~ **2:** ~ spring Spring-ebbe *f*.
Zu ~ **3:** ~ in cash knapp bei Geld; his funds were ~ sein Beutel war leer; of ~ stature von kleiner Figu'r; ~ temperature niedrige Temperatu'r; ~ wages *pl.* geringer Lohn; ⚙ Brennerei: ~ wine Lutter *m*, Vorlauf *m* (siehe auch high 10 ♀).
Zu **low**[1] **4** ❀: to be ~ niedrig stehen (Kurse); to buy oder sell at a ~ rate wohlfeil kaufen oder verkaufen; the ~est bidder der Mindestbietende; the ~est contractor der Mindestfordernde.
Zu ~ **7:** to keep a p. ~ j-n bei knapper Kost halten, j-n schmal halten (siehe auch ~ 10 ♀).
Zu ~ **9:** to speak in a ~ tone of voice leise sprechen.
Zu ~ **10:** ~ in spirits niedergeschlagen, gedrückt; to be ~: a) niedergeschlagen oder verstimmt sein, b) sich schlecht befinden (von Kranken); he is ~ es geht ihm schlecht, c) heruntergekommen sein, d) danieder liegen, tot sein; to be a cup too ~ nicht genug getrunken haben, um heiter zu sein; to bring ~ s. bring 7 ♀; to keep a p. ~ j-n niederhalten (s. a. ~ 7 ♀); to lay ~ s. lay[1] 22 ♀; to lie ~ s. lie[1] 11 ♀.
Zu ~ **11:** *med.* ~ fever schleichendes Fieber.
Zu ~ **14:** Sport: ~ boat Jagd-, Fisch-boot, das die geringste Beute hat; Ost-J.: ~ caste niedrige Kaste (siehe auch low-caste); Low Church puritanische Kirche (Partei innerhalb der anglikanischen Kirche mit kalvinistischen Neigungen; *ant.* High Church, siehe high 6 ♀); ~ class of people niedere Volksklasse; ~ condition niedrige(r) Stand *m* od. Stellung *f*; ♀ ~ cryptogamic plants *pl.* niedere Kryptoga'men *pl.*; ~ life Leben *n* der unteren Stände; ~ marriage Mißheirat *f*; Low Sunday Sonntag *m* nach Ostern (Quasimodogeniti); *co.* ~ and slow = Low Church.
Zu ~ **15:** ~ gamblers *pl.* Falschspieler *m/pl.*; ~ fellow gemeiner Kerl; ~ language gemeine oder pöbelhafte Sprache.
low[2] (lō) **I** *v/n.* ①a. brüllen, muhen (Rind). — **II** *s.* Brüllen *n*, Gemuhe *n*.
low[3] † od. *provc.* (lō) *s.* kleiner Hügel (noch in Ortsn., z.B. Ludlow).
low[4] *provc.* oder schott. (lau̯, *WB.* a. lō) **I** *s.* 1. Flamme *f*, Lohe *f*. — 2. Vogelfang: Blendlicht *n*. — **II** *v/n.* ①a. 3. flammen, lohen.
low[5] *provc.* (lau̯) *v.* = allow.
low-aisle (lō'-aĭl) *s.*, *arch.* Seitenschiff *n* der Kirche; Abseite *f*.
'lowance F (lau̯'-ᵊnȧ) *s.* = allowance.
low-arched (lō'-ā'ᵊtſcht) *a.* tief gewölbt.
low-banked (lō'-bănkᵊt) *a.* mit niedrigem Damm.
lowbell (lau̯'-bĕl oder lō'-) **I** *s.* 1. Fanglocke beim Vogelfang. — 2. Glocke *f* der Schafe ꝛc. — **II** *v/a.* ①a. 3. mit der Fanglocke scheuchen.
lowborn (lō'-bō'n) *a.* aus niederem Stande.
low-bosomed (lō'-bŭſ-ᵊmd) *a.* vom Kleide: tief ausgeschnitten.
low-boy (lō'-bŏi) *s.* 1. † Whig *m* u. Anhänger *m* der Low Church (s. low[1] 14 ♀). — 2. *Am.* Kommode *f* mit kurzen Beinen.
low-bred (lō'-brĕd) *a.* aus niederem Stande; *fig.* ungebildet, roh, gemein.
low-browed (lō'-brau̯d) *a.* 1. mit niederer Stirn. — 2. tiefkuppig (Felsen); tiefgewölbt.
low-caste (lō'-kȧst) *a.* 1. Ost-J.: e-r niederen Kaste angehörend. — 2. von niederem Stande; (Dieb) von geringer Rasse.
low-*ceiled*, ~-ceilinged (lō'-ſīld, lō'-ſīlinᵈ) *a.*, *arch.* mit niedriger Decke.
Low-church (lō'-tſchō'tſch) *a.*, *eccl.* die Low Church betreffend (s. low[1] 14 ♀).
Low-churchism (lō'-tſchō'-tſchizm) *s.*, *eccl.* Grundsätze *m/pl.* der Low Church.
Low-churchman (lō'-tſchō'tſch-măn) *s.*, *eccl.* Anhänger *m* der Low Church.
Low-churchmanship (~măn-ſchip) *s.* Zugehörigkeit *f* zur Low Church.
low-*class* (lō'-klaß) *a.* (von) geringer Qualität; ~ goods *pl.* Waren *f/pl.* geringer Qualität. [brigem Kopfe.]
~crowned (lō'-krau̯nd) *a.* (Hut) mit nie-]
~day (lō'-dē) *s.* Tag, der nicht ein kirchlicher Festtag ist. [(*SH.*).]
~declined (~dᵉ-klai̯nd) *a.* tief gesunken]
~dilutionist ⚗ (lō'-dᵉ-l(i)ū'-ſchᵊ-nißt) *s.* Homöopathie: Anhänger *m* von weniger starken Verdünnungen.
~down (lō'-dau̯n) **I** F *a.* tief gesunken; weit herunter, gemein. — **II** *s.* = gully[1] 1.
~downer *Am.* (lō'-dau̯-nᵉr) *s.* heruntergekommener Mensch; Gesunkene(r).
Low-Dutch ⑥ (~dŭ'tſch) *a.* u. *s.* ſ. Dutch.
Lowe (lō) *npr.*: Sir Hudson ~ Gouverneur von St. Helena während Napoleons Gefangenschaft.
Lowell (lō'-ᵉl) *npr.*: a) James Russell ~ amerik. Dichter (1819—91); b) St. in Mass. (*U.S.*).
lower[1] (lau̯'-ᵊr) [vgl. dtſch lauern] **I** ✎ *v/n.* ①a. finster (od. düster) aussehen od. blicken; (Himmel) sich bewölken. — **II** † *s.* finsteres Aussehen; Bewölktsein *f*. — **Vgl.** ~[2].
lower[2] (lō'-ᵊr) **I** *a.* u. *adv.* (*comp.* v. low[1] I und II) 1. tiefer, niedriger, untere(r); in Zssgn meist: Unter-...; ♀. — **II** *v/a.* ①a. 2. nieder-, herab-lassen, sinken lassen, senken; ♀. — 3. ⚓ (auch to ~ down) fieren, herunterfieren; to ~ away wegfieren; ♀. — 4. niedrig(er) machen, Straße ꝛc. niedriger od. tiefer legen (*ant.* heighten). — 5. Preise, Zinsfuß ꝛc. herabsetzen. — 6. *fig.* schwächen, entkräften (*ant.* elevate[1]); to ~ one's voice leise(r) sprechen. — 7. to ~ the gas die Gasflamme herunterdrehen. — 8. *fig.* herabsetzen; demütigen, erniedrigen; to ~ oneself sich demütigen, sich etwas vergeben. — 9. ♪: a) Note um e-n (halben) Ton erniedrigen; b) Tonart tiefer setzen. — 10. Flüssigkeiten mit Wasser verdünnen. — 11. ⚙ Graviertunst: Blöcke abtiefen. — **III** *v/n.* ①a. 12. abnehmen, fallen, sinken; sich senken. — 13. ❀ (Preis) heruntergehen, fallen. — **Vgl.** ~[1].
Zu ~ **1:** ⚓ ~ (studding-sail) boom Backspiere *f*, Backs-, Schwing-baum *m*; ⚙ *metall.* ~ box untere Kastenhälfte des Gießkastens; *sl.* ~ boys *pl.* Schüler *m/pl.*, die die fünfte Klasse (unsere Sekunda) noch nicht erreicht haben; ⚙ *typ.* ~ case Kleinletterkasten *m* (s. a. lower-case); ~ chalk chlori'tische Kreide; ~ clothing Beinkleid *n*; ~ court = base-court; ⚓ ~ deck Zwischendeck *n*; ~ edge Unterkante *f*; röm. *hist.* Lower Empire byzanti'nisches Kaiserreich; ~ fifth, ~ fourth, &c. Unter-Sekunda *f*, Unter-Tertia *f* ꝛc. (siehe a. form 15 ♀); Lower House Unter-, Abgeordneten-haus *n*; ⚓ ~ ropes *pl.* unteres Tauwerk; the ~ school die unteren Klassen *f/pl.* (einer großen Schule); Vorschule *f*; ⚙ Weberei: ~ shed Unter-fach *n*, -gelese *n*.
Zu ~ **2:** to ~ casks Fässer in den Keller hinab-lassen, -schroten; ⚙ Müllerei: to ~ the hatch die Schütze niederlassen.
Zu ~ **3** ⚓: to ~ handsomely über Hand streichen, langsam fieren; to ~ cheerfully willig streichen; to ~ with a turn round a cleat or kevel um eine Klampe oder einen Poller fieren; to ~ (the) colours (auch the flag) die Flagge streichen, niederholen; *fig.* sich für besiegt erklären; to ~ down a sail ein Segel streichen.
lower-case ⚙ (lō'-ᵊr-kēß) *typ.* **I** *s.* kleine Buchstaben *m/pl.* — **II** *a.* die kleinen Buchstaben betreffend.
lower-class (~klaß) *a.* die unteren Klassen betr.; der unteren Klassen. [düster.]
lowering (lau̯'-ᵊ-rinᵍ) [lower[1]] *a.* □ finster,
lowermost (lō'-ᵊr-mōßt) **I** *a.* niedrigst, tiefst. — **II** *adv.* am niedrigsten, zu unterst.

lowery F (laŭ″-ᵊ-rᵉ) *a.* bewölkt, drohend.
Lowestoft (lō″ɓ-tŏft) *npr.* (Seestadt in *Suf.*).
low-furnace ⚙ (lō″-fə̄ᵊ-nᵉßˌ) *s.*, *metall.* Streich-ofen *m.* [nußlehre *f.*)
low-gauge ⚔ (lō″-gēdG) *s.*, *artill.* Mi″-
Low-German ⑥ (lō″-dǤēᵊ″-mᵊn) **I** *a.* niederdeutsch. — **II** *s.* Nieder-, Platt-deutsch *n.*
low-ground *Am.* (lō″-gnaŭnd) *s.* Niederung.
low-heeled (lō″-hīld) *a.* mit niedrigen Hacken oder Ferſen.
low-hung (lō″-hŏnᵍ) *a.* tief hängend (Wolken).
lowing (lō″-inᵍ) *s.* = low².
lowish F (lō″-ĭſch) *a.* ziemlich tief od. niedrig.
low-laid (lō″-lēd) *a.* begraben; *fig.* gedemütigt (ſ. to lay low unter lay¹ 22 ‡).
/owland (lō″-lănd) **I** *s.* Tiefland *n*; Niederung *f*; the L.s: a) die Niederlande *n/pl.*; b) ſüdl. und öſtl. Teil Schottlands, etwa: Unterland *n.* — **II** *a.* Niederungs-...
Lowlander (lō″-lăn-dᵊr) *s.* Bewohner *m* des (ſchott.) Unterlandes (*ant.* Highlander).
Low-Latin ⑥ (lō″-lă″t-ĭn) *s.* ſ. Latin 4 ‡.
lowli*head* † (lō″-lᴵ-hēd), **~hood** † (~hŭd) *s.*, *poet.* niederer Stand; Milde, Demut *f.*
lowlily ✎ (lō″-lᴵ-lᴵ) *adv.* zu lowly.
low-line(r) (lō″-laĭn, lō″-laĭ-nᵊr) *s.*, *sl.* Fiſcher, der am wenigſten fängt.
lowliness (lō″-lᴵ-nᵉßˌ) *s.* 1. Demut *f*, Erniedrigung *f*, Niedrigkeit *f*. — 2. ✎ Mittelmäßigkeit *f*; Verworfenheit *f*.
low-lived (lō″-laĭvd) *a.* 1. ein niederes Leben führend. — 2. F gemein, ſchäbig.
lowly (lō″-lᴵ) **I** *a.* (✎ **~lly** *adv.*) 1. niedrig, nieder, tief; niedrig liegend. — 2. gering, gewöhnlich. — 3. demütig, ſanft, beſcheiden. — **II** *adv.* 4. niedrig; **~born** von niederer Geburt. — 5. leiſe. — 6. demütig, beſcheiden; mild.
low-men † (lō″-mĕn) *s/pl.* falſche Würfel, die nur niedrige Augen werfen.
low-minded (lō″-maĭn-dᵊd) *a.* niedrig geſinnt; gemein denkend.
lowmost † (lō″-mōßt) *a.* = lowermost.
lown¹ (laŭn) *s.* = loon¹. — Vgl. **~**².
lown² ſchott. (laŭn) **I** *a.* ruhig, ſtill; heiter; geſchützt. — **II** *s.* ſtiller, geſchützter Platz.
Lowndes (laŭndᵊs) *npr.* (Prſn. u. Ortsn., *U.S.*).
Lowndesville (laŭ″ndᵊs-vĭl) *npr.* (Stadt in Süd-Carolina, *U.S.*).
low-necked (lō″-nĕßt) *a.* weit ausgeſchnitten (Kleid).
lowness (lō″-nᵉßˌ) *s.* 1. Niedrigkeit *f*, Kleinheit *f* (a. *fig.*). — 2. ♪ Tiefe *f* eines Tones. — 3. leiſer Ton. — 4. Kürzlichkeit *f*, Unzulänglichkeit *f*, Armut *f*. — 5. Unterwürfigkeit *f*, Demut *f*. — 6. **~** (of spirits) Niedergeſchlagenheit *f*. — 7. Gemeinheit *f*.
low-pitched (lō″-pĭtſcht) *a.* von geringer Steigung. [Niederdruck-Maſchine *f*.)
low-pressure ⚙ (lō″-prĕſch-ᵊr) *a.*: **~** engine)
low-priced (lō″-praĭßt) *a.* billig, wohlfeil.
low-rated (lō″-rē-tᵉd) *a.* billig, wohlfeil, gering geſchätzt.
lowre¹ † (laŭ″-ᵊr) *v/n.* = lower¹.
lowre² † (**~**) *s.*, *cant* Geld *n*. [Dache.)
low-roofed (lō″-rūft) *a.* mit niedrigem)
Lowry¹ (lō″-rᵉ ⑨) *npr.* 1. Lorenz *m* (Bn.). — 2. Lorchen *n* (weiblicher Bn.).
lowry² 🚃 (laŭ″-rᵉ) *s.* = lorrie.
low-seated (lō″-ßī-tᵉd) *a.* niedrig oder unten ſitzend. [drige Lage geſchützt.)
~sheltered (lō″-ſchĕl-tᵉᵊrd) *a.* durch nie-)
~side (lō″-ßaĭd) *s.* = low-aisle. [nung.)
~souled (lō″-ßōld) *a.* von gemeiner Geſin-)
~spirited (lō″-ßpĭn-ᵊ-tᵉd) *a.* niedergeſchlagen, mutlos; **~ness** (**~**-nᵉßˌ) *s.* Niedergeſchlagenheit *f*, Mutloſigkeit, Schwermut *f*.
~studded (lō″-ßtŏd-ᵊd) *a.* mit niedrigen Pfoſten, niedrig gebaut.
lowt † (laŭt) *s.* = lout.
low-thoughted ✎ (lō″-*thȧ*-tᵉd) *a.*, *poet.* niedrig denkend.
low-tide (lō″-taĭd) *s.* Ebbe *f* (auch *co. fig.*).
low-*tongued*, **~-voiced** (lō″-tŏnᵍd, lō″-~-wōĭßt) *a.* mit tiefer od. leiſer Stimme.
low-warp ⚙ (~-wȧ″-ᵖ) *a.* Weberei: tiefſchäftig.
low-water (lō″-wȧ″-tᵊr) *s.* 1. ⚓ Niederwaſſer *n*; tiefſte Ebbe; **~** mark Niederwaſſermarke *f*. — 2. *fig.* Geldmangel *m*. — 3. ⚙ niedrigſter Waſſerſtand im Keſſel; **~** alarm Läutewerk *n* zum Anzeigen eines niedrigen Waſſerſtandes.
Loxa-bark ⑤ ℞ (lō″ᵏ-ßa-bā″ᵏ) [Loxa, Stadt in Süd-Amerika] *s.*, *pharm.* Lo'xa-China (-rinde) *f*.
loxarthrus ⚤ (lŏᵏ-ßā″ᵊr-*th*ʀßˌ) [grch.] *s.*, *med.* Gelenkverkrümmung *f*.
loxia ⚤ (lŏᵏ″ᵏ-ßᵉ-a) [grch.] *s.* 1. *med.* ſeitliche Verdrehung des Kopfes. — 2. *orn.* Kreuzſchnabel *m* (*Lo'xia*, bſd. *L. curviro'stra*).
loxian ⚤ (lŏᵏ″ᵏ-ßᵉ-ᵊn) *orn.* **I** *a.* die Kreuzſchnäbel betr. — **II** *s.* Kreuzſchnabel *m*.
loxline ⚤ (lŏᵏ″ᵏ-ßᵉ-ĭn) *a.* = loxian.
loxocosm ⚤ (lŏᵏ″ᵏ-ßᵉ-kŏſm) [grch.] *s.* Inſtrume'nt, um den Einfluß der ſchrägen Stellung der Erd-achſe auf die Tageslänge zu zeigen.
loxodrome ⚤ ⚓ (~drōm) [grch.] *s.* Loxodro'me *f* (Linie, welche ſämtliche Meridia'ne unter demſelben Winkel ſchneidet).
loxodromic ⚤ ⚓ (lŏᵏ-ßᵉ-drŏ″m-ĭk) *a.* loxodro'miſch; **~** curve, **~** line, **~** spiral = loxodrome; **~** sailing Schieffegeln *n*, Dwarskurs *m*.
loxodromics ⚤ ⚓ (~ĭkß) *s.* (*sg.* und *pl.*) Wiſſenſchaft *f* od. Kunſt *f* des Dwarskurſes.
loxodromism ⚤ ⚓ (lŏᵏ-ßᵉ″-drᵊ-miſm) *s.* Verfolgen *n* od. Innehalten *n* des Dwarskurſes.
loxodromy ⚤ ⚓ (~mᵉ, *CT.D.* lŏᵏ″ᵏ-ßᵉ-drō-mᵉ) *s.* = loxodromics. [ten für kleinigen Boden.)
loy *provc.* (lŏĭ) *s.*, *agr.* langer ſchmaler Spa-)
loyal (lŏĭ″-ᵊl) [fr. *loyal*, lt. *lega'lis*] *a.* □ 1. loya'l, dem Geſetz getreu, der Regierung, dem Könige ꝛc. treu ergeben oder zugethan. — 2. *fig.* treu, getreu, beſtändig, zuverläſſig.
loyalise ④ ✎ (~ᵊ-laĭ″) *v/a.* ①b. loyal machen.
loyalism ✎ (~ĭſm) *s.* = loyalty.
loyalist (~ĭßt) *s.* Loya'ler *m*, Treu-geſinnter *m*, -ergebener *m*.
loyalness ✎ (lŏĭ″-ᵊl-nᵉßˌ) *s.* = loyalty.
/oyalty (~tᵉ) *s.* Loyalitä't *f*, (Unterthanen-) Treue *f* (*Syn.* ſ. faith); L~ Islands *pl.* die franz. Loyalty-Inſeln *f/pl.* (im melane'ſiſchen).
loyne † (lŏĭn) *s.* = loin. [Archive't).)
Loyola (lŏĭ-ō″-la, ſpan. Ausſpr.: lō-jō″-lä) *npr.*: Ignatius de **~** Igna'tius v. Loyo'la (Stifter des Jeſuiten-ordens, 1491—1556).
Loyolist ✎ (lō-jō″-lĭßt) *s.* Jeſui't *m*.
lozel † (lŭ″-ᵊl, *CT.D.* lō″-ᵊl) *s.* = losel.
lozenge (lŏᵈ″ᵊ-nᵉdG) [fr.] **I** *s.* 1. *geom.*, *her.* ꝛc. Raute *f*, Rhombus *m* (◇). — 2. *med.*, *pharm.* ꝛc. rautenförmiges Täfelchen, Zuckerplätzchen *n*, Paſtille *f*, Bonbo'n *m*. — 3. rautenförmige Glas-, Fenſter-ſcheibe. — **II** *a.* 4. Kunſt: in Rauten geteilt.
lozenge-coach † (lŏᵈ″ſ-ᵊnᵈG-tōtſch) *s.* Equipage *f* einer vornehmen Witwe mit ihrem Wappen im Rautenfeld.
lozenged (lŏᵈ″ſ-ᵊnᵈGd) *a.* rautenförmig.
lozengee (~ᵊn-dGī) *a.* = lozengy.
lozenge-*fret* (lŏᵈ″ſ-ᵊnᵈG-frĕt) *s.*, *arch.* Rautenſtab *m*.
~goad (~gōd) *s.* Sporn *m* mit rautenförmigem Stachel, Stachelſporn *m*.
~graver ⚙ (~grē-wᵉᵊr) *s.* Grabſtichel *m* mit rautenförmigem Querſchnitt.
~machine (~mᵃ-ſchīn) *s.* Maſchine *f* zum Formen von Paſtillen. [ſtab *m*.)
~moulding (~mō″ᵊl-dĭnᵍ) *s.* *arch.* Rauten-)
~pane (lŏᵈ″ſ-ᵊnᵈG-pēn) *s.* = lozenge 3.
~shaped (~ſchēpt) *a.* rautenförmig.
~spur (~ßpöᵊr) *s.* = lozenge-goad.
lozengewise (~waĭſ) *adv.*, *her.* rautenförmig angeordnet.
lozengy (lŏᵈ″ſ-ᵊn-dǤᵉ) [a/f.] *a.*, *her.* (Wappen) mit rautenförmigen Feldern.
Lozier (lō″-Qᵉᵊr) *npr.* (Prſn.).
Lp. *abbr.* = Lordship.
L.P. *abbr.* = Lord Provost; large paper.
L'pool *abbr.* = Liverpool.
L.Pr. *abbr.* = Licensed Preacher.
L.P.S. *abbr.* = Lord Privy Seal.
L.R.C.P. *abbr.* = Licentiate of the Royal College of Physicians.
L.R.C.S. *abbr.* = Licentiate of the Royal College of Surgeons.
Lreux (laŭ) *npr. m* (König Artus' Seneſchall).
Lrs. *abbr.* = Lancers.
L.S. *abbr.* = locus sigilli (ſ. locus 1); left side. [of Apothecaries.)
L.S.A. *abbr.* = Licentiate of the Society)
L.S.B. *abbr.* = London School Board.
L.S.D. oder **l.s.d.**, auch **£ s. d.** F (ĕl ĕß dīᵊ) [*abbr.* von lt. *libræ*, *so'lidi*, *dena'rii* = pounds, shillings, pence] *s.* Geld *n*, Mammon *m*; he's a worshipper of **~** er betet das goldene Kalb an.
L-shaped (ĕᵊl-ſchēpt) *a.* L-förmig; ⚙ **~** bar-iron L-förmiges Stab-eiſen, L-Eiſen *n*.
Lt. *abbr.* = lieutenant.
L.T. *abbr.* = locum-tenens.
L.T.C. *abbr.* = Lawn Tennis Club.
Lt.-Col. *abbr.* = Lieutenant-Colonel.
Lt(e)d (meiſt ⑨) *abbr.* = limited.
Lt.-Gen. *abbr.* = Lieutenant-General.
L.Th. *abbr.* = Licentiate in Theology.
Lt.Inf. *abbr.* = Light Infantry.
lu (lū) *s.* und *v.* = loo¹.
lubbard ✎ (lŏᵇ″ɓ-ᵈᵊd) **I** *s.* = lubber. — **II** *a.* = lubberly.
lubber (lŏᵇ″ɓ-ᵊr) **I** *s.* 1. P Tölpel *m*, Lümmel *m*, Schlingel *m*. — 2. ⚓ *sl.* unbefahrener Matroſe; **~**'s hole Soldatengat *n*; **~**'s point = lubber-line. — **II** ✎ *v/n.* ①a. 3. plump oder ungeſchickt ſegeln.
lubber-cock *provc.* (lŏᵇ″ɓ-ᵊr-kŏk) *s.* Puter-, Trut-hahn *m*.
lubber-grasshopper *Am.* (~-graᵊ″ßˌ-hŏp-ᵊr) *s.*, *ent.* 1. Art Heuſchrecke *f* (*Brachy'stola magna*). — 2. kurzflügeliges Inſekt (*Roma'lea micro'ptera*). [pinſel *m*.)
lubberhead *provc.* (lŏᵇ″ɓ-ᵊr-hēd) *s.* Einfalts-)
lubber-hole ⚓ (~-hōl) *s.* Soldatengat *n*.
Lubberland (~länd) *s.*, *co.* Schlaraffenland *n*; ehm. auch Bezeichnung für London.
lubber-line ⚓ (~-laĭn) *s.* Steuerſtrich *m* im Kompaßgehäuſe.
lubberliness (~lᵉ-nᵉßˌ) *s.* ſtarke Plumpheit, Tölpelhaftigkeit *f*.
lubberly F (~lᵉ) *a.* u. *adv.* plump, tölpelhaft, ungeſchickt.
lubberwort *provc.* (~wō″t) *s.* träge u. dumm machendes Getränk oder Eſſen.
Lubbock (lŏᵇ″ɓ-ᵏᵊ) *npr.*: a) John William **~** engl. Aſtronom (1803—65); b) Sir John **~** Bankier u. Gelehrter (geb. 1834), der Schöpfer der bank-holidays; P St. **~**'s feast) Bankfeiertag *m* (ſ. bank-holiday); c) Sir John **~** Naturforſcher (Sohn von ~ a; geb. 1834).
Lubin (l(i)ū″-bĭn) *npr.* (männl. Bn.).
lubric ✎ (l(i)ū″-brĭk) [lt. *lu'bricus*] *a.* 1. glatt, ſchlüpfrig. — 2. *fig.* ſchwankend, unbeſtändig, wankelmütig. — 3. unzüchtig, liederlich.
lubrical ✎ (l(i)ū″-brᵏ-ᵊl) *a.* = lubric.
lubrican † (~ᵏᵊn) *s.* = leprechawn.
lubricant (~brᵏ-ᵏᵊnt) **I** *a.* ſchlüpfrig od. geſchmeidig machend. — **II** *s.* ſchlüpfrig oder glatt machendes Mittel, Schmiermittel *n*.
lubricant-tester ⚙ (~-tĕß-tᵉᵊr) *s.* Appara't *m* zur Prüfung des Schmiertwertes v. Ölen.
lubricate¹ (l(i)ū″-brᵏ-kēt) [lt. *p.p. lubricatus*] *v/a.* ①b. 1. ſchlüpfrig od. geſchmeidig machen; ⚙ *mach.* (ein)ſchmieren, ölen. — 2. ⚙ Photographie: Bilder vor dem Satinieren mit Seife beſtreichen. — Vgl. **~**².
lubricate² ✎ (~kāt) *a.* ſchlüpfrig, geſchmeidig.
lubricating-oil ⚙ (~kē-tinᵍ-ŏĭl) *s.*, *mach.* (mineraliſches) Schmier-öl.

lubrication (l(i)ū-brᴿ-kē-shᴿn) *s.* Schlüpfrig-, Geschmeidig-machen *n*; ⊕ *mach.* Ölen *n*, Schmieren *n*. [Schmierhahn *m*.]
lubrication-cock ⊕ (‿kŏk) *s.*, *mach.*
lubricative ↖ (l(i)ūᴿ-brᴿ-kā-tĭw) *a.* schmierend; Schmier-...
lubricator ⊕ (‿kō-tᵉʳ) *s.* Einschmierende(r, s); *mach.* Schmier-apparat *m*, -büchse *f*; self-acting ‿, Selbst-schmierer *m*, -ölerm; ‿ alarm-signal Lärmwerk *n* zum Anzeigen ungenügender Ölung. [lubricate¹.]
lubricitate (l(i)ū-brĭᴿ-kĭ-tēt) *v/a.* ①b. =)
lubricity (‿tᵉ) *s.* 1. Schlüpfrigkeit *f*, Geschmeidigkeit *f*. — 2. *fig.* Unbeständigkeit *f*, Wankelmut *m*. — 3. Schmierfähigkeit *f*. — 4. *fig.* Schlüpfrigkeit *f*, Unzüchtigkeit *f*; Liederlichkeit *f*.
lubricous (l(i)ūᴿ-brᵉ-kŭs) *a.* 1. † = lubric. — 2. mit schlüpfriger Oberfläche (Algen ꝛc.).
lubrifaction (l(i)ū-brᵉ-făᴿk-shᵉn), **‿ication** (‿kᵉ-tē-shᵉn) *s.* = lubrication. [39-65).]
Lucan (l(i)ūᴿ-kăn) *npr.* Luca'nus (röm. Dichter,)
lucarne (l(i)ū-kărᴿn) [fr.] *s.*, *arch.* Dachfenster *n*, -luke *f*; a. kleines Turmfenster.
Lucas (l(i)ūᴿ-kăs) *npr.*, *bibl.* Lukas *m* (a. Bn.).
Lucasian (l(i)ū-kē-shē-ăn, ‿kē-zh-n) *a.*: ‿ professorship of mathematics von Henry Lucas 1663 für *Cam.* gestifteter Lehrstuhl für Mathematik.
lucayne † (l(i)ū-kē-ᴿn) *s.*, *arch.* = lucarne.
Lucayos (l(i)ū-kăĭᴿ-ōz) *npr.*: ‿ Islands *pl.* engl. Lukayische oder Baha'ma-Inseln *f/pl.*
Lucca (lŭᴿk-a) *npr.* Lucca *n* (it. Stadt und Provinz, ehm. Herzogtum).
Lucchese (lū-kĭᴿ-ſ, ‿kĭᴿ-z) **I** *a.* aus Lucca, zu den Bewohnern von Lucca gehörig. — **II** *s.* (*sg. u. pl.*) Bewohner(in) von Lucca.
Luccicos (lŭ-tſch-ĭᴿ-kŏs) *npr. m* (*SH.O.*)
Luce¹ (l(i)ūs) *npr. f* (*SH.Co.*). [*1,3,44*).]
luce² (l(i)ūs) *s.* (ausgewachsener) Hecht.
lucency ↖ (l(i)ūᴿ-sᵉn-sᵉ) *s.* Glanz *m*, Schimmer *m*. [strahlend (Stern).]
lucent ↖ (l(i)ūᴿ-sᵉnt) [lt.] *a.*, *poet.* glänzend,)
Lucentio (l(i)ū-sĕᴿn-tſch-ō) *npr. m* (*SH.T.S.*).
lucern¹ † (l(i)ūᴿ-sᵉᴿn) *s.* = lucerna 1.
lucern² † (‿) *s.* 1. *zo.* Luchs *m*. — 2. Luchsfell *n*. — 3. Art Jagdhund *m*.
lucern³ ♀ (l(i)ū-sĕᴿᴿ-na) *s.* = lucerne².
lucerna (l(i)ū-sĕᴿᴿ-na) *s.* 1. antike Lampe. — 2. *ichth.* = lantern 8.
lucernal (‿nᵃl) [lucern¹] *a.* Lampen-...; ‿ microscope Lampen-Mikrosko'p *n*.
lucernarian (l(i)ū-sᵉᴿ-năᴿᴿ-nē-ᴿn) *a.* u. *s.*, *zo.* = calycozoan. [Kanton der Schweiz).]
Lucerne¹ (lū-sĕᴿᴿn) *npr.* Luze'rn *n* (Stadt u.)
lucerne² ♀ (l(i)ū-sĕᴿᴿn, *WB.* l(i)ūᴿ-sᵉᴿn) [fr.] *s.* Luze'rne *f* (*Medica'go sativa*).
Lucetta (l(i)ū-sĕᵗ-a) *npr. f* (*SH.G.V.*).
Lucia (l(i)ū-shᵉ-a) *npr.* Lu'cie *f* (Bn.).
Lucian (l(i)ū-shᵉ-ăn, l(i)ūᴿ-shᵉn) *npr.* Lucia'n(us) *m* (lati'nischer grch. Schriftsteller, Philoso'ph des 2. *sæc.* n. Chr.).
Luciana (l(i)ū-sĭ-ē-na) *npr. f* (*SH.Co.*).
Lucianist (l(i)ūᴿ-shᵉ-ă-nĭſt) [Lucian] *s.*, *eccl.hist.* = Collucianist.
Lucianus (l(i)ū-sĭ-ē-nᵉs) *npr. m* (*SH.H.*).
lucid (l(i)ūᴿ-sĭd) [lt. *lu'cidus*] *a.* □ 1. meist *poet.* licht, leuchtend, hell, glänzend. — 2. klar, durchsichtig. — 3. *fig.* licht(voll), hell; *med.* u. jur.: ‿ interval, ‿ moment lichter Augenblick; ‿ style lichtvolle Schreibweise; ‿ vision Hellsehen *n*. — 4. *ent.*: a) glänzend; b) = luciferous 2. — 5. ♀ mit glänzender Oberfläche.
lucidity (l(i)ū-sĭᴿ-dᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* 1. Helle *f*, Glanz *m*. — 2. Durchsichtigkeit *f*. — 3. *fig.* Klarheit *f* (des Denkens ꝛc.), Deutlichkeit *f*.
lucidness ↖ (l(i)ūᴿ-sĭd-nᵉs) *s.* = lucidity.
Lucifer (l(i)ū-sᵉ-fᵉʳ) [lt.] *s.* (*a/m.*) 1. *ast.* Morgenstern *m* (Venus). — 2. Lu'cifer *m*, Satan *m*. — 3. ‿ (a. ‿ match) Streichhölzchen *n*; ‿ box Streichholzbüchse *f*. — 4. ‿ *zo.* Art Garneele.
Luciferian¹ (l(i)ū-sᵉ-fĭᴿ-ᴿē-ᴿn) *a.* teuflisch.
Luciferian² (‿) *eccl.hist.* **I** *a.* auf den it. Bischof Lucifer († 371) bezüglich. — **II** *s.* Anhänger *m* des Bischofs Lucifer.
Luciferite (l(i)ūᴿ-sᵉ-fᵉ-răĭt) *s.*, *eccl.* = Luciferian².
luciferous (l(i)ū-sĭᴿf-ᴿŭs) *a.* □ 1. ↖ Licht gebend, leuchtend; *fig.* lichtvoll, aufklärend. — 2. *ent.* mit Leucht-organen. — 3. ↖ fata'nisch, teuflisch.
lucific ↖ (l(i)ū-sĭᴿf-ĭk) *a.* Licht erzeugend.
luciform ↖ (l(i)ūᴿ-sᵉ-fōᴿm) [lt.] *a.* lichtähnlich, -artig. [teuflisch.]
Lucifrian † (l(i)ū-sĭᴿf-ᴿē-ᴿn) *a.* fata'nisch,)
lucifugous (‿ū-gŭs) [lt.] *a.* lichtscheu.
lucigen (l(i)ūᴿ-sᵉ-dʒĕn) [lt.] **I** *s.* Art Lampe *f* von großer Leuchtkraft. — **II** *a.* auf Beleuchtung durch solche Lampen bezüglich.
Lucilius (l(i)ū-sĭᴿl-ĭ-ŭs) *npr.* (alt-röm. Prsn.).
lucimeter ⏢ (l(i)ū-sĭᴿm-ĭ-tᵉʳ) [lt.-grch.] *s.*, *phys.* Photome'ter *n*, Lichtmesser *m*.
Lucina (‿săĭᴿ-na) [lt.] **I** *npr.* 1. röm. *myth.* Luci'na *f* (Beiname der Juno [a. der Diana] als geburtshelfender Gottheit). — **II** l‿ *s.* 2. † Mond *m* (*CH.*). — 3. ⏢ *zo.* Art Muschel.
Lucinda (l(i)ū-sĭᴿn-da) *npr.* Luci'nde *f* (Bn.).
Lucio (l(i)ūᴿ-sch-ō) *npr. m* (*SH.M.M.*).
lucioid ⏢ (l(i)ūᴿ-sĭ-ŏĭd) *a.* und *s.*, *ichth.* hecht-artig(er Fisch). [Lu'cius *m*.]
Lucius (l(i)ūᴿ-sch-ŭs oder l(i)ū-shᵉs) *npr.*)
lucivee *Am.* (l(i)ū-sĭ-wĭᴿ) [*corr.* aus fr. *loup cervier*] *s.*, *zo.* Pola'rluchs *m* (*Lynx borea'lis*).
luck¹ (lŭk) [dtsch Glück] **I** *s.* 1. Zufall *m*; Schicksal *n*, Geschick *n*. — 2. (auch good ‿) plötzliches, oft unerwartetes Glück, blinder Glücks-(zu)fall *m*; ⚸. — 3. vermeintlich Glück bringender Gegenstand (bsd. Trinkbecher). — **II** *provc.*, *v/n.* ①a. 4. glücklich sein. — **III** *provc.*, *v/a.* ①a. 5. glücklich machen.

Zu ~ 2: bad (od. ill) ‿ Unglück *n*; by ‿ von ungefähr, glücklicherweise; by ill ‿ unglücklicherweise; P ‿ in a sieve schnell zerrinnendes Glück; to be in ‿ Glück haben; *sl.* to be down on one's ‿ in mißlichen Umständen oder in Geldverlegenheit sein; Unglück haben; the ‿ is in my favour ich bin vom Glück begünstigt; F that's my usual ‿ od. that's just my ‿ das ist mein gewöhnliches Pech; the ‿ turns against me das Glück wendet sich gegen mich; to try one's ‿ sein Glück versuchen; ⚒ to have ill ‿ Husch bekommen; *prvb.*: ‿ for the fools, and chance for the ugly je größer der Narr (P das Stück), je größer das Glück; ‿ is better than skill Glück geht über Geschick; there's ‿ in leisure! eile mit Weile!

luck² *Am.* (‿) [Nebenform von lock²] *s.* Art gesponnene Woll-Locke. — Vgl. ‿¹.
luckie schott. (lŭᴿk-ē) *s.* = lucky².
luckily (lŭᴿk-ĭ-lē) *adv.* zum Glück, glücklicherweise; ‿ for me zu meinem Glücke.
luckiness (‿nᵉs) *s.* glückliche Beschaffenheit; Glück *n*.
luckless (lŭᴿk-lᵉs) *a.* □ unglücklich, erfolglos; ungünstig; **‿ness** (‿nᵉs) *s.* Unglücklichsein *n*, Unglück *n*.
Lucknow (lŭᴿk-nau) *npr.*, *id.* (St. in Ost-J.).
luck-penny (lŭᴿk-pĕn-ē) *s.* Glückspfennig *m*: a) schott. und irisch: ein Nachlaß an Käufer, um Glück mit der Kundschaft zu haben; b) ⚓ über Bord geworfene Kupfermünze.
luck-piece (lŭᴿk-pīs) *s.* Talisman *m*, Amulett *n*.
lucky¹ (lŭᴿk-ē) **I** *a.* (‿lly *adv.* s. bs) 1. glücklich, erfolgreich; günstig, glückverkündend (*Syn.* siehe fortunate); ‿ bag Art einfache Lotterie auf Jahrmärkten (s. a. lucky-bag); ‿ chance günstige Gelegenheit; F he is a ‿ dog er hat Glück, F Schwein; ‿ hit Glücksfall *m*, Treffer *m*; ‿ money als Amulett oder Verlocke getragene Münze. — 2. schott.: groß, überreichlich, umfangreich (Maß). — 3. F geschickt, gewandt. — **II** *s.* 4. Glück *n*; F to be in ‿ Glück haben; P to make (oder cut) one's ‿ sich aus dem Staube machen; F to strike one's ‿ e-n glücklichen Griff thun. — **III** *adv.* 5. schott.: höchst, sehr, zu; ‿ long zu lang. — 6. P strike me ‿! potztausend!
lucky² schott. (lŭᴿk-ē) *s.* vor Namen: Mütterchen *n*, Gevatterin *f*, Großmutter *f*.
lucky-bag ⚓ (lŭᴿk-ē-băg) *s.* Behältnis auf Kriegsschiffen für zurückgelassene Kleider u. sonstige Sachen. [*n*, Alterchen *n*.]
~-dad(die) schott. (‿-dăd-(ᵉ)) *s.* Großväterchen,)
~-hands ♀ (‿-hăndz) *s.* männlicher Schildfarn, Wurmfarn *m* (*Aspi'dium filix mas*).
~-hood schott. (‿-hŭd) *s.* = caul¹ 1.
~-minnie schott. (‿-mĭn-ᵉ) *s.* Großmütterchen.
~-proach schott. (‿-prōtſch) *s.*, *ichth.* = fatherlasher.
~-stone (‿-stōn) *s.* Hörstein *m*, Otoli'th *m* e-s Fisches (als vermeintl. Glücksbringer getragen).
lucrative (l(i)ūᴿ-krᵉ-tĭw) [fr., lt. *lucrati'vus*] *a.* □ 1. einträglich, gewinnbringend, vorteilhaft; ‿ office Amt, mit dem Sporteln verbunden sind. — 2. † gewinn-, selbst-süchtig.
lucre (l(i)ūᴿ-kᵉʳ) [lt. *lucrum*] *s.* Gewinn *m*, Vorteil *m*; oft *b.s.* Gewinn-, Hab-sucht *f*.
Lucrece (l(i)ū-krĭs), **~tia** (l(i)ū-krĭ-shᵉ-a) *npr.* Lucre'tia *f* (röm. Bn.).
Lucretian (l(i)ū-krĭᴿ-shᵉ-ᴿn) *a.* auf den römischen Dichter und Philosophen Ti'tus Lucre'tius Ca'rus (ca. 98—55 v. Chr.) bezüglich.
Lucretius (‿shᵉ-ŭs) [lt.] *npr.* Lucre'tius *m*.
lucriferous † (l(i)ū-krĭᴿf-ᴿŭs) *a.* einträglich; **‿ness** † (‿nᵉs) *s.* Einträglichkeit *f*.
lucrific † (‿ĭk) *a.* = lucriferous.
lucrious † (l(i)ūᴿ-krĭ-ŭs) *a.* = lucrous.
lucrous ↖ (l(i)ūᴿ-krᵉs) *a.* Gewinn-...
luctation ↖ (lŭk-tē-shᵉn) *s.* Kampf *m*, Ringen *n*.
luctiferous † (lŭk-tĭᴿf-ᴿŭs) *a.* Sorge verursachend, Trauer bringend.
luctual † (lŭᴿk-tĭ-shū-ăl) *a.* Trauer bringend; Trauer-... [trig.]
luctuous † (‿tĭ-shū-ŭs) *a.* sorgenvoll, trau-)
lucubrate (l(i)ūᴿ-kᵉ-brēt) [lt. *lucubra're*] ①b. **I** *v/n.* bei Nacht arbeiten, ernstlich nachdenken, studieren. — **II** *v/a.* durch mühsames Nachtstudium ausarbeiten.
lucubration (l(i)ū-kᵉ-brē-ᴿshᵉn) *s.* 1. Nachtarbeiten *n*, (ernstes) Studieren bei Licht. — 2. Nacht-arbeit *f*, litterarische Produktion, Ausarbeitung *f* durch mühsames Nachtstudium.
lucubrator (l(i)ūᴿ-kᵉ-brē-tᵉʳ) *s.* bei Licht oder emsig Arbeitender.
lucubratory (‿brē-tᵉ-rᵉ) *a.* bei Nacht gearbeitet; *fig.* sorgfältig.
lucule ⏢ (l(i)ūᴿ-kjūl) *s.*, *ast.* hell aufleuchtende Stelle auf der Sonnenscheibe.
luculent (l(i)ūᴿ-kᵉ-lĕnt) [lt.] *a.* □ 1. hell, leuchtend. — 2. *fig.* klar, deutlich. — 3. † in Schönheit glänzend. [tu'lisch.]
Lucullan (l(i)ū-kŭᴿl-ᴿn) [Lucullus] *a.* lu-)
lucullite ⏢ (l(i)ū-kŭᴿl-ăĭt) *s.*, *min.* Lukulli't *m* (Art schwarzer Kalkstein).
Lucullus (l(i)ū-kŭᴿl-ᴿŭs) *npr.* Lucu'llus *m* (röm. Konsul, durch Reichtum und Luxus berühmt).
Lucumo (l(i)ūᴿ-kū-mō) *s.* Lu'kumo *m* (Häuptling und Priester bei den Etruskern).
Lucy (l(i)ūᴿ-sᵉ) *npr.* Lu'cie *f* (Bn.).
Lud¹ (lŭd) *npr.*, *id.* (fabelhafter britischer König, Erbauer Londons); † ‿'s town London *n* (*SH.C.3,1,32*). — Vgl. ‿².
Lud² (‿) [*corr.* aus Lord] *int.* o je!; P my ‿!, o ‿! ach Herr Jesses! — Vgl. ‿¹.
Ludamar (l(i)ū-dă-măᴿ) *npr*, *geogr.* (Land in Zentral-Afrika).
Luddism (lŭᴿd-ĭsm) *s.* Anschauungen *f/pl.* oder Bestrebungen *f/pl.* der Luddi'ten.

Luddite (lŏᵍd-aīt) [nach dem Arbeiter Ned Lud] **I** *s.* Luddi't *m* (englischer Fabrikarbeiter, welcher [1811–1816] durch Zerstörung der Maschinen sein Los zu verbessern glaubte). — **II** *a.* zu den Ludditen gehörig; ~ riots *pl.* Ludditen-Aufruhr *m.*

Luddy (lŏᵍd-ᵉ) *npr.* Ly'dia *f* (Vn.).

Lüderitzland (lüᵍ-dᵉ-ritß-länd) *npr., id.* (deutsches Küstengebiet im westl. Süd-Afrika).

Ludgate (lŏᵍd-gāt) *npr.*: ~ Hill Straße und Bahnhof in Lo. [lustig.]

ludibrious † (l(i)ūᵘ-diᵉᵍb-rᵉ·ᵉß) *a.* lächerlich; ſ

ludibund † (l(i)ūᵘ-dᵉ-bŏnd) *a.* scherzhaft, possierlich; **~ness** † (~-nᵉß) *s.* Scherzhaftigkeit *f*, Possierlichkeit *f*, Spielerei *f.*

ludicrous (l(i)ūᵘ-dᵉ-krŏß) [lt. *lu'dicrus*] *a.* □ spaßhaft, lustig, drollig, possierlich, lächerlich, albern. — *Syn. ludicrous* allg. Lachen erregend, lächerlich; *laughable* ist stärker als ludicrous; *ridiculous* noch stärker und meist verächtlich.

ludicrousness (~-nᵉß) *s.* Spaßhaftigkeit *f* ꝛc. (ſ. ludicrous).

ludification † (l(i)ū-dᵉ-fᵉ-kē·ſchᵉn) *s.* Aufziehen *n*, Verspottung *f.*

ludificatory † (l(i)ū-diᵉf-ᵉ-kā-tᵉ-rᵉ) *a.* aufziehend, verspottend.

Ludlam P (lŏᵍd-lᵉm) *npr., id.*: *cant* he is as lazy as ~'s dog er ist stinkend faul.

ludlamite ⛏ (lŏᵍd-lā-maīt) [Ludlam, engl. Mineralog] *s., min.* Ludlami't *m* (wasserhaltiges phosphorsaures Eisen).

Ludlow (lŏᵍd-lō) *npr., id.* (engl. Stadt in der Grafschaft Shropshire); *geol.* ~ Rocks *pl.* obere silurische Formation.

Ludolphian, ~ian (l(i)ūᵘ-dŏᵍl-fᵉ·ᵉn) [Ludolph van Ceulen, Mathematiker, gest. 1610] *a.* Ludo'lphisch; ~ number Ludolphsche Zahl (π = 3,14159...).

Ludovic (l(i)ūᵘ-dᵉ-wik) *npr. m* (Vn.).

lue ⚒ *provc.* (l(i)ū) *v/a.* ①b. Erze ꝛc. (durch·)sieben.

lues ⚕ (l(i)ūᵘ-ᵉß) [lt.] *s., med.* Seuche *f*; ~ venerea vene'rische Krankheit, Sy'philis *f.*

luetic ⚕ (l(i)ūᵘ-ᵉᵍt-ik) *a., med.* (seuchen·)krank; bes. syphili'tisch.

luff[2] † und *provc.* (lŏf) *s.* = loof[1].

luff[2] ⚓ (lŏf) **I** *s.* 1. Luv *n* (*m*), Luvseite *f* (= weather-gauge); to keep the ~ Luv halten; keep your ~! Luv!, anluven!; to spring a ~ luven. — 2. Haken-, Handtalje *f*, loses Takel. — 3. stehendes Lief bei Schratsegeln. — **II** *v/a.* ①a. 4. das Vorderteil eines Schiffes in den Wind bringen. — **III** *v/n.* ①a. 5. (*a.* to ~ up) (an-, auf-)luven; keep and ~! Luv!, anluven!; ~ all (you can)! luv all was geht!, ganz anluven!; ~ and lie! luv dicht an den Wind!, beim Winde halten!; ~ and touch her! zum Killen luven!, laß ein wenig ankommen!; to ~ alee (od. round) in den Wind schießen lassen. — **IV** *adv.* 6. luvwärts, nach Luvard zu; P ~! nur zu!,

luff[3] ⚓ (lŏf) *s., sl.* Lieutenant *m.* [lustig!]

luffer (lŏᵍf-ᵉr) *s., arch.* = louver *m.* [talje.]

luff-hook ⚓ (~-hük) *s.* Haken *m* e-r Hand-

luff-tackle ⚓ (~-täkl) *s.* = luff[2] 2.

luff-timber ⚓ (~-tim-bᵉr) *s.* Luvbaum *m.*

lug[1] (lŏg) [m/e. *luggen*, schwed. *lugga*] **I** *v/a.* ①e. 1. mit ziehen, zerren, schleppen; ↧. — 2. † (bei den Ohren ꝛc.) zausen; quälen, plagen. — 3. † kastrieren, verschneiden. — **II** *v/n.* ①e. 4. mit Anstrengung ziehen (at an). — 5. ↖ sich schwer bewegen, sich hinschleppen (auch to ~ along). — 6. *cant* kneipen, saufen. — **III** *s.* 7. P Zerren *n*; give him a ~! zerre ihn! — 8. F: a) et. Schweres, das geschleppt wird, schwere Last; b) Faulenzer *m*; c) = lugworm; d) *provc., ichth.* = bib 7; e) † schwerfällig schießender Bogen. 9. ⚓ = lug-sail. — 10. *Am., sl.* ~s *pl.* affektierte Manieren *f/pl.*; to put on ~s affektierte Manieren annehmen, P sich dicke thun. — 11. P *cant* Pfandhaus *n*; my togs are in ~ meine Kleider sind versetzt.

Zu lug[1] **1:** to ~ away (od. off) fortschleppen; to ~ forth (od. out) herauszerren; to ~ in hineinziehen; F to ~ in a story eine Erzählung bei den Haaren herbeiziehen; F † to ~ out vom Leder ziehen (Schwert).

lug[2] (lŏg) [schwed. *lugg*] **I** *s.* 1. † Ohrläppchen *n.* — 2. *provc.* u. schott.: Ohr *n.* — 3. ⚙ mehr oder weniger einem Ohr gleichender hervorragender Teil eines Gegenstandes: a) Henkel *m*; b) Guß: Ohr *n*, Flantsch *m* am Formkasten; c) Knagge *f*, Zinke *f*; d) *provc.* lange Stange; e) † *provc.* Meßstange *f*; f) *Am.* (a. chimney ~, ~ pole) Kesselhaken *m*; g) Leder-öse *f* zur Befestigung der Deichsel; h) *mach.* Auflage *f* des Rosteisenträgers. — 4. *provc.* biegsamer Zweig, Rute *f.* — 5. *Am.* ~s *pl.* untere Blätter *n/pl.* der Tabakstaude. — **II** *v/a.* ①e. 6. mit einer Hervorragung bilden. — Vgl. ~[1]. [brill[1].]

lug-a-leaf *provc.* (lŏᵍg-ᵉ-lif) *s., ichth.* =ſ

lugbait (lŏᵍg-bēt) *s., zo.* = lugworm.

lug-bolt ⚙ (lŏᵍg-bōlt) *s., mach.* Art runder Bolzen mit zusammengeschweißtem flachen eisernen Querstück. [lug[1] 11.]

lug-chovey P (lŏᵍg-tſchō-wᵉ) *s., cant* =ſ

lug-foresail ⚓ (lŏᵍg-fōᵘᵉr-ßēl ⑨, ⚓ F lŏᵍg-fōᵘᵉßl oder lŏᵍg-fōßl) *s.* Luggersock *f.*

luggage (lŏᵍg-ᵉdǧ) [lug[1] *s.* 1. et. das schwer fortzuschaffen ist, schwere Last. — 2. (Reise-) Gepäck *n* (*Am.* = baggage); ⚓ Passagiergut *n*; excess (of) ~ Überfracht *f*; to see to the ~ für das Gepäck sorgen. — 3. *fig.* Plunder *m*, Kram *m*, Bagage *f.*

luggage-box (lŏᵍg-ᵉdǧ-bŏkß) *s.* Kutschenkorb *m*, -kasten *m.* [schine *f.*]

~-engine 🚂 (~-ēn-dǧᵉn) *s.* Güterzugmaſ

~-examination (lŏᵍg-ᵉdǧ-ᵉg-zām-ᵉ-nēᵉ-ſchᵉn) *s.* zoll-amtliche Gepäckrevision.

~-lorrie 🚂 (~-lŏr-ᵉ) *s.* Bahnsteig-Gepäckwagen *m.* [gung(s-stelle) *f.*]

~-office 🚂 (~-ŏᵍf-iß) *s.* Gepäck-Abfertiſ

~-porter 🚂 (~-pōᵉr-tᵇᵉr ⑨) *s.* Gepäckträger *m.*

~-saddle (lŏᵍg-ᵉdǧ-ßädl) *s.* Packsattel *m.*

~-ticket 🚂 (~-tik-ᵉt) *s.* Gepäckschein *m.*

~-train 🚂 (~-trēn) *s.* Güterzug *m.*

~-van 🚂 (~-wän) *s.* Gepäckwagen *m.*

luggard † (lŏg-ᵇᵉd) *s.* Faulenzer *m.*

lugged (lŏgd od. lŏᵍg-ᵉd) *a.* mit Ohren, mit ohren-ähnlichen Anhängen.

lugger[1] ⚓ (lŏᵍg-ᵉr) *s.* Lugger *m*, Logger *m* (kleines zwei- oder drei-mastiges Küstenfahrzeug mit Luggersegeln); fishing ~ Fischlugger *m.*

lugger[2] (~) *s., orn.* = jugger.

luggie schott. (lŏᵍg-ᵉ) *s.* kleine Schüssel mit Henkeln.

luggish (lŏᵍg-iſch) *a.* etwas langsam, träge.

Luggnagg (lŏᵍg-năg) *npr., id.* (fingierte Insel im Süd-osten von Japan, SWIFT).

luggun (lŏᵍg-ᵉn) *s.* = laggan. [jugger.]

luggur-falcon (lŏᵍg-ᵉr-fâkn) *s., orn.* =ſ

lug-mark ⑤ (lŏᵍg-mārᵏ) *s.* = ear-mark 1.

lug-perch † *provc.* (~-pōᵉr-tſch) *s.* = lug[2] 3 e.

lug-sail ⑤ ⚓ (~-ßēl) *s.* Lugger-, Loggersegel *n*, Breitsock *f*; ~ boat = lugger[1].

lugubriosity (l(i)ūᵘ-gjū-brᵇ-ᵈᵉr-ß-ᵉ-tᵉ) *s.* = lugubriousness.

lugubrious (l(i)ūᵘ-gjūᵘr-brᵇ·ᵉß) [lt. *lu'gubris*] *a.* □ traurig, kläglich, kummervoll; Trauer-...; **~ness** (~-nᵉß) *s.* Traurigkeit *f* ꝛc. [*m*, Pier *m* (*Areni'cola mari'na*).]

lugworm (lŏᵍg-wöᵉm) *s., zo.* Köderwurm ſ

lug-yard ⚓ (lŏᵍg-jārᵈ) *s.* Raa *f* des Luggersegels.

luif schott. (l(i)ūf) *s.* = loof[1].

Luke[1] (l(i)ūk) *npr.* Lukas *m*; Saint ~'s (Hospital) Irren-anstalt in Lo.

luke[2] † (~) *a.* = lukewarm.

lukeness † (l(i)ūᵘr-kᵉß) *s.* = lukewarm-ſ

luker † (l(i)ūᵘr-kᵇᵉr) *s.* = lucre. [ness.]

lukewarm (l(i)ūᵘr-wâᵉrm) *a.* □ 1. lau, lau-lich, lauwarm. — 2. *fig.* lau, gleichgiltig.

lukewarmness (~-nᵉß) *s.* 1. Lauigkeit *f*, Lauwärme *f.* — 2. *fig.* Lauheit *f*, Gleichgiltigkeit *f.* [lukewarmness.]

lukewarmth ↖ (l(i)ūᵘr-wâᵉrmth) *s.* =ſ

Lukin † (l(i)ūᵘr-kᵇn) *npr., dim.* v. Lewis[1] 1.

Lukkee (lŏᵍk-ī) *npr.*: ~ Mountains *pl.* Gebirge in Ost-Indien.

Lukuga (l(i)ū-kᵉ(i)ūᵘr-ga) *npr., geogr.* (Abfluß des Tanganjika-Sees, Zentral-Afrika).

lull (lŏl) [m/e. *lullen, lollen*] **I** *v/a.* ①a. 1. einlullen; to ~ asleep, to ~ to sleep in den Schlaf lullen, einlullen. — 2. *fig.* beruhigen, stillen, beschwichtigen. — **II** *v/n.* ①a. 3. (vom Wind ꝛc.) sich beruhigen, sich legen. — **III** *s.* 4. *poet.* das Einlullende, beruhigender Einfluß. — 5. (auch *fig.*) Beruhigung *f*, Ruhepause *f*; Windstille *f* nach dem Sturm. — *Syn.* siehe allay[1].

lulla (lŏᵍl-a) *int.* etwa: eia popeia! (in einem Wiegenliede).

lullaby (lŏᵍl-ᵉ-bāī, ↖ ~bᵉ) **I** *s.* (*pl.* **~ies,** ~bāīſ, ↖ ~bᵉſ) 1. Schlummer-, Wiegenlied *n* (Gesang oder Musik). — 2. *fig.* Einschläferungs-, Beruhigungs-mittel *n.* — 3. † Gutenachtgruß *m*; auch als *int.* gute Nacht!, schlafe(t) wohl! — **II** *v/a.* ①d. 4. in den Schlaf singen. [Säugling *m.*]

lullaby-cheat † (~-tſchīt) *s.* kleines Kind,ſ

lullaby-song (~-ßŏnᵍ) *s.* = lullaby 1.

luller (lŏᵍl-ᵉr) *s.* Einlullende(r). [lull).]

lullingly (~lingᵍ-lᵉ) *adv.* beruhigend ꝛc. (ſ.

Lullist (lŏᵍl-ißt) *s.* Anhänger *m* v. Raimundus Lullus (Scholastiker, † 1315).

lully (lŏᵍl-ᵉ) **I** *int.* = lulla. — **II** † *s., cant* Hemd *n.* [Wäschedieb *m.*]

lully-prigger † (lŏᵍl-ᵉ-prig-ᵇᵉr) *s., cant*

lum *provc.* (lŏm) *s.* 1. waldreiches Thal. — 2. tiefer Pfuhl. — 3. schott.: Schornstein *m*, Rauchfang *m.* — 4. ⚒ Ventilationsschornstein *m* über Kohlengruben ꝛc. — 5. *sl.* ~ hat Cylinder(hut) *m.*

lumachel, ~la, ~le ⛏ (l(i)ūᵘr-mâ-kēl, l(i)ūmâ-kē·l-a, l(i)ūᵘr-mâ-kēl) [it.] *s., min.* = fire-marble.

lumbaginous ⚕ (lŏm-bāᵍrdǧ-ᵉ-nŏß) *a., med.* Lendenweh-...; mit Lendenweh behaftet.

lumbago ⚕ (~bēᵉr-gō) [lt. *lumbus*] *s., med.* rheuma'tisches Lendenweh, Hexenschuß *m.*

lumbal ⚕ ↖ (lŏᵍm-bᵇl) *a.* = lumbar.

lumbar ⚕ (lŏᵍm-bᵇr; *Hom.* lumber) [lt. *lumbus*] *anat.* **I** *a.* die Lenden betreffend; Lenden-... — **II** *s.* Lendenwirbel *m.*

Lumbard † (lŏᵍm-bᵇrd) *s.* = Lombard.

lumbard-pie † (~-pāī) *s.* starkgewürzte Fleischpastete.

lumber[1] (lŏᵍm-bᵇr; *Hom.* lumbar) [m/e. *lomeren*, schwed. *lomra*] *v/n.* ①a. (bis. im *p.pr.* gbr.) 1. wie ein schwer beladener Wagen poltern, rumpeln. — 2. sich schwerfällig fortbewegen. — 3. *provc.* stolpern. — 4. P schwerfällig rollen, rutschen, stürzen, stoßen gegen; something came ~ing up against my heels es kam mir etwas gegen die Ferſen gerutscht; it came ~ing down with a crash es kam mit lautem Gepolter herabgestürzt. — Vgl. ~[2] u. ~[3].

/umber[2] (~) [wohl von lumber[1]] **I** *s.* 1. Gerümpel *n*, Plunder *m*, unnützes Gerät, Polter-, Trödel-kram *m*; *fig.* unnützer Ballast (Sachen, die stets im Wege sind). — 2. *Am.* bearbeitetes Bauholz, Stab-, Rund-holz *n*, ⚓ Stauholz *n*; P L~ State Bn. des Staates Maine (*U. S.*). — 3. *provc.* Zoten *f/pl.* — 4. † oder *provc.* Unglück *n*, Schaden *m.* — **II** *v/a.* ①a. 5. unordentlich aufstapeln. — 6. (oft to ~ up) anfüllen, vollpacken (with mit). — **III** *v/n.* ①a. 7. *Am.* Holz fällen und roh zurichten.

lumber[3] † (lŭᵊm-bᵊr) [Lumbard = Lombard] *cant* **I** *s.* 1. Pfandleihe *f*; to put in the ~ oder to ~ verſetzen. — 2. verpfändeter Gegenſtand, Pfand *n*. — **II** *v/a.* 3. verſetzen, verpfänden. — Vgl. ~[1] u. [2].

lumber-board ⊖ (~-bōᵊd ⑨) *s.* = hole-board.

lumber-car 🚃 *Am.* (~-kär) *s.* Langholz-[wagen *m.*]

lumberdar Oſt-J. (~där) *s.* der Oberſte (oder Schulze) eines Dorfes.

lumber-drier (~-drīᵊr) *s.* = lumber-kiln.

lumberer[1] (~bᵊr-rᵊr) *s.* 1. Rennſport: Schwindler, der vorgiebt, über ein bevorſtehendes Rennen Auskunft erteilen zu können. — 2. P j. der ſich in Wirtshäuſern von Bekannten freihalten läßt.

lumberer[2] *Am.* (~) *s.* Holzfäller *m*.

lumber-house (~bᵊr-hauß) *s.* 1. = lumber-room. — 2. F Verſteck *n* für geſtohlene Waren.

lumbering *Am.* (lŭᵊm-bᵊ-rĭn[g]) *s.* 1. Holzfällen *n*. — 2. Bauholzhandel *m*.

lumber-iron ⚓ (lŭᵊm-bᵊr-ī-ᵊrn) *s.* Maſtengabel *f* in Booten. [Trockenraum *m*.]

lumber-kiln (lŭᵊm-bᵊr-kĭl) *s.* Bauholz-[ſchlau.]

lumberly (~lᵊ) [lumber[1]] *a.* ſchwerfällig, ſchleppend, plump.

lumberman *Am.* (~măn) *s.* (*pl.* **~men**, ~mĕn) *s.* 1. = lumberer[2]. — 2. Bauholzhändler *m*.

lumber-measure *Am.* (~mĕʒ-ᵊr) *s.* Vorrichtung zur Beſtimmung des Flächen-inhaltes von Brettern verſchiedener Länge.

lumber-merchant *Am.* (~-mōᵊr-tſchᵊnt) *s.* = lumberman 2.

lumber-port ⚓ *Am.* (~-pōᵊrt ⑨) *s.* Pforte *f* am Bug oder Heck zum Verladen von Bauholz.

lumber-room (~-rūm) *s.* Rumpel-, Polterkammer *f*.

Lumbert † (lŭᵊm-bᵊrt) *s.* = Lombard.

lumber-trade *Am.* (lŭᵊm-bᵊr-trēd) *s.* Bauholzhandel *m*.

lumber-wagon *Am.* (~wăg-ᵊn) *s.* ſchwerer Transportwagen (bſd. für Bauholz).

lumber-yard *Am.* (~jārd) *s.* Holz-, Zimmer-platz *m*.

lumbosacral ⚕ (lŏm-bō-ſā-krᵊl) *a.*, *anat.* zur Lenden- und Kreuzbein-Gegend des Rückgrats gehörig.

lumbric ↖ (lŭᵊm-brĭk) [lt.] *s.*, *zo.* (Regen-) Wurm *m* (*Lumbrici'cus*).

lumbrical ⚕ (lŭᵊm-brᵊ-ſᵊl) [lt.] **I** *a.*, *zo.* wurm-artig, -förmig. — **II** *s.*, *anat.* Wurmmuskel *m* der Finger und Zehen.

lumbricide ⚕ (lŭᵊm-brᵊ-ſīd) *s.*, *med.* Wurmmittel *n*.

lumbrici/form, ~ne ⚕ (lŏm-brĭᵊ-ſī-fōᵊrm, lŭᵊm-brᵊ-ſĭn) [lt.] *a.*, *zo.* = lumbrical.

lumbricoid ⚕ (lŭᵊm-brᵊ-kŏid) [lt.-grch.] *zo.* **I** *a.* = lumbrical. — **II** *s.* gemeiner Spulwurm (*A'scaris lumbricoi'des*).

lum-head ⊖ ſchott. (lŭᵊm-hĕd) *s.* = chimney-top. [Leuchten *n*.]

luminance ↖ (l(i)ūᵊr-mᵊ-nᵊnß) *s.* Glanz *m*,]

luminant (~nᵊnt) [lt.] **I** *a.* glänzend, leuchtend. — **II** ↖ *s.* Erleuchtungsmittel *n*.

luminarist (l(i)ūᵊr-mᵊ-nᵊ-rĭßt) *s.*, *paint.* Meiſter in der Darſtellung von Licht u. Schatten.

luminary ((l(i)ūᵊr-mᵊ-nᵊ-rᵉ) [a/f. *luminarie*] *s.* (*pl.* **~ies**, ~rᵉſ) 1. leuchtender (bſd. Himmels-) Körper (Sonne oder Mond). — 2. *fig.* Lumen *n*, Leuchte *f*, Aufklärer *m*. — 3. † = illumination 2. [minate[1].]

luminate † (l(i)ūᵊr-mᵊ-nēt) *v/a.* = illu-]

lumination (l(i)ū-mᵊ-nēᵊ-ſchᵊn) *s.* 1. † = illumination. — 2. ↖ Aufleuchten *n*; leuchtender Ausbruch.

lumine[1] † (l(i)ūᵊr-mĭn) *v/a.* = illuminate[1].

lumine[2] (l(i)ūᵊr-mĭn) [lt. *lumen*] *s.* Lichtvermittler *m*, Licht-äther *m*. — Vgl. ~[1].

luminer † (l(i)ūᵊr-mᵊ-nᵊr) *s.* = limner.

luminiferous ⚕ (l(i)ū-mᵊ-nĭᵊr-ſᵊ-rŏß) [lt.] *a.*, *phys.* 1. Licht erzeugend od. ſpendend. — 2. als Lichtvermittler dienend (Äther).

luminologist ⚕ ↖ (l(i)ū-mᵊ-nŏᵊl-ᵊ-dʒĭßt) *s.* j. der in Manuſkript-Illuſtrationen bewandert iſt.

luminosity (l(i)ū-mᵊ-nŏᵊß-ᵊ-tᵉ) [mlt.] *s.* 1. Leuchten *n*, Glanz *m*, Helle *f*. — 2. *phys.* Lichtſtärke *f* in einer Farbe. — 3. ✱ Phosphoreszenz *f*.

luminous (l(i)ūᵊr-mᵊ-nŏß) [fr. *lumineux*] *a.* □ 1. glänzend, leuchtend, ſcheinend, ſtrahlend; Licht-...; ⁑. — 2. hell, licht (Farbe ꝛc.). — 3. *fig.* leuchtend, klar; lichtvoll.

Zu ~ 1: *elect.* ~ arc Lichtbogen *m*; *opt.* ~ brush, ~ pencil Strahlenbüſchel *n*; *phys.* ~ matter Lichtſtoff *m*; ~ paint Leuchtfarbe *f* (im Dunkeln leuchtend, wenn ſie vorher ſtarkem Licht ausgeſetzt war); ~ ray Lichtſtrahl *m*.

luminousness (~-nᵉß) *s.* Glanz *m* ꝛc. (ſiehe luminous). [(-fällig), ungeſchickt.]

lummakin *provc.* (lŭᵊm-mă-kĭn) *a.* ſchwer-]

lumme (lŏm) *s.*, *orn.* = guillemot.

lummox *provc.* u. *Am.* (lŭᵊm-mᵊß) *s.* ſchwerfälliger, dummer Kerl. [ſchlau.]

lummy P (lŭᵊm-mᵉ) *a.* ausgezeichnet, famos;]

lump (lŏmp) [nordiſch] **I** *s.* 1. Maſſe *f*, Klumpen *m*, Stück *n*; ⁑. — 2. (bſd. ✱) Ganze(s) *n*, ungeteilte Maſſe; ⁑. — 3. Beule *f*, Geſchwulſt *f*. — 4. † u. P derber Schlag. — 5. dummer, plumper Menſch. — 6. *ichth.* = lump-fish. — 7. *cant* Armenhaus *n*; to go in the ~ ins Armenhaus gehen. — 8. ⊖ Zündſtollen *m* (am Gewehr). — 9. ⚒ *metall.* Luppe *f*, Deul *m*; Klumpen *m*; ⁑. — 10. ✱ ~s *pl.* Würfelkohlen *f/pl.* — 11. ✱ ~s *pl.* Stückenzucker *m*. — **II** *v/a.* ①a. 12. vereinigen, zuſ.-werfen; (auch to ~ together) im ganzen zuſ.-nehmen, in Bauſch und Bogen betrachten. — 13. P im ganzen nehmen od. hinlegen; auf einmal bezahlen. — 14. *provc.* derb ſchlagen. — 15. P nicht mögen; *prvb.* if he doesn't like it, he may ~ it wenn er's nicht mag, kann er's bleiben laſſen. — 16. P *sl.* to ~ it down in einem Schluck trinken. — 17. F to ~ the lighter deportiert werden. — **III** *v/n.* ①a. 18. ↖ Klumpen anſetzen. — 19. als Hafen-arbeiter thätig ſein. — 20. † oder *provc.* mürriſch ausſehen. — **IV** *int.* 21. ~, thump, whack! etwa: klatſch!, patſch! ꝛc. (Schall eines fallenden Gegenſtandes).

Zu ~ 1: he came down in a ~ er fiel hin wie ein Klumpen Blei; F a ~ was (rising) in his throat die Kehle war ihm wie zugeſchnürt; er konnte (vor Rührung) nicht ſprechen.

Zu ~ 2: in the ~ in Bauſch und Bogen; F to pay in (oder by) the ~ im ganzen od. auf einem Brett bezahlen; to sell by the ~ ungezählt, ungewogen oder in Bauſch und Bogen verkaufen; P all of (od. in) a ~ alles auf einmal; ~ sum runde (auf einmal gezahlte) Summe; ~ work Bauſch-arbeit *f* (Arbeit, die im ganzen übernommen wird).

Zu ~ 9: ~ of copper Garkupferkönig *m*; ~ of gold Goldklumpen *m*; ~ of iron = bloom[2]; ~ of iron (of the stamper) Poch-ſchuh *m*, -eiſen *n* in einer Stampfmühle; to sink a ~ Roh-eiſen behufs Friſchens einſchmelzen.

lump-bargain ⚒ (lŭᵊmp-bā-rᵊ-gᵊn) *s.* Stückgedinge *n* (*ant.* ſ. bargain 10).

lump-coals ⚒ (~-kōlſ) *s/pl.* ſ. lump 10.

lumpen (lŏmpn) *s.*, *ichth.* = lamprey.

lumper[1] (lŭᵊm-pᵊr) *s.*, *ichth.* = lamprey.

lumper[2] (lŭᵊm-pᵊr) *s.* 1. ⚓ beim Löſchen und Laden beſchäftigter Hafen-arbeiter. — 2. ✱ Unternehmer, der das Löſchen einer Bauholzladung ꝛc. im ganzen übernimmt. — 3. *provc.* Miſi'ſſolda't *m*. — 4. *cant* Dieb, der Schiffe und Warenlager plündert. — Vgl. ~[1].

lump-fish ⑥ (lŭᵊmp-fĭſch) *s.*, *ichth.* Seehaſe *m*, Lump *m* (*Cyclo'pterus lumpus*).

lump-hotel P (lŭᵊmp-hō-tĕl) *s.* Arbeitshaus *n*. [ſchaffenheit ꝛc.]

lumpiness (lŭᵊm-pᵊ-nᵉß) *s.* klumpige Be-]

lumping P (lŭᵊm-pĭn[g]) *a.* maſſig, ſchwer, plump, rieſig.

lumpish (lŭᵊm-pĭſch) *a.* □ 1. plump, ſchwer. — 2. *fig.* ſchwerfällig, träge, ſtumpf, einfältig; **~ness** (~nᵉß) *s.* Plumpheit *f* ꝛc.

Lumpkin (lŭᵊm-kĭn) *npr.*: Tony ~ etwa: Hans To'lpatſch *m* (GOLDSMITH).

lump-lac (lŭᵊmp-läk) *s.* Färberei ꝛc.: Kuchen-lack *m*. [= lump-fish.]

lump-sucker ⑤ (lŭᵊmp-ßŏk-ᵊr) *s.*, *ichth.*]

lump-sugar ✱ (lŭᵊmp-ſchŭg-ᵊr) *s.* Lumpenzucker *m*.

lumpy (lŭᵊm-pᵉ) [lump] *a.* 1. klumpig, voller Klumpen. — 2. *fig.* ſchwerfällig, dumm; unbeholfen, ungeſchickt. — 3. P *sl.* betrunken. — 4. P *sl.* ſchwanger. — 5. Buchhändler-*sl.* koſtſpielig. — 6. Cricket: holperig (vom Boden). — 7. Sport-*sl.* ~ water Waſſer, das hohe Wellen wirft, unruhiges Waſſer.

lumpy-jaw (lŭᵊm-pᵉ-dʒā) *s.*, *med.* Kinnbacken-Strahlpilz-Krankheit *f*.

Lun (lŏn) [nach dem Künſtlernamen e-s Komikers John Rich, 17. *sæc.*] *s.* 1. luſtige Perſon. — 2. (mſt Sally Lun) Art Gebäck, das heiß gegeſſen wird mit Butter, die darauf zergeht.

/una (l(i)ūᵊr-na) [lt.] *s.* 1. Mond *m*, röm. *myth.* **L~** Luna *f*, Mondgöttin *f*. — 2. † Alchimie: Silber *n*; ~ cornea Hornſilber *n*. — 3. *ent.* = luna-moth.

lunacy ((l(i)ūᵊr-nă-ſᵉ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~ſᵉſ) 1. † Mondſucht *f*. — 2. (bſd. zeitweiſer) Irr-, Wahnſinn *m*, Verrücktheit *f*; commission(er) in ~ ſ. commission 6 ⁑ und commissioner 1 ⁑ (ſ. a. master[1] 10 ⁑). — *Syn.* ſ. insanity.

luna-moth (l(i)ūᵊr-na-möth) *s.*, *ent.* Art großer amerikan. Schmetterling (*A'ctias luna*).

lunan (l(i)ūᵊr-nᵊn) *s.*, *cant* Zigeunerſprache: Mädchen *n*.

/unar ⚕ ((l(i)ūᵊr-nᵊr) [lt. *luna'ris*] **I** *a.* 1. den Mond betr.; wie ein Mond oder Traba'nt (ſich bewegend); Mond-...; ⁑. — 2. mondartig, rund; halbmond-, ſichel-förmig. — 3. *anat.* das Mondbein betr.; ~ bone = lunar 7. — 4. † *chm.* zum Silber gehörig; ~ caustic Höllenſtein *m*. — 5. durch den Mond beeinflußt; *med.* ~ madness Mondſucht *f*. — **II** *s.* 6. ⚓ *ast.* Mond-diſta'nz *f*; to work a ~ eine Monddiſtanz ausrechnen. — 7. *anat.* Mondbein *n* (Handwurzelknochen).

Zu ~ 1: *ast.* ~(-solar) cycle ſiehe cycle 2 ⁑; ~ day Mondtag *m*; ⚓ *ast.* ~ distance = lunar 6; *ast.* ~ eclipse Mondfinſternis *f*; ~ halo Mondhof *m*; *ent.* ~ hornet-moth = hornet-moth; ~ mansion einer der 28 (oder 27) Teile, in welche die Ekli'ptik von verſchiedenen Orient-Völkern, wie den Chineſen ꝛc., geteilt iſt; ⚓ *ast.* ~ method Metho'de zur Beſtimmung der geogr. Länge vermittelſt der Monddiſtanz; *ast.* ~ month Mondmonat *m* (vier Wochen); ~ observation Beobachtung der Monddiſtanz von einem Stern zur Berechnung der geogr. Länge; **L~** Society Gelehrtengeſellſchaft (Joseph Priestley, James Watt, Erasmus Darwin, Dr. Withering u. andere) in Birmingham um 1780; ⚓ ~ stars *pl.* gewiſſe Sterne ꝛc., deren geocentriſche Entfernung vom Monde im nautiſchen Almanach für beſtimmte Stunden gegeben iſt; ⚓ *ast.* ~ tables *pl.* Mondtafeln *f/pl.*; *ast.* ~ theory Erklärung der Mondbewegung aus dem Gravitationsgeſetz; ~ year Mondjahr *n*.

lunare ⚕ ((l(i)ūᵊr-nā-rī) *s.* (*pl.* **~la**, ~rᵊ-a) = lunar 7.

lunarian (~rᵊ-rᵊn) *s.* 1. Mondbewohner *m*. — 2. Mondforſcher *m*. — 3. ⚓ Verteidiger *m* der lunar method (ſ. lunar 1 ⁑).

lunarist (l(i)ūᵊr-nᵊ-rĭßt) *s.* = lunarian 2.

lunarium ♎ (l(i)ᵘ-nā́ʳ-rᴱ·ᴵm) *s.* (*pl.* a. ~a, ~ʀˢ-a) Luna'rium *n* (Instrume'nt zur Veranschaulichung der Mondphasen).

lunary [1] † (l(i)ᵘʳ-nᴵ-nᵉ) *a.* = lunar.

lunary [2] ⚘ (.) *s.* (*pl.* ~ies, ~ʀˢ) 1. Mondviо'le *f* (*Luna'ria bie'nnis* oder *a'nnua*). — 2. Mondraute *f* (*Botry'chium luna'ria*).

luna-silkworm (l(i)ū́ʳ-na-ʒɪ́ʳlk-wʊ̄ʳm) *s.*, *ent.* Raupe von luna-moth (s. d.).

lunate ♎ (l(i)ū́ʳ-nāt) [lt.] *a.* □ 1. halbmond-, sichel-förmig. — 2. *zo.* mit halbmond-, sichel-förmigen Zeichen.

lunated ♎ (l(i)ū́ʳ-nā-tᴱd) *a.* = lunate.

lunatic (l(i)ūʳ-nᵃ-tɪk) [a/s. u. fr. *lunatique*] **I** *a.* 1. † mondsüchtig. — 2. (bsd. zeitweise) geistig gestört, irr-, wahn-sinnig, verrückt. — 3. † ~ mond-artig; Mond-... — **II** *s.* 4. † Mondsüchtige(r). — 5. (bsd. zeitweise) Irr-, Wahn-sinnige(r), Geisteskranke(r), Verrückte(r); ‡.

§ **Zu ~ 5:** jur.: adjudicated ~ unter Vormundschaft gestellter Irrsinniger; jur.: criminal ~: a) Verurteilter, der wegen Wahnsinns nicht bestraft werden darf, b) j. der ein Verbrechen im Wahnsinn begeht; ~ asylum Irren-anstalt *f*, -haus *n*.

lunatical ↖ (l(i)ᵘ-nā́ᵗ-ᵗ-tᴵl) *a.* = lunatic.

lunation ↖ (l(i)ᵘ-nᵉʳ-ʃᵊn) [fr. *lunaison*] *s.*, *ast.* Mondwechsel *m*, Mond-umlauf *m*, synodischer Monat (29¼ bis 29⁵/₆ Tage).

lunch (lʊnʃ) [lump] **I** *s.* (*pl.* ~es, lᵘʳnᵗ-ʃᵉs) 1. *provc.* u. schott. = luncheon 1. — 2. Imbiß *m* zwischen Frühstück und Mittag-essen, etwa unser zweites od. Gabel-Frühstück; *Am.* free ~ in Restaurants und Bierkneipen unentgeltlich an die Gäste verabfolgter Imbiß; to take (a) ~ frühstücken. — 3. Speisehaus *n*, Frühstückstube *f*. — **II** *v/n.* ①c. 4. frühstücken, ein Gabelfrühstück einnehmen.

lunch-counter *Am.* (lᵘʳnʃ-kaun-tᴱr) *s.* langer Frühstückstisch in Speisehäusern etc., an dem sitzend oder stehend etwas verzehrt wird.

luncheon (lᵘʳn-(t)ʃᵊn) **I** *s.* 1. *provc.* großes Stück Brot etc. — 2. = lunch 2. — **II** ↖ *v/n.* ①a. 3. = lunch 4.

luncheon-bar (~bā́ʳ) *s.* derjenige Teil im engl. Gasthause, wo stehend oder sitzend gefrühstückt wird.

lunda (lᵘʳn-da) *s.*, *orn.* Lund *m*, Papageitaucher *m* (*Mormon a'rctica*).

lundress † (lᵘʳn-ᴅʀᵉs) *s.* ehm. in Lo. geprägter vollwertiger Silberpenny.

Lundy (lᵘʳn-dᵉ) *npr.* (Felsen-Insel mit Leuchtturm an der Mündung des Bristol-Kanals).

lune [1] (l(i)ūn) [fr.] *s.* 1. ↖ Halbmond *m*, das Halbmondförmige. — 2. *geom.* von zwei Kreisbogen gebildeter Halbmond. — 3. † Anfall *m* von Wahnsinn, verrückter Einfall.

lune [2] † (l(i)ūn) *s.*, *hunt.* Falkenleine *f*.

lune [3] (l(i)ūn) *s.*, *orn.* = diver 2.

Lunel ⚉ (l(i)ᵘ-nᵉʳl) [fr. St. Lunel] *s.* südfranzösischer weißer Süßwein. [Satelli't *m*.]

lunet † (l(i)ūʳ-nᵘt) [fr.] *s.* kleiner Mond.

lunette (l(i)ᵘ-nᵉ́t) [fr.] *s.* 1. ⚔ *frt.* Lüne'tte *f*. — 2. *man.*: a) Mond *m*; halbes Hufeisen; b) Scheu-klappe *f* eines Pferdes. — 3. *arch.*: a) (Stich-, Gewölbe-)Kappe *f*, Ohr(kappe *f*) *n*; b) bsd. gewölbtes oder rundes Seh-, Licht-loch im Dache. — 4. ⚙ Glasfabr.: Fuchs *m* (den Feuer- und Hafen-raum e-s Glasofens verbindender Rauchkanal). — 5. Pate'nt-Uhrglas *n* für Taschen-uhren; a. Art konkavkonvexe Glaslinse für Brillen. — 6. Altertumskunde: ehm. halbmondförmiger Goldschmuck. — 7. bsd. *paint.* Gemälde im Feld zwischen den Gewölbegurten. — 8. ⚙ eine der beiden Stahlschleifen des Stichblattes beim Stoßrapier. — 9. *Cath.eccl.* Auge *n* einer Monstra'nz.

lung (lʊŋ) [a/e. *lungen*] *s.* 1. *anat.* Lungenflügel *m*; mst ~s *pl.* od. a pair of ~s Lunge *f*; ‡. — 2. † ~s *pl.* Diener *m* e-s Alchimisten, der das Feuer anblies. — 3. † ~s *pl.* Schreier *m*.

§ **Zu lung 1:** lobe of the ~s Lungenflügel; with all the strength of one's ~s od. at the top of one's ~s aus vollem Halse schreien etc.; *med.* collier's ~ = anthracosis; to try one's ~s seine Stimme bis zur äußersten Höhe erheben.

lung-box P (lᵘʳnᵍ-bɔ́ks) *s.* Mund *m*.

lunge [1] (lʌnʤ) [verkürzt aus allonge [1]] **I** *s.* 1. *fenc.* Stoß *m*, Ausfall *m*. — 2. F plötzliche Bewegung nach vorn; Vorrücken *n*; Losfahren *n*; Angriff *m* (at auf [*acc.*]). — 3. *man.* Ausschlagen *n* eines Pferdes. — **II** *v/n.* ①b. 4. *fenc.* stoßen, ausfallen. — 5. losschießen, losfahren (at auf [*acc.*]). — 6. *provc.* sich verstecken, sich verborgen halten. — **III** *v/a.* ①b. 7. *man.* Pferd an der Longe, Leine laufen lassen. — Vgl. ~ [2].

lunge [2] *Am.* (.) *s.* = lake-trout b.

lunged (lʊnʤd) *a.* 1. mit Lungen (versehen); mst in Zssgn: strong-~ (weak-~) mit starker (schwacher) Lunge. — 2. *poet.* atmend.

lunger (lᵘʳn-ᵈʒᴱr) *s.*, *fenc.* Stoßender *m*, Ausfallender *m*.

lung-fever (lᵘʳnᵍ-fī-wᴱr) *s.*, *med.* Lungenentzündung *f*.

lung-fish (~fɪʃ) *s.*, *ichth.* = dipnoan.

lung-flower ⚘ (~flaū-ᴱr) *s.* Lungen-Enzian *m* (*Gentia'na pneumona'nthe*).

lung-glasses (~glaʂ-ᵉs) *s/pl.* Lungengläser *n/pl*.

lung-grown (lᵘʳnᵍ-grōn) *a.*, *med.* mit angewachsener Lunge.

lungi Ost-I. (lūʳnᵍ-gī) *s.* = loonghee.

lungie *provc.* u. schott. (lᵘʳn-ᵈgᵉ) = guillemot.

lungi(e)s † (lᵘʳn-ᵈgɪʂ) *s.* langer ungeschickter Bursche.

lungless (lᵘʳnᵍ-lᵉʂ) *a.* ohne Lunge, lungenlos.

lung-*lichen* ⚘ (~lā́ᵗ-ᵗᵉn oder ~lɪtʃ-ᵗn), **~-moss** ⚘ (~mɔ̄ʂ) *s.* = lungwort 3.

lungoor Ost-I. (lūʳnᵍ-gūʳ) *s.*, *zo.* Art Schlankaffe *m* (*Semnopithe'cus schista'ceus*).

lung-sac (~ʂā́k) *s.*, *zo.* Atem-spalte *f*, -loch *n* der Spinnen, Schnecken etc.

lung-sick (lᵘʳnᵍ-ʂɪk) *a.* lungenkrank.

lung-sickness (~ʂɪk-nᵉʂ) *s.* Lungensucht *f*.

lung-strongle (~ʂtrɔ́nᵍgl) *s.*, *zo.* Lungen-Fadenwurm *m* (*Stro'ngylus bronchia'lis*).

lung-struck F (~ʂtrʌ́k) *a.* lungenkrank.

lung-tester ⚙ (~tɛ́ʂ-tᴱr) *s.* = spirometer.

lung-worm (lᵘʳnᵍ-wʊ̄ʳm) *s.*, *zo.* Lungen-Schmarotzerwurm *m* der Rinder und Schafe.

lungwort ⚘ (~wʊ̄ʳt) *s.* 1. a) Lungenkraut *n* (*Pulmona'ria officina'lis*); b) bullock's ~, cow's ~ = clown's ~ (s. clown 3); c) French oder golden ~ Mauer-Habichtskraut *n* (*Hiera'cium muro'rum*). — 2. (a. tree-~) Merte'nsie *f* (*Merte'nsia Virgi'nica*). — 3. Lungenflechte *f* (*Sticta pulmona'ria*).

lunicurrent ♎ (l(i)ūʳ-nᵉ-kʀʌn-ᵗnt) *a.* mit den Mondphasen sich ändernd (Strömungen).

luniform ♎ (l(i)ūʳ-nᵉ-fɔʳm) [lt.] *a.* (halb-) mondförmig.

lunisolar ♎ (l(i)ū-nᵉ-ʂɔ̄ʳ-lᴱr) *a.*, *ast.* von Mond- u. Sonnen-bewegung gemeinsam abhängig; ~ precession Präzessio'n *f* der Nachtgleichen (Fortrücken der Äquinoktia'lpunkte v. Osten nach Westen); ~ year Mondsonnen-Jahr *n* (Periode von 532 gemeinen Jahren).

lunistice ♎ ↖ (l(i)ūʳ-nɪʂ-tɪʂ) *s.*, *ast.* Mondwende *f* (weitester Monats-abstand des Mondes).

lunistitial ♎ (l(i)ū-nᵉ-ʂtɪʳʃ-ᵗl) *a.*, *ast.* zur Mondwende gehörig; ~ points *pl.* diejenigen Punkte der Mondbahn, welche am weitesten vom Himmels-äquator liegen.

lunitidal ♎ (l(i)ū-nᵉ-tā́ɪʳ-dᵊl) *a.* die vom Mond veranlaßte Flutbewegung betr.; ~ interval Zwischenraum zwischen dem Durchgang des Mondes durch den Meridia'n und der Zeit der Flut an irgend einem Orte.

lunka(h) (lʊ́ᵑkᵃ-ka) [ind. *lanka* Insel] **I** *s.* südl. Ost-I.: aus Tabak von den Inseln des Goda'wari-Deltas hergestellte starke feine Zigarre. — **II** L~ *npr.* Lanka *n* (Name der Insel Ceylon im Sanskrit).

lunkers ⚒ (lᵘʳnᵏ-ᵗᵉʳʂ) *s/pl.* größere lose Stücke Eisenstein.

lunkhead ⑤ F *Am.* (lᵘʳnᵏ-hḗd) *s.* 1. schwerfälliger dummer Mensch. — 2. Sport: mittelmäßiges Pferd.

Lunnon P (lᵘʳn-ᵊn) *npr.*, *corr.* für London.

lunstock ⚔ † (lᵘʳn-ʂtɔ̄k) *s.* = linstock.

lunt (lʊnt) [holländ. *lont*] **I** *s.* 1. † Lunte *f*. — 2. † Schloß *n* e-s Luntenschloß-Gewehrs. — 3. schott. od. *provc.N.* heftiges Brennen; Flamme *f* u. Rauch *m*. — **II** schott. *v/n.* ①a. 4. brennen, Rauch ausstoßen.

lunula ♎ (l(i)ūʳ-nʲᵘ-la) *s.* (*pl.* ~æ, ~ɪ) = lunule und lunulet.

lunular ♎ ⚘ (l(i)ūʳ-nʲᵘ-lᴱr) *a.* = lunulate 1.

lunulate, ~d ♎ (l(i)ūʳ-nʲᵘ-lāt, ~lā-tᴱd) *a.* 1. bsd. ⚘ schwach halbmond-, sichel-förmig. — 2. *zo.* mit sichelförmigen Flecken.

lunule ♎ (~njūl) *s.* et. Halbmondförmiges; bsd.: a) *zo.* sichelförmiger Fleck (auch an der Wurzel des Fingernagels); b) *geom.* = lune [1] 2.

lunulet ♎ (l(i)ūʳ-nʲᵘ-lᵉt) *s.*, *ent.* kleiner sichelförmiger Fleck auf gewissen Insekten.

lunulite ♎ (l(i)ūʳ-nʲᵘ-lāɪᵗ) *s.*, *zo.* Lunuli't *m* (fossiles Moostierchen).

luny P *Am.* (l(i)ūʳ-nᵉ) *a.* und *s.* = lunatic.

Lupata (l(i)ᵘ-pāʳ-ta) *npr.* (Bergkette in Ost-Afrika).

Lupercal (l(i)ūʳ-pᵘʂ-ᵗᵊl, l(i)ᵘ-pōᵘʳ-ᵗᵊl) [lt.] röm. Alt.: **I** *a.* auf Lupercus bezüglich; das Luperka'lienfest betr. — **II** *s.* (*pl.* ~ia, l(i)ᵘ-pᵘʂ-tḗʳ-lᵊ-a) Luperkalienfest *n* zu Ehren des Gottes Lupercus (im Februar).

Lupercalian (l(i)ūᵘ-pᵘʂ-tḗʳ-lᵊ-ᵗᵊn) *a.* zum Luperka'lienfest gehörig.

Lupercus (l(i)ᵘ-pūᵘʳ-ᵗᵊʂ) *npr.*, röm. *myth.* Lupe'rcus *m* (Wolfsabwehrer, Beiname des Hirtengottes Faunus oder Pan).

lupiform ♎ (l(i)ūʳ-pᵊ-fɔʳm) [lt.] *a.*, *med.* wolf-artig (von syphilitischen Geschwüren).

lupinaster ♎ ⚘ (l(i)ū-pᵊ-nāʳʒ-tᴱr) *s.* Lupi'nenklee *m* (*Trifo'lium lupina'ster*).

lupine [1] ♎ (l(i)ūʳ-pɪn oder ~pāɪn) [lt.] *a.* wolf-artig, wölfisch; gefräßig, raubgierig.

lupine [2] ⚘ (l(i)ūʳ-pɪn) [fr. *lupin*] *s.* Lupi'ne *f*, Feig-, Wolfs-bohne *f* (*Lupi'nus*); bastard ~ = lupinaster. — Vgl. ~ [1].

lupinin ♎ (l(i)ūʳ-pᵊ-nɪn), **~te** ♎ (~nāɪt) *s.*, *chm.* Lupini'n *n* (Bitterstoff d. Lupinen).

lupous ↖ (~pᵊʂ) *a.* wolf-ähnlich, wölfisch.

luppa ⑧ Ost-I. (lᵘʳp-a) *s.* mit Gold- u. Silberfäden reich durchwirkter Seidenstoff.

lupulin ♎ (l(i)ūʳ-pʲᵘ-lɪn) *s.*, *chm.* Lupuli'n *n*: a) Hopfenbitter *n*; b) Hopfenmehl *n*.

lupuline ♎ (.) **I** ⚘ *a.* hopfen(blüten)-ähnlich, -artig. — **II** *s.*, *chm.* = lupulin.

lupulin*ic* ♎ (l(i)ū-pʲᵘ-lɪʳn-ɪk), **~ous** ♎ (~lāɪʳn-ᵊᵘʂ) *a.*, *chm.* Lupuli'n-...; Lupuli'n enthaltend. [*n*.]

lupulite ♎ (l(i)ūʳ-pʲᵘ-lāɪᵗ) *s.* Hopfenbitter.

lupus ♎ (l(i)ūʳ-pᵊʂ) [lt.] *s.* Wolf *m*: a) L~ (*npr.*) *ast.* südliches Sternbild; b) *med.* bösartige Hautkrankheit. [*U.S.*].

Luray (l(i)ᵘ-rēʳ) *npr.* (Dorf in Virginien).

lurcation † (lᵘʳ-kēʳ-ʃᵊn) *s.* Freßsucht *f*.

lurch [1] (lʊ̈ʳʧ) [Nebenform von lurk] **I** *v/n.* ①c. 1. sich versteckt halten, auf der Lauer liegen. — 2. † zürnen, schmollen. — 3. ausweichen, Winkelzüge machen, Kniffe gebrauchen. — 4. plötzlich nach der Seite sich bewegen: a) ⚓ ü'berholen beim Rollen; b) wanken, taumeln (wie ein Betrunkener); c) (her)abrutschen. — **II** *s.* 5. † Versteck *n*, Lauer *f*; to be (od. lie) at ~ od. to lie upon the ~ auf der Lauer liegen. — 6. plötzliche seitliche Bewegung: a) ⚓ Ruck *m*, Ü'berholen *n* beim Rollen; ~ to lee oder lee ~ Überholen *n* nach Lee; ~ to weatherside oder weather ~ Überholen *n* nach Luv; b) Taumeln *n* e-s Betrunkenen; c) Schwan-

ken *n* eines Wagens. — 7. *fig.* plötzlicher oder unerwarteter Ruck, Stoß *m*. — 8. *Am.* Neigung *f*, Tale'nt *n*. — **Vgl. ~²** und **³**.

lurch² † (lö˟tsch) [lt. *lurca're, lurca'ri*] *v/a.* verschlingen; verzehren. — **Vgl. ~¹ u. ³.**

lurch³ (~) [a/f. *lourche* od. *l'ourche*] **I** *s.* 1. † ein altes Würfel-Brettspiel. — 2. Cribbage-Spiel: Matsch *m* (Sage eines Spielers, der noch nicht 30 Stiche hat, während der gewinnende Gegner 61 hat); Doppelspiel *n*; ¥. — 3. † *cant* Betrug *m*, Schwindel *m*; to give a ~ betrügen. — **II** *v/a.* ①c. 4. Cribbage-, Pikett- ꝛc. Spiel: matsch machen; ein Doppelspiel gewinnen. — 5. † im Stiche lassen. — 6. fast †: betrügen, beschwindeln, prellen (of um). — 7. † unehrlich erhaschen, schnell ergreifen, sich widerrechtlich aneignen.

◇ **Zu ~ 2:** to leave in the ~: a) † matsch machen; *pass.* to be left in the ~ im Matsch sn, verloren haben; b) *fig.* im Stiche lassen; to save the ~ sich gegen den Matsch sichern; to win the ~ matsch machen.

lurcher¹ (lö˟r-tsch˟r) [lurch¹] *s.* 1. j. der auf der Lauer liegt; Auflauerer *m*; bsd. Wilddieb *m*. — 2. *hunt.* Art Jagdhund *m* (Spiel-art von Wolfshund und Windhund).

lurcher² † (~) [lurch²] *s.* Fresser *m*, Schlemmer *m*. [am Vogelfangnetz.]

lurch-line (lö˟rtsch-lāīn) *s.* Zugschnur *f*)

lurdan, ~en fast † (lö˟r-dⁿn, ~dⁿn) [a/f. *lourdin*] **I** *a.* dumm; tölpelhaft; träge. — **II** *s.* Dummkopf *m*; Tölpel *m*; Faulenzer *m*; faules Weib; dicker Kerl.

lure (l(i)ūᵉ) [fr. *leurre*] **I** *s.* 1. Falknerei: Federspiel *n* zum Zurückrufen des Jagdfalken. — 2. Angelsport: künstl. Köder *m*. — 3. *fig.* Lock-mittel *n*, -speise *f*, Köder *m*, Reiz *m*; Lockung *f*. — 4. ⚙ Hutmacher: Sam(me)tbürste *f*. — **II** *v/n.* ①b. 5. einen besonderen Lockruf ausstoßen. — **III** *v/a.* ①b. 6. durch ein Federspiel ꝛc. rufen, locken, ködern. — 7. *fig.* anlocken, ködern, reizen. — *Syn.* f. allure¹. [*cæca*).]

lurg (lö˟g) *s.*, *zo.* Art Seewurm *m* (*Nephthys*)

Lurgan (lö˟r-gⁿn) *npr.* (St. in Irland).

luri (l(i)ūˢr-rᵉ) *s.*, *orn.* = lory.

lurid (l(i)ūˢr-rīd) [lt. *lu'ridus*] *a.* □ 1. blaß, (toten)bleich, geisterhaft; (halb)dunkel, bräunlich; düster, finster (bsd. vom Himmel); auch *fig.* — 2. ❦ und *zo.* schmutzigbraun.

lurk (lö˟k; *Hom.* lirk) [m/e. *lurken, lorken*] **I** *v/n.* ①a. 1. sich versteckt halten; lauern; to ~ for a p. j-m auflauern; ~ing rocks *pl.* blinde od. wachende Klippen *f/pl.* — 2. *fig.* lauschen, auf der Lauer liegen. — 3. sich fortschleichen, sich wegstehlen; to ~ about umherschleichen. — **II** *s.* 4. *sl.* Schwindelei *f*, schlauer Kniff; Bettelei *f* mit gefälschten Papieren ꝛc. — 5. ⚐ dead ~ j. dead¹ 1 ¥.

lurker (lö˟r-k˟r) *s.* 1. Lauernde(r), Auflauerer *m*. — 2. *sl.* Schwindler *m*, Bettler *m* mit gefälschten Papieren ꝛc. — 3. ⚓ *prov.* kleines Fischerboot. — 4. *sl.* = jack of all trades (siehe jack¹ 1 ¥).

lurking-*hole* (lö˟r-kiŋ-hōl), **~-place** (~-plēß) *s.* Schlupfwinkel *m*, Versteck *m*.

Lurlei, ~ine (lö˟r-lāī, ~līn) *npr.* Lorelei *f* (Felsen am Rhein und weiblicher Dn.).

lurry¹ (lö˟r-ᵉ) **I** *s.* (*pl.* **~ies,** ~ˢ) 1. † wirres Gedränge, Haufen *m*, Masse *f*. — 2. ⚐ Verwirrung *f*, wirrer Lärm. — **II** *prov.*, *v/a.* ①d. 3. zerren, ziehen. — 4. befudeln, beschmutzen. — 5. unbedachtsam beschleunigen. — **Vgl. ~².**

lurry² ⚒ (~) [lurry¹ 3] *s.* (*pl.* **~ies,** ~ˢ) Förderwagen *m*, Hund *m*. — **Vgl. ~¹.**

lury (l(i)ūˢr-rᵉ) *s.*, *orn.* = lory.

Lusatia (l(i)ᵘ-ßē˟r-shˢ-a) *npr.*, *geogr.* Lausitz *f*; Lower ~ Nieder-L., Upper ~ Ober-L.

Lusatian (l(i)ᵘ-ßē˟r-shˢⁿ) **I** *a.* lausitzisch. — **II** *s.* Lausitzer(in).

luscious (lö˟sch-ˢß) [vgl. lush¹] *a.* □ 1. sehr süß, saftig, köstlich, schmackhaft, lieblich. — 2. *fig.* entzückend, reizend. — 3. *fig.* überfüß, widerlich (Schmeichelei). — 4. ✎ zotig.

lusciousness (~-nˢß) *s.* Süßigkeit *f* ꝛc.

lusern(e) † (l(i)ūˢ-ßˢⁿ) *s.* = lucern².

lush¹ (lösch) [m/e. *lusch*] *a.* († □) 1. † schlaff, biegsam. — 2. *prov.* weich, locker (Boden). — 3. frisch, saftig, üppig (Pflanze).

lush² *prov.* (~) *v/n.* ①c. im Wasser planschen.

lush³ (~) *sl.* **I** *s.* (berauschendes) Getränk, bsd. Bier *n*, Schnaps *m*. — **II** *v/a.* u. *v/n.* ①c. trinken, saufen; to ~ up sich besaufen.

lush⁴ (~) *s.*, *ichth.* = burbot.

lush*burg*, ~borow † (lö˟sch-bō˟g, ~bᵘ-rō) *s.* in Luxemburg gemachter falscher Silberpenny (14. *sæc.*). [Bier-haus *n*.]

lush-crib ⚲ ⚐ (lö˟sch-krib) *s.* Schnaps-,

lushington (lö˟sch-inᵍ-tⁿ) *s.*, *sl.* Trunkenbold *m*, Säufer *m*.

lushious † (lö˟sch-ˢß) *a.* = luscious.

lush-ken ⚲ ⚐ (lö˟sch-kēn) *s.* = lush-crib.

lushy (lö˟sch-ᵉ) *a.*, *sl.* betrunken; versoffen.

Lusiad(s) (l(i)ūˢ-ßˢ-ād(ˢ) [portug.] *s.* (*pl.*) Lusia'de(n *pl.*) *f* (episches Gedicht von Camoëns).

Lusitania (l(i)ū-ßˢ-tē˟r-nˢ-a) *npr.* ehm.: Lusita'nien *n*, jetzt: Po'rtugal *n*.

Lusitanian (~nˢ-ˢn) **I** *a.* 1. lusita'nisch; portugi'esisch. — 2. *zo.* ~ region (oder province) die europäischen Mittelmeerländer. — **II** *s.* 3. Lusita'nier(in), Portugi'ese *m*.

lusk † (lößk) **I** *a.* faul, träge. — **II** *s.* Faulenzer *m*. — **III** *v/n.* faulenzen.

luskard † (lö˟ß-kˢⁿd) *s.* Art Weintraube.

luskish † (lö˟ß-kisch) *a.* □ träge.

luskishness † (~-nˢß) *s.* Trägheit *f*.

lusorious † (l(i)ᵘ-ßō˟r-rᵉ-ˢß ⑨) *a.* 1. zum Spiel gehörig; Spiel-...; ~ lots *pl.* Hasa'rdspiele *n/pl.* — 2. lustig, scherzhaft.

lusory † (l(i)ūˢr-ßˢ-rᵉ) *a.* = lusorious.

lussheburgh † (lö˟ß-schˢ-bō˟g) *s.* = lushburg.

lust (lößt) [a/e. *lust*] **I** *s.* 1. † Lust *f*, Vergnügen *n*; Verlangen *n*. — 2. Gier *f*, Hang *m*, Sucht *f*; the ~ of gain Gewinnsucht *f*. — 3. sinnliche Begierde, Wollust *f*. — 4. † (Lebens-)Kraft *f*, Rüstigkeit *f*. — **II** *v/n.* ①a. 5. begehren, gelüsten, sich sehnen (after oder for nach); *bibl.* (fleischliche) Gelüste haben (after nach). — 6. † Lust haben, Vergnügen finden (in an).

lust-breathed † (lö˟ßt-brēth) *a.* von Wollust beseelt (*SH.Lucrece 3*).

lust-dieted † (~-dāī-ᵗˢt-ᵗˢd) *a.* nach seiner Lust lebend (*SH.K.L.4,1,70*).

luster¹ (lö˟ß-t˟r) *s.* j. den gelüstet (after nach).

luster² *Am.* (~) = lustre¹ und ².

luster³ † (~) *s.* Höhle *f*, Lager *n* wilder.

lustered *Am.* (lö˟ß-t˟rd) *a.* = lustred.

lustering *Am.* (lö˟ß-tˢ-rin) *s.* = lustring.

lusterless *Am.* (lö˟ß-t˟r-lēß) *a.* = lustreless.

lustful (lö˟ßt-fūl) *a.* □ 1. lüstern, wollüstig, unenthaltsam, lieberlich. — 2. † = lusty 1.

lustfulness (~-nˢß) *s.* Lüsternheit *f* ꝛc.

lustic † (lö˟ß-tik) *a.* = lusty 1.

lustihead † (lö˟ß-tˢ-hēd) *s.* = lustiness 1.

lustihood (~hūd) *s.* = lustiness 1.

lustily (lö˟ß-tˢ-lᵉ) *adv.* von lusty.

lustiness (~nˢß) *s.* 1. Frische *f*, (Körper-, Lebens-)Kraft *f*, Rüstigkeit *f*, Munterkeit *f*. — 2. † Lust *f*, Freude *f*.

lustless (lö˟ßt-lˢß) *a.* 1. † kraftlos; gleichgiltig. — 2. frei von sinnlicher Lust.

lustral (lö˟ß-trˢl) [lt. *lustra'lis*] *a.* 1. röm. Alt., a. *eccl.*: die Reinigung (durch Opfer) betreffend; Reinigungs-...; ~ day Reinigungstag *m*; ~ water Reinigungs-, Weihwasser *n*. — 2. ein Lustrum betreffend, fünfjährlich, -jährig.

lustrate¹ (lö˟ß-trēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. durch Opfer ꝛc. reinigen. — 2. † mit dem Auge durchmustern. — **Vgl. ~² u. ³.**

lustrate² † (lö˟ß-trēt) *v/n.* umhergehen,

lustrate³ † (~) *v/a.* = lustre¹. [wandern.]

lustration (lößs-trē˟r-shˢⁿ) [lt.] *s.* 1. Reinigung *f*, Weihe *f*. — 2. röm. Alt.: Weih-, Reinigungs-opfer *n*.

lustre¹ (lö˟ß-t˟r) [fr. *lustre*] **I** *s.* 1. a) allg.: Glanz *m*, Schein *m*, Schimmer *m*; b) *min.* und ⚙ Lüster *m*, Glanz *m*, Metallglanz *m*; ¥. — 2. *fig.* Glanz *m*, Pracht *f*, Ruhm *m*. — 3. mit Glasprismen geschmückter Kronleuchter *m*. — 4. ❦ Lüster *m* (glänzender halbwollener Stoff zu Damenkleidern). — 5. ⚙ Masse zum Glänzendmachen: a) Ofenschwärze *f*, Wasserblei *n*; b) Glanzmasse *f* der Hutmacher. — **II** ✎ *v/a.* ①b. 6. bsd. *poet.* Glanz verleihen (*dat.*), glänzend machen. — 7. ⚙ Tuchmacherei: dekatieren. — **Vgl. ~².**

◇ **Zu ~ 1** *min.* und ⚙: adamantine ~ Diamantglanz *m*; Töpferei: cantharid ~ bläulich grüner schillernder Glanz (wie eine spanische Fliege); changeable (oder varying) ~ Schillerglanz *m*; cupreous ~ Kupferglanz *m*; gold ~ Goldglanz *m*; greasy (od. resinous) ~ Fettglanz *m*; metallic ~ Metallglanz *m*; madreperla (nacreous oder pearly) ~ Perlmutterglanz *m*; platinum ~ Platinglanz *m*; silky ~ Seidenglanz *m*; silver ~ Silberglanz *m*; submetallic ~ Halbmetallglanz *m*; vitreous ~ Glasglanz *m*; Weberei: to take off the ~ den Glanz benehmen, glanzlos machen.

lustre² (~) *s.* = lustrum. — **Vgl. ~¹.**

lustred (lö˟ß-tˢrd) *a.* glänzend, schillernd; bsd. ⚙ Töpferei: mit Metallglanz.

lustreless (lö˟ß-tˢr-lēß) *a.* glanzlos, matt.

lustre-ware ❦ (~-wār) *s.* Steingut *n* mit Metallglanz.

lustre-wash ⚙ (~-wösch) *s.* Töpferei: dünner Anstrich mit Metall-Glanzfarbe.

lustrical (lö˟ß-trⁿ-ˢl) *a.* = lustral 1.

lustrine ❦ (lö˟ß-train) *s.* = lustring 4.

lustring (lö˟ß-trinᵍ) *s.* 1. Glänzendmachen *n*. — 2. ⚙: a) Tuchfabr.: Dekatieren *n*; b) Kürschnerei: Glätten *n* der Felle. — 3. ⚙ = lustre¹ 5. — 4. ❦ Glanztaffet *m*.

lustring-brush (~-brösch) *s.* = lushburg.

lustrous (lö˟ß-trˢß) *a.* □ (bsd. *fig.*) glänzend, glanzvoll, strahlend, leuchtend. — *Syn. bright* allg.: glänzend, hell; *shining* leuchtend, glänzend; *splendid* strahlend; prächtig, von blendendem Glanz; *lustrous* von glänzender Oberfläche.

lustrum (lö˟ß-trˢm) [lt.] *s.* (*pl.* **~ums** od. **~a,** ~trˢmˢ, ~tra) Lustrum *n*: 1. Reinigungs-, Sühn-opfer *n* (bsd. die alle 5 Jahre nach Beendigung des Census vorgenommene Reinigung od. Sühnung des römischen Volkes). — 2. Jahrfünft *n* (Zeitraum von 5 Jahren).

lust-stained (lö˟ßt-stēnd) *a.* durch Wollust befleckt, entweiht (*SH.O.5,1,36*).

lust-wearied (~-wī-nˢd) *a.* der Wollust überdrüssig, lustgesättigt (*SH.An.2,1,38*).

lustwort ❦ (lö˟ßt-wö˟t) *s.* Sonnentau *m* (*Dro'sera rotundifo'lia*).

lusty (lö˟ß-tᵉ) [lust] *a.* (**~ily** *adv.*) 1. (von Personen) kräftig, rüstig, stark; frisch; lebhaft, munter. — 2. (von Pflanzen) saftig, kräftig. — 3. (von Dingen) derb, heftig, tüchtig, laut (schallend), stark. — 4. † angenehm, anziehend, schön. — 5. † oder *prov.* groß, reichlich, umfangreich; dick; schwanger. — 6. † wollüstig. — 7. † frech.

lusty-gallant † (~-gāl-ˢnt) *s.* Name eines alten Tanzes.

lusus naturæ (l(i)ūˢr-ßˢ nā-tjūˢr-rī) [lt.] *s* Naturspiel *n*, Monstrosität *f*.

lutanist ♪ (l(i)ūˢr-tᵘ-nißt) *s.* = lutist.

lutarious (l(i)ᵘ-tāˢr-rᵉ-ˢß) *a.* Kot-...; im Kote lebend; kotartig; kotfarben.

lutation (l(i)ᵘ-tēˢ-shˢⁿ) [fr.] *s.* (bsd. *chm.*) Lutieren *n*, Verkitten *n* v. Destillier-Gefäßen.

lute[1] (l(i)ūt) [ar.] **I** *s.* 1. ♪ Laute *f* (Saiteninstrument). — **II** *v/a.* ①b. 2. auf einer Laute spielen. — **III** *v/n.* ①b. 3. die Laute spielen. — 4. lieblich wie eine Laute klingen. — Vgl. ~[2].

lute[2] ⚙ (~) [lt. *lutum*] **I** *s.* 1. Kitt *m*; coppersmiths' ~ mit ungelöschtem Kalkpulver verdicktes Ochsenblut; hermetic ~ luftdicht schließender Kitt. — 2. *chm.* Kitt *m*, Beschlag *m* einer Retorte. — 3. Streichmesser *n* der Ziegelarbeiter. — 4. Dichtungsring *m* aus Gummi für Flaschen ꝛc. — **II** *v/a.* ①b. 5. lutieren, dichten, verkitten, verkleben. — Vgl. ~[1]. [mem Rückgrat.]

lute-backed † (l(i)ūr't-bākt) *a.* mit krum-

lute-case ♪ (~-kēs) *s.* Lautenkasten *m*.

lutenist ♪ (l(i)ūr'-tᵉn-ĭst) *s.* = lutist.

luteoleine ⏣ (l(i)ū-tᵉ-ō'-lᵉ-in), **~ine** ⏣ (l(i)ūr'-tᵉ-ō-lin) [fr., lt.] *s.*, *chm.* Waugelb *n*, Luteoli'n *n* ($C_{20}H_{14}O_8$, Farbstoff des Färber-Waues, *Reseˈda luteˈola*).

luteolous (l(i)ū-tī'-ᵉlŏs) [lt.] *a.* gelblich.

luteous (l(i)ūr'-tēᵉŏs) [lt.] *a.* 1. bottergelb, rötlich gelb. — 2. totig, lehmig.

luter ♂ ↖ (l(i)ūr'-tᵊr) *s.* = lutist.

lutescent (l(i)ū-tēᵉs'-ᵉnt) *a.* gelb(lich), gelbend. [faite *f.*]

lutestring[1] ⑤ ♪ (l(i)ūr't-ştrĭngˢ) *s.* Lauten-/

lutestring[2] (~) *s.* 1. ⓦ = lustring 4. — 2. Art Seidenband. — 3. † to speak in ~ geziert sprechen.

Lutetia (l(i)ū-tī'-ſchᵉ-a) *npr.* Lute'tia (alter Name von Pari's).

Lutetian (l(i)ū-tī'-ſchᵉn) *a.* auf Lutetia oder Pari's bezüglich; *poet.* Pari'ser.

luth (l(i)ūth) *s.*, *zo.* = leatherback.

Luther (l(i)ūr'-*th*ᵊr) *npr.* Martin Luther (deutscher Reformator, 1483–1546).

Lutheran (l(i)ūr'-*th*ᵉ-rᵊn) [Luther] **I** *a.* 1. luthe'risch; ~ Bible Lutherſche Bibelüberſetzung; ~ Church lutheriſche Kirche (protestantiſche Kirche in Deutſchland). — **II** *s.* 2. Luthera'ner(in). — 3. *arch.* L~ = dormer-window.

Lutheranism (~ʀĭzm) *s.* Luthertum *n*, (Glaubens-)Lehre *f* Luthers.

Lutherism (~rĭzm) *s.* 1. das Charakteriſtiſche Luthers; auch Nachahmung *f* Luthers. — 2. = Lutheranism.

Lutherist (~ʀĭſt) *s.* Schüler *m* Luthers; Lutherforſcher *m*.

luthern (l(i)ūr'-*th*ᵊrn) [fr. *lucarne*] *s.*, *arch.* = dormer-window.

luting ⚙ (l(i)ūr'-tĭnᵍ) *s.* = lute[2] 1 und 2.

lutist ♪ (l(i)ūr'-tĭſt) *s.* Lautenſpieler *m*.

lutose ⏣ (l(i)ūr'-tōs, *WB.* l(i)ū-tōrs) [lt.] *a.* lehmig, ſchlammig, totig; ſpb. *ent.* mit abfärbendem Staub bedeckt.

lutra ⏣ (l(i)ūr'-tra) [lt.] *s.* 1. *zo.* (Fiſch-) Otter *f* (*L. vulgaˈris*). — 2. *her.* = loutre.

lutrine ⏣ (l(i)ūr'-trĭn) [lt.] *a.* otter-artig.

Luttabund (lŏt-ä-bŏᵒnd) *npr.*, *id.* (Paß in Afghaniſta'n).

lutulence † (l(i)ūr'-tiᵘ-lĕnş) *s.* Schmutzigkeit *f*, trübe Beſchaffenheit.

lutulent † (~lĕnt) *a.* ſchmutzig, trübe, dick.

luwack (*CT.D.* l(i)ūr'-wăk, *WB.* lū-wā'ᵉk) *s.*, *zo.* Palmenroller *m* (*Paradoxuˈrus typus*).

lux[1] † (lŏkş) *v/a.* = luxate. — Vgl. ~[2].

lux[2] † (lŏkş) [fr. *luxe*] *s.* Aufwand *m*, Pracht *f*, Luxus *m*. — Vgl. ~[1].

luxate ⏣ (lŏrk'-şēt) [lt. *luxaˈtus*] *v/a.* ①b. *surg.* aus-, ver-renken.

luxation ⏣ (lŏk-şē'-ſchᵊn) [lt.] *s.*, *surg.* Aus-, Ver-renkung *f*.

luxe (fr.: lüks) [fr.] *s.* = lux[2]; édition de ~ Prachtausgabe *f* eines Buches.

Luxemburg (lŏrk'-şᵉm-bŏrg, auch dtſch.: lü'k-şᵉm-bürch) *npr.* Luxemburg *n* (Stadt und Großherzogtum).

luxive † (lŏrk'-şĭw) *a.* 1. prachtliebend, verſchwenderiſch. — 2. wollüſtig, üppig.

Luxor (lŏrk'-ſhŏr) *npr.* (Dorf in Ober-Ägypten).

luxuriance (lŏg-ſjūr'-ʀᵊᵒnş, lŏg-Gūr'~, lŏk-şjūr'~) [fr.] *s.* Üppigkeit *f*, üppiger Wuchs (auch *fig.*).

luxuriancy (~ʀᵊᵒn-ſe) *s.* = luxuriance.

luxuriant (~ʀᵊᵒnt) [lt.] *a.* □ 1. üppig, geil wachſend, wuchernd (a. *fig.*). — 2. angefüllt, voll. — 3. ♀ überreich an Blüten.

luxuriate (~ʀᵊ-ēt) [lt.] *v/n.* ①b. 1. (üppig) wuchern. — 2. ſchwelgen (in in) (auch *fig.*).

luxuriation (lŏg-ſjū-, lŏg-Gū-, lŏk-şjū-nᵊ-ē'-ſchᵊn) *s.* üppiger Wuchs, -Wucherung *f*.

luxuriety † (lŏk-şjᵘ-ʀā'ᵉ-tᵉ) *s.* = luxuriance.

luxurious (lŏg-ſjūr'-ʀᵊᵒş, lŏg-Gūr'~, lŏk-şjū'~) [lt. *luxurioˈsus*] *a.* □ 1. üppig, verſchwenderiſch, ſchwelgeriſch. — 2. reich (ausgeſtattet). — 3. überſchwenglich, übermäßig. — 4. † ausſchweifend, wollüſtig.

luxuriousness (~nᵊş) *s.* Üppigkeit *f* ꝛc.

luxurist † (lŏrk'-şjᵘ-rĭſt, lŏrk'-ſchᵊ-rĭſt) *s.* Schwelger *m*, Lüſtling *m*.

luxury (lŏrk'-şjᵘ-rᵉ, lŏrk'-ſchᵊ-rᵉ) [lt. *luxuˈria*] *s.* (*s/m.*, *s/f.*) (*pl.* **~ies**, ~ʀᵉſ) 1. Üppigkeit *f*, Wohlleben *n*. — 2. Luxus *m*, Verſchwendung *f*, Aufwand *m*, Prachtliebe *f*. — 3. a) Köſtlichkeit *f*, Koſtbarkeit *f*, Luxusgegenſtand *m*; b) Leckerbiſſen *m*. — 4. † üppiger Wuchs. — 5. † Wolluſt *f*.

Luz (lŏş) *npr.*, *bibl.* Luş *n* (Ortsn., Joſ. 16,2).

luzern(e) † (l(i)ūr'-ſŏrn) *s.* = lucern[2].

Luzerne (l(i)ū-ſŏrn) *npr.* (Ortsn., *U.S.*).

Luzon (lū-ſŏn, ſpan. Ausſpr.: lū-*thŏn*) *npr.* Luzo'n *n* (größte Inſel der ſpan. Philippinen).

Lv., lv. *abbr.* = livre(s).

L. W. ⚓ *abbr.* = low-water.

L. W. S. ⚓ *abbr.* = low-water springs.

LXX. *abbr.* = Septuagint.

Lyæus (lā'ī-ī'-ᵉŏş) *npr.* Lyä'us *m* (Bn. des Bacchus).

lyam † (lā'ī'-ᵉm) *s.* = lime[4].

lyart ſchott. (lā'ī'-ᵊrt) [a/ſ.] *a.* und *s.* = dapple-gray.

Lybia (lĭ'b-ᵉ-a) *npr.* = Libya (*SH.*).

lycanthrope ⏣ (lā'ī'-kăn-, *CT.D.* lā'ī-kă'r-*th*rōp) [grch.] *s.* 1. *myth.* Werwolf *m*. — 2. *med.* Wolfſüchtige(r).

lycanthropic ⏣ (lā'ī-kăn-*th*rŏ'p-ĭk) *a.* wolfsſüchtig; Wolfſucht-...

lycanthropist ⏣ (lā'ī-kă'r-n-*th*ᵉ-pĭſt) *s.* = lycanthrope 2.

lycanthropous ⏣ (lā'ī-kă'r-n-*th*ʀᵉ-pŏş) *a.* = lycanthropic.

lycanthropy ⏣ (~pᵉ) *s.* 1. vermeinte Fähigkeit, ſich in einen Wolf zu verwandeln. — 2. *med.* Wolfſucht *f* (Wahnſinn, bei dem man ſich für e-n Wolf oder ein anderes reißendes Tier hält).

Lycaon (lā'ī-kē'-ŏn) *npr.* Lyka'on *m*: a) *myth.* König von Arka'dien, von Zuno in e-n Wolf verwandelt; b) *ast.* = Bootes.

Lycaonia (lĭk-ā-ō'-nᵉ-a) *npr.*, *bibl.* Lyka'onien *n* (Landſchaft in Klein-aſien, Ap.G. 14,6).

lyceum (lā'ī-ſjī'-ᵉm) [lt.-grch.] *s.* (*pl.* **~ums**, **~a**, ~ᵉmſ, ~a) Lyce'um *n*: 1. grch. Alt.: Ringplatz in Athe'n, wo Ariſto'teles lehrte. — 2. höhere Unterrichts-anſtalt. — 3. *Am.* litterariſcher Verein (auch Gebäude), in dem Vorleſungen gehalten werden. — 4. L~ Theater in Lo.

lychee ♀ (lī-tſchī') *s.* = lichi.

lych-gate ⑥ faſt † (lĭ'tſch-gēt) *s.* = lichgate.

lychnic (lĭk'-nĭk) [grch.] *s.*, grch. Kirche: aus Pſalmen und Gebeten beſtehende Andachts-übung während des Licht-anzündens. [leuchtend.]

lychnidiate ⏣ (lĭk-nĭ'd-ᵉ-ăt) *a.*, *ent.*

lychnis ♁ (lĭ'k-nĭş) [grch.] *s.* (*pl.* **~des**, ~nᵉ-dīş) 1. *min.* Rubi'n *m*, Sapphi'r *m*, Karfu'nkel *m*. — 2. ♀ Lichtnelke *f*; chalcedonian ~ Feuernelke *f*, brennende Liebe (*Lychnis chalcedoˈnica*).

lychnite(s) ⏣ (lĭk'-nā'ī-tĭ, lĭk-nā'ī-tīs) [grch.] *s.*, *min.* weißer pariſcher Marmor.

lychnobite ⏣ (lĭ'k-nᵉ-bā'ī't) [grch.] *s.* j. der bei Nacht arbeitet und am Tage ſchläft.

lychnoscope (lĭ'k-nᵉ-ſkōp) [grch.] *s.*, *arch.* kleines Fenſter im Nebenſchiff einer Kirche.

Lycia (lĭ'ſch-ᵉ-a) *npr.* Ly'kien *n* (Landſchaft in Klein-aſien).

Lycian (lĭ'ſch-ᵉn, lĭ'ſch-ᵉᵒn) [Lycia] **I** *a.* ly'piſch. — **II** *s.* Ly'cier(in).

lycium ⏣ ♀ (lĭ'ſch-ᵉᵒm) *s.* Bocksdorn *m*.

Lycomedes (lĭk-ō-mī'-dīş) *npr.*, grch. *myth.* Lykome'des *m*.

Lycoming (lā'ī-kŏ'm-ĭnᵍ) *npr.* (Fluß und Grafſchaft der *U.S.*).

lycoperdon ⏣ ♀ (lā'ī-kᵉ-pō'ʳ-dᵊn) [grch.] *s.* Staubpilz *m*, Stäubling *m*.

lycopersicum ⏣ ♀ (lā'ī-kᵉ-pō'ʳ-ſᵉ-kŏm) [grch.] *s.* Liebesapfel *m*, Tomate *f*.

lycopod ⏣ ♀ (lā'ī'-kᵉ-pŏd) *s.* = lycopodium.

lycopode ⏣ (lā'ī'-kᵉ-pōd) *s.* = lycopodium (ſ. ds) powder.

lycopodiaceous ⏣ ♀ (lā'ī-kᵉ-pō-dᵉ-ē'-ſchᵉ) *a.* bärlappartig.

lycopodite ⏣ ♀ (lā'ī-kŏ'ʳp-ᵉ-dā'ī't) *s.* foſſiler Bärlapp.

lycopodium ⏣ ♀ (lā'ī-kᵉ-pō'ʳ-dᵉ-ᵉm) [grch.] *s.* Lycopo'dium *n*, Bärlapp *m*; ~ powder Bärlappſamen *m*, Hexenmehl *n*.

lycotropal ⏣ ♀ (lā'ī-kŏ'ʳt-ᵉ-pᵊl), **~ous** ⏣ ♀ (~pŏş) [grch.] *a.* = campylotropal.

Lycurgean (lā'ī-kŏ'ʳ-ĭ-ᵉn, auch lᵊ~) *a* lyku'rgiſch.

Lycurgus (~gᵊş) *npr.* Lyku'rg *m* (Geſetzgeber von Sparta, 9. sæ. v. Chr.).

Lyd (lĭd) *npr.*, *dim.* von Lydia 2.

lyddite (lĭ'd-ā'ī't) *s.* Melini't *m* (Sprengſtoff).

Lyddy (lĭ'd-ᵉ) *npr.*, *dim.* von Lydia 2.

Lydford (lĭ'd-fᵊ'ʳd) *npr.* (St. in *Devonsh.*); *co.* ~ law ſummariſches Gerichtsverfahren (zuerſt hängen, dann richten).

Lydgate (lĭ'd-gēt) *npr.*: John ~ engl. Dichter, 14. u. 15. sæ.

Lydia (lĭ'd-ᵉ-a) *npr.* 1. Ly'dien *n* (Landſchaft in Klein-aſien). — 2. Ly'dia *f* (Bn.).

Lydian (lĭ'd-ᵉᵒn) [Lydia 1] **I** *a.* lydiſch: grch. Alt.: ♪ ~ mode lydiſche Ton-art; *min.* ~ stone Lydi't *m*, lydiſcher Stein, ſchwarzer Kieſelſchiefer (Probierſtein). — — **II** *s.* Ly'd(i)er(in).

Lydkin (lĭ'd-kĭn) *npr.* = Lyd.

lye[1] † (lā'ī) *v. u. s.* = lie[1] und [2].

lye[2] (~) [a/e. *leáh*] *s.* (*pl.* a. **lies**) 1. *chm.*, &c. Lauge *f*; caustic ~ Seifenſieder-, Ätznatron-Lauge *f*; to wash with ~ einlaugen. — 2. ⚙ Klempnerei: Sauerwaſſer *n*, Kleienbeize *f*. — 3. ♇ Uri'n *m*.

lye[3] 🚂 (~) *s.* Weiche *f*, kurzes Nebengeleiſe, das auf beiden Enden in das Hauptgeleiſe mündet.

lye[4] † (~) *s.* = lee[5]. — Vgl. ~[1] bis [3].

lyed (lā'ī'd) [lyə[2]] *a.* mit Lauge behandelt.

Lyell (lā'ī'-ᵉl) *npr.*: Charles ~ engl. Geolog (1797–1875).

lyer (lā'ī'-ᵊr) [lie[1]] *s.* Liegende(r, s); ~-in (lā'ī'-ᵊn-ĭ'n) Wöchnerin *f*.

lyerman (lā'ī'-ᵊr-măn) *s.* = lyreman.

lying[1] (lā'ī'-ĭnᵍ) *p.pr.* von to lie[1] und *a.*: ⚙ *mach.* ~ shaft horizonta'le Welle; † ~ to angrenzend an. — Vgl. ~[2].

lying[2] (~) **I** *p.pr.* v. to lie[2] u. *a.* □ lügneriſch. — **II** *s.* Lüge *f*, Unwahrheit *f*.

lying-down (lā'ī'-ĭnᵍ-daun) *s.* = lying-in.

lying-in (lā'ī'-ĭnᵍ-ĭ'n) **I** *s.* Kind-, Wochenbett *n*, Entbindung *f*. — **II** *a.* zur Geburt gehörig; im Kindbett, in Wochen (ſeiend, liegend); ~ hospital ſ. hospital 2 ‡; ~ physician Geburtshelfer *m*; ~ visit Wochenbeſuch *m*; ~ woman Wöchnerin *f*.

lying-to ⚓ (lā'ī'-ĭnᵍ-tūr') *s.* Beiliegen *n*.

lykewake † (lā'ī'k-wēk) *s.* = lichwake.

Lyly (lĭ'l-ᵉ) *npr.*: John ~ ſ. Lily[1].

lym † (lĭm) *s.* = limehound.

☞ **lym...** † ſ. lim... [*n* (*E'lymus*).]

lyme-grass ♀ (lā'ī'm-graş) *s.* Haargras]

Lyme Regis (laīm rī'-dǰĭß) *npr.* (engl. Hafenstadt in *Dorsetsh.*).

Lym-Fiord (lü'm-fjo'rd) *npr., id.* (schmaler Meerbusen in Dänemark).

lymhound † (lĭ'm-ha͡und) *s.* = limehound.

Lymington (lĭ'm-ĭn^{s}-t^{s}n) *npr.* (Seehafen, südwestl. von Southampton).

lymph (limf) [lt. *lympha*] *s.* 1. *poet.* Quellwasser *n*; reines, klares Wasser. — 2. *physiol.* Lymphe *f* (helle Blutflüssigkeit), bsd. Pockenlymphe *f*, Impfstoff *m* (a. vaccine ~); bovine ~ Kuh-lymphe *f*; humanised ~ menschliche Lymphe.

lymphad ⚓ schott. (lĭ'm-fād) *s.* einmastige, meist mit einer Raa versehene Galeere.

lymphadenitis ⚕ (lim-fād-^{e}-nāī'-tĭß) [neult.] *s., med.* Lymphdrüsen-Entzündung *f*.

lymphadenoid ⚕ (lim-fă'd-^{e}-nŏĭd) *a.* lymphdrüsen-artig; Lymphdrüsen-...

lymphæduct ⚕ (lĭ'm-f^{e}-dŏkt) *s., anat.* Lymph-gefäß *n*, -kanal *m*.

lymphangiectasis ⚕ (lim-făn-dǰ^{e}-ĕ'k-tă-ßĭß) *s., med.* Lymphgefäß-Erweiterung *f*.

lymphangitis ⚕ (lim-făn-dǰāī'-tĭß) *s., med.* Lymphgefäß-Entzündung *f*.

lymphate † (lĭ'm-fāt), **~d** † (lĭ'm-fă-t^{e}d) [lt.] *a.* zum Wahnsinn getrieben; rasend.

lymphatic ⚕ (lim-fă't-ĭk) **I** *a.* 1. *anat.* lympha'tisch; Lymph-...; ☿.— 2. ✎ stumpf, denkfaul. — 3. † bis zum Wahnsinn begeistert, verzückt. — **II** *s.* 4. *anat.* Lymphgefäß *n*; Saug-ader *f*. — 5. ✎ Wahnsinniger *m*; verrückter Schwärmer.

Zu ~ 1: *med.* ~ cavity = lymphsac; *anat.* ~ ganglion oder gland Lymphdrüse *f*; ~ heart s. lymph-heart; ~ system Lymphgefäßsystem *n*; ~ vessel Lymphgefäß *n*.

lymph-cell (lĭ'mf-ßĕl) *s.* = lymphcorpuscle. [Lymphkana'l *m.*]

lymph-channel (~-tſchăn-^{e}l) *s., anat.*

lymph-corpuscle (lĭ'mf-kō'^{r}-pößl) *s., physiol.* Lymphkörperchen *n*.

lymph-heart (lĭ'mf-hā't) *s., anat.* Lymphherz *n* (rhythmisch pulsierendes Lymphgefäß bei niedern Wirbeltieren).

lymphitis ⚕ (lim-fāī'-tĭß) *s.* = lymphadenitis.

lymphoduct ⚕ (lĭ'm-f^{e}-dŏkt) *s., anat.* = lymphæduct.

lymphography ⚕ (lim-fŏ'g-nă-f^{e}) [grch.] *s.* Lymphgefäß-Beschreibung *f*.

lymphoid(al) ⚕ (lĭ'm-fŏĭd, lim-fŏĭ'-d^{e}l) *a., anat.* lymph-artig; Lymph-...

lymphoma ⚕ (lim-fō'-ma) *s., med.* Lymph-(drüsen)geschwulst *f*.

lymphotomy ⚕ (lim-fŏ't-^{e}-mē) [grch.] *s., anat.* Lymphdrüsen-Zergliederung *f*.

lymph-*sac* (lĭ'mf-ßăk), **~-sinus** (~-ßāī-n^{e}ß) *s., med.* erweitertes Lymphgefäß.

lymphy ⚕ (lĭ'm-f^{e}) *a., anat.* lymph-artig; Lymphe enthaltend.

lyn † und schott. (lĭn) *s.* = **lin**^{2}.

lynce † (lĭnß) *s.* = lynx.

lyncean ⚕ (lin-ßĭ'-^{e}n) [grch.] *a.* 1. *zo.* zum Luchs gehörig; Luchs-... — 2. luchsäugig, scharfsichtig.

lynceous ⚕ † (lĭ'n-ß^{e}-ŏß) *a.* = lyncean 2.

Lynceus (*CT.D.* lin-ßĭ'-^{e}ß, *WB.* lĭ'n-ß^{e}-ŏß) *npr.* 1. *myth.* Li'nkeus (König von Messe'ne). — 2. *ast.* = lynx 2.

lynch^{1} † (lĭnſch) *s.* = linch. — Vgl. **~**^{2}.

lynch^{2} (lĭnſch) [lynch-law] **I** *v/a.* ①c. lynchen, Volksjustiz üben an. — **II** *s.*: Judge Lynch (Personifizierung der) Volksjustiz *f*; † Lynch's law^{s} = lynch-law.

lyncher (lĭ'n-(t)ſch^{e}r) *s.* Lyncher *m*, Volksjustiz Ausübender *m*.

lynchet ✎ *provc.* (lĭ'n-(t)ſch^{e}t) *s.* = linchet.

lynch-law ⑥ (lĭ'nſch-lă) [Charles Lynch, virginischer Farmer, 1736–1796] *s.* Lynch-, summarische Volks-justiz *f*.

lyncine ⚕ (lĭ'n-ßĭn) [lt.] *a., zo.* = lyncean 1.

Lyncombe (lĭ'n^{g}-k^{e}m) *npr.* (Ortsn).

lynd(e) ☤ † (lĭnd, a. lāĭnd), **lynden** ☤ † (lĭ'n-d^{e}n) *s.* = linden.

Lyndhurst (lĭ'nd-hö'ßt) *npr.*: (John Singleton Copley,) Baron ~ engl. Jurist und Staatsmann (1772–1863).

Lyndsay (lĭ'n-ſ^{e}) *npr.* (Prsn.); Sir David ~ schott. Dichter (1490–1555).

lyne † (lāĭn) *s.* = line^{1} u. ^{2}.

lyngwort ☤ † (lĭ'n^{g}-wö't) *s.* = lungwort.

Lynn^{1} (lin) *npr.* (Seestadt Mass., *U.S.*); **~(-)Regis** (~-rī'-dǰĭß) Stadt in Norfolk, England (a. King's ~). — Vgl. **~**^{2}.

lynn^{2} *provc.* u. schott. (lĭn) *s.* = lin^{2}.

lynx ⚕ (lĭn^{k}ß) [lt.] *s.* 1. *zo.* Luchs *m* (*Felis lynx*). — 2. **L~** (*npr.*) *ast.* (nördl. Sternbild).

lynx-eyed (lĭ'n^{k}ß-āĭd) *a.* luchs-äugig.

Lyon^{1} (lāĭ'-^{e}n) *npr.* (amerik. Stadt).

Lyon^{2} (lī-*g'*) *npr.* (fr. Stadt im Dep. Rhone).

/yon^{3} (lāĭ'-^{e}n) *s.* 1. † = lion. — 2. schott. *her.*: a) ~ king-at-arms schottischer Kron-Wappenherold (auch lord L~); b) ~ court unter dem Kron-Wappenherold stehendes Herolds-amt. — Vgl. **~**^{1} u. ^{2}.

lyonnaise (lī-^{e}-nā'ſ) [fr.] *a.* Kochk.: Bratkartoffeln mit Peterfilientunke betreffend.

Lyonnese (lāĭ-ō-nī'ſ) od. ~nĭ'ß) [fr. *Lyon*] **I** *a.* zu Lyon und dessen Bewohnern gehörig, lyo'nisch. — **II** *s.* Lyo'ner(in).

Lyons (lāĭ'-^{e}nß) *npr.* 1. *id.* (Ortsn. [*U.S.*] u. Prsn.). — 2. = Lyon^{2}.

Lyra (lāĭ'-ra) [lt.] *npr., ast.* Leier *f* (nördliches Sternbild).

lyrald (lāĭ'-rā-ld) *s., ast.* um den 20. April zu beobachtendes Meteo'r, das scheinbar aus der Leier heraus sich bewegt.

lyrate ⚕ (lāĭ'-rāt) [lt.] *a.* □ *zo.* u. ☤ leierförmig.

lyrated ⚕ (lāĭ'-rā-t^{e}d) *a.* = lyrate.

lyrawise ♪ (lāĭ'-ra-wāĭ'ſ) *adv.* in der für Lautenmusik herkömmlichen Weise.

/yre (lāĭ^{e}) [fr.] *s.* 1. ♪ Ly'ra *f*, Leier *f* (Saiten-instrument, bsd. im Alt. gebr.); to play, to touch the ~ die Leier schlagen; *fig.* singen, dichten; Äolian ~ Æ'olsharfe *f*. — 2. **L~** (*npr.*) *ast.* = Lyra. — 3. *poet.* Art lyrischer Vers. — 4. Ortney- und Shetland-Inseln: *orn.* nordischer Sturmtaucher (*Puffi'nus anglo'rum*).

lyre-bat (lāĭ'^{r}-băt) *s., zo.* Leiernase *f* (Art Fledermaus; *Megade'rma lyra*).

lyre-bird ⑥ (~-bö'^{r}d) *s., orn.* Leierschwanz *m* (*Menu'ra supe'rba*).

lyre*man* (lāĭ'^{r}-măn) *s.* (*pl.* **~men,** ~mĕn), *ent.* Cika'de *f* (*Cica'da*).

lyre-pheasant ⑥ (~-fē'-^{e}nt) *s., orn.* = lyre-bird.

lyretail (~tēl) *s., orn.* = lyre-bird.

lyre-tailed (lāĭ'^{r}-tēld) *a., orn.* mit leierförmigem Schwanz; ~ nightjar Leier-Nachtschwalbe *f* (*Hydro'psalis forcipa'tus*).

lyre-turtle (~-tö'^{r}tl) *s.* = leatherback.

lyric (lĭ'^{r}-ĭk) [lt. *ly'ricus*] **I** *a.* 1. ly'risch; ~ poetry Ly'rik *f*, lyrische Dichtkunst; ~ stage Oper *f*, *coll.* Opern-aufführungen *f/pl.* — **II** *s.* 2. ✎ Ly'riker *m*, lyrischer Dichter. — 3. lyrisches Gedicht. — 4. (mst **~s** *pl.*) lyrischer Vers, lyrisches Versmaß. — **III** † *v/a.* 5. lyrisch singen.

lyrical (lĭ'^{r}-^{e}-l) *a.* □ = lyric.

lyrichord ♪ † (lĭ'^{r}-^{e}-kō'^{r}d) [lt.] *s.* aufrechtstehendes Klavier.

lyricism (lĭ'^{r}-^{e}-ßĭſm) *s.* 1. † lyrische Dichtung. — 2. ✎ lyrische Ausdrucksweise, lyrischer Stil. [Dichter.]

lyricist ✎ (~ßĭßt) *s.* Ly'riker *m*, lyrischer

lyrid ⚕ (lāĭ'^{r}-rĭd) *s.* = lyraid.

lyrie (lāĭ'^{r}-r^{e}) *s., ichth.* = bullhead 2 b.

lyriform (lāĭ'^{r}-^{e}-fō^{r}m) *a.* leierförmig.

lyrism ✎ (~rĭſm) [grch.] *s.* Leierspiel (kunst *f*) *n*.

lyrist (lāĭ'^{r}-rĭßt) *s.* 1. ♪ Leierspieler *m*. — 2. Ly'riker *m*, lyrischer Dichter, Sänger oder Vortragender.

Lysander (lāĭ-ßă'^{n}-d^{e}r) *npr.* Lysa'nder: a) spartanischer Heerführer, gest. 395 v. Chr.; b) Person in *SH.M.D.*

Lysias (lĭ'ſch-^{e}-ăß oder lĭ'ß~) *npr.* Ly'sias (grch. Redner, 5. u. 4. *sæ.* v. Chr.).

lysigene*tic* ⚕ ☤ (lĭß-^{e}-dǰ^{e}-nĕ't-ĭk), **~ous** ⚕ ☤ (lāī-ßĭ'dǰ-^{e}-nŏß) [grch.] *a.* durch Zerstörung angrenzender Zellen entstanden (gewisse Pflanzenhöhlen). [loosestrife.]

lysimachia ⚕ ☤ (lĭß-^{e}-mē'-k^{e}-a) *s.* =

Lysimachus^{1} (lāī-ßĭ'm-ă-k^{e}ß) *npr.* Lysi'machus (Heerführer Alexanders des Großen).

lysimachus^{2} ☤ † (~) *s.* = loosestrife.

lysimeter ⚕ (lāī-ßĭ'm-^{e}-t^{e}r) [grch.] *s.* Instrument zur Messung der Regendurchsickerung durch eine gegebene Bodentiefe.

Lysippan (lāī-ßĭ'p-^{e}n), **~lan** (~^{e}n), **~ic** (~ĭk) [Lysippus] *a.* lysi'ppisch.

Lysippus (~^{e}ß) *npr.* Lysi'ppus (grch. Bildhauer im 4. *sæ.* v. Chr.).

Lysis^{1} (lāī'-ßĭß) *npr.* Lysis (grch. Philosoph, Schüler des Pytha'goras). — Vgl. **~**^{2}.

lysis^{2} ⚕ (~) [grch.] *s.* 1. *med.* allmähliche Krankheits-abnahme. — 2. *arch.* Säulenplatte *f*. — Vgl. **~**^{1}.

Lysons (lāī'-ß^{e}nß) *npr.* (Prsn.).

lyssa ⚕ (lĭ'ß-a) [grch.] *s., med.* 1. Hunds-, Toll-wut *f*, Wasserscheu *f*. — 2. † ~æ (~ī) *pl.* Wutbläschen *n/pl.* unter der Zunge.

lyssophobia ⚕ (lĭß-^{e}-fō'-b^{e}-a) [grch.] *s.* krankhafte Furcht vor der Hundswut.

Lystra (lĭ'ß-tna) *npr., bibl. n* (Ap.G. 14, 6 ꝛc.).

lyterian ⚕ (lāī-tĭ'-r^{e}-^{e}n) [grch.] *a., med.* lyte'risch (das Ende einer gefährlichen Krankheit anzeigend).

Lytham (lĭ'th-^{e}m) *npr.* (Badeort in *Lanc.*).

lythe^{1} schott. od. *proveN.* (lāī*dh*, *WB.* lāī*th*) *s., ichth.* = coal-fish. — Vgl. **~**^{2}.

lythe^{2} † (lāī*dh* od. lāī*th*) *a.* weich, biegsam.

lythrum ⚕ ☤ (lĭ'*th*-r^{e}m) [grch.] *s.* Weiderich *m*, Blutkraut *n*.

lytta ⚕ (lĭ't-a) [grch.] *s., anat.* in der Längsachse der Zunge liegendes Muskelband (bei Raubtieren).

Lyttelton (lĭ'tl-t^{e}n) *npr.* (Orts- u. Prsn.).

Lytton (lĭtn) *npr., id.*: Lord ~ s. Bulwer.

M

M, m (ĕm) *s.* 1. M, m *n* (dreizehnter Buchstabe des engl. Alphabets; zehnter Konsonant). — 2. als Zahlzeichen: M = 1000; M = 1,000,000. — 3. M ehm. Brandmal der wegen Totschlags (manslaughter) Verurteilten und dem geistlichen Gericht Überwiesenen. — 4. ⚙ *typ.* = em 2. — 5. F † to have an M under (oder by) the girdle Höflichkeit besitzen, bei der Anrede stets Mr., Miss, Mrs., &c. gebrauchen.

M. *abbr.* für fgd. Wörter: madam; magister; majesty; ♪ manual; Marcus; Marquis; martyr; master[1]; matins; meridian; meridies; ♪ mezzo; middle; Monday; money (auf Kurszetteln); monsieur; more (s. S. XXIII,IIB,NB); morning.

M. oder **m.** *abbr.* = masculine; measure; medicine; member; mile; mill; minute; misce, mix (mische); mixture; month; moon; muster. [buch) mist.]

m. *abbr.* = married; metre; ⚓ (im Log-)

'm 1. P statt madam; yes 'm! jawohl, Madam!; indeed 'm? wirklich, gnädige Frau? — 2. F = am: I'm = I am. — 3. F = them.

M' *abbr.* in Namen = Mac.

ma[1] (mā) *s.* 1. F = mama. — 2. Ost-J.: Anrede an eine verheiratete Frau. — Vgl. ~[2].

ma[2] ♪ (~) [it.] *adv.* aber; allegro ma non troppo schnell, aber nicht zu sehr.

Ma. *abbr.* = madam; Matthew; Minnesota.

M.A. *abbr.* = Master of Arts; Military

m/a. *abbr.* = my account. [Academy.]

maa Shetland (mā) *s.* = mew[1].

maalin Shetland (mā'-lĭn) *s.* = merlin[2].

ma'am F (mām oder măm) *s.* = madam.

ma'am-school *Am.* (mā'm- oder măm-skūl) *s.* = dame-school.

maara-shell (mā'-a-ra-shĕl) *s.*, *zo.* Art Wendeltreppe *f* (Muschel; *Turbo margarita'ceus*).

maasha Ost-J. (mä-ä'-sh-a) *s.* kleine Münze[1/10 Rupie].

Mab[1] (măb) *npr.* 1. *dim.* von Amabel. — 2. Mab *f* (Feenkönigin) (*SH.R.J.1,4,88*).

mab[2] (~) I *s.* 1. *provc.* Schlumpe *f.* — 2. P Droschke *f*, Mietswagen *m.* — II *v/n.* ①e. 3. schmutzig gekleidet sein, einherschlumpen.

mabble † (măbl) *v/a.* einwickeln. [wein *m.*]

mabby *Am.* (măb-e) *s.* Kartoffelbranntwein *m*.

Mabel (mā'-bl) *npr.*, *dim.* von Amabel.

Mac (măk) *s.* (a. Mc od. M') 1. in schott. und irl. Eigennamen als Vorsilbe die Abstammung bezeichnend: Sohn *m*; MacAdam Adams Sohn. — 2. *contp.* the ~s *pl.* Leute *pl.* schottischer Abkunft. — 3. F m~ Chausseeschlamm *m*, -schutt *m*.

Macaber (mä'r-ä-b[ē]r) [lt. *chore'a Machabæo'rum*]*s.*, *paint.*: the dance ~ der Totentanz.

Macaberesque (mä-kē-b[ē]-rĕ'sk) *a.* sich auf den Totentanz beziehend.

macaco (mä-fē'-kō, *WB.* ~kä'r~) *s.*, *zo.* Mohrenmaki *m* (Affe; *Lemur maca'co*).

macacus (mä-kā'r-k[ē]s) *s.*, *zo.* Makak *m* (Art Affe; *I'nuus*).

Macadam (măk-ä'd-[ē]m) I *npr.* (Prsn.); John Loudon ~ schott. Ingenieur (1756–1836); ~ pavement, ~ road = ~ II. — II m~ *s.* Makadam *m*, Steinschutt-Chaussee *f*.

macadamisation ④ (~ä-m[ī]-zē'-sh[ē]n) *s.* Makadamisierung *f*, Straßenbau *m* nach Macadams Syste'm. [makadamisieren.]

macadamise④ (măk-ä'd-ä-mā-[ī]z) *v/a.* ①b.

macadamiser ④ (~mā-[ī]z-[ē]r) *s.* Erbauer *m* von chaussierten Wegen.

Macao[1] (ma-kā'r-ō, chin. ma-kāu') *npr.* (Insel und portug. Kolonie an der chinesischen Küste).

macao[2] (ma-kā'r-ō) *s.*, *orn.* = ara[2].

macaque (mä-kä'k) *s.*, *zo.* = macacus.

macarise ④ ↖ (măr'-ä-rāīz) [grch.] *v/a.* ①b. *univ.*, *sl.* (*Oxf.*) beglückwünschen.

macarism ↖ (~rĭzm) *s.* Glückseligkeit *f*.

macaroni (măk-ä-rō'-nē) [it.] I *s.* (*pl.* ~s od. ~es, ~nĭ[s]) 1. Maccaro'ni *pl.*, italienische Nudeln *f/pl.* — 2. *fig.* Gemisch *n*; et. Auserlesenes. — 3. † Geck *m*, Stutzer *m*. — 4. † Hanswurst *m*. — 5. ⚓ *sl.*, *orn.* goldhaariger Pinguin (*Eudy'ptes chryso'coma*). — II *a.* 6. ~ club Maccaroni-Klub *m* (Lo., 18. *sæc.*). — 7. † auserlesen, köstlich. [caronic.]

macaronian (măk-ä-rō'-n[ē]-ăn) *a.* = ma-

macaronic (măk-ä-rŏ'-nĭk) I *a.* 1. die Maccaro'ni betreffend. — 2. † *fig.* geckenhaft, eitel, hanswurstmäßig. — 3. maccaro'nisch, aus Wörtern verschiedener Sprachen und Formen bunt zs.-gemischt (Verse &c.). — II *s.* 4. *fig.* buntes Gemisch. — 5. maccaronischer Vers, maccaronische Dichtung.

macaroon (măk-ä-rū'-n) [fr. *macaron*] *s.* 1. Makro'ne *f*. — 2. † Hanswurst *m*. — 3. † = macaroni 3.

Macartney (mä-kā'r-t-nē) [Lord ~] *s.*, *orn.*: (~ pheasant) = fireback 2.

Macassar (mä-kă'r-ä-[ē]r) *npr.*, *id.* (Bezirk u. St. der Insel Cele'bes); ⚉ ~ oil Makassar-öl *n*.

macasse ⚙ (mä-kă'r-ă) *s.* Zuckerfabr.: Seitenwalze *f* (unter dem king-roller, s. ds).

Macaulay (mä-kä'-l[ē]) *npr.*: Thomas Babington, Lord ~ engl. Historiker (1800–1859).

macaw (mä-kä') *s.*, *orn.* = ara[2].

macaw-bush ♀ (~büsh) *s.* Art Nachtschatten-Gewächs (*Sola'num mammo'sum*).

macaw-*palm* ♀ (~pām) **~-tree** ♀ (~trē) *s.* Makawbaum *m* (*Acroco'mia scleroca'rpa*).

Macbeth (măk-bĕ'*th*) *npr.* Macbeth (schott. Fürst im 11. *sæc.*; Tragödie Shakespeare's).

Macc. *abbr.* = Maccabees. [tabäisch.]

Maccabæan, ~e~ (măk-ä-bī'-[ē]n) *a.* makka-

Maccabee (mä'r-ä-bī) *npr.*, jüd. *hist.* Makkabä'er *m*; *bibl.* (Books of) ~s *pl.* (Bücher *n/pl.* der) Makkabäer *pl.*

maccaboy ⚉ (mä'r-ä-bŏī) *s.* = maccouba.

MacCarthy (mä-kä'r-*th*[ē]) *npr.*: a) Denis Florence ~ irl. Dichter (1817–1882); b) Justin ~ irl. Politiker u. Schriftsteller (geb. 1830).

Macchiavel, &c. s. Machiavel, &c.

Macclesfield (mă'r-klĭs-fēld) *npr.* (Ortsn.).

MacClure (mä-kl(ĭ)ū'r) *npr.* (Prsn.).

macco (mă'r-ō) [it.] *s.* ehm. Art Hasardspiel.

maccoboy ⚉ (mă'r-ä-bŏī) *s.* = maccouba.

MacComb (mä-kō'm) *npr.* (amer. Ortsn.).

maccouba ⚉ (mă'r-ū-bä) *s.* Makuba *n* (Art Strupftabak von Martinique).

Macculloch[1] (mä-kŭ'l-[ē]ch) *npr.*: John ~ engl. Geolog und Arzt (1773–1835). — Vgl. ~[2].

MacCulloch[2] (~) *npr.*: a) John Ramsay ~ schottischer National-Ökonom (1789–1864); b) Horatio ~ schottischer Landschaftsmaler (1806–1867).

MacDonald (măk-dŏ'n-[ē]ld) *npr.* (Prsn.).

Macdonough (măk-dŏ'n-ō) *npr.*: Thomas ~ amerik. Kommodo're (1783–1825).

Macduff (măk-dŭ'f) *npr.* 1. schottischer Hafen. — 2. schottischer Than in *SH.M.*

mace[1] (mēß) [a/f. *mace*, fr. *masse*] *s.* 1. ehm.: Keule *f*, Morgenstern *m*. — 2. Scepter *n*, Amtsstab *m* (als Machtzeichen Herrschern u. gewissen Beamten vorangetragen; Scepter, das im englischen Parlament vor dem Präsidenten liegt); crowned ~ mit e-r Krone verzierter Amtsstab; great ~ der größte unter den im Besitz einer Korporation &c. befindlichen Amtsstäben. — 3. ehm.: langer Billardstock. — 4. ⚙ Lederzurichtung: Schlägel *m*. — 5. ♀ † = bulrush.

mace[2] (mēß) [it. *mace*] *s.* Muskatblüte *f*; oil of ~ Muskatbutter *f*. — Vgl. ~[1, 3 u. 4].

mace[3] (~) *s.* 1. kleine malayische Goldmünze auf Sumatra. — 2. chin. Rechnungsmünze = 1/10 tael.

mace[4] ↖ (~) *cant* I *s.* Borg *m*, F Pump *m* (mit der Absicht, nicht zu bezahlen); on the ~ auf Pump; to strike the ~ pumpen. — II *v/a.* ①b. anpumpen, beschwindeln; to ~ the rattler als blinder Passagier mitfahren.

mace-*ale* (mēß-ēl) [mace[2]] *s.* Würzbier *n*.

~-bearer (~bā-r[ē]r) [mace[1] 2] *s.* Scepterträger *m*, Pedell *m*.

~-beer (~bī'r) *s.* = mace-ale. [Gauner *m*.]

~-cove (~kōv) *s.*, *cant* Schwindler *m*,

~-cup (~kŏp) *s.* abnehmbarer Trinkbecher an der Spitze eines Scepters. [do'nien *n*.]

Macedonia (mäß-ē-dō'-n[ē]-a) *npr.* Mace-

Macedonian (mäß-ē-dō'-n[ē]-ăn) I *a.* 1. mace-do'nisch. — II *s.* 2. Macedo'nier(in). — 3. *eccl. hist.* Anhänger *m* des Bischofs Macedo'nius von Konstantinopel, der die Göttlichkeit des heiligen Geistes leugnete (4. *sæc.*).

Macedonianism (~n[ē]-nĭzm) *s.*, *eccl. hist.* Lehre *f* des Macedo'nius.

mace-man (mēß-măn) *s.* = mace-cove.

Mace-Monday ⑥ *provc.* (mēß-mŏn-dē) *s.* erster Montag nach dem St. Anna-Tag.

mace-proof (~prūf) *a.* nicht abpfändbar.

macer ↖ (mēr'-ß[ē]r) *s.* = mace-bearer.

macerate (mă'r-ß-rēt) [lt. *p.p. macera'tus*] *v/a.* ①b. 1. ⚙ *chm.* macerieren, einweichen; kalt ausziehen. — 2. schwächen, abzehren, abmatten. — 3. † plagen, quälen.

maceration (mäß-ē-rē'-sh[ē]n) [lt.] *s.* 1. ⚙ *chm.* Einweichen *n*, Macerieren *n*. — 2. *fig.* Ausmergelung *f*, Kasteiung *f*.

macerator ⚙ (mă'r-ß-rē-t[ē]r) *s.* Maceri'ergefäß *n*.

mace-reed ♀ (mēr'-ß-rīd) *s.* = cat's-tail 4a.

Macgillivray (măk-gĭ'r-l-[ī]-wrē) *npr.*: William ~ schott. Naturforscher (1805–1852).

Mach. *abbr.* = machinery.

Macheath (măk-hĭ'r*th*) *npr.* (Held in Gay's *Beggar's Opera*, ein Straßenräuber).

machete *Am.* (mä-tshē'-tē) [span.] *s.* breites schwert-artiges Messer zum Rohr- und Kornschneiden &c., aber auch als Waffe gebraucht.

machetes ♫ (mä-kĭ'-tĭs) *s.*, *orn.* Kampfläufer *m* (*M. pugnax*). [velli.]

Machiavel (mă'r-i-a-wĕl) *npr.* = Machia-

Machiavelli (măk-i-a-wĕ'l-ē) I *npr.* florentinischer Staatsmann u. Schriftsteller (1469–1527). — II *s.*, *fig.* gewissenloser Staatsmann.

Machiavel(l)ian (măk-ē-ä-wĭ'r-l-ē-ăn, *CT.D.* ~wĕ'r-l-ē-ăn) I *a.* machiavelli'stisch; *fig.* gewissenlos, treulos (in der Politi'k). — II *s.* Machiavelli'st *m*, Anhänger *m*, Schüler *m* Machiavelli's.

Machiavel(l)ianism (~(l)ē-ă-nĭzm) *s.* Machiavelli'smus *m*, politische Grundsätze Machiavelli's; *fig.* Gewissenlosigkeit *f*, Treulosigkeit *f*. [Machiavellian.]

Machiavel(l)ic (măk-ē-ä-wĕ'l-ĭk) *a.* =

Machiavel(l)ism (mă'r-ē-ä-wĕl-ĭzm, *CT.D.* măk-ē-ä-wĕ'r-l-ĭzm) *s.* = Machiavellianism.

machicolate ⚔ (mă-tschĭ-k'l-ēt) [it.] *v/a.* ①b. *frt. ehm.*: Burgen mit Pechnasen oder Verteidigungs-erkern versehen.

machicolation ⚔ (mă-tschĭ-k'l-ē-schn) *s., frt. ehm.*: 1. Pechnasenreihe *f*, Verteidigungs-erker *m* an alten Burgen. — 2. Herabwerfen *n* von Steinen, heißem Pech ꝛc. auf den Angreifer.

machicoulis ⚔ (fr.: ma-schi-kū-lī', *CT.D.* ~-kū'-lĭ) [fr.] *s.* = machicolation 1.

machinal ↖ (mă-schī'-nl, *CT.D.* mă'-k-nl) [lt.] *a.* maschinen-artig, -mäßig.

machinate (mă'-k-nēt) [lt. *machina'tus*] ①b. **I** *v/a.* etwas Böses anstiften, anzetteln, aushecken. — **II** *v/n.* Ränke schmieden.

machination (măk-k-nē'-schn) *s.* 1. Machination *f*, Anstiftung *f*. — 2. listiger Anschlag, Ränke *pl.* [*m*, Ränkeschmied *m*.]

machinator (mă'-k-nē-t'r) *s.* Anstifter.

machine (mă-schī'n) [fr., lt. *ma'china*] **I** *s.* 1. meist Maschine *f*; (Kunst-)Getriebe *n*, Triebwerk *n*; ¶. — 2. *fig.* irgend eine mechanische Vorrichtung, Maschinerie *f*. — 3. *fig.* maschinenmäßig handelnder Mensch. — 4. *fig.* Ineinandergreifen *n* verschiedener Behörden, Personen ꝛc.; ~ of government Regierungsmaschine *f*. — 5. *Am., pol.* strenge Partei-Organisation. — 6. fast † = machinery 4. — 7. F Kutsche *f*, Wagen *m* (jeder Art); Fahr-rad *n* ꝛc. — 8. F *Am.* Feuerspritze *f*. — 9. *phys.* Attwood's ~ s. Attwood. — **II** *v/a.* ①b. 10. † erfinnen. — 11. mit Hilfe von Maschinen arbeiten, herstellen (bsd. drucken, nähen. — 12. Gedicht ꝛc. mit der gehörigen Maschinerie (siehe machinery 4) versehen. — **III** *v/n.* ①b. 13. bei od. mit Maschinen beschäftigt sein. — 14. (im Gedicht, Drama ꝛc.) zur Herbeiführung der Katastrophe dienen; ~ing god über- od. unnatürliches Mittel zur Herbeiführung d. Katastrophe oder Lösung des Knotens, *deus ex ma'china*.

Zu ~ 1: siehe die betr. Adjektiva u. Zssgn, wie agricultural ~, bathing-~, &c.; ⚙ *typ.* ~ for composing and distributing types Setz- und Ablege-maschine *f*; ⚙ planing-~ Hobelmaschine *f*.

machine-band ⚙ (mă-schī'n-bänd) *s., mach.* Treibriemen *m*. [junge *m*.]

machine-boy (~-bŏĭ) *s., typ.* Maschinen-

machineel ♀ (mătsch-ĭ-nī'l) = manchineel.

machine-*engineer* (mă-schī'n-ĕn-dg^ĕ-nĭ-r') *s.* Maschinen-Ingenieur *m*.

~-factory (mă-schī'n-făk-t'-r^ĕ) *s.* Maschinenbau-Anstalt *f*. [Mitrailleuse *f*.]

~-gun ⚔ (~-gŏn) *s.* Repetiergeschütz *n*,

~-impression (~-ĭm-prĕ'sch-n) *s.* Maschinendruck *m*. [*pl.*) *f*, -spitze(n *pl.*) *f*.]

~-lace (mă-schī'n-lēß) *s.* Maschinen-tante(n

~-made (~-mēd) *a.* mit der Maschine gefertigt; Maschinen-...; ~ paper Maschinenpapier *n*. [*m*.]

~-maker (~-mē-k'r) *s.* Maschinenbauer.

~-man (~-măn) *s., typ.* Schnellpressenarbeiter *m*. [märter *m*.]

~-minder (~-măĭ n-d'r) *s., typ.* Maschinen-

~-oven (~-ŏwn) *s.* transportierbarer Backofen. [gedruckt.]

~-printed (~-prĭn-t'd) *a.* mit der Maschine

~-pulley ⚙ (~-pŭl-ĕ) *s.* Riemenscheibe *f*.

machiner (mă-schī'-n'r) *s.* Wagenpferd *n*, Postgaul *m*. [Liniiermaschine *f*.]

machine-ruler ⚙ (mă-schī'n-rū-l'r) *s.*

machinery (mă-schī'-n-rĭ) *s.* 1. Maschineri'e *f*, Mechani'smus *m*; by ~ durch Maschinenkraft. — 2. *coll.* Maschinen *f/pl.* — 3. *fig.* = machine 4. — 4. (in litterarischen Werken) Maschinerie *f*, (übernatürliches) Eingreifen (wodurch die Katastrophe herbeigeführt wird).

machine-shop (mă-schī'n-schŏp) *s.* Maschinenbau-Werkstätte *f*.

machine-spinning (mă-schī'n-ßpĭ'n-ĭn') *s.* Maschinenspinnerei *f*.

machine-*spun* (mă-schī'n-ßpŏn) *a.* mit der Maschine gesponnen; ❀ ~ yarn Maschinengarn *n*.

~-surveyor 🚂 (~-ß'r-wē-'r) *s.* Maschinenmeister *m*. [maschine *f*.]

~-tool ⚙ (~-tūl) *s.* Arbeits-, Werkzeug-

~-twist (~-twĭßt) *s.* Maschinenseide *f*.

~-whim ⚙ (~-(h)wĭm), **~-winch** ⚙ (~-wĭnsch) *s., metall.* Dampfgöpel *m*.

~-work (~-wŏ'k) *s.* mecha'nische Arbeit, Maschinen-arbeit *f*.

machinise ④ (mă-schĭ'-naĭß) *v/a.* ①b. maschinenmäßig einrichten.

machinist (~-nĭßt) *s.* 1. Maschinen-bauer *m*, -ingenieur *m*; Coventry ~ Fahrräder-Fabrikant *m*. — 2. Maschini'st *m*, Maschinenleiter *m*, -arbeiter *m*. — 3. (auch girl ~) Maschinen-Näherin *f*. — 4. *Am., pol.* Anhänger *m* d. strengen Partei-Organisation.

machinule (mă'-k-nĭūl) *s., surv.* Instrument zur Erlangung eines rechten Winkels.

macho *Am.* (*CT.D.* mă'-kō, *WB.* mă'-tschō) *s., ichth.* Ce'falo *m* (Art Meer-äsche; *Mugil ce'phalus*). [Maſegno *m* (Art Sandstein).]

macigno (mă-tschĭ'-njo) [it.] *s., min.*

macilency † (mă'-ß-lĕn-ß^ĕ) *s.* Magerkeit *f*.

macilent † (mă'-ß-lĕnt) [lt.] *a.* mager.

macintosh (mă'-t-nŭ-tŏsch) *s.* = mackintosh.

Mac Ivor (măk ăĭ'-w'r) *npr.*: Fergus und Flora ~ Personen in Scott's Roman *Waverley*.

Mack † (măk) [*corr.* aus Mary] *npr.*: by ~! bei der heiligen Jungfrau!

Mackay (mă-kăĭ', mă-kē') *npr.* (Prsn.).

Mackenzie (mă-kē'n-s^ĕ) *npr.*: a) Prsn.; bsd. Henry ~ schott. Romanschreiber (1745–1831); b) ~ River Fluß in Canada.

mackerel[1] (mă'-k-rĕl) [mlt. *macarellus*, fr. *maquereau*] **I** *s., ichth.* Makre'le *f* (*Scomber scomber*). — **II** *v/n.* ①e.(a.) Makrelen fangen. — Vgl. ~[2].

mackerel[2] † (~) *s.* Kuppler(in).

mackerel-*back* (~-băk) *s.* Makrelenrücken *m*; ~ sky = mackerel-sky.

~-bait (~-bēt) *s.* Fischer-*sl.*: Qualle *f* (Lieblingsbeute der Makrelen).

~-bird (~-bŏ'd) *s., orn.* Wendehals *m* (*Jynx torqui'lla*).

~-boat ⚓ (~-bōt) *s.* Makrelenfänger *m* (Boot).

~-breeze ⚓ (~-brĭß) *s.* frischer Wind, der dem Makrelenfang günstig ist.

mackereler (mă'-k-rĕl-'r) *s.* = mackereller. [erel-breeze.]

mackerel-*gale* ⚓↖ (~-gēl) *s.* = mack-

~-guide *provc.* (~-găĭd) *s., ichth.* = gar[1] 1.

~-gull (~-gŏl) *s., orn.* = gull[2] 2.

mackereller (~-rĕl-'r) *s.* Makrelenfänger *m* (Fischer oder Boot).

mackerel-*midge* (~-mĭdg) *s., ichth.* kleine Art Seequappe *f*. [(*Mentha vi'ridis*).]

~-mint ♀ (~-mĭnt) *s.* Frauenminze *f*)

~-pike (~-păĭk') *s., ichth.* Makrelenhecht *m* (*Sco'mbresox saurus*).

~-plough, ~-plow ⚙ (beide: ~-plău) *s.* Makrelen-messer *n* zum Anrichten von Makrelen.

~-scout (~-ßkăut) *s., ichth.* = gar[1] 1.

~-shark (~-schā'k) *s.* Heringshai *m* (*Lamna cornu'bica*). [wolken.]

~-sky (~-ßkăĭ') *s.* Himmel *m* mit Schäfchen-

Mackinaw (mă'-k-nă) *npr.* (nordamerikan. Dorf mit Festung auf der gleichnamigen Insel im Huronsee); ~ (blanket) wollene Decke, wie von der *U. S.* Regierung ehm. an die Indianer im Nordwesten abgegeben; ⚓ ~ boat flachgehendes Boot auf den oberen großen Seen.

MacKinley (mă-kĭ'n-l^ĕ) *npr.*: William ~ nordamerik. Präsident (geb. 1844); ~ Bill das amerikanische Schutzzollgesetz von 1890.

mackins P † (mă'-k-ĭnß) *int.*: by the ~! bei der heiligen Jungfrau!

mackintosh (mă'-k-n-tŏsch) [M~, Erfinder] **I** *s.* (*pl.* ~es, ~-ß) 1. Mackintosh *m* (Art wasserdichter Stoff). — 2. wasserdichter Überrock od. Mantel. — **II** *a.* 3. wasserdicht. — **III** *v/a.* ①c. 4. wasserdicht m. [dicht.]

mackintoshed (mă'-k-n-tŏ-schd) *a.* wasser-

mackle ⊖ (măkl) *typ.* **I** *s.* duplierter Druck, Doppeldruck *m*. — **II** *v/a.* ①b. schmitzen, duplieren.

mackrel † (mă'-k-r'l) *s.* = mackerel[1].

macle (măkl) *s.* 1. ⊖ = mackle. — 2. *min.*: a) = chiastolite; b) Zwillingskrystall *m*. — 3. *her.* Raute *f*.

Maclean (măk-lē'n) *npr.* (Prsn.).

macled (măkld) *a., min.*: a) (Krystall) Zwillings-...; b) gefleckt wie der Chiastoli'th.

Maclellan (măk-lĕ'-l-n) *npr.* (Prsn.).

Macleod (măk-lau'd) *npr.*: Norman ~ schott. Schriftsteller (1812-1872). [Maler (1811-1870).]

Maclise (măk-lī'ß) *npr.*: Daniel ~ englischer

maclura ♁ ♀ (măk-l(i)ū'-ra) *s.* Färber-Maulbeerbaum *m* (*Maclu'ra auranti'aca*).

maclurin ♁ (mă'-k-l(i)ū-rĭn) *s., chm.* Morin-gerbsäure *f*. [Cameronian 2.]

Macmillanite (măk-mĭ'-l-n-năĭt) *s.* =

MacNeill (măk-nĭ'l) *npr.* (Prsn.). [Prsn.).]

Macomb (mă-kū'm, mă-kō'm) *npr.* (Orts- u.

Macon (mē'-k'n) *npr.* 1. Orts- (*U. S.*) und Prsn. — 2. (auch mă'-k'n) † = Mahoun.

macouba ❀ (mă'-k-ba) *s.* = maccouba.

Macpherson (măk-fö'r-ß'n) *npr.*: James ~ schottischer Dichter (1738–1796).

macramé (măk-r^ă-mē', *WB.* mă'-k-r^ă-mē) [it.] *s.*: ~ lace Knüpffranse *f*.

Macready (măk-rĭ'-d^ĕ) *npr.*: William Charles ~ englischer Schauspieler (1793–1873).

macrencephalic ♁ (mă'-k-rĕn-ß'-fă'-l-ĭk od. ~ß^ĕ'-f-ă-lĭk), **~ous** ♁ (~ß^ĕ'-f-ă-lŏß) *a.* mit langem und breitem Gehirn.

☞ **macro-...** ♁ in Zssgn: makro-..., groß-..., lang-...

macrobiosis ♁ (măk-r^ŏ-bă-ĭ-ō'-ßĭß) *s.* langes Leben; Langlebigkeit *f*.

macrobiote ♁ (măk-rō'-b^ĕ-ōt) [grch.] *s.* Langlebige(r, s). [*a.* langlebig.]

macrobiotic ♁ (măk-r^ŏ-bă-ŏ'-t-ĭk) [grch.] *a.*

macrobiotics ♁ (~ĭkß) *s.* (*sg.* u. *pl.*) Makrobio'tik *f* (Kunst, das Leben zu verlängern).

Macrobius (mă-krō'-bĭ-ŭß) *npr.* (lat. Grammatiker im 5. *sæc.*).

macrocarpous ♁ ♀ (măk-r^ŏ-kăr'-p^ŏß) [grch.] *a.* große Früchte tragend. [*a.* großköpfig.]

macrocephalic ♁ (~ß^ĕ-f-ă-lĭk, ~ß^ĕ-f-ă'-l-ĭk)

macrocephalous ♁ (măk-r^ŏ-ß^ĕ'-f-ă-lŏß) [grch.] *a.* 1. *zo.* großköpfig. — 2. ♀ mit großen, verwachsenen Samenklappen.

macrochemical ♁ (măk-r^ŏ-kĕ'm-ĭ-k'l) *a., chm.* chemische Vorgänge betreffend, die mit bloßem Auge wahrnehmbar sind.

macrochire ♁ (mă'-k-r^ŏ-kăĭ') [grch.] *s., orn.* Langhänder *m* (Mauerschwalbe ꝛc.).

macrocosm ♁ (mă'-k-r^ŏ-kŏsm) [grch.] *s.* Makroko'smos *m*; große, sichtbare Welt (*ant.* microcosm); Welt-all *n*, -gebäude *n*.

macrocosmic ♁ (măk-r^ŏ-kŏ'-ß-mĭk) *a.* umfassend, unermeßlich. [Blatt-tang *m*.]

macrocyst ♀ (mă'-k-r^ŏ-ßĭßt) [grch.] *s.* Art

macrodactyl(e) ♁ (măk-r^ŏ-dă'-k-til) [grch.] *orn.* I *a.* langzehig. — II *s.* Langzeher *m*.

macrodactylic ♁ (~dăk-tĭ'-l-ĭk), **~ous** ♁ (~dăk'-t-ŏ-lŏß) *a.* = macrodactyle.

macrodiagonal ♁ (măk-r^ŏ-dăĭ-ă'-g-n-l) *cryst.* I *a.* zu der längeren Diagona'le (eines Krysta'lls) gehörend. — II *s.* längere Diagonale (eines Krystalls).

macrodome ♁ (mă'-k-r^ŏ-dōm) [grch.] *s., cryst.* die der längeren Seiten-achse (im trime'trischen Syste'm) paralle'le Krysta'llspitze. [*s.* großzähnig(es Tier).]

macrodont ♁ (mă'-k-r^ŏ-dŏnt) [grch.] *a.* und

macroglossate, ~ine ♁ (măk-r^ŏ-glŏ'-ßăt, -ĭn) *a.* mit langer Zunge.

macrognathic, ~ous ♁ (măk-rŏg-nă'-thĭk, măk-rŏ'g-n^ă-thŏß) [grch.] *a.* mit langen Kinnbacken.

macrology 🕮 ✎ (măk-rŏˈl-ŏ-dʒᵉ) [grch.] *s.* Weitschweifigkeit *f*ʳ.

macrometer 🕮 (măk-rŏˈm-ᵉ-tᵉʳ) [grch.] *s.* Makrome'ter *n* (Art Sexta'nt).

macron 🕮 (*WB.*, *IMP.D.* măˈ-krŏn, *CT.D.* und *HU.* măˈ-krōn) *s.*, *gr.* Längestrich *m* über Vokalen.

macropetalous 🕮 ❀ (măk-rᵉ-pĕˈt-ă-lŭs) [grch.] *a.* mit langen Kronenblättern.

macrophthalmous 🕮 (măk-rŏf-*thă*ˈl-mᵉs) [grch.] *a.*, *zo.* großäugig.

macrophyllous 🕮 ❀ (măk-rᵉ-fĭˈl-ᵉs, măk-rŏˈf-ᵉ-lŭs) [grch.] *a.* langblätterig.

macropiper 🕮 ❀ (*IMP.D.* măˈk-rᵉ-pāˈ-pᵉr, *CT.D.* măk-rŏˈp-ᵉ-pᵉr, *HU.* măk-rᵉ-pāˈ-pᵉr) [grch.] *s.* Pfefferstrauch *m*.

macropod 🕮 (măˈk-rᵉ-pŏd) *a.* und *s.* langfüßig(es Tier). [cropod.]

macropodal 🕮 (măk-rŏˈp-ᵉ-dᵉl) *a.* = ma-ʃ

macropodan 🕮 (ˌdᵉn) *a.* u. *s.* = macropod.

macropodian 🕮 (măk-rᵉ-pōˈ-dᵉ-ᵉn) **I** *a.* = macropod. — **II** *s.* langfüßige Krabbe.

macropodous 🕮 (măk-rŏˈp-ᵉ-dŭs) *a.* 1. *zo.* langfüßig. — 2. ❀ langgestielt (Blatt).

macropteran, ~ous 🕮 (măk-rŏˈp-tᵉ-nᵉn, ~nŏs) *a.* langflügelig. [guruh *n*.]

macropus 🕮 (măˈk-rᵉ-pŭs) *s.*, *zo.* Känʃ

macroscian 🕮 (măk-rŏˈs-ĕ-ᵉn) **I** *a.* langschattig. — **II** *s.* Langschattige(r) (Bewohner[in] der arktischen Zone).

macroscopic(al □) 🕮 (măk-rᵉ-skŏˈp-ĭk, ~ᵉ-kᵉl) *a.* mit bloßem Auge wahrnehmbar.

macroscopically 🕮 (~ᵉ-kă-lᵉ) *adv.* mit bloßem Auge. [*s.* großsporige Pflanze.]

macrospore 🕮 ❀ (măˈk-rᵉ-spōʳ ⑨) [grch.]

macrostyle 🕮 ❀ (ˌstāᵻl) *a.* langgriffelig.

macrotome 🕮 (măˈk-rᵉ-tōm) [grch.] *s.*, *anat.* Appara't für grobe Schnitte anatomischer Präparate.

macrotone 🕮 (măˈk-rᵉ-tōn) [grch.] *s.*, *gr.* = macron. [lang-ohrig.]

macrotous 🕮 (măk-rŏʳ-tᵉᵻs) [grch.] *a.*, *zo.*ʃ

macrotypous 🕮 (*CT.D.* măˈk-rᵉ-tāˈ-pᵉs, *IMP.D.* măk-rŏˈt-ᵉ-pŭs, *HU.* măk-rᵉ-tāˈ-pᵉs) [grch.] *a.*, *min.* länglich.

☞ **macrour...** ʃ. macrur...

macrura 🕮 (măk-rūˈ-ra) [grch.] *s/pl.*, *zo.* langgeschwänzte Dekapo'den *pl.*

macrural 🕮 (măk-rūˈ-rᵉl) [grch.] *a.*, *zo.* = macrurous. [langschwänziger Krebs.]

macruran 🕮 (măk-rūˈ-rᵉn) [grch.] *s.*, *zo.*ʃ

macrurous 🕮 (măk-rūˈ-rᵉs) [grch.] *a.*, *zo.* langschwänzig (Krebs).

mactation ✎ (măk-tēˈ-shŭn) [lt.] *s.* Schlachten *n* eines Opfertieres. [muschel *f*.]

mactra 🕮 (măˈk-tra) [lt.] *s.*, *zo.* Trogʃ

macuca 🕮 (mă-kūˈ-ka) *s.*, *orn.* südamerik. Steißhuhn *n* (*Ti'namus maior*).

macula 🕮 (măˈk-ū-la) [lt.] *s.* (*pl.* ~æ, ~lē) 1. Fleck(en) *m* (bsd. der Haut). — 2. *ast.* Sonnenfleck *m*. — 3. *zo.* bunter Fleck. — 4. ✎ *fig.* Makel *m*.

macular (măˈk-ū-lᵉr) *a.* gefleckt.

maculate[1] ✎ (măˈk-ū-lēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. flecken; *med.* ~d fever Fleckfieber *n*. — 2. *fig.* beflecken. [befleckt.]

maculate[2] (ˌlāt) *a.* fleckig, unrein; *fig.*ʃ

maculation ✎ (măk-ū-lēˈ-shᵉn) *s.* 1. Befleckenn, Befleckung *f*. — 2. Fleck(en) *m*; Makel *m*. — 3. ⚙ *typ.* Auswurf-, Schmutzbogen *m*; (a. ~s *pl.*) Makulaturpapier *n*.

maculatory † (măˈk-ū-lă-tᵉ-rᵉ) *a.* beschmutzend, befleckend.

maculature † (măˈk-ū-lă-tʃŭʳ) *s.* 1. *typ.* Makulatu'r *f*. — 2. Löschpapier *n*.

macule ⚙ (măˈk-jūl) *s.* und *v/a.* = mackle.

maculose 🕮 (măˈk-ū-lōs), **~ous** 🕮 (ˌlŏs) *a.* gefleckt, fleckig. [afrikanische Münze.]

macuta, ~e (mă-kūˈ-ta, mă-kūˈt) *s.* westʃ.

mad[1] (măd) [a/c.] **I** *a.* □ 1. geistesgestört, toll, wahnsinnig; F verrückt (*a. fig.*); ‡. — 2. (v. Tieren) rasend, wild, toll; ~ dog toller Hund. — 3. F *fig.* wütend, böse, zornig (at auf [*acc.*]). — 4. F *fig.* toll, übermütig, unmäßig lustig; ‡. — 5. P *fig.* erpicht, versessen (after, on, upon, for, of auf [*acc.*]); ‡. — **II** *s.* 6. *provc.* Wahnsinn *m*; Rausch *m*. — **III** ✎ *v/a.* ①e. 7. *fig.* toll, wütend od. rasend machen. — **IV** ✎ *v/n.* ①e. 8. toll sein od. w.; rasen, wüten, toben.

Zu mad[1] **1:** F ~ as a March hare, *co.* ~ as a hatter siehe hatter[1] 1; it's enough to drive one ~ es ist, um aus der Haut zu fahren; F he had a ~ fit on er war in einer tollen Laune; like ~ wie verrückt; the Mad Parliament Bezeichnung des Oxforder Parlaments von 1258 unter Heinrich III.; to go (od. run) ~ toll od. verrückt werden; † *cant* ~ Tom = Abraham-man. [außer sich sein.]

Zu ~ 4: to be ~ with joy vor Freude

Zu ~ 5: she is ~ after a husband sie ist mannstoll, sie will durchaus einen

mad[2] (măd) *s.* = maggot. [Mann haben.]

Mad. *abbr.* = madam.

Madagascan (măd-ă-găˈs-kŭn) **I** *a.* = madegaʃsisch, aus Madaga'skar. — **II** *s.* = Madegasse *m*, Madegassin *f*.

Madagascar (măd-ă-găˈs-kᵉr) *npr.* Madaga'skar *n* (Insel im Indischen Meer).

Madagascarian ✎ (măd-ă-găs-kăˈr-ᵉ-ᵉn) *a.* = Madagascan.

madam (măˈd-ᵉm) [fr.] **I** *s.* (*pl.* ~s, ~ʃ u. **mesdames,** mēˈ-dᵉmʃ) 1. Mada'me *f*, gnädige Frau: a) ehm. auch vor Eigennamen in der Anrede oder als Titel einer Dame von Rang oder Ansehen; b) jetzt ohne Hinzufügung des Namens allg. Anrede an eine (bsd. ältliche oder verheiratete) Dame; c) ~? wie beliebt, gnädige Frau? — 2. F mst *co.* od. *contp.* (*pl.* ~s) Dame *f*. — 3. P *Am.* the Madam die Hausfrau. — 4. *sl.* Madam(e) Bishop Getränk aus Portwein, Zucker, Muskatnuß. — **II** ✎ *v/a.* ①a. 5. mit Madame anreden.

M'Adam (măt-ăˈd-ᵉm) *npr.* (Familienname).

madame (mă-daˈm od. măˈd-ᵉm) [fr.] *s.* (*pl.* **mesdames,** mă-daˈm) = madam 1 und 4.

madam-town † (măˈd-ᵉm-taun) *s.* Hauptstadt *f* oder schönste Stadt eines Landes.

madapollam ⚉ Ost-J. (măd-ă-pŏˈl-ᵉm) [Madapollam, ind. St.] *s.* Art Baumwollstoff.

mad-apple ❀ (măˈd-ăpl) *s.* = egg-plant.

madar ❀ (mă-dăʳ) *s.* große Mudarpflanze, Kielkrone *f* (*Calo'tropis gigante'a*).

madarosis 🕮 (măd-ă-rōˈ-sĭs) [grch.] *s.*, *med.* Ausfallen *n* der Haare, bsd. der Augenbrauen.

madar-plant ❀ (mă-dăʳ-plănt) *s.* = madar.

madbrain (măˈd-brēn) **I** *s.* Tollkopf *m*. — **II** *a.* tollköpfig, wahnsinnig.

mad-brained (~brēnd) *a.* = madbrain.

mad-bred (~brĕd) *a.* toll erzeugt (*SH.*).

madcap (ˌkăp) **I** *a.* toll, tollköpfig. — **II** *s.* Tollkopf *m*.

madden ✎ (mădn) ①a. **I** *v/a.* 1. toll oder rasend machen. — 2. F böse od. wütend m. — **II** *v/n.* 3. rasend werden, wie toll handeln.

madder (măˈd-ᵉr) [a/c.] **I** *s.* 1. ❀ Krapp *m*, Färberröte *f* (*Ru'bia tincto'rum*); ‡. — 2. (Farbe) Krapp *m*, Krapprot *n*. — **II** *v/a.*, *v/n.* ①a. 3. mit Krapp färben.

Zu ~ 1 ❀: wild ~: a) levantinischer Krapp (*Ru'bia peregri'na*), b) Labkraut *n* (*Ga'lium mollu'go*).

madder-bloom ⚉ (măˈd-ᵉr-blūm) *s.* Krappblumen *f/pl.*, Krappblüte *f*.

~carmine (măˈd-ᵉr-kăʳ-min oder ~mīn) *s.* Krapplack *m*.

~colour (măˈd-ᵉr-kŏl-ᵉr) *s.* Krappfarbe *f*.

~coloured (~kŏl-ᵉrd) *a.* krapprot.

~dyeing ⚙ (ˌdāᵻ-ᵉŋ) *s.* Krapp-färben *n*.

~lake (ˌlēk) *s.* Krapp-farbe *f*, -lack *m*.

~mill ⚙ (măˈd-ᵉr-mĭl) *s.* Krappmühle *f*.

~orange (~ŏr-ᵉnʤ) *s.* Krapp-Orange *n* (Farbe). [Purpur *m*.]

~purple (~pōˈpl) *s.* Purpuri'n *n*, Krapp-

madder-style ⚙ (măˈd-ᵉr-ʃtāᵻl) *s.* Krapp-(farben)druck *m*. [gewächs *n*.]

madder-wort ⑤ ❀ (~wōˈt) *s.* Krappʃ

Maddie (măˈd-ᵉ) *npr.*, *dim.* v. Magdalene[1].

madding fast † (măˈd-ᵻŋ) I *a.* □ toll, rasend; wütend. — **II** *s.* Wahnsinn *m*, Tollheit *f*.

maddish ✎ (măˈd-ĭsh) *a.* etwas verrückt.

maddle *provc.* (mădl) [mad[1]] ①b. **I** *v/n.* 1. rasen, wüten. — 2. verwirrt sein. — **II** *v/a.* 3. verwirrt machen.

maddock † (măˈd-ŭk) *s.* Made *f* (= maggot).

mad-doctor F (măˈd-dŏk-tᵉr) *s.* Irren-arzt *m*.

mad-dog ❀ *Am.* (măˈd-dŏg) *s.* Helmkraut *n* (*Scutella'ria lateriflo'ra*).

Maddy (măˈd-ᵉ) *npr.*, *dim.* v. Magdalene[1].

made[1] (mēd; *Hom.* maid) *pret.* und *p.p.* von to make u. *a.* 1. gemacht, angefertigt, fabriziert ɔc. (siehe to make); ~ to order auf Bestellung gemacht. — 2. künstlich hergestellt; aus mehreren Teilen oder Ingredie'nzien zusammengesetzt; ‡. — 3. F gemacht, wohl versorgt fürs Leben; ~ man gemachter Mann; ~ of gold, ~ of money steinreich. — 4. gut abgerichtet (Jagdhund). — 5. ~ up: a) zusammengestellt; künstlich zʃ.-gesetzt; fertig(gemacht), vollendet; b) ✎ *fig.* vollständig, ausgemacht; a ~-up villain ein ausgemachter Schurke; c) künstlich, unecht, falsch; d) *fig.* geschlichtet; in Ordnung gebracht; e) (Geschichte, Entschuldigung ɔc.) ersonnen, erdacht; F aufgedonnert, herausgeputzt; ‡. — 6. ~ out ausgemacht, erwiesen.

Zu ~ 2: ⚓ ~ block zʃ.-gesetzter Block; *Am.* ~ land den Flüssen abgewonnenes Land; ⚓ ~ mast aus mehreren Teilen zʃ.-gesetzter Mast; ~ soil aufgetragener Boden; ~ word neues Wort.

Zu ~ 5: ~-up clothes *pl.* fertige Kleidungsstücke *n/pl.*; Kochkunst: ~(-up) dishes *pl.* siehe dish 3 ‡; to be ~ up of bestehen aus; he is ~ up of conceit er ist sehr eingebildet.

made[2] schott. (mēd) *a.* erschöpft.

made[3] (mēd) *s.*, *ent.* = maggot.

Madecass (măˈd-ᵉ-kăs) *s.* = Madagascan.

Madecassee ✎ (măd-ᵉ-kăˈs-ī) **I** *a.* 1. = Madagascan. — **II** *s.* 2. = Madagascan. — 3. Madegassisch(e) *n* (Sprache).

madefaction † (măd-ᵉ-făˈk-shᵉn), **madefication** † (măd-ᵉ-fᵉ-kēˈ-shᵉn) [lt.] *s.* Benetzung *f*, Anfeuchten *n*.

madefy † (măˈd-ᵉ-fāᵻ) *v/a.* anfeuchten, benetzen. [Madagascan.]

Madegassy ✎ (măd-ᵉ-găˈs-ᵉ) *a.* und *s.* =ʃ

Madeira (*WB.* ma-diˈ-ra, *portug.* mă-deˈ-ᵉ-ra, *CT.D.* mă-dāˈ-ra) **I** *npr.* Insel Madeira; ~ cake Sandtorte *f*; ❀ ⚉ ~ mahogany = canary-wood; ~ nut Madeira-Nuß *f*. — **II** ⚉ *s.* Madeira(-Wein) *m*; East India ~ M., welcher die Linie passiert hat.

Madeiran (ˌnᵉn) *a.* die Insel M. betreffend.

Madeira-vine ❀ (ˌra-wāᵻn) *s.* Boussingaultie *f* (*Boussingau'ltia basseloi'des*).

Madeira-wood ❀ ⚉ (~wŭd) *s.* echtes Mahagoniholz. [(Vorname).]

Madeline (măˈd-ᵉ-lăᵻn) *npr.* Magdalene *f*ʃ

Madeline-pear (*IMP.D.* ˌlin-păʳ) *s.* Art Birne *f*. [Fischerboot *n* auf Ceylon.]

madel-paroowa ⚓ (măˈd-ᵉ-l-pă-rūˈ-wa) *s.*ʃ

Madevi Ost-J. (mă-deˈ-wī) *s.* = Mahadeva.

mad-flower ❀ (măˈd-flau-ᵉr) *s.* = flag-lily.

Madge[1] (mădʒ) [*dim.* von Margaret] *npr.* Grete *f* (Vorname). — Vgl. ~[2].

madge[2] † (~) *s.*, *orn.* 1. = magpie 1. — 2. = barn-owl. — Vgl. ~[1].

madge-*howlet*, ~-owl, ~-owlet † (măˈdʒ-hau-lᵉt, ~-aul, ~-au-lᵉt) *s.* = barn-owl.

mad-headed (măˈd-hĕd-ᵉd) *a.* tollköpfig.

madhouse (ˌhauß) *s.* Irrenhaus *n*, Tollhaus *n*. [(*M. sati'va*).]

madia ❀ (mōˈ-dᵉ-a) *s.* ölgebende Madie

madid ✎ (măˈd-ĭd) [lt.] *a.* naß; feucht.

Madison (măᴿd-ˢ-ʂᴵn) *npr.*: a) James ~ 4. Präs. her *U. S.* (1751-1836); b) Ortsn., *U. S.*

madisterium ⏀ (măd-ˢ-ʂtiᴵᴿ-ʀᴱˢm) [grch.] *s.* (*pl.* **~a,** ~ʀᴱˢ-a), *surg.* Instrume'nt *n* zum Ausreißen von Haaren.

madjoun Oſt.-J. (măᴿd-ǰūn) *s.* Majun *n* (berauschendes Hanfpräparat).

madman (~măn) *s.* (*pl.* **~men,** ~mĕn) Wahnsinniger *m*, Verrückter *m*, Toller *m* (a. *fig.*).

madnep ♀ (~nĕp) *s.* gemeines Heilkraut, unechte Bärenklau (*Heracle'um sphondy'lium*).

madness (măᴿd-nᴱʂ) *s.* 1. Tollheit *f*, Verrücktheit *f*, Wahnsinn *m* (*Syn.* ſ. insanity) ↯. — 2. *fig.* Zorn *m*, Wut *f*; Narrheit *f*.

Zu ~ 1: canine ~ Hundswut *f*, Waſſerſcheu *f*; to ~ bis zum Wahnſinn; to approach ~, to border on ~ an Wahnſinn grenzen; it was sheer ~ es war reiner Wahnſinn; though this be ~, yet there is method in it iſt dies ſchon Tollheit, hat es doch Methode (*SH.H.2,2, 208*); midsummer ~ ſiehe midsummer.

madonna (măᴿd-dᵒᴿn-a) [it.] *s.* 1. ✎ (it. Anrede) meine Dame, Herrin, Gebieterin. — 2. **M~** (*pl.* **M~s**) Kunſt: Mado'nna *f*, Jungfrau *f* Maria. — 3. ⓜ Art Alpa'kaſtoff *m*.

Madonna-wise (~wāĭſ) *adv.* madonnenhaft.

madoqua (măᴿd-ˢ-ƒwa) *s.*, *zo.* Art abyſſiniſche Zwerg-Antilope.

Madox (măᴿd-ˢkſ) *npr.* (Prſn.).

madpash *provc.* (măᴿd-pâſch) **I** *s.* Tollkopf *m*. — **II** † *a.* toll, verrückt.

Madras (măᴿd-ᴅʀăᴿʂ, *CT.D.* ~ᴅna-ᴿʂ) **I** *npr.* Madras (Stadt und Präſidentſchaft in Britiſch-Indien). — **II** ⓜ **m~** *s.* Art buntes, halbſeidenes Tuch; Stoff *m* aus Madras. — **III** *a.* aus Madras; Madras-...

madrasah Oſt.-J. (măᴿd-ᴅʀăᴿʂ-a) *s.* Schule *f*.

madreperl (măᴿd-ʀᴱˢ-pöᴿl) [it.] *s.* = mother-of-pearl.

madrepora ⏀ (măd-ʀᴱˢ-pöᴿ-ʀa ⑨, *CT.D.* măᴿd-ᴅʀĕᴿp-ˢ-ʀa) [lt.] *s.*, *zo.* Madrepo're *f*, Löcher-Koralle *f*.

madreporal ⏀ (măd-ʀᴱˢ-pöᴿ-ʀᴱˢl, *CT.D.* măᴿd-ʀᴱˢ-pō-ʀᴱˢl ⑨) *a.* madrepo'ren-artig; Madreporen-... [madrepora.)

madrepore ⏀ (măᴿd-ʀᴱˢ-pöᴿ ⑨) *s.*, *zo.* = madreporal.

madreporic ⏀ (măd-ʀᴱˢ-pöᴿ-ʀĭk ⑨, *CT.D.* măd-ʀᴱˢ-pöᴿ-ʀ-ĭk) *a.* = madreporal.

madreporiform ⏀ (măd-ʀᴱˢ-pöᴿ-, *CT.D* măᴿd-ʀᴱˢ-pō-ʀᴱˢ-fôʳm ⑨) *a.* madrepo'renförmig.

madreporite ⏀ (măᴿd-ʀᴱˢ-pˢ-ʀāĭt) **I** *s.* foſſile Madrepo're. — **II** *a.* = madreporal. [Spanien).

Madrid[1] (măᴿd-ᴅʀĭᴿd) *npr.* (Hauptſtadt von)

Madrid[2] (măᴿd-ʀĭd) *npr.* (Stadt, *U. S.*).

madrier (ma-ᴅʀĭᴱᴿ, măᴿd-ʀᴱ-ᴰʳ) [fr.] *s.*, *arch.* u. *frt.* Bohle *f*, Pfoſten *m*, ſtarker Balken.

madrigal (măᴿd-ʀᴱ-gᵊl) [fr.] *s.* Madriga'l *n* (kleines zierliches Gedicht).

madrigaler † (~gᴵ-lᴱʳ) *s.* = madrigalist.

madrigalian (măd-ʀᴱ-gĕᴵᴿ-lᴱ-ᴵᵊn) *a.* Madriga'l-... [ga'ldichter *m*.)

madrigalist (măᴿd-ʀᴱ-gᴵ-lĭʂt) *s.* Madri-

Madrilenian (măd-ʀᴱ-lĭᴵᴿ-nᴱ-ᴵᵊn) [ſpan.] **I** *a.* von oder aus Madri'd. — **II** *s.* Bewohner(in) von Madrid.

madrina *Am.* (Süden) (mă-ᴅʀĭᴿ-na) [ſpan.] *s.* Leit-tier *n* von Pack-Maultieren.

madrissa Oſt.-J. (măᴿd-ᴅʀĭᴿʂ-a) *s.* = madrasah.

madroña, ~o ♀ *Am.* (mă-ᴅʀōᴿ-nja, ~njo) [ſpan.] *s.* Menzies-Erdbeerbaum *m* (*A'rbutus Menzie'sii*).

madstone *Am.* (măᴿd-ʂtōn) *s.* Stein, der nach dem Volksglauben die Waſſerſcheu heilt.

madu-nut ♀ (măᴿd-ᵘ-nŏt) *s.* Frucht des oſtindiſchen Palmfarnbaumes (*Cycas circina'lis*).

Madura (mă-ᴅjūᴿ-ra) *npr.* (Diſtrikt der britiſch-indiſchen Präſidentſchaft Madras); *med.* ~ foot Madu'rafuß *m* (durch e-n Schimmelpilz erzeugte Fußkrankheit). [(*Scutella'ria*).)

madweed ♀ (măᴿd-wĭd) *s.* Helmkraut *n*

madwoman (măᴿd-wŭm-ᵘn) *s.* (*pl.* **~en,** ~wĭm-ᵘn) Wahnſinnige *f*, Verrückte *f*.

madwort ♀ (măᴿd-wōʳt) *s.* Steinkraut *n* (*Aly'ssum*).

madza (măᴿd-ſa, meiſt măᴿd-ʃᴱᶻ) [it. *mezza*] *a.* Zirkus-, *thea.*, *sl.*: halb; ~ caroon = half a crown; ~ poona = 10*s*; ~ saultee = halfpenny. [Meander.)

Mæander (mᴱ-ǰᵒn-dᴱʳn) *npr.*, *s.* und *v.* ſiehe

mæandriniform ⏀ (mĭ-ăn-ᴅʀĭᴿn-ᴱ-fôʳm) *a.* hirnkorallen-ähnlich.

Mæcenas (mᴱ-ʂĭᴵ-năʂ) *npr.* Mäce'nas *m* (römiſcher Ritter, Günſtling des Auguſtus, Beſchützer der Wiſſenſchaften und Künſte, † 8 v. Chr.).

mægbote † (măᴵg-bōt) *s.* = magbote.

mælstrom (mēᴵ-l- od. măᴵ-ʂtʀŏm, ~ʂtiᴿ-ᵘm) *s.* 1. (auch **M~**) Maelſtrom *m* (bekannter Strudel an der norwegiſchen Küſte). — 2. *fig.* Strudel *m*, Wirbel *m*, Schlund *m*.

mænad (mĭᴵ-năd) *s.* 1. grch. *myth.* Mäna'de *f* (bis zur Raſerei begeiſterte Bacchus-Prieſterin). — 2. weibliches Weſen unter dem Einfluß unnatürlicher Aufregung oder Raſerei.

mænadic (mᴱ-năᴵ-ᴅĭk) *a.* raſend, bacchantiſch.

Mæonia (mᴱ-ōᴵ-nᴱ-a) *npr.* Alt.: Mäo'nien *n* (Landſchaft im öſtlichen Lydien, Klein-Aſien).

Mæonides (mᴱ-ǰᵒn-ᴱ-ᴅĭʂ) [Mæonia] *npr.* Mäoni'de *m* (poetiſche Bezeichnung Home'rs).

maestoso ♪ (maᴵ-ᴱʂ-tōʂ-ſo oder ~ʂo) [it.] **I** *a.* u. *adv.* würdevoll, feierlich. — **II** *s.* Maeſtoſo *n*.

Maestricht (maᴵʂ-tʀĭcht) *npr.* Maſtricht *n* (holl. Stadt); *geol.* ~ beds *pl.* Maſtrichter Kalkſchichten *f/pl.*; *zo.* ~ monitor Moſaſau'rus *m* (foſſile Maas-Eidechſe).

maestro (maᴵ-ᴱʂ-tʀo) [it.] *s.* Mae'ſtro *m*, Meiſter *m*; bſd. ♪ berühmter Komponi'ſt.

maffle † (măſſl) *v/n.* ſtammeln, ſtottern.

maffled *provc.* (măſtld) *a.* beſchränkten Geiſtes.

maffler † (măᴵf-lᴱʳ) *s.* Stotterer *m*.

maffling *provcN.* (~lĭnᴳ) *s.* Dummkopf *m*.

mafurra-tree ♀ (mᴱ-ʃöᴿ-ʀ-a-tʀĭ) *s.* Trichi'lie *f* (*Trichi'lia eme'tica*).

Mag[1] (măg) *npr.* [*dim.* v. Margaret, auch von Magdalene[1] Gretchen *n*; Lenchen *n* (Bn.).

mag[2] (măg) **I** *s.* 1. *provc.*, *orn.* = magpie 1. — 2. *provc.*, *orn.* (long-tailed) ~ Schwanzmeiſe *f* (*Acre'dula cauda'ta*). — 3. P Maulwerk *n*, Geplapper *n*; hold your ~! halt's Maul!; ✎ they had a good ~ ſie klatſchten nach Herzensluſt. — 4. P = halfpenny; *fig.* Heller *m*. — 5. ſchott.: **~s** *pl.* Trinkgeld *n*, Geſchenk *n* an die Dienerſchaft. — **II** *v/n.* ①e. 6. *provc.* und P plappern; zanken. — **III** *v/a.* ①e. 7. P *sl.* mauſen, ſtehlen. — 8. *provc.* quälen, ärgern.

mag[3] F (măg) verkürzt für magazine 5.

Maga F (mēʳ-ga) [magazine] *s.* Spitzname von *Blackwood's Magazine*.

magadis ♪ (măᴵg-a-ᴅĭʂ) [grch.] *s.* 1. grch. Alt.: a) Art Zither *f*; b) lydiſche Flöte. — 2. Monocho'rd *n*.

magazine (măg-ă-ſiᴵᴿn) [fr.] **I** *s.* Magazi'n *n*: 1. Lagerhaus *n*, Speicher *m*, Niederlage *f*, Warenlager *n*. — 2. ✕ Pulvermagazin *n*; ⚓ Pulverkammer *f*. — 3. ✕ Magazin *n* am Repetier-Gewehr. — 4. Magazin *n* am Füll-ofen. — 5. Zeitſchrift *f*. — **II** ✎ *v/a.* ①b. 6. aufſpeichern. — **III** *v/n.* ①b. 7. ein Magazin (ſiehe ~ 5) herausgeben.

magazine-day (~-dē) *s.* Tag, an dem ein „Magazi'n" erſcheint. [gun.)

magazine-gun ✕ (~-gŏn) *s.* = machine-

magazine-lantern ⚓ (~-lăn-tᴱᴿn) *s.* ſiehe lantern 2 ↯. [der für ein „Magazi'n" ſchreibt.)

magaziner ✎ (măg-ă-ſiᴵᴿ-nᴱʳ) *s.* Schriftſteller,

magazine-rifle ✕ (măg-ă-ſiᴵᴿn-ʀāĭfl) *s.* Magazi'ngewehr *n*.

magazine-stove (~-ʂtōv) *s.* Füll-ofen *m*.

magazinist ✎ (~ſiᴵᴿ-nĭʂt) *s.* = magaziner.

magbote † (măᴵg-bōt) *s.* jur.: Wergeld *n* des Totſchlägers an die Verwandten des Erſchlagenen.

Magdala (măᴵg-dă-la, *CT.D.* măg-dāᴵᴿ-la) **I** *npr.* (Bergfeſtung in Abeſſinien). — **II m~** *s.* (a. ~ red) Magdala-, Naphthali'n-rot *n*.

magdalen (măᴵg-dă-lĕn) [Lukas 7,3–7 ff.] *s.* 1. Büßerin *f*, gebeſſerte Proſtituierte; ↯. — 2. ♀ Mutterkraut-Kamille *f* (*Chrysa'nthemum parthe'nium*).

Zu ~ 1: M~ asylum od. M~ hospital Magdalenenſtift *n* (für gefallene Mädchen); M~ College ein 1458 gegründetes College in *Oxf.*; M~ Islands *pl.* canadiſche Inſelgruppe in der St. Lorenzo-Bai.

Magdalene[1] (~lĭn) *npr.* Magdalene *f* (Bn.); ~ College ein 1519 gegründetes College in *Cam.*

magdalene[2] (~) *s.* = magdalen.

magdaleneum (măg-dă-lᴱ-nĭᴱᴿ-ᵘm) *s.* Magdalenenſtift *n*. [Proſtitution *f*.)

magdalenism ✎ (măᴵg-dă-lᴱ-nĭſm) *s.*

magdaleon ✎ (măg-dēʳ-lᴱ-ᵘn) [grch.] *s.*, *pharm.* 1. Pille *f* aus Brotkrume. — 2. Rolle *f*, Pflaſter *n*.

Magdeburg (măᴵg-dᵊ-bōʳg, dtſch: măᴿch-dᵊ-bürch) *npr.* Magdeburg (preußiſche Stadt und Feſtung, Prov. Sachſen); *phys.* ~ hemispheres *pl.* ſiehe hemisphere.

mage ✎ (mēdǰ) [lt. *magus*] *s.* = magician.

Magellan (măᴵ-dǰĕᴵ-lᴱn) *npr.* Magelha'ens (portugieſiſcher Seefahrer in ſpaniſch. Dienſten, geſt. 1521); Strait of ~ Magelhaens-Straße *f* (zwiſchen Süd-Amerika und dem Feuerlande).

Magellanic (măg- oder mădǰ-lăᴵn-ĭk) *a.* magelhaeniſch, magellaniſch; ~ clouds *pl.* magelhaeniſche Wolken *f/pl.* (Lichtwolken der ſüdl. Polar-region, aus Nebelflecken beſtehend).

Magenta (mă-ǰĕᴵᴿ-n-ta) **I** *npr.* Mage'nta *n* (ital. Stadt, Schlacht 1859). — **II m~** *s.* Mage'nta-Rot *n*.

magged ⚓ (măgd) *a.* (Tau) abgenutzt.

Maggie (măᴵg-ᴱ) [*dim.* v. Margaret] *npr.* Grete *f*, Gretchen *n*.

maggot (măᴵg-ᵘt) *s.* 1. *ent.* Made *f*; Larve *f*. — 2. F *fig.* Grille *f*, Laune *f*, wunderlicher Einfall; ✎ just as the ~ bites her wie ihr gerade der Kopf ſteht. — 3. † luſtiger Burſche. — 4. ♪ wunderliches Stegreif-Lied.

maggotiness (~ᵘ-tᴱ-nᴱʂ) *s.* 1. Wimmeln *n* von Maden. — 2. F *fig.* Launenhaftigkeit *f*, Grillenhaftigkeit *f*.

maggotish (măᴵg-ᵘ-tiſch) *a.* 1. madig, voller Maden. — 2. F *fig.* grillenhaft, wunderlich, reizbar, empfindlich. [maggotish 2.)

maggot-pated † (măᴵg-ᵘt-pā-tᴱd) *a.* =

maggot-pie † (~-pāĭ) *s.* = magpie.

maggoty (măᴵg-ᵘ-tᴱ) *a.* = maggotish.

maggoty-headed † (~-hĕd-ᴱd) *a.* = maggotish 2.

maggoty-pie † (~-pāĭ) *s.* = magpie.

Maggy (măᴵg-ᴱ) *npr.* = Maggie.

Magi (mēʳ-ǰāĭ) *s/pl.* von Magus.

Magian (mēʳ-ǰᴱ-ᴵᵊn) **I** *a.* die Ma'gier betr. — **II** *s.* = Magus 1. [der Ma'gier.)

Magianism (mēʳ-ǰᴱ-ᴵᵊ-nĭſm) *s.* Lehre *f*)

magic (măᴵǰ-ĭt) [lt. *ma'gicus*] **I** *a.* (**~ally** *adv.*) 1. die Magi'e betreffend, ma'giſch; Zauber-...; ↯. — 2. ✎ *fig.* (beſſer magical) bezaubernd, zauberiſch; wie durch Zauber wirkend. — **II** *s.* 3. Magie *f*, Zauberei *f*, ſchwarze Kunſt, Hexerei *f*; ↯. — 4. *fig.* Zauber *m*, Macht *f*, Einfluß *m*. — 5. F Kunſtſtücke *n/pl.*

Zu ~ 1: ~ art Magie *f*, Zauberkunſt *f*; ~ box Zauber-, Vexier-doſe *f*; ~ circle Zauberkreis *m*; ~ flute Zauberflöte *f*; ~ lantern Zauberlaterne *f* (*Late'rna ma'gica*); ~ square magiſches oder kabbaliſtiſches Viereck, z.B.:

2	7	6
9	5	1
4	3	8

das nach allen Richtungen hin die Summe 15 ergiebt; ~ wand Zauberſtab *m*.

Zu magic 3: black ~ teuflische od. schwarze Magie; natural ~ natürliche Magie (Geschicklichkeit, durch physikalische ꝛc. Mittel einen Nicht-unterrichteten zu verblüffen).

magical (măˣdǫ-ᵏᵏl) *a.* □ = magic.

magician (măˣdǫl'shᵏn) *s.* 1. † Ma'gier *m*. — 2. Zauberer *m*, Zauberin *f*, Schwarzkünstler(in); ~'s mirror Zauberspiegel *m*.

magic-tree ♀ (măˣdǫ-ĭk-trē) *s.* Ka'ntua *f* (*Ca'ntua buxifo'lia*).

magilp(h) (măᵏ-gĭˣlp, măᵏ-gĭˣlf) *s.*, *paint.* Art Retouchierfirnis *m* aus Lein-öl und Mastix.

Magism (mēᵏ-dǫĭsm) *s.* = Magianism.

magister (măᵏ-dǫĭˣstᵉr) *s.*, *univ.* Magister.

magisterial (mădǫ-ˢ-stĭˣr-ᴿᵊl) [lt.] *a.* □ 1. einen Herrn, einen Meister betreffend; obrigkeitlich. — 2. *fig.* herrisch, gebieterisch, stolz, hochmütig. — 3. ehm. *chm.* das Magiste'rium betr. (s. magistery 3).

magisteriality ↖ (~stĭ-ᴿˢ-ăˣl-ᵏᵉ), **~ness** (~stĭˣ-ᴿˢ-ᵊl-nᵉß) *s.* herrisches, stolzes Wesen.

magisterium † (măd̈ǫ-ˢ-stĭˣr-ᴿᵊ-m) *s.* (*pl.* **~a,** ~nᵉ-a) = magistery 1 und 2.

magistery (măˣdǫ-ᵏ-stᵊ-nᵉ) [lt. *magiste'rium*] *s.* (*pl.* **~ies,** ~ᴿˢ) 1. ↖ obrigkeitliche Festsetzung. — 2. † (Alchimie) Stein *m* der Weisen oder Universa'lmittel *n*. — 3. ehm. *chm.* Magiste'rium *n*, Niederschlag *m*; ~ of bismuth Wismutniederschlag *m*, Schminkweiß *n*.

magistracy (măˣdǫ-ᵏ-stᵊ-sē) *s.* (*pl.* **~ies,** ~ᴿˢ) 1. obrigkeitliches Amt, Würde *f*. — 2. Magistra't *m*; Gesamtheit *f* der Friedensrichter.

magistral (măˣdǫ-ˢ-stᵊᴿˢl) [lt.] **I** *a.* († □) 1. obrigkeitlich, gebieterisch, beamtlich. — 2. † Universa'lmedizi'n betr. — 3. *pharm.* besonders verschrieben od. bereitet (nicht vorrätige Arzenei). — 4. ⚔ *frt.* ~ line Gürtellinie *f*. — **II** *s.* 5. ⚒ *metall.* Magistra'l *m*. — 6. † Universalmedizin *f*. — 7. ⚔ *frt.* Gürtellinie *f*.

magistrality † (mădǫ-ˢ-stᵊnăˣl-ᵏᵉ) *s.* (*pl.* **~ies,** ~ᴿˢ) Rechthaberei *f*, despo'tische Autorität der Ansichten.

magistrand (mădǫ-ˢ-stᵊrănd) *s.*, *univ.* Student *m* (in arts) im letzten Studienjahr (Aberdeen).

magistrate (măˣdǫ-ˢ-stᵊrᵊt) [lt.] *s.* 1. † Obrigkeit *f*. — 2. (höher) obrigkeitlicher od. richterlicher Beamter; ⚖. — 3. Friedens- od. Polizei-richter *m*. — 4. schott.: Provo'st *m*, Bürgermeister *m*. — 5. *bibl.* röm. Prä'tor.

Zu ~ 2 röm. Alt.: curule ~s *pl.* siehe curule 2; examining ~ Untersuchungsrichter *m*; stipendiary ~, auch police ~ salarierter Polizeirichter.

magistratic(al) (mădǫ-ˢ-stᵊnăˣr-ĭk, ~ˢ-ᵏᵉl) *a.* beamtlich, obrigkeitlich.

magistrature ↖ (măˣdǫ-ˢ-stᵊrnē-tʃᵊᴿˢr) *s.* = magistracy.

magma ⚱ (măˣg-ma) [grch.] *s.* 1. *pharm., geol.* Ma'gma *n*, Brei *m*. — 2. *med.* Salbe *f*. [betr.]

magmatic ⚱ (măg-măˣt-ĭk) *a.* das Ma'gma

Magna Charta (măˣg-na kăᵃ-ᵊˣr-ta) *s.* siehe charta.

magnalia (măg-nēˣr-ˡᵊ-a) [lt.] *s/pl.* große Dinge oder Werke *n/pl.*

magnality † (măg-năˣl-ᵏᵉ-tᵉ) *s.* et. Großes; **~ies** (~tᵉˢ) *pl.* = magnalia.

magnanerie (măn-jăˣn-ᵊ-nĭ) [fr.] *s.* Seidenwurmzucht *f*.

magnanimate (măg-năˣn-ᵏ-mēt) *v/a.* ①b. edelmütig machen; mit Großmut od. entschlossenem Mut erfüllen.

magnanimity (măg-nă-nĭˣm-ᵏ-tᵉ) [lt.] *s.* Großherzigkeit *f*, Großmut *f*, Edelmut *m*.

magnanimous (măg-năˣn-ᵊ-mŏß) *a.* □ großmütig, hochherzig, edelmütig, selbstlos.

magnase (măˣg-nēß) *a.*, *paint.* ~ black schnell trocknende schwarze Deckfarbe.

magnate (măˣg-nāt) [lt., fr.] *s.* 1. ungarischer (ehm. auch polnischer) Magna't. — 2. *fig.* Magnat *m* (Person von Rang, Bedeutung ꝛc.).

magnes†(măˣg-nĭz) [grch., lt.] *s.* Magne't *m*.

magnesia ⚱ (măg-nĭˣ-ʃᵊ-a, *WB.* a. ~Gᵉ-a) [von M. in Klein-asien] *s.*, *chm.* Magne'siumoxy'd *n*, Magne'sia *f*, Talk-, Bitter-erde *f* (MgO); ~ alba, burnt ~, calcined ~ gebrannte Magnesia; ~ mica = biotite; sulphate of ~ schwefelsaure Magnesia, Epsomsalz *n*, Bittersalz *n*.

Magnesian[1] (măg-nĭˣ-ʃᵊ-ᵏᵊn) *a.* die Stadt oder Landschaft Magne'sia betreffend.

magnesian[2] ⚱ (~ʃchᵊᵏᵊn, *WB.* ~Gᵉn oder ~ʃchᵊn) *a.*, *chm.* Magne'sia enthaltend; Magnesia-...; *min.* ~ limestone Dolomi't *m*; ~ slate Talkschiefer *m*. [ne'sium-...]

magnesic ⚱ (~ʃĭk od. ~ʃĭt) *a.*, *chm.* Mag-

magnesite ⚱ (măˣg-nᵉ-ʃāĭt oder ~ʃaĭt) *s.*, *min.* Magnesi't *m*, Talkspat *m*.

magnesium ⚱ (măg-nĭˣ-ʃchᵊᵏᵊm, *WB.* auch ~Gᵊᵏᵊm) *s.* 1. † = manganese. — 2. *chm.* (Metall) Magne'sium *n* (Mg); ~ chloride Chlormagnesium *n* ($MgCl_2$); ~ sulphate = sulphate of magnesia (s. magnesia).

magnesium-lamp (~lămp) *s.* Magne'siumlampe *f*. [licht *n*.]

magnesium-light (~laĭt) *s.* Magne'sium-

magnes-stone † (măˣg-nĭʃ-tōn) *s.* = magnet.

magnet (măˣg-nᵉt) [lt. *magnet-em*; Stadt Magnesia] *s.* Magne't *m*; artificial ~ künstlicher M.; compound ~ magnetisches Magazi'n; horseshoe ~ Hufeisenmagnet *m*; *min.* native ~, natural ~ = lodestone 1.

magnetic (măg-nĕˣt-ĭk) **I** *a.* (**~ally** *adv.*) 1. *phys.* magne'tisch; Magne't-...; ⚓ mißweisend; ⚳. — 2. fähig, Magneti'smus anzunehmen. — 3. *fig.* anziehend. — 4. ehm.: den tierischen Magnetismus betreffend; ~ sleep magnetischer Schlaf. — **II** *s.* 5. Meta'll ꝛc., das Magnetismus annimmt. — 6. † Magnet *m*.

Zu ~ 1 (meist *phys.*): ~ attraction magnetische Anziehung; ~ bar Magnetstab *m*; ~ battery, ~ magazine magnet. Magazi'n *n*; ~ elements *pl.* magnetische Konsta'nten *f/pl.*; ~ equator magnet. Äqua'tor *m*; ~ fluid magnet. Flu'dum *n*; ⚙ ~ guard Art Respira'tor für Messerschmiede ꝛc., wobei die Eisenteilchen durch Magnete aufgefangen werden; *min.* ~ iron(-ore), ~ iron-stone Magnet-eisenstein *m*; ~ needle Magnetnadel *f*; ~ observatory magnet. Warte *f*; ~ pole magnetischer Pol; *min.* ~ pyrites Magnetkies *m*; ~ telegraph magne'to-ele'ttr. Telegra'ph.

magnetical (~ᵏᵏl) **I** *a.* □ = magnetic. — **II** † *s.* = magnetic. [Beschaffenheit.]

magneticalness (~nᵉß) *s.* magne'tische

magnetician ⚱ (~nᵉ-tĭˣʃch-ᵊn) *s.* Kenner *m* des Magneti'smus.

magneticness † (măg-nĕˣt-ĭk-nᵉß) *s.* = magneticalness.

magnetics ⚱ (măg-nĕˣt-ĭkß) *s.* (*sg.* u. *pl.*) Wissenschaft *f* des Magneti'smus.

magnetiferous ⚱ (măg-nᵉ-tĭˣf-ᵊ-rŏß) *a.* Magneti'smus erzeugend oder leitend.

magnetine ⚱ (măˣg-nᵉ-tĭn) *s.* hypothe'tisches Prinzi'p des Magneti'smus, Reichenbachs Od *n*. [ᵏ-tᵉ) *s.* Magnetisierbarkeit *f*.]

magnetisability ④ ⚱ (măg-nᵉ-tăĭ-ʃᵊ-bĭˣl-

magnetisable ④ ⚱ (măˣg-nᵉ-tăĭ-, *IMP.* D. măg-nᵉ-tăĭˣ-ʃᵊbl) *a.* magnetisierbar.

magnetisation ④ ⚱ (măg-nᵉ-tᵉ-sē-ˣʃchᵊn) *s.* Magnetisierung *f*.

magnetise ④ ⚱ (măˣg-nᵉ-taĭʃ) [fr.] ①b. **I** *v/a.* 1. *phys.* magnetisieren, magne'tisch machen. — 2. *med.* ehm.: mit anima'lischem Magneti'smus behandeln, magnetisieren. — **II** ↖ *v/n.* 3. magnetisch werden.

magnetisee ④ ⚱ (măg-nᵉ-tᵉ-ˢsĭˣ) *s.*, *med.* magnetisierte Person. [Magnetiseur *m*.]

magnetiser ④ ⚱ (măˣg-nᵉ-taĭ-ᶻᵉr) *s.*, *med.*

magnetism ⚱ (~tĭsm) *s.* 1. Magneti'smus *m*; magne'tische Kraft; terrestrial ~ Erdmagnetismus *m*; *med.* animal ~ tierischer Magnetismus. — 2. *fig.* Anziehungskraft *f*.

magnetist ⚱ (~tĭßt) *s.* = magnetician.

magnetite ⚱ (~taĭt) *s.*, *min.* Magne't-eisen-erz *n*. [eisen-erz enthaltend.]

magnetitic ⚱ (măg-nᵉ-tĭˣt-ĭk) *a.* Magne't-

magneto ⚱ (măˣg-nᵉ-tō) *s.* magne'to-ele'ttrische Maschine. [(-ele'ttrisch).]

☞ **magneto...** ⚱ in Zssgn: magne'to-

magneto-bell (măˣg-nᵉ-tᵒ-bĕl) *s.* elek'tromagne'tisches Läutewerk. [netine.]

magnetod ⚱ (măˣg-nᵉ-tōd) *s.* = mag-

magneto-electric(al □) ⚱ (măˣg-nᵉ-tō-ᵉ-lĕᶻᵗt-ᵏĭk, ~tnᵉ-ᵏᵏl) *a.* magne'to-ele'ttrisch.

magneto-electricity ⚱ (~-i-lĕk-tĭˣtʃ-ᵉ-tᵉ) *s.* 1. durch Magneti'smus erzeugte Elektrizitä't. — 2. Elektromagnetismus *m*.

magnetogram ⚱ (măg-nĕˣt-ᵒ-gnăm) *s.*, *phys.* automatische Aufzeichnung der Bewegungen der Magne'tnadel.

magnetograph ⚱ (~nĕˣt-ᵒ-gnaf) *s.*, *phys.* 1. Magnetogra'ph *m* (elektro-magnetischer Registrier-Apparat). — 2. = magnetogram.

magnetology ⚱ (măg-nᵉ-tᵒˣl-ᵒ-dǫᵉ) [grch.] *s.* Lehre *f* vom oder Werk *n* über Magneti'smus. [schĭˣn) *s.* = magneto.]

magneto-machine ⚱ (măˣg-nᵉ-tō-măᵏ-

magnetometer ⚱ (măg-nᵉ-tᵉˣm-ᵉ-tᵉᴿˢr) *s.*, *phys.* Magnetome'ter *n*.

magnetometric ⚱ (măg-nᵉ-tᵉ-mĕˣt-ĭk) *a.*, *phys.* magnetome'trisch.

magnetometry ⚱ (măg-nᵉ-tᵒˣm-ᵉ-tnᵉ) [grch. *s.* Messung *f* der magne'tischen Kraft.

magnetomotive ⚱ (măg-nᵉ-tᵉ-mōˣ-tĭw) *a.* magne'tische Wirkungen erzeugend.

magneto-motor ⚱ (măg-nᵉ-tᵉ-mōˣ-tᵉᴿˢr) *s.*, *phys.* Magnetomoto'r *m*.

magnetophone ⚱ (măg-nĕˣt-ᵉ-fōn) [grch.] *s.*, *phys.* Magnetopho'n *n*.

magneto-pointer ⚱ (măg-nᵉ-tᵉ-pŏĭˣn-tᵉᴿˢr) *s.*, *phys.* Zeiger *m* eines magneto-elektrischen Zeigertelegraphen.

magneto-printer ⚱ (~prĭˣn-tᵉᴿˢr) *s.*, *phys.* magne'to-ele'ttrischer Drucktelegra'ph (auch magneto-printing telegraph).

magnetoscope ⚱ (măg-nĕˣt-ᵉ-ʃkōp) *s.* 1. *phys.* Magnetoskо'p *n*. — 2. *med.* magne'tisches Me'dium.

magneto-telegraph ⚱ (măg-nᵉ-tᵉˣl-ᵉ-gnaf) *s.* magne'to-ele'ttrischer Telegra'ph.

magnifiable ↖ (măˣg-nᵉ-făĭ-ᵇᵊbl) *a.* 1. vergrößerungsfähig. — 2. preisenswert, lobenswert.

magnific(al □) ↖ (măg-nĭˣf-ĭk, ~ᵏᵏl) *a.* prächtig, herrlich, berühmt.

Magnificat (~ᵏ-tăt) [*Magni'ficat a'nima mea Do'minum* (Luk. 1,46–55)] *s.*, *eccl.* Magni'fikat *n* (Lobgesang der Jungfrau Maria); † to correct (od. mend) ~ et. Vollendetes verbessern wollen.

magnificate † (~kēt) *v/a.* verherrlichen.

magnification ↖ (~nᵉ-fĭ-kē-ʃchᵊn) *s.* 1. *opt.* Vergrößerung *f*. — 2. Verherrlichung *f*.

magnificence, †**~y** (~nĭˣf-ᵊ-ᵇᵊnß, ~ᵇᵉn-ᵇᵉ) [lt. *magnifice'ntia*] *s.* 1. Herrlichkeit *f*, Großartigkeit *f*, Pracht *f*, Glanz *m*. — 2. † Hochherzigkeit *f*, Edelmut *m*, Freigebigkeit *f*. — 3. Titel des Rektors (rector magnificus) e-r deutschen Universität; His, Your M~ Seine, Eure Magnifice'nz.

magnificent (~ᵇᵉnt) *a.* □ 1. herrlich, prächtig, großartig, glänzend. — 2. prahlerisch, hochtrabend, prachtliebend, pomphaft. — 3. † großherzig, edelmütig, freigebig.

Magnificet (măg-nĭˣf-ᵊ-ᵇᵉt) [lt. 3. Pers. *sg.* Präsens Conj. von *magnifica're*] *s.*, *eccl.* Mittfasten-Donnerstag *m*.

magnifico (măg-nĭ'f-ᵉ-kō) *s.* (*pl.* ~es, ~kōs) **1.** ehm.: venetianischer Edelmann; Mann *m* von hohem Rang. — **2.** Rektor *m* einer deutschen Universität.

magnifier (măg'n-ᵉfāĭ-ᵉr) *s.* **1.** Vergrößerer *m*. — **2.** Lobpreiser *m*. — **3.** *opt.* Vergrößerungsglas *n*.

magnify (măg'n-ᵉfāĭ) ①d. **I** *v/a.* **1.** *opt.* (sonst ↖) vergrößern; ~ing power of a microscope, &c. Vergrößerung *f* eines Mikroskopes ꝛc.; Phot.: ~ing apparatus Vergrößerungs-Kamera *f*. — **2.** ↖ *fig.* erheben, verherrlichen, preisen, rühmen; *bibl.* to ~ oneself sich überheben. — **3.** *fig.* übertreiben, vergrößern. — **II** *v/n.* **4.** *opt.* vergrößern. — **5.** † *sl.* von Wichtigkeit sein.

magnifying-glass (~-ĭng-glaß) *s.*, *opt.* Vergrößerungsglas *n*.

magnifying-lens (~-lĕnß) *s.*, *opt.* Vergrößerungslinse *f*.

magniloquence (măg-nĭ'l-ᵉ-kwĕnß) [lt.] *s.* **1.** Großsprecherei *f*, Prahlerei *f*. — **2.** schwülstiger oder bomba'stischer Stil.

magniloquent (~ᵉ-kwĕnt) *a.* □ großsprecherisch, prahlerisch; bomba'stisch.

magniloquous †(~kwŏß) = magniloquent.

magniloquy ↖(~kwᵉ) *s.* = magniloquence.

magnisonant ↖ (*CT.D.* măg-nĭ'ß-ᵉ-nᵉnt, *HU.* măg'n-ᵉ-ßō-nᵉnt) *a.* hochtrabend, bomba'stisch.

magnitude (măg'n-ᵉ-tjūd) [lt.] *s.* **1.** Größe *f* (a. *math.* ꝛc. u. *fig.*); angular ~ Winkelgröße *f*; apparent ~ scheinbare Größe; ~ of mind Seelengröße *f*. — **2.** Wichtigkeit *f*; affairs *pl.* of ~ wichtige Angelegenheiten *f/pl.* — **3.** Länge *f*, weiter Umfang, Ausdehnung *f*. — *Syn. magnitude* mathematische Größe (a. *fig.*); *size* bestimmte Größe in konkretem Sinne; *greatness* Größe in abstrattem Sinne.

magnolia ♃ ⚘ (măg-nōᵘ'l-ʲᵉ-a) [fr. Botaniker Pierre Magnol (1638–1715)] *s.* Magno'lie *f*.

magnoliaceous ♃ ⚘ (măg-nō-lʲᵉ-ĕ'-shᵉß) *a.* zu den Magno'liengewächsen gehörig.

magnoperate † (măg-nŏ'p-ᵉ-rēt) *v/a.* bedeutend vergrößern.

magnum (măg'n-ᵉm) [lt.] *s.* (*pl.* ~a, ~na) **1.** doppeltgroße Weinflasche. — **2.** Inhalt *m* einer solchen Flasche. — **3.** ♃ *anat.* größter Handwurzelknochen.

magnum-bonum ⚉ (~-bŏ'-nᵉm) *s.* **1.** große Art Pflaume, Kartoffel ꝛc. — **2.** große Art Stahlfeder.

Magnus hitch ⚓ (măg'n-ᵉß hĭtsch) *s.* Stopperstek *m*.

Magog (mē'-gŏg) *npr.* **1.** *bibl.* 1. Mos. 10,2. — **2.** siehe Gog[1].

magot (măg'-ŏt od. mᵃ-gō') *s.* **1.** = macacus. — **2.** groteske chinesische Porzellanfigur.

magot-pie † (măg'g-ĭt-pāĭ) *s.* = magpie.

magpie (măg'g-pāĭ) *s.* **1.** *orn.* Elster *f* (*Pica*). — **2.** *orn.* = magpie-shrike. — **3.** P *sl.* = halfpenny. — **4.** † *sl.* Bischof *m*. — **5.** (Schießscheibe) äußerster Ringschuß.

magpie-maki (~-mē-kᵉ) *s.*, *zo.* = macaco.

magpie-moth (~-mŏth) *s.*, *ent.* Stachelbeerspanner *m* (*Abra'xas grossularia'ta*).

magpie-robin (~-rŏb-ᵉn) *s.*, *orn.* = dayal.

magpie-shrike (~-shrāĭk) *s.*, *orn.* Art Würger *m* (*La'nius pica'tus*).

magsman (măg'gß-măn) *s.* (*pl.* ~en, ~mĕn), *sl.* Bauernfänger *m*, Schwindler *m*.

Maguelone (*WB.* mᵃ-gjūl'-ᵉ-lōn) *npr.*: Fair ~ Heldin einer alten Ritter-Romanze.

maguey ⚘ ↖ (mᵃ-gwĕ' oder măg'g-wē) *s.* amerik. Agave *f* (*Aga've america'na*).

Magus (mē'-gᵉß) *s.* (*pl.* **Magi**, mē'-dǧāĭ) **1.** Magier *m* (alt-persischer Priester). — **2.** Weiser *m* (aus dem Morgenlande).

Magyar (măg'g-jār, *CT.D.* mᵃ-dǧᵃ'r, ungar.: mŏd-jŏ'r) *s.* **1.** Magya'r *m*, Ungar *m*. — **2.** Magyarisch(e) *n* (Sprache).

magydaro ⚘† (măg'dǧ-ᵉ-dăr) *s.* = laserwort.

Mahabharata, ~m (mă-hā-bā'-rā-ta, ~tăm) [Sanskrit] *s.* Name eines großen epischen Gedichtes der Inder.

Mahadeva Ost-J. (mă-hā-dē'-wa) [Sanskrit: großer Gott] *s.* Bezeichnung Siva's, eines indischen Gottes (auch Mahadeo, mă-hā-dē'-o).

Mahaffy (mᵃ-hăf'-ᵉ) *npr.*: John Pentland ~ englischer Schriftsteller (geb. 1839).

mahaleb ⚘ (mᵃ-hăl'-lĕb, *CT.D.* mā'r-hᵃ-lĕb) *s.* Steinweichsel *f* (*Prunus Ma'haleb*).

Maharaja(h) Ost-J. (mă-hā-rā'-dǧa) *s.* Maharadscha *m* (Titel indischer Fürsten).

maharmah (mᵃ-hār'-ma) [türk.] *s.* Kopfverhüllung *f* der türkischen Frauen.

Mahdi (mā'r-dᵉ) [ar.] *s.* Mahdi *m* (der von den Moslems erwartete Prophe't).

Mahdian (mā'r-dēᵉn) *s.* = Mahdist.

Mahdism (mā'r-dĭsm) *s.* Mahdi'smus *m*.

Mahdist (~dĭßt) *s.* Mahdi'st *m* (Anhänger von Mohammed Achmed, der sich 1882 im Suda'n zum Prophe'ten [Mahdi] ausrufen ließ). [mariske.]

mahee Ost-J. (mă-hī') *s.* Gall-apfel *m* der Ta-

mahlstick ⑤ (mā'l-ßtĭk) *s.* Malerstock *m*.

mahmoodis, ~ou~ Ost-J. (mă-mū'-dĭß) *s.* = mammodis. [(türkischer Name).]

Mahm(o)ud (mă-mū'd) *npr.* Ma'hmud

mahoe ⚘ (mē'-hō) *s.* **1.** lindenblätteriger Eibisch (*Hibi'scus tilia'ceum*). — **2.** Art Stinkbaum *m* (*Stercu'lia caribæ'a*).

mahoganise ④ (mᵃ-hŏ'g-ᵃ-nāĭß) *v/a.* ①b. mahago'ni-artig anstreichen.

mahogany (~nᵉ) **I** *a.* **1.** Mahago'ni-..., von Mahagoni; ~ table Mahagoni-Tisch *m*; ⚙ ~ veneers *pl.* Mahagonifourniere *n/pl.* — **II** *s.* **2.** ⚘ Mahagonibaum *m* (*Swiete'nia mahago'ni*). — **3.** ⚉ Mahagoniholz *n*. — **4.** F (Mahagoni-)Tisch *m*, Speisetisch *m*; ⚸. — **5.** ⚓ *sl.* altes zähes Fleisch. — **6.** bastard ~ Zuckerkistenholz *n*.

Zu ~ **4** *sl.*: to be under the ~ betrunken unter dem Tische liegen; to have one's feet under another man's ~ an eines andern Tische sitzen; über fremde Hilfsquellen verfügen; to put one's legs under a p.'s ~ bei j-m (zu Mittag) essen; *cant* amputate your ~! mach Dich davon!; F over the ~ beim Wein (wenn die Damen sich zurückgezogen haben); F to bring on the ~ zum Tischgespräch machen.

mahogany-*birch* ⚘ (mᵃ-hŏ'g-ᵃ-nᵉ-bŏ'-tsch) *s.* Zuckerbirke *f* (*Be'tula lenta*).

~-brown (~-brāuⁿn) *s.* Mahagonibraun *n*.

~-flat P (~-flăt) *s.* Wanze *f*.

~-gum ⚘ Austr. (~-gŏm) *s.* = jarrah.

~-tree (~-trī) *s.* **1.** ⚘ = mahogany 2. — **2.** ↖ *fig.* Speisetisch *m* (Thackeray).

mahoitre † (mᵃ-hŏ'-ĭtr) [a/f.] *s.* wattierte erhöhte Schulter (vom Kleide).

☞ **Mahomedan** (mᵃ-hŏ'm-ᵉ-dᵉn), &c. siehe Mohammedan, &c.

Mahomet (mᵃ-hŏ'm-ᵉt, mē'-hᵉ-mĕt, mā'-hᵉ-mĕt) *npr.* Muhammed oder Mohammed *m*. [f. Mohammedan, &c.]

☞ **Mahometan** (mᵃ-hŏ'm-ᵉ-tᵉn), &c.]

Mahometism ↖ (mᵃ-hŏ'm-ᵉ-tĭsm) *s.* = Mohammedanism. [hammedan.]

Mahometist † (mᵃ-hŏ'm-ᵉ-tĭßt) *s.* = Mo-

Mahometry † (~tᵉ) = Mohammedanism.

Mahon (*WB.* mᵃ-hŏ'n) *npr.* (Prsn.).

mahone ⚓ (~) *s.* Mahone *f* (langes türkisches Schiff). [(*Be'rberis aquifo'lia*).]

mahonia ♃ ⚘ (mᵃ-hō'-nᵉ-a) *s.* Mahonie *f*

mahon-stock ⚘ (mᵃ-hŏ'n-ß-tŏk) *s.* Meerstrands-Levkoje *f* (*Malco'mia mari'tima*).

mahoohoo Süd-Afrika (mᵃ-hū'r-hū) *s.*, *zo.* Stumpfnashorn *n* (*Rhino'ceros simus*).

Mahori (mᵃ'r-hŏ-rĭ) *s.* und *a.* = Maori.

Mahoun(d) † (mᵃ-hāuⁿn(d) od. mā'r-hāuⁿn(d), schott. mᵃ-hūⁿn(d) **I** *npr.* = Mahomet. — **II** m. *s.* Ungetüm *n*; böser Geist; Teufel *m*.

mahout[1] Ost-J. (mᵃ-hūt, *CT.D.* mᵃ-hāut) *s.* Elefantentreiber *m*. — Vgl. ~[2].

mahout[2] ⚉ † (mᵃ-hūt, *CT.D.* mᵃ-hāut) *s.* Art grobes wollenes Zeug. — Vgl. ~[1].

Mahratta (ma-rᵃ't-a) *s.* Mah(a)ratte *m* (Angehöriger e-s Volksstammes in Vorder-Indien).

Mahu (mā'r-hū) *npr.* (ein böser Geist; *SH.K.L. 4,1,63*). [&c. f. Mohammedan, &c.]

☞ **Mahumetan** † (mᵃ-hū'r-mᵃ-tᵉn),]

mahwa (mā'r-wa), **mahwa-*butter*** (mā'r-wa-bŏt-ᵉr), **~-oil** (~-ŏĭl) Ost-J. *s.* Mahwa *f* (dickes Öl aus dem Samen des Butterbaumes).

mahwa-tree ⚘ Ost-J. (~-trī) *s.* Mahwa-, Butter-baum *m* (*Ba'ssia butyra'cea*).

M. A. I. *abbr.* = Member of the Anthropological Institute.

Maia (mēᵉ'-ʲᵉ-a oder mēᵉ'-ja) **I** *npr.*, *myth.* Maja (Pleja'de, Mutter des Merku'r). — **II** ♃ **m~** *s.*, *zo.* Meerspinne *f* (*M. squina'do*).

maian ♃ (mēᵉ'-jᵉn) *s.*, *zo.* = maia.

maianthemum ♃ ⚘ (mᵃ-jăⁿ'n-*th*ᵉ-mŏm) *s.* Schattenblume *f*.

maid (mēd; *Hom.* made) [m/c. *maide*, a/c. *mæg(e)th*; dtsch Magd] *s.* **1.** Jungfrau *f*, Mädchen *n*; *poet.* Maid *f*; ⚸. — **2.** Magd *f*, Dienstmädchen *n*; ⚸. — **3.** *ichth.*: a) weiblicher Glattroche (*Raja batis*); b) weibl. Nagelroche *f* (*Raja clava'ta*). — **4.** † Mann, der noch keinen geschlechtlichen Umgang gehabt hat (*CH.*). — **5.** in Zssgn: weiblich.

Zu ~ **1:** old ~: a) F alte Jungfer, b) Kartenspiel, c) *provc.*, *orn.* = lapwing, d) *provc.*, *zo.* gemeine Klaffmuschel *f* (*Mya arena'ria*); Fair Maid of Anjou Beiname der Lady Edith Plantagenet, einer Verwandten von Richard Löwenherz; Fair Maid of Kent = Joanna, Tochter von Edmund Plantagenet, Earl of Kent, Mutter Richards II.; Fair Maid of Perth Heldin eines Romans von W. Scott; Maid of Bath = Miss Linley, berühmte Sängerin, spätere Gattin v. Richard Brinsley Sheridan; Maid of Orleans Jungfrau *f* v. Orleans; the Heliconian Maids *pl.* die Musen *f/pl.*

Zu ~ **2:** lady's ~ Kammermädchen *n*; ~ of all work Mädchen *n* für alles; ~ of honour: a) Ehrendame *f*, b) Art Käsekuchen *m*; thorough ~ tüchtiges, erfahrenes Dienstmädchen.

maidan (māĭ'r-dăn) [pers.] *s.* in Persien: (Exerzier-, Renn- ꝛc.) Platz *m* bei e-r Stadt.

maid-child (mēᵉd-tschāĭld) *s.* (kleines) Mädchen.

maiden (mēdn) [a/e. *mæ(g)den*] **I** *s.* **1.** = maid 1 u. ↖ 2. — **2.** Tiere od. Sachen, die jung, neu, frisch, noch nicht erprobt sind: a) Sport: Pferd, das zum erstenmal rennt oder das noch nicht gewonnen hat; b) noch nie eingenommene Festung; c) Cricket: ein Teil des Spiels (siehe over), in dem kein Lauf gemacht worden ist. — **3.** Schlägel *m* zum Wäschelockern. — **4.** the M.s *pl.* gefährliche Klippen an der Nordküste von Irland. — **5.** ehm. schott.: Jungfer *f*. — **6.** † schott.: Art Guillotine *f*. — **7.** schott.: *agr.* das zuletzt gemähte Getreide. — **8.** schott., Grobschmied: Strohbüschel *m* zum Anfeuchten des Feuers. — **II** *a.* □ (f. ~ly) **9.** jungfräulich, mädchenhaft; keusch; unverheiratet; Mädchen-...; ⚸. — **10.** *fig.* (von Sachen ꝛc.) neu, frisch, noch nicht benutzt; erste(r, s); Erstlings-..., Jungfern-...; rein, unbefleckt; ⚸. — **11.** *fig.* (Festung) noch niemals eingenommen. — **III** ↖ *v/n.* ①a. **12.** (mit to ~ it) bescheiden sprechen, sich mädchenhaft benehmen.

Zu ~ **9:** ~ aunt, lady, sister unverheiratete Tante, Dame, Schwester; *Am.* ~ land Land, das der Mann mit seiner Frau erhält, aber bei ihrem Tode verliert (Virginia); ~ name Mädchenname *m*, Familienname *m* einer verheirateten Frau; her ~ name is Smith sie ist eine geborene Smith; M~ Queen die jungfräuliche Königin (Beiname der Königin Elisabeth); † ~

strewments *pl.* Blumen und grünes Laub, einem Brautpaar bei seinem Weg zur Kirche oder einer Jungfrau bei dem Begräbnis gestreut; F. M. ~ Town Edinburgh.

Zu maiden 10: ~ assizes *pl.* Assisen ohne Kriminalfall, ehm. ohne Todes-urteil; Cricket: ~ over s. oben 2 c; Sport: ~ plate der von einem Pferde zum erstenmal gewonnene Preis; ~ speech Jungfernrede (bsd. e-s Abgeordneten); Sport: ~ stakes *pl.* Geldpreis *m* für junge Pferde, die zum erstenmal rennen; ~ sword noch nicht gebrauchtes Schwert (*SH.H.IV,a,5,4,134*); ~ tree noch nicht beschnittener Baum.

maidenhair ❦ (mēᵈdn-hāʳ) *s.*: a) Be'nushaar *n*, Frauenhaar *n* (*Adia'ntum capi'llus Ve'neris*); b) amerik. Frauenhaar *n* (*A. peda'tum*); golden ~ Haarmoos *n* (*Poly'trichum*). [gras *n* (*Briza me'dia*).]

maidenhair-grass ❦ (~-graß) *s.* Zitter-

maidenhair-tree ❦ (~-trī) *s.* = gingko.

maidenhead (~hĕd) *s.* 1. ↖ = maidenhood 1. — 2. † Neuheit *f*, Frische *f*; Reinheit *f*; erster Gebrauch. — 3. *anat.* Jungfernhaut *f*. — 4. † ~ spoon Löffel *m* mit dem Bilde der Jungfrau Maria am Ende des Stiels. [Mädchenkopf (Schüb).]

maiden-headed † (~-hĕdˈēd) *a.* mit e-m

maidenhood (~hŭd) *s.* 1. Jungfräulichkeit *f*. — 2. ↖ Neuheit *f*, Frische *f*.

maiden-like (~-līk) *a.* = maidenly.

maidenliness (~lᵉ-nˢß) *s.* jungfräuliches, sittsames Wesen. [(*Vailla'nti*).]

maidenlip ❦ (mēᵈdn-lip) *s.* Klebkraut *n*)

maidenly (~lᵉ) **I** *a.* jungfräulich, mädchenhaft; sittsam, bescheiden, züchtig. — **II** ↖ *adv.* in jungfräulicher, sittsamer Weise.

maiden-meek (~-mīk) *a.* = maidenly.

maiden-nut ⚙ (~-nŭt) *s.* Schraubenmutter.

maiden-pink ❦ (~-pinᵏk) *s.* Wiesen-nelke *f* (*Dia'nthus deltoi'des*). [*f* (*Comocla'dia*).]

maiden-plum ❦ (~-plŭm) *s.* Tintenspille

maiden's-blush ❦ (mēᵈdnſ-blŭſch) *s.* zarte, blaßrote Rose. [hood.]

maidenship † (mēᵈdn-ſchip) *s.* = maiden-

maiden's-honesty ❦ (mēᵈdnſ-ŏn-ᵉßˢ-tᵉ) *s.* gemeine Waldrebe (*Cle'matis vita'lba*).

maiden-tongued (mēᵈdn-tŏnᵍd) *a.* mit mädchenhafter, lieblicher, sanfter Stimme.

maiden-widowed ↖ (mēᵈdn-wiᵈd-ōd) *a.* jungfräulich verwitwet.

maidhood † (mēᵈd-hŭd) *s.* = maidenhood.

maidkin † (mēᵈd-kin) *s.* kleines Mädchen.

maidly † (mēᵈd-lᵉ) *a.* mädchenhaft.

Maid Marian[1] (mēd mārᵈ-ʀē-ᵉən) *npr.* (Frau des Robin Hood). — **Vgl.** ~[2].

Maid Marian[2], **Maid-marian** ⑤ † (mēd mārᵈ-ʀē-ᵉən, *CT.D.* ~ mārᵈ-ʀē-ᵉən) *s.* 1. Maikönigin *f* in den morris-dances (oft verkleideter Mann). — 2. = morris-dance.

maid-of-the-meadow ❦ (mēᵈd-ᵈʰw-*dh*ᵉ-mēᵈd-ō) *s.* Sumpf-Spierstaude *f* (*Spiræ'a ulma'ria*). [hastem Teint.]

maid-pale (mēᵈd-pāl) *a.* mit mädchen-

maid-servant (~ßöʳ-wᵉnt) *s.* Dienstmädchen *n*.

maieutic 🗭 ↖ (maᵉ-jūʳ-tik) [grch.] **I** *a.* 1. *med.* geburtshelferisch. — 2. *fig.* zur Gedankenentwickelung behilflich. — **II** *s.* 3. *fig.* geistige Geburtshilfe (Sokrates' Methode).

maieutical 🗭 ↖ (~tᵉ-tᵉl) *a.* = maieutic.

maieutics 🗭 ↖ (~tikß) *s.* (*sg.* und *pl.*) = maieutic.

maigre, ~er (mēʳ-gᵉʳ) [fr.] **I** *a.*, *Cath.eccl.* Fast-..., Fasten-...; ~ day Fasttag *m*; ~ dishes *pl.* Fastenspeisen *f/pl.* — **II** *s.*, *ichth.* Adlerfisch *m* (*Sciæ'na a'quila*).

malhem(e) † (mēᵈ-hᵉm) *s.* jur. = maim 1.

maik (mēk) *s.*, *sl.* = halfpenny.

mail[1] (mēl; *Hom.* male) [fr. *maille*, lt. *ma'cula* Flecken, Masche] **I** *s.* 1. † Fleck *m* (bsd. auf Vogelfedern). — 2. † Panzerring *m*. — 3. Kettenpanzer *m*; coat oder shirt of ~ Panzerhemd *n*; glove of ~ Panzerhandschuh *m*. — 4. allg.: Panzer *m*, Rüstung *f*. — 5. *zo.* panzer-artige Bedeckung (der Krebse, Schildkröten ꝛc.). — 6. ⚙ Weberei: Masche *f*, Auge *n*, Ringel *m*; ~ of a chain Kettenglied *n*. — 7. ⚓ aus zusammenhängenden eisernen Ringen bestehendes Viereck zum Abreiben von neuem Tauwerk. — **II** *v/a.* ①a. 8. † flecken, sprenkeln. — 9. (fast nur im *p.p.*) (be)panzern (s. auch mailed). — 10. *fig.* einhüllen (to ~ up). — 11. *hunt.* einem Fuchs die Flügel binden. — **Vgl.** ~[2] bis [5].

mail[2] (mēl) [fr. *malle*] **I** *s.* 1. † Sack *m*, Beutel *m*, Fell-eisen *n*. — 2. ✉ Briefbeutel *m*. — 3. ✉ Briefpost *f*, Post *f*, Postsachen *f/pl.*, Briefe *m/pl.* ꝛc.; ↧. — 4. ✉ Post *f*, Postbote *m*. — **II** *v/a.* ①a. 5. ✉ *Am.* Briefe, Pakete mit der Post senden, auf die Post geben (s. a. mailed).

Zu ~ 3 ✉: alteration of ~s Änderung *f* im Gange der Postzüge; despatch of ~ Brief-abfertigung *f*; open ~ Einzeltransit *m*; overland ~ Überlandpost *f*; by this day's ~ mit heutiger Post; by the first (od. earliest) ~, by return of ~ mit umgehender Post.

mail[3] † (mēl) [m/c. *maile*, a/f. *maille*] *s.* 1. *num.* kleine Silbermünze (halfpenny) aus der Zeit Heinrichs V.; ~ noble engl. Goldmünze unter Edward III. im Werte von 3*s* 4*d* (a. half noble genannt). — 2. Pacht *f*, Zins *m*, Abgabe *f*.

mail[4] (mēl) [a/f., lt. *malleus*] *s.* Schlägel *m*.

mail[5] (mēl) *s.* Orkney-Inseln: Gewicht von etwa 47,6 kg. [Post beförderbar; postpflichtig.]

mailable (mēʳ-lᵉbl) *a.* (bsd. *Am.*) mit der

mail-bag ✉ (mēʳl-bāg) *s.* Post-, Brief-beutel.

~-boat ✉ ⚓ (~-bōt) *s.* (Post-) Paketboot *n*.

~-box ✉ (~-bŏkß) *s.* Briefkasten *m*.

~-car ✉ 🚃 *Am.* (~-kāʳ) *s.* Postwagen *m*.

~-carrier ✉ (~-kăʀ-ᵉ.ᵉʳ) *s.* Postbote *m*.

~-cart ✉ (~-kāʳt) *s.* Postkarren *m*.

~-catcher ✉ 🚃 (~-kăt-ſchᵉʳ) *s.* Apparat *m* zum Auffangen der Postbeutel (an der Eisenbahn und am Eisenbahn-Postwagen).

~-clad (~-klăd) *a.* panzerbekleidet, gepanzert.

~-coach ✉ (~-kōtſch) *s.* Postkutsche *f*.

~-coif ⚔ † (~-kōif) *s.* = coif 4.

~-day ✉ (~-dē) *s.* Posttag *m*.

mailed (mēld) *a.* 1. *zo.* gepanzert, mit Schuppen, Platten, Schilden versehen. — 2. † gefleckt. — 3. ✉ *Am.* zur Beförderung mit der Post verpackt; ~ up eingeschnürt als Postpaket.

mailed-cheeks (mēʳld-tſchikß) *s/pl.* Panzerwangen *f/pl.* (Fischfamilie *Co'tidæ*).

mailer ⚙ (mēʳ-lᵉʳ) *s.* = addressing-machine.

mail-gardener schott. (mēʳl-gā-ᵈn-ᵉʳ) *s.* Handelsgärtner *m*.

mail-guard ✉ (~-gāʳd) *s.* Postschaffner *m*.

mail-horse ✉ (~-hōʳß) *s.* Postpferd *n*.

mail-hose † (~-hōß) *s.* Beinpanzer *m/pl.*

mailing[1] (mēʳ-lin) *s.* Kettenpanzerung *f*.

mailing[2] schott. (~) *s.* Pachtgut *n*.

mailing-clerk ✉ (~-klāʳk, siehe clerk) *s.* Kommis, dem die Besorgung der Postsachen obliegt.

mailing-machine ⚙ (~-mᵃ-schīn) *s.* = addressing-machine. [tisch *m*.]

mailing-table ✉ (~-tēbl) *s.* Briefsortier-

mail-line ✉ ⚓ (mēʳ-lāᵉn) *s.* Postdampferlinie *f*. [mousſierender Champagner.]

Mailly ✉ (*CT.D.* māʳl-jī) [fr.] *s.* Art nicht

mail*man* ✉ (mēʳl-măn) *s.* (*pl.* ~men, ~mēn) Postbote *m*. [meister *m*.]

mail-*master* ✉ (mēʳl-maß-tᵉʳ) *s.* Post-

~-matter ✉ (~-măt-ᵉʳ) *s.* Postsache *f*.

~-office ✉ (mēʳl-ōʳf-iß) *s.* Post-amt *n*.

~-packet ✉ ⚓ (~-păk-ᵉt) *s.* = mail-boat.

~-phaeton ↖ (mēʳl-fē-ᵉ-tᵉn) *s.* eleganter, nach Postkutschenmuster gebauter Wagen.

~-porter ✉ (~-pōʳ-tᵉʳ ⑨) *s.* Post-unterbeamter *m*.

mail-*pouch* ✉ *Am.* (mēʳl-paūtſch) *s.* lederner verschließbarer Postbeutel.

~-quilt † (~-kwilt) *s.* Wams *n*. [Postbote.]

~-rider ✉ *Am.* (~-rāī-dᵉʳ) *s.* reitender

~-room ✉ (~-rūm) *s.* Briefsortierraum *m*.

~-route ✉ (~-rūt) *s.* Poststraße *f*.

~-sack ✉ *Am.*, (~-săk) *s.* leinener Postbeutel.

~-shell (~-ſchĕl) *s.*, *zo.* = chiton 1.

~-shirt (~-ſchöʳt) *s.* Panzerhemd *n*.

~-stage ✉ *Am.* (~-ſtēdᵍ) *s.* Postkutsche *f*.

~-station ✉ *Am.* (~-ſtē-ſchᵉn) *s.* Postamt *n*.

~-steamer ✉ ⚓ (mēʳl-ſtī-mᵉʳ) *s.* Postdampfer *m*. [cutter[1] 22).]

~-stocks ⚙ (~-ſtŏkß) *s/pl.* = cutters (s.

~-train ✉ 🚃 (~-trēn) *s.* Postzug *m*.

~-van ✉ 🚃 (~-wăn) *s.* Paket-Postwagen *m*.

maim (mēm) [a/f. *mehain(g)*] **I** *s.* 1. † jur.: Verstümmelung *f*. — 2. ↖ Verletzung *f*, Wunde *f*. — 3. † *fig.* Fehler *m*, Mangel *m*. — **II** *v/a.* ①a. 4. verstümmeln, lähmen, zum Krüppel m. — 5. *fig.* lähmen, schwächen.

maimed (mēmd) *a.* □ (~**ly**, mēʳ-mᵉd-lᵉ) verkrüppelt, verstümmelt; krüppelhaft (a. *fig.*); the ~ die Lahmen *m/pl.*, die Krüppel *m/pl.* [pelter Zustand.]

maimedness (mēʳ-mᵉd-nˢß) *s.* verkrüp-

Maimonidean (maī-mŏn-ᵉ-dīʳ-ᵉn) *a.* auf Maimo'nides bezüglich.

Maimonides (maī-mŏʳn-ᵉ-dīs) *npr.* Maimo'nides (gelehrter spanischer Jude, 1135–1204).

Maimonist (maīʳ-mᵉ-nißt) *s.* Anhänger *m* des Maimo'nides.

main[1] (mēn; *Hom.* mane) [a/e. *mægen* Macht, Kraft] **I** *s.* 1. † Gewalt *f*, Macht *f*, Stärke *f*; noch gebraucht in: with might and ~ mit voller Gewalt oder Macht. — 2. fast †: größter Teil, Hauptteil *m*; das Ganze; ↧. — 3. † *fig.* Hauptpunkt *m*, Kern *m* (einer Sache). — 4. ⚓ Weltmeer *n*; offene See. — 5. festes Land; Festland *n*, Kontine'nt *m*. — 6. ⚙: a) Haupt-(Wasser-, Gas- ꝛc.)rohr *n*; b) elektrisches Hauptkabel; c) = main-line. — 7. *provc.* dicker Teil vom Fleisch. — 8. Hauptgebäude *n*, Herrenhaus *n* (*SC.*). — **II** *a.* □ (s. ~**ly**) 9. † gewaltig, mächtig, stark. — 10. † groß, ausgedehnt, weit. — 11. Haupt-...; hauptsächlichste, größte, wichtigste. — 12. *fig.* herrschend, vorwiegend; ~ opinion herrschende Meinung. — 13. † voll, ungeteilt, ganz; nur noch in: by ~ strength, by ~ force mit voller Kraft. — 14. ⚓ ⚙ ꝛc. groß; Groß-..., Haupt-... (siehe Zssgn.). — 15. *provc.* ärgerlich. — **III** ↖ *provc.* und P *adv.* 16. sehr, äußerst, mächtig. — **Vgl.** ~[2] bis [4].

Zu ~ 2: fast †: the ~ of them die meisten von ihnen; for the ~, in the ~ zum größten Teil; überhaupt, im ganzen; as to the ~ was das Ganze betrifft.

main[2] (mēn) [fr. *main*] s. 1. Würfelspiel: a) ↖ Wurf *m*; to fling a ~ einen Wurf thun; *fig.* ein Spiel wagen, anbinden (with mit); b) Einsatz *m*; c) hoher Wurf; d) Durchschnitt *m* der zu werfenden Augen; seven is the ~! sieben ist hoch!; e) überhaupt: Würfelspiel *n*. — 2. Gang *m*, Partie *f* beim Hahnenkampf; Welsh = ehm.: Hahnenkampf, bei dem viele Kampfhähne so lange kämpften, bis alle einer Partei tot waren. — 3. Geldschaufel *f* des Bankhalters. — 4. *provc.* = main-hamper. — **Vgl.** ~[1], [3] u. [4].

main[3] ⚓ † (mēn) *v/a.* = amain[2] 1.

main[4] † (mēn) *v/a.* = maim.

main-*abutment* (mēʳn-ᵃ-bŏt-mᵉnt) *s.*, *arch.* End-widerlager *n*, Endpfeiler *m*.

~-army ⚔ (~-āʳ-mᵉ) *s.* Haupt-heer *n*.

~-attack ⚔ (~-ᵃ-tăk) *s.* Haupt-angriff *m*.

~-beam (~-bīm) *s.* 1. ⚓ Deckbalken *m* am Großmast. — 2. ⚒ Trambaum *m*.

~-body (~-bŏdˈē) *s.* 1. ⚓ Haupt-Schiffskörper *m*. — 2. ⚔ Haupt-korps *n*, -treffen *n* (eines Heeres).

main-*boom* ⑥ ⚓ (mē′n-būm) *s.* Großbaum *m*, Baum *m* zum Großsegel eines Schoners.

~-brace ⑥ (~-brēß) *s.* 1. Hängeriemen *m* an der Kutsche. — 2. ⚓ Großbrasse *f*; *sl.* to splice the ~ Schnaps an die Mannschaft austeilen, Schnaps trinken.

~-breadth (~-brĕd*th*) *s.* Hauptbreite *f*.

~-building (ˈ~-bil′d-din[g]) *s.* Hauptgebäude *n*.

~-business (ˈ~-biß-n[ĭ]ß) *s.* Hauptgeschäft *n*.

~-capstan ⚓ (mē′n-käp-ßtᵊn) *s.* große Winde, großes Gangspill.

~-chain ⚙ (~-tschēn) *s.* Trag-, Halte-kette *f* einer Hängebrücke.

~-chance ⑥ (~-tschanß) *s.* Hauptsache *f*; F persönlicher Vorteil; Geld *n* (siehe auch chance 2 ¥). [balken *m*.]

~-couple (~-köpl) *s.*, *arch.* Hauptdach-

~-course ⑥ ⚓ (~-kōᵊß ⑨) *s.* Großsegel *n*.

~-cylinder ⚙ (ˈ~-ßil′l-in-dᵊr) *s.* 1. Wasserbau: Haupt-, Treib-cyli'nder *m*. — 2. Spinnerei: große Trommel.

~-deck ⑥ ⚓ (mē′n-dĕk) *s.* ſ. deck[1] 6 ¥.

~-drain (~-drēn) *v/a.* ①a. an den Haupt-Abzugskanal anschließen.

Maine (mēn) *npr.*, *id.* (nord-amerik. Staat).

mainful † (mē′n-fül) *a.* mächtig.

main-*gallop* (~-gäl-ᵏlᵖ) *s.*, *man.* gestreckter Galopp.

~-guard ⑥ ⚔ (~-gär′d) *s.* Hauptwache *f*.

~-hamper (~-hăm-pᵇr) *s.* Handkorb *m* zum Tragen von Trauben nach der Kelter.

~-hatch(way) ⚓ (ˈ~-hăᵗtsch(-wē) *s.* Großluke *f*. [der Großluke.]

~-hold ⚓ (mē′n-hōld) *s.* Raum *m* unter

~-jeer ⚓ (~-dǧi′r) *s.* Großfall *n*, Schwertakel *n* der Großraa.

~-jib ⑥ ⚓ (~-dǧib) *s.* großer Klüver.

mainland (mē′n-länd) **I** *s.* Festland *n*. — **II M~** *npr.* (Orkney-Insel; auch Pomona).

mainlander ↖ (mē′n-lăn-dᵉr) *s.* Festlandbewohner(in).

main-line (mē′n-lain) *s.* 1. 🚂 Hauptlinie *f*; ~ carriage, ~ train Wagen *m*, Zug *m* der Hauptbahn. — 2. *surv.* Standlinie *f*.

main-link ⚙ (~-link[ᵍ]) *s.*, *mach.* Hauptband *n* des Parallelogramms.

mainly (mē′n-l[ᵉ]) *adv.* 1. † gewaltig, stark 2c. (ſ. main[1] 9 u. 10). — 2. hauptsächlich, vornehmlich, besonders, ungemein, sehr.

mainmast ⚓ (~-maßt) *s.* Großmast *m*; lower ~ Groß-Untermast *m*; ~ man Matrose, der die Taue am Großmast in Ordnung halten muß.

maino(u)r † (mē′r-n[ᵉ]r) [a/ſ. *manœvre*] *s.* jur.: gestohlenes, beim Diebe gefundenes Gut; to be taken in the ~ beim Diebstahl selbst od. auf frischer That ertappt w.; to be taken with the ~ mit dem gestohlenen Gegenstand in der Hand ergriffen werden. [gegen Bürgschaft freilaßbar.]

mainpernable † (mē′n-pēᵊr-n[ᵉ]bl) *a.* jur.:

mainperno(u)r † (~-pēᵊr-n[ᵉ]r) *s.* jur.: Bürge *m*, Bürgschaft *f* für das Erscheinen vor Gericht.

main-*piece* ⑥ (mē′n-pīß) *s.* 1. ⚙ *carp.* Hauptverbandstück *n*. — 2. ⚓ ~ of the rudder Ruderherz *n*.

~-pin ⚙ (mē′n-pin) *s.* Schluß-, Spannnagel *m* (am Wagen). [oder Wasser-leitung.]

~-pipe ⚙ (~-paip) *s.* Hauptrohr *n* e-r Gas-

~-plate ⚙ (mē′n-plēt) *s.* Schlosser: Schloßblech *n*, Boden *m*.

~-post ⚓ (~-pōßt) *s.* = stern-post.

mainprise ④ † (mē′n-praiſ) [a/ſ.] jur.: **I** *s.* 1. Sicherheit *f*, Bürgschaft *f*. — 2. Freilassung eines Gefangenen gegen Bürgschaft für sein Erscheinen vor Gericht an einem bestimmten Tage. — 3. gerichtlicher Befehl an den Sheriff, e-n Gefangenen gegen Bürgschaft freizulassen. — **II** *v/a.* 4. gegen Bürgschaft freilassen.

mainpriser ④ † (~-praiſ-ᵊr) *s.* Bürgschaft *f*.

main-rail 🚂 (mē′n-rēl) *s.*: ~ of a sliding feste Schiene einer Weiche.

main-*rigging* ⚓ (mē′n-rᵘ′g-in[g]) *s.* Takelwerk *n* des Hauptmastes.

~-road (mē′n-rōd) *s.* Haupt-, Land-straße *f*.

~-rod ⑧ ⚒ (~-rŏd) *s.* Schachtgestenge *n*.

~-royal-sail ⚓ (ˈ~-rŏi′-ᵊl-ßēl) *s.* Groß-Oberbramsegel *n*. [verbundene Meierei.]

mains schott. (mēnſ) *s.* mit dem Herrenhause

main-*sail* ⑥ ⚓ (mē′n-ßēl od. mēnßl) *s.* 1. Großsegel *n*. — 2. Großsegel *n* auf Schonern.

~-sheet ⚓ (mē′n-ſchīt) *s.* Großschot(e) *f*.

~-shrouds ⚓ (mē′n-ſchraudſ) *s/pl.* Großwanten *f/pl*.

~-spring (~-ßprin[g]) *s.* 1. ⚙ uhrm.: Uhrfeder *f*. — 2. ⚙ Gewehrf.: Schlagfeder *f*. — 3. *fig.* Haupttriebfeder *f*. [2. *fig.* Hauptstütze *f*.]

~-stay ⑤ (~-ßtē) *s.* 1. ⚓ Großstag *n*. —

~-staysail ⑤ ⚓ (ˈ~-ßtē′-ßēl od. mē′n-ßtēßl) *s.* Großstagsegel *n*, Deckschwabber *m*.

~-stream (mē′n-ßtrim) *s.* Hauptstrom *m*.

~-street (~-ßtrīt) *s.* Hauptstraße *f*.

mainswear † (~-ßwä′) *v/n.* falsch schwören.

main-tack ⚓ (~-tăk) *s.* Halß *m* des Großsegels.

maintain (mᵉn- od. mēn-tē′n) [fr. *maintenir*, lt.] ①a. **I** *v/a.* 1. einen Zustand 2c. beibehalten, er-, unter-halten, fortsetzen, aufrecht erhalten; to ~ a good understanding in gutem Einvernehmen leben. — 2. (durch Bestreitung der Kosten) unterhalten, unterstützen; ernähren, verpflegen. — 3. Boden, Besitz, Vorteil 2c. festhalten, behaupten. — 4. *fig.* Gründe, Meinung, Recht 2c. behaupten, verfechten, verteidigen. — 5. † darstellen, andeuten (*SH.L.5,2,902*). — *Syn.* ſ. assert. — **II** *v/n.* 6. behaupten. — 7. *prov.* sich benehmen. [haltbar, verfechtbar.]

maintainable (~-tē′-nᵉbl) *a.* zu behaupten,

maintainer (~-nᵉr) *s.* 1. Erhalter *m*, Unterhalter *m*, Versorger *m*, Beschützer *m*. — 2. Behaupter *m*, Verfechter *m*, Verteidiger *m*.

maintaining-wheel ⚙ (~-nin[g]-(h)wīl) *s.* = going-wheel.

maintainor (~-nᵉr) *s.* jur.: j. der eine Prozeßpartei durch Geldvorschuß 2c. unterstützt.

maintenance (mē′n-tᵉ-nᵉnß) *s.* 1. Erhaltung *f*, Aufrechterhaltung *f*; cost of ~ Instandhaltungskosten *pl.* — 2. Unterhaltung *f*, Unterstützung *f*, Ernährung *f*. — 3. Unterhalt *m*, Mittel *n/pl.* zur Unterhaltung. — 4. Behauptung *f*, Verfechtung *f*. — 5. jur.: widerrechtliche Unterstützung e-r Prozeßpartei durch Geldvorschuß 2c. — 6. † Haltung *f*, Anstand *m*. — 7. cap of ~ siehe cap[1] 1 ¥. [straße *f*.]

main-toby (mē′n-tō-bᵉ) *s.*, *cant* Land-

main-top ⑤ ⚓ (~-tŏp) *s.* Großmars *m*.

main-top-gallant ⑤ ⚓ (mē′n-tŏp-gă′l-ᵊnt) *a.* in Zssgn: Großbram-...; ~ mast Großbramstenge *f*; ~ royal-mast große Oberbramstenge; ~ sail Großbramsegel *n*; ~ stay Großbramstag *n*; ~ studding-sail Großbramleesegel *n*; ~ yard große Oberbramraa. [große Stenge.]

main-*topmast* ⑤ ⚓ (mē′n-tŏ′p-maßt) *s.*

~-topsail ⑤ ⚓ (ˈ~-tŏ′p-ßēl oder ˈ~-tŏpßl) *s.* Großmarssegel *n*; ~-yard Großmarsraa *f*.

~-trysail ⚓ (ˈ~-trăi′-ßēl) *s.* Großgaffelsegel *n*.

~-wale ⑥ ⚓ (mē′n-wēl) *s.* großes Bergholz.

~-wall (~-wăl) *s.*, *arch.* Haupt-, Stirnmauer *f*. [*npr.* (Prsn.).]

Mainwaring (mă′n-ᵘ-rin[g], mē′n-wă-rin[g]) ⚓

main-*warp* ⚙ (mē′n-wå′p) *s.* Weberei: Bodenkette *f*. [rad *n*.]

~-wheel ⚙ (~-(h)wīl) *s.* uhrm.: Schnecken-

~-work ⚔ (~-wörk) *s.*, *frt.* Hauptwerk *n*.

~-yard ⚓ (mē′n-jārd) *s.* Großraa *f*.

maioid ♎ (mē′-(j)ŏid) *s.*, *zo.* = maia.

mair[1] schott. (mār) *a.* und *s.* = more.

mair[2] schott. (~) *s.* Büttel *m*, Stadtdiener *m*.

maist schott. (mēßt) *a.*, *adv.* u. *s.* = most.

maister † (mē′-ßtᵉr) *s.* = master[1].

maisterie † (mē′-ßtᵉ-r[ᵉ]) *s.* = mastery.

maistly schott. (mē′ßt-l[ᵉ]) *adv.* = mostly.

maistree Oſt-J. (mē′-ßtr[ᵉ]) *s.* eingeborener Handwerksmeister.

maistresse † (mē′-ßtᵉr-ᵉß) *s.* = mistress.

maistri Oſt-J. (mē′-ßtr[ᵉ]) *s.* = maistree.

maistrie, maistry † (~) *s.* = mastery.

maitland-cord ⚙ (mē′t-länd-kōᵊd) *s.* Weberei: Schaft-, Litzen-schnur *f*.

maize (mēſ; *Hom.* maze) [span., fr.] *s.* 1. ♀ Mais *m*, türkischer Weizen, Welschkorn *n*, Kukuruz *m* (*Zea mais*). — 2. Art gelbe Anili'nfarbe.

maize-bird (mē′ſ-bō-ᵈ) *s.*, *orn.* Maisdieb *m* (*Qui'squalus versi'color*). [mehl *n*.]

malzena (mă-ſi′-na) *s.* Mais-, Stärke-

maize-yellow (mē″ſ-jĕ′l-ō) *s.* = maize 2.

Maj. ⚔ *abbr.* = major 6.

majestatic(al) † (mădǧ-ᵉ-ßtă′t-ik, ~-ᵏl) *a.* = majestic. [majestä'tisch (*a. fig.*).]

majestic (mᵃ-dǧĕ′ß-tik) *a.* (**~ally** *adv.*)

majestical ↖ (~-ᵏl) *a.* □ = majestic; **~ness** ↖ (~-nᵉß) *s.* = majesticness.

majesticness (~tik-nᵉß) *s.* das Majestätische.

majesty (mă′dǧ-ᵉ-ßt[ᵉ]) [lt. *majestas*] *s.* (*pl.* **~ies**, ~ßtᵉſ) 1. (auch als Titel) Majestät *f*; ¥. — 2. *fig.* Majestät *f*, Hoheit *f*, Erhabenheit *f*, Würde *f*. — 3. *her.* an eagle in her ~ ein im Wappen stehender Adler mit Krone und Scepter. — 4. mittel-engl. Kunst: **M~** Gott der Vater (auf dem Throne). — 5. † Traghimmel *m* über dem Leichenwagen.

Zu ~ 1: His, Her M~ Seine, Ihre Majestät; Their M~ies Ihre Majestäten; Your M~ Eure Majestät; Apostolic M~ Apostolische M. (Titel der Könige v. Ungarn); Catholic M~ Katholische M. (Titel der Könige von Spanien); Most Christian M~ Allerchristlichste M. (Titel der Könige von Frankreich); Most Faithful M~ Allergläubigste Majestät (Titel der Könige von Portugal); Her ~'s servants *pl.* Titel der Schauspieler von Drury Lane (seit Karl II.); Purveyor to Her M~ the Queen Hoflieferant *m* Ihrer Majestät 2c.; on Her M~'s Service (*abbr.* **O.H.M.S.**) portopflichtige Dienstsache. [jestät *f*.]

majestyship ↖ (mă″dǧ-ᵉ-ßtᵉ-ſchip) *s.* Ma-

Maj.-Gen. ⚔ *abbr.* = major-general.

majoe-bitter ♀ (mē′-dǧᵒ-bit-ᵗᵉr) *s.*, *pharm.* bitterer west-indischer Strauch (*Picra'mia antide'sma*).

majolica (mă-dǧŏ′l-ᵉ-ka, it.: mă-jō′-li-ka) [Majorca] *s.* Majo'lika *f* (mit Schmelzfarben bemalte Thonwaren).

major (mē′-dǧᵉr) [lt.] **I** *a.* 1. größer, wichtiger. — 2. größer in Menge, Zahl, Ausdehnung. — 3. † majore'nn, großjährig. — 4. ♪ groß, dur (*ant.* minor); ~ third große Terz; ~ mode Dur-Ton-art *f*; ~ triad Dur-Dreiklang *m*. — 5. *log.* weiter, breiter, ausgedehnter. — **II** *s.* 6. ⚔ Majo'r *m*. — 7. jur.: a) Mündige(r), Großjährige(r); b) Ältere(r) an Jahren. — 8. ♪: a) Dur-Ton-art *f*; b) Dur-accord *m*. — 9. *log.* (auch ~ premise) Obersatz *m* eines Schlusses. — 10. † = mayor. — **III** ↖ *v/n.* ①a. 11. ein militä'risches Aussehen haben, mit militärischer Wichtigkeit sprechen (*SC.*).

majoralty † (mē′-dǧᵒ-rᵃl-t[ᵉ]) *s.* = mayoralty. [jora't *n*.]

majorat (mă-dǧŏ-ᵊ-ra′) [lt., fr.] *s.* jur.: Majo'rat *n*.

majorate[1] † (mē′-dǧᵒ-rēt) *v/a.* vergrößern.

majorate[2] ⚔ (~-rāt) *s.* Majo'rsrang *m*.

majoration † (mē-dǧᵒ-rē′-ſchᵘn) *s.* Vergrößerung *f*. [Majo'rka.]

Majorca (mă-dǧŏr′-ka) *npr.* span. Insel

Majorcan (mă-dǧŏr′-kᵉn) **I** *a.* majo'rkisch. — **II** *s.* Bewohner(in) von Majorka.

major-domo ⑤ (mē-dǧᵒ-dō″-mō) *s.* 1. Majordo'mus *m*, Hausmeier *m* der Merowinger. — 2. F Verwalter *m*; Fa'mulus *m*, Bursche *m*, Stiefelputzer *m*.

majoress (mē′-dǧᵒ-rᵉß) *s.* Majorin *f*.

major-general ⚔ (mē͡ᵉ-dǰᵉr-dǰēᵉn-ᵉl) *s.* Genera'l-majo'r *m.*

major-generalship ⚔ (~-shĭp) *s.* Rang *m* oder Stellung *f* eines Genera'l-majo'rs.

majority (mᵃ-dǰŏᵉr-ᵉ-tᵉ) [lt., fr.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~tᵉz) (*ant.* minority) 1. † Überlegenheit *f*, Vorrang *m*. — 2. Majorita't *f*, Mehrzahl *f*, Mehrheit *f*; ⚕. — 3. jur.: Mündigkeit *f*, Großjährigkeit *f*. — 4. ⚔ Majorsrang *m*. — 5. † Vorfahren *pl*.

Zu ~ 2: to carry the ~, to have a ~, to have the ~ on one's side die Stimmenmehrheit haben; ~ of votes Stimmenmehrheit *f*; *fig.* the (great) ~ die Toten; *fig.* to go over to the (silent) ~, to join the ~ sterben.

majority-party Ⓕ (~-pā'-tᵉ) *s.* Gesellschaft *f* zur Feier der Großjährigkeit.

major-sault (mē͡ᵉ-dǰᵉr-ßălt) *s.*, *sl.* = halfpenny. [jorate².]

majorship ⚔ (mē͡ᵉ-dǰᵉr-shĭp) *s.* = ma-j

maj(o)un ⚕ (mᵃ-dǰūᵉn, mă'-dǰ-ūn) *s.* = madjoun.

majuscul*a* (mᵃ-dǰŏᵉ-skᵘᵉ-la) *s.* (*pl.* **~æ**, **~ll**) = majuscule.

majuscule (mᵃ-dǰŏᵉ-skᵘūl) [lt.] *s.* großer (Anfangs-)Buchstabe; Versa'lbuchstabe *m*, Maju'skel *f*.

makable ↖ (mē͡ᵉ-kᵉbl) *a.* thunlich, ausführbar.

Makassar (mᵃ-kă'-ßᵉr) *npr.* = Macassar.

make[1] (mēk) [m/e. *maken*; a/e. *macian*]

verb active (*v/n.* ‖ make[2]) ③ (*pret.* und *p.p.* made) 1. machen (in allen seinen Bedeutungen; soweit unten nicht angegeben, siehe die betr. Wörter) ⚕. — 2. machen, fabrizieren, verfertigen, zubereiten, schaffen, bilden, zu stande bringen, ins Leben rufen; made in Germany deutsches Fabrika't. — 3. Garten *rc.* anlegen; Fest *rc.* veranstalten. — 4. mit zwei *acc.* oder mit *acc.* und *a. rc.* machen (zu), ernennen (zu); to be made gemacht werden (zu); ⚕. — 5. den Stoff geben zu, geben, liefern, abgeben; ⚕. — 6. (aus)machen, betragen, ergeben; zs.-setzen, bilden; ⚕. — 7. hervorbringen, ergeben, bewirken; ⚕. — 8. machen, vorstellen, darstellen, abgeben, spielen; ⚕. — 9. j-s Glück machen, j-n reich machen, zu Ansehen bringen; ⚕. — 10. (mit mit *inf.* ohne to) lassen, veranlassen, nötigen; ⚕. — 11. verrichten, ausrichten. — 12. *geom.* Figuren beschreiben, konstruieren. — 13. Weg machen, zurücklegen. — 14. an e-n Ort gelangen, ein Ziel erreichen. — 15. Ⓕ Geld gewinnen, sich erwerben, verdienen (of an, bei) (s. a. ~ 1 ⚕). — 16. beim Spiel: machen, gewinnen. — 17. ⚓ Land *rc.* machen, ansteuern, anthun; zu Gesicht bekommen; ⚕. — 18. Verlust erdulden, erleiden. — 19. bestimmen, (ab)schätzen, halten für; ⚕. — 20. to ~ oneself sich zu et. machen, sich empor-arbeiten, zu einem gemachten Mann werden; to ~ oneself at home s. home[2] 1 ⚕. — 21. to make mit *prp.* u. *adv.* ⚕. — Vgl. ~[2] bis [5].

Zu ~ 1: ☞ Alphabetisch geordnet nach den Subst. *rc.*: to ~ one's abode s. abode[2] 1 ⚕; to ~ account s. account[1] 1 ⚕ D., 9 ⚕, 10 ⚕, 11 ⚕ und light[2] 7 ⚕; to ~ amends s. amends 1 ⚕; to ~ an appointment siehe appointment 1 ⚕; Ⓕ to ~ a long arm for siehe arm[1] 1 ⚕; to ~ arrangements with s. arrangement 2 ⚕; to ~ (an) atonement for s. atonement 1 ⚕; to ~ a back siehe back[1] 1 ⚕; to ~ the bed, &c. s. bed[1] 1 ⚕; to ~ the best of s. best 6 ⚕; to ~ a board und to ~ boards s. board[1] 10 ⚕; to ~ a boast of s. boast[1] 1 ⚕; to ~ a bolt for, &c. s. bolt[1] 5 ⚕; Ⓕ to ~ (no) bones of, &c. s. bone[1] 1 ⚕; † to ~ boot of siehe boot[1] 1 ⚕; to ~ a clean breast siehe breast 2 ⚕; to ~ a business of s. business 1 ⚕; to ~ the cards die Karten mischen; to ~ a challenge (heraus-) fordern; to ~ cheer heiter sein; to ~ good cheer gut essen; to ~ a choice, &c. siehe choice 1 ⚕; to ~ a complaint u. to ~ complaints of s. complaint 1 ⚕ und 5 ⚕; † to ~ a conscience of siehe conscience[2] 2 ⚕; † to ~ danger of s. danger 3; to ~ a dash at, for, upon s. dash[2] 5 ⚕; to ~ a merry day s. day[1] 1 ⚕ C.; to ~ a great deal of s. to ~ much; to ~ default: a) jur.: zum Termin nicht erscheinen; b) ⓒ s. default 2 ⚕; to ~ a demur in die Länge ziehen; to ~ denial verneinen, verleugnen, verweigern; to ~ a good dinner gut, kräftig speisen; † to ~ the door die Thür zumachen, verschließen (*SH.Co.3,1,93*); *tel.* to ~ earth mit der Erde in Verbindung stehen oder setzen; to ~ an end of, with s. end 1 ⚕ B.; † to ~ even s. even[1] 7 u. 10 ⚕; † to ~ feast Freude zeigen; *sl.* to ~ fish Fische einsalzen, trocknen *rc.* (s. a. fish 1 ⚕); to ~ flesh s. flesh 1 ⚕; to ~ one's fortune s. fortune 3 ⚕; to ~ friends with siehe friend 1 ⚕ (vgl. a. ~ 4 ⚕); to ~ fun of s. fun 1 ⚕; to ~ fuss s. fuss 1 ⚕; to ~ game of s. game 1; to ~ haste s. haste[1] 1 ⚕; to ~ hay s. hay[1] 1 ⚕; to ~ head against s. head 4 ⚕; to ~ head upon im Vorspruug bleiben, überholen; to ~ neither head, nor tail of s. head 1 ⚕; to ~ headway vorwärts kommen; to ~ a hit s. hit[1] 16 ⚕; to ~ interest for s. interest[1] 5 ⚕; to ~ known s. known; ⚓ to ~ (up) leeway s. leeway; to ~ light (account) of s. light[2] 7 ⚕; ↖ to ~ a lip s. lip 1 ⚕; to ~ a litter s. litter 6 ⚕; to ~ little of s. little 5 ⚕; to ~ love to s. love 1 ⚕; *provc.* u. ehm. *Am.* ~ to one's manners s. manner[1] 4 ⚕; *typ.* to ~ margin s. margin 2 ⚕; to ~ one's mark Eindruck machen, sich auszeichnen, ein berühmter Mann werden; to ~ one's market seine Ladung od. sein Warenlager verkaufen; sich verheiraten oder verloben; to ~ no matter nichts ausmachen; † to ~ means durch Kunstgriffe et. zu erreichen suchen; *Am.* to ~ meat Büffelfleisch an der Sonne trocknen; to ~ mention of erwähnen; Ⓕ to ~ a mess of it etwas verderben, *iro.* et. Schönes anrichten; to ~ mischief Unheil anstiften; Ränke schmieden; (Kartenspiel) to ~ a misdeal vergeben; to ~ moan in Klagen ausbrechen, klagen; to ~ a mockery of lächerlich machen; to ~ mock(s) at sich nichts machen aus; Ⓕ to ~ money Geld machen, verdienen, reich werden; to ~ money of etwas zu Geld machen, veräußern; to ~ money by Geld verdienen an (*dat.*) oder durch; to ~ the most of the opportunity die Gelegenheit so gut wie möglich benutzen; *fig.* to ~ a mountain of a mole-hill aus e-r Mücke einen Elefanten machen; to ~ a mouth at a th. ein schiefes Gesicht zu et. machen; to ~ much (oder a great deal) of (sich) viel machen aus, viel Wesens machen von, viel halten auf (*acc.*); j-n sehr artig behandeln, auszeichnen; zu Rate halten, gut anwenden; to ~ much of oneself viel aus sich machen, sich gütlich thun; to ~ a night of it die Nacht aufbleiben; to ~ nothing nichts ausrichten; to ~ nothing of sich nichts m. aus, nichts verstehen von, nichts anzufangen wissen mit; I can ~ nothing of him ich kann nichts mit ihm anfangen; he ~s nothing of walking ten miles a day es ist ihm ein Kleines, zehn Meilen täglich zu gehen; to ~ nothing for nichts ausmachen, keinen Wert haben für; to ~ offence beleidigen; do you ~ one of us? wollen Sie sich uns anschließen?, sind Sie mit dabei?; to ~ speedy payment prompt bezahlen; to ~ peace Frieden schließen; to ~ a pen eine Feder schneiden; to ~ a piece of work Lärm od. viel Wesens machen; *Am.* to ~ one's pile reich werden; Ⓕ to ~ play et. dem Spiele Förderliches thun, tüchtig zulaufen od. zuschlagen; den Hof machen; to ~ a point of großes Gewicht legen auf (*acc.*); es sich zur Aufgabe machen; to ~ provision for sorgen für, Vorkehrungen treffen gegen; *Am.* to ~ a raise sich (mit Mühe) etwas anschaffen; to ~ reply erwidern, antworten; to ~ a road eine Straße bauen; to ~ road upon anfallen, angreifen (*SH.H.V,1,2,188*); to ~ room Platz machen; to ~ room for ausweichen (*dat.*); ⚓ to ~ sail Segel beisetzen, absegeln; to ~ satisfaction Genugthuung geben (*SH.Co.5,1,399*); *sl.* to ~ shift sich bemühen, sich behelfen, sich mit Mühe durcharbeiten; to ~ a show ein Gepränge m.; scheinen, versprechen; Ⓟ to ~ a song jedermann erzählen; viel Gerede, ein Langes und Breites machen (of von); to ~ a speech eine Rede halten; to ~ a stand standhalten; to ~ a stay sich aufhalten; ⚓ to ~ sternway on bei(n)fen, über Steuer gehen; to ~ a stranger of a p. j-n als Fremden behandeln; to ~ suit j-s Gunst erstreben, j-m den Hof machen oder nachlaufen; ⚓ to ~ a tack einen Schlag (beim Laviereu) thun; *Am.* to ~ time verlorene Zeit wieder einholen; Ⓟ to ~ tracks durchbrennen; to ~ use of Gebrauch machen von; to ~ a vow ein Gelübde thun; to ~ wages durch Mehrarbeit e-e Erhöhung des Lohnes erzielen; to ~ war upon Krieg führen mit; *Am.* to ~ a small war ein kleines Vermögen ansammeln; to ~ water: a) ⚓ leck werden, Wasser im Schiff haben; b) sein Wasser abschlagen; the ship ~s foul water s. foul 3 ⚕; to ~ way Platz machen, den Weg bahnen; vorwärts kommen; to ~ one's way in the world sein Fortkommen finden; to ~ wing aufffliegen; to ~ words viele Worte machen; don't ~ many words! fassen Sie sich kurz!; to ~ short work with (oder of) kurzen Prozeß machen mit. — Vgl. auch ~ 4 ⚕.

Zu make[1] 4: to ~ angry s. angry 1 ⚕; to ~ friends zu Freunden machen; to ~ glad fröhlich m.; to ~ good: a) Wort halten, einlösen, Versprechen erfüllen, einer Erwartung entsprechen; b) bewahrheiten, be-, er-weisen, bestätigen, rechtfertigen, wahr machen; to ~ good the proverb das Sprichwort wahr machen; to ~ good a charge eine Anklage beweisen; c) (wieder) gut machen, ersetzen, vergüten; wieder voll machen, ergänzen; beschaffen; d) verteidigen, e-n Platz, Posten behaupten; e) bewerkstelligen, leisten, vollziehen, erfüllen; f) verantworten, dafür stehen; g) Ⓕ to ~ good for vorteilhaft, günstig machen für; he ~s him a judge between us er ernennt ihn zum Richter zwischen uns; to ~ a p. (a) king j-n zum Könige machen; to ~ a law of no effect ein Gesetz wirkungslos machen; to ~ ready fertig, bereit m.; ⚙ *typ.* in die Presse einheben; druckfertig machen; die Form zurichten; Ⓟ to ~ oneself scarce weggehen, weglaufen, sich aus dem Staube m.; ⚙ to ~ true a machine e-e Maschine adjustieren; † to ~ waste verschwenden, vergeuden; *fig.* to ~ (matters) worse et. verschlimmern, Öl ins Feuer gießen.

Zu make[1] 5: milk ~s both butter and cheese Milch liefert Butter u. Käse; rye-flour ~s dark-coloured bread Roggenmehl liefert Schwarzbrot; wool ~s warm clothing Wolle giebt warme Kleidung; he will ~ a good musician er wird einen guten Mu'siker abgeben.

Zu ~ 6: two and two ~ four 2+2=4 (oder zwei und zwei ist [oder macht] vier); how much does it ~? wieviel beträgt es?; citizens ~ the state die Bürger bilden den Staat. — Vgl. auch ~ 19 ↕.

Zu ~ 7: to ~ a good impression einen guten Eindruck machen; to ~ trouble Unruhe verursachen.

Zu ~ 8: to ~ the agreeable den Angenehmen spielen, machen.

Zu ~ 9: to ~ and (or) mar machen und (oder) vernichten; a made man ein gemachter Mann.

Zu ~ 10: to ~ believe glauben m.; that ~s me doubt whether ... das läßt mich zweifeln, ob ...; to ~ a p. forget his misfortunes j-n sein Unglück vergessen lassen; to ~ a horse go ein Pferd antreiben; to ~ both ends meet, to ~ (the) two ends (of the year) meet siehe end 1 ↕ B.; to ~ all split alles kurz u. klein schlagen; to ~ a p.'s teeth (oder mouth) water j-m den Mund wässerig machen.

Zu ~ 17: ⚓ to ~ a port (od. harbour) einen Hafen anlaufen.

Zu ~ 19: I ~ the sum larger than you do ich halte die Summe für größer als Sie; he made the weight 17 pounds er schätzte das Gewicht auf 17 Pfund; what do you ~ it? wofür halten Sie es?; F what time may you ~ it? wie viel ist es nach Ihrer Uhr?; what do you ~ of four times eight? wieviel macht 4×8?

Zu ~ 21: † to ~ **away** beseitigen, umbringen; to ~ a p. **beside** himself j-n außer sich bringen; † to ~ **from** wegnehmen von; † to ~ **hence** vertreiben; to ~ the room **in** a mess das Zimmer in Unordnung bringen, alles darin durcheinander werfen; to ~ **of** machen aus, verstehen; he does not know what to ~ of the news er weiß nicht, was er aus der Nachricht machen soll; † *fig.* to ~ **off** losschlagen, veräußern; to ~ **out**: a) herausbekommen, ausfindig machen, entdecken, erfahren, entziffern, verstehen; I cannot ~ him out ich weiß nicht, was ich von ihm halten soll; ich kann ihn nicht verstehen; b) mühsam zu stande bringen; c) erklären; beweisen, darthun, begründen; jur.: to ~ out a case s. case[3] 7 ↕; d) eine Summe ꝛc. vollmachen; herbeischaffen, zusammenbringen; he was not able to ~ out the money er war nicht im stande, das Geld herbeizuschaffen; e) Rechnungen ausfertigen, ausstellen, ausziehen; f) ⚓ Signale ꝛc. ausmachen, erkennen; g) F *Am.* ~ out your dinner! langen Sie zu!, bedienen Sie sich!; have you made out the dinner? haben Sie genügend gegessen?; pray, ~ out the dinner! bitte, bestellen Sie für uns!; h) to ~ a p. out of his wits j-n aufbringen, toll machen; to ~ **over**: a) auf-, um-arbeiten; b) übergeben, übertragen, überweisen; to ~ **up**: a) machen, zubereiten, fertig machen, vollenden; b) aufstellen, bilden, formen; c) abmachen, zu stande bringen; d) zusammen-falten, -legen, -packen; e) aus einzelnen Teilen ꝛc. zusammensetzen; to be made up bestehen (of aus); f) eine Geschichte erfinden; g) ⚓ to ~ up a sail ein Segel aufstuchen; h) Streit ꝛc. ausgleichen, beilegen; i) Verlust ꝛc. ersetzen, wieder gut machen; I shall have to ~ it up somehow ich werde es auf irgend eine Weise wieder gut machen müssen; k) vervollständigen, voll m., ergänzen; a dollar is wanted to ~ up the sum es fehlt noch ein Dollar, um die Summe voll zu machen; l) Rechnungen abschließen, ausgleichen, bezahlen; to ~ up one's accounts with abrechnen, sich berechnen mit; m) *thea.* für eine Rolle passend kleiden, ausstaffieren; schminken; he was well made up er hatte sich gut ausstaffiert; n) Hecken ausbessern; o) Feuer schüren; p) to ~ up a face (aus Schmerz, Spott ꝛc.) das Gesicht verziehen; to ~ up a face for the occasion eine für die Gelegenheit passende Miene annehmen; q) 🅑 to ~ up an inventory Inventu'r machen; r) to ~ up a lip schmollen; s) to ~ up one's mind beschließen, sich entschließen, einen Entschluß fassen; t) F to ~ up one's mouth for Appetit haben auf (*acc.*); u) ⚙ *typ.* to ~ up (into pages) den Satz umbre'chen od. zu Seiten formieren.

make[2] (mēk) ***verb neuter*** (*v/a.* s. make[1]) ③ **1.** † machen, thun, handeln, thätig sein. — **2.** (mit entsprechenden Objektiven) sich in einer gewissen Art zeigen (s. ~ 12 ↕). — **3.** sich wohin machen, sich begeben, sich wenden, reisen, gehen nach; sich stürzen auf (*acc.*) (at, after, for, to, towards). — **4.** beitragen, wirken, dienen, zum Vorteil oder Nachteil sein, sprechen (for, ↖ to für; against gegen). — **5.** ⚓ fluten, zunehmen; the flood (ebb) ~s die Flut (Ebbe) setzt ein; the water was making in the hold das Wasser stieg im Schiffsraum. — **6.** *hunt.* läufisch sein (von e-r Wölfin). — **7.** † dichten. — **8.** *elect.* to ~ and break (selbstthätig) den Strom schließen und öffnen. — **9.** to ~ and meddle with sich mischen in, sich kümmern um. — **10.** to ~ and mend Neues herstellen und Altes ausbessern; tüchtig arbeiten. — **11.** to ~ as if, to ~ as though sich stellen als wenn, thun als ob. — **12.** to make mit *a.*, *adv.* und *prp.* ↕.

Zu ~ 12: † to ~ **about** herumgehen, sich verbreiten; to ~ **after** folgen (*dat.*), verfolgen (siehe auch ~ 3); ↖ to ~ **against** schaden (*dat.*), sprechen gegen; to ~ **at**: a) siehe ~ 3; b) zugehen auf (*acc.*), sich stürzen auf (*acc.*); angreifen; to ~ **away** entfliehen, sich aus dem Staube machen; ~ away! packe Dich!, mach', daß Du fortkommst!; to ~ away with fortschaffen, beseitigen; sich entledigen (*gen.*), vergeuden, durchbringen; vernichten, umbringen, töten; to ~ away with oneself: a) sich aus dem Staube machen; b) sich umbringen; to ~ **bold** s. bold 1 ↕; to ~ **fair** sich gut anlassen; to ~ **for**: a) sich bewegen, gehen, seinen Weg nehmen nach; sich stürzen auf, losstürmen auf; b) dienen, nützen, sprechen für, j-m zu statten kommen (s. a. ~ 3 u. 4); † to ~ **forth** fort-eilen; to ~ forth to zu-eilen auf (*acc.*); to ~ **free** with siehe free 2 ↕ und 5 ↕; to ~ **from** sich fortmachen von, fliehen; ⚓ von der Küste abtreiben; to ~ **merry** sich belustigen; to ~ merry over a p. sich über j-n lustig machen; † to ~ **nice** of peinlich, ängstlich sein in Bezug auf; to ~ **off** fortlaufen, sich fortmachen; to ~ off with the money mit dem Gelde durchbrennen; das Geld durchbringen; to ~ off with oneself sich aus dem Staube machen; † to ~ **on** zugehen auf; † ~ on! vorwärts!; to ~ **out**: a) F Erfolg haben, vorwärts kommen, zu stande kommen, gelingen; I just made out to reach the place in time es gelang mir gerade noch, den Ort zur bestimmten Zeit zu erreichen; b) sich erstrecken, ausdehnen (to bis); c) ⚓ to ~ out of a harbour aus einem Hafen auslaufen; d) F *Am.* (beim Essen) ~ out with! greifen Sie zu!; to ~ **over** hinübergehen, sich hinüberbegeben; ⚓ to ~ over to a port einen Hafen ansegeln; to ~ **ready** sich fertig machen; ⚔ ~ ready! fertig! (Kommando beim Schießen); to ~ **sure** of als gewiß betrachten, sich vergewissern, sich überzeugen von, sich versichern, einer Sache ganz sicher sein; to ~ sure that sicher sein, daß; to ~ **to, towards** sich nähern (*dat.*), zugehen ꝛc. auf (s. ~ 3); to ~ **up**: a) sich versöhnen, sich wieder vertragen (with mit); b) *thea.* sich für eine Rolle ausstaffieren; sich schminken; allg.: sich verkleiden; c) to ~ up for ersetzen, ergänzen, wieder gut m., als Ersatz dienen; d) to ~ up to (oder towards) sich nähern (*dat.*); auf j-n zu gehen (reiten, fahren ꝛc.); F *fig.* to ~ up to a lady einer Dame den Hof machen; ↖ to ~ **with** gemeinsam thätig sein mit, sich vereinigen, übereinstimmen mit.

make[3] (mēk) ***substantive*** **1.** Machen *n*, Anfertigung *f*, Fabrikation *f*; garments *pl.* of domestic ~ eigengemachte Kleider *n/pl.*; of best English ~ beste englische Ware. — **2.** Gemachtes: Arbeit *f*, Fabrika't *n*; Machwerk *n*. — **3.** Art des Gemachten: Anordnung *f* der Teile, Form *f*, Gestalt *f*, Mache *f*; Stil *m*; Kleidungsstück: Schnitt *m*; ~ of the body Körperbau *m*. — **4.** *fig.* Chara'tter *m*, Art *f*, Eigenschaft *f*, Beschaffenheit *f*. — **5.** Macherlohn *m*. — **6.** ⚙ *metall.* Ausbringen *n*, Produktion *f*. — **7.** *sl.* Geld-, Gewinn-machen *n*; on the ~ auf Gewinn, Gaunerei od. Schwindel aus. — **8.** *elect.* Schließung *f* des elektr. Stromes; *tel.* ~ and break Selbstunterbrechung *f*; ~ and break current intermittierender pulsato'rischer Strom.

make[4] † (mēt) *s.*, *cant* = halfpenny.

make[5] † (mēt) *s.* Genosse *m*, Genossin *f*, Gatte *m*, Gattin *f*. — Vgl. ~ [1] bis [4].

makebate † (mē'k-bēt) *s.* **1.** Störenfried *m*, Unruhestifter *m*. — **2.** ❀ blaues Sperrkraut (*Polemo'nium cæru'leum*).

make-believe (~-bi[e]-liw) **I** *s.* Vorwand *m*; etwas das einen Glauben oder Schein erwecken soll. — **II** *a.* vorgeblich, scheinbar.

make-fray † (~-frē) *s.* = makebate.

makegame ↖ (~gēm) *s.* Gegenstand *m* des Gelächters. [zum Abrichten junger.]

make-hawk (~-hâk) *s.*, *hunt.* alter Falke]

make-king † (~-kin[g]) *s.* = king-maker.

make-less † (~-l[ē]s) *a.* **1.** unvergleichlich, ohnegleichen. — **2.** ohne Genossen, gattenlos.

makepeace ⑥ † (~pīs) *s.* Friedenstifter *m*.

maker (mē'r-k[ē]r) *s.* **1.** Macher *m*, Verfertiger *m*, Fabrika'nt *m*. — **2.** ⚙ Schmiedemeister *m*. — **3.** the M~ der Schöpfer (Gott). — **4.** jur.: Aussteller *m* eines Schuldscheins ꝛc. — **5.** † Dichter *m*, Sänger *m*.

make-ready ⚙ (mē'r-kēd-[e]) *s.*, *typ.* Zurichtung *f*.

maker-off ⚙ (mē'r-k[ē]R-ō'f) *s.* Büchsenschmied: Schäfter *m*, Reparierer *m*.

maker-up ⚙ (~-ō'p) *s.*, *typ.* Metteu'r *m*.

makeshift ⑥ (mē'k-schift) **I** *s.* **1.** † boshafter Burſche. — **2.** Notbehelf *m*, Lückenbüßer *m*. **II** *a.* **3.** aushilfflich, als Notbehelf dienend, interimi'stisch. [scheibe *f* des Gelächters.]

make-sport † (~-spō'k ⑨) *s.*, *fig.* Ziel-

make-strife † (~-strâ[i]f) *s.* = makebate.

make-up (~-ŏp) *s.* **1.** = make[3] 3. — **2.** *thea.*: a) Ausstaffieren *n*, Schminken *n* ꝛc. e-s Schauspielers; b) Schminke *f*; ~ box Schminkkasten *m*. — 3. F Verkleidung *f*. — 4. F erlogene Geschichte. — 5. ⚙ *typ.* Umbre'chen *n*.

makeweight ⑥ ⊛ (mē′k-wēt) *s.* 1. Zugabe *f* am Gewicht. — 2. Zusatz *m* (Verfälschungsmittel, um das Gewicht zu vermehren).

maki (*WB.* mā′-kᵉ, *CT.D.* mā′k-ᵉ) *s.*, *zo.* Maki *m* (*Lemur*).

makimono (mäk-ᵻ-mō′-no) [japan.] *s.* seidene Schrift- oder Bild-rolle.

makinboy ♀ (mā′k-ln-bōī) *s.* irische Wolfsmilch (*Eupho'rbia hibe'rna*).

making (mē′-klŋ) *s.* 1. Machen *n*, Mache *f*, Verfertigung *f*, Fabrikation *f*, Arbeit *f*; to be a(-)~ an der Arbeit sein; of my (your, &c.) own ~ selbst gemacht; *fig.* selbst verschuldet; selbst erworben. — 2. = make³ 3. — 3. Anlage *f* (of zu); he has the ~ of ... er hat das Zeug zu ... — 4. Zeugung *f*, Schöpfung *f*. — 5. Bildung *f*, Form *f*, Bau *m*. — 6. † Gedicht *n*. — 7. ⚙ *typ.* ~ ready Einheben *n* in die Presse; Zurichten *n*. — 8. Glück *n*, Aufkommen *n*; that will be the ~ of him das wird sein Glück sein. — 9. ~s *pl.*: a) ⚒ Grieß *m*, Abfall *m*, Schmutz *m* beim Bohren der Kohle; b) *sl.* Trinkgeld *n*. [Raba'tt-eisen *n*.]

making-iron ⚓ (~-aī-ᵉn) *s.* Schiffbau:

making-up (~-ᵉp) *s.* 1. Formen *n* 2c. (i. to make up). — 2. ⚙ *typ.* Umbre'chen *n*. — 3. *thea.* Verkleidung *f*, Ausstaffierung *f*. — 4. Aussöhnung *f*.

makwa (mā′k-wa) [chin.] *s.* Art kurze Jacke.

Mal. *abbr.* = Malachi.

Malabar (mā′l-ä-bā- u. mäl-ä-bā-ᵉr) **I** *npr.* Malaba'r *n* (Landstrich der Westküste von Vorder-Indien). — **II** *s.* Malaba'r *m*. — **III** *a.* malaba'risch ⚸.

Zu ~ III ♀: ~ nightshade Beerblume *f*, Klimm-melde *f* (*Base'lla rubra*); ~ nut Malabarnuß *f* (*Justi'cia Adhatoda*); ~ plum Jambu'fenbaum *m*, Kirschmyrte *f* (*Euge'nia jambos*). [melocoton.]

malacatune ♀ † (mäl-ä-tä-tjūᵘn) *s.* =

Malacca (mä-läk′-ta) *npr.* Mala'kka *n* (Halbinsel von Hinter-Indien, a. Hauptst. v. Malakka); ♀ ~ aloe malakkischer Adlerholzbaum (*Aquila'ria malacce'nsis* oder *ova'ta*); ♀ ~ bean = cashew-nut; ⊛ ~ cane Malakka-Röhrchen *n* von einer malakkischen Schilfpalme (*Ca'lamus scipio'num*); Strait of ~ Straße *f* v. Malakka (zwischen Malakka und Sumatra).

Malachi (mäl′ä-kaī) *npr.*, *bibl.* Malea'chi *m*.

malachite ⚒ (mäl′ä-kaīt) [grch.] *s.*, *min.* Malachi't *m*, Kupferspat *m* (oft a. green ~); blue ~ = azurite; earthy ~ erdiger Malachit, Kupfergrün *n*.

malachite-green (~-grīn) *s.* Malachi't-, Berg-grün *n* (Farbstoff). [weichend.]

malacissant † (mäl-ä-ßiᵘ′ß-ᵊnt) *a.* er-

malacissation † (~ß-ß-ᵊ-ſchᵊn) *s.* Erweichung *f*. [ent. Weichflügler *m* (Käfer).]

malacoderm ⚒ (mäl′ä-kᵒ-dō-ᵊm) [grch.] *s.*,

malacolite ⚒ (mäl′ä-kᵒ-laīt) [grch.] *s.*, *min.* Malakoli'th *m*, grüner Augi't.

malacological ⚒ (mäl-ä-kᵒ-lō′-dǫ-ᵊk-ᵊl) *a.* zur Weichtierkunde gehörig.

malacologist ⚒ (mäl-ä-kō′l-ᵊ-dǫlßt) *s.* Weichtierkenner *m*. [kunde *f*.]

malacology ⚒ (~dǫᵉ) [grch.] *s.* Weichtier-

malacopodous ⚒ (mäl-ä-kᵒ′p-ᵊ-dōß) [grch.] *a.*, *zo.* mit weichen Füßen.

malacopterous ⚒ (~tᵉ-nßß) [grch.] *a.*, *ichth.* mit weichen Flossen.

malacopterygian ⚒ (mäl-ä-kōp-tᵉ-rɪ′-dǫ-ᵊn) *ichth.* **I** *a.* weichflossig; Weichflosser betreffend. — **II** *s.* Weichflosser *m*.

malacopterygious ⚒ (~ᵊß) *a.* = malacopterygian.

malacosis ⚒ (mäl-ä-tō′-ßlß) [grch.] *s.*, *med.* Erweichung *f* der Zellengewebe.

malacosteon ⚒ (~tō′ß-tᵉ-ᵊn) [grch.] *s.*, *med.* Knochen-erweichung *f*.

malacostomous ⚒ (mäl-ä-kō′ß-tᵒ-mōß) [grch.] *a.*, *ichth.* weichmäulig, zahnlos.

malacostracan ⚒ (mäl-ä-kō′ß-tra-ᵊn) [grch.] *zo.* **I** *a.* weichschalige Krustentiere betr. — **II** *s.* weichschaliges Krustentier.

malacostracology ⚒ (~kōß-tra-kō′l-ᵒ-dǫᵉ) [grch.] *s.* Krustentierkunde *f*.

malacostracous ⚒ (~kō′ß-tra-kōß) *a.* = malacostracan.

malacotomic ⚒ (mäl-ä-tᵒ-tō′m-ɪk) *a.* die Weichtier-Anatomi'e betreffend.

malacotomy ⚒ (~tō′-tᵒ-mᵉ) [grch.] *s.* Weichtier-Anatomi'e *f*. [coton.]

malacotoon ⚒ ♀ (mäl-ä-tᵒ-tūᵘn) *s.* = melo-

malacozoic ⚒ (mäl-ä-tᵒ-ſōᵘ-ɪk) [grch.] *a.*, *zo.* zu den Weichtieren im weiteren Sinne gehörig. [lichkeit *f*, Taktlosigkeit *f*.]

maladdress (mäl-ä-drēᵉß) *s.* Ungeſchick-

maladjustment (~dǫß′t-mᵉnt) *s.* schlechte Anpassung oder Anordnung.

maladministration (mä′l-äd-mln-ᵊ-ßtnēᵉ-ſchᵊn) [fr.] *s.*, bſd. *pol.* Mißwirtschaft *f*.

maladroit (mäl-ä-drōī′t) [fr.] *a.* □ ungeſchickt; ~ness (~nᵉß) *s.* Ungeſchicklichkeit *f*.

maladventure ✎ (mäl-äd-wē′n-tſchᵊr) *s.* = misadventure (*BU.*).

malady (mä′l-ä-dᵉ) [fr. *maladie*] *s.* (*pl.* ~ies, ~bᵊſ) 1. Unpäßlichkeit *f*. — 2. (langwierige, schwere) Krankheit. — 3. sittliche od. geistige Zerrüttung. — *Syn.* ſ. ailment.

mala-fide ⑥ (mēᵉ-la-ſaīᵉ′-dī) [lt.] *a.* und *adv.* in böſem Glauben, unaufrichtig, betrügerisch, hinterlistig; schott. jur.: ~ possessor wissentlich unrechtmäßiger Besitzer.

mala fides (mēᵉ-la ſaīᵉ′-dīſ) [lt.] *s.* böser Glaube, Unaufrichtigkeit *f*.

malafiges ⚓ *s.*, *orn.* Sturmſchwalbe *f*.

Malaga (mä′l-ä-ga) **I** *npr.* Ma'laga *n* (spanische St. u. Provi'nz). — **II** ⊛ *s.* Malaga(-Wein) *m*.

Malagash (mäl-ä-gäᵉ′ſch) *s.* = Malagasy.

Malagasy (mäl-ä-gäᵉ′ß-ᵉ) [Madagascar] **I** *a.* 1. madega'ſiſch. — **II** *s.* 2. (*sg.* u. *pl.*) Madega'ſſe (*n pl.*) *m*, Madega'ſſin (nen *pl.*) *f*. — 3. Madegaſſiſch (e) *n* (Sprache).

malagma ⚒ † (mä-läᵉ′g-ma) [grch.] *s.*, *med.* erweichender Umschlag, Brei-umschlag *m*.

Malagrowther (mäl′-ä-gnāu-*dh*ᵉr) *npr.* (männl. Prsn.; auch Pseudonym von *SC.*).

malaguetta-pepper ⑥ ♀ (mäl-ä-gwēᵉ′t-a-pēp-ᵉr) *s.* Paradieskörner *n/pl.* (Samen von *Amo'mum granum paradi'si*).

malahack *provc.* oder ⊢ *Am.* (mäl-ä-häᵉ′k) *v/a.* ①a. zerfetzen; verstümmeln.

Malaic (mä-läᵉ′-ɪk) *a.* = Malay.

malaise (mä-läᵉ′ſ) [fr.] *s.* Unpäßlichkeit *f*; bſd. Unbehagen *n* vor schwerer Krankheit.

Malaisia(n) = Malaysia(n).

malambo(-bark ⑥) (mä-läᵉ′m-bō-(bä-kᵉ′k) *s.* Art Fieber-rinde *f* von *Gali'pea officina'lis*.

malanders (mäl′ä-n-dᵉſ) [fr.] *s/pl.*, *vet.* Mauke *f*, Rappe *f* der Pferde.

malapert (mäl′ä-pōᵉt) [a/f.] **I** *a.* □ ungezogen, unartig, naseweis, vorlaut. — **II** *s.* ungezogene, vorlaute Person; to play the ~ sich unartig benehmen, vorlaut sein; Miss M. ~ Jungfer Naseweis.

malapertness (~-nᵉß) *s.* Ungezogenheit *f*, Unart *f*, Naseweisheit *f*, Unverschämtheit *f*.

malappropriate (mäl-ä-prō-prᵉ-ēt) *v/a.* ①b. falsch anwenden; mißbrauchen.

malaprop ✎ (mäl′ä-präp) [vielfach Wörter falsch gebrauchende Mrs. Malaprop in Sheridans Lustspiel: *"The Rivals"*] *a.* = malapropos.

malapropism (mäl′ä-präᵉ-plſm) *s.* 1. falsche Anwendung von (Fremd-)Wörtern. — 2. falsch angewandtes (Fremd-)Wort.

malapropos (mäl-ä-präᵉ-pōᵉ′) [fr.] *a.* u. *adv.* unpassend, ungelegen, ungehörig.

malapteruroid ⚒ (mä-läp-tᵉ-rūᵘ′-rōīd) *ichth.* **I** *a.* zu den Zitterwelsen gehörig. — **II** *s.* Zitterwels *m* (*Malaptera'rus*).

malar ⚒ (mēᵉ′-lᵊr) [lt.] *anat.* **I** *a.* 1. zur Backe oder zum Backenknochen gehörig. — 2. Jochbein-..., Wangenbein-... — 3. ~ bone = *a.* 4. — **II** *s.* 4. Backenknochen *m*; Joch-, Wangen-bein *n*.

malaria (mä-läᵉ′-rᵊ-a) [it.] *s.*, *med.* Mala'ria *f*: 1. ungesunde, fieberbringende Sumpfluft. — 2. Sumpf-, Wechsel-fieber *n*.

malarial (~rᵊ-ᵊl) *a.*, *med.* die Mala'ria betreffend; ~ fever = malaria 2.

malarialist (~rᵊ-ä-lßt) *s.*, *med.* Mala'riaforscher *m*. [larious.]

malarian ✎ (~rᵊ-ᵊn) *a.* = malarial; ma-

malarious (~rᵊ-ᵊß) *a.*, *med.* mit Fieberluft geschwängert; Sumpffieber erzeugend.

malassimilation ⚒ (mä′l-ä-ßɪm-ᵊ-läᵉ′-ſchᵊn) *s.*, *physiol.* mangelhafte Aneignung von Nahrungsstoffen, schlechte Ernährung.

malate ⚒ (mēᵉ′-lāt) [lt. *malum* Apfel] *s.*, *chm.* apfelsaures Salz.

malax ⚒ † (mēᵉ′-läkß) *v/a.* = malaxate.

malaxage ⚙ (mä′l-ä-kß′-dǫ) *s.* Kneten *n* u. Bearbeiten *n* des ungebrannten Töpferthons.

malaxate ⚒ ✎ (~kßēt od. mä-läᵉ′k-ßēt) [lt.] *v/a.* ①b. *pharm.* erweichen, weich kneten.

malaxation ⚒ ✎ (mäl-ä-kßē′-ſchᵊn) *s.*, *pharm.* Erweichung *f* durch Kneten, Durchkneten *n* von Mischteilen zu Pillen, Pflastern 2c.

malaxator ⚙ (mä′l-ä-kßē-tᵒr) *s.* Mischmühle *f*.

Malay (mä-läᵉ′) [malaiisch *Malāyu*] **I** *s.* 1. Malai'e *m*, Malai'in *f*. — 2. Malai'ſch(e) *n* (Sprache). — 3. *orn.* Malaie *m* (Spielart des Haushuhns). — **II** *a.* 4. malai'ſch ⚸.

Zu ~ 4: ♀ ~ apple: a) zahmer Sambu'ſenbaum (*Jambo'sa* oder *Euge'nia malacce'nsis*), b) dessen Frucht: ostindischer Rosen-apfel; ~ Peninsula = Malacca; ~ race malaiische Rasse.

Malayalam (mäl-ä-jäᵉ′-läm) *s.* Malaya'lam *n* (malabar'ische Sprache). [= Malay.]

Malayan (mä-läᵉ′-ᵊn, *IMP.D.* ~jᵊn) *s.* u. *a.*

Malayopolynesian, Malay-Polynesian (mä-läᵉ′(-ᵉ)-pōl-ᵊ-nīᵉ′-ſchᵊ-ᵊn, auch ~Qᵊn oder ~ſchᵊn) *a.* malai'ſch-polyne'ſiſch.

Malaysia (mä-läᵉ′-ſchᵊ-a) *npr.* Malai'ischer Archipe'l.

Malaysian (~ßᵊ-ᵊn, ~ſchᵊ-ᵊn) *a.* auf Mala'kka, den Malai'ischen Archipe'l oder die Malai'en bezüglich. [*Fairy Queen*).]

Malbecco (mäl-bēᵉ′k-o) *npr.* (Person in *SP.'s*)

malbrou(c)k (mäl-brūᵘ′k) *s.*, *zo.* Art Meerkatze *f* (*Cercopithe'cus cynosu'rus*).

Malchus[1] (mäᵉ′l-kᵊß) *npr.*, *bibl.* Malchus *m*.

malchus[2] † (~) [Malchus[1]] = braquemard.

Malcolm (mäᵉ′l-kᵒm) *npr.* (Name mehrerer schottischen Könige). [ersonnen oder entworfen.]

malconceived † (mäl-kᵒn-ßīᵉ′wd) *a.* schlecht-

malconformation (mäᵉ′l-kōn-fᵒr-mēᵉ-ſchᵊn) *s.* Mißverhältnis *n*, Mißbildung *f*.

malconstruction (mäl-kᵒn-ßtnōᵉ′k-ſchᵊn) *s.* fehlerhafter Bau.

malcontent (mäᵉ′l-kᵒn-tᵉnt) [fr.] **I** *a.* □ mißvergnügt, unzufrieden (bſd. mit der bestehenden Gesellschaftsordnung od. Regierung). — **II** *s.* Mißvergnügte(r), Unzufriedene(r).

malcontented (mäl-kᵒn-tēᵉ′n-tᵉd) *a.* □ = malcontent; ~ness (~nᵉß) *s.* Mißvergnügen *n*, Unzufriedenheit *f*.

malcontentment (mäl-kᵒn-tēᵉnt-mᵉnt) *s.* = malcontentedness.

Malden (mäᵉ′l-dᵊn) *npr.*: a) Ortsn. (*U. S.*); b) ~ Island brit. Gua'no-Insel im Stillen O'zean.

Maldesen (mäᵉ′ld-ßᵉn) *npr.* (Prsn.).

Maldive (mäᵉ′l-daīw) *a.* maledi'viſch; ~ Islands *pl.* = Maldives.

Maldives (mäᵉ′l-daīwſ, mäl-daīᵉ′wſ) *npr/pl.* Maledi'ven *pl.* (brit. Inſeln im Ind. O'zean).

Maldivian (mäl-dɪ′w-ᵊ-ᵊn) **I** *a.* maledi'viſch. — **II** *s.* Bewohner(in) der Maledi'ven.

male[1] (mēl; *Hom.* mail) [a/f. *ma(s)le*, lt. *ma'sculus*] **I** *a.* 1. männlich (a. v. Tieren; *ant.* female); Männer-... (auch *fig.*); ⚸. — 2. ♀ nur Staubgefäße (männliche Organe)

enthaltend (Blüte) ☿. — **3.** *fig.* mannhaft, ſtark; ~ voice kräftige Stimme. — **4.** aus männlichen Perſonen beſtehend; ~ choir Männerchor *m*. — **5.** *fig.* fruchtbar (Gedanke). — **II** *s.* **6.** männliches Lebeweſen: a) ↖ Mann *m*; männliche Perſon; b) Männchen *n* der Tiere (*ant.* female). — **7.** ♀ männliche Pflanze, die nur Blüten mit Staubgefäßen hat. — **8.** ⚙ *mech.* Durchſchlag *m*, Dorn *m*, Stempel *m*.

Zu male[1] 1: ~ cat Kater *m*; ~ child Knabe *m*; ~ cousin Vetter *m*; ~ die oberer von zwei Würfeln, die auf ea. liegen; ~ horse Hengſt *m*; ⚗ ~ incense Weihrauch *m* in Form von kugel-artigen Tropfen (beſte Sorte); *arch.* ~ order doriſche Säulen-ordnung; ~ rhyme männlicher Reim (einſilbig); ⚙ *mech.* ~ screw Schraube(n-ſpindel) *f*; *med.* ~ sterility = aspermatism.

Zu ~ 2 ♀: ~ conceptacle Sporenbehälter *m* mit nur männlichen Organen (bei den niederen Kryptogamen); ~ hemp ſiehe hemp 1 ☿; ~ system der Teil einer Pflanze, welcher die Befruchtungsorgane enthält.

male[2] † (mēl) *a.* ſchlecht. — Vgl. ~[1, 3] u. [4].

male[3] *prove.Ess.* (~) *s.*, *orn.* = knot[2].

male[4] ♀ *prove.* (~) *s.* = dandelion.

Malea (mᵃ-lī′-ᵉa od. mē′-lᵉ-ᵉa) *npr.* grch. Mlt.: Male'a *n* (ſüdöſtl. Vorgebirge des Peloponne's).

maleadministration ↖ (mă′l-ăd-mĭn-ᵉ-ſtrē″-ſchᵘn) *s.* = maladministration.

malease † (mᵃ-lī′ſ) *s.* = malaise.

maleate ⚖ (~lī′-āt) *s.*, *chm.* = malate.

Malebolge (mă-lĕ-bŏ′l-dǧĕ) *s.* Teil der Hölle (in Dante's „Inferno").

maleconformation (mă′l-kŏn-f[ō]ᵉr-mē″-ſchᵘn) *s.* = malconformation.

☛ **malecontent, &c.** ↖ = malcontent, &c. [melocoton.]

malecotoon ♀ † (măl-ᵉ-kᵒ-tūᵒn) *s.* =

maledicency ↖ (mă′l-ᵉ-dāˢⁱ-ᵉn-ſē) *s.* Schmähung *f*, Verleumdung *f*; a. Schmähſucht *f*. [leumderiſch.]

maledicent ↖ (~ᵉnt) *a.* ſchmähend, ver-

maledict (măl-ᵉ-dⁱᵉ′tt) **I** faſt † *v/a.* ①a. verfluchen, verwünſchen. — **II** ↖ *a.* (auch mă′l-ᵉ-dĭkt) verflucht, verwünſcht.

malediction (măl-ᵉ-dⁱᵉ′k-ſchᵘn) [a/f., lt.] *s.* Verfluchung *f*, Verwünſchung *f*, Fluch *m*.

maledictory (~tᵘ-rᵉ) *a.* = imprecatory.

maledisant ④ † (mă′l-dĭſ-ᵉnt) *s.* Verleumder *m*. [Übel-, Miſſe-that *f*.]

malefaction ↖ (măl-ᵉ-fă′k-ſchᵘn) [lt.] *s.*

malefactor (mă′l-ᵉ-făkt-tᵉʳ oder măl-ᵉ-fă′k-tᵉʳ) [lt.] *s.* Übel-, Miſſethäter *m*.

malefactress (~trᵉß) *s.* Übel-, Miſſethäterin *f*. [feasance.]

malefeasance † (măl-fī′-ſᵉnß) *s.* = mal-

male-fern ♀ (mē′l-fē″n) *s.* männl. Schildfarn *m*, Wurmfarn *m* (*Aspi'dium filix mas*).

malefic (mᵃ-lĕ′f-ĭk) [lt.] **I** ↖ *a.* (**~ally** *adv.*) ruchlos; bösartig; ſchädlich; *astrol.* ungünſtig. — **II** *s.*, *astrol.* Stern *m* od. Planet *m* von ſchädlichem Einfluß.

maleficate ↖ (~ᵉ-kēt) *v/a.* ①b. behexen, bezaubern. [Behexung *f*, Bezauberung *f*.]

malefice † (mă′l-ᵉ-fĭß) *s.* Übelthat *f*; bſd.

maleficence (mᵃ-lĕ′f-ᵉ-ßĕnß) [lt.] *s.* Bösartigkeit *f*; Übelthun *n* (*ant.* beneficence).

maleficent (~ßĕnt) *a.* boshaft, bösartig.

maleficial † (măl-ᵉ-fĭ′ſch-ᵉl) *a.* ſchädlich.

maleficiate † (măl-ᵉ-fĭ′ſch-ᵉ-ēt) *v/a.* j-m Übles zufügen; bſd. behexen, bezaubern.

maleficiation † (măl-ᵉ-fĭſch-ᵉ-ē″-ſchᵘn) *s.* Behexung *f*. [maleficence.]

maleficience † (măl-ᵉ-fĭ′ſch-ᵉnß) *s.* =

maleficient † (~ᵉnt) *a.* = maleficent.

maleformation † (măl-fōᵛr-mē″-ſchᵘn) *s.* = malformation.

maleic ⚖ (mē″-lᵉ-ĭk od. mă-lī′-ĭk) *a.*, *chm.*: ~ acid Male'ınſäure *f* ($C_2H_2(CO_2H)_2$).

malengin(e) † (mᵃ-lē″n-dǧĭn) *s.* Betrug *m*, (Arg-)Liſt *f*. [(*Megace'phalon ma'leo*).]

maleo (mă′l-ᵉ-ō) *s.*, *orn.* Art Großfußhuhn

maleodour (măl-ō″-dᵘr) *s.* = malodour.

maleposition † (măl-pᵉ-ſĭ′ſch-ᵉn) *s.* = malposition. [malpractice.]

malepractice ↖ (măl-prăk′-tĭß) *s.* =

malese † (mᵃ-lī′ſ) *s.* = malaise.

male-spirited ↖ (mē″-ſpĭr-ĭ-tᵉd) *a.* von männlichem Geiſte, beherzt.

malesworn † (măl-ßwō″ʳn ⓦ) *a.* = forsworn. [ſack *m*, Ränzel *n*.]

malet † (mă′l-ᵉt) *s.* Fell-eiſen *n*, Mantel-

maletalent † (~tăl-ᵉnt) *s.* = maltalent.

maletolt (mă′l-ᵉ-tōlt), **~tote** (~tōt) [mlt. *mala tolta*] *s.* ehm. in Frankreich und England: ungeſetzliche Auflage oder Steuer.

maletreat(ment) † (măl-trī″t(-mᵉnt) = maltreat(ment).

malevolence (mᵃ-lĕ″w-ᵉ-lᵉnß) [lt.] *s.* 1. Böswilligkeit *f*, Feindſeligkeit *f*, Mißgunſt *f*; Bosheit *f*; Abneigung *f*; Übelwollen *n* (to gegen) (*ant.* benevolence). — **2.** ↖ böswillige That. — *Syn.* ſ. animosity.

malevolent (~lᵉnt) [lt.] **I** *a.* □ **1.** böswillig, feindſelig, mißgünſtig; übelwollend. — **2.** *astrol.* von ſchädlichem Einfluß. — **II** † *s.* **3.** böswillige Perſon.

malevolous ↖ (~lßß) *a.* = malevolent.

malexecution ↖ (mă′l-ĕk-ᵉ-ßū″-ſchᵘn, măl-ĕ″k-) *s.* ſchlechte Ausführung.

malfeasance (măl-fī′-ſᵉnß) *s.* jur.: geſetzwidrige Handlung; Übel-, Miſſe-that *f*.

malformation (măl-fōᵛr-mē″-ſchᵘn) *s.* Mißbildung *f*, Verunſtaltung *f*. [geſtalt.]

malformed (~fōᵛrmd) *a.* mißbildet, mißgeſtalt.

malgoozaree Ost-J. (măl-gū-ſᵉ-rī″) *s.* der Beſteuerung unterworfenes Land.

malgracious † (măl-grāᵉ-ſchᵘß) *a.* mißfällig, unangenehm. [~ of) = maugre.]

malgrado † (măl-grāᵉ-dō) [it.] *prp.* (auch)

malgre † (mă′l-gᵉr od. mă′r~) = maugre.

malic ⚖ (mē″-lĭk) [lt. *malum* Apfel] *a.*, *chm.* Apfel-...; ~ acid Apfelſäure *f* ($C_4H_6O_5$).

malice (mă′l-ĭß) [lt. *mali'tia*] **I** *s.* **1** † ſchlechte Beſchaffenheit, Schlechtigkeit *f*. — **2.** † Übel *n*, Leid *n*, Arg(es) *n*; a. übler Einfluß. — **3.** Argliſt *f*, Bosheit *f*, Feindſchaft *f*, Haß *m*; to bear ~ against (oder to) a p. Groll hegen gegen j-n (*Syn.* ſ. animosity). — **4.** jur.: böſe Abſicht, Dolus *m*; ☿. — **5.** † bösartiger Menſch, bösartiges Weſen. — **II** † *v/a.* **6.** tiefen Groll hegen gegen, anfeinden; auch beneiden.

Zu ~ 4 jur.: actual ~, express ~, ~ in fact aus der That zu entnehmende böſe Abſicht; constructive ~, implied ~, imputed ~, ~ in law vom Recht (bei e-r gewiſſen That) angenommene böſe Abſicht; with ~ aforethought (oder prepense) mit (böſem) Vorbedacht (bſd. Mord).

maliceful ↖ *provcN.* (~fūl) *a.* = malicious.

maliceless ↖ (~lĕß) *a.* harmlos.

malicho † (mă′l-ᵉ-tſchō oder mᵃ-lī′tſch-ō) *s.* = mallecho.

malicious (mᵃ-lī′ſch-ßß) [lt. *malitio'sus*] *a.* □ **1.** argliſtig, boshaft, heimtückiſch, hämiſch, gehäſſig. — **2.** jur.: böswillig, vorſätzlich; ~ abandonment böswilliges Verlaſſen in der Ehe. [*f*, Groll *m*.]

maliciousness (~ᵉnß) *s.* Argliſt *f*, Tücke

malicorium ⚖ ♀ (măl-ᵉ-kō″-rē-ᵉm ⓦ) [lt.] *s.* Granat-apfel-ſchale *f* (enthält Gerbſäure).

malidentification ⚖ (~dē″n-tᵉ-fᵉ-kē″-ſchᵘn) *s.* falſche Feſtſtellung od. Beſtimmung.

maliferous ↖ (mᵃ-lĭf′-ᵉ-rßß) *a.* ſchadenbringend, bösartig, ungeſund.

malign (mᵃ-lāī′n) [lt. *mali'gnus*] **I** *a.* □ **1.** = malicious 1. – 2. unheilvoll, nachteilig, ſchädlich. — **3.** *astrol.* ungünſtig. — **4.** ↖ *med.* bösartig (Geſchwür). — **II** *v/a.* ①a. 5. † anfeinden; boshaft behandeln; j-m Schaden zufügen. — **6.** verleumden, beſchimpfen. — **III** † *v/n.* **7.** grollen, argwöhnen.

malignance (mᵃ-lĭ′g-nᵉnß), **~y** (~nᵉ-ß[ē]) *s.* **1.** Argliſt *f*, Bosheit, Feindſeligkeit *f* (a. *fig.*). — **2.** *hist.* England: Anhänglichkeit *f* an die königliche Partei zur Zeit Cromwells und der Bürgerkriege. — **3.** *astrol.* Ungunſt *f*. — **4.** *med.* Bösartigkeit *f*.

malignant (~nᵉnt) [lt. *malignant-em*] **I** *a.* □ **1.** böſe, boshaft, böswillig. — **2.** Unheil drohend, verderblich, feindſelig, ungünſtig (Geſchick ꝛc.); *astrol.* ~ star verhängnisvoller Stern, Unglücksgeſtirn *n*. — **3.** *med.* bösartig (Geſchwür ꝛc.). — **II** *s.* **4.** Übelgeſinnte(r). — **5.** bſd. *hist.* England: Anhänger *m* der königlichen Partei zur Zeit Cromwells und der Bürgerkriege. [leumdung *f*.]

malignation ↖ (măl-ĭg-nē″-ſchᵘn) *s.* Ver-

maligner (mᵃ-lāī′-nᵉʳ) *s.* j. hämiſcher Feind. — **2.** Läſterer *m*, Verleumder *m*.

malignify ↖ (mᵃ-lĭ′g-nᵉ-fāī) *v/a.* ①d. bösartig oder gehäſſig machen.

malignity (~tᵉ) [fr., lt.] *s.* **1.** Bosheit *f*, Feindſeligkeit *f*; Gehäſſigkeit *f*, Schadenfreude *f*. — **2.** bſd. *med.* Bösartigkeit *f* (e-s Geſchwüres ꝛc.). — **3.** ↖ Verderbtheit *f*, Frevel *m*. — *Syn.* ſ. animosity.

malignment ↖ (mᵃ-lāī′n-mᵉnt) *s.* Anfeinden *n*; Verleumden *n*.

malikana Ost-J. (măl-ᵉ-kē′-na) *s.* die den Zemindaren (Pächtern der Regierungsländereien) ausgeſetzte Summe (mſt 10% des Ertrages), wenn die Regierung die Verwaltung übernimmt.

Malikite (mă′l-ᵉ-kāīt) [Kalif Malik] *s.* Maliki't *m* (Anhänger einer der vier Sekten der ſunnitiſchen Mohammeda'ner).

Malimba (mᵃ-lĭ′m-ba) *npr.*, *id.*: a) afrik. Volksſtamm; b) Mündung des Ebea-Fluſſes in Kameru'n.

Malines (mă-lī′n) [fr.] *npr.* Mecheln *n* (belgiſche Stadt). [Einfluß.]

malinfluence (măl-ĭ′n-flᵘ-ĕnß) *s.* böſer

malinger (mᵃ-lĭ′nᵍ-gᵉʳ) [fr. *malingrer*] *v/n.* ①a. ſich krank ſtellen, um dienſtfrei zu werden (bſd. ✕). [Stellende, Simula'nt *m*.]

malingerer ✕ (~gᵍ-nᵉʳ) *s.* der ſich krank

malingery ✕ (mᵃ-lĭ′nᵍ-gᵍ-rᵉ) *s.* Sichkrankſtellen *n*, Simulieren *n*.

malis ⚖ (mē″-lĭß, mă′l-ĭß) [grch.] *s.*, *vet.* durch paraſitiſche Würmer veranlaßte Hautkrankheit (der Pferde und Eſel).

malison ſchott. (mă′l-ᵉ-ſᵉn, *WB.* mă′l-ĭſn) [a/f.] *s.*, *poet.* Fluch *m*, Verwünſchung *f*.

Malkin (mă″-kĭn) [*dim.* v. Mary[1] u. Matilda] **I** † *npr.* **1.** Wn.: a) Mariechen *n*, F Mieke *f*; b) Mathildchen *n*, Tilli *f*. — **II** **m~** *s.* **2.** † (auch **M~**) = Maid Marian[2] 1. — **3.** Küchenmagd *f*; Schlumpe *f*. — **4.** *provc.* Vogelſcheuche *f*. — **5.** P Katze *f* (vgl. grimalkin). — **6.** ſchott.: Haſe *m*. — **7.** Wiſchlappen *m*, bſd. Ofenwiſch *m* der Bäcker. — **8.** ⚙ Art Kanonenwiſcher *m*. — **9.** mother of the ~s: a) † (alte) Hexe *f*; b) *orn.* kleiner Steißfuß. — **III** † **m~** *a.* **10.** Küchenmagd-... [läſſig.]

malkinly † (mă″-kĭn-lᵉ) *a.* ſchlumpig, nach-

Mall[1] ſchott. (măl) [*dim.* von Mary[1]] *npr.* Mariechen *n*, F Mieke *f* (Wn.).

mall[2] (măl) [a/f. *mal* ꝛc., lt. *ma'lleus*] **I** *s.* **1.** Schlägel *m*, Klöpfel *m* (a. maul). — **2.** ehm. ✕ Streithammer *m*. — **3.** Mail-, Lauf-ſpiel *n* (mit Kolben und Kugel). — **4.** † Hammer *m*, auch Bahn *f* zum Mailſpiel. — **5.** † (Kolben-)Schlag *m*. — **II** † *v/a.* **6.** mit e-m Schlägel ſchlagen, ⚙ ſchlägeln, klöpfeln.

mall[3] (mĕl od. măl) *s.* öffentlicher ſchattiger Spaziergang in mehreren Städten; the Mall Allee auf der Nordſeite des St. James's Park (Lo.).

mall[4] (măl) [mlt. *mallum*] *s.* **1.** Gerichtshof *m*. — **2.** Malplatz *m*, Richtſtätte *f*.

mallanders (mă′l-ᵉn-dᵉʳſ) = malanders.

mallard (mă′l-ᵉrd) [a/f.] *s.*, *orn.* (Enterich *m* der) Wild-, Stock-ente *f* (*Anas boschas*).

malleability ⚙ (mălˌ-ə-ə-bɪˈl-ə-tᵉ) *s.*, *metall.* Streck-, Dehn-, Hämmer-barkeit *f.*

malleable (măˈl-ə-əbl) [fr.] *a.* 1. ⚙ *metall.* streck-, dehn-, hämmer-bar; ~ iron Schmiede-, Stab-, Walz-eisen *n.* — 2. *fig.* geschmeidig. [bar mechaln.]

malleableise ④ ⚙ (~aĭz) *v/a.* ①b. hämmern.

malleableness ⚙ (~nˢß) *s.* = malleability. [(Ohr-)Hammer gehörig.]

malleal ⚖ (măˈl-ə-əl) [lt.] *a.*, *anat.* zum

malleate ⚙ (~ə-ēt) [mlt.] *v/a.* ①b. *metall.* hämmern, strecken.

malleation (mălˌ-ə-ēˈ-shᵉn) *s.* 1. ⚙ *metall.* Hämmern *n*, Strecken *n*. — 2. † = malleability. — 3. *med.* krampfhaftes Schlagen der Hand auf den Schenkel.

mallecho † (măˈl-ə-tshō oder mă-lēˈtshō) [span.] *s.* Übelthat *f* (*SH.H.3,2,147*).

mallee (măˈl-ī) [austral.] *s.* 1. ♀ neuholländ. Zwerg-Gummibaum (*Eucaly'ptusdumo'sa* und *oleo'sa*). — 2. öde Landstrecke mit Zwerg-Gummibäumen als Unterholz.

mallee-bird (*CT.D.* măˈl-ī-bēˈd, *WB.* măˈlɪˈ-bēˈd) *s.*, *orn.* = leipoa.

mallee-scrub (~ßtăßb) *s.* = mallee 2.

mallee-scrubber (~ᵉʳ) *s.* Bewohner(in) e-s mallee (s. bs 2). [hammerförmig.]

malleiform ⚖ (măˈl-ə-ə-fōᵉm) [lt.] *a.*, *zo.*

mallemaroking ⚓ (măˈlᵉ-ᵉ-mă-rōˈ-kĭnᵍ) [mallemock] *s.* gegenseitiges Besuchen (mit Zechen) der Walfischfänger auf ihren Schiffen.

mallemock, ~uck (măˈl-ᵉ-mŏk, ~mŏk) [dtsch Mallemucke] *s.*, *orn.* Eissturmvogel *m*, Fulmar *m* (*Fulma'rus glacia'lis*).

malleners (măˈl-ᵉn-bᵉrs) = malanders.

malleolar ⚖ (măˈl-ə-ō-lᵉʳ, auch mă-lɪˈ-ə-lᵉʳ) [lt.] *a.*, *anat.* 1. knöchel-artig. — 2. auf den Knöchel bezüglich; Knöchel-...

malleo|us ⚖ (mă-lɪˈ-ə-lŏß) [lt.] *s.* (*pl.* ~i, ~aĭ) 1. *anat.* (Fuß-)Knöchel *m*. — 2. ♆ *hort.* Absenker *m*.

mallet (măˈl-ᵉt) [a/f.] *s.* 1. ⚙ hölzerner Hammer, Schlägel *m*, (Hand-)Klöpfel *m*; Gravierkunst: Stempelhammer *m*; Bütm.: Klopfer *m*; ⚓ Klopf-, Kleid-keule *f*; ⚒ Handfäustel *n*; dental ~ Plombi'erhammer *m*. — 2. Mailstock *m*, Holzhammer *m* (beim Croquetspiel).

malleus (~ə-ßß) [lt.] *s.* (*pl.* ~i, ~ə-aĭ) 1. ⚖ *anat.* Hammer *m* (im Ohr). — 2. ⚖ *zo.* = hammer-shell. — 3. ⚔ Streithammer *m*.

malley Oft-3. (măˈl-ᵉ) *s.* Gärtner *m*.

mallinders (măˈl-ᵉn-bᵉrs) *s/pl.*, *vet.* = malanders. [Dichter (1700–1765).]

Malloch (măˈlᵉk) *npr.*: David ~ schott.

mallophagan ⚖ (mă-lŏˈf-ă-gᵉn) [neu-lt.] *ent.* I *a.* = mallophagous. — II *s.* Pelzfresser *m*.

mallophagous ⚖ (~gŏß) [neu-lt.] *a.*, *ent.*: a) von Federn, Haaren od. trockener Haut lebend; b) zu den Pelzfressern gehörig.

Mallorcan (mă-lōrˈ-kᵉn), **~quin** (~kĭn) = Majorcan.

mallow(s) ♀ (măˈl-ō(ſ) [a/e. *m(e)alwe*] *s.* Malve *f*, Käsepappel *f* (*Malva*); common ~, country ~ Roß-, wilde Malve (*Malva silve'stris*); curled ~ krause M. (*Malva crispa*); dwarf ~ rundblätterige Malve (*Malva rotundifo'lia*); Indian ~ = abutilon; Jews' ~ siehe Jews'-mallow; marsh mallow siehe marsh-mallow. [gewächs *n*.]

mallowwort ♀ (măˈl-ə-wŏˈt) *s.* Malvenmalls *provc.* (mălſ) *s/pl.* = measles.

mall-stick (măˈl-ßtĭk) [mall²] *s.* Mailstock *m*.

Mally schott. (măˈl-ᵉ) *npr.* = Mall¹.

malm (mām) [a/e. *mealm*] I *s.* 1. *geol.* auf dem obern Grünsandstein ruhender kalk- und phosphorsäure-reicher Lehmboden (bsd. zum Hopfenbau geeignet). — 2. *provc.* Art weicher bröckeliger Stein. — 3. = malmbrick. — II *a.* 4. aus kalkhaltigem Lehm zusammengesetzt; ~ rock kalkhaltiger Sandstein in Surrey und Sussex. — III † *v/a.* 5. mit klebrigen Händen anfassen.

malmag (măˈl-măg) *s.*, *zo.* Kobold-maki *m* (*Ta'rsius spectrum*).

malmarsh (măˈl-mārſh) *s.* = mallemock.

malmbrick (măˈm-brĭk) *s.* gelber Backstein.

Malmesbury (māˈmſ-bᵘ-rᵉ) *npr.* (Orts- und Personen-name).

malmock † (măˈl-mᵉk) *s.* = mallemock.

malmsey ⚉ (māˈm-ſᵉ, ehm.: măˈlm-ßᵉ) [grch. Stadt (*Napoli di*) *Malvasia*] *s.* Malva'sier *m* (Wein).

malmsey-nose (~nōz) *a.* rot-, kupfer-nasig (*SH.H.IV,b,2,142*). [malm 2.]

malmstone *provc.* (māˈm-ßtōn) *s.* =

malmy *provc.* (māˈm-ᵉ) *a.* 1. lehmig, malmig. — 2. klebrig. [gelhafte Ernährung.]

malnutrition (mălˌ-nɪᵘ-trĭˈſh-ᵘn) *s.* man-

malodorous (mălˌ-ōˈ-dᵘ-rᵉß) *a.* ekelhaft riechend, stinkend; **~ness** (~nˢß) *s.* ekelhaftes Riechen, Stinken *n*. [Gestank *m*.]

malodour (mălˌ-ōˈ-dᵘrˢ) *s.* ekelhafter Geruch,

malonate ⚖ (măˈl-ə-nāt) *s.*, *chm.* malo'nsaures Salz. [peare-Herausgeber († 1812).]

Malone (mə-lōˈn) *npr.*: Edmund ~ Shake-

malonic ⚖ (mă-lōˈn-ĭk) *a.*, *chm.*: ~ acid Malo'nsäure *f*. [bauhinia.]

Maloo climber ♀ (məˈ-lūˈ klāˈ-mᵇrˢ) *s.* =

Malo-Russian ⚓ (mə-lᵒ-ßŭˈſh-ᵉn) [russ. *Malorossiya*] *s.* Kleinrussisch(e) *n* (Sprache).

malpighia ⚖ ♀ (măl-pɪˈg-ᵉ-a od. măl-pɪˈ-gˢ-a) [neu-lt.] *s.* Malpi'ghie *f* (tropische Baumgattung). [malpi'ghien-artig.]

malpighiaceous ⚖ ♀ (~ēˈ-ſhŏß) *a.*

Malpighian ⚖ (măl-pɪˈg-ᵉ-ən od. măl-pɪˈ-gˢ-ən) [Malpighi, ital. Anato'm und Physiolo'g, 1628–1694] *a.*, *anat.* malpi'ghisch.

malposition (mălˌ-pᵒ-ſɪˈſh-ᵉn) *s.*, *med.* schlechte Lage, fehlerhafte Stellung.

malpractice (~prăˈk-tĭß) *s.* 1. ordnungs- oder gesetz-widrige Handlungsweise, Übelthat *f*; ~s *pl.* Kniffe *m/pl.*, Ränke *m/pl.* — 2. verkehrte ärztliche Behandlung; Kunstfehler *m*. [verkehrt behandelnder Arzt.]

malpractitioner (mălˌ-prăˈk-tɪˈſh-ᵉn-ᵉrˢ) *s.*

malpresentation (mălˌ-prēˈ-zᵉn-tē″-ſhᵉn) *s.* Geburtshilfe: regelwidrige Lage des Kindes.

malpropriety ✎ (mălˌ-prəˈ-prəĭˈ-ᵘ-tᵉ) *s.* Unsauberkeit *f*.

malster (măˈl-ßtᵉrˢ) *s.* = maltster.

malstick (măˈl-ßtĭk) *s.* = mahlstick.

malström ſ. maelstrom.

malt (mălt) [a/e. *mealt*] I *s.* 1. ⚙ Brauerei: Malz *n* ⚳. — 2. F Bier *n*; to have the ~ above (schott.: abune) the wheat (oder meal) einen kleinen Rausch od. Spitz haben. — II *a.* 3. Malz-...; ~ liquor nur durch Gärung von Malz bereiteter Malztrank. — III *v/a.* ①a. 4. zu Malz machen, malzen, mälzen. — IV *v/n.* ①a. 5. zu Malz werden. — 6. F Bier trinken.

Zu ~ 1: air-dried ~ Luftmalz *n*; black ~ dunkelgeröstetes Malz; blown ~ in der Darre schnell bis auf 100° F. erhitztes u. dann allmählich abgekühltes Malz; bruised ~, grist ~, ground ~ Malzschrot *n*; kiln-dried ~ Darrmalz *n*; pale ~ blasses, helles Malz; roasted ~ Farbenmalz *n*; to bruise (od. grind) the ~ Malz schroten; to cure (od. dry) the ~ Malz darren.

Malta (măˈl-ta) *npr.* engl. Insel Malta im Mittelländischen Meer; knight of ~ Malte'ser-, Johanni'ter-ritter *m*.

maltage (măˈl-tᵉdǫ) *s.* Malzsteuer *f*.

maltalent † (măˈl-tăl-ᵉnt) *s.* üble Laune, Groll *m*. [grollend, zornig.]

maltalentive † (măl-tăˈl-ᵉn-tĭw) *a.*

malt-barley ⚙ (măˈlt-bāˈ-lᵉ) *s.* Malzgerste *f*.

malt-barn ⚙ (~bārn) *s.* = malt-house.

malt-bug P † (~bŏg) *s.* (Bier-)Säufer *m*.

malt-drier ⚙ (~drəĭˈ-ᵉrˢ) *s.* Malztrockenmaschine *f*, Malzdarre *f*.

malt-drink (măˈlt-drĭnᵏt) *s.* Malztrank *m*, Bier *n*.

malt-dust ⚙ (~-dŏßt) *s.* Malz-, Darrstaub *m*; trockene Malzkeime *m/pl.*

malter ✎ (măˈl-tᵉrˢ) *s.* = maltster.

Maltese (mălˌ-tīˈſh ob. ~tīˈzᵉ) [Malta] I *a.* 1. malte'sisch; Ma'lta-...; ~ cross Malte'ser-, Johanni'ter-kreuz *n* (✠); *zo.*: ~ dog siehe dog 1 ⁋ A.; ~ terrier Pinscher *m*. — II *s.* 2. (*sg.* und *pl.*) Malteser(in[nen *pl.*]). — 3. Malteserisch(e) *n* (Sprache). [extra'fft *n*.]

malt-extract (măˈlt-ēˈ-ßtăkt) *s.* Malzextrakt *m*.

malt-floor (măˈlt-flōrˢ⑨) *s.* 1. Malztenne *f*. — 2. zur Keimung auf die Malztenne ausgebreiteter Kornhaufen.

maltha ⚖ (măˈl-tha) [lt., grch.] *s.* 1. *min.* Berg-pech *n*, -teer *m*. — 2. † Mörtel *m*.

malt-horse (măˈlt-hōrˢß) *s.* 1. Malzmühlenpferd *n*, schwerfälliges Pferd. — 2. † *fig.* Dummkopf *m*, Tölpel *m* (*SH.Co.3,1,32*).

malt-house ⑥ ⚙ (~hauß) *s.* Mälzerei *f*.

malt-hurdle ⚙ (măˈlt-hōrˈdl) *s.* Darrhorde *f*, Hürde *f*.

Malthus (măˈl-*th*ᵉß) *npr.*: Thomas Robert ~ engl. National-ökonom (1766–1834).

Malthusian (măl-*th*jūˈ-ßᵉ-ᵉn od. ~Gᵉß-ᵉn) [Malthus] I *a.* malthusisch, Malthusische(r, s) — II *s.* Anhänger *m* des Malthus.

Malthusianism (~ßᵉ-ᵉn-nĭsm, ~Gᵉß-nĭsm) *s.* Syste'm *n* oder Lehre *f* des Malthus (der das Mißverhältnis zwischen Volksvermehrung und Volksernährung durch Beschränkung der ersteren zu beseitigen sucht). [*n*, Malz-diasta'se *f*.]

maltin(e) ⚖ (măˈl-tĭn) *s.*, *chm.* Malti'n

malting ⚙ (~tĭnᵍ) *s.* 1. Malzen *n*, Mälzen *n*. — 2. ✎ ⁋ = malt-house.

malting-barley ⚙ (~-bāˈ-lᵉ) *s.* = maltbarley. [entkeimungs-Maschine *f*.]

malting-machine ⚙ (~-mə-ſhĭn) *s.* Malz-

malt-kiln ⚙ (măˈlt-kĭl) *s.* Malzdarre *f*.

malt-long (măˈlt-lôn[g]) *s.*, *vet.* Schrunde *f* (Krankheit am Pferdeschenkel).

malt-mad ✎ (~-măd) *a.* dem Trunke ergeben.

maltman ✎ (măˈlt-măn) *s.* (*pl.* **~men**, ~mĕn) = maltster.

malt-master (~maß-tᵉrˢ) *s.* Hauptmälzer *m*.

malt-mill (măˈlt-mĭl) *s.* Malzquetsche *f*, Schrotmühle *f*. [Malzzucker *m*.]

maltose ⚖ (măˈl-tōß) *s.*, *chm.* Malto'se *f*,

malt-rake ⚙ (măˈlt-rēk) *s.* Werkzeug zum Umstechen des Malzes auf der Malztenne.

maltreat (mălˌ-trĭˈt) [vgl. fr. *maltraiter*] *v/a.* ①a. schlecht od. unfreundlich behandeln.

maltreatment (~mᵉntˢ) *s.* schlechte 2c. Behandlung. [Malztreber *f/pl.*]

malt-residuums (măˈlt-rᵉ-ſĭd-ĭᵘ-mſ) *s/pl.*

malt-roller ⚙ (~rō-lᵉr) *s.* Malzwalze *f*.

malt-screen ⚙ (~ßkrĭn) *s.* Malz-sichter *m* zum Absondern von Staub 2c.

malt-spirits (măˈlt-ßpɪˈʀ-ɪtß) *s/pl.* Kornbranntwein *m*. [händler *m*.]

maltster (măˈlt-ßtᵉrˢ) *s.* Mälzer *m*; Malz-

malt-tea (măˈlt-tī) *s.* Maische-aufguß *m* beim Bierbrauen. [putzmaschine *f*.]

malt-winnower ⚙ (~wĭn-ᵉ-ᵉrˢ) *s.* Malz-

maltworm † (măˈlt-wŏᵉrm) *s.* = malt-bug.

malty (măˈl-tᵉ) *a.* malzig; Malz-...

malty-coves P † (~-tōwſ) *s/pl.* Biertrinker *m/pl.*

malum¹ ⚖ (māˈ-lᵘm) [lt.] *s.* (*pl.* **~a**, ~la) jur.: Übel *n*; Ungesetzlichkeit *f*.

malum² ⚓ Oft-3. (măˈ-lᵘm) *s.* Schiffs-Oberlieutenant *m*. — Vgl. **~!**

malure † (mă-l(ĭ)ūᵉrˢ) *s.* Unglück *n*.

malva ⚖ ♀ (măˈl-wa) *s.* = mallow.

malvaceous, malval ⚖ ♀ (măl-wāˈ-ſhᵉß, măˈl-wᵉl) [lt.] *a.* malven-artig.

malvasia ⚉ (măl-mə-ßīˈ-a) [it.] *s.* = malmsey. [in *Worctsh.*; a. Great ~.)

Malvern (măˈ(l)-wᵉrn) *npr.* (engl. Badeort)

Malvern Hill (măˈl-wᵉrn hĭl) *npr.* Hügel bei Richmond in Virginien (Schlacht 1862).

malversation (mäl-wᵉʳ-βēʳ-ſchᵉn) [fr.] *s.* jur.: ſchlechtes Verhalten in der Amtsführung; Unterſchleif *m*, Veruntreuung *f*.

malvesie ♚ † (mälʳl-wᵉ-βᵉ) *s.* = malmsey (*CH.*). [*SH.T.N.*).]

Malvolio (mälʳl-wō-l-ō) *npr.* (Perſon in)

Malwah (mälʳl-wa) *npr.* (Hoch-ebene in Oſt-J.).

mam F P (măm) *s.* 1. = mama. — 2. = madam.

mama F (mä-mäʳ, ↖ oder *Am.* mäʳ-ma) *s.* Mama *f*, Mutter *f*. [mameluke.]

mamaluke (mäʳm-ä-l-(l)ūk) [ar.] *s.* u. *a.* =

mamble (mämbl) **I** *provcE.*, *a.* klebrig (vom Erdreich). — **II** † *v/n.* murmeln.

mambrino ⚔ (măm-brīʳ-no) *s.* Eiſenhut *m*.

mamel † (mäʳm-ᵉl) *v/n.* = mamble.

mamelon (mäʳm-ᵉ-lᵉn) [fr.] *s.* Hügel *m* mit runder Kuppe.

mameluco (măm-ᵉ-l-(l)uʳ-ko) [portug.] *s.* Braſilien: Mamaluko *m* (Miſchling v. Weißen und Negern oder Indio'nern).

mameluke (mäʳm-ᵉ-l-(l)ūk) [ar.] **I** *s.* 1. Sklave *m*. — 2. M~ Mamelu'ck *m* (ehm. ägyptiſcher Reiter). — **II** M~ *a.* 3. mamelu'diſch.

☛ **mamilla**, &c. ſ. mammilla, &c.

Mamillius (mä-miʳl-ᵉ-βᵉs) *npr.* (Prſn., *SH.*).

mamish † (mäʳm-iſch) *a.* thöricht; weibiſch.

mamma[1] F (mä-mäʳ, ↖ oder *Am.* mäʳ-ma) *s.* = mama. — Vgl. ~[2].

mamma[2] ♎ (mäʳm-a) [lt.] *s.* (*pl.* ~æ, ~ī), *anat.* (weibliche) Bruſt, Euter *n*.

mammal ♎ (mäʳm-ᵉl) [lt.] **I** *a.* mit Brüſten od. Zitzen verſehen. — **II** *s.* Säugetier *n*; aerial ~s *pl.* Fledermäuſe *f/pl.*; *geol.* age of ~s Tertiär'periode *f*. [Säugetiere *n/pl.*)

mammalia ♎ (mä-mēʳ-l-ᵉ-a) [lt.] *s/pl.*, *zo.*)

mammalian ♎ (~l-ᵉ-n) *zo.* **I** *a.* zu den Säugetieren gehörig; Säugetier-... — **II** *s.* Säugetier *n*.

mammaliferous ♎ (măm-ä-l-iʳ-f-ᵉ-röβ) *a.*, *geol.* Säugetier-reſte enthaltend.

mammalogical ♎ (~lō-dǫ-ᵉ-k-l) *a.* zur Säugetierkunde gehörig.

mammalogist ♎ (mä-mäʳl-ᵉ-dǫlßt) *s.* Säugetierkundiger *m*.

mammalogy ♎ (~dǫᵉ) *s.* Säugetierkunde *f*.

mammary ♎ (mäʳm-ᵉ-nᵉ) *a.*, *anat.* zur weiblichen Bruſt gehörig; Bruſt-...; ~ glands *pl.* Bruſt-, Milch-drüſen *f/pl.*

mammate ♎ (mäʳm-ät), **mammeated** ♎ ↖ (mäʳm-ᵉ-ē-tᵉd) *a.* = mammal.

mammee ♀ (mä-mīʳ) [haïtiſch *mamey*] *s.* Mammey *m*, amerikaniſcher Brüſtenbaum (*Ma'mmea america'na*); auch deſſen Frucht.

mammee-apple ♀ (~äpl) *s.* = mammee.

mammee-sapota ♀ (mä-mīʳ-βä-pōʳ-ta) *s.* zitzenartige Luku'me (*Lucu'ma mammo'sa*).

mammellière (măm-ᵉ-ljāʳ) [fr.] *s.* runde Verzierung an alten Rüſtungen über der Bruſt.

mammer † (mäʳm-ᵊr) *v/n.* zaudern, jögern; vor Verlegenheit ſtammeln.

mammer*ing* † (~ᵉ-rln[ᵊ]), ~y † (~nᵉ) *s.* Zögern *n*, Zweifel *m*, Verlegenheit *f*.

☛ **mammet** † (mäʳm-ᵉt), &c. ſ. maumet, &c. [mummychog.]

mammichug (mäʳm-ᵉ-tſchŭg) *s.*, *ichth.* =)

mammie (mäʳm-ᵉ) *s.* = mammy. [tier *n*.)

mammifer ♎ (~ᵉ-fēʳ) [lt.] *s.*, *zo.* Säuge-)

mammiferous ♎ (mä-miʳf-ᵉ-röβ) *a.* mit Bruſtwarzen verſehen; ſäugend.

mammiform(ed) ♎ (mäʳm-ᵉ-fōʳm(d) *a.* bruſtwarzen-, zitzen-förmig.

mammilla ♎ (mä-miʳl-a) [lt.] *s.* (*pl.* ~æ, ~ī) 1. *anat.* Bruſtwarze *f*. — 2. *anat.*, ♀ (bſd. ~æ *pl.*) zitzen- oder warzen-förmige Gebilde.

mammillar(y) ♎ (mäʳm-ᵉ-lᵊr, ~lᵉ-rᵉ, auch mä-miʳl-ᵉ-rᵉ) [lt.] *a.* 1. *anat.* zur Bruſtwarze gehörig. — 2. warzenförmig. — 3. *min.* mit warzenförmigen Erhöhungen.

mammillate(d) ♎ (mäʳm-ᵉ-lät, ~lē-tᵉd) [lt.] *a.* 1. mit Warzen (verſehen). — 2. (bruſt-) warzenförmig.

mammillation ♎ (măm-ᵉ-lēʳ-ſchᵉn) *s.* 1. das Warzenförmige. — 2. ♀ Bedeckung *f* mit warzenförmigen Auswüchſen. — 3. *med.* warzenförmiger Auswuchs.

mammilli*form* ♎ (mä-miʳl-ᵉ-fōʳm), ~**oid** ♎ (mäʳm-ᵉ-löid) *a.* (bruſt)warzenförmig.

mammitis ♎ (mä-mäʳ-tīß) [lt.] *s.*, *med.* Bruſtwarzen-Entzündung *f*.

mammock † od. *provc.* (mäʳm-ŭk) **I** *s.* formloſes Stück, Bruchſtück *n*. — **II** *v/a.* ①a. zerſtückeln, verſtümmeln.

mammodis ♚ (mäʳm-ᵉ-diß) [hinduſt. *mahmūdi*] *s/pl.* indiſches Baumwollzeug.

mammon (mäʳm-ᵉn) [ſyriſch *māmōnā*] *s.* (*s/m.*) Ma'mmon *m*: a) mit: M~ Dä'mon *m* des Geldes (*ML.*); to serve, to worship ~ dem Mammon dienen; service of M~ = mammonism; b) Reichtum *m*, irdiſches Gut, Geld *n*; the ~ of unrighteousness, the unrighteous ~ der ungerechte Mammon (Luk. 16,9 u. 11).

mammonisation ④ (mäm-ᵉ-nᵉ-ſē-ſchᵉn) *s.* 1. Ausbreitung *f* od. Verallgemeinerung *f* des Ma'mmonsdienſtes. — 2. Streben *n* nach Reichtum, Geldgier *f*.

mammonise ④ (mäʳm-ᵉ-naſ) *v/a.* ①b. zum Ma'mmonsknecht od. geldgierig machen.

mammonish (~ᵉ-niſch) *a.* dem Ma'mmon ergeben, geldgierig. [*m*, Geldgier *f*.)

mammonism (~niſm) *s.* Ma'mmonsdienſt(

mammonist (~nißt) *s.* Ma'mmonsdiener *m*.

mammonistic (măm-ᵉ-nᵉſ-tik) *a.* zum Ma'mmonsdienſt gehörig. [monist.)

mammonite (mäʳm-ᵉ-nait) *s.* = mam-)

mammon-worship (mäʳm-ᵉn-wōʳ-ſchip) *s.* Ma'mmonsdienſt *m*.

mammose ♎ ↖ (mäʳm-ōß, *WB.* mä-mōʳß) [lt.] *a.* = mammiform.

mammoth (mäʳm-ᵉth) [ruſſ.] **I** *s.*, *zo.* Ma'mmut *n* (*E'lephas primige'nius*). — **II** *a.* mammut-artig, rieſig; Rieſen-...; ♀ ~ tree kaliforniſche Rieſentanne (*Wellingto'nia gigante'a*). [*s.* verwöhntes Kind.)

mammothrept † (mäʳm-ᵉ-*th*rept) [grch.])

mammy (mäʳm-ᵉ) [*corr.* aus mama] *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵉſ) 1. Kinderſpr. = mama. — 2. *Am.* (bſd. Weſt-Indien) ſchwarze Amme, ſchwarzes Kindermädchen.

mammy-apple (mäʳm-ᵉ-äpl) *s.* = cocoanut. [mummychog.)

mammychug (mäʳm-ᵉ-tſchŏg) *s.*, *ichth.* =)

mamoodi (mä-mūʳ-dī) [ar.] *s.*, *num.*: a) ehm. perſ. Silbermünze; b) perſ. Rechnungsmünze.

mamoul (mä-mūʳl) [ar., hinduſt.] *s.* Gewohnheit *f*, Brauch *m*.

mamp ſchott. (mämp) *v/n.* ①a. den Mund verziehen; murmeln; nagen. [13,18).]

Mamre (mäʳm-rᵉ) *npr.* Hain Mamre (1. Moſ.)

Man[1] (măn) *npr.*: Isle of ~ Inſel *f* Man im Iriſchen Meere. — Vgl. ~[2].

man[2] (măn) [a/e. *man(n)*, *mon(n)*, *pl.* *men(n)*] **I** *s.* (*pl.* **men**, mĕn) 1. † Weſen *n*, Perſo'n *f*. — 2. menſchliches Weſen, Menſch *m* (*ant.* beast od. animal); ♀. — 3. (ohne *art.* od. *pl.*) Menſchheit *f*; *coll.* der Menſch, die Menſchen *pl.*, Leute *pl.*; ♀. — 4. Mann *m* (*ant.* boy oder woman); *coll.* das männl. Geſchlecht, die Männer *pl.*; ♀. — 5. durch Mannestugenden ꝛc. Ausgezeichneter. — 6. Männlich-, Mannhaftigkeit *f*. — 7. gemachter oder wohlhabender Mann; to be made a ~ reich od. ein gemachter Mann werden; to make a p. a ~ oder to make a ~ of a p. j-n zum glücklichen oder reichen Manne machen. — 8. ⚔ u. ⚓ Mann *m*, Solda't *m*, Matro'ſe *m*, Gaſt *m* (*pl.* Gaſten); Leute *pl.*, Mannſchaft *f*, Bemannung *f*; ♀. — 9. Diener *m*, Bedienter *m*, Angeſtellter *m*, Arbeiter *m*; ♀. — 10. Vaſa'll *m*, Unterthan *m*. — 11. (a. good ~) meiſt *provc.* oder P (Ehe-)Mann *m* (*ant.* wife) ♀. — 12. P Liebhaber *m*, Freier *m*. — 13. F in der Anrede: Mann!, Menſch!; *contp.* Burſche!, Kerl!; ~ (alive)! beſter Mann! — 14. jemand, man (auch *pl.*); ♀. — 15. (Schach-)Figur *f* (Schachſpiel); Stein *m* (Brettſpiel); ♀. — 16. *univ. Cam.*: Nicht-Graduierter *m*. — 17. ⚙ iron ~: a) Glasfabr.: Apparat zur Erleichterung des Blaſens von großen Tafelglas-Cylindern; b) *provc.* Kohlen-Schneidemaſchine *f*. — 18. ⚓ in Zſſgn: Schiff *n* (ſ. Guineaman, Indiaman, merchantman, &c.). — 19. in Zſſgn: ...-Händler *m* (ſ. butter-man, coal-man, &c.). — 20. adjektiviſch in Zſſgn: männlich; ~ child ſ. man-child. — 21. jur. und in Erzählungen (oft nicht zu überſetzen): the ~ Smith der pp. Smith, beſagter Smith, der Smith. — **II** *v/a.* ①e. 22. bſd. ⚔ und ⚓ bemannen, beſetzen; Schiff ausrüſten, equipieren; ♀. — 23. *fig.* to ~ oneſelf ſich ermannen; to ~ it out tapfer ſein, mutig handeln. — 24. ↖ Falken ꝛc. zähmen, abrichten. — 25. † aufwarten (*dat.*), bedienen; begleiten. — 26. † bewachen (*SH.*). — 27. *fig.* ſtärken, befeſtigen (*FL.*). — 28. † mit Dienern verſehen (*SH.*). — 29. † zielen mit, richten (*SH.*). — 30. ſchott.: bemeiſtern, vollbringen. — Vgl. ~[1].

Zu man[2] **2—4:** Alphab. geordn.:

☛ **A.** mit voranſtehendem Attribut: best ~ ſ. best 1 ♀; Bible ~ = Lollard[1] b; dead ~ ſ. dead[1] 1 ♀; every ~ Jack of them jeder bis zum letzten; inner ~ ſ. inner 1 ♀; ladies' ~ Damenheld *m*; marrying ~ heiratsluſtiger Mann; medicine ~ ſ. medicine-man; natural ~: a) Naturmenſch *m*, b) *bibl.* = old man a; *bibl.* new ~ neuer (wiedergeborener) Menſch; to put on the new ~ den neuen Menſchen anziehen; nine men's morris ſ. morris; *co.* ninth part of a ~ Schneider *m*; (meiſt the) old ~: a) *bibl.* der alte Adam; nicht wiedergeborener Menſch (Eph. 4,22 u. 24), b) P oder *sl.* der Familienvater, c) F der Alte (Befehlshaber einer Truppe ꝛc., von den Leuten ſo genannt), d) *thea.*, *sl.* für die Rollen e-s alten Mannes beſtimmter Schauſpieler, e) *Am.* Führer bei gewiſſen Spielen im Freien; old ~ of the mountain Haupt *n* der Aſſaſſi'nen (ſ. assassin 2); *fig.* old ~ of the sea unerträgliche Laſt, die man nicht loswerden kann (mit Anſpielung auf die Laſt des Matroſen Sindbad); Grand Old Man ſiehe G.O.M.; physical-force men *pl.* Chartiſten *m/pl.* (ſiehe Chartist); reading ~ *fig.* Bücherwurm *m*; F red ~ ſiehe Indian 6 ♀; faſt †: the sick ~ der kranke Mann (das ottoma'niſche Reich).

☛ **B.** mit adverbialen Beſtimmungen: ~ about town Lebemann *m*; ~ by ~ Mann für Mann; the Man in (oder with) the Iron Mask ſiehe mask[2] 1 ♀; ~ in the moon der Mann im Monde (den man mit einem Hunde nahe einem Gebüſch auf der Vollmondſcheibe zu ſehen glaubt), *fig.* j. der die Koſten einer Wahl bezahlt; ~ in the oak Geſpenſt *n*; ⚔ † ~ of arms: a) Solda't *m*, b) = man-at-arms; ~ of Belial gottloſer Menſch; ~ of blood Mörder *m*; ~ of business ſ. business 2 ♀ A.; ~ of cash reicher Mann, glücklicher Spieler; ~ of colour Farbiger *m*, Neger *m*; Man of Feeling Titel e-s Romans von Henry Mackenzie; *co.* ~ of figures Zahlenmenſch *m*; ~ of letters Gelehrter *m*; ~ of pleaſure Vergnügungsſüchtiger *m*; Man of Ross Beiname von John Kyrle (1664—1754), einem Begüterten Mann in der Gemeinde Ross, der ſich durch ſeinen Wohlthätigkeitsſinn auszeichnete; ~ of ſin: a) Verworfener *m*, b) Antichriſt *m*; *fig.* ~ of straw Strohmann

m: a) unselbständiger Mensch, b) fingierter Gegner in e-r Beweisführung, c) vorgeschobene Person; ~ of the town Lebemann *m*; ~ of the turf Liebhaber *m* des Wettrennens; Jockey *m*; ~ of war: a) ⚔ Krieger *m*, Solda't *m*, b) ⚓ = man-of-war; ~ of wax gescheiter Kopf; ~ of his word vertrauenswerter Mensch; ~ of many words Vielsprecher *m*; ~ of the world: a) Weltmann *m*, b) F berufsmäßiger Spitzbube; to a ~ bis auf den letzten Mann, einmütig, einstimmig; *Am.* ~ with no frills ungehobelter Mensch, Mensch *m* ohne Manieren.

☛ **C.** nach Verben: to be one's own ~ sein eigener Herr sein; Herr über sich sein; sich selber bedienen; he is one ~ in ten thousand er ist ein Mann, wie man ihn unter zehntausend nur einmal findet; F he is not his own ~ (= he is not himself) er ist nicht bei Sinnen; F he's not the ~ to do it er ist nicht der Mann dazu; F he's not your ~ das ist nicht Ihr Mann, der würde für Sie nicht passen; F you'll be a ~ before your mother scherzhafter Ausdruck der Ermutigung an einen Jungen; to find one's ~ seinesgleichen finden; seinen Mann finden; to live like a ~ der Würde eines Mannes geziemend leben; to stand one's ~ seinen Mann stehen.

☛ **D.** Sonstige Verbindungen: ~ and boy v. Jugend auf; ~ and brother Mensch u. Bruder *m* (Schlagwort der Anti-Sklaverei-Agitation); men and women *pl.* Menschen *pl.*; a ~ or a mouse alles oder nichts; the fall of ~ der Sündenfall; the rights of ~ die Menschenrechte *n/pl.*

Zu man² 8: ⚔ a ~ of the band Spielmann *m*, Hobói'st *m*; ⚔ flank-front rank-~ Flügelmann *m* im ersten Gliede; ⚓ helm's ~ Mann *m* am Ruder; ⚔ right-hand ~ rechter Nebenmann; ⚓ Neu-England: second ~ Steuermann eines Fischerfahrzeuges.

Zu ~ 9: his men are badly paid seine Leute werden schlecht bezahlt; *prvb.* like master, like ~ wie der Herr, so der Knecht; men's men wanted hier können Arbeiter für Herren-artikel (bsd. Stiefel) Beschäftigung finden; odd ~ aushilfsweise beschäftigter Bedienter, Kellner ꝛc.; ⚒ underground ~ Gruben-arbeiter *m*.

Zu ~ 11: ~ and wife Mann und Frau; my ~ mein Mann (sagt die Schottin wie die Deutsche); my old ~ mein (lieber) Mann (sagen die Engländerinnen aus den mittleren und untern Ständen); F the good ~ of the house der Ehemann, Hausvater.

Zu ~ 14: any ~ irgend einer, irgend jemand; each ~, every ~ jeder(mann); ↖ never a ~, no ~ niemand; so much a ~ so viel für jeden oder für den Mann.

Zu ~ 15 (Brettspiel): to crown a ~ aufdamen; to take up a ~ einen Stein schlagen.

Zu ~ 22 ⚓: Kommandos: ~ the boat! Bootsgasten!, zu Boot!; ~ the capstan! Gangspill bemannt!, ans Spill!, mannt Spill!; deutsche Marine: Spaken ein!; ~ the fish! Fischtakel bemannt!, deutsche Marine: an das Fischfall!; ~ the rope along! Mann weiter!, Mann längs!; ~ ship! Mann die Raaen! (zur Parade); ~ the top-gallant sheets and halliards! an die Bramschoten und Fallen!; to ~ the yards auf den Raaen parabieren; to ~ the side with six, four, two men 6, 4, 2 Mann an das Fallreep stellen, 6, 4, 2 Fallreepsgasten geben.

Man. *abbr.* = Manasses; manege; Manitoba; manual.

Manaar (mä-nā'r) *npr.*: Gulf of ~ Golf *m* von Manaar zwischen Ceylon u. Hindustan.

manable † (mă'n-ᵊbl) *a.* mannbar, heiratsfähig.

manablins P (mă-nă'b-linſ) *s/pl., cant* Speise-reste *m/pl.* einer Mahlzeit.

manaca ♀ (mă'n-ă-ka) *s.* Manaka *f* (brasilianische Palme, deren Wurzel abführend wirkt).

manace † (mă'n-ăß) *s.* und *v.* = menace.

manacle (mă'n-ăkl) [a/f. und fr. *manicle*, mlt. *mani'cula*] **I** *s.* (mst ~s *pl.*) Handfessel *f*, -schelle *f*. — **II** *v/a.* ①b. j-m Handfesseln anlegen, j-n fesseln (auch *fig.*).

manage (mă'n-ᵊdǧ) [fr. *manège* eig. das Handhaben] **I** † *s.* 1. Reitkunst *f*. — 2. Reitschule *f*. — 3. allg.: Zucht *f*, Behandlung *f*. — 4. = management. — 5. Betragen *n*, Verhalten *n*. — **II** *v/a.* ①b. 6. handhaben, anfassen; gebrauchen, behandeln; she does not know how to ~ him sie versteht nicht ihn zu behandeln. — 7. Pferde ꝛc. einfahren, zureiten; abrichten; bändigen, zähmen; ~d horse Schulpferd *n*. — 8. führen, leiten; Aufsicht haben über (*acc.*); regieren; verwalten; bewirtschaften. — 9. zu stande bringen, bewerkstelligen, geschickt aus-, durch-führen. — 10. F to ~ matters etwas einrichten, einfädeln. — 11. bearbeiten, behandeln; to ~ forests den Forst einrichten. — 12. schonen, zu Rate halten; *typ.* to ~ space die Seiten gut einrichten. — 13. mit Schonung behandeln. — 14. P d'ye think you can ~ a glass o' whiskey? meinst Du, Du könntest ein Gläschen vertragen? — **III** *v/n.* ①b. 15. die Geschäfte führen; handeln, wirtschaften. — 16. (mit to und *inf.*) es einrichten, es möglich machen, es fertig bringen (oft *iro.*). — *Syn.* (zu ~ s) s. govern.

manageability (mă'n-ă-ᵊdǧ-bi'l-ᵊt⁰) *s.* = manageableness.

manageable (mă'n-ă-ᵊdǧᵊbl) *a.* □ (~*ly adv.*) 1. handlich, leicht zu handhaben, gut anzufassen. — 2. *fig.* lenksam, fügsam; gelehrig. — 3. ⚓ handsam, handig (Wetter).

manageableness (~-nᵊß) *s.* 1. Handlichkeit *f*. — 2. *fig.* Lenksamkeit *f*, Gelehrigkeit *f*.

manageless ↖ (mă'n-ᵊdǧ-lēß) *a.* nicht zu handhaben, unlenksam.

management (~mẽnt) *s.* 1. Handhabung *f*. — 2. Führung *f*, Leitung *f*; Verwaltung *f*; Bewirtschaftung *f*. — 3. Feinheit *f*, Klugheit *f*; Kunstgriff *m*) *f*, Geschicklichkeit *f*; it requires a little ~ es gehört etwas Geschick dazu. — 4. Schonung *f*, kluges Betragen, geschickte Behandlung; Maßnahme *f*; oft *b.s.* schlaue Anwendung. — 5. ↖ Ver-, Unter-handlung *f*; Verkehr *m*, Betrieb *m*; Handlungsweise *f*, Geschäft *n*. — 6. Modulation *f* der Stimme. — 7. *coll.* Verwaltung *f*, Direktion *f*. — 8. 🚂 Betriebsplan *m*. — *Syn.* (zu ~ 2) siehe administration.

manager (mă'n-ă-ᵊdǧᵊr) *s.* 1. Handhaber *m*, Führer *m*, Leiter *m*; Aufseher *m*, Verwalter *m*, Vorsteher *m*; Bewirtschafter *m*, Inspe'ktor *m* auf e-m Gute. — 2. Unternehmer *m*, Dire'ktor *m*, Dirige'nt *m*; Geschäftsführer *m*, Dispone'nt *m*; Theater-Direktor *m* (auch theatrical ~); board of ~s Direkto'rium *n*. — 3. j. der et. gut durchzuführen oder geschickt zu behandeln weiß. — 4. guter Wirt, Haushälter *m*, gute Wirtin, Haus-frau *f*, -hälterin *f*; ↖ to be a ~ of sparsam umgehen mit. — 5. jur.: ~ of the circuit Barrister, der die Hauptgeschäfte im Circuit (siehe circuit 7) zu führen hat. — 6. *parl.* ~s *pl.* die vom Oberhause und Unterhause gewählten Mitglieder zu gemeinsamen Beratungen beider Häuser; auch die Mitglieder des Unterhauses, die vor dem Oberhause plädieren und Zeugen vorbringen.

manageress ↖ (mă'n-ă-ᵊdǧᵊ-rᵊß) *s.* 1. Führerin *f* ꝛc. (s. manager 1 u. 2). — 2. gute Wirtin, Haushälterin *f*.

managerial (măn-ă-ᵊdǧi'r-rᵊ-ᵊl) *a.* einen (bsd. Theater-)Dire'ktor betr.; Leitungs-...

managership (mă'n-ă-ᵊdǧᵊr-ſchip) *s.* Amt *n* oder Thätigkeit *f* eines manager (s. d.).

managery † (mă'n-ᵊdǧ-rᵊ) *s.* 1. = management. — 2. Wirtschaftlichkeit *f*.

managing (mă'n-ă-ᵊdǧin⁰) **I** *s.* 1. = management. — **II** *a.* 2. geschäftsführend †. — 3. in Zssgn: Betriebs-... — 4. sparsam, wirtschaftlich; schlau, *b.s.* Ränkeschmiedend.

Zu ~ 2: 🏛 ~ clerk Geschäftsführer *m*, Prokuri'st *m*; ~ directors *pl.* geschäftsführender Verwaltungsrat einer Aktien-Gesellschaft; ~ man Verwalter *m* e-s Gutes, (Guts-)Inspe'ktor *m*, Geschäftsführer *m*; Impresa'rio *m*; ⚓ ~ owner Korrespondenzreeder *m*; 🏛 ~ partner das Geschäft führender Teilnehmer.

Manakau (mā-nă-kū') *npr.* (Hafen auf der nördl. Insel Neu-Seelands).

manakin (mă'n-ă-kin) *s.* u. *a.* = manikin.

man-and-brotherism (mă'n-ănd-brŏ'dh-ᵊr-izm) *s.* f. brother 1 †.

man-ape (mă'n-ēp) *s.*, *zo.* 1. menschen-ähnlicher Affe. — 2. = ape-man (s. a. alalus).

manarvel ⚓ (mă-nā'r-wᵊl) *v/a.* = manavel.

Manasseh (mă-nă'ß-ᵉ) [hebr.] *npr.* Mana'sse *m* (Bn.).

Manasses (~iſ) *npr.*, *bibl.* Manasse *m*; book of ~ Gebet *n* Manasse.

manat † (mă'n-ăt) *s.* = manatee.

man-at-arms ⑥ ⚔ (mă'n-ăt-ă'rmſ) *s.* (*pl.* **men-at-arms**, mẽ'n-~) Gewappneter *m*, vollständig ausgerüsteter Solda't im Mittelalter.

manatee (măn-ă-tī') [span.] *s.*, *zo.* Lamanti'n *m* (Art Seekuh, *Mana'tus*).

manatin (mă'n-ă-tin) *s.*, *zo.* = manatee.

manatine (~) *a.* lamanti'n-ähnlich.

manation † (mă-nē'-ſchᵊn) *s.* Ausfluß *m*.

manavel ⚓ (mă-nă'w-ᵊl) *v/a.* ①e.(a.) *sl.* Kleinigkeiten, bsd. Eßwaren stehlen, mausen.

manavelins ⚓ (mă-nă'w-ᵊ-linſ) *s/pl.* Extra-Zuschüsse *m/pl.*, -Sporteln *f/pl.*; auch Brocken *m/pl.*

Manbhoom (măn-bū'm) *npr.* (Bezirk Ost-J.).

manbote ⑤ † (mă'n-bōt) [s. bote²] *s.* jur.: Wergeld *n*, Manngeld *n* (bsd. an einen Edelmann für Tötung seines Vasallen zu zahlen).

man-bound ⑥ ⚓ (mă'n-baund) *a.* wegen ungenügender Besatzung im Hafen zurückgehalten (Schiff).

Manby (mă'n-bᵉ) *npr.*: ~'s apparatus Rake'ten-appara't *m* zum Werfen v. Rettungsleinen.

Manc. ♪ *abbr.* = mancando.

manca † (mă'n-ka) *s.*, *num.* = mancus.

mancando ♪ (măn-ka'n-do) [it.] *adv.* abnehmend, nachlassend.

man-case † (mă'n-kēß) *s.* Körper *m*.

Manch. *abbr.* = Manchester.

manch(e¹) (mänſch) [fr.] *s.* 1. † Ärmel *m*. — 2. *her.* Ärmel *m* als Wappenbild. — 3. ♪ Hals *m* e-r Violi'ne, Guita'rre ꝛc. [Küstenboot.

manche² ⚓ (mă'n-ſchē) *s.* Art oft-indisches

Manchester (mă'n-tſch-ᵊ-ßtᵊr) *npr.*, *id.*: a) engl. Fabrikstadt in Lancsh., Mittelpunkt der Baumwoll-Industrie; ~ man Haufierer mit Baumwoll- und Leinen-waren; ~ school Manchesterschule *f* (Freihandels-Partei); b) Ortsn. (*U.S.*), bsd. Stadt in New Hampshire.

manchet (mă'n-tſchᵉt) **I** *s.* 1. fast †: feines Weißbrötchen. — 2. *her.* runder Kuchen als Wappenschild. — **II** fast † *a.* 3. fein, weiß (Brot, Mehl).

man-child ⑥ (mă'n-tſchāild) *s.* (*pl.* **men-children**, mẽ'n-tſchil-drᵉn) 1. Knabe *m*. — 2. *co., sl.* Mann *m*.

manchineel ♀ (măn-tſchᵉ-ni'r-l) [span.] *s.* Manzani'llabaum *m* (*Hippo'mane mancinel'la*); bastard ~ e. west-ind. Baum (*Camera'ria latifo'lia*); mountain ~ = burnwood.

☞ **Manchoo**, &c. ſ. Manchu[1], &c.

manch-present † (mă'nſch-pnĕſ-nt) *s.* = maunch-present.

Manchu[1] (măn-tſchū') **I** *s.* 1. Ma'ndſchu *m*, Mandſchu're *m*. — 2. Ma'ndſchu *n*, mandſchu'riſche Sprache. — **II** *a.* 3. mandſchuriſch.

manchu[2] ⚓ (~) [portug.] *s.* Art oſt-indiſches Frachtboot (maſt mit e-m Maſt u. quadrat. Segel).

Manchuria (~-ʀ[ɛ]-a) *npr.* Mandſchurei' *f* (nord-öſtlicher Teil des chineſiſchen Reiches).

Manchurian (~ʀ[ɛ].n) *a.* u. *s.* = Manchu[1].

mancipate[1] † (mă'n-ßĭ-pēt) [lt.] *v/a.* 1. röm. Alt., jur.: zu eigen übertragen. — 2. zum Sklaven machen, feſſeln. — 3. = emancipate[1]. [macht, gefeſſelt.]

mancipate[2] † (~pĕt) *a.* zum Sklaven ge-

mancipation (măn-ßĭ-pē'-ſchn) [lt.] *s.* 1. röm. Alt., jur.: feierlicher Kauf auf Eigentums-übergabe. — 2. † Sklaverei *f*, Knechtſchaft *f*.

manciple ✎ (mă'n-ßĭpl) [lt. *manceps*] *s.* Haushofmeiſter *m*, Ökono'm *m* (bſd. eines engl. college).

mancona-bark ⑥ ⚘ (măn-kō'-na-bā'k) *s.* Manko'ne-Rinde *f* (von *Erythrophlæ'um guinee'nse*).

man-cook ⑥ (mă'n-kŭk) *s.* Koch *m*.

Mancunium (măn-kjū'-nᵉ[ɛ].m) [lt.] (*abbr.* **Mancun.**) *npr.* = Manchester.

mancus † (mă'nᵏ-tˢß) [a/e.] *s.*, *num.* alte agſ. Münze; gold ~ = ungefähr 30 pence; silver ~ = ungefähr 1*s*. [mancus.]

mancusa † (mănᵏ-tjū'-ßa) *s.*, *num.* =

mand † (mand) *s.* = demand.

Mandæan (măn-dĭ'-ˢn) **I** *s.* 1. Mandä'er *m* (Mitglied einer alten religiöſen Sekte am Eu'phrat und Ti'gris). — 2. = Aramean 3. — **II** *a.* 3. zu den Mandäern oder ihrer Religion gehörig.

Mandæism (măn-dĭ'-ĭſm) *s.* Religion *f* der Mandä'er (ſ. Mandæan).

Mandalay (mă'n-dă-lē) *npr.* Mandalai' *n* (Hauptſtadt von Britiſch Ober-Birma, Oſt-J.).

man-dame ✎ (mă'n-dēm) *s.*, *sl.* ſ. dame 7b.

mandamus (măn-dē'-mˢßˢ) [lt. *id.* „wir verordnen"] jur.: **I** *s.* Manda't *n* eines höheren Gerichtes an ein niederes. — **II** *v/a.* ①c. ein Mandat erlaſſen an.

Mandane (măn-dē'-nᵉ) *npr.* Manda'ne *f* (Mutter des Kyros, Tochter des Aſty'ages).

mandant (mă'n-dˢnt) [lt.] *s.* = mandator.

Mandara (măn-dā'-ʀa) *npr.* (afrik. Königr.).

***m*andarin** (măn-dˢă-rĭ'n oder mă'n-dˢă-nĭn) [Sanskrit *mantrin*] **I** *s.* 1. Mandari'n *m* (Mitglied des Amts-adels in China). — 2. M~ Mandariniſch(e) *n* (Sprache der Gebildeten in China). — 3. ⚘ Mandari'ne *f*, Zwerg-Apfelſine *f* (*Citrus no'bilis*). — **II** *a.* 4. mandari'niſch; weitS.: edel, vornehm; ⚸. — **III** *v/a.* ①a. 5. ⊛ Färberei: durch verdünnte Salpeterſäure orange färben (Seide ꝛc.).

Zu ~ 4: *orn.* ~ duck ſ. duck[2] 1 ⚸.
~ porcelain Mandari'n-Porzellan *n* (Art chin. Porzellan); ~ sleeve loſer weiter Ärmel; ~ vase Vaſe *f* aus Mandarin-Porzellan; ~ yellow Mandarin-Gelb *n* (ſ. ~ 5).

mandarinate (măn-dˢă-rĭ'-nāt oder mă'n-dˢă-rˢ-nāt) *s.* 1. Amt *n*, Würde *f* oder Bezirk *m* eines Mandari'ns. — 2. *coll.* die Mandari'nen *pl.* (als Stand).

mandariness (măn-dˢă-rĭ'-nˢß oder mă'n-dˢă-rˢ-nˢß) *s.* Mandari'nin *f*.

mandarinic (măn-dˢă-rĭ'-nĭk oder ~rĭ'-n-ĭk) *a.* mandari'niſch; Mandari'nen-...

mandarinism (măn-dˢă-rĭ'- od. mă'n-dˢă-rˢ-nĭſm) *s.* Mandari'nen-tum *n*, -herrſchaft *f*.

mandatary (mă'n-dˢă-tˢ-ʀᵉ) [lt. *manda'rius*] *s.* (*pl.* ~ies, ~ʀˢ[ɛ]) 1. bſd. jur.: Mandata'r *m*, Bevollmächtigter *m*. — 2. j. zu deſſen Gunſten der Papſt ein Manda't erlaſſen hat (vgl. mandate 3).

mandate (mă'n-dăt) [lt. *mandatum*] *s.* mit Manda't *n*: 1. Befehl *m*, Erlaß *m*, Vorſchrift *f*. — 2. jur.: Vollmacht *f*, Auftrag *m*. — 3. päpſtlicher Erlaß, dem darin Genannten (ſ. mandatary 2) die erſte frei werdende Pfründe zu geben.

mandate-bread (mă'n-dˢăt-brĕd) *s.*, *eccl.* Brot, das am Gründonnerstag an die armen Leute verteilt wird (vgl. maundy 4).

Mandate Thursday (mă'n-dˢăt *thō*'ſ-dᵉ) *s.* = Maundy Thursday; vgl. a. maundy 4.

mandator (măn-dē'-tˢr) [lt. *id.*] *s.* jur.: Auftrag-, Vollmacht-geber *m*.

mandatory (mă'n-dˢ-tˢ-ʀᵉ) [ſpät-lt. *manda'torius*] **I** *a.* befehlend, vorſchreibend. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~ʀˢ[ɛ]) = mandatary 1.

mandatum (măn-dē'-tˢm) [mlt.] *s.* = maundy. [in Oſt-J.).]

Mandavee, ~i (mă'n-dˢă-wĭ) *npr.* (Seehafen

mandell (mă'n-dˢl) *s.* = mandil[2].

mandelstone (~ßtōn) *s.* = amygdaloid.

mandement † (mă'n-dˢ-mĕnt) *s.* Manda't *n*, Befehl *m*.

mander[1] (mă'n-dˢr) = maunder.

mander[2] P (mă'n-dˢr) [ſtatt remanded prisoner] *s.*, *cant* Angeklagter, der ſich zum zweiten und dritten Mal geſtellt hat.

manderer *Am.* (mă'n-dˢ-ʀˢr) *s.*, *cant* gewerbsmäßiger Bettler.

manderil ⊛ † (mă'n-dˢ-rĭl) *s.* = mandrel.

Mandeville (mă'n-dˢ-wĭl) *npr.* (Prſn.).

mandible[1] ⏣ (mă'n-dĭbl) [ſpät-lt. *mandi'bula*] *s.*, *zo.* und *anat.* Kiefer *m*, bſd. Unterkiefer *m*, Kinn-backen *m*, -lade *f*.

mandible[2] † (mă'n-~) *a.* = demandable.

mandibular(y) ⏣ (măn-dĭ'b-ĭ-ˡᵉ-tˢr, ~[ɪ]-ʀᵉ) *a.*, *zo.* und *anat.* zum (Unter-)Kiefer gehörig; (Unter-)Kiefer-...

mandibulate ⏣ (~lăt) *ent.* **I** *a.* mit Kinnladen; ~ mouth Mund *m* mit Kauwerkzeugen. — **II** *s.* Inſe'kt *n* mit Kinnladen.

mandibulated ⏣ (~lē-tˢd) = mandibulate.

mandibuliform ⏣ (măn-dˢ-bjū'-, *CT.D.* măn-dĭ'b-ĭᵘ-lˢ-fōʳm) *a.*, *zo.* und *anat.* (unter)kieferförmig.

mandibulohyoid ⏣ (măn-dĭ'b-ĭᵘ-lˢ-hā'ʳ-ɪd) *a.* Unterkiefer und Zungenbein betr.

mandie † (mă'n-dĭ) *s.* = maundy.

mandil[1] † (mă'n-dĭl) *s.* = mandilion.

mandil[2] (~) [ar.-türk. *mandīl*] *s.* Art längliches, an den ſchmalen Seiten mit Gold u. bunter Seide durchwirktes Kopf-, Schleier-tuch.

mandilion † (măn-dĭ'l-ĭᵘn ⑧) *s.* Art Überrock *m*, Mantel *m* (16. und 17. *sæc.*).

Mandingo (măn-dĭ'ⁿ-gō) *s.* Mandi'ngo *m* (weſt-afrik. Negerſtamm). [*s.* = cassava 1.]

mandioc(a) ⚘ (mă'n-dˢ-ōk, măn-dˢ-ō'-ka)

mandlestone (mă'ndl-ßtōn) = amygdaloid.

mandment † (mă'nd-mˢnt) *s.* = mandement.

mandola ♪ (măn-dō'-la) [it.] *s.* Mando'la *f* (Art Laute mit vier Saiten).

mandolin(e) ♪ (mă'n-dˢ-lĭn) [fr., it.] *s.* Mandoli'ne *f* (lauten-artiges Inſtrument mit 4 bis 6 Saiten[paaren]). [ſpieler *m*.]

mandolinist ♪ (~lᵉ-nĭſt) *s.* Mandoli'nen-

mandom ✎ (mă'n-dˢm) *s.* = manhood.

mandora ♪ (măn-dō'-ʀa ⑨), ~e ♪ (~dō'ʳ ⑨) *s.* = mandola.

mandorla (măn-dōʳ-la) [it.] *s.* Mando'rla *f*: a) *arch.* Öffnung in einer Mauer; auch dieſe Öffnung ausfüllendes Bildwerk; b) *eccl.*, *paint.* Oſter-ei *n*, myſtiſche Mandel (Heiligenſchein, der als oben u. unten zugeſpitztes Oval die ganze Geſtalt des Erlöſers od. der Heil. Jungfrau umgiebt).

mandragora ⏣ ⚘ (măn-drăˡg-ᵍ-ʀa) [grch.] *s.* = mandrake.

mandrake ⚘ (mă'n-drĕk) *s.* 1. Alrau'n-wurzel *f* (*Mandra'gora officina'lis*). — 2. *Am.* ſchildförmiges Fußblatt (*Podophy'llum pelta'tum*).

mandrel ⊛ (mă'n-dˢl) [fr. *mandrin*] **I** *s.* 1. mit Dorn *m*; bſd.: a) Büchſenmacherei: Senkkolben *m*; grooved ~ Riffelkloben *m*; b) Schloſſerei: (Schlag-)Bohrer *m*, Durchſchlag *m*; Nietkolben *m*; Vorhalter *m*; c) Drechſl.: (Drehbank-)Spindel *f*; (Hohl-)Docke *f*; filing ~ Feildocke *f*. — 2. ⚒ Doppelkeilhaue *f*. — 3. Gold-arbeit ꝛc.: Formholz *n*, -klotz *m*. — **II** *v/a.* ①e.(a.) 4. mit Dorn ꝛc. (ſ. ~ I) bearbeiten.

mandrel-collar ⊛ (mă'n-dʀˢl-kŏl-ˡᵉr) *s.* Halsſtück *n*, Spindellager *n* einer Drehbank.

~-frame ⊛ (~-frēm) *s.* Docken-rahmen *m*, -geſtell *n*. [Höhe *f* einer Drehbank.]

~-height ⊛ (~-hā'ĭt) *s.* Spindel-, Docken-

~-lathe ⊛ (~-lēdh) *s.* Dockendrehbank *f* mit Scheibenfutter z. Einſpannen des Arbeitsſtückes.

~-nipple ⊛ (~-nĭpl) *s.* Loch-hammer *m*, -dorn *m*. [kopf einer Drehbank.]

~-nose ⊛ (~-nōs) *s.* röhren-artiger Spindel-

~-plug ⊛ (~-plŏg) *s.* = mandrel-nipple.

~-puppet ⊛ (~-pŏp-ˡt) *s.* Docke *f*.

~-screw ⊛ (~-ßkrū) *s.* Schraubengewinde *n* des Spindelkopfes einer Drehbank.

~-stock ⊛ (~-ßtŏk) *s.* Spindel-docke *f*, -kaſten *m* einer Drehbank.

mandril ⊛ (mă'n-dʀĭl) *s.* = mandrel.

mandrill (mă'n-dʀĭl) *s.*, *zo.* Mandri'll *m* (Art Affe; *Cynoce'phalus mormon*).

manducable ✎ (mă'n-dĭᵘ-ᵏtˢbl) [lt.] *a.* kaubar, eßbar. [*v/a.* ①b. kauen, eſſen.]

manducate ✎ (~kēt) [lt. *manduca're*]

manducation ✎ (măn-dĭᵘ-kē'-ſchˢn) [lt.] *s.* Kauen *n*, Eſſen *n*.

manducatory ⏣ (mă'n-dĭᵘ-kᵃ-tˢ-ʀᵉ) *a.* zum Kauen dienend; ~ organs *pl.* Kauwerkzeuge *n/pl.* [röm. Alt.: kauende Maske.]

manducus (măn-djūʳ-kˢßˢ) *s.*, *thea.*, grch. u.

Mandy[1] (mă'n-dᵉ) *npr.*, *dim.* v. Amanda.

mandy[2] *prov.* (~) *a.* trotzig, naſeweis.

mandyas (mă'n-dˢ-ăß) [grch.] *s.*, grch. *eccl.* Art weiter, langer Mantel.

Mandy Thursday † (mă'n-dᵉ *thō*'ſ-dᵉ) *s.* = Maundy Thursday; vgl. a. maundy 4.

mane[1] (mēn; *Hom.* main) [a/e. *manu*, vgl. a/d. *mana* Mähne] *s.* Mähne *f*; ~ of a helmet wehender Helmbuſch; with erect ~ mit geſträubter Mähne. — Vgl. ~[2].

mane[2] ſchott. (~) **I** *v/n.* ①b. klagen, jammern (= moan). — **II** *s.* Klage *f*, Jammer *m*.

man-eater (mă'n-ī-tˢr) *s.* 1. Menſchenfreſſer *m*. — 2. Oſt-J.: menſchenfreſſender (bſd. älterer) Tiger oder Löwe. — 3. *ichth.* Art Hai (*Carcha'rodon Rondele'tii*). — 4. *Am.*, *ent.* = dobson[2]. [freſſend.]

man-eating (mă'n-ˡᵉ-tĭnᵍ) *a.* menſchen-

mane-comb (mē'n-kōm) *s.* Striegel *m*.

maned (mēnd) *a.* 1. mit einer Mähne (Pferd, Löwe); *zo.*: ~ ant-eater Mähnen-Ameiſenbär *m* (*Myrmeco'phaga juba'ta*); ~ seal Mähnenrobbe *f* (*Ota'ria juba'ta*); ~ sheep = aoudad. — 2. *her.* = crined.

manefaire † (mē'n-fă'ʳ) *s.* Nackenrüſtung *f* eines Pferdes.

manege (mă-nē'ᵑG, fr.: mă-nă'ᵑG) [fr. *manège*] **I** *s.* 1. Zureiten *n* e-s Pferdes, Reitkunſt *f*. — 2. Reit-bahn *f*, -ſchule *f*. — **II** † *a.* 3. zugeritten (Pferd). — **III** ✎ *v/a.* ①b. 4. Pferde zureiten.

manege-saddle (~-ſădl) *s.* Schulſattel *m*.

maneh (mă'n-ᵉ, *WB.* mē'-nᵉ) [hebr.] *s.* Mina *f* (babyloniſches u. hebr. Goldgewicht; Heſ. 45,12).

maneless (mē'n-lˢß) *a.*, *zo.* mähnenlos, ohne Mähne; ~ lion Guzerat-Löwe *m* (*Felis leo guzerate'nsis*). [kunſt *f*.]

man-engine ⚒ (mă'n-ĕn-dᵑG[ɛ]n) *s.* Fahr-

manent (mē'ʳ-nˢnt) [lt. *id.*] Bühnen-anweiſung: (ſie) bleiben (bzl. exeunt).

man-entered (mă'n-ĕn-tˢr-d) *a.* zum Manne gereift (*SH.Cor.2,2,103*).

manequin (mă'n-ˢ-kĭn) *s.* = manikin 3.

manerial † (mă-nĭ'-ʀˢ-ˡl) *a.* = manorial.

Manes[1] (mē'ʳ-nĭß) *npr.* Ma'nes, Ma'ni (Stifter der Manichäerſekte; 215–276).

manes[2] (mē'ʳ-nĭß) [lt.] *s/pl.* 1. (auch M~) röm. Alt.: Manen *pl.*, Seelen *f/pl.* der Ab-

geſchiedenen, Schatten *m/pl.* — 2. a) Unterwelt *f*; b) Strafen *f/pl.* der Unterwelt.

mane-sheet ⑤ (mē′n-ſchīt) *s.* Mähnen-, Kopf-decke *f* eines Pferdes.

manet (mē′-nᵉt) [lt. *id.*] Bühnen-anweiſung: (er oder ſie) bleibt (vgl. exit).

Manetho (mă′n-ᵉ-*thō*) *npr.* Manethou (ägypt. Geſchichtſchreiber, 3. *sæc.* v. Chr.).

manetti ♀ (mᵃ-nĕ′t-ᵉ) *s.* Art Topf-roſe *f*.

☛ **maneuver, -re** ✎ ſ. manœuvre, &c.

man-fashion *Am.* (mă′n-fắſch-ᵊn) *adv.* nach Männer-art, wie ein Mann.

Manfred (mă′n-frĕd) *npr.* Manfred *m* (Mn.).

man-Friday ⑥ (măn-frăī′-dᵉ) *s.* ſ. Friday II.

manful (mă′n-fūl) *a.* □ männlich, mann-[haft; tapfer; ſtolz, hochherzig.]

manfulness (-n-ᵉ-ßß) *s.* Männlichkeit *f* ꝛc.

man-fungus ♀ (mă′n-fŏn-ᵍᵊ-ßß) *s.* Erdſtern *m* (*Gea'ster*, Art Pilz).

mang[1] *provc.* (măn) *s.* = mong[1].

mang[2] ſchott. (~) *prp.* = among.

mangabey (mă′n-ᵍᵊ-gā-bē) *s., zo.* Ma'ngabe, Mohren-affe *m* (*Cercopithe'cus fuligino'sus*). [Stillen O'gean).]

Mangaia (măn-gāī′-a) *npr.* (brit. Inſel im

mangal (mă′n-ᵍᵊ-gᵊl) [türk.] *s.* Art Wärm-apparat in der Türkei. [Britiſch Oſt-J.).]

Mangalore (măn-ᵍᵊ-gā-lō′ ⑨) *npr.* (Stadt in

mangan ⚔ (mă′n-ᵍᵊn) *s.* = mangonel.

manganate ⚗ (mă′n-ᵍᵊ-năt) *s., chm.* manga'nſaures Salz; ~ of potassium manganſaures Kali.

manganel ⚔ † (~nĕl) *s.* = mangonel.

manganesate ⚗ ✎ (măn-ᵍᵊ-gā-nī′-ßăt) *s.* = manganate.

manganese ⚗ (măn-ᵍᵊ-gā-nī′ſ oder ~nī′ß) *s.* 1. *chm.* (Symbol: **Mn**) Manga'n *n*. — 2. *min.* Braunſtein *m*; black (oxide of) ~, dioxide of ~, peroxide of ~ *chm.* Manga'ndioxy'd *n* (MnO_2); *min.* Braunſtein, Pyroluſi't *m*.

manganese-ore (~-ō′ ⑨) *s., min.* Manga'n-erz *n*; gray ~ = manganite.

manganesian ⚗ (măn-ᵍᵊ-gā-nī′-ſē-ᵊn, ~ßē-ᵊn, *WB.* ~Gᵊn) *a.* 1. *chm.* manga'nhaltig; Mangan-... — 2. *min.* braunſtein-artig; ~ iron Manga'n-eiſen *n*. [ganic.]

manganesic ⚗ ✎ (~ſĭk, ~ßĭk) *a.* = man-

manganesium ⚗ ✎ (~ſē-ᵊm, ~ßē-ᵊm, *WB.* ~Gē-ᵊm) [neu-lt.] *s.* = manganese.

manganesous ⚗ (~nī′-fᵊß, ~ßᵊß) *a.* = manganous.

manganetic ⚗ (~nĕ′t-ĭk) = manganiferous.

manganic ⚗ (~gă′n-ĭk) *a., chm.* manga'nhaltig; ~ acid Manganſäure *f* (H_2MnO_4); ~ oxide Mangan-oxy'd *n* (Mn_2O_3).

manganiferous ⚗ (măn-ᵍᵊ-gā-nĭ′ſ-ᵊ-nßß) *a., chm.* manga'nhaltig.

manganite ⚗ (mă′n-ᵍᵊ-gā-naĭt) *s., min.* Mangani't *m*, Graubraunſtein *m*, Manga'n-oxydu'l-hydra't *n*. [*s.* = manganese.]

manganium ⚗ (măn-ᵍᵊ-gē′-ᵊ-nᵊm) [neu-lt.]

manganous ⚗ (mă′n-ᵍᵊ-gā-nßß) *a.* manga'nhaltig; bſd. *chm.* ~ oxide Manga'n-oxydu'l *n*. [Miſch-korn *n*.]

mangcorn *provc.* (mă′n-ᵍᵊ-kō-ᵊn) *s.* Meng-,

mange (mēnd͡ʒ) [a/ſ.] *s., vet.* Räude *f* (der Haustiere). [mange-mite.]

mange-insect (mē′-nd͡ʒ-ĭ′n-ßĕtt) *s.* =

mangel-wurzel ♀ (mă′n-ᵍᵊgl-wō′-ſl) [btſch] *s.* Mangoldwurzel *f* (Art Runkelrübe; *Beta vulga'ris macrorhi'za*).

mange-mite (mē′-nd͡ʒ-maĭt) *s., zo.* Balg-milbe *f* (*De'modex, Dermato'phagus*).

manger (mē′-n-d͡ʒᵊr) [a/ſ.] *s.* 1. Krippe *f*, Futtertrog *m*; dog in the ~ ſ. dog 1 ‡; to leave all at rack and ~ alles im Stiche laſſen; F ſchott.: to lie od. to live at heck (od. rack) and ~ ſ. heck[1]. — 2. ⚓ Waſſer-back *f*. [Waſſerſchott *n*, Waſchbord *m*.]

manger-board ⚓ (mē′-n-d͡ʒᵊr-bō′-d ⑨) *s.*

mangily ✎ (mē′-n-d͡ʒᵊ-lᵉ) *adv.* (ſ. mangy) auf ſchlechte oder gemeine Art.

manginess (mē′r-n-d͡ʒᵏ-nᵉß) *s., vet.* Räudigkeit *f*.

mangle[1] (măn′gl) [m/e. *mangelen*] *v/a.* ①b. zerhacken, zerfetzen (bſd. Fleiſch); *fig.* verſtümmeln, verderben. — Vgl. ~[2].

mangle[2] ⚙ (~) [holl. *mangel*] **I** *s.* 1. Mange(l) *f*, (Zeug-)Rolle *f*. — 2. = calender[1] 1. — **II** *v/a.* ①b. 3. Wäſche mange(l)n, rollen. — 4. = calender[1]. — Vgl. ~[1].

mangle-bark ♀ (mă′n-ᵍgl-bā-ᵏr) *s.* Mangle-rinde *f* (ſiehe mangrove 1).

mangler[1] (mă′r-n-ᵍgl-ᵉr) [mangle[1]] *s.* 1. Zerhacker *m*; Verſtümmler *m*. — 2. ⚙ Fleiſch-Hack-, Schab-maſchine *f*, Fleiſchpreſſe *f*.

mangler[2] (~) [mangle[2]] *s.* Mang(l)er *m*.

mangle-tree ♀ (mă′n-ᵍgl-trī) = mangrove 1.

mangling-machine ⚙ (mă′n-ᵍ-glĭn-ᵍ-mă-ſchīn) *s.* Mang(el)maſchine *f*.

mango[1] (mă′r-n-ᵍō) [malai'iſch] *s.* (*pl.* auch **~es**, ~gōſ) 1. ♀ Mango-pflaume *f*. — 2. ♀ Mango-baum *m* (*Mangi'fera i'ndica*). — 3. eingemachte Melo'ne.

mango[2] † (~) [lt.] *s.* Sklavenhändler *m*.

mango-bird (mă′r-n-ᵍᵊ-bō-ᵊr-d) *s., orn.* Art indiſcher Piro'l (*Ori'olus ku'ndoo*).

mango-fish (~-fiſch) *s., ichth.* Paradies-fiſch *m* (*Polyne'mus paradi'seus*, Oſt-J.).

mango-fool (mă′r-n-ᵍᵊ-fūl) *s.* Kocht.: Mango-pflaumen-Creme *f*. [= mangel-wurzel.]

mangold-wurzel ♀ (mă′r-n-gōld-wō′-ſl) *s.*

mangona ⚔ † (mă′r-n-ᵍᵊ-na) [mlt.] *s.* = mangonel. [Steinſchleudermaſchine *f*.]

mangonel ⚔ † (~gᵊ-nĕl) *s.* Mittel-alter: Art

mangonise † (mă′r-n-ᵍᵊ-naĭ-ſĭ) [mango[2]] *v/a.* 1. alte Sachen zum Verkauf herausputzen. — 2. Sklaven zum Verkauf mäſten.

mangonism † (~nĭſm) *s.* Herausputzen *n* alter Waren.

mangonist † (~nĭßt) *s.* 1. Herausputzer *m* alter Waren zum Verkauf; Trödler *m*. — 2. Sklavenhändler *m*. — 3. Hure *f*.

mangoose (mă′r-n-gūß) *s., zo.* = mongoos.

mangostan ♀ (mă′r-n-ᵍᵊ-ßtăn), **~een** ♀ (~tĭn) [malai'iſch] *s.* Mangoſta'ne *f* (*Garci'nia Mangosta'na* und ihre Frucht).

mango-tree ♀ (mă′r-n-ᵍᵊ-trī) *s.* = mango[1] 2.

mangouste (măn-gū′ßt) *s.* = ichneumon 1.

mangrove (mă′r-n-grōw oder mă′r-n-) *s.* 1. ♀ (Guiana: red ~) Mangle-, Mangro've-baum *m*; ~ grape-tree echte Seetraube (*Cocco'loba uvi'fera*). — 2. *ichth.* = mango-fish.

mangrove-bark ♀ (~-bā-ᵏr) = mangle-bark.

mangrove-hen (~-hĕn) *s., orn.* Weſt-indien: Art Sumpfhuhn (*Rallus longiro'stris*).

mangue (măn′g) *s., zo.* Kuſimanſe *f*, Rüſſel-manguſte *f* (*Crossa'rchus obscu'rus*).

mangy (mē′r-n-dᵍᵉ) **I** † *s.* 1. = mange. — **II** *a.* (✎ **~ily** *adv.*, ſ. bs) 2. räudig; unſauber. — 3. *fig.* ſchäbig.

manhaden (măn-hē′dn) *s.* = menhaden.

manhandle (mă′r-n-händl) *v/a.* ①b. 1. ⚓ durch Menſchenkraft bewegen. — 2. F rauh anpacken, umher-ſtoßen, -ſchlagen.

man-hater (mă′r-n-hē-tᵉr) *s.* 1. Menſchenfeind(in). — 2. Männerfeind(in).

Manhattan (măn-hă′r-tᵊn) *npr.* (Ortsn.); ~ Island Inſel, auf der New York größtenteils ſteht.

manhead † (mă′r-n-hĕd) *s.* = manhood.

manheim (mă′r-n-hāĭm) *s.* ſiehe Mannheim.

manhole ⚙ (mă′r-n-hōl) *s.* 1. *mach.* Mann-, Einſteig-loch *n* (am Dampfkeſſel); *arch.* Reparierungsloch *n* im Dache; ~ of a cesspool Räumungs-öffnung *f* einer Senkgrube; ~ of a water-conduit Brunnenkammer *f*, Waſſerſtube *f*. — 2. ⚒ Zufluchts-ort *m*.

manhood (mă′r-n-hūd) *s.* (*s/m.*) 1. Menſchentum *n*, Menſchlichkeit *f*. — 2. Männlichkeit *f*, Mannheit *f*; Mannesalter *n*; ~ suffrage allgemeines Stimmrecht der Männer. — 3. Mannhaftigkeit *f*, Mannes-mut *m*, -ehre *f*. — 4. ✎ Menſchheit *f*. — 5. † *coll.* Männer *m/pl.*

man-huckster † (mă′r-n-hŏk-ßtᵏr) = man-mercer.

man-hunter (mă′r-n-hŏn-ᵗᵉr) *s.* Menſchen-jäger *m*. [ſchenjagd *f*.]

man-hunting (mă′r-n-hŏ′r-n-tĭn) *s.* Men-

Mani (mē′-nī) *npr.* = Manes[1].

mania (mē′-nĭa ⑧) [grch., lt.] *s.* 1. Wahnſinn *m*, Raſerei *f*; ~ a potu (ă pō′-tĭū) Säuferwahnſinn *m*. — 2. Mani'e *f*, Sucht *f*. — *Syn.* ſ. insanity. [ageable 2.]

maniable † (mă′r-n-ᵉ-bl) [fr.] *a.* = man-

maniac (mē′-nĭăk ⑧) [neu-lt.] **I** *a.* wahnſinnig, toll, raſend. — **II** *s.* Wahnſinnige(r), Tolle(r), Raſende(r).

maniacal (mă-năī′-ă-tᵊl) *a.* □ = maniac.

manicate ⚗ ♀ (mă′r-n-ᵉ-tăt) [lt.] *a.* mit dichten, zottigen Haaren bedeckt.

☛ **Manichæ...** ſ. Maniche...

Manichæus (măn-ᵉ-kī′-ᵉßß) *npr.* = Manes[1].

Manichean (măn-ᵉ-kī′-ᵉn) *eccl.* **I** *a.* 1. manichä'iſch. — **II** *s.* 2. Manichä'er *m* (ſiehe Manes[1]). — 3. (New) ~ Ketzer *m*.

Manicheanism (~ᵉ-nĭſm) *s.* = Manicheism.

Manichee (mă′r-n-ᵉ-kī) *s.* = Manichean.

Manicheism (~-ĭſm) *s., eccl.* Lehre *f* des Ma'ni oder der Manichä'er.

Manicheist (~ĭßt) *s., eccl.* Manichä'er *m*.

manichord(on) ♪ (mă′r-n-ᵉ-fōᵏd, măn-ᵉ-fōᵏ-dᵊn) [fr.] *s.* = clavichord.

manicle † (mă′r-n-ĭkl) *s.* = manacle.

manicon ♀ † (mă′r-n-ᵉ-tᵊn) *s.* Art Nachtſchatten.

manicure (mă′r-n-ᵉ-kjūᵏ) [lt.] **I** *s.* 1. Pflege *f* der Hände u. Nägel. — 2. Fingernägel-Beſchneider *m*. — **II** * *v/a.* u. *v/n.* ①b. 3. (Hände und Nägel) pflegen.

manicurist (~kjū-rĭßt) *s.* = manicure 2.

manid ⚗ (mē′r-nĭd) *s., zo.* Schuppentier *n*.

manie † (mă-nī′) [fr.] *s.* = mania.

manifest (mă′r-n-ᵉ-fĕßt) [lt. *manife'stus*] **I** *a.* □ 1. augenſcheinlich, deutlich, klar, offenbar; ~ to sight, ~ in view klar zu ſehen. — 2. ✎ überführt (of *gen.*); ~ of shame der Schande überführt. — **II** *s.* 3. † = manifesto. — 4. ⚓ (a. captain's ~, ship's ~) (Ladungs-)Manife'ſt *n*, Ladungsverzeichnis *n* eines Schiffes (zur Verzollung). — **III** *v/a.* ①a. 5. offenbaren, darlegen, kundthun, verkünden; to ~ one's displeasure ſeine Unzufriedenheit an den Tag legen. — 6. ⚓ beim Hafenzoll-amt durch das Ladungsmanifeſt anmelden. [weisbar.]

manifestable (~fĕß-tᵊbl) *a.* (klar) nach-

manifestant ✎ (măn-ᵉ-fĕ′ß-tᵊnt) *s.* j. der eine Kundgebung (mit)macht.

manifestation (măn-ᵉ-fĕß-tē′-ſchᵊn) [lt.] *s.* 1. Kundgebung *f*, Offenbarung *f*. — 2. Zur-ſchauſtellung *f*. [offenbart, öffentlich.]

manifestative ✎ (măn-ᵉ-fĕ′ß-tᵊ-tĭw) *a.*

manifestedness ✎ (mă′r-n-ᵉ-fĕß-tᵊd-nᵉßß) *s.* Offenbartſein *n*.

manifester ✎ (~tᵉr) *s.* Offenbarer *m*.

manifestible (~tĭbl) *a.* = manifestable.

manifestness (~fĕßt-nᵉßß) *s.* Augenſcheinlichkeit *f*, Klarheit *f*, Offenbarſein *n*.

manifesto (măn-ᵉ-fĕ′ß-to) [it.] **I** *s.* (*pl.* **~es**, ~tōſ) Manife'ſt *n*, öffentliche Bekanntmachung *f* oder Erklärung *f*. — **II** *v/n.* ①a. ein Manifeſt erlaſſen.

manifold (mă′r-n-ᵉ-fōld) [a/e. *manigfeald*] **I** *a.* □ 1. mannig-faltig, -fach, vielfältig; ♪ ~ fugue Fuge *f* mit mehr als einem The'ma; *bibl.* the ~ grace of God die mancherlei Gnade Gottes (1. Petri 4,10); in ~ ways auf vielerlei Weiſe. — **II** *adv.* 2. vielfältig (bſd. *bibl.*). — **III** *s.* 3. das aus mannigfaltigen Teilen zuſammengeſetzte Ganze; Summe *f*. — 4. heliographiſcher Abzug; ✉ ~ book Durchdruckbuch *n* (in England üblich zu mehrfacher Ausfertigung der Annahmebeſcheinigung nachzuweiſender Sendungen); ✉ ~ form of entry Formular *n* für mehrfache Eintragung auf dem Wege des Durchdrucks. — 5. ⚙ *mech.* cylin-

drisches Rohr mit seitlichen Mündungen zum Verbinden mit mehreren andern Rohren. — 6. *Am.* ~s *pl.* = manyplies. — **IV** *v/a.* ①a. 7. vervielfältigen (bsd. durch den Hektographen).

manifold-copy (mă′n-ᵉ-fōld-kŏp-ᵉ) *s.* = manifold 4.

manifolded † (~fōl-dᵉd) *a.* = many-folded.

manifoldness (~fōld-nᵉß) *s.* 1. Mannigfaltigkeit *f*, Vielseitigkeit *f*. — 2. *math.* das Vielfache.

manifold-paper (~-pē-pᵉr) *s.* = carbon-paper.

manifold-writer (~-rāi-tᵉr) *s.* Hektogra′ph *m*, mehrere Abzüge liefernde Schreibmaschine.

maniform ⏣ (mă′n-ᵉ-fōᵉrm) *a.* 1. handförmig. — 2. = chelate.

maniglion ⚔ (mă-nil′-jᵉn) [it.] *s.*, *artill.* ehm.: Handhabe *f* e-r Kanone.

manihot (mă′n-ᵉ-hŏt), ~c † (~hŏk) *s.* = cassava.

manikin (mă′n-ᵉ-kin) **I** *s.* 1. Männlein *n*, Zwerg *m*. — 2. *med.* Phanto′m *n* (Nachbildung des menschl. Körpers zu Lehr- oder Übungszwecken). — 3. *paint.*, &c. Gliederpuppe *f*. — 4. *orn.* Art Fruchtvogel *m* (*Pipra*). — **II** ✎ *a.* 5. wie eine Puppe, künstlich.

manil (mă′n-il) *s.* = manilio.

Manila[1] (mă-nil′-la) *npr.* (Hauptstadt der Philippi′nen); ⚉: ~ cheroot, ~ cigar Mani′la-Zigarre *f*; ~ fibre, ~ hemp Manila-Hanf *m*; ~ paper Papier *n* aus Manila-Hanf (Pack- oder Druck-papier). — **Vgl. ~**[2].

manila[2] ⚉ (mă-nil′-a) *s.* = manilla[4].

manilio (mă-nil′-ᵉ-ō) [it. *maniglio*] *s.* Arm-, Bein-ring *m* (Schmuck afrik. Stämme).

Manilla[1] (mă-nil′-a) *npr.* = Manila[1].

manilla[2] (~) [span.] *s.* hufeisen- oder ringförmiges Stück Meta′ll, Geld in West-Afrika.

manilla[3] (~) *s.* Kartenspiel (Solo): Trumpf-Sieben *f* (zweithöchster Trumpf).

manilla[4] ⚉ (~) *s.* 1. Mani′la-Zigarre *f*. — 2. Manila-Hanf *m*. — 3. = Manila paper s. Manila[1]. — **Vgl. ~**[1] **bis** [3].

manille[1] (mă-nil′) *s.* = manilio.

manille[2] (mă-nil′) [fr.] *s.* Kartenspiel: Mani′lle *f* (zweithöchster Trumpf im l'Hombre und Bierspiel). [genmuschel *f* (*Mya arena′ria*).

maninose *Am.* (mă′n-ᵉ-nōs) *s.*, *zo.* Zan-

man-in-possession (măn-in-pᵉ-ſĕ′ſch-ᵉn) *s.* (*pl.* **men**~, mĕn~) vom Gläubiger oder vom Gerichte angestellter Hüter der mit Beschlag belegten Sachen (bsd. Möbel). [*s.* = cassava.

manioc(ca) (mă′n-ᵉ-ŏk, măn-ᵉ-ŏ′k-a) [braſ.]

maniple (mă′n-ipl) [lt. *mani′pulus*] *s.* 1. ✎ Handvoll *f*. — 2. ⚔ röm. Alt.: Mani′pel *m* (Truppen-abteilung von 60 Mann). — 3. ⚔ † Kompanie *f* Soldaten. — 4. *Cath. eccl.* Armbinde *f* des Meßpriesters.

maniplies (mĕ′n-ᵉ-plāiſ) = manyplies.

manipular (mă-nip′-iu-lᵉr) [lt.] *a.* 1. = manipulative. — 2. ⚔ röm. Alt.: zu e-r Mani′pel gehörig (siehe maniple 2).

manipulate (mă-nip′-iu-lēt) *v/a.* und *v/n.* ①b. 1. ✠ (mit Verständnis) handhaben, behandeln. — 2. ✉ *tel.* telegraphieren.

manipulation (mă-nip-iu-lē′-ſch-ᵉn) [lt.] *s.* 1. Manipulatio′n *f*, Handhabung *f*, Behandlung *f*; Handgriff *m*; it wants ~ es erfordert geschickte Behandlung. — 2. Proze′ß *m*, Verfahrungs-art *f*.

manipulative (mă-nip′-iu-lă-tiw) *a.* manipulierend, mit den Händen (auszuführen); Behandlungs-..., Handhabungs-...

manipulator (mă-nip′-iu-lē-tᵉr) *s.* 1. Manipulierender *m*, Handhabender *m*. — 2. Vorrichtung zum Körper-abreiben. — 3. *tel.* Absendevorrichtung *f* am Zeigertelegraphen; Schlüssel *m*, Taste *f*. [tive.

manipulatory (~lă-tᵉ-nᵉ) *a.* = manipula-

manis ⏣ (mē′-nißˢ) *s.*, *zo.* = manid.

manito (mă′n-ᵉ-tō) *s.* = manitou.

Manitoba (măn-ᵉ-tō-bā′) *npr.* (canadische Provinz). [heit *f*, Geist *m*.

manitou (mă′n-ᵉ-tū) *s.* indianische(r) Gott-

Manitoulin (măn-ᵉ-tū′-lin oder ~tᵘ-li′n) *npr.* (Inselgruppe im Huronensee, *U. S.*).

Manitowoc (~tᵉ-wŏ′k) *npr.* (Grfsch., *U. S.*).

manitrunk ⏣ (mă′n-ᵉ-tnŏnᵍk) [lt. *manus*, engl. trunk] *s.*, *ent.* erster Brustring.

manitu (mă′n-ᵉ-tū) *s.* = manitou.

mank[1] † (mănᵏ) *s.* = mancus.

mank[2] schott. (~) *s.* Mangel *m*.

mankal (mă′n-ᵏl) *s.* = mangal.

man-keen *provcN.* (mă′n-kin) *a.* heiratslustig (Mädchen). [Totschläger *m*.

man-killer (mă′n-kil-ᵉr) *s.* Mörder *m*,

mankin[1] † (mă′n-kin) *s.* = mankind.

mankin[2] ✎ (mă′n-kin) *s.* = manikin.

mankind (măn-kāi′nd, ehm. a. mă′n-kāi nd) [m/e. *mankinde*, &c.] **I** *s.* 1. Menschengeschlecht *n*, Menschheit *f*, *coll.* Menschen *m/pl.*, Leute *pl.* (*ant.* animalhood). — 2. Männerwelt *f*; *coll.* Männer *m/pl.* — 3. † Menschlichkeit *f*. — **II** † *a.* 4. mannsartig, grob; ~ witch Mannweib *n* (*SH. W. T.2,3,67*). — 5. voll männlicher Kraft, wild.

Manks (mănᵏß) *a.* und *s.* = Manx.

manless (mă′n-lᵉß) *a.* □ 1. unbewohnt; ⚓ unbemannt. — 2. unverheiratet (Frau). — 3. † unmännlich; unmenschlich.

manlike ⑤ (~lāik) *a.* 1. menschlich, mannhaft.

manliness (mă′n-lᵉ-nᵉß) *s.* Männlichkeit *f*, Mannhaftigkeit *f*. [Männchen *n*.

manling ✎ (mă′n-linᵍ) *s.* Männlein *n*,

manly (mă′n-lᵉ) **I** *a.* (✎ ~**ily** *adv.*) männlich, mannhaft, stark, tapfer, hochherzig. — **II** *adv.* mannhaft.

man-made (mă′n-mēd) *a.* von Menschen (-händen) gemacht, menschlichen Ursprungs; weitS.: künstlich, unecht, nachgemacht.

man-mercer † (mă′n-mŏ′ᵉr-ßᵉr) *s.* Herrenstoffe-, Tuch-händler *m*.

man-midwife (mă′n-mi′d-wāif) *s.* (*pl.* **men-midwives**, mĕ′n-mi′d-wāiwſ) Geburtshelfer *m*.

man-milliner (mă′n-mil-ᵉ-nᵉr) *s.* (*pl.* **men-milliners**, mĕ′n-mil-ᵉ-nᵉßˢ) Modewaren-, Putzwaren-händler *m*. [nerfinn (Weib).

man-minded (mă′n-māi n-dᵉd) *a.* mit Männ-

man-monster (mă′n-mŏn-ßtᵉr) *s.* dienstbares Ungeheuer (*SH. T.3,2,14*).

man-mountain ✎ (mă′n-maun-tᵉn) *s.* Riese *m* (in SWIFT's *Gulliver's Travels*).

manna (mă′n-a) [hebr.] *s.* mst Manna *f* (*n*): 1. Himmelsbrot *n*: a) *bibl.* Speise der Juden in der Wüste (2. Mose 16,15 ꝛc.); b) *fig.* köstliche Speise für Körper oder Geist. — 2. ♀ u. *pharm.* Ausschwitzung verschiedener Bäume, bsd. Saft der Manna-Esche (s. manna-ash); ⚕.

Zu ~ 2: Australian ~ australische Manna (vom manna-gumtree); Briançon ~ Briançoner Manna *f* (v. *Larix europæ′a*); flaky ~ Röhren-Manna *f*, feine Manna; Persian ~ (a. Hebrew ~, Jews' ~, ~ of Sinai) Saft des Kamelthorns (siehe alhagi); small ~, ⚉ ~ in sorts gemeine Manna; sugar of ~ Mannazucker *m*; tamarisk ~ Saft des Tarfabaums (*Ta′marix manni′fera*).

manna-ash ♀ (mă′n-a-ăſch) *s.* Manna-Esche *f* (*Ornus europæ′a*).

manna-croup ⚉ (~krūp) *s.* 1. russischer Weizengrieß. — 2. Mannagrütze *f* (geschrotene Körner des manna-grass).

mannaed † (mă′n-ăd) *a.*, mst *fig.* honigsüß.

manna-grass ♀ (mă′n-a-graß) *s.* Manna-, Flut-gras *n* (*Glyce′ria flu′itans*).

~groats (~grōts) *s/pl.* = manna-croup 2.

~gumtree ♀ (mă′n-a-gŏ′m-trī) *s.* Zucker-Gummibaum *m* (*Eucaly′ptus manni′fera*).

~seeds ♀ (mă′n-a-ßīdᶻ) *s/pl.* Mannagras-Samen *m* (s. manna-grass).

~sugar (~ſchūg-ᵉr) *s.* = mannite.

manner[1] (mă′n-ᵉr; *Hom.* manor) [a/f. *man(i)ere*] **I** *s.* 1. Art *f*, Weise *f* (*Syn.* s. method); ⚕. — 2. Art *f*, Sitte *f*, Gewohnheit *f* (*Syn.* s. custom); ⚕. — 3. Kunst und Litteratu′r: Manier *f*, Stil *m*. — 4. mst ~s *pl.* Benehmen *n*, Manieren *f/pl.*, Sitten *f/pl.*, Lebensart *f*; ⚕. — 5. fast † (oft mit all in pluralem Sinne) Art *f*, Sorte *f*; F all ~ of things alle möglichen Sachen. — **II** ✎ *v/a.* ①a. 6. gesittet machen.

Zu manner[1] **1:** by no (oder not by any) ~ of means auf keinerlei Weise; auf keinen Fall, unter keinen Umständen; in a (certain) ~ gewissermaßen, gleichsam, fast, etwa, ungefähr; P in a ~ o' speaking beiläufig gesagt; in like ~ ebenso; in such a ~ that ... so daß ...; in the best ~ possible auf das beste, bestens; in the same ~ as ebenso wie, gerade so wie; in (od. after) this ~ auf diese Weise; in what ~? wie?, auf welche Art? ~ of proceeding Verfahrungs-art *f*; no ~ of ... gar kein ...; no ~ of doubt nicht der geringste Zweifel.

Zu ~ 2: ⚓ sl. shark's ~s *pl.* Gierigkeit *f*, Raubgier *f*; übertriebene Selbstsucht; to be to the ~ born sein Leben lang mit einer Sache vertraut sein.

Zu ~ 4: good (bad, objectionable) ~s *pl.* gute (schlechte, anstößige) Lebensart; F he has no ~s (a. he lacks ~s) er hat keine Lebensart, er weiß sich nicht zu benehmen; *provc.* und ehm. *Am.* to make one's ~s sich zum Gruße verbeugen; einen Knix machen (von Kindern).

manner[2] † (mă′n-ᵉr) *s.* = manor.

manner[3] † (~) *s.* jur. = mainour.

mannered (mă′n-ᵉrd) *a.* 1. gesittet, geartet (bsd. in Zssgn, zB.: ill-~, well-~ mit schlechten, mit guten Sitten). — 2. Kunst und Litteratu′r: manieriert, gekünstelt.

mannerism (mă′n-ᵉ-rizm) [vgl. fr. *maniérisme*] *s.*: a) Kunst und Litteratu′r: Manieriertheit *f*, Künstelei *f*; b) Gesellschaft: gezierte Benehmen.

mannerist (~rißt) [vgl. fr. *maniériste*] *s.* manierierter Künstler oder Schriftsteller.

mannerless (mă′n-ᵉr-lēß) *a.* ohne (gute) Manieren, ungebildet.

mannerliness (~lᵉ-nᵉß) *s.* Manierlichkeit *f*, gesittetes Wesen. [gesittet, höflich.

mannerly (~lᵉ) *a.* und *adv.* manierlich,

manners-bit † oder *provc.* (mă′n-ᵉrſ-bit) *s.* Anstandsbissen *m* (Rest einer Speise, den der Gast nicht nimmt, damit etwas übrig bleibt).

mannet † (~ᵉt) *s.* Männlein *n*, Wicht *m*.

Mannheim (mă′n-hāi m) *npr.* Mannheim *n* (deutsche Stadt); ~ gold (a. manheim) Mannheimer Gold *n*, Similo′r *n* (s. gold 1 ⚕).

Mannian ✎ (mă′n-ᵉ-ăn) **I** *a.* zur Insel Man gehörig. — **II** *s.* Bewohner(in) d. Insel Man.

manniferous (mă-ni′ſ-ᵉ-rußˢ) [lt.] *a.* 1. Manna erzeugend (Baum). — 2. den Manna-ausfluß bewirkend (Insekt).

mannikin (mă′n-ᵉ-kin) *s.* = manikin.

Manning[1] (mă′n-inᵍ) *npr.* (Prsn.); Henry Edward ~ engl. Kardinal (1808–1892).

manning[2] (~) *s.* 1. ⚓ Bemannung *f* eines Schiffes. — 2. † Zähmen *n*, Abrichten *n* von Falken ꝛc. — 3. † Tagewerk *n*.

manninose *Am.* (mă′n-ᵉ-nōs) = maninose.

mannish (mă′n-iſch) [a/e. *mennisc*] *a.* □ 1. † menschlich. — 2. männlich; (v. Frauen) männisch, unweiblich.

mannishness (~nᵉß) *s.* Männlichkeit *f*; Keckheit *f*, Unweiblichkeit *f*.

mannite ⏣ (mă′n-āit) *s.*, *chm.* Manni′t *m*, Mannazucker *m* ($C_6H_{14}O_6$).

mannitic ⏣ (mă-nit′-ik) *a.*, *chm.* Manni′t enthaltend. [tōß) *s.*, *chm.* = mannite.

mannito/ ⏣ (mă′n-ᵉ-tōl, ~tōl), **~se** ⏣ (~

man-nurse (~-nōᵉrß) *s.* (*pl.* **men-nurses**, mĕ′n-nōᵉ-ßᵉſ) Kinderwärter *m*.

mannynose *Am.* (mă′n-ᵉ-nōſ) = maninose.

manœuver(er) = manœuvre(r).

manœuvre (mă-nūᵛ-wᵊʳ oder mă-njūᵛ-wᵊʳ) [fr. *manœuvre*] **I** *s.* 1. ⚔ ⚓ Bewegung *f*, Manö'ver *n*, Schwenkung *f*. — 2. *fig.* Hand-, Kunst-griff *m*, (Kriegs-)List *f*, Streich *m*. — **II** *v/n.* ①b. 3. ⚔ ⚓ manövrieren lassen, Bewegungen ausführen lassen. — 6. durch strate'gische Bewegungen bewirken; to ~ the enemy out of position den Feind aus seiner Stellung hinausmanövrieren. — 7. ✎ *fig.* geschickt od. listig handhaben; F he'll ~ it somehow er wird es schon auf irgend eine Weise fertig bringen. — 8. † *cant* to ~ the apostles überall borgen.

manœuvrer (~wᵊ-rᴱʳ) *s.* 1. Manövrierender; j. der geschickt zu Werke geht. — 2. ⚓ besondere Art von Steuer-ruder *n*.

man-of-the-earth ♀ (mă″n-ᵊv-*dh*ᴱ-ɛ″rth) *s.* Art Trichterwinde *f* (*Ipomœ'a pandura'ta*).

man-of-war ⑥ (mă″n-ᵊv-wâʳ″) *s.* (*pl.* **men-of-war**, mĕ″n-ᵊv-wâʳ″) 1. ⚓ Kriegsschiff *n* ⚸. — 2. *provc.* ⚒ Nebenpfeiler *m*.

Zu ~ 1: *orn.* ~ bird: a) = frigate-bird, b) Art Möwe *f*; ⚓ ~ fashion gute Mannszucht verratendes Benehmen eines Matrosen; ⚓ ~ harbour Kriegshafen *m*; *orn.* ~ hawk = frigate-bird; P zo. Portuguese ~ Art Röhrenqualle (*Physa'lia*).

man-of-war's-man ⚓ (~ᵊv-wâʳ″z-măn) *s.* Kriegsschiff-Matrose *m*.

manometer ⏱ (mă-nŏʳ″m-ĕ-tᵊʳ) [grch.] *s.* Manome'ter *n* (*m*): a) *phys.* Luftdruck-, Luftdichtigkeits-messer *m*; b) ⚙ (Dampf-) Druckmesser *m*.

manometric(al) ⏱ (măn-ᵊ-mĕ″t-rĭk, ~ᴿᴵ-tᵊl) *a.*, *phys.* manome'trisch; ~ observation Manome'ter-Beobachtung *f*.

manor (mă″n-ᵊʳ, *Hom.* manner) [a/f. *manoir*, lt. *mane're*] *s.* 1. † Wohnung *f* (*CH.*). — 2. adliges Rittergut, Landgut, Besitztum *n*; lord of the ~ Gutsherr *m*. — 3. † (auch ~ in gross) Guts-, Patrimonia'l-gerichtsbarkeit *f*. — 4. *Am.* in Pacht gegebenes Land (Pacht mst in Naturalleistungen gezahlt).

man-orchis ♀ (mă″n-ŏʳ″-kĭs) *s.* menschenähnlicher Unsporn (*A'ceras anthropo'phora*).

manor-house (mă″n-ᵊʳ-hâŭs) *s.* Herrenhaus *n*, -sitz *m*, herrschaftliches Schloß.

manorial (mă-nō″-rᵊ-ĭl ⑨) *a.* zu einem Rittergut ꝛc. (s. manor 2) gehörig; Guts-...; ~ court = court-baron; ~ lord Gutsherr.

manor-seat (mă″n-ᵊʳ-ṣēt) = manor-house.

manory † (mă″n-ᵊ-rᴱ) *s.* = manor.

manoscope ⏱ ✎ (mă″n-ᵊ-skōp) [grch.] *s.* = manometer.

manoscopy ⏱ (mă-nŏ″ʒ-ᵊ-pᴱ) *s.*, *phys.* Lehre *f* von der Dichtigkeit der Dämpfe und Gase.

manovery (mă-nō″-vᵊ-rᴱ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ᴿᴵz) jur.: List *f*, um gesetzwidrig Wild zu fangen. [person *f* (*FL.*).]

man-party (mă″n-pâʳ-tᴱ) *s.*, *co.* Manns-

man-pleaser (mă″n-plī-zᵊʳ) *s.* Liebediener *m*.

man-power (mă″n-pâŭ-ᵊʳ) *s.* 1. Tagewerk *n* (was ein Mann an einem Tage leisten kann). — 2. ⚙ *mech.* die Menschenkraft.

manqueller ⑤ † (mă″n-kwĕl-ᵊʳ) *s.* = man-killer (*SH.H.IV,b,2,1,58*).

manred † od. schott. (~rĕd), **~nt** † oder schott. (~rĕnt) *s.* Vasa'llendienst *m*, Huldigung *f*.

man-rope ⚓ (mă″n-rōp) *s.* Scepter-, Manntau *n*; ~ of the bowsprit Laufstag *n*; ~ knot doppelter Schildknoten.

mansard(-roof ⑥) (mă″n-ṣâʳ-dᵊ- od. ~ʒᵊʳ-dᵊ-rūf) [Mansard, fr. Baumeister, 17. *sæ.*] *s.*, *arch.* Mansa'rdendach, gebrochenes Dach.

manse (mănz) [mlt. *mansa*] *s.* 1. Bauer-, Meier-hof *m*. — 2. schott.: Pfarrhaus *n*; Pfarre *f*. — 3. † capital ~ = manor-house.

man-servant ⑤ (mă″n-ʒē″-vᵊnt) *s.* (*pl.* **men-servants**, mĕ″n-ʒē″-vᵊnts) Bedienter *m*, Diener *m*.

mansion (mă″n-shᵊn) [lt. *mansion-em*] **I** *s.* 1. † Warteplatz *m*. — 2. fast † oder *poet.* Aufenthalt *m*, Wohnung *f*, Wohnstätte *f*; ~ of rest Hafen *m* der Ruhe. — 3. Mietskaserne *f*, großes kasernen-artiges Wohnhaus. — 4. herrschaftliches Wohnhaus; bsd. Herrensitz *m*. — 5. † *ast.* und *astrol.* Haus *n*. — **II** † *v/n.* 6. wohnen.

mansionary (mă″n-shᵊ-nᵊ-rᴱ) *a.* wohnhaft, seßhaft, residierend; ~ canons *pl.* in ihrem Kanonika't wohnende Stiftsherren *m/pl.*

mansion-house (mă″n-shᵊn-hâŭs) *s.* 1. = manor-house. — 2. The M~ Amtswohnung des Lord Mayor (bsd. Lo.).

mansionry ✎ (~rᴱ) *s.* (*pl.* ~ies, ~rᴱz) Verweilen *n*, Wohnsitz *m*. [*m* (auch jur.).]

manslaughter (mă″n-ṣlâ-tᵊʳ) *s.* Totschlag

manslayer (mă″n-ṣlē-ᵊʳ) *s.* Totschläger *m*.

manstealer (mă″n-ṣtī-lᵊʳ) *s.* Menschenräuber *m*, Seelenverkäufer *m*.

manstealing (mă″n-ṣtĭʳ-lĭnᵍ) *s.* Menschenraub *m* zwecks Verkaufs in die Sklaverei.

man-sty ✎ (mă″n-ṣtī) *s.* menschen-unwürdige Wohnung, *fig.* Schweinestall *m*.

mansuete ✎ (mă″n-ṣwĭt) [lt.] *a.* zahm; sanft, mild, gütig.

mansuetude fast † (mă″n-ṣwᵉ-tjŭd) *s.* Zahmheit *f*; Sanftmut *f*, Milde *f*, Güte *f*.

manswear † od. *provc.* u. schott. (mă″n-ṣwāʳ) *v/n.* ①a. = mainswear. [stottern.]

mant schott. (mănt) *v/n.* ①a. stammeln,

manta ❀ (mă″n-ta) [span.] *s.* grobes, ungebleichtes Baumwollzeug (Mexiko).

Mantalini (măn-ta-lĭʳ-nī) *npr.*: Mr. ~ Geck in *DI.'s "Nicholas Nickleby"*.

☛ **Mantchoo, ~u,** &c. = Manchu, &c.

manteau ✎ (mă″n-tō) [fr.] *s.* 1. Mantel *m*; bsd. (vorn offener) Frauenmantel. — 2. † langes Frauenkleid.

mantel (măntl) [a/f.] *s.* 1. † Mantel *m* (= mantle 1). — 2. *arch.* ~ (of a wall) Mauermantel *m*, Mauerhaupt *n*; ~ of a chimney Kami'nmantel *m*, Rauchfang *m*. — 3. engS.: Kamin-sims *m*, -platte *f*.

mantel-board ⑥ (mă″ntl-bō″-d ⑨) *s.*, *arch.* bewegliches Brett des Kami'nsimses.

mantel-clock (~klŏk) *s.* Stutz-uhr *f*.

mantel-corbel (~kō″-bᵊl) *s.*, *arch.* Rauchfangträger *m*, Mantelknagge *f*.

mantelet (mă″n-tᵊ-lĕt) [a/f. und fr.] *s.* 1. Manti'lle *f*, Überwurf *m* der Frauen; ehm. kurzer Mantel der Ritter. — 2. ⚔: a) *artill.* Schutzwehr *f* für die Bedienungsmannschaft e-s Geschützes; b) *frt.* Blendung *f*; Sturmdach *n*; ~ of the sapper Sappenblendung *f*. — 3. ⚓ Gefechts-, Schutz-Wand *f* od. -Netz *n* auf dem Oberdeck. — 4. ⚒ Stirnschild *m*, Ortverzug *m*. — 5. *hunt.* beweglicher Schirm zum Vorstellen. — 6. † *arch.* Kami'nsims *m*.

manteletta (măn-tᵊ-lĕt'a) [it.] *s.*, *Cath. eccl.* ärmel-loses Gewand der Kardinäle ꝛc.

manteline † (mă″n-tᵊ-lĭn) *s.* Turniermäntelchen *n*. [Mantel (bekleidet).]

mantellé (măn-tᵊ-lē″) *a.*, *her.* mit (e-m)

mantel-piece ⑤ (mă″ntl-pīs) *s.*, *arch.* 1. Kami'nsims *m*; Kamin-einfassung *f*, -rahmen *m*. — 2. Schurz *m* am Herde.

mantel-shelf (~shĕlf) *s.* = mantel 3.

mantel-stone (~ṣtōn) *s.*, *arch.* Sturz *m* der Kami'ngewände. [holz *n*, -baum *m*.]

mantel-tree ⑥ (~trī) *s.*, *arch.* Mantel-

mantian ✎ (mă″n-tᵊ-ăn), **~ic** ✎ (~ĭk) [grch.] *a.* weissagend; Seher-...

manticore (mă″n-tᵊ-kōʳ ⑨) [grch.] *s.*, *her.* Ungeheuer *n* mit Raubtierleib u. Menschenkopf.

mantiger (mă″n-tᵊ-ʤᵊʳ) *s.* = manticore.

mantile (mă″n-tĭl) *s.* = maniple 4.

mantilla (măn-tĭʳ-la) [span.] *s.* 1. kurzer Mantel. — 2. Manti'lle *f*, Mäntelchen *n* der Frauen. — 3. Mantilla *f* (in Spanien u. Italien langes Schleiertuch, das den Frauen vom Kopf über die Schultern fällt).

Mantinea (măn-tᵊ-nĭʳ-a) *npr.* Mantine'a (alt-grch. Stadt, Sieg des Epamino'ndas über die Spartaner, 362 v. Chr.).

mantis ⏱ (mă″n-tĭs) [grch.] *s.*, *ent.* Fangheuschrecke *f*; bsd. Gottes-anbeterin *f* (*Mantis religio'sa*). [krebs *m* (*Squilla mantis*).]

mantis-crab (~krăb) *s.*, *zo.* Heuschrecken-

mantispid ⏱ (măn-tĭʳ″ʃ-pĭd) [grch.] *s.*, *zo* Flor-schrecke *f* (*Manti'spa*).

mantissa ⏱ (măn-tĭʳ″ʃ-a) [lt.] *s.*, *math.* Manti'sse *f* (Dezimalstellen des Logarithmus).

mantis-shrimp (mă″n-tĭs-shrĭmp) *s.*, *zo.* 1. = mantis-crab. — 2. Art Kehlfüßer *m* (bsd. *Capre'lla linea'ris*).

mantistic ✎ (măn-tĭʳ″ʃ-tĭk) *a.* = mantian.

mantle (măntl) [a) a/e. *mæntel, mentel*; b) a/f. *mantel*] **I** *s.* 1. Mantel *m* (Kleidungsstück) ⚸. — 2. *fig.* Deckmantel *m*, Mantel *m*, Decke *f*, Hülle *f*, Schleier *m*. — 3. *her.* = mantling 2. — 4. ⚙: a) *arch.* = mantel 2; b) Gießerei: (Form-) Mantel *m*, Überform *f*; c) *metall.* Mantel *m* eines Hoch-ofens; d) Wasserbau: bedecktes Gerinne. — 5. *zo.* und *anat.* Mantel *m* (häutiger ꝛc. Überzug der Weichtiere). — **II** *v/a.* ①b. 6. (wie) mit einem Mantel bedecken, verhüllen, verbergen; schützen. — **III** *v/n.* ①b. 7. sich wie ein Mantel ausbreiten. — 8. die Flügel ausbreiten (Falken); *fig.* sich (aus)dehnen, sich ausbreiten. — 9. sich mit einer Decke überziehen; schäumen (Bier, Wein); *fig.* wallen (Blut), gären. — 10. sich mit Röte ꝛc. bedecken, überziehen; erröten (Gesicht).

Zu ~ 1: ♀ lady's ~ s. lady's-mantle; † widow's ~ Witwenmantel *m* (Zeichen des Gelübdes ewiger Witwenschaft); to take the ~ (and ring) ewige Witwenschaft geloben (15. *sæ.* und später).

mantle-breathing (mă″ntl-brĭʳ-*dh*ĭnᵍ) *a.*, *zo.* durch den Mantel atmend (Weichtier).

mantle-piece ⑤ (mă″ntl-pīs) *s.*, *arch.* = mantel-piece.

mantle-place *Am.* (Süden) (~-plēs) *s.*, *corr.* aus mantel-piece.

mantler ✎ (mă″nt-lᵊʳ) *s.* j. der (bloß) mit einem Mantel bekleidet ist.

mantlet (mă″nt-lᵉt) *s.* = mantelet. [tree.]

mantle-tree (mă″ntl-trī) *s.* = mantel-

mantling (mă″nt-lĭnᵍ) *s.* 1. ❀ Mantel-stoff *m*, -tuch *n*. — 2. *her.*: a) Faltenwurf als Hintergrund eines Schildes ꝛc.; b) Helmtuch *n*.

manto † (mă″n-tō) *s.* = manteau.

manto-gown † (~tᵊ-gaŭn) = mantua-gown.

mantologist ✎ (măn-tŏʳ″l-ᵊ-ʤĭst) *s.* Wahrsager *m*. [sagerei *f*.]

mantology ✎ (~ʤᵉ) [grch.] *s.* Wahr-

Manton[1] (mă″n-tᵊn) *npr.*: Joe ~ Erfinder einer nach ihm benannten Vogelflinte. — Vgl. ~[2].

manton[2] † (mă″n-tᵊn), **~oon** † (mă″n-tūn) [span.] *s.* Umschlagetuch *n*, Hülle *f*.

mantra Ost-I. (mă″n-tra) [Sanskrit] *s.* bedischer Lobgesang oder Spruch (als Zauberformel). [handel *m*.]

man-trade (mă″n-trād) *s.* Menschen-

man-trap ⑥ (mă″n-trăp) *s.* 1. Fuß-angel *f*; F *fig.* gefährliche Stelle zum Fallen oder Ausgleiten (offene Luke, unsichere Leiter, Kußfladen ꝛc.). — 2. *Am.*, *sl.* Witwe *f*. — 3. schott.: Menschenfänger *m*, Seelenverkäufer *m*.

Mantua[1] (mă″n-tŭ-a) *npr.*, *id.* (it. Stadt).

mantua[2] (~, ~tĭʃŭ-a oder ~tjū) *s.* 1. † = manteau. — 2. weiter Damenmantel (um 1850).

mantua-gown † (~-gaŭn) *s.* weiter Frauenrock.

mantua-maker (~-mē-kᵊʳ) *s.* = dress-maker; ~'s hem überwendliche Naht.

Mantuan (mă″n-tŭ-ăn) **I** *a.* mantua'nisch, aus Ma'ntua; *poet.* ~ Swan = Virgil. — **II** *s.* Bewohner(in) von Mantua.

manty schott. (mă′n-tᵉ) *s.* (*pl.* ~**ies**, ~t^{s}) = manteau oder mantua[2].

Manu (mă′n-ū) [Sanskrit] *npr.*, ind. *myth.*: a) Vater des Menschengeschlechts, Verfasser des Manugesetzbuches; b) einer von den 14 Erzvätern, die nach einander lange Zeiträume herrschen.

manual (mă′n-iᵘ.ᵉl) [lt. *manua'lis*] **I** *a.* □ 1. Hand-...; der Hand, der Hände, mit der Hand gemacht &c.; ¶. — 2. ↖ mit Händen (versehen). — 3. *zo.* zur Hand gehörig (*ant.* pedal). — 4. ⚉ gangbar; ~ articles, ~ goods *pl.* gangbare, leicht verkäufliche Waren *f/pl.* — **II** *s.* 5. Handbuch *n*, Leitfaden *m*; infantry ~ Exerzier-Reglement *n*. — 6. ⚉ Buchführung: Manua'l *n*, Kladde *f*; ~s *pl.* Manua'l-, Handakten *f/pl.* — 7. *Cath.eccl.* in England ehm. Manua'l *n*, Kirchen-age'ude *f*. — 8. ♪: a) = digital 5; b) Manua'l *n* der Orgel. — 9. Handspritze *f*.

Zu ~ 1: ~ alphabet Finger-, Handalphabet *n* der Taubstummen; ~ arts *pl.* Künste *f/pl.*, die Fingerfertigkeit erfordern; ⚔ ~ exercise Griffe-üben *n*; ♪ ~ keyboard = ~ 8 b; ~ labour Handarbeit *f*; ⚙ *typ.* ~ press Handpresse *f*; ~ seal Handsiegel *n*; *sl.* Faustschlag *m*; sign ~ eigenhändige Unterschrift, Handzeichen *n*; ~ skill Handfertigkeit *f*, Geschicklichkeit *f*; ⚒ ~ tools *pl.* Gezähe *n*; ~ training Handfertigkeits-Unterricht *m*; *Am.*, *sl.* ~ subscription Faustschlag *m*.

manualist ↖ (~iᵘ.ᵉ-list) *s.* 1. Hand-arbeiter *m*, -werker *m*. — 2. Taschenspieler *m*.

manualiter ♪ (mă′n-iᵘ.ᵉ-ă′l-ᵗᵉʳ) [neu-lt.] *adv.* Orgelspiel: nur für Manua'l.

manual-key ♪ (mă′n-iᵘ.ᵉl-ki) *s.* Orgel: Manua'l-taste *f* (*ant.* pedal-key).

manuary (~iᵘ.ᵉ-rᵉ) **I** ↖ *a.* 1. = manual 1. **II** † *s.* 2. = manualist 1. — 3. geweihter Handschuh.

manubial † (mă-njū′-bᴿ.ᵉl) *a.* erbeutet; Beute-...; röm. Alt.: ~ column mit Beutestücken geschmückte Säule.

manubrial ♎ (~bᴿ.ᵉl) *a.*, *anat.* heftförmig, den oberen Brustbeinknochen betreffend.

manubriated ♎ (~bᴿ.ᵉ-ēᵗᵉd) *a.*, *orn.* mit einem Kamm (siehe manubrium 2).

manubrium (mă-njū′-bᴿ.ᵉm) [lt.] *s.* (*pl.* ~**a**, ~bᴿ.ᵉa) 1. ⚙ Handhabe *f*, Heft *n*, Griff *m*. — 2. ♎ *anat.*: a) Kamm *m* des Brustbeins (bsd. der Vögel); b) Griff *m* des Hammers (im Ohr). — 3. ♪ Orgel: (Register-)Handgriff *m*, Knopf *m*.

manucaption ↖ (măn-iᵘ-kă′p-ſchᵉn) [mlt.] *s.* jur.: schriftliche Bürgschaft für j-s Erscheinen vor Gericht. [*m* (ſ. manucaption).]

manucaptor ↖ (~tᵉʳ) [mlt.] *s.* jur.: Bürge.

manucode ♎ (mă′n-iᵘ-kōd) [neu-lt.] *s.*, *orn.* Art Paradiesvogel (*Manucodia*, Australien).

manuduction fast † (măn-iᵘ-dŏ′k-ſchᵉn) [mlt.] *s.* Führung *f* (mit der Hand).

manuductor fast † (~tᵉʳ) *s.* 1. Führer *m*. — 2. ♪ ehm.: Leiter *m* des Kirchenchors.

manuductory (~tᵉ-rᵉ) *a.* leitend.

Manuf. *abbr.* = manufacturing. [ture.]

manufact † (măn-iᵘ-fă′kt) *s.* = manufac-

manufactory (~fă′k-tᵉ-rᵉ) [lt.] **I** † *a.* 1. mit der Hand arbeitend; Fabrik(ations)-... — **II** *s.* (*pl.* ~**ies**, ~rᵉſ) 2. † = manufacture. — 3. Fabrik(gebäude *n*) *f* ¶.

Zu ~ 3: ~ of arms Gewehrfabrik *f*; ~ of machines Maschinenfabrik *f*; ~ of silk Seidenspinnerei *f*; ~ of sugar Zuckersiederei *f*.

manufactural (măn-iᵘ-fă′k-tſchᵘᵉ-rᵉl) *a.* Fabrik(ations)-...

manufacture (măn-iᵘ-fă′k-tſchᵘᵉʳ) [mlt.] **I** *s.* 1. Fabrikation *f*, Herstellung *f*, Verfertigung *f*; Industrie *f*; ~s *pl.* Manufaktu'r-Industri'e *f*. — 2. Fabrika't *n*, (Industrie-)Erzeugnis *n*, (gefertigte) Ware. — 3. † = manufactory 3. — 4. *cant* einheimischer Branntwein. — **II** *v/a.* ①b. 5. verfertigen, fabrizieren (out of aus); ◁d articles (od. goods) *pl.* Fabrikwaren *f/pl.*; Manufaktu'rwaren *f/pl.* — 6. *fig.* künstlich hervorbringen, machen, heucheln. — 7. verarbeiten (into zu). — **III** *v/n.* ①b. 8. Fabrik-arbeit treiben, arbeiten.

manufacturer (măn-iᵘ-fă′k-tſchᵘᵉ-rᵉʳ) *s.* Fabrika'ntin *f*, Frau *f* eines Fabrika'nten.

manufacturing (măn-iᵘ-fă′k-tſchᵘᵉ-rĭnᵍ) **I** *s.* = manufacture 1. — **II** *a.* gewerb-treibend, -fleißig; Gewerbe-...; Fabrik-...; Industri'e-...; *Am.* M~ Act Gesetz, daß die Werke ausländischer Schriftsteller &c., um in Amerika vor Nachdruck gesichert zu sein, dort gedruckt werden müssen; ~ company (*abbr.* **Mfg. Co.**) (große) Fabrik(gesellschaft) *f*; ~ district Fabrikgegend *f*; ~ house Fabrik *f*; ~ population Arbeiterbevölkerung *f*; ~ weight Fabrikationsgewicht *n*.

manul ♎ (*WB.* mă′-nŭl, *HU.* mă-nŭ′l) *s.*, *zo.* Steppenkatze *f* (*Felis manul*).

manum/se, ~**iss** † (mă′n-iᵘ-mă′ſ, ~mĭß od. măn-iᵘ-mă′rſ, ~mĭ′ß) *v/a.* = manumit.

manumission (măn-iᵘ-mĭ′ſch-ᵘn) [fr., lt.] *s.* Freilassung *f* eines Sklaven.

manumit (~mĭ′t, *HU.* mă′n-iᵘ-mĭt) [lt. *manumi'ttere*] *v/a.* ①e. Sklaven &c. freilassen.

manumotive ↖ (mă′n-iᵘ-mō-tĭw, *CT.D.* măn-iᵘ-mō′-tĭw) *a.* mit der Hand bewegbar; Hand-... [der Fahrende selbst treibt.]

manumotor (~tᵒʳ) [lt.] *s.* Fahrzeug, das

manurable (mᵉ-njŭ′ʳ-rᵉbl) *a.*, *agr.* 1. † = cultivable. — 2. düngbar.

manurage † (~rᴱdǰ) *s.* Urbarmachen *n*.

manurance (~rᵉnß) *s.* 1. fast † = cultivation. — 2. ↖ *agr.* Düngung *f*.

manure (mᵉ-njūᵉʳ) [a/f. *manœvrer*, *manouvrer*] **I** *v/a.* ①b. 1. † lenken, leiten. — 2. † bearbeiten; urbar machen, anbauen (Land). — 3. *agr.* düngen; to ~ with horse-dung posten. — **II** *s.* 4. *agr.* Dünger *m*, Dung *m*, Mist *m*, Dünge-mittel *n*; ¶.

Zu ~ 4: artificial ~ Kunstdünger *m*; farm-yard ~ Stalldünger *m*; liquid ~ flüssiger Dünger, Jauche *f*; nitrogenous ~ Stickstoffdünger *m*; normal ~ regelrecht gemischter Dünger; saline ~ = manuring-salt; vegetable ~ Gründünger *m*. [Mist-wagen *m*.]

manure-*cart* (mᵉ-njūᵉʳ-kă′t) *s.* Dünger-,

~-distributer, ~or ⚙ (mᵉ-njūᵉʳ-dĭß-trĭ′b-iᵘ-tᵉʳ) *s.*, *agr.* Dungstreuer *m* (Maschine).

~-drag ⚙ (mᵉ-njūᵉʳ-drăg) *s.*, *agr.* Mist-streuer *m* (Maschine z. Ausbreiten des Düngers).

~-drill ⚙ (~drĭl) *s.*, *agr.*: a) = manure-distributer; b) Jauche-Sprengwagen *m*.

~-fork ⚙ (~fōᵉk) *s.*, *agr.* Mistgabel *f*.

~-hook ⚙ (~hŭk) *s.*, *agr.*: a) = manure-drag; b) = manure-fork. [fork.]

~-loader ⚙ (~lō-dᵉʳ) *s.*, *agr.* = manure-

manurement † (~mᵉnt) *s.* Urbarmachung *f*; *fig.* Pflege *f*, Verbesserung *f*.

manure-mixer ⚙ (~mĭk-ſᵉʳ) *s.*, *agr.* Dungmischer *m* (Maschine).

manurer (mᵉ-njūᵉʳ-rᴱʳ) *s.*, *agr.* j. der düngt, Ackersmann *m*.

manure-spreader ⚙ (mᵉ-njūᵉʳ-ßprĕd-ᵉʳ) *s.*, *agr.* = manure-distributer.

manurial (mᵉ-njūᵉʳ-rᴱ.ᵉl) *a.* □ Dünger-..., als Dünger dienend; befruchtend; ~ value Dünge-wert *m*. [Dungsalz *n*.]

manuring-salt (~rĭnᵍ-ßălt) *s.*, *chm.*

manus ♎ (mē′-nᵉß) [lt.] *s.* (*pl.* ~) 1. *anat.* u. *zo.* Hand *f*; hand-ähnliches Glied (Vorderfuß, [Krebs-]Schere &c.). — 2. röm. jur.: Herrschaft, Macht *f* (bsd. d. Ehemannes über sein Weib).

manuscript (mă′n-iᵘ-ßkrĭpt) [mlt.] **I** *a.* mit der Hand geschrieben, handschriftlich. — **II** *s.* (*abbr.* **MS.**, *pl.* **MSS.**) Handschrift *f*, Geschriebene(s) *n*, Manuskri'pt *n*. — **III** ↖ *v/a.* ①a. mit der Hand schreiben.

manuscriptal ↖ (mă′n-iᵘ-ßkrĭp-tᵉl) *a.* = manuscript. [*s.* = masturbation.]

manustupration (măn-iᵘ-ßtiᵘ-prᴱʳ-ſchᵘᵉn) *s.*

manutenancy, ~en~ † (măn-iᵘ-tē′n-ᵉß-ᵉ, ~ᵉn-ßᵉ) *s.* = maintenance.

manway (mă′n-wē) *s.* 1. ⚙ = manhole. — 2. ⚒ *Am.* schmaler Gang (für einen Mann).

man-worship (ᵡ-wōʳ′-ſchĭp) *s.* Menschenanbetung *f*, Vergötterung *f*.

manworth † (mă′n-wō′*th*) *s.* = manbote.

manworthy ↖ (mă′n-wō′ʳ-*dh*ᵉ) *a.* menschenwürdig.

Manx (mănᵏßß) **I** *a.* 1. von der Insel Man; *zo.* ~ cat Art schwanzlose Katze auf der Insel Man; *orn.* ~ petrel, ~ puffin, ~ shearwater nordischer Sturmtaucher (*Puffi'nus anglo'rum*). — **II** *s.* 2. auf der Insel Man gesprochene Mundart. — 3. ~ *pl.* Bewohner *m/pl.* der Insel Man. — 4. **m~** *orn.* = ~ puffin (siehe ~ 1).

Manxman (mă′nᵏßß-măn) *s.* (*pl.* ~**en**, ~mĕn) Bewohner *m* der Insel Man.

Manxwoman (~wŭm-ᵘn) *s.* (*pl.* ~**en**, ~wĭm-ᵘn) Bewohnerin *f* der Insel Man.

many[1] (mĕ′n-ᵉ) [*a/e. manig* &c., dtsch mannig, manch] **I** *a.* 1. (mit folgendem a, an, another) manch(er, e, es); ¶. — 2. (oft nach as, so, too und bsd. how in Fragen) viele, viel; ¶. — 3. mancherlei, vielerlei, zahlreich; ¶. — **II** *s.* 4. (*sg.* bei *SH.H.IV,b,1,3,91*) Menge *f*; bsd. the ~ die Mehrzahl, die große Masse des Volkes. — 5. ↖ od. P (oft mit folgendem of) a ~ eine große Zahl, viele (*ant.* few); allgemein gebr.: a good ~, a great ~, ↖ oder P a pretty ~ sehr viele. — **Vgl. ~**[2].

Zu ~ 1: this ~ a day od. for ~ a day jetzt schon lange Zeit; ~ a good book manch gutes Buch; ~ a tear manch e-e Thräne; ~ a one manch eine(r, s).

Zu ~ 2 u. **3:** as ~ again noch einmal so viel(e); as ~ more noch einmal so viele; how ~ more does he expect? wie viele erwartet er noch?; as ~ as so viele als; too ~ zu viel(e); one too ~ einer zu viel; too ~ by half um die Hälfte zu viel; P he is (one) too ~ for me er ist mir überlegen oder zu stark für mich, ich bin ihm nicht gewachsen; I have not seen him these (od. for) ~ years ich habe ihn seit vielen Jahren nicht mehr gesehen; † ~ one mancher; *sl.* not ~ nicht viel; so ~ (eben) so viel (überall, wo sich der Vergleich auf viele einzelne bezieht, ist so ~ im Deutschen mit „lauter" oder gar nicht zu übersetzen): the leaves reflected back the light as if so ~ little mirrors had been scattered there die Blätter warfen das Licht zurück, als ob lauter Spiegelchen herumgestreut worden wären (*DI.*); we were packed (up) like so ~ herrings wir waren wie die Heringe verpackt; twice as ~ zweimal so viel; *prvb.*: ~ drops make a shower viele Bäche machen einen Strom; ~ hands make light work viele Hände machen der Arbeit bald ein Ende; ~ littles make a mickle s. little 5 ¶; (so) ~ men, (so) ~ minds so viel Köpfe, so viel Sinne.

many[2] † (mĕ′n-ᵉ) *s.* = meiny. [vielen ...]

☞ **many-...** in Zssgn mit: viel-..., mit

many-acred (mĕ′n-ᵉ-ē-kᵉrd) *a.* mit Grundbesitz von vielen Morgen. [winkelig.]

many-angled (mĕ′n-ᵉ-ăngᵍld) *a.* viel-eckig,

manyberry ♀ (~bĕr-ᵉ) *s.* = hackberry.

many-bladed (mĕ′n-ᵉ-blē-dᵉd) *a.* mit vielen Klingen (Messer &c.). [lapfelig.]

many-capsuled (~-kă′p-ßĭuld) *a.* viel-

Signs (☞ see page IX): P familiar; P vulgar; ⚡ flash; ↖ rare; † obsolete (died); * new word (born); ⁂ incorrect; ♎ scientific;

many-*chambered* (mē′n-ˢ-tſchēm-bᵉʳd) *a.* vielkammerig.
~-childed ✎ (~-tſchāı̈l-bˢd) *a.*: a ~ matron eine Mutter von vielen Kindern.
~-cleft (~-klēft) *a.* vielspaltig.
~-coloured (~-föl-ˢᵉʳd) *a.* vielfarbig.
~-cornered (~-kōʳ-nᵉʳd) *a.* viel-eckig.
~-counselled (~-kaun-ſᵉld) *a.* vielberaten.
~-eared (~-ī-ᵉʳd) *a.* viel-ährig.
~-eyed (~-aı̈d) *a.* viel-äugig.
~-faced (~-fēſt) *a.* mit vielen Gesichtern.
~-flowered ❦ (~-flau-ˢᵉʳd) *a.* vielblumig; ~ lily Türkenbund *m* (*Li'lium ma'rtagon*).
~-folded (~-fōl-bˢd) *a.* mit vielen Falten.
~-footed (~-füt-ˢd) *a.* vielfüßig.
~-fountained (~-faun-tᵉnd) *a.* quellenreich.
~-ganglioned (~-gäŋᵍ-glᵉ-ᵒnd) *a.*, *anat.* mit vielen Nervenknoten versehen.
~-handed (~-hän-dˢd) *a.* vielhändig.
~-headed (mēʳn-ˢ-hēd-ˢd) *a.* vielköpfig; ~ monster: a) grch. *myth.* lernäische Schlange; b) *fig.* gemeines Volk, Masse *f*, Pöbel *m*.
~-hued (~-hjūd) *a.* vielfarbig.
~-languaged (mēʳn-ˢ-läŋᵍ-gwᵉbǫd) *a.* vielsprachig. [vielblätterig.
~-leafed, ~-leaved (~-līft, ~-līvd) *a.*
~-legged (~-lēg(-ᵉ)d) *a.* vielbeinig.
~-lettered (~-lēt-ᵉʳd) *a.* mit vielen Buchstaben.
~-linked (~-lĭnᵏt) *a.* vielverschlungen.
~-mastered (~-maß-tᵉʳbd) *a.* viele Herren habend. [tale'ntvoll, gewandt.
~-minded (~-maı̈n-dˢd) *a.*, *fig.* vielseitig,
~-mouthed (~-mau̇dhd) *a.* vielmündig.
~-music'd ✎ (ˢ~-mjūʳ-ſikt) *a.*, *poet.* vieltönig (vom Winde; *BU.*).
~-named (mēʳn-ˢ-nēmd) *a.* vielnamig.
manyness ✎ (ᵐēᵑß) *s.* Menge *f*, Vielfältigkeit *f*. [teilig.
many-parted ❦ (mēʳn-ˢ-pāʳ-tˢd) *a.* viel-
many-patched (~-pätſcht) *a.* vielfach geflickt.
many-peopled (~-pīpld) *a.* volk-reich.
many-petalled ❦ (~-pēt-ˢld) *a.* (Blumenkrone) vielblätterig.
manyplies (mēʳn-ˢ-plāı̈ſ) *s.* (*sg.* und *pl.*), *zo.* Blättermagen *m* (der Wiederkäuer).
manyroot ❦ West-J. (mēʳn-ˢ-rūt) *s.* Trichterrodel *f* (*Rue'llia tubero'sa*). [famig.
many-*seeded* (mēʳn-ˢ-ßī-bˢd) *a.* viel-
~-sided (~-ßaı̈-dˢd) *a.* vielseitig (auch *fig.*).
~-sidedness (~-nᵉß) *s.* Vielseitigkeit *f* (*a. fig.*).
~-syllabled (~-ßĭl-ᵈbld) *a.* vielsilbig.
~-tailed (~-tēld) *a.*: *surg.* ~ bandage vielköpfige Binde. [viel-mals.
~-times ⑤ (~-taı̈mſ) *adv.* oft(mals), mehr-,
~-titled (mēʳn-ˢ-taı̈tld) *a.* titelreich.
~-toned (~-tōnd) *a.* vieltönend.
~-tongued (~-tŏnᵍd) *a.* vielzungig.
~-tribed (mēʳn-ˢ-tnaı̈bd) *a.* viele (Volks-) Stämme umfassend.
~-twinkling (ᵐ~-twĭʳnᵘᵏ-lĭnᵍ) *a.*, *poet.* verschieden-artig blinkend, schimmernd.
~-valved ❦ (mēʳn-ˢ-wälvd) *a.* vielklappig.
~-veined (~-wēnd) *a.* viel-aderig, reich ge-
~-voiced (~-wōißt) *a.* vielstimmig. [ädert.
~-volumed (ᵐ~-wōʳl-(ı)ümd) *a.* bände-reich, vielbändig. [artig, in mancherlei Weise.
~-ways ⑤ (mēʳn-ˢ-wēſ) *adv.* verschieden-
~-weathered ✎ (~-wĕdh-ᵉʳd) *adv.* mit oft wechselndem Wetter.
~-winding (mēᵑn-ˢ-waı̈ʳn-dĭnᵍ) *a.* vielverschlungen. [fensterig.
~-windowed (mēᵑn-ˢ-wĭʳn-dōd) *a.* viel-
~-wise ⑤ (ᵐ~-waı̈ſ) *a.* = many-ways.
Manzanilla ❦ (män-ſᵃ-nĭʳl-a) [span.] *s.* Art Xereswein.
manzanita ❦ (män-ſᵃ-nīʳ-ta) [span.] *s.* Art Bärentraube *f* (*Arctosta'phylos*).
maor schott. (māʳ) *s.* ehm.: Verwalter *m* königlicher Ländereien.
Maori (maʳ-ˢ-nᵉ od. mau̇ʳ-nᵉ) **I** *s.* 1. Maori *m* (Ur-Eingeborener von Neu-Seeland). — 2. Maorisprache *f*. — **II** *a.* 3. zu den Maoris oder deren Sprache gehörig.
map (mäp) [fr. *mappe*, lt. *mappa*] **I** *s.* 1. (Land-, auch Himmels-) Karte *f* (*ant.* chart Seekarte *f*); ✝. — 2. *fig.* genaue Darstellung. — **II** (oft auch to ~ out) *v/a.* ①e. 3. auf e-r Karte aufs., ver-zeichnen, topographisch aufnehmen, graphisch darstellen. — 4. *fig.* et. genau beschreiben, darstellen, entwerfen, vorzeichnen. — 5. *fig.* (wie auf Landkarten) genau einteilen.
Zu ~ 1: geographical ~ Landkarte *f*; geological ~ geogno'stische Karte; ~ of the globe Weltkarte *f*; ✉ ~ of the mail-routes Postkurskarte *f*; ~ of the moon Mondkarte *f*; ~ of the stars Sternkarte *f*; topographical ~ Spezia'lkarte *f*.
mapach (ma-pa′tſch) [mexikan.] *s.*, *zo.* = raccoon. [Landkartenstich *m*.)
map-engraving (mäʳp-ˢᵉn-graᵍᵉʳ-wĭnᵍ) *s.*
map-holder (mäʳp-hōl-bˢᵉʳ) *s.* Landkarten-halter *m*, -ständer *m*.
maple [1] ❦ (mēpl) [m/e. *mapel*, *mapul*; a/e. *mapulder*, *mapolder*, dtsch Maßholder] *s.* 1. Ahorn *m* (*Acer*) ✝. — 2. Ahornholz *n*; bird's-eye ~ Holz *n* des Zucker-Ahorns; curled ~ Ahornmaser *f*. — **II** *a.* 3. aus Ahornholz, vom Ahorn erhalten; ✝.
Zu ~ 1: ash-leafed ~ Eschen-Ahorn *m* (*Acer negu'ndo*); common ~ Maßholder *m*, Feld-Ahorn (*A. campe'stre*); hard ~ = sugar-maple; Norway ~, plane ~ Spitz-Ahorn (*A. platanoi'des*); rock-~, sugar-~ Manna-, Zucker-Ahorn (*A. saccha'rinum*); sycamore ~ Wald-, Berg-Ahorn (*A. pseudo-pla'tanus*).
Zu ~ 3: honey Ahornhonig *m*; *Am.* ~ molasses, ~ syrup Ahornsirup *m*; ~ sugar Ahornzucker *m*.
maple [2] † (mäpl) *s.* = mapple.
maple-borer (mēʳpl-bō-nᵉʳ ⑨) *s.*, *ent.* Ahornglasflügler *m* (*Se'sia ace'rni*).
maple-cup (mēʳpl-kŏp) *s.* = mazer 1.
maple-tree ❦ (~-traı̈) *s.* = maple [1] 1.
maple-wood ❦ (~-wūd) *s.* = maple [1] 2.
map-lichen ❦ (mäʳp-laı̈-ᵏᵉn od. ~-lĭtſch-ᵉn) *s.* Landkartenflechte *f* (*Lecide'a geogra'phica*).
maplike (mäʳp-laı̈k) *a.* landkarten-artig.
map-measurer ⚙ (mäʳp-mēg-ˢ-nᵉʳ) *s.* Distanzmesser *m* für Landkarten (Instrument).
map-mounter ⚙ (~-mau̇n-tˢᵉʳ) *s.* Kartenaufzieher *m*.
mapped ✎ (mäpt) *p.p.* u. *a.* wie eine Landkarte gefleckt (von feuchten Wänden; *FL.*).
mapper ✎ (mäʳp-ᵉʳ) *s.* = mappist (*FL.*).
mappery ✎ (~-ᵉ-rᵉ) *s.* (Land-) Kartenzeichnen *n*; *co.* Kartenstudium *n* (*SH.T.C.1,3,205*).
mappist ✎ (~-ĭßt) *s.* (Land-) Kartenzeichner *m*.
mapple (mäpl) *s.* kleiner Birkenreis-Besen zum Ausscheuern von Töpfen ꝛc.
map-projection (mäʳp-prᵒˢ-ǫ-ǰĕkt-ſch′n) *s.* Landkarten-Projektio'n *f* (s. a. conical).
map-puzzle F (mäʳp-pŏſl) *s.* Spiel, wobei eine in Stücke zerschnittene (Land-) Karte wieder zusammengestellt wird.
mapstick (mäʳp-ßtik) *s.* = mopstick.
map-turtle *Am.* (~-tōʳtl) *s.*, *zo.* Art Teichschildkröte (*Malacle'mmys geogra'phicus*).
maquerelle † (mäʳkᵉ-rĕl) *s.* Kuppler(in).
maqui ❦ (mäʳ-kwi, mäʳkᵉ-wī, *CT.D.* mäʳ-ki) [span.] *s.* Art Aristote'lie *f* (*Aristote'lia maqui*). [*U.S.*).]
Maquoketa (mä-kō′-tᵉ-ta) *npr.* (Fl. u. St.,
mar [1] (māʳ) [m/e. *marren*] **I** *v/a.* ①e. 1. beschädigen; entstellen, verstümmeln; verderben, vernichten, zerstören (*a. fig.*). — 2. *fig.* beeinträchtigen; stören; to ~ a p.'s plan j-s Plan vereiteln. — **II** † *s.* 3. Flecken *m*, Makel *m*; Schade(n) *m*; Entstellung *f*; schott. *hist.* Mar's Year das Unglücksjahr (1715), mit Bezug auf den Prätendenten Jakob III.
mar [2] *provc.* (~) *s.* kleiner See (= mere [1]).
Mar. *abbr.* = March; Marcus; maritime; martyr.
Mara [1] (māʳ-ra) *npr.*, *bibl.*, *id. f* (Ruth 1,20).
mara [2] (māʳ-ra) *s.*, *zo.* Mara *m* (Art Meerschweinchen, *Dolicho'tis patago'nica*).
marabou (mäʳᵏ-ᵃ-bū oder mär-ᵃ-bū′) [fr. *marabout*] *s.* 1. *orn.* = marabou-stork. — 2. ❦ Marabu'tseide *f* (Art Rohseide). — 3. *Am.* (Louisiana) Person *f* mit 5/8 Negerblut (Abkömmling eines Mulatten und e-r Frau, deren Eltern ein Neger und eine Mulattin waren).
marabou-feather (~-fĕdh-ᵉʳ) *s.* Marabufeder *f* (als Damenschmuck).
marabou-stork (~-ßtōᵏ) *s.*, *orn.*: a) Marabu *m* (*Lepto'ptilus ma'rabou*); b) = adjutant 4.
***M*arabout** [1] (mäʳᵏ-ᵃ-būt od. mär-ᵃ-bū′t) [fr.] *s.* (a. m/c) Marabu't *m* (mohammedan. Priester und Zauberer in Nord-Afrika). [marabou.]
marabout [2] (mäʳᵏ-ᵃ-bū od. mär-ᵃ-bū′) *s.* =
maracan (mäʳᵏ-ᵃ-kän) [brasil.] *s.*, *orn.* = ara [2]. [stadt in Venezue'la, Süd-Amerika).]
Maracaybo (mä-rä-kāı̈′-bo) *npr.* (Handels-)
***M*arah** (māʳ-ra) [hebr. Bitterkeit] **I** *npr.* Mara *n* (Ort am Roten Meer, 2. Mos. 15,23 ꝛc.). — **II** m/c *s.*, *fig.* Bitterkeit *f*.
marai (*IMP.D.* mᵃ-rēʳ, *WB.* ma-raı̈′) *s.* Tempel *m* (bei den Insulanern des Stillen O'zeans). [nate.]
maranade (mäʳᵏ-ᵃ-nēd) *v/a.* ⁺ᵗ₊ für marí-
maranatha (mär-ᵃ-naʳ′*th*-a, ~mäʳ-*tha*) [hebr. der Herr kommt (1. Kor. 16,22)] *s.* Bannformel.
marano (mä-raʳ-no) [span.] *s.* Mara'nne *m* (ehm. in Spanien der Verfolgung wegen äußerlich zum Christentum übergetretener Jude oder Maure).
Maranon (mä-rä-njōʳn) *npr.* = Amazon [2] 1.
marant ♌ ❦ (mäʳᵏ-ᵉnt) *s.* Pfeilwurz *f* (*Mara'nta arundina'cea*, giebt die arrow-root).
marantaceous ♌ ❦ (mär-ᵃn-tēʳ-ſchˢß) *a.* pfeilwurz-artig. [tirsche *f*.)
marasca ❦ (mᵃ-räʳß-ka) [it.] *s.* Maraska-
maraschino (mär-ᵃß-kīʳ-no) [it.] *s.* Maraschi'no(-likör) *m*. [rasmus.]
marasm ♌ (mᵃ-räʳſm) *s.*, *med.* = ma-
marasmic ♌ (mᵃ-räʳſ-mik) *a.* abzehrend.
marasmus ♌ (mᵃ-räʳſ-mᵉß) [grch.] *s.*, *med.* Mara'smus *m*, Abzehrung *f*; ~ senilis (ßᵉ-naı̈ʳ-lĭß) Altersschwäche *f*.
marasqueno, ~ino (mär-ᵃß-kīʳ-no) [span., port.] *s.* = maraschino.
Marathi (mᵃ-räʳ-*thi*) *s.*, *id. n* (Sprache der Mahratten; s. Mahratta).
Marathon (mäʳᵉ-ᵃ-*th*ᵉn) *npr.* Ma'rathon *n* (Flecken in Attika; Sieg des Miltiades über die Perser, 490 v. Chr.).
Marathonian (mär-ᵃ-*th*ōʳ-nᵉᵒn) **I** *a.* marathon'isch. — **II** *s.*, *eccl.* = Macedonian 3.
maraud ⚔ (mᵃ-räʳd) [fr. *marauder*] **I** *v/n.* ①a. marodieren, plündern, rauben; ~ing parties *pl.* Räuberhorden *f/pl*. — **II** ✎ *s.* Marodieren *n*, Plünderung *f*, Raub *m*; to be on the ~ marodieren.
marauder ⚔ (mᵃ-räʳ-dᵉʳ) *s.* Marodeu'r *m*, Plünderer *m*, Räuber *m*.
maravedi (mär-ᵃ-wēʳ-dī) [ar.] *s.*, *num.* Maravedi' *m* (ehm. span. Münze); not worth a ~ keinen Heller wert, wertlos.
maray (māʳ-rē) *s.* = moray. [4 a).]
marbel † ob. ⁺ᵗ₊ (mäʳᵇ-lˢl) *s.* = marble (6th.)
marble (mäʳbl) [a/f. *marble*, *marbre*] **I** *s.* 1. *min.* Marmor *m* ✝. — 2. Kunst: Marmor-tafel *f*, -platte *f*, -kunstwerk *n*, Sta'tue *f*; ~s *pl.* Kunstwerke *n/pl.* aus Marmor; ✝. — 3. Knabenspiel: Murmel *m*, Marbel *m*, Schnellkugel *f*, Schusser *m*; ~s *pl.* Spiel *n* mit Murmeln; F to play (at) ~s Murmel spielen. — 4. ⚙: a) hölzerne od. metallene Form zur Fabrikation von Hohlglas; b) Spiegelfabr.: Marbel *m*, (Marmor-) Tafel *f*; c) *paint.* (Farben-) Reibstein *m*; d) *typ.* = imposing-stone.

— 5. ⊕ Buchbinderei: Marmor *m*, marmorierter Buchschnitt. — 6. ⚉ † = marble-silk. — 7. † *sl.* ~s *pl.* venerische Krankheit. — 8. † *cant* ~s *pl.* Möbel *n/pl.*, Habseligkeiten *f/pl.*; money and ~s Geld u. sonstige Habseligkeiten. — **II** *a.* 9. marmorn; Marmor-...; M~ Arch: a) Eingangsthor zum Hyde Park in Lo.; b) Thor am südl. Eingange des Zentralparks in New York. — 10. marmoriert. — 11. mst *fig.* hart und kalt wie Marmor; gefühllos, unempfindlich, steinern (Gesichtszüge ꝛc.). — **III** *v/a.* ①b. 12. marmorieren, ädern, fprenkeln. — **IV** *v/n.* ①b. 13. *Am.* (Penn.), *sl.* sich davonmachen.

Zu **marble 1:** artificial ~ Gipsmarmor *m*, Stuck *m*; Carrara ~ carra'rischer Marmor; fibrous ~ rissiger M.; figured ~ Bildmarmor *m*; Kilkenny ~ Art feiner schwarzer Muschelmarmor (bsd. zu Kaminsimsen); Marezzo ~ Art künstlicher Marmor, dessen Hauptbestandteil Zement ist; Parian ~ parischer M.; Petworth (od. Sussex) ~ Art bunter Muschelkalk; saccharoidal ~ grobkörniger Statuenmarmor; statuary ~ feinkörniger Statuenmarmor (bsd. von Carra'ra und Pa'ros).

Zu ~ **2:** Ægina (od. Æginetan) ~s *pl.* Sammlung alter Bildwerke, 1811 auf der Insel Ägi'na entdeckt; jetzt in München; Arundel(ian) (a. Oxford) ~s *pl.* ſ. Arundel; Elgin ~s *pl.* ſiehe Elgin 2; Pergamene (od. Pergamum) ~s *pl.* pergame'nische Bildwerke *n/pl.* (ſeit 1875 von Karl Humann zu Be'rgama im weſtlichen Klein-Aſien gemachte Funde; jetzt im Berliner Muſeum).

marble-breasted (mā'rbl-brĕß-t^{ĕ}d) *a.*, *poet.* gefühllos, hartherzig.

marble-cement (~ß^{ĭ}-mĕnt) *s.* Marmorkitt *m*. [Marmor gemeißelt.]

marble-chiselled (~-tſchiſ-^{ĭ}ld) *a.* aus

marble-coloured (~-köl-^{ŏ}rd) *a.* marmorfarbig. [marmorfeſt, unerſchütterlich.]

marble-constant (~-kŏn-t^{ĭ}nt) *a.*, *poet.*

marble-cutter (~-köt-^{ŏr}) *s.* 1. Marmorarbeiter *m*, -ſchneider *m*. — 2. ⊕ Marmor-Schneidemaſchine *f*.

marbled (mā'rbld) *a.* 1. ⊕ marmoriert. — 2. † von Marmor, mit Marmor belegt. — 3. (vom Fleiſch: ſtark mit Fett) durchwachſen. [moriertem Schnitt (Bücher).]

marble-edged ⊕ (mā'rbl-ĕdʒd) *a.* mit mar-

marble-faced (~-fēßt) *a.* mit marmornem Antlitz, mit ſtarren Zügen.

marble-handsaw ⊕ (~-hă'nd-ſă) *s.* kleine Säge zum Schneiden von Marmorplatten.

Marblehead (mā'rbl-hĕd) *npr.* (Ortsn., *U.S.*). [= fulmar^{2}.]

marblehead(er) (mā'rbl-hĕd(-^{ŏr}) *s.*, *orn.*

marble-hearted (mā'rbl-hā'-t^{ĕ}d) *a.*, *poet.* hartherzig, gefühllos. [morieren.]

marbleise ④ (mā'rbl-āĭ'ſ) *v/a.* ①b. mar-

marble-mill ⊕ (~-mĭl) *s.* Marmormühle *f*.

marble-paint (mā'rbl-pēnt) *s.* Marmoranſtrich *m*. [Papier.]

marble-paper (~-pē-p^{ĕr}) *s.* marmoriertes

marble-paste (~-pēßt) *s.* weißer porzellanartiger Thon (zu Figuren ꝛc.). [gepflaſtert.]

marble-paved (~-pēwd) *a.* mit Marmor

marble-polisher (~-pŏl-^{ĭ}-ſch^{ĕr}) *s.* 1. Marmor-arbeiter *m*, -ſchleifer *m*. — 2. ⊕: a) Sandſteinblock zum Abſchleifen von Marmortafeln; b) = marble-rubber. — 3. ⊕ Marmor-Poliermaſchine *f*. [morbruch *m*.]

marble-quarry (mā'rbl-kwŏr-^{ē}) *s.* Mar-

marbler (mā'rbl-^{ĕr}) *s.* 1. Marmor-arbeiter *m*, -ſchneider *m*, -ſchleifer *m*. — 2. (bſd. Papier-) Marmorierer *m*.

marble-rubber ⊕ (mā'rbl-rŭb-^{ĕr}) *s.* Marmorglätter *m* (Werkzeug).

marble-saw ⊕ (~-ſă) *s.* Marmor-Schneidemaſchine *f*. [mor-Polierſtein *m*.]

marble-scourer ⊕ (~-ßkau-^{ĕr}) *s.* Mar-

marble-shaped (mā'rbl-ſchēpt) *a.* marmor-artig.

marble-silk ⊕ (~-ßĭlk) *s.* marmor-artig ausſehender Seidenſtoff. [-tiſch *m*.]

marble-slab (~-ßläb) *s.* Marmor-platte *f*,

marblewood ♀ (mā'rbl-wŭd) *s.* Art Ebenholzbaum (*Diospy'ros Ku'rzii*).

marble-worker (mā'rbl-wŏr-^{kĕr}) *s.* = marbler. [werkſtätte *f*.]

marble-works (~-wŏrkß) *s/pl.* Marmor-

marbling (mā'rbl-ĭn^{g}) *s.* 1. ⊕ Marmorieren *n* (a. von Büchern). — 2. Durchwachſenſein *n* des Fleiſches mit Fett. — 3. *zo.* ~s *pl.* Marmor-Zeichnung *f*, -Sprenkelung *f* bei Vögeln und Inſekten. [moriert.]

marbly (mā'rb[e]) *a.* marmor-artig; mar-

marc^{1} (mā'rk; *Hom.* mark, marque) [fr.] *s.* (Wein-, Obſt-)Treber *f*, (•)Treſter *pl.*

marc^{2} (mā'rk) *s.* = mark^{3}. — Vgl. ~^{1}.

marca † (mā'r-ka) *s.*, *num.* = mancus.

marcando ♪ (mā'r-kă'n-do) [it.] *adv.* = marcato. [merchant.]

marcantant † (*WB.* mā'r-k^{ă}n-t^{ŏ}nt) *s.* =

marcasite ⛏ (mā'r-kă-ßāĭt) [fr.] *s.*, *min.* 1. Markaſit *m*, rhombiſcher Eiſenkies. — — 2. † = pyrite.

marcasitic(al) ⛏ (mā'r-kă-ßĭ'-t-ĭk, ~-l) *a.*, *min.* den Markaſit betreffend.

marcassin (mā'r-kă'ß-ĭn, *CT.D.* mā'r-kă-ßĭn) [fr.] *s.*, *her.* junges Wildſchwein als Wappenbild. [tierter Weiſe.]

marcato ♪ (mā'r-kā'r-to) [it.] *adv.* in mar-

marceline^{1} ⛏ (mā'r-ßĭ'-lĭn) [fr.] *s.*, *min.* Marceli'n *n*, kieſelſäurehaltiger Brauni't von Santo Marcello in Piemont. — Vgl. ~^{2}.

marceline^{2} ⚉ (~) [fr.] *s.* Marzelli'n *m* (Art dünner Seidenſtoff zu Futter). — Vgl. ~^{1}.

Marcella (mā'r-ßĕ'l-a) *npr.* (weiblicher Vn.).

Marcellian (mā'r-ßĕ'l-^{ĭ}-ă^{n}) [Marcellus, Biſchof von Anky'ra in Klein-Aſien, 4. *sæc.*] **I** *a.* den Biſchof Marce'llus und deſſen Dreieinigkeits-Lehre betreffend. — **II** *s.* Marcellia'ner *m* (Anhänger des Biſchofs Marcellus).

marcelline ⚉ (mā'r-ß^{ĕ}-lĭn) *s.* = marceline^{2}.

Marcellinus (mā'r-ß^{ĕ}-lāĭ'-n^{ĭ}ß) *npr.*, bſd. Ammianus ~ lt. Geſchichtſchreiber († 390 n. Chr.).

Marcellus (mā'r-ßĕ'l-^{ŭ}ß) *npr.*: a) Prſn., bſd. Claudius ~ römiſcher Feldherr († 208 v. Chr.); b) männl. Vn.; c) *geogr.* St. im Staate New York (*U.S.*); *geol.* ~ group Marcellusſchiefer *m* (Devon-Formation).

marcescent ⛏ (mā'r-ßĕ'ß-^{ĕ}nt) [lt.] *a.* 1. ♀ (ver)welkend, trocken werdend, ohne dann abzufallen. — 2. *ent.* runzelig, eingeſchrumpft ausſehend. [gänglich.]

marcescible ⛏ (~-ĭbl) [lt.] *a.* welkend, ver-

marcgravia ⛏ ♀ (mā'r-gra'-w^{ĭ}-a) *s.* Marcgra'vie *f*. [Mars] *s.* (Monat) März *m*.

March^{1} (mā'rtſch) [lt. *Martius* (*mensis*) v.

march^{2} (mā'rtſch) [m/e. u. a/ſ. *marche*, mlt. *marca*, dtſch Mark] **I** *s.* (*pl.* ~es, mā'r-tſch^{ĕ}ſ) 1. Grenze *f*; Grenz-gebiet *n*, -land *n*, Mark *f*; ~es *pl.* Marken *f/pl.*, bſd. Grenzgebiet *n* zwiſchen England und Schottland oder zw. England u. Wales; ſchott.: riding (of) the ~es Umrei'ten *n* der (Gemeinde-, Stadt-) Grenzen durch die Gemeindevertreter. — **II** *v/n.* ①c. 2. grenzen (with an). — 3. in der Nachbarſchaft wohnen (with von).

march^{3} (mā'rtſch) [fr. *marcher*] **I** *v/n.* ①c. 1. (bſd. ⚔) marſchieren, (einher-, auf- ꝛc.) ziehen, ſchreiten; ↧. — **II** *v/a.* ①c. 2. a) (bſd. ⚔) marſchieren laſſen, in Marſch ſetzen; b) *fig.* aufziehen laſſen, vorführen. — 3. (bſd. Gefangene) weg-, ab-führen (auch to ~ off). — **III** *s.* (*pl.* ~es, mā'r-tſch^{ĭ}ſ) 4. (bſd. ⚔): a) Marſch *m*, Marſchieren *n*; b) (Tages- ꝛc.) Marſch *m*, Weg *m*, Strecke *f*; ↧. — 5. allg.: Schreiten *n*, abgemeſſener, feierlicher, langſamer Gang od. Schritt. — 6. *fig.* Fortſchreiten *n*. — 7. ⚔ Marſchſignal *n*; to strike up the ~ den Marſch ſchlagen. — 8. ♪ Marſch *m* als Tonſtück ↧. — 9. ⊕ Weber: Quertritt *m*, Marſch *m* am Webſtuhl. — 10. euchre-Kartenſpiel: alle fünf Stiche *m/pl.*, wenn ſie e-r Partei zufallen; to make a ~ alle Stiche machen.

Zu **march**^{3} **1:** ⚔ (forward —) ~! (vorwärts-) marſch!; they ~ed 20 miles ſie marſchierten 20 engl. Meilen; F we'll ~ wir wollen aufbrechen; *fig.* to ~ **before** voraus-, voran-gehen; ⚔ to ~ **in** the rear den Zug beſchließen; hinten nachziehen; to ~ **into** einmarſchieren in; to ~ **off:** a) ⚔ ab-marſchieren, -ziehen, -ziehen; b) F abziehen, weggehen, ſich davonmachen; c) F ſterben; to ~ **on:** a) (heran-, los-) marſchieren auf ..., ziehen gegen ...; b) vorwärts-, weiter-, fort-marſchieren, -ziehen, -rücken; to ~ **out** (her- od. hin-) aus-marſchieren ꝛc.; to ~ **past** vorbeimarſchieren; to ~ **up** heran-, herauf-marſchieren ꝛc.

Zu ~ **4** ⚔: a) flank ~ Flankenmarſch *m*; forced ~ Eilmarſch *m*; ~ in file Rottenmarſch *m*; ~ in line Frontmarſch *m*; line of ~ Marſchlinie *f*; ~ past Vorbei-, Defilier-marſch *m* (in Parade); Parade-marſch *m*; quick(step) ~ Marſch *m* im Geſchwindſchritt; b) to gain, bſd. to steal a (od. the) ~: a) ⚔ upon the enemy dem Feinde einen (Tage-) Marſch abgewinnen, b) *fig.* upon a p. j-m (allmählich) zuvorkommen, den Rang ablaufen.

Zu ~ **8** ♪: dead-~, funeral ~ Toten-, Trauer-marſch *m*; nuptial ~ Hochzeits-marſch *m*.

March. *abbr.* = marchioness 1.

March-ale ⑥ (mā'rtſch-ēl) *s.* März(en)-ale *n*, -bier *n*. [= merchant, &c.]

☞ **marchand** † (mā'r-tſch^{ă}nd), &c.]

marchandise † (mā'r-tſch^{ă}n-dāĭ'ſ) *s.* und *v.* = merchandise.

marchant † (mā'r-tſch^{ă}nt) *s.* = merchant.

marchantia ⛏ ♀ (mā'r-kă'n-t^{ĕ}-a) *s.* Marcha'ntie *f*, Stein-Leberkraut *n*. [bier *n*.]

March-beer ⑥ (mā'rtſch-bī'r) *s.* März(en)-

March-chick (~-tſchĭk) *s.* März-(*fig.* frühreifes) Hühnchen (*SH.M.N.1,3,58*).

march-ditch (~-dĭtſch) *s.* Grenzgraben *m*, Grenze *f*.

marcher^{1} † (mā'r-tſch^{ĕr}) *s.* Grenzwart *m*; lord ~ Grenzherr *m*, Markgraf *m*.

marcher^{2} (~) *s.* Marſchierende(r); gute(r) ꝛc. Fußgänger(in). — Vgl. ~^{1}.

marchet † (mā'r-tſch^{ĕ}t) [mlt. *ma'rcheta*] *s.* Abgabe eines Hörigen an den Grundherrn bei Verheiratung ſeiner Tochter.

March-hare ⑥ (mā'rtſch-hā'r) *s.* (liebestoller) Märzhaſe; F as mad as a ~ rein verrückt.

marching (mā'r-tſchĭn^{g}) **I** *a.* marſchierend, auf dem Marſch. — **II** *s.* Marſch(ieren *n*) *m*; ~ past in parade Vorbei-, Parademarſch *m*; ~ out Ausmarſch *m*; ~ up Aufmarſch(ieren *n*) *m*.

marching-allowance ⑥ (~-ă-lau-^{ă}nß) *s.* = marching-money.

~-day (~-dē) *s.* (bſd. ⚔) Marſchtag *m*.

~-guinea (~-gĭn-^{ē}) *s.* Marſchguinee *f* (ehm. dem Soldaten beim erſten Ausmarſch gegebenes Geld).

~-money ⑥ (~-mŏn-^{ē}) *s.* Reiſe-gelder *n/pl.*, -entſchädigung *f*, Diäten *f/pl.*

~-order ⑥ ⚔ (~-ŏr-d^{ĕr}) *s.* 1. Marſchbefehl *m*; to be under ~s Marſchbefehl haben; to put under ~s e-r Truppe Marſchbefehl geben. — 2. Marſch-ordnung *f*.

~-regiment ⑥ ⚔ (mā'rtſch-rē'dʒ-^{ĭ}-mĕnt) *s.* Linien-Regime'nt *n*.

Marchington (mā'rtſch-tŏn) *npr.* engl. St. (*Staffs.*), bekannt durch ihren Krümelkuchen; *prvb.* he is as short as ~ wake-cake er iſt ſehr kurz angebunden oder mürriſch.

marchioness (mā'rtſch-ŭ^{ĕ}ß) [mlt. *marcioni'ssa*] *s.* 1. Markgräfin *f*; fr. Marquiſe

f, it. Marchesa *f* (spr.: mär-kᵉ'-sa) (Frau oder Witwe eines marquis). — 2. *iro., sl.* schmutzige Küchenmagd, Aschenputtel *n* (nach *Dl.'s "Old Curiosity Shop"*). — 3. ⊕ Schieferformat von 22 × 11 engl. Zoll.

marchisate † (mär'-tʃᵉ-zᵉt) *s.* = marquisate.

marchland (mär'-tʃ-länd) *s.* Grenzland *n*, Mark *f*. [linie *f*.]

march-line (~-laⁱn) *s.* Grenze *f*, Grenz-

March-mad (~-mäd) *a.* sehr aufgeregt, ganz toll (siehe auch March-hare).

marchman ⑤ (~-män) *s.* (*pl.* ~**men**, ~-mĕn) Grenzer *m*, Grenzbewohner *m*.

march-movement ♪ (~-mūw-mᵉnt) *s.* Marsch-tempo *n*. [Marzipa'n *m*.]

marchpane † (~-pēn) [a/f. *marcepain*] *s.*

march-time ♪ (~-taⁱm) *s.* Marsch-tempo *n*.

march-treason (~-traⁱzn) *s.* Grenzverrat *m*.

march-ward (~-wärd) *s.* Markwart *m*, Grenzhüter *m*.

Marcia (mär'-ʃᵉ-a) *npr.* Ma'rcia *f* (Dn.).

Marcian † (~-ʃᵉ-n) *a.* = Martian.

marcid † (~-ßid) [lt.] *a.* 1. welk, verwelkt; verfallen. — 2. *med.* ~ fever Zehrfieber *n*.

marcidity ✎ (mär'-ßi'-dᵉ-tᵉ) *s.* Welksein *n*, Verfall *m*, Abzehrung *f*, Magerkeit *f*.

Marcion (mär'-ʃᵉ-n) *npr.*: ~ of Sinope Ma'rcion von Sinope (Gno'stiker, Stifter der Sekte der Marcionites im 2. *sæc.*).

Marcionist (~ʃᵉ-nißt, ~ʃᵉ-) *s.* = Marcionite.

Marcionite (~naⁱt) *eccl.hist.* **I** *s.* Anhänger *m* der Lehre Ma'rcions. — **II** *a.* marcioni'(t)isch.

Marcomanni (mär'-kᵉ-mä'-n-aⁱ) *s/pl., hist.* Markoma'nnen *m/pl.* (altdeutscher Stamm).

Marcomannic (~-it) *a.* markoma'nnisch; Markomannen-...

Marco Polo (mä'ʳ-kᵉ pōʷ-lō) *npr.* (berühmter Asien-reisender aus Vene'dig, † 1323).

Marcosian (mär'-tō'-ᵉ-n, *WB.* ~Gᵉ-n) *s., eccl.hist.* Marko'sier *m* (Anhänger des Sektierers Marcus).

marcour † (mär'-kᵘʳ) [lt.] *s.* Abzehrung *f*.

Marcus (mär'-kᵉß) [lt.] **I** *npr.* Ma'rkus *m*: a) der Evangelist; b) gnostischer Sektierer im 2. *sæc.*; c) Vorname. — **II** ⚒ **m** ~ *s.* großer Schmiedehammer. [b) Prsn.]

Marcy (~-ßᵉ) *npr.*: a) Stadt in Iowa (*U.S.*); b)

Mardocheus (mär'-dᵉ-kiʳ-ᵉß) *npr., bibl.* Mardacha'i *m*. [Feldherr, gest. 479 v. Chr.).]

Mardonius (~dō'-nᵉ-ᵉß) *npr., id. m* (pers.)

mare[1] (mär) [a/e. *mere*, dtsch Mähre] *s.* (*s/f.*) 1. *zo.* Mutterpferd *n*; Stute *f*; ♀. — 2. ✕ *sl.* timber ~ = horse 5 b. — 3. *provc.* einige stehengelassene u. gl.-gebundene Korn-Ähren, wonach die Schnitter mit den Sicheln werfen, bis der Knoten zerschnitten ist; dieses Erntespiel wird to cry the ~ genannt.

Zu ~ 1: *sl.* on Shanks' ~ zu Fuß, auf Schusters Rappen; P gray ~ siehe gray[2] 1 ♀; money makes the ~ go wer gut schmiert, der fährt auch gut; Geld regiert die Welt.

mare[2] † (mär) *s.* = night-mare.

mare clausum ⚖ (mär'-raⁱ klaʷ'-ᵉß'm) [lt.] *s.* jur.: für die Schiffe fremder Völker geschlossenes Meer. [füllen *n*, -fohlen *n*.]

mare-colt ⑥ (mär'ʳ-kōlt) *s., zo.* Stuten-

mare-faced ✎ (~-feßt) *a.* flachstirnig (*FL.*).

marekanite ⚒ (mär'-kᵉ-fä-naⁱt) *s., min.* Marekani't *m*, edler Obsidia'n.

Maremma (mä-rĕ'm-a) [it.] *npr.* (*pl.* ~**e**, ~ĕ) Mare'mmen *f/pl.* (sumpfiger Küstenstrich am Toska'nischen Meer).

Maremmese (mär'-ᵉ-mi'ʳ-ʃ oder ~miʳ'ß) *a.* die Mare'mmen betreffend; Maremmen-...

marena ⚒ (mä-raⁱ'ʳ-na) *s., ichth.* Maräne *f* (*Corego'nus maræ'na*).

Marengo (mä-rĕ'ⁿ-go) *npr.* bsd. Dorf in der it. Provi'nz Alessandria (Schlacht 14. Juni 1800).

mares ⚒ (märʳ'-riß) *s/pl.* von mas[2].

mareshal † (märʳ'-ʃᵉl) *s.* = marshal.

mare's-nest ⑥ (märʳ'-ʃ-nĕßt) **I** *s.* alberne Entdeckung; et. Albernes, Blödsinn *m*; he has found a ~ (and is laughing at the eggs) er glaubt etwas Außerordentliches entdeckt zu haben (u. lacht, ohne Grund dazu zu haben). — **II** *v/n.* ①a. et. scheinbar Wunderbares auffinden, glauben et. Besonderes entdeckt zu haben, das sich als Blödsinn ausweist.

mare's-tail (märʳ'-ʃ-tēl) *s.* 1. ♀ = bottle-brush 2 a u. b. — 2. ⚓ (a. ~ cloud) langgestreckte Federwolke (Vorzeichen von Sturm).

mar-feast (märʳ'-fißt) *s.* Freudenstörer *m*.

marg. *abbr.* = marginal.

Margam (märʳ'-gᵉm) *npr.* (engl. Insel an der Küste von Wales). [gari'nsaures Salz.]

margarate ⚗ (märʳ'-gᵃ-naⁱt) *s., chm.* mar-

Margarelon (märʳ-gäʳ'ʳ-ᵉ-lŏn) *npr., id. m* (Person in *SH.T.C.*).

Margaret (märʳ'-gᵃ-rĕt, *WB.* a. märʳ'-graᵉt) **I** *npr.* Margare'te *f*, Grete *f* (Dn.; s. a. Greencoat-School). — **II m**~ *s.* = magpie 1.

margaric ⚗ (mär-gäʳ'ʳ-ik) *a., chm.*: ~ acid Margari'nsäure *f* ($C_{17}H_{34}O_2$).

margarin(e) ⚗ u. ⚙ (märʳ'-gᵃ-riⁿ) *s., chm.* Margari'n *n*.

margaritacean, ~ous ⚗ (märʳ-gᵃ-rᵉ-taᵉ'-ßᵉ-n, ~ʃᵉ-ßᵉ) *a.* perl(mutter)-artig; Perl-...

margaritana ⚗ (~na) [neu-lt.] *s., zo.* Fluß-Perlmuschel *f*.

margarite (märʳ'-gᵃ-raⁱt) *s.* 1. † *od. poet.* Perle *f*. — 2. *min.* Perlglimmer *m*.

margaritic ⚗ (märʳ-gᵃ-riʳ'-it) *a.* 1. perlartig; Perl-... — 2. *chm.* ~ acid Margariti'nsäure *f*.

margaritiferous ⚗ (~rᵉ-tiʳ'ʃ-ᵉ-rößß) *a., zo.* perlhaltig, perlenführend.

margaritite ⚗ (märʳ'-gᵃ-rᵉ-taⁱt) *s., zo.* versteinerte Perl-auster.

margaron ⚗ (märʳ'-gᵃ-rŏn), **~e** ⚗ (~rōn) *s., chm.* Margaro'n *n*. [garic.]

margarous ⚗ † (~rößß) *a., chm.* = mar-

Margary (märʳ'-gᵃ-rᵉ) [*dim.* von Margaret] *npr.*: a) Grete *f*, Gretchen *n* (Dn.); b) Prsn.

margyrise ④ ⚙ (märʳ'-gᵃ-rᵉ-aⁱʃ) [Erfinder Margary] *v/a.* ①b. Holz gegen Fäulnis mit Kupfervitriol-Lösung tränken.

Margate (märʳ'-gᵃt) *npr.* (engl. Hafen u. Badeort auf der Insel Thanet in Kent).

Margaux 🍷 (mär-, engl. märʳ'-gōʳ) *s.* Art roter Bordeauxwein.

margay (märʳ'-gē) [brasil.] *s., zo.* Margay *m*, Tigerkatze *f* (*Felis tigri'na*).

marge (märʳ'ʤ) *s., poet.* = margin 1.

marged (märʳ'ʤd) *a.* umrandet, umsäumt, eingefaßt; flower-~ blumen-umsäumt.

margent † (märʳ'-ʤᵉnt) **I** *s.* 1. = margin 1 u. 2. — 2. Rand-bemerkung *f*, -glosse *f*. — **II** *v/a.* 3. = margin.

margery[1] † (märʳ'-ʤᵉ-rᵉ) *s.* Perle *f*.

Margery[2] (märʳ'-ʤᵉ-rᵉ), **Marget** (märʳ'-ʤᵉt), **Margie** (märʳ'-ʤᵉ) [*dim.* von Margaret] *npr.* Grete *f*, Gretchen *n* (Dn.).

margin (märʳ'-ʤᵉn) [lt. *ma'rgin-em*] **I** *s.* 1. allg.: Rand *m* ♀. — 2. (Seiten-) Rand *m* e-r gedruckten od. geschriebenen Seite ♀. — 3. *fig.* Spielraum *m* (auch 🍷) ♀. — 4. 🍷: a) Unterschied *m* zwischen Einkaufs- und Verkaufs-preis; b) Nutzen *m*, Überschuß *m*, Reingewinn *m*; c) Überschuß-, Sicherheits-summe *f* für unvorhergesehene Fälle (a. working ~); d) Börsen-Spekulation: Sicherheits-Depo'situm *n* beim Zeitkauf zur Deckung gegen Kursschwankungen; ♀. — **II** *v/a.* ①a. 5. mit einem Rande versehen, umranden, einfassen, umgrenzen. — 6. am Rande (eines Buches) bemerken, anmerken, notieren; mit Randbemerkungen, -glossen versehen. — **III** *v/n.* ①a. 7. 🍷 to ~ up einem Makler durch Hinterlegung eines Depositums Sicherheit für Kursverluste geben.

Zu margin 1: *arch.* ~ of (a course of) tiles, slates, &c. freiliegender Teil (einer Reihe) von Ziegeln, Schiefern ꝛc.

Zu ~ 2: named in the ~ am Rande, nebenstehend genannt od. vermerkt; 🍷 as per ~ wie nebenstehend; ⊕ Buchbinderei: bled ~ bis in die Schrift hinein beschnittener Rand; cropped ~ zu stark beschnittener Rand; (un)cut ~ (nicht) beschnittener Rand; opened ~ aufgeschnittener Rand; rough-cut ~ mit der Schere ꝛc. grob beschnittener Rand; ⊕ *typ.* to make ~ die Randbreite festsetzen; Rand lassen (durch Quadrate ꝛc.).

Zu ~ 3: to allow od. to leave a ~ e-n Spielraum gewähren od. lassen (for für); £20 leave a fair ~ for enjoyment mit 400 Mark kann man sich schon recht nett amüsieren.

Zu ~ 4 🍷: speculator on ~ etwa: mit Deckung Spekulierender *m*; orders executed for cash or on ~ Aufträge gegen bar oder (auf Zeit) gegen Sicherheits-Depositum; to put up more ~, to put up ~s größere Deckung(en) hinterlegen.

marginal (märʳ'-ʤᵉ-nᵉl) *a.* □ (f. ~**ly**) 1. Rand betr.; Rand-...; ♀ u. *zo.* ~ cell Randzelle *f*; † ~ finger Zeigefinger *m*. — 2. am Rande vermerkt od. gedruckt; Rand-...; Margina'l-...; ~ note, ~ gloss Rand-bemerkung *f*, -glosse *f*; ~ translation Rand-Übersetzung.

marginalia ⚗ (märʳ'-ʤᵉ-naⁱ'-ᵉ-a) [neu-lt.] *s/pl.* Margina'lien, Randbemerkungen *f/pl.*

marginalise ④ ✎ (märʳ'-ʤᵉ-naⁱ-laⁱz) ①b. **I** *v/a.* mit Randbemerkungen versehen. — **II** *v/n.* Randbemerkungen machen.

marginally (~nᵃ-lᵉ) *adv.* am Rande einer Seite, eines Buches; als Randbemerkung.

marginant ⚗ ♀ (~nᵉnt) *a.* e-n Rand bekommend.

marginate[1] (märʳ'-ʤᵉ-neⁱt) [lt.] *v/a.* ①b. mit einem Rande versehen; umranden.

marginate[2], **~d** (~naⁱt, ~neⁱ-tᵉd) [lt.] *a.* mit e-m bestimmten Rande umgeben, umrandet.

margin-draught ⑥ ⚙ (märʳ'-ʤᵉn-draft) *s.* Steinmetz: glatt gemeißelte Randfläche eines roh behauenen Quadersteines.

margined (~ʤᵉnd) *a.* = marginate[2].

marginella ⚗ (märʳ-ʤᵉ-neʳ'-l-a) [neu-lt.] *s., zo.* Randschnecke *f*.

marginelliform ⚗ (~ᵉ-fōʳm) *a., zo.* randschneckenförmig. [schnecken-artig.]

marginelloid ⚗ (~ßid) *a., zo.* rand-

marginicidal ⚗ ♀ (märʳ'-ʤᵉ-nᵉ-ßaⁱ-dᵉl) [neu-lt.] *a.* (Einzelfrüchtchen) seitlich oder am Rande abspringend.

marginiform ⚗ (~fōʳm) *a.* randförmig.

margining (~ᵘlnᵍ) *s.* Be-, Um-randung *f*.

marginirostral ⚗ ✎ (märʳ'-ʤᵉ-nᵉ-rŏ'ß-traᵉl) [neu-lt.] *a., orn.* den Schnabel umsäumend.

margin-sheet ⊕ (märʳ'-ʤᵉn-ʃiᵉt) *s.* Graveur und *typ.* Rand-, Unterlege-bogen *m*.

margode ⚗ (~göd) *s., min.* Mergelschiefer.

margosa ♀ Ost-I. (mär-gōʷ'-ßa) *s.* indischer Zedrach oder Paternosterbaum (*Me'lia aze'darach*). [schaft *f*.]

margravate (märʳ'-graᵉ-wät) *s.* Markgraf-

margrave (~graᵉw) *s.* Markgraf *m*.

margraviate (märʳ-graᵉ'-wᵉ-ᵉt) *s.* = margravate. [gräfin *f*.]

margravine (märʳ'-graᵉ-win) *s.* Mark-

marguerite ♀ (märʳ'-gᵉ-riⁱt) [fr.] *s.* 1. = daisy 1 und 2. — 2. ✎ = aster.

marguetté (märʳ-gᵉ-teʳ') *a., her.* = decked 3.

Marhatta (~hä'ʳ-t-a) *s.* = Mahratta.

Maria (mᵃ-raⁱ'ʳ-a) *npr.* Mari'a *f* (Dn.; s. a. black 1 ♀).

Maria-Island ⑥ (mᵃ-raⁱ'ʳ-a-, *WB.* mᵃ-riʳ'-a-aⁱ-lᵉnd) *npr.* Marien-insel *f* an der Westküste Australiens.

Marian[1] (mā'ʳ-ʀ-ĭ-ən) [lt.] *a., hist.* den Ma'rius betr.; ~ party Partei *f* des M.

Marian[2] (~) [mlt.] *a.* maria'nisch: a) die Jungfrau Mari'a betr.; Marien-...; b) die Königin Maria v. England (Tochter Heinrichs VIII.) betreffend. — Vgl. ~[1] u. ~[3].

Marian[3] † (mā'ʳ-ĭ-ən) *s.* 1. = Maid Marian[2]. — 2. m~ ❦ = mariet.

Mariana (mā-ʀ-ā'-n-a) *npr.* (weibl. Prsn. in *SH.M.M.*).

Mariana-Islands Ⓖ (ma-ʀ-ā'-na-ī-lənds) *npr/pl.* Maria'nen *f/pl.*, Ladro'nen *pl.* (span. Inseln). [*eccl.hist.* Marien-anbetung *f.*]

Marianism (mā'ʳ-ĭ-ə-nĭsm) [Marian[2] a] *s.*, ❦

Marianne (mā-ʀ-ā'n) *npr.* Marianne *f* (Vn.).

marich ⏀ (mă-rĭ'tsch) *s.* (*pl.* ~es, ~rĭ'ʳ-tschᵉs), ind. *myth.* böser Dämon.

maricolous ⏀ (mă-rĭ'ʳ-kŏ-lŏß) [lt.] *a., zo.* und ❦ meerbewohnend.

marid (mă'ʳ-ĭd) [ar.] *s.*, mohammed. *myth.* Ma'rid *m* (bös-artiger Geist).

mariet ❦ † (mă'ʳ-ĭ-ᵉt) *s.* Marienglocke *f* (*Campa'nula trache'lium*).

marigenous ⏀ ↖ (mă-rĭ'ʳ-dQ-ĭ-nŏß) *a.* im oder vom Meere erzeugt.

marigold (mă'ʳ-ĭ-gōld) *s.* 1. ❦ Ringelblume *f* (*Cale'ndula*). — 2. ❦ African ~, French ~ Samt-, Studenten-blume *f* (*Tage'tes ere'cta*). — 3. ❦ s. bur-~, corn-~, fig-~, marsh-~, &c. — 4. Ⓖ: a) City-*sl.*: 1 Million £; b) † Goldstück *n.*

marigold-*bird* (~-bö'ʳd), **~-finch** (~-fĭnsch) *s., orn.* Goldhähnchen *n* (*Re'gulus crista'tus*). [= catharine-wheel 2.]

marigold-window †(~-wĭ'ʳn-dō) *s., arch.*

marigraph ⏀ (mă'ʳ-ĭ-graf) [fr.] *s.* Mareogra'ph *m*, selbstthätiger Flutmesser.

marigraphic ⏀ (mă-ĭ-grā'f-ĭk) *a.* Flutmesser-..., Flutmessungs-...

marikin(a) (mă'ʳ-ĭ-kĭn, mă-ĭ-kĭ'-na) *s.* = lion-monkey. [instrument aus Stäben.]

marimba ♪ (mă-rĭ'm-ba) *s.* Art Schlag-

marimonda (mă-ĭ-mŏ'n-da) *s., zo.* Marimo'nda *m* (Art Klammer-affe, *A'teles bee'lzebuth*). [West-Kalifo'rnien, *U.S.*).]

Marin (mă-rĭ'n) *npr., id. n* (Grafschaft in)

Marina (mă-rĭ'-na) *npr.*: a) Tochter des Pe'ricles in *SH.P.*; b) Gemahlin Jaco'bo Fo'scari's (*BY.*).

marinade[1] (mă-ĭ-nē'd) [fr. *id.*] *s.* 1. Kochk.: Marina'de *f* (Art gewürzte Essigbrühe). — 2. † mariniertes Fleisch (auch Fische). [nate.]

marinade[2] (mă'ʳ-ĭ-nēd) *v/a.* ①b. = mari-

marinade[3] West-Indien (mă-ĭ-nē'd) *s.* kleiner Kuchen aus dem Mark der Kohlpalme.

marinal ↖ (mă-rĭ'-nᵉl) *a.* See-..., Meer-...; salzig; Salz-... [ren, sauer einlegen.]

marinate (mă'ʳ-ĭ-nēt) *v/a.* ①b. marinie-

marine (mă-rĭ'n) [fr.] **I** *a.* 1. das Meer od. die See betr.; Meer(es)-..., See-...; ❢. — 2. ⚓ das Seewesen betr.; See-..., Schiff(s)-...; ❢. — 3. † *chm.* ~ acid Salzsäure *f.* — *Syn. maritime* allgm.: die See betreffend, an der See liegend; *marine* die See, das Seewesen betreffend (mit technischer Ausdruck); *naval* die Kriegsmarine betr. (meist dem military entgegengesetzt); *nautical* die Schiffahrtkunde betr. — **II** *s.* 4. ⚓ Seesoldat *m* ❢. — 5. ⚓ Mari'ne *f* ❢. — 6. *paint.* See-gemälde *n*, -stück *n.* — 7. *sl.* leere Flasche. — 8. † See-ufer *n*, Gestade *n.*

Zu ~ 1: ~ fauna and flora Tier- und Pflanzen-welt *f* des Meeres; *paint.* ~ picture, ~ view = ~ 6; *geol.* ~ deposits *pl.* Meeres-ablagerungen *f/pl.*

Zu ~ 2 ⚓: ~ barometer Schiffsbarometer *n*; ~ boiler Schiffs-(Dampf-)kessel *m*; Ⓖ ~ cotton = adenos; ~ engine Schiffsmaschine *f*; ~ engineer siehe engineer 1 d; ~ glue Marineleim *m*; ~ light infantry Marine-Infanterie *f*; ~ insurance Seeversicherung *f*; ~ law Seerecht *n*; ~ league Seemeile *f*; ~ recruit: a) See-rekrut *m*, b) *sl.* leere Flasche; ~ soap (in Seewasser lösliche) Kokos-öl-Seife; ~ store Trödelgeschäft *n* (ehm. bsd. für alte Schiffsgegenstände); ~ surveyor Beamter, der (bsd. für Versicherungszwecke) Schiffe kontrolliert.

Zu marine 4 ⚓: private ~ gemeiner Seesoldat; royal ~s *pl.* königliche Seesoldaten *m/pl.*; F tell that to the ~s! oder that will do for the ~s! das mach' einem andern weis!

Zu ~ 5 ⚓: mercantile ~ Handelsmarine *f*; naval ~ Kriegsmarine *f.*

mariné (măr-ĭ-nē') [fr.] *a., her.* (v. Tieren) in einen Fischschwanz ausgehend.

marine-blue Ⓖ (mă-rĭ'n-blū) **I** *a.* mari'ne-, dunkel-blau. — **II** *s.* Mari'ne-, Dunkel-blau.

marined (mă-rĭ'nd) *a., her.* = mariné.

marine-drive (mă-rĭ'n-drāĭw) *s.* (in Seebädern) Fahrweg *m* an der See.

marineer ⚓ † (măr-ĭ-nĭ'ᵉr) *s.* = mariner.

mariner ⚓ (mă'ʳ-ĭ-nᵉr) *s.* See-mann *m*, -fahrer *m*; ~s *pl.* Seeleute *pl.*; master ~ Schiffer *m*, Kapitä'n *m* eines Handels- od. Fischer-schiffes; ~'s compass (See-) Kompaß *m.*

marinership † (mă'ʳ-ĭ-nᵉr-schĭp) *s.* = seamanship. [in Wisconsin, *U.S.*).]

Marinette (măr-ĭ-nĕ't) *npr.* (St. u. Grfsch.)

marinorama ↖ (mă-rĭ-nᵉ-rā'-ma, *WB.* măr-ĭ-) [lt.-grch.] *s.* See-, Mari'ne-panora'ma *n.*

Mariolater (mā-ʀ-ĭ-ŏ'l-ā-tᵉʳ) [grch.] *s.* abgöttische(r) Verehrer(in) der Jungfrau Mari'a. [Mado'nnen-ku'ltus *m.*]

Mariolatry (~tʳᵉ) *s.* Mari'en-anbetung *f*,

Marion (mă'ʳ-ĭ-ən) † *s.* = Maid Marian[2].

marionette (măr-ĭ-ŏ-nĕ't) [fr.] *s.* 1. *thea.* Marione'tte *f*, Drahtpuppe *f* (auch *fig.*). — 2. *Am.* (Louisiana), *orn.* = buffle[1] 3.

Mariotte (mă-rĭ-ŏ't) *npr.* bsd. frz. Physiker (gest. 1684); *phys.* ~'s law Mariottesches Gesetz.

mariposa-lily ❦ (măr-ĭ-pō'ʳ-ŝa-lĭl-ᵉ) *s.* Wollenmuchte *f*, Saftknoten (*Calocho'rtus*).

mariput (mă'ʳ-ĭ-pŏt) *s., zo.* Zori'lla *m*, Band-iltis *m* (*Mephi'tis zori'lla*).

marischal † u. schott. (~schᵉl) *s.* = marshal.

marish † od. *poet.* (mă'ʳ-ĭsch) **I** *s.* Moraſt *m*, Sumpf *m*; Bruch *m* (*n*); Moor *n.* — **II** *a.* morastig, sumpfig (*a. fig.*); Sumpf-...

marishal † (mă'ʳ-ĭ-schᵉl) *s.* = marshal.

marish-beetle (~ĭsch-bĭtl) *s.* = cat's-tail 4a.

marital (mă'ʳ-ĭ-tᵉl) [lt.] *a.* ehemännlich; ehelich; ~ rights *pl.* Gattenrechte *n/pl.*

maritated † (~tē-tᵉd) *a.* (Frau) verheiratet.

maritim † (mă'ʳ-ĭ-tĭm), **~al**(e), **~ate** † (mă-rĭ'ʳ-ĭ-tᵉ-mᵉl, ~mĕt) *a.* = maritime.

maritime (mă'ʳ-ĭ-tĭm od. ~tāĭm) [fr.; lt. *mari'timus*] *a.* 1. das Meer oder die See betr.; See-...; am Meere (liegend); auf dem Meere (geschehend); Meer(es)-...; ❢. — 2. ⚓ das Seewesen oder die Schiffahrt betreffend; mariti'm; Marine-...; Schiffahrt(s)-...; See-...; ❢. — 3. *zo.* an der Küste lebend; Küsten-..., Strand-...; ❢. — *Syn.* siehe marine.

Zu ~ 1: M~ Alps *pl.* See-alpen *pl.*; Ⓖ ~ commerce, ~ trade Seehandel *m*; Ⓖ ~ dangers, ~ perils *pl.* Seegefahren *f/pl.*; ~ intercourse Seeverkehr *m*; ~ nation, ~ power Seemacht *f*; ~ place, ~ town See-platz *m*, -stadt *f*; ⚓ jur.: ~ tort Verbrechen *n* auf hoher See.

Zu ~ 2: ~ affairs *pl.* Schiffahrts-angelegenheiten *f/pl.*; Seewesen *n*, Marine *f*; ~ court See-amt *n*; ~ insurance Seeversicherung *f*; ~ law Seerecht *n*; ~ prefecture Seebezirkskommando *n*; ~ reign Seeherrschaft *f*; ~ service Marine-, See-dienst *m*; ~ station Marinestation *f.*

Zu ~ 3: *zo.* ~ fruit-bat Strand-nachthund *m* (Art Fledermaus).

Marius (mā'ʳ-ĭ-ŏß) *npr.* (alt-röm. Geschlechtsname); bsd. Caius ~ röm. Feldherr (157–86).

marjay (mā'ʳ-dQē) *s., zo.* = margay.

marjoram ❦ (~dQᵉ-rᵉm) [lt. *ama'racum*] *s.* Dosten *m* (*Ori'ganum*), bsd. sweet ~, true ~ Majora'n *m*, Mei'ran *m*, Marienkraut *n* (*O. maiora'na*); common ~, wild ~ Feld-, gemeiner Dosten (*O. vulga're*).

Marjorie (mā'ʳ-dQᵉ-rᵉ) *npr.* = Margary.

Mark[1] (mā'ʳk) *npr.*: a) (a. St. ~) (der hl.) Markus (Evangeli'st); b) Sir ~ sagenhafter König von *Cornw.*, Oheim Sir Tristrams, Gemahl Isolde's; c) Markus *m* (als Vn.); ~ Twain Schriftstellername des nord-am. Humoristen Samuel Langhorne Clemens (geb. 1835).

mark[2] (mā'ʳk; *Hom.* marc, marque) [m/e. *mark, merk(e)*; dtsch Marke] **I** *s.* 1. Marke *f*, Zeichen *n*, Einschnitt *m*, Kerbe *f*, Linie *f*, Strich *m* &c.; ❢. — 2. ⚓: a) Mark *n*, (Land-, See-) Marke *f*; b) load-line ~ Lademarke *f*; c) ~s *pl.* abgemarkte Fadenlängen *f/pl.* der Lotleine; d) † = marque. — 3. ein hinterlassener bleibender Eindruck: a) Strieme *f*, Narbe *f*, Schwiele *f*; b) Stempel *m*; c) Mal *n*, Muttermal *n*; d) Eigentumszeichen *n* an Tieren u. Sachen; e) Fußspur *f*, Spur *f* (a. *fig.*); ❢; f) *vet.* Kennung *f*, Bohne *f* (an den Zähnen der Pferde), auch ~ of mouth. — 4. Merkmal *n*, Kennzeichen *n*; ❢. — 5. (Amts-, Dienst-, Zunft- &c.) Abzeichen *n*; ❢. — 6. Namens-, Hand-zeichen *n* (Kreuz[e] &c. statt Namensunterschrift); ❢. — 7. *log.* (wesentliches) Unterscheidungs-Merkmal. — 8. Ⓖ: a) Handels-, Fabrik-, Schutz-marke *f*, (Waren-) Stempel *m* (= trade-mark); b) Marke *f*, Nummer *f*, Qualität *f*, Sorte *f*; c) (Waren-) Auszeichnung *f*, Preisangabe *f* an Waren. — 9. (Schule, Examen) Zensu'r *f*, Note *f*, Prädika't *n*; ❢. — 10. *fig.* Bedeutung *f*, Wichtigkeit *f*, etwas Hervorragendes; Eindruck *m*; ❢. — 11. Ziel *n*, Zielpunkt *m*, Mal *n* (*Syn.* siehe aim[2]); ❢. — 12. *fig.* erreichbares Ziel, erreichbarer Standpunkt, Bereich *m*; ❢. — 13. ↖ Aufmerksamkeit *f*, Beachtung *f*; Bemerkung *f*. — 14. † (Gemeinde-) Mark *f*, Gemarkung *f*; common ~, ordinary ~ Gemeindeweide *f*; ~ moot Gemeindeversammlung *f.* — 15. † Ähnlichkeit *f.* — 16. † Nachkommenschaft *f.* — **II** *v/a.* ①a. 17. zeichnen, bezeichnen, mit einem Zeichen (Kerbe, Strich, Stempel &c.) versehen; ❢. — 18. Ⓖ signieren, auszeichnen. — 19. (Gold-, Silber-waren) stempeln. — 20. ⚙ vorreißen, vorzeichnen. — 21. e-e Spur hinterlassen auf. — 22. (bsd. beim Spiel) Points, Stiche anlegen, anmerken, anstreichen, markieren. — 23. ⚓ (ab) markieren, markieren. — 24. (Schule) mit einer Note od. e-m Prädikat versehen ❢. — 25. *fig.* bezeichnen; auserſehen; ❢. — 26. sich merken, merken auf; ❢. — 27. † verwunden. — 28. ⚔ to ~ time: a) den Marſchtritt markieren, auf der Stelle treten; *fig.* nicht von der Stelle kommen; b) ♪ Takt schlagen. — 29. to ~ down: a) auf-, nieder-schreiben, verzeichnen, notieren; b) den Preis herabsetzen; Waren billiger auszeichnen. — 30. to ~ off ausscheiden; auszeichnen; unterscheiden; vormerken. — 31. to ~ out: a) aus-, bezeichnen, hervorheben; b) anmerken, bezeichnen; c) Ⓖ Waren signieren, auszeichnen, mit Preisangaben versehen; d) ⚙ *typ.* to ~ out the prima die Prime im Manuſkript auszeichnen; e) *surv.* abſtecken; to ~ out by stakes abpflöcken; f) F ausmerzen. — 32. to ~ up: a) Ⓖ Preiſe erhöhen; Waren höher auszeichnen; b) Spiel anlegen. — **III** *v/n.* ①a. 33. aufmerken, achtgeben. — 34. (Feder) (gut, ſchlecht &c.) anſprechen, angeben, ſchreiben. — 35. (beim Spiel) markieren, notieren. — 36. flecken, Flecken bekommen.

Zu mark² 1: ⚙ *typ.* ~ of correction Korrekturzeichen *n*; ♪ ~ of expression = expression-mark; † God's ~ ſ. god 1 ✝; ⚙ Tapezier: ~s *pl.* of junction Merkzeichen *n/pl.* für das richtige Nebeneinander-kleben der Tapeten; ⚙ Papierfabrikation: paper-~ Wasserzeichen *n*; Handwahrſagerei: ~ of Venus Venuslinie *f* in der Hand; water-~: a) Waſſer(ſtands)marke *f*, b) = paper-~.

Zu ~ 3 e: *fig.* men of eminence leave their ~s on the earth hervorragende Menſchen hinterlaſſen ihre Spuren auf der Erde; he will leave his ~ (behind) er wird ſich e-n Namen machen; *fig.* to make a ~ upon einen Eindruck machen auf, eine Spur hinterlaſſen bei (vgl. a. ~ 6 ✝).

Zu ~ 4: book-~ Leſe-, Buch-zeichen *n*; boundary ~ Grenz-mal *n*, -zeichen *n*; a ~ of favour, of respect, &c. Zeichen *n* der Gunſt, Achtung ꝛc.

Zu ~ 5 ⚓: distinguiſhing ~ Rang-Abzeichen *n*; ~ of command Komma'ndo-Abzeichen *n*.

Zu ~ 6: to make one's ~: a) ſein Hand-, Namens-zeichen (ein Kreuz ꝛc.) hinſetzen, b) *fig.* ſeinen Stempel aufdrücken, c) ſiehe ~ 10 ✝.

Zu ~ 9: bad ~ ſchlechte Note, Tadel *m*; good ~ gute Note oder Nummer, Lob *n*; to get high (low) ~s gute (ſchlechte) Zenſuren bekommen; late ~ Note *f* wegen Zuſpätkommens.

Zu ~ 10: there is nothing of high ~ in this darin iſt nichts Ausgezeichnetes; man of ~ bedeutender oder hervorragender Mann; fellow of no ~ unbedeutender Burſche; PF I have lost my ~, if ... ich will ein Schuft ſein, wenn ...; to make one's ~ Eindruck machen, ſich zur Geltung bringen, Vorzügliches leiſten, ſich e-n Namen machen (vgl. a. 3 e ✝ u. 6 ✝).

Zu ~ 11: to toe the ~: a) Mal halten, mit den Zehen am Mal ſtehen (Spielende, Springer ꝛc.), b) F *fig.* zur Pflicht-erfüllung bereit ſein, den Folgen kühn ins Geſicht ſehen; ~ for detraction Zielſcheibe *f* der Verleumdung; to be (quite) below (od. beside) the ~ weit vom Ziele ſein; ſich irren (vgl. a. ~ 12 ✝); to be below the ~ a.: das Ziel nicht erreichen, hinter dem Ziele zurück ſin; to be close upon the ~ beinahe das Richtige treffen; to be wide of the ~ weit vom Ziele ab ſein; ſich gewaltig irren; you are wide of the ~! weit gefehlt!; to come up to the ~: a) das Ziel erreichen, b) ſiehe ~ 12 ✝; to cut the ~ ſiehe cut¹ 60; to fall short of the ~ das Ziel nicht erreichen; *fig.* den Zweck gänzlich verfehlen; to hit the ~ das Ziel treffen (auch *fig.*); to miss the ~ das Ziel verfehlen; fehlſchießen; *fig.* ſ-n Zweck verfehlen oder nicht erreichen; to overshoot the ~ über das Ziel hinausſchießen; to shoot above (below) the ~ zu hoch (zu niedrig) ſchießen; (God) bless the ~!, (God) save the ~!, saving the ~! [ehm. Zuruf nach e-m guten (*iro.* auch ſchlechten) Bogenſchuß] Gott ſteh' uns bei!; beim Himmel!; du lieber Himmel!; daß Gott erbarm!; *iro.* oft durch ſchön überſetzt: a Congress, bless the ~! ein ſchöner Kongreß!

Zu ~ 12: below the ~ unter dem gewöhnlichen Standpunkte (z.B. e-r Klaſſe); to speak below the ~ ſich mäßig ausdrücken, nicht zu hoch greifen, nicht übertreiben; speaking below the ~ mindeſtens, wenigſtens; that argument is quite beside the ~ dieſer Beweisgrund hat nichts mit der Sache zu thun; to get (oder go) a little beyond (oder over) the ~ et. über die Schnur ſchlagen; engS.: benebelt od. et. betrunken werden; to be up to the ~ den Erwartungen entſprechen, den (geſtellten) Anforderungen genügen; Beſcheid wiſſen; der Aufgabe gewachſen ſein; to come up to the ~: a) ſich dem normalen Standpunkte nähern, b) = to be up to the ~; to keep a p. up to the ~ dafür ſorgen, daß j. das Erforderliche leiſtet oder den Anſprüchen genügt; j-n gehörig im Gange oder Zuge (er)halten; F j-m nichts ſchenken; to be within the ~ = to speak below the ~.

Zu mark² 17: ⚙ to ~ with compasses abzirkeln; to ~ with a hot iron brandmarken; uhr: to ~ the hours die Stunden (an)zeigen; Schach: to ~ a pawn einen Bauer bezeichnen, mit dem man den Gegner matt ſetzen will; *for.* to ~ trees Bäume anlaſchen.

Zu ~ 24: to ~ a p. late j-n als zu ſpät (gekommen) aufſchreiben.

Zu ~ 25: melancholy ~'d him for her own die Schwermut hatte ſich ihn als ihr Opfer auserſehen (GRAY); I am ~'d for slaughter ich bin zum Schlachtopfer beſtimmt (FLETCHER); if we are ~'d to die wenn wir auserwählt ſind, zu ſterben (*SH.H.V,4,3,20*).

Zu ~ 26: ~ my words!, F ~ me! denken Sie an m-e Worte!, merken Sie ſich das!; gieb acht!; merk' auf!; *hunt.* to ~ game auf dem Anſtand ſein.

mark³ (mā·k) [a/e. *marc*] *s.* Mark *f*: 1. ehm. Gold- und Silber-gewicht (8 Unzen). — 2. a/e. Rechnungsmünze, im 10. *sæc.* = 100, ſpäter = 160 silver pennies. — 3. ſchott. Silber-Mark *f* = 13 *s* 4 *d* ſchott. = 13⅓ engl. Pence. — 4. ~ banco Mark *f* Banco (bis 1870 Hamburger Rechnungswert = 1,5 Reichsmark); ~ courant Mark *f* Kura'nt (bis 1870 Hamburger Münze = 1,2 Reichsmark). — 5. ⚉ Mark *f* zu 100 Pfennig: deutſche Silbermünze, Rechnungs-Einheit der deutſchen Reichswährung. — Vgl. ~¹ a. ².

markable † (mā·rᵛ-kᵊbl) *a.* bemerkenswert.

mark-boat ⚓ (mā·rᵛk-bōt) *s.* (Regatta, See-vermeſſungen) (feſtliegendes) Marke, Ziel-boot.

mark-boy †(~-bōi) *s.* Billard-ꝛc. Marqueur *m*.

marked (mā·rkt) *a.* □ (~ly, mā·rᵛ-kᵉd-lᵉ) 1. bezeichnet. — 2. *fig.* bemerkenswert, hervorragend; deutlich, beſtimmt; auffallend. — 3. *fig.* gebrandmarkt, in Verruf ſtehend. — 4. ♪ markiert.

markee (mā·r-kīᵉ) *s.* = marquee.

marker (mā·rᵛ-kᵊr) *s.* 1. Bezeichnende(r) ꝛc. (ſ. mark²); ⚉ ~ of goods Waren-auszeichner *m*. — 2. (An-)Merker *m*, Anzeiger *m*, An-, Auf-ſchreiber *m*, bſd. bei Spielen; Billard- ꝛc. Marqueur *m*. — 3. *univ.* Stude'nt, der beim Gottesdienſt die Präſe'nzliſte führt. — 4. ⚔ Pivot-Soldat *m* für die Drehung, Flügelmann *m* für die Richtung. — 5. Aufmerkende(r), ſcharfe(r) Beobachter(in). — 6. ↖ guter Schütze (= marksman) (*SC.*). — 7. Feder *f*, Stift *m* od. Griffel *m* zum Anſchreiben. — 8. Buch-, Leſe-zeichen *n*. — 9. Spielmarke *f* beim Kartenſpiel. — 10. ⚙ Waſſerbau und -mühle: Eichpfahl *m*, Pegel *m*. — 11. lawn-tennis-Spiel: Markier-gerät *n*, -vorrichtung *f* (zur Abgrenzung und Einteilung des Spielplatzes mittels gepulverter Kreide). — 12. ⚙ *agr.* Linien-, Furchen-zieher *m* (Pflug, Egge oder Gerät am Pfluge) für Reihen von Pflanzen, Haufen ꝛc. — 13. ⚙ Faltenleger *m* (Teil an der Nähmaſchine).

market ⚉ (mā·rᵛ-kᵗ) [a/e. *id.*, lt. *merca'tus*]

I *s.* 1. Markt *m*, engS.: Meſſe *f*, Jahrmarkt *m*; ✝. — 2. Markt(platz) *m*, Markt-haus *n*, -halle *f*; ✝. — 3. Markt-beſuch *m*, -verkehr *m*. — 4. gewiſſe Stellen und Gruppen in der Börſe, wo beſtimmte Dinge gehandelt werden; ⚉ consol ~, railway ~, &c. Markt *m* für Staatspapiere, für Eiſenbahnwerte ꝛc. — 5. Markt *m*, Handelsplatz *m*, Abſatzgebiet *n*; ✝. — 6. Markt-, Handels-verkehr *m*, Geſchäft *n*, Handel *m*, Nachfrage *f*, Ab-, Um-ſatz *m*; Vorteil *m*, Gewinn *m*; ✝. — 7. Markt-preis *m*, -wert *m*; Preisſtand *m*; *fig.* Preis *m*; ✝. — 8. jur.: Markt-gerechtigkeit *f*, -recht *n*. — **II** *v/n.* ①a. 9. e-n Markt od. Märkte beſuchen od. beziehen, zu Markte ſitzen, handeln, markten. — **III** *v/a.* ①a. 10. zu Markte bringen; (am oder auf dem Markte) verkaufen.

Zu market 1: poor ~, scanty ~ ſchlecht beſahrener (oder verſehener) Markt; ~ for cattle Viehmarkt; clerk of the ~ Marktſchreiber *m*; ~ for vegetables Kraut-, Gemüſe-markt *m*; open ~, jur.: ~ overt offener Markt.

Zu ~ 2: to be at ~ auf dem Markte ſein; to go to ~ auf den Markt gehen.

Zu ~ 5: home ~ heimiſcher Markt, inländiſches Abſatzgebiet; the foreign ~ der ausländiſche Markt; the Berlin ~ der Berliner Platz oder Markt.

Zu ~ 6: dull ~, flat ~s, lack ~ flauer Markt(verkehr); heavy ~ ſchwerfälliger, ſchlechter Markt(verkehr) oder Umſatz; movement (od. fluctuations *pl.*) of the ~ Schwankungen *f/pl.* des Marktes; *iro.* to bring one's hogs to a fine ~ ſ. hog¹ 2 ✝; to come to a good, bad ~ gut, ſchlecht verkaufen; there is no ~ for lard Schmalz iſt nicht in Frage; to find a ~ for Waren anbringen (können); to find a ready ~, to meet with a ready ~ guten od. ſchnellen Abſatz finden, reger Nachfrage begegnen; to force the ~ den M. forcieren; to glut (to swamp, to overburden od. to overstock) the ~ den M. überſchwemmen; ↖ to insure a ~ ſich gegen die Zufälle eines Marktes, wohin die Waren geſchickt werden, ſichern; to lose a ~ eine günſtige Verkaufsgelegenheit vorübergehen laſſen; ↖ to make a good ~ einen guten Handel machen, mit Nutzen verkaufen; ↖ to make a good ~ of Nutzen ziehen aus (auch *fig.*, vgl. a. make¹ 1 ✝); *prvb.* good wares make quick ~s gute Ware verkauft ſich von ſelbſt.

Zu ~ 7: the ~ is low (flat oder depressed) die Marktpreiſe ſtehen niedrig; quotations *pl.* of the ~ Marktkurſe *m/pl.*, Preisnotierungen *f/pl.*; to understand the ~ den Markt, die Handelsverhältniſſe kennen.

marketability ⚉ (mā·rᵛ-kᵗ-tᵗ-bl'ᵗ-ᵗ-ᵗᵉ) *s.* (raſche) Verkäuflichkeit.

marketable ⚉ (mā·rᵛ-kᵗ-tᵗbl) *a.* marktfähig, verkäuflich, gangbar; preis-wert, -würdig; to render ~ unſcheinbare oder beſchädigte Waren accommodieren, wieder zurecht machen, aufputzen, zuſtutzen; ~ value Marktwert *m*. [ability.

marketableness ⚉ (~-nᵉs) *s.* = market-

market-*basket* (mā·rᵛ-kᵗt-baß-ᵗkᵗ) *s.* Marktkorb *m*; Londoner Gemüſemarkt: Korb *m* Kartoffeln (56 pounds).

~-beater † (~-bī-tᵗᵉ) *s.* Marktbummler *m*.

~-bell (~-bēl) *s.* Marktglocke, die Beginn und Ende der Marktzeit anzeigt.

~-boat ⚓ (~-bōt) *s.* Marktſchiff, das Waren zu Markte bringt. [*m*.

~-cart (~-kā·t) *s.* Markt-wagen *m*, -karren

~-clerk ⚉ (~-klā·k; ſ. clerk) *s.* Commi's *m* für den Markt oder die Börſe.

~-court (~-kōᵘt ⑨) *s.*, engl. jur.: Marktgericht *n*. [rufer *m*.

~-crier (~-krāᵗ-ᵉʳ) *s.* Marktſchreier *m*, Aus-

market-cross (mär'ket-kroß) *s.* Markt-kreuz *n* auf dem Markte einer Stadt (ehm. Zeichen des Marktrechtes). [beater.]
~-dasher † (~-däsch-er) *s.* = market-
~-day (~-dē) *s.* Markttag *m*.
~-dues (~-djūs) *s/pl.* Marktgebühr(en *pl.*) *f*.
marketeer (mär-ket-tī'r) *s.*, *sl.* Sportsmann *m*, der die Sportkurse ꝛc. genau studiert.
marketer (mär'ket-t'r) *s.* 1. Markt-beziehe'r(in), -verkäufe'r(in). — 2. Markt-besucher(in); Käufe'r(in).
market-folk(s) (mär'ket-fōk(ß)) *s.* (*pl.*) Marktleute *pl*.
~-fresh † (~-frä-sch) *a.* = market-merry.
~-garden (~-gā'dn) *s.* Gemüse-, Handelsgarten *m*. [*m*.]
~-gardener (~-gā'dn-er) *s.* Handelsgärtner
~-gardening (~-gā'dn-ing) *s.* Handelsgärtnerei *f*. [-geld *n*.]
~-geld † (mär'ket-geld) *s.* Markt-abgabe *f*,
~-hall (~-hål) *s.* Markthalle *f*.
~-horse (~-hō'ß) *s.*, Sport *sl.* Pferd, das nur des Wettens wegen in den Sport-Wettlisten geführt wird. [haus *n*.]
~-house (~-hauß) *s.* Markthalle *f*; Kauf-
~-hoy ⚓ (~-hȯi) *s.* = market-boat.
marketing (mär'ket-ting) *s.* 1. Beziehen *n* bzw. Besuchen *n* eines Marktes; Markt-besuch *m*, -verkehr *m*, -handel *m*. — 2. Markt-vorräte *m/pl.*, -waren *f/pl.*; auf dem Markte Ge- od. Ver-kaufte(s) *n*. — 3. **~s** *pl.* Markt-, Schwänzel-pfennige *m/pl.* der Dienstboten beim Markt-einkaufe.
market-Jew (mär'ket-djū) *s.*, *orn.* (a. market-Jew crow) = Jew-crow 1.
~-lead (~-lēd) *s.*, *metall.* Handelsblei *n*.
~-maid † (~-mēd) *s.* Magd, die auf dem Markte gedungen wird (*SH.An.3,6,51*).
~-man (~-män) *s.* 1. Marktbeziehe'r *m*, Verkäufe'r *m*, Höke'r *m*. — 2. Markt-besucher *m*, Käufe'r *m*.
~-master *Am.* (~-maß-t'r) *s.* Markt-meister *m*, -aufseher *m* (in Pennsylvanien).
~-merry † od. *prov.* (~-mĕr-e), **~-peart, ~-pert** † oder *prov.* (~-pī't, ~-pō't) *a.* benebelt, angeheitert (vom Markte heimkehrend).
~-penny (~-pĕn-e) *s.* 1. † Trinkgeld *n* am Markttage. — 2. Marktgeld *n*. — 3. **~ies** *pl.* (~'s) = marketing 3.
~-place (~-plēß) *s.* Markt(platz) *m*.
~-pot ⚙ (~-pȯt) *s.*, *metall.* letzter Kessel der Pattinson-Batterie zur Aufnahme des entsilberten Bleis. [Marktpreis *m*.]
~-price Ⓦ (~-prāi'ß), **~-rate** Ⓦ (~-rēt) *s.*
~-regulations Ⓦ (~-rĕg-i-lē'-sch'nß) *s/pl.* Markt-ordnung *f*. [bericht *m*.]
~-report Ⓦ (mär'ket-ri-p'ō't Ⓦ) *s.* Markt-
~-stall (~-stål) *s.* Marktbude *f*.
~-stead † (~-stĕd) *s.* = market-place.
~-town (~-taun) *s.* Markt-flecken *m*, -stadt *f*.
~-trot (~-trȯt) *s.* langsamer Trab der zu Markte fahrenden Bauern.
~-truck *Am.* (~-trȧk) *s.* = garden-stuff.
~-value Ⓦ (~-wäl-jū) *s.* Marktwert *m*.
~-ware Ⓦ (~-wär) *s.* Markt-ware *f*, -gut *n*.
~-woman (~-wüm-'n) *s.* 1. Marktfrau *f*, Verkäuferin *f*; Hökerin *f*. — 2. Markt-besucherin *f*, Einkäuferin *f*.
markgrave † (mär'k-grēw) *s.* = margrave.
Markham (mär'k-'m) *npr.* (Prsn.); Mrs. ~ Schriftstellername der Miss Elizabeth Cartwright, späteren Mrs. Penrose (1781–1837).
markhoor, ~khor(e) Oft-Z. (*CT.D.* mär'k-kūr', ~kō'r; a. mär'k-hūr', ~hō'r) [pers.] *s.*, *zo.* Schraubenhornziege *f* (*Capra Falcone'ri*).
marking (mär'king) [mark²] **I** *a.* □ 1. bezeichnend; bedeutsam, charakteri'stisch. — 2. aufmerkend, aufmerksam, beobachtend, forschend. — **II** *s.* 3. Zeichnen *n*, Bezeichnen *n* ꝛc. (ſ. mark² II). — 4. *mint.* Glatträndeln *n*. — 5. (auf Steinen, Federn ꝛc.) Markierung *f*, Zeichnung *f*.
marking-awl ⚙ (mär'-king-ål) *s.* Reißspitze *f*, -ahle *f*, (Vor-)Reißer *m*.
~-fruit ❀ Ⓦ (~-frūt) *s.* = cashew-nut.
~-gauge ⚙ (~-gēdj) *s.* Reiß-, Streichmaß *n*. [Stempel-hammer *m*.]
~-hammer ⚙ (~-hämm-'r) *s.* Zeichen-,
~-ink (~-ingk) *s.* siehe ink¹ 1 ¥.
~-iron ⚙ (~-ai-'n) *s.* 1. Reiß-, Ritz-eisen *n*. — 2. Brand-, Brenn-eisen *n*.
~-nut ❀ Ⓦ (~-nȯt) *s.* = cashew-nut.
~-out (~-aut) *s.* Be-, Aus-zeichnung *f* ꝛc. (ſ. mark² 31).
~-plough ⚙ (mär'-king-plau) *s.*, *agr.* Markier-, Furchen-pflug *m*.
~-pole ⚙ (~-pōl) *s.*, *surv.*, &c. Markier-, Absteck-pfahl *m*.
~-thread ⚙ (~-*th*rĕd) *s.* Zeichengarn *n*.
~-tool ⚙ (~-tūl) *s.* Werkzeug *n* zum (Be-, Vor-) Zeichnen, Ritzen, Brennen ꝛc.; Reißer *m*. [Zeichen *n*.]
marklet † (mär'k-l't) *s.* (Dienst-, Ab-)
mark*man* ⑤ † (mär'k-män) *s.* (*pl.* **~men**, ~mĕn) 1. = marksman. — 2. Anteilhaber *m* einer Gemeindemark. [sammlung *f*.]
markmote (~-mōt) *s.* Gemeinde-Ver-
mark-pile ⚙ (~-pāil), **~-pole** ⚙ (~-pōl) *s.* = marking-pole.
mark-side ⚙ (mär'k-ßaid) *s.* Messerschmied: Kerbseite *f* eines Klappmessers.
marks*man* ⑤ (mär'kß-män) *s.* (*pl.* **~men**, ~mĕn) 1. (mst guter) Schütze. — 2. Zieler *m* beim Scheibenschießen. — 3. ↖ des Schreibens Unkundiger *m*, An-alphabe't, der statt der Unterschrift Kreuze macht.
marksmanship (~-schȧp) *s.* Schützenkunst *f*; Geübtheit *f* im (Scheiben-)Schießen.
markswom*an* (mär'kß-wüm-'n) *s.* (*pl.* **~en**, ~wim-'n) (gute) Schützin (*SC.*).
mark-tooth (mär'k-tūth) *s.*, *vet.* Kennzahn *m* eines Pferdes.
mark-white † (~-(h)wait) *s.* (Scheiben-) Zentrum *n* (*SP.F.Q.*). [bemerkenswert.]
markworthy ↖ (~wȯr-*dh*e) *a.* merkwürdig,
marl¹ (mär'l) [a/f. *marle*, mlt. *ma'rgila*]
I *s.*, *min.* ꝛc. Mergel *m* ¥. — **II** *v/a.* und *v/n.* ①a. *agr.* mergeln; mit Mergel düngen; (mit) Mergel (be)streuen.
Zu **~ I:** *min.*: argillaceous, clayey **~** Thonmergel *m*; bituminous **~** bituminöser Mergel, Stinkmergel *m*; calcareous **~** Kalkmergel *m*; compact, hardened **~** = marlstone; earthy **~**, loose **~** Mergel-erde *f*; indurated **~** = marlstone; *geol.* red **~** (s *pl.*) Keuper *m*; *min.*: sandy **~** Sandmergel *m*; slaty **~** Mergelschiefer *m*.
marl² (mär'l) **I** *v/a.* ①a. (auch to ~ down) marlen (Taue zur Verhütung des Scheuerns umwickeln). — **II** *s.* Pfauenfederfaser *f* (zur Herstellung künstlicher Angelfliegen).
marl³ † oder *prov.* und schott. (~) [afrz. aus marvel] *v/a.* ①a. sich wundern über.
marl⁴ *prov.* oder F (~) [afrz. aus marble] *s.* 1. = marble 1 u. 3. — 2. ⚙ = cutter¹ 22.
marlaceous (mär-lē'-sch'ß) [marl¹] *a.*, *min.* mergel-artig; Mergel-...
marlberry ❀ (mär'l-bĕn-e) *s.* (*pl.* **~ies**, ~'s) *s.* Art Spitz(en)blume *f* (*Ardi'sia Pickeri'ngia*; Frucht und Baum).
Marlborough *npr.*: 1. (mär'l-b'-rō): a) Ortsn.: 1. englischer Flecken (*Wiltshire*); 2. Grfsch. in Süd-Carolina und Stadt in den *U.S.*; b) (mst mål'-brō) John Churchill, Duke of ~ engl. Feldherr ꝛc. (1650–1722; ſ. a. hocus 4); **~** dog = Blenheim (ſ. ds) dog. — 2. (mål'-brō, ~brū) Provinz Neuseelands.
marl-brick ⚙ (mär'l-brik) *s.* = cutter¹ 22.
marl-digger ⚙ (~-dig-'r) *s.* = marler.
marled schott. (mär'ld) *a.* marmoriert; bunt, gefleckt; (Tuch) buntfarriert, gewürfelt.
marler ⚙ (mär'-l'r) *s.* Mergelgräber *m*.
Marley (mär'-l'e) *npr.* (Prsn.).
marl-grass ❀ (mär'l-graß) *s.* Futterklee *m* (*Trifo'lium me'dium* oder *prate'nse*).
marlieria ⏀ ❀ (mär-l'-i'-r-ē-a) *s.* Marlie'rief.
marlin¹ *Am.* (New Jersey) (mär'-lin) *s.*, *orn.* Art Uferschnepfe *f* (*Limo'sa fe'doa*).
marlin² ⚓ (~) *s.* = marline. — Vgl. **~**¹.
marline ⚓ (~) [holl. *marlijn* von *marren* binden, u. *lijn* Leine] **I** *s.* Marlleine *f*, Marling *f*. — **II** *v/a.* ①b. marlen.
☞ **marline-hitch**, &c. ſ. marling-hitch, &c.
marline-spike ⑥ ⚓ (mär'-lin-ßpaik) *s.* 1. = marling-spike. — 2. *sl.*, *orn.* = dung-hunter. [Mergel-düngung *f*.]
marling¹ (mär'-ling) *s.*, *agr.* Mergeln *n*,
marling² ⚓ (~) *s.* 1. Marlen *n*, Marlung *f* (ſ. marl² I). — 2. † = marline.
marling-hitch ⚓ (mär'-ling-hitsch) *s.* Marl-(pfriem)stich *m*, -stek *m*. [knoten *m*.]
marling-knot ⚓ (~-nȯt) *s.* Marlings-
marling-needle ⚓ (~-nīdl) *s.* Marlnadel *f*.
marling-spike ⑥ ⚓ (~-ßpaik) *s.* Marl-pfriem *m*, -spiker *m*, Spliß-eisen *n*; ~hitch = marling-hitch. [*m* (Art Kalkmergel).]
marlite ⏀ (mär'-lait) *s.*, *min.* Marli't
marlitic ⏀ (mär-li'-t-ik) *a.* marli't-artig.
marlock *provcN.* und schott. (mär'-l't) **I** *s.* 1. Narr *m*, Spaßmacher *m*. — 2. Spaß *m*, Scherz *m*. — **II** *v/n.* ①a. 3. Possen treiben, spaßen, scherzen. [Überkleid.]
marlotte † (~-lȯt) [fr. *id.*] *s.* loses Frauen-
Marlow (mär'-lō) *npr.* (Prsn. u. engl. Ortsn.).
Marlowe (~) *npr.*: Christopher oder Kit ~ engl. Drama'tiker (1564–1593).
Marlowism † (mär'-l'-ism) *s.* Marlowe's (des Dramatikers) Stil.
marl-pit (mär'l-pit) *s.* Mergelgrube *f*.
marl-slate (~-ßlēt) *s.*, *min.* Mergelschiefer *m*.
marl-stock ⚙ (~-ßtȯk) *s.* = cutter¹ 22.
marlstone ⑤ (~-ßtōn) *s.*, *geol.* Mergel-stein *m*; magnesian **~** Dolomi't-mergel *m*.
marly (mär'-l'e) *a.* mergel-artig, mergelhaltig; Mergel-...
marm P (mām) *s.* = madam.
Marmaduke (mär'-mȧ-djūk) *npr.*, *m* (Dn.).
marmalade (mär'-mȧ-lēd) [fr. *marmelade*] *s.* Marmela'de *f*, bsd. Apfelsinenmus *n*.
marmalade-*apple* ❀ (~-äpl) *s.* Sapoti'll-, Sapo'ta-apfel *m* (*Achras sapo'ta*).
~-box ❀ *Am.* (~-bȯkß) *s.* = genipap.
~-plum ❀ (~-plȯm) *s.* 1. Marmeladen-pflaume *f*. — 2. = marmalade-tree.
~-tree ❀ (~-trī) *s.* warzige Luku'me (*Lucu'ma mammo'sa*).
marmalady ↖ (mär'-mȧ-lē-d'e) *a.* marmeladen-artig, mus-artig; auch *fig.* weich.
marmala-water (mär'-mȧ-la-wȧ-t'r) [portugiesisch *marme'lo* Quitte] *s.* wohlriechendes Quittenblüten-Wasser aus den Blüten der benga'lischen Quitte (*Ægle marme'los*).
marmalet † (mär'-mȧ-lēt) *s.* = marmalade.
marmarosis ⏀ (mär'-mȧ-rō'-ßis) [grch.] *s.* Umwandlung *f* von Kalkstein in Marmor.
marmatite ⏀ (mär'-mȧ-tait) *s.*, *min.* Eisen-zinkblende *f*, Marmati't *m*.
Marmion (mär'-mi-'n) *npr.*: Robert de **~** Begleiter Wilhelms des Eroberers; Lord **~** Held des gleichnamigen Gedichtes von *SC.*
marmiton ↖ (~-ti-'n) [fr.] *s.* Küchenjunge *m* (B. DISRAELI).
marmolite ⏀ (~-lait) *s.*, *min.* Marmoli't *m* (blätteriger Serpenti'n).
Marmora (~-'r) *npr.* Ma'rmara *n* (Insel); Sea of **~** Ma'rmara-Meer *n*.
marmoraceous (mär'-mi-rē'-sch'ß) *a.* marmor-artig, -ähnlich; Marmor-...
marmorate (mär'-mi-rāt) [lt.] *a.* 1. ↖ mit Marmor bedeckt. — 2. ❀ marmoriert; geädert. [marmorate.]
marmorated † (mär'-mi-rē-t'd) *a.* =
marmoration ↖ (mär'-mi-rē'-sch'n) *s.* 1. Marmor-Belegung *f*. — 2. Marmorieren.

marmoratum ⊕ (mär-mō-rē'-tŭm) [neu-lt.] *s., arch.* u. Zahnheilkunde: Marmor-zement *n*, -kitt *m*.

marmoreal (mär-mō'-rē-ăl) (9) *a.* □ marmorn; marmor-artig; Marmor-...

marmorean (~rē'-ăn) *a.* = marmoreal.

marmorosis ⚕ (mär-mō-rō'-sĭs) *s.* = marmarosis.

marmose (mär'-mōs) [fr.] *s., zo.* Beutelratte *f* (*Didelphys*); engS.: Opossum *n* (*D. virginia'na*); Ane'asratte *f* (*D. dorsi'gera*).

marmoset (mär-mō-sĕt') [a/f.] *s., zo.* Seidenäffchen *n* (*Hapale iacchus*).

marmot (mär'-mŏt) [fr. *marmotte*] *s., zo.* 1. (a. alpine ~) Murmeltier *n* (*A'rctomys marmo'ta*). — 2. Ziesel *m* (*Spermo'philus*). — 3. Präri'e-hund *m* (*Cy'nomys*).

marmot-squirrel (~skwĭr-ĕl od. skwŏr-ĕl) *s., zo.* Ziesel *m* (*Spermo'philus*).

marmozet † (mär'-mō-zĕt) *s.* = marmoset.

Maro (mär'-rō) *npr.* Zuname des röm. Dichters Vergi'l. [&c.]

Marocco ↖ (mă-rŏk'-o), &c. = Morocco, &c.

marone ↖ (mă-rō'-n) *s.* = maroon[1].

Maronist (măr-ō-nĭst) [Maro] *s.* Maroni'st *m*: a) Schüler *m* od. Nachfolger *m* Vergi'ls; b) Vergi'l-kenner *m*, -forscher *m*.

Maronite (~nīt) *s.* Maroni't(in) (Mitglied e-r syrisch-christlichen Sekte im [A'ntl.]Li'banon).

maroon[1] (mă-rūn') [fr. *marron*, it. *marro'ne*] **I** *s.* 1. = chestnut 1. — 2. a) Kastanien-, Rot-, Karmesi'n-braun *n*; b) Marro'n *n* (Anilinfarbe). — 3. ⊕ Feuerwerk: Kanonenschlag *m*. — **II** *a.* 4. dunkel-rotbraun.

maroon[2] (~) [fr. *marron*, span. *cimarron*] **I** *s.* 1. Cimarro'n *m*, Berg-, Buschneger *m*, entlaufener Negersklave (Westindien, Guiana). — 2. ↖ *fig.* in wilder Gegend hausender Räuber; ~ village Räuberdorf *n*, -nest *n*. — 3. auf e-r unbewohnten Insel, an öder Küste zur Strafe Ausgesetzte(r). — **II** *a.* 4. = feral[2]. — **III** *v/a.* ①a. 5. j-n zur Strafe auf einer öden Insel oder Küste aussetzen od. zurücklassen. — **IV** *v/n.* ①a. 6. *Am.* (Süden) einen mehrtägigen Ausflug machen, bei dem man im Freien lagert; ~ing dinner Ausflugs-, Picknick-mahlzeit *f*, (Mittag-)Essen *n* unter freiem Himmel im Walde &c.; ~ing party mehrtägiger (Vergnügungs-, Säger-, Fischer- &c.)Ausflug.

marooner (mă-rūn'-nŏr) *s.* 1. entlaufener Sklave. — 2. *Am.* (Süden) Teilnehmer(in) an einem längeren (Vergnügungs-, Säger-, Fischer- &c.)Ausfluge.

Maroon-Mountain ⑥ (mă-rūn'-maun-tĭn) *npr.* (Berg in Colora'do, *U. S.*).

maroon-party (~pär-tē) *s.* = marooning party (s. maroon[2] 6).

marplot ⑥ (mär'-plŏt) *s.* Störenfried *m*, [Unheilstifter *m*.]

Marprelate ⑥ (~prĕl-ăt) *npr.*: Martin ~, gent. Pseudonym jener Puritaner, die 1588–89 in einer Reihe heimlich gedruckter Flugschriften die Prälatur als schriftwidrig angriffen.

marput (mär'-pŭt) *s.* = mariput.

Marq. *abbr.* = marquis.

marque (märk; *Hom.* marc, mark) [a/f.] *s.* 1. ehm.: obrigkeitliche Erlaubnis zur Wegnahme von fremdländischen (privaten) Schiffen und Gütern. — 2. ⚓ letter of ~ (meist *pl.* letters of ~): a) Kaperbrief *m*; b) ↖ Kaperschiff *n*.

marquee (mär-kī') *s.* 1. ✕ Offizierzelt *n*. — 2. großes, bei festlichen Gelegenheiten aufgeschlagenes Zelt. [quisal.]

marquesal ↖ (mär'-kwē-zăl) *a.* = mar-

Marquesas-Islands ⑥ (mär-kē'-zăz- oder mär-kwī'-zăz-ăl-ĭnd) *npr/pl.* französische Marque'sas-Inseln *f/pl.* im Großen O'zean.

marquess (mär'-kwĕs, † ~tĕs) *s.* = marquis; † Lady M~ = marchioness (*SH. H.VIII,5,3,170*). [quisate.]

marquessate ↖ (mär'-kwē-zăt) *s.* = mar-

marquessatorial ↖ (mär-kwē-zăt-ō'-rē-ăl (9)) *a., co.* marquisa't-artig.

marqueterie ⊕ (mär'-kē-trē) **marquetry** ⊕ (mär'-kē-trē) [fr.] *s.* (*pl.* ~ies, ~rē's) eingelegte(Kunsttischler-)Arbeit, Holz-, Elfenbein- &c. Mosai'k *n* (*f*); Einlegen *n*.

marquis (mär'-kwĭs, † ~kĭs) [fr.] *s.* 1. in England (seit 1386) u. Frankreich &c.: Marqui's *m*: a) Adliger (in England mit der Bezeichnung Most Noble) mit Rang zwischen Duke und Earl (im Auslande Count) (real ~); die Söhne erhalten in England den Titel Lord, bis zum Tode des Vaters mit dem Taufnamen nach Lord; ~ a. Nebentitel e-s duke; b) ältester Sohn e-s Herzogs (nominal ~), ~ als Konvenie'nztitel; Bezeichnung: Most Honourable. — 2. † Markgraf *m*.

marquisal (~kwē-zăl) *a.* einem Marqui's gehörig.

marquisate (~zĕt) *s.* 1. Marquisa't *n* (Rang, Titel, Herrschaft oder Besitz eines marquis). — 2. = margravate. [marquisate.]

marquisdom † (mär'-kwĭs-dŭm) *s.* =

marquise (mär-kī'z) [fr.] *s.* Marqui'se *f*: 1. Frau oder Witwe eines franz. marquis. — 2. kleiner Sonnenschirm um 1850.

marquisess † (mär'-kwĭ(w)-zĕs) *s.* 1. = marchioness 1. — 2. = marquise 1.

marquisship † (~kwĭz-shĭp) = marquisate.

marram ♀ (măr'-răm) *s.* = ammophila 1.

marrer (mär'-rĕr) [mar[1]] *s.* Beschädiger *m*, Verderber *m*; Vereitler *m*; Störenfried *m*.

marriable † (măr'-rē-ă-bl) *s.* = marriageable.

marriage (măr'-rē-dŏ) [fr. *mariage*] *s.* 1. Ehe *f*; Ehebund *m*, Ehestand *m*; ⚸. — 2. Heirat *f*, Vermählung *f*; ⚸. — 3. Hochzeit *f*. — 4. † Ehe-gelöbnis *n*, -versprechen *n*, -vertrag *m*. — 5. *fig.* innige Verbindung, enge Vereinigung (bes. *bibl.*). — 6. Kartenspiel: Mariage *f*: a) König und Dame in einer Hand; b) Art Kartenspiel. — *Syn. marriage* ursprünglich Eheschließung; *matrimony* und *wedlock* Ehestand; *wedding* Hochzeit; *nuptials* glänzende Hochzeitfeier, bes. vornehmer Personen.

Zu ~ 1 und **2**: by ~ angeheiratet; durch Heirat; his niece by ~ die Frau seines Neffen; certificate of ~ = ~-certificate; civil ~ Zivi'l-ehe *f*, ↖ -trauung *f*; contract of ~ = ~-contract; Fleet ~ siehe fleet[2]; to ask a girl in ~ um ein Mädchen anhalten; to give (away) in ~ (eine Tochter) verheiraten, zur Frau geben; ~ of interest Spekulationsheirat *f*; law of ~ = ~-law; left-handed ~ morganatic ~ morgana'tische Ehe, Ehe zur linken Hand; plural ~ mehrfache Heirat, *euph.* statt Polygamie *f* der Mormonen; polygamous ~ = polygamy; *prv b.* ~s are planned (od. made) in heaven Ehen werden im Himmel geschlossen. [fähig; mannbar.]

marriageable (măr'-rē-dŏ-ă-bl) *a.* heirats-fähigkeit *f*; Mannbarkeit *f*.

marriage-*articles* ⑥ (măr'-rē-dŏ-ār'-tĭk-lz) *s/pl.* Artikel *m/pl.* od. Bestimmungen *f/pl.* des Ehevertrages. [Brautbett *n*.]

~bed ⑥ (măr'-rē-dŏ-bĕd) *s.* Ehebett *n*;

~bell ⑥ (~bĕl) *s.* Hochzeitsglocke *f*.

~bond ⑥ (~bŏnd) *s.* Ehebund *m*.

~breakfast ⑥ (~brĕk-făst) *s.* frühes Hochzeitsmahl.

~brokage ⑥ ↖ (~brō-kĕj) *s.* 1. Heiratsvermittelung *f*. — 2. Gebühr (en *pl.*) *f* e-s Heiratsvermittlers. [mittler *m*.]

~broker ⑥ ↖ (~brō-kĕr) *s.* Heiratsvermittler *m*.

~ceremony ⑥ (~sĕr-ē-mō-nē) *s.* Trauungsfeierlichkeit *f*, Trau-akt *m*, -handlung *f*. [s. Trauschein *m*.]

~certificate ⑥ (măr'-rē-dŏ-sĕr-tĭ-fĭ-kĕt) **~chain** ⑥ (măr'-rē-dŏ-tshān) *s., fig.* Ehe-band *n*, Ehefessel *f*.

marriage-*chamber* ⑥ (măr'-rē-dŏ-tshām-bĕr) *s.* Brautkammer *f*. [Ehevertrag *m*.]

~contract ⑥ (măr-rē-dŏ-kŏn-trăkt) *s.*

~day ⑥ (măr'-rē-dā) *s.* Hochzeitstag *m*.

~dowry ⑥ (~dau-rē) *s.* Mitgift *f*.

~dress ⑥ (~drĕs) *s.* Hochzeits-, Brautkleid *n*. [-schleife *f*, -strauß *m* (mst weiß).]

~favour ⑥ (~fē-wŏr) *s.* Hochzeits-band *n*,

~feast ⑥ (~fēst) *s.* Hochzeits-fest *n*, -mahl

~fight ⑥ (~fāt) *s.* ehelicher Zwist. [*n*.]

~finger ⑥ F (~fĭn'-gĕr) *s.* Ring-, Trauring-finger *m*.

~good ⑥ (~gŭd) *s.* = marriage-portion.

~hater ⑥ (~hē-tĕr) *s.* Ehefeind, Hagestolz *m*.

~hour ⑥ (~au-r) *s.* Hochzeitsstunde *f*.

~intention *Am.* (~ĭn-tĕ'n-shŏn) *s.* Verlobung *f* (als Zeitungsanzeige &c.).

~law ⑥ (măr'-rē-dŏ-lā) *s.* Ehegesetz *n*.

~license ⑥ (~lā-sĕnz) *s.* s. license 2.

~lines ⑥ F (~lānz) *s/pl.* Trauschein *m*.

~music ⑥ (măr'-rē-dŏ-mjūz'-zĭk) *s., co.* „Ehemusi't“ *f*, Kindergeschrei *n*.

~pile ⑥ (schott. (măr'-rē-dŏ-pāl) *s.* Hochzeits-Freudenfeuer *n*.

~portion ⑥ (~pō-r-shŏn (9)) *s.* Heiratsgut *n*, Mitgift *f*, das Eingebrachte.

~ring ⑥ (~rĭng) *s.* Ehe-, Trau-ring *m*.

~service ⑥ (măr'-rē-dŏ-sĕr-wĭs) *s., eccl.* Trauungs-liturgie *f*, -formeln *f/pl.*

~settlement ⑥ (măr'-rē-dŏ-sĕt-l-mĕnt) *s.* jur.: Ehevertrag *m*.

~silk ⑥ (~sĭlk) *s.* seidenes Brautkleid.

~song ⑥ (~sŏn') *s.* Hochzeits-lied *n*, -gedicht *n*. [feast.]

~supper ⑥ (~sŭp-pĕr) *s.* = marriage-

~tie ⑥ (~tāĭ) *s., fig.* Eheband *n*. [nis *n*.]

~vow ⑥ (~wau) *s.* Ehe-gelübde *n*, -gelöb-

married (măr'-rēd) [*p.p.* von marry[1]] *a.* 1. verheiratet, verehelicht (to mit); newly ~ couple neuvermähltes Paar, junges Ehepaar; ~ folk, ~ people Eheleute *pl.* — 2. ehelich; Ehe-...; ~ life, ~ state Eheleben *n*, -stand *m*. — 3. *fig., poet.* vermählt, innig oder eng verbunden (to mit). — 4. P *cant* an einander gefesselt.

marrier ↖ (măr'-rē-ĕr) *s.* j. der ein Paar vermählt, traut &c. (s. to marry).

marron † (mă-rūn') *s.* u. *a.* = maroon[1].

marro(o)n (~) *s.* und *a.* = maroon[2].

marrot (măr'-rŏt) *s., orn.*: a) = guillemot; b) = puffin; c) = auk[1].

marrow[1] (măr'-rō) [m/e. *marow, mary, margh*, bisch Mark] **I** *s.* 1. *anat.* (Knochen-) Mark *n*. — 2. ♀ † Mark *n*; weiches Fleisch von Früchten. — 3. ♀ vegetable ~: a) eiförmiger Kürbis (*Cucu'rbita ovi'fera*); b) = alligator-pear. — 4. *fig.* Mark *n*, Kern *m*, das Beste, Innerste, Wesen *n*. — **II** ↖ *v/a.* ①a. 5. mit Mark oder Fett füllen. — **III** † *a.* 6. mürbe, weich. — Vgl. ~[2].

marrow[2] *provcN.* u. schott. (~) **I** *s.* 1. Genosse *m*, Genossin *f*, Gefährte *m*, Gefährtin *f*. — 2. Gleiche(r, s) (of wie), Ebenbild *n*, Seitenstück *n*. — **II** *v/a.* ①a. 3. paaren, verbinden mit; anpassen. — Vgl. ~[1].

marrow-bone ⑦ (măr'-rō-bōn) *s.* 1. Markknochen *m* ⚸. — 2. F *co.* ~s *pl.* Kniee-knochen *m/pl.*, Kniee *n/pl.*; ⚸. — 3. großer Klapperknochen; ~s *pl.* and cleavers *pl.* Klappergeräte bei den Aufzügen der Fleischer, bei Hochzeiten der niederen Klassen, Katzenmusiken &c. — 4. ~s *sg., co.* Fleischer *m*, Schlächter *m*.

Zu ~ 1 P *co.*: ~ stage Zufußgehen *n*, F Fußpost *f*, Schusters Rappen *m/pl.*; to ride in the ~ coach, to go by ~ stage zu Fuß gehen, F auf Schusters Rappen reiten.

Zu ~ 2: down on your ~s! (nieder) auf die Kniee!; to bring a p. down (up)on his ~s j-n zwingen zu knieen u. um Verzeihung, Gnade &c. zu bitten; to fall (od. to go) down on one's ~s niederknieen.

marrow-cell (mă′ʀ-ˢ-ẕĕl) *s.*, *anat.* Mark-zelle *f.* [(a. ~ pea) Art große Erbse.]
marrowfat (~făt) *s.* 1. Markfett *n.* — 2. ✿
marrowish (~ĭsch) *a.* mark-artig.
marrowless[1] (~lĕß) *a.* ohne Mark; mark-los, *fig.* ohne Saft und Kraft, kraftlos.
marrowless[2] † oder *provcN.* und schott. (~) *a.* 1. ohne Genossen oder Gefährten; ohne-gleichen, ohne Seitenstück. — 2. nicht zu-sammenpassend; ungleich-artig. — Vgl. ~[1].
marrow-pudding (mă′ʀ-ˢ-pŭ′d-ĭn[g]) *s.* 1. Rindermark-Pudding *m.* — 2. Eier-kürbis-Pudding *m.*
marrowskying (′ẕkāĭ′-ĭn[g]) *s.*, *sl.* Art Mediziner-Slang *m.* [Marklöffel.]
marrow-spoon (mă′ʀ-ˢ-ẕpūn) *s.* langer
marrow-squash ✿ *Am.* (~ẕtwŏsch) *s.* = marrow[1] 3. [mark *n.*]
marrow-stone ⚒ (~ẕtōn) *s.*, *min.* Stein-mark *n.*
marrowy (mă′ʀ-ˢ-ẕpūn) *s.* langer
marrow-squash ✿ *Am.* (~ẕtwŏsch) *s.* = marrow[1] 3. [mark *n.*]
marrow-stone ⚒ (~ẕtōn) *s.*, *min.* Stein-mark *n.*
marrowy (mă′ʀ-ˢ-ẕpūn) *a.* markig, fernig, kräftig (auch *fig.*). [hoarhound 1.]
marrubium ✿ (mă-rūʳ-bĭ-ŭm) [lt.] *s.* = ✿
marrum ✿ (mă′ʀ-ŭm) *s.* = ammophila 1.
marry[1] (mă′ʀ-ĕ) [m/e. *marien*, fr. *marier*, lt. *marita're*] ①d. **I** *v/a.* 1. ein Paar trauen, vermählen. — 2. verheiraten, zur Ehe geben, zur Frau geben. — 3. heiraten. — 4. *fig.* eng verbinden, vereinigen. — 5. ⚓ to ~ ropes zwei Tau-enden durch glatte Umwickelung eng verbinden. — **II** *v/n.* 6. heiraten, sich verheiraten; to ~ below oneself unter seinem Stande heiraten; to ~ for love, for money aus Liebe, des Geldes wegen heiraten; *prvb.* ~ in haste, and repent at leisure schnell gefreit, lange bereut. — Vgl. ~[2].
marry[2] † (mă′ʀ-ĕ) [wahrscheinlich von Mary Jungfrau Maria] *int.* (a. ~ come up! ~ come out!; ~ gap! ~ gep! ~ gip!) wahrlich!, gewiß!, traun!, fürwahr!; I will say 'marry trap' with you, if ... ich sage: wahrhaftig, gefangen!, wenn ... (*SH.W.1,1,170*).
Marryat (mă′ʀ-ĭ-ăt) *npr.* (Prsn.); Captain Frederick ~ engl. Marine-offizier und Schrift-steller (1792–1848); dessen Tochter Florence ~ engl. Schriftstellerin (geb. 1837).
marrying (mă′ʀ-ĭ-ĭn[g]) *a.* heiratslustig; ~ man, woman Ehe-, Heirats-kandidat(in); he is not a ~ man er denkt nicht ans Hei-raten; she is not of a ~ nature ob. disposition sie hat keine Lust zum Heiraten.
marrymuffe † (~mŭf) *s.* Art grober Stoff.
Mars (mā′ʀ) [lt. *id.*] **I** *npr.* 1. röm. *myth.* Mars *m* (Kriegsgott). — 2. *ast.* Planet Mars *m*. — **II** *s.* 3. † *chm.*: a) Eisen *n*; b) ~ brown, ~ red, ~ yellow, &c. brauner, roter, gelber ꝛc. Eisen-ocker.
Marsala (mā′ʀ-ẕă′-la) **I** *npr.* (St. in Sizilien). — **II** ✿ *s.* Marsa'la(wein) *m.*
Marsden (mā′ʀ-ˢ-dᵉn) *npr.* (Orts- u. Prsn.).
marsdenia ✿ ✿ (mā′ʀ-ˢ-dē′n-ˢ-a, *WB.* ~dĭ′-nᵉ-a) *s.* Marsdenie *f* (Art Seidenpflanze).
Marseillais *m* (fr. măr-ẕĕ-jā′), ~e *f* (~jā′ĭ, a. mā′ʀ-ẕᵉ-lē′) **I** *a.* 1. die fr. Seestadt Mar-seille betreffend; ~e Hymn = ~ 3. — **II** *s.* 2. Marseiller(in), Bewohner(in) von M. — 3. ~e Marseillaise *f* (Nationalhymne der französischen Republik).
Marseilles (mā′ʀ-ẕēʳlz) **I** *npr.*: a) Mar-seille *n* (fr. Seestadt am Mittelmeer); b) *id.* *n* (St. in Illinois, *U.S.*). — **II** ✿ m~ *s.* Art Piqué *n* (starker gerippter oder gemusterter Baumwollstoff); ~ quilt Steppdecke *f*.
marsella ✿ (~ẕĕʳ-la) *s.* Art Köperleinen *n*.
Marsh[1] (mā′ʀsch) *npr.* (Prsn.); *chm.* ~'s test Marshens oder marshische Arse'nikprobe.
marsh[2] (mā′ʀsch) [a/e. *mersc*] *s.* (*pl.* ~es, mā′ʀ-ʃchᵉz) Marsch *f*, Marschland *n*, Bruch *m* (*n*); Sumpf *m*, Morast *m*. — Vgl. ~[1].
marshal (mā′ʀ-ʃchᵉl; *Hom.* martial) [a/f. *maresc(h)al*, ahd. *marahscalh* Pferdeknecht] **I** *s.* Ma'rschall *m*· 1. (Hof- ꝛc.) Mar-schall *m* ⚸. — 2. ⚔ Feld-Marschall *m*; ~'s staff Marschallstab *m*. — 3. *Am.* (Gerichts-) Marschall *m* (entsprechend dem engl. Grafschafts-Sheriff). — 4. Fest-, Spiel-ordner *m*. — 5. *fig.* Führer *m*, Leiter *m* (*SH.M.D. 2,2,120*). — 6. *univ.* Marschall *m*, Hilfs-beamter *m* des Kanzlers (*Cam.*). — 7. † Marschalk *m*, Stallmeister *m*. — **II** *v/a.* ①e. (a.) 8. ordnen, in Ordnung aufstellen. — 9. leiten, führen; to ~ a p. the way j-m den Weg bereiten, sein Kommen ver-künden. — 10. *her.* Wappen richtig zu-sammenstellen, gruppieren. — 11. 🚃 *Am.* Wagen rangieren.

Zu marshal 1: Earl M~ ſ. earl; ehm.: M~ of the King's (bzw. Queen's) Bench Aufseher des Gefängnisses des Königl. Oberhof-gerichts in Southwark (Lo.), jetzt: keeper of the Queen's prison; ehm. Knight M~, M~ of the King's (ob. Queen's) house-hold ſ. knight 3 ⚸.

marshalcy † (mā′ʀ-ʃchᵉl-ẕē) *s.* = marshal-ship.
marshaler (~ʃchᵉlᵉʳ) *s.* = marshaller.
Marshall[1] (~ʃchᵉl) *npr.* (Prsn. u. Ortsn., *U.S.*).
marshall[2] † (~) *s.* und *v.* = marshal.
Marshall-Archipelago ⑥ (′~-ăʳ-ᵗˢ-pĕ′l-ă-gō) *npr.* Marschall-Inselmeer *n* in der Südsee (vgl. Marshall-Islands). [*m.*]
marshaller (mā′ʀ-ʃchᵉl-ᵉʳ) *s.* (An-) Ordner
Marshall-Islands ⑥ (mā′ʀ-ʃchᵉl-āĭ-ˡᵃⁿdʃ) *npr/pl.* dtsch. Marschall-Inseln *f/pl.* (Südsee).
Marshalltown (~tăun) *npr.* (St. in *U.S.*).
marshal*man* ↖ (~măn) *s.* (*pl.* ~men, ~mĕn) = marshal.
marshalsea (~ẕĭ) [† sea Sitz] **I** *s.* ehm. (a. Court of M~) Hofmarschallgericht *n*. — **II** M~ *npr.* Marschallgefängnis *n* in South-wark (Lo.). [würde *f*.]
marshalship (~ʃchĭp) *s.* Marschall-amt *n*,
Marsham (mā′ʀ-ʃchᵉm) *npr.* (Prsn.).
marsh-asphodel ✿ (mā′ʀ′ʃch-ă′ẕ-ʃᵉ-dĕl) *s.* = bog-asphodel. [mossbunker.]
marshbanker † (mā′ʀ′ʃch-bănᵏ-ᵏᵉʳ) *s.* = ✿
marsh-*beetle* ✿ (~bētl) *s.* = cat's-tail 4 a.
~bellflower ✿ (′~-bĕ′l-flău-ᵉʳ) *s.* nordamerik. Sumpf-Glockenblume *f* (*Campa'nula aparinoi'des*).
~bent ✿ (mā′ʀ′ʃch-bĕnt) *s.* Fiori'ngras *n*, weißer Windhalm (*Agro'stis alba*).
~bilberry ✿ (′~-bĭ′l-bĕr-ᵉ) *s.* Sumpf-Heidelbeere *f* (*Vacci'nium uligino'sum*).
~bird (′~-bēʳd) *s.*, *orn.* allg.: Sumpfvogel *m*.
~bred (′~-brĕd) *a.* im Sumpfe erzeugt.
marshbunker (′~bŏnᵏ-ᵏᵉʳ) *s.* = mossbunker.
marsh-*buttercup* ✿ (′~-bŭ′ᵗᵉ-ᵉʳ-kŏp) *s.* australische Sumpf-Villa'rsie (*Villa'rsia*).
~centaury ✿ (′~-ẕĕʳ′n-tā-ʀᵉ) *s.* Bitterkraut *n* (*E'xacum*). [fivefinger.]
~cinquefoil ✿ (′~-ẕĭʳnᵏ-fŏĭl) *s.* = marsh-
~cress ✿ (′~-krĕẕ) *s.* Sumpf(wasser)kresse *f* (*Nastu'rtium palu'stre*).
~crocodile (′~-krŏʳ′ᵏ-ᵈăĭl) *s.* = goa 2.
~diver (mā′ʀ′ʃch-dāĭ-wᵉʳ) *s.*, *orn.* Art Sumpf-vogel (*TN.*). [elder[2]).]
~elder ✿ (~ĕl-dᵉʳ) *s.* = water elder (siehe)
~fern ✿ (~fē″n) *s.* Sumpf(schild)farn *m* (*Aspi'dium thely'pteris*). [Wechſel-fieber *n*.]
~fever (mā′ʀ′ʃch-fĭ-wᵉʳ) *s.*, *med.* Sumpf-,
Marshfield (~fĭld) *npr.* (Ortsname, *U.S.*).
marsh-*fire* (mā′ʀ′ʃch-fāĭ′ʳ) *s.* Irrlicht *n*.
~fivefinger ✿ (′~-fāĭ′ʳw-fĭn-gᵉʳ) *s.* Sumpf-Fingerkraut *n* (*Potenti'lla palu'stris*).
~flower ✿ (mā′ʀ′ʃch-flău-ᵉʳ) *s.* Sumpfrose *f*, Seekanne *f* (*Limna'nthemum*).
~gas (~găẕ) *s.*, *chm.* leichtes Kohlen-Wasser-stoffgas, Sumpfgas *n*, ⚒ Grubengas *n*.
~gentian ✿ (~dᵊẕĕn-ʃchᵉ″n) *s.* Lungen- ob. blauer Enzian (*Gentia'na pneumona'nthe*).
~goose (~güß) *s.*, *orn.* = graylag.
~grass ✿ (~gʀaẕ) *s.* 1. allg.: Sumpfgras *n*. — 2. = cord-grass.
~ground (~grăund) *s.* Sumpfboden *m*.
marsh-*harrier* (mā′ʀ′ʃch-hăʳ-ĭ-ᵉʳ) *s.*, *orn.* Sumpf-, Rohr-weihe *f* (*Circus rufus*).
~hawk (~hăk) *s.*, *orn.* = hen-harm.
~hen (~hĕn) *s.*, *orn.* Ralle *f*, Sumpfhuhn *n* (*Rallus*). [sumpfige Beschaffenheit.]
marshiness (mā′ʀ′ʃch-ĭ-nᵉß) [marshy] *s.*
marshland (mā′ʀ′ʃch-länd) *s.* Sumpf-, Bruch-, Marsch-land *n*.
marsh-laurel ✿ (~lă-ʀᵉl) *s.* immergrüne Gordo'nie (*Gordo'nia lasia'nthus*).
marsh-light ↖ (~lāĭt) *s.* Irrlicht *n*.
marshly † (~lᵉ) *a.* = marshy.
marsh-mallow (′~-mă′l-ō) *s.* 1. ✿ Eibisch *m*, Samtpappel *f* (*Althæ'a officina'lis*). — 2. *pharm.* (mst marshmallow, a. ~ paste) Althä'enpaste *f*, Lederzucker *m*.
marsh-*marigold* ✿ (′~-mă′ʀ-ˢ-gōld) *s.* Sumpf-Dotterblume *f*, F Kuhblume *f* (*Caltha palu'stris*). [Sumpf-luft.]
~miasma (′~-māĭ-ă′ʃ-ma) *s.* fiebererregende
~moss ✿ (mā′ʀ′ʃch-mŏß) *s.* Sternmoos *n* (*Mnium*).
~nut ✿ ● (~nŭt) *s.* = cashew-nut.
~parsley ✿ (~pā′ʀß-ˡᵉ) *s.* 1. Sellerie *m*, Eppich *m* (*A'pium grave'olens*). — 2. Sumpf-Ölfennich *m* (*Seli'num palu'stre*).
~peep (~pīp) *s.*, *orn.* Zwergstrandläufer *m* (*Acto'dromas minu'ta*). [flukewort.]
~pennywort ✿ (′~-pĕ′n-ˢ-wō″t) *s.* =
~pestle ✿ (′~-pĕßl) *s.* = cat's-tail 4 a.
~pullet *Am.* (mā′ʀ′ʃch-pŭl-ĕt) *s.*, *orn.* Teich-, Rohr-huhn *n* (*Galli'nula galea'ta*).
~quail *Am.* (~-kwēl) *s.*, *orn.* Wiesen-wachtel *f*, -lerche *f* (*Sturne'lla magna*).
~ringlet (~rĭnᵍ-lᵉt) *s.*, *ent.* Wiesenheu-, Sumpf-falter *m* (*Cœnony'mpha davus*).
~robin *Am.* (~rŏb-ᵇⁱn) *s.* = cheewink.
~rocket ✿ (~rŏk-ᵉt) *s.* = bog-bean.
~rosemary ✿ (~rōʃ-mă-ʀᵉ) *s.* 1. *Am.* Strandnelke *f* (*Sta'tice limo'nium*). — 2. Sumpfporst *m*, wilder Rosmari'n (*Ledum palu'stre*). [wort.]
~samphire ✿ (′~-ẕă′m-ʃāĭᶠ) *s.* = glass-
~shrew (mā′ʀ′ʃch-ʃchrū) *s.*, *orn.* Sumpf-Spitzmaus *f* (*Neoso'rex palu'stris*).
~snipe *Am.* (~ẕnāĭp) *s.*, *orn.* Sumpf-schnepfe *f*. [Pferd an der Küste der südl. *U.S.*]
~tackey *Am.* (~tăk-ᵉ) *s.*, *zo.* Art kleines
~tare ✿ (~tāʳ) *s.* Sumpfwicke *f* (*La'thyrus palu'stris*).
~tea (~tī) *s.* = Labrador-tea.
~tit(mouse) (~tĭt, ′~-tĭ′t-măuß) *s.*, *orn.* Sumpfmeise *f* (*Parus palu'stris*).
~trefoil ✿ (′~-trĭʳ′-fŏĭl) *s.* = bog-bean.
~twayblade ✿ (′~-twēʳ-blēd) *s.* Sumpf-Weichkraut *n* (*Mala'xis paludo'sa*).
~watercress ✿ (′~-wă′ᵗᵉʳ-krĕß) *s.* = marsh-cress. [Bergsenf *m* (*Sisy'mbrium*).]
~water-rocket ✿ (~wŏᵗᵉʳ-ᵏᵉt) *s.* Rauke *f*,
marshwort ⑥ ✿ (mā′ʀ′ʃch-wō″t) *s.* 1. = cranberry 1. — 2. knotenblütiger Sumpf-schirm (*Heloscia'dium nodiflo'rum*).
marsh-woundwort ✿ (mā′ʀ′ʃch-wūʳnd-wō″t) *s.* Sumpf-zieſt *m*, -polei *m* (*Stachys palu'stris*).
marsh-wren *Am.* (′~-rĕn) *s.*, *orn.* Sumpf-Zaunkönig *m* (*Cisto'thorus palu'stris*).
marshy (mā′ʀ′ʃchᵉ) *a.* moraſtig, sumpfig; bruchig; Sumpf-...; ~ ground Sumpf-boden *m*; ~ lowland sumpfige Niederung; ✿ ~ plant, ~ weed Sumpf-pflanze *f*, -kraut *n*.
Marsian (mā′ʀ-ẕᵉn) *a.* = Marsic.
Marsic (~ẕĭk) *a.*, *hist.* die Marser (Völker-schaft in Latium) betreffend; ~ war marsischer ob. Bundesgenossen-Krieg gegen Rom (90–88 v. Chr.). [Zwickelsarn *m*.]
marsilea, **~ia** ✿ ✿ (mă′ʀ-ẕĭ′l-ᵉ-a) *s.*
marsipobranch ✿ (mă′ʀ′-ẕᵉ-pᵒ-brăngᵏ) *ichth.* **I** *a.* zu den Rundmäulern gehörig. — **II** *s.* Rundmaul *n*.
marsoon Canada (mă′ʀ-ẕūʳn) *s.*, *zo.* Weiß-wal *m* (*Belu'ga leucas*).

Marston (mär'ᵛ-ʃtᵉn) *npr.*: a) ~ Moor Marstoner Heide (*Yorksh.*, Niederlage der königl. Truppen 1644); b) Prsn.

marsupial ⚲ (mär'-ʃjŭᵛ-pē.ᵊl) [neu-lt.] *zo.* **I** *a.* 1. (auch *med.*) beutel-, taschen-, sackartig; Beutel-... 2c. — 2. zu den Beuteltieren gehöreud; Beuteltier-... — **II** *s.* 3. Beuteltier *n*. [u. *s.* = marsupial.]

marsupialian ⚲ (mär'-ʃjŭ-pᵉ-ē'-[.ᵊ]n) *a.*

marsupialoid ⚲ (~ʃjŭᵛ-pᵉ-.ᵊ[ȯi]d) *a.* beutelartig. [= marsupial.]

marsupian, ~te ⚲ (~pᵉ.ᵊn, ~pᵉ-āt) *a.* u. *s.*

marsupiated ⚲ (~pᵉ.ē-tᵉd) *a.* = marsupial.

marsupion ⚲ (~pᵉ.ᵊn) *s.* ≙ marsupium.

marsupite ⚲ (mär'ᵛ-ʃjŭᵉ-pāit) *s.* fossile Beutel-Seelilie.

marsupium ⚲ (mär'-ʃjŭᵛ-pᵉ.ᵊm) [lt.] *s.* (*pl.* **~a,** ~pᵉ-a) 1. *med.* Säckchen *n*, Beutel *m* zum Bähen e-s Körperteiles. — 2. *zo.* (Brut-, Eier-)Beutel *m*, (-)Tasche *f* der Beuteltiere 2c. — 3. *orn.* Fächer *m*, Kamm *m* (Muskel zum Abflachen der Hornhaut).

Marsyas (mär'ᵛ-ʃchᵉ-äß, ~βᵉ-äß) *npr.* Ma'rsyas *m* (phrygischer Flötenbläser, von Apollo im Wettstreit besiegt und zur Strafe geschunden).

Mart[1] † (märt) [a/f. *id.*, v. lt. *Mars, Martis*] **I** *npr., myth.* = Mars 1. — **II m~** *s.* Krieg *m*, Kampf *m*, Streit *m*.

mart[2] ⚉ (märt) [afga. aus market] **I** *s.* = market 1 und 2 (sonst †). — **II** † *v/n.* markten, handeln. — **III** † *v/a.* verhandeln, verschachern. — **Vgl. ~**[1], [3] u. [4].

mart[3] (~) [*abbr.* von Martinmas] *s.* 1. **M~** = Martinmas. — 2. *provcN.* und schott.: Martins-kuh *f*, -ochs *m* (um Marti'ni für den Winter geschlachtet und eingesalzen od. geräuchert).

mart[4] † (~) [*corr.* aus marque] *s.*: letters *pl.* oder scripts *pl.* of ~ = letters of marque (s. marque). — **Vgl. ~**[1] bis [3].

Mart. *abbr.* = martyr.

Martaban (mär'-tᵉ-bä'n) *npr.* Martabä'n *n* (Seehafen, Birma).

martagon ⚲ (mär'ᵛ-tᵉ-gŏn) [fr.] *s.* Türkenbund *m* (*Li'lium ma'rtagon*; auch ~-lily).

martel (mär'ᵛ-tᵉl) **I** ⚔ *s.* ehm.: Streithammer *m*. — **II M~** *npr.* Beiname Karls, des Sohnes Pipi'ns von Heristal. — **III** † *v/a.* u. *v/n.* hämmern; schlagen.

martel-de-fer ⚔ † (fr.: mär-tĕl-dᵉ-fä'r) *s.* Streithammer *m*.

marteline ⚙ (mär'ᵛ-tᵉ-lin od. ~līn) [fr. *id.*] *s.*, *sculp.* Spitzhammer *m*.

marteline-chisel ⚙ (~-tʃchiʃ-ᵊl) *s.*, *sculp.* Marmormeißel *m*.

martellato ♪ (mär-tĕl-lä'-to) [it. *id.*] *a.* od. *adv.* heftig angeschlagen, markiert (Töne).

martellement ♪ (fr.: mär-tĕl-mg') [fr. *id.*] *adv.* (Harfe) mit kurzem Vorschlag.

martello(-tower ⑥) ⚔ (mär-tĕ'-l-ō(-tau-ᵉr) *s.* ehm. Marte'llo-, Lärm-turm *m* (an Küsten).

marten[1] (mär'ᵛ-tᵉn; *Hom.* Martin) [fr. *mart(r)e*, mlt. *ma'rtu(ri)s*, &c.] *s.* 1. *zo.* Marder *m* (*Muste'la*); common ~, stone-~ Stein-, Haus-marder *m* (*M. foi'na*). — 2. ⚉ Marder-fell *n*, -pelz *m*. — **Vgl. ~**[2].

marten[2] † (~) *s.* = martin[2].

marter(n) † (mär'ᵛ-tᵉr(n) *s.* = marten[1].

martext ⑤ (mär'ᵛ-tĕkβt) *s.* Textverderber *m*; als *npr.* **M~** in *SH.As.3,3,43.*

Martha (mär'ᵛ-tha) *npr.* Martha *f* (Bn.).

Marthaism ✎ (*~tha*.-iʃm) [nach Luk. 10,40 2c.] *s.* etwa: Marthatum *n*, Hausfrauenhaftigkeit *f*, hausmütterliches Wesen.

Martial[1] (mär'ᵛ-ʃchᵉ.ᵊl) *npr.* = Martialis.

martial[2] (mär'ᵛ-ʃchᵉ.ᵊl; *Hom.* marshal) [lt. *martia'lis*] **I** *a.* □ 1. **M~** den (Gott) Mars betr.; mars-artig, -ähnlich (*SH.C.4,2,310*). — 2. **M~** *ast.* den Plane'ten Mars betr. — 3. a) den Krieg betreffend; Kriegs-...; b) kriegerisch, soldatisch, martialisch; ♆. — 4. † *chm., med.* eisen-artig; Eisen-...; ♆. — **II** † *s.* 5. Krieger *m*, Solda't *m*.

Zu martial[2] **3:** ~ air, ~ appearance kriegerisches, martialisches Äußere; militärische Erscheinung; ~ bearing kriegerische Haltung; court ~ Kriegsgericht *n*; *poet.* ~ din Waffengeklirr *n*; *poet.* ~ equipage Kriegs-ausrüstung *f*; ~ law: a) Kriegs-, Militär-gesetz *n*, b) Kriegs-, Stand-recht *n*; ~ music Militä'rmusik *f*; ~ nation kriegerisches Volk.

Zu ~ 4 †: *pharm.* ~ ball Eisenweinstein-, Stahl-pille zum Baden; *chm.*: ~ crocus Eisensafran *m*; ~ flowers *pl.* Eisen-blumen *f/pl.*, -blüte *f*.

Martialis (mär'-ʃchᵉ.-ē'-liß) *npr.*: Marcus Valerius ~ röm. Dichter (1. sæc. n. Chr.).

martialise ④ (mär'ᵛ-ʃchᵉ-lāiʃ) *v/a.* ①b. kriegerisch machen.

martialism ✎ (mär'ᵛ-ʃchᵉ-liʃm) *s.* kriegerisches Wesen; kriegerischer Geist.

martialist † (~liβt) *s.* Kriegs-mann *m*, -held *m*, Krieger *m*. [martialist.]

martial-man † (mär'ᵛ-ʃchᵉl-män) *s.* =

martialness (~nᵉβ) *s.* soldatische Eigenschaft; das Kriegerische, Martia'lische.

Martian (mär'-ʃchᵉn) [lt.] **I** *a.* 1. den Kriegsgott Mars od. den Krieg betr.; kriegerisch; Kriegs-... — 2. *ast.* den Planeten Mars betr. — **II** *s.* 3. *ast.* Marsbewohner *m*.

Martin[1] (mär'ᵛ-tᵉn; *Hom.* marten) *npr.* Ma'rtin 1. Bn. u. Prsn. ♆; Sir Theodore ~ Dichter u. Übersetzer v. Goethe, Heine 2c. (geb. 1816). — 2. Name von 4 Grafschaften in den *U.S.*

Zu ~ 1: P it's all my eye and Betty ~ siehe Betty 1; St. ~'s day (St.) Martinstag *m*, Marti'ni(tag) *m* (11. Nov.); (St.) ~'s summer: a) Spät-, F Altweiber-sommer *m*, b) Glück *n* (nach Unglück) (*SH.H.VI,a,1,2,131*); ~'s yellow Nea'pelgelb *n*.

martin[2] (~) *s.* 1. *orn.* allg.: Schwalbe *f*; siehe bank-~, house-~, sand-~; black ~ s. black 1 ♆. — 2. *orn.* Name anderer Vögel (s. bee-martin). — 3. † *zo.* (männlicher) Affe. — 4. † Betrunkener *m*. — 5. F Beraubter, in dessen Vertrauen man sich vorher geschlichen hat. — 6. ⚙ Steinschleif-, Steinpolier-gerät *n*.

martin[3] † (~) *s.* = marten[1] 1.

Martin-drunk ⑥ (mär'ᵛ-tᵉn-drönkᵉt) *a.* e-n Martinsrausch habend (am 11. Nov.); weitS.: ganz betrunken; besoffen.

Martineau (mär'ᵛ-tᵉ-nō) *npr.*: Harriet ~ engl. Schriftstellerin (1802–1876).

martinet[1] (mär'ᵛ-tᵉ-nĕt) [fr.] *s.*, *orn.* Schwalbe *f*. [*f*, Gaffel-geitau *n*.]

martinet[2] ⚓ † (~) [fr. *id.*] *s.* Nockgording

martinet[3] (mär'ᵛ-tᵉ-nĕt, *CT.D.* mär'-tᵉ-nĕᵛt) [franz. General Martinet unter Louis XIV.] *s.* strenger Vorgesetzter. — **Vgl. ~**[1] u. [2].

martinetism (~iʃm) *s.* strenge Zucht.

martingal (mär'ᵛ-tin-gäl) *s.* = martingale.

martingale (mär'ᵛ-tin-gēl) [fr.] **I** *s.* 1. *man.* zwischen den Vorderbeinen durchgehender Sprungriemen. — 2. ⚓ Stampfstock *m*, Domper *m*. — 3. Hasardspiel: fortgesetzte Verdoppelung des Einsatzes. — **II** *v/a.* ①b. 4. ⚓ (a. to ~ down) dompen, herunterseken, nach abwärts mittels e-s Takels unterstützen.

martingale-*backrope* ⑥ ⚓ (mär'ᵛ-tin-gēl-bä'ᵛ-krōp), **~guy** ⑥ ⚓ (~-gāiᵉ), **~stay** ⑥ ⚓ (~-βtēᵉ) *s.* Achtergeier des Stampfstockes.

Martini-Henry rifle ⚔ (mär-tiᵉ-nᵉ-hĕᵛn-rᵉ rāiʃl) *s.* Marti'ni-Henry-Gewehr *n* des brit. Heeres. [*npr.* (franz. Insel in West-I.).]

Martinique (mär-tᵉ-niᵉk, fr.: mär-tĭ-ni'k)

Martinish † (mär'ᵛ-tᵉ-niʃch) *a.* martini'stisch; Martini'sten-...

Martinist (~niβt) *s.* Martini'st *m* (einer der anonymen Schriftsteller, die die Marprelate controversy hervorriefen, oder ihre Anhänger).

Martinmas (mär'ᵛ-tᵉn-mäß) *s.* St. Martinstag *m* (11. Nov.); ~ summer Spät-, F Altweiber-sommer *m*.

Martin-process ⑥ ⚙ (mär'ᵛ-tᵉn-prō-βᵉß oder ~-prōß-ᵉß) *s.* Art Stahlbereitungsverfahren *n*.

martin-snipe *provc.* (~-βnaiᵖ) *s.*, *orn.* Waldwasserläufer *m* (*To'tanus o'chropus*).

martin-swallow (mär'ᵛᵛ-tᵉn-βwŏᵛl-ō) *s.*, *orn.* Hausschwalbe *f* (*Cheli'don u'rbica*).

martite ⚲ (mär'ᵛ-tāit) *s.*, *min.* Marti't *m*.

Martlemas † (mär'ᵛtl-mäß) *s.* 1. = Martinmas. — 2. **m~** *co.* j. der am Lebensabend steht (*SH.H.IV,b,2,2,110*).

martlet (mär'ᵛt-lᵉt) [*corr.* aus martinet[1]] *s.* 1. *orn.* = martin[2] 1. — 2. *her.* Vogel *m* ohne Schnabel und ohne Füße (in England Beizeichen im Wappen eines vierten Sohnes).

martnet ⚓ † (mär'ᵛt-nᵉt) *s.* = martinet[2].

mart-town † (~-taun) *s.* = market-town.

Marty (mär'ᵛ-tᵉ) *npr.*, *dim.* von Martha.

martynia ⚲ ♀ (mär'-tiᵉn-ᵉ-a) [Prof. Martyn] *s.* rüsselförm. Bocksdorn (*M. probosci'dea*).

martyr (mär'ᵛ-tᵉr) [grch.] **I** *s.* 1. *rel.* Glaubenszeuge *m*. — 2. *rel.* Mä'rtyrer *m*, Märtyrerin *f*, Blut-zeuge *m*, -zeugin *f*; engl. *hist.* the year of ~s das Jahr der Protestanten-Verfolgung (1555–1556). — 3. *fig.* Märtyrer(in) 2c., Opfer *n*, Dulder(in); to die a ~ to one's principles, &c. als Opfer seiner Grundsätze 2c. sterben; F I'm quite a ~ to the gout ich leide entsetzlich an der Gicht. — 4. † ehm.: Art Folterpresse *f*. — 5. ⚙ Art hölzerne Kelterpresse. — **II** *v/a.* ①a. 6. *rel.* und *fig.* j-n den Martertod erleiden lassen, zum Märtyrer oder zur Märtyrerin machen; zu Tode martern (for wegen). — 7. † allg.: martern, foltern; morden, vernichten. — 8. *fig.* martern, foltern, peinigen, quälen (with mit od. durch).

martyrdom (mär'ᵛ-tᵉr-dᵉm) *s.* 1. Mä'rtyrertum *n*. — 2. *fig.* Marterqualen *f/pl.*, Qual *f*, Dulden *n*, Leiden *n*. — 3. † Vernichtung *f*, Morden *n*.

martyress ✎ (mär'ᵛ-tᵉ-rᵉß) *s.* (*pl.* **~es,** ~rᵉ-ß[ᵉ]ß) Märtyrerin *f*.

martyrisation ④ (mär'-tᵉ-rᵉ-ßē'-ʃchᵉn) *s.* 1. Auferlegung *f* von Marterqualen od. des Martertodes; *fig.* Quälen *n*, Foltern *n*. — 2. Erdulden *n* von (Marter-)Qualen oder des Mä'rtyrertodes 2c.; *fig.* Qual *f*, Pein *f*.

martyrise ④ (mär'ᵛ-tᵉ-raiᵉ) [fr.] ①b. **I** ✎ *v/a.* zum Mä'rtyrer m.; martern, quälen. — **II** † *v/n.* den Martertod erleiden.

martyrly † (~tᵉr-lᵉ) *a.* mä'rtyrerhaft.

martyrologe † (~tᵉ-rᵉ-lōdG) *s.* = martyrology 2. [ᵉl) *a.*, *eccl.* martyrolo'gisch.]

martyrologic(al) (mär'-tᵉ-rᵉ-lŏ'dG-ik, ~ᵉ-l)

martyrologist (~rō'-l-ᵉ-dGiβt) *s.* Martyrolo'g *m*: a) Verfasser e-s Märtyrerverzeichnisses; b) Kenner der Märtyrergeschichte.

martyrology (~dGᵉ) *s.* Martyrolo'gium *n*: 1. Geschichte *f* der Mä'rtyrer. — 2. (*pl.* **~ies,** ~dGᵉß) Märtyrer-verzeichnis *n*, -geschichte *f*. [dom.]

martyrship ✎ (mär'ᵛ-tᵉr-ʃchip) *s.* = martyr-

martyry (mär'ᵛ-tᵉ-rᵉ) [grch.] *s.* (*pl.* **~ies,** ~rᵉß) Stelle *f* e-s Mä'rtyrertodes; an e-r solchen Stelle errichtete Kapelle.

Maruja (mä.-rū'-dGa) *npr.* (weibl. Vorname).

marum ♀ (mä'ᵛ-rᵉm) *s.* = ammophila 1.

Marvel[1] (mär'ᵛ-wᵉl) *npr.* (Prsn.); Ik (äik) ~ Pseudonym des nordamerikanischen Schriftstellers Donald Grant Mitchell (geb. 1822).

marvel[2] (~) [a/f. *merveille*, lt. *mirabi'lia*] **I** *s.* 1. Wunder *n*; etwas Wunderbares, Wunderding *n*. — 2. Verwunderung *f*; Bewunderung *f*, Staunen *n*. — **II** ✎ *v/a.* ①e.(a.) 3. a) unpersönlich: in Erstaunen setzen; wundernehmen; b) I ~ mit folgendem Satz als Objekt: es soll mich wundern ..., ich bin neugierig ... — **III** *v/n.* ①e.(a.) 4. sich (ver)wundern; staunen (at über [*acc.*]). — 5. (to) wunderbar (er)scheinen (*dat.*); j-n in Erstaunen setzen. — **IV** † *a.* 6. wunderbar.

marvel[3] P, schott. u. *Am.* (Penn.) (mär-wᵘl) *s.* und *v.* = marble. — Vgl. ~[1] u. [2].

marvelise ④ ↖ (mär-wᵘ-lāiz) *v/a.* ①b. wunderbar machen, als Wunder hinstellen.

marvelist ↖ (~lißt) *s.* = marvelmonger.

Marvell (märᵛ-wᵘl) *npr.* (Prsn.); Andrew ~ engl. Schriftsteller und Polit'iker (1620–1678).

marvellous (märᵛ-wᵘ-lß) **I** *a.* □ 1. wunderbar, wunderſam, erſtaunlich; ~ boy Wunder-knabe *m*, -kind *n*. — 2. unglaublich, unwahrſcheinlich, übernatürlich; Wunder-... — **II** *s.* 3. the ~: a) das Wunderbare; das Unglaubliche, Übernatürliche ꝛc.; b) F *euph.* die Aufſchneiderei; to be given to the ~ gern ſtark übertreiben; to deal in the ~ unglaublich prahlen, ſtark aufſchneiden. — **III** faſt † *adv.* 4. wunderbar, erſtaunlich; wunder-...; a ~ good general ein erſtaunlich tüchtiger Feldherr (*SR.*); ~ sweet wunderſüß. — *Syn. marvellous* wunderbar in der Erſcheinung oder im Weſen; *miraculous* übernatürlich, auf Wunder- od. Zauber-mitteln beruhend; *prodigious* unnatürlich, ungeheuerlich und daher ſtaunenswert; *strange, odd* außergewöhnlich, ſonderbar, wunderlich; *stupendous* verblüffend, in Erſtaunen ſetzend; *surprising* überraſchend, a. *b.s.* in Beſtürzung ſetzend; *wonderful* wunderbar, (meiſt frohes) Erſtaunen oder Bewunderung erregend.

marvellousness (~n-ß) *s.* Wunderbarkeit *f*, Unwahrſcheinlichkeit *f* ꝛc. (ſ. marvellous I).

marvel-lover (märᵛ-wᵘl-lŏw-ᵉr) *s.* j. der gern Wunder(geſchichten) hört oder lieſt.

marvel-monger (~mŏnᵍ-gᵉr) *s.* Wundererzähler(in), -flüchtige(r).

marvel-of-Peru ⑥ ♀ (~-ᵉw-pᵉ-rūᵘ) *s.* = four-o'clock 3.

marvelosity ↖ (märᵛ-wᵉ-lŏˢ-ᵈᵉ-tᵉ) *s.*, *co.* Wunder-ſinn *m*, -gläubigkeit *f*.

marvelous(ness) ſ. marvellous(ness).

marver ⚙ (märᵛ-wᵉr) [fr. *marble*] Glasfabr.: **I** *s.* Marbel *f*, Marbeltiſch *m*. — **II** *v/a.* ①a. marbeln.

Mary[1] (märᵛ-rᵉ) *npr.* (*pl.* ~ies, ↖~ys, ~rᵉſ) Maria *f*, Marie *f* (Bn.; ſ. a. Bow-bells).

mary[2] † (märᵛ-rᵉ) *int.* = marry[2].

mary[3] † oder *provc.* (märᵛ R-ᵉ) *s.* = marrow[1].

Mary Ann P (märᵛ-rᵉ ăn) *s.*, *sl.* 1. verweichlichter junger Menſch, Schmachtlappen *m*. — 2. Marianne *f*: a) geheime republikaniſche Geſellſchaft in Frankreich 1848; b) Spitzname der zweiten franzöſiſchen Republik. [lebone.]

Marybone[1] (märᵛ R-ᵉ-bᵉn) *npr.* = Mary-

mary-bone[2] † (~ᵉ-bōn) = marrow-bone.

mary-bud † (märᵛ-rᵉ-bŭd) *s.* = marigold.

marygold † (~gōld) *s.* = marigold.

Maryland (märᵛ-rᵉ-, mſt mēᵛ R-ᵉ-lănd) *npr.* Maryland *n* (Staat der *U.S.*); *Am.*, *co.* ~ end Hädſe *f* vom Schinken.

Marylander (~lăn-dᵉr) *s.* Marylander(in) (Eingeborene[r] od. Bewohner[in] v. Maryland).

Marylebone, auch † **Mary-le-bone** (märᵛ-rᵉ-ˡᵉ-bōn, mſt märᵛ R-ᵉ-bᵉn) *npr.* Stadtteil von Lo. (NW.); ~ Cricket Club in allen Cricket-Angelegenheiten maßgebender Londoner Club; P to go by the ~ stage zu Fuß gehen (ſiehe marrow-bone 1 ↕).

Marymas (märᵛ-rᵉ-mäß) *s.*, *eccl.* 1. Marienfeſt *n*, -tag *m*. — 2. Mariä Verkündigung *f* (25. März; auch ~ day).

Maryolatry † (mär-rᵉ-ŏᵛ-ˡ-ᵃ-tnᵉ) *s.* = Mariolatry. [*Cumb.*).]

Maryport (märᵛ-rᵉ-pōˢt ⑨) *npr.* (engl. St.,)

Mary's-flower ♀ (märᵛ-rᵉ-ſ-flau-ᵉr) *s.* Zeitrichrose *f* (*Anasta'tica hierochu'ntica*).

mary-sole *provc.* (~rᵉ-ſōl) *s.* = carter-fish.

Marysville (märᵛ-rᵉ-ſ-wil) *npr.* (Ortsn., *U.S.*).

Maryville (märᵛ-rᵉ-wil) *npr.* (Ortsn., *U.S.*).

Mary Walkers *Am.* (märᵛ-rᵉ wă-ˡᵏ-ᵉrſ) *s/pl.*, *co.* Beinkleider *n/pl.*

marziale ♪ (mär-tſi-ăᵛ-le) [it.] *a.* kriegeriſch.

mas[1] † (mäß) *s.* = master. — Vgl. ~[2].

mas[2] ♂ (mäß) [lt.] *zo.* u. ♀ **I** *s.* (*pl.* ~res, mäˢ-rīſ) Männchen *n*. — **II** *a.* männlich.

Mas. oder **mas.** *abbr.* = masculine.

M. A. S. *abbr.* = Member of the Arundel (ſ. ds) Society. [eingeborenen Fürſten.]

masahib Oſt-J. (mäᵛß-ă-hīb) *s.* Rat *m* e-s

Masc. oder **masc.** *abbr.* = masculine.

mascagn*in*(e), **~ite** ♂ (mäß-kăᵛ-nˢ-jīn, ~jăi-t) *s.*, *min.* Mascagni'n *n*, Ammo'niumſulfa't *n*. [maskalonge.]

mascalonge *Am.* (mäᵛß-kă-lŏnd͡ʒ) *s.* =

mascarade † (mäß-kᵉ-rēᵈ) = masquerade.

Mascarene (mäß-kᵃ-rīᵉn) **I** *a.*, *geogr.* maskare'niſch; ~ Isles *pl.* Maskare'nen *pl.* (Inſelgruppe im Indiſchen O'zean). — **II** *s.* Bewohner(in) der Maskarenen.

mascaro (mäᵛß-kă-rō) [ſpan.] *s.*, *thea.* Art Brauen- und Wimper-tuſche *f*.

mascaron (~rᵉn) [fr.] *s.*, *arch.*, *sculp.*, &c. Fratzen-, Satyr-, Faun- ꝛc. geſicht *n*, -kopf *m*. [Fratzen- od. groteske Maske.]

mascherone (mäß-kᵉ-rōᵛ-ne) [it.] *s.*

mascle[1] † (mäßkl) *a.* u. *s.* = male[1].

mascle[2] (mäßkl, ↖ mäßl) [lt. *ma'cula*] *s.* 1. † = mackle. — 2. (Stahl-)Raute *f* für Schuppenpanzer. — 3. *her.* offene Raute.

mascled (~d) *a.* mit Rauten (verſehen) od. aus (Stahl-)Rauten gemacht; ~ armour Rautenpanzer *m*. [makel-los, unbefleckt.]

mascleless † (mäᵛßkl-leß) *a.* flecken-,

mascot (mäᵛß-kᵉt), a. **~te** (~, fr.: mă-ßkō't) [fr. Spieler-sl. *mascotte* Talisman] *s.* angeblich Glück bringende Perſon oder Sache.

Mascoutah (mäß-kau-ta) *npr.* (St. in Ill.).

mascular ♂ ♀ (mäᵛß-kiᵘ-lᵉr) *a.* männlich.

masculate † (~lēt) *v/a.* mannhaft od. ſtark m.

masculé (mäß-kiᵘ-leᵛ) [fr.] *a.*, *her.* = masculy; cross ~ großes Rautenkreuz (aus Rauten zſ.-geſetzt, bis an den Rand des Wappenſchildes reichend). [männlichen Blüten.]

masculiflorous ♂ ♀ (~l-flōᵛ-rᵉß ⑨) *a.* mit

masculine (mäᵛß-kiᵘ-lin) [lt.] **I** *a.* (↖ □) 1. † Perſon: männlich(en Geſchlechtes) (*ant.* female). — 2. *fig.* männlich, Männer betr.; aus Männern beſtehend; mannhaft; Mannes-...; kräftig, tapfer (*ant.* feminine); ↕. — 3. *contp.* (v. Frauen) männiſch, unweiblich, keck, dreiſt, emanzipiert. — 4. dem männlichen Geſchlechte zukommend, für einen Mann (beſtimmt); Männer-..., Herren-...; ↕. — 5. ♂: a) *gr.* (Wort, Endung) männlich; b) *pros.* (Reim) männlich. — 6. ♀ männlich. — 7. ♂: a) *arith.* (Zahl) ungerade; b) *astrol.* ~ signs *pl.* ungerade Tierkreis-Zeichen *n/pl.* — **II** *s.* 8. ♂ *gr.*: a) männliches Geſchlecht, Masculi'num *n*; b) männliches Wort. — 9. ↖ *co.* Mann(s-perſon *f*) *m*, Männchen *n*.

Zu ~ 2: the ~ element of society der männliche Beſtandteil der Geſellſchaft; ~ courage, ~ spirit Mannesmut *m*; ~ mind Mannesſinn *m*.

Zu ~ 4: ↖ ~ church(-side) Männerkirche *f* bzw. Männerſeite *f* in der Kirche; *co.* ~ garments *pl.* Herrenkleider *n/pl.*

masculineness (~n-ß) *s.* Männlichkeit *f*; Mannhaftigkeit *f*. [culineness.]

masculinity (mäß-kiᵘ-lᵉ-nˢ-tᵉ) *s.* = mas-

masculy (mäᵛß-kiᵘ-leᵛ) *a.*, *her.* Rauten-...; mit netzartig verbundenen Rauten.

mase † (mēſ) *v.* u. *s.* = maze.

maser † (mēᵛ-ſᵉr) *s.* = mazer.

maser-tree ♀ (~trī) *s.* = mazer-tree.

mash[1] (mäſch) [dtſch Maiſche] **I** *s.* 1. Brei *m*; Gemiſch *n*, Gemenge *n*, Miſchmaſch *m*. — 2. Futter-brei *m*, -gemiſch *n*, Miſch-, Meng-futter *n* fürs Vieh. — 3. ⚙ Brauerei: Maiſche *f*, Maiſchmaſſe *f*. — 4. a) ſchott. = maslin 3; b) *Am.* mit Sirup gemiſchter Maisbrei. — 5. † *fig.* Wirrwarr *m*, Verwirrung *f*; Unordnung *f*; Trubel *m*. — 6. ⚒ ſchott.: zweiköpfiger Kohlenhammer *m*. — 7. *sl.* Liebhaber *m*, Schatz *m*; ↖ ~ letter Liebesbrief *m*. — **II** *v/a.* ①c. 8. mit e-r Flüſſigkeit miſchen, mengen. — 9. (zu einem Brei) (zer)ſtoßen, zerdrücken, quetſchen, ſchlagen; ~ed potatoes *pl.* Kartoffel-brei *m*, -mus *n*, (Berlin) Quetſchkartoffeln *f/pl.* — 10. ⚙ Brauerei: Malz(ſchrot) (ein)maiſchen. — 11. *sl.* verliebt machen; to be ~ed by entzückt ſein von; to be ~ed verliebt ſein (on in); to ~ the girls den Mädchen nachlaufen; to ~ oneself = ~ 13. — **III** *v/n.* ①c. 12. *fig.* wüten, toben; to go ~ing around: a) ↖ umhertoben; b) *sl.* allen Mädchen den Hof machen. — 13. *sl.* tc ~ it den Stutzer, den feinen Herrn ſpielen.

mash[2] † u. *Am.* (mäſch) *s.* u. *v.* = mesh[1].

mash[3] *Am.* (~) *s.* = marsh[2].

mash[4] ♀ Oſt-J. (mäſch) *s.* Strahlenbohne *f* (*Phase'olus radia'tus*). — Vgl. ~[1] bis [3].

masha ⑩ Oſt-J. (mäᵛſch-a, richtiger mäᵛ-ſcha) [ind.] *s.* Māſchā *m* (Zuwelen- u. Gold-gewicht).

mashallah Orient (mă-ſchäᵛ-l-a, richtiger mă-ſchā-lāᵛ) [ar.] *int.* wie oder ſo Gott will!

mash-charger ⚙ (mäᵛſch-tſchăᵉ-dʒᵉr) *s.* Maiſchbehälter *m*. [Würze-kühler *m*.]

mash-cooler ⚙ (~-kū-lᵉr) *s.* Maiſch-,

masher (mäᵛſch-ᵉr) [mash[1]] *s.* 1. = crusher 1. — 2. ⚙ Brauerei: Maiſchapparat *m*. — 3. *sl.* Stutzer *m*, Geck *m*, Gigerl *m*. — 4. *sl.* Art Stehkragen *m*.

mashery (~ᵉ-rᵉ) *s.*, *sl.* Stutzertum *n*.

mash-fat ⚙ (~-făt) *s.* Maiſchbottich *m*.

mashing (mäᵛſch-inᵍ) **I** *s.* 1. Zerquetſchen *n*, Maiſchen *n* ꝛc. (ſ. to mash). — 2. ⚙ = mash[1] 3. — **II** *a.* 3. *sl.* ſtutzerhaft.

☞ **mashing-...** in Zſgn = mash-...

maship † (maᵛſch-ip) *s.*, zſgz. aus mastership.

mash-machine ⚙ (mäᵛſch-mă-ſchīn) *s.* Maiſchmaſchine *f*.

~-oar ⚙ (~-ōᵉ ⑨) *s.* = mash-staff.

~-pulper ⚙ (~-pŏl-pᵘᵉr) *s.* = mash-machine.

~-staff ⚙ (~-ßtaf), **~-stick** ⚙ (~-ßtik) *s.* Maiſchholz *n*, Rührſcheit *n*. [zerquetſcht.]

~-trap *Am.* (~-träp) *s.* Falle, die ihr Opfer

~-tub ⚙ (~-tŭb), **~-tun** ⚙ (~-tŭn), **~-vat** ⚙ (~-wät) *s.* Maiſchbottich *m*.

~-wort ⚙ (~-wōᵉt) *s.* vom Malzſchrot nicht getrennte Maiſchwürze.

mashy (mäᵛſch-ᵉ) [mash[1]] *a.* 1. ↖ zu Brei zerſtampft od. zerrieben; breiig, matſchig; Brei-... — 2. *sl.* verliebt.

masjid (mäᵛß-dʒid) [ar.] *s.* mohammedaniſcher Betplatz; Moſche'e *f*.

mask[1] ſchott. (maßt) [mash[1] 8] ①a. **I** *v/a.* e-n Aufguß machen von, bſd. Thee aufgießen. — **II** *v/n.* ein Aufguß ſein oder werden; the tea is ~ing der Thee zieht. — Vgl. ~[2].

mask[2] (~) [fr. *masque*] **I** *s.* 1. Maske *f*, Larve *f*; ↕. — 2. *fig.* Maske *f*, Hülle *f*; (falſcher) Schein; Deckmantel *m*; Ausflucht *f*, Vorwand *m*; ↕. — 3. = masquerade 1. — 4. ehm. *thea.* (bſd. 16. u. 17. *sæc.*) Maskenſpiel *n* (luſtiges, von Masken aufgeführtes Schauſpiel). — 5. Maske *f*, Masken-anzug *m*, Verkleidung *f*, Vermummung *f*, mſt *b.s.* Verkappung *f*. — 6. etwas Verhüllendes, Sicherndes: a) (Feuer-, Licht-, Ofen-, Wind-, Bett- ꝛc.) Schirm *m*; b) ſpaniſche Wand; c) ⚔ *frt.* Maske *f*, Blende *f*; *artill.* ~ of brush Strauchwerkblende *f* vor einer Batterie. — 7. Maske *f*, maskierte od. verkleidete Perſon. — 8. *sculp.* = mascaron. — 9. *surg.* leinene (Verband-) Maske *f*, Geſichtsbinde *f*. — 10. *ent.* Maske *f* (Fang-apparat der Waſſerjungfernlarven, der die unteren Mundteile verdeckt). — **II** *v/a.* ①a. 11. a) das Geſicht maskieren; e-e Maske (vor-) binden vor; b) verkleiden, vermummen. — 12. *fig.* verbergen, verhüllen, verſchleiern; verdecken, falſch angeben. — 13. ⚒ to ~ the live lodes die Erze verblenden. —

III *v/n.* ①a. 14. sich maskieren, sich verkleiden, sich vermummen. — 15. maskiert od. verlarvt umhergehen, an e-r Mummerei teilnehmen. — 16. *fig.* sich verstellen, s-e Absichten verbergen. — Siehe auch masked.

Zu mask² 1 u. 2: the Man in (oder with) the Iron M~ der Mann mit der eisernen Maske (fr. Staatsgefangener unter Louis XIV., † 1703); to pull off one's ~ die Maske abnehmen; *fig.* sein wahres Gesicht zeigen; to put on a ~ sich maskieren; *fig.* sich verstellen; fencer's ~ Fechtmaske *f*; wire ~ Draht-, Schutz-maske *f*.

maskalonge *Am.* (măˈskă-lŏnd͡ʒ) *s.*, *ichth.* Art Hecht *m* (*Esox nobi'lior*).

mask-ball (maˈsk-bâl) *s.* Maskenball *m*.

mask-crab (~-krăb) *s.*, *zo.* Maskenkrabbe *f* (*Cory'stes cassivelau'nus*).

masked (maßt) *a.* 1. maskiert, verkleidet, vermummt; Masken-...; ☤. — 2. *fig.* verhüllt, verborgen, maskiert; bfd. ☻ und ⚓ falsch angegeben; mit falschen Papieren gedeckt. — 3. ⚙ maskiert, verdeckt; ⚔ *artill.* ~ battery maskierte od. verdeckte Batterie. — 4. † verwirrt, bestürzt. — 5. *ent.* (von Larven) mit masken-artig gezeichnetem Kopf. — 6. ❦ maskiert, larvenförmig.

Zu ~ 1: ~ ball = mask-ball; *zo.* ~ crab = mask-crab; *orn.* ~ diver Larventaucher *m*, Seepapagei' *m* (*Mormon a'rctica*); *orn.* ~ gull Lachmöwe *f* (*Larus ridibu'ndus*); *zo.* ~ monkey, ~ sagouin Masken-affe *m*, Sahuassa' *m* (*Ca'llithrix persona'ta*); *zo.* ~ pig: a) afrikanisches Larvenschwein (*Potamoche'rus larva'tus*), b) japanisches Maskenschwein (*Sus pli'ciceps*).

maskee China (măß-kīˈ) [Pidgin-English] *int.* es ist gut!, macht oder thut nichts!

maskeeg *Am.* (măß-kīˈg) *s.* Moor *n*; Bruch *m*; Sumpf *m*.

maskel † (măˈß-kᵉl) *s.* 1. = mascle². — 2. Art Spitze *f*, Kante *f* im 15. *sæc.*

Maskelyne (~ᵏᵉ-lăĭn) *npr.* (Prsn.).

masker (maˈß-kᵊr) **I** *s.* 1. † Maske *f* fürs Gesicht. — 2. Maske *f*, maskierte Person. — **II** † *v/a.* 3. maskieren; *fig.* verhüllen, verbergen. — 4. bestürzt machen.

maskerie, ~y † (~ᵏᵉ-nᵉ) [fr.] *s.* (*pl.* ~ies, ~ᴿᵉ) 1. Verkleidung *f*, Maskierung *f*. — 2. Masken-anzug *m*, -gewand *n*. — 3. Mummerei *f*, Maskerade *f*. — 4. *fig.* Vorwand *m*; Schein *m*; Anmaßung *f*.

maskette (măß-kĕtˈ) *s.* kleiner maskenartiger (Kopf-, Schulter- ꝛc.)Schmuck.

mask-flower ❦ (maˈßk-flău-ᵊr) *s.* Halbblume *f* (*Alo'nsoa*, Art Larvenblüter).

mask-house † (~-hăuß) *s.*, *thea.* Maskenspiel-haus *n* (vgl. mask² 4).

maskin † (măˈß-kĭn) *s.*, *eccl.* = mass¹; by the ~! bei der (hl.) Messe!, wahrhaftig!

masking (maˈß-kĭnᵍ) *s.* Maskierung *f*; Maskenscherz *m*, Maskerade *f*.

masking-habit ⑥ (maˈß-kĭnᵍ-hăˈb-ĭt) *s.* Masken-anzug *m*.

masking-piece(~-pīß) *s.*, *thea.* Versatzstück *n* zum Maskieren einer Treppe ꝛc. [-fanne *f*.]

masking-pot schott. (~-pŏt) *s.* Thee-topf *m*,

Maskinonge¹ (*WB.* măß-kᵉ-nŏˈndǥ) *npr.* (Grfsch. der Provinz Quebec, Ca'nada).

maskinonge², **~y** *Am.* (măˈß-kᵉ-nŏndǥ, ~nŏn-dǥᵉ) *s.* = maskalonge. — Vgl. ~¹.

maskin'-pat schott. (măˈß-kĭn-păt) *s.* = masking-pot.

maskleless †(măˈßkl-lĕß) *a.* = mascleless.

maskoid ⚒ (măˈß-kŏĭd) *s.* massive Stein- od. Holz-maske (über den Mu'mien oder an den Grabmälern und Tempeln der alten Mexikaner ꝛc.).

mask-wall ⚔ (maˈßk-wâl) *s.*, *frt.* Blendmauer *f* (Böschungsmauer einer Kasematte).

maslach ✎ (măˈß-lăk) [ar.] *s.*, *med.* opiumhaltiges Anregungsmittel.

maslin † (măˈß-lĭn od. măˈß-) **I** *s.* 1. Mischmetall *n*, Messing *n*. — 2. Messinggefäß *n*. — 3. Mischkorn *n* (Weizen u. Roggen). — **II** *a.* 4. messingen; Messing-... — 5. (von Korn, bfd. Weizen und Roggen) gemischt.

masnad (măˈß-năd) *s.* = musnud.

Mason¹ (meßn) *npr.* 1. Prsn.; ehm. *Am.* ~ and Dixon's line von ~ und Dixon gemessene Grenzlinie zwischen dem freien Staat Pennsylvania und dem Sklavenstaat Maryland. — 2. Ortsn. (*U.S.*).

mason² (~) [fr. *maçon*] **I** *s.* 1. ⚙ Maurer *m* ☤. — 2. ✎ *poet.* Erbauer *m*, Baumeister *m* (*SH.H.V,1,2,198*). — 3. ⚙ Steinmetz *m*. — 4. □ (free and accepted) ~ (Frei-) Maurer *m* (= freemason). — **II** *v/a.* ①a. 5. mauern, in Stein (er-, auf-)bauen.

Zu ~ 1 ⚙: ~'s brush Maurer-, Netz-, Spreng-pinsel *m*, Annetzer *m*; ~'s dust Ziegelmehl *n*; ~'s iron-tongue Adlerzange *f*; ~'s labourer Maurergehilfe *m*, Handlanger *m*; ~'s level Setzwage *f*; ~'s trowel Mau(r)erkelle *f*; ~'s work Maurer-arbeit *f*; to do ~'s work mauern.

mason-bee (meˈßn-bī) *s.*, *ent.* Maurerbiene *f* (*O'smia*); Mörtelbiene *f*.

Mason City (meˈßn ßĭᵗ-ᶜᵉ) *s.* (Stadt in *U.S.*).

masoner *provc.* (meˈßn-ᵊr) *s.* = brick-layer.

masonic □ (mă-ßŏˈn-ĭk) *a.* (frei)maurerisch; (Frei-)Maurer-...; ~ glass Freimaurerglas *n* mit starkem Boden; ~ hall, ~ lodge Freimaurerloge *f*; ~ emblems od. jewels *pl.* maurerische Emble'me *n/pl.*

masonried (meˈßn-nᴵᵉd) *a.* gemauert, aus Mauerwerk bestehend; Stein-..., Mauer-...

masonry (~ᴿᵉ) [fr. *maçonnerie*] **I** *s.* 1. ⚙ Maurer-handwerk *n*, -kunst *f*, Maurerei *f*. — 2. ⚙ Mau(r)er-arbeit *f*, Mauerung *f*; Mauerwerk *n*, Gemäuer *n*; ☤. — 3. ⚙ Steinmetz-arbeit *f*. — 4. □ (Frei-)Maurerei *f*. — **II** ⚙ *a.* 5. aus Mauerwerk bestehend; Stein-...

Zu ~ 2 ⚙: bound ~ in Verband aufgeführtes Mauerwerk, Quaderwerk *n*; cemented ~ Mauerung *f* in Mörtel; coursed ~ Schichtmauerung *f*; Cyclopean ~ s. cyclopean c; ~ in foundation Fundament-Mauerwerk *n*; ~ with oblique joints Schachbrett-Mauerung *f*; ~ in quarry-stones Bruchstein-Mauerwerk *n*; rubble-~, ~ in rubblestones Feldstein-Mauerwerk *n*; vaulting ~ Gewölbe-Mauerwerk *n*; ~ without cement oder mortar Mauerung *f* ohne Bindemittel, trockene Mauerung; ⚒ the ~ has to pay das Mauerwerk hat zu leiden.

mason-shell (meˈßn-ßhĕl) = carrier-shell.

mason-spider (~-ßpāĭ-dᵊr) *s.*, *zo.* Minier-, Maurer-spinne *f* (*Neme'sia cæmenta'ria*).

mason-swallow (meˈßn-ßwŏˈl-ō) *s.*, *orn.* Maurerschwalbe *f* (Familie *Hirundi'nidæ*).

mason-wasp (meˈßn-wŏßp) *s.*, *ent.* Maurerwespe *f* (*Odyne'rus*).

mason-work ⚙ (~-wŏˈrk) *s.* Maurer-, Stein-arbeit *f*, Mauerwerk *n*.

masooka *Am.* (Flo'rida) (mă-ßūˈ-ka) *s.*, *ichth.* = Lafayette II.

masoola-boat ⚓ Ost-I. (mă-ßūˈ-la-bōt) [ar.] *s.* großes, sehr starkes Landungsboot für Passagiere und Waren (Koromandel-Küste).

Masora(h) ✡ (mă-ßōˈ-ra ⑨, *CT.D.* măˈß-ᵒ-ra) [neu-hebr.: „Überlieferung“] *s.* Maso'ra *f*: 1. Überlieferung *f* der jüd. Gelehrten betr. den richtigen Text des alten Testame'ntes. — 2. nach dem 9. *sæc.*: rabbinischer Kommenta'r zum alten Testament. [Masorite.]

Masoret(e) ✡ (măˈß-ᵒ-rĕt, ~rīt) *s.* =

Masoretic(al) ✡ (măß-ᵊ-rĕˈt-ĭk, ~ᵊ-tᵊl) *a.* masore'tisch; die Maso'ra betreffend.

Masorite ✡ (măˈß-ᵊ-rāĭt) *s.* Masore't *m*: a) einer der Verfasser der Maso'ra; b) Maso'raforscher *m*.

masque (maßk) *s.* und *v.* = mask².

masquelonge *Am.* (măˈß-kᵂᵉ-lŏndǥ) *s.*, *ichth.* = maskalonge.

masquer (maˈß-kᵂᵉr) *s.* = masker.

masquerade (măß-kᵂᵉ-rēˈd) [fr.] **I** *s.* 1. Maskerade *f*, Masken-zug *m*, -trupp *m*, -fest *n*, -ball *m*. — 2. Maskierung *f*, Verkleidung *f*, Vermummung *f*; in ~ verkleidet ꝛc. — 3. *fig.* Maskierung *f*, Verhüllung *f*, Be-, Ver-deckung *f*, Bemäntelung *f*, Verschleierung *f*. — 4. Maskenanzug *m*, -kleid *n*, -kostüm *n*. — 5. Reiterkampf *m* bei span. Volksfesten (Art fantasia). — 6. ❦ Changeant-, Schiller-seide *f*. — **II** *v/n.* ①b. 7. e-e Maske od. Verkleidung tragen; maskiert sein, auf die Maskerade od. zum Maskenball gehen. — 8. sich maskieren; sich verkleiden; sich (ein-, ver-)hüllen (in in); *fig.* sich verstellen. — **III** *v/a.* ①b. 9. maskieren, verkleiden, vermummen. — 10. *fig.* verhüllen, verdecken, verschleiern.

masquerader (~ᴿᵉ-dᵊr) *s.* Maske *f* (Person) 1. Maskierte(r), Verkleidete(r) (bfd. auf Maskenbällen). — 2. Vermummte(r).

mass¹ (maß) [m/e. *masse, messe*, lt. *ite, (concio) missa est*] **I** *s.* (*pl.* ~es, maˈß-ᵉß) *Cath.eccl.* Messe *f* (auch in Musik gesetzte) ☤. — **II** † [*abbr.* aus by the ~] *int.* bei der (heiligen) Messe!; wahrhaftig! (Beteuerung, Verwunderung ꝛc.). — **III** † *v/n.*, *Cath. eccl.* Messe lesen. — Vgl. ~² u. ³.

Zu ~ 1: to attend (the) ~, to go to ~ zur oder in die Messe gehen; † by the ~ = ~ II; chanted ~ Singmesse *f*; capitular ~ Kapi'telmesse *f* in Kollegia't- und Kapitel-kirchen; conventual ~ Konventua'l-, Stifter-messe *f* für die Gründer von Domen ꝛc.; ~ for the dead Toten-, Seelenamt *n*, -messe *f*; dry ~: a) kurze Messe, bei der Konsekration vorausfging (vgl. nautical ~ u. ~ of the Presanctified), b) trockene Messe ohne Konsekration u. Abendmahl; grand ~ = high ~; to hear ~ (die) Messe hören; high ~ Hoch-amt *n*; low ~ stille Messe; morning ~ Früh-messe *f*, -amt *n*; nautical ~, naval ~ kurze Seemesse (vgl. dry ~); ~ of the Presanctified Messe *f* mit vorhergehender Konsekration der Ho'stie (am Karfreitag); private ~: a) stille Messe, b) Messe *f* ohne Kommunikanten, in der nur der Priester kommuniziert; to read ~, to say ~ Messe lesen; votive ~ Voti'v- oder gestiftete Messe; sacrifice of the ~ Meß-opfer *n*.

mass² (maß) [a/f. *masse*, lt. *massa*] **I** *s.* (*pl.* ~es, maˈß-ᵉß) 1. Masse *f*, Klumpen *m*, großes Stück; ☤. — 2. Masse *f*, Menge *f*, Haufe(n) *m* von Menschen, Dingen ꝛc.; ☤. — 3. (Haupt-, eigentliche) Masse, Hauptteil *m*, Hauptkörper *m* (auch the great ~). — 4. ⚒ (Erz-) Mittel *n* (reiche Adel) (a. intermediate ~); ☤. — 5. the ~es *pl.* die große Masse des Volkes, untere Volksklasse; Pöbel *m*; the classes and the ~es s. class 4 ☤. — 6. *phys., mech.* Masse *f*, Inhalt *m*, Volumen *n*. — 7. ⚙ Masse *f*, Stoff *m* (zur Herstellung e-s Gegenstandes); ~ for porcelain Porzellan-masse *f*, -teig *m*. — 8. ☻ (Gant-, Konturs-) Masse *f*. — 9. ☻ Bund *n* von 12 kleineren Bündeln aufgereihter Glas- ꝛc. Perlen. — **II** *v/a.* ①c. 10. (auch to ~ together) zu e-r Masse bilden od. formen; in Massen zs.-bringen; an einem Orte (ver)sammeln, (an-, auf-)häufen (auch *fig.*). — 11. † Gebäude verstärken, massi'v füllen. — **III** *v/n.* ①c. 12. sich in Massen vereinigen.

Zu ~ 1: ~ of blood Blutklumpen *m*; ~ of flesh Fleisch-masse *f*, -stück *n*.

Zu ~ 2: ~ of fire, ~ of flame Flammen-, Feuer-meer *n*; ~ of foliage Laubmassen *f/pl.*; ~ of light Licht-menge *f*, -meer *n*; ~ of sand Sand-masse *f*, -menge *f*; ~ of troops Menge *f* Soldaten.

Zu mass² 4 ⚒: interlaced ~ Stockwerk *n*; excavation of ~, working by the ~ Stockwerksbau *m*; isolated ~ schwebendes Mittel; sterile ~ taubes Mittel.

mass³ (maß) *s.* 1. † Herr *m* (= master¹). — 2. schott.: Titel eines Predigers.

Mass. *abbr.* = Massachusetts.

massa Negersprache (bsd. *Am.*) (mă″ß-a) [*corr.* aus master¹] *s.* Herr *m* (als Anrede od. Titel).

Massac (~ăk) *npr.* (Grfsch. in Illinois, *U.S.*).

Massachusettensian ↖ (măß-ă-tschū-ßĕ″tē″n-ßĕ″n) *s.* Bewohner(in) v. Massachusetts (*U.S.*). [(Staat der *U.S.*).]

Massachusetts (~tschū″-ßĕ″tß) *npr.*, *id. n.*

massacre (măß-ă-kĕr) [fr. *id.*; vom ndtsch *matsken*, dtsch metzen] I *s.* 1. Metzelei *f*, Gemetzel *n*, Niedermetzelung *f*, Massenmord *m*, Blutbad *n* (*Syn.* s. carnage); ~ of the Innocents s. innocent 8 ⚸; M~ of St. Bartholomew siehe Bartholomew. — 2. *her.* Geweih *n* am Schädelstück. — II *v/a.* ①b. 3. nieder-metzeln, -hauen, -machen, morden; ein Blutbad anrichten unter. [*m*, Massenmörder *m*.]

massacrer ↖ (~krĕr) *s.* (Nieder-)Metzler(in).

massacrous † (~krĕß) *a.* mörderisch.

massage¹ † (măß″ß-ĕdĢ) *s.* = message.

massage² (fr.: mă-ßa″Ģ, *WB.* a. măß″ß-ĕdĢ) [fr.] *med.* I *s.* Massage *f*, Massieren *n*, Kneten *f* des Körpers. — II *v/a.* ①b. massieren.

Massagetæ (măß-ăß″ĕdĢ-ĕ-tī) *npr/pl.* Att.: Massage'ten *pl.* (skythisches Nomadenvolk).

massagist (măß-ă-ßā″-Gißt) *s.*, *med.* Masseur *m*, Masseuse *f*.

Massalian ♈ (măß-ßē″-lē͡ən) *s.* = Euchite.

massamore † (măß″ß-ă-mōr ⑨) [ar.] *s.* (Burg-)Verließ *n*.

mass-area ♈ (maß″ß-ā″-rĕß-a) *s.*, *phys.* Massenfläche *f* der Ortsveränderung e-s Stoffteilchens.

massasauga (măß-ă-ßā″-ga) *s.*, *zo.* Prairie-Klapperschlange *f* (*Cro'talus terge'minus*).

mass-bell (maß″ß-bĕl) *s.*, *Cath.eccl.* Meßglocke *f*. [*n*, Missa'le *n*.]

mass-book (~bŭk) *s.*, *Cath.eccl.* Meßbuch *n*.

mass-centre, ~er (~-ßĕn-tĕr) *s.*, *phys.* Massenmittelpunkt *m*.

mass-day (maß″ß-dē) *s.*, *Cath.eccl.* Hochamtstag *m*. [= massage².]

massé¹ (mă-ßē″) [fr. *id.*] *v/a.* ①a. *med.*

massé² (~) [fr.] *s.* Billard: Kopfstoß *m*.

masser ↖ (maß″ß-ĕr) *s.* Meßpriester *m*.

masseter ♈ (măß″ß-ĕ-tĕr, *CT.D.* mă-ßī″-tĕr) [grch.] *s.*, *anat.* Kaumuskel *m*.

masseteric ♈ (măß-ĕ-tĕ″ʀ-ĭk), **~ne** ♈ (*IMP.D.* măß″ß-ĕ-tē-nāĭn, *CT.D.* mă-ßī″-tē-rĭn, *WB.* măß″ß-ĕ-tĕʀ-ĭn) *a.* Kaumuskel-...

masseur (mă-ßĕr″) [fr.] *s.*, *med.* Masseur *m*.

masseuse (mă-ßĕr″ß) [fr.] *s.*, *med.* Masseuse *f*.

Massey (măß″ß-ē) *npr.* (Prsn.).

mass-gospeller † (maß″ß-gŏß-pĕ-lĕr) *s.* = massmonger. [Kirche.]

mass-house (~hauß) *s.*, *contp.* katholische

massicot (măß″ß-ĭ-ßŏt) [fr. *id.*] *s.*, *chm.* Massicot *n*, gelbes Bleioxyd, Königs-, Bleigelb *n*; native ~ Arsenikblei *n*, Bleiblüte *f*, Flocken-erz *n*.

massif (mă-ßīf″) [fr.] *s.*, *geol.* zentrale Gebirgsmasse, Gebirgsstock *m*.

Massilia (mă-ßĭ″l-ē-a) *npr.* Massi'lia *n* (altrömischer Name von Marseille).

Massilian (~lē͡ən) *a.* massi'lisch; marseillisch.

Massillon (măß″ß-ĭ-lŏn) *npr.* (Stadt, *U.S.*).

massily † (maß″ß-ĭ-lē) *adv.* von massy.

massiness (~nĕß) *s.* Massigkeit *f*.

massing-chalice (maß″ß-ĭnG-tschăl-ĭß) *s.*, *Cath.eccl.* Meßkelch *m*.

Massinger (măß″ß-ĭn-dGĕʀ) *npr.* (Prsn.).

massing-furniture (maß″ß-ĭnG-fĕʀ-nĭ-tschĕʀ) *s.*, *Cath.eccl.* Meßgerät *n*.

massive (maß″ß-ĭw) [fr. *massif*] *a.* □ 1. massi'v, massig; dicht, fest, schwer. — 2. in Masse(n) vorkommend, massig, massenhaft; gehäuft. — 3. die ganze Masse eines Dinges betr.; gänzlich, allgemein. — 4. *geol.* massi'v, massig, dicht; Massen-...

massiveness (maß″ß-ĭw-nĕß) *s.* Massigkeit *f*, Massenhaftigkeit *f*; das Massi've, Derbe, Feste, Massige *etc.*

mass-meeting (maß″ß-mī″-tĭnG) *s.* Massen-

massmonger † (maß″ß-mŏnG-gĕʀ) *s.*, *contp.* Römisch-Katholischer *m*; Römling *m*.

massonia ♈ ♀ (mă-ßō″-nē-a) *s.* Masso'nie *f*.

massoola-boat ⚓ Ost-I. (mă-ßūl-la-bōt) *s.* = masoola-boat. [&c. f. Masora(h), &c.]

Massora(h) (mă″ß-ō-ra, r-r mă-ßō″-ra ⑨), *univ.*

Massowah (măß″ß-ō-wa) *npr.* Massaua *n* (italienische Hafenstadt am Roten Meer).

mass-penny (maß″ß-pĕn-ē) *s.*, *Cath.eccl.* Meßgeld *n*, Opfergeld *n*.

mass-priest (~prīßt) *s.*, *Cath.eccl.* Meßpriester *m*. [besucher(in).]

mass-seer † (~ßī″ʀ) *s.*, *Cath.eccl.* Meß-

massuelle ⚔ † (măß-ĭ-ĕl″) *s.* = masuel.

mass-velocity (maß″ß-ĭ-lŏß-ĭ-tē) *s.*, *phys.* Massengeschwindigkeit *f*. [gewand *n*.]

mass-weed (~wīd) *s.*, *Cath.eccl.* Meß-

massy (maß″ß-ē) *a.* († **~lly** *adv.*) 1. massig, umfangreich, groß; dicht, derb; schwer. — 2. massenhaft; Massen-...; in Massen.

massymore † (măß″ß-ĭ-mōr ⑨) *s.* = massamore. [eine große Masse zu tragen.]

massy-proof † (maß″ß-ĭ-prūf) *a.* im stande,

mast¹ (maßt) [a/e. *mæst*] I *s.* 1. ⚓ Mast *m* ⚸. — 2. lange Stange, Mast *m*, Mastbaum *m*. — 3. ⚙ Kran-baum *m*, -ständer *m*. — II *v/a.* ①a. 4. ⚓ ein Schiff (be-)masten, mit Mast(en) versehen; e-n Mast aufrichten oder befestigen in. — Vgl. **~²**.

Zu ~ 1 ⚓: (Zssgn, wie foremast, mainmast, mizzenmast, &c. s. die bsd. Titelköpfe); afore the ~ = before the ~; *Am.* at the ~ am (Haupt-)Mast, wo die Offiziere sich mit den Leuten besprechen, Beschwerden *etc.* entgegennehmen; to be (oder go) before the ~ s. before 3 ⚸; seaman before the ~ gemeiner Matrose; boat's ~ Boot(s)-mast *m*; built od. made ~ gebauter, zs.-gesetzter Mast; † captain of the ~ = mastman; to cut away the ~s die Masten kappen; drill ~ Exerziermast *m*; to expend, to spend, to lose a ~ einen Mast verlieren; to favour the ~s die Masten schonen; fished ~ gesichter, geflickter Mast; flag ~ Flaggenmast *m*; fore-and-aft-rigged ~ Schonermast *m*; get the ~s down! Masten ausheben!; iron ~ Eisenmast *m*; lower ~ oder standing ~ Untermast *m*; raking ~ Mast *m* mit starkem Fall; to secure a ~ einen Mast sichern; to set up, to step a ~ e-n Mast einsetzen, -spuren; signal ~ Signalmast *m*; spare ~ Reservemast *m*; step of a ~ Mastspur *f*; ~ with top and topgallant cross-trees Vollmast *m*.

mast² (maßt) I *s.* (Eichel- oder Buchel- *etc.*) Mast *f*. — II *v/a.* ①a. mästen.

mastax ♈ (măß″ß-tăkß) [grch.] *s.*, *orn.* Knebel *m*, Zügel *m* der Vögel (zwischen Augen und Schnabelwurzel).

mast-beam ⚓ (maß″ßt-bīm) *s.* Mastbalken *m*.

mast-carline, mast-carling ⚓ (~kā″ʀ-lĭn(G)) *s.* Mastschlinge *f*.

mast-cleat ⚓ (~klĭt) *s.* Mastklampe *f*.

mast-cloth ⚓ (~klŏth) *s.* Stoßlappen *m*.

mast-coat ⚓ (~tōt) *s.* Mastkragen *m*.

masted ⚓ (maß″ßt-dē) *a.* bemastet; in Zssgn: ...-mastig, mit ... Mast(en); three-~ vessel Dreimaster *m*.

master¹ (maß″ßt-ĕʀ) [a/f., m/e. *maistre*, lt. *magi'ster*] I *s.* 1. Meister *m*, Herr *m*, Gebieter *m*; Herrscher *m*, Beherrscher *m*; *theol.* the M~ der Herr (Christus); ⚸. — 2. Leiter *m*, Vorsteher *m*, der Vorgesetzte, Direktor *m*, ...-Meister *m*. — 3. ⚙ (Handwerks-)Meister *m*, Lehrherr *m*, Werkmeister *m*. — 4. Schulmeister *m*, Lehrer *m*; Direktor *m*. — 5. ⚓: a) Kapitän *m* eines Handelsschiffes, Schiffer *m* (auch ~-mariner); ⚸; b) (auf Kriegsschiffen) = navigating-lieutenant, *Am.* = navigator; c) ~ of a pilot-station Lotsen-Kommandeur *m*. 6. Kunst: Meister *m* (berühmter Maler, Musiker *etc.*) ⚸. — 7. junger Herr, Junker *m*. — 8. ehm. Anrede: Herr (jetzt nur noch für Knaben gebraucht, od. ironisch od. von ungebildeten Leuten; das Wort hat die Form mister angenommen u. wird stets abgekürzt als Mr. geschrieben). — 9. *univ.* Magister *m* (s. art² 1 ⚸). — 10. Titel v. Vorstehern verschiedener Korporationen, Hof-, Staatsbeamten *etc.*; ⚸. — 11. F (Ehe-)Mann *m*; Hausherr *m*; ⚸. — II *a.* 12. (bsd. in Zssgn) Meister-..., Haupt-...; hauptsächlich; leitend, vorherrschend. — III *v/a.* ①a. 13. (be)meistern, beherrschen, bewältigen, Herr sein oder werden über (auch *fig.*). — 14. † besitzen (*SH.*). — 15. mit master anreden. — 16. ⚙ Farbe, Holz *etc.* alt werden od. reifen lassen. — IV † *v/n.* 17. in et. Meister sein, sich auszeichnen. — Vgl. **~²**.

Zu master¹ 1: a) schott. M~ of ... Titel des ältesten Sohnes eines Reichsbarons (baron in the peerage); as. M~ of Saltoun; b) ~ of ... Herr *m*, Gebieter *m* über, von oder *gen.*; ⚔ ~ of the field Herr *m* des Schlachtfeldes; ~ of the house Hausherr *m*; to be (to become) the ~ of Herr sein (werden) über (*acc.*), überwinden, besiegen; to be ~ of oneself sich ganz in s-r Gewalt haben, sich beherrschen; to be one's own ~ sein eigener Herr sein; freie Hand haben; *prvb.* like ~, like man wie der Herr, so der Knecht.

Zu ~ 5a ⚓: ~ of a home trading ship od. of a coasting vessel Küstenschiffer *m*, Schiffer *m* in europäischer Fahrt; extra ~ Schiffer *m* erster Klasse; ~'s store-room Schiffersgatt *n*.

Zu ~ 6: a ~ of (od. in) his business ein Meister in seinem Geschäft od. Fach; the Little M~s *pl.* die Kleinmeister *m/pl.* (deutsche Kupferstecher im 16. *scc.*, wegen ihrer kleinen Stiche); (Kunst, bsd. *paint.*) the old ~s *pl.* die alten Meister *m/pl.* (berühmte Künstler früherer Zeiten).

Zu ~ 10: M~ of the Buck-Hounds s. buck-hound; ~ of (the) ceremonies s. ceremony 1 ⚸; the ~s in chancery s. chancery; *eccl.* M~ of the Faculties s. faculty 9; ~ of the horse Stallmeister *m*, Oberstallmeister *m*; Lord Great M~ of the horse Oberhofstallmeister *m*; ~ of the hounds oberster Jagdleiter (bsd. bei Fuchsjagden); ~ of the royal household Intendant *m* des königl. Hofstaates; chief od. grand ~ of the huntsmen Oberjägermeister *m*; ~ of the kitchen Küchenmeister *m*; ~ in lunacy Kommissar *m* zur Untersuchung von Irrsinnfällen; ~ of the mint: a) *mint.* Oberwardein *m*, (Ober-)Münzmeister *m*, b) *sl.*, *co.* Gärtner *m*; ⚔ *artill.* ~ of the ordnance Feldzeugmeister *m*, Artillerie-Inspektor *m*; ~ of the revels Aufseher *m* über die (Hof-)Lustbarkeiten, Vergnügungs-Direktor *m*; M~ of the Rolls: a) Ober-archivar, Ober-Kanzleidirektor *m*, Ober-aufseher *m* der Archive des High Court of Chancery, b) *sl.*, *co.* Bäcker *m*; *thea.* ~ of the scenery Maschinenmeister *m*; ~ of the Temple erster Geistlicher an der Temple-Kirche (Lo.); ~ of the wardrobe Garderobemeister *m*.

Zu ~ 11: (Frage an Dienstboten) is your ~ at home? ist der Herr zu Hause?; are the ~'s boots ready? sind die Stiefel des Herrn geputzt?

master[2] ⚓ (maˊstᵉr) [mast[1]] *s.* in Zssgn: three-~, Dreimaster *m.* — Vgl. ~[1].

master-*at-arms* ⚓ (maˊstᵉrᵊtᵘRᵊatˊᵉrᵊmſ) *s.* Schiffsprofoß *m*, Stabswachtmeister *m* (Unter-offizier an der Spitze der ship's corporals, der Hauptpolizeibeamte des Schiffes).

~-attendant Ⓖ ⚙ (maˊstᵉrᵊtᵘRᵊaˊtᵉnᵈᵊnt) *s.* Ausrüstungsdirektor *m* e-s See-arsenals.

~-bar Ⓖ ⚙ (maˊstᵉrᵊtᵉˢᵗᵉrᵊbāˊr) *s.* Vorderwage *f* eines Wagens. [nehmer *m.*]

~-bargain Ⓖ ⚒ (~-bāˊrᵊgᵉˊn) *s.* Geding-

~-builder Ⓖ (~-bīlˊdᵉr) *s.* Baumeister *m.*

~-carpenter Ⓖ⚙ (~-kāˊrᵖᵉnᵗᵉrˊ) *s.* Zimmermeister *m.* [na'nten-accord *m.*]

~-chord Ⓖ ♪ (~-kôˊrᵈ) *s.* Haupt-, Domi-

~-clock Ⓖ (~-klôkˊ) *s.* Kontroll-uhr *f.*

~-cook Ⓖ (~-kúkˊ) *s.* Küchenmeister *m.*

~-current Ⓖ (~-kˊôrᵊnᵗ) *s.* Hauptstrom *m.*

masterdom ↖ (maˊstᵉrᵈᵊm) *s.* Herrschaft *f*, Macht *f*, Gewalt *f.*

master-fiend Ⓖ ↖ (~-fīnd) *s.* 1. *theol.* Erzfeind *m* (Teufel). — 2. *fig.* Hauptdämon *m*, Erzteufel *m.* [meister *m.*]

master-founder Ⓖ⚙ (~-fāunˊ-dᵉrˊ) *s.* Gieß-

master-fugue Ⓖ ♪ (~-fjūg) *s.* schwierige Meisterfuge (ohne Nebenmotive).

masterful (~fūl) *a.* □ 1. herrisch; herrschsüchtig; gebieterisch, despotisch, tyrannisch; eigenmächtig, gewaltsam, gewalttätig. — 2. meisterhaft; großartig, gewaltig.

masterfulness (~nᵉßß) *s.* herrisches Wesen; Herrschsucht *f.*

master-furrow Ⓖ⚙ *Am.* (maˊstᵉrᵊfôˊrᵊrᵊ-ōˊ) *s.* Hauptfurche *f* des Mühlsteines.

master-gunner Ⓖ ⚔ † (maˊstᵉrᵊgˊönᵊrᵊ) *s.* Ober-konstabel *m*, -kanonier *m.*

master-hand Ⓖ (~-händ) *s.*, *fig.* Meisterhand *f*, geschickter Mensch.

masterhood (~hūd) *s.* = mastership.

mastering ⚙ (maˊstᵉrᵊ-rīnᵍ) *s.* Gerberei: Beize *f*; ~-pit Ledergrube *f.*

master-*intellect* Ⓖ (maˊstᵉrᵊtᵘRᵊlˊᵉrᵊtᵘ-lᵉktˊ) *s.* hervorragender Geist.

~-jest Ⓖ (maˊstᵉrᵊtᵘ-dᵊjēßtˊ) *s.* Hauptspaß *m.*

~-joiner Ⓖ (~-dᵊjôˊi-nᵉrˊ) *s.* Tischlermeister *m.*

~-joint (~-dᵊjôintˊ) *s.*, *geol.* Haupt-absonderungsfläche *f* eines geschichteten Gebirges.

~-key Ⓖ (~-kīˊ) *s.* Hauptschlüssel *m* (a. *fig.*).

~-leaver (~-lī-wᵉˊrᵊ) *s.* entlaufener Diener (*SH.An.4,9,22*).

masterless (~lᵉßß) *a.* 1. herrenlos, ohne Herrn. — 2. frei, unbeschränkt, unabhängig; zügellos, unbändig.

masterlessness (~-nᵉßß) *s.* Herrenlosigkeit *f*; Unabhängigkeit *f*; Unbändigkeit *f.*

master-like Ⓖ (maˊstᵉrᵊtᵘ-lāˊkˊ) *a.* u. *adv.* 1. wie ein Herr; herrisch, gebieterisch. — 2. wie ein Meister ꝛc.; meisterhaft.

masterliness (~lᵉˊ-nᵉßß) *s.* Meisterschaft *f*, das Meisterhafte.

master-lode ⚒ (~-lōd) *s.* Haupt(erz)ader *f.*

masterly[1] (~lᵉˊ) *a.* 1. meisterhaft; ~ inactivity klug berechnete Unthätigkeit, Erwartungspolitik *f.* — 2. ↖ herrisch, gebieterisch; tyrannisch. — Vgl. ~[2].

masterly[2] (~) *adv.* wie ein Meister, meisterhaft. [*m*; Arbeitgeber *m.*]

master-man Ⓑ F P (~mänˊ) *s.* Aufseher

master-*manufacturer* Ⓖ (ˊ~-mänˊ-iᵘ-fäˊkˊtᵉ-rᵉrˊ) *s.* Fabrikherr *m.*

~-mariner Ⓖ⚓ (~-mänˊ-nᵉrˊ) *s.* s. master[1] 5.

~-mason Ⓖ (maˊstᵉrᵊtᵘ-mēßn) *s.* 1. ⚙ Maurermeister *m.* — 2. □ Meister *m* (Freimaurer im 3. Grad).

~-mind Ⓖ (~-maˊīnd) *s.* gewaltiger od. hervorragender Geist, bedeutender Mensch.

~-miner Ⓖ ⚒ (~-maˊī-nᵉrˊ) *s.* Steiger *m.*

~-motive Ⓖ (maˊstᵉrᵊtᵘ-mōˊ-tiw) *s.* Haupt-(beweg)grund *m.*

~-note Ⓖ ♪ (maˊstᵉrᵊtᵘ-nōt) *s.* ehm.: Ma'ima *f*, Leitnote *f.*

masterous † (~tᵘˊ-rōßß) *a.* meister-lich, -haft.

master-passion Ⓖ (maˊstᵉrᵊtᵘ-päßch-ᵊn) *s.* Haupt- oder (vor)herrschende Leidenschaft.

masterpiece Ⓑ (maˊstᵉrᵊtᵘ-pīßß) *s.* 1. Meisterstück *n* (a. *fig.*); he is a ~ of cunning er ist ein äußerst durchtriebener Mensch. — 2. † i-s Haupt-kunst *f*, -stärke *f*, -tale'nt *n.*

master-*policy* Ⓖ (maˊstᵉrᵊtᵘ-pōl-ᵊ-ßᵉ) *s.* Hauptpolitik *f.* [besitzer *m.*]

~-printer Ⓖ (~-pɒinˊ-tᵉrˊ) *s.* Druckerei-

~-prize Ⓑ † (~-pɒāīſ) *s.* Meisterstreich *m.*

~-proof Ⓖ (~-pɒūf) *s.* Hauptbeweis *m.*

~-quality Ⓖ (~-kwôl-ᵊ-tᵉ) *s.* Haupt- oder vorherrschende Eigenschaft.

~-reason Ⓖ † (~-rīᵊn) *s.* Hauptgrund *m.*

~-refiner Ⓖ ⚙ (~-nᵉ-fāˊ-nᵘᵉrˊ) *s.*, *metall.* Abtreib-, Frisch-meister.

~-rogue Ⓖ (~-rōg) *s.* Erzschurke *m.*

~-root Ⓖ ❦ (~-rūt) *s.* Hauptwurzel *f.*

~-sailmaker Ⓖ (ˊ~-ßēˊl-mē-kᵉrˊ) *s.* Segelmachermeister *m.*

mastership (maˊstᵉrᵊtᵘ-ſchip) *s.* 1. Herrschaft *f*, Macht *f.* — 2. Überlegenheit *f*, Vorrang *m*, Meisterschaft *f*; to strive (oder compete) for the ~ um die Meisterschaft oder den Vorrang streiten. — 3. † Meisterschaft *f* (als Titel); your ~ Eure Herrlichkeit, Eure Meisterschaft, Herr Meister. — 4. Stand *m*, Stellung *f*, Rang *m* oder Würde *f* e-s Herrn, Meisters, Lehr-, Werkmeisters, Leiters, Direktors, Lehrers ꝛc. (s. master[1]); to undertake a ~ eine Lehrerstelle übernehmen. — 5. Magi'sterwürde *f.* — 6. = mastery 3. — 7. † Meisterstück *n.*

master-sin Ⓖ (~ßin) *s.* Haupt-, herrschende Sünde. [sehne *f* des Pferdefußes.]

master-sinew (~ßin-iᵘ) *s.*, *vet.* Haupt-

mastersinger (~ßinᵍ-ᵉrˊ) *s.* ehm.: deutscher Meistersänger (14. *sæc.* u. ff.).

master's-mate Ⓖ ⚓ (maˊstᵉrᵊtᵘſ-mēt) *s.* ehm. Gehilfe *m* des master auf Kriegsschiffen.

master-*smelter* Ⓖ ⚙ (maˊstᵉrᵊtᵘ-ßmèl-tᵉrˊ) *s.* Gießmeister *m*; *metall.* Hüttensteiger *m.*

~-spirit Ⓖ (~-ßpiˊRᵊ-it) *s.* = master-mind.

~-spring ⚙ (maˊstᵉrᵊtᵘ-ßpɒrinᵍ) *s.*, *mech.* Haupt-, Trieb-feder *f.*

~-square Ⓖ (~-ßkwāˊr) *s.* Schachspiel: Meisterfeld *n* (Feld im Schach, das der König betreten muß, wenn das Spiel nicht remi's werden soll).

~-string Ⓖ ♪ (~-ßtrinᵍ) *s.* Hauptsaite *f.*

~-stroke Ⓖ (~-ßtrōk) *s.* 1. Meister-streich *m*, -zug *m*, bsd. *fig.* Meister-stück *n*, -leistung *f.* — 2. Kunst: Haupt-strich *m*, -linie *f*, -zug *m*; Meißelrieb *m*, Vorzeichnung *f.*

~-tail ⚙ (~-tēl) *s.*, *agr.* linke Handhabe am Pfluge; Pflugsterz(e *f*) *m.*

~-tailor Ⓖ (~-tēˊ-lᵉrˊ) *s.* Schneidermeister *m.*

~-tap Ⓖ ⚙ (~-täp) *s.* Backen-, Origina'lbohrer *m.*

~-theme Ⓖ (~-*th*īm) *s.* Hauptthema *n.*

~-thief Ⓖ (~-thīf) *s.* Erzdieb *m.*

~-tooth Ⓖ (~-tūth) *s.* Hauptzahn *m*; **~-teeth** (~-tīth) *pl.* Ed-, Fang-zähne *m/pl.*

~-touch Ⓖ (~-tŏtſch) *s.* 1. ♪ meisterhafter Anschlag. — 2. *fig.* Meister-streich *m*, -zug *m*, -stück *n.* — 3. Kunst: Meisterzug *m*, meisterhafter Strich oder Hieb.

~-tower Ⓖ † (~-tāuˊ-ᵉrˊ) *s.* Hauptturm *m* (*CH.*).

~-town Ⓖ † (~-tāun) *s.* Hauptstadt *f* (*CH.*).

~-vault Ⓖ (~-wâlt) *s.*, *arch.* Hauptgewölbe.

~-warden Ⓖ (~-wâˊrᵈᵊn) *s.* Ober-aufseher *m*, Vorsteher *m*, Direktor *m*; ~ of the mint Münz-, Ober-wardein *m.*

~-wheel Ⓖ ⚙ (~-(h)wīl) *s.*, *mech.* Haupt-, Trieb-rad *n.* [*n*, -leistung *f.*]

masterwork Ⓖ ↖ (~wōˊrᵏ) *s.* Meister-stück

master-worker Ⓖ ⚙ (~-wōˊrᵏ-ᵉrˊ) *s.* = master-workman.

master-workman Ⓖ ⚙ (ˊ~-wōˊrᵏt-mᵊn) *s.* 1. (Handwerks-)Meister *m.* — 2. Werkführer, -meister; engS.: Spinnmeister *m* ꝛc.

masterwort ❦ (maˊstᵉrᵊtᵘ-wōˊrᵗ) *s.* Meisterwurz *f*: 1. meist gemeine M. (*Imperato'ria ostru'thium*). — 2. amerikan. M., wolliges Heilkraut (*Heracle'um lana'tum*). — 3. große M., Sterndolde *f* (*Astra'ntia maior*).

mastery (maˊstᵉrᵊtᵘ-rᵉ) [a/f. *maistrie*] *s.* (*pl.* **~ies**, ~rᵉˊſ) 1. Herrschaft *f*, Macht *f*, Gewalt *f* (of, over über); ¥. — 2. Überlegenheit *f*, Oberhand *f*, Übergewicht *n*; Vorrang *m*; ¥. — 3. (of, in) Meisterschaft *f*, Vortrefflichkeit *f*, Geschicklichkeit *f*, Gewandtheit *f* oder Kenntnis *f* in (einem Fach, einer Kunst ꝛc.); ¥. — 4. † Kampf *m* um die Oberhand od. Meisterschaft. — 5. † Meisterthat *f*, -leistung *f.* — 6. † Alchimie: Magiste'rium *n*: a) Erlangung *f* des Steines der Weisen; b) Stein *m* der Weisen.

Zu ~ 1—3: to gain (get od. obtain) the ~: a) (of, over) die Herrschaft od. Gewalt erlangen über (*acc.*); b) (of, over) die Oberhand gewinnen, den Sieg davontragen über (*acc.*); bewältigen, besiegen, unterwerfen, übertre'ffen, meistern; c) (in, of) die Meisterschaft erlangen in. [Eichel-, Buchel- ꝛc. Mast.]

mastful (maˊßtˊ-fūl) [mast[2]] *a.* reich an

mast-gore ⚓ (~-gōrˊ⑨) *s.* Mastleiksgillung *f.*

masthead ⚓ (~hēd) **I** *s.* 1. Topp *m* des Mastes, Masttopp *m* (höchste Spitze eines Mastes); ¥. — 2. Mann *m* im Topp. — **II** *v/a.* ①a. 3. Flaggen, Laternen ꝛc. zur Masttspitze aufholen. — 4. Matrosen zur Strafe zum Topp eines Mastes hinaufschicken.

Zu ~ 1 ⚓: ~ angle Masttoppwinkel *m*; ~ cover Masttoppdeckel *m*; ~ flag-halliard Flaggenleine *f* eines Mastes; fore ~ Vortopp *m*; main ~ Großtopp *m*; mizzen ~ Kreuztopp *m*; top-gallant ~ Bram(stengen)topp *m*; ~ lantern weiße Positions-, Fock-, Stag-laterne *f*; ~ pendant Hanger *m* am Untermast; ~ truck Flaggentuchnopf *m.* [den Mast.]

mast-hole ⚓ (~-hōl) *s.* Loch *n* im Deck für

mast-hoop ⚓ (~-hūp) *s.* Mast-band *n*, -ring *m.* [Werftstatt *f.*]

mast-house ⚓ ⚙ (~-hauß) *s.* Mastbau-

mastic (mäˊßtˊ-tik) [fr. *id.*, lt. *ma'stic(h)e*, grch. *masti'che* Kau-harz] **I** *s.* 1. ❦ und ⚙ Ma'stix (harz *n*) *m*; ~ in drops Mastix *m* in Tropfen, auserlesener Mastix; ~ in sorts Mastix *m* in Sorten, geringer Mastix. — 2. ❦: a) Mastix-baum *m*, -strauch *m*, bsd. -pista'zie *f* (*Pista'cia lenti'scus*); b) = mastic-herb. — 3. Mastix-Branntwein *m* aus Trauben oder Trestern, mit Mastix, Anis, Fenchel ꝛc. gewürzt, bsd. von Chios. — 4. ⚙ = mastic-cement, a. allg.: Kitt *m.* — 5. *ent.* ~ of bees Vor-, Stopf-wachs *n*, Bienenharz *n.* — **II** *a.* in Zssgn: 6. Mastix-...; (an)haftend, klebend; Kleb-...

mastica (mäˊßtˊ-ka) *s.* = mastic 3.

masticable (mäˊßtˊ-tᵊ-bl) *a.* kaubar.

masticador (mäßß-tᵊ-kēˊ-dᵒrˊ) *s.*, *man.* Wassertrense (n-gebiß *n*) *f.*

masticate (mäˊßtˊ-tᵊ-tēt) [spät-lt.] *v/a.* ①b. 1. (zer)kauen. — 2. Fleisch (zer)hacken, klein schneiden (für zahnlose Personen). — 3. ⚙ Kautschuk ꝛc. kneten, zer-reißen, -schneiden.

mastication (mäßß-tᵊ-kēˊ-ſchᵊn) *s.* 1. (Zer-)Kauen *n*; *anat.* muscle of ~ Kaumuskel *m.* — 2. Zer-hacken *n*, -schneiden *n* ꝛc. (vgl. masticate 2). — 3. ⚙ Kneten *n* bzw. Zerreißen *n* von Kautschuk ꝛc.

masticator (mäˊßtˊ-tᵊ-tēˊ-tᵉrˊ) [neu-lt.] *s.* 1. Kauender *m.* — 2. ⚙: a) Fleischhackmaschine *f* zum Zerkleinern des Fleisches für alte, kranke, zahnlose ꝛc. Personen; b) Knetmaschine *f*, -trog *m* für Kautschuk ꝛc. — 3. *ent.* Kauwerkzeug *n.*

masticatory (mäˊßtˊ-tᵊ-kᵊ-tᵊ-rᵉ) **I** *a.* kauend, Kau-... — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, ~rᵉˊſ), *med.* u. *pharm.* Kaumittel *n.*

mastic-cement ⚙ (mäˊßtˊ-tik-ßᵉ-mēntˊ) *s.* Ma'stix-zeme'nt *n* (*m*), Steinkitt *m.*

mastic-cloth ⊛ (mă͟ʃ-tĭk-klŏth) *s.* Art Stramin für Näh-arbeiten.
mastich(e) (mă͟ʃ-tĭk) *s.* = mastic.
mastic-herb ♀ (mă͟ʃ-tĭk-hə̄ʳb) *s.* [span.] Mastix-thymian *m* (*Thymus mastichi'na*).
masticle 𝔇 (mă͟ʃ-tĭˡ-k-lĕ) *a.* Mastix-...
masticin 𝔇 (mă͟ʃ-tᵗˢ-ĭn) *s.*, *chm.* Mastici'n.
mastick † (~tĭk) **I** *s.* = mastic. — **II** *a.* (*a.* ~e [~]) nur *SH.T.C.1,3,73*: ~ jaws *pl.* entweder Kaubacken *f/pl.* od. Bullenbeißerwangen *f/pl.* (= mastiff jaws).
masticot¹ † (mă͟ʃ-tᵗˢ-tᵗt) *s.* = massicot.
masticot² † (~) *s.* = mastic.
mastic-thistle ♀ (mă͟ʃ-tĭk-*thĭ*sl) *s.* Mastixdistel *f* (*Carli'na gummi'fera*).
mastic-thyme ♀ (~-tə̄ᵗm) = mastic-herb.
mastic-tree ♀ (~-trē) *s.* = mastic 2 a.
masticurous 𝔇 (măʒ-tᵗˢ-tjūʳ-nˢʃ) *a.* = mastigurous. [*s.* Mastixfirnis *m.*]
mastic-varnish ⊛ (mă͟ʃ-tĭk-wäᵛʳ-nĭsh)
mastiff (ma͟ʃ-tĭf) [a/f. *mestif* gemischt; oder a/f. *mastin*, fr. *mâtin*] *s.* (*pl.* ~ffs, ~tĭfs, † ~ves, ~tĭwz), *zo.* Bulldogge *f*, Bullenbeißer *m*; großer Kettenhund.
mastiff-bat (~tĭf-băt) *s.*, *zo.* Bulldogg-Fledermaus *f*, Hundsmaul *n* (*Molo'ssus*).
mastigador (mă͟ʃ-tᵗˢ-gē-dᵒʳ) *s.* = masticador. [Geißel-...]
☞ **mastigo...** 𝔇 in Zssgn: Peitschen-...,
mastigophora 𝔇 (măʒ-tᵗˢ-gŏ͟ʃ-ŋa) [grch.] *s/pl.*, *zo.* Geißeltierchen *n/pl.*
mastigophore 𝔇 (ma͟ʃ-tᵗˢ-gˢ-fōʳ ⑨) *s.*, *zo.* Geißeltierchen *n.* [mastigophorous 1.]
mastigophoric 𝔇 (măʒ-tᵗˢ-gˢ-fŏ͟ʳ-ĭk) *a.* =
mastigophorous 𝔇 (~gŏ͟ʳ-fˢ-rŏs) *a.* 1. geißeltragend. — 2. *zo.* zu den Geißeltierchen gehörend.
mastigopod 𝔇 (ma͟ʃ-tᵗˢ-gˢ-pŏd) [grch.] *zo.* **I** *a.* geißel-, wimper-füßig. — **II** *s.* Geißeltierchen *n*, Infuso'rium *n*.
mastigopodous 𝔇 (măʒ-tᵗˢ-gŏʳp-ˢ-dŏs) *a.* = mastigopod.
mastigure 𝔇 (ma͟ʃ-tᵗˢ-gjūʳ) *s.*, *zo.* Dornschwanz-Eidechse *f* (*Uroma'stix*).
mastigurous 𝔇 (măʒ-tᵗˢ-gjūʳ-nˢʃ) *a.*, *zo.* geißel-, peitschen-schwänzig.
masting-house ⊛ ⚓ (ma͟ʃ-tĭnᵍ-hau̯s) *s.* = mast-house. [drüsen-Entzündung *f.*]
mastitis 𝔇 (măʒ-tə̄lʳ-tĭs) *s.*, *med.* Brust-
mastive † (ma͟ʃ-tĭv) *s.* = mastiff.
mastless¹ ⚓ (ma͟ʃt-lᵉs) *a.* ohne Mast, mastlos. — Vgl. ~².
mastless² (~) [mast²] *a.* ohne Mastfrucht; keine Eicheln bzw. Buch-eckern tragend.
mastlin † (ma͟ʃt-lĭn, mă͟ʃ-lĭn) *s.* u. *a.* = maslin. [kleid *n.*]
mast-lining ⚓ (ma͟ʃt-lə̄lʳ-nĭnᵍ) *s.* Mast-
mast-maker ⚓ (ma͟ʃt-mē-kᵉʳ) *s.* Mastbauer *m*, -macher *m*.
mastman ⑥ ⚓ (~măn) *s.* (*pl.* ~men, ~mĕn) (Mast-)Gast *m* (*pl.* Gasten).
mastodon 𝔇 (ma͟ʃ-tᵗˢ-dŏn) [grch.] *s.*, *zo.* Ma'stodon *m* (*n*), fossiler Elefa'nt.
mastodontic 𝔇 (măʒ-tᵗˢ-dŏʳn-tĭk) *a.*, *zo.* ma'stodon-, ma'mmut-artig; *fig.* riesig, gewaltig.
mastodyn*ia* 𝔇 (~dĭʳn-ˢ-a), **~y** 𝔇 (măʒ-tŏʳd-ˢ-nᵉ) [grch.] *s.*, *med.* Brustdrüsenschmerz *m*.
mastoid 𝔇 (ma͟ʃ-tŏĭd) [grch.] **I** *a.* 1. *anat.* zitzen-, warzen-förmig; ~ bone = ~3; ~ process = ~2. — **II** *s.* 2. *anat.* Warzenfortsatz *m* des Schläfenbeins. — 3. *zo.* Warzen-, Zitzen-bein *n* des Schädels einiger Wirbeltiere.
mastoid*al* 𝔇 (măʒ-tŏĭʳ-dˢl), **~eal** 𝔇 (~dᵉ͟ˢ-l), **~ean** 𝔇 (~dᵉ͟ˢ-n) *a.* = mastoid.
mastoiditis 𝔇 (măʒ-tŏĭ-dəĭʳ-tĭs) *s.*, *med.* Entzündung *f* des Warzenfortsatzes am Schläfenbein.
masto*logical* 𝔇 (măʒ-tˢ-lŏʳ-ᵍ-kˢl) *a.*, **~logist** 𝔇 (~tŏʳl-ˢ-dᵍĭst) *s.*, **~logy** 𝔇 (~tŏʳl-ˢ-dᵍᵉ) *s.* = mammalogical, &c.
mastopathy 𝔇 (măʒ-tŏʳp-ᵃ-*th*ᵉ) [grch.] *s.* Brustdrüsen-Krankheit *f*.
mastotheca 𝔇 (~tᵗˢ-*thĭ*ʳ-ka) [grch.] *s.* (*pl.* ~æ, ~ăĭ), *zo.* Zitzensack *m* der Beutelt iere.
mastozoa 𝔇 (~zō͟ʳ-a) [grch.] *s/pl.* Säugetiere *n/pl.* [Mastfischung *f.*]
mast-partners ⑥ ⚓ (ma͟ʃt-pə̄ʳt-nᵗˢʃ) *s.*
mast-pond ⑥ ⚓ (~pŏnd) *s.* Mastenhafen *m*.
mast-prop ⚓ (~prŏp) *s.* Maststütze *f*.
mastress † (ma͟ʃ-trᵉsᵍ) *s.* = mistress.
mast-room ⚓ (ma͟ʃt-nūm) *s.* = mast-hole.
mast-rope ⚓ (~rōp) *s.* Stengenwindreep *n*, Zolle *f*.
mastrous † (ma͟ʃ-trᵉsᵍ) *a.* = masterous.
M. Ast. S. *abbr.* = Member of the Astronomical Society. [house.]
mast-*shed* ⊛ ⚓ (ma͟ʃt-ʃĕd) *s.* = mast-ʃ
~step ⚓ (~stĕp) *s.* Mastspur *f*.
~tackle ⚓ (~tăkl) *s.* Seitentakel *n*.
~timber ⚓ ⊛ (ma͟ʃt-tĭm-bᵉʳ) *s.*, *carp.* Mast(en)holz *n*.
~tree ♀ (~trĭ) *s.* 1. = cork-tree. — 2. ostindische Guatte'rie (*Guatte'ria longifo'lia*).
~trunk ⚓ (~trŏnᵏt) *s.* Mast-spur *f*, -schuh *m* (im Boote). [*s.* = masturbation.]
mastupration 𝔇 (măʒ-tᵗˢ-pnᵉ͟ʳ-ʃĕᵑn) [lt.] ʃ
masturbate 𝔇 (ma͟ʃ-tᵗˢʳ-bĕt) [lt.] *v/n.* ①b. *med.* onanieren, Selbstbefleckung treiben.
masturbation 𝔇 (măʒ-tᵗˢʳ-bĕʳ-ʃĕᵑn) [neult.] *s.*, *med.* Onani'e *f*, Selbstbefleckung *f*.
masturbational 𝔇 (~ʃĕˢ-nˢl) *a.*, *med.* Selbstbefleckungs-...
masturbator 𝔇 (ma͟ʃ-tᵗˢ-bē-tᵗʳ) *s.*, *med.* Onani'st *m*, Selbstbefleckter *m*.
masturbatory 𝔇 (~tˢ-nᵉ) *a.*, *med.* Selbstbefleckungs-... [Mast(en)keil *m.*]
mast-wedge ⑥ ⚓ (ma͟ʃt-wĕdᵍ) *s.*
masty¹ (ma͟ʃ-tᵉ) [mast²] *a.* 1. = mastful. — 2. † mastig, (fett)gemästet.
masty² † (~) *s.* = mastiff. — Vgl. ~¹.
masuel ⚔ † (măʒ-ᵘˢ-ŏʳl) *s.* Kriegs-, Streitkeule *f*, Streitkolben *m*. [masoola-boat.]
masula(h)-boat ⚓ (ma͟ʃ-ʒūʳ-la-bō͟t) *s.* =
Masulipatam (mă-ʒū-lĭ-pᵃ-tăʳm) **I** *npr.* (Hauptstadt des indobrit. Distrikts Kristna). — **II** ⊛ m~ *s.* ost-ind. buntes Taschentuch.
Mat¹ (măt) *npr.*, *dim.* von Matthew; Mat(h)ilda; Martha. — Vgl. ~² bis ⁴.
mat² (măt) [m/e. *matte*, dtsch Matte; lt. *matta*] **I** *s.* 1. Binsen-, Stroh- ꝛc. Matte *f*. — 2. a) Stroh-, Fuß-decke *f* zum Reinigen der Füße, zum Bedecken des Fußbodens; b) (Matten-) Decke *f* (ſ. door-mat). — 3. (in China, Japan ꝛc.) Bettmatte *f*. — 4. (auch table-~) kleinere geflochtene Tischdecke; Strohteller *m*; Untersatz *m* aus Flechtwerk; Lampenteller *m*. — 5. ⚓ Matte *f* ⚳. — 6. ⊛ = mattress 2. — 7. ⊛ Bast-, Pack-matte *f* (für Thee ꝛc.); Kaffee-ballen *m*, -sack *m*. — 8. dicht verflochtene, in einander verwachsene, verfilzte Masse (Gestrüpp, Haar ꝛc.). — 9. starker Einrahmungskarton, Passe-partout *m*. — 10. ⊛ dicht gearbeiteter Spitzengrund (im Gegensatz zu durchbrochenen Stellen). — **II** *v/a.* ①e. 11. mit Matten versehen, bedecken, belegen oder behängen; ⚓ bekleiden. — 12. *fig.* wie mit einer Matte bedecken. — 13. in ea. verflechten, in ea. wirren; verfilzen; ~ted hair wirres Haar. — **III** *v/n.* ①e. 14. sich verflechten, sich verfilzen; dicht oder wirr verwachsen. — Siehe auch matted.
Zu ~ 5 ⚓: breeches ~ Stagmatte *f*; chafing ~ Schamfilelungsmatte *f*; collision ~ Kollisionsmatte *f*, Lecktuch *n*; feather-grass ~ Binsenmatte *f*; hanging ~ Wantenmatte *f*; lanyard ~, rigging ~ Taljereepsmatte *f*; paunch ~ Stoß-, englische Matte; rope ~ Taumatte *f*; sword ~ Schwert-, gewebte Matte; thrumbed ~ gespickte Matte; to thrumb a ~ eine Matte (be)spicken (mit Garnen besetzen).
mat³ † (măt) *a.* u. *v.* = mate².
mat⁴ ⊛ (măt) [a. matt; dtsch matt] **I** *a.* 1. (Oberfläche, bsd. Metall, Glas) matt, mattiert, glanzlos. — **II** *s.* 2. matte, glanzlose od. mattierte Fläche (bsd. von Metallen). — 3. bsd Kupferschmied: Weißmetall *n* (Mischung von Kupfer, Zinn, Eisen ꝛc.). — 4. ⊛: a) Mattpunze(n *m*) *f*; b) Mattfeile *f* für Metallmattierung. — **III** *v/a.* ①e. 5. mattieren, matt schleifen, feilen oder gravieren; to ~ in Metall matt grundieren, rauh mattieren.
Mat. *abbr.* = matins.
matachin(e) † (măt-ᵃ-tʃĭⁿn) [span.] *s.* 1. maskierter Schwerttänzer. — 2. Schwerttanz *m*.
mataco (mäʳt-ᵃ-tō) *s.*, *zo.* = apar(a).
matador(e) (mă͟ʃt-ᵃ-dō͟ʳ, auch măt-ᵃ-dōʳ ⑨) [span.; lt. *macta'tor* Töter] *s.* Matado'r *m*: 1. Stiertöter *m* im Stiergefecht. — 2. in verschiedenen Kartenspielen: Haupttrumpf *m*.
matæology ↖ (măt-ᵉ-dŏʳl-ᵉ-dᵍᵉ) *s.* = mateology.
matafund, ~a ⚔ † (mäʳt-ᵃ-fönd, măt-ᵃ-fŏʳn-da) [mlt.] *s.* Steinwurfmaschine *f*.
matagasse † (măt-ᵃ-gă͟ʳʃ) [savoyisch] *s.*, *orn.* Raubwürger *m* (*La'nius excu'bitor*).
Matagorda (măt-ᵃ-gōʳ-da) *npr.* Grfsch. u. St. in Texas (*U. S.*). [(*Podoca'rpus*, Kapland).]
matai ♀ (mäʳt-aĭ) *s.* Fußfrucht(baum *m*) *f*
matamata 𝔇 (mä-tᵗˢ-mäʳ-ta, *CT.D.* măt-ᵃ-mäʳt-a) *s.*, *zo.* Matamata-Schildkröte *f* (*Chelys fimbria'ta*).
matanza (mᵃ-täʳⁿ-sa) [span.] *s.* 1. Fang *m* der Thunfische mit der Tonna'ra. — 2. *Am.* (Westen) Schlachtplatz *m*.
matapi (Süd-Amerika u. West-Indien (mäʳt-ᵃ-pᵉ) [süd-amerik.] *s.* Matapi' *m*, biegsamer Korb zum Auspressen der Manio'kwurzel.
mat-bed (măʳt-bĕd) *s.* Matten-bett *n*, -lager *n*. [Faschinen-boot *n.*]
mat-boat ⊛ (~bō͟t) *s.* Wasserbau: Matten-,
mat-braid ⊛ u. ⑨ (~brēd) *s.* dichte Borte oder Litze zum Besatz ꝛc.
match¹ (măʃch) [a/e. *ge-ma(ec)ca*] **I** *s.* (*pl.* ~es, măʳt-ʃᵉs) 1. Genosse *m*, Genossin *f*. — 2. Übereinstimmende(r, s); Gleiche(r, s); Ähnliche(r, s), Zugehörige(r, s), Ebenbürtige(r, s); einer, eine, eines von e-m Paar; ⚳. — 3. Mitarbeiter *m*, Mitbewerber *m*, Mitkämpfer *m*. — 4. Zusammenbringen *n* passender Personen od. Sachen. — 5. a) Vermählung *f*, Heirat *f*, Partie *f*, Verlobung *f*; b) Lebens-gefährte *m*, -gefährtin *f*; c) Heiratskandidat(in), Partie *f*; ⚳. — 6. zs.-passendes Paar von Personen, Tieren od. Dingen; Gespann *n*, Zug *m* Pferde, Ochsen; ⚳. — 7. Übereinkunft *f* zu gemeinschaftlichem Zwecke: a) Wette *f*; b) Wett-kampf *m*, -streit *m*; c) Spiel *n*, Partie *f*; ⚳. — 8. † allg.: Übereinkunft *f*, -kommen *n*, Vertrag *m*; Verabredung *f*; ⚳. — **II** *a.* 9. ein zs.-passendes Paar bildend, zs.-passend. — **III** *v/a.* ①c. 10. (with, † to) paaren mit: a) (paarweise) verbinden, vereinigen, zs.-bringen, zu ea. passend zs.-stellen; b) (ehelich) verbinden, vermählen mit, verheiraten an od. mit; c) *fig.* eng verbinden mit, fest binden, knüpfen an; verpflichten zu et.; to be ~ed to ... eng verbunden sein mit; gebunden oder verpflichtet sein (etwas) zu (thun); ⚳. — 11. etwas zu einer anderen Sache (in Bezug auf Stoff, Farbe, Größe ꝛc.) passendes auswählen, herbei-, ver-schaffen; aussuchen, passend sortieren; anpassen; ⚳. — 12. (a. ⊛) passend verbinden, anpassen, zs.-fügen; Bretter verzinken; to ~ the parts of a machine die Teile einer Maschine zs.-setzen. — 13. einer Person oder Sache etwas Gleiches gegenüberstellen: a) allg.: gegenüberstellen, vergleichen; b) im Wett-kampf, -bewerb als gleich entgegenstellen; ⚳. — 14. ebenbürtig, gewachsen oder gleich sein

(*dat.*), gleichkommen (*dat.*); es aufnehmen mit, sich messen mit, wetteifern mit, die Spitze bieten (*dat.*); ↕. — **IV** *v/n.* ①c. **15.** † kämpfen, streiten. — **16.** a) (von Tieren) sich paaren, sich begatten; b) heiraten; sich verheiraten (with mit); ↕. — **17.** sich gleichen, übereinstimmen (in Beschaffenheit, Größe, Form, Farbe, von gleichem Stoff od. Aussehen sein), zusammen passen, entsprechen (*dat.*); these colours do not ~ diese Farben passen nicht zusammen. — **18.** to ~ dazu passend; note-paper and envelopes to ~ Briefpapier u. dazu passende Umschläge. — *Syn.* s. agree.

Zu match¹ 2: to be a ~ for a p. j-m gleichkommen, ebenbürtig oder gewachsen sein; he is more than a ~ for you er ist Dir überlegen; to find one's ~, to meet (with) one's ~ seinesgleichen, j-n Mann oder eine(n) ebenbürtige(n) Gegner(in) finden; his ~: a) sein Ebenbild, b) ein(e) zu ihm Passende(r), c) seine (Lebens-)Genossin, seine Frau, d) ein(e) ihm Gewachsene(r) oder Ebenbürtige(r), e) seinesgleichen; he has not his ~ er hat oder findet nicht seinesgleichen; he is not his ~, he is no ~ for him er kommt ihm nicht gleich, er ist ihm nicht gewachsen oder ebenbürtig, er paßt nicht zu ihm oder für ihn; F it's no ~ das paßt nicht.

Zu ~ 5: will it be a ~? wird eine Heirat daraus werden?; the ~ is broken off die Verlobung od. Heirat ist rückgängig gemacht; to make a ~: a) e-e Heirat od. Partie zu stande bringen, vermitteln oder stiften, b) e-e Heirat eingehen, eine (gute, schlechte) Partie machen; she made a good ~ sie ist gut verheiratet; mercenary od. money ~ Geld-, Spekulations-heirat *f*.

Zu ~ 6: *Am.* Jersey ~ s. Jersey 1.

Zu ~ 7: is it a ~? soll es (die Wette etc.) gelten?; it is a ~!, F ('tis) a ~! topp!, es gilt!; hunting ~ Jagdpartie *f*; pigeon ~ Taubenschießen *n*; rowing ~ Ruderwettfahrt *f*; running ~ Wettlauf(en *n*) *m*; sailing ~ Segelwettfahrt *f*; shooting ~ Wettschießen *n*; singing ~ Wettgesang *m*; a ~ was skated on the lake auf dem See fand ein Wettschlittschuhlaufen statt; swimming ~ Wettschwimmen *n*; walking ~ Wettgehen *n*; wrestling ~ Wettringen *n*; terms *pl.* of a ~ Bedingungen *f/pl.* e-r Verabredung, e-r Wette, e-s Wettkampfes od. e-r Spielpartie; to play a ~ at billiards eine Partie Billard spielen oder machen.

Zu ~ 8 †: a set ~ ein abgekartetes Spiel, Intri'gue *f*, Verschwörung *f*.

Zu ~ 10: to ~ cruelty with cunning Grausamkeit mit Arglist paaren; a well ~ed man ein gut verheirateter Mann (vgl. a. ~ 11 ↕).

Zu ~ 11: to ~ a colour s. colour 1 ↕ b; we tried to ~ the vase wir suchten e-e Vase derselben Art zu kaufen; a pair of well ~ed horses ein Paar gʃ.-passende Pferde; they are ill ~ed sie passen nicht zusammen; a well ~ed couple ein gut gʃ.-passendes Paar; mated, not ~ed gepaart, aber nicht zu einander passend.

Zu ~ 13: Sport: to ~ cocks Hähne (von gleicher Größe und Stärke) gʃ. bringen, mit einander kämpfen lassen.

Zu ~ 14: he cannot ~ him er kann es nicht mit ihm aufnehmen; (not) to be ~ed (un)erreichbar, (un)vergleichbar.

Zu ~ 16: *hunt.* the wolf goes to ~ der Wolf ist in der Brunst; ↖ to ~ into a family in eine Familie hineinheiraten.

match² (măch) [m/e. *macche*, a/f. *me(i)sche*, fr. *mèche*] **I** *s.* (*pl.* **~es**, măʳch-ĕz) **1.** † (Lampen-, Kerzen-, Fackel-)Docht *m*. — **2.** allg.: leicht Feuer fangendes Zündmittel; ehm.: Schwefelfaden *m*; mit Salpeter präpariertes Zündpapier; ⚔ Lunte *f*, Zündschnur *f* (jetzt slow ~); quick ~ Schnellzündschnur *f*. — **3.** Schwefel-, Zünd-, Streich-hölzchen *n* (a. friction-~, lucifer ~); ↕. — **4.** ⚔ langsam brennendes Zündpapier (mit dem Zünder des Bohrloches verbunden); slow ~ Schwefelmännchen *n*. — **5.** ⚔ † Luntenmuskete *f* (= matchlock 2). — **II** *v/a.* ①c. **6.** ein Faß etc. (aus)schwefeln. — **7.** *Am.* mittels e-s Streichhölzchens etc. anzünden.

Zu match² 3: box of ~es Schachtel *f* Streichhölzer; bundle of ~es Päckchen *n* Streichhölzer; phosphoric, phosphorus ~ Phosphor-Zündhölzchen *n*; manufactory of ~es Zündholz-Fabrik *f*; safety ~ schwedisches, Sicherheits-Streichhölzchen *n*; taper ~, Vesta ~, wax ~ Wachsstreichhölzchen *n*; to light, to strike a ~ ein Streichholz anzünden.

matchable (măch'-shə-bl) *a.* (to, with) **1.** vergleichbar, zu vergleichen(d); ~ to none mit keinem zu vergleichen(d). — **2.** ↖ übereinstimmend, entsprechend, passend.

matchableness (~-nᵉßˌ) *s.* **1.** Vergleichbarkeit *f*. — **2.** ↖ Angemessenheit *f*.

match-board ⑥ ⚙ (măʳch-bōᵉᵈ ⑨) *s.*, *carp.* Brett *n* mit Nute an einer und mit Zinke an der anderen Kante.

~-boarding ⚙ (~-bōᵉʳ-dinᵍ⑨) *s.*, *carp.* Verzinkung *f*, beiderseits verzinkte Bretter *n/pl.*

~-box (măʳch-bŏkßˌ) *s.* **1.** Zündholz-, Streichholz-büchse *f*, -schachtel *f*; Feuerzeug *n*. — **2.** ⚔ ehm. = match-pipe.

~-chest ⚓ (~-tshĕßtˌ) *s.* Luntenkiste *f*.

~-cloth ⑥ ❀ † (~-klŏth) *s.* grobes Wollzeug.

~-coat † (~-kōt) *s.* ehm.: Pelz-, Woll-mantel *m* der nord-amerik. Indianer.

~-cord ⚔ † (~-kōᵉd) *s.* (Musketen-)Zündschnur *f*.

~-dipping ⚙ (~-diʳp-inᵍ) *s.* Zündholzfabr.: Eintauchen *n* der Hölzchen in die Zündmasse; ~ machine Maschine *f* dafür.

matcher (măʳch-əʳ) *s.* j. der vereinigt, zusammenfügt etc. (s. match¹ III).

matcher-head ⚙ (~-hĕdˌ) *s.* Eisen *n* einer Nut-hobelmaschine.

matchet(te) † (măʳch-shĕtˌ) *s.* = machete.

match-game (măʳtsh-gēmˌ) *s.* Spiel *n*, Kampf *m*, Partie *f* um die Meisterschaft.

~-gearing ⚙ (~-giʳ-rinᵍ) *s.*, *mech.* zwei in ea. greifende Zahnräder *n/pl.* v. gleichem Durchmesser.

~-girl (măʳtsh-gōʳlˌ) *s.* Zündholz-Verkäuferin *f*.

~-hook ⚓ (~-hŭkˌ) *s.* Doppel-Takelhaken *m*.

~-horses ⑥ (~-hōʳ-ßᵉzˌ) *s/pl.* ein Paar zusammenpassende Pferde *n/pl.*

matching-machine ⚙ (măʳch-inᵍ-məshˈin) *s.* Nut-hobelmaschine *f*.

match-joint ⚙ (măʳtsh-dʒȯint) *s.*, *carp.* Verspundung *f*, Verzinkung *f*.

matchless (~-lᵉßˌ) *a.* □ **1.** ohnegleichen, unvergleichlich, einzig. — **2.** † ungleich, verschieden.

matchlessness (~-nᵉßˌ) *s.* Unvergleichlichkeit *f*.

match-line ⚔ † (~-lain) *s.* = match-cord.

matchlock ⑥ ⚔ (~-lŏkˌ) *s.* ehm.: **1.** Luntenschloß *n* der Muskete. — **2.** Lunten(schloß)-muskete *f*, -gewehr *n*.

matchlock*man* ⚔ (măʳtsh-lŏk-mănˌ) *s.* (**~men**, ~mĕn) ehm.: (Lunten-)Musketier *m*.

matchly *provc.* (măʳtsh-lᵉ) *a.* ganz gleich.

match-maker¹ (măʳtsh-mē-kᵉʳ) *s.* Ehe-, Heirats-stifter(in); Freiwerber(in).

~-maker² ⚙ (~) *s.* Streichholz-Fabrikant *m*.

~-making¹ (măʳtsh-meʳ-kinᵍ) **I** *a.* ehe-, heirat-stiftend. — **II** *s.* Ehestiftung *f*, Heiratsvermittelung *f*. — Vgl. ~ ².

~-making² ⚙ (~) *s.* Streichholzfabrikation *f*; ~ machine Zündhölzchenmaschine *f*.

~-manufacturer ⚙ (măʳtsh-măn-iᵘ-făʳ-tshᵊ-rᵉʳ) *s.* = match-maker².

match-pipe ⚔ (măʳtsh-paip) *s.* ehm.: Metallröhre *f* für die Lunte.

~-plane ⚙ (~-plēn) *s.*, *carp.* Falz-, Nuthobel *m* oder dazu passender Spundhobel.

~-pot (~-pŏt) *s.* Streichholz-topf, -ständer *m*.

~-rifling ⚙ (ˈ-raiʳ-flinᵍ) *s.* (verschiedene Arten der) Weitschuß-Riefelung *f* einer Büchse.

~-rope ⚙ (ˈ-rōp) *s.* Zünd-strick *m*, -schnur *f*.

~-safe (măʳtsh-ßēf) *s.* unverbrennlicher Streichholzständer. [stock *m*.]

~-staff ⚓ (~-ßtaf) *s.* Zündleinen-, -Luntenstock *m*.

~-terms (~-tōᵉmß) *s/pl.*, *arith.* entsprechende Glieder *n/pl.* einer Proportion.

~-tub ⚓ (~-tŭbˌ) *s.* Kühlbalje *f*.

~-vender (~-wĕn-dᵉʳ) *s.* Streichholzverkäufer(in). [anderes eingreifendes Rad.]

~-wheel ⚙ (~-(h)wīlˌ) *s.*, *mech.* in ein

~-wood (~-wŭdˌ) *s.* **1.** ⚙ Holz *n* zur Zündholzfabrikation; Streichhölzchenholz *n*. — **2.** *fig.* (kleinste) Splitter *m/pl.*

mat-dike ⚙ (măʳt-dāik) *s.* Wasserbau: Matten-damm *m*, -deich *m*.

mate¹ (mēt) **I** *s.* **1.** (Tisch-, Bett-, Zimmer- etc.) Genosse *m*, Genossin *f*; Gefährte *m*, Gefährtin *f*; (Schul-, Schlaf-, Spiel- etc.) Kamerad(in). — **2.** ⚙ Gehilfe *m*, Gehilfin *f*; Gesell *m*. — **3.** *Am.* der, die, das eine oder andere von einem Paar; der, die, das Dazugehörige; zu ea. od. dazu Passende(r, s); ↕. — **4.** Gemahl(in), Gatte *m*, Gattin *f*. — **5.** *zo.* Männchen *n*, Weibchen *n* von Tieren. — **6.** ⚓: a) Maat *m*; b) *Am.* Kriegsmarine: Linien-offizier, der außerhalb des Avancements steht; ↕. — **II** *v/a.* ①b. **7.** verbinden, vereinigen. — **8.** verheiraten; vermählen (to, with mit). — **9.** (von Tieren) paaren, gatten. — **10.** ↖ = match¹ 14. — **III** *v/n.* ①b. **11.** sich vereinigen, bfd. (Tiere) sich paaren, sich begatten (with mit).

Zu ~ 3 *Am.*: these shoes are not ~s diese Schuhe gehören nicht zu ea., bilden nicht e. Paar; *co.* Jersey ~ *pl.* s. Jersey 1.

Zu ~ 6 ⚓: boatswain's ~ Bootsmannsmaat *m*; chief boatswain's ~ Oberbootsmannsmaat, Quartiermeister *m*; carpenter's ~ Zimmermannsmaat *m*; chief ~ Obermaat *m*; cook's ~ Kochs-, Küchen-maat *m*; gunner's ~ Feuerwerksmaat *m*; (Handelsschiff) second ~, Unter-Steuermann *m*; surgeon's ~ Unter-Wund-arzt *m*; ~ of the watch Bootsmannsmaat *m* der Wache.

mate² (mēt) [(alt-)fr. *mat*, bdtsch matt] **I** † *a.* **1.** verwirrt, bestürzt. — **2.** besiegt; gefallen, erschlagen. — **II** *s.* **3.** Schachspiel: Matt *n* ↕. — **III** *v/a.* ①b. **4.** † verwirren, bestürzt machen, erschrecken. — **5.** † besiegen, überwinden. — **6.** = checkmate. — **IV** ↖ *v/n.* ①b. **7.** verwirrt, verlegen oder bestürzt werden. — **V** *int.* **8.** (Schach u. *fig.*) matt!

Zu ~ 3: fool's ~ Narrenmatt *n*; scholar's ~ Schäfermatt *n* (durch Königin u. Läufer im 4. Zuge); smothered ~ Matt *n*, wobei ein Springer den von seinen eigenen Figuren umringten König matt setzt.

mate³, ˌ-ˈ+ a. **maté** ❀ (măʳ-tē) [span. *id.*] *s.* **1.** Ye'rba-, Ma'te-strauch *m* (*Ilex paraguaiensis*). — **2.** ❀ = Brazil-tea.

mate⁴ Ost.-J. (mēt od. măʳ-tᵉ) *s.* eingeborener Diener: **1.** a) Hilfsdiener *m* (unter einem Oberdiener); b) engS.: Unterwärter *m* (e-s Elefanten). — **2.** Ober-diener *m*, -träger *m*; Führer *m* von Trägern; Aufseher *m* v. Arbeitern; ~ of coolies Kulitführer *m*.

mate-attendant Ost.-J. (meʳ't-ᵃ-tĕn-dᵊnt) *s.* = mate⁴ 1.

mate-bearer Ost.-J. (~-băʳ-rᵉʳ) *s.* in Bengalen: zweiter Leibdiener, Unterkammerdiener *m*.

matee Ost.-J. (meʳ-tiˌ) [ind.] *s.* = mate⁴.

matelassé ❀ (măt-lăʳß-ē) [fr.] **I** *a.* (Seidenstoff) mit dick aufliegendem weichen Muster. — **II** *s.* Art Stoff aus Seide und Wolle.

mateless (mē′t-lᵉß) *a.* 1. ohne Genoſſen, Genoſſin ob. Gefährten ꝛc. (ſ. mate¹ 1). — 2. unvermählt, gattenlos.

matelote (mă′t-ᵉlōt) [fr.] *s.* Art Fiſchragout *n* ꝛc. mit gewürzter Tunke.

matelotte↓(ˌlŏt)[fr.]*s.* alter Matrosentanz.

mateology ✎ (măt-ᵉ-ō′l-ᵉ-dȝᵉ) [grch.] *s.* unnützes Gerede.

mateotechny † (măt-ᵉ-ᵉ-tē′t-nᵉ) [grch.] *s.* brotloſe Wiſſenſchaft ob. Kunſt.

mater (mē′-tᵉr) [lt.] *s.* (*pl.* ~res, ~trēſ) 1. Mutter *f*: a) ☞ (a. *fig.*, ſ. alma I); ✎ ~ aceti (ā-ßī′-tăī) Eſſig-mutter *f*, -pilz *m* (macht Alkohol durch Gärung zu Eſſig); b) *sl.* ſtatt mother; ~ familias (fā-mil′-ᵉ-aſ) Haus-, Familien-mutter *f*, Hausherrin *f*. — 2. ☞ *anat.* e-e der beiden Hirnhäute: dura (~) äußere, harte Hirnhaut; pia (~) innere, dünne H.

materia ☞ (mā-tī′-rᵉ-a) [lt.] *s.* Mate′rie *f*, Stoff *m*; ~ medica (mē′d-ᵉ-ka): a) Arzeneiſtoffe *m/pl.*; b) Arzeneimittellehre *f*.

material (~rᵉ-l) [lt. *mate′ria*] **I** *a.* □ (ſ. ~ly) 1. materie′ll, ſtofflich, körperlich, phyſiſch (*ant.* spiritual); ⚕. — 2. Dinge: (grob)ſinnlich, grob, materie′ll (*ant.* animastic, ideal, mental, moral, spiritual). — 3. ſachlich (*ant.* formal). — 4. weſentlich, wichtig, notwendig, erforderlich, bedeutſam (to, for für); ⚕. — 5. † inhaltvoll; ſinnreich (*SH.As.3,3,32*). — 6. aufs Materielle oder Praktiſche gerichtet; materiell geſinnt; ſich ans Praktiſche haltend. — **II** *s.* (bſd. ~s *pl.*) 7. Materia′l *n*, Stoff *m*, Beſtandteil *m*, Zubehör *n*, Zuthat *f*; ⚕. — 8. das zu einer Sache erforderliche Gerät, Gerätſchaft *f*, Ausrüſtung *f*, Material *n*; ⚕. — 9. *fig.* Grundlage *f*, Stoff *m*. — **III** † *v/a.* 10. aus körperlichem Stoff bilden; körperliche Form geben (*dat.*); verkörpern.

Zu ~ **1:** ~ element Stoff-element *n*; ~ existence körperliches Daſein; ~ well-being leibliches Wohlbefinden.

Zu ~ **4:** ~ circumstance in der Sache begründeter Umſtand; 🏦 ~ costs *pl.* and expenses *pl.* weſentliche Koſten *pl.* und Auslagen *f/pl.*; jur.: ~ issue weſentlicher Einwand; ☞ *log.* ~ matter Satzgegenſtand *m*, Subje′tt *n*; ~ point weſentlicher Punkt.

Zu ~ **7:** building ~s *pl.* Baumaterialien *n/pl.*; to buy a house for its ~s ein Haus auf Abbruch kaufen; wool is the ~ of cloth Wolle iſt der Rohſtoff für Tuch; combustible ~s *pl.* Brennſtoffe *m/pl.*, -materialien *n/pl.*; 🏦 ~s *pl.* delivered Lieferung *f*; drawing ~s *pl.* Zeichenmaterialien *n/pl.*; fireproof ~, waterproof ~ feuer- bzw. waſſerbeſtändiges Material; ⚙ *metall.* first ~, principal ~ Hauptmaterial *n*; food ~(s *pl.*) Nahrungs-, Futter-ſtoff(e *pl.*) *m*; raw ~ Roh-ſtoff *m*, -material *n*; roofing ~ Dachdeckmaterial *n*; rotten ~s *pl.* verwitterte Baumaterialien *n/pl.*; ⚙ *metall.* second ~ Neben-, Zuſchlags-material *n*; slightest ~s *pl.* ſchlechteſtes Baumaterial; ⚒ stamped ~ (Poch-) Trübe *f*; ⚔ war-~ Kriegsmaterial *n*; writing-~s *pl.* Schreib-materialien *n/pl.*, -geräte *n/pl.*

Zu ~ **8:** ~s *pl.* of a drama Beſtandteile *m/pl.*, Erforderniſſe *n/pl.* eines Schauſpieles; ~ of one's thoughts Gedanken-ſtoff *m*, -material *n*; ~ of poetry Stoff *m* für Dichtung.

materialisation ④ (mā-tī-rᵉ-l-ᵉ-ſēᵉ-ſchᵉn) *s.* 1. Verkörperung *f*; Verſinnlichung *f*, Veranſchaulichung *f*. — 2. bei den Spiritiſten: Verkörperung *f* von Geiſtern.

materialise ④ (mā-tī′-rᵉ-l-ăīſ) ①b. **I** *v/a.* 1. verkörpern. — 2. ſinnlich wahrnehmbar machen; verſinnlichen, veranſchaulichen. — 3. bei den Spiritiſten: Geiſter verkörpern. — 4. F verwirklichen, in die Wirklichkeit überſetzen; realiſieren. — 5. ☞ *phls.* materialiſieren, materialiſtiſch geſtalten oder darſtellen. — 6. (grob)ſinnlich, unfein oder gemein m.; ſinnliche Richtung oder Deutung geben (*dat.*); verſinnlichen, materialiſieren; ins Sinnliche herabziehen. — **II** *v/n.* 7. körperliche Form ob. Geſtalt annehmen; ſich verkörpern. — 8. ſinnlich wahrnehmbar, faßbar oder anſchaulich w. (bei Spiritiſten bſd. von Geiſtern). — 9. F (deutliche) Form ob. Geſtalt annehmen ob. zeigen; ſich verwirklichen (Pläne, Unternehmen ꝛc.).

materialism (mā-tī′-rᵉ-l-ĭſm) *s.* Materiali′smus *m*.

materialist (~lĭſt) **I** *s.* 1. *phls.* Materiali′ſt(in) (Anhänger[in] des Materialismus). — 2. materialiſtiſch oder materie′ll geſinnter Menſch. — **II** *a.* 3. Materialismus betr.; ~ view materialiſtiſche Anſchauung.

materialistic(al) (mā-tī-rᵉ-l-ĭ′ß-tĭk, ~t-ᵉl) *a.* materiali′ſtiſch.

materiality (~rᵉ-ă′l-ᵉ-tᵉ) [neu-lt.] *s.* 1. Körperlichkeit *f*, Stofflichkeit *f*. — 2. körperliches Ding. — 3. Sinnlichkeit *f*; materie′lle Richtung. — 4. Stoffwahrnehmung *f* durch den Geiſt. — 5. Weſentlichkeit *f*, Wichtigkeit *f*, Bedeutſamkeit *f*; das Weſentliche ꝛc.

materially (mā-tī′-rᵉ-l-ᵉ) *adv.* 1. ſtofflich; in Bezug auf den Stoff oder die Mate′rie; durch den Stoff; ſinnlich genommen. — 2. durch ob. in Bezug auf materie′lle Dinge oder Intereſſen. — 3. körperlich, leiblich. — 4. in ſinnlicher Weiſe; vom (grob)ſinnlichen Standpunkte aus. — 5. a) ſachlich; an ſich (betrachtet); was die Hauptſache betrifft; b) weſentlich, wichtig.

material-man ⚒ ꝛc. (~rᵉ-l-măn) *s.* Materia′lverwalter *m*.

materialness (~n-ᵉß) *s.* = materiality.

materiarian † (mā-tī-rᵉ-ā′-rᵉ-ăn) *s.* = materialist.

materiate†(mā-tī′-rᵉ-ăt)[lt.]**I***a.*1.ſtofflich, körperlich, materie′ll. — 2. *phls.* im Stoff verkörpert. — **II** *s.* 3. körperlicher Stoff.

materiated † (~ē-tᵉd) *a.* = materiate.

materiation † (mā-tī-rᵉ-ē′-ſchᵉn) *s.* 1. Bauholzverkauf *m*. — 2. ☞ *phls.* Verkörperung *f*.

materiature ☞ (mā-tī′-rᵉ-tſchʊr) *s.* = materialisation.

matériel (mă-tē-rᵉ-ē′l) [fr.] *s.* = material 8.

materies ☞ (mā-tī′-rᵉ-ĭ-ēſ) [lt.] *s.* Stoff *m*, Mate′rie *f*; *med.* ~ morbi (mōr′-băī) Krankheitſtoff *m*.

materious † (~rᵉ-ĭß) *a.* = material.

maternal (mā-tōr′-nᵉl) [vom lt. *mate′rnus*] *a.* □ (ſ. ~ly) 1. mütterlich; Mutter-...; ⚕. — 2. a) für Mütter oder Wöchnerinnen (beſtimmt); b) aus Müttern (beſtehend); c) Mütter betreffend; ⚕. — 3. a) von der Mutter (ſtammend); b) durch die Mutter (verwandt), mütterlicherſeits; ⚕. — 4. das Mutter-, Geburts-land betreffend; Mutter-...; ~ dialect heimiſche Mundart, Mutterſprache *f*.

Zu ~ **1:** ~ care mütterliche Fürſorge; the ~ eye das Auge der Mutter; ~ love Mutterliebe *f*.

Zu ~ **2:** ~ association Vereinigung *f* von Müttern; ~ hospital Wöchnerinnenhaus *n*; ~ meeting Unterſtützungs-verein, -verſammlung *f* für Wöchnerinnen.

Zu ~ **3:** ~ property mütterlicher Beſitz, Eigentum *n* der Mutter; ~ inheritance mütterliche Erbſchaft; ~ uncle Oheim *m* mütterlicherſeits.

maternality ✎(mā-tōr-nă′l-ᵉ-tᵉ)s.1.Muttertum *n*, -ſchaft *f*. — 2. Mütterlichkeit *f*; mütterliche Handlung, Zärtlichkeit ꝛc.

maternally (mā-tōr′-nᵉl-ᵉ) *adv.* 1. in mütterlicher Weiſe. — 2. von der Mutter her; mütterlicherſeits. [ality 2.)

maternalness ✎ (~n-ᵉl-nᵉß) *s.* = matern-

maternity (mā-tōr′-nᵉ-tᵉ) [fr., mlt.] *s.* (*pl.* ~les, ~tēſ) 1. Mutter-ſchaft *f*, -ſein *n*. — 2. (auch ~ hospital) Entbindungs-anſtalt *f*.

mateship ✎ (mē′t-ſchĭp) *s.* Genoſſenſchaft *f*, Kameradſchaft *f*.

matey P (mē′-tᵉ) *s.* = maty¹.

matfelon ⚲ † (măt-fēl-ᵉn) *s.* = bullweed.

mat-grass ⚲ (~gnaß) *s.* = matweed.

math † (*math*, *WB.* măth) *s.* (nur noch in Zſſgn) *agr.* Mahd *f* (ſ. aftermath, &c.).

Math., math. *abbr.* = mathematical; mathematician; mathematics.

mathematic ✎ (măth-ᵉ-măt′-ĭt) **I** *a.* = mathematical. — **II** *s.* = mathematics.

mathematical (~ᵉ-tᵉl) **I** *a.* □ 1. mathema′tiſch; ~ box, case of ~ instruments Reißzeug *n*; ~ instruments *pl.* mathematiſche oder genaue Inſtrumente *n/pl.* — 2. *fig.* exa′kt, ſtreng, genau, beweisbar. — 3. † geome′triſch. — 4. † aſtrolo′giſch, magiſch. — **II** † *s.* 5. ~s *pl.* = mathematics.

mathematician (măth-ᵉ-mă-tĭſch-ᵉn) *s.* 1. Mathema′tiker *m*. — 2. † Aſtrolo′g *m*.

mathematicise ④ ☞ ✎ (~măt′-ᵉ-ßăīſ) *v/a.* ①b. Logik ꝛc. mathema′tiſch behandeln.

mathematics (măth-ᵉ-măt′-ĭkß) *s.* (*sg.* und *pl.*) Mathema′tik *f*; abstract ~, pure ~, simple ~, speculative ~ reine Mathematik; applied ~, mixed ~ angewandte Mathematik; higher ~ höhere Mathematik.

mather † (măʳ*dh*-ᵉr) *s.* = madder.

mathes ⚲ (măʳ*th*-ᵉſ) *s.* = dog's-fennel.

mathesis ☞ faſt † (mă-*thī*′-ßĭß) [grch. *id.*] *s.* Kenntnis, Wiſſenſchaft *f*; bſd. Mathema′tik *f*.

mathesy ☞ † (mă-*thī*′-ßᵉ) *s.* = mathesis.

Mathew (măʳ*th*-iʊ) *npr.* Matthä′us *m*; Theobald ~, genannt Father ~ Vater M. (irl. Prieſter, Apoſtel der Mäßigkeit, 1790–1856).

Mathews (măʳ*th*-jūſ) *npr.* (Pr.n.).

Mathilda (mă-tĭʳ′l-da) *npr.* Mathilde *f* (Vn.).

mathook¹ ⚙ (măʳ′t-hŭk) *s.* Waſſerbau: langer Mattenhaken. — Vgl. ~².

mathook² ⚙ † (~) *s.* = mattock.

Mathura (măʳ′t-hŭ-ra) *npr.* (Stadt und Diſtrikt in Oſt-3.).

Mathurin (măʳ*th*-iʊ-rĭn) *s.*, *Cath.eccl.* Trinita′rier *m*, Mathuri′ner *m* (Mönch).

Mathusala (mă-*th*(j)ū′-ß-la) *npr.*, *bibl.* = Methusalah.

maticin(e) ☞ (măʳ′t-ᵉ-ßĭn) *s.*, *chm.* Matici′n *n* (Bitterſtoff der Mati′toblätter).

matico¹ ⚲ (mă-tĭʳ′-kō) [ſpan.] *s.* Mati′ko (-ſtrauch) *m* (*Piper angustifo′lium*).

matico² (măʳ′t-ᵉ-kō) *s.*, *zo.* = apara.

matie 🏦 (*CT.D.* mē′-tᵉ; *Hom.* maty¹; *WB.* măʳ′t-ᵉ) *s.* Matjesherring *m*.

Matilda (mă-tĭʳ′l-da) *npr.* = Mathilda.

matin (măʳ′t-ĭn) [fr.] **I** *s.* 1. † oder *poet.* Morgen *m*, Frühe *f* (*SH.H.1,5,89*). — 2. *Cath.eccl.* ~s *pl.* (Früh-)Mette *f*. — 3. (mſt ~s *pl.*): a) *eccl.* geſungener Morgen-, Früh-gottesdienſt *m*, -gebet *n*, -geſang *m*; b) allg.: Morgen-lied *n*, -geſang *m*. — **II** *a.* 4. *poet.* = matinal.

matinal (măʳ′t-ᵉ-nᵉl) [fr. *id.*, ſpät-lt.] *a.* morgendlich, früh; Morgen-..., Früh-...

matinée (măt-ᵉ-nēʳ′) [fr. *id.*] *s.* 1. Matinee *f* (litterar., muſikal. Unterhaltung vor dem dinner). — 2. Haus-, Morgen-kleid *n* der Frauen.

mating (mē′-tĭnᵍ) *s.* 1. (von Tieren) Paarung *f*. — 2. ⚓ *Am.* Fiſcherei: gleiche Verteilung des Thranes eines von 2 verbündeten Schiffen gefangenen Wales.

mating-season (~ßĭſn), **~-time** (~tăīm) *s.* Paarungszeit *f* der Tiere.

Matlock (măʳ′t-ⁱᵈt) *npr.* (engl. St. u. Badeort, *Derbsh.*).

mat-maker ⚙ (măʳ′t-mē-tᵏᵉr) *s.* Matten-[macher(in), -flechter(in).]

matpole ⚙ (mă′t-pōl) *s.* Wasserbau: Matten-, Hürden-pfahl *m.*

matr. *abbr.* = matriculation.

matral ♈ (mē′-trᵉl) [lt.] *a.*, *anat.* Hirn-

matras † (mă′t-năß) *s.* Armbrustbolzen *m.*

matrass (ᵥ) [a/f. *matras*] *s.* 1. *chm.* = cucurbit[1] 1.–2. †*hort.* Schutz-, Deck-glas *n* für Pflanzen. [(*Aru'ndo phragmi'tes*).]

mat-reed ♀ (mă′t-rīd) *s.* Schilfrohr *n*]

matress † (mă′t-rᵉß) *s.* = mattress.

matriarch (mē′-trᵢᵉ-ā′t) [lt.-grch.] *s.* Familien- oder Stamm-mutter *f.*

matriarchal (mē-trᵢᵉ-ā′ᵗ-kᵉl) *a.* matriarcha'lisch, eine Familien- oder Stamm-mutter betreffend.

matriarchalism (ˌkᵉ-lizm) *s.* matriarcha'lisches Syste'm; matriarchalische Sitten *f/pl.* oder Gebräuche *m/pl.* [mutterschaft *f.*]

matriarchate (ˌkăt) *s.* Familien-, Stamm-

matriarchy (mē′-trᵢᵉ-ā′-tᵉ) *s.* Mutterherrschaft *f*, bsd. Familienmutter-, Stamm-mutter-Herrschaft *f.*

matric (mᵉ-trᵢᵉ′t) *s.*, *sl.* = matriculation; to go in for London ~ die Eintrittsprüfung für die Londoner Universität machen.

matrice † (mē′-trᵢß, mă′t-rīß) *s.* = matrix. [mörderisch.]

matricidal (mă′t-rᵉ-ßaī-dᵉl) *a.* mutter-

matricide (ˌßaīd) [lt.] *s.* 1. Muttermörder(in). — 2. Muttermord *m.*

matricious ♈ † (mᵉ-trᵢᵉ′sch-ᵉ-ᵉß) *a.*, *anat.* Gebärmutter-...

matricula ♈ (ˌtrᵢᵉ′t-iᵘ-la) [lt.] *s.* (*pl.* ~æ, ~li) Matri'kel *f*, Rolle *f*, Liste *f* (bsd. *univ.*).

matriculant (ˌlᵉnt) [mlt.] *s.* (Immatrikulations-) Bewerber(in); j. der in eine Körperschaft, Hochschule ꝛc. eintreten will.

matricular † (ˌlᵉr) **I** *a.* die Matri'kel betr.; Matrikel-...; ~ book = matricula. — **II** *s.* = matricula.

matriculate[1] (ˌlēt) [mlt.] ①b. **I** *v/a.* (bsd. *univ.*) immatrikulieren, aufnehmen, einschreiben, verzeichnen (into in, among unter). — **II** *v/n.* immatrikuliert werden, sich immatrikulieren lassen (at a university an einer Universität).

matriculate[2] (ˌlăt) **I** *a.* immatrikuliert, aufgenommen, eingeschrieben. — **II** *s.* Immatrikulierte(r) ꝛc. — Vgl. ~[1].

matriculation (mᵉ-trᵢkᵉ-iᵘ-lēᵉ′-schᵉn) *s.* Immatrikulierung *f.*

matriculator (mᵉ-trᵢkᵉ′ᵗ-iᵘ-lē-tᵉr) *s.* Immatrikulationsbewerber *m.*

matriheritage (mătᵉ-rᵉ-hĕᵉʀ-ᵉ-tᵉdǫ) *s.* Erbschaft *f* od. Erben *n* in der weiblichen Linie.

matriherital ♈ (ˌtᵉl) *a.* Erben in der weiblichen Linie betr. [matrimony (*CH.*).]

matrimoi(g)ne † (mă′t-rᵉ-mȱn) *s.* =

matrimonial (mătᵉ-rᵉ-mō′-nᵉ.ᵉl) [fr.] *a.* □ ehelich; Ehe-..., Heirats-...

matrimonialist * (mătᵉ-rᵉ-mō′-nᵉ.ᵉ-lißt) *s.* Ehekenner(in), Ehefreund(in). [monial.]

matrimonious † (ˌnᵉ.ᵉß) *a.* = matri-

matrimony (mă′t-rᵉ-mᵉ-nᵉ) [lt. *matrimo'nium*] *s.* 1. Ehe *f*, Ehestand *m* (*Syn.* siehe marriage). — 2. † Ehefrau *f.* — 3. Art Kartenspiel. — 4. *co.* Rosinen *f/pl.* und Mandeln *f/pl.*

matrimony-vine ♀ (ˌ-waīn) *s.*: a) Bocksdorn *m* (*Ly'cium vulga're*); b) Teufelszwirn *m* (*L. ba'rbarum*).

matrix (mē′-trᵢkß, *CT.D.* a. mă′t-rᵢkß) [lt.] *s.* (*pl.* ~ces, mē′-trᵉ-, mă′t-rᵉ-ßīz, a. mā-traī′-ßīz) 1. ♈ *anat.* Gebärmutter *f.* — 2. ♈ *anat.* u. ♀ Intercellula'rsubstanz *f.* — 3. ♈ *math.* rechteckige Anordnung von (Zahlen-) Größen. — 4. ♈ Mutter-, Nähr-boden *m.* — 5. ⚙ mst: Matri'ze *f*: a) Gußmutter *f*; b) *mint.* ꝛc. Unterstempel *m*, Prägstock *m*; c) *typ.* Gieß-, Schrift-mutter *f*; d) Stereotypie: Ma'ter *f* aus Papier(maché) od. Gips; e) ~ of a screw Schraubenmutter *f*; f) (auch rolling ~) Mutter- oder versenktes Kaliber. — 6. ⚒ ↖ u. ⁺⁄₋ (auch vein-~) = gangue. — 7. Färberei: die 5 einfachen Farben *f/pl.* (schwarz, weiß, blau, rot, gelb).

matron (mē′-trᵉn od. mă′t-rᵉn) [fr.; lt.] *s.* 1. Matro'ne *f*, bsd. ältere (verheiratete) Frau, würdige Dame. — 2. Hausmutter *f*, Wirtschafterin *f* (in Schulen und Waisenhäusern ꝛc.). — 3. Oberin *f* eines Krankenhauses ꝛc.

matronage (mē′-trᵉ-nᵉ- oder mă′t-rᵉ-nᵉ-dǫ) *s.* 1. Matro'nen-, Frauen-tum *n*, -stand *m*. — 2. Matronenhaftigkeit *f*, frauenhaftes, mütterliches Wesen. — 3. *coll.* Matronenschaft *f*, Frauen *f/pl.*

matronal (ˌnᵉl) [lt.] *a.* 1. Matronen oder (ältere) Frauen betreffend; Matronen-..., Frauen-... — 2. v. Frauen: a) bejahrt, älter; b) matronenhaft, gesetzt, ernst, ehrwürdig; c) mütterlich. [*s.* = matronage 1.]

matronhood (mē′-trᵉn- oder mă′t-rᵉn-hūd)

matronise ④ (mē′-trᵉ- oder mă′t-rᵉ-naīz) *v/a.* ①b. 1. zur Matrone machen; Frauen ernst oder gesetzt machen. — 2. F bemuttern, die Mutter spielen bei, schützend begleiten.

matronlike (mē′-trᵉn- od. mă′t-rᵉn-laīk) *a.* = matronal. [haftigkeit *f*, -würde *f*.]

matronliness ↖ (ˌlᵉ-nēß) *s.* Frauen-

matronly (ˌlᵉ) **I** *a.* = matronal. — **II** *adv.* matronen-, frauen-haft, gesetzt.

matronship (ˌschip) *s.* Amt *n* einer Wirtschafterin, einer Vorsteherin, einer Oberin.

matronymic ♈ (măt-rᵉ-nᵢ′m-ik) [lt.-grch.] **I** *a.* matrony'misch, von e-r Mutter oder Ahnin abgeleitet. — **II** *s.* Matrony'micum *n*: a) v. der Mutter od. Ahnin abgeleiteter Name; b) *gr.* matronymische Form oder Endung.

matross ⚔ † (mă-trȱß) [holl.] *s.*, *artill.* Unterkanonier *m*, Troßknecht *m*.

mat-rush ♀ (mă′t-rȯsch) *s.* Teichbinse *f* (*Scirpus lacu'stris*).

mat-seller (ˌßĕl-ᵉr) *s.* Mattenhändler(in).

matt[1] ⚙ (măt) *a.*, *s.* und *v.* ①a. = mat[4].

matt[2] Oft-Z. (măt) *s.* Goldschmiede: 1. Strichprobe *f* (a. Feingehaltsmaß). — 2. Feingehalt)

Matt. *abbr.* = Matthew (bsd. *bibl.*). [*m.*]

mattachin † (măt-ă-tschi′n) *s.* = matachine. [matagasse.]

mattagess(e) † (măt-ă-gē′ß) *s.*, *orn.* =

mattamore (mă′t-ă-mō′ʳ, r-r măt-ă-mō′ʳ ⑧) [ar.] *s.* (Orient) unterirdisches Kornmagazin. [*m* (2. Kön. 11,18).]

Mattan (mă′t-ăn) *npr.* Baalpriester Matta'n

Mattaniah (măt-ă-naī′ᵉ-a) *npr.* Mattanja *m*. [*m* (1. Makk. 2,1; Luk. 3,25).]

Mattathias (ˌthaī′ᵉ-ăß) *npr.* Mattathi'as

matte ⚙ (măt) [fr.] *s.*, *metall.* Stein *m*, Lech *m* (Schwefelungen, die als Zwischenprodukte bei den Blei- und Kupferschmelz-prozessen fallen); concentrated ~ Spurstein *m*; ~ of copper Kupferstein *m*; crude ~, raw ~ Rohstein *m*; ~ of lead Bleistein *m*; thin ~ of copper Dünnstein *m*.

Matteawan (măt-ᵉ-ă-wȯ′n) *npr.* (Ort, *U.S.*).

matted (mă′t-ᵉd) *a.* 1. ↖ mit e-r Matte bedeckt oder versehen. — 2. (Haar ꝛc.) verflochten, verwirrt (siehe to mat[2]). — 3. mattiert, mit matter Oberfläche.

matter (mă′t-ᵉr) [lt. *mate'ria*] **I** *s.* 1. Stoff *m*: a) *phys.* und *phls.* Mate'rie *f*, Substa'nz *f*, *phls.* a. Grund-, Ur-stoff *m*; b) (a. *chm.* u. ⚙) Bildungs-, Zusammensetzungs-, Arbeits-stoff *m*, Materia'l *n*, woraus etwas besteht oder womit etwas geschieht; ☧. — 2. ⚒ Gesteinmasse *f*. — 3. ⚙ *typ*: a) abzusetzendes Materia'l, bsd. Manuskri'pt *n*; b) Satz *m*; live ~ druckfertiger Satz; dead ~ gedruckter, abzulegender Satz, Ablegesatz *m*; standing ~ stehender Satz. — 4. a) allg.: abgenutzter, ausgeschiedener Stoff; b) *med.* Eiter *m*, Mate'rie *f* (auch purulent ~, suppurative ~); discharge of ~ Eiter-absonderung *f*, Eiterung *f*. — 5. *fig.* Stoff *m*, Substanz *f*, innerer Gehalt, Gedanken-stoff *m*, -materia'l *n*, -reichtum *m*; ☧. — 6. *fig.* Stoff *m*, Gegenstand *m*, Umstand *m*, Sache *f*; Angelegenheit *f*; ☧. — 7. Grund *m*, Ursache *f*. — 8. jur.: vorliegende Sache, schwebender Fall; Gegenstand *m* der Verhandlung, Erörterung od. des Streites; Streit-frage *f*, -punkt *m*; ☧. — 9. F ungefähre Schätzung, Summe, annähernder Betrag, (Zeit-) Raum *m*; a ~ of ungefähr, beinahe; ☧. — **II** *v/n.* ①a. 10. (bsd. in verneinten oder fragenden Sätzen) daran gelegen sein, ausmachen, darauf ankommen; ☧. — 11. ↖ *med.* eitern. — **III** *v/a.* ①a. 12. † (bsd. mit Verneinung) Wert legen auf, fragen nach, etwas machen aus. — 13. *prov.* billigen.

Zu matter 1: ⚙ Brauerei: coagulated ~, flocculent ~ Eiweißkörper *m/pl.*, die sich beim Brechen der Würze abscheiden; combustible ~ Brenn-stoff *m*, -materia'l *n*; † *phls.* common ~ das allen Gemeinsame, Sein *n*; ~ of composition, permanent ~ Bildungs-, Zs.-setzungs-stoff *m*; *chm.* extractive ~ Extrakti'vstoff *m*; † *phls.* first ~: a) ungeformter Stoff, b) = prime ~; *phys.* gaseous (liquid, solid) ~ luftförmiger (flüssiger, fester) Stoff od. Körper *m*; ~ of generation Fortpflanzungs-, Zeugungs-stoff *m*; organic ~ organische Substanz; *phls.* prime ~ Urstoff *m*, ⚙ Rohstoff *m*; *phls.* second ~ geformter Stoff; sensible ~ sinnfälliger Stoff.

Zu ~ 5: I was born to speak all mirth and no ~ ... lauter fröhliches und unsinniges Zeug zu reden (*SH.M.N.2,1, 244*); the book contains much useless ~ das Buch enthält viel wertloses Zeug.

Zu ~ 6: a) mit folgender *prp.*: ~ of business (oder business ~) Geschäftsangelegenheit *f*, -sache *f*; ~ of consequence (oder of importance) wichtige Angelegenheit oder Sache; ~ of course ausgemachte Thatsache; etwas das sich von selbst versteht (siehe auch matter-of-course); ~ of doubt zweifelhafte Sache; ~ of fact Thatsache *f*, Thatbestand *m*, Wirklichkeit *f* (siehe auch matter-of-fact); ↖ to reduce to ~ of fact verwirklichen; ~ in hand vorliegende Sache; ~ of joy (of grief) Gegenstand *m* der Freude (des Kummers), Stoff *m* oder Grund *m* zur Freude (zum Kummer); ~ of (no) moment (un)wichtige Sache; ~ for reflection Gegenstand *m* od. Stoff *m* zum Nachdenken; ~ *pl.* of the state Staatsangelegenheiten *f/pl.*; ~ of taste Geschmacksache *f*; **b)** mit attributivem *a.*: domestic ~s *pl.* häusliche oder Familien-Angelegenheiten *f/pl.*; *log.* formal ~ of a proposition Aussage *f*, Prädika't *n* e-s Satzes; ~ of a proposition od. material ~ Satzgegenstand *m*, Subje't *n*; a great ~ eine wichtige Sache; custom is a great ~ es kommt viel auf Gewohnheit an; money ~s *pl.* Geldsachen *f/pl.*; no ~ es thut od. macht nichts (aus), es hat nichts zu bedeuten, es schadet nichts, es kommt nicht darauf an; no such ~! nicht der Art!, mit nichten!; nicht doch!; it's no ~ of mine (his, yours, theirs) es geht mich (ihn, euch, sie) nichts an; he can play on no ~ what instrument er kann auf jedem beliebigen Instrumente spielen; no ~ what I might say was ich auch sagen möchte; private ~s *pl.* private, eigene Angelegenheiten *f/pl.*; this is a serious ~ das ist e-e ernste Sache od. ein ernster Fall; a small ~ e-e Kleinigkeit, ein wenig; upon the whole ~ († upon the ~) im ganzen (genommen), genau betrachtet,

im allgemeinen; **c)** mit *v.*: what's the ~? wovon ist die Rede?, um was handelt es sich?, F was ist los?; F what is the ~ with him? was fehlt ihm?; what ~? was liegt daran?; *co.* what's the ~ with a th. or act? was haben Sie gegen ... (einzuwenden)?; to carry ~s so far that ... die Sache so weit treiben, daß ...; to go from the ~ von dem Gegenstande oder der Sache abschweifen; to have a ~ against a p. etwas gegen j-n haben; to make much ~ of viel Gewicht legen auf (*acc.*); to make no ~ of sich nichts machen aus; F he doesn't mince ~s er übt scharfe Kritik, er nimmt kein Blatt vor den Mund; ~s succeeded well with him es glückte ihm, es ging ihm gut; **d)** Sonstiges: F for that ~, for the ~ of that (↖ for ~ of that) was dies betrifft; to the ~ zur Sache (gehörig), sachlich; to be to the ~ zur Sache gehören; to speak to the ~ zur Sache sprechen; table of ~s Inhaltsverzeichnis *n*, Sachregister *n*.

Zu matter 8 jur.: ~ in deed urkundlich erweisbare Thatsache; ~ of law Rechtssache *f*.

Zu ~ 9: a ~ of seven miles ungefähr 7 Meilen; a ~ of 20 pounds ein Gegenstand, Betrag od. e-e Summe von ungefähr 20 Pfund; F when I was a ~ of twenty years old als ich gegen 20 Jahre alt war.

Zu ~ 10: it does not ~ es thut oder macht nichts; es kommt nicht darauf an; now, does it in the least ~? nun, liegt auch nur das Geringste daran?; it ~s very little es liegt sehr wenig daran; what does it ~? od. what ~s it? was liegt daran?, was thut das? ꝛc.

matter-a-fact P (măˈt-ᵊr-ə-făkt) *a.* = matter-of-fact.

matterful (măˈt-ᵊr-fûl) *a.* 1. stoffreich, inhalt-, gehalt-reich (a. *fig.*). — 2. wichtig.

matterless (~lĕs) *a.* 1. stoff-, inhalt-, gehalt-, gegenstand-los (auch *fig.*). — 2. belanglos, unbedeutend, unwichtig.

matter-of-course (măˈt-ᵊr-əv-kōrˈs ⑨) *a.* (nur attributiv) selbstverständlich.

matter-of-fact (~făkt) *a.* 1. (Dinge) thatsächlich, wirklich, auf Thatsachen beruhend. — 2. gewöhnlich; derb, tüchtig. — 3. (Personen) sich nur an Thatsachen haltend, praktisch; prosaisch, nüchtern (s. a. fact 2 ↯).

matter-of-factness ↖ (~nᵉs) *s.* aufs Thatsächliche gerichteter, nüchterner Sinn.

mattery ↖ (măˈt-ᵊr-ē) *a.* 1. bedeutsam, (ge)wichtig. — 2. *med.* eiterig; eiternd.

Matthew (măˈthth-ū) *npr.* Matthäus *m* (Bn.); the Gospel according to St. ~ das Evange'lium St. Matthäi.

Matthew Walker ⚓ (~ wâˈ-kᵊr) *s.* (auch ~ knot) doppelter Taljereepsknoten; single ~ einfacher Taljereeps-, Pützen-knoten.

Matthias (mă-*thā*ˈ-ăs) *npr.* Matthias *m*.

matthiola ☘ ♀ (măt-*thā*ˈ-ᵊ-la) [P. A. Mattioli, it. Arzt, 16. *sæc.*] *s.* Levko'je *f*.

Mattie[1] (măˈt-ē) *npr.* = Matty[1].

mattie[2] ⛃ (măˈt-ē) *s.* Matjeshering *m*.

matting[1] ⊖ (măˈt-ĭnᵍ) [mat[2]] *s.* 1. Material *n* zu Matten, Decken ꝛc. — 2. a) grobe Binsen-, Stroh-, Hanf-, Bast-Matte *f*; b) Fußboden- ꝛc. Decke *f*; c) ⛃ Packmatte(n-zeug *n*) *f*, Baſtmatte *f*; d) *coll.* Matten *f/pl.*; Decken *f/pl.*; *fig.* verdurous ~ dichtes Laubwerk. — 3. ⚓ Matte *f* (Flechtwerk aus Kabelgarn). — 4. Einrahmungs-Karton *m*. — Vgl. ~[2].

matting[2] ⊖ (~) [mat[4]] *s.* 1. a) Mattieren *n*, Matt-schleifen *n*, -feilen *n* ꝛc.; b) Matt(ier)en *n* durch Firnis. — 2. Matt- oder mattierte Fläche. — Vgl. ~[1].

matting-boat ⊖ (măˈt-ĭnᵍ-bōt) *s.* = mat-boat.

matting-punch(er ↖) ⊖ (măˈt-ĭnᵍ-pŏnsch, ~-pŏn-(t)schᵊr) *s.* Mattpunze(n *m*) *f*.

matting-tool ⊖ (~-tūl) *s.* Instrume'nt *n* zum Mattieren e-r Fläche; Matt-punzen *m*, -feile *f* ꝛc.

mattock ⊖ (măˈt-ŭk) *s.* 1. *arch.* u. ⚒ Breithaue *f*, -hacke *f*. — 2. *agr.* Karst *m*.

Mattoon (mă-tūˈn) *npr.* (St. in Illinois, *U.S.*).

mattrass † (măˈt-răs) *s.* = mattress.

mattress (~ᵉs) [a/f. *materas*] *s.* 1. Matratze *f*; French ~ Woll- u. Haar-, französ. Matratze; hair-~ Roßhaar-Matratze *f*; spring-~ Sprungfeder-Matratze *f*; wire-~ Draht(tuch)-Matratze *f*. — 2. ⊖ Wasserbau: Matte *f*, Strauchwerk *n* als Uferschutz.

mattress-boat ⊖ (~-bōt) *s.* = mat-boat.

Matty[1] (măˈt-ē) *npr.*, *dim.* von Martha; Mat(h)ilda; Matthew; Matthias.

matty[2] ⛃ (~) *s.* = mattie[2]. [auf Ceylon.]

Matura (măˈt-ū-ra) *npr.* (Stadt und Bezirk)

maturable (mă-tjūˈr-ᵊ-bl) *a.* 1. zur Reife zu bringen(d). — 2. *fig.* verbesserbar. — 3. *med.* eiterungsfähig.

maturant (mă-tjūˈr-ᵊnt od. măˈt-ū-ᵊnt) [lt.] *s.*, *med.* die Eiterung beförderndes Mittel.

maturate (măˈt-ū-rēt) [lt.] ①b. **I** *v/a.* 1. ↖ reifen, zeitigen, zur Reife bringen. — 2. *med.* zur Eiterung bringen. — **II** *v/n.* 3. ↖ reifen, reif werden, zur Reife kommen. — 4. *med.* Eiter, Geschwüre ꝛc.: reifen.

maturation (măt-ū-rēˈ-schᵊn) [fr., lt.] *s.* 1. ↖ Reifen *n*: a) Zeitigen *n*, Reifmachen *n*; b) Reif-werden *n*, -sein *n*; Reife *f*; to grow to ~ reifen. — 2. *med.* Eiterung *f*.

maturative (mă-tjūˈr-ᵊ-tĭv) **I** *a.* 1. (of) reifend, zeitigend (*acc.*); Reifungs-... — 2. *med.* zum Eitern bringend; der Eiterung förderlich. — **II** *s.* 3. *med.* = maturant.

mature (mă-tjūrˈ) [lt. *matu'rus*] **I** *a.* □ (ſ. ~ly) 1. ♀ reif. — 2. *zo.* vollständig entwickelt oder ausgebildet. — 3. (Person) reif: a) erwachsen; a p. of ~ age e-e Person reiferen Alters; b) *fig.* geistig entwickelt. — 4. (Dinge) reif; vollständig entwickelt, vorbereitet ꝛc.; (Plan) reif zur Ausführung; after ~ consideration (oder deliberation) nach reiflicher Überle'gung. — 5. *med.* (Geschwür) reif. — 6. ⛃ fällig. — **II** *v/a.* ①b. 7. ♀ reifen, zeitigen, zur Reife bringen (a. *fig.* v. Plänen ꝛc.). — 8. Eier, Wein ꝛc. durch Abstehen sich (vollständig) entwickeln od. (aus-) reifen lassen. — 9. *med.* Geschwüre reif werden lassen, zum Eitern bringen. — **III** *v/n.* ①b. 10. ♀ reifen, reif werden, heranreifen (a. *fig.* v. Plänen, Urteilen ꝛc.). — 11. (Wein ꝛc.) sich (vollständig) entwickeln, zur vollen Reife oder Güte gelangen; wine ~s by age Wein reift durch langes Lagern. — 12. *med.* (Geschwür) reif werden, zum Eitern kommen. — 13. ⛃ zahlbar oder fällig werden.

maturely (mă-tjūrˈ-lᵉ) *adv.* 1. reiflich, sorgfältig, gründlich, eingehend (überle'gen ꝛc.). — 2. † zeitig, früh, bald.

maturement ↖ (~mᵉnt) *s.* Reifen *n*.

matureness ↖ (~nᵉs) *s.* = maturity.

maturescent ↖ (măt-ū-ᵉsˈsĕnt) [lt.] *a.* (heran)reifend; reif werdend.

Maturin (măˈt-ū-rĭn) *npr.*: Charles Robert ~ irl. Prediger und Novellist (1782–1824).

maturity (mă-tjūrˈ-nᵉ-tᵉ) [lt. *maturitat-em*] *s.* 1. ♀ Reife *f* (a. *fig.*) ↯. — 2. *med.* Reife *f* eines Geschwüres. — 3. ⛃ Verfallzeit *f*, Fälligkeit *f* eines Wechsels ꝛc.; ↯.

Zu ~ 1: to come to (a state of) ~ zur Reife kommen; to bring to ~ zur Reife bringen; ~ of age, of judgment, of a plan, &c. Reife *f* des Alters, des Urteils, eines Planes ꝛc.

Zu ~ 3 ⛃: at ~, on ~ bei Verfall, zur Verfallzeit; to pay at ~ die Zahlungsfrist pünktlich einhalten, bei Verfall zahlen; till ~ bis zum Verfall.

matutinal (măt-ūˈ-tĭnˈᵊl, *CT.D.* mă-tjūˈ-tĭnˈᵊl) *a.* 1. morgendlich, früh; Morgen-..., Früh-...; ~ bath Morgenbad *n*; ~ hours *pl.* Früh-, Morgen-stunden *f/pl.* — 2. früh aufstehend; den Frühstunden hold.

matutine (măˈt-ū-tīn, *CT.D.* -tĭn) [lt.] **I** ↖ *a.* = matutinal. — **II** † *s.*, *eccl.* ~s *pl.* = matins (siehe matin 2 und 3).

matweed ♀ (măˈt-wĭd) *s.* 1. = beach-grass. — 2. steifes Borstengras (*Nardus stricta*).

matwork ⊖ (~wôrˈk) *s.* 1. Matten-, Flechtwerk *n*. — 2. *arch.* = nattes.

maty[1] (mēˈ-tᵉ; *Hom.* matie) *s.* (*pl.* ~ies, ~tˢ) 1. Genosse *m*, Gesell *m*; Gefährte *m*; Kamera'd *m*. — 2. ⊕ *sl.* Mit-, Nebengehilfe *m*, -arbeiter *m*, -gesell *m*. — 3. ⚓ *sl.* Dock-, Werft-handwerker *m*, engS.: Werftzimmermann *m*. — Vgl. ~[2] u. [3].

maty[2] Ost.-S. (măˈt-ᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~tˢ) eingeborner Diener, Unter-, Hilfs-diener *m*.

maty[3] (~) *s.* (*pl.* ~ies, ~tˢ) Matjeshering *m*.

Mauch Chunk (mâk tschŭhˈnᵏk) *npr.* (Stadt, *U.S.*). [(Stadt, Grafschaft Ayr).]

Mauchline (mâˈch- od. mōˈf-lĭn) *npr.* (schott.)

Maud[1] (mâd) *npr.*, *dim.* von: 1. Magdalene Lenchen *n*. — 2. Mat(h)ilda Mathildchen *n*.

maud[2], ~e (schott. (mâd) *s.* grauer Wollplaid (bes. der Schäfer). — Vgl. ~[1].

maudeline ♀ (mâˈd-lĭn) *s.* = maudlin[3].

maudle † (mâdl) [maudlin[2]] *v/a.* 1. weinerlich (betrunken) od. sentimental machen. — 2. verwirren, in Unordnung bringen.

Maudlin[1] (mâˈd-lĭn) *npr.*, *dim.* v. Magdalene Magdalene *f*, Lenchen *n* (Bn.); ~ College = Magdalen College (s. magdalen 1 ↯).

maudlin[2] (~) *a.* 1. † voll(er) Thränen, weinend. — 2. weinerlich; übergefühlvoll; empfindsam, sentimenta'l; rührselig; Rühr-...; ~ articles *pl.* sentimentale Erzählungen *f/pl.*, Rührstückchen *n/pl.* — 3. weinerlich betrunken, F bezecht, benebelt, betneipt; ~ breakfast Katerfrühstück *n*.

maudlin[3] ♀ (~) *s.* 1. (auch sweet ~) süße Schafgarbe, Balsamgarbe *f* (*Achille'a agera'tum*). — 2. † Balsamkraut *n*, Frauenminze *f* (*Tanace'tum balsami'ta*).

maudlin-drunk ⑥ (~-drŏnᵏt) *a.* weinerlich oder rührselig betrunken. [wirrung.]

maudlin-fair *provc.* (~-fāˢ) *s.* große Ver-]

maudlinism (mâˈd-lᵉ-nĭsm) *s.* weinerliche Empfindelei; Rührseligkeit *f*.

mauger † (mâˈr-gᵊr) *prp.* = maugre.

Maugis (mᵒ-Gīˈr) *npr.* Ma'legis *m* (Paladi'n Karls des Großen).

Maugrabin (mâ-grāˈb-ĭn) *npr.* (Person in *SC.'s "Quentin Durward"*).

maugre (mâˈr-gᵊr) [a/f. *maugre*, fr. *malgré*] **I** *prp.* ungeachtet, trotz (*gen.*). — **II** † *v/a.* trotzen (*dat.*), etwas herausfordern.

maukin (mâˈr-kĭn) *s.* und *a.* = malkin.

mauks P (mâkß) *s.* (Straßen-) Dirne *f*.

mauky (mâˈr-fᵉ) *a.* = mawky.

maul[1] (mâl) **I** *s.* 1. = mall[2] 1. — **II** † *v/a.* 2. = mall[2] 6. — 3. zerschlagen; vernichten, beschädigen. — Vgl. ~[2].

maul[2] *provc.* (~) *s.* 1. lehmiger Boden. — 2. *ent.* Motte *f*. — 3. ♀ (a. maule) = mallow.

mauled F (mâld) *a.* völlig betrunken.

mauler, ~y P (mâˈr-lᵉr, ~lᵉ) *s.*, *sl.* 1. Hand *f*, Faust *f*; Schlag *m*. — 2. Unterschrift *f*.

mauling F (mâˈr-lĭnᵍ) *s.* 1. Prügeln *n*, Prügelei *f*. — 2. derbe Tracht Prügel.

maul-in-goal (mâˈl-ĭn-gōˈl) *s.* Fußballspiel: Kampf *m* der beiden Parteien um den Besitz des Balles, wenn dieser über die Mal-linie gestoßen ist, aber den Boden noch nicht berührt hat.

maulkin (mâˈr(l)-kĭn *s.* und *a.* = malkin.

maulm † (mâm) *s.* = malm.

maulmy *provc.* (mâˈr-mᵉ) *a.* = malmy.

maul-oak ♀ *Am.* (mâˈl-ōk) *s.* = live-oak.

maulstick (~ştĭk) *s.*, *paint.* Malstock *m*.

maum *provc.* (mâm) *s.*, *a.* u. *v.* = malm.

Maumee (mă-mīʳ) *npr.*: ~ City St. in Ohio.
maumet † (măʳ-mᵉt) [Mahomet] **I** *s.* 1. Abgott *m*, Götzenbild *n*, Idol *n* (*a. fig.*). — 2. Puppe *f*; Drahtpuppe *f* (mst mammet). — **II** *a.* 3. Götzen-...; ~ god = ~ 1.
maumetrise † (~mᵉ-trāĭs) *s.* = maumetry.
maumetrous † (~trŭs) *a.* abgöttisch (verehrt); Götzen-...; götzendienerisch.
maumetry † (~trᵉ) *s.* Götzendienst *m*.
maumish † (măʳ-mĭsch) *a.* widerlich, ekelhaft.
maumletdar Ost-J. (măm-lᵉt-dāʳ, *CT.D.* măʳm-lᵉt-dāʳ) *s.* Zoll-, Polizei-inspektor *m*.
Maun [1] (măn) *npr.* = Maudlin [1].
maun [2] schott. (măn) *v.* = must.
maunch [1] † (mănsch) *v.* = munch.
maunch [2] (~), auch ~e (~) *s.* = manche [1].
maunch-present † (măʳnsch-prĕʃ-ᵉnt) [a/f.] *s.* Geschenkgierige(r); Schmarotzer(in).
maund [1] † oder *provc.* (mănd, *WB.* a. mānd) *s.* Korb *m*; Packkorb *m* (auch als Maß).
maund [2] † (~) *v/n.* betteln.
maund [3] Orient, bsd. Ost-J. und ⚉ (~) *s.* Man *m*: 1. † ehm. ein Hohlmaß. — 2. arabisches, persisches und bsd. ost-indisches Handelsgewicht; bazaar-~, Indian ~, legal ~, standard ~ gesetzlicher oder Norma'l-Man (= 100 lbs. troy = $82^{2}/_{7}$ lbs. avdps. = 37,3 kg).
maunder (măʳn-dᵇʳ, *WB.* auch mā'n-dᵇʳ) [maund [2]] **I** † *s.* 1. Bettler *m*. — **II** *v/n.* ①a. 2. † betteln. — 3. (wie ein Bettler) mit winselnder Stimme sprechen. — 4. für sich (hin)reden. — 5. faseln, unzusammenhangend reden, irre reden (wie Betrunkene od. Irre). — **III** † *v/a.* 6. = mutter.
maunderer (~dᵇ-nᵈʳ) *s.* 1. † Bettler *m*. — 2. = grumbler. [Murren *n*.]
maundering (~dᵇ-nĭngˢ) *s.* Brummen *n*,
maundie † (măʳn-dᵉ) *s.* = maundy.
maundre/ ⚒ (măʳn-dnᵉl), **~ll(l)** ⚒ (~drĭl) *s.* Doppelkeilhaue *f*.
maundy (măʳn-dᵉ) [a/f. *mandé*, lt. *manda'tum*] *s.* 1. † Auftrag *m*, Gebot *n*, Befehl *m*. — 2. † *eccl.* Abendmahl *n*. — 3. *eccl.* Fußwaschung *f* (an armen Leuten an Gründonnerstage). — 4. königliche Almosenspende (Royal M.~) an arme Leute am M.~-Thursday (s. bds) in der kgl. Kapelle zu Whitehall (s. ~-coins).
maundy-coin (*s pl.*) ⑥ (măʳn-dᵇ-kŏĭn(ĭ)) *s.* etwa: Gründonnerstagsmünze(n *pl.*) *f* (seit 1662 in Silber geprägte 1-, 2-, 3- u. 4-pence-Stücke, die vom engl. Groß-almosenier am Gründonnerstage [vgl. maundy 4] an arme Leute verteilt werden, wobei jede[r] für jedes Lebensjahr des Souverän's 1 Penny erhält).
maundy-dish ⑥ (~dĭsch) *s.* ehm.: Schüssel *f* für das vom Souverän selbst verteilte Gründonnerstag-geld (vgl. maundy-coins).
maundy-gift ⑥ (~gĭft) *s.* Gründonnerstag-gabe *f* (vgl. maundy-coins).
maundy-loaves (~lōvz) *s/pl.* an die Armen am Gründonnerstage verteilte Brote *n/pl.*
maundy-man ⑥ (~măn) *s.* Gründonnerstag-mann *m*, der am Gründonnerstage beschenkt wird (vgl. maundy-coins). [coins.]
maundy-money ⑥ (~mŏn-ᵉ) *s.* = maundy-
Maundy-Thursday ⑥ (~*th*āʳs-dᵉ) *s.* Gründonnerstag *m* (vgl. maundy 4).
maundy-woman ⑥ (~wŭm-ᵉn) *s.* Gründonnerstag-frau *f* (vgl. maundy-man).
maunna schott. (măʳ-na) *v.* = must not.
maurandia ♁ ⚘ (mă-năʳn-dˢ-a) *s.* Maura'ndie *f* (Art mexikan. Löwenmaul).
Mauresque (mă-nĕʳsk) *s.* u. *a.* = Moresque.
Mauretania(n) = Mauritania(n).
Maurice (măʳ-rĭß od. mōʳʀ-ĭß) *npr.* Mauri'tius *m*; Mo'ri(t)ʒ *m* (Dn.).
Maurist (măʳ-rĭßt) *s.*, *eccl.* Mitglied *n* der Kongregation des heiligen Maurus.
Mauritania (mă-nˢ-tōʳ-nˢ-a) *npr.* Mauri'tanien *n* (Alt.: Königreich in Nordwest-Afrika).
Mauritanian (~nˢĭ-ən) **I** *a.* maurita'nisch. — **II** *s.* Maurita'nier(in).
Mauritius (mă-rĭʳ-schᵉ-ˢĭß) *npr.* 1. Prsn., lt. Form von Maurice, Morris. — 2. britische Insel im Indischen O'zean.
Mauritius-weed ⚘ (~wīd) *s.* Art Orseille-Flechte *f* (*Rocce'lla fucifo'rmis*).
Mause schott. (măß) *npr.* = Maud [1] 1.
mausolean (mă-ßᵉ-lĭʳ-ˢn) *a.* mausole'umartig; monumenta'l.
mausoleum (~ˢm) [lt., grch.] *s.* (*pl.* a. **~a**, a. ~a) Mausole'um *n*: 1. Alt.: **M~** Grabdenkmal des Königs Mauso'lus zu Halikarna'ssus um 350 v. Chr., eines der 7 Weltwunder. — 2. prächtiges Grabmal, als Grabmal dienendes Gebäude.
maut schott. (măt, māt) *s.* = malt.
mauther *provc.* (măʳ-*dh*ᵉʳ) *s.* Bauerndirne *f*; (täppisches) Mädchen.
mauvaniline (mōw-ă'n-ˢ-lĭn) *s.*, *chm.* Mauvanili'n *n* (Anilinfarbe).
mauve (mōw) [fr. *id.*] **I** *s.* Malvenfarbe *f* (purpurne Anilinfarbe). — **II** *a.* malvenfarbig, anili'nviole'tt; ~ aniline = mauvaniline.
mauvein(e) (mōʳ-wĭn, ~wĭn) *s.* = indisin.
maver ⚙ (mēʳ-wᵉʳ) *s.* und *v.* = marver.
maverick *Am.* (Westen) (măʳw-ˢ-rĭk) [von einem Prsn.] **I** *s.* 1. Rind *n* oder Kalb *n* ohne Brandmal, das vom Finder mit seinem Zeichen versehen wird. — 2. et. unrechtmäßig Erworbenes (Mine, Land 2c.). — **II** *v/a.* ①a. 3. ein Tier unrechtmäßig für sich zeichnen; weitS.: et. betrügerisch an sich nehmen.
mavis (mēʳ-wĭß) [a/f. *mauvis*] *s.*, *orn.* Singdrossel *f* (*Turdus mu'sicus*).
mavish † od. *provc.* (mēʳ-wĭsch) *s.* = mavis.
mavorick *Am.* (măʳw-ˢ-rĭk) = maverick.
mavortial (mă-wōʳʳ-schˢĭl) [lt. *Mavors* = Mars] *a.* = martial [2].
mavourneen irl. (mă-wōʳʳ-nĭn ⑨) *s.* mein Liebling, mein Schatz.
maw [1] (mă) [a/e. *maga*] *s.* 1. ↖ (Tier-) Magen *m*. — 2. *contp.* Wanst *m*, (Schmer-) Bauch *m*. — 3. Kropf *m* eines Vogels. — 4. = fish-maw. — 5. *fig.* Rachen *m*, Schlund *m*. — 6. *sl.* Mund *m*; P hold your ~! halt's Maul! — 7. † Luft *f*, Neigung *f*.
maw [2] schott. (~) *v.* = mow [1].
maw [3] schott. (~) *s.* (See-) Möwe *f* (= mew [1]).
maw [4] † (~) *s.* altes Kartenspiel.
maw-bound † (măʳ-baŭnd) *a.* verstopft, ohne Stuhlgang.
Mawd (mâd) *npr.* = Maud [1].
mawk [1] *provcN.* und schott. (măk) [alt-nord. *madhkr*] *s.* Made *f*. [Schlumpe *f*.]
mawk [2] *provc.* (~) [kurz für mawkin] *s.*
Mawkes, Mawkin (măkß, măʳ-kĭn) *npr.* und **m~** *s.* = Malkin. [schlumpig, widerlich.]
mawkingly † (măʳ-kĭnˢ-lᵉ) *a.* und *adv.*
mawkish (măʳ-kĭsch) *a.* □ 1. schal, widerlich. — 2. ekel; empfindsam.
mawkishness (~-nᵉß) *s.* 1. Widerlichkeit *f*. — 2. Empfindsamkeit *f*.
Mawks (măkß) *npr.* und **m~** *s.* = Malkin.
mawky (măʳ-kᵉ) *a.* 1. *provc.* madig. — 2. = mawkish.
☛ **mawl**, &c. (măl) s. maul [1], &c.
mawm † (mâm) *s.* = malm.
mawmet † (măʳ-mᵉt) *s.* = maumet.
mawmetry † (măʳ-mᵉ-tnᵉ) *s.* = maumetry.
mawmish † (~mĭsch) *a.* = maumish.
mawmouth *Am.* (~mauth) = calico-bass.
mawn schott. (mân) *s.* = maund [1].
mawp *provc.* (măp) *s.*, *orn.* = bullfinch [1].
maw-seed ⑤ (măʳ-ßīd) *s.* Mohnsamen *m*.
mawskin *provc.* (măʳ-ßkĭn) *s.* Lab *m*.
mawther *provc.* (măʳ-*dh*ᵉʳ) *s.* = mauther.
maw-worm ⑤ (măʳ-wᵉʳm) *s.* 1. *zo.* Spulwurm *m*. — 2. *ent.* = bot [1]. — 3. Heuchler *m*, Schleicher *m*.
Max [1] (măkß) *npr.* kurz für Maximilian.
max [2] (~) *sl.* **I** *s.* = gin [5]; ~ upon tick Schnaps *m* auf Borg. — **II** *Am.*, *v/n.* (*v/a.*) ①a. Kadetten: to ~ (it) s-e Sache gut machen.
max. *abbr.* = maximum.
maxilla ♁ (măkˢ-ßĭʳl-a) [lt.] *s.* (*pl.* ~æ, ~i), *anat.* und *zo.* Kinn-lade *f*, -backen *m*, Kiefer *m*; bsd. Oberkiefer *m*.
maxillar ♁ (*IMP.D.* măkˢ-ßĭʳl-ˢʳ, *CT.D.* und *WB.* măʳk-ßᵉ-lᵉʳ) *a.* = maxillary.
maxillary ♁ (măʳk-ßᵉ-lᵉ-rᵉ) *anat.* und *zo.* **I** *a.* Kinnbacken-...; meist Oberkiefer-... — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, ~rᵉß) = maxilla.
maxilliferous ♁ (măkˢ-ßĭʳl-ˢ-nößß) *a.*, *ent.* mit Kieferknochen versehen.
maxilliform ♁ (măkˢ-ßĭʳl-ˢ-fōʳm) *a.* kieferförmig. [der Krabben 2c.]
maxilliped ♁ (~pĕd) *s.* Kinnbackenfuß *m*]
maxillipedary ♁ (măkˢ-ßĭll-ˢ-pĕʳd-ˢ-rᵉ) *a.* Kinnbackenfuß-..., mit Kinnbackenfüßen.
maxillipede (măkˢ-ßĭʳl-ˢ-pīd) = maxilliped.
maxillomandibular ♁ (măkˢ-ßĭʳl-ˢ-mănd-ĭʳb-ĭ-ˢlᵉʳ) *a.* Ober- und Unter-kiefer-...
maxillopalatine ♁ (~pălʳ-ˢ-tĭn) *a.*, *anat.* Oberkiefer- und Gaumen-knochen-...
Maxim [1] (măkˢ-ßĭm) *npr.* (Prsn.); ⚔ ~ gun Maxim-Geschütz *n* des Amerikaners Hiram ~.
maxim [2] (~) [fr. *maxime*, mlt. *ma'xima* (*propositio*)] *s.* 1. Maxi'me *f*, (leitender) Grundsatz *m* (*Syn.* s. aphorism). — 2. *log.* Obersatz *m*. — 3. ♪ ehm. = large 13.
maxima [1] ♪ (~ßˢ-ma) *s.* ehm. = large 13.
maxima [2] (~) *s/pl.* von maximum.
maximal (~mˢĭl) *a.* □ höchst; Höchst-...; **~ly** *adv.* im höchsten Grade.
maximed ↖ (măʳk-ßĭmd) *a.* in e-e Maxime gebracht, knapp zusammengefaßt.
Maximilian (măk-ßᵉ-mĭʳl-ˢĭ-ən) **I** *npr.* Maximilia'n *m*. — **II** *s.* ehm.: Maximiliandor *m* (bayerische Goldmünze).
maximisation ④ (măk-ßᵉ-mᵉ-ßĭʳ-schᵉn) *s.* höchste Steigerung.
maximise ④ (măʳk-ßᵉ-māĭß) *v/a.* ①b. auf den höchsten Grad steigern.
maximist (măʳk-ßᵉ-mĭßt) *s.* Sente'nzenfreund *m*. [Maxi'menkrämer *m*.]
maxim-monger (măʳk-ßĭm-mŏnᵍ-gˢr) *s.*]
maximum (măʳk-ßᵉ-möm) [lt. *id.*] **I** *s.* (*pl.* **~a**, ~ma) Maximum *n* (*ant.* minimum): 1. höchster Grad, größte Menge, äußerste Grenze; das Höchste oder Größte seiner Art. — 2. ♁ *math.* höchster Wert einer Funktion. — 3. ⚉ höchster Satz oder Preis, Höchstgebot *n*. — **II** *a.* 4. höchst(e), größt(e); ⚔ *artill.* ~ gauge große Lehre, Pluslehre *f*; ~ thermometer Ma'ximum-Thermome'ter *n*; ~ velocity größte Geschwindigkeit.
Maxwell (măʳkß-wĕl) *npr.* (Prsn.), bsd.: a) James Clerk ~ engl. Physiker (1831–79); b) siehe Braddon.
May [1] *npr.* Kosеform für Mary und Prsn.
May [2] (mē) [a/f. *mai*, lt. *Maius*] **I** *s.* 1. Mai (-monat) *m* (auch *fig.*); his ~ of youth sein Jugendlenz *m*. — 2. ⚘: a) **m~** Hagedorn *m*; b) Italian m~ johannesträutblätterige Spierstaude (*Spiræ'a hypericifo'lia*). — 3. Maifest *n*; Lord of the ~ Maienkönig *m* (s. a. lord 3 ♆); Lady (oder Queen) of the ~ Maienkönigin *f*. — 4. *univ. Cam.* Osterprüfung *f*. — **II m~** *v/n.* ①a. 5. den (ersten) Mai feiern, an den Maispielen teilnehmen. — Vgl. **~** [1] u. [3] bis [5].
may [3] (mē) [a/e. *mæg*, *pret. meahte*, *mehte*, *mihte*] *dft. verb* ②g. (*pret.* might) **A.** als unabhängiges *v.* oder Quasi-*aux.*: 1. subjektive Fähigkeit, moralische, logische, ungewisse Möglichkeit, Gelegenheit: † = can; he ~ come to-day es ist möglich, daß er heute kommt, a. er darf heute kommen; the young (ones) ~ die, but the old (ones) must die Jungen können ...; it ~ be es kann od. mag sein (vgl. maybe); we ~ as well start wir können wohl aufbrechen oder anfangen; as fast as ~ be so schnell als möglich; come what ~ geschehe, was da wolle; komme, was kommen mag; I'll yield him thee asleep where thou mayst

knock a nail into his head ... schlagen kannst (od. magst) (*SH.T.3,2,69*). — 2. Erlaubnis: if I ~ ask wenn ich bitten darf; if I ~ say so wenn ich so sagen darf; ~ I trouble you for some bread? darf ich Sie um etwas Brot bitten?; ~ I go in? — You ~ if you can! darf ich hineingehen? — Sie dürfen, wenn Sie können!; you ~ not do that Sie dürfen das nicht thun. — 3. Wunsch (Beschwörung, Segen, Fluch &c.): ~ it please your Grace Euer Gnaden mögen geruhen; I beg I ~ not be interrupted ich bitte, mich nicht zu unterbrechen; ~ you live happily! mögen Sie glücklich leben!; ~ I never (ergänze: be saved, &c.) if ... ich will sterben oder verdammt sein &c., wenn ...; might oft in unerfüllbaren Wünschen: O that I might recall him from the grave! o, daß ich ihn aus dem Grabe zurückrufen könnte! — 4. in der Sprache obrigkeitlicher Verordnungen: ~ = must. — **B.** *v/aux.* 5. in Substantivsätzen: they apprehended that he might have been carried off sie fürchteten, er möchte fortgeschleppt worden sein. — 6. in Konzessivsätzen: whatever ~ have happened was auch immer sich ereignet haben mag. — 7. in Finalsätzen: speak that I ~ hear you sprich, damit ich Dich höre; the general divided his forces that he might divide the attention of the enemy ... um ... zu teilen. — Vgl. ~ [1], [2], [4] und [5].

may [4] † (mē) [a/e. *māg*, a/d. *māg*] *s.* 1. Verwandte(r). — 2. Person *f*. [frau *f*.]

may [5] † oder schott. (mē) *s.* Maid *f*, Jungfrau *f*.

Maya [1] (mā-ja) Hindu-*myth.* **I** *npr., id. f* (Göttin). — **II** ~ *s.* täuschende Erscheinung.

Maya [2] (mā-ja) **I** *s.* einer vom Stamme der Mayas (Urbevölkerung von Yu'catan). — **II** *a.* die Mayas betreffend. — Vgl. ~ [1].

May-apple ♀ (mē-ăpl) *s.* 1. = hog-apple. — 2. *Am.* durch e-n Pilz veranlaßte kugelige Anschwellung an den Blüten von *Azale'a visco'sa*.

maybe (mē-bē) [it may be] **I** *adv.* vielleicht, möglicherweise, wahrscheinlich. — **II** ↖ *a.* (nur attributiv) etwaig, möglich, ungewiß. — **III** ↖ *s.* Möglichkeit *f*, Wahrscheinlichkeit *f*; *prvb.* the book of ~s is very broad es hat kein Buch so große Blätter als das Buch „'s kann sein".

May-bee F (~-bī) *s., ent.* Maibiene *f*; ~s don't fly all the year round etwa: was nützt mir Dein „vielleicht" (Wortspiel mit maybe).

May-beetle (~-bītl) *s., ent.* 1. = cockchafer 1. — 2. *Am.* (Süden) = June-bug.

May-bird ⑥ (mē-bē-d) *s., orn.* 1. *Am.* = bob-lincoln. — 2. Jamaika: Art Drossel *f* (*Turdus musteli'nus*). — 3. *prov.* = May-curlew. [marigold.]

May-blob ♀ *prov.* (~-blŏb) *s.* = marsh-

May-bloom ⑥ ♀ (~-blūm) *s.* = hawthorn.

May-blossom ♀ *prov.* (~-blŏß-ᵉm) *s.* = lily-of-the-valley (siehe lily [2] 2 ♆).

May-bug (~-bŭg) *s., ent.* = cockchafer 1.

May-bush ⑥ ♀ (~-bŭsch) *s.* = hawthorn.

May-chafer (~-tschē-fᵉr) *s., ent.* = cockchafer 1.

May-cherry ♀ (~-tschĕr-ᵉe) *s.* = June-berry 2.

maycock *Am.* (~kŏk) *s., orn.* Schweizerfibis *m* (*Squata'rola helve'tica*). [Flunder *f*.]

maycock-fluke schott. (~-fl(i)ūk) *s., ichth.*

May-curlew (~-kĕr-l(i)ᵘ) *s.* Regen-Brachvogel *m* (*Nume'nius phæ'opus*).

May-day (~-dē) *s.* der erste Mai, *prov.* Maitag *m*; *fig.* Freudentag *m* (s. a. evil [1] 1 ♆).

May-dew (~-djū) *s.* Mai-tau *m* (nach dem Volksglauben Schönheitsmittel). [Maikirsche *f*.]

Mayduke [1] ♀ (~djūk) [*corr.* aus fr. *Médoc*] *s.*

May-duke [2] (~) *s.* = May-lord.

Mayence (fr.: mă-ßāⁿß) *npr.* Mainz *n* (deutsche Stadt). [spiele mitmacht.]

mayer (mē-ᵉr) *s.* (auch M~) j. der die Mai-

Mayfair (mē-ᵉr-fār) *npr.* (feiner Stadtteil Lo.'s, West End). [(*Fu'ndulus maia'lis*).]

May-fish ⑥ (~-fĭsch) *s., ichth.* Alse *f*

May-flower ⑥ ♀ (~-flau-ᵉr) *s.* Name mehrerer Pflanzen; bsd.: a) = hawthorn; b) = cuckoo-flower 2; c) = marsh-marigold; d) *Am.* = arbutus 2.

May-fly (mē-flāi) *s., ent.* 1. Wasserflor-Fliege *f* (*Si'alis luta'ria*). — 2. = day-fly.

May-game (~-gēm) *s.* 1. Mai-spiel *n*, -fest *n*; Lustbarkeit *f*, Scherz *m*. — 2. Maifest-Teilnehmer *m*; allg.: Tändler *m*. — 3. Gespöttter *m*; to make a ~ of a p. j-n zum besten haben.

May-garland (~-gā-ᵉlᵈnd) *s.* Mai-guirlande *f* (ehm. am May-day von Kindern von Haus zu Haus getragen). [licherweise.]

mayhap(s) (~hăp(ß) *adv.* vielleicht, mög-

mayhem † (mē-ᵉhᵉm) *s.* jur. = maim 1.

Mayhew (mē-ᵉhjū) *npr.* (Prsn.).

May-hill (~-hĭll) *s.*: to climb up ~ gesund durch den Mai kommen (der für schwächliche Personen gefährlich sein soll); weitS.: eine schlimme Zeit glücklich überstehen.

maying (mē-ing) *s.* (auch M~) Teilnahme *f* am Maifest; to go a-~ od. on ~ zum Maifest ziehen. [den alten Maispielen.]

May-lady (~-lē-dᵉe) *s* Maienkönigin *f* bei

May-lily ♀ (~-lĭl-ᵉe) *s.* = lily-of-the-valley (siehe lily [2] 2 ♆).

May-lord (~-lō-ᵉd) *s.* König *m* beim Maifeste.

May-morn (~-mō-ᵉn) *s.* Maitagsmorgen *m*; *fig.* Frische *f*, Vollkraft *f*.

Mayne (mēn) *npr.* (Prsn.). [(irl. Ortsn.).]

Maynooth (mē-nūᵈth, a. mē-nūth) *npr.*

Maynwaring (mā-ᵉn-ß-rĭng) *npr.* (Prsn.).

Mayo *npr.* 1. (mē-ᵉe-ō) Prsn. u. amerik. Stadt. — 2. (mō-ō-ᵉe) irl. Grfsch. — 3. (mā-ᵉe-ō) Fl. in Mexiko.

mayon(n)aise (mē-ᵉ-nē-ᵉz, auch fr.: mă-jō-nā-ᵉz) [fr.] *s.* Kochkunst: Mayonnai-se *f*.

mayor (mē-ᵉr od. mā-ᵉr) [m/e. *maire, meire*, &c., mlt. *ma'ior*] *s.* Bürgermeister *m*; Lord M~ Oberbürgermeister *m* v. London, Liverpool, Manchester, Belfast, York und Dublin (s. a. lord 3 ♆); Lord M~'s Court s. court 7 ♆; Lord M~'s day Einsetzungstag *m* des Londoner Oberbürgermeisters; ~ of the palace Haushofmeister *m*, Hausmeier *m* unter den Merovingern; ~'s court Bürgermeistergericht *n*.

mayoral [1] (mē-ᵉ-ᵉr-ăl) *a.* bürgermeisterlich; Bürgermeister(ei)-... — Vgl. ~ [2].

mayoral [2] *Am.* (Süden) (~) [span.] *s.* 1. Leiter *m* eines Maultiergespannes. — 2. oberster Schafhirt. — Vgl. ~ [1].

mayoralty (~-tᵉe) *s.* Bürgermeister-amt *n*, Amts-führung *f*, -dauer *f* e-s Bürgermstrs.

mayoress (mē-ᵉ-ᵉr-ᵉß) *s.* Bürgermeisterin *f*; Lady M~ siehe lady 4 ♆.

mayorlet ↖ (mē-ᵉr-lĕt) *s., contp.* Bürgermeisterlein *n*. [*n*, -würde *f*.]

mayorship (~schĭp) *s.* Bürgermeister-amt

May-pole ⑥ (mē-pōl) *s.* Maienbaum *m* (Stange, um die am Maifeste getanzt wird).

May-pop ♀ *Am.* (mē-pŏp) *s.* Art Passionsblume *f* (*Passiflo'ra incarna'ta*; auch die Frucht davon).

May-queen (~-kwīn) *s.* Maikönigin *f*.

Maythorn ⑥ ♀ (~*thō*ᵉn) *s.* = hawthorn.

May-time (~-tāi-m) *s.* Maienzeit *f*.

Mayweed ⑥ ♀ (mē-wīd) *s.* 1. = dog's-fennel. — 2. = feverfew 1.

Maywort ⑥ ♀ (~wō-ᵉt) *s.* = cross-wort 3.

Mazagan (mă-ᵉ-găn) **I** *npr., id. n* (Stadt in Marokko). — **II** ♀ *s.* (auch ~ bean) Saubohne *f* (*Vi'cia faba*).

mazama (mă-ᵉ-ma), ~e (*CT.D.* mă-ᵉe-m, *WB.* ~ᵉā-mᵉe) [mexik.] *s., zo.* 1. = antilocapra. — 2. Pampashirsch *m* (*Cervus campe'stris*).

mazard (mă-ᵉd) **I** *s.* 1. † = mazer 1. — 2. † Kopf *m*, Schädel *m*. — 3. ♀ Art wilde Kirsche. — **II** † *v/a.* 4. durch einen Schlag auf den Kopf betäuben oder töten.

mazarin [1] † (mă-ᵉ-ß-rĭn) *s.* = mazerine.

mazarin [2] (~) *s.* und *v.* = mazarine.

mazarine (mă-ᵉ-ß-rīᵉn) [Kardinal Mazarin] **I** *s.* 1. = mazarine-blue. — 2. † blaues Amtskleid eines Stadtverordneten; daher: F Stadtverordneter *m*. — **II** † *v/a.* 3. auf besondere Art mit Spitzen besetzen.

mazarine-blue (~-blū) *s.* Mazari'n-Blau *n* (Art Dunkelblau). [rine 2.]

mazarine-gown † (~-gaun) *s.* = mazar-

Mazarin-hood † (mă-ᵉ-ß-rĭn-hŭd) *s.* spitzenbesetzte Mazari'n-haube, -mütze (um 1720).

Mazdean ✡ (mă-ᵉ-dē-ᵉn) *a.* die altpersische Religion betr. [Religion des Zoroa'ster.]

Mazdeism ✡ (~dē-ᵉ-ĭsm) [pers.] *s.* die altpersische

maze (mēß; *Hom.* maize) [norw. *masa*] **I** *v/a.* ①b. 1. irre m., verwirren, bestürzt oder F verdutzt machen. — **II** † *v/n.* 2. verwirrt sein, bestürzt oder F verdutzt sein. — **III** *s.* 3. Bestürzung *f*, Verwirrung *f*, Irre *f*; Gewirr(e) *n*; F I felt in a ~ ich war ganz verwirrt. — 4. Irrgarten *m*, Irrgang *m*.

mazedness (mē-ᵉdᵈ-nĕßß) *s.* Bestürzung *f*, Verwirrung *f*. [wirrend.]

mazeful † (mē-ᵉf-fūl) *a.* erstaunlich, ver-

mazelin † (mă-ᵉ-ß-lĭn) *s.* = maslin 1.

Mazeppa (mă-ßē-ᵉp-a) *npr.* (männlicher Personenname; Dichtung von *BY.*).

mazer (mē-ᵉr-ᵉr) *s.* 1. großer Becher (ursprünglich aus Maserholz). — 2. † = mazard 2.

mazer-dish † (~-dĭsch) *s.* Maserschale *f*.

mazerin(e) † (mă-ᵉr-ß-rĭn) *s.* Trinkbecher *m*.

mazer-tree ♀ (mē-ᵉr-ᵉr-trāi) *s.* = maple [1] 1.

mazer-wood ♀ ❀ (~-wŭd) *s.* 1. Ahorn-, Maser-holz *n*. — 2. = gutta-percha.

mazi (mē-ᵉ-ᵉe) [türk.] *s.* Gall-äpfel *m/pl.*

mazily (mē-ᵉ-ᵉ-lᵉe) *adv.* zu mazy.

maziness (mē-ᵉ-ᵉ-nĕßß) *s.* Bestürzung *f*, Verwirrung *f*, Verlegenheit *f*.

mazological ✡ (mă-ᵉ-ß-lō-ᵉ-dᵒg-ᵉ-ᵉl) [grch.] *a.* = mammalogical. [mammalogist.]

mazologist ✡ (mă-ßō-ᵉ-dᵒg-ĭßt) *s.* =

mazology ✡ (~dᵒgᵉe) *s.* = mammalogy.

mazourka ♪ (mă-ßū-ᵉr-ka), **mazurka** ♪ (mă-ßō-ᵉr-ka) [poln.] *s.* Masu'rka *f* (Tanz).

mazy (mē-ᵉe) *a.* (~ily *adv.*) 1. gewunden, verschlungen, verwirrend. — 2. bestürzt. — 3. *Am.* ~ herring beste Sorte Vollhering.

mazzard (mă-ᵉᵈ) *s.* = mazard.

M. B. *abbr.* = *Medici'næ Baccalau'reus* (lt. = Bachelor of Medicine).

M. B. W. *abbr.* = Metropolitan Board of Works.

Mc *abbr.* in Namen = Mac.

M. C. *abbr.* = *Magi'ster Chiru'rgiæ* (lt. = Master of Surgery); ⚙ main cock (Haupthahn); Master of (the) Ceremonies; Master Commandant; Medical Certificate; Member of Congress.

M. C. C. *abbr.* = Marylebone Cricket Club.

M. C. D. *abbr.* = Member of the College

Mch. *abbr.* = March [1]. [of Dentists.]

M. Ch. *abbr.* = *Magi'ster Chiru'rgiæ* (s. M. C.). [of Musicians.]

M. C. M. *abbr.* = Member of the College

M. C. P. *abbr.* = Member of the College of Preceptors.

M. C. S. *abbr.* = Madras Civil Service.

Md. *abbr.* = Maryland.

M. D. *abbr.* = ♪ *mano destra* [it.] od. *main droite* [fr.] (mit der Rechten); *Medici'næ Doctor* (lt. = Doctor of Medicine).

M. D. R. *abbr.* = Metropolitan District Railway (Lo.).

me [1] (mī) [a/e. *mē, me*] **I** *pron. pers.* der ersten Person *sg.* 1. mir (*dat.*): a) bring me that book bring mir das Buch; bring it (to) me bring es mir; b) fast † in lebhafter Sprache als ethischer *dat.*; c) in Ausdrücken wie: woe is me, well is me, schott.: leeze me (= lief is me) weh mir, wohl mir, Heil mir!;

d) in methinks, methought mich (od. mir) dünkt(e); meseems, meseemed mir scheint, mir schien; e) † in Ausdrücken wie: me rather were, me liever were, &c. es wäre mir lieber. — 2. mich (*acc.*): a) he brought me away er brachte mich fort; F you may go to Jericho for me meinetwegen kannst Du Dich zum Teufel scheren; b) P = myself: I turned me round ich drehte mich um; c) † (a)fore me!, before me! meiner Treu! — 3. F ich (*nom.*) it is me ich bin es; you or me? Sie oder ich?; don't you wish you were me? möchtest Du nicht an meiner Stelle sein?; poor me bore all the blame ich Armer trug die ganze Schuld. — **II Me** *s.* 4. = ego; my former Me mein früheres Ich.

me[2] † (mᵉ) *pron. indef.* man (*CH.*).

Me. *abbr.* = Maine.

M.E. *abbr.* = Master of Engineering; Middle English; Military, Mechanical oder Mining Engineer; Most Excellent.

meach † (mītſch) *v/n.* = miche.

meacock † (mīˈᵏkŏk) [viell. v. meek u. cock] **I** *s.* Feigling *m*, Weichling *m*, Pantoffelheld *m*. — **II** *a.* zahm, furchtsam, feige.

mead[1] (mīd; *Hom.* Mede, meed) [a/e. *me(o)du*] *s.* 1. Met *m*, Honigwein *m*. — 2. *Am.* Art kohlensaures Getränk mit Sirup, Sarsaparille ꝛc. — **Vgl. ~**[2].

mead[2] (~) [a/e. *mēd*] *s.*, *poet.* = meadow.

meader *prov.* (mīˈᵈᵉʳ) *s.* Mäher *m*.

meadow (mĕˈᵈō) [a/e. *mēd*, *pl. mēdwa*, dtsch Matte] **I** *s.* 1. Wiese *f*, Matte *f*, Anger *m*; floating ~ Rieselwiese *f*; salt ~ eine gelegentlich von der Meeresflut überströmte Grasniederung. — 2. *Am.* Futterplatz *m* für Fische. — 3. Eisscholle *f*, auf der sich Robben sammeln. — **II** *v/a.* ①a. 4. als Wiesenland benutzen, mähen. [deer-grass.]

meadow-*beauty* ♀ (mĕˈᵈō-ᵇjūː-tᵉ) *s.* =]

~-bird *Am.* (~-bö̆ːd) *s.* = bob-lincoln.

~-bouts ♀ (~-bau̯ts), **~-bright** ♀ *provc.* (~-brau̯ˈt) *s.* = marsh-marigold.

~-brown (~-brau̯n) *s.*, *ent.* Augenfalter *m* (*Sa'tyrus*). [(*Aju'ga reptans*).]

~-bugle ♀ (~-bjūgl) *s.* kriechender Günsel]

~-campion ♀ (~-kămˈᵖᵉᵑn) *s.* = campion[2].

~-cat's-tail-grass ♀ (ˌ-kăˈtᵗᵗs-tēl-graß) *s.* Wiesen-Lieschgras *n* (*Phleum prate'nse*).

~-clover ♀ (mĕˈᵈō-ˈᵒ-klō-wᵒᵛ) *s.* Rot-, Futter-Klee *m* (*Trifo'lium prate'nse*).

~-crake (~-krēk) *s.*, *orn.* = corn-crake.

~-crane's-bill ♀ (ˌ-krēnˈᵗˢ-bĭl) *s.* Wiesen-Storchschnabel *m* (*Gera'nium prate'nse*).

~-cress ♀ (ˌ-krĕß) *s.* = cuckoo-flower 2.

~-crowfoot ♀ (ˌ-krōˈᶠᵒᵒt) *s.* scharfer Hahnenfuß (*Ranu'nculus acris*).

~-cuckoo ♀ (ˌ-kūˈᵏᵗ-ū) *s.* = cuckoo-flower 2.

~-drake *provc.* (~-drēk) *s.* = corn-crake.

meadower (mĕˈᵈō-ˈᵒ-ᵉʳ) *s.* Wiesen-bewässerer *m*, -bauer *m*.

meadow-*fern* ⑥ ♀ (~-fōˈᵉᵉn) *s.*]. fern.

~-fescue (ˌ-fĕˈᵉᵉß-tjū) *s.* Wiesenschwingel *m* (*Festu'ca ela'tior*).

~-flower ♀ (~-flau̯-ᵉʳ) *s.* Wiesenblume *f*.

~-foxtail ♀ (ˌ-fōˈᵉᵉß-tēl) *s.* Wiesen-Fuchsschwanzgras *n* (*Alopecu'rus prate'nsis*).

~-grass ♀ (mĕˈᵈō-ˈᵒ-gnaß) *s.* Rispengras *n* (*Poa*); smooth ~ Wiesen-R. (*Poa prate'nsis*).

~-ground (~-grau̯nd) *s.* = meadow-land.

~-hen *Am.* (~-hĕn) *s.*, *orn.* 1. amerikan. Wasserhuhn *n* (*Fu'lica america'na*). — 2. amerikanische Rohrdommel (*Botau'rus mu'gitans*). — 3. = clapper-rail.

meadowlink (~-lĭnᵏ) *s.*, *orn.* = bob-lincoln.

meadow-*land* (~-lând) *s.*, *agr.* Wiesenland *n*, -grund *m*; Wiese *f*.

~-lark (~-lāˈᵏ) *s.*, *orn.* 1. *Am.* amerik. Feldlerche *f* (*Sturne'lla magna*). — 2. *provc.* = meadow-pipit. [maus *f* (*Arvi'cola*).]

~-mouse *Am.* (~-mau̯ß) *s.* Feld-, Erd-]

meadow-*mussel* *Am.* (mĕˈᵈō-ˈᵒ-mŏßl) *s.* Art Miesmuschel *f* (*Modi'ola plica'tula*).

~-ore (~-ōˈᵒ⑨) *s.*, *min.* Wiesen-erz *n*, Rasen-Eisenstein *m*.

~-parsnip ♀ (ˌ-pāˈᵛ-ßnĭp) *s.* 1. unechte Bärenklau (*Heracle'um sphondyli'um*). — 2. *Am.* Bocksbart *n* (*Tha'psia*).

~-pea ♀ (mĕˈᵈō-ˈᵒ-pī) *s.* Wiesen-Platterbse *f* (*La'thyrus prate'nsis*).

~-pink ♀ (~-pĭnᵏ) *s.* 1. Kuckucksblume *f* (*Lychnis flos cu'culi*). — 2. = maiden-pink.

~-pipit (ˌ-pĭˈᵖ-ĭt) *s.*, *orn.* Wiesen-pieper *m*, -lerche *f* (*Anthus prate'nsis*). [sweet 1.]

~-queen (mĕˈᵈō-ˈᵒ-twīn) *s.* = meadow-]

~-rue ♀ (~-rūː) *s.* Wiesenraute *f* (*Thali'ctrum*).

~-saffron ♀ (~-ßăfˈ-nᵉn) *s.* Herbstzeitlose *f*, Wiesen-Safran *m* (*Co'lchicum autumna'le*).

~-sage ♀ (~-ßēdǧ) *s.* Wiesen-salbei *m* (*Sa'lvia prate'nsis*).

~-saxifrage ♀ (~-ßăkˈᵗˢ-fnᵉᵈǧ) *s.* 1. Bocksbartsilie *f* (*Pimpine'lla saxi'fraga*). — 2. Wiesen-Silau *m* (*Si'laus prate'nsis*). — 3. ↖ Sesel *m* (*Se'seli*). [snipe 2 u. 3.]

~-snipe *Am.* (~-ßnau̯ˈᵖ) *s.*, *orn.* = jack-]

~-sweet ♀ (~-ßwĭt) *s.* 1. Sumpf-Spierstaude *f* (*Spiræ'a ulma'ria*). — 2. *Am.* weidenblätterige Spierstaude (*Spiræ'a salicifo'lia*). [clover.]

~-trefoil ♀ (ˌ-tnīˈᶠ-fŏil) *s.* = meadow-]

~-wort ⑥ ♀ (ˌ-wö̆ːt) *s.* = meadow-sweet 1.

meadowy (mĕˈᵈō-ˈᵒ-ᵉ) *a.* wiesen-artig; Wiesen-..., wiesenreich.

meager (mīˈᵍᵉʳ) [a/f. *megre*, *maigre*, lt. *macer*] **I** *a.* □ 1. mager, dünn, dürr, trocken; ↖ ~ day Fasttag *m*. — 2. dürftig, arm, unfruchtbar (a. *fig.*); ~ results *pl.* dürftige Ergebnisse *n/pl.*; ~ return kärglicher Lohn. — **II** *s.*, *ichth.* 3. Adlerfisch *m* (*Sciæ'na a'quila*). — 4. Canada: = kelt[2] 1. — **III** † *v/a.* 5. mager machen, austrocknen.

meagerness (~-nᵉß) *s.* Magerkeit *f*; Dürre *f*, Unfruchtbarkeit *f*; Armseligkeit *f*.

Meagher (măˈᵍ-ᵉʰᵉʳ) *npr.* (Irln.). [(-ness).]

meagre(ness) (mīˈᵍ-ᵍᵉʳ(-nᵉß) = meager]

meagrim † (mīˈᵍ-grĭm) *s.* = megrim.

meaker *provc.* (mīˈᵏ-ᵉʳ) *s.* = minnow.

meaking-iron ⚓ (mīˈᵏ-ĭnᵍ-aɪˈᶻᵉʳn) *s.* Nahthaken *m*.

meal[1] (mīl) [a/e. *melu*, *melo*] **I** *s.* 1. ungebeuteltes, grobes Mehl, Grütze *f*; *Am.* bsd. Maismehl *n* (a. Indian ~, corn ~); schott., irl.: Hafer-mehl *n*, -grütze *f*; ↖ cat in the ~ verborgene Gefahr; fossil ~ s. fossil 1 ⚷. — 2. *provc.* Sandhaufen *m*. — **II** *v/a.* ①a. 3. zu Mehl oder Pulver mahlen, zerreiben. — 4. ↖ mit Mehl vermengen oder bestreuen. — **III** schott. *v/n.* ①a. 5. mehlreich sein, Mehl liefern. — **Vgl. ~**[2] und [3].

meal[2] (mīl) [a/e. *mēl*, *mēl*] **I** *s.* 1. Mahl *n*, Mahlzeit *f*; Futter *n* der Haustiere (mehr gebr. feed); ⚷. — 2. *provc.* u. schott.: Milchmenge *f* einer Kuh von einem Melken. — **II** † *v/a.* 3. beköstigen; füttern. — **III** *v/n.* ①a. 4. speisen, Mahlzeit halten; they are ~ing all day sie essen den ganzen Tag.

Zu ~ 1: F ↖ a ~'s victuals, a ~ of victuals (genügend) Lebensmittel *n/pl.* für eine Mahlzeit; *sl.* a square ~ eine reichliche Mahlzeit; ~'s meat für eine Mahlzeit hinreichende Speise; ⚓ *Am.* ~ pennant, ~ pendant roter Wimpel, auf Kriegsschiffen gehißt während des Essens der Mannschaft; F: to make a good ~ tüchtig essen; he made quite a ~ of it er hat sich tüchtig darangehalten.

meal[3] (~) [a/e. *māl*] **I** *provc.*, *s.* Fleck *m*. — **II** † *v/a.* beflecken, besudeln (*SH.M.M.4,2,86*).

meal-*ark* schott. (mīˈᵏ-ăˈᵏ) *s.* Mehlkasten *m*.

~-beetle (~-bītl) *s.*, *ent.* Mehlkäfer *m*, Müller *m* (*Tene'brio mo'litor*).

~-bench (~-bĕnſch) *s.* Mühle: Mehlbaum *m*.

~-berry ♀ (~-bĕrˈᵉ) *s.* = bearberry 1.

meal-*bread* *provc.* (mīˈᵛl-brĕd) *s.* Brot *n* aus ungebeuteltem Weizenmehl.

~-brimstone (~-brĭmˈᵇᵉᵗß-tᵉn) *s.* gestoßener Schwefel.

~-chest (~-tſchĕßt) *s.* Mehlkasten *m*.

~-cooler ⚙ (~-kūːˈᵉʳ) *s.* Mühle: Mehlkühler *m* (Vorrichtung).

mealer[1] (mīˈᵛl-ᵉʳ) *s.* Reibkeule *f*. — **Vgl. ~**[2].

mealer[2] F (~) *s.* 1. Kostgänger *m*. — 2. Temperänzler-*sl.* j. der nur zu den Mahlzeiten geistige Getränke genießt. — **Vgl. ~**[1].

meal-groats (mīˈᵛl-grōtß) *s.* Grießmehl *n*.

mealie Süd.-Afr., Austr. (mīˈᵛl-ᵉ) *s.* Mais-ähre *f*; ~s *pl.* Mais *m*.

mealie-*field*, ~-garden Süd.-Afrika (mīˈᵛl-ᵉfīld, ~-gaˈᵈᵉn) *s.* Maisfeld *n*.

mealiness (~nᵉß) *s.* 1. Mehligkeit *f*. — 2. F = mealy-mouthedness.

mealing-stone (mīˈᵛl-ĭnᵍ-ßtōn) *s.* Stein *m* einer Handmühle. [Mehlhändler *m*.]

mealman (mīˈᵛl-măn) *s.* (*pl.* **~men**, ~mĕn)

mealmonger (~mönᵍ-gᵘᵉʳ) *s.* = mealman.

meal-moth (~-mŏthˈ) *s.*, *ent.* Mehlzünsler *m* (*Aso'pia farina'lis*).

meal-mouthed F (~-mau̯dhd) *a.* = mealy-mouthed. [offering.]

meal-offering (mīˈᵛl-ŏˈᶠ-ᵛᵉʳ-nĭᵍ) *s.* = meat-]

meal-pock, meal-poke † (mīˈᵛl-pŏkˈ, ~-pōk) *s.* Bettelsack *m*. [(*CH.*).]

meal-tide † (mīˈᵛl-taɪd) *s.* = meal-time]

meal-time (~-taɪm) *s.* Essenszeit *f*.

meal-tub (~-tŭb) *s.* Mehltonne *f*.

meal-worm (~-wö̆ːm) *s.*, *ent.* Mehlwurm *m*.

mealy (mīˈᵛl-ᵉ) *a.* 1. mehlig. — 2. (wie) mit Mehl bestäubt oder bestreut; *ent.* ~ bug Kaffeelaus *f* (*Coccus ado'nidum*). — 3. blaß (Gesichtsfarbe). — 4. *sl.* = mealy-mouthed.

mealy-mouthed F (~-mau̯dhd) *a.* 1. sanft redend, schüchtern, kleinlaut. — 2. schmeichelnd, heuchlerisch, glattzüngig.

mealy-mouthedness F (~-nᵉß) *s.* 1. Sanftheit *f*, Schüchternheit *f* im Reden; milde Redeweise, Vertuschung *f*. — 2. Glattzüngigkeit *f*, Heuchelei *f*.

mealy-tree ♀ (~-traɪ) *s.* wolliger Schneeball, türkische Weide (*Vibu'rnum lanta'na*).

mealy-winged (~-wĭnᵍd) *a.*, *ent.* mit weißbestäubten Flügeln.

mean[1] (mīn; *Hom.* mesne, mien) [a/e. *mænan*] ③ (*pret.* u. *p.p.* **meant**) **I** *v/a.* 1. meinen, denken. — 2. beabsichtigen, wollen; bestimmen (for zu); sich ein- od. bei-fallen lassen; ⚷. — 3. verstehen, sagen od. andeuten (wollen), bedeuten; ⚷. — **II** *v/n.* 4. meinen, gedenken; gesonnen sein, willens sein; ⚷. — 5. ↖ meinen, Gedanken od. Vorstellungen h.

Zu ~ 2: to ~ a p. ill Böses gegen j-n im Sinne haben; I meant no harm ich habe es nicht böse gemeint; to ~ mischief Unheil sinnen oder im Schilde führen; he ~s it for your good od. best er meint es gut mit Ihnen; F does he ~ it? meint er es ernstlich?; F you don't ~ it das ist nicht Ihr Ernst; the lady it was meant for die Dame, für die es bestimmt war; I ~ business ich rede im Ernst, spaße nicht, meine es ernstlich; I do not ~ to read it ich gedenke nicht, es zu lesen; I ~ to say ich will sagen.

Zu ~ 3: to be meant by oder of gelten von, zu verstehen sein von, zu beziehen sein auf (*acc.*); what do you ~ by that? was wollen Sie damit sagen?; that word ~s ... dieses Wort bedeutet ...

Zu ~ 4: he ~s well (od. kindly) by you er meint es gut mit Ihnen.

mean[2] (mīn) [a/e. *gemēne*] *a.* □ 1. gemein, gering, niedrig (dem Stande nach); ~ birth niedrige Herkunft. — 2. gering, ärmlich, armselig, erbärmlich (Aussehen, Verhältnisse ꝛc.); bsd. *Am.* weitS.: schlecht; no ~ foe ein nicht zu unterschätzender Gegner; to think

~ly of a p. j-n gering schätzen. — 3. gemein, niederträchtig, ehrlos; *prvb.* ~ enough to steal acorns from a blind hog so niederträchtig, e-m blinden Schweine die Eicheln fortzustehlen. — 4. schäbig, filzig; **he has a** ~ look about him sieht ihm den Knauser an. — 5. F kleinlich, ungefällig; to feel ~ sich einer Kleinlichkeit bewußt sein, sich moralisch gedrückt fühlen, F sich körperlich elend fühlen. — *Syn.* s. abject[1].

mean[3] (mīn) [a/s. *meien, moien*, fr. *moyen*, lt. *media'nus*] **I** *a.* □ 1. mittel, mittler, mittelmäßig; Mittel-..., Zwischen-..., Durchschnitts-...; ♮. — **II** *s.* 2. Mitte *f*, das Mittlere, Mittel *n*; Durchschnitt *m*; Mittel-weg *m*, -straße *f*; ♮. — 3. Mittelmäßigkeit *f*. — 4. † Zwischenzeit *f*. — 5. ♪: a) Mittelstimme *f* (Tenor, Alt); ~ clef Teno'r-, C-Schlüssel *m*; b) Vio'la *f*; c) die zweite (small ~) und dritte (great ~) Saite einer Viola. — 6. *log.* Mittelsatz *m*. — 7. † Vermittler *m*, Zwischenträger *m* (*CH.*). — 8. mst ~s *sg.* od. *pl.* Mittel *n*, Werkzeug *n*, Weg *m*, Anlaß *m*; ♮. — 9. ~s *pl.* (Hilfs-) Mittel *n/pl.*, Vermögen *n*, Einkommen *n*; ♮.

Zu ~ 1: ~ height mittlere Höhe über dem Meeresspiegel; *opt.* ~ line = bisectrix 1; *ast.* ~ noon mittlerer Mittag; ~ proportion Durchschnittsverhältnis *n*; *math.* ~ proportional mittlere Proportiona'le; ~ stature Mittelgröße *f*, mittlere Statu'r; *log.* ~ term = ~ 6; *ast.* ~ time mittlere Zeit; in the ~ time inzwischen; ♪ ~ voice Mittelstimme *f*; † ~ way Zwischenzeit *f*.

Zu ~ 2: *math.* arithmetical (geometrical) ~ arithme'tisches (geome'trisches) Mittel; golden ~ goldene Mittelstraße; *math.* the ~s *pl.* and the extremes *pl.* (of a proportion) die inneren und äußeren Glieder *n/pl.* (einer Proportion); † *prvb.* there's a ~ in all things es ist ein Maß in allen Dingen.

Zu ~ 8: by all († any) ~s auf alle Fälle, jedenfalls, durchaus, schlechterdings; by any ~s etwa, vielleicht; by no ~s, not by any ~s, by no ~s whatever, F by no manner of ~s durchaus nicht, keineswegs, auf keinen Fall; by (the) ~s of vermittelst, mittels, durch; by our ~s durch uns, durch unsere Vermittelung; by this ~s hierdurch; by fair ~s durch sanfte Mittel, in Güte; by foul ~s mit Strenge, mit Gewalt, im bösen; by some ~s or other auf die eine oder andere Weise; the ways and the ~s die Art u. Weise, das Mittel zum Zweck; *parl.* ways and ~s Staatshaushalt *m*, Geldbewilligung *f* (s. a. committee); to be a ~s of jshld sein an; *prvb.* the end sanctifies (od. justifies) the ~s der Zweck heiligt die Mittel.

Zu ~ 9: ~s *pl.* of grace s. grace 11 ♮; to live within (oder up to) one's ~s seinen Verhältnissen entsprechend leben; to live beyond one's ~s über seine Mittel (hinaus) leben; he is a man of no (of considerable) ~s er hat kein (ein bedeutendes) Vermögen.

mean[4] †(~) *v/n.* u. *v/a.* (be)jammern ꝛc. (=)

mean[5] † (mīn) *v/a.* leiten; bringen.

mean[6] *Am.* (mīn) *adv.* = main[1].

mean-apparelled (mī'n-ă-pă'r-ᵊld) *a.* schlecht gekleidet (*SH.T.S.3,2,75*).

mean-born (~-bō'rn) *a.* v. geringer Herkunft.

Meander (mᵉ-ă'n-dᵉr) **I** *npr.* 1. grch. Mth.: Mäa'nder *m* (windungsreicher Fluß in Klein-asien, jetzt Menderes). — **II m. ~** *s.* 2. gewundener Lauf, verschlungener Pfad, Irrweg *m*, Windung *f*, Krümmung *f*, Labyri'nth *n*. — 3. Ornamentik: Mäander *m*, Kettenzug *m*, gebrochener Stab, Grecborte *f*. — 4. Pfad, auf dem die Richtungen, Entfernungen u. Erhebungen vermerkt sind (bei Grundstück-Aufnahmen). — **III m. ~** *v/a.* ①a. 5. winden, schlängeln, krümmen. — 6. mit verschlungenen Verzierungen od. Borten versehen. — **IV m. ~** *v/n.* ①a. 7. sich winden, sich schlängeln. — 8. eine rohe Vermessung machen.

meandrian (mᵉ-ă'n-drĭᵃn[ᵊ]) *a.* mäa'ndrisch, gewunden. [denem Laufe.)

meandrically (~drᵉ-tĭ-[ᵉ]) *adv.* in gewun-)

meandrina 𝔇 (mᵉ-ăn-drāĭ'r-na) *s.*, *zo.* = brain-coral.

meandrine (mᵉ-ă'r-drĭn) *a.* 1. = meandrian. — 2. 𝔇 *zo.* die Hirnkorallen betr.

meandrous (~drᵉs) *a.* = meandrian.

meandry † (~drᵉ) *a.* = meandrian.

meane † (mīn) = mien (*SP.*). [Sprecher *m*.)

meaner † (mī'r-nᵉr) [mean[1]] *s.* Meiner *m*,)

meaning (mī'r-nĭn[ᵍ]) **I** *s.* 1. Meinung *f*, Absicht *f*, Wille *m*; Zweck *m*, Ziel *n*. — 2. Sinn *m*, Bedeutung *f* (eines Wortes ꝛc.); ♮. — 3. † Verstand *m*, Denkvermögen *n*. — *Syn.* s. acceptation. — **II** *a.* □ 4. bedeutungsvoll, bedeutsam (Blick ꝛc.).

Zu ~ 2: full of ~, fraught with ~ = ~ 4; want of ~ Unsinn *m*; what's the ~ of this? was soll das bedeuten?; seasickness has no personal ~ for me ich bin gegen ... unempfänglich.

meaningful (~-fūl) *a.* bedeutungsvoll.

meaningless (~lĕß) *a.* □ 1. bedeutungs-, sinn-los. — 2. ausdruckslos (Züge).

meaninglessness (~-nᵉß) *s.* Bedeutungs-, Ausdrucks-losigkeit *f*. [deutsamkeit *f*.)

meaningness (~nᵉß) *s.* Bedeutung *f*, Be-)

meanless † (mī'r-nᵉß) *a.* unmittelbar.

meanness (~nᵉß) *s.* 1. Niedrigkeit *f*, niedriger Stand. — 2. Wertlosigkeit *f*; Ärmlichkeit *f*, Armseligkeit *f*. — 3. Niedrigkeit *f* der Gesinnung, Gemeinheit *f*, Niederträchtigkeit *f*. — 4. Filzigkeit *f*, Knauserigkeit *f*.

meanor † (mī'r-nᵉr) *s.* = demeanour.

mean-rate (mī'n-rēt) *a.*: ~ gaining voran-eilender (negativer), ~ losing zurückbleibender (positiver) Gang e-s Chronometers.

mean-souled (~-sōld) *a.* niederträchtig, kleinlich.

mean-spirited (mī'n-spĭ'r-ĭ-tᵉd) *a.* niedrig gesinnt; kriechend; verzagt; ~ness (~-nᵉß) *s.* Niedertracht *f*; Verzagtheit *f*.

meant (mĕnt) *pret.* und *p.p.* von to mean[1].

meantime (mī'n-tāĭm) **I** *adv.* inzwischen, mittlerweile. — **II** *s.* nur: in the ~, † the ~ = ~ I.

meanwhile (~(h)wāĭl) **I** *adv.* = meantime. — **II** *s.* nur: in the ~ = meantime I.

mear † (mĭ'r) *s.* u. *v.* = mere[1] u. [2].

mearsman † (mĭ'r-ĭ-măn) *s.* = meresman.

mease[1] (mīß, mĭß) *s.* 1. *provc.* ~ of herrings 500 Heringe. — 2. † Maß *n*, Portion *f*.

mease[2] (mīß) [a/s. *me(i)se*, mlt. *mansa*] **I** † *s.* = messuage. — **II** schott. *v/n.* ①b. sich niederlassen, sich ansiedeln.

measelry † (mī'r-ĭl-rᵉ) *s.* Aussatz *m*.

measle (mīzl) *s.* 1. ↖ = measles 3. — 2. ↖ *vet.* (Schweine-) Finne *f*. — 3. † = leper.

measled (mīzld) *a.*, *vet.* finnig (Schwein); ~ness (~-nᵉß) *s.*, *vet.* Finnigkeit *f*.

measles (mīzlᵊs) *s.* (*sg.* und *pl.*) 1. *med.* Masern *pl.*; false ~, French ~, German ~, hybrid ~ = rubeola. — 2. *vet.* Finnen *f/pl.* der Schweine. — 3. ♀ Blattkrankheit *f* der Pflanzen. — 4. † Ausfatz *m* (*SH.Cor.3,1,78*). [f.)

measle-worm (mī'zl-wō'rm) *s.*, *vet.* Finne)

measlings *provc.* (mī'zl-lĭnᵍs) *s.* = measles.

measly (~[ᵉ]) *a.* 1. *med.* maserkrank. — 2. *vet.* finnig. — 3. P niederträchtig, erbärmlich.

measurable (mĕ'r-ᵍū-rᵉbl) *a.* □ (~y *adv.*) 1. meßbar. — 2. mäßig; within ~ distance in kurzer Frist; in kurzer Entfernung.

measurableness (~-nᵉß) *s.* Meßbarkeit *f*.

measure (mĕ'r-ᵍᵉr) [(alt-)fr. *mesure*, lt. *mensu'ra*] **I** *s.* 1. Maß *n* ♮. — 2. Maßeinheit *f*. — 3. Maßstab *m*. — 4. Verhältnis *n*. — 5. ↖ volles Maß. — 6. richtiges Maß od. Verhältnis, richtige, vernünftige Grenzen; beyond ~ über die Maßen. — 7. Anteil *m*, Portion *f*. — 8. *bibl.* Lebensziel *n*; ~ of my days Dauer *f* meines Lebens (Ps. 39,4 [5]). — 9. *pros.*: a) Silbenmaß *n*; b) Versglied *n* (im Alt. entw. Monopodie od. Dipodie); c) Vers *m*. — 10. ♪: a) Zeitmaß *n*, Takt *m*; b) ↖ Tempo *n*. — 11. regelmäßige, zierliche Bewegung (bsd. nach dem Takte der Musik) (*SH.W.T.4,4,757*). — 12. langsamer, feierlicher Tanz. — 13. *geol.* ~s *pl.* Lager *n*. — 14. *pharm.* Mensu'r *f*, Maß-einheit *f*, Grad *m* eines graduierten Gefäßes. — 15. ⊙ *typ.* Kolumnenbreite *f*. — 16. *arch.* Aufnahme *f*. — 17. ♪ Verhältnis *n* der Länge zur Breite der Orgelpfeifen. — 18. *fenc.* Mensu'r *f*, Abstand *m*. — 19. Leistungsfähigkeit *f* e-s Pferdes. — 20. Maßregel *f*, Maßnahme *f* (meist ~s *pl.*); ♮. — **II** *v/a.* ①b. 21. messen, ab-, aus-, zu-messen; ♮. — 22. ermessen. — 23. Strecke durchme'ssen, durchlaufen, zurücklegen. — 24. beurteilen, abmessen, abwägen, einrichten (by nach). — **III** *v/n.* ①b. 25. ein Maß oder Messungen (vor)nehmen. — 26. messen, an Maß enthalten, groß sein.

Zu ~ 1: circular ~ of an angle s. circular 1 ♮; cubic ~, solid ~ Körpermaß *n*; dry ~ Trockenmaß *n*; *math.* greatest common ~ größtes gemeinschaftliches Maß; lineal ~, long ~ Längenmaß *n*; liquid ~ Flüssigkeitsmaß *n*; square ~, superficial ~ Flächenmaß *n*; standard ~ Normalmaß *n*; strike-~ Abstrich- od. gestrichenes Maß; *prvb.* ~ for ~ Gleiches mit Gleichem, Wurst wider Wurst; *Measure for Measure* Maß für Maß (Lustspiel von *SH.*); ~ of capacity Hohlmaß; ~ of contraction Schwindmaß *n*; ~ of length = lineal ~; beyond (od. out of) all ~ über alle Maßen, außerordentlich; in a ~ mit Maß, mäßig; in a great ~ großenteils, überaus; in some ~, in a (certain) ~ gewissermaßen, bis zu einem gewissen Grade; † with ~ in vollem Maße; without ~ ohne Maßen, sehr reichlich; coat made to ~: a) nach Maß gefertigter Rock, b) gut passender Rock; to take a p.'s ~, to have a p.'s ~ taken j-m Maß nehmen (for zu); *Am.*, *fig.* j-n abtaxieren, sich ein Urteil bilden über j-n; P he's our ~ das ist unser Mann.

Zu ~ 20: to have hard ~s einen harten Stand haben, hart behandelt werden; to take ~s for Maßregeln ergreifen gegen, in.

Zu ~ 21: ⚒ to ~ the depth abfeigern; *surv.* to ~ a piece of ground ein Feld ausmessen od. verschnüren; to ~ one's length der Länge nach hinfallen; ⚒ to ~ out a mine ein Bergwerk abschienen; they ~ (their) strength sie messen ihre Kräfte; to ~ swords die Degen kreuzen, mit Degen fechten; ⚓ to ~ a vessel ein Schiff ausmessen od. eichen; ⚒ to ~ the works of a mine abziehen; to ~ a p. (to be od. get ~d) for a suit of clothes, &c. j-m Maß nehmen (sich Maß nehmen lassen) zu e-m Anzuge ꝛc.; *fig.* to ~ by one's own yard mit seiner eigenen Elle messen; to ~ into einmessen in (*acc.*); *Am.*, *co.* to be ~d for a funeral sermon dem Tode nahe sein.

measured (mĕ'r-ᵍᵉrd) *a.* □ 1. gemessen, abgemessen; gleichmäßig; ⊙ ~ in the clear, ~ in the day im Lichten gemessen; a ~

mile eine amtlich gemessene, richtige, geometrische Meile. — 2. begrenzt, bestimmt, gemäßigt; to speak in ~ terms in maßvollen Ausdrücken reden; to walk with ~ tread in gemessenem Schritte gehen.

measureless (mĕᵛG-ʃᵊr-lĕß) *a.* unermeßlich, maßlos, unbeschränkt; **~ness** (~-nᵉß) *s.* Unermeßlichkeit *f* 2c.

measurely † (~-lᵉ) *adv.* mäßig.

measurement (~mĕnt) *s.* 1. Messung *f*, Ver-, Ab-messung *f*; ⚒ Markscheidung *f*; ⚓ builder's ~ Eiche *f*, Meßmethode *f* des Schiffsbaumeisters; electrical ~ elektrische Meßkunde; ⚓ ~ of the tonnage of a ship Eiche *f*, Meßmethode *f* im theoret. Schiffbau. — 2. Maß *n*; ⚓ Tonnengehalt *m*; ⚒ final ~ Wehrzeug *n*; superficial ~ verlorene Schnur; unit of ~ Maß-einheit *f*; ⚓ ~ goods Maßgut *n* (das Fracht zahlt nach dem Raume, den es braucht); ~ ton Raumtonne *f*.

measure-moth (~mōth) *s.* = geometrid.

measurer (mĕᵛG-ᵉr-rᵊr) *s.* Messer *m*, der, die, das Messende, bsd.: a) Feld-, Land-messer *m*; ~'s rule Maßstock *m*; b) Arbeitsmesser *m* beim Bauen; c) ehm. Beamter in der City (Lo.) zum Messen von Wollstoffen, Kohlen 2c.; d) Meßinstrument *n*; e) *ent.* = geometrid.

measuring (mĕᵛG-ᵉ-nĭngˢ) *s.* 1. Messen *n*, Messung *f*. — 2. Meßkunst *f*. — 3. ⓦ Meßlohn *m* von Waren.

measuring-*apparatus* ⚙ (ᵛ~-ăp-ᵊ-rᵃĕᵛ-tᵉß) *s.* Schneiderei: (Längen-)Messer *m*.

~-cast ⑥ (mĕᵛG-ᵉ-nĭn-ᵊ-kaßt) *s.* ſ. cast² 2 ¥.

~-chain ⚙ (~-tſchēn) *s.*, *surv.* Meßkette *f*.

~-cord ⚙ (~-kōᵊd) *s.* Meßschnur *f*.

~-faucet ⚙ (~-fă-ßᵉt) *s.* Meßhahn *m*.

~-funnel ⚙ (~-fŏn-ᵉl) *s.* Meßtrichter *m*.

~-glass (~-glaß) *s.* Meßglas *n*.

~-line ⚙ (~-laĭn) *s.* = measuring-cord.

~-machine ⚙ (~-mᵃ-ſchīn) *s.* Meßmaſchine *f*.

~-pump ⚙ (~-pŏmp) *s.* Meßpumpe *f*.

~-staff ⚙ (~-ßtaf) *s.* Meßlatte *f*.

~-tape ⚙ (~-tēp) *s.* Meßband *n*, Bandmaß *n*.

~-wheel ⚙ (mĕᵛG-ᵉ-nĭnˢ-(h)wīl) *s.* Meßrad *n*, Streckenmesser *m*.

~-worm (~-wᵊrm) *s.*, *ent.* = geometrid.

meat¹ (mīt; *Hom.* meet, mete) [a/e. *mete*, ndtſch *met(t)*] **I** *s.* 1. † od. *provc.* u. *fig.* Nahrung *f*. — 2. Speise *f* ¥. — 3. zum Essen bestimmtes Fleisch (bsd. von Säugetieren) ¥. — 4. Fleiſchſpeiſe *f*; Gericht *n*; broken ~ Tafel-abtrag *m*, -überreſte *m*/*pl*. — 5. (bisw. ~s *pl.*) eßbarer Teil von et. (*ant.* shell), Fleisch *n* (von Früchten, Fischen 2c.), Kern *m* (einer Nuß); an egg full of ~ ein volles Ei. — 6. Mahl *n*, Mahlzeit *f*; ¥. — 7. † Mittagsmahlzeit *f* (*CH.*). — 8. *provc.* Wildbret *n* (a. brown ~); F *Am.* to hang up ~ Wild erlegen. — **II** † *v/a.* 9. speisen, füttern. — Vgl. a. meated.

Zu ~ 2: ~ and drink Speise u. Trank; F it is ~ and drink to me to ... es ist mir ein Labsal (bsd. e-e Wonne), zu ...; *prvb.* what is one man's ~ is another man's poison des Einen Tod ist des Andern Brot, eines schickt sich nicht für alle.

Zu ~ 3: butcher's ~ siehe butcher-meat; fresh-killed ~ frisch Geschlachtetes; light ~ Weißfleisch *n* (von Geflügel); minced ~ gehacktes Fleisch; pickled ~ Pökelfleisch *n*; potted ~, preserved ~ eingemachtes Fleisch, Fleiſchkonſerve *f*; red ~ halbgares Fleisch; roasted ~ Braten *m*; white ~: a) = light ~, b) Fleisch, das gut durchgebraten werden muß (wie Kalb); ↖ to chew one's own ~ etwas selbst thun; *sl.* to make cold ~ of a p. j-n kalt machen oder umbringen; that is ~ for your master das ist zu gut für Dich; *sl.* she hawks her ~ siehe hawk²; *prvb.*: He that sends mouths sends ~ viel Kinder, viel Segen; after ~ comes mustard Sauce nach dem Braten, zu spät.

Zu meat¹ 6: grace before ~ Gebet *n* vor dem Essen; to sit down to ~ sich zu Tische setzen.

meat² † (mĭt) *v.* = meet¹. — Vgl. ~¹.

meatal ⚲ (mᵉ-ᵉᵛ-tᵊl) [meatus] *a.* gang-artig.

meat-axe ⚙ *Am.* (mīᵛt-ăkß) *s.* Schlachtbeil *n*.

meat-ball (~-bāl) *s.* Fleischklößchen *n*.

meat-biscuit (~-bĭß-tᵏt) *s.* Fleiſchzwieback *m*.

meat-chopper ⚙ (~-tſchŏpᵛ-ᵉr) *s.* Hackmesser *n*, Fleiſch-Hackmaſchine *f*.

meat-dinner (~-dĭn-ᵉr) *s.* Mittag-essen *n* mit Fleisch.

meat-earth ⚒ (~-ᵉᵛ*th*) *s.* Ackerkrume *f*, Humus-erde *f*.

meated (mīᵛt-ᵉd) *a.* 1. in Zssgn: mit (so od. so beschaffenem) Fleisch, ...fleischig; ¥. — 2. † gefüttert, fett; well-~ in gutem Futterstand.

Zu ~ 1: dark-~ (light-~) fowls *pl.* Geflügel *n* mit braunem (weißem) Fleisch; sweet-~ nut Nuß *f* mit süßem Kern; thick-~ dickfleischig.

meat-extract (mīᵛt-ᵉᵛkt-tnăkt) *s.* Fleisch-extra'kt *m*.

meat-fly (mīᵛt-flaĭ) *s.*, *ent.* = flesh-fly.

meath † (mĭ*th*) *s.* = mead¹ 1. [schirm *m*.]

meat-hastener ⚙ (mīᵛt-hēßn-ᵉr) *s.* Brat-

meat-hook (~-hŭk) *s.* 1. Fleischer: Fleischhaken *m*. — 2. P lockige Haartracht der Londoner Höker.

meat-hunter (~-hŏn-tᵉr) *s.* Aasjäger *m* (Jäger, der ohne Rücksicht auf den Bestand so viel Wild als möglich abschießt).

meatiness (mīᵛt-ĭ-nᵊß) *s.* 1. Fleischigkeit *f*. — 2. *fig.* Markigkeit *f*, Kraft *f* (z. B. e-r Rede).

meat-jack ⚙ (mīᵛt-dǫăk) *s.* Bratenwender *m*.

meatless (mīᵛt-lᵉß) *a.* fleischlos; ohne Nahrung.

meat-maggot (~-măg-ŭt) *s.*, *ent.* Fleischmade *f*.

meat-offering (mīᵛt-ŏᵛf-ᵊ-rĭnᵍ) *s.*, *rel.* Speis-opfer *n*, jüd.

meatometer ⚲ (mī-ă-tŏᵛm-ᵉ-tᵉr) *s.*, *med.* Harngangmesser *m*.

meat-pie (mīᵛt-pāĭ) *s.* 1. Fleischpastete *f*. — 2. *Am.* = mince-pie. [pudding *m*.]

meat-pudding (mīᵛt-pŭᵛd-ĭnᵍ) *s.* Fleisch-

meatrife (schott. (mīᵛt-rāĭf) *a.* mit Nahrung wohl versehen; ~ place gute Brotstelle.

meat-safe (~-ßēf) *s.* Fliegenschrank *m*.

meat-salesman (ᵛ~-ßēᵛlz-măn) *s.* Fleischhändler *m* im großen.

meat-sausage (mīᵛt-ßă-ßᵊdǫ) *s.* Mett-, Fleisch-, Brat-wurst *f*.

meat-saw (~-ßā) *s.* Fleischersäge *f*.

meat-screen ⚙ (~-ßtrĭn) = meat-hastener.

meat-stand (~-ßtănd) *s.* Untersatz *m* zur Fleischschüssel. [Küche (als Abendmahlzeit).]

meat-tea ⑥ P (~-tī) *s.* Thee *m* mit kalter)

meatus ⚲ (mᵉ-ᵉᵛ-tᵊß) [lt.] *s.* (*pl.* ~ od. ↖ ~es, ~tᵉ-ßᵉſ), *anat.* Gang *m*, Kana'l *m*.

meaty (mīᵛ-tᵉ) *a.* 1. fleischig. — 2. fleischartig, -ähnlich; ~ flavour Fleischgeschmack *m*. — 3. *fig.* gedrungen, gehaltvoll, markig.

meaw † (mjū) *s.* u. *v/n.* = mew¹ u. ².

meawl † (mjūl) *v/n.* und *s.* = mewl.

meazel fast † (mīsl) *s.* = measle.

meazle † (~) *v/n.* = mizzle.

mebbe P (mĕᵛb-ᵉ) *adv.* = maybe.

mecate *Am.* (Südw.-Westen) (mᵉ-kăᵛ-tᵉ) [mexik.] *s.* 1. mexikanisches Flächenmaß (etwa = 1/10 acre). — 2. Seil aus Haaren oder Agavefasern.

Mecca (mĕᵛk-a) *npr.* Mekka *n* (Geburtsstadt Mohammeds).

Meccaee (mĕk-ă-ĭᵛ) *a.* und *s.* = Meccan.

Meccan (mĕᵛk-ᵉn) **I** *a.* aus Mekka. — **II** *s.* Bewohner(in) von Mekka.

Meccawee (mĕk-ă-wīᵛ) *a.* und *s.* = Meccan.

mech. *abbr.* = mechanics; mechanical.

mechal † (mīᵛ-tᵊl) [grch., lt.] *a.* ehebrecherisch. [winde *f* (*Ipomœa*).]

mecha-meck ♀ (mĕᵛtſch-a-mĕk) *s.* Trichter-

mechanic (mᵉ-kăᵛn-ĭk) [a/f. *mecanique*, lt. *mĕcha'nicus*] **I** *a.* 1. = mechanical; ~ arts ſ. art² 1 ¥. — 2. † handwerksmäßig, niedrig, gemein. — 3. *phls.* = atomistic 1. — **II** *s.* 4. † Mechani'smus *m*, Bau *m*. — 5. *Mecha'niker m*, Maſchinenarbeiter *m*; Handwerker *m*; M~s'-Institute ſ. institute 9.

mechanical (mᵉ-kăᵛn-ᵉ-tᵊl) **I** *a.* □ 1. mecha'nisch, besonders: bewegend; Bewegungs-...; auf Mecha'nik gegründet; ¥. — 2. Maschinen-...; ~ press Schnellpresse *f*. — 3. maschinenmäßig, gewohnheitsmäßig, geistlos; unbewußt, unwillkürlich. — 4. dem Handwerkerstande angehörig; Handwerks-..., Handwerker-..., handwerksmäßig; daher bsd. †: gemein, niedrig, schlecht; ~ dodge Handwerksknifff *m*. — 5. in der Mechanik erfahren; ~ engineer Maschinentechniker *m*; mechanisch od. technisch veranlagt (~ly turned). — 6. *phls.* = atomistic 1. — **II** † *s.* 7. = mechanic 5.

Zu ~ 1: *math.* ~ curve transcende'nte (nicht durch Gleichung ausdrückbare) Kurve; ~ decomposition mechanische Zerlegung oder Zersetzung; ~ equivalent of heat mechanisches Wärme-Äquivale'nt; ~ effect Nutzeffekt *m*, mechanischer Effekt einer Maschine; ~ force mechanische, bewegende Kraft; ~ horse mechanisches Pferd (beim Reit-Unterricht); ~ mixture mechan. Mischung; ~ powers *pl.* mechanische Pote'nzen *f*/*pl.*, einfache Maschinen (Schraube, Hebel 2c.); ~ pressure mechanischer Druck; ~ problem mechanische Aufgabe; ~ science Mechanik *f*; *math.* ~ solution mechanische Lösung (mit Lineal, Zirkel 2c.); *med.* ~ theory mechanische Theorie (daß alle Krankheiten auf Verbiegung des Blutes beruhen).

mechanicalise ④ ↖ (~-laĭſ) *v/a.* ①b. zu einem Handwerk machen; erniedrigen, herabwürdigen. [chanische.]

mechanician (mĕk-ă-nĭᵛſch-ᵊn) *s.* = Me-

mechanician (mĕk-ă-nĭᵛſch-ᵊn) *s.* 1. Mecha'niker *m*, Maſchinentechniker *m*. — 2. Handwerker *m*. [= mechanicalise.]

mechanicise ④ ↖ (mᵉ-kăᵛn-ᵉ-ßaĭſ) *v/a.*

mechanicochemical ⑥ ⚲ (~kō-kĕᵛm-ᵉ-kᵊl) *a.* mecha'nisch-che'misch (Galvani'smus 2c.).

mechanics (mᵉ-kăᵛn-ĭkß) *s.* (*sg.* und *pl.*) Mecha'nik *f*, Maschinen-, Bewegungslehre *f*; animal ~ Mechanik *f* der tierischen Körper; ~ of fluids Mechanik *f* der tropfbar-flüssigen Körper, Hydrosta'tik *f*; practical ~ angewandte Mechanik.

mechanise ④ (mĕᵛk-ă-naĭſ) *v/a.* ①b. 1. zur Maschine machen. ~ 2. mechanisch herstellen.

mechaniser ④ (~naĭ-ſᵉr) *s.* j. der zur Maschine macht; j. der alles mechanisch erklären will.

mechanism (mĕᵛk-ă-nĭſm) [spät-lt. *mechanisma*] *s.* 1. Mechani'smus *m*, mechanische Ein- od. Vor-richtung; Getriebe *n*, Triebwerk *n*; skilful piece of ~ kunstreicher Mechanismus; *fig.* ~ of government Regierungs-, Verwaltungs-maschine *f*. — 2. † mechanische Thätigkeit.

mechanist (~nĭßt) *s.* 1. Mecha'niker *m*; Maschini'st *m*. — 2. *phls.* mechani'stischer Philoso'ph (der alle Vorgänge aus der Wirkung mechanischer Kräfte erklärt). [ni'stisch.]

mechanistic (mĕk-ă-nĭᵛß-tĭk) *a.* mecha-

mechanograph ⚲ (mᵉ-kăᵛn-ᵉ-graf, *WB.* mĕᵛk-ă-nᵉ-~) *s.* maschinenmäßig hergestellter Abzug eines Kunstblattes 2c.

mechanographic ⚲ (mĕk-ă-nᵉ-graᵛf-ĭk) *a.* mechanogra'phisch: 1. ↖ über Mecha'nik handelnd. — 2. maschinenmäßig herstellend oder vervielfältigend.

mechanographist ⚲ (mĕk-ă-nŏᵛg-rᵃ-fĭßt) *s.* Mechanogra'ph *m*, Hersteller *m* von Schriften 2c. durch mechanische Mittel.

mechanography ⚙ (mĕk-ă-nŏᵍ-ră-fē) *s.* Mechanographi'e *f*, Anfertigung *f* mechanischer Abzüge von Schriften, Kunstblättern ꝛc.

mechanology ⚙ ↖ (~nŏᵍ-ŏ-dǫᵉ) *s.* Kenntnis *f* über (od. Abhandlung *f* über) Mecha'nik.

mechanurgy ⚙ ↖ (mĕᵍ-ă-nûᵉ-dǫᵉ) *s.* Mechanurgi'e *f* (Lehre v. Bewegungsmaschinen).

Mechitarist *s.* = Mekhitarist.

Mechlin (mĕᵍ-lĭn) **I** *npr.* Mecheln *n* (belg. St.); ⊛ ~ lace Mechelner (Brabanter) Spitzen *f/pl.* — **II** ⊛ *s.* = ~ lace.

Mechoacan ♀ (mĕ-tshŏᵍ-ă-kᵃn oder span. mĕ-tshŏ-a-kă-n) [span.] *s.* weiße Jalap(p)enwurzel (*Convolvulus mechoacan*); *pharm.* ~ root Jala'p(p)enwurzel *f*.

Mecklenburg (mĕᵍ-lᵉn-bûᵍg) *npr.*, *id.* (deutsches Land u. Grfsch., *U.S.*).

mecock † (mĭᵍ-kŏk) *s.* = meacock.

mecometer ⚙ (mᵉ-kŏᵍm-ᵉ-tᵉr) [grch.] *s.* Mekome'ter *n* (Instrument zum Messen Neugeborener). [faures Salz.]

meconate ⚙ (mĕᵍ-ŭ-nĕt) *s.*, *chm.* meko'n-

meconic ⚙ (mᵉ-kŏᵍn-ĭk) [grch.] *a.*, *chm.*: ~ acid Meko'nsäure *f* ($C_7H_4O_7$). [di'n *n*.]

meconidine ⚙ (~ᵉ-dĭn) *s.*, *chm.* Mekoni-

meconin(e) ⚙ (mĕᵍ-ŭ-nĭn) *s.*, *chm.* Mekoni'n *n* ($C_{10}H_{10}O_4$). [pech-artig.]

meconioid ⚙ (mᵉ-kŏᵍ-nᵉ-ôĭd) *a.* kindes-

meconium ⚙ (mᵉ-kō-nᵉᵉm) [lt., grch.] *s.* 1. † Mohnsaft *m*. — 2. Kindespech *n*.

meconophagism ⚙ (mĕk-ŭ-nŏᵍ-fă-dǫĭsm) *s.* O'piumgenuß *m*. [esser *m*.]

meconophagist ⚙ (~dǫĭßt) *s.* O'piumesser

Med., med. *abbr.* = medal(list); medical; medicine; Mediterranean; medium.

medal (mĕᵍ-dᵉl) [a/f. *medaille*] **I** *s.* 1. Medaille *f*, Denk-, Schau-münze *f*. — 2. Bildnis *n* in e-m Medaillo'n (*SH.W.T. 1,2,307*). — **II** ↖ *v/a.* ①e.(a.) 3. mit e-r Medaille verzieren, mit e-r Denkmünze beschenken; ~led mit Medaillen behängt (Brust ꝛc.) [verzierter Metallbecher.]

medal-cup (~kŭp) *s.* mit (Schau-)Münzen

medalet ↖ (mĕᵍ-dᵉ-lĕt) *s.* kleine Medaille.

medalist (~lĭßt) *s.* = medallist.

medallic (mᵉ-dăᵍ-lĭk) *a.* Medaillen-..., numisma'tisch, münzkundig; Münz-..

medallion (~lᵉn ⑧) *s.* 1. große (anti'ke) Denk- od. Schau-münze. — 2. Medaillo'n *n* (bib. *arch.* und Kunst); Rundbild *n*. — 3. *arch.* Eirund-Rähmchen *n* (= oval).

medallion-carpet (~kă-pᵉt) *s.* Medaillo'n-Teppich *m* (mit großer Mittelfigur).

medallioned (mᵉ-dăᵍ-lᵉn ⑧) *a.* mit Medaillo'n(s) verziert.

medallion-pattern (~lᵉn-păt-ᵉrn ⑧) *s.* Medaillo'n-Muster *n*.

medallist (mĕᵍ-dᵉ-lĭßt) *s.* 1. Medailleu'r *m*, Stempelschneider *m*. — 2. Medaillen-, Münz-kenner *m*, -liebhaber *m*, -sammler *m*. — 3. Inhaber(in) einer Verdienstmedaille; gold ~, silver ~ Inhaber(in) e-r goldenen, silbernen Medaille. [Prägekunst *f*.]

medallurgy fakt † (~lôᵉ-dǫᵉ) *s.* (Münz-)

medal-machine ⚙ (mĕᵍ-dᵉ-l-mă-shĭn) *s.* Maschine zur Nachbildung v. Medaillen ꝛc. in Relief od. Intaglio, vergrößert od. verkleinert. [cup.]

medal-tankard (~tăŋᵏ-kᵃrd) *s.* = medal-

meddle (mĕdl) [a/f. *medler*, *mesler*; fr. *mêler*] ①b. **I** † *v/a.* 1. mischen, vermischen. — **II** *v/n.* 2. † sich mischen, sich vermengen. — 3. (with, in) (unberufen) sich mischen in (*acc.*), sich befassen mit, sich kümmern um, sich einlassen in (*acc.*); ☿.

Zu ~ 3: to ~ in (oder with) other people's affairs sich in fremde Angelegenheiten mischen; do not ~ with him! laß ihn in Ruhe!, gieb Dich nicht mit ihm ab!; not to ~ with sich hüten vor; ⚐ I will neither ~ nor make with it ich will damit nichts zu schaffen haben; you are always meddling Du mengst Dich (⚐ steckst Deine Nase) in alles; *prvb.*: ~ not with what you have nothing to do withal was Deines Amtes nicht ist, da laß Deinen Vorwitz; ~ with your old shoes wer andere soll putzen, darf selber nicht schmutzen.

meddler (mĕᵍ-dᵉ-lᵉr; *Hom.* medlar) *s.* j. der sich unberufen mit fremden Angelegenheiten befaßt, Zudringliche(r).

meddlesome (mĕᵍ-dl-ßᵉm) *a.* sich unberufen einmischend, lästig, naseweis; ~ness (~nᵉß) *s.* Sucht *f*, sich einzumischen.

meddling (mĕᵍ-dl-ĭnᵍ) **I** *a.* □ = meddlesome. — **II** *s.* (unberufene) Einmischung.

Mede (mīd) *Hom.* mead, meed) *s.* Att.: Meder *m*. [(Gemahlin des Ja'son).]

Medea (mᵉ-dīᵉ-a) *npr.*, grch. *myth.* Mede'a

Medhurst (mĕᵈ-hᵘᵉ-ßt) *npr.* (Prsn.).

Media[1] (mīᵉ-dᵉ-a) *npr.* Me'dien *n* (Att.: asiatisches Reich). — Vgl. ~[2] u. ~.

media[2] ⚙ (~) [lt.] *s.* (*pl.* ~æ, ~ī), *gr.* Me'dia *f* (einer der Laute b, d, g).

media[3] (~) *s/pl.* v. medium. — Vgl. ~[1] u. [2].

mediacy (mīᵉ-dᵉ-ă-ßᵉ) *s.* Vermittelung *f*.

mediad ⚙ (mīᵉ-dᵉ-ăd) *adv.*, *anat.* und *zo.* zur Mittel-linie oder -fläche hin.

☞ **mediæv...** siehe mediev...

medial (mīᵉ-dᵉ-ăl) [spät-lt. *medialis*] **I** *a.* □ 1. mittel, mittler; Mittel-...; ~ line Mittellinie *f*. — 2. Durchschnitts-...; *arith.* ~ alligation Mischungsrechnung *f*. — 3. Spiritismus: mediumi'stisch. — **II** *s.* 4. ⚙ *gr.* = media[2]. [*s.* = Mede.]

Median[1] (mīᵉ-dᵉ-an) **I** *a.* medisch. — **II** ↖

median[2] (~) [lt.] **I** *a.* □ (f. ~ly) 1. die Mitte einnehmend, mittler; Mittel-...; ☿. — **II** *s.* 2. ⊛ Media'n-papier *n*; small ~ Kleinmedian *n*. — 3. *geom.*: a) = bisector; b) = ~ point (f. ~ 1 ☿).

Zu ~ 1: ~ line: a) *anat.* Mittellinie *f* des Körpers, b) *cryst.* = bisectrix 1, c) *geom.* = bisector; ⊛ ~ paper = median 2; *geom.* ~ point Mittelpunkt (im Dreieck); ~ vein: a) *anat.* Media'n-vene *f*, b) *ent.* Median-ader *f* e-s Schmetterlingsflügels; *zo.* ~ zone mittlere Meerestiefe (zwischen 50 u. 100 Faden).

medianimic * (mī-dᵉ-ă-nĭᵉm-ĭk) *a.* = mediumistic. [der Mitte (hin).]

medianly (mīᵉ-dᵉ-an-ᵉ) *adv.* in oder nach

mediant ♪ (mīᵉ-dᵉ-ănt) [it. *mediante*] *s.* Media'nte *f*. [Mittelfell-...]

mediastinal ⚙ (mī-dᵉ-ă-ßtᵉ-nᵉl) *a.*, *anat.*

mediastine † (~tĭn) *s.* = mediastinum.

mediastinitis ⚙ (~ă-ßtᵉ-nāᵉ-tĭß) *s.*, *med.* Entzündung *f* des Bindegewebes des Mittelfellraumes.

mediastinum ⚙ (mī-dᵉ-ă-ßtāᵉ-nᵉm) [lt.] *s.* (*pl.* ~a, ~na) 1. *anat.* Mittelfell *n* (Scheidewand zwischen beiden Brustfellhöhlen). — 2. ♀ Mittelwand *f* der Schotenfrüchte.

mediate[1] (mīᵉ-dᵉ-ēt) [lt.] ①b. **I** *v/n.* 1. in der Mitte od. dazwischen liegen (between zwischen), e-n mittleren Platz od. Standpunkt einnehmen. — 2. vermitteln, den Vermittler spielen. — 3. Spiritismus: Me'dium spielen. — **II** *v/a.* 4. Frieden, Heirat ꝛc. vermitteln; Streit beilegen. — 5. † sich verwenden für. — 6. ↖ halbieren, teilen.

mediate[2] (mīᵉ-dᵉ-ăt) *a.* □ (f. ~ly) 1. in der Mitte oder dazwischen befindlich; Mittel-..., mittler; dazwischenkommend. — 2. mittelbar ☿. — Vgl. ~[1].

Zu ~ 2: ~ agglutination f. agglutination 3 ☿; *med.* ~ auscultation Auskultation *f* mittels des Hörrohrs; ~ certainty mittelbare (durch Schlüsse erlangte) Gewißheit; ~ prince landsässiger (nicht reichsunmittelbarer od. souveräner) Fürst.

mediately ↖ (~ᵉ) *adv.* mittelbar, durch Vermittelung.

mediateness (~nᵉß) *s.* Mittelbarkeit *f*.

mediation (mī-dᵉ-ēᵉ-shᵉn) [a/f., mlt.] *s.* 1. Vermittelung *f*; Dazwischenkunft *f*; Fürsprache *f*, Fürbitte *f*. — 2. *math.* Durchteilung *f* (*FL.*).

mediatisation ④ (mī-dᵉ-ă-tᵉ-ßēᵉ-shᵉn) *s.* Mediatisierung *f* (eines Fürsten).

mediatise ④ (mīᵉ-dᵉ-ă-tīᵉz) *v/a.* ①b. 1. mediatisieren, einen Fürsten landsässig machen (der Reichsunmittelbarkeit oder Souveränität entkleiden). — 2. ↖ = mediate[1].

mediative (~tĭw) *a.* = mediatorial.

mediator (~dᵉ-ēᵉ-tᵉr) *s.* 1. Vermittler *m*; Unterhändler *m*. — 2. *theol.* the M~ der Mittler (Christus).

mediatorial (mī-dᵉ-ă-tō-rᵉ-ăl ⑨) *a.* □ vermittelnd; Vermittler-..., Mittler-...

mediatorship (mīᵉ-dᵉ-ē-tᵉr-shĭp) *s.* Vermittler-amt *n*, Vermittelung *f*.

mediatory (~dᵉ-ă-tᵉ-rᵉ) *a.* = mediatorial.

mediatress, ~ix (mīᵉ-dᵉ-ē-trᵉß, ~trĭß oder mī-dᵉ-ēᵉ-trᵉß, ~trĭß) *s.* Vermittlerin *f*.

Medic[1] (mīᵉ-dĭk) *a.* = Median[1].

medic[2] (mĕᵈ-dĭk) **I** ↖ *a.* = medical. — **II** ⚐ *s.* Medizi'ner *m* (Arzt oder Stude'nt).

medic[3] ♀ (mīᵉ-dĭk, *WB.* mĕᵈ-dĭk) [a/f. *medique*, lt. *me'dica*] *s.* Schneckenklee *m* (*Medica'go*); black ~ Hopfen-, Wolfs-Schneckenklee *m* (*M. lupuli'na*); purple ~ Luze'rne *f* (*M. sati'va*). — Vgl. ~[1] u. [2].

medicable (mĕᵈ-dĭ-kă-bl) *a.* heilbar.

medical (mĕᵈ-dĭ-kăl) **I** *a.* □ 1. medizi'nisch, ärztlich; ☿. — 2. heilend; Heil-...; ☿. — **II** *s.* 3. ⚐ = medic[2]. — 4. Glasröhrchen *n*, röhrenförmige Phio'le.

Zu ~ 1: M~ Act Gesetz von 1858, das eine Registrierung der geprüften Ärzte einführt und nur diesen erlaubt, ihre Gebühren nach der Taxe einzuklagen; ~ board Gesundheitsamt *n*; ~ club Krankenverein *m*; ⚓ *Am.* ~ director höchster Marinearzt im Range eines Kapitäns zur See; † ~ finger Mittelfinger *m* (angeblich durch einen Nerv unmittelbar mit dem Herzen verbunden und deshalb medizinisch wichtig); ⚓ *Am.* ~ inspector Marinearzt zweiten Ranges, im Range eines Korvetten-Kapitäns; *M~ Journal* Titel einer medizinischen Zeitschrift; ~ jurisprudence gerichtliche Medizi'n; ~ man Arzt *m*; we sent for our ~ man wir ließen unsern (Haus-)Arzt holen; district ~ officer Bezirks-Armen-arzt *m*; ~ practitioner praktischer Arzt; ~ profession ärztlicher Beruf; ~ pupil Exte'rner *m* (etwa entsprechend dem Praktikanten der deutschen Universitäten); ⚔ ~ staff ärztlicher Stab; ~ student Stude'nt *m* der Medizin.

Zu ~ 2: ~ effect Heilwirkung *f*; ~ properties *pl.* Heilkräfte *f/pl.* einer Pflanze ꝛc.

medicament (~kă-mĕnt) [lt.] *s.* 1. Heil-, Arznei-mittel *n*. — 2. Heilkraft *f*.

medicamental (mĕd-ᵉ-kă-mĕᵉ-n-tᵉl) *a.* □ 1. medizi'nisch, heilkräftig. — 2. *fig.* heilsam. [hervorgebracht.]

medicamentous (~tᵉß) *a.* durch Heilmittel

medicaster (mĕᵈ-dᵉ-kă-ßtᵉr) *s.* ärztlicher Pfuscher, Quacksalber *m*.

medicate (~kēt) *v/a.* ①b. 1. heilkräftig machen, mit Arznei vermischen. — 2. medizi'nisch behandeln. — ©. a. medicated.

medicated (~kē-tᵉd) *a.* heilkräftig, Arzneistoffe enthaltend; ~ ale Kräuterbier *n*; ~ bath medizi'nisches Bad; ♀ *pharm.* ~ herbs *pl.* Heilkräuter *n/pl.*; ~ waters *pl.* Gesundbrunnen *m/pl.*

medication (mĕd-ᵉ-kēᵉ-shᵉn) *s.* 1. Vermischung *f* mit Arzneistoffen, Mitteilung *f* heilkräftiger Eigenschaften. — 2. Medizinieren *n*, Arzneigebrauch *m*, Kur *f*.

medicative (mĕᵈ-dĭ-kă-tĭw) *a.* heilend, heilsam.

Medicean (mĕd-ᵈ-ʧīᵉ'-ən) [Medici] *a.* medice'isch; ~ Library = Laurentian Library (ſ. Laurentian 2); *ast.* ~ planets, ~ stars *pl.* Galile'i's Bezeichnung für die Zu'piter-Trabanten *m/pl.* [dici (it. Fürſtengeſchlecht).]

Medici (mĕᵈ'-dᵈ-ʧi, mēᵈ'-dᵈ-ʧi) *npr.* Me'di

medicinable faſt † (mᵈ-dᵎ'ʃ-ᵈ-nᵈbl, früher: mĕᵈ-ᵈ-ʃᵈ-nᵈbl) *a.* heilkräftig, heilſam.

medicinal (-nᵈl) *a.* □ mediʒi'niſch, heilkräftig, heilſam; Heil-...; als oder wie Arznei; ~ chest ſ. medicine-chest; ~ drugs *pl.* Medizina'lwaren *f/pl.*, Droguen *f/pl.*; ♀ *pharm.* ~ herbs *pl.* Heilkräuter *n/pl.*; ~ properties *pl.* Heilkräfte *f/pl.*; ~ spring Heilquelle *f*; ~ treatment ärztliche Behandlung.

medicine (mĕᵈ'-dᵈ-(ᵈ-)ʃin, F mĕᵈ'-dᵈ-ɪʃn) [a/f., lt.] **I** *s.* 1. Arznei *f*, Mediʒi'n *f*; aperient ~, opening ~ Abführmittel *n*; † ~ potable Lebenselixi'r *n*; P to take one's ~ trinken. — 2. Heilkunde *f*, ärztliche Wiſſenſchaft; doctor of ~ Doktor *m* der Mediʒin; forensic ~, legal ~ gerichtliche Mediʒin. — 3. bei den amerik. Indianern Bezeichnung für alles Geheimnisvolle und Zauberhafte. — 4. † Arzt *m* (*SH.M.5,2,27*). — **II** † *vb.* *poet.*, *v/a.* ①b. 5. heilen, wie Arznei wirken auf (*acc.*).

medicine-bag *Am.* (~-bǎg) *s.* Zauberbeutel *m*, Ta'lisman *m* der Indianer.

medicine-chest (~-ʧĕſt) *s.* Arzneikaſten *m*, Haus-, Reiſe-apotheke *f*.

medicine-jack F (~-dʒǎk) *s.* = medicaster.

medicine-man *Am.* (~-mǎn) *s.* Zauberer *m* der Indianer ꝛc. (zugleich Arzt, Wahrſager ꝛc.).

medicine-pannier ⚔ *Am.* (~-pǎn-ɪᵉʳ ⑧) *s.* Arzneikorb *m*.

mediciner ✎ (mĕᵈ'-dᵈ-ʃᵈ-nᵉʳ) *s.* Arzt *m*.

medicine-seal (mĕᵈ'-dᵈ-(ᵈ-)ʃin- od. mĕᵈ'-dᵈ-ɪʃn-ʃīl), **~-stamp** (~-ʃtǎmp) *s.* röm. Alt.: ärztliches Siegel in Form kleiner grünlicher, viereckiger Steine.

medicine-stone (~-ʃtōn) *s.* Alt.: ein glatter, wahrſcheinlich als Angel-Senker benutzter Stein.

medicis (mĕᵈ'-dᵈ-ʃī) *s.* ein Schulter- und Bruſttuch am Ende des 18. *sæc.* [medic ᵈ.]

medick ♀ (mĕᵈ'-dɪk, *WB.* mĕᵈ'-dᵈ-ɪk) *s.* =

medico (mĕᵈ'-dᵈ-kō) [ſpan.] *s.*, *cant* Arzt *m*.

medico-chirurgical ⑥ ⚕ (~-kǎl-nōᵘ''-dʒᵈ-kᵈl) *a.* mediʒi'niſch-chiru'rgiſch.

medico-legal ⑥ ⚕ (mĕd-ᵈ-ᵈ-lɪᵍ'-gᵈl) *a.* gerichtlich-mediʒi'niſch. [*f.*]

medics † (mĕᵈ'-dɪʃ) *s.* (*sg.* u. *pl.*) Heilkunde)

medietas linguæ ⚕ (mᵈ-dāɪ'ᵉ-ᵈ-tǎʃ lɪ'ᵑᵍ-gwī) [lt.] *s.* jur. ehm.: Gerichtshof für Fremde, halb aus Eingeborenen, halb aus Fremden beſtehend (noch in Kentucky, *U.S.*).

mediety † (mᵈ-dāɪ'ᵉ-ᵈ-tᵉ) [lt.] *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉſ) Mittel *n*, Hälfte *f*; Durchſchnitt *m*.

medieval (mĕd-ᵈ- od. mī-dᵈ-ɪ'ᵛ-wᵈl) [lt.] **I** *a.* □ mittel-alterlich; *a.* altmodiſch. — **II** *s.* Mann *m* oder Schriftſteller *m* des Mittelalters. [mittel-alterlich machen.]

medievalise ④ (~wᵈ-lāɪʃ) *v/a.* ①b.

medievalism (~lɪſm) *s.* 1. Eigentümlichkeit *f*, Weſen *n* oder Geiſt *m* des Mittel-alters. — 2. mittel-alterliche Richtung oder Neigung.

medievalist (~lɪſt) *s.* 1. Kenner *m* des Mittel-alters. — 2. Verehrer od. Nachahmer *m* des Mittel-alters. — 3. = medieval.

medifixed ⚕ ♀ (mɪ'ᵈ-dᵈ-fɪkſt) *a.* in der Mitte feſtſitzend oder angewachſen.

Medina [1] (mᵈ-dī'-na) *npr.* (St. in Arabien mit Grab Mohammeds). — **Vgl. ~** [2].

Medina [2] (mᵈ-dāɪ'-na) *npr.* 1. Fluß auf der Inſel Wight. — 2. Grſch. u. St. in Nord-Am.

medine (mᵈ-dī'n, *a.* mī'-dɪn), **~o** (mᵈ-dī'-no) *s.*, *num.* Medi'no *m*, Pa'ra *m* (ägypt. Scheidemünze = $^1/_{40}$ Piaſter).

mediocral (mī'-dᵈ-ō-kᵈl) [lt.] *a.* 1. † mittelmäßig. — 2. ⚕ *ent.* mittellang.

mediocre (~ᵏᵉʳ) **I** *a.* 1. mittelmäßig, gewöhnlich. — **II** *s.* 2. ✎ Mittelmäßige(r), nur mäßig Begabte(r). — 3. Mönch zwiſchen 24 und 40 Jahren, der vom Altardienſte befreit war.

mediocrist ✎ (mī'-dᵈ-ō-krɪſt) *s.* = mediocre 2.

mediocrity (mī-dᵈ-ŏ'ɾ-kᵈ-tᵉ) *s.* (*s/f.*) (*pl.* ~ies, ~tᵉſ) 1. Mittelmäßigkeit *f*, Mittelmaß *n*. — 2. † Mäßigung *f*. — 3. mittelmäßiger oder unbedeutender Menſch.

mediovxumous † (~ŏ'ɾ-fɪᵘ-mŏſ) [lt.] *a.* mittler, vermittelnd.

medipectoral ⚕ (mī-dᵈ-pĕ'ɾ-tᵈ-rᵈl) *a.*, *ent.*: ~ legs *pl.* Mittelbruſtbeine *n/pl.*

medisect ⚕ (mī-dᵈ-ſĕ'ɾt) [lt.] *v/a.* ①a. (von oben nach unten) mitten durchſchneiden.

medisection ⚕ (~ſĕ'ɾt-ſchᵈn) *s.* Mittelſchnitt *m* (von oben nach unten).

meditabund † (mĕd-ᵈ-tᵈ-bŏ'nd) *a.* nachdenklich, gedankenvoll.

meditance † (mĕ'ᵈ-dᵈ-tᵈnſ) *s.* = meditation.

meditant (~tᵈnt) **I** † *a.* nachdenkend. — **II** ✎ *s.* = meditatiſt.

meditate (mĕ'ᵈ-dᵈ-tēt) [lt.] ①b. **I** *v/n.* 1. nach-ſinnen, -denken, grübeln (on, upon über) (*Syn.* ſ. contemplate). — **II** *v/a.* 2. planen, vorhaben. — 3. überle'gen, erwägen; bedenken. — 4. ✎ aufmerkſam oder wachſam beobachten; bewachen.

meditatio fugæ (mĕd-ᵈ-tēᵒ'-ſchᵈ-ō fjūᵍ'-dʒī) [lt.] *s.* ſchott. jur.: to be in meditatione (mĕd-ᵈ-tē-ſchᵈ-ōⁿ'-nī) fugæ fluchtverdächtig ſein (Schuldner); † ~ warrant Haftbefehl *m* wegen Fluchtverdacht.

meditation (~ſchᵈn) *s.* 1. tiefes Nachdenken, Sinnen *n*. — 2. religiöſe Betrachtung; book of ~(s) Erbauungsbuch *n*.

meditationist (~ſchᵈ-nɪſt) *s.* Verfaſſer *m* von Erbauungsbüchern.

meditatist ✎ (mĕ'ᵈ-dᵈ-tē-tɪſt) *s.* gedankenvoller, nachdenklicher Menſch.

meditative (mĕ'ᵈ-dᵈ-tᵈ-tɪw) *a.* □ grübelnd, ſinnend. [Grübeln *n*.]

meditativeness (~nᵈſ) *s.* Sinnen *n*,

medite † (mĕ'ᵈ-dɪt) *v/a.* = meditate 3.

mediterrane † (mĕd-ᵈ-tᵈ-nēᵉ'n) *a.* = mediterranean.

mediterranean (~nēᵉ'-nᵈn) **I** *a.* 1. † inländiſch, binnenländiſch. — 2. von Land umgeben; M~ Sea = ~ 4. — 3. **M~** zum Mittelmeer(-Gebiete) gehörig; Mittelmeer-...— **II M~** *npr.* 4. Mittelländiſches Meer, Mittelmeer *n*. [terranean 1.]

mediterraneous † (~nēᵉ'-nᵈſ) *a.* = medi-

medium (mī'-dᵈ-mᵈm) [lt.] **I** *s.* (*pl.* ~a, ~dᵉ-a und ~ums, ~dᵉ-mᵈſ) 1. Mitte *f*, Mittel *n*; Mittel-weg *m*, -ſtraße *f*, Durchſchnitt *m*; ⚸. — 2. *math.* Mittel *n* (vgl. mean ³ 2 ⚸). — 3. *log.* Mittelſatz *m*. — 4. Beweisgrund *m*. — 5. Media'npapier *n* (engl. Druckpapier: 18×28, Schreibpapier: $17^1/_2$×22 inches; *Am.* Druckp.: 19×24, Schreibpapier: 18×23 inches). — 6. Me'dium *n*; Mittel *n*, Zwiſchen-, Hilfs-mittel (bſd. *a. phys.*, Bakteriologie ꝛc); ⚸. — 7. Spiritismus, Hypnotismus ꝛc.: Medium *n*. — 8. F Mittel-ware *f*, -gut *n*. — 9. ⚔, Sport ꝛc.: mittel-großer, -ſchwerer Reiter, Jockey ꝛc. — **II** *a.* 10. mittelmäßig, gewöhnlich; mittel; Mittel-... ⚸.

Zu ~ 1: just ~ goldene Mittelſtraße, richtige Mitte; to find (oder hit upon) the happy ~ die richtige Mitte treffen.

Zu ~ 6: circulating ~ = currency 8; *opt.* refractive ~ brechendes Medium; *mech.* resistant ~ widerſtehendes Mittel; by (through) the ~ of durch, vermittelſt.

Zu ~ 10: ~ capacity (od. talent) mittelmäßige Befähigung (od. Begabung); ⑫ ~ goods *pl.* Mittelware *f*; ⚓ ~ midshipman Seekadett, der ſchon längere Zeit gedient hat; ⑫ ~ paper = ~ 5; ~ price Mittelpreis *m*; ~ size Mittelgröße *f*. [tiſmus: mediumiſtiſch.]

mediumistic (mī-dᵈ-ᵈ-mī'ᵉ-tɪk) *a.* Spiri-

mediumship (mī'ᵉ-dᵈ-ᵈm-ſchɪp) *s.* Spiritismus: Eigenſchaft *f* als Me'dium, Zuſtand *m* eines Mediums.

medium-sized (~-ſāɪſd) *a.* mittelgroß.

medius ⚕ (mī'ᵉ-dᵈ-ᵈſ) *s.* (*pl.* ~i, ~dᵈ-āɪ), *anat.* Mittelfinger *m*.

Medjidie (mᵈ-dʒǐ'ᵈ-ᵈ-ᵉ) [türk.] *s.* 1. türkiſcher Orden. — 2. türkiſche Silbermünze (= 20 Piaſter).

medlar ♀ (mĕ'ᵈ-dᵉʳ; *Hom.* meddler; bei *SH.* oft Wortſpiel damit) [a/ſ. *medler*, *mesler*, von *mesle*, *mespile*] *s.* (a. Dutch ~): a) Miſpel(ſtrauch *m*) *f* (*Me'spilus germa'nica*); b) Miſpel *f* (die Frucht davon); Japan(ese) ~ = loquat; Neapolitan ~, Welsh ~ = azarole.

medlar-tree ♀ (~-trī) *s.* Miſpel(ſtrauch *m*) *f* (*Me'spilus germa'nica*).

medle † (mĕdl) *v.* = meddle.

medley (mĕ'ᵈ-dlᵉ) [a/ſ. *medlee*, *meslee*] **I** *s.* 1. Gemiſch *n*; Durcheinander *n*, Miſchmaſch *m*; ♪ Potpourri *n*. — 2. ⑫ melierter Stoff. — 3. † Handgemenge *n*. — **II** *a.* 4. gemiſcht, wirr. — 5. gemengt, vermiſcht, bunt. — **III** † *v/a.* 6. miſchen.

Médoc ⑫ (mᵉ-dŏ'k) *s.* Medoc *m* (frz. Wein).

Medocean (mᵉ-dō'-ſchᵈn) *a.* aus Medoc.

Med. Off. *abbr.* = medical officer.

Medo-Persian (mī-dᵈ-pō'ᵛ-ſchᵈn) *a.*, *hist.* Alt.: medo-perſiſch.

medrick (mĕ'ᵈ-rɪk) *s.*, *orn.* Meerſchwalbe *f*.

medrissa ⚔ (mᵉ-drɪ'ſ-a) *s.* = madrasah.

medulla ⚕ (mᵉ-dŏ'ɾl-a) [lt.] *s.*, ♀ und *zo.* Mark *n*, bſd. Rückenmark *n* (a. ~ spinalis, ſpāɪ-nēᵉ'-lɪſ).

medullar ⚕ ✎ (~ᵉʳ) *a.* = medullary.

medullary ⚕ (mᵉ-dŏ'ɾl-ᵉ-nᵉ od. mĕ'ᵈ-dᵈ-l-ᵉ-nᵉ) *a.*, ♀ u. *zo.* martig, mark-artig; Mark-...; aus Mark; ~ canal Mark-kana'l *m*; ~ cavity Markhöhle *f*; ♀ ~ rays *pl.* Mark-ſtrahlen *m/pl.* des Holzes; ~ substance Mark-ſubſta'nz *f*.

medullated ⚕ (mᵉ-dŏ'ɾl-ā-tᵈd oder mĕ'ᵈ-dᵈ-lē-tᵈd) *a.* mit Mark verſehen.

medullin(e) ⚕ (mᵉ-dŏ'ɾl-ɪn) *s.*, ♀ und *chm.* Markſtoff *m*. [*anat.* Rückenmark-...]

medullispinal ⚕ (mᵉ-dŏl-ᵉ-ſpāɪ'-nᵈl) *a.*,

medullitis ⚕ (mĕd-ᵈ-lāɪ'-tɪſ) *s.*, *med.* = myelitis. [*a.* mit Markgewebe.]

medullose ⚕ (mᵉ-dŏ'ɾl-ōſ oder mĕ'ᵈ-dᵈ-lōſ) **Medusa** (mᵉ-djūᵉ'-ſa) **I** *npr.*, grch. *myth.* Medu'ſa *f* (eine der Gorgonen); head of ~ Meduſenhaupt *n*. — **II** ⚕ **m~** *s.* (*pl.* ~æ, ~ſī), *zo.* = jellyfish.

medusa-bell (~-bĕl) *s.*, *zo.* Schwimmglocke *f* oder Schirm *m* einer Medu'ſe.

medusa-bud (~-bŏd) *s.*, *zo.* Medu'ſenknoſpe *f*.

medusa-head (star) (~-hĕd, ~-hĕ'ᵈ-ᵈ-ſtāɾ) *s.*, *zo.* = Medusa's-head 1.

medusal ⚕ (mᵉ-djūᵉ'-ᵈſ) *a.* = medusan.

medusan ⚕ (~-ᵈſᵈn) *zo.* **I** *a.* zu den Medu'ſen gehörig; meduſen-artig. — **II** *s.* = jellyfish.

Medusa's-head ⑥ (~-ſāɪ-hĕd) *s.* 1. *zo.*: a) = basket-fish; b) Art Haarſterne *m* (*Penta'crinus caput Medu'sæ*). — 2. ♀ Art Wolfsmilch *f* (*Eupho'rbia caput Medu'sæ*).

medusian ⚕ (mᵉ-djūᵉ'-ᵈſᵈn) *a.* und *s.* = medusan. [du'ſen-artig(es Tier).]

medusidan ⚕ (~ᵈſ-dᵈn) *a.* und *s.*, *zo.* me-

medusiform ⚕ (~fōᵉrm) *a.*, *zo.* medu'ſen-förmig. [du'ſe.]

medusite ⚕ (mᵉ-djūᵉ'-ſāɪt) *s.* foſſi'le Me-

medusoid ⚕ (~ſŏi'd) *a.* u. *s.* = medusidan.

mee [1] † (mī) *pron.* = me [1]. — **Vgl. ~** [2].

mee [2] ♀ ⚔ (mī) *s.* = mahwa-tree.

meech † (mītſch) *v/n.* = miche.

meed (mīd; *Hom.* mead, Mede) [a/e. *mēd*, mhd. *miete*] **I** *s.*, *poet.* 1. Lohn *m*, Belohnung *f*; Preis *m*. — 2. Gabe *f*, Geſchenk *n*. — 3. † Verdienſt *n*. — **II** † *v/a.* 4. belohnen; beſchenken. — 5. verdienen.

meedful † (mī'ᵈ-fūl) *a.* □ verdienſtvoll; **~ly** † *adv.* nach Verdienſt (belohnen).

meek (mīk) [a/nord. *mjūkr*] **I** *a.* **1.** mild, sanft(mütig), freundlich, hold, leutselig, gütig. — **2.** demütig, bescheiden. — **II** † *v/a.* **3.** demütigen; milde machen. — **III** † *v/n.* **4.** sanft werden; sich unterwerfen.

meeken † (mīkn) *v/a.* = meek.

meek-eyed (mī'k-aīd) *a., poet.* sanft, hold, mild blickend.

meekhead † (-hĕd) *s.* = meekness.

meekness (-nᵉß) *s.* Sanftmut *f*, Milde *f*; Demut *f*, Bescheidenheit *f*.

meek-spirited (-ßpir-ᵉt-ᵉd) *a.* sanftmütig.

Meerat (mī-rāᵃt) *npr.* (indische Stadt).

meer(e) † (mīᵉ) *s.* u. *a.* = mere[1] bis [3].

meerkat Süd-Afrika (mī'ᵉr-kăt) [holl.] *s., zo.* **1.** Moorkatze *f* (*Cyni'ctis penicilla'ta*). — **2.** Schnarrtier *n* (*Surica'ta tetrada'ctyla*).

Meerpoor (mī'ᵉ-pū'r) *npr.* (indische Stadt).

meerschaum (mī'ᵉr-schăm, -schᵉm, bisw. btsch mē'r-schaum) *s.* **1.** Meerschaum *m*. — **2.** Meerschaum-pfeife *f*, -kopf *m*.

meerswine † (mī'ᵉr-ßwaīn) *s.* = dolphin 1.

meet[1] (mīt; *Hom.* meat, mete) [a/e. *mētan*] **I** *v/a.* ③ (*pret.* u. *p.p.* met) **1.** begegnen (*dat.*); treffen, zusammentreffen mit; in Berührung kommen, sich berühren, zs.-stoßen mit; stoßen, treffen auf (*acc.*), antreffen; ↯. — **2.** j-m entgegen-kommen, -gehen (to come [oder go] to ~ a p.); ↯. — **3.** gegenübertreten (*dat.*), sich stellen vor. — **4.** feindlich zs.-treffen, -stoßen mit, begegnen, standhalten (*dat.*); to ~ difficulties Schwierigkeiten die Stirn bieten. — **5.** *fig.* (an)treffen, finden; begegnen (*dat.*); erhalten; befallen; ↯. — **6.** versammeln, zusammenberufen (bsd. *pass.*); to be met sich zusammengefunden haben, beisammen sein, versammelt sein; zusammenberufen werden. — **7.** entsprechen (*dat.*), in Übereinstimmung sein od. kommen mit; nach-, entgegen-kommen; ↯. — **8.** begleichen, befriedigen, decken; Verpflichtungen ꝛc. (*dat.*) nachkommen; 🏦 Wechsel honorieren; ↯. — **9.** beantworten, Einwürfe ꝛc. widerlegen. — **II** *v/n.* (*v/aux.* bisw. mit to be) ③ **10.** zusammen-kommen, -treffen, -treten, sich begegnen, sich treffen, sich finden; sich versammeln; ↯. — **11.** feindlich oder im Spiel zusammenstoßen, an einander geraten, sich messen. — **12.** sich vereinigen, sich verbinden, zusammen-kommen, -stoßen; in Berührung oder Beziehung kommen. — **13.** genau zusammen-treffen, -stimmen, übereinstimmen, sich decken. — **14.** to ~ **with:** a) zusammentreffen mit, sich vereinigen mit; b) (an)treffen, finden, (zufällig) stoßen auf (*acc.*); ↯; c) geraten in (*acc.*), erleben, erleiden, erfahren, betroffen od. befallen werden von; erhalten, bekommen; ↯; d) begegnen, entgegentreten. — **15.** *Am.* (Süden) to ~ up with herankommen an j-n (begegnend od. einholend). — **III** *s.* **16.** Sport: a) Zusammentreffen *n* von Fuchsjägern u. der Meute, v. Radfahrern ꝛc.; b) Jagd-, Radfahrer-ꝛc. Gesellschaft *f*; c) Sammelplatz *m*, Stelldichein *n*, Treff-ort *m* für solche Gesellschaften.

Zu ~ 1: he was met man traf ihn, fand ihn; well met! gut, daß ich Dich ꝛc. treffe!, willkommen!; sweet sounds met the ear ... schlugen an das Ohr; to ~ the eye ins Auge fallen, sichtbar w.

Zu ~ 2: to ~ a p. half-way j-m auf halbem Wege entgegenkommen (a. *fig.*); to ~ one's fate calmly seinem Schicksal mit Ruhe entgegengehen. — Vgl. a. ~ 5 ↯.

Zu ~ 5: his conduct ~s the approbation of the public ... findet öffentliche Anerkennung; † to ~ the old course of death eines natürlichen Todes sterben (*SH.*); he met his fate ihn ereilte sein Geschick; 🏦 to ~ due protection richtig honoriert werden (Wechsel).

Zu meet[1] **7:** his conduct ~s our expectations ... entspricht unseren Erwartungen; the supply ~s the demand das Angebot entspricht der Nachfrage; to ~ a p.'s wishes j-s Wünsche erfüllen; ↖ they are well met sie passen gut zs.; that won't ~ my case damit komme ich nicht weiter, das nützt mir nichts.

Zu ~ 8 F: to ~ a demand einer Forderung nachkommen; to ~ a p.'s expenses j-s Ausgaben decken.

Zu ~ 10: to ~ again sich wiedersehen; to ~ together zusammenkommen; *prvb.* to make both ends (od. the two ends of the year) ~ ſ. end 1 B ↯.

Zu ~ 14: b) he is met with er hat seinen Mann gefunden; he was not to be met with er war nicht zu finden; not to be met with vergriffen (Bücher); c) *Am.* to ~ with a change siehe change 16 ↯; to ~ with contempt Verachtung finden; to ~ with a loss einen Verlust erleiden; to ~ with a rebuff (oder refusal) eine abschlägige Antwort erhalten, F einen Korb bekommen; to ~ with a kind reception freundlich aufgenommen werden; to ~ with a repulse abgewiesen werden; he will ~ with his reward er wird ſ-n Lohn empfangen; ⚓ to ~ with a squall eine Sturmbö aushalten.

meet[2] (mīt) [a/e. *gemet*, von *metan* Maß] **I** *a.* □ **1.** ↖ passend, tauglich, geschickt; ziemlich, angemessen. — **2.** † oder *prov.* gewachsen (with *dat.*). — **II** † *s.* **3.** der j-m Gewachsene, Genosse *m*. — Vgl. ~[1].

meeten † (mītn) *v/a.* geschickt oder dienlich machen, anpassen; vorbereiten.

meeter[1] ↖ (mī'ᵉr-tᵉr; *Hom.* meter, metre) *s.* Begegnende(r); Teilnehmer(in) an einer Zusammenkunft. — Vgl. ~[2].

meeter[2] † (~) *s.* = metre[1].

meeth[1] † (*mīth*) *s.* Merkzeichen *n*; Gemarkung *f*, Landgrenze *f*. — Vgl. ~[2].

meeth[2] † (~) *s.* = mead[1].

meeting (mī'-tiⁿᵍ) *s.* **1.** Begegnung *f*; Zusammentreffen *n*, Zusammenkunft *f*; ~ again Wiedersehen *n*; to appoint a p. a (place of) ~ j-n an einen bestimmten Platz bestellen. — **2.** Versammlung *f*; Beratung *f*, Konferenz *f*, Sitzung *f*; gottesdienstliche Versammlung (in England u. Irland bsd. der Dissenters); ↯. — **3.** Stelldichein *n*, Rendezvous *n*. — **4.** Zweikampf *m*, Duell *n*. — **5.** Renntag *m*. — **6.** Zusammentreffen *n* zweier Linien ꝛc.; Zusammenfluß *m* zweier Flüsse. — **7.** Punkt *m* des Zusammentreffens: a) ⚒ ~ of the cages Wechselstelle *f* im Schacht; b) *arch.* Wiederkehr *f*; c) ~s *pl.* Treff-, Verbindungs-stellen *f/pl.* beim Kattundruck. — *Syn.* (zu ~ 2) ſ. conference.

Zu ~ 2: 🏦 u. jur.: ~ of creditors Gläubigerversammlung *f*; ~ of the unemployed Versammlung *f* der Arbeitslosen; to call a ~ eine Versammlung einberufen; to break up od. to dissolve a ~ eine Versammlung auflösen; to hold a ~ eine Versammlung abhalten; to open a ~ eine Sitzung eröffnen; Neu-England: March ~ Haupt-Städtekongreß im März; *Am.* basket ~ ſ. basket-meeting.

meeting-camp *Am.* (~-kămp) *s.* gottesdienstliche Versammlung im Freien.

meetinger *provc.* (mī'-tiⁿᵍ-ᵉr) *s.* ständiger Besucher der Dissenter-Versammlungen.

meeting-house (~-haūßᵉ) *s.* **1.** Versammlungshaus *n*; ~ for journeymen Handwerksburschen-Herberge *f*. — **2.** Bet-haus *n* der Dissenters.

meeting-place (~-plēßᵉ) *s.* Sammelplatz *m*.

meeting-post ⚙ (~-pōßt) *s.* Wasserbau: ~ of a lock-gate (An-)Schlag-, Stemm-säule *f*.

meeting-seed *Am.* (mī'-tiⁿᵍ-ßīd) *s.* scharfer, aromatischer Samen, wie Fenchel, Kümmel ꝛc., in der Kirche gegen Schläfrigkeit eingenommen.

meetness (mī'-tⁿᵉß) *s.* Schicklichkeit *f*, Tauglichkeit *f*, Angemessenheit *f*.

Meg (mĕg) **I** *npr.* Kurzung für Margaret. — **II** schott. m ~ *s.* Mädchen *n*; langes Frauenzimmer; Meg Dorts Jungfer *f* Naseweis.

☞ **meg(a)...** ⚙ [grch. *megas* groß] in Zssgn: groß-..., Groß-...

megacephal*ic* ⚙ (mĕg-ᵃ-ßᵉ-făl-ik od. -ßĕf-ᵃ-lik), **-ous** ⚙ (-ßĕf-ᵃ-lßᵉ) *a., zo.* und ♀ großköpfig; großblumig.

megaceros ⚙ (mᵉ-gă-ßᵉ-rßᵉ) *s.* fossiler Riesenhirsch.

megacerous ⚙ (-rßᵉ) *a., zo.* mit Riesen-[geweih.]

megachile ⚙ (mĕg-ᵃ-kaī'-lᵉ, *WB.* mĕ'g-ᵃ-kaīl) *s., ent.* = leaf-cutter 1.

megacosm ⚙ (mĕ'g-ᵃ-kᵒßm) *s.* = macro-[cosm.]

mega-coulomb (mĕg-ᵃ-ku-lᵍ', -kᵘ-lōᵒm) *s., elect.* eine Million Coulo'mbs.

megaderm ⚙ (mĕ'g-ᵃ-dēᵊm) *s., zo.* Ziernase *f* (*Megade'rma*, Fledermaus-art).

megadont ⚙ (-dŏnt) *a., zo.* großzähnig.

megadyne ⚙ (-daīn) *s., phys.* Megady'n *n* (eine Million Centimetergramm; ſ. dyne).

megaerg ⚙ (~-ᵉrg) *s., phys.* Mege'rg *n* (eine Million Erg; ſ. erg).

megafarad ⚙ (-făr-ᵃd) *s., elect.* Megafa'rad *n* (eine Million Farad; ſ. farad).

Megalensian (-lᵉ'n-ßᵉ-ᵗⁿn, -schᵉn) *a.* = Megalesian.

megalerg ⚙ (mĕ'g-ᵃ-lēᵊg) *s.* = megaerg.

Megalesian (mĕg-ᵃ-lī'-ßᵉ-ᵗⁿn, -lī'-schᵉn) [lt., grch.] *a.*, alte *myth.* die große Mutter (Ky'bele) betreffend; ~ games *pl.* die megale'sischen Spiele in Rom zu Ehren der Kybele.

megalith ⚙ (mĕ'g-ᵃ-lith) *s.* großer Stein in tyllopischen Bauten oder als Denkmal.

megalithic ⚙ (mĕg-ᵃ-lī'-th-ik) *a.* aus großen (unbehauenen) Steinen bestehend od. erbaut.

☞ **megalo...** in Zssgn: groß-..., Groß-...

megalocarpous ⚙ ♀ (mĕg-ᵃ-lᵉ-kaī'-pᵉß) *a.* großfrüchtig.

megalocephalous ⚙ (-ßĕf-ᵃ-lßᵉ) *a.* = megacephalic.

megalocyte ⚙ (mĕ'g-ᵃ-lᵉ-ßaīt) *s.* krankhaft großes Blutkörperchen.

megalograph ⚙ (mĕ'g-ᵃ-lᵉ-graf) *s.* Megalogra'ph *m* (Art camera lucida).

megalography ⚙ (mĕg-ᵃ-lŏ'g-ᵃ-fᵉ) *s.* Zeichnen *n* von Gemälden in vergrößertem Maßstabe.

megalomania ⚙ (-lᵉ-mēᵉ'-nᵉ-a) *s., med.* [Größenwahn *m*.]

megalonyx ⚙ (mᵉ-gă'l-ᵉ-nikß, mĕg-ᵃ-lŏ'n-ikß) *s., zo.* fossiles Riesen-Faultier.

megalophonous ⚙ ↖ (mĕg-ᵃ-lŏ'-fᵉ-nᵉß, -lŏ'-ᵉ-nßᵉ) *a.* lautstimmig; volltönend.

megalopolis † (mĕg-ᵃ-lŏ'p-ᵉ-lißᵉ) *s.* Großstadt *f*, Hauptstadt *f*.

megalopsia ⚙ (mĕg-ᵃ-lŏ'p-ßᵉ-a) *s., med.* Megalopsi'e *f* (Augenkrankheit, durch welche die geschauten Gegenstände vergrößert erscheinen).

megalopsychy ⚙ ↖ (mĕg-ᵃ-lŏ'p-ßᵉ-tᵉ, *CT.D.* -lŏp-ßaī'-tᵉ) *s.* Großherzigkeit *f*.

megalosaur ⚙ (mĕ'g-ᵃ-lᵉ-ßaᵉ) *s., zo.* = megalosaurus.

megalosaur*ian*, **-oid** ⚙ (mĕg-ᵃ-lᵉ-ßaī'-rßᵉ-ᵉn, -rßᵉid) *zo.* **I** *a.* megalosau'risch. — **II** *s.* = megalosaurus.

megalosaurus ⚙ (-rßᵉß) *s., zo.* Megalosau'rus *m* (riesige fossile Schuppen-Eidechse).

megameter[1] (mᵉ-gă'm-ᵉ-tᵉr) *s., phys. u. ast.* 1. Megame'ter *n* (Instrument zur geograph. Längenbestimmung). — **2.** ↖ = micrometer.

megameter[2], **megametre** (mĕ'g-ᵃ-mi-tᵉr, mᵉ-gă'm-ᵉ-tᵉr) *s.* eine Million Meter.

megampère (mĕg-ᵃm-pāᵉ', fr.: ~-pā'r) *s., elect.* eine Million Ampère (ſ. ampere).

megaphone ⚙ (mĕ'g-ᵃ-fōn) *s.* Megapho'n *n* (Art Hör-rohr).

megaphyton ⚙ ♀ (mĕg-ᵃ-făī'-tⁿn, mᵉ-gă'f-ᵉ-tⁿn) *s.* fossiler Riesenfarn.

megapod(an) ♎ (mĕᵉg-ă-pŏd, mᵉ-găᵉp-ŏ-dᵉn) *orn.* **I** *a.* großfüßig, das Großfußhuhn betreffend. — **II** *s.* Großfußhuhn *n.*

megapode ♎ (mĕᵉg-ă-pōd) *s.* = megapodan.

megapolis† (mᵉ-găᵉp-ŏ-lĭs) = megalopolis.

megapterine ♎ (mᵉ-găᵉp-tᵉ-rĭn) *zo.* **I** *a.* mit großen Flossen. — **II** *s.* Buckelwal *m*, Finnfisch *m*.

Megara (mĕᵉg-ă-ra) *npr.* Me'gara (alt-gr. St.).

Megarian (mᵉ-gāᵉ-rēᵉ-ăn) *a.* mega'risch; ~ school von Eukli'd um 400 vor Christi Geburt gestiftete philosophische Schule von Me'gara.

Megaric (mᵉ-găᵉr-ĭk) **I** *a.* = Megarian. — **II** *s.* megarischer Philoso'ph; Anhänger *m* Eukli'ds.

Megaris (mĕᵉg-ă-rĭs) *npr.* (alt-grch. Landschaft).

megascope ♎ (~skōp) *s.* 1. Art Sonnen-Mikrosko'p *n.* — 2. Photogr.: Vergrößerungskammer *f*.

megascopic(al) ♎ (mĕg-ă-skŏ'p-ĭk, ~ᵉ-kᵉl) *a.* mit bloßem Auge od. mit einer Taschenlinse unterscheidbar (*ant.* microscopic).

megaseme ♎ (mĕᵉg-ă-sēm) Schädelmessung: *s.* und *a.* (Schädel *m*) mit großem Index.

megaspore ♎ ♀ (~spōᵉr ⑨) *s.* = macrospore.

megass(e) (mᵉ-găᵉs) *s.* = bagasse.

megathere (mĕᵉg-ă-thĭᵉr) *s.*, *zo.* Megathe'rium *n* (fossiles Riesen-Faultier).

megatherium ♎ (mĕg-ă-thĭᵉr-rēᵉ-ŭm) *s.* = megathere.

megatype ♎ (mĕᵉg-ă-tāᵉp) *s.* Photogr.: vergrößertes Positi'v.

megavolt ♎ (~wōlt) *s.*, *elect.* Megavo'lt *n* (eine Million Volt).

megerg ♎ (mĕᵉg-ēᵉg) *s.*, *phys.* = megaerg.

meggelup (mĕᵉgl-ŭp) *s.* = magilph.

Meggy (mĕᵉg-ᵉ) *npr.*, *dim.* von Meg.

megilp(h) (mᵉ-gĭᵉlp, ~gĭᵉlf) *s.* = magilph.

meg-in-her-braws *provcN.* (mĕᵉg-in-hĭᵉr-brăᵉz) *s.*, *ent.* Seejungfer *f*.

megohm ♎ (mĕᵉg-ōm) *s.*, *phys.* und *elect.* Meg-ohm *n* (eine Million Ohm).

megrim (mīᵉ-grĭm) [fr. *migraine*, lt. *hemicra'nium*] *s.* 1. *med.* einseitiger Kopfschmerz, Migräne *f*. — 2. Grille *f*, Laune *f*; ~s *pl.* Schwermut *f*, Spleen *m*. — 3. ~s *pl.*, *vet.* Koli't *f* der Pferde.

Mehemet (mēᵉ-hᵉ-mĕt) *npr.* (türk. Prsn.).

Meibomian ♎ (mīᵉ-bōᵉ-mēᵉ-ăn) *a.*, *anat.*: ~ follicles, ~ glands *pl.* Meibomsche Drüsen *f/pl.*

meidan (mīᵉdᵉ-dăn) *s* = maidan.

Meigs (mĕgs) *npr.* (Prsn. u. Ortsn., *U.S.*).

mein(*i*)**e**, ~**y** † (*CT.D.* mīᵉ-nᵉ, *WB.* mĕᵉ-nᵉ) [a/f. *mesnee*, *maignee*, mlt. *mansionata*] *s.* 1. Haustand *m* mit Inbegriff des Gesindes; Dienerschaft *f*, Gefolge *n*. — 2. Gesellschaft *f*; Schar *f*; Streitmacht *f*.

☛ **meio...** ♎ † s. mio...

meistersinger (mīᵉs-tᵉᵉr-sĭng-ᵉr) [dtsch] *s.* Meistersänger *m*.

meith † (mĭth) *s.* = meeth[1].

meiwell (mīᵉr-wᵉl) *s.*, *ichth.* Art Stockfisch.

Mejnoun (mĕᵉ-nūn) *npr.* s. Leilah.

Mekhitarist (*IMP.D.* mᵉ-kĭᵉ-tᵉ-rĭst, *CT.D.* mĕᵉ-tᵉ-tăr-ĭst, *WB.* mĕᵉ-tᵉ-tā-rĭst) *s.*, *eccl. hist.* Mechitari'st *m* (Mitglied einer 1701 gegründeten armenisch-katholischen Ordensgesellschaft).

Meklong (mē-klōᵉnᵍ) *npr.* (Stadt in Sia'm).

Me-Kong (~kōᵉnᵍ) *npr.* Meko'ng *m* (Fl. i. Asien).

Mekran (mᵉ-krănᵉ) *npr.* (Prov. i. Beludschista'n).

melada (mᵉ-lēᵉ-da) [span.] *s.* roher Zucker.

melæna ♎ (mᵉ-lĭᵉ-na) [grch.] *s.*, *med.* 1. schwarzes Erbrechen (Auswerfen schwarzer Blutmassen). — 2. schwarze Ruhr.

melah Ost-J. (mīᵉ-la) [ind.] *s.* Art Messe *f* (religiös-laufmännische Pilger-Zusammenkunft).

melainotype ♎ (mᵉ-lēᵉ-nᵉ-tāᵉp) [grch.] *s.* (+ für melanotype) = ferrotype.

melaleuca ♎ ♀ (mĕl-ă-(ĭ)ūᵉ-ka) *s.* Silber-, Kajaput-baum *m*. [($C_6H_9N_{11}$).]

melam ♎ (mīᵉ-lăm) *s.*, *chm.* Mela'm *n* [haarig.]

melambo(-bark ⑥) (mᵉ-lăᵉm-bo(-bā-ᵉk) *s.* = malambo-bark.

melampode ♀ † (mĕᵉ-lăᵉm-pōd, mᵉ-lăᵉm-) *s.* schwarze Nieswurz, Schnecrose *f* (*Helle'borus niger*). [*chm.* = dulcitol.]

melampyrin ♎ (mĕl-ăm-pāᵉr-rĭn) *s.*, *chm.*

melanæmia ♎ (mĕl-ă-nīᵉ-mᵉ-a) [grch.] *s.*, *med.* Schwarzblütigkeit *f* (meist infolge von Wechselfieber). [ancholy.]

melancholia (mĕl-ăn-kōᵉ-lᵉ-a) *s.* = melancholiac.

melancholiac (~ăk) *s.* Melancho'liker(in), Schwermütige(r).

melancholian† (~lᵉ-ăn) **I** *a.* = melancholy. — **II** *s.* = melancholiac.

melancholic (mĕᵉr-lăn-kŏl-ĭk, *CT.D.* mĕl-ăn-kŏᵉl-ĭk) **I** fast † *a.* 1. melancho'lisch, schwermütig, hypocho'ndrisch, düster, traurig; unglücklich, schmerzlich. — **II** *s.* 2. = melancholiac. — 3. † Schwermut *f*.

melancholically (~ᵉ-tĭᵉ-lᵉ) *adv.* schwermütig, traurig ɔc.

melancholily ✎ (mĕᵉr-lᵉ-ăn-kŏl-ᵉ-lᵉ) *adv.* = melancholically.

melancholiness (mĕᵉr-lᵉ-ăn-kŏl-ᵉ-nᵉß) *s.* das Schwermütige; Schwermut *f*.

melancholious ✎ (mĕl-ăn-kōᵉ-lĭᵉß) *a.* = melancholic.

melancholise ④ ✎ (mĕᵉr-lᵉ-ăn-kᵉ-lăĭᵉz) ①b. **I** *v/n.* tiefsinnig od. schwermütig sein oder werden. — **II** *v/a.* schwermütig machen.

melancholist † (~lĭst) *s.* = melancholiac.

melancholy (~kŏl-ᵉ) [a/s. *melancolie*, spät-lt., grch.] **I** *s.* 1. Tiefsinn *m*, Gemütskrankheit *f*. — 2. Melancholi'e *f*, Schwermut *f*, Trübsinn *m*. — 3. ✎ tiefes Sinnen, Nachdenklichkeit *f*. — **II** *a.* (✎ ~ily *adv.*) 4. melancho'lisch, schwermütig, trübsinnig; (to go) ~ mad tiefsinnig (werden). — 5. betrübend, traurig. — 6. düster, trübe. — 7. ✎ gedankenvoll, nachdenklich.

melancholy-thistle ♀ (~*thĭ*ß) *s.* Art Heildistel *f* (*Cnicus heterophy'llum*).

Melanchthon (mᵉ-lăᵉnᵍᵏ-*th*ᵉn, a. dtsch. Ausspr.) *npr.* (deutscher Reforma'tor, 1497–1560).

Melanchthonian (mĕl-ănᵍᵏ-*thō*ᵉr-nēᵉ-ăn) **I** *a.* melanchthonisch; Melanchthon betreffend. — **II** *s.* Anhänger *m* Melanchthons.

melanemia ♎ (mĕl-ă-nīᵉ-mᵉ-a) *s.* = melanæmia.

Melanesia (~ßᵉ-a) *s.*, *geogr.* Melane'sien *n* (der von Negri'tos bewohnte Teil von Ozea'nien).

Melanesian (~sch-ᵉn, ~Gᵉn) **I** *a.* melane'sisch. — **II** *s.* Melane'sier(in).

mélange (fr.: mē-lăᵉG) *s.* 1. meist äußerliche Mischung, Vermengung *f*; litterarisch = miscellany 2. — 2. ❁ ein französischer halbwollener Kleiderstoff.

melanian ♎ (mᵉ-lēᵉ-nēᵉ-ăn) [grch.] *zo.* **I** *s.* Schwarz-, Kronen-schnecke *f* (*Mela'nia*). — **II** *a.* die Schwarzschnecke betreffend.

melanic ♎ (mᵉ-lăᵉn-ĭk) [grch.] *a.* 1. schwarz, dunkel (Rasse ɔc.). — 2. *med.* Melano'se betreffend (siehe melanosis).

melaniline ♎ (mᵉ-lăᵉr-nᵉ-lĭn) *s.*, *chm.* Melanili'n *n* ($C_{13}H_{13}N_3$).

melanin ♎ (mĕᵉr-ă-nĭn) *s.*, *chm.* Melani'n *n* (schwarzer Farbstoff dunkler Rassen).

melanism ♎ (mĕᵉr-ă-nĭsm) *s.*, *physiol.* Melani'smus *m* (Entwickelung dunklen Farbstoffes in der Haut ɔc.; *ant.* albinism).

melanistic ♎ (mĕl-ă-nĭᵉr-tĭk) *a.*, *physiol.* mit dunklem Farbstoff (s. melanism).

melanite ♎ (mĕᵉr-lă-năt) *s.*, *min.* Melani't *m*, schwarzer Grana't.

melanitic ♎ (mĕl-ă-nĭᵉr-tĭk) *a.* melani'tisch.

melanochroic ♎ (~nᵉ-krōᵉ-ĭk) *a.* dunkelfarbig (von weißer Rasse).

melanochroite ♎ (~ăt) *s.*, *min.* Melanochroi't *m* ($PbCrO_4$).

melanochroous ♎ (mĕl-ă-nōᵉ-krᵉ-ŭß) *a.* = melanochroic.

melanocomous ♎ (~ᵉ-mŏß) *a.* schwarzhaarig.

melanoid (mĕᵉr-lă-nŏĭd) *a.* schwarz, dunkel.

melanoma ♎ (mĕl-ă-nō-ma, mĕᵉr-lă-nō-ma) *s.*, *med.* Pigme'ntgeschwulst *f*.

melanopath/*a* ♎ (mĕl-ă-nᵉ-păᵉr-*th*ᵉ-a), ~**y** ♎ (~nŏᵉp-ă-*th*ᵉ) *s.*, *med.* Übermaß *n* von dunklem Haut-Farbstoff.

melanoscope ♎ (mĕᵉr-lă-nᵉ-ßkōp, mᵉ-lăᵉr-nᵉ-ßkōp) *s.*, *opt.* Melanosko'p *n* (Werkzeug zur Unterscheidung zwischen den Flammen der Stoffe, welche im Spektroskop rote Linien liefern).

melanose ♎ ♀ (mĕᵉr-lă-nōß) *s.* Nebenkrankheit, verursacht durch den Schwamm *Septo'ria ampeli'na*. [lano'se *f*, Schwarzsucht *f*.]

melanosis ♎ (mĕl-ă-nō-ßĭß) *s.*, *med.* Me-

melanosity ♎ (~nŏᵉß-ᵉ-tᵉ) *s.* Neigung *f* zur Schwärze od. Dunkelheit von Haar u. Augen ɔc.

melanosperm ♎ ♀ (mĕᵉr-lă-nᵉ-ßpōᵉrm, mᵉ-lăᵉr-nᵉ-ßpōᵉrm) *s.* Schwarz-, Leder-tang *m*.

melanospermous ♎ ♀ (mĕl-ă-nᵉ-ßpōᵉr-mᵉß) *a.* zu den Schwarztangen gehörig.

melanotic ♎ (~nŏᵉ-tĭk) *a.* 1. *med.* schwarzsüchtig. — 2. *physiol.* = melanistic.

melanotype ✎ (mĕᵉr-lă-nᵉ-tāᵉp, mᵉ-lăᵉr-nᵉ-tāᵉp) *s.* Photogr. = ferrotype.

melanous ♎ (mĕᵉr-lă-nŏß) *a.* von dunkler Gesichtsfarbe, brüne't (*ant.* xanthous).

melanterite ♎ (mᵉ-lăᵉr-nᵉ-rāĭt) *s.*, *min.* natürlicher Eisenvitrio'l.

melanthaceous ♎ ♀ (mĕl-ăn-*thē*ᵉ-shᵉß) *a.* zu den Zeitlosen-Gewächsen gehörig.

melanure (mĕᵉr-lă-njūᵉr) *s.*, *ichth.* = gilthead 1. [dunklem Farbstoff im Urin.]

melanuric ♎ (mĕl-ă-njūᵉr-rĭk) *a.* mit sehr

melaphyre ♎ (mĕᵉr-lă-fāᵉr) *s.*, *min.* Melaphy'r *m*, schwarzer Porphyr, Trapp *m*.

mela-rosa ♀ (mĕl-ă-rōᵉ-sa) *s.* Rosenapfel-Hesperi'de *f*, Mellarosa *f* (Art Orange).

melasma ♎ (mᵉ-lăᵉß-ma, mᵉ-lăᵉs-ma) *s.*, *med.* schwarze Hautflecke *m/pl.* (bes. an den Beinen alter Leute). [**II** *s.* = melasma.]

melasmic ♎ (~mĭk) *med.* **I** *a.* melasmisch.

melasses † (mᵉ-lăᵉß-ᵉs) *s.* = molasses.

melassic ♎ (mᵉ-lăᵉß-ĭk) *a.*, *chm.*: ~ acid Molassensäure *f*.

melastomaceous ♎ ♀ (mᵉ-lăß-tᵉ-mēᵉ-shᵉß) *a.* die Schwarzmund-Gewächse betr.

Melbourne (mĕᵉl-bᵉᵉrn) *npr.* 1. (Prsn.); bsd. William Lamb, Viscount ~ engl. Minister (1779–1848). — 2. Hauptstadt der britischen Kolonie Viktoria, Australien (*abbr.* **Melb.**).

Melchite (mĕᵉr-lăĭt) *eccl. hist.* **I** *s.* rechtgläubiger Christ der griechischen Kirche (im Gegensatz zu Nestoria'nern und Monophysi'ten). — **II** *a.* melchi'tisch. [se'der *m* (1. Mos. 14, 18).]

Melchizedek (mĕl-kĭᵉ-sᵉ-dĕk) *npr.* Melchi-

Melcombe (mĕᵉl-kᵉm) *npr.* (engl. Stadt).

melder Schott. (mĕᵉl-dᵉᵉr) [alt-nord.] *s.* Malter *m* (*n*) (die auf einmal zu mahlende Menge Korn).

meldometer ♎ (mĕl-dŏᵉm-mᵉ-tᵉᵉr) [+ grch.] *s.* Appara't zur Bestimmung des Schmelzpunktes von Minera'lien.

Meleager (mĭ-lᵉ-ēᵉ-ăG-ᵉr) *npr.*, grch. *myth.* Melea'ger *m* (einer der Argonau'ten).

meleagrine ♎ (mĕl-ᵉ-ēᵉ-găĭn, ~grăĭn) *a.*, *orn.* zu den Trut-hühnern gehörig.

meleagris ♎ (~grĭß) *s.*, *orn.* Trut-huhn *n*.

mêlée (fr.: mā-leᵉ) [fr.] *s.* Handgemenge *n*.

meleguet(t)a pepper ♀ (mĕl-ᵉ-gwĕᵉt-a pĕpᵉᵉr) *s.* Paradieskörner *n/pl.* (vgl. grain[1] 1 ¶).

melena ♎ (mᵉ-lĭᵉ-na) *s.*, *med.* = melæna.

mele-tide † (mĭᵉr-lᵉ-tăĭd) *s.* Essenszeit *f*.

meliaceous ♎ ♀ (mĭ-lᵉ-ēᵉ-shᵉß) [grch.] *a.* zedertannen-artig.

Meliad (mĭᵉ-lᵉ-ăd) *npr.*, grch. *myth.* Nymphe von Fruchtbäumen oder (Vieh-)Herden.

Melibean, ~œ~ ♎ (mĕl-ᵉ-bĭᵉ-ᵉn) *a.* = amœbæan 1.

melic ✎ (mĕᵉr-lĭk) [grch.] *a.* me'lisch, ly'risch.

meliceris ♎ (mᵉ-lĭᵉß-ᵉ-rĭß, mĕl-ᵉ-ßĭᵉ-rĭß) [lt., grch.] *s.*, *med.* Honiggeschwulst *f*.

melicerous (mᵉ-lĭᵉß-ᵉ-nŏß, mĕl-ᵉ-ßĭᵉ-rᵉß) *a.* honiggeschwulst-artig.

♎ Wissenschaft; ⚙ Technik; ⚒ Bergbau; ⚔ Militär; ⚓ Marine; ♀ Pflanze; ❁ Handel; ✉ Post; 🚂 Eisenbahn; ♪ Musik (s. S. IX).

melic-grass ❦ (mē′l-ĭk-grăs) *s.* Perlgras *n* (*Me'lica*).
melicotoon ❦† (mē′l-ĭ-kŏ-tūn′) = melocoton.
meliferous ☿ (mĭ-lĭf′-ẽr-ŭs) *a.* = melliferous. [honeystone.]
melilite ☿ (mē′l-ĭ-lāĭt) *s.*, *min.* = *j*
melilot ☿ ❦ (mĕl′ĭ-lŏt) *s.* Stein-, Honig-klee *m* (*Melilo'tus*). [artig.]
melilotic ☿ ❦ (mĕl-ĭ-lŏt′-ĭk) *a.* steinklee-
meline ☿ (mī′-lĭn) [lt.] *zo.* **I** *a.* dachsartig. — **II** *s.* Dachs *m*. [*n* (Sprengstoff).]
melinite * (mē′-lĭ-nāĭt) [fr.] *s.* Melini't *j*
meliorate (mī′-lĭ-ẽr-nēt ⑧) [spät-lt.] ①b. **I** *v/a.* verbessern, veredeln. — **II** *v/n.* besser werden, sich verbessern.
meliorater ↖ (‿rē-tŏr) *s.* = meliorator.
melioration (mī-lĭ-ẽr-rē′-shŭn ⑧) *s.* 1. Verbesserung *f*, Veredelung *f*. — 2. ~s *pl.* schott. jur.: (vom Besitzer zu vergütende) Verbesserungen *f/pl.* des Gutes durch den Pächter.
meliorator (mī′-lĭ-ẽr-rē-tŏr ⑧) *s.* Verbesserer *m*, Veredler *m*.
meliorism ☿ (‿rĭzm) *s.* Meliori'smus *m*: 1. thatkräftiges Streben nach Verbesserung der Gesellschaft. — 2. Lehre, daß die Welt weder die beste noch die schlechteste, sondern verbesserungsfähig ist.
meliorist ☿ (‿rĭst) **I** *s.* Meliori'st *m*, Anhänger *m* des Meliori'smus. — **II** *a.* = melioristic.
melioristic ☿ (mī-lĭ-ẽr-rĭs′-tĭk ⑧) *a.* den Meliori'smus oder die Meliori'sten betr.
meliority † (mē-ljŏr-ẽr-ĭ-tē) *s.* Besserſein *n*, Vorzug *m*.
meliphag(id)an ☿ (mē-lĭf′-ẽ-gĭn, mĕl-ĭ-fă′-dŏ-ē-dĕn) [grch.] *s.*, *orn.* Honigsauger *m* (*Meli'phaga*). [honigfressend.]
meliphagous ☿ (mē-lĭf′-ẽ-gŭs) *a.*, *orn.*
melisma ♪ (mē-lĭz′-ma) [grch.] *s.* 1. Lied *n*, Melodi'e *f*, A'rie *f*. — 2. Verzierung *f*, Koloratu'r *f*. — 3. = cadence 2.
melismatic ♪ (mĕl-ĭz-măt′-ĭk) *a.* 1. melo'disch. — 2. mit (vielen) Verzierungen.
melismatics ♪ (‿ĭks) *s.* (*sg.* u. *pl.*) die Kunst blühender oder verzierter Vokalisation.
melissa (mē-lĭz′-a) [grch.] **I** ☿ *s.* 1. ❦ Melisse *f*. — 2. *ent.* = andrena. — **II** ℳ *npr.* 3. Melitta *f* (Myth.). [dĭ *n*.]
melissa-oil (‿ōĭl) *s.*, *pharm.* Melissen-
melissyl ☿ (mē-lĭf′-ĭl) *s.*, *chm.* Melissy'l *n*.
melitæmia ☿ (mĕl-ĭ-tē′-mē-a) [↗ grch.] *s.*, *med.* Übermaß *n* von Zucker im Blute.
melitose ☿ (mē′l-ĭ-tōs) *s.*, *chm.* Melito'se *f* (Zucker aus Eukalyptus-Manna).
melitta ☿ (mē-lĭt′-a) *s.* = melissa.
melituria ☿ (mĕl-ĭ-tjū′-rē-a) [grch.] *s.*, *med.* Zuckerharnruhr *f*.
meliza ☿ ❦ (mē-lāĭ′-za) [grch.] *s.* = maize1.
mell[1] † ob. *provc.* (mĕl) [a/f. *meller*, *mesler*] *v/a.*, *v/n.* ①a. mischen; (sich) (ein)mengen.
mell[2] † (mĕl) [lt.] *s.* Honig *m*.
mell[3] schott. (mĕl) **I** *s.* Holzschlägel *m*, Stampfe *f*, Stößel *m*; *co.* Kopf *m*. — **II** *v/a.* ①a. (wie) mit e-m Hammer (zer-)schlagen, prügeln. — Vgl. ~[1] u.[2] u.[4] bis[6].
mell[4] † ob. *provc.* (mĕl) *s.* = mill[2] (*CH.*).
mell[5] *provcN.* (mĕl) *s.* Fleck *m* im Leinen.
mell[6] *provc.* (mĕl) *s.* Wärmpfanne *f*.
mellan ⚒ (mē′l-ăn) *s.* = cascalho.
mella-rosa ❦ (mĕl-ă-rō′-za) *s.* = mela-rosa.
mellate ☿ (mē′l-āt) *s.*, *chm.* honigsteinsaures Salz.
mellay fakt † (mē′l-ē) *s.* = mêlée. [queen 1.]
mell-doll *provc.* (mē′l-dŏl) *s.* = harvest-
melled † (mĕld) *a.* mit Honig gemischt.
melleous † (mē′l-ē-ŭs) [lt.] *a.* honig-ähnlich,
melley (mē′l-ē) *s.* = mêlée. [honigsüß.]
mellic (mē′l-ĭk) *a.* Honig-...
mellie † (mē′l-ē) *s.* Honig *m*.
melliferous ☿ (mē-lĭf′-ẽr-ŭs) *a.* 1. ❦ Honig erzeugend. — 2. *ent.* Honig tragend oder bereitend. [erzeugend.]
mellific ☿ (‿ĭk) *a.* Honig machend oder
mellification ☿ (mĕl-ĭ-fĭ-kā′-shŭn) *s.* Honigbereitung *f*.
mellifluence (mē-lĭf′-lū-ẽns) *s.* Honigfluß *m*, süßes, glattes Dahinfließen der Worte.
mellifluent, **~ous** (‿ĕnt, ‿ŭs) *a.* □ wie Honig (süß oder glatt) dahinfließend.
melligenous ☿ (mē-lĭ′-dŏ-ē-nŭs) *a.* honigartig. [honeydew 1.]
melligo ☿ ❦ (mē-lāĭ′-go) [lt. *id.*] *s.* =
mellilite ☿ (mē′l-ĭ-lāĭt) *s.* = honeystone. [honigsüß redend.]
melliloquent ↖ (mē-lĭl′-ŏ-kwĕnt) [lt.] *a.*
☞ **melliphag...** ↗+ für meliphag...
mellisonant † (mē-lĭ′-sō-nănt) *a.* süßtönend.
mellisugent ☿ (mĕl-ĭ-sjŭ′-dŏnt) *a.*, *orn.* u. *ent.* Honig saugend.
mellit (mē′l-ĭt) [fr., lt.] *s.*, *vet.* trockene Mauke der Pferde.
mellitate ☿ (mē′l-ĭ-tăt) *s.* = mellate.
mellite ☿ (mē′l-āĭt) *s.*, *min.* = honeystone.
mellitic ☿ (mē-lĭ′-tĭk) *a.*, *chm.*: ~ acid Honigsteinsäure *f* ($C_{12}H_6O_{12}$). [mischt.]
mellitous ☿ (mē-lāĭ′-tŭs) *a.* mit Honig ge-
mellituria ☿ (mĕl-ĭ-tjū′-rē-a) *s.* = melituria. [Honig fressend.]
mellivorous ☿ (mē-lĭ′-vŏ-rŭs) *a.*, *ent.*
mellon † (mē′l-ŏn) *s.* = melon[1].
mellone (mē′l-ōn) *s.*, *chm.* Mello'n *n*.
mellow (mē′l-ō) [m/e. *melwe*, *merwe*, dtsch molsch, mürbe] **I** *a.* □ 1. molsch, teig (Obst); weich, mürbe, locker. — 2. sanft, mild, angenehm für die Sinne; ♪ rund, voll (Ton); ☧. — 3. reif; vollsaftig; *fig.* gereift, vollendet. — 4. durch die Zeit gereift und gemildert; mild, freundlich, jovia'l. — 5. angetrunken, ⊢ benebelt. — **II** *v/a.* ①a. 6. weich oder mürbe machen; Boden auflockern (vom Froste). — 7. *fig.* sänftigen, mildern, erweichen; verbessern, vervollkommnen. — 8. (aus)reifen, zur Reife bringen (a. *fig.*). — **III** *v/n.* ①a. 9. weich, mürbe, mild oder reif werden (Wein, auch *fig.* Charakter).
Zu ~ 2: the ~ bullfinch der weich ob. schmelzend singende Dompfaff; ~ hour sanfte (Dämmer-)Stunde; ~ hues *pl.* weiche, zarte Farbentöne *m/pl.*; ~ look lieblicher Anblick; the ~ tints of sunset die weichen Farbentöne der untergehenden Sonne.
mellowness (mē′l-ō-nĕs) *s.* Weichheit *f*, Mürbheit *f*; *agr.* Gare *f*; Milde *f*, Sanftheit *f* ɔc. (s. mellow I).
mellow-tasted (‿tē-stĕd) *a.* von mildem, vollem Geschmack (Wein, Frucht ɔc.).
mellow-toned (‿tōnd) *a.* von weichem, vollem Ton.
mellowy ↖ (mē′l-ō-ĭ) *a.* locker, mürbe (Boden).
mell-pell † (mē′l-pĕl) *adv.* wild durcheinander, verworren. [schmaus *m*.]
mell-supper *provc.* (mē′l-sŭp-ẽr) *s.* Erntе-
melluco ❦ Südam. (mĕ-l(i)ū′-ko) *s.* U'llukо *m*, Me'llukо *m* der Anden (*U'llucus tubero'sus*).
melly (mē′l-ĭ) *s.* = mêlée.
Melmoth (mē′l-mŭth) *npr.* (Prsn.).
melocactus ☿ ❦ (mĕl-ŏ-kăk′-tŭs) *s.* Melo'nen-, Rippen-Kaktus *m*.
melocoton ❦ (mĕl-ŏ-kŏ-tūn′, *CT.D.* mē′l-ŏ-kŏt-ŭn), **~oon** ❦ (mĕl-ŏ-kŏ-tūn′, *CT.D.* mē′l-ŏ-kŏ-tūn) [span.] *s.* 1. Quitte *f* (Baum und Frucht). — 2. Art großer Pfirsich.
melodeon ♪ (mŭ-lō′-dē-ŏn) *s.* 1. Melo'deon *n*, Harmo'nium *n*. — 2. Musikhalle *f*.
melodia ♪ (‿dē-a) [neu-lt.] *s.* Melo'dia *f* (Orgelregister). [melodious.]
melodic (mŭ-lŏ′-dĭk) *a.* (**~ally** *adv.*) =*j*
melodico ♪ (‿dĭ-kō) [it.] *a.* u. *adv.* melodisch, sanft. [Melo'dik *f*.]
melodics ☿ (mŭ-lŏ′-dĭks) *s.* (*sg.* und *pl.*)
melodiograph ♪ (mŭ-lō′-dē-ŏ-grăf) *s.* = melograph. [klingend; gesangreich.]
melodious (‿dē-ŭs) *a.* □ melodisch, wohl-
melodiousness (‿nĕs) *s.* Wohlklang *m*.
melodise ④ (mē′l-ŏ-dāĭz) ①b. **I** *v/a.* 1. melodisch od. wohlklingend machen. — **II** *v/n.* 2. Melodieen singen oder komponieren. — 3. melodisch zs.-stimmen (with mit) (*SC.*).
melodist (‿dĭst) *s.* 1. Komponi'st od. Sänger *m* von Melodieen. — 2. Liedersammlung *f*.
melodium ♪ (mŭ-lō′-dē-ŭm ⑧) *s.* = melodeon.
melodram (mē′l-ŏ-drăm) *s.* = melodrama 2.
melodrama (mĕl-ŏ-drā′-ma, a. ‿drē′-ma) [grch.] *s.* Melodra'ma *n*: 1. Musi'kdrama *n*, Oper *f*. — 2. Singspiel *n* (worin abwechselnd gesungen und gesprochen wird). — 3. (romantisches) Sensationsstück mit Musik.
melodramatic(al □) (‿drŭ-măt′-ĭk, ‿ĭ-kŭl) *a.* melodrama'tisch.
melodramatist (‿drăm′-ă-tĭst) *s.* Melodra'menschreiber *m*. [= melodrama.]
melodrame fakt † (mē′l-ŏ-drēm, ‿drăm) *s.*
melodusine ☿ (mĕl-ŏ-djū′-zĭn) *a.*, *orn.* pfriemen-schnäbelig.
melody (mē′l-ŏ-dĕ) [grch.] *s.* (*pl.* **~les**, ‿dĕz) Melodi'e *f*, Singweise *f*; Lied *n*.
meloe ☿ (mŭ-lō′-ē) *s.*, *ent.* Maiwurm *m*, Ölkäfer *m*.
melograph ♪ (‿grăf) *s.* Melogra'ph *m* (elektrischer Apparat zur Aufzeichnung e-s gespielten Klavierstückes).
melold ☿ (mī′-lŏld) *ent.* **I** *a.* die Maiwürmer oder Ölkäfer betr., ihnen ähnlich. — **II** *s.* = meloe.
melolonthidan ☿ (mē′l-ŏ-lŏn-thĭ′-dĕn) **~ian** ☿ (‿ĭ-ăn) [grch.] *s.*, *ent.* Laubkäfer *m*. [Laubkäfern gehörig.]
melolonthine ☿ (‿lŏn′-thĭn) *a.* zu den
melomane ↖ (mē′l-ŏ-mēn) *s.* = melomaniac. [närrische Musikschwärmerei.]
melomania ↖ (mĕl-ŏ-mē′-nĭ-a) [grch.] *s.*
melomaniac ↖ (‿ăk) *s.* Musiknarr *m*.
melomany ↖ (mē′l-ŏ-mē-nĕ) *s.* = melomania.
melon[1] (mē′l-ŭn) [a/f., lt., grch.] *s.* 1. ❦ Melo'ne *f* (*Cu'cumis melo*); hairy ~ = abdalavi; sweet-scented ~ = Apfelmelone *f*. — 2. ❦ Wassermelone *f* (*Citru'llus vulga'ris*). — 3. Kopfspeck *m* des Wales. — Vgl. ~[2].
melon[2] Austr. (~) *s.*, *zo.* Art Känguruh *n* (*Halmatu'rus*). — Vgl. ~[1].
melon-blubber (‿blŭb-ẽr) *s.* = melon[1] 3.
melon-cactus ❦ (‿kăk-tŭs) *s.* = melocactus. [Känguruh-Loch *n*.]
melon-hole Austr. (‿hōl) [melon[2]] *s.*
meloniform (mē′l-ŏ-nĭ-fŏrm) *a.* melonenförmig. [Speck e-s Wales (s. melon[1] 3).]
melon-oil ⑧ (mē′l-ŏn-ōĭl) *s.* Öl *n* vom Kopf-
melon-shaped (‿shāpt) *a.* = meloniform.
melon-*thick* ❦ West-I. (‿*thĭk*), **~-thistle** ❦ (‿*thĭ*-sl) *s.* = melocactus.
melon-tree ❦ (mē′l-ŏn-trē) *s.* Papa'ya-, Melonen-baum *m* (*Ca'rica papa'ya*).
melophone ♪ (mē′l-ŏ-fōn) *s.* Melopho'n *n* (Art Zieharmonika).
melophonic (mē′l-ŏ-fŏ′-nĭk) *a.* musikalisch; Musik-... [sänger *m*.]
melophonist (mē′l-ŏ-fŏ-nĭst) *s.* Melodieen-
melopiano ♪ (*IMP.D.* mē′l-ŏ-pē-ā-no, *WB* mĕl-ŏ-pē-ā′-no, *CT.D.* mĕl-ŏ-pē-ă′-no) *s.* Melopia'no *n* (Klavier mit Vorrichtung, die Töne anschwellen und abnehmen zu lassen).
meloplastic ☿ (mĕl-ŏ-plă′-stĭk) [grch.] *a.*, *surg.* die Wangen-Neubildung betreffend
meloplasty ☿ (mē′l-ŏ-plăs-tē) [grch.] *s.*, *surg.* Wangen-Neubildung *f*. [lo'dik *f*.]
melopœia ☿ ♪ (mĕl-ŏ-pĭ′-ja) [grch.] *s.* Melodi'e *f*.
melotrope ♪ (mē′l-ŏ-trōp) *s.* Melotro'p *n* (Piano mit mechanischer Vorrichtung zum Abspielen eines Stückes nach einer Schablone).
melotype (mē′l-ŏ-tāĭp) [grch.] *s.* Photogr.: Meloty'p *n*; Melotypi'e *f*.
mel-pell † (mē′l-pĕl) *adv.* = mell-pell.
Melpomene (mĕl-pŏ′m-ŏ-nĭ) [grch.] *npr.*, grch. *myth.*, *id.* (die Muse der Tragödie).
Melrose[1] (mĕl-rō′z) *npr.* (Orts- und Prsn.).

melrose[2] (mĕˡ-rōz) *s.* Rosenhonig *m.*

melt[1] (mĕlt) [a/e. *meltan, miltan*] **I** *v/n.* ③ (↖ *p.p.* molten) 1. schmelzen, flüssig werden, in Fluß kommen. — 2. *fig.* zerschmelzen, zerfließen (with love vor Liebe; into [ob. in] tears in Thränen); auftauen (von e-m verschlossenen Menschen). — 3. *bibl.* verzagen. — 4. to ~ away dahin-schmelzen, -schwinden; to ~ down zerfließen. — 5. unmerklich übergehen (*TN.*). — **II** *v/a.* ③ 6. schmelzen, lösen. — 7. *fig.* rühren, schmelzen; ~ed (in)to tears zu Thränen gerührt; to ~ a p.'s heart j-s Herz rühren. — 8. to ~ down: a) ⚙ *metall.* niederschmelzen; (a. to ~ up) einschmelzen; b) auflösen (into in [*acc.*]); c) *cant* vergeuden, verschwenden. — 9. *paint.* to ~ the colours into one another die Farben (ver-) schmelzen, vertreiben. — 10. schott.: niederschlagen. — **III** *s.* 11. Schmelzen *n* des Metalls. — 12. ⚙ *metall.* Gicht *f*, Einsatz *m* von Metall in Schacht-öfen *rc.* zum Schmelzen. — 13. geschmolzene Masse, Schmelze *f*.

melt[2] (~) *s.* 1. = milt[2]. — 2. schott. = milt[1].

meltable ↖ (mĕˡ-tᵻbl) *a.* schmelzbar.

melter[1] (mĕˡ-tᵉʳ) **I** *a.* □ 1. schmelzend; ~ heat schwüle Hitze; bsd. *fig.* weich, zart, mitleidig. — 2. rührend (Sprache *rc.*). — **II** *s.* 3. Schmelzen *n rc.* (siehe melt[1]). — 4. Boxer.*sl.* schwere Schläge *m/pl.*

melting-furnace ⚙ (mĕˡ-tiŋ-fʊ̈r-nᵉs) *s.* Schmelz-ofen *m.*

melting-house ⚙ (~-haus) *s.*, *metall.* Schmelzhütte *f*, Schmelzerei *f*.

meltingness ↖ (mĕˡ-tiŋ-nᵉs) *s.* das Schmelzende; *fig.* Weichheit *f* des Herzens.

melting-point (~-pȯint) *s.*, *phys.* Schmelz-punkt *m.*

melting-pot ⚙ (~-pȯt) *s.* Schmelztiegel *m*; F *fig.* to put a th. (back) in the ~ etwas neu anfertigen.

meltith schott. (mĕˡ-tiθ) *s.* = meal[2] 1.

melton ❀ (mĕˡ-tᵊn) [nach dem ersten Fabrikanten Melton] *s.* Melton *m* (dicker Wollstoff).

Meltonian (mĕl-tō′-nᵻ̯ən) **I** *a.* meltonisch, das Rennen von Melton (siehe Melton-Mowbray) betr.; weitS.: Sport-... — **II** *s.* Meltoner(in); weitS.: Sportsmann *m.*

Melton-Mowbray ⑥ (mĕˡ-tᵊn-mō′-brᵉ) *npr.* St. in *Leicsh.*, berühmt durch Rennen u. Hetzjagden, Sitz des Fox Club; ~ pie Art Schweinefleisch-Pastete *f*.

melvie schott. (mĕˡ-wᵉ) *v/a.* ①b. mit Mehl[1] bestäuben.

Melville (mĕˡ-wĭl) *npr.* (Prsn. und Ortsn.).

Mem[1] (mĕm) *npr.* Kosеform für Emma.

mem[2] (~) *s.* = memorandum.

mem. [*abbr.* v. lt. memorandum] wohl zu merken, NB. (nota bene).

member (mĕʳm-bᵉʳ) [fr. *membre*, lt. *membrum*] *s.* 1. Glied *n*; engS.: männliches Glied; a. *fig.* Glied *n* eines Verses, eines Satzes, einer Gleichung. — 2. Mitglied *n* e-r Körperschaft; ~ of Parliament (*abbr.* **M. P.**) Abgeordneter *m.* — 3. *arch.* untergeordneter Teil eines Gebäudes (Fries, Karnies, Simsrc.); hollow ~ hohles Gesims, Hohlkehle *f*; rounded ~s *pl.* runde Glieder *n/pl.* — *Syn.* ſ. limb[1].

'member F (~) *v.* = remember.

membered (mĕʳm-bᵉʳd) *a.* 1. gegliedert, bsd. in Zssgn: ...-gliederig. — 2. *her.* mit Gliedern v. anderer Farbe, als der Körper hat.

membering (mĕʳm-bᵉʳ-rĭŋ) *s.*, *arch.*: ~ of a moulding Gliederung *f*, Versimsung *f*.

memberless (mĕʳm-bᵉʳ-lĕß) *a.* gliedlos; einfach, ungeteilt.

membership (mĕʳm-bᵉʳ-shĭp) *s.* 1. Mitgliedschaft *f*. — 2. Gemeinschaft *f*, Gesellschaft *f*, Vereinigung *f*.

membracine ⚲ (mĕʳm-brᵃ-ßĭn) *a.* und *s.*, *ent.* Buckelzirpe(n *f/pl.* betreffend).

membral ⚲ (mĕʳm-brᵊl) *a.*, *anat.* und *zo.* Glieder-..., Glieder... [= membranous.]

membranaceous ⚲ (mĕm-brᵊ-nē′-shᵊßᵊ) *a.*

membrane (mĕʳm-brēn) [lt. *membra'na*] *s.* 1. ⚲ *anat.* u. ❀ Membra'n(e) *f*, Häutchen *n*; mucous ~ Schleimhaut *f*. — 2. Membran *f*, Pergame'nt *n* zum Schreiben.

membraneless ⚲ (~-lĕß) *a.* ohne Häutchen.

membraneous ⚲ (mĕm-brē′-nᵉ-ᵒßᵊ) *a.* = membranous. [*a.* membra'n-artig.]

membraniferous ⚲ (mĕm-brᵊ-nĭʳ-ᶠᵊ-rᵒßᵊ)

membraniform ⚲ (*WB.* mĕm-brĕʳ-nᵉ-fȯᵒrm, *IMP.D.* ~brăʳ-nᵉ~, *CT.D.* mĕʳm-brē-nᵉ~) *a.* haut-artig, häutig.

membranocoriaceous ⚲ ↖ (mĕʳm-brᵃ-nᵉ-tō-rᵊ-ē′-shᵊßᵊ ⑨) *a.* von dickem oder zähem häutigen Gewebe.

membranology ⚲ ↖ (mĕm-brᵃ-nȯˡ-ᵒ-dʒᵉ) *s.* Lehre *f* oder Abhandlung *f* von den Membra'nen.

membranous ⚲ (mĕʳm-brᵃ-nŏß) *a.*, *anat.*, *zo.* und ❀ häutig, mit oder aus Häutchen (bestehend), häutchen-artig; Membra'n-...; *med.* ~ croup häutige Bräune.

membranule ⚲ (~njūl) *s.* kleines Häutchen.

membré (fr.: mą-bre′) [fr.] *a.*, *her.* = membered 2.

memento (mᵉ-mĕʳn-to) [lt. *imperat.*: gedenke!] *s.* (*pl.* ~s, ~tōs) Meme'nto *n*, Erinnerung *f*, Mahnzeichen *n*; ~ mori (mō′-rᵉ ⑨) (lt. denke an Dein Ende!) Mahnung *f* an den Tod; Schmuckstück mit Totenkopf oder dergleichen (16. *sæc.*).

memin(n)a (mᵉ-măʳ-na, ~mlʳn-a) [finga'le'fisch] *s.*, *zo.* Art Zwerghirsch *m* (*Tra'galus memi'na*).

Memnon (mĕʳm-nᵉn) *npr.*, *id. m*: a) trojanischer Held; b) ägypt. König; (statue of) ~, vocal ~ (tönende) Memnon-säule *f* bei Theben (Ägypten). [non(s)-...]

Memnonian (mĕm-nō′-nᵉ-ᵒn) *a.* Mem-

Memnonium (~nᵉ-ᵒm) *s.* (*pl.* ~a, ~nᵉ-a) Memnon's-Tempel *m* (in Susa und Theben).

memo (mĕʳm-ō) *s.* = memorandum.

memoir (mĕʳm-wȯʳ, mĭʳ-mōʳ ⑨) [fr. *mémoire*] *s.* 1. † = memorandum. — 2. Denkschrift *f*, Bericht *m*; Abhandlung *f*; to draw up a ~ eine Denkschrift aufsetzen oder anfertigen. — 3. ~s *pl.* Memoiren *pl.*, Denkwürdigkeiten *f/pl.*; Jahres- *rc.* Hefte *n/pl.* einer gelehrten Gesellschaft.

memoirism (mĕʳm-wō-rĭsm) *s.* Memoiren-schreiberei *f*. [*m*; Biogra'ph *m.*]

memoirist (~rĭßt) *s.* Memoirenschreiber

memorabilia (mĕm-ᵉ-rᵃ-bĭʳl-ᵻ-a) [lt.] *s/pl.* Denkwürdigkeiten *f/pl.*, Erinnerungen *f/pl.*

memorability ↖ (~ᵉ-tᵉ) *s.* = memorableness.

memorable (mĕʳm-ᵉ-rᵊbl) [lt.] **I** *a.* □ (~y *adv.*) 1. denk-, merk-würdig. — 2. † als Andenken (dienend) (*SH.H.V,4,7,109*). — **II** † *s.* 3. Merkwürdigkeit *f*; denkwürdiges Ereignis. [würdigkeit *f.*]

memorableness (~-nᵉßᵊ) *s.* Merk-, Denk-

memorandum (mĕm-ᵉ-răʳn-dᵉm) [lt.] *s.* (*pl.* ~a, seltener ~ums, ~da, ~dᵉmſ) 1. Memora'ndum *n*, Gedächtnisstütze *f*, Merkzeichen *n*, An-, Be-merkung *f*; ❀ (Kommissions-) Nota *f*; ~ check einem gewöhnlichen Schuldschein gleichkommender Check. — 2. jur.: (kurze) Aufzeichnung der vereinbarten Punkte; ⚓ ~ articles *pl.* in der Police namhaft gemachte Gegenstände *m/pl.*, die von der Versicherung ausgeschlossen sind. — 3. diploma'tische Note.

memorandum-book (~-bŭk) *s.* Notizbuch *n*; ❀ Manua'l *n*, Kladde *f*.

memorandumer ↖ (mĕm-ᵉ-răʳn-dᵉ-mᵉʳ) *s.*, *co.* j. der über alles Notizen macht.

memorate † (mĕʳm-ᵉ-rēt) *v/a.* = commemorate.

memorative ↖ (mĕʳm-ᵉ-rᵃ-tĭw) *a.* Erinnerungs-..., Gedächtnis-...

memoria (mᵉ-mōʳ-rᵉ-a ⑨) *s.* (*pl.* ~æ, ~ī) 1. *eccl.* Reli'quienschrein *m*. — 2. Gedächtniskirche *f*, -kape'lle *f*. — 3. ~ technica (tĕᵏ-nᵉ-ka) Mnemo'nik *f*, Gedächtniskunst *f*.

memorial (~rᵉ-ᵻl) [a/f., lt.] **I** *a.* 1. zum Andenken (dienend); das Gedächtnis unterstützend; Gedächtnis-...; ⚸. — 2. ↖ in der Erinnerung der Lebenden; seit Menschengedenken. — **II** *s.* 3. Denkmal *n*, Denk-, Erinnerungs-zeichen *n*, -feier *f*; the Albert M~ Denkmal für den Prinzgemahl Albert († 1861) im Hyde Park. — 4. jur.: a) Abriß *m*, Auszug *m* aus einer Urkunde *rc.*; b) schott. = brief 8. — 5. Denkschrift *f*, Promemo'ria *n.* — 6. † Andenken *n*, Gedächtnis *n*.

Zu ~ 1: ~ brass ſ. brass[1] 5; ~ card etwa: Gedächtniskarte *f*, österr.: Partezettel *m* (etwa 12 cm lang, 8 cm hoch, schwarz oder grau mit Silber eingefaßt, Verwandten und Freunden eines Verstorbenen zugeschickt); ~ day Gedächtnistag *m*; *Am.* M~ Day = Decoration-Day; ~ tablet Gedenktafel *f*; ~ verses *pl.* Gedächtnisverse *m/pl.*

memorialise ④ (~rᵉ-ᵻ-lᵃĭz) *v/a.* ①b. 1. e-e Denk- oder Bitt-schrift einreichen bei einer Behörde *rc.* — 2. = commemorate 2 und 3.

memorialist (~ᵻßt) *s.* 1. † Memoirenschreiber *m.* — 2. j. der eine Eingabe macht; Bittsteller *m.*

memorial-stone ⑥ (mᵉ-mōʳ-rᵉ-ᵻ-ßtōn ⑨) *s.* 1. Denkstein *m.* — 2. *arch.* Grundstein *m.*

memorious ↖ (~rᵉ-ᵒßᵊ) *a.* 1. denkwürdig. — 2. reich an Erinnerungen ob. Denkmälern.

memorisable ④ (mĕʳm-ᵉ-rᵃĭ-zᵊbl) *a.* (leicht) im Gedächtnis zu behalten.

memorisation ④ (mĕm-ᵉ-rᵉ-zᵉʳ-shᵊn) *s.* Auswendiglernen *n.*

memorise ④ (mĕʳm-ᵉ-rᵃĭz) *v/a.* ①b. 1. † (der Nachwelt) überliefern, verewigen. — 2. im Gedächtnis behalten. — 3. auswendig lernen. [lerner *m.*]

memoriser ④ (~rᵃĭ-zᵉʳ) *s.* Auswendig-

memorist † (mĕʳm-ᵉ-rĭßt) *s.* 1. Mahner *m.* — 2. j. mit einem zähen Gedächtnisse.

memory (mĕʳm-ᵉ-rᵉ) [a/f. *memorie*, lt. *memo'ria*] *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉſ) 1. Gedächtnis *n*, Erinnerungskraft *f*; ⚸. — 2. Erinnerung *f*, Andenken *n*, Gedenken *n*; ⚸. — 3. Denkmal *n*, Denk-, Erinnerungszeichen *n*. — 4. † Gedächtnisfeier *f*.

Zu ~ 1: art of ~: a) Gedächtniskunst *f*, Mnemo'nik *f*, b) Art Kartenspiel; *poet.* book of ~ Gedächtnis(tafel *f*) *n*; from ~, by ~ aus dem Gedächtnisse, auswendig; to the best of my ~ soviel ich mich entsinnen kann; to call to ~ ſich (*dat.*) ins Gedächtnis zurückrufen, ſich erinnern an; to commit to ~ ſ. commit 1 ⚸; it has dropped from (ob. escaped) my ~ es iſt mir entfallen; my ~ failed (a. forsook) me mein Gedächtnis ließ mich im Stich; a retentive (weak) ~ e. starkes (schwaches) Gedächtnis; if my ~ serves me wenn mich mein Gedächtnis nicht trügt.

Zu ~ 2: of blessed ~ geſegneten (ſeligen) Angedenkens; pleasant ~ies *pl.* of travel angenehme Reiſe-Erinnerungen *f/pl.*; beyond ~, before ~ vor Menſchengedenken; for ~'s sake zum Andenken; in ~ of zum Andenken an (*acc.*); sacred to the ~ of ... dem Andenken von (ob. *gen.*) ... gewidmet; in the ~ of man, within the ~ of men, within living ~ ſeit Menſchengedenken; take ~ of auf Grabſteinen: gedenke des oder der ...

memory-powder ℉ (mēʳm-ˢᵗ-ʳᵉ-pau̯-dˢʳ) *s.* Gedächtnisauffrischung *f*; you want a little ~ Du mußt einen kleinen Denkzettel bekommen.

Memphian (mēʳm-fᵉ·ᶻn) *a.* aus Me'mphis (Hauptstadt des alten Ägyptens), me'mphisch; ägy'ptisch; ~ darkness ägypt. Finsternis.

Memphite (mēʳm-faĭt) **I** *a.* = Memphian. — **II** *s.* Bewohner(in) von Me'mphis.

Memphitic (mĕm-fĭʳt-ĭt) *a.* = Memphian.

mem-sahib Ost-J. (mēʳm-ßāʳ-ib) *s.* europäische Herrin (des Hauses).

men (mĕn) **I** *s/pl.* von man[2]. — **II** † *pron.* man (mit *verb* im *sg.*).

menaccanite 𝔐 (mᵉ·näʳt-ᵃ-naĭt) *s.* = ilmenite.

menace (mēʳn-äß) [fr. *menacer*; lt. *s/pl. mina'ciæ*] **I** *v/a.* u. *v/n.* ①b. (be)drohen. — **II** *s.* Drohung *f*, Drohen *n*; a standing ~ e-e fortdauernde Drohung od. Gefahr.

menacement (~mĕnt) *s.* = menace.

menacer (mēʳn-ᵃ-ßᵉʳ) *s.* Drohende(r), Bedroher(in).

menachanite 𝔐 (mᵉ·näʳt-ᵃ-naĭt) *s.* = ilmenite.

menacingly (mēʳn-ᵃ-ßĭnᵍ-le) *adv.* drohend.

menad(ic) 𝔐 siehe mænad(ic).

menage[1] (fr.: mᵉ·naʳǤ) [fr.] *s.* 1. Haushalt *m*; Haushaltung *f*. — 2. (mᵉ·näʳdǤ) *provcN.* u. schott.: Verein *m* unter den ärmeren Klassen. — 3. † = menagerie. — Vgl. ~[2].

menage[2] † (mēʳn-ᵉdǤ) *s.* u. *v.* = manage.

menagerie, † ~**y** (mᵉ·näʳ(d)Ǥ-ᵉ-ʀᵉ) [fr.] *s.* 1. Menageri'e *f*. — 2. Zwinger *m*. — 3. *thea., sl.* Orche'ster *n*. [*m.*]

menagerist ✎ (~nĭßt) *s.* Menageri'ebesitzer(in).

menagogue 𝔐 (mēʳn-ᵃ-gŏg) [grch.] *s.*, *med.* den Monatsflußbefördernde(s) Mittel.

menald (mēʳn-ᵒld) *a.* buntgefleckt (Rotwild).

menavelings (mᵉ·näʳw-ᵉ-lĭnᵍs) *s/pl.*, *sl.* kleine Überschüsse *m/pl.*, kleiner Profi't (bsd. beim Abschließen der Tageskasse).

mend (mĕnd) [m/e. *menden* für *amenden*; siehe amend] **I** *v/a.* ①a. 1. ausbessern, flicken, wiederherstellen (auch *fig.*); ↧. — 2. bessern, verbessern, besser machen, in Ordnung bringen; ↧. — 3. übertreffen ↧. — 4. fördern, unterstützen, helfen; aufbessern, verstärken, erhöhen (Lohn), vermehren; ↧. — 5. beschönigen, bemänteln (*SH.*). — 6. ⊛ Gußeisen schweißen. — **II** *v/n.* ①a. 7. besser werden, sich bessern; genesen; on the ~ing hand s. hand 1 ↧; *prvb.* it's never too late to ~ besser spät als nie, Besserung kommt nie zu spät. — **III** *s.* 8. Besserung *f*, Genesung *f*; to be on the ~ auf dem Wege der Besserung sein. — *Syn.* s. ameliorate.

Zu ~ 1—4: to ~ boots, clothes Stiefel, Kleider flicken, ausbessern; to ~ one's cheer einen besseren Tisch führen; ℉ to ~ one's draught noch e-n trinken; to ~ one's efforts seine Anstrengungen verdoppeln; † to ~ fences for a p. j-s Interessen vertreten; to ~ the fire das Feuer schüren, nachlegen; so God ~ me! so wahr mir Gott helfe! (*SH.As. 4,1,193*); to ~ one's life oder ways sich (sittlich) bessern; *provcN.* to ~ one's meal mehr essen; ✎ to ~ oneself sich oder seine Lage verbessern; to ~ one's pace seine Schritte beschleunigen; ehm.: to ~ a pen eine Feder schneiden; to ~ one's shot es besser machen; to ~ stockings Strümpfe stopfen; ✎ where will you ~ yourself? wo wirst Du es besser treffen? [fähig.]

mendable (mēʳn-dᵊbl) *a.* verbesserungs-fähig.

mendacious (mĕn-dēʳ-ʃchᵊß) [lt.] *a.* □ 1. lügnerisch, trügerisch. — 2. lügenhaft, falsch, unwahr.

mendaciousness (~nᵊß) *s.* Lügenhaftigkeit.

mendacity (mĕn-däʳß-ᵃ-tᵉ) *s.* (*pl.* ~**ies**, ~tᵉˢ) 1. Lügenhaftigkeit *f*, Verlogenheit *f*. — 2. Lüge *f*, Unwahrheit *f*.

Mendæan (mĕn-dīʳ-ᵊn) *a.* = Mandæan.

Mendælsm (mĕn-dīʳ-lʃm) *s.* = Mandæism.

Mendaite (mēʳn-dᵊ-aĭt) *s.* = Mandæan.

mender (~dᵉʳ) *s.* Ausbesserer *m*, Flicker *m*.

mendicancy (mēʳn-dᵉ-tᵊn-ßᵉ) *s.* Bettelei *f*, Betteln *n*, Bettelstand *m*, Bettel-armut *f*.

mendicant (mēʳn-dᵉ-tᵊnt) [lt.] **I** *a.* 1. bettelnd, bettel-arm; ~ friar Bettelmönch *m*; ~ order Bettel-orden *m*; reduced to a ~ state an den Bettelstab gebracht. — **II** *s.* 2. Bettler(in). — 3. Bettelmönch *m*.

mendicate † (~kēt) *v/n.* betteln (gehen).

mendication † (mĕn-dᵉ-kēʳ-ʃchᵊn) *s.* Bettelei.

mendicity (mĕn-dĭʳß-ᵉ-tᵉ) *s.* 1. Bettelarmut *f*, Bettelhaftigkeit *f*; *fig.* Bettelstab *m*. — 2. Bettelei *f*; ~ society Verein *m* gegen Bettelei. [cant.]

mendinant † (mēʳn-dᵉ-nᵊnt) *s.* = mendi-cant.

mending (mēʳn-dinᵍ) *s.* 1. Bessern *n*, Ausbessern *n* ꝛc. (s. to mend); his boots, &c. want ~ seine Stiefel ꝛc. müssen geflickt werden. — 2. ❀ (mst ~s *pl.*) ein Stopfgarn aus Wolle und Baumwolle für „Merino-Strümpfe". — 3. auszubessernde Gegenstände *m/pl.* — 4. ~s *pl.* Ausbesserungskosten *pl.*

mending-basket (~baß-kᵉt) *s.* Flickkorb *m*.

mending-piece ⊛ (~pīß) *s.* Schuhm.: Fleck *m*, Riester *m*.

mendment † (mēʳnd-mᵉnt) *s.* 1. = amendment. — 2. *provc.* Düngung *f*.

mendole (mēʳn-dōl) *s.*, *ichth.* Laxierfisch *m*.

mendose (~dōß) *a.* falsch, unrecht.

mends † oder *provc.* (mĕndᵊs) *s/pl.* Abhilfe *f*; to have ~ sich wieder gut machen lassen (*SP.*).

Menelaus (mĕn-ᵊ-lēʳ-ᵊß) *npr.* Menela'os *m* (König von Sparta, Held im trojanischen Kriege).

meneld † (mēʳn-ᵊld) *a.* = menald.

Menenius (mᵉ·nīʳ-nᵉ·ᶻß) *npr.* (röm. Prsn.).

mene tekel (mīʳ-nĭ tīʳ-ᵗᵏl) [chaldäisch] *s.* Mene Tekel *n* (Dan. 5,25 f.), (drohende) Warnung. [iver.]

menevair, ~er † (mēʳn-ᵉ-wᵉʳ) *s.* = min-

men-folks ℉ (mēʳn-fōkᵊs) *s/pl.* Mannsleute *pl.*, Mannsvolk *n*.

mengcorn † (mēʳnᵍ-kōʳn) *s.* = mangcorn.

meng(e) † (mĕnᵍ) *v.* = mingle.

menhaden (mĕn-hēʳdn) [indian.] *s.*, *ichth.* Maifisch *m* (*Alo'sa menha'den*).

menhir (mēʳn-hīʳ, mēʳn-hĭʳ, mēʳn-hlʳ) [cornisch] *s.* Menhir *m*, Drui'denstein *m* ([gruppenweise] aufrecht stehende Felsblöcke).

menial (mīʳ-nᵉ·ᵒl) [a/s. *me(s)nial*, vgl. meinie] **I** *a.* 1. zur Dienerschaft gehörig; Haus-..., Diener-... — 2. (Arbeit, Dienstleistung ꝛc.) knechtisch, niedrig, gemein. — **II** *s.* 3. Diener(in), Knecht *m*, Magd *f* (jetzt bsd. *contp.*); ~s *pl.* Dienerschaft *f*, Gesinde *n*.

menialty † (~tᵉ) *s.* gemeines Volk.

Menie schott. (mīʳ-nᵉ) *npr.* Kosеform für Marianne.

menild † (mēʳn-ᵊld) *a.* = menald.

menilite 𝔐 (mēʳn-ᵊ-laĭt) *s.*, *min.* Menili'th *m*, Leber-opa'l *m*.

meningeal 𝔐 (mᵉ·nĭʳn-dǤᵉ·ᵒl) *a.*, *anat.* die Hirnhäute betreffend; Hirnhaut-...

meningitic 𝔐 (mĕn-ᵊn-dǤĭʳt-ĭt) *a.*, *anat.* meningi'tisch. [Hirnhaut-Entzündung *f*.

meningitis 𝔐 (~dǤaĭʳ-tĭß) [grch.] *s.*, *med.*

meningocele 𝔐 (mᵉ·nĭʳnᵍ-gᵉ·ßīl) *s.*, *med.* Gehirnhautbruch *m*.

meniscal 𝔐 (mᵉ·nĭʳß-ᵏᵘᵉ·ᵒl) *a.* mondsichelförmig; konka'v-konve'x. [gebogen.

meniscate 𝔐 ✎ (~kāt) *a.* halbmondförmig

menisciform 𝔐 (~ᵏᵘᵉ-fōʳm) *a.* halbmondförmig. [tßĭʳ-dᵊl) *a.* = meniscal.

meniscoid(al) 𝔐 (mᵉ·nĭʳß-tßĭd, mĕn-ĭß-

meniscus 𝔐 (mᵉ·nĭʳß-tᵏᵘß) [neu-lt., grch. *meni'skos* Mondchen, Halbmond] *s.* (*pl.* ~**i**, ~aĭ und ~**uses**, ~tᵏᵘ·ßᵉˢ) Meni'skus *m*: 1. Halbmond *m*, halbmondförmiger Körper; Bandscheibe *f*. — 2. *opt.* konve'x-konka've Linse.

menise † (mēʳn-ĭß) *s.*, *ichth.* 1. Fischbrut *f*. — 2. = minnow.

menispermaceous, ~al 𝔐 ✎ (mĕn-ᵉ-ßpōᵗ-mēʳ-ʃchᵊß, ~ßpōʳᵐ-mēʳl) [grch.] *a.* die Mondsamen-Gewächse betreffend.

menispermate 𝔐 (~ßpōʳᵐ-māt) *s.*, *chm.* menispe'rm-, kockels-saures Salz.

menispermic 𝔐 (~mĭk) *a.*, *chm.*: ~ acid Kockelsäure *f*. [Menispermi'n *n*.]

menispermine 𝔐 (~ßpōʳᵐ-mĭn) *s.*, *chm.*

meniver † (mēʳn-ᵉ-wᵉʳ) *s.* = miniver.

mennard *provc.* (mēʳn-ᵃʳd) *s.* = minnow.

Mennonist, ~te (mēʳn-ᵒ-nĭßt, ~naĭt) [nach dem Friesländer Menno Simons, 1492–1559] *s.*, *eccl.* Mennoni't *m*.

mennow † (mēʳn-ō) *s.* = minnow.

menobranch 𝔐 (mēʳn-ᵒ-brānᵍᵏ) *s.*, *zo.* Art Salamander *m* (*Necturus*).

menolipsis 𝔐 (mĕn-ᵉ-lĭʳp-ßĭß) [grch.] *s.*, *med.* Aussetzen *n* der Menstruation.

menologium, ~y 𝔐 (mĕn-ᵉ-lōʳ-dǤᵉ·ᶻm, mᵉ·nōʳl-ᵒ-dǤᵉ) [grch.] *s.* 1. Monatsregister *n*. — 2. grch. *eccl.* Märtyrer-, Heiligenkalender *m*.

menopause 𝔐 (mēʳn-ᵒ-pȧß) *s.*, *med.* Aufhören *n* der Menstruation, Menopau'se *f*.

menopome 𝔐 (~pōm) *s.* = hellbender 1.

menorrhagia 𝔐 (mĕn-ᵉ-nēʳ-dǤᵉ-a) [grch.] *s.*, *med.* übermäßiger Monatsfluß.

menorrhagic 𝔐 (~nȧʳdǤ-ĭk) *a.*, *med.* menorrhagisch, mit übermäßigem Monatsfluß.

menorrhagy (mēʳn-ᵒ-ʀᵃ-dǤᵉ) *s.*, *med.* = menorrhagia.

menostasis 𝔐 (mᵉ·nōʳß-tᵃ-ßĭß) *s.*, *med.* 1. = menolipsis. — 2. der häufig der Menstruation voraufgehende Schmerz.

menostation 𝔐 (mĕn-ᵉ-ßtēʳ-ʃchᵊn) [grch.-lt.] *s.*, *med.* = menostasis.

menow † (mēʳn-ō) *s.* = minnow.

men-pleaser (mēʳn-pli-ᶻᵉʳ) *s.*, *bibl.* j. der den Menschen zu gefallen sucht, Liebe-, Augen-diener *m*.

mensa 𝔐 (mēʳn-ßa) [lt. *id.*] *s.* (*pl.* ~æ, ~ßĭ) 1. Tisch *m*; a ~ et thoro s. divorce 1 ↧. — 2. *anat.* flache Oberfläche eines Backzahnes. — 3. *eccl.* Altartisch *m*.

mensal[1] (mēʳn-ßᵊl) [lt. *mensa*] **I** *a.* Tisch-...; schott. *eccl.* ~ church vor der Reformation eine vom Patron dem Bischof überwiesene Kirche, die also zu ſ-r „Tafel" beisteuerte; ✎ ~ conversation Tischgespräch *n*; †~ land zur Versorgung der königlichen ꝛc. Tafel bestimmtes Land. — **II** *provc.*, *s.* Rechnungsbuch *n* für die Tafel-ausgaben.

mensal[2] ✎ (~) [lt. *mensis*] *a.* monatlich.

mense schott. u. *provc.* (mĕnß) [s. m/e. *mensk* menschlich] **I** *s.* 1. Schicklichkeit *f*, Anstand *m*, Ehrgefühl *n*; to leave ~ (aus Anstand) et. auf dem Teller zurücklassen. — 2. Ehre *f*, Zier *f*. — **II** *v/a.* ①b. 3. zieren, schmücken. [artig, anständig; ehrenhaft.]

menseful schott. und *provc.* (mēʳnß-fūl) *a.*

menseless schott. und *provc.* (mēʳnß-lᵉßĭß) *a.* unartig, unfein; unmäßig.

menses 𝔐 (mēʳn-ßĭs) [lt. *id.*] *s/pl.*, *med.* Menses *pl.*, monatliche Reinigung; ℉ Regel *f*.

menskind † (mēʳnſ-kaĭnd) *s.* = mankind.

menstrua 𝔐 (mēʳn-ßtrᵘ-a) [lt.] *s/pl.* 1. = menses. — 2. *pl.* von menstruum.

menstrual[1] 𝔐 (mēʳn-ßtrᵘᵃˡ) *a.* 1. monatlich; Monats-... (bsd. *ast.*); †~ equation Monatsgleichung *f*. — 2. *med.* Menstruations-...; ~ flux, ~ flow Monatsfluß *m*. — 3. ✎ = menstruous 3. — Vgl. ~[2].

menstrual[2] 𝔐 (~) *a.* das Lösungsmittel (menstruum) betreffend. — Vgl. ~[1].

menstruant 𝔐 (mēʳn-ßtrᵘᵃⁿᵗ) *a.*, *med.* menstruierend, die Regel habend.

menstruate[1] 𝔐 (mēʳn-ßtrᵘ-ēt) *v/n.* ①b. *med.* den Monatsfluß oder die Regel haben.

menstruate[2] 𝔐 † (~ȧt) *a.* = menstruous.

menstruation 𝔐 (mĕn-ßtrᵘ-ēʳ-ʃchᵊn) [lt.] *s.*, *med.* 1. Menstruation *f*, Monatsfluß *m*. — 2. Perio'de *f* (der Menstruation).

menstrue †(mĕⁿ-ʃtrūᵘ)=menstruation 1.

menstruous ♁ (mĕⁿ-ʃtruᵘ-ŏs) *a.* 1. *med.* = menstruant. — 2. *med.* Menstruation's-... — 3. ♀ einen Monat dauernd; Monats-...

menstruum ♁ (~ʃtruᵘ-ŭm) [mlt.] *s.* (*pl.a.* ~a, ~ʃtruᵘ-a) *chm.* u. *pharm.* Lösungsmittel*n*.

mensual (mĕⁿ-ʃüᵘ-ŏl) *a.* monatlich (wiederkehrend). [bi'l-ᵉ-tᵉ) *s.* Meßbarkeit *f.*

mensurability (mĕn-ʃüᵘ- od. mĕn-ʃchᵘ-rᵘ-...)

mensurable (mĕⁿ-ʃüᵘ- od. mĕⁿ-ʃchᵘ-rᵘ-bl) [lt.] *a.* 1. meßbar. — 2. ♪ die Länge angebend.

mensurableness (~nᵉß) *s.* Meßbarkeit *f.*

mensural (~rᵘl) *a.* 1. ein Maß betr.; Maß-... — 2. ♪ = mensurable 2; ~ note Notenzeichen, das zugleich die Länge angiebt (wie die heute übliche Notenschrift).

mensurate ✎ (~rēt) *v/a.* ①b. messen.

mensuration (mĕn-ʃüᵘ- oder mĕn-ʃchᵘ-rēᵉ-ʃchʸn) *s.* Messung *f*, Ver-, Ab-, Ausmessung *f*; Meßkunst *f*.

mensurative (mĕⁿ-ʃüᵘ- oder mĕⁿ-ʃchᵘ-rᵘ-tiw) *a.* meßbar; Meß-...

ment † (mĕnt) *pret.* v. mean[1] u. ming[1].

menta ♁ (mĕⁿ-ta) *s/pl.* von mentum.

mentagra ♁ (mĕn-tāʸg-ra, *WB.* mĕⁿ-tᵘ-gna) [lt.-grch.] *s.*, *med.* Kinnflechte *f*.

mental[1] (mĕⁿ-tᵘl) [fr. *id.*, lt.] *a.* □ geistig, innerlich; in der Seele, in Gedanken, intellektue'll; Geistes-...; ~ alienation Geistesabwesenheit *f*, Wahnsinn *m*; ~ arithmetic, ~ computation Kopfrechnen *n*; ~ derangement Geistesstörung *f*; ~ devotion stille oder innerliche Andacht; ~ perception geistige Perception; ~ power Geisteskraft *f*; to calculate by the ~ process im Kopfe ausrechnen; ~ reservation geheimer Vorbehalt; without ~ reservation ohne Hintergedanken; ~ sight, ~ vision geistiges oder inneres Auge.

mental[2] ♁ (~) [lt. *mentum*] *a.*, *anat.* Kinn-... [Korb zum Wasserschöpfen.]

mental[3] (~) *s.* ein orientalischer, wasserdichter

mentalisation ④ ✎ (mĕn-tᵘ-lᵉ-ʃēᵉ-ʃchʸn) *s.* Geistesthätigkeit *f*, Denkart *f*.

mentalise ④ ✎ (mĕⁿ-tᵘ-laiʃ) *v/a.* ①b. geistig entwickeln, bilden oder anregen.

mentality (mĕn-tāʸ-lᵉ-tᵉ) *s.* Geisteskraft *f*, geistige Regsamkeit oder Thätigkeit.

mentation (mĕn-tēᵉ-ʃchʸn) *s.* 1. Geistesthätigkeit *f*. — 2. Geisteszustand *m*.

Menteith (mĕn-tiʸ-*th*) *npr.* ſ. Monteith.

mentery † (mĕⁿ-tᵘ-rᵉ) [fr.] *s.* Lügen *n*.

menthene ♁ (mĕⁿ-*th*in) [lt. *mentha* Minze] *s.*, *chm.* Menthe'n *n* ($C_{10}H_{18}$).

menthol ♁ (mĕⁿ-*th*ōl, *WB.* mĕⁿ-*th*ōl) *s.*, *chm.* Mentho'l *n* ($C_{10}H_{20}O$).

menticultural (mĕn-tᵘ-kʌʳ-tʃchᵘr-rᵘl) [lt.] *a.* geistbildend.

mentiferous * (mĕn-tiʸ-fᵘ-rŏß) [lt.] *a.* Gedanken übertragend, telepa'thisch.

mentigerous ♁ (mĕn-tiʸ-dʒᵘ-rŏß) [lt.] *a.*, *ent.* das Kinn tragend.

mention (mĕⁿ-ʃchʸn) [fr. *id.*, lt.] **I** *s.* 1. Erwähnung *f*, Meldung *f*; ⚳. — 2. ✎ Anzeichen *n*. — 3. † Ruf *m*. — 4. † Bericht *m*. — **II** *v/a.* ①a. 5. erwähnen, Erwähnung thun (*gen.*), anführen, melden, anzeigen, gedenken (*gen.*); ⚳.

Zu ~ 1: at a ~ of bei Erwähnung; to make (no) ~ of (nicht) erwähnen; don't make ~ of it!, no ~! = don't ~ it! (s. ~ 5 ⚳).

Zu ~ 5: (please) don't ~ it!, it is not worth ~ing! bitte sehr!, ist nicht der Rede wert!, hat nichts zu sagen!; not to ~ nicht zu erwähnen, nicht zu gedenken, geschweige denn, abgesehen von.

mentionable (~ʃchʸn-ᵘbl) *a.* erwähnenswert.

mentioned (mĕⁿ-ʃchʸnd) *a.* erwähnt, gedacht, besagt (vgl. after-~, before-~).

mentonnière ⚔ (fr.: mg-tō-niāʳ) [fr. *id.*] *s.* 1. Kinnstück *n* am Helme alter Rüstungen. — 2. = beaver[2].

mentor (mĕⁿ-tᵘr) [lt., grch. *Mentor*, der Berater Te'lemachs] *s.* Me'ntor *m*, Führer *m*, Berater *m*. [beratend, belehrend.]

mentorial (mĕn-tōʳ-rᵉ-ᵘl⑨) *a.* ermahnend,

mentum ♁ (mĕⁿ-tᵘm) [lt. *id.*] *s.* (*pl.* ~a, ~ta), *anat.* u. *zo.* Kinn *n* (*a. ent.* u. ♀).

Mentz † (mĕntß) *npr.* Mainz *n* (deutsche St.).

menu (mᵉ-nüʸ, fr.: mᵉ-nü') [fr.; lt. *minu'tum*] *s.* Speisekarte *f*, Speisenfolge *f*.

menyanthin ♁ (mĕn-ᵉ-ăʸn-*th*in) [grch.] *s.*, *chm.* Menyanthi'n *n*.

menyie, ~zie schott. (mīʸ-niᵉ) *s.* = meiny.

Mephistophelean (mĕf-ᵉ-ʃtᵉ-fiʸ-liᵉn ⑧) *a.* mephistophe'lisch, teuflisch, farka'stisch.

Mephistopheles (~ʃtōʳ-fᵉ-liß) *npr.* Mephisto'pheles *m*, der Böse (bis. in Goethe's „Faust“).

Mephistophelian (mĕf-ᵉ-ʃtᵉ-fiʸ-liᵉn ⑧) *a.* = Mephistophelean.

mephitic(al □) (mᵉ-fiʸ-tᵘ-ik, ~ᵉ-tᵉl) [spät-lt.] *a.* mephi'tisch, faul, verpestet, verpestend, giftig (Luft, Geruch ꝛc.); † *chm.* ~ air, ~ gas Kohlensäure *f*.

mephitis(m) (mᵉ-fāiʳ-tiß, ~tiſm) *s.* Stickluft *f*, verpestete, schädliche Luft.

Mephostophilus, ~is † (mĕf-ᵉ-ʃtōʳ-fᵉ-lŏß, ~liß) *npr.* = Mephistopheles.

Mer ✎ (māʳ) *npr.* Kosеform für Margaret.

meracious † (mᵉ-rēᵉ-ʃchʸß) [-ᵉ- v. lt. *mera'cus* aus *merus*] *a.* ungemischt, rein; starк (Wein ꝛc.). [Klarheit *f* des Weines ꝛc.]

meracity † (mᵉ-răʳß-ᵉ-tᵉ) *s.* Reinheit *f*,

meraline ❀ (mĕⁿ-ᵉ-lin) *s.* ein meist schmal gestreifter wollener Stoff für Frauenkleider.

mercable † (mōᵛʳ-ᵉᵇbl) [lt.] *a.* (ver)käuflich.

mercantile (mōᵛʳ-ᵉⁿ-til, ~tāil) [a/f. *mercantil*, lt.] *a.* kaufmännisch; Handels-...; ~ advices, ~ reports *pl.* Handelsberichte *m/pl.*; ~ agency kaufmännisches Auskunftsbureau; ~ class Handelsstand *m*; ~ community Handelsverband *m*, Kaufmannschaft *f*, Handels- oder kaufmännische Welt; ~ connexions *pl.* Handelsbeziehungen *f/pl.*; ~ law Handelsrecht *n*; ~ line Handelsstand *m*, Kaufmannsfach *n*; ~ marine Handelsmari'ne *f*, Kauffahrtei *f*; ~ men *pl.* Kaufleute *pl.*; ~ nation handeltreibende Nation; ~ negotiation geschäftlicher Verkehr; ~ pursuits *pl.* Handels-fach *n*, -betrieb *m*; ~ system = mercantilism 2; ~ term kaufmännischer Ausdruck; ~ town Handelsstadt *f*.

mercantilism (~ᵉ-lizm) *s.* 1. Handelsgeist *m*; Krämergeist *m*. — 2. Merkanti'lsyste'm *n* (ehm. volkswirtschaftliche Lehre, aller Reichtum bestehe in Gold und Silber, und deren Einfuhr sei möglichst zu begünstigen).

mercantilist (~lißt) *s.* Anhänger *m* des Merkanti'lsyste'ms. [merkantili'stisch.]

mercantilistic (mōᵛʳ-ᵉⁿ-tᵉ-liʸ-tik) *a.*

mercantility ✎ (~tiʸ-lᵉ-tᵉ) s. Handelsgeist *m*.

mercaptan ♁ (mᵉʳ-kăᵖ-tᵉn) [lt. *mercu'rium captans*] *s.*, *chm.* Mercapta'n *n*, Äthylsulfhydrat *n*.

mercaptide ♁ (~tid oder ~taīd) *s.*, *chm.* Mercapti'd *n* (Verbindung der Mercaptane mit metallischen Basen).

mercatante † (mĕr-kă-tă'n-te) [it.] *s.* fremder Handelsmann (*SH.T.S.4,2,63*).

mercat(e) † (mōᵛʳ-kăt) *s.* = market.

mercative † (mōᵛʳ-kă-tiw) *a.* = mercantile.

Mercator (mōʳ-kēᵉ-tᵘr, mĕr-kă'-tōr) *npr.*: Gerhardus ~ Gerhard Merka'tor (eigentlich Kremer; Verbesserer der Seekarten, 1512—1594); ~'s chart Seekarte *f* nach Merkators Projektion; ⚓ ~'s sailing Segeln *n* nach vergrößerter Breite.

mercature † (mōᵛʳ-kă-tʃchᵘr) *s.* Handel *m*.

mercement † (mōᵛʳß-mᵉnt) *s.* = amercement. [mercenary.]

mercenarian † (mōʳ-ßᵉ-năʳ-niᵉn) *s.* =

mercenarily (mōᵛʳ-ßᵉ-nᵉ-rᵉ-liᵉ) *adv.* um Lohn, für Geld.

mercenariness (~rᵉ-ßᵉ-nᵉ-rᵉ-niß) *s.* Feilheit *f*, Käuflichkeit *f*.

mercenary (~rᵉ) [lt.] **I** *a.* (~ily *adv.*, ſ. bd) 1. um Lohn dienend, gedungen; Lohn-...; ~ soldiers, ~ troops *pl.* = ~ies (ſ. ~ 5). — 2. *fig.* feil, käuflich. — 3. auf Vorteil bedacht, gewinnsüchtig, eigennützig; ~ marriage Geldheirat *f*. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉʃ) 4. Gedungene(r), Mietling *m*. — 5. Söldner *m*; ~ies *pl.* Mietstruppen *f/pl.*

mercer ❀ (~ßᵘr) [fr. *mercier*] *s.* 1. Krämer *m*. — 2. Seiden-, Schnitt-warenhändler *m*; M.s' Company oder Guild Seidenhändler-, Kaufmanns-Gilde *f*; M.s' Hall (and Chapel) Zunfthaus *n* der Seidenhändler (Lo.); M.s' School von dieser Zunft geſtiftetes Gymnasium (Lo.).

mercerisation ④ ❁ (mōᵛʳ-ßᵘ-rᵉ-ʃēᵉ-ʃchʸn) *s.* Mercerisation *f* (Behandlung der Baumwollfaser mit Kalilauge vor dem Färben).

mercerise ④ ❁ (mōᵛʳ-ßᵘ-rāiʃ) *v/a.* ①b. mercerisieren (ſ. mercerisation).

mercership (mōᵛʳ-ßᵉʳ-ʃchip) *s.* Seiden-, Schnitt-warenhandel *m*, Krämerstand *m*.

mercery ❀ (mōᵛʳ-ßᵘ-rᵉ) [fr.] *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉʃ) 1. Kram-, Seiden-, Schnitt-waren *f/pl.* — 2. Seiden-, Schnitt-warenhandel *m*. — 3. Seiden-, Schnitt-warenhandlung *f*.

merchand ❀ † (mōᵛʳ-tʃchᵉnd) *v/n.* = merchandise 3. [merchantable.]

merchandisable ❀ (~tʃchᵉn-dăi-ſᵉbl) *a.* =

merchandise ❀ (~dăiʃ) [fr.] **I** *s.* (jetzt ohne *pl.*) 1. Ware *f*, Waren *f/pl.*; (general) ~ Kaufmannsgut *n*; goods, wares, and ~ Hab' und Gut. — 2. † Handel *m*. — **II** † *v/n.* 3. handeln, Handel treiben.

merchandise-account ❀ (~ᵉ-kaunt) *s.* Warenkonto *n*.

merchandiser ④ † (mōᵛʳ-tʃchᵉn-dăi-ſᵉʳ) *s.* Kaufmann *m*, Händler *m*. [chantry.]

merchandry † (mōᵛʳ-tʃchᵉnd-rᵉ) *s.* = mer-

merchant (mōᵛʳ-tʃchᵉnt) [fr. *marchand*] **I** *s.* 1. Kaufmann *m*, Großhändler *m*, Handelsherr *m*; ⚳. — 2. *Am.* u. schott., allg.: Kaufmann *m*, Kleinhändler *m*, Krämer *m*. — 3. ❀ † Supercargo *m*. — 4. ⚓ † = merchantman 2. — 5. ☞ † Kerl *m*, Kunde *m*, Bursche *m*. — 6. † *co.* ~ of capers Kapriolenmacher *m*. — **II** *a.* 7. in Zssgn: den Handel od. den Kaufmannstand betreffend; Handels-..., Handlungs-..., Kaufmanns-... — **III** † *v/n.* 8. Handel treiben, handeln.

Zu ~ 1: body of ~s Kaufmannschaft *f*; city ~ Kaufherr *m* (Lo.); custom of ~s siehe custom 2 ⚳; ~ dormant stiller Teilhaber; forwarding ~ Spediteur *m*; hong ~ ſ. hong 2; ehm.: ~ of the staple Großkaufmann *m* für Stapelwaren (Wolle, Felle ꝛc.); ~'s account kaufmännische Buchführung; ~'s clerk Handlungsdiener *m*, -gehilfe *m*; M.s' Court Handelsgericht *n*; ~'s goods *pl.* Handelswaren *f/pl.*; ~'s house Kaufhaus *n*; ~'s mark ehm.: Handelsmarke *f* e-s Kaufmannes; ~'s office Kontor *n*; ~'s prices *pl.* Engrospreise *m/pl.*; M.s' Room Versammlungsraum und Lesezimmer in Lloyd's (Lo.); ~'s safe Geldschrank *m*; ~'s shop Kaufladen *m*; ~'s wife Kaufmannsfrau *f*; M.s Taylors' School Gymnasium in Charterhouse (Lo.).

merchantable ❀ (mōᵛʳ-tʃchᵉn-tᵉbl) *a.* 1. zum Verkaufe geeignet, gangbar, preiswürdig, verkäuflich; not ~ unverkäuflich. — 2. Neufundland: erster Qualität; Prima-... (vom Kabeljau).

merchantableness ❀ (~nᵉß) *s.* Preiswürdigkeit *f*; Gangbar-, Verkäuflich-keit *f*.

merchant-adventurer ⑥ ❀ (mōᵛʳ-tʃchᵉnt-ăd-wᵉⁿ-tʃchᵘ-rᵉʳ) *s.* 1. Spekula'nt *m*. — 2. M.~-A.~s *pl.* ehm. Titel einer in Antwerpen errichteten und 1406 in England eingetragenen

Handelsgesellschaft; noch jetzt lokaler Name einiger kaufmännischen Vereine.

merchant-bar ⑥ ⚙ (mö^{r}-tsch^{s}nt-bā^{r}) *s.* Handels-, Stangen-eisen *n.*

merchant-captain ⑥ ⚓ (~-käp-t^{e}n) *s.* Kapitän *m* eines Kauffahrteischiffes.

merchant-flag ⑥ ⚓ (~-flăg) *s.* Handelsflagge *f.* [Kauffahrtei-flotte *f.*]

merchant-fleet ⑥ ⚓ (~-flīt) *s.* Handels-,

merchant-goods ⑥ 👜 (~-güds) *s/pl.* = merchandise 1. [Gewerbe.]

merchanthood (~hŭd) *s.* kaufmännisches

merchant-iron ⑥ ⚙ (~-aī-^{r}n) *s.* = merchant-bar.

merchant-law ⑥ (~-lă) *s.* jur.: Handelsrecht *n.* [Kaufblei *n.*]

merchant-lead ⑥ ⚙ (~-lĕd) *s.*, *metall.*

merchantlike ⑤ (mö^{r}-tsch^{s}nt-laīk) *a.* kaufmännisch, nach Art e-s Kaufmannes; *contp.* krämerhaft.

merchantly † (~l^{e}) *a.* kaufmännisch.

merchant*man* ⑥ (~măn) *s.* (*pl.* **~men,** ~mĕn) 1. † = merchant 1. — 2. ⚓ Kauffahrer *m*, Handelsschiff *n*.

merchant-marring (~-mā^{r}-rin^{s}) *a.* dem Kaufmann verderblich (*SH.M.V,3,2,274*).

merchant-mill ⑥ *Am.* (mö^{r}-tsch^{s}nt-mil) *s.* für die Ausfuhr arbeitende (Mahl-)Mühle.

merchant-navy ⑥⚓ (~-nē-wᵉ) *s.* Handelsmarine *f*. [Kaufherr.]

merchant-prince ⑥ (~-prinß) *s.* reicher

merchant-rollers ⑥ ⚙, **~-rolls** ⑥ ⚙ (~-rō-l^{s}^{f}, ~-rōl^{s}) *s/pl.*, *metall.* Fertigwalzen *f/pl.* für Stab-eisen.

merchantry (mö^{r}-tsch^{s}nt-r^{e}) *s.* 1. kaufmännisches Gewerbe. — 2. Kaufmannschaft.

merchant-seaman ⑥ ⚓ (mö^{r}-tsch^{s}nt-ßī^{r}-măn) *s.* Matrose *m* auf e-m Handelsschiffe.

merchant-service ⑥ (~-ßö^{r}-wiß) *s.* 1. ⚓ Handelsmarine *f*. — 2. 👜 Seehandel *m*.

merchant-ship ⑥ ⚓ (mö^{r}-tsch^{s}nt-schip) *s.* Kauffahrteischiff *n*.

merchant-tailor ⑥ (~-tē-l^{e}^{r}) *s.* Schneider, der ein Lager von Kleiderstoffen hält.

merchant-trading ⑥ 👜 (~-trē^{r}-dinᵍ) *s.* Großhandel *m*.

merchant-venturer ⑥ 👜 † (~-wĕn-tsch^{s}-r^{ēr}) *s.* = merchant-adventurer.

merchant-vessel ⑥ ⚓ (~-wĕß-^{s}l) *s.* = merchant-ship.

merchet(a) (mö^{r}-tsch^{s}t, mö^{r}-tsch^{i}^{r}-ta) [lt.] *s.* ehm.: ~ mulierum (mjū-l^{s}-i^{r}-n^{a}m) Abgabe, die der Hörige bei Verheiratung seiner Tochter dem Herrn zahlte. [(alt-britisches Königreich).]

Mercia (mö^{r}-ß^{s}-a oder mö^{r}-sch^{s}-a) *npr.*

merciable † (~ß^{s}-bl) [a/f.] *a.* = merciful.

Mercian (mö^{r}-ß^{s}-n oder ~sch^{s}-n) **I** *a.* zu Mercia (i. bs) gehörig. — **II** *s.* Bewohner(in) von Mercia.

merciful (mö^{r}-ß^{s}-fül) *a.* □ barmherzig, mitleidvoll, gütig, gnädig (to gegen); God be ~ to me a sinner Gott sei mir Sünder gnädig (Luc. 18,13). — *Syn.* ſ. humane.

mercifulness (~-n^{s}ß) *s.* Barmherzigkeit *f*, Mitleid *n*, Erbarmen *n*, Gnade *f* (Gottes).

mercify † (mö^{r}-ß^{s}-fāī) *v/a.* bemitleiden.

merciless (~lĕß) *a.* □ unbarmherzig, mitleidlos, grausam; **~ness** (~-n^{s}ß) *s.* Unbarmherzigkeit *f*, Mitleidlosigkeit *f*.

merciment † (~mĕnt) *s.* = amercement.

mercurammonium 🜍 (mö^{r}-kiᵘ-n^{a}-mö^{r}-n^{ē}-^{s}m) *s.*, *chm.* Merkur-ammonium *n*.

mercurial (m^{ö}^{r}-kjū^{r}-r^{ē}-^{s}l) [lt.] **I** *a.* □ (siehe **~ly**) 1. **M~** den Gott Merkur betreffend; Merkurs-..., wie Merkur; ¥. — 2. *astrol.* dem Einflusse des Plane'ten Merkur unterworfen. — 3. *fig.* lebhaft, beweglich, flüchtig. — 4. † kaufmännisch. — 5. 🜍 *pharm.*, *med.* merkuria'lisch; Merkuria'l-..., Quecksilber-...; ¥. — **II** *s.* 6. 🜍 *pharm.*, *med.* Merkurialmittel *n*. — 7. † lebhafter, beweglicher Mensch. — 8. † Betrüger, Dieb *m*.

Zu mercurial 1: M~ statue Hermesſäule *f* (ehm.: Weg-säule *f*, -weiser *m*); M~ wand = caduceus.

Zu ~ 5: *chm.* ~ apparatus, ~ trough pneuma'tische Quecksilberwanne; *phys.* ~ barometer Quecksilberbarometer *n*; *med.* ~ disease Merkurialkrankheit *f*; *mech.* ~ gauge, ~ manometer Quecksilbermanometer *n*; ⚙ ~ gilding Quecksilbervergoldung *f*; *phys.* ~ level Quecksilberwage *f*; *pharm.* (blue oder gray) ~ ointment graue (Quecksilber-)Salbe; *min.* ~ ore Quecksilber-erz *n*; *phys.* ~ pendulum Quecksilber-Kompensationspendel *n*; ⚙ ~ solution Quecksilber-, Quick-wasser *n*; *phys.* ~ thermometer Quecksilberthermometer *n*; *med.* ~ treatment Quecksilber-, Merkurial-kur *f*.

mercurialine 🜍 (m^{ö}^{r}-kjū^{r}-r^{ē}-^{s}l-in) *s.*, *chm.* Merkuriali'n *n*.

mercurialisation ④ (m^{ö}^{r}-kjū-r^{ē}-^{s}l-^{s}-fē^{r}-sch^{e}n) *s.*, ⚙ und *med.* Behandlung *f* mit Quecksilber(dämpfen).

mercurialise ④ (m^{ö}^{r}-kjū^{r}-r^{ē}-^{s}l-aīz) ①b. **I** *v/a.* 1. ⚙ mit Quecksilber(dämpfen) behandeln; Daguerreotypie: Quecksilberdämpfen aussetzen. — 2. 🜍 *med.* mit Merkurialmitteln behandeln. — **II** † *v/n.* 3. flüchtig, phanta'stisch oder launenhaft sein.

mercurialism 🜍 (~lizm) *s.*, *med.* Quecksilbervergiftung *f*.

mercurialist (m^{ö}^{r}-kjū^{r}-r^{ē}-^{s}l-ißt) *s.* 1. ↖ (ursprünglich unter dem Einflusse des Plane'ten Merkur stehender) flüchtiger, unruhiger oder phanta'stischer Mensch. — 2. 🜍 *med.* Merkurialmittel anwendender Arzt.

mercurially (~l^{e}) *adv.* 1. nach Art des Merkur, flink, lebhaft 2c. (ſ. mercurial). — 2. 🜍 *med.* vermittelſt Quecksilber.

Mercurian 🜍 (m^{ö}^{r}-kjū^{r}-r^{ē}-^{s}n) *a.* 1. den Merkur als Gott der Beredsamkeit betreffend; rednerisch, beredt. — 2. *ast.* den Planeten Merkur betreffend.

mercuric 🜍 (m^{ö}^{r}-kjū^{r}-rik) *a.*, *chm.* Quecksilber betreffend; quecksilberhaltig; Quecksilber-...; ~ chloride Quecksilberchlori'd *n*, Ätzsublima't *n* ($HgCl_2$); crystallised ~ sulphide Zinnober *m*; ~ fulminate Knallquecksilber *n* ($C_2Hg_2N_2O_2$).

mercurification 🜍 (m^{ö}^{r}-kjū-r^{ē}-^{s}-fē^{r}-sch^{e}n) *s.*, *chm.* 1. Quecksilbergewinnung *f*. — 2. ↖ Verbindung *f* mit Quecksilber.

mercurify ↖ (m^{ö}^{r}-kjū^{r}-r^{ē}-^{s}fāī) *v/a.* ①d. 1. *chm.* Quecksilber aus seinen Verbindungen gewinnen. — 2. mit Quecksilber verbinden od. vermischen. [haftigkeit *f*, Flinkheit *f*.]

mercuriousness † (~r^{ē}-ß-n^{e}ß) *s.* Leb-

mercurism † (mö^{r}-kiᵘ-rizm) *s.* Übermittelung *f* oder Verkündigung *f* v. Nachrichten.

Mercurius (m^{ö}^{r}-kjū^{r}-r^{ē}-^{s}ß) *npr.* = Mercury.

mercurous 🜍 (mö^{r}-kiᵘ-rōß) *a.*, *chm.* Quecksilber betreffend, quecksilberhaltig; Quecksilber-...; ~ chloride = calomel.

Mercury (mö^{r}-kiᵘ-r^{e}) [lt. *Mercu'rius*] **I** *npr.* 1. römische *myth.* Merkur *m* (= Hermes): a) Gott der Kaufleute und Diebe; b) Götterbote; Führer der Seelen in die Unterwelt; Gott der Beredsamkeit. — 2. *ast.* Merkur *m* (Plane't). — **II m~** *s.* (*pl.* **~ies,** ~r^{ē}^{s}) 3. (a. **M~**) Merkur *m*: a) Nachrichtbringer *m*, Bote *m*; b) Titel v. Zeitungen; c) allg.: Zeitung *f*; d) Zeitungs-träger(in), -verkäufer(in). — 4. † *fig.* Flüchtigkeit *f*, Lebhaftigkeit *f*, Unbeständigkeit *f*. — 5. *chm.* und *med.* Quecksilber *n* (Symbol Hg); ¥. — 6. ⚓ Quecksilber(säule *f*) *n* im Barome'ter u. Thermome'ter. — 7. ¥: a) = dog's-mercury I; b) English ~ = allgood. — **III** † **m~** *v/a.* 8. mit einem Quecksilberpräparat waschen.

Zu ~ 5: *phys.* ~ air-pump Quecksilber-Luftpumpe *f*; *chm.* alloy of ~ Quecksilberlegierung *f*, Amalga'm *n*; argental ~ Silber-amalgam *n*; black ~ Quecksilberschwarz *n*, Schwefelquecksilber *n*; column of ~ = ~ 6; fulminating ~ Knallquecksilber *n*; thread of ~ Quecksilberfaden *m*, dünne Quecksilbersäule.

mercury-*bucket* ⚙ (mö^{r}-kiᵘ-r^{ē}-bŏt-^{s}t) *s.* Schwärzbottich *m*.

~cup (~-kŏp) *s.*, *phys.* 1. Quecksilbergefäß n des Barome'ters. — 2. kleine Quecksilberschale zur Schließung des galva'nischen Stromes.

~furnace (~-fö^{r}-n^{e}ß) *s.*, *chm.* Quecksilber-Destillier-ofen *m*.

~goosefoot ¥ (~-gū^{r}ß-füt) *s.* = allgood.

~holder (mö^{r}-kiᵘ-r^{ē}-^{s}-hōl-b^{ēr}) *s.* Gefäß *n* aus Hartgummi zur Bereitung von Zahnkitt

~mine ⚒ (~-maīn) *s.* Quecksilberbergwerk *n*

~ore (~-ö^{r} ⑨) *s.*, *min.* Quecksilber-erz *n*.

~plating (~-plē^{r}-tinᵍ) *s.* Feuerbeversilberung.

Mercury's-violet ¥ (mö^{r}-kiᵘ-r^{ē}-^{s}-waī^{r}-^{ö}-lĕt) *s.* Marienglocke *f*, Glockenblume *f* (*Campa'nula me'dium*).

mercury-trough (mö^{r}-kiᵘ-r^{ē}-^{s}-trŏf) *s.*, *chm.* pneumatische Quecksilberwanne.

Mercutio (m^{ö}^{r}-kjū^{r}-sch^{i}-ō) *npr. m* (*SH.R.J.*).

Mercy[1] (mö^{r}-ß^{e}) *npr.* (weibl. Bn.).

mercy[2] (mö^{r}-ß^{e}) *s.* (*pl.* **~ies,** ~ß^{e}^{s}) [fr.] 1. Barmherzigkeit *f*, Mitleid *n*, Erbarmen *n* (*Syn.* ſ. compassion); ¥. — 2. Gnade *f*, Vergebung *f*, Verzeihung *f*; ¥. — 3. Gunst *f*; göttliche od. glückliche Fügung; Glück *n*, Segen *m*; ¥. — 4. Gewalt *f*, Willkür *f*; ¥.

Zu ~ 1 u. 2: to beg for ~, to cry for ~ um Gnade flehen; † to cry (a p.) ~ ſ. cry 7 u. 9 ¥; I cry (your) ~! Gnade!; ~ o' me!, ~ on me!, for ~!, in ~!, for ~'s sake! barmherziger Himmel!, um Gottes willen!; Lord have ~ upon us! Herr erbarme Dich unser!; covenanted ~ies ſ. covenanted; *Cath.eccl.* Fathers *pl.* of M~ barmherzige Väter *m/pl.* (1806 in Frankreich gestifteter Missions-orden); *bibl.* the gate of ~ die Gnadenpforte; God-a-~! ſ. bs; *Cath.eccl.* Sisters *pl.* of M~ barmherzige Schwestern *f/pl.*; *bibl.* tender ~ies *pl.* Barmherzigkeit *f* Gottes (oft *iro.*); *iro.* he was left to the tender ~ies of his enemies er war ſ-n Feinden auf Gnade und Ungnade überliefert.

Zu ~ 3: it is a ~ I said no more (es iſt) ein Glück, daß ich nicht mehr ſagte; it is a ~ he didn't break his arm er kann von Glück ſagen, daß er ſich nicht den Arm gebrochen hat; crowning ~ ſiehe crown[1] 32 ¥.

Zu ~ 4: to be (od. lie) at the ~ of a p. in j-s Gewalt ſein; to be at the ~ of the waves den Wellen preisgegeben ſein.

mercy-lacking (mö^{r}-ß^{e}-lă^{r}-kinᵍ) *a.* = merciless (*SH.*).

mercy-seat (mö^{r}-ß^{e}-ßīt) *s.* 1. jüd. *rel.* Deckel *m* der Bundeslade. — 2. *fig.* Gottes Gnadenthron *m*, Gnade *f* Gottes; to approach the ~ ſich Gott im Gebet nähern.

mercy-stock † (~-ſtŏk) *s.* Sühn-opfer *n*.

mercy-stroke ↖ (~-ßtrōk) *s.* Gnadenſtoß *m*.

merd † (mö^{r}d) [fr., lt.] *s.* Kot *m*, Schmutz *m*.

merdivorous 🜍 (m^{ö}^{r}-d^{i}^{r}-w-^{ö}-röß) *a.*, *zo.* kotfressend, von Exkrementen lebend.

mere[1] (mi^{r}) [*a/e. mere*] *s.* kleiner See, Teich *m*, Weiher *m*, Pfuhl *m*. — **Vgl. ~**[2] bis [4].

mere[2] (mi^{r}) [*m/e. meer, mere, a/e. gemære*] **I** *s.* 1. Rain *m*, Grenze *f*. — 2. † od. *prov.* Grenzſtein *m*. — 3. *prov. N.* Privat-Fahrweg *m*. — 4. ⚒ *Derbsh.* Maß *n* von 29 oder 31 yards. — **II** † *v/a.* 5. begrenzen, (ab)teilen. — **III** † *v/n.* 6. Grenzen ziehen.

mere[3] (mi^{r}) [lt. *merus*] **I** *a.* □ (ſ. **~ly**) 1. ↖ rein, lauter, unvermiſcht. — 2. bloß, nichts als, allein(ig), rein; ¥. — 3. † gänzlich, völlig, unbedingt; ¥. — **II** † *adv.* 4. gänzlich, vollſtändig. — **Vgl.** [1], [2] u. [4].

Zu mere³ 2: a ~ boy (noch) der reine Knabe, das reine Kind; 🏛 ~ exchange-business Wechselreiterei *f*; ~ form reine Form, bloße Förmlichkeit; it is ~ imagination es ist reine Einbildung; he cried upon it at the ~st loss er schlug an, wenn er nur irgendwie die Spur verlor (*SH.T.S.*, Einleitung *1,23*); jur.: ~ right bloßes Eigentum (ohne Nießbrauch); ⊏ to be sold for a ~ song oder trifle spottbillig verkauft werden; ~ words *pl.* bloße Worte *n/pl.*, leeres Gerede.

Zu ~ 3 †: ~ knave Erzschurke *m*; ~ perdition gänzliche Vernichtung (*SH.*)

mere⁴ † (mīᵉr) *a.* berühmt. [*O.2,2,3*).]

Meredith (mĕᵉʀ-ᵉ-dĭth) *npr.* (Bn. u. Prsn.): a) Owen ~ Pseudonym des Dichters Edward Robert Bulwer Lytton (1831–92); b) George ~ engl. Romanschreiber und Dichter (geb. 1828).

Meredithian (mĕʀ-ᵉ-dĭᵉth-ᵉ-ĭn) *s.* Verehrer(in) des George Meredith und seiner oft schwer verständlichen Schreibweise.

meregoutte (mārᵉ-gūt) [fr.] *s.* erster Ablauf von Wein, Öl *etc.* vor Anwendung der Presse.

merel(le)s † (mĕʀ-ᵉl) [fr.] *s.* = nine men's morris (s. morris).

merely (mīᵉr-lᵉ) *adv.* 1. † gänzlich, völlig, durchaus. — 2. bloß, rein, nur.

merenchyma 🌿 (mᵉ-rĕᵎn-kᵉ-mă) [grch.] *s.* Merenchy'm *n* (lockeres, aus Schläuchen bestehendes Pflanzenzellgewebe).

merenchymatous 🌿 (mĕʀ-ᵉnᵉ-kĭᵉm-ă-tŭs) *a.* merenchy'm-artig.

Meres (mīᵉs) *npr.* (Prsn.).

meresman † oder *provc.* (mīᵉrᵉs-măn) [mere²] *s.* (*pl.* ~**men**, ~mĕn) Grenz-abmesser *m*.

mere-stake ⑥ (mīᵉr-stēk) *s.*, *for.* Baum als Grenzzeichen einer Waldparzelle.

merestead (~stĕd) *s.*, *agr.* abgegrenztes Land, Pachtung *f*. [2. *fig.* Grenze *f*.]

merestone (~stōn) *s.* 1. Grenzstein *m*. —

mereswine † (~swaĭn) *s.*, *zo.* = dolphin 1.

mere-tree (~trē) *s.* = mere-stake.

meretrician (mĕʀ-ᵉ-trĭsh-ᵉn), **~ous** (~ŭs) [lt.] *a.* □ 1. unzüchtig, buhlerisch; Huren-... — 2. *fig.* verführerisch, auffallend, auf den Schein berechnet, täuschend, unecht.

meretriciousness (~-nᵉss) *s.* 1. unzüchtiges od. buhlerisches Wesen. — 2. *fig.* Verlockung *f* durch falschen Prunk, Unechtheit *f* *etc.*

meretrix (mĕʀ-ᵉ-trĭks) [lt.] *s.* 1. Buhlerin *f*, Hure *f*. — 2. 🐚 *zo.* Art Venusmuschel *f*.

merganser (mᵉr-gă'n-sᵉr) *s.*, *orn.* großer Säger (*Mergus merga'nser*).

merge (mōʳdʒ) [lt. *me'rgere*] ①b. **I** *v/a.* 1. ein-, unter-tauchen; (oneself sich) versenken (in, ↖into). – 2. *fig.* (in) verschmelzen mit, einverleiben (*dat.*). — **II** *v/n.* 3. versinken, untergehen, verloren gehen. — 4. *fig.* (in, ↖into) sich verschmelzen mit, aufgehen in.

merger (mōʳ-dʒᵉr) *s.* 1. Untertauchende(r, s) *etc.* (s. merge). — 2. jur.: a) Verschmelzung *f* e-s kleineren Gutes mit e-m großen; b) Wegfall *m* einer kleineren Sicherheit durch Annahme einer größeren. [Neuseeländer.]

meri (mārᵉ-rᵉ) *s.* Kriegs-axt *f*, -keule *f* der

mericarp 🌿 (mĕʀ-ᵉ-kă'rp) *s.* = hemicarp.

Merida (mĕʀ-ᵉ-dă) *npr.* (span. u. amerik. St.).

meride 🌿 (mĕʀ-ĭd od. ~aĭd) *s.* ausdauernde Zellenkolonie. [cut, *U.S.*).]

Meriden (mĕʀ-ᵉ-dᵉn) *npr.* (St. in Connecti-

meridial † (mᵉ-rĭᵉ-dᵉ-ĭᵉl) *a.* = meridian.

meridian (mᵉ-rĭᵉ-dᵉ-ĭᵉn) [lt.] **I** *a.* 1 mittägig; Mittags-... — 2. *ast.* die Kulmination e-s Gestirns betr., kulminierend. — 3. *fig.* auf dem höchsten Punkte befindlich. — 4. = meridional. — 5. † vollständig; Erz-... — **II** *s.* 6. *poet.* Mittag *m*, Mittagszeit *f*. — 7. schott.: Mittags-, Schlaf-trunk *m*. — 8. *ast.* Meridia'n *m*, Mittagskreis *m*; ↧. — 9. *fig.* höchster Grad, Gipfel *m*; ↧. — 10. *fig.* geistiger Gesichtskreis.

Zu meridian 8 *ast.*: first ~, prime ~ erster Meridian (mst der durch die Sternwarte v. Greenwich gehende); ~ of a globe eingeteilter Messingkreis, in dem ein Globus sich dreht; magnetic ~ magnetischer Meridian; ~ of a place Ortsmeridian *m*; secondary ~ Nebenmeridian *m*.

Zu ~ 9: ~ of life Mittag *m* oder Höhepunkt *m* des Lebens; ~ of power Gipfel *m* der Macht.

meridian-circle (mᵉ-rĭᵉ'd-ĭᵉn-sēʳ-kl) *s.*, *ast.* 1. Meridia'n-, Mittagskreis *m*. — 2. Meridiankreis *m* (astronom. Instrument).

meridian-mark (~-mārᵏ) *s.*, *ast.* Meridia'nzeichen *n* (zur Kontrolle e-s Meridianinstruments).

meridies ↖(mᵉ-rĭᵉ'd-ᵉ-ĭᵉz) [lt.] *s.* = meridian.

meridional (mᵉ-rĭᵉ'd-ᵉ-ᵉ-nᵘl) *a.* □ (s. ~ly) 1. *ast.* zu einem Meridia'n gehörig; Mittags-...; in der Richtung eines Meridians laufend; ↧. – 2. höchst, vollendet. – 3. gegen Süden gerichtet, südlich, südländisch.

Zu ~ 1: ~ distance Meridiandistanz *f*, Längen-unterschied *m* zweier Orte; ~ line Mittagslinie *f*; ⚓ ~ part Meridian-teil *m* (von Merkators Seekarte).

meridionality (mᵉ-rĭᵉ-dᵉ-ᵉ-nă'l-ᵉ-tᵉ) *s.* 1. Sichbefinden *n* im Meridia'n. — 2. südliche Lage oder Richtung.

meridionally (mᵉ-rĭᵉ'd-ᵉ-ᵉ-nă-lᵉ) *adv.*, *ast.* in der Richtung e-s Meridia'ns, gegen Süden, südwärts. [morris (siehe morris).]

merils † (mĕʀ-ĭlz) *s/pl.* = nine men's

meringue (mᵉ-răᵎngᵍ, fr.: mᵉ-răᵎgˀ) [fr.; Meh'ringen, dtsch Ortsn.] *s.* Schaumzucker *m*, Baiser *n* (mit Schlagsahne), Meringel(e) *n*.

merino (mᵉ-rĭᵉ-no) [span.] **I** *s.* (*pl.* ~**s**, ~nōz) 1. *zo.* (auch ~ sheep) Meri'no-Schaf *n*. — 2. 🏛 feine span. Kammwolle. — 3. 🏛: a) Merino *m* (feiner gekämmter wollener Kammgarnstoff); b) *Am.* feinwollenes Gewebe für Unterkleider. — **II** *a.* 4. Meri'no-..., aus Merinowolle; 🏛: ~ cloth = ~ 3 a; ~ wool = ~ 2; ~ yarn Merinogarn *n*.

merion 🐾 (mĭᵉr-ĭᵉn) *s.*, *zo.* = deer-mouse 1.

Merioneth(shire) (mĕʀ-ᵉ-ᵉ-nĕth, a. mĕʀ-ᵉ-ȯʳ-ᵉ-th, ~-shĭᵉr, ~-shĭᵉ) *npr.* (Grfsch. in Wales).

meris 🐾 (mĭᵉr-ĭs) *s.* (*pl.* ~**des**, ~ʀᵉ-dīz) = meride.

merismatic 🐾 (mĕʀ-ĭz-mă'-tĭk) [grch.] *a.* Biologie: durch Teilung in Zellen sich vollziehend; ~ process Fortpflanzungsprozeß *m* durch Teilung. [Teil-spore *f*, -zelle *f*.]

merispore 🌿 (mĕʀ-ᵉ-spōʳ ⑨) [grch.] *s.*

meristem 🐾 (~stĕm) [grch.] *s.* (bot. 🌿) Teilungs-, Bildungs-gewebe *n*.

meristematic 🐾 (mĕʀ-ᵉ-ᵉ-stᵉ-mă'-tĭk) *a.* (~**ally** *adv.*) bildungsgewebe-artig.

merit (mĕʀ-ĭt) [fr. *mérite*; lt. *me'ritum*] **I** *s.* 1. ↖ Lohn *m*, Belohnung *f*. — 2. (mst ~s *pl.*) Verdienst *n*, Wert *m*, Vortrefflichkeit *f*, Vorzug *m*; ↧. — 3. jur.: ~s *pl.* das Gute und Schlechte einer Sache, Hauptpunkte *m/pl.*, hauptsächliche Umstände *m/pl.*; ↧. — **II** *v/a.* ①a. 4. Lohn, Strafe *etc.* verdienen. — 5. † lohnen. — **III** † *v/n.* 6. sich verdient machen, sich ein Verdienst erwerben (by durch).

Zu ~ 2: to a ~ außerordentlich, ausgezeichnet (als bloße Steigerung e-r Eigenschaft gebraucht); according to one's ~s nach Verdienst; *theol.*: ~ of condignity (~ of congruity) Verdienstlichkeit des mit (ohne) Hilfe der göttlichen Gnade Vollbrachten; ⊕ figure of ~ numerischer Wertkoeffizie'nt; to make a ~ of od. to take ~ to oneself for sich (*dat.*) *et.* zum Verdienst anrechnen, sich *et.* zu gute thun auf (*acc.*); to make a ~ of necessity aus der Not eine Tugend machen; Order for (od. of) Merit preußischer Verdienst-orden (a. fr.: *Ordre pour le Mérite*).

Zu merit 3: the ~s of a cause (od. case) Beschaffenheit *f*, Grund *m* einer Sache; to judge a case on its ~s eine Sache nach materie'llen Gründen beurteilen; the matter (oder case) must rest (auch stand) on its own ~s die Sache muß für sich allein beurteilt w.

meritable † (mĕʳ-ᵉ-tᵉbl) [a/f.] *a.* verdienstlich. [verdientermaßen.]

meritedly (~ᵉd-lᵉ) *adv.* nach Verdienst,

merithal 🌿 (~*th*ᵉl) [grch.] *s.* = internode 1.

meriting † (~ĭtⁿᵍ) *a.* verdient, würdig.

merit-monger ⑥ † (mĕʳ-ĭt-mönᵍ-gᵉr) *s.*, *theol.*, *contp.* j. der sich auf seine guten Werke beruft, um die Seligkeit zu erlangen.

meritorious (mĕʀ-ᵉ-tōʳ-ʀᵉ-ŭs ⑨) [lt.] *a.* □ 1. verdienstlich. — 2. † = hireling. [keit *f*.]

meritoriousness (~-nᵉss) *s.* Verdienstlich-

meritory † (mĕʳ-ᵉ-tᵉ-rᵉ) *a.* = meritorious.

meritot † (~tŏt) *s.* Schaukel *f* (*CH.*).

Merivale (~wēl) *npr.*: John Herman ~ Dichter u. Schiller-Übersetzer (1779–1844); Charles ~ engl. Historiker (1808–93). [Georgia, *U.S.*).]

Meriwether (~wĕdh-ᵉr) *npr.* (Grfsch. in

merk(e) † (schott. mēʳk) *s.* = mark³ 3.

merkin (mōʳ-kĭn) [*dim.* von a/f. *merque*] *s.* 1. † Perücke *f*, Haartour *f*. — 2. *cant*: a) *Am.* Haarfärbemittel *n*; b) weibliche Schamteile *m/pl.* (auch Haar derselben). — 3. ⚔ † Kanonenwischer *m*.

merky † (~kᵉ) *a.* = murky¹.

merle (mōʳl) [fr., lt.] *s.*, *orn.* = blackbird 1.

merligoes (schott. mĕʳ-lᵍ-gōz) *s.*, *med.* Schwindel *m*. [den alt-britannischen Sagen).]

Merlin¹ (mōʳ-lĭn) *npr.* Merlin (Zauberer in

merlin² (~) [a/f. *e(s)merillon*] *s.* 1. *orn.* Merlin-, Zwerg-falk *m* (*Falco æ'salon*). — 2. kräftiger, aus Wales stammender Pony.

merling (mōʳ-lĭnᵍ) [fr. *merlan*] *s.*, *ichth.* Merla'n *m*, Wittling *m* (*Gadus merla'ngus*).

Merlin's-grass 🌿 (mōʳ-lĭnz-grăs) *s.* See-Brachsenkraut *n* (*Isoë'tes lacu'stris*).

merlon ⚔ (mōʳ-lᵉn) [fr. *id.*] *s.*, *frt.* Zinnenzahn *m*, Mauerzacke *f*.

merluce (mōʳ-l(ĭ)ūß) *s.*, *ichth.* = hake².

mermaid (mōʳ-mēd) *s.* 1. *myth.* Meerweib *n*, Wassernixe *f*, Seejungfer *f*, Sire'ne *f*; ~'s lace feine venetianische Spitze. — 2. † *fig.* Verführerin *f*; Hure *f*.

mermaiden (~mēdn) *s.*, *myth.* = mermaid 1.

mermaid-fish (mōʳ-mēd-fĭsch) *s.*, *ichth.* = angel 5. [mermaid's-purse.]

mermaid's-egg (~mēdz-ĕg) *s.*, *zo.* =

mermaid's-glove (~glŏw) *s.*, *zo.* 1. Art Seeschwamm *m* (*Halicho'ndria palma'ta*). — 2. Art Lederkoralle *f* (*Alcyo'nium digita'tum*). [*m* (*Lyngby'a maju'scula*).]

mermaid's-hair 🌿 (~-hārᵉ) *s.* Art Seetang

mermaid's-head (~-hĕd) *s.*, *zo.* Art Seeigel *m* (*Echinoca'rdium corda'tum*).

mermaid's-purse (~-pōʳß) *s.*, *zo.* Eierfack *m* eines Rochens oder Haifisches.

mermaid-weed 🌿 (mōʳ-mēd-wĭd) *s.* amerik. Pflanze (*Prose'rpina palu'stris*). [malade.]

mermalade † (mōʳ-mă-lēd) *s.* = mar-

merman (mōʳ-măn) *s.* (*pl.* ~**en**, ~mĕn), *myth.* (a. *her.*) Meermann *m*, Trito'n *m*.

mermin † (mōʳ-mĭn) *s.*, *myth.* Meerweib *n*, -mann *m*.

meroblast 🐾 (mĕʳ-ᵉ-blaßt) [grch.] *s.*, *physiol.* Nahrungs-Protopla'sma enthaltendes Ei. [Schenkelbruch *m*.]

merocele 🐾 (mĭᵉr-ᵉ-ßēl) [grch.] *s.*, *surg.*

Meroe (mĕʳ-ᵉ-ĭ) *npr.* Alt.: Meroë (äthiop. Reich).

merogenesis 🐾 (mĕʀ-ᵉ-dʒĕʳ-ᵉn-ᵉ-ßĭß [grch.] *s.* Biologie: Furchungsprozeß *m* beim Ei.

merohedral 🐾 (~hĭʳ-dʀᵉl) [grch.] *a.*, *cryst.* = hemihedral 1. [hemihedrism.]

merohedrism 🐾 (~hĭʳ-drĭzm) *s.*, *cryst.* =

meromorph(ic) 🐾 (mĕʳ-ᵉ-mōʳf, mĕʀ-ᵉ-mōʳ-fĭk) [grch.] *a.*, *math.* e-m rationellen Bruch ähnlich.

Merope (mĕʳᴿ-ˢpī) *npr., myth.* Me'rope: a) Gemahlin des Kresphо'ntes; b) e-e der Plejaden.
meropidan ♌ (mᵉˢ-ᴿōʳp-ˢ-dᵊn) **I** *a.* zu den Bienenfressern gehörig. — **II** *s.* = merops.
merops ♌ (mīʳ-ᴿōpß) [grch.] *s., orn.* Immenvogel *m*, Bienenfresser *m*.
merorganisation ④ ♌ ↖ (mᵉˢ-ᴿōˢ-gᴿᵉ-nᵉˢ-ſēʳ-ſchᵉˢn) [grch.] *s., physiol.* nur teilweise Organisation.
meros ♌ (mīʳ-ᴿōß) [grch.] *s., arch.* glatte Fläche zwischen den Furchen eines Dreischlitzes. [me'nt *n*, Teilkörper *m*.]
merosome ♌ (mĕʳᴿ-ˢ-ßōm) *s., zo.* Segment.
merostomata ♌ (mĕrᵉ-ˢ-ßtōʳm-ᴬ-ta, *CT.D.* ~ßtōʳ-mᴬ-ta) [grch.] *s/pl., zo.* Merosto'mata *pl.* (Ordnung der Krustentiere).
Merovingian (mĕrᵉ-ˢ-wīʳn-dʒᵉˢn) **I** *a.* merowi'ngisch. — **II** *s.* Merowinger *m*; the ~s *pl.* die Merowinger (fränkisches Königsgeschlecht von Mitte des 5. *sæc.* bis 752).
merpeople ↖ (mōʳ-pīpl) *s/pl., myth.* sagenhafte Meerbewohner *m/pl.* mit menschlichem Körper und Fischschwanz.
Merrick (mĕʳᴿ-ᵏlᵉ) *npr.* (Prsn.); bsd. James ~ englischer Dichter (1720–1769).
merrify ↖ (mĕʳᴿ-ˢ-fāᵉ) *v/a.* ① d. belustigen.
merrily (~lᵉ) *adv.* munter ꝛc. (s. merry).
Merrimac(k) (~mᵃᵏ) *npr.*: a) amerik. Grfsch. u. Fluß; b) ⚓ Name e-s im amerik. Secessionskriege berühmt gewordenen Panzerschiffes der Südstaaten.
merrimake (~mēᵏ) *s. u. v.* = merry-make.
merriment (~mᵉnt) *s.* 1. Fröhlichkeit *f*, Lustigkeit *f*. — 2. Belustigung *f*, Lustbarkeit *f*; Spaß *m*. — 3. † kurzes Lustspiel.
merriness (~nᵉß) *s.* 1. ↖ Frohsinn *m*, Fröhlichkeit *f*, Lustigkeit *f*. — 2. † Lust *f*.
merrow (mĕʳᴿ-ō) [irl.] *s.* = mermaid 1.
merry[1] (mĕʳᴿ-ᵉ) [m/c. *merie*, a/e. *merige*] **I** *a.* (**-ily** *adv.*) 1. munter, lustig, heiter, fröhlich (*Syn.* s. gay[2]); ‡. — 2. scherzhaft, kurzweilig, ergötzlich; ‡. — 3. *fig.* (Wetter ꝛc.) heiter, angenehm, köstlich, lieblich. — 4. (Wind) günstig, frisch. — 5. † ~ men Gefolge *n*, Lehnsleute *pl.*, Genossen *m/pl.*, als Anredeformel: wackere Mannen! — 6. † höhnend, farkа'tisch. — **II** *adv.* 7. = merrily. — **III** ↖ *v/a.* ① d. 8. belustigen, entzücken, erfreuen. — **Vgl. ~**[2].

Zu ~ 1 und **2:** as ~ as a cricket (oder grig) munter wie ein Heimchen, kreuzfide'l (s. a. sandboy); a ~ Christmas to you! fröhliche Weihnachten! (Glückwunschformel); schott.: ~ dancers *pl.* Nordlicht *n*; ⚓ *sl.* M~ Dun of Dover fabelhaftes Riesenschiff; M~ (Old) England das lustige, gemütliche (Alt-)England (bsd. der Zeit der Königin Elisabeth); ~ jest Hauptspaß *m*; F M~ Monarch Beiname Karls II. von England (1630–85); ~ tale Schnurre *f*; † ~ time, † ~ weather Vergnügen *n*, Freude *f*, Entzücken *n*; F they had a ~ laugh sie lachten lustig; to live a ~ life ein vergnügtes Leben führen, lustig leben; to make ~ heiter oder vergnügt sein, sich belustigen; *Am.* to raise M~ Cain = to raise Cain (s. Cain[1]); God rest you ~ Gott erhalte Euch bei guter Laune (*SH.As.5,1,65*); † to be set on the ~ pin in guter Laune od. aufgeräumt sein; to take a ~ cup lustig zechen.

merry[2] ♀ (~) [fr. *merise*] *s.* Süß-, Vogelkirsche *f* (*Prunus a'vium*). — **Vgl. ~**[1].
merry-andrew (mĕrᵉ-ˢ-ᴬᵊn-drōᵘ) *s.* Hanswurst *m*, Spaßmacher *m*; bsd. ehm. Spaßmacher *m* e-s Marktschreiers, Quacksalbers.
merry-begotten † (mĕʳᴿ-ˢ-bʸ-gōtn) *a., sl.* außer der Ehe erzeugt. [Molken *f/pl.*]
merrybouk † (~bau̇ᵏ, ~būᵏ) *s.* kalte
merry-eyed (~-āᵉd) *a.* munter (aussehend).
merry-go-down † (mĕʳᴿ-ˢ-gᵒ-dau̇n) *s., cant* starkes Bier (= huff-cap 2).
merry-go-round (mĕʳᴿ-ˢ-gʸ-rau̇nd) *s.* Karusse'll *n*. [toller Spaß.]
merry-go-rounder (~-rau̇nᵈ-bʸr) *s., co.*
merry-maid *provc.* (~-mēd) *s.* = mermaid.
merry-make ⑤ (mĕʳᴿ-ˢ-mēᵏ) **I** *v/n.* ③ (make) 1. sich belustigen, lustig sein. — 2. schmausen. — **II** *s.* ③. = merry-making.
merry-maker ⑤ (~mē-ᵏʳ) *s.* j. der sich belustigt; lustiger Bruder.
merry-making ⑤ (mĕʳᴿ-ˢ-mēʳ-kinᵍ) **I** *a.* belustigend, erheiternd, fide'l. — **II** *s.* Belustigung *f*, Lustbarkeit *f*, lustiger Schmaus, Gelage *n*, Zeitvertreib *m*.
merryman[1] *provcCornw.* (mĕʳᴿ-ˢ-mᵃn) *s.* = merman. — **Vgl. ~**[2].
merryman[2] (~) *s.* (*pl.* **~men**, ~mĕn) Hanswurst *m*, Spaßmacher *m*, Clown *m*.
merrymeeting (mĕʳᴿ-ˢ-mīʳ-tinᵍ) *s.* = merry-making. [liches Tanzvergnügen.]
merry-night *provcN.* (mĕʳᴿ-ˢ-naᵘt) *s.* länd-
merrythought ⑤ F (~*th*åt) *s.* Gabelbein *n* e-s Huhnes; to break ~s (oder to divide a ~) with a p. von einem Burschen und e-m Mädchen gesagt, die je ein Ende eines Gabelbeins fassen und es durch Ziehen zerbrechen; wer das längste Stück behält, heiratet zuerst, oder ein bestimmter Wunsch geht ihm in Erfüllung. [Kinderschaukel *f*.]
merry-t(r)otter † u. *provc.* (~t(ᴿ)ōt-ᵊʳ) *s.*
merrywing ⑤ *Am.* (~winᵍ) *s., orn.* 1. = garrot[1]. — 2. = buffle[1] 3.
Merse[1] (mōʳß) *npr.* schott. Grfsch. (= Berwickshire). — **Vgl. ~**[2].
merse[2] (~) [lt.] *v/a.* ① b. ein-, unter-tauchen.
Merseman (mōʳß-mᵃn) *s.* Einwohner *m* von Merse[1]. [Liverpool liegt).]
Mersey (mōʳ-fᵉ, a. ~ßᵉ) *npr.* (Fluß, an dem)
mersion ↖ (mōʳ-ſchᵊn) *s.* = immersion 1.
Mert. *abbr.* = Merton (College).
Merton (mōʳᵗ-tᵊn) *npr.*: ~ College, v. Walter de ~, Bischof von Rochester, 1270 in Oxford gegründetes Kollegium.
Meru (mĕʳᴿ-ū) *npr.*, ind. *myth.* Me'ru *m* (heiligster Berg der Inder, Aufenthalt Wischnu's).
merulidan ♌ (mᵉˢ-rūʳ-ˢ-dᵊn) *s., orn.* amsel-artiger Vogel.
meruline ♌ (mĕʳᴿ-ᵘ-lin) [lt.] *a., orn.* zur Familie der Amseln gehörig.
merus ♌ (mīʳ-ᴿᵘß) *s., arch.* = meros.
mervail(l)e † (mōʳᵛ-wēl) *s. u. v.* = marvel[2].
merveilleuse (mĕr-wä(l)-jōʳ') [fr.] *s.* französische Modedame, Zierpuppe *f* aus der Zeit des Direktoriums (vgl. auch incroyable).
mervel(l)e † (mōʳᵛ-wˢl) *s. u. v.* = marvel[2].
Mervyn (mōʳᵛ-win) *npr.* (Prsn.).
merwoman (mōʳᵛ-wūm-ᵊn) *s.* (*pl.* **~en**, ~wim-ᵉn) = mermaid.
merycism ♌ (mĕʳᴿ-ᵉ-ßizm) [grch.] *s., med.* krankhaftes Wiederkauen beim Menschen.
mesa *Am.* (Südwesten) (mēʳ-ßa) [span., lt. *mensa*] *s.* Tafelland *n*, flaches Hochland an Flüssen. [mesako'nsaure Salz.]
mesaconate ♌ (mĕß-āʳᶜ-ᵒⁿ-nāt) *s., chm.*
mesaconic ♌ (~-ᵏōⁿ-ik) *a., chm.* mesako'nsauer; ~ acid Mesakonsäure *f* ($C_5H_6O_4$).
mesad ♌ (*WB.* mĕʳß-ᾰd, *CT.D.* mīʳ-ßᾰd) *adv., anat.* in der Mittel-achse oder nach der Mittel-achse des Körpers zu (gelegen).
mesail † (mĕʳſ-ēl) *s.* aus zwei beweglichen Teilen bestehendes Helmvisier.
mesal ♌ (mĕʳß-ᵊl) [meson] *a.* □ *anat.* in der Mittel-ebene des Körpers liegend, die M. betr.; Mittel-... [misalliance.]
mésalliance (fr.: me-ſä-li-ā'ß) [fr.] *s.* =
mesaraic ♌ (mĕß-ᴬ-rāʳ-ik) [grch.] **I** *a.* = mesenteric. — **II** *s.* = mesentery.
mesaraical ♌ (~-ᵗᵊˡ) *a.* = mesenteric.
mesarteritis ♌ (mĕß-āʳ-tᵊ-rāᵗʳ-tiß) [grch.] *s., med.* Entzündung *f* der Mittelwand von Arte'rien. [Aga'vebranntwein *m*.]
mescal (mĕß-ᵏaʳˡ, *WB.* ~ᵏaʳˡ) [span.] *s.*
mesdames (mᵉˢ-dᵊmſ, fr.: mä-dä'm) [fr.] *s/pl.* siehe madam(e).
Mesech (mīʳ-ſēᵗ) *npr.* = Meshech.
meseems (mᵉˢ-ßīʳmſ) *v/impers.* (*pret.* meseemed) mir scheint, mich dünkt.
mesel † (*WB.* mīʳ-ᶻˡ, *CT.D.* mĕʳſ-ᵊl) *s., med.* Aussätzige(r) (= leper).
meseled † (~ld) *a., med.* aussätzig.
meseledness † (~nᵉß) *s., med.* Aussatz *m*.
mesel-house † (mīʳ-ſᵊl-, mĕʳſ-ˢˡ-hau̇ß) *s.* Hospita'l *n* für Aussätzige.
meselry † (~rᵉ) *s., med.* Aussatz *m*.
mesembryanthemum ♌ ♀ (mᵉˢ-ßĕm-bnˢ-ᾰʳn-*th*ᵉ-mᵊm) *s.* Faserblume *f*.
mesencephalic ♌ (mĕß-ᵉn-ßᵉ-ſᾰʳˡ-ik oder ~ßēʳ-ſ-ᴬ-lik) [grch.] *a., anat.* Mittelhirn-...
mesencephalon ♌ (~ßēʳ-ſ-ᴬ-lŏn) [grch.] *s.* (*pl.* **~a**, ~la), *anat.* Mittelhirn *n*.
mesenchyma ♌ (mĕß-ēʳnᵍ-tᵏᵉ-ma) [grch.] *s.* = mesenchyme.
mesenchyma/ ♌ (~mᵏl), **~tous** ♌ (mĕß-ᵉnᵍ-kiʳm-ᴬ-tᵊß) *a.* Biologie: zu einem mittleren Keimblatt gehörig.
mesenchyme ♌ (mĕʳß-ᵉnᵍ-kaiʳm) [grch.] *s.* Biologie: mittleres Keimblatt der Schizocölier.
mesenna (mᵉˢ-ßēʳn-a) [afrik.] *s.* (bsd. *pharm.*) Rinde von *Albi'zzia anthelmi'ntica*, Bandwurm-mittel. [mĕſ-) *a.* = mesenteric.]
mesenterial ♌ (mĕß-ᵉn-tiʳ-ᴿᵊˡ, *CT.D.* ~
mesenteric ♌ (~tĕʳᴿ-ik) [grch.] *a., anat.* Gekröse-...; ~ artery Gekröse-arte'rie *f*; ~ gland Gekrösdrüse *f*; ~ vein Gekrösvene *f*.
mesenteritis ♌ (mĕß-ᵉn-tᵊ-raiʳ-tiß [grch.] *s., med.* Gekrös-Entzündung *f*.
mesenterium ♌ (~tiʳ-ᴿᵊᵉm) *s.* (*pl.* **~a**, ~ᴿᵊ-a) = mesentery.
mesentery ♌ (mĕʳß- oder mĕʳſ-ᵉn-tᵊ-ᴿᵉ) [grch.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~ᴿᵉſ), *anat.* Gekröse *n*.
meseraic(al) ♌ (mĕß-ᵉ-ᴿēʳ-ik, ~ᵉ-ᴿᵊˡ) *a.* ⁺+ für mesaraic(al).
mesethmoid ♌ (mĕß-ēʳ*th*-mᵒid) [grch.] *anat.* **I** *a.* zum mittleren Siebbein gehörig. — **II** *s.* Mittel-Siebbein *n*.
mesh[1] (mĕſch) [m/c. *maske*, a/e. *masc*] **I** *s.* (*pl.* **~es**, mĕʳſch-ᵉſ) 1. Masche *f* (beim Stricken, eines Netzes, Siebes ꝛc.); ‡. — 2. *fig.* Netz *n*; ~es *pl.* Schlingen *f/pl.*; to draw into one's ~es in sein Netz ziehen. — 3. *fig.* Hülle *f*, Haut *f*. — 4. **~es** *pl.* Spitzengrund *m*. — 5. ⚙ *mach.* Ineinandergreifen *n* von Zahnrädern. — **II** *v/a.* ① c. 6. Netze knüpfen, stricken. — 7. in ein Netz thun. — 8. ⚙ Zahnräder ineinandergreifen lassen. — 9. *fig.* im Netz fangen, umstricken, umgarnen. — **III** *v/n.* ① c. 10. Maschen od. Netze m. — 11. ⚙ Zahnräder: ineinandergreifen.

Zu ~ 1: to drop a ~ e-e Masche fallen lassen; to diminish the ~es Maschen abnehmen; to take up, to pick up a ~ eine Masche aufnehmen; with small (oder fine) ~es kleinmaschig.

mesh[2] *provcS.* (~) = marsh[2].
mesh[3] † oder *provc.* (~) *s.* = mash[1].
Mesha (mīʳ-ſcha) *npr., bibl.* Mesa *m* (2. Kön. 3,4). [(Can. 1,7).]
Meshach (~ſchᾰᵏ) *npr., bibl.* Mesach *m*
Meshech (mīʳ-ſchēᵏ) *npr., bibl.* Mesech *m* (Sohn Japheths; 1. Mos. 10,2).
meshed (mĕſcht) *a.* 1. mit Maschen versehen. — 2. ⚙ mit e-m maschen-artigen Muster, netzartig geschmückt; ~ work Netzwerk *n*, Maschengrund *m* (von Spitzen ꝛc.).
meshing-net (mĕſch-inᵍ-nĕt) *s.* = gill-net.
mesh-stick (mĕʳſch-ſtik) *s.* dünner Stab zum Netzstricken; File'nadel *f*.
mesh-structure ♌ (mĕʳſch-ſtrᾰkt-tſchᵘʳ) *s., min.* Netz-struktu'r *f*.
meshwork ⑥ (mĕʳſch-wōʳᵏ) *s.* Filet-arbeit *f*; Netzwerk *n* (*a. fig.*). [strickt.]
meshy (mĕʳſch-ᵉ) *a.* maschig, netz-artig, ge-
mesiad ♌ (mĕʳß-ᵊ-ᾰd) *adv.* = mesad.
mesial ♌ (*CT.D.* mĕʳß-ᵊᵊˡ u. mīʳ-ſᵊᵊˡ, *WB.* mīʳ-Gᵊˡ) [grch.] *a.* □ *anat.* = mesal.
mesialward ♌ (~wᵊʳd) *adv.* = mesad.

mesian ⏀ (mēᵉʃ-ᵊ̆n) *a.* = mesal.
mesitine-spar ⏀ (mēᵉʃ-ᵊ-tin-ʂpäᵉ), **mesitite** ⏀ (~tăīt) *s., min.* Mesiti'nspat *m.*
mesit*ule*, ~yl ⏀ (~tjūl, ~til) *s., chm.* Mesity'l *n* (C_6H_{10}).
mesitylene ⏀ (~ᵊ-lin) *s., chm.* Mesityle'n *n* ($C_6H_3(CH_3)_3$). [meson.]
mesium ⏀ (mēᵉʃ-ᵊ̆m) *s.* (*pl.* **~a,** ~ᵊ-a)=
meslé (mē-lēᵉ) [a/f.] *a., her.* = bendy.
meslin † (mēᵉʃ-lin od. mēᵉʃ-lin) = maslin.
Mesmer (mēᵉʃ-mᵉʳ, mēᵉʃ~) *npr.* Mesmer (deutscher Arzt, Begründer der Lehre vom tierischen Magneti'smus, 1734–1815). [risierte(r).]
mesmeree (mĕs-mᵉ-rīᵉ) *s., med.* Mesme'-
mesmeric(al □) (mĕs-mēᵉʀ-lĭk, ~ᵊ-l(ᵊ)) *a.* mesmerisch, den Mesmeri'smus betr.; ~ lucidity Hellsehen *n.*
mesmerisation ④ (mĕs-mᵉ-rᵊ-ʃēᵉ-ʃchᵊn) *s.* ehm.: Mesmerisierung *f*, Magnetisierung *f.*
mesmerise ④ (mēᵉʃ-mᵊ-rāī) *v/a.* ①b. ehm. *med.* mesmerisieren, magnetisieren.
mesmeriser④(~rāī-ᵊʃᵉʳ) *s.* = mesmerist 1.
mesmerism (~rĭsm) *s.*, ehm. *med.* Mesmeri'smus *m.*
mesmerist (~rĭst) *s.* 1. Mesmerisierende(r), Magnetiseur *m.* — 2. Mesmeria'ner *m*, Anhänger *m* des Mesmeri'smus.
mesmeromania (mĕs-mᵉ-rᵊ-mēᵉ-nᵉ-a) *s.* Thorheit *f* des Mesmeri'smus.
mesmeromaniac (~nᵉ-ăk) *s.* blinder Anhänger des Mesmeri'smus.
mesnal(ty (mᵉ-năᵉl-ᵊ-tᵊ, miᵉʳ-nᵉl-tᵊ) *s.* jur.: Afterlehnsherrlichkeit *f.*
mesne (mīn; *Hom.* mean, mien) [a/f.; f. mean[3]] *a.* jur.: dazwischen tretend; Zwischen-..., Mittel-...; ~ lord Afterlehnsherr *m* (Lehnsherr, der zugleich Vasa'll e-s andern ist); ~ process während der Verhandlung e-r Rechtssache entstehender Nebenprozeß; ~ profits *pl.* Gewinn aus einem Grundstück während der Zeit, wo der rechtmäßige Eigentümer rechtswidrig von seinem Besitz ausgeschlossen war.
☛ **meso...** ⏀ [grch.] in Zssgn: mittel-...
mesoblast ⏀ (mēᵉʃ-ᵊ-blaʂt) [grch.] *s.* 1. = mesoderm. — 2. = mesoplast.
mesobranchial ⏀ (mēʂ-ᵊ-brăᵑᵏ-ʂᵊ-ăl) *a., zo.* über der Mitte der Kiemenkammern von Krebsen gelegen. [den Bauchfellsack betr.]
mesocæcal ⏀ (~ʂīᵉʳ-ᵊʃᵊl) [lt.-grch.] *a., anat.*
mesocarp ⏀ ❦ (mēᵉʃ-ᵊ-käᵉp) [grch.] *s.* mittlere Fruchthaut.
mesocephalic ⏀ (mĕʂ-ᵊ-ʂᵊ-făᵉl-ĭk, ~ʂēᵉʃ-ă-lĭk) *s., anat.* e-n Schädel von mittlerer Größe (1,35–1,45 cbcm) betr. oder habend.
mesocephalism ⏀ (~ʂēᵉʃ-ă-lĭ[ʃ]m) *s.* mittlere Schädelgröße. [cephalon.]
mesocephalon ⏀ (~lŏn) *s.* = mesen-
mesocephalous ⏀ (~lŏʂ) = mesocephalic.
mesocephaly ⏀ (~lᵉ) *s.* = mesocephalism.
mesocœle ⏀ (*CT.D.* mēᵉʃ-ᵊ-ʂīl, *WB.* mĕʂ-ᵊ-ʂīᵉʳ-lᵉ) *s.* = mesocœlia.
mesocœlia ⏀ (mĕʂ-ᵊ-ʂīᵉʳ-lᵉ-a) [grch.] *s.* (*pl.* ~æ, ~ī), *anat.* Gehirnwasserkanal *m.*
mesocolic ⏀ (mĕʂ-ᵊ-kŏᵊl-ĭk) *a., anat.* das Grimmdarmgekröse betreffend.
mesocolon ⏀ (*CT.D.* mᵉ-ʂŏᵊt-ᵊ-lᵉn, *WB.* mĕʂ-ᵊ-kŏᵊ-lᵉn) [grch.] *s., anat.* Grimmdarmgekröse *n.*
mesoconeiform ⏀ (mĕʂ-ᵊ-kīⁱᵉ-nīᵉʳ-ᵊ-fōᵊm od. mĕʂ-ᵊ-kjūᵉ-nᵉ-ᵊ-fōᵊm) *a. u. s., anat.* (zum) Mittelkeilbein *n* der Fußwurzel (gehörig).
mesode ⏀ (mēᵉʃ-ōd) [grch.] *s., pros.*, Alt.: Zwischengesang zwisch. Strophe u. Antistrophe.
mesoderm ⏀ (mēᵉʃ-ᵊ-dōᵊm) [grch.] *s., zo.* und ❦ Mittelschicht *f* der Keim- bzw. Zell-haut.
mesodont ⏀ (~dŏnt) [grch.] *a., anat.* mit mittelgroßen Zähnen.
mesogastric ⏀ (~găʂ-trĭk) *a., anat.* zur Mittelbauch- oder Nabel-gegend gehörig.
mesognath*ic*, ~ous ⏀ (mĕʂ-ŏg-năᵗʰ-ĭk, mᵉ-ʂŏᵊg-nᵉ-*th*ʂ) [grch.] *a.* e-n Schädel mit mäßig hervortretenden Kinnladen habend.
mesolabe ⏀ (mēᵉʃ-ᵊ-lēb) [grch.] *s., math.* Mesola'bium *n* (Instrument, um mittlere Proportionallinien zwischen zwei gegebenen Linien zu finden). [Mesoli'th *m.*]
mesolite ⏀ (mēᵉʃ-ᵊ-lăīᵗ od. mēᵉʃ~) *s., min.*
mesolobe ⏀ (~lōb) *s., anat.* Hirnbalken *m.*
mesologarithm ⏀ † (mĕʂ-ᵊ-lŏᵊg-ᵃ-rĭ*th*m) *s., math.* Logari'thmus *m* des Ko'sinus oder der Ko'tangente.
mesology ⏀ (mᵉ-ʂŏᵊl-ᵊ-dᵡᵉ) *s., physiol.* Lehre *f* von den Lebensbedingungen eines Organi'smus.
mesometry ⏀ (mēᵉʃ-ᵊ-mĭ-tʀᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~tʀᵉʃ) *anat.* Umschlag *m* des Bauchfells, der die Gebärmutter mit den Bauchwänden verbindet.
meson ⏀ (mēᵉʃ-ᵊn) [grch.] *s., anat.* Mittelebene *f* des tierischen Körpers.
mesonasal ⏀ (mĕʂ-ᵊ-nēᵉ-ʃᵊl) [lt.-grch.] *a., anat.* die mittlere Nasengegend betr.
mesonephric ⏀ (mĕʂ-ᵊ-nēᵉ-ʃ-rĭk) *a.* Embryologie: die Ur-niere oder den Wolffschen Körper des tierischen Embryo betreffend.
mesophlœum ❦ ⏀ (mĕʂ-ᵊ-flĭᵉ-ᵊm) [grch.] *s.* mittlerer Bastteil der Rinde. [phragma.]
mesophragm ⏀ (mēᵉʃ-ᵊ-fʀăm) *s.* = meso-
mesophragma ⏀ (mĕʂ-ᵊ-fʀăᵍ-ma) *s.* (*pl.* **~ta,** ~mᵃ-ta), *ent.* Querwand *f* zwischen Mittel- und Hinter-brust. [phra'gma betr.]
mesophragmal ⏀ (~mᵊl) *a.* das Meso-
mesophyl(lum) ⏀ ❦ (mēᵉʃ-ᵊ-fĭl, mĕʂ-ᵊ-fĭᵉ-lᵊm) *s.* mittlere Blattschicht.
mesoplast ⏀ (mēᵉʃ-ᵊ-plăʂt) [grch.] *s.* Zellkern *m*, Samen-Eikern *m.* [kern-...]
mesoplastic ⏀ (mĕʂ-ᵊ-plăᵉʃ-tĭk) *a.* Zell-
mesopodial ⏀ (mĕʂ-ᵊ-pōᵊ-dᵊ-ᵊl) *a. u. s., zo.* (den) Mittelfußknochen v. Mollusken (od.).
Mesopotamia (~pᵊ-tēᵉ-mᵉ-a) *npr.* 1. Mesopota'mien *n* (Land zwischen Eu'phrat u. Ti'gris). — 2. † *sl.*: a) Name von Eaton-Square (Lo.); b) = Cubittopolis.
Mesopotamian (~mᵉ-ᵊn) *a.* mesopota'misch.
mesopsyche ⏀ (mĕʂ-ᵊp-ʂăīᵉʳ-tᵉ) *s., anat.* Bezeichnung Häckels für das Mittelhirn.
mesorectal ⏀ (mĕʂ-ᵊ-rēᵉʳ-tᵊl) *a., anat.* das Mastdarmgekröse betreffend.
mesorhinium ⏀ (mĕʂ-ᵊ-rīᵉʳ-ᵊ-ᵊm) *s.* (*pl.* **~a,** ~ᵊ-a), *orn.* Nasenscheidung *f* (Teil des Vogelschnabels zwischen den Nasenlöchern).
mesoscutal ⏀ (~ʂkjūᵉ-tᵊl) [neu-lt. *meso-scu'tum*] *a., ent.* das Mittelrückenschildbetr.
mesosiderite ⏀ (mĕʂ-ᵊ-ʂīᵉ-dᵡ-ᵊ-răīt) [grch.] *s., min.* Meteo'rstein *m* von mittlerem Eisengehalt.
mesosperm ⏀ ❦ (mēᵉʃ-ᵊ-ʂpŏᵊm) [grch.] *s.* mittlere Samenhaut. [Sporenhaut.]
mesospore ⏀ ❦ (~ʂpŏᵊ ⑨) *s.* mittlere
mesostate ⏀ (mēᵉʃ-ᵊ-ʂtăt) *s., physiol.* Zwischen-substanz *f*, -produkt *n.*
mesosternal ⏀ (mĕʂ-ᵊ-ʂtŏᵊᵉʳ-nᵊl) *a., anat.* und *zo.* Mittelbrustbein-...
mesotartaric ⏀ (~tăᵉʳ-tăᵉʳ-ĭk) *a., chm.*: ~ acid inaktive Mesoweinsäure ($C_4H_6O_6$).
mesothesis ⏀ ✎ (mᵉ-ʂōᵗʰ-ᵉ-ʂĭʂ) [grch.] *s.* Mittel-, Zwischen-glied *n.*
mesothoracic ⏀ (mĕʂ-ᵊ-*th*ŏᵊ-răᵉʳ-ĭk) [grch.] *a., ent.* den Mittelbrustring betr.
mesothorax ⏀ (mĕʂ-ᵊ-*th*ŏᵊ-răᵉʳ-ĭks ⑨) [grch.] *s., ent.* Mittelbrustring *m.*
mesotype ⏀ (mēᵉʃ-ᵊ-tăīᵖ) *s., min.* Mesoty'p *m*, Faserzooli'th *m.*
mesovarian ⏀ (mĕʂ-ᵊ-wăᵉʳ-ᵊ-ʀᵉᵊn) [neu-]lt.-grch.] *a., anat.* das Eierstockgekröse betr.
mesoventral ⏀ (~wᵉᵉ-ᵊn-tʀᵉl) [lt.-grch.] *a.* □ *anat.* auf der Mitte des Bauches gelegen.
mesoxalate ⏀ (mᵉ-ʂŏᵊᵗ-ᵉ-lăt) *s., chm.* mesoxa'lsaures Salz.
mesoxalic ⏀ (mĕʂ-ŏt-ᵉ-lăᵉʳ-lĭk) *a., chm.*: ~ acid Mesoxa'lsäure *f.* [Mesozo'a *pl.*]
mesozoa ⏀ (mĕʂ-ᵊ-fōᵊ-a) [grch.] *s/pl., zo.*
mesozoic ⏀ (~lĭk) *a., geol.* mesozo'isch.
mesprise † (mĕʂ-ᵖʀăīᵉʳ) *s.* = misprise[1] u. [2].
mesquit[1] † (mĕʂ-flᵉt) [ar.] *s.* Mosche'e *f.*
mesquit[2] ❦ *Am.* (mĕʂ-flᵉᵗ, *CT.D. a.* mēᵉʃ-flĭt) *s.* 1. = cashaw. — 2. = grama-grass.
mesquit-bean ❦ (~bīn) *s.* Frucht *f* des Mezqui'tstrauches.
mesquite ❦ *Am.* (*CT.D.* mēᵉʃ-flĭt und mĕʂ-flᵉᵗ, *WB.* mĕʂ-flᵉᵗ-tē) *s.* = mesquit[2].
mesquit-grass ❦ *Am.* (mĕʂ-flᵉᵗ- od. mēᵉʃ-flĭt-gnaʂ) *s.* = grama-grass.
mesquit-tree ❦ (~tʀī) *s.* = cashaw.
mess[1] (mĕʂ) [m/e. *mes, mess(e)*, a/f. *mes*, fr. *mets*] **I** *s.* (*pl.* **~es,** mēᵉʃ-ᵊ) 1. Gericht *n*, Gang *m*, Schüssel *f*; Nahrungsmittel *n/pl.*, Speise *f*; ✕. — 2. (Portion *f*) Viehfutter *n.* — 3. Fischerei: Zug *m* auf einmal gefangener Fische. — 4. *Am.* von einer Kuh bei einem Melken gegebene Milch. — 5. (bsd. ⚔ u. ⚓) Anzahl *f* gemeinsam an demselben Tisch essender Personen; ⚔ Regimentstisch *m*; ⚓ Back(mannschaft) *f*, Messe(gesellschaft) *f*; ✕. — 6. Vierzahl *f* von Personen oder Sachen (ursprünglich und bei den Inns of Court noch jetzt übliche Abteilung beim Essen). — 7. † kleine Menge (~ of vinegar *SH.H.IV,b,2,1,103*); kleines Stück; to chop into ~es *SH.O.4,1,211*). — **II** *v/n.* ①c. 8. an einem gemeinsamen Tisch essen (with mit); ⚓ to ~ together Messe führen; zu einer Back gehören. — 9. *sl.* (meist von der Polizei) sich einmengen. — **III** *v/a.* ①c. 10. Tiere mit Futter versehen, füttern. — 11. Speisen in Portionen abteilen. — **Vgl. ~[2] bis [4].**
Zu ~ 1: *Am.* Indian ~ s. Indian 2 ✕; *bibl.* ~ of pottage Linsengericht *n*, für das Esau seine Erstgeburt verkaufte.
Zu ~ 5: we are four of a ~ es essen unser vier zs.; ⚓ captain of a ~ Backsmeister *m*, -ältester *m*; ⚓ cooks *pl.* of the ~ Backschaft *f*, Backsgasten *m/pl.*; ⚓ engineers' ~ Maschinistenmesse *f*; ⚔ *sl.* to be in flying ~ schlecht verproviantiert sein; am Hungertuche nagen; ⚓ *sl.* to lose the number of one's ~ oder to be scratched out of one's ~ ins Gras beißen, sterben; ehm.: lower ~ minderwertige Gäste *m/pl.* am unteren Ende des Tisches, unterhalb des Salzfasses.
mess[2] (mĕʂ) [Nebenf. v. mesh[3]] **I** F *s.* 1. Verwirrung *f*, Unordnung *f*, Schmutz *m*; ✕. — **II** *v/a.* ①c. 2. P to ~ (up) beschmutzen, beschmieren. — 3. *provc.* und *Am.* in Unordnung od. Verwirrung bringen. — **III** F *v/n.* ①c. 4. to ~ about oder over beschmutzen; the dog has been ~ing all about (oder over) the room der Hund hat das ganze Zimmer beschmutzt.
Zu ~ 1: *iro.* the house was in a pretty ~ das Haus war in e-m netten Zustande (d. h. schmutzig 2c.); F *fig.* to be in a pretty ~ schön in der Patsche sitzen; to make a ~ of in Verwirrung, in Unordnung bringen; beschmutzen; verpfuschen, verderben; *iro.* you made a (pretty) ~ of it da habt Ihr etwas Schönes angerichtet.
mess[3] † (mĕʂ) **I** *s.* Messe *f* (= mass[1]); schott. *co.* Mess John Hauskaplan *m*, Pfaffe *m*. — **II** *int.* = mass[1] II.
mess[4] † (mĕʂ) *s.* = mace[3].
messa di voce ♪ (mēᵉʃ-a dī wŏᵉ-tʃᵉ) [it.] *s., id.* (im Gesange allmähliches Anschwellen und Abnehmen der Töne; Zeichen: < >).
message (mēᵉʃ-ᵊdᵡ) [fr.] **I** *s.* 1. Botschaft *f*, Mitteilung *f*, Sendung *f*, Bericht *m*, Bescheid *m*; ✕. — 2. *Am., parl.* amtliche Botschaft, Sendschreiben *n* eines Präsidenten oder Gouverneurs an die gesetzgebende Körperschaft. — 3. † Gesandtschaft *f*. — 4. † Bote *m*. — **II** † *v/a.* 5. melden, an-, ver-kündigen.
Zu ~ 1: to bear (carry oder deliver) a ~, to go on a ~ eine Botschaft ausrichten; to send a ~ to a p.: a) j-n et. wissen lassen, benachrichtigen, b) † j-n

§ zum Due'll herausfordern; telegraphic § ~ Telegramm *n*; verbal ~, written ~ § mündliche, schriftliche Mitteilung.

message-form ⑥ 🕶 (mĕ'ßĭ-ʤ-fôrm) *s.* Depeschenformular *n*. [(*CH.*).]

messager † (mĕ'ßĭ-ʤ) *s.* = messenger)

messagery †(~ʤ-nē) [fr.] *s.* Botendienst *m*.

Messalian (mĕ-ßā'-lĭ-ăn) *s.* = Euchite.

Messalina (mĕß-ă-lī'-na) *npr.*: a) Gemahlin des römischen Kaisers Claudius, 48 nach Chr. hingerichtet; b) Gemahlin Nero's.

messan schott. (mĕ'ß-ăn) *s.* u. *a.* = messin.

mess-beef ⚓ (~bīf) *s.* Pökel-Rindfleisch *n*.

mess-bill ⚓ (~bĭl) *s.* Backsrolle *f*.

mess-chest ⚓ (~tschĕßt) *s.* Messegeschirrkasten *m*. [dienende Deck-Presfinning.)

mess-cloth ⚓ (~klŏth) *s.* als Tischtuch)

mess-deck ⚓ (~dĕk) *s.* Teil *m* des Decks, wo die Mannschaften essen.

messel[1] † (mĕ'ßĕl) [mensal[1]] *s.* Tisch *m*.

messel[2], **~ed** † (~, ~ĕld) = mesel(ed).

messelin(e) † (mĕ'ß-ĕ-lĭn) *s.* = maslin.

messenger (~ĕn-ʤĕ[r]) [m/e. *messanger*, fr. *messager*] *s.* 1. (Post-, Eil-)Bote *m*, Ausläufer *m*, (Kabine'ttts-)Kurier *m* (auch Zeitungstitel); ¥. 2. *fig.* Bote *m*, Verkünder *m*, Vorbote *m*; auch: Sturm verkündende Wolke. — 3. jur.: Art Gerichtsdiener *m* beim Konku'rsgericht. — 4. ⚓ Kabelar *n*, Kabelaring *f*; chain ~ Kabelarkette *f*. — 5. *sl.* Apostel *m*, Brief *m* (Stück steifes Papier &c., das, auf die Schnur eines Drachens gesetzt, durch den Wind bis zu diesem hinaufgetrieben wird).

§ **Zu ~ 1:** corbie ~ siehe corbie; *orn.* § cuckoo's ~ = cuckoo's-maid; ~'s fee § Botenlohn *m*; King's ~, Queen's ~ § königlicher Kurier; 🕶 by mounted ~ § durch reitenden Boten.

messenger-at-arms schott. (mĕ'ß-ĕn-ʤ-ăr-ă-t-ā'r'mz) *s.* jur.: Gerichtsdiener *m*.

messenger-chain ⑥ ⚙ (mĕ'ß-ĕn-ʤ-tschēn) *s.* Treibkette *f*. [Brieftaube *f*.]

messenger-pigeon ⑥ (~-pĭʤ-ĕn) *s.*)

messenger-service ⑥ (~-ßĕr'-wĭß) *s.* Botendienst *m*. [Boten-amt *n*.]

messengership ✎ (mĕ'ß-ĕn-ʤ-schĭp) *s.*)

messenger-wheel ⑥⚙ (~(h)wīl) *s.* Treibrad *n*. [rierpeitsche *f*.)

messenger-whip ⑥ 🕶 (~(h)wĭp) *s.* Ku-)

Messenia (mĕ-ßī'-nĕ-a) *npr.* Alt.: Messe'nien *n* (südwestl. Landschaft des Peloponne's).

messet † oder *provc.* (mĕ'ß-ĕt) *s.* (Ketten-) Hund *m*. [einer Messe.]

mess-gear ⚓ (mĕ'ß-gī[r]) *s.* Tischgerät *n*)

Messiad (mĕ-ßāĭ'-ăd) *s.* Messia'de *f* (bzl. Epos von Klopstock).

Messiah (mĕ-ßāĭ'-a) [hebr. der Gesalbte] *npr.* Messi'as *m*, Erlöser *m*, Heiland *m*.

Messiahship (~ă-schĭp) *s.* Messiasamt *n*.

Messianic (mĕß-ĭ-ă'n-ĭk) *a.* messia'nisch.

Messias (mĕ-ßāĭ'-ăß) *npr.* = Messiah.

Messidor (mĕ'ßĭ-ĕ-dō[r]', fr.: mĕß-ē-dō[r]') [fr.] *s.*, franz. *hist.* Erntemonat *m* des republikanischen Kalenders (19. Juni bis 18. Juli).

Messieurs (mĕ'ß-ĭĕ[r]ß, *WB.* mĕ'ßĭ-ĕ[r]ß, fr.: mĕ-ßiö') [fr.] *s/pl.* (meist *abbr.* **Messrs.** [s. bs] als *pl.* zu Mr.) (die) Herren *m/pl.*

messin schott. (mĕ'ß-ĭn) **I** *s.* Hund *m* (auch ~ dog). — **II** *a.* hündisch.

Messina (mĕ-ßī'-na) *npr.* Messi'na *n* (Stadt auf Sizi'lien); Strait(s) of ~ Meer-enge *f* von Messina zwischen Kala'brien und Sizilien.

Messinese (mĕß-ĭ-nī'ß, ~nĭ'ß) **I** *a.* aus od. von Messina. — **II** *s.* Bewohner(in) v. M.

mess-kettle ⚔ (mĕ'ß-kĕtl) *s.* Feldkessel *m*.

mess-kid ⚓ (mĕ'ß-kĭd) *s.* Back(schüssel) *f* (= kid[2] 2a).

mess-kit ⚔ (~kĭt) *s.* Feld-Kochgerät *n*.

mess-locker ⚓ (~lŏk-ĕ[r]) *s.* Schränkchen *n* für die Tischgerätschaften einer Back.

messmaking (~mĕ'-tĭn[g]) *s.* gemeinschaftliches Essen.

messmate (mĕ'ß-mēt) *s.* 1. Tisch-, Meßgenosse *m*; ⚓ Backs-genosse *m*, -kamerad *m*. — 2. *zo.* = commensal 4. — 3. ♀ Art neu-holländischer Gummibaum (*Eucaly'ptus obli'qua*; a. ~-tree).

mess-pork ⚓ (~pō'[r]k) *s.* Pökel-Schweinefleisch *n*. [vorsteher *m*, -vorstand *m*.)

mess-president ⚓ (~prĕ'ß-ĕ-dĕnt) *s.* Messe-)

mess-room ⚓⚔ (~rūm) *s.* Messe *f*, Speisezimmer *n*; engineers' ~ Maschinistenmesse *f*; warrant-officers' ~ Deckoffiziermesse *f*.

Messrs. (mĕ'ßĭ-ĕ[r]ß) *abbr.* v. Messieurs (s. bs) (nur vor Personennamen, mst 🕶, auch in Listen u. Aufzählungen).

mess-stool ⚓ (mĕ'ß-ßtūl) *s.* Backsbank *f*.

mess-table ⚓ (~tēbl) *s.* Backstisch *m* einer Tisch-, Meß-gesellschaft; ~ pendants *pl.* Backstischleinen *f/pl.*

mess-traps ⚓ (~träpß) *s/pl.* = mess-gear.

mess-tub ⚓ (~tŏb) *s.* (Pökel-)Fleischfaß *n*.

messuage (mĕ'ß-wĕʤ) [a/f.] *s.* jur.: Wohnhaus *n* (meist mit dazu gehörigen Ländereien).

messy ✎ (mĕ'ß-ĭ) [mess[2]] *a.* 1. unordentlich. — 2. unsauber, schmutzig.

mestee (mĕß-tī') [weſt-ind.] *s.* Quintero'n *m* (Abkömmling von Weißen und Quarteronen).

mester (mĕ'ß-tĕ[r]) *s.* 1. † oder *provc.* = master[1], mister[1]. — 2. † = mister[2].

mestif † (mĕ'ß-tĭf) *s.* = mastiff.

mestino (mĕß-tī'-no) *s.* = mestizo.

mestive † (mĕ'ß-tĭw) [lt.] *a.* traurig, düster.

mestizo (mĕß-tī'-ßo) [span.] *s.* (*pl.* ~(e)s, ~ßōß) Mesti'ze *m* (Abkömmling von Weißen od. Kreolen u. Indianern); 🕶 ~ wool süd-amerik., aus e-r Kreuzung von Schafen herrührende Wolle.

mestling † (mĕ'ßt-lĭn[g]) *s.* = maslin.

mesty (mĕ'ß-tĕ) *s., sl.* = mestee.

mesymnion, ~um ⏀ (mĕ-ßĭ'm-nĕ-ĭn, ~nĕ-ĭm) [grch.] *s.* (*pl.* **~a,** ~nĕ-a), *pros.* Alt.: Wiederholung *f* am Ende e-r Stanze.

met[1] (mĕt) *pret.* und *p.p.* von to meet[1].

met[2] (~) **I** † *pret.* und *p.p.* von to mete. — **II** *provc.* und schott. *s.* Maß *n* irgend welcher Art, Scheffel *m*, Tonne *f* &c.

Met. *abbr.* = metaphysical; metaphysics.

Meta (mī'-ta) *npr.* Meta *f* (Bn.).

metabas/s ⏀ (mĕ-tă'b-ă-ßĭß) *s.* (*pl.* **~es,** ~ßĭß) 1. *rhet.* Meta'basis *f*, Übergang *m*. — 2. *med.* = metabola[2].

metabatic ⏀ (mĕt-ă-bă'-t-ĭk) *a.* (mst *phys.*) metaba'tisch (die Übertragung von Kraft oder Wärme betreffend).

metabola[1] ⏀ (mĕ-tă'b-ŏ-la) *s/pl., ent.* Inse'kten, die einer vollkommenen Umwandlung (mit Puppenstadium) unterliegen. — Vgl. **~**[2].

metabola[2], **~e** ⏀ (~, ~lī) *s., med.* Veränderung *f* (der Krankheit, der Behandlung &c.).

metabolian ⏀ (mĕt-ă-bō'-lĭ-ăn) *s., ent.* Inse'kt *n* mit vollkommener Verwandlung.

metabolic ⏀ (~bŏ'-lĭ-ĭk) *a.* 1. (bzl. *ent.*) e-r vollkommenen Verwandlung unterliegend. — 2. *physiol.* sich verwandelnd.

metabolise ④ (mĕ-tă'b-ŏ-lāĭß) *v/a.* ①b. *physiol.* umwandeln durch Assimilation oder Zersetzung.

metabolism ⏀ (mĕ-tă'b-ŏ-lĭßm) *s.* Metaboli'smus *m*: 1. *physiol.* und *chm.* Verwandlung *f* des Molekula'rzustandes. — 2. *pros.* Wechsel *m* des Versmaßes. — 3. *ent.* Verwandlung *f* (der Raupe in eine Puppe, der Puppe in ein vollkommenes Inse'kt).

metabolite ⏀ (~lāĭt) *s., physiol.* u. *chm.* Verwandlungs-Ergebnis *n*. [lic 1.)

metabolous ⏀ (~lŏß) *a., ent.* = metabo-)

metaboly ⏀ (~lĕ) *s.* = metabolism.

metabranchial ⏀ (mĕt-ă-brăk'-nĕ-ĭ-ăl) *a., zo.* (bzl. von Krabben) hinter den Kiemen liegend

metacarpal ⏀ (~kă'r'-pĕl) *anat.* **I** *a.* Mittelhand-... — **II** *s.* Mittelhandknochen *m*.

metacarpus ⏀ (~kă'r'-pĕß) *s.* (*pl.* **~i,** ~pāĭ), *anat.* Mittelhand *f*. [gine.)

metacellulose ⏀ (~ßĕ'l-ĭū-lōß) *s.* = fun-

metacenter, ~re ⏀ (mĕt-ă-ßĕ'n-tĕ[r]) *s., phys.* Metaze'ntrum *n* (Punkt, wo die Oberfläche des Wassers eine durch die Mitte e-s schwimmenden Körpers gelegte Senkrechte schneidet).

metacentric ⏀ (~ßĕ'n-trĭk) *a., phys.* metaze'ntrisch.

metacetone ⏀ (mĕ-tă'-ßĕ-tōn) [lt.-grch.] *s., chm.* Metaceto'n *n* ($C_6H_{10}O$).

metachemistry ⏀ (mĕt-ă-kĕ'm-ĭ-ßtn[e]) *s., phls.* metaphysische Chemie.

metachloral ⏀ (~klō'-răl) *a., chm.* Metachlora'l *n* (C_2HCl_3O).

metachronism ⏀ (mĕ-tă'k-rŏ-nĭßm) *s.* Metachroni'smus *m* (Versetzung e-s Ereignisses in eine zu späte Zeit).

metachrosis ⏀ (mĕt-ă-krō'-ßĭß) *s.* Farbenwechsel *m* wie beim Chamä'leon &c.

metacism ⏀ (mĕ't-ă-ßĭßm) *s., med.* +'+ für mytacism. [Metakreſo'l *n*.)

metacresol ⏀ (mĕt-ă-krē'-ßŏl) *s., chm.*)

metacyclic ⏀ (~ßī'k-lĭk) *a., math.* metacy'klisch. [esthetic, &c.)

🕶 **metæsthetic,** ⏀ &c. s. met-)

metafacial ⏀ (mĕt-ă-fē'-schăl) *a., anat.* hinter der Gesichtsgegend liegend.

metagallic ⏀ (~gă'l-ĭk) *a., chm.*: ~ acid Metaga'llussäure *f*.

metage (mī'-tĕʤ) [**mete**[1]] *s.* 1. Messen *n* (bzl. von Kohlen). — 2. Meßgeld *n*.

metagelatin(e) ⏀ (mĕt-ă-ʤĕ'l-ă-tĭn) [grch.] *s.* (Photographie) Metagelati'ne *f*.

metagenesis ⏀ (~ʤĕ'n-ĕ-ßĭß) [grch.] *s., zo.* Metagene'se *f*, Generationswechsel *m*; Fortpflanzung *f* ohne Zeugung.

metagenetic ⏀ (~ʤĕ-nĕ't-ĭk) [grch.] *a.* (**~ally** *adv.*) metagene'tisch.

metagenic ⏀ (mĕt-ă-ʤĕ'n-ĭk) *a.* = metagenetic. [*orn.* kreuzschnäbelig.)

metagnathous ⏀ (mĕ-tă'g-nă-*th*ōß) *a.,*)

metagnostic ⏀ * (mĕt-ăg-nŏ'ß-tĭk) [grch.] *phls.* **I** *a.* = metaphysical. — **II** *s.* j. der die positi've Erkennbarkeit des Absolu'ten annimmt.

metagnosticism ⏀ * (~tĭ-ßĭßm) *s., phls.* Lehre *f* von der positi'ven Erkennbarkeit des Absolu'ten. [taphysics 1.)

metagnostics ⏀ (~tĭkß) *s.* (*sg.* u. *pl.*) =me-)

metagrammatism ⏀ (mĕt-ă-gră'm-ă-tĭßm) *s.* = anagrammatism.

metaphragic ⏀ (mĕt-ă-grăf'-ĭk) *a., gr.* metagra'phisch.

metagraphy (mĕ-tă'g-ră-fē) [grch.] *s., gr.* Metagraphi'e *f* (Umschreibung der Buchstaben eines Alphabets in die eines anderen).

metal (mĕ'ť-ăl, F mĕtl) [lt. *meta'llum*] **I** *s.* 1. *min.* u. *chm.* Meta'll *n* ¥. — 2. ⚙ *metall.*: a) (im Gegensatz zum Eisen) Metall *n*, Bronze *f*, Metallkomposition *f*, Legierung *f*; Typenmetall *n*, Geschützmetall &c.; b) Gußeisen *n*; ¥. — 3. ⚙ *metall.*: a) (Metall-)König *m*, Re'gulus *m*, Korn *n*; b) Stein *m*, Lech *m* (s. matte); Kupferstein *m*; ¥. — 4. ⚒ *geogn.* Schieferthon *m* im Kohlengebirge. — 5. † (meist ~s *pl.*) Bergwerk *n*. — 6. ⚙ Glasmasse *f* im flüssigen Zustande. — 7. ⚓ (Zahl *f*, Kaliber *n* &c. der) Kanonen *f/pl.* eines Kriegschiffes; weit.: Kanone *f*. — 8. **~s** *pl.* Eisenbahnschienen *f/pl.*; to leave (oder to go off) the ~s entgleisen. — 9. *her.* Metall *n* (Gold- od. Silber-farbe). — 10. 🚂 u. Wegebau: Kiesfüllung *f*, Beschotterung *f*, Schotter *m*, Steinschlag *m*. — 11. *fig.* Materia'l *n*, Stoff *m*. — 12. ✎ *fig.* Mut *m* &c. (= mettle 3). — 13. Art ostindisches Konfe'tt. — **II** *v/a.* ①e.(a.) 14. 🚂 und Wegebau: beschottern, mit Steinschlag oder Schotter bedecken.

§ **Zu ~ 1:** alkaline ~ Alka'limetall *n*; § base ~, ignoble ~ unedles Metall; heavy § ~ schweres Metall; light ~ Leichtmetall § *n*; native ~, virgin ~ gediegenes Me- § tall; noble ~, perfect ~ edles Metall.

Zu **metal 2** ⚙: to burn ~s together f. burn¹ 10; brittle ~ = red ~; crude ~ Rohmetall *n*; Dutch ~ Metall-, Rausch-, Blatt-gold *n*; fine ~ Weiß-, Fein-eisen *n*; fusible ~ leicht schmelzbare Metall-legierung; gray ~ graues Gußeisen; hammered ~ geschlagenes Blech, Hammerblech *n*; red ~ Rotguß *m*, Rotmessing *n*, To'mbak *m*; refined ~ Weiß-, Frisch-eisen *n*; rolled ~ gewalztes Blech, Walzblech *n*; Rose's ~ leichtflüssige Rose'sche Metallegierung; waste ~ Krätze *f*, Gekrätze *n*; white ~: a) ⛃ Neusilber *n*, b) *mach.* weißes Lagermetall.

Zu ~ **3 b**) ⚙ *metall.*: blue ~ Blaumetall *n*, blauer Kupferstein; calcined ~ gerösteter Kupferstein; close ~ dichter Kupferstein; coarse ~ Kupfer-Rohstein; concentrated ~, enriched ~ Spur-, Konzentrations-stein *m*; granulated ~ granulierter Kupferstein; intermediate ~ Mittelstein; ~ of lead Bleistein; pimple ~ blasiger Kupferstein, Blasenstein.

Metal., metal. *abbr.* = metallurgy.

metal-bath ⚙ (mĕᵉt-ᵊl-*bath*) *s.*, *chm.* Metallbad *n*. [Schalen-eisen *n*.]

metal-cake ⚙ (~-kēk) *s.*, *metall.* Wolf *m*,

metal-calciner ⚙ (~-käl-ßᵉ-nᵊʳ) *s.*, *metall.* Kupferstein-Röst-ofen *m*.

metal-canopy ⚓ (~-kăn-ᵊ-pᵉ) *s.* Bogenkreuz *n* über den Niedergangsluken.

metal-casting ⚙ (ˈ~-kaˈßˈ-tinᵍ) *s.*, *metall.* 1. Metall-, Bronze-guß *m*. — 2. Gußstück *n*.

metal-covering ⑥ (ˈ~-kŭᵛw-ᵊ-rinᵍ) *s.*, *arch.* Metallbedachung *f*. [Metaldehy'd *n*.]

metaldehyde ⧫ (mᵉt-käˈl-dᵉ-hīd) *s.*, *chm.*

metal-drain ⚙ (mĕᵉt-ᵊl-drēn) *s.*, *metall.* Gußrinne *f*, Einguß *m*.

metaled (mĕᵉt-ᵊld, a. mĕtld) *a.* = metalled.

metalepsis ⧫ (mĕt-ᵃ-lēᵉp-ßis) [grch.] *s.*, *rhet.* Metale'psis *f* (Vertauschung des Vorhergehenden mit dem Nachfolgenden).

metalepsy ⧫ (mĕᵉt-ᵃ-lēp-ßᵉ) *s.*, *chm.* Metale'psis *f* (Vertretung e-s Elements durch ein anderes in gleichen Ato'mverhältnissen).

metaleptic(al □) ⧫ (mĕt-ᵃ-lēᵉp-tik, ~ᵗᵊl) *a.* 1. *rhet.* metale'ptisch. — 2. *chm.* substituierend. — 3. *anat.* transversa'l, querliegend; Quer-... [Metallgießer *m*.]

metal-founder ⚙ (mĕᵉt-ᵊl-faun-dᵊʳ) *s.*

metal-gauge ⚙ (~-gēdʒ) *s.* Blechlehre *f*.

metal-grain ⚙ (~-grēn) *s.* = metal 3 a.

metal-helve ⚙ (~-hĕlv) *s.* Stirnhammer *m*.

metaline, metaling siehe metalline, &c.

☞ **metalis...** s. metallis...

metalled (mĕᵉt-ᵊld, auch mĕtld) *a.* 1. ⚙ beschottert. — 2. † = mettled, mettlesome.

metallic (mᵗᵊ-täˈl-ik) [lt.] *a.* (**~ally** *adv.*) 1. meta'llen, aus Meta'll; Metall-...; ✝. — 2. metallisch: a) wie Metall glänzend; b) wie Metall klingend; ✝.

Zu ~ **1**: *chm.* ~ acid Metallsäure *f*; ⚔ ~ ammunition Metallpatronen *f/pl.*; *elect.* ~ arc elektrischer Lichtbogen zwischen Metall-Elektroden; ⚙ *metall.* ~ arsenides *pl.* Arse'nmetalle *n/pl.*; *phys.* ~ barometer Metall-Barome'ter *n*; ⚒ ~ beds *pl.* Metallschichten *f/pl.*; ⚙ *metall.* ~ cake Metallkuchen *m*; *arch.* ~ lath Metall-, Draht-Unterlage *f* unter dem Bewurf einer Wand; ~ mirror Metallspiegel *m*; ⚙ *metall.* ~ moulds *pl.* Kokillen *f/pl.*, Kapseln *f/pl.*, Schalen *f/pl.* (zum Guß); *chm.* ~ oxide Metalloxy'd *n*; ⚙ ~ packing Metall-liderung *f*; ~ paper Kreidepapier *n* (auf dem mit Metallstift geschrieben werden kann); ~ pen Stahlfeder *f*; ⚙ *mach.* ~ piston Metallkolben *m*, mit Metall-liderung versehener Kolben; *chm.* ~ salts *pl.* Metallsalze *n/pl.*; ⚒ ~ soot Ofenbruch *m* (metallhaltiger Hüttenrauch); *chm.* ~ sulphides *pl.* Schwefelmetalle *n/pl.*; *phys.* ~ thermometer Metall-Thermome'ter *n*; ↖ ~ way Schienenweg *m*.

Zu **metallic 2: a)** *ent.* ~ beetle Prachtkäfer *m*; *min.* ~ brightness, ~ lustre Metallglanz *m*; *zo.* ~ feather Feder *f* mit Metallglanz; **b)** *med.* ~ tinkling Metallklang *m* in der Lunge.

metallical † (mᵗᵊ-täˈl-ᵊ-tᵊl) *a.* □ = metallic.

metallician ⚲ ↖ (mĕt-ᵃ-liˈʃch-ᵊn) *s.* Sport. *sl.* = book-maker 2.

metallicity (mĕt-ᵃ-liˈß-ᵗᵊ) *s.*, *chm.* metallische Eigenschaft oder Beschaffenheit.

metallifacture ⚙ ↖ (mĕt-ᵃ-lᵊ-fäˈk-tʃᵊʳ) *s.* Metallbearbeitung *f*.

metalliferous (mĕt-ᵃ-liˈf-ᵊ-rŏß) *a.* metallführend, -reich; ⚒ ~ veins *pl.* Erz-adern *f/pl.* -gänge *m/pl.*

metalliform (mᵗᵊ-täˈl-ᵊ-fōʳm) *a.* metallartig.

metallify (~fāī) *v/a.* ①d. in Meta'll verwandeln.

metallikon (~kᵗᵊn) [grch.] *s.*, *arch.* Glasplatten-Ornamen't *n* mit aufgekittetem Glas, Terracotta 2c.

metalline¹ (mĕᵉt-ᵃ-lāīn, *CT.D.* ~lĭn) *a.* 1. Meta'll betr., meta'llisch. — 2. metallhaltig; ~ water Minera'lwasser *n*.

metalline² (*WB.* ~lĭn oder ~līn) *s.*, *chm.* u. *mach.* Metalli'n *n* (ein Schmiermittel für Zapfenlager).

metalling ⚙ (~lĭnᵍ) *s.* Steinschlag *m*, Be-

metallisation ④ ⚙ (mĕt-ᵃ-lᵊ-ßēʳ-ʃchᵊn) *s.* 1. Metallisierung *f*, Metall-bildung *f*, -erzeugung *f*. — 2. ~ of wood Imprägnierung *f* von Holz mit Metallsalzen.

metallise ④ ⚙ (mĕᵉt-ᵃ-lāīz) *v/a.* ①b. 1. *chm.* in Meta'll verwandeln, reduzieren. — 2. metallisieren, mit Metallsalzen imprägnieren.

metallist (~lĭßt) *s.* 1. Metall-arbeiter *m*. — 2. gold ~, silver ~ Verfechter *m* der Gold-, Silber-währung (vgl. bimetallist, monometallist). [ᵗᵗᵗᵉ) *s.* Metallchemie *f*.

metallochemistry ⧫ (mĕt-ᵃ-lᵊ-kĕʳm-ᵗᵊ)

metallochrome ⚙ (mᵗᵊ-täˈl-ᵊ-krōm) [grch.] *s.* elektroly'tisch erzeugte Metallfärbung.

metallochromy ⚙ (*CT.D.* mĕᵉt-ᵃ-lᵊ-krō-mᵉ, *WB.* mᵗᵊ-täˈl-ᵊ-krō-mᵉ, *IMP.D.* mĕt-ᵃ-lōʳf-ᵗᵊ-mᵉ) *s.* Metallochromi'e *f* (Färben von Metallen auf galva'nischem Wege).

metallograph ⚙ (mᵗᵊ-täˈl-ᵊ-graf) [grch.] *s.* Metallographi'e *f*, metallogra'phischer Druck. [metallogra'phisch.]

metallographic ⚙ (mĕt-ᵃ-lᵊ-graˈfʲ-ik) *a.*

metallographist ⧫ (~lōʳg-ʳᴀ-fist) *s.* j. der über Metallographi'e schreibt.

metallography (~fᵉ) *s.* Metallographi'e *f*: a) ⧫ Beschreibung der Metalle, Wissenschaft von den Metallen; b) Verzierung von Metallen durch Aufdruck; c) Druck mittels Metallplatten.

metalloid ⧫ (mĕᵉt-ᵃ-lŏīd) [grch.] **I** *a.* metallo'idisch, metall-artig. — **II** *s.*, *chm.* Metallo'id *n*. [metalloid.]

metalloidal ⧫ (mĕt-ᵃ-lŏīʳ-dᵊl) *a.* =

metallophone ♪ (mᵗᵊ-täˈl-ᵊ-fōn) [grch.] *s.* Metallopho'n *n* (Instrume'nt mit Metallstäben).

metalloplastic ⧫ (mĕt-ᵃ-lᵊ-plaˈß-tik) *a.* galvanopla'stisch.

metallotherapeutic ⧫ (mĕᵉt-ᵃ-lᵊ-*thĕʀ*-ᵃ-pjūᵘ-tik) *a.*, *med.* die Metallotherapi'e betr.

metallotherapy ⧫ (*WB.* mᵗᵊ-täl-ᵊ-*thĕʀ*-ᵃ-pᵉ, *CT.D.* mĕᵉt-ᵃ-lᵊ-*thĕʀ*-ᵃ-pᵉ) [grch.] *s.*, *med.* Metallotherapi'e *f* (Heilung von Nervenkranken durch Auflegen von Metallplatten).

metallurgic(al □) (mĕt-ᵃ-lōʳʳ-dʒik, ~dʒᵗᵊl) *a.* metallu'rgisch.

metallurgist (mĕᵉt-ᵃ-lōʳ-dʒißt) *s.* Metallu'rg *m*, Hüttenkundiger *m*.

metallurgy (~dʒᵉ) *s.* Metallurgi'e *f*.

metalman ⚙ ↖ (mĕᵉt-ᵃ-lᵊ-măn) *s.* (*pl.* **~men**, ~mĕn) Metall-arbeiter *m*, Kupferschmied *m*, Zinngießer *m*.

metalogic ⧫ (mĕt-ᵃ-lᵊʳdʒ-ik) [grch.] *s.*, *phls.* Metaphy'sik *f* der Lo'gik.

metalogical ⧫ (~ᵗᵊl) *a.*, *phls.* jenseits der Grenzen der Lo'gik liegend.

metal-*packing* ⚙ (mĕᵉt-ᵊl-păkˈ-inᵍ) *s.*, *mach.* Metall-dichtung *f*, -liderung *f*.

~-plane ⚙ (mĕᵉt-ᵊl-plēn) *s.* Metallhobelm.

~-plate ⑥ ⚙ (~-plēt) *s.* Metallplatte *f*.

~-rope ⑥ ⚙ (~-rōp) *s.* Drahtseil *n*.

~-saw ⚙ (~-ßā) *s.*, *metall.* Metallsäge *f*.

~-sheathing ⑥ ⚙ (ˈ~-ʃchīʳ-*dhin*ᵍ) *s.* Metallbeschlag *m*.

~-sheet ⚙ (ˈ~-ʃchīt) *s.*, *metall.* Blech *n*.

~-slag ⚙ (ˈ~-ßlăgˈ) *s.*, *metall.* Metall-, (Roh-)Stein-schlacke *f*.

~-smelting ⚙ (ˈ~-ßmĕʳl-tinᵍ) *s.*, *metall.* Stein-arbeit *f* (Verschmelzen von Kupfer- 2c. Stein). [Schieferthon des Kohlengebirges.]

~-stone ⚙ (ˈ~-ßtōn) *s.*, *geogn.* fandiger

~-tubbing ⚒ (ˈ~-tŏᵇb-inᵍ) *s.* Schacht-ausbau *m* mittels gußeiserner Cylinder. [auge *n*.]

~-valve ⚙ (mĕʳt-ᵊl-wălv) *s.*, *metall.* Ofen-

~-wheel ⚙ (~-(h)wīl) *s.* Polierscheibe *f*.

~-work ⚙ (~-wōʳk) *s.* Metall-arbeit *f*.

metamathematics ⧫ (mĕt-ᵃ-măth-ᵗᵊ-măʳt-ikß) [grch.] *s.* (*sg.* u. *pl.*) Metaphy'sik *f* der reinen Mathema'tik.

metamer ⧫ (mĕʳt-ᵃ-mᵉʳ) [grch.] *s.*, *chm.* metame're Verbindung.

metameral ⧫ (~mī-ʀᵗᵊl) *a.* (mit *zo.*) metame'risch, aus gleichartigen Teilen bestehend.

metamere ⧫ (mĕʳt-ᵃ-miˈʳ) *s.*, *zo.* Folgestück *n* eines der durch bestimmte Querschnitte erhältlichen (annähernd) gleichen Stücke tierischer Körper, z. B. des Bandwurms.

metameric ⧫ (mĕt-ᵃ-mĕʳʀ-ik) *a.* (**~ally** *adv.*), *chm.* und *zo.* metame'r.

metamerism ⧫ (mᵗᵊ-täʳm-ᵗᵊ-rizm, *CT.D.* mĕʳt-ᵃ-mᵗᵊ-rizm) *s.* Metameri'smus *m*.

metamorphic ⧫ (mĕt-ᵃ-mōʳʳ-fik) [grch.] *a.* (meist *geol.*) metamo'rphisch.

metamorphise ④ ⧫ (~fāīz) *v/a.* ①b. = metamorphose.

metamorphism ⧫ (~fizm) *s.*, *geol.* Metamorphi'smus *m* (Umbildung von Gesteinen auf chemisch-physikalischem Wege).

metamorphist ⧫ (~fist) *s.*, *eccl.* Metamorphi'st *m* (Sektierer des 16. *sæc.*).

metamorphology ⧫ (mĕt-ᵃ-mōʳ-fŏʳl-ᵊ-dʒᵉ) [grch.] *s.* Biologie: Wissenschaft *f* von der Metamorpho'se der Lebekörper.

metamorphopsia ⧫ (~fŏʳp-ßᵉ-a) [grch.] *s.*, *med.* Metamorphopsi'e *f* (Sehfehler, durch den die Gegenstände verändert erscheinen).

metamorphose ⧫ (~mōʳʳ-fōß) **I** (*CT.D.* ~fōs) *v/a.* ①b. umgestalten, verwandeln. — **II** † *s.* = metamorphosis.

metamorphoser ⧫ ↖ (~fō-ßᵉʳ, *CTD.* ~fō-ßᵉʳ) *s.* Umgestaltende(r, s), Verwandelnde(r, s).

metamorphosic ⧫ (~mōʳʳ-fᵒ-ßik, *CT.D.* ~mōʳ-fōʳ-ßik) *a.* umwandelnd, umgestaltend.

metamorphos*is* ⧫ (~mōʳʳ-fᵒ-ßiß) [grch.] *s.* (*pl.* **~es**, ~ßiᵗᵊ) Metamorpho'se *f*, Umgestaltung *f*, Verwandlung *f*.

metamorphostical ⧫ † (mĕt-ᵃ-mōʳ-fŏʳß-tᵒ-lᵊl) *a.* = metamorphotic (*PO.*).

metamorphotic ⧫ (~fŏʳt-ik) *a.* metamorpho'tisch; Verwandlungs-...

metamorphy ⧫ ❦ (mĕʳt-ᵃ-mōʳ-fᵉ) *s.* = metamorphosis.

metapectin ⧫ (mĕt-ᵃ-pĕʳt-tin) *s.*, *chm.* Metapekti'n *n* (Umwandlungsprodukt des Pekti'n).

metapeptone ⧫ (~pĕʳp-tōn) *s.*, *chm.* Metapepto'n *n*.

Metaph., metaph. *abbr.* = metaphysics.

metaphery ⧫ ❦ (mᵗᵊ-täʳf-ᵗᵊ-ʀᵉ) [grch.] *s.* veränderte Stellung von Blütenteilen.

metaphor ⧫ (mĕʳt-ᵃ-fŏʳ) [grch.] *s.*, *rhet.* Meta'pher *f*, verkürztes Gleichnis, Übertragung *f*, bildlicher Ausdruck.

metaphoric(al □) ⧫ (mĕt-ᵃ-fŏʳʀ-ik, ~ᵗᵊl) *a.*, *rhet.* metapho'risch, bildlich, figürlich.

metaphoricalness ⓓ (mĕt-ă-fŏ′r-ĭ-kăl-nĕs) *s., rhet.* das Metapho'rische, Bildlichkeit *f.*

metaphorist ⓓ (mĕ′t-ă-fŏ′-rĭst) *s., rhet.* Metapho'riker *m*, in Bildern Redender.

metaphosphate ⓓ (mĕt-ă-fŏ′s-fāt) *s., chm.* metaphosphorsaures Salz.

metaphosphoric ⓓ (~fŏs-fŏ′r-ĭk) *a., chm.*: ~ acid Metaphosphorsäure *f* (HPO_3).

metaphragm ⓓ (mĕ′t-ă-frăm) *s., ent.* Scheidewand *f* der Brust- u. Bauch-höhle.

metaphrase ⓓ (~frēz) [grch.] **I** *s.* 1. Metaphra'se *f*, wörtliche Überse'tzung (*ant.* paraphrase). — 2. Antwort *f*. — **II** *v/a.* ①b. 3. wörtlich übertragen. [metaphrase.]

metaphrasis ⓓ (mĕ-tă′f-ră-sĭs) *s.* =]

metaphrast ⓓ (mĕ′t-ă-frăst) *s.* wörtlicher Überse'tzer. [t-st] *a.* wörtlich übersetzt.]

metaphrastic(al) ⓓ (mĕt-ă-frăs′-tĭk, ~l) *a.*

metaphysic ⓓ (~fĭ′s-ĭk) [grch.] *phls.* **I** † *a.* = metaphysical. — **II** *s.* = metaphysics. — **III** † *v/a.* metaphysisch m.

metaphysical ⓓ (~ĭ-kăl) *a.* □ 1. *phls.* metaphy'sisch. — 2. übersinnlich, abstra'kt. — 3. † übernatürlich (*SH.M.1,5,30*).

metaphysician, ~st ⓓ (mĕt-ă-fĭ-zĭ′sch-ăn, ~fĭ′s-ĭ-zĭst) *s.* 1. *phls.* Metaphy'siker *m*. — 2. * P *med.* = mind-curer.

metaphysics ⓓ (~fĭ′s-ĭks) *s.* (*sg.* u. *pl.*), *phls.* 1. Metaphy'sik *f* (Lehre vom überfinnlichen u. von den letzten Gründen der Erscheinungswelt). — 2. öfb. schott. philos. Schule = psychology.

metaphysiological ⓓ (~fĭs-ĭ-ŏ-lŏ′dQ-ĭ-kăl) *a., phls.* über die Grenzen der Physiologi'e hinausgehend. [= metamorphosis.]

metaphysis ⓓ (mĕ-tă′f-ĭ-sĭs) [grch.] *s.*

metaplasia ⓓ (mĕt-ă-plē′-shĭ-ă) [grch.] *s., physiol.* Umbildung *f* von Geweben.

metaplasis ⓓ (mĕ-tă′p-lă-sĭs) *s.* Biologie: Stadium *n* der Entwickelungsreife.

metaplasm ⓓ (mĕ′t-ă-plăsm) [grch.] *s.* 1. *gr.* Metapla'smus *m*, Wort-veränderung *f*, -umbildung *f*. — 2. ♀ Metapla'sma *n*.

metaplast ⓓ (~plăst) *s., gr.* umgebildeter Wortstamm. [pla'stisch.]

metaplastic ⓓ (mĕt-ă-plă′s-tĭk) *a.* meta-

metaplastology ⓓ (~plăs-tŏ′l-ŏ-dQe) *s.* Biologie: Lehre *f* von der Entwickelungsreife eines Individuums.

metapolitics ⓓ (~pŏ′l-ĭ-tĭks) *s.* (*sg.* u. *pl.*) spekulative Politik, philosoph. Staatslehre.

Metapontine (~pŏ′n-tĭn) *hist.* **I** *a.* aus od. von Metapont(i)um (griechische Stadt in Unter-Italien). — **II** *s.* Einwohner(in) von M.

metapsychosis ⓓ (mĕ-tăp-sĭ-kŏ′-sĭs) [grch.] *s.* (*pl.* ~es, ~sĭs) Beeinflussung *f* eines Gemütes durch ein anderes.

metaptosis ⓓ (mĕt-ăp-tō′-sĭs) [grch.] *s.* 1. Logik: Änderung *f* einer falschen Behauptung in e-e wahre und umgekehrt. — 2. *med.* Umwandlung *f* e-r Krankheitsform.

metarabin ⓓ (mĕ-tă′r-ă-bĭn) *s., chm.* (Kirschbaum-, Pflaumenbaum- ꝛc.) Gummi *n*.

metasilicate ⓓ (mĕt-ă-sĭl′-ĭ-kāt) *s., chm.* metakieselsaures Salz.

metasilicic ⓓ (~sĭ-lĭ′s-ĭk) *a., chm.*: ~ acid Metakieselsäure *f*.

metasomatic ⓓ (~sō-mă′t-ĭk) [grch.] *a.* 1. den Hinterkörper e-s Kopffüßers betr. — 2. *geol.* die Verwandlung einer Gesteinsart in eine andere betreffend.

metasomat*ism*, ~*osis* ⓓ (~sō′-mă-tĭsm, ~sō-mă-tō′-sĭs) *s., geol.* angebliche Verwandlung einer Gesteins-art in eine andere.

metasome ⓓ (mĕ′t-ă-sōm) *s., zo.* Hinterkörper *m* eines Kopffüßers.

metastannate ⓓ (mĕt-ă-stă′n-āt) *s., chm.* metazinnsaures Salz.

metastas*is* ⓓ (mĕ-tă′s-tă-sĭs) [grch.] *s.* (*pl.* ~es, ~sĭs) Metasta'se *f*: 1. *physiol.*: a) Substanzwechsel *m*; b) = metabolism 1. — 2. *med.* Versetzung *f* einer Krankheit in einen anderen Körperteil.

metastatic ⓓ (mĕt-ă-stă′t-ĭk) *a.* (~**ally** *adv.*) metasta'tisch.

metasternal ⓓ (~stō′r-năl) [grch.] *a.* 1. *anat.* das hinterste Segme'nt des Brustknochens betr. — 2. *ent.* das Hinterbrust-Segment betreffend.

metasthenic ⓓ (~sthĕ′n-ĭk) [grch.] *a.* (mst *zo.*) stark in den hinteren Teilen.

metastoma ⓓ (mĕ-tă′s-tĭ-mă) [grch.] *s.* (*pl.* ~**ta**, mĕt-ă-stō′-mă-ta), *ent.* Unterlippe *f* der Krustentiere.

metatarsal ⓓ (mĕt-ă-tā′r-sĭl) [grch.] *anat.* **I** *a.* zum Mittelfuß gehörig; Mittelfuß-... — **II** *s.* Mittelfußknochen *m*.

metatarsalgia ⓓ (~tā′r-săl-dQ-ă) [grch.] *s., med.* Schmerz *m* im Mittelfuß.

metatarse ⓓ (mĕ′t-ă-tā′rs) *s., anat.* = metatarsus.

metatarso*digital*, ~*phalangeal* ⓓ (mĕt-ă-tā′r-sō-dĭ′dQ-ĭ-tăl, ~fă-lă′n-dQĭ-ăl) [grch.-lt.] *a., anat.* zu dem Mittelfuß- und den hintersten Zehengliedern gehörig.

metatarsus ⓓ (mĕt-ă-tā′r-sŭs) [grch.] *s.* (*pl.* ~**i**, ~tāī) 1. *anat.* Mittelfuß *m*. — 2. *ent.*: a) erstes Fußglied; b) bisw. der ganze Hinterfuß; c) Fersenglied *n* der Spinnen.

metatherian ⓓ (mĕt-ă-thĭ′-rĭ-ăn) [grch.] *zo.* **I** *a.* Beuteltier-... — **II** *s.* Beuteltier *n*.

metathesis ⓓ (mĕ-tă′th-ĕ-sĭs) [grch.] *s.* (*pl.* ~es, ~sĭs) Meta'thesis *f*: a) *gr.* Buchstabenversetzung, zB. metre für meter; b) *surg.* Operation, durch welche ein Krankheitsstoff an e-n anderen Ort versetzt wird. [die Meta'thesis betr.]

metathetic(al) ⓓ (mĕt-ă-thĕ′t-ĭk, ~ĭ-kăl) *a.*

metathoracic ⓓ (~thŏ-răs′-ĭk) *a., ent.* die Hinterbrust betr.; ~ case Hinterbrustthülle *f* der Puppe. [*ent.* hinterer Brustteil.]

metathorax ⓓ (~thŏ′-răks ⑨) [grch.] *s.,*

metatome ⓓ (mĕ′t-ă-tōm) [grch.] *s., arch.* Zwischenraum *m* zwischen zwei Zahnschnitten. [tazi't *m* (Abart des Serpenti'ns).]

metaxite ⓓ (mĕ-tă′f-tă-īt) *s., min.* Me-

metayage (fr.: me-tă-ja'Q, *CT.D.* auch mĕ-tĕ′-jĕ-dQ) [fr. *id.*] *s., agr.* Halbpacht *f*.

metayer (mĕ-tĕ′-ĭ-ĕr, fr.: me-tă-je') *s., agr.* Halbbauer *m*, Pächter *m*, der ein Gut um die Hälfte des Ertrages bewirtschaftet.

metazoa ⓓ (mĕt-ă-zŏ′-ă) *s/pl., zo.* Metazo'a *n/pl.* (Tiere mit aus Zellen aufgebauten Organen).

Met. Dis. *abbr.* = Metropolitan District.

mete (mīt; *Hom.* meat, meet) [a/e. *metan*] **I** *v/a.* ①b. 1. (ab-, aus-, durch-)messen (mst to ~ out). — 2. zumessen (*dat.*); his desert was ~d out to him er bekam seinen Lohn. — 3. *fig.* ermessen. — **II** † *v/n.* 4. zielen (at nach). — **III** *s.* 5. Maß *n*. — 6. † (Ab-)Schätzung *f*. — 7. (meist ~s *pl.*) Grenze *f*; ~s and bounds *pl.* Maß und Ziel *n*. [(Schenkung von Korn an Hörige).]

metecorn ⑤ † (mī′t-kŏ-rn) *s.* Meßkorn *n*)

metegavel ⑥ † (~găm-ĕl oder ~gĕ-wĭ′-ĕl) *s.* Abgabe *f* in Naturalien. [Familienname).]

Metellus (mĕ-tĕ′l-ŭs) *npr., id.* (römischer)

metempiric ⓓ (mĕt-ĕ′m-pĭ′r-ĭk) [grch.] *s., phls.* Anhänger(in) der transcendenta'len Philosophi'e. [scendenta'l.]

metempirical ⓓ (~ĭ-kăl) *a., phls.* transcendenta'le Philosophi'e. [metempiric.]

metempiricist ⓓ (~sĭst) *s., phls.* =]

metempsychose ⓓ (mĕ-tĕ′mp-sĭ-kōs, *WB.* ~kōz) *v/a.* ①b. die Seele aus einem Körper in einen anderen versetzen (into).

metempsychosis ⓓ (mĕ-tĕmp-sĭ-kō′-sĭs) [grch.] *s.* Metempsycho'se *f*, Seelenwanderung *f*. [= metempsychose.]

metempsychosise ④ ⓓ (~sāĭz) *v/a.* ①b.)

metemptosis ⓓ (mĕt-ĕ′m(p)-tō′-sĭs) [grch.] *s.* Metempto'se *f* (Auslassung des Schalttages alle 134 Jahre).

metencephalic ⓓ (mĕt-ĕn-sĭ-făl′-ĭk oder ~sĕ′f-ă-lĭk) [grch.] *a., anat.* Hinterhirn-...

metensomatosis ⓓ (mĕt-ĕn-sō-mă-tō′-sĭs) [grch.] *s.* Umwandlung *f* eines Körpers in einen anderen.

meteogram ⓓ (mī′-tĭ-ŏ-grăm) [grch.] *s., phys.* meteorolo'gische Aufzeichnung durch selbstregistrierende Instrumente.

meteograph ⓓ (~grăf) = meteorograph.

meteor (mī′-tĭ-ŏr) [grch.] *s.* 1. *phys.* Lufterscheinung *f*. — 2. *ast.* (a. luminous ~) Meteo'r *n* (leuchtende Luft-erscheinung). — 3. *fig.* Meteor *n*, glänzende, flüchtige Erscheinung.

Meteor., meteor. *abbr.* = meteorological; meteorology.

meteor-cloud ✎ (mī′-tĭ-ŏr-klaūd) *s.* 1. *ast.* Meteo'rschwarm *m*. — 2. *phys.* wolkenartige Meteorspur. [kosmischer Staub.]

meteor-dust (~dŏst) *s., ast.* Meteo'r- od.

meteoric (mī-tĭ-ŏ′r-ĭk) *a.* 1. meteo'risch; Meteo'r-..., Luft-...; ¥. — 2. *fig.* flüchtig glänzend wie ein Meteor. — 3. † die höchsten Regionen betreffend; äthe'risch.

Zu ~1 *ast.*: ~ dust = meteor-dust; ~ iron Meteor-eisen *n*; ~ shower Sternschnuppenschwarm *m*; ~ stone Meteorstein *m*, Meteoroli'th *m*; ~ swarm Meteorschwarm *m*. [teoric.]

meteorical ✎ (mī-tĭ-ŏ′r-ĭ-kăl) *a.* = me-

meteorise ④ † (mī′-tĭ-ŏ-rāĭz) *v/n., phys.* in Dünsten aufsteigen.

meteorism ⓓ (~rĭsm) *s., med.* Meteori'smus *m* (Auftreibung des Unterleibes durch Gasansammlung). [Meteo'rstein *m*.]

meteorite ⓓ (~rāĭt) *s., ast.* Meteori't *m*,

meteoritic ⓓ (mī-tĭ-ŏ-rĭ′-tĭk) *a., ast.* meteori'tisch. [ähnlich, -artig.]

meteor-like ⑤ (mī′-tĭ-ŏr-lāĭk) *a.* meteo'r-

meteorograph ⓓ (mī-tĭ-ŏ′r-ŏ-grăf oder mī′-tĭ-ŏ-rŏ-grăf) [grch.] *s., phys.* Meteorogra'ph *m* (selbstregistrierender Appara't für Luftdruck, Wärme, Windstärke ꝛc.).

meteorographic ⓓ (mī-tĭ-ŏ-rŏ-grăf′-ĭk) *a., phys.* meteorogra'phisch.

meteorography ⓓ (~rŏ′g-ră-fe) *s., phys.* Meteorographi'e *f* (Aufzeichnung der Luft- und Wetter-erscheinungen).

meteoroid ⓓ (mī′-tĭ-ŏ-rŏĭd) [grch.] *s., ast.* meteo'r-artiger Körper.

meteoroidal ⓓ (mī-tĭ-ŏ-rŏĭ′-dăl) *a., ast.* meteo'r-artige Körper betreffend.

meteorolite ⓓ (mī′-tĭ-ŏ-ră-lāĭt, *WB.* mī-tĭ-ŏ′r-ŏ-lāĭt) *s., ast.* = meteorite.

meteorologic(al □) ⓓ (mī-tĭ-ŏ-rŏ-lŏ′dQ-ĭk, ~ĭ-kăl) [grch.] *a., phys.* meteorolo'gisch; Wetter-..., Luft-...; ~al phenomena *pl.* Luft-, Wetter-erscheinungen *f/pl.*

meteorologist ⓓ (~rŏ′-lŏ-dQĭst) *s., phys.* Meteorolo'g *m*, Wetterbeobachter *m*.

meteorology ⓓ (~lŏdQe) *s., phys.* Meteorologi'e *f*, Witterungskunde *f*; *ast.* optical ~ Lehre *f* von den leuchtenden Erscheinungen in der Atmosphäre; new ~, higher ~ Erklärung *f* der atmosphärischen Vorgänge durch mechanische Gesetze.

meteromancy ⓓ (mī′-tĭ-ŏ-rŏ-măn-sĭ, *WB.* mī-tĭ-ŏ′r-ŏ-măn-) [grch.] *s.* Wahrsagen *n* aus den Luft-erscheinungen.

meteorometer ⓓ (mī-tĭ-ŏ-rŏ′m-ĭ-tĕr) [grch.] *s., phys.* Meteorome'ter *n* (Appara't zur Übermittelung meteorolo'gischer Beobachtungen von den Nebenstationen an die Hauptstation).

meteoroscope ⓓ (mī-tĭ-ŏ′r-ŏ-skōp) [grch.] *s.* Meteorosko'p *n*: a) † *ast.* = astrolabe 1; b) Instrument zur Beobachtung der Sternschnuppenbahnen.

meteoroscopy ⓓ † (*CT.D.* ~skŏ-pe, *IMP.D.* mī-tĭ-ŏ-rŏ′-skŏ-pe) *s.* Meteoroskopi'e *f*.

meteorous † (*CT.D.* mī′-tĭ-ŏ-rŏs, *WB.* mĕ-tĭ′-ŏ-rŏs u. mī-tĭ-ŏ′-rŏs ⑨) *a.* = meteoric.

meteor-steel ⚙ (mī′-tĭ-ŏr-stēl) *s.* Meteo'rstahl *m* (Eisen-nickel-Legierung).

meteor-system (mī′-tĭ-ŏr-sĭs-tĕm) *s., ast.* Meteo'rschwarm *m*.

meter[1] (mīᵀ-tᵉʳ; *Hom.* meeter, metre) [mete, lt. *metrum*] **s.** 1. ✎ Messende(r); meist in Zssgn: coal-~, &c. — 2. ⚙ (meist in Zssgn) Messer *m*, Meßwerkzeug *n*; ⚙ dry ~ trockene Gas-uhr; *elect.* electric ~ elektrischer Strom-messer; *phys.* liquid ~ Wassermesser *m*; ⚙ wet ~ nasse Gas-uhr. — 3. Fischfang: verstärkender Strick eines Schlagnetzes. — **II** *v/a.* ①a. 4. mit einem Meßinstrument messen. — **Vgl. ~**[2].

meter[2] (~) *s.* = **metre**[1] u. [2]. — **Vgl. ~**[1].

meterage (mīᵀ-tᵉʳ-rᵉdǧ) *s.* 1. Messen *n*, (Ver-)Messung *f*. — 2. Meßgeld *n*.

meterer † (~ʳᵉʳ) *s.* Dichter *m*.

meter-gram ⏣ (mīᵀ-tᵉʳ-gram) *s.* Metergramm *n* (Kraft, die ein Gramm 1 Meter hoch hebt). [und *pros.*).\]

meterly † (mīᵀ-tᵉʳ-lᵉ) *adv.* metrisch (Maß).

mete-rod †(mīᵀt-nŏd) *s.* Meß-stab *m*, -rute *f*.

meter-prover ⚙ (mīᵀ-tᵉʳ-pruū-wᵉʳ) *s.* Gasuhrprüfer *m* (Appara't). [*n* einer Gasuhr.\]

meter-wheel ⚙ (~-(h)wīl) *s.* Trommelrad *n*.

metesthetic ⏣ (mĕt-ĕ̄ß-*thē*ᵀt-ĭk) [grch.] *a.*, *phls.* den Metesthetizismus betreffend.

metesthetism ⏣ (mĕt-ĕᵀß-*th*ᵉ-tĭsm) *s.*, *phls.* monistische Theorie, die das Bewußtsein als Erzeugnis von Kraft und Stoff betrachtet.

metestick ⑥ ⚓ (mīᵀt-ştĭk) *s.* Meßstab *m*.

metewand ⑥ † (~wŏnd) *s.* Maßstab *m*.

Meteyard[1] (~jāᵀd) *npr.*: Elisa ~ Schriftstellerin († 1879). — **Vgl. ~**[2].

meteyard[2] ⑥ † (~jāᵀd) *s.* Meßrute *f*.

Meth. *abbr.* = methodist.

methal ⏣ (mĕᵀ*th*-ĭl) *s.*, *chm.* Methyl-Alkohol *m*, Holzgeist *m* (CH_3OH).

methane ⏣ (~ēn) *s.*, *chm.* Metha'n *n*, Sumpf-, Gruben-gas *n*, leichtes Kohlenwasserstoffgas (CH_4).

methanometer ⏣ (mĕth-ă-nŏᵀm-ᵉ-tᵉʳ) [grch.] *s.* Appara't, der automatisch die Menge von Grubengas in den Kohlengruben angiebt.

methaglin (mᵉ-*thē*ᵀg-lĭn) [wallis.]*s.* Met *m*.

methemoglobin ⏣ (mĕt-hī-mᵉ-glōᵀ-bĭn) [grch.] *s.*, *physiol.* Methämoglobi'n *n* (sauerstoffreiche Ab-art des Hämoglobi'ns).

methemoglobinemia ⏣ (~glō-bᵉ-nīᵀ-mᵉ-a) *s.*, *med.* Vorkommen *n* von Methämoglobi'n im Blut.

methemoglobinuria ⏣ (~glō-bᵉ-njūᵀ-rᵉ-a) *s.*, *med.* Vorkommen *n* von Methämoglobi'n im Uri'n. [lene.\]

methene ⏣ (mĕᵀ*th*-ĭn) *s.* = methy-\

mether (mĕᵀ*dh*-ᵉʳ) *s.* Metgefäß *n*.

methinks (mᵉ-*thĭ*ᵀnᵏßß) *v/impers.* (*pret.* methought) mich dünkt, mir scheint.

method (mĕᵀ*th*-ŏd) [grch.] *s.* 1. Metho'de *f*, planmäßige Verfahrungs-art; ⚙ *metall.* Proze'ß *m*; weit&. : Art *f* u. Weise *f*; ☿. — 2. Lehrmethode *f*, Lehrweise *f*. — 3. Syste'm *n*, wissenschaftliche Anordnung. — 4. ♪ Schule *f* (Buch). — *Syn. method* geregeltes Verfahren; *mode* regelmäßige, gleichförmige, gewohnheitsmäßige Art und Weise; *manner* und *way* Art und Weise überhaupt.

Zu ~ 1: differential ~ Differentia'lmethode *f* (a. ✑ *tel.*); *chm.*, *metall.* dry (wet) ~ trockener (nasser) Weg der Metallgewinnung; ⚒ ~ of fire-setting Feuersetzen *n*; ✑ *tel.* opposition ~ Gegenschaltung *f*; *math.* ~ of compensation Ausgleichungsrechnung *f*; ~ of cure Heilmethode *f*; *math.* ~ of exhaustion Exhaustionsmethode *f*; *elect.* ~ of recoil Zurückwerfungsmethode *f*.

methodic(al □) (mᵉ-*thŏ*ᵀd-ĭk, ~ᵉ-tᵉˡ) *a.* metho'disch, planmäßig (verfahrend).

methodics (~ĭkß) *s.* (*sg.* u. *pl.*) Metho'dik *f*.

methodisation ④ (mĕth-ŏ-dᵉ-ſē-ſchᵉn) *s.* metho'dische Anordnung.

methodise ④ (mĕᵀ*th*-ŏ-dāſ) ①b. **I** *v/a.* metho'disch ordnen. — **II** *v/n.* methodisch verfahren.

methodiser ④ (mĕᵀ*th*-ŏ-dāᵀ-ſᵉʳ) *s.* Metho'diker *m*.

methodism (~dĭsm) *s.* 1. metho'disches Verfahren. — 2. **M~** *eccl.* Lehre *f* der Methodi'sten (siehe methodist 3).

methodist (~dĭßt) **I** *s.* 1. Metho'diker *m*. — 2. *med.* Att.: Anhänger *m* der metho'dischen Heil-art. — 3. **M~** *eccl.*: a) Methodi'st(in) (Anhänger[in] einer 1729 von John Wesley in Oxford ausgegangenen religiösen Auffassung, die sich später zu einer Sekte gestaltete, ~ Church); Free M~s *pl.* 1860 in New York gegründete Methodistensekte; b) Dialectic (auch Romish od. Popish) M~s *pl.* jesuitische französische Schriftsteller des 17. &c., die die Hugenotten nach e-r bestimmten dialektischen Methode bekämpften. — 4. *fig.*, *iro.* Pieti'st(in), Fromme(r), Mucker(in). — **II M~** *a.* 5. *eccl.* methodistisch.

methodistic (mĕth-ŏ-dĭᵀß-tĭk) *a.* (~**ally** *adv.*) 1. streng metho'disch. — 2. **M~** *eccl.* methodi'stisch. [thodi'stisch.\]

Methodistical (~ᵗᵉ-ᵗᵉˡ) *a.* □ *eccl.* me-\

methodological ⏣ (mĕth-ŏ-dŏ-lŏᵀdǧ-ᵉ-tᵉˡ) *a.* methodolo'gisch.

methodologist ⏣ (~dŏᵀl-ŏ-dǧĭßt) *s.* der Methodologi'e Kundiger.

methodology ⏣ (~dǧᵉ) *s.* 1. Metho'denlehre *f*. — 2. Abhandlung *f* über Metho'dik.

methol ⏣ (mĕᵀ*th*-ŏl) *s.*, *chm.* = methal.

methomania ⏣ (mĕth-ŏ-mēᵀ-nᵉ-a) [grch.] *s.*, *med.* krankhafte Trunksucht.

methought (mᵉ-*thā*ᵀt) *pret.* von methinks mich dünkte, ich dachte, es schien mir.

methridatum ⏣ † (mĕth-rᵉ-dēᵀ-tᵉm) *s.*, *pharm.* = mithridate.

methule ⏣ (mĕᵀ*th*-jūl) *s.*, *chm.* = methyl.

Methusael (mᵉ-*thi*ūᵀ-ßᵉ-ĕl) *npr.*, *bibl.* Methu'sael *m* (1. Mos. 4,18).

Methuselah (~ßᵉ-la) *npr.*, *bibl.* Methu'salah, Methu'salem *m* (1. Mos. 5,21); as old as ~ so alt wie M. [= burbot.\]

methy (mĕᵀ*th*-ᵉ) *s.* (*pl.* ~**ies**, ~ᵗᵉß), *ichth.*

methyl ⏣ (~ĭl) *s.*, *chm.* Methy'l *n* (CH_3); ~ alcohol = methal.

methylal ⏣ (~ᵏ-lăl) *s.*, *chm.* Methyla'l *n*.

methylamine ⏣ (*CT.D.* ~lᵉ-mĭn, *WB.* mĕth-ĭ-lăᵀm-ĭn od. ~ĭn, *IMP.D.* mᵏ-*thi*ᵀl-ă-mĭn) *s.*, *chm.* Methylami'n *n* (NH_2CH_3).

methylate ⏣ (mĕᵀ*th*-ĭ-lēt) *v/a.* ①b. *chm.* mit Methy'l mischen; ⚗ ~d spirit mit einigen (etwa 10) Prozent rohen Holzgeistes denaturierter Spiritus. [Methy'lblau *n*.\]

methyl-blue ⑥ ⏣ (mĕᵀ*th*-ĭl-blū) *s.*, *chm.*\

methylconine ⏣ (~kō-nĭn) *s.*, *chm.* Methylkonii'n *n* (Alkaloi'd des Konii'n).

methylcrotonic ⏣ (mĕth-ĭl-krō-tŏᵀn-ĭk) *a.*, *chm.*: ~ acid Sabadi'llsäure *f*.

methylene ⏣ (mĕᵀ*th*-ᵉ-lĭn) *s.*, *chm.* Methyle'n *n* (CH_2).

methylene-blue ⑥ ⏣ (mĕᵀ*th*-ᵉ-lĭn-blū) *s.*, *chm.* Methyle'nblau *n*.

methyl-green ⑥ ⏣ (mĕᵀ*th*-ĭl-grīn) *s.*, *chm.* Methy'lgrün *n*.

methylic ⏣ (mᵉ-*thi*ᵀl-ĭk) *a.*, *chm.*: ~ alcohol = methal; ~ ether Methy'l-äther *m*.

methyl-violet ⑥ ⏣ (mĕᵀ*th*-ĭl-*wā*ᴵᵀ-ᵉ-lĕt) *s.*, *chm.* Methy'lviolett *n* (Anilinfarbe).

methysis ⏣ (mĕᵀ*th*-ᵉ-ßĭß) [grch.] *s.*, *med.* Trunkenheit *f*.

metic(mīᵀ-tĭk, mĕᵀt-ĭk)[grch.] *s.* grch. Att.: Meto'ke *m* (angesiedelter Ausländer in grch. Städten).

meticulous † (mᵉ-tĭᵀt-ĭ-ūß-ßĭß) [fr., lt.] *a.* □ furchtsam, zaghaft.

metif, métif (mīᵀ-tĭf, *WB.* mē-tīᵀf) *s.* Abkömmling *m* von Weißen u. Quartero'nen.

Metis[1] (mīᵀ-tĭß) [grch.] *npr.* 1. grch. *myth.* Metis *f* (Okeani'de; Personifikation der Klugheit). — 2. *ast.* Name eines Planetoi'ds. — **Vgl. ~**[2].

métis[2] (mē-tīᵀß) [fr.] *s.* 1. = mestizo. — 2. Canada: Abkömmling *m* von Franzosen und Indianern. [metatome.\]

metoche ⏣ (mĕᵀt-ŏ-kī) [grch.] *s.*, *arch.* =\

metœcism ⏣ ✿ (mᵉ-tīᵀ-ßĭsm) *s.* Heterödi'e *f* der Pilze. [~ acid Metoleı'nsäure *f*.\]

metoleic ⏣ (mĕt-ŏᵀ-lᵉ-ĭk) [grch.] *a.*, *chm.*:\

Metonic ⏣ (mᵉ-tŏᵀn-ĭk) [Meton, alt-athenischer Astronom] *a.*, *ast.* meto'nisch; ~ cycle siehe cycle 2 ☿; ~ year Jahr *n* des metonischen Cyklus von durchschnittlich 365,263 Tagen.

metonymic(al □) ⏣ (mĕt-ŏ-nīᵀm-ĭk, ~ᵏ-tᵉˡ) [grch.] *a.*, *rhet.* metony'misch.

metonymy ⏣ (mᵉ-tŏᵀn-ᵏ-mᵉ) *s.*, *rhet.* Metonymi'e *f* (Vertauschung eines Begriffes mit e-m damit verbundenen, zB. Heaven für God).

metope ⏣ (mĕᵀt-ŏ-pī) [grch.] *s.* 1. *arch.* Meto'pe *f*, Zwischenfeld *n* zwischen zwei Dreischlitzen. — 2. *zo.* = facies 2. [Stirn-...\]

metopic ⏣ (mᵏ-tŏᵀp-ĭk) [grch.] *a.*, *anat.*\

metopomancy ⏣ ✎ (mĕᵀt-ŏ-pᵒ-măn-ᵡᵉ) [grch.] *s.* Wahrsagen *n* aus der Physiognomie. [~ᵏ-tᵉˡ] [grch.] *a.* metopoſko'pisch.\

metoposcopic(al) ⏣ (mĕt-ŏ-pᵒ-ßkŏᵀp-ĭk,\

metoposcopist ⏣ (mĕt-ŏ-pŏᵀp-ßᵏ-pĭßt) *s.* Physiogno'miker *m*.

metoposcopy ⏣ (mĕt-ŏ-pŏᵀp-ßᵏ-pʸᵉ) *s.* Metoposkopi'e *f* (Kunst, aus den Gesichtszügen [bsd. den Stirnlinien] den Charakter zu erkennen).

metovum ⏣ (mᵏ-tōᵀ-wᵏm) [grch.-lt.] *s.* (*pl.* ~a, ~wa) Biologie: Nach-ei *n*.

metra ⏣ (mĕᵀt-ra) [*pl.* v. lt. *metrum*] *s.* Tascheninstrument, das gleichzeitig Thermome'ter ist.

metralgia ⏣ (mᵏ-traᵀl-dǧᵉ-a) [grch.] *s.*, *med.* Metralgi'e *f*, Gebärmutterschmerz *m*.

metran ⏣ (mĕᵀt-rᵏn) *s.*, *eccl.* = abuna.

metre[1] (mīᵀ-tᵉʳ; *Hom.* meeter, meter) [fr., grch.] *s.* 1. *pros.* Me'trum *n*, Silbenmaß *n*, Versfuß *m*. — 2. ♪ Tonmaß *n*; Hymnenstrophe *f*; *Am.* (in) short ~ kurzer Hand, rasch. — 3. † Vers *m*, Gedicht *n*.

metre[2] (mīᵀ-tᵉʳ) [fr.] *s.* Meter *n* (*m*) (Grundmaß des dezimalen Maßsystems, zehnmillionster Teil des Erdquadranten = 39,37 engl. Zoll).

metre-bridge ⑥ (~-brĭdǧ) *s.*, *elect.* Wheatstone's Brücke, deren Draht 1 Meter lang ist.

metre-candle ⑥ (~-kăndl) *s.*, *phys.* Lichtstärke *f* e-r Normallerze auf 1 Meter Abstand.

metrectopia ⏣ (mĕt-rᵉ-tō-pʸᵏ-a) [grch.] *s.*, *med.* Gebärmutter-Verschiebung *f*.

metric (mĕᵀt-rĭk) [metre[1] u. [2]] **I** *a.* me'trisch: 1. Maß und Gewicht betr.; *chm.* ~ method of analysis Maßanalyse *f*. — 2. das Meter als Einheit des Dezima'lsyste'ms betr.; ~ system Dezimalsystem *n*. — 3. *pros.* = metrical 2. — **II** ⏣ *s.* 4. = metrics.

metrical (mĕᵀt-rᵉ-tᵉˡ) *a.* □ 1. = metric 1; ~ unit Maß-einheit *f*. — 2. *pros.* metrisch, nach Vers-Silbenmaß gemessen.

metrician (mᵉ-trĭᵀſch-ᵉn) *s.* = metrist.

metricise ④ ⏣ (mĕᵀt-rᵉ-ßāſ) *v/a.* ①b. me'trisch abteilen.

metricist ✎ (~ßĭßt) *s.* = metrist.

metrics ⏣ (mĕᵀt-rĭkß) *s.* (*sg.* u. *pl.*), *pros.* Me'trik *f*, (Theori'e *f* der) Verskunst.

metrification ✎ (mĕt-rᵉ-fᵏ-tē-ſchᵉn) *s.* Versemachen *n*, Dichtung *f*.

metrifier ✎ (mĕᵀt-rᵉ-fāᵀ-ᵉʳ) *s.* = metrist.

metrify ✎ (~fāī) *v/n.* ①d. Verse machen.

metrist (mīᵀ-trĭßt) *s.* Me'triker *m*, Versmacher *m*, -künstler *m*, Dichter *m*.

metritis ⏣ (mᵏ-traīᵀ-tĭß) [grch.] *s.*, *med.* Gebärmutter-Entzündung *f*.

metrocarcinoma ⏣ (mī-trᵏ-kāᵀ-ßᵏ-nōᵀ-ma) [grch.] *s.*, *med.* Gebärmutter-Krebs *m*.

metrochrome ⏣ (mĕᵀt-rᵏ-krōm) [grch.] *s.* Farbenmesser *m* (Instrume'nt).

metrocracy ⏣ (mᵏ-trŏᵀ-rᵉ-ᵡᵉ) [grch.] *s.* Herrschaft *f* der Familienmutter.

metrograph 🚃 (mĕᵀt-rᵏ-graf) *s.* Metrogra'ph *m* (zum Anzeigen der Fahrgeschwindigkeit eines Zuges). [metrolo'gisch.\]

metrological ⏣ (mĕt-rᵏ-lŏᵀdǧ-ᵉ-tᵉˡ) *a.*\

metrologist ⏣ (mĕᵀt-trŏᵀl-ŏ-dǧĭßt) *s.* der Metrologi'e Beflissener. [u. Gewichts-kunde).\]

metrology ⏣ (~dǧᵉ) *s.* Metrologi'e *f* (Maß-\

metromania ⚤ (mĕt-rŏ-mē′-nē-a) [grch.] *s.* Vers-, Reim-sucht *f.*

metromaniac ⚤ (-nē-ăk) *a.* reimsüchtig.

metrometer ⚤ (mē-thrŏ′m-ĕ-tĕr) [grch.] *s.* 1. ♪ = metronome. — 2. *surg.* = hysterometer. [Metrono'm *n*, Taktmesser *m*.]

metronome ⚤ ♪ (mĕ′t-rē-nōm) [grch.] *s.*

metronomic ⚤ ♪ (mĕt-rē-nŏ′m-ĭk) *a.* metrono'misch; ~ mark Te'mpo-Vorschrift *f*.

metronomy ⚤ ♪ (mē-thrŏ′n-ŏ-mē) *s.* Taktmessung *f*, Gebrauch *m* des Metrono'ms.

metronymic ⚤ (mĕt-rē-nĭ′m-ĭk) [grch.] **I** *a.* Mutter-...; ~ name = ~II. — **II** *s.* Muttername *m* (nach dem Namen der Mutter oder eines mütterlichen Vorfahren gebildeter Name).

Metrop. *abbr.* = metropolis; metropolitan.

metroperitonitis ⚤ (mĭ-thrē-pĕ′r-ĕ-tē-nā′ĭ-tĭs) [grch.] *s.*, *med.* Gebärmutter- und Bauchfell-Entzündung *f*.

metrophlebitis ⚤ (-flē-bā′ĭ-tĭs) [grch.] *s.*, *med.* Gebärmuttervenen-Entzündung *f*.

metropole † (mĕ′t-rē-pōl) *s.* = metropolis.

metropolis (mē-thrŏ′p-ŏ-lĭs) [grch.] *s.* 1. grch. Alt.: Mutterstadt *f* (im Gegensatz zu Kolonieen). — 2. *eccl.* Sitz *m* eines Metropoli'ten oder Erzbischofs. — 3. Metropo'le *f*, Hauptstadt *f*; engS.: London *n*. — 4. Naturwissenschaft: Haupt-herd *m*, -fund-ort *m*.

metropolitan (mĕt-rē-pŏ′l-ĭ-tn) **I** *a.* 1. hauptstädtisch; engS.: Londoner; ☨. — 2. *eccl.* erzbischöflich; Metropolita'n-...; ☨. — **II** *s.* 3. grch. Alt.: Bewohner *m* einer Mutterstadt. — 4. *eccl.*: a) Metropoli't *m* in der grch. Kirche; b) Erzbischof *m*. — 5. † = metropolis 3.

Zu ~ 1: ehm.: M~ Board of Works Londoner General-Bau-amt *n*; M~ Railway Stadtbahn *f*, Londoner unterirdische Eisenbahn; South M~ zu Süd-London gehörig; ~ improvements *pl.* hauptstädtische Reformen *f/pl.*; ~ nuisances *pl.* Londoner Mißstände *m/pl.*

Zu ~ 2: ~ bishop = ~ 4; ~ church Metropolitankirche *f*.

metropolitanate (-tā-nāt) *s.*, *eccl.* Amt *n* od. Sitz *m* e-s Metropoli'ten od. Erzbischofs.

metropolitanise ④ (-tā-nā-ĭs) *v/a.* ① b. zur Metropo'le machen, der M. einverleiben.

metropolitanism (-tā-nĭsm) *s.* Eigenschaft *f* oder Würde *f* einer Metropo'le.

metropolite † (mē-thrŏ′p-ŏ-lā-ĭt) *s.* und *a.* = metropolitan.

metropolitic(al) (mĕt-rē-pŏ′l-ĭ-tĭk, -pŏ-lĭ′t-ĭ-k-ăl) *a.* = metropolitan.

metrorrhagia ⚤ (*CT.D.* mĭ-thrē-rā′-dŏ-a, *WB.* mĕ′t-rē-) [grch.] *s.*, *med.* Metrorhagi'e *f*, Gebärmutter-Blutung *f*.

metrorrhea, -œa ⚤ (mĭ-thrē-rĭ′-a) [grch.] *s.*, *med.* Gebärmutter-Fluß *m*.

metroscope ⚤ (*CT.D.* mĭ′-thrē-skōp, *WB.* mē′t-rē-) *s.*, *surg.* Metrosko'p *n* (Instrume'nt zur Auskultation der Gebärmutter).

metroscopy ⚤ (mē-thrŏ′p-ŏ-pē) *s.*, *surg.* Untersuchung *f* der Gebärmutter.

metrotome ⚤ (*CT.D.* mĭ′-thrē-tōm, *WB.* mē′t-rē-tōm) [grch.] *s.*, *surg.* Instrume'nt *n* zur Ausführung des Gebärmutter-Schnitts. [Gebärmutter-Schnitt *m*.]

metrotomy ⚤ (mē-thrŏ′t-ŏ-mē) *s.*, *surg.*

Mets (mĕts) *s/pl.*, *sl.* ● Börse: Aktien *f/pl.* d. Metropolitan Railway (f. metropolitan 1 ☨). — 2. *Am.* Mitglieder *n/pl.* des Metropolitan oder New York Base-ball Club.

mettle (mĕtl) [metal] **I** *s.* 1. † = metal. — 2. Stoff *m*, Grundstoff *m*, Wesen *n*. — 3. *fig.*: a) Natur-anlage *f*, Gemüt *n*; b) engS.: Feuer *n*, Hitze *f*, Eifer *m*, Enthusia'smus *m*, Mut *m*, Herzhaftigkeit *f*; ☨. — **II** ↖ *a.* 4. tüchtig, wacker, beherzt.

Zu ~ 3: man of ~: a) tüchtiger Kerl, Mann *m* von echtem Schrot und Korn, b) Hitzkopf *m*; ~ of youth Jugendfeuer *n*; ↖ to behave with ~ energisch und klug vorgehen, *fig.* spruddeln; to keep on the ~ in Spannung erhalten, F warm halten; to put a p. on (oder to) his ~ j-n zur Anstrengung aller j-r Kräfte veranlassen; now show your ~ jetzt zeig', was Du kannst; to try a p.'s ~ j-n auf die Probe stellen, prüfen, erforschen.

mettled (mĕtld) *a.* = mettlesome.

mettlesome (mĕ′tl-ŝm) *a.* □ 1. feurig, mutig (bsd. von Pferden). — 2. reizbar, empfindlich. [*n*, Mut *m*.]

mettlesomeness (~nĕs) *s.*, *fig.* Feuer

metusiast ⚤ ↖ (mē-tjū′-ŝĭ-ăst) [grch.] *s.*, *theol.* Anhänger(in) der Lehre von der Transsubstantiation.

metwand † (mē′t-wŏnd) *s.* = metewand.

meum (mĭ′-ŏm) [lt.] *s.*: ~ and tuum (ănd tjū′-ŏm) (das) Mein(ige) und (das) Dein(ige); his ideas of ~ and tuum are somewhat confused er hat etwas unklare Vorstellungen vom Mein und Dein.

meute † (mjūt) *s.* Falkenkäfig *m*.

mevy *prov.* (mē′w-ē) *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵉs), *orn.* = mew[1]. [Möwe *f* (*Larus*).]

mew[1] (mjū; *Hom.* mue) *s.*, *orn.* (See-)

mew[2] (~) **I** *v/n.* ①a. miauen; † to cry ~ s. cry 7 ☨. — **II** *s.* Miauen *n* einer Katze.

mew[3] (~) [a/s. *muer*, lt. *muta're*] **I** *v/a.* ①a. 1. *zo.* Geweihe, Haare &c. verlieren, abwerfen; *orn.* to ~ the feathers mausern. — 2. *fig.* abstreifen, ablegen; erneuern. — 3. (wie in einen Falkenkäfig) einsperren, einschließen, absperren. — **II** *v/n.* ①a. 4. *zo.* mausern, federn, haaren. — 5. *fig.* ein neues Aussehen bekommen, sich verjüngen. — **III** *s.* 6. Mauserkäfig *m* (bsd. für Falken). — 7. † Gehege *n* (zum Vogelmästen). — 8. † Versteck *n*; in ~ versteckt, geheim. — 9. ~s (*sg.* und *pl.*): a) Stall *m*; the (Royal) Mews *pl.* die königlichen Marställe *m/pl.* (Lo.) (auf dem Platze erbaut, wo vordem die Falkenerei war); b) enge Gasse an der Hinterfront herrschaftlicher Gebäude, wo meist Stallungen und Dienerwohnungen liegen. — Vgl ~ [1, 2, 4] u. [5].

mew[4] † od. *prov.* (~) *pret.* von mow[1].

mew[5] ☤ (~) *s.* Bärwurz *f* (*Meum*). [hals *m*.]

mewer (mjū′-ĕr) *s.* Miauende(r, s); Schreihals.

mew-gull (mjū′-gŭl) *s.*, *orn.* 1. = mew[1]. — 2. engS.: Sturm-möwe *f* (*Larus canus*).

mewl (mjūl; *Hom.* mule) **I** *v/n.* ①a. 1. † = mew[2]. — 2. (von kleinen Kindern) quarren, quäken, schreien. — **II** *s.* 3. Quarren *n*, Schreien *n* von kleinen Kindern.

mewler (mjū′-lĕr) *s.* Schreihals *m* (Kind).

mews (mjūs) *s.* (*sg.* u. *pl.*) f. mew[3] 9.

mewt † (mjūt) *s.* = mute[3].

Mex. *abbr.* = Mexican; Mexico.

Mexican (mĕ′k-ŝĭ-kn) **I** *a.* mexika'nisch ☨. — **II** *s.* Mexika'ner(in).

Zu ~ I: ☢ ~ asphalt = chapapote; ☤ ~ banana f. banana[2] 1; ~ embroidery Art Stickerei *f* für Handtücher, Tischdecken &c.; ☤: ~ lily königl. Narzißlilie (*Amaryllis regi'næ*); ~ poppy mexikanischer Stachelmohn (*Argemo'ne mexica'na*); ~ tea Jesuiten-, Trauben-thee *m* (*Chenopo'dium ambrosioï'des*); ~ thistle mexikanische Distel (*Cnicus conspi'cuus*); ~ tiger-flower Tiger-, Pfauen-lilie *f* (*Ferra'ria tigri'dia*); *zo.* ~ weasel = kinkajou; ☤ ● ~ whisk = broom-root.

Mexicanisation ④ (mĕk-ŝĭ-kā-nĭ-ŝē′-shŏn) *s.* Mexikanisierung *f*.

Mexicanise ④ (mē′k-ŝĭ-kā-nā′ĭz) ①b. **I** *v/a.* mexikanisch od. zu(m) Mexikaner(n) machen. — **II** *v/n.* mexikanisch werden.

Mexico (mĕ′k-ŝĭ-kō) *npr.* Mexiko *n*; Gulf of ~ Mexikanischer Meerbusen.

mezail † (mē′z-ēl) *s.* = mesail.

mezcal (mĕ-kă′l, *WB.* ~kā′l) *s.* = mescal.

mezel(e)d † (mĭ′-zĕld, mē′z-ĕld) *a.* = meseled.

Mezentian (mē-zĕ′n-shĭ-ăn, ~shĭ-ĕn) *a.* den grausamen etruskischen König Meze'ntius betr. (er ließ Lebende mit Toten zusammenfesseln; daher *fig.* von unnatürlichen Verbindungen).

mezereon, ~um ⚤ ☤ (mē-zĭ′-rē-ŏn, ~rē-ŭm) *s.* Kellerhals *m*, Seidelbast *m* (*Daphne meze'reum*). [*s.* = mesquit[2].]

mezquite ☤ (mĕ-skē′t, mĕs-kĭ′t, mĕs-kē′t) [mezquite]

mezuzah (mē-zū′-za) [hebr.] *s.* (*pl.* ~oth, *CT.D.* ~ôth, *WB.* mē′z-ū-ôth) Mesusah *n* (Bibelspruch an den Thürpfosten der Juden).

mezza ♪ (mĕ′d-za) *a.* (*f* von mezzo): ~ orchestra mit halbem Orche'ster; ~ voce (vō′-tshē) mit halber Stimme.

mezza-majolika (mĕ′d-za-mā-jŏ′l-ĭ-ka) [it.] *s.* unechte oder Halb-Majo'lika.

mezzanine (mĕ′z-ā-nin, *WB.* a. mĕd-zā-nī′n) [it.] *s.*, *arch.*: a) = entresol; b) Entresolfenster; Fenster, das mehr breit als hoch ist.

mezzo ♪ (mĕ′d-zo) [it.] *a.* mittel; halb-...; ~ forte halbstark; ~ piano ziemlich leise; ● ~ punto grobe Zwirnspitzen *f/pl.*

mezzo-rilievo ⚤ (mĕd-zō-rĭ-lje′-vo) *s.*, *sculp.* halb-erhabene Arbeit.

mezzo-soprano ♪ (~ŝŏ-prā′-no) *s.* Mezzosopra'n *m* (zwischen Sopran und Alt liegende Frauen- oder Knaben-stimme). [barytone 3.]

mezzo-tenore ♪ (~tĕ-nō′-rē ⑨) [it.] *s.* =

mezzotint (mĕ′z-ŏ-tint oder mē′d-zō-tint) [it.] **I** *s.* Kupferstich *m* in Mezzoti'nto- od. Schab-manier; ~ engraving Stechkunst *f* in Mezzotinto-manier; ~ plate Blatt *n* in geschabter Manier; Photographie: ~ print Abzug *m* in geschabter Manier. — **II** *v/a.* ①a. in Schabmanier herstellen oder stechen.

mezzotinter (~tin-tĕr) *s.* Kupferstecher *m* in Schabmanier. [*v/a.* = mezzotint.]

mezzotinto (mĕz-ŏ- od. mēd-zō-tĭ′n-to) *s.* u. *v/a.*

mf. ♪ *abbr.* = mezzo forte.

M. F. B. *abbr.* = Metropolitan Fire Brigade.

Mfg. Co. *abbr.* = manufacturing company.

M. F. H. *abbr.* = Master of Foxhounds.

M. F. P. S. *abbr.* = Member of the Faculty of Physicians and Surgeons (Glasgow).

M. ft. *abbr.*, *pharm.* (auf Rezepten) = *mixtura fiat* [lt.] (zu mischen).

Mg ⚤ *chm.* Symbo'l für magnesium.

Mg. *abbr.* = morning.

M. G. *abbr.*: a) ⚔ = Major General; b) ♪ = *main gauche* (mæ̃ gō′-shĕ) [fr.] (mit der linken Hand zu spielen).

Mgr. *abbr.* = Monsignor(e); Monseigneur.

M. H. K. *abbr.* = Member of the House of Keys (Isle of Man; s. Keys).

mho ⚤ (mō) *s.*, *elect.* Einheit *f* der elektr. Leitungsfähigkeit (= 1,0493 Siemens).

mhometer ⚤ (mō′m-ĕ-tĕr) *s.*, *elect.* Instrume'nt *n* zur Messung der elektrischen Leitungsfähigkeit.

M. Hon. *abbr.* = Most Honourable.

mhorr (mō′ʳ ⑨) *s.*, *zo.* = mohr.

M. H. S. *abbr.* = Massachusetts Historical Society; Member of the Historical Society. [letter; in C-Dur = C *n*).]

mi ♪ (mĭ) *s.* dritter Ton der diato'nischen Tonleiter.

Miami (mā-ă′m-ē) *npr.* (Ortsname, Fluß u. Angehöriger eines Indianerstammes *U. S.*).

mia-mia Austr. (mā′ʳ-(a)-mā′ʳ-(a) *s.* (auch ⚒) aus Reisig oder Strauchholz hergestelltes Schutzdach; *co.*, *sl.* Bett *n*.

miana-bug (mē-ă′n-a-bŏg) *s.*, *ent.* Mia'nawanze *f*, bes. Saumzecke (*Argas pe'rsicus*).

miaouli (mē-au′ʳ-lē) *s.* Art Kajapu't-öl *n* aus *Melaleu'ca flaviflo'ra*.

mias (mā′ʳ-ăs) [malaiisch] *s.*, *zo.* = orang-outang. [Miasci't *m*.]

miasc*ite*, ~kite ⚤ (mī-ă′s-kā-ĭt) *s.*, *min.*

miasm ⚤ (mā′ʳ-ăsm) *s.* = miasma.

miasma ⚤ (mā-ă′s-ma) [grch.] *s.* (*pl.* ~ta, ~mă-ta) Mia'sma *n*, in der Luft oder im Boden sich entwickelnder Ansteckungsstoff.

miasmal (maī-ăᶻ'ſ-mᵊl) *a.* = miasmatical.
miasmatic(al) ⏣ (maī-ăſ-măt'-ĭk, -ᵏ-ſᵗl) *a.* miasma'tiſch, anſteckend; *med.* ~ fever = malaria 2.
miasmatist ⏣ (maī-ăᶻ'ſ-mā-tißt) *s.* Miasma'tiker *m* (gelehrter Kenner der Miasmen).
miasmatous ⏣ (~tôß) *a.* Mia'smen erzeugend.
miasmology ⏣ (maī-ăſ-mŏˡ-ᵒ-dᵹᵉ) *s.* 1. Lehre *f* von den Mia'smen. — 2. Abhandlung *f* über Miasmen. [matical.]
miasmous ⏣ (maī-ăᶻ'ſ-mᵊß) *a.* = miasmiau (mᵉ-āūˀ, mᵉ-āᶻˀ) *v/n.* ①a. = miaul.
miaul(mᵉ-āˡl, *WB.*mᵉ-āūˀl)*v/n.*①a.miauen.
miaw (mᵉ-āūˀ, mᵉ-āᶻˀ) *v/n.* ①a. = miaul.
Mic. *abbr.* = Micah. [Biſſen *m.*]
mica[1] † (maīˀ-ta) [lt.] *s.* Krümchen *n,*
mica[2] ⏣ (~) [lt.] *s.* 1. *min.* Glimmer(-erde *f*) *m,* Katzen-gold *n,* -ſilber *n*; ☿. — 2. ⚙ zum zweiten Prozeß bei der Herſtellung von Porzellanerde dienende Kanäle *m/pl.* — 3. *min.* Frauen-eis *n,* Marienglas *n* (blätteriger Gips).
§ **Zu ~ 1:** argentine ~ Silber-, Kali-glimmer *m,* Katzenſilber *n*; black ~ ſchwarzer, Magne'ſia-Glimmer *m*; yellow ~ Goldglimmer *m,* Katzengold *n.*
micaceocalcareous ⏣ (maī-ſēˀ-ſch[ᵉ].ᵏ-, *CT.D.* maī-ſēˀ-ᵦᵏ-ᵏăl-kāˀ-rᵉ.ᵒß) [lt.] *a.*, *geol.* glimmer- und kalk-haltig.
micaceous (maī-ſēˀ-ſch[ᵉ]ß) *a.* 1. ⏣ *min.* glimmer-artig; Glimmer-...; ☿. — 2. ✎ *fig.* funkelnd.
§ **Zu ~ 1** ⏣: ~ iron-ore Eiſenglimmer *m*; ~ lime Glimmerkalk *m*; ~ rocks *pl.* Glimmergeſteine *n/pl.*; ~ schist = mica-schist; ~ uranite Chalkoli'th *m.*
Micah (maīˀ-ka) *npr.*, *bibl.* Micha *m*; the Book of ~ das Buch des Prophe'ten Micha.
mica-*schist*, ~slate ⏣ (maīˀ-ka-ſchißt, ~-ßlēt) *s.*, *min.* Glimmerſchiefer *m.*
mica-spectacles (~-ᵦpĕᵏt-ᵗᵊlſ) *s/pl.*, *med.* Glimmerbrille *f.* [*Copperfield* von *DL.*).]
Micawber (mᵉ-kāˀ-bᵊʳ) *npr.* (Perſon in *David*]
mice (maīß) *s/pl.* von mouse.
M.I.C.E. *abbr.* = Member of the Institution of Civil Engineers.
mice-eyed † (maīˀß-aīd) *a.* ſcharf-äugig.
mich faſt † (mitſch) *v/n.* ①c. = miche.
Mich. *abbr.* = Michaelmas; Michigan.
Michael (maīˀ-tᵊl-ᵊl, maīˀ-ᵗᵊl) *npr.* Michael *m*, F Michel *m* (Bn.); St. (ßᵉnt) ~ St. Michael: a) *m* Erz-engel; b) *n* Azoren-Inſel; St. ~ oranges *pl.* Art feine Apfelſi'nen *f/pl.*; (the most distinguished) Order of St. ~ and St. George Sankt Michaels- und Georgs-Orden *m.*
michaelite ⏣ (maīˀ-ᵗᵊ-laīt) *s.*, *min.* Michaeli't *m* (Art Opa'l).
Michaelmas (miˀᵗ-ᵗᵊl-măß) *s.* 1. Michae'lis(-tag *m*) (29. September); ☿. — 2. F Herbſt *m*; ☤ ~ daisy ſ. daisy 2 ☿.
§ **Zu ~ 1:** ~ day Michaelstag *m*; Old ~ day Michaelstag *m* alten Datums (11. Okt.); ~ fair Michaelismeſſe *f*; jur.: ~ sitting Sitzungsperiode *f* der Kollegien des Reichsgerichts in London (2.–25. Nov.); *univ.* ~ term Michaelis-Studienkurſus *m*: a) *Cam.* 1. Oktob. bis 16. Dez., b) *Oxf.* 10. Oktober bis 17. Dezember.
Michal (maīˀ-ᵗᵊl) *npr.*, *bibl.* Michal (Tochter Sauls, 1. Sam. 14,49).
mich(e) faſt † (mitſch) *v/n.* ①c.(b.) 1. ſich verſtecken. — 2. in böſer Abſicht umherſchleichen, mauſen, ſtehlen. — 3. faulenzen, umherlungern; die Schule ſchwänzen.
Michelangelesque ⏣ (maī-ᵗᵊl-ăn-dᵹᵉ-leˀßk) *a.* den Michelangelo Buonarroti (ital. Bildhauer, Maler u. Architekt, 1475–1564) betreffend; im Stile des Michelangelo.
Michelangelism ⏣ (~ăˀn-dᵹᵉ-lĭſm) *s.* Kunſtrichtung *f* des Michelangelo.
michelia ⏣ ☤ (maī-ſīˀ-lᵉ-a) *s.* Miche'lia *f.*
micher † (miˀtſch-ᵉʳ) [miche] *s.* 1. Bummler *m*, Strolch *m*, Schulſchwänzer *m.* — 2. Dieb *m.*
michery † (~ᵏ-rᵉ) *s.* Diebſtahl *m*, Betrug *m.*
Michigan (miˀſch-ᵏ-gᵊn) *npr.* (Staat d. *U. S.*); Lake ~ Michiganſee *m*; ~ City Stadt am Michiganſee.
Mich°. *abbr.* = Michaelmas.
michtie ſchott. (miˀᵗ-tᵉ) *a.* = mighty.
Mick (mĭk) **I** *npr.*, *dim.* von Michael. — **II** *Am.*, *sl.* m~ *s.* = micky.
micken ☤ ſchott. (miˀᵗ-kᵊn) *s.* (a. Highland ~) Bärwurz *f* (*Meum*).
mickle (mĭkl) [a/e. *micel*, vgl. much] **I** † oder *provc.*, *a.* 1. groß, weit, ausgedehnt. — 2. viel, zahlreich. — **II** *s.* 3. † Größe *f.* — 4. Menge *f*; *prvb.* many littles make a ~ viele Körnchen machen einen Haufen. — **III** † *v/a.* 5. = magnify.
mickleness † (miˀkl-nᵉß) *s.* Größe *f.*
micky (miˀᵗ-ᵉ) [*dim.* v. Mike = Michael] *s.* (*pl.* ~les, ~ᵏˢ) 1. *Am.*, *sl.* junger Irländer. — 2. *Am.*, *sl.*, *co.* Raufbold *m*, Strolch *m.* — 3. Auſtr.: junger wilder Stier.
Micmac (miˀᵗ-măk) *s.* Mikmak *m* (Angehöriger eines nord-amerikaniſchen Indianerſtammes).
mico Süd-Amerika (miˀᵗ-ko od. maīˀ-ko) *s.*, *zo.* Seiden-äffchen *n* (*Ia'cchus argenta'tus*).
miconia ⏣ ☤ (maī-kōˀ-nᵉ-a) *s.* Miko'nie *f.*
micracoustic ⏣ (maī-kraᵏ-kāūˀ-ßtĭk oder ~kūˀ-ßtĭk) *a.* = microcoustic.
micrencephalous ⏣ (miˀᵏ-rᵉⁿ-ßĕˀſ-ᵃ-lôß) [grch.] *a.*, *anat.* mit e-m kleinen Gehirn.
micristology ⏣ (miˀk-rᵉ-ßtŏˀˡ-ᵏ-dᵹᵉ) [grch.] *s.*, *med.* Wiſſenſchaft *f* von den kleinſten orga'niſchen Faſern.
micro ⏣ (maīˀ-kro) [grch.] *s.*, *ent.* jedes kleine Inſe'kt, bſd. = microlepidopter.
☞ **micro-...** ⏣ (maīˀ-kroᵏ-, ✎ miˀˀ-rᵉᵏ) [grch.] in Zſgn: a) Mikro-..., (ſehr) klein; b) bei Maßbezeichnungen: ein Millionſtel.
micro-ampère ⏣ (maī-kroᵏ-ăm-pāˀˀ, ~-ᵠpāˀr) *s.*, *elect.* ein millionſtel Ampère (ſ. ampere). [Mikro'be *f*; a. Bakte'rie *f.*]
microbe ⏣ (maīˀ-kroᵏb) [grch.] *s.*, *physiol.*
microbial, ~an ⏣ (maī-kroᵏ-bᵉ.ᵊl, ~bᵉ.ᵊn), **~c** ⏣ (~bĭk oder ~kroᵏb-ĭk) *a.*, *physiol.* Mikro'ben betreffend, durch M. veranlaßt.
microbicide ⏣ (~kroᵏ-bᵉ-ßaīd oder ~kroᵏb-ᵉ-ßaīd) [grch.-lt.] *s.*, *physiol.* mikrobentötender Stoff.
microcephalia ⏣ (maī-kroᵏ-ßᵉ-fēˀ-lᵉ-a) [grch.] *s.* = microcephaly.
microcephalic ⏣ (~ßᵉ-făˀl-ĭk, ~ßĕˀſ-ᵃ-lĭk) *a.* = microcephalous.
microcephalism ⏣ (~ßĕˀſ-ᵃ-lĭſm) *s.*, *anat.* u. *med.* Kleinköpfigkeit *f.*
microcephalous ⏣ (~ßĕˀſ-ᵃ-lôß) *a.*, *anat.* und *med.* mikrocepha'l, kleinköpfig.
microcephaly ⏣ (~ßĕˀſ-ᵃ-lᵉ) *s.* Kleinköpfigkeit *f.*
microchemical ⏣ (~kĕˀm-ᵏ-ᵗᵊl) *a.* □ die mikroſko'piſche Chemi'e betreffend.
microchemistry ⏣ (~kĕˀm-ᵏ-ßtᵊᵉ) *s.* Mikrochemi'e *f* (chemiſche Unterſuchung nur mikroſko'piſch wahrnehmbarer Stoffe).
microchronometer ⏣ (~kroᵏ-nŏˀm-ᵏ-ᵗᵉʳ) [grch.] *s.*, *phys.* Inſtrume'nt *n* zum Meſſen ganz kleiner Zeiträume.
microcline ⏣ (maīˀ-kroᵏ-klaīn) *s.*, *min.* Mikrokli'n *m* (Art Feldſpat).
micrococcal ⏣ (maī-kroᵏ-kŏˀᵏ-lᵊl) *a.* Kugelbakte'rien betreffend.
micrococcus ⏣ (~ᵏß) [grch.] *s.* (*pl.* ~i, ~kŏˀk-ßaī) Biologie: Kugelbakte'rie *f.*
microcosm ⏣ (maīˀ-kroᵏ-kŏſm) [grch.] *s.* 1. *phls.* Mikroko'smus *m*, Welt *f* im kleinen; einzelnes Individuum, Menſch *m.* — 2. kleine Gemeinſchaft (*ant.* macrocosm).
microcosmic(al) ⏣ (maīˀ-kroᵏ-kŏˀſ-mĭk, ~mᵉ-ᵏˢl) *a.* mikroko'smiſch; *chm.* ~ salt phosphorſaures Na'tron-Ammonia'k.
microcosmography ⏣ (maī-kroᵏ-kŏſ-mŏˀg-rᵃᵏ-fᵉ) *s.*, *phls.* Beſchreibung *f* des Menſchen als der Welt im kleinen.
microcosmology ⏣ (~kŏſ-mŏˀlˀ-ᵏ-dᵹᵉ) *s.* Lehre *f* von dem (Körper des) Menſchen.
microcoulomb ⏣ (~kū-lōˀ, ~kᵘ-lōˀm) *s.*, *phys.* ein millionſtel Coulo'mb (ſ. coulomb).
microcoustic ⏣ (~kāūˀ-ßtĭk oder ~kūˀ-ßtĭk) [grch.] *phys.* **I** *a.* ſchwache Töne verſtärkend. — **II** *s.* Hör-rohr *n.*
microcrith ⏣ (maīˀ-kroᵏ-kᵗlth) *s.*, *chm.* Gewicht e-s halben Waſſerſtoff-Molekü'ls (Einheit des Atomgewichts).
microcrystalline ⏣ (maī-kroᵏ-kriˀß-tᵘ-lĭn oder ~laīn) *a.*, *cryst.* aus mikroſko'piſch kleinen Kryſtallen beſtehend.
microcyte ⏣ (maīˀ-kroᵏ-ßaīt) [grch.] *s.*: a) Mikrocy't *n* (kleine Zelle); b) *med.* bei Blut-armut vorkommendes ſehr kleines geſchrumpftes Blutkörperchen.
microdon ⏣ (~dŏn) [grch.] *s.* 1. *ent.* Bienenfliege *f.* — 2. *ichth.* Kleinzahn *m* (foſſiler Fiſch). — 3. *zo.* Art Muſchel *f.*
microdont ⏣ (~dŏnt) [grch.] *a.*, *zo.* und *anat.* kleinzähnig.
micro-electric ⏣ (maī-kroᵏ-ᵉ-lĕˀᵏ-trĭk) *a.*, *elect.* ſehr ſchwach ele'ktriſch; ~ metrology Meſſen *n* kleinſter Mengen Elektrizitä't.
microfarad ⏣ (maī-kroᵏ-făˀr-ᵃᵈ) *s.*, *elect.* ein millionſtel Farad (ſ. farad).
microfoliation ⏣ (~fō-lᵉ-ēˀ-ſch[ᵉ]n) *s.*, *min.* nur mikroſko'piſch erkennbare blätterige Spaltbarkeit. [mikrogeolo'giſch.]
microgeological ⏣ (~dᵹē-ᵒ-lŏᵍ-ᵒ-dᵹᵉˀˡ-ᵏ-ᵗᵊl) *a.*]
microgeology ⏣ (~dᵹᵉ-ŏˀlˀ-ᵏ-dᵹᵉ) *s.* mikroſko'piſche Geologi'e.
microgram ⏣ (maīˀ-kroᵏ-grăm) *s.* ein millionſtel Gramm. [graph.]
micrograph ⏣ (~grăf) *s.* = micropanto-
micrographer ⏣ (maī-kroᵏ-gˀrᵃ-fᵉʳ) *s.* Mikrogra'ph *m* (Beſchreiber mikroſkopiſcher Gegenſtände). [mikrogra'phiſch.]
micrographic ⏣ (maī-kroᵏ-grăˀf-ĭk) *a.*]
micrographist ⏣ (maī-kroᵏ-gˀrᵃ-fißt) *s.* = micrographer.
micrography ⏣ (~fᵉ) *s.* Mikrographi'e *f* (Beſchreibung mikroſko'piſcher Gegenſtände).
microhm ⏣ (*CT.D.* miˀᵏ-rōm, *WB.* maī- und mᵉ-kroᵏm) *s.*, *elect.* Mikro'hm *n*, ein millionſtel Ohm (ſiehe ohm).
microlepidopter ⏣ (maī-kroᵏ-lĕp-ᵉ-dŏˀp-tᵉʳ) [grch.] *s.*, *ent.* Kleinſchmetterling *m.*
microlepidopterist ⏣ (~tᵉ-rĭßt) *s.*, *ent.* Kenner *m* der Kleinſchmetterlinge.
microlepidopterous ⏣ (~tᵘ-rôß) *a.*, *ent.* zu den Kleinſchmetterlingen gehörig.
microlestes ⏣ (~lĕˀß-tĭſ) *s.*, *zo.* Art foſſiles Beuteltier.
microlite ⏣ (maīˀ-kroᵏ-laīt) [grch.] *s.*, *min.* Mikroli'th *m* (Abart des Pyrochlors).
microliter, ~re ⏣ (maī-kroᵏ-liˀ-tᵉʳ) *s.* Mikroliter *n* (ein millionſtel Liter).
microlith ⏣ (maīˀ-kroᵏ-lĭth) [grch.] *s.*, *geol.* Mikroli'th *m* (eingeſchloſſener mikroſko'piſch kleiner Kryſta'll).
microlithic ⏣ (maī-kroᵏ-lĭˀth-ĭk) *a.* aus kleinen Steinen beſtehend.
micrological ⏣ (~lŏᵍ-dᵹᵉ-ᵏ-ᵗᵊl) *a.* □ mikrolo'giſch, mikroſko'piſch ſcharf oder genau.
micrology ⏣ (maī-kroᵏ-lŏˀᵍ-dᵹᵉ) [grch.] *s.* Mikrologi'e *f*: a) Wiſſenſchaft von den mikroſko'piſch kleinen Dingen; b) Kleinigkeitskrämerei *f*, Silbenſtecherei *f.*
Micromegas (maīˀ-kroᵏ-mᵉ-găß) [grch.] *npr.*, *co.* Klein-, Gerne-groß *m.*
micromere ⏣ (maīˀ-kroᵏ-miˀr) [grch.] *s.* Biologie: die kleinere der Hälften, in welche ſich der Eikeim der Blattkiemer teilt.
micrometer ⏣ (maī-kroᵏ-mˀᵏ-tᵉʳ) [grch.] *s.*, *phys.* u. *ast.* Mikrome'ter *n.*
micrometer-balance ⏣ (~-băl-ᵗnß) *s.*, *phys.* Mikrome'terwage *f.*

micrometer-screw ▽ (maī-krŏ′m-ᵉ-tᵉr-skrau) *s.*, *phys.* und *math.* Mikrome'terschraube *f*.

micrometric(al □) ▽ (maī-krō-mĕ′t-rik, ~ᴋᵉl) *a.* mikrome'trisch.

micrometry ▽ (maī-krŏ′m-ᵉ-trᵉ) *s.* Mikrometri'e *f* (Messen mit dem Mikrometer).

micromillimeter, ~re ▽ (maī-krᵉ-mi′l-ᵉmī-tᵉr) *s.* Mikromillimeter *n*: a) ein millionstel Millimeter; b) fast † Biologie: ein tausendstel Millimeter.

micromineralogical ▽ (~mi′n-ᵉ-rᵃ-lŏ′dǧ-ᵉ-ᶴl) *a.* die mikrosko'pische Mineralogi'e betr. [*s.* mikrosko'pische Mineralogi'e.]

micromineralogy ▽ (~mi′n-ᵉ-rᵃl′-ᵉ-dǧe) ▽

micron ▽ (maī′-krŏn) [grch.] *s.*, *phys.* ein millionstel Meter.

Micronesia (maī-krᵉ-ni′-ᶴᵉ-a, *WB.* ~ᶴch-a) [grch.] *npr.* Mikrone'sien *n* (Inselgruppen im Großen O'zean).

Micronesian ▽ (~ᶴᵉ-n, *WB.* ~ᶴch-n) **I** *a.* mikrone'sisch. — **II** *s.* Mikrone'sier(in).

micronometer ▽ (maī-krᵉ-nŏ′m-ᵉ-tᵉr) *s.* +ˈ+ für microchronometer.

micronymy ▽ (maī-krŏ′n-ᵉ-mᵉ) [grch.] *s.* Gebrauch *m* von kurzen und treffenden Wörtern.

micro-organic ▽ (maī-krᵉ-ō′-gă′n-ik) *a.* einen Mikro-Organi'smus betreffend.

micro-organism ▽ (~ō′r-gă-nizm) [grch.] *s.* Biologie: Mikro-Organi'smus *m* (mikrosko'pisch kleiner Organismus).

micropantograph ▽ (~pă′n-tᵉ-graf) [grch.] *s.* Art Storchschnabel *m* zum Zeichnen sehr kleiner Gegenstände.

micropegmatite ▽ (~pĕ′g-mᵃ-taī-t) [grch.] *s.*, *geol.* Gestein *n* mit mikrosko'pischer Pegmati't-Struktu'r.

microphone ▽ (maī′-krᵉ-fōn) [grch.] *s.*, *phys.* und *tel.* Mikropho'n *n* (Instrume'nt zum Verstärken schwacher Laute); ~ relay als Relais mit der Membran des Empfangsapparates verbundenes sehr empfindliches Mikrophon; ~ transmitter Mikrophon-geber *m*, -sender.

microphonic ▽ (maī-krᵉ-fŏ′n-ik) *a.*, *phys.* mikropho'nisch.

microphonics ▽ (~iks) *s.* (*sg.* und *pl.*), *phys.* Lehre *f* von der Verstärkung schwacher Töne. [microphonic.]

microphonous ▽ (maī-krŏ′f-ᵉ-nᵉs) *a.* =

microphony ▽ (maī′-krᵉ-fō-nᵉ oder maī-krŏ′f-ᵉ-nᵉ) *s.*, *med.* Stimmschwäche *f*.

microphotograph ▽ (maī-krᵉ-fō′-tᵉ-graf) *s.* 1. mikrosko'pische Photographi'e (mikrosko'pisch kleines Bild von großen Gegenständen). — 2. = photomicrograph.

microphotography ▽ (~fᵉ-tŏ′g-rᵃ-fᵉ) *s.* Mikrophotographi'e *f* (Kunst).

microphthalmia ▽ (maī-krŏf-thă′l-mi-a) [grch.] *s.*, *med.* angeborene Klein-äugigkeit.

microphthalmic ▽ (maī-krŏf-thă′l-mik) *a.*, *med.* klein-äugig.

microphthalmy ▽ (*IMP.D.* u. *CT.D.* maī′-krŏf-*th*ăl-mᵉ, *WB.* maī-krŏf-*th*ă′l-mᵉ oder mik-rŏf~) *s.*, *med.* = microphthalmia.

microphyllous ▽ ♀ (maī-krŏ′f-ᵉ-lŏß oder maī-krᵉ-fi′l-ᵉß) *a.* kleinblätterig.

microphysiography ▽ (maī-krᵉ-fiz-ᵉ-ŏ′grᵃ-fᵉ) [grch.] *s.*, *min.* mikrosko'pische Physiographi'e.

microphytal ▽ ♀ (maī′-krᵉ-faī-tᵉl oder maī-krŏ′f-ᵉ-tᵉl) [grch.] *a.* mikrosko'pische Gewächse betreffend.

microphyte ▽ ♀ (maī′-krᵉ-faīt) *s.* meist parasi'tisches mikroskopisch kleines Gewächs.

micropsia ▽ (maī-krŏ′p-ᵉ-ᵃ) [grch.] *s.*, *med.* Mikropsi'e *f* (Gesichtsfehler, welcher die Gegenstände zu klein erscheinen läßt).

microp'terous ▽ (~krŏ′p-tᵉ-rŏß) [grch.] *a.*, *zo.* mit kurzen Flügeln oder Finnen.

micropylar ▽ (*CT.D.* maī′-krᵉ-paī-lᵉr, *WB.* maī-krŏ′p-ᵉ-lᵉr) *a.*, ♀ u. *zo.* die Mikropy'le betreffend.

micropyle ▽ (maī′-krᵉ-paīl) [grch.] *s.* Mikropy'le *f*: a) ♀ Keimloch *n*; b) *zo.* feine Öffnung des Eies zum Eintritt der Samenfäden.

microscopal (maī-krŏ′ᵍ-pᵉ-pᵃl) *a.* mikrosko'pisch.

microscope (maī′-krᵉ-ᵍkōp) [grch.] *phys.* **I** *s.* Mikrosko'p *n*; compound ~ zſ.-gesetztes Mikroskop; lucernal ~ Lampen-Mikroskop; reflecting ~ Spiegel-Mikroskop; simple oder single ~ einfaches Mikroskop, Vergrößerungsglas *n*, Lupe *f*; solar ~ Sonnen-Mikroskop; universal ~ Universa'l-Mikroskop. — **II** ✎ *v/a.* ①b. mikrosko'pisch untersuchen. [Mikrosko'p-lampe *f*.]

microscope-lamp (~-lămp) *s.*, *phys.*

microscopial ✎ (maī-krᵉ-ᵍkŏ′-pᵉ-ᵇᵉl) *a.*, *phys.* = microscopical.

microscopic(al □) (~ᵍkŏ′p-ik, ~ᴋᵉl) *a.*, *phys.* mikrosko'pisch (*ant.* megascopical).

microscopist ▽ (maī′-krᵉ-ᵍkō-pist od. maī-krŏ′ᵍ-pᵉ-pist) *s.*, *phys.* Mikrosko'piker *m*.

Microscopium ▽ (maī-krᵉ-ᵍkŏ′-pᵉ-ᵇᵉm) *npr.*, *ast.* Mikrosko'p *n* (südliches Sternbild).

microscopy ▽ (maī′-krᵉ-ᵍkō-pᵉ, auch maī-krŏ′ᵍ-pᵉ-pᵉ) *s.*, *phys.* Mikroskopi'e *f* (Gebrauch des Mikrosko'ps).

microsection ▽ (maī-krᵉ-ᵇĕ′t-ſch*ᵘ*n) [grch.-lt.] *s.*, *phys.* Schnitt *m* eines Gegenstandes zu mikrosko'pischen Zwecken.

microseism ▽ (maī′-krᵉ-ᵇaīᵍm) [grch.] *s.* leichtes Erdbeben.

microseismic(al) ▽ (maī-krᵉ-ᵇaī′ᵍ-mik, ~mᵉ-tᵉᴋᵉl) *a.* e-e leichte Erd-erschütterung betr.

microseismograph ▽ (~ᵇaī′ᵍ-mᵉ-graf) *s.*, *phys.* Art S(e)ismome'ter *n* zur Feststellung leichter Erd-erschütterungen.

microseismometry ▽ (~ᵇaī-mŏ′m-ᵉ-trᵉ) *s.*, *phys.* Messung *f* leichter Erderschütterungen.

microseme ▽ (maī′-krᵉ-ᵍsīm) [grch.] *a.* kleinschädelig (Orbita'l-Index unter 84).

microsome ▽ (maī′-krᵉ-ᵍsōm) *s.* Körperchen *n*; Körnchen *n* im durchsichtigen Pflanzen-Protopla'sma.

microspectroscope ▽ (maī-krᵉ-ᵍspĕ′k-trᵉ-ᵍskōp) *s.*, *chm.* Mikrospektrosko'p *n*.

microsporangium ▽ ♀ (~ᵍspŏ′-rᵃ-nᵈᵍᵉ-ᵉm) *s.* zahlreiche Mikrospo'ren enthaltendes Spora'ngium.

microspore ▽ (maī′-krᵉ-ᵍspō-ᴿ) [grch.] *s.* 1. ♀ Mikrospo're *f* (eine der kleineren Sporen der Gefäß-Kryptoga'men). — 2. *zo.* sporenartiges Eleme'nt von Monaden.

microsporic ▽ (maī-krᵉ-ᵍspŏ′ᴿ-ik) *a.*, ♀ und *zo.* eine Mikrospo're betreffend.

microsthene ▽ (maī′-krᵉ-ᵍ*th*īn) [grch.] *s.*, *zo.* Mikrosthe'n *n* (Einzelwesen aus der Ordnung der kleinen Säugetiere, nach Dana).

microsthenic ▽ (maī-krᵉ-ᵍ*th*ĕ′n-ik) *a.* zu den kleinen Säugetieren gehörig.

microstructure ▽ (maī-krᵉ-ᵍtrŏ′k-tᵉ-ſch*ᵘ*r) [grch.-lt.] *s.* (meiſt *geol.*) mikrosko'pische Struktu'r. [*arch.* kleinsäulig.]

microstylar ▽ (~ᵍtaī′-lᵉr) [grch.] *a.*,

microtasimeter ▽ (~tᵃ-ᵍi′m-ᵉ-tᵉr) [grch.] *s.*, *phys.* Mikrotasime'ter *n* (von Edison erfundenes Instrume'nt zum Messen minimaler Druck-änderungen mit Hilfe e-s Galvanome'ters).

microtelephone ▽ (~tĕ′l-ᵉ-fōn) [grch.] *s.*, *phys.* Mikrotelepho'n *n* (Telephon zur Übertragung sehr schwacher Laute).

microtelephonic ▽ (~tĕl-ᵉ-fŏ′n-ik) *a.*, *phys.* mikrotelepho'nisch.

microtherm ▽ ♀ (maī′-krᵉ-*th*ōᴿm) [grch.] *s.* Mikrothe'rme *f* (Pflanze, die eine mittlere Jahrestemperatur zwischen 14° u. 0° C. verlangt).

microtome ▽ (~tōm) [grch.] *s.*, *phys.* Mikroto'm *n* (Messer zum Schneiden mikrosko'pischer Präpara'te).

microtomic(al) ▽ (maī-krᵉ-ᵍtŏ′m-ik, ~ᵍᵉ-tᵉᴋᵉl) *a.*, *phys.* mikroto'misch, sehr fein schneidend.

microtomist ▽ (maī-krŏ′t-ᵉ-mist) *s.* im Gebrauch des Mikroto'ms Erfahrener.

microtomy ▽ (~mᵉ) *s.*, *phys.* Mikrotomi'e *f* (Kunst der Anfertigung mikrosko'pischer Präparate).

microvolt ▽ (*CT.D.* maī′-krᵉ-wōlt, *WB.* maī-krᵉ-wō′lt) *s.*, *elect.* Mikrovo'lt *n* (ein millionstel Volt). [*zo.* = microzoaria.]

microzoa ▽ (maī-krᵉ-ſō′-a) [grch.] *s/pl.*,

microzoal ▽ (~ſō′r-ᵉl) *a.* = microzoarian.

microzoan ▽ (~ſō′r-ᵉn) = microzoarian.

microzoaria ▽ (~ſᵉ-ā′r-ᴿᵉ-a) [grch.] *s/pl.*, *zo.* mikrosko'pische Tierchen *n/pl.*, Infuſo'rien *n/pl.*, Aufgußtierchen *n/pl.*

microzoarian ▽ (~ᴿᵉ-ᵉn) *zo.* **I** *a.* mikrosko'pische Tierchen betr. — **II** *s.* mikroſkopisches Tierchen, Aufgußtierchen *n*, Infuſo'rium *n*. [~a), *zo.* = microzoarian.]

microzoon ▽ (~ſō′r-ŏn) [grch.] *s.* (*pl.* ~a,

microzoospore ▽ ♀ (~ſō′r-ᵉ-ᵇpō-ᴿ ⑨) [grch.] *s.*, *zo.* kleinere Schwärmspore.

microzyme ▽ (maī′-krᵉ-ſaīm) [grch.] *s.*, *zo.* mikrosko'pischer Gärungskörper.

miction ▽ (mi′k-tſch*ᵘ*n) [fr.-lt.] *s.*, *med.* Harnen *n*. [*med.* harnen.]

micturate ▽ (mi′k-tiᵘ-rēt) [lt.] *v/n.* ①b.

micturition ▽ (mik-tiᵘ-ᴿi′-tſch-ᵉn) *s.*, *med.* (häufiger Drang zum) Harnen *n*.

mid[1] (mid) [a/e.] **I** *a.* (ohne *comp.*; *sup.* midmost) attributiv od. in Zſgn = middle 1 u. 2. — **II** † *s.* Mitte *f*.

mid[2] † (~) [a/e.] *prp.* mit (noch in midwife).

mid[3] *provc.* (~) *s.* = might[1].

mid[4] ⚓ F (~) *s.* = midshipman. [wifery.]

Mid. *abbr.* = ♪ middle; midshipman; mid-

mid. ♪ *abbr.* = middle.

'mid (mid) *prp.* (mſt *poet.*) = amid.

mida ▽ (maī′-da) [grch.] *s.*, *ent.* Larve *f* der Bohnenfliege. [Mitte *f* des Nachmittags.]

mid-afternoon ⑥ (mi′d-af-tᵉr-nūn) *s.*

mid-age ⑥ † (mi′d-ēdǧ) *s.* mittleres Alter.

mid-air ⑥ (mi′d-ā′r) *s.* 1. Mitte *f* der Luft, Äther *m*. — 2. freie Luft; rising into ~ ſich in die freie Luft erhebend; staring at ~ ins Blaue ſtarrend. [Haupt-ſchiff *n*.]

mid-alley ⑥ (~ăl-ᵉ) *s.*, *arch.* Mittel-,

midan Os.-J. (maī′-dăn) *s.* 1. offener Platz bei einer Stadt, Paradeplatz *m*. — 2. bei Arabern: Rennplatz *m*, Reitbahn *f*.

midangle ⑥ (mi′d-ăn-ᵍgl) *s.*, *math.* Hälfte *f* eines rechten Winkels (Winkel von 45 Grad).

Midas (maī′-dăß) **I** *npr.* 1. grch. *myth.* Midas *m* (König von Phrygien). — **II** ▽ m~ *s.* 2. *ent.* Midasfliege *f*, Purpurmade *f*. — 3. *zo.* Krall-affe *m*.

Midas's-ear (maī′-dᵃ-ſᵉ-ī′r) *s.*, *zo.* Midasohr *n* (*Auri'cula auris Midæ*).

midaun Os.-J. (maī′-dăn) *s.* = midan.

midbrain ⑤ (mi′d-brēn) *s.*, *anat.* Mittelhirn.

mid-centre ⑤ (~ᵇĕn-tᵉr) *s.*, *geom.* Mittelpunkt *m* des eingeſchriebenen Kreiſes.

mid-channel (~tſchăn-ᵏl) **I** *s.* Mittelſtrömung *f* e-s Fluſſes ꝛc. — **II** *adv.* mitten in der Strömung. [der Bruſt.]

mid-chest (~tſchēßt) *s.*, *anat.* Mitte *f*

mid-couples ſchott. (~kŏplſ) *s/pl.* jur.: Belehnungs-Urkunde *f*, wodurch j. in die Rechte eines anderen eingeſetzt wird.

mid-course (~kō-ᴿſe) *s.* 1. Hälfte *f* des Laufes od. Weges. — 2. *fig.* Mittelſtraße *f*.

mid-cut ⚙ (~kŭt) *a.* Mittelhieb-...; ~ file Feile *f* mit Halbſchlichthieb.

midday ⑤ (mi′d-dē) **I** *s.* Mittag *m*. — **II** *a.* mittägig; Mittags-...

midday-flower ♀ (~flau-ᵒᵉr) *s.* Zaserblume *f* (*Mesembrya'nthemum*).

midden (mi′dn) *s.* 1. *provc.* u. ſchott.: Miſthaufen *m*, Müllgrube *f*. — 2. = kitchenmidden. [(Aas-) Krähe *f*.]

midden-crow *provc.* (mi′dn-krō) *s.*, *orn.*

midden-hill † (mi′dn-hĭl) *s.* = midden 1.
middenstead *prov.* (∼stĕd) = midden 1.
middest † (mi′d-ᵉst) **I** *s.* = midst. — **II** *a.* = midmost.
middie ⚓ F (mi′d-ᵉ) *s.* = midshipman.
middin(g) † (mi′d-ĭn(ᵉ)) *s.* = midden 1.
mid-distance (mi′d-dĭs-tᵉnß) **I** *s.* mittlere Entfernung. — **II** *adv.* = midway.
middle (mĭdl) [a/e. *middel*] **I** *a.* 1. mittel, mittlere(r, s), in der Mitte gelegen; Mittel-...; ☤. — 2. dazwischentretend; Zwischen-...; ☤. — 3. (mit ⓜ) mittelmäßig. — **II** *s.* 4. Mitte *f*; Mittelweg *m*; ☤. — 5. mittlerer Teil, Mittelstück *n*; engS.: Mitte *f* des Leibes, Gürtel *m*. — 6. Mitte *f*, Zwischenzeit *f*, -raum *m*; ☤. — 7. *log.* Mittelglied *n* eines Schlusses. — 8. *gr.* Medium *n*. — **III** *v/a.* ⓘb. 9. in die Mitte bringen ob. stellen. — 10. Fußball: den Ball in die Mitte treiben. — 11. *fig.* abwägen (between zwischen). — 12. die Mitte nehmen oder messen von.

Zu ∼ 1 u. 2: ∼age mittleres (Lebens-) Alter (s. a. ∼age); *hist.* ∼ages *pl.* Mittelalter *n*; *arch.* ∼ aisle Haupt-, Mittelschiff *n*; ⚙ ∼ board Mittelboden *m* des Blasebalgs; ♪ ∼ C das eingestrichene C; ∼ class Mittelstand *m* (siehe auch ∼-class); ∼ colour Mittelfarbe *f*; ∼ course Mittelweg *m*; (Fleischer) ∼ cut Mittelstück *n* (bsd. vom Rinde); ∼ day Mitte *f* des Tages; ⚓ ∼ deck Mitteldeck *n*; *paint.* ∼ distance = ∼-ground 1; M∼ English Mittel-englisch *n* (etwa 1150 bis 1500); ∼ finger Mittelfinger *m*; ⚙ Guß: ∼ flask Mittelkasten *m*; ⚙ ∼ hook Ortscheithaken *m*; ⚓ ∼ jib Mittelklüver *m*; ∼-jib halliard Mittelklüverfall *n*; M∼ Kingdom Königreich *n* der Mitte, China *n*; ∼ life: a) Leben *n* der mittleren Volksklassen, b) Mittelstand *m*; ⚓ ∼ line Kiellinie *f*; ⚓ ∼-line bulk-head Mittelschott *n*; ♪ ∼ part Mittelstimme *f*; ⚓ ∼ passage ehm. durch Sklavenhandel berüchtigter Teil des Atlantischen Ozeans zwischen Afrika u. West-indien; ∼ path Mittelweg *m*; ∼ piece Mittelstück *n*; ∼ point Mittelpunkt *m*; ⚙ ∼ post = king-post; ∼ rank = ∼ class; *sculp.* ∼ relief halberhabene Arbeit; Kochkunst: ∼ rib Mittelrippe *f*; ∼-rib piece Mittelrippenstück *n*; ⚙ *mach.* ∼ shaft Mittelwelle *f*; ∼ sky Mitte *f* des (Luft-)Himmels, Äther *m*; ∼ sort Mittelsorte *f*; *Am.* M∼ States *pl.* Mittelstaaten *m/pl.* (New York, New Jersey, Pennsylvania und Delaware); ⚓ ∼ stay-sail Flieger *m* (Art Segel); M∼ Temple s. inn 5; *log.* ∼ term = ∼ 7; ∼ voice: a) *gr.* = ∼ 8, b) ♪ Mittelstimme *f*; ∼ way Mittelweg *m*, -straße *f*.

Zu ∼ 4 u. 6: to dance ob. to figure down the ∼ (and up again) s. figure 28; P I'll knock you into the ∼ of next week ich gebe Dir eins, daß Dir Hören und Sehen vergeht; in the ∼ of July Mitte Juli.

middle-age (mi′dl-ēdĢ) *a.*, *hist.* mittelalterlich (vgl. middle age bei middle 1 ☤).
middle-aged (mi′dl-ēdĢd) *a.* von mittlerem Alter.
middle-agedness (∼ē-dĢᵏd-nᵉß) *s.* mittl. Alter.
Middleborough (∼bᵒᵗ-rō) *npr.* (St. der *U. S.*).
middle-class (∼klaß) *a.* der Mittelklasse angehörig, die Mittelklasse betreffend; ∼ examinations *pl.* an den Universitäten jährlich stattfindende Prüfungen *f/pl.* von Externen in Elementar- oder Universitäts-fächern; ∼ school Mittel-, Bürger-schule *f*.
middle-cut ⚙ (∼kŭt) *a.* = mid-cut.
middle-earth ⓖ † oder ᛦ (∼ē′th) *s.* Erde *f* (als zwischen Himmel u. Hölle liegend betrachtet).
middle-ground ⓖ (mi′dl-grau̯nd) *s.* 1. *paint.* Mittelgrund *m* e-s Gemäldes. — 2. ⚓ seichte Stelle mit tieferem Wasser an beiden Seiten.
middleman (∼măn) *s.* (*pl.* **∼men**, ∼mĕn) 1. ⓜ Mittelsperson *f*, Makler *m*, Zwischenhändler *m*. — 2. in Irland: Pächter *m* von großen Ländereien, die er in kleinen Teilen wieder verpachtet. — 3. = commoner 1. — 4. ⚔ mittlerer Mann eines Gliedes. — 5. Newfoundland: Fischer *m*. — 6. Negersänger: der in der Mitte sitzende und den Dialog leitende Neger.
middlemost (∼mōßt) *a.* mittelste(r, s).
Middle Park (∼pā′k) *npr.* (Quellgebiet des Grand River, Amerika).
middle-pressure ⓖ ⚙ (∼prĕ′sch-ᵉr) *s.* Mitteldruck *m*; ∼ engine Mitteldruckmaschine *f*.
middler (mi′d-lᵉr) *s.* 1. † (Ver-)Mittler *m*. — 2. *Am.* Mitglied *n* der Mittelklasse e-s theologischen Semina'rs.
middle-rate (mi′dl-rēt) *a.* mittelmäßig.
Middlesborough (mi′dlz-bᵒᵗ-rō) *npr.* (Stadt in *Yorksh.*).
Middlesex (mi′dl-ßĕkß) [Middle Saxony] *npr.* (engl. Grafschaft).
middle-shot ⚙ (∼schŏt) *a.* mittelschlächtig; ∼ wheel mittelschlächtiges Wasserrad.
middle-sized (∼ßāi′zd) *a.* von mittlerer Größe.
middle-stitched ⚓ (∼ßtĭ′tscht) *a.*: ∼ seam Mittelnaht *f* an einem Segel.
middle-stitching ⓖ ⚓ (∼ßtĭ′t-schlnᵍ) *s.* Papp- oder durchgenähte Naht eines Segels.
middle-thwart ⓖ ⚓ (mi′dl-*th*wå′rt) *s.* Mast-, Segel-bucht *f*.
middle-timber ⓖ ⚓ (∼tĭm-bᵉr) *s.* Schiffbau: mittlere Heckstütze.
middle-tint ⓖ (∼tĭnt) *s.* Mittelfarbe *f*.
Middleton (∼tᵉn) *npr.*: a) Stadt in *Lancsh.* (England) und in Cork (Irland); b) Prsn.
Middletown (mi′dl-taun) *npr.* (Ortsn., *U.S.*).
middle-transom ⓖ ⚓ (∼trăn-ßᵉm) *s.* mittlerer Heckbalken.
middle-watch ⓖ ⚓ (∼wŏtsch) *s.* Mittelwache *f*, Hundewache *f* (von 12 Uhr nachts bis 4 Uhr morgens).
middle-weight (∼wēt) *s.* Sport: 1. Mittelgewicht *n*. — 2. Jockey *m* oder Boxer *m* von mittlerem Gewicht. [*n* der Uhr.]
middle-wheel ⓖ ⚙ (∼(h)wīl) *s.* Herzrad
Middlewich (∼witsch) *npr.* (Ort in *Chesh.*).
middle-wicket ⓒ (∼wĭk-ᵗ) *s.* = midwicket.
middle-witted (∼wĭt-ᵈd) *a.* von mittelmäßigem Verstand.
middle-wooled (∼wŭld) *a.*, *agr.* Wolle von mittlerer Güte tragend (von Schafen).
middle-worsted ⚙ (∼wŭß-tᵉd) *s.* Spinnerei: Mittelwolle *f*.
middling (mi′d-lĭnᵍ) **I** *a.* □ (s. **∼ly**) 1. von mittlerer Art, Güte, Sorte &c., von mittlerem Rang; Mittel-..., mittelmäßig; ☤. — 2. P Gesundheit: leidlich; schott. und *provN.* ziemlich gut. — **II** F *adv.* 3. (auch pretty ∼) ziemlich, mäßig, so la la!; ∼ large mittelbreit. — **III** *s.* 4. ⚙ ⚔ ∼ of the shaft Mittelschaft *m* des Gewehrs. — 5. *Am.* Teil *m* des Schweines zwischen Lende und Schulter; Speckseite *f*. — 6. Ware *f* (bsd. Baumwolle *f* &c.) mittlerer Güte, Mittelsorte *f*; ∼s *pl.*: a) Mittelmehl *n*; b) mit Kleie &c. vermischtes und als Viehfutter gebrauchtes Mehl. — 7. ⚓ Boot *n* v. mittlerer Güte.

Zu ∼ 1: ⓜ ∼ bread mittlere Sorte Schiffszwieback; fair to ∼ ziemlich gut bis mittelmäßig; *Am.* ∼ interest Mittelklasse *f*; ∼ size Mittelgröße *f*.

middlingly (∼lᵉ) *adv.* ziemlich, leidlich, erträglich.
middlingness (∼nᵉß) *s.* Mittelmäßigkeit *f*.
middy ⚓ F (mi′d-ᵉ) *s.* (*pl.* **∼ies**, ∼ᵉß) = midshipman.
midearth (mi′d-ē′*th*) *s.* Mitte *f* der Erde.
midethmoid ☥ (mi′d-ᵉ*th*-mŏid) *a.* u. *s.*, *anat.* = mesethmoid.
midfeather ⚙ (mi′d-fĕ*dh*-ᵉr) *s.* Dampfkesselofen: Scheidewand *f*, Zunge *f*; ⚒ ∼ wall Schachtscheider *m*.
Midgard (mi′d-gā′d) *npr.*, stand. *myth.* Gegend *f* zwischen Himmel u. Hölle, Erde *f*.
midge (mĭdĢ) [m/e. *migge*, dtsch Mücke] *s.* 1. *ent.* Mücke *f*; ᛦ *sl.* ∼-net Damenschleier *m*. — 2. *fig.* kleines Ding; Zwerg *m*. — 3. sehr kleiner einspänniger Wagen (Isle of Wight, &c.). [2. munteres kleines Kind.]
midget F (mi′d-Ģᵉt) *s.* 1. = midge 1 u. 2.
mid-gut (mi′d-göt) *s.*, *anat.* mittlerer Teil des Speisekanals.
mid-heaven (∼hĕwn) *s.* 1. Mitte *f* des Himmels. — 2. *ast.* Meridia'n *m* e-s Ortes.
mid-height (∼hāi′t) *s.* Mittelhöhe *f*.
mid-hour (∼au̯′r) *s.* 1. Mittagsstunde *f*. — 2. dazwischenliegende Stunde.
Midhurst (mi′d-hĕ′ßt) *npr.* (Ort in *Sus.*).
Midian (mi′d-ĭ-ᵃn) *npr.*, *bibl.* Midian: a) *m* Sohn Abrahams (1. Mos. 25, 2); b) *n* Land in Arabien, an Ägypten grenzend (2. Mos. 2, 15).
Midianite (∼ĭ-ᵃnāit) [Midian] *bibl.* **I** *a.* midiani'tisch. — **II** *s.* Midiani't(in).
Midianitish (∼nāi-tĭsch) *a.* = Midianite.
midland (mi′d-länd) **I** *s.* (mit ∼s *pl.*) 1. das Innere eines Landes; engS.: the M∼s *pl.* Mittel-England *n*. — **II** *a.* 2. mitten im Lande gelegen; mittel-englisch, binnenländisch; ☤. — 3. ᛦ mittelländisch, von Land umgeben.

Zu ∼ 2: M∼ Counties *pl.* mittelenglische Grafschaften *f/pl.*; M∼ Metropolis Bn. der St. Birmingham; M∼ Railway Eisenbahnlinie, die London mit Nord-England und Schottland verbindet.

midlayer (mi′d-lē-ᵉr) *s.* = mesoderm.
midleg ⓑ (∼lĕg) **I** *s.* 1. Mitte *f* des Beines. — 2. *ent.* mittleres Bein. — **II** *a. u. adv.* 3. bis zur Mitte des Beines (reichend); to stand ∼ in the water bis zur Mitte des Beines im Wasser stehen.
Mid-Lent (mi′d-lĕnt) *s.*, *eccl.* Mittfasten *pl.*; ∼ Sunday = Lætare.
midlenting (mi′″d-lĕ′″n-tĭnᵍ) *s.* Besuchen *n* d. Verwandten z. Fastenzeit (= mothering).
midless † (mi′d-lᵉß) *a.* ohne Mitte ob. Kern.
mid-life (∼lāi′f) *s.* Mitte *f* des Lebens.
Mid-Lothian ⓖ (mĭd-lō′-*th*ĭ-ᵃn) *npr.* (Grfsch. von Schottland mit Edinburgh als Hauptstadt; s. a. heart 4 ☤); ∼ speeches *pl.* berühmte Reden Gladstone's (bsd. vom Jahre 1879).
mid-main (mi′d-mēn) *s.* = mid-sea 1.
mid-morn *prov.* (∼mō′n) *s.* Mitte *f* des Vormittags (9 Uhr vormittags).
mid-morrow † ob. *prov.* (mi′″d-mŏ′ʳʀ-ō) *s.* = mid-morn. [**II** † *s.* das Mittelste.]
midmost (mi′d-mōßt) **I** *a.* mittelste. —
Midnapoor, ∼ur (mĭd-nă-pū′r) *npr.* (Distrikt und Stadt in Bengalen, Indien).
midnight (mi′d-nāit) **I** *s.* (*s/f.*) Mitternacht *f*. — **II** *a.* mitternächtig; Mitternachts-...; *Am.* ∼ appointments *pl.* siehe appointment 3 ☤; ∼ sun Mitternachtssonne *f*; ⚓ Nordersonne *f*; *sl.* to burn the ∼ oil spät aufbleiben ob. studieren. — **III** † *v/a.* in Nacht einhüllen, verdunkeln.
mid-noon ⓑ (∼nūn) *s.* Mittag *m*.
mid-off (mi′d-ŏ′f) *s.* = midwicket off.
mid-on (mi′d-ŏ′n) *s.* = midwicket on.
mid-parent ᛦ (∼pā′-rᵉnt) *s.* Anthrop.: als Durchschnitt von Vater und Mutter (in Bezug auf Körpergröße &c.) angenommene Person.
mid-parentage ᛦ (mi′d-pā-rᵉn-tᵉdĢ) *s.* Charakter *m* eines mid-parent (s. ds).
midpoint ᛦ (∼pŏint) *s.* Mittelpunkt *m*.
midradius ☥ (∼rē-dᵉ-ßĭ) *s.* (*pl.* **∼i**, ∼aī), *geom.* Radius *m* des eingeschriebenen Kreises.

Midrash (*WB.* mĭd-rä″ſch, *CT.D.* mĭ″d-räſch) [hebr.] *s.* (*pl.* **~im,** ↖ **~oth,** mĭd-rä″-ſchĭm, mĭ″d-n⁸-ſchĭm, ~ſchṓth), jüd. *eccl.* Midrasch *m* (freie exegetische Auslegung des jüd. Gesetzes oder einzelner Teile seitens der Rabbiner).

Midrashic ✆ (mⁱ⁸-drä″ſch-ĭk) *a.*, jüd. *eccl.* den Midrasch betreffend. [eines Blattes.]

midrib ⑤ mſt ❦ (mĭ″d-rĭb) *s.* Mittelrippe *f*)

midribbed (~rĭbd) *a.* mit e-r Mittelrippe oder Scheidewand (versehen) (ſ. midrib).

mid*riff*, ↖ **~rif** (~rĭf) *s.*, *anat.* Zwerchfell *n.*

mid-sea ⑦ (mĭ″d-ßī) *s.* 1. Mitte *f* der See, offene See. — 2. † the Mid-Sea das Mittelländische Meer.

midship ⚓ (~ſchĭp) *a.* den mittleren Teil eines Schiffes betr.; ~ beam Mittschiffsbalken *m*; ~ frame Haupt-, Mittel-ſpant *n.*

midship*man* ⚓ (~män) *s.* (*pl.* **~men,** ~mĕn) engl. Seekadett *m* höheren Ranges; ~men's berth Kadettenmesse *f*; ❦ ~'s butter = alligator-pear; cadet ~ Seekadett *m*; ~ in charge of a boat Bootskadett *m*; ~ in charge of the gun-deck Batteriekadett *m*; ~men's chest Kadettenkiſte *f*; ~men's dirk Kadettendolch *m*; ~ on duty Corvée-, Piquet-kadett *m*; ~ of the watch Kadett *m* der Wache. [Seekadettchen *n.*]

midshipite ⚓ (~mäĭt) [mite²] *s.*, *co.*]

midships ⚓ (~ſchĭpß) **I** *adv.* mittſchiffs. — **II** *s/pl.* Mittſchiffs-Balkenwerk *n.*

mid-sky (~ßkaĭ) *s.* = middle (ſ. ds 1 ✝) sky.

midst (mĭdßt) [mid¹] **I** *s.* das Mittelſte, Mitte *f*; from the ~ aus der Mitte; in the ~ of mitten in oder unter, inmitten (*gen.*); in our (your, their) ~ mitten unter uns (Euch, ihnen). — **II** *adv.* in der Mitte. — **III** *prp.* = amidst.

midstream (mĭ″d-ßtrīm) *s.* Mitte *f* des Stromes, Strömung *f*. [langem Griffel.]

mid-styled ❦ (~ßtaĭld) *a.* mit mittel-

midsummer (mĭ″d-ßŭm-⁵r) *s.* Mitte *f* des Sommers; *ast.* Sommersonnenwende *f* (21. Juni); † ~ ale Johannisfest *n*; ~ daisy ſ. daisy 2 ✝; ~ day Johannistag *m* (Fest Johannis des Täufers am 24. Juni); ~ holidays *pl.* Hundstage, Sommer-ferien *pl.*; ~ madness: a) beim Johannisfest ehm. übliche tobende Vergnügungen *f/pl.*, b) = lunacy 2; F it is ~ moon with you Sie ſind nicht bei Sinnen oder nicht geſcheit; M~-Night's Dream Mittſommernachtstraum *m* (Luſtſpiel von *SH.*); ~ rent am 24. Juni fällige Miete.

midsummer-men ❦ *provc.* (~mĕn) *s.* knollige Fetthenne (*Sedum tele'phium*).

midsummery (mĭ″d-ßŭm-⁵-rⁱ) *a.* die Mitte des Sommers, den St. Johannistag betr.

mid-superior ſchott. (mĭd-ßⁱᵘ-pĭ″-rⁱ-⁸r) *s.* jur.: abhängiger Lehnsherr.

Midterranean † (mĭd-t⁵-rē″-nⁱ⁵n) *a.* = Mediterranean.

midtime (mĭ″d-taĭm) *s.*, *ast.* mittlere Zeit.

midvein ❦ (mĭ″d-wēn) *s.* (Blatt-)Rippe *f*.

midward † (mĭ″d-w⁸r-d) **I** *a.* in der Mitte od. nach der Mitte zu liegend. — **II** *s.* mittlerer Teil. — **III** *adv.* in der Mitte, nach der Mitte zu.

mid-watch ⚓ (~wŏtſch) *s.* = middle-watch.

midway (mĭ″d-wē) **I** *s.* 1. Mitte *f* od. Hälfte *f* des Weges, halber Weg; to be in the ~ dazwiſchen liegen. — 2. *fig.* Mittel-ſtraße *f*, -weg *m*. — **II** *a.* 3. in der Mitte befindlich. — **III** *adv.* 4. in der Mitte des Weges, halbwegs, unterwegs.

midwicket (mĭ″d-wĭk-⁵t) *s.* Cricket: Spieler *m* (a. Stellung *f*) in einiger Entfernung vom Ballwerfer (bowler); ~ on (off) Spieler *m* (a. Stellung *f*) rechts (links) v. bowler.

midwife (mĭ″d-waĭf) [a/e. *mid* = with u. wife] **I** *s.* (*pl.* **~ves,** ~waĭvſ) 1. Hebamme *f*; ↖ ~ man Geburtshelfer *m*; *zo.* ~ toad Geburtshelferkröte *f* (*A'lytes obſtetri'cans*). — **II** *v/n.* ①b. 2. Hebammendienſte leiſten, entbinden. — **III** *v/a.* ①b. 3. entbinden. — 4. *fig.* (auch to ~ into the world) zu Tage fördern; to ~ out herausgeben (eine Schrift).

midwifery (mĭ″d-waĭf-r⁸, auch ~wĭf-r⁸) *s.* 1. *med.* Hebammendienſt *m*, Geburtshilfe *f*. — 2. *fig.* Bei-, Mit-hilfe *f*.

midwifish (mĭ″d-waĭ-fĭſch) *a.* hebammenartig; Hebammen-...; geburtshilflich.

midwinter (mĭ″d-wĭn-t⁵r) *s.* Mitte *f* oder Höhepunkt *m* des Winters; *ast.* Wintersonnenwende *f* (21. Dez.). [= midwife.]

midwive ↖ (mĭ″d-waĭw) *v/n.* u. *v/a.* ①b.

midwood ⑤ (mĭ″d-wŭd) *s.* Waldesmitte *f*.

mien (mīn; *Hom.* mean, mesne) *s.* Miene *f*, Haltung *f*.

miff F (mĭf) [muff²] **I** *s.* Unluſt *f*, üble Laune, Mißmut *m*. — **II** ↖ *a.* mißmutig, ärgerlich, verdroſſen. — **III** *v/a.* ①a. ärgern, verdrießen (mſt im *p.p.*); ~ed = ~II.

miff-maff *provcN.* (mĭ″f-mäf) *s.* Unſinn *m*.

miffy F (mĭ″f-ⁱ), **mifty** F (mĭ″f-t⁸) **I** ↖ *a.* = miff. — **II** *s.* (*pl.* **~ies,** ~[t]⁸ſ) Teufel *m*.

might¹ (maĭt; *Hom.* mite) [a/e. *meaht* Macht] *s.* Vermögen *n*, Gewalt *f*, Macht *f*, Kraft *f*, Stärke *f*; with ~ and main mit aller Gewalt, aus Leibeskräften; *prv b.* ~ is above right, ~ overcomes right Macht geht vor Recht. — ***Syn.*** ſ. authority.

might² (~) *pret.* v. may³; he ~ have gone er hätte gehen können; he ~ be some 30 years old er mochte einige 30 Jahre alt)

mightful ↖ (maĭt-fül) *a.* mächtig. [ſein.]

mightfulness † (~n⁸ß) *s.* Mächtigkeit *f*, Kraft *f*, Stärke *f*.

mightily (maĭt-t⁸-lⁱ) *adv.* 1. mit Macht, mit Gewalt, heftig, kräftig. — 2. F gewaltig, in hohem Grade, ſehr.

mightiness (maĭt-t⁸-n⁸ß) *s.* (*pl.* **~es,** ~⁸ſ) 1. Macht *f*, Gewalt *f*, Größe *f*. — 2. **M~** als Titel: Hoheit *f*: a) your M~ Eure Hoheit (*SH.*); b) Their High M~es ehm. Titel der Generalſtaaten v. Holland; Zeitung: these high ~es and right honourables dieſe hochmächtigen Herren und Miniſter. — 3. *fig.* Größe *f*, Mächtigkeit *f*, hoher Grad.

mightless (maĭt-t⁸ß) *a.* macht-, kraft-los.

mightly † (maĭt-t⁸) *a.* = mighty.

mighty (maĭt-t⁸) [might¹] **I** *a.* (**~ily** *adv.*, ſ. ds) 1. mächtig, kräftig, gewaltig, heftig, groß, ſtark; high and ~ ſiehe high 6 ✝. — 2. † oder F *fig.* groß, bedeutend, wichtig, gewaltig, mächtig; *sl.* a ~ swell ein großes Tier (wichtige Perſönlichkeit). — **II** F *adv.* 3. ungeheuer, überaus, ſehr. — **III** † *s.* (*pl.* **~ies,** ~t⁸ſ) 4. *bibl.* Mächtiger *m*, Gewaltiger *m* (1. Chron. 11,12).

mighty-mouthed (maĭ″-t⁸-maŭdhd) *a.*, *fig.* mit mächtiger Zunge.

mign(i)ard † (mĭ″n-ⁱ⁸r-d) [fr.] *a.* 1. zart, zärtlich. — 2. niedlich, zierlich. — 3. zimperlich.

mign(i)ardise ④ † [fr.] **I** (mĭ″n-ⁱ⁸r-dīß) *s.* 1. Zartheit *f*, Zärtlichkeit *f*. — **II** (~daĭß) *v/a.* 2. zart od. zierlich m. — 3. ſchmeichelnd liebkoſen. — **III** *v/a.* ſchmeicheln (*dat.*).

mign(i)on † (mĭ″n-ⁱ⁸n) **I** *s.* = minion¹. —

mignonette ❦ (mĭn-ⁱ⁸-nē″t) [fr.] *s.* 1. a) Reſeda *f* (*Rese'da odora'ta*); b) (dyer's) ~ = dyer's-weed 1; Jamaica ~ = henna a. — 2. ✺ ~ lace feine geklöppelte Zwirnſpitze; ~ netting einfache Filet-arbeit für Gardinen. — 3. Kochkunſt: ~ pepper ungemahlener oder grobgemahlener Pfeffer.

migraine (mⁱ⁸-grē″n) [fr. *id.*] *s.* = megrim.

migrainous (mⁱ⁸-grē″-n⁸ß) *a.*, *med.* Migräne (einſeitiges Kopfweh) betreffend, durch Migräne verurſacht.

migram † (mĭ″g-n⁸m) *s.* = megrim.

migrant (maĭ″-gr⁸nt) [lt.] **I** *a.* 1. = migratory. — **II** *s.* 2. Wanderer *m*. — 3. *zo.* Zugvogel *m*; Wandertier *n*.

migrate (maĭ″-grēt) [lt.] *v/n.* ①b. fortziehen, (aus)wandern (auch *zo.*).

migration (maĭ-grē″-ſch⁸n) [fr., lt.] *s.* 1. Wandern *n*, Wanderung *f*, Fortziehen *n* von Völkern, Tieren ꝛc. — 2. *zo.* Zug *m* von Wandertieren. — 3. *zo.* Wanderzeit *f*. — 4. † Veränderung *f*, Wechſel *m* des Schwerpunktes ꝛc. — 5. † Verbannung *f*.

migrationist (~ſch⁸-nißt) *s.* = migrant.

migration-station (maĭ-grē″-ſch⁸n-ßtē-ſch⁸n) *s.* Station *f* zur Beobachtung des Zuges und der Lebensweiſe der Zugvögel.

migration-wave (~wēw) *s.*, *orn.* große Schar Zugvögel.

migrator (maĭ″-grē-t⁸r) *s.* = migrant.

migratory (~gr⁸-t⁸-r⁸) *a.* 1. (aus)wandernd; Zug-...; *zo.* ~ animals *pl.* Wandertiere *n/pl.*; ~ birds *pl.* Zugvögel *m/pl.* — 2. umherziehend, noma'diſch; ~ life Wanderleben *n*. [*m* (Kaiſer von Japan).]

Mikado (mⁱ⁸-kä″-dō) [japa'niſch] *s.* Mika'do]

Mike (maĭk) **I** *npr.*, *dim.* v. Michael Michelchen *n*. — **II m~** *s.*, *sl.* iriſcher Arbeiter. — **III m~** *v/n.* ①b. *sl.* faulenzen, umherlungern.

Mikmak (mĭ″k-mäk) *s.* = Micmac.

Mil. *abbr.* = Mildred.

Mil., mil. *abbr.* = military; militia.

milage † (maĭ″-l⁸dG) *s.* = mileage.

Milan *npr.* 1. (mĭ″-l⁸n, mⁱ⁸-läⁱ″n) Mailand *n* (it. Stadt); ✺ † ~ skin Art Luxusartikel zur Kleidung. — 2. (maĭ″-l⁸n) Ortsn., *U.S.*

Milanese (mĭl-ä-nī″ſ u. ~nī″ß) **I** *a.* 1. mailändiſch. — **II** *s.* 2. (*sg.* und *pl.*) Mailänder(in). — 3. *hist.* the ~ das Mailändiſche (ehm. Gebiet des Herzogtums Mailand).

Mil. Att. *abbr.* = Military Attaché.

milch (mĭl(t)ſch) [a/e. *melc, me(o)lce*] *a.* 1. melk, milchgebend; Milch-... (jetzt nur von Haustieren); ~ cow Milchkuh *f*; † ~ kine *pl.* milchende Kühe *f/pl.* — 2. ❦ † = milky. — 3. *poet.* voll Feuchtigkeit, überfließend, in Thränen zerfließend (*SH.H.2,2,540*).

milcher ↖ (mĭ″l-(t)ſch⁸r) *s.* = milker 3.

milch-hearted † (mĭ″l(t)ſch-hä″r-t⁸d) *a.* weichherzig. [lamme *f*.]

milch-wench ↖ (~wĕnſch) *s.* Säug-

milch-woman ↖ (~wŭm-⁸n) *s.* Säug-amme.

milchy (mĭ″l-(t)ſch⁸) *a.* 1. milchgebend; von Milch ſtrotzend. — 2. = milky 3.

mild (maĭld) [a/e. *milde*] **I** *a.* □ 1. mild, gelind, ſanft, leicht, ſchwach; ✝. — 2. mild, nachſichtig, freundlich (Charakter). — 3. *med.*: a) (Mittel) erweichend, gelind wirkend; b) (Krankheitsform) leicht. — 4. mild, lieblich von Geſchmack ꝛc.; (Zigarren) leicht; ✝. — **II** † *s.* 5. Milde *f*, Freundlichkeit *f*. — **III** † *v/n.* 6. = milden. — **IV** † *v/a.* 7. mild ſtimmen, erweichen. — 8. Mitleid haben mit, verzeihen (*dat.*).

Zu ~ 1: ~ air milde Luft; ~ attempt ſchwacher Verſuch; ~ light ſanftes Licht; ✪ *metall.* ~ steel Stahl *m* mit geringem Kohlenſtoffgehalt, ſchweißbarer Stahl; F *fig.*: to draw it ~ ſiehe draw¹ 25 ✝; to put it ~ (ly) (ſich) gelind ausdrücken; as ~ as a lamb lammfromm.

Zu ~ 4: *co.*, *sl.* ~ bloater Weichling *m*, Stutzer *m* in ſportsmänniſcher Tracht; ~ liquor mildes Getränk.

milden (maĭldn) ①a. **I** *v/n.* mild od. gelind werden, ſich mildern. — **II** *v/a.* mildern, mild ſtimmen, erweichen ꝛc. (ſ. mild).

mildernix † (mĭ″l-d⁸r-nĭkß) *s.* Art Segeltuch *n*.

mildew (mĭ″l-djū) [a/e.] **I** *s.* 1. ❦ Meltau (pilz) *m*, Brand *m* am Getreide. — 2. Moderflecke *m/pl.* in Papier; Stockflecke *m/pl.* in Zeug ꝛc. — **II** *v/a.* ①a. 3. mit Meltau ꝛc. überziehen. — **III** *v/n.* ①a. 4. vom Meltau ꝛc. befallen werden.

mildew-bronze ✺ (mĭ″l-djū-brŏnſ) *s.* Bronze *f* mit künſtlicher Pa'tina.

mildewy (mɪlʳdjūᵘ-ᵉ) *a.* 1. ❦ von Meltau befallen. — 2. modernig, flockig.
mild-flavoured (mā͡ɪlʳd-flē-wᵇʳd) *a.* von mildem Aro'ma (Tabak ꝛc.).
mild-hearted (mā͡ɪlʳd-hā͡ᵃʳ-tᵈd) *a.* = mild-tempered. [Aussehen.]
mild-looking (ˌ-lūʳt-ɪnᵍ) *a.* von sanftem
mild-mannered (mā͡ɪlʳd-mān-ᵊrd) *a.* von milden oder sanften Sitten.
mildness (ˌnᵉßˌ) *s.* Milde *f*, Gelindigkeit *f*, Sanftheit *f* ꝛc. (ſ. mild); ~ of temper Sanftmut *f*, Hergensgüte *f*.
Mildred (mɪlʳd-dnᵉd) *npr.* Mi'ldred *f*, Mildre'da *f* (Bn.). [mild-tempered.]
mild-spirited (mā͡ɪlʳd-ßpɪrˌ-ᵉtᵉd) *a.* =
mild-spoken F (mā͡ɪlʳd-ßpōᵘkn) *a.* mild in der Rede, freundlich. [herzensgut.]
mild-tempered (ˌ-tĕm-pᵉrd) *a.* sanftmütig,
mile (mā͡ɪl) [a/c. *mil*, mlt. *mi'lia*] *s.* Meile *f*; British ~ = statute ~; English ~ ſiehe S. XX, A; (English) geographical ~ ſiehe S. XX, A; German geographical ~ deutſche geographiſche Meile (7420,438 m = 1/15 Aquatorgrad); German metrical ~ deutſche Reichsmeile (7500 m = 4,66 statute ~s); ehm.: Irish ~ iriſche Meile (= 1,273 English ~s); ladies' ~ ſ. lady 4 ❣; ~ of land = square ~; nautical ~ Seemeile *f* (= geographical ~); ordinary ~ = statute ~; ehm.: Scottish ~ ſchottiſche Meile (= 1,123 English ~s); square ~ Quadratmeile *f* (ſ. S. XX, B); statute ~ geſetzliche engliſche Meile (ſ. S. XX, A); ehm.: Welsh ~ walliſiſche Meile (= nahezu 4 English ~s); from ~s meilenweit her; ⚓ to make short ~s ſchnell ſegeln.
mileage (mā͡ɪlʳ-ᵈdʒ) [mile] *s.* 1. Meilenlänge *f*, -zahl *f* einer Eiſenbahn, e-s Kanals ꝛc. — 2. von einer Eiſenbahn ꝛc. zurückgelegte Meilenzahl. — 3. Meilengelder *n/pl.* (Reiſevergütung nach Meilenzahl); *Am.* constructive ~ ſ. constructive 4 ❣.
mileage-*due*, ~-duty (~-djū(-tᵉ) *s.* nach Meilen bemeſſene Gebühr (für Poſtpferde ꝛc.).
mile-column (mā͡ɪlʳl-kōlˌ-ᵊm) *s.* Meilenſäule.
mile-mark Ⓢ (~-mā͡ʳk) *s.* Meilenzeiger *m*.
mile-post Ⓢ (~-pōßt) *s.* Meilenzeiger *m*.
miler (mā͡ɪlʳ-ᵊr) *s.*, *Sport-sl.* Rennpferd, das eine Meile laufen kann.
Miles (mā͡ɪlſ) [lt. *Krieger*] *npr.*, *id.* (männl. Vn.); *ſch. Schneider-sl.* ~' boy pfiffiger, verſchmitzter Burſche; P *typ.* ~' boy is spotted abwehrend: wir wiſſen (es) ſchon, P e-e alte Jacke (um eine lang-atmige Erzählung abzuſchneiden).
Milesian[1] (mā͡ɪ- od. mᵉ-lɪʳ-ſchˌᵉn, a. ~Gˌᵉn) [Miletus] **I** *a.* Mile't betr., aus Milet. — **II** *s.* Einwohner(in) von Milet. - Vgl. ~[2].
Milesian[2] (~) [lt.] **I** *a.* iriſch. — **II** *s.* Irländer(in) als Abkömmling des ſagenhaften ſpan. Königs Milesius, deſſen Söhne um 1300 v. Chr. Irland erobert haben ſollen. — Vgl. ~[1].
milesman 🚃 (mā͡ɪlʳſ-mān) *s.* (*pl.* **~men**, ~mĕn) Streckenwärter *m*.
mile-stone Ⓢ (mā͡ɪlʳ-ßtōn) *s.* Meilenſtein *m*.
mile-stoned (~-ßtōnd) *a.* wie mit Meilenſteinen belegt.
milestone-monger P (mā͡ɪlʳ-ßtōn-mönᵍ-gᵍʳ) *s.*, *co.* raſtloſer Wanderer; Landſtreicher *m*.
Miletus (mā͡ɪ-lɪʳ-tᵉßˌ) *npr.* Mlt.: Mile't *n* (Stadt an der Küſte des klein-aſiatiſchen Joniens).
mileway † (mā͡ɪlʳl-wē) *s.* 1. Zeitmaß *n* von 1/3 Stunde. — 2. *ast.* fünf Grad der Winkelmeſſung.
Miley (mā͡ɪʳ-ᵉ) *npr.*, *dim.* von Miles.
milfoil ❦ (mɪlʳl-fȯ͡ɪl) [lt.] *s.* Schafgarbe *f* (*Achille'a millefo'lium*); water ~ Tauſendblatt *n* (*Myriophy'llum*). — S. a. hooded 3.
Milford (mɪlʳl-fᵊrd) *npr.*: a) Hafenſtadt in Süd-Wales; b) Stadt in *Mass.* (*U.S.*).
milia ❦ † (mɪlʳl-ᵗˢa) [lt.] *s.* = millet.
miliad (mɪlʳl-jād ⑧) *s.* = milliard.
miliar ⚱ † (~ˌᵉʳ) [lt.] *s.* Alt.: hohes Metallgefäß zum Erwärmen des Waſſers in Bädern.
miliaria ⚱ (mɪl-ˢā͡ʳ-rˢ-a) [lt.] *s.* 1. *med.* Frieſelfieber *n*. — 2. *orn.* Grau-ammer *f* (*Emberi'za milia'ria*).
miliary ⚱ (mɪʳl-ˢɪˌ-rᵉ) [lt.] *a.*, *med.* hirſeförmig; Hirſe-..., Gries-...; ~ fever Frieſelfieber *n*; *anat.* ~ gland Hirſedrüſe *f*; *med.*: ~ herpes Hirſe-, Mehl-, Grießflechte *f*; ~ tuberculosis Milia'rtuberkulo'ſe *f*.
milice † (mᵉ-lɪʳßˌ) [fr. *id.*] *s.* = militia.
miliolite ⚱ (mɪʳl-ᵉ-ˢlā͡ɪt) [milium] *geol.* **I** *a.* = miliolitic. — **II** *s.* foſſi'le Mili'ola (Art Wurzelfüßer).
miliolitic ⚱ (mɪl-ᵉ-ˢlɪʳt-ɪk) *a.*, *geol.* Miliola'ten betr. oder enthaltend; ~ chalk Miliolitenkalk *m*.
militancy (mɪʳl-ᵉ-tᵉn-ᵗˢᵉ) *s.* 1. Kriegszuſtand *m*, Krieg (führung *f*) *m*. — 2. ✎ = militarism.
militant (~tᵉnt) [lt. *militant-em*] *a.* □ 1. ſtreitend, kämpfend; church ~ ſiehe church 2 ❣. — 2. ſtreitbar, kriegeriſch.
militar † (~lɪᵗʳ) *a.* = military.
militarism (~tᵉ-rɪſm) *s.* 1. Militari'smus *m*, Militärherrſchaft *f*, Säbelregiment *n*. — 2. militäriſcher Geiſt (*ant.* civilianism).
militarist (mɪʳl-ᵉ-tᵉ-rɪßt) *s.* 1. † Militä't *m*, Solda't *m*. — 2. *pol.* Militari'ſt *m* (Verfechter einer ſtarken Militärmacht oder einer kriegeriſchen Politi'k).
military ⚔ (mɪʳl-ᵉ-tᵉ-rᵉ) **I** *a.* (**~ily** *adv.*) 1. militäriſch, kriegeriſch, ſoldatiſch; Kriegs-..., Militä'r-... (*ant.* civil; vgl. a. marine); ❣. — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, ~rᵉſ) 2. Militä't *n*, Soldaten *m/pl.*, Truppen *f/pl.* — 3. *sl.* Wettrennen *n* für Offiziere.
Zu ~ 1: mit ⚔: ~ academy Kriegsſchule *f*; ~ appointment militäriſcher Rang; ~ architecture Kriegsbaukunſt *f*; ~ art Kriegskunſt *f*; ~ artificer = artificer 2; ♪ ~ band Militärkapelle *f*; ~ boots *pl.* Soldatenſtiefel *m/pl.*; ~ bridge Kriegsbrücke *f*; ~ cap Militärmütze *f*, Tſchako *m*, Käppi *n*; ~ charge Kriegsdienſt *m*; ~ chest Kriegskaſſe *f*; 🏵 ~ cloths *pl.* Militärtuche *n/pl.*; ~ compliments *pl.* = compliment 2; ~ court Kriegsgericht *n*; ~ dominium militär-ärariſches (od. -fiſkaliſches) Terrain; ♪ ~ drum = side-drum; ~ duty Militär-, Kriegsdienſt *m*; *med.* ~ fever Lazare'ttfieber *n*, Typhus *m*; ~ gait militäriſche Haltung oder Gang-art; ~ honours *pl.* = compliment 2; ~ hygiene Militär-Sanitätsweſen *n*; *Am.* bureau of ~ justice dem Kriegsminiſterium untergeordnete Abteilung für die Militärgerichtsbarkeit; ~ law Kriegs-, Stand-recht *n*; ~ man Krieger *m*, Solda't *m*; ~ map Generalſtabskarte *f*; ⚓ mast Gefechtsmaſt *m*; ~ mine Mine *f*; ~ mining Minenweſen *n*, unter-irdiſche Befeſtigungskunſt; ♪ ~ music Militärmuſik *f*; jur.: ~ offences *pl.* Militärvergehen *n/pl.*; ~ officer Offizier *m* im Landheer (*ant.* naval officer); ❦ ~ orchis Soldaten-, Helm-Knabenkraut *n* (*Orchis milita'ris*); ~ pit Wolfsgrube *f*; ~ powder Schießpulver *n*; ~ profession Soldatenſtand *m*; ~ projectile Kriegsgeſchoß *n*; ~ road Militär-weg *m*, -ſtraße *f*; *med.* ~ sanitary service Feldſanitätsweſen *n*; ~ school Kriegsſchule *f*; ~ service Militär-, Kriegs-dienſt *m*; ~ stores *pl.* Kriegsbedürfniſſe *n/pl.* (Munition, Provia'nt ꝛc.); ~ surgeon Militär-arzt *m*; *hist.* ~ tenure Landbeſitz *m* mit Verpflichtung zum Militärdienſt; jur.: statute of ~ tenures die militäriſche Erb-unterthänigkeit in England beſchränkendes Geſetz vom Jahre 1660; jur.: ~ testament Soldaten-Teſtament *n* (ohne Formalitäten); ~ tower Befeſtigungsturm *m*.
militate (mɪʳl-ᵗˢ-tēt) [lt.] *v/n.* ① b. 1. ſtreiten, kämpfen (against, ✎ with gegen). — 2. *fig.* ſprechen, ſtreiten; to ~ against ſprechen gegen, widerſtreiten (*dat.*); to ~ in favour of ſprechen für, in Einklang ſtehen mit. [*m*, Kriegführung *f*, Kampf *m*.]
militation (mɪl-ᵗˢ-tēʳ-ſch-n) *s.* Kriegszuſtand
militia ⚔ (mᵗˢ-lɪʳſch-a) [lt. *id.*] *s.* 1. † Militärdienſt *m*; Kriegführung *f*. — 2. ✎ = military 2. — 3. Mili'z *f*, Bürger-, Land-wehr *f*; to join the ~ in die Miliz eintreten. [~mĕn) Mili'zſoldat *m*.]
militia*man* Ⓢ ⚔ (~-mān) *s.* (*pl.* **~men**,
militiate ⚔ † (mᵗˢ-lɪʳſch-ᵗˢ-ēt) *v/n.* 1. Truppen ausheben; ein ſtehendes Heer unterhalten. — 2. ſtreiten, kämpfen.
milium ⚱ (mɪʳl-ᵗˢᵉm) [lt. *id.*] *s.* 1. ❦ = millet-grass. — 2. *med.* Hautgrieß *m*.
milk (mɪlk) [a/c. *meol(u)c*] **I** *s.* 1. Milch *f* ❣. — 2. ❦ Milch *f*, Milchſaft *m*. — 3. (a. *chm.*) milch-artige Flüſſigkeit ❣. — 4. *zo.* Auſternlaich *m*. — 5. *cryst.* Wolken *f/pl.* im Diamant. — 6. ſchott.: (a. ~s *pl.*) kleine, von e-r Inſtitutsvorſteherin ihren Zöglingen gegebene Feſtlichkeit, wozu letztere e-n kleinen Geldbeitrag liefern. — 7. P = milksop 2. — **II** *v/a.* ① a. 8. melken ❣. — 9. † ſaugen an (*dat.*) (*SH.M.1,7,55*). — 10. ✎ mit Milch vermiſchen. — 11. † ob. F *fig.* auspreſſen, nach und nach leeren. — 12. *sl.* ſchröpfen, rupfen, ausplündern; ❣. — 13. † ein Kind ſäugen.
Zu ~ 1: ~ and water mit Waſſer vermiſchte Milch, F *iro.* kraftloſes od. ſentimentales Zeug (vgl. milk-and-water); in (the) ~ milchig (a. ❦ u. *zo.* v. Auſtern); cow in ~ friſchmilchende Kuh; blue ~: a) F blaue od. abgerahmte Milch, b) durch Einwirkung von Schimmelpilzen blaulichig gewordene M.; *med.* fairy's ~ Hexenmilch *f* (Ausſcheidung aus den Milchdrüſen von Neugeborenen); flat ~, fleet ~ abgerahmte Milch; fresh ~, new ~ friſche Milch; red ~ rote oder rotfleckige Milch; whole ~ Vollmilch *f*; yellow ~ gelbe od. gelbfleckige Milch; F *co.*: this accounts for the ~ in the cocoanut das erklärt die Sache, das klärt das Geheimnis auf; the ~ in the cocoanut iſt that ... das ganze Geheimnis beſteht darin, daß ...; what's flurried your ~? was hat Dich ſo aufgeregt?; *prvb.* there is no help (oder it is no use crying) for spilt ~ geſchehene Dinge ſind nicht zu ändern.
Zu ~ 3: ~ of almonds Mandelmilch *f*; Bristol ~ Sherrybowle *f*; *chm.* ~ of lime Kalkmilch *f*; ~ of roses Art Schönheitswaſſer *n*; *chm.*: sugar of ~ Milchzucker *m*; ✎ ~ of sulphur Schwefelmilch *f* (präzipitierter Schwefel).
Zu ~ 8: P to ~ the pigeon den Mohren weiß waſchen, et. Unmögliches verſuchen.
Zu ~ 12: *Sport-sl.* to ~ a horse in betrügeriſcher Abſicht ein Pferd am Rennen teilnehmen laſſen, um ſelbſt dagegen zu wetten; *elect.* und *tel.* to ~ the wire ſich unrechtmäßig einen Teil e-s elektriſchen Stromes aneignen; mit Hilfe eines Induktionsapparates fremde Telegramme leſen.
milk-*abscess* (mɪʳlk-ăb-ßˌᵉß) *s.*, *med.* Bruſtdrüſen-Abſce'ß *m* während des Säugens.
~agaric ❦ (mɪʳlk-ă-gă͡ʳ-ɪk) *s.* Milchpilz *m*, Hundsreizker *m* (*Aga'ricus lacti'fluus*).
~-and-water F (mɪʳlk-ănd-wā͡ʳ-tᵉr) **I** *a.* = milk-and-watery. — **II** *v/n.* ①a., *co.* Milch und Waſſer trinken.
~-and-watery F (~tᵉ-rᵉ) *a.*, *iro.* ſaft- und kraftlos; weichlich, ſentimenta'l; zimperlich.
~-blotch (mɪʳlk-blōtſch) *s.*, *med.* Milchſchorf *m*, -borke *f*. [gekochter Haferſchleim.]
~-broth *provcE.* (~-brȯth) *s.* mit Milch

milk-*can* (mi″lk-kän) *s.* Milchkanne *f*.
~-car *Am.* (~-kā˟) **~-cart** (~-kā˟t) *s.* Milchwagen *m*.
~-cooler (~-kū-l˟r) *s.* Milchkühler *m* (Apparat).
~-crust (~-krŏßt) *s.*, *med.* = milk-blotch.
~-cure (~-kjūr) *s.*, *med.* Milchkur *f*.
~-dame † (~-dēm) *s.* = wet-nurse.
~-dentition (mi″lk-dĕn-ti″sch-ᵉn) *s.*, *anat.* Milchgebiß *n*, Milchzähne *m/pl*. [-tooth *f*.]
~-diet (mi″lk-dā˟-ᵉt) *s.*, *med.* Milch-kur *f*,
~-dish (~-dish) *s.* Milchschüssel *f*.
~-drinker (~-drink-ᵉr˟) *s.* 1. Milchtrinker(in). — 2. *eccl.* Malakan *m* (russischer Settierer).
~-duct (~-dŏkt) *s.*, *anat.* Milchdrüsengang *m*.
milken (mi″lkn) *a.* milch-artig; Milch-...
milken-way † (mi″lkn-wē) *s.*, *ast.* Milchstraße *f* (= Milky Way).
milker (mi″l-kᵉr) *s.* 1. Melker(in), Melkende(r). — 2. ⚙ Melkmaschine *f*. — 3. F Milchkuh *f*; ~'s calf: a) Milchkalb *n*; b) *fig.*, *co.* = calf¹ 2 a. — 4. *elect.* u. *tel.* heimlicher Benutzer von elektrischen Strömen oder Telegrammen anderer (s. milk 12 ↯).
milk-ewer ↖ (mi″lk-jū-ᵉr) *s.* Milch-eimer *m*; Milch-guß *m*, -gießer *m*.
milk-factory (~-făk-tᵉ-rᵉ) *s.*, *agr.* Molkerei *f*, Milch-anstalt *f*. [wirtschaft *f*.]
milk-farm (~-fā˟m) *s.* Meierei *f*, Milch-
milk-fat (~-făt) *s.* = milk-vat.
milk-fever (~-fī-wᵉr) *s.*, *med.* Milchfieber *n*.
milk-fish (~-fisch) *s.* Milchfisch *m* (*Chanos salmo'neus*).
milk-float (~-flōt) *s.* Milchwagen *m*.
milk-food (~-fūd) *s.* = milk-meat.
milkful (~-fül) *a.* milchreich, von Milch strotzend; *poet.* fruchtbar.
milk-gauge ⚙ (~-gēdʒ) *s.* Milchmesser *m*, Galaktome'ter *n*. [(milchweiße Glasart).]
milk-glass ⚙ (~-glaß) *s.* Milchglas *n*)
milk-globule (mi″lk-glŏ″b-jül) *s.*, *physiol.* Milchkügelchen *n*.
milk-hedge ❦ (mi″lk-hĕdʒ) *s.* malaba'rische Eupho'rbie (*Eupho'rbia Tiruca'lli*).
milk-horse (~-hōˢß) *s.*, Sport-*sl.* zum Schein mitlaufendes Pferd (siehe milk 12 ↯).
milk-house (~-haußˢ) *s.* = dairy 2.
milkily (mi″l-kˢ-lᵉ) *adv.* zu milky.
milkiness (~nˢßˢ) *s.* 1. das Milchichte oder Milch-artige. — 2. *fig.* Weichheit *f*, Zartheit *f*; Milde *f*. — 3. *fig.* Weichlichkeit *f*.
milking (mi″l-kingˢ) *s.* 1. Melken *n*. — 2. beim einmaligen Melken gewonnene Milch. — 3. Sport-*sl.* Halten eines Favoritpferdes in der Absicht, es nicht gewinnen zu lassen, um die von anderen darauf gesetzten Summen durch Wetten dagegen zu gewinnen.
milking-apparatus (~-ăp-ˢ-rē˟-tˢß) *s.* Melk-apparat *m*.
milking-maiden (mi″l-kingˢ-mēdn) *s.* = milkmaid 1. [= milker 1.]
milking*man* (~măn) *s.* (*pl.* **~men,** ~mĕn)
milking-stool (~-ßtūl) *s.* Melkschemel *m*.
milking-time (~-tā˟m) *s.* Melkzeit *f*.
milking-tube ⚙ (~-tjūb) *s.* Melkröhre *f*.
milk-jug (mi″lk-dʒŏg) *s.* (kleiner) Milchtopf.
milk-kinship (mi″lk-ki″n-schip) *s.* Milchgeschwisterschaft *f*. [*m* (in der Brust).]
milk-knot (mi″lk-nŏt) *s.*, *med.* Milchknoten)
milk-ky schott. (~-kā˟) *s/pl.* Milchkühe *f/pl*.
milk-leg (~-lĕg) *s.*, *med.* weiße Schenkelgeschwulst der Wöchnerinnen. [milchend.]
milkless (~lᵉß) *a.* ohne Milch; ❦ nicht)
milk-livered (~-liw-ᵉrd) *a.*, *fig.* feig(herzig).
milk-madge † (~-mădʒ) *s.* = milkmaid 1.
milkmaid (~-mēd) *s.* 1. Milch-, Kuh-magd *f*; *med.* ~'s cramp Melkerkrampf *m*. — 2. Milchmädchen *n*. [Milchmann *m*.]
milk*man* (~măn) *s.* (*pl.* **~men,** ~mĕn)
milk-meat (~-mīt) *s.* mit Milch bereitete Speise, Milch-speise *f*, -kost *f*. [der Kuh.]
milk-mirror (~-mi″rˢ) *s.* Milchspiegel *m*)
milk-mite (mi″lk-mā˟t) *s.*, *ent.* Milchmilbe *f* (*A'carus lactis*).
milk-molar (~-mō-lᵉr) *s.*, *anat.* hinterer Backenzahn des Milchgebisses.
milkness schott. (~nˢßˢ) *s.* 1. Milch *f*; Milchertrag *m*. — 2. Milchgerei *f*, Milchgeschäft *n*.
milk-*nurse* (mi″lk-nō˟ßˢ) *s.* Säug-amme *f*.
~-pail (~-pēl) *s.* Milch-eimer *m*.
~-pan (~-păn) *s.* Milchnapf *m*.
~-pap ↖ (~-păp) *s.*, *anat.* Brust-warze *f*, -zitze *f* (*SH.T.A.4,3,115*).
~-parsley ❦ (mi″lk-pā˟ßˢ-lᵉ) *s.* 1. wilder Eppich (*Peuce'danum palu'stre*). — 2. (a. caraway-leafed ~) kümmelblätterige Silge (*Seli'num carvifo'lium*).
~-plant ❦ (~-plănt) *s.* Schwalbenwurz *f* (*Ascle'pias*).
~-plasma (~-plăzˢ-ma) *s.*, *physiol.* durch Filtrieren von Milch gewonnenes Milchplasma.
~-poise (mi″lk-pōiz) *s.* Milchwage *f*.
~-porridge (~-pŏrˢ-dʒ) **~-pottage** (~-pŏt-ᵉdʒ) *s.* (Hafermehl-) Milchsuppe *f*.
~-pump (~-pŏmp) *s.*, *med.* Milchpumpe *f* zum künstlichen Entleeren der weiblichen Brust.
~-punch (~-pönsch) *s.* Milchpunsch *m* (aus [Mandel-]Milch, Rum, Zucker und Muskat).
~-quartz (~-kwā˟tß) *s.*, *min.* Milchquarz *m*.
~-rack (~-răk) *s.* Gestell *n* für die Milchtöpfe.
~-ranch *Am.* (~-rănsch) *s.* = milk-farm.
~-rice (~-rāiß) *s.* Milchreis *m*.
~-room (~-rūm) *s.* Milchkammer *f*.
milks schott. (milkß) *s.* siehe milk 6.
milk-scab (mi″lk-ßkăb) *s.* = milk-blotch.
milk-score (~-ßkōr Ⓑ) *s.* Milchrechnung *f*.
milk-shake * *Am.* (~-schēk) *s.* Art Getränk von Milch, kohlensäurehaltigem Wasser u. e-m Gewürze.
milk-sick F *Am.* (~-sik) *a.*, *med.* milchkrank.
milk-sickness *Am.* (~-nˢßˢ) *s.*, *vet.* u. *med.* Milchkrankheit *f* (auch trembles).
milk-snake (mi″lk-ßnēk) *s.*, *zo.* Art amerik. Landnatter *f* (*Ophi'bolus exi'mius*).
milksop (~ßŏp) *s.* 1. ↖ in Milch geweichtes Stück Semmel od. Brot, Milchbrei *m* für Kinder. — 2. *contp.* Weichling *m*, Mutterföhnchen *n*. [*f*, Weichlichkeit *f*.]
milksopism ↖ (~-izm) *s.* Verweichlichung)
milksopy ↖ (mi″lk-ßŏp-ᵉ) *a.* = milky 6.
milkstone (mi″lk-ßtōn) *s.* vorgeschichtlicher verkalkter Feuerstein, der angeblich erhitzt und dann zum Kochen von Wasser benutzt wurde.
milk-*strainer* (mi″lk-ßtrē-nˢᵉr) *s.* Milchdurchschlag *m*, -seiher *m*.
~-sugar (~-schüg-ˢᵉr) *s.*, *chm.* Milchzucker *m*.
~-tare ❦ (~-tā˟r) *s.* Milchkraut *n* (*Glaux*).
~-tester (~-tĕß-tˢᵉr) *s.* = lactometer.
~-thistle ❦ (~-*th*ißl) *s.* Frauendistel *f* (*Ca'rduus maria'nus*).
~-thrush (~-*th*rŏsch) *s.*, *med.* = aphtha.
~-tie (~-tā˟) *s.* = milk-kinship.
~-tooth (~-tūth) *s.*, *anat.* Milchzahn *m*.
~-tree ❦ (~-trī) *s.* 1. = cow-tree. — 2. = hya-hya; Jamaica ~ = milkwood 1; Madagascar ~ Tanghi'nie *f* (*Ce'rbera Tanghin*).
~-trefoil ❦ (mi″lk-trī″-fȯil) *s.* = milk-tare.
~-tube ❦ (mi″lk-tjūb) *s.* Milchröhre *f*.
~-vat (~-wăt) *s.* Milchtrog *m* zur Käsebereitung.
~-vessel ❦ (~-wĕß-ᵉl) *s.* Milchsaftgefäß *n*.
~-vetch ❦ (~-wĕtsch) *s.* Traga'nth *m*, Bocksdorn *m* (*Astra'galus*).
~-walk (~-wȧk) *s.* Rundgang *m* eines Milchhändlers. [Milch.]
~-warm (~-wȧ˟m) *a.* warm wie frische)
~-weed ❦ (~-wid) *s.* 1. fyrisches Schwalbenkraut, Seidenpflanze *f* (*Ascle'pias Cornu'ti*). — 2. Wolfsmilch *f* (*Eupho'rbia*; bsd. *E. corolla'ta*). — 3. Gemüse- oder Garten-Gänsedistel *f* (*Sonchus olera'ceus*). — 4. = milk-parsley 1.
~-white (~-(h)wā˟t) *a.* milchweiß; *min.* ~ crystal Milchkrystall *m*; ~ glass = milk-glass.
milk-woman Ⓑ (mi″lk-wüm-ˢn) *s.* 1. Milchfrau *f*. — 2. schott.: Säug-amme *f*.
milkwood ❦ (mi″lk-wūd) *s.* 1. Milchbaum *m* von Jamaika (*Pseudolme'dia spu'ria*). — 2. horny-leafed ~ Art west-indisches Hundstod-Gewächs (*Rauwo'lfia cane'scens*). — 3. Jamaica ~ Art sehr milchreiches Wolfsmilchgewächs (*Sa'pium Lauroce'rasus*).
milkwort ❦ (~wö˟t) *s.* 1. = cross-flower. — 2. Meerstrands-Milchkraut *n* (*Glaux mari'tima*).
milky (mi″l-kᵉ) **I** *a.* (**~ily** *adv.*) 1. milchig, milch-artig; ~ juice Milchsaft *m*; P ~ ones *pl.* weiße Leinen *n/pl.* od. Lappen *m/pl.*; *ast.* M~ Way Milchstraße *f*. — 2. milchreich, milchgebend. — 3. ❀ Austern: voll Milch od. Laich. — 4. *min.* milchig, wolkig (bsd. von Edelsteinen); ~ quartz = milk-quartz. — 5. *fig.* mild, weich, sanft. — 6. *fig.* schüchtern, ängstlich. — **II** P *s.* 7. = milkman.
Mill¹ (mil) *npr.* (Prsn.); bsd.: a) James ~ engl. Philosoph und Volkswirt (1773–1836); b) John Stuart ~ engl. Philosoph und Volkswirt, Sohn v. James ~ (1806–73). — Vgl. **~²** bis ⁴.
mill² (mil) [a/e. *myl(e)n*] **I** *s.* (*s/f.*) 1. ⚙ (Mehl-, Mahl-) Mühle *f* (überhaupt Triebwerk zum Zermalmen oder Zerquetschen; zB. coffee-~, flour-~, oil-~, &c.); ↯. — 2. mühl-artiges Triebwerk (mit in Ziffn) ↯. — 3. ⚙ *metall.* (~ of an iron-work) Hütten-, Hammer-, Puddel-, Walz-werk *n*. — 4. ⚙ Spinnerei *f* (a. spinning-~); weit S.: Fabrik *f*; silk-~ Seidenmühle *f*. — 5. ⚙ (auch minting ~) Stoß-, Druck-, Präg-werk *n* (Schraubenpreß zum Münzschlagen). — 6. ⚙ Druckwalze *f* beim Kattun- und Banknoten-druck. — 7. ⚙ Spiegelfabrikation: Schleif-, Reib-kasten *m*. — 8. ⚒ Öffnung *f* in einer Strosse zum Hinunterschaffen von taubem Gestein. — 9. F Tretmühle *f* (= tread-mill). — 10. P und Schul-*sl.* Prügelei *f*, Schlägerei *f*, Boxerei *f*. — 11. schott.: Schnupftabaksdose *f* (auch mull). — **II** *v/a.* ①a. 12. mahlen, zerreiben. — 13. ⚙ Bretter auf einer Mühle zurichten, schneiden, hobeln ꝛc., mit Maschinen bearbeiten. — 14. ⚙ Tafelblei, Papier ꝛc. (aus)walzen. — 15. ⚙ und *mint.* rändeln, am Rande auskerben. — 16. ⚙ Tuch, auch Leder walken; ↯. — 17. ⚙ Seide moulinieren, filieren, zwirnen. — 18. Schokolade ꝛc. quirlen. — 19. *sl.* durchwalken, (durch)prügeln. — 20. F ↖ einbrechen in (*acc.*), (aus-) rauben, stehlen. — 21. F to ~ the glaze e-e (Fenster-) Scheibe eindrücken; to ~ the quod (aus dem Gefängnis) ausbrechen. — 22. F auf die Tretmühle, ins Gefängnis schicken (*Dr.*). — **III** *v/n.* ①a. 23. ⚙ *Am.* sich kräuseln (Tuch). — 24. Fischer-*sl.* in kreisförmiger Richtung schwimmen (von einem Schwarm von Fischen); ⚓ e-e plötzliche Drehung machen (vom Walfisch). — 25. *sl.* boxen. — 26. (von Viehherden) sich im Kreise bewegen.

Zu ~ 1 ⚙: Chilian ~ = arrastre; tidal ~ Flutmühle *f*; vertical ~ Läufermühle *f*; ~ for grinding grits Grützmühle *f*; ~ for peeling barley Graupenmühle *f*; ~ for pressing the oil-greaves Nachmühle *f*; to bring grist to the ~ s. grist 2 ↯; to go through the ~: a) † im alten Bankrottverfahren: sich in aller Form fallit erklären, b) *fig.* durch Erfahrung gewitzigt werden; P he has been through the ~ er ist mit allen Hunden gehetzt, P er kennt den Rummel; *prvb.* no ~, no meal wer nicht arbeitet, soll auch nicht essen.

Zu ~ 2: ⚙ Barker's ~ s. Barker¹, *phys.* Crooke's ~ Crooke's Lichtmühle *f* oder Radiome'ter *n*.

Zu ~ 16: ~ed ratteen Tuchratin *m* (gekörperter Wollenstoff); ~ed serge Tuchrasch *m*; ~ed shalloon Walkrasch *m*.

mill[3] (mil) [lt. *mille*] *s.* Tausendstel *n*, bsd. ⓦ *Am.* ein tausendstel Dollar od. ein zehntel
mill[4] ☤ † (~) [milium] *s.* = millet. [Cent.]
Millar (mⁱˡ-ᵉʳ) *npr.*: John ~ schott. Arzt (18. *sæc.*); *med.* ~'s asthma Millars Asthma *n*, Stimmritzenkrampf *m*.
Millbank (mⁱˡ-bǎnᵏ) *npr.* (ehm. Zuchthaus, Lo. [bis 1890]).
mill-bar ⚙ (~-bāʳ) *s.*, *metall.* gewalzte Eisenstange, Rohschiene *f*; ~ of rough steel Rohstahlschiene *f*.
mill-beam ⚙ (~-bīm) *s.* Mühlbaum *m*.
millboard ⑤ ⚙ (~bōʳd ⑨) *s.* Buchbinder: geformte Pappe, starker Papp(en)deckel zu Buchdecken; ~ cutter, ~-cutting machine Papp(en)deckel-Schneidemaschine *f*.
mill-brook (~-brūk) *s.* Mühlbach *m*.
mill-cake (~-kēk) *s.* 1. Ölkuchen *m*. — 2. (a. powder ~) Pulverkuchen *m*.
mill-cinder ⚙ (mⁱˡ-ßin-dᵉʳ) *s.*, *metall.* Schweißofenschlacke *f*.
mill-*clack*, ~-clapper ⚙ (~-klǎt, ~-klǎpᵉʳ) *s.* Anschlag *m*, Mühlklapper *f*; *fig.*, *co.* Weiberzunge *f*.
mill-cog ⚙ (~-kȫg) *s.* Zahn *m* am Mühlrade.
mill-course ⚙ (mⁱˡ-kōᵘßᵉ ⑨) *s.* 1. Mühlengerinne *n*. — 2. ~s *pl.* Mahlgänge *m/pl.*
mill-crank (~-krǎnᵏ) *s.* Mühl-eisen *n*.
mill-dam(~-dǎm) *s.* 1. Mühldamm *m*, Mühlwehr *n*; ~ hatch Schütze *f*, Schutzbrett *n*. — 2. schott.: Mühlenteich *m*.
milldew † (mⁱˡ-diū) *s.* = mildew.
mill-doll ⸢† (~dȯl) *v/n.* in der Tretmühle arbeiten.
mill-driver ⚙ (mⁱˡ-drāⁱ-wᵢᵛᵉʳ) *s.* der die Übertragung der Kraft vom Motor zum oberen Mühlstein einer Mühle vermittelnde Appara't.
mill-dust (~-dȯßt) *s.* Mühlenstaub *m*.
milled (mild) **I** *p.p.* von mill[2] II u. III. — **II** *provc.Newc.*, *a.* betrunken.
millefiore-glass ⑥ (mil-ᵉ-fⁱᵉ-ōʳ-ᴿᵉ-glaß ⑨) [it.] *s.* Millefiori-Glas *n* (in weißer Glasmasse eingeschmolzene bunte Glasstäbchen od. Glasblumen).
millefoil ☤ (mⁱˡ-ᵉ-fȯil) *s.* = milfoil.
millenarian (mil-ᵉ-nāʳ-ᴿᵉᵊn)[lt.] **I** *a.* 1. auf tausend (Jahre) bezüglich, tausendjährig. — 2. *theol.* das tausendjährige Reich Christi betr. — **II** *s.* 3. *theol.* Millena'rier *m*, Chilia'st *m* (Verteidiger des tausendjährigen Reiches Christi auf Erden).
millenarianism (~ᴿᵉᵊ-nißm) *s.*, *theol.* Lehre *f* der Millena'rier, Chilia'smus *m* (Glaube an das tausendjährige Reich Christi auf Erden). [= millenarianism.]
millenarism † (mⁱˡ-ᵉ-nᵉ-ᴿᵉißm) *s.*, *theol.*
millenary (~ᴿᵉ) [lt.] **I** *a.* 1. aus tausend (Jahren) bestehend, von tausend Jahren. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~ᴿᵉß) 2. Tausend *n*, Jahrtausend *n*. — 3. † Anführer *m* von tausend Mann. — 4. † *theol.* = millenarian 3.
millennial (mⁱ-lᵉʳn-ᵉᵊl) *a.* tausendjährig; *theol.* ~ period = millennium 2.
millennialist (~ᴿᵉᵊ-ißt) *s.*, *theol.* = millenarian 3. [= millenarianism.]
millennia*nism*, ~rism (~ißm, ~ißm) *s.*
millennist † (mⁱˡ-ᵉ-nißt) *s.*, *theol.* = millenarian 3.
millennium (mⁱ-lᵉʳn-ᵉᵊm) [lt.] *s.* 1. Jahrtausend *n*. — 2. *theol.* tausendjähriges Reich Christi (Off. Joh. 20); *fig.* kommendes Zeit-alter des Weltfriedens.
milleped, ~e ☄ (mⁱˡ-ᵉ-pēd, ~pīd) [lt.] *s.*, *ent.* 1. Tausendfuß *m*. — 2. Land-assel *f*.
millepoint ⓦ (~pȯint) [fr.] *s.* Art kleingemustertes Zeug zu Schuhen.
millepore ☄ (~pōʳ ⑨) [lt.] *s.*, *zo.* Punktkoralle *f*. [*zo.* punktkorallen-artig.]
milleporiform ☄ (mil-ᵉ-pōʳ-ᴿᵉ-fōʳm) *a.*,
milleporine ☄ (mⁱˡ-ᵉ-pō-ᴿīn ⑨) *a.*, *zo.* zu den Punktkorallen gehörig, punktkorallen-artig. [Punktkoralle.]
milleporite ☄ (~ᴿᵉīt) *s.*, *geol.* fossi'les
Miller[1] (mⁱˡ-ᵉʳ) *npr.* (Prin.); bsd.: a) William ~ amerikan. Sektengründer (1782—1849); b) Joaquin ~ Pseudonym f. Cincinnatus Hiner ~, amerik. Schriftsteller (geb. 1841); c) s. Joe ~; d) Hugh ~ Geolo'g (1802—56). — Vgl. ~[2].
miller[2] (~) [mill[2]] *s.* 1. Müller *m* ☤. — 2. ⚙ = milling-machine. — 3. *ent.* Mühler *m*, Müller *m* (Art Motte). — 4. *ichth.* = mill-skate. — 5. *provc.*, *orn.*: a) = henharm; b) junger Fliegenschnäpper. — 6. Sport-*sl.* Boxer *m*. — Vgl. ~[1].
Zu ~ 1: *her.* ~'s cross Müllerkreuz *n*; ~'s fee, ~'s toll Mahlgeld *n*, Mahllohn *m*; ~'s man Mühlknappe *m*; ~'s product Mühlenfabrikat *n*; ~'s wife Müllerin *f*; *prvb.* every ~ draws water to his own mill jeder ist sich selbst der Nächste; *sl.* to drown the ~ siehe drown 4 ‡; † *cant* to give a p. the ~ j-n in ein Gespräch verwickeln u. dann Mißhandlungen aussetzen. [(Spielzeug).]
miller-gun (~-gȫn) *s.* Art Glaspistole *f*/
millering † (mⁱˡ-ᵉ-ᴿīn᷊) *s.* Mühlstaub *m*.
Millerism (~ᴿīßm) *s.*, *theol.* Millers Lehre von der baldigen Wiederkunft Christi (s. Miller[1] a).
Millerite[1] (mⁱˡ-ᵉ-ᴿāīt) *s.*, *theol.* Anhänger(in) Millers (s. Miller[ism]).
millerite[2] ☄ (~) *s.*, *min.* Milleri't *m*, Haar-, Nickel-kies *m*. [Lederkoller *n*.]
miller's-coat † (mⁱˡ-ᵉʳß-kōt) *s.* ehm.: Art
miller's-dog (mⁱˡ-ᵉʳß-dȯg) *s.*, *ichth.* gemeiner Hundshai (*Ga'leus canis*).
miller's-scuttle ⚙ (~-ßkȫtl) *s.* Mehl-loch *n*, -rinne *f* im Mehlkasten.
miller's-thumb (~-*th*ȫm) *s.*, *ichth.* Kaulkopf *m* (*Cottus go'bio*).
millesimal (mᵉ-lᵉßᵉ-ᴵᵐᵉl) [lt.] *a.* □ tausendste(r, s), aus Tausendsteln bestehend.
millet ☤ (mⁱˡ-ᵉt) [fr.; f. mill[4]] *s.* 1. Hirse *f* (*Pa'nicum milia'ceum*); African ~, Indian ~ Moorhirse *f* (*Sorghum*); East Indian ~, Egyptian ~, pearl ~ Art Borstenfedergras *n* (*Pennise'tum spica'tum*); German ~ deutsche Hirse (*Seta'ria germa'nica*); Italian ~ italienische Borstenhirse, Kolbenhirse *f* (*Seta'ria ita'lica*). — 2. = millet-grass.
millet-beer (~-bīʳ) *s.* Hirse-bier *n* (Rumänien).
millet-coda ⑥ ☤ (~-kōʳ-da) *s.* Korn von *Pa'spalum scrobicula'tum* (Ost-Indien).
millet-grass ☤ (~-graß) *s.* Hirsegras *n* (*Mi'lium*). [coda.]
millet-khoda ⑥ ☤ (~-kāʳ-da) *s.* = millet-
mill-eye ⚙ (mⁱˡ-āī) *s.* Öffnung *f* im Mühlkasten zum Herausschleudern des Mehls.
mill-feeder ⚙ (~-fī-dᵉʳ) *s.* = millstone-feed. [Schweiß-ofen *m*.]
mill-furnace ⚙ (~-fȯʳ-nᵉᴿᵉß) *s.*, *metall.*
mill-gang ⚙ (~-gǎnᵍ) *s.* Weberei: Hinauf- und Hinab-scheren *n*, Gang *m*.
mill-gearing ⚙ (mⁱˡʳˡ-gīʳ-ᴿīn᷊) *s.* gangbares Zeug (Räder, Wellen 2c.) einer Maschine.
mill-grate ⚙ (mⁱˡ-gnēt) *s.* Mühlrechen *m*.
Millguy (mil-gāⁱʳ) *npr.* (schott. Stadt).
mill-hand (mⁱˡ-hǎnd) *s.* Mühlen-, Fabrik-, Spinnerei-arbeiter *m*. [Windmühle.]
mill-handle ⚙ (~-hǎndl) *s.* Sterz *m* an der
mill-head ⚙ (~-hēd) *s.* das vor dem Mühlrade aufgestaute Wasser (*ant.* mill-tail).
mill-holm (~-hōlm od. ~-hōm) *s.* tiefliegende Wiese an einem Mühlteich.
mill-hopper ⚙ (~-hȯp-ᵉʳ) *s.* Mühle: Mühlrumpf *m*, -trichter *m*; ~ alarm Alarmvorrichtung *f* am Mühlrumpfe.
mill-horse (~-hȯʳß) *s.* Mühlpferd *n*.
☞ **milli...** [lt. *mille*] in Zssgn: ein Tausendstel.
milliampere ☄ (mⁱˡ-ᴵᵐ-ǎm-pāʳ) *s.*, *elect.* ein tausendstel Ampère (s. ampere).
milliard (mⁱˡ-ᴵᵐᵉd ⑧, fr.: mil-ᴵᵐāʳ) *s.* Milliarde *f* (= 1000 Millionen).
milliare[1] (mil-ᴵᵐ-āʳ-ᴿī) [lt. *mille*] *s.* Alt.: römische Meile (8 Stadien). — Vgl. ~[2].
milliare[2] (mⁱˡ-ᴵᵐ-āʳ, ~āʳ) [fr.] *s.* Milli-a'r *m* (= $^1/_{1000}$ Ar = 154,07 square inches).
milliary (mⁱˡ-ᴵᵐ-ᴿᵉ) [fr., lt.] **I** *a.* römische Meilen anzeigend; ~ column Meilenstein *m*. — **II** *s.* römischer Meilenstein.
millier (fr.: mi-līᵉ) [fr.] *s.* Gewicht von tausend Kilogramm.
millifold † (mⁱˡ-ᴵᵐ-fōld) *a.* tausendfältig.
milligram(me) (mⁱˡ-ᴵᵐ-gram) *s.* Milligramm *n* ($^1/_{1000}$ Gramm).
milliliter, ~re (mⁱˡ-ᴵᵐ-lī-tᵉʳ, *WB.* auch mᵉ-lⁱˡ-ᴵᵐ-tᵉʳ) *s.* Milliliter *n* ($^1/_{1000}$ Liter).
millimeter, ~re (mⁱˡ-ᴵᵐ-mī-tᵉʳ, *WB.* a. mᵉ-lⁱˡm-ᴵᵐ-tᵉʳ) *s.* Millimeter *n* ($^1/_{1000}$ Meter).
milliner (mⁱˡ-ᵉ-nᵉʳ) [wahrscheinl. v. Milaner Mailänder Kaufmann] *s.* 1. ehm.: Modewaren-, Putz-händler *m*. — 2. Putzmacherin *f*, Putzhändlerin *f*, Modi'stin *f*; ~'s needle beim Putzmachen gebrauchte Nadel. — 3. † Harnisch-macher *m*, -händler *m*.
millinerise ④ (~nᵍ-ᴿāīß) *v/n.* ①b. Modewaren oder Putz machen.
millinery (~nᵍ-ᴿᵉ) *s.* 1. Putz-, Mode-waren *f/pl.*; *contp.* church ~ Meß-anzüge *m/pl.* der ritualistischen Geistlichen. — 2. Putzmachen *n*. — 3. Modewaren-, Putz-geschäft *n*.
millinet ⓦ (mⁱˡ-ᵉ-nēt) *s.* 1. Art grober, dünner Musseli'nstoff. — 2. mit der Maschine gewirktes Netz.
milling (mⁱˡ-ᴵᵐᵍ) [mill[2]] **I** *p.pr.* und *a.* 1. mahlend 2c. (s. mill[2]); P ~ cove Preiskämpfer *m*, Boxer *m*. — **II** *s.* 2. ⚙ Mahlen *n*, Müllerei *f*; Rändeln *n*, Walken *n* 2c. (siehe to mill[2]). — 3. ⓦ ~s *pl.* Mühlenfabrikate *n/pl.* — 4. *sl.* Prügelei *f*.
milling-cutter ⚙ (~-kȫt-ᵉʳ) *s.* = milling-machine.
milling-iron ⚙ (~-āʳ-ᴵᵐn) *s.* Rändel-eisen *n*.
milling-*machine* ⚙ (~-mᵉ-ᵗᶜhīn), **~-mill** ⚙ (~-mil) *s.*, *mach.* 1. Fräsmaschine *f*. — 2. *a. mint.* Rändel-, Kräusel-werk *n*.
milling-ore ⚒ (~-ōʳ ⑨) *s.* Poch-erz *n*.
millingtonia ☄ ☤ (mil-ᴵᵐ-tōʳ-nᵉ-a) *s.* Millingto'nie *f* (*M. horte'nsis*).
milling-tool ⚙ (mⁱˡ-ᴵᵐᵍ-tūl) *s.* Drechsler: Rändel-eisen *n*, -gabel *f*.
milling-wheel ⚙ (~-(h)wīl) *s.* 1. *mach.* Fräsmaschine *f*. — 2. Rändel-, Schlagrad *n*, Mole'tte *f*.
million[1] (mⁱˡ-ᵉᴵᵐn ⑧) [fr.] *s.* 1. Millio'n *f* ☤. — 2. *fig.* gewaltig große Menge, Unmasse *f*. — 3. the ~ die große Masse, der große Haufen, das Volk; calendar of the ~ Volkskalender *m*. — Vgl. ~[2].
Zu ~ 1: a ~ drops Millionen Tropfen; a ~ times millionenmal; a country of ten ~ inhabitants ein Land von zehn Millionen Einwohner; *Am.*, *hist.* three-million bill 1847 erlassenes Gesetz, wodurch drei Millionen Dollars zum Ankauf von mexikanischem Gebiet angewiesen wurden.
million[2] † od. *provc.* (~) *s.* = melon[1].
millionaire (mⁱˡ-ᵉᴵᵐn-āʳ ⑧, fr.: mil-ᴵᵐn-āʳ) [fr.] *s.* Millionä'r *m*, sehr reicher Mann.
millionairess * (mil-ᴵᵐn-āʳ-ᴿᵉß ⑧) *s.* Millionärin *f*. [millionism.]
millionairism * (mil-ᴵᵐn-āʳ-ᴿīßm ⑧) *s.* =
millionary (mⁱˡ-ᵉᴵᵐn-ᵉᴿᵉ ⑧) [fr.] **I** *a.* zu Millionen gehörig, millionste(r, s), aus M. bestehend; Millionen-... — **II** ↖ *s.* = millionaire. [fach. — 2. millionenreich.]
millioned ↖ (mⁱˡ-ᵉᴵᵐnd ⑧) *a.* 1. millionen-
millionfold (mⁱˡ-ᵉᴵᵐn-fōld ⑧) *a.* millionenfältig.
millionise ④ (mⁱˡ-ᵉᴵᵐn-āīß ⑧) *v/a.* ①b. an (das Zählen nach) Millionen gewöhnen.
millionism (~ᴵᵐßm) *s.* Millionen-Reichtum *m*; Stand *m* eines Millionärs.
millionist (~ᴵᵐißt) *s.* = millionaire.
☞ **millionnaire,** &c. siehe millionaire, &c.
million-peopled (mⁱˡ-ᵉᴵᵐn-pīpld ⑧) *a.* von einer Million od. von Millionen bevölkert.

millionth (mĭl′-ĭ-ənth ⑧) *numer.* **I** *a.* millionste(r, s). — **II** *s.* Millionstel *n.*

milliped, ∾e ⏀ (∾-pĕd, ∾pīd) *s.* = milleped.

millistere ↖ (mĭl′-ĭ-stēr ob. ∾stēr′) [fr.] *s.* Milli-ste'r *n* (1/1000 Ster oder 1 Kubik-Dezimeter = 61,023 cubic inches).

millivolt (∾vōlt) *s.*, *elect.* ein tausendstel Volt. [F-tracke *f.*]

mill-jade (mĭl′-jdēd) *s.* Mühl-pferd *n*, ·

mill-ken † (∾-kĕn) *s.*, *cant* Einbrecher *m.*

mill-lay ⚡ (∾-lē) *s.* Einbruch *m.* [*n.*]

mill-leat (∾-lĭt) *s.* Mühl-graben *m*, ·gerinne *f*

millman (∾măn) *s.* (*pl.* **∾men**, ∾mĕn) = mill-hand. [*f*, ·bersahren *n.*]

mill-method (∾-mĕth-ŏd) *s.* Mahl-methode *f*

mill-money (mĭl′-mŭn-ē) *s.* geprägtes oder gemünztes Geld.

mill-moth (∾-mŏth) *s.*, *ent.* Schabe *f* (*Blatta*).

mill-mountain ♀ (∾-maun-tᵉn) *s.* Purgierlein *m* (*Linum catha'rticum*).

mill-noises (∾-nŏĭ-ſᵉz) *s/pl.* Fabrikgetöse *n.*

millocracy F (mĭˢ-lŏ′-krᵃ-ſē) *s.* Herrschaft *f* reicher Fabrikanten. [herr.]

millocrat ↖ (mĭl′-ŏ-krăt) *s.* reicher Fabrik-

millocratism (∾krᵃ-tĭsm) *s.* Herrschaft *f* der reichen Fabrikherren (*BU.*).

millon † (mĭl′-ŭn) *s.* = melon[1].

mill-owner (mĭl′-ō-nᵉr) *s.* Mühlenbesitzer *m*; Spinnerei-, Fabrik-besitzer *m.*

mill-pick ⚙ (∾-pĭk) *s.* Mühlpicke *f* (Hammer zum Furchen der Mühlsteine). [Mühlteich *m.*]

mill-*pond*, **∾-pool** (∾-pŏnd, ∾-pūl) *s.*]

mill-post ⚙ (∾-pōst) *s.* Mühlpfosten *m.*

mill-race ⚙ (∾-rēs) *s.* Mühlgerinne *n.*

millrea † (mĭl′-rī) *s.* = milreis.

mill-ream ⚙ (∾-rīm) *s.* Papierfabrik: Ries *n* Papier von 480 Bogen, von denen die zwei äußeren Buch schadhaft sind.

millree † (mĭl′-rī) *s.* = milreis.

mill-rine (∾-rāĭn) *s.*, *her.* Mühl-eisen *n.*

mill-rod ⚙ (∾-rŏd) *s.* = mill-rudder.

mill-rolls ⚙ (∾-rōlſ) *s/pl.*, *metall.* Walzen *f/pl.* für gefrischtes Stangen-eisen.

millround (∾raund) *s.* Umlauf *m* eines Mühlrades (bsd. bei einer Tretmühle); *fig.* eintönige Arbeit.

mill-rudder ⚙ (∾-rŏd-ᵉr) *s.* Mühlruder *n.*

mill-run ⚙ (∾-rŏn) *s.* = mill-course.

mill-rynd ⚙ (∾-rāĭnd) *s.* Mühl-eisen *n.*

mill-sail ⚙ (∾-sēl) *s.* Windmühlenflügel *m.*

mill-saw ⚙ (∾-sâ) *s.* Säge *f* einer Schneidemühle. [Eisen entstehender Sinter.]

mill-scale ⚙ (∾-ſkēl) *s.* beim Walzen von

mill-scuttle ⚙ (mĭl′-ſkŭtl) *s.* = miller's-scuttle. [Läuferwelle *f.*]

mill-shaft ⚙ (mĭl′-shaft) *s.* Pulverfabrik:

mill-sixpence (∾ſĭkſ-pᵉnſ) *s/pl.* 1561 in England geprägte u. zum erstenmal mit Rändelung versehene Silbermünze.

mill-skate (∾-ſkēt) *s.*, *ichth.* Art Roche *m* (*Mylio'batis a'quila*).

mill-sluice (∾-ſlūſ) *s.* Mühlschleuse *f.*

mill-spindle ⚙ (∾-ſpĭndl) *s.* Mühl-eisen *n*, Mühlspindel *f.* [Zwirnen *n* des Garnes.]

mill-spinning ⚙ (mĭl′-ſpĭⁿ-ĭnᵍ) *s.*]

mill-spout (mĭl′-ſpaut) *s.* Mühlengerinne *n.*

mill-spun ⚙ (∾-ſpŭn) *a.* auf der Maschine gesponnen; Maschinen-...

mill-stank † (∾-ſtănᵏ) *s.* Mühlenteich *m*; Mühlendamm *m.*

millstone (∾-ſtōn) *s.* Mühlstein *m*; fairy ∾ ſ. fairy 5 ↧; fixed ∾, lower ∾, nether ∾, under ∾ Bodenstein *m*; French ∾ Burrstein *m*; running ∾, upper ∾ Läufer(stein) *m*; to see into (oder through) a ∾ einen scharfen Blick haben; durch neun eiserne Thüren sehen; † to weep (oder drop) ∾s (von Augen) keine Thränen haben, trocken bleiben; hard as the nether ∾ sehr hart (·herzig). — Siehe auch deaf 1 ↧.

millstone-balance ⚙ (mĭl′-ſtōn-băl-ănſ) *s.* Balanciergewicht *n* für den Mühlstein.

millstone-*bridge* ⚙ (mĭl′-ſtōn-brĭdG) *s.* Balancierbaue *f.*

∾-curb ⚙ (∾-kûrb) *s.* = curb 13.

∾-dress ⚙ (∾-drĕſ) *s.* Hausschläge *m/pl.* auf einem Mühlstein.

∾-dresser ⚙ (∾-drĕſ-ᵉr) *s.* ſ. dresser 7.

∾-driver ⚙ (∾-drāĭ-vᵉr) *s.* Mühlsteintreiber *m* (Vorrichtung auf e-r Mühlspindel zum Treiben des oberen Mühlsteins).

∾-feed ⚙ (∾-fĭd) *s.* Mühlsteinspeiser *m* (Vorrichtung am Mühltrichter).

∾-grit (∾-grĭt) *s.*, *geogn.* Mühlen-, Kohlensandstein *m.*

∾-hammer ⚙ (∾-hăm-ᵉr) *s.* = mill-pick.

∾-maker (∾-mē-ſᵏᵉ) *s.* Mühlsteinfabrikant *m.*

∾-pick ⚙ (∾-pĭk) *s.* = mill-pick.

∾-piercer ⚙ (∾-pĭ′-ſᵏᵉr) *s.* (Mühl-)Steinbohrer *m.* [quarz *m.*]

∾-quartz (∾-twâ′-tſ) *s.*, *min.* Mühlstein-

∾-rock (∾-rŏk) *s.*, *min.* Mühlkalkstein *m.*

∾-shaft ⚙ (∾-shaft) *s.* Mühl-, Trieb-, Räder-werk *n.*

∾-ventilator ⚙ (∾-wĕ′-n-tᵉ-lē-tᵉr) *s.* Mehlkühl-apparat *m* (durch Einführung eines Luftstromes durch das Auge des Läufersteins).

milltag † (mĭl′-tăg) *s.*, *cant* = milltog.

mill-tail ⚙ (mĭl′-tēl) *s.* vom Rade abfließendes Wasser unter dem Mühlgerinne (*ant.* mill-head). [Mühlenzins *m.*]

mill-tax (∾-tăkſ) *s.* ehm.: Fabriksteuer *f*,]

milltog † (∾-tŏg) *s.*, *cant* Hemd *n.*

mill-tooth † (∾-tūth) *s.*, *anat.* Mahl-, Backen-zahn *m.*

mill-trough ⚙ (∾-trŏf) *s.* Mühlgerinne *n.*

mill-ward (∾-wâ′-d) *s.* Mühlen-aufseher *m.*

mill-weir ⚙ (∾-wĭ′ᵉ) *s.* Mühlwehr *n.*

mill-wheel ⚙ (∾-(h)wīl) *s.* Mühlrad *n.*

mill-work ⚙ (∾-wûrk′) *s.*, *mach.* 1. Triebwerk *n* (Maschinen für Mühlen oder Fabriken). — 2. Mühlenbau *m.*

mill-worker (∾-wûr′-kᵉr) *s.* = mill-hand.

mill-wright ⚙ (mĭl′-rāĭt) *s.* Maschinen-, Mühlen-bauer *m*; ∾'s shop Mühlenbau-, Maschinenbau-Werkstätte *f.*

mill-wrighting ⚙ (mĭl′-rāĭ′-tĭnᵍ) *s.* Mühlenbau *m*, Maschinenbau *m.*

Milly (mĭl′-ē) *npr.*, *dim.* von: a) Amelia; b) Mildred; c) Myra.

Milman (∾mᵉn) *npr.* (Prsn.); Henry Hart ∾ engl. Dichter u. Kirchenhistoriker (1791–1868).

Milne[1] (mĭln, schott.: mĭl) *npr.* (Prsn.).

milne[2] † (mĭln) *s.* = mill[2].

Milne Bay (mĭl′-n bē) [Admiral Sir Alexander Milne] *npr.* (Meeres-arm des Stillen O'eans an der Ostküste von Neu-Guinea).

Milnes (mĭlnſ) *npr.* (Prsn.); Richard Monckton ∾, Lord Houghton engl. Staatsmann und Dichter (1809–1885).

Milngavie (mĭl-gâ′) *npr.* = Millguy.

Milnrow (mĭl′-rō) *npr.* (Fabrikstadt in *Lanc.*).

Milo[1] (māĭ′-lo) *npr.*: ∾ of Crotona Mi'lo von Kro'ton (grch. Athle't, 6. *sœ.* v. Chr.).

Milo[2] (mĭ′-lo) *npr.* grch. Insel Mi'lo(s), im Alt.: Me'los (Kylla'de; Fund-ort der Venus von ∾).

milray † (mĭl′-rē) *s.* = milreis.

milreis ⓑ (mĭl′-rĭſ, portug.: mĭl-rē′-ĭſ) [portug.] *s.*, *num.* Milre'is *n*: a) portug. Rechnungsmünze von 1000 Reis = 4,5357 Mark; b) in Brasilien in Papierwährung etwa 1,50 bis 1,75 Mark, in Gold 2,2928 Mark.

milrine (mĭl′-rāĭn) *s.*, *her.* = mill-rine.

M. L. S. *abbr.* = Member of the Incorporated Law Society.

milse † (mĭlſ) *v/a.* mildthätig sein gegen.

Mil. Sec. *abbr.* = Military Secretary.

milsey, ∾ie *prov.* (mĭl′-ſē) *s.* Milchsieb *n.*

milt[1] † (mĭlt) *s.*, *anat.* Milz *f* (= spleen).

milt[2] (∾) *ichth.* **I** *s.* Milch *f* der männlichen Fische. — **II** *v/a.* ①a. den Rogen mit Milch befruchten.

milter (mĭl′-tᵉr) *s.*, *ichth.* Milch(n)er *m* (männlicher Fisch zur Laichzeit).

Miltiades (mĭl-tāĭ′-ă-dĭſ) *npr.* Milti'ades (athe'nischer Feldherr, Sieger bei Ma'rathon 490 v. Chr.). [Dichter (1608–1674); b) Ortsn.]

Milton (mĭl′-tᵉn) *npr.*: a) John ∾ engl.]

Milton*ian*, **∾ic** (mĭl-tō′-nĭ-ᵉn, ∾tŏn-ĭk) *a.* Milton betreffend, milto'nisch.

miltwaste ⑤ ♀ (mĭl′-lt-wēſt) *s.* Milzfarn *m* (*Asple'nium ce'terach*).

miltwort ⑤ ♀ (mĭl′-lt-wûrt) *s.* Milzkraut *n* (*Asple'nium*). [schlagen.]

milvader (mĭl-wē′-dᵉr) *v/a.* ①a. *cant*]

milvine ⏀ (mĭl′-vĭn, ∾vāĭn) [lt. *milvus*] *orn.* **I** *a.* mila'n-artig. — **II** *s.* Milan *m*, Gabelweihe *f.* [Wisconsin, *U.S.*).]

Milwaukee (mĭl-wâ′-kĭ) *npr.* (Stadt in]

Milyas (mĭ′-lĭ-ăſ) *npr.* Alt.: Mi'lyas *n* (alter Name für Ly'kien). [= anthrax.]

milzbrand ⏀ (mĭl′-tſ-brănt) [dtſch] *s.*]

mim *prov.* u. schott. (mĭm) [Nebenf. v. mum[1]] *a.* schüchtern, zurückhaltend, zimperlich.

Mima[1] (māĭ′-ma) *npr.*, *dim.* von Jemima (Bn.).

mima[2] (∾) [Birma] *s.* junge Birmanerin.

Mimas (māĭ′-măs) [grch.] *npr.*, *ast.* Mimas *m* (innerster Satu'rnmond).

mimbar (mĭm-bᵉr) [türk., perſ.] *s.* Kanzel *f* einer Moſche'e.

mime (māĭm) [fr., grch.] **I** *s.* 1. *thea.* Mime *m*, Gebärden-, Possen-spieler *m.* — 2. grch. und röm. Alt.: Gebärdenspiel *n*, Posse *f*, Possenspiel *n.* — **II** † *v/n.* 3. als Mime auftreten; den Possenreißer spielen.

M. I. M. E. *abbr.* = Member of the Institute of Mining (oder Mechanical) Engineers.

mimeograph ⏀ (mĭ′m-ᵉ-ŏ-grăf) [grch.] *s.* Mimeogra'ph *m* (von Edison erfunden, liefert beliebig viele Abdrücke von Briefen ꝛc.).

mimer † (māĭ′-mᵉr) *s.* = mimic 3 u. 4 (*ML.*).

mimesis ⏀ (mă-mī′-ſĭs) [grch.] *s.* 1. *rhet.* Mime'ſis *f* (Nachahmung der Rede e-s anderen). — 2. *zo.* = mimicry 3.

mimetene ⏀ (*CT.D.* und *WB.* mĭ′m-ᵉ-tīn, *IMP.D.* māĭ′-mᵉ-∾) *s.*, *min.* = mimetesite.

mimetesite ⏀ (mă-mē′-tᵉ-ᵉ-ſāĭt) [grch.] *s.*, *min.* Mimetesi't *m*, Grünblei-erz *n.*

mimetic(al □) ⏀ (∾ĭk, ∾-ᵉ-tĭ-ſ) [grch.] *a.* 1. Nachahmung betr.; zur Nachahmung geschickt oder geneigt; nachahmend, nachäffend. — 2. *zo.*, ♀ u. *min.* fremde Formen nachbildend. [durch Nachahmung.]

mimetically ⏀ (∾ᵉ-tă-ĭ-ſē) *adv.* mimiſch,]

mimetism ⏀ (mĭ′m-ᵉ-tĭſm) *s.* = mimicry 3.

mimetite ⏀ (∾tāĭt) *s.*, *min.* = mimetesite.

mimic (mĭ′m-ĭk) [fr., grch.] **I** *a.* (↖ **∾ally** *adv.*) 1. mimiſch, (durch Gebärden) nachahmend; ∾ art = mimics. — 2. nachgeahmt; Schein-...; ⚔ ∾ warfare Kriegsſpiel *n*; Manöver *n.* — **II** *s.* 3. *thea.* Mime *m*, Schauſpieler *m*, † Possenſpieler *m.* — 4. *b.s.* ſklaviſcher Nachahmer, Nachäffer *m.* — 5. das Nachgemachte, Kopi'e *f.* — **III** *v/a.* ①f. 6. nachahmen (♀ und *zo.* fremde Formen); kopieren. — 7. nachäffen (*dat.* oder *acc.*), poſſenhaft nachmachen; to ∾ one's betters Vornehmere(n) nachäffen.

mimical ↖ (mĭ′m-ᵉ-tſ-l) *a.* □ = mimic.

mimicalness (∾-nᵉſ) *s.* das Nachahmende.

mimic-beetle (mĭ′m-ĭk-bītl) *s.*, *ent.* ſich verſtellender (bei Gefahr ſich tot ſtellender) Käfer.

mimicker (mĭ′m-ᵉ-ſᵏᵉr) *s.* 1. Mi'miker *m.* — 2. *zo.* fremde Formen annehmendes Tier.

mimicry (mĭ′m-ĭk-rᵉ) *s.* (*pl.* **∾ies**, ∾rĭſ) 1. poſſenhaftes Nachahmen (bsd. v. Gebärden), Nachäffung *f.* — 2. (Erzeugnis *n* der) Nachahmung *f*, Nachbildung *f* von Kunſt-gegenſtänden ꝛc. — 3. ⏀ *zo.* Anähnlichung *f* an fremde Tierformen, an Pflanzen ꝛc. zum eigenen Schutz. [Gebärde-kunſt *f.*]

mimics (mĭ′m-ĭkſ) *s.* (*sg.* u. *pl.*) Mi'mik *f*,]

mimic-thrush (mĭ′m-ĭk-*th*rŏſch) *s.*, *orn.* Spottdroſſel *f* (*Mimus polyglo'ttus*).

Mimie (mā̆ʳ-mᵉ) [*dim.* von Jemima] *npr.* (weibl. Vn.). [Spottdrosseln gehörig.]

mimine ♫ (mᶦʳm-in) [lt.] *a.*, *oxn.* zu den

mimist † (mā̆ʳ-mĭßt) *s.* = mimographer.

mimmation ♫ (mᵘ-mēʳ-shᵘn) [ar. *mīm* = m] *s.*, *gr.* häufiger Gebrauch des Buchstaben m, Anfügung *f* e-s m an e-n Endvokal.

mim-mou'ed schott. (mlʳm-mūd) *a.* = mim-mouthed.

mim-mouthed *provc.* (∽-mau̇dhd) *a.* zurückhaltend, schüchtern (bsd. bei Tische), geziert.

mimographer ♫ (mā̆-mŏʳg-rᵃ-fᵉr) [grch.] *s.* Possendichter *m.*

mimosa ♫ ❦ (mā̆-mōʳ-ßa, *a.* mᵘ-mōʳ-ßa) [lt., grch.] *s.* Mimo'se *f*, Sinnpflanze *f.*

mimosa-bark ❀ (∽-bārᵏt) *s.* australische Mimo'se- od. Akazienbaum-rinde (zum Gerben).

mimosa-gum (∽-gŏm) *s.* Mimosengummi *n.*

min[1] † (mĭn) [a/e.] *a.* minder, geringer.

min[2] † (∽) [m/e. *minne*; vgl. dtsch Minne] **I** *s.* 1. Erinnerung *f.* — **II** *v/a.* 2. (sich) erinnern (an). — 3. erwähnen.

min[3] schott. (∽) *s.* Mutter *f.* [Rebe).]

min[4] (∽) *s.* = man[2] (*provc.* bd. in gezierter)

Min., min. *abbr.* = mineralogical; mineralogy; minim(um); mining; minister; minor; minute(s). [Minna *f* (Vn.).]

Mina[1] (mīʳ-na) [*dim.* v. Wilhelmina] *npr.*

mina[2] (mā̆ʳ-na) [lt., grch.] *s.* (*pl.* ∽as od. ∽æ, ∽naſ, ∽nī), *num.* Mine *f* (alt-grch. Gewicht und Münze 1/60 Talent = 100 Drachmen).

mina[3], **∽-bird** (∽-bōᵒd) [hinduſt.] *s.*, *orn.* Mino *m*, Meinate *m* (*Gra'cula religio'sa*).

M.I.N.A. *abbr.* = Member of the Institution of Naval Architects.

minable † (mā̆ʳ-nᵇbl) *a.* unterminierbar.

minacious ↖ (mᵘ-nē̆ʳ-shᵘßß) *a.* drohend.

minacity ↖ (∽nă̆ß-ᵉ-tᵉ) *s.* das Bedrohliche.

minar (mᵘ-nā̆ʳ) [ar.] *s.*, *arch.* = minaret.

minaret (mĭʳn-ᵃ-nĕt) [ar. *manāra* Lampe] *s.*, ar. *arch.* Minare'tt *n* (schlanker Turm bei einer Moschee, von welchem der Muezzin zum Gebete ruft).

minaretted (∽ᵇd) *a.* mit einem Minare'tt (versehen). [Alumi'niumbronze *f.*]

minargent (mᵘ-nā̆ʳ-bQᵉnt) [lt.] *s.* Art

minatorial (mĭn-ᵃ-tō̆ʳ-rᵉ⁽ᵊ⁾l) *a.* □ = minatory. [oder durch Drohung(en).]

minatorily (mĭʳn-ᵃ-tō-rᵉ-lᵉ) *adv.* mit

minatory (∽tᵘ-rᵉ) [lt. *mina'ri*] *a.* (∽ily *adv.*, ſ. bd) drohend, bedrohlich.

minaul (mᵘ-nāʳl) *s.*, *orn.* = impey.

minbar (mlʳn-bāʳ) *s.* = mimbar.

mince (mĭnß) [a/f. *mincer* u. a/e. *minsian*] **I** *v/a.* ①b. 1. zerhacken, in kleine Stücke zerschneiden, zerstückeln (vgl. minced). — 2. *fig.* verringern, mildern, beschönigen, bemänteln; aus Ziererei nur halb aussprechen; es (it) verblümt geben; ↧. — 3. ↖ gezierter thun od. machen ↧. — **II** *v/n.* ①b. 4. sich zieren (in Gang, Sprache ꝛc.). — **III** *s.* 5. kurzer, gezierter Schritt. — 6. = mince-meat. — 7. *fig.* Ziererei *f*, Beschönigung *f.*

Zu ∽ 2 u. **3:** F he doesn't ∽ matters er nimmt kein Blatt vor den Mund; to ∽ one's steps trippeln; she ∽s her words sie ziert sich beim Sprechen.

minced (mĭnßt) *p.p.* u. *a.* kleingehackt ꝛc. (ſ. mince); ∽ meat, *provc.* ∽ collops gehacktes Fleisch; ∽ pie = mince-pie; ∽ venison Wildwürzfleisch *n*, Hasen-, Reh-pfeffer *m.*

mince-meat (mlʳnß-mĭt) *s.* 1. klein gehacktes Fleisch; *fig.* kleine Stücke *n/pl.*; *fig.* (mſt ⚔) to cut into ∽, to make ∽ of in Stücke hauen, massakrieren. — 2. gehacktes, mit Rosinen, Apfelmus, Zitronat, Hammelfett, Rum ꝛc. gemengtes Fleisch zur Bereitung von Pasteten.

mince-pie (mĭʳnß-pāī) *s.* Fleischpastete *f.*

mincer (mlʳn-ßᵉr) [mince] *s.* 1. Zerhackende(r, s), (mſt *fig.*) Verkleinerer *m.* — 2. ⚙ = mincing-machine. — 3. gezierte Redende(r) oder Gehende(r). — 4. Bemäntelnde(r). — Vgl. to mince.

Minch (mĭnsch) *npr.* Kaledo'nisches Meer (Meer-enge zwischen Schottland und den Hebriden).

minchery † (mlʳn-(t)shᵉ-rᵉ) *s.* Nonnenkloster *n.* [haus *n* an der Landstraße.]

minch-house † (mlʳnsch-hau̇ß) *s.* Wirts-

mincing (mlʳn-ßĭnᵍ) [mince] **I** *a.* □ (ſ. ∽ly) geziert, zimperlich (gehend od. sprechend). — **II** *s.* Ziererei *f* ꝛc. (ſ. mince).

mincing-horse (∽-hōᵒß) *s.* Fleischerbankſ *f.*

mincing-knife (∽-nāī) *s.* Hackmesſer *n.*

mincingly (mlʳn-ßĭnᵍ-lᵉ) *adv.* 1. stückweise, unvollständig; geziert. — 2. vorsichtig, beschönigend, verblümt.

mincing-machine ⚙ (mlʳn-ßĭnᵍ-mᵃ-shīn) *s.* Schlächter: Fleischhack-, Wurst-maschine *f.*

mincing-spade ⚓ (∽-ßpēd) *s.* Spaten *m* zum Ausschneiden von Walfischspeck.

Mincio (mlʳn-tshō) *npr.* Mincio *m* (Nebenfluß des Po). [*s.* = micturition.]

mincturiency † (mĭnᵍt-tjūʳ-rᵉ⁽ᵊ⁾n-ßᵉ) [lt.]

mind[1] (mā̆nd) [a/e. *gemynd*, dtsch Minne] **I** *s.* (*s/f.*, auch *s/m.*) 1. Sinn *m*, Gemüt *n*, Herz *n*; ↧. — 2. † Mut *m.* — 3. Seele *f*, Geist *m*, Verstand *m*; ↧. — 4. Gesinnung *f*, Meinung *f*, Gedanken *m/pl.*, Ansicht *f*, Urteil *n*; ↧. — 5. Neigung *f*, Lust *f*, Verlangen *n*, Wille *m*; ↧. — 6. Achtsamkeit *f*, Sorge *f.* — 7. Absicht *f*, Vorhaben *n*, Zweck *m.* — 8. Erinnerung *f*, Gedächtnis *n*; ↧. — 9. † Erwähnung *f.* — **II** *v/a.* ①a. 10. † oder F sich erinnern an (*acc.*). — 11. *Cath.eccl.* e-s Verstorbenen im Gebet gedenken (ſ. ∽ 8 ↧). — 12. (of) erinnern an (*acc.*). — 13. merken, beachten; achten, achtgeben, hören auf j-n; ↧. — 14. sich (be-)kümmern um, Sorge tragen für; sich et. machen aus; ↧. — 15. etwas einwenden gegen; (mit Gerundium) Bedenken tragen zu; ↧. — 16. F sich hüten vor (*dat.*). — 17. im Sinne haben, vorhaben, beabsichtigen. — **III** *v/n.* ①a. 18. achthaben, aufpassen, bedenken; ∽!: a) wohlgemerkt!; b) nimm Dich in acht!, sieh Dich vor!; ↧. — 19. to ∽ (about) = ∽ 14 u. 15; ↧. — 20. gesonnen od. willens sein. — Vgl. ∽[2].

Zu ∽ 1: ↖ ∽ of honour edler Sinn, Edelmut *m*; ↖ ∽ of love liebendes Gemüt; to bear an honourable ∽ es redlich meinen, edlen Sinnes sein; to lie upon a p.'s ∽ j-m am Herzen liegen; to make up one's ∽ sich entschließen, eine bestimmte Meinung fassen; es übers Herz bringen, es über sich gewinnen; my ∽ misgives me mir ahnt nichts Gutes; to relieve one's ∽ sich beruhigen; *fig.* it was a weight off my ∽ mir fiel ein Stein vom Herzen.

Zu ∽ 3: absence of ∽ Geistesabwesenheit *f*; presence of ∽ Geistesgegenwart *f*; strength of ∽ Seelen-, Willens-stärke *f*; to be in (od. of) sound ∽, to be in one's (right od. perfect) ∽ bei vollem Verstande sein; to be unsettled in one's ∽, to be of unsound ∽, to be out of one's ∽ nicht recht bei Sinnen sein, verrückt sein (ſ. a. ∽ 8 ↧); to lose one's ∽ den Verstand verlieren; readiness of ∽ Geistesgegenwart *f*; to recover one's (right) ∽ sich wieder sammeln; it runs in my ∽ (that) es geht mir im Kopf herum; es kommt mir so vor (als ob).

Zu ∽ 4: public ∽ öffentliche Meinung, Geist *m* der Nation; to break one's ∽ to ſ. break[1] 18 ↧; to change (auch alter) one's ∽ sich anders besinnen; to disclose (oder say, speak, tell) one's ∽ (freely) seine Meinung frei äußern, F frei von der Leber sprechen; to follow one's ∽ seiner Ansicht oder seinem Kopfe folgen; F to give (oder tell) a p. a bit (oder piece) of one's ∽ j-m seine Meinung sagen; to have a ∽ of one's own entschlossen sein, *fig.* seinen Kopf für sich haben; F I was in two ∽s (*DI.* auch in twenty ∽s) about it ich war mit mir selbst nicht einig darüber, die Wahl fiel mir schwer; of my ∽ nach meiner Ansicht; to be of a ∽ with a p. j-s Meinung teilen, j-s Ansicht sein; he is of a great many ∽s oder he does not know his own ∽ er weiß selbst nicht, was er will; to set a p. down in one's ∽ for (od. as) j-n ansehen (od. halten) für ...; with one ∽ einmütig, einstimmig; *prvb.* so many men, so many ∽s soviel Köpfe, soviel Sinne.

Zu mind[1] **5:** it is against my ∽, it is not to my ∽ es ist nicht nach meinem Sinne, es will mir nicht in den Kopf, es gefällt mir nicht; to be in a great ∽ (P to be a great ∽), to have a good ∽ to große Lust haben zu ...; to have a ∽ to Lust haben zu ..., gesonnen oder willens sein; I have half a ∽ to ich möchte beinahe ...; to give all one's ∽ to sich mit allem Eifer werfen auf (*acc.*), all sein Sinnen u. Trachten richten auf; *med.* a month's ∽ heftiges Verlangen der Wöchnerinnen nach gewissen Speisen (a. *fig. SH.G.V.1,2,137*) (vgl. a. ∽ 8 ↧).

Zu ∽ 8: to bear (od. have, keep) in ∽ sich erinnern, denken an (*acc.*), bedenken (siehe bear[1] 17 ↧); to bring (oder call) to (one's) ∽ sich ins Gedächtnis zurückrufen, sich erinnern an; to come into one's ∽, to cross (oder enter) one's ∽, to rush upon one's ∽ (plötzlich) in den Sinn kommen; to keep (oder put) a p. in ∽ of a thing j-n erinnern an et., j-m et. zu Gemüte führen; to take one's ∽ back (to) sich im Geist zurückversetzen (in), sich entsinnen (*gen.*); *Cath.eccl.* a month's ∽ Gebet *n* für e-n Verstorbenen während des Monats nach dem Ableben desſelben (auch monthly ∽) (vgl. a. ∽ 5 ↧); time out of ∽: a) seit undenklicher Zeit, b) unendlich lange (Zeit); ↖ the fact is out of his ∽ die Sache ist ihm entfallen; *prvb.* out of sight, out of ∽ aus den Augen, aus dem Sinn.

Zu ∽ 13 u. **14:** to ∽ one's book aufmerksam studieren, lernen; ∽ your own business! bekümmere Dich um Deine (eigene) Sache!; to ∽ a child auf ein Kind achtgeben; to ∽ the door aufs Haus passen; F ∽ your eye (od. head)! (mſt beim Spiel) vorgesehen!; Kopf weg!; ⚓ ∽ your helm! Achtung beim Steuer!; ∽ the word! paß auf, was gesagt wird!; I don't ∽ (it) ich mache mir nichts daraus od. frage nichts danach; never ∽ him! kümmere Dich nicht um ihn!; laß ihn nur machen!; habe keine Sorge um ihn!; to ∽ one's p's and q's vorsichtig sein, aufpassen, sich in acht nehmen; never ∽ your cap! laß die Mütze nur (liegen)!; I don't ∽ a few pounds more or less auf ein paar Pfund mehr oder weniger kommt es mir nicht an.

Zu ∽ 15: if you do not ∽ it wenn Sie nichts dagegen (einzuwenden) haben, wenn es Ihnen gleich ist; do you ∽ me smoking a cigar? Sie haben doch nichts dagegen (oder es ist Ihnen doch nicht unangenehm), wenn ich eine Zigarre rauche?; I don't ∽ confessing ... ich will gern gestehen, daß ...; I do not ∽ telling you the secret ich trage kein Bedenken, Ihnen das Geheimnis mitzuteilen; I don't ∽ saying ... ich möchte wohl behaupten ...; would you ∽ calling at N.? würden Sie wohl bei N. vorsprechen?

Zu mind[1] 18 u. 19: ~ and come in good time sorge dafür, daß Du zeitig da bist; if he doesn't ~, he'll be caught at it wenn er nicht aufpaßt, wird man ihn dabei ertappen; never ~! laß es gut sein!, es hat nichts zu sagen!, (abwehrend) bitte! — Siehe auch ~ 13 u. 14.

mind[2] (mā͡ĭnd) [irl.] *s.* Art halbmondförmiger Kopfschmuck. — Vgl. ~[1].

mind-complaint (mā͡ĭnd-kŏmplēnt) *s.*, *med.* Gemütskrankheit *f.*

mind-consuming (mā͡ĭnd-kŏnsjūmĭng) *a.* geistverzehrend. [*f* durch Sympathie.]

mind-cure (mā͡ĭnd-kjūə) *s.*, *med.* Heilung durch Sympathie heilt.

mind-curer (~-kjūərə) *s.*, *med.* j. der durch Sympathie heilt.

mind-day (mā͡ĭnd-dē) *s.*, *Cath.eccl.* (jährlicher) Gedächtnistag für Verstorbene.

mind-development (~-dĭwĕlŏpmĕnt) *s.* Geistesentwickelung *f.*

minded (mā͡ĭndĭd) *a.* 1. gesonnen, gewillt, geneigt, willens. — 2. in Zssgn: so oder so gesinnt, gestimmt ꝛc. (siehe contrary-~, double-~, evil-~, feeble-~, high-~); a worldly-~ person ein Weltkind.

mindedness (~-nĭs) *s.* nur in Zssgn (siehe base-~, double-~, feeble-~).

minder (mā͡ĭndə[r]) [mind[1]] *s.* 1. Aufpasser(in), Wärter(in); printer's ~ = machine-minder. — 2. ⚙ Spinnerei ꝛc.: Zeichengeber *m*, Alarm *m*. — 3. ↖ Kost-, Pflege-kind *n*.

mind-expanding (mā͡ĭnd-ĭksspăndĭng) *a.*, *poet.* geist-, herz-erweiternd.

mind-filling (~-fĭlĭng) *a.*, *poet.* den Geist oder das Herz erfüllend.

mindful (mā͡ĭnd-fūl) *a.* □ 1. aufmerksam, achtsam (of auf [*acc.*]), sorgfältig, vorsichtig. — 2. eingedenk (of *gen.*).

mindfulness (~-nĭs) *s.* Achtsamkeit *f*, Aufmerksamkeit *f*, Sorgfalt *f*. [curer.]

mind-healer (mā͡ĭnd-hīlə[r]) *s.* = mind-

minding (mā͡ĭndĭng) [mind[1]] *s.* 1. = mindfulness. — 2. *provc.* u. schott.: Erinnerung *f*; Erinnerungszeichen *n*.

minding-school ↖ (~-skūl) [minder 3] *s.* Waisen-, Pflegekinder-Anstalt *f*.

mindjer P (mā͡ĭndʒə[r]) = mindyer.

mindless (mā͡ĭnd-lĭs) *a.* 1. unbeseelt. — 2. ohne Verstand, unvernünftig, geistlos, dumm. — 3. (of) unachtsam, sorglos, achtlos in Bezug auf, unbesorgt um. — 4. uneingedenk (of *gen.*). [dankenleser(in).]

mind-reader (mā͡ĭnd-rīdə[r]) *s.* Gedankenleser(in).

mind-reading (mā͡ĭnd-rīdĭng) *s.* Gedankenlesen *n*. [mütskrank.]

mind-sick † (mā͡ĭnd-sĭk) *a.*, *med.* geistes-

mind-stricken † (~-strĭkn) *a.* im Innersten bewegt; bestürzt.

mind-stuff (~-stŏf) *s.* Seelensubstanz *f*.

mind-transference (~-trănsfĕrĕns) *s.* Gedanken-übertragung *f*.

mind-wandering (mā͡ĭnd-wŏndərĭng) *s.*, *med.* Phantasieren *n*, Deli'rium *n*.

mind-working (~-wə[r]kĭng) *s.* Gemütsaufregung *f*. [stehen Sie wohl!]

mindyer P (mā͡ĭndjə[r]) [mind you] ver-

mine[1] (mā͡ĭn) [*a/e. mīn*] **I** Adjektiv-*pron.*: a) attributiv: mein(e); *rhet.*, *poet.*, *co.* statt my vor mit Vokal oder stummem h anlautenden Wörtern; stets ~ host (der) Herr Wirt; ~ hostess (die) Frau Wirtin; *poet.* auch nachgestellt: brother ~, lady ~; b) prädikativ u. substantivisch: der, die, das mein(ig)e; *pl.* die mein(ig)en; ↧. — **II** Substantiv-*pron.*: a) die Mein(ig)en *pl.*, meine Angehörigen *pl.*, meine Familie; b) † das Mein(ig)e (statt what is ~ ob. my own). — Vgl. ~[2] u.[3].

Zu ~ I: a) P at ~ (ob. my) uncle's: a) versetzt, verpfändet, b) *sl.* bei Tante Meier (auf dem Abtritt); **b)** this house is ~ dieses Haus gehört mir; a friend of ~ e-r m-r Freunde, ein Freund von mir; this book is good and so is ~ dieses Buch ist gut, ebenso das meinige; that is no business of ~ das geht mich nichts an.

mine[2] (mā͡ĭn) [fr., mlt. *mina*] **I** *s.* 1. ⚒ (Erz-)Grube *f*, Zeche *f*, Bergwerk *n*; ↧. — 2. ⚔ (a. military ~) Mine *f*; ⚒ Bohrloch *n*; ↧. — 3. *fig.* (meist a gold ~, a ~ of wealth) Fund-, Gold-grube *f*. — 4. *zo.* von e-m Insekt gegrabene Höhlung. — 5. *provc.* = mineral 1. — 6. ⚒ *provc.* (bsd. Eisen-)Erz *n* (im Gegensatz zum tauben Gestein) ↧. — 7. ⚉ (Börse) ~s *pl.* Bergwerksaktien *f/pl.* — **II** *v/n.* ①b. 8. ⚒ und ⚔ minieren, Bohrlöcher machen. — 9. ⚒ schürfen, nach Erzen, Kohlen ꝛc. graben; to ~ by banks Erz abstrossen. — 10. *zo.* Löcher in die Erde graben. — 11. *fig.* j-m eine Grube graben, Ränke schmieden. — **III** *v/a.* ①b. 12. ⚔ u. ⚒ (a. *fig.*) unter-graben, -höhlen; ⚒ to ~ out the ore das Erz gewinnen, abbauen.

Zu ~ 1 ⚒: back of a ~ Hintergebirge *n*; to discover a ~ ein Bergwerk findig machen; fiery ~ brennende Grube; the ~ is clear of water die Grube ist gesümpft (d.h. wasserfrei); heaped ~ Stockwerk *n*, Gestöcke *n*, Etagenmine *f*; lodes *pl.* of a ~ Erzgänge *m/pl.*; metalliferous ~ Erzgrube *f*; old ~ verlassenes Bergwerk; to open a ~ ein Feld auffahren; produce ob. return of a ~ Bergsegen *m*, Ertrag *m* e-s Bergwerks; productive ~ Ausbeutezeche *f*; school of ~s Berg-Akademie *f*; ~ of several stages (oder tiers) = heaped ~; the ~ is in (out of) work die Grube ist in (außer) Betrieb; ~ worked in common Gemeinzeche *f*.

Zu ~ 2 ⚔: bored ~ Bohrmine *f*; defensive ~ Gegen-, Contre-mine *f*; ~ of demolition Demolierungs-, Schleifmine *f*; overcharged ~, surcharged ~ überladene Mine; submarine ~ Seemine *f*; suffocating ~, undercharged ~ Quetsch-, Dampf-mine *f*.

Zu ~ 6 ⚒: ~ of iron Eisen-erz *n*; to work ~s Erze fördern.

mine[3] † (~) [*a/e.*] *v/a.* = mind[1].

mine-*action* ⚉ (mā͡ĭnĭk-shŏn) *s.* Kux *m*, Bergwerks-Anteil *m*, -A'ktie *f*.

~-adventure society (mā͡ĭnĭd-wĕnt-shə ssə-jĕĭ-ĭ-tē) *s.* Bergwerksverein *m*.

~-boss ⚒ (mā͡ĭn-bŏss) *s.* Gruben-gebäude *n*, -innere *n*. [röster *m*.]

~-burner ⚙ (~-bə[r]-nə[r]) *s.*, *metall.* Erz-

~-captain ⚒ (~-kăp-tĭn) *s.* Obersteiger *m*.

~-chamber ⚔ (mā͡ĭn-tshēm-bə[r]) *s.*, *frt.* Minenkammer *f*. [meister *m*.]

~-controller ⚒ (~-kŏntrō-[ĭ]ə[r]) *s.* Schacht-

~-dial ⚒ (~-dā͡ĭ-ĭl) *s.* Grubenkompaß *m*.

~-digger ⚒ (~-dĭg-ə[r]) *s.* = miner 1.

~-digging ⚒ (~-dĭ[ŋ]g-ĭn[g]) *s.* Gräberei *f*.

~-draining ⚒ (~-drē͡ĭ-nĭn[g]) *s.* Wasserlösung *f*. [Wasserhaltungsmaschine *f*.]

~-engine ⚒ (mā͡ĭn-ĕn-dʒĭn) *s.* Kunst *f*,

~-exploder ⚒ (~-ĭksplō-də[r]) *s.* Explosionszünder *m* für Minen.

~-firing ⚒ (~-fā͡ĭə[r]-nĭn[g]) *s.* Minenzündung.

~-house ⚒ (~-hā͡ŭss) *s.* Zechenhaus *n*.

~-inspector ⚒ (mā͡ĭn-ĭn-spĕkt-tə[r]) *s.* Bergmeister *m*. [-fahrt *f*.]

~-ladder ⚒ (~-lăd-ə[r]) *s.* Gruben-leiter *f*,

~-level ⚒ (~-lĕw-ĭl) *s.* Grubensohle *f*, Grundstrecke *f*. [*n*, Kernschachtmauer *f*.]

~-lining ⚒ (~-lā͡ĭə[r]-nĭn[g]) *s.* Schachtfutter

~-locomotive ⚒ (~-lō-kə-mō͡ə[r]-tĭw oder ~-lō͡ə[r]-kə-mō-tĭw) *s.* zur Stollenförderung in Bergwerken gebrauchte Lokomoti've.

~-man ⚒ † (~-măn) *s.* = miner 1.

mineon † (mĭə[r]-ĭ[ŋ]n ⑧) *s.* = minion[1].

mine-pit ⚒ (mā͡ĭn-pĭt) *s.* Erzgrube *f*.

miner (mā͡ĭnə[r]; *Hom.* minor) [fr. *mineur*, mlt. *minator-em*] *s.* 1. ⚒ Berg-mann *m*, -knappe *m*, Gruben-arbeiter *m*, Häuer *m*; ↧. — 2. ⚔ *frt.* ꝛc. Minierer *m*, Minengräber *m*; ↧. — 3. *zo.* grabendes Insekt, Minier-vogel *m*, -motte *f* ꝛc.

Zu miner 1 ⚒: ~ for assays Probehäuer *m*; customary to ~s bergläufig; thorough ~ Erzhäuer *m*; ~'s apron = breech-leather; ~'s box Knappschafts-kasse *f*; ~'s company Knappschaft *f*; ~'s compass, ~'s dial Gruben-, Bergwerks-kompaß *m*; ~'s dress Grubenkittel *m*; ~'s fathom Dumplachter *n*, Berglachter *n* (= 4 Ellen); ~'s hammer Erz-, Bohr-fäustel *m*; ~'s implements (ob. tools) *pl.* Gezähe *n* (s. a. ~ 2 ↧); ~s' inch s. inch[1] 2; ~'s iron, ~'s picking-tool Berg-eisen *n*, Pickhacke *f*; ~'s lamp Gruben-lampe *f*, -licht *n*; ~'s lantern Grubenblende *f*; ~'s level Markscheiderwage *f*; ⚓ ~'s light Kohlendepotlampe *f*; ~'s powder Sprengpulver *n*; ~'s scraper Abstech-eisen *n*, Erdscharre *f*; ~'s trough Bergtrog *m*; ~'s truck Hund *m*, Lauflarre *f*; ~'s tub Erzkübel *m*.

Zu ~ 2 ⚔ *frt.* ꝛc.: ~'s basket Erd-, Minen-korb *m*; ~'s bellows Minengebläse *n*; ~'s borer Erdbohrer *m*; ~'s candlestick Minenleuchter *m*; ~'s drag Erdscharre *f*, Minenkratze *f*; ~'s implements (oder tools) *pl.* Minierwerkzeuge *n/pl.* (siehe auch ~ 1 ↧).

mineral (mĭ[r]-nə-rĭl) [fr., mlt. *mineral'le*, s. mine[2]] **I** *s.* 1. Mineral *n*, Fossil *n*; ↧. — 2. ⚒: a) Erz *n*; ~s *pl.* Berggut *n*, Gestein *n*; ↧; b) † = mine[2] 1. — 3. ⚉ ~s *pl.* Mineralwässer *n/pl.* — **II** *a.* 4. mineral'isch; Mineral-...; ↧.

Zu ~ 1: † æthiops ~ Mineral-Mohr *m* (schwarzes Schwefelquecksilber); *pharm.* crystal ~ Prüne'llensalz *n*.

Zu ~ 2 a: ⚒ Torbane Hill ~ = Boghead coal.

Zu ~ 4: *chm.*: ~ acid Mineralsäure *f*; ~ alkali Natronsalz *n* (= soda); ⚙ ~ black Mineralschwarz *n*; ⚙ ~ blue Bergblau *n*; ~ cabinet Mineralien-Kabine'tt *n*, Steinsammlung *f*; ⚙ ~ candle aus birmanischem Naphtha verfertigte Mineralkerze *f*; *min.* ~ caoutchouc Elateri't *m*, elastisches Erdpech; *chm.* ~ chameleon manga'nsaures Kali; *min.*: ~ charcoal mineralische Holzkohle (sehr leichte und poröse Art Coals); ~ coal Steinkohle *f*; ⚙ ~ colour, ~ dye Mineral-, Erd-farbe *f*; ⚙ ~ cotton Schlackenwolle *f*; *min.* ~ flax Berg-, Steinflachs *m*; ⚙ ~ green Mineralgrün *n* (arsenikhaltiges Kupfer-oxyd); ~ kermes Mineralkermes *m*, Karthäuserpulver *n*; ~ kingdom Mineralreich *n*; ⚙ ~ lubricating-oil mineralisches Schmier-öl; ~ mordant Mineralbeize *f*; ~ oil Mineral-öl *n*; *min.* ~ pitch Asphalt *m*, Erdpech *n*; *chm.* ~ purple Cassiusscher Goldpurpur; *min.*: ~ resin Erdpech *n*, Kopali'n *m*, fossil'er Kopa'l; yellow ~ resin Bernstein *m*; ~ rights *pl.* Berechtigung *f*, nach Erzen zu graben; ~ salt: a) *chm.* Mineralsalz *n*, b) *min.* Steinsalz *n*; *chm.* ~ solution Fowlersche Tropfen *m/pl.* (Lösung von arsenikhaltigem Kali); ~ sperm-oil schweres Erd- oder Paraffi'n-öl; ~ spring Mineralquelle *f*, Gesundbrunnen *m*; ~ tallow = hatchettine; *min.* ~ tar Berg-, Erd-teer *m*; *chm.* ~ turpeth, ~ turbith Mineralturpeth *n* (basisch schwefelsaures Quecksilber-oxyd); ~ water Mineralwasser *n*, Brunnen *m*; ~ wax Mineralwachs *n*; ⚙ ~ wool Schlackenwolle *f* mit kurzer Faser; ~ yellow Mineral-, Blei-gelb *n*, basisches Chlorblei.

mineral-deposit ⑥ (mi|ᵉn-ᵉ-rᵉ[-dᵉ-pŏ|ᶻ-ĭt) *s., geol.* Minera'l-Lagerstätte *f.*

mineral-dresser ⚙ (mi|ᵉn-ᵉ-rᵉl-drĕßᵉr) *s., geol.* Vorrichtung *f* zum Spalten von Minera'lienproben.

mineral-holder ⚙ (~-hōl-dᵉr) *s., geol.* Minera'lienhalter *m* an einem Mikrosko'p.

mineralisable ④ ♎ (mi|ᵉn-ᵉrā-lāĭ-ᶻᵉbl) *a., geol.* vererzbar.

mineralisation ④ ♎ (mĭn-ᵉrā-lĭ-ᶻē-schᵉn) *s.* 1. *geol.* Vererzung *f*, Versteinerung *f*. — 2. Imprägnieren *n* mit Mineralstoffen.

mineralise ④ ♎ (mi|ᵉn-ᵉrā-lāĭᶻ) [fr.] ①b. **I** *v/a.* 1. *geol.* Metalle vererzen. — 2. mit Minera'lstoffen durchdringen; well-~d erzreich. — **II** *v/n.* 3. Mineralien sammeln.

mineraliser ④ ♎ (~rā-lāĭ-ᶻᵉr) *s.* Vererzungs-, Versteinerungs-stoff *m*.

mineralist ♎ (~lĭßt) *s.* Mineralo'g *m*, Erz-, Hütten-kundiger *m*.

mineralogic(al □) ♎ (mĭn-ᵉrā-lŏ'dQ-lĭk, ~ᵉ-lᵉl) *a.* mineralo'gisch.

mineralogise ④ ♎ (mĭn-ᵉrā-l'-dQ-ĭᶻ) *v/n.* ①b. Minera'lien sammeln; Mineralogi'e studieren.

mineralogist ♎ (~dQßt) *s.* 1. Mineralo'g *m*, Steinkenner *m*. — 2. *zo.* = carrier-shell.

[*f* (Lehre von den Minera'lien).

mineralogy ♎ (~dQᵉ) [fr.] *s.* Mineralogi'e

Minerva (mᵉ-nēᵛʳ-wa) *npr.*, röm. *myth.* Mine'rva (Tochter Zu'piters, Göttin der Weisheit, des Krieges u. der schönen Künste); *orn.* bird of ~ Eule *f*; ~ Press um 1800 eine Druckerei in Leadenhall-street (Lo.), auch die dort gedruckten populären, sentimentalen Romane.

minery † (māĭ'-nᵉ-rᵉ) *s., coll.* Minen *f[pl.*; Bergwerksbezirk *m*; Steinbruch *m*.

mine-steel ⚙ (māĭ'n-ßtĭl) *s., metall.* Erz-, Renn-stahl *m*. [benzinn *n*.

mine-tin ⚙ (māĭ'n-tin) *s., metall.* Gru-

minette (mᵉ-nĕ't) [fr.] *s.* 1. *min.* Art Sheni't *m*. — 2. kleinstes Photographieformat.

minever † (mi|'n-ᵉ-wᵉr) *s.* = miniver.

ming[1] † oder *provc.* (mĭnᵍ) **I** *v/a.* ①a. 1. mischen. — 2. beunruhigen. — **II** *s.* 3. Mischung *f*, Gemenge *n*. — **Vgl.** ~[2].

ming[2] † (~) **I** *v/a.* erwähnen. — **II** *v/n.* sprechen, erzählen. — **Vgl.** ~[1].

minge[1] † (mĭndQ) *v.* = ming[1] und [2].

minge[2] *Am.* (~) *s.* = midge.

mingey P (mi|'n-dQᵉ) *a.* knauserig.

mingle (mĭnᵍgl) [a/e. *mengen*] **I** *v/a.* ①b. 1. mischen, (ver)mengen, vermischen; to ~ eyes with liebäugeln mit (*SH.An.3,13,156*). — 2. *fig.* to ~ (oneself) (sich) vereinigen, vermischen oder verbinden mit. — 3. durch Mischung verderben, verfälschen. — 4. † Summen zusammenbringen (*SH.*). — **II** *v/n.* ①b. 5. (with) sich (ver)mischen mit, sich mischen unter, sich mengen in. — 6. gemischt oder verschmolzen werden, verschmelzen. — **III** † *s.* 7. Gemisch *n*, Gemenge *n*.

mingleable † (mi|'nᵍ-glᵉbl) *a.* mischbar.

mingledly (mi|'nᵍgld-[ᵉ) *adv.* gemischt, unter einander, wirr.

mingle-mangle † (mi|'nᵍgl-mănᵍgl) **I** *v/a.* unordentlich durch ea. werfen, vermengen. — **II** *s.* verworrenes Gemisch, Mischmasch *m*.

mingle-mangler † (~mănᵍ-glᵉr) *s.* Vermenger *m, co.* Konfusionsrat *m*.

minglement ✎ (~mᵉnt) *s.* Mischung *f*, Vermengung *f*. [Mengende(r).

mingler (mi|'nᵍ-glᵉr) *s.* Vermischende(r),

minglingly (~glĭnᵍ-lᵉ) *adv.* verwirrend.

Mingrelia (mĭn(ᵉ)-grāĭ'-lᵉ-a) *npr.* Mingre'lien *n* (russ. Provinz in Transkaukasien; ehm. Fürstentum). [**II** *s.* Mingre'lier(in).

Mingrelian (~lᵉᶻn) **I** *a.* mingre'lisch. —

mingwort ♀ (mi|'nᵍ-wŏ't) *s.* Beifuß *m* (*Artemi'sia vulga'ris*). [portug. Fluß).

Minho (mi|'n-jo) *npr.* Minho *m* (span. und

miniard(ise) † s. migniard(ise).

miniate[1] (mĭ|'n-ᵉ-ēt) [lt.] *v/a.* ①b. (mit Mennige) rot färben oder malen. — **Vgl.** ~[2].

miniate[2] (mĭ|'n-ᵉ-ĕt) *a.* mennig-rot.

miniatous ♎ (mĭ|'n-ᵉ-tŏßᵍ) *a., ent.* mennigfarben, rot.

miniature (mĭ|'n-ᵉᶻ-tĭchᵉʳ oder mĭ|'n-ᵉ-tĭchᵉʳ) [fr.] **I** *s.* 1. *paint.* Miniatu'rgemälde *n*. — 2. *fig.* et. in verkleinertem Maßstabe; in ~ im kleinen. — 3. † *typ.* rote Initia'le. — 4. † et. Kleines. — **II** *a.* 5. im kleinen; Miniatu'r-...; ~ painter Miniaturmaler *m*; ~ painting Miniatur-malerei *f*, -gemälde *n*. — **III** ✎ *v/a.* ①b. 6. in Miniatur darstellen oder malen. [maler *m*.

miniaturist (~tĭchᵉʳ-rĭßt) *s.* Miniatu'r-

minibus (mĭ|'n-ᵉ-bŏßᵍ *s.* Art leichter einspänniger Personenwagen für vier Personen.

minie ⚔ (mĭ|'n-ᵉ, fr.: mĭ-nē') [Erfinder Minié, fr. Offizier] *s.*: ~ ball Miniékugel *f*; ~ rifle Miniébüchse *f*. [minikin 2.]

minifer-pin *provc.* (mĭ|'n-ᵉ-fᵉr-pĭn) *s.* =

minify (mĭ|'n-ᵉ-fāĭ) *v/a.* ①d. 1. vermindern, verkleinern. — 2. geringschätzen, herabsetzen.

minikin (mĭ|'n-ᵉ-kĭn) **I** *a.* 1. † *ob.* P winzig, sehr klein. — **II** *s.* 2. † Jungfer-nadel *f* (Art kleine Stecknadel). — 3. kleiner Liebling (bsd. Mädchen). — 4. ♪ † hohe (Diska'nt-) Saite einer Laute oder Geige.

minim (mĭ|'n-ĭm) [lt.] **I** *a.* 1. sehr klein, winzig. — **II** *s.* 2. et. sehr Kleines; Zwerg *m*; Tierchen *n*. — 3. ♪ Mi'nima *f*, halbe Note. — 4. ⚙ † *typ.* = minion[1] 4. — 5. *provc., ichth.* = minnow. — 6. *pharm.* kleinstes Flüssigkeitsmaß (siehe S. XXIII,II,B). — 7. † kleines (Lob-)Gedicht. — 8. *eccl.* **M~s** *pl.* Minimen *pl.*, mindeste Brüder (Art Franziskanermönche).

minima ♪ (mĭ|'n-ᵉ-ma) *s.* = minim 3.

minimal (mĭ|'n-ᵉ-mᵉl) *a.* kleinst, geringst.

miniment † (~mĕnt) *s.* = muniment.

minimificence ✎ (mĭn-ᵉ-mĭ|'-ᵉ-ßĕnß) *s.* Dürftigkeit *f*.

minimisation ④ (mĭn-ᵉ-mᵉ-ᶻē'-schᵉn) *s.* Zurückführung *f* auf das kleinste Maß.

minimise ④ (mĭ|'n-ᵉ-māĭᶻ) *v/a.* ①b. auf das kleinste Maß zurückführen, auf ein Minimum bringen; als geringfügig darstellen. [die Minimen betreffend.

Minimite (mĭ|'n-ᵉ-māĭt) [minim 8] *a., eccl.*

minimitude ✎ (mĭ|'n-ᵉ-mᵉ-tjūd) *s.* äußerste Kleinheit. [Taktpause.

minim-rest ♪ (mĭ|'n-ĭm-rĕßt) *s.* halbe

minimum (mĭ|'n-ᵉ-mŏm) **I** *s.* (*pl.* ~**a**, ~ma) Mi'nimum *n* (*ant.* maximum): 1. das Kleinste, Geringste; kleinste Größe, geringster Preis ꝛc.; ~ of pressure (Luftdruck-)Minimum *n*. — 2. *math.* kleinster Wert einer Funktion. — **II** *a.* 3. kleinst, geringst, minima'l; ~ limit Minima'lgrenze *f*. — 4. kleinste Beobachtung anzeigend; Minimum-...; ~ thermometer Minimumthermometer *n*.

minimus (mĭ|'n-ᵉ-mŏß) *s.* (*pl.* ~**i**, ~māĭ) 1. ✎ kleinstes Wesen, Knirps *m*. — 2. ♎ *anat.* kleiner Finger; kleine Zehe.

mining (māĭ'-nĭnᵍ) **I** *s.* 1. ⚒ Bergbau *m*, Bergwerksbetrieb *m* (s. mine[2]); ↕. — **II** *a.* 2. ⚒ den Bergbau betr.; Bergwerks-..., Berg-..., Monta'n-...; ↕. — 3. *zo.* minierend, grabend; ↕. — 4. *fig.* untergrabend; hinterlistig.

Zu ~ 1 ⚒: ~ by banks Strossenbau *m*; ~ by sinking of shafts and driving of levels Tunnelbau *m*; general ~ Bergbaufreiheit *f*; *Am.* und Auftr.: gravel ~ bergmännische Bearbeitung goldführender kleiner Gerölle; hydraulic ~ siehe hydraulic.

Zu ~ 2 ⚒: ~ academy, ~ college, ~ school Berg-akademie *f*; ~ association Bergwerksverein *m*; *Am.* und Auftr.: ~ claim Rechts-anspruch eines Ansiedlers auf eine von ihm entdeckte Erz-Grube; ~ district, ~ field Bergbezirk *m*; ~ engineer Bergingenieur *m*; ~ industry Bergwerks-, Monta'n-Industrie *f*; ~ inspector Bergin|spektor *m*; ~ interest s. interest[1] 7 ↕; ~ ladder Fahrt *f*; ~ officer Bergbeamter *m*; ~ operation Minenbau *m*; ~ produce Bergfegen *m*; Montan-Produkte *n|pl.*; ⚉ (Börse) ~ shares, ~ stocks *pl.* Bergwerksaktien *f|pl.*; ~ town Bergstadt *f*; ~ work Berg-arbeit *f*; Bergwerk *n*.

Zu mining 3: *ent.* ~ ant Minierameise *f*; the rabbit is a ~ animal das Kaninchen ist ein grabendes Tier.

mining-camp ⚒ (māĭ'-nĭnᵍ-kămp) *s.* zeitweilige Niederlassung zu Bergbau-Unternehmungen. [Grubenbild *n*.

mining-plan ⚙ (~plăn) *s.* Grubenriß *m*.

mining-tool ⚒ (~tūl) *s.* Berg-eisen *n*.

minion[1] (mĭ|'n-ĭᵉn ⑧) [fr. *mignon*] **I** *s.* 1. † Liebling *m*. — 2. ✎ ränkevoller Favori't, Günstling *m*; feiler Diener; P *sl.* ~ (of the law) Häscher *m*, Exeku'tor *m*, Gerichtsvollzieher *m*. — 3. loses Mädchen ob. Weib. — 4. ⚙ *typ.* Kolone'll *f* (Schriftgattung); double ~ Mittelschrift *f*. — 5. ⚔ † Art kleines Geschütz. — **II** † *a.* 6. niedlich,

minion[2] † (~) *s.* = minium. [nett, zart.

minionette (mĭn-ĭᵉ-nĕ'-t ⑧) **I** ✎ *a.* klein, zart. — **II** *s.* ⚙ *typ.* kleine Schriftgattung (zwischen minion und nonpareil).

minioning † (mi|'n-ĭᵉ-nĭnᵍ ⑧) *s.* zärtliche Behandlung.

minionise ④ † (~nāĭᶻ) *v/a.* begünstigen.

minion-like (mi|'n-ĭᵉn-lāĭk ⑧), **minionly** † (~lᵉ) *a.* und *adv.* zart, weichlich.

minionship ✎ (~schĭp) *s.* Günstlingsstand *m*.

minious † (mi|'n-ĭᵉß ⑧) [lt. *mi'nium*] *a.* mennigfarben.

minish † (mi|'n-ĭsch) *v/a.* u. *v/n.* = diminish.

minishment † (~mĕnt) *s.* Verminderung *f*.

minister (mi|'n-ᵉ-ßtᵉʳ) [lt., fr.] **I** *s.* 1. Diener *m*; *fig.* Werkzeug *n*; ↕. — 2. † Gerichtsdiener *m*. — 3. *pol.*: a) Mini'ster *m*; b) Gesandter *m*; ~ resident Minister-reside'nt *m*, ständiger Gesandter (*Syn.* s. ambassador); ↕. — 4. *eccl.* Geistlicher *m*, Prediger *m* (bsd. einer Diffe'nterkirche). — **II** *v/a.* ①a. 5. darbieten, darreichen, geben, spenden, verwalten; ↕. — 6. ✎ zur Ausführung bringen. — **III** *v/n.* ①a. 7. ein Amt verwalten, dienen, aufwarten. — 8. *eccl.* ministrieren, den Kirchendienst verwalten. — 9. (to) behilflich sein (*dat.*), Mittel schaffen (*dat.*), unterstützen (*acc.*); helfen (*dat.*), nützlich, dienlich sein (*dat.*); to ~ to the wants of others für die Bedürfnisse anderer sorgen. — 10. (to) j-m Heilmittel reichen, Arzt sein für (*SH.M.5,3,40*). — *Syn.* (zu ~ 4) *ecclesiastic* allg. Bezeichnung für einen Geistlichen; *clergyman* ordinierter Geistlicher der Staatskirche; *minister* ministrierender Geistlicher (bsd. der Dissenters); *priest* Geistlicher ohne Pfarre, auch katholischer Priester (*parish priest* heißt er als selbständiger Pfarrer einer Gemeinde); *parson* Pfarrer; *co.u.contp.* Pfaffe; *curate* Hilfsprediger, Amtsvertreter e-s Pfarrers; *rector* Pfarrgeistlicher; *vicar* Pfarrverweser.

Zu ~ 1: ~ of justice Diener *m* der Gerechtigkeit; ~ of peace and charity Diener *m* des Friedens und der Liebe; ~ of God's will Werkzeug *n* des göttlichen Willens.

Zu ~ 3: Council of M~s Ministerrat *m*; Prime M~ Premie'r *m*, Ministerpräside'nt *m*; M~ of Foreign Affairs (in England: Foreign Secretary) Minister *m* des Äußeren oder Auswärtigen; *eccl.* M~s *pl.* of the Sick röm.-katholischer Orden für Krankenpflege; M~ of State Staatsminister *m*.

Zu minister 5: to ~ consolation trösten; *eccl.* to ~ the sacraments die Sakramente spenden.

ministerial (mĭn-ĭ-stē′-rē-ăl) *a.* □ 1. dienend, dienlich. — 2. *pol.* ministeriell; Ministe·..; the ~ benches *s.* bench 4 ¥; ~ bill Regierungsvorlage *f*; ~ supporters *pl.* Anhänger *m/pl.* des Ministeriums. — 3. Verwaltungs·..., (lediglich) ausführend; ~ officer Verwaltungs·, Exekutiv·Beamter *m*. — 4. geistlich, priesterlich; ~ garment geistliches Gewand.

ministerialist (~rē-ăl-lĭst) *s., pol.* Ministeriell'er *m* (Anhänger des Ministeriums).

ministering (mĭn′-ĭ-stĕr-ĭng) *a.* dienend, helfend; ~ angel Schutz·engel *m*; ~ spirit Schutzgeist *m*.

ministerium (mĭn-ĭ-stē′-rē-ŭm) *s.* 1. *eccl.* Konsisto'rium *n*. — 2. Epi'stelseite *f* (d. Altars).

ministery † (mĭ′n-ĭ-stĕr-ē) *s.* = ministry.

ministracy †(~stră-sē) *s.* = ministration.

ministral † (~stĭn-ăl) *a.* = ministerial.

ministrant (~strănt) [lt.] **I** *a.* dienend, dienstbar. — **II** ↖ *s.* Diener(in).

ministration (mĭn-ĭ-strā′-shŭn) [lt.] *s.* 1. Verwaltung *f*, Dienst *m*, Amt *n* (bsd. *eccl.*). — 2. † Mitwirkung *f*, Hilfe *f*, Handreichung *f*, Aufwartung *f*.

ministrative (mĭ′n-ĭ-strā-tĭw) *a.* 1. dienend, helfend. — 2. *eccl.* ministrierend.

ministrator†(~strā-tŭr) *s.*=administrator.

ministratoriously † (mĭn-ĭ-strā-tō′-rē-ŭs-lē ⓐ) *adv.* als Verwalter.

ministress (~strĕs) *s.* 1. Dienerin *f*. — 2. † = mistress.

ministry (mĭ′n-ĭ-strē) [lt. *ministe'rium*] *s.* (*pl.* ~ies, ~strĭz) 1. ↖ Dienen *n*, Wirken *n*, Wirksamkeit *f*; Dienst(leistung *f*) *m*, Handreichung *f*. — 2. ↖ Ausübung *f*, Verwaltung *f*. — 3. Dienst *m*, Amt *n* (bsd. a. *eccl.*). — 4. Geistlichkeit *f*, Priesterschaft *f*. — 5. *pol.* Ministe'rium *n*, Verwaltung *f*, Amt(s·dauer *f*) *n* eines Mini'sters; ¥. — 6. ↖ Geschäft *n*, Beruf *m*.

Zu ~ 5: (von nicht engl. Ministerien) ~ of justice, of war, &c. Justi'z·, Kriegs·&c. Ministerium *n*; during the ~ of Pitt während Pitt (leitender) Minister war; to form a ~ ein Ministerium bilden; the ~ has resigned das M. ist zurückgetreten.

ministryship † (~shĭp) *s.* = ministry.

minium ♈ (mĭ′n-ĭ-ŭm) [lt.] *s., min.* u. *chm.* Mennige *f*, rotes Blei·oxy'd (Pb_3O_4); ~ of iron Eisenmennige *f*.

miniver (mĭ′n-ĭ-vĕr) *s.* 1. *zo.* sibirisches Eichhorn; ❦ auch dessen Pelz. — 2. *her.* Grauwerk *n* mit 6 oder mehr Reihen Flecken.

minivet (~vĕt) *s., orn.* ein indischer Singvogel (*Campo'phaga*).

mink *Am.* (Norden) (mĭngk) *s., zo.* Mink *m*, Nörz *m*, Bison *m* (Art Wiesel: *Puto'rius vison*); ❦ auch dessen Pelz.

minkery (mĭ′ng-ĭ-kē) *s.* Bison·zucht *f*, ·abrichtung *f* zum Rattenfang.

Minn. *abbr.* = Minnesota.

Minna (mĭ′n-a) *npr.* Minna (weiblicher Vn.).

Minneapolis (mĭn-ē-ă′-p-ĭ-lĭs) *npr.* (Stadt in Minnesota).

minnekin † (mĭ′n-ĭ-kĭn) = minikin.

minnelied (mĭ′n-ĕl-lĭt)(dtsch)*s.* Minnelied *n*.

minnepoetry (~pō-ĭ-trē) *s.* Minnedichtung *f*.

minnesinger (~sĭng-ĕr) [dtsch] *s.* Minnesänger *m* (deutsche Lyriker im 12. und 13. *sæc.*).

Minnesota (mĭn-ĭ-sō′-ta) *npr.* (Staat d. *U. S.*).

Minnesotan (~tăn) *s.* Eingeborene(r) oder Bewohner(in) von Minnesota.

Minni (mĭ′n-ī) *npr., bibl.* Meni *n* (Land) (Jer. 51,27).

Minnie[1] (mĭ′n-ē) *npr.*: a) *dim.* v. Minna; b) = Mary[1]. — Vgl. ~[2].

minnie[2] (~) *s.* 1. (schott.: a) Mütterchen *n*; b) Mama *f*. — 2. *provc.* = minnow.

minning-day † (mĭ′n-ĭng-dē) *s.* Gedenk·, Todes·tag *m*. [*f* (*Phoxi'nus lævis*).]

minnow (mĭ′n-ō) *s., ichth.* Elritze *f*, Pfrille

minnow-harness (mĭ′n-ō-hăr′-nĕs) *s.* Art künstlicher Angelköder.

minny *provc.* (mĭ′n-ē) *s.* 1. = minnow. — 2. morastiger, mit Unterholz bewachsener Landstrich.

mino[1] (mī′-nō) [jap.] *s.* Art Regenmantel *m* aus Gras u. Hanffasern. [mina[3].]

mino[2]**, ~-bird** (mā′-nō, ~nĭ-bē-rd) *s.* =*j*

minor (mā′-nŭr; *Hom.* miner) [lt.] **I** *a.* 1. kleiner, geringer. — 2. klein, unbedeutend, gering; ¥. — 3. ↖ minderjährig. — 4. jünger; ~ brother jüngerer Bruder. — 5. *log.* unter(geordnet); ~ premise Unterſatz *m*. — 6. ♪: a) moll; b) klein (*ant.* major); ¥. — **II** *s.* 7. Minderjährige(r), Minore'nne(r). — 8. *log.* Unterſatz *m*. — 9. ♪ Moll·Ton·art *f*. — 10. M~ *eccl.* Minori't *m*, Franziska'ner *m*.

Zu ~ 2: Asia M~ Klein·asien *n*; ~ clergy: a) niedere Geistlichkeit, b) † *sl.* Schornsteinfegerjungen *m/pl.*; ~ details *pl.* unbedeutende Einzelheiten *f/pl.*; *bibl.* the ~ prophets *pl.* die kleinen Propheten.

Zu ~ 6 ♪: ~ chord, ~ triad Moll·Acco'rd *m*, Moll·Dreiklang *m*; ~ key Moll·Ton·art *f*; ~ third kleine Terz.

minorate † (mā′-nŭ-rēt) *v/a.* verkleinern, vermindern.

minoration (mā-nŭ-rē′-shŭn) *s.* 1. † Verkleinerung *f*, Verringerung *f*. — 2. *med.* gelinde Abführung durch Arznei.

minorative ♈ (mā′-nŭ-ră-tĭw) *med.* **I** *a.* gelind abführend. — **II** *s.* gelindes Abführmittel.

minoress (mā′-nŭ-rĕs) *s.* 1. Minderjährige *f*. — 2. † *eccl.* Minori'tin *f* (Nonne).

Minorite (~rīt) *eccl.* **I** *s.* = minor 10. — **II** *a.* Franziskaner·..

minority (mĭ-, *CT.D.* auch mā-nŏ′-rĭ-tē) *s.* (*pl.* ~ies, ~tēz) (*ant.* majority) 1. Minderjährigkeit *f* (bis zur Vollendung des 21. Jahres). — 2. Minorität *f*, Minderheit *f*; to be in the ~ in der Minderzahl sein.

minorship (mā′-nŭr-shĭp) *s.* Minderjährigkeit *f*.

Minos (mā′-nŏs) *npr., myth.* Mi'nos *m* (König von Kreta, weiser Gesetzgeber und Richter, nach seinem Tode Richter der Unterwelt).

Minotaur (mĭ′n-ŏ-târ) *npr., myth.* Minotau'rus *m* (Ungeheuer, halb Mensch, halb Stier, im Labyri'nth auf Kreta, von The'seus getötet).

minow (mĭ′n-ō) *s.* = minnow. [tiary.]

Min. Plen. *abbr.* = Minister Plenipoten-

Mins., mins. *abbr.* = minutes.

M. Inst. C. E. *abbr.* = M. I. C. E.

minster (mĭ′n-stĕr) [a/e.] *s.* Klosterkirche *f*; Münster *n*; York ~ Kathedrale *f* von York.

minstrel (mĭ′n-strĕl) [a/f. *menestrel*, spätlt. *ministra'lis*; lt. *mini'ster* Diener] *s.* 1. ehm.: Sänger *m*, Spielmann *m*. — 2. *poet.* Dichter *m*. — 3. negro ~s *pl.* (meist imitierte) Neger·Sänger *m/pl.*, welche Negerlieder &c. vortragen.

minstrel-squire (~-skwā′r) *s.* ehm.: Sänger *m* im Dienste eines Großen.

minstrelsy (mĭ′n-strĕl-sē) *s.* 1. Minnegesang *m*, Gesang *m*, Musik *f*. — 2. (Minne·) Sängerschaft *f*; Sängerchor *m*. — 3. † Instrumente *n/pl.* der Minnesänger. — 4. Sammlung *f* von lyrischen Gesängen oder Balladen; M~ of the Scottish Border Titel einer Gedichtsammlung von Scott.

mint[1] (mĭnt) [a/e. *mynet*; lt. *mone'ta*] **I** *s.* 1. Münze *f*; Münzstätte *f*; master of the ~ Obermünzmeister *m*; warden of the ~ Münzwardein *m*. — 2. *fig.* Werkstatt *f*, Fundgrube *f*. — 3. F a ~ of money eine große Menge Geld; he is worth a ~ of money er ist steinreich. — 4. M~ ehm.: in Southwark (Lo.) gelegene Freistatt. — **II** *v/a.* ①a. 5. Geld münzen, schlagen, prägen. — 6. *fig.* schmieden, erfinden, prägen.

mint[2] (mĭnt) [lt. *mentha*] *s.* 1. ❦ Minze *f* (*Mentha*); bergamot ~ = bergamot[1] 1 b; crisped ~, curled ~ Krauseminze *f* (*M. crispa*); pennyroyal ~ Polei·Minze *f* (*M. pule'gium*); water ~ = brook-mint; whorled ~ = garden-mint (siehe auch catmint, corn-~, &c.). — 2. green ~ Pfefferminz(schnaps) *m*. — Vgl. ~[1] u. [3].

mint[3] *provcN.* und schott. (mĭnt) **I** *v/n.* ①a. 1. streben (at nach). — 2. zielen, münzen, anspielen, sticheln (at auf [*acc.*]). — **II** *s.* 3. Ziel *n*; Andeutung *n*, Anspielung *f*.

mintage (mĭ′n-tĕdj) *s.* 1. Münzen *n*, Prägung *f* (auch *fig.*). — 2. das Geprägte, Geld *n*; *fig.* Gebilde *n*, Gepräge *n*. — 3. ❦ Prägegebühr *f*.

mint-assayer (mĭ′n-t-ă-sē-ĕr) *s.*=assayer1.

mint-camphor (~-kăm-fŭr) *s.* = menthol.

mint-drop (~-drŏp) *s.* 1. Pfefferminzplätzchen *n*. — 2. *Am., sl.* Münze *f*, Geldstück *n*.

minter ↖ (mĭ′n-tŭr) *s.* 1. ❦ Münzer *m*. — 2. *fig.* Präger *m*, Bildner *m*, Erfinder *m*.

minth † (mĭnth) *s.* = mint[2] 1.

minting-mill ❦ (mĭ′n-tĭng-mĭl) *s.* Stoß·, Präge·werk *n*.

mintjac Java (mĭ′nt-dŏjăk) *s., zo.* Mu'ntjak *m* (*Ce'rvulus muntjac*).

mint-julep *Am.* (~-dŏjŭ′-lĕp) *s.* = julep 2.

mintman † (mĭ′nt-măn) *s.* Münzer *m*.

mint-mark (~-mārk) *s.* Münzzeichen *n*.

~-master (~-maß-tŭr) *s.* 1. Münzdirektor *m*. — 2. ↖ *fig.* = minter 2. [wert *m*.]

~-price (~-prāĭß) *s., mint.* Münz·, Prägewert *n*.

~-sauce (~-săß) *s.* Kochk.: Minztunke *f* (bsd. zu Lammbraten). [*f*, Münzwerkstätte *f*.]

~-smithery (~-smĭth-ĭ-nē) *s.* Prägestätte

~-stamp ❦ (~-stămp) *s.* Münzgepräge *n*.

~-stick *Am.* (~-stĭk) *s.* Pfefferminz·Zuckerstange *f* (Leckerei).

~-tree ♀ (~-trē) *s.* rauhblätteriger Geneigtfaden (*Prostante'ra lasia'ntha*).

~-warden (~-wâ′-rdn) *s.* Münzwardein *m*.

minuend (mĭ′n-ū-ĕnd) *s., arith.* Minue'ndus *m* (Zahl, v. der e-e andere abzuziehen ist).

minuet ♪ (mĭ′n-ū-ĕt) [fr. *menuet*] *s.* Menue'tt *n* (Tanz und Musik); to step (oder to walk) a ~ ein Menuett tanzen od. schreiten.

minum † (mĭ′n-ŭm) *s.* 1. *typ.* = minion[1] 4. — 2. ♪ = minim 3.

minus (mā′-nŭß) [lt.] **I** *adv.* 1. *math.* weniger; a ~ b equals x (a—b=x) a weniger b (ist) gleich x. — 2. unter null; the temperature is ~ twenty degrees es sind 20 Grad Kälte. — 3. *co.* ohne, mit Ausnahme von; he escaped ~ his hat and coat er machte sich ohne Hut und Rock aus dem Staube. — **II** *a.* 4. Minus·..; negati'v; ~ amount Fehlbetrag *m*; ~ quantity negative Größe; *math.* ~ sign, sign ~ (a. substantivisch: ~) Minuszeichen *n* (—). — 5. F wertlos.

minuscula (mĭ-nŭ′ß-kĭu-la) [lt.] *s.* (*pl.* ~æ, ~lī), *typ.* Minu'skel *f*, kleiner Anfangsbuchstabe.

minuscule (~kjūl) **I** *a.* klein (Schrift); *typ.* ~ letter = minuscula. — **II** *s., typ.* = minuscula.

minutary † (mĭ′n-ŭ-tĕ-rē) *a.* Minuten·..

minute[1] (mĭ-njūt′) [lt. *minu'tus*] *a.* □ 1. sehr klein, winzig, zierlich; in the ~st details in den kleinsten Einzelheiten. — 2. *fig.* unbedeutend, kleinlich. — 3. peinlich genau. — Vgl. ~[2].

minute[2] (mĭ′n-ĕt) **I** *s.* 1. Minute *f*; *fig.* Spanne *f*, Augenblick *m*. — 2. ♈ *ast.*, &c. Minute *f* (60. Teil e-s Kreisgrades). — 3. *arch.* 60. Teil e-s Säulendurchmessers an der Basis. — 4. Konze'pt *n*, kurzer schriftlicher Entwurf, Notiz *f*; ¥. — 5. ~s *pl.* Protoko'll *n* ¥.

— 6. fast †: sehr kleiner Teil, Kleinigkeit *f.* — **II** *a.* □ 7. jede Minute (wiederholt) †. — 8. in einer Minute oder in ganz kurzer Zeit gemacht; Minuten-.... — **III** *v/a.* ①b. 9. F kurz aufzeichnen, entwerfen, vermerken (a. to ~ down). — 10. Zeit minutenweise einteilen. — **Vgl. ~¹.**

§ **Zu minute² 4:** to make a ~ (oder to take ~s) of a th. et. kurz aufschreiben, vermerken, anmerken.

§ **Zu ~ 5:** ~s *pl.* of evidence stenographierte und gedruckte Aussagen der von e-m Parlaments-Ausschuß vernommenen Zeugen; ~s *pl.* of proceedings Protoko'll *n*; to keep the ~s das Protokoll führen.

§ **Zu ~ 7:** ~ bell minutenweise angeschlagene Glocke (Zeichen d. Trauer); ~ guns *pl.* Kanonenschüsse *m/pl.*, die alle Minuten abgegeben w., ⚓ Notschüsse *m/pl.*

minute-book (mĭⁿ-ŭt-bŭk) *s.* Kladde *f*, Protoko'll-buch *n*.

minute-glass (~-glaß) *s.* Sand-uhr, die eine Minute läuft. [*m* (einer Uhr).]

minute-hand ⚙ (~-hănd) *s.* Minutenzeiger *m* (einer Uhr).

minute-jack ✎ (~-dʒăk) *s.* 1. Glockenmännchen *n*. — 2. = time-server (*SH. T.A.3,6,107*).

minute-jumper (~-dʒŏmᵖᵉʳ) *s.* elektrische Uhr, deren Zeiger jede Minute sprungweise vorrücken. [ständlich.]

minutely¹ (mᵉ-njūʳt-lᵉ) *adv.* genau, umminutely² (mĭʳn-ᵉt-lᵉ) **I** *adv.* jede Minute, von Minute zu Minute. — **II** † *a.* jede Minute geschehend, jeden Augenblick vorhanden, ununterbrochen. — **Vgl. ~¹.**

minute-man ⚔ *Am.* (mĭʳn-ᵉt-măn) *s.* Mann, der jederzeit bereit sein muß, sich zu stellen.

minuteness (mᵉ-njūʳt-nᵉß) *s.* 1. Kleinheit *f*, Winzigkeit *f*. — 2. Genauigkeit *f*, Peinlichkeit *f*, Umständlichkeit *f*.

minuteria (mĭn-ĭᵘ-tēʳ-ʳᵉ-a) [it.] *s.* feine (italienische) Goldschmiedsarbeit.

minute-watch (mĭʳn-ᵉt-wŏtsch) *s.* Minutenuhr *f*. [rad *n* der Uhr.]

minute-wheel ⚙ (~-(h)wīl) *s.* Minuten-

minute-while † (~-(h)wāĭl) *s.* (Zeit von einer) Minute *f*, Spanne *f* Zeit.

minutia (mᵉ-njūʳ-schᵉ-a) *s.* (mit *pl.* ~æ, ~ī) kleinster Umstand, Einzelheit *f*.

minutiose ✎ (mᵉ-njūʳ-schᵉ-ōß) *a.* peinlich genau. [außerordentlich klein.]

minutissimic ✎ (mĭn-ĭᵘ-tĭʳß-ᵉ-mĭk) *a.*

minx¹ (mĭnᵍß) *s.* 1. ausgelassenes, wildes Mädchen. — 2. Dirne *f*. — 3. † junge Hündin, Schoßhündchen *n*. — **Vgl. ~².**

minx² † (~) *s.*, *zo.* = mink (a. ~-otter).

miny (māĭʳ-nᵉ) *a.* 1. grubenreich, reich an Bergwerken. — 2. *poet.* unterirdisch.

Minr. *abbr.* = mineralogy.

miocene ⏣ (māĭʳ-ᵉ-ßĭn) *geol.* **I** *a.* miocä'n. — **II** *s.* Miocä'n *n* (Zeit der Tertiä'rformation).

miocenic ⏣ (māĭ-ᵉ-ßĕʳn-ĭk) *a.* = miocene.

miosis ⏣ (māĭ-ōʳ-ßĭß) *s.* 1. *rhet.* Verkleinerung *f*. — 2. *med.* Abnahme *f* der Krankheit. — 3. *med.* Pupillenverengerung *f*.

miostemonous ⏣ ❀ (māĭ-ᵉ-ßtēʳm-ᵉ-nŏß) *a.* mit weniger Staubfäden als Blütenblättern. [verengerungs-Mittel *n*.]

miotic ⏣ (māĭʳ-ᵉ-tĭk) *s.*, *med.* Pupillen-

mi-parti (mĭʳ-pāʳ-tĭʳ) [fr.] *a.* 1. zweifarbig; ~ hose Hose, deren Beinlinge von verschiedener Farbe sind. — 2. *her.* halb geteilt.

miquelet ⚔ (mĭʳ-kʷᵉ-lĕt) [span.] *s.* spanischer Gueri'lla-Soldat. [Gemeinde.]

mir¹ (mĭʳ) [russisch] *s.* russische Bauern-

mir² (~) *s.* = emir.

mirabilary † (măʳ-răʳb-ᵉ-lᵉ-ʳᵉ, auch mᵉ-~) *s.* Wunder-erzähler *m*.

mirabile dictu (măʳ-răʳb-ᵉ-lĭ dĭʳk-tjū) [lt.] wunderbar zu sagen oder zu erzählen!

mirabile visu (măʳ-răʳb-ᵉ-lĭ wăʳʳ-ßjū) [lt.] wunderbar zu schauen od. anzusehen!

mirabiliary (mĭn-ᵃ-bĭʳl-ĭ-ᵊ-ʳᵉ) **I** *a.* Wundergeschichten-... — **II** *s.* Wundergeschichtenbuch *n*.

mirabilis (măʳ-răʳb-ᵉ-lĭß, auch mᵉ-~) **I** ❀ *s.* = four-o'clock 3. — **II** *a.* Doctor ~ s. admirable 1. [berfalz *n*.]

mirabilite ⏣ (~-lāĭt) [lt.] *s.*, *chm.* Glau-

mirable † (măʳ-ʳᵉbl) *a.* wunderbar.

miracle (mĭʳʳᵉ-kl) [lt.] **I** *s.* 1. Wunder (-werk) *n* †. — 2. † Wundergeschichte *f*, Lege'nde *f*. — 3. mittelalterliches Heiligenschauspiel, Mirakel *n*. — **II** † *v/a.* 4. wunderbar m. — **III** † *v/n.* 5. Wunder thun.

§ **Zu ~ 1:** next to a ~ an ein Wunder grenzend; to a ~ wundervoll, trefflich; to work ~s Wunder thun; *prv b.* faith works ~s der Glaube macht selig.

miracle-monger (~-mŏnᵍ-gᵉʳ) *s.* vorgeblicher Wunderthäter.

miracle-play (~-plē) *s.* = miracle 3.

miracle-worker (~-wōʳ-kᵉʳ) *s.* Wunderthäter *m*.

miraclist † (mĭʳʳᵉ-ß-klĭßt) *s.* Wundererzähler *m*. [ein Wunder darstellen.]

miraculise ④ † (mᵉ-răʳ-ĭᵘ-lāĭ) *v/a.* als

miraculous (~lŏß) [fr.] *a.* □ 1. wunderbar, wundersam, erstaunlich; ~ child Wunderkind *n*; ~ cure Wunderkur *f*. — 2. *eccl.* wunderthätig. — *Syn.* s. marvellous.

miraculousness (~-nᵉß) *s.* das Wunderbare, Übernatürliche od. Außerordentliche.

mirador † (mĭʳʳᵉ-ă-dōʳ ⑨) [span.] *s.* (*pl.* ~es, ~dōʳ-ʳᵉß ⑨) Balkon *m*, Söller *m*.

mirage (fr.: mĭ-ʳaʳʒ) [fr.] *s.* 1. Luftspiegelung *f*, Fa'ta Morga'na *f*. — 2. *fig.* Täuschung *f*, Wahn *m*. [(*SH.T.*).

Miranda (mᵉ-răʳn-da) *npr.* Mira'nda *f*

mirbane ❀ (mōʳʳ-bēn) *s.*: essence (od. oil) of ~ Nitrobenzo'l *n*.

mire¹ (māĭʳ) [stand.] **I** *s.* 1. Kot *m*, Schlamm *m*; *fig.* to drag into the ~ in den Kot ziehen, verunglimpfen. — 2. *fig.* Verlegenheit *f*, Patsche *f* (s. dun² 3 †). — **II** *v/a.* ①b. 3. in den Schlamm fahren od. setzen. — 4. mit Kot besudeln, *fig.* besudeln. — **III** *v/n.* ①b. 5. im Schlamm versinken oder stecken bleiben.

mire² † (~) *s.*, *ent.* Ameise *f* (= ant¹).

mire³ † (~) *v/n.* = admire.

mire-crow *provc.* (māĭʳʳ-krō) *s.*, *orn.* = laughing-gull.

mire-*drum* (~-drŏm), **~-drumble** † (~-drŏmbl) *s.*, *orn.* = bittern¹. [ente.]

mire-duck (~-dŭk) *s.*, *orn.* gemeine Haus-

Miriam (mĭʳʳᵉ-ß-ăm) *npr.*, *bibl.* Mirjam *f*.

mirific(al) † (mĭ-ʳĭʳ-ß-lĭ-kl, ~ᵉ-tᵉß-l) *a.* wunderthätig, wunderbar.

mirificent ✎ (~ᵉ-fᵉnt) *a.* wunderthätig.

mirkness (măʳʳᵉ-nᵉß) *s.* Schlammigkeit *f*, das Kotige, Schmutz *m*.

mirish (māĭʳʳ-ʳĭsch) *a.* = miry. [palm.]

miriti-palm ❀ (mĭʳʳᵉ-ß-tᵉ-pām) *s.* = ita-

mirk schott. (mōʳk) **I** † *a.* dunkel; pit-~ pechschwarz. — **II** *s.* Dunkelheit *f*, Finsternis *f*.

mirksome † (mōʳʳ-kᵉ-ßᵉm) *a.* etwas dunkel, trübe; ~ness † (~-nᵉß) *s.* = mirk.

mirky (mōʳʳ-kᵉ) *a.* dunkel.

mirligoes schott. (mōʳʳ-lᵉ-gōß) *s.* = merligoes.

miro ❀ (mĭʳ-rō) *s.* neuseeländische Steinfrucht (*Podoca'rpus ferrugi'nea*).

mirror (mĭʳʳᵉ-ʳ) [a/f. *mireor*, *mirour*; verwandt mit lt. *mira'ri*] **I** *s.* 1. Spiegel *m* †. — 2. *fig.* Spiegel *m*, Muster *n*, Vorbild *n*. — 3. *arch.* Ei-Medaillo'n *n*. — 4. *orn.* Spiegel *m* (glänzender Fleck auf den Flügeln der Vögel). — **II** *v/a.* ①a. 5. abwieder-spiegeln (a. *fig.*). — 6. ✎ *co.* mit Spiegel(n) versehen; ~ed room Spiegelzimmer *n*.

§ **Zu ~ 1:** concave ~ Hohlspiegel *m*; convex ~ Konve'x-, Zerstreuungs-spiegel *m*; cylindrical ~ s. cylindrical 1 †; easel ~ Art Toilettenspiegel *m* zum Anhängen oder Aufstellen; magic ~ Zauberspiegel *m*; metallic ~ Metallspiegel *m*; plane ~ Planspiegel *m*; spherical ~ Kugelspiegel *m*. [schwarz glasiert.]

mirror-*black* ⚙ (mĭʳʳᵉ-ß-blăk) *a.* glänzend

~-carp (~-kăʳp) *s.*, *ichth.* Spiegelkarpfen *m*.

~-foil (~-fŏĭl) *s.* Spiegelbelag *m*.

~-galvanometer (~-găl-wᵃ-nŏʳʳᵉ-ᵐᵉ-tᵉʳ) *s.*, *elect.* Spiegel-Galvanome'ter *n*.

~-glass (~-glaß) *s.* Spiegelglas *n*; cast ~ gegossene Spiegelscheibe.

~-head ⚙ (~-hĕd) *s.* Spiegelfabrik.: Wulst *m*, Kopf *m*. [fabrikation *f*.]

~-making ⚙ (~-mēʳ-kĭnᵍ) *s.* Spiegel-

~-script (mĭʳʳᵉ-ß-ßkrĭpt) *s.* Spiegelschrift *f*.

~-stone † (~-ßtōn) *s.*, *min.* = muscovite 2.

~-writer (mĭʳʳᵉ-ß-răĭ-tᵉʳ) *s.* Spiegelschriftschreiber *m*.

mirth (mōʳ*th*) [a/e. *mir(i)gth*, *myrth*] **I** *s.* Freude *f*, Fröhlichkeit *f*, Frohsinn *m*, Lust *f*, Heiterkeit *f*. — **II** † *v/a.* ergötzen, belustigen. — **III** † *v/n.* sich freuen.

mirthful (mōʳʳ*th*-fŭl) *a.* □ 1. fröhlich, freudig, lustig; ~ly disposed in fröhlicher Stimmung. — 2. Freude od. Lust erregend.

mirthfulness (~-nᵉß) *s.* Fröhlichkeit *f*.

mirthless (mōʳʳ*th*-lᵉß) *a.* freudlos, freudeleer; ~ness (~-nᵉß) *s.* Freudlosigkeit *f*.

mirth-*making*, ~-moving (~-mēʳ-kĭnᵍ, ~-mūʳ-wĭnᵍ) *a.* Heiterkeit erregend.

mirtle ❀ † (mōʳtl) *s.* = myrtle.

miry (māĭʳ-ʳᵉ) *a.* schlammig, kotig, morastig.

mirza (mĭʳʳᵉ-za od. mōʳʳᵉ-za) [pers.] *s.* (a. M~) 1. Mirza *m* (persischer Ehrentitel vor dem Vornamen einer Person). — 2. Fürst *m* (hinter dem Vornamen). [unzulänglich 2c.]

☞ **mis...** in Zssgn: schlecht, übel, fehlend, unzu-

misacceptation (mĭß-ăk-ßᵉp-tēʳ-schᵉn) *s.* Mißdeutung *f*, falsche Annahme.

misacception † (mĭß-ă-ßßĕʳp-schᵉn) *s.* = misacceptation. [falsch berechnen.]

misaccompt, ~ount † (mĭß-ă-kaŭⁿt) *v/a.*

misachievement (~tschĭʳw-mᵉnt) *s.* Übel-, Un-that *f*.

misact (mĭß-ăʳtt) *v/a.* ①a. *thea.* eine Rolle schlecht spielen oder verderben.

misadjust (mĭß-ă-dʒŏʳßt) *v/a.* ①a. schlecht anpassen, in Unordnung bringen.

misadmeasurement (mĭß-ăd-mēʳʒ-ᵊʳ-mᵉnt) *s.* falsche (Ab-) Schätzung.

misadventure (~wēʳn-tĭ-tschᵊʳ) *s.* Unfall *m*, Unglück *n*, Mißgeschick *n*; jur.: homicide by ~ unvorsätzliche Tötung.

misadventured † (~tĭ-tschᵊʳ-d) *a.* unglücklich.

misadventurous (~tĭ-tschᵊʳ-ʳᵉß) *a.* unglücklich.

misadvertence (mĭß-ăd-wōʳʳ-tᵉnß) *s.* Unachtsamkeit *f*. [Rat.]

misadvice ✎ (mĭß-ăd-wăĭʳß) *s.* schlechter

misadvise (~wăĭʳʳ) *v/a.* ①b. 1. schlecht beraten. — 2. falsch unterrichten, schlecht berichten, täuschen; if I be not ~d wenn ich nicht etwa falsch unterrichtet bin.

misadvisedly (~wăĭʳʳ-ßᵉd-lᵉ) *adv.* unter dem Einfluß einer Täuschung, unbedacht.

misadvisedness (~nᵉß) *s.* Mißverständnis *n*; Falsch-unterrichtet-sein *n*.

misaffect † (mĭß-ă-fĕʳʳ-tᵉd) *v/a.* ungern haben; Widerwillen haben gegen. [verstimmt.]

misaffected † (~-fĕʳʳ-tᵉd) *a.* mißvergnügt,

misaffection (~schᵉn) *s.* sündliche Neigung.

misaffirm (mĭß-ă-fōʳʳm) *v/a.* ①a. falsch od. unrichtig angeben; fälschlich behaupten.

misaimed † (mĭß-ēʳmd) *a.* falsch gezielt oder gerichtet.

misallegation † (mĭß-ăl-ᵊ-gēʳ-schᵉn) *s.* falsche Anführung, falsches Zita't.

misallege (mĭß-ă-lēʳdʒ) *v/a.* ①b. falsch anführen. [Verbindung, bes. Mißheirat *f*.]

misalliance (~lăĭʳ-ᵊnß) *s.* ungeeignete

misallied (~lăĭʳd) *a.* übel zusammengepaart; aus Mißheirat hervorgegangen.

misallotment (mĭß-ă-lŏ′t-mᵉnt) *s.* falsche Verteilung. [ändern.]
misalter † (mĭß-ăl′-tᵉʳ) *v/a.* zum Schlechten
misanswer † (~a′n-ßᵉʳ) *s.* Mißbrauch *m*; Mißlingen *n*. [Menschenfeind(in).]
misanthrope (mĭ′ß-ᵃⁿ-*thR*ōp) [grch.] *s.*
misanthropic(al □) (mĭß-ᵃⁿ-*thR*ŏ′p-ĭk, ~ᵏ-tᵘl) *a.* menschenfeindlich.
misanthropise ④ ✎ (mĭß-ă′n-*thR*ᵃⁿ-bāĭß) *v/a.* ①b. zum Menschenfeind machen.
misanthropist (~pĭßt), **~os** † (~pŏß) [grch.] *s.* = misanthrope. [keit *f.*]
misanthropy (~pᵉ) *s.* Menschenfeindlichkeit *f*.
misapplication (mĭß-ăp-lᵉ-kē′-ßchᵘn) *s.* falsche Anwendung oder Anbringung.
misapply (mĭß-ᵃ-plāĭ′) *v/a.* ①d. falsch anbringen oder anwenden; mißbrauchen.
misappreciate (~pRī′-ßchᵘ-ēt) *v/a.* ①b. nicht (richtig) würdigen, unterschätzen.
misappreciation (~pRī-ßchᵘ-ē′-ßchᵘn) *s.* falsche Würdigung, Unterschätzung *f*.
misappreciative (~pRī′-ßchᵘ-tĭw) *a.* verständnislos, geringschätzend.
misapprehend (~ăp-Rᵉ-hē′nd) *v/a.* ①a. mißverstehen. [verständnis *n*.]
misapprehension (~hē′n-ßchᵘn) *s.* Miß-
misapprehensively (~hē′n-ßĭw-lᵉ) *adv.* aus Mißverständnis.
misappropriate (mĭß-ᵃ-pRō′-pRᵉ-ēt) *v/a.* ①b. sich unrechtmäßig aneignen, unterschlagen; widerrechtlich verwenden.
misappropriation (~pRō-pRᵉ-ē′-ßchᵘn) *s.* 1. unrechtmäßige Aneignung, Unterschlagung *f*. — 2. falsche Anwendung.
misarrange (mĭß-ᵃ-Rĕⁱndǧ) *v/a.* ①b. falsch oder schlecht (an)ordnen.
misarrangement (~mᵉnt) *s.* falsche oder schlechte Anordnung oder Ordnung.
misarray (mĭß-ᵃ-Rĕⁱ′) *s.* Verwirrung *f*, Unordnung *f*.
misascribe (mĭß-ᵃ-ßkRāĭ′b) *v/a.* ①b. *fig.* fälschlich zuschreiben (to *dat.*).
misassay † (mĭß-ᵃ-ßĕⁱ′) *v/a.* erfolglos versuchen. [bezeichnen, verkehrt angeben.]
misassign (mĭß-ᵃ-ßāĭ′n) *v/a.* ①a. falsch
misattend † (mĭß-ᵃ-tĕ′nd) *v/a.* mißachten, unbeachtet lassen.
misaver fast † (mĭß-ᵃ-wē′ᵛ) *v/a.* und *v/n.* ①e. zu Unrecht versichern oder behaupten.
misbear † (mĭß-bā′ᵛ) *v/a.*: to ~ oneself sich schlecht benehmen.
misbecome (mĭß-bᵉ-kŏ′m) *v/a.* ③ (become) schlecht anstehen, sich nicht schicken für.
misbecoming ✎ (mĭß-bᵉ-kŏ′m-ĭn⁹) **I** *s.* Unziemlichkeit *f*, Unschicklichkeit *f*. — **II** *a.* □ unschicklich, unziemlich.
misbecomingness (~nᵉß) *s.* Unziemlichkeit *f*, Unstatthaftigkeit *f*.
misbede † (mĭß-bī′d) *v/a.* (*pret.* ~ode, *p.p.* ~oden) unrecht thun (*dat.*).
misbefall † (mĭß-bᵉ-fă′l) *v/n.* übel od. unglücklich ablaufen.
misbefitting (mĭß-bᵉ-fĭ′t-lⁱn⁹) *a.* unpassend.
misbeget † (mĭß-bᵉ-gĕ′t) *v/a.* (*pret.* ~ot, *p.p.* ~ot(ten) unehelich erzeugen.
misbegot(ten) (mĭß-bᵉ-gŏ′t(n) *a.* 1. unehelich erzeugt. — 2. schlecht (geartet).
misbehave (mĭß-bᵉ-hē′w) *v/n.* ①b. (oder *v/refl.* to ~ oneself) sich schlecht oder unpassend benehmen; ungebührlich handeln.
misbehaved (~hē′wd) *a.* ungezogen, roh.
misbehaviour (~bᵉ-hē′-wⁱᵉʳ) *s.* schlechtes Betragen, Ungezogenheit *f*, grobes Vergehen. [*a.* unfreundlich, beleidigend.]
misbeholden *provcN. u. Am.* (~bᵉ-hō′ldn)
misbelief (mĭß-bᵉ-lī′f) *s.* 1. Irr-, Unglaube *m*. — 2. schlechte Meinung, Argwohn *m*. [lich glauben.]
misbelieve (mĭß-bᵉ-lī′w) *v/n.* ①b. fälsch-
misbelieved † (~lī′wd) *a.* im Irrtum befangen; argwöhnisch. [gläubiger *m*.]
misbeliever (mĭß-bᵉ-lī′-wᵉʳ) *s.* Irr-, Un-
misbelieving (mĭß-bᵉ-lī′-wⁱn⁹) *a.* falscher Lehre zugethan, irrgläubig, ungläubig.
misbeseem ✎ (mĭß-bᵉ-ßī′m) *v/a.* ①a. = misbecome.
misbestow (mĭß-bᵉ-ßtō′ᵛ) *v/a.* ①a. unrichtig verwenden oder verteilen.
misbestowal (~ᵉl) *s.* unrichtige Verteilung.
misbirth (mĭß-bö′ᵛth) *s.*, *med.* Fehlgeburt *f*.
misbode(n) † (mĭß-bō′d(n) *pret.* bzw. *p.p.* v. misbede. [bedeutung, böse Ahnung.]
misboding ✎ (mĭß-bō′-dⁱn⁹) *s.* üble Vor-
misborn † (~bö′ᵛn) *a.* zum Unglück geboren.
misborne † (mĭß-bö′ᵛn ⑨) *a.* = misbehaved (*CH.*).
miscalculate (mĭß-kă′l-tĭ-lēt) ①b. **I** *v/a.* falsch berechnen od. (ab)schätzen. — **II** *v/n.* sich verrechnen.
miscalculation (mĭß-kăl-tĭ-lē′-ßchᵘn) *s.* falsche Rechnung, Rechenfehler *m*.
miscall (mĭß-kă′l) *v/a.* ①a. 1. mit Unrecht od. fälschlich nennen; that great sea ~ed the Pacific jener mit Unrecht „der Stille" genannte Ozean. — 2. *provcN.* (be)schimpfen.
miscarriage (mĭß-kă′Rᵉ-dǧ) *s.* 1. fehlerhaftes Verhalten, Fehler *m*, Vergehen *n* (oft ~s *pl.*). — 2. Fehlschlagen *n*, Mißlingen *n*. — 3. Irrelaufen *n*, Verlorengehen *n* eines Briefes. — 4. *med.* Fehl-, Früh-geburt *f* (*Syn.* ſ. abortion).
miscarriageable (mĭß-kă′Rᵉ-ᵏdǧᵘbl) *a.* dem Fehlschlagen (leicht) ausgesetzt.
miscarry (mĭß-kă′Rᵉ) *v/n.* ①d. 1. mißlingen, mißglücken, fehlschlagen. — 2. verunglücken, verloren gehen (Briefe, Schiffe ꝛc.). — 3. *med.* zu früh gebären. — 4. † zu früh geboren werden (*SH.H.IV,b,5,4,10*).
miscast (mĭß-ka′ßt) **I** *v/a. u. v/n.* ③ (cast) falsch (be)rechnen. — **II** *s.* Rechenfehler *m*.
miscasualty (mĭß-kă′Q-, mĭß-kă′ſ-ĭ-ᵏᵘl-tᵉ) *s.* (*pl.* ~les, ~tᵉſ) unglückliches Ereignis, Unfall *m*. [katholisch, ketzerisch.]
miscatholic ✎ (mĭß-kă′*th*-ᵇ-lĭk) *a.* pseudo-
miscegenation (mĭß-ᵉ-dǧᵉ-nē′-ßchᵉn) [lt.] *s.* Rassenmischung *f*.
miscellanarian (mĭß-ᵉ-lᵃ-nā′-Rᵉ-ᵉⁿn) **I** ✎ *a.* Misce'llen(schreiber) betreffend. — **II** *s.* Miscellenschreiber *m*.
miscellane † (mĭ′ß-ᵉ-lēn) *s.* = maslin 3.
miscellanea (mĭß-ᵉ-lē′-nᵉ-a) *s/pl.* Sammlung *f* gemischter Sachen, bſd. Schriften.
miscellaneous (mĭß-ᵉ-lē′-nᵉ-ᵉß) [lt.] *a.* □ 1. gemischt, vermischt; ¥. — 2. vielseitig, mannigfaltig.
§ **Zu ~ 1:** *parl.* ~ estimates *pl.* Voranschläge für die Zivilverwaltung, welche getrennt vom Budget für Heer, Flotte, Bauten ꝛc. gewöhnlich in späterer Zeit der Session dem Unterhause vorgelegt werden; ~ news, ~ readings *pl.* vermischte Nachrichten *f/pl.* (e-r Zeitung).
miscellaneousness (~nᵉß) *s.* das Vermischte, Gemischtheit *f*, Vielseitigkeit *f*.
miscellanist (mĭ′ß-ᵉ-lᵃ-nißt) *s.* Misce'llenschreiber *m*.
miscellany (~nᵉ) **I** *s.* (*pl.* ~ies, ~nᵉſ) 1. Gemisch *n*, Mischung *f*. — 2. ~ies *pl.*: a) Miscella'neen *pl.*, Misce'llen *pl.*, vermischte Schriften *f/pl.* od. Aufsätze *m/pl.*; b) Miscellen enthaltende Zeitschrift. — **II** † *a.* 3. = miscellaneous.
miscelline † (mĭ′ß-ᵉ-lĭn od. ~lāĭn) *a.* vermischt, nicht zusammen passend.
miscensure (mĭß-ßē′n-ßchᵘʳ) **I** *v/a.* ①b. falsch beurteilen; grundlos oder ungerecht tadeln. — **II** *s.* ungerechter od. grundloser Tadel. [falsche Grundlage stellen.]
miscentre † (mĭß-ßē′n-tᵉʳ) *v/a.* auf eine)
mischance (mĭß-tſchă′nß) **I** *s.* Unfall *m*, Mißgeschick *n*, Querstrich *m*; by ~ durch e-n unglücklichen Zufall. — *Syn.* ſ. calamity. — **II** † *v/n.* fehlschlagen, Unglück h.
mischanceful ✎ (~fŭl) *a.* unglücklich.
mischancy schott. (~tſchă′n-ßᵉ) *a.* unglücklich.
mischanter schott. (mᵉ-ſchă′n-tᵉʳ) *s.* = mishanter. [*v/a.* ①b. falsch beurteilen.]
mischaracterise ④ (mĭß-kă′Rᵃ-ᵏtᵉ-Rāĭſĭⁿ)
mischarge ✾ (mĭß-tſchā′ʳᵈǧ) Buchführung: **I** *v/a.* ①b. zu Unrecht anrechnen oder belasten. — **II** *s.* falscher Eintrag, irrtümliche Belastung.
mischevable † (mĭß-tſchĭ′-wᵊbl) *a.* 1. unglücklich. — 2. unheilbringend.
mischief (mĭ′ß-tſchĭf) [a/ſ. *meschef*] **I** *s.* 1. Unheil *n*, Unglück *n*; ¥. — 2. Unfug *m*, Übelstand *m*, Unrecht *n*; ¥. — 3. († ~s *pl.*) Schade *m*, Nachteil *m*, Possen *m*; to delight in ~ schadenfroh sein. — 4. F Unband *m*, Strick *m* (von Kindern). — 5. F Teufel *m* ¥. — **II** † *v/a.* 6. = harm. — **III** † *v/n.* 7. verunglücken; verloren gehen.
§ **Zu ~ 1:** to devise od. intend ~ auf Unheil sinnen; to get into ~ in Unglück geraten; no ~ has happened es ist kein Unglück geschehen; to make ~ between Unheil stiften zwischen; he is bent on ~, he means ~ er führt Böses im Schilde; † with a ~ mit wütender Heftigkeit; *prvb.* one ~ comes on the neck of another ein Unglück kommt selten allein.
Zu ~ 2: to do ~ Unfug treiben; the boys are never out of (od. always in) ~ die Buben treiben stets Unfug; ✎ to play the ~ Sorge od. Verdruß verursachen, Teufeleien ausüben; ✎ to play the ~ with auf den Kopf stellen, P Schindluder treiben mit; schott.: the mair ~ the better sport je toller, desto besser.
Zu ~ 5 F: what the ~ are you doing? was in aller Welt thust Du?; ✎ with a ~ to you! der Teufel soll Dich holen!; the mother of ~ des Teufels Großmutter; like the very ~ wie toll.
mischiefable ✎ (mĭ′ß-tſchĭf-ᵊbl), **mischiefful** † (~fŭl) *a.* = mischievous.
mischief-loving ✎ (mĭ′ß-tſchĭf-lŏ′w-lⁱn⁹) *a.* schadenfroh, mutwillig.
mischief-maker F (~mē-kᵉʳ) *s.* Unheil-, Unfug-stifter *m*; Störenfried *m*.
mischief-making F (~mē′-kⁱn⁹) **I** *a.* unheilstiftend. — **II** *s.* Unheilstiften *n*.
mischief-night *provcN.* (~nāĭt) *s.* Walpurgisnacht *f*, Hexenfabbat *m*.
mischievous (mĭ′ß-tſchᵉ-wᵒß) *a.* □ 1. nachteilig, schädlich, verderblich. — 2. boshaft, heillos, schadenfroh, mutwillig.
mischievousness (~nᵉß) *s.* 1. Schädlichkeit *f*. — 2. Bosheit *f*, Mutwille *m*.
☛ **Mischna,** &c. ſ. Mishnah, &c.
mischoose ✎ (mĭß-tſchūʳſ) *v/a.* und *v/n.* ③ (choose) falsch oder irrtümlich wählen.
mischristen (mĭß-kRĭ′ßⁿ) *v/a.* ①a. falsch taufen oder benennen. [barkeit *f*.]
miscibility ✿ (mĭß-ᵉ-bĭ′-lᵉ-tᵉ) *s.* Misch-
miscible ✿ (mĭ′ß-ibl) *a.* mischbar.
miscitation (mĭß-ßāĭ-tē′-ßchᵉn) *s.* falsche Anführung eines Ausspruchs ꝛc.
miscite (mĭß-ßāĭ′t) *v/a.* ①b. falsch anführen.
misclaim (mĭß-klē′m) *s.* falscher Anspruch.
miscognisant ④ (~kŏ′g-nᵉ-ᵗⁱⁿt, ~kŏ′g-nᵉ-ᵉⁿ) *a.* jur.: (of) nicht wissend, unbekannt mit.
miscognise ④ † (mĭß-kŏg-nāĭ′ſ, ~kŏ′g-nāĭſ) *v/a.* falsch verstehen, verkennen.
miscollate ✎ (mĭß-kᵒ-lā′t) *v/a.* ①b. falsch kollationieren.
miscollect † (mĭß-kᵉ-lĕ′tt) *v/a.*, *fig.* falsch zusammenfassen oder schließen.
miscollection † (~lĕ′t-ſchᵉn) *s.* irrige Beweisführung, falsches Schließen.
miscollocation (mĭß-kŏl-ᵉ-kē′-ſchᵘn) *s.* falsche Zusammenstellung, Verdrehung *f* (von Worten). [darstellen.]
miscolour (mĭß-kᵘl-ᵉʳ) *v/a.* ①a. falsch
miscomfort † (mĭß-kŏ′m-fᵘᵉʳt) *s.* und *v/a.* = discomfort.

miscomplain † (mĭs-kᵒᵐ-plēᵉn) *v/n.* grundlos klagen. [①a. mißverstehen.]
miscomprehend (~kŏm-prᵉ-hĕᵉnd) *v/a.*
miscomputation (mĭs-kŏm-pᵘ-tēᵉ-shᵉn) *s.* falsche Berechnung oder Schätzung.
miscompute (mĭs-kᵒᵐ-pjūᵉt) **I** *v/a.* ①b. falsch berechnen oder schätzen. — **II** † *s.* (~ od. mĭᵉs-kᵒᵐ-pjŭt) = miscomputation.
misconceit † (mĭs-kᵒⁿ-sēᵉt) **I** *v/a.* = misconceive. — **II** (~ oder mĭᵉs-kᵒⁿ-sĭt) *s.* = misconception.
misconceive (mĭs-kᵒⁿ-sēᵉw) *v/a.* ①b. falsch auffassen, unrecht verstehen, sich e-n falschen Begriff machen von.
misconceiver (~sēᵉ-wᵉʳ) *s.* j. der falsch versteht oder auffaßt 2c.
misconception (~sĕᵉp-shᵒⁿ) *s.* falsche Auffassung, Mißverständnis *n.* [Schluß.]
misconclusion (mĭs-kᵒⁿ-klūᵉ-Gᶻⁿ) *s.* falscher
misconduct[1] (mĭs-kŏᵉn-dᵘᵏt) *s.* 1. Mißverhalten *n*, schlechtes Betragen. — 2. schlechte Verwaltung. — Vgl. ~[2].
misconduct[2] (~kᵒⁿ-dŏᵉkt) *v/a.* ①a. schlecht führen; schlecht verwalten; to ~ oneself sich schlecht betragen. [Unrecht vertrauend.]
misconfident ✎ (mĭs-kŏᵉn-fᵉ-dĕnt) *a.* mit
misconjecture (mĭs-kᵒⁿ-bǧĕᵉk-tĭᶜʰᵉʳ) **I** *s.* falsche Vermutung. — **II** *v/a.* ①b. falsch vermuten. — **III** *v/n.* ①b. falsch mutmaßen (of über). [①b. falsch weihen.]
misconsecrate (mĭs-kŏᵉn-sᵉ-krᵉt) *v/a.*
misconsecration (mĭs-kŏn-sᵉ-krᵉ-shᵉn) *s.* falsche Weihe. [falsche Folgerung.]
misconsequence (mĭs-kŏᵉn-sᵉ-kwēnß) *s.*
misconstruable ✎ (~stnūᵘ-ᵉbl) *a.* falscher Auslegung oder Deutung unterworfen.
misconstruct (mĭs-kᵉⁿ-stnŏᵉkt) *v/a.* ①a. 1. falsch konstruieren. – 2. † = misconstrue.
misconstruction (~stnŏᵉk-shᵉn) *s.* Mißdeutung *f*, Mißverständnis *n*.
misconstrue (mĭs-kŏᵉn-stnūᵘ) *v/a.* ①b. falsch auslegen, mißdeuten.
misconstruer (~stnūᵘ-ᵉʳ) *s.* Mißdeuter *m*, übler Ausleger. [contented.]
miscontent † (mĭs-kᵒⁿ-tĕᵉnt) *a.* = mis-
miscontented (~tĕᵉn-tᵉd) *a.* unzufrieden, mißvergnügt. [friedenheit *f*.]
miscontentment (~tĕᵉnt-mᵉnt) *s.* Unzu-
miscontinuance (mĭs-kᵒⁿ-tĭᵉn-ĭᵘ-ᵉnß) *s.* jur.: 1. falsche Fortsetzung. — 2. † = discontinuance. [schicklich, unfein.]
misconvenient ✎ (~wĭᵉʳ-nĭᵉnt ⑧) *a.* un-
miscook (mĭs-kŭᵏᵉ) *v/a.* ①a. verkochen, durch Kochen verderben; schlecht kochen.
miscopy (mĭs-kŏᵉp-ᵉ) **I** *v/a.* ①d. falsch od. ungenau abschreiben oder nachmachen. — **II** *s.* (Ab-)Schreibfehler *m*.
miscord † (mĭs-kŏᵉʳd) *v/n.* nicht übereinstimmen. [verbessern, verballhornen.]
miscorrect (mĭs-kᵉ-rĕᵉkt) *v/a.* ①a. falsch.
miscounsel ✎ (mĭs-kaŭᵘn-sᵉl) *v/a.* ①e.(a.) schlecht (be)raten.
miscount (mĭs-kaŭᵘnt) **I** *s.* 1. Verrechnen *n*, Rechenfehler *m*. — **II** *v/a.* ①a. 2. falsch rechnen oder zählen. — 3. falsch auffassen oder beurteilen. — **III** *v/n.* ①a. 4. sich verrechnen.
miscovet † (mĭs-kŏᵉʳw-ᵉt) *v/a.* mit Unrecht begehren, lüstern sein nach.
miscreance, ~cy † (mĭᵉs-krᵉ-ᵉnß, ~ᵉn-sĭ, ~kᵉᵉ-ᵉn-tᵉ) *s.* Irr-, Un-glaube *m*, Ungläubigkeit *f*.
miscreant (mĭᵉs-krᵉ-ᵉnt) **I** *a.* 1. † irrgläubig, ungläubig. — 2. *fig.* abscheulich, gemein. — **II** *s.* 3. Ungläubige(r) *m*. — 4. Schurke *m*, Elende(r) *m*.
miscreate †, **~ed** (mĭs-krᵉ-ēᵉt, ~ēᵉ-tᵉd) *a.* mißerzeugt: a) unecht; b) mißgestalt(et).
miscreation (mĭs-krᵉ-ēᵉ-shᵉn) *s.* Mißgestaltung *f*.
miscreative (~tĭw) *a.* mißgestaltend.
miscredent † (mĭs-krᵉᵈ-dᵉnt) *s.* Irr-, Ungläubiger *m*.
miscredit (mĭs-krĕᵈ-ĭt) *v/a.* ①a. keinen Glauben schenken, mißtrauen (*dat.*).
miscredulity ✎ (~krᵉ-djūᵘʳ-ᵗᵉ-tᵉ) *s.* falscher Glaube; falsches Vertrauen.
miscreed ✎ (~krĭᵉd) *s.* Irr-, Un-glaube *m*.
miscriticism ✎ (~krĭᵉt-ᵗᵉ-ßĭsm) *s.* schlechte oder einseitige Kritik.
miscrop ✎ (mĭs-krŏᵉp) *s.* Mißernte *f*.
miscue (mĭs-kjūᵘ) *s.* Billard: Fehlstoß *m*.
miscultivate (mĭs-kŭᵏl-tᵉ-wēt) *v/a.* ①b. verbilden, mißbilden.
misdain † (mĭs-dēᵉn) *v/a.* = misdeem.
misdate (mĭs-dēᵉt) **I** *s.* falsches Datum. — **II** *v/a.* ①b. falsch datieren.
misdaub ✎ (mĭs-dâᵉb) *v/a.* ①a. ungeschickt verschmieren.
misdeal (mĭs-dĭᵉl) **I** *s.* 1. Kartenspiel: Vergeben *n*; to make a ~ Karten vergeben. — **II** *v/n.* ③ (deal) 2. falsch oder unrecht handeln; sich schlecht aufführen. – 3. Kartenspiel: vergeben. — **III** *v/a.* ③ 4. falsch (ver)teilen; Karten vergeben.
misdecision (mĭs-dᵉ-ßĭᶜʰ-Gᶻⁿ) *s.* irrtümliche oder falsche Entscheidung.
misdeed (mĭs-dĭᵉd) *s.* Missethat *f*.
misdeem (mĭs-dĭᵉm) *v/a.* ①a. verkennen, falsch beurteilen.
misdemean (mĭs-dᵉ-mĭᵉn) *v/n.* ①a. (oder *v/refl.* to ~ oneself) sich schlecht betragen.
misdemeanant (~mĭᵉ-nᵉnt) *s.* Übeltäter.
misdemeanour (~mĭᵉ-nᵉʳ) *s.* 1. schlechtes Betragen, Fehltritt *m*, (begangener) Fehler. — 2. jur.: Vergehen *n*; ~ in office Amtsvergehen *n*; to commit (od. to make oneself guilty of) a ~ sich eines Vergehens schuldig machen. – 3. † falsche Behandlung, Mißwirtschaft *f*. [(ver)teilen.]
misdepart † (mĭs-dᵉ-pâᵉʳt) *v/a.* falsch
misderive (~rĭᵉʳw) *v/a.* ①b. 1. ein Wort falsch ableiten. — 2. † irre leiten.
misdescribe (mĭs-dᵉ-ßkrĭâᵉʳb) *v/a.* ①b. falsch beschreiben.
misdescription (~ßkrĭᵉp-shᵒⁿ) *s.* unrichtige Angabe von Waren bei der Verzollung.
misdesert † (mĭs-dᵉ-ßĕᵉʳt) *s.* Schuld *f*.
misdevotion (mĭs-dᵉ-wōᵉ-shᵒⁿ) *s.* irregeleitete od. falsch verstandene Frömmigkeit.
misdiet † (mĭs-dâĭᵉʳ-ᵉt) **I** *s.* ungeeignete Nahrung od. Ernährungsweise. — **II** *v/a.* u. *v/n.* (sich) schlecht od. verkehrt (er)nähren.
misdieter † (mĭs-dâĭᵉʳ-ᵉ-tᵉʳ) *s.* Schlemmer *m*, Prasser *m*. [bereitet oder gekleidet.]
misdight fast † (mĭs-dâĭᵉt) *a.* schlecht vor-
misdirect (mĭs-dᵉ-rĕᵉkt) *v/a.* ①a. 1. falsche Richtung geben (*dat.*), falsch anbringen; ~ed charity falsch angebrachte Wohlthätigkeit. — 2. irre leiten, irre führen. — 3. Brief mit falscher od. ungenügender Aufschrift versehen, falsch adressieren; ✉ ~ed matter Sendung, die so ungenügend adressiert ist, daß sie nicht befördert werden kann.
misdirection (~rĕᵉk-shᵒⁿ) *s.* 1. falsche Richtung. — 2. Irreführen *n*, falsche Auskunft, Anweisung oder Belehrung. — 3. falsche Brief-aufschrift, -adresse.
misdisposition † (mĭs-dĭß-pᵒ-ßĭᶜʰ-ᵉn) *s.* verkehrte Ver- oder An-wendung.
misdistinguish (mĭs-dĭß-tĭᵉnᵍ-gwĭsh) *v/a.* ①c. falsch unterscheiden. [verteilen.]
misdistribute ✎ (~trĭᵉb-jūt) *v/a.* ①b. falsch
misdivide (mĭs-dᵉ-wâĭᵉd) *v/a.* ①b. falsch teilen. [Teilung.]
misdivision (mĭs-dᵉ-wĭᵉʒᶻⁿ) *s.* falsche
misdo (mĭs-dūᵘ) ③ (do) **I** † *v/a.* unrecht thun (*dat.*), schlecht behandeln. — **II** *v/n.* sich vergehen, unrecht thun, fehlen.
misdoer (~dūᵘ-ᵉʳ) *s.* Misse-, Übel-thäter *m*.
misdoing (mĭs-dūᵘ-inᵍ) *s.* Missethat *f*, Vergehen *n*. [urteilen.]
misdoom † (mĭs-dūᵘm) *v/a.* falsch be-
misdoubt (mĭs-daŭᵘt) **I** *v/a.* ①a. 1. in Verdacht haben, mißtrauen (*dat.*). — **II** *v/n.* ①a. 2. Verdacht oder Mißtrauen hegen, argwöhnen. — **III** *s.* 3. † Argwohn *m*, Verdacht *m*. — 4. Unschlüssigkeit *f*. [trauend, argwöhnisch.]
misdoubtful † (mĭs-daŭᵘt-fŭl) *a.* mißdisdraw (mĭs-drâᵉ) *v/a.* ③ (draw) falsch zeichnen, verzeichnen.
misdread † (mĭs-drēᵉd) **I** *s.* schlimme Befürchtung. — **II** *v/a.* mit Furcht oder Mißtrauen betrachten.
mise † (mâĭᵉz oder fr.: mĭz) [fr.] *s.* 1. jur.: a) Auslage *f*, Kosten *pl.*; b) Vergleich *m* durch Schiedsspruch, Entscheidung *f*. — 2. in Wales: ehm.: Antrittsgeschenk an den König oder den Prinzen von Wales; in der Pfalzgrafschaft Chester: an den neuen Pfalzgrafen.
misease † (mĭs-ĭᵉz) *s.* Mißbehagen *n*.
miseased † (~ĭᵉzd) *a.* unbehaglich, unruhig.
miseasy † (mĭs-ĭᵉ-zᵉ) *a.* unbehaglich.
misedition † (mĭs-ᵉ-dĭᶜʰ-ᵉn) *s.* schlechte Ausgabe eines Buches.
miseducate (mĭs-ĕᵈ-jŭ-kēt) *v/a.* ①b. schlecht erziehen, verziehen. [Erziehung.]
miseducation (~ĕd-jŭ-krᵉ-shᵒⁿ) *s.* schlechte
misemploy (mĭs-ᵉm-plŏĭᵉ) *v/a.* ①a. unrecht oder schlecht anwenden, mißbrauchen.
misemployment (~mᵉnt) *s.* schlechte Anwendung, Mißbrauch *m*.
misengined ⚙ ✎ (mĭs-ᵉⁿ-gᵉnᵍnd) *a.* mit unzweckmäßiger Maschine versehen (Dampfschiff). [tümlich oder falsch eintragen.]
misenrol(l) (mĭs-ᵉⁿ-rōᵘl) *v/a.* ①e.(a.) irr-
misenter (mĭß-ĕᵉn-tᵉʳ) *v/a.* ①a. fälschlich eintragen (Rechnungsposten). [behandeln.]
misentreat † (mĭs-ᵉn-trĭᵉt) *v/a.* schlecht
misentry (mĭs-ĕᵉn-trᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~tʰᵉ) falscher Eintrag in Büchern oder Rechnungen.
misepiscopist † (mĭs-ᵉ-pĭᵉ-ßᵉ-pĭßt) [grch.] *s.* Bischofhasser *m*.
miser[1] (mâĭᵉʳ-ᵉʳ) [lt.] **I** *s.* 1. † Elender *m*, Unglücklicher *m*, Lump *m*. – 2. Geizhals *m*, Filz *m*; † ~'s gallon sehr kleines Maß (wahrscheinlich = gill[5]1). — **II** [schott. *a.* 3. wie ein Geizhals oder Lump. — **III** *v/a.* ①a. 4. to ~ up Schätze zs.-scharren, anhäufen.
miser[2] ⚙ (~) **I** *s.* Cylinder *m* am Ende e-s Brunnen- oder Erd-bohrers, um Proben der erbohrten Masse mit heraufzubringen. – **II** *v/a.* ①a. to ~ up mit dem Erdbohrer heraufholen.
miserable (mĭᵉʳ-ᵉ-rᵉ-bl) **I** *a.* □ (~y *adv.*) 1. elend, unglücklich, jämmerlich, erbärmlich. — 2. verächtlich, nichtswürdig. — 3. † oder schott.: gierig, geizig, filzig. — 4. † mitleidig, barmherzig, gnädig. — **II** *s.* 5. † Elender *m*. — 6. ♇ the ~s *pl.* das graue Elend, Katzenjammer *m*. — 7. ❀ Hülsen *f/pl.* der Kakao-bohnen.
miserableness (~nᵉß) *s.* 1. Elend *n*, Erbärmlichkeit *f*. — 2. † Filzigkeit *f*.
miseration † (mĭs-ᵉ-rēᵉ-shᵉn) *s.* Mitleid *n*.
miserect † (mĭß-ᵉ-rēᵉkt) *v/a.* schlecht oder unrechtmäßig errichten.
miserere (mĭs-ᵉ-rĭᵉʳ-rᵉ) *s.* 1. *Cath.eccl.* Miserere *n*, Bußpsalm *m* (Ps. 51); ~ day Aschermittwoch *m*; ~ week erste Fastenwoche. — 2. ♪ Miserere *n*, Klagelied *n*. — 3. *eccl.* Gottesdienst, bei dem das Miserere den Hauptteil bildet. — 4. *eccl.* (auch ~ seat) Klappstuhl, der aufgeklappt Alten und Schwachen beim Stehen während des Gottesdienstes als Lehne dient. — 5. ⚕ *med.* Kot-erbrechen *n* infolge von Darmverschlingung 2c.
misericord(e) (mĭs-ᵉ-rᵉ-kōᵉʳd) *s.* 1. † Barmherzigkeit *f*, Mitleid *n*. — 2. ehm.: Dolch, mit dem der Ritter seinem Gegner den Gnadenstoß gab. — 3. = miserere 4.
misericordia (mĭs-ᵉ-rᵉ-kōᵉʳ-dᵉ-a) *s.* 1. † jur.: kleine Geldstrafe. — 2. = misericorde 2. — 3. *eccl.* milde Gabe an einen Mönch.
miserliness (mâĭᵉʳ-ᵉʳ-lᵉ-nᵉß) *s.* Geiz *m*, Knickerei *f*, Kargheit *f*.
miserly (mâĭᵉʳ-ᵉʳ-lᵉ) *a.* filzig, knickerig.

misery (mĭ′ẓ-ə-rē) [It. *mise'ria*] *s.* (*pl.* **~ies**, **~s**) 1. Elend *n*, Not *f*, Trübsal *f*; **~ies** *pl.* Unglücksschläge *m/pl.* — 2. *provc.* und *Am.*, *med.* heftiges örtliches Leiden. — 3. † Geiz *m*, Kargheit *f*.

misesteem (mĭs-ĕ-stēm′) *s.* Mißachtung *f*, Verachtung *f*. [falsch schätzen.]

misestimate (mĭs-ĕ′s-tĭ-mēt) *v/a.* ①b. falsch

misexpense † (mĭs-ĭk-spĕ′nṡ) *s.* thörichte Ausgabe, Verschwendung *f*.

misexplanation (mĭs-ĕk-plə-nā′-shᵊn) *s.* falsche Auseinandersetzung.

misexplication (~plĭ-kā′-shᵊn) *s.* falsche Erklärung. [Aufstellung od. Erklärung.]

misexposition (~pō-zĭ-zĭsh′-ᵊn) *s.* falsche

misexpound (mĭs-ĭk-spau′nd) *v/a.* ①a. falsch erklären. [Ausdruck.]

misexpression (~prĕ′sh-ᵊn) *s.* falscher

misfaith (mĭs-fā′th) *s.* Mißtrauen *n*.

misfall † (~fă′l) **I** *v/a.* zustoßen, widerfahren (*dat.*). — **II** *v/n.* fehlschlagen.

misfare † (mĭs-fā′ᵉr) **I** *v/n.* übel fahren, übel daran sein. — **II** *s.* Unfall *m*.

misfaring † (mĭs-fā′-rĭn[g]) *s.* 1. Unglück *n*. — 2. Übelthat *f*.

misfashion † (mĭs-fă′sh-ᵊn) *v/a.* mißbilden.

misfate † (mĭs-fē′t) *s.* Unglück *n*.

misfeasance (mĭs-fĭ′ᵉ-zᵊnṡ) *s.* jur.: 1. Übertretung *f*, Vergehen *n*. — 2. Mißbrauch *m* der Amtsgewalt.

misfeas*ant* (~fᵉ-zᵊnt), **~or** (~fᵉ-zᵊr) *s.* jur.: j. der eine Übertretung oder einen Amtsmißbrauch begeht.

misfeat † (mĭs-fĭ′t) *s.* Übelthat *f*.

misfeature ✎ (mĭs-fĭ′-tĭ-ᵘᵉr) *s.* schlechtes Aussehen.

misfeign † (mĭs-fē′n) *v/n.* u. *v/a.* heucheln; to ~ to be ... sich stellen, als ob man ... wäre.

mis-fielding (mĭs-fĭ′l-dĭn[g]) *s.* Cricket: schlecht geleiteter Angriff der fielders.

misfire ✎ (mĭs-fā′ᵉr) *s.* = miss-fire.

misfit (mĭs-fĭ′t) **I** *s.* 1. Nichtpassen *n* von Kleidungsstücken &c. — 2. nichtpassender Gegenstand; fehlerhafte, mißratene Arbeit (Kleidungsstücke, Schuhe &c.); F *co.* that's a ~ das ist ein schlechter Witz; das paßt wie die Faust aufs Auge. — **II** *v/a.* ①e. 3. unpassend machen. — 4. falsch oder irrigerweise anpassen. — **III** (mĭ′ṡ-fĭt) *a.* 5. (Kleidungsstücke &c.) im Maß (angeblich) verpaßt (daher zu Schleuderpreisen verkauft).

mis-foreshortened (mĭs-fō′ᵉr-shō′ᵉr-tnd ⑨) *a.* Zeichnen: falsch verjüngt.

misform (mĭs-fō′ᵉr-m) *v/a.* ①a. verunstalten, mißbilden. [Ver-bildung *f*.]

misformation (mĭs-fō′ᵉr-mē′-shᵊn) *s.* Mißbildung *f*.

misfortunate faßt † (mĭs-fō′ᵉr-tĭ-ᵘᵘĭ-nĭt) *a.* unglücklich, unheilvoll.

misfortune (mĭs-fō′ᵉr-tĭ-ᵘᵘĭ-n) **I** *s.* (*s/f.*) 1. Mißgeschick *n*, Unglück *n*; by ~ unglücklicherweise; *prvb.* ~s seldom come alone ein Unglück kommt selten allein. — 2. Unglücksfall *m*. — 3. F Fehltritt *m*; to have a ~ unehelich niederkommen. — *Syn.* ſ. calamity. — **II** † *v/n.* 4. unglücklich ausfallen, mißglücken. [glücklich.]

misfortuned † (mĭs-fō′ᵉr-tĭ-ᵘᵘĭ-nd) *a.* un-

misframe † (mĭs-frē′m) *v/a.* verkehrt gestalten. [geschickt.]

misgestured † (mĭs-dᵑᵍĕ′s-tĭ-ᵘᵘĭ-ᵉr-d) *a.* un-

misget † (mĭs-gĕ′t) *v/a.* unrecht erwerben.

misgive (mĭs-gĭ′v) ③ (give) **I** *v/a.* 1. mit Zweifel erfüllen, Böses ahnen lassen; my heart (oder mind) ~s me mir ahnt nichts Gutes. — 2. † unrechtmäßig erteilen. — **II** *v/n.* 3. † besorgt sein, argwöhnen. — 4. fehlschlagen. [forgniß *f*.]

misgiving (~ĭn[g]) *s.* Befürchtung *f*, Bedenken *n*.

misgo (mĭs-gō′ᵉr) *v/n.* ③ (go) 1. † irre gehen. — 2. ✎ mißlingen, verloren gehen.

misgoggle (mĭs-gŏ′gl) = misgruggle.

misgotten (mĭs-gŏ′tn) *a.* unrechtmäßig erworben.

misgovern (mĭs-gŭ′v-ᵉrn) *v/a.* und *v/n.* ①a. schlecht regieren; schlecht verwalten.

misgovernance † (mĭs-gŭ′v-ᵉr-nᵊnṡ) *s.* = misgovernment.

misgoverned (~ᵉrnd) *a.* 1. schlecht regiert. — 2. † irregeleitet; roh, zügellos.

misgovernment (mĭs-gŭ′v-ᵉrn-mĕnt) *s.* 1. Mißregierung *f*, schlechte Verwaltung. — 2. schlechtes Betragen, Liederlichkeit *f*.

misgracious † (mĭs-grā′-shᵘṡ) *a.* unangenehm, häßlich.

misgraff † (mĭs-grā′f) *v/a.* = misgraft.

misgraffed † (~grā′f-ᵈ) *a.* schlecht angebracht (Liebe; *SH.M.D.1,1,187*).

misgraft (mĭs-grā′ft) *v/a.* ①a. falsch aufpfropfen oder einimpfen.

misgreet † (mĭs-grĭ′t) *v/a.* irrtümlich oder beleidigend grüßen. [begründet.]

misgrounded † (~grau′n-dᵉd) *a.* schlecht

misgrowth (mĭs-grō′th) *s.* Auswuchs *m*.

misgruggle schott. (mĭs-grŭ′gl) *v/a.* ①b. entstellen; rauh behandeln. [mutmaßen.]

misguess (mĭs-gĕ′ṡ) *v/a.* u. *v/n.* ①c. falsch

misguggle schott. (mĭs-gŭ′gl) = misgruggle.

misguidance (mĭs-gā′ĭ′-dᵊnṡ) *s.* Mißleitung *f*, Irreleitung *f*.

misguide (mĭs-gā′ĭ′d) **I** *v/a.* ①b. 1. mißleiten, irre führen. — 2. schott.: mißbrauchen, entehren, beschimpfen. — **II** † *s.* 3. = misguidance. — 4. Fehltritt *m*, Sünde *f*. [verführend.]

misguiding (~gā′ĭ′-dĭn[g]) *a.* □ irreleitend,

misgurn (mĭs-gŭ′ᵉrn) *s.*, *ichth.* Schlammpeitzger *m* (*Misgu'rnus fo'ssilis*). [sion).]

mish (mĭsh) *s.*, *cant* Hemd *n* (= commis-

mishallowed (mĭs-hă′l-ōd) *a.* ungeweiht, unheilig. [handeln.]

mishandle ✎ (mĭs-hă′ndl) *v/a.* ①b. mißhandeln.

mishanter schott. (mᵉ-shă′ᵉr-tᵉr) *s.* Unglück *n*, Verderben *n*; P go to the ~! geh zum Teufel!

mishap F (mĭs-hă′p) **I** *s.* 1. Unfall *m*, Unglück *n*. — 2. Fehltritt *m* eines Mädchens; to have a ~ unehelich niederkommen. — *Syn.* ſ. calamity. — **II** † *v/n.* 3. widerfahren.

mishappen † (mĭs-hă′pn) *v/n.* zustoßen, widerfahren.

mishappiness † (mĭs-hă′p-ĭ-nᵊṡ) *s.* Unglück *n*, Elend *n*, Not *f*.

mishappy † (mĭs-hă′p-ē) *a.* unglücklich.

mishear (mĭs-hĭ′ᵉr) *v/a.* und *v/n.* ③ (hear) falsch hören, sich verhören.

misheed † (mĭs-hĭ′d) *s.* Unachtsamkeit *f*.

mishmash ✎ P (mĭ′sh-măsh) *s.* Mischmasch *m*, Gemenge *n*.

Mishmee, ~i (mĭ′sh-mĭ) *npr., geogr.* Bergkette in Indien (a. ~ hills); *pharm.* ~ bitter getrocknete Wurzel von *Coptes Tita*, Stärkungsmittel. [*rel.* Mischna *f* (Zeit des Talmuds).]

Mishna(h) ✡ (mĭ′sh-na) [hebr.] *s.*, jüd.

Mishnaic ✡ (mĭsh-nē′-ĭk), **Mishnic** ✡ (mĭ′sh-nĭk) *a.* zur Mischna gehörig. [*m*.]

mishtopper † (mĭ′sh-tŏp-ᵉr) *s.*, *cant* Rock

misimagination † (mĭs-ĭ-mădQ-ĭ-nē′-shᵊn) *s.* falsche Einbildung, Täuschung *f*.

misimprove (mĭs-ĭm-prau′ᵛ) *v/a.* ①b. schlecht benutzen, mißbrauchen.

misimprovement (~mᵉnt) *s.* schlechte Anwendung, Mißbrauch *m*.

misincline (mĭs-ĭn-klā′ĭ′n) *v/a.* ①b. mißleiten, schlecht beeinflussen.

misinfer (mĭs-ĭn-fō′ᵉr) *v/a.* und *v/n.* ①e. falsch schließen oder folgern.

misinform (mĭs-ĭn-fō′ᵉr-m) ①a. **I** *v/a.* j-n falsch berichten, belehren oder unterrichten. — **II** *v/n.* falsch aussagen (against gegen).

misinformant (~fō′ᵉr-mᵉnt) *s.* = misinformer. [falscher Bericht, falsche Angabe.]

misinformation (mĭs-ĭn-fō′ᵉr-mē′-shᵊn) *s.*

misinformer (~fō′ᵉr-mᵉr) *s.* j. der falsch Bericht erstattet oder falsche Angaben macht.

misinspire ✎ (~ĭn-ṡpă′ĭ′ᵉr) *v/a.* ①b. durch (übersinnliche) Eingebungen irreführen.

misinstruct (mĭs-ĭn-ṡtrŭ′kt) *v/a.* ①a. falsch oder schlecht belehren.

misinstruction (~ṡtrŭ′k-shᵊn) *s.* falsche oder schlechte Belehrung.

misintelligence (~tĕ′l-ᵉ-dᵑᵍĕnṡ) *s.* 1. falscher Bericht, falsche Nachricht. — 2. † Mißhelligkeit *f*, Mißverständnis *n*.

misintend † (mĭs-ĭn-tē′nd) *v/a.* eine falsche Richtung geben (*dat.*).

misinterpret (~tō′ᵉr-prᵉt) *v/a.* ①a. falsch auslegen, mißdeuten. [deutung fähig.]

misinterpretable (~prᵉ-tᵉbl) *a.* der Miß-

misinterpretation (~tē′r-shᵊn) *s.* falsche Auslegung, Mißdeutung *f*.

misinterpreter (mĭs-ĭn-tō′ᵉr-prᵉ-tᵉr) *s.* falscher Ausleger, Mißdeuter *m*.

misintreat † (~ĭntrē′t) *v/a.* mißhandeln.

misjoin (mĭs-dQōĭ′n) *v/a.* ①a. ungeschickt oder ungehörig verbinden.

misjoinder (~dQōĭ′n-dᵉr) *s.* jur.: ungehörige Vereinigung mehrerer Klagen od. Parteien in e-m Prozeß. [falsch (be)urteilen.]

misjudge (mĭs-dQŏdQ) *v/a.* u. *v/n.* ①b.

misjudg(e)ment (~mᵉnt) *s.* irriges Urteil.

misk schott. (mĭsk) *s.* mit grobem Sumpfgras bewachsener Boden. [Weise (zurück)halten.]

miskeep † (mĭs-kĭ′ᵖ) *v/a.* in ungehöriger

misken[1] schott. (mĭs-kĕ′n) *v/a.* ①e. nicht kennen (wollen); mißverstehen. — Vgl. ~[2].

misken[2] † (mĭ′ṡ-kᵉn) *s.* Misthaufen *m*.

miskenning (mĭs-kĕ′n-ĭn[g]) *s.* jur.: falsches Anführen von Schriften.

miskin ♪ † (mĭ′ṡ-kĭn) *s.* kleiner Dudelsack.

miskindle (mĭs-kĭ′ndl) *v/a.* ①b. fälschlich od. irrtümlich entflammen; *fig.* aufhetzen.

misknow (mĭs-nō′ᵛ) *v/a.* ③ (know) verkennen; unvollkommen wissen.

misknowledge ✎ (~nŏ′l-ᵉdQ) *s.* Mißverständnis *n*; unvollkommene Kenntnis.

mislabel (~lē′-bᵉl) *v/a.* ①e.(a). mit falscher Aufschrift versehen.

mislay (mĭs-lē′) *v/a.* ③ (lay) 1. an einen falschen Platz legen; verlegen. — 2. ✎ *fig.* to ~ upon a p. j-m fälschlich zur Last legen.

mislayer (~ᵉr) *s.* j. der (et.) an e-n falschen Ort legt, (Grenzstein-)Versetzer *m*.

misle † (mĭsl) *s.* u. *v.* = mizzle.

mislead (mĭs-lĭ′d) *v/a.* ③ (lead) 1. irreführen. — 2. *fig.* verführen, verleiten.

misleader (~lĭ′-dᵉr) *s.* Verführer *m*, Verleiter *m*. [täuschend.]

misleading (~lĭ′-dĭn[g]) *a.* □ irreleitend,

misleared schott. (mĭs-lĭ′ᵉrd) *a.* 1. unmanierlich, ungezogen. — 2. schlecht unterrichtet; betrogen. [lernen.]

mislearn (~lō′ᵉrn) *v/a.* ③ (learn) falsch

mislearned ✎ (mĭs-lō′ᵉr-nᵉd) *a.* schlecht bewandert, ungebildet; verbildet.

misled (mĭs-lē′d) *pret.* und *p.p.* von to mislead. [= maslin 3.]

mislen † u. *provc.* (mĭ′ṡ- oder mĭ′ṡ-l-ᵉn) *s.*

misletoe ♀ (mĭ′ṡ-l-, ✎ mĭ′ṡ-l-tō) *s.* = mistletoe. [leuchten (*dat.*), irreführen.]

mislight (mĭs-lā′ĭ′t) *v/a.* ①a. falsch

mislike ✎ (mĭs-lā′ĭ′k) **I** *v/a.* ①b. 1. nicht mögen; mißbilligen. — 2. † mißfallen, verdrießen. — **II** *v/n.* ①b. 3. Abneigung empfinden. — **III** *s.* 4. Mißfallen *n*, Abneigung *f*, Widerwille *m*.

misliken *provc.* (~lā′ĭ′-tn) *v/a.* ①a. täuschen, vereiteln. [verleitende Ähnlichkeit.]

mislikeness ✎ (~lā′ĭ′-nᵉkṡ) *s.* irreführende,

misliker ✎ (mĭs-lā′ĭ′-kᵉr) *s.* Mißbilliger *m*, Tadler *m*. [neigung *f*.]

misliking † (~lĭn[g]) *s.* Mißfallen *n*, Ab-

mislin † (mĭ′ṡ-lĭn) *s.* = maslin 3.

mislippen *provc.* od. schott. (mĭs-lĭ′pn) *v/a.* ①a. 1. täuschen, (be)trügen. — 2. vernachlässigen. — 3. beargwöhnen.

mislive † (~lĭ′ᵛ) *v/n.* unsittlich leben.

misliver † (~ᵉr) *s.* j. der einen unsittlichen Lebenswandel führt.

misliving † (mĭß-lĭᵉvw-ĭnᵍ) *s.* schlechter Lebenswandel. [*n*, Versetzen *n.*]
mislocation (~lᵒ-tēᵉ-shᵒn) *s.* Verstellen/
mislodge † (mĭß-lŏᵉdǧ) *v/a.* an falscher Stelle unterbringen.
mislook † (~lŭᵏt) *s.* verletzender Anblick.
misluck (~lŏᵏ) **I** † *s.* Unglück *n.* — **II** ↖ *v/n.* ①a. mißglücken, fehlschlagen.
mislushious (schott.) (mĭß-lŭᵉ-shᵒßs) *a.* roh, abstoßend. [regnend.
misly † (miᵉs-lᵉ) *a.* staubregnerisch, fein/
mismake ↖ (mĭß-mēᵉk) *v/a.* ③ (make) verbilden, schlecht machen, verderben.
mismanage (mĭß-măᵉn-ᵒßdǧ) **I** *v/a.* ①b. schlecht verwalten, handhaben, führen, behandeln. — **II** *s.* schlechte Führung, Mißverwaltung *f.* [manage.
mismanagement (~-mĕnt) *s.* = mis-/
mismanager (~ᵒ-dǧᵉʳ) *s.* schlechter Verwalter. [artig, ohne Manieren.
mismannered (mĭß-măᵉn-ᵉrd) *a.* un-/
mismanners (~ᵉᵒs) *s/pl.* schlechte Manieren *f/pl.* [zeichnen.
mismark † (mĭß-măᵉᵏt) *v/a.* falsch be-/
mismatch (mĭß-măᵉtsch) *v/a.* ①c. unrecht vereinigen oder paaren, schlecht zusammenstellen; unpassend verheiraten.
mismatchment ↖ (~mᵉnt) *s.* Mißheirat *f.*
mismate (mĭß-mēᵉt) *v/a.* ①b. = mismatch.
mismean † (~miᵉn) *v/a.* falsch auslegen, mißdeuten. [messen, falsch schätzen.
mismeasure (~mèᵉǦ-ᵉr) *v/a.* ①b. falsch/
mismeasurement (~-mĕnt) *s.* falsches Messen od. Schätzen. [unmetrisch lesen.
mismeter, ~re † (mĭß-miᵉᵗ-tᵉr) *v/a.* Verse/
misname (~nēᵉm) *v/a.* ①b. falsch benennen.
Misnia (miᵉß-nᵒ-a) *npr.* Meißen *n* (btsch. St.).
Misnian (~nᵒ-ĭn) **I** *a.* meißenisch, meißnisch. — **II** *s.* Meiß(e)ner(in).
misnomer (mĭß-nōᵉ-mᵉr) **I** *s.* 1. Mißbenennung *f.* — 2. jur.: Namensirrtum *m* (falsche Benennung e-r Person in den Akten); allg.: Versehen *n.* — 3. irrtümlicher Name, irrtümliche Bezeichnung. — **II** ↖ *v/a.* ①a. 4. falsch benennen (= misname).
misnumber (mĭß-nŭᵉm-bᵉr) *v/a.* ①a. falsch zählen oder (be)rechnen.
misnurture ↖ (mĭß-nōᵉᵉr-tſchᵘʳ) *v/a.* ①b. unrichtig ernähren.
misobedience † (mĭß-ŏ-bīᵉ-diᵉnß ⑧) *s.* Ungehorsam *m* (= disobedience).
misobritannic (~ŏ-brᵘ-tăᵉn-ĭk) *a.* britteninfeindlich. [oder ungenau beobachten.
misobserve (~ᵇb-ſōᵉᵉw) *v/a.* ①b. falsch/
misobserver ↖ (~ſōᵉᵉ-wᵘʳ) *s.* j. der falsch oder ungenau beobachtet.
misoclere † (miᵉß-ŏ-klīᵉ) *a.* priesterfeindlich.
misogamist (miᵉ-ßŏᵉg-ă-mißt) [grch.] *s.* Ehefeind *m.*
misogamy (miᵉ-ßŏᵉg-ă-miᵉ) *s.* Ehehaß *m.*
misogrammatist † (mĭß-ŏ-grăᵉm-ă-tĭßt) *s.* Feind *m* der Gelehrsamkeit.
misogyne (miᵉß-ŏ-dǧĭn, ~gĭn), **~ist** (miᵉ-ßŏᵉdǧ-ŏ-nĭßt, miᵉ-ßŏᵉg~) [grch.] *s.* Weiberfeind *m.*
misogyn*istical* (miᵉ-ßŏdǧ-ŏ-nĭᵉß-tᵘ-ᵗĭl, miᵉ-ßŏg~), **~ous** (miᵉ-ßŏᵉdǧ-ŏ-nŏß, miᵉ-ßŏᵉg~) [grch.] *a.* weiberfeindlich.
misogyny (miᵉ-ßŏᵉdǧ-ŏ-nᵉ, miᵉ-ßŏᵉg~) [grch.] *s.* Weiberhaß *m.*
misolog*ist* (miᵉ-ßŏᵉlᵘ-ŏ-dǧĭßt), **~ue** (miᵉß-ŏ-lŏg) [grch.] *s.* Vernunfthasser *m*, Feind *m* des Denkens. [nunfthaß *m.*
misology (miᵉ-ßŏᵉlᵘ-ŏ-dǧᵉ) [grch.] *s.* Ver-/
misoneism ↖ (mĭß-ŏ-nīᵉ-ĭsm) *s.* Haß *m* gegen Neuerung. [falsche Meinung.
misopinion ↖ (mĭß-ŏ-pĭᵘ-iᵉn⑧) *s.* irrige,/
misorder (~ōᵉᵉ-dᵉr) **I** † *s.* 1. Unordnung *f*, Verwirrung *f.* — **II** *v/a.* ①a. 2. schlecht verwalten, in Unordnung bringen. — 3. to ~ oneself sich schlecht aufführen.
misordered (~dᵉᵉd) *a.* □ unordentlich.
misorderly † (mĭß-ōᵉᵉ-dᵉᵉ-lᵉ) *a.* und *adv.* unregelmäßig; unpassend.
misordination (mĭß-ōᵉᵉ-dᵉᵉ-nēᵉ-shᵒn) *s.* falsche Anordnung.
misotheism ↖ (*IMP.D.* miᵉ-ßŏᵉ*th*-ᵉ-ĭsm, *CT.D.* und *WB.* miᵉß-ŏ-*thi*-ĭsm) [grch.] *s.* Gotteshaß *m.* [(to *dat.*).
misowning † (mĭß-ōᵉᵉ-nĭnᵍ) *a.* nachteilig/
mispaint (mĭß-pēᵉnt) *v/a.* ①a. falsch malen oder schildern.
mispassion † (~păᵉſch-ᵘn) *s.* schlechte Leidenschaft. [nicht befriedigen.
mispay † (~pēᵉ) *v/a.* unzufrieden machen,/
mispell (mĭß-pĕᵉl) *v/a.* = misspell.
mispend † (~pĕᵉnd) *v/a.* = misspend.
mispense † (mĭß-pĕᵉnß) *s.* = misspense.
misperception (~pᵉᵉr-ßēᵉp-shᵒn) *s.* irrtümliche Wahrnehmung.
misperformance (mĭß-pᵉᵉr-fōᵉᵉr-mᵉnß) *s.* schlechte oder nachlässige Ausführung.
mispersuade † (~ßwēᵉd) *v/a.* auf eine irrige oder falsche Meinung bringen.
mispersuasibleness † (~ßwēᵉ-ßibl-nᵉß) *s.* Unüberredbarkeit *f*, Unüberzeugbarkeit *f.*
mispersuasion (~pᵉᵉr-ßwēᵉ-Ǧᵉn) *s.* irrige Überzeugung oder Meinung.
mispi(c)kel (miᵉß-pĭk-ᵉl) [dtsch] *s.*, *min.* Mispickel *m*, Arsenikkies *m.*
misplace (mĭß-plēᵉß) *v/a.* ①b. an e-e unrechte Stelle legen od. setzen; *fig.* übel anbringen.
misplacement (~mᵉnt) *s.* = mislocation.
misplay (mĭß-plēᵉ) Sport: **I** *s.* falsches Spiel. — **II** *v/a.* und *v/n.* ①a. falsch spielen.
misplead (mĭß-plĭᵉd) *v/n.* ①a. jur.: falsch plaidieren. [Satzzeichen versehen.
mispoint (~pōĭᵉnt) *v/a.* ①a. mit falschen/
mispolicy ↖ (~pŏᵉlᵉ-ßᵉ) *s.* = impolicy.
mispractice (~prăᵉtᵉ-tĭß) *s.* falsches Verfahren. [oder unverständig loben.
mispraise (~prēᵉſ) *v/a.* u. *v/n.* ①b. falsch/
misprint (~prĭᵉnt) **I** *v/a.* ①a. verdrucken. — **II** *s.* Druckfehler *m.* [mistake.
misprise[1] † (mĭß-prāĭᵉſ) *v/a.* und *s.* =/
misprise[2] † (~) *v/a.* u. *s.* = misprize[2].
misprision (mĭß-prĭᵉǦ-ᵘn) *s.* 1. † Mißgriff *m*, Irrtum *m.* — 2. jur.: Vergehen *n*, Versäumnis *f*, Vernachlässigung *f* im Amte. — 3. jur.: unterlassene Anzeige e-s Vergehens ☿. — 4. † Mißachtung *f* (*SH.*).
Zu ~ 3: ~ of felony Vertuschung von Verbrechen seitens zur Verfolgung verpflichteter Beamter; ~ of heresy Versäumung j-n zu denunzieren, der sich der Ketzerei schuldig macht; ~ of treason Unterlassen *n* einer Anzeige von Hochverrat.
misprize[1] † (mĭß-prāĭᵉſ) *v/a.* = mistake.
misprize[2] (~) **I** *v/a.* ①b. gering schätzen, mißachten. — **II** *s.* Verachtung *f*, Spott *m.*
misproceeding (mĭß-prᵉᵉ-ßĭᵉ-dĭnᵍ) *s.* übles, schlechtes Verhalten oder Verfahren.
misprofess (~prᵉᵉ-fĕᵉß) ①c. **I** *v/a.* fälschlich erklären. — **II** *v/n.* sich (e-e Sache, Kunst ꝛc.) fälschlich anmaßen.
mispronounce (~prᵉᵉ-naŭᵉnß) *v/a.* ①b. falsch aussprechen. [falsche Aussprache.
mispronunciation (~nŏn-ßᵉᵉ-ōᵉᵉ-shᵒn) *s.*/
misproportion (mĭß-prᵉᵉ-pōᵉᵉ-shᵒn ⑨) *v/a.* ①a. verhältnismäßig einrichten, nicht nach Verhältnis schätzen.
misproportioned (~shᵒnd) *a.* verhältnismäßig. [dummstolz.
misproud † (mĭß-praŭᵉd) *a.* anmaßend,/
mispunctuate (~pŭᵉᵉnᵗ-tſchᵘ-ēt) ①b. **I** *v/a.* = mispoint. — **II** *v/n.* falsche Satzzeichen machen. [geleitete Bestrebung.
mispursuit (~pᵉᵉ-ßjŭᵉt) *s.* falsche od. irre-/
misqualify (~kwŏᵉl-ĭ-fāĭ) *v/a.* ①d. falsch oder unvollkommen benennen, eine falsche Eigenschaft beilegen (*dat.*).
misqueme † (mĭß-kwĭᵉm) *v/a.* belästigen.
misquotation (~kwᵉ-tēᵉ-shᵒn) *s.* falsche Anführung, falsches Cita't.
misquote (mĭß-kwōᵉᵉt) *v/a.* ①b. 1. falsch anführen od. zitieren. — 2. † mißdeuten.
misquoter ↖ (~kwōᵉᵉ-tᵉr) *s.* Mißdeuter *m.*
misraise (~rēᵉᵉ) *v/a.* ①b. mit Unrecht od. ohne Ursache aufregen.
misrate (~rēᵉt) *v/a.* ①b. falsch schätzen.
misread (~rĭᵉd) *v/a.* ③ (read) falsch lesen; mißdeuten. [oder Auslegung.
misreading (mĭß-rĭᵉᵉ-dĭnᵍ) *s.* falsche Lesart/
misreceive (~rᵉ-ßĭᵉw) *v/a.* ①b. falsch oder übel aufnehmen. [Aufnahme.
misreception (mĭß-rᵉ-ßĕᵉp-shᵒn) *s.* falsche/
misrecital † (mĭß-rᵉ-ßāĭᵉ-tᵘl) *s.* falsche Wiedergabe. [wiedergeben.
misrecite † (mĭß-rᵉ-ßāĭᵉt) *v/a.* falsch/
misreckon (~rēᵉkn) ①a. **I** *v/a.* 1. falsch rechnen. — 2. † irreführen im Rechnen. — **II** *v/n.* 3. sich verrechnen.
misreckoning (~ĭnᵍ) *s.* Verrechnen *n.*
misrecollect *Am.* (mĭß-rĕk-ŏ-lĕᵉkt) *v/a.* u. *v/n.* ①a. = misremember.
misrecollection (~rĕk-ŏ-lĕᵉk-shᵒn) *s.* falsche Erinnerung. [berichten.
misrefer † (~rᵉ-fōᵉᵉr) *v/a.* und *v/n.* falsch/
misreflect (~rᵉ-flĕᵉtt) *v/a.* ①a. falsch darstellen. [falsch verbessern.
misreform (~fōᵉᵉrᵐ) *v/a.* ①a. schlecht oder/
misregard † (~găᵉᵉd) *s.* falsche Betrachtung oder Auffassung. [regeln.
misregulate (~rĕᵉg-iᵘ-lēt) *v/a.* ①b. falsch/
misrehearse (~rᵉ-hōᵉᵉrß) *v/a.* ①b. falsch wiedergeben, ungenau anführen.
misrelate (mĭß-rᵉ-lēᵉt) *v/a.* ①b. falsch oder ungenau berichten oder erzählen.
misrelation (~lēᵉ-shᵒn) *s.* falscher Bericht, ungenaue Erzählung.
misreligion (~lĭᵉǦ-ᵘn) *s.* falsche Religion.
misremember (~mēᵉᵉm-bᵉr) *v/a.* und *v/n.* ①a. sich falsch erinnern (*gen.*), sich irren; if I ~ not, if I don't a ~ wenn mein Gedächtnis mich nicht trügt.
misrender (~rĕᵉᵉn-dᵉr) *v/a.* ①a. falsch oder ungenau wiedergeben oder übersetzen.
misrepeat † (~rᵉ-pĭᵉt) *v/a.* falsch wiederholen.
misreport (mĭß-rᵉ-pōᵉᵉrt ⑨) **I** *v/a.* ①a. 1. falsch od. ungenau berichten. — 2. † verleumden. — **II** *v/n.* ①a. 3. e-n falschen Bericht geben. — **III** *s.* 4. falscher Bericht. [richt-erstatter.
misreporter (~pōᵉᵉrᵗ-tᵉr ⑨) *s.* falscher Be-/
misrepresent (mĭß-rĕp-rᵉ-fēᵉnt) ①a. **I** *v/a.* 1. falsch od. ungenau vor- od. darstellen. — 2. *fig.* (bsd. in böser Absicht) falsch darstellen. — 3. e-n Auftraggeber nicht richtig oder nicht gehörig vertreten. — **II** *v/n.* 4. ein falsches Bild gewähren.
misrepresentation (mĭß-rĕp-rᵉ-ßᵉn-tēᵉᵉ-shᵒn) *s.* 1. *fig.* falsche od. irrtümliche Darstellung, Verdrehung *f*, irrige Angabe. — 2. fehlerhafte, gewissenlose Vertretung eines Auftraggebers ꝛc. — 3. Kartenzeichnen: Fehlerhaftigkeit *f* in einer Karten-Projektion.
misrepresentative (~rĕp-rᵉ-ßᵉn-tă-tĭw) **I** *a.* falsch od. ungenau darstellend. — **II** *s.* j. der falsch oder ungenau darstellt; *Am.* Volksvertreter, der nicht die Ansichten seiner Wähler vertritt.
misrepresenter (~rᵉᵉr) *s.* j. der falsch darstellt oder berichtet; Verdreher *m.*
misrepute (~rᵉ-pjŭᵉt) *v/a.* ①b. unrichtig oder gering schätzen.
misresemblance (~ſēᵉm-blᵉnß) *s.* unvollkommene Ähnlichkeit, irrige Beschreibung.
misresult (~ſēᵉlt) *s.* falsches oder schlechtes Ergebnis.
misrule (mĭß-rūᵉl) **I** *s.* 1. Mißregierung *f*, ungerechte oder üble Leitung. — 2. Unordnung *f*, Unfug *m*, Tumult *m*, Aufruhr *m.* — 3. abbot of ~, lord of ~ s. abbot 1 ☿ u. lord 3 ☿. — **II** *v/a.* od. *v/n.* ①b. 4. schlecht regieren. [regieren.
misruly † (~rūᵉᵉ-lᵉ) *a.* schwer od. nicht zu/

miss[1] (miß) [a/e.] **I** *v/a.* ①c. 1. verpassen, verfehlen, versäumen; ↧. — 2. vermissen. — 3. auslassen, übergeʼhen, überspringen, überhüpfen; ↧. — 4. verlustig gehen (*gen.*), nicht erhalten. — 5. entschlüpfen (*dat.*), vermeiden. — 6. missen, entbehren. — 7. ⚓ to ~ stays die Wendung versagen (auch *fig.* von anderm Mißlingen). — **II** *v/n.* ①c. 8. fehlen, nicht da sein. — 9. (beim Schießen ꝛc.) fehlen, nicht treffen. — 10. versagen (Feuerwaffe). — 11. *fig.* mißglücken, fehlschlagen, mißlingen. — 12. verfehlen, ermangeln. — 13. ↖ nicht erhalten, sich entgehen lassen (of). — 14. ↖ nicht verstehen, nicht einsehen (of). — 15. † *fig.* irren, fehlen. — **III** *s.* (*pl.* ~es, mlʳß-ᵉs) 16. Fehlschuß *m*, Fehlstoß *m*, Fehlwurf *m*; ↧. — 17. † Irrtum *m*, Versehen *n*, Fehler *m*, Vergehen *n*. — 18. † Schaden *m*, Leid *n*. — 19. P und † Vermissen *n*; Mangel *m*, Verlust *m*. — 20. ⚙ *typ.* Leerdurchgehen *n*. — 21. Kartenspiel Loo: beim Geben beiseite gelegte Karten, gegen die ein Mitspieler seine Karten austauschen kann.

Zu ~ 1: ⚒ to ~ a blast e-n Fuchs schießen; to ~ a blow e-n Schlag verfehlen; F to ~ one's chance e-e günstige Gelegenheit verpassen; *Am.* to ~ one's figure einen Irrtum begehen; to ~ fire versagen (Gewehr); ⚒ *min.* to ~ a lode einen Gang verfehlen; to ~ the mark fehl schießen, fehl werfen; to ~ one's opportunity eine Gelegenheit versäumen; to ~ one's step (oder footing) ausgleiten; *sl.* to ~ one's tip sein Stichwort verfehlen, abfallen (v. Zirkustünstlern ꝛc.); to ~ the train den Zug verpassen.

Zu ~ 3: to ~ out übersehen, auslassen; ⚙ Weberei: to ~ the thread e-n Faden überhüpfen, e-n falschen Sprung machen.

Zu ~ 16: *prvb.* a ~ is as good as a mile verfehlt ist verspielt.

miss[2] (~) [ästh. aus mistress] *s.* (*pl.* ~es, mlʳß-ᵉs) 1. M.~ (immer mit folgendem Namen): Fräulein *n* (früher für Mädchen unter 10 Jahren, jetzt für unverheiratete Damen); ~ vor dem Familiennamen als Bezeichnung der ältesten Tochter der Familie, sonst vor dem Vornamen; von mehreren sagt man M.~ Smiths oder M.~es Smith. — 2. junges unverheiratetes Mädchen; ⓦ mantles *pl.* for ~es Mäntel *m/pl.* für Backfische. — 3. † Maitreʼsse *f*, Konkubiʼne *f*; Hure *f* (a. ~ of the town). — 4. *Am.*, Neger-*sl.* Hausfrau *f*. — Vgl. ~[1].

Miss. *abbr.* = Mississippi.

missaid (mlß-ßēʳd) *pret.* u. *p.p.* v. missay.

missal (mlʳß-ᵊl) **I** *a.* die röm.-kath. Messe oder das Missaʼle betr.; ~ sacrifice Meßopfer *n*. — **II** *s.*, *Cath.eccl.* Missale *n*, Meßbuch *n* († auch ~-book).

missay (mlß-ßēʳ) ③ (say) **I** *v/a.* 1. falsch sagen. — 2. † verleumden. — **II** *v/n.* 3. sich versprechen. — 4. † Böses sagen.

missayer (~ßēʳ-ᵉr) *s.* Verleumder *m*.

missayings (~inᵍs) *s/pl.* 1. ↖ falscher Ausdruck. — 2. † üble Reden *f/pl.*

misscript (mlß-ßkIʳpt) *s.* falsch geschriebenes Wort, Schreibfehler *m*.

missee(-ßīʳ) ③ (see) **I** *v/a.* falsch sehen; *fig.* falsch anschauen od. auffassen. — **II** *v/n.* sich versehen; *fig.* e-e falsche Anschauung haben.

misseek (~ßīʳk) *v/a.* ③ (seek) falsch suchen.

misseem † (~ßīʳm) *v/n.* 1. einen falschen Anschein haben. — 2. sich nicht schicken.

misseeming † (~ßīʳ-mInᵍ) **I** *a.* unschicklich, ungeziemend; traurig. — **II** *s.* Verstellung *f*. [thrush.]

missel(bird) (mlʳßl(-bēʳd) *s.* = mistle-/

misseldine ♀ † (mlʳßl-dIn) *s.* = mistletoe.

missel-thrush (mlʳßl-*th*rŏsch) *s.* = mistle-thrush.

misseltoe ♀ † (mlʳßl-tō) *s.* = mistletoe.

missemblance † (mlß-ßēʳm-blˢnß) *s.* falscher Schein, falsche Ähnlichkeit.

missend (mlß-ßēʳnd) *v/a.* ③ (send) falsch versenden, an eine falsche Adresse senden.

missense † (~ßēʳnß) *v/a.* falsch deuten.

missentence † (~ßēʳn-tᵗnß) *s.* falsches od. unverdientes Urteil. [untreu dienen.]

misserve (~ßēʳw) *v/a.* ①b. j-m schlecht oder/

misses(s) P (mlʳß-ᵉs oder ~ᵉß) *s.* = missis.

misset[1] (mlß-ßēʳt) *v/a.* ③ (set) in eine schlechte Stellung bringen. — Vgl. ~[2].

misset[2] schott. (~) *a.* übler Laune.

miss-fire F (mlß-fāIʳ) *s.* Versager *m* (Schuß).

misshape (~schēʳp) **I** *v/a.* ①b. verunstalten, entstellen. — **II** *s.* Mißgestalt *f*.

misshapen (mlß-schēʳpn) *a.* (□ †) mißgestalt(et), ungestaltet), häßlich.

misshapenness (~nᵉß) *s.* Häßlichkeit *f*, Mißgestalt *f*. [die Scheide stecken.]

missheathe (~schIʳdh) *v/a.* ①b. falsch in/

missi Ost-I. (mlʳß-I) [ar.] *s.* Mittel zum Schwarzfärben der Zähne.

missificate † (mlʳß-ᵊs-fᵉ-kēt, mᵉs-ßIʳf-ᵉs-kēt) *v/n.*, *Cath.eccl.* Messe halten.

missile (mlʳß-Il) [lt.] **I** *a.* werfbar, schleuderbar; ~ dart Wurfspeer *m*; ~ weapon Schleuder-, Schuß-waffe *f*. — **II** *s.* Wurfgeschoß *n*; ~s *pl.* Wurfwaffen *f/pl.*

missing (mlʳß-inᵍ) [miss[1]] **I** *a.* □ (s. ~ly) 1. fehlend, abwesend, ausbleibend, fort; ↧. — **II** *s.* 2. (Ver-)Fehlen *n* ꝛc. (s. miss[1]). — 3. ⚔ Vermißter *m*.

Zu ~ 1: to be ~ vermißt werden, fehlen; ✉ ~ letter office Dienststelle für Nachforschungen nach verlorenen Sendungen; Darwinismus: ~ link das fehlende Glied in der Kette zwischen Mensch und Affe; *co.* und *contp.* Affengesicht *n*, affen-ähnlicher Mensch; ~ word competition von Zeitungen veranstaltetes Preis-Wettraten der in einem Satze ausgelassenen Wörter bei Einsendung eines Geldbetrages. [singen.]

mis-sing † (mlß-ßIʳnᵍ) *v/a.* u. *v/n.* falsch/

missingly (mlʳß-inᵍ-lᵉ) *adv.* mit dem Gefühl des Entbehrens, mit Bedauern (*SH.*).

mission (mlʳsch-ᵊn) [lt.] **I** *s.* 1. Sendung *f*. — 2. Auftrag *m*, Botschaft *f*. — 3. Berufung *m*, Bestimmung *f*. — 4. *eccl.* Missioʼn (s. gesellschaft) *f*; home ~ innere Mission; Jewish ~ Judenmission *f*. — 5. in der röm.-kath. u. anglikan. Kirche: e-e Reihe v. besonderen Gottesdiensten zur Belebung der Frömmigkeit und Bekehrung der Unbußfertigen. — 6. Mission (s. station) *f*, Missionshaus *n*; bsd. *Cath.eccl.* einem Missionaʼr angewiesener Bezirk. — 7. *pol.* Gesandtenposten *m*; Gesandtschaft (s. personal *n*) *f*. — 8. † = dismission 1. — **II** ↖ *v/a.* ①a. 9. auf eine Mission ausschicken, entsenden. — 10. durch Missionen bekehren, aufklären, unterrichten.

missionariness ↖ (mlʳsch-ᵊn-nᵉ-rᵉ-nᵉß) *s.* Eigenschaft *f* eines Missionaʼrs.

***missionary** (~nᵉ-rᵉ) **I** *a.* e-e Missioʼn betr.; Missions-...; ~ bishop Heidenbischof *m*; ~ society Missionsgesellschaft *f*; ~ zeal Missions-eifer *m*. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵉᵗz) Missionaʼr *m*, Glaubensbote *m*.

missionarying *Am.* (~inᵍ) *s.* Abhalten *n* von Missionen.

missionate ↖ (~nēt) *v/n.* ①b. *eccl.* als Missionaʼr thätig sein.

missioner (mlʳsch-ᵊn-ᵉr) *s.* 1. Bote *m*, Gesandter *m*. — 2. *eccl.* Missionaʼr *m*. — 3. *eccl.* Prediger *m* oder Mitglied *n* einer Gesellschaft für innere Missioʼn.

mission-rooms (mlʳsch-ᵊn-rūmz) *s/pl.*, *eccl.* Missioʼnsräume *m/pl.*

mission-school (mlʳsch-ᵊn-skūl) *s.* Missionsschule *f*: a) Schule zur Ausbildung von Missionaren; b) von Missionaren geleitete Schule, *Am.* bsd. für arme Kinder.

missis P (mlʳß-Is, ~iß) [ästh. aus mistress] *s.* (*pl.* ~es, ~ᵉ-ᵗz, ~ᵉ-ßᵉz, ~ᵉ-ßᵉß) 1. scherzhaft als Nachahmung der gegenwärtigen Aussprache v. mistress geschrieben (siehe mistress). — 2. (Haus-, Ehe-)Frau *f*. — 3. Dienstboten-*sl.* (mit Weglassung des Namens) = madam; my ~ meine Frau (d. h. Herrin).

missish (mlʳß-Isch) *a.* 1. wie ein Mädchen. — 2. geziert, zimperlich; schmachtend.

missishness (~nᵉß) *s.* 1. mädchenhaftes Gethue. — 2. Geziertheit *f*, Zimperlichkeit *f*.

Mississippi(mlß-ᵉ-ßIʳp-ᵉ) *npr.* 1. Fluß u. Staat der *U. S.* — 2. ein dem Billard ähnliches Spiel.

Mississippian (~ᵉᵗn) **I** *a.* den Fluß oder Staat Mississippi betreffend. — **II** *s.* Bewohner(in) von Mississippi.

missit † (mlß-ßItᵗ) *v/a.* übel anstehen.

missive (mlʳß-Iw) **I** *a.* 1. gesandt, geschickt; Sendo-...; letter ~ siehe letter[2] 4 ↧. — 2. † = missile. — **II** *s.* 3. Sendschreiben *n*; bsd. schott. jur.: Brief *m*, in dem Vertragsvorschläge gemacht oder angenommen werden. — 4. † Bote *m* (*SH.*). [(beim Fußball).]

miss-kick F (mlʳß-kIk) *s.* ungeschickter Tritt/

miss-lick *Am.* (Westen) (mlʳß-lIk) *s.* ungeschickter Hieb. [Nancy.]

Miss-Molly P ⑥ (mlß-mŏʳl-ᵉ) *s.* = Miss-/

Miss-Nancy F ⑥ (mlß-nāⁿn-ßᵉ) *s.* Zierpuppe *f*, verweichlichter Mensch; such ~ sort of fellows solche Muttersöhnchen *n/pl.*

Miss-Nancyism F (~nāⁿn-ßᵉ-ism) *s.* geziertes Wesen; Verweichlichung *f*.

missound † (mlß-ßaūⁿnd) *v/a.* falsch aussprechen oder hervorbringen.

Missouri (mᵉ-ßūʳ-nᵉ) *npr.* (Fluß u. Staat der *U. S.*); ~ Compromise Kongreß-Akte von 1820, durch die Missouri als Sklavenhaltender Staat aufgenommen wurde.

Missourian (~ᵉᵗn) **I** *a.* den Fluß oder Staat Missouri betr. — **II** *s.* Bewohner(in) von Missouri.

missoy-bark ⚉ (mlʳß-ßI-bāʳk) *s.* Rinde e-s Zim(me)tbaumes (*Cinnamo'mum Burma'nni*).

misspeak (mlß-ßpīʳk) ③ (speak) **I** † *v/n.* 1. falsch sprechen, sich versprechen. — 2. unhöflich od. verächtlich sprechen (of von). — **II** *v/a.* 3. falsch (aus)sprechen. — 4. F to ~ oneself sich versprechen. — 5. † tadeln, verleumden. [Verleumder *m*.]

misspeaker † (~ßpīʳ-kᵉʳ) *s.* Tadler *m*,/

misspeech † (mlß-ßpīʳtsch) *s.* üble Rede; Verleumdung *f*.

misspell (mlß-ßpēʳl) *v/a.* ③ (spell) falsch buchstabieren oder schreiben.

misspelling (~inᵍ) *s.* falsche Schreibung.

misspend (mlß-ßpēʳnd) *v/a.* ③ (spend) Geld, Zeit ꝛc. vergeuden.

misspender † (mlß-ßpēʳn-dᵉʳ) *s.* Verschwender *m*, Vergeuder *m*.

misspense † (mlß-ßpēʳnß) *s.* Vergeudung *f*.

misstate(mlß-ßtāᵗt) *v/a.* ①b. verkehrt stellen, unrichtig darstellen. [Auf-stellung.]

misstatement (~mᵉᵗnt) *s.* falsche Dar-/

misstay ⚓ (~ßtāᵉ) *v/n.* ①a. das Wenden versagen (= to miss stays siehe miss[1] 7).

misstep (mlß-ßtēʳp) **I** *v/n.* ①a. 1. falsch treten, stolpern. — 2. *fig.* fehlen, irren, fraucheln. — **II** *s.* 3. Fehltritt *m*; to make a ~ einen Fehltritt thun. — 4. *fig.* verkehrtes Benehmen od. Thun, Mißgriff *m*.

missucceed † (~ßŏk-ßIʳd) *v/n.* fehlschlagen.

missuccess † (~ßŏk-ßēʳß) *s.* Mißerfolg *m*.

missuggestion † (mlß-ßŭg-dᵍēʳß-tsch-ᵊn, mlß-ßᵉ-dᵍēʳß-tsch-ᵊn) *s.* falsche Eingebung, schlechter oder hinterlistiger Rat.

missuit (mlß-ßjūʳt) *v/a.* ①a. schlecht anstehen (*dat.*), sich nicht (ge)ziemen (für).

missumation (~ßᵉ-mēʳ-schᵉn) *s.* falsches Zusammenzählen, falsche Aufrechnung.

missupposal ↖ (mlß-ßᵉ-pōʳ-zᵊl) *s.* irrige Voraussetzung. [dung *f*.]

missure † (mlʳsch-ᵉr) *s.* Missioʼn *f*, Sen-/

missus P (mi′ß-ˢ], ~ᵗß) *s.* = missis.

missway † (miß-ßwē′) *v/a.* falsch lenken oder leiten.

misswear (miß-ßwā′ʳ) *v/n.* ③ (swear) falsch schwören. [woman.]

misswoman † (miß-wū′m-ⁿn) *s.* = mis-

missy[1] (mi′ß-ᵉ) **I** *s.* [*dim.* von miss[2]] kleines Fräulein, Fräuleinchen *n.* — **II** *a.* zimperlich, empfindsam. — Vgl. ~[2].

missy[2] (~) *s.*, *min.* = misy.

mist[1] (mißt) [a/e. *mist*] **I** *s.* 1. Nebel *m* ¥. — 2. feiner Sprühregen ¥. — 3. *fig.* Nebel *m*, Dunkelheit *f*; Schleier *m*; ¥. — 4. F Beschlag *m*, Hauch *m* auf e-m Glase. — **II** *v/a.* ①a. 5. umnebeln, umwölken, umdüstern. — **III** *v/n.* ①a. 6. nebeln, fein regnen; it ~s es sprüht. — Vgl. ~[2].

Zu ~ 1 und **2:** Scotch ~ sehr schwerer nasser Nebel; auch *co.* Regen *m*.

Zu ~ 3 *fig.*: to go away in a ~ bei Nacht u. Nebel davongehen, sich heimlich davon machen; to be in a ~ ganz irre oder verdutzt sein; to cast a ~ before a p.'s eyes j-m blauen Dunst vormachen, j-m Sand in die Augen streuen; to cast a ~ upon a th. etwas verdunkeln oder verschleiern.

mist[2] † (mißt) *pret.* und *p.p.* von miss[1].

mista'en schott. (miß-tē′n) *p.p.* und *a.* = mistaken.

mistakable (miß-tē′-ᵏkbl) *a.* verkennbar; (leicht) zu verwechseln(d), mißzuverstehen(d).

mistake (miß-tē′ᵏ) **I** *v/a.* ③ (take) 1. † irriger Weise oder aus Versehen nehmen. — 2. verwechseln, (fälschlich) halten (for für), verfehlen, sich irren in; ¥. — 3. falsch verstehen, mißverstehen. — **II** *v/n.* ③ 4. sich irren, sich versehen, sich täuschen; if I ~ not wenn ich nicht irre. — **III** *s.* 5. Irrtum *m* (a. jur.), Versehen *n*, Mißgriff *m*, Mißverständnis *n*; ¥. — 6. (Schreib-, Sprach-, Rechen-) Fehler *m* (*Syn.* siehe blunder).

Zu ~ 2: to ~ a p. for another j-n mit e-m andern verwechseln; to ~ the mark fehlschießen; to ~ a p.'s character sich in j-s Wesen irren; to ~ one's way sich verirren, seinen Weg verfehlen (siehe auch mistaken 3).

Zu ~ 5: F and no ~ sicherlich, ohne Zweifel.

mistaken (miß-tē′ᵏn) **I** *p.p.* von mistake 1. verfehlt, verwechselt, mißverstanden 2c. — **II** *a.* □ (s. ~ly) 2. irrtümlich, ungenau, falsch (Bericht 2c.). — 3. im Irrtum, irrend (von Personen); to be ~ sich versehen, sich irren; unless I be very much ~ wenn ich mich nicht sehr irre; we were quite ~ in him wir täuschten uns durchaus in ihm.

mistakenly (miß-tē′ᵏn-ˡᵉ) *adv.* aus Versehen, irrtümlich.

mistakenness (~-ⁿᵉß) *s.* das Irrige 2c.

mistaker (miß-tē′-tˢʳ) *s.* j. der sich irrt, mißversteht 2c.

mistaking (miß-tē′-ᵗᶦⁿᵍ) *s.* Irrtum *m*.

mistakingly † (~-ˡᵉ) *adv.* = mistakenly.

mistaught † (miß-tâ′t) *pret.* und *p.p.* von misteach. [weißer Regenbogen.]

mist-bow (mi′ßt-bō) *s.* Nebelbogen *m*,

mist-coloured (~-kŏl-ᵇʳd) *a.* nebelfarben, (beinahe) farblos; ~leader farblose Angelschnur. [unterrichten, falsch (be)lehren.]

misteach (~-tī′tſch) *v/a.* ③ (teach) falsch

mistel † (miß[l]) *s.* = mistle[1].

mistell † (miß-tē′l) *v/a.* falsch (er)zählen.

mistemper † (miß-tē′m-pˢʳ) *v/a.* 1. stören, verstimmen; ~ed humour verdorbene Laune (*SH.K.J.5,1,12*). — 2. Waffen zum Unglück oder zu schlechtem Zwecke stählen (*SH.R.J.1,1,94*). [*poet.* nebel-umhüllt.]

mist-encumbered (mi′ßt-ⁱⁿ-kŏm-bˢʳd) *a.*,

mister[1] (mi′ß-tˢʳ) [lt. *magister*] **I** *s.* 1. (stets *abbr.* **Mr.**) Herr *m* (steht vor dem Familiennamen eines jeden, der nicht Anspruch auf den Titel Lord, Sir, &c. hat); Frau Smith sagt etwas förmlich: M~ Smith mein Gatte; Frage an Frau Smith: how is M~ Smith? wie befindet sich Ihr Herr Gemahl?; M~ what's his name Herr so und so. — 2. P = Sir (nur wenn der Name des Angeredeten nicht bekannt ist, zB. M~, you've dropped your gloves! mein Herr, Sie haben Ihre Handschuhe verloren!; vgl. a. master[1] 8). — **II** F ↖ *v/a.* ①a. 3. j-n Herr nennen (Thackeray).

mister[2] (mi′ß-tˢʳ) **I** *s.* 1. Art *f*, Gattung *f*. — 2. Handwerk *n*, Gewerbe *n*. — 3. † oder schott.: Not *f*, Mangel *m*; Notwendigkeit *f*. — **II** † od. schott. *v/a.* ①a. 4. j-m Verlust verursachen. — **III** † oder schott. *v/n.* ①a. 5. nötig od. dringend sein. — 6. in Not sn.

misterm (miß-tō′ʳm) *v/a.* ①a. falsch bezeichnen, mit falschem Namen nennen.

mistership (mi′ß-tˢʳ-ſchlp) *s.*, *corr.* aus mistress-ship (*SH.Ti.A.4,4,40*).

mistery † (mi′ß-tˢ-nᵉ) *s.* Gewerbe *n*, Beruf *m*.

mist-flower ♀ *Am.* (mi′ßt-flau-ˢʳ) *s.* Art Wasserdost *m* (*Eupato'rium cælesti'num*).

mistful ↖ (mi′ßt-fûl) *a.*, *poet.* umnebelt, trübe, umflort (Augen).

misthink (miß-*th*i′nᵏ) ③ (think) **I** † *v/a.* falsch od. ungünstig beurteilen. — **II** ↖ *v/n.* eine falsche od. ungünstige Meinung haben, falsch oder ungünstig urteilen (of über).

misthought † (miß-*th*â′t) *s.* irrige Meinung, Verkennung *f*. [schlecht gedeihen.]

misthrive ↖ (miß-*th*rai′w) *v/n.* ③ (thrive)

misthrow ↖ (miß-*th*rō′) *v/a.* ③ (throw) falsch werfen, verwerfen.

mistic(o) ⚓ (mi′ß-tik, mi′ß-tᵉ-tō) [span.] *s.* kleines Küstenfahrzeug auf dem Mittelmeer.

mistide † (miß-tai′ᵈ) *v/n.* 1. zur unpassenden Zeit geschehen, sich schlecht treffen. — 2. Unglück haben. [satzkarte *f*.]

mistigris (mi′ß-tᵉ-grîß) *s.* Pokerspiel: Zu-

mistihead † (mi′ß-tᵉ-hêd) *s.* Ungewißheit *f*, Dunkel *n*, Geheimnis *n*. [ständlich.]

mistily (mi′ß-tᵉ-ˡᵉ) *adv.* dunkel, unver-

mistime † (miß-tai′m) *v/a.* zur Unzeit thun oder sagen, verpassen. [gebracht.]

mistimed (miß-tai′mᵈ) *a.* unzeitig, unan-

mistiness (mi′ß-tᵉ-nᵉß) *s.* 1. Nebeligkeit *f*, Trübheit *f*; Dunkelheit *f* (vom Wetter). — 2. F Angelaufensein *n* (von Glas, Metall 2c.). — 3. *fig.* Unklarheit *f* (von Gedanken 2c.).

mistion † (~tˢᶜʰⁿ, ~tⁱᵉⁿ) *s.* = mixture.

mistitle (miß-tai′tl) *v/a.* ①b. e-n falschen Titel geben (*dat.*), unrichtig (be)nennen.

mistle[1] † (miß[l]) *s.* 1. Vogelleim *m*. — 2. ♀ = mistletoe. — Vgl. ~[2].

mistle[2] † (mi[l]) *v/n.* = mizzle.

mistlethrush (mi′ß[l]-*th*rŏſch) *s.*, *orn.* Misteldrossel *f* (*Turdus visci'vorus*).

mistletoe ♀ (mi′ß[l]-tō, ↖ mi′ß[l]-tō) [a/e. *misteltân*] *s.* Mistel *f* (*Viscum album*); kissing under the ~ erlaubtes Küssen eines Mädchens unter dem zu Weihnachten an Stubendecken und über Thüren aufgehängten Mistelzweig.

mistlike (mi′ß[l]-lai′k) *adv.* nebel-artig, -haft.

mistradition (miß-tᵉᵃ-di′ſch-ⁿn) *s.* falsche Überlieferung. [ziehen, verziehen.]

mistrain (miß-trē′ⁿ) *v/a.* ①a. schlecht er-

mistral ⚓ (mi′ß-trᵃl) *s.* Mistral *m* (kalter Nordwestwind in den franz. Mittelmeerprovinzen).

mistranscription (miß-traⁿ-ßkrī′p-ſchⁿn) *s.* falsches Abschreiben, fehlerhafte Abschrift.

mistranslate (miß-traⁿß-lē′t) *v/a.* ①b. falsch übersetzen. [Übersetzung.]

mistranslation (~lē′-ſchⁿn) *s.* falsche

mistransport † (miß-traⁿß-pō′ʳᵗ ⑨) *v/a.* verleiten; to be ~ed sich (durch Leidenschaft) hinreißen lassen.

mistreading † (miß-trē′ᵈ-inᵍ) *s.* Fehltritt *m*.

mistreat ↖ (miß-trī′t) *v/a.* ①a. mißhandeln, mißbrauchen. [*f*, Mißbrauch *m*.]

mistreatment (~-mᵉnt) *s.* Mißhandlung

mistress (mi′ß-trᵉß) [a/f.u.m/e. *maistresse*] **I** *s.* (*pl.* ~es, ~trᵉ-ßᵉſ) 1. Herrin *f*, Gebieterin *f*, Herrscherin *f*; to be the ~ of mächtig sein (*gen.*), et. beherrschen, besitzen (v. Frauen). — 2. Hausfrau *f*, Frau *f* vom Hause. — 3. vor dem Familien-namen (stets *abbr.* **Mrs.**, mi′ß-ᵉſ) (die gnädige) Frau. — 4. Lehrerin *f*, Lehrmeisterin *f*, Meisterin *f*. — 5. † od. *poet.* Geliebte *f*. — 6. Maitresse *f*, Buhlerin *f*. — 7. Haushälterin *f* in hohen Häusern; ~ of the robes oberste Kammerfrau. — 8. † im Boulespiel: Zielkugel *f*. — **II** † *v/n.* 9. den Hof machen (to *dat.*). — **III** ↖ *v/a.* ①c. 10. Meisterin sein od. werden in; eine Kunst bemeistern, eine Sprache beherrschen. [frauen-...]

mistressly † (~-ˡᵉ) *a.* hausfräulich; Haus-

mistress-ship (~-ſchlp) *s.* 1. Herrschaft *f*, Meisterschaft *f* (einer Frau). — 2. † (her, your) ~ = ladyship.

mistrial (miß-trâi′ᵃˡ) *s.* jur.: 1. falsch geführte Untersuchung. — 2. ergebnisloses Strafverfahren (zB. weil die Geschworenen sich nicht einigen). [meer *n*, Nebelwand *f*.]

mist-rick Australien (mi′ßt-rik) *s.* Nebel-

mistrist † (miß-tri′ßt) *s.* u. *v/a.* = mistrust.

mistrow † (miß-trō′) **I** *v/n.* (of) mißtrauen (*dat.*), zweifeln an. — **II** *v/a.* = mistrust 2. — **III** *s.* = mistrust.

mistrust (miß-trŏ′ßt) **I** *s.* 1. Mißtrauen *n*, Argwohn *m*. — **II** *v/a.* ①a. 2. mißtrauen (*dat.*), zweifeln an (*dat.*). — 3. et. argwöhnen, (be)fürchten.

mistruster ↖ (~traŏ′ß-tˢʳ) *s.* Mißtrauende(r); ~ of God j. der kein Gottvertrauen hat.

mistrustful (miß-trŏ′ßt-fûl) *a.* □ 1. mißtrauisch, argwöhnisch. — 2. ↖ Mißtrauen erregend, unheimlich.

mistrustfulness (~-nᵉß) *s.* Mißtrauen *n*; ~ of oneself Mangel *m* an Selbstvertrauen.

mistrustless (~-ˡᵉß) *a.* arglos, getrost.

mistryst schott. (~tri′ßt) *v/a.* ①a. wortbrüchig werden an, täuschen.

mistune ♪ (miß-tjū′n) *v/a.* ①b. 1. verstimmen (a. *fig.*). — 2. falsch singen.

mistura ⚖ (miß-tjū′-ra) *s.* (*pl.* ~æ, ~rī), *med.* Mixtur *f*.

misturn † (miß-tō′ʳn) **I** *v/a.* verdrehen. — **II** *v/n.* verkehrt oder falsch gehen.

mistus ⚖ ♀ (mi′ß-tᵉß) *s.* durch Kreuzung erzeugte Abart. [(be)lehren.]

mistutor (miß-tjū′-tˢʳ) *v/a.* ①a. falsch

mist-wreathen (mi′ßt-rîdhn) *a.*, *poet.* von Nebel umflossen.

misty (mi′ß-tᵉ) *a.* (~lly *adv.*, s. bs) 1. nebelig, wolkig, feucht. — 2. *fig.* dunkel, unklar (Schriftsteller, Schriften).

misunderstand (miß-ön-dˢʳ-ßtâ′nd) *v/a.* ③ (stand) mißverstehen, falsch auslegen oder auffassen. [verstehende(r).]

misunderstander † (~ßtâ′n-dˢʳ) *s.* Miß-

misunderstanding (~din[g]) *s.* 1. falsche Auffassung, Irrtum *m*, Mißgriff *m*. — 2. Mißverständnis *n*, Uneinigkeit *f*, Streit *m*.

misusage (miß-jū′-ᶻᵈbᵍ), **misusance** † (~ᶻnß) *s.* 1. Mißbrauch *m*, Mißwirtschaft *f*. — 2. Mißhandlung *f*.

misuse[1] (~jū′ᶻ) *v/a.* ①b. 1. mißbrauchen (*Syn.* siehe abuse[1]). — 2. mißhandeln, beschimpfen. — 3 täuschen, zum besten haben (*SH.M.N.2,2,28*].

misuse[2] (~jū′ß) *s.* 1. Mißbrauch *m*, unrichtiger Gebrauch, Verdrehung *f*. — 2. falsche Behandlung, Mißhandlung *f*. [brauch *m*.]

misusement † (miß-jū′ᶻ-mᵉnt) *s.* Miß-

misuser (~jū′-ᶻʳ) *s.* 1. Mißbrauch *m*. — 2. jur.: Mißbrauch *m* eines Rechtes, Amtes.

misvalue (miß-wă′l-jū) *v/a.* ①b. schlecht oder gering schätzen, unterschätzen.

misventure (miß-wē′n-tˢᶜʰʳ) *s.* Mißgeschick *n*, Unfall *m*. [los, furchtsam, ängstlich.]

misventurous (miß-wē′n-tˢᶜʰʳ-nßß) *a.* mut-

misvouch † (mĭs-wou̇ʳtsch) *v/a.* fälschlich zum Zeugen anrufen, falsch anführen.
miswander † (~wŏʳn-dᵉʳ) *v/n.* irre gehen.
misway † (mĭs-wē) **I** *s.* falscher Weg, Irrweg *m.* — **II** *adv.* in die Irre.
miswear † (mĭs-wāʳ) *v/n.* sich schlecht tragen (von Kleidern). [Recht heiraten.]
miswed † (mĭs-wĕʳd) *v/a.* gegen Sitte oder]
misween † (mĭs-wīʳn) *v/a.* und *v/n.* mißtrauen (*dat.*), falsch (be)urteilen.
miswend † (mĭs-wĕʳnd) *v/n.* fehl gehen; *fig.* mißlingen.
miswoman † (mĭs-wŭʳm-ᵊn) *s.* schlechtes Weib; Verführerin *f.* [gebrauch *m.*]
miswonting † (mĭs-wŏʳn-tĭnᵍ) *s.* Nicht-]
misword † (mĭs-wōʳd) **I** *v/a.* 1. in unrichtige Worte kleiden, falsch ausrichten (eine Bestellung). — **II** *s.* 2. böses Wort, Zankwort *n.* — 3. unrichtiger Ausdruck.
miswording (mĭs-wōʳ-dĭnᵍ) *s.* unrichtige Fassung eines Satzes ꝛc. [schlecht machen.]
miswork † (mĭs-wōʳk) *v/a.* falsch oder]
misworship (mĭs-wōʳ-schĭp) **I** *s.* falsche Gottesverehrung, Abgötterei *f.* — **II** *v/a.* ①e.(a.) Abgötterei treiben mit.
misworship(p)er (~schᵈ-pᵉʳ) *s.* j. der falsch anbetet. [falsch schreiben, verschreiben.]
miswrite (mĭs-rāĭʳt) *v/a.* ③ (write)]
miswrought(mĭs-rāʳt)*a.*schlecht gearbeitet.
misy (mĭʳ-ᶻᵉ oder māĭʳ-ᶻᵉ) *s.*, *min.* Misy *m*, basisch schwefelsaures Eisen-oxyd.
misyoke (mĭs-jōʳk) *v/a.* ①b. unpassend zs.-jochen oder verbinden. [Eifers.]
miszealous † (mĭs-zĕʳl-ᵊs) *a.* voll falschen]
mit (mĭt) *s.* = mitt. [= crutch ¹6 a.]
mitch-board ⚓ *provc.* (mĭʳtsch-bōʳd ⑨) *s.]*
***M*itchell** (mĭʳtsch-ᵊl) **I** *npr.* f. Marvel ¹. — — **II** ⊕ **m~** *s.* Quadersandstein *m.*
mite ¹ (māĭt; *Hom.* might) [a/e. *mite*] *s.*, *ent.* Milbe *f*, Made *f*. — **Vgl. ~ ²**.
mite ² (māĭt) *s.* 1. irgend e-e kleine Münze oder kleine Summe Geldes, **Deut** *m*, Heller *m*; not one ~ nicht ein(en) Deut. — 2. F kleines Persönchen, Kindchen *n*. — 3. † engl. Gewicht, et. schwerer als ein Troygran. — 4. † alte Rechnungsmünze (¹/₂₄ eines penny). — 5. Scherflein *n*, Kleinigkeit *f*, Bißchen *n*; P his ~s of hands seine winzigen Händchen; P not a ~ of use alles Nutzen. — **Vgl. ~ ¹**.
mited (māĭʳ-tᵉd) *a.* verdorben (v. eingepökelten Fischen, die ungenügend gesalzen sind).
mitella ⚐ (mᵉ-tĕʳl-a) [lt.] *s.* 1. ♀ Bischofsmütze *f*. — 2. *surg.* Armschlinge *f*.
☞ **miter**, &c. s. mitre, &c.
mitey P (māĭʳ-tᵉ) *s.*, *cant* Käsehändler *m*.
Mitford (mĭʳ-fᵊᵈ) *npr.* (Prin.).
mither schott. (mĭʳ*dh*-ᵉʳ) **I** *s.* Mutter *f*. — **II** *v/a.* ①a. einhüllen; *fig.* verwirren.
mithic † (mĭʳ*th*-ĭk) *a.* = mythic.
Mithra (mĭʳ*th*-ʀa) *npr.* = Mithras.
Mithradates (mĭ*th*-ʀᵃ-dēʳ-tĭs), **~ic** (~dă*ʳ*-ĭk) *s.* = Mithridates, &c. [grotte *f.*]
Mithræum (mĭ*th*-ʀĭʳ-ᵉᵐ) *s.* röm. Alt.: Mithras-]
Mithraic (mĭ*th*-ʀēʳ-ĭk) *a.* auf Mithras bezüglich. [dienst *m.*]
Mithraicism(mĭ*th*-ʀēʳ-ᵉ-ßĭsm)*s.*Mithras-]
Mithraise ④ (mĭʳ*th*-ʀᵃ-āĭs) *v/n.* ①b. dem Mithrasdienst huldigen.
Mithraism(mĭʳ*th*-ʀᵃ-ĭsm) *s.* = Mithraicism.
Mithraist(mĭʳ*th*-ʀᵃ-ĭßt)*s.*Mithras-anbeter.
Mithras(mĭʳ*th*-răß) *npr.*Mithras *m*(Sonnen- u. Licht-gott d. alten Perser, später a. in Rom verehrt).
mithridate † (mĭʳ*th*-ʀᵉ-dăt) *s.*, *pharm.* Mithrida't *n* (Art Gegengift und Schutzmittel gegen Gift). [Gartenkresse *f.*]
mithridate-mustard ♀ (~mŏß-tᵉˢd) *s.]*
Mithridates (mĭ*th*-ʀᵉ-dēʳ-tĭs) *npr.* Alt.: Mithrida'tes (Name verschiedener asiatischer Fürsten); bib. ~ of Pontus König von Pontus (132–64 v. Chr.).
Mithridatic (~dăʳt-ĭk) *a.* mithridatisch.
mithridatum † (~dēʳ-tᵉm) = mithridate.
mitigable (mĭʳt-ᵉ-gᵊbl) *a.* milderungsfähig.
mitigant (~gᵊnt) [lt.] *a.* mildernd, lindernd.
mitigate (mĭʳt-ᵉ-gēt) *v/a.* ①b. 1. lindern, mildern, mäßigen, abschwächen. — 2. besänftigen, beruhigen. — *Syn.* siehe abate ¹ und allay ¹. [Grade, schwach.]
mitigatedly (~gē-tᵉd-lᵉ) *adv.* in mildem]
mitigation (mĭt-ᵉ-gēʳ-schᵊn) [lt.] *s.* 1. Milderung *f*, Linderung *f*, Abschwächung *f*. — 2. Erleichterung *f*, Beruhigung *f*, Besänftigung *f*; Mäßigung *f*; jur.: in ~ of damages zur Ermäßigung der Ersatzansprüche. — *Syn.* siehe abatement.
mitigative (mĭʳt-ᵉ-gᵉ-tĭw) **I** *a.* mildernd, lindernd, erleichternd. — **II** † *s.* Linderungsmittel *n*.
mitigator (mĭʳt-ᵉ-gēʳ-tᵉʳ) *s.* Mildernde(r), Lindernde(r); Linderungsmittel *n*.
mitigatory (~gᵉ-tᵉ-ʀᵉ) *s.* = mitigative.
miting † (māĭʳ-tĭnᵍ) *s.* Kindchen *n* (liebkosend oder *contp.*).
mitis ⚐ (māĭʳ-tĭß) *s.*, *zo.* = chati. [*m.*]
mitis-casting ⊕ (ᶻ-ta*ʳ*ß-tĭnᵍ) *s.* Mitisguß]
mitis-green (~gʀīn) *s.* Scheele'sches Grün.
mitra ⚐ (māĭʳ-tʀa) *s.*, *zo.* = mitre-shell.
mitracean ⚐ (mĭ*ᵗ*-tʀēʳ-ßᵉ*ᵗ*-ᵊn) **I** *a.* = mitriform. — **II** *s.* = mitre-shell.
mitraille ⚔ (mĭ-tʀa*ʳ*(l)j) [fr.] **I** *s.* Mitrailleusen-, Kartätschen-ladung *f*. — **II** *v/a.* ①b. mit Kartätschen beschießen, niederkartätschen.
mitrailleur ⚔ (mĭ-trä-(l)jöʳ) *s.* der eine Mitrailleuse bedienende Artilleri'st.
mitrailleuse ⚔ (mĭ-trä-(l)jöʳᶻ) [fr.] *s.* Mitrailleuse *f*, F Kugelspritze *f*.
mitral (māĭʳ-tʀᵊl) *a.* 1. zu einer Bischofsmütze gehörig. — 2. ⚐ ♀ bischofsmützenförmig. — 3. ⚐ *anat.* ~ valve Herzklappe *f*; *med.* ~ disease Herzklappenfehler *m*.
mitrate ⚐ ♀ (māĭʳ-tʀāt) *a.* hutförmig.
mitre (māĭʳ-tᵊʳ) [lt. *mitra*] **I** *s.* 1. Alt.: Art Kopfputz der Lydier, Phrygier ꝛc. — 2. *eccl.* Bischofsmütze *f*, J'nful *f*, Mitra *f*; *fig.* Bischofswürde *f*. — 3. ⊕ halber rechter Winkel, Winkel *m* von 45 Grad, Achtelschlag *m*, Gehrung *f*; Fuge *f*, Eingefüge *n*; ~ and key Art Verbindung auf stumpfe Gehrung (bei eingelegter Arbeit gebräuchlich); ~ of sills Drempelrahmen *m*, Schlaggeschwell *n*. — 4. ⊕ Kegelventi'l *n*. — 5. Schornsteinkappe *f*, Schornsteinhut *m*. — 6. *zo.* = mitre-shell. — 7. *num.* Art irländ. Münze von schlechtem Gehalt unter Eduard I. — 8. *surg.* hauben-artiger Kopf-Verband. — 9. ⊕ Räderei: Zwickel *m*. — **II** *v/a.* ①b. 10. *eccl.* mit der Mitra schmücken, infulieren, zum Bischof machen; ~d abbey Abtei, deren Abt Bischofsrang hat. — 11. ⊕ im Winkel von 45 Grad zs.-fügen, auf Gehrung verbinden; *arch.* ~d impost gekröpfter Kämpfer. — 12. ⊕ Räderei: mit einem Zwickel versehen. — 13. ⊕ Buchbinderei: Linien von Eckverzierungen vollkommen verbinden. — **III** *v/n.* ①b. 14. sich in einem Winkel von 45 Grad treffen. — 15. † zusammenpassen.
mitre-*block*, **~box** ⊕ (māĭʳ-tᵊʳ-blăk, ~bŏkß) *s.* Tischlerei: Gehrungsstoßlade *f*.
~cut ⊕ (~kŭt) *s.*, *carp.* Gehrschnitt *m*.
~dovetail ⊕ (ᶻ-dŏʳw-tēl) *s.*, *carp.* Zinke *f* auf Gehrung, versenkter Schwalbenschwanz.
~drain ⊕ (māĭʳ-tᵊʳ-dʀēn) *s.* Abzug-rinne, die das Wasser in die Seitenkanäle führt.
~flower ♀ (~flau-ᵊʳ) *s.* Art Cykla'men *n*.
~gate ⊕ (~gēt) *s.* Stemmthor *n* der Schleuse.
mitreing-machine ⊕ (māĭʳ-tᵊ-nĭnᵍ-mᵉ-schĭn) *s.* 1. *carp.* = mitre-block. — 2. *typ.* Linienschneidemaschine *f*.
mitre-*jack* ⊕ (māĭʳ-tᵊʳ-dʒăk) *s.* einfache Gehrungsstoßlade.
~joint ⊕ (~dʒŏĭnt) *s.*, *arch.* Gehrfuge *f*, Stoß *m* auf Gehrung. [Kropfkante *f*.]
~line ⊕ (~lāĭn) *s.* Gehrungslinie *f*,
mitre-*mushroom* ♀ (māĭʳ-tᵊʳ-mŭʳsch-rūm) *s.* krause Falten-morchel (*Helvella crispa*).
~plane ⊕ (māĭʳ-tᵊʳ-plēn) *s.*, *carp.*, &c. Gehrungshobel *m*. [Anschlag-säule *f*.]
~post ⊕ (~pōßt) *s.* Wasserbau: Stemm-,]
~quoin ⊕ (~kŏĭn) *s.*, *arch.* Gehrung *f*.
~rule ⊕ (~rūl) *s.* Schrägmaß *n*, Schmiege *f*.
~shaped (~schēpt) *a.* von der Form e-r Bischofsmütze.
~shell (~schĕl) *s.*, *zo.* Mitraschnecke *f*.
~sill ⊕ (~ßĭl) *s.* Wasserbau: Drempelarm *m*, Schlagschwelle *f*.
~square ⊕ (~ßkwāʳ) *s.*, *arch.* Gehrdreieck *n*, Achtelwinkelmaß *n*.
~valve ⊕ (~wălw) *s.* Kegelventi'l *n*.
~wheel ⊕ (~(h)wīl) *s.* konisches Rad.
mitrewort ♀ (~wōʳt) *s.* = mitella 1.
mitriform ⚐ (māĭʳ-tʀᵉ-fōʳm, *WB.* mĭʳt-ʀᵉ-~) *a.* 1. ♀ bischofsmützenförmig (Frucht). — 2. *zo.* mitraschnecken-artig.
mitry (māĭʳ-tʀᵉ) *a.*, *her.* mit Bischofsmützen.
mitt (mĭt) *s.* = mitten (sh. 2).
mitten (mĭʳt-ᵉn, mĭtn) [fr. *mitaine*] **I** *s.* 1. † Handschuh *m* ⚸. — 2. Handschuh *m* ohne Finger od. mit halben Fingern. — 3. Faust-, Boxer-handschuh *m* ⚸. — 4. Schutz-ärmel *m*. — **II** *v/a.* ①a. 5. mit Fausthandschuhen versehen. — 6. F einen Liebhaber ablaufen lassen, einen Korb geben (*dat.*).
§ **Zu ~ 1** u. **3** F: *fig.* to give the ~ to = ~ 6; to get the ~ e-n Korb bekommen; to handle without ~s unsanft anfassen, derb oder grob behandeln.
mittent † (mĭʳt-ᵉnt) *a.* aussendend.
mittimus (mĭʳt-ᵉ-mŏß) [lt.] *s.* jur.: 1. richterlicher Befehl an die Gefängnisbehörde zur Aufnahme j-s in das Gefängnis; Verhaftsbefehl *m*. — 2. Befehl zur Sendung der Akten an ein anderes Gericht. — 3. Entlassung *f* aus dem Amte.
mitty *provc.* (mĭʳt-ᵉ) *s.*, *orn.* Sturmschwalbe *f* (*Procella'ria pela'gica*).
mitu ⚐ (māĭʳ-tjŭ, *CT.D.* mĭʳt-jŭ) *s.*, *orn.* brasilisches Baumhuhn (*Urax mitu*).
mity (māĭʳ-tᵉ) [mite ¹] *a.* milbig, voller Milben. [(Hauptstadt der Insel Lesbos).]
Mitylene (mĭt-ᵉ-lĭʳ-nᵉ) *npr.* Mityle'ne *n*]
Mitylenean (mĭt-ᵉ-lᵉ-nĭʳ-ᵊn) **I** *a.* mityle'nisch, aus Mityle'ne. — **II** *s.* Bewohner(in) von Mitylene.
mix ¹ (mĭkß) [a/e. *miscian*; lt. *miscere*, *p.p. mixtus*] **I** *v/a.* ①c. 1. (ver)mischen, (vermengen (with mit); a. *fig.* zurecht mischen, zs.-mischen (Gift ꝛc.). — Vgl. a. mixed 1 ⚸. 2. to ~ oneself sich mischen (among unter [*acc.*]); to ~ oneself up with sich befassen mit; ⚸. — 3. F to ~ up: a) j-n verwirrt machen; b) (in) verwickeln in eine Angelegenheit; ⚸. — **II** *v/n.* ①c. 4. sich vermischen, sich vereinigen (with, in mit). — 5. sich mischen (among unter). — 6. to ~ in sich bewegen in, verkehren in, teilnehmen an. — **III** *s.* (*pl.* **~es**, mĭʳt-ᵉˢ) 7. F Mischung *f*, Mischmasch *m*; Unordnung *f*; P what a dreadful ~! was für eine unangenehme Geschichte!
§ **Zu ~ 2** u. **3b:** F to be ~ed up in s-e Hände im Spiele haben bei; to be ~ed up with: a) im Bunde stehen mit, b) vertraut sein mit; *cant* to ~ it up Pläne schmieden, eine Gaunerei verabreden.
mix ² **I** *s.* Dünger *m*, Mist *m*. — **II** *v/a.* ①c. reinigen, auskehren.
mixable (mĭʳkßbl) *a.* mischbar.
mixed (mĭkßt) *p.p.* u. *a.* □ (siehe auch **~ly**) 1. gemischt, aus verschieden-artigen Teilen, Dingen, Stoffen, Farben ꝛc. bestehend; ⚸. — 2. F (geistig) verwirrt, verstört.
§ **Zu ~ 1:** jur.: ~ action Besitz-, Schaden-ersatz-Klage *f*; F ~ affair: a) tolle Geschichte, b) bunte Gesellschaft; *math.* ~ angle (figure) von geraden u. krummen Linien eingeschlossene(r) Winkel(Figur); ~ biscuits *pl.* verschiedenerlei Bisk uit-

tuchen *m/pl.*; ⊛ ~ checks *pl.* ordinäres Matrosenleinen aus Baumwolle und Flachs; ♪ ~ choir, ~ chorus gemischter Chor (Frauen- und Männer-stimmen); ⊛ ~ cloth meliertes Tuch; ~ colour gemischte Farbe (meist *opt.*); ~-coloured mischfarben; ~ company gemischte, nicht durchweg feine Gesellschaft; 🚂 ~ engine Lokomotive *f* für gemischte Züge; ⊛ ~ fabrics *pl.* melierte (Zeug-)Stoffe *m/pl.*; ~ marriage gemischte Ehe (bsd. zwischen Katholiken u. Protestanten); ~ mathematics angewandte Mathema'tik; *poet.* Mtt.: ~ metres *pl.* aus verschieden-artigen Versfüßen bestehendes Versmaß; *arith.* ~ number gemischte Zahl; ~ pickles *pl.* eingemachte unreife Gemüse *n/pl*; *math.* ~ proportion, ~ ratio gemischte Proportion; ♪ ~ stop = mixture 5; *arch.* ~ romanesque style spät-romanischer, spitzbogig-romanischer Stil; 🚂 ~ train gemischter Zug (mit verschiedenen Klassen oder für Personen und Güter); *Am.* ~ ticket mit Kandidaten verschiedener Parteien versehene Wahl-liste; ♪ ~ voices *pl.* = ~ choir; ⚓ ~ voyage Seefahrt *f* zum Walfisch- und Robben-fang; *agr.* ~ wheat gemischter oder bunter Weizen; ⚙ ~ yarn Stick-, Fantasie-garn *n*.

mixedly (miˣt-ᵉdˢ-lᵉ, miˣtʂt-lᵉ) *adv.* mischweise, durcheinander. [einander *n*.]

mixedness ↖ (~ᵉdˢʂ) *s.* Gemisch *n*, Durch-

mixel(l) *provc.* (miˣt-ᵉlˢ(l)) *s.* = mixhill.

mixen fast † (miksn) *s.* = mixhill.

mixen-cart † (~-kɑ̄t) *s.* Mistkarren *m*.

mixer (miˣt-ᵉrˢ) *s.* 1. Vermischende(r, s), Mischer *m*. — 2. ⚙ = malaxator.

mixhill *provc.* (miˣtʂ-hil) *s.* Düngerhaufen

mixible (miˣt-ᵉibl) *a.* = mixable. [*m.*]

mixing (miˣt-ᵉing) *s.* Mischen *n*, Mengen *n* 2c. (s. to mix); ⚒ ~ of the ores Gattierung *f*; ~ of the ores and fluxes Möllerung *f*.

mixing-coal ⚙ (~-kōl) *s.* Alkalifabrikation: Mischungs-, Schmelz-kohle *f*.

mixing-drum ⚙ (~-drʊm) *s.* Misch-, Meng-trommel *f*.

mixing-machine ⚙ (~-mᵃ-ʃĭn) *s.* 1. Misch-mühle *f*, -maschine *f*. — 2. Pulverfabr. 2c.: Mengtrommel *f*. [Grapen *m*.]

mixing-pot ⚙ (~-pŏt) *s.* Feuerwerk:

mixing-sieve ⚙ (~-ʂĭv) *s.* Feuerwerk: Trommelsieb *n*. [Reibtafel *f*.]

mixing-table ⚙ (~-tēbl) *s.* Feuerwerk:

mixion † (miˣtʂ-iᵉn) *s.* = mixtion.

mixobarbaric (mik-ᵗᵉᵖ-bɑ̄ˣ-bɑ̄ˣʀ-ik) [grch.] *a.* halbbarbarisch.

mixogamous ♁ (~ᵉ) *s.*, *ichth.* mehrfache

mixon † (miˣtʂ-iᵉn) *s.* = mixhill.

mixt (mikʂt) *p.p.* u. *a.* († □) = mixed.

mixtie-maxtie siehe mixty-maxty.

mixtiform ↖ (miˣtʂ-tᵉˢ-foˣm) [lt.] *a.* vielgestaltig; *fig.* bunt.

mixtilineal, ~ar ♁ (mikʂ-tᵉˢ-liˣn-ᵉᵒl, ~ᵉᵒʀ) [lt.] *a.*, *math.* gemischtlinig.

mixtion (miˣtʂ-tiᶜʰᵉn) [fr.] *s.* 1. † = mixture. — 2. ⚙ Art Untergrund zur Befestigung des Blattgoldes.

mixture (miˣtʂ-tʃᵉʳ) [lt. *mixtu'ra*] *s.* 1. (Ver-)Mischung *f*, Mischen *n*; ⚕. — 2. Gemisch *n*, Gemenge *n* (*a. fig.*); ⚕. — 3. *pharm.* Mixtu'r *f*, Mischtrank *m*. — 4. Zusatz *m*, Beimischung *f*. — 5. ♪ Orgelbau: Mixtur *f*, gemischtes Register. — 6. ⊛ meliertes Tuch. — 7. ⚙ *typ.* gemischter Satz. — 8. *eccl.* = krama.

Zu ~ 1 u. 2: *chm.*: deflagrating ~ leicht entzündliche Mischung; freezing ~, ↖ frigorific ~ Kältemischung *f*; mechanical ~ mechanische Mischung; Prince's ~ Art dunkler, mit Rosen-öl parfümierter Schnupftabak; *arith.* rule of ~s Mischungs-, Alligations-rechnung *f*; he was a strange ~ of heroism and cowardice Heldenmut u. Feigheit waren in seltsamer Weise bei ihm vereinigt.

mixture-stop ♪ (miˣtʂ-tʃᶜʰᵉʳ-ʂtŏp) *s.* = mixture 5.

mixtus ♁ ⚕ (miˣtʂ-tᵉˢʂ) *s.* = mistus.

mixty-maxty schott. (miˣtʂ-tᵉˢ-mɑ̄ˣtʂ-tᵉ) *a.* unordentlich durcheinander gemischt.

mizen ⚓ (mīzn) *s.* u. *a.* = mizzen.

mizmaze (miˣtʂ-mēʂ) [maze] *s.* 1. Irrgang *m*, Labyri'nth *n*. — 2. Verwirrung *f*.

Mizraim (~ᴿᵃˢ-im od. miʂ-ʀē̆ˣ-im) *npr.*, *id.*: a) Sohn Hams (1. Mos. 10,6); b) Ägypten *n*.

Mizraimic (miʂ-ᵗᵉ-lˣm-ik) *a.* ägyptisch.

mizzen ⚓ (mīzn) [fr. *misaine*, it. *mezzana* (*vela*) mittleres, halbes (Segel)] **I** *s.* Besa'n *m* (= spanker); to bag-pipe the ~ siehe bag-pipe 3. — **II** *a.* in Zssgn: Besan-..., Bagien-..., Kreuz-... [baum *m*.]

mizzen-boom ⑥ ⚓ (miˣtʂn-būm) *s.* Besa'n-

mizzen-brace ⚓ (~-brēʂ) *s.* Besa'n-, Bagie'n-brasse *f*. [Kreuz-, Besa'n-rüste *f*.]

mizzen-channel ⑥ ⚓ (miˣtʂn-tʃkän-ᵗᵉl) *s.*

mizzenmast ⑦ ⚓ (~maʂt) *s.* Besa'n-, Kreuz-mast *m*; ~ cap Kreuz-esels-haupt *n*.

mizzen-rigging ⑥ ⚓ (miˣtʂn-nɪˣg-inᵍ) *s.* Besa'n-, Kreuz-wanten *f/pl*.

mizzen-sail ⑥ ⚓ (miˣtʂn-ʂēl oder miʂnʂl) *s.* Bagie'nsegel *n*. [Besa'nwanten *f/pl*.]

mizzen-shrouds ⑥ ⚓ (~-ʃchraʊdˢ) *s/pl.*

mizzen-stay ⑥ ⚓ (~-ʂtē) *s.* Besa'nstag *n*.

mizzen-staysail ⚓ (miˣtʂn-ʂtēˣ-ʂēl oder miˣtʂn-ʂtēʂl) *s.* Kreuzstagsegel *n*.

mizzen-top ⑥ ⚓ (miˣtʂn-tŏp) *s.* Kreuzmars *m*.

mizzen-topmast ⑥ ⚓ (miˣtʂn-tŏˣp-maʂt) *s.* Kreuzstenge *f*.

mizzen-topsail ⑥ ⚓ (miˣtʂn-tŏˣp-ʂēl oder miˣtʂn-tŏpʂl) *s.* Kreuzmarssegel *n*.

mizzen-yard ⚓ (miˣtʂn-jɑ̄ˣd) *s.* Bagie'nraa *f*.

mizzle (miʂl) **I** *v/n.* ① b. 1. = drizzle[1]. — 2. *sl.* (a. to ~ out) sich aus dem Staube machen, verduften, durchbrennen. — **II** *s.* 3. Staub-, Sprüh-regen *m*. [nebelt.]

mizzled[1] (miʂld) *a.*, *sl.* betrunken, F be-

mizzled[2] schott. (~) [Nebenform von measled] *a.* gefleckt, bunt(scheckig). — Vgl. ~[1].

mizzler P (miˣtʂ-lᵉʳ) *s.* 1. armer Fechtbruder (needy ~). — 2. *cant* j. der sich aufs Durchbrennen versteht.

mizzling (~linᵍ) **I** *a.* nebelnd, sprühend. — **II** *s.* dichter Nebel, Sprühregen *m*.

mizzly (~lᵉ) *a.* = drizzly.

mizzy[1] *provc.* (miˣtʂ-ᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ʂ) Sumpf *m*, Morast *m*. — Vgl. ~[2].

mizzy[2] *Am.* (~) *s.*, Neger-*sl.* Magenschmerz *m*.

M.K.Q.C.P. *abbr.* = Member of the King's and Queen's College of Physicians (Irl.).

Mkt. *abbr.* = market.

Ml. *abbr.* = mail.

M.L. *abbr.* = Master of Law; Licentiate in Medicine; Middle Latin; ⚔ muzzle-loader.

M.L.A. *abbr.* = Member of the Legislative Assembly (in den Kolonieen).

M.L.C. *abbr.* = Member of the Legislative Council (in den Kolonieen).

M.L.M.S. *abbr.* = Member of the London Mathematical Society. [rifled gun.]

M.L.R.G. ⚔ *abbr.* = muzzle-loading

M.L.S.B. *abbr.* = Member of the London School Board. [Martyrs; Messieurs.]

MM. *abbr.* Magistri; Their Majesties;

mm. *abbr.* = millimeter.

M.M. *abbr.* = ♪ Mælzel's metronome; Magister Musicæ; □ Master Mason.

Mme. *abbr.* = Madame.

M.M.P. *abbr.* = Mounted Military Police.

M.M.S. *abbr.* = Moravian Missionary Society.

Mn ♁ *chm.* Symbo'l für manganese.

Mnason (nēʳ-ʂᵃn) *npr.*, *bibl.* Mnaſon *m* (Ap.G. 21,16). [gra'ph *m*.]

mnemograph ♁ (nēʳm-ᵗᵉ-graf) *s.* Mnemo-

Mnemon (nīʳ-mᵗᵉn) [grch. der Gedächtnisstarke] *npr.* Bn. des alt-pers. Königs Artaxerxes II.

mnemonic ♁ (nᵗᵉ-mŏʳn-ik) [grch.] **I** *a.* mnemo'nisch; Gedächtnis-... — **II** *s.* = mnemonics.

mnemonical ♁ (~ᵗᵉl) *a.* = mnemonic.

mnemonician ♁ (nī-mᵗᵉ-nɪʳʃch-ᵉn) *s.* Mnemo'niker *m*, Lehrer *m* der Gedächtniskunst.

mnemonics ♁ (nᵗᵉ-mŏʳn-ikʂ) [grch.] *s.* (*sg.* u. *pl.*) Mnemo'nik *f*, Gedächtniskunst *f*.

mnemonist ♁ (nīʳ-mᵗᵉ-nɪʂt) *s.* = mnemonician.

Mnemosyne (nᵗᵉ-mŏʳʂ-ᵗᵉ-nī) *npr.* 1. grch. *myth.* Mnemo'syne (Göttin des Gedächtnisses, Mutter der Musen). — 2. *ast.* ein Planetoi'd.

mnemotechnic ♁ (nī-mᵗᵉ-tēʳk-nik) [grch.] *a.* = mnemonic.

mnemotechnics ♁ (~nikʂ) *s.* (*sg.* u. *pl.*) Mnemote'chnik *f*, Gedächtniskunst *f*.

mnemotechny ♁ (nīʳ-mᵗᵉ-tēk-nᵉ) *s.* = mnemotechnics.

M.N.I. *abbr.* = Madras Native Infantry.

M.N.S. *abbr.* = Member of the Numismatical Society.

Mo ♁ *chm.* Symbo'l für molybdenum.

mo † od. *poet.* (mō) *a.* und *adv.* = more[2].

Mo. *abbr.* = month (auch **mo.**); Missouri.

moa (mōʳ-a) *s.*, *orn.* Moa *m* (ausgestorbener riesiger Schnepfenstrauß).

Moab (mōʳ-ăb) **I** *npr.*, *bibl.* Moab (Sohn des Lot, Stammvater der Moabiter). — **II** † *s.* turban-artiger Hut (nach Psalm 108,9).

Moabite (mōʳ-ᵃ-bɑ̄t) [Moab] **I** *s.* 1. *bibl.* Moabi'ter(in). — 2. † *cant* Polizeidiener *m*, Häscher *m*. — **II** *a.* 3. moabi'tisch.

Moabitess (~bɑ̄t-tᵉʂ) *s.* Moabi'terin *f*.

Moabitic, ~ish (mō-ᵃ-bɑ̄ʳ-tik, *CT.D.* ~bɪʳt-ik, *WB.* mōʳ-ᵃ-bɑ̄t-tɪʃch) *a.* moabi'tisch.

moan[1] (mōn; *Hom.* mown) [m/e. *mo(o)nen*, a/e. *mœnan*] **I** *v/n.* ① a. 1. stöhnen, ächzen. — 2. jammern, wehklagen (auch to ~ out, vgl. ~ 5). — 3. † klagen, murren. — **II** *v/a.* ① a. 4. bejammern, laut beklagen. — 5. to ~ out hervorstöhnen, jammernd ausstoßen (Worte). — 6. † leid thun (*dat.*), betrüben, jammern (*acc.*). — **III** *s.* 7. Stöhnen *n*, Ächzen *n*. — 8. † Wehklage *f*; noch gebr.: to make one's ~ (sein Leid) klagen. — Vgl. ~[2].

moan[2] (mōʳ-ᵉn) [moa] *a.*, *orn.* moa-artig.

moanful ↖ (mōʳn-fūl) *a.* □ wehklagend, jammervoll, kläglich.

Moaria (mᵗᵉ-ā-ʳᵉˢ-a) [moa] *npr.* Zoogeographie: *id.*, *n* (vermuteter südlicher Kontinent, dessen größte Reste Australien und Neuseeland sind).

Moarian (~ᴿᵉᵒn) *a.* Moa'ria betreffend.

moat[1] (mōt; *Hom.* mote) [m/e., a/f. *mote*, mlt. *mota* Hügel] **I** *s.* 1. † Hügel *m*. — 2. ⚔ *frt.* Wall-, Burg-, Festungs-graben *m*. — **II** *v/a.* ① a. 3. mit einem Wallgraben umgeben. — Vgl. ~[2].

moat[2] † (mōt) *s.* = mote[1].

moate † (mōt) *v.* = mute[4].

moat-hen (mōʳt-hĕn) *s.* Teichhuhn *n* (*Galli'nula chlo'ropus*).

mob[1] (mŏb) **I** *s.* 1. = mob-cap. — 2. P junges Weib. — **II** *v/a.* ① e. 3. bedecken, einhüllen, F einmummen. — 4. *provc.* nachlässig od. geschmacklos kleiden. — Vgl. ~[2].

mob[2] (mŏb) [lt. *mo'bile* (*vulgus*)] **I** *s.* 1. Pöbel(haufen) *m*, Gesindel *n*, lärmende Rotte. — 2. unordentlicher Haufen, verworrene Masse. — 3. *sl.* (Diebes-, Gauner-)Bande *f*; swell ~ Industrie-ritter *m/pl.*, Hochstapler *m/pl.* — 4. Austral.: Rinder-, Schaf- 2c. Herde *f*. — **II** *v/a.* ① e. 5. lärmend oder in einem Pöbelhaufen angreifen, mißhandeln oder verhöhnen.

— 6. *prov.* in pöbelhafter Weise ausschimpfen. — 7. durch Pöbelgeschrei niederstimmen, niederschreien. — 8. der Wut des Pöbels preisgeben. — **III** *v/n.* ①e. 9. sich lärmend zs.-rotten, laut toben.

mobbify † (mŏᵇb-ᵉ-fāī) *v/a.* (auch to ~ out) = mob² 6.

mobbing (mŏᵇb-ĭnᵍ) **I** *s.* 1. Pöbelwut *f.* — 2. Mißhandlung *f* durch den Pöbel. — **II** *a.* 3. = mobbish.

mobbish (mŏᵇb-ĭsch) *a.* pöbelhaft, lärmend, roh, gemein. [*f*, Roheit *f*.]

mobbishness (~-nᵉß) *s.* Pöbelhaftigkeit *f*.

mobbist (mŏᵇb-ĭßt) *s.* = demagogue.

mobble † (möbl) *v/a.* den Kopf verhüllen, vermummen.

mobby (mŏᵇb-ᵉ) [west-ind. Neger-Spr.] *s.* 1. † = mabby. — 2. zur Likör-Fabrikation dienender Apfel- und Pfirsich-saft. — 3. † Apfel- oder Pfirsich-branntwein *m*.

mob-cap (mŏᵇb-kăp) *s.* ehm.: Art Morgenhaube *f*, Dienstboten-häubchen *n* aus Band und imitierten Spitzen.

mob-courting (mŏᵇb-kōᵛᵉ-tĭnᵍ ⑨) *a.* nach Volksgunst haschend, demagogisch.

mob-driver (~-drāī-wᵉᵉ) *s.* = demagogue.

mobee (mōᵛ-bī) [mobby] *s.* west-indischer Negerbranntwein aus Zucker, Ingwer und Schlangenwurzel. [Alabama, *U. S.*).]

Mobile[1] (mᵉ-bīᵉl) *npr.* (Fluß und Hafenstadt.)

mobile[2] (mōᵛ-bĭl, auch mŏᵇb-ĭl, ↖ mᵉ-bīᵉl) [lt. *mo'bilis*] **I** *a.* 1. beweglich. — 2. † sich bewegend. — 3. *fig.* leicht beweglich, lebhaft; behende, flink. — 4. † veränderlich, wankelmütig. — **II** *s.* 5. bewegliches Ding. — 6. (meist *phys.*): a) das Bewegliche; b) bewegende Kraft (= mover). — 7. † [lt. ~ *vulgus*] (~, mŏᵛᵇ-ᵉ-lĭ) = mob² 1.

Mobilian (mᵉ-bĭᵉl-ĭ-ăn ⑧) **I** *a.* die Stadt Mobile betr. — **II** *s.* Einwohner(in) von M.

mobilianer (~ĭᵉ-nᵉʳ ⑧) [Mobile[1]] *s.*, *zo.* nord-amerikan. Süßwasser-Schildkröte *f* (*Psew'demys mobilie'nsis*).

mobilisation ④ ⚔ (mōb-ᵉ-lᵉ-zēʳ-schᵉn, *CT.D. a.* mō-bᵉ-~) [fr.] *s.* Mobilmachung *f*.

mobilise ④ ⚔ (mōᵇ-ᵉ-lāīs), *CT.D. a.* mōᵛ-bᵉ-lāīs) [fr.] *v/a. u. v/n.* ①b. mobil machen.

mobility (mᵉ-bĭᵉl-ᵉ-tᵉ) [lt. *mobilitat-em*] *s.* 1. Beweglichkeit *f*, Lebhaftigkeit *f*, Behendigkeit *f*. — 2. † Bewegung *f*. — 3. (mŏ~) *sl.* = mob² 1. [law.]

mob-justice (mōᵛᵇ-bᵈʒŏᵍᵉ-tĭß) *s.* = mob-law.

mob-law (mŏᵇb-lă) *s.* Volksjustiz *f*, Lynchgesetz *n*. [(a. ~s *pl.*) bewegliche Habe.]

moble[1] † (möbl) **I** *a.* beweglich. — **II** *s.*

moble[2] † (möbl) *v/a.* = mobble.

mob-leader (mŏᵇb-lī-dᵉʳ) *s.* = demagogue.

mob-like (mŏᵇb-lāīk) *a.* pöbel-artig.

mob-master ↖ (mŏᵇb-maß-tᵉʳ) *s.* = demagogue.

mobocracy (mō-bŏᵏ-ᵉ-rᵉ-sᵉ) [mob²] *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵉᵉs) 1. Pöbelherrschaft *f*. — 2. Pöbel *m*.

mobocrat (mōᵇ-ᵉ-krăt) *s.* = demagogue.

mobocratic (mŏb-ᵉ-krăᵗ-ĭk) *a.* die Pöbelherrschaft oder den Pöbel betreffend.

mob-orator (mŏᵇb-ŏr-ᵉ-tᵉʳ) *s.* niedriger Volksredner.

mob-rule (~-rūl) *s.* Pöbelherrschaft *f*.

mobsman (mŏᵇs-măn) *s.* (*pl.* ~men, ~mĕn), *sl.* eleganter Schwindler; Taschendieb *m*.

mob-story (mŏᵇb-ßtō-rᵉ ⑨) *s.* gemeine Geschichte oder Erzählung (*AD.*).

mob-writer (mŏᵇb-rāī-tᵉʳ) *s.* Schriftsteller *m* für das gemeine Volk.

moccado † (mŏᵏ-kăᵈ-dō) *s.* 1. Art Samtstoff. — 2. = mockery.

moccasin *Am.* (mŏᵏ-ᵉ-ßĭ(l)n) *s.* 1. Mokassin *m* (aus Wildleder gearbeiteter Indianerschuh ohne harte Sohle); ~ embroidery = grass-embroidery. — 2. *zo.*: a) Mokassinschlange *f*, Wasser-otter *f* (*Trigonoce'phalus pisci'vorus*); b) (a. highland ~) = cotton-mouth.

moccasined *Am.* (mŏᵏ-ᵉ-ßĭ(l)nd) *a.* 1. mit Mokassins versehen. — 2. *sl.* berauscht.

moccasin-flower, ~-plant ❦ (mŏᵏ-ᵉ-ßĭ(l)n-flău-ᵉʳ, ~-plănt) *s.* Frauenschuh *m* (*Cypripe'dium*).

moccasin-snake (~-snēk) *s.* = moccasin 2.

moccason *Am.* (~-ßᵉn), &c. *f.* moccasin, &c.

Mocha (mōᵛ-ka) **I** *npr.* 1. Mokka *n* (Hafenstadt im südwestl. Arabien); *min.* ~ pebble, ~ stone Mocha-, Mokka-stein *m* (bunter Achat). — **II** **m~** *s.* 2. ❀ (a. ~-coffee) Mokka (-kaffee) *m*. — 3. *provc.*, *zo.* schwarze Katze mit braunen Zeichnungen. [Seide.]

moche ❀ (mōsch) [fr.] *s.* Sulfan *m* roher

mocho P (mōᵛ-tō) *s.* = mocha 2.

mochras, mochurrus ❀ (mōᵛ-krăß, ~ᵗᵉ-rŏß) *s.* Malaba'rgummi *n* (Ausscheidung von *Bombax malaba'ricum*).

mock[1] (mŏk) [fr. *moquer*] **I** *v/a.* ①a. 1. verspotten, (ver)höhnen, zum Gelächter m. — 2. spotten (*gen.*), nicht achten, Trotz bieten (*dat.*). — 3. täuschend nachahmen, nachäffen, nachmachen. — 4. täuschen, narren, vereiteln (Erwartungen ꝛc.). — **II** *v/n.* ①a. 5. spotten, spötteln (at über [*acc.*]). — **III** *s.* 6. Spott *m*, Hohn *m*, bitterer Scherz, Spaß *m*; ‡. — 7. Gegenstand *m* des Spottes ‡. — 8. ↖ Nachäffung *f*. — 9. *provc.* Kleinigkeit *f*. — 10. F = ~-turtle soup. — **IV** *a.* 11. scheinbar; Schein-..., falsch, unecht, nachgemacht; ‡. — *Syn.* (zu ~ 1) s. deride. — Vgl. a. Zssgn mit mock.

Zu ~ **6:** to make ~(s) at j-n zum besten haben; sich nichts machen aus.

Zu ~ **7:** to make a ~ of a p. j-n zur Zielscheibe des Spottes machen.

Zu ~ **11:** ~ auction Schein-, Schwindel-Auktion *f*; ~ auctioneer Versteigerer *m* bei Schein-Auktionen; ~ bidder den Preis in die Höhe treibender Scheinbieter bei Auktionen; ~ citizen Scheinbürger *m*; ~ combat, ~ engagement, ~ fight Scheingefecht *n*; *fig.* Spiegelfechterei *f*; ~ disease Schein-, eingebildete Krankheit; ~ doctor Quacksalber *m*; ~ drama Puppenspiel *n*; ~ enthusiasm Schein-, erheuchelte Begeisterung; ~ funeral Scheinbegräbnis *n*; ~ garnets *pl.* Glasgranaten *m/pl.*; ~ gold unechtes Gold; ~ idol falscher Götze, Trugbild *n*; ~ jewels *pl.*, ~ jewelry unechte Juwelen *n/pl.*, Glassteine *m/pl.*; *fig.* ~ king Schein-, Schatten-, Karten-könig *m*; ⚒ ~ lead (Zink-)Blende *f*; ~ lock blindes Schloß; ~ modesty Schein-Sittsamkeit *f*; *ast.* ~ moon Nebenmond *m* (= paraselene); ~ mourners *pl.* gedungene Leichenbegleiter *m/pl.*; ~ music Katzenmusik *f*, Hohnständchen *n*; ~ nightingale = black-cap 3 a; ~ ore (Zink-) Blende *f*; ~ prophet falscher Prophet; ~ silver = pewter; *ast.* ~ sun Nebensonne *f* (= parhelion); ~ visit Scheinbesuch *m* (durch Abgeben der Karte); ~ window blindes Fenster.

mock[2] *provc.* (mŏt) *s.* 1. Baumstumpf *m*. — 2. Schilfbüschel *m* (*n*). [lächerlich.]

mockable (mŏᵏ-ᵉᵇl) *a.* zum Spott dienend, ~

mockado(e) † (mŏᵏ-kăᵈ-dō) *s.* = moccado.

mockage † (mŏᵏ-ᵉᵈʒ) *s.* = mockery.

mock-apple ❦ (mŏᵏ-ăp-pl) *s.* wilder Balsamapfel (*Echinocy'stis loba'ta*) der *U.S.*

mockaw † (mŏ-kăʷ) *s.*, *orn.* = ara².

mock-beggar (mŏᵏ-bĕg-ᵉʳ) *s.* 1. Scheinbettler *m*. — 2. † hartherziger, ungastlicher Mensch.

mock-bird (~-bō-ᵉᵈ) *s.*, *orn.* = mocking-bird. [scheinklassisch.]

mock-classical (~-klăᵏ-ßĭ-kᵉl, ~-klaᵏ-ßᵉ) *a.*

mock-epic (~-ĕᵖ-ĭk) *a.* = mock-heroic.

mocker (mŏᵏ-ᵉʳ) *s.* 1. Spötter *m*, Spottvogel *m*. — 2. Betrüger *m*. — 3. Nachäffer *m*. — 4. *orn.* = mocking-bird.

mockered P (~ᵉᵈ) *a.* 1. durchlöchert; pockennarbig (*BM.*). — 2. beschmiert (*BAR.*).

mockernut ⑥ ❦ (mŏᵏ-ᵉʳ-nŏt) *s.* Art Hickory-nuß *f* (*Ca'rya tomento'sa*).

mockery (mŏᵏ-ᵉ-rᵉ) [fr. *moquerie*, siehe mock[1]] *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵉᵉs) 1. Nachäffen *n*, Nachspotten *n*. — 2. Spötterei *f*, Neckerei *f*, Spott *m*, Hohn *m*; ‡. — 3. Gegenstand *m* od. Stichblatt *n* des Spottes, Gespött *n*; ‡. — 4. *fig.* Blendwerk *n*, Scheinbild *n*, Gaukelei *f*; unnützes Possenspiel, Spiegelfechterei *f* (*SH.H.1,1,146*); ‡.

Zu ~ **2:** a ~ upon eine Sati're auf (*acc.*); † fortune's ~ Schicksalstücke *f*; to turn into ~ verhöhnen, lächerlich m.

Zu ~ **3:** to make a ~ of verhöhnen, lächerlich machen.

Zu ~ **4:** a ~ king of snow ein Possenkönig aus Schnee (*SH.R.II,4,1,260*).

mocket[1] † (mŏᵏ-ᵉt) *s.* Mundtuch *n*, Serviette *f*.

mocket[2] ❀ (~) *s.* = moquette. [pie'tte *f*.]

mocketer † (~ᵉ-tᵉʳ) *s.* = handkerchief.

mock-God (mŏᵏ-gŏd) *s.* Gottesspötter *m*.

mock-guest † (~-gĕßt) *s.* j. der nur zum Schein Gastfreundschaft übt.

mock-heroic (mŏᵏ-hᵉ-rōᵛ-ĭk) *a.* heroisch-komisch; ~ poem komisches Heldengedicht; ~ swagger Prahlhanserei *f*.

mocking (mŏᵏ-ĭnᵍ) **I** *a.* □ spottend, spöttisch nachahmend ꝛc. (s. mock[1] I). — **II** *s.* Spotten *n*, Gespött *n*, Hohn *m* ꝛc.

mocking-bird (mŏᵏ-ĭnᵍ-bōᵛᵈ) *s.*, *orn.* Spottdrossel *f* (*Mimus polyglo'ttus*).

mocking-stock ↖ (mŏᵏ-ĭnᵍ-ßtŏk) *s.* = mockery 3. [mock-thrush.]

mocking-thrush (mŏᵏ-ĭnᵍ-*th*rŏsch) *s.* =

mocking-wren (~-rĕn) *s.*, *orn.* Katzenvogel *m* (*Thryotho'rus galeosco'ptes*).

mockish (mŏᵏ-ĭsch) *a.* = mock 11.

mockled P (mŏkld) *a.* = mockered.

mock-made (mŏᵏ-ᵗ-mēd) *a.* zum Gespött gemacht.

mock-orange ❦ (mŏᵏ-ŏr-ᵉnjdᵍ) *s.* 1. Pfeifenstrauch *m* (*Philade'lphus*). — 2. karolinischer Kirsch-lorbeer (*Prunus carolinia'na*). [(*Acer pseudoplatanoi'des*).]

~-plane ⑥ ❦ (~-plēn) *s.* Berg-ahorn *m*

~-play ⑥ (~-plē) *s.* satirisches Lustspiel.

~-poem ⑥ (~-pō-ᵉm) *s.* Spottgedicht *n*.

~-praise ⑥ (~-prēs) *s.* ironisches Lob, Ironi'e *f*. [(*Philly'rea*).]

~-privet ⑥ ❦ (~-prĭw-ᵉt) *s.* Steinlinde *f*

~-quilting ⑥ ❀ (~-kwĭᵉl-tĭnᵍ) *s.* Halb-Piqué *m*.

~-reasoning (~-rīᶻ-ᵉ-nĭnᵍ) *s.* Schwatzen *n* in den Tag hinein, Aberwitz *m*. [Roman.]

~-romance ⑥ (mŏᵏ-rᵉ-mănß) *s.* satirischer

~-satin ⑥ ❀ (~-ßăᵗ-ᵉn) *s.* Art schmaler Damast.

~-shade *provc.*, **~-shadow** *provc.* (~-schēd, ~-schăᵈ-dō) *s.* Zwielicht *n*.

~-song (mŏᵏ-ᵗ-ßŏnᵍ) *s.* Spottlied *n*.

~-sovereign ⑥ (mŏᵏ-ᵗ-ßŏw-ᵉ-rᵉn) *s.* Scheinherrscher *m*.

~-style ⑥ (~-ßtāīl) *s.* burleske Schreib-art.

~-thaw ⑥ (~-*th*ă) *s.* nicht anhaltendes Tauwetter. [*m* (*Harporhy'nchus rufus*).]

~-thrush (~-*th*rŏsch) *s.*, *orn.* Waldspötter

~-trial ⑥ (~-trāī-ᵉl) *s.* Scheinverhör *n*.

~-turtle (~-tŏᵗ-tl) **I** *a.*: ~ soup falsche Schildkröten-, Kalbskopf-suppe *f*. — **II** ⑥ *s.* = ~ soup. [fam(me)t *m*.]

~-velvet ⑥ ❀ (~-wĕl-wᵉt) *s.* Tripp-

~-water (~-wă-tᵉʳ) *s.*, *co.* Wasser-, Harndoktor *m* (*SH.W.2,3,60*).

mocmain ❀ (mŏᵏ-mēn) [chines.-jap.] *s.* Faser *f* des malaba'rischen Wollbaumes (*Bombax malaba'ricum*).

moco (mōᵛ-tō) [brasil.] *s.*, *zo.* Moko *m* (brasilianisches Meerschweinchen, *Cavia rupe'stris*).

mocuddum ȯs.-J. (mᵒ̄-kŭ̈d-ᵘm) *s.* 1. Führer *m*, Leiter *m* (bsd. e-r Arbeiter-Abteilung). — 2. Dorf-ältester *m*; Steuer-einnehmer *m*.

Mod. *abbr.* = Moderations (*Oxf. univ.*).

Mod., mod. *abbr.* = modern; ♪ moderato.

modal 🜲 (mō̆ᵘ-dᵊl) [mlt. *modā'lis, modus*] **I** *a.* □ moda'l: 1. *phls.* durch Verhältnisse bedingt; zufällig. — 2. *gr.* einen Modus des Zeitworts betreffend; ~ proposition = ~ 3. — **II** *s.* 3. *gr.* Modalsatz *m*.

modalism 🜲 (mō̆ᵘ-dᵊ-lĭzm) *s.*, *theol.* Moda'li'smus *m* (Lehre des Sabellius im 3. sæc., welche die drei Personen der Dreieinigkeit als verschiedene Arten des Seins auffaßt).

modalist 🜲 (~lĭst) *s.*, *theol.* Moda'li'st *m* (Anhänger des Modali'smus).

modalistic 🜲 (mō̆-dᵊ-lĭˈstĭk) *a.*, *theol.* den Modali'smus betreffend.

modality (mᵒ-dă'l-ᵘt-ᵉ) [fr., mlt. *modalitat-em*] *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵘs) 1. Modalitä't *f*, Art *f* und Weise *f* des Seins oder Geschehens. — 2. jur.: Bedingtsein *n* eines Anspruches ꝛc. — 3. 🜲 † = modalism.

modder † ob. *provc.* (mŏˈdᵊ-ᵊr) *s.* = mauther.

mode (mōd; *Hom.* mowed) [lt. *modus*] **I** *s.* 1. Modus *m*, Art *f* und Weise *f*; ⚙ Verfahren *n*, Proze'ß *m* (*Syn.* ſ. method); ⚳. — 2. *phls.*: a) Erscheinungsweise *f*, Form *f*, Beschaffenheit *f* der Dinge; b) Ideenverbindung *f*. — 3. *gr.* Modus *m*, Sprechweise *f*. — 4. ♪: a) Ton-art *f*, Ton *m*; b) † Weise *f*, Melodi'e *f*. — 5. Art *f*, Form *f*, Grad *m*; heat is a ~ of motion Wärme ist eine Form der Bewegung. — 6. Mode *f*, Sitte *f*, Gebrauch *m*; ⚳. — 7. Spitzenmuster *n*. — 8. = alamode 2 und 3. — **II** † *v/n.* 9. to ~ it ſich der Mode anpaſſen, die Mode mitmachen.

Zu ~ 1: ~ of speaking Redeweiſe *f*; *arch.* ~ of building Bauart *f*; ⚙: printing ~ Kattu'n-Druckverfahren *n*; *metall.* ~ of extracting iron from ores Verfahren *n* der Eiſengewinnung.

Zu ~ 6: Kochkunſt: beef à la ~ geſpickter Rinder-Schmorbraten; ~ of dress (Kleider-)Trachten *f/pl.*; all the ~ ganz mode'rn, nach der neueſten Mode.

mode-book (mō̆ᵘdᵊ-bŭk) *s.* Mode-journa'l *n*.

model (mŏˈdᵊ-l) [fr. *modèle*] **I** *s.* Mode'll *n*: 1. Kunſt, *arch.*, ⚙ ꝛc. Muſter *m*, Schablone *f*; Abbild *n*, Darſtellung *f* im kleinen; ⚳. — 2. *sculp.*, *paint.* Modell *n*, bsd. lebende Perſon als Vorbild; ~ doll Gliederpuppe *f*. — 3. *fig.* Muſter *n*, Vorbild *n*. — 4. ↖ genaue Nachbildung (*SH.H. 5,2,50*). — 5. † kurze Form, Auszug *m*. — **II** *a.* 6. als Modell od. Muſter dienend; Muſter-...; *fig.* muſterhaft; ● hochfein; ⚳. — **III** *v/a.* ①e.(a.) 7. *sculp.*, ⚙ ꝛc. modellieren, abformen, formen (on, after nach). — 8. ⚙ boſſieren. — 9. *fig.* modeln, bilden nach dem Muſter von. — 10. *paint.* durch Schatten und Licht plaſtiſch geſtalten. — **IV** *v/n.* ①e.(a.) 11. modellieren. — 12. *sculp.*, ⚙ ꝛc. plaſtiſche Formen annehmen.

Zu ~ 1: ⚙ mechanical ~, working-~ Modell *n* einer Arbeitsmaſchine.

Zu ~ 6: *agr.* ~ farm Muſterwirtſchaft *f*; a ~ husband ein muſterhafter Ehemann; ~ lodging(-house) Muſter-Wohnhaus *n* für Arbeiter; block of ~ lodgings Muſter-Arbeiterkolonie *f*; ~ school Muſterſchule *f*; ~ writer Muſterſchriftſteller *m*.

☛ **modeler**, &c. ſ. modeller, &c.

modelise ④ † (~lĭzᵊ) *v/a.* = mould⁴.

modeller ⚙ (mŏˈdᵊ-ᵊl-ᵊr) *s.* 1. Modellierer *m*. — 2. Mode'll-, Muſter-macher *m*; Modelltiſchler *m*.

modelling ⚙ (mŏˈdᵊ-lĭnᵍ) *s.* Modellieren *n*, Formen *n*; Modellierkunſt *f*.

modelling-board ⚙ (mŏˈdᵊ-lĭnᵍ-bō̆ᵘrᵈ ⓑ) *s.* Form-, Streich-brett *n*, Schablone *f*.

~-clay ⚙ (~klē) *s.* Modellier-, Form-thon.

~-loft ⚙ ⚓ (~lŏft) *s.* = mould-loft.

~-plane ⚙ (~plēn) *s.*, *carp.* Modelhobel *m*.

~-stand ⚙ (~ſtănd) *s.*, *sculp.* Modellierſtuhl *m*.

~-tool ⚙ (~tūl) *s.*, *sculp.* Modellier-[Werkzeug *n*.]

model-wood ● (mŏˈdᵊ-ᵊl-wŭd) *s.* Holz *n* des oſt-indiſchen Gambirſtrauches (*Nau'clea cordifo'lia*).

***Mo*dena** (mŏˈdᵊ-ᵊ-na) **I** *npr.* Mo'dena *n* (ehm. Herzogt., jetzt Provinz und Stadt in Ober-Italien). — **II** m~ (~ oder mᵊ-dīˈ-na) *s.* Art Karmeſi'nfarbe *f*.

Modenese (mō̆-dᵊ-nīˈſ, ~nīˈz) **I** *a.* modene'ſiſch, aus Mo'dena. — **II** *s.* (*sg.* u. *pl.*) Modene'ſer(in[nen *pl.*]).

moder[1] † (mōˈdᵊr) *v/a.* = moderate[1].

moder[2] † (~) *s.*, *ast.* Hauptteil *m* des Aſtrola'biums. — Vgl. ~[1].

moderable † (mŏˈdᵊr-ᵊ-bᵊl) *a.* mäßig.

moderance † (~ᵊ-nᵊs) *s.* = moderation.

moderantism (~ᵊn-tĭzm) [fr.] *s.* (mſt *pl.*) Moderanti'smus *m* (Grundſatz der Mäßigung).

moderate[1] (~rēt) [lt. *modera'tus*] ①b. **I** *v/a.* 1. mäßigen, mildern, lindern (*Syn.* ſiehe allay[1]). — 2. im Zaume halten, beruhigen, einſchränken. — 3. Preis ermäßigen. — 4. ↖ Streit ſchlichten; entſcheiden. — 5. ↖ (ſchott. *eccl.*) Verſammlung leiten. — **II** *v/n.* 6. ſich mäßigen, abnehmen, gelinder werden (Wind ꝛc.). — 7. ſchott. *eccl.* den Vorſitz führen. — Vgl. ~[2].

moderate[2] (~rĕt) **I** *a.* □ mſt: mäßig: 1. einfach, frugal. — 2. (Sprache, Meinungen ꝛc.) gemäßigt, beſcheiden, gelaſſen. — 3. (Wetter, Wind) mild, gelind. — 4. (Fähigkeiten) mittelmäßig. — 5. (Preis) billig; at a ~ price (od. rate) zu billigem Preiſe. — **II** *s.* 6. Gemäßigter *m* (Anhänger e-r gemäßigten Richtung).

moderateness (~rᵊ-tᵊs) *s.* (mſt von Dingen) 1. Mäßigkeit *f*, Gelindigkeit *f* (Wetter ꝛc.). — 2. Mittelmäßigkeit *f*.

moderation (mŏdᵊ-ᵊ-rēˈ-ſhᵊn) *s.* 1. Mäßigung *f*; in ~ mit Maß. — 2. Mäßigkeit *f*. — 3. F Gelaſſenheit *f*, Gleichmut *m*; Langſamkeit *f* (im Entſchluſſe, Handeln ꝛc.). — 4. bſd. ſchott. *eccl.* Leitung *f* einer Verſammlung. — 5. *univ.* M~s *pl.* zweite Univerſitätsprüfung am Ende des ſiebenten term (*Oxf.*).

moderatism (mŏˈdᵊ-ᵊ-rᵊ-tĭzm) *s.* 1. Mäßigung *f*, gemäßigte Anſchauung. — 2. ſchott. *eccl.* Grundſätze *m/pl.* der gemäßigten Kirchenpartei (ſiehe moderate[2] 6).

moderatist (~tĭſt) *s.* = moderate[2] 6.

moderato ♪ (mŏdᵊ-rāˈ-to) **I** *a.* u. *adv.* modera'to, gemäßigt; allegro ~ mäßig ſchnell. — **II** *s.* Moderato *n*.

moderator (mŏˈdᵊ-ᵊ-rē-tᵊr) [lt.] *s.* 1. Mäßigende(r, s), Mäßiger *m*. — 2. ⚙ *mach.* Modera'tor *m* (Geſchwindigkeitsmäßiger); ~ of the clock-work Anlaufrad *n* der Uhr. — 3. ⚙ Glasblende *f* am Mikroſko'p zur Dämpfung des Lichtes. — 4. ⚙ = moderator-lamp. — 5. † Schiedsrichter *m*. — 6. bſd. *eccl.* (Presbyteria'nkirche) Leiter *m* e-r Verſammlung (auch in gewiſſen gelehrten Geſellſchaften). — 7. *univ.*: a) Examina'tor *m* bei der zweiten Prüfung (*Oxf.*; ſ. moderation 5); b) Beaufſichtiger *m* der Prüfungen zur Erlangung eines Grades (*Cam.*); c) der erſte od. zweite im Range bei Prüfungen zur Erlangung des Bachelor of Arts (*Dublin*).

moderator-lamp ⚙ (~lămp) *s.* Moderateurlampe *f* (Öl-lampe mit Pumpwerk).

moderatorship (~ſhĭp) *s.* Amt *n* e-s Vorſitzenden ꝛc. (ſ. moderator).

moderatress (mŏˈdᵊ-ᵊ-rē-trᵊs) *s.* = modera-[tratrix.]

moderatrix (mŏˈdᵊ-ᵊ-rē-trăkſ) [lt.] *s.* 1. Mäßigende *f*. — 2. Leiterin *f* (auch *fig.*). — 3. † Schiedsrichterin *f*.

modern (mŏˈdᵊ-ᵊrn) [fr. *moderne*, ſpät-lt. *mode'rnus*] **I** *a.* 1. mode'rn, der jetzigen oder neueren Zeit angehörig; jetzig, neu(er) (*ant.* ancient); ⚳. — 2. † alltäglich, gewöhnlich, abgedroſchen (*SH.*). — **II** *s.* 3. Moderne(r), der Neuzeit Angehörige(r), Menſch mit modernen Anſchauungen; mſt the ~s *pl.* die Neueren, Modernen *m/pl.* (*ant.* ancients). — *Syn.* (zu ~ 1) ſ. new.

Zu ~ 1: *fig.* Modern Athens: a) *Am.* = Boston I b, b) ſ. Athens 3; ~ authors *pl.* neuere Schriftſteller *m/pl.*; ~ English Neu-Engliſch *n* (von etwa 1500 an); ~ history neuere Geſchichte; ⚙ ~ impression Neudruck *m* e-s alten Kupferſtiches; with all ~ improvements mit den neueſten Einrichtungen oder Verbeſſerungen; ~ languages *pl.* neuere Sprachen *f/pl.*; ~ language teaching Unterricht *m* in den neueren Sprachen; ~ ages, ~ days, ~ times *pl.* Neuzeit *f*.

moderner † (mŏˈdᵊ-ᵊrn-ᵊr) *s.* = modern.

modernisation ④ (mŏdᵊ-ᵊrn-ᵊ-ſēˈ-ſhᵊn) *s.* Modernifizerung *f*, Anpaſſung *f* an die neueren Zeitverhältniſſe.

modernise ④ (mŏˈdᵊ-ᵊrn-ăīz) [fr.] *v/a.* ①b. modernifizieren, (dem Geſchmacke ꝛc.) der Neuzeit anpaſſen. [*m*, Neuerer *m*.]

moderniser ④ (~ăīᶻ-ᵊr) *s.* Modernifizerer

modernism (~nĭzm) *s.* 1. Neuerung *f*. — 2. neuer Ausdruck. — 3. Hang *m* zu Neuerungen, Neuerungsſucht *f*. — 4. ↖ mode'rne Anſchauung, moderne Richtung.

modernist (~nĭſt) **I** *s.* 1. = modern 3. — 2. Anhänger *m* oder Bewunderer *m* des Mode'rnen, des Neuen, der neueren Lehrweiſen ꝛc. — **II** *a.* 3. neueren Anſichten oder Grundſätzen huldigend.

modernity ↖ (mᵊ-dŏˈrᵊ-nᵊ-tᵊ) *s.* das Moderne, Neuheit *f*.

modernly † (mŏˈdᵊ-ᵊrn-lᵊ) *adv.* neuerdings.

modernness (~nᵊs) *s.* das Moderne, Neuheit *f*.

modest (mŏˈdᵊ-ſtĭ) [fr., lt. *mode'stus*] *a.* □ 1. beſcheiden, anſpruchslos. — 2. (von Frauen) anſtändig, ſittſam, ehrbar, züchtig, keuſch. — 3. *fig.* beſcheiden, maßvoll, mäßig. — 4. P *cant* ~ quencher mit Waſſer verdünntes Schnäpschen.

modestless † (~lᵊs) *a.* unbeſcheiden.

modesty (mŏˈdᵊ-ᵊ-tᵊ) [fr. *modestie*, lt. *mode'stia*] **I** *s.* 1. Beſcheidenheit *f*, Anſpruchsloſigkeit *f*. — 2. Anſtand *m*, Sittſamkeit *f*, Keuſchheit *f*. — 3. Mäßigung *f*, Maßhalten *n*; maßvolles Benehmen. — **II** † *v/a.* 4. to ~ away aus Beſcheidenheit ſich entgehen laſſen, durch B. verlieren.

modesty-*bit*, ~-piece † (~-bĭt, ~-pīs) *s.* Buſenſtreif *m* am Frauenkleid.

modiation † (mōdᵊ-ᵊ-ēˈ-ſhᵊn) *s.* Maßbeſtimmung *f*. [*f*; Geringfügigkeit *f*.]

modicity † (mᵊ-dĭˈᵍ-ᵊ-tᵊ) [fr.] *s.* Mäßigkeit

modicum (mŏˈdᵊ-kŭm) [lt.] *s.* 1. das Wenige, Bißchen *n*. — 2. ↖ kleines Ding; Knirps *m*.

modifiability (mŏdᵊ-ᵊ-făī-ᵊ-bĭˈl-ᵊ-tᵊ) *s.* Modifizierbarkeit *f*, Abänderbarkeit *f*.

modifiable (mŏˈdᵊ-ᵊ-făī-ᵊbl) *a.* modifizierbar, änderungsfähig.

modifiableness (~nᵊs) *s.* = modifiability.

modificable † (*CT.D.* mŏˈdᵊ-ᵊ-fᵊ-ᵊ-kᵊbl, *WB.* mᵊ-dĭˈf-ᵊ-tᵊbl) *a.* = modifiable.

modificate † (mŏˈdᵊ-ᵊ-fᵊ-kēt) *v/a.* = modify.

modification (mŏdᵊ-ᵊ-fᵊ-kēˈ-ſhᵊn) *s.* 1. Modifikation *f*, nähere Beſtimmung, Ab-, Veränderung *f*, Einſchränkung *f*. — 2. *gr.* ~ (of a vowel) Umlaut *m* (eines Voka'ls). — 3. der durch eine Modifikation entſtandene Zuſtand. — 4. bſd. jur.: Feſtſetzung *f* der Beſoldung für einen Pfarrgeiſtlichen (ſ. a. decree 3 ⚳). — 5. ♪ ↖ = temperament.

modificative (mŏˈdᵊ-ᵊ-fᵊ-kᵊ-tĭv) *s.* 1. das Modifizierende, Beſtimmende. — 2. ↖ *gr.* Beſtimmungswort *n*.

modificator (mŏ′d-ᵉ-fᵉ-kē-tᵊr) *s.* = modifier.
modificatory (⌣ᵉfᵉ-tᵉ-rᵉ) *a.* modifizierend, näher bestimmend; abändernd.
modifier (⌣ᵉ-fāl-ᵉr) *s.* Modifizierende(r, s), näher Bestimmende(r, s), Abändernde(r, s).
modify (⌣fāl) [fr. *modifier*, lt. *modificare*] ①d. **I** *v/a.* 1. modifizieren, abändern; *gr.* ⌣ied vowel Umlaut *m* (*Syn.* ſ. alter). — 2. *log.* (Begriff) näher bestimmen. — 3. be-, ein-ſchränken, mildern. — **II** *v/n.* 4. ändern, modeln (upon an).
modillion (mᵉ-dĭ′l-ĭᵉn ⑧) [fr. *modillon*] *s.*, *arch.* Sparrenkopf *m*; Konſole *f* am korinthiſchen Geſims.
modiolar ♎ (mᵉ-dāĭ′ᵉ-ᵉ-lᵉr) = modioliform.
modioliform ♎ (⌣lᵉ-fôrm) *a.* 1. naben-, faß-förmig. — 2. *zo.* = mytiliform. — 3. *anat.* ſäulchenförmig.
modiolus ♎ (⌣lŭs) *s.* (*pl.* ⌣li, ⌣lāĭ), *anat.* Spindel *f* der Ohrſchnecke.
modish ✎ (mōd′-dĭſh) *a.* □ modiſch, nach der Mode. [Stilgerechtheit *f*.]
modishness ✎ (⌣-nᵉs) *s.* das Modiſche, Modiſt (mōd′-dĭſt) *s.* j. der der Mode huldigt; F Modeheld *m*. [macher(in).]
modiste (mᵉ-dĭ′ſt) [fr.] *s.* Modiſt(in), Putz-
modius ♎ (mō′-dᵉ-ŭs) [lt.] *s.* (*pl.* ⌣i, ⌣dᵉ-āĭ) 1. alt-röm. Hohlmaß (= 8,75 l). — 2. grch. u. röm. Alt.: cylinderförmige Kopfbedeckung.
Modo † (mō′-do) *npr.* Fürſt *m* der Finſternis, Teufel *m* (*SH.K.L.3,4,149*).
Modoc (mō′-dŏk) *s.* Mo′dok *m* (Angehöriger e-s faſt erloſchenen nord-amerik. Indianerſtammes).
modoqua (mŏ′d-ᵉ-kwa) *s.*, *zo.* = madoqua.
Modred (mŏ′d-rᵉd) *npr.*: Sir ⌣ ſagenhafter Ritter der Tafelrunde, Neffe des Königs Artus.
Mods (mŏdſ) *s/pl.*, *sl.* = Moderations (ſiehe moderation 5).
modsman (mŏ′dſ-măn) *s.*, *univ.*, *sl.* Kandidat *m* f. d. moderations (ſ. moderation 5).
modulant (mŏ′d-ĭu-lᵉnt) [lt.] *s.* das Modulierende. [betreffend; Modula′r-...]
modular ♎ (⌣lᵉr) *a.*, *math.* e-n Mo′dulus
modulate (⌣lēt) ①b. **I** *v/a.* 1. bſd. ♪ modulieren: a) harmoniſch abmeſſen, anpaſſen, regeln; b) in eine andere Ton-art übergehen laſſen; c) to ⌣ one's voice die Stimme (beim Leſen ꝛc.) modulieren. — **II** *v/n.* 2. ♪ in eine andere Ton-art übergehen. — 3. ✎ *fig.* hin- und her-ſchwanken.
modulation (mŏd-ĭu-lē′-ſhᵉn) [lt.] *s.* Modulation *f*: 1. Anpaſſung *f*. — 2. bſd. ♪: a) Ton-, Stimm-beugung *f*; b) Übergang *m* in eine andere Ton-art; c) ✎ Melodi'e *f*. — 3. *arch.* Verhältnis *n* der verſchiedenen Teile in Bezug auf ein Einheitsmaß.
modulator (mŏ′d-ĭu-lē-tᵊr) [lt.] *s.* 1. Modulierende(r, s). — 2. ♪ die Tonverwandtſchaft nach der Tonic-Solfa-Methode darſtellende Skala. [betreffend.]
modulatory ♪ (⌣lᵉ-tᵊ-rᵉ) *a.* die Modulation
module (mŏ′d-jūl) [lt. *mo′dulus*] **I** *s.* 1. † kleines Maß, Bißchen *n*. — 2. *arch.* Mo′dul *m*, Einheitsmaß *n*; im Alt. meiſt unterer halber Säulendurchmeſſer. — 3. † = model. — 4. ✎ *num.* durch den Durchmeſſer gemeſſene Größe einer Münze oder Medaille. — **II** † *v/a.* 5. modeln, formen. — 6. = modulate.
modulet † (mŏ′d-ĭu-lĕt) *s.* 1. kleines Mode'll. — 2. Kleinweſen *n* (= microcosm).
modulise ④ † (⌣lāĭſ) *v/a.* = model.
modulus ♎ (mŏ′d-ĭu-lŭs) [lt.] *s.* (*pl.* ⌣li, ⌣lāĭ) Mo′dulus *m*: 1. *mech.* konſta′nter Koeffizie′nt; ⌣ of elasticity Elaſtizitä′ts-modulus *m*. — 2. *math.* Zahl, mit der die Logari′thmen des natürlichen Syſte′ms zu multiplizieren ſind, um ſie in Logarithmen eines anderen Syſtems zu verwandeln.
modus ♎ (mō′-dᵉs) [lt.] *s.* (*pl.* ⌣i, ⌣dāĭ, a. ⌣uses, ⌣dᵉ-ſᵉs) 1. Modus *m*, Art *f* und Weiſe *f*; ⌣ operandi (ŏp-ᵉ-rā′r-nd-āĭ) Verfahrungsweiſe *f*; ⌣ vivendi (wᵉ-wē′r-nd-āĭ) Art und Weiſe des Zuſammenlebens unter ſchwierigen Verhältniſſen. — 2. *eccl.* jur.: ⌣ decimandi (dĕſ-ᵉ-mă′n-dāĭ) Ablöſung *f* des Zehnten in Geld.
modwall *provc.* (mŏ′d-wâl) *s.*, *orn.* = bee-eater. [moody.]
mody † (mō′r-dᵉ) *a.* 1. = modish. — 2. =
moe [1] † *ob. poet.* (mō) *a.* u. *adv.* = more [2].
moe [2] (mō) *s.* und *v/n.* = mow [5].
moelline (mō′r-ᵉ-lĭn) *s.* Markpomade *f*.
moellon ⚙ (⌣lᵉn) [fr.] *s.* roher Bruchſtein.
Mœris (mĭ′r-rĭs) *npr.* Alt.: Möris (angeblicher König von Ägypten); Lake ⌣ Möriſee *m* in Ägypten. [gewerbsmäßig Trauernde(r).]
mœrologist ✎ (mĭ-rŏ′l-ᵉ-dᵹĭſt) [grch.] *s.*
mœrology (⌣dᵹᵉ) *s.* gewerbsmäßiges Trauern.
Mœsia (mĭ′r-ſhᵉ-a, ⌣ᵹᵉ-a) *npr.* Alt.: Möſien *n* (nord-öſtlicher Teil Thrakiens).
Mœsogoth (mĭ′r-ᵉ-gŏth) *s.*, *hist.* Möſogote *m* (in Möſien lebender Gote).
Mœsogothic (mĭ-ᵉ-gŏ′*th*-ĭk) *hist.* **I** *a.* möſogotiſch. — **II** *s.* Möſogotiſche *n* (Sprache). [Mund *m*.]
moey (mō′r-ᵉ) [Zigeunerſpr.] *s.*, *cant*
mofette ♎ (mᵉ-fĕ′t) [it., lt.] *s.* Moſe'tte *f* (Kohlenſäure-Ausſtrömung in vulkan. Gegenden).
moff ⑩ (mŏf) *s.* Art kaukaſiſcher Seidenſtoff.
moffle *provc.* (mŏfl) *v/n.* ①b. (herum-)pfuſchen, ſtümpern.
mofussil Oſt-I. (mᵉ-fŭ′ſ-ĭl) *s.* Land (diſtrikt *m*) *n* im Gegenſatz zu den Reſidenzen.
mog (mŏg) *s.*, *cant* Lüge *f*; Aufſchneiderei *f*.
Mogadore (mŏg-ᵃ-dō-rᵉr ⑨) *npr.* (Hafenſtadt, Marokko); ⑩ ⌣ gum ara'biſches Gummi.
Mogdad (mŏ′g-dăd) *npr.*; ⑩ ⌣ coffee ſiehe coffee 3 ¥. [Gamaſche.]
moggan ſchott. (mŏ′g-ᵉn) *s.* Art wollene
Mograbian (mᵉ-grē′r-bē-ᵉn), **⌣in** (mō′r-grᵃ-bĭn) [ar.] **I** *a.* aus Moghrib, M. betr. — **II** *s.* Bewohner(in) des Moghrib (nord-weſtliches Afrika).
Mogul (mᵉ-gŏ′l) [ar., perſ.] **I** *s.* 1. Mongo'le *m*. — 2. *hist.* ehm.: the (Great od. Grand) ⌣ der Großmogul (Titel der mongoliſchen Herrſcher von Delhi); *fig.*, *co.* wichtige Perſönlichkeit. — 3. ⑩ beſte Art Spielkarten *f/pl.* — 4. 🚂 ⌣ engine ſchwere Güterzug-Lokomotive. — **II** *a.* 5. Mogul-...; mongo'liſch.
Moguntine (mᵉ-gŏ′n-tĭn) [lt. *Moguntia*] *a.* mainziſch, aus Mainz.
moha ♀ (mō′r-ha) *s.* Kolbenhirſe *f* (*Seta′ria ita′lica*).
mohair ⑩ (mō′r-hā[ᵉ]r) [a/f. *mouhaire*] **I** *s.* 1. Ango'ra-, Kämmel-haar *n*. — 2. Stoff: Mohair *n*, Kamelo'tt *m* (Stoff aus Kämmelhaar); a. unechter Mohairſtoff (aus Wolle u. Baumwolle). — **II** *a.* 3. aus Mohair(ſtoff) ꝛc.; ⌣ braid Art wollenes Band; ⌣ laces *pl.* Mohair-Schnürriemen *m/pl.*; ⌣ lustre Mohairplüſch *m* (dem Alpaka [ſiehe alpaca] ähnlicher ſchwarzer Kleiderſtoff aus Baumwolle und Mohair); ⌣ yarn Kämmelgarn *n*.
mohair-shell (⌣-ſhĕl) *s.*, *zo.* Art Faltenſchnecke *f* (*Volu′ta*).
Moham. *abbr.* = Mohammedan.
Mohamedan † ſ. Mohammedan.
Mohammed (mᵉ-hă′m-ᵉd) *npr.* Muhammed od. Mohammed (Stifter der mohammeda'niſchen Religion, des Islams, 571 [od. 570] bis 632; auch Name mehrerer türkiſcher Sultane).
Mohammedan (⌣-dᵉn) **I** *a.* mohammeda'niſch. — **II** *s.* Mohammeda'ner(in).
Mohammedanise ④ (⌣ᵉ-dᵉ-nāĭſ) *v/a.* ①b. mohammeda'niſch m., zum Islam bekehren.
Mohammedanism (⌣dᵉ-nĭſm) *s.* Mohammedani'smus *m*, Lehre *f* Mohammeds.
Mohammedise ④ (⌣dāĭſ) *v/a.* ①b. = Mohammedanise.
mohar ⑩ (mō′r-hᵉr) *s.* = mohur.
Moharram (mᵉ-hă′r-ᵃ-mᵉm) *s.* = Muharram.
mohaut ♀ (mō-hă′r-t) *s.* = mahoe 1.
Mohawk (mō′r-hăk) **I** *npr.* 1. Nebenfluß des Hudſon (*U.S.*). — **II** *s.* 2. Mohawk *m* (Angehöriger e-s nord-amerik. Indianerſtammes). — 3. (a. m⌣) nächtlicher Ruheſtörer, Raufbold *m* (Anfang des 18. *sæ.*, Lo.).
Mohegan (mᵉ-hĭ′r-gᵉn) *a.* u. *s.* = Mohican.
mohel (mō′r-ᵉl) [hebr.] jüd.-engl. **I** *s.* Beſchneider *m*. — **II** *v/a.* ①e. (a.) beſchneiden.
Mohican (mᵉ-hĭ′r-kᵉn) **I** *a.* mohika'niſch. — **II** *s.* Mohika'ner(in) (ehm. Indianerſtamm, Nord-Am.). [ſauger der Sandwich-Inſeln).]
moho (mō′r-hō) *s.*, *orn.* Mo'ho *m* (Art Honig-
Mohock † (mō′r-hŏk) *s.* = Mohawk.
moho(e) ♀ (mō-hō′r) *s.* = mahoe 1.
moholi (mᵉ-hō′r-lᵉ) *s.*, *zo.* Art afrikan. Ohrenmaki *m* (*Gala′go moho′li*).
mohr (mō′r ⑨; *Hom.* more) *s.*, *zo.* Art Gazelle *f* (*Gaze′lla mohr*); ⑩ ⌣'s egg = bezoar 1.
mohur ⑩ (mō′r-hᵉr) [perſ.] *s.* indiſch-britiſche Goldmünze (= 15 Silber-rupien = 29,83 Mark).
Mohurrum (mᵉ-hŭ′r-ᵉ-mᵉm) *s.* = Muharram.
mohwa-tree ♀ (mō′r-wa-trē) *s.* = mahwa-tree.
moider (mŏĭ′r-dᵉr) ①a. **I** † *ob. provc.*, *v/a.* 1. betäuben, verwirren. — 2. to ⌣ away (das Leben) bei mühſamer Arbeit verbringen. — **II** *provc. v/n.* 3. ſich abmühen, ſich abplacken.
moidore ⑩ (mŏĭ′r-dō*r ⑨) [port. *moeda* (= lt. *mone′ta*) *d'ouro*] *s.* ehm.: Moidor *m* (portug. Goldmünze = £1 7*s*).
moiety (mŏĭ′r-ᵉ-tᵉ) [fr. *moitié*] *s.* (*pl.* ⌣ies, ⌣tᵉſ) 1. Hälfte *f*. — 2. Anteil *m*, kleiner Teil.
moil [1] (mŏĭl) [a/f. *moil(l)er*, fr. *mouiller*] **I** *v/a.* ①a. 1. † benetzen, befeuchten. — 2. beſchmieren, beſudeln. — 3. durch harte Arbeit ermüden, abplacken. — **II** *v/n.* ①a. 4. ſich beſchmutzen, ſich im Schmutze wälzen. — 5. angeſtrengt arbeiten, ſich abquälen, P ſich ſchinden; to ⌣ and toil ſich placken und plagen. — **III** *s.* 6. Beſudelung *f*, Schmutz(fleck) *m*. — 7. mühſelige Arbeit, Plackerei *f*. — Vgl. ⌣ [2] bis [5].
moil [2] † (⌣) [a/f. *moile*] *s.* = mule 1.
moil [3] ⚙ (⌣) *s.* Glasfabr.: dem vom Blaſe-rohr abgebrochenen Glaſe anhaftendes Metall-oxyd.
moil [4], **⌣e** [1] † (⌣) [fr. *mule*] *s.* Art hoher Schuh. [Gericht aus Mark u. geröſtetem Brot.]
moil [5], **⌣e** [2] † (⌣) [fr. *moelle*] *s.* Kochkunſt:
moiler (mŏĭ′r-[ᵉr]) *s.* ſich Placende(r), ſchwer Arbeitende(r). [= muley.]
moily *provc.* (mŏĭ′r-lᵉ) **I** *a.* hornlos. — **II** *s.*
moineau ⚔ (mŏĭ′r-nō) [fr.] *s.*, *frt.* kleines Bollwerk in der Mitte einer Kurti'ne.
moire (mŏar) [fr.] *s.* 1. ⚙ Waſſerglanz *m*, Mohr *m* auf Stoffen und Metallen; *metall.* ⌣ metallic Metallmohr *m* (Zinnplatten, deren kryſtalliniſches Gefüge durch Ätzen ſichtbar gemacht iſt). — 2. ⑩ Moiré *m* (gewäſſerter (Seiden-) Stoff); ⌣ antique ſchwerer, großgemuſterter Seiden-Mohr.
moiré (mŏă-rē′) [fr. *id.*] **I** *s.* = moire. — **II** ⚙ *v/a.* ①a. Metall moirieren, wäſſern.
moireen ⑩ † (mŏĭ-rĭ′r[ᵉ]n) *s.* = moreen.
moirologist ✎ (mŏĭ-rŏ′l-ᵉ-dᵹĭſt) *s.* = mœrologist.
moise *provc.* (mŏĭſ) *s.* 1. Art Pfannkuchen *m*. — 2. Apfelwein *m* (= cider).
moist (mŏĭſt) [a/f. *moiste*, fr. *moite*, lt. *musteus* von *mustum* neuer Wein] **I** *a.* 1. † oder *provc.* neu, friſch. — 2. feucht, naß; ¥. — **II** † *s.* 3. Feuchtigkeit *f*, Näſſe *f*. — **III** † *v/a.* 4. = moiſten.

Zu ⌣ 2: ⌣ chamber hohler Glasbehälter zur mikroſkopiſchen Beobachtung v. Flüſſigkeiten ꝛc.; ⌣ colour ſiehe colour 1 ¥; *med.* ⌣ gangrene feuchter Brand; ⑩ ⌣ gum = dextrine; the ⌣ star das feuchte Geſtirn (= the moon; *SH.H.1,1,118*).

moisten (mŏĭſn) ①a. **I** *v/n.* 1. feucht oder naß werden. — **II** *v/a.* 2. be-, an-feuchten, netzen, näſſen, naß machen; F to ⌣ one's

throat, *cant* to ~ one's chaffer ob. one's clay (sich) die Kehle anfeuchten, eins trinken. — 3. † *fig.* j-s Herz erweichen.

moistener (mȯĭˢᵗɐn-ᵉʳ) *s.* Befeuchtende(r, s), Erweichende(r, s). [Augen.]

moist-eyed (mȯĭˢᵗ-āĭd) *a.* mit feuchten

moistful ✎ (~fül) *a.* voll(er) Feuchtigkeit, ganz naß. [moisten 2 (Burns).]

moistify (mȯĭˢᵗ-ɧĭᵗ-fāĭ) *v/a.* ①d. *co.* =

moistless ✎ (mȯĭˢᵗ-lᵉß) *a.* trocken.

moistness (~nᵉß) *s.* Feuchtigkeit *f.*

moistry † (mȯĭˢᵗ-ɧtnᵉ) *s.* = moisture.

moisture (mȯĭˢᵗ-ɧtʃʊʳᵉ) **I** *s.* 1. Feuchtigkeit *f*, Näße *f*; *phys.* deposit of ~ Feuchtigkeitsniederschlag *m*. — 2. ✎ = liquid 7. — **II** † *v/a.* 3. = moisten 2. [trocken.]

moistureless (~leß) *a.* ohne Feuchtigkeit,

moisty † (mȯĭˢᵗ-ɧtᵉ) *a.* = moist.

moither *provc.* (mȯĭˢᵗ-*dh*ᵉʳ) *v.* = moider.

mokah (mōʳ-kä) *s.* Türkei: Doktor *m* d. Rechte.

moke[1] *provc.* (mōᵏ) *s.* (Netz-)Masche *f*.

moke[2] (~) *s., sl.* 1. Esel *m.* — 2. Dummkopf *m.* — 3. *thea.* mehrere Instrumente spielender Musiker. — 4. Neger *m*.

mokihana ❦ (mō-ᵏᵉ-hä́ʳn-a) [hawaiisch] *s.* Baum der Sandwich-Inseln (*Pelea anisa'ta*).

moko (mōʳ-ko) *s., Sport-sl.* vor der Jagderöffnung geschossener Fasa'n.

moky † (mōʳ-ᵏᵉ) *a.* düster, dunkel, trübe.

mola (mōʳ-la) *s.* (*pl.* ~æ, mōʳ-li), *ichth.* Sonnenfisch *m* (*Orthagori'scus mola*).

molar[1] (mōʳ-lᵃʳ) [fr. *molaire*, lt. *mola'ris*] (mit *anat.*) **I** *a.* 1. zermalmend, zermahlend; ~ tooth Backenzahn *m*. — 2. die Backenzähne betreffend; ~ gland Backendrüse *f*. — **II** *s.* 3. Backenzahn *m*.

molar[2] ⚙ (~) [lt. *moles*] *a., phys.* die Masse betreffend; durch Masse wirkend; Massen-...; ~ motion Massenbewegung *f*.

molar[3] (mōʳ-lᵃʳ) *a., med.* ein Mondkalb betreffend (s. mole[4]). — **Vgl.** ~[1] n. [2].

molariform ⚙ (mᵒ-lᵃʳᴿ-ᶠȯʳm) *a., anat.* backenzahn-artig.

molarimeter ⚙ (mō-lᵃ-rᴵʳm-ᵒ-tᵉʳ) *s.* Thermometer *n* zur Bestimmung der Temperatur des aus dem Gerinne fließenden Mehles.

molary ⚙ (mōʳ-lᵃ-rᵉ) *a.* = molar[1] I.

molasse (mᵒ-laʳß) [fr.] *s., geol.* Molasse *f* (feinkörniger grauer Sandstein).

molasses ⓒ (mᵒ-laʳß-ᵉᶦ) [fr. *mélasse*] *s.* Melasse *f* (Zuckersirup).

☞ **mold**[1], &c. *Am.* s. mould[1-4], &c.

mold[2] † (mōld) *s.* = mole[2].

moldale † (mōʳld-ēl) *s.* Begräbnisschmaus *m*.

Moldavia (mȯl-dēʳ-wĭa ⑧) *npr.* Moldau *f* (1859 mit der Walachei zu dem Staate Rumänien vereinigtes Donaufürstentum).

Moldavian (~wĭᵉn ⑧) **I** *a.* moldauisch; ❦ ~ balm türk. Drachenkopf *m* (*Dracoce'phalum molda'vicum*); ~ cloak um 1850 getragener Frauenmantel. — **II** *s.* Moldauer(in).

moldmeat † (mōʳld-mīt) *s.* = moldale.

moldwarp † ob. *provc.* (~wȧʳp) *s.* = mole[2] 1.

mole[1] (mōl) [a/e. *māl*, *mǣl*, lt. *ma'cula*] **I** *s.* 1. † Mal *n*, Fleck *m*. — 2. *med.* Muttermal *n*. — **II** † *v/a.* 3. beflecken.

mole[2] (mōl) [m/e. *mol(le)*, *molde*, wahrscheinl. verkürzt aus moldwarp] **I** *s.* 1. *zo.* Maulwurf *m* (*Talpa*). — 2. *agr.* = mole-plough. — **II** *v/a.* ①b. 3. *provc.* von Maulwurfshaufen befreien. — 4. Löcher graben in, durchwühlen. — **III** *provc., v/n.* ①b. 5. Maulwürfe vernichten. — Vgl. ~[1] u. [3] bis [5].

mole[3] (mōl) [fr. *môle*, lt. *moles* Masse] *s.* 1. Molo *m*, Mole *f*, Stein-, Hafen-damm *m*. — 2. *arch.* ~ along a river Flußdamm *m*, Schälung *f*. — 3. ✎ *arch.* röm. Alt.: Mausole'um *n*, turm-artiges Grabmal.

mole[4] (mōl) [fr. *môle*, lt. *mola*] *s., med.* Mondkalb *n* (krankhafte Entwickelung e-s Fötus in der Gebärmutter; a. maternal ~, true ~); false ~ Fasergewächs *n* in d. Gebärmutter.

mole[5] (mōl) [lt. *mola*] *s.* Alt. (Opferdienst): mit Salz vermischtes grobes Mehl.

mole-bat (mōʳl-bät), **~bout** † (~baŭt), **~but** (~bŭt) *s., ichth.* = mola.

mole-cast (~kaßt) *s.* = mole-hill.

mole-catcher (~kät-tʃᵉʳ) *s.* Maulwurfsfänger *m*.

Molech (mōʳ-lᵉᵏ) *npr., bibl.* = Moloch.

mole-cricket (mōʳl-krĭk-ᵉᵗ) *s., ent.* Maulwurfsgrille *f* (*Gryllota'lpa vulga'ris*).

molecular ⚙ (mᵒ-lēʳ-ĭu-lᵉʳ) *a.* □ *chm.* u. *phys.* molekula'r; Molekular-...; ~ attraction Molekular-Anziehung *f*; ~ forces *pl.* Molekular-Kräfte *f/pl.*

molecularity ⚙ (mᵒ-lēĭ-ĭu-lāʳᴿ-ᵒ-tᵉ) *s., phys.* Molekula'rzustand *m*.

molecularium ⚙ (~lāʳ-nēᵒ-ᵉm) *s., elect.* Appara't zur Veranschaulichung elektrischer Erscheinungen auf Grund der Molekularschwingungen.

molecule (mōʳl-ᵒ-tjūl) [fr.] *s.* 1. ⚙ *phys.* Molekü'l *n*, kleinstes Stoffteilchen. — 2. F *fig.* kleines Teilchen, Bißchen *n*.

mole-eyed (mōʳl-āĭd) *a.* 1. mit Maulwurfs-augen. — 2. *fig.* kurzsichtig, blind.

mole-head ⚓ (~hēd) *s.* Molenkopf *m*.

mole-heap † (~hīp) *s.* = mole-hill.

mole-hill (~hĭl) *s., agr.* Maulwurfshügel *m*, -haufen *m*; *fig.* to make a mountain (out) of a ~ aus einer Mücke einen Elefanten machen. [-gang *m*.]

mole-hole (~hōl) *s.* Maulwurfs-loch *n*,

mole-like (~laĭk) *a.* maulwurf-artig.

molendinaceous, ~rious ⚙ ❦ ✎ (mᵒ-lēn-dᵒ-nḗʳ-ʃĭ-ᵉß, ~nāʳ-rᵒ-ᵉß) *a.* Samen: windmühlenflügel-artig.

molendinary (mᵒ-lēʳn-dᵒ-nᵒ-rᵉ) *a., co.* Müller-... (*sc.*). [spurge.]

mole-plant ❦ (mōʳl-plänt) *s.* = caper-

mole-plough ⚙ (~plaŭ) *s., agr.* Maulwurfspflug *m*. [(*Spalax typhlus*).]

mole-rat (~rät) *s., zo.* Blindmaus *f*

moles Austral. (mōlz) *s/pl., sl.* Moleskin-Beinkleider *n/pl.*

mole-shrew (mōʳl-ʃnū) *s., zo.* 1. Art amerik. Spitzmaus *f* (*Blari'na brevicau'da*). — 2. amerikanischer Maulwurf.

moleskin (mōʳl-ɧkĭn) **I** *s.* 1. Maulwurfsfell *n*. — 2. ⓒ Molestin(stoff) *m* (Art weiches Baumwollzeug). — **II** *a.* 3. aus Molestin verfertigt; molestin-artig.

mole-spade (~ɧpēd) *s., agr.* zum Maulwurfsfang dienender Spaten.

molest (mᵒ-lēˢᵗ) [lt. *mole'stus*] **I** *v/a.* ①a. belästigen, beschwerlich fallen (*dat.*); beunruhigen; Verdruß machen (*dat.*). — **II** † *s.* = molestation 1.

molestation (mōl-ᵉ-ɧtēʳ-ʃchᵒn oder mō-lᵉ-~) [fr.] *s.* 1. Belästigung *f*, Beunruhigung *f*; Störung *f*; Verdruß *m*. — 2. schott. jur.: Besitzstörung *f*. [Überlästiger *m*.]

molester (mᵒ-lēʳß-tᵉʳ) *s.* Belästiger *m*,

molestful (mᵒ-lēʳɧt-fül) *a.* läßig, beschwerlich.

molestie † (mᵒ-lēʳß-tᵉ) *s.* = molestation 1.

molestious (mᵒ-lēʳß-tĭchᵒß) *a.* = molestful.

Molesworth (mōʳl-wᵒᵘʳth) *npr.* (Prsn.).

mole-track (mōʳl-träk) *s.* = mole-hole.

mole-trap (~träp) *s., agr.* Maulwurfsfalle *f*.

mole-tree ❦ (~trī) *s.* = caper-spurge.

molette (mᵒ-lēʳt) [a/f.] *s., her.* Stern *m* mit 5, auch 6 Strahlen.

molewarp (mōʳl-wȧʳp) *s., zo.* = mole[2] 1.

moli ❦ (mōʳ-lᵉ) *s.* Art Drachenbaum *m* (*Dracæ'na Schiza'ntha*). [Trieb *m*.]

molimen ⚙ (mᵒ-lāĭʳ-mᵉn) [lt.] *s., physiol.*

moliminous (mᵒ-lĭʳm-ᵒ-nßᵒ) [lt.] *a.* (✎ □) 1. beschwerlich, schwierig. — 2. † *fig.* wichtig.

moline (mōʳ-lĭn) **I** ⚙ *s.* Kreuz-eisen *n* am oberen Mühlstein. — **II** *a., her.* kreuz-eisenartig; cross ~ Mühl-eisenkreuz *n*.

molinia ⚙ ❦ (mᵒ-lĭʳn-ᵉ-a) *s.* Pfeifengras *n* (*Moli'nia cœru'lea*).

Molinism (mōʳ-lᵉ-nĭzm) *s., eccl.* Molini'smus *m* (von dem span. Jesuiten Luis Molina 1588 aufgestellte Lehre von der Gnade).

Molinist (~nĭßt) *s., eccl.* Molini'st *m*: a) Anhänger des Jesuiten Molina (siehe Molinism); b) Anhänger des span. Mystikers Miguel de Molinos (geb. 1627). [*f*, -scheffel *m*.]

moliture † (mōʳl-ᵉ-tʃchᵉʳ) *s.* Mahl-metze

Moll[1] (mȯl) [*dim.* von Mary[1]] **I** *npr.* 1. Mariechen *n*. — 2. *provcS.* ~ Andrew Hanswurst *m*. — **II** ⚲ m~ *s.* 3. Mädchen *n*; Dirne *f*. — **Vgl.** ~[2].

moll[2] ♪ (~) [lt. *mollis*] *a.*: a) = minor 6; b) = molle. — **Vgl.** ~[1].

molla(h) (mōʳl-a) [ar.] *s.* Mollah *m* (Ehrentitel türkischer Priester oder Gelehrter).

molle ♪ (mōʳl-ē) *a.* = flat[1] 8 a; C ~ Ces *n*.

molled (mȯld) *a., cant* von einem Frauenzimmer begleitet, in weiblicher Gesellschaft.

mollemoke (mōʳl-ᵉ-mōt) *s.* = mallemock.

molleton ⓒ (~ᵗᵒn; a. fr.: mō-l'tą') [fr.] *s.* Molton *m* (Art fein gelöperter Flanell).

moll-hern *provc.* (mōʳl-hēʳn) *s., orn.* Fischreiher *m* (*A'rdea cine'rea*).

mollhook ⚲ (~hůk) *s.* Taschendiebin *f*.

mollicity (mȯ-lĭʳß-ᵒ-tᵉ) [lt.] *s.* Sanftheit *f*, Weichheit *f*. [windelweich schlagen.]

mollicrush ⚲ *provc.* (mōʳl-ᵉ-tkrŭʃch) *v/a.* ①c.

mollie ⚓ (mōʳl-ᵉ) [verkürzt aus mallemaroking] *s., sl.* Zusammenkunft *f* der Kapitäne einer im Eis festsitzenden Walfischfahrerflotte.

mollient (mōʳl-ᵉ-ᵉnt) [lt.] *a.* □ erweichend; lindernd, mildernd.

mollifiable (mōʳl-ᵉ-fāĭ-ᵉbl) *a.* erweichbar.

mollification (mȯl-ᵉ-fᵉ-kēʳ-ʃchᵒn) [mlt.] *s.* 1. Erweichung *f*, Linderung *f*, Milderung *f*. — 2. Besänftigung *f*.

mollifier (mōʳl-ᵉ-fāĭ-ᵉʳ) *s.* 1. Besänftiger *m*, Erweichende(r). — 2. Erweichungs-, Linderungs-mittel *n*.

mollify (~fāĭ) [fr. *mollifier*] ①d. **I** *v/a.* 1. weich machen, erweichen. — 2. *fig.* lindern, mildern, besänftigen. — 3. Forderungen &c. herabstimmen, ermäßigen. — **II** ✎ *v/n.* 4. weich werden, sich erweichen lassen.

molligut *Am.* (~gŏt) *s., ichth.* = angler 2.

molline (mōʳl-ĭn) [lt.] *s., pharm.* Hauptzugredienz bei Hautkrankheiten gebrauchter Salben.

mollinet ✎ (mōʳl-ᵉ-nĕt) *s.* kleine Mühle.

mollipilose ⚙ (mȯl-ᵉ-pāĭʳ-lōß) [lt.] *a., zo.* mit Flaumfedern; mit weichen Haaren.

mollipilosity ⚙ (~pāĭ-lŏʳß-ᵉ-tᵉ) *s., zo.* (Gefieder, Fell) Flaumigkeit *f*, Wolligkeit *f*.

mollisher (mōʳl-ᵉ-ʃchᵉʳ) *s., cant* Diebsgenossin *f*; liederliche Dirne.

mollities ⚙ (mō-lĭʳʃch-ᵉ-ĭʃ) [lt.] *s., med.* Erweichung *f*; ~ cerebri (ßᵉʳʀ-ᵉ-brāĭ) Gehirn-Erweichung *f*; ~ ossium (ŏʳß-ᵉ-ŭm) Knochen-Erweichung *f*.

mollitious (mō-lĭʳʃch-ᵉß) *a.* weichlich, üppig.

mollitude ✎ (mōʳl-ᵉ-tjūd) [lt.] *s.* 1. Weichheit *f*. — 2. Verweichlichung *f*.

mollrowing (mōʳl-ʀaŭ-ĭnᵉ) *a., cant* sich mit liederlichen Dirnen umhertreibend.

moll-sack (mōʳl-ßäk) *s., cant* Markt-tasche *f*, -netz *n*.

Moll Thomson's *brand*, ~ **mark** (mȯl tŏʳm-ßᵒnᵉ bränd, ~ mä́ʳk) M.T. (ĕm tī, Wortspiel mit empty leer); *sl.* take away this bottle, it has ~ on it nimm die Flasche fort, sie ist leer. [diebin *f*.]

moll-tooler (mōʳl-tū-lᵉʳ) *s., cant* Taschen-

Mollus *Am.* (mōʳl-ᵉß) *npr.* aus den Anfangsbuchstaben von Military Order of the Loyal Legion, U.S. gebildeter Name e-s Kriegervereins.

mollusc ⚙ s. mollusk.

mollusca ⚙ (mō-lᵉʃ-ᵉ-ka) [neu-lt.] *s/pl., zo.* Mollu'sken *f/pl.*, Weichtiere *n/pl.*

molluscan ⚙ (~kᵉn) *zo.* **I** *a.* die Weichtiere betr.; Mollusken-... — **II** *s.* = mollusk.

molluscoid ⚙ (~kȯĭd) [lt.-grch.] *a.* und *s., zo.* mollu'sken-ähnlich(es Tier).

molluscoidal ♁ (mŏl-ˢkȯ͟ĭ′-dˢl) *a., zo.* = molluscoid.
molluscoid(e)an ♁ (ˌdˢn, ˌdˢ͟ēn) *a. u. s.*
molluscous (mŏ-lŭ′ˢk-ˢŭˢ) *a.* 1. ♁ = molluscan. — 2. *fig.* weichlich, schlaff, zimperlich. [schwammige Geschwulst.]
molluscum ♁ (ˌˢm) [lt.] *s., med.*
mollusk ♁ (mŏ′l-ˢŭˢt) [lt.] *s., zo.* Weichtier *n.*
molluskigerous ♁ (mŏl-ˢŭˢ-kĭ′dʒ-ˢ-rŭˢ) [lt.] *a., zo.* Mollu'sken tragend.
moll-washer *provc.* (mŏ′l-wŏsh-ˢr) *s., orn.* Bachstelze *f.*
Molly [1] (mŏ′r-l-ᵉ) [*dim.* von Mary [1]] **I** *npr.* 1. Mariechen *n.* — 2. P Miss ~ = mollycoddle. — **II** *provc.* **m~** *s.* (*pl.* ~ies, ~ˢ) 3. *orn.* (a. ~ wash-dish) Bachstelze *f.*
molly [2] (ˌ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ˢ), *orn.* = fulmar [2]. [~ˢ) Gärtner *m.*]
molly [3] Oſt-I. (ˌ) [hinduſt.] *s.* (*pl.* ~ies,)
mollycoddle ⑥ (mŏ′l-ˢ-kŏdl), **mollycuddle** (ˌ-kŭdl) **I** *s.* Weichling *m*, weibischer, schlaffer Mensch. — **II** *v/a.* ①b. verweichlichen. [Madaga'skar-Neger *m.*]
mollygasher *Am.* (ˌgăsh-ˢr) *s., corr.*
mollygrubs P (ˌgrŭbz) *s/pl., med.* Bauchgrimmen *n.* [weichlicht.]
mollyish F und P (ˌĭsh) *a.* weichlich, ver-
Molly Maguire (mŏ′l-ᵉ mᵃ-gwāĭ′ʳ) *s.*: a) Mitglied e-s irischen Landpächter-Geheimbundes; b) *Am.* Mitglied eines bis 1877 in den Minendistrikten Pennsylvaniens thätigen Geheimbundes.
mollymawk (mŏ′l-ˢ-măk) *s.* = mallemock.
molly-puff † (ˌ-pŭf) *s.* Bauernfänger *m.*
Molmutine (mŏl-mjūʳ-tĭn) *a.* auf Molmutius bezüglich; ~ laws *pl.* Verordnungen *f/pl.* des Molmutius über Freistätten.
Molmutius (mŏl-mjūʳ-ſchᵉ͟ĭŭˢ) *npr., id.* (sagenhafter britischer König, dem das Gesetz der Freistätten zugeschrieben wurde).
Moloch (mō′r-lŏk) **I** *npr.* Mth.: Moloch *m* (Hauptgott der Phönizier und Ammoniter, mit Stiergestalt). — **II m~** *s., zo.* Moloch *m* (*Moloch ho'rridus*, Art Eidechse).
molocher P (mŏ′r-l-ˢ-ʳˢr) *s.* Art billiger Hut.
Molochise ④ ↖ (mō′r-lō-kāĭˢ) *v/a.* ①b. dem Moloch opfern (*TN.*). [*m*, Neger *m.*]
Molo-man (ˌlᵉ-măn) [anglo-chin.] *s.* Mohr(
molompi ♀ (mˢ-lŏ′m-pᵉ) [a/f.] *s.* Senegal-Sandelholz *n* (*Pteroca'rpus erina'ceus*).
molosse ♁ (mˢ-lŏ′ˢ) [fr.] *s.* = molossus 1.
molosses Ⓜ † (ˌ-ᵉˢ) *s.* = molasses.
Molossia (ˌˢ-a) *npr.* Alt.: Molo'ssis *n* (durch starke Jagdhunde berühmte Landschaft im griechischen Epi'rus).
Molossian (ˌˢ͟ĭn) **I** *a.* 1. molo'ssisch. — **II** *s.* 2. Molo'sser(in), Einwohner(in) von Molo'ssis. — 3. **m~** *zo.* = molossine.
molossic ♁ (mˢ-lŏ′ˢ-ĭk) *a., pros.* molo'ssisch.
molossine ♁ (ˌĭn) *a. u. s., zo.* (ein) Hundsmaul *n* (Art große Fledermaus) (betreffend).
Molossis (ˌĭˢ) *npr.* = Molossia. [sine.]
molossoid ♁ (ˌȯ͟ĭd) *a. u. s., zo.* = molos-
molossus ♁ (ˌˢ) [lt.; grch.] *s.* 1. (*pl.* ~i, ~ā͟ĭ) *pros.* Mtr.: Molo'ssus *m* (Versfuß – – –). — 2. *zo.* Hundsmaul *n* (Art große Fledermaus).
molrooken Irland (mŏ′l-rūk-ˢn) *s., orn.* = crested grebe (s. grebe). [rowing.]
molrowing (ˌrau-ĭnᵍ) *a., cant* = moll-
molt [1] (mōlt) *v. u. s.* = moult [1]. — Vgl. ~ [2].
molt [2] † (ˌ) *pret.* und *p.p.* von melt [1].
moltable † (mō′r-l-ᵗˢbl) *a.* schmelzbar.
molten [1] (mōltn) [↖ *p.p.* von melt [1]] *a.* □ (s. ~ly) 1. geschmolzen. — 2. ⚙ gegossen; *bibl.* ~ calf gegossenes (goldenes) Kalb (2. Mos. 32,4). — Vgl. ~ [2].
molten [2] † (ˌ) *a.* = moulten. — Vgl. ~ [1].
moltenly (ˌ-lᵉ) *adv.* flüssig. [sehr schnell.]
molto ♪ (mō′l-to) [it.] *adv.* sehr; ~ allegro(
Molucca (mŏ-lŏ′r-a) *a.* von den Molu'kken (herrührend); ♀ ~ balm glatter Trichterkelch (*Molucce'lla*); *zo.* ~ crab Molukkenkrebs *m.*
Moluccas (mŏ-lŏ′r-ăˢ) *npr/pl.* Molu'kken *f/pl.*, Gewürz-inseln *f/pl.* (im Malaiischen Archipe'l; den Holländern gehörig).
molungeon *Am.* (mˢ-lŏ′r-dʒᵉn) *s., sl.* Sprößling *m* e-s anglo-amerik. Hausierers und einer Negerin. [macher *m.*]
molunghee Oſt-I. (mˢ-lŏ′r-gī) *s.* Salz-(
molwart † (mō′l-wȧˢt) *s.* = moldwarp.
moly [1] ↖ (mō′r-lᵉ) *a.* maulwurf-artig.
moly [2] ♀ (ˌ) [grch.] *s.* 1. *myth.* dem Odysseus von Hermes geschenkte zauber-abwehrende Pflanze. — 2. Goldlauch *m* (*A'llium moly*).
molybdate ♁ (mˢ-lĭ′b-dāt) *s., chm.* molybdänsaures Salz; ~ of ammonia molybdänsaures Ammonia't; *min.* ~ of lead molybdänsaures Blei, Gelbbleierz *n.*
molybdena ♁ (mŏl-lb-dĭ′r-na) [grch.] *s.* = molybdenum.
molybdeniferous ♁ (ˌdˢ-nĭ′rˢ-ˢ-rŭˢ) *a., chm.* und *min.* molybdänhaltig.
molybdenite ♁ (*CT.D.* mŏl-lb-dĭ′r-nāĭt, *WB.* mˢ-lĭ′b-dˢ-nāĭt) *s., min.* Molybdän-glanz *m*, -tieß *m.* [Molybdän-...]
molybdenous ♁ (ˌnˢŭˢ) *a., chm.* und *min.*)
molybdenum ♁ (mŏl-lb-dĭ′r-nˢm) Symbol Mo *s., chm.* Molybdän *n.*
molybdic ♁ (mˢ-lĭ′b-dĭk) [fr.] *a., chm.* Molybdän-...; ~ acid Molybdän-Säure *f* (H_2MoO_4); ~ ochre Molybdän-Ocker *m*; ~ silver Molybdän-Silber *n.*
molybdin(e), **~te** ♁ (ˌbĭn, ˌbāĭt) *s., min.* Molybdän-Ocker *m.*
molybdocolic ♁ (mˢ-lĭb-dˢ-kŏ′l-ĭk) [grch.] *s., med.* Blei-kolik *f.*
molybdosis ♁ (mŏl-lb-dō′ˢ-ßĭß) [grch.] *s., med.* Bleivergiftung *f.* [Molybdän-...]
molybdous ♁ (mˢ-lĭ′b-dˢŭˢ) *a., chm.*)
molyné (mŏl-ˢ-nē′) [fr.] *a., her.* = moline.
Molyneux (mŏ′l-ˢ-nūˢ[ĭ]) *npr.* irischer Mathema'tiker (1656–98).
mom † (mŏm) *a., s. u. v.* = mum [1].
momblement † (mŏ′mbl-mˢnt) *s.* = mumblement.
momblishness (mŏ′m-blĭsch-nˢß) *s.* Gemurmel *n.* [topf *m.*]
mome † (mōm) [a/f.] *s.* Narr *m*; Dumm-(
moment (mō′r-mˢnt) [lt. *mome'ntum*] **I** *s.* 1. Mome'nt *m*, Augenblick *m*; the ~ der gegenwärtige od. der günstige Augenblick; ☿. — 2. *fig.* treibende Kraft, (Haupt-)Beweggrund *m*, (Haupt-)Veranlassung *f.* — 3. *fig.* Gewicht *n*, Nachdruck *m*, Stärke *f*; Wichtigkeit *f*, Bedeutung *f*; ☿. — 4. † jur.: kräftiger, überzeugender Beweisgrund od. Einwurf. — 5. *mech.* Moment *n* ☿. — 6. ↖ *math.* unendlich kleine Veränderung einer Größe. — **II** *v/a.* ①a. 7. (bis) auf den Augenblick ordnen.

Zu ~ 1: in a ~ in einem Augenblick, im Nu; for a ~ für e-n Augenblick; for the ~ für den Augenblick; spare ~s, leisure ~s *pl.* müßige Augenblicke *m/pl.*; every ~ jeden Augenblick; F I haven't a ~ (oder a ~'s time) to spare ich habe keinen Augenblick zu verlieren, habe große Eile; (von Irrsinnigen) in his rational (od. sane) ~s in seinen lichten Augenblicken.

Zu ~ 3: it is of no (of little) ~ es ist von keiner (von geringer) Wichtigkeit.

Zu ~ 5: ~ of flexure Biegungsmoment *n*; statical ~ of a force sta'tisches Moment e-r Kraft; *phys.* ~ of inertia Trägheits-, Beharrungs-moment *n.*

momental (mˢ-mē′n-tˢl, *CT.D.* a. mō′r-mˢn-tˢl) *a.* □ 1. † einen Mome'nt od. Zeitpunkt betr. — 2. † nur einen Augenblick dauernd, ganz kurz, momenta'n. — 3. † = momentous. — 4. *phys.* das Moment betreffend.
momentally † (ˌtˢ-lᵉ) *adv.* = momentarily.
momentane † (ˌtēn) *a.* = momentary.
momentaneous † (mō-mˢn-tē′-nᵉ͟ĭŭˢ) *a.* 1. = momentary. — 2. = instantaneous.
momentariness † (mō′r-mˢn-tˢ-nˢ-nˢß) *s.* = momentariness.
momentany † (ˌnᵉ) *a.* = momentary.
momentarily (mō′r-mˢn-tˢ-rᵉ-lᵉ) *adv.* für einen Augenblick; jeden Augenblick.
momentariness (mō′r-mˢn-tˢ-rᵉ-nˢ-nˢß) *s.* das Augenblickliche, kurze Dauer.
momentary (ˌrᵉ) [lt.] *a.* (**~ily** *adv.*, s. bs) 1. momenta'n, nur e-n Augenblick dauernd, flüchtig; ~ embarrassment augenblickliche Verlegenheit; ~ heat fliegende Hitze. — 2. † vergänglich; kurzlebig. — 3. jeden Augenblick geschehend, fortwährend. [tarily.]
momently (mō′r-mˢnt-lᵉ) *adv.* = momen-(
momentous (mˢ-mē′r-nˢ-tˢß) [spät-lt.] *a.* □ wichtig, von Bedeutung, folgenschwer; kritisch; **~ness** (ˌrˢ-nˢß) *s.* Wichtigkeit *f.*
momentum (ˌtˢm) *s.* (*pl.* **~a**, ↖**~ums**, ˌta, ˌtˢmˢ) [lt.] 1. *mech.* Mome'nt *m* e-r Kraft (Produkt aus Masse und Geschwindigkeit); Triebkraft *f.* — 2. = moment 2 u. 3. — 3. ♪ Achtelpause *f.*
momie (mō′r-mᵉ) *s.* = mummy [1].
Momier (mō′r-m-ˢ͟ĭᵉ, mō′r-mˢ͟ĭᵉ) [fr.] *s., eccl.* Anhänger einer strengen kalvinist. Richtung (Schweiz ꝛc. 1818).
momish † (mō′r-mĭsch) *a.* thöricht, dumm.
momism † (ˌmĭsm) *s.* Spott *m*; Tadelsucht.
momist † (mō′r-mĭßt) *s.* Spötter; Tadler *m.*
mommer P *Am.* (mŏ′r-mˢr) *s.* = mama.
mommery † (mŏ′r-mˢ-rᵉ) *s.* = mummery.
mommet (ˌˢt) *s.* Thor *m*, Narr *m.*
mommy *Am.* (New Jersey) (mŏ′r-mᵉ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~ˢ), *orn.* Eis-ente *f* (*Hare'lda glacia'lis*).
momot (mō′r-mŏt) *s.* = motmot.
Momus (mō′r-mˢß) *npr.*, grch. u. röm. *myth.* Momos, Momus (Sohn der Nacht, Gott des Spottes u. des Lachens, Personifikation der Tadelsucht); disciple, son (daughter) of a ~ Spaßmacher(in), Witzbold *m*; Komiker *m.*
mon [1] *provc.* und schott. (mŏn) *s.* = man [2].
mon [2] (ˌ) *s.* japanisches Familien-abzeichen.
Mon. *abbr.* = Monday; Monmouthshire; ☞ **mon...** s. mono... [Montana.]
Mona [1] (mō′r-na) *npr., id.*: a) alter Name für die Insel'n Anglesey u. Man; b) Insel u. Meerenge (~ Passage) zwischen Portorico und Haiti.
mona [2] (ˌ) [span.] *s., zo.* Nonnen-affe *m* (*Cercopithe'cus mona*). — Vgl. ~ [1].
monacal † (mŏ′r-nă-ˢkl) *a.* = monachal.
monachal (ˌ) [lt. *monachus*] *a.* mönchisch, klösterlich; Mönchs-...
monachism (mŏ′r-nă-kĭsm) *s.* Mönchtum *n*, Mönchsstand *m.*
monacid ♁ (mŏn-ăˢ͟ĭ-ĭd) [grch.-lt.] *a., chm.* ein Molekül e-r einbasigen Säure sättigend.
Monaco (mŏ′r-nă-kō) *npr.* Mo'naco *n* (Fürstentum und Stadt am Golf von Genua).
monact ♁ (mŏn-ăˢkt) [grch.] *zo.* **I** *a.* = monactinal. — **II** *s.* einstrahliger Schwamm.
monactinal, **~e** ♁ (mŏn-ăˢkˢ-tˢ-nˢl, ˌtĭn) *a., zo.* Schwamm: einstrahlig.
monad ♁ (mŏ′r-năd) [grch.] **I** *s.* 1. *phls.* Mona'de *f* (den Erscheinungen zu Grunde liegende einfache und unteilbare Substanz). — 2. Biologie: Einzel-zelle *f*, einzelliger Organi'smus. — 3. *zo.* Monade *f* (Art Geißeltierchen). — 4. *chm.* Ato'm *n* mit kleinster Wertigkeit, daher als Einheit angenommen. — 5. *gr.* einsilbiges Wurzelwort. — **II** *a.* 6. Monaden betr.; monadisch. — 7. *chm.* einwertig.
monad-deme ⑥ ♁ (ˌdĭm) *s.* s. deme 2.
monadelph ♁ ♀ (mŏ′r-nă-dˢlf) [grch.] *s.* einbrüderige Pflanze (vgl. monadelphia 1).
monadelphia ♁ (mŏn-ă-dˢ͟ĭ′-fˢ-a) [grch.] *s/pl.* 1. ♀ Monade'lphia *n/pl.* (16. Klasse des Linné'schen Syste'ms; einbrüderige Pflanzen, deren Staubfäden zu e-m Bündel verwachsen sind). — 2. ⁂ *zo.* = monodelphia.
monadelphian ♁ ♀ (ˌfˢ͟ĭn) *a.* = monadelphous. [ade'lphisch.]
monadelphic ♁ (ˌfĭk) *a., math.* mon-(

monadelphous ♁ ♀ (mŏn-ă-dĕˡ-fŭs) *a.* monadeˈlphisch, einbrüderig (vgl. monadelphia 1).

monadiary ♁ (mŏˢ-nāᵉ-dĭ-ᵉrᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ʀᵉs) *zo.* Hülle *f* einer Monaˈdenkolonie.

monadic(al □) ♁ ↖ (mŏˢ-năᵉ-dĭk, ~ˢ-tᵗ-l) *a.* 1. monaˈdisch, monadenartig. — 2. nur einzeln vorkommend. [naˈdenförmig.]

monadiform ♁ (~ˢ-fôʳm) [grch.-lt.] *a.* monˈ

monadigerous ♁ (mŏn-ă-dĭˡ-dǫ-ˢ-rŭs) *a.*, *zo.* aus monaˈdenförmigen Zellen zs.-gesetzt. [Geißeltierchen gehörig.]

monadine ♁ (mŏᵉn-ă-dĭn) *a.*, *zo.* zu den

monadism ♁ (~dĭsm) [fr.] *s.* 1. *phls.* Monaˈden-theoriˈe *f.* — 2. = atomism.

monadology ♁ (mŏn-ă-dŏˡ-ǫ-jᵉ) [fr., grch.] *s.*, *phls.* Monaˈdenlehre *f* (v. Leibnitz rc.).

Monaghan (mŏᵉn-ă-ᶜʰăᵉn) *npr.* (Grfsch. u. St. in der irischen Provinz Ulster). [schrift *f.*]

monaker (~ᵏᵉʳ) *s.*, *cant* Name *m*, Unter-

monal ♁Ⓩ. (mˢ-năʳl) *s.*, *orn.* = impey.

monamide ♁ (mŏn-ăᵐ-ĭd od. ~āĭd) *s.*, *chm.* Monamiˈd *n.*

monamine ♁ (*CT.D.* mŏʳn-ă-mĭn, *WB.* mŏn-ăᵐ-ĭn od. ~în) *s.*, *chm.* Monamiˈn *n.*

monanapestic ♁ (mŏn-ăn-ă-pĕʳ-ĭk) [fr., grch.] *a.*, *pros.* mit nur einem Anapäˈst (Vers).

monander ♁ ♀ (mˢ-năʳn-dᵉʳ) [grch.] *s.* einmännige Pflanze (vgl. monandria).

monandria ♁ ♀ (~dʀᵉ-a) [grch.] *s/pl.* Linné's erste Klasse: Monaˈndria *n/pl.* (einmännige Pflanzen, d. h. mit nur einem Staubgefäß).

monandr*ian*, ~ous ♁ (~dʀᵉ-ĭn, ~dʀᵉ-ŭs) *a.*, ♀ und *zo.* monaˈndrisch, einmännig.

monandry ♁ (~dʀᵉ) *s.* Einmännigkeit *f.*

monanthous ♁ ♀ (mˢ-năʳn-*th*ŭs) [grch.] *a.* einblumig.

monarch (mŏʳn-ᵃʳk) [grch.] **I** *s.* Monaˈrch *m*, Monarchin *f*, (Allein-)Herrscher(in), Kaiser(in), König(in) (a. *fig.*). — **II** ↖ *a.* Königs-...; beherrschend, hervorragend.

monarchal (mˢ-năʳᵛ-kˢl) *a.* monaˈrchisch, königlich, einem Herrscher geziemend.

monarchess † (mŏʳn-ᵃʳ-tᵗĕs) *s.* Monaˈrchin *f*, Herrscherin *f.*

monarchial (mˢ-năʳᵛ-tᵗ-ĭl) *a.* = monarchic.

Monarchian (~tᵗ-ĭn) *s.*, *eccl.* Monarchianer *m* (Gegner der Dreieinigkeitslehre, 2. und 3. *sæc.*).

Monarchianism (mˢ-năʳᵛ-tᵗ-ĭ-nĭzm) *s.*, *eccl.* Monarchianiˈsmus *m* (Lehre von der göttlichen Einheit; siehe Monarchian).

monarchianistic (nĭˢ-năʳ-tᵗ-ĭ-ᵃⁿ-nĭˢ-tĭk) *a.*, *eccl.* monarchianiˈstisch.

monarchic(al □) (mˢ-năʳᵛ-kĭk, ~tᵗ-kˢl) *a.* monaˈrchisch; der Monarchiˈe anhangend.

monarchise ④ † (mŏʳn-ᵃʳ-kāĭz) **I** *v/n.* 1. den Monaˈrchen spielen, als Monarch handeln. — **II** *v/a.* 2. (als Monarch) herrschen über (*acc.*). — 3. in eine Monarchiˈe verwandeln.

monarchiser ④ ↖ (~kāĭ-zᵉr) *s.* 1. (Allein-) Herrscher *m.* — 2. = monarchist.

monarchism (~kĭsm) *s.* Monarchiˈsmus *m.*

monarchist (mŏʳn-ᵃʳ-kĭst) [fr.] *s.* Monarchiˈst *m*, Anhänger *m* der Monarchiˈe.

Monarcho † (mˢ-năʳᵛ-ko) *s.* Spottname eines verrückten Italieners (Lo. vor 1580), der sich für den Herrscher der Welt hielt (*SH.L.4,1,101*).

***monarch**y* (mŏʳn-ᵃʳ-kᵉ) [fr., grch.] *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵗs) Monarchiˈe *f*, König-, Kaiserreich *n*; absolute ~, despotic ~ absolute M.; constitutional ~ konstitutionelle M.; elective ~ Wahlreich *n*; Fifth M~ Men s. fifth 1; hereditary ~ erbliche M.; limited ~ beschränkte M. [Zierschnoppe *f.*]

monarda ♁ ♀ (mˢ-năʳᵛ-da) *s.* Monaˈrde *f*,

monardin ♁ (~dĭn) *s.*, *chm.* Monardiˈn *n.*

monarsenous ♁ (mŏn-aʳᵛ-ᵇˢ-nŏs) [grch.] *a.*, *zo.* nur ein männliches auf verschiedene weibliche Tiere habend.

monarticular ♁ (mŏn-ăʳ-tĭʳᵗ-ĭᵘ-lᵉʳ) *a.*, *med.* ein einzelnes Glied ergreifend.

monas ♁ (mŏʳn-ăs) *s.*, *zo.* = monad 3.

monascidian ♁ (mŏn-ă-sĭʳ-dᵉ-ᵉⁿ) [grch.] *a.* u. *s.*, *zo.* einfache Seescheide(n betreffend).

monase (mŏʳn-ēs) [fr.] *s.*, *orn.* Art Bartkuckuck *m.* [lich; Kloster-...]

monasterial (mŏn-ă-stĭʳᵛ-ᵉⁿ-ᵉˡ) *a.* □ klösterˈ

monastery (mŏʳn-ă-stᵗ-ᵉrᵉ) [grch., spät-lt. *monaste'rium*] *s.* (*pl.* ~ies, ~ʀᵉs) (Mönchs-) Kloster *n* (*Syn.* s. cloister).

monastic (mˢ-năˢ-tĭk) **I** *a.* klösterlich, mönchisch; Mönchs-..., Kloster-...; ~ habit Mönchstracht *f*; ~ vows *pl.* Mönchsgelübde *n/pl.* — **II** *s.* Mönch *m.*

monastical (~tᵗ-tᵗl) *a.* □ = monastic.

monasticism (~tᵗ-sĭzm) *s.* Mönchtum *n*; Klosterleben *n.* [Buch *n* über Klöster.]

monasticon ♁ (~tᵗ-kŏn) [spät-grch.] *s.*, *eccl.*

monatomic ♁ (mŏn-ă-tŏʳm-ĭk) *a.*, *chm.*: a) ein-atomig; b) gleichwertig mit dem Wasserstoff-atom.

monaul ♁Ⓩ. (mˢ-năʳl) *s.*, *orn.* = impey.

monaural ♁ (mŏn-ăʳ-rˢl) [grch.-lt.] *a.* einohrig; mit einem Ohr wahrgenommen.

monax *Am.* (mŏʳ-năkˢ) *s.*, *zo.* = moonack.

monax*ial*, ~onic ♁ (mŏn-ăʳᵏ-sᵉ-ˢl, mŏn-ăᵏ-sŏʳn-ĭk) *a.* ein-achsig. [nazi't *m.*]

monazite ♁ (mŏʳn-ă-zāĭt) *s.*, *min.* Mo-

Moncrieff (mŏn-krēʳf) *npr.*; ⚔ *artill.* ~ gun-carriage Lafette *f* mit mechanischer Verwertung des Rückstoßes.

Mond. *abbr.* = Monday.

Monday (mŏʳn-dᵉ) [a/e. *mōnandæg*] *s.* Montag *m*; Black ~: a) Ostermontag *m*, bsd. *hist.* der vom Jahre 1360, an welchem viele englische Soldaten bei der Belagerung von Paris erfroren sein sollen, b) Schul-sl. erster Montag nach den Ferien; F Blue ~: a) = Saint ~, b) Fastnachtsmontag *m*; F Saint ~ blauer Montag; F ~ pops *pl.* (statt ~ popular concerts) Montagskonzerte *n/pl.* im Covent Garden Theatre.

Mondayish F (mŏʳn-dᵉ-ĭsch) *a.* montägig, nicht zum Arbeiten aufgelegt; (von Geistlichen) von der Sonntagsthätigkeit abgespannt; *co.* to feel ~ Sonntags an die folgende Wochen-arbeit denken.

monde (mŏnd, fr.: mād) [fr.] *s.* 1. Welt *f*, Leute *pl.*, Gesellschaft *f*; beau ~ feine Welt. — 2. *her.* Reichs-apfel *m.*

mondjourou (mŏnd-dǫʲᵘ-rūᵘ) *s.*, *zo.* indische Moschusratte.

mone (mōn) *v/a.* = admonish.

☞ **monecian, ~ous**, &c. siehe monœcian, &c. [monaker.]

moneke(e)r (mŏʳn-ᵏ-tᵗᵉʳ, ~kiᵉʳ) *s.*, *cant* =

monembry*ary*, ~onic ♁ ♀ (mŏ-nĕʳᵐ-bʀᵉ-rᵉ, ~bʀᵉ-ŏʳn-ĭk) [grch.] *a.* mit einem einzigen Embryo. [pins.]

mone-pins † (mōʳn-pĭnˢ) *s/pl.* = mun-

moner ♁ (mōʳ-nᵉʳ) *s.*, *zo.* Moneˈr *n.*

monera ♁ (mˢ-nīʳ-ra) *s/pl.*, *zo.* Moneˈren *n/pl.* (angeblich kernlose Wurzelfüßer).

moneral ♁ (mˢ-nĭʳ-rˢl) *a.* = moneran.

moneran ♁ (~ʀᵉn) *zo.* **I** *a.* ein Moneˈr betreffend. — **II** *s.* = moner.

moneric ♁ (mˢ-nĭʳ-rĭk) *a.* = moneran.

moneron ♁ (~ʀᵉn) *s.* (*pl.* ~a, ~ra) = moner.

monerozoa ♁ (mˢ-nĭ-rᵉ-ᶻōʳ-a) *s/pl.* = monera.

monesia ♁ (*CT.D.* mˢ-nīʳ-sĥᵉ-a, *WB.* ~sha) *s.*, *pharm.* Präparat aus der Rinde von chrysophyllum (s. d.).

monesin ♁ (~zĭn) *s.*, *chm.* Moneˈsi'n *n.*

moneste † (mˢ-nēʳst) *v/a.* = admonish.

monetagium † (mŏn-ᵉ-tēʳ-dǫˢ-ᵉm) [mlt.] *s.* = moneyage 2.

monetary (mŏʳn-ᵉ-tᵗ-rᵉ, auch mōʳn.) [lt.] *a.* (~ily *adv.*) Geld betreffend; aus Geld bestehend; Geld-..., Münz-...; ~ unit Münzeinheit *f*; Latin M~ Convention lateinischer Münz-verband.

moneth(ly) † (mŏʳn-ᵗʰ(-lᵉ) = month(ly).

monetisation ④ (mŏn-ˢ-tᵗ-ᵉsʰᵉⁿ, auch mōn.) [fr.] *s.* 1. Münzprägung *f.* — 2. Verleihung *f* eines festen Geldwertes.

monetise ④ (mŏʳn-ᵉ-tāĭz, auch mōʳn.) *v/a.* ①b. 1. Münzen prägen. — 2. zum gesetzlichen Zahlungsmittel machen; den Münzen einen bestimmten Geldwert beilegen.

money (mŏʳn-ᵉ) [a/f. *moneie, monnoye*, fr. *monnaie*, lt. *mone'ta*] **I** *s.* 1. Geld *n*, Geldsorte *f*, Münze *f*; ⚸. — 2. ● Zahlungsmittel *n.* — 3. *fig.* Geld *n*, Reichtum *m*, Vermögen *n.* — **II** *v/a.* ①a. 4. † mit Geld versehen. — 5. ↖ in Geld umsetzen, zu Gelde machen.

Zu ~ 1: ● ~ of account Rechnungsmünze *f*; ~ down, ~ out of hand bares Geld; ehm.: bent ~, bowed ~ als Liebeszeichen, Medaillen rc. verwandte umgebogene Geldstücke *n/pl.*; ● cargo ~, Guinea ~ in Guinea (Afrika) als Scheidemünze verwandte Kaurimuscheln *f/pl.*; Coat and Conduct M~ s. coat-money; conscience ~ aus Gewissensbedenken zurückerstattetes Geld, bsd. nachbezahlte Einkommensteuer; *Am.* covered ~ gedecktes Geld; in das Schatz-amt eingezahltes Geld; ● cut ~ Piasterstücke *n/pl.* der mittel-amerik. Freistaaten (1 lb. avoirdupois = 18$ oder 79,16 Mark); even ~ gerade passendes Geld; ● F *Am.* fiat ~ s. fiat 2; *Am.* hard ~ Metallgeld *n*, Münze *f*; ⚔ lodging ~ Quartiergeld *n*, Servi's *n*; present ~, ready ~ bares Geld; *Am.* † right ~ Angeld *n* zur Erwerbung des Rechts auf Landlauf; small ~ kleines Geld; *Am.*, *sl.* soft ~ Papiergeld *n*; white ~ Silbergeld *n*; Geld *n* aus silberartigem minderwertigem Metall; ● glut of ~ Geldflüssigkeit *f*; piece of ~ Geldstück *n*; F a pile od. pot of ~ ein Haufen Geld, e-e große Summe; ● tightness of ~ Geldmangel *m*; value of ~ Geld(es-)wert *m*; for (ready) ~ gegen bar; for love or ~ s. love 1 ♥; and the king for my ~ ich lobe mir den König; P he's the man for my ~ das ist der (rechte) Mann für mich; P it's not my ~ es ist nichts für mich; P it's like eating ~ man ißt sich dabei rein arm, das kostet verteufelt viel Geld; P you're not everybody's ~ Du würdest nicht allen gefallen; to be short of ~ knapp bei Kasse sein; I have no ~ about me ich habe kein Geld bei mir; to keep a p. in ~ j-n mit Geld versehen; to keep a p. short of ~ j-n knapp mit Geld versehen, kurz halten; to keep a p. out of his ~ j-n mit der Zahlung hinhalten; to lend (put out od. place) ~ on interest Geld auf Zinsen ausleihen; to make ~ Geld verdienen, reich werden; to make ~ by Geld verdienen an (*dat.*) od. durch; to make ~ of (od. out of), to convert od. to turn into ~ zu Gelde machen, versilbern; to raise ~ Geld aufnehmen; *prvb.*: ~ begets (od. makes) ~ Geld bringt Geld; ~ governs the world, ~ commands all Geld regiert die Welt; ~ is wise, it knows its own way wer Geld hat, hat auch Verstand; ~ lent is ~ spent Geld verleihen heißt Geld verlieren; ~ makes marriage Geld führt die Braut heim; ~ makes the man, and the want of it the fellow Geld bringt Ansehen, Armut Schande; ~ makes the mare go s. mare¹ 1 ♥.

money-affairs (mŏʳn-ᵉ-ă-fāᵉrs) *s/pl.* Geldangelegenheiten *f/pl.*

moneyage (~ᵉ-dǫ) *s.* 1. Münzgerechtigkeit *f.* — 2. † den ersten normännischen Königen gezahlter Tribut, damit sie den Wert des geprägten Geldes nicht durch Verschlechterung desselben herabsetzten.

money-*agent* ✱ (mʊ̈ⁿ-ᵉ-ē-dǫ̈ᵊnt) *s.* Geldwechsler *m*, Bankier *m*.
~-bag (~-bǎg) *s.* 1. Geld-beutel *m*, -sack *m*. — 2. *sl.* ~s *pl.* reiche Person.
~-balance (~-bǎl-ᵉnz) *s.* Geldwage *f*.
~-bill (~-bĭl) *s.*, *parl.* Geldbewilligungs-Antrag *m* (wonach Gelder zu öffentlichen Zwecken erhoben oder verwandt werden sollen).
~-box (~-bŏxs) *s.* Geldkästchen *n*; Sparbüchse *f*.
~-broker ✱ (~-brō-ᵏᵉʳ) *s.* Geldmakler *m*, Wechsler *m*. [wechsler *m*.]
~-changer ✱ (~-tshēn-dʒᵉʳ) *s.* Geld-wechsler *m*.
~-chest (~-tshĕst) *s.* Geld-kiste *f*, -schrank *m*.
~-concerns (~-kᵊnz-zē-ᵊnz) *s/pl.* Geld-angelegenheiten *f/pl.*
~-corn *provc.* (~-kōᵊn) *s.* = mangcorn.
~-cowry (~-kaū-rᵉ) *s.*, *zo.* = cowry¹ 1.
~-dealer ✱ (~-dī-lᵉʳ) *s.* = money-changer.
~-drawer ✱ (~-drâ-ᵉʳ) *s.* Geld-schublade *f*, Ladenkasse *f*; ~ alarm Läutewerk *n* an einer Geld-schublade.
~-dropper (~-drŏp-ᵉʳ) *s.* Betrüger, der heimlich falsches Geld fallen läßt, um von dem Finder einen Teil des angeblichen Wertes zu erlangen.
moneyed (mʊ̈ⁿ-ᵉd) *a.* 1. mit Geld versehen; reich, vermögend; ¥. — 2. gemünzt, aus barem Gelde bestehend; bar; ¥.
☞ **Zu ~ 1:** ~ aristocracy Geld-Aristokrati'e *f*; ~ class, ~ interest Finanzwelt *f*; ~ corporation (s. bs 1 ¥); ~ man Kapitali'st *m*; ~ people reiche Leute *pl*.
☞ **Zu ~ 2:** ~ capital bares Kapital; ~ fortune bares Vermögen.
***money*er** (mʊ̈ⁿ-ᵉ-ᵉʳ) [a/f.] *s.* 1. (Geld-)Münzer *m*; ehm.: Company of M~s Münzergilde *f* (bestand bis 1837). — 2. † Wechsler *m*.
money-*flower* ❦ (mʊ̈ⁿ-ᵉ-flaū-ᵉʳ) *s.* zweijährige Mondviole (*Luna'ria bie'nnis*).
~-getter F (~-gĕt-ᵉʳ) *s.* 1. Sparer *m*. — 2. Geld-erwerber *m*, Ernährer *m* (der Familie ꝛc.). [making.]
~-getting (~-gĕt-tⁱnᵍ) *a.* und *s.* = money-
~-grab(ber), **~-grub(ber)** F (mʊ̈ⁿ-ᵉ-grǎb(-ᵉʳ), ~-grŭb(-ᵉʳ) *s.* Geizhals *m*.
~-jack F (~-dʒǎk) *s.* = money-balance.
~-jobber (~-dʒŏb-ᵉʳ) *s.* Geld-, Münzenhändler *m*.
~-land ✎ (~-lând) *s.* jur.: 1. zu veräußerndes Land. — 2. in Land anzulegendes Geld.
~-lender (~-lĕn-dᵉʳ) *s.* Geldverleiher *m*.
moneyless (~lĕs) *a.* 1. ohne Geld, arm. — 2. † nicht durch Geld zu erlangen.
money-*letter* (~-lĕt-ᵉʳ) *s.* 1. Geldbrief *m*. — 2. ☞ unbestellbarer Brief, in welchem bei Eröffnung im dead letter office Geld gefunden wird.
~-maker (~-mē-kᵉʳ) *s.* 1. † Falschmünzer *m*. — 2. *fig.* = money-spinner 2.
~-making (~-mē-kⁱnᵍ) **I** *a.* geld-erwerbend. — **II** *s.* Geld-erwerb *m*.
~-man (mʊ̈ⁿ-ᵉ-mǎn) *s.* Geldmensch *m*.
~-market ✱ (~-mâ-kᵉt) *s.* Geldmarkt *m*.
~-matter (~-mǎt-ᵉʳ) *s.* Geldsache *f*; ~s *pl.* Geld-angelegenheiten *f/pl.*
~-means (~-mīnz) *s/pl.* Geldmittel *n/pl.*
~-monger (~-mʊ̈ⁿᵍ-gᵊʳ) *s.* Wucherer *m*.
~-mongering (mʊ̈ⁿ-ᵉ-mʊ̈ⁿᵍ-gᵊ-rⁱnᵍ) *s.* Zusammenscharren *n* von Geld, Wucher *m*.
~-order ✉ (mʊ̈ⁿ-ᵉ-ōʳ-dᵊʳ) *s.* Post-anweisung *f* (a. post-office ~; *abbr.* **P.O.O.**); auch auf jeder Post-anstalt ausgegebene und einlösbare Art cheque = postal order (siehe bs); ~ advice von der Aufgabe-Post-anstalt an die Bestimmungs-Post-anstalt gerichtete Zahlungsanweisung; ~ office Geldpost-amt *n*, Postanweisungsamt *n* (*Am.* a. ~ post-office); ~ service Post-anweisungsdienst *m*; service ~ gebührenfreie Post-anweisung, mittels welcher Gehälter an abwesende Beamte gesandt werden.
~-pack(et) (~-păk(-ᵉt)), **~-parcel** (~-pâ-ʂl) *s.* Geld-paket *n*, -rolle *f*.
~-pot (~-pŏt) *s.* irdene Sparbüchse.
money-*price* (mʊ̈ⁿ-ᵉ-prâⁱʂ) *s.* = money's-worth 2.
~-proof (~-prūf) *a.* unbestechlich.
~-safe (~-ʂēf) *s.* feuerfester Geldschrank.
~-scales (~-ʂkēlz) *s/pl.* Geldwage *f*. [m.]
~-scrivener ✱ (~-ʂkrⁱvn-ᵉʳ) *s.* Geldmakler
~-spider (~-ʂpâⁱ-dᵉʳ) *s.*, *ent.* Glücksspinne *f* (*Epible'mum sce'nicum*).
~-spinner (~-ʂpⁱn-ᵉʳ) *s.* 1. *ent.* = money-spider. — 2. *fig.* Geldmensch *m*, Finanzmann *m*.
money's-worth (mʊ̈ⁿ-ᵉz-wʊ̈ᵊ*th*) *s.* 1. das Geld-, Gewinn-bringende. — 2. Geldwert *m*; he wanted his ~ er wollte et. Ordentliches für sein Geld haben; I did not get my full ~ ich habe zu viel bezahlt, erhielt nicht genügend für mein Geld; *fig.* ich habe ein schlechtes Geschäft gemacht.
money-taker (mʊ̈ⁿ-ᵉ-tē-kᵉʳ) *s.* 1. Geld-einnehmer *m*. — 2. † bestechliche Person.
money-trade ✱ (~-trēd) *s.* Geldhandel *m*.
money-transactions ✱ (~-traⁿnʂ-ǎᵏ-ʃᵊnz) *s/pl.* Geldgeschäfte *n/pl.*
moneywort ❦ (mʊ̈ⁿ-ᵉ-wʊ̈ᵊt) *s.* Pfennigkraut *n* (*Lysima'chia nummula'ria*).
mong *provc.* (mʊ̈ⁿᵍ) *s.* Mischkorn *n*.
'mong (mʊ̈ⁿᵍ) *prp.* = among.
mongan (mʊ̈ⁿᵍ-gᵉn) *s.*, *zo.* Art Kusu *m* von Queensland (*Phalangi'sta herberte'nsis*).
mongcorn *provc.* (~-kōᵊn) *s.* Mischkorn *n*.
monger (mʊ̈ⁿᵍ-gᵉʳ) **I** *s.* 1. (in Zssgn) Händler *m* (s. fishmonger, ironmonger, &c.). — 2. (in Zssgn) *fig.* j. der sich in unwürdiger, kleinlicher ꝛc. Weise mit etwas befaßt, ...krämer *m*; metremonger Versmacher *m*; newsmonger Neuigkeitskrämer *m* ꝛc. — 3. ⚓ † Art kleines Handelsschiff. — **II** *v/a.* ①a. 4. handeln mit, Geschäfte machen in (*dat.*) (mst in Zssgn). [Stadt, Bengalen).
Mongh*ir*, **~yr** (mʊ̈ⁿ-gīᵊʳ) *npr.* (Distrikt u.)
Mongol (mʊ̈ⁿᵍ-gŏl) **I** *s.* Mongo'le *m*. — **II** *a.* mongo'lisch.
Mongolia (mʊ̈ⁿᵍ-gōʳ-lⁱ-a) *npr.* Mongolei' *f*.
Mongolian (~lⁱ-ᵉn) **I** *a.* 1. mongo'lisch; ~ race mongolische Rasse. — **II** *s.* 2. Mongo'le *m*, Mongo'lin *f*. — 3. Mongolische *n* (Sprache).
Mongolic (mʊ̈ⁿᵍ-gŏ'l-ⁱk) *a.* mongo'lisch.
Mongolidæ ⚥ (~ᵏ-dī) *s/pl.* Mongo'len *m/pl.*, mongolische Rasse.
Mongoloid (mʊ̈ⁿᵍ-gōʳ-lᵉ-ʃȯid) **I** *a.* mongo'lenartig, -ähnlich. — **II** *s.* Glied *n* der mongolischen Rasse. [Mongoloid.]
Mongoloid (mʊ̈ⁿᵍ-gᵉ-lȯid) *a.* und *s.* =
mongoos(e) (mʊ̈ⁿᵍ-nᵊˢ- od. mʊ̈ⁿᵍ-gūʂ) *s.*, *zo.* 1. Mungos *m*, indische Manguste (*Herpe'stes gri'seus*). — 2. Mongoz *m* (*Lemur mongoz*).
mongrel (mʊ̈ⁿᵍ-grᵉl) **I** *s.* 1. Mischling *m*, Bastard *m*, Blendling *m* (auch *fig.*). — 2. engS.: Bastard-hund *m*. — 3. ✎ Gemisch *n*. — **II** *a.* □ (s. **~ly**) 4. *contp.* Bastard-..., zwitterhaft. — 5. † zweideutig. — **III** † *v/a.* 6. = mongrelise.
mongrelise ④ (mʊ̈ⁿᵍ-grᵉ-lⁱz) *v/a.* ①b. in einen Bastardzustand versetzen.
mongrelism (~lⁱzm) *s.* Bastardtum *n*.
mongrelly (~lᵉ) *a.* bastard-artig.
mongrel-skate *provc.* (mʊ̈ⁿᵍ-grᵉl-ʂkēt) *s.*, *ichth.* = angel 5.
'mongst ✎ (mʊ̈ⁿʂt) *prp.* = amongst.
Monica (mōʳ-nⁱ-ka) *npr.* Mo'nika *f*; a) *eccl. hist.* Mutter des heiligen Augustinus; b) Vn.
monie (mʊ̈ⁿ-ᵉ) *a.* u. *s.* = many¹.
monied (mʊ̈ⁿ-ᵉd) *a.* = moneyed.
monier † (mʊ̈ⁿ-ᵉ-ᵉʳ) *s.* = moneyer.
monies ⁂ (mʊ̈ⁿ-ᵉz) *s/pl.* von money.
monilated (mʊ̈ⁿ-ⁱ-lē-tᵉd) *a.* = moniliform.
monilicorn (mʊ̈ⁿ-nⁱ'l-ⁱ-kōᵊn) [lt.] *a.* und *s.*, *ent.* (Käfer *m*) mit perlschnurförmigen Fühlern. [perlschnurförmig.]
moniliform (~fōᵊm) [lt.] *a.* □ ❦ und *zo.*
monilioid (~nⁱ'l-ⁱ-ȯid) *a.* = moniliform.
moniment † (mʊ̈ⁿ-ᵉ-mĕnt) *s.* = monument.
Monimia (mᵉ-nⁱᵐ-ⁱ-a) *npr.* Heldin von Otway's Tragödie *The Orphan*.
moning (mōʳ-nⁱnᵍ) *s.* feiner schwarzer Thee.
moniplies schott. (mʊ̈ⁿ-ᵉ-plâⁱ) *s.* (*sg.* und *pl.*) = manyplies.
monish (mʊ̈ⁿ-ⁱʃ) **I** † *v/a.* = admonish. — **II** *s.*, *sl.* (meist jüdisch) Geld *n*.
monisher † (~ᵉ-ʃᵊʳ) *s.* = admonisher.
monishment † (mʊ̈ⁿ-ⁱʃ-mĕnt) *s.* = admonition.
monism ⚥ (mʊ̈ⁿ-ⁱzm, *WB.* auch mōʳ-nⁱzm) [grch.] *s.*, *phls.* Moni'smus *m* (philos. Lehre, die die Erscheinungen aus e-m einheitlichen Prinzip zu erklären sucht).
monist ⚥ (~(n)ⁱst) *phls.* **I** *s.* Moni'st *m* (Anhänger des Moni'smus, siehe monism). — **II** *a.* = monistical. [*phls.* moni'stⁱʃ.]
monistic(al) ⚥ (mᵉ-nⁱˢ'-tⁱk, ~tᵉ-tⁱˢl) *a.*,
monition (mᵉ-nⁱˢʃ-ᵊn) [a/f.; lt. *monitionem*] *s.* 1. Ermahnung *f*; Warnung *f*, Erinnerung *f*. — 2. Andeutung *f*. — 3. jur.: Vorladung *f*. — 4. *Cath.eccl.* Mahnschreiben *n*, -brief *m* eines Bischofs an ihm unterstellte Geistliche.
monitive (mʊ̈ⁿ-ᵉ-tⁱw) *a.* ermahnend, warnend, zur Warnung dienend.
monitor (~tᵉʳ) [lt.] **I** *s.* 1. Ermahner *m*, Erinnerer *m*, Warnende(r). — 2. älterer Schüler, der den Lehrer beim Unterrichten unterstützt, (Klassen-)Ordner *m*. — 3. † Polizi'st *m*. — 4. *zo.* Warn-Eidechse *f* (*Mo'nitor*). — 5. ⚓ Mo'nitor *m* (eisernes Turmschiff; ursprünglich Name eines Turmschiffes der Nordstaaten im amerikanischen Bürgerkriege). — 6. Oberlicht *n* an Eisenbahnwagen, Omnibussen ꝛc. — **II** *v/a.* ①a. 7. ermahnen; am Gängelband führen.
monitorial (mʊ̈ⁿ-ᵉ-tōʳ-nᵉ-ⁱ-ᵊl ⑨) [fr.] *a.* □ 1. (er)mahnend, warnend. — 2. durch Unterlehrer od. Lehrgehilfen gethan; ~ instruction Unterricht *m* durch Lehrgehilfen.
monitor-lizard (mʊ̈ⁿ-ᵉ-tᵉʳ-lⁱz-ᵉʳd) *s.* = monitor 4. [*s.* = monitor 6.]
monitor-*roof*, **~-top** *Am.* (~-rūf, ~-tŏp)
monitory (mʊ̈ⁿ-ᵉ-tᵉ-rᵉ) [fr.] **I** *a.* (er-)mahnend; Warnungs-..., Erinnerungs-...; *Cath.eccl.* ~ letter = monition 4; *zo.* ~ lizard = monitor 4; to be ~ zur Warnung dienen. — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, ~ʳᵉʃ) = admonition.
monitress (~trᵉʂ) *s.* 1. Ermahnerin *f*, Warnerin *f*. — 2. Schülerin, die den Lehrer beim Unterrichten unterstützt.
monitrix (~trⁱʇʂ) [lt.] *s.* = monitress.
monjourou (mȯn-dʒᵘᵉ-rūʳ) *s.* = muskrat 2b.
Monk¹ (mʊ̈ⁿᵏ) *npr.*: George ~, Duke of Albemarle engl. General (1608—70).
monk² (~) [a/e. *munec*, *munuc*; spät-lt. *mo'nachus*] *s.* 1. Mönch *m*; black ~ Benediktiner(mönch) *m*; the ~ king der Pfaffenkönig (Eduard der Bekenner); cloister ~ Klostermönch *m*. — 2. *zo.*: a) = bullfinch¹; b) Haustaube *f* mit weißen Scheitelfedern; c) = monk-bird, monk-fish, monk-seal, &c.; d) Nachtmotte *f* aus der Familie *Cucullii'na*. — 3. ⊕ *typ.* verschmierte Stelle im Druck; ~s *pl.* and friars *pl.* Mißdruck *m*, Ausschuß *m*. — 4. ⚔ Art Minenzünder *m*. — 5. P *cant* gemeiner Kerl (Schimpfwort). — Vgl. ~¹.
monk-bat (mʊ̈ⁿᵏ-bǎt) *s.*, *zo.* Art Fledermaus *f* (*Molo'ssus nasu'tus*).
monk-bird (~-bōᵊd) *s.*, *orn.* = friar-bird.
monkery (mʊ̈ⁿᵏ-ᵉ-rᵉ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~ʳᵉʃ) 1. (mst *contp.*) = monasticism. — 2. † Kloster *n*; Mönche *m/pl.* eines Klosters. — 3. *sl.* (flaches) Land, Provinz *f*. — 4. *sl.*, *coll.* Landstreicher *m/pl.*
monkey (mʊ̈ⁿᵏ-ⁱ) (angebl. *dim.* v. a/f. *monne* Affin; f. mona²] **I** *s.* 1. *zo.* Affe *m* ¥. — 2. *fig.* Maul-affe *m*, Affe *m*. — 3. F Bube *m*, Range *m* u. *f*; troublesome young ~ Tau-

sendsaja *m*, Galgenstrick *m*. — 4. Äffchen *n* (Kosewort). — 5. ⚙ Bär *m*, Rammbock *m*, (Pfahl-)Ramme *f*. — 6. ⚙: a) Schiffsbau: Fallhammer *m*; b) Fallwerk *n* zum Probieren eiserner Achsen ꝛc. — 7. ⚙ Glasfabr.: kleiner Schmelztiegel. — 8. P Mörtelbrett *n* der Maurer. — 9. Sport. *sl.* (bsd. bei Wetten) Summe *f* von 500 £, *Am.* von 500 $. — 10. ⚓ *sl.* Gefäß *n*, in welchem eine Back ihre Ration Grog erhält. — 11. = water-monkey. — 12. ⚙ Löttwasser *n* (aus zwei Teilen Salzsäure und einem Teil Zink). — 13. ⚓ † Art kleines Handelsschiff des 16. *sæc.* — 14. jur. *sl.*: ~ with a long tail Hypothet *f*. — Siehe a. powder-~. — **II** F *v/n.* ①a. 15. Possen treiben, tändeln, spielen (with mit). — **III** ↖ *v/a.* ①a. 16. nach-äffen (*dat.*). — 17. P *Am.* ausführen, machen.

Zu monkey 1: P ~'s allowance mehr Schläge als Lohn; ⚘ ~'s dinner-bell gemeiner Streusandbüchsenbaum (*Hura cre'pitans*); *zo.*: Gibraltar ~ Magot *m* (*I'nuus ecauda'tus*); silky ~ = lion-monkey; F to be ~-led sich am Narrenseil führen lassen; *sl.* to have (od. get) one's ~ up, to get a ~ on one's back gereizt werden, in Zorn geraten; to play the ~ Possen treiben; ⚓ *sl.* to sling the ~ Matrosenspiel: der an der Segelstange Festgebundene vertreibt sich mit einem Stück Kreide, der Getroffene wird sein Nachfolger; ⚓ *sl.* to suck the ~ mittels e-s Strohhalmes Wein ꝛc. aus e-m Fasse ziehen; sich (hinter dem Rücken der Offiziere) betrinken; *sl.* take the ~ off your back beruhige Dich, werde nur nicht zornig; *sl.* a little too much of the ~ des Guten etwas zu viel.

monkey-*apple* ⚘ (mŏ́ⁿᵍkᵉ-ăpl) *s.* gelbe Clu'sie (*Clu'sia flava*). [Geldsäckchen.]

~-bag ⚓ (~-băg) *s.* am Halse getragenes

~-barge ⚓ (~-bā'dǰ) *s.* Art Kanalboot *n*.

~-block ⚓ (~-blŏk) *s.* Grenadierblock *m*.

~-board (~-bō'ᵊd⑨) *s.*, *sl.* Trittbrett *n* für den Schaffner hinten am Omnibus.

~-boat ⚓ (~-bōt) *s.* in Docks und auf Flüssen gebrauchtes schmales halbgedecktes Boot.

~-bread ⚘ (~-brĕd) *s.* 1. Frucht *f* des Affenbrotbaumes. — 2. = baobab.

~-bulwark ⚓ (~-bŭl-wᵊrk) *s.* Finkennetz *n*, Oberschanzkleid *n*.

~-catcher (~-kăt-ʃchᵊr) *s.*, Neger-*sl.* durchtriebener Mensch, Schlaukopf *m*.

~-coat (~-kōt) *s.* Rock *m* mit kurzem Schoß.

~-cup ⚘ (~-kŭp) *s.* Kannenstrauch *m* (*Nepe'nthes*). [*f*, Fallwerk *n*.]

~-engine⚙(~-ĕn-dǰⁱn) *s.* Ramm-maschine *f*

~-fancier (~-făn-ʃᵉ́·ᵊr) *s.* Affenhändler *m*.

monkeyfied (~-făid) *a.* affen-artig.

monkey-flower ⚘ (~-flau·ᵘᵉr) *s.* Gaukerblume *f* (*Mi'mulus*).

monkey-gaff ⚓ (~-găf) *s.* Gaffel *f* zum Hissen der Flagge auf Handelsschiffen.

monkey-grass ⚘ (~-grăs) *s.* Piassavafaser *f* (v. *Attale'a funi'fera*). [hammer *m*.]

monkey-hammer ⚙ (~-hăm-ᵊr) *s.* Fall-

monkey-house (mŏ́ⁿᵍkᵉ-hau̯s) *s.* Affenhaus *n* (in einem zoologischen Garten).

monkeyism ↖ (~-ĭsm) *s.* affen-artiges Wesen oder Benehmen.

monkey-*jacket* (mŏ́ⁿᵍkᵉ-ʤăkᵉt) *s.* Art eng anschließende starke Jacke der Matrosen ꝛc.

~-nut ⚘ (~-nŏt) *s.* = arachis.

~-pot ⚘ (~-pŏt) *s.* Frucht *f* des Topffruchtbaumes (~ tree) (*Lecy'this olla'ria*).

~-press ⚙ (~-prĕs) *s.* = monkey-hammer.

~-pump ⚓ (~-pŭmp) *s.*, *sl.* Strohhalm *m* od. Federspule *f* zum Saugen von Flüssigkeiten aus Fässern. [(*Arauca'ria imbrica'ta*).]

~-puzzle ⚘ (~-pŏ́zl) *s.* Schuppentanne *f*

~-rail ⚓ (~-rēl) *s.* Reling *f* des Oberschanzkleides.

~-ram ⚙ (~-răm) *s.* = monkey 5.

monkey's-face (mŏ́ⁿᵍkᵉz-fᵉ́·s) *s.* Affenbaum *m*, Spitzenblume *f* (*Mimu'sops*).

monkey-*shine* *Am.* (mŏ́ⁿᵍkᵉ-ʃhain) *s.*, *sl.* Schnurre *f*, Possen *m*.

~-spanner ⚙ (~-spăn-ᵉr) *s.* = monkey-wrench. [verkürzter Mast.]

~-spar ⚓ (~-spāᵊ) *s.* zu Übungen dienender

~-tail ⚓ (~-tēl) *s.* 1. ehm.: Art kurzer eiserner Hebel für Geschütze. — 2. Tau-ende *n* mit Haken. — 3. *fig.* [Wortspiel mit ~-tale] fabelhafte Geschichte, Märchen *n*; to hold on by somebody's ~ j-m ein Märchen aufs Wort glauben. [Bubenstreich *m*.]

~-trick (~-trĭk) *s.*, *sl.* Narrenspossen *m*,

~-wheel ⚓ (~(-ḫ)wīl) *s.* = gin-block.

~-wrench ⚙ (~-rĕnʃch) *s.* englischer oder Universal-Schraubenschlüssel *m*.

monk-fish (mŏ́ⁿᵏfĭʃch) *s.*, *ichth.* 1. = angel 5. — 2. *Am.* = angler 2.

monkhood (~hŭd) *s.* Mönchsstand *m*, Mönchtum *n*.

monking † (mŏ́ⁿᵍkĭnᵍ) *a.* = monkish.

monkish (~kĭʃch) *a.* (oft *contp.*) mönchisch; Mönchs-... [treiben *n*, Mönchere *f*.]

monkishness (~-nᵉ́ss) *s.*, *contp.* Mönchs-

monkly ↖ (mŏ́ⁿᵏlᵉ) *a.* = monkish.

monk-monger†(~-mŏnᵘ-gᵉ́ʳ) *s.* Begünstiger *m* des Mönchtums. [Seemönch *m*.]

monk-seal (~-ʒīl) *s.*, *zo.* Mönchsrobbe *f*,

monk-seam (~-ʒīm) *s.* = monk's-seam.

monk's-gun ⚔ † (mŏ́ⁿᵏsʒ-gŭn) *s.* Radschloßflinte *f* (16. *sæc.*). [*s.* = monk's-gun.]

monk's-harquebus ⚔ † (~-hăᵊ·ᵉr-tw·ᵉbŭʒ)

monk's-head ⚘ (mŏ́ⁿᵏsʒ-hĕd) *s.* Löwenzahn *m* (*Leo'ntodon*).

monk-sheet ⚙ (mŏ́ⁿᵏ-ʃhēt) *s.*, *typ.* verschmierter Druckbogen (vgl. monk² 3).

monk's-hood (mŏ́ⁿᵏsʒ-hŭd) *s.* 1. Mönchskappe *f*. — 2. ⚘ = aconite 1.

monk's-rhubarb ⚘ (mŏ́ⁿᵏsʒ-rūᵘ-bāᵊb) *s.* Garten-ampfer *m* (*Rumex patie'ntia*).

monk's-seam (~-ʒīm) *s.* 1. ⚓ = middle-stitching. — 2. ⚔ Gußnaht *f* einer Kugel.

Monmouth (mŏ́ⁿ-mᵘsʒth) **I** *npr.* 1. a) (auch **~shire**, ~-ʃchᵢᵉr oder ~-ʃchᵢᵗᵉr) engl. Grfsch.; b) engl. Stadt; c) Kreis u. Stadt (*U. S.*). — 2. James Scott, Duke of ~ natürlicher Sohn Karls II., 1685 hingerichtet; ehm.: ~ cock besondere Art Hutkrempe; ~ hat Hut *m* mit ~ cock; ehm.: ~ Street viel genannte Trödlerstraße (Lo.); auch Trödel-... — **II** m~ *s.* 3. ehm.: Art Matrosenmütze *f*.

mono (mōᵘ-nō) [span.] *s.*, *zo.* Caraya *m*, schwarzer Brüll-affe (*Myce'tes niger*).

☞ **mono...** [grch.] in Zssgn: einfach, ein-...; Einzel-... [*cryst.* ein-achsig.]

monoaxal ◻ (mŏn-ᵒ-ăᵏs-ăl) [grch.-lt.] *a.*,

monobasic ◻ (~bē'ʒ-ĭk) [grch.] *a.*, *chm.* einbasisch. [ein Brom-ato'm enthaltend.]

monobromated ◻ (~brōᵘ'-mă-tᵉd) *a.*, *chm.*

monocalcic ◻ (~kă'l-ʃĭk) *a.*, *chm.*: ~ phosphate einbasischer oder saurer phosphorsaurer Kalk.

monocarbonate ◻ (~kāᵊ'-bᵒ-nāt) *s.*, *chm.* normales kohlensaures Salz.

monocardian ◻ (~kāᵊ'-dᵒ-ᵈn) *a.* und *s.*, *zo.* (Tier *n*) mit einfachem Herzen.

monocarp ◻ ⚘ (mŏ́ⁿᵒ-kāᵊp) [grch.] *s.* einjährige Pflanze. [*a.* einfrüchtig.]

monocarpellary ◻ ⚘ (mŏn-ᵒ-kāᵊ'-pᵉ-lᵉ-rᵉ)

monocarpic ◻ ⚘ (~pĭk) *a.* = monocarpous 1.

monocarpous ◻ ⚘ (~pᵉ́s) *a.* 1. nur einmal Früchte bringend, einjährig. — 2. einfrüchtig (*ant.* amphicarpous).

monocellular ◻ (mŏn-ᵒ-ʒĕ'l-ĭ-lᵉr) *a.* einzellig. [zelliger Organi'smus.]

monocellule ◻ (~jūl) *s.* Biologie: ein-

monocentric ◻ (~ʒĕ'n-trĭk) *a.* mit nur e-m Mittelpunkte; von e-m M. ausgehend.

monocephalous ◻ (mŏn-ᵒ-ʒĕ'f-ă-lŏs) [grch.] *a.* 1. *anat.* einköpfig (Zwillingsmißgeburt). — 2. ⚘ mit nur einem Blütenkopf.

monocephal*us* ◻ (mŏn-ᵒ-ʒĕ'f-ă-lŏs) *s.* (*pl.* ~i, ~lāī), *anat.* einköpfige Zwillingsgeburt.

***m*onoceros** ◻ (mᵒ-nŏ'ʒ-ᵒ-rŏs) [grch.] *s.* (*pl.* ~es, ~ᵒs) 1. *zo.* fabelhaftes Einhorn. — 2. *ichth.* Narwal *m*, See-Einhorn *n* (*Mo'nodon mono'ceros*). — 3. *zo.* Einhorn-Schnecke *f* (*Acanthi'na imbrica'ta*). — 4. M~ (*npr.*) *ast.* Einhorn *n* (südliches Sternbild).

monocerous ◻ (~rŏs) *a.*, *zo.* einhörnig.

monochlamydeous ◻ ⚘ (mŏn-ᵒ-klă-mĭ'-dᵉ-ᵒᵘs) [grch.] *a.* mit einfacher Blütenhülle.

monochord ♪ (mŏ́ⁿᵏ-ᵒ-kōᵊd) [grch.] *s.* Monocho'rd *n*. [monochromatic.]

monochroic ◻ (mŏn-ᵒ-krōᵘ'-ĭk) *a.* =

monochromatic ◻ (~krᵒ-mă'-tĭk) [grch.] *a.* einfarbig. [einfarbiges Gemälde.]

monochrome ◻ (mŏ́ⁿ-ᵒ-krōm) [grch.] *s.*

monochromic(al) ◻ (mŏn-ᵒ-krōᵘ'-mĭk, ~mᵒ-lᵉl) *a.* einfarbig. [farbige Malerei.]

monochromy ◻ (mŏ́ⁿ-ᵒ-krō-mᵉ) *s.* ein-

monochronic ◻ (mŏn-ᵒ-krŏ́ⁿ-ĭk) [grch.] *a.*, bsd. *geol.* gleichzeitig.

monochronous ◻ (mᵒ-nŏ'ᵏ-rᵒ-nŏs) [grch.] *a.*, *pros.* Mtk.: aus einem Zeitmaß für eine Kürze bestehend. [einwimperig.]

monociliated ◻ (mŏn-ᵒ-ʒĭ'l-ᵉ-ā-tᵉd) *a.*, *zo.*

monocle (mŏ́ⁿ-ŏkl) [fr.] *s.* 1. ◻ *zo.* = monocule. — 2. Augenglas *n* für ein Auge.

monoclinal ◻ (*IMP.D.* mᵒ-nŏ'ᵏ-lᵉ-nᵉl, *CT.D.* mŏ́ⁿ-ᵒ-klāī-nᵒl, *WB.* mŏn-ᵒ-klāī'-nᵒl) [grch.] *a.* und *s.*, *geol.* in einer Richtung geneigt(e Bodenfalte).

monoclinate ◻ (*IMP.D.* mᵒ-nŏ'ᵏ-lᵉ-nāt, *CT.D.* mŏ́ⁿ-ᵒ-klāī-nāt) *a.* = monoclinic.

monocline ◻ (mŏ́ⁿ-ᵒ-klāīn) *s.* = monoclinal. [monokli'nisch.]

monoclinic ◻ (mŏn-ᵒ-klĭ'n-ĭk) *a.*, *cryst.*

monoclinohedric ◻ (mŏn-ᵒ-klāī-nᵒ-ʒĕ'd-rĭk) *a.* = monoclinic. [monoclinic.]

monoclinometric ◻ (~mĕ'ᵗ-rĭk) *a.* =

monoclinous ◻ (mᵒ-nŏ'ᵏ-lᵉ-nŏs, *CT.D.* mŏ́ⁿ-ᵒ-klāī-nŏs) *a.* 1. ⚘ einbettig, zwitterig (Blüte). — 2. *geol.* = monoclinal.

monocondyl*ar*, ~lan ◻ (mŏn-ᵒ-kŏ́ⁿ-dᵉ-lᵉ, ~kŏn-dĭ'l-ᵉ-ᵈn) [grch.] *a.*, *zo.* mit nur einem Gelenk-knorren.

monocotyle ◻ ⚘ (mŏ́ⁿ-ᵒ-kŏt-ĭl) *a.* = monocotyledonous.

monocotyledon ◻ ⚘ (mŏn-ᵒ-kŏt-ᵉ-lĭ'-dᵉn) [grch.] *s.* Monokotyledo'ne *f*.

monocotyledones ◻ ⚘ (~dᵉ-nĭʃ) *s/pl.* (Klasse *f* der) Monokotyledo'nen *f/pl.*

monocotyledonous ◻ ⚘ (mŏn-ᵒ-kŏt-ᵉ-lĭ'-dᵉ-nŏs, *WB.* ~lĕ'd-ᵉ-nŏs) *a.* einjamenlappig, spitzkeimend.

monocracy (mᵒ-nŏ'ᵏ-rᵉ-sᵉ) [grch.] *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵉ́ʃ) *s.* Alleinherrschaft *f*.

monocrat (mŏ́ⁿ-ᵒ-krăt) *s.* 1. Alleinherrscher *m*. — 2. *Am.* = monarchist.

monocular ◻ (mŏ-nŏ'ᵏ-ĭu̯-lᵉr) *a.* □ (f. ~ly) 1. ein-äugig. — 2. *phys.* mit einem Auge zu benutzen; ~ microscope Mikroskop *n* für ein Auge. [Auge.]

monocularly ◻ (~lᵉ) *adv.* mit einem

monoculate ◻ (~lăt) *a.* ein-äugig.

monocule ◻ (mŏ́ⁿ-ᵒ-kĭul) *s.*, *zo.* ein-äugiges Tier. [äugig.]

monoculous ◻ (mŏ-nŏ'ᵏ-lᵉ-ĭu̯-lŏs) *a.* ein-

monoculus ◻ (~) *s.* 1. † *zo.* Gattung *f* der ein-äugigen Insekten (Linné). — 2. *zo.* = monocule. — 3. *surg.* Binde *f* für ein Auge. [einräderiges Fahr-rad.]

monocycle ◻ ↖ (mŏ́ⁿ-ᵒ-ʒāīkl) [grch.] *s.*

monocyclic ◻ ⚘ (mŏn-ᵒ-ʒĭ'k-lĭk) *a.* in nur einem Kreise angeordnet (Staubgefäße).

monocyclist (mŏ́ⁿ-ᵒ-ʒāī-klĭʃt) *s.* Einradler *m*, Einradfahrer *m*.

monocyst ◻ (mŏ́ⁿ-ᵒ-ʒĭʃt) [grch.] *s.*, *med.* aus einer Blase bestehende Geschwulst.

monocysted ◻ (~ʒlĭʃ-tᵉd) *a.*, *zo.* mit einer einzigen Blase.

monocystic ⓜ (mŏn-ō-ßĭ'ßĭ-tĭk) *a., zo.* aus einer einzigen Blase bestehend.
monodactyl(e) ⓜ (mŏn-ō-dăk'tĭl) *a., zo.* einfingerig; einzehig.
monodactylic ⓜ (‿dăk-tĭ'lĭk) *a., pros.* Mit.: nur einen Da'ktylus enthaltend.
monodactylous ⓜ (mŏn-ō-dăk'tĭ-lŏß) *a.* = monodactyle.
monodelph ⓜ (mŏn'ō-dĕlf) *s., zo.* Säugetier *n* mit einfacher Scheide.
monodelphia ⓜ (mŏn-ō-dĕ'lf-ĭ-a) *s/pl., zo.* Säugetiere *n/pl.* mit einfacher Scheide.
monodelphian ⓜ (‿fĭ-an) *zo.* **I** *s.* = monodelph. — **II** *a.* einscheidig.
monodelphic, ~ous ⓜ (‿fĭk, ‿fŭß) *a., zo.* = monodelphian.
monodic(al □) ⓜ ♪ (mō-nŏd'ĭk, ‿ăl) [grch.] *a.* einstimmig. [*a.* = dimetric.]
monodimetric ⓜ (mŏn-ō-dăĭ-mĕt'rĭk) ⎍
monodist ⓜ ♪ (mŏ'n-ō-dĭßt) [monody] *s.* Monodi'en-schreiber *m*, -fänger *m*.
monodon ⓜ (‿dŏn) [grch.] *s., zo.* Narwal *m*, See-Einhorn *n*.
monodont ⓜ (‿dŏnt) *a.* einzahnig.
monodram(a) (mŏ'n-ō-drăm, mŏn-ō-drā'-ma) [grch.] *s.* Monodra'ma *n* (Drama für einen Schauspieler).
monodramatic (mŏn-ō-drā-măt'ĭk) *a.* monodrama'tisch. [drama.]
monodrame † (mŏ'n-ō-drēm) *s.* = mono-⎍
monody ⓜ (mŏ'n-ō-dē) [grch.] *s.* (*pl.* ~ies, ‿ēz) 1. ♪: a) mono'dische(r) Komposition(s-stil) mit einer vorherrschenden Stimme; b) Einzelgesang *m*. — 2. Eintönigkeit *f*.
monodynamic ⓜ ↖ (mŏn-ō-dăĭ-năm'ĭk od. ‿dē-) [grch.] *a.* mit nur einer Kraft, einseitig begabt.
monœcia ⓜ ⚘ (mō-nĭ'-ßĭ-a) [grch.] *s/pl., id. n/pl.* (einhäusige Pflanzen, 21. Klasse Linné's).
monœcian ⓜ (‿ßĭ-an od. ‿ßĭ-ăn) **I** *a.* 1. ⚘ = monœcious 1. — **II** *s.* 2. ⚘ einhäusige Pflanze. — 3. *zo.* = hermaphrodite.
monœcious ⓜ (‿ßĭß) [grch.] *a.* □ 1. ⚘ einhäusig (mit männl. u. weibl. Blüten auf derselben Pflanze). — 2. *zo.* = hermaphroditical.
monœcism ⓜ (‿ßĭßm) = hermaphroditism.
monogam ⓜ ⚘ (mŏ'n-ō-găm) [grch.] *s.* monoga'mische Pflanze.
monogamia ⓜ ⚘ (mŏn-ō-gē'-mĭ-a) *s/pl., id. n/pl.* (Pflanzen der 19. Klasse Linné's mit verwachsenen Staubbeuteln in einfachen Blüten).
monogamian (‿mē-an) = monogamous.
monogamic (‿găm'ĭk) = monogamous.
monogamist (mŏ-nŏg'ă-mĭßt) *s.* Monogami'st *m*: 1. Anhänger(in) der nur einmaligen Verheiratung. — 2. in einfacher Ehe Lebende(r). [monogamous.]
monogamistic (mŏn-ō-gă-mĭ'ßtĭk) *a.* = ⎍
monogamous (mŏ-nŏg-ă-mŏß) *a.* monoga'misch: 1. nur einmal heiratend. — 2. in einfacher Ehe lebend. — 3. die Einehe betr. — 4. ⓜ *zo.* gepaart lebend. — 5. ⓜ ⚘ mit verwachsenen Staubbeuteln in einfachen Blüten.
monogamy (‿mē) [grch.] *s.* Monogami'e *f*: 1. einmalige Ehe. — 2. Einweiberei *f*, einfache Ehe. — 3. ⓜ *zo.* paarweises Zs.-leben. [*a., zo.* mit nur e-m Magen.]
monogastric ⓜ (mŏn-ō-găs'trĭk) [grch.] ⎍
monogeneous ⓜ (mŏn-ō-dŏ-nē'-ŏß) [grch.] *a.* 1. Biologie: von einer Generation abstammend, ohne Generationswechsel. — 2. *math.* mit einem Differentia'l-Koeffizie'nten.
monogenesis ⓜ (mŏn-ō-dŏ-ĕ'n-ĭ-ßĭß) [grch.] *s.* Biologie: Monoge'nesis *f*: a) Abstammung von gleich-artigen Eltern; b) Abstammung aller Lebewesen von einer Urzelle.
monogenesy ⓜ (‿ßē) *s.* = monogenism.
monogenetic ⓜ (mŏn-ō-dŏ-ĕ'n-ĭt'ĭk) *a.* (auch *geol.*) monogene'tisch.
monogenism ⓜ (mŏ'n-ō-dŏ-ĕ'n-ĭßm) *s.* Abstammung aller Menschen von einem Urpaar.
monogenist ⓜ (mŏ'n-ō-dŏ-ĕ'n-ĭßt) **I** *s.* Verfechter(in) der Monoge'nesis. — **II** *a.* die M. betr. [= monogenist.]
monogenistic ⓜ (mŏn-ō-dŏ-ĕ'n-ĭ'ßtĭk) *a.* ⎍
monogenous ⓜ (mŏ'n-ō-dŏ-ĕ'n-ŏß) [grch.] *a.* 1. Biologie: aus ungeschlechtlicher Zeugung hervorgehend. — 2. die Abstammung von einem Menschenpaar betreffend. — 3. *math.* = monogeneous 2.
monogeny ⓜ (‿nē) *s.* 1. = monogenesis. — 2. = monogenism. [prachig.]
monoglot ⓜ (mŏ'n-ō-glŏt) [grch.] *a.* ein-⎍
monogoneutic ⓜ (mŏn-ō-gō-njū'-tĭk) *a., ent.* nur einmal im Jahr Eier absetzend.
monogonic ⓜ (‿gŏ'n-ĭk) = monogenous 1.
monogony ⓜ (mŏ'n-ō-gō-nē) *s.* Biol.: 1. geschlechtslose Zeugung. — 2. = monogenesis.
monogram (mŏ'n-ō-grăm) [grch.] *s.* 1. Monogra'mm *n*. — 2. † *paint.* Linienskizze *f*.
monogram-machine ⚙ (‿mă-schīn) *s.* (mit *typ.*) Maschine *f* zum Aufdrucken von Monogra'mmen. [monogrammatic.]
monogrammal ↖ (mŏ'n-ō-grăm-ăl) *a.* =⎍
monogrammatic (mŏn-ō-grā-măt'ĭk) *a.* monogra'mm-artig. [Monogra'mm.]
monogrammed (mŏ'n-ō-grămd) *a.* mit⎍
monogrammic (mŏn-ō-grăm'ĭk) *a.* = monogrammatic. [monogrammatic.]
monogrammous (mŏ'n-ō-grăm-ŏß) *a.* =⎍
monograph ⓜ (‿graf) [grch.] **I** *s.* Monographi'e *f* (wissenschaftliche Abhandlung über e-n einzelnen Gegenstand). — **II** ↖ *v/a.* ①a. in einer Monographie behandeln.
monographer ⓜ (mŏ-nŏg'ră-fĕr) *s.* Verfasser *m* einer Monographi'e.
monographic(al □) ⓜ (mŏn-ō-grăf'ĭk, ‿ĭ-kăl) *a.* monogra'phisch.
monographist ⓜ (mŏ-nŏg'ră-fĭßt) *s.* = monographer. [monographical.]
monographous ⓜ (mŏ-nŏg'ră-fŏß) =⎍
monography ⓜ (‿fē) *s.* (*pl.* ~ies, ‿fĭz) Monographi'e *f*: 1. *paint.* nur aus Umrissen bestehende Skizze. — 2. = monograph. [einweibige Pflanze.]
monogyn ⓜ ⚘ (mŏ'n-ō-dĭn) [grch.] *s.*
monogynia ⓜ ⚘ (mŏn-ō-dĭ'n-ĭ-a) *s/pl.* einweibige Pflanzen *f/pl.*, deren Blüten nur einen Griffel haben. [einweibig.]
monogynian ⓜ ⚘ (‿ĭn) *a.* monogynisch,⎍
monogynist ⓜ (mŏ-nŏg'ĭ-nĭßt) *s.* Anhänger(in) der Einweibigkeit.
monogynœcial ⓜ ⚘ (mŏn-ō-dĭ-nĭ'-ßē-al) [grch.] *a.* vom Stempel einer einzigen Blüte gebildet (Frucht). [*zo.*] einweibig.]
monogynous ⓜ (mŏ'n-ō-dŏ-ĕ'n-ŏß) *a.* (a. ⚘ u.)
monogyny ⓜ (‿nē) *s.* Einweibigkeit *f*.
monohemerous ⓜ (mŏn-ō-hĭ'-mĕ-rŏß, *WB.* ‿hē'm-ĕ-rŏß) [grch.] *a., med.* eintägig.
monohydrated ⓜ (‿hăĭ'-drā-tĕd) *a., chm.* ein Molekül Wasser enthaltend.
monohydric ⓜ (‿hăĭ'-drĭk) *a., chm.* ein Ato'm Wasserstoff enthaltend. [cious.]
monoicous ⓜ (mŏ-nŏĭ'-ĭßß) *a.* = monœ-⎍
monolatry ⓜ (mŏ'n-ŏl'ă-trē) [grch.] *s.* Anbetung *f* einer einzigen Gottheit.
monolingual ⓜ (mŏn-ō-lĭ'n-gwăl) [lt.] *a.* nur einer Sprache mächtig.
monolith ⓜ (mŏ'n-ō-lĭth) [grch.] *s., arch.* Monoli'th *m* (aus einem einzigen Steine bestehendes Kunstwerk, Säule *etc.*).
monolitha/, ~ic ⓜ (‿lĭ, mŏn-ō-lĭ'th-ĭk) *a.* monoli'thisch, aus einem einzigen Steine (bestehend). [einlappig.]
monolobular ⓜ (mŏn-ō-lŏ'b-ĭ-ū-lĕr) *a., zo.*⎍
monolocular ⓜ (mŏn-ō-lŏ'k-ĭ-ū-lĕr) *a.* 1. einfächerig. — 2. *anat.* einkammerig.
monologist (mŏ'n-ō-lŏ-gĭßt) *s.* 1. j. der e-n Monolo'g spricht. — 2. j. der die Unterhaltung allein beherrscht.
monologue (mŏ'n-ō-lŏg) [grch.] *s.* 1. Monolo'g *m*: a) Selbstgespräch *n* (bsd. *thea.*); b) von einer einzigen Person aufgeführtes dramatisches Gedicht, Gesangstück *etc.* — 2. lange Rede einer Person in der Unterhaltung. — 3. † = monologist 2.
monologuise ④ ↖ (mŏ'n-ō-lō-gaĭz) *v/n.* ①b. ein Selbstgespräch halten.
monology (mŏ-nŏl'-ō-dŏē) *s.* 1. Halten *n* von Selbstgesprächen. — 2. ↖ Beherrschen *n* oder An-sich-reißen *n* der Unterhaltung.
monomachia (mŏn-ō-mă'-kĭ-a) *s.* = monomachy. [la'nt *m*.]
monomachist ↖ (mŏ'n-ŏm-ă-kĭßt) *s.* Duel-⎍
monomachy (‿kē) [grch.] *s.* (*pl.* ~ies, ‿kĭz) Zweikampf *m*, Due'll *n*. [maniac.]
monomane ⓜ ↖ (mŏ'n-ō-mān) *s.* = mono-⎍
monomania ⓜ (mŏn-ō-mā'-nĭ-a) [grch.] *s., med.* Monomani'e *f*, fixe Idee.
monomaniac ⓜ (‿nĭ-ăk) **I** *a.* = monomaniacal. — **II** *s.* mit einer fixen Idee Behaftete(r); *jur.*: in einer Richtung Unzurechnungsfähige(r).
monomaniacal ⓜ (mŏn-ō-mă-nĭ'-ă-kăl) *a.* 1. mit fixen Ideen behaftet. — 2. fixe Ideen betreffend; ~ idea fixe Idee.
monomastigate ⓜ (‿măß'ß-tĭ-gāt) [grch.] *a., zo.* mit einer Geißel (versehen).
monome ⓜ (mŏ'n-ōm) [fr.] *s.* = monomial.
monomerosomata ⓜ (mŏ-nŏm-ĕ-rō-ßō'-mă-ta) [grch.] *s/pl., ent.* Milben *f/pl.*
monomerosomatous ⓜ (‿ßō'-mă-tŏß) *a., ent.* einteilig (Körper).
monomerous ⓜ (mŏ-nŏg'-mĕ-rŏß) [grch.] *a., zo.* und ⚘ einteilig.
monometallic (mŏn-ō-mĕ-tăl'ĭ-ĭk) *a.* aus einem Metalle bestehend (Münze).
monometallism (‿mĕ't-ă-lĭßm) *s.* Monometalli'smus *m*, (Partei' *f* der) einheitliche(n) Währung.
monometallist (mŏn-ō-mĕ't-ă-lĭßt) *s.* Anhänger(in) einheitlicher Währung.
monometer ⓜ (mŏ-nŏg'-mĕ-tĕr) [grch.] *a. u. s., pros.* aus nur einem Metrum bestehend(e rhythmische Reihe).
monometric ⓜ (mŏn-ō-mĕ't-rĭk) *a., cryst.* = isometric.
monometrical ⓜ (‿rĭ-kăl) *a., pros.* monome'trisch, aus nur e-m Me'trum bestehend.
monomial ⓜ (mŏ-nō'-mĭ-ăl) [grch.-lt.] **I** *a.* 1. *arith.* aus nur e-m Gliede bestehend. — 2. *zo. u.* ⚘ = mononomial. — **II** *s.* 3. *arith.* Monono'm *n* (eingliedrige einfache Größe).
monomorph/c, ~ous ⓜ (mŏn-ō-mō'ᵛ-fĭk, ‿fŭß) [grch.] *a.* monomo'rphisch: 1. *zo.* nach einem Typus oder einer Form gestaltet. — 2. *ent.* = ametabolic.
monomphalus ⓜ (mŏ'n-ō-mf-ă-lŏß) [grch.] *s.* (*pl.* ~i, ‿lăĭ) am Nabel verwachsene Zwillinge *m/pl.*
monomyaria ⓜ (mŏn-ō-mă-ĭ'-rĭ-a) [grch.] *s/pl., zo.* Einmuskler *m/pl.* (Muscheltiere).
monomyarian ⓜ (‿rĭ-an) *zo.* **I** *a.* 1. einmuskelig. — 2. zu den einmuskeligen Muscheltieren gehörig. — **II** *s.* 3. Muscheltier *n* mit einem Schließmuskel.
monomyary ⓜ (mŏn-ō-măĭ'-rĭ) *a. u. s., zo.* = monomyarian.
Monongahela (mō-nŏn-gă-hĭ'-la) **I** *npr.*: ~ River Fluß in Pennsylvanien. — **II** ⓜ *Am., s.* Kornbranntwein *m*.
mononomial ⓜ (mŏn-ō-nō'-mĭ-ăl) [grch.-lt.] *a.*, ⚘ und *zo.* ein-namig.
mononuclear ⓜ (‿njū'-klĭ-ĕr) [grch.-lt.] *a., zo.* mit einem Zellkern.
mononym ⓜ (mŏ'n-ō-nim) [grch.] *s., zo.* einfacher Name. [mononomial.]
mononymic ⓜ (mŏn-ō-nĭ'm-ĭk) *a.* =⎍
mononymisation ④ ⓜ ↖ (‿nĭm-ĭ-zē'-shŏn) *s.* Benennung *f* durch nur ein Wort.
mononymise ④ ⓜ (mŏ'n-ō-nĭ-măĭz) *v/a.* ①b. mit nur einem Worte benennen.
monoousian, monoousious, *Am.* ~ō-ō ⓜ (mŏn-ō-ū'- od. ‿aū'-ßē-ăn, ‿ßē-ŏß) [grch.] *a., theol.* von gleichem Wesen.

monoparesis ♂ (mŏn-ŏ-pă′r-ŏ-sĭs)[grch.]*s.*, *med.* Lähmung f-s einzelnen Körperteils.

monopathic ♂ (~pă′*th*-ĭk) [grch.] *a.*, *med.* monopa'thisch, örtlich; ~ affection örtliches Leiden. [rein örtliches Leiden.]

monopathy ♂ (mŏ-nŏ′p-ă-*th*ᵉ) *s.*, *med.*]

monopersonal ♂ (mŏn-ŏ-pō′ᵉr-ŏ-nᵘl) *a.*, *theol.* nur eine Person habend.

monopetalous ♂ ♀ (~pĕ′t-ă-lŏs) [grch.] *a.* mit verwachsenen Blütenblättern.

monophanous ♂ ↖ (mŏ-nŏ′f-ă-nŏs) [grch.] *a.* als gleich erscheinend, ähnelnd.

monophobia ♂ (mŏn-ŏ-fō′-bᵉ-a) [grch.] *s.*, *med.* Monophobi'e *f* (krankhafte Furcht vor dem Alleinsein). [monodical.]

monophonic ♂ ♪ (~fŏ′n-ĭk) [grch.] *a.* =]

monophonous ♂ ♪ (mŏ′n-ŏ-fō-nᵘs, mŏ-nŏ′f-ŏ-nŏs) *a.* einstimmig, eintönig.

monophony ♂ ♪ (~nᵉ) Eintönigkeit *f*.

monophotal ♂ (mŏ′n-ŏ-fō-tᵒl) *a.*, *elect.*: ~ arc-light regulator = monophote.

monophote ♂ (~fōt) [grch.] *s.*, *elect.* (a. ~ regulator) Regula'tor *m* für ein einzelnes Bogenlicht.

monophthalmus ♂ (mŏn-ŏf-*th*ă′l-mᵘs) [grch.] *s.*, *med.* einäugige Mißgeburt.

monophthong ♂ (mŏ′n-ŏf-*th*ŏn^{g}) [grch.] *s.*, *gr.* Monophtho'ng *m*: a) einfacher Vokallaut; b) = digraph.

monophthongal ♂ (~gᵍl, a. mŏn-ŏf-*th*ŏ′nᵍ-gᵍl) *a.*, *gr.* einlautig.

monophthongisation ④ ♂ (mŏn-ŏf-*th*ŏnᵍ-gᵍĭ-fĕ′-ĭsh^{ŏn}) *s.*, *gr.* Verwandlung *f* eines Doppellautes in einen einfachen Laut.

monophthongise ④ ♂ (mŏ′n-ŏf-*th*ŏnᵍ-gᵍĭ-f) *v/a.* ①b. monophthongisieren.

monophyl*etic*, ~+~*itic* ♂ (mŏn-ŏ-fĭ-lĕ′t-ĭk, ~lĭ′t-ĭk) [grch.] *a.*, *zo.* monophyle'tisch (von einer einzigen Stammform abstammend).

monophyll*ine*, ~ous ♂ ♀ (mŏn-ŏ-fĭ′l-ĭn, ~ᵎs od. mŏ-nŏ′f-ŏ-lĭn, ~lŏs) *a.* einblättrig.

monophyodont ♂ (mŏn-ŏ-fā′-ŏ-dŏnt) [grch.] *a.* u. *s.*, *zo.* (Tier *n*) oh. Zahnwechsel.

Monophysite ♂ (mŏ-nŏ′f-ŏ-sāĭt) [grch.] *eccl.hist.* **I** *s.* Monophysi't, der Christus nur eine Natur zuschreibt, bes. Anhänger *m* des Bischofs Eutyches (5. *sæc.*). — **II** *a.* = monophysitical. [*eccl.hist.* monophysi'tisch.]

monophysitical ♂ (mŏn-ŏ-fĭ-zĭ′t-ĕ-ᵎl) *a.*,]

Monophysitism ♂ (mŏ-nŏ′f-ŏ-zāĭ-tĭsm) *s.*, *eccl.hist.* Lehre *f* der Monophysi'ten.

monoplast ♂ (mŏ′n-ŏ-plaßt) [grch.] *s.* Biologie: einzelliger Organi'smus.

monoplastic ♂ (mŏn-ŏ-plă′ß-tĭk) *a.* einen einzelligen Organi'smus betreffend.

monoplegia ♂ (~plĭ′-dᵊ-a) [grch.] *s.*, *med.* Monoplegi'e *f* (Lähmung e-s einzelnen Gliedes).

monopleurobranch ♂ (~plūr-nŏ-*br*ăn^{ᵉk}) [grch.] *a.* u. *s.*, *zo.* (Hinterkiemer *m*) mit Kiemen an nur einer Körperseite.

monopleurobranchi*an*, ~te ♂ (~plūr-nŏ-*br*ăn^{ᵉk}-ĭ-ᵉn, ~tᵉ-ăt) *a.* u. *s.*, *zo.* = monopleurobranch.

monopneumonian ♂ (mŏn-ŏp-nĭū-mō′-nᵒ-ĭn) [grch.] *a.* und *s.*, *ichth.* (Lurchfisch *m*) mit nur einer Lunge.

monopneumonous ♂ (~njū′-mᵎ-nŏs) *a.*, *ichth.* = monopneumonian.

monopode ♂ (mŏ′n-ŏ-pōd) [grch.] **I** *a.* 1. einfüßig. — **II** *s.* 2. Angehörige(r) einer sagenhaften äthiopischen einbeinigen Menschenrasse. — 3. ♀ = monopodium.

monopodial ♂ ♀ (mŏn-ŏ-pō′-dᵒ-ĭ-ᵒl) *a.* monopodia'l(-ästig).

monopodic ♂ (~pŏ′d-ĭk) *a.*, *pros.* einfüßig, ein einfüßiges Versmaß betr.

monopodium ♂ ♀ (mŏn-ŏ-pō′-dᵒ-ĭ-ᵐm) *s.* (*pl.* ~a, ~dᵒ-a) Monopo'dium *n*, einfache Achse und Verzweigung.

monopody ♂ (mŏ-nŏ′p-ŏ-dᵉ, *CT.D.* mŏ′n-ŏ-pŏd-ᵉ) [grch.] *s.* (*pl.* ~ies, ~[d]ᵉf), *pros.* Monopodi'e *f* (einfüßiges Versmaß).

monopoler † (mŏ-nŏ′p-ŏ-[ᵎ]ᵉr) *s.* = monopolist. [monopolistic.]

monopolical † (mŏn-ŏ-pŏ′l-ŏ-f[ᵎ]l) *a.* =]

monopolisation ④ (mŏ - nŏp - ŏ - [ᵎ]ĭ - fĭ′-ᵎsh^{ᵉn}) *s.* Monopolisierung *f*.

monopolise ④ (mŏ-nŏ′p-ŏ-[ᵎ]ĭ-ᵎf) *v/a.* ①b. monopolisieren: 1. den Alleinhandel (e-r Ware) an sich reißen; Alleinhandel treiben mit, ein Monopo'l haben in (*dat.*). — 2. *fig.* für sich allein in Anspruch nehmen, an sich reißen. [monopolist.]

monopoliser ④ (mŏ-nŏ′p-ŏ-[ᵎ]ĭ-ᵎf-ᵉr) *s.* =]

monopolist (~[ᵎ]ĭst) *s.* Monopoli'st *m*: 1. Alleinhändler *m*. — 2. *fig.* j. der alles für sich in Anspruch nimmt oder an sich reißt.

monopolistic (mŏ-nŏp-ŏ-[ᵎ]ĭ′ß-tĭk) *a.* ein Monopo'l betr. od. erstrebend, zum M. führend.

monopolitan † (mŏn-ŏ-pŏ′[ᵎ]-ŏ-tᵗᵎn) *s.* = monopolist. [monopolist.]

monopolite † (mŏ-nŏ′p-ŏ-[ᵎ]aĭt) *s.* = mo-]

monopoly (mŏ-nŏ′p-ŏ-[ᵎ]ᵉ) [grch.] *s.* (*pl.* ~ies, ~[ᵎ]ᵉf) 1. Monopo'l *n*, Alleinhandel *m*. — 2. *fig.* ausschließliches Recht auf (*acc.*). — 3. monopolisierter Gegenstand. — 4. F ein Monopol ausbeutende Gesellschaft.

monopolylogue † (mŏn-ŏ-pŏ′[ᵎ]-ŏ-lŏg) [grch.] *s.* Theaterstück, in dem ein einziger Schauspieler mehrere Rollen spielt.

monopsychism ♂ (mŏn-ŏ-ßaĭ′ᵉ-ĭsm) [grch.] *s.*, *phls.* Lehre *f* des Averrhoës, daß die allgemeine Vernunft von der individuellen getrennt als eine in allen vorhanden ist.

monopteral ♂ (mŏ-nŏ′p-tᵎ-ᵎᵉl) *a.* 1. *arch.* in der Form eines Mono'pteros. — 2. *zo.* einflügelig; einflossig.

monopteron, ~s ♂ (~rŏn, ~rŏß) [grch.] *s.*, *arch.* runde Säulenhalle, Mono'pteros *n*.

monopterygian ♂ (mŏ-nŏp-tᵎ-ᵎᵉrĭ′dʒ-ĭ-ᵉn) [grch.] *a.* u. *s.*, *ichth.* einflossig(er Fisch).

monoptic ♂ (mŏ-nŏ′p-tĭk) [grch.] *s.* Einäugige(r).

monoptote ♂ (mŏ′n-ŏp-tōt od. mŏ-nŏ′p-tōt) [grch.] *s.*, *gr.* Mono'ptoton *n* (Wort mit nur einer Kasusform). [flüssige Mißgeburt.]

monopus ♂ (mŏ′n-ŏ-pŏß) [grch.] *s.* ein-]

monopyrenous ♂ ♀ (mŏn-ŏ-pāĭ-rĭ′ᵉ-nᵘß) [grch.] *a.* einfernig (Frucht).

monorchid ♂ (mŏ-nŏ′ᵉr-kĭd) *a.*, *zo.* mit nur einer Hode.

monorchis ♂ (~kĭß) [grch.] *s.* (*pl.* ~des, ~tᵉ-dĭ[ᵎ]), *zo.* Tier *n* od. Mensch *m* mit nur einer Hode. [fein *n* nur einer Hode.]

monorchism ♂ (~kĭsm) *s.*, *zo.* Vorhanden-]

monorganic ♂ (mŏn-ŏᵉr-gă′n-ĭk) [grch.] *a.* nur ein Orga'n betr. [monorhine.]

monorhinal ♂ (mŏ′n-ŏ-rāĭ-nᵎl) *a.* =]

monorhine ♂ (~rĭn) [grch.] *a.* u. *s.*, *ichth.* (Fisch *m*) mit nur einem Nasenloch.

monor*hyme*, ~rime ♂ (~rāĭm) [grch.] *s.*, *poet.* gleichreimiges Gedicht.

monorrhine ♂ (~rĭn) *a.* u. *s.* = monorhine.

monosepalous ♂ ♀ (mŏn-ŏ-ßĕ′p-ă-lŏs) [grch.-lt.] *a.* = gamosepalous.

monosomatous ♂ (~ßŏ′m-ă-tŏs) [grch.] *a.*, *zo.* aus einem Körper bestehend, einzellig.

monospasm ♂ (mŏ′n-ŏ-ßpă[ᵎ]m) [grch.] *s.*, *med.* Krampf *m* in e-m einzelnen Körperteile. [famige Pflanze.]

monosperm ♂ ♀ (~ßpŏᵉm) [grch.] *s.* ein-]

monosperm*al*, ~ous ♂ ♀ (mŏn-ŏ-ßpŏ′ᵉr-mᵎ-ᵎᵉl, ~mᵘs) *a.* einsamig. [einfugelig.]

monospherical ♂ (~ßfĕ′ᵉr-ŏ-f[ᵎ]ĭ-ᵎᵉl) [grch.] *a.*]

monospored, ~ous ♂ ♀ (mŏ′n-ŏ-ßpō-ᵉrd ⑨, ~ßpō-nᵘß ⑨) [grch.] *a.* einsporig.

monostachous ♂ ♀ (mŏ - nŏ′ß - tă - tŏß) [grch.] *a.* ein-ährig.

monostich ♂ (mŏ′n-ŏ-ßtĭk) [grch.] *s.*, *poet.* Mono'stichon *n*: 1. einzelner Vers. — 2. nur aus e-m Verse bestehendes Gedicht.

monostichous ♂ ♀ (mŏ-nŏ′ß-tᵗ-ĭ-tŏß) *a.* einreihig. [tŏß] (grch.) *a.* einnarbig.

monostigmatous ♂ ♀ (mŏn-ŏ-ßtĭ′g-mă-]

monostrophe ♂ (mŏ-nŏ′ß-tnᵏ-fĭ) [grch.] *s.*, *pros.* ein- oder gleich-strophiges Gedicht.

monostrophic ♂ (mŏn-ŏ-ßtnŏ′f-ĭk) *a.*, *pros.* ein-, gleich-strophig.

monostyle ♂ (mŏ′n-ŏ-ßtaĭ-ᵎ) [grch.] *a.*, *arch.* 1. in einem Stil gebaut. — 2. einschaftig (Säule, Pfeiler). [einem Griffel.]

monostylous ♂ ♀ (~ßtaĭ-ᵎßŏ) *a.* mit nur]

monosyllabic ♂ (mŏn-ŏ-ß[ᵎ]ĭ-bă′-ĭk) [grch.] *a.* (~ally *adv.*) 1. einsilbig. — 2. aus einsilbigen Wörtern bestehend (Sprache rc.).

monosyllabism ♂ (~ßĭ′-ᵎă-bĭsm) *s.* Einsilbigkeit *f*.

monosyllable ♂ (mŏ′n-ŏ-ßĭl-ŏ-bᵎ) **I** *s.* einsilbiges Wort. — **II** *a.* einsilbig. — **III** ↖ *v/a.* ①b. einsilbig machen, in ein einsilbiges Wort zusammendrängen.

monosymmetric ♂ (mŏn-ŏ-ßĭ′-mĕ′-ᵎrĭk) [grch.] *a.*, *cryst.* = monoclinic.

monosymmetrical ♂ ♀ (~rĭ′-ᵎĭ) *a.* einfach symme'trisch. [~tĭ) einhenkelige Vase.]

monota ♂ (mŏ-nō′-ᵎa) [grch.] *s.* (*pl.* ~æ,]

monotelephone ♂ (mŏn - ŏ - tĕ′ᵎ - ĭ - fōn) [grch.] *s.*, *phys.* Telepho'n *n* zur Übertragung von Tönen von bestimmter Höhe.

monotelephonic ♂ (~tĕl-ĭ-fŏ′n-ĭk) *a.*, *phys.* Töne von bestimmter Höhe übertragend.

monotessaron ♂ (~tĕ′ß-ŏ-rŏn) [grch.] *s.* (*pl.* ~a, ~ra), *theol.* Evange'lien-harmoni'e *f*.

monothalam(i)an ♂ (~*th*ă′ᵎ-ă-mᵎn, ~*th*ă-lĕ′ᵉ-mĭ-ᵎn) *a.* und *s.*, *zo.* (Kopf- od. Wurzelfüßer *m*) mit einfächeriger Kammer.

monothalamous ♂ (~*th*ă′ᵎ-ă-mŏß) *a.*, ♀ u. *zo.* einkammerig. [fächerig (Fruchthülle).]

monothecal ♂ ♀ (~*th*ĭ′ᵉ-fᵎ) [grch.] *a.* ein-]

monotheism ♂ (mŏ′n-ŏ-*th*ĭ-ĭsm) [grch.] *s.* Monothei'smus *m* (Glaube an einen Gott).

monotheist ♂ (~ßt) *s.* Monothei'st *m*.

monotheistic ♂ (mŏn-ŏ-*th*ĭ-ᵎĭ′ß-tĭk) *a.*, *theol.* monothei'stisch, nur einen Gott anbetend. [Monothelitic.]

Monotheletic ♂ (mŏn-ŏ-*th*ĭ-lĕ′ᵎ-tĭk) *a.* =]

Monotheletism ♂ (~*th*ĭ′-ᵎĭ-tĭsm) *s.* = Monothelitism. [*zo.* = polyandrous.]

Monothelious ♂ (~*th*ĭ′-ᵎĭ-ᵎŏß) [grch.] *a.*,]

Monothelism ♂ (mŏ-nŏ′*th*-ĭ-lĭsm) *s.* = Monothelitism.

Monothelite ♂ (~laĭt) [grch.] *s.*, *eccl.hist.* Monothele't, der Christus nur einen (göttlichen) Willen zuschreibt.

Monothelitic ♂ (mŏn-ŏ-*th*ĭ-ᵎĭ′ᵎ-tĭk) *a.*, *eccl.hist.* monothele'tisch.

Monothelitism ♂ (mŏ-nŏ′*th*-ĭ-laĭ-tĭsm, *WB.* ~ĭ-tĭsm) *s.*, *eccl.hist.* Lehre *f* der Monothele'ten.

monotint ♂ (mŏ′n-ŏ-tĭnt) [grch.-lt.] *s.* Zeichnen *n* od. Malen *n* rc. in nur einer Farbe.

monotocous, ~k~ ♂ (mŏ-nŏ′ᵗ-ŏ-tŏß) [grch.] *a.* 1. *zo.* nur ein Junges gebärend, nur ein Ei legend. — 2. ♀ = monocarpous 1.

monotome ♂ ↖ (mŏ′n-ŏ-tōm) [grch.] *a.* einbändig (Buch).

monotomous ♂ † (mŏ-nŏ′ᵗ-ŏ-mŏß) *a.*, *min.* nur nach einer Richtung spaltbar.

monotone (mŏ′n-ŏ-tōn) [grch.] **I** *s.* 1. Eintönigkeit *f* (*a. fig.*). — 2. in einem Tone oder Zuge gesprochenes Wort. — **II** *v/a.* und *v/n.* ①b. 3. eintönig singen oder vortragen. [monoto'n, eintönig.]

monotonic(al □) (mŏn-ŏ-tŏ′n-ĭk, ~ᵎ-ĭ-ᵎ) *a.*]

monotonist ↖ (mŏ-nŏ′t-ŏ-nĭst) *s.* monotoner Redner od. Schriftsteller; j. der immer dasselbe sagt.

monotonous (~nŏß) *a.* □ monoto'n, eintönig.

monotonousness (~n-ŏß) *s.* = monotony.

monotony (~nᵉ) [fr., grch.] *s.* Monotoni'e *f*, Eintönigkeit *f*, das Einförmige.

monotremata ♂ (mŏn-ŏ-trĕ′ᵐm-ă-ta) [grch.] *s/pl.*, *zo.* Kloakentiere *n/pl.*, bei denen die Harn- u. Geschlechts-organe in den Enddarm münden.

monotrematous ♂ (~trĕ′ᵐm-ă-tŏß) [grch.] *a.*, *zo.* zu den Kloakentieren gehörig.

monotreme 𝒵 (mŏⁿn-ᵒ-trēm) *zo.* **I** *a.* = monotrematous. — **II** *s.* Kloakentier *n.*

monotriglyph 𝒵 (mŏn-ᵒ-trīᵍˡĭf, auch ~ trĭⁿᵍ-lĭf) [grch.] *s., arch.* Monotrigly'ph *m* (nur ein Dreischlitz zwischen zwei Säulen).

monotropa 𝒵 ✿ (mᵉ-nŏᵗ-rᵒ-pa) [grch.] *s.* Ohnblatt *n*, Schmer-, Wald-wurz *f* (*M. unifloˈra*). [typic.]

monotypal 𝒵 (mŏⁿn-ᵒ-tī-pᵉl) *a.* = mono-ʃ

monotype𝒵(~tīp) [grch.] **I** *s.* 1. alleiniger Typus einer Art ꝛc. — 2. Platte *f*, von der nur ein Abdruck gemacht werden kann. — **II** *a.* 3. = monotypical.

monotypic(al) 𝒵 (mŏn-ᵒ-tĭⁿp-ĭk, ~ᵒ-tᵗĭl) *a.* nur aus einer Art bestehend.

monovalence, ~y 𝒵 (mŏᵘ-nōᵛw-ᵃ-lĕnß, ~lĕn-ᵗĕᵉ) *s., chm.* Einwertigkeit *f*.

monovalent 𝒵 (~lĕnt) [grch.-lt.] *a., chm.* einwertig. [*chm.* Monoxy'd *n.*]

monoxid(e) 𝒵 (mᵘ-nŏᵡ-ĭd, ~ᵇāĭd) *s.,*ʃ

monoxyle, ~on ⚓ (~ĭl, ~ᵇ-lŏn) *s.* 1. Einbaum *m* (Kahn aus einem einzigem Stamme). — 2. Jonische Inseln: einruderiges Boot.

monoxylous 𝒵 (~ᵇĕᵏ-lŏß) *a.* aus einem Stück Holz gemacht.

monozoan, ~ic 𝒵 (mŏn-ᵒ-zōᵉ-n, ~ĭk) *a., zo.* einzeln lebend (Strahlentierchen).

Monro (mᵘn-rō') *npr.*: Alexander ~ berühmter engl. Anatom (1697–1767).

Monroe (mᵘn-rō') *npr.*: a) James ~ fünfter Präsident der *U. S.* (1758–1831); *pol.* ~ doctrine Grundsatz, keine europ. Macht dürfe sich in amerikanische Fragen mischen; b) Ortsn. (*U. S.*).

Mons. *abbr.* = monsieur.

monseigneur (mǫ-ʒĕ-nĭᵉᵉr') [fr.] *s.* gnädiger Herr (Titel und Anrede fürstlicher Personen und hoher kirchlicher Würdenträger in Frankreich).

Monsel (mŏⁿ-ʒĕˡ) *npr., med.*: ~'s salt basisch schwefelsaures Eisen-oxy'd.

monsieur (fr.: mö-ßiö') [fr.] *s.* (*pl.* **messieurs**, ſ. bs) 1. fr. Anrede: (mein) Herr. — 2. ehm.: Titel des ältesten Bruders des Königs von Frankreich. — 3. P u. *co.* Franzoſe *m*.

monsignor (mŏn-ʒĭᵍ-nĭᵒr') [it.] *s.* Titel *m* hoher geiſtlicher Würdenträger.

monsignore (mŏn-ʒĭ-njōᵍ-rĕ ⑨) *s.* (*pl.* **~i**, ~rī) = monsignor.

Mons Meg (mŏnſ mĕg) [ſ. Meg] *npr.*, ſchott. *hist.* in Mons (Flandern) gegoſſene und auf dem Schloſſe zu Edinburgh aufgeſtellte Kanone (*SC.*).

monsoon (mŏn-ʒūⁿn) [ar.] *s.* (*s/f. BX.*) Monſu'n *m*, Paſſa'twind *m* (bſd. im Ind. O'zean).

monsoonal (mŏn-ʒūⁿ-nᵉl) *a.* Monſun-...

monster (mŏⁿn-ʒtᵉr) [lt. *monstrum*] **I** *s.* 1. † Wunder(ding) *n.* — 2. Ungeheuer *n*, Scheuſal *n.* — 3. Mißgeburt *f*, Mißgeſtalt *f.* — 4. *zo.* Gila ~ ſ. Gila. — 5. *fig.* Unmenſch *m*, Scheuſal *n.* — 6. *fig.* et. Ungeheuerliches, Wundertier *n*, Meerwunder *n.* — **II** *a.* 7. ungeheuer, rieſig; ⚔ ~ gun Rieſen-Geſchütz *n*; ~ meeting Maſſen-Verſammlung *f.* — **III** *v/a.* ①a. 8. *provc.* ausſtellen, zeigen. — 9. † zum Ungeheuer m.; übermäßig vergrößern, übertreiben.

monstera 𝒵 ✿ (mŏⁿ-ʒtᵉ-ra) *s.* Monſte'rie *f*, Philode'ndron *n* (*Philodeˈndron pertuˈsum*).

monsterer ✎ (~ʒtᵉᵉ-rᵉr) *s.* Übertreiber *m*, Aufſchneider *m*. [wie ein Ungeheuer.]

monster-like (~ʒtᵉᵉr-lāĭk) *a.* ungeheuerlich,ʃ

monster-master ✎ (~maß-tᵉr) *s.* Bezwinger *m* von Ungeheuern.

monstership (~ſchĭp) *s.* Weſen *n* eines Ungeheuers; ✎ *co.* als Titel: your ~ Eure Ungeheuerlichkeit (*B. J.*).

monstrance (mŏⁿn-ʒtrᵃⁿnß) [ſpät-lt. *monstra'ntia* v. lt. *monstraˈre*] *s., Cath. eccl.* Monſtra'nz *f*. [= demonstration.]

monstration † (mŏn-ʒtrāᵉ'-ſchᵉn) [lt.] *s.,*ʃ

monstrator ✎ (mŏn-ʒtrāᵉ'-tᵉr, *CT.D.* mŏⁿ-ʒtrᵃ-tᵉr') *s.* = demonstrator.

monstricide (mŏⁿn-ʒtrᵉ-ʒāĭd) [lt.] *s., co.* Töten *n* eines Ungeheuers.

monstriferous † (mŏn-ʒtrĭᵍˡf-ᵉ-rößß) [lt.] *a.* Ungeheuer hervorbringend.

monstrosity (mŏn-ʒtrŏᵍß-ᵉ-tᵉ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~tᵉſ) 1. Ungeheuerlichkeit *f*, Widernatürlichkeit *f.* — 2. Mißgeſtalt *f*, Ungeheuer *n.*

monstrous (mŏⁿn-ʒtrᵘßß) [ſpät-lt. *monstr(u)oˈsus*] **I** *a.* □ 1. monſtrö's, ungeheuer, un-, wider-natürlich. — 2. un-, mißgeſtaltet. — 3. gräßlich, ſcheußlich. — 4. † voll von Ungeheuern. — **II** F *adv.* 5. ungeheuer, außerordentlich, erſtaunlich.

monstrousness (~nᵉßß) *s.* das Ungeheure, Ungeheuerlichkeit *f*, Scheußlichkeit *f*.

monstruosity † (mŏn-ʒtrᵘ-ᵒᵍß-ᵉ-tᵉ) *s.* = monstrosity. [strous.]

monstruous † (mŏᵍⁿn-ʒtrᵘᵡßß) *a.* = mon-ʃ

Mont. *abbr.* = Montana; Montgomeryshire.

Montagu (mŏᵍⁿn-tᵃ-gjū) *npr.* (Prſn.); bſd. Lady Mary Wortley ~ engl. Schriftſtellerin (1689–1762). [b) Prſn. ſ. Capulet[1].]

Montague (~) *npr.*: a) Ortsn. (*U. S.*); ʃ

Montana[1] (mŏn-tᵃⁿ-na) *npr.* (Staat, *U. S.*).

montaña[2] (mŏn-tᵃⁿn-ja) [ſpan.] *s.* Süd-Amerika: dicht bewaldete Gebirgsgegend.

montane (mŏᵍⁿn-tēn) *a.* Gebirgs-...

montanic (mŏn-tᵃⁿn-ĭk) [lt.] *a.* gebirgig; Berg-..., Gebirgs-...

Montanise ④ (mŏᵍⁿn-tᵃ-nāĭſ) *v/n.* ①b. *eccl.hist.* der Lehre des Monta'nus folgen.

Montanism (mŏᵍⁿn-tᵃ-nĭſm) [Montanus] *s., eccl.hist.* Lehre *f* des Monta'nus.

Montanist (~nĭßt) *s., eccl.hist.* Montani'ſt *m*, Anhänger *m* des Monta'nus.

Montanistic(al) (mŏn-tᵃ-nĭᵍß-tĭk, ~tᵉ-ſᵗĭl) *a., eccl.hist.* montani'ſtiſch.

montant (mŏᵍⁿn-tᵉnt) [fr.] **I** *a.* 1. ſteigend, bſd. *her.* = haurient. — 2. zunehmend (Mond). — **II** *s.* 3. † *fenc.* Schlag *m* od. Stoß *m* nach aufwärts. — 4. ⊕ aufrechter Teil eines Thür- ꝛc. Geſtelles.

montanto † (mŏn-tāⁿn-to) [it.] *s.* 1. ⚔ Zweihänder *m* (Schwert). — 2. = montant 3.

Montanus (mŏn-tōᵉ-nᵘß) *npr., id.* (chriſtl. Settierer in Klein-Aſien, 2. *sæc.*). [u. Canada).]

Montcalm (mŏnt-kāᵃm) *npr.* (Grſch., *U. S.*)ʃ

monte (mŏᵍⁿ-tᵉ) [ſpan.] *s.* 1. Süd- und Mittel-Amerika: Wald(-Streifen) *m*. — 2. ſpan.-mexik. Hafardſpiel mit 40 Karten od. mit Würfeln.

monte-bank (mŏᵍⁿ-tᵉ-bāⁿkᵉ) *s.* Spiel-bank *f*, -tiſch *m* für das Monteſpiel.

Montefiasco 🍷 (mŏn-tᵉ-ᶠᵉ-äᵡ-kō) *s.* ⚡+ für Montefiascone.

Montefiascone 🍷 (mŏn-tᵉ-ᶠᵉ-äᵡ-kō-nᵉ) *s.* italieniſcher Wein aus Montefiasco'ne.

Montefiore (mŏn-tᵉ-ᶠᵉ-ōᵍ-rᵉ⑨) *npr.*: bſd. Sir Moſes ~ jüdiſcher Philanthro'p (1784–1885); ⊕ ~ furnace Montefiori-Ofen *m* zum Zinkrauch-Schmelzen. [an der Küſte von Jamaika.]

Montego (mŏn-tĭᵍ-go) *npr.*: ~ Bay Hafen

monteiro (mŏn-tāĭᵍ-rō) *s.* = montero 2.

Monteith[1] (mŏn-tĭᵍth) *npr.* (ſchott. Bezirk).

monteith[2] (~) *s.* 1. ehm.: reich verziertes, mit ſilbernes, als Punſchbowle, Weinglätzer-Kühler ꝛc. bienendes Gefäß (17. *sæc.*). — 2. 🍷 baumwollenes Tuch mit weißen Flecken auf farbigem Grunde.

monte-jus ⊕ (fr.: mgt-ʒü') [fr.] *s.* Zuckerfabr.: Saft-aufzug *m*, -heber *m*.

montem (mŏᵍⁿn-tᵉm) [lt. *processus ad montem*] *s.*, Schul-*sl.* alte, bis 1847 von den Schülern zu Eton geübte Sitte, alle drei Jahre am dritten Pfingſtfeiertage nach einem nahen Hügel zu ziehen und dort von den Vorübergehenden Geld (money for salt) zu ſammeln. Die geſammelte Summe erhielt der älteſte Schüler als Univerſitäts-Stipendium.

Montenegrin(e) (mŏn-tᵉ-nēᵍ-grĭn) **I** *a.* 1. montenegri'niſch. — **II** *s.* 2. Montenegri'ner(in). — 3. Art eng-anſchließende reich-beſetzte Frauenkleidung.

Montenegro (mŏn-tᵉ-nēᵍ-gro) *npr.* Montene'gro *n* (Fürſtentum).

Monterey (mŏn-tᵉ-rēᵉr') *npr.* (Stadt, Mexiko und Kalifornien); ✿: ~ cypress Art kaliforn. Cypreſſe *f* (*Cupreˈssus macrocaˈrpa*); ~ pine Art kalif. Kiefer *f* (*Pinus insiˈgnis*)

montero (mŏn-tāᵉ'-rō, *WB.* ~tĭᵉ'-rō) [ſpan.] *s.* 1. Jäger *m*. — 2. (auch ~-cap) Reit-Jagd-mütze *f*.

monteth † (mŏn-tēᵉth) *s.* = monteith[2].

Montevideo (mŏn-tᵉ-wĭᵈ'-bᵉ-ō) *npr.* Monte vide'o (Bezirk u. Hauptſtadt von Uruguay, Süd Amerika). [(Kaiſer von Mexiko, geſt. 1520).]

Montezuma (~ſūᵉ'-ma) *npr.* Montezuma ʃ

Montfort (mŏᵍⁿt-fᵒᵉt, frz.: mg-fō'r) *npr.*: Simon de ~, Earl of Leiceſter Begründer des engliſchen Unterhauſes (geſt. 1265).

montgolfier (mŏnt-gŏᵍl-fᵒ.ᵉr, frz.: mg-gōl-fjĕ') [Montgolfier, Erfinder] *s.* Montgolfière *f* (mit heißer Luft gefüllter Luftballon).

Montgomery (mᵉnt-gŏᵍm-ᵉ-rᵉ) *npr.* 1. Ortsn — 2. Prſn., bſd.: a) James ~ ſchott. Dichter (1771–1854); b) Robert ~ engl. Dichter (1807 bis 1855). [(Grfſch., Nord-Wales).]

Montgomeryshire (~ſchᵉᵉr, ~ſchĭ'r) *npr.*ʃ

month (mŏnth) [m/e. *monⁱ(e)th*, a/e. *mōnath* verwandt mit *mōna* Mond] *s.* 1. Monat *m* ☽. — 2. † *med.* ~s *pl.* = menses.

Zu ~ 1: calendar ~ Kalender-Monat *m*; *hunt.* fence ~ ſiehe fence-month; *ast.* lunar ~ Mond-Monat *m*; solar ~ Sonnen-Monat *m*; ſynodical ~ ſynodiſcher M. (Zeit bis zur Wiederkehr derſelben Mondphaſe); 🍷 at three ~s' date drei Monat dato; for ~s Monate lang; this last ~, for this ~ past ſeit vier Wochen; this day (a) ~: a) heute vor einem Monat, b) heute über einen M.; by the ~ (all)monatlich; P ~ of Sundays ewig lange Zeit; a ~'s mind ſ. mind[1] 8 ☽; to give a ~'s notice auf e-n Monat (auf)kündigen (Dienſtboten ꝛc.); to take a baby from the ~ die Pflege eines einen Monat alten Kindes übernehmen.

monthling (mŏᵍnth-lĭnᵍ) *s.* einen Monat altes oder nur e-n Monat lebendes Weſen.

monthly (~lᵉ) **I** *a.* 1. monatlich; Monats-..., einen Monat dauernd; ☽. — **II** *adv.* 2. monatlich, jeden Monat. — 3. † wie unter dem Einfluſſe des Mondes (ſtehend), wie ein Irrſinniger. — **III** *s.* (*pl.* **~ies**, ~lᵉſ) 4. Monatsſchrift *f*. — 5. *med.* **~ies** *pl.* = menses.

Zu ~ 1: *med.* ~ flowers *pl.* = menses; ~ mind = month's mind (ſ. mind[1] 8 ☽); ~ nurse Pflegerin *f* für Wöchnerinnen; ~ pay Monatsgeld *n*; ✿ ~ rose Monatsroſe *f*.

monticle (mŏᵍⁿn-tĭkl) *s.* Hügelchen *n*.

monticoline, ~ous (mŏn-tĭᵍᵗ-ᵉ-lĭn, ~lößß) *a.* Hügel bewohnend.

monticulate (~ĭᵘ-lāt) *a.* hügelig.

monticule (mŏᵍⁿn-tᵉ-tjūl) [fr.] *s.* = monticle.

monticulous (mŏn-tĭᵍᵗ-ĭᵘ-lößß) *a.* hügelig.

montiform (mŏᵍⁿn-tᵉ-fōᵉm) *a.* bergförmig.

montigenous (mŏn-tĭᵍ-dʒ-ᵉ-nößß) [lt.] *a.* auf dem Berge geboren oder erzeugt.

montoir (fr.: mg-tŏäᵉr) [fr.] *s.* = horse-block. [die Amalgamation.]

monton ⚒ (mŏᵍⁿ-tŏn) *s.* Erzhaufen *m* für

montre (mŏᵍⁿn-tᵉr) [fr.] *s.* 1. Orgelbau: Scheinpfeifen *f/pl.* — 2. ⊕ Beobachtungsloch *n* im Porzellan-ofen. [Ca'nada).]

Montreal (mŏn-tĭᵏ-äᵡl) *npr.* (Inſel u. Stadt,ʃ

Montrose (mᵘn-trōᵉᵉſ) *npr.* (ſchott. Seeſtadt und Prſn.).

montross ⚔ † (mᵘn-trŏᵉᵉß) *s.* = matross.

monture (mŏᵍⁿn-tĭchᵇᵉr) [fr.] *s.* 1. † Sattelpferd *n*. — 2. = horse-block. — 3. ⊕ Montierung *f*; Faſſung *f* eines Edelſteins.

monument (mŏᵍⁿn-ĭᵘ-mĕnt) [fr., lt.] **I** *s.* 1. Erinnerungszeichen *n*. — 2. Denkſäule *f*, Gedenkſtein *m*, Denkmal *n*; the M~ = fire-monument. — 3. (auch sepulchral ~) Grab(denk)mal *n*. — 4. † Grabgewölbe *n*, Gruft *f*. — 5. *fig.* Denkmal *n*, denkwürdiges

Beispiel. — 6. *Am.* Grenz-, Mark-stein *m.* — **II** *v/a.* ①a. 7. j-m ein Denkmal setzen. — 8. (wie) mit Denkmälern schmücken; *fig.* region ~ed with glorious deeds durch ruhmreiche Thaten geweihte Stätte.

monumental (mŏn-ⁱᵘ-mēⁿ-tᵊl) [fr.] **I** *a.* □ (s. ~ly) 1. monumenta'l; Denkmals-...; ✝. — 2. als Denkzeichen dienend; Gedächtniß-..., Gedenk-... — 3. ✝ zu einem Grab(mal) gehörig ✝. — 4. wie ein Denkmal, denkmal-artig. — 5. hervor-ragend, Eindruck machend; F riesig, großartig. — **II** *s.* 6. = memorial 5.

Zu ~ 1 u. 3: ~ brass bronzene Grabplatte; *Am.* M~ City Stadt *f* der Denkmäler (= Baltimore c); ~ metal Erz *n*, Bildsäulen-metall *n*; ~ rest Grabesruhe.

monumentalisation ④ (~mën-tᵃ-ⁱ-zēˢ-ſchᵊn) *s.* 1. Erheben *n* zu einem Denkmal; Verewigen *n* durch eine Denkschrift. — 2. = monumentality.

monumentality (mŏn-ⁱᵘ-mĕn-tăʳ-l-ᵉ-tᵉ) *s.* Eigenschaft *f* od. Wesen *n* eines Denkmals.

monumentally (~mēʳ-n-tᵃ-lᵉ) *adv.* 1. zur Erinnerung, als Denkzeichen. — 2. durch ein Denkmal. — 3. F ↖ äußerst, riesig.

mony schott. (mōʳ-nᵉ), &c. s. many¹, &c.

moo (mū) Kinderspr.: **I** *s.* Muhen *n*, Gebrüll *n* einer Kuh. — **II** *v/n.* ①a. muhen, wie eine Kuh brüllen.

mooch(er) (mūtſch, mūʳ-tſchᵉʳ) s. mouch(er).

moo-cow (mūʳ-kau) *s.* Kinderspr.: (Muh-)Kuh.

mood¹ (mūd) [m/e. *mood*, *mod(e)*, a/e. *mōd*, dtſch Mut] *s.* 1. † Herz *n*, Gemüt *n*. — 2. (Gemüts-)Stimmung *f*, Laune *f*; ✝. — 3. † Zorn *m*, Wut *f*; Eifer *m*; with main and ~ mit aller Macht. — Vgl. ~².

Zu ~ 2: to be in one's ~s: a) in übler Laune sein, b) geistes-abwesend od. zerstreut sein; to be in the ~ in der Stimmung sein, aufgelegt sein; he is not in a very pleasant (od. amicable) ~ er ist nicht in sehr angenehmer Stimmung; to be in a drinking ~ zum Trinken aufgelegt sein.

mood² (mūd) [lt. *modus*] *s.* 1. *gr.* = mode 3. — 2. *log.* Schlußform *f*. — 3. ♪ = mode 4a.

mood³ *prov.* (~) *s.*, *chm.* (Essig-)Mutter *f*.

moodiness (mūʳ-dᵉ-nⁱˢß) *s.* Verdrießlichkeit *f*, üble Laune.

moodir (mū-dīʳʳ) *s.* Mudi'r *m* (türk. Befehlshaber einer Stadt oder eines Bezirks).

moodish (mūʳ-diſch) *a.* □ = moody 1 u. 2.

moodooga-oil (mū-dūʳ-ga-ōil) *s.*, *pharm.* aus dem Samen des malaba'rischen Lackbaumes (*Bu'tea frondo'sa*) gewonnenes Öl.

moody (mūʳ-dᵉ) [a/e. *mōdig*, dtſch mutig] *a.* (~ily *adv.*) 1. (übel)launiſch, mürriſch, verdrießlich. — 2. niedergeſchlagen, verſtimmt, traurig, ſchwermütig (Dieb). — 3. † ärgerlich, zornig, wütend. — 4. ↖ der Stimmung angemeſſen.

Moody and Sankey (mūʳ-dᵉ ᵃⁿd ßăʳⁿᵏ-tᵉ) *npr.* zwei amerikaniſche Prediger; ~'s hymns von Diſſentern und der Heilsarmee viel geſungene Kirchenlieder derſelben. [ſchwermütig.

moody-hearted *prov.* (mūʳ-dᵉ-hăʳ-tᵉd) *a.*

moody-mad † (~măd) *a.* wut-entbrannt, toll vor Wut (*SH.H.VI,a,4,2,50*).

mooghee Oſt-J. (mūʳ-gī) *s.* Huhn *n*.

mool *provc.N.u.* schott. (mūl) *s.u.v.* = mould¹.

moolah (mūʳ-la) *s.* = molla.

mooley (mūʳ-lᵉ) *a.u.s.* = muley.

Moolid (mūʳ-lid) [ar.] *s.* ägyptiſche Feier des Geburtstages Mohammeds; weit&s.: Geburtstag *m*. [Broſamen *f/pl.*

moolins schott. (mūʳ-linſ) *s/pl.* Krumen *f/pl.*,

moollah (mūʳ-la) *s.* = molla.

mools schott. (mūlſ) *s/pl.* (von mool) Grabesſtaub *m*, Grab *n*. [in Britiſch-Indien).

Mooltan (mūl-tăʳn) *npr.* (Diſtrikt und Stadt)

mooly (mūʳ-lᵉ) *a.u.s.* = muley.

moon¹ (mūn) [m/e. *mo(o)ne*, a/e. *mōna*] **I** *s.* (*s/f.*) 1. Mond *m* ✝. — 2. a) *poet.* Monat *m*, Mond *m*; b) F vier Wochen; a long ~ ein (Kalender-)Monat Gefängnis. — 3. türkiſcher Halbmond (National-Banner). — 4. ✕ *frt.* halbmondförmiges Vorwerk. — 5. *orn.* goldköpfiges Goldhähnchen (*Re'gulus crista'tus*). — 6. ⚓ *Am.*, *sl.* großes rundes Stück Schiffszwieback. — 7. ✝ = moon-daisy. — **II** ↖ *v/a.* ①a. 8. mit (Halb-)Monden ſchmücken oder verſehen. — 9. ↖ dem Mondlichte ausſetzen. — **III** F *v/n.* ①a. 10. ziellos umherſchweifen. — 11. in Träumerei verſunken ſein; faſeln. — Vgl. ~².

Zu ~ 1: age of the ~ Mond-alter *n*; dark of the ~ = dark ~ (s. dark¹ 1 ✝); day of the ~ Mondtag *m*; man in the ~ s. man² 2 ✝ B; † ~'s man Nachtſchwärmer *m* (*SH.H.IV,a,1,2,35*); first quarter of the ~, prime of the ~ erſtes Viertel; full ~ Vollmond *m*; new ~ Neumond *m*; last quarter of the ~, wane of the ~ letztes Viertel; the ~ increases od. waxes der Mond nimmt zu; crescent ~, waxing ~ zunehmender M.; the ~ decreases, the ~ wanes der M. nimmt ab; waning ~ abnehmender M.; phases *pl.* of the ~ Mondphaſen *f/pl.*; to cry for the ~ nach Unmöglichem verlangen; to level at the ~, to cast beyond the ~: a) zu hoch hinaus wollen, ehrgeizigen Plänen nachhängen, b) voll übertriebener Erwartungen ſein; gewagte Vermutungen aufſtellen; P F to shoot the ~, to go between the ~ and the milkman bei Nacht und Nebel ausrücken (ohne Miete zu zahlen); F at (od. till) the blue ~ ſiehe blue 1 ✝; *cant* under the ~ geſchmuggelt.

moon² † (mūn) *v.* und *s.* = moan¹.

moonack *Am.* (mūʳ-năk) *s.*, *zo.* Art Murmeltier *n* (*A'rctomys monax*).

moon-beam ⑥ (mūʳn-bim) *s.* Mondſtrahl *m*.

moon-blasted (~blaß-tᵉb) *a.* durch Mondeinfluß verbrannt, verſengt oder vernichtet.

moon-blind (mūʳn-blaīnd) *a.* 1. ſchwach-, blöd-ſichtig. — 2. = moonstricken.

moon-blindness (~nⁱᵈß) *s.* Hühner-, Nachtblindheit *f*.

moon-blink (~blinᵏt) *s.*, *med.* in den Tropen auf Schlafen im Mondſchein zurückgeführte zeitweilige Hühner-, Nacht-blindheit.

moon-box (~bŏkß) *s.*, *thea.* Vorrichtung *f* zur Darſtellung des Mondes auf der Bühne.

moon-calf (~kăf) *s.* 1. Mondkalb *n* (Mißgeburt; s. a. mole⁴). — 2. *fig.* Dummkopf *m*.

moon-chart (~tſchaʳt) *s.*, *ast.* Mondkarte *f*.

moon-creeper ✿ (~krī-pᵊʳ) *s.* = moonflower 2.

moon-culminating (~kᵊl-mⁱ-nē-tinᵍ) *a.*, *ast.* mit dem Monde kulminierend.

moon-curser F † (mūʳn-kᵊʳ-ßᵉʳ) *s.* Fackelträger, der ſeine Kunden beraubte.

moon-daisy ✿ (~dē-ſᵉ) *s.* weiße Wucherblume (*Chrysa'nthemum leuca'nthemum*).

moon-dial (mūʳn-daī-ᵊl) *s.*, *ast.* Monduhr *f*. [gang *m*.

moondown ↖ (~daūn) *s.* Mond-unter-

mooned (mūnd, mūʳ-nᵉd) *a.* 1. mit dem (Halb-)Mond (verſehen), mit (Halb-) Monden geſchmückt. — 2. *poet.* vom Mond beſchienen. — 3. (halb)mondförmig.

mooner F (mūʳ-nᵉʳ) *s.* Mondſüchtige(r); *fig.* Träumer(in).

moonet (mūʳ-nᵉt) *s.*, *ast.* kleiner Mond.

mooney (mūʳ-nᵉ) *a.* und *s.* = moony.

moon-eye ⑥ (mūʳn-aī) *s.* 1. Mond-auge *n* (angeblich vom Monde beeinflußtes Auge). — 2. *vet.* Art Augenkrankheit *f* bei Pferden. — 3. *Am.*, *ichth.* Mondfiſch *m* (Bezeichnung verſchiedener hering-artiger Fiſche, bſd. *Hy'odon tergi'sus*).

moon-eyed ⑥ (mūʳn-aīd) *a.* 1. mond-äugig (s. moon-eye 1). — 2. = moon-blind 1.

moon-face (mūʳn-fēß) *s.* Vollmondsgeſicht.

moon-faced (~fēßt) *a.* 1. mit Vollmondsgeſicht. — 2. mit e-m ſtrahlenden Antlitz.

moon-fern ✿ (~fēʳn) *s.* Traubenfarn *m*, Walpurgiskraut *n* (*Botry'chium luna'ria*).

moon-fish ⑥ (mūʳn-fiſch) *s.* Mondfiſch *m* (Bezeichnung verſchiedener Fiſche), bſd.: a) Sonnenfiſch *m* (*Orthagori'scus mola*); b) Art Silberfiſch *m* (*Vomer setipe'nnis*); c) Art Stöcker *m* (*Sele'ne vomer*); d) *Am.* = harvest-fish 2. [Mondſucht.

moonflaw (~flă) *s.*, *med.* Anfall *m* von

moon-flower ✿ (~flau-ᵉʳ) *s.* 1. = moon-daisy. — 2. Art tropiſche Trichterwinde (*Ipomœ'a bo'nanox* oder *grandiflo'ra*).

moong ✿ Oſt-J. (mūnᵍ) *s.* Art Mungobohne *f*.

moonglade (mūʳn-glēd) *s.*, *poet.* ſich im Waſſer ſpiegelndes Mondlicht.

moon-grass ✿ (~graaß) *s.* Elfengras *n* (*Sesle'ria sphæroce'phala*).

moongus (mūʳnᵍ-gᵘß) *s.*, *zo.* = mongoos.

moonish (mūʳ-niſch) *a.* 1. mond-ähnlich. — 2. *fig.* veränderlich, wandelbar.

moonja(h) ✿ (mūʳn-dᵹa) [ind.] *s.* indiſche ſehr zähe Gras-art (*Sa'ccharum cilia're*).

moon-knife ⚙ (~naīf) *s.* Gerberei: Halbmond *m*. [2. ohne Mondſchein (Nacht).

moonless (~lᵉß) *a.* 1. *ast.* ohne Mond. —

moonlight (mūʳn-laīt) **I** *s.* 1. Mondlicht *n*, Mondſchein *m*; *Am.*, *univ.*, *sl.* to rush for the ~ ſich um den Preis für Beredſamkeit bewerben. — 2. *cant* eingeſchmuggelter Branntwein. — 3. *sl.*, *co.* Kahlkopf *m*; Glatze *f*. — **II** *a.* 4. Mondſchein-..., mondhell; F ~ flit(ting) Rücken *n* (heimliches Ausziehen bei Nacht; s. a. flit 7).

moon-lighted (~laīt-tᵉd) *a.* = moon-lit.

moon-lighter (~tᵉʳ) *s.* 1. Mondſcheinler *m* (Verüber von nächtlichen Agrarverbrechen in Irland) (s. agrarian 1 ✝). — 2. = moonshiner. — 3. *Am.* j. der ein Nachtſtändchen bringt. [kopf *m*.

moonling † (mūʳn-linᵍ) *s.* Narr *m*, Dumm-

moon-lit (~lit) *a.* vom Monde erleuchtet, mondhell. [geliebt (*ML.*).

moon-loved (~lŏvd) *a.*, *poet.* vom Monde

moon-madness (~măd-nⁱᵈß) *s.* Mondſucht *f*.

moon-man † (~măn) *s.* 1. = lunatic. — 2. *cant* Zigeuner *m*. [monat *m*.

moon-month (~mönth) *s.*, *ast.* Mond-

moon-penny ✿ (~pĕn-ᵉ) *s.* = moon-daisy.

moon-raker (~rē-tᵏʳ) *s.* 1. einfältiger, dummer Menſch, der den Wiederſchein des Mondes im Waſſer für einen Käſe hielt und ihn herausharken wollte. — 2. ⚓ = moon-sail.

moon-raking (~rē-ᵏinᵍ) *s.*: to go ~ in die Irre gehen, zerſtreut ſein.

moonrise (mūʳn-raīſ) *s.* Mond-aufgang *m*.

moons ✿ (mūnſ) *s.* = moon-daisy.

moon-sail ⚓ (mūʳn-ßēl, mūnßl) *s.* Mondſegel *n*, Wolkenfeger *m*. [*nispe'rmum*).

moon-seed ✿ (~ßīd) *s.* Mondſame *m* (*Me-*

moonset ↖ (~ßĕt) *s.* Mond-untergang *m*.

moon-shaped (~ſchēpt) *a.* (auch ✿) (halb-) mondförmig.

moonshee Oſt-J. (~ſchī) *s.* Dolmetſcher *m*, Sprachlehrer; Hofmeiſter. [aufgetakelt.

moon-sheered ⚓ ↖ (~ſchīʳd) *a.* ſehr hoch

moonshine (mūʳn-ſchaīn) **I** *s.* 1. Mondſchein *m*. — 2. *fig.* leerer Schein; F Faſelei *f*, Unſinn *m*; ✝. — 3. ↖ *co.* (a. P) Monat *m* (*SH.K.L.1,2,5*). — 4. † Kochk.: Spiegel-eier *n/pl.* mit Sauce. — 5. *cant* = moonlight 2. — **II** *a.* 6. ↖ mondhell. — 7. ↖ nächtlich; Nacht-... — 8. *fig.* wertlos, eitel, nichtig.

Zu ~ 2: ✺ *sl.* † gilded ~ falſche Wechſel *m/pl.*; a matter of ~ et. Unbedeutendes, Wertloſes; that's all ~! das iſt alles Unſinn!

moonshiner (mūⁿn-ſchāi-nᵉr) *s.* 1. (Branntwein-) Schmuggler *m.* — 2. *Am.* heimlicher Branntweinbrenner.

moonshining *Am.* (~nīnᵍ) *s.* unberechtigtes Branntweinbrennen.

moonshiny (~nᵉ) *a.* 1. vom Monde beſchienen, mondhell. — 2. *fig.* eingebildet; Schein-...; unſinnig.

moon-shower *Am.* (mūⁿn-ſchau-ᵉr) *s.* (Regen-) Schauer *m* bei Mondſchein.

moon-sick † (~ſik) *a.* = moonstricken.

moonsiff Oſt-Ind. (mūⁿn-ſif) [ar.] *s.* Bagatellrichter *m* in Sachen bis 300 £.

moon-steel ⊛ (~ſtīl) *s.* Drechsler: Mondſtahl *m.* [echter Adula'r.]

moonstone (~ſtōn) *s.*, *min.* Mondſtein *m*,]

moon*stricken*, ~struck ⑥ (mūⁿn-ſtraikn, ~ſtrȧk) *a.* mondſüchtig; F halb verrückt, übergeſchnappt.

moon-trefoil ♀ (~traⁱ-fōil) *s.* Mondklee *m*, Schneckenklee *m* (*Medica'go arbo'rea*).

moonwort ⑤ ♀ (~wō-ᵉt) *s.* 1. = moonfern. — 2. = honesty 5. — 3. Mondraute *f* (*Osmu'nda luna'ria*).

moony (mūⁿ-nᵉ) *a.* 1. zum Mond gehörig; Mondes-... — 2. mondhell. — 3. (halb-) mondförmig. — 4. † mit einem Halbmond; *poet.* türkiſch. — 5. = moonstricken. — 6. *prov.* kränklich. — 7. F benebelt, angeheitert. — **II** F *s.* (*pl.* ~ies, ~nᵉſ) 8. Einfaltspinſel *m.* [für Taue, Matten ꝛc.]

moonya Oſt-Ind. (mūⁿn-ja) *s.* Art Grasfaſer *f*]

moon-year (mūⁿn-jiᵉr) *s.*, *ast.* Mondjahr *n* (354 Tage 8 Stunden 48 Min. u. etwa 36 Sek.).

moop ſchott. (mūp) *v/n.* ①a. = nibble.

Moor[1] (mūᵉr) [fr. *More*, *Maure*, lt. *Maurus*] *s.* 1. Maure *m*, Berber *m*. — 2. Mohr *m*, Neger *m*. — Vgl. ~[2] bis [5].

moor[2] (mūᵉr) [a/e. *mōr*] *s.* 1. Moor(land) *n*; Heideland *n*; Sumpf *m*, Moraſt *m*. — 2. *hunt.* Gehege *n* für Moorvögel ꝛc. — 3. *prov.* uneingezäuntes Land. — 4. ⚒ ~ of ore Erz-mittel *n*, -ſall *m*.

moor[3] (mūᵉr) [holl. *marren*, ſ. mar[1]] **I** *v/a.* ①a. 1. ⚓ vermooren, vertäuen, feſtlegen (Schiff); ↧. — 2. *fig.* feſtmachen, ſichern. — **II** ⚓ *v/n.* ①a. 3. ↖ vor Anker liegen (auch to ~ at anchor). — 4. ſich vertäuen, ſich feſtlegen, ſich vermooren; ↧. — **III** ⚓ *s.* 5. = mooring; flying ~ Vertäuen *n* in Fahrt. — Vgl. ~[1], [2], [4] u. [5].

Zu ~ 1 u. 4 ⚓: to ~ across (ſich) mit einem Anker querſtroms vertäuen; to ~ along das Schiff mit Anker und Landfeſte feſtlegen oder vertäuen; to ~ head and stern das Schiff achter und vorn mit Ankern feſtlegen; to ~ to a buoy (ſich) an e-r Boje vertäuen od. feſtlegen; to ~ with an open hawse mit den Ankern in der Senkrechten zur Richtung des vorherrſchenden Windes vertäuen; to ~ with four anchors oder to all fours (ſich) vierfant vertäuen.

moor[4] *provc.* (mūᵉr) *a.* = more[2].

moor[5] (mūᵉr) *s.* 1. jur., Inſel Man: Beamter, der die Gerichtshöfe beruft. — 2. *provE.N.* Guisinſpektor *m*. — Vgl. ~[1] bis [4].

moorage ⚓ ↖ (mūᵉr-ᵉdj) *s.* Ankerplatz *m*.

moor-ball ♀ (mūᵉr-bȧl) *s.* Art Waſſerfaden *m* (*Confe'rva ægagro'pila*).

moor-band (~bȧnd) *s.*, *min.* = moorpan.

moorberry ♀ (~bēr-ᵉ) *s.* = cranberry 1.

moor-blackbird (mūᵉr-blȧᵏ-bōᵉd) *s.*, *orn.* Ring-droſſel, -amſel *f* (*Turdus torqua'tus*).

moor-bred (mūᵉr-brēd) *a.* im Moor oder Sumpf erzeugt. [harrier.]

moor-buzzard (~bȯſ-ᵉd) *s.* = marsh-]

moor-chalk (mūᵉr-tſchȧk) *s.*, *min.* (Kieſel-) Gur *f*. [ſohle *f*.]

moor-coal (~kōl) *s.*, *geol.* Moor(braun)-]

moorcock (~kȯk) *s.*, *orn.* Hahn *m* des Moorhuhns (ſiehe moor-game).

moor-coot (mūᵉr-fūt) *s.* = moor-hen 2.

Moor-dance (~danß) *s.* = morris[2] 1.

Moor-ditch (~dītſch) *npr.* zur Entwäſſerung von Moorfields dienender Graben (*SH.H.IV,a, 1,2,88*). [~ inl. Dichter (1779–1852).]

Moore (mōᵉ⑨ob.mūᵉr) *npr.* Dſrn.; Vſd. Thomas]

moored ⚓ (mūᵉd) [moor[3]] *a.*, *sl.* ſitzend.

Moorery ↖ (mūᵉr-ᵉᵉr-ᵉ) *s.* Mauren(ſtadt)-viertel *n*. [2. Mohrin *f*, Negerin *f*.]

Mooress (mūᵉr-ᵉß) *s.* 1. Maurin *f*. —]

Moorfields (mūᵉr-fīldſ) *npr/pl.* ehm. Moorwieſen bei London, auch als Exerzierplatz dienend (*SH.H.VIII,5,4,33*).

moor-fowl (~faul) *s.*, *orn.* = moor-game.

moor-game (mūᵉr-gēm) *s.*, *orn.* ſchottiſches Moorhuhn (*Lago'pus sco'ticus*). [in Lo.]

Moorgate (mūᵉr-gȧᵗ) *npr.*: ~ Street Straße]

moorgee Oſt-Ind. (mūᵉr-gī) [ind.] *s.* Huhn *n*.

moor-grass ♀ (mūᵉr-graß) *s.*: a) blaues Seslergras (*Sesle'ria cœru'lea*); b) ſchmalblätteriges Wollgras (*Erio'phorum angustifo'lium*). [harrier.]

moor-hawk (~hȧk) *s.*, *orn.* = marsh-]

moor-heath ♀ (mūᵉr-hīth) *s.* Art Glocken-, Schnabel-heide *f* (*Eri'ca vagans*).

moor-hen (~hĕn) *s.*, *orn.* 1. weibliches Moorhuhn. — 2. gemeines Teichhuhn (*Galli'nula chlo'ropus*). — 3. amerikan. Waſſerhuhn *n* (*Fu'lica america'na*). [*n*.]

moor-ill ſchott. (mūᵉr-il) *s.*, *vet.* Blutharnen]

mooring ⚓ (mūᵉr-inᵍ) *s.*: a) Vertäuung *f* eines Schiffes; b) Mooring *f*, Mooringsboje *f*; c) ~s *pl.* Moorings *pl.*, alles, was zum Vertäuen dient (auch *fig.*); ~ of the flying bridge Giertau *n* der fliegenden Brücke; harbour ~ Hafenvertäuung *f*; she is at her ~s das Schiff liegt auf den eigenen Vertäuungen; she lay at her ~s das Schiff war feſt vertäut; to let go the ~s die Vertäuungen löſen oder loswerfen.

mooring-*bend* ⚓ (mūᵉr-inᵍ-bĕnd) *s.* Vertäuungsknoten *m*.

~-berth ⚓ (~bō-ᵉ*th*) *s.* Ankerplatz *m*.

~-bitts ⚓ (~bitß) *s/pl.* Vertäuungsbeting *f*.

~-block ⚓ (~blōᵏ) *s.* Anbindeblock *m*.

~-bridle ⚓ (~braⁱdl) *s.* Ketten-Hahn(e)pot *f* der Vertäuungsboje.

~-buoy ⚓ (~b(w)ōi) *s.* Hafen-, Moorings-, Vertäuungs-boje *f*.

~-chain ⚓ (~tſchēn) *s.* Vertäuungskette *f*.

~-chocks ⚓ (~-tſchȯkß) *s/pl.* ſtarke Hölzer zwiſchen zwei Schanzkleidſtützen mit e-r Klüſe für die Landfeſten.

~-pall, ~-post ⚓ (~pȧl, ~-pōßt) *s.* 1. Feſtmachepfahl *m*. — 2. ~s *pl.* = mooring-bitts.

~-pipes ⚓ (~-paⁱpß) *s/pl.* Vertäuungsklüſen *f/pl.*

~-ring ⚓ (~-rinᵍ) *s.* Mooringsring *m*.

~-rope ⚓ (~-rōp) *s.* Ankertau *n* in Booten.

~-shackle ⚓ (~-ſchȧkl) *s.* = mooring-swivel.

~-stone ⚓ (~-ſtōn) *s.* Anbinde-block, -ſtein *m*.

~-stump ⚓ (~-ſtȯmp) *s.* Anbindeblock *m* für Boote. [*m*.]

~-swivel ⚓ (~-ſwiwl) *s.* Mooringsſchäkel]

~-works ⚓ (~-wō-ᵏß) *s/pl.* Vertäuungsarbeiten *f/pl.*

Moorish[1] (mūᵉr-rīſch) [Moor[1]] *a.* mauriſch; *arch.*: ~ arch mauriſcher Huf-eiſenbogen; ~ architecture, ~ style mauriſcher Bau (-ſtil); ♪ ~ drum Tamburi'n *n*, Schellentrommel *f*. — Vgl. ~[2].

moorish[2] (~) *a.* 1. moorig, ſumpfig, moraſtig. — 2. ♀ im Moor wachſend; Moor-..., Sumpf-... — 3. *fig.* charakterlos; wertlos.

moorland (mūᵉr-lānd) **I** *s.* = moor[2] 1. — **II** *a.* Moor-..., Heide-...; ~ sheep *pl.* Heidſchnucken *f/pl.*, -ſchafe *n/pl.* [Getreide.]

moorlore ♀ (~lōᵉ ⑨) *s.* Art Braun *m* im]

Moorman (mūᵉr-mān) *s.* (*pl.* ~men, ~mĕn) Maure *m*; Ceylon: arabiſcher Händler.

moor-monkey (~-mȯnᵍ-tᵉ) *s.*, *zo.* ſchwarzer Ma'kak (Affe; *Maca'cus maurus*).

moorpan (mūᵉr-pȧn) *s.*, *min.* thonige Schicht im Moorboden.

moor-peat (~-pīt) *s.* Moortorf *m*.

Moor's-head ⑥ (mūᵉrſ-hĕd) *s.*, *her.* Mohrenkopf *m*. [ſchaft *f* (*SH.O.1,1,33*).]

Moorship (mūᵉr-ſchip) *s.*, *co.* etwa: Mohr-]

moorstone *provc.* (~ſtōn) *s.*, *min.* Sumpferz *n*, Raſen-eiſenſtein *m*.

moor-tit *provc.* (~-tit) *s.*, *orn.* 1. Steinſchmätzer *m*, Weißkehlchen *n* (*Saxi'cola œna'nthe*). — 2. Schwarzkehlchen *n* (*Prati'ncola rubi'cola*). — 3. = meadow-pipit.

moor-titling *provc.* (ᵘ~-tiˡt-linᵍ) *s.* = moortit 2. [(*Casua'rius Benne'tti*).]

mooruk (mūᵉr-rȯk) *s.*, *orn.* Art Kaſuar *m*]

moorva ♀ Oſt-Ind. (mūᵉr-wa) *s.* = bowstring-hemp. [(*Geni'sta a'nglica*).]

moor-whin ♀ (~-(h)win) *s.* engl. Ginſter *m*]

moorwort ♀ (~wō-ᵉt) *s.* Rosmarin-heide *f* (*Andro'meda polifo'lia*). [Moor-...]

moory[1] (mūᵉr-rᵉ) *a.* moorig, moraſtig;]

moory[2] ⊛ Oſt-Ind. (~) *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉſ) Art blauer Kattunſtoff. — Vgl. ~[1].

moose (mūß) *s.*, *zo.* = elk[1] 1.

moose-bird (mūᵘß-bōᵉd) *s.*, *orn.* canadiſcher Holzhäher (*Perisoreus canade'nsis*).

moose-call *Am.* (~kāl) *s.*, *hunt.* Trompete *f* aus Birkenrinde zum Locken der Elche.

moose-deer (~dīᵉ) *s.*, *zo.* = elk[1] 1.

moose-elm ♀ (~ĕlm) *s.* rotgelbe Rüſter (*Ulmus fulva*).

moose-wood ♀ (~wūd) *s.* 1. = leatherwood. — 2. pennſylvaniſcher Ahorn (*Acer pennsylva'nicum*). [*m* von Elentieren.]

moose-yard *Am.* (~jāᵉd) *s.* Winterplatz]

Mooslim (mūᵘß-lim) *s.* und *a.* = Moslem.

moot[1] (mūt) [m/e. *mot(e)*] **I** *s.* 1. † beratende Verſammlung. — 2. Verſammlungsplatz *m* für eine Beratung. — 3. Verhandlung *f*, Debatte *f*. — **II** *a.* 4. ſtreitig, diskutierbar; ~ case: a) Streitfrage *f*; b) jur.: bei Diſputier-übungen aufgeworfene Rechtsfrage; ~ point ſtreitiger Punkt. — **III** *v/a.* ①a. 5. meiſt jur.: diſkutieren, debattieren, anregen, zur Sprache bringen, aufwerfen (Frage). — 6. F you must not ~ it about Du mußt es nicht unter die Leute bringen. — 7. † (aus)ſprechen. — **IV** *v/n.* ①a. 8. diſputieren (about über), jur.: eine Diſputier-übung halten.

moot[2] † (mūt) *s.*, *hunt.* = mot[3].

moot[3] *provc.* (mūt) *v/a.* ①a. graben.

moot[4] *provc.* (mūt) *s.* Baumſtumpf *m*.

mootable (mūᵉt-ᵉbl) *a.* diskutierbar.

moot-book † (mūᵉt-būk) *s.* jur.: Sammlung *f* von Rechtsfällen zu Diſputier-übungen.

mootchie-wood ⊛ Oſt-Ind. (mūᵉt-tſch-wūd) *s.* Holz *n* des Korallenbaumes (*Erythri'na i'ndica*). [Gerichtshof f. Diſputier-übungen.]

moot-court (mūᵉt-kōᵉ⑨) *s.* jur.: fingierter]

moot-end *provc.* (mūᵉt-ēnd) *s.* der Hintere.

mooter (mūᵉt-ᵉr) *s.* 1. jur.: Diſputa'nt *m*. — 2. ⚓ Nagelſchneider *m*.

moot-hall † (mūᵉt-hȧl) *s.* Verſammlungshaus *n*, Gerichtshalle *f*; jur.: Diſputierſaal *m*. [Gerichts-hügel *m*.]

moot-hill † (~hīl) *s.* jur.: Beratungs-,]

moot-house † (~haußß) *s.* = moot-hall.

mooting (mūᵉt-tinᵍ) *s.* 1. Diſputieren *n*, Debattieren *n* ꝛc. — 2. jur.: Diſputier-übung *f*.

mooting-axe ⊛ (mūᵉt-tinᵍ-ȧkß) *s.*, *agr.* Rodehacke *f*. [ta'nt *m*.]

moot-man † (mūᵉt-mān) *s.* jur.: Diſpu-]

mooty (mūᵉr-tᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉſ), *orn.* Art Falk *m* (*Microhi'erax cœrule'scens*).

mop[1] (möp) [dtſch muffen] **I** *v/n.* ①e. 1. ein ſchiefes Geſicht machen (at *dat.*), Geſichter ſchneiden, das Maul ziehen (auch to ~ and mow). — 2. *prov.* ſich unruhig umherbewegen. — **II** *s.* 3. ſchiefes Maul, Grimaſſe *f*; in the ~s mürriſch, verdrießlich. — 4. verzogenes Kind, das gern ſchmollt; Schoß-

kind *n* (öfd. Mädchen). — **5.** † junges Tier, bſd. junger Fiſch. — **6.** *prov.* Schellfiſch *m*. — Vgl. ~ ².

mop ² (möp) [wahrſcheinl. map] **I** *s.* 1. *prov.* Servicette *f*. — 2. mit an e-m Stocke befeſtigter Scheuer-, Wiſch-lappen *m*, Scheuerwiſch *m*; ⚓ Quaſt *m*, Dweil *m*, Schwabber *m*; rubber ~ Wiſcher *m* mit breiter Gummiplatte. — 3. (Gras-, Haar- ꝛc.) Büſchel *m*. — 4. ⊖ Netzpinſel *m* der Maurer. — 5. *sl.*: a) Trunkenbold *m*, Säufer *m*; b) Kneiperei *f*; on the ~ fortwährend beim Saufen; ~s and brooms betrunken; I feel all ~s and brooms es iſt mir ganz unbehaglich zu Mute. — 6. *provc.* Geſindemarkt *m*. — **II** *v/a.* ①e. 7. (auch to ~ up) mit einem Scheuerlappen ꝛc. aufwiſchen; *Am., sl.* to ~ the floor with a p. j-n zu Boden werfen, tüchtig verhauen. — 8. verhüllen, einhüllen, vermummen. — 9. *provc.* u. ⚓ *sl.* (auch to ~ up) gierig austrinken. — 10. ⚓ *sl.* ſchlagen; vernichten. — Vgl. ~ ¹. [leiſte *f*.]

mop-board ⑤ (möᵖp-bōᵈ ⑨) *s.* Scheuerleiſte *f*.

mope (mōp) [mop ¹] **I** *v/n.* ①b. dumm und träge, ſchwermütig, traurig od. träumeriſch ſein. — **II** *v/a.* ①b. dumm, träumeriſch od. ſchwermütig machen, langweilen; to ~ away one's time ſeine Zeit verträumen. — **III** *s., fig.* Träumer(in), F Schlafmütze *f*. [ſichtig; duumm.]

mope-eyed (mōᵖp-aīd) *a.* kurz-, blöd-

mopeful (~fūl) *a.* = mopish.

moper ⚔ (möᵖp-ᵉʳ) *s., sl.* Deſerteur *m*.

mop-fair *provc.* (möᵖp-fāᵉ) *s.* = mop ² 6.

mop-head (~hĕd) *s.* 1. Lappenquaſte *f* e-s geſtielten Scheuerwiſches. — 2. F Struwwelpeter *m*. — 3. Klammer *f* zur Befeſtigung von Tuchlappen des Scheuerwiſches.

mop-headed (~hĕd-ᵈ) *a.* mit wirrem, ungekämmtem Haar.

moping (möᵖp-pinᵍ) *a.* □ träumeriſch, trübſinnig ꝛc.; to sit ~ in Gedanken ſitzen.

mopish (möᵖp-piſch) *a.* □ träumeriſch, trübſinnig; ſtumpfſinnig, verdrießlich.

mopishness (~niᵉß) *s.* Stumpfſinn *m*, Träumerei *f*, Niedergeſchlagenheit *f*.

moplah Oſt-J. (möᵖp-la) *s.* Abkömmling von Arabern und Eingeborenen von Malabar.

mopper *provc.* (möᵖp-ᵉʳ) *s.* Hülle *f*.

moppet ¹ ✎ (möᵖp-ᵉt) [mop ¹] *s.* Grimaſſe *f*.

moppet ² (~) [mop ²] *s.* 1. Lappenpuppe *f*. — 2. *fig.* Püppchen *n*, junges Mädchen. — 3. Art langhaariger Schoßhund.

moppy (möᵖp-ᵉ) *a., sl.* betrunken.

mops (möpß) [dtſch] *s.* Mops *m* (Hund).

mopsey (möᵖp-ßᵉ) *s.* = mopsy.

mopsical (möᵖp-ß-ᵉl) *a.* = mope-eyed.

mop-spinner, ~-squeezer P † (möᵖp-ßpin-ᵉʳ, ~-ßkwī-ᵉᵉʳ) *s.* Scheuermagd *f*.

mopstick (möᵖp-ßtik) *s.* 1. Stiel *m* eines Scheuerbeſens, Schrubber-ſtiel *m*. — 2. ⊖ ♪ vertikaler Stab an der Verlängerung der Klaviertaſten, der den Dämpfer hebt. — 3. F Tropf *m*, Einfaltspinſel *m*.

mopsy (möᵖp-ßᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ßᵉſ) 1. = moppet ² 2. — 2. *provc.* Schlumpe *f*.

mopsy-eyed ✎ (~aīd) *a.* = mope-eyed.

mopus ¹ (möᵖp-ᵖßß) *s.* = mope. — Vgl. ~ ².

mopus ² (möᵖp-ᵖßß) *s.* (*pl.* ~ses, ~ᵖßᵉſ), *cant* Moue'ten *pl.*, Mops *n*, Geld *n*.

mopy (möᵖp-pᵉ) *a.* = mopish.

moquette ⑧ (mᵒ-kĕᵗ) [fr.] *s.* Moka'de *f*, Tripp-ſam(me)t *m*; auch Art Teppich *m*.

mora ¹ (mōᵖ-ʀa ⑨) [lt.] *s.* (*pl.* ~æ, ~rī) 1. *pros.*, Alt.: Zeitmaß *n* für eine kurze Silbe. — 2. jur.: widerrechtliche Verzögerung einer Leiſtung. — Vgl. ~ ² u. ³.

mora ² (~) [it.] *s.* Morraſpiel *n* (e-r hat die Zahl der ausgeſtreckten Finger des andern zu erraten).

mora ³ (~) *s.* 1. ♀ ſüd-amerik. Baum (*Dimorpha'ndra excel'sa*). — 2. ⑧ Moraholz *n*. — 3. F Oſt-J.: Schemel *m*, Fußbank *f*.

Moradabad (mᵒ-ʀā-dă-bāᵈ) *npr., id.* (Diſtrikt und Stadt in Britiſch-Indien); ⑧ ~ work Art verzierte Metall-arbeit.

moræa ♀ (mᵒ-ʀīᵉʳ-a) *s.* Moräa *f*.

morainal (mᵒ-ʀēᵉʳ-nᵊl) *a.* = morainic.

moraine (~ʀēᵉʳn) [fr.] *geol.* **I** *s.* (Gletſcher-) Moräne *f*; lateral ~ Seiten-Moräne *f*; medial ~ Mittel-Moräne *f*; terminal ~ End-Moräne *f*. — **II** *a.* = morainic.

morainic (mᵒ-ʀēᵉʳ-nik) *a., geol.* Moränen-...

moral (möᵉʀ-ᵊl) [fr., lt.] **I** *a.* □ 1. die Mora'l betr.; Moral-..., Sitten-...; ‡. — 2. mora'liſch, ſittlich-gut, ſittſam, geſittet. — 3. *phls.* dem Sittengeſetz unterworfen, ſittlich verantwortlich. — 4. in der Wahrſcheinlichkeit begründet (*ant.* demonſtrative); ~ certainty moraliſche Gewißheit. — 5. † allego'riſch, ſinnbildlich. — 6. geiſtig, innerlich. — 7. ✎ *phls.* den Willen betr. — 8. ✎ moraliſierend. — **II** *s.* 9. † = morality 1 u. 2. — 10. ~s *pl.* Moral *f*, Sittlichkeit *f*, ſittliches Verhalten, Sitten *f/pl.* — 11. *phls.* ~s *pl.* Tugend-, Sittenlehre *f*, Ethik *f*. — 12. Moral *f*, Nutzanwendung *f* e-r Fabel ꝛc. — 13. ehm. *thea.* = morality 5. — 14. Sport ꝛc.: Gewißheit *f*, gewiſſer Sieg. — 15. † oder F Ebenbild *n*, Gegenſtück *n*. — **III** † *v/n.* 16. = moraliſe (*SH.*).

§ **Zu ~ 1:** *phls.* ~ faculty, ~ sense Sittlichkeitsgefühl *n*, Gewiſſen *n*; *med.* ~ insanity moraliſcher Irr-, Schwachſinn; *phls.* ~ law Sittengeſetz *n*; ~ philosophy: a) Moralphiloſophie *f*, Ethik *f*, b) = psychology; ~ theology Moraltheologie *f*; *univ.* ~ science Philoſophie *f* und Volkswirtſchaftslehre *f*.

morale (mᵒ-ʀaᵉʳl) [fr.] *s.* Mut *m* im Ertragen von Widerwärtigkeiten und Gefahren.

moraler † (möᵉʀ-ᵃ-lᵊʳ) *s.* = moraliser.

moralisation ④ (möᵉʀ-ᵃ-lᵊ-zēᵉ-ſchᵊn) [fr.] *s.* 1. moraliſche Betrachtung oder Auslegung. — 2. Verſittlichung *f*.

moralise ④ (möᵉʀ-ᵃ-lāīz) ①b. **I** *v/a.* 1. mora'liſch od. ſittlich machen, verſittlichen, ſittlich veredeln. — 2. moraliſche Betrachtungen anſtellen über (*acc.*). — 3. ✎ mit ſittlichem Inhalte erfüllen, zu moraliſchen Zwecken verwenden; eine Mora'l ziehen aus. — 4. mit e-r Moral od. mit praktiſchen Beiſpielen verſehen. — 5. ✎ die Moral e-r Fabel erläutern. — **II** *v/n.* 6. moraliſieren, moraliſche Betrachtungen anſtellen (on, upon über [*acc.*]). — 7. einen moraliſchen (ſittlich veredelnden) Einfluß ausüben.

moraliser ④ (~lāīᶻᵉʳ) *s.* Moraliſierende(r), Sitten-, Tugend-prediger(in).

moralism (möᵉʀ-ᵃ-liſm) *s.* 1. ✎ Mora'l-, Sitten-ſpruch *m*; Moralpredigt *f*. — 2. = morality 3.

moralist (~liſt) [fr.] *s.* 1. Morali'ſt *m*, Sittenlehrer *m*, Tugendrichter *m*. — 2. (bloß) moraliſcher Menſch (im Gegenſatz z. Gläubigen).

moralistic (möᵉʀ-ᵃ-liſ'ᵗik) *a.* morali'ſtiſch, lehrhaft. [*fig.* Mora'lprediger *m*.]

moralitarian ✎ (möᵉʀ-ᵃ-lᵊ-tāᵉ-ʀᵉ-ᵃᵊn) *s.*,

morality (mᵒ-ʀaᵉʳl-ᵉᵗ) [fr., lt.] *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉſ) 1. Mora'l *f*, Sittenlehre *f*. — 2. Moralität *f*, Sittlichkeit *f*, Sittenreinheit *f*. — 3. Leben *n* nach den Grundſätzen der bloßen Moral (ſ. moralist 2). — 4. Moral *f*, Nutzanwendung *f* (e-r Fabel ꝛc.). — 5. † *thea.* ehm.: Moralität *f* (Art allegoriſches Schauſpiel).

Morar (mᵒ-ʀaᵉʳ) *npr.* (ſchott. Ortsn.).

morass (mᵒ-ʀaᵃß) *s.* (*pl.* ~es, ~ᵉſ) Moraſt *m*, Sumpf *m*; ~ ground, ~ land Sumpfland *n*; *min.* ~ ore Sumpf-erz *n*.

morass-weed ♀ (~wīd) *s.* = hornwort.

morassy (~ᵉ) *a.* moraſtig, ſumpfig.

Morat ¹ (mᵒ-ʀāᵗ) *npr.* Murten *n* (Schweiz).

morat ² (mōᵉʳ-ʀāt ⑨) [it.] *s.* Getränk *n* aus Honig und Maulbeerſaft.

moration † (mᵒ-ʀēᵉʳ-ſchᵊn) [lt.] *s.* Verweilen *n*, Zögerung *f*.

Moravia (mᵒ-ʀēᵉʳ-wᵒ-a) *npr.* Mähren *n* (Markgrafſchaft und Kronland von Öſterreich).

Moravian (~wᵒᵛ-ᵊn) **I** *a.* 1. mähriſch. — 2. *eccl.* zu den mähriſchen Brüdern gehörig. — **II** *s.* 3. Mähre *m*, Mährin *f*. — 4. *eccl.* mähriſcher Bruder, Herrnhuter *m*.

Moravianism (~wᵒᵛ-ᵊ-niſm) *s., eccl.* Lehre *f* der mähriſchen Brüder.

Moray ¹ (möᵉʳ-ʀᵉ) *npr.*: a) = Morayshire; ~ Firth Meeresein-ſchnitt an der Nord-Oſt-Küſte Schottlands; b) Earl of ~ ſiehe Murray ¹ a.

moray ² (mōᵉʳ-ʀᵉ ⑨) *s., ichth.* Muräne *f* (*Muræ'na*). [ſchott. Grſch. (= Elgin 1).]

Morayshire (möᵉʀ-ᵉ-ſchᵢᵉʳ, ~ſchīᵉʳ) *npr.*

morbid (möᵉʳ-bid) [ſr., lt.] *a.* □ *med.* 1. krankhaft, ungeſund (*Syn.* ſ. ailing). — 2. von einer Krankheit herrührend; e-e K. betr.; ~ anatomy pathologiſche Anatomi'e.

morbidezza (möᵉʳ-bᵈ-dĕᵗ-ſa, *WB.* ~βa) [it.] *s., paint.* Nachahmung *f* der Weichheit und Zartheit des lebenden Fleiſches.

morbidity (möᵉʳ-biᵈ-ᵈᵉ-tᵉ) [ſr.] *s.* 1. Kränklichkeit *f*. — 2. * Verhältnis *n* der Krankheitsfälle in einem beſtimmten Bezirk.

morbidness (möᵉʳ-bid-nᵉß) *s.* Kränklichkeit *f*.

morbiferal, ~ous (möᵉʳ-biᵛ-ᵉᵊ-ʀᵊl, ~ʀöß) *a.* = morbifical.

morbific(al □) (möᵉʳ-biᵛ-ſ-ik, ~ᵊ-tᵊſ) [fr.] *a.* krankmachend, Krankheit erregend, Krankheits-...; ~ agent Krankheitserreger *m*; ~ matter Krankheitsſtoff *m*. [Maſern *f/pl.*]

morbilli (möᵉʳ-biᵛ-lāī) [mlt.] *s/pl., med.*

morbilliform (möᵉʳ-biᵛ-lᵊ-fōʳm) *a., med.* maſernartig. [betr.; Maſer-...]

morbillous (~ß) [fr.] *a., med.* die Maſern

morbose † (möᵉʳ-bōᵛß) [lt.] *a.* = morbid 2.

morbosity † (möᵉʳ-bōᵛß-ᵉ-tᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉſ) krankhafter Zuſtand.

morceau (möᵉʳ-ßōᵛ) [fr.] *s.* (*pl.* ~x, ~ßōᵛſ) 1. Stück(chen) *n*, Biſſen *m*. — 2. Bruchſtück *n* aus einem Buche. — 3. ♪ Muſikſtück *n*.

morchella (möᵉʳ-kĕᵛ-l-a) *s.* = morel ².

mordacious (~dēᵉ-ſchᵊß) [lt. *mordac-em*] *a.* □ 1. beißend, biſſig. — 2. *chm.* ſcharf (Säure ꝛc.). — 3. *fig.* beißend, bitter.

mordacity (möᵉʳ-dăᵈ-ß-ᵉ-tᵉ) [ſr.] *s.* 1. Biſſigkeit *f*. — 2. *chm.* Schärfe *f*, Ätzkraft *f*. — 3. *fig.* Bitterkeit *f*, ſarka'ſtiſche Schärfe.

mordant (möᵉʳ-dᵊnt) [ſr. *mordant*] **I** *a.* □ 1. beißend, ätzend, ſcharf (auch *fig.*). — 2. ⊖ Farben fixierend. — **II** *s.* 3. Dorn *m* einer Schnalle. — 4. ⊖ Färberei ꝛc.: Beize *f*, Beizmittel *n*. — 5. ⊖ Ätzwaſſer *n*, Beizflüſſigkeit *f*. — 6. ⊖ Vergolden: Grund *m*, Klebeſtoff *m*. — **III** *v/a.* ①a. 7. ⊖ beizen.

Mordaunt (möᵉʳ-dᵊnt) *npr.* (Prſn.).

Mordecai (möᵉʳ-dᵉ-kē, ~kāī) *npr., bibl.* Mardochai (Oheim der Eſther).

mordent, ~e ♪ (möᵉʳ-dᵊnt, möᵉ-dĕᵉʳn-tᵉ) [it.] *s.*: a) Mordeⁿt *m*; double ~, long ~ langer M.; b) (auch inverted ~) Prälltriller *m*. [Beißende oder Ätzende.]

mordicancy † (möᵉʳ-dᵊ-kăn-ßᵉ) *s.* das

mordicant † (~kᵉnt) [ſr.] *a.* = mordicative.

mordication † (möᵉ-dᵊ-kēᵉ-ſchᵊn) *s.* Ein-, Zer-freſſen *n*, Beizen *n*, Ätzen *n*.

mordicative ✎ (möᵉʳ-dᵊ-kā-tiw) *a.* beißend, ätzend, ſcharf.

More ¹ (möᵉʳ ⑨) *npr.* (Prſn.); bſd. Sir Thomas ~ engl. Philoſoph und Staatsmann (1480–1535).

more ² (möᵉʳ ⑨; *Hom.* mohr) **I** *a.* 1. (*comp.* von much od. some, mit ſtgd. *sg.*) mehr ‡. — 2. (*comp.* v. many ¹, mit folgendem *pl.*) mehr, eine größere Zahl. — 3. (mit nach Zahlenangaben) fernere, andere, weitere, noch; wieder; one pound ~ oder one ~ pound ein weiteres od. noch ein Pfund; two miles ~ noch zwei Meilen. — 4. faſt †: größer; *bibl.* the ~ part der größere Teil (Ap.-G. 19,32). — **II** *adv.* 5. mehr (bſd. zur Bildung

des Komparativs vieler Adjektiva; auch ❦ zur Bezeichnung des Feingehalts [*abbr.* M. oder m., siehe Seite XXIII, II, B. NB.]) ⚸. — 6. ferner, wieder(um), noch, dazu; ⚸. — 7. *math.* und, plus (+). — **III** *s.* 8. Mehr *n*, das Größere. — 9. etwas anderes, weiteres. — 10. † the ~ and less die Vornehmen *m*/*pl.* und die Geringen *m*/*pl.* — **IV** † *v*/*a.* 11. (ver)mehren, erhöhen.

Zu more² 1: ~ money mehr Geld; P ~ fool you to marry! wie konntest Du nur so verrückt sein, zu heiraten!

Zu ~ 5: ~ and ~ immer mehr; ~ or less mehr oder weniger; and ~ than that und was noch mehr ist; a great deal ~ weit mehr; so much the ~ um so(viel) mehr; no ~ ... than eben so wenig ... als, nicht so sehr (oder nicht so wohl) ... als; the ~ ..., the ~ ... je mehr ..., desto mehr ...; ~ to the purpose zweckmäßiger; it will ~ than pay the trouble es wird die Mühe reichlich lohnen; her benefactor, her ~ than father ihr Wohlthäter, der ihr mehr als Vater gewesen (*BU.*); to make ~ of a thing than it is et. übertreiben, überschätzen, zu viel Wesens von etwas m.; so great that nothing can be ~ so groß wie nur irgend möglich; ✍ ~ to pay reicht nicht (*auf ungenügend frankierten Briefen seitens der Post gestempelt*); *prvb.*: much would have ~ wer viel hat, will alles haben; F you can't have ~ than the cat and its skin man kann eine Sache nicht mehr als einmal genießen; the ~ the merrier je mehr, desto besser.

Zu ~ 6: † ~ above überdies; any ~: a) noch welche, b) weiter, wieder(um); not any ~: a) keine mehr, b) nicht mehr; as much ~ noch einmal so viel; never ~ nimmermehr, niemals mehr, nie wieder; we have not heard of him any ~ since wir haben seitdem nichts wieder von ihm gehört; no ~ nicht mehr; to be no ~ nicht mehr da oder vorhanden sein; not a word ~!, no ~! kein Wort mehr!; I saw no ~ of him ich sah ihn nicht wieder; once ~ noch einmal; ~ by token um so mehr (erweislich) als; überdies; in der That; what ~ do you want? was willst Du noch mehr?; P (statt no ~): ~ 't is das ist's auch nicht; ~ she ain't (statt: no ~ she is) das ist sie auch nicht; ~ shall I (statt no ~ shall I) das will ich auch nicht.

more³ † (mōᵉ ⑨) [m/e. *mo(o)re*; dtsch Möhre] **I** *s.* 1. Wurzel *f*. — 2. Pflanze *f*. — **II** *v*/*a.* 3. entwurzeln.

more⁴ (~) *s.* 1. † = moor². — 2. *provc.* Hügel *m*. — Vgl. ~¹ bis ³ u. ⁵ u. ⁶.

more⁵ ♀ † (~) *s.* Maulbeerbaum *m* (*Morus nigra*). [*f* (= delay.)]

more⁶ † (~) [lt.] *s.* Verzug *m*, Verzögerung *f*.

Morea (mᵊ-rīᵉ-a) *npr.* More'a *n* (grch. Halbinsel, im Altertum Peloponne's genannt).

Morecambe Bay (mōᵒʳ-tᵊm bē ⑨) *npr.* (Meerbusen der Irischen See).

moreen ❦ (mᵊ-rīᵉn) [fr.] *s.* Art gewässerter Wollendamast.

Moreh (mōᵒʳ-ʳᵉ ⑨) *npr.*, *bibl.* Hain More *m* (1 Mos. 12,6).

more-having † (mōᵒʳ-ḥăw-inᵍ ⑨) *s.* Mehrhaben *n* (*SH.M.4,3,81*).

more-hough (~-hŏf) *s.* = blend-water.

moreish (mōᵒʳ-rĭsh ⑨) *a.* = morish.

morel¹ (mŏʳʀ-ĭl, mᵊ-rĕʳl) [a/f. *morel*, fr. *moreau*] **I** *a.* 1. dunkelfarbig, schwärzlich. — **II** *s.* 2. † Rappe *m*, dunkles Pferd. — 3. ♀ schwarzer Nachtschatten (*Sola'num nigrum*). — 4. ♀ = morello. — Vgl. ~².

morel² ♀ (~) [fr. *morille*] *s.* (Speise-) Morchel *f* (*Morche'lla escule'nta*).

moreland † (mōᵒʳ-lănd ⑨) *s.* = moorland.

Morell (mᵊ-rĕʳl) *npr.* (Prsn.).

morelle ♀ (mᵊ-rĕʳl) *s.* = morel¹ 3.

morello ♀ (mᵊ-rĕʳl-o) *s.* Morelle *f*, Sauerweichsel *f* (Art schwarze Kirsche).

morendo ♪ (mᵊ-rĕᴺn-do) [it.] *adv.* leise verhallend, ersterbend (Ton). [legenheit *f*.]

moreness † (mōᵒʳ-nᵊß ⑨) *s.* Größe *f*, Überlegenheit *f*.

moreover (mōʀ-ōᵛ-mᵊᵛ ⑨) *adv.* überdies, weiter, ferner, noch mehr, gleichfalls, auch.

more-pork (mōᵒʳ-pōᵊk ⑨) *s.*, *orn.* Schwalm *m* (*Poda'rgus*).

Moresby (mōᵒʳ-sᵇᵉ ⑨) *npr.*: ~ Isles *pl.* Inselgruppe der Süd-ost-spitze von Neu-Guinea).

Moresco † (mᵊ-rĕˢ-ß-ko) [it.] *a.* = Moresque.

Moresk † (mᵊ-rĕˢß) *a.* u. *s.* = Moresque.

Moresque (mᵊ-rĕˢß) **I** *a.* maurisch, more'sk, arabeskisch; † ~ dance = morris² 1. — **II** *s.* Arabe'ske *f*; Arabeskenstil *m*.

Moreton Bay (mōᵒʳ-tᵊn bē ⑨) *npr.* (Bai an der südlichsten Küste von Queensland); ♀: ~ chestnut = bean-tree b; ~ fig Art australischer Feigenbaum (*Ficus macroph'lla*); ~ pine = hoop-pine.

morfrey *provc.* (mōᵒʳ-frᵉ) *s.* Art Wagen, der zugleich als Karren dient.

Morgan (mōᵒʳ-gᵊn) *npr.* 1. Vn. u. Prsn.; bsd.: a) Lady Sydney ~ engl. Schriftstellerin (gest. 1859); b) William ~ angeblich von amerikanischen Freimaurern 1826 ermordetes Mitglied ihres Ordens; *Am.* (bsd. ehm. *parl.*) that's a good enough ~ das ist ein ganz unverschämter Betrug. — 2. Ortsn. (*U.S.*).

morganatic(al □) (mōʳ-gᵊ-năʳt-ĭk, ~ᵊ-tᵊl) [mlt. von dtsch Morgengabe] *a.* morgana'tisch; ~ marriage Ehe *f* zur linken Hand.

morganise ④ † (mōᵒʳ-gᵊ-nāĭᶻ) [Morgan 1 b] *v*/*n.*, *sl.* j-n im geheimen ermorden, um die Preisgebung v. Geheimnissen zu verhindern.

morgay *provc.* (mōᵒʳ-gē) *s.*, *ichth.* kleiner Katzenhai (*Scy'llium cani'cula*).

morgeline ♀ (~gᵉ-lĭn) [fr.] *s.* epheu-blätteriger Ehrenpreis (*Vero'nica hederifo'lia*).

morgive † (mōᵒʳ-gĭv) *s.* = morning-gift.

morglay † (mōᵒʳ-glē) [gael.] *s.* 1. = claymore. — 2. M~ Schwert *n* des Sir Bevis (t. bs).

morgue¹ ✎ (mōʳg) [fr.] *s.* Stolz, Dünkel *m*.

morgue² (~) [fr.] *s.* Leichen(schau)haus *n*.

moria ♂ (mōᵒʳ-rᵊ-a ⑨) [grch.] *s.*, *med.* geistige Beschränktheit, Albernheit *f*.

Moriah (mᵊ-rāĭʳ-a) *npr.*, *bibl.* Berg u. Land Mori(j)a (1. Mos. 22,2). [Moor¹.]

Morian fast † (mōᵒʳ-nᵊˢ-n ⑨) [a/f.] *s.* = *f*

moribund (mŏʀ-ᵊ-bŭnd) [lt.] **I** *a.* sterbend, sterbenskrank. — **II** *s.* Sterbende(r).

moric ♂ (mōᵒʳ-rĭᵏ ⑨) *a.*, *chm.*: ~ acid = morin².

moricandia ♂ ♀ (mŏʀ-ᵊ-kăʳn-dᵉ-a) *s.* [Morita'ndie *f*.]

Morice¹ (mŏʳʀ-ĭß) *npr.* = Maurice.

morice² † (mŏʳʀ-ĭß) *s.* = morris² 1.

morigerate¹ † (mᵊ-rĭʳ-dQ-ᵊ-rēt) [lt.] *v*/*n.* Folge leisten, gehorchen. — Vgl. ~².

morigerate² † (~năt) *a.* fügsam, gehorsam.

morigeration † (mᵊ-rĭdQ-ᵊ-rē-shᵊn) *s.* Fügsamkeit *f*, Gehorsam *m*. [rigerate².]

morigerous † (mᵊ-rĭʳ-dQ-ᵊ-nŏß) *a.* = mo-

moril ♀ (mŏʳʀ-ĭl) *s.* = morel².

morilliform ♀ (mᵊ-rĭʳ-lᵊ-fōᵊm) *a.* morchelförmig.

morillon (mᵊ-rĭʳ-ĭ-ᵊn) [fr.] *s.* 1. *orn.* = garrot¹. — 2. ♀ = morello.

Morin¹ (mŏʳʀ-ĭn) *npr.* (fr. Physiker); *phys.* ~'s apparatus Morins Fall-apparat *m*.

morin² ♂ (mōᵒʳ-nĭn ⑨) *s.*, *chm.* Mori'n *n* (Farbstoff aus dem Gelbholz; j. fustic).

morinda ♂ ♀ (mᵊ-rĭʳ-n-da) *s.* (Färber-) Morinde *f*. [($C_{28}H_{30}O_{15}$).]

morindin ♂ (~dĭn) *s.*, *chm.* Morindi'n *n*

morinel (mŏʳʀ-ᵊ-nĕl) [fr.] *s.* = dotterel 1.

moringa ♂ ♀ (mᵊ-rĭʳⁿᵍ-ga) *s.* = ben⁴ 2.

morion¹ ⚔ (mōᵒʳ-nᵊˢ-n ⑨) [a/f.] *s.* ehm.: Sturmhaube *f*. [Rauchtopas.]

morion² (~) *s.*, *min.* Morio'n *m*, dunkler

morioplasty (mōᵒʳ-rᵊˢ-ᵊ-plăß-tᵉ ⑨) [grch.] *s.*, *surg.* = autoplasty.

Morisco (mᵊ-rĭʳß-ko) [span.] **I** *a.* 1. = Moresque. — **II** *s.* (*pl.* ~es, -kōs) 2. bsd. *hist.* spanische(r) Maure *m*, Maurin *f*. — 3. † das Maurische (Sprache). — 4. † = morris² 1. — 5. † = morris-dancer. — 6. † *arch.* maurischer Stil.

morish (mōᵒʳ-rĭsh ⑨) *a.* 1. *provc.* nach mehr schmeckend; it tastes ~ es schmeckt nach mehr. — 2. F begehrenswert, hübsch.

Morisk(o) † (mōᵒʳ-rĭßk ⑨, mᵊ-rĭʳß-ko) *a.* und *s.* = Morisco.

Morison (mŏʳʀ-ᵊ-ßᵊn) *npr.* Prsn.; bsd. James ~ Stifter der Evangelical Union in Schottland.

Morisonian ✎ (mŏʀ-ᵊ-ßōᵛ-nᵉᵛn) *a.* auf die evangelische Unio'n bezüglich.

morkin † (mōᵒʳ-kĭn) [a/f.] *s.* 1. *hunt.* Fallwild *n*. — 2. ⚙ Gerberei: ~s *pl.* Abdecker-, Fall-leder *n*.

morl (mŏʳl) *s.*, *zo.* Art asiatischer Hirsch (*Cervus wa'llichi*).

morland † (mōᵒʳ-lănd) *s.* = moor² 1.

Morley (mōᵒʳ-lᵉ) *npr.*: a) Ortsn.: Fabrikstadt in Yorkshire, England; b) Prsn.

morling (mōᵒʳ-lĭnᵍ) [mort¹] *s.* 1. gefallenes Tier (bsd. Schaf). — 2. Sterblingswolle *f* von toten Schafen. [von Neu-Süd-Wales.]

morlop (mōᵒʳ-lŏp) *s.*, *min.* Art Jaspis *m*

mormal † (mōᵒʳ-mᵊl) *med.* **I** *s.* Krebsgeschwür *n*. — **II** *a.* schlimm, gefährlich.

mormo (mōᵒʳ-mō) [grch.] *s.* 1. † Schreckbild *n*, Po'panz *m*. — 2. *ent.* Art Motte *f*.

Mormon¹ (mōᵒʳ-mᵊn) *s.*, *eccl.* Mormo'ne *m* (Mitglied einer 1830 von Joseph Smith gestifteten amerik. Sekte); Book of ~ angeblich v. J. Smith ausgegrabenes u. 1827 veröffentlichtes Buch e-s angeblichen Propheten Mormon; ~ State = Utah.

mormon² (~) [grch.] *s.* 1. *zo.* Mandri'll *m* (Art Pavian; *Cynoce'phalus mormon*). — 2. *orn.* Larventaucher *m* (*Mormon a'rctica*). [tum *n*.]

Mormondom (~-dᵊm) *s.*, *eccl.* Mormo'nen-

Mormonism (mōᵒʳ-mᵊ-nĭsm) *s.*, *eccl.* Mormoni'smus *m*, Mormo'nentum *n*.

Mormonist (~nĭßt) *s.* = Mormon¹.

Mormonite (~nāĭt) *s.* = Mormon¹.

mormope ♂ (mōᵒʳ-mōp) [grch.] *s.*, *zo.* Fledermaus aus der Gattung Mormops.

mormyre, ~lian ♂ (mōᵒʳ-māĭʳ, mōᵊ-mĭʳʀ-ĭᵊn) [grch.] *s.*, *ichth.* Marmorbrasse *f* (*Mormy'rus*).

morn (mŏʳn) [a/e. *morgen*] *s.*, *poet.* Morgen *m*; † ob. schott.: the ~ morgen; schott.: the ~'s morning morgen früh.

Morn., morn. *abbr.* = morning.

morne (mŏʳn) [fr.] *s.* 1. stumpfe Lanzenspitze; Art Zwinge *f* am Ende e-r Turnierlanze. — 2. *Am.* kleiner runder Hügel.

morné (fr.: mŏr-nē') [fr.] *a.*, *her.* unbewehrt (von e-m kriechenden Löwen ohne Zunge, Zähne und Klauen). [lpwigen).]

morned (mōʳnd) *a.*, *her.* stumpf (v. Lanzen-)

mornen' P (mōᵒʳ-nᵊn) *s.* = morning.

morning (mōᵒʳ-nĭnᵍ) [a/e.] **I** *s.* 1. Morgen *m* ⚸. — 2. *fig.* Morgen *m* (des Lebens), Anfang *m*. — 3. ❦ Zeit vor der Hauptmahlzeit. — 4. schott.: (erstes) Frühstück *n* (*SC.*); Morgen-imbiß *m*, -trunk *m*. — **II** *a.* 5. Morgen-..., Früh-...; *fig.* morgenfrisch; ⚸.

Zu ~ 1: the gray of the ~ das Morgengrauen; in the ~ morgens; des Morgens; early in the ~ früh morgens; to-morrow ~ morgen früh; the following ~, the next ~ der folgende (nächste) Morgen; this ~ heute morgen, heute früh; I wish you (a) good ~, good ~ to you ich wünsche Ihnen guten Morgen.

Zu ~ 5: ~ dew Morgentau *m*; ✕ ~ gun Weckschuß *m*; ~ hour Morgenstunde *f*. [*m*.]

morning-break (~-brēk) *s.* Tagesanbruch

morning-coat (mōʳ-nĭnᵍ-kōt) *s.* kurzer, anschließender Herrenrock mit Schößen.
~-dress (~-drĕß) *s.* leichterer Besuchs-, Ausgeh-anzug *m* (*ant.* evening-dress).
~-drop † (~-drŏp) *s.*, *cant* Galgen *m*.
~-flower ⚘ Austr. (~-flau-ʳᵉ) *s.* Art Schwertlilie *f* (*Orthrosa'nthus multiflo'rus*).
~-gift (~-gĭft) *s.* jur.: Morgengabe *f*.
~-glory ⚘ (~-glō-ʳᵉ ⓖ) *s.* purpurrote Trichterwinde (*Ipomœ'a purpu'rea*).
~-gown (~-gaun) *s.* Morgen-anzug *m*, -rock *m*, Schlafrock *m* (bsd. der Frauen).
~-land (~-länd) *s.*, *poet.* Morgenland *n*, Osten *m*.
~-prayers (~-prāʳ-ᶻ) *s/pl.* Morgen-gebet *n*, -segen *m*, Frühgottesdienst *m*.
~-print (~-prĭnt) *s.* Morgenblatt *n*.
~-room (~-rum) *s.* Damenzimmer *n* zum Morgen-aufenthalt.
~-speech (~-ßpitsch) *s.* Morgensprache *f* der Gilden nach der eigentlichen Festlichkeit.
~-star (~-ßtāʳ) *s.* 1. *ast.* Morgenstern *m* (Venus). — 2. ⚔ Morgenstern *m* (mittelalterliche Schlagwaffe).
~-tide (~-taĭd) *s.* Morgen *m* (bsd. *fig.*).
~-watch ⚓ (~-wŏtsch) *s.* Morgenwache *f* (4–8 Uhr morgens).
~-wrapper (~-räp-ᵇʳ) *s.* weiter Schlafrock; Umschlagtuch *n*. [Morgen.]
mornward (mōʳn-wᵘʳd) *adv.*, *poet.* gegen
moro (mōʳ-ro ⑨) [lt. *morus*] *s.* 1. *med.* Maulbeergeschwür *n*. — 2. *orn.* Wüsten-Gimpel *m* (*Carpo'dacus githagi'neus*).
Moroccan (mᵒ-rŏʳ-kᵉn) *a.* marokka'nisch.
Morocco (mᵒ-rŏʳ-ko) **I** *npr.* 1. Maro'kko *n* (St. und Reich in Nord-Afrika). — **II m~** *s.* 2. Marokkoleder *n*, Saffian *m*. — 3. † Art starkes Bier (*Cumb.*). — **III m~** *a.* 4. Saffian-... — **IV m~** *v/a.* ①a. 5. in Marokkoleder verwandeln.
morocco-head *Am.* (~-hĕd) *s.*, *orn.* amerik. Sägetaucher *m* (*Mergus america'nus*).
morocco-jaw (~-drą̈) *s.*, *orn.* Brillen-Trauer-ente *f* (*Œde'mia perspicilla'ta*) Long Island). [papier *n*.]
morocco-paper ⚙ (~-pē-pᵉʳ) *s.* Saffian-
morology ✎ (mᵒ-rŏʳ-dᵊ) [grch.] *s.* Un-
morone (mᵒ-rōʳn) = maroon[1]. [sinn *m*.]
morose[1] (~rōʳß) [fr.; lt. *moro'sus*] *a.* □ 1. † eigensinnig, peinlich. — 2. mürrisch, finster, grämlich, verdrießlich. — **Vgl. ~**[2].
morose[2] † (~) [vom lt. *mora*] *a.* 1. verweilend, verharrend. — 2. sich schlüpfrigen Gedanken hingebend, ausschweifend.
moroseness (~-nᵉß) *s.* Grämlichkeit *f*, mürrisches Wesen. [Blödsinn *m*.]
morosis ⚠ (mᵒ-rōʳ-ßĭß) [grch.] *s.*, *med.*
morosity † (mᵒ-rŏʳß-ᵉ-tᵉ) [fr.] *s.* 1. = moroseness. — 2. grämliche, mürrische Leute.
morosoph † (mōʳ-ʳᵉ-ßŏf ⑨) *s.* gelehrter Narr.
morosous † (mᵒ-rōʳ-ßᵉß) *a.* = morose[2].
moroxite ⚠ (~rŏʳ-taĭt) [grch.] *s.*, *min.* Moroxi't *m*. [*chm.* mori'nsaures Salz.]
moroxylate ⚠ (~ßᵉ-lāt) [lt.-grch.] *s.*,
moroxylic ⚠ (mŏʳ-ŏk-ßĭʳl-ĭk, mō-rŏk~) *a.*, *chm.* Maulbeer-..., Mori'n-...
Morphean (mōʳ-fē-ᵉn) [Morpheus] *a.* des Mo'rpheus, den Morpheus betreffend.
morphetic ✎ (mōʳ-fĕʳt-ĭk) *a.* des Schlummers, den Schlummer betreffend.
Morpheus (mōʳ-fjuß, ~fᵉ-ŏß) *npr.*, *myth.* Mo'rpheus *m*, Schlummer-, Traum-gott *m*.
morphew † (~fju) [fr.] *med.* **I** *s.* Schorf *m*, Haut-ausschlag *m*. — **II** *v/a.* mit Haut-ausschlag bedecken.
morphia ⚠ (mōʳ-fᵉ-a) *s.* = morphine; *med.* ~ habit Morphiumsucht *f*.
morphic ⚠ (~fĭk) [grch.] *a.* die Gestaltung betreffend, morphisch.
morphine ⚠ (mōʳ-fin od. ~fin) [Morpheus] *s.*, *chm.* Mo'rphium *n*, Morphi'n *n* ($C_{17}H_{19}NO_3$).
morphinism ⚠ (mōʳ-fᵉ-nĭßm) *s.*, *med.* Mo'rphium-vergiftung *f*, -krankheit *f*.
morphi(n)omania ⚠ (mōʳ-fᵉ-(n)ᵒ-mēʳ-nᵉ-a) [grch.] *s.*, *med.* Mo'rphiumsucht *f*.
morphi(n)omaniac ⚠ (~nᵉ-ăk) *s.*, *med.* Mo'rphiumsüchtige(r).
morphiometric ⚠ (mōʳ-fᵉ-ᵒ-mēʳ-rĭk) [grch.] *a.* den Mo'rphiumgehalt messend.
morphœa ⚠ (mōʳ-fĭʳ-a) *s.*, *med.* Hautausschlag *m*.
morphogenesis ⚠ (mōʳ-fᵉ-dǧēʳn-ᵉ-ßĭß) [grch.] *s.*, ⚘ und *zo.* Formen-bildung *f*, -entstehung *f*.
morphogen(et)ic ⚠ (mōʳ-fᵉ-dǧᵉ-nĕʳt-ĭk, ~dǧēʳn-ĭk) *a.*, *zo.* u. ⚘ die Formenbildung betreffend, morphogene'tisch.
morphogeny ⚠ (~fŏʳ-dǧ-ᵉ-nᵉ) [grch.] *s.*, ⚘ u. *zo.* (Geschichte *f* der) Formen-entstehung *f*.
morphographer ⚠ (~fŏʳ-gra-fᵉʳ) *s.*, ⚘ und *zo.* morpholo'gischer Schriftsteller.
morphographical ⚠ (~fᵉ-gnăʳ-fᵉ-ᵏᵊl) *a.*, ⚘ u. *zo.* formenbeschreibend, morphogra'phisch.
morphography ⚠ (~fŏʳ-gra-fᵉ) [grch.] *s.*, ⚘ und *zo.* beschreibende Morphologi'e.
morpholecithal ⚠ (~fᵉ-lē-ʳᵉß-ᵉ-*th*ᵊl) [grch.] *a.*, *physiol.* das Keimbläschen des Eies betr.
morphologic(al □) ⚠ (~lŏʳdǧ-ĭk, ~ᵉ-ᵏᵊl) *a.*, ⚘ und *zo.* morpholo'gisch, die Gestaltungslehre der Organismen betreffend.
morphologist ⚠ (~fŏʳ-ᵊ-dǧĭßt) *s.*, ⚘ und *zo.* Morpholo'ge *m*, Kenner *m* der Gestaltungslehre.
morphology ⚠ (~dǧᵉ) [grch.] *s.*, ⚘ u. *zo.* Morphologi'e *f*, Gestaltungslehre *f* der Organismen; *gr.* ~ of languages Lehre *f* von der Form und Veränderung der Wörter.
morphon ⚠ (mōʳ-fŏn) [grch.] *s.*, ⚘ und *zo.* Organi'smus *m* von bestimmter Form.
morphonomic ⚠ (mōʳ-fᵉ-nōʳm-ĭk) *a.*, ⚘ u. *zo.* die Lehre v. den organischen Bildungsgesetzen betreffend.
morphonomy ⚠ (mōʳ-fōʳn-ᵊ-mᵉ) [grch.] *s.*, ⚘ und *zo.* Lehre *f* von den organischen Bildungsgesetzen.
morphosis ⚠ (mōʳ-fō-ʳᵉßĭß) [grch.] *s.*, ⚘ u. *zo.* Formen-entstehung *f*; Gestaltung *f* eines Organs. [louse.]
morpion (mōʳ-pᵉ-ᵊn) [fr.] *s.*, *ent.* = crab-
morpunkee Ost-I. (mōʳ-pŭʳnᵊ-kī) [indisch] *s.* langes schmales Bergnügungsboot.
morrice (mŏʳ-ʀĭß), **morrice-dance** (~-dańß), &c. = morris[2], &c.
morricer (mŏʳ-ʀᵉ-ßᵉʳ) *s.* = morris-dancer.
Morris[1] (mŏʳ-ʀĭß) *npr.* (Prsn. u. amerik. Ortsn.).
morris[2] (mŏʳ-ʀĭß) [fr. *moresque*] **I** *s.* 1. Mohrentanz *m* (a. ~-dance), ehm. eine beliebte Volksbelustigung in England, bsd. an Maifesten. Die grotesk ausstaffierten Tänzer trugen Schellen an den Füßen und hatten Kastagnetten. — 2. nine men's ~ Art Mühlenspiel *n* (im Freien mit Steinen, auf Tischen mit Zählpfennigen gespielt). — **II** *v/a.* ①c. 3. (ab)tanzen. — **III** *v/n.* ①c. 4. *sl.* sich aus dem Staube machen, abtanzen. [*ce'phalus*).]
morris[3] (~) *s.*, *ichth.* Kleinkopf *m* (*Lepto-*
morris-bells (~-bĕlß) *s/pl.* Schellen *f/pl.* beim Mohrentanz (vgl. morris[2] 1).
morris-dance (~-dańß) *s.* = morris[2] 1.
morris-dancer (~-dan-ßᵉʳ) *s.* Tänzer *m* im Mohrentanze.
morris-dancing (~-daʳn-ßĭnᵍ) *s.* Mohrentanz *m*, Tanzen *n* des Mohrentanzes.
Morrison (mŏʳ-ʀĭßn) *npr.*: a) Robert ~, protestantischer Missionar und gelehrter Kenner des Chinesischen (1782–1834); b) Erfinder einer Art Abführpillen; *fig.* Charlatan *m*.
morris-pike † (mŏʳ-ʀĭß-paĭk) *s.* Mohrenspeer *m*.
morrot (mŏʳ-ʀᵊt) *s.*, *orn.* = marrot.
morrow (mŏʳ-ʀō) [a/e. *morgen*] **I** *s.* 1. † Morgen *m*; (good) ~! guten Morgen! — 2. morgender oder folgender Tag (auch *fig.*); to ~ f. to-morrow; the ~ of der Tag (od. die Zeit) nach. — **II** *a.* 3. morgig.
morrowing † (mŏʳ-ʀᵊ-ĭnᵍ) *s.* Aufschieben *n*, Verzögerung *f*. [ing-speech.]
morrow-speech † (~-ßpitsch) *s.* = morn-
Morse[1] (mōʳß) *npr.*: Samuel Finley Breese ~ (Amerikaner, urspr. Maler, Erfinder der nach ihm benannten Morseschen Telegraphen, 1791 bis 1872); *tel.*: ~ alphabet, ~ code Morsesches Zeichen-Alphabet (aus Strichen und Punkten bestehend); ~ apparatus oder ~ telegraph Morsescher Telegraph; ~ key Morse-Schlüssel *m* od. -Taster *m*. — **Vgl. ~**[2] u.[3].
morse[2] † (~) [fr. *id.*] *s.* 1. *zo.* Walroß *n*. — 2. *her.* Seelöwe *m*. [e-s Chorrockes.]
morse[3] (~) [lt. *morsus* Biß] *s.* Spange *f*)
morsel (mōʳ-ßᵊl) [a/f.; v. lt. *morsus* Biß] *s.* 1. Bissen *m*, Mundvoll *m*. — 2. Bißchen *n*, Stückchen *n*; to be brought to a ~ of bread an den Bettelstab gebracht werden. — 3. † *fig.*, *co.* oder *contp.* Stück *n*, Schätzchen *n* (zur Bzchg einer Person).
morselisation ④ (mōʳ-ßᵉ-lᵉ-ʒē-ʃchᵊn) [morsel] *s.* Zerstückelung *f*.
morsing-horn ✎ schott. (mōʳʳ-ßĭnᵍ-hōʳn) [vielleicht fr. *amorce*] *s.* Pulverhorn *n*.
morsitation † (mōʳ-ßᵉ-tēʳ-ʃchᵊn) *s.* Beißen *n*.
morsure † (mōʳʳ-ʃchᵊʳ, ~ßjūʳ) [fr. *id.*] *s.* Biß *m*, Beißen *n*.
mort[1] † (mōʳt) [fr.] **I** *s.* 1. Tod *m*. — 2. *hunt.* Hieftstoß *m*, Hallali' *n* beim Tode des Wildes. — 3. schott.: Fell *n* eines verendeten Schafes. — **II** *a.* 4. tot.
mort[2] *provc.* (~) *s.* große Menge.
mort[3] ♂ † (~) *s.* Weib *n*, Mädchen *n*.
mort[4] *provc.* (~) *s.*, *ichth.* dreijähriger Lachs.
mortadello (mōʳ-tă-dĕʳl-o) *s.* Art italienische Cervela't-wurst.
mortaise † (mōʳʳ-tᵉß) *s.* u. *v.* = mortise.
mortal (mōʳʳ-tᵊl) [lt.] **I** *a.* □ (siehe ~ly) 1. sterblich; F in all my ~ days mein lebelang. — 2. tödlich, todbringend; Tod(es)-...; ¥.-3. menschlich; Menschen-... — 4. F als bloßes Verstärkungswort, bsd. bei Zeit-angaben ¥. — 5. *sl.* betrunken. — **II** *s.* 6. Sterbliche(r), Mensch *m*. — 7. *bibl.* das Sterbliche od. Verwesliche. — **III** F *adv.* 8. äußerst, sehr, F fürchterlich; ¥.
§ **Zu ~ 2:** in ~ dread (od. fear) of in Todesangst vor; ~ enemy, ~ foe Todfeind *m*; F ~ fright Todesangst *f*; P in a ~ funk in Todesängsten; ~ hour Todesstunde *f*; ~ sin Todsünde *f*.
§ **Zu ~ 4** F: four ~ hours vier entsetzlich lange Stunden; any ~ thing alles, was man sich nur denken kann, alles mögliche; not a ~ thing to eat keinen Bissen zu essen.
§ **Zu ~ 8:** P ~ bad todkrank; it must be ~ hard es muß entsetzlich schwer sein.
mortalise ④ (~tᵃ-laĭsᵊ) *v/a.* ①b. sterblich m.
mortality (mōʳ-tăʳ-lᵊ-tᵉ) [lt.] *s.* 1. Sterblichkeit *f* ¥. — 2. Sterben *n*, Hinsterben *n*; ✎ *poet.* Tod *m*. — 3. ✎ Lebensdauer *f*; Menschheit *f*.
§ **Zu ~ 1:** bills *pl.* of ~ Sterbelisten *f/pl.* einer Stadt oder Gemeinde; law of ~ Sterblichkeitsgesetz *n*; tables *pl.* of ~ Sterblichkeits-listen *f/pl.*, -tabellen *f/pl.*; time of great ~ Zeit *f* einer großen Sterblichkeit; Old M~ Roman von *SC.*
mortally (mōʳʳ-tᵃ-[ᵉ]) *adv.* 1. sterblich, menschlich. — 2. tödlich; ~ wounded tödlich verwundet. — 3. F äußerst, sehr, F furchtbar; ~ offended tief beleidigt.
mortalness ✎ (~tᵊl-nᵉß) *s.* Sterblichkeit *f*.
mortar[1] (mōʳʳ-tᵊʳ) [fr. *mortier*, lt. *morta'rium*] *s.* 1. Mörser *m* (zum Stoßen). — 2. *min.* Stampftrog *m*. — 3. † flacher Öl- od. Wachs-behälter mit Docht, flacher Lichtständer; Licht *n*. — 4. † mörserförmige Mütze. — 5. ⚔ Mörser *m* (Geschütz).

mortar[2] ⊕ (mōʳ-tᵉʳ) [ſ. mortar[1]] **I** *s.* Mörtel *m*; hard ~ Steinmörtel *m*; quickly hardening ~ ſchnell bindender Mörtel; poor ~ magerer Mörtel; *chm.* ~ of wax Wachskitt *m*; F nothing but bricks and ~ nichts als Häuſer, nichts als Schornſteine. — **II** *v/a.* ①a. mit Mörtel befeſtigen. — Vgl. ~[1].

mortar-*apparatus* (mōʳ-tᵉr-ăp-ᵉ-rē-tᵉs) *s.*: ~ for life-saving Mörſer *m* zum Werfen von Rettungsleinen. [batteri'e *f.*]

~-battery ⚔ (mōʳ-tᵉ-băt-ᵉr-ē) *s.* Mörſer-

~-beater ⊕ (~-bī-tᵉr) *s.* Kalk-trücke *f.*

~-bed[1] ⚔ (~-bĕd) *s.* Mörſerlafette *f.*

~-bed[2] ⊕ (~) *s.* Mörtel-aufguß *m.*

~-board (~-bōʳd ⑨) *s.* 1. ⊕ Mörtelbrett *n* der Maurer. — 2. F flache viereckige Kopfbedeckung der Studenten und gewiſſer Schüler.

~-boat ⚔ ⚓ (~-bōt) *s.* = mortar-vessel.

~-buffer ⊕ F (~-bŭf-ᵉr) *s.* Arbeiter *m* an der Mörtelgrube.

~-carriage ⚔ (~-kăʀ-ᵉj) *s.* Mörſerlafette *f.*

~-floor (~-flōʳ ⑨) *s.* Kalkfußboden *m.*

~-mill ⊕ (~-mĭl) *s.* Mörtelmühle *f.*

~-piece ⚔ † (~-pīß) *s.* = mortar[1] 5.

~-vessel ⚔ ⚓ (~-wĕß-ᵉl) *s.* Bombarde *f*, Mörſerſchiff *n.*

mortary[1] (mōʳ-tᵉ-rᵉ) *a.*, *co.* mörtelig.

mortary[2] † (~) *s.* = mortuary.

mortcloth ſchott. (mōʳt-klŏth) *s.* Trauerdecke *f* für den Sarg.

mort d'ancestor (mōʳt dă'n-ßᵉ-ßtᵉr) [a/ſ.] *s.* jur.: Befehl, wodurch j. in den Beſitz eines Gutes, aus dem er beim Tode ſeines Erb-laſſers vertrieben war, eingeſetzt wurde.

morter † (mōʳ-tᵉr) *s.* = mortar[1] und [2].

mortgage (mōʳ-gᵉdʒ) [fr.] jur.: **I** *s.* verpfändetes Grundſtück, Pfandgut *n*; Hypothe'k *f*; Pfand-verſchreibung *f*, -brief *m*; ℣. — **II** *v/a.* ①b. verpfänden, mit Hypothek(en) belaſten, zum Pfand verſchreiben.

§ Zu ~ I: to be in ~ verpfändet ſein; § to foreclose a ~ ein Pfand für verfallen erklären; to give in ~ verpfänden; § tenant in ~ Pfandſaſſe *m.*

mortgage-bond (~-bŏnd) *s.* 1. Pfandbrief *m.* — 2. Anteilſchein *m* von einer hypotheka'riſchen Anleihe. [brief *m.*]

mortgage-deed (~-dīd) *s.* jur.: Pfand-

mortgagee (mōʳ-gᵉ-dʒī') *s.* jur.: Pfand-, Hypothe'ken-gläubiger *m.*

mortgag(e)or ↖ (mōʳ-gᵉ-dʒᵉʳ, *WB.* auch mōʳ-gᵉ-dʒō-ᵉʳ) *s.* (nur jur.) = mortgager.

mortgager (mōʳ-gᵉ-dʒᵉ-ᵉr) *s.* jur.: Verpfänder *m*, Pfand-, Hypothe'ken-ſchuldner *m.*

mortice ⊕ (mōʳ-tĭß) *s.* = mortise.

mortiferous † (mōʳ-tĭ'f-ᵉ-rŏß) [lt.] *a.* todbringend, verderblich.

mortification (mōʳ-tᵉ-fᵉ-kē'-ſchᵉn) [fr. *id.*] *s.* 1. *med.* Abſterben *n* e-s Körperteils, kalter Brand. — 2. *fig.* Tötung *f*, Ertötung *f*, Kaſteiung *f*. — 3. † Tötung *f* des Queckſilbers. — 4. Demütigung *f*, Erniedrigung *f*. — 5. Beleidigung *f*, Kränkung *f*, Verdruß *m*, Ärger *m* (*Syn.* ſ. displeasure). — 6. ſchott. jur.: Vermachen *n* an die tote Hand (Kirchen, Stiftungen); Ländereien *f/pl.* der toten Hand.

mortified (mōʳ'-tᵉ-fā'd) [mortify] *a.* 1. gekränkt, gereizt, ärgerlich; to feel ~ ſich gekränkt fühlen. — 2. † *fig.* der Welt abgeſtorben.

mortifiedness ↖ (~-nᵉß) *s.* (Zuſtand *m* der) Erniedrigung *f*; *fig.* Abgeſtorbenſein *n.*

mortifier (~fā'-ᵉr) *s.* Abtöter(in), j. der ſeine Leidenſchaften unterdrückt; Kaſtei'er *m*, Büßer *m.*

mortify (mōʳ'-tᵉ-fā') [fr., lt.] ①d. **I** *v/a.* 1. Körperteile töten, zerſtören, abſterben laſſen. — 2. † ertöten, gefühllos machen. — 3. *fig.* ausmergeln, ſchwächen. — 4. ärgern, kränken, wehe thun (*dat.*); demütigen; it's very ~ing das iſt ſehr ärgerlich od. verdrießlich. — 5. *bibl.* (das Fleiſch) ertöten; *fig.* kaſteien, Begierden, Leidenſchaften unterdrücken, zähmen. — 6. † *chm.* töten, zerfreſſen laſſen. — 7. ſchott. jur.: der toten Hand vermachen. — **II** *v/n.* 8. *med.* abſterben, brandig werden. — 9. *fig.* abſterben (von Leidenſchaften). — 10. ſich kaſteien. — Vgl. mortified.

mortis causa (mōʳ'-tĭß kă'-ſa) [lt.] ſchott. jur.: deed ~, donatio (dō'-nē'-ſchē-ō) ~, gift ~ Schenkung *f* von Todes wegen.

mortise ⊕ (mōʳ'-tĭß) [fr. *mortaise*] **I** *s.* 1. Zapfenloch *n*; Fuge *f*, Nut *f*; to hold the ~ im Zapfenloche (in der Fuge) bleiben, *fig.* widerſtehen; ~ for the handle Heftnut *f*, Öhr *n*; indented ~ verſetztes Zapfenloch. — 2. *fig.* Halt *m*, feſter Zuſammenhang. — **II** *v/a.* ①b. 3. mit einem Zapfenloche verſehen. — 4. *carp.* ꝛc.: verzapfen; to ~ into einzapfen, einfugen in (*acc.*).

mortise-*axe* ⊕ (~-ăkß) *s.*, *carp.* Stoßaxt *f.*

~-bolt ⊕ (~-bōlt) *s.* Zapfennagel *m*, Vorſtecker *m.* [Zapfenloches.]

~-cheek ⊕ (~-tſchīk) *s.* Brüſtung *f* eines

~-chisel ⊕ (~-tſchĭſ-ᵉl) *s.* Loch-meißel *m*, -beitel *m.* [Fugenputzer *m.*]

~-cleaner ⊕ (~-klī-nᵉʳ) *s.* Stichaxt *f*,

mortised (mōʳ'-tĭßt) *a.*, *her.* = enclavé.

mortise-gauge ⊕ (mōʳ'-tĭß-gēdʒ) *s.* (Zapfen-) Streichmaß *n.* [wheel.]

mortise-gear ⊕ (~-gīᵉr) *s.* = mortise-

mortise-joint ⊕ (~-dʒŏint) *s.* Zapfenverbindung *f*, verzapfte Ecke.

mortise-lock ⊕ (~-lŏk) *s.* Einſteckſchloß *n.*

mortiser ⊕ (mōʳ'-tᵉ-ßᵉr) *s.* = mortising-machine. [Zapfenrad *n.*]

mortise-wheel ⊕ (mōʳ'-tĭß-(h)wīl) *s.*

mortising ⊕ (mōʳ'-tᵉ-ßĭn) *s.* Verzapfung *f.*

mortising-machine ⊕ (~-mᵉ-ſchīn) *s.* Zapfenloch-Maſchine *f.*

Mortlake (mōʳ'-tᵉ-lēk) *npr.* Dorf an der Themſe, wo die jährlichen Bootwettfahrten der Univerſitäten *Oxf.* und *Cam.* abgehalten werden.

mortling † (mōʳ'-tlĭn[g]) *s.* = morling.

mortmain (~mēn) [a/ſ., fr. *mainmorte*] *s.* jur.: tote Hand, unveräußerliches Gut; alienation in ~ Veräußerung *f* an die tote Hand (Kirche ꝛc.).

mortmal † (mōʳ'-tᵉ-mᵉl) *s.* = mormal.

Morton (mōʳ'-tᵉn) *npr.* (Prſn.); James Douglas, Earl of ~ Regent von Schottland, 1581 hingerichtet; Thomas ~ engl. Dramatiker (1764–1838).

mortpay † (mōʳ'-tᵉ-pē) *s.* = dead-pay.

mortress † (mōʳ'-tᵉ-ßᵉß), **~w** † (~tăū) [a/ſ.] *s.* aus verſchiedenen Fleiſchſorten bereitete Suppe.

mort-safe (mōʳ'-tᵉ-ßēf) *s.* eiſerner Sarg.

mort-stone † (~-ßtōn) *s.* Ruheſtein *m* zum Abſetzen des Sarges.

mortuary (mōʳ'-tiū-ᵉ-rᵉ) [fr. *mortuaire*, lt.] **I** *a.* 1. Toten-..., Leichen-..., Begräbnis-..., Grab-...; ~ chest Knochen-, Totenlade *f*; ~ cloth Leichentuch *n*; ~ urn Aſchenurne *f*. — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, ~ᵉß) 2. jur.: Leichengebühr *f* für den Geiſtlichen. — 3. Begräbnisplatz *m*. — 4. Totenhaus *n*, Leichenhalle *f*. — 5. Andenken *n* an e-n Toten (ſeit 17. *sæc.* Schwert mit Erinnerungszeichen an Karl I.).

morulation ⚥ (mŏʀ-ū-lē'-ſchᵉn) [lt. *morum* Maulbeere] *s.*, *physiol.* Annehmen *n* einer maulbeer-artigen Beſchaffenheit (von dem ſich entwickelnden Ei).

moruloid ⚥ (mŏʀ-ū-lŏid) *a.*, *physiol.* maulbeer-artig (vom keimenden Ei).

Morvan's disease ⚥ (mōʳ'-wᵉnſ dĭſ-ī'ſ) [Morvan Arzt] *s.*, *med.* durch Empfindungs- und Bewegungs-loſigkeit charakteriſiertes Leiden.

morvant (mōʳ'-wᵉnt) *s.*, *zo.* Art Schaf *n.*

Morven (~wᵉn) *npr.*, *myth.* Reich Fingals in Nord-Schottland.

Mos., **mos.** *abbr.* = months. [*m/pl.*]

mosahs Oſt-J. (mō'-ſaſ) *s/pl.* Lederſtiefel

Mosaic(al)[1] (mᵉ-ſē'-ĭk, ~ᵉ-ſē'-ĭ) [Moses[1]] *a.* moſa'iſch; ~ law moſaiſches Geſetz.

mosaic(al ↖**)**[2] (mᵉ-ſē'-ĭk, ~ᵉ-ſē'-ĭ) [fr. *mosaïque*, v. grch. *mousa* Muſe] **I** *a.* (**~ally** *adv.*) muſi'v(iſch), in Moſai'k gearbeitet; Moſaik-...; ~ painting Muſi'v-Gemälde *n.* — **II** *s.* Moſaik *n* (*f*), Muſiv-arbeit *f.*

mosaicist (mᵉ-ſē'-ᵉ-ßĭßt) *s.* Moſai'k-arbeiter *m*, Händler *m* mit Moſaiken.

Mosaism (mō'-ſē-ĭſm) *s.*, *rel.* Moſai'smus *m.*

mosandrite ⚥ (mō-ſă'n-drăĭt) *s.*, *min.* Moſandri't *m.*

mosasaurian ⚥ (mō-ßē-ſă'-rᵉ-ᵉn, auch mŏß-ᵉ-..) [Mosa Maas] *zo.* **I** *a.* die Maaseidechſen betr. — **II** *s.* foſſile Maaseidechſe.

moschate (mŏ'ß-kĭt) *a.* nach Moſchus duftend.

moschatel ♀ (~kᵉ-tĕl) [fr. *moscatelle*] *s.* Biſamkraut *n* (*Adoxa moschatelli'na*).

moschatous (~tŏß) *a.* = moschate.

moschiferous (mŏß-kĭ'f-ᵉ-rŏß) *a.*, *zo.* Moſchus erzeugend oder mit ſich führend.

moschine (mŏ'ß-kĭn, ~kăĭn) *a.*, *zo.* die Moſchustiere betr., moſchustier-artig; Moſchus-...

moschito † (mŏß-kī'-to) *s.* = mosquito.

moschus ⚥ (mŏ'ß-kᵉß) *s.*, *zo.* Mo'ſchustier *n.* [(~wᵉ) ſ. Muscovite, &c.]

Moscovite † (mŏ'ß-kᵉ-wăĭt), **Moscovy**

Moscow (mŏ'ß-kō) *npr.* Moskau *n* (ruſſiſche Stadt und Gouvernement).

mose † (mōſ) *vet.* **I** *s.* Rückendarre *f* der Pferde. — **II** *v/n.* to ~ in the chine an der Rückendarre leiden (Pferde).

Moselle (mᵉ-ſē'ᵉl) **I** *npr.* Mo'ſel *f* (Fluß). — **II** ⊛ *s.* Moſelwein *m.*

Moses[1] (mō'-ſᵉß) *npr.* Moſes (israelit. Geſetzgeber um 1600 v. Chr.); *sl.* to stand ~ die Vaterſchaft eines fremden Baſtards übernehmen.

moses[2] ⚓ *Am.* (~) *s.* Art Prahm *m* zum Verladen der Zuckerfäſſer, Weſt-Indien.

moses-boat ⚓ *Am.* (~-bōt) *s.* Art kleines, leichtes Kielboot (Maſſachusetts, *U. S.*).

mosey *Am.* (mō'-ſē) *v/n.* ①a. *sl.* ſich aus dem Staube machen (a. to ~ off, to ~ along).

mosk (mŏßk) *s.* = mosque.

moskeneer P (mŏß-kᵉ-nī'-ᵉr) *v/a.* ①a. *cant* über den Wert verſetzen, den Pfandleiher beſchwindeln.

moskered (mŏ'ß-kᵉʳd) *a.* angefault, geſtockt.

Moslem (mŏ'ß-ſ- od. mŏ'ß-lᵉm) **I** *s.* (*pl.* **~s**, *coll.* **~**) Mo'ſlem *m*, Muſelmann *m.* — **II** *a.* muſelmänniſch. [niſche Religion.]

Moslemism (~ᵉ-mĭſm) *s.* mohammeda-

Moslim (mŏ'ß-ſ- oder mŏ'ß-lĭm) *s.* und *a.* = Moslem. [Leder-abſchabſel *n/pl.*]

moslings ⊕ (mŏ'ßʳ-ſ-lĭn[g]ſ) [morsel] *s/pl.*

mosolin ⊛ (mŏ'ß-ᵉ-lĭn) *s.* in Moſſul (aſiat. Türkei) verfertigtes Zeug.

mosque (mŏßk) *s.* Moſche'e *f* (moham. Bethaus).

mosquital (mŏß-kī'-ſ-tᵉl) *a.* Moski'to-..., von Moskitos herrührend.

mosquito (~kī'-to) [ſpan., vom lt. *musca* Fliege] **I** *s.* (*pl.* **~**(e)s, **~tōſ**), *ent.* Moski'to *m*, Stechmücke *f* der heißen Zone; ſ. *a.* knee-high. — **II** *npr.* M~ Territory Moskuitoküſte *f* (Zentral-Amerika).

mosquito-*bar* (mŏß-kī'-ᵉ-bā') *s.* Rahmen *m* mit Moski'to-netz.

~-canopy (~-kăn-ᵉ-pē) *s.* Betthimmel *m* aus feinem Netzwerk, um die Moski'tos abzuhalten.

~-curtain (~-kē'-tᵉn) *s.* = mosquito-net.

~-fleet ⚓ (~-flīt) *s.* Flotte *f* kleiner Schiffe.

~-hawk (~-hăk) *s.*, *ent.* = dragon-fly.

~-net (~-nĕt) *s.* Moski'to-netz *n* zum Schutze gegen Moskitos. [Stoff *m.*]

~-netting ⊛ (~-nĕ'-tĭn[g]) *s.* Moski'tonetz-

moss (mŏß) [a/e.] **I** *s.* 1. ♀ Moos *n* (*Muscus*); ℣. — 2. *sl.* Moos *n* (Geld). — 3. a) Moor *n*, Mora'ſt *m*, Sumpfland *n*; b) Torfboden *m*; c) Torf *m*. — **II** *v/a.* ①c. 4. mit Moos bedecken, bemoſen. —

III † *v/n.* 5. sich mit Moos bedecken, sich bemoosen.

Zu moss 1 meist ♀: clubfoot ~ = clubmoss; Corsican ~ Wurmmoos *n*; Iceland ~ s. Iceland; idle ~ gemeine Bartflechte (*U'snea barba'ta*); Indian ~ Art Garten-Steinbrech *m* (*Saxi'fraga hypnoi'des*); Irish ~ = carrageen; Jaffna ~, Ceylon ~ s. Ceylon; New Orleans ~, Florida ~, Spanish ~ = black-moss; ⊕ *metall.* ~ of lead Moosblei *n*; *prvb.* a rolling stone gathers no ~ ein rollender Stein setzt kein Moos an.

moss-agate (mŏˢβ-ăg-āt) *s.*, *min.* Moosachat *m*.

moss-animal(cule) (mŏˢβ-ăn-ᵃᵐᵃl, mŏˢβ-ăn-ᵉ-măˢl-tjŭl) *s.*, *zo.* Moostier(chen) *n* (*Bryozo'on*).

mossback (mŏˢβ-băk) *s.* 1. *ichth.* alter Fisch, dessen Rücken Moos anzusetzen scheint. — 2. *Am.*, *pol.* streng Konservative(r), Reaktionär *m*. — 3. *Am.*, *sl.* Drückeberger *m* im Bürgerkriege, der sich der Einstellung zu entziehen suchte.

mossbanker (~băŋᵍ-kᵉr) *s.* = menhaden.

moss-bass(~baß) *s.*, *ichth.* Art Barsch (*U.S.*).

mossberry ♀ (~bĕrᵘ-ᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵉ) Moosbeere *f* (*Vacci'nium oxyco'ccus*).

mossbonker (~bŏnᵍ-kᵉr), **~u~** (~bŏnᵍ-kᵉr) [holl.] *s.* = menhaden.

moss-campion ♀ (~kăm-pĕᵉ-ᵑn) *s.* stengelloses Leimkraut (*Silе'ne acau'lis*).

~-capped (~kăpt) *a.* = moss-clad.

~-cheeper (schott. (mŏˢβ-tjschī-pᵉr) *s.*, *orn.* Wiesenpieper *m* (*Anthus prate'nsis*).

~-clad (~klăd) *a.* mit Moos bedeckt oder bekleidet.

~-coral (~kŏʀ-ᵃl) *s.* = moss-animalcule.

~-crops ♀ (schott. (~krŏpß) *s.* Wollgras *n* (*Erio'phorum*).

mossel † ob. *provc.* (mŏˢβ-ᵉl) *s.* = morsel.

moss-grown (~grōn) *a.* moosbewachsen.

moss-hag (schott. (~hăg) *s.* Moorbruch *m* (*n*).

mosshead *Am.* (~hĕd) *s.*, *orn.* Haubentaucher *m* (*Mergus cuculla'tus*).

mossiness (mŏˢβ-ᵉ-nᵉßß) *s.* 1. das Moosige, Bedecktsein *n* mit Moos. — 2. ♀ wollige Behaarung vieler Früchte und Pflanzen.

moss-land (~~-lănd) [moss] *s.* Bruch-, Torfland *n*. [(*Robi'nia hi'spida*).

~-locust ♀ (~-lō-kᵘßt) *s.* borstige Robinie

~-pink ♀ (~-pĭnᵏt) *s.* pfriemenblätterige Flammenblume (*Phlox subula'ta*).

~-polyp (~-pŏˡ-lᵘp) *s.*, *zo.* = moss-animal.

~-rose ♀ (mŏˢβ-rōß) *s.* Moosrose *f* (*Rosa musco'sa*). [*squarro'sus*).

~-rush ♀ (~-rŏʃch) *s.* Moosbinse *f* (*Juncus*)

~-trooper (~-trūᵘ-pᵘᵉr) *s.* berittener Straßenräuber (bsd. ehm. im Norden Englands an der schott. Grenze).

~-troopery(~-trūᵘ-pᵘᵉ-rᵉ) *s.* Grenz-, Straßenräuberei *f*. [risch).

~-trooping (~-trūᵘr-pĭnᵍ) *a.* straßenräuberisch

~-wood(~-wŭd) *s.* im Moore gefundene Baumreste.

mossy (mŏˢβ-ᵉ) *a.* 1. moosig, bemoost. — 2. ♀ (weich)haarig, daunig. — 3. *provc.* oder schott.: mehlig; moderig.

most (mōßt) [*sup.* v. much, many[1]] **I** *a.* □ (s. **~ly**) 1. (häufig ohne the) der, die, das meiste, die meisten; ↧. — 2. größt, höchst. — **II** *s.* 3. das Meiste ↧. — 4. die meisten *pl.* (ohne the); ~ of us die meisten von uns. — 5. das Höchste oder Äußerste; at (the) ~ höchstens, im besten ob. glücklichsten Falle. — 6. † Größte(r), Höchstgestellte(r). — **III** *adv.* 7. meist(ens), am meisten, meistenteils, höchst, sehr; ~ of all am meisten; † ~ an end siehe an-end 5. — 8. Bildungswort für den *sup.*

Zu ~ 1: for the ~ part größten-, meisten-teils, gemeiniglich; ~ men *pl.*, ~ people die meisten Menschen *pl.*, die Menschen *pl.* im allgemeinen; F to be as good as ~ people gar nicht so übel, keiner von den Schlimmsten sein.

Zu most 3: to make the ~ of den höchsten Nutzen ziehen aus, aufs beste ausnutzen; † least and ~ s. least I ↧.

mostahiba (mōß-tᵃ-hīᵛ-ba) *s.* = mustaiba.

mostic(k) (mōˢß-tĭk) *s.* = mahl-stick.

mostly(mōᵘßt-lᵉ) *adv.* hauptsächlich, größtenteils, meist. [doctor 10 a.

mosto (mŏˢß-tō) [it.] *s.* 1. Most *m*. — 2. =]

mostwhat † (mōᵘßt-(h)wŏt) *adv.* = mostly.

mosy *provc.* ob. schott. (mōᵘ-ᵑᵉ) *a.* = mossy 3.

mot[1] † (mŏt) *s.* = mote[1] u. [4.] – Vgl. **~**[2] bis [4].

mot[2] (mŏt) [fr. *mot*] *s.* 1. † Motto *n*, Devise *f*. — 2. * = bon-mot. [*m*, Hallali' *n*.]

mot[3] (mŏt) [a/s. *mot*] *s.*, *hunt.* Hiefstoß

mot[4] F (mŏt) *s.* Dirne *f*. [*f* (*Motaci'lla*).]

motacil (mōᵘt-ᵃ-ßĭl) [fr.] *s.*, *orn.* Bachstelze

motacilline ♈ (mō-tᵃ-ßĭᵛl-ĭn) *a.*, *orn.* bachstelzen-artig; Bachstelzen-...

motation † (mᵒ-tēᵉ-ʃchᵒn) *s.* Bewegung *f*.

motatorious ♈ (mō-tᵃ-tēᵉ-nᵉ-ßⓄ) [lt.] *a.*, *ent.* schwingend, zitternd (von Spinnen- u. Beinen). [treffe gehaltener Wagen.]

mot-cart (mōᵛt-kārt) *s.*, *sl.* für die Mai-

mote[1] (mōt) [m/e. *mote*, *mot*] *v/aux.* 1. fast † = may[3], might[2]; so ~ it be so sei es. — 2. = must[1].

mote[2] † (mōt) *s.* und *v.* = moot[1].

mote[3] † (mōt) *s.* = moat[1].

mote-bell † (mōᵛt-bĕl) [mote[3]] *s.* die zur (Gerichts-)Versammlung rufende Glocke.

moted (mōᵛ-tᵉd) *a.* voller Sonnenstäubchen.

moteless (mōᵛt-lᵉß) *a.* 1. frei v. Stäubchen, staublos. — 2. *fig.* makel-, flecken-los.

moteling (~lĭnᵍ) *s.* kleines Stäubchen.

motet ♪ (mᵒ-tĕᵛt) [fr., it.] *s.* Motette *f* (kirchliches Musikstück).

motettist ♪ (mᵒ-tĕᵛt-ĭßt) *s.* Verfasser *m* oder Sänger *m* von Motetten.

moth[1] (mŏth) [a/e.] *s.* 1. *ent.* Nachtfalter *m*; Motte *f*; clothes' ~ (Kleider-)Motte *f*; death's-head ~ Totenkopf *m* (*Achero'ntia*); (von Zeug) it has (got) the ~ es sind Motten darin. — 2. *fig.* heimlicher Zerstörer; Krebsschaden *m*, Makel *m*.

moth[2] † (~) *s.* = mote[1]. — Vgl. **~**[1].

moth-blight (mŏᵛth-blaīt) *s.*, *ent.* Motten-Schildlaus *f* (*Aleuro'des*).

moth-cicada (mŏᵛth-ßⁱ-kēᵛ-da) *s.*, *ent.* Zirpe *f* (*Flata*). [zerfressen.]

moth-eaten (mŏᵛth-ītn) *a.* von Motten

mothed ↖ (mŏthtˢ) *a.* = moth-eaten.

mothen † (mŏthᵑ) *a.* voller Motten.

mother[1] (mŏᵍᵛdh-ᵉr) [a/e. *mōder*] **I** *s.* 1. Mutter *f* (a. *fig.*) ↧. — 2. Pflegemutter *f*. — 3. F Mütterchen *n*, Frauchen *n* (auch good ~). — 4. Äbtissin *f*. — 5. † *cant* Hurenwirtin *f* (a. ~ abbess). — 6. † *med.* Mutterbeschwerde *f* (= hysteria). — 7. in Zssgn: Mutter-... — **II** *v/a.* ①a. 8. die Mutterstelle vertreten bei; *co.* bemuttern.

Zu ~ 1: ~'s boy Muttersöhnchen *n*; M~ Carey's chickens siehe Carey; M~ Carey's goose = fulmar[2]; M~ Goose vorgebliche Verfasserin von Kinderreimen, die 1719 bei Fleet in Boston unter dem Titel *M~ Goose's Melodies* erschienen (vgl. a. Mother-Hubbard); *thea.* M~ Shawney Unterschrift eines Briefes, der einen Neuling zur Bewirtung seiner Kollegen mit Bier u. aufforderte; ~'s help Stütze *f* der Hausfrau; ~'s love Mutterliebe *f*; ~'s mark Muttermal *n*; *poet.* ~'s pains *pl.* mütterliche Sorgfalt; F every ~'s son ein jeder, alle ohne Ausnahme; *ichth.* ~ of eels = eel-mother; ~ of the family Hausmutter *f*; *provc.*, *ichth.* ~ of herrings = allice; ~ of the maids Ober-aufseherin *f* der Hoffräulein; † *cant* Kupplerin *f*; *Am.* M~ of Presidents Bn. des Staates Pennsylvanien (*U.S.*); M~ of States Bn. des Staates Virginia (*U.S.*); P *iro.*: what will your ~ say ich sag'ẽ Deiner Mutter; did you tell your ~? hast Du's Deiner Mutter gesagt?; go home to your ~! etwa: laß Dich begraben!

mother[2] (mŏᵍᵛdh-ᵉr) [ndtsch *mudder* Moder] **I** *s.* 1. Bodensatz *m*, Hefe *f*. — 2. *chm.* Essigmutter *f*. — 3. *chm.* ~s *pl.* Mutterlauge *f* (auch salt's ~). — **II** *v/n.* ①a. 4. *chm.* sich absetzen, Bodensatz bilden.

mother[3] *provc.* (~) *s.* = mauther.

mother-bee ↖ (mŏᵍᵛdh-ᵉr-bī) *s.*, *ent.* Bienenkönigin *f*. [*m*.]

~-cask ⊕ (~-kaßk) *s.* Essig-faß *n*, -ständer

~-cell (~-ßĕl) *s.*, *physiol.* Mutterzelle *f*.

~-church (~-tjschŏᵛtjsch) *s.* Mutterkirche *f*.

~-cloves (~-klōwᵛs) *s/pl.* Gewürznelken *f/pl.*

~-country (mŏᵍᵛdh-ᵉr-kŭn-trᵉ) *s.* 1. Mutterland *n* (im Gegensatz zu Kolonieen). — 2. Heimat (-land *n*) *f* (auch *fig.*).

~-funnel (~-fŏn-ᵉl) *s.*, *med.* Muttertrichter *m*.

~-gate ⚒ (~-gēt) *s.* Hauptförderstrecke *f*.

motherhood (mŏᵍᵛdh-ᵉr-hŭd) *s.* Mutterschaft *f*, -pflicht *f*.

Mother-Hubbard (~-hŏᵍᵛb-ᵉrd) *s.* Art weites loses Frauenkleid (so genannt nach e-r Figur in den Kinderreimen von Mother Goose; siehe mother[1] 1 ↧).

mothering (mŏᵍᵛdh-ᵉ-rĭnᵍ) *s.* = midlenting; to go a(-)~ am vierten Fastensonntage seine Eltern besuchen und beschenken.

mother-in-law (mŏᵍᵛdh-ᵉr-ĭn-lᵃᵛ) **I** *s.* 1. Schwiegermutter *f*; ~'s bit schmaler Bissen. — 2. *provc.* Stiefmutter *f*. — 3. Getränk aus gleichen Teilen Lager- und Bitter-bier. — **II** *v/a.* ①a. 4. schwiegermütterlich behandeln; *co.* be(schwieger)muttern.

mother-land ↖ (mŏᵍᵛdh-ᵉr-länd) *s.* Heimat

motherless (~lĕß) *a.* mutterlos. [mat *f*.]

motherlike (~laīk) *a.* = motherly.

motherliness (~lᵉ-nᵉß) *s.* Mütterlichkeit *f*.

mother-liquor (mŏᵍᵛdh-ᵉr-lĭkᵉr) *s.*, *chm.* Mutterlauge *f*.

mother-lode ⚒ (~lōd) *s.* Benennung einer ergiebigen Metall-ader in Mexiko und Kalifornien.

motherly (~lᵉ) **I** *a.* 1. Mutter-..., mütterlich, zärtlich. — 2. ehrbar, matronenhaft; ~ woman Matrone *f*. — **II** † *adv.* 3. mütterlich. [Mutterlauge *f*.]

mother-lye (mŏᵍᵛdh-ᵉr-laī) *s.*, *chm.*

~-maid † (~-mēd) *s.* Jungfrau *f* Maria.

~-miller (~-mĭl-ᵉr) *s.*, *ent.* Kleidermotte *f*.

~-naked ↖ (mŏᵍᵛdh-ᵉr-nē-kᵉd) *a.* ganz nackt, wie aus dem Mutterschoße hervorgegangen.

~-of-coal (mŏᵍᵛdh-ᵉr-ᵛw-kōᵛl) *s.* Kohlenflöze begleitende holzkohlen-artige Schicht.

~-of-pearl (~-pōᵛl) *s.* Perlmutter *f* (Schalen der Perlmuschel); *zo.* ~ shell Perlmuschel *f*.

~-of-thousands ♀ (~-thaūᵛ-ᵗˢndˢ) *s.* epheublatt-artiges Leinkraut (*Lina'ria cymbala'ria*).

~-of-thyme ♀ (~-taīᵐm) *s.* Feld-kümmel *m*, -quendel *m* (*Thymus serpy'llum*).

~-of-vinegar (~-wĭᵛn-ᵍ-gᵉr) *s.*, *chm.* Essigmutter *f*.

~-pearl † (mŏᵍᵛdh-ᵉr-pōᵛl) *s.* Perlmutter *f*.

~-queen (~-twīn) *s.* Königin-Mutter *f*.

mothers (~ᵉᵗˢ) *s/pl.*, *chm.* Mutterlauge *f*.

mothership † (mŏᵍᵛdh-ᵉr-ʃchĭp) *s.* Mutterschaft *f*. [Sorgfalt.]

mothersome (~ᵗˢᵐ) *a.* von mütterlicher

mother-spot (~-ßpŏt) *s.* Muttermal *n*.

~-tongue (~-tŏnᵍ) *s.* 1. Muttersprache *f*. — 2. Stammsprache *f*. [-ständer *m*.]

~-vessel ⊕ (~-wĕß-ᵗˢl) *s.* Essig-faß *n*,

mother-water (mŏ′*dh*-ᵊr-wȧ-tᵉr) *s.*, *chm.* Mutterlauge *f.*
mother-wit (~-wit) *s.* Mutterwitz *m.*
motherwort ♀ (~wŏ′rt) *s.* 1. Herzgespann *n* (*Leoni'rus cardi'aca*). — 2. † Beifuß *m* (*Artemi'sia vulga'ris*).
mothery (mŏ′*dh*-ᵉr-ē) [mother²] *a.* hefig; ~ substance Rückstand *m*, Bodensatz *m* (von Flüssigkeiten).
moth-gnat (mŏ′*th*-nät) *s.*, *ent.* Schmetterlingsmücke *f* (*Psycho'da*). [sucker.]
moth-hawk (~-hȧk) *s.*, *orn.* = goat-
moth-hunter (~-hŭn-tᵉr) *s.* 1. Schmetterlingssammler *m*. — 2. = goatsucker.
mothing ↖ (mŏ′*th*-inᵍ) *s.* Nachtfalterfang *m*.
moth-mulle(in) ℞ (mŏ′*th*-mŭl-ᵉn) *s.* Motten-Wollkraut *n* (*Verba'scum blatta'ria*).
moth-patch (~-pätsch) *s.* Hautfleck *m*.
moth-trap (~-träp) *s.* Bienenzucht: Mottenfalle *f*.
moth-worm (~-wö′rm) *s.*, *ent.* 1. Larve *f* des Schnurrkäfers. — 2. Mottenlarve *f*.
mothy (mŏ′*th*-ᵉ) *a.* voller Motten, von Motten zerfressen.
motif (mō-tī′f) [fr.] *s.* = motive 2 u. 3.
motific ↖ (mᵒ-tif′-ik) [lt.] *a.* Bewegung erzeugend.
motile ⚙ (mō′-til) **I** *a.*, ♀ und *zo.* sich frei (aber unbewußt) bewegend. — **II** *s.*, *physiol.* j. in dessen Vorstellung Bewegungsbilder stark hervortreten.
motility ⚙ (mᵒ-tif′-ᵒ-tᵉ) [fr., lt.] *s.* Bewegungsfähigkeit *f* (*ant.* stability).
motion (mō′-schᵉn) [fr. *id.*; lt.] **I** *s.* 1. Bewegung *f*, Marsch *m*, Gang *m*, Zug *m* (*ant.* rest); ♆. — 2. Handbewegung *f*, Wink *m*; to make a ~ to a p. j-m zuwinken. — 3. *fig.* Gemütsbewegung *f*, Regung *f*. — 4. *fig.* Antrieb *m*, Trieb *m*; ♆. — 5. *parl.* u. jur.: Motion *f*, Antrag *m*, Vorschlag *m*; ♆. — 6. jur.: schriftliche Mitteilung zur Berücksichtigung eines Antrages. — 7. Anregung *f*, inständige Bitte. — 8. ↖ Haltung *f* beim Tanzen, Gehen &c. — 9. ⚙ *mech.* Triebwerk *n*, Steuerungsmechani'smus *m*, Steuerung *f*; ♆. — 10. ⚙ *mech.* Kreuzkopf *m*, Querhaupt *n*. — 11. ♪ Fortschreiten *n*. — 12. *med.* Stuhlgang *m*. — 13. † animalisches Leben, Empfindung *f*. — 14. † Puppe *f*, Puppenspiel *n*. — **II** *v/a.* ①a. 15. ↖ vorschlagen, beantragen. — 16. durch eine Handbewegung, Winke &c. auffordern; ♆. — **III** *v/n.* ①a. 17. ↖ vorschlagen. — 18. j-m etwas durch eine Bewegung der Hand &c. andeuten ♆. — *Syn.* (zu ~ I) *motion* Bewegung im allgemeinen im Gegensatz zur Ruhe; *movement* die einzelne, besondere Bewegung; *parl. motion* jeder Antrag, *bill* Gesetzes-entwurf.

Zu ~ **1:** accelerated (od. increasing) ~ beschleunigte Bewegung; backward ~ Rückwärtsbewegung *f*; circular ~ Kreisbewegung *f*; curved ~ krummlinige Bewegung; differential ~ Differentialgetriebe *n*; forward ~ Vorwärtsbewegung *f*; *mech.* perpetual ~: a) unaufhörliche Bewegung, b) Perpe'tuum mo'bile *n*; reciprocating ~ Hin- u. Herbewegung *f*; rotary ~ Achsendrehung *f*; uniform ~ gleichförmige Bewegung; *phys.* vertical ~ of bodies freier Fall der Körper; *phys.* laws *pl.* of ~ Bewegungsgesetze *n/pl.*; ~ of rotation drehende oder rotierende Bewegung; ~ of translation fortschreitende Bewegung; ~ to and fro Hin- und Her-bewegen *n*; to put in ~ in Bewegung setzen.

Zu ~ **4:** of one's own ~ aus eigenem Antriebe, freiwillig.

Zu ~ **5** *parl.* u. jur.: to carry a ~ e-n Antrag durchbringen; to put a ~ einen Antrag stellen; the ~ was carried od. accepted der Antrag ging durch; to defeat a ~ e-n Antrag ablehnen; the ~ was withdrawn der Antrag wurde zurückgezogen; ~ in court Antrag *m* des Klägers; ~ in arrest of judgment in Privatklagen ein Rechtsmittel, durch das der Verklagte ein für den Kläger günstiges Urteil trotz des Wahrspruches der Geschwornen zu verhindern sucht; in Kriminalsachen, wenn der Angeklagte, von den Geschwornen schuldig befunden, vor dem Spruch des Richters Rechtseinwendungen vorbringt. Der Richter setzt dann das Urteil aus, um erst mit seinen Kollegen zu beraten; ~ for a judgment non obstante veredicto ein gegen den Wahrspruch der Geschwornen eingelegtes Rechtsmittel, wenn aus Rechtsgründen der Kläger, trotz des entgegenstehenden Wahrspruches, Verurteilung des Verklagten zu erlangen sucht; ~ to vacate the judgment Restitutionsgesuch *n* gegen ein Erkenntnis, nachdem der Gegner schon das Urteil im Bureau hat ausfertigen lassen; ~ for a new trial Gesuch um Kassation des Spruches der Geschwornen u. neues Beweisverfahren (*HO.*).

Zu **motion 9** ⚙ *mech.*: keyless ~ Aufzug *m* ohne Schlüssel (uhr); parallel ~ Paralle'lführung *f*.

Zu ~ **16** u. **18:** to ~ a p. to a seat, to ~ to a p. to take a seat j-n durch Handbewegung auffordern, Platz zu nehmen; he ~ed them to be taken away er gab e-n Wink, sie abzuführen.

motional (mō′-schᵒ-nᵉl) *a.*, bfd. *med.* Bewegung betreffend; Bewegungs-...
motion-bar ⚙ (mō′-schᵉn-bär) *s.*, *mach.* Führungs-, Leit-stange *f*.
motion-distortion (~-diß-tō′-schᵉn) *s.*, *phys.* Verdrehung *f* einer Spektral-linie.
motioner † (mō′-schᵒ-nᵉr) *s.* Bewegende(r).
motion-indicator (mō′-schᵉn-i′n-dᵉ-tē-tᵉr) *s.*, *mech.* die Anzahl der Umdrehungen in einer gegebenen Zeit angebendes Instrume'nt.
motionist † (mō′-schᵉ-nißt) *s.* Antragsteller *m*.
motionless (mō′-schᵉn-leß) *a.* bewegungslos, regungslos.
motion-lever ⚙ (mō′-schᵉn-li-wᵉr) *s.*: horizontal ~ Wagbaum *m*.
~-link ⚙ (mō′-schᵉn-link) *s.*, *mach.* Führungsstange *f*.
~-man † (~-män) *s.* Puppenspieler *m*. [*f.*]
~-plate ⚙ (~-plēt) *s.* Paralle'l-leitungsstütze *f*.
motivate (mō′-tᵉ-wēt) *v/a.* ①b. motivieren, begründen. [rung *f*, Begründung *f*.]
motivation (mō-tᵉ-wē′-schᵉn) *s.* Motivie-
motive (mō′-tiw) [fr. *motif*, v. lt. *move're*] **I** *s.* 1. Moti'v *n*, Beweggrund *m*, Antrieb *m*. — 2. ♪ Motiv *n*, Thema *n*, Leitsatz *m*. — 3. Kunst: Gegenstand *m* eines Gemäldes &c. — 4. † Werkzeug *n*, Urheber *m* (*SH.*). — 5. † das Bewegende. — **II** *a.* 6. bewegend, beweglich; Beweg(ungs)-...; *mech.* ~ force, ~ power bewegende Kraft, Triebkraft *f*; ~ water Aufschlagwasser *n* am Wasser-rad. — **III** *v/a.* ①b. 7. motivieren; durch Beweggründe antreiben.
motiveless (~-leß) *a.* ohne Beweggrund; gegenstandslos; **~ness** (~-nᵉß) *s.* Ziel-, Zweck-losigkeit *f*.
motivity (mō-tif′-ᵉ-tᵉ) *s.* 1. Bewegungskraft *f*, -form *f*, -art *f*. — 2. ↖ Bestimmbarkeit *f* durch Beweggründe.
motivo ♪ (mō-tī′-wo) [it.] *s.* = motive 2.
motley (mŏ′t-lᵉ) **I** *a.* 1. mit bunten Flecken, bunt(schedig). — 2. närrisch. — **II** *s.* 3. ehm.: buntes Kleid des Hausnarren, Narrenkleid *n*. — 4. buntes Gemisch. — 5. Possenreißer *m*, Narr *m*. — **III** † *v/a.* 6. bunt m.
motley-minded (mŏ′t-lᵉ-mā′n-dᵉd) *a.* närrisch, voll wunderlicher Einfälle.
motly † (mŏ′t-lᵉ) *s.* und *a.* = motley.
motmot (mŏ′t-mŏt) *s.*, *orn.* Motmot *m*, Säge-racke *f* (*Mo'motus brasilie'nsis*).
moto ♪ (mō′-to) [it.] *s.* Bewegung *f*; con ~ lebhaft, bewegt.
motograph ⚙ (mō′-tᵉ-graf) *s.*, *elect.* Motogra'ph *m* (Art Telegramm-Empfangsapparat).
motographic ⚙ (mō-tᵉ-grȧ′f-ik) *a.* motogra'phisch. [Rüstung.]
moton ⚔ † (mō′-tᵉn) *s.* Achselstück *n* der
motophone ⚙ (mō′-tᵒ-fōn) *s.* Motopho'n *n* Edisons, wodurch Schallwellen eine rotierende Bewegung bewirken.
motor (mō′-tᵉr) [lt., fr. *moteur*] **I** *s.* 1. *mech.* Mo'tor *m*, Triebwerk *n*, das Bewegende; Beweger *m*; Erreger *m*. — 2. *anat.* motorischer oder Bewegungs-Nerv. — **II** *a.* 3. bewegend; Bewegungs-...; *anat.* ~ nerve = ~ 2; ⚒ ~ printer Drucktelegraph *m* mit elektrischer &c. Triebkraft. — 4. *physiol.* moto'risch (*ant.* sensory).
motor-car (~-kär) *s.* Wagen *m* mit Mo'tor.
motorial (mō-tō′-rē-ᵉl ⓖ) *a.* bewegend; Bewegungs-...; moto'risch.
motorman (mō′-tᵉr-mᵉn) *s.* (*pl.* **~men**, ~mᵉn) Maschinist *m* e-s Straßenbahnwagens.
motorpathic ⚙ (mō-tᵉr-pä′*th*-ik) *a.*, *med.* heilgymnastisch.
motorpathy ⚙ (mō-tō′ᵉr-pȧ-*th*ᵉ) [lt.-grch.] *s.* Heilgymnastik *f*.
motory (mō′-tᵉ-nᵉ) *a.* = motorial.
mottetto ♪ (mŏ-tē′t-o) [it.] *s.* = motet.
mottle (mŏtl) [motley] **I** *v/a.* ①b. scheckig machen, sprenkeln, mit verschieden-artigen Flecken versehen. — **II** *s.* Sprenkelung *f*, gesprenkelte Oberfläche.
mottled (mŏtld) *p.p.* u. *a.* 1. gefleckt, bunt; *fig.* durchsetzt; ~ gray (horse) Muskatschimmel *m* (Pferd). — 2. *ent.* gesprenkelt, fleckig. — 3. ⚙ gemasert, fleckig, geadert; ~ pig-iron gefleckte od. halbiertes Roh-eisen; ~ soap bunte Seife. [im Gesicht.]
mottle-faced (mŏ′tl-fēßt) *a.* mit Flecken
mottling (mŏ′t-liᵍ) *s.* 1. gefleckte Färbung. — 2. ~s *pl.* Maserflecke *m/pl*; *ent.* bunte Flecke *m/pl*.
motto (mŏ′t-ō) [it.] *s.* (*pl.* **~(e)s**, ~ōf) 1. Motto *n*, Wahl-, Sinn-spruch *m*; Verschen *n*. — 2. *Am.* = motto-kiss.
mottoed (mŏ′t-ōd) *a.* mit Motto (versehen).
motto-kiss (mŏ′t-ᵒ-kiß) *s.* Bonbo'n *m* (*n*) od. Zuckerplätzchen *n* in buntem Papier mit Vers.
motty (schott. (mŏ′t-ᵉ) *a.* voller Stäubchen.
mou (schott. (mū) *s.* = mouth.
mouch (mūtsch, *CT.D.* maūtsch) **I** *v/n.* ①c. *sl.* 1. lauern, schleichen. — 2. umherlungern; Brunnenkresse &c. feilbietend sich umhertreiben. — 3. auf anderer Kosten leben, F na'sjauern. — **II** *s.* 4. *thea.*, *sl.* schleichender Schritt; on the ~ umherlungernd, auf dem Strich.
moucharaby (mū-schȧ′ʀ-ä-bᵉ) [fr.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~bᵉs) 1. *arch.* Muschara'bie *f* (Art Gitterfenster, durch das man sehen kann, ohne gesehen zu werden). — 2. ehm. *frt.* Pechnase *f* (balkon-artiger Vorbau über Festungsthoren).
mouchard (fr.: mu-schā′r) [fr.] *s.* Spitzel *m*.
moucher (mūr′-tschᵉr, *CT.D.* maūr′-tschᵉr) *s.*, *sl.* 1. Schleicher *m*, Strolch *m*. — 2. j. der vom Verkauf v. Brunnenkresse, Beeren, Feldblumen und andern leicht zu erlangenden Dingen lebt. — 3. Schmarotzer *m*, F Nassauer *m*.
mouchey P (maūr′-tschᵉ) *s.* Mauschel *m*, Jude *m*. [tuch *n*.]
mouchoir (fr.: mu-schŏā′r) [fr.] *s.* Taschen-
mouf(f)lon (mūr′f-lᵒn) [fr.] *s.*, *zo.* Muffion *m*, sardinisches Schaf (*Ovis mus(i)mon*); ruffed ~ = aoudad.
mought † od. *provc.* (maūt) *pret.* von may³.
mouillation (mūl-jē′-schᵉn) [fr.] *s.*, *gr.* Mouillieren *n* einer Silbe.
moujik (mū′-gik) *s.* = muzhik.
mould¹ (mōld) [dtsch *provc. molt*] **I** *s.* 1. Damm-, Garten-erde *f*, Ackerkrume *f*. — 2. † od. *provc.* Erde *f*; in od. under the ~s unter der Erde, begraben; men *pl.* of ~

erdgeborne Menschen *m/pl.*, ⊢ die gewöhnlichen Sterblichen (*SH.H. V.3,2,23*). — 3. ⛏ allg.: Stoff *m*. — **II** *v/a.* ①a. 4. mit Dammerde bedecken. — 5. *hort.* to ~ up häufeln.

mould[2] (mōld) [alt-nord.] **I** *v/n.* ①a. schimmelig werden; kahmig werden. — **II** *v/a.* ①a. schimmelig oder kahmig machen; ~ed cheese alter Käse. — **III** † *a.* schimmelig. — **IV** *s.* Schimmel *m* auf Brot ꝛc.; Kahm *m* auf Flüssigkeiten; to contract ~ schimmelig od. kahmig werden. — Vgl. ~[1, 3 u. 4].

mould[3] (~) **I** *s.* Fleck *m*, Rostfleck *m* (vgl. iron-~). — **II** *v/a.* ①a. rostfleckig machen.

mould[4] (~) [fr. *moule*, vom lt. *mo'dulus*] **I** *s.* 1. allg.: Form *f*. — 2. ⚙: a) Gießerei: Gieß-, Guß-form *f*; b) Töpferei ꝛc.: Schablone *f*, Lehrbrett *n*; c) Goldschlägerei: Goldschläger-, Haut-form *f*; d) Schiffbau: Mall *n*; e) Drechslerei: Druckfutter *n*; f) Papier-, Licht-form *f*, Seifentafelmuster *n* ꝛc. — 3. ⚙ Radierei: Knopfspindel *f*. — 4. ⚙ *arch.* Glied *n*; Hohlkehle *f*. — 5. Kochk.: a) Form *f* für Speisen; b) in der Form hergestellte Speise. — 6. *fig.* Körperbau *m*, Form *f*. — 7. *fig.* Bildung *f*, Bild *n*, Vorbild *n* (a. ~ of form). — 8. *anat.* Fontane'lle *f* auf dem Schädel kleiner Kinder. — **II** *v/a.* ①a. 9. formen, bilden, modellieren, gießen; ⚒. — 10. Schiffbau: einen Balken bemallen ⚒. — 11. kneten. — 12. *fig.* formen, in eine Form bringen, bilden. — 13. to ~ up with zustutzen mit.

Zu ~ 9 ⚙: to ~ bricks Ziegel streichen; to ~ leather Leder ausbauchen; to ~ in wax bossieren, in Wachs modellieren; ~ed glass Preßglas *n*.

Zu ~ 10: ⚓ ~ed breadth Breite *f* auf den Inhölzern (größte Breite).

mouldability (mōl-bə-bi'l-ə-tᵉ) *s.* Formbarkeit *f*, Bildsamkeit *f*.

mouldable (mō'l-bᵊbl) *a.* formbar, bildsam.

mouldale † (mō'ld-ēl) [mould[1] und ale[2]] *s.* Leichenschmaus *m*.

mould-*board* ⚙ (~-bō'd ⑨) *s.* 1. Streichbrett *n* am Pfluge od. Wagen. — 2. Gießerei: Form-, Modell-brett *n*. — 3. Formbrett *n* der Maurer ꝛc. [cylinder *m*.]

~box ⚙ (~-bŏkß) *s.* Kanonenguß: Form-

~candle (~-kändl) *s.* gegossenes Licht.

~cistern ⚙ (~-ßiß-tᵉrn) *s.* Zuckerfabr.: Formtrog *m*, Formenback *m*.

moulder[1] (mō'l-bᵊr) [mould[1]] **I** *v/n.* ①a. 1. zerfallen, zerbröckeln, vermodern, verwittern (a. to ~ away). — 2. *fig.* vergehen, zerstieben. — **II** *v/a.* ①a. 3. zerbröckeln, zerstören. — **III** † *s.* 4. moderige Erde.

moulder[2] (~) *s.* 1. ⚙ Former *m*, Gießer *m*; ~'s bench Formbank *f*. — 2. Modellie'rer *m*, Bildner *m*. [melig.]

mouldery (mō'l-bᵊ-rᵉ) *a.* moderig, schim-

mould-facing ⚙ (mō''ld-fē'-ßiŋ*) *s.* Gießerei: Schwärze *f*. [lige, Moderigkeit *f*.]

mouldiness (mō'l-bᵊ-nᵉß) *s.* das Schimme-

moulding ⚙ (~din*) *s.* 1. Formen *n*, Formerei *f*; ⚒. — 2. das Geformte, Ornamen't *n*. — 3. *arch.* Gesims *n*, Sims(werk *n*) *m*; ⚒. — 4. *arch.* Tragstein *m* e-s Bogens. — 5. *arch.* Fries *m* (auch *artill.* einer Kanone); ⚒. — 6. ~s *pl.* Zierate *m/pl.*, Zieraten *f/pl.* von Hohlkehlchen ꝛc. — 7. Tischlerei: Kehlung *f*. — 8. ⚓ Querschnitt *m* eines Schiffes; Bemallung *f*. — 9. in Ziffern: Form-...

Zu ~ 1 ⚙: Gießerei: ~ in chills Schalenformerei *f*; ~ in green sand Sandformerei *f*; open ~ Herdformerei *f*; ~ for works of art Kunstformerei *f*; ~ without ore Stürzformen *n*.

Zu ~ 3: *arch.* raking ~ ansteigendes Gesims, Giebelgesims *n*.

Zu ~ 5 *arch.*: arched ~ Bogenfries *m*; pointed arched ~ Spitzbogenfries *m*.

moulding-*bed* ⚙ (mō'l-diŋ*-bĕd) *s.* Maschine, um Marmor mit geradlinigen Verzierungen zu versehen.

~-bit ⚙ (~-bit) *s.* Kehlbohrer *m*.

~-board ⚙ (~-bō'd ⑨) *s.* = mould-board.

~-box ⚙ (~-bŏkß) *s.* Gießerei: Form-, Gieß-, Sand-kasten *m*. [-kitt *m*.]

~-clay ⚙ (~-klē) *s.* Gießerei: Form-erde *f*,

~-crane ⚙ (~-krēn) *s.* Gießerei-kran *m*.

~-flask ⚙ (~-flaßk) *s.* Gießerei: Formflasche *f*.

~-frame ⚙ (~-frēm) *s.* 1. Gießerei: Gußlehre *f*. — 2. Papierfabr.: Formrahmen *m*.

~-hole ⚙ (~-hōl) *s.* Gießerei: Dammgrube *f*.

~-loam ⚙ (~-lōm) *s.* Gießerei: Formlehm *m*.

~-machine ⚙ (~ -mᵃ-schīn) *s.* 1. Kehlmaschine *f*. — 2. Formmaschine *f*; Maschine *f* zum Formen von plastischen Ornamenten. — 3. Blech-formmaschine *f*.

~-mill ⚙ (~-mil) *s.* Fräserei *f*. [*m*.]

~-plane ⚙ (~-plēn) *s.* Tischlerei: Kehlhobel

~-plough ⚙ (~-plau) *s.*, *agr.* Häufelpflug *m*.

~-room ⚙ (~-rūm) *s.* Gießerei: Formstube *f*.

~-sand ⚙ (~-ßänd) *s.* Gießerei: Formsand *m*.

~-wax ⚙ (~-wäkß) *s.* Modellierwachs *n*.

mould-iron ⚙ (mō'ld-aī-ᵉrn) *s.*, *artill.* Schiene *f* der Geschützform.

mould-loft ⚙ (mō'ld-lŏft) *s.* Schiffbau: Mallboden *m*. [Leichenschmaus *m*.]

mouldmeat † (~mīt) [vgl. moldale] *s.*

mouldness † (~nᵉß) *s.* = mouldiness.

mould-press ⚙ (mō'ld-prĕß) *s.* Gießerei: Formpresse *f*.

mould-shot ⚙ (~-schŏt) *s.* Formschrot *m*.

mould-spar ⚙ (~-ßpä') *s.* Gießerei: Formspat *m*. [*n* e-r Tür oder e-s Fensters.]

mould-stone (~-ßtōn) *s.*, *arch.* Gewände

mould-turner ⚙ (~-tō'-nᵉr) *s.* Modell-dreher *m*.

mouldwarp *provc.* (~wä'rp) [mould[1]] *s.*, *zo.* Maulwurf *m* (*Talpa europæ'a*).

mouldy[1] (mō'l-dᵉ) [mould[2]] *a.* 1. schimmelig, moderig; kahmig; ~ cheese alter Käse; *sl.* a ~ one ein Penny (*BAR.*); ⊢ to go ~ schimmelig werden; to smell ~ dumpfig riechen. — 2. *cant* grauhaarig; ~ pate gepuderter Lakai'. — 3. *cant* ~s grubs *pl.* herumziehende Schauspieler *m/pl.*, Zongleurs *m/pl.* — Vgl. ~[2].

mouldy[2] *provc.* (~) *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵈz) Maulwurfsfänger *m*. [wurfshügel *m*.]

mouldy-hill *provc.* (mō'l-dᵉ-hil) *s.* Maul-

mouldy-rat *provc.* (mō'l-dᵉ-rät) *s.*, *zo.* = mole[2] 1. [nen *n* der Seide.]

moulinage ⚙ (mū''-lᵉ-nᵉ-dǫ) [fr.] *s.* Zwir-

moulinet (mū''-lᵉ-nĕt) [fr.] *s.* 1. ⚙ Haspelwelle *f*, Dreh-, Winde-baum *m* e-s Krans oder Gangspills. — 2. ⚔ ehm.: Armbrustwinde *f* oder -spanner *m*. — 3. Drehkreuz *n* (um Fußgänger durchzulassen). — 4. Rad *n* (kreisförmige Schwingung des Degens).

moullah (mū''l-a) *s.* = mollah.

moult[1] (mōlt) [lt. *muta're*] **I** *s.* Mauser *f* der Vögel; Haaren *n*, Häuten *n* der Tiere. — **II** *v/n.* ①a. mausern; haaren; sich abhäuten. — **III** *v/a.* ①a. Federn, Haare verlieren; die Haut abwerfen. — Vgl. ~[2].

moult[2] ⛏ (mūlt) [lt.] *a.* viel, viele.

moulten † (mōltn) *a.* mausernd; haarend.

moulter (mō'l-tᵉr) *a.* mausernder Vogel.

Moultrie (mū''-trᵉ) *npr.* 1. Fort auf der Sullivans-insel im Hafen v. Charleston (Süd-Carolina). — 2. Grafschaft im Staate Illinois. — 3. (auch mū''l-trᵉ) Prsn.

moun † und schott. (maun) *v/aux.* können, [mögen; müssen.]

mounch † (maunsch) *v.* = munch.

mound[1] (maund) [a/e. *mund* Hand, Schutz, ahd. *munt*] **I** *s.* 1. † Schutz *m*; Beschränkung *f*. — 2. Erd-wall *m*, -hügel *m*. — 3. *Am.* Indian ~s *pl.* Grab- od. Schanzhügel *m/pl.* der Ur-einwohner; M~ City = St. Louis. — 4. Schutzmauer *f*, Schanzwerk *n*. — 5. *arch.* Burg-wall *m*, -berg *m*. — 6. Köhler: Meiler *m*. — 7. ⚙ ~ (in digging holes) Maß-hübel *m*, -kegel *m* (beim Löchergraben). — 8. ⚙ *metall.* Stadel *m*, Röststadel *m*. — 9. *provc.* Hecke *f*. — **II** *v/a.* ①a. 10. mit einem Wall ꝛc. umgeben; verschanzen. [apfel *m*. — Vgl. ~[1].

mound[2] (maund) [lt. *mundus*] *s.* Reichs-

mound-bird (mau''nd-bō'd) *s.* = megapod.

mound-builder (~-bil-dᵉr) *s.* 1. Erbauer *m* der Indian mounds (siehe mound[1] 3). — 2. *orn.* = megapod.

mounded (mau''n-dᵉd) *a.*, *poet.* hügelig, gleich einem Hügel. [= megapod.]

mound-maker (mau''nd-mē-kᵉr) *s.*, *orn.*

mounseer (maun-ßi'') [fr. *monsieur*] *s.*, *iro.* Franzose *m*; P allg. Ausländer *m*.

mount[1] (maunt) [fr. *mont*, lt. *mons* Berg] *s.* 1. fast † od. *poet.* Berg *m*; sonst vor Eigennamen ohne *art.*: M~ Ætna Ätna *m*; *bibl.* the sermon on the ~ die Bergpredigt (Matth. 5); *bibl.* the M~ of Olives der Ölberg. — 2. Bollwerk *n*, Brustwehr *f*. — 3. Erdwall *m*, künstlicher Hügel in Gärten. — 4. *her.* grünes hügeliges Feld am Fuße des Wappenschildes. — 5. ⚔ *frt.* Katze *f*, Kavalier *m*, Reiter *m* (erhöhte Bastion). — 6. Wahrsagerei: Erhöhung *f* unter der Fingerwurzel. — 7. † Geld-Bank *f*, Geldfonds *m*. — 8. † = mount-cent. — Vgl. ~[2].

mount[2] (maunt) [fr. *monter*, v. lt. *mons*] **I** *v/n.* ①a. 1. (a. to ~ up od. on) steigen, hinaufsteigen (to zu); ⚒. — 2. zu Pferde steigen, aufsitzen (a. to ~ on horseback); ⚔ ~! aufgesessen! — 3. (oft to ~ up) sich erheben, sich auftürmen, sich erstrecken, sich belaufen, betragen (to zu, bis auf). — 4. *cant* falsch zeugen. — **II** *v/a.* ①a. 5. be-, er-, hinan-, hinauf-steigen; ⚒. — 6. in die Höhe heben, erheben, erhöhen; ⚒. — 7. beritten machen, mit Pferden versehen; ⚒. — 8. ⚙ fertig machen, fassen, (oben) besetzen, beschlagen, auslegen, mit Verzierungen versehen; ⚒. — 9. ⚙ aufstellen, montieren; anbringen, anlegen, errichten; ⚒. — 10. ⚙ (an)schäften (Gewehr). — 11. ⚙ stielen (Messer), einspannen (Werkzeug). — 12. fassen (Diamanten), ⚒.-stellen, arrangieren (Blumen ꝛc.). — 13. ⚙ aufziehen (Papier, Karten ꝛc.). — 14. ⚔ Kanonen montieren od. auf die Lafette bringen. — 15. ⚓ ⚔ versehen sein mit, führen, haben; ⚒. — 16. *thea.* to ~ a piece ein Stück in Scene setzen. — **III** *s.* 17. das, worauf et. angebracht, befestigt ꝛc. wird: a) Karton *m*, Papier *n* zum Aufziehen von Bildern, Zeichnungen ꝛc.; b) Handgriff *m*, Rahmen *m*, Einfassung *f*, Kasten *m*; c) Bezug *m* eines Fächers; d) ⚔ Geschirr *n*; e) Beschlag *m*, Garnitu'r *f*; f) Glaseinfassung *f* mit Zubehör zu mikrosko'pischen Präpara'ten, Objek'tträger *m*. — 18. ⊢ Pferd *n*, Reitpferd *n*. — 19. ⊢ Aufsteigen *n*, Ritt *m* auf einem Pferde; (Sport) to have the ~ on als Jockey ein Pferd reiten, besteigen. — 20. *provc.* Aufsteigeblock *m* zum Besteigen e-s Pferdes. — 21. Zweirad *n*. — Vgl. ~[1].

Zu ~ 1: ⛏ to ~ too high sich versteigen; *fig.* übermütig w., sich verrechnen.

Zu ~ 5: ⚔ to ~ the breach Sturm laufen, die Bresche ersteigen; ⚔ to ~ guard auf Wache ziehen; to ~ a horse ein Pferd besteigen; *fig.* to ~ the high horse sich aufs hohe Pferd setzen, prahlen; to ~ the pulpit auf die Kanzel steigen; ⊢ to ~ the rostrum (eigentlich: die Tribüne besteigen) hinaufsteigen, emporklettern; ⚔ to ~ the trenches Laufgräben beziehen.

Zu ~ 6: globes *pl.* ~ed on stands Globen *m/pl.* auf Gestellen.

Zu ~ 7: to be ~ed beritten sein; ⚔ the troops were miserably ~ed die Truppen hatten sehr schlechte Pferde;

the horse ~s you well das Pferd paßt gut für Sie.

Zu mount² 8 ⚙: Böttcherei: to ~ a cask (oder the staves) ein Faß aufschlagen; *carp.* to ~ a timber einen Balken armieren.

Zu ~ 9 ⚙: to ~ a gas-light einen Gasbrenner anbringen; *carp.* to ~ on trunnions an Zapfen hängen.

Zu ~ 15: ⚓ a ship of the line ~ed seventy-four guns ein Linienschiff führte 74 Kanonen. [steigbar.]

mountable (maun-t⁸-bl) [fr.] *a.* be-, er-/

mountain (~t⁸n) [a/f. *montaigne*, vom lt. *monta'nus*] **I** *s.* 1. (mit *art.* und of) Berg *m*; ~s *pl.* Gebirge *n*; ↕. — 2. *fig.* etwas Schweres od. Großes; ↕. — 3. *hist., parl.* the M~ Berg *m* (Jakobinerpartei der fr. Nationalversammlung). — 4. ⚲ Art Ma'lagawein *m*. — **II** *a.* 5. Berg-..., Gebirgs-...; gebirgig; ~ air Gebirgsluft *f* (vgl. auch die Zssgn). — 6. *fig.* gewaltig, bergehoch.

Zu ~ 1: the M~s *pl.* of the Andes die Anden *f/pl.* (Süd-Amerika); chain of ~s Bergkette *f*; ⚐ *fig.* a ~ of flesh ein Fleischklumpen, dickbäuchiger Mensch.

Zu ~ 2: *prvb.* a ~ in labour ein kreißender Berg, viel Arbeit — wenig Erfolg; *fig.* to make a ~ of a molehill aus einer Mücke einen Elefanten machen; a ~ is raised off my spirits mir ist ein Stein vom Herzen genommen.

mountain-*antelope* (maun-t⁸n-ă'n-t⁸-lōp) *s., zo.* = goral. [Artillerie *f.*]

~-artillery (ˌ-ā'-tĭ'l-ᵉ-rᵉ) *s.* Gebirgs-/

~-ash ⚲ (maun-t⁸n-ăsch) *s.* 1. Vogelbeerbaum *m*, Eber-esche *f* (*Sorbus aucupa'ria*). — 2. Austr.: Schönhaube *f* (*Eucaly'ptus*).

~-avens ⚲ (maun-t⁸n-ăw-ᵉnz) *s.* 1. Berg-Nelkenwurz *f* (*Geum monta'num*). — 2. Hirschbrome *f*, achtblätterige Silberwurz (*Dryas octope'tala*).

~-balm ⚲ (~bām) *s.* 1. Bergbalsam *m* (*Eriodi'ctyon*). — 2. scharlachrote Monarde (*Mona'rda di'dyma*). [barome'ter *n.*]

~-barometer (~bᵃ-rŏm-ᵉ-t⁸r) *s.* Höhen-/

~-beauty (~bjū-tᵉ) *s., ichth.* kalifornische Bergforelle.

~-beaver (~bī-wᵉr) *s., zo.* = sewellel.

~-blackbird (ˌ-blă'k-bör'd) *s.* = mountain-ousel. [(Farbe).]

~-blue (maun-t⁸n-blū) *s.* Bergblau *n*/

~-bramble ⚲ (~brămbl) *s.* = cloudberry.

~-cat (~kăt) *s., zo.* 1. Panther *m*; Pardel *m*, Tigerkatze *f*. — 2. *Am.* = bassaris.

~-chain (~tschēn) *s.* Bergkette *f*.

~-chickweed ⚲ (maun-t⁸n-tschĭ'k-wīd) *s.* moosblätterige Möhringie (*Mœhri'ngia musco'sa*). [*m* (*Te'trao uroga'llus*).]

~-cock (maun-t⁸n-kŏk) *s., orn.* Auerhahn/

~-coll(e)y (~kŏ'l-ᵉ) *s.* = mountain-ousel.

~-cork (~kōrk) *s., min.* Bergkork *m* (Varietät des Asbestes).

~-cowslip ⚲ (ˌ-kau'r-ßlĭp) *s.* = cowslip 2.

~-crab (maun-t⁸n-krăb) *s., zo.* Landkrabbe *f*.

~-cranberry ⚲ (ˌ-kră'n-bĕn-ᵉ) *s.* Preißelbeere *f* (*Vacci'nium vitis idæ'a*).

~-cross (maun-t⁸n-krŏß) *s., her.* Kreuz, das mit seinen Armen nicht bis an den Rand des Schildes geht.

~-crystal (~krĭß-t⁸l) *s., min.* Bergkrystall *m*. [*m* (*Simaru'ba ama'ra*).]

~-damson ⚲ (~dămsn) *s.* Simarubabaum/

~-deer ↖ (~dī'ᵉ) *s., zo.* Gemse *f*.

~-dew (schott.) (~djū) *s., co.* schottischer Whisky.

~-ebony ⚲ (~ĕb-ᵒ-nᵉ) *s.* Bauhi'nie *f*, Heuschreckenbaum *m* (*Bauhi'nia variega'ta*).

mountained (maun-t⁸nd) *a.* 1. mit Bergen bedeckt. — 2. *fig.* hoch aufgetürmt.

mountaineer (maun-t⁸-nī'ᵉr) **I** *s.* 1. Bergbewohner *m*. — 2. † *fig.* Buschklepper *m*, Bandi't *m*. — 3. Bergsteiger *m*. — **II** *v/n.* ①a. 4. Berge ersteigen.

mountaineering (maun-t⁸-nī'ᵉr-rĭnᵍ) *s.* Bergsteigen *n*.

mountain-engine ⚙ (mau'r-n-t⁸n-ĕn-dᵑᵍᵉn) *s.* Berg-Lokomoti've *f*. [taineer.]

mountainer † (mau'r-n-t⁸-nᵉr) *s.* = moun-/

mountainet † (mau'r-n-t⁸-nĕt) *s.* Hügel *m*.

mountain-*fern* ⚲ (mau'r-n-t⁸n-fö'rn) *s.* Berg-Punktfarn *m* (*Aspi'dium oreo'pteris*).

~-fever (~fī-wᵉr) *s., med.* Bergfieber *n* (Art Mala'ria in den Kordille'ren).

~-finch (~finsch) *s., orn.* = brambling.

~-flax (~flăkß) *s.* 1. ⚲ Purgierlein *m* (*Linum catha'rticum*). — 2. *min.* Bergflachs *m*, Amia'nt *m*.

~-flesh (~flĕsch) *s., min.* = mountain-cork.

~-fringe ⚲ (~frĭnd) *s.* friechender Erdrauch (*Adlu'mia cirrho'sa*).

~-goat (~gōt) *s., zo.* = mazame.

~-grape ⚲ (~grēp) *s.* kleiner Traubenbaum (*Cocco'loba tenuifo'lia*).

~-green (~grīn) *s.* 1. Berg-, Kupfer-grün *n*. — 2. ⚲ Schaftbaum *m* (*Spathe'lia*).

~-guava (mau'n-t⁸n-gwă'-wa) *s.* j. guava.

~-hare (mau'r-n-t⁸n-hā'ᵉr) *s., zo.* Schneehase *m* (*Lepus varia'bilis*). [mountain-cock).]

~-hen (~hĕn) *s., orn.* Auerhenne *f* (vgl.)

~-holly ⚲ (~hŏl-ᵉ) *s.* Bergstechpalme *f* (*Nemopa'nthes canade'nsis*, Nord-Amerika).

~-laurel ⚲ (mau'r-n-t⁸n-lă-rᵉl, ~lōrᵉl) *s.* breitblätterige Kalmie (*Ka'lmia latifo'lia*).

~-leather (~lĕdh-ᵉr) *s.* = mountain-cork.

~-licorice ⚲ (ˌ-lĭ'k-rĭß) *s.* Bergklee *m* (*Trifo'lium alpi'num*).

~-limestone (ˌ-lāī'm-ßtōn) *s., min.* Bergkalk *m*, Kohlenkalkstein *m*.

~-linnet (mau'r-n-t⁸n-lĭn-ᵉt) *s., orn.* Bergleinfink *m* (*Fringi'lla rufe'scens*).

~-lion (~lāī-ᵉn) *s., zo.* = cougouar.

~-mahogany ⚲ (~mᵃ-hög-ᵃ-nᵉ) *s.* Zuckerbirke *f* (*Be'tula lenta*).

~-man *Am.* (~măn) *s.* Pelztierfänger *m*, Schlingensteller *m* in den Rocky Mountains.

~-mango ⚲ (ˌ-măᵑᵍ-go) *s.* gelbe Klu'sie (*Clu'sia flava*).

~-maple ⚲ *Am.* (mau'r-n-t⁸n-mēpl) *s.* Art Berg-ahorn *m* (*Acer spica'tum*).

~-meal (~mīl) *s., min.* Bergmehl *n*.

~-milk (~mĭlk) *s., min.* Bergmilch *f*.

~-mint ⚲ (~mĭnt) *s.* Bergminze *f* (*Pycna'nthemum monta'num*).

~-oak ⚲ (~ōk) *s.* Berg-, Stein-eiche *f*.

mountainous (mau'r-n-t⁸-nößᵉ) *a.* 1. bergig, gebirgig; Berg-..., Gebirgs-...; ~ country, ~land Bergland *n*. — 2. bergehoch (a. *fig.*).

mountain-ousel (mau'r-n-t⁸n-au-ßᵉl) *s., orn.* Ring-drossel *f*, -amsel *f* (*Turdus torqua'tus*). [Bergigkeit *f.*]

mountainousness (mau'r-n-t⁸-nößᵉß) *s.*/

mountain-*palm* ⚲ (mau'r-n-t⁸n-pām) *s.* Bergpalme *f* (*Chamædo'rea*).

~-paper (~pē-pᵉr) *s.* = mountain-cork.

~-parsley ⚲ (~pā'ß-lᵉ) *s.* 1. Grundheil *m* (*Peuce'danum oreoseli'num*). — 2. krauser Rollfarn (*Alloso'rus crispus*). — 3. Augenwurzel *f*, Heilwurz *f* (*Athama'ntha*).

~-pass (~paß) *s.* Berg-, Gebirgs-paß *m*.

~-pecker P (~pĕ'-kᵉr) *s.* Hammelskopf *m*.

~-pepper ⚲ (~pĕp-ᵉr) *s.* Kaper *f* von *Ca'pparis sina'ica*. [(*Xime'nia america'na*).]

~-plum ⚲ (~plŏm) *s.* amerik. Xime'nie *f*/

~-pride ⚲ (~prā'd) *s.* = mountain-green 2.

~-range (~rēndᵑᵍ) *s.* Gebirgskette *f*.

~-rat (~răt) *s., zo.* Murmeltier *n* (*Mus marmo'tta*).

~-rhubarb ⚲ (mau'n-t⁸n-rūᵉ-bā'rb) *s.* Gebirgs-Ampfer *m* (*Rumex alpi'nus*).

~-rice ⚲ (mau'r-n-t⁸n-rā'ß) *s.* 1. Berg-reis *m* (auf trockenem Boden wachsend). — 2. mehrere reis-artige Grasſorten (*Oryzo'psis*).

~-ridge (~rĭdᵍ) *s.* Bergkamm *m*, Joch *n*.

~-ringlet (~rĭnᵍ-l⁸t) *s., ent.* Art Schmetterling *m*.

mountain-rose ⚲ (mau'r-n-t⁸n-rōß) *s.* Alpenrose *f* (*Rosa alpi'na*). [bighorn 1.]

mountain-sheep (~schīp) *s., zo.* = /

mountains-high (~t⁸nß-hā') *a.* bergehoch.

mountain-*sides* (mau'r-n-t⁸n-ßā'dß) *s/pl.* Berg-abhänge *m/pl.*

~-soap (~bōp) *s., min.* Bergseife *f*.

~-sorrel ⚲ (~bör-ᵉl) *s.* Art Ampfer *m* der Schneeregion (*Oxy'ria di'gyna*).

~-sparrow (ˌ-ßpă'r-rō) *s., orn.* Feldsperling *m* (*Passer monta'nus*).

~-spinach, ~-spinage ⚲ (~ßpĭn-ᵉdᵑᵍ) *s.* Gartenmelde *f* (*A'triplex horte'nsis*).

~-sweet ⚲ (~ßwĭt) *s.* Sädelblume *f* (*Ceano'thus america'nus*; Theesurrogat).

~-tallow (ˌ-tă'l-ō) *s., min.* Bergtalg *m*.

~-tea ⚲ (~tī) *s.* Theebeerenstrauch *m*, Gaulthe'rie *f* (*Gaulthe'ria procu'mbens*).

~-tobacco ⚲ (ˌ-t⁸-bă'r-ō) *s.* Berg-Wohlverleih *m* (*A'rnica monta'na*).

~-thrush (ˌ-*th*rößch) *s.* = mountain-ousel.

mountainward (mau'r-n-t⁸n-wᵉr-d) *adv.* nach den Bergen hin.

mountain-witch (~witsch) *s., orn.* Art Erdtaube *f* (*Geo'trygon silva'tica*).

mountain-wood (~wūd) *s., min.* Holzasbest *m*.

mountant † (~t⁸nt) [fr.] *a.* hoch, gehoben.

mount-cent † (mau'nt-bĕnt) *s.* pite'tt-artiges Kartenspiel.

mountebank (mau'r-n-t⁸-bănᵍᵏ) [it.] **I** *s.* 1. Marktschreier *m*, Quacksalber *m*. — 2. *fig.* Prahlhans *m*, Betrüger *m*. — **II** *a.* 3. marktschreierisch, betrügerisch; Gaukler-... — **III** *v/a.* ①a. 4. ↖ durch Quacksalberei oder Prellerei betrügen, beschwindeln. — 5. *fig.* einschmuggeln. — **IV** *v/n.* ①a. 6. to ~ it den Marktschreier od. Prahlhans spielen, Marktschreierei treiben.

mountebankery, ~ing (ˌ-bănᵍᵏ-t⁸-rᵉ, ˌ-bănᵍᵏ-tĭnᵍ) *s.* Marktschreierei *f*, Quacksalberei *f*; Prellerei *f*.

mountebankish (~kĭsch) *a.* marktschreierisch; Schwindel-... [bankery.]

mountebankism (~kĭsm) *s.* = mounte-/

mounted (mau'r-n-t⁸d) [*p.p.* v. mount²] *a.* 1. beritten; † ~ Andrew = mountebank; ~ police berittene Schutzmannschaft. — 2. erhöht, erhaben; ⚙ ~ work Silberwaren *f/pl.* mit aufgelöteten Verzierungen. — 3. ausgerüstet. [Wert *m*.]

mountenance † (~t⁸-nᵉnß) *s.* Betrag *m*,/

mounter (~t⁸r) *s.* 1. Besteiger *m*, Ersteiger *m*. — 2. ⚙ Zurichter *m*, Fertigsteller *m*; Schäfter *m*; Einfasser *m*, Verzierer *m*. — 3. Reit-tier *n*, Pferd *n*. — 4. *cant* falscher Zeuge.

mounting (mau'r-n-tĭnᵍ) **I** *p.pr.* u. *a.* □ 1. steigend ꝛc. (s. mount²). — 2. *her.* sich erhebend, klimmend. — **II** *s.* 3. Aufsteigen *n*, Hinaufsteigen *n*; Aufstieg *m* ꝛc. (s. mount²). — 4. ⚙ Beschlag *m*; Einfassung *f* e-s Steines. — 5. Garnitu'r *f*, Ausrüstung *f*. — 6. ⚙ Schlosserei: ~s *pl.* Gewirre *n* an Schlössern. — 7. ⚙ Ausbalgen *n*, Ausstopfen *n* von Tierhäuten. — 8. ⚙ Weberei: Geschirr *n*, Zeug *n*. — 9. ⚔ ~s *pl.* Montierung(sstücke *n/pl.*) *f*.

mounting-*block* (~blŏk) *s.* Aufsteigeblock *m* (zum Besteigen des Pferdes). [*n.*]

~-column ⚙ (~kŏl-ᵉm) *s.* (Pumpe) Steigrohr/

~-hoop ⚙ (~hūp) *s.* Böttcherei: Aufsetzreif *m*.

~-pipe ⚙ (~pāīp) *s.* = mounting-column.

mountlet † (mau'nt-l⁸t) *s.* Hügel *m*.

mount-needlework ⚙ (ˌ-nī'dl-wö'rk) *s.* auf e-m Rahmen verfertigte Stick- oder Näh-arbeit. [cent.]

Mount Saint † (mau'nt bĕnt) *s.* = mount-/

mounture † (mau'r-n-tjūᵉ) *s.* 1. Ausrüstung *f*, Montierung *f*. — 2. Pferd *n*, Reit-tier *n*. — 3. Thron *m*. [des Falken.]

mounty (mau'r-n-tᵉ) *s., hunt.* Aufsteigen *n*/

mourdant † (mōᵘr-dᵘnt ⑨) *s.* = mordant 3.

mourn[1] (mōᵉrn ⑨) [a/e. *murnan* murren] **I** *v/n.* ①a. 1. trauern, sich grämen, klagen, Trauer anlegen (at, over über, for um, wegen). – 2. trauern (Trauerkleidung tragen). — **II** *v/a.* ①a. 3. betrauern, beklagen, trauern um (*Syn.* s. deplore). — 4. Lieder klagend singen (*ML.*). — **III** † *a.* 5. traurig. — **IV** † *s.* 6. Trauer *f*, Kummer *m*.

mourn[2] † (⌒) *v/n.*, *vet.* die Rückendarre haben (von Pferden); to ~ of the chine rückenlahm sein (vgl. mose). — Vgl. ~[1].

mourner[1] (mōᵉrn-nᵉr ⑨) *s.* 1. Trauernde(r), Leidtragende(r); s. a. anxious 3; chief ~ erster Leidtragender; (mock) ~ gedungener Leichenfolger. — 2. ♀ Indian ~ Trauerbaum *m* (*Nycta'nthes arbor tristis*).

mourner[2] † (⌒) *s.*, *sl.* Rückenlahmer *m*.

mourneress†(mōᵉrn-nᵉs-rᵉsß ⑨) *s.* Trauernde *f*, Leidtragende *f*.

mournful (mōᵉrn-fûl ⑨) *a.* □ 1. Trauer ausdrückend; Trauer-... — 2. traurig, kläglich, kummervoll. — 3. Trauer verursachend, beklagenswert.

mournfulness (⌒-nᵉß) *s.* das Traurige, Traurigkeit *f*. [mourning-bride.]

mournful-widow ♀ (⌒-wᴵdᵊ-ō) *s.* =

mourning[1] (mōᵉrn-nᴵn⁸ ⑨) **I** *p.pr.* u. *a.* □ 1. trauernd; Trauer-... — **II** *s.* 2. Trauern *n*, Trauer *f*; ⚸. — 3. Trauer(kleidung) *f* ⚸.

Zu ~ **2** und **3**: deep ~, first ~ tiefe Trauer; half ~, court ~, second ~ Halbtrauer *f*; whole ~: a) volle Trauer, b) *cant* zwei (verhauene) blaue Augen *n/pl.*; house of ~ Trauerhaus *n*; year of ~ Trauerjahr *n*; to be (od. to go) in ~ for a p. um j-n trauern, in Trauer gehen; to leave off ~, to go out of ~ die Trauer ablegen; to go into ~, to put on ~, to take to ~ Trauer anlegen; *cant* to wear half ~ ein (verhauenes) blaues Auge haben.

mourning[2] † (⌒) *s.*, *vet.*: ~ of the chine Rückenlähmung *f* (s. mourn[2]). — Vgl. ~[1].

mourning-*bride* ♀ (⌒-brāᴵd) *s.* Witwenblume *f* (*Scabio'sa atropurpu'rea*).

~-brooch (⌒-brōtsch) *s.* Trauer-brosche *f* (zum Andenken an Verstorbene getragen).

~-cloak (⌒-klōk) *s.* 1. ehm.: Trauermantel *m*. – 2. *ent.* Trauermantel (*Vane'ssa anti'opa*).

~-coach (⌒-kōtsch) *s.* Trauerkutsche *f*.

~-dove (⌒-dŏw) *s.*, *orn.* s. dove[2] 1.

~-hatband (⌒-hăᴵt-bănd) *s.* Trauerflor *m* am Hute, Krepp *m*.

~-piece (mōᵉrn-nᴵn⁸-pīß ⑨) *s.*, *paint.* Gemälde mit Grabhügel etc. e-s Verstorbenen.

~-pin (⌒-pĭn) *s.* schwarze Stecknadel.

~-ring (⌒-rĭn⁸) *s.* Trauer-ring *m*, zum Andenken an Verstorbene getragen. [kleidung.]

~-stuff ⑩ (⌒-ßtŭf) *s.* Stoff *m* für Trauer-

~-suit (⌒-ßjūt) *s.* Trauerkleidung *f*.

~-sword (⌒-ßōᵊd ⑨) *s.* Trauerdegen *m*.

~-warehouse (⌒-wāᵉr-hăûß) *s.* Trauermagazin *n*.

~-widow ♀ (⌒-wᴵdᵊ-ō) *s.* 1. brauner Storchschnabel (*Gera'nium phæum*). — 2. = mourning-bride.

mournival † (mōᵉrn-nᵉ-wᴵᵛ ⑨) *s.* = mur-

mournsome* ↖ (mōᵉrn-nᵉßm ⑨) *a.* traurig.

mouse [m/e. *mous*, *mus*; lt. *mus*] **I** (măûß) *s.* (*pl.* **mice**, măᴵß) 1. Maus *f* ⚸. — 2. Mäuschen *n* (Liebkosungswort). — 3. *sl.* Beule *f*, Geschwulst *f*; blaues Auge; to raise a ~ eine Beule schlagen. — 4. *ent.* Nußbaum-Eule *f* (*Amphi'pyra*). — 5. ⚓ (Stag-)Maus *f* (auch ~ of the stay). — 6. ✕ *artill.* Lunte *f*. — 7. = mouse-buttock. — **II** (măûß) *v/n.* ①b. 8. mausen, Mäuse fangen. — 9. umherspähen; F herumschnüffeln; leise umherschleichen. — **III** (măûß) *v/a.* ①b. 10. zerreißen (wie eine Katze die Maus). — 11. ↖ aufstöbern. — 12. ⚓ to ~ a hook einen Haken einmausen oder vernähen.

Zu **mouse 1**: *zo.* hare-tailed ~ = lemming; *zo.* Pharaoh's ~ = ichneumon 1; to catch mice Mäuse fangen, mausen; a man or a ~ alles oder nichts; P to speak like a ~ in a cheese zart u. unvernehmlich sprechen, piepsen.

mouse-*barley* ♀ (măûᵉr-bāᴵr-lᵉ) *s.* Mäusegerste *f* (*Ho'rdeum muri'num*). [(*Co'lius*).]

~-bird (⌒-bōᵉrd) *s.*, *orn.* Mäusevogel *m*)

~-buttock (⌒-bŭtᴵ-kᵉ) *s.* Kochk.: Schwanz-, Lenden-stück *n* des Rindes oder Hammels, Maus *f*.

~-chop ♀ (⌒-tschŏp) *s.* Art Zaserblume *f* (*Mesembrya'nthemum muri'num*).

~-colour (⌒-tŏlᵉr) *s.* Mausefarbe *f*.

~-coloured (⌒-tŏlᵉrd) *a.* mausefarben.

~-deer (⌒-dīᵉr) *s.*, *zo.* = chevrotain.

~-dun (⌒-dŏn) *a.* mause-farben, -grau.

~-ear ♀ (⌒-īᵉr) *s.* 1. (a. ~ hawkweed) gemeines Habichtskraut (*Hiera'cium pilose'lla*); ~ chickweed Hornkraut *n* (*Cera'stium*); ~ cress Art Rauke *f* (*Sisy'mbrium thalia'num*). — 2. Vergißmeinnicht *n* (*Myoso'tis*); ~ scorpion-grass Sumpf-V. (*M. palu'stris*).

~-fall † (⌒-fâl) *s.* Mausefalle *f*.

~-fish (⌒-fĭsch) *s.*, *ichth.* = angler 2.

~-grass ♀ *provc.* (⌒-grāß) *s.* Nelkenhafer *m* (*Aira caryophylle'a*). [Bussard *m*.]

~-hawk *Am.* (⌒-hâk) *s.*, *orn.* Mäusefalk *m*,

~-hole (⌒-hōl) *s.* Mauseloch *n* (auch *fig.*).

~-hound *provc.* (⌒-hăûnd) *s.*, *zo.* Wiesel *n*.

~-hunt (⌒-hŏnt) *s.* 1. Mäusejagd *f*. — 2. † = mouser. — 3. † *co.* Mädchenjäger *m* (*SH.R.J.4,4,11*).

mousekin (măûᵉ-kĭn) *s.* Mäuschen *n*.

mouse-lemur (⌒-lī-mᵉr) *s.*, *zo.* Art Halbaffe *m* (*Chiroga'leus*).

mouselike (măûᵉß-lāᴵk) *a.* mäuschenstill.

mouse-mill (⌒-mĭl) *s.*, *elect.* Art Induktions-Apparat bei der Kabeltelegraphie.

mouse-owl (⌒-aûl) *s.*, *orn.* Sumpf-Ohreule *f* (*Otus brachyo'tus*).

mouse-piece (⌒-pīß) *s.* = mouse-buttock.

mouser (măûᵉr-ßᵉr) *s.* Mauser *m*, Mäusefänger *m* (meist von Tieren).

mouse-roller ⚙ (măûᵉß-rō-lᵉr) *s.*, *typ.* Art Farbe-, Auftrag-walze *f*.

mousery (măûᵉr-ßᵉ-rᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉß) mäuse-reicher Ort. [keit *f*.]

mouse-sight (măûᵉß-ßāᴵt) *s.* Kurzsichtig-

mousetail ⑥ ♀ (măûᵉß-tēl) *s.* Mäuseschwänzchen *n* (*Myosu'rus*).

mousetail-grass ♀ (⌒-grāß) *s.* 1. Ackerfuchsschwanz *m* (*Alopecu'rus agre'stis*). — 2. Mäuseschwanz-Schwingel *m* (*Festu'ca myu'rus*).

mouse-thorn ♀ (⌒-*thō*ⁿn) *s.* distel-artige Flockenblume (*Centaure'a calci'trapa*).

mouse-trap (⌒-trăp) **I** *s.* 1. Mausefalle *f*; P parson's ~ Ehestand *m*; *prvb.* every one to his ~ Schuster, bleib' bei Deinem Leisten. – 2. *elect.* ... switch Art selbsttätiger Kommuta'tor. — 3. mathematische Aufgabe, wobei eine gegebene Anzahl Gegenstände im Kreise herum gezählt wird; jeder Gegenstand, auf den ein Vielfaches einer gewissen Zahl fällt, wird entfernt; welcher bleibt zuletzt? — 4. Sport *sl.* Sovereign *m* (Goldstück). — **II** *v/a.* ①e. 5. (in einer Falle) fangen.

mousle schott. (măûᵉ-ßᵉ) *s.* Mäuschen *n*.

mousing (măûᵉ-ßĭnᵍ) **I** *a.* 1. Mäuse fangend; umherspähend etc. — **II** *s.* 2. Mausen *n*. — 3. ⚓ (Stag-)Maus *f*. — 4. ⚙ Weberei: Sperrvorrichtung *f*, Hemmung *f*.

mousseline(-glass) ⚙ (mū-ßᵉ-lī-ⁿn(-glaß) *s.* = muslin-glass. [mustache, &c.]

☞ **moustache** (müß-taᵉßch), &c. s. f.

mousted-head schott. (mŭᵉß-tᵉd-hĕd) *s.* Art gepuderte Haartracht.

mousy (măûᵉ-ßᵉ) *a.* 1. Mäuse betreffend; Mäuse-... — 2. mäuse-reich.

mouth [a/e.] **I** (măûth) *s.* (*pl.* ~s, măûdhſ) 1. Mund *m*, Maul *n*, Rachen *m*, Schnauze *f*; ⚸. — 2. a) Mündung *f* eines Flusses, einer Flasche, Kanone etc. (*a. anat.*) ⚸; b) *arch.* Austritt *m* einer Treppe. — 3. Einfahrt *f* eines Hafens; Eingang *m* in e-e Höhle, e-n Graben etc. — 4. Öffnung *f* e-s Sackes etc. — 5. ⚙ Mundloch *n*, Loch *n*; Gicht *f* eines Hochofens. — 6. = mouthpiece 1. — 7. ⚙ Keil-loch *n* eines Hobels. — 8. *fig.* Stimme *f*. — 9. *fig.* = mouthpiece 4. — 10. schiefes Gesicht ⚸. — 11. *hunt.* Anschlagen *n* eines Hundes, Gebell *n*; to give ~ anschlagen, bellen. — 12. P Prahlhans *m*; Dummkopf *m*, Hans Narr *m*; ⚸. — 13. ⚙ ~s *pl.* Rostfeuerungen *f/pl.* — 14. Würzigkeit *f*, Wohlgeschmack *m* des Bieres. — 15. *bibl.*: a) Wünsche *m/pl.*, Begierden *f/pl.*, Bedürfnisse *n/pl.* (Psalm 103,5); b) überzeugende Gründe (Luk. 21,15); c) Zeugen-aussage *f* (5. Mos. 17,6). — **II** (măûdh) *v/a.* ①a. 16. mit dem Munde erhaschen, erschnappen (wie ein Hund). — 17. in den Mund nehmen, kauen, essen, fressen, auffressen (a. to ~ up); ⚸. — 18. † äußern, verkünden. — 19. mit vollem Munde aussprechen, herausschreien (auch to ~ out). — 20. ↖ ausschimpfen, beleidigen. — 21. † zurecht lecken (z.B. die Bärin die Jungen). — **III** (măûdh) *v/n.* ①a. 22. laut reden, schreien, affektiert sprechen. — 23. ↖ to ~ at a p. j-n ausschimpfen. — 24. Gesichter schneiden. — 25. ↖ to ~ with a p. j-n küssen; *co.* sich schnäbeln mit. — 26. ↖ münden.

Zu ~ **1**: by (word of) ~ mündlich; a horse with a fine (foul) ~ ein weich-(hart-)mäuliges Pferd; *cant* ~ half cocked jemand, der sich über alles wundert; narrow (large oder wide) ~ kleiner (großer) Mund; from a p.'s own ~ aus jemandes eigenem Munde; roof of the ~ Gaumen *m*; to be down in the ~ den Kopf hängen lassen, niedergeschlagen sein; ⚓ to carry a bone in the ~ s. bone[1] 1 ⚸; P to be ready to creep into a p.'s ~ *fig.* j-m um den Bart gehen; schott. to crook the ~ s. crook 21 ⚸; to foam at the ~ vor Wut etc. schäumen; † to give ~ to Ausdruck geben (*dat.*); give it ~! heraus damit!; P to have a (dry) ~ Katzenjammer *h.*; to have a foul ~ e-n losen Mund haben, üble Nachreden führen; to have in one's ~ im Munde führen; F to laugh out of the other side of one's ~ s. laugh 1 ⚸; to make up one's ~ (with) Nutzen ziehen aus; he has made his ~ er hat sein Schäfchen geschoren od. seinen Schnitt gemacht; to make a p.'s ~ water j-m den Mund wässerig machen; he did not open his ~ er that nicht den Mund auf, sagte kein Wort; *bibl.* to set ~ against heaven gotteslästerliche Reden führen; F shut your ~! halt's Maul!; *fig.* to stop a p.'s ~ j-m den Mund stopfen; *prvb.* He that sends ~s sends meat viel Kinder, viel Segen.

Zu ~ **2a**: *anat.*: ~ of the stomach Magenmund *m*; ~ of the womb Muttermund *m*.

Zu ~ **10**: to make a ~, to make ~s ein schiefes Gesicht machen; P maulen, das Maul hängen lassen.

Zu ~ **12**: P to stand ~ sich übers Ohr hauen lassen.

Zu ~ **17**: *fig.* he ~s his words er dreht seine Worte im Munde herum, spricht affektiert.

mouthable (măûᵊdh-bl) *a.* fließend auszusprechen(d); gut klingend.

mouth-arm (măûᵊth-āᵊm) *s.*, *zo.* Fangarm *m* der Medusen.

mouth-blower ⊕ (mau̯r′*th*-blō-ᵉr) *s.* Lötrohr *n.* [einer Puppe.]
mouth-case (∴kēß) *s.*, *ent.* Mundhülle *f*/
mouth-complaint (∴ᵏm-plēnt) *s.*, *vet.* Maulseuche *f.*
mouthed (mau̯dhd) *a.* mit einem Munde, einer Mündung oder Öffnung versehen (bib. in Zssgn); badly ~ unempfindlich im Maule (von Pferden); *poet.* ~ wounds *pl.* klaffende Wunden *f/pl.*
mouther (mau̯r′-*dh*ᵉr) *s.* jemand, der beim Sprechen den Mund voll nimmt, affektiert Sprechende(r). [ᵇᵉˢˢ] *s/pl.* Kostgeld *n.*
mouth-*expenses* ✎ (mau̯′*th*-ᵉkß-pēn-ſ
~-filling (∴fi′l-inᵍ) *a.* den Mund füllend, gewaltig, derb (*SH.H.IV,a,3,1,259*).
~-foot (mau̯r′*th*-fūt) *s.*, *zo.* Kieferfuß *m.*
~-footed (∴füt-ᵉd) *a.*, *zo.* kieferfüßig.
~-friend(∴frēnd) *s.* Maulfreund *m*, falscher od. heuchlerischer Freund (*SH.T.A.3,6,99*).
mouthful (∴fūl) *s.* Mundvoll *m*; Bissen *m.*
mouth-*gauge* ⊕ (mau̯r′*th*-gēdʒ) *s.* Sattler: Maulmaß *n* e-s Pferdes. [spiegel *m.*]
~-glass (∴glaß) *s.* Zahnheilkunde: Mund-ſ
~-glue (∴gl(i)ū) *s.* Mundleim *m.*
~-harmonica ♪ (mau̯′*th*-hā-ᶜ-mō-ᶜn-ᵏa) *s.* Mundharmonika *f.*
~-honour † (∴ōn-ᵒr) *s.* erheuchelte Ehrenbezeigung, Munddienst *m* (*SH.M.5,3,27*).
mouthing (mau̯r′-*dh*inᵍ) [mouth] **I** *p.pr.* und *a.* laut schreiend, prahlerisch; schlagfertig. — **II** *s.* Schreierei *f*, Prahlerei *f.*
mouthing-bit ⊕ (mau̯r′-*dh*inᵍ-bit) *s.* Sattlerei: Kau-gebiß *n.*
mouthing-machine ⊕ (∴mᵃ-ſhīn) *s.* Art Druckmaschine für den Rand von Blechkannen &c.
mouthless (mau̯′*th*-lᵉß) *a.* mundlos, ohne Mund od. Mündung od. Ein- od. Aus-gang.
mouth-made (∴mēd) *a.* mit dem Munde, heuchlerisch. [radebrechen, schlecht singen.]
mouth-maul *provc W.* (∴mål) *v/a.* ①a.ſ
mouth-organ (∴ō-ᵉgᵉn) *s.* 1. ♪: a) Panflöte *f*; b) Mundharmonika *f.* — 2. *zo.* Freßwerkzeug *n.*
mouth-part (∴pa-ᵉt) *s.*, *ent.* Mundteil *m.*
mouthpiece (mau̯′*th*-pīß) *s.* 1. Mundstück *n* an Blasinstrumenten, Pfeifenspitzen &c. — 2. Zigarrenspitze *f.* — 3. *elect.* Schallbecher *m* am Phonographen. — 4. *fig.* Wortführer *m*, Redner *m*, Sprachrohr *n*, Organ *n.* — 5. *cant* Verteidiger *m* vor Gericht.
mouth-pipe ♪ (∴pāip) *s.* 1. Mundstück *n* e-s Blasinstrumentes. — 2. Labia'lpfeife *f* d. Orgel.
mouthroot ♀ (∴rūt) *s.* = goldthread 2.
mouth-screen ⊕ (∴ſkrin) *s.*, *metall.* Wind-, Gicht-mauer *f.*
mouthy ✎ (mau̯r′-*dh*ᵉ) *a.* geschwätzig, großmäulig; schwülstig.
mouzah Ost-J. (mū′-ſa) *s.* Dorf *n* mit Umgebung. [keit *f.*]
movability (mū-vᵇl-ᵉt) *s.* Beweglich-ſ
movable(mū′-vᵇbl)[a/ſ.] **I** *a.* □ (~y *adv.*) 1. beweglich, veränderlich; lose; ⚸. — 2. † unbeständig. — **II** *s.* 3. das Bewegliche. — 4. (mſt ~s *pl.*) bewegliche Habe, Mobi'lien *n/pl.*; Mobilia'r *n.* — 5. (Stück) Möbel *n.* — 6. *cant* kleinere Wertgegenstände *m/pl.*
Zu ~ 1: ~ dam = barrage; *eccl.* ~ feast bewegliches Fest; 🛒 ~ goods *pl.* bewegliche od. fahrende Güter *n/pl.*; *med.* ~ kidney Wanderniere *f*; ⊕ ~ nut Einsatzmutter *f*; ⊕ ~ inclined plane Tretscheibe *f*; ~ property: a) bewegliche Habe, b) Bewegungsvermögen *n*; ~ property of a bankrupt Mobilia'rmasse *f* eines Falli'ten; ⊕ ~ pulley lose Rolle; 🛒 ~ rail Weichenschiene *f.*
movabled † (∴d) *a.* möbliert, ausgestattet.
movableness(∴vᵇbl-nᵉß) *s.* Beweglichkeit *f.*
move (mūv) [a/ſ. *movoir*, lt. *move're*]
I *v/a.* ①b. 1. bewegen, fortbewegen, in Bewegung setzen, in Gang bringen, treiben; ⚸. — 2. *fig.* bewegen, an-, auf-, erregen, rühren, hinreißen, antreiben, reizen, veranlassen (to zu); ⚸. — 3. fort-bringen, -schaffen, -thun; an einen andern Ort verlegen; (Pflanzen &c.) um-, ver-setzen, verpflanzen; ⚸. — 4. j-s Umzug (aus einer Wohnung) besorgen, übernehmen; will you ~ me? wollen Sie m-n Umzug übernehmen? — 5. Antrag, Frage &c. vor-, ein-bringen, in Anregung bringen, stellen, vorschlagen. — 6. Spiel: einen Stein od. eine Figur ziehen. — 7. j-n angehen, j-m einen Vorschlag unterbreiten. — 8. † sich wenden an. — 9. *cant* to ~ one's chalks (od. stumps) davongehen. — 10. F to ~ on auf den Schub bringen, fortjagen (vgl. ~ 18 ⚸). — **II** *v/n.* ①b. 11. sich bewegen, sich rühren, sich regen; (einher)gehen. — 12. sich in Marsch od. in Bewegung setzen, aufbrechen, marschieren. — 13. ausziehen (aus einer Wohnung), umziehen. — 14. (a. ♪) fort-schreiten, -rücken. — 15. vorgehen, Schritte thun, wirksam sn. — 16. Schachspiel &c.: ziehen ⚸. — 17. F grüßen; sich verbeugen (ſ. ~ 1 ⚸). — 18. to ~ mit *adv.* od. *prep.* ⚸. — **III** *s.* 19. Bewegung *f* ⚸. — 20. Ziehen *n*, Um-, Aus-ziehen *n* (aus e-r Wohnung); ⚸. — 21. Schachspiel &c.: Zug *m* ⚸. — 22. *fig.* Schritt *m*, Maßregel *f.*
Zu move 1: ⚔ to ~ an army ein Heer führen oder marschieren lassen; to ~ the bowels ſ. bowel 2 ⚸; to ~ one's hat den Hut abnehmen, grüßen.
Zu ~ 2: ~d at od. by ergriffen von; to ~ a p. from a purpose j-n von e-m Ziele abbringen; I ~d him in your favour ich stimmte ihn günstig für Sie.
Zu ~ 3: ⚔ to ~ one's camp sein Lager aufheben; to ~ one's lodgings seine Wohnung wechseln.
Zu ~ 16: Schachspiel &c.: black is to ~ Schwarz ist am Zuge; whose turn is it to ~? wer ist am Zuge?
Zu ~ 18: to ~ **away** fortziehen; to ~ **back** zurückkehren; to ~ **backwards** zurückgehen; to ~ **down** herabgehen; to ~ **for** beantragen, verlangen; to ~ **home** nach Hause gehen; to ~ **in** eintreten; to ~ **into** einziehen in eine neue Wohnung; to ~ **off** sich fortbewegen von, sich davon machen; to ~ **on** weiter gehen, fortziehen, fortrücken; in Bewegung od. nicht stehen bleiben; ~ on! vorwärts!, Platz gemacht!; to ~ **out** ausgehen, ausziehen; to ~ out of the way aus dem Wege gehen; to ~ **round** sich umdrehen; to ~ round a th. sich um etwas bewegen; to ~ to ziehen nach; to ~ **up** and down auf und ab gehen, hin und her wandern.
Zu ~ 19 u. 20: to be on the ~ in Bewegung sein; im Aus-, Ein-ziehen begriffen sein; auf dem Marsche sein; to make a ~ fortziehen, fortrücken, (weiter) gehen (siehe auch ~ 21 ⚸).
Zu ~ 21: Schachspiel &c.: whose ~ is it? wer ist am Zuge?; it is your ~ Sie sind am Zuge; skilful (od. masterly) ~ Meisterzug *m*; F to be up to every ~, to be up to a ~ or two, to know every ~, to know a ~ or two mit allen Hunden gehetzt sein, mit allen Ränken Bescheid wissen; *cant* to be flash to every ~ on the board den Lauf der Welt genau kennen; to have the ~ anziehen, am Zuge sein; to make a ~ einen Zug thun; to miss a ~ einen falschen Zug thun; to recall a ~ einen Zug zurücknehmen.
moveable (mū′-vᵇbl) *a.* = movable.
moveless ✎ (mū′v-lᵉß) *a.* unbeweglich, regungslos.
movement (mū′v-mᵉnt) *s.* 1. Bewegung *f* (⚔ a. von Truppen) ⚸. — 2. *fig.* Gemütsbewegung *f* (= emotion). — 3. *fig.* (meist ~s *pl.*) Schritt *m*, Maßregel *f*; to watch a p.'s ~s j-s Schritte ſcharf beobachten. — 4. ⚙ Bewegung *f*, Umſatz *m*; upward ~ Steigen *n* der Kurſe, Preiſe. — 5. ♪: a) Fortſchreiten *n*; b) Tempo *n*, Takt *m*, Zeitmaß *n*; c) Satz *m.* — 6. *pol.* party of ~ Fortſchrittspartei *f.* — 7. ⊕ Gehwerk *n*, Werk *n.* — 8. ⊕ Drechslerei: Patrone *f.* — *Syn.* (zu ~ 1) ſ. motion.
Zu movement 1: circular ~ Kreisbewegung *f*; undulatory ~ Wellenbewegung *f*, Schwingung *f*; ~ of the bowels Stuhlgang *m.* [gymnaſtik *f.*]
movement-cure (mū′v-mᵉnt-kjūᵉ) *s.* Heil-ſ
movent † (mō′-vᵉnt, *IMP.D.* mū′-) **I** *a.* bewegend, in Bewegung. — **II** *s.* bewegende Kraft, Antrieb *m.*
mover (mū′-wᵒᵛᵉr) *s.* 1. sich Bewegende(r, s). — 2. Bewegende(r, s), Urheber *m*, Triebkraft *f*, Antrieb *m.* — 3. Anregende(r), Rührende(r). — 4. Vorſchlagende(r), Antragſteller *m.* — 5. Perſon *f* oder Firma *f*, die einen Umzug übernimmt od. beſorgt. — 6. *Am.* Auswanderer(in) nach dem Weſten. — 7. ⊕ *mech.* Motor *m*, bewegende Kraft, Trieb-feder, -kraft *f*; prime ~ Hauptantrieb *m*, -kraft *f*; *fig.* thätige Hauptperſon, Haupt-urſache *f.* — 8. *sl.* a splendid ~ ein(e) tüchtige(r) Tänzer(in).
moving (mū′-winᵍ) **I** *p.pr.* u. *a.* □ 1. beweglich ⚸. — 2. bewegend; Beweg-...; ⚸. — 3. *fig.* eindringlich, rührend. — **II** *s.* 4. Bewegen *n*, Bewegung *f* ɔc. (ſ. to move). — 5. (mſt ~s *pl.*) Beweggrund *m*, Antrieb *m.* — 6. ⊕ ~s *pl.* Gehwerk *n* einer Uhr.
Zu ~ 1: 🛒 ~ effects *pl.* bewegliche Güter *n/pl.*, Mobi'lien *n/pl.*; ⊕ ~ grate beweglicher Roſt; 🛒 ~ rail Weichenſchiene *f.*
Zu ~ 2: ⊕ ~ apparatus Triebwerk *n*; ⊕ Tiſchlerei: ~ fillister ſtellbarer Falzhobel; ⊕ *mech.* ~ force bewegende Kraft; ⊕ *mech.* ~ piston Treibkolben *m*; ~ reason Beweggrund *m*; ⊕ *mech.* ~ spring Triebfeder *f*; ⊕ ~ water Aufſchlagwaſſer *n.* [zugs-tag *m.*]
moving-day (mū′-winᵍ-dē) *s.* Zieh-, Um-ſ
movingness (∴nᵉß) *s.* rührende Macht, das Rührende. [*m* (*Desmo'dium gyrans*).]
moving-plant ♀ (∴plānt) *s.* Wandelklee-ſ
mow[1] (mō) [a/e.] ③ (*pret.* mowed; *p.p.* mowed od. mown) **I** *v/a.* 1. mähen, abmähen, ſchneiden; to ~ down niedermähen, -machen; to ~ off ab-ſchlagen, -ſchneiden. — **II** *v/n.* 2. mähen. — 3. heuen.
mow[2] (mō, mau̯) [a/e. *müga* Heuhaufen] **I** *s.* 1. das in der Scheune aufgehäufte Heu oder Getreide in Garben. — 2. Heu-, Getreide-Boden *m.* — **II** *v/a.* ①a. 3. (a. to ~ away) Heu od. Getreide in Garben auf den Scheunenboden bringen und aufhäufen. — Vgl. ~[1] u. [3] bis [7].
mow[3] † (mō) *v/aux.* = may[3].
mow[4] † (∴) *s.* Verwandte *f*, Schwägerin *f.*
mow[5] (mau̯, *CT.D.* mō) [ſr. *moue*] **I** *s.* ſchiefes Geſicht; ſchott.: nae mowes Scherz beiſeite. — **II** *v/n.* ①a. j-m ein ſchiefes Geſicht machen, Geſichter ſchneiden (at).
mow[6] F (mō) *v/n.* ①a. muhen (Kuh).
mow[7] (mau̯ od. mū) *s.* chineſiſches Landmaß (= 1/6 acre; vgl. S. XX,IB.). [Mowbray).]
Mowbray (mō′-brᵉ) *npr.* (Prin.; ſ. Melton-ſ
mowburn (mō′-bō-ᵉrn, *CT.D.* u. *WB.* mau̯r′-) *v/n.* ③ (burn) ſich erhitzen; *p.p.* ~t verbrannt (von naß aufgehäuftem Heu oder Getreide).
mower[1] (mō′-ᵉr) *s.* 1. Mäher *m*, Schnitter *m.* — 2. *agr.* Mähmaſchine *f.* — Vgl. ~[2].
mower[2] (mau̯r′-ᵉr, *CT.D.* mō′-ᵉr) *s.* Grimaſſenſchneider *m.* — Vgl. ~[1].
mowing (mō′-inᵍ) [mow[1]] *s.* 1. Mähen *n*, Abmähen *n*, Mahd *f.* — 2. Mähfeld *n.* — 3. in Zssgn: Mäh-...

mowing-*cradle* (mōʷ-inᵍ-krēdl) *s., agr.* Sensengerüst *n.* [maschine *f.*]
~machine (~-măˢ-shīn) *s., agr.* Mähmaschine *f.*
~time (~-tāᵉm) *s., agr.* Mähzeit *f*, Heuernte *f.* [*n*, Mähfeld *n.*]
mow-land *Am.* (mōʷ-lănd) *s.* Grasland/
mow-lot *prov.* (~-lŏt) *s.* Grasfeld *n.*
mown (mōn; *Hom.* moan[1]) *p.p.* v. to mow[1].
mow-yard (mōʷ-järd, maūʷ-~) [mow[2]] *s., agr.* Mietenhof, Hof *m* für Getreideschober.
mowyer (mōʷ-jᵉr) *s.* 1. †Mäher *m*, Schnitter *m.* — 2. *Am., orn.* Art Brachvogel *m* (*Numenius longiro'stris*).
moxa (mŏʷk-ſa) *s.* 1. *med.* Moxa *f*, Brennkegel *m* (medizinisches Präparat aus *Artemi'sia chine'nsis*, das im Orient gegen die Gicht auf der Haut abgebrannt wird). — 2. ♀ Moxapflanze *f* (*Artemi'sia chine'nsis*).
moxibustion (mŏk-ſˢ-bŏʷſ-tſʰŭn) *s., med.* Setzen *n* von Brennkegeln.
moy[1] † (mŏi) *s.* Scheffel *m* (*SH.H.V,4,4,14*).
moy[2] schott. (~) *a.* bescheiden, sanft.
moya (mŏiʳ-a) *s.* Süd-Amerika: der von Vulkanen ausgeworfene Schlamm.
moyle † (mŏil) *s.* u. *v.* = moil[1] u. [2].
moyther † (mŏiʳ-dhᵉʳ) *v.* = moider.
Mozambican (mō-ſăm-biʳ-kᵉn) *a., geogr.* zu Mosambi'k gehörig, von Mosambik.
Mozambique (mō-ſăm-biʳk) **I** *npr., geogr.* Mosambi'k, Mozambi'que *n* (Stadt und Land in Ost-Afrika, den Portugiesen gehörig); ~ Channel Kanal *m* von M. (zwischen Madagaskar und Afrika). — **II** ⚙ **m~** *s.* halbwollener, durchsichtiger Stoff.
Mozarab (*WB.* mŏſ-ăˢ-răb, *CT.D.* mō-ſăʳ-răb) *s.* ehm.: Moza'rabe *m* (unter den Mauren in Spanien lebender Christ). [arabic.]
Mozarabian (mō-ſă-răʳ-bᵉˢiᵉn) *a.* = Moz-ſ
Mozarabic (*WB.* mŏſ-ăˢ-răʳb-ĭk, *CT.D.* mō-ſăʳ-răˢ-bĭk) *a.* mozara'bisch; ~liturgy mozarabische Liturgi'e (altgotische Liturgie d. Mozaraber).
Mozartean (mᵉˢ-ſüᵉʳ-tᵉˢiᵉn) [Mozart, deutscher Komponist, 1756–1791] *a.* mozartisch; Mozarts, Mozartsche(r, s).
mozing ⚙ (mōʷ-ſinᵍ) *s.* Rauhen *n* des Tuches.
M. P. *abbr.* = Member of Parliament (Abgeordneter); *cant* Member of Police (Schutzmann); Municipal Police (städtische Polizei); ♪ *mezzo piano* [it.] (mäßig schwach).
M. P. C. *abbr.* = Member of Parliament in Canada.
M. P. S. *abbr.* = Member of the Philological (od. Pharmaceutical od. Physical) Society.
Mr. *abbr.* = a) master[1]; b) mister[1] (nur vor *npr.*, auf Universitäten Titel der fellow commoners); jetzt oft ersetzt durch Esq. nach dem Namen; *parl.* Mr. Speaker Herr Präsi'dent.
M. R. *abbr.* = Master of the Rolls; Metropolitan Railway; Midland Railway.
M. R. A. C. *abbr.* = Member of the Royal Agricultural College.
M. R. A. M. *abbr.* = Member of the Royal Academy of Music.
M. R. A. S. *abbr.* = Member of the Royal Asiatic Society; Member of the Royal Academy of Science; Member of the Royal Astronomical Society.
M. R. A. S. E. *abbr.* = Member of the Royal Agricultural Society of England.
M. R. C. C. *abbr.* = Member of the Royal College of Chemistry.
M. R. C. P. *abbr.* = Member of the Royal College of Preceptors (oder Physicians).
M. R. C. S. *abbr.* = Member of the Royal College of Surgeons.
M. R. C. V. S. *abbr.* = Member of the Royal College of Veterinary Surgeons.
M. R. E. S. *abbr.* = Member of the Royal Entomological Society.
M. R. G. S. *abbr.* = Member of the Royal Geographical Society. [Institution.]
M. R. I. *abbr.* = Member of the Royal/
M. R. I. A. *abbr.* = Member of the Royal Irish Academy.
M. R. I. B. A. *abbr.* = Member of the Royal Institute of British Architects.
Mrn. *abbr.* = morning.
M-roof (ĕʳm-rūf) *s., arch.* M-Dach *n*, Doppel-satteldach *n.*
Mrs. (miʳᵴ-ᵉſ) *abbr.* = Mistress Frau (vor *npr.*). Verheiratete Frauen erhalten in der förmlichen Sprache den Vornamen des Mannes: Mrs. Henry Campbell; bei der Frau des ältesten Sohnes fällt dieser fort; *euph.* ~ Jones Abtritt *m*, F Tante Meier.
M. R. S. L. *abbr.* = Member of the Royal Society of Literature.
M. R. V. C. *abbr.* = Member of the Royal Veterinary College.
MS. *abbr.* = manuscript.
M. S. *abbr.* = a) ♪ *mano sinistra* [it.] (linke Hand); b) Master of Surgery; c) *memo'riæ sacrum* [lt.] (dem Andenken ... geweiht); d) Missionary Society.
M. S. A. *abbr.* = Member of the Society of Arts (oder Apothecaries).
M. S. B. *abbr.* = Member of School Board.
M. S. C. ⚔ *abbr.* = Madras Staff Corps.
M. S. E. *abbr.* = Member of the Society of Engineers.
MSS. *abbr.* = manuscripts.
Mt. *abbr.* = Mount[1]; Mountain.
M. T. 🚂 *abbr.* = empty (vgl. Moll Thomson's brand). [Zähne *m/pl.* e-r Säge.]
M-teeth ⚙ (ĕʳm-tīth) *s/pl.* M-förmige/
Mt. Rev. *abbr.* = Most Reverend.
Mts. *abbr.* = Mounts; Mountains.
muable † (mjūʳ-ᵉbl) *a.* = mutable (*CH.*).
mub(b)le-fub(b)les † (mŭᵇbl-fŭbl) *s/pl.* Trübsinn *m*; to be in one's ~ melancholisch od. traurig sein, ohne zu wissen warum.
mucate ⚖ (mjūʳ-kāt) *s., chm.* schleimsaures Salz.
muce † (mjūß) *s.* Schlupfloch *n.*
mucedin(e) ⚖ ♀ (mjūʳ-ßᵉ-dĭn) *s.* schimmelartiger Pilz. [mel-, meltau-artig.]
mucedinous ⚖ ♀ (mjūˢ-ßĕʳd-ᵉ-nßß) *a.* schimm-
much (mŏtſch) [a/c. *micel*] **I** *a.* 1. viel ☿. — 2. † viele. — 3. groß. — **II** *adv.* 4. viel, weit, bei weitem, sehr; ☿. — 5. oft, viel, lange. — 6. fast, beinahe, gar, schier. — 7. *iro.* ganz und gar nicht, keineswegs. — **III** *s.* 8. Viel *n*, Menge *f*, großer Teil; ☿. — 9. das Zuviel, Last *f*, Bürde *f*. — 10. *fig.* et. Wichtiges, Seltenes oder Großes; ☿. — **IV** *provc.* und *Am., v/a.* ①c. 11. vergrößern, vermehren. — 12. viel machen aus, schmeicheln (*dat.*).

Zu ~ 1: too ~ zu viel; he is too ~ for me ich bin ihm nicht gewachsen; *prvb.* too ~ of one thing is good for nothing allzu viel ist ungesund.

Zu ~ 4: as ~ so viel, so sehr, um so viel, desto, ein Gleiches, F ungefähr, mit andern Worten; he said as ~ das war der Sinn seiner Rede, das wollte er sagen; I thought as ~ das habe ich mir gedacht; as ~ as so viel wie; as ~ as possible so viel wie möglich; as ~ as to say wie wenn (oder als ob) man sagen wollte; as ~ more, as ~ again noch einmal so viel; he did not as ~ as offer us a dinner er bot uns nicht einmal ein Essen an; **so** ~ so sehr; ein Gleiches; so ~ the better um so besser, desto besser; so ~ the worse um so schlimmer; so ~ for the present genug für jetzt; so ~ for his promises nun wissen wir ja, was seine Versprechungen wert sind; so ~ for the teacher's part soviel (oder das ist) die Aufgabe des Lehrers; not so ~ as nicht einmal; not so ~ to ... as to ... weniger zu ... als (vielmehr) zu ...; not so ~ as five nicht einmal fünf; **very** ~ sehr viel, gar sehr, bei weitem; very ~ like ganz wie; F it isn't ~ of a play an dem Stück ist nicht viel; he is not ~ of a scholar er ist kein großer Gelehrter; he is not ~ of a soldier er ist kein sonderlicher Soldat; *co.* he is ~ married er steht unter dem Pantoffel; ~ talked of viel besprochen; it is ~ the same (thing) es ist ziemlich einerlei; (Frage an einen Kutscher) how ~ is it to ...? wieviel bekommen Sie bis ...?; F ~ about the same thing fast gleich; † ~ at one ebenso gut, ebenso sehr, ebenso viel; ~ good may it do you! möge es Ihnen viel Nutzen bringen!, wohl bekomme es Ihnen! (oft *iro.*); ~ less geschweige denn.

Zu much 3: by ~ bei weitem; *prvb.* ~ would have more wer viel hat, will alles haben.

Zu ~ 10: to make ~ of viel Wesens (od. Rühmens) m. von; et. gut benutzen, et. zu Rate halten; to make ~ of oneself viel aus sich machen, sich gütlich thun.

☞ **much-...** in Zssgn: sehr ..., viel(-)...
much-abused (mŏʳtſch-ᵃ-bjūſd) *a.* vielgeschmäht. [trübt.]
much-afflicted (~ᵃ-flĭkt-ᵗᵉd) *a.* sehr be-/
much-branched (~-brănſcht) *a.* vielverzweigt. [much.]
muchel(l) † (mŭʳtſch-ᵉl) *a., adv.* und *s.* =/
much-loved (mŏʳtſch-lŏvd) *a.* vielgeliebt.
muchly † od. *sl.* (mŏʳtſch-(ᵉ) *adv.* sehr, viel.
muchness F (~nᵉß) *s.* Menge *f*; much of a ~ ebenso viel, ungefähr dasselbe; they are much of a ~ sie sind so ziemlich von derselben Art oder von gleichem Kaliber; *prvb.* there is much of a ~ between them der eine ist Stroh, der andere ist ebenso. [vielgeläſtert.]
much-traduced (mŏʳtſch-trᵃ-djūßt) *a.*/
muchwhat † (mŏʳtſch-(h)wŏt) *adv.* fast.
mucic ⚖ (mjūʳ-ßĭk) [lt. *mucus* Schleim] *a., chm.*: ~ acid Schleimsäure *f.*
mucid (~ßid) *a.* dumpfig, moderig; **~ness** (~-nᵉß) *s.* Dumpfigkeit *f*, Moderigkeit *f.*
mucidous ↖ (~ßᵉ-dŏß) *a.* = mucid.
mucif*erous* ⚖ (miᵘ-ßĭʳf-ᵉ-rŏß), **~ic** ⚖ (~ĭk) *a.* Schleim absondernd. [schleim-artig.]
muciform ⚖ (mjūʳ-ßᵉ-fōʳm) *a., med.*/
mucigenous ⚖ (miᵘ-ßiʳdᵹ-ᵉ-nßß) *a.* Schleim absondernd; ~ gland Schleimdrüse *f.*
mucilage (mjūʳ-ßᵉ-lᵉdᵹ) [fr. *id.*, lt.] *s.* 1. † Moderigkeit *f*, Fäulnis *f.* — 2. ⚖ *chm.* Pflanzenschleim *m*, Schleim *m*. — 3. Gummilösung *f.* — 4. animal ~ Tierschleim *m.*
mucilage-bottle (~-bŏtl) *s.* Gummifläschchen *n.*
mucilaginous ⚖ (mjū-ßᵉ-lăʳdᵹ-ᵉ-nßß) *a.* 1. † = mucigenous. — 2. schleim(halt)ig.
mucilaginousness ⚖ (~-nᵉß) *s.* Schleimigkeit *f.* [stoff *m* des tierischen Körpers.]
mucin(e) ⚖ (mjūʳ-ßĭn) *s., chm.* Schleim-/
mucinoid ⚖ (mjūʳ-ßᵉ-nŏid), **~ous** ⚖ (~nßß) *a., chm.* schleimstoff-artig.
muciparous ⚖ (miᵘ-ßiʳp-ᵃ-rßß) *a.* = mucigenous.
mucivore ⚖ (mjūʳ-ßᵉ-wōᵛ ⑨) [lt.] *s., ent.* Schleimfresser *m* (von Pflanzensäften lebendes Insekt). [Schleim fressend.]
mucivorous ⚖ (miᵘ-ßiʳw-ᵉ-rßß) *a., ent.*/
Muck[1] (mŏk) *npr., geogr.* (e-e der Hebriden).
muck[2] (mŏk) [alt-nord. *myki* Dünger] **I** *s.* 1. Mist *m*, Kot *m*, Unrat *m*, Dreck *m*; Dünger *m*; ☿. — 2. *fig.* das Gemeine od. Erbärmliche, Schmutz *m.* — 3. † *cant* Geld *n.* — **II** ↖ od. *prov., a.* 4. mistig, naß, feucht. — **III** *v/a.* ①a. 5. misten, düngen. — 6. P to ~ up beschmutzen. — 7. to ~ out ausmisten; P *cant* j-n ausbeuteln (ihm alles beim Spiel abnehmen). — **IV** *provc., v/n.* ①a. 8. sich abplacken.

§ **Zu muck[2] 1:** P it is all ~ das ist lauter Blödsinn; F all of a ~ of sweat mistnaß von Schweiß (GOLDSMITH); P the nasty little ~ das eklige kleine Geschöpf; P chief ~ Hauptkerl *m*.

muck[3] (mŏk) *s.*: to run a ~, to run an Indian (od. a Malayan) ~ = to run amuck (siehe amuck). — Vgl. ~[1] u. [2].

muck-bin (mŏkʳ-bin) *s.* Müllfaß *n*.

muck-cheap P (~-tſchīp) *a.* spottbillig.

muckender † (~ˢn-dᵉr) *s.* ehm. am Gürtel getragenes Schnupftuch.

mucker[1] (mŏkʳ-ᵉr) [muck[2]] *s.* Ausmister *m*.

mucker[2] (~) [muck[2]] **I** *v/a.* ①a. 1. † Geld zusammenscharren. — **II** *provc., v/n.* ①a. 2. pfuschen, fehlgehen; *univ., sl.* durchfallen, Pech h. (*Oxf.*). — 3. schmutzig sein. — **III** *provc., s.* 4. Fall *m* in den Dreck; P to go a ~ = ~ 2.

mucker[3] ✎ (~) [dtſch Mucker] *s., sl.* rohe, gemeine Person. [*m*; Geizhals *m*.]

muckerer † (mŏkʳ-ᵉ-rᵉr) *s.* Schmutzfink[1].

muck-fly P (mŏkʳ-flāī) *s., ent.* Schmeiß[1].

muck-fork (~-fōʳk) *s.* Mistgabel *f*. [fliege *f*.]

muck-grubber P (~-grŭbᵉr) *s.* Geizhals *m*.

muck-*heap*, ~-hill (~-hĭlp, ~-hĭl) *s.* Mist-, Dreck-haufen *m* (auch *fig.*).

muckibus † (~ᵉ-bŏbˢ) *a., sl.* betrunken.

muckinder † (~ᵉn-dᵉr) *s.* = muckender.

muckiness (~ᵉ-nᵉßˢ) *s.* Schmutz(igkeit *f*) *m*.

mucking P (~inᵍ) *a.* schmierig, ekelig.

muckinger † (~ᵉn-dᵑᵍᵉr) *s.* = muckender.

muckin(g)togs (mŏkʳ-ᵉn-, mŏkʳ-inᵍ-tōgſ) [*corr.* mackintosh] *s.* = mackintosh 2.

muckiter † (~ᵉ-tᵉr) *s.* = muckender.

muckle [schott. (mŏkl) *a.* und *s.* = mickle.

muckle-hammer ⚙ (mŏkʳl-hăm-ᵉr) *s.* schwerer Hammer für Granitbearbeitung.

muck-man (mŏkʳt-măn) *s.* Ausmister *m*.

muck-midden [schott. (~-mĭdn) *s.* Misthaufen.

muck-pit (~-pĭt) *s.* Mistgrube *f*.

muck-rake (mŏkʳt-rēk) *s.* 1. *agr.* Dunggabel *f* zum Düngerwenden. — 2. *Am., pol.* Stellenvermittler *m*.

muck-rolls ⚙ (mŏkʳt-rōlſ) *s/pl., metall.* Präparier-, Vor-walzen *f/pl*.

mucks (mŏkß) [mix[2]] *s.* Schmutz *m*, Unrat *m*.

muck-*shade* P (mŏkʳt-ſchēd), **~-shut** P (~-ſchŏt) *s.* Zwielicht *n* (= mock-shade).

muck-snipe P (mŏkʳt-ßnaīp) *s., sl.* Ausgeplünderte(r) (beim Spiel).

muck-spout P (~-ßpaūt) *s.* Zotenreißer *m*.

muck-sweat P (~-ßwĕt) *s.* starker Schweiß.

muckſy ✎ (mŏkʳt-ßᵉ) *a.* schmutzig, schlammig.

muck-thrift (mŏkʳt-*th*rĭſt) *s.* Geizhals *m*.

muck-worm (~-wŏʳm) *s.* 1. *ent.* Mistwurm *m*. — 2. *fig.* Knicker *m*, Geizhals *m*.

mucky (mŏkʳt-ᵉ) **I** *a.* schmutzig, gemein. — **II** *v/a.* ①d. besudeln.

mucocele ℣ (mjūʳ-kᵒ-ßīl) [lt.-grch.] *s., med.* Erweiterung *f* des Thränensackes.

mucodermal ℣ (mjū-kᵒˢ-dōʳ-mʳl) [lt.-grch.] *a., med.* die Haut u. die Schleimhäute betr.

mucoid ℣ (mjūʳ-kŏīd) *a.* schleim-artig, schleimig. [*a., med.* schleim-eiterig.]

mucopurulent ℣ (mjū-kᵒ-pjūʳ-rᵘ-lĕnt) [lt.]

mucor ℣ (mjūʳ-kᵒʳ) [lt.] *s.* 1. Schimmeligkeit *f*, Dumpfigkeit *f*. — 2. ♀ Kopfschimmel *m*. — 3. *med.* = mucus.

mucose ℣ (mjū-kōß) *a.* = mucous.

mucoserous ℣ (mjū-kᵒˢ-ßīʳ-rᵒßˢ) *a., med.* den Schleim und das Blutwasser betreffend; mucoseröˈs.

mucosity ℣ (mjū-kŏˢ-ßᵒ-tᵉ) [fr.] *s.* 1. das Schleimige, Schleimigkeit *f*. — 2. schleimiger Saft, Schleim *m*.

mucososaccharine ℣ (mjū-kō-ßŏ-ßăʳ-ᵉ-rĭn) *a., chm.* schleim- und zucker-artig.

mucous ℣ (mjūʳ-kᵒˢ; *Hom.* mucus) [lt.] *a.* schleimig, zäh-schleimig, schlüpferig; Schleim-...; Schleim absondernd; *anat.* ~ membrane Schleimhaut *f*.

mucousness ℣ (mjūʳ-kᵒˢ-nᵉßˢ) *s.* Schleimigkeit *f*.

mucronate ℣ (mjūʳ-krᵒ-nāt) [lt. *mucro* scharfe Spitze] *a.* □ ♀ und *zo.* stachelspitzig.

mucronated ℣ (~nē-tᵉd) *a.* = mucronate.

mucroniferous ℣ (mjū-krᵒˢ-nĭʳ-fᵉ-rᵒßˢ) *a.* = mucronate. [*zo.* fein stachelspitzig.]

mucronulate ℣ (mjū-krŏʳ-nū-lāt) *a.*, ♀ u.

mucronule ℣ (mjūʳ-krᵒ-njūl) *s.*, ♀ und *zo.* kleine Stachelspitze. [migkeit *f*.]

muculency † (mjūʳ-kū-lĕn-ßᵉ) *s.* Schlei-

muculent † (~lĕnt) [lt.] *a.* schleim(art)ig.

mucus ℣ (mjūʳ-kᵒˢ; *Hom.* mucous) [lt. *id.*] *s., med.* und ♀ Schleim *m*.

mucyline ⚙ (mjūʳ-ßᵉ-lĭn) *s.* Art Leim *m* (Appretur für Wollenstoffe).

mud (mŏd) [ndtſch *mudde*] **I** *s.* 1. Schlamm *m*, Kot *m*; Schmutz *m*; ☂. — 2. Schlick *m* (schlammiger Meeresboden an den Küsten), Lehm *m*. — 3. *geol.* aufgeweichtes, aufgeschwemmtes Gebirge. — 4. ⚙ Schleim *m* im Gewehr. — 5. *cant* Dummkopf *m*. — **II** *v/a.* ①e. 6. schlammig od. trübe machen. — 7. in den Schlamm werfen, mit Schmutz bedecken, beschmutzen. — **III** *v/n.* ①e. 8. sich im Schlamme verbrieben (Aale).

§ **Zu ~ 1:** to stick fast in the ~ im Schlamme stecken (bleiben); *fig.* sich nicht mehr zu helfen wissen; *fig.* to throw ~ at a p. j-n mit Schmutz bewerfen; P one is as much in the ~ as the other is in the mire der eine ist in gleicher Lage so gut wie der andere.

mudar ♀ (mjūʳ-dᵉr) *s.* = madar.

mud-*bank* (mŏd-băŋᵏ) *s.* durch einen Strom gebildete Schlammbank. [(*Promo'tis*).]

~-bass *Am.* (~-baß) *s., ichth.* Art Barsch *m*.

~-bath (~-*bath*) *s., med.* Moor-, Schlammbad *n*.

~-beater ⚙ (~-bī-tᵉr) *s.* Lehmschläger *m*.

~-bed (~-bĕd) *s.* Schlickgrund *m* (vgl. mud 2).

~-bit ⚙ (~-bĭt) *s.* Art Bohrschneide *f* für Thonschichten.

~-boat ⚙ (~-bōt) *s.* Moderprahmboot *n*.

~-boots (~-būtß) *s/pl.* Schlamm-, Wasserstiefel *m/pl*. [Batterie-Rückstand.]

~-box (~-bŏkß) *s., elect.* Kasten *m* für den

~-burrower (~-bŏrᵒ-ᵉr) *s., zo.* Art Einsiedlerkrebs *m* (*Calliana'ssa*).

~-cat (~-kăt) *s., ichth.* Art Katzenwels *m*; *Am.* Mud-Cat State Bn. des Staates Mississippi. [ventil *n*.]

~-cock ⚙ (~-kŏk) *s., mach.* Schmutz-

~-coot (~-kūt) *s., orn.* amerikan. Wasserhuhn *n* (*Fu'lica america'na*).

~-cottage (~-kŏt-ᵇbǒ) *s.* Lehmhütte *f*.

~-crusher ⚔ (~-krŭſch-ᵉr) *s., contp.* Infanteri'st *m*, Sandhase *m*.

muddar ♀ (mŏdˢ-dᵉr) *s.* = madar.

mud-dauber (~-dă-bᵉr) *s., ent.* Art Sandwespe *f* (*Pelopæ'us luna'tus*). [lighter.]

mudderer F (mŏdˢ-dᵉ-rᵉr) *s.* = mud-

mud-devil (~-dĕvl) *s., zo.* = hellbender 1.

muddify F ✎ (mŏdˢ-dᵉ-fāī) *v/a.* ①d. besudeln, trüben.

muddily (mŏdˢ-dᵉ-lᵉ) *adv.* von muddy.

muddiness (~nᵉßˢ) *s.* 1. Schlammigkeit *f*, das Trübe. — 2. *fig.* Unklarheit *f*, Konfusion *f*.

mud-dipper (mŏdˢ-dĭp-ᵉr) *s., orn.* Art Ruderente *f* (*Erismatu'ra ru'bida*).

muddle (mŏdl) [mud] **I** *v/a.* ①b. 1. trüben, schlammig machen; Schlamm aufrühren; Getränke umrühren. — 2. *fig.* benebeln; F to ~ one's brains (oder head), to ~ oneself sich benebeln. — 3. in Verwirrung bringen; durchwühlen. — 4. F to ~ away Geld verläppern oder unnütz verthun; to ~ one's brain away with drink sein Gehirn durch starken Trunk schwächen. — **II** *v/n.* ①b. 5. schmutzig werden, im Schlamme wühlen. — 6. *fig.* wühlen (in Schriften ꝛc.). — 7. verwirrt oder benebelt werden. — 8. to be muddling about sich mit allerlei unnützen Sachen beschäftigen. — 9. to ~ away, to ~ on einher-tappen, -dusseln. — **III** *s.* 10. trübe Beschaffenheit, schmutziges Durcheinander. — 11. *fig.* Verwirrung *f*, Verworrenheit *f*; to be in a ~ in Verwirrung sein. — 12. Gericht aus Schweinefleisch, Fischen und Schiffszwieback. [rung *f*, Konfusion *f*.]

muddledom (mŏdˡ-dl-dᵒm) *s., co.* Verwir-

muddlehead (mŏdˡ-dl-hĕd) *s.* konfuser Mensch.

muddle-headed (~-hĕd-ᵈᵉd) *a.* verworren, wirr, benebelt. [*f*, Unklarheit *f*.]

muddle-headedness (~-nᵉßˢ) *s.* Konfusion

muddler (mŏdˢ-dˡᵉr) *s.* 1. Umrührstab *m* für Schokolade ꝛc. — 2. Sport-*sl.* ungeschicktes Pferd.

mud-drag ⚙ (~-drăg) *s.* Schlammbagger *m*.

mud-dredger ⚙ (mŏdˢ-dᵉ-drĕdˢ-ᵍᵉr) *s.* Baggermaschine *f*. [f der Dampfmaschine.]

mud-drum ⚙ (~-drŏm) *s.* Schlammtrommel *f*

muddy (mŏdˢ-dᵉ) **I** *a.* (~ily *adv.*) 1. schlammig, trübe. — 2. schmutzig, unrein, beschmutzt. — 3. *fig.* erdig, irdisch. — 4. *fig.* unklar, verworren, konfu's. — 5. *fig.* düster, verdrießlich, grämlich, finster (Aussehen ꝛc.). — **II** *v/a.* ①d. 6. trüben. — 7. beschmutzen. — 8. *fig.* verwirrt machen, verwirren.

muddy-*brained*, ~-headed (mŏdˢ-dᵉ-brēnd, ~-hĕd-ᵈᵉd) *a.* schwach-köpfig, -sinnig.

muddying *Am.* (~inᵍ) *s.* Art zu fischen, wobei das Wasser durch Aufrühren des Grundes getrübt wird. [schwachem Mute, mattherzig.]

muddy-mettled ✎ (mŏdˢ-dᵉ-mĕtld) *a.* mit

mud-*eel* (mŏdˢ-dᵉ-ĭl) *s., zo.* 1. Art Olm *m* (*Siren lacerti'na*). — 2. Schlamm-aal *m*.

~-fish (~-fĭſch) *s., ichth.* im Schlamme lebender Fisch, bſd.: a) afrikanischer Schlammfisch (*Proto'pterus anne'ctens*); b) = bowfin; c) = mud-minnow.

~-flat (~-flăt) *s.* niedriges Vorland an Küsten.

~-frog (~-frŏg) *s., zo.* Knoblauch-, Wasserkröte *f* (*Pelo'bates fuscus*). [gans *f*.]

~-goose *Am.* (~-gūß) *s., orn.* Schlamm-

~-head (~-hĕd) *s.* Dummkopf *m*; *Am.* ~s *pl.* Spitzname der Bewohner des Staates Tennessee.

~-hen (~-hĕn) *s., orn.* 1. = mud-coot. — 2. *Am.* = clapper-rail. — 3. = marsh-hen.

~-hole (~-hōl) *s.* 1. Pfütze *f* auf Wegen. — 2. ⚙ Schlamm-ablaß *m* der Dampfmaschine. — 3. *sl.* Untiefe an der Küste, wo Wale gefangen werden (Kalifornien).

~-hook ⚓ (~-hŭk) *s., sl.* Anker *m*.

Mudie (mjūʳ-dᵉ, schott.: mūʳ-dᵉ) *npr.* (Prsn.); ~'s library Londons größte Leihbibliothek.

mudir (mū-dīʳ, *WB.* mūʳ-dīʳ) [türk.] *s.* Türkei: Verwalter *m*, Statthalter *m*.

mud-*laff* (mŏdˢ-dˡăf) *s., ichth.* = laff[2].

~-lamprey (~-lăm-prᵉ) *s., ichth.* Larve *f* des Bach-Neun-auges.

~-lands (~-lăndſ) *s/pl.* Watten *n/pl*.

~-lark (~-lăʳk) *s.* 1. *sl.* etwa: Dreckerche *f* (armer Mensch, der im Themsefchlamme nach brauchbaren Gegenständen sucht); Kloakenreiniger *m*. — 2. Gassen-, Straßen-kind *n*. — 3. *orn.* Baumpieper *m* (*Anthus*).

~-lava (mŏdˢ-lāʳ-wa) *s.* = moya. [*m*.]

~-lighter ⚙ (mŏdˢ-lāī-tᵉr) *s.* Moderprahm

~-lumps *Am.* (~-lŏmpß) *s/pl.* dem Mississippi vorgelagerte Schlamm-massen *f/pl*.

~-minnow (mŏdˢ-mĭʳ-nō) *s., ichth.* Fisch von der Familie der *U'mbridæ*.

~-pads P (mŏdˢ-pădſ) *s/pl., sl.* 1. Füße *m/pl*. — 2. Dreckneter *m/pl*., derbe, feste Schuhe *m/pl*.

~-pipe (~-pāīp) *s.* 1. ⚙ Schmutzrohr *n* der Dampfmaschine. — 2. ~s *pl.* P *co.* Wasserstiefel *m/pl*.

~-plover *provc.* (mŏdˢ-plŏw-ᵉr) *s., orn.* Schweizerkiebitz *m* (*Squata'rola helve'tica*).

~-plug ⚙ (mŏdˢ-plŏg) *s.* Schlammpfropf *m* der Dampfmaschine.

~-poke *Am.* (~-pōk) *s., orn.* = crane[2] 1.

~-proof (~-prūf) *a.* wasserdicht (v. Stiefeln).

mud-*protector* (mŏdˑd-prᵒ-tĕk-tᵘʳ) *s.* Schmutz-, Spritz-leder *n* am Wagen.
~-puppy (~-pŭpˑᵉ) *s., zo.* 1. = mud-eel 1. — 2. = hellbender 1.
~-salad (~-ſăl-ăd) *s., co.:* ~ market Gemüsemarkt von Covent Garden.
~-scow ⚓ (mŏdˑd-ſkau) *s.* = mud-boat.
~-shad *Am.* (~-ſchăd) *s.* = gizzard-shad.
mudsill ⑤ (~ſĭl) *s.* 1. *arch.* Rostſchwelle *f.* — 2. *Am. fig.* die arbeitenden Klaſſen *f/pl.*; M~ Clubs *pl.* Vereine von Arbeitern und Bergleuten zur Unterſtützung Brodericks in ſeiner Oppoſition gegen die Regierung (1858).
mud-snail (~-ſnēl) *s., zo.* Teichſchnecke *f.*
mud-snipe *Am.* (~-ſnaĭp) *s., orn.* Waldſchnepfe *f.* [thonhaltiger Stein.]
mudstone ⑤ ⛏ (~-ſtōn) *s., geol.* feiner
mud-*student* F (~-ſtjū-dᵉnt) *s., co.* etwa: Miſt-Akademiker *m* (Schüler einer landwirtſchaftlichen Schule).
~-sucker (mŏdˑd-ſŭkˑᵉʳ) *s.* 1. *orn.* Schlamm-, Waſſervogel *m.* — 2. *Am., ichth.* Art Fiſch.
~-swallow (~-ſwŏlˑō) *s.* = cliff-swallow.
~-teal (mŏdˑd-tīl) *s., orn.* = greenwing.
~-tortoise *Am.* (mŏdˑd-tōᵒʳ-tĭs, *a.* ~tĭſ) *s., zo.* = mud-turtle. [ſchildkröte *f* (*Emys*).]
~-turtle *Am.* (mŏdˑd-tōˑtl) *s., zo.* Sumpf-
~-valve ⚙ (~-wălw) *s.* Schlammventil *n* der Dampfmaſchine. [vulkan *m.*]
~-volcano (~-wŏl-kēᵒ-no) *s.* Schlamm-
~-wall (mŏdˑd-wăl) *s.* 1. ⚙ Lehm-, Wellerwand *f*, -mauer *f.* — 2. *orn.* = bee-eater.
~-walled ⚙ (~-wăld) *a.* mit Lehmwänden.
~-waller ⚙ (~-wă-lᵉʳ) *s.* Lehmpatzer *m.*
~-walling ⚙ (~-wă-lĭn) *s.* Lehm-, Weller-bau *m.*
~-wasp (mŏdˑd-wŏſp) *s.* = mud-dauber.
mudweed ❦ (~wīd) *s.* = mudwort.
mud-work ⚙ (~-wōˑk) *s.* Weller-arbeit *f.*
mudwort ⑤ ❦ (~wŏˑt) *s.* Schlickkraut *n* (*Limosˈella aquaˈtica*). [(von Vögeln).]
mue † (mjū; *Hom.* mew) *v/n.* mauſern
muezzin (mŭⁱ-ēzˑᵉn-ĭn) [*ar.*] *s.* mohammedaniſcher Ausrufer, der die Gebetſtunden ankündigt.
muff[1] (mŏf) [mhd. *mouwe*, ndtſch *maue* weiter Ärmel] *s.* 1. Muff *m.* — 2. ⚙ Muff *m*, Muffe *f* (Hülſe zur Verbindung zweier Röhren). — 3. ⚙ Glasfabr.: Walze *f*, Cylinder *m.* — 4. *provc., orn.* graue Grasmücke (*Sylˈvia cineˈrea*). — Vgl. ~[2].
muff[2] (~) [vgl. muffle[2]] **I** *v/a.* ①a. 1. *provc.* undeutlich ſprechen, murmeln. — 2. verderben, verpfuſchen; Spiel: den Ball entſchlüpfen laſſen. — **II** *v/n.* ①a. 3. pfuſchen, ſtümpern; Spiel: den Ball entſchlüpfen laſſen. — **III** *s.* 4. F Dummkopf *m.* — 5. Stümper *m* (bei Handwerkern). — 6. Tölpelhaftes Verſehen; F Bock *m.* — Vgl. ~[1].
muff-cap ⚔ (mŏfˑ-kăp) *s.* Bärenmütze *f.*
muff-coated (~-kō-tᵉd) *a., orn.:* ~ duck Biſam-ente *f.*
muff-dog (~-dŏg) *s.* ſehr kleiner Schoßhund.
muffet *provc.* (mŏfˑ-ĕt) *s., orn.* = muff[1] 4.
muffetee *provc.* (mŏfˑ-ᵉ-tīˑ) *s.* Pulswärmer *m.*
muffin (mŏfˑ-ĭn) *s.* 1. glatte weiße Semmel von runder Form, meiſt geröſtet und mit Butter beſtrichen zum Frühſtück gegeſſen. — 2. kleiner irdener Teller. — 3. F *sl.* Herr, unter deſſen Schutze mehrere Damen ſtehen.
muffin-cap (~-kăp) *s.* runde flache Mütze (von Armeeſchülern und von Soldaten außer dem eigentlichen Dienſte getragen).
muffineer (mŏſ-ᵉ-nīˑᵉʳ) *s.* 1. Schüſſel zum Warmhalten geröſteter muffins (ſiehe muffin 1). — 2. Salz-, Zucker-büchſe *f* zum Beſtreuen der muffins. [ſuppengeſicht *n.*]
muffin-*face* P (mŏfˑ-ĭn-feſs) *s.* Milch-
~-faced P (~-feſßt) *a.* mit bleichem, kränklichem Geſicht. [muffin 1) handelt.]
~-man (~-măn) *s.* j. der mit muffins (ſiehe
~-ring (~-rĭnᵍ) *s.* Ring *m*, in dem muffins (ſiehe muffin 1) gebacken werden.
muffin-worry F (mŏfˑ-ĭn-wŏr-ᵉ) *s., sl.* Klatſchbaſen-Geſellſchaft *f.*
muffle[1] (mŏfl) [muff[1]] **I** *s.* 1. † Muff *m.* — 2. Boxerhandſchuh *m.* — 3. Art Halstuch *n.* — 4. Umhüllung *f*, Hülle *f* als Dämpfer von Tönen. — 5. *chm., metall.*, &c. Muffel *f.* — 6. ⚙ Rollkloben *m*, Flaſchenzug *m.* — **II** *v/a.* ①b. 7. ein-, ver-hüllen, ein-, umwickeln; F einnummen (auch to ~ up); ↕. — 8. die Augen verbinden. — 9. F *sl.* zum Schweigen bringen. — Vgl. ~[2] u. [3].
§ **Zu ~ 7:** to ~ a bell od. the knocker § den Klöpfel e-r Thürglocke od. den Thürklopfer umwickeln (wegen eines Kranken); § to ~ a drum eine Trommel dämpfen; § *sl.* to be ~d up to a blind obedience § blind gehorchen müſſen; a ~d man ein § Vermummter; ~d oars *pl.* umwickelte § Ruder *n/pl.* (um den Ton zu dämpfen).
muffle[2] (~) [dtſch *provc.* muffeln] *v/n.* ①b. unvernehmlich ſprechen, murmeln.
muffle[3] (~) [fr. *mufle*; dtſch Muffel] *s.* (vorderer Teil der) Schnauze *f*, Maul *n*, Muffel *f.*
muffle-furnace ⚙ (mŏfˑfl-fōˑr-nᵉſs) *s., metall.* Muffel-ofen *m.*
muffler (mŏfˑf-lᵉʳ) *s.* 1. Binde *f*, Hülle *f*; Schleier *m* (für das Geſicht). — 2. Nacken-, Kinn-, Hals-tuch *n.* — 3. Fauſt-, Boxerhandſchuh *m.* — 4. ⚙ *mech.* jede Vorrichtung, um ein Geräuſch zu dämpfen. — 5. ♪ (Klavier) Dämpfer *m.*
mufflin *provc.* (~lĭn) *s., orn.* Art Meiſe *f.*
muffon (~lᵉn) *s., zo.* = mouflon.
mufti (mŏfˑf-tᵉ) [*ar.*] *s.* 1. Mufti *m* (mohammedaniſcher Gelehrter, der religiös-juriſtiſche Fragen entſcheidet). — 2. ⚔ (urſpr. in Oſt-J.) Zivil-anzug *m*; in ~ in Zivil; (von Geiſtlichen) in gewöhnlicher bürgerlicher Tracht.
mufty *provc.* (~) *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉſ) = muff[1] 4.
mug[1] (mŏg) **I** *s.* 1. Krug *m*; cylinderförmiger Becher mit Henkel. — 2. Becher *m* als Patengeſchenk. — **II** ⚔ *v/a.* ①e. 3. *cant* to ~ oneself ſich bekneipen.
mug[2] (~) [viell. mug[1]] **I** *s.* 1. *sl.* Mund *m*, Geſicht *n*, Fratze *f*; P to cut ~s, to make a ~, to pull a long ~ Grimaſſen ſchneiden. — 2. *cant* Dummkopf *m*, leicht zu bethörender Menſch. — **II** *v/n.* ①e. 3. *sl.* to ~ at a p. j-m Geſichter ſchneiden. — 4. *sl.* to ~ up: a) *thea.* ſich das Geſicht bemalen od. ſchminken; b) ſich fürs Examen vorbereiten, *sl.* büffeln. — **III** *v/a.* ①e. 5. P *cant:* a) ins Geſicht ſchlagen, verhauen; b) ſcharf vornehmen; c) ausplündern; beſchwindeln.
mug[3] *provc.* (~) [alt-nord.] *s.* Nebel *m.*
mug[4] ❦ Oſt-J. (~) *s.* Mungo-, Strahlenbohne *f* (*Phaseˈolus Mungo*).
muga Oſt-J. (mūˑ-ga) *s.* 1. *ent.* Muga-Spinner *m* (*Satuˈrnia assameˈnsis*). — 2. Muga-Seide *f.* [(*Mugil*).]
muge † (mjūdʒ) *s., ichth.* Meer-äſche *f*)
mug-faker (mŏgˑ-fē-kᵉʳ) *s., cant* Schreier *m*, Komödiˈant *m*, Sänger *m.*
muggar Oſt-J. (mŏgˑg-ᵉʳ) *s., zo.* Art Krokodil *n* (*Crocodiˈlus siameˈnsis*).
muggard † (mŏgˑg-ᵉd) *a.* mürriſch.
muggent (mŏgˑg-ᵉnt) *s., zo.* Art wilde Ente.
mugger[1] Oſt-J. (mŏgˑg-ᵉʳ) *s.* = muggar.
mugger[2] *proveN.* (~) *s.* Steinzeug-Händler.
mugger[3] (~) *s., thea., sl.* = mug-faker.
mugget[1] (mŏgˑg-ᵉt) *s.* 1. Gekröſe *n* eines Kalbes oder Schweines. — 2. gekräuſelter Buſenſtreif. — Vgl. ~[2].
mugget[2] ❦ † (~) *s.* Bezeichnung verſchiedener Pflanzen, bſd. Waldmeiſter *m* (*Aspeˈrula odoraˈta*) und Maiblume *f* (*Convallaˈria maiaˈlis*). [Prügel.]
mugging (mŏgˑg-ĭnᵍ) *s., cant* Tracht *f*)
muggins (mŏgˑg-ĭnſ) *s.* 1. Art Kinderkartenſpiel. — 2. Art Dominoſpiel *n.* — 3. P Tölpel *m*, Narr *m.*
muggish (mŏgˑg-ĭſch) *a.* = muggy.
muggle † (mŏgl) [mug[1]] *s.* Wett-trinken *n.*
muggled ❦ (mŏgld) *a.:* ~ goods *pl.* Ausſchußwaren *f/pl.*
Muggletonian (mŏgl-tōˑ-nᵉ-ō-n) *s., eccl.* (Anhänger der v. Muggleton um 1651 gegründ. Sekte).
muggling † (mŏgˑg-lĭnᵍ) *s.* Wett-trinken *n.*
muggs ſchott. (mŏgſ) *s/pl.* = mugs.
muggy F (mŏgˑg-ᵉ) [mug[3]] *a.* 1. (Wetter) naß, feucht, regneriſch, ſchmutzig. — 2. ⚓ *sl* angeſäuſelt, benebelt.
Mughal (mūˑ-gᵉl) *s.* = Mogul.
mug-house † (mŏgˑg-haŭſs) *s.* Kneipe *f.*
mug-hunter (mŏgˑg-hŏn-ᵗᵉʳ) *s., Sport-sl., contp.* Becher-, Preis-jäger *m.*
mugiency † (mjūˑ-dʒᵉ-ĕn-ſᵉ) *s.* Brüllen *n.*
mugient † (mjūˑ-dʒᵉ-ĕnt) [lt.] *a.* brüllend.
mugiloid ♌ (~lŏid) [lt. *mugil*] *ichth.* **I** *a.* meer-äſchen-artig. — **II** *s.* meer-äſchenartiger Fiſch. [Schafe *n/pl.*]
mugs ſchott. (mŏgſ) *s/pl., zo.* Teeswater-
mugster (mŏgˑg-ſtᵉʳ) *s., Schul-sl.* Büffler *m.*
mugweed ❦ (mŏgˑg-wīd) *s.* Kreuz-Labkraut *n* (*Galˈium crucialˈtum*; auch golden ~).
mugwet ❦ † (mŏgˑg-wĕt) *s.* = mugget[2].
mugwort ❦ (~wŏˑt) [a/e.] *s.* Beifuß *m* (*Artemiˈsia vulgaˈris*); bisw.: Wermut *m* (*A. absiˈnthium*).
mugwump *Am.* (~wŏmp) **I** *s.* 1. † Indianer-Häuptling *m.* — 2. Führer *m*, Mann *m* von Anſehen. — 3. *co.* ſich wichtig dünkender Menſch, Haupthahn *m*; *sl.* Wichtigthuer *m.* — 4. (bſd. *pol., sl.*) Unabhängiger *m* (der republikaniſchen Partei). — **II** *a.* 5. (bſd. *pol., sl.*) die ~s betr.; ſich wichtig dünkend; unabhängig. — **III** *v/n.* ①a. 6. *sl.* (bſd. *pol.*) ſich wie ein Unabhängiger benehmen; wichtig thun, ſich wichtig dünken.
mugwumpery *Am.* (mŏgˑg-wŏm-pᵘ-nᵉ), **~ism** *Am.* (~pĭſm) *s., sl.* Weſen *n*, Benehmen *n* od. Art *f* eines mugwump (ſ. bs).
☞ **Muhammadan** (mᵘ-hăʳm-ă-dᵉn), **~e~** (~ᵘ-dᵉn), &c. ſ. Mohammedan, &c.
Muharram (mᵘ-hăʳ-ᵉm) [ar.] *s.* religiöſes Feſt der Mohammedaner im 1. Monat ihres Jahres.
muir ſchott. (mūˑ) *s.* Moor *n* (= moor[2]).
mujik (mūʳ-ĭk) *s.* = muzhik.
mulatto (mⁱᵘ-lăˑt-o) [ſpan.] **I** *s.* (*pl.* ~es, ~ōſ) Mulatte *m* (Abkömmling von Negern und Weißen). — **II** *a.* mulattenfarbig, gelb.
mulattress (mⁱᵘ-lăˑt-rᵉſs) *s.* Mulattin *f.*
mulberry (mŏʳl-bĕr-ᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ſ) 1. ❦ Maulbeere *f.* — 2. ❦ Maulbeerbaum *m* (*Morus*); dwarf ~ = cloudberry; Indian ~ Moriˈnde *f* (*Moriˈnda citrifoˈlia*). — 3. Embryologie: Maulbeermaſſe *f* des keimenden Eies. [melde *f* (*Blitum virgaˈtum*).]
mulberry-*blight* ❦ (~blaĭt) *s.* Beer-
~-bush (~-bŭſch) *s.* Art Kinder-Reigen *m.*
~-calculus ♌ (mŏʳl-bĕr-ᵉl-kăˑl-kⁱᵘ-lŏſs) *s., med.* maulbeer-artiger Blaſenſtein.
~-faced (~-feſßt) *a.* mit tiefroten Flecken und Beulen im Geſicht. [mulberry 3.]
~-germ (~-dʒŏʳm), **~-mass** (~-maſs) *s.* =
~-nose F (~-nōſ) *s.* Schnapsnaſe *f.*
~-rash (~-răſch) *s., med.* Maulbeer-Hautausſchlag *m* beim Typhus.
~-tree ❦ (~-trī) *s.* Maulbeerbaum *m* (*Morus*).
mulch (mŏl(t)ſch) *a., s., v.* = mulsh.
mulct (mŏlkt) [lt. *mul(c)ta*] **I** *s.* 1. Geldſtrafe *f.* — 2. † Schandfleck *m.* — **II** *v/a.* ①a. 3. mit einer Geldſtrafe belegen; to ~ a p. in (oder of) 5 shillings j-n mit 5 Schilling Geldſtrafe belegen. — 4. † allg.: ſtrafen.
mulctary (mŏʳlk-tᵉ-rᵉ), **mulctuary** (mŏʳlk-tſchᵘ-rᵉ) *a.* Geldſtrafe betr.; Geld-...; ~ punishment Geldſtrafe *f.*
mule (mjūl; *Hom.* mewl) [lt. *mulus*] *s.* 1. *zo.* Maul-eſel *m*, -tier *n*; Baſtard *m* überhaupt. — 2. ❦ Baſtard *m*, Hybride *f*; fair child's ~ wilde Pechnelke (*Diˈanthus armeˈria*). — 3. ⚙ Spinnerei: Mule *f*, Jenny

f, Mulemaschine *f* (auch spinning-~ oder ~ spinning-frame). — 4. *num.* mit zwei Vorder- oder zwei Rück-seiten geprägte Münze. — 5. Pantoffel *m* ohne Absatz. — 6. Fuß *m* eines Weinglases. — 7. *vet.* Schrunden *f/pl.* an den Hinterfüßen eines Pferdes. — 8. P Esel *m*, Rindvieh *n* (Schimpfwort). — 9. störrischer Mensch.

mule-armadillo (mjūˈl-ärˢ-mə-dilˈl-o) *s., zo.* Art Gürteltier *n* (*Da'sypus hy'bridus*).

muleback (mjūˈl-bāk) *s., co.*: on ~ zu od. per Maul-esel (vgl. horseback 1 ♆).

mule-canary (mjūˈl-kᵃ-nā-rᵉ) *s., orn.* Halbschläger *m* (Bastard eines Kanarienvogels und eines Finken).

~-chair(~-tʃāʳ) *s.* Krankenkorb *m* mit Lehne und Polstern, den man dem Maultiere auflegt.

~-deer *Am.* (~-dīʳ) *s., zo.* = blacktail 2 a.

~-doubler ⚙ (~-dŏb-lᵉʳ) *s.* Spinnerei: Mule-zwirnmaschine *f*.

~-driver(~-draī-wᵉʳ) *s.* Maultiertreiber *m*.

~-fern ❦ (~-fēʳn) *s.* = hart's-tongue 1.

mulegame (~-gēm) *s.* Eselei *f*, Thorheit *f*.

muleherd † (~-hēʳd) *s.* Maultiertreiber *m*.

mule-*jenny* ⚙ (~-dʒĕn-ᵉ) *s.* = mule 3.

~-killer *Am.* (~-kĭl-ᵉʳ) *s., ent.* Art Storpion *m* (*Thely'phonus giganteˈus*).

~-rabbit *Am.* (~-răb-ĭt) *s.* = jack-rabbit.

~-skinner *Am.* (~-ʒkĭn-ᵉʳ) *s.* Maultiertreiber *m* im Westen der *U. S.*

~-spinner ⚙ (~-ʒpĭn-ᵉʳ) *s.* Spinner(in) an der Mulemaschine.

~-story *Am.* (~-ʒtō-rᵉ ⑨) *s., sl.* = fish-story. [treiber *m*.]

muleteer (mjū-lᵉ-tĭrʳ) [fr.] *s.* Maultier-

mule-track (mjūˈl-trăk) *s.* Saumpfad *m*.

mule-twist⚙(mjūˈl-twĭʒt) *s.* Mule-garn *n*, -twist *m*; double ~ geschleiftes Mulegarn.

mule-wasp (~-wŏʒp) *s., ent.* (geschlechtlose) Arbeitswespe. [(*Hemioni'tis*).]

mulewort ⑥ ❦ (~wēʳt) *s.* Nesselfarn *m*.

muley (mūˈl-ᵉ) **I** *a.* 1. hornlos. — **II** *s.* 2. F Kuh *f*. — 3. ⚙ = muley-saw.

muley-axle 🚗 (mūˈl-ᵉ-ăksl) *s.* Achse *f* ohne Halsring.

muley-head ⚙ (~-hĕd) *s.* Schlitten *m*, in dem sich die muley-saw (s. DS) bewegt.

muley-saw ⚙ (~-sä) *s.* große Säge in Schneidemühlen, die sich in einem Schlitten (muley-head) bewegt.

muliebrity ✎ (mjū-lᵉ-ĕʳb-rᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* 1. (weibliche) Mannbarkeit. — 2. Weiblichkeit *f*; weibisches Wesen, Weichlichkeit *f*.

mulier (mjūˈr-lᵉ·ēʳ) [lt.] *s.* jur.: 1. Ehefrau *f*. — 2. ehelicher Sohn; ~ puisne der jüngere (eheliche) Sohn (*ant.* ƒ. bastard 1 ♆).

mulierly † (~-lᵉ) *adv.* als Ehefrau; in der Ehe; ~ born ehelich geboren.

mulierose ✎ (mjūˈr-lᵉ·ō-rōs) [lt.] *a.* weibersüchtig, -toll. [Weibertollheit *f*.]

mulierosity ✎ (mjū-lᵉ·ō-rŏˈs-ᵉ-tᵉ) *s.*

mulierty (mjūˈr-lᵉ·ēʳ-tᵉ) *s.* jur. 1. Stand *m* als rechtmäßige Ehefrau. — 2. eheliche Geburt.

mulish (mjūˈr-lĭsh) *a.* □ 1. wie ein Maulesel; *fig.* störrisch, eigensinnig. — 2. bastardartig; Bastard-...

mulishness (~-nᵉʒ) *s.* Störrigkeit *f*; Eigensinn *m*, Beschränktheit *f*.

mull[1] (mŭl) [dtsch Müll] **I** *s.* 1. † Staub *m*, Müll *m*, Kehricht *m*; (Torf-)Schutt *m*. — 2. ⚙ = mull-madder. — 3. *prov.* bröckeliger Boden. — 4. F wirrer, unordentlicher Zustand, verfehltes Unternehmen, Fehler *m*; F Bock *m*; to make a ~ of it et. verderben; *iro.* et. Schönes anrichten. — **II** *v/a.* ①a. 5. zer-stäuben, -bröckeln, krümeln. — 6. *prov.* zer-malmen, -mahlen, -quetschen. — 7. ver-derben, -pfuschen, -fehlen. — 8. † entmutigen, schwächen (*SH. Cor. 4, 5, 239*). — **Vgl. ~**[2] bis [6].

mull[2] (schott. (mŭl) s. 1. Vorgebirge *n*. — 2. Schnupftabakdose *f* aus dem Ende e-s Horns.

mull[3] (mŭl) ①a. **I** *v/a.* 1. ein Getränk wärmen und süß würzen (vgl. mulled). — 2. *prov.* kochen, dämpfen. — 3. ✎ to ~ over über-, be-denken. — **II** *v/n.* 4. ✎ sich regen, sich rühren. — 5. F *Am.* nachdenken, brüten.

mull[4] † (mŭl) *s.* Kuh *f*. [(over über).]

mull[5] *prov.* (mŭl) *v/n.* ①a. = drizzle[1].

mull[6] ⓦ (mŭl) [mulmul] *s.* Mull *m* (feiner Musselin). [= mulligatawny.]

mullagatawny Ost-I. (mŭl-ă-gă-tăʳ-nᵉ) *s.*

mullah (mŭʳl-a) *s.* = molla.

mullar ⚙ (mŏʳl-ᵉʳ) *s.* 1. † = muller[1]. — 2. Stempel *m* mit Intaglio-Gravierung.

mulled (mŭld) [mul[3]] *p.p.* und *a.*: ~ ale Warmbier *n*; ~ cup Glühwein-, Punschbowle *f*; ~ wine Glühwein *m*.

mulle(i)n ❦ (mŭʳl-ᵉn) *s.* 1. Wollkraut *n*; echte Königskerze (*Verba'scum thapsus*; a. ~ dock). — 2. † petty ~ Primel *f* (= cowslip 1). [*f* (*Cucu'llia verba'sci*).]

mulle(i)n-shark (~-shä-kᵉʳk) *s., ent.* Art Eule.

muller[1] ⚙ (mŭʳl-ᵉʳ) [a/fr. *mouldre* mahlen] *s.* 1. Spiegelfabr.: Schleif-, Reib-kasten *m*. — 2. *paint.* Reibstein *m*, Läufer *m* zum Farbenreiben. — Vgl. ~[2].

muller[2] (mŭʳl-ᵉʳ) [mull[3]] *s.* 1. Glühwein- oder Warmbier-bereiter *m*. — 2. Gefäß zum Wärmen und Würzen von Wein, Bier &c.

mullet[1] (mŭʳl-ᵉt) [fr. *mulet*, lt. *mullus*] *s., ichth.* 1. Meer-äsche *f* (*Mugil*). — 2. Seebarbe *f* (*Mullus*). — Vgl. ~[2].

mullet[2] (mŭʳl-ᵉt) [fr. *molette*] **I** *s.* 1. Sporn-rädchen *n*. — 2. *her.* fünf- od. sechs-zackiger Stern; ~ pierced Spornrädchen *n*. — 3. † ~s *pl.* Brenn-eisen *n* für das Haar. — **II** † *v/a.* 4. Haare kräuseln. — Vgl. ~[1].

mullet-hawk (~-hăk) *s., orn.* Fluß-adler *m*, Fisch-aar *m* (*Pandi'on halia'etus*).

mulley (mŭʳl-ᵉ) *a.* und *s.* = muley.

mullhead *provc.* (mŭʳl-hĕd) *s.* Dummkopf *m*. [grubs.]

mulliegrums †(mŏʳl-ᵉ-grămz) *s.* = mulli-

mulligatawny Ost-I. (mŭl-ᵉ-gă-tăʳ-nᵉ) *s.* mit curry gewürzte Geflügel- oder Fleisch-suppe.

mulligrubs (mŭʳl-ᵉ-grŭbz) *s.* 1. *sl.* Bauchgrimmen *n*. — 2. *sl.* üble Laune. — 3. *co.* übellauniger Mensch. — 4. *Am.* = dobson[2].

mullingong Austr. (~in-gŏnᵍ) *s.* = duckbill 2.

mulling-pot (mŭʳl-ing-pŏt) *s.* = muller[2] 2.

mullion (mŭʳl-iⁿ⑨) [*corr.* munnion] *arch.* **I** *s.* 1. (verzierter) steinerner Mittelpfosten e-s Fensters, Mönch *m*; Mittelfries *m* eines Thür-rahmens. — 2. verzierter Längspfosten eines Fensters; dead ~ aufgehender Stab am Fenster. — 3. Längsstab *m* im Täfelwerk. — **II** *v/a.* ①a. 4. durch Mittel-, Längspfosten abteilen. [Mullfrapp *m*.]

mull-madder ⚙ (mŏʳl-măd-ᵉʳ) *s.* Färberei: F

mullmull ⓦ (~mŭl) *s.* = mull[6].

mull-muslin ⓦ (~-mŏʳ-slĭn) *s.* = mull[6].

mullock (mŭʳl-ŭk) [*dim.* von mull[1]] *s.* 1. † od. *provc.* Schutt *m*, Kehricht *m*. — 2. *provc.* verfehlte Sache, wirres Durcheinander. — 3. *provc.* Baumstumpf *m*. — 4. Austr.: a) ⚒ taubes Gestein, Abgang *m*; b) *typ.*, *sl.* schlechte Buchstaben *m/pl.* [mull[6].]

mulmul ⓦ (~mŭl) [ind. *malmal*] *s.* =

Mulready (mŭʳl-rĕd-ᵉ) *npr.*: William ~ Maler (1786–1863). [Honigwein *m*.]

mulse (mŭlz) [lt. *mulsum*] *s.* süßer Wein; F

mulsh (mŭlsh) [ndtsch *mulsch*] **I** *a.* weich, locker, mürbe (vom Boden). — **II** *s., hort.* Stroh-mist *m*, Blätter *n/pl.* 2c. zum Schutze der Pflanzenwurzeln. — **III** *v/a.* ①c. *hort.* mit Stroh-mist 2c. bedecken.

mulshing (mŭʳl-shĭnᵍ) *s.* = mulsh.

mult... [lt. *multus*] = multi...

multangular ◻ (mŭl-tăⁿᵍ-gĭᵘ-lᵉʳ) [lt.] *a.* □ viel-eckig, polygo'nisch; **~ness** ◻ (~-nᵉʒ) *s.* viel-eckige Gestalt; Viel-eckigkeit *f*.

multanimous (mŭl-tă-nĭ-mŏʒ) [lt.] *a.* vielseitig, geistig beweglich.

multarticulate ◻ (mŭl-täʳ-tĭʳ-ĭᵘ-lăt) [lt.] *a.* vielgliederig.

multeity ✎ (mŭl-tĭʳ-ᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* Vielheit *f*.

multi... [lt. *multus*] viel..., ...reich; Viel..., ...reichtum.

multi*angular* ◻ (mŭl-tᵉ-ăʳⁿᵍ-gĭᵘ-lᵉʳ), **~articulate** ◻ (~äʳ-tĭʳ-ĭᵘ-lăt) *a.* = multangular, &c. [vielen Achsen.]

~axial ◻ (mŭl-tᵉ-ăʳ-ĭᵘ-ʒl) [lt.] *a.* mit

~camerate ◻ (~kăʳm-ᵉ-răt) *a., anat.* mit vielen Kammern oder Zellen.

~capitate ◻ (~kăʳp-ᵉ-tăt) [lt.] *a.* vielköpfig.

~capsular ◻ ❦ (~kăʳp-ʒĭᵘ-lᵉʳ) [lt.] *a.* vielkapselig. [vielgefeilt.]

~carinate ◻ (~kăʳ-ᴿ-năt) [lt.] *a., zo.*

~cauline ◻ ❦ (~kăʳ-lĭn) [lt.] *a.* vielstengelig.

~cavous ◻ (mŭl-tᵉ-kēʳ-wᵉʒ, *CT.D.* mŭl-tĭʳ-ᵉ-wōʒ) [lt.] *a.* mit vielen Höhlungen.

~cellular ◻ (mŭl-tᵉ-ʒĕʳl-ĭ-lᵉʳ) [lt.] *a.* vielzellig. [Mittelpunkten.]

~central ◻ (~ʒĕʳn-trᵉl) [lt.] *a.* mit vielen

~charge ⚔ (mŭʳl-tᵉ-tʃäʳdʒ) *a.* mit vielen Ladungen, vielschüssig. [*zo.* vielköpfig.]

~cipital ◻ (mŭl-tᵉ-ʒĭʳ-pᵉ-ᵉtl) [lt.] *a.*, ❦ u.

~colorous ◻ (mŭl-tᵉ-kŭʳl-ᵉ-rŏʒ), **~colour(ed)** ◻ (mŭʳl-tᵉ-kŭl-ᵉʳ(d) *a.* vielfarbig.

~costate ◻ (mŭl-tᵉ-kōʳʒ-tăt) [lt.] *a.* 1. ❦ vielgerippt. — 2. *zo.* mit vielen Rippen.

~cuspid ◻ (~kŭʳʒ-pĭd) [lt.] **I** *a.* vielspitzig (von den drei letzten Backenzähnen). — **II** *s.* Zahn *m* mit vielen Spitzen.

~cuspidate ◻ (~kŭʳʒ-pᵉ-dăt) *a.* = multicuspid. [Fahrrad).]

~cycle (mŭʳl-tᵉ-ʒăĭkl) *s.* Vielrad *n* (Art

~dentate ◻ (mŭl-tᵉ-dĕʳn-tăt) [lt.] *a.* vielzähnig. [gezähnelt.]

~denticulate ◻ (~dĕn-tĭʳ-ĭᵘ-lăt) *a.* viel-

~digitate ◻ (~dĭʳ-ᵈʒ-ᵉ-tăt) [lt.] *a.*, ❦ u. *zo.* vielgefingert; vielzehig.

~dimensional ◻ (~dᵉ-mĕʳn-ʃᵘ-nᵉl) *a., math.* vieldimensiona'l.

~faced (mŭʳl-tᵉ-fēʒt) *a.* 1. ◻ *cryst.* vielflächig. — 2. mit vielen Gesichtern.

~farious (mŭl-tᵉ-fāʳ-rᵉ·ᵉʒ) [lt.] *a.* □ 1. mannigfaltig; in ~ ways in mannigfacher Weise. — 2. ◻ ❦ u. *zo.* vielreihig. — 3. jur.: verschiedene ungleich-artige Ansprüche in sich vereinigend (Klagefchrift).

~fariousness (~-nᵉʒ) *s.* Mannigfaltigkeit *f*; jur.: ~ of a bill of complaint ungehörige Vereinigung verschiedener Ansprüche in einer Klage. [hervorbringend.]

~ferous ✎ (mŭl-tĭʳ-ᵉ-rŏʒ) [lt.] *a.* viel/

~fid ◻ ❦ (mŏʳl-tᵉ-fĭd) [lt.] *a.* □ vielfach geteilt oder gespalten.

~fidous ◻ ❦ (mŭl-tĭʳ-ᵈʒ-dŏʒ) *a.* = multifid.

~flagellate ◻ (mŭl-tᵉ-flăʒ-ᵈʒ-ᵉ-lăt) [lt.] *a., zo.* mit vielen Geißeln.

~florous ◻ ❦ (~flōʳ-nᵉʒ ⑨) [lt.] *a.* vielblumig.

~flue ⓦ (mŏʳl-tᵉ-fl(ĭ)ū) *a.* mit vielen Feuerkanälen; *mach.* ~ boiler Röhrenkessel *m* mit innerer Feuerung.

~foil (mŭʳl-tᵉ-fŏĭl) *arch.* **I** *a.* mit mehr als fünf bogenförmigen Abteilungen; ~ arch Zackenbogen *m*. — **II** *s.* Viel-paß *m*, -blatt *n*.

~foiled (~fŏĭld) *a.* = multifoil.

~fold (~fōld) *a.* viel-fach, -fältig.

~form (~fōʳm) [lt.] **I** *a.* vielförmig, vielgestaltig. — **II** *s.* das Viel-förmige oder -gestaltige.

~formity (mŭl-tᵉ-fōʳʳ-mᵉ-tᵉ) *s.* Vielförmigkeit *f*, Verschieden-artigkeit *f*.

~formous ✎ (~mᵉʒ) *a.* = multiform.

~ganglionate ◻ (mŭl-tᵉ-gă-ʳⁿᵍ-glᵉ-ᵉ-năt) *a., anat.* mit vielen Ganglien (versehen).

~generate ◻ (~dʒĕʳn-ᵉ-răt) [lt.] *a.* auf vielfache Weise erzeugt od. hervorgebracht.

~generous (~dʒĕʳn-ᵉ-rŏʒ) *a.* viel-artig.

~granulate ◻ (~grăʳn-ĭᵘ-lăt) [lt.] *a.* vielkörnig. [Windungen.]

~gyrate ◻ (~dʒĭʳ-răt) [lt.] *a.* reich an/

multi*jugate*, **~jugous** ◻ ❦ (mŭl-tᴵ-dʒūᵛ-gāt, ~gŭs, a. mŭl-tᴵᵛdʒ-ᵘ-gāt, ~gŏs) [lt.] *a.* bielpaarig.

~laminate ◻ (mŭl-tᴵ-lāᵛm-ᴵ-nāt) [lt.] *a.* aus vielen dünnen Plättchen bestehend, viele dünne Schichten habend.

~lateral ◻ (~lāᵛt-ᴵ-rᴵl) [lt.] *a.*, *math.* vielseitig (auch *fig.*). [ᴵ.ᴵᵉ] *a.* vielliniig.

~lineal ◻ (~lᴵᵛn-ᴵ-ᵉl), **~linear** ◻ (~lᴵᵛn-) / **~lobate** ◻ ❦ (~lōᵛ-bāt), **~lobed** ◻ ❦ (mŏᵛl-tᴵ-lōbd), **~lobular** ◻ ❦ (mŭl-tᴵ-lōᵛb-ĭᵘ-lᵉr) [lt.] *a.* viellappig.

~locular ◻ ❦ (mŭl-tᴵ-lōᵛk-ĭᵘ-lᵉr), **~loculate** ◻ ❦ (~lāt) [lt.] *a.* vielfächerig.

~loquence ✎ (mŭl-tᴵᵛl-ᵉ-twĕnß) [lt.] *s.* Geschwätzigkeit *f.*

~loquent ✎ (mŭl-tᴵᵛl-ᵉ-twĕnt), **~loquous** ✎ (~lwŏß) *a.* geschwätzig, redselig.

~loquy † (~lwᵉ) *s.* Geschwätzigkeit *f.*

~nodal ◻ (mŭl-tᴵ-nōᵛ-dᵉl), **~nodate** ◻ (~nōᵛ-dāt), **~nodous** ◻ (~nōᵛ-dᵉß) [lt.] *a.* vielknotig.

~nomial ◻ (mŭl-tᴵ-nōᵛ-mᵉ-ĭᵉl) [lt.] *math.* **I** *a.* vielgliederig, polyno'misch. — **II** *s.* = multinomium.

~nominal (~nōᵛm-ᴵ-nᴵᵉl), **~nominous** (~nōᵛm-ᴵ-nŏß) [lt.] *a.* vielnamig, viele Namen führend.

~nomium ◻ (~nōᵛ-mᵉ-ĭᵉm) *s.*, *math.* Polyno'm *n* (vielgliederiger Ausdruck).

~nuclear ◻ (~njūᵛ-klᴵ-ᵉr), **~nucleate(d)** ◻ (~njūᵛ-klᴵ-āt, ~ē-tᴵᵉd) *a.* mit vielen Zell-Kernen. [vielen Zell-Kernchen.

~nucleolate ◻ (~njūᵛ-klᴵ-ᵉ-lāt) *a.* mit/

~parity ◻ (~pāᵛr-ᴵ-tᴵᵉ) *s.* gleichzeitiges Gebären mehrerer Jungen, Vielgeburt *f.*

~parous ◻ (mŭl-tᴵᵛp-ᵃ-rŏß) [lt.] *a.* 1. *zo.* viele Jungen gleichzeitig gebärend. — 2. ❦ mehr als drei Blütenstiele tragend (Trugdolde).

~partite ◻ (mŭl-tᴵ-pāᵛr-tāt, a. mŭl-tᴵᵛp-ᴵᵉ-tāt) [fr. *id.*, lt.] *a.* vielfach geteilt oder gespalten.

~ped ◻ (mŭᵛl-tᴵ-pĕd), **~pede** ◻ (~pēd) [lt.] **I** *a.* vielfüßig. — **II** *s.*, *zo.* Vielfüßer *m.*

~phase ◻ (~fēᵛ) [lt.-grch.] *a.*, *elect.*: ~ current Dreh-, Mehrphasen-strom *m*; ~ dynamo Drehstrom-Dynamomaschine *f.*

~pinnate ◻ ❦ (mŭl-tᴵ-plᵛn-āt) [lt.] *a.* vielfach gefiedert.

multiple (mŭᵛl-tĭpl) [fr. *id.*, lt.] **I** *a.* vielfach, mannigfaltig; ♀. — **II** *s.*, *math.* das Vielfache; common ~ gemeinschaftliches V.

Zu ~ I: ❦ ~ epidermis aus mehreren Zellenschichten bestehende Oberhaut; *math.* ~ point Punkt *m*, in dem sich zwei oder mehr Zweige einer Kurve schneiden; *chm.* law of ~ proportions Gesetz *n* der multiplen Proportionen.

multiplepoinding schott. (mŭᵛl-tĭpl-pŏiᵛn-dĭnᵍ) *s.* jur.: doppelte Beschlagnahme.

multiplex (mŭᵛl-tᴵ-plĕks) [lt.] **I** *a.* 1. vielfach, mannigfaltig. — 2. ◻ ❦ gefüllt. — **II** *s.* 3. ◻ *math.* das Vielfache. — **III** F *v/a.* ①c. 4. vervielfachen.

multipliable (~plāᵛ-blˡ) [fr. *id.*] *a.* zu vervielfältigen(d); **~ness** (~nᵉß) *s.* Fähigkeit *f*, vervielfältigt zu werden, Vermehrbarkeit *f*; *arith.* Multiplizierbarkeit *f*.

multiplicable (~plᴵᵉ-tᴵᵉblˡ) *a.* = multipliable.

multiplicand (mŭᵛl-tᴵ-plᴵ-kănd) *s.*, *arith.* Multiplica'nd(us) *m*.

multiplicate (~plᴵᵉ-kāt, auch mŭl-tĭᵛp-lᴵ-kāt) *a.* = multiplex.

multiplicated † (mŭᵛl-tᴵ-plᴵ-kā-tᴵᵉd) *a.* mit (vielen) Falten, gefaltelt.

multiplication (mŭl-tᴵ-plᴵ-kāᵛ-shᵘn) [lt.] *s.* 1. Vervielfältigung *f*, Vermehrung *f*. — 2. *arith.* Multiplikation *f*; compound ~ M. mehrfach benannter Zahlen; ~ table Einmaleins *n*. — 3. ◻ ❦ Vermehrung *f* od. Zunahme *f* der normalen Bestandteile einer Blüte. — 4. † Goldmacherkunst *f* (*CH.*).

multiplicative (mŭᵛl-tᴵ-plᴵ-kā-tĭw) [fr.] **I** *a.* □ vervielfältigend, vermehrend. — **II** ◻ *s.*, *gr.* Vervielfältigungs-Zahl(wort *n*) *f*.

multiplicator (~kā-tᴵᵉr) [lt.] *s.*, *arith.* Multiplika'tor *m*. [vielfältig.

multiplicious † (mŭl-tᴵ-plᴵᵛsh-ᵃß) *a.* □

multiplicity (~plᴵᵛß-ᴵ-tᴵᵉ) [fr.] *s.* 1. Vielfältigkeit *f*, Mannigfaltigkeit *f*. — 2. Menge *f*, Vielheit *f*.

multiplied (mŭᵛl-tᴵ-plᴵd) *p.p.* u. *a.* 1. vielfältig, zahlreich. — 2. ❦ gefüllt (v. Blumen). — 3. ♪ ~ part vielstimmige Musi't.

multiplier (mŭᵛl-tᴵ-plāᵗ-ᵉr) *s.* 1. Vermehrer *m*. — 2. † Goldmacher *m*. — 3. *arith.* Multiplika'tor *m* (auch Art Rechenmaschine). — 4. *phys.* Multiplika'tor *m*, Galvanome'ter *n*. — 5. Sport: Multiplikationsrolle *f* an der Angelschnur.

multiply (~plāᵗ) [fr. *multiplier*, lt.] ①d. **I** *v/a.* 1. vermehren, vervielfältigen; ♀. — 2. *arith.* multiplizieren (by mit). — 3. † Gold machen. — **II** *v/n.* 4. sich vermehren od. vergrößern. — 5. sich ausdehnen oder ausbreiten, zunehmen. — 6. † Gold machen.

Zu ~ 1: ⚙ *mech.* ~ing gear Vervielfältiger *m*, Vermehrungs-zeug *n*; ~ing glass, ~ing lens Vervielfältigungs-glas *n*, -linse *f*; ~ing machine Multiplikationsmaschine *f*; ⚙ *mech.* ~ing wheel Rad, das zur Vervielfältigung der Bewegung dient.

multipolar ◻ (mŭl-tᴵ-pōᵛ-lᵉr) [lt.] *elect.* **I** *a.* vielpolig. — **II** *s.* vielpolige Dynamomaschine. [vielvermögend.

multipotent ✎ (mŭl-tĭᵛp-ᵒ-tᴵᵉnt) [lt.] *a.*/

multipresence (mŭl-tᴵ-prᵉᵛ-zᵉnß) *s.* gleichzeitige Gegenwart an vielen Orten.

multipresent (~ᵉnt) [lt.] *a.* an vielen Orten zugleich gegenwärtig. [vielstrahlig.

multiradiate ◻ (mŭl-tᴵ-rāᵉᵛ-dᵉ-āt) [lt.] *a.*/

multiradicate ◻ (~răᵛd-ᵉ-kāt) [lt.] *a.* mit vielen Wurzeln. [verzweigt, vielzweigig.

multiramified ◻ (~răᵛm-ᴵ-fī-dᵉd) *a.* viel-/

multiramose ◻ (~rāᵉᵛ-mōß), **~ous** ◻ (~rāᵉᵛ-mᴵß) [lt.] *a.* vielzweigig.

multis*cient* (mŭl-tĭᵛsh-ᵉnt), **~scious** † (~ᵉß) [lt.] *a.* vielwissend.

multisect ◻ (mŭᵛl-tᴵ-ᵉ-ßĕkt) [lt.] *a.*, *zo.* mit vielen Einschnitten, vielteilig.

multiseptate ◻ (mŭl-tᴵ-ßĕᵛp-tāt) [lt.] *a.*, ❦ u. *zo.* mit vielen Scheidewänden.

multis*erial* ◻ (~ßĭᵛr-ᴵᵉ-ᵉl), **~seriate** ◻ (~ßĭᵛr-ᴵᵉ-āt) [lt.] *a.* vielreihig.

multisiliquous ◻ ❦ (~ßĭᵛl-ᴵ-ᵉ-kwŏß) [lt.] *a.* vielschotig. [vieltönig.

multisonous ◻ (mŭl-tĭᵛß-ᵒ-nŏß) [lt.] *a.*/

multispiral ◻ (mŭl-tᴵ-ßpāᵛr-ᴵᵉl) [lt.] *a.* mit vielen Windungen (von Muscheln).

multistaminate ◻ ❦ (~ßtăᵛm-ᴵ-nāt) [lt.] *a.* mit vielen Staubgefäßen. [streifig.

multistriate ◻ (~ßtrāᵛ-āt) [lt.] *a.* viel-/

multisulcate ◻ (~ßŭᵛl-kāt) [lt.] *a.* vielfurchig. [vielsilbiges Wort.

multisyllable ◻ (mŭᵛl-tᴵ-ßĭl-bˡ) [lt.] *s.*/

multitentaculate ◻ (mŭl-tᴵ-tĕn-tăᵛk-ĭᵘ-lāt) [lt.] *a.*, *zo.* mit vielen Fühlhörnern oder Fühlfäden. [reich.

multititular (~tĭᵛt-ĭᵘ-lᵉr) [lt.] *a.* titel-/

multituberculate(d) ◻ (mŭl-tᴵ-tĭᵘ-bŏᵛr-kĭᵘ-lāt, ~lē-tᴵᵉd) [lt.] *a.*, *anat.* vielhöckerig (von Zähnen).

multitubular ⚙ (mŭl-tᴵ-tjūᵛ-blᵘ-lᵉr) [lt.] **I** *a.* vielröhrig; *mach.* ~ boiler Röhrenkessel *m* mit äußerer Feuerung. — **II** *s.* = ~ boiler.

multitude (mŭᵛl-tᴵ-tjūd) [fr. *id.*, lt.] *s.* 1. Vielheit *f*, Mehrheit *f*, Menge *f*. — 2. the ~ die Menge, der große Haufen; der Pöbel. [*a.* = multitudinous.

multitudinary ✎ (mŭl-tᴵ-tjūᵛ-dᵉ-nᴵ-rᵉ)/

multitudinism ◻ (~ĭzm) *s.*, *phls.* Lehre *f* von dem Vorrecht der Gesamtheit.

multitudinist ◻ (mŭl-tᴵ-tjūᵛ-dᵉ-nĭßt) *s.*, *phls.* Anhänger *m* des multitudinism.

multitudinous (~nŏß) *a.* □ 1. zahlreich; vielfach, -fältig, mannigfaltig. — 2. † unermeßlich. — 3. † der Menge, des großen Haufens.

multitudinousness (~nᵉß) *s.* Mannigfaltigkeit *f*, Vielheit *f*.

multivag*ant* † (mŭl-tĭᵛw-ᵃ-gᵃnt), **~ous** † (~gŏß) [lt.] *a.* unstet, umherschweifend.

multivalence ◻ (~lĕnß) *s.*, *chm.* Vielwertigkeit *f*. [wertig.

multivalent ◻ (~lĕnt) [lt.] *a.*, *chm.* viel-/

multivalve ◻ (mŭᵛl-tᴵ-wălw) [fr. id., lt.] *zo.* **I** *a.* vielschalig. — **II** *s.* vielschalige Muschel. [= multivalve.

multivalvular ◻ (mŭl-tᴵ-wălᵛl-wĭᵘ-lᵉr) *a.*/

multiversant (~wōᵛr-ßᵉnt, *WB.* auch mŭl-tĭᵛw-ᵉr-ßᵉnt) [lt.] *a.* viele Gestalten annehmend, pro'teusartig.

multivious ✎ (mŭl-tĭᵛw-ᵒ-ßŏß) [lt.] *a.* viele Wege habend.

multivocal (~ᵒ-kᵉl, *IMP.D.* mŭᵛl-tᴵ-wō-kᵉl, a. mŭl-tᴵ-wōᵛ-kᵉl) [lt.] **I** *a.* doppelsinnig, vieldeutig. — **II** *s.* vieldeutiges Wort.

multivocalness (~nᵉß) *s.* Vieldeutigkeit *f*. [gefräßig.

multivorous ◻ (mŭl-tᴵᵛw-ᵒ-rŏß) [lt.] *a.*/

multoca (mŭl-tōᵛ-kă) *s.* türkisches Gesetzbuch.

multocular ◻ (~tŏᵛk-ĭᵘ-lᵉr) *a.* viel-äugig.

multum ⚙ (mŭᵛl-tᵘm) *s.* Bierbrauerei: Extrakt *n* aus Quassia u. Süßholz als Hopfenersatz; black ~, hard ~ Präparat *n* aus Kodelsgörnern zu demselben Zwecke.

multungulate ◻ (mŭl-tōᵛnᵍ-gĭᵘ-lāt) [lt.] *zo.* **I** *a.* vielhufig. — **II** *s.* Vielhufer *m*.

multuple † (mŭᵛl-tĭᵘpl) *a.* = multiple.

multure (mŭᵛl-tĭshᵘr) [lt. *molitu'ra*] *s.* 1. Mahlen *n*, Mahl-art *f*. — 2. = grist 2. — 3. schott. jur.: Mahlmetze *f*, Mahllohn *m* in Geld oder Korn. [Mahlkunde *m*.

multurer schott. (mŭᵛl-tĭshᵘ-rᵉr) *s.* (Zwangs-)/

mum[1] (mŭm) **I** *a.* stumm, still; to be (od. keep) ~ still sein, das Maul halten; as ~ as a mouse, as ~ as mice mäuschenstill. — **II** *v/n.* (nur im *inf.* u. *imp.*) still sein; ~ then! still also!; st!; P ~'s the word! nichts gesagt!, seid alle still! — **III** † *s.* Stille *f*. — Vgl. ~[2] bis [4].

mum[2] (~) *v/n.* ①e. sich vermummen od. verkleiden, sich maskieren; to go a(-)~ming verkleidet gehen. — Vgl. ~[1], [3] u. [4].

mum[3] † (~) [Christian Mumme 1492] *s.* Mumme *f* (süßliches dickes Bier, urspr. aus Braunschweig).

mum[4] *provc.* u. P (mŭm od. m'm) *s.* = madam.

mumble (mŭmbl) **I** *v/n.* ①b. 1. murmeln, unvernehmlich sprechen, P mummeln. — 2. knabbern, mufeln (wie ein Zahnloser). — **II** *v/a.* ①b. 3. (her)murmeln, undeutlich sprechen. — 4. benagen, benuffeln. — 5. † to ~ up vertuschen, Silben verschlucken. — **III** *s.* 6. Gemurmel *n*.

mumble-matins † (mŭᵛmbl-măt-ᵗnᵗs) *s.* Messenmurmeler *m* (Bezeichnung eines unwissenden Priesters).

mumblement ✎ (~mᵉnt) *s.* hingemurmelte Worte *n/pl.*, Gemurmel *n* (*CL.*).

mumble-news † (~-njūᵘ) *s.* Neuigkeits-krämer *m*.

mumble-peg (mŭᵛmbl-pĕg) *s.* Art Knabenspiel, wobei ein in die Erde getriebener Pflock mit den Zähnen herausgezogen werden muß.

mumbler (mŭᵛm-blᵉr) *s.* Murmeler *m*.

mumble-the-peg (mŭᵛmbl-*dh*ᵉ-pĕᵛg), **mumblety-peg** (~tᴵᵉ-~) *s.* = mumble-peg.

mumbling (mŭᵛm-blĭnᵍ) **I** *a.* □ murmelnd, leise, undeutlich. — **II** *s.* Gemurmel *n*; ~ over of prayers Hermurmeln *n* von Gebeten. [peg.

mumbly-peg (mŭᵛm-blˡ-pĕg) *s.* = mumble-/

mumbo-jumbo ⑥ (mŭᵛm-bō-dʒŏᵛm-bō) [Negergötze] *s.* (a. M~J~) 1. Schreckbild *n*, Po'panz *m*. — 2. P Hokuspokus *m*.

mum-budget † (mŏᵐm-bŏd-ĝᵉt) [mum [1] u. budget für budge] *int.* st!, still!

mumchance ⑥ † oder *provc.* (~tschanß) [dtsch Mummenschanz] **I** *s.* 1. Art Karten- oder Würfel-spiel, bei dem nicht gesprochen wurde. — 2. Dummkopf *m*, Tropf *m*; to stand like a ~ wie ein Ölgötze dastehen. — 3. Schweigen *n*; als Ausruf: still! — **II** F *a.* 4. still, schweigsam.

mum-glass † (~glaß) *s.* hohes Bierglas, Stange *f*.

mum-house † (~haûß) [mum [3]] *s.* Bierhaus *n*.

mumm (mŏm) *v/n.* ①a. = mum [2].

mummachog *Am.* (mŏᵐm-ă-tschŏg) *s.* = mummychog.

mummanise ④ † (mŏᵐm-ă-naĭs) *v/a.* =

mummer (mŏᵐm-ᵊr) [mum [2]] *s.* 1. Vermummte(r), Maske *f* (Person). — 2. *thea., sl.* fahrender Komödia'nt. — 3. ~s *pl.* ehm. zur Weihnachtszeit in West-England von Haus zu Haus gehende, meist den heiligen Georg und den Drachen darstellende Possenreißer.

mummery (mŏᵐm-ᵊ-rᵉ) [mum [2]] *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵏs) 1. Vermummung *f*, Mummerei *f*. — 2. Blendwerk *n*, Verstellung *f*.

mummet *provc.* (~ᵉt) *s.* Frühstück *n*, Imbiß *m*.

mummia † (~ᵉ-a) *s.* = mummy [1] 2.

mummichog *Am.* (~tschŏg) = mummychog.

mummick *provc.* und *Am.* (mŏᵐm-ĭk) *v/a.* ①a. ungeschickt und mit Widerwillen essen, hinunterwürgen.

mummification (mŏm-ĭ-fĭ-kē-schᵊn) *s.* 1. Mumifizierung *f*, Einbalsamieren *n* und Eintrocknen *n*. — 2. *med.* trockener Brand.

mummiform (mŏᵐm-ᵉ-fō-ᵊrm) *a.* (meist *ent.*) mummyförmig.

mummify (~fāĭ) *v/a.* ①d. mumifizieren, einbalsamieren; *fig.* gleichsam zur Mumie machen.

mumming (mŏᵐm-ĭnᵍ) [mum [2]] *s.* Mummerei *f*, Verkleidung *f*.

Mummius (~ᵐ-ĭß) *npr.* Mummius (römischer Konsul u. Feldherr, Zerstörer Korinths 146 v. Chr.).

mummock (~ᵏt) *s.* zerrissener alter Rock.

mummy [1] (mŏᵐm-ᵉ) [perf. *mûm* Wachs] **I** *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵏs) 1. Mumie *f*, einbalsamierte Leiche; F to beat a p. to a ~ j-n braun und blau schlagen. — 2. † Mumiensaft *m*, dem man besondere Heil- und Zauberwirkungen zuschrieb. — 3. *hort.* schwarzes Baum- oder Pfropfwachs. — 4. *paint.* (auch ~ brown) Mumie *f* (braune Malfarbe). — **II** *v/a.* ①d. 5. mumifizieren, einbalsamieren, eintrocknen.

mummy [2] *Am.* (~) *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵏs) = **mummy-case** (mŏᵐm-ᵉ-kēß) *s.* ägypt. Alt.: Mumienhülle *f*, -kasten *m*.

mummychog *Am.* (~tschŏg) *s.*, *ichth.* Art Zahnkarpfen *m* (*Fundulus maia'lis*).

mummy-cloth (~klŏth) *s.* 1. ägypt. Alt.: Leinenstoff *m*, womit die Mumien umwickelt sind. — 2. ⚒ Stickkanevas *m*.

~wheat ♀ (~(h)wĭt) *s.* 1. bei Mumien gefundener Weizen. — 2. ägyptischer Weizen (*Tri'ticum compo'situm*).

mump [1] (mŏmp) [holl. *mompen* betrügen] ①a. **I** *v/n.* 1. murmeln, undeutlich sprechen. — 2. kauen, knabbern, muffeln. — 3. Gesichter schneiden, grinsen; schnattern. — 4. in murmelndem Tone betteln, fechten; Betrügerei treiben. — 5. *provc.* übelgelaunt sein, maulen. — **II** *v/a.* 6. (hin)murmeln. — 7. benagen, benagen, bemuffeln. — 8. überlisten, hinterge'hen (of um).

mump [2] *provc.* (~) *s.* Höcker *m*; Knorren *m*.

mumper (mŏᵐm-pᵉᵉ) *s.* Bettler *m*; ~'s house Bettlerherberge *f*, P Penne *f*.

mumping (mŏᵐm-pĭnᵍ) *cant* **I** *a.* 1. Bettler-... ‡. — **II** *s.* 2. Betteln *n*, Fechten *n*. — 3. das Zusammengebettelte.

§ **Zu ~ 1:** ~ cant verstelltes Bettlergewinsel; ~ day: a) *provc.* der 21. Dezember, an dem die Armen um Korn betteln, § b) *Lincsh.* = Boxing-day; ~ house Bettlerherberge *f*, P Penne *f*; ~ trick Bettlerkniff *m*.

mumpish (mŏᵐm-pĭsch) *a.* □ verdrießlich, grämlich, mürrisch; **~ness** (~-nᵉß) *s.* Verdrießlichkeit *f*, mürrisches Wesen.

mumps (mŏmpß) *s/pl.* 1. ↖ Verdrießlichkeit *f*, Trübsinn *m*; to be in one's ~ übel gelaunt sein. — 2. *med.* Ziegenpeter *m*, Mumps *m*. — 3. P the ~ = miserable 6. — 4. † Trinkbelustigung *f*.

mumpsimus (mŏᵐmp-ßᵉ-mŏß) [Verwechselung mit lt. *su'mpsimus*] *s.* hartnäckiger Irrtum, Vorurteil *n*.

mumpus (mŏᵐm-pᵉß) *s.*, *cant* = mumping 3.

Mun [1] (mŏn) *npr.* Edmund *m* (Bn.).

mun [2] † (~) *s.*, *sl.* Mund *m*.

mun [3] † oder *provc.* (~) *v/aux.* ①e. müssen.

mun [4] (~) *s.* zur Zeit der Königin Anna Mitglied e-r Rotte junger übermütiger Leute, die besonders nächtliche Störungen verursachten (vgl. Mohawk).

mun [5] (~) [man [2]] *s.* oder *pron.* 1. *provc.* (= man) er, ihn; sie (*f.*). — 2. *provc.* u. *Am.* als bloßes Füllwort; ‡B. mind what I'm telling you, ~! passen Sie auf, was ich Ihnen sage, Sie!

munch (mŏnsch) [vgl. fr. *manger*] ①c. **I** *v/a.* bedächtig kauen, mit vollen Backen od. geräuschvoll kauen, fressen. — **II** *v/n.* geräuschvoll od. schmatzend kauen. — **III** *provc.* od. F *s.* etwas zu essen, F etwas zu beißen.

Munchausenism (mŏn-tschă'-ßᵉ-nĭsm) *s.* Münchhausenia'de *f*, Lüge *f*, F Sagdgeschichte *f*.

muncher (mŏᵐn-(t)schᵊr) *s.* geräuschvoll Kauende(r). [= maunch-present.]

munch-present † (mŏᵐnsch-prĕᵉ-ᶻnt) *s.*

muncorn *provc.* (mŏᵐn-kō-ᵊrn) *s.* = mangcorn.

mund [1] † (mŏnd) [mound [1]] *s.* jur.: Schutz *m*.

mund [2] † (mŏnd) [lt. *mundus*] *s.* Reichsapfel *m*.

mund [3] † (mŏnd) *s.*, *sl.* Mund *m*.

mundane (mŏᵐn-dēn) [lt.] **I** *a.* □ 1. weltlich, irdisch; Welt-...; ~ pleasures *pl.* Weltfreuden *f/pl.*; ~ soul Weltseele *f*; ~ space Weltenraum *m*; ~ sphere irdischer Wirkungskreis; ~ squire Weltmann *m*. — 2. *astrol.* den Horizo'nt betreffend. — **II** † *s.* 3. Erdensohn *m*, Mensch *m*.

mundanity (mŏn-dă'-nᵉ-tᵉ) *s.* Weltlichkeit *f*, irdisches Denken und Fühlen.

mundation † (~dĕᵉ-schᵊn) *s.* Reinigung *f*.

mundatory (mŏᵐn-dă-ᵗᵉ-rᵉ) [v. lt. *munda're* reinigen] **I** † *a.* reinigend. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~ᴿᵉß) Tuch *n* zum Abwischen der Priestergewänder.

mund-byrd † (mŭᵐnd-bŭᵉd) *s.* Bezahlung *f* od. Geldbuße *f* für Gewährung von Schutz.

mundic(k) ⚒ *provc. Cornw.* (mŏᵐn-dĭk) *s.* Schwefelkies *m*; white ~ Arse'nikkies *m*.

mundicidious † (mŏn-dᵉ-ßĭᵉ-dᵉ-ᵗᵉß) *a.* in dieser Welt vorkommend.

mundificant ⚕ (~dĭᵉ-fĭ-ᵉ-ᶻnt) [lt. *mundus* sauber u. *fa'cere*] *med.* **I** *a.* reinigend. — **II** *s.* Reinigungs-, Heil-pflaster *n*, -salbe *f*.

mundification ⚕ (~dĕᵉ-fĭ-fē-schᵊn) *s.* Reinigung *f*.

mundificative † (mŏn-dĭᵉ-fĭ-ᵉ-tĭ-tĭw, *CT.D.* mŏᵐn-dᵉ-fĭ-ᵗᵉ-tĭw) *a.* u. *s.* = mundificant.

mundifier (mŏᵐn-dᵉ-fāĭ-ᵊr) *s.*, *med.* = mundificant.

mundify (~fāĭ) *v/a.* ①d. reinigen.

mundil (mŏᵐn-dĭl) *s.* = mandil [2].

mundium † (~dĕᵉ-ᵐm) [mund [1]] *s.* Schutz *m*.

mundivagant ↖ (mŏn-dĭᵉw-ă-gᵉnt) [lt.] *a.* die Welt durchstreifend.

mundul (mŏᵐn-dᵉl) *s.* = mandil [2].

mundungo † (mŏn-dŏᵐnᵍ-gō), **~us** † (~gᵉß) *s.* schlechter Tabak, F Laufewenzel *m*, Knaster *m*.

munerary ↖ (mjūᵐr-nᵉ-ᵊ-rᵉ) [lt.] *a.* als Geschenk.

munerate † (~rēt) [lt.] *v/a.* belohnen.

muneration † (mjū-nᵉ-rē-schᵊn) *s.* Belohnung *f*. [*se'olus mungo*).]

mung ♀ Ost-I. (mŏnᵍ) *s.* Art Bohne *f* (*Pha-*

munga (mŏᵐnᵍ-ga) *s.* = bonnet-macaque.

mungarly (~gᵘᵛ-lᵉ) *s.*, *cant* Brot *n*, Nahrung *f*. [corn.]

mungcorn *provc.* (mŏᵐnᵍ-kō-ᵊrn) *s.* = mang-

mungeet Ost-I. (mŏn-dĝĭᵉt) *s.* = munjeet.

mung-news *Am.* (mŏᵐnᵍ-njūß) *s.*, *sl.* falsche, erdichtete Nachricht.

Mungo [1] (mŏᵐnᵍ-gō) *npr.*: St. (ᵍᵗnt) ~ populärer Name des schott. Apostels St. Kentigern (6. *sæc.*).

Mungo [2] (~) *npr.* (Fluß in Kamerun).

mungo [3] ⚒ (~) *s.* Mungo *m* (Art Shoddystoff).

mungo [4] ♀ (~) *s.* Schlangenwurz *f* (*Ophiorrhi'za mungos*). — Vgl. ~ [1] bis [3].

mungofa *Am.* (mŏn-gō-ᵉ-fa) *s.* = gopher 3.

mungoos(e) (mŏᵐnᵍ-gūß) *s.* = mongoose.

mungos (~gŏß) *s.*, *zo.* 1. Zebra-Manguste *f* (*Herpe'stes fascia'tus*). — 2. = mongoose.

mungrel † (~gʀᵉl) *s.* u. *a.* = mongrel.

munguba ♀ (mŏn-gū-ᵊr-ba) *s.* Seidenwollenoder Ka'pok-baum *m* (*Bombax mungu'ba*).

mungy † (mŏᵐn-dĝᵉ) *a.* dunkel, bewölkt, finster.

Munich (mjūᵐr-nĭk) *npr.* München *n* (Stadt).

municipal (mjū-nĭᵐ-ᵗᵉ-pᵉl) [fr. *id.*, lt.] *a.* □ (s. ~ly) 1. Munizipa'l-..., Gemeinde..., Stadt-...; Selbstverwaltungs-...; ‡. — 2. Land(es)-...; ~ law Landes-recht *n*, -gesetz *n*.

§ **Zu ~ 1:** ~ board Magistra't *m*; ~ borough Stadtbezirk *m*; ~ constitution städtische Verfassung; ~ corporation § corporation 1 ‡; M~ Corporation Act englische Städteordnung von 1835; ~ council Gemeinderat *m*; ~ court Stadtgericht *n*; ~ elections *pl.* städtische Wahlen *f/pl.*; ~ law Stadt-gesetz *n*, -recht *n*; ~ officer städtischer Beamter; ~ school städtische Lehr-anstalt.

municipalisation ④ (mjū-nĭᵐ-ᵗᵉ-pă-ĭ-ᶻᵉ-schᵊn) *s.* 1. Verwandlung *f* in eine politische Gemeinde mit Selbstverwaltung. — 2. Übernahme *f* eines Privat-Betriebes in städtische Verwaltung.

municipalism (mjū-nĭᵐ-ᵗᵉ-pă-lĭsm) *s.* Wesen *n* der städtischen Verwaltung, Selbstverwaltung *f*.

municipality (mjū-nĭᵐ-ᵗᵉ-păᵐ-l-ᵗᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵗᵉs) 1. Munizipalität *f*, Stadtbezirk *m* unter kommunaler Selbstverwaltung. — — 2. in Frankreich: Gemeinderat *m*.

municipally (mjū-nĭᵐ-ᵗᵉ-pă-lᵉ) *adv.* auf dem Wege der Selbstverwaltung, städtisch.

munific † (mjū-nĭᵐ-fĭk) *a.* freigebig.

munificate † (~ᶻ-fē-kēt) *v/a.* bereichern.

munificence [1] (~ᶻ-fĕnß) [lt. *munus* Geschenk u. *fa'cere*] *s.* Freigebigkeit *f*, Mildthätigkeit *f*; by the ~ of durch die Liebenswürdigkeit, Gefälligkeit, Großmut von.

munificence [2] † (~) [von lt. *muni're*] *s.* Befestigung *f* (*SP.F.Q.2,10,15*).

munificency (~fĕn-ᵗᵉ) *s.* = munificence [1].

munificent (mjū-nĭᵐ-fĭ-ᶻᵉnt) *a.* □ freigebig, mildthätig.

munify † (mjūᵐr-nᵉ-fāĭ) *v/a.* befestigen.

muniment (~mĕnt) [lt.] *s.* 1. ↖ Festung *f*, Befestigung *f*, Bollwerk *n*. — 2. *fig.* Schutzmittel *n*, -waffe *f*. → 3. jur.: Urkunde *f*, Dokume'nt *n*. — 4. Wertgegenstand *m*.

muniment-house (~-haûß) *s.* Archi'v *n* (Haus zur Aufbewahrung von Urkunden).

muniment-room (~-rūm) *s.* Archi'v *n*, Urkundenzimmer *n*.

munion † (mŏᵐn-jᵉn ⑧) *s.* = munnion.

munite † (mjū-nāĭᵗ) *v/a.* befestigen.

munition (mjū-nĭᵐ-schᵊn) [fr.] *s.* 1. (oft ~s *pl.*) Kriegsvorräte *m/pl.*, Munitio'n *f*. — 2. † Befestigung *f*.

munition-bread (~-brĕd) *s.* Kommi'ßbrot *n*. [schiff *n*.]

munition-ship ⚓ (~-schĭp) *s.* Munitio'ns-

munity † (mjūⁿ-nᵉ-tᵉ) *s.* = immunity.
munjah ☤ (mŏʳn-dǧa) *s.* = moonjah.
munjeet Ost-J. (mŏn-dǧᴵᵉt) [indisch] *s.* 1. ☤ indische Färberröte (*Ruʼbia cordifoʼlia*). — 2. ⚉ indischer Krapp, Krapprot *n*.
munjistin ⚶ (mŏn-dǧᴵᵉǧ-tin) *s.*, *chm.* Munjistiʼn *n*, Purpuriʼn-Karboʼlsäure *f*.
munna schott. (mŏʳn-a) = must not.
munnion (mŏʳn-iᵉn⑧) *s.* 1. † *od. prov.* = mullion. — 2. Schiffbau: Verzierungsstücke *n/pl.* zwischen den Fenstern am Heck.
muns † (mŏnſ) *s.*, *cant* Mund *m*; Gesicht *n*.
munshi (mūʳn-ſchī) *s.* = moonshee.
Munster (mŏʳn-ßtᵉʳ) *npr.* (irische Provinz).
muntin(g) (mŏʳn-tin(ᵍ)) [vgl. munnion] *s.*, *arch.* Mittelstück *n* e-r Thür, Thürkreuz *n*.
muntjac(k) (mŏʳnt-dǧăk) *s.* = mintjac.
Muntz('s) metal ⚙ (mŏʳntß mēʳt-ᵗˡ, mŏʳnt-ßᵉſ ~) [Muntz, Erfinder in Birmingham] *s.* Muntz-Metall *n* (60 T. Kupfer, 40 T. Zink).
mur[1] *prov.* (mūʳ; *Hom.* murr[e]) *s.* Maus *f*.
mur[2] (mūʳ) *s.* 1. † *med.* Schnupfen *m*. — 2. *vet.* pocken-artige Krankheit. — Vgl. ~[1].
Murad (mūʳ-răd) *npr.* Murad (Name mehrerer türk. Sultane, bsd. des türk. Nero (1609–1640).
muræna ⚶ (mⁱᵘ-rīʳ-na) *s.*, *ichth.* Muräne *f*.
murænoid ⚶ (~nŏid) *ichth.* **I** *a.* muräne-artig. — **II** *s.* muräne-artiger Fisch.
murage (mjūʳ-rᵉdǧ) [fr.] *s.* ehm.: Mauerzins *m* zur Erhaltung der Stadtmauern.
muraillé (fr.: mü-rä-je') *a.* = murallé.
mural (mjūʳ-rᵉl) [fr. *id.*, vom lt. *murus* Mauer] **I** *a.* □ 1. Mauer..., Wand-..., zu einer Mauer gehörig, an einer Mauer gelegen; ☨. — 2. mauer-ähnlich, -artig. — 3. ⚶ *med.* rauh, höckerig; ~ calculus maulbeer-artiger Blasenstein. — **II** *s.* 4. Mauer *f* (*SH.M.D.5,1,208*).
Zu ~ 1: ⚶ *ast.* ehm.: ~ circle Mauerkreis *m*; röm. Alt.: ~ crown Mauerkrone *f* (goldene Krone für den ersten Besteiger einer feindlichen Mauer); ~ fruit Spalierobst *n*; ~ literature Mauer-anschläge *m/pl.*; ~ monument in die Wand eingelassenes od. einzulassendes Denkmal; ~ painting Wand-malerei *f*, -gemälde *n*; ⚶ *ast.* ehm.: ~ quadrant Mauerquadraʼnt *m*. [krone verarbeitet (Gold).]
muraled (mjūʳ-rᵉld) *a.* zu einer Mauer.
murallé (mjū-rᵉ-lē') *a.*, *her.* mit e-r Mauer versehen. [(einer Lagunenstadt bei Venedig).]
Muranese (~nīʳſ od. ~nīʳß) *a.* aus Muraʼno.
Muratorian ⚶ (~tōʳ-rᵉ-ᵗˢn⑨) [Muratori, it. Gelehrter (1672–1750)] *a.* Muratoʼriʼs.
muray (mjūʳ-rᵉ) *s.* = muræna.
Murchison (mörʳ-tſch-ᵗˢ-ßᵉn, ~ᵗˢ-ßᵉn) *npr.*: Sir Roderick Impey ~ engl. Geolog (1792–1871).
murder (mörʳ-dᵉʳ) [a/e.] **I** *s.* 1. Mord *m* ☨. — 2. † Gemetzel *n*, Vernichtung *f*. — 3. *fig.*, *co.* Verhunzung *f*, Verderbung *f*. — **II** *v/a.* ①a. 4. (er)morden ☨. — 5. *fig.* zerstören, vernichten; verhunzen; ☨.
Zu ~ 1: to commit (a) ~ einen Mord begehen; *prvb.* ~ will out es ist nichts so fein gesponnen, es kommt doch endlich an die Sonnen; *fig.* the ~ is out nun ist die Wahrheit heraus.
Zu ~ 4 u. 5: *orn.* ~ing bird, ~ pie Würger *m* (*Laʼnius*); F to ~ the king's (oder queen's) English s. English 3 ☨.
murderer (mörʳ-dᵉ-rᵉʳ) *s.* 1. Mörder *m*. — 2. ⚔ † Kanone *f*, Mörser *m*.
murderess (~rᵉß) *s.* Mörderin *f*.
murdering-piece ⚔ (~rīn-ᵍ-pīß) *s.* 1. † = murderer 2. — 2. ehm. Kartätschen-, Trauben-schuß *m* (auch murdering-shot).
murderment † (mörʳ-dᵉʳ-mēnt) *s.* Mord *m*.
murderous (~dᵉ-rŏß) *a.* □ 1. mörderisch; Mord-... — 2. blutig, blutgierig; grausam.
murdress (mörʳ-dᵉ-rᵉß) *s.* 1. Mörderin *f*. — 2. ⚔ *frt.* ehm.: Zinnen *f/pl.* mit Schießöffnungen.
mure[1] † (mjūᵉ) [lt. *murus* Mauer] **I** *s.* 1. Mauer *f*. — 2. = murage. — **II** *v/a.* 3. (auch to ~ up) ein-, um-, ver-mauern, in Mauern einschließen. — Vgl. ~[2] u. [3].
mure[2] *prov.* (mjūᵉ) *a.* sanft, mild.
mure[3] *prov.* (mjūᵉ) **I** *v/a.* ①b. quetschen, pressen. — **II** *s.* = murk[2].
murenger (mjūʳ-rᵉn-dǧᵉʳ) *s.* ehm.: Mauer-aufseher *m*; Mauerzins-Erheber *m* (vgl. murage).
murex ⚶ (mjūʳ-rĕkß) *s.* 1. *zo.* Stachelschnecke *f*. — 2. ~exes (~rĕk-ßᵉſ) *od.* ~ices (~rᵉ-ßīſ) *pl.* Fuß-angeln *f/pl.*, -eisen *n/pl.*
murexan ⚶ (mⁱᵘ-rĕʳk-ßᵉn, *CT.D.* mjūʳ-rĕk-ßᵉn) *s.*, *chm.* Mureˣaˈn *n* (Zersetzungsprodukt des Mureˣidˈs).
murexide ⚶ (~ßīd *oder* ~ßăid) *s.*, *chm.* Mureˣiˈd *n*, purpursaures Ammoniaˈt.
Murfreesborough (mörʳ-frīſ-bŏʳᵒ-ᵘ) *npr.* (Ortsname, *U.S.*).
murgeon schott. (mörʳ-dǧᵉn) [vgl. fr. *morgue*] *s.* 1. schiefer Mund, Grimasse *f*. — 2. Murmeln *n*, Brummen *n*.
muriacite ⚶ (mjūʳ-rᵉ-ᵗˢi-ßăit) *s.*, *min.* Muriaciˈt *m*, Würfelspat *m*.
muriate[1] ⚶ ✎ (mjūʳ-rᵉ-ăt) *s.* salzsaures Salz, Chloriˈd *n*; *chm.* ~ of ammonia salzsaures Ammoniaˈt, Salmiaˈt *m*; *min.* ~ of lead Bleihorn-erz *n*; *chm.*: ~ of potash Chlorkalium *n*; German ~ of potash Staßfurter Chlorkalium *n*; ~ of soda Chlornatrium *n*. — Vgl. ~[2].
muriate[2] (~rᵉ-ēt) *v/a.* ①b. in Salzlauge legen, einsalzen; Phot.: mit Silberchloriˈd behandeln; *chm.* mit Salzsäure verbinden oder schwängern. — Vgl. ~[1].
muriatic ⚶ ✎ (mjū-rᵉ-ăʳt-ik) *a.*, *chm.* salzsauer; ⚉ ~ acid Salzsäure *f*.
muriatiferous ⚶ † (~ᵃ-tⁱʳf-ᵗˢ-rŏß) *a.*, *chm.* salzsaure Substanzen erzeugend.
muricalcite ⚶ (~kăʳl-ßăit) *s.*, *min.* Bitterspat *m*.
muricate(d) ⚶ (mjūʳ-rᵉ-kăt, ~kē-tᵉd) [lt.] *a.*, *zo.* u. ☤ stachelig, mit kl. Spitzen (besetzt).
muricatohispid ⚶ (mjū-rᵉ-kē-tē-hiʳß-pīd) [lt.] *a.* mit kl. Spitzen u. Borsten (besetzt).
muriciform ⚶ (mjūʳ-rᵉ-ßᵉ-fōʳm) *a.*, *zo.* stachelschnecken-förmig.
muricine ⚶ (~ßīn) *a.*, *zo.* die Stachelschnecken betreffend; einer Stachelschnecke gleich. [(schnecke).]
muricite ⚶ † (~ßăit) *s.*, *zo.* fossile Stachel-
muricoid ⚶ (~kŏid) *a.*, *zo.* = muriciform.
muriculate ⚶ ☤ (mjū-rīʳ-iᵘ-lăt) *a.* mit sehr kleinen Spitzen (besetzt). [Brom *n*.]
muride ⚶ † (mjūʳ-rid, ~răid) *s.*, *chm.*
muriform[1] ⚶ ✎ (mjūʳ-rᵉ-fōʳm) [lt. *murus* Mauer] *a.* mauerförmig. — Vgl. ~[2].
muriform[2] ⚶ (~) [lt. *mus*, *muris* Maus] *a.*, *zo.* mäuse-artig. — Vgl. ~[1].
Murillo (span.: mü-rīʳl-jo) *npr.* (spanischer Maler, 1617–1682).
murine ⚶ (mjūʳ-rin) *zo.* **I** *a.* mäuse-artig, -farbig. — **II** *s.* mäuse-artiges Tier.
muring (mjūʳ-rinᵍ) *s.* = masonry.
murk[1] (mörᵏ) [a/e.] *a.* und *s.* = mirk.
murk[2] (~) [marc[1]] *s.* Obst-, Wein-trester *pl.*
murkily (mörʳ-kᵉ-liᵉ) *adv.* zu murky[1].
murkiness (~kᵉß) *s.* Düstere *n*, Trübheit *f*.
murklins † *provcN.* (mörʳᵏ-linſ) *adv.* im Dunkeln.
murkness † (~nᵉß) *s.* Dunkelheit *f*.
murksome † (~ßᵉm) *a.* dunkel; ~ness † (~nᵉß) *s.* Dunkelheit *f*. [dunkel, trübe.]
murky[1] (mörʳ-tᵉ) *a.* (~ily *adv.*) finster,
murky[2] ♪ (~) *s.* ehm. Art Musik in gebrochenen Oktaven auf dem Harpsichord. — Vgl. ~[1].
murlan schott. (mörʳ-lᵉn) *s.* = murlin.
murle † (mörʳl) *v/a.* zerbröckeln.
murlin schott. (mörʳ-lin) *s.* runder Korb mit enger Öffnung. [(Irland).]
murlins ☤ (mörʳ-linſ) *s.* = badderlocks
murmur (mörʳ-mᵉʳ) [lt.] **I** *s.* 1. Murmeln *n*, Gemurmel *n*, leises Rauschen (z.B. des Windes, Wassers). — 2. Gemurr *n*, Murren *n*. — 3. *med.* Geräusch *n* in den Lungen, beim Herzschlage etc. — **II** *v/n.* ①a. 4. murmeln, plätschern, rieseln, leise rauschen, säuseln (Wind, Wasser etc.). — 5. murmeln, summen, undeutlich sprechen, flüstern. — 6. singen (Kessel). — 7. murren, klagen (at über, against gegen). — **III** *v/a.* ①a. 8. unvernehmlich (aus)sprechen, murmeln; to ~ approval, &c. durch Gemurmel oder Brummen seine Zustimmung etc. zu erkennen geben. [meln *n*, Gemurr *n*.]
murmuration † (mörʳ-mᵉ-rē-ſchᵉn) *s.* Murmeln *n*, Murren(r).
murmurer (mörʳ-mᵉ-rᵉʳ) *s.* Murmelnde(r); Murrende(r). [murrend.]
murmuringly (~rinᵍ-lᵉ) *adv.* murmelnd;
murmurish (~rᵉiſch) *a.*, *med.* nach Art des Atmungs- etc. Geräusches (s. murmur 3).
murmurous (~rŏß) *a.* □ 1. murmelnd, säuselnd, (leise) rauschend. — 2. murrend, Murren erregend.
murnival † (mörʳ-nᵉ-mᵘᵛl) [a/f.] *s.* vier gleiche Karten im gleek-Spiel; weitS.: Vierzahl *f*.
Murphy (mörʳ-fᵉ) **I** *npr.* 1. (Orts- u. Prsn.). — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~ſᵉ) 2. *co.* Irländer *m*. — 3. m~ F Kartoffel *f* (Hauptnahrungsmittel in Irland).
murr[1] (mūʳ; *Hom.* mur[re]) *s.* = mur[2].
murr[2] schott. (~) *v/n.* schnurren, spinnen (von der Katze).
murrain (mŏʳ-rᵉn) [a/f.; v. lt. *mori*] **I** *s.* Viehseuche *f*; engS.: Maul- und Klauenseuche *f*; P ~ take you!, a ~ on you!, (with) a ~ to you! die Pest über Dich!, zum Henker mit Dir! — **II** *a.* □ (i. ~ly) mit der Viehseuche behaftet.
murrainly † (~rᵉ-lᵉ) *adv.* äußerst, schrecklich.
Murray[1] (mŏʳ-rᵉ) *npr.*: a) James Stuart ~ zeitweiliger Regent von Schottland, Halbbruder u. Gegner der Maria Stuart (1531–1569); b) John ~ bekannte Londoner Buchhändlerfirma; c) James Augustus Henry ~ engl. Philologe u. Lexikograph (geb. 1837); d) ~ River austral. Fluß.
murray[2] (mŏʳ-rᵉ-ᵉ) *s.*, *ichth.* = moray[2].
murrayin(e) (mŏʳ-rᵉ-in) *s.*, *chm.* Murrayiˈn *n* (Glukosid aus *Murraʼya exoʼtica*).
murre (mūʳ; *Hom.* mur[r]) *s.*, *orn.* 1. = guillemot. — 2. Tord-Alk *m* (*Alca torda*).
murrelet (mūʳ-rᵉl-ᵗˢt) *s.*, *orn.* kleiner Alk.
murren † (mŏʳ-rᵉ-ᶜn) *s.* u. *a.* = murrain.
murrey (mŏʳ-rᵉ-ᵉ) [lt. *morus* Maulbeere] **I** *a.* dunkelrot. — **II** *s.*, *her.* Braunrot *n*.
murr(h)ine (mŏʳ-rin *od.* ~ᵃīn) [lt. *murra* Flußspat] *a.* murr(h)iˈnisch; ~ vases *pl.* murrinische Gefäße *n/pl.* (von großer Kostbarkeit).
murrion[1] ⚔ † (mŏʳ-rᵉ-ᵗˢᵉn) *s.* = morion[1].
murrion[2] † (~) *a.* = murrain (*SH.M.D.*).
murry (mŏʳ-rᵉ) *s.* = moray. [*2,1,97.*)
murth † *od. prov.* (mörᵗʰ) *s.* Menge *f*, Überfluß *m*. [murder, &c.]
☛ **murther** †, &c. (mörᵗʰ-dʰᵉʳ) =
murumuru-palm ☤ (mū-rūʳ-mū-rū-păm) *s.* Art Palme (*Astrocaʼryum Muruʼmuru*).
murza (mörʳ-ſa) *s.* erblicher Adelstitel der Tataren. [artig.]
musaceous ⚶ ☤ (mⁱᵘ-ſēᵉ-ſchᵉß) *a.* pisang-
☛ **musæo...** s. museo...
Musæus (mⁱᵘ-ßīʳ-ᵗˢß) *npr.* (griech. Grammatiker und Schriftsteller des 5. *scec.* nach Chr.).
musahib Oft-J. (mŏʳß-ă-hīb) *s.* = masahib.
musal ✎ (mjūʳ-ſᵉl) *a.* poetisch; Musen-...
musalchee Oft-J. (mᵘ-ßăʳl-tſchī) *s.* indischer Fackelträger (Dienstbote).
musang (mⁱᵘ-ßăʳnᵍ) *s.*, *zo.* Palmenroller *m*, Musang *m* (*Paradoxuʼrus hermaphrodiʼtus*).
musaph (mᵘ-ßăʳf) *s.* türkisches Gesetzbuch.
musar † (mjūʳ-ſᵉʳ) *s.* = bag-piper.
Musarabic (mūſ-ă-răʳb-ik, *CT.D.* mjū-ſăʳʳᵉ-ă-blt) *a.* = Mozarabic.

musard (mjūʳ-ʃˢᵗᵈ) [fr.] *s.* 1. † Träumer *m*; Bummler *m*. — 2. *provc.* Narr *m*.

Mus. B(ac). *abbr.* = *Musicæ Baccalaureus* (lt. = Bachelor of Music).

muscadel ♀ (mʊˢʂ-kə-dĕl) [neu-lt. *muscatum* Moschusgeruch] *s.* Muskate'ller-wein *m*, -traube *f*, -birne *f*. [*m*, Stutzer *m*.]

muscadin (fr.: mü-ʂkä-dᵊⁿ, -dăⁱn) [fr.] **I** *s.* = muscadel. — **II** *a.* muskatellerfarben.

muscallonge *Am.* (mʊˢʂ-kə-lŏnʤ) *s.* = maskalonge.

muscardin, ~e[1] (mʊˢʂ-kə-dĭn) *s.*, *zo.* Haselmaus *f* (*Muscardi'nus avellana'rius*).

muscardine[2] (mʊˢʂ-kə-dĭn, -dăⁱn, *WB.* mŭʂ-kᵊ-dĭ-nᵊn) [fr.] *s.* 1. ♀ Muskardi'ne *f* (Art Traubenschimmel). — 2. Muskardinenkrankheit *f* der Seidenraupen. — Vgl. ~[1].

muscari ♀ (mŭʂ-kā-rĭ, -răⁱ) *s.* = grapehyacinth.

muscarian (~rᴱᵃⁿ) *s.*, *ent.* Fliege *f*.

muscariform (mŭʂ-kăʳ-ᵊ-fôʳm) *a.* bürstenförmig; ♀ fliegenwedelförmig.

muscarin(e) (mʊˢʂ-kə-rĭn, *WB.* mŭʂ-kăʳ-nĭn) *s.*, *chm.* Muskari'n *n* (giftiger Bestandteil des Fliegenschwammes).

muscat (mʊˢʂ-kăt) [fr.] *s.* Muskatellerwein *m*, -traube *f*.

muscatel (mʊˢʂ-kə-tĕl) *s.* = muscadel.

muschetor (mʊˢʂ-tʃchᵉ-tᵊʳ), **~our** (~tūʳ) [fr. *moucheture* Tüpfelung] *s.*, *her.* schwarzer spießförmiger Fleck.

muscicapine (mᵘˢ-ʂĭʳ-kə-pĭn, ~pᵊⁱn) [lt.] *a.*, *orn.* zu den Fliegenschnäppern gehörig.

muscicole ♀ (mᵘˢ-ʂĭʳ-kōl), **~line** ♀ (mᵘˢ-ʂĭʳ-kᵊ-lĭn, ~lăⁱn), **~ous** ♀ (mᵘˢ-ʂĭʳ-kᵊ-lŭʂ) [lt. *muscus* Moos] *a.* auf Moosen lebend. [artig. — 2. ♀ moosartig.]

musciform (mʊˢʂ-kᵊ-fôʳm) 1. *a.* fliegen-

muscipular (mᵘˢ-ʂĭʳ-pᵘ-lᵊʳ) [lt.] *a.* 1. Mausefallen-... — 2. Mäuse-... [Moos.]

muscite (mʊˢʂ-kāⁱt) *s.*, *geol.* fossi'les

muscle[1] (mŭʂl; *Hom.* mussel) [lt. *mu'sculus*] *s.* 1. *anat.* Muskel *m*; *anat.* appendicular ~s *pl.* Arm- und Beinmuskeln *m/pl.*; (in)voluntary ~ dem Willen (nicht) unterworfener Muskel. — 2. F *fig.* Muskelkraft *f*; man of ~ kräftiger Mann. — Vgl. ~[2].

muscle[2] (~) *s.* = mussel.

muscle-band *provc.* (mʊˢʂ-ʂl-bănd) *s.* = mussel-band. [(*Œde'mia perspicilla'ta*).]

musclebill (~bĭl) *s.*, *orn.* Brillen-ente *f*)

muscle-*bind* *provc.* (~-băⁱnd) *s.* = mussel-band.

~-case (~-kēʂ), **~-cask** (~-kaʂk) *s.*, *anat.* Muskel-kapsel *f*, -hülle *f*.

~-cell (~-ʂĕl) *s.*, *anat.* Muskelzelle *f*.

~-column (~-kŏl-ᵐn) *s.*, *anat.* 1. Muskelfaser-Bündel *n*. — 2. Muskelprisma *n*.

~-compartment (~-kᵐm-pä-tᵐᵉnt) *s.* = muscle-case. [Muskelfaser-Kern *m*.]

~-corpuscle (~-kᵒʳ-pŭʂl) *s.*, *anat.*)

~-current (~-kŭʳ-ᵉnt) *s.*, *anat.* Muskelstrang *m*.

muscled (mŭʂld) *a.* in Zssgn.: ...-muskelig.

muscle-grinder (mʊˢʂ-ʂl-grăⁱn-dᵊʳ) *s.*, *sl.* Armwelle *f*. [= muscle-corpuscle.]

muscle-nucleus (mʊˢʂ-ʂl-njūʳ-klᵉ-ŭʂ) *s.*)

muscle-reading (mʊˢʂ-ʂl-rĭʳ-dĭnᵍ) *s.* Muskellesen *n* (Entdeckung und Deutung von Muskelbewegungen durch eine aufgelegte Hand).

muscle-sugar (~-ʃchŭg-ᵊʳ) *s.* = inosite.

muscling (mʊˢʂ-lĭnᵍ) *s.*, *paint.* Muskelbau *m*. [moos-artig. — **II** *s.* Moos *n*.]

muscoid (~kŏⁱd) [lt. *muscus*] **I** *a.*)

muscological (mŭʂ-kᵊ-lŏʳ-ᵈᵊ-kᵊl) *a.* die Mooskunde betr. [Mooskenner *m*.]

muscologist ♀ (mŭʂ-kŏʳ-ᵊ-ᵈʒĭʂt) *s.*)

muscology ♀ (~-ᵈᵊᵍᵉ) *s.* Mooskunde *f*.

muscosity (mŭʂ-kŏʳ-ʂᵉ-tᵉ) *s.* moosige Beschaffenheit.

muscovado (mŭʂ-kᵊ-wăᵈ-do) [span.] *s.* Muskova'de *f*, Rohzucker *m* (a. ~ sugar).

Muscovite (mʊˢʂ-kᵊ-wāⁱt) **I** *s.* 1. Einwohner(in) von Moskau, Moskowi'ter(in); weitS.: Russe *m*, Russin *f*. — 2. **m~** *min.* Kaliglimmer *m*, Muskowi't *m*, russisches Frauenglas. — 3. **m~** *zo.* = desman. — **II** *a.* 4. moskowi'tisch, aus Moskau; weitS.: russisch.

Muscovitic (mŭʂ-kᵊ-wĭʳ-tĭk) *a.* = Muscovite; *zo.* ~ rat = desman.

Muscovy[1] (mʊˢʂ-kᵊ-wᵉ) *npr.*, *geogr.* chm.: Fürstentum Moskowien *n*; weitS.: Rußland *n*; *orn.* ~ duck = musk-duck; ♚ ~ fur russisches Pelzwerk; *min.* ~ glass = Muscovite 2; ♚ ~ hides *pl.*, ~ leather Juchtenleder *n*; *min.* ~ talc Schminkstein *m*.

muscovy[2] (~) *s.* (*pl.* **~ies**, ~wᵈᶻ), *orn.* = musk-duck. — Vgl. ~[1].

muscular (mʊˢʂ-kĭᵘ-lᵊʳ) [muscle[1]] *a.* □ (siehe **~ly**) 1. zu den Muskeln gehörig; Muskel-...; ♀. — 2. muskulö's, muskelstark. — 3. *fig.* stark, kräftig.

◇ **Zu ~ 1:** ~ Christianity Muskel-Christentum *n* (fromme, aber Körperpflege übende Richtung); ~ fibre Muskelfaser *f*; ~ motion Muskelbewegung *f*; *med.* ~ sensation Muskelgefühl *n*; ~ strength Muskelkraft *f*.

muscularise (~lᵊ-răⁱz) *v/a.* 1b. muskelstark oder kraftvoll machen.

muscularity (mŭʂ-kĭᵘ-lă-ʳᴿ-ᵊ-tᵉ) *s.* das Muskelige, Muskulosität *f*, Stärke *f*.

muscularly (mʊˢʂ-kĭᵘ-lᵊʳ-lᵉ) *adv.* mit Muskelkraft, muskulö's; in Bezug auf M.

musculation (mŭʂ-kĭᵘ-lēˢʰᵊn) [fr.] *s.* Muskel-beschaffenheit *f*, -bildung *f*.

musculature (mʊˢʂ-kĭᵘ-lə-tʃchᵊʳ) *s.* Muskulatu'r *f*, Muskelsyste'm *n*.

muscule † (mʊˢʂ-kĭūl) *s.* 1. = muscle[1]. — 2. ✕ chm. Schutzdach *n* der Belagerer.

musculine (~kĭᵘ-lĭn) *s.*, *chm.* Muskuli'n *n*, Muskelstoff *m*. [Miesmuschel.]

musculite (~lăⁱt) *s.*, *geol.* fossi'le

musculocutaneous (mʊˢʂ-kĭᵘ-lō-kĭᵘ-tēᴵᵒᵘˢ, -nᵊˢʰŭʂ) [lt.] *a.*, *anat.* musculocuta'n, in Haut und Muskeln s-n Sitz habend (Nerv).

musculophrenic (*WB.* mŭʂ-kĭᵘ-lᵊ-frĕʳ-nĭk, *CT.D.* mŭʂ-kĭᵘ-lᵊ-frĭʳ-nĭk) *a.* das Muskelgewebe des Zwerchfells betreffend.

musculosity † (mŭʂ-kĭᵘ-lŏʳ-ʂᵉ-tᵉ) *s.* Muskulosita't *f*.

musculospiral (mŭʂ-kĭᵘ-lᵊ-ʂpăⁱʳ-ʳᴿl) *a.*, *anat.* einen Muskel bedienend und sich spiralförmig windend (von Nerven).

musculous (mʊˢʂ-kĭᵘ-lŭʂ) *a.* 1. Muskel-... — 2. † muskulö's, stark.

musculus (mʊˢʂ-kĭᵘ-lŭʂ) [lt.] *s.* (*pl.* **~i**, ~lăⁱ) 1. *anat.* = muscle[1]. — 2. *zo.* Hausmaus *f* (*Mus mu'sculus*).

Mus. D(oc). *abbr.* = *Musicæ Doctor* (lt. = Doctor of Music).

Muse[1] (mjūʂ; *Hom.* mews) [lt. *musa*, grch.] *s.* (*s/f.*) 1. *myth.* Muse *f*. — 2. (a. **m~**) *fig.* Dichtkunst *f*, dichterische Begeisterung. — 3. ✎ Dichter *m*, Sänger *m* (*ML.*).

muse[2] (~) [fr. *muser*] **I** *v/n.* 1b. 1. (nach-)sinnen, nachdenken, grübeln (on, upon über). — 2. in Gedanken versunken sein. — 3. † staunen, sich wundern (at über). — 4. nachdenklich blicken (at nach). — **II** *v/a.* 1b. 5. nachdenken, nachsinnen über, überdenken. — 6. † sich wundern über. — **III** *s.* 7. Nachdenken *n*, Sinnen *n*; to be at (oder in) a ~ in Zweifel sein, in Gedanken vertieft sein. — 8. Verwunderung *f*, Staunen *n*. — Vgl. ~[1] u. [3].

muse[3] (mjūʂ, *CT.D.* mjūʒ) [a/f. *musse*] *s.* 1. Schlupfloch *n* in einem Zaune &c. — 2. † Ausflucht *f*. — 3. ♪ Mundstück *n* eines Dudelsacks. [rauscht.]

mused (mjūʂd) [muse[2]] *a.* benebelt, be-

museful (mjūʳ-ʃ-fŭl) *a.* □ gedankenvoll, nachdenklich. [Poesi'e; nüchtern, prosa'isch.]

museless (mjūʳ-ʃ-lᵉʂ) *a.* unempfänglich für)

musenna ♀ (mĭᵘ-ʂēʳn-a) *s.* = mesenna.

museographer* (mjū-ʃᵉ-ᵈʳg-rᴬ-fᵉʳ), **~ist*** (~fĭʂt) *s.* j. der die Gegenstände eines Muse'ums beschreibt und ordnet.

museography* (~fᵉ) *s.* Beschreibung *f* und Ordnung *f* der Gegenstände e-s Muse'ums.

museologist* (mjū-ʃᵉ-ᵈʳl-ᵊ-ᵈʒĭʂt) *s.* j. der in der Einrichtung von Muse'en bewandert ist. [Muse'umseinrichtung.]

museology* (~ᵈᵊᵍᵉ) *s.* Lehre *f* von der)

muser (mjūʳ-ᶻᵉʳ) *s.* Nachsinnende(r), Träumer(in). [terischer Begeisterung.]

muse-rid ✎ (mjūʳ-ʃ-rĭd) *a.* (a. **M~**) in dich-)

muset (mjūʳ-ʃᵉt, *CT.D.* mjūʳ-ᵇᵉt) *s.* = muse[3] 1.

musette ♪ (mĭᵘ-ʂĕʳt) [fr.] *s.* 1. Art Oboe *f*. — 2. Art Sackpfeife *f*. — 3. Art Hirtenmelodie mit Begleitung der Sackpfeife; auch der Tanz dazu.

museum (mĭᵘ-ʃĭʳ-ᵉm) *s.* Muse'um *n*; British M~ f. British I ♀; South Kensington M~ Kunstgewerbemuseum in Lo.

mush[1] (mŏʃch) [wahrscheinlich von mash[1]] **I** *s.* 1. Mehlbrei *m*; *Am.* Maisbrei *m*. — 2. Brei *m*, träge, schleimige Masse. — 3. *provc.* Staub *m*, Kehricht *m*. — 4. P *Am.* Unsinn *m*, Blech *n*. — 5. ~ muddle Art Fleischpastete *f*. — **II** *v/a.* 1c. 6. *provc.* zu Brei stampfen. — 7. *fig.* knicken, j-m den Mut benehmen.

mush[2] ✠ (~) *v/a.* 1c. Tuchkanten &c. auszacken.

mush[3] P (~) *s.*, *sl.* = mushroom 3.

mushetour (mʊˢʃch-ᵊ-tūʳ) *s.* = muschetor.

mush-faker P (mʊˢʃch-fō-kᵊʳ) *s.* umherziehender Regenschirmflicker. [Mensch.]

mushhead P *Am.* (~hĕd) *s.* stumpfsinniger)

mushquash *Am.* (mʊˢʃch-kwŏʃch) *v/n.* 1c. to ~ about müßig umher-schlendern oder -strolchen (*FL.*).

mushquash-root ♀ *Am.* (~rūt) *s.* Wasserschierling *m* (*Cicu'ta macula'ta*).

mushroom (mʊˢʃch-rūm) [fr. *mousseron*] **I** *s.* 1. ♀ (eßbarer) Pilz oder Schwamm, Champignon *m*; to grow like ~s wie Pilze emporschießen. — 2. *fig.* Glückspilz *m*, Emporkömmling *m*. — 3. P *sl.* Regenschirm *m*. — 4. *elect.* pilzförmige Bildung an der negativen Kohlenspitze. — 5. ⊖ Kopf *m* der Eisenbahnschienen. — 6. † Art Damenhut. — **II** *a.* 7. Pilz-..., Champignon-... — 8. schnell emporschießend, neu emporgekommen; ~ aristocracy neugebackener Adel; ~ city Eintagsstadt *f*. — **III** *v/n.* 1a. 9. wie ein Pilz emporschießen. — 10. F Pilze suchen; to go a(-)-ing Pilze suchen gehen. [Pilz-, Schild-anker *m*.]

mushroom-*anchor* ⚓ (~-ăŋᵏ-ᵉʳ) *s.*)

~-bed (~-bĕd) *s.* Mistbeet *n* für Pilze.

~-faker P (~-fō-kᵉʳ) *s.* = mush-faker.

~-headed ♀ (~-hĕd-ᵈᵉd) *a.* pilzköpfig.

~-spawn ♀ (~-ʂpŏn) *s.* = mycelium.

~-stone (~-ʂtōn) *s.*, *min.* Schwammstein *m*.

~-strainer ⚙ (~-ʂtrā-nᵉʳ) *s.* Saugkorb *m*, Seiherkasten *m* der Pumpe.

~-sugar (~-ʃchŭg-ᵊʳ) *s.* = mannite.

mushru ♚ Ost-I. (mʊˢʃch-rū) [indisch] *s.* Baumwollstoff *m* mit seidener Oberseite.

mushrump † oder *provc.* (~rʊmp) *s.* = mushroom. [ohne Festigkeit, haltlos.]

mushy (mʊˢʃch-ᵉ) [mush[1]] *a.* breiig, weich;)

music (mjūʳ-ʃĭk) [lt. *mu'sica*, grch.] **I** *s.* 1. Musi't *f* (a. practical ~) ♀. — 2. Musik-, Ton-stück *n*. — 3. Ton-kunst *f*, Musik (-wissenschaft) *f* (a. theoretical ~). — 4. ♪ gedrucktes oder geschriebenes Musikstück; Notenblatt *n*; to turn over the ~ die Noten umwenden. — 5. Konze'rt *n*. — 6. *fig.* Musik *f*, Harmoni'e *f*, Wohlklang *m*; ~ of the spheres Sphärenmusik *f*, Harmonie *f* der Sphären. — 7. Musikanten *m/pl.*

— 8. F *Am.* Lebhaftigkeit *f*, Aufregung *f*. — 9. Neu-England: *sl.* Zeitvertreib *m*, Kurzweil *f*. — **II** † *v/a.* 10. durch Musik bezaubern oder bestricken.

Zu music 1: ~ *of the future* Zukunftsmusik *f* (spöd. in Bezug auf die Musik Richard Wagners); magic ~ Gesellschaftsspiel, in dem mit Hilfe von Musik etwas gesucht wird, dessen Nähe durch ein schnelleres Tempo angedeutet wird; F rough ~ Katzenmusik *f*; sacred ~ geistliche od. Kirchen-Musik; secular ~ profane Musik; vocal ~ Vokalmusik *f*; *sl.* to face the ~ s. face 2 3 ↕; to make ~ musizieren; to set to ~ in Musik setzen; pieces *pl.* of ~ Musikalien *pl.*

musical (mjūᶻ-ſᵏ-tᵏl) [fr. *id.*] **I** *a.* □ 1. die Musik betreffend; Musik-...; ↕. — 2. musikalisch. — 3. *fig.* wohlklingend, harmonisch. — 4. Neu-England: *sl.* unterhaltend, kurzweilig. — **II** *s.* 5. Musikgesellschaft *f*, Privatkonzert *n*, Musik-abend *m*.

Zu ~ 1: ~ box Spieldose *f*, Musikwerk *n*; ~ chairs *pl.* Gesellschaftsspiel, bei dem die Mitspielenden sich nach der Musik um eine Reihe Stühle bewegen, deren Zahl um 1 geringer ist als die Zahl der Spieler. Bei plötzlichem Aufhören der Musik sucht jeder einen Stuhl zu erhalten. Der Übrigbleibende scheidet aus, und auch 1 Stuhl wird fortgenommen; ~ clock Spieluhr *f*; ~ composer Komponist *m*; ~ director Musikleiter *m*, Kapellmeister *m*; ~ festival Musikfest *n*; ~ glasses *pl.* abgestimmte Gläser *n/pl.*; Glasharmonika *f*; ~ instrument Tonwerkzeug *n*, musikalisches Instrument; ~ notation Notenschreibung *f*; ~ part Musikstimme *f*; ~ top Brummkreisel *m* mit Musik; to be of a ~ turn musikalisch sein; ~ watch Spieluhr *f*.

musicale (mjū-ſᵏ-taˈl) *s.* = musical 5.

musicality (~tăˈl-ᵗᵎ) *s.* = musicalness.

musicalness (mjūᶻ-ſᵏ-tᵏl-nᵏß) *s.* das Musikalische oder Harmonische.

music-*book* (mjūᶻ-ſᵏk-bůk) *s.* Noten-heft *n*, -buch *n*; ~s *pl.* Musikalien *pl.*

~box (~bŏß) *s.* 1. Spiel-dose *f*, -werk *n*. — 2. Dreh-orgel *f*.

~cabinet (~kăᵇ-ᵉ-nĕt) *s.* Noten-schrank *m*.

~case (mjūᶻ-ſᵏk-kēß) *s.* 1. Notensack *n*; Notenmappe *f*. — 2. ⚙ *typ.* Kasten *m* für Notentypen.

~chair (~tſchāᵉr) *s.* Klavierſessel *m*.

~clamp (~klămp) *s.* Notenhalter *m*.

~copyist (ˈ~kŏᵛp-ᵏ-ißt) *s.* Notenschreiber *m*.

~cylinder (mjūᶻ-ſᵏk-ßil-ᵏn-dᵉr) *s.* Walze *f* in Spieldosen etc.

~demy (mjūᶻ-ſᵏk-dᵏ-māˈ) *s.* Art Notendruckpapier *n* ($20^3/_4 \times 14^3/_8$ inches).

~desk (~dĕßk) *s.* Notenpult *n*.

~drawing ✎ (ˈ~drăᵂ-ing) *a.* Musik hervorbringend (Violinbogen).

~engraver (ˈ~ᵉn-grē-mᵂᵉr) *s.* Notenstecher *m*.

~folio (ˈ~fōᵛ-lᵏ-ō) *s.* Notenmappe *f*.

~hall (mjūᶻ-ſᵏk-hăl) *s.* Musikhalle *f*, Spezialität ten-Theater *n*; Tingeltangel *m*.

~hallish ✎ (ˈ~hăˈl-ſch) *a.* Musikhallen besuchend. [*f*; Notenhalter *m*.

~holder (mjūᶻ-ſᵏk-hōl-dᵉr) *s.* Notenmappe

~house (~haūß) *s.* 1. Konzerthaus *n*. — 2. Musikverlag *m*, Musikalienhandlung *f*.

musician (miᵘ-ſᵎ-ſch-ᵉn) *s.* 1. Musiker *m*, Musikus *m*, Tonkünstler *m*, *contp.* Musikant *m*; ~ of the chapel Kammermusiker *m*. — 2. Musikschriftsteller *m*.

musicianer † oder P (~ᵉ-nᵉr) *s.* = musician.

musicianly (~ᵉn-lᵊ) *a.* musikalisch.

musicianship (~ſchip) *s.* Musikerschaft *f*, musikalische Bildung. [unharmonisch.

musicless (mjūᶻ-ſᵏk-lēß) *a.* unmusikalisch,

music-line (~laīn) *s.* Notenlinie *f*.

music-loft (~lŏft) *s.*, *arch.* Musikerbühne *f*, Musikgalerie *f*.

music-mad (mjūᶻ-ſᵏk-măd) *a.* musikrasend.

music-master (~maß-tᵉr) *s.* Musiklehrer *m*.

music-mistress (~-mißß-tnᵉß) *s.* Musiklehrerin *f*. [*a.* musik(alisch)-dramatisch.

musicodramatic (mjūᶻ-ſᵏ-tō-drᵃ-măᵗ-ᵎk) *a.*

musicography (mjū-ſᵏ-tŏᵍ-rᵃ-fᵉ) [grch.] *s.* Notenschreiben *n*. [Musikwut *f*.

musicomania (~kᵏ-mē-nᵉ-a) [grch.] *s.*

music-*paper* (mjūᶻ-ſᵏk-pē-pᵉr) *s.* Notenpapier *n*; long ~ N. in Hochfolio; wide ~ N. in Querfolio. [zieher *m*.

~pen (~pĕn) *s.* Roſtral *n*, Notenlinien-

~printing (ˈ~prᵎnt-tinᵍ) *s.*, *typ.* Notendruck *m*. [Musikverleger *m*.

~publisher (mjūᶻ-ſᵏk-pŭb-lᵏ-ſchᵉr) *s.*

~rack (mjūᶻ-ſᵏk-răk) *s.* Notenhalter *m*.

~recorder (~rᵉ-kōᶻ-dᵉr) *s.* Vorrichtung *f* zum Fixieren des auf einem Tasteninstrument Gespielten.

~roll (~rōl) *s.* Notenmappe *f*.

musicry † (mjūᶻ-ſᵏk-rᵉ) *s.* Musik *f*.

music-*school* (~ßkūl) *s.* Musikschule *f*, Musik-institut *n*, Konservatorium *n*.

~seller (~ßĕlᵉr) *s.* Musikalienhändler *m*.

~shell (~ſchĕl) *s.*, *zo.* Notenschnecke *f* (*Volu'ta mu'sica*).

~shop (~ſchŏp) *s.* Musikalienhandlung *f*.

~smith ⚙ (~ßmiᵗh) *s.* Arbeiter, der die Metallteile eines Klaviers macht.

~stand (~ßtänd) *s.* 1. Noten-ständer *m*, -spindchen *n*. — 2. Orchester *n* im Freien.

~stool (~ßtūl) *s.* Klavierſessel *m*.

~string ♪ (~ßtrinᵍ) *s.* Saite *f*.

~type ⚙ (~tāᵎp) *s.*, *typ.* Notentype *f*.

~wire ⚙ (~wāᵎr) *s.* Saitendraht *m*; Drahtsaite *f*. [in *TM.'s Seasons* (*Summer*).

Musidora (mjū-ſᵏ-dŏᵛ-rᵃ ⑨) *npr.* Charakter

musimon ♈ (mjūᶻ-ſᵏ-mᵉn) [grch.] *s.*, *zo.* Muflon *m* (*Ovis mu'simon*).

musing (mjūᶻ-ſinᵍ) **I** *s.* Nachdenken *n*, Sinnen *n*. — **II** *a.* □ nachdenklich, sinnend, in Gedanken (versunken).

musit † (~ſᵏt, *CT.D.* ~ßᵏt) *s.* = muse 3 1.

musive (~ſiw) [fr.] *a.* = mosaic 2.

musjid (mōᶻ-ßdQid) *s.* = masjid.

musk (mßßk) [sanskr. *mushka* Hode; grch.] **I** *s.* 1. Moschus *m*, Bisam *m*; ~ in bags oder cods Beutelbisam *m*, Bisamnieren *f/pl.* — 2. Moschusgeruch *m*. — 3. *zo.* = musk-deer. — 4. ❀ = musk-plant. — **II** *v/a.* ① a. 5. mit Moschus parfümieren.

☛ **muskad...** s. muscad...

muskallonge *Am.* (mßᵎ-kă-lŏnᵈQ) *s.* = maskalonge. [te'ller-Apfel *m*.

musk-apple ❀ † (mßᵎßk-ăpl) *s.* Muskat-

muskat † (mßᵎß-tăt) *s.* = muscat.

musk-*bag* (mßᵎßk-băg) *s.*, *zo.* Moschusbeutel *m* des Moschustieres.

~ball (~bål) *s.* Bisamkugel *f*.

~beaver (~bi-mᵂᵉr) *s.*, *zo.* = muskrat 1.

~beetle (~bītl) *s.*, *ent.* Moschusbock *m* (*Callichro'ma moscha'ta*).

~cabbage ❀ (~kăb-ᵏbQ) *s.* Bisamkohl *m* (*Bra'ssica peregri'na*).

~cat (~kăt) *s.* 1. *zo.* Zibethkatze *f*. — 2. *fig.* Bisamduft *m*, Geck *m*.

~cattle (mßᵎßk-kătl) *s.* (*sg.* und *coll. pl.*) Bisam-ochsen *m/pl.*

~cavy (mßᵎßk-kē-wᵉ) *s.*, *zo.* Hutia-Conga *f* (*Ca'promys pilo'rides*, Cuba).

~cherry ❀ (~tſchĕrᵎ-ᵉ) *s.* Muskatellertirsche *f*. [2. *fig.* Geck *m*.

~cod † (~kŏd) *s.* 1. Bisambeutel *m*. —

~deer (~dīᵉr) *s.*, *zo.* 1. Moschustier *n* (*Moschus moschi'ferus*). — 2. Kanchil *n*, Zwerghirsch *m* (*Tra'gulus*).

~duck (mßᵎßk-dŏt) *s.*, *orn.* Bisam-ente *f* (*Cairi'na moscha'ta*). [maskalonge.

muskelunge *Am.* (mßᵎß-tᵏ-lŏnᵈQ) *s.* =

musket (mßᵎß-tᵏt) [a/s. *mousket*, von lt. *musca* Fliege] *s.* 1. † *orn.* Sperber *m* (*Nisus*). — 2. ⚔ Muskete *f*, Flinte *f*.

musket-arrow ⚔ † (mßᵎß-tᵏt-ăˈᴿ-ō) *s.* Musketen-pfeil *m*. [korb *m*.

musket-basket ⚔ (ˈ~baß-tᵏt) *s.* Schanz-

musketeer ⚔ (mßß-tᵏ-tīᵛᵎr) *s.* 1. Musketier *m*. — 2. ⁺₊ oder ✎ Muskete *f*.

musket-lock ⚔ (mßᵎß-tᵏt-lŏk) *s.* 1. Musketenschloß *n*. — 2. ✎ Muskete *f*.

musketo † (mßß-tīᵛ-to) *s.* = mosquito.

musketoon ⚔ (mßß-tᵏ-tūᵛn) [fr.] *s.* 1. Karabiner *m*. — 2. Karabinier *m*. — 3. ehm.: Musketo'n *n* (Art Wallbüchse).

musket-proof (mßᵎß-tᵏt-prūᵎ) *a.* schußfest. [förmige Musketenstütze.

musket-rest ⚔ (~rĕßt) *s.* ehm.: gabel-

musketry ⚔ (mßᵎß-tᵏt-rᵉ) *s.* 1. Kenntnis *f* vom Gebrauch der Handfeuerwaffen. — 2. *coll.* Handfeuerwaffen *f/pl.* — 3. *coll.* Musketi'ere *m/pl.* — 4. Gewehrfeuer *n*.

musket-shot (~ſchŏt) *s.* 1. Flintenschuß (-weite *f*) *m*. — 2. † Flintenkugel *f*.

musket-stock ⚔ (~ßtŏk) *s.* Gewehrschaft *m*.

musk-flower ❀ (mßᵎßk-flaū-ᵉr) *s.* = muskplant 1.

musk-gland (~gländ) *s.*, *zo.* Moschusdrüse *f* des männlichen Moschustieres.

musk-hyacinth ❀ (ˈ~hāᵎᵃ-ßinth) *s.* Moschushyazinthe *f* (*Musca'ri mosch'atum*).

muskiness (mßᵎß-tᵏ-nᵉß) *s.* das Moschusartige, Moschusgeruch *m*. [grama-grass.

muskit-grass ❀ (mßᵎß-tᵏt-gRaß) *s.* =

musk-mallow ⑤ ❀ (mßᵎßk-măˈl-ō) *s.* 1. Moschusmalve *f* (*Malva mosch'ata*). — 2. = abelmoschus. [loup.

muskmelon ❀ (mßᵎßk-mĕl-ᵎn) *s.* = canta-

musk-*millfoil* ❀ (mßᵎßk-mᵎlˈ-fŏil) *s.* Moschus-Schafgarbe *f* (*Achille'a mosch'ata*).

~mole (ˈ~mōl) *s.*, *zo.* Moschus-Maulwurf *m* (*Scaptochi'rus mosch'atus*).

~okra ❀ (ˈ~ōᵛ-kra) *s.* = amber-seed.

~orchis ❀ (ˈ~ōᵛᵎr-tiß) *s.* einknollige Ragwurz (*Herm'inium mono'rchis*).

~ox (mßᵎßk-ŏkß) *s.*, *zo.* Bisam-, Schafochse *m* (*O'vibos mosch'atus*).

~pear ❀ (mßᵎßk-pāᵉr) *s.* Muskatellerbirne *f*.

~plant ❀ (mßᵎßk-plänt) *s.* 1. Moschus-Gauklerblume *f* (*Mi'mulus mosch'atus*). — 2. Moschus-Reiherschnabel *m* (*Ero'dium mosch'atum*). [*f*.

~plum ❀ (~plŏm) *s.* Muskatellerpflaume

muskquash † (~kwŏſch) *s.* = muskrat 1.

muskrat ⑤ (~răt) *s.*, *zo.* 1. Bisamratte *f* (*Fiber zibe'thicus*). — 2. a) = desman; b) Bisam-Spitzmaus *f* (*Sorex i'ndicus*). — 3. = genet 2 1.

musk-*root* ❀ (~rūt) *s.* 1. Moschuswurzel *f* (*Fe'rula sumbul*). — 2. Bisamkraut *n* (*Ado'xa moschatelli'na*).

~rose ❀ (~rōᶻ) *s.* Moschusrose *f*.

~seed ❀ (~ßīd) *s.* = amber-seed.

~sheep (~ſchīp) *s.*, *zo.* = musk-ox.

~shrew (~ſchrū) *s.* = muskrat 2 b.

~thistle ❀ (~*thi*ßl) *s.* Bisamdistel *f* (*Ca'rduus nutans*).

~tortoise (ˈ~tōᵛᵎr-tiß, a. ~tiſ) *s.*, *zo.* Klappschildkröte *f* (*Cinoste'rnon pennsylva'nicum*).

~tree ❀ (mßᵎßk-trī) *s.* neuholl. Strauch (*Eury'bia argophy'lla*; liefert das muskwood).

~turtle (~tōᵎrtl) *s.* = musk-tortoise.

~weasel (~wīſl) *s.*, *zo.* Zibethtier *n* (*Vive'rra*). [holz *n* (j. musk-tree).

muskwood ⑤ ❀ ⚙ (~wŭd) *s.* Moschus-

musky (mßᵎß-tᵉ) *a.* nach Moschus riechend.

musky-mole (~mōl) *s.* = musk-mole.

Muslim (mßᵎſ-lim, mßᵎß-lim) s. Moslem.

muslin (mßᵎſ-lin) [Mossul, Stadt in Mesopotamien] **I** *s.* 1. ⚙ Musseli'n *m*, Nesseltuch *n*; ↕. — 2. *ent.* Art Nachtfalter *m*. — 3. *cant* Frauenzimmer *n*. — **II** *a.* 4. musselinen; Musseli'n-...

Zu ~ 1 ⚙: India ~ Mull *m*; open ~ gewebter, offener Musselin; plain ~ einfacher M.; striped ~ gestreifter M.

muslin-de-laine ⊛ (mʊ͟zʃ-lĭn-dᵉ-lēʳn) *s.* halbwollener bunter Damenkleiderstoff.

muslined (~lĭnd) *a.* in Musseli'n gekleidet.

muslinet ⊛ (mʊ͟zʃ-lᵉ-nĕʳt) *s.* Musseline't *m.*

muslin-*glass* ⊛ (mʊ͟zʃ-lĭn-glaß) *s.* Musseli'n-Glas *n.*

~-kale schott. (~-kōl) *s.* dünne Grützsuppe.

~-moth (~-mȯth) *s.*, *ent.* Art Bärenspinner *m* (*A'rctia mendi'ca*).

musmon ♌ (mʊ͟zʳmᵘn) *s.*, *zo.* = musimon.

musnud Ost-I. (mʊ͟zʳnʊd) [indisch] *s.* Ehrensitz *m* (mit Kissen und Decken versehener Sitz).

musomania ♌ (mjūᵘ-ʃᵘ-mēʳ-nᵉ-a) *s.*, *med.* Musomani'e *f* (leidenschaftliche Liebe zur Musik).

muson † (mjūʳ-ʃᵘn) [a/f.] *s.* Maß *n.*

musophagine ♌ (mjūᵘ-ʒōʳf-ᵃ-ʤĭn) *a.*, *orn.* zu den Bananenfressern gehörig.

Muspratt (mʊ͟zʳp-prȧt) *npr.* (Prsn.). [ratl.]

musquash *Am.* (mʊ͟zʳk-kwȯsh) *s.* = musk-.

musquash-root ♀ *Am.* (~-rūt) *s.* = beaver-poison. [nischer schwarzer Bär.]

musquaw (mʊ͟zʳk-kwȧ) *s.*, *zo.* amerika-

musquet † (~kᵉt) *s.* = musket.

musquito (mʊ͟zʃ-tēʳ-to) *s.* = mosquito.

musrol(e) ⊖ (mʊ͟zʳ-rōl) [fr. *muserolle*] *s.* Sattl.: Nasen-band *n*, -riemen *m* des Pferdes.

muss[1] † (mʊ͟ß) [fr. *mouche* Fliege] *s.* Rapuse *f*, schnelles Aufraffen wirr hingeworfener Gegenstände; to make a ~ Geld unter das Volk werfen. — Vgl. ~[2] u. [3].

muss[2] *Am.* (~) **I** *s.* 1. F Unordnung *f*; all in a ~ in vollständiger Verwirrung. — 2. *sl.* Balgerei *f*. — **II** *v/a.* ①c. 3. =

muss[3] † (~) *s.* = mouse 2. [mess[2].]

mussacus (mʊ͟zʳʒ-ᵃ-kʊß) *s.*, *zo.* = muskrat 1.

mussal Ost-I. (mᵘ-ʂȧʳl) [indisch] *s.* Fackel *f* aus mit Öl getränkten Lumpen.

mussalchee Ost-I. (mᵘ-ʂȧʳl-tʃĭ) [indisch] *s.* Fackelträger *m* (Dienstbote). [arabic.]

Mussarabian (mʊ͟zʃ-ᵃ-rēʳ-bē-ᵉn) *a.* = Moz-

mussaul Ost-I. (mᵘ-ʂȧʳl) *s.* = mussal.

mussel (mʊ͟ßl; *Hom.* muscle) [fr. *moule*; lt. *mu'sculus*] *s.*, *zo.* Miesmuschel *f*; allg.: zweischalige Muschel.

mussel-*band* *provc.* (mʊ͟ßl-bănd) *s.*, *min.* muschelhaltiger Eisenstein.

~-bed (~-bĕd) *s.* Muschellager *n.*

~-bind *provc.* (~-bāĭnd) *s.* = mussel-band.

~-digger *Am.* (~-dĭg-ʳ) *s.* = grayback 2.

~-duck (mʊ͟zʳl-dʊk) *s.*, *orn.* Berg-ente *f* (*Fulix mari'la*).

~-eater *Am.* (~-ī-tᵉʳ) *s.*, *ichth.* Art Barsch *m*.

musseled (mʊ͟ßld) *a.* durch Miesmuscheln vergiftet.

mussel-pecker *provc.* (mʊ͟zʳl-pĕk-ʳ) *s.*, *orn.* Austernfischer *m* (*Hæma'topus ostrea'legus*). [(-schale) *f*.]

mussel-shell (~-schĕl) *s.*, *zo.* Muschel(

mussiness F *Am.* (mʊ͟zʳ-ᵉ-nᵉß) *s.* Unordnung *f*, wirres Durcheinander.

mussitate † (~tēt) *v/n.* murmeln.

mussitation † (mʊ͟ß-ᵉ-tēʳ-shᵉn) *s.* Murmeln *n*; *med.* lautloses Bewegen der Lippen eines Kranken. [Diopsi't *m*.]

mussite ♌ (mʊ͟zʳß-ᵃĭt) *s.*, *min.* Mussi't *m*.

mussu(c)k Ost-I. (mʊ͟zʳß-ᵘk) [indisch] *s.* lederner Wasser-beutel oder -schlauch.

Mussulman (mʊ͟zʳß-ᵘl-mȧn) [türk.; ar.] **I** *s.* (*pl.* ~s, ~mănʃ) Muselman(n) *m*, Mo'slem *m*. — **II** *a.* □ (siehe ~ly) muselmännisch, moslemi'tisch, mohammeda'nisch.

Mussulmanee (mʊ͟ß-ᵘl-mᵃ-nīʳ) *s.* Moslemi'tin *f*. [männisch.]

Mussulmanic (mʊ͟ß-ᵘl-măʳn-ĭk) *a.* muselmännisch, mohammeda'nisch.

Mussulmanish (mʊ͟zʳß-ᵘl-mᵃ-nĭsh) *a.* muselmännisch, mohammeda'nisch.

Mussulmanism (~mᵃ-nĭzm) *s.*, *rel.* Mohammedani'smus *m*.

Mussulmanly (~măn-lᵉ) *adv.* nach muselmännischer Art.

Mussulwoman (~wŭm-ᵘn) *s.* (*pl.* ~en, ~wĭm-ᵉn) *co.* etwa: Muselmännin *f* (*BY.*).

mussy F *Am.* (mʊ͟zʳ-ᵉ) *a.* unordentlich, zerzaust.

must[1] (mʊ͟ßt) [a/e.] *v/aux.* ②h. I ~ ich muß, mußte; ~ you go away already? — I ~ oder that I ~ (nicht I ~ it) müssen Sie schon fort? — das muß ich oder ich muß; you ~ not smoke here hier darf nicht geraucht werden; if he had written, I ~ have gone wenn er geschrieben hätte, so hätte ich gehen müssen. — Vgl. ~[2] bis [4].

must[2] (~) [lt. *mustum*] *s.* 1. Most *m*. — 2. ⊖ Brauerei: ungegorenes Bier; Brennerei: Kartoffel-Maische *f*. — 3. † Neuheit *f* des Weines. — Vgl. ~[1], [3] u. [4].

must[3] (~) **I** *v/n.* ①a. dumpfig od. schimmelig werden, schimmeln. — **II** *v/a.* ①a. dumpfig od. schimmelig machen. — **III** *s.* Schimmel *m*, Kahm *m*, Dumpfigkeit *f*.

must[4] (~) (von Elefanten) **I** *s.* Brunst *f*, Wut *f*. — **II** *a.* wütend. — **III** *v/n.* ①a. wütend sein oder werden. — Vgl. ~[1] bis [3].

mustac (mʊ͟ß-tăk) *s.*, *zo.* Schnurrbart-affe *m*, Mustak *m* (*Cercopithe'cus cephus*).

mustache (mʊ͟ß- oder müß-ta'ʃch) [fr.] *s.* (*pl.* ~s, ~ʃ) 1. Schnurrbart *m*; old ~ alter Schnauzbart (Person). — 2. *orn.* farbiger Seitenstreif am Kopfe.

mustache-cup (~-kŏp) *s.* Barttasse *f*.

mustached (mʊ͟ß- od. müß-ta'ʃcht) *a.* mit Schnurrbart (versehen).

mustache-monkey ⑥ (mʊ͟ß- oder müß-ta'ʃch-mŏnᵘ-kᵉ) *s.* = mustac.

mustache-tern ⑥ (~-tēʳn) *s.*, *orn.* weißbärtige Seeschwalbe (*Hydrocheli'don hybri'da*). [schnurrbart-ähnlich.]

mustachial (mʊ͟ß- od. müß-ta'ʃch-ᵉ-ĭl) *a.*

mustachio (~ᵉ-ō) *s.* = mustache.

mustachioed (~ᵉ-ōd) *a.* = mustached.

mustacial (~tē'-ʃᵉ-ĭl) *a.* = mustachial.

mustalba ♀ ⊛ (mʊ͟ß-tᵃ-lʸ-ba) *s.* hartes brasilisches Nutzholz.

mustang (mʊ͟zʳß-tănᵍ) *s.* 1. *zo.* Mustang *m* (halbwildes Prairiepferd). — 2. *Am.*, *sl.* nach Mitmachung des Bürgerkrieges von der Handelsmarine ohne Prüfung in die Kriegsmarine übergegangener Offizier.

mustanger *Am.* (~-ʳ) *s.* Mustangfänger *m*.

mustang-grape ♀ (~-grēp) *s.* = cutthroat 4.

mustard (mʊ͟zʳß-tᵉʳd) [fr. *moutarde*, v. lt. *mustum*] *s.* 1. ♀ Senf *m* (*Sina'pis*); *pharm.* oil of ~ Senf-öl *n*; wild ~ = charlock. — 2. Senf *m*, Mostrich *m*.

mustard-*blister* (~-blĭß-tʳ), **~-cataplasm** (~-tăᵗ-ᵃ-plăsm) *s.*, *pharm.* Senfpflaster *n*. [händler *m*.]

mustarder (mʊ͟zʳß-tᵉʳ-dʳ) *s.* Mostrich-

mustard-*leaf* (mʊ͟zʳß-tᵉʳd-lĭf) *s.* = mustard-paper. [papier *n*.]

~-paper (~-pē-pʸʳ) *s.*, *pharm.* Senf-

~-plaster (~-plaß-tᵉʳ) *s.*, *pharm.* Senfpflaster *n*.

~-pot (~-pȯt) *s.* Senf-dose *f*, -büchse *f*.

~-poultice (~-pōʳl-tĭß) *s.* = mustard-plaster.

~-seed (mʊ͟zʳß-tᵉʳd-ßēd) *s.* 1. ♀ Senfsame *m*; grain of ~ Senfkorn *n* (Matth. 13,31). — 2. *hunt.* = dust-shot.

~-shrub ♀ (~-schrŏb) *s.* Art Kapernstrauch *m* (*Ca'pparis ferrugi'nea*).

~-spoon (~-ßpūn) *s.* Senflöffel *f*.

~-token (~-tōkn) *s.*, *fig.* Senfkorn *n* (sehr geringe Menge).

mustee (mʊ͟ß-tīʳ) *s.* = mestee. [line[2].]

mustelidan ♌ (~tēʳl-ᵉ-dᵉn) *s.* = muste-

musteline[1] ♌ (mʊ͟zʳß-tᵉ-lăĭn, ~lĭn) [lt. *muste'la*] *zo.* **I** *a.* 1. marder-, wieselartig. — 2. rotbraun. — **II** *s.* 3. Wiesel *n*, wiesel-artiges Nagetier. — Vgl. ~[2].

musteline[2] ♌ (~) *ichth.* **I** *a.* glatt-haiartig. — **II** *s.* Glatt-hai *m*. — Vgl. ~[1].

musteloid ♌ (mʊ͟zʳß-tᵉ-lȯĭd) *zo.* **I** *a.* wieselähnlich. — **II** *s.* = musteline[1].

muster (mʊ͟zʳß-tᵉʳ) [ndtsch *munstern*, fr. *montrer*, lt.] **I** *v/a.* ①a. 1. † zeigen, sehen lassen. — 2. ✕ mustern. — 3. zusammenbringen, -raffen; aufbringen, auftreiben; ⚓. — 4. ✕ to ~ in, to ~ into service in die Musterrolle eintragen. — 5. ✕ to ~ out, to ~ out of service zur Entlassung ausmustern. — 6. to ~ up = ~ 3; *fig.* to ~ up courage sich ein Herz fassen, (all) seinen Mut zs.-nehmen. — **II** *v/n.* ①a. 7. † erscheinen. — 8. ✕ sich (zur Musterung) sammeln; *fig.* (zusammen)strömen (*SH.M.M.2,4,20*). — **III** *s.* 9. ✕ Musterung *f*, Heerschau *f*, Parade *f*, Revue *f*; ⚓. — 10. ✕ Appe'll *m*; at ~ zum Appell. — 11. ✕ Musterrolle *f*. — 12. bewaffnetes Aufgebot, Truppen *f/pl.* (*SH.*). — 13. Schaustellung *f*, Parade *f*. — 14. ~ of peacocks Gehecke *n* Pfaue. — 15. ⊛ (sonst †) Muster *n*.

Zu ~ 3: we were past ~ing a story wir waren so weit, daß wir keine Geschichte mehr erzählen konnten; he could not ~ five shillings er konnte keine 5 Schilling aufweisen.

Zu ~ 9: ✕ to pass ~ die Musterung passieren; geduldet werden, hingehen; durchkommen (bei einer Prüfung); it will pass ~ es mag so hingehen; ⚓ *sl.* tarpaulin ~ gemeinsame Beisteuerung.

muster-*book* ✕ (mʊ͟zʳß-tᵉʳ-bŭk) *s.* Musterrolle(n-buch *n*) *f*. [England).]

~-day ✕ (~-dē) *s.* Musterungstag *m* (Neu-

~-file ✕ (~-fāĭl) *s.* Musterrolle *f*. [*m*.)

~-master ✕ (~-maß-tʳ) *s.* ehm.: Inspe'ktor(

~-place ✕ (~-plēß) *s.* Sammelplatz *m*.

~-roll ✕ und ⚓ (~-rōl) *s.* Musterrolle *f*; descriptive ~ siehe descriptive.

must-gauge (mʊ͟zʳßt-gēʤ) *s.* Mostwage *f*.

mustify (mʊ͟zʳß-tᵉ-fāĭ) *v/a.* ①d. *sl.* verschimmeln lassen, verstocken lassen.

mustiler ✕ † (~lʸʳ) [a/f.] *s.* Art gefüttertes Wams. [*f*, Schimmeligkeit *f*.]

mustiness (mʊ͟zʳß-tᵉ-nᵉß) *s.* Dumpfigkeit(

musto (mʊ͟zʳß-tō) *s.* = must[2].

musty (mʊ͟zʳß-tᵉ) [must[3]] **I** *a.* (~ily *adv.*) 1. dumpfig, schimmelig, muffig. — 2. schal, abgestanden (auch *fig.*). — 3. schwerfällig, geistlos; a ~ old joke ein alter Kalauer. — **II** *s.* 4. dumpfiger Schnupftabak. — **III** *v/n.* ①d. 5. dumpfig oder schimmelig werden.

mutability (mjū-tᵃ-bĭlʸ-ᵉ-tᵉ) [fr.] *s.* Veränderlichkeit *f*, Unbestand *m*; *fig.* Wankelmut *m*.

mutable (mjūʳ-tᵉbl) [lt. *muta'bilis*] *a.* □ (~y *adv.*) 1. veränderlich, unbeständig. — 2. wankelmütig.

mutableness (~-nᵉß) *s.* = mutability.

mutacism ♌ (mjūʳ-tᵃ-ßĭsm) = mytacism.

mutage ⊖ (mjūʳ-tᵉʤ) [lt. *mutus* stumm] *s.* Schwefelung *f* des Mostes (um die Gärung zu unterbrechen).

mutand*um* (mĭᵘ-tăʳn-dᵉm) [lt.] *s.* (meist *pl.* ~a, ~ba) et. zu Veränderndes.

mutate[1] (mjūʳ-tēt) [lt.] ①b. **I** *v/a.* 1. verändern. — 2. *gr.* umlauten lassen; ~d vowel Umlaut *m*. — **II** *v/n.* 3. sich ändern, (ab)wechseln. — 4. *gr.* umlauten.

mutate[2] (~tăt) *a.* verändert. — Vgl. ~[1].

mutation (mĭᵘ-tēʳ-shᵉn) [lt.] *s.* 1. Änderung *f*, Veränderung *f*, Wechsel *m*. — 2. *gr.* Umlaut *m*. — 3. ♪ Lagenwechsel *m* auf der Violine. — 4. Stimmwechsel *m* (der Knaben). — 5. † Posthaus *n* (Stelle, wo die Pferde gewechselt werden). [bei der Orgel.]

mutation-stop ♪ (~-ßtŏp) *s.* Hilfsstimme *f*

mutatis mutandis (mĭᵘ-tēʳ-tĭß mĭᵘ-tăʳn-dĭß) [lt.] *adv.* mit den nötigen Änderungen.

mutative (mjūʳ-tᵃ-tĭv), **~ory** (~tᵗ-ᵉ) *a.* sich ändernd, veränderlich.

mutch schott. (mŭtsch) *s.* Frauen-Haube *f*.

mutched schott. (mŭtscht) *a.* behaubt.

mutchkin schott. (mŭʳtsch-kĭn) *s.* Flüssigkeitsmaß (= 4 gills = 1/4 schott. pint).

mute[1] (mjūt) [lt. *mutus*] **I** *a.* □ 1. stumm (*a. fig.*) ⚸. — 2. lautlos. — 3. *gr.* Buchstabe, Stufe: a) stumm, nicht ausgesprochen; b) mit vollständigem Mundschlusse gesprochen; ~ consonant = ~ 9 b. — 4. *min.* keinen Klang gebend, taub (Metalle). — 5. ✎ leer, entblößt (of von). — **II** *s.* 6. Stumme(r) ⚸. — 7. *thea.* stumme Person, Statist *m*; *fig.* Zuschauer *m*. — 8. Begräbniswärter *m* (mit dem Leichenstab in der Hand an der Thür stehend). — 9. *gr.* Muta *f*: a) nicht gesprochener od. Stumm-Laut; b) Verschlußlaut *m* (b, d, g, k, p, t). — 10. ♪ (Violine ꝛc.) Dämpfer *m*, Sordine *f*. — 11. (Türkei) stummer Diener, Thürhüter *m*. — 12. jur.: j. der die Antwort verweigert. — 13. ⚙ Schlagsperre *f* an der Uhr. — **III** *v/a.* ①b. 14. ♪ dämpfen. — 15. ⚙ den Most schwefeln, um die Gärung zu unterbrechen. — Vgl. ~ [2] bis [5].

Zu ~ 1: *orn.* ~ swan Höckerschwan *m* (*Cygnus olor*); to stand ~ dastehen, ohne ein Wort zu sagen; jur.: die Antwort verweigern.

Zu ~ 6: F they stood there like ~s sie standen stocksteif da, ohne ein Wort zu sagen.

mute[2] (~) [lt. *muta're*] ①b. **I** *v/n.* mausern (v. Vögeln). — **II** *v/a.* die Federn abwerfen.

mute[3] (~) [mlt. *muta*] *s.* 1. Falkenkäfig *m*. — 2. † *hunt.* Koppel *f*, Meute *f*.

mute[4] (~) [fr. *émeutir*] **I** *v/n.* ①b. Kot werfen, schmeißen (von Vögeln). — **II** *v/a.* ①b. Kot werfen. — **III** *s.* Vogelmist *m*.

mute[5] *provc.* (~) *s.* Maultier *n* (von Hengst und Eselin). — Vgl. ~ [1] bis [4].

mute-hill † (mjūt-hĭl) *s.* = moot-hill.

muteness (mjūt'ı-nᵉsẖ) *s.* Stummheit *f*, Schweigsamkeit *f*.

muti Ost-J. (mūⁱ'-tᵉ) [indisch] *s.*, *orn.* kleiner indischer Falke (*Microhi'erax cærule'scens*).

mutic ☡ (mjūⁱ'-tĭk) *a.*, *zo.* = muticous 2.

muticous ☡ (mjūⁱ'-tᵉ-kŏs) *a.* 1. ❦ stachel-, dorn-los. — 2. *zo.* unbewaffnet, krallenlos, spornlos ꝛc.; ~ jaw zahnloser Kiefer.

mutilate[1] (mjūⁱ'-tᵉ-lēt) [lt. *mutila'tus*] *v/a.* ①b. verstümmeln (*a. fig.*) (j. a. mutilated).

mutilate[2] (~lĭt) **I** *a.* 1. † verstümmelt. — 2. *zo.* mit verkümmerten Hintergliedmaßen (Fischsäugetiere). — **II** *s.* 3. *zo.* Fischsäugetier *n*. — Vgl. ~ [1].

mutilated (~lē-tᵉd) *p.p.* und *a.* 1. verstümmelt; ⚙ ~ wheel nur teilweise gezahntes Rad. — 2. ❦ und *zo.* verkümmert. — 3. *fig.* gelähmt, mangelhaft, unvollkommen. [Verstümmelung *f* (*a. fig.*).

mutilation (mjū-tᵉ-lē'-shᵉn) [fr. *id.*] *s.*

mutilator (mjūⁱ'-tᵉ-lē-tᵉr) *s.* Verstümmeler.

mutilous † (~lŏs) [lt.] *a.* verstümmelt, verkümmert. [**III** *a.* = mutinous.

mutin, ~e[1] † (mjūⁱ'-tĭn) **I** *s.* = mutineer.

mutine[2] † (~) *v/n.* = mutiny.

mutineer (mjū-tᵉ-nĭ'ᵉʳ) **I** *s.* Meuterer *m*, Aufwiegler *m*, Empörer *m*. — **II** *v/n.* ①a. meutern (= mutiny).

mutiner † (mjūⁱ'-tᵉ-nᵉʳ) *s.* = mutineer.

muting (mjūⁱ'-tĭn²) [mute[4]] *s.* Vogelkot *m*.

mutinous (mjūⁱ'-tᵉ-nŏs) *a.* □ meuterisch, rebellisch, aufrührerisch (bsd. von Soldaten und Matrosen); **~ness** (~-nᵉs) *s.* Meuterei *f*, Neigung *f* zur Empörung.

mutiny (mjūⁱ'-tᵉ-nᵉ) **I** *s.* (*pl.* ~ies, ~nᵉz) 1. Meuterei *f*, Auflehnung *f* (bsd. von Soldaten und Matrosen); Indian ~, Sepoy ~ indischer Aufstand (1857–1858), infolgedessen die Verwaltung von der ostindischen Gesellschaft auf die Krone überging; M~ Act Aufruhrgesetz *n*. — 2. Aufruhr *m* (*Syn.* s. insurrection). — 3. Streit *m*, Uneinigkeit *f*. — **II** *v/n.* ①d. 4. meutern, Aufruhr anstiften, sich auflehnen. [heit *f*.

mutism[1] (mjūⁱ'-tĭsm) [mute[1]] *s.* Stummheit *f*.

mutism[2] ⚙ (mjūⁱ'-tĭsm) *s.* = mutage.

mutive ✎ (mjūⁱ'-tĭw) *a.* veränderlich.

mutter (mðᵉ'-tᵉr) [lt. *mutti're*] **I** *v/n.* ①a. 1. murmeln, unvernehmlich sprechen; to ~ to oneself vor sich hinbrummen. — 2. murren (at über). — 3. *poet.* rollen (Donner). — **II** *v/a.* ①a. 4. unvernehmlich aussprechen, murmeln. — 5. sagen, erzählen, munkeln; it is ~ed man munkelt davon. — **III** *s.* 6. Gemurmel *n*; Gemurr *n*.

mutteration ✎ (mðt-ᵉ-rāᵉ'-shᵉn) *s.* Murmeln *n*; Klagen *n*. [Murrende(r).

mutterer (mðᵉ'-tᵉ-rᵉʳ) *s.* Murmelnde(r); /

muttering (mðᵉ'-tᵉ-rĭn²) **I** *a.* □ murmelnd; murrend. — **II** *s.* Gemurmel *n*; Gerücht *n*.

mutterous (~rŏs) *a.* murmelnd, brummend.

mutton (mðtn) [fr. *mouton*] *s.* 1. † od. *co.* Schaf *n*, Hammel *m*; *fig.* to return to one's ~s wieder zu f-m (Gesprächs-)Gegenstande zurückkehren, F auf besagten Hammel zurückkommen. — 2. Hammel-, Schöpsen-fleisch *n*; leg of ~ Hammelkeule *f*. — 3. † *num.* = agnel[1]. — 4. P Weibsbild *n* (*a.* a bit of ~, *cant* ~ in long coats); ~ dressed lamb-fashion aufgedonnerte Alte. — 5. † *sl.* Hure *f* (auch laced ~).

mutton-*bird* (mðᵉ'tn-bö'ᵉd) *s.*, *orn.* australischer Sturmvogel *m* (*Nectris brevicau'dus*).

~-chop (~-tshŏp) **I** *s.* Hammelrippchen *n*. — **II** *a.*: ~ whiskers *pl.* Kotelettbart *m* (auch mutton-cutlet whiskers).

~-fish (~-fĭsh) *s.*, *zo.* 1. *Am.* = conger-eel 3. — 2. Art See-ohr *n* (*Halio'tis iris*).

~-fist P (~-fĭst) *s.* große, dicke Faust.

~-fisted P (~-fĭst-ᵗᵉd) *a.* groß-, dick-fäustig.

~-ham (~-hăm) *s.* Hammelschinken *m*.

~-head P (~-hĕd) *s.*, *fig.* Dumm-, Schafskopf *m*. [dumm.

~-headed P (~-hĕd-ᵗᵉd) *a.* schafsköpfig,

~-legger ⚓ ✎ (~-lĕg-ᵉʳ) *s.* 1. Art Segel *n*. — 2. Boot *n* mit einem solchen Segel.

~-monger P † (~-mðn²-gᵉʳ) *s.* Hurenjäger *m*, Wüstling *m*.

~-pie (~-pāⁱ) *s.* Hammelfleisch-Pastete *f*; P *fig.* as dark as a ~ höchst unklar.

~-thumper (~-*th*ðm-pᵉʳ) *s.*, *sl.* pfuschender Buchbinder. [(Lo.).

~-walk (~-wâk) *s.* Saal im Drury-Lane-Theater

muttony (mðᵉ'tn-ᵉ) *a.* hammelfleisch-artig; Hammelfleisch-...

mutual (mjūⁱ'-tĭsẖ-ŭl) [fr. *mutuel*, lt. *mu'tuus*] *a.* □ 1. gegen-, wechsel-, beiderseitig; ⚸. — 2. gemein-sam, -schaftlich; our ~ friend unser gemeinsamer Freund.

Zu ~ 1: by ~ consent durch gegenseitige Übereinkunft; ⚉ ~ insurance Versicherung *f* auf Gegenseitigkeit; that's ~ das beruht auf Gegenseitigkeit; ⚉ on ~ terms zu gegenseitigem Vorteil.

mutualism ☡ (~-tĭsẖ-ŭ-lĭsm) *s.*, *zo.* und ❦ Mutuali'smus *m* (wobei Organi'smen aus ihrem Zusammenleben gemeinsamen Nutzen ziehen).

mutualist ☡ (~lĭst) *s.* in Mutuali'smus lebendes Gewächs oder Tier.

mutuality (mjū-tĭsẖ-ăⁱ'-ĭ-ᵗᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵗᵉz) 1. Gegenseitigkeit *f*. — 2. † Austausch *m* von Vertraulichkeiten, Vertraulichkeit *f*.

mutuary (mjūⁱ'-tĭsẖ-ŭ-ʀᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ʀᵉz) jur.: j. der Verbrauchsgegenstände entleiht und andere derselben Art zurückerstattet.

mutuate † (~-tĭsẖ-ĕt) *v/a.* entlehnen.

mutuation † (mjū-tĭsẖ-ăⁱ'-shᵉn) *s.* Borgen *n*.

mutuatitious † (~-tĭ'-shŭs) *a.* geborgt.

mutule (mjūⁱ'-tjūl) [fr. *id.*, lt.] *s.*, *arch.* Sparren-, Dielen-kopf *m* am dorischen Säulen-Gebälk.

mutuum (~-tĭsẖ-ŭm) [lt.] *s.* schott. jur.: Leihkontrakt *m* über Verbrauchsgegenstände.

mux[1] P (mŏks) [mix[1]] **I** *v/a.* ①c. verpfuschen, verhunzen (*a.* to ~ up; oft to ~ it). — **II** *s.* Pfuscher-arbeit *f*; he made a ~ of it er verpfuschte oder verhunzte es.

mux[2] *provc W.* (mŏks) [mix[2]] *s.* Kot *m*, Dreck *m*. — Vgl. ~ [1].

muxy *provc W.* (mðᵏs-tᵉ) *a.* schmutzig, kotig.

Muzarab (mū'-ʒᵉ-răb, *CT.D.* mŭ-ʒâʳ-ʀ-ăb) *s.* = Mozarab. [ă-bĭt) *a.* = Mozarabic.

Muzarabic (mū-ʒᵉ-răʳ'-bĭk, *CT.D.* mŭ-ʒâʳ-ʀ-ă-

muzhik (mū-ʒĭʳ'k) [russ.] *s.* russischer Bauer, Muschik *m*. [herumtrödeln.

muzz *provc.* (mŏz) *v/n.* ①c. unthätig grübeln,

muzzelthrush *provc.* (mðᶻ'-ᵉl-*th*rŏsẖ) *s.* = mistlethrush.

muzziness (mðᶻ'-ĭ-nᵉs) *s.* Zerstreutheit *f*; Benebeltheit *f*, Duseligkeit *f*.

muzzle (mŏzl) [a/f. *musel*; fr. *museau*] **I** *s.* 1. Maul *n*, Schnauze *f*; Rüssel *m*. — 2. P Maul *n*; Gesicht *n*. — 3. Mündung *f* e-s Feuerrohrs, Blasebalgs ꝛc. — 4. Maulkorb *m* eines Tieres ꝛc., Nasenband *n*; *parl. sl.* = closure 3; to put on the ~ die Sperre anwenden, die Debatte zum Abschluß bringen. — 5. *arch.* Muffelgesicht *n*, Tier-, Löwen-kopf *m*. — 6. *agr.* Pflugwage *f*. — **II** *v/a.* ①b. 7. mit einem Maulkorb oder Nasenriemen versehen; *fig.* knebeln. — 8. (vom Dolch) verwahren, einhüllen (*SH.W.T.1,2,156*). — 9. † maskieren. — 10. † mit geschlossenem Munde liebkosen. — 11. *provc.* mit der Schnauze aufwühlen. — **III** *v/n.* ①b. 12. schnüffeln, schnuppern. — 13. *provc.*: a) umherschlendern; b) saufen.

muzzle-*bag* ⚓ (mðᶻ'-ŭl-băg) *s.* Mündungsbezug *m* eines Geschützes.

~-cap ⚔ (~-kăp) *s.*, *artill.* Mündungs-deckel *m*, -kappe *f* e-r Kanone. [Tromptau *n*.

~-lashing ⚓ (~-lă'-shĭng) *s.* Kopfzurring *f*,

~-loader ⚙ (mðᶻ'-ŭl-lō-ᵈᵉʳ) *s.* Vorderlader *m*.

~-loading ⚙ (~-lō'-dĭng) *a.*: ~ gun Vorderlader *m*. [Kopffries *m* einer Kanone.

~-mouldings ⚔ (~-mō'-ŭl-dĭnᶻ) *s/pl.*, *artill.*

muzzler (mðᶻ'-ŭl-ᵉʳ) *s.* 1. ⚙ Vorderlader *m*. — 2. P *sl.*: a) Schlag *m* ins Gesicht; b) (Schluck) Schnaps *m*, Schnäpschen *n*.

muzzle-rings ⚔ (mðᶻ'-ŭl-rĭngᶻ) *s/pl.* = muzzle-mouldings. [Korn *n*.

muzzle-sight ⚙ (mðᶻ'-ŭl-ʒăⁱt) *s.* Mücke *f*,

muzzle-stopper ⚙ (~-stŏp-ᵉʳ) *s.* Mündungsdeckel *m* am Gewehr.

muzzle-strap (~-străp) *s.* 1. Nasenriemen *m* eines Tieres. — 2. ⚔ Riemen *m* zur Befestigung des Mündungsdeckels e-s Geschützes.

muzzle-the-peg † (mðᶻ'-ŭl-*dh*ᵉ-pᵉᵍ) *s.* = mumble-peg.

muzzle-velocity ⚔ (mðᶻ'-ŭl-wᵉ-lŏs-ᵗᵉ) *s.* Geschwindigkeit *f* des Geschosses beim Austritt aus dem Rohre. [benebelt.

muzzy (mðᶻ'-ĭ) [muzz] *a.* zerstreut, duselig,

M.W. *abbr.* = man of war; most worthy.

my (mâⁱ; *a.* mᵉ u. so stets in my lord, my lady) [*a/e. min*] *pron.* mein, meine (in der Anrede hoher Adligen ꝛc. f. lord 3 [⚸] u. lady 1 u. 4 ⚸); my dear, &c. f. dear[1] 9 ⚸; I have hurt my arm ich habe mir den Arm verletzt; I must wash my face ich muß mir das Gesicht waschen; P it is all my eye! lauter Lügen!, dummes Zeug!; my head aches mir thut der Kopf weh; F (oh) my (statt my eye)!, my goodness! potztausend!, (ach) du meine Güte!

My. *abbr.* = money.

myalgia ☡ (mâⁱ-ă'l-dʒᵉ-ă) [grch.] *s.*, *med* Muskelschmerz *m*. [schmerz betreffend.

myalgic ☡ (~dʒĭk) *a.*, *med.* den Muskel-

Myall[1] Austr. (mâⁱ'-ŏl) *s.* Eingeborne(r) Nord-Australiens. — Vgl. ~[2].

myall[2], **~-tree** ❦ (mâⁱ'-ŏl, ~-tʀⁱ) *s.* australische Akazie (mit dunkelbraunem Holze).

myarian ☡ (mâⁱ-ă'-ʀᵉ-ăn) *zo.* **I** *a.* zu den Klaffmuscheln gehörig. — **II** *s.* Klaffmuschel *f*. [*med.* Muskelschwäche *f*.

myasthenia ☡ (mâⁱ-ăs-*th*ᵉ-nâⁱ'-ʀ-a) *s.*,

myasthenic ☡ (~*th*ĕ'n-ĭk) *a.* muskelschwach.

Mycale (mi^{l}'t-ᵃ-l(ī) *npr.* My'tale *n* (St. und Vorgebirge [jetzt Samson Dagh] in Klein-Asien; 479 v. Chr. See-sieg der Griechen über die Perser).

mycele ▽ ♀ (mā^{l}-ʒī^{l}'l) *s.* = mycelium.

mycellial ▽ ♀ (mā^{l}-ʒi^{l}-l^{ē}·ᵃl) [grch.] *a.* das Myce'lium betreffend.

mycelioid ▽ ♀ (~l^{ē}·ōid) *a.* pilz-artig.

mycelium ▽ ♀ (~l^{ē}·ᵃm) [grch.] *s.* Myce'lium *n*, Pilzmasse *f* (die bei der Keimung der Pilze sich zuerst entwickelnde Fasermasse).

mycetogen*etic*, ~**ous** ▽ ♀ (mā^{l}-ʒᵉ·t^{ē}-dǫ^{ē}-nē^{r}'t-lk, ~t^{ē}'dǫ·ᵉ-nŏʒ) [grch.] *a.* durch Pilze bewirkt oder erzeugt.

mycetology ▽ (~t^{ē}'l-ᵉ-dǫ°) [grch.] *s.* Pilzkunde *f*.

mycetoma ▽ (~t^{ē}'-ma) *s.* = Madura[foot.]

mycetophagous ▽ (~t^{ē}'f-ᵃ-gŏʒ) [grch.] *a.*, *ent.* pilzefressend, von Pilzen lebend.

mycoderm ▽ ♀ (mā^{l}'-tᵉ-dē^{r}m) [grch.] *s.* Schimmelpilz *m*, Kahmpilz *m*.

mycodermic ▽ ♀ (mā^{l}-tᵉ-dē^{r}-mlk) *a.* myko-de'rmisch. [Schleimhaut-Entzündung *f*.]

mycodermitis ▽ (~dē^{r}-mā^{l}'-tīʒ) *s.*, *med.*]

mycologic(al □) ▽ (~lō^{r}'dǫ-lk, ~lō^{r}'dǫ-ᵏl-t^{ē}l) [grch.] *a.* mykolo'gisch, die Pilzkunde betreffend. [*s.* Pilzkenner *m*.]

mycologist ▽ (mā^{l}-tō^{r}'l-ᵏ-dǫʒt) [grch.]]

mycology ▽ (~dǫ°) *s.* Pilzkunde *f*.

mycophagist ▽ (mā^{l}-tō^{r}'f-ᵃ-dǫʒt) [grch.] *s.* Pilz-esser *m*.

mycophagy ▽ (~dǫ°) *s.* Pilz-essen *n*.

mycose ▽ (mā^{l}'-tōʒ) *s.*, *chm.* Myko'se *f* (Art Zucker; $C_{12}H_{22}O_{11}+2H_2O$).

mycosis ▽ (mā^{l}-tō^{r}-ʒīs) [grch.] *s.*, *med.* Pilzkrankheit *f*. [krankheit betreffend.]

mycotic ▽ (~t^{ē}'t-lk) *a.*, *med.* die Pilz-]

mydriasis ▽ (mā^{l}- oder mᵏ-drā^{l}'-ᵃ-ʒīs) [grch.] *s.*, *med.* krankhafte Erweiterung der Pupille.

mydriatic ▽ (mid-rᵃ·ᵃ'r-t-lk) *med.* **I** *a.* eine Erweiterung der Pupille bewirkend, mydria'tisch. — **II** *s.* mydriatisches Mittel.

myelatrophia ▽ (mā^{l}-ᵉ-l^{ē}·-trō^{r}-f^{ē}·-a) *s.* Rückenmark-Schwindsucht *f*.

myelencephal*ic*, ~**ous** ▽ (mā^{l}-ᵉ-lĕn-ʒᵏ-fă^{l}'-lk oder ~l^{ē}n-ʒĕ^{r}'f-ᵃ-lk, ~l^{ē}n-ʒĕ^{r}'f-ᵃ-lŏʒ) [grch.] *a.* = cerebrospinal. [der Nerven.]

myelin(e) ▽ (mā^{l}'-ᵉ-lin) *s.* Markstoffsubstanz *f*]

myelitic ▽ (mā^{l}-ᵉ-li^{l}'t-lk) [grch.] *a.*, *med.* die Rückenmark-Entzündung betreffend.

myelitis ▽ (~lā^{l}'-tīʒ) *s.*, *med.* Rücken-mark-Entzündung *f*.

myelocerebellar ▽ (~l^{ē}·-ʒĕʀ·ᵉ-bĕ^{r}'l-ᵉr) [grch.-lt.] *a.*, *anat.* das kleine Gehirn und das Rückenmark betreffend.

myelocyte ▽ (mā^{l}'-ᵉ-l^{ē}·-ʒā^{l}'t) *s.* = myocyte.

myeloid ▽ (mā^{l}'-ᵉ-lōid) [grch.] *a.* mark-artig; Mark-... [mark *n*.]

myelon ▽ ✎ (~lŏn) [grch.] *s.*, *anat.* Rücken-]

myelonal ▽ (~lŏn-ᵃl, ~lō-n^{ē}l) *a.* das Rückenmark betreffend; Rückenmark(s)...

myelonic ▽ (mā^{l}-ᵉ-lŏ^{r}n-lk) *a.* = myelonal.

myeloplax ▽ (mā^{l}'-ᵉ-l^{ē}·-plăʒ, *WB.* mā^{l}-ĕ^{r}'l-ᵉ-plăʒ) [grch.] *s.* (*pl.* ~**xes**, ~**plăʒ**^{ē}z und ~**ces**, mā^{l}-ᵉ-lŏ^{r}p-lᵃ-ʒī^{l}), *anat.* Mark-blättchen *n*, -lame'lle *f*.

mygale ▽ (mi^{l}'g-ᵃ-l(ī) [grch.] *s.*, *zo.* Vogel-spinne *f*. [Muskel-Entzündung *f*.]

myitis ▽ (mā^{l}-ā^{l}'-tīʒ) [grch.] *s.*, *med.*]

myodon(t) ▽ (mā^{l}'-ᵈ-dǫn(t), *WB.* mi^{l}'l-ᵈn) [grch.] *s.*, *zo.* Myodo'n(t) *n* (fossiles Faultier).

mylohyoid ▽ (mā^{l}-ᵏ-hā^{l}'-ōid) [grch.] *anat.* **I** *a.* den Kiefer und das Zungenbein betreffend. — **II** *s.* Kiefer-Zungenbein-Muskel *m*. [mylohyoid.]

mylohyoidean ▽ (~hā^{l}-ōi^{r}-dᵉ·ᵃn) *a.* =]

mylord (mᵏ-lō^{r}d, P mᵏ-lō^{r}d) **I** *s.* P † Herr „Bucket". — **II** *v/a.* ①a. zu j-m „mein Lord" sagen.

mynchen † (mi^{l}n-(t)ʃᵈ-n) *s.* Nonne *f*.

mynchery (~(t)ʃᵈ-rᵉ) *s.* Nonnenkloster *n* (noch von Klosterruinen gebräuchlich).

myneheer (mln-hī^{r}, *CT.D.* mā^{l}n-hā^{ē}^{r}, holl. mln-hā^{r}) [holl. mein Herr] *s.*, *co.* Holländer *m*. [2. Mäuse-...]

☛ **myo...** ▽ in Zssgn: 1. Muskel-... —]

myoblastic ▽ (mā^{l}-ᵒ-blă^{l}'ʒ-tlk) [grch.] *a.*, *anat.* eine Muskelbildungszelle betreffend, muskelbildend. [die Herzmuskeln betr.]

myocardial ▽ (~tā^{r}'-dᵉ·ᵃl) [grch.] *a.*, *anat.*]

myocarditis ▽ (~tā^{r}-dā^{l}'-tīʒ) *s.*, *med.* Herzmuskel-Entzündung *f*.

myocomma ▽ (mā^{l}-ᵒ-tǫ°m-a) *s.* (*pl.* ~**ta**, ~ᵃ-ta od. ~s, ~aʃ) = myotome 1.

myocyte ▽ (mā^{l}'-ᵒ-ʒā^{l}t) [grch.] *s.*, *zo.* Muskelzelle *f* der Schwämme.

myodynamia ▽ (mā^{l}-ᵒ-dā^{l}- od. mā^{l}-ᵒ-dᵉ-nē^{r}-mᵏ-a) [grch.] *s.* Muskelkraft *f*.

myodynamics ▽ (~mă^{l}'m-lkʃ) [grch.] *s.* (*sg.* und *pl.*) Lehre *f* von der Muskelkraft.

myodynamometer ▽ (mā^{l}-ᵒ-dā^{l}-nᵃ- od. ~dln-ᵃ-mǫ°'mᵏ-ᵉ-tᵉ^{r}) *s.* Muskelkraftmesser *m* (Instrument).

myodynia ▽ (mā^{l}-ᵒ-dl'n-ᵉ-a) [grch.] *s.*, *med.* Muskelschmerz *m*.

myogaline ▽ (mā^{l}-ᵒ'g-ᵃ-lin) [grch.] *a.*, *zo.* die Rüsselmäuse betreffend.

myogenic ▽ (mā^{l}-ᵒ-dǫĕ^{r}'n-lk) *a.* von Muskeln herrührend.

myogram ▽ (mā^{l}'-ᵒ-grăm) [grch.] *s.*, *physiol.* Myogra'mm *n* (graphische Darstellung von Muskelzuckungen).

myograph ▽ (~graf) [grch.] *s.*, *physiol.* Myogra'ph *m* (Apparat zur graphischen Darstellung von Muskelzuckungen).

myographer ▽ (mā^{l}-ᵒ'g-ᵃ-fᵉ·ᵉr) *s.*, *physiol.* Myogra'ph*m*, Muskelbeschreiber *m* (Person).

myographic(al □) ▽ (mā^{l}-ᵒ-grā^{l}'f-lk, ᵒ-f^{ē}l) *a.*, *physiol.* 1. muskelbeschreibend, die Muskelbeschreibung betreffend. — 2. myogra'phisch (siehe myograph).

myographion ▽ (~ᵒ'n) *s.* = myograph.

myographist ▽ (mā^{l}-ᵒ'g-ᵃ-fiʒt) *s.* = myographer.

myography ▽ (~fᵉ) *s.* Muskelbeschreibung *f*.

myoid ▽ (mā^{l}'-ōid) [grch.] *a.* muskel-ähnlich.

myolemma ▽ (mā^{l}-ᵒ-lĕ^{r}m-a) *s.*, *physiol.* Muskelscheide *f*. [fasersto*ff* *m*.]

myoline ▽ (mā^{l}'-ᵒ-lin) *s.*, *physiol.* Mus-]

myologic(al) ▽ (mā^{l}-ᵒ-lō^{r}dǫ-lk, ~ᵒ-f^{ē}l) *a.*, *physiol.* myolo'gisch, die Muskellehre betreffend. [Kundige(r), -Anato'm *m*.]

myologist ▽ (mā^{l}-ᵒ'l-ᵒ-dǫʒt) *s.* Muskel-]

myology ▽ (~dǫ°) *s.* Muskel-kunde, -lehre *f*.

myomancy ▽ (mā^{l}'-ᵒ-măn-ʒᵉ°) [grch.] *s.* Wahrsagen *n* aus den Bewegungen der Mäuse. [ma'ntisch.]

myomantic ▽ (mā^{l}-ᵒ-mă^{r}n-tlk) *a.* myo-]

myomatous ▽ (mā^{l}-ᵒ'm-ᵐ-tōʒ) *a.*, *med.* die Muskelgeschwulst betreffend; mit Muskelgeschwulst behaftet.

myomectomy ▽ (mā^{l}-ᵒ-mĕ^{r}'t-tᵒ-mᵉ) *s.*, *surg.* Operation *f* der Gebärmutter-Muskelgeschwulst durch Bauchschnitt.

myomere ▽ (mā^{l}'-ᵒ-mi^{r}) [grch.] *s.*, *anat.* Muskelsegme'nt *n*.

myomorphic ▽ (mā^{l}-ᵒ-mō^{r}-flk) [grch.] *a.*, *zo.* mausförmig. [myomectomy.]

myomotomy ▽ (~mǫ°t-ᵒ-mᵉ) [grch.] *s.* =]

myon ▽ (mā^{l}'-ǫn) [grch.] *s.* (*pl.* ~**a**, ~a), *anat.* Muskelbündel *n*. [Muskeltätigkeit *f*.]

myonicity ▽ (mā^{l}-ᵒ-nl'ʒ-tᵉ) *s.*, *physiol.*]

myonosus ▽ (mā^{l}-ᵒ'n-ᵒ-ʒōʒ) [grch.] *s.*, *med.* Muskelkrankheit *f*.

myopathic ▽ (mā^{l}-ᵒ-pă^{l}'*th*-lk) [grch.] *a.*, *med.* das Muskel-leiden betreffend.

myopathy ▽ (mā^{l}-ᵒ'p-ᵃ-*th*ᵉ°) [grch.] *s.*, *med.* Muskel-leiden *n*. [sichtige(r).]

myope ▽ (mā^{l}'-ōp) [grch.] *s.*, *med.* Kurz-]

myophysical ▽ (mā^{l}-ᵒ-fi^{r}'ʒ-ᵏ-l-tᵉl) [grch.] *a.* die Physi't der Muskeln betreffend.

myophysics ▽ (~lkʃ) *s.* (*sg.* u. *pl.*) Physi't *f* der Muskeln. [Kurzsichtigkeit *f*.]

myopia ▽ (mā^{l}-ō^{r}'-pᵏ-a) [grch.] *s.*, *med.*]

myopic ▽ (mā^{l}-ᵒ'p-lk) *a.*, *med.* kurzsichtig.

myopolar ▽ (mā^{l}-ᵒ-pō^{r}-l^{ē}ᵉr) *a.*, *physiol.* myopola'r. [Kurzsichtige(r).]

myops ▽ (mā^{l}'-ᵒpŏʒ) [grch. *id.*] *s.*, *med.*]

myopsis ▽ (mā^{l}-ᵒ'p-ʒīʒ) [grch.] *s.*, *med.* Mückensehen *n*.

myopy ▽ (mā^{l}'-ᵒ-pᵉ) *s.* = myopia.

myosarcomatous ▽ (mā^{l}-ᵒ-ʒā^{r}-tō^{r}'m-ᵃ-tŏʒ) [grch.] *a.*, *med.* die Muskelzellengeschwulst betreffend; mit M. behaftet.

myoscope ▽ (mā^{l}'-ᵒ-ʃkōp) *s.*, *med.* Instrume'nt zur Beobachtung der Muskelzusammenziehungen.

myosin ▽ (~ʒin) *s.*, *chm.* Muskel-Eiweiß *n*.

myosis ▽ (mā^{l}-ō^{r}-ʒīʒ) *s.*, *med.* krankhafte Verengerung der Pupille.

myositic ▽ (mā^{l}-ᵒ-ʒi^{l}'t-lk) *a.*, *med.* die Verengerung der Pupille betr. od. bewirkend.

myositis ▽ (~ʒā^{l}'-tīʒ) *s.* = myitis.

myosotis ▽ ♀ (mā^{l}-ᵒ-ʒō^{r}-tīʒ) *s.* Vergißmeinnicht *n*, Mause-öhrchen *n*.

myotatic ▽ (~tă^{l}'t-lk) [grch.] *a.* die Muskelstreckung betreffend; ~ contraction durch plötzliche Streckung hervorgebrachte Muskelzusammenziehung.

myotic ▽ (mā^{l}-ᵒ't-lk) [grch.] **I** *a.*, *med.* = myositic. — **II** *s.*, *pharm.* die Pupille zusammenziehendes Mittel.

myotility ▽ (mā^{l}-ᵒ-ti^{l}'l-ᵏ-tᵉ) *s.* Zusammenziehbarkeit *f* der Muskeln.

myotome ▽ (mā^{l}'-ᵒ-tōm) [grch.] *s.* 1. *anat.* Muskelsegme'nt *n*. — 2. *surg.* Messer *n* zum Muskeldurchschneiden, Myoto'm *n*.

myotomic ▽ (mā^{l}-ᵒ-tǫ°m-lk) *a.* 1. die Anatomi'e der Muskeln oder den Muskelschnitt betr. — 2. ein Muskelsegme'nt betr.

myotomy ▽ (mā^{l}-ᵒ't-ᵒ-mᵉ) *s.* 1. Anatomi'e *f* der Muskeln. — 2. Muskeldurchschneidung *f*.

myotonic ▽ (mā^{l}-ᵒ-tǫ°n-lk) [grch.] *a.* die Muskelspannung betreffend.

myotony ▽ (mā^{l}-ᵒ't-ᵒ-nᵉ) *s.* Muskel-spannung *f*, -spannkraft *f*.

myoxine ▽ (mā^{l}-ᵒ'f-ʒin) [grch.] *a.*, *zo.* siebenschläfer-artig.

Myra (mā^{l}'-ʀa) [grch.] *npr.* (weiblicher Vn.).

myracanthous ▽ (mlʀ-ᵃ-kă^{l}'n-*th*ᵒʒ) [grch.] *a.*, *zo.* mit unzähligen Dornen (von Seesternen).

myriad (mi^{l}'ʀ-ᵃ-ăd) [fr., grch.] **I** *s.* Myria'de *f* (Anzahl v. 10000); *fig.* sehr große Menge. — **II** *a.* unzählig, mannigfaltig, 10000-fach.

myriad-minded ✎ (~-mā^{l}n-dᵉd) *a.* von gewaltigem Geist.

myriagram(me) (mi^{l}'ʀ-ᵃ-ᵃ-grăm) [fr.] *s.* Myriagra'mm *n* = 10000 Gramm = 22,0485 lbs avoirdupois (siehe Seite XXII, II A).

myrialiter, ~re (~li-t^{ē}ᵉr, *WB.* auch mlʀ-ᵃ-ă^{r}'l-ᵃ-tᵉ^{r}) [fr.] *s.* = 10000 Liter = 2642 wine-gallons (i. S. XXI, D, II b, 1).

myriameter, ~re (~mi-t^{ē}ᵉr, *WB.* auch mlʀ-ᵃ-ă^{r}'m-ᵃ-tᵉ^{r}) [fr.] *s.* Myriame'ter *n* = 10000 Meter = 6,2138 English miles (siehe Seite XX, I A).

myriapod, ~an ▽ (mi^{l}'ʀ-ᵃ-ᵖ-pŏd, mlʀ-ᵃ-ă^{r}'p-ᵒ-bᵃn) [grch.] *zo.* **I** *a.* tausendfüßig; zu den Tausendfüßern gehörig. — **II** *s.* Tausendfuß *m*. [= myriapodan.]

myriapodous ▽ (mlʀ-ᵃ-ă^{r}'p-ᵒ-dŏʒ) *a.*, *zo.*]

myriarch (mi^{l}'ʀ-ᵃ-ā^{r}'t) [grch.] *s.* grch. Alt.: Myria'rch *m* (Befehlshaber über 10000 Mann).

myriare (mi^{l}'ʀ-ᵃ-ā^{r} ob. ~ā^{r}) [fr.] *s.* Myria'r *n*, Quadra'tkilome'ter *n*.

myrica-tallow ✾ (mᵏ-rā^{l}'ᵏ-ta-tă^{l}'r-ō) *s.* = myrtle-wax.

myricin(e) ▽ (mᵏ-rā^{l}'-ʒin od. mi^{l}'ʀ-ᵏ-ʒin, *IMP.D.* mā^{l}'ʀ-ᵏ-ʒin) *s.*, *chm.* Myrici'n *n* (unlöslicher Bestandteil des Bienenwachses).

myricyl ▽ (~ʒil) *s.* = melissyl.

myringitis ▽ (mlʀ-ᵏn-dǫĕ^{l}'-tīʒ) *s.*, *med.* Trommelfell-Entzündung *f*.

myriological (mlʀ-ᵉ-ᵏ-lō^{r}dǫ-ᵏ-f^{ē}l) [grch.] *a.* die Totenklage der Neu-Griechen betreffend.

myriologist (mir-ᵢ-ŏʳ-l-ᵢ-ɒdʒɪst) *s.* Verfaſſer(in) od. Sänger(in) e-r Totenklage bei den Neu-Griechen. [bei den Neu-Griechen.]

myriologue (mlʳʀ-ᵢ-ᵢ-lŏg) *s.* Totenklage *f*]

myriophyllous 🜲 (mir-ᵢ-ŏʳ-f-ᵢ-lŏß *oder* ~ᵢ-flʳ-l-ᵉß) [grch.] *a.* vielblätterig, mit zahlloſen Blättern. [ſ. myriapod, &c.]

☛ **myriopod** 🜲, &c. (mlʳʀ-ᵢ-ᵢ-pŏd))

myriorama (mir-ᵢ-ᵢ-rāʳ-ma *oder* ~rĕʳ-ma) [grch.] *s.* Art Landſchafts-Kaleidoſko'p *n.*

myrioscope (mlʳʀ-ᵢ-ᵢ-ßkōp) [grch.] *s.* Myrioſko'p *n* (Art Kaleidoſko'p, vielfach in der Muſterzeichnerei benutzt).

myriosporous 🜲 ❀ (mir-ᵢ-ᵢ-ßpŏʳ-nᵉß⑨) *a.* vielſporig, mit unzähligen Sporen.

myristic 🜲 (mā-rlʳß-tik) [*Myri'stica* Muskatnußbaum] *a.*, *chm.*: ~ acid Myriſti'nſäure *f.* [Spitz-, Ameiſen-beutler *m.*]

myrmecobe 🜲 (mōʳʳ-mᵉ-tōb) [grch.] *s.*, *zo.*]

myrmecological 🜲 (mōʳ-mᵉ-tᵒ-lŏʳdʒ-ᵉ-tᵊl) *a.*, *ent.* die Ameiſen(kunde) betreffend.

myrmecology 🜲 (mōʳ-mᵉ-kŏʳl-ᵉ-dʒᵉ) *s.*, *ent.* Ameiſenkunde *f.*

myrmecophage 🜲 (mōʳʳ-mᵉ-tᵉ-fēdʒ) [grch.] *s.*, *zo.* Ameiſenfreſſer *m.*

myrmecophagine 🜲 (mōʳ-mᵉ-kŏʳf-ᵃ-dʒĭn) *zo.* I *a.* ameiſenfreſſer-artig. — II *s.* Ameiſenfreſſer *m.* [ameiſenfreſſend.]

myrmecophagous 🜲 (~ᵃ-gŏß) *a.*, *zo.*]

myrmecophilous 🜲 (~ᵢ-lŏß) *a.* ameiſenliebend (von gewiſſen Inſekten und Pflanzen).

Myrmidon (mōʳʳ-mᵉ-dŏn) [grch.] *s.* Myrmido'ne *m*: 1. Alt.: Angehöriger eines theſſaliſchen Volksſtammes. — 2. Untergebener und Begleiter des Achi'lles vor Tro'ja. — 3. m~ *fig.* gewiſſenloſer Untergebener, Helfershelfer *m.* — 4. m~ Scherge *m*; F ~ of the law Vollſtrecker *m* der Gerechtigkeit, bſd. Gerichtsvollzieher *m.*

Myrmidonian (mōʳ-mᵉ-dōʳʳ-nᵉ-ᵊn, *WB.* auch mlʀ~) *a.* myrmido'niſch, ſchergenhaft.

myrobalan (mā- oder mᵉ-rŏʳb-ᵃ-lᵊn) [fr., grch.] *s.* 1. ❀ Oſt-3. Myrobala'nenbaum *m* (*Termina'lia che'bula*). — 2. ⚙ Färberei, ehm. a. *pharm.*: Myrobalane *f* (Steinfrucht von ~ 1). [u. Erzgießer um 450 v. Chr.).]

Myron (māʳ-nᵊn) *npr.*, *id.* (grch. Bildhauer)

myronate 🜲 (māʳ-nᵉ-nāt) *s.*, *chm.* myro'nſaures Salz.

myronic 🜲 (mā-rŏʳn-ik, *WB.* auch mᵉ~) [grch.] *a.*, *chm.*: ~ acid Myro'nſäure *f* (aus ſchwarzem Senf). [Salbenhändler *m.*]

myropolist † (mā-rŏʳp-ᵉ-lißt) [grch.] *s.*]

myrosin 🜲 (māʳ-rᵒ-ßin, *WB.* a. mlʳʀ-ᵒ~) *s.*, *chm.* Myroſi'n *n* (aus ſchwarzem Senf).

myroxylic 🜲 (mā-rᵒ-kßlʳl-ik) *a.*, *chm.*: ~ acid Myroxyli'nſäure *f.*

myrrh ❀ (mōʳ) [ar. *murr* bitter] *s.* 1. ⚙ Myrrhe *f* (balſamiſches Harz aus dem Balſambaum *Balsamode'ndron myrrha*). — 2. Süßdolde *f*, Ani's-kerbel *m* (*Myrrhis*).

Myrrha (mōʳ-ra) *npr.* (Heldin der Byronſchen Tragödie *Sardanapalus*). [Myrrhen-...]

myrrhic (mōʳ-rik, mlʳʀ-ik) *a.* aus Myrrhen;]

myrrhine (mōʳ-rin, mlʳʀ-in) *a.* = murrine.

myrrhol (mōʳ-rŏl, mlʳʀ-ŏl) *s.*, *pharm.* Myrrhen-Öl *n.*

myrrhophore (mōʳ-rᵉ-fōʳ, mlʳʀ-ᵒ-fōʳ ⑨) [grch.] *s.* chriſtl. Kunſt: Myrrhenträger(in).

myrrh-seed ❀ (mōʳʳ-ßid) *s.* Same *m* des Balſambaumes (*Myro'xylon pube'scens*).

myrrhy (mōʳ-rᵉ) *a.* nach Myrrhe duftend; Myrrhe erzeugend. [artig.]

myrtaceous ❀ (mōʳ-tē-ſch-ᵊß) *a.* myrtenſ

myrtiform (mōʳʳ-tᵉ-fōʳm) *a.* myrtenförmig.

myrtle ❀ (mōʳtl) [a/f. *mirtil(le)*] *s.* Myrte *f* (*Myrtus*); Dutch ~: a) *provc.* Gagel *m* (*Myri'ca gale*); b) breitblätterige Myrte; ~ flag, ~ grass, ~ sedge gemeiner Kalmus (*A'corus ca'lamus*); *Am.* (running) ~ Immergrün *n* (*Vinca minor*).

myrtle-berry ❀ (mōʳʳtl-bĕʀ-ᵉ) *s.* Myrtenbeere *f* (Frucht der Myrte).

myrtle-*bird* (~-bȯʳd), **~-warbler** (~-wȧʳ-blᵊʳ) *s.*, *orn.* Art ameritan. Sänger *m* (*Dendræ'ca corona'ta*).

myrtle-wax ⚙ (mōʳʳtl-wȧkß) *s.* Myri'ta-, Myrten-wachs *n* aus den Beeren der Wachsmyrte (*Myri'ca ceri'fera*).

myself (mā-ſ- od. mᵉ-ßēʳlf) *pron.*: (I) ~ ich ſelbſt; I did not believe it ~ oder I ~ did not believe it ich ſelbſt glaubte es nicht; als Objekt reflexiver Verben: mich; mir.

Mysia (mlʳG-ᵢ-a) *npr.* Alt.: Myſien *n* (nordweſtliche Landſchaft Klein-Aſiens).

mysophobia 🜲 (mā-ß-fōʳ-bᵒ-a) [grch.] *s.*, *med.* krankhafte Furcht vor Beſudelung.

Mysore (mā-ßōʳʳ⑨) *npr.*, *id.* (Stadt und Vaſallenſtaat Englands in Vorder-Indien).

mystacal (mlʳß-tᵃ-ᵢᵊl), **~ial** (mlß-tēʳ-ßᵊᵢᵊl) *a.* = mustachial.

mystacine 🜲 (mlʳß-tᵃ-ßin) [grch.] *a.*, *zo.* zu den Bartfledermäuſen gehörend.

mystagogic(al) 🜲 (mlß-tᵃ-gōʳdʒ-ik, ~ᵢ-tᵊl) *a.* myſtago'giſch (ſiehe mystagogy).

mystagogue (mlʳß-tᵃ-gŏg) [grch.] *s.* 1. 🜲 grch. Alt.: Myſtago'g *m* (in die Myſte'rien einführender Prieſter). — 2. *fig.* Geheimniskrämer *m.* — 3. † *eccl.* Aufbewahrer *m* der Kirchenreli'quien.

mystagogy 🜲 (mlʳß-tᵃ-gō-dʒᵉ) *s.* 1. Geheimnislehre *f.* — 2. grch. *Cath.ecl.* Sakrame'nte *n/pl.*

myster † (mlʳß-tᵊʳ) *s.* = mister².

mysterial†(mlß-tlʳ-ᵊᵢᵊl) *a.* = mysterious.

mysteriarch (mlß-tlʳ-nᵉ-ārᵏt) [grch.] *s.* Vorſteher *m* der Myſte'rien.

mysterious (~ᵊᵢᵊß) [fr.] *a.* □ geheimnisvoll, dunkel, rätſelhaft; geheimthueriſch; **~ness** (~-nᵉß) *s.* geheimnisvolles od. rätſelhaftes Weſen oder Benehmen; das Geheimnisvolle, Rätſelhafte oder Unerforſchliche.

mysterise ④ † (mlʳß-tᵉ-rāᵊf) *v/a.* in Geheimnis hüllen, rätſelhaft ausdrücken.

mystery[1] (mlʳß-tᵉ-nᵉ) [fr. *mystère*, grch.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~ᵊᵢᵉ) 1. Alt.: **~ies** *pl.* Myſte'rien *n/pl.* (geheime religiöſe Lehren und Feſte). — 2. *eccl.* Sakrame'nt *n*; Abendmahl *n*; Geheimlehre *f.* — 3. Geheimnis *n*, Rätſel *n*; F *co.* bag of ~ Wurſt *f*; to wrap oneself in ~ ſich in ein geheimnisvolles Dunkel hüllen. — 4. (auch ~ play) Myſte'rium *n*, Paſſio'nsſpiel *n* (religiöſes Schauſpiel, bſd. im Mittel-alter). — Vgl. ~ᵊ.

mystery[2] † (~) [mister²] *s.* (*pl.* **~ies**, ~ᵊᵢᵉ) Beſchäftigung *f*, Handwerk *n*, Beruf *m.*

mystic (mlʳß-tik) [fr.] I *a.* (**~ally** *adv.*) 1. myſtiſch, geheimnisvoll. — 2. dunkel, rätſelhaft, verworren. — 3. ſinnbildlich. — 4. jur.: verſiegelt, verſchloſſen (Teſtament). — II *s.* 5. *rel.*, *phls.* Myſtiker *m.*

mystical (mlʳß-tᵉ-ᵢᵊl) *a.* □ = mystic.

mysticalness (~-nᵉß) *s.* = mysticism 1.

mysticete 🜲 (mlʳß-tᵉ-ßīt) [grch.] *a.*, *zo.* mit Barten verſehen, zu den Bartenwalen gehörend.

mysticism (~-ßĭſm) [fr.] *s.* 1. geheimnisvolles Weſen, das Geheimnisvolle. — 2. 🜲 *rel.*, *phls.* Myſtizi'smus *m.*

mystick ⚓ (mlʳß-tik) *s.* = mistico.

mystification (mlß-tᵉ-fᵉ-fē-ſch-ᵊn) [fr. *id.*] *s.* Myſtifikatio'n *f*, abſichtliche Täuſchung.

mystificator (mlʳß-tᵉ-fᵉ-kē-tᵒʳ) *s.* abſichtlich Täuſchende(r).

mystify (mlʳß-tᵉ-fāī) [fr.] *v/a.* ①d. myſtifizieren, täuſchen, anführen.

mytacism 🜲 (māʳ-tᵃ-ßĭſm) [vom grch. Buchſtaben μ] *s.* fehlerhafte Häufung des m.

myth (mith) [grch.] *s.* 1. Mythus *m*, Mythe *f*, (Götter-, Helden-)Sage *f.* — 2. *fig.* Fabel *f*, erfundene Geſchichte.

Myth. *abbr.* = mythology; mythological.

mythe ↖ (mith) *s.* = myth.

myth-history ↖ (mlʳth-hiß-tᵉ-ʀᵉ) *s.* mythiſche Geſchichte. [ſagen-, fabel-haft.]

mythic(al □) (mlʳth-lk, ~ᵊ-tᵊl) *a.* mythiſch,]

mythicise ④ 🜲 (~ᵢ-ßāī-ᵊᵢᵊ) = mythicist.

mythicist 🜲 (~ᵊ-ßĭßt) *s.* j. der Erzählungen von übernatürlichen Vorgängen als Mythen anſieht.

mythist 🜲 (mlʳth-ißt) *s.* Mythenmacher *m.*

myth-maker (~-mē-kᵊʳ) *s.* = mythist.

mythogenesis 🜲 (mith-ᵊ-dʒĕʳn-ᵉ-ßĭß) *s.* Mythenbildung *f.*

mythographer 🜲 (mᵉ-thŏʳg-ʀᵃ-fᵊʳ) [grch.] *s.* Mythen-ſchreiber *m*, -erzähler *m.*

mythography 🜲 (mᵉ-thŏʳg-ʀᵃ-fᵉ) [grch.] *s.* 1. Mythendarſtellung *f* in Kunſt u. Poeſie. — 2. Mythen(be)ſchreibung *f.*

mythologer 🜲 (mᵉ-thŏʳl-ᵊ-dʒᵉʳ), **~ian** 🜲 (mlth-ᵊ-lōʳ-dʒᵉᵊn) *s.* = mythologist.

mythologic(al □) (mlth-ᵊ-lŏʳdʒ-ik, ~ᵊ-tᵊl) [grch.] *a.* mytholo'giſch, fabelhaft.

mythologise ④ 🜲 (mᵉ-thŏʳl-ᵊ-dʒāīſ) ①b. I *v/n.* Mythen bilden od. erzählen; Mythen auslegen. — II *v/a.* mythologiſieren; zur Mythe machen; mythologiſch auslegen.

mythologiser ④ 🜲 (~dʒāī-ᵊʳ) *s.* Mythenbilder *m*; Erklärer *m* in mytholo'giſchem Sinne. [Mythendeuter *m.*]

mythologist 🜲 (~dʒlßt) *s.* Mytholo'g *m*,]

mythology (mᵉ-thŏʳl-ᵊ-dʒᵉ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~dʒᵉᵊ) 1. Mythologi'e *f*, Götterlehre *f*, Sagen *f/pl.* — 2. Mythen-, Sagen-forſchung *f.* [deutung *f.*]

mythonomy 🜲 (mᵉ-thŏʳn-ᵉ-mᵉ) *s.* Mythen-

mythopeic 🜲 (mith-ᵊ-pīʳ-ik) [grch.] *a.* Mythen erzeugend.

mythopeist 🜲 (~ißt) *s.* Mythenbilder *m.*

mythoplasm 🜲 (mlʳth-ᵊ-plāſm) [grch.] *s.* fabelhafte Erzählung.

mythopœic, ~ist 🜲 ſ. mythopeic, &c.

mythopoetic 🜲 (mith-ᵊ-pᵒ-ēʳ-tik) *a.* = mythopeic. [myth 1.]

mythus 🜲 (māʳ-thŏß) *s.* (*pl.* **~i**, ~thāī) *]*

mytilacean 🜲 (mit-ᵊ-lāʳ-ſch-ᵊᵢᵊn) [grch.] *zo.* I *a.* (mies)muſchel-artig. — II *s.* (Mieß-) Muſchel *f.* [muſchel-artig.]

mytilaceous 🜲 (~ſch-ᵊß) *a.*, *zo.* (mies-)

Mytilene (mit-ᵊ-līʳ-nᵉ) *npr.*, *id.* (Stadt auf der Inſel Lesbos). [(mies)muſchel-artig.]

mytiliform 🜲 (māī-tlʳl-ᵉ-fōʳm) *a.*, *zo.*]

mytilite 🜲 (mlʳt-ᵊ-lāīt oder māʳ-tᵉ-lāīt) *s.*, *geol.* foſſi'le Miesmuſchel.

mytiloid 🜲 (~lȯīd) *a.* u. *s.* = mytilacean.

myxine 🜲 (mik-ßāʳ-nᵉ oder mlʳt-ß-nᵉ) [grch.] *s.* = hag¹ 3.

myxinoid (mlʳt-ß-nȯīd) [grch.] *ichth.* I *a.* zu den Schleim-aalen gehörig, ſchleim-aalartig. — II *s.* Schleim-aal *m*, Inger *m.*

myxogastr*ic*, ~ous 🜲 (mik-ßᵉ-gāʳß-trik, ~tnᵒß) [grch.] *a.* = myxomycetous.

myxoma 🜲 (mik-ßōʳ-ma) [grch.] *s.* (*pl.* **~ta**, ~mᵃ-ta), *med.* Schleimgeſchwulſt *f.*

myxomatous 🜲 (mik-ßōʳm-ᵃ-tŏß) [grch.] *a.*, *med.* Schleimgeſchwulſt-...; mit Schleimgeſchwulſt behaftet.

myxomycetous 🜲 (mik-ßᵉ-māī-ßīʳ-tᵉß) [grch.] *a.* zu den Schleimpilzen gehörend.

myxosporous 🜲 ❀ (mik-ßᵒ-ßpŏʳ-nᵉß⑨) [grch.] *a.* Schleimſporen enthaltend oder erzeugend; Schleimſporen-...

myzont 🜲 (māīʳ-ſönt) [grch.] *a.* u. *s.*, *ichth.* zu den Neun-augen gehörig(er Fiſch).

N

N, n (ēn) *s.* 1. N, n *n* (vierzehnter Buchstabe des engl. Alphabets; elfter Konsonant). — 2. röm. Zahlzeichen: N = 900 (Mittelalter = 90); N̄ = 900 000 (Mittelalter = 90 000). — 3. ⚖ *chm.* N Symbol für nitrogen. — 4. ⚖ *math.* N oder n unbestimmte Konstante. — 5. ⊛ *typ.* = en 2.

N. *abbr.* = name; new; noon; north[2]; northern (auch Postbezirk in Lo.); number.

N. oder **n.** *abbr.* = nail(s) (Maß, siehe nail 6); neuter; noun.

'n P *abbr.* = than; more 'n = more than.

Na[1] ⚖ *chm.* Symbol für sodium (lt. natrium).

na[2] † oder schott. (nā) *adv.* = no, not, nor.

Na. *abbr.* = Nebraska.

Na. oder **na.** *abbr.* = nail(s) (Maß, s. nail 6).

N. A. *abbr.* = North America(n); National Academy (od. Academician); Mikroskopie: numerical aperture. [4,15).]

Naam[1] (nē″-ăm) *npr.* Naam *m* (1. Chron.)

naam[2] † (nām) *s.* = nam[2]. — Vgl. ~[1].

Naamah (nē″-ă-ma) *npr.* Na'ema *f* (1. Mos. 4,22). [(2. Kön. 5,1; auch Bn.).]

Naaman (nē″-ă-m^{ə}n) *npr.* Na'eman *m*)

naambarr ♀ (nā″m-bā″) *s.* schiefblätteriger Kajaputbaum (*Melaleu'ca styphelioi'des*).

Naamites (nē″-ă-māītß) *s/pl.* Naemani'ter *pl.* (4. Mos. 26,40).

Naas (nēß, *provc.* nē″-ăß) *npr.* (Ort in Irland).

Nab[1] (năb) *npr., dim.* von Abel, Abigail.

nab[2] F (năb) [schwed. *nappa*] *v/a.* ①e. erschnappen, erwischen; ergreifen, festnehmen (s. a. hab); sl. to ~ the rust sich beleidigt fühlen, sich ärgern. — Vgl. ~[1] u. [3].

nab[3] (năb) [knap[2]] *s.* 1. Berg-, Felsenspitze *f*; Erhöhung *f.* — 2. ⊛ Hahn *m* am Flintenschloß. — 3. ⊛ Schließblech *n* am Riegelschloß. — 4. † *cant*: a) Kopf *m*; b) Kopfbedeckung *f*, Hut *m* ꝛc. — 5. *Am.*, *cant* Stutzer *m.*

Nabal (nē″-b^{ə}l) *npr.* Nabal *m* (1. Sam. 25,3).

Nabataean, ~e~ (năb-ă-tī″-^{ə}n) [hebr.] **I** *a.* nabatä'isch, zu den Nabatä'ern gehörig. — **II** *s.* Nabatäer(in) (Angehörige(r) eines arab. Volksstammes).

Nabathite (nă″b-ă-*thaīt*) *s.* = Nabataean.

Nabby (nă″b-ᵉ) *npr., dim.* von Abigail.

nab-cheat † (nă″b-tschīt) *s., cant* Hut *m*, Mütze *f.* [bī″) *s.* = bikh.]

nabee ♀ Ost-J. (*CT.D.* nă″b-ī, *IMP.D.* nă-)

nab-girder † (nă″b-gē″-b^{ə}r) *s., cant* Zaum *m*, Zügel *m.*

nabit (nē″-bīt) *s.* gepulverter Kandiszucker.

nabk ♀ (năbk) [ar.] *s.* Christus-, Judendorn *m* (*Zi'zyphus spina Christi*).

nabob (nē″-bŏb, auch nă-bē″b) [hindostan. *nawwāb*] *s.* 1. Ost-J.: Na'bob *m*: a) Abgeordneter des Großmoguls; Statthalter e-r Provinz; b) an hervorragende Mohammedaner verliehener Titel. — 2. F *fig.* in Ost-Indien reich Gewordener; weitS.: sehr reicher Mann.

nabobess (nē″-b^{ə}-b^{ə}ß) *s.* Frau *f* e-s Nabobs.

nabobship (nē″-bŏb-schĭp) *s.* Würde *f* e-s Nabobs.

Nabonassar (năb-^{ə}-nă″ß-^{ə}r) *npr.* Nabonassar (König von Babylon; s. sæ. v. Chr.).

Naboth (nē″-bŏth) *npr.* Naboth *m* (1. Kön. 21,13); *fig.* ~'s vineyard von einem reichen Manne begehrte Besitzung eines Nachbarn.

nabrood P (nē″-brūd) *s.* = neighbourhood 4.

nabs (năbs) *s., cant* Person *f*; my ~ ich (selbst).

nacarat (nă″r-ă-răt) [fr.] *s.* 1. Nakara'tfarbe *f* (hellrot). — 2. ❦ nakara'tfarbiger dünner Kattun.

nach(e) † (nătsch) *s.* = natch[2]. [Stoff.]

Naches River (nā″-tschĭ^{ə}ß rĭ″w-^{ə}r) *npr.* (Fluß in Washington, *U. S.*). [laut *m.*]

nachlaut ⚖ (nā″ch-laūt) [dtsch] *s., gr.* Nachlaut *m.*

nack † (năk) *s.* = knack. [nacre.]

nacker (nă″k-^{ə}r) *s.* 1. = knacker. — 2. =

nacket schott. (nă″k-^{ə}t) *s.* 1. kleiner Kuchen, Brötchen *n.* — 2. Frühstück *n*; Imbiß *m.* — 3. Päckchen *n.* — 4. kleiner Schelm, Possenreißer *m.*

nackling *provc.* (nă″k-lĭng) *s.* Halstuch *n.*

nacky *Am.* (nă″k-ᵉ; *Hom.* knacky) [knack] *a., cant* geistreich, scharfsinnig; witzig.

nacre (nē″-k^{ə}r) [fr. *id.*, mlt. *na'cara*] *s.* Perlmutter *f.* [Perlmutter-...]

nacreous (nē″-krē-^{ə}ß) *a.* perlmutterartig; ~

nacrite ⚖ (nē″-krāīt) *s., min.* Nakri't *m.*

nadab (nē″-dăb) *s.* persischer Hoherpriester.

nadir (nē″-d^{ə}r) [ar.] *s.* 1. ⚖ *ast.* Nadir *m*, Fußpunkt *m* (*ant.* zenith). — 2. *fig.* tiefster Punkt.

nadir-basin ⊛ (nē″-d^{ə}r-bēßn) *s.* Schale mit Quecksilber zur Beobachtung des Nadirs mit dem Meridia'nkreise.

Nadir Shah (nā″-d^{ə}r schā) *npr.* Nadir Schah *m* (persischer Fürst, 1688–1747).

nads ⊛ † (nădß) *s.* = adze.

nae schott. (nē) *a.* = no.

nænia ⚖ (nī″-nᵉ-a) *s.* = nenia.

næthing schott. (nē″-*thĭn*ᵍ) *s.* = nothing.

nævе ↖ (nīw) *s.* = nævus. [artig.]

nævoid ⚖ (nī″-wßĭd) *a., med.* muttermal-

nævose ⚖ (nī″-wōß), **~ous** ⚖ (~wᵉß) *a.* gefleckt; sommersprossig.

nævus ⚖ (nī″-wᵉß) [lt.] *s.* (*pl.* **~i**, ~wāī) 1. *med.* Muttermal *n.* — 2. weitS. (Haut-) Fleck *m.*

nafe ↖ (nēf), **naff** ↖ (năf), **naft** ↖ (năft) *s., orn.* Haubentaucher *m* (*Po'dicepscrista'tus*).

nag[1] (năg; *Hom.* knag) [nordisch; dtsch nagen] **I** *v/a.* ①e. 1. *provc.* kerben, (ein-) schneiden. — 2. F durch fortwährendes Tadeln und Zanken ärgern, quälen; j-m zusetzen. — **II** *v/n.* ①e. 3. F zanken, keifen, nergeln (at). — 4. *provc.* nagen, bohren (Schmerz). — **III** *s.* 5. Kerbe *f*, Einschnitt *m.*

nag[2] (năg) [m/c. *nagge*, verwandt mit neigh] *s.* 1. bsd. kleines, elendes Pferd, Mähre *f*, Klepper *m*; *co.* to go upon one's ~ often toes auf Schusters Rappen reiten. — 2. † *sl.* Metze *f*; *b.s.* Liebste *f.*

nag[3] *provc.N.* (năg) *s.* (Holz-) Spielball *m* im hockey-Spiel (s. hockey[1]).

Naga Ost-J. (nā″-ga) **I** *a.* 1. den Nagastamm betreffend. — **II** *s.* 2. Nagastamm *m* in der Provinz Assam. — 3. Klasse *f* von Bettlern, die nackt gehen und Waffen tragen. — 4. *myth.* heilige Schlange.

nagara ♪ Ost-J. (nă″g-ă-ra) *s.* Pauke *f.*

Nagari ⚖ (nā″-gă-rī) *s.* = Devanagari.

nag-beef *Am.* (nă″g-bīf) *s.* Pferdefleisch *n.*

nagdana Ost-J. (năg-dē″-na) *s.* Art dunkelrotes, durchflochtenes Harz.

nag-drag F (nă″g-drăg) *s.* drei Monate Gefängnis. [Nagelfluh *f.*]

nagelfluh (nā″-g^{ə}l-flū) [dtsch] *s., geol.*

nagesar ♀ (nă-gē″ß-ā″) *s.* = nagkassar.

nagger F (nă″g-^{ə}r) [nag[1]] *s.* j. der fortwährend tadelt oder zankt, Nergler(in).

naggle *provc.* (năgl) *v/n.* ①b. den Kopf affektiert hin und her werfen.

naggon † (nă″g-^{ə}n) *s.* = nag[2].

naggy[1] (nă″g-ᵉ) [nag[1]] *a.* 1. F nergelig, zänkisch, fortwährend tadelnd. — 2. *provc.* reizbar. [~les, ~^{ə}ß) Pferdchen *n.*]

naggy[2] (nă″g-ᵉ) [*dim.* von nag[2]] *s.* (*pl.*

nagkassar ♀ Ost-J. (năg-kă″ß-ā″) *s.* Eisenbaum *m* (*Me'sua fe'rrea*), bsd. dessen als Duft gebrauchte Blütenknospen.

nagnag (nă″g-năg) *v.* ①e. *sl.* = nag[1].

nagor (nē″-gō″) [afrikanisch] *s., zo.* rote Antilo'pe (*Cervi'capra redu'nca*).

Nagpoor (nāg-pū″r) *npr.* (Distrikt u. St. in Britisch-Indien). [Schwanz (Pferd).]

nag-tailed (nă″g-tēld) *a.* mit gestutztem

nagyagite ⚖ (*WB.* na″g-j^{ə}-gāīt od. nŏdG-ă″-gāīt, *CT.D.* nă″dG-ă-gāīt) [Nagyag, Ort in Siebenbürgen] *s., min.* Nagyagi't *m*, Blättertellu'r *m.* [nagkassar (s. bds).]

nahor-oil Ost-J. (nē″-hōr-ŏĭl) *s.* Öl *n* vom

Nahum (nē″-h^{ə}m), *abbr.* **Nah.**, *npr., bibl.* Nahum (einer der kleinen Propheten; auch Bn.).

naia (nē″-ja) *s., zo.* = naja.

naiad (nē″-jăd) [grch.] *s.* 1. *myth.* Naja'de *f*, Flußgöttin *f*, Wassernymphe *f.* — 2. *zo.* Flußmuschel *f.* — 3. *ent.* Art Schmetterling *m.* — 4. ♀ Najade *f*, Nixenkraut *n* (*Najas*).

naiadaceous ⚖ ♀ (nē-jă-dē″-schĭ^{ə}ß) *a.* zu den Naja'den gehörig; nixenkraut-artig.

naiant (nē″-j^{ə}nt) [a/s.] *a., her.* in schwimmender Stellung (Fisch im Wappenbild).

naic(k) ⚔ Ost-J. (nē″-ĭk) *s.* Korpora'l *m* der Sepoys. [wurm; *Naïs*).]

naid (nē″-ĭd) *s., zo.* Naide *f* (Art Ringel-

naïf (nā-ī″f, *WB.* nă″-ĭf, ehm.: nēf) [fr.] *a.* 1. nai'v, natürlich (= naïve 1). — 2. ⊛ (ungeschliffene Juwelen) mit natürlichem Glanze.

naig schott. (nēg) *s.* = nag[2].

naik ⚔ Ost-J. (nē″-ĭk) *s.* = naick.

nail (nēl) [a/s. *nægel*] **I** *s.* 1. Finger- und Zehen-Nagel *m* ⚷. — 2. *orn.* Nagel *m* (harte, hornige Spitze am Schnabel einiger Entenvögel). — 3. Hornhaut an der Innenseite des Pferdefußes nahe am Vorderknie bzw. Sprunggelenk. — 4. ⊛: a) (Metall-) Nagel *m*; ⚓ Spi(e)ker *m*; b) Ziernagel *m*, Metall-Knopf *m*, Knauf *m*, Buckel *m*; ⚷. — 5. ⚒ Räum-, Schieß-nadel *f* (*Cornw.*). — 6. ein Längenmaß (= 2¼ engl. Zoll = 0,057 m; s. S. XX, I A.). — 7. *provc.* ein Gewicht, bsd. für Nahrungsmittel (= 8 engl. Pfund). — **II** *v/a.* ①a. 8. (an-, fest-, zu-, ver-) nageln; ⚓ festspi(e)kern; ⚷. — 9. mit (Zier-) Nägeln beschlagen. — 10. ⚔ ⚓ † eine Kanone vernageln. — 11. F *fig.* (auch to ~ down): a) einen Handel ꝛc. festmachen; b) an-, festnageln, beim Worte nehmen; c) eine Unwahrheit ꝛc. sofort feststellen. — 12. *sl.* ergreifen, festnehmen, verhaften, arretieren. — 13. schott.: beglaubigen, bestätigen. — 14. ⚓ den Zweck einer Sache vereiteln; to ~ the trip die Seereise verderben. — 15. P: a) übervorteilen, betrügen; b) fitibitzen, mausen. — 16. *typ., sl.* verleumden (*BAR.*). — 17. *cant* bsd. beim Schießen: treffen. — 18. *cant* to ~ the rent bezahlen, berappen.

Zu ~ 1: F ↖ on the ~ auf der Stelle; F to pay (down) on the ~ auf einem Brett oder bar bezahlen; to fall at a th. oder upon a p. tooth and ~ über etwas od. j-n mit aller Gewalt herfallen; ↖ we

labour (oder work) tooth and ~ for our bread wir lassen uns unser Brot blutsauer werden; to cut (pare oder trim) one's ~s sich die Nägel beschneiden; to bite one's ~s sich an den Nägeln kauen; *fig.* he bites his ~s for poverty er nagt am Hungertuche; P *fig.* to pare a p.'s ~s j-m die Flügel beschneiden, j-m den Brotkorb höher hängen.

Zu nail 4 mit ⚙: bad ~s *pl.* verkröpfte Nägel *m/pl.*; barbed ~ Nagel *m* mit Widerhaken; bellied ~ ausgebauchter N.; big ~ großer N.; cast ~ gegossener Nagel; clasp ~ s. clasp-nail; clinched ~ Nietnagel *m* mit umgebogener Spitze; countersunk ~ Nagel *m* mit versenktem Kopf; cut ~ geschnittener Nagel, Maschinen-nagel *m*; *cant* dead ~ abgefeimter Schurke, j. der betrügerische Wetten eingeht; dog ~ s. dog-nail; hand-made ~ mit der Hand geschmiedeter Nagel; ~ four inches long vierzölliger Nagel; machine-made ~ = cut ~; riveting ~ Nagelniet *n*; scupper ~ Nagel *m* ohne Kopf; seven-pound, &c. ~s *pl.* Nägel *m/pl.*, von denen 1000 Stück 7 ℔. engl. Pfund wiegen; ⚓ sheathing ~ Hautspi(e)ker *m*; ⚓ six-penny ~s *pl.* 1½ zöll. Spi(e)ker; slater's ~ Schiefernagel *m*; Schuhmacherei: square ~s *pl.* Absatz-, Form-stifte *m/pl.*; two-pointed ~ Doppelnagel *m*; wrought ~ = hand-made ~; wrought-iron ~ schmiede-eiserner Nagel; a ~ in one's coffin: a) F *fig.* Nagel *m* zum Sarge (großer Kummer; s. a. coffin² 1 ⚰), b) P *co.* Schnäpschen *n*; P to add another ~ to the coffin stark trinken; to drive oder knock in a ~ einen Nagel einschlagen; *carp.* the ~ takes (bites ob. puts on) der N. zieht an; *fig.* to hit the ~ (on the head) den Nagel auf den Kopf treffen; to take (oder pull) out a ~ einen Nagel ausziehen; *prvb.* one ~ drives (out) another ein Keil treibt den andern.

Zu ~ 8: to ~ a horse in shoeing ein Pferd vernageln, beim Beschlagen verletzen; ⚙ to ~ a shoe on a pile einen Pfahl beschuhen; to ~ **at** annageln; to ~ **down** zunageln (s. a. ~ 11); to ~ **on** annageln; to ~ **to** annageln; to ~ one's colours to the mast die Übergabe hartnäckig verweigern; F to ~ to the counter ein falsches Geldstück durch Festnageln auf den Ladentisch außer Umlauf setzen; *fig.* eine Lüge festnageln; to ~ to the cross an das Kreuz heften, kreuzigen; to ~ to the ground niederspießen; to ~ **up** an-, auf-, fest-nageln; zu-, ver-nageln; ✕ to ~ up a cannon eine Kanone vernageln.

nailage ⚉ (nē′-ɪdǰ) *s.* Tara *f* vom Tabak.

nail-ball ✕ (nē′l-bâl) *s.* Kanonenkugel *f* mit hervorstehendem Stift zur Verhinderung der Drehung im Geschütz.

nail-bit ⚙ *provc.* (~-bĭt) *s.* Nagelbohrer *m*.

nail-blade (nē′l-blēd) *s.* Nagelfeile *f* an Taschenmessern, Scheren &c.

nail-bone (~-bōn) *s.*, *anat.* Nagel-, Thränenbein *n* des menschlichen Schädels.

nail-bore ⚙ (~-bō͝ʳ ⚉) *s.* Nagel-eisen *n* der Nagelschmiede.

nailbourne *provc.* (~bū͝ʳn) *s.* Hungerquelle *f*, mit Unterbrechungen fließende Quelle.

nail-box (~-bŏks) *s.* 1. Nagelkasten *m*. — 2. *typ.*, *sl.* Ort, an dem sich die Drucker versammeln, um j-n zu verleumden (*BAR.*).

nail-brush ⑤ (~-brŏsh) *s.* Nagelbürste *f*.

nail-claw ⚙ (~-klâ) *s.* = nail-extractor.

nail-driver ⚙ (~-drīᵊl-wᵊʳ) *s.* Instrume'nt *n* zum Nagel-einschlagen, Düp-eisen *n*, -nagel *m*.

nailer (nē′-lᵊʳ; *Hom.* nailor) *s.* 1. Nagelnder *m*. — 2. Nagelschmied *m*. — 3. P ausgezeichneter Mensch. — 4. *Sport-sl.*: a) tüchtiger Reiter; b) gutes Rennpferd.

naileress ✎ (nē′-lᵊ-rᵉs) *s.* weiblicher Nagelschmied. [fabrik *f*, -schmiede *f*.]

nailery (~ᴿᵉ) *s.* \ *pl.* ~les, ~rᵉs) Nagel-

nail-extractor ⚙ (nē′l-ᵉkˢt-trăkt-tᵉʳ) *s.* Nagel(aus)zieher *m* (Werkzeug).

nail-file (~-fīl) *s.* Nagelfeile *f* für Fingernägel.

nail-head ⚙ (~-hĕd) *s.* 1. Nagelkopf *m*; Drechslerei: ~ tool Nagelkopfstahl *m*. — 2. *arch.* Art nagelkopf-artige Verzierung in Form einer vierseitigen flachen Pyramide.

nail-headed (~-hĕd-ᵈᵉd) *a.* 1. nagelkopfartig; ~ characters *pl.* Keilschrift *f*; *arch.* ~ moulding Simswerk *n* mit nagelkopfartiger Verzierung. — 2. mit reliefartigen od. farbigen runden Flecken verziert (Gewebe).

nail-hole (~-hōl) *s.* Nagelloch *n*.

nailing (nē′-lĭnᵍ) *a.* und *adv.* Sport: vorzüglich; fehr; a ~ shot ein vorzüglicher Schuß; a ~ good two-year-old ein vorzügliches zweijähriges Füllen.

nailing-machine ⚙ (nē′-lĭnᵍ-mᵃ-shēn) *s.* Maschine *f* zum Nagel-einschlagen.

nailless (nē′l-lᵉsˢ) *a.* nägellos, ohne Nägel.

nail-machine ⚙ (nē′l-mᵃ-shēn) *s.* Maschine *f* zum Fabrizieren von Nägeln.

nail-maker ⚙ (~-mē-kᵉʳ) *s.* Nagelschmied *m*.

nail-mark ⚙ (~-mâᵏt) *s.* Einschnitt an der Klinge eines Taschenmessers zum Öffnen desselben.

nail-nippers ⚙ (~-nĭp-ᵉʳs) *s/pl.* Nagelzange *f*. [Vor-urteil *n*, Abneigung *f*.]

nailor P (nē′-lᵉʳ; *Hom.* nailer) *s.*, *cant*

nail-ornament (nē′l-ō-rᵛ-nᵃ-mĕnt) *s.* Nagelkopf-Verzierung *f*; vgl. nail-head(ed).

nail-passer ⚙ *provc.* (~-pas-ˢᵉr) *s.* Nagelbohrer *m*.

nail-plate ⚙ (~-plēt) *s.* Metallplatte *f*, aus der Nägel geschnitten werden.

nail-rod ⚙ (~-rŏd) *s.* Nagel-eisen *n*, Metallstreifen *m*, aus dem Nägel geschmiedet werden. [*f* für die Fingernägel.]

nail-scissors (~-ʒĭsˢ-ᵉrs) *s/pl.* Nagelschere]

nail-selector ⚙ (~-ʒᵉ-lēk-tᵉʳ) *s.* selbstthätige Vorrichtung an einer nail-machine (siehe ds) zum Auslesen der schlechten Nägel und Abfälle.

nail-shank ⚙ (~-shănᵏk) *s.* Nagelschaft *m*.

nail-shears ⚙ (~-shĭ-ᵉrs) *s/pl.* Nagelschere *f* der Nagelschmiede.

nail-smith ⚙ (~-ʒmĭth) *s.* Nagelschmied *m*.

nail-spring *provc.* (~-ʒprĭnᵍ) *s.* = agnail.

nail-tailed (~-tēld) *a.*, *zo.* mit hornigem Auswuchs am Schwanz-ende. [Eisenkram *m*.]

nail-trade (~-trēd) *s.* Nagelhandel *m*,]

nail-trimmer ⚙ (~-trĭm-ᵉr) *s.* Instrume'nt zum Beschneiden der Fingernägel.

nailwort ❦ (~wō͝ʳt) *s.* 1. † Frühlings-Hungerblümchen *n* (*Draba verna*). — 2. † dreifingeriger Steinbrech (*Saxi'fraga tridactyli'tes*). — 3. Nagelkraut *n* (*Parony'chia*).

Nain [1] (nē′-ĭn) *npr.* Na'ın (St. in Palästina).

nain [2] schott. (nēn) *a.* eigen (= own).

nainsell schott. (nē′n-sĕl) *a.* = own self.

nainsook, nainzook ⚉ Ost-J. (nē′n-ʒū͝ᵏ, ~sū͝ᵏ) *s.* Art Baumwollgewebe.

naique ✕ Ost-J. (nē′-ĭt) *s.* = naick.

Nairn (nā′ᵉn) *npr.* (schott. St. u. Grfsch.).

Nairne (nā′ᵉn) *npr.*: Baroness ~ schott. Dichterin (1766–1845).

naissant (nē′-sᵉnt) [fr.] *a.*, *her.* aus einem Balken hervorkommend, sich erhebend (Tier).

naithless † (nē′th-lᵉsˢ) *adv.* = natheless.

naïve (nā-ī′w, *WB.* nā′-ĭw) [fr.] *a.* □ 1. ngi'v, natürlich, kunstlos, unbefangen, treuherzig. — 2. *phls.* untritisch.

naïveté (fr.: nä-i-w'te'), ~y ✎ (nā-ī′w-tᵉ, *WB.* nā′-ĭw-tᵉ) [fr.] *s.* Naivetä't *f*, Natürlichkeit *f* &c. (s. naïve).

naja ♈ (nā′-dǰa) [hindost.] *s.*, *zo.* Brillenschlange *f*.

nake † (nēk) *v/a.* entblößen. [schlange *f*.]

naked (nē′-kᵉd) *a.* □ 1. unbekleidet, nackt, entblößt, bloß (auch *fig.*); ⚸. — 2. ohne (bild. die gewöhnliche) Hülle; ❦ (*a. zo.*) kahl, blattlos, unbehaart, ohne Bedeckung; ⚸. — 3. nicht verborgen, offen, unverhüllt (auch *fig.*); ~ fire offenes Feuer; ~ light frei brennendes Licht. — 4. *fig.* einfach, rein, ungeschminkt; ⚸. — 5. *poet.* wehrlos, ohne Waffen; preisgegeben, schutzlos ausgesetzt (to *dat.*). — 6. ♪ ohne volles Kompleme'nt der Töne. — 7. ⚓ ohne (Kupfer- oder Zink-) Beschlag. — 8. *agr.* brach(liegend). — 9. jur.: ohne (Rechts-) Titel; *U.S.* (Südwesten) ~ possessor Besitzer *m* eines Landstückes ohne Besitztitel.

Zu ~ 1: † to be in one's ~ bed nackt im Bette liegen; ⚙ *carp.* ~ floor(ing) nackte Balkenlage; ⚙ *typ.* ~ form lose Form; F stark ~ splitternackt; to strip ~ (sich) nackt ausziehen; with the ~ eye mit unbewaffnetem oder bloßem Auge; with a ~ sword mit blankem Schwert.

Zu ~ 2: ❦ ~ barley nackte Gerste (*Ho'rdeum di'stichum nudum*); *ent.* ~ bee Wespenbiene *f* (*No'mada*); *zo.* ~ dog Cypernhund *m* (*Canis ægypti'acus*); *zo.* ~ mollusk Nacktkiemer *m* (= nudibranch); *ent.* ~ pupæ *pl.* Puppen *f/pl.* ohne Cocon; *zo.* ~ serpents *pl.* Schleichenkurche *m/pl.* (*Gymnophi'ona*).

Zu ~ 4: ~ belief einfacher, bloßer Glaube; the ~ truth (lie) die nackte, reine Wahrheit (Lüge).

naked-eyed (nē′-kᵉd-īd) *a.*, *zo.* nackt-äugig (Quallen). [(*Co'lchicum autumnale*).]

naked-lady ❦ (~-lē-dᵉ) *s.* Herbst-Zeitlose *f*

nakedness (~nᵉsˢ) *s.* 1. Nacktheit *f*, Blöße *f*; *bibl.* to uncover the ~ of a p. j-s Scham entblößen (3. Mos. 18, 6 ff.). — 2. *poet.* Verteidigungslosigkeit *f*, Wehrlosigkeit *f*. — 3. *fig.* Offenheit *f*, Unverhülltheit *f*.

nakedwood ❦ (~wŭd) *s.* 1. Schlangenholzbaum *m* (*Colubri'na reclina'ta*). — 2. Art Zambusenbaum *m* (*Euge'nia dicho'toma*).

naken † (nē′-kᵉn) *v/a.* entblößen.

naker [1] † (nē′-kᵉʳ) *s.* = nacre.

naker [2], ~y ♪ † (~, nē′-kᵉ-rᴱ) *s.* Art (Kessel-) Pauke *f*.

nakhadah ⚓ (na-ka-da′) *s.* arabischer Schiffskapitän. [= gavial.]

nakoo (*IMP.D.* nᵃ-kū′, *WB.* nā′-kū) *s.*, *zo.*]

nall ⚙ † oder *provc.* (năl) *s.* Ahle *f*.

Nam [1] (năm) *npr.*, *dim.* von Ambrose.

nam [2] † (~) *s.* jur.: Beschlagnahme *f*; to take ~s Sachen mit Beschlag belegen.

namable (nē′-mᵊbl) *a.* nennbar.

Namaqualand (nä-mâ′-kwä-länd) *npr.*, *id.*; Great ~ das ausgedehnte Gebiet in Südafrika nördlich von der Kapkolonie; Little ~ Teil der Kapkolonie im Süden des Orangeflusses.

Namaquas (nä-mâ′-kwäs) *s/pl.* (Hauptstamm der Hottentotten). [nahme *f*.]

namation † (nᵃ-mē′-shᵊn) *s.* jur.: Beschlag-

namaycush *Am.* (nă′m-ˢ-kŭsh) [indian.] *s.*, *ichth.* lachsartiger Fisch (*Salmo* oder *Salveli'nus na'maycush*).

Namby (nă′m-bᵉ) *npr.*, *dim.* von Ambrose.

namby-pamby F (nă′m-bˢ-pă′m-bᵉ) [*corr.* aus Ambrose Philips, sentimentaler englischer Dichter, † 1749] **I** *s.* alberner Vers; Sentimentalitä't *f* in Wort und Schrift. — **II** *a.* sentimenta'l; abgeschmackt, geistlos. — **III** *v/a.* ①d. sentimental behandeln, verhätscheln.

name (nēm) [*a/e. nama*] **I** *s.* mit Name *m*: 1. Benennung *f*, Bezeichnung *f*; Titel *m*; ⚸. — 2. Schimpfname *m*, Schmähung *f*; to call ~s siehe call ¹6 ⚸. — 3. *fig.* Träger eines Namens: a) Person *f*, Individ'duum *n*; b) Familie *f*, Geschlecht *n*. — 4. *fig.*: a) Ruf *m*; b) Ruhm *m*, Berühmtheit *f*, Ansehen *n*; ⚸. — 5. *fig.* Name *m*, Auftrag *m*; in the ~ of s. ~ 1 ⚸. — 6. bloße Be-

zeichnung für eine Sache (im Gegensatz zur Sache selbst); a friend in ~ ein Freund bloß dem Namen nach (nicht in Wirklichkeit). — 7. † *gr.* Hauptwort *n* (= noun). — **II** *v/a.* ①b. 8. (be)nennen, einen Namen geben (*dat.*), bezeichnen; betiteln; ↯. — 9. nennen, sagen, namhaft machen; auch erwähnen, sprechen von; ↯. — 10. zu et. ernennen, für et. bestimmen; vorschreiben; ↯. — 11. *parl.* (engl. Unterhaus) durch bloße Nennung des Namens zur Ordnung rufen. — 12. Sport: Namen und Stammbaum eines Pferdes angeben.

Zu name 1: *parl.* ~! Name! (Zuruf an den Redner, den Namen e-r erwähnten Person zu nennen); adopted ~, assumed ~, supposititious ~ angenommener Name; baptismal ~ Taufname *m*; by ~ mit Namen, Namens, dem Namen nach; by the ~ of N. unter dem Namen N.; to go (oder to pass) by the ~ of N. den (angenommenen) Namen N. führen; Christian ~, first ~, given ~ Tauf-, Vorname *m*; family ~ Familien-, Vatersname *m*; maiden ~ Mädchenname *m* (einer verheirateten Frau); *gr.* proper ~ Eigenname *m*; his ~ has escaped me oder has slipped from my memory sein Name ist mir entfallen; in ~ of anstatt; in the ~ of: a) im Namen, im Auftrage von od. *gen.*, namens (*gen.*), b) unter dem (angenommenen) Namen von, c) auf den Namen von; in God's ~ in Gottes Namen; F how in the ~ of fortune (oder in the ~s of wonder) am I to do it? wie, zum Kuckuck! soll ich's nur machen?; under one's own ~ unter eigenem Namen; *Am.*, *sl.* my ~ is Haines ich empfehle mich, ich muß gehen; F *co.* a nice ~ to go to church (oder to bed) with! was für ein sonderbarer Name!; she is of the ~ of N. (od. her ~ is N.) sie heißt N.; *sl.* there's the door, and your ~ is Walker! mach', daß Du zur Thür hinauskommst!; to give (oder to tell) one's ~ sich nennen, seinen Namen angeben; ⊛ to have one's ~ in the Gazette bankerott sein; *univ.* (*Cam.*) to keep one's ~ on the boards immatrikuliert bleiben; to leave one's ~ beim Besuche seinen Namen hinterlassen; to send in one's ~ sich melden lassen; *bibl.* to take the ~ of the Lord in vain den Namen des Herrn unnützlich führen; *univ.* to take one's ~ (off the boards) sich exmatrikulieren lassen; what is the English ~ of it? wie heißt das (oder es) auf Englisch?; what's your ~? wie heißen Sie?; my ~ is N. ich heiße (oder mein Name ist) N.

Zu ~ 4: a man of (great) ~ ein berühmter Mann; to get one's ~ up sich Ruf verschaffen; to give a ~ to j-n oder etwas in Aufnahme bringen; to have one's ~ up bekannt sein, in Ruf stehen; *prvb.*: give a dog a bad ~ and hang him! ſ. dog 1 ↯; if one's ~ be up, one may lie in bed wer einmal Ruf hat, dem kommt's im Schlaf; take away my good ~, take away my life Ehre verloren, alles verloren.

Zu ~ 8: I was ~d after my uncle ich wurde nach meinem Oheim genannt.

Zu ~ 9: P ~ the child! heraus damit!; to ~ a (od. the) day einen Tag für etwas, bsd. den Hochzeitstag bestimmen (von der Braut gesagt); ~ your wager! was gilt die Wette?

Zu ~ 10: Marcius, whom late you have ~d for consul M., den Ihr kürzlich zum Konsul erwählt habt (*SH.Cor. 3,1,196*).

nameable (nē′m-ᵊbl) *a.* nennbar.

name-board ⚓ (nē′m-bōˑd ⑨) *s.* Namenbrett *n* (auf dem der Name des Schiffes steht).

named (nēmd) *a.* Namens, mit Namen, genannt; above ~ oben genannt.

name-day (nē′m-dē) *s.* Namenstag *m*.

name-father (~-fä-*dh*ᵊr) *s.* 1. ↖ Namen-Erfinder *m*. — 2. schott.: j. nach dem ein Kind genannt wird.

nameless (nē′m-lᵉß) *a.* □ 1. namenlos, unbenannt, ohne Namen. — 2. unbekannt, unberühmt, ohne Ruf; Angler-*sl.* ~ creek geheim gehaltener Ort, wo die größten Fische gefangen werden (a. *fig.*). — 3. *fig.* namenlos, unaussprechlich, unbeschreiblich; N~ City das alte Rom, das einen ältern und geheimnisvollen Namen hatte, der bei Todesstrafe nicht ausgesprochen werden durfte. — 4. anony'm, mit Absicht ungenannt; he will be ~ er will seinen Namen nicht genannt wissen.

namelessness (~-nᵉß) *s.* Namenlosigkeit *f* 2c. (siehe nameless).

namely (nē′m-lᵉ) *adv.* 1. nämlich (abgekürzt als: viz.). — 2. † namentlich, insbesondere.

name-mam(m)a F ↖ (~mᵃ-mä) *s.* Patin *f*.

name-plate (~-plēt) *s.* Thürschildchen *n*.

namer (nē′-mᵉr) *s.* Namen Gebender *m*, Benenner *m*.

name-saint (nē′m-ßēnt) *s.* Namens-[Heilige(r).]

namesake (~ßēk) *s.* Namensvetter *m*, Namensschwester *f*.

name-son (~-ßŏn) *s.* Namensvetter *m*.

nammad ⊛ (nă′m-ăd) *s.* = numud.

nammus (nă′m-ᵘß) *int.*, Höfer-*sl.* mach, daß Du fortkommst!; let's ~! (laßt uns) fort!

Nan[1] (năn) *npr.* Koseform von Anna[1].

nan[2] *provc.* (~) *s.* kleiner irdener Krug.

nan[3] *provc.* und *Am.* (~) *interr.* = anan[2].

nana ♀ (nē′-na) *s.* Südamerika: = ananas 1.

nan-boy † (nă′n-bōi) *s.* = Miss-Nancy.

Nance (nănß) *npr.*, *dim.* von Nancy[1].

Nancy[1] (nă′n-ᵗsᵉ) *npr.* 1. Nannette *f*, Annchen *n*; Miss ~, P ~ Dawson = Miss-Nancy. — 2. schott.: Koseform für Agnes (*FL.*).

Nancy[2] (fr.: ng-ßi′) *npr.* Nancy *n*, Nanzig *n* (fr. Stadt, ehm. Hauptstadt von Lothringen).

nancy[3] (nă′n-ßᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ßᵉſ), *zo.* 1. *provc.* kleiner Hummer. — 2. ✕ *sl.* der Hintere. — 3. ♀ ſ. dodder[2]. — Vgl. ~[1] u. [2].

nancy-pretty ♀ F (~-pnĭt-ᵉ) *s.* = none-so-pretty 1. [(*Na'ndina dome'stica*).]

nandin ♎ ♀ (nă′n-dĭn) [japan.] *s.* Art Strauch]

nandine ♎ (nă′n-dāĭn od. ~dĭn) *s.*, *zo.* afrikanisches, zibetkatzen-artiges Raubtier (*Nandi'nia binota'ta*).

nandoo (nă′n-dū), **~ou** (~dāū), **~ow** (~dō), **~u** (~dū) [südamerik.] *s.*, *orn.* Nandu *m*, amerikan. Strauß *m* (*Rhea america'na*).

nane schott. (nēn) *a.* u. *pron.* = no; none.

Nanea (nă-nī′-a) *npr.*, *bibl.* persische Gottheit (2 Makk. 1,13); Luther: Nane.

nanga ♪ (nă′nᵍ-ga) [afrik.] *s.* kleine drei- oder vier-saitige Negerharfe.

Nangasaki (ng-gă-ßă′-ki) *npr.* (japan. Stadt).

nanisation ④ ♎ (nē-nᵗ-ßē′-shᵊn) [lt.] *s.* bsd. von den Japanern ausgeübte künstliche Zwergbildung an Bäumen. [keit *f*.]

nanism (nē′-nĭsm) [lt.] *s.* Zwerghaftig-

nankeen, ~in (năn-kī′n) [Nanking] *s.* 1. ⊛ Nankin(g) *m* (Art gelber Baumwollstoff). — 2. ~s *pl.* Nankin(g)hosen *f/pl.* — 3. ⊖ ~ colour (braungelbe) Nankin(g)-Farbe. — 4. *orn.* ~ bird australischer Nachtreiher (*Nycti'corax caledo'nicus*).

Nanking (năn-ti′ⁿg) *npr.* Nanking (chines. St.); ⊛ ~ ware blau und weißes chines. Porzella'n.

nanmu ♀ (nă′n-mū) [chinesisch] *s.* chinesisches Lorbeer-Gewächs (*Perse'a Nanmu*).

nanninose *Am.* (nă′n-ᵗsᵉ-nōs) = maninose.

Nanny (nă′n-ᵉ) [*dim.* von Nan[1]] **I** *npr.* 1. Annchen *n*. — **II** ~s *s.* (*pl.* ~ies, ~ßᵉſ) 2. F *zo.* Ziege *f*. — 3. *cant* Hure *f*; ~ shop Hurenhaus *n*.

nanny-berry ♀ (nă′n-ᵗsᵉbĕr-ᵉ) *s.* canadischer Schneeball (*Vibu'rnum lenta'go*).

nanny-goat F (~-gōt) *s.*, *zo.* Ziege *f*.

nannynose *Am.* (nă′n-ᵗsᵉnōs) = maninose.

nanoid ♎ (nē′-nŏĭd) [grch.] *a.* zwerg-artig.

nanon ♀ (nē′-nŏn) *s.* = ananas 1.

nanosaur ♎ (*CT.D.* nē′-nᵒ-ßă′ʳ, *IMP.D.* nē-nᵒ-ßă-ʳ′) *s.* Art fossile Eidechse. [pie 1.]

nanpie *provc.* (nă′n-pāĭ) *s.*, *orn.* = mag-

Nansemond (~ßᵉ-mᵉnd) *npr.* (Grfsch., *U.S.*).

nantee P (nă′n-ᵗsᵉ) [it. *niente*] *a.* 1. bsd. Schauspieler-*sl.* ich habe nichts od. kein ... — 2. ~ (palaver)! halt's Maul!, laß Dein Geschwätz! [Cognac *m*.]

nantes ⊛ (nănts) [Nantes, fr. St.] *s.* Art

nanti P (nă′n-tᵉ) = nantee.

Nantucket (năn-tŭ′k-ᵉt) *npr.* (Insel und Stadt in Massachusetts, *U.S.*). [in *Chesh.*).]

Nantwich (nă′n-tĭtsch) *npr.* (kleine Stadt

nanty P (nă′n-tᵉ), **~z** † (nănts) *s.* = nantes.

naos ♎ (nē′-ŏß) [grch.] *s.*, *arch.* 1. antikes Tempelgebäude. — 2. = cella 1.

nap[1] (năp; *Hom.* knap) **I** *v/n.* ①e. schlummern, ein Schläfchen halten; to catch (oder take) a p. ~ping: a) j-n unversehens überfallen od. überraschen; b) j-n auf der That ertappen. — **II** *s.* Schläfchen *n*, F Nickerchen *n*; afterdinner's ~ Mittagsschläfchen *n*; to take a ~ ein Schläfchen halten od. machen.

nap[2] (~) [m/e. *noppe*] **I** *s.* 1. ⊛ Noppe *f*, Haar *n* am Tuch; to brush against the ~ (Tuch 2c.) gegen den Strich bürsten. — 2. ⊛ Felbel-, Seiden-haar *n* eines Hutes. — 3. ⊛ Weberei: Flor *m*, Pole *f*; ~s *pl.* of velvet Noppen *f/pl.* — 4. filzige Bedeckung von Pflanzenteilen 2c. — 5. ⊛ Filzstoff *m* zum Polieren von Glas, Marmor 2c. — 6. † *cant* Hut *m*. — **II** *v/a.* ①e. 7. ⊛ Tuch, Samt(me)t 2c. noppen, aufreißen, auftrafen, rauhen.

nap[3] † (~) *s.* Becher *m*. — Vgl. ~[1], [2] u. [4 bis 7].

nap[4] (~) *s.* 1. *provc.* Knopf *m*; runder Vorsprung, Kuppe *f* eines Hügels. — 2. schott.: Kniescheibe *f*. — 3. Boxer-*sl.* Kopf *m*.

nap[5] (~) **I** *provc.*, *s.* 1. Schlag *m*. — **II** *provc.* und *sl.*, *v/a.* ①e. 2. schlagen, einen Schlag versetzen (*dat.*). — **III** *v/n.* ①e. 3. im Spiele betrügen; falsch würfeln. — 4. *sl.* to ~ it einen Schlag erhalten.

nap[6] F (~) *s.* = napoleon 3; *sl.* to go ~ den ganzen Gewinn zu erlangen suchen.

nap[7] P (~) *v/a.* ①e. 1. *cant* erhalten: a) to ~ the regulars die Beute teilen; b) to ~ the teaze gepeitscht werden (im Zuchthaus). — 2. *cant* u. *provc.* ergreifen, erhaschen; to ~ one's bib heulen, jammern.

napæan ♎ (nă-pĭ′-ăn) [lt. *napæ'us*] *a.* Thal- und Schlucht-nymphen betreffend.

nap-at-noon ♀ *provc.* (nă′p-ăt-nū′n) *s.* Wiesen-Bocksbart *m* (*Tragopo'gon prate'nsis*).

nap-cloth ⊖ (nă′p-klŏth) *s.* frisiertes Tuch, wollener Fries.

nape (nēp) **I** *s.* 1. (meist ~ of the neck) Genick *n*, Nacken *m*. — 2. *ichth.* der dünne Teil des Bauches dicht am Kopfe. — 3. Deichsel-stütze *f*. — **II** *v/a.* ①b. 4. j-m einen Genickstoß geben, durch einen Schlag in den Nacken töten. [Vogel (*Schi'zorhis*).]

nape-crest (nē′p-krēßt) *s.*, *orn.* afrikanischer

napee (nă-pī′) *s.* bei den Birmanen sehr geschätzte Würze aus einem sprotten-ähnlichen Fische.

napelline ♎ (nă-pē′l-ĭn, a. nă′p-ᵉl-ĭn) *s.*, *chm.* Napelli'n *n*, Akoniti'n *n* (ſ. aconitine).

napery (nē′-pᵊ-nᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ßᵉſ) 1. leinenes Tischzeug, Weißzeug *n*. — 2. † Leinenzeug *n*, Leibwäsche *f*.

napha-water (nē′-ja-wă-tᵉʳ, *WB.* nă′-) *s.* Orangenblütenwasser *n*.

naphew ♀ ↖ (nē′-jŭ) *s.* = navew.

naphtha ♎ (nă′f-*tha* oder nă′p-*tha*) [ar.] *s.*, *chm.* Naphtha *n* (*f*).

naphthadil, ~g ♎ (nă′f- oder nă′p-*th*ᵃ-dĭl, ~gĭl) *s.*, *min.* Erdwachs *n*.

naphthalate ⏣ (nă^{f}p-*th*^{a}-lāt) *s.*, *chm.* Naphthali'njalz *n*.

naphthalene ⏣ (~lin) *s.*, *chm.* Naphthali'n *n*, Steinkohlenteerkampfer *m*; ~ red Naphthalinrot *n*; ~ yellow Naphthalingelb *n*.

naphthalic ⏣ (nāf- oder năp-*th*^{a}l-ĭk) *a.*, *chm.*: ~ acid Naphthali'nsäure *f*.

naphthalin(e) ⏣ (nă^{f}- oder nă^{f}p-*th*^{a}-lin, ~lin) *s.*, *chm.* = naphthalene.

naphthalise ④ ⏣ (~lāĭ̈z) *v/a.* ①b. mit Naphtha sättigen.

naphthol ⏣ (nă^{f}- od. nă^{f}p-*th*ōl, *WB.* ~*th*ōl) *s.*, *chm.* Naphtho'l *n* ($C_{10}H_7OH$).

naphtholise ④ (~*th*^{ō}-lāĭ̈z) *v/a.* ①b. mit Naphthadämpfen schwängern.

naphthylic ⏣ (nāf- od. năp-*th*^{ĭ}l-ĭk) *a.*, *chm.* Naphthali'n enthaltend oder betr.

Napier (nē^{r}-p$^{ē.ĭ^{r}}$) *npr.* (Prin.); bid. John ~, Laird of Merchiston (schott. Matţema'tiker u. Erfinder der Logari'thmen (1550–1617); *arith.* ~'s bones (od. rods) *pl.* Napierſche Stäbchen *n/pl.* zum Multiplizieren und Dividieren großer Zahlen. [doppelſeitiger Wollſtoff.]

napier-cloth ⏣ (nē^{r}-pĭ^{r}-klŏth) *s.* Art

Napierian (nā-pĭ^{r}-nē$^{ē.}$n) [John Napier] *a.* Napierſch; Napier-...

napifolious ⏣ ♀ (nē-p^{ē}-fō^{r}-l$^{ē.ĭ}$ß) [lt.] *a.* rübenblätterig. [förmig.]

napiform ⏣ ♀ (nē^{r}-p^{ē}-fō^{r}m) [lt.] *a.* rüben-

napkin (nă^{r}p-kin) *s.* ↖Taſchentuch *n*. — 2. Serviette *f*, Tellertuch *n*; *co.* knight of the ~ Kellner *m*; P to be buried in a ~ halb im Schlafe ſein, ſ.-e fünf Sinne nicht beiſammen h.; to bury one's talents in a ~ ſein Pfund vergraben (nach Luk. 19,20).

napkin-ring (~rin^{g}) *s.* Serviettenring *m*.

Naples (nēplſ) *npr.* Neapel *n* (ital. Stadt); ~ earth neapolita'niſche Erde; ~ yellow Neapelgelb *n* (Farbe).

napless (nă^{r}p-l^{ē}ß) *a.* ① ungenoppt, glatt (Tuch). — 2. kahl, fadenſcheinig, abgetragen.

nap-meter ⊕ (nă^{r}p-mĭ-t$^{ē.r}$) *s.* Tragbarkeit-Prüfungsmaſchine *f* für Tuchſtoffe.

nap-nix (nă^{r}p-nĭkß) *s.*, *thea.*, *sl.* Diletta'nt, der unentgeltlich mitſpielt.

Napoleon (nă-pō^{r}-l$^{ē.ō}$n) **I** *npr.* 1. *id.* (fr. Kaiſer, a. Bn.). — **II** n~ *s.* 2. *num.* Napoleon(dor) *m* (fr. Goldmünze = 20 francs = 16,20 M.). — 3. Art Kartenſpiel.

Napoleonic (nă-pō-l$^{ē.ō}$-ō^{r}'n-ĭk) *a.* napoleo'niſch.

Napoleonism (nă-pō^{r}-l$^{ē.ō}$-nizm) *s.* 1. Regierungs-Syſte'm *n* der napoleo'niſchen Dynaſti'e. — 2. Anhänglichkeit *f* an die napoleoniſche Dynaſtie.

Napoleonist (~nißt) *s.* Anhänger *m* der napoleo'niſchen Dynaſti'e. [leoni't *m*.]

napoleonite ⏣ (~nāĭt) *s.*, *min.* Napo-

nappe ⏣ ↖ (năp) [fr.] *s.*, *math.* Teil *m* eines Kegelmantels zwiſchen den Zweigen einer Parabel oder Hyperbel.

napped ⊕ (năpt) [nap^{2}] *a.* haarig, rauh; ~ cloths *pl.* grober Fries; ~ coating Flanell *m*.

napper^{1} ↖ (nă^{r}p-^{r}) ; *Hom.* knapper) [nap^{1}] *s.* j. der ein Schläfchen macht.

napper^{2} (~) *s.* 1. ⊕ Tuch-nopper *m*, -ſcherer *m* (Werkzeug). — 2. † *cant* Kopf *m*; Hut *m*. — 3. *cant* Betrüger *m*; (Schaf-)Dieb *m*.

napper^{3} (~) *s.* Engl.: Mundſchenk *m* (Ehrenamt bei Königskrönungen ꝛc.). — Vgl. ~^{1} u. ~^{2}.

napperer (nă^{r}p-^{r}-r$^{ē.r}$) *s.* 1. Tiſchzeugmacher *m*, -händler *m*. — 2. = napper^{3}.

napperty ♀ (nă^{r}p-$^{ē.r}$-t^{ē}) *s.* = knapperts.

nappery † (nă^{r}p-^{r}-r^{ē}) *s.* = napery.

nappiness (nă^{r}p-^{ĭ}-n^{ē}ß) *s.* 1. ⊕ das Wollige, Haarige des Tuches, Hutes ꝛc. — 2. Schäumen *n*, Schaum *m* des Bieres.

napping ⊕ (nă^{r}p-ĭn^{g}) [nap^{2}] *s.* 1. Ausnoppen *n* der Wolle, Rauhen *n* des Tuches. — 2. Hutmacherei: Schicht *f* halbfertiger Filzbel.

napping-comb ⊕ (~kōm) *s.* Tuchfabr.: Aufſtreichkamm *m*.

napping-machine ⊕ (nă^{r}p-ĭng-m^{a}-ſchīn) *s.* Tuchfabr.: Rauhmaſchine *f*.

nappy^{1} (nă^{r}p-^{ē}) [nap^{1}] **I** *a.* 1. ſchläferig; ↖ to feel ~ ſich ſchläferig fühlen. — 2. ſtark, berauſchend; ſchäumend (Bier). — 3. † od. ſchott.: berauſcht, benebelt. — **II** ſchott. *s.* 4. ſtarkes Bier. [traus (Tuch). — 2. bid. ♀ filzig.]

nappy^{2} (~) [nap^{2}] *a.* 1. ⊕ wollig, rauh, ſ

nappy^{3} ſchott. (~) [nap^{5}] *a.* leicht zerbrechlich.

nappy^{4} (~) *s.* (*pl.* ~ies, ~^{ĭ}ß) runde irdene oder gläſerne Schüſſel, Napf *m*.

napron † (nā^{r}-p^{a}r'n oder ~p$^{ō.r}$'n) *s.* = apron.

naps ſ (năpß) *s/pl.* = napped cloths (ſiehe napped). [lung *f*.]

naptaking † (nă^{r}p-tē^{r}-kin^{g}) *s.* Überrumpe-

napu (n^{a}-pū^{r}) [javan.] *s.*, *zo.* Zwerghirſch *m* (*Tra'gulus java'nicus*).

nap-warp ⊕ (nă^{r}p-wă^{r}p) *s.* Pol-kette *f*.

naraka Oſt-J. (nă^{r}$_{R}$-^{a}-ka) *s.*, *myth.* Hölle *f* der Hindu.

narcaphthon ⏣ (na^{r}-kă^{r}ſ-*th*^{ō}n) [grch.] *s.* aromatiſche Rinde eines indiſchen Baumes, zu Räucherzwecken gebraucht.

narceia ⏣ (nă^{r}-ß^{ĭ}-^{ē}-a), **~ne** ⏣ (nă^{r}-ß$^{ē.ĭ}$-in oder ~in) [grch.] *s.*, *chm.* Narcei'n *n* (Alkaloi'd im O'pium; $C_{29}H_{29}NO_9$).

narcissine ♀ (na^{r}-ß^{ĭ}-ß^{ē}-in) *a.* narciſſen-artig.

Narcissus (na^{r}-ß^{ĭ}-ß^{ē}ß) **I** *npr.* 1. Narci'ß *m* (bid. grch. *myth.* ſchöner Jüngling, der beim Anblicke ſeines Bildes in e-r Quelle ſich in ſich ſelbſt verliebte). — 2. *fig.* ſelbſtgefälliger Geck. — **II** *s.* (*pl.* ~es, ~^{ē}ß) n~ 3. ♀ Narziſſe *f* (*Narci'ssus*); bastard ~ = daffodil 1; jonquil ~ = jonquil 1; orange ~ Goldnarziſſe *f* (*N. aura'ntius*); poet's ~, poetic ~ echte Narziſſe (*N. poe'ticus*).

narcissus-flowered ♀ (na^{r}-ß^{ĭ}-ß^{ē}-ß-flau-$^{ō.r}$d) *a.* narziſſen-blütig.

narcolepsy ⏣ (nā^{r}-^{ō}-lēp-ß^{ē}) [grch.] *s.*, *med.* 1. Schlafſucht *f*. — 2. kurze Bewußtloſigkeit.

narcose ⏣ (nā^{r}-kōß) [grch.] *a.* = narcotic.

narcosis ⏣ (na^{r}-kō^{r}-ßĭß) [grch.] *s.*, *med.* Narko'ſe *f* künſtliche Betäubung.

narcotic ⏣ (na^{r}-kō^{r}t-ĭk) [grch.] *med.* **I** *a.* (~ally *adv.*) narko'tiſch, betäubend, einſchläfernd. — **II** *s.* Betäubungs-Mittel.

narcotical ⏣ (~^{ĭ}-k^{ē}l) *a.* □ = narcotic.

narcotic(al)ness ⏣ (~ĭk-n^{ē}ß, ~^{ĭ}-k^{ē}l-n^{ē}ß) *s.* narko'tiſche Eigenſchaft.

☛ **narcotico-...** ⏣ (~^{ĭ}-kō-...) [grch.] *med.* in Zſgn: narko'tiſch, betäubend.

narcotine ⏣ (nā^{r}-^{ō}-tin oder ~tin) *s.*, *chm.* Narkoti'n *n* (Alkaloi'd des O'piums; $C_{22}H_{23}NO_7$). [Narkoti'n-...]

narcotinic ⏣ (nā^{r}-^{ō}-ti^{r}n-ĭk) *a.*, *chm.*

narcotise ④ ⏣ (nā^{r}-^{ō}-tāĭ̈z) *v/a.* ①b. *med.* durch narko'tiſche Mittel betäuben.

narcotism ⏣ (nā^{r}-^{ō}-tizm) *s.*, *med.* narko'tiſche Betäubung, Vergiftung *f* durch betäubende Mittel.

nard (nā^{r}d) [lt. *nardus*] **I** *s.* 1. ♀: a) wahre Narden-ähre (*Nardosta'chys Iatama'nsi*); b) = matweed 2; c) Alpenbaldrian *m* (*Valeria'na ce'ltica*). — 2. Narden-öl *n*, -ſalbe *f*. — **II** *v/a.* ①a. 3. mit Nardenſalbe einreiben. [artig; Narden-...]

nardine (nā^{r}-din, ~dāĭn) *a.* narden-

nardoo ♀ (nā^{r}-dū^{r}) [auſtral.] *s.* Art Marſi'lie *f* (*Marsi'lia Drummo'ndii*).

nare ↖ (nā^{r}) [lt.] *s.* Naſenloch *n* (bid. e-s Falken).

narel † (nă^{r}$_{R}$-^{ĭ}l) *s.* Naſenloch *n*; Nüſter *f*.

narghile (nā^{r}-g^{ē}-lē) *s.* = nargile.

nargil ♀ Oſt-J. (nā^{r}-gil) *s.* Kokosnußbaum *m*.

nargile (nā^{r}-gil), **~eh** (~g^{ē}-lē), **~i** (~g^{ē}-lī) *s.* Nargileh *f* u. *n*, türkiſche Waſſerpfeife.

narial ⏣ (nă^{r}-^{r}$_{R}$-^{ē}$_{R}$l), **~c** ⏣ (nă^{r}$_{R}$-ĭk) [lt.] *a.* = narine. [(*Na'sua solita'ria*).]

narica (nă^{r}$_{R}$-^{ĭ}-ka) *s.*, *zo.* brauner Coa'ti

naricorn ⏣ (~kō^{r}n) [lt.] *s.* hornige Naſenröhre der Sturmvögel. [(loch)förmig.]

nariform ⏣ (nă^{r}$_{R}$-^{ē}-fō^{r}m) [lt.] *a.* naſen-

narine ⏣ (nă^{r}$_{R}$-ĭn, *CT.D.* nā^{r}-rin) [lt.] *a.* die Naſenlöcher oder Nüſtern betreffend.

nark (nā^{r}k) *cant* **I** *s.* (auch copper's ~) Häſcher *m*; Polizei-ſpitzel *m*, Angeber *m*. — **II** *v/a.* ①a. bewachen, beobachten.

narr. *abbr.* = narratio.

narrable † (nă^{r}$_{R}$-^{ē}bl) [lt.] *a.* erzählbar.

Narragansett (nă^{r}$_{R}$-^{a}-gă^{r}n-ß^{ē}t) *s.* Angehöriger e-s Indianerſtammes, der ehm. die Küſten der Narragansett-Bai (*U. S.*) bewohnte; *Am.* ~ pacers *pl.* ehm. wegen ihrer Schnelligkeit ꝛc. geſchätzte Pferde. [*tus*) *v/a.* ①b. erzählen.]

narrate (n^{a}-rē^{r}t od. nă^{r}$_{R}$-ēt) [lt. *narra'-*

narratio (n^{a}-rē^{r}-ſch$^{ē.ō}$) [lt.] *s.* jur.: Aufzählung *f* der Klagepunkte.

narration (n^{a}-rē^{r}-ſch^{ē}n) [lt.] *s.* 1. Erzählung *f* (Art zu erzählen). — 2. Erzählung *f*, Geſchichte *f*. — 3. *rhet.* Darſtellung *f* der Thatſachen (als Teil einer Rede).

narrative (nă^{r}$_{R}$-^{a}-tiw) [lt.] **I** *a.* □ 1. erzählend; Erzählungs-... — 2. ↖ gern erzählend; ſ redſelig. — **II** *s.* 3. Erzählung *f*, Geſchichte *f* (*Syn.* ſ. account^{1}).

narrator (n^{a}-rē^{r}-t$^{ē.r}$) [lt.] *s.* Erzähler *m*.

narratory † (nă^{r}$_{R}$-^{a}-t^{ē}-r^{ē}) *a.* erzählend.

narro, ~w^{1} † (nē^{r}$_{R}$-ō) *a.* = nary.

narrow^{2} (nă^{r}$_{R}$-ō) **I** *a.* □ 1. eng, ſchmal (*ant.* broad); ↧. — 2. klein, kurz, ſeiner begrenzt, beſchränkt (Raum und Zeit); ↧. — 3. dicht, nahe; knapp; ↧. — 4. eingeſchränkt, karg, kümmerlich; ↧. — 5. *fig.* engherzig, kleindenkend, niedrig; beſchränkt (Verſtand). — 6. ſparſam, geizig, knickerig, ſelbſtſüchtig. — 7. aufmerkſam, genau, ſorgfältig, umſtändlich; ↧. — 8. Phonetik: eng (von Vokalen, wie ẓB. ŭ in foot oder ī in ill; *ant.* wide). — **II** *s.* 9. mit ~s *pl.* Engpaß *m*; Meer-enge *f*; Enge *f* eines Meeresſtromes. — **III** ↖ *adv.* 10. eng ꝛc. (ſ. ~ I). — **IV** *v/a.* ①a. 11. eng(er) oder ſchmäler machen, (ver)engen, zuſammenziehen; verringern, ſchmälern. — 12. Stricken: (Maſchen) abnehmen. — 13. *fig.* zuſammen-faſſen, -ziehen; begrenzen, beſchränken, verkürzen (into auf). — **V** *v/n.* ①a. 14. (a. *fig.*) eng(er) od. ſchmäler werden, ſich verengen (into zu). — 15. *man.* nicht genug ausgreifen, zu kurz treten (Pferd). — 16. Stricken: abnehmen.

Zu ~ **1:** ⚓ ~ boat Kanalſchiff *n* von 30 Tonnen Tragfähigkeit; ⚒ ~ boy Pfeilerdurchhieb *m* (*Lancsh.*); ~ channel of a river Strom-enge *f*; *fig.* the ~ house (oder home) das Grab; the ~ sea(s) der (engl.) Kanal (La Manche), bid. die Straße von Dover (Pas de Calais) (ſiehe auch admiral 1 ↧); to make ~ ein-, ver-engen.

Zu ~ **2:** to bring into a ~ compass kurz zuſammenfaſſen; *man.* to go ~ nicht ausgreifen, ſich ſtreifen (Pferd).

Zu ~ **3:** he had (oder made) a ~ escape from being killed er iſt mit knapper Not dem Tode entronnen; to escape ~ly, P to have a ~ squeak mit knapper Not entgehen, mit genauer Not entkommen.

Zu ~ **4:** ~ fortune kleines Vermögen; ~ means *pl.* knappe Mittel *n/pl.*; in ~ circumstances in dürftigen Verhältniſſen.

Zu ~ **7:** to look (od. search) ~ly into an affair e-e Sache genau unterſuchen.

narrow-bottomed (nă^{r}$_{R}$-ō-bŏt-^{ē}md) *a.* mit ſchmalem Boden.

narrow-breasted (~brē^{ß}-t^{ē}d) *a.* eng-, ſchmal-brüſtig; *fig.* engherzig.

narrow-brimmed (~brimd) *a.* mit ſchmalem Rande; mit ſchmaler Krempe (Hut).

narrow-chested (~tſch^{ē}ß-t^{ē}d) *a.* engbrüſtig.

narrower (~$^{ō.r}$) *s.* j. der od. et. das eng(er) od. ſchmäler macht, Zuſammenziehende(r, s) ꝛc. (ſiehe narrow^{2} IV).

narrow-gauge (năʳʀ-ˢ-gēbḠ) *a.* 1. 🚂 schmalspurig (unter 1,44 m). — 2. *Am., sl.* ~ mule ein Tier von keinem oder geringem Nutzen.

narrow-hearted (~-hāʳ-tᵉd) *a.* engherzig.

narrow-heeled (năʳʀ-ˢ-hīld) *a.* Pferd: hufzwängig; **~ness** (~-hī-lᵉd-nᵉß) *s.* Hufzwang *m.*

narrowing (~ing) *s.* Stricken: a) Abnehmen *n*; b) verengerter, abgenommener Teil *e-s* Strumpfes ꝛc. [(~-lĭwd) *a.* schmalblätterig.]

narrow-*leafed* ♀ (~-lĭft), **~-leaved** ♀

narrow-minded (~-mā-nᵈ-bᵈ-nᵉß) *a.* = narrow-hearted.

narrow-mindedness (~-mā-nᵈ-bᵈ-nᵉß) *s.* Beschränktheit *f*; Engherzigkeit *f*.

narrow-mouthed (năʳʀ-ˢ-maūdhd) *a.* engh alsig (Flaschen ꝛc.).

narrowness (~nᵉß) *s.* Enge *f*, schmale Beschaffenheit ꝛc. (ſ. narrow² I); ~ of heart (mind oder soul) Engherzigkeit *f*, gemeine Gesinnung. [nasig (Affe).]

narrow-*nosed* (~-nōzd) *a., zo.* schmal-

~-place ⚒ (~-plēß) *s.* Pfeilerdurchhieb *m.*

~-seam ⚒ (~-ßīm) *s.* ſ. broadseam.

~-sighted (~-ßā-tᵉd) *a.* kurzsichtig; **~ness** (~-nᵉß) *s.* Kurzsichtigkeit *f*.

~-souled (~-ßōld) *a.* = narrow-hearted.

~-spirited (~-ßpĭn-ˢ-tᵉd) *a.* schwachköpfig; **~ness** (~-nᵉß) *s.* Geistesschwäche *f*.

~-work ⚒ (~-wō-ʳk) *s.* Pfeilerbau *m.*

narry (năʳʀ-ᵉ) *a.* = nary.

Narses (nāʳ-ßĭs) *npr.* Narses (Feldherr Justinians, gest. 568 n. Chr.).

nartheciu ♀ (nāʳ-*thē*ʳ-shᵉ-ᵉm, ~ßᵉ-ᵉm) [grch.] *s.* = bog-asphodel.

narthex (nāʳ-*thē*ks) [grch.] *s.* 1. *arch.* innere Kirchenvorhalle, Narthex *m*. — 2. ♀ gemeines Steckenkraut (*Fe'rula commu'nis*).

narw(h)al (nāʳ-(ḫ)wᵉl), **narwhale** (~-(ḫ)wēl) [schwed. und dän.] *s., zo.* Narwal *m*, See-Einhorn *n* (*Mo'nodon mono'ceros*).

nary (năʳʀ-ᵉ) *a.* = ne'er a, never a.

nas¹ † (năß) = has not hat nicht (*SP.*).

nas² † (*WB.* nāß) = was not war nicht (*CH.*).

N. A. S. *abbr.* = National Aid Society (for sick and wounded).

nasal (nāʳ-ßᵉl) [fr.] **I** *a.* □ 1. *anat.* die Nase betr., Nasen-...; ♆. — 2. Phone'tik: Nasen-..., nasa'l, durch die Nase tönend, gesprochen ꝛc.; ♆. — **II** *s.* 3. Phonetik: Nasa'l-laut *m*. — 4. *anat.* Nasenbein *n*. — 5. ⚔ † Nasenstück *n* am Helm. — 6. fast † *med.* = errhine.

Zu ~ 1: *anat.* ~ bone Nasenbein *n*; *med.* ~ catarrh Nasenrachenkatarrh *m*; ~ helmet Ritterhelm *m* mit Nasenstück.

Zu ~ 2: ~ chant näselnder Gesang; ~ sound Nasen-, Nasal-laut *m*; ~ tone näselnder Ton.

nasalis ♂ (nᵃ-ßē-lĭß) [neu-lt.] *s., zo.* Kahau *m*, Nasen-affe *m* (*Nasa'lis larva'tus*).

nasalisation ④ (nē-ßā-lᵉ-ßēʳ-shᵉn) *s.* Nasalieren *n*, nasa'le Aussprache.

nasalise ④ (nēʳ-ßā-lāīß) ①b. **I** *v/a.* nasa'l machen od. aussprechen. — **II** *v/n.* durch die Nase sprechen, näseln.

nasality (nᵃ-ßăʳ-lᵃ-tᵉ) *s.* Nasalität *f*, nasale Beschaffenheit eines Lautes ꝛc.

nasard ♪ (năʳ-zᵉrd) [fr.] *s.* Nasa't *n* (Art Orgelregister). [thöricht.]

nasardly (năʳ-zᵉrd-lᵉ) *a.* niedrig, gemein; ſ

Nasby (năʳ-bᵉ) *npr.*: Petroleum V. ~ Schriftsteller-Name des amerikan. Humoristen David Ross Locke (1833—1888). [*m*, -zäpfchen *n*.]

nascal † (năʳß-tᵃl) *s., med.* Mutter-kranz

nascency (năʳß-ᵉn-ßᵉ) [lt.] *s.* Entstehen *n*, Ursprung *m*; *chm.* state of ~ Entstehungszustand *m* (siehe auch nascent 2).

nascent (năʳß-ᵉnt) [lt.] *a.* 1. werdend, entstehend. — 2. *chm.* aus einer Verbindung freiwerdend, im Entstehen; ~ state Zustand *m* eines Elementes im Augenblicke des Freiwerdens aus einer Verbindung.

naseberry ♀ (nēʳ-ſ-bĕr-ᵉ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~ᵉſ) Sapo'ta-, Brei-Apfel *m* (Baum und Frucht, *Achras sapo'ta*).

Naseby (nēʳ-ſ-bᵉ) *npr.* (Dorf in *Northampsh.*; Sieg Cromwells über Karl I., 1645).

Nash¹ (năſch) *npr.* fiele beau 2 ♆.

nash² (năſch) **I** *provc., a.* 1. kalt, fröstelnd. — 2. fest, steif, hart. — **II** † *v/n.* 3. *cant* durchbrennen. [schämte Rede.]

nash-gab schott. (năʳſch-găb) *s.* unver-

Nashville (~wĭl) *npr.* (St. in Tennessee, *U. S.*).

nasicorn ♂ (nēʳ-ſᵉ-kōʳn) [lt.] **I** *a.* mit e-m Horn auf der Nase. — **II** *s., zo.* Nashorn *n* (*Rhino'ceros*).

nasicornous ♂ ↖ (nēʳ-ſᵉ-kōʳ-nᵉß, a. năſ-ᵉ- oder nē-ſᵉ-kōʳʳ-nᵉß) *a.* = nasicorn.

nasiform ♂ (nēʳ-ſᵉ-fōʳm, *WB.* năʳſ-ᵉ-fōʳm) [lt.] *a.* nasenförmig. [nasolabial.]

nasilabial ♂ (nē-ſᵉ-lēʳ-bēᵉ-ᵈl) [lt.] *a.* =

nasion ♂ (nēʳ-ſēᵉ-ᵈn) *s., anat.* Mittelpunkt *m* der Nasen-Stirnnaht.

nasky † (năʳß-tᵉ) *a.* = nasty.

Nasmyth (nēʳ-ßmĭ*th*) *npr.* (Prsn.).

☞ **naso...** ♂ [lt.] in Zssgn: Nasen-...

nasolabial ♂ (nē-ſᵉ-lēʳ-bēᵉ-ᵈl) [lt.] *anat.* **I** *a.* Nasen-Lippen-... — **II** *s.* Nasen-Lippen-Muskel *m*. [Nasenkunde *f*.]

nasology ♂ (nᵃ-ſōʳl-ᵉ-bᵈG) [lt.-grch.] *s.*

nasopalatal ♂ (nē-ſᵉ-păʳl-ᵃ-tᵉl), **~ine** ♂ (~tāīn od. ~tĭn) [lt.] *a.* Nasen-Gaumen-...

Nassau (năʳß-ā, btſch.: năʳß-aū) *npr.* Nassau *n* (deutsche Stadt und ehm. Herzogtum, seit 1866 preußischer Regierungsbezirk Wiesbaden).

nass-fish (năʳß-fĭſch) *s., ichth.* = angler 2.

nast¹ *provc.* (naßt) *s.* Schmutz *m*.

nast² † (năßt) (ags. aus ne hast) = hast not du hast nicht. — Vgl. ~¹. [machen.]

nasten *provc.* (naʳß-tᵉn) *v/a.* ①a. schmutzig

nastily (naʳß-tᵉ-ʳlᵉ) *adv.* von nasty.

nastiness (naʳß-tᵉ-nᵉß) *s.* 1. Schmutzigkeit *f*, Unsauberkeit *f*. — 2. Schmutz *m*, Kot *m*. — 3. *fig.* Unflätigkeit *f*, Unanständigkeit *f*, Unzüchtigkeit *f*, Schlüpfrigkeit *f*, Zoten *f/pl.* — 4. Ekel(haftigkeit *f*) *m*; das Widerliche, das Ekelhafte. — 5. F Gemeinheit *f*, Schändlichkeit *f*. [tium 2.]

nasturtion ♀ (năß-tōʳ-ſchᵉ-ᵉn) = nasturtium 2.

nasturtium (~ſchᵉ-ᵉm) [neu-lt.] *s.* 1. ♀ Brunnenkresse *f* (*Nastu'rtium*). — 2. ♀ Kapuzinerkresse *f* (*Tropæ'olum*). — 3. ⚜ capucine 1.

nasty (naʳß-tᵉ) *a.* (**~ily** *adv.*) 1. schmutzig, unsauber, garstig (a. vom Wetter). — 2. *fig.* unflätig, unzüchtig, schlüpfrig, zotenhaft; ~ discourses *pl.* Zoten *f/pl.* — 3. ekelhaft, widerlich. — 4. F unangenehm; schlecht; I have a ~ cold ich habe mich arg erkältet; cheap and ~ billig und schlecht; to smell ~ übel riechen, stinken; to taste ~ schlecht schmecken. — 5. lästig, verdrießlich. — 6. F boshaft, gehässig, gemein, schändlich; he was quite ~ to mother and me er benahm sich sehr grob gegen Mutter und mich. — 7. F mürrisch, übel gelaunt; to turn ~ in schlechte Laune geraten.

nasty-man F (naʳß-tᵉ-măn) *s.* = garroter.

nasuine ♂ (năʳß-ĭē-īn) **I** *a.* zu den Coatis (ſ. coati) gehörig. — **II** *s.* = coati.

nasute (nēʳ-ßĭūt, *CT.D.* nᵃ-ßĭūʳt) [lt.] *a.* 1. mit langer (od. großer) Nase od. Schnauze; schnauzen-ähnlich. — 2. ↖ b. scharfem Geruch; scharfsinnig. — 3. tadelsüchtig, spitzfindig.

nasuteness (~-nᵉß) *s.* Geruchsschärfe *f*; Scharfsinn *m*.

Nat¹ (năt) *npr., dim.* von Nathaniel.

nat² † (năt) *s.* = mat². — Vgl. ~¹ u. ³.

nat³ Ob.-Z. (năt) *s.* Dä'mon *m*, böser Geist.

Nat. *abbr.* = natal²; national; nativity; natural. [afrikan. Küstenland).]

Natal¹ (nä-tāʳl) *npr.* brit. Kolonie im süd-ost-

natal² (nēʳ-tᵃl) [lt. *nata'lis*] **I** *a.* 1. Geburts-...; ~ day Geburtstag *m*; ~ hour Geburtsstunde *f*; ~ place Geburts-ort *m*. — 2. † natürlich, eigen, ursprünglich (Boden). — **II** ↖ *s.* 3. Geburt(stag *m*) *f*; *astrol.* ~s *pl.* Nativitä't *f*, Stand *m* der Gestirne bei j-s Geburt. — Vgl. ~¹ u. ³.

natal³ ♂ (nēʳ-tᵃl) [lt. *natis*] *a.* = gluteal.

natalitial (nē-tᵃ-lĭʳſch-ᵃl), **~ous** (~ᵉß) [lt.] *a.* Geburts-...; Geburtstags-...

natality (nᵃ-tăʳl-ᵃ-tᵉ) [lt.] *s.* † Geburt *f*. — 2. = birth-rate. [A'loe-Bitterstoff *m*.]

nataloin ♂ (nᵃ-tăʳl-ᵒ-ĭn) *s., chm.* Art

natant (nēʳ-tᵃnt) [lt.] *a.* □ ♀ u. *zo.* (auf od. in dem Wasser) schwimmend (auch *her.*).

natatic ↖ (nᵃ-tăʳ-tĭk) *a.* das Schwimmen betreffend; ~ art Schwimmkunst *f*.

natatile † (nēʳ-tᵃ-tĭl) *a.* schwimmfähig.

natation ↖ (nᵃ-tēʳ-ſchᵉn) [lt.] *s.* Schwimmkunst *f*, Schwimmen *n*.

natationist ↖ (nᵃ-tēʳ-ſchʸ-nĭßt) *s.* Schwimmkünstler *m*, Schwimmer *m*.

natatores ♂ (nē-tᵃ-tōʳ-rĭſ ⑨) *s/pl., orn* Schwimmvögel *m/pl.*

natatorial ♂ (nē-tᵃ-tōʳ-ʀᵒ-ᵈl ⑨), **~ous** ♂ (~ʀᵒ-ᵗß) *a.* schwimmend, zum Schwimmen geeignet; ~ birds *pl.* Schwimmvögel *m/pl.*

natatorium (nē-tᵃ-tōʳ-nᵒ-ᵈm ⑨) *s.* (*pl.* **~ums**, ~ʀᵒ-ᵈmſ u. **~a**, ~ʀᵒ-ᵃ) Schwimmschule *f*.

natatory (nēʳ-tᵃ-tᵒ-ʀᵉ) *a.* 1. schwimmend. — 2. zum Schwimmen dienend oder geeignet; Schwimm-...; ~ bladder Schwimmblase *f*.

natch¹ *provc.* (nătſch) *s.* und *v.* = notch.

natch² † oder *provc.* (nătſch) *s* Kreuz *n*, Hinterteil *n* eines Ochsen. — Vgl. ~¹.

natch-bone (năʳtſch-bōn) *s.* = aitch-bone.

Natchez (năʳt-ſchᵉ) **I** *npr.* St. am Mississippi. — **II** *s.* Natchez *m* (Angehöriger *e-s* Indianerstammes). [tʳtſch-ᵉ) *npr.* (Ortsn., *U. S.*).]

Natchitoches (năſ-ᵉ-tʳtſch oder nătſch-ᵉ-)

nates ♂ (nēʳ-tĭſ) [lt.] *s/pl., anat.* Hinterbacken *f/pl.*, Gesäß *n*.

Nat. Gal. *abbr.* = National Gallery (Lo.).

nath † (nă*th*) (ags. aus ne hath) = has not

Nath. *abbr.* = Nathaniel. [hat nicht.]

Nathan (nēʳ-*th*ᵉn) *npr., bibl.* Nathan *m* (bis. der Prophet; a. Bn.).

Nathanael (nᵃ-*thă*ʳn-ᵃ-ĕl) *npr.* Natha'nael *m* (Joh. 1, 45; a. Bn.). [Nathani'as *m*.]

Nathanias (nă*th*-ᵃ-nāĭʳ-ᵃß) *npr., bibl.*

Nathaniel (nᵃ-*thă*ʳn-ᵉ-ᵈl) *npr.* (männl. Bn.); Sir ~ pedantischer Pfarrverweser in *SH.L.*

nathe *provc.* (nē*dh*) *s., corr.* aus nave¹ (ſ. bs).

natheless † (nāʳ- oder nēʳ-*dh*ᵉ-lēß) *adv.* nichtsdestoweniger.

nathemore † (~mōʳ ⑨) *adv.* nichtsdestomehr. [History.]

Nat. Hist., nat. hist. *abbr.* = Natural

nathless † (năʳ*dh*-lᵉß, nēʳ*dh*-lᵉß, *WB.* năʳ*th*-lᵉß) *adv.* = natheless.

nathmore † (~mōʳ ⑨) *adv.* = nathemore.

natica ♂ (năʳt-ᵉ-ſa) [neu-lt.] *s.* (*pl.* a. ~æ, ~ßĭ), *zo.* Nabelschnecke *f*.

naticiform ♂ (năʳt-ᵉ-ßᵉ-fōʳm) *a.* nabelschneckenförmig. [schnecke gehörig.]

naticine ♂ (năʳt-ᵉ-ßĭn) *a., zo.* zur Nabel-

naticoid ♂ (~kŏĭd) *zo.* **I** *a.* nabelschneckenähnlich. — **II** *s.* Nabelschnecke *f*.

natiform ♂ (~fōʳm) [lt.] *a.* gefäß-ähnlich.

nation¹ (nēʳ-ſchᵉn) [lt.] *s.* 1. Natio'n *f*, Volk *n*, Völkerschaft *f*; ⚕. — 2. Sippschaft *f*, Gemeinschaft *f*, Gesellschaft *f* (auch von Tieren). — 3. schott. *univ.* Landsmannschaft *f* (Abteilung der Studenten nach ihrem Geburts-ort). — 4. † Rasse *f*, Art *f*, Familie *f*, Geschlecht *n*. — 5. F große Zahl, Menge *f*. — 6. † *sl.* all ~s: a) Kleid aus verschieden gefärbten Stoffen; b) Frau, die solches Kleid trägt; c) Schnaps aus Reigen (*BAR.*).

Zu ~ 1: law of ~s Völkerrecht *n*; most favoured ~ clause Meistbegünstigungsklausel *f*; *contp.* ~ of shopkeepers Krämervolk *n* (Engländer).

nation² P (nē′-shᵊn) [*abbr.* v. damnation] *adv.* sehr (groß), gewaltig, überaus; verdammt, verflucht; ~ bad! verteufelt schlecht!

national (năsh-ᵊn-ᵊl) *a.* □ 1. nationa'l, volkstümlich, vaterländisch, patrio'tisch; National-..., Staats-..., Landes-...; ☤. — 2. weitS.: allgemein, öffentlich.

◇ **Zu ~ 1:** ♪ ~ air, ~ anthem National-, Volks-hymne *f* (in Engl.: "God save the King [Queen]", in den *U.S.*: "Hail! Columbia"); N~ Assembly National-Versammlung *f* (bis die fr. 1789, 1848 u. 1871); ~ church National-, Staats-kirche *f*; ~ colours *pl.*, ~ ensign Nationalflagge *f*; ~ debt Staatsschuld *f*; ~ economy National-Ökonomi'e *f*, Volkswirtschaft *f*; ~ guard: a) ehm. fr. Nationalgarde *f*, Bürgerwehr *f*, b) 🔧 organisierte Miliz in einigen Teilen d. *U.S.*; ~ school engl. Armenschule.

nationalisation ④ (năshᵊn-ᵊl-ī-zā′shᵊn) *s.* 1. Nationalisierung *f*, Naturalisierung *f*, Einbürgerung *f*. — 2. Verstaatlichung *f* von Privat-eigentum.

nationalise ④ (năsh′-ᵊn-ᵊl-īz) *v/a.* ①b. 1. nationalisieren, naturalisieren, einbürgern; zur Sache der Natio'n machen. — 2. Privat-eigentum verstaatlichen.

nationaliser ④ (~īz′-ᵊr) *s.* Verfechter *m* der Verstaatlichung von Privat-eigentum.

nationalism (~ĭzm) *s.* 1. nationa'ler Geist; Patrioti'smus *m*, Vaterlandsliebe *f*; Verlangen *n* nach nationaler Einheit und Unabhängigkeit. — 2. Irland: poli'tisches Progra'mm der Partei, welche Trennung von England erstrebt. — 3. Nationa'lcharakter *m*. — 4. nationale Sprach-eigentümlichkeit.

nationalist (~ĭst) **I** *s.* 1. Verfechter *m* der nationa'len Einheit und Unabhängigkeit. — 2. Irland: Anhänger *m* der Nationa'lpartei. — 3. *theol.* Anhänger *m* der Lehre, daß eine Natio'n, nicht das Individ'uum, von Gott auserwählt sei. — 4. Alt.: Zelo't *m* (Mitglied einer polit. Partei in Jeru'salem zur Zeit Christi). — **II** *a.* 5. zu den Verfechtern der nationalen Einheit u. Unabhängigkeit ꝛc. gehörig.

nationality (năsh-ᵊn-ăl′-ĭ-tᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉs) 1. Nationalitä't *f*, Zugehörigkeit *f* zu einer besonderen Natio'n. — 2. Nationa'lcharakter *m*, Volkstümlichkeit *f*. — 3. Nation *f*, Volk *n*. — 4. Bestehen *n* als Nation, nationa'le Einheit und Ganzheit. — 5. = nationalism 1.

nationalness 🔧 (năsh′-ᵊn-ᵊl-nᵉs) *s.* 1. das Nationa'le, Volkstümlichkeit *f*. — 2. Patrioti'smus *m*, Vaterlandsliebe *f*.

nationalty (~tᵉ) *s.* 1. das Volkstümliche. — 2. Nationa'l-eigentum *n* (*FL.*).

nationhood (nē′-shᵊn-hŭd) *s.* Vereinigung *f* zu einer Natio'n; to grow into ~ eine Nativ. *abbr.* = nativity. [Nation werden.]

native (nē′-tĭv) [lt. *nati'vus*] **I** *a.* □ 1. † erschaffen, geboren. — 2. † eigen. — 3. Vater-..., Mutter-...; Geburts-..., Heimats-... (*ant.* foreign); ☤. — 4. eingeboren, (ein)heimisch, inländisch; gebürtig, heimatlich (auch von Tieren u. Pflanzen; *ant.* alien); ☤. — 5. 🔧 durch Geburt verbunden; nahe (verwandt). — 6. 🔧 ursprünglich; ~ dust mütterliche Erde (*ML.*). — 7. angeboren, erblich, natürlich (Talente ꝛc.); ☤. — 8. ⚒ bergfrei, gediegen; roh; Jungfern-...; ☤. — **II** *s.* 9. Eingeborene(r), Einheimische(r), Inländer(in); Landeskind *n* (auch einheimische Tiere und Pflanzen); ☤. — 10. † Feudalwesen: unfrei Geborene(r). — 11. *astrol.* unter bestimmtem Aspe'kte Geborene(r). — 12. (a. N~) *Am.*, *pol.* ehm.: Nativi'st *m* (Anhänger einer politischen Partei, welche die Eingeborenen vor den Eingewanderten begünstigt; s. a. ~ American party unter American 1 ☤). — 13. *Am.* Viehzucht: in einer Gegend einheimisches Zuchttier. — 14. *Am.*: a) Süden: P Geburts-ort *m*; b) Aufenthalts-ort *m* j-s während j-s Jugendjahre. — 15. Art künstlich gezogene Auster. — 16. ⚜ Einfaltspinsel *m*.

◇ **Zu native 3:** ~ country, *poet.* ~ land Vaterland *n*, Heimatland *n*, Heimat *f*; ~ language Muttersprache *f*; ~ place Geburts-ort *m*; ~ soil Heimat *f*; ~ town Vaterstadt *f*; ~ troops *pl.* Landestruppen *f/pl.*

◇ **Zu ~ 4:** *zo.* ~ bear, ~ sloth = koala; ❦ ~ bread eßbarer Pilz Australiens (*Myli'tta austra'lis*).

◇ **Zu ~ 7:** ~ forest Urwald *m*; ~ heat natürliche Wärme; ~ industry angeborener Fleiß.

◇ **Zu ~ 8:** *min.* ~ album Berg-, Steinbutter *f*; *min.* ~ amalgam Silberamalgam *n*; *min.* ~ arsenic Scherbenkobalt *m*; *min.* ~ massicot Flocken-erz *n*, Arse'nbleie *n*; ~ naphtha Rohpetroleum *n*; ~ sulphur gediegener Schwefel; *min.* ~ ultramarine Lasu'rstein *m*.

◇ **Zu ~ 9:** a ~ of Germany, of London ein geborener Deutscher, Londoner; to astonish the ~s an e-m fremden Orte Aufsehen erregen.

native-born *Am.* (nē′-tĭw-bōrn) *a.* im Lande geboren, einheimisch. [Angeborene.]

nativeness (~nᵉs) *s.* Natürlichkeit *f*, das

nativism (nē′-tᵉ-wĭzm) *s.* 1. ☮ *phls.* Lehre *f* von den angeborenen Grundvorstellungen. — 2. *phys.* Übereinstimmung *f* mit den Natur-Grundgesetzen. — 3. (a. N~) *Am.*, *pol.* Programm *n* der Nativi'sten (s. native 12).

nativist (~wĭst) *s.* 1. ☮ *phls.* Verteidiger *m* der Lehre von den angeborenen Grundvorstellungen. — 2. (auch N~) *Am.*, *pol.* = native 12.

nativistic ☮ (nē-tᵉ-wĭ′-stĭk) *a.* 1. *phls.* zu (den Verteidigern) der Lehre von den angeborenen Grundvorstellungen gehörig. — 2. *phys.* mit den Natur-Grundgesetzen übereinstimmend.

nativity (nă-tĭ′-w-tᵉ) [lt. *nativita't-em*] *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉs) 1. Geburt *f*; auch die Geburt begleitende Umstände *m/pl.* (Zeit, Ort ꝛc.). — 2. the N~ die Geburt Christi; weitS.: a) Weihnachten *pl.* (auch feast of the ~ of Christ); b) Gemälde, das die Geburt Christi darstellt. — 3. *Cath.eccl.* Festkalender: ~ of a saint Sterbetag *m* eines Heiligen, der als Geburtstag für dessen höheres Leben angesehen wird. — 4. Feudalwesen: Unfreiheit *f* durch Geburt. — 5. *astrol.* Nativität *f*, Horosko'p *n* (Stand der Gestirne bei j-s Geburt); to cast (oder calculate) a p.'s ~ j-m die Nativität stellen (ihm aus dem Stande der Sterne bei seiner Geburt die Zukunft vorhersagen). [pastete *f*.]

nativity-pie † (~-pī) *s.* Weihnachts-

natka (năt′-ka) *s.*, *orn.* Art Würger *m*.

Natolia (nă-tō′-lĭa ⑧) *npr.* = Anatolia.

Nat. Phil., nat. phil. *abbr.* = natural philosophy. [*chm.* = sodium.]

natrium ☮ 🔧 (nē′-trᵉ-ᵊm) Symbo'l **Na** *s.*,

natrolite ☮ (nē′-trᵉ- oder nă′-trᵉ-līt) *s.*, *min.* Natroli'th *m*. [messer *m*.]

natrometer ⚙ (nă-trŏ′-mᵉ-tᵉr) *s.* Na'tron-

natron ☮ (nē′-trᵉn) [ar.] *s.*, *min.* kohlensaures Natron, natürliche Soda; N~ Lakes *pl.* Natronseen *m/pl.* in Ägypten.

natter *provc.* und schott. (nă′-tᵉr) *v/n.* ①a. mürrisch sein, zanken, nergeln.

nattered *provc.* u. schott. (~ᵉrd) *a.* mürrisch, zanksüchtig, nergelig; ~ness (~-nᵉs) *s.* mürrisches Wesen, Zanksucht *f*.

natterjack(-toad) (nă′-tᵉr-dʒăk(-tōd) *s.*, *zo.* Kreuz-, Rohr-kröte *f*, stinkende Kröte (*Bufo calami'ta*).

nattery *provc.* und schott. (nă′-tᵉr-ĭ) *a.* mürrisch, zanksüchtig.

nattes (*CT.D.* nătz, *IMP.D.* nă′-tĭs) [fr. *natte*] *s.*, *arch.* Verzierung *f* in Form eines matten-artigen Flechtwerkes.

nattily F (nă′-tᵊ-lᵉ) *adv.* von natty².

nattiness F (~nᵉs) *s.* Sauberkeit *f*.

natting † (nă′-tĭng) *s.* = matting¹.

nattle (năt′l) ①b. **I** *v/a.* 1. *provc.* schlagen. — **II** *v/n.* 2. schott.: nagen. — 3. *provc.* sich mit Kleinigkeiten beschäftigen. — 4. ⚒ *provc.* knistern (beim Nachgeben des Gesteins).

Natty¹ (nă′-tᵉ) *npr.*, *dim.* von Nathaniel.

natty² F (~) *a.* (~ily *adv.*) fein, nett, schmuck, sauber; zierlich, gewandt; ⚜ ~ lads *pl.* junge Diebe *m/pl.* — Vgl. ~ ¹.

natty-boxes *provc.* (~bŏt′-bᵉks) *s/pl.* von den Arbeitern der verschiedenen Gewerbe an den zugehörigen Verband regelmäßig gezahlter Beitrag.

naturable *provc.* (nă′-tĭu- oder nă′-tᵉ-tshᵉ-nᵉbl) *a.* 1. natürlich. — 2. gütig.

natural (nă′-tĭu-ᵊrăl oder nă′-tᵉ-tshᵉ-nᵉl) [lt.] **I** *a.* □ meist: natürlich: 1. natürlich, die Natu'r betreffend; Natur-...; ☤. — 2. natürlich, unehelich. — 3. † ehelich geboren, leiblich. — 4. eingeboren, einheimisch. — 5. natürlich, von Natur, angeboren; angestammt, naturgemäß, durch die Geburt gegeben; ☤. — 6. geboren, von Geburt, echt. — 7. ungekünstelt, ungezwungen, frei (Betragen ꝛc.). — 8. liebevoll, freundlich, zugethan. — 9. a) im Naturzustande; nicht künstlich hergestellt; ☤; b) ❦ nicht angebaut, wild(wachsend). — 10. a) roh, sinnlich; *theol.* nicht wiedergeboren; b) *Am.* naturwüchsig. — 11. einfältig, blödsinnig (*SH.T.N.1,3,30*). — 12. *math.* mit 1 als Systemsbasis (Zahlen und Funktionen); ~ numbers *pl.* natürliche (ganze, mit 1 beginnende) Zahlen *f/pl.*; ~ sine, &c. natürlicher Sinus ꝛc. (bei Kreisbogen, dessen Radius 1 ist). — 13. ♪: a) zu einer Ton-art gehörig, die weder ♭ noch ♯ als Vorzeichnung hat; ☤; b) Vokal-...; c) ~ harmony Dreiklang *m*; d) ~ intervals *pl.* natürliche Intervalle *n/pl.*; e) ~ modulation Übergang *m* von e-r Ton-art zur nächst verwandten. — **II** *adv.* 14. in natürlicher Weise, von selbst; ⚙ ~ seasoned lufttrocken (Holz). — **III** *s.* 15. † etwas das j-m natürlich ist, natürliche Beschaffenheit, Ausdrucksweise *f* ꝛc. — 16. † mft ~s *pl.* Natur-anlage *f*. — 17. Blödsinniger *m*, Idio't *m*. — 18. † Eingeborener *m*, Ur-Einwohner *m*. — 19. † Naturmensch *m*. — 20. † mft ~s *pl.* Naturerzeugnisse *n/pl.* — 21. *Am.* (New-Jersey) wilde (nicht künstlich gezogene) Auster *f*. — 22. ♪: a) Untertaste *f*, weiße Taste der Klaviatur; b) Auflösungs-, Aufhebungs-, Wiederherstellungs-zeichen *n* (♮); c) mit ♮ versehene Note. — 23. ehm.: Art Perücke *f*.

◇ **Zu ~ 1:** ~ astrology s. judicial 4; ~ body: a) *bibl.* natürlicher Leib (1. Kor. 15,44), b) Naturkörper *m*; ❦ ~ classification natürliches Pflanzensystem; ~ cognition auf Sinnen und Verstand beruhende Kenntnis; *elect.* ~ current Erdstrom *m*; *ast.* ~ day natürlicher Tag (zw. dem Auf- u. Unter-gange der Sonne); ~ definition nur die wesentlichen Teile angebende Sacherklärung; *geol.* ~ deposits *pl.* Ablagerungen *f/pl.*, Anschwemmungen *f/pl.*; ~ events *pl.* Elementa'r-ereignisse *n/pl.*; ~ fool = ~17; ~ history Naturgeschichte *f* (auch als *a.* gebr.: naturgeschichtlich); ~ history studies *pl.* naturgeschichtliche Studien *n/pl.*); *ast.* ~ horizon scheinbarer Horizo'nt; 🔧 jur.: ~ infancy Kindheit unter dem 7. Lebensjahr; ~ knowledge Natur-erkenntnis *f*; ~ law: a) Naturgesetz *n*, b) Naturrecht *n*; ❦ ~ order Ordnung *f* des natürlichen Syste'ms;

~ parts *pl.* Natur-anlagen *f/pl.*, Naturgaben *f/pl.*; jur.: ~ person einzelne Person (*ant.* juristische Person, Korporation); ~ phenomenon Natur-erscheinung *f*; ~ philosopher Naturforscher *m*; Physiker *m*; ~ philosophy: a) ehm.: Naturforschung *f* im allgemeinen, b) jetzt: Naturlehre *f*, Physik *f*; ~ product Naturerzeugnis *n*; ~ religion natürliche (nicht offenbarte) Religion; *paint.* ~ representation naturgetreue Darstellung; ~ scale: a) Zeichenkunst: natürliche Größe, b) ♪ s. ~ 13 a ♮; ~ science Naturwissenschaft *f*; ~ selection natürliche Zuchtwahl; ⊕ *metall.* ~ steel Renn-, Roh-, Wolfs-stahl *m*; ♀ und *zo.* ~ system natürliches System; ~ vowel Naturvokal *m* (z.B. in her, sir, urn, &c.).

Zu natural 5: ~ disposition Naturell *n*, natürliche Charakter-Eigenschaft; ~ language Muttersprache (SWIFT); ~ propensity (oder appetite) natürlicher Hang, angeborene Neigung; ~ touch Naturgefühl *n*; to die a ~ death eines natürlichen Todes sterben.

Zu ~ 9 a: ~ bait natürlicher Fischköder (kleine Fische, Frösche, Würmer, Fliegen &c.); ~ bridge Naturbrücke *f*; ~ scenery Naturszenerie *f*.

Zu ~ 13 a ♪: ~ key s. key ¹4 ♮; ~ note Note ohne Vorzeichen; ~ scale diatonische C-Dur-Tonleiter.

natural-born (nă′t-ĭū- od. nă′t-ſch³-n³[-bōrn) *a.* 1. eingeboren, nicht fremd; ~ subject of the Queen nennt sich der Engländer selbst, wenn er offiziell sein will. — 2. von Natur, geboren; a ~ fool ein von Natur Blödsinniger.

naturalesque (nă′t-ĭū- od. nă′t-ſch³-n³-lĕßk) *a.* naturali'stisch (Ornament).

naturalia 𝔇 (nät-ĭū-rē′-[ᵉ-a) *s/pl.* Geschlechtsorgane *n/pl.*

naturalisable ④ (nă′t-ĭū- oder nă′t-ſch³-n³-lāĭ-ſ³bl) *a.* naturalisierbar.

naturalisation ④ (nät-ĭū- oder nät-ſch³-n³-lᵉ-ſē′-ſch⁴n) *s.* Naturalisation *f*, Verleihung *f* des Heimats- od. Bürger-rechtes; letters *pl.* of ~ Naturalisationsurkunde *f*.

naturalise ④ (nă′t-ĭū- oder nă′t-ſch³-n³-lāĭſ) ①b. **I** *v/a.* 1. natürlich machen, zur Gewohnheit machen. — 2. naturalisieren, j-m Bürger-, Heimats-rechte verleihen; heimisch machen. — 3. Fremdwörter &c. aufnehmen, einführen, einbürgern. — 4. ♀ u. *zo.* atklimatisieren. — 5. ♪ mit e-m Auflösungszeichen (♮) versehen. — **II** *v/n.* 6. Erscheinungen &c. auf natürliche Weise oder durch Naturgesetze erklären. — 7. sich naturalisieren lassen, Bürgerrechte erlangen; heimisch werden.

naturalism (~lĭsm) *s.* 1. Naturzustand *m*. — 2. 𝔇 Naturali'smus *m*: a) in den Künsten: möglichst treue Naturnachahmung ohne ideale Beimischung; b) *phls.* Ableugnung einer übersinnlichen Ursache der Dinge, Naturphilosophie *f* (*ant.* supernaturalism); c) *theol.* Verwerfung aller Glaubenssätze, Naturglaube *m*.

naturalist (~lĭßt) *s.* 1. 𝔇 *phls.* Naturali'st *m*, Naturphilosoph *m*. — 2. Natur-kundiger *m*, -forscher *m*; Naturalien-sammler *m*. — 3. 𝔇 *theol.* Naturgläubiger *m*.

naturalistic (nät-ĭū- od. nät-ſch³-n³-lĭ′ß-tĭk) *a.* 1. natürlich. — 2. naturnachahmend, reali'stisch. — 3. 𝔇 *phls.* u. *theol.* naturali'stisch, naturgläubig. [Natürlichkeit *f*.]

naturality † (nät-ĭū- od. nät-ſch³-n³[-ᵉ-t⁴) *s.*]

naturalness (nă′t-ĭū- oder nă′t-ſch³-n³l-n³ß) *s.* Natürlichkeit *f*; auch *fig.* ungekünsteltes Wesen, Ungezwungenheit *f*.

nature (nē′-tĭūr oder nē′-tſch⁴r) [lt.] **I** *s.* 1. Natur *f*, Schöpfung *f*, Welt-all *n*; ♮. — 2. Natur *f* (im Gegensatz zur Kunst). — 3. physische Natur, Zustand *m* eines lebenden Organismus, Leben *n*. — 4. Naturlauf *m* der Dinge; Natur-gesetz *n*, -kraft *f*, -ordnung *f*; Naturgemäßheit *f*; Natürlichkeit *f* (auch *fig.*); ♮. — 5. natürliche Beschaffenheit; Wesen *n*; Natur-anlage *f*, Gemütsverfassung *f*, Naturell *n*; Eigenschaft *f*, Art *f*; ♮. — 6. natürliche Empfindung od. Regung, menschliches Gefühl. — 7. † Gewissen *n* (*SH.M.1,5,46*). — 8. † Anlaß *m*, Grund *m* (*SH.All.5,3,23*). — **II** schott. *a.* 9. natürlich; Natur-... — **III** ↖ *v/a.* ①b. 10. mit bestimmten natürlichen Eigenschaften versehen (siehe natured).

Zu nature 1 u. **4:** benefit of ~ s. benefit 1 ♮; beyond ~ übernatürlich; by ~ von Natur; impulse of ~ Naturtrieb *m*; in a state of ~: a) im Naturzustande, nackt, b) *theol.* im Sündenzustande, nicht wiedergeboren; law of ~: a) ↖ Natur-, Vernunft-recht *n*, b) regelmäßiger Lebenslauf des Menschen, c) Naturgesetz *n*; to draw from ~ nach der Naturzeichnen; to go (od. ↖ walk) the way of ~, to pay the debt of ~ den Weg alles Fleisches gehen, sterben; to ease ~ siehe ease 9.

Zu ~ 5: he was not a bad man in ~ seiner Natur nach war er kein schlechter Mensch; in the ~ of ... in der Eigenschaft als ..., kraft (*gen.*); it is not in my ~ es liegt nicht in meinem Wesen; ~ of the ground Bodenbeschaffenheit *f*; of this ~ von dieser Art; good ~ Gutmütigkeit *f*, Gefälligkeit *f*; of good ~ gutmütig; ill ~ Bösartigkeit *f*, Ungefälligkeit *f*; of ill ~ bösartig; of a tender ~ von zärtlichem Gemüte.

natured (nē′-tĭūrd od. nē′-tſch⁴rd) *a.* nur in Zssgn: geartet, ...-artig (siehe good-~, &c.).

nature-*deity* (nē′-tĭūr- od. nē′-tſch³r-dĭ-³-tᵉ), **~-god** (~gŏd) *s.* Natur-Gottheit *f*.

natureless ↖ (~lĕß) *a.* unnatürlich (*ML.*).

nature-*myth* (~-mĭth) *s.* auf Naturerscheinungen sich gründende Mythe.

~-print ⊕ (nē′-tĭūr- od. nē′-tſch³r-prĭnt) *s.* mittels des Naturselbstdruckes gewonnener Abdruck einer Pflanze &c. [druck *m*.]

~-printing ⊕ (~-prĭ′n-tĭn³) *s.* Naturselbst-

~-spirit (~-ßpĭ′r-ĭt) *s.*, *myth.* Elementa'rgeist *m*. [der Naturkräfte.]

~-worship (~-wō′-ſhĭp) *s.* Verehrung *f*)

naturise ④ † (nē′-tĭū- od. nē′-tſch³-rāĭſ) *v/a.* mit Eigenschaften ausstatten, begaben mit.

naturism (~rĭsm) *s.* 1. 𝔇 ↖ *med.* Ansicht *f*, daß die Natur allein heile. — 2. = nature-worship. — 3. ↖ = naturalism.

naturist (~rĭßt) *s.* 1. 𝔇 *med.* Natur-arzt *m*. — 2. † Naturali'st *m*.

naturistic (nē-tĭū- oder nē-tſch³-rĭ′ß-tĭk) *a.* die Natur-anbetung betreffend.

naturity † (nă-tĭū′-r³-tᵉ) *s.* Entstehung *f* durch die Natu'r. [Nazi *m* (Bn.).]

Naty (nē′-tᵉ) [*dim.* v. Ignatius] *npr.* (süddtsch.)

nauch Ost-I. (nätſch) *s.* = nautch.

naufrage † (nă′f-rᵉ³dʒ) [lt.] *s.* Schiffbruch *m*.

naufrageous † (*HU.* nă-frē′-dʒ³ß) *a.* = naufragous. [Schiffbruch verursachen.]

naufragiate † (nă-frē′-dʒ³-ēt) *v/a.* j-m

naufragous † (nă′f-rᵉ³-gŏß) *a.* Schiffbruch verursachend.

nauger † oder *provc.* (nă′f-gᵉr) *s.* = auger.

naught (nät) [*a/e. nawiht, zsgz. nā(u)ht*; vgl. nought] **I** *s.* u. *pron.* 1. nichts ♮. — 2. Null *f*. — 3. † Schlechtigkeit *f*, das Schlimme. — **II** *a.* 4. ↖ wertlos, schlecht, unnütz. — 5. † = naughty 2. — 6. † verloren, vernichtet. — **III** † *adv.* 7. keineswegs.

Zu ~ 1: F † be ~ (awhile oder the while)! hol' Euch der Teufel!; † to call a p. to ~ j-n gröblich schimpfen, tüchtig heruntermachen; to come to ~ zunichte werden, ein schlechtes Ende nehmen, mißlingen, verunglücken; to set at ~ († to set ~ by) für nichts achten, in den Wind schlagen; you shall not make a fool of me for ~ Sie sollen mich nicht umsonst zum Narren machen; *prv b.* ~ is never in danger das Beste holt der Teufel immer zuerst; there's ~ so finely spun, but it cometh to the sun es ist nichts so fein gesponnen, es kommt ans Licht der Sonnen; Wortspiel zwischen ~ 1 und 3 s. *SH.R.III,1,1,97–100.*

naughtily (nă′f-t³[ᵉ) *adv.* von naughty.

naughtiness (~n³ß) *s.* 1. Schlechtigkeit *f*, Bosheit *f*, Verderbtheit *f*; Leichtfertigkeit *f*. — 2. Unart *f*, Ungezogenheit *f* (bsd. von Kindern).

naughtly † (nă′f-t³[ᵉ) *adv.* = naughtily.

naughty (nă′f-tᵉ) *a.* (**~lly** *adv.*) 1. † wertlos, schlecht. — 2. ↖ sittlich schlecht, nichtsnutzig, liederlich, leichtfertig, böse, boshaft; (halb liebkosend, halb vorwurfsvoll) you ~ man du lieber, böser Mann. — 3. unartig, ungezogen (bsd. von Kindern); don't be ~! sei(d) nicht unartig!; it's ~ of you to ... es ist ungezogen von Dir, zu ...

naulage ⚓ ↖ (nă′f-l³dʒ) [a/f. *id.*] *s.* Fähr-, Fracht-geld *n*.

naumachy (nă′f-mă-kᵉ) [grch.] *s.* (*pl.* **~les**, **~t³ſ**) Naumachie *f*: a) grch. Alt.: Schiffskampf *m*, Seegefecht *n*; b) röm. Alt.: Darstellung *f* von Seegefechten; auch Wasserbecken *n* für solche Darstellungen.

naunt † (nănt) *s.* = aunt.

Naunton (nă′f-n³n) *npr.*, *id.* (Prsn.).

Naupactus (nă-pă′f-t³-t³ß) *npr.* Naupa'ktus (grch. St., jetzt Epa'tto). [Stadt).]

Nauplia (nă′f-plᵉ-a) *npr.* Nau'plia (grch.)

nauplial 𝔇 (nă′f-plᵉ-³l), **~iform** 𝔇 (~plᵉ-³-fō′rm), **~oid** 𝔇 (~plᵉ-ŏĭd) [nauplius] *a.*, *zo.* nauplius-artig.

nauplius 𝔇 (nă′f-plᵉ-³ß) [lt.] *s.* (*pl.* **~i**, nă′f-plᵉ-āĭ), *zo.* Nauplius-Larve *f* (Entwickelungsstadium der niederen Krustentiere).

nauropometer ⚓ (nă-r°-pŏ′m-ᵉ-t³r) [grch.] *s.* Krängungsmesser *m*.

nauscopy ⚓ (nă′ß-t³-pᵉ) [grch.] *s.* Nauskopi'e *f* (vermeintliche Kunst, Schiffe &c. in weiter Entfernung zu entdecken).

nausea 𝔇 (nă′f-ſchᵉ-a, *WB.* a. ~ſcha) [lt.] *s.*, *med.* 1. Seekrankheit *f*. — 2. Übelkeit *f*, Neigung *f* zum Erbrechen; Ekel *m*.

nauseant 𝔇 (nă′f-ſchᵉ-³nt) *a.* und *s.*, *med.* Übelkeit erregend(er Stoff).

nauseate (nă′f-ſchᵉ-ēt) ①b. **I** *v/n.* 1. zum Erbrechen geneigt sein, Ekel empfinden, sich ekeln (at vor). — **II** *v/a.* 2. vor Ekel zurückweisen, verabscheuen. — 3. mit Ekel erfüllen; to be ~d sich ekeln.

nauseation (nă′f-ſchᵉ-ē′-ſch³n) *s.* 1. Anekeln *n*, Anekelung *f*. — 2. Übelsein *n*.

nauseative (nă′f-ſchᵉ-ā-tĭw) *a.* Übelkeit verursachend, Ekel erregend.

nauseous (nă′f-ſchᵉ-³ß oder nă′f-ſch³ß) *a.* □ ekelhaft, widerlich, widrig; **~ness** (~n³ß) *s.* das Ekelhafte, Widerlichkeit *f*.

Nausicaa (nă-ß¡′f-ă-a) *npr.* Nausi'kaa *f*

naut. *abbr.* = nautical. [(Odyssee).]

nautch Ost-I. (nätſch) *s.* von berufsmäßigen Tänzerinnen aufgeführter Tanz.

nautch-girl Ost-I. (nă′f-tſch-gō′f-l) *s.* berufsmäßige Tänzerin, Bajadère *f*.

nautic † oder *poet.* (nă′f-tĭk) *a.* = nautical.

nautical ⚓ (nă′f-t³-k³l) [grch., lt. *nau'ticus*] *a.* □ nautisch, auf das Seewesen bezüglich, zur Schiffahrt gehörig; See-..., Schiffs-...; ~ almanac nautisches Jahrbuch, nautischer Kalender; ~ assessors *pl.* seemännisch erfahrene Beisitzer *m/pl.* an engl. Gerichtshöfen; ~ astronomy auf die Schiffahrt bezüglicher Teil der Astronomie; ~ chart Seekarte *f*; ~ compass Seekompaß *m*; ~ day nautischer Tag (von Mittag bis Mittag); ~ league, ~ mile Seemeile *f* (s. S. XX, A); ~ school

Navigations-, Seemanns-schule *f*; ~ terms *pl.* Seemanns-Ausdrücke *m/pl.* — *Syn.* siehe marine.

nauticality (nâ-tᵻ-tăl'-ᵻ-tᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵻs) seemännischer Ausdruck; et. auf das Seewesen Bezügliches. [rumpf geformt.]

nautiform †(nâ'-tᵻ-fôrm) *a.* wie ein Schiffs-

nautilacean, ~lan ♋ (nâ-tᵻ-lē'-shᵻn, nâ-tᵻl'-ᵉᵎn) *a.* = nautiloid.

nautilite ♋ (nâ'-tᵻ-lâĭt) *s.*, *zo.* fossiler Nau'tilus. [artig, -förmig.]

nautiloid ♋ (nâ'-tᵻ-lŏĭd) *a.* nau'tilus-

nautilus (nâ'-tᵻ-lŭs) [grch.] *s.* (*pl.* ~l, ~lăĭ u. ~uses, ~lŏs-ᵉs) (*s/m.*) 1. ♋ *zo.*: a) Nau'tilus *m*, Schiffsboot *n*, Segler *m* (*Nau'tilus*); pearly ~ Perlboot *n* (*N. pompi'lius*); b) (a. paper ~) Papier-Nautilus *m* (*Argonau'ta argo*). — 2. ⊕ Art Taucherglocke *f*.

nautilus-cup (~-kŭp) *s.* Nau'tilus-Schale *f* (Trinkgefäß aus oder in Form einer solchen).

nautilus-propeller ⚓ (~-prᵊ-pĕl'-ᵉr) *s.* Art hydrau'lischer Prope'ller.

Nav. *abbr.* = naval.

Navajoes (nâ'-wä-shō'ᵉs) *s/pl.* (*sg.* **Navajo,** ~shō) Navajos *pl.* (nord-amerikanischer Indianerstamm).

naval ⚓ (nē'-wᵊl) [lt.] **I** *a.* □ Schiff(e), Flotte od. Marine betreffend, seemännisch; See-..., Schiff(s)-..., Marine-...; ¥. — **II** ~s *s/pl.* Marine-angelegenheiten *f/pl.*, Seewesen *n.* — *Syn.* siehe marine.

Zu ~ I ⚓: ~ affairs *pl.* Marine-angelegenheiten *f/pl.*; ~ architect Schiff(s)bau-Ingenieur *m*; ~ architect of the fleet Flaggen-, Geschwader-Ingenieur *m*; ~ architecture Schiff(s)-baukunst *f*; ~ army Kriegsflotte *f*; ~ attaché Marine-Attaché *m*; ~ battle Seeschlacht *f*; ~ brigade für den Landdienst gebildete Matrosen-Abteilung; ~ cadet See-aspira'nt *m*, -kade'tt *m*, Zögling *m* der Marine-Akademi'e; ~ college Seemannsschule *f*; Royal N~ College engl. Marine-Akademi'e *f*; ~ combat Seegefecht *n*, -treffen *n*; ~ construction Schiff(s)bau *m*; ~ construction department Schiff(s)bau-amt *n*; ~ constructor = ~ architect; rsm. Alt.: ~ crown Schiffskrone *f*; ~ demonstration Flottendemonstration *f*; ~ domain Schiffsterritorium *n*; ~ engagement = ~ combat; ~ expedition See-unternehmen *n*; ~ expert seemännischer Sachverständiger; ~ forces *pl.* Seemacht *f*, Kriegsflotte *f*; Schiffbau: ~ hood Klüsenbade *f*; ~ instructor Navigationslehrer *m*; *Am.* ~ law Zusammenstellung von Verfügungen für die Marineleitung der *U.S.*; ~ material Flottenmaterial *n*; ~ matters *pl.* Seewesen *n*; ~ officer See-offizier *m*; *Am.* höherer Zollbeamter; ~ power Seemacht *f*; ~ reserve Seewehr *f*; Royal N~ School Schule *f* für Söhne von Offizieren (jetzt in Eltham); ~ service See(kriegs)dienst *m*; ~ station Marinestation *f*; ~ stores *pl.* Schiffs-materialien *n/pl.*, -vorräte *m/pl.*, Marinebedürfnisse *n/pl.*; ~ supremacy Herrschaft *f* zur See; ~ tactics Seetaktik *f*, Evolution *f* der Schiffe; Schiffbau: ~ timbers *pl.* Schiffshölzer *n/pl.*, Bauchstücke *n/pl.*; ~ war Seekrieg *m*.

navarch (nē'-wâ'ᵏt) [grch.] *s.* grch. Alt.: Naua'rch *m*, Flotten-Befehlshaber *m*.

navarchy (nē'-wâ'-ᵏᵉ) [grch.] *s.* 1. grch. Alt.: Amt *n* eines navarch. — 2. ✎ Schiffahrtskunde *f*.

Navarrese (năw-ᵊ-rē'ᶻ oder ~rĭ'ᶻ) [ehm. Königreich Navarra] **I** *a.* aus Nava'rra, navarre'sisch. — **II** *s.* (*sg.* und *pl.*) Navarre'se(*n pl.*) *m*, Navarresin(nen *pl.*) *f*.

nave[1] (nēw; *Hom.* knave) [a/e. *nafu*, btsch Nabe] *s.* 1. ⊕ Rad-Nabe *f*; *mach.* ~ of a fly-wheel Hülse *f*, Wellkranz *m* e-s Schwungrades. — 2. † Nabel *m* (*SH.M.1,2,22*).

nave[2] (nēw) [lt. *navis*] *arch.* **I** *s.* Haupt-, Mittel-Schiff *n* einer Kirche. — **II** *v/a.* ①b. wie ein Kirchenschiff bilden oder formen.

nave[3] † (năw) [afrz. aus ne have] = have not habe(n) nicht. [scheidebogen *m*.]

nave-arch (nē'-ᵂᵂ-ârᵗsh) *s.*, *arch.* Lang-

nave-block ⊕ (~-blŏᵏ) *s.* Nadblock *m*.

nave-box ⊕ (~-bŏᵏs) *s.* Nabenbüchse *f*.

nave-hole ⊕ (~-hōl) *s.* Nabenloch *n*.

nave-hoop ⊕ (~-hūp) *s.* äußerer Nabenring.

navel (nē'wl) [a/e. *nafela*] *s.* 1. *anat.* Nabel *m*. — 2. ✎ *fig.* Mitte *f*; *her.* ~ point Mittelpunkt *m* des Feldes. — 3. ⊕ † Rad-Nabe *f* (= nave[1] 1).

naveled (nē'wld) *a.* = navelled.

navel-gall (nē'ᵂwl-gâl) *s.*, *vet.* Nabelgalle *f* (wunde Stelle auf dem Pferderücken).

navel-hole *provc.* (~-hōl) *s.* Auge *n* im Läufer eines Mahlganges. [*f* bei Kälbern.]

navel-ill (~-ĭl) *s.*, *vet.* Nabel-entzündung

navelled (nē'wld) *a.* 1. mit einem Nabel (versehen). — 2. ✎ *fig.* mitten inneliegend.

navel-string (nē'ᵂwl-ʂtrĭn[g]) *s.*, *anat.* Nabelschnur *f*.

navelwort ¥ (~wō'ᵗ) *s.* 1. Nabeltraut *n* (*Cotyle'don umbili'cus*). — 2. (a. Venus's-~) Venusnabel *m* (*Omphalo'des verna*).

nave-ring ⊕ (nē'ᵂ-rĭn[g]) *s.* innerer Nabenring, Speichenring *m*.

nave-shaped (~-shēpt) *a.* nabenförmig.

navet(te) ✎ (nē'-ᵂᵊᵗ, nᵃ-ᵂĕ'ᵗ) [fr.] *s.*, *eccl.* Weihrauchgefäß *n* in Form eines Schiffchens.

navew ¥ (nē'-ᵂjū) [a/f.] *s.* wilder Rübenkohl (*Bra'ssica campe'stris*).

navicella (năw-ᵊ-ʂĕ'ᶜl-a) *s.* 1. ♋ *zo.* Nachenschnecke *f*. — 2. nachenförmiges Ohrgehänge.

navicula (nᵃ-ᵂĭ'ᶠt-ĭᵉ-la) [lt.] *s.* (*pl.* ~æ, ~lĭ) 1. *Cath.eccl.* Weihrauchgefäß *n*. — 2. ♋ ¥ Schiffchen-alge *f*.

navicular (~ĭᵉ-lᵉr) [lt., fr. *naviculaire*] **I** *a.* 1. kleine Schiffe oder Boote betr. — 2. ♋ ¥ u. *anat.* schiff-, boot-, kahn-förmig; ~ bone = ~ 3. — **II** ♋ *s.* 3. *anat.* Kahnbein *n* (Knochen der oberen Hand- bzw. Fuß-wurzel).

naviculoid ♋ (~lŏĭd) *a.* = navicular 2.

naviform ¥ (nē'-ᵂᵊ-fôrᵐm) [lt.] *a.* schiff-, boot-förmig.

Navig. *abbr.* = navigation.

navigability (năw-ᵊ-gᵊ-bĭ'ᶠl-ᵻ-tᵉ) *s.* Schiffbarkeit *f* eines Flusses ꝛc.

navigable (năᵊ'w-ᵊ-gᵊbl) [lt.] *a.* □ (~y *adv.*) schiffbar, (be)fahrbar, offen, eisfrei (Fluß ꝛc.); ~ road Wasserstraße *f*.

navigableness (~-nᵊʂ) *s.* = navigability.

navigant † (~gᵊnt) *s.* = navigator 1.

navigate (năᵊ'w-ᵊ-gēt) [lt.] ①b. **I** *v/n.* 1. schiffen, segeln, steuern (to nach). — **II** *v/a.* 2. See ꝛc. befahren, beschiffen. — 3. Schiff, Luftschiff ꝛc. lenken, steuern.

navigating-lieutenant ⚓ (năᵊ'ᵂᵊ-gē-tĭn[g]-lĕf- od. lĕw-tĕ'ᵊn-ᵊnt) *s.* Navigationslieutenant *m*.

navigation (năw-ᵊ-gē'-shᵊn) *s.* 1. (See-) Schiffahrt *f*, Beschiffung *f*, Befahren *n*, Fahrt *f*; ¥. — 2. (auch art of ~) Navigation *f*, Schiffahrtskunde *f*, Steuermannskunst *f*. — 3. † *poet.* Schiffe *n/pl.* (*SH.M. 4,1,54*). — 4. Kanal *m*.

Zu ~ 1: Act of N~ Navigationsakte *f* (1849 aufgehobenes Gesetz, durch welches das engl. Parlament 1651 die ausländische Schiffahrt von der Vermittelung des brit. Seehandels ausschloß); aerial ~ Luftschiffahrt *f*; arterial ~ siehe arterial; coasting ~ Küstenschiffahrt *f*; ~ dues *pl.* Schiffahrtsabgaben *f/pl.*; ehm.: ~ duty Eingangszoll *m*; inland ~, internal ~ Binnenschiffahrt *f* (auf Flüssen, Seeen und Kanälen); ~ laws *pl.* Schiffahrtsgesetze *n/pl.* der einzelnen Länder; river ~ Flußschiffahrt *f*; steam ~ Dampfschiffahrt *f*.

navigational (năw-ᵊ-gē'-shᵊ-nᵊl) *a.* Schiffahrt(s)-...

navigator (năᵊ'w-ᵊ-gē-tᵉr) *s.* 1. ⚓ Seemann *m*, -fahrer *m*, Schiffer *m*; Steuermann *m*. — 2. ⚓ *Am.* Navigations-Offizier *m*. — 3. ✎ = navvy 1.

navigerous ✎ (nᵊ-wĭ'ᶠdᵊ-ᵊʂ-rŏßs) *a.*, *poet.* Schiffe tragend.

navvy (năᵊ'w-ᵉ) *s.* 1. Kanal-, Eisenbahn-, Erd-arbeiter *m*. — 2. ⊕ Erd-Ausgrabungsmaschine *f*. — 3. *provc.* = navigation 4.

navy[1] ⚓ (nē'-ᵂᵉ) [lt. *navis*] *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵂᵉʂ) 1. Flotte *f*. — 2. bsd. Kriegs-Marine *f*, Seemacht *f* eines Landes; ¥. — Vgl. ~[2].

Zu ~ 2: he belongs to the ~ er ist bei der Marine; ⚉ ~ beans *pl.* weiße Bohnen *f/pl.*; ~ blue Berliner Blau *n*, Marineblau *n*; British N~ = Royal N~; ~ estimates *pl.* Vor-anschläge *m/pl.* für die Kriegsflotte; ~ office: a) Marine-amt *n* (Art Seegericht), b) See-Zahl-amt *n*, c) † *cant* Fleetgefängnis in Lo.; ~ rank Seeoffiziersrang *m*; Royal N~ engl. Kriegsmarine *f*; *Am.* Secretary of the N~ Staatssekretär *m* der Marine. — Siehe auch die Zssgn.

navy[2] † (nâ'ᵂᵉ) *s.* = navvy 1.

navy-agent ⚓ *Am.* (nē'-ᵂᵊ-ē-dᵊᵍnt) *s.* ehm.: Mari'ne-Age'nt *m*.

~-bill ⚓ (~-bĭl) *s.* 1. von e-m engl. See-offizier ausgestellter Wechsel auf seine Besoldung ꝛc. — 2. von der engl. Admiralität ausgegebener Wechsel als Zahlung für Schiffsbedürfnisse ꝛc. — 3. *Am.* vom Marine-Zahlmeister eines im Auslande befindl. Kriegsschiffes ausgestellter Wechsel zur Beschaffung von Geld für die Schiffsausgaben. [behörde *f*.]

~-board ⚓ (~-bōᵈd ⑨) *s.* Admiralitäts-

~-court ⚓ (~-kōᵗ ⑨) *s.* Seegericht *n*.

~-list ⚓ (~-lĭßt) *s.* monatlich oder vierteljährlich veröffentlichte Liste der Offiziere und Schiffe der britischen Marine.

~-man ⚓ (~-măn) *s.* Seesoldat *m*.

~-register ⚓ *Am.* (~-rĕᵈᵊ-ʂtᵉʳ) *s.* halbjährlich veröffentlichte Liste der Offiziere u. Schiffe der Marine der *U.S.*

~-sherry ⚓ *Am.* (~-shĕ'R-ᵉ) *s.* Grog, der an die Matrosen der Kriegsflotte der *U.S.* ausgeteilt wird. [Parole *f*.]

~-word ⚓ † (~-wō'ᵈ) *s.* Losungswort *n*,

~-yard ⚓ (~-jâ'ᵈ) *s.* Marine-Werft *n* (*f*); *Am.* auch Marine-, See-Arsena'l *n*.

nawab Ost-I. (nᵃ-wâ'b) *s.* = nabob.

nawger † od. *provc.* (nâ'ᵂ-gᵉʳ) *s.* = auger.

nawl[1] ⊕ † (nâl) *s.* Ahle *f* (= awl).

nawl[2] *provc.* (nâl) *s.* Nabel *m* (= navel).

Naxos (nă'ᶠt-ᵝᵊʂ) *npr.* Naxos *n* (grch. Insel).

nay (nē; *Hom.* neigh) [alt-nord. *nei*; vgl. ne u. aye[1]] **I** ✎ *adv.* 1. nein; to say ~ (to) verneinen, abschlagen; he would not be said ~ er ließ sich nicht abweisen. — 2. nicht nur ..., ja sogar, nein vielmehr; she has enough, ~, too much sie hat genug, ja sogar zu viel. — **II** † oder schott. *s.* 3. abschlägige Antwort, Verweigerung *f*; to nick with ~ eine abschlägige Antwort geben. — 4. Nein *n*; (Abstimmung) the yeas and ~s die Ja und Nein. — **III** † *v/a.* 5. abschlagen, verweigern. — **IV** † *v/n.* 6. nein sagen, sich weigern.

naysay † (nē'-sē) *s.* Ablehnung *f*, Verweigerung *f*.

nayward ✎ (nē'-ᵂᵊᵈ) *s.* Neigung *f* zum Ablehnen od. Verneinen (*SH.W.T.2,1,64*).

nayword ⑤ † (nē'-wōᵈ) *s.* 1. Spottname *m* (*SH.T.N.2,3,146*). — 2. Stichwort *n*, Losung *f* (*SH.W.2,2,131*).

nazard(ly) (nă'ᶻ-ᵊᵈ-(-ᵉ) ſ. nasard(ly).

Nazarean (năʂ-ᵊ-rĭ'-ᵊn) **I** *a.* nazare'nisch, aus Na'zareth. — **II** *s.* = Nazarene d.

Nazarene (năz-ă-rī'n) [grch.] *s.* Nazare'ner *m*, Nazarä'er *m*: a) Bewohner von Na'zareth; b) *contp.* für Christus; c) Christ; d) judenchristlicher Sektierer der ersten Jahrhunderte.

Nazarenism (~rī'-nĭzm) *s.* Lehre *f* ꝛc. der Nazare'ner (siehe Nazarene d).

Nazareth (năz-ă-rĕth) *npr.* Na'zareth *n* (Stadt in Galiläa, Wohnort der Eltern Jesu).

Nazarite (~rāīt) [grch.] *s.* 1. = Nazarene b (*SH.M.V.1,3,35*). — 2. jüd. *rel.* Nazari't *m*, durch besondere Gelübde (s. 4. Mos. 6) Gott Geweihter; ~ tresses *pl.* langes Haar.

Nazariteship (~-shĭp) *s.* Nazari'tentum *n*.

Nazaritic (năz-ă-rĭ't-ĭk) *a.* nazari'tisch.

Nazaritism (năz-ă-rĭ-tĭzm, ~rāī~) *s.* Nazariti'smus *m*, Gelübde *n/pl.* der Nazari'ten.

naze (nēz) *s.* Landspitze *f*, Vorgebirge *n*.

nazim Ost-J. (nā'-zĭm) [ar.] *s.* Gouverneur *m*; Verwalter *m*. [Verwaltungsbeamter.]

nazir Ost-J. (nă-zī'R) *s.* einheimischer höherer

naz(z)y † (nă'z-ē) *a.*, *cant* betrunken.

Nb ☿ *chm.* Symbol für niobium.

N.B. *abbr.* = North Britain (Scotland); North British; New Brunswick (Canada); *nota bene*! (lt.) wohl zu merken!

N.b.E. oder **N. by E.** *abbr.* = North-by-East (Nord zu Ost).

N.B.R. *abbr.* = North British Railway.

N.b.W. oder **N. by W.** *abbr.* = North-by-West (Nord zu West). [New Church.]

N.C. *abbr.* = North Carolina (s. Carolina); ;

N.C.O. *abbr.* = non-commissioned officer.

N.D. *abbr.* = no date ohne Datum.

N.Dak. *abbr.* = North Dakota (s. Dakota).

ne † (nī) **I** *adv.* = not[1], never, nay. — **II** *cj.* = nor; = ... ~ weder ... noch.

N.E. *abbr.* = New England; North-East; North Eastern (Postbezirk, Lo.).

nead-end ⊕ (nī'd-ĕnd) *s.* Schau-ende *n*.

neaf † ob. *provc.* u. schott. (nīf) *s.* Faust, Hand *f*.

Neagh (nē) *npr.*: Lough ~ See in Irland.

Neal[1] (nīl; *Hom.* kneel) *npr.* (Prsn.).

neal[2] ⊕ ✎ (nīl) *v/a.* (*BC.* auch *v/n.*) ①a. = anneal 2. — **Vgl.** ~[1].

Neale (nīl) *npr.* (Prsn., bsd. engl. Kupferstecher).

nealed-to ⚓ † (nī'ld-tū) *a.* mit tiefem Ankergrund dicht am Lande (Küste).

nealing ⊕ (nī'-lĭn[g]) *s.* Goldschmiede: Glühe *f*; ~ box Glühschachtel *f*.

nealogic ☿ (nī-ă-lŏ'dǰ-ĭk) [grch.] *a.* jugendlich, jung, heranwachsend.

neap[1] ⚓ (nīp) **I** *a.* 1. niedrig, abnehmend; ~ tide = ~ 2. — **II** *s.* 2. (auch dead ~) taube Flut, Nipp-, Schlaf-flut *f*, Totwasser *n*; deep ~ höhere Nippflut kurz vor einem Vollmond oder Mondwechsel. — 3. Ebbe *f*.

neap[2] † ob. schott. (nīp) *s.* = neep[2].

neap[3] *Am.* u. *provc.* (nīp) *s.* Wagendeichsel *f*.

neaped ⚓ (nīpt) *a.* = beneaped; to be ~ bei Ebbe auf Grund kommen, trocken fallen.

Neapolitan (nī-ă-pŏ'l-ĭ-tă'n) [lt.] **I** *a.* neapolita'nisch; ♀ ~ medlar = azarole. — **II** *s.* Neapolita'ner(in).

near[1] (nī') [a/e.; ursprüngl. *comp.* vom a/e. *neáh* nahe] **I** *a.* □ (s. ~ly) (*comp.* ~er; *sup.* ~est, next, s. bsd. von Ort u. Zeit: nahe(liegend), in der Nähe (to bei); ☤. — 2. nahe verwandt; the ~est and dearest die Nächsten u. Teuersten, d. h. die Angehörigen *pl.* — 3. nahe angehend; innig befreundet, vertraut; teuer; to lose all that is ~ and dear to one alles verlieren, was einem am nächsten steht. — 4. kurz, gerade (Weg); the ~est way der kürzeste Weg. — 5. genau, richtig, (wortge)treu (Übersetzung ꝛc.). — 6. F knapp, mit genauer Not vermieden (Gefahr); ☤. — 7. auf der linken Seite befindlich, links vom Pferde in Bezug auf den Reiter oder Führer (*ant.* off); ☤. — 8. † oder P genau, karg, geizig; haushälterisch, sparsam; you are very ~ Du bist ein Geizhals; ~ old fellow alter geiziger Kerl; ~est price genauester Preis. — 9. *provc.* leer. — **II** *adv.* 10. † näher; never (ne'er) the ~ erfolglos. — 11. (auch *fig.*) nahe, dicht heran; ☤. — 12. ⚓ hart am Winde (*ant.* off); ~! no ~! nicht höher!, vom Winde abgehalten! (Ruderkommando); to sail ~ the wind hoch oder hart am Winde liegen. — 13. innig, vertraut. — 14. beinahe, fast, nahezu, ungefähr; ☤. — 15. in die Enge getrieben ꝛc. — **III** *prp.* (eigentlich *a.* u. *adv.* mit Weglassung des to) 16. (a. *fig.*) nahe, dicht an, bei ꝛc., unfern, unweit von; ☤. — 17. † oder *Am.* statt at oder to; ~ the Court of St. James's am Hofe von St. James. — **IV** *v/a.* u. *v/n.* ①a. 18. (bsd. ⚓) sich nähern, näher kommen. — *Syn.* s. close[3].

Zu near[1] **1:** ~ at hand (dicht) bei der Hand, nahe dabei; *fig.* vor der Thür; ✎ the ~er particulars *pl.* die näheren Umstände *m/pl.*, das Nähere; *prvb.* ~ is my coat, but ~er is my skin das Hemd ist mir näher als der Rock.

Zu ~ 6: ~ escape knappes Entkommen; he was ~ being killed er wäre beinahe getötet worden; *sl.* to have a ~ shave mit genauer Not entrinnen.

Zu ~ 7: ~ foot linker Vorderfuß e-s Pferdes; ~ horse Handpferd *n*; ~ leader vorderes Sattelpferd; ~ side Sattelseite *f*, linke Seite des Pferdes; ~ sider Sattelpferd *n*; ~ wheeler Stangen-Sattelpferd *n*, hinteres Sattelpferd.

Zu ~ 11: far and ~ weit und breit; to come ~ to ... sich ungefähr belaufen auf (*acc.*); it does not come ~ to ... es steht in keinem Verhältnisse zu ..., es kommt nicht ... gleich; F we didn't get ~er wir kamen dem Ziel nicht näher; to go ~er into a matter auf eine Sache näher eingehen; F it will go ~ to ruin him es wird ihn fast zu Grunde richten; he will go ~ to do it er wird es wohl noch zu stande bringen (s. a. go 23 ☤); ~ upon the matter nahe daran; ✎ not (oder nothing) ~ so bad bei weitem nicht so schlecht. — Vgl. a. ~ 14 ☤ u. 16 ☤.

Zu ~ 14: F it won't seem ~ so hard es wird nicht halb so schwer erscheinen; ✎ ~ about three hundred nahe an 300; F I lost ~ upon twenty pounds ich verlor nahezu 20 Pfund (vgl. nearly).

Zu ~ 16: I was ~ her ich war ihr nahe; she is ~ her reckoning (od. time) sie ist ihrer Entbindung nahe; the corn is ~ ripening das Getreide ist bald reif; F you're very ~ the mark Du hast es beinahe getroffen, Du bist nahe daran; he is very ~ sixty er ist nahe an die Sechzig; it came ~ his heart es ging ihm zu Herzen; to come (oder draw) ~ a p. sich j-m nähern; to get ~ a p.'s heart j-s Herz gewinnen; *prvb.* to go as ~ the wind as one can sich nach der Decke strecken.

near[2] † ob. schott. (nī') *s.* = neer[2].

near[3] *provc.* (nī') *cj.* ags. aus neither.

near-by F *Am.* (nī'-bāī) *a.* nahe, anliegend, benachbart.

Nearchus (nē-ā'-kŭs) *npr.* grch. Alt.: Nea'rchos (Flottenführer Alexanders des Großen).

nearctic ☿ (nē-ā'-rt-ĭk) [grch.] *a.* zum nördlichen Teil der neuen Welt gehörig.

near-dweller ✎ (nī'-dwĕl-ᵉR) *s.* Nachbar *m*.

near-hand ⑤ † oder schott. (~hănd) **I** *a.* nahe(liegend). — **II** *adv.* beinahe, fast.

near-legged (~lĕg(-ᵉd)) *a.* beim Gehen mit den Füßen zs.-schlagend (*SH.T.S.3,2,57*).

nearly (~lᵉ) *adv.* 1. nahebei, in ob. aus der Nähe. — 2. beinahe, fast; ☤. — 3. nahe (verwandt). — 4. nahe, innig; it concerns us ~ es geht uns nahe an. — 5. knauserig. — 6. genau ꝛc. (s. near[1] 5).

Zu nearly 2: she's not ~ as pretty as she was sie ist nicht halb so hübsch wie früher; he is not ~ such a fool as you thought er ist gar nicht so närrisch, wie du gedacht hast; very ~ alike fast ganz gleich.

nearness (nī'-nᵉs) *s.* Nähe *f* ꝛc. (s. near[1]).

near-point (nī'-pŏint) *s.*, *opt.* nächster Punkt, den das Auge noch genau wahrnimmt.

near-sighted (nī'-sāī-t'd) *a.* kurzsichtig; ~ness (~-nᵉs) *s.* Kurzsichtigkeit *f*.

neat[1] (nīt) [a/e.] **I** *s.* 1. *coll.* Rind-, Hornvieh *n*, Rinder *n/pl.*; ~'s foot Rinds-fuß *m*, -klaue *f*; ~'s-foot oil Klauenfett *n*, Knochen-öl *n*; ~'s hide Rindshaut *f*; ~'s leather Rindsleder *n*; ~'s tongue Rinderzunge *f*. — 2. ✎ (einzelnes) Rind *n* (Ochs, Kuh). — **II** *a.* 3. Rinds-...; ~ cattle = ~ 1.

neat[2] (nīt) [lt. *ni'tidus*] **I** *a.* □ 1. nett, ordentlich, rein(lich), sauber (auch *fig.*); he is very ~ in his dress er ist sehr eigen in seinem Anzuge; F ~ as a (new) pin wie geleckt (Sachen), wie aus dem Ei gepellt (Person). — 2. artig, gefällig, hübsch, geschmackvoll. — 3. rein, klar, edel, einfach-schön (Stil). — 4. niedlich, zierlich; ~ line Linie, nach der ein Werk geformt oder gebaut ist; *paint.* N~ Master Kleinmeister *m*; ~ work nach einer ~ line geformtes oder gebautes Werk. — 5. F rein, ungemischt, unverfälscht, unverdünnt (Wein ꝛc.). — 6. geschickt, gewandt. — 7. ⚉ ✎ = net[3] 3. — 8. † geputzt, geziert, überfein. — **II** *adv.* 9. in netter Art (s. ~ly). — **III** *s.* 10. Branntwein *m* ohne Wasser ꝛc.; a little ~ ein Gläschen ungemischten Rums od. Cognacs (*HO.*). — **IV** ✎ *v/a.* ①a. 11. = net[3].

neat-dung † (nī'-t-dŏn[g]) *s.* Kuhfladen *m*.

Neath[1] (nīth) *npr.* (Stadt in Wales).

'neath[2] (nīth) *adv.*, *abbr.* v. beneath (s. bs).

neat-handed (nī'-t-hăn-d'd) *a.* behende u. zierlich; geschickt; ~ness ✎ (~-nᵉs) *s.* Geschicklichkeit *f*.

neatherd ⑤ ✎ (nī't-hŏ'd) *s.* Kuhhirt *m*.

neatherdess ✎ (~hŏ'-d'ĕs) *s.* Kuhhirtin *f*.

neat-hide (~hāīd) *s.* Rindshaut *f*. [*m*.]

neat-house † ob. *provc.* (~-hauß) *s.* Kuhstall

neatify † (nī'-t-ĭ-fāī) *v/a.* = netify.

neat-land (nī't-lănd) *s.* jur.: an Freisassen verpachtetes Land, Freigut *n*.

neatness (nī't-nᵉß) *s.* Nettigkeit *f* ꝛc. (siehe neat[2] I).

neatress † (nī'-t-rᵉß) *s.* Kuhhirtin *f*.

neat's-foot ⑥ (nī't'ß-fŏt) *s.* s. neat[1] 1.

neaving *provc.* (nī'-wĭn[g]) *s.* Bierschaum *m*.

neb (nĕb) [a/e. *neb(b)*] **I** *s.* 1. Schnabel *m* eines Vogels; Maul *n*, Schnauze *f* eines Tieres; auch *co.* Mund *m* e-s Menschen (*SH. W.T.1,2,183*); schott.: ~ and feather von Kopf zu Fuß, vollkommen. — 2. † oder schott.: Nase *f*. — 3. † oder schott. (a. *Am.*, *cant*) Gesicht *n*. — 4. ✎ ob. schott.: Spitze *f* eines Messers ꝛc. (s. nib[2]). — 5. ⊕: a) Nase *f*, Schnauze *f*, Tülle *f* e-s Gefäßes; b) Spinnerei: Fadenführer *m*; c) Kattundruckerei: Schlitz *m* in der kupfernen Druckwalze. — **II** *provc N.*, *v/a.* u. *v/n.* ①e. 6. füffen; (sich) schnäbeln.

nebbuk-tree ⑤ ♀ (nĕ'b-ᵈ-tī) *s.* = nabk.

nebby schott. (nĕ'b-ē) *a.* frech, unverschämt.

N. E. b. E. s. N. E. by E.

nebel ♪ (nĕ'b-ᵉl) [hebr.] *s.*, *bibl.* Art Harfe *f* oder Laute *f*.

N. E. b. N. s. N. E. by N.

neb-neb ♀ (nĕ'b-nĕb) *s.* = bablah.

Nebo (nī'-bo) *npr.* (Berg; s. Mos. 32,49).

Nebraska (nᵉ-brăß'-ka), *abbr.* **Neb(r).** *npr.* Nebra'ska *n* (westlicher Staat der *U. S.*).

Nebraskan (nᵉ-brăß'-kᵉn) **I** *a.* zu Nebra'ska oder dessen Bewohnern gehörig. — **II** *s.* Bewohner(in) von Nebra'ska.

Nebuchadnezzar (nēb-iᵘ-kăd-nēᶻ-ᵊr) *npr.* Nebukadne'zar (König von Babylo'nien, 604–561 v. Chr.).

nebula ♌ (nĕᵇ-iᵘ-la) [lt.] *s.* (*pl.* ~æ, ~lī) 1. *ast.* Nebelfleck *m* ✝. — 2. *med.*: a) Nebelfleck *m* (kleiner weißer Fleck auf der Hornhaut des Auges); b) † Wolke *f* im Uri'n.

Zu ~ 1: planetary ~ planetarischer Nebelfleck; resolvable ~ als Sternhaufen im Fernrohr sich auflösender N.; ring ~, annular ~ ringförmiger N.; spiral ~ spiralförmiger N., Spiralnebel *m*.

nebular ♌ (~ᴵᵃʳ) *a.* 1. nebel-artig, wolkig. — 2. *ast.* Nebel(fleck)-...; ~ hypothesis Ansicht von der Entwickelung des Sonnensystems aus zahlreichen Nebelflecken.

nebulated ♌ (nĕᵇ-iᵘ-lē-tᵉd) *a.* mit wolken-artigen Flecken von unbestimmter Farbe (Tier).

nebule (nĕᵇ-jūl) [a/f.] *s.* 1. † (kleine) Wolke. — 2. *her.* stark gewellte Linie als Begrenzung eines Schrägbalkens ꝛc. — 3. *arch.* Wellen-, Wolken-verzierung *f*.

nebulé (nĕb-iᵘ-leᶠ) [fr.] *a.*, *her.* wellig, stark gewellt, wolkenrand-ähnlich gebogen; a line ~ = nebule 2.

nebule-corbel-table (nēᶠb-jūl-kōᵉʳ-bᵊl-tābl) *s.*, *arch.* Wolkenträger-Reihe *f*.

nebuliferous ♌ (nĕb-iᵘ-lifᵊ-ᵊ-rŏß) *a.*, *med.* mit wolkigen Flecken. [= atomisation.]

nebulisation ④ ♌ (~ᴵᵊ-ſēᶠ-ſchᵊn) *s.*, *med.*

nebulise ④ ♌ (nēᶠb-iᵘ-lāiᶻ) *v/a.* ①b. *med.* Flüssigkeiten zerstäuben.

nebuliser ④ ♌ (~lāiᶻ-ᵊr) *s.*, *med.* Zerstäubungs-apparat *m* für Flüssigkeiten.

nebulist ♌ (~lißt) *s.* Anhänger *m* der Nebelfleck-Hypothese (siehe nebular 2).

nebulose (~lōß) *a.* 1. † = nebulous 1. — 2. *ent.* mit undeutlichen dunkleren u. helleren Flecken (Oberfläche). — 3. *her.* = nebulé.

nebulosity (nĕb-iᵘ-lŏᶠ-ᵊ-tᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉſ) 1. Nebeligkeit *f*, das Wolkige. — 2. *ast.* schwache Nebelhülle einiger Sterne; a. Nebelfleck *m*. — 3. ⊕ nebelige Stelle im Papier.

nebulous (nēᵇ-iᵘ-lŏß) *a.* 1. nebelig, wolkig. — 2. *ast.* zum Nebel(fleck) gehörig; ~ star Nebelstern *m*. [Wolkige.]

nebulousness (~-nᵉß) *s.* das Nebelige, das

nebuly (nēᶠb-iᵘ-lᵉ) **I** *a.*, bſd. *her.* wellig; ~ moulding Wellenverzierung *f*. — **II** *s.*, *her.* und *arch.* = nebule[1] 2 und 3.

N.E. by E. *abbr.* = North-East-by-East (Nord-Ost zu Ost).

N.E. by N. *abbr.* = North-East-by-North (Nord-Ost zu Nord).

necessarian ♌ (nēß-ᵊ-ßāᶠ-rᵊ-ᵊn) *a.* und *s.*, *phls.* = necessitarian.

necessarianism ♌ (~ᵊ-ᵊ-nifm) *s.*, *phls.* Notwendigkeitslehre *f* (Lehre, daß der Wille den Gesetzen von Ursache und Wirkung unterliegt).

necessariness (nēᶠß-ᵊ-ßᵊ-nᵉ-nᵉß) *s.* Notwendigkeit *f*.

necessary (nēᶠß-ᵊ-ßᵊ-rᵉ) [lt. *necessa'rius*] **I** *a.* (~ily *adv.*) 1. notwendig, durchaus nötig, erforderlich; ✝. — 2. unumgänglich, unvermeidlich. — 3. nicht frei, gezwungen handelnd (*ant.* free); it is ~ to (*inf.*) man muß ... — 4. ✎ unumstößlich (Wahrheit ꝛc.). — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵊſ) 5. Notwendigkeit *f*, Bedürfnis *n*, Erfordernis *n*; das Unvermeidliche; ✝. — 6. Abtritt *m*, Kloſett *n*. — *Syn.* (1) *necessary* allgemein notwendig für, zu; unvermeidlich; *needful* zur Zeit nötig zu; *requisite* erforderlich für.

Zu ~ 1: absolutely ~ unumgänglich notwendig; ~ being Gott; ~ house = ~ 6; ~ to an end zu einem Zwecke erforderlich; ~ woman Nacht-eimer-Austrägerin *f*; Aufscheuerfrau *f*; Hilfsarbeiterin *f*.

Zu ~ 5: he needs even (auch he has to go even without) ~ies es fehlt ihm am Notwendigsten; ~ies *pl.* of a ship für eine Seefahrt notwendige Ausrüstungsgegenstände *m/pl.* eines Schiffes; ~ies *pl.* of life Lebensbedürfnisse *n/pl*; auch Mundvorräte *m/pl.*, Provia'nt *m*; to be without the ~ies of life die gewöhnlichen Lebensbedürfnisse entbehren.

necessism ♌ ✎ (nēᶠß-ᵊ-ßᵊ-ifm) *s.*, *phls.* = necessarianism.

necessitarian ♌ (nēᶠß-ᵊ-ßᵊ-tāᴵ-rᵊ-ᵊn) *phls.* (*ant.* libertarian) **I** *a.* zur Notwendigkeitslehre gehörig; fatali'stisch. — **II** *s.* Verteidiger *m* der N., Fatali'st *m*.

necessitarianism ♌ (~ᵊ-ᵊ-nifm) *s.*, *phls.* = necessarianism.

necessitate (nēᶠ-ßᵊ-ᵊ-tēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. notwendig machen. — 2. nötigen, zwingen; I am ~d to warn you ich bin genötigt, Sie zu warnen. — 3. † to be ~d bedürfen, Bedürfnisse haben; to be ~d for das Bedürfnis haben nach.

necessitation ✎ (nēᶠ-ßᵊ-ᵊ-teᴵ-ſchᵊn) *s.* Nötigung *f*, Zwang *m*.

necessite † (nēᶠ-ßᵊᴵ-it) *v/a.* nötigen, zwingen. [bedürftig (*SH.Au.5,3,85*).]

necessitied † (~ᵊ-tᵉd) *a.*: ~ to help hilfs-

necessitous (nēᶠ-ßᵊᴵ-ᵊ-tŏß) *a.* □ benötigt, (be)dürftig, arm; to be in a ~ condition oder to be ~ly circumstanced in dürftigen Verhältnissen leben, Not leiden; the ~ die Notleidenden *pl.* [Armut *f*.]

necessitousness (~-nᵉß) *s.* Dürftigkeit *f*,

necessitude (nēᶠ-ßᵊᴵ-ᵊ-tjūd) [lt.] *s.* 1. ✎ Bedürfnis *n*, Not *f*. — 2. † Verwandtschafts- oder Freundschafts-band *n*.

necessity (nēᶠ-ßᵊᴵ-ᵊ-tᵉ) [lt. *necessitat-em*] *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉſ) 1. Notwendigkeit *f* ✝. — 2. Unumgänglichkeit *f*, Unvermeidlichkeit *f*. — 3. moralischer und physischer Zwang *m* (*ant.* liberty). — 4. (oft ~ies *pl.*) Notdurft *f*, Bedürfnis *n*. — 5. äußerste Not, Armut *f*, Dürftigkeit *f*, Mangel *m*; Notlage *f*; ✝. — 6. *phls.* (a. doctrine of ~) Notwendigkeitslehre *f* (s. necessarianism). — *Syn. need* Mangel, Bedarf; *necessity* (stärker als *need*) dringende, zwingende Not.

Zu ~ 1: of an absolute ~ unumgänglich nötig; of ~ notwendigerweise; there is no ~ for (oder of) ... es ist durchaus nicht nötig, daß ...; this will put me under a ~ of doing it myself dies wird mich in die Notwendigkeit versetzen, es selbst zu thun; to find oneself under the ~ of ... sich gedrungen (od. in die Notwendigkeit versetzt) sehen zu ...; works *pl.* of ~ den Gesetzen über die Sonntagsruhe nicht unterworfene Arbeiten *f/pl.*; to make a virtue of ~ oder to consult with ~ aus der Not eine Tugend machen.

Zu ~ 5: ehm.: money of ~ während einer Belagerung oder in Zeiten der Not ausgegebene Münzen; it was sheer ~ that drove him to it die reine Not zwang ihn dazu; *prvb.*: ~ has no law Not kennt kein Gebot; ~ is the mother of invention Not macht erfinderisch.

Necho (niᵉ-ko) *npr.* Necho (König v. Ägypten).

neck (nĕk) [a/e. *hnecca*; dtsch Nacken] **I** *s.* 1. Hals *m*; Nacken *m*, Genick *n*; ✝. — 2. *fig.* Hals *m*, Enge *n*; ✝. — 3. Schlächterei: Hals-, Kamm-stück *n*; ✝. — 4. Sport: Halslänge *f* eines Pferdes ✝. — 5. *anat.* Collum *n*, Hals *m* (halsähnlich verschmälerter Teil eines Organs ꝛc.); ✝. — 6. Ausschnitt *m* eines Barbierbeckens. — 7. Kragen *m* eines Rockes ꝛc. — 8. (auch ~ of land) Land-enge *f*. — 9. Krater-kanal *m* eines Vulkans. — 10. ❦ der Teil zwischen Stamm und Wurzel einer Pflanze. — 11. (bſd. ⊕) mit Hals *m* (halsähnlich verjüngter Teil eines Streich-instrumentes, Werkzeuges ꝛc.) ✝. — 12. ⊕ Wand *f* ungebrannter Steine eines Ziegelmeilers. — 13. *provc.* Garbe *f* aus den besten Ähren einer Weizen-ernte. — 14. *Am.*, *provc.* und Südafrika: dreieckiger (zwischen Flüssen liegender) Landstrich; ~ of the woods in den Walddistrikten der südwestl. *U.S.* gelegene Ansiedelung. — **II** *v/a.* ①a. 15. † hängen, köpfen; hinrichten. — 16. P (ver)schlucken; not to be able to ~ it nicht den moralischen Mut haben, et. zu thun oder zu fragen. — 17. *provc.* (Korn) durch den Sturm knicken. — 18. ⊕ to ~ down den Durchmesser eines Gegenstandes nahe dem Ende durch Einschnürung ꝛc. verringern.

Zu neck 1: *med.* Derbyshire ~ Kropf *m*; P ~ and crop, ~ and heels gänzlich, mit Haut und Haar, mit Stumpf und Stiel; to go ~ and heels into a th. mit aller Wut (oder Lust) sich auf et. werfen; ⚔ *sl.* to tie ~ and heels e-n Gefangenen krumm schließen; F ~ or nothing alles oder nichts; auf jede Gefahr hin; *a.* adjektivisch: verzweifelt, tollkühn; *Am.* shot in the ~ betrunken; on (od. in) the ~ of this gleich darauf; on the ~ of unmittelbar nach; *prvb.* one mischief comes on the ~ of another ein Unglück kommt selten allein; *fig.* stiff ~ Halsstarrigkeit *f*; *bibl.* Verhärtung *f* in der Sünde; to break one's ~ (sich) das Genick brechen; *fig.* sich zu Grunde richten; *fig.* to break the ~ of an affair: a) den schlimmsten Teil einer Sache erledigen, b) etwas vereiteln, verhindern; to crane one's ~ at den Hals recken, vorstrecken nach; to embrace od. to fall round (a. on) a p.'s ~ j-m um den Hals fallen; † to give the ~ den letzten Streich geben, den Garaus machen; to harden (od. to stiffen) the ~ halsstarrig werden, trotzen; ✎ to lay on the ~ of a p. j-m aufhalsen; ✎ to lie on a p.'s ~ j-m zur Last (od. auf dem Halse) liegen; to slip one's ~ out of the collar den Kopf aus der Schlinge ziehen; to stretch one's ~ einen langen Hals machen; P you'll get your ~ stretched Du wirst noch an den Galgen kommen; P I'll stretch your ~ for you, if ... ich dreh' Dir den Hals um, wenn ...; to take a p. by the ~ j-n beim Kragen fassen; *fig.* to tread on the ~ of a p. j-m den Fuß auf den Nacken setzen, j-n gänzlich unterdrücken; P *co.* to wash one's ~ sich die Gurgel spülen; Schneiderei: part round the ~ Hals-stück *n*, -ausschnitt *m*.

Zu ~ 2: to risk one's ~ seinen Hals wagen; to save one's ~ sein Leben retten.

Zu ~ 3: ~ of beef Kammstück *n* vom Ochsen; ~ of mutton Halsstück *n* vom Hammel; ~ of veal Kalbsrippenstück *n*.

Zu ~ 4: ~ and ~ race Rennen, bei dem zwei Pferde ganz gleich weit voran sind (auch *fig.*); they came in ~ and ~ sie kamen genau zu gleicher Zeit (Kopf an Kopf) durchs Ziel; to win by a ~ um eine Halslänge gewinnen.

Zu ~ 5: *anat.* ~ of the bladder Blasenhals *m*; † oder *prov.* ~ of the foot = instep 1; *anat.* ~ of a tooth Zahnhals *m*; ~ of the womb (oder uterus) Gebärmutterhals *m*.

Zu ~ 11 (meist ⊕): ♪ ~ for the pegs Wirbelkasten *m*; ⚓ ~ of an anchor Ankerhals *m*; *mach.* ~ of an arbor Wellzapfen *m*; ~ of an axe Kehle *f* einer Axt; *mach.* ~ of an axle Achsschenkel *m*; Wagenbau: ~ of an axle-tree Hals *m* e-r Rad-achse; ⚔ ~ of a bayonet Hals *m* oder Arm *m* eines Bajonetts; ~ of a bottle Flaschenhals *m*; *arch.* ~ of a capital (oder column) Säulenhals *m*; *mach.* ~ of a crane Kranbalken *m*; ⚔ *frt.* ~ of an embrasure Scharten-

enge *f*, ·hals *m*; ~ of a funnel Ausmündung *f* eines Trichters, Trichterhals *m*; ✕ ~ of a gun Hals *m* eines Gewehrs; ⚓ ~ of a hoop Bügel-arm *m*; *chm.* ~ of a retort Hals *m*, Tubulus *m* einer Retorte; ~ of a spur Hals *m* an einem Sporn; *mach.* ~s *pl.* of a steam-boiler Verbindungsröhren *f/pl.*, Röhrenverbindung *f*, Tubulatu'r *f* e-s Dampfkessels; *typ.* ~ of a type schräge obere Kante einer Type; ~ of a wig Hinterteil *n* einer Perücke.

neck-about † oder *provc.* (nĕ'k-ə-bau̇t) *s.* Frauen-Halstuch *n*.

neckar-*nut*, ~-tree ⑥ ♀ (nĕ'k-ər-nŭt, ~-trē) *s.* = nicker-nut, &c.

neck-astragal ✕ (~-ă'stră-gəl) *s.*, *artill.* Hals-band *n*, ·gürtel *m* einer Kanone.

neckatee † (nĕ'k-ă-tī) *s.* = neckerchief.

neck-*band* (~-bănd) *s.* 1. ✕ † = gorget 1. — 2. Halsbund *m* eines Hemdes.

~-barrow † (~-bă'r-ō) *s.*, *Cath.eccl.* Reliquien-, Heiligenbilder-trage *f* bei Prozessionen.

~-basting (~-bā'-stĭn[g]) *s.*, *cant* Gurgel-spülen *n*, Kneipen *n*, Saufen *n*.

~-beef (nĕ'k-bīf) *s.* 1. Schlächterei: Halsstück *n* vom Rind; as coarse as ~ sehr zähe; *fig.* gemein, grob. — 2. P *sl.* Gemeinheit *f*, Grobheit *f*, Flegelei *f*.

~-bone (~-bōn) *s.*, *anat.* Halswirbel *m*.

~-break *provc.* (~-brēk) *s.u.a.* = break-neck.

~-breaker (~-brē-k[ə]r) *s.*, *chm.* Sprengdraht *m* für einen Flaschen-, Reto'rten-hals.

~-breaking F (~-brē'-kĭn[g]) *a.* halsbrechend.

~-bridge ⊖ (nĕ'k-brĭdʒ) *s.*, *metall.* Fuchsbrücke *f* in Flamm-öfen.

~-chain (~-tʃēn) *s.* Halskette *f* (Schmuck).

~-cloth ⑤ (~-klŏth) *s.* 1. Hals-tuch *n*, ·binde *f*, Krawa'tte *f*. — 2. Halsdecke *f* des Pferdes. — 3. *sl.* = halter[2] 2.

~-collar ✕ † (~-kŏl-ə[r]) *s.* = gorget 1.

~-deep (~-dīp) *a.* bis an den Hals.

necked (nĕkt) *a.* in Zssgn: mit einem ... Halse, ...·halsig. [neckerchief.]

neckercher P (nĕ'k-ə[r]-tʃə[r]) *s.*, *corr.* aus

neckerchief (~-tʃĭf) [Also. aus neck-kerchief] *s.* Hals-tuch *n*, ·binde *f*.

neck-*fillet* ✕ (nĕ'k-fĭl-ĕt) *s.*, *artill.* Rundstäbchen *n*, Riemchen *n* am Traubenhalse e-s Geschützrohres. [*m* am Helm.]

~-guard ✕ (nĕ'k-gā'd) *s.* Art Nackenschirm

~-gutter ⊖ (~-gŏt-ə[r]) *s.* Dachdeckerei: Ein-, Dach-kehle *f*.

~-hackle (~-hăkl) *s.* Halsfeder *f* vom Hahn (von Anglern zu künstl. Fliegen gebraucht).

~-handkerchief (~-hăŋ'kə-tʃə[r]-tʃĭf) *s.* Hals-tuch *n*, ·binde *f*. [Halstoppel *f*.]

~-harness ⊖ (nĕ'k-hā'-nəs) *s.* Sattlerei:

necking (nĕ'k-ĭn[g]) *s.* 1. *arch.* Art Säulenhals *m*. — 2. *prov.* = neck-handkerchief.

neckinger P (nĕ'k-ĭn-dʒə[r]) *s.* = neckerchief. [chief.]

neck-kerchief (~-kə'r-tʃĭf) *s.* = necker-

necklace (nĕ'k-lĕs) *s.* 1. Halsschmuck *m*, Perlen- &c. Schnur *f* (um den Hals zu tragen). — 2. Frauen-Halsband *n* aus Seide &c. — 3. ⊖ Art Säulenverzierung *f* einer Vase &c. — 4. ⚓ Kettenstropp *m* um den Untermast. — 5. *sl.* = halter[2] 2.

necklaced (nĕ'k-lĕst) *a.* mit einem Halsschmucke &c. versehen; wie mit einem Halsbande gezeichnet (Schlange).

necklace-moss ♀ (nĕ'k-lĕs-mŏs) *s.* Bartflechte *f* (*U'snea barba'ta*).

necklace-poplar (~-pŏp-lə[r]) *s.* Rosenkranz-Pappel *f* (*Po'pulus monili'fera*). [form.]

necklace-shaped (~-shēpt) *a.* = monili-

neckland † (~-lănd) *s.* Land-enge *f*, ·zunge *f*.

necklet (nĕ'k-lĕt) *s.* = necklace 1.

neck-mould(ing) ⑥ (nĕ'k-mōld, ~-mō'l-dĭn[g]) *s.*, *arch.* Halsring *m* einer Säule, Art Säulenhals *m*.

neck-oil P (nĕ'k-ŏil) *s.*, *cant* Getränk *n* (Bier, Schnaps &c.).

neck-piece (nĕ'k-pīs) *s.* 1. ✕ Halsstück *n* am Harnisch, Brustschild *n*. — 2. ✕ = gorget 1. — 3. Streifen *m*, Litze *f*, Krause *f* am Halsausschnitte des Frauenkleides.

neck-question † (nĕ'k-twĕs-tʃə'n) *s.* Lebensfrage *f*. [mer-tissen *n*.]

neck-quilt (~-kwĭlt) *s.* Nacken-, Schlum-

neck-ring (~-rĭn[g]) *s.* 1. ↖ *ent.* et. verlängerter erster Brustring. — 2. ⚓ Führungsauge *n* der Abzugsleine. — 3. ~ for pigs hölzerner Halsring für Schweine. — 4. ⊖ ~ of a stuffing-box Stopfbüchsenring *m*.

neck-strap ⊖ (~-străp) *s.* Sattlerei: a) Halskoppel *f*; b) Genickriemen *m* am Pferdegeschirr.

necktie ⑤ (~-tāī) *s.* Halsbinde *f*, Krawa'tte *f*, Schlips *m*.

neck-twine ⊖ (~-twaīn) *s.* Weberei: Heber *m*, Aufheber *m*, Aufholer *m*.

neck-verse † (~-wə'rs) *s.* 1. Galgen-Psalm *m* (Anfang des 51. Psalms: „Miserere mei, domine, &c.", durch dessen Ablesung ein Verbrecher der Rechtswohlthat der Klerisei teilhaftig werden konnte). — 2. Erkennungs-, Losungs-wort *n*.

neckwear *Am.* F oder ⊛ (~-wā'r) *s.*, *coll.* Halsbinden *f/pl.*, Schlipse *m/pl.* &c.

neckweed (~-wīd) *s.* 1. ♀ fremder Ehrenpreis (*Vero'nica peregri'na*). — 2. *cant* Hanf *m* zu Galgenstricken. [Schafe.]

neck-wool (~-wŭl) *s.* Nackenwolle *f* der

neck-yoke (~-jōk) *s.* Joch *n*.

necrobiosis ⊙ (nĕk-rō-bāī-ō'-sĭs) [grch.] *s.*, *med.* Nekrobio'se *f* (Entartung v. Geweben, bei der die Zellen vollkommen absterben).

necrobiotic ⊙ (~-ŏt'-ĭk) *a.* zur Nekrobio'se gehörig, nekrobio'tisch.

necrolatry ⊙ (nĕ'k-ŏl'-ă-trĕ) [grch.] *s.* Totenverehrung *f*. [necronite.]

necrolite ⊙ (nĕ'k-rə-lāīt) *s.*, *min.* =

necrologic(al) (nĕk-rō-lŏ'dʒ-ĭk, ~-ə[l]) *a.* nekrolo'gisch. [schreiber *m*.]

necrologist (nĕ-krŏ'l-ə-dʒĭst) *s.* Nekrolo'g-

necrology (~-dʒĕ) [grch.] *s.* (*pl.* ~ies, ~dʒĕ'z) 1. Totenregister *n*, Sterbeliste *f*. — 2. Nekrolo'g *m* (Nachruf, Lebensbeschreibung e-s kürzlich Verstorbenen). — 3. ehm. in Klöstern &c.: Nekrolo'gium *n* (Buch, in das alle Verstorbenen eingetragen wurden, für die als Wohlthäter &c. Seelenmessen zu lesen waren).

necromancer (nĕ'k-rə-măn-sə[r]) *s.* Geisterbeschwörer, Nekroma'nt *m*; allg.: Schwarzkünstler *m*, Zauberer *m*.

necromancing (~-sĭn[g]) I *a.* (geister)beschwörend. — II *s.* (Geister-)Beschwören *n*.

necromancy (nĕ'k-rə-măn-sĕ) [grch.] *s.* Nekromanti'e *f*, Geisterbeschwörung *f*; allg.: schwarze Kunst, Zauberei *f*.

necromant † (~-mănt) *s.* = necromancer.

necromantic (nĕ'k-rō-măŋ'n-tĭk) I *a.* (~ally *adv.*, s. dieses) 1. nekroma'ntisch, geisterbeschwörend; Geisterbeschwörungs-..., Zauber-... — II ↖ *s.* 2. (Geister-)Beschwörung *f*, Zauberei *f*. — 3. = necromancer.

necromantical † (nĕk-rō-măŋ'n-tĭ-kəl) *a.* □ = necromantic.

necromantically (~-lĭ) *adv.* durch (Geister-)Beschwörung, durch Zauberei.

necronite ⊙ (nĕ'k-rə-nāīt) *s.*, *min.* übelriechender Feldspat (Art Orthokla's).

necrophagan ⊙ (nĕ'k-rŏ'f-ă-gə'n) [grch.] I *a.* zu den Aaskäfern gehörig. — II *s.* Aaskäfer *m*. [aasfressend (Käfer).]

necrophagous ⊙ (~-gŏs) [grch.] *a.*, *ent.*

necrophilism ⊙ (~-ə-lĭsm) [grch.] *s.* unnatürliche Liebe für Tote. [liebend.]

necrophilous ⊙ (~-lŏs) [grch.] *a.* aas-

necrophobia ⊙ (nĕk-rə-fō'-bō-ə), ~y ⊙ (nĕ'k-rə-fō-bĕ) [grch.] *s.* 1. krankhafte Furcht vor Toten. — 2. übertriebene Todesfurcht.

necrophore ⊙ (nĕ'k-rə-fō[r] ⑨) [grch.] *s.*, *ent.* Totengräber *m* (*Necro'phorus*).

necrophorous ⊙ (nĕ-krŏ'f-ə-rŏs) [grch.] *a.*, *ent.* (zu den) kleine Tierleichen begrabend (en Käfern gehörig).

necropolis (nĕ-krŏ'p-ŏ-lĭs) (*pl.* ~es, ~ĭ'-ēz) [grch.] *s.* 1. Alt.: Totenstadt *f*, unterirdische Begräbnisstätte. — 2. ↖ Friedhof *m*, Begräbnisplatz *m*; N. Company Gesellschaft für Beerdigungsgeschäfte.

necropsy ⊙ (nĕ'k-rŏp-sĕ) *s.* = necroscopy.

necroscopic(al) ⊙ (nĕk-rə-skŏ'p-ĭk, ~-ĭ'-kəl) *a.*, *med.* die Leichenschau betreffend.

necroscopy ⊙ (nĕ-krŏ'-skŏ-pĕ, *CT.D.* nĕ'k-rə-skō-pĕ) [grch.] *s.*, *med.* Leichenschau *f*.

necrose ⊙ (nĕ'k-krōs, *CT.D.* nĕ'k-rōs) [grch.] *v/n.* ①b. *med.* brandig sein oder werden. [u. ♀ Brand *m*.]

necrosis ⊙ (nĕ-krō'-sĭs) [grch.] *s.*, *med.*

necrotic ⊙ (nĕ-krŏ'-tĭk) [grch.] *a.* brandig, abgestorben (Knochen, Zellengewebe &c.).

necrotomy ⊙ ↖ (nĕ-krŏ'-mĕ) [grch.] *s.*, *med.* Sektio'n *f* einer Leiche.

necrotype ⊙ (nĕ'k-rə-tāīp) [grch.] *s.* Typus *m* einer ausgestorbenen Tiergattung.

nectandra ⊙ (nĕk-tă'n-drə) = greenheart.

nectar (nĕ'k-tə[r]) [lt., grch.] *s.* 1. *myth.* Ne'ttar *m*, Göttertrank *m* (auch *fig.*). — 2. weitS.: köstliches Getränk; bsd.: a) gewürzter, mit Honig versüßter Wein; b) Art griechischer Süßwein. — 3. ♀ Nektar *m*, Honig(-saft) *m* einer Blüte. [vogel *m*.]

nectar-bird (~-bə'rd) *s.*, *orn.* Art Sonnen-

nectareal (nĕk-tā'r-ə-ĕl) *a.* 1. = nectarean. — 2. ⊙ ♀ = nectarean.

nectarean (~-ĕn) [lt.] *a.* nektar-artig; Nektar-...; süß, lieblich (auch *fig.*).

nectared (nĕ'k-tə[r]d) *a.* mit Ne'ttar vermischt; nektarsüß (*ML.*).

nectareous (nĕk-tā'r-ĭ-ŏs) *a.* □ = nectarean. [Beschaffenheit.]

nectareousness (~-nĕs) *s.* nektar-artige

nectar-gland ♀ (nĕ'k-tə[r]-glănd) *s.* Honigdrüse *f*.

nectarial ⊙ ♀ (nĕk-tā'r-ĭ-əl) *a.* zum Honiggefäße der Pflanzen gehörig.

nectaried ⊙ ♀ (nĕ'k-tə-rĭ[d]) *a.* mit Honiggefäßen versehen.

nectariferous ⊙ ♀ (nĕk-tə-rĭ'f-ə-rŏs) *a.* 1. Honig(saft) tragend oder erzeugend. — 2. mit einem Honiggefäße versehen.

nectarilyma ⊙ ♀ (nĕk-tə-rĭ-lāī'-ma) *s.* Ne'ttarbart *m* (lange saftige Haare in Blüten).

nectarine ♀ (nĕ'k-tə-rĭn) I ↖ *a.* nektar-, honig-süß. — II *s.* Nektarinenpfirsich *m*; Spanish ~ = coco-plum.

nectarise ④ ↖ (nĕ'k-tə-rāīs) *v/a.* ①b. mit Nektar mischen, versüßen.

nectarostigma ⊙ ♀ (nĕk-tə-rŏ-stĭ'g-ma) [grch.] *s.* = nectary.

nectartheca ⊙ ♀ (~-thĭ'-ka) [grch.] *s.* Honigbehälter *m*, Sporn *m* an Blumenblättern.

nectarous ↖ (nĕ'k-tə-rŏs) *a.* = nectarean.

nectary ⊙ ♀ (nĕ'k-tə-rĕ) *s.* (*pl.* ~ies, ~rĭz) Nekta'rium *n*, Honig-gefäß *n*, ·drüse *f*.

nectocaly*x* ⊙ (nĕ'k-tō-kā-lĭk[s] oder nĕk-tŏ-kā'-lĭk[s]) [grch.] *s.* (*pl.* ~ces, nĕk-tŏ-kā'-lĭ-sēz ob. ~xes, nĕk-tŏ-kā'-lĭk-sĕz), *zo.* (Schwimm-) Glocke *f*, Schirm *m* der Medusen.

Ned[1] (nĕd) *npr.*, Kosеform für: a) Edmund; b) Edward; c) Edwin. — Vgl. ~[2].

ned[2] (~) *s.*, *cant* 1. Guineestück *n* (21 M.); to make one's ~ out of ... Geld machen aus ... — 2. *Am.* Zehn-Dollarstück *n* (ungefähr 42 M.). [in *SH.M.D.*).]

Nedar (nĕ'd-ə[r]; *Hom.* nedder) *npr.* (Prin.)

nedder[1] † ob. *provc.* (~) *s.*, *zo.* = adder[2] 1.

nedder[2] *provc.* (~) *a.* = nether[1].

Neddy[1] (nĕ'd-ĕ) *npr.*, Kosеform für Edward.

neddy[2] (~) *s.* (*pl.* ~ies, nĕ'd-ĭz) 1. P Esel *m* (bsd. im Märchen). — 2. P u. *cant* Totschläger *m*. — 3. irl. *sl.* ~ of (fish, fruit, &c.) Menge *f*, Masse *f* (Fische, Obst &c.).

née (nā) [fr.] *a.* = born[1] 2 b.

need[1] (nīd; *Hom.* knead, kneed) [a/e. *neód*; dtsch Not] **I** *s.* mft Not *f*: 1. Bedarf *m*, Bedürfnis *n*, Mangel *m*; Notstand *m*, Armut *f*, Elend *n*; Notdurft *f*; ⚸. — 2. † das Nötige, Geschäft *n* (*SH.All.4,3,105*). — 3. † Notlage *f*, Gefahr *f*. — **II** *v/a.* ①a. 4. nötig haben, brauchen, bedürfen; Mangel haben, Not leiden an (*dat.*); ⚸. — **III** *v/n.* ①a. 5. *v/impers.* nötig sein, brauchen; ⚸. — 6. *v/aux.* (mit mit *inf.* ohne to; ohne s in der 3. Person *sg.* des *pres.*) nötig sein, brauchen; ⚸. — *Syn.* (zu ~ 1) ſ. necessity.

Zu ~ **1:** ↖at (one's) ~ in der größten Not, in großer Verlegenheit; if ~ be im Notfalle, wenn die Not es erfordert; to be in great (od. urgent) ~ of dringend nötig haben; in case of ~ im Notfalle, nötigenfalls; ✆ address (oder direction) in case of ~ Not-adreſſe *f* eines Wechſels; in time of ~ in der Not; to be (oder stand) in ~ of ..., to have ~ of ... etwas nötig haben, brauchen, bedürfen; F to do one's ~ ſeine Notdurft verrichten; there's no ~ for you to go es iſt nicht nötig, daß Du hingehſt; there is no ~ of it daran iſt kein Mangel; ↖ you had ~ to mind that business es wäre wohl nötig, daß Sie ſich darum bekümmerten; what ~ (is there) of hesitating? wozu das Zaudern?; *prvb.*: a friend in ~ is a friend indeed ein Freund in der Not iſt ein Freund im Tod; ~ makes the naked man run (od. the naked queen spin od. the old wife trot) Not bricht Eiſen.

Zu ~ **4:** does he ~ our support? braucht er unſere Unterſtützung?; I ~ed money ich brauchte Geld; more than is ~ed mehr als nötig iſt; your assistance will not be ~ed man wird Eure Hilfe nicht nötig haben.

Zu ~ **5:** it ~s not to go there es iſt nicht nötig, dahin zu gehen; it ~s but to become known es braucht nur bekannt zu werden.

Zu ~ **6:** he ~ not go er braucht nicht zu gehen; I ~ not have walked ich hätte nicht zu Fuß gehen brauchen; ~ he do it? braucht er das zu thun?; you ~ not tell him this Sie brauchen ihm dies nicht zu ſagen; F what ~ I care? was geht es mich an?

need[2] † (nīd) *adv.* = needs.

need-be (nīᵈ-bī) *s.* das Zwingende, Notwendigkeit *f*. [ſchaft *f* der Not.]

needdom † (nīᵈ-dᵉm) *s.* Gebiet *n* od. Herr-

needer (nīᵈ-dᵉr; *Hom.* kneader) *s.* Brauchende(r), Bedürftige(r).

needfire ſchott. (nīᵈ-fāⁱr) *s.* 1. Notfeuer *n* (ehm. durch Reibung zweier Hölzer erzeugtes Feuer, dem man beſondere Wirkungen zuſchrieb). — 2. Selbſt-entzündung *f*. — 3. Leuchten *n* faulenden Holzes im Dunkeln. — 4. = beacon 1 bis 4.

needful (nīᵈ-fūl) **I** *a.* □ 1. faſt †: dürftig, arm. — 2. nötig, notwendig (for, to für) (*Syn.* ſ. necessary); one thing is ~ eins iſt (od. thut) not. — **II** F od. *sl.*, *s.* 3. the ~ das Nötige, das Notwendige, bſd. bares Geld; to be in want of the ~ Mangel an dem Nötigen (Geld) haben; ✆ to do (oder procure) the ~ das Nötige beſorgen; P to show the ~ berappen, bezahlen.

needfulness (~-nᵉſ) *s.* Not(wendigkeit) *f*.

Needham (nīᵈ-(h)ᵊm) *npr.* (Ort); † to be on ~'s shore in Not ſein.

needily (nīᵈ-lᵉ) *adv.* zu needy.

neediness (~nᵉſ) *s.* Dürftigkeit *f*, Armut *f*.

needle mft ⚙ (nīdl) [a/e. *nēdl*] **I** *s.* 1. Nadel *f*; engS.: Näh-, Stick-nadel *f*; weitS.: Häkel-, Strick- ꝛc. Nadel *f*; ⚸. — 2. etwas Nadelförmiges, meiſt auch Nadel *f*: bſd.: a) ⚓ und *phys.* Magnet-nadel *f*; b) *tel.* Zeiger *m* eines Nadeltelegraphen; auch Nadeltelegraph *m*; c) *ast.* ~ of a dial Sonnenuhr-Zeiger *m*; d) ⚒ u. ⚔ Räumnadel *f* (auch clearing ~); e) ⚔ Zündnadel *f* (am Gewehr); f) Weberei: Riet-nadel *f*, -haken *m*, Stößel *m*; g) Goldſchmiede: Probier-, Streich-nadel *f* (a. touching ~); h) ſcharfe Felsſpitze, ſpitzes Felsſtück; the N~s *pl.* Kreideſelſen an der Weſtküſte der Inſel Wight; i) *cryst.* Kryſta'll-nadel *f*, Nadelkryſtall *m*; k) *zo.* = aciculum; l) ❦ Nadel *f*, Blatt *n* von Nadelholz; m) *arch.* Ägypten: Obeli'sk *m*; ⚸. — 3. *arch.* horizontales Rüſtholz. — 4. *mech.* Windeb-alken *m*. — 5. † Ze'ntrum *n* e-r Scheibe; to hit the ~ ins Schwarze treffen (*a. fig.*). — 6. *prov.E.* Stützpfeiler *m*. — 7. *sl.* Ärger *m*, Beunruhigung *f*; ⚸. — **II** *v/a.* ①b. 8. *cryst.* nadelförmig bilden. — 9. mit der Nadel arbeiten. — 10. *sl.* ärgern, aufbringen, beunruhigen, reizen. — **III** *v/n.* ①b. 11. *cryst.* nadelförmig anſchießen.

Zu **needle 1:** ~ and thread Nadel *f* mit Faden; barbed ~, bearded ~ N. *f* mit Häkchen; *surg.* cannulated ~ röhrenförmige N.; carpet ~, rug ~ Teppichnadel *f*; ~ for stocking-frame Strickmadel *f*; ~ for working lace Klöppelnadel *f*; ~ with drilled eye Nadel *f* mit gebohrtem Öhr; eye of a ~ Nadel-öhr *n*; F to be as sharp as a ~ ſehr klug oder ſchlau ſein; to thread a ~ eine Nadel einfädeln; Strumpfwirkerei: turning ~ Schaftnadel *f*; *co.* knight of the ~ ſ. knight 3 ⚸.

Zu ~ **2:** ❦ Adam's ~ (and thread) ſ. Adam 2 ⚸; ⚓ u. ⚔ *artill.* cartridge ~ Kartuſchen-, Kardus-nadel *f*; ⚙ Graviers-kunſt: dry ~, engraving ~ Radiernadel *f*; Cleopatra's ~ ſ. Cleopatra; ⚓ mariner's ~ Magnetnadel *f*; See-ko'mpaß *m*; *phys.* ~ of oscillation Schwingungsnadel *f* (kleine Magnetnadel); ⚙ Uhrmacherei: ~ of the rosette Rücker *m*; *tel.* single ~ (telegraph) Einnadel-, Zeiger-telegraph *m*.

Zu ~ **7** *sl.*: to cop the ~ ſich gekränkt od. verletzt fühlen; to get the ~ ſich ſehr aufgeregt fühlen; to have the ~ ſehr aufgeregt ſein.

needle-*alphabet* (nīᵈdl-ăˡf-fᵃ-bĕt) *s.*, *tel.* Alphabe't *n* des Zeigertelegraphen.

~annunciator (ᶻ-ᵃ-nŏⁿ-ſᵉ-ē-tᵉʳ od. ~ſch) *s.*, *tel.* 1. Zeigertelegraph *m*. — 2. ⚙ Art Haustelegraph *m*. [Strumpfwirkerſtuhls ꝛc.]

~bar ⚙ (nīᵈdl-bāʳ) *s.* Nadelbarre *f* eines

~beam ⚙ (~bīm) *s.*, *arch.* Querbalken *m* einer Brückenbahn ꝛc.

~bearer ⚙ (~bā-rᵉʳ) *s.*, *surg.* Nadelhalter *m*. [*n* eines Webſtuhls.]

~board ⚙ (~bōʳd ⑨) *s.*, *mech.* Nadelbrett

~bolt ⚙ (~bōlt) *s.* Nadelbolzen *m*.

~book (~bůk) *s.* Nadelbuch *n* (f. Nähnadeln).

~bug (~bŭg) *s.*, *ent.* Schweifwanze *f* (*Rana'tra*).

~carrier ⚙ (~kăr-ᵉ-ʳ) *s.* = needle-bearer.

~case (~kēſ) *s.* Nadel-büchſe *f*, -buch *n*.

~chervil ❦ (~tſchōʳ-mᵉl) *s.* Nadelferbel *m*, Venuskamm *m* (*Scandix pecten Ve'neris*).

~clerk (nīᵈdl-klāʳk, ſ. clerk) *s.*, *tel.* der den Nadel-apparat bedienende Beamte.

~drill ⚙ (~drĭll) *s.* Feil-, Stiel-kloben *m*.

~ear (~ⁱʳ) *s.* Nadel-öhr *n*.

~factory ⚙ (~făk-tᵉ-rᵉ) *s.* Nadelfabrik *f*.

~file ⚙ (~fāⁱl) *s.* Nadelfeile *f*, Feilnadel *f*.

~fish (~fiſch) *s.* 1. *ichth.* gemeine Seenadel (*Syngna'thus acus*). — 2. *zo.* = needle-shell. [zange *f*.]

~forceps ⚙ (~fōʳ-ᵍᵉpſ) *s.*, *surg.* Nadel-

needleful ⑥ (~fůl) *s.* ſo viel Faden, als auf einmal eingefädelt wird.

needle-*furze* ⑥ ❦ (nīᵈdl-fōʳſ) *s.* ſ. furze.

~gauge ⚙ (~gēdʒ) *s.* Nadelmaß *n* einer Nähmaſchine. [needle-furze (ſ. furze).]

~greenweed ❦ (ᶻ-grīᵈn-wīd) *s.* =

~guard ⚙ (nīᵈdl-gāʳd) *s.* Nadelhalter *m* einer Nähmaſchine. [Nähmaſchine.]

~guide ⚙ (~gāīd) *s.* Nadelführer *m* einer

~gun ⚔ (~gŏn) *s.* Zündnadelgewehr *n*.

~hand (~hănd) *s.* = needle-worker.

~holder (~hōl-dᵉʳ) *s.*, *surg.* und ⚙ Nadelhalter *m*. [Widerhaken).]

~hook (~hůk) *s.* glatter Angelhaken (ohne

~house † (~hăůß) *s.* = needle-case.

~instrument (ᶻ-ĭⁿ-ſtrᵘ-mĕnt) *s.*, *tel.* Nadeltelegraph *m*.

~ironstone (ᶻ-āⁱʳ-ᵉⁿ-ſtōn) *s.*, *min.* Nadel-eiſenſtein *m*. [miges Blatt.]

~leaf ❦ (nīᵈdl-līf) *s.* Nadel *f*, nadelför-

~lock ⚔ (~lŏk) *s.* Zündnadelſchloß *n*.

~loom ⚙ (~lūm) *s.* Art Webſtuhl *m* für ſchmale Gewebe.

~maker ⚙ (~mē-kᵉʳ) *s.* Nadler *m*.

needleman ↖ (~măn) *s.* (*pl.* ~**en**, ~mĕn) Nadel-arbeiter *m* (Schneider ꝛc.).

needle-*marked* (~mā-ŋkt) *a.* (Finger) von der Nähnadel geſtochen.

~mill ⚙ (~mĭll) *s.* = needle-factory.

~money ↖ (~mŏn-ᵉ) *s.* Nadelgeld *n*.

~ore (~ōʳ ⑨) *s.*, *min.* Nadel-erz *n*.

~paper (~pē-pᵉʳ) *s.* Papier *n* zum Aufſtecken der Nadeln.

~papering (ᶻ-pē-pᵉ-rĭnᵍ) *a.*: ~ machine Maſchine *f* zum Einbriefen der Nadeln.

~plate ⚙ (nīᵈdl-plēt) *s.* Stichplatte *f* einer Nähmaſchine. [2. † *cant* Gauner *m*.]

~point (~pŏĭnt) *s.* 1. Nadelſpitze *f*. —

~pointed (~pŏĭn-tᵉd) *a.* 1. wie e-e Nadel zugeſpitzt. — 2. glatt, ohne Widerhaken (Angelhaken). — 3. mit Nadeln geſtochen.

~pointer (~pŏĭn-tᵉʳ) *s.* 1. ⚙ Nadel-ſpitzer *m*. — 2. † *cant* = needle-point 2.

~pointing (ᶻ-pŏĭᵈn-tĭnᵍ) *a.*: ~ machine Nadelſpitzmaſchine *f*.

needler (nīᵈdl-lᵉʳ) *s.* 1. Nadler *m*. — 2. *fig.* Gauner *m*; Knicker *m*.

needle-*setter* ⚙ (nīᵈdl-ſĕt-ᵗᵉʳ) *s.* Apparat *m* der Nähmaſchine zum Nadel-einſetzen.

~shaped (~ſchēpt) *a.* nadelförmig (bſd. ❦).

~sharpener ⚙ (~ſchā-pn-ᵉʳ) *s.* Schmirgelkiſſen *n*, -rad *n* (zum Nadelſchärfen). [urchin).]

~shell (~ſchĕl) *s.*, *zo.* See-igel *m* (= sea-

~spar (~ſpāʳ) *s.*, *min.* Art Aragoni't *m*.

needless (nīᵈdl-lᵉſ) **I** *a.* □ 1. † nicht bedürftig. — 2. unnötig, vergeblich. — **II** † *adv.* 3. ohne Not, ohne Grund.

needlessness (~nᵉſ) *s.* Unnötigkeit *f*, Vergeblichkeit *f*.

needle-stamper ⚙ (nīᵈdl-ſtăm-pᵉʳ) *s.* Kerbenſtampfer *m* für Nähnadeln.

needle-stick ⚙ (~ſtĭk) *s.* Weberei: Nadelſtab *m* eines Nadelſtuhls.

needle-stone (~ſtōn) *s.*, *min.* Nadelſtein *m*, -zeoli'th *m*, Strahlenmoſoty'p *m*.

needletail (~tēl) *s.*, *orn.* Art Mauerſchwalbe *f* (*Chætu'ra*).

needle-*tailed* (~tēld) *a.*, *orn.* mit zugeſpitzten Schwanzfedern (Mauerſchwalbe).

~telegraph (ᶻ-tĕˡ-ᵉ-ᵍraſ) *s.*, *tel.* Nadeltelegraph *m*.

~test (nīᵈdl-tĕſt) *s.*, *elect.* Nadelprobe *f* zur Ermittelung eines Einzeldrahtes aus einem Kabel.

~threader ⚙ (~*th*rĕd-ᵉʳ) *s.* Einfädler *m* (Inſtrume'nt).

~tin (~tĭn) *s.*, *min.* Nadelzinn-erz *n*.

~weed ❦ (~wīd) *s.* = needle-chervil.

~wire (~wāⁱʳ) *s.* Stahldraht *m* zu Nähnadeln.

needlewoman (nīᵈdl-wŭm-ᵘn) *s.* (*pl.* ~**en**, ~wĭm-ᵉn) Näherin *f*, Stickerin *f*.

needlework (~wörᵏ) *s.* 1. Nadel-, (weibliche) Hand-arbeit *f*, Näherei *f*, Stickerei *f*. — 2. *arch.*: a) Fachwerk *n*; b) nadelförmige Schnitzereiverzierung.

needleworked (nīˈdl-wȫrkt) *a.* mit der Nadel gearbeitet. [needlewoman.]
needleworker (~wȫr-kᵉr) *s.* = needleman; /
needle-woven (~wōvn) *a.* gewebeartig mit der Nadel angefertigt; ~ tapestry mit der Nadel hergestellte Teppichstickerei.
needle-wrapper (~răp-ᵊr) *s.* Nadelbuch *n.*
needle-zeolite (~zī-ᵊlāit) *s.*, *min.* = needle-stone. [Bedürftige(r).]
needling[1] †(nīˈd-lĭn⁹) [need[1]] *s.* Arme(r), /
needling[2] (~) [needle] *s.* 1. *prov.* = needlework 1. — 2. *surg.* Anwendung *f* einer Nadel. — Vgl. ~[1].
needly[1] † (nīˈd-lᵉ) [need[1]] *adv.* notwendigerweise (*SH.R.J.3,2,117*). — Vgl. ~[2].
needly[2] (~) [needle] *a.* nadelartig, wie eine Nadel. [das Nötige.]
needment † (nīˈd-mᵉnt) *s.* Erfordernis *n*;/
needna schott. (nīˈd-na) = need not.
need-not † ⑥ (nīˈd-nŏt) *s.* et. Überflüssiges, et. vollständig Unnötiges, Tand *m.*
needs (nidz), **~ly** † (nīˈdz-lᵉ) [a/e. *nȳdes*, *nēdes*; adverbialer *gen.* von *nȳd*] *adv.* (mit in Verbindung mit must) notwendigerweise, durchaus, schlechterdings; *prvb.* he must ~ go whom the devil drives Not bricht Eisen; then he must ~ go and make a fool of himself dann ging er schlechterdings hin und machte Narrenstreiche; if thou ~ wilt hunt wenn Du durchaus jagen willst (*SH.V.673*).
needy (nīˈd-ᵇᵉ) [need[1]] *a.* (**~lly** *adv.*) 1. arm, (hilfs)bedürftig. — 2. *fig.* armselig, dürftig. — 3. † notwendig.
needyhood ↖ (nīˈd-ᵇᵉ-hŭd) *s.* = neediness.
needy-mizzler (~mĭs-lᵊr) *s.*, *cant* Lump *m*, j. der mit der Zeche durchbrennt.
neelghau (nīˈl-gă) *s.*, *zo.* = nilghau.
neem ☤ OM.Z. (nīm) *s.* = margosa.
neem-bark ☤ ⓑ (nīˈm-bāᵊk) *s.* Rinde *f* des Paternosterbaumes. [(2. Makkab. 1,18).]
Neemias (nī-ᵉ-māiˈᵊ-ăš) *npr.* Nehemi'a *m*)
neem-oil ⓑ (nīˈm-ŏil) *s.* Öl *n* aus dem Samen des Paternosterbaumes.
neem-tree ⑥ ☤ (~trī) *s.* = margosa.
neep[1] † (nīp) *a.* und *s.* = neap[1].
neep[2] † od. schott. (~) *s.* Rübe(n-kohl *m*) *f.*
neer[1] † (nīᵉ) *a.* und *adv.* = near[1].
neer[2] † oder schott. (~) *s.*, *anat.* Niere *f.*
ne'er (nāᵉr) *adv.* ǰgs. = never.
ne'er-be-lickit schott. (nāᵉrˈ-bᵉ-lĭkˈt-ĭt) *s.* was nicht aufgeleckt werden kann, nicht das Geringste; durchaus nichts.
ne'er-changing (nāᵉr-tšēᵉn-dǥlnᵊ) *a.* unveränderlich (*SH.R.III,2,2,46* einiger Ausgaben).
ne'er-cloying (nāᵉr-klȫiˈᵊ-lnᵊ) *a.* niemals (über)sättigend (*SH.SONN.118,5*).
ne'er-do-*good* (nāᵉrˈ-dᵘ-gŭd), **~-well** (~wĕl), **~weel** schott. (~-wil) **I** *a.* unverbesserlich. — **II** *s.* Taugenichts *m*.
ne'er-lust-wearied (nāᵉrˈ-lŏšt-wīˈ-rᵉd) *a.* niemals lustgesättigt (*SH.An.2,1,38*).
ne'ertheless (nāᵉrˈ-*dh*ᵉ-lēˈß) *adv.* = nevertheless (*SH.*).
ne'er-touched †(nāᵉrˈ-tŏtšt) *a.* unberührt, rein, jungfräulich (*SH.An.3,12,31*).
ne'er-yet-beaten (nāᵉrˈ-jĕt-bīˈᵉtn) *a.* noch nie besiegt (*SH.An.3,1,33*).
neesberry ☤ (nīˈß-bĕr-ᵉ) *s.* = naseberry.
neese † (nīz) *v/n.* = neeze.
neesewort ☤ (nīˈz-wȫˈt) *s.* = neezewort.
neesing † (nīˈᵉ-zĭn⁹) *s.* Niesen *n* (Siob 41,18).
neet[1] † (nīt) *s.* = neat[1].
neet[2] † od. *prov.* (nīt) *s.* = nit[1].
ne exeat (regno) (nī ĕˈᵉks-ĭt (nēˈg-no) [lt.] *s.* jur.: Befehl, der einem Verklagten das Verlassen des Landes verbietet.
neeze † (nīz) *v/n.* niesen (= sneeze).
neezewort ☤ (nīˈᵉ-wȫˈt) *s.* Bertram *m*, Sumpf-Schafgarbe *f* (*Achille'a pta'rmica*).
neezing † (nīˈᵉ-zĭn⁹) *s.* Niesen *n*.
nef (nēf) [fr.] *s.* 1. † *arch.* Kirchenschiff *n* (= nave[2]). — 2. ehm.: schiffförmiger Tafelaufsatz. — 3. Gefäß *n* (Becher ꝛc.) von phanta'stischer Schiffsform. [nefandous.]
nefand † (nīˈ-fănd, *CT.D.* nᵉ-făˈnd) *a.* =/
nefandous ↖ (nᵉ-făˈn-dᵊß) [lt.] *a.* unfäglich, abscheulich, gottlos.
nefarious (nᵉ-făˈᵊr-ᵊß) [lt. *nefa'rius*] *a.* □ boshaft, ruchlos, schändlich (*Syn.* siehe iniquitous); **~ness** (~-nᵉß) *s.* Bosheit *f*.
nefast ↖ (nīˈ-făßt, *CT.D.* nᵉ-făˈßt) [lt. *nefa'stus*] *a.* gottlos, verrucht, abscheulich.
neg † (nĕg) *s.* = nag[2].
neg. *abbr.* = negative.
negant ↖ (nīˈ-gᵊnt) [lt.] *s.* = negationist.
negate ↖ (nīˈ-gēt) [lt.] *v/a.* ①b. verneinen; nichtig machen.
negatedness (nīˈ-gē-tᵊd-nᵉß) *s.* Verneinung *f*, Leugnung *f*.
negation (nᵉ-gē-šᵊn) [lt.] *s.* 1. Negieren *n*, Verneinen *n* (*ant.* affirmation). — 2. bfld. Ⓓ Negation *f*, Verneinung *f*; *log.* conversion by ~ = contraposition 2. — 3. Leere *f*. [Leugner(in).]
negationist (~šᵊ-nĭßt) *s.* Verneiner(in),/
negative (nĕˈg-ă-tĭw) [lt.] **I** *a.* □ 1. negierend, verneinend (*ant.* affirmative). — 2. bfld. Ⓓ und ⊖ negati'v (*ant.* positive) ↧. — 3. versagend, ausschließend, abschlägig; ~ answer abschlägige Antwort; schott. jur.: ~ prescription Verjährung *f* durch Nichtgebrauch. — **II** *s.* 4. Negierung *f*, Verneinung *f*; ↧. — 5. bfld. Ⓓ Negation *f*, Verneinung(s-satz *m*, -wort *n*) *f*; *gr.* double ~ doppelte Verneinung. — 6. Versagung *f*, Ausschließung *f*, abschlägige Antwort. — 7. verneinende Stimme, Einspruch *m*. — 8. Photogr.: Negati'v *n*, negatives Bild. — 9. *elect.*: a) negative od. Harz-Elektrizität; b) negativer Pol e-s galvanischen Elemen'ts. — **III** *v/a.* ①b. 10. negieren, verneinen, mit „nein" beantworten. — 11. widerlegen, nichtig m. — 12. durch Abstimmung verwerfen, ablehnen. — 13. *gr.* verneinend machen.

Zu ~ **2:** ~ electricity = ~ 9a; Photogr.: ~ picture, ~ photograph = ~ 8; *math.* ~ sign Minuszeichen *n* (—); ⊖ ~ well = absorbing (s. bs I ↧) well.

Zu ~ **4:** to answer oder to reply in the ~ mit „nein" antworten, verneinen; jur.: ~ pregnant Ableugnung unter Einräumung eines Neben-umstandes, so daß die Sache selbst als zugestanden erscheint.

negative-bath (nĕˈg-ă-tĭw-*bath*) *s.* Photographie: 1. Silberbad *n*. — 2. Glasbehälter *m* für die Silberlösung e-s Silberbades.
negativeness (~nᵉß) *s.* negative Beschaffenheit, Negation *f*. [stell *n* für Negative.]
negative-rack (~răk) *s.* Photographie: Ge-/
negativism (~ᵗᵉ-wĭsm) *s.*, *fig.* verneinender Standpunkt. [tiveness.]
negativity (nĕg-ă-tĭˈw-ᵗᵉ) *s.* = nega-/
negator ↖ (nᵉ-gēˈ-tᵊr) [spät-lt.] *s.* = negationist. [leugnend.]
negatory ↖ (nēˈg-ă-tᵊ-rᵊ) *a.* verneinend,/
neger † (nīᵉ-gᵊr) *s.* = nigger[2].
neginoth ♪ (nēˈg-ĭ-nŏth) [hebr.] *s/pl.*, *bibl.* Art Saiten-instrumente (Überschrift zu Ps. 4 ꝛc.).
neglect (nᵉ-glēˈkt) [lt. *negle'ctus*, *p.p.* von *negli'gere*] **I** *v/a.* ①a. 1. vernachlässigen, ver(ab)säumen; ↧. — 2. hintansetzen, mit Geringschätzung behandeln. — 3. et. übersehen, verfehlen, auslassen. — 4. † verschieben. — **II** *s.* 5. Vernachlässigung *f*, Ver(ab)säumung *f*. — 6. Hintansetzung *f*, geringschätzende Behandlung. — 7. Übersehen *n*, Auslassung *f*. — 8. Nachlässigkeit *f*, Unterlassung *f*. — 9. Vernachlässigtsein *n*. — **III** *a.* 10. vernachlässigt. — *Syn.* *negligence* betrifft mehr die Vernachlässigung aus Gewohnheit, *neglect* die Handlung der Vernachlässigung in einem einzelnen Falle.

Zu **neglect 1:** ⓑ this article is ~ed nach dieser Ware ist wenig Nachfrage; to ~ an opportunity eine Gelegenheit versäumen; to ~ one's duty s-e Pflicht vernachlässigen; to ~ oneself sich vernachlässigen, nachlässig werden.

neglectable (nᵉ-glēˈkt-ĭ-tᵊbl) *a.* zu vernachlässigen, nicht zu beachten.
neglectedness (nᵉ-glēˈk-tᵊd-nᵉß) *s.* Vernachlässigung *f*; Vernachlässigtsein *n*.
neglecter ↖ (nᵉ-glēˈkt-ᵊr) *s.* Vernachlässiger *m*, Versäumer *m*.
neglectful (nᵉ-glēˈkt-fŭl) *a.* □ nachlässig, sorglos, gleichgiltig (of gegen ꝛc.); nichtachtend (*Syn.* s. negligent); **~ness** (~-nᵉß) *s.* Nachlässigkeit *f* ꝛc.
neglectible (nᵉ-glēˈkt-tĭbl) *a.* = neglectable.
neglectingly (~tĭnᵍ-lᵉ) *adv.* nachlässig, sorglos; unhöflich. [*f*, Versäumung *f*.]
neglection † (~šᵊn) *s.* Vernachlässigung/
neglective ↖ (~tĭw) *a.* = neglectful.
negligee, ~ée (nĕg-lᵉ-ǰēˈ) [fr.] **I** *s.* 1. Negligé *n*, nachlässiges, ungezwungenes Gewand; Hauskleid *n*, Morgen-anzug *m* der Frauen. — 2. Halsband *n* aus ungeschliffenen Korallen. — **II** *a.* 3. nachlässig angeordnet, ungezwungen gekleidet; ~ beads *pl.* Korallen *f/pl.* oder Perlen *f/pl.* von unregelmäßiger Form; ~ necklace = ~ 2.
negligence (nĕˈg-lᵉ-ǰᵉnßˈ) [fr., lt.] *s.* 1. Nachlässigkeit *f*, Sorglosigkeit *f*, Unachtsamkeit *f*; bfld. jur.: Fahrlässigkeit *f*. — 2. Vernachlässigung *f* der Kleidung ꝛc., Verwahrlosung *f*. — 3. Gleichgiltigkeit *f*, — 4. Verachtung *f*, Geringschätzung *f*. — 5. ehm.: Art Perücke *f* zum Morgen-anzug. — *Syn.* siehe neglect.
negligent (~dǥᵉnt) [fr., lt.] *a.* □ 1. nachlässig, sorglos, unachtsam (of gegen ꝛc.); bfld. jur.: fahrlässig. — 2. in Kleidung ꝛc. vernachlässigt, verwahrlost. — 3. nicht-achtend, geringschätzend, gleichgiltig (of gegen ꝛc.). — *Syn.* *negligent* u. *careless* nachlässig, achtlos, fahrlässig in Bezug auf Sachen; *neglectful* nachlässig, unaufmerksam gegen Personen; *remiss* schlaff in Erfüllung von Pflichten.
negligentness ↖ (~-nᵉß) *s.* = negligence.
negligible (~dǥĭbl) *a.* □ (*~y adv.*) = neglectable.
negoce † (nᵉ-gōˈß) [fr., lt. *nego'tium*] *s.* Geschäft *n*, Beschäftigung *f*, Handel *m*.
☞ **negocia...** s. negotia...
negotiability ⓑ (nᵉ-gō-šᵊ-ă-bĭlˈ-ᵗᵉ) [fr.] *s.* 1. Verkäuflichkeit *f*, Umsetzbarkeit *f*. — 2. Indossierbarkeit *f*, Begebbarkeit *f*. — 3. Bank-, Börsen-fähigkeit *f*.
negotiable ⓑ (nᵉ-gōˈ-šᵊ-ă-bl) [fr.] *a.* 1. verkäuflich, (ver)handelbar, umsetzbar. — 2. durch Indossa'me'nt od. bloße Begebung übertragbar. — 3. bank-, börsen-fähig.
negotiant ↖ (~šᵊ-ănt) *s.* = negotiator.
negotiate (nᵉ-gōˈ-šᵊ-ēt) [lt. *negotia'tus*, *p.p.v. negotiari*] ①b. **I** *v/n.* 1. ⓑ handeln (about auf; for um, wegen); † Handel od. Geschäfte treiben. — 2. unterhandeln, den Vermittler spielen. — 3. † geheime Händel machen. — **II** *v/a.* 4. ⓑ (ein-, ver-)handeln, umsetzen, verkaufen; Wechsel begeben, unterbringen; to ~ a business with a p. mit j-m ein Geschäft machen; to ~ bills Wechsel begeben; this paper is not ~d here dieses Papier wird hier nicht gehandelt. — 5. unterhandeln, vermitteln, Anleihe, Vertrag ꝛc. zu stande bringen, abschließen. — 6. F = clear[2] 14 u. 15; *man.* to ~ a fence über eine Hecke setzen.
negotiation (nᵉ-gō-šᵊ-ēˈ-šᵊn) [lt.] *s.* 1. ⓑ Ein-, Ver-handeln *n*, Umsetzen *n*, Verkaufen *n*; Begeben *n* e-s Wechsels; † Handel *m*, geschäftlicher Verkehr; ↖ in ~ of ... als Gegensatz für ...; ~ for time Zeit-, Lieferungs-geschäft *n*. — 2. Unterhand-

lung *f*, Vermittelung *f*; Abschließung *f* eines Vertrages ꝛc.; to carry on ~s Unterhandlungen führen; to enter into (oder upon) a ~ with a p. mit j-m in Unterhandlung treten.

negotiator (nᵉ-gō′-shᵉ-ā-tᵉr) [lt.] *s.* Unterhändler *m*, Makler *m*, Vermittler *m*.

negotiatory (nᵉ-gō′-shᵉ-ā-tᵉ-rᵉ) *a.* sich auf eine Unter-, Ver-handlung beziehend.

negotiatrix (~ā-trikß) *s.* Unterhändlerin *f*.

negotiosity † (nᵉ-gō-shᵉ-ŏ′ß-ᵉ-tᵉ) *s.* Geschäftigkeit *f*. [betriebsam.]

negotious † (nᵉ-gō′-shᵉß) *a.* geschäftig,

negotiousness†(~nᵉß) *s.* Betriebsamkeit *f*.

negress (nī′-grᵉß) *s.* Negerin *f*.

Negrillo (nᵉ-grĭl′-lo) [span.] *s.* = Negrito.

Negritian (nᵉ-grĭ′sh-ᵉn) *a.* u. *s.* = Nigritian.

Negrito (nᵉ-grī′-to) [span.] *s.* Negri'to *m* (neger-artiger Urbewohner der Philippinen).

negro (nī′-grō) [lt. *niger* schwarz] **I** *s.* (*pl.* ~es, ~grōz) 1. Neger *m*, Mohr *m*; † Negerin *f* (*SH.M.V.3,5,42*). — 2. *fig.* Negersklave *m*, Sklave *m*. — **II** *a.* 3. Neger-...; schwarz; *zo.* ~ bat Alpen-Fledermaus *f* (*Vesperu'go maurus*); ♀ ~ beans *pl.* Art große Pferdebohnen; *ent.* ~ bug Art Halbflügler (*Corimelæ'na publica'ria*); *Am.* ~ cloth leichter Kleiderstoff aus Wolle und Baumwolle für Neger; ♀ *Am.* ~ corn = durra; ~ dances *pl.* Negertänze *m/pl.*; ~ delineators, ~ melodists, ~ minstrels *pl.* s. minstrel 3; F ~ minstrelsy Negergesang *m*, Gesangsvorträge *m/pl.* durch (wirkliche oder nachgemachte) Neger; ~ woman Negerin *f*. — Vgl. auch die Zssgn. [ger-, Sklaven-aufseher *m*.]

negro-driver ⑥ *Am.* (~-drāi-wᵉr) *s.* Neger.

negro-fellow ⑥ *Am.* (~-fĕ′l-ō) *s.*, *contp.* Neger *m*. [*f* (*Psila rosæ*).]

negro-fly ⑥ (~-flāi) *s.*, *ent.* Möhrenfliege,

negrofy ✎ (nī′-grᵉ-fāi) *v/a.* ①d. zum Neger machen. [schen *m* vor Negern.]

negro-hate ⑥ *Am.* (nī′-grᵉ-hēt) *s.* Ab-

negro-head ⑥ ❀ (~-hĕd) *s.* 1. = cavendish II.-2. ungereinigtes süd-amerik. Kautschuk. — 3. *Am.* dichter Haufen von Baum- oder Farn-wurzeln in den südlichen Sümpfen.

negrohood (~hūd) *s.* Negertum *n*, Eigentümlichkeit *f* der schwarzen Hautfärbung.

negro-hound ⑥ *Am.* (~-haund) *s.* ehm. zur Jagd auf entlaufene Neger gebrauchte Hunderasse.

negroid (nī′-groid) *a.* 1. neger-artig; ~ race (ob. type) Neger- oder neger-ähnliche Stämme *m/pl.* — 2. dem N. eigentümlich.

negroism *Am.* (nī′-grᵉ-ĭsm) *s.* Negerenglisch *n*, Sprach-eigenheit *f* der Neger.

negroland (~länd) *s.* Anthropologie: Negerland *n* (Afrika südlich der Sa'hara). [los.]

negroless *Am.* (~ᵉß) *a.* neger-, sklaven-

negroloid (nī′-grᵉ-loid) *a.* = negroid.

negro-monkey ⑥ (nī′-grᵉ-mŏnᵍ-kᵉ) *s.*, *zo.*: a) = moor-monkey; b) Budeng *m* (*Semnopithe'cus maurus*).

negro-nomenclature ⑥ *Am.* (nī′-grᵉ-nō′-mᵉn-klō-tshᵉr) *s.* Anwendung hochtrabender Wörter in der Sprache der Neger.

negroid (nī′-grᵉ-ŏid) *a.* = negroid.

negro-pepper ⑥ ♀ (~-pĕp-ᵉr) *s.* äthiopischer Pfefferbaum (*Habze'lia æthio'pica*).

negrophilism *Am.* (nī-grŏf′-ĭ-lĭsm) *s.* Antisklaverei-Bewegung *f*.

Negropont (nĕg-rᵉ-pŏnt) *npr.* Insel Negropo'nte (früher: Eubö'a).

negro-proscriptive ⑥ *Am.* (nī′-grᵉ-prᵉß-krĭp′-tĭv) *a.* zur Ächtung d. Neger geneigt.

negro's-head (**-palm**) ♀ (nī′-grōz-hĕd (-pām) *s.* = ivory-palm.

negro-worshipper ⑥ *Am.* (nī′-grᵉ-wō′-shᵉ-pᵉr) *s.*, *contp.* = abolitionist.

negundo ♁ ♀ (nᵉ-gŏn′-do) *s.* bsd. Eschen-Ahorn *m* (*Negu'ndo fraxinifo'lium*).

Negus[1] (nī′-gŏß) *s.* Negus *m* (Titel der abessinischen Könige). — Vgl. ~[2].

negus[2] (nī′-gŏß) [Erfinder Oberst Negus, Anfang des 18. *sæc.*] *s.*, *ichth.* = bummalo.

Nehemiah (nī-hᵉ-mā′-ᵉr-a), ~s (~äß) *abbr.* **Neh.** *npr.*, *bibl.* Nehemi'a *m* (Prophe't; a. Bn.). [erzene Schlange Mosis (2. Kön. 18,4).]

Nehushtan (nᵉ-hŭ′-shᵉ-tᵉn) [hebr.] *npr.*

neif[1] † ob. schott. (nīf) *s.* = neaf (*SH.*).

neif[2], ~e † (nīf) *s.* Leibeigene *f* von Geburt.

neifty † (nī′-fᵉ-tᵉ) *s.* Leibeigenschaft *f* der Frauen.

neigh (nē; *Hom.* nay) **I** *v/n.* ①a. 1. wiehern (vom Pferde). — 2. † hohnlachen, spotten (at über). — **II** *s.* 3. Wiehern *n* des Pferdes.

☞ **neighbor**, &c. *Am.* s. neighbour, &c.

neighbour (nē′-bᵉr) [*a/e. neáh(ge)búr*] **I** *s.* 1. Nachbar(in); weites.: Umwohner *m*, † Landsmann *m* (*SH.*). — 2. ❀ benachbartes Handelsgeschäft; Konkurre'nt *m*. — 3. *bibl.* Mitmensch *m*, Nächste(r). — 4. † Vertrauter *m* (*SH.*). — 5. *provc.* und schott.: good ~s siehe good 3 ¥. — **II** ✎ *a.* 6. benachbart, nahe; Nachbar-..., Neben-... — **III** *v/a.* ①a. 7. (an)grenzen, anstoßen an (*acc.*). — 8. P to ~ it gute Nachbarschaft halten. — 9. † *fig.* benachbart oder vertraut machen, nahe bringen (to *dat.*). — **IV** *v/n.* ①a. 10. in der Nachbarschaft wohnen; auch: nachbarlich, freundlich sein.

neighbourer ✎ (nē′-bᵉ-rᵉr) *s.* Nachbar(in).

neighbouress † (~rᵉß) *s.* Nachbarin *f*.

neighbourhood (nē′-bᵉr-hūd) *s.* 1. Nachbarschaft *f*, Nähe *f* (*a. fig.*); ¥. — 2. *coll.* Nachbarn *m/pl.* — 3. *fig.* gute Nachbarschaft, nachbarliche oder freundliche Gesinnung. — 4. benachbarter Bezirk, Stadtteil *m*, •viertel *n*, Gegend *f* bsd. mit Bezug auf den Charakter, die Interessen ꝛc. der dort wohnenden Menschenklasse; fashionable ~ feine Gegend (einer Stadt). — *Syn.* *neighbourhood* meist angrenzende Nähe von Örtlichkeiten und Personen; *vicinity* Nähe ohne Rücksicht auf die Entfernung und nur von Örtlichkeiten gebraucht; *proximity* nächste Nähe.

☞ **Zu ~ 1:** *Am.* in the ~ of ... nahe an, ungefähr ... (bsd. im Zeitungsstil); *fig.* in the ~ of death dem Tode nahe; one in the ~ ein Nachbar.

neighbouring (nē′-bᵉ-rĭnᵍ) *a.* benachbart, in der Nachbarschaft; ~ parts *pl.* Umgebung *f*, Umgegend *f*.

neighbourliness (nē′-bᵉr-lᵉ-nᵉß) *s.* Nachbarlichkeit *f*, (freund)nachbarliche Gesinnung. [gesellig, freundlich.]

neighbourly (~lᵉ) *a.* und *adv.* nachbarlich,

neighbourship ✎ (~shĭp) *s.* Nachbarschaft *f*, Nachbarverhältnis *n*.

neighbour-stained † (~-stē-nᵉd) *a.* mit dem Blute der Nachbarn befleckt (*SH. R.J.1,1,89*). [*n* des Pferdes.]

neighing (nē′-ĭnᵉ) [neigh] *s.* Wiehern

Neilgherries (nĭl-gē′ʀ-ĭs, a. ~ĭs) *npr/pl.*: the ~ Nilgiri (Gebirge, Ost-J.).

Neilgherry (nĭl-gē′ʀ-ᵉ) *npr.*: ~ Hills, ~ Mountains *pl.* = Neilgherries.

Neill (nīl) *npr.* (Prsn.). [Nellie *f*.]

neillia ♀ (nī-ĭ′-ĭ-a) [botaniker Neill] *s.*

Neilson (nī′-lᵉ-ßᵉn) *npr.* (Prsn.).

neir schott. (nīᵉ) *s.*, *anat.* Niere *f*.

neirhand † oder *provc.* (nīᵉr′-hănd) *adv.* = near-hand.

neither (nāi′-*dh*ᵉr oder nī′-*dh*ᵉr) [*a/e. nāther*, &c., afgs. aus *nāhwæther*] **I** *pron.* 1. keine(r, s) von beiden, ¥+ auch von mehreren; ¥. — **II** *cj.* 2. weder; ~ ... nor ..., ✎ ~ ... or ..., † ~ ... ~ ... oder ~ ... ne ... weder ... noch ...; ¥. — 3. F und P auch nicht, ebensowenig; ¥.

☞ **Zu ~ 1:** I am on ~ side ich bin neutra'l; I shall take ~ side ich werde neutral bleiben; ~ of them (of the two) keiner von ihnen.

☞ **Zu neither 2:** P ~ buff nor bum weder das eine noch das andere; (that's) ~ here nor there s. here[2] 1 ¥; ~ off nor on unentschlossen (von Personen).

☞ **Zu ~ 3:** he does not like him, ~ do I er liebt ihn nicht und ich auch nicht; P he doesn't make the best of 'em ~ auch weiß er sie nicht gut auszunutzen; P he is not so bad ~ (statt either) auch ist er nicht so böse; P I ain't no ways proud ~ auch bin ich durchaus nicht hochmütig; P nor that ~ und auch das nicht; P not so ~ keineswegs.

neive † ob. schott. (nīw) *s.* Faust *f*, Hand *f*.

neiveful schott. (nīw-fūl) *s.* Handvoll *f*.

neivie-nick-nack schott. (nī′-wᵉ-nĭ′-kᵉ-năk) [Anfang des Reimes: Neivie, neivie, nick-nack, Which hand will you tak'? Tak' the right, tak' the wrang, I'll beguile you if I can] *s.* Kinderspiel, bei dem die geschlossenen Hände um einander gedreht werden und einer raten muß, in welcher Hand sich etwas befindet.

nelavan (nĕ′-lᵉ-wăn) *s.*, *med.* = African lethargy (s. lethargy 1). [(Vater d. Ne'ktor).]

Neleus (nī′-lᵉ-ŭß) *npr.*, grch. *myth.* Ne'leus)

Nell (nĕl; *Hom.* knell), **Nellie** (nĕ′-lᵉ) *npr.*, *dim.* von Eleanor; Elinor; Helen(a).

Nellore (nᵉ-lōᵉr′), ~**ur** (nᵉ-lūᵉr′) *npr.* (Distrikt u. St. in Ost-J.). [Leuchen *n*, Leue *f*.]

Nelly[1] (nĕ′-lᵉ) [*dim.* von Helen(a)] *npr.*)

nelly[2] Ost-J. (~) *s.* unenthülster Reis.

Nelson (nĕ′-lᵉ-ßᵉn) *npr.* Prsn. u. Ortsn.; Horatio ~ berühmter engl. Admiral, geb. 1758, gest. in der Schlacht bei Trafalgar 1805 (siehe auch hero[2] 2).

nelumbium ♁ (nᵉ-lŭᵉm′-bᵉ-ᵉm) [neu-lt.] *s.* 1. ♀ = nelumbo. — 2. Kunst: Lotosblume *f* (bsd. als Träger eines Götterbildes).

nelumbo ♀ (~bo) [singhalesisch] *s.*: a) schöne Nelu'mbie, indische Seerose (*Nelu'mbium specio'sum*); b) amerikan. S. (*N. lu'teum*).

Nemæan (nᵉ-mī′-ᵉ-ᵉn) *a.* = Nemean.

nemaline ♁ (nĕ′-mᵉ-ā-lāi-ᵉn) *a.*, *min.* faserig.

nemalite ♁ (nĕ′-mᵉ-ā-lāit) [grch.] *s.*, *min.* Nemali'th *m*, faseriges Talk-hydra't.

neman *Am.* (nē′-mᵉn) *s.*, *cant* Stehlen *n*.

nemathelminth ♁ (nĕm-ā-*thē*′-lĭnth) [grch.] *zo.* **I** *a.* zu den Rundwürmern (*Nemathelmi'nthes*) gehörig. — **II** *s.* Rundwurm *m*. [Faden-...]

☞ **nemato...** ♁ [grch.] in Zssgn:

nematocerous ♁ (nĕm-ā-tŏ′ß-ᵉ-rᵉß) [grch.] *a.*, *ent.*: a) mit fadenförmigen Fühlern; b) zu den Mücken od. Langhörnern gehörig.

nematocyst ♁ (nĕ′-mᵉ-ā-tᵉ-ßĭst) [grch.] *s.*, *zo.* Nesselzelle *f* der Pflanzentiere.

nematocystic ♁ (nĕm-ā-tᵉ-ßĭ′-stĭk) *a.*, *zo.* zu einer Nesselzelle gehörig. [nematoid.]

nematode ♁ (nĕ′-mᵉ-ā-tōd) *a.* und *s.* =

nematogen ♁ (~tᵉ-dᵊĕn) [neu-lt.] *s.*, *zo.* wurmförmiger Embryo eines Fadenwurms.

nematogene ♁ (~dᵊĭn) *s.* = nematogen.

nematogen/c ♁ (nĕm-ā-tᵉ-dᵊĕ′-nĭk), ~**ous** ♁ (~tŏ′dᵊ-ᵉ-nŏß) [grch.] *a.* wurmförmige Embryonen erzeugend (Fadenwurm).

nematognath ♁ (*CT.D.* nĕ′-mᵉ-ā-tŏg-năth, *WB.* nĕm-ā-tŏ′g-năth) [grch.] *ichth.* **I** *a.* 1. mit Bartfäden versehen. — 2. zu den Welsen gehörig. — **II** *s.* 3. Wels *m*.

nematoid ♁ (nĕ′-mᵉ-ā-tŏid), ~**ean** ♁ (nĕm-ā-tŏī′-dᵊ-ᵉn) [grch.] *zo.* **I** *a.* 1. fadenförmig. — 2. zu den Fadenwürmern gehörig. — **II** *s.* 3. Fadenwurm *m*.

nematophoran ♁ (nĕm-ā-tŏ′f-ᵉ-rᵉn) [grch.] *zo.* **I** *a.* zu den Nesseltieren gehörig. — **II** *s.* Nesseltier *n*. [(Asteroid).]

Nemausa (nᵉ-mā′-ßa) *npr.*, *ast.* Nemausa)

Nem. Con., **nem. con.** oder **Nem. Dis(s).**, **nem. dis(s).** *abbr.* = *ne'mine contradice'nte* oder *ne'mine dissentie'nte* [lt.] *parl.* ohne Widerspruch, einstimmig.

Nemea (nī′-mᵉ-a) *npr.* Neme'a (Thal in A'rgolis, wo He'rkules einen Löwen tötete).

Nemean(nē-mī′-ən,nī′-mē.ən) *a.*neme'iſch;~ games *pl.* neme'iſche Spiele *n/pl.* (zu Neme'a in Griechenland alle drei Jahre gefeierte Kampfſpiele); ~ lion neme'iſcher Löwe, den He'rkules tötete.

nemertean, ~i~ ◻ (nē-mē′-tē.ən) [grch.] *zo.* **I** *a.* zu den Schnurwürmern gehörig. — **II** *s.* Schnurwurm *m.*

nemertoid ◻ (nē-mē′-tȯid) [grch.] *zo.* **I** *a.* ſchnurwurm-artig. — **II** *s.* Schnurwurm *m.*

Nemesic (nē-mĕ′ß-ik) [Nemesis] *a.* unabwendbar, notwendig; ſtrafend, vergeltend.

Nemesis (nĕ′m-ē-ßiß) [grch.] *npr.* Ne'meſis *f*: a) *myth.* Rachegöttin *f*; b) *fig.* vergeltende Gerechtigkeit; c) *ast.* ein Planetoi'd.

nemocerous ◻ (nē-mō′ß-ē-rōß) [grch.] *a.*, *ent.* = nematocerous. [atocyst.]

nemocyst ◻ (nē′m-ē-ßißt) *s.*, *zo.* = nem-

nemophila ◻ ❦ *Am.* (nē-mō′ſ-ē-la) [neu-lt.] *s.* Hainſchönchen *n.*

nemophilist ↖ (nē-mō′ſ-ē-lißt) [grch.] *s.* Waldfreund(in).

nemophilous (~löß) [grch.] *a.* für den Wald eingenommen; waldbewohnend (Vogel, Inſe'kt). [für den Wald.]

nemophily ↖ (~lᵉ) [grch.] *s.* Vorliebe *f*

nemoral ↖ (nē′m-ē-rəl) [lt.] *a.* zu einem Walde od. Haine gehörig; Wald-..., Hain-...

nemorhædine ◻ (nēm-ē-rī′-dīn) [lt.] *a.*, *zo.* zu den Ziegen-Antilo'pen gehörig.

nemoricole◻(nē-mōr-ē-kōl),**~ine**◻(nēm-ē-rī′-ē-līn) [lt.] *a.* hainbewohnend.

nemorose ◻ ❦ (nē′m-ē-nōß) [lt.] *a.* in Wäldern oder Hainen wachſend.

nemorous (~nōß) [lt.] *a.* waldig; Wald-...

nempne † (nē′mp-nᵉ) *v/a.* (*p.p.* nempt) nennen, heißen (*CH.*).

nems ◻ (nēmſ) [ar.] *s.*, *zo.* Ichneu'mon *n.*

Nenagh (nē′-na) *npr.* (iriſcher Marktflecken).

nenia ◻ (nī′-nē-a) [lt.] *s.* (*pl.* ~æ, ~i) Nä'nie *f*, Klage-, Trauer-lied *n*; Elegi'e *f.*

nenuphar ◻ ❦ (nē′n-iu-fār*) *s.* 1. weiße Seerose (*Nymphæ'a alba*). — 2. gelbe Teichroſe (*Nuphar lu'teum*). [Neu-...]

☞ **neo...** ◻ [grch.] in Zſgn: neu-...;ſ

neoarctic ◻ (nī-ē-ār′k-tik) *a.* = nearctic.

neo-Christian † (nī-ē-krī′ß-tiᵉn ⑧) **I** *a.* neu-chriſtlich. — **II** *s.* Neu-Chriſt(in).

neo-Christianity †(~krīß-tī-ă′n-ē-tᵉ⑧) *s.* Neu-Chriſtentum *n* (Nationali'smus).

neocomian ◻ (nī-ē-kō′-mē.ən) [grch.-lt. *Neoco'mium* (Neuenburg in der Schweiz)] *geol.* **I** *a.* zur Neoko'm- oder unteren Grünſand-Formation gehörig. — **II** *s.* Neokom- oder untere Grünſand-Formation *f.*

neocracy (nē-ō′k-ră-ſᵉ) [grch.] *s.* (*pl.* ~ies, ~ßᵉſ) Herrſchaft *f* von Neulingen oder Emporkömmlingen.

neodamode (nē-ō′d-ă-mōd) [grch.] *s.* freigelaſſener Helo't im alten Sparta.

neogæan ◻ (nī-ē-ō-ǧī′-ən) *a.* zur Neuen Welt oder weſtlichen Erdhalbkugel gehörig.

neogamist ◻ (nē-ō′g-ă-miſt) [grch.] *s.* Neuvermählte(r).

neogen ◻ (nī′-ē-ō-ǧĕn) *s.*, *chm.* ſilber-artige Legierung aus Kupfer, Zink, Zinn und Nickel.

neogene ◻ (nī′-ē-ō-ǧīn), **~ic** ◻ (nī-ē-ō-ǧĕ′n-ik) [grch.] *a.*, *geol.* neugebildet.

neogrammarian ◻ (nī-ē-gră-mā′-rē.ən) *s.* Jung-gramma'tiker *m* (Anhänger einer neuen Richtung vergleichender Sprachforſchung).

neogrammatical ◻ (~mă′t-ē-tᵉl) *a.* den Jung-gramma'tikern eigen.

neography ◻ (nē-ō′g-ră-fᵉ) [grch.] *s.* neue Schreib-art. [**II** *s.* Neugriechе *m.*]

neo-Greek (nī′-ē-grīk) **I** *a.* neugriechiſch.ſ

neo-Latin (nī-ē-lă′t-ē-n) **I** *a.* neu-, ſpät-, volks-lateiniſch; romaniſch. — **II** *s.* Neulatein *n.*

neoline ◻ (nī′-ē-līn oder ~laīn) *s.*, *chm.* Neoli'n *n* (ſehr leichtes Petro'leum-Deſtilla't).

neolite ◻ (nī′-ē-laīt) [grch.] *s.*, *min.* Neoli'th *m* (waſſerhaltiges Magne'ſia-Silika't).

neolithic ◻ (nī-ē-li′th-ik) [grch.] *a.* aus dem Zeit-alter der geglätteten Steinwerkzeuge.

neologian ◻ (nī-ē-lō′-ǧē.ən) **I** *a.* 1. neolo'giſch, neuerungsſüchtig (bſd. in der Sprache u. in Glaubensſachen). — **II** *s.* 2. Neuerungsſüchtiger *m*, bſd. Sprachneuerer *m.* — 3. *theol.* Neuerer *m*, Aufſteller *m* einer neuen Glaubenslehre, Rationali'ſt *m.*

neologic(al □) ◻ (~lō′-ǧi-ik,~-ē-tᵉl) *a.* 1. = neologian. — 2. neugebildet, neugeſchaffen.

neologisation ④ ◻ ↖ (nē-ōl-ē-ō-ǧī-ſē′-ſh*n) *s.* Erfinden *n* od. Gebrauchen *n* neuer Wörter oder Ausdrücke.

neologise ④ ◻ (nē-ō′l-ē-ō-ǧaīſ) *v/n.* ①b. neologiſieren: 1. neue Wörter bilden, alte Wörter in neuer Bedeutung gebrauchen. — 2. *theol.* neue, bſd. rationali'ſtiſche Anſichten einführen oder annehmen.

neologism ◻ (nē-ō′l-ē-ō-ǧiſm) *s.* Neologi'ſmus *m*: 1. neuer Ausdruck, neugebildetes Wort. — 2. Sprachneuerung *f* (Gebrauch neuer Wörter oder alter Wörter in neuer Bedeutung). — 3. neue Lehre.

neologist ◻ (nē-ō′l-ē-ō-ǧīſt) *s.* = neologian.

neologistic(al) ◻ (nē-ōl-ē-ō-ǧī′ß-tik, ~tᵉ-tᵉl) *a.* = neologian.

neology ◻ (nē-ō′l-ē-ō-ǧᵉ) [grch.] *s.* Neologi'e *f*: 1. Neuerungsſucht *f*, bſd. = neologism 2. — 2. Erfindung *f* oder Einführung *f* neuer Ideeen oder Anſichten. — 3. *theol.* neue, bſd. rationali'ſtiſche Anſichten *f/pl.*

neomenia ◻ (nī-ē-mī′-nᵉ-a) [grch.] *s.* 1. *ast.* Neumond *m*; Monatsanfang *m* im Mondjahr. — 2. grch. Alt.: Neumondsfeſt *n.*

neomorphism ◻ (nī-ē-mōr′-fiſm) *s.* Biologie: Neubildung *f*, Entwickelung *f* einer neuen Form.

neonism ◻ ↖ (nī′-ē-niſm) [grch.] *s.* neues Wort, neue Redens-art, neue Sprechweiſe.

neonomian ◻ ↖ (nī-ē-nō′-mē.ən) [grch.] bſd. *theol.* **I** *s.* Neonomi'ſt *m* (i. der das Evangelium für ein neues Geſetz hält). — **II** *a.* neono'miſch.

neonomianism ◻ ↖(~miᵉ-niſm) *s.*, *theol.* Lehre *f*, daß das Evange'lium ein neues Geſetz iſt, Glaube *m* der Neonomi'ſten.

neontologist ◻ (nī-ōn-tō′l-ē-ō-ǧiſt) *s.* Kenner *m* der lebenden Tierwelt.

neontology ◻ (~ō◻ᵉ) [grch.] *s.* Wiſſenſchaft *f* von der lebenden Tierwelt (*ant.* paleontology).

neonym ◻ (nī′-ē-nim) [grch.] *s.* neuer Name.

neonymy ◻ (nē-ō′n-ē-mᵉ) *s.* Erfinden *n* neuer Namen.

neopaganise ④ ◻ (nī-ē-pē′-gă-naīſ) *v/a.* ①b. mit einem neuen Heidentum durchdringen. [des Heidentums.]

neopaganism ◻ (~niſm) *s.* Neubelebung *f*

neophilosopher◻ (nī-ē-ſī-lō′ß-ō-fᵉ) [grch.] *s.* Philoſo'ph, der neue Anſichten aufſtellt.

neophobia ◻ (nī-ē-fō′-bᵉ-a) [grch.] *s.* Neophobi'e *f*, Neuerungsſcheu *f.*

neophron ◻ (nī′-ē-frȯn) [grch.] *s.*, *orn.* Aasgeier *m* (*Neo'phron percno'pterus*).

neophyte ◻ (nī′-ē-faīt) [grch.] **I** *a.* 1. neu (eingetreten), angehend. — **II** *s.* 2. *eccl.* Neophy't(in), Neubekehrte(r); Neugetaufte(r). — 3. *rel.* Novi'ze *m* u. *f* e-s Ordens ꝛc. — 4. *fig.* Neuling *m*, Anfänger(in). — *Syn.* ſiehe convert².

neophytism ◻ (nī′-ē-faī-tiſm) *s.* Zuſtand *m* eines Neubekehrten oder eines Novi'zen.

neoplasm ◻ (nī′-ē-pläſm) [grch.] *s.*, *anat.* Neubildung *f*, krankhaftes Gewächs.

neoplastic ◻ (nī-ē-plă′ß-tik) *a.*, *anat.* zu einer Neubildung gehörig; neugebildet.

Neoplatonic ◻ (nī-ē-plă-tō′n-ik) *a.* (**~ally** *adv.*), *phls.* neu-platoniſch.

Neoplatonician ◻ ↖ (nī-ē-plē-tō-nī′ſh-ᵉn) *s.*, *phls.* = Neoplatonist.

Neoplatonism◻ (nī-ē-plē′-tō-niſm) *s.*, *phls.* Neu-platoni'ſmus *m.* [plato'niker *m.*]

Neoplatonist ◻ (~nißt) *s.*, *phls.* Neu-ſ

Neoptolemus (nī-ōp-tō′l-ē-mōß) *npr.*, grch. *myth.* Neopto'lemus (Sohn des Achi'leus).

Neopythagorean ◻ (nī-ē-pē-thăg-ē-rī′-ē.ən) *phls.* **I** *a.* neu-pythagorä'iſch. — **II** *s.* Neu-pythagoräer *m.*

neorama ◻ (nī-ē-rā′-ma, nī-ē-rē′-ma) [grch.] *s.* Neora'ma *n* (Art Rundgemälde, das die innere Anſicht eines Tempels ꝛc. darſtellt).

neossine◻(nē-ē′ß-īn)[grch.]*s.*,*chm.*Neoſſi'n *n* (eigentümlicher Stoff der eßbaren Vogelneſter).

neoteric ◻ (nī-ē-tē′r-ik) [grch.] **I** *a.* neote'riſch, neu(er), mode'rn. — **II** *s.* Neuer(er), Mode'rner *m.*

neoterical ◻ (~ē-tᵉl) *a.* □ = neoteric.

neoterise ④ ◻ (nē-ō′t-ē-rāīſ) [grch.] *v/n.* ①b. = neologise (bſd. 1). [neologism.]

neoterism ◻ (nē-ō′t-ē-riſm) [grch.] *s.* =ſ

neoterist ◻ (~riſt) *s.* Erfinder *m* neuer Wörter oder Ausdrücke, Sprachneuerer *m.*

neoteristic◻(nē-ō-tē-rī′ß-tik) *a.* neuerungsſüchtig in ſprachlicher Hinſicht.

neotropical ◻ (nī-ē-trō′p-ē-tᵉl) *a.* Tiergeographie: neotro'piſch (zu derjenigen Region der Neuen Welt gehörig, welche faſt ganz Amerika ſüdlich von der neoa'rktiſchen Region umfaßt).

neozoic ◻ (nī-ē-ſō′-ik) [grch.] *a.*, *geol.* neozo'iſch, auf die jüngſte Tierwelt bezüglich.

nep[1] ❦ (nĕp) [lt. *ne'peta*] *s.* 1. = catmint. — 2. wild ~ zweihäufige oder rotbeerige Zaunrübe (*Bryo'nia dio'ica*).

nep[2] *provc.* (~) *s.* = neep[2]. — Vgl. ~[1] u. [3].

nep[3] ⚙ (~) **I** *s.* Knoten *m* ꝛc. in Baumwollfaſern (bſd. infolge des Entkörnens). — **II** *v/a.* ①e. Baumwollfaſern knotig machen.

Nepa(u)l (nē-pă′l) *npr.* Nepa'l *n* (aſiatiſches Reich nördlich von Oſt-J.); ~ aconite aus der Wurzel von bikh (ſ. bd) hergeſtelltes (Pfeil-)Gift; ⚉ ~ paper Nepal-Papier *n*, ſtarkes, ungeleimtes Schreib-Papier aus der Rinde des Hanf-Seidelbaſtes (*Daphne cannabi'na*).

Nepaulese (nĕp-ă-lī′ſ oder ~lī′ß) **I** *a.* aus Nepa'l. — **II** *s.* (*sg.* u. *pl.*) Bewohner(in) von Nepal. [den Motaſſins getragen).]

nepe (nīp) *s.* Fußlappen *m* der Indianer (in

nepenthe (nē-pĕ′n-*thi) *s.* = nepenthes 1.

nepenthes (~thīſ) [grch.] *s.* 1. *poet.* Nepe'nthes *n* (Zaubertrank, der alles Leid vergeſſen läßt). — 2. ◻ ❦ Kannenſtrauch *m.*

Neperian (nē-pī′-rē.ən) *a.* = Napierian.

nepeta ◻ ❦ (nē′p-ē-ta) *s.* 1. = catmint. 2. = ground-ivy.

nephalism ◻ (nĕ′f-ă-liſm) [grch.] *s.* völlige Enthaltung von geiſtigen Getränken.

nephalist ◻ (~liſt) *s.* Anhänger(in) völliger Enthaltung von geiſtigen Getränken.

nephela ◻ (nĕ′f-ē-la) [grch.] *s.*, *med.* = nebula 2 a. [Nepheli'n *m.*]

nephelin(e) ◻ (nĕ′f-ē-lin) [grch.] *s.*, *min.*

nephelinic ◻ (nĕf-ē-li′n-ik) *a.*, *min.* nepheli'n-artig; Nepheli'n-...

nephelinite ◻ (nĕ′f-ē-lᵉ-naīt) *s.*, *min.* Nephelini't *m*, Nepheli'nbaſalt *m.*

nephelite ◻ (~laīt) *s.*, *min.* = nepheline.

nephelium ◻ ❦ (nᵉ-fī′-lē-m) [grch.] *s.* Litſchibaum *m* (*Nephe'lium litchi*).

Nephelococcygia (nĕf-ē-lō-kōk-ǧī′ ◻ᵉ-ē-a) [grch.] *npr.* „Wolkenkuckucksheim" *n* (bei Ariſto'phanes die von Vögeln in die Luft gebaute Stadt, durch welche Athe'n verſpottet wird); weitS.: Narrenparadies *n.*

nephelometer ◻ (nĕf-ē-lō′m-ē-tᵉr) [grch.] *s.*, *phys.* Wolken-Entfernungs- od. Schnelligkeits-meſſer *m.*

nepheloid ◻ (nĕ′f-ē-lȯid) [grch.] *a.*, *med.* wolkig, trübe (uri'n).

nephelometer ◻ (nĕf-ē-lō′m-ē-tᵉr) [grch.] *s.*, *phys.* Bewölkungsmeſſer *m.*

nephelosphere ◻ (nĕ′f-ē-lē-ſfī*) [grch.] *s.*, *phys.* Wolken-atmoſphäre e-s Himmelskörpers.

nephew (nĕ′w-jü, *Am.* a. nĕ′f-jü) [a/f. u. fr. *neveu*, lt. *nepos*] *s.* 1. Neffe *m*; ~ in law Gatte *m* der Nichte. — 2. † Enkel *m*;

a. bisw. entfernterer Seitenverwandter. — 3. † Vetter *m* (*SH.H.VI,a,2,5,64*).

nephological ⏣ (nĕf-ᵉ-lō°dǧ-ᵉ-tᵊl) *a.* zur Wolkenkunde gehörig; Wolken-...

nephology ⏣ (nᵉ-fō°l-ᵉ-dǧᵉ) [grch.] *s.* Wolkenkunde *f* (Zweig der Wetterkunde).

nephoscope ⏣ (nĕf°f-ᵉ-ßkōp) [grch.] *s.*, *phys.* Nephoskop *n* (Instrument zur Bestimmung von Richtung und Geschwindigkeit der Wolken).

nephralgia ⏣ (nᵉ-frǎᵊl-dǧᵉ-a) [grch.] *s.*, *med.* Nieren-schmerz *m*, -kolik *f*.

nephralgic ⏣ (-dǧĭk) *a.*, *med.* zum Nierenschmerz gehörig, mit N. behaftet. [gia.]

nephralgy ⏣ (-dǧᵉ) *s.*, *med.* = nephral-/

nephrectomy ⏣ (nᵉ-frĕᵊk-tᵉ-mᵉ) [grch.] *s.*, *surg.* Ausschneiden *n* einer Niere.

nephrite ⏣ (nĕᵊf-rāĭt, a. nĭᵊ-frāĭt) [grch.] *s.*, *min.* = jade².

nephritic ⏣ (nᵉ-frĭᵊt-ĭk) [grch.] **I** *a.* 1. *med.* nephri'tisch; Nieren-...: a) zu den Nieren gehörig; b) Nieren-Entzündung betreffend, mit N.-E. behaftet; c) Nierentrankheiten lindernd; ℞. — 2. *min.* nephri't-artig; ~ stone = jade². — **II** *s.* 3. *med.* Nierenstein-mittel *n*.

☞ **Zu ~ 1:** ~ colic Nierenkoli't *f*; ~ disease Nierenkrankheit *f*; ~ medicine N.-mittel *n*; ~ pains *pl.* N.-schmerzen *m/pl.*; ~ patient N.-leidende(r); ehm. *pharm.* ~ wood Grießholz *n*.

nephritical ⏣ (-ᵉᵗᵊl) *a.* = nephritic.

nephritis ⏣ (nᵉ-frǎĭᵊ-tĭß) [grch.] *s.*, *med.* Nieren-Entzündung *f*.

☞ **nephro...** [grch.] in Zssgn: Nieren-...

nephrocele ⏣ (nĕᵊf-rᵉ-ßil) [grch.] *s.*, *med.* Nierenbruch *m*.

nephrography ⏣ (nᵉ-frŏᵊg-rᵉ-fᵉ) [grch.] *s.*, *anat.* Nierenbeschreibung *f*.

nephroid ⏣ (nĕᵊf-rŏĭd) [grch.] **I** *a.*, ♀ und *med.* nierenförmig. — **II** *s.*, *math.* eine Kurve sechsten Grades mit zwei Schnittpunkten.

nephrolithiasis ⏣ (nĕf-rᵉ-lĭ-*thāĭ*ᵊ-ᵃ-ßĭß) [grch.] *s.*, *med.* Nierensteinbildung *f*.

nephrolithic ⏣ (nĕf-rᵉ-lĭᵊ*th*-ĭk) *a.*, *med.* den Nierenstein betreffend.

nephrolithotomy ⏣ (-lᵉ-*thŏ*ᵊt-ᵉ-mᵉ) *s.*, *surg.* Entfernung *f* eines Nierensteines durch den Nierenschnitt. [Nierenkundiger *m*.]

nephrologist ⏣ (nᵉ-frŏᵊl-ᵉ-dǧĭßt) *s.*

nephrology ⏣ (-dǧᵉ) [grch.] *s.* 1. Nierenkunde *f*. — 2. Abhandlung *f* über Nieren.

nephrorrhagia ⏣ (nĕf-rᵉ-rāᵊ-dǧᵉ-a) [grch.] *s.*, *med.* Nierenblutfluß *m*.

nephrotomy ⏣ (nᵉ-frŏᵊt-ᵒ-mᵉ) [grch.] *s.*, *surg.* Nierenschnitt *m*.

nephrozymose ⏣ (nĕf-rᵉ-ſāĭᵊ-mōß) *s.*, *chm.* eiweiß-artiger Stoff im Harne.

ne plus ultra (nĭ plŭß ŭᵊl-tra) [lt. nicht darüber hinaus] substantivisch: das Höchste, das Unübertreffliche.

Nepos[1] (nīᵊ-pŏß) *npr.*: Cornelius ~ röm. Histo'riker (1. *sæc.* v. Chr.). — Vgl. ~ ².

nepos[2] schott. (nīᵊ-pᵊß) *s.* = nepus.

nepotal (nĕᵊp-ᵒ-tᵊl oder nīᵊ-pᵒ-tᵊl) [lt.] *a.* Neffen betreffend; Neffen-...

nepotic (nᵉ-pŏᵊt-ĭk) [lt.] *a.* zum Nepoti'smus gehörig, Nepotismus übend.

nepotious (nᵉ-pōᵊ-ſchᵊß) [lt.] *a.* 1. in Neffen oder Verwandte vernarrt. — 2. = nepotic.

nepotism (nĕᵊp-ᵉ-tĭſm oder nīᵊ-pᵉ-tĭſm) [lt.] *s.* Nepoti'smus *m*, Gevatterwirtschaft *f* (Begünstigung von Verwandten ꝛc. bei Verleihung von Ämtern ꝛc.).

nepotist (-tĭßt) *s.* j. der Nepoti'smus übt.

neppy ⊛ (nĕᵊp-ᵉ) [nep³] *a.* mit Knoten, knotig (Baumwollfaser).

Neptune (nĕᵊp-tjūn) [lt.] **I** *npr.* 1. röm. *myth.* Neptu'n(us) *m* (Gott des Meeres) ♆. — 2. weitS.: *fig.* Meer *n*. — 3. *ast.* Neptu'n *m* (Planet). — 4. *her.* = merman. — **II** ⊛ ~ *s.* 5. große Messingschale im west-afrikanischen Handel.

⊛ **Zu Neptune 1:** *ichth.* ~'s horse Seepferdchen *n* (*Hippoca'mpus*); ⚓ ~'s sheep *pl.* Kammwellen *f/pl.*; *zo.* ~'s cup, ~'s spoonworm Art Stern- oder Spritzwurm *m* (*Thalasse'ma Neptu'ni*); *euph.* to pay tribute to ~ seekrank w.

Neptunian (nĕp-tjūᵊ-nᵉ-ĭn) **I** *a.* neptu'nisch: 1. zum Meeresgott Neptu'n od. zum Meere gehörig. — 2. ⏣ *geol.* durch Wasser entstanden; ~ rocks *pl.* neptunische Gesteine *n/pl.*; ~ theory Neptuni'smus *m* (Lehre, daß die Erd-oberfläche durch die Wirkung des Wassers entstanden ist; *ant.* Plutonic theory). — **II** *s.* 3. ⏣ *geol.* = neptunist 2.

Neptunicentric ⏣ (nĕp-tjūᵊ-nᵉ-ßĕᵊn-trĭk) *a.*, *ast.* vom Neptu'n aus gesehen oder mit Neptun als Mittelpunkt.

Neptunist (nĕᵊp-tjū-nĭßt) **I** *s.* 1. † Schiffer *m*, Seemann *m*. — 2. ⏣ *geol.* Neptuni'st *m*, Anhänger *m* des Neptuni'smus. — **II** *a.* 3. ⏣ *geol.* den Neptunismus betreffend oder verteidigend.

nepus, ~-gable schott. (nīᵊ-pᵊß, ~-gēbl) *s.*, *arch.* Giebel *m*. [nichts im Übermaß.]

ne quid nimis (nī kwĭd nīᵊm-ĭß) [lt.]

N.E.R. *abbr.* = North-Eastern Railway.

Nerbudda (nᵉᵗ-bŭᵊd-a) *npr.* (Fluß in Ost-J.).

nere, n'ere † (nāᵉ) [Alleg. aus ne were] = were not waren nicht. [schiene *f*.]

nerebrace ⚔ (nĭᵊ-rᵉ-brēß) *s.* ehm.: Art Arm-/

Nereid (nīᵊ-rᵉ-ĭd) [lt., grch.] *s.* (*pl.* auch **~es**, nᵉ-rīᵊ-ᵉ-dĭſ) 1. grch. *myth.* Nereï'de *f*: a) Tochter des Ne'reus und der Do'ris; b) See-, Wasser-nymphe *f*. — 2. **n~** *zo.* Borstenwurm *m* (*Ne'reis*).

nereidian ⏣ (nĭ-rᵉ-ᵛᵊd-ᵉ-ĭn) *zo.* **I** *a.* borstenwurm-ähnlich, zu den Borstenwürmern (*Nere'idæ*) gehörig. — **II** *s.* Borstenwurm *m*. [reidian.]

nereidous ⏣ (nīᵊ-rᵉ-dŏß) *a.*, *zo.* = ne-/

nereite ⏣ (nīᵊ-rᵉ-āĭt) *s.*, *zo.* fossi'ler Ringelwurm. [(alter Meergott).]

Nereus (nīᵊ-rŭß) *npr.*, *myth.* Ne'reus/

nerfling (nōᵊᵛf-lĭnᵍ) *s.*, *ichth.* = ide.

Nerissa (nᵉ-rĭᵊ-ß-a) *npr.* (Person in *SH.M.V.*).

neritacean ⏣ (nĕr-ᵉ-tēᵊ-ßĭ-ᵉn) [grch.] *zo.* **I** *a.* zu den Schwimmschnecken (*Neri'tidæ*) gehörig. — **II** *s.* Schwimmschnecke *f*.

nerite ⏣ (nĭᵊ-rāĭt od. nĕᵊr-ᵉ-āĭt) *s.*, *zo.* Mondschnecke *f*, Meer-Schwimmschnecke (*Neri'ta*).

neritite ⏣ (nĕᵊr-ᵉ-tāĭt) *s.*, *zo.* fossi'le Mondschnecke. [der *m*.]

nerium ⏣ ♀ (nĭᵊ-rᵉ-ŭm) [grch.] *s.* Olea'nder/

Nero (nīᵊ-ro) *npr.* Ne'ro (röm. Kaiser, geb. 37, † 68 n. Chr.); weitS.: *fig.* Wüterich *m*, sehr grausamer Mensch; ~ of the North Beiname Christians II., Königs von Dänemark (geb. 1481, † 1559).

nero-antico (nĭᵊᵛr-ᵉ-ăn-tĭᵊ-ko) [it.] *s.* tiefschwarzer polierbarer Ma'rmor.

neroli, ~y (nĕᵊr-ᵒ-lᵉ) [it.] *s.*, *chm.* Neroli-, Orangeblüten-öl *n*; ~ camphor Neroli-kampfer *m*.

Neronian (nᵉ-rōᵊ-nᵉ-ĭn) *a.* nero'nisch, auf Ne'ro bezüglich; weitS.: *fig.* sehr grausam.

nerrick, ~uck Ost-J. (nĕᵊr-ĭk, -ŭᵏ) *s.* Tarif *m*, Taxe *f*. [96 bis 98 n. Chr.).]

Nerva (nōᵊᵛ-wa) *npr.* Ne'rva (röm. Kaiser,/

nerval ⏣ (nōᵊᵛ-wᵊl) *a.*, ♀ und *anat.* zu den Nerven gehörig; Nerven-...

nervate ♀ (nōᵊᵛ-wāt) *a.* = nerved 2.

nervation ⏣ (nō-wēᵛ-ſchᵊn) *s.* 1. † *anat.* Anordnung *f* od. Verteilung *f* der Nerven. — 2. Nervengerüst *n* eines Pflanzenblattes ꝛc.

nervature ⏣ (nōᵊᵛ-wᵊ-tĭ-ſchᵊᵉr) *s.* = nervation.

nervaura ⏣ (nōᵊ-wāᵛ-ra) [lt.] *s.* = aura 2.

nerve (nōᵊᵛw) [a/f. und fr. *nerf*, lt. *nervus*] **I** *s.* 1. † Sehne *f*, Flechse *f*. — 2. *anat.* Nerv *m*, Nervenfaser *f*. — 3. *fig.* et. in Form od. Thätigkeit Nerven-artiges *n*, Nerv *m*. — 4. *fig.*: a) (Muskel-)Kraft *f*, Stärke *f*; Nachdruck *m*; of great ~s stark(nervig); b) Geist(es-kraft *f*) *m*, Seele(n-stärke) *f*; Mut *m*; F he hasn't got the ~ to do it er hat nicht den Mut dazu; c) *sl.* Dreistigkeit *f*, Unverschämtheit *f*; F you have a ~ Du bist recht dreist. — 5. F ~s *pl.* hyste'rische Nervenschwäche. — 6. *ent.* Ader *f*, Nerv *m* eines Flügels. — 7. ♀ Blattnerv *m*, Blattrippe *f*. — 8. *min.* ~ of iron Nerv *m*, Adern *f/pl.* — 9. = nervure 1. — 10. ⊛ unporöse Beschaffenheit des Korkes. — **II** *v/a.* ⓘb. 11. kräftigen, stärken; F to ~ oneself (up) seine Kraft zusammennehmen; Mut fassen.

nerve-*action* (nōᵊᵛw-ăk-ſchᵊn) *s.*, *physiol.* Nerventhätigkeit *f*.

~aura (~-ôᵊᵛ-ra) *s.* = aura 2.

~broach ⊛ (nōᵊᵛw-brōtſch) *s.* Draht *m* zum Ausziehen eines Zahnnerven.

~canal (~-kă-nāl) *s.*, *anat.* Nervenkanal *m* eines Zahnes. [einen freiliegenden Zahnnerv.]

~capping ⊛ (~-kăᵊp-ĭnᵍ) *s.* Schutzkappe für/

~cell (nōᵊᵛw-ßĕl) *s.*, *anat.* Nervenzelle *f*.

~centre (~-ßĕn-tᵊᵉr) *s.* Nervenzentrum *n*.

~collar (nōᵊᵛw-kŏl-ᵇᵉr) *s.*, *anat.* Schlund-(Nerven)ring *m* bei vielen wirbellosen Tieren.

~cord (~-kōᵊd) *s.*, *anat.* Nervenstrang *m*.

~corpuscle (~-kōᵊ-pᵊßl) *s.* Nervenzelle *f*.

nerved (nōᵊᵛd) [nerve] *a.* 1. *anat.* nervig; strong-~ mit starken Nerven; weak-~ nervenschwach; I am well-~ ich habe gute Nerven. — 2. ♀ gerippt (Blatt), bsd. in Zssgn: ...-rippig (*a. her.*). — 3. *ent.* geädert (Flügel).

nerve-*drill* ⊛ (nōᵊᵛw-brĭl) *s.* Zahnbohrer *m* zur Erweiterung der Höhlung.

~ending (~-ᵉᵉn-dĭnᵍ) *s.*, *anat.* End-ausbreitung *f* eines Nerven.

~fibre (~-fāĭ-bᵊᵉr) *s.*, *anat.* Nervenfaser *f*.

~fibril(la) (~-fāĭᵊ-brĭl, ~-fāĭ-brĭᵊl-a) *s.*, *anat.* Nervenfäserchen *n*. [venkraft *f*.]

~force (nōᵊᵛw-fōᵊß ⑨) *s.*, *physiol.* Ner-/

nervefulness ✎ (~fül-nᵉß) *s.* Nervenfülle *f*, Feinheit *f* der Empfindung.

nerve-*function* (nōᵊᵛw-fŏnᵍᵏt-ſchᵊn) *s.*, *physiol.* Nerventhätigkeit *f*.

~instrument ⊛ (~-ĭᵊn-ßtru-mĕnt) *s.* Werkzeug *n* zum Entfernen der Zahnnerven.

nerveless (nōᵊᵛw-lᵉß) *a.* nervenlos; *fig.* schwach, kraftlos, entnervt; **~ness** (~-nᵉß) *s.* Nervenlosigkeit *f*; *fig.* Schwäche *f* ꝛc.

nervelet (nōᵊᵛw-lᵉt) *s.*, *anat.* kleiner Nerv.

nervelike (~lāĭk) *a.* nerven-artig.

nerve-*motion* (~-mō-ſchᵊn) *s.*, *physiol.* Molekula'rbewegung *f* in der Nervensubstanz.

~needle ⊛ (~-nīdl) *s.* 1. Werkzeug *n* zum Ausbohren einer Zahnhöhle. — 2. = æsthesiometer.

~obtundent ⏣ (~-ŏb-tōᵊᵛn-dᵉnt) *s.*, *med.* Zahnnerven-Tötungsmittel *n*.

~paste (nōᵊᵛw-pēßt) *s.*, *med.* Arse'nikmischung (mit mit Kreosо't oder Mo'rphium) zum Töten eines Zahnnerven.

~path (~-*path*) *s.*, *anat.* Bahn, bsd. in den Zentralnerven-Organen, auf der ein Nervenreiz sich fortpflanzt.

~plate (~-plēt) *s.*, *anat.* Nervengewebeplatte *f* als Wurzel einer Nervenfaser oder eines Nervenstranges. [kraft *f*.]

~power (~-pau-ᵇᵉr) *s.*, *physiol.* Nerven-/

nerver P (nōᵊᵛ-wᵉr) *s.* eins für den Durst; Magenlikör *m*. [nerve-collar.]

nerve-*ring* (nōᵊᵛw-rĭnᵍ) *s.*, *anat.* =/

~rudiment ⏣ (~-rūᵊ-dᵉ-mĕnt) *s.*, *anat.* Ansatz *m* zu einem Nerven.

~shaken ⑥ (nōᵊᵛw-ſchēkn) *a.* nervenschwach, -leidend; von einem heftigen Eindrucke überwältigt. [Nerven-Anfall.]

~storm (nōᵊᵛw-ßtōᵊᵉm) *s.*, *med.* heftiger/

~stretching (~-ßtrĕᵊt-ſchĭnᵍ) *s.*, *surg.* Nervendehnung *f*. [Nervensubsta'nz *f*.]

~substance (nōᵊᵛw-ßŏb-ßtᵊnß) *s.*, *anat.*/

~tire (~-tāĭᵉ) *s.*, *med.* = neurasthenia.

nerve-*tissue* (nə́ʳᵛw-tish-ⁱᵘ) *s., anat.* Nervengewebe *n* (Nerven-zellen und -fasern).
~trache (~-trāk) *s., anat.* = nerve-path.
~trunk (~-trə́nᵏ) *s., anat.* Nervenstamm *m.*
~tube (~-tjūb) *s., anat.* 1. † Nervenfaser *f.* — 2. hohler Nervengewebestrang (Rückenmark eines menschlichen Embryos). [geflecht.]
~tuft (~-tə́ft) *s., anat.* sehr kleines Nerven-
~tunic (ˈ~-tjūᵉ-nik) *s., anat.* den Körper oder e-n Teil desselben umgebendes Nervengeflecht.
~twig (nə́ʳᵛw-twig) *s., anat.* Nervenzweig *m* e-s größeren Astes. [gung in e-m Nerven.]
~wave (~-wēw) *s., physiol.* Wellenbewe-
~winged (~-winᵈd) *a., ent.* mit deutlichen Adern (Flügel); bsd. zu d. Netzflüglern gehörig.
nerviduct ⚙ (nə́ʳᵛ-wᵘ-dəkt) [lt.] *s., anat.* e-n Nerv durchlassende Knochen-öffnung.
Nervii (nə́ʳᵛ-wᵘ-āī) *s/pl.* Mlt.: Ne'rvier *m/pl.* (Volksstamm der Belgier; *SH.J.C.3,2,177*).
nervimotion ⚙ (*IMP.D.* und *WB.* nə́ʳ-wᵘ-mṓʳ-shᵘn, *CT.D.* nə́ʳᵛ-wᵘ-mō-shᵘn) [lt.] *s.* 1. *physiol.* Nerven-erregung *f*, -thätigkeit *f.* — 2. ❦ Selbstbewegungsvermögen *n* in Blättern.
nervimotor ⚙ (*CT.D.* nə́ʳᵛ-wᵘ-mō-tᵉʳ, *WB.* nə́ʳ-wᵘ-mṓʳ-tᵉʳ) [lt.] *physiol.* I *a.* nerven-erregend. — II *s.* Nervenerreger *m.*
nervimuscular ⚙ (nə́ʳ-wᵘ-mə́ʳ-kiᵘ-lᵉʳ) [lt.] *a., anat.* zu Nerven und Muskeln gehörig.
nervine ⚙ (nə́ʳᵛ-win od. ~wīn) [lt.] I *a.* 1. Nerven-... — 2. nerven-beruhigend oder -erregend. — II *s.* 3. Nervenmittel *n* (die Nerventhätigkeit erregender od. herabsetzender Stoff). [*a.* = nervimuscular.]
nervomuscular ⚙ (nə́ʳ-wᵘ-mə́ʳ-kiᵘ-lᵉʳ) [lt.] *a.* = nervimuscular.
nervose (nə́ʳᵛ-wōs, *WB.* nə́ʳ-wōʳ) [lt.] *a.* 1. ❦ gerippt (Blatt). — 2. *ent.* geädert (Flügel).
nervosity ⚙ (nə́ʳ-wɔ́ʳ-s-tᵉ) [lt.] *s.* 1. = nervousness. — 2. ❦ Gerippsein *n* des Blattes.
nervous (nə́ʳᵛ-wᵘs) [lt. *nervo'sus*] *a.* □ 1. ⚙ *anat.*, &c. die Nerven betreffend; Nerven-...; ☤. — 2. nervig, nervenreich. — 3. *fig.*: a) nervig, kräftig, kraftvoll, stark; nachdrücklich; b) geistreich; gesinnungsstark, mutig. — 4. nervös, nervenschwach, reizbar; furchtsam, schüchtern, befangen. — 5. ❦ † = nerved 2.
Zu ~ 1: *anat.* ~ centre Nervenzentrum *n*; *med.*: ~ deafness Taubheit *f* infolge einer Gehör-nervenkrankheit; ~ disease Nervenkrankheit *f*; ~ debility Nervenschwäche *f*; ~ fever Typhus *m*, P Nervenfieber *n*; ~ headache Migräne *f*, nervöses Kopfweh; ~ pills *pl.* Pillen *f/pl.* gegen Nervenschwäche; ~ prostration Nervenschwäche *f*; *anat.*: ~ substance Nervensubstanz *f*; ~ system Nervensystem *n*.
nervousness (~-nᵉs) *s.* 1. Nervigkeit *f.* — 2. ↖ *fig.* Kraft *f*, Stärke *f*; Nachdruck *m.* — 3. Nervosität *f*, Nervenschwäche *f*, reizbarer Zustand; Befangenheit *f.*
nervular ⚙ (nə́ʳᵛ-wiᵘ-lᵉʳ) *a., ent.* zu den Adern eines Flügels gehörig; Ader-...
nervule(t) ⚙ (nə́ʳᵛ-wjūl, ~wiᵘ-lēt) [lt.] *s.* dünner Nerv; *ent.* Äderchen *n* eines Flügels.
nervure ⚙ (nə́ʳᵛ-wjūʳ) [fr. *id.*] *s.* 1. *arch.*: a) (Gewölbe-)Rippe *f*; b) hervorstehendes (bsd. scharfkantiges) Simswerk. — 2. ❦ Blattrippe *f*, -nerv *m.* — 3. *ent.* Ader *f* eines Flügels. [kräftig, stark. — 2. mutig.]
nervy ↖ (nə́ʳᵛ-wᵉ) [nerve] *a.* 1. nervig,
N.E.S. *abbr.* = National Education Society. [*s.* Unwissenheit *f.*]
nescience (nēʳ́sh-ᵉnṣ od. nēʳ́sh-ᵉnᵗṣ) [lt.]
nescient (~-ᵉnt od. ~ᵉnt) [lt.] *a.* unwissend.
nescious (nēʳ́sh-ᵉᵘṣ) *a.* = nescient.
nescock † (nēʳ́ṣ-kɔ́k) *s., fig.* = nestcock.
nesh (nēsh) [*a/e.*] I *a.* 1. a) † oder *provc.* weich, zart; zärtlich; b) † for hard or for ~, in hard or in ~ im Glück oder im Unglück. — 2. † oder *provc.* empfindlich; schwach, mutlos; verzärtelt. — 3. *provc.* zerreiblich, bröckelig. — II † *v/a.* 4. erweichen; verzärteln; schwächen.
neshen *provc.* (nēshn) *v/a.* ①a. = nesh.
nesiote ⚙ (nīʳ-ṣᵉ-ōt) [grch.] *a.* Insel-...; inselbewohnend. [arabische Kurre'ntschrift.]
nesk(h)i (nēʳ́ṣ-kᵉ) [ar.] *s.* Neskhi *n* (Art)
Nesogæan ⚙ (nī-ṣᵉ-dᵊǰᵉʳ-ᵉn) *a.* Tiergeographie: zu Ozea'nien (außer Neuseeland) gehörig.
Ness[1] F ↖ (nēṣ) *npr.*, Koseform für Agnes.
ness[2] (nēṣ) *s.* Vorgebirge *n*, Landzunge *f* (oft Endung von Ortsnamen). — Vgl. ~[1].
Nessler (nēʳ́ṣ-lᵉʳ) *npr.* Neßler (deutscher Agrikulturchemiker); *chm.* ~'s reagent Neßlersches Reage'nz auf Ammonia't.
Nesslerisation ④ ⚙ (nēṣ-lᵉ-rᵉ-ṣēʳ-shᵘn) *s.* Behandlung *f* mit Neßlerschem Reage'nz.
Nesslerise ④ ⚙ (nēʳ́ṣ-lᵉ-rāīz) *v/a.* ①b. *chm.* mit Neßlerschem Reage'nz behandeln.
Nessus (nēʳ́ṣ-ᵉṣ) *npr.*, grch. *myth.* Ne'ssus *m* (Centaur; veranlaßte durch ein mit seinem vergifteten Blute getränktes Gewand den Tod des Herkules); *fig.* sich of ~ gefährliches Geschenk, Nessusgewand *n*.
nest (nēṣt) [*a/e. id.*] I *s.* 1. (Vogel- ꝛc.) Nest *n* ☤. — 2. *hunt.* Satz *m* (Anzahl mit ea. geborener Jungen, bsd. von Nagetieren); ~ of rabbits Satz *m* Kaninchen. — 3. *fig.* Nest *n*: a) stiller, behaglicher Wohn-ort; b) bsd. *b.s.* Schlupfwinkel *m*; ~ of thieves Diebsnest *n*; ~ of vice Lasterhöhle *f*; c) meist *b.s.* Versammlung(s-platz *m*) *f* von Personen. — 4. Satz *m* (Anzahl in ea. passender Dinge, wie Schachteln ꝛc.) ☤. — 5. *geol.* Erz- od. Minera'lnest *n* in einem Felsen. — 6. ⚙ *mech.* Gruppe zs.-hangender Kammräder, Flaschenzüge ꝛc. — 7. ⚓ (a. crow's ~) = crow's-nest. — II *v/n.* ①a. 8. ein Nest bauen, nisten, horsten. — 9. Vogelnester suchen oder ausnehmen; to go (birds-)~ing auf die Suche nach Vogelnestern gehen. — 10. P † kaken. — III *v/a.* ①a. 11. in ein Nest legen; beherbergen, unterbringen; to ~ oneself into sich einnisten in. — 12. zu einem Satze (s. ~ 4) gehörige Dinge in einander stecken.
Zu ~ 1: ~ of bugs, &c. Wanzen- ꝛc. Nest *n*; ~ of eggs: a) Laichbett *n* der Fische, b) Brutwabe *f* der Bienen; wasps' ~ Wespen-nest *n*; to build (od. make) one's ~ sein Nest bauen, nisten. — Siehe auch feather 20 ☤ u. bird 1 ☤.
Zu ~ 4: ~ of boxes Satz Schachteln; brass weights *pl.* in ~s Einsatzgewichte *n/pl.*; kettles *pl.* in ~s Einsatzkessel *m/pl.*; ~ of drawers Schrank *m* mit kleinen Schubladen. [schachteln *f/pl.*]
nest-boxes (nēʳ́ṣt-bɔ́ks-ṣᵉs) *s/pl.* Einsatz-
nest-builder (nēʳ́ṣt-bīl-dᵉʳ) *s., zo.* Nestbauer *m*. [Kapselstoß *m*.]
nest-cases (~-kē-ṣᵉs) *s/pl.* Porzellanfabr.:
nest-chicken (~-tshik-ᵉn) *s.* Nestküchlein *n*.
nestcock † (~-kɔ́k) *s., fig.* Nest-, Stubenhocker *m*.
nest-egg ⑥ (~-ēg) *s.* 1. natürliches oder künstliches Nest-ei. — 2. F *fig.* Heckpfennig *m*.
nestle (nēṣl) [*a/e. nestlian*] ①b. I *v/n.* 1. fast †: ein Nest bauen, nisten (bsd. von Vögeln). — 2. *fig.* (bisw. a. to ~ down) sich einnisten, sich an einem stillen, behaglichen ꝛc. Wohn-orte niederlassen. — 3. ruhig liegen bleiben, behaglich ruhen, sich anschmiegen (wie ein Vogel in seinem Neste). — II *v/a.* 4. mit einem Neste versehen, einnisten; to ~ oneself in(to) sich einnisten in. — 5. *fig.* zärtlich behandeln, hegen und pflegen (wie ein Vogel seine Jungen).
nestle-cock † (nēʳ́ṣl-kɔ́k) *s.* 1. = nestcock. — 2. Findelkind *n*.
nestler (nēʳ́ṣ-lᵉʳ) *s.* = nestling[2] Ia.
nestling[1] (nēʳ́ṣ-lin[ᵍ]) [nestle] I *p.pr.* u. *a.* 1. nistend (a. ❦); ~ root nistende Wurzel. — II *s.* 2. (Ein-)Nisten *n*. — 3. † Nest *n*.
nestling[2] (nēʳ́ṣ-lin[ᵍ], *CT.D.* nēʳ́ṣt-lin[ᵍ]) [nest] I *s.* Nestling *m*: a) junger Vogel, der noch nicht oder eben erst das Nest verlassen hat; b) † Jüngstes od. Schwächstes einer Brut. — II *a.* neu ausgebrütet, noch im Neste befindlich.
Nestor (nēʳ́ṣ-tᵉʳ) I *npr.* 1. Nestor (König von Pylos, der älteste und weiseste Führer im trojanischen Kriege). — 2. *fig.* weiser Mann von hohem Alter; Ältester *m* einer Körperschaft ꝛc.; weitS.: Ratgeber *m*. — II n~ *s.* 3. ⚙ *orn.* Nestorpapagei *m*.
Nestorian[1] (nēṣ-tōʳ-rᵉ-ᵉn ⑨) [Nestorius] *eccl.hist.* I *a.* nestoria'nisch. — II *s.* Nestorianer(in), Anhänger(in) des Nestorius.
Nestorian[2] (~) [Nestor] *a.* auf Nestor bezüglich; nestorgleich. — Vgl. ~[1].
Nestorianism (~ᵉṣ-tᵉ-nizm) *s., eccl.hist.* nestoria'nische Lehre.
nestorine ⚙ (nēʳ́ṣ-tᵉ-rin) [nestor 3] *a., orn.* zu den Nestorpapageien gehörig.
Nestorius (nēṣ-tōʳ-rᵉ-ᵉṣ ⑨) *npr., eccl.hist.* Nesto'rius (Patria'rch von Konstantinopel im 5. sæc.). [(*SH.H.VI,a,2,5,6*).]
Nestor-like (nēʳ́ṣ-tᵉʳ-lāīk) *adv.* nestorgleich.
nest-pan ⚙ (nēʳ́ṣt-pən) *s.* irdenes Becken für Nester von Brutvögeln (bsd. Tauben).
nest-spring ⚙ (nēʳ́ṣt-ṣprin[ᵍ]) *s., mech.* Spira'lfeder *f* mit einer oder mehreren Federrollen.
nest-tables (~-tēblṣ) *s/pl.* Satz *m* in ea. zu schiebender Tischchen. [Neste zu.]
nestward (~wᵉʳd) *adv.* nestwärts, dem
Net[1] (nēt) *npr.*, Koseform für Antoinette.
net[2] (nēt) [*a/e. net(t)*] I *s.* 1. (Fang-)Netz *n*; Garn *n*, Schlinge *f*; ☤. — 2. *fig.* Netz *n*, Falle *f*, Fallstrick *m*; ☤. — 3. (Schutz-) Netz *n*; bsd. Perücken-netz *n*, Haarnetz *n*; ~ of health (seidenes ꝛc.) weitmaschiges Gesundheitshemd. — 4. ⚉ leichtes durchsichtiges Gewebe (Gaze, Musselin, Tüll ꝛc.); spotted ~, sprigged ~ Erbsentüll *m*. — 5. ⚙: a) Spitzenklöppelei: Art glatte Maschinenspitze; b) Stickerei: netz-artige Arbeit; netzförmiger Spitzengrund. — 6. *anat.* Netz *n*, netzförmige, zellige Beschaffenheit, netz-artiges Gewebe. — 7. *geom.* Netz *n* (Begrenzungsfläche einer Figur, eines Körpers). — II *a.* 8. aus Netzwerk gemacht. — 9. ⚙ Stickerei: netz-artig; ~ embroidery Art Näh-ꝛc. Verzierung auf netz-artigem Grunde. — 10. in einem Netze gefangen (Wild ꝛc.). — 11. netzförmig geädert (Insektenflügel ꝛc.). — III *v/a.* ①e. 12. Wild ꝛc. mit einem Netze fangen. — 13. *fig.* durch List ꝛc. fangen, in Schwierigkeiten verwickeln, verstricken. — 14. durch ein Netz schützen oder verwahren. — 15. ⚙ netz-artig stricken, in Filet arbeiten. — IV *v/n.* ①e. 16. Netze stellen, auswerfen (for für). — 17. ⚙ Netze stricken, Netzwerk verfertigen, Filet arbeiten. — Vgl. ~[1, 3 u. 4].
Zu ~ 1: cherry ~ über einen Kirschbaum gespanntes Netz zum Fernhalten der Vögel; collecting ~ Sammlernetz *n*, um Wassertiere zu fangen; ~ of wire Drahtnetz *n*, Gitter *n*; † to dance under a ~ vermummt tanzen; to draw in a ~ ein Netz einziehen; to lay (oder spread) a ~ ein Netz legen oder stellen (auch *fig.*); to run the ~ durch Anfassen der Netzleine nach gefangenen Fischen fühlen; to throw (out) a ~ ein Netz auswerfen.
Zu ~ 2: *fig.* to draw into one's ~ ins Garn ziehen; he fell into her ~ er fing sich in ihrem Netze od. er ging in die Falle.
net[3] (nēt) [fr. *id.*, lt. *ni'tidus*] I *a.* 1. ↖ rein, ungemischt, unverfälscht (Wein ꝛc.). — 2. † rein, fleckenlos. — 3. ⚉ frei von allen Abzügen, rein, netto; niedrigst; ☤. — II *v/a.* ①e. 4. ⚉ rein oder netto einbringen oder eintragen; rein gewinnen; to have ~ted reinen Gewinn ergeben h.; netto gewonnen h. — 5. *sl.* Sport: einheimsen.

Zu net³ 3 ⓦ: ~ amount Nettobetrag *m*; ~ balance reines Sa'ldo, Nettobila'nz *f*; ~ cash netto Kasse (d. h. ohne Abzug für Barzahlung); ~ gain, ~ profits Reingewinn *m*; ~ price, price ~ Nettopreis *m*; ~ proceeds *pl.*, ~ produce Rein-, Netto-ertrag *m*; ~ receipts *pl.* Netto-einnahme *f*; ~ rest reiner Überschuß; ~ revenue Rein-einnahme *f*; ~ stock Nettovermögen *n*; ~ weight Nettogewicht *n*; these prices are ~ dies sind die niedrigsten Preise.

net⁴ (nĕt) *a.*, *numer.*, back-slang = ten (= 10); ~ gen = ten shillings.

net-bag (nĕ͟t-băg) *s.* Netz-beutel *m*, -sack *m*.

net-berth (nĕ͟t-bə̄͟th) *s.* Raum, den ein Netz beim Fischen im Wasser einschließt.

net-braider (~-brāə-dᵊr) *s.* Netz-macher *m*, -stricker *m*.

net-cap (~-kăp) *s.* Haarnetz *n*, Netzhaube *f*.

net-caul † (~-kâl) *s.* (Haar-)Netz *n*.

net-drag ⚙ (~-drăg) *s.* Hakenkette *f*.

net-fern ❦ (~-fə̄ⁿn) *s.* bisw. Name für die Arten der Farnkraut-Gattung *Gleiche'nia*.

net-fish (~-fĭsh) *s.* 1. *ichth.* = basket-fish. — 2. mittels Netzes gefangener Fisch (*ant.* line-fish).

net-fishery (~-fĭsh-ᵊr-ʳᵉ) *s.* Netzfischerei *f*.

net-fishing (nĕ͟t-fĭ͟rsh-ĭnᵍ) *s.* Fischen *n* mit Netzen. [tha'neel *m* (4. Mos. 1,8).

Nethaneel (nᵊ-*thā*͟rⁿ-ᵉ-ēl) *npr.*, *bibl.* Ne-

netheless †(nĕ͟*dh*-ᵊ-lĕs) *adv.* = natheless.

nether¹ (nĕ͟*dh*-ᵊr) [m/e. *nethere*] **I** *a.* 1. nieder; Nieder-...; unter; Unter-... (*ant.* upper); † N~ House (of Parliament) Unterhaus *n*; ~ lip Unterlippe *f*; ⚙ ~ millstone Lagerstein *m*, unterer Mühlstein (s. a. millstone). — 2. ✎ zur Unterwelt gehörig, unter-irdisch, höllisch; ~ empire Unterwelt *f*, Höllenreich *n* (*ML.*). — 3. † irdisch. — **II** † *v/a.* 4. erniedrigen, demütigen. — Vgl. ~ ².

nether² † (nĕ͟*dh*-ᵊr) *s.* = adder² 1.

nether-formed (~-fôrmd) *a.*, *geol.* = hypogene. [der(in), Holländer(in).

Netherlander (~lăn-dᵊr) *s.* Niederlän-

Netherlandish (~dĭsh) *a.* niederländisch, holländisch.

Netherlands (~ländz) *npr/pl.*: the ~ die Niederlande *n/pl.* (Holland; weitS. auch Belgien); ~ Indies *pl.* Niederländisch-Indien *n*.

netherlings (~lĭnᶻ) *s/pl.*, *co.* Strümpfe *m/pl.* (*DI.*). [driger, tiefer, unter.

nethermore ✎ (~môᵊr ⓦ) *a.*, *comp.* nie-

nethermost (~mōßt) *a.*, *sup.* niedrigst, tiefst, unterst.

nether-stock † (nĕ͟*dh*-ᵊr-ßtŏk) *s.* (mst ~s *pl.*) 1. unterer Teil der Beinkleider. — 2. Strümpfe *m/pl.*

nether-vert (~-və̄ᵊt) *s.* Unterholz *n*, Gebüsch *n*. [ab-wärts.

netherward(s) (~wᵊrd(ſ) *adv.* nieder-,

Nethinim (nĕ͟*dh*-ᵊ-nĭm) [hebr.] *s/pl.*, *bibl.* Nethinim *m/pl.* (untere Tempeldiener; 1. Chron. 9[10],2). [in Ordnung bringen.

netify † (nĕ͟t-ᵊ-fāī) *v/a.* rein, sauber m.;

net-knitter (nĕ͟t-nĭt-ᵊr) *s.* Netzstricker *m*.

net-lace (~-lēß) *s.* Spitze *f* mit Netzgrund.

netlike (~lāĭk) *a.* netz-artig.

net-loom ⚙ (nĕ͟t-lūm) *s.* Netz-Webestuhl *m*.

net-maker (nĕ͟t-mē-ᵏᵉr) *s.* Netz-macher *m*, -stricker *m*.

net-making (nĕ͟t-mā͟r-kĭnᵍ) *s.* Netzstricken *n*.

net-masonry (nĕ͟t-mēßn-ʳᵉ) *s.* Netzverband *m* einer Mauer. [besserer *m*.

net-mender (~-mĕn-dᵊr) *s.* Netz-aus-

netop *Am.* (nĕ͟t-ŏp) [indianisch] *s.* ehm.: Freund *m* (bsd. als Gruß an Indianer).

net-pole (nĕ͟t-pōl) *s.* Netzstange *f*.

net-sack ⚙ (~-săk) *s.* Garnsack *m*.

net-shore † (~-shôᵊr ⓦ) *s.*, *hunt.* gabelförmige Holzstützen zum Befestigen der Schlingen.

net-structure (nĕ͟t-ßtrŭk-tſchᵊr) *s.* = mesh-structure.

netsuke (nĕ͟t-ßᵘ-kē) [japan.] *s.* kleiner Hornetc. Knopf mit einer Schnur zum Befestigen von Tabaksbeuteln etc. am Gürtel.

nett¹ (nĕt) *a.* ehm. und bisw. noch = net².

nett² † (nĕt) *a.* = neat². — Vgl. ~ ¹.

netted (nĕ͟t-ᵈᵇ) [net²] *p.p.* u. *a.* 1. netzförmig. — 2. mit Netz versehen (Fenster etc.). — 3. im Netze gefangen (Fisch etc.). — 4. netzartig geädert (Insektenflügel). — 5. ein Netz bildend (Adern eines Insektenflügels).

netted-carpet (nĕ͟t-ᵈᵇ-kâ͟r-pᵉt) *s.*, *ent.* Art Schmetterling (*Lare'ntia reticula'ta*).

netted-veined ❦ (~-vēnd) *a.* mit netzförmigem Geäder (Blatt). [fischer *m*.

netter (~ᵀr) *s.* 1. Netzmacher *m*. — 2. Netz-

Nettie¹ (nĕ͟t-ᵉ) *npr.*, *dim.* v. Henrietta.

nettie² † (~) *a.* = natty². — Vgl. ~ ¹.

netting (nĕ͟t-ĭnᵍ) [net²] *s.* 1. Netzstricken *n*, Filet-arbeit *f*. — 2. Netz(werk) *n* aus Schnur oder Draht; ~ for flies Fliegennetz *n*, Mückengarn *n* für Pferde. — 3. ⚓: a) Netz *n* (siehe boarding-~, bowsprit-~, &c.); b) = hammock-~. — 4. Netzfischerei *f*.

netting-box (~-bŏkß) *s.* Strickkästchen *n*.

~-machine ⚙ (~-mᵃ-schīn) *s.* 1. = net-loom. — 2. Netzstrickmaschine *f*; Filetmaschine *f*. [nadel *f*.

~-needle (nĕ͟t-ĭnᵉ-nīdl) *s.* Netz-, Filet-

~-pin (~-pĭn) *s.* 1. Filet-, Strick-stock *m*. — 2. Franzen-nadel *f*.

~-stick (~-ßtĭk) *s.* = netting-pin 1.

~-stirrup (~-ßtĭrᵘp), **~-stretcher** (~-ßtrĕt-schᵊr), **~-vice** (~-vāĭß) *s.* Filet-, Strick-schraube *f*. [Ulaba'ster etc.

~-weight (~-wēt) *s.* Filetgewicht *n* aus

~-work (~-wə̄͟rk) *s.* 1. Netzwerk *n*, Netz-arbeit *f*. — 2. *arch.* Netz-ornament *n*. [(*FL.*).

net-tippet (nĕ͟t-tĭp-ᵉt) *s.* Filethalstuch *n*

nettle¹ (nĕtl) [a/e. *net(e)le*] **I** *s.* 1. ❦: a) Nessel *f* (*Urti'ca*); common ~, great ~, stinging ~ große Brennessel (*U. dio'ica*); b) nessel-ähnliche Pflanze; blind ~, dead ~ Taub-nessel *f* (*La'mium*); *Am.* false ~ ein Nesselgewächs (*Bæhme'ria cyli'ndrica*). — Vgl. a. dock¹ 1 ☤. — **II** *v/a.* ⓘb. 2. mit Nesseln brennen, stechen. — 3. *fig.* erregen, erbittern, wurmen; F to be ~d at gereizt, verdrießlich od. erbittert in über, sich ärgern über; it ~s him es verdrießt, wurmt ihn.

nettle² ⚓ (nĕtl) *s.* = knittle 2.

nettle-bird *provc.* (nĕ͟tl-bə̄ᵈ) *s.*, *orn.* graue Grasmücke, Dorngrasmücke *f* (*Sy'lvia cine'rea*). [(*Æci'dium urti'cæ*).

~-blight ❦ (~-blāĭt) *s.* Art Becherrost *m*

~-broth ⑥ (~-brŏth) *s.* Nesselsuppe *f*.

~-bush (~-bŭsch) *s.* Nesselbusch *m*.

~-butterfly (~-bŭ͟tᵊ-ᵊr-flāĭ) *s.*, *ent.* Nesselfalter *m*, kleiner Fuchs (*Vane'ssa urti'cæ*).

~-cell (nĕ͟tl-ßĕl) *s.* = nematocyst.

~-cloth ⓦ (~-klŏth) *s.* Nesseltuch *n*.

~-creeper *provc.* (~-krī-pᵊr) *s.* = nettle-bird.

nettled *Am.* (nĕtld) *a.*, *cant* mit Krankheit behaftet. [Nesselfieber *n*.

nettle-fever (nĕ͟tl-fī-wᵊr) *s.*, *med.*

~-fish (~-fĭsch) *s.*, *zo.* = acaleph.

~-hemp ❦ (~-hĕmp) *s.* Hanfnessel *f* (*Galeo'psis*). [nettle-bird.

~-monger *provc.* (~-mŏn-gᵊr) *s.*, *orn.* =

~-porridge ⑥ (~-pŏr-ᵈᵇǧ) *s.* = nettle-broth. [bitternde(r, s), Aufhetzer(in).

nettler ✎ (nĕ͟t-ᵊ-ᵊr ⓦ) *s.* Stechende(r, s); Er-

nettle-rash (nĕ͟tl-răßch) *s.*, *med.* Nesselausschlag *m*, -sucht *f*. [*T.2,1,144*].

~-seed ❦ (~-ßēd) *s.* Nesselsamen *m* (*SH.*)

~-springe *provc.* (~-ßprĭnǧ) *s.*, *med.* = nettle-rash.

~-stuff ⚓ (~-ßtŏf) *s.* Art Faden aus zwei mit der Hand zusammengedrehten Kabelgarnen.

~-thread (~-*thrē*͟d) *s.*, *zo.* Nesselfaden *m* der Lappenquallen.

nettle-tree ❦ (nĕ͟tl-trī) *s.* Zürgel- oder Nessel-baum *m* (*Celtis*); ⓦ ~ wood Trie'ster Holz *n*.

nettlewort ❦ (~wə̄͟rt) *s.* Nesselgewächs *n*.

nettling ⚙ (nĕ͟t-lĭnᵍ) [nettle²] *s.* Seilerei: a) Zs.-flechten der Enden zweier Seile zu einem Seil; b) Zs.-knüpfen der Garn-enden zu Paaren, um ein Verwickeln zu verhindern.

netto ⓦ ✎ (nĕ͟t-ō) *a.* = net³ 3.

Netty¹ (nĕ͟t-ᵉ) *npr.*, *dim.* von Antoinette.

netty² (nĕ͟t-ᵉ) [net²] *a.* netz-artig (gestrickt).

net-veined (nĕ͟t-vēnd) *a.*, *ent.* und ❦ netzartig geädert (Flügel, Blatt).

net-ways ⑥ (~-wēᵍ) *adv.* netz-artig.

net-winged (nĕ͟t-wĭnᵈ) *a.*, *ent.* mit netzartig geäderten Flügeln, netzflügelig.

net-wise ⑥ (~-wāĭß) *adv.* netz-artig.

net-work ⑥ (~-wə̄͟rk) *s.* 1. ⚙ Weberei und Stickerei: Netz-werk *n*, -gestrick *n*; Filetarbeit *f*. — 2. *fig.* Netz(werk) *n*, Verschlingung *f*, Ineinandermündung *f* von Blutgefäßen etc.; ✎ *elect.* ~ of currents Anzahl *f* von Zweigströmen; 🚂 ~ of railway-lines Eisenbahnnetz *n*. — 3. *arch.* etc. Netz-werk *n*, -ornament *n*. [Arbeiterin *f*.

net-worker (~-wə̄͟rᵏ-ᵇᵉr) *s.* Spitzengrund-

Neu(f)châtel(nə̄-schâ-tĕ͟l) **I** *npr.* 1. Neuenburg *n* (Kanton u. St. in der Schweiz). — 2. ~-en-Bray (~-*g*-brāĭ͟) fr. Stadt (Seine-Inférieure); ~ cheese = ~ 3. — **II** *n.* 3. Neu(f)chateller Käse (aus Neufchâtel-en-Bray).

neuma, ~e ♪ (njūᵐ-ma, njūm) [grch.] *s.* mittel-alterlicher Kirchengesang: Neu'ma *n*: a) Art Schlußwiederholung; b) Art stenographische Notenschrift. [ven-...

☞ **neur...** 🗀 [grch.] Nerven-..., ner-

neurad 🗀 (njūᵐ-răd) *adv.*, *anat.* gegen die Nerven-achse hin.

neural 🗀 (njūᵐ-ᴿᵃl) [grch.] *a.* 1. *anat.* die Nerven betreffend, zum Nervensyste'm gehörig; bsd. auf die Nerven-achse bezügl.; ☤. — 2. *anat.* Rücken-... — 3. *physiol.* in den Nerven vor sich gehend.

Zu ~ 1 *anat.*: ~ arch oberer Wirbelbogen; ~ axis Zentralstamm *m* des Nervensystems, Nerven-achse *f* (Gehirn und Rückenmark); ~ canal Wirbelkanal *m*; ~ spine Dornfortsatz *m* eines Wirbels.

neuralgia 🗀 (niᵘ-răᵐl-dǫᴳ-a) [grch.] *s.*, *med.* Neuralgi'e *f*, Nervenschmerz *m*; facial ~ Gesichtskrampf *m*.

neuralgic 🗀 (~dǫĭk) *a.*, *med.* neura'lgisch; ~ disease Nervenschmerz *m*.

neuralgiform 🗀 (niᵘ-răᵐl-dǫᴳ-fôᵐm) *a.*, *med.* nervenschmerz-artig.

neuralgy † od. *provc.* (~dǫᴳe) *s.* = neuralgia.

neuralist 🗀 (njūᵐ-rᵃ-lĭßt) *s.* = neuropath 1.

neurapophysial 🗀 (niᵘ-răp-ᵊ-fĭᵐ-ᵊᵊl) *a.*, *anat.* den Dornfortsatz eines Wirbels betr.

neurapophysis 🗀 (njū-rᵃ-pŏᵐ-ᵊ-ßĭß) [grch.] *s.* (*pl.* ~es, ~ßēz), *anat.* Dornfortsatz *m* od. Querfortsatz *m* eines Wirbels.

neurasthenia 🗀 (niᵘ-răß-*thᵉ*-nāᵐ-a) [grch.] *s.*, *med.* Neurasthenie *f*, Nervenschwäche *f*.

neurasthenic 🗀 (njū-răß-*thĕ*ᵐ-nĭk) *med.* **I** *a.* (~ally *adv.*) die Nervenschwäche betr. — **II** *s.* an Nervenschwäche Leidende(r).

neuration 🗀 (niᵘ-rāᵍ-ſchᵊn) [grch.] *s.* 1. *ent.* Nervennetz *n*, Geäder *n* der Flügel. — 2. *anat.* Nervengerüst *n*, Nervensyste'm *n*.

neuraxis 🗀 (niᵘ-răᵏ-ßĭß) *s.*, *anat.* = neural axis (siehe neural 1 ☤).

neurectomy 🗀 (niᵘ-rĕᵏ-tᵊ-mᵉ) [grch.] *s.*, *surg.* Ausschneidung *f* e-s Nervenstückes.

neuriatry 🗀 (niᵘ-rāĭᵃ-ᵃ-trᵉ) [grch.] *s.*, *med.* Behandlung *f* der Nervenkrankheiten.

neuric 🗀 (njūᵐ-rĭk) [grch.] *a.* 1. = nervous 1. — 2. mit e-m Nervensyste'm ausgerüstet.

neuricity 🗀 (niᵘ-rĭᵐ-ß-ᵗᵉ) *s.*, *physiol* Nerven-thätigkeit *f*, -kraft *f*.

neuridin(e) 🗀 (njūᵐ-rᵃ-dĭn) [grch.] *s.*, *chm.* Neuridi'n *n* ($C_5H_{14}N_2$).

neurilemma ⚙ (njū-rᴵˡ-lĕᵐm-a) [grch.] *s.* (*pl.* ~ta, ~ᵃ-ta), *anat.* Nervenscheide *f* (bindegewebige Hülle der größeren Nerven).
neurility ⚙ (njū-rᴵˡ-ᴵˡ-tᵉ) [grch.] *s.*, *physiol.* Fähigkeit *f* der Nerven, Reize fortzupflanzen, Leitungsfähigkeit *f* der Nerven.
neurin(e) ⚙ (njū′-rᴵn) [grch.] *s.*, *chm.* Neuri'n *n* ($C_5H_{13}NO$).
neurism ⚙ ✎ (~rᴵsm) *s.* = neuricity.
neuritic ⚙ (njū-rᴵ′t-ᴵk) *a.*, *med.* neuri'tisch; von Nerven-entzündung befallen.
neuritis ⚙ (njū-rāī′-tᴵs) [grch.] *s.*, *med.* Nerven-entzündung *f*; optic ~ Entzündung *f* des Sehnerven. [ven-...]
☞ **neuro...** ⚙ [grch.] Nerven-..., ner-
neurocentral ⚙ (njū-rᵒ-sĕ′n-tʳᵊl) [grch.] *a.* das Nervenzentrum der Wirbeltiere betr.
neurocity ⚙ (njū-rŏ′s-ᵉ-tᵉ) *s.* = neuricity.
neurography ⚙ (njū-rŏ′g-ra-fᵉ) [grch.] *s.*, *anat.* Nervenbeschreibung *f*.
neurohypnologist ⑥ ⚙ (njū-rᵒ-hïp-nŏ′l-ᵉ-dʒᴵst) *s.* Hypnotiseur *m*.
neurohypnology ⑥ ⚙ (~bʊᵍᵉ) [grch.] *s.* 1. *physiol.* Lehre *f* vom magne'tischen Schlafe. — 2. Mittel *n/pl.* od. Verfahren *n*, j-n in magnetischen Schlaf zu versenken.
neurohypnotism ⑥ ⚙ (~hïᵖ-nᵒ-tïsm) *s.* Hypnoti'smus *m*, magne'tischer Schlaf.
neuroid ⚙ (njū′-rŏid) [grch.] *anat.* I *a.* nerven(substanz)ähnlich. — II *s.* = neurapophysis.
neurokeratin ⚙ (njū-rᵒ-kĕ′ʳᴷ-ᵃ-tᴵn) [grch.] *s.* kerati'n-ähnliche Substa'nz im Nervengewebe, bsd. in der weißen Hirnsubstanz.
neurological ⚙ (njū-rᵒ-lŏ′bʊᵍ-ᵉ-ᵏᵃˡ) *a.* neurolo'gisch, die Nervenlehre betreffend.
neurologist ⚙ (njū-rŏ′l-ᵉ-bʊᵍᴵst) *s.* Neurolo'g *m*, Nervenkundiger *m*. [Nervenlehre *f*.]
neurology ⚙ (~bʊᵍᵉ) [grch.] *s.* Neurologi'e *f*,
neuroma ⚙ (njū-rŏ′-ma) [grch.] *s.* (*pl.* ~ta, ~ᵃ-ta), *med.* Nervengeschwulst *f*.
neuromere ⚙ (njū′-rᵒ-mɪ′ʳ) [grch.] *s.*, *anat.* Abschnitt *m* des Cerebrospinalsystems.
neuromuscular ⚙ (njū-rᵒ-mŏˢ′ʂ-kʲū-lʲᵊʳ) *a.*, *anat.* = nervimuscular.
neuropath ⚙ (njū′-rᵒ-pȧth) *s.*, *med.* 1. j. der (alle) Krankheiten auf das Nervensystem zurückführt. — 2. Nervenleidende(r).
neuropathic(al □) ⚙ (njū-rᵒ-pă′th-ᴵk, ~ᵉ-lᴵ) *a.*, *med.* nervenleidend; Nervenleiden-...
neuropathology ⚙ (njū-rᵒ-pᵊ-thŏˡ′-ᵉ-bʊᵍᵉ) [grch.] *s.*, *med.* Lehre *f* von den Nervenkrankheiten. [*med.* Nervenleiden *n*.]
neuropathy ⚙ (njū-rŏ′p-ᵃ-*th*ᵉ) [grch.] *s.*,
neurophysiology ⚙ (njū-rᵒ-fïz-ᵉ-ŏ′l-ᵉ-bʊᵍᵉ) [grch.] *s.* Physiologi'e *f* d. Nervensyste'ms.
neuropter ⚙ (njū-rŏ′p-tᵉʳ) *s.*, *ent.* Netzflügler *m*. [lig; zu den Netzflüglern gehörig.]
neuropteral ⚙ (~tᵉᴿ-rᵊl) *a.*, *ent.* netzflügel-
neuropteran ⚙ (~rᵊn) *s.*, *ent.* = neuropter.
neuropterology ⚙ (njū-rŏp-tᵉ-rŏ′l-ᵉ-bʊᵍᵉ) [grch.] *s.*, *ent.* Netzflüglerkunde *f*.
neuropterous ⚙ (njū-rŏ′p-tᵉ-rŏß) *a.* = neuropteral.
neurosal ⚙ (njū-rŏ′-ʂᵊl) *a.*, *med.* zur Nervenkrankheit gehörig; im Nervensyste'm entstehend.
neurose ⚙ (njū′-rŏß) [grch.] *a.* 1. ❦ gerippt (Blatt). — 2. *ent.* mit vielen Adern (Flügel).
neurosis ⚙ (njū-rŏ′-ʂᴵß) [grch.] *s.* (*pl.* ~es, ~ʂᴵᶻ), *med.* Nervenkrankheit *f*.
neurospasm ⚙ † (njū′-rᵒ-ßpă′ʂm) [grch.] *s.* Marione'tte *f*, Glieder-, Draht-puppe *f*.
neurospastic ⚙ † (njū-rᵒ-ßpă′ʂ-tᴵk) *a.* Marione'tten-...; marione'tten-ähnlich.
neurotic ⚙ (njū-rŏ′t-ᴵk) [grch.] *med.* I *a.* 1. Nerven-...; ~ disease Nervenkrankheit *f*. — 2. zu Nervenkrankheiten geneigt. — 3. nerven-heilend, -stärkend. — II *s.* 4. Nervenkrankheit *f*. — 5. Nerven(heil)mittel *n*.
neurotome ⚙ (njū′-rᵒ-tōm) [grch.] *s.*, *anat.* 1. Messer *n* zur Nervenzergliederung. — 2. = neuromere.
neurotomical ⚙ (njū-rᵒ-tŏ′m-ᵉ-kᵊl) *a.* die Nerven-anatomie, den Nervenschnitt betr.
neurotomist ⚙ (njū-rŏ′t-ᵉ-mɪßt) *s.*, *anat.* Nerven-anato'm *m*, -zergliederer *m*.
neurotomy ⚙ (njū-rŏ′t-ᵉ-mᵉ) [grch.] *s.* 1. *anat.* Nerven-anatomi'e *f*, -zergliederung *f*. — 2. *surg.* Nervenschnitt *m*.
neurotonic ⚙ (njū-rᵒ-tŏ′n-ᴵk) [grch.] *s.*, *med.* nervenstärkendes Mittel.
neurypnologist ⚙ (njū-rïp-nŏ′l-ᵉ-dʒᴵst) *s.* = neurohypnologist.
neurypnology ⚙ (~bʊᵍᵉ) *s.* = neurohypnology. [*U.S.*).]
Neuse (njūß) *npr.* (Fluß in North Carolina,
Neustria (njū′-ßtʳᵒ-a) *npr.*, *hist.* Neustrien *n* (westfränkisches Reich vom 6. bis 8. *sæc.*).
Neustrian (njū′-ßtʳᵒ-ᵊn) *a.*, *hist.* neustrisch.
Neut., **neut.** *abbr.* = neuter.
neuter (njū′-tᵉʳ) [lt. *id.*] I *a.* 1. fast † = neutral 1. — 2. *gr.*: a) sächlich (Hauptwort); ~ gender sächliches Geschlecht, Neu'trum *n*; b) intransiti'v (Zeitwort); *ant.* active); ~ verb Intransiti'vum *n*. — 3. ❦ = neutral 6. — 4. *zo.* geschlecht(s)los, nicht fortpflanzungsfähig. — II *s.* 5. fast † = neutral 8. — 6. *gr.* Neutrum *n*, sächliches Hauptwort. — 7. ❦ Pflanze *f* ohne Staubgefäße und Stempel. — 8. *zo.* geschlecht(s)loses, nicht fortpflanzungsfähiges Tier.
neutral (njū′-tʳᵊl) [lt. *neutra'lis*] I *a.* □ 1. neutra'l, parteilos, unparteiisch; *pol.* ~ powers *pl.* neutrale Mächte *f/pl.* — 2. zu einem neutralen Staate gehörig; ~ ships *pl.* neutrale Schiffe *n/pl.* — 3. *fig.* gleichgiltig (weder gut noch böse 2c.). — 4. *chm.* neutral, weder sauer noch basisch reagierend; ~ salts *pl.* Neutral-, Mittelsalze *n/pl.* — 5. *phys.* neutral; keine freie Elektrizität zeigend; nicht magnetisiert; *mech.* ~ axis, ~ surface neutrale Achse, Schicht *f* der neutralen Fasern; ~ equator, ~ line neutrale Mittellinie, Indiffere'nzlinie *f* e-s Magneten; ~ point of a magnet Indifferenzpunkt *m* e-s Magneten. — 6. ❦ geschlecht(s)los, ohne Staubgefäße und Stempel. — 7. unbestimmt (bsd. Farbe); ~ blue Art Steinkohlenteerfarbe zum Färben von Baumwollstoffen; *paint.* ~ tint unbestimmte mattgraue Farbe; *gr.* ~ vowel unbestimmter, dunkler Vokal (laut). — II *s.* 8. Neutraler *m*, Parteiloser *m*, Unparteiischer *m*; *pol.* ~s *pl.* neutrale Mächte *f/pl.*
neutralisation ④ (njū-trᵊ-lᴵ-zē′-ʃᵊn) *s.* Neutralisation *f*, Neutralisierung *f*, bsd.: a) *chm.* Verwandlung *f* in ein Neutra'lsalz; b) ⚔ *pol.* Erklärung *f* von Personen oder Dingen, eines Landes 2c. für neutral.
neutralise ④ (njū′-trᵊ-lāī′ʒ) *v/a.* ①b. 1. *pol.* neutralisieren, neutra'l machen, für neutral erklären. — 2. *chm.* neutralisieren, in ein Neutralsalz verwandeln. — 3. *fig.* unwirksam, unschädlich od. ungiltig machen; das Gleichgewicht halten (*dat.*); to ~ each other sich gegenseitig aufheben.
neutraliser ④ (njū′-trᵊ-lāī-zᵊʳ) *s.* Neutralisierende(r, s).
neutralist ✎ (~lᴵßt) *s.* = neutral 8.
neutrality (njū-trᵊᵃˡ′-ᵉ-tᵉ) [mlt.] *s.* 1. Neutralität *f*, Parteilosigkeit *f*, Unparteilichkeit *f*; *pol.* armed ~ bewaffnete Neutralität; declaration of ~ Neutralitätserklärung *f*. — 2. *chm.* Neutralität *f*, neutra'les, weder saures noch ba'sisches Verhalten. — 3. ✎ Gleichgiltigkeit *f*, Teilnahmlosigkeit *f*. — 4. † *gr.* sächlicher Zustand, sächliches Geschlecht.
neutria ✎ (njū′-trᵊ-a) *s.* +'+ für nutria.
neutrophile ⚙ (~trᵊ-fïl) [lt.-grch.] *a.* Gewebe u. Bakterien: mit neutralen Farben gefärbt.
neuvaine (nō-wā′n) [fr.] *s.* = novena.
Nev. *abbr.* = Nevada. [der *U.S.*).]
Nevada (nᵉ-wā′-da) *npr.* Nevada (Staat)
neve ✎ (nïw) *s.* = nævus. [*m*, Firn *m*.]
névé (nē-wē′) [fr.] *s.*, *geol.* Lawinenschnee]
nevel (schott. (nĕ′w-ᵊl) I *v/a.* ①e.(a.) mit den Fäusten schlagen. — II *s.* Faustschlag *m*.
neven † (nĕ′w-ᵊn) *v/a.* erwähnen, nennen.
never (nĕ′w-ᵉʳ) [*a/e. nǽfre*] *adv.* 1. nie, niemals, nimmer; ‡. — 2. durchaus nicht, ganz und gar nicht, nicht im geringsten; ‡. — 3. ~ a ... nicht ein ..., kein ...; ‡. — 4. ✎ (jetzt mst ever) ~ so (oder such) ...: a) auch noch so ..., so sehr ... auch; be he ~ so bad sei er auch noch so schlecht; ~ so much auch noch so viel; b) wie nie zuvor. — 5. in Zssgn: un-..., nie.

Zu ~ 1: ✎ at ~ mass am Nimmermehrstage; P I ~ got no farther weiter bin ich nie gekommen; ~ heard of unerhört; F a better man ~ trod shoeleather einen besseren Mann hat es nie gegeben; *sl.* (Australien) ~ (country) die äußerste Grenze der Kultur.

Zu ~ 2: he's ~ the one to pay er bezahlt nie; F P (oh oder well) I ~ (did)! so was habe ich in meinem Leben nicht gehört!; nein, so was!; ~ fear!, ~ say die! nur nicht ängstlich!; ~ mind!: a) thut nichts!, hat nichts zu sagen!, b) das brauchst Du nicht zu wissen!; ~ since seitdem nicht mehr (oder wieder); † ~ the near vergeblich, unnütz; oh, ~ tell! nur keine Ausrede!; you ~ mean to tell me that ... Du willst doch nicht etwa sagen, daß ...

Zu ~ 3: ✎ ~ a one nicht einer, kein einziger; he is ~ the better for it seine Lage ist darum nicht gebessert, er ist darum nicht besser daran; ~ a whit nicht im geringsten, durchaus nicht; ~ a word kein Wort. [schamlos.]
never-*blushing* (nĕ′w-ᵉʳ-blïʃ-ᵊᶦⁿᵍ) *a.*
~ceasing (~ʂī′-ʂᵊᶦⁿᵍ) *a.* unaufhörlich; langweilig. [schrocken (*SH.H.IV,b,1,1,110*).]
~daunted (~dā′n-tᵉᵈ od. ~dā′n-ᵊᵈ) *a.* unerschrocken (*SH.H.IV,b,1,1,110*).
~do-well (~dᵘ-wĕl) *a.*: ~ lad Thunichtgut *m*, Taugenichts *m*.
~dying (nĕ′w-ᵉʳ-dāī′-ᵊᶦⁿᵍ) *a.* unsterblich, *a. fig.* (*SH.H.IV,a,3,2,106*). [unaufhörlich.]
~ending (nĕ′w-ᵉᴿ-ĕ′n-dᵊᶦⁿᵍ) *a.* ohne Ende; unaufhörlich.
~fading (nĕ′w-ᵉʳ-fē′-dᵊᶦⁿᵍ) *a.* unverwelklich.
~failing (~fē′-lᵊᶦⁿᵍ) *a.* unfehlbar, untrüglich; nie versiegend.
~heeded † (~hī′-dᵉᵈ) *a.* nie beachtet.
~meaning † (~mī′-nᵊᶦⁿᵍ) *a.* nichtssagend.
~me-care (~mᵉ-kā′ᵉʳ) *a.* vollständig gleichgiltig. [mehr, nie wieder.]
nevermore (nĕ′w-ᵉʳ-mō′ʳ ⑨) *adv.* niemals]
never-needed (~nī′-dᵉᵈ) *a.* nie bedurft (*SH.Cor.5,1,34*).
never-*quenching* † (~twĕ′n-(t)ʃᵊᶦⁿᵍ) *a.* nie erlöschend (*SH.R.II,5,5,109*).
~resting (nĕ′w-ᵉʳ-rĕ′ß-tᵊᶦⁿᵍ) *a.* nimmer rastend (*SH.SONN.5,5*).
~sated (nĕ′w-ᵉʳ-ßē′-tᵉᵈ) *a.* nie befriedigt.
~strike ✎ (~ßtrāī′k) *s.* j. der nie nachgiebt, sich nie ergiebt. [sättigt (*SH.T.3,3,55*).]
~surfeited † (~ßē′ʳᶠ-ᶠᵉ-tᵉᵈ) *a.* nie übersweat (~ßwĕt) *s.*, *sl.* Unermüdliche(r).
nevertheless (nĕ′w-ᵉʳ-*dh*ᵉ-lĕ′ß, *a.* ~*th*ᵉ~) *adv.* nichtsdestoweniger, dessenungeachtet, dennoch. [~*th*ᵉ~) *adv.* nichtsdestomehr.]
neverthemore † (nĕ′w-ᵉʳ-*dh*ᵉ-mō′ʳ ⑨), *a.*
never-*tiring* (nĕ′w-ᵉʳ-tāī′-ᵊᶦⁿᵍ) *a.* nie ermüdend, unverdrossen. [derbend.]
~wasting (nĕ′w-ᵉʳ-wē′-ßtᵊᶦⁿᵍ) *a.* nie ver-

never-withering † (nĕᵉr-wĭth-ᵊr-wiᵎdh-rĭnᵍ) *a.* nie verwelkend (*SH.C.5,4,98*).
nevey *provc.* (nĕᵉv-ᵉ) *s.* = nephew.
Nevil (nĕᵉv-ᵊl) *npr.* Familienname der Earls of Salisbury and Warwick.
new (njū; *Hom.* gnew, gnu, knew) [a/e. *neówe*, &c.] **I** *a.* □ (ſ. **~ly**) 1. allg.: neu; New Sunday = Low Sunday (ſ. low¹ 14 ↕). — 2. mode'rn, noch gebräuchlich, der neuern Zeit angehörig (*ant.* ancient, obsolete). — 3. neu, friſch, kürzlich entſtanden; noch nicht gebraucht; ↕. — 4. vorher fremd oder unbekannt, erſt gefunden oder entdeckt; neu erſchienen (Buch); ↕. — 5. von neuem begonnen oder beginnend ↕. — 6. ander...; (bſd. vorteilhaft) verändert; erfriſcht, wie neugeboren; vor kurzem genesen; ↕. — 7. ungewohnt; unbekannt, nicht vertraut (to mit); unerfahren, ungeübt (to in [*dat.*]); in irgend ein Verhältnis neu eingetreten (erſt kürzlich verheiratet ꝛc.); ↕. — 8. von feiner alten Herkunft; a ~ man ein Emporkömmling. — 9. ungeſchwächt. — 10. bſd. in Ortsnamen: Neu-... — **II** *adv.* 11. neu(erlich), ſoeben, ſeit kurzem, friſch (vgl. a. die Zſgn). — 12. † neu, von neuem, aufs neue. — **III** † *v/a.* 13. neu machen, erneuern. — **IV** † *v/n.* 14. neu werden, ſich erneuern. — *Syn. new* (1) neu in jeder Beziehung (*ant.* old); *modern* der neuern Zeit angehörig (*ant.* ancient); *novel* auffallend, ungebräuchlich, neu eingeführt od. erfunden (*ant.* familiar); *recent* neuerdings entſtanden oder vorgekommen (*ant.* antiquated, primitive).
Zu ~ 3: the beer is too ~ das Bier iſt zu jung; ~ bread friſches Brot; ~ milk friſche Milch; ~ publications *pl.* neu erſchienene Bücher *n/pl.*; ~ red = fuchsin; *bibl.* to put ~ wine into old bottles neuen Wein in alte Schläuche füllen; *prvb.* ~ brooms sweep clean neue Beſen kehren gut.
Zu ~ 4: ~ metal neues Metall; ~ tricks *pl.* Neuerungen *f/pl.*; *co.* ~ woman das emanzipierte Frauengeſchlecht; the New World die Neue Welt (Amerika); that's no ~ thing to me das iſt mir nichts Neues; there's nothing ~ here alles iſt hier noch beim alten; there's nothing ~ under the sun es giebt nichts Neues unter der Sonne; alles ſchon dageweſen.
Zu ~ 5: ~ moon Neumond *m*; ~ week neue Woche; grch. *Cath.eccl.* Oſterwoche *f*; ~ year ſ. new-year.
Zu ~ 6: ~ birth Wiedergeburt *f*; to feel a ~ man ſich wie neugeboren fühlen; I felt ~ life in me ich fühlte mich neugeſtärkt, fühlte neues Leben in mir; to lead a ~ life ein neues (beſſeres) Leben führen; to put on a ~ face einen neuen Anblick gewähren; *fig.* ſich einen neuen Anſtrich geben; (von alten Leuten) to take a ~ lease of one's life zu neuen Kräften kommen, wieder aufleben; to turn over a ~ leaf ſich beſſern; *fig.*: a) ein neues Leben beginnen, b) neue Saiten aufſpannen; *eccl.* New Israelite = Southcottian; *bibl.* New Jerusalem Neu-Jeruſalem (Wohnort Gottes und ſeiner Heiligen); *eccl.* New (Jerusalem) Church v. dem Schweden Swedenborg gegründete Kirche des neuen Jeruſalems; *prvb.* ~ kings (oder lords), ~ laws neue Herren, neue Geſetze.
Zu ~ 7: ~ boy neu eintretender Schüler, *ſl.* Neuer *m*; ~ to the business im Geſchäft unbekannt.
New Albany (njū ăˡl-bᵃ-nᵉ) *npr.* (Stadt in Indiana, *U.S.*).
New Albion (njū ăˡl-bᵎ-ŏn) *npr.* (Land an der Weſtküſte von Nord-Amerika).
New Alderney (njū ăˡl-dˢr-nᵉ) *npr.* (Inſel in Auſtralien). [Neuigkeit *f.*]
newalty † (njūˡ-ˢl-tᵉ) *s.* etwas Neues *n*,
New Amsterdam *Am.* (njū ăm-ſtˢr-dăˡm) *npr.* (ehm. Name von New York).
new-apparelled (njūˡ-ᵃ-păʀ-ᵉld) *a.* neu geſchmückt oder gekleidet (*SH.Co.4,3,14*).
Newark (njūˡ-ˢrk) *npr.* (Stadt); ~ ob. ~-upon-Trent (St. in *Notsh.*). [*m*, Neuling *m.*]
new-beginner (njūˡ-bᵎ-gĭn-ᵉr) *s.* Anfänger)
new-blown (njūˡ-blōn) *a.* ſoeben erblüht, friſch aufgebrochen.
new-born (~-bōʳn) *a.* neugeboren; like a ~ babe wie ein neugeborenes Kind, unſchuldig. [neu beflechten.]
new-bottom (~-bŏt-ᵊm) *v/a.* ①a. Stiefel
New Britain (njū brĭˡtn) *npr.*: a) Neubritannien *n* (deutſche Inſel[gruppe] im Großen Ozean); b) Stadt in Connecticut, *U.S.*
New Brunswick (njū brŭnᶻ-wĭk) *npr.*: a) Stadt in New Je'rsey, *U.S.*; b) Neubraunſchweig *n* (Provinz in Ca'nada). [bauen.]
new-build (njūˡ-bĭld) *v/a.* ③ (build) neu
new-building (~-bĭˡl-dĭnᵍ) *s.* Neubau *m.*
Newbury (njūˡ-bᵊ-ʀᵉ) *npr.* (engl. Stadt in *Berksh.*).
Newburyport (njūˡ-bᵊ-nᵊ-pōˢt ⑨) *npr.* (Stadt und Hafen in Maſſachuſetts, *U.S.*).
newcal ſchott. (njūˡ-ᶜᵃl) **I** *s.* neugebornes Kalb. — **II** *a.* friſch gekalbt.
New Caledonia (njū kăl-ᵉ-dōˡ-nᵎ-a) *npr.* Neukaledo'nien (frz. Inſeln im Stillen Ozean).
new-cap (njūˡ-kăp) *v/a.* ①e. Stiefel ꝛc. neu be-, ver-kappen.
Newcastle (njū-kaˡ-ſl) *npr.* Name mehrerer Städte in England, Amerika und Auſtralien; ~ cloak ehm. in England von Betrunkenen zur Strafe gleichſam wie ein Mantel getragenes Faß; ~ grit Newcaſtler Mühlſtein; *prvb.* to carry coals to ~ ſiehe carry ¹1 ↕.
new-chum ⑥ (njūˡ-tſchŏm) *s.*, *ſl.* Neuling *m*, unerfahrener Ankömmling (Auſtralien).
new-coin (njūˡ-kŏĭn) *v/a.* ①a. neu prägen, umprägen; *fig.* neu erfinden oder bilden; ~ed word neugebildetes Wort.
new-come (~-kŏm) **I** *a.* neu angekommen. — **II** *s.* neuer Ankömmling.
Newcomen (njū-kŏˡm-ᵉn) *npr.* (Erfinder der erſten brauchbaren Dampfmaſchine).
new-comer (njūˡ-kŏm-ᵉr) *s.* Ankömmling *m*, Fremde(r), Neuling *m.* [bekehrte(r).]
new-convert (njūˡ-kŏn-wᵎrt) *s.* Neu-
new-cover (~-kŏẅ-ᵎr) *v/a.* ①a. Dach umdecken. [(er)ſchaffen.]
new-create ⑥ (~-krᵉ-ēt) *v/a.* ①b. neu
New Cut (~ kŏt) *npr.* bei Westminster Bridge in London die Stätte der billigen Verſteigerungen.
new-cut F (~-kŏt) *s.* 1. neue Mode. — 2. † Art Kartenſpiel. [tums (*SH.H.IV,b,4,1,8*).]
new-dated (njūˡ-dē-tᵉd) *a.* neueren Da-
new-dress (njūˡ-drĕß) *v/a.* ①c. neu aufputzen, aufs neue zurichten. [(Samm ꝛc.).]
new-dropped (~-drŏpt) *a.* neugeboren)
new-dye ⚙ (njūˡ-dāĭ) *v/a.* ①b. (neu) auffärben. [einer Wendeltreppe, Gußform ꝛc.]
newel¹ ⚙ (njūˡ-ᵉl) [a/f., lt.] *s.* Spindel *f*)
newel² † (~) *s.* etwas Neues *n*, Neuheit *f.*
New England (njū iˡŋᵍ-glănd) *npr.* Neuengland *n* (die ſechs nord-öſtlichen Staaten der *U.S.*: Maine, New Hampshire, Vermont, Massachusetts, Rhode Island, Connecticut).
New-Englander (njū-iˡŋᵍ-glăn-dᵉr) *s.* Bewohner(in) von Neu-England.
newfangle ⑤ † (njū-făˡŋᵍl, *WB.* njūˡ-fănᵍgl) *contp.* **I** *a.* □ (**~y** *adv.*) nach Neuem haſchend, neuerungsſüchtig, unbeſtändig; neumodiſch. — **II** *s.* neue Mode, Neuheit *f.* — **III** *v/a.* durch Neuerungen ändern, neumodiſch machen
newfangled ⑤ (njū-făˡŋᵍld, *WB.* njūˡ-fănᵍgld) *a.* □ 1. neuerungsſüchtig. — 2. (Sachen, Ideen ꝛc.) neu, neumodiſch.
newfangledness (njū-făˡŋᵍld-nᵉß, *WB.* njūˡ-fănᵍgld-) *s.* 1. Neuerungsſucht *f.* — 2. neue affektierte Mode.
newfangleness ↖ (njū-făˡŋᵍgl-nᵉß, *WB.* njūˡ-fănᵍgl-) *s.* = newfangledness 1.
newfanglist † (njū-făˡŋᵍ-glĭſt, *WB.* njūˡ-fănᵍ-) *s.* Neuerungsſüchtiger *m.*
new-fashion (njūˡ-făſch-ᵊn) **I** *a.* neumodiſch. — **II** *v/a.* ①a. neumodiſch m.
new-fashioned (-ᵊnd) *a.* neumodiſch, nach der neueſten Mode; auf neue Art gemacht.
Newfld. *abbr.* = Newfoundland.
new-fledged (njūˡ-flĕdʒd) *a.* mit den erſten Federn verſehen; ſeit kurzem flügge.
new-foot ⚙ (njūˡ-fŭt) *v/a.* ①a. Stiefel vorſchuhen; Füßlinge anſtricken an Strümpfe.
new-formed (njūˡ-fōʳmd) *a.* neu geformt.
new-found (njūˡ-fąŭnd) *a.* neu erfunden, neu entdeckt.
Newfoundland (njū-fąŭˡnd-lănd, njū-fönd-lăˡnd, auch njūˡ-fönd-lănd) **I** *npr.* Neufundland *n* (Inſel des brit. Nord-Amerika im Atlant. Ozean); *ſl.* ~ cuffs *pl.* von Fiſchern getragene Fauſthandſchuhe; *zo.* ~ dog = ~ II; ❦ ~ spruce Schierlingstanne *f* (*A'bies canade'nsis*). — **II** *s.*, *zo.* Neufundländer *m* (Hund).
Newfoundlander (~-lăn-dᵉr ꝛc.) *s.* 1. Neufundländer(in). — 2. ⚓ neufundländiſches Schiff. [für Ca'nada).]
New France (njū fraˡnß) *npr.* (alter Name)
new-front ⚙ (njūˡ-fŗŏnt) *v/a.* ①a. Stiefel verblatten. [Stadt).]
New Galloway (njū gălˡ-ᵎ-wē) *npr.* (ſchott.)
Newgate (njūˡ-gāt) **I** *npr.* ehm.: Kriminal-Gefängnis der City von London ↕. — **II** ↖ *v/a.* ①b. gefangen ſetzen, einkerkern.
Zu ~ I: P ~ bird Galgenvogel *m*; ~ calendar regelmäßiger Bericht über die verhandelten Kriminalfälle; *cant* ~ frill, ~ fringe Bart *m* unter dem Kinn; P ~ hornpipe Hängen *n*; P ~ knocker unter dem Ohr hervorſtehendes Löckchen; P as black as ~ knocker ſchwarz wie die Nacht.
New Geneva (njū dʒᵉ-nīˡ-wa) *npr.* (irl. St.).
New Granada (njū grăˡ-nāˡ-da) *npr.* Neugranada *n* (ehm. Name von Columbia 2).
new-grown (njūˡ-grōn) *a.* friſch gewachſen; ~ plants *pl.* junge Pflanzen *f/pl.*
New Guinea (njū giˡn-ᵉ) *npr.* Neuguine'a *n* (melane'ſiſche Inſel).
New Hampshire (njū hăˡmp-ſchᵎr) *npr.* (nord-amerikaniſcher Staat). [*U.S.*).]
New Hampton (njū hăˡm-tᵊn) *npr.* (St.,)
new-hatched (njūˡ-hătſcht) *a.*, *poet.* eben ausgebrütet. [ſtadt, *Sus.*).]
Newhaven (njū-hēˡ-wn) *npr.* (engl. Hafen-)
New Haven (njū hēˡ-wn) *npr.* (Grfſch., Stadt und Hafen in Connecticut, *U.S.*).
new-healed (njūˡ-hīld) *a.* neu geheilt.
New Hebrides (njū hĕˡb-rᵊ-dīz) *npr/pl.* Neue Hebri'den *f/pl.* (Inſeln im Stillen Ozean).
New Holland (njū hŏˡl-ᵊnd) *npr.* Neuholland *n* (früherer Name von Auſtralien).
newing *provc.* (njūˡ-ĭnᵍ) *s.* Bärme *f*, Hefe *f.*
new-inspired (njūˡ-ĭn-ſpąĭʳd) *a.* neu begeiſtert. [erfunden.]
new-invented (njūˡ-ĭn-wĕˡn-tᵉd) *a.* neu)
New Ireland (njū ąĭʳ-lănd) *npr.* Neu-Irland *n* (zu Neubritannien gehörige Inſel).
newish (njūˡ-ĭſch) *a.* ziemlich neu.
New Jersey (njū dʒŏˢʳ-ſᵉ) *npr.* (Staat der *U.S.*); ❦ ~ tea Neu-Jerſey-Thee *m* (getrocknete Blätter der amerikaniſchen Säckelblume, *Ceano'thus america'nus*).
New Kent (njū kĕˡnt) *npr.* (Grfſch. der *U.S.*).
new-laid (njūˡ-lēd) *a.* (Eier) friſch gelegt.
Newland¹ (njūˡ-lănd) *npr.*: Abraham ~ ehm. Bezeichnung für die Noten der Bank von England (nach einem langjährigen Hauptkaſſierer).
new-land² ⑥ *provc.* od. *Am.* (njūˡ-lănd) *s.* neubebautes Land, Neubruch *m.*

New-light (njūᵘ-laĭt) *eccl.* **I** *s.* 1. Anhänger *m* e-r neuen Lehre, Sektierer *m*; schott. = Unitarian. — 2. *Am.*, *cant* neues Geldstück. — **II** *a.* 3. zu e-r neuen Lehre gehörig, sektiererisch.

new-lighted (njūᵘ-laĭt-tᵗᵉd) *a.* eben abgestiegen vom Pferde (*SH.IV,a,1,163*); allg.: eben herabgestiegen (*SH.H.3,4,59*).

new-line (~laĭn) *v/a.* ①b. neu füttern (Kleider). [kürzlich, neuerdings.]

newlins schott. (njūᵘ-linz) *adv.* neulich,

New London (njū lŏᵒn-dᵉn) *npr.* (Hafenstadt in Connecticut, *U.S.*).

newly (njūᵘ-lᵉ) *adv.* 1. neulich, kürzlich; jüngst; frisch; ~ married neuvermählt. — 2. auf neue Art; in neuer Form. — 3. von neuem; aufs neue.

New M. *abbr.* = New Mexico.

new-make (njūᵘ-mēk) *v/a.* ⑧ (make) neu machen, umschaffen.

Newman (njūᵘ-mᵃn) *npr.*: John Henry ~, D. D. und Kardinal (1801–90).

Newmarket (njūᵘ-mâᵘ-tᵏᵉt) **I** *npr.* 1. engl. St. (Pferderennen); ~ coat = ~ 3. — **II** *n.* ~ *s.* 2. Art Kartenspiel. — 3. a) Art Reitfrack *m*; b) langer anschließender Frauen-Tuchrock.

new-married (njūᵘ-măr-ᵈd) *a.* neuvermählt.

New-Mexican (njū-mĕᵘ-ᵗ-ᵏˢ-ᵏᵉn) **I** *a.* neumexika'nisch. — **II** *s.* Neumexika'ner(in).

New Mexico (njū mĕᵘ-ᵗ-ᵏˢ-kō) *npr.* Neume'xiko *n* (Territorium der *U.S.*). [modeln.]

new-model (njūᵘ-mŏd-ᵈl) *v/a.* ①e.(a.)um-

New Model (njū mŏᵈ-ᵈl) *s.* durch Cromwells Einfluß 1644–1645 umgeschaffenes Parlamentsheer.

new-mould (njūᵘ-mōld) *v/a.* ①a. umgießen, umformen.

new-mown (~mōn) *a.* frisch gemäht.

Newnes (njūnz) *npr.*: George ~ Herausgeber der *Tit-Bits*.

newness (njūᵘ-nᵉᵍz) *s.* 1. Neuheit *f*, das Neue (e-s Systems ꝛc.). — 2. neuer Zustand; Neuerung *f*. — 3. *fig.* Unerfahrenheit *f*, Ungeübtheit *f*. — 4. ✎ buchhändlerische Neuheit.

Newnham-College (njūᵘ-nʰᵉm-kŏl-ᵉdʒ) *npr.* (Interna't bei Cambridge für Mädchen, die die Universität's besuchen).

New Orleans (njū ôᵒᵉ-lᵉᵒnz, njū-ôᵒ-lĭᵉnz) *npr.* (Hauptstadt von Louisiana, *U.S.*); ♀ ~ moss = black-moss.

new-pack (njūᵘ-pȧk) *v/a.* ①a. umpacken.

new-paint (~pēnt) *v/a.* ①a. übermalen.

New-Platonist (njū-plēᵘ-tᵗ-nĭst) *s.*, *phls.* Neuplato'niker *m*. [aufs neue spitzen.]

new-point (njūᵘ-pȯint) *v/a.* ①a. schärfen,

Newport (njūᵘ-pōᵒᵗ ⑨) *npr.* (Ortsn., bsd. Hauptort der Insel Wight).

New Providence (njū prŏᵘ-ᵛ-ᵈᵉnß) *npr.* (eine der brit. Bahama-Inseln).

new-raised ✕ (njūᵘ-rēzd) *a.* neu ausgehoben (Truppen). [herstellen.]

new-repair † (njūᵘ-rᵏ-pȧᵉ) *v/a.* wieder-

new-risen (njūᵘ-rĭzn) *a.*, *poet.* eben erstanden; ~ up erst aufgekommen.

New River (njū rᴵᵘ-vᵉʳ) *npr.* (nach London geleiteter künstlicher Fluß, um die Wasserleitung zu speisen); ~ head Teich, der die Wasserleitung speist.

new-rum (njūᵘ-rŭm) *s.* Art künstlicher Rum.

news (njūz) **I** *s.* (als *sg.* gebraucht) 1. das Neue, Neuigkeit(en *pl.*) *f*; Nachricht(en *pl.*) *f*; Kunde *f*; ‡. — 2. † od. *provc.* Zeitung(sblatt *n*) *f*. — 3. Zeitungstitel: Daily N~ Tageblatt *n*, London Illustrated N~ Londoner Illustrierte Zeitung. — 4. ⑩ Zeitungspapier(format) *n*; large ~: 813 × 559 mm; small ~: 711 × 533 mm. — 5. † Bote *m*, Kurier *m*. — **II** *provc.* u. *Am.*, *v/a.* ①c. 6. berichten, als Gerücht verbreiten.

Zu ~ 1: a piece of ~ e-e Neuigkeit; at this ~ bei dieser Nachricht; bad (good) ~ schlechte (gute) Nachrichten *f/pl.*; I had ~ that ... ich erhielt Nachricht (oder habe gehört), daß ...; let me have now and then some ~ from you geben Sie mir zuweilen Nachricht, lassen Sie hie und da etwas von sich hören; we were without ~ wir hatten keine Nachricht empfangen; this is quite ~ to me das ist mir etwas ganz Neues; ~ in a nutshell kurze Neuigkeiten; to spread ~ Nachrichten verbreiten; what ~ from A.? was bringen Sie Neues aus (od. von) A.?; what's the (best) ~? was giebt es Neues (Gutes)?; *prvb.* no ~ is good ~ keine Nachricht ist gute Nachricht.

new-sad † (njūᵘ-ßȧd) *a.* frisch betrübt (*SH.*).

news-agency (njūᵘz-ē-ᴳᵉn-ᵗˢᵉ) *s.* Nachrichten-, Depeschen-Bureau *n*, Zeitungs-Agentu'r *f*.

news-agent (njūᵘz-ē-ᵈᵚᵉnt) *s.* Zeitungsspediteur *m*, -händler *m*.

news-book † (~bůk) *s.* Zeitung *f*.

newsboy ⑥ (~bȯĭ) *s.* Zeitungs-junge *m*, -austräger *m*. [keiten vollgestopft.]

news-crammed (~krămd) *a.* mit Neuig-

news-house (~hauß) *s.* Zeitungsdruckerei *f*.

news-ink ⊕ (~ĭnᵏᵗ) *s.*, *typ.* Zeitungsfarbe *f*.

newsless ✎ (~lᵉß) *a.* ohne Nachricht(en).

news-letter (~-lĕtᵗᵉʳ) *s.* ehm.: geschriebene Zeitung unter Karl II. von England.

newsman ⑥ (~măn) *s.* (*pl.* ~en, ~mĕn) Zeitungs-händler *m*, -träger *m*.

newsmonger ⑥ (~mŏnᵗ-gᵚʳ) *s.* Neuigkeitskrämer *m*. [keitskrämerei *f*.]

newsmongery † (~mŏnᵗ-gᵚ-rᵉ) *s.* Neuig-

New South Wales (njū ßauth wēᴵᵚ) *npr.* Neusüdwales *n* (britische Kolonie im Süd-osten von Australien).

news-pamphlet (njūᵘz-păm-ᶠˡᵉt) *s.* ehm.: Art Zeitung *f* oder Extrablatt *n*.

newspaper ⑥ (njūᵘz-pē-pᵉʳ) *s.* Zeitung *f*; daily ~ Tagesblatt *n*, täglich erscheinende Zeitung; *fig.* ~ hoax Zeitungsente *f*; *Am.* ~ sense Fähigkeit *f* oder Anlage *f* zum Zeitungsschreiber; subscriber to a ~ Zeitungsabonne'nt *m*; ✉ ~ wrapper Kreuz-, Streif-band *n*; ✉ privileged ~s *pl.* diejenigen (amtlichen) Zeitungen, die gebührenfrei versendet werden: *London*, *Edinburgh*, u. *Dublin Government Gazettes* und *Police Gazette*; to insert in a ~, to put in (oder into) a ~ in eine Zeitung einrücken; to take in a ~ eine Zeitung halten; weekly ~ Wochenblatt *n*. [tungsklammer *f*.]

newspaper-clamp ⊕ (~klămp) *s.* Zei-

newspaper-clipper (~klĭpᵉʳ) *s.* j. der Zeitungsinserate ꝛc. zu Geschäftszwecken ausschneidet und sammelt. [*m*.]

newspaper-cove P (~kōᵚ) *s.* Journali'st

newspaperdom F ✎ (~dᵚᵉm) *s.* Zeitungswesen *n*. [klammer *f*.]

newspaper-file ⊕ (~fȧĭl) *s.* Zeitungs-

newspaper-man F (~măn) *s.* Journali'st *m*.

newspaper-work ⊕ (~wōᵏᵗ) *s.*, *typ.* Zeitungsdruck *m*.

news-room (njūᵘz-rūm) *s.* Lesezimmer *n*.

Newstead (njūᵘ-ßtᵗᵈ) *npr.* (Ortsn.).

new-store (~ßtōᵒʳ ⑨) *v/a.* ①b. neu versehen (*SH.H.V,3,5,31*).

news-vender (njūᵘz-vĕn-dᵉʳ) *s.* Zeitungsverkäufer *m*. [Zeitungsträgers.]

news-walk (~wȧk) *s.* Kundschaft *f* eines

newswoman ⑥ (njūᵘz-wŭm-ᵉn) *s.* (*pl.* ~en, ~wim-ᵉn) Zeitungs-händlerin, -trägerin *f*.

news-writer ✎ (njūᵘz-raĭ-tᵗᵉʳ) *s.* Zeitungsschreiber *m*.

newsy F (njūᵘ-ᶻᵉ) *a.* voller Neuigkeiten.

news-yacht ⚓ (njūᵘz-ȳŏt) *s.* ehm. ankommenden Schiffen von Zeitungen entgegengeschickter Schnellsegler, um so früh wie möglich Nachrichten zu erhalten. [Wassermolch *m* (*Triton*).]

newt (njūt) [*corr.* aus an ewt] *s.*, *zo.*

new-ta'en (njūᵘ-tēn) [ßchg. aus new-taken] *a.* eben erhascht (*SH.T.C.3,2,36*).

New Test. *abbr.* = New Testament.

Newton (njūᵘ-tᵉn) *npr.*: a) Sir Isaac ~ berühmter engl. Mathema'tiker und Phy'siker (1642 bis 1727); *opt.* ~'s disk Newtonsche Farbenscheibe; *opt.* ~'s rings *pl.* Newtonsche Farbenringe *m/pl.*; b) John ~ siehe Cardiphonia; c) Ortsname.

Newtonian (niᵘ-tōᵒᵉᵚn-ĭᵃn) **I** *a.* 1. auf Newton bezüglich, newtonisch; ~ telescope = ~ 3. — **II** *s.* 2. Anhänger *m* Newtons. — 3. *opt.* Newtonscher Nesle'ttor.

Newtonic (niᵘ-tōᵒᵉᵚn-ĭk) *a.* = Newtonian; *opt.* ~ rays *pl.* die sichtbaren Strahlen des Spektrums.

Newtown (njūᵘ-taûn) *npr.* (Ortsn.).

new-transformed (njūᵘ-tranß-fōᵒʳmd) *a* neu verwandelt. [gerüstet (*SH.*).]

new-trimmed † (njūᵘ-traĭmd) *a.* neu aus-

new-trothed † (~traō-*dh*ᵉd) *a.* neu verlobt (*SH.M.N.3,1,88*).

new-tuned (~tjūnd) *a.* neu gestimmt.

new-year ⑥ (njūᵘ-ȳᵉʳ) *s.* 1. Neujahr *n*: ~'s card Neujahrs-(Glückwunsch)karte *f*; to send a ~'s card zum neuen Jahre gratulieren; ~'s day Neujahrstag *m*; ~'s eve Silvester-abend *m*; ~'s gift Neujahrsgeschenk *n*. — 2. Neujahrstag *m*. — 3. † Neujahrs(glück)wunsch *m*.

New York (njū jōʳᵏ) *npr.* New York (Stadt u. Staat der *U.S.*); *Am.* ♀ fern Art Schildfarn *m* (*Aspi'dium Noveborace'nse*).

New-Yorker (njū-jōʳᵏ-ᵗᵉʳ) *s.* Newyorker(in), Bewohner(in) von New York.

New Zealand (njū ßĭʳ-länd) *npr.* Neuseeland *n*; ♀ ~ flax neuseeländischer Flachs (*Pho'rmium tenax*); ☕ ~ tea Thee *m* der Südseemyrte (*Leptospe'rmum scopa'rium*).

nexible ✎ (nĕᵏ-ßibl) [lt.] *a.* verknüpfbar.

next (nĕᵏßt) [† *sup.* v. nigh u. near] **I** *a* († □) (*a.-s.*, bsd. *SH.*) 1. Ort, Lage: nächste, erste nach ...; zunächst an ..., dicht, nahe bei ... (befindlich); ‡. — 2. Zeit, Reihenfolge: nächste, künftig, unmittelbar folgend, gleich nach; ‡. — 3. unmittelbar vorhergehend (*SH.H. VIII*, *1,1,17*). — 4. † kürzeste; the ~ way der kürzeste Weg. — **II** *adv.* 5. Ort, Zeit ꝛc.: zunächst, gleich darauf, unmittelbar hernach; ‡. — 6. nächstens, das nächste Mal, demnächst. — 7. bei Aufzählung: dann; auch zweitens (*SH.W.2,2,263*, &c.). — **III** *prp.* 8. zunächst (*dat.*), dicht an oder auf (*SH.L. 5,2,721*, &c.); to be ~ a p.'s heart j-m sehr teuer sein. — 9. nächst (*dat.*), zunächst nach ... (*SH.T.1,2,68*, &c.). — *Syn.* *next* wird mit Bezug auf Reihenfolge od. Zeit, *nearest* räumlich sowie *fig.* gebraucht.

Zu ~ 1: he is in the ~ room er ist im nächsten (od. anderen) Zimmer; ~ but one zweite von einem Punkte aus, vorletzte; ~ door nächste Thür; adverbial: ~ door (to) j. door 1 ‡ C; ~ door but one zweitnächstes Haus; he is ~ door to a fool er ist beinahe närrisch; ~ to nothing fast gar nichts; ~ to impossible fast unmöglich; second ~ nach-, zweit-nächst; the ~ thing I saw ... nächstdem sah ich ...; the ~ best thing to das Nächste (oder Beste) nach.

Zu ~ 2: I shall be in L. ~ month nächsten Monat werde ich in L. sein; ~ of kin, † ~ in kindred nächstverwandt; ~ time ein anderes Mal, das nächste Mal, in Zukunft, künftighin; F ~ time I (shall) see him wenn ich ihn (nächstes Mal) wiedersehe; in the ~ (place) sodann, ferner; the ~ day der nächste oder folgende Tag; auch als *adv.* den nächsten oder folgenden Tag; the ~ day after (before) der Tag nach (vor); the ~ heir was an infant der nächste Erbe war ein Kind; the ~ of blood der nächste Blutsverwandte (*SH.H.IV,a,1,3,146*, &c.).

Zu ~ 5: he lives ~ to me er ist mein nächster Nachbar; ~ after you

§ gleich nach Dir; ~ came his father § hierauf kam gleich sein Vater; ~ to ...: § a) zunächst, unmittelbar nach ..., b) fast, § beinahe; what ~? was hernach? [II.]

nextly † (nĕˣt-lᵉ) *adv.* zunächst (= next/

nextness ↖ (~nᵉßß) *s.* unmittelbare Nähe.

next-ways *provc.* (~wēs) *adv.* geradezu, unmittelbar. [fung *f*, Verbindung *f*.]

nexus ♁ (nĕˣ-ßßß) [lt.] *s.* (*pl.* ~) Verknüpfung

Nez Percés (fr.: nē pĕr-ßĕ', engl. nē pörˢ'-ßēs) [fr.] *npr/pl.* (Indianerstamm, bsd. in Idaho.)

N.F.[1] *abbr., typ., sl.* = no-fly. [*U.S.*).]

N.F.[2] od. **Nfld.** *abbr.* = Newfoundland.

Ng ♁ *chm.* Symbol für norwegium.

N.G. *abbr.* = NationalGuard; NewGranada.

Ngami (ngaˣ'-mī) *npr.* (süd-afrik. Binnensee).

ngapee Ost-J. (ngaˣ'-pī) *s.* = balachong.

N.Gr. *abbr.* = New Greek.

Nguru (ngūˣ-rū) *npr.* (ost-afrik. Landschaft).

N.H. *abbr.* = NewHampshire; NewHaven.

N.H.G. *abbr.* = New High German.

Ni[1] ♁ *chm.* Symbol für nickel. — **Vgl. ~**[2].

ni[2] (nāī) *s.* 1. † = eyas. — 2. *provc.* Gesperr *n* (Fasanen). [Instructor.]

N.I. *abbr.* = Native Infantry; Naval/

Niagara (nāī-ăᵍ'g-ᵊ-ra) *npr.* (Fluß u. Grfsch., *U.S.*); Falls *pl.* of ~ Niagara-Fälle *m/pl.*

niare (nᵉ-āʳ') *s.*, *zo.* Kaffernbüffel *m* (*Bubalus caffer*).

nias † (nāīˣ-ßß) [fr. *niais*] *s.* (*pl.* ~ses, nāīˣ-ā-ßßß) 1. = eyas. — 2. *fig.* Neuling *m*, Einfaltspinsel *m*.

Nib[1] (nīb) *npr.*, Koseform für Isabel[1].

nib[2] (nīb) [Nebenform von neb] **I** *s.* 1. Schnabel *m* eines Vogels; *Am., cant* Mund *m*. — 2. Spitze *f* e-r Schreibfeder ꝛc. — 3. Schreib-, Stahl-feder *f*. — 4. *agr.* Handhabe *f*, Griff *m* einer Sense, Sichel. — 5. ⚙ *provc.* Wagendeichsel *f*. — 6. ⚙ Gewehr: ~ of the lock-plate vorderer Stollen, vordere Warze. — 7. ⚙ Schlosserei: getrenntes verstellbares Glied e-s Kombinationsschlüssels. — 8. Kaffee- od. Kakao-bohne *f*. — **II** *v/a.* ①e. 9. mit einer Spitze versehen; Schreibfeder ꝛc. (an-)

nib[3] † (nīb) *v/n.* = nibble 5. [spitzen.]

nib[4] † (~) *s.*, *cant* feiner Herr.

Nibban (nīˣ'b-ᵊn) [Pali] *s.* = Nirvana.

nibbed (nībd) *a.* in Zssgn: mit einem Schnabel, mit einer Spitze; hard-~ pen Schreibfeder *f* mit harter Spitze.

nibble (nībl) [nib[2]] **I** *v/a.* ①b. 1. benagen, beknabbern, anfressen. — 2. vorsichtig anbeißen (Räuber). — 3. *sl.* ködern, fangen. — **II** *v/n.* ①b. (mst mit at an) 4. nagen, knabbern. — 5. vorsichtig anbeißen (vom Fische). — 6. *fig.* kritteln, kleinlich tadeln. — 7. † aus Verlegenheit die Finger unruhig bewegen. — 8. *cant* mausen, kleine Diebereien ausführen. — **III** *s.* 9. Nagen *n*, Knabbern *n*. — 10. vorsichtiges Anbeißen eines Fisches; a glorious day for a ~ ein prächtiger Tag zum Angeln. — 11. kleiner Bissen oder Happen. — 12. Erster Versuch.

nibbler (nīˣ'b-lᵉʳ) *s.* 1. (Be-)Nagende(r). — 2. *fig.* Krittler *m*, kleinlicher Tadler. — 3. *cant* Bursche, der kleine Diebereien ausführt. — 4. *Am., ichth.* = bergall.

nibbling (nīˣ'b-lĭnᵍ) *s.* 1. (Be-)Nagen *n*. — 2. kleiner Bissen; angenagtes Stück. — 3. ⚙ Linsenschleiferei: Abrunden *n* eines Glases, welches zu einer Linse geschliffen werden soll.

nibby (nīˣ'b-ᵉ) *a.*, *sl.* = nib-like.

nib-cove † (nīˣ'b-kōw) *s.*, *cant* = nib[4].

niblick (nīˣ'b-lĭk) *s.* Golfspiel: Art Schläger mit einem kurzen und dicken löffelförmigen Eisenkopf.

nib-like ⑥ (nīˣ'b-laīk) *a.*, *cant* fein, elegant, vornehm.

nib-nib ♀ (nīˣ'b-nīb) *s.* = bablah.

nibong Ost-J. (nᵉ-bŏᵒ'nᵍ) *s.* kleiner Bambusstock.

nib-plate ⚔ (nīˣ'b-plēt) *s.*, *artill.* Pfanne *f*.

nibs (nĭbß) *s.*, *cant* Person *f*; my ~ ich, his ~ er, ihm, ihn; I told his ~ ich sagte ihm; Zirkus: let's clem his ~ wir wollen ihn durchprügeln; your ~ = yourself (s. nabs).

nibsome (nīˣ'b-ßᵐm) *a.*, *cant* = nib-like.

Nicæa (naī-ßīˣ-a) *npr.* Nikä'a *n* (Stadt in Klein-Asien); Council of ~ Konzil *n* zu Nikäa (325 und 787).

Nicæno-Constantinopolitan (naī-ßīˣ'-nᵉ-kŏn-ßtăˣn-tᵉ-nᵉ-pŏˣ'l-ᵉ-tᵉn) *a.*, *eccl.*: ~ Creed nikäisch-konstantinopolitanisches Glaubensbekenntnis.

Nicander (naī-kăˣ'n-dᵉʳ) *npr.* (*SH.P.3,1,67*).

Nicanor (~kē'-nᵉʳ) *npr.* (*SH.Cor.4,3,6 u. 31*).

Nicaragua (nĭ-kä- od. nĭk-ᵃ-rāᵍ'-gwa) *npr.* Nicara'gua (Republik in Zentral-Amerika); ⚉ ~ wood = Brazil-wood.

Nicaraguan (~gwᵊn) **I** *a.* zu Nicara'gua gehörig. — **II** *s.* Bewohner(in) von N.

niccolic ♁ (nᵉ-kŏˣ'l-ĭk) [neu-lt.] *a.*, *chm.* aus Nickel bestehend; Nickel-...

niccoliferous ♁ (nĭk-ᵉ-lĭˣ'f-ᵉ-rŏß) *a.* = nickeliferous.

niccolite ♁ (nĭˣ'k-ᵉ-laīt) *s.* = nickeline 2.

Nice[1] (naīß) *npr.* = Nicæa.

Nice[2] (nĭß) *npr.* Nizza *n* (franz. Stadt).

nice[3] (naīß; *Hom.* gneiss) [a/f. *ni(s)ce*, lt. *ne'scius*] *a.* □ (siehe ~ly) 1. fein, zart, schwach, zierlich (Gewebe ꝛc.). — 2. wohlschmeckend, schmackhaft, köstlich, lecker, lieblich, delika't (Speise ꝛc.). — 3. F lecker(haft); üppig. — 4. heikel, schwer zu befriedigen, wählerisch im Essen, in Kleidung ꝛc. — 5. zart, sanft, empfindlich, leicht verletzbar; launisch. — 6. peinlich genau, sorgfältig. — 7. richtig, regelrecht, pünktlich (Verhältnis, Arbeit, Regel ꝛc.). — 8. unterscheidend, scharfsinnig, kritisch; spitzfindig. — 9. *fig.* schwierig, bedenklich, mißlich, kitzlich, heikel; a ~ point ein heikler Punkt; a very ~ case ein sehr kitzlicher Fall. — 10. scharf, fein, geläutert; kunstsinnig (Auge, Geschmack, Urteil ꝛc.). — 11. behutsam, ängstlich, vorsichtig, skrupulös, bedenklich; geziert; † to make ~ of a th. skrupulös oder bedenklich in einer Sache sein; *prvb.* to be more ~ than wise die Vorsicht übertreiben. — 12. F angenehm, nett, hübsch, schön. — 13. F liebenswürdig; gut; artig. — 14. † unwissend, albern, närrisch. — 15. † unbedeutend, geringfügig, abgedroschen. — 16. † bescheiden, sittsam, zurückhaltend. — 17. † weichlich, weibisch. — *Syn. nice* von Sachen: fein und zart, sanft, nicht grob und rauh; fein von den geistigen Eigenschaften und dem Geschmack der Menschen; *fine* fein in jeder Beziehung; *delicate* in hohem Grade fein und zart, für die Sinne angenehm und lieblich. — *nice* (6) s. accurate. — *nice* von Personen und Sachen aller Art gebraucht, bezeichnet das, was allgemein gebilligt wird, befriedigt oder gefällt; *beautiful*, &c. siehe *Syn.* unter beautiful.

Nicea (naī-ßīˣ-a) *npr.* = Nicæa.

Nicean (naī-ßīˣ-ᵊn) *a.* = Nicene. [nett.]

niceish F (naīˣ'-ßĭßch) *a.* ziemlich zierlich, fein,

niceling † (naīˣ'ß-lĭnᵍ) *s.* Splitterrichter *m*, Haarspalter *m*; gezierter Mensch.

nicely (naīˣ'ß-lᵉ) *adv.* 1. in feiner ꝛc. Weise (s. nice[3]); F I was ~ done ich wurde schön angeschmiert. — 2. F befriedigend. — 3. ↖ *Am.* wohl, gesund. [nice[3] 4.]

nice-mouthed (naīˣ'ß-maūdhd) *a.* =

Nicene (naīˣ'-ßĭn oder naī-ßīˣ'n) [Nicæa] *a.* nikä'isch; ~ Council Konzil *n* zu Nikäa (325 und 787); *eccl.* ~ Creed, ~ Symbol nikäisches Glaubensbekenntnis.

niceness (naīˣ'ß-nᵉß) *s.* 1. Zartheit *f*, Feinheit *f* des Geschmackes; Empfindlichkeit *f* des Geruches ꝛc. — 2. Schärfe *f* des Urteils. — 3. Ängstlichkeit *f*, Genauigkeit *f*, Bedenklichkeit *f*, Pünktlichkeit *f*. — 4. übertriebenes Zartgefühl; Empfindsamkeit *f*. — 5. Lieblichkeit *f*, Köstlichkeit *f*. — 6. F Zierlichkeit *f*, Niedlichkeit *f*, Nettigkeit *f*. — Vgl. a. nice[3].

nicery † (naīˣ'-ßᵉ-rᵉ) *s.* Leckerhaftigkeit *f*; übertriebene Feinheit, Ziererei *f*.

nicety (naīˣ'-ßᵉ-tᵉ, a. naīˣ'ß-tᵉ) [a/f. *niceté*] *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉß) 1. Feinheit *f*, Schärfe *f*, scharfe Bestimmtheit des Urteils ꝛc. — 2. peinliche Genauigkeit, Sorgfalt *f* (*Syn.* siehe accuracy); Pünktlichkeit *f*, Richtigkeit *f*; Bedenklichkeit *f*; ↖. — 3. scharfe Unterscheidung, Kritik *f*; Spitzfindigkeit *f*. — 4. wählerisches Wesen. — 5. (mst ~ies *pl.*) Delikatesse *f*, Leckerbissen *m*, Leckerei *f*. — 6. F ↖ angenehme Erscheinung, Nettigkeit *f*. — 7. † Unwissenheit *f*, Albernheit *f*; Geringfügigkeit *f*, Abgedroschenheit *f*. — 8. † Weichlichkeit *f*, Verzärtelung *f*.

§ **Zu ~ 2:** ~ies *pl.* in politics politische § Kleinigkeitskrämerei; ~ies *pl.* of honour § zartes Ehrgefühl; ~ies *pl.* of words § Spitzfindigkeiten *f/pl.*, Wortklauberei § *f*; to stand upon ~ies es allzu genau § nehmen; one must not stand upon § ~ies man muß fünf gerade sein lassen; § to a ~ aufs genaueste, bis aufs Haar.

niche (nĭtsch) [fr., it. *nicchia*] **I** *s.* 1. *arch.* Nische *f*, Wandvertiefung *f*; angular ~ Ecknische *f*. — 2. *fig.* der j-m angewiesene oder zukommende Platz, Stellung *f*. — **II** *v/a.* ①b. 3. mit einer Nische versehen. — 4. in eine Nische stellen (Bildsäule ꝛc.). — 5. *fig.* (auf)stellen; to ~ oneself sich stellen; to be ~d e-n festen Platz, e-e Stellung haben.

niched (nĭtscht) *a.* in einer Nische stehend.

nicher † schott. (nĭʳ'ch-ᵉʳ) *s/n. u. s.* = nicker[3].

niche-vaulting (nĭʳ'tsch-waˣ'l-tĭnᵍ) *s.*, *arch.* Nischen-, Muschel-, Chor-gewölbe *n*.

nichil (nĭʳ'tsch-ᵊl) [a/f. *id.*, lt. *nihil*] **I** † *s.* jur.: nichts (Vermerk des Sheriffs auf unvollstreckbaren Schuldbeitreibungsbefehlen). — **II** † *v/n.* jur.: einen Schuldbeitreibungsbefehl als unvollstreckbar zurückgeben (vom Sheriff). — **III** *provc., v/a.* ①e.(a.) kastrieren, verschneiden.

Nichol (nĭʳ'tsch-ᵊl) *npr.* (Prsn.).

Nicholas (nĭʳ'tsch-ᵊ-läß) *npr.* Nikolaus, F Niklas (männl. Vn.); St. ~ der heilige N. (Schutzheiliger der Gelehrten, bsd. der Schüler); † St. ~'s clerk fahrender Student; *iro.* Dieb *m*, Straßenräuber *m* (*SH.H.IV,a,2,1,67–71*).

Nichol(l)s (nĭʳ'tsch-ᵊlß) *npr.* (Prsn.).

Nicholson (nĭʳ'tsch-ᵊl-ßᵊn) *npr.* (Prsn.).

nicht † oder schott. (nĭcht) *s.* = night.

Nicias (nĭʳ'ßch-ᵉ-ăßß) *npr.* Ni'kias (athe'nischer Staatsmann und Feldherr, † 413 v. Chr.).

nicify † (naīˣ'-ßĭ-faī) *v/a.* = to make nice of a th. (siehe nice[3] 11).

Nick[1] (nĭk) *s.* 1. *myth.* Nix *m*, Kobold *m*, Dämon *m*. — 2. P F Old ~ Teufel *m*.

Nick[2] (nĭk) *npr., dim.* von Nicholas.

nick[3] (nĭk; *Hom.* knick) [Nebenform von nock] **I** *s.* 1. Kerbe *f*, Einschnitt *m*. — 2. ↖ Kerbholz *n*; Rechnung *f*, Zeche *f*; † out of all ~(s) über alle Maßen; † to deal honestly in the ~ ehrlich Buch führen. — 3. † falscher Boden in einer Bierkanne, um die Kunden zu betrügen. — 4. ⚙: a) Einschnitt *m* am Schraubenkopfe; b) *typ.* Signatu'r(rinne) *f*. — **II** *v/a.* ①a. 5. (ein-)kerben, einschneiden; Pferdehandel: to ~ a horse's tail ein Pferd anglisieren (durch e-e kleine Operation ein stolzes Tragen des Schweifes erzielen); to ~ out: a) ausjacken, mit Einschnitten am Rande versehen; b) *surv.* abstecken, abpflöcken. — 6. wie die beiden Teile eines Kerbholzes passen zu, übereinstimmen mit. — 7. schott.: mit einem (einzigen) Scheren- ꝛc. Schnitt (ab)trennen. — 8. †: a) das Haar verschneiden, verunstalten; b) *fig.* wie einen Narren zustutzen. — 9. †: a) knicken; b) in nächtlichem Unfuge Fenster ꝛc. zerbrechen, zertrümmern. — 10. ⚒ die unterschrämte Kohle an der Seite schlitzen oder kerben. — **Vgl. ~**[1, 2 u. 4 bis 8].

nick[4] † oder schott. (nik) *v/n.* ①a. nicken; to ~ a p. with nay j-m eine abschlägige Antwort geben. — Vgl. ~[1] bis [3] u. [5] bis [8].

nick[5] (nik) **I** *s.* 1. Punkt *m*; bsd. rechter, passender Zeitpunkt; in the (very) ~ (of time)(gerade)zur rechten Zeit, wie gerufen; in the ~ of (Gerundium) eben im Begriffe zu (*inf.*). — 2. P Würfelspiel &c.: hoher Wurf, Treffer *m*. — **II** *v/a.* ①a. 3. zur rechten Zeit oder glücklich treffen; ↖ to ~ the ~ den kritischen Augenblick genau treffen; to ~ the time die rechte Zeit treffen. — 4. P Würfelspiel &c.: einen hohen Wurf werfen, einen Treffer gewinnen; to ~ the main den Haupttreffer gewinnen. — 5. † betrügen, überlisten (bsd. beim Würfelspiel). — 6. a) *provc.* auf der That ertappen; b) F festnehmen, verhaften. — **III** *v/n.* ①a. 7. künstliche Zucht: zur Kreuzung geeignet sein oder passen. — 8. F vergleichbar sein. — 9. P Würfelspiel &c.: einen Treffer werfen, gewinnen. — 10. † einen Streich spielen. — Vgl. ~[1] bis [4] u. [6] bis [8].

nick[6] F *Am.* (~) [*abbr.* aus nickel] *s.*, *num.* Centstück *n* aus Nickel und Kupfer.

nickar-*nut* ⑥ ♀ (nik′ᵉr-nŏt), **~-tree** ⑥ ♀ (~-trē) = nicker-nut, nicker-tree.

nick-eared (nik′t-ᵉrd) *a.* mit gestutzten Ohre.

nickel (nik′t-ᵉl) [schwed. *id.*] **I** *s.* 1. *min.*, *chem.* (Symbol Ni) Nickel *n* (*m*) ☧. — 2. F *Am.*, *num.* Fünfcentstück *n* aus Nickel und Kupfer. — **II** *a.* 3. aus Nickel bestehend; vernickelt. — **III** *v/a.* ①e.(a.) 4. vernickeln.

Zu ~ 1 ⏣: antimonial ~ Nickelspießglanz-erz *n*; arsenical ~ Arsenniknickel *n*, Nickelkies *m*; chloride of ~ Nickelchlorür *n*; cubic ~ Würfelnickel *n*, Handelsnickel *n* in Würfeln; native ~ Haarnickel *n*, Schwefelnickelkies *m*; ~ of commerce = cubic ~; spongy ~ Nickelschwamm *m*; sulphate of ~ schwefelsaures Nickel; sulphide of ~ = nickel-pyrites; white (arsenical) ~ Weißnickel-erz *n*, -kies *m*.

nickelage (nik′t-ᵉl-ᵉlŏǧ) *s.* Vernickelung *f*.

nickel-*alloy* (nik′t-ᵉl-ă-lŏi) *s.* Nickellegierung *f*. [-oder *m*, Annabergi't *m*.]

~-bloom (~-blūm) *s.*, *min.* Nickel-blüte *f*,

~-cased (~-kēßt) *a.* = nickel-clad.

~-clad (~-klăd) *a.* mit Nickel bekleidet; ⚔ ~ bullet Kugel *f* mit Nickelmantel.

~-glance (~-glanß) *s.*, *min.* Nickel-arse'nkies *m*, -glanz *m*, Gersdorffi't *m*.

~-green (~-grin) *s.* = nickel-bloom.

nickelic ⏣ (nᵉ-kē′l-ik, *CT.D.* nik′t-ᵉl-ik) *a.*, *min.*, *chem.* nickelhaltig; Nickel-...; ~ acid Nickelsäure *f*. [nickelhaltig.]

nickeliferous ⏣ (nik′t-ᵉl-if′ᵉr-ŏß) *a.*, *min.*]

nickeline ⏣ (nik′t-ᵉl-lin, ~lin) *s.* 1. *chm.* Art Neusilber *n*. — 2. *min.* Kupfernickel *n* (*m*), Rotnickelkies *m*. [nickeln.]

nickelise ④ (nik′t-ᵉl-laiß) *v/a.* ①b. ver-

nickel-*ocher*, **~-ochre** (nik′t-ᵉl-ō-kᵉr) *s.*, *min.* Nickel-ocker *m*.

nickelous ⏣ (nik′t-ᵉl-ŏß) *a.* = nickelic.

nickel-*plated* ⊕ (nik′t-ᵉl-plē-tᵉd) *a.* vernickelt. [*f*.]

~-plating ⊕ (~-plē′-tin[g]) *s.* Vernickelung *f*

~-pyrites (~-pᵉ-rai′t-liß) *s/pl.*, *min.* Nickel-, Haar-kies *m*, Schwefelnickel *n* (*m*).

~-silver ⊕ (nik′t-ᵉl-ßil-wᵉr) *s.* Neusilber *n*.

~-speiss ⊕ (~-ßpaiß) *s.*, *metall.* Nickelspeise *f*. [Nickelspießglanz-erz *n*.]

~-stibine (~-ßtif′b-in oder ~-in) *s.*, *min.*]

nickelure (nik′t-ᵉl-i(i)ūᵉ) *s.* = nickelage.

nicker[1] † (nik′t-ᵉr) *s.* Nix *m*, Wassergeist *m*.

nicker[2] (nik′t-ᵉr; *Hom.* knicker) [nick[3]] *s.* 1. Kerbende(r, s), Einschneidende(r, s); bsd.: a) *prov.* = nicker-pecker; b) ⊕ Vorschneidezahn *m* des Zentrumbohrers. — 2. † *cant*: a) nächtlicher Ruhestörer, der Fenster zertrümmert (in Lo. zu Anfang des 18. *scc.*); b) j. der auf kleine Diebereien ausgeht. — 3. † Art Murmel *m*, Klicker *m*. — Vgl. ~[1] u. [3].

nicker[3] (~) **I** *v/n.* ①a. 1. wiehern (Pferd). — 2. schott.: wiehernd lachen. — **II** *s.* 3. Wiehern *n* des Pferdes. — 4. schott.: wieherndes Lachen. — Vgl. ~[1] u. [2].

nicker-nut ⑥ ♀ (nik′t-ᵉr-nŏt) *s.* Same(n) *m* des Schusserbaumes.

nicker-pecker ⑥ *provc.* (~-pĕk-ᵉr) *s.*, *orn.* Specht *m*, bsd. Grünspecht *m* (*Picus vi'ridis*).

nicker-tree ⑥ ♀ (~-trē) *s.* Schnellerliefer *f*, Schusserbaum *m* (*Guilandi'na*).

Nickey *Am.* (nik′t-ᵉ) *s.* Teufel *m*. [*m*.]

Nickie-ben schott. (nik′t-ᵉ-bĕn) *s.*, *co.* Teufel)

nicking-*buddle* ⊕ (nik′t-in-ᵍ-bŏdl) *s.*, *metall.* Kehr-, Glauch-, Planen-herd *m*.

~-file ⊕ (nik′t-in-ᵍ-fāil) *s.* Einstrichfeile *f* für Schraubenköpfe &c. [säge für Schraubenköpfe &c.]

~-saw ⊕ (~-ßă) *s.* kleine Einstrich-Kreis-

~-trunk ⊕ (~-trŏnᵍ) *s.* = nicking-buddle.

nickle *provc.* (nikl) *s.*, *orn.* = nicker-pecker.

Nickleby (nik′t-lᵉ) *npr.* [Pers.; *Dl.*].

nicknack ⑤ (nik′t-năk) *s.* 1. = knickknack. — 2. † Mahlzeit, zu der alle Anwesenden beisteuern, Picknick *n*. [knack 1.]

nicknackery ⑥ (~năk-ᵉ-rᵉ) *s.* = knick-

nickname (nik′t-nēm) [m/e. *nekename* aus *an ekename*] **I** *s.* 1. Spitzname *m*. — 2. ↖ Kosename *m*; zB.: Dick statt Richard. — **II** *v/a.* ①b. 3. mit e-m Spitz- oder Kosenamen bezeichnen od. nennen; William, ~d Bill Wilhelm, vertraulich Willy genannt.

nick-stick ⑤ *provc.* oder schott. (nik′t-ßtik) *s.* Kerbholz *n* als Berechnungsmittel. [*m*.]

nickum schott. (~ᵉm) *s.* Schwindler *m*, Schelm)

Nicobar (nik′-ᵉ-bāᵉr) *npr.*: ~ Islands *pl.* Nikoba'ren *pl.* (britische Inselgruppe im Südosten des bengalischen Meerbusens).

Nicodemus (nik′-ᵉ-di′ᵉ-mᵉß) *npr.*, *bibl.* Nikode'mus *m*.

nicol (nik′t-ᵉl) [William N~, † 1851] *s.* Nikolsches Prisma, Nikol *m* (a. N~['s] prism); crossed ~s *pl.* mit ihren Schwingungsebenen zu einander rechtwinklig stehende Nikols.

Nicolaitan (nik′-ᵉ-lē′-ᵉ-tᵉn) *s.* Nikolai't *m* (urchristlicher Sektierer; Off. 2,6.15).

Nicolas (nik′t-ᵉ-lăß) *npr.* = Nicholas.

nicolo ♪ (nik′t-ᵉ-lō) [it.] *s.* Nicolo *n* (ehm. Art Bombarbon). [machus *m*.]

Nicomachus (nā-kō′m-ă-kŏß) *npr.* Niko'-)

Nicomedes (nik′-ᵉ-mi′-dīß) *npr.* Nikome'des (König von Bithynien).

nicotia ⏣ (nᵉ-kō′-ᵉ-ch-a) *s.*, *chm.* = nicotine.

nicotian (nᵉ-kō′-ᵉ-chᵉn, *WB.* ~-chᵉn) [Jean Nicot, Einführer des Tabaks in Frankreich] **I** *s.* 1. † Tabak *m*. — 2. ↖ Tabak-raucher *m*, -kauer *m*. — **II** ↖ *a.* 3. Tabak(s)-..., Rauch-...; *Am.* ~ leaf Tabak *m*.

nicotiana[1] ⏣ ♀ (nᵉ-kō-ch-ē′-na) *s.* Tabakpflanze *f* (*Nicotia'na taba'cum*). — Vgl. ~[2].

nicotiana[2] ⏣ (~) *s/pl.* Tabakslitteratur *f*.

nicotianin(e) ⏣ (nᵉ-kō′-ᵉ-ch-ᵉ-nin, ~nīn) *s.*, *chm.* Nikotiani'n *n*, Tabakskampfer *m*.

nicotin(e) ⏣ (nik′t-ᵉ-tin, ~tīn), **~a** ⏣ (nik-ᵉ-tai′-na) *s.*, *chm.* Nikoti'n *n* (Alkaloï'd des Tabaks, $C_{10}H_{14}N_2$). [Tabak(s)-...]

nicotineant † (nik-ᵉ-tī′n-ᵉ-ᵉnt) *a.* Nikoti'n-...,

nicotined ⏣ (nik′t-ᵉ-tind) *a.* mit Nikoti'n gesättigt od. vergiftet. [Nikoti'nsäure *f*.]

nicotinic ⏣ (nik-ᵉ-tī′n-ik) *a.*, *chm.*: ~ acid)

nicotinise ④ ⏣ ↖ (nik′t-ᵉ-tᵉ-naiß) *v/a.* ①b. *chm.* mit Nikoti'n sättigen oder vergiften.

nicotinism ⏣ (~t-ᵉ-nizm) *s.*, *med.* Nikoti'nvergiftung *f*. [nicotine.]

nicotylia ⏣ † (nik-ᵉ-tī′l-ᵉ-a) *s.*, *chm.* =)

nictate ⏣ ↖ (nik′t-tēt) *v/n.* ①b. = nictitate.

nictation ⏣ (nik-tē′-ch[ᵉ]n) = nictitation.

nictitans ⏣ (nik′t-t-ᵉ-t[ᵉ]nß) *s.* (*pl.* **~tes**, nik-t-tă′-tin-tīz), *anat.* Blinzelhaut *f*.

nictitate ⏣ (nik′t-t-ᵉ-tēt) [lt.] *v/n.* ①b. blinzeln; *anat.* ~ing membrane Blinzelhaut *f*; *med.* ~ing spasm krampfhaftes Blinzeln. [haftes) Blinzeln mit den Augen.)

nictitation ⏣ (nik-t-ᵉ-tē′-ch[ᵉ]n) *s.* (krampf-)

nidamental ⏣ (nid-ă-mē′n-t[ᵉ]l) [lt.] *a.*, *zo.* nidamenta'l (den Schutz der Eier oder der Jungen betreffend); ~ gland Nidamenta'ldrüse *f* des Tintenfisches. [Nist-ort *m*.]

nidary † (nāi′-dᵉ-rᵉ, *CT.D.* ni′d-ᵉ-rᵉ) *s.*)

nidder schott. (ni′d-ᵉr) *v/a.* ①a. 1. niederhalten, (unter)drücken. — 2. verhungern, erfrieren oder verkümmern lassen. — 3. peinigen.

niddicock † (ni′d-ᵉ-kŏk) *s.* Narr *m*.

niddipoll † (ni′d-ᵉ-pōl) *a.* närrisch.

niddle-noddle (ni′dl-nŏdl) [vgl. nidnod] **I** *v/n.* ①b. (hin und her) schwanken, wackeln. — **II** *a.* (hin und her) schwankend, wackelig. [Narr *m*, Tropf *m*.]

niddy *provc.* (ni′d-ᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, -ᵉ[i])

nide † (naid) *s.* Nest (voll) *n*, Brut *f*, Geheck *n*.

nidering † (nāi′-dᵉ-rin[g], *CT.D.* ni′d-ᵉ-rin[g]) *a.* ⚔ niederträchtig, treulos (*SC.*).

nidge ⊕ (nidǧ) [nig[2]] *v/a.* ①b. Steine mit dem Spitzhammer behauen, zurichten.

nidgery † (ni′d-ǧ-ᵉ-rᵉ) *s.* Narretei *f*, Kinderei *f*.

nidget † (ni′d-ǧᵉt) *s.* Narr *m*, Dummkopf *m*.

nidging (ni′d-ging) *a.* unbedeutend.

nidificant (ni′d-ᵉ-f-ᵉ-t[ᵉ]nt) *a.* nestbauend, nistend (Vogel &c.).

nidificate (~kēt) [lt.] *v/n.* ①b. = nidify.

nidification (nid-ᵉ-f-ᵉ-kē′-ch[ᵉ]n) *s.* Nestbau *m*, Nisten *n*. [nisten.]

nidify (ni′d-ᵉ-fai) *v/n.* ①d. ein Nest bauen,)

niding ↖ (nai′-din[g]) *s.* = nithing.

nidnod ⑤ (ni′d-nŏd) [vgl. nod[2]] *v/a.* ①e. häufig nicken mit. [Duft *m* von Speisen.)

nidor ↖ (nai′-dᵉr) [lt.] *s.* Geruch *m*,)

nidorose ↖ (nai′-dᵉ-rōß) *a.* = nidorous.

nidorosity ↖ (nai-dᵉ-rŏ′ß-ᵉ-tᵉ) *s.* fauliges Aufstoßen aus dem Magen.

nidorous ↖ (nai′-dᵉ-rŏß) *a.* nach verbranntem Fette oder Fleische riechend; brenzlig, brandig.

nidose (nai′-dōß) *a.* einen Geruch nach verbranntem Fleische, faulen Eiern &c. ausströmend. [eingebettet.]

nidulant ♀ (ni′d-i-ᵉ-l[ᵉ]nt) [lt.] *a.* nistend,)

nidulate[1] ↖ (~lēt) *v/n.* ①b. = nidify.

nidulate[2] ♀ (~lāt) *a.* = nidulant.

nidulation ↖ (nid-i-ᵉ-lē′-ch[ᵉ]n) *s.* 1. Nestbau *m*. — 2. Nisten *n*, Im-Neste-Sitzen *n* (von jungen Vögeln).

nidus ⏣ (nai′-dᵉß) [lt.] *s.* (*pl.* **~i**, ~dai) 1. ♀ und *zo.* Nest *n*, Brutstätte *f* (a. *fig.*). — 2. *med.* Nest *n* einer Krankheit, Ansteckungsherd *m*. [kind *n*; bsd. Enkelin *f*.)

niece (niß) [fr.] *s.* 1. Nichte *f*. — 2. † Großniece**ship** (ni′ß-ship) *s.* Verwandtschaftsverhältnis *n* einer Nichte.

nief † (nif) *s.* = neaf.

niel ⊕ (nᵉ-ē′l) *s.* und *v/n.* ①e. = niello.

nielled ⊕ (nᵉ-ē′ld) *p.p.* und *a.* mit Niello-arbeit verziert (Metallplatte).

niellist ⊕ ↖ (nᵉ-ē′l-ißt) *s.* Niellierer *m*, Verfertiger *m* von Niello-arbeiten.

niello ⊕ (nᵉ-ē′l-o) [it.] **I** *s.* 1. Niello *n*, Schwarzschmelz *m* der Goldschmiede &c. (schwarze Zeichnung auf einer Legierung von Silber, Kupfer und Blei). — 2. Niello (arbeit *f*) *n*. — 3. Abdruck *m* e-r noch nicht schwarz ausgefüllten Gravierung. — **II** *v/n.* ①a. 4. niellieren, mit Niello ausfüllen (gravierte Metallplatte); mit Niello (arbeit) verzieren. [schmelz *m*.]

niello-enamel ⊕ (nᵉ-ē′l-ᵉ-nām-ᵉl) *s.* Niello-)

niello-*engraving* ⊕ (~-ᵉn-grē′-ving), **~ work** ⊕ (~-wŏ′k) *s.* Niello (arbeit *f*) *n*.

Niemen (nī′-mᵉn) *npr.* Niemen *m* (Fluß).

niepa-bark ❦ (niᵉ-ēᵉ-pa-bāᵉk) *s.* Rinde *f* der indischen Samade'ra (*Samade'ra i'ndica*).
Nierstei'ner 🍷 (niᵉᵉ-ßtāī-nᵉᵉ) *s.* Art Rheinwein.
nieve schott. (niēv) *s.* Faust *f*, Hand *f*.
nievefu' schott. (niᵉw-fū) *s.* Handvoll *f*.
niff *provc.* (nif) *v/n.* ① a. (sich) zanken, streiten.
niffer schott. (niᵉf-ᵎᵉ) **I** *v/a.* ① a. Waren austauschen; to ~ away fortgeben, verhandeln. — **II** *s.* Tausch *m*. [2. winseln.]
niffle[1] (nifl) *v/n.* ① b. 1. schnüffeln; schluchzen.
niffle[2] *provc.* (~) *v/a.* ① b. 1. stehlen, mausen. — 2. hastig essen, verschlingen. — Vgl. ~[1].
niffnaff *provc.* u. schott. (niᵎf-nāf) *s.* Kleinigkeit *f*, Lappalie *f*.
niff-naffy ⑥ *provc.* u. schott. (niᵎf-nāf-ᵉ) **I** *a.* schwer zu befriedigen, wählerisch; reizbar; kleinlich. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵉs) Kleinigkeitskrämer *m*. [= niff-naffy.]
niffy-naffy *provc.* u. schott. (niᵎf-nāf-ᵉ) *a.*
nifle † (nifl) **I** *v.* = niffle[1] und[2]. — **II** *s.* = niffnaff.
Nifl'heim (niᵎfl-hāᵎm) [isländ.] *s.*, nordische *myth.* Nebelheim *n* (Reich des Nebels u. d. Kälte).
nifling † (niᵎf-lingᵍ) *a.* klein, unbedeutend.
nifty *Am.* (niᵎf-tᵉ) *a.*, *sl.* gut, befriedigend.
nig[1] † (nig) **I** *a.* geizig, filzig. — **II** *s.* Geizhals *m*, Filz *m*. — **III** *v/n.* geizig oder filzig sein. — Vgl. ~[2] u. [3].
nig[2] (nig) **I** *s.* 1. *provc.* Stückchen *n*, Splitter *m*. — 2. † *cant* Abschnitzel *n* von Geldstücken. — 3. Schul-*sl.* Streich *m*, Schlich *m*. — **II** *v/a.* ①e. 4. † *cant* Geldstücke beschneiden. — 5. ⚙ = nidge.
nig[3] (nig) *s.*, *sl.* = nigger[2]. — Vgl. ~[1] u. [2].
☞ **nigard**, &c. † = niggard, &c.
nigella ✿ ❦ (nāī-dǰeᵎl-a) *s.* Schwarzkümmel *m* (*Nige'lla sati'va*).
nigella-seed ❦ (~-ßīd) *s.* Same(n) *m* des Schwarzkümmels.
nigeot † (niᵎdǰQ-ᵎt) *s.* = nidget.
Niger[1] (nāīᵎ-dǰᵉᵉ) *npr.* Ni'ger *m* (afrikan. Fluß; = Djoliba); ~ oil Speise- u. Brenn-öl aus ~ seeds; ~ seeds *pl.* Teel- ob. Ramtilla-Samen *m/pl.* (Früchte der abessinischen Ölpflanze, *Guizo'tia abyssi'nica* ob. *olei'fera*).
niger[2] † (niᵎg-ᵉᵉ) *s.* = nigger[2].
nigerness † (niᵎg-ᵉᵉ-nᵉßß) *s.* Schwärze *f*.
niggard (niᵎg-ᵉᵉb) [nig[1]] **I** *s.* 1. Knicker *m*, Knauser *m*, Geizhals *m*, Filz *m*; to be a ~ of a th. mit et. geizen, kargen ob. sparsam sein. — 2. ⚙ falscher Boden in einem Feuerroste zum Sparen von Feuerung. — **II** *a.* □ 3. knauserig, geizig; karg, sparsam (of mit). — **III** ↖ *v/a.* ①a. 4. knapp zumessen, geizen mit, kärglich abfinden (*SH.J.C.4,3,228*). — **IV** ↖ *v/n.* ①a. 5. knausern. [liness.]
niggardise † (niᵎg-ᵉᵉd-dāīß) *s.* = niggard-
niggardish F (~dish) *a.* etwas knauserig.
niggardliness (niᵎg-ᵉᵉd-lᵉ-nᵉßß) *s.* Knickerei *f*, Geiz *m*. [karg, spärlich.]
niggardly (~lᵉ) *a.* u. *adv.* knickerig, geizig;
niggardness † (~nᵉßß) *s.* = niggardliness.
niggardous † (~ᵉᵉ-dǒßß) *a.* = niggardly.
niggardship † (~ᵉᵉd-ßhip) = niggardliness.
niggardy † (~ᵉᵉ-dᵉ) *s.* = niggard 2.
nigger[1] ⚙ (niᵎg-ᵉᵉ) *s.* = niggard 2.
nigger[2] (~) [fr. (16. *sæc.*) *negre*] **I** *s.* 1. F *contp.* u. *co.* Neger *m*, Schwarzer *m* (bis. *Am.*); ☨. — 2. P F weitS.: eingeborener Ost-Indier ob. Australier. — 3. *ent.* Larve *f* der Rüben-Blattwespe (*Atha'lia spina'rum*). — 4. *provc.*, *zo.* Art Holothu'rie *f*. — 5. ⚙ *Am.* kleines Dampfspill (besonders auf Mississippi-Dampfern, um diese über Sandbänke &c. zu ziehen). — 6. ⚙ *mach.* Vorrichtung zum Kanten der zu zersägenden Holzblöcke. — 7. F *elect.* Unreinigkeit im Isolierstoffe eines Leitungsdrahtes, welche, durch den Strom erhitzt, die Isolierung durch Verbrennen zerstört. — **II** *Am.*, *v/a.* ①a. 8. to ~ off: a) schon angebrannte Holzstämme zu Kohle verbrennen; b) einen Holzstamm in der Mitte durchbrennen (auch in Ca'nada). — 9. to ~ out Land durch Raubbau erschöpfen.

Zu **nigger**[2] **1:** P ~ spit Klumpen *m/pl.* im Demerara sugar (s. Demerara); F to work like a ~ wie ein Sklave ob. Pferd arbeiten; *iro.* when the good ~s go zum Henker; ⚓ *sl.* ~'s sleep leichter Schlaf; *fig.* Schlaf *m* mit nur einem Auge.

nigger[3] † (niᵎg-ᵉᵉ) *s.*, *cant* Geldbeschneider *m*, Kipper *m* und Wipper *m*. [Neger *pl.*]
niggerdom (niᵎg-ᵉᵉ-dᵎm) [nigger[2]] *s.*, *coll.*
nigger-fish (~-fisch) *s.*, *ichth.* = butterfish. [*sipho'nia Ha'rveyi*).]
niggerhair ❦ (~hāᵉ) *s.* Art Seetang (*Poly-*
niggerhead (~hĕd) *s.* 1. geringere Tabakforte in gedrehter Form. — 2. über dem Wasser eines Sumpfes erscheinendes Gras- ob. Binsen-büschel. — 3. (a. ~ stone) abgerundeter Felsblock; bis. rundlicher schwarzer Felsen an der Küste v. Flo'rida. — 4. *U.S.*, *hist.* im Bürgerkriege (1861–65) Spitzname derjenigen Unionisten der Nordstaaten, die in der Sklavenfrage Gewaltmaßregeln befürworteten (s. a. copperhead 2).
niggerish (niᵎg-ᵉᵉ-nisch) *a.*, *contp.* farbig.
niggerism *Am.* (~nizm) *s.* Eigentümlichkeiten *f/pl.* e-s Negers in Bezug auf Sprache, Sitten &c. [Geißelskorpion *m* (Florida).]
nigger-killer *Am.* (niᵎg-ᵉᵉ-kil-ᵉᵉ) *s.*, *zo.* Art
niggerling (niᵎg-ᵉᵉ-lingᵍ) *s.*, *co.* Negerlein *n*.
niggery F (niᵎg-ᵉᵉ-rᵉ) *a.* = niggerish.
niggish † (niᵎg-ish) *a.* = niggardly.
niggle (nigl) [vgl. nig[1] u.[2]] **I** *v/n.* ①b. 1. ↖ tändeln, spielen, scherzen. — 2. † oder *provc.* geziert gehen; affektiert sein. — 3. *provc.* knickern, geizen. — 4. *provc.* über Kleinigkeiten klagen, nergeln. — 5. † *cant* to ~ with = ~ 9. — **II** *v/a.* ①b. 6. mit einem Übermaße von Einzelheiten füllen, übermäßig ausarbeiten (Roman &c.). — 7. ↖ zum besten h., verspotten; betrügen. — 8. to ~ out mit etwas widerwillig herausrücken. — 9. † *cant* beschlafen, beiwohnen (*dat.*). — **III** *s.* 10. Gekritzel *n* (unleserliche Handschrift).
niggler (niᵎg-lᵉᵉ) *s.* 1. ↖ Tändler *m*, Geck *m*. — 2. † Betrüger *m*. — 3. *provc.* geschickter, flinker Mensch. — 4. † *cant* = nigger[2].
niggling (niᵎg-lingᵍ) **I** *s.* 1. übermäßig ausgearbeitetes Werk. — **II** *a.* 2. geziert; übertrieben geschäftig. — 3. gekritzelt (Buchstaben). — 4. *provc.* gemein, verächtlich.
nigh (nāī) [a/e. *neáh*, *nēh*] **I** *adv.* 1. Zeit und Ort: in der Nähe, nahe (to an); ☨. — 2. (a. well ~) beinahe, fast; P I was very ~ going ich wäre beinahe gegangen; he was well ~ starved er wäre beinahe verhungert. — 3. † bitter, scharf (*SH.As.2,7, 185*). — **II** *prp.* 4. nahe bei, neben. — **III** *a.* († □) (*comp.* nearer u. ~er, *sup.* ~est u. next) 5. nahe. — 6. F linke(r, s) (Pferd &c.). — 7. † nahe verwandt. — 8. *provc.* u. *Am.* karg, dürftig. — *Syn.* s. close[2]. — **IV** fast † *v/n.* ①a. 9. nahe kommen, (sich) nahen. — **V** † *v/a.* 10. sich j-m nähern.

Zu ~ **1:** P ~ but beinahe; ~ by nahe bei, dicht nebenan; *bibl.* oder *Am.* ~ unto, P ~ upon fast, beinahe; to be ~ at hand nahe sein, bei der Hand sein; winter is ~ at hand der Winter steht vor der Thür; to draw ~ to heranrücken, sich nähern.

nighly † (nāīᵎ-lᵉ) *adv.* nahe, fast, beinahe.
nighness † (nāīᵎ-nᵉßß) *s.* 1. Nähe *f*. — 2. nahe Verwandtschaft.
night (nāīt; *Hom.* knight) [a/e. *niht*] **I** *s.* (*s/f.*) 1. Nacht *f* ☨. — 2. Abend *m* ☨. — 3. *fig.* Nacht *f*: a) Unwissenheit *f*; b) Dunkelheit *f*; c) Schattenreich *n*, Tod *m*; d) traurige Zeit; e) Greisen-alter *n*. — **II** *a.* □ (s. ~ly II) 4. (in Zssgn) nächtlich; Nacht-... — **III** ↖ *v/a.* ①a. 5. = benight. — **IV** † *v/n.* 6. dunkel werden.

Zu **night 1:** "Arabian N~s" *pl.* s. Arabian 1 ☨; at (oder by) ~ nachts, des Nachts, bei Nacht; good ~! gute Nacht!; I bid (oder wish) you good ~ ich wünsche Ihnen eine gute Nacht oder wohl zu schlafen; in the dead of (the) ~ in der Stille der Nacht; in the ~ = at ~; in the middle of the ~ in der Mitte der Nacht; late at ~ spät in der Nacht; last ~ in voriger Nacht (s. a. 2 ☨); ~'s lodging Nachtquartier *n*; schott.: the fair ~s *pl.* zwölfter November (Dienstbotenwechsel); † the odd even of ~ die Zeit um Mitternacht; to ~ s. to-night; all ~ long die ganze Nacht hindurch; to make a ~ of it die ganze Nacht hindurch schwelgen; to spend the ~ übernachten; to sit up at ~ die Nacht über aufsitzen ob. wachen; to stay all ~ übernachten; to stay out all ~ die ganze Nacht ausbleiben; to turn ~ into day die Nacht zum Tage machen.

Zu ~ **2:** *thea.* a first ~ e-e erste Aufführung, eine Première; last ~ gestern abend; the ~ before last vorgestern abend; the ~ before he came den Abend vor seiner Ankunft; the piece had a run of 100 ~s das Stück wurde 100 mal hinter ea. gegeben; the players had a good ~ das Theater war gefüllt; we shall come back on Tuesday ~ wir werden Dienstag Abend zurückkehren.

night-*adventure* (nāīᵎt-ād-wĕᵎn-tſchᵉʳ) *s.* nächtliches Abenteuer.
~-angle (nāīᵎt-ānᵍgl) *s.* Nacht-angel *f*, -schnur *f* (mit vielen Angelhaken).
~-angling (~-ānᵍ-glingᵍ) *s.* Nacht-angeln *n*.
~-ape (nāīᵎt-ēp) *s.*, *zo.* Nacht-affe *m* (*Nycti-pithe'cus*). [griff.]
~-attack (nāīᵎt-ᵃ-tāk) *s.* nächtlicher An-
~-bat *provc.N.* (~-bāt) *s.* Geist *m*, Gespenst *n*, Kobold *m*.
~-bell (~-bĕl) *s.* Nachtglocke *f* eines Arztes &c.
~-bird (~-bōᵉd) *s.* 1. *orn.*: a) Nachtvogel *m*, bis. Eule *f*; auch Nacht-reiher *m*; b) Nachtsänger *m*, bis. Nachtigall *f*; c) *provc.* nordischer Sturmtaucher (*Puffi'nus anglo'rum*); d) *provc.* gemeines Teichhuhn (*Gallinula chlo'ropus*). — 2. F *fig.* Nachtschwärmer *m*; Nacht-arbeiter *m*.
~-blindness (~-blāīnd-nᵉßß) *s.*, *med.* Nacht-, Hühner-blindheit *f*.
~-blooming ❦ (~-blūᵎ-ming) *s.*, **~-blowing** ❦ (~-blōᵎ-ingᵍ) *a.* zur Nacht blühend; ~ jasmine nächtlicher Hammerstrauch (*Cestrum noctu'rnum*).
~-bolt ⚙ (nāīᵎt-bōlt) *s.* 1. Nacht-riegel *m* e-r Thür. — 2. schließende Falle, Schnäpper *m* einer Thür.
~-born (~-bōᵎn) *a.*, *poet.* nachtgeboren.
~-brawler (~-brā-lᵉʳ) *s.* Nachtschwärmer *m*, nächtlicher Ruhestörer. [-wind *m*.]
~-breeze ⚓ (~-brīß) *s.* Nacht-brise *f*,
~-butterfly (~-bŭᵎt-ᵎᵉ-flāī) *s.*, *ent.* Nachtfalter *m*. [der Droschkenkutscher.]
~-cabbing (~-kāᵎb-ingᵍ) *s.* Nachtdienst *m*
~-cap (nāīᵎt-kāp) *s.* 1. Nacht-, Schlaf-mütze *f*. — 2. F oder *sl.* Nachttrunk *m*, Schlummerpunsch *m*. — 3. *cant* Mütze, die dem Verbrecher vor dem Erhängen über den Kopf gezogen wird; horse's ~ Strick zum Gehängtwerden; to die in a horse's ~ am Galgen enden. — 4. † = night-brawler. [wagen *m*.]
~-cart (~-kāᵉt) *s.* Abfuhr-, Nachteimer-
~-cat ⚔ † (~-kāt) *s.* Art Vorrichtung zur Verhinderung von Reiter-Angriffen &c. in den Straßen.
~-chair (~-tſchāᵉ) *s.* Nachtstuhl *m*.
~-charge (~-tſchāᵉdǰ) *s.* 1. = night-attack. — 2. (Polizei) ~s *pl.* Fälle *m/pl.* von nächtlichen Verhaftungen.
~-charm (~-tſchāᵉm) *s.* nächtlicher Zauber.
~-churr (~-tſchŏᵉʳ) *s.*, *orn.* = goatsucker.

night-*clothes* (nāᴵt-tlōdh) *s/pl.* Nachtkleider *n/pl.*
~cloud (~klaud) *s.* Schichtwolke *f.*
~comer (~kŭm-ᵉr) *s.* in der Nacht Kommende(r); bſd. Räuber *m*, Dieb *m*.
~commode ✎ (~-ᵗˢ-mōd) *s.* Nachtstuhl *m*.
~crake † (~krēk) *s., orn.* Nacht-rabe *m*.
~crow (~krō) *s., orn.* 1. Nacht-rabe *m*. — 2. = goatsucker.
~dew (~djū) *s.* Abend-, Nacht-tau *m*.
~doctor *Am.* (Süden) (~dŏkᵗ-ᵗᵉr) *s.* auf Menschenraub für Sektionszwecke ausgehender Wund-arzt, Schreckbild *n* der Neger.
~dog (~dŏg) *s.* Wächterhund *m*; *hunt.* Nacht-Jagdhund *m* bſd. der Wilddiebe.
~dress (~drĕß) *s.* 1. = night-clothes. — 2. = night-gown.
nighted (nāiᴵ-tᵉd) *a.* 1. von der Nacht überrascht. — 2. ✎ *fig.* verdunkelt, umnachtet, traurig, dunkel (*SH.*).
night-encounter (nāiᴵt-ᵉn-kaun-ᵗᵉr) *s.* nächtliche Begegnung. [scharfsichtig.]
night-eyed (~aid) *a.* im Dunkeln sehend,
night-fairs (nāiᴵt-fāᵉrs) *s/pl.* Nachtmärkte *m/pl.* (in Ägypten auf dem Nil).
nightfall (~fāl) *s.* Einbruch *m* der Nacht, Abend *m*.
night-*faring* (ˌ-fāᴵr-inᵍ) **I** *a.* bei Nacht reisend. — **II** *s.* Nacht-reise *f*, -fahrt *f*.
~feeder (nāiᴵt-fī-dᵉᵉr) *s., zo.* zur Nachtzeit fütterndes Tier. [licht *n*.]
~fire(~faiᵉ) *s.* 1. Nachtfeuer *n*. — 2. Irr-
~fish (~-fisch) *s., ichth.* Art Kabeljau *m* mit schwarzem Rücken (Neufundland 2c.).
~fishery (~fisch-ᵏ-rᵉ) *s.* Nachtfischerei *f*, Fischen *n* zur Nachtzeit.
~flier (~flaiᴵ-ᵉᵉr) *s.* Nachtvogel *m*; auch bei Nacht fliegendes Insekt.
~flower ❦ (~flau-ᵉᵉr) *s.* Trauerbaum *m* (*Nycta'nthes arbor tristis*).
~flutterer (~flŏt-ᵏ-rᵘᵉᵉr) *s., ent.* Nacht-, Abend-falter *m*.
~fly (~flai) *s.* 1. bei Nacht fliegendes Insekt; Nachtmotte *f*. — 2. ✎ Nachtdroschke *f*.
~flyer (~flaiᴵ-ᵉᵉr) *s.* = night-flier.
~foe (~fō) *s., poet.* nächtlicher, heimlicher Feind.
~fossicker (~fŏß-ᵏ-fᵗᵉᵉr) *s., cant* Goldgräber, der die Gruben anderer in der Nacht bestiehlt. [Nacht verirrt (*ML.*).]
~foundered (~faun-dᵉᵉrd) *a., poet.* in der
~fowl † (~faul) *s., orn.* = night-bird.
nightgale†(~gēl) *s., orn.* = nightingale[1].
night-*gear* ᶠ (~-gīᵉ) *s.* Frauen-Nachtzeug *n*.
~glass (~glaß) *s.* Nachtfernrohr *n*.
~gown ⑤ (~gaun) *s.* 1. † Hauskleid *n* der Frauen; Schlafrock *m* der Männer. — 2. Frauen- (ᶠ oder *co.* Männer-) Nachtgewand *n*, -Nachthemd *n*.
~guard ⚔ (nāiᴵt-gāᵉd) *s.* Nachtwache *f*.
~hag (~hăg) *s.* 1. Nachthexe *f*. — 2. = nightmare. [2. *Am.* = bullbat 1.]
~hawk (~hăk) *s., orn.* 1. = goatsucker.
~heron (~hĕr-ᵏn) *s., orn.* Nacht-reiher *m*, -rabe *m* (*Nycti'corax gri'seus*).
~hooks (~hŭkß) *s/pl.* Angelhaken *m/pl.* einer Nacht-angel.
~horn ♪ (~hōᵉn) *s.* Orgelbau: Nachthorn *n*.
~house (~haŭß) *s.* Nacht-Kaffeehaus *n*, -Wirtschaft *f*. [2. Straßendirne *f*.]
~hunter ᶠ (~hŏn-tᵗᵉᵉr) *s.* 1. Wilddieb *m*.]
nightingale[1] (nāiᴵt-in-gēl) [a/e. *nihtegale*] *s., orn.* Nachtigall *f* (*Lusci'nia philome'la*); song of the ~ Nachtigallen-gesang *m*, -schlag *m*; mock ~ = black-cap 3 a.
nightingale[2] (ˌ) [Florence Nightingale, hervorragende Krankenpflegerin im Krimkriege 2c.] *s.* Art Flanellhemd *n* für Kranke. — Vgl. ~[1].
nightingallse ④ ✎ (~gᵃ-lāß) *v/n.* ①b. wie eine Nachtigall singen.
nightish (nāiᴵt-tisch) *a.* nächtlich; Nacht-...
night-*jar* (nāiᴵt-djāᵉ) *s.* = goatsucker.
~key ⊕ (~kī) *s.* Schlosserei: 1. Drücker *m* (Schlüssel für ein Schnäpperschloß). — 2. *Am.* Haustürschlüssel *m*. [Schlafzimmer).]
~lamp (~lămp) *s.* Nachtlampe *f* (bſd. für)
~latch ⊕ (~lătsch) *s.* Schnäpperschloß *n*.
~leave (~līw) *s.* Nacht-urlaub *m*.
nightless (~lᵉßß) *a.* ohne Nacht, nachtlos.
night-*light* (nāiᴵt-lāit) *s.* 1. Nachtlicht *n* für Schlafzimmer 2c. — 2. *zo.* Art leuchtendes Meertierchen (*Noctilu'ca mi'lia'ris*).
~line(~lāin) *s.* Lege-, Grund-angel, die man über Nacht legt. [*m*. — 2. Nachtkutscher *m*.]
~liner ᶠ(~lāiᴵ-nᵗᵉᵉr) *s.* 1. Art Nacht-omnibus]
~long ⑥ (~lŏnᵍ) **I** *a.* eine Nacht dauernd, nachtlang. — **II** † *adv.* die Nacht hindurch.
nightly (nāiᴵt-lᵉ; *Hom.* knightly) **I** *a.* 1. nächtlich; Nacht-...; ¥. — **II** *adv.* 2. † nachts, bei Nacht. — 3. (all)nächtlich, jede Nacht.
Zu ~ 1: ~ sports (oder † revels) *pl.* Nachtvergnügungen *f/pl.*; † ~ wearing Nachtzeug *n*; *poet.* to go the ~ round die nächtliche Runde machen.
night-magistrate (ˌ-mădjᵠ-ᵏ-ßtrăt) *s.* Nacht-Konstabler *m*, Nacht-Wachthabender *m* einer Polizeiwache.
night-man⑥(nāiᴵt-măn) *s.* 1. Nachtwächter *m*. — 2. Nacht-arbeiter *m*, Abtritts-, Kloaken-reiniger *m*, P *co.* Gold-onkel *m*.
nightmare⑥ (nāiᴵt-māᵉ) *s.* (*s/f.*) 1. Nachtmahr *m*, Inkubus *m* (böser Geist); the ~ and her ninefold ſ. ninefold II. — 2. Alp (-drücken *n*) *m*. — 3. *fig.* überwältigender Einfluß. [beängstigend.]
nightmarish (~māᵉ-risch) *a.* □ alp-artig,
night-*mart* † (~māᵉt) *s.* nächtlicher oder betrügerischer Handel.
~monkey (~mŏnᵏ-kᵉ) *s., zo.* = night-ape.
~moth(~mŏth) *s., ent.* Eule *f* (Schmetterling).
~nurse(~nöᵉᵉß) *s.* Nacht-Krankenwärterin *f*.
~oblation (ˌ-ŏb-leᴵ-schᵘn) *s.* Nacht-opfer *n* (*SH.P.5,3,70*).
~orders ⚓ (nāiᴵt-öᵉ-dᵉᵉrß) *s/pl.* Befehle *m/pl.* für den Nachtdienst.
~owl (~aul) *s., orn.* Nacht-eule *f*.
~palsy (~pāl-ſᵉ) *s., med.* nächtliche Erstarrung der Arme und Beine.
~pan (~păn) *s.* Stechbecken *n* (für Kranke).
~parrot (~păr-ᵗt) *s., orn.* = kakapo.
~pendant ⚓ (nāiᴵt-pĕn-dᵉnt) *s.* Nachtwimpel *m*.
~piece (~pīß) *s.* 1. Nachtstück *n* (Gemälde). — 2. Nachtscene *f* (Beschreibung).
~porter (~pöᵉ-tᵗᵉᵉr⑨) *s.* Nacht-Pförtner *m* eines Gasthauses 2c.
~practice⚒(ˌ-praᴵ-tiß) *s.* Nacht-übung *f*.
~primrose ❦ (ˌ-praiᴹ-röᵘß) *s.* = evening-primrose. [klarschiff *n*.]
~quarters ⚓ (nāiᴵt-twᵃᵉ-tᵗᵉᵉrß) *s/pl.* Nacht-
~rail ⑥ † (~rēl) *s.* 1. = night-robe. — — 2. Art Kopfputz *m* (16. u. 17 *sæ.*).
~raven (~rēwn) *s.* = night-heron.
~refuge (ˌ-rĕᴵ-fjūdj) *s.* Nachtherberge *f*.
~rest (nāiᴵt-rĕßt) *s.* Nacht-ruhe *f*.
~revel(ling) (~rĕw-ᵉl, nāiᴵt-rĕᴵw-ᵏ-linᵍ) *s.* Nachtschwärmerei *f*, Hexengelag *n*.
~robber (nāiᴵt-rŏb-ᵇᵉᵉ) *s.* nächtlicher Räuber, Dieb *m*.
~robe (~rōb) *s.* Hausrock *m* der Frauen.
~rule † (~rūl) *s.* = night-revelling.
nights † oder ᶠ *Am.* (nāiᵗßß) *adv.* nachts, zur Nachtzeit.
night-school(nāiᴵt-ßkūl) *s.* Abendschule *f*.
night-season (~ßīßn) *s., bibl.* Nachtzeit *f*.
nightshade ⑤ (nāiᴵt-schēd) *s.* 1. ❦ Nachtschatten *m* (*Sola'num*); black (od. common) ~ schwarzer N. (*S. nigrum*); woody ~ = bitter-sweet 3 a. — 2. ❦ deadly ~ = belladonna 1; enchanter's ~ ſ. enchanter 1; Malabar ~ = basella; stinking ~ = henbane 1. — 3. † Dunkelheit *f* der Nacht. — 4. † *cant* Hure *f* (a. deadly ~). — 5. ⊕ Nachtlampenschirm *m*. [schicht *f*.]
night-*shift* ⚒ (nāiᴵt-schift) *s.* Nacht-
~shining (ˌ-schāiᴵ-ninᵍ) *a., poet.* bei Nacht glänzend. [hemd *n*.]
~shirt (nāiᴵt-schöᵉt) *s.* (Männer-) Nacht-
~shoot (nāiᴵt-schūt) *s.* Mist-Ablagerungsstelle *f*. [schrei (*SH.M.5,5,11*).]
~shriek † (~ßchrīk) *s.* nächtliches Ge-
~side (~ßaid) *s., fig.* Nachtseite *f*, dunkle oder geheimnisvolle Seite.
~sight (nāiᴵt-ßāit) *s., med.* Tag(es)blindheit *f*. [signal *n*.]
~signal ⚑ (~ßig-nᵃl) *s., tel.* Nacht-
~singer (~ßinᵍ-ᵉᵉr) *s., orn.* Nachtsänger *m* (Nachtigall 2c.); bſd. in Irland: Uferschilfsänger *m* (*Acroce'phalus phragmi'tis*).
~smelling ❦ (ˌ-ßmĕᴵl-inᵍ) *a.*: ~ rocket eigentliche Nachtviole (*He'speris tristis*).
~snap † (nāiᴵt-ßnăp) *s.* Nacht-, Hausdieb *m*. [*m*.]
~sneaker ✎(~ßnīᴵ-kᵉᵉr) *s.* Nachtschwärmer]
~soil (~ßßoil) *s.* Abtrittsdünger *m*; desiccated ~ Kotpulver *n*, Poudre'tte *f*; ~(-) man Abtrittsreiniger *m*; P Mistbauer *m*.
~sparrow ✎ (ˌ-ßpăᴵr-ō) *s.* (*poet. s/f.*), *orn.* Art Sperling *m* (*Spize'lla socia'lis*).
~spell (nāiᴵt-ßpĕl) *s.* = night-charm.
~stand (~ßtănd) *s.* Nachttisch *m*.
~steeds (~ßtīdß) *s/pl., poet.* Rosse *n/pl.* am Wagen der Nacht.
~stool (~ßtūl) *s.* = night-chair.
~swallow (ˌ-ßwŏᴵl-ō) *s.* = goatsucker.
~sweat (nāiᴵt-ßwĕt) *s.* Nachtschweiß *m*.
~swelling (ˌ-ßwĕᴵl-inᵍ) *s., med.* Nachtblatter *f*.
~taper (nāiᴵt-tē-pᵘᵉ) *s.* = night-light 1.
~telescope(ˌ-tĕᴵl-ᵏ-ßkōp) *s.* = night-glass.
~terrors (nāiᴵt-tĕr-ᵗᵉᵉrß) *s/pl.* nächtliches Aufschrecken der Kinder. [trachtung.]
~thought (nāiᴵt-thāt) *s.* nächtliche Be-
~time ⑥ (~taim) *s.* Nacht-, Abend-zeit *f*.
~trader † (~trē-dᵉᵉr) *s.* Hure *f*.
~train 🚂 (~trēn) *s.* Nacht-, Abend-zug *m*.
~tripping (ˌ-triᴵp-inᵍ) *a.* bei Nacht umherschleichend (*SH.H.IV,a,1,1,87*).
~vision (nāiᴵt-wiq-ᵘn) *s., bibl.* Traumgesicht *n*, nächtliche Erscheinung.
~wake † (~wēt) *s.* = night-watch.
~waker (~wē-tᵗᵉᵉr) *s.* = night-watcher.
~waking (ˌ-weᴵ-kinᵍ) **I** *a.* nachtwachend. — **II** *s.* Nachtwache *f*. [gang *m*.]
~walk (~wāk) *s.* Nacht-, Abend-Spazier-
~walker (ˌ-wā-kᵉᵉr) *s.* 1. Nacht-, Schlafwandler *m*. — 2. Nachtdieb *m*. — 3. Nachtschwärmer *m*. — 4. Straßendirne *f*.
~walking(ˌ-wāᴵ-kinᵍ) **I** *a.* 1. bei Nacht umherstreichend. — **II** *s.* 2. Nacht-, Schlafwandeln *n*. — 3. *b.s.* Umherstreichen *n* bei Nacht.
~wanderer (ˌ-wŏn-dᵉ-rᵘᵉᵉr) *s.* 1. Nachtwandler *m*. — 2. nächtlicher Wanderer.
~wandering (ˌ-wŏᴵn-dᵉ-rinᵍ) *a.* bei Nacht wandernd. [singend.]
~warbling (ˌ-wāᴵᵉ-blinᵍ) *a.* bei Nacht]
nightward (nāiᴵt-wᵘᵉd) *a.* sich der Nacht nähernd, nächtlich, abendlich (bſd. von Studien).
night-*watch* (~wŏtsch) *s.* 1. Nachtwache *f*; † ~ constable Nachtwächter *m*. — 2. Nachtwächter *m*. — 3. ⊕ Wecker *m*, Schlag-uhr *f* für die Nacht.
~watcher (~wŏt-schᵉᵉr) *s.* bſd. *b.s.* j. der bei Nacht wacht. [wächter *m*.]
~watchman (ˌ-wŏᴵtsch-măn) *s.* Nacht-
~wind (nāiᴵt-wind) *s.* Nachtwind *m*.
~witch (nāiᴵt-witsch) *s.* Nachthexe *f*.
~work (nāiᴵt-wöᵉᵉt) *s.* 1. Nacht-arbeit *f*; bſd. Reinigen *n* der Abtritte. — 2. ⚒ Nachtschicht *f*.
nighty (nāiᴵt-ᵗᵉ) **I** *a.* zur Nacht gehörig; Nacht-... — **II** *s.* (*pl.* ~les, ~tᵗᵉᵉ) Nachtkleidchen *n*.
night-yard (nāiᴵt-jāᵉd) *s.* = night-shoot.

nigmenog † (nɪᵍg-mᵉ-nŏg) *s.*, *cant* Dummkopf *m.* [*n.*]
nignags schott. (nɪᵍg-năgz) *s/pl.* Spielzeug
nigrescence (nā-grĕˢ-ᵉnṣ) *s.* Schwarzwerden *n.* [schwärzlich, dunkel.]
nigrescent (ˌᵉnt) [lt.] *a.* schwarz werdend,
nigricant ❦ (nɪᵍg-rᵉ-ᵉkᵉnt) *a.* = nigrescent.
nigrification ✎ (nĭg-rᵉ-fᵉ-fē-ᵉshᵉn) *s.* Schwärzen *n.* [*n*, Tita'n-eisen *n.*]
nigrin(e) ⚠ (nā-grɪn) *s.*, *min.* Nigri'n
Nigritia (nᵉ-grɪᵗshᵉ-ᵉa) *npr.* Nigri'tien *n* (Suda'n).
Nigritian (nᵉ-grɪᵗshᵉnˢ) **I** *a.* nigri'tisch. — **II** *s.* Nigri'tier(in); weitᴳ.: Neger(in).
nigrities ⚠ (nā-grɪᵗshᵉ-ᵉtĭ) [lt.] *s.* schwarze (Haut-)Färbung.
nigritude (nɪᵍg-rᵉ-tjūd) *s.* Schwärze *f.*
nigromancy † (nɪᵍg-rᵉ-măn-ʒᵉ) *s.* = necromancy.
nigrosine ⚠ (*CT.D.* nɪᵍg-rᵉ-ʒĭn, *WB.* nā-grᵉ-ʒĭn oder ~ʒɪn) *s.*, *chm.* Nigroſi'n *n* (schwarze Anilinfarbe).
nigua (nɪᵍ-gwa) [span.] *s.*, *zo.* = chigoe.
nihil ⚠ (nā-hĭl) [lt. *id.*] *pron.* u. *s.* nichts; † *chm.* ~ album weißes Nichts (Zinkoxyd).
nihilhood (~hŭd) *s.* Nichtigkeit *f.*
nihilianism ⚠ (nā-hɪlᵉ-ᵉnᵉ-nɪsm) *s.*, *theol.* Nihiliani'smus *m* (Lehre des Petrus Lombardus, daß Christus als Mensch nichts sei).
nihilism (nā-hᵉ-lɪsm) [lt. *nihil*; vgl. fr. *nihilisme*] *s.* Nihili'smus *m*: a) Nichtigkeit *f*, Nichts *n*; b) ⚠ *phls.* Ansicht, daß alles zu nichts führe und wertlos sei; c) ⚠ *theol.* = nihilianism; d) Mangel an allem religiösen ꝛc. Glauben; e) *pol.* (bſd. in Rußland) eine sozialistische, d. modernen Kultur feindliche Parteirichtung.
nihilist (nā-hᵉ-lɪṣt) *s.* Nihili'st(in), Anhänger(in) des Nihili'smus.
nihilistic (nā-hᵉ-lɪˢ-tɪk) *a.*, *pol.* nihili'stisch, auf den Nihili'smus bezüglich.
nihility (nā-hɪˢ-lɪᵉ-tᵉ) *s.* Nichts(sein) *n*, Nichtigkeit *f.* [(Siegesgöttin).]
Nike(nā-ᵉkᵉ)[grch.] *npr.*, grch. *myth.* Ni'ke
nil[1] † (nĭl) *v.* und *s.* = nill[1]. — Vgl. ~[2].
nil[2] (~) [lt., abgk. aus *nihil*] *pron.* u. *s.* nichts (bſd. in der Buchführung; ☞ „leer“, „va'tat“ in Leernachweisungen; F ~ desperandum (dĕˢ-pᵉˢ-nā-nᵉ-dᵉm) nur nicht verzagt!, Mut verloren, alles verloren. — Vgl. ~[1].
Nile (nāl) *npr.* Nil(ſtrom) *m*; Battle of the ~ ſ. Aboukir; Hero of the ~ ſ. hero[2] 2; *orn.* ~ bird = crocodile-bird.
nilg(h)au (nɪˡg-gă) [perſiſch] *s.*, *zo.* Nilgau *n* (*Portax pictus*, Art indiſche Antilope).
Nilgherry (nĭl-gĕʳʀ-ᵉ) *npr.* = Neilgherry.
nill[1] † (nĭl) [ne will] **I** *v/a.* und *v/n.* nicht wollen; noch gbr.: will you (he, &c.), ~ you (he, &c.) magſt Du (mag er ꝛc.) wollen oder nicht. — **II** *s.* Nichtwollen *n.*
nill[2] *provc.* (~) *s.* 1. = needle. — 2. = nail.
nill[3] ⚙ (~) *s.* Flocken-geſtäube *n*, -geſtiebe *n.*
nilly-willy (nɪˡˡᵉ-wɪˡˡᵉ) *adv.* = willy-nilly.
Nilometer (nā-lŏᵐ-mᵉ-tᵉʳ) [grch.] *s.* Nil(waſſerſtands)meſſer *m*; weitᴳ.: ⚓~ ſelbſtthätiger Flußhöhenmeſſer.
niloscope (nā-lᵉ-ʃkōp) [grch.] *s.* = nilometer. [gehörig; Nil-...]
Nilotic (nā-lŏᵗ-tɪk) [grch.] *a.* zum Nilfluß
nilpotent ⚠ (nɪˡˡᵉ-pᵒᵗ-tĕnt) [lt.] *a.*, *math.* durch Potenzierung null werdend. [nicht.]
nilt † (nĭlt) [ne wilt = wilt not] Du willſt
nim[1] (nĭm) [gemeingermaniſch; dtſch nehmen] ①e. **I** † oder F *v/a.* ſtehlen, mauſen. — **II** *provc.*, *v/n.* trippeln. — Vgl. ~[2].
nim[2] ❦ (nĭm) [hindoſt.] *s.* = margosa.
nimb (nĭmb)[lt. *nimbus*] *s.* Heiligenſchein *m.*
nimbed (nĭmbd) *a.* (wie) mit einem Heiligenſcheine (umgeben).
nimblferous (nĭm-blᵉˡˡᵉ-rᵉṣ) [lt.] *a.* Regen (-wolken) oder Sturm bringend.
nimble (nĭmbl) [a/e. *numol*] *a.* □ (~y *adv.*) 1. flink, hurtig, ſchnell; gewandt, behend; flüchtig. — 2. *fig.* ſchnell auffaſſend, durchdringend. — 3. † ſcharf. — *Syn.* ſ. alert.
nimble-fingered (nɪˡˡmbl-fĭnᵍ-gᵉʳd) *a.* geſchickt; *b.s.* langfingerig; ~ gentry Taſchendiebe *m/pl.*
nimble-footed (~-fŭt-ᵉd), **~-limbed**
nimbleness (~nᵉṣ) *s.* Flinkheit *f* ꝛc. (ſiehe nimble 1). [fliegend.]
nimble-pinioned (~pĭn-ɪᵉnd⑧) *a.* ſchnell-
nimbless(e) † (nɪˡˡm-blᵉṣ) *s.* = nimbleness.
nimble-Will ❦ (nɪˡˡmbl-wɪˡˡ) *s.* Art amerikaniſches Gras (*Muehlenbe'rgia diffu'sa*).
nimble-witted ✎ (~wɪt-ᵉd) *a.* ſcharfſinnig; ſchlagfertig, witzig.
nimbooka Lſt.-J. (nĭm-bū-ʳᵏa) *s.* Limo'ne *f*, Zitro'ne *f.* [fürmiſch.]
nimbose ✎ (nɪˡˡm-bōsod.nĭm-bō-ʳṣ) *a.* wolkig,
nimbus (nɪˡˡm-bᵉṣ) [lt.] *s.* (*pl.* ~I, ~bāī, u. ~uses, ~bᵁˢ-ʒᵉɪ) 1. ⚠ Meteorologie: (graue) Regenwolke, ſich vereinigende Regenwolken *f/pl.* — 2. *paint.*, &c.: Nimbus *m*, Heiligenſchein *m*, Strahlenkranz *m.* — 3. *her.* Reif *m* um die Köpfe mancher Kaiſer ꝛc.
nimbused ✎ (nɪˡˡm-bᵉṣt) *a.* = nimbed.
nimiety ✎ (nᵉ-mā-ʳᵉ-ᵉtᵉ) [mlt.] *s.* Zuviel *n*, Überſchwänglichkeit *f.*
nimini-pimini, ~y-~y P (nɪˡˡm-ɪᵉ-nᵉ-pɪˡˡm-ɪᵉ-nᵉ) **I** *a.* 1. winzig, niedlich. — 2. zimperlich, geziert. — **II** *s.* 3. Niedlichkeit *f.* — 4. Geziertheit *f.*
nimious † (nɪˡˡm-ᵉᵐᵒṣ) [lt. *ni'mius*] *a.* übermäßig, außerordentlich, ſehr groß.
nimmer † (nɪˡˡm-ᵉʳ) [nim[1]] *s.*, *cant* (Taſchen-)Dieb *m.*
nimming † (nɪˡˡm-ɪnᵍ) *s.*, *cant* Dieberei *f.*
Nimrod(~rŏd) *npr.* Nimro'dm (1.Moſ.10,8-12).
nim-tree ❦ (nɪˡˡm-trī) *s.* = margosa.
nin *provc.* (nĭn) *a.* und *pron.* = none.
Nina (nɪˡˡ-na) *npr.*, *dim.* von Anna[1]; Nancy[1] 1. [(~nūdl) *s.* = nincompoop.]
nincom F P (nɪˡˡnᵒ-ᵏᵒm), ~ **noodle** F P
nincompoop, ~u~ F P (nɪˡˡnᵒ-ᵏᵒm-pūp) [lt. *non compos mentis*] *s.* Unzurechnungsfähiger *m*, Einfaltspinſel *m.*
nine (nā-ɪn) *numer.* **I** *a.* 1. neun ⅋. — **II** *s.* 2. Neun *f* (Zahl, Ziffer, Spielkarte ꝛc.) ⅋. — 3. the Nine die neun Muſen *f/pl.*

Zu ~ 1: P ~ corns eine Pfeife voll Tabak; ~ days, of ~ days neuntägig; ~ days' wonder Hauptbegebenheit *f* des Tages; das was die Welt eine kurze Zeit in Staunen und Aufregung ſetzt; ~ forty-eight neun Uhr 48 Minuten; he has ~ lives like a cat er hat ein zähes Leben; ~ men's morris ſ. morris; ~ months and a day etwa: Jahr und Tag; *cant* ~ shillings [ſtatt nonchalance] Dreiſtigkeit *f*; *prvb.* ~ tailors make a man neun Schneider gehen auf einen Mann; to look ~ ways ſtark ſchielen; P ~ winks (of sleep) Schläfchen *n*; F the ~ worthies *pl.* neun berühmte Perſönlichkeiten (Hektor, Alexander, Julius Cäſar; Joſua, David, Judas Makkabäus; König Artus, Karl der Große, Gottfried von Bouillon).

Zu ~ 2: *math.* casting out the ~s Neunerprobe *f*; F to the ~s vollkommen, mit vieler Mühe und Sorgfalt (bſd. auf Kleidung angewandt); F to be dressed (oder togged) up to the ~s pikfein oder auffallend gekleidet ſein, aufgedonnert ſein. [-winkelig.]

nine-angled (nāʳn-ănᵍgld) *a.* neun-eckig,
nine-bark ⑥ ❦ *Am.* (~bā-ʳk) *s.* ſchneeballartige Spierſtaude (*Spiræ'a opulifo'lia*).
nine-cornered (nāʳn-kōʳn-ᵉʳnᵉd) *a.* = nine-angled.
nine-eyed (~āīd) *a.* neun-, viel-äugig; ſchielend, ſpähend (ſ. a. eel 1 ⅋).
nine-eyes *provc.* (~āīz) *s.*, *ichth.* 1. Flußneun-auge *n*, Pricke *f* (*Petromy'zon fluvia'tilis*). — 2. Cornwall: = butter-fish.
ninefold ⑥ (nāʳn-fōld) **I** *a.* u. *adv.* neunfach, -fältig. — **II** *s.* bei *SH.K.L.3,4,126* (the night-mare and) her ~ (wohl elliptiſch für ~ offspring oder ~ company) ſchreckliche Erſcheinungen *f/pl.* der Nacht.
nine-holes ⑤ (~hōlz) *s/pl.* (auch als *sg.* gebraucht) 1. Art Lochſpiel auf einem Brett oder auf ebener Erde. — 2. *sg.*, *provc.*, *ichth.* = nine-eyes. — 3. ⚙ Weberei: Kegelbrett *n.*
nine-killer (~-kĭl-ᵉʳ) *s.*, *orn.* Neuntöter *m* (*Enneoctonus*). [periſch (Schriftgattung).]
nine-line (~lāīn) *a.*, *typ.*: ~ pica Im-
nine-lived (~-lāīvd) *a.*, *co.* ein zähes Leben habend (Katze).
nine-men ⑥ (~mĕn) ſ. morris[2] 2.
nine-murder (~mōᵒʳ-dᵉʳ) *s.*, *orn.* = nine-killer. [braucht) Kegelſpiel *n.*]
nine-pegs ⑤ (~pĕgz) *s/pl.* (auch als *sg.* ge-
ninepence (~pᵉnṣ) *s.*, *num.* ehm. (zum Teil noch als Rechnungsmünze gbr.) 1. Neunpencestück *n* (alte engl. Silbermünze); P as right as ~ vollkommen richtig; (ſ. a. commendation 5 und noble 6). — 2. *Am.* Real *m* (alte mexikaniſche Silbermünze).
nine-pin ⑤ (~pĭn) **I** *s.* 1. Kegel *m.* — **II** *a.* 2. ~ alley Kegelbahn *f.* — 3. ⚓ ~ block ſiehe block[1] 8 ⅋.
nine-pins ⑤ (~pĭnz) *s/pl.* 1. Kegel *m/pl.*; ~ alley Kegelbahn *f.* — 2. (a. als *sg.* gebraucht) Kegelſpiel *n*; to play at ~ Kegel ſpielen, kegeln. [3 Schock.]
ninescore ⑥ (nāʳn-ʃkōʳ ⑧) *s.* 180 Stück,
nine-tailed (nāʳn-tāld) *a.* neunſchwänzig; ~ cat = cat-o'-nine-tails.
nineteen (nāʳn-tīʳn) *numer.* **I** *a.* neunzehn; P to talk ~ to the dozen tauſenderlei durch ea. ſchwatzen. — **II** *s.* Neunzehn *f.*
nineteenth (nāʳn-tīʳnth) *numer.* **I** *a.* 1. neunzehnte(r, s). — 2. neunzehntel. — **II** *s.* 3. Neunzehnte(r, s). — 4. Neunzehntel *n.* — 5. ♪ Interball von 2 Oktaven und einer Quint.
ninetieth (~tᵉ-ɪth) *numer.* **I** *a.* 1. neunzigſte(r, s). — 2. neunzigſtel. — **II** *s.* 3. Neunzigſte(r, s). — 4. Neunzigſtel *n.*
ninety (nāʳn-tᵉ) [a/e. *nigontig*] *numer.* **I** *a.* neunzig. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉṣ) Neunzig *f*; in the ~ies in den neunziger Jahren. [*m* (*Poly'gonum avicula're*).]
ninety-knot ❦ (~nŏt) *s.* Vogel-Knöterich
ninety-nines P (nāʳn-tᵉ-nāʳnf) *s.*: dressed up to the ~ aufgedonnert (vgl. nine 2 ⅋).
Nineveh (nɪˡˡn-ᵉw-ᵉ) **I** *npr.* Ni'nive(h) (Hauptſtadt des aſſyriſchen Reiches). — **II** † *s.* die Geſchichte von Jonas und dem Walfiſch darſtellendes Puppenſpiel.
Ninevite (nɪˡˡn-ᵉ-wāt) *s.* Ninivi't(in).
Ninevitical (nĭn-ᵉ-wɪˡˡt-ᵉ-ᵏᵉl) *a.* 1. ninivitiſch. — 2. zu Nineveh II gehörig.
nineworthiness † (nāʳn-wʳ-dʰɪ-nᵉṣ) *s.*, *co.* ironiſcher Titel, durch den man ſcheinbar j-n zu den nine worthies rechnet (ſ. nine 1 ⅋).
ningle † (nĭnᵍgl) [ingle[2]] *s.* 1. Buſenfreund(in); Freundchen *n*, Liebchen *n.* — 2. *b.s.* Liebhaber *m*, Geliebter *m.*
ning-nang (nɪˡˡnᵉ-nănᵉ) *s.*, *sl.* ſchlechtes Rennpferd.
ninny F (nɪˡˡn-ᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵉṣ) Dummkopf *m*, Pinſel *m*, Tropf *m*, Gimpel *m.*
ninny-broth † (~brŏth) *s.*, *sl.* Kaffee *m.*
ninny-hammer F (~hăm-ᵉʳ) *s.* = ninny.
ninny-hammering † (nɪˡˡn-ᵉ-hăʳm-ᵉ-rɪnᵍ) **I** *a.* einfältig, dumm. — **II** *s.* Einfältigkeit *f*, Dummheit *f.*
ninny-whoop † (~-hūp) *s.* Narr *m*, Thor *m.*
ninsi(n) ❦ (nɪˡˡn-ʒᵉ, ~ʒɪn) *s.* chineſiſche Ninſingwurzel (*Sium Ninsi*).
ninth (nāīnth) *numer.* **I** *a.* □ (ſ. ~ly) 1. neunte(r, s); *co.* ~ part of a man Schneider *m.* — 2. neuntel. — **II** *s.* 3. Neunte(r, s). — 4. Neuntel *n.* — 5. ♪ None *f*; chord of the ~ Nonen-accord *m.*

ninthly (nāⁱⁿth-ˡᵉ) *adv.* neuntens, zum neunten.

Ninus (nāⁱⁿ-nˢß) *npr.* (König von Assyrien).

ninzin ♀ (niⁱⁿn-ſin) *s.* = ninsin.

niobate ♁ (nāⁱ-ᵒ-bāt) [niobium] *s.*, *chm.* niobſaures Salz.

Niobe (nāⁱ-ᵒ-bī) *npr.*, grch. *myth.* Ni'obe (Tochter des Ta'ntalus, deren Kinder durch Apo'llo und Dia'na getötet wurden).

Niobean (nāⁱ-ᵒ-bīⁱ-ᵉn) [lt.] *a.* die Ni'obe betreffend; Niobe-...; ~ daughter Tochter *f* der Niobe; *fig.* ~ deluge Thränenflut *f*.

niobic ♁ (*WB.* nāⁱ-ᵒ-bⁱk, *CT.D.* u. *HU.* nāⁱ-ᵒ-bik) [niobium] *a.*, *chm.*: ~ acid Niobſäure *f* (Nb O_4H_3).

Niobid (nāⁱ-ᵒ-bid) [grch.] *s.*, *myth.* Niobi'de *m* oder *f* (Sohn oder Tochter der Ni'obe).

niobite ♁ (nāⁱ-ᵒ-bāⁱt) *s.* = columbite.

niobium ♁ (nāⁱ-ᵒ-bᵉᵒm) Symbol **Nb** *s.*, *chm.* Ni'ob *n* oder Nio'bium *n* (Meta'll).

niopo(-snuff) (nᵉ-ᵒ-pō(-ſnŭf)) *s.* Art Schnupftabak aus dem Samen des niopo-tree.

niopo-tree ♀ (~-trī) *s.* fremde Piptade'nie (*Piptade'nia peregri'na*; Venezuela).

niota-bark ♀ (nˢ-ᵒ-ta-bāᵏt) = niepa-bark.

nip[1] (nip) [m/e. *nippen*] **I** *v/a.* ③ [*pret.* u. *p.p.* nipped, nipt] 1. kneifen, kneipen, zwicken, klemmen; to be ~ped by the ice vom Eiſe eingeſchloſſen od. beſetzt ſein (Schiff); to ~ up zſ.-drücken; ⚒ ~ped up verdrückt (Blz). — 2. *fig.* berühren, betreffen; it ~s you near es geht Dich nahe an. — 3. (auch to ~ off) abkneifen, abzwicken, abbeißen; *hort.* to ~ shoots Schößlinge mit der Baumſchere abſchneiden. — 4. durch Froſt ꝛc. beſchädigen, vernichten, zerſtören (Spitzen an Pflanzen ꝛc.); auch *fig.* töten, verderben; to ~ in the bud (oder † blossom) im Keime erſticken (auch *fig.*). — 5. vor Kälte erſtarren (laſſen); ſchneiden (von der Kälte ꝛc.). — 6. beißen, ſtechen; quälen. — 7. † F *fig.* beißend höhnen, verſpotten, ſticheln auf ... — 8. † *cant*: a) ſtehlen, mauſen; to ~ a bung eine Börſe ſtehlen; b) fangen. — 9. *provc.* (auch to ~ up) haſtig aufraffen. — 10. ⚓ bekneifen, (auf)zeiſen; über Kant holen, ſich bekneifen, ſich ecken; to ~ the cable die Kette an das Kabelar aufzeiſen. — **II** *v/n.* ③ 11. ſich ſtehlen; F ſich ſchnell begeben (into in). — **III** *s.* 12. Knipp *m*, Kniff *m*, Zwick *m*, Klemmung *f*; *tel.* Knick *m* im Drahte; to give a th. a ~ etwas kneipen, abſchneiden, abbeißen. — 13. Einſchließung *f* oder Beſetzung *f* eines Schiffes durch Eis. — 14. Abkneifen *n*, Abzwicken *n*, Abbeißen *n*. — 15. ſchott.: Schnitzel *n*, Biſſen *m*, abgekniffenes Stückchen. — 16. Beſchädigung *f* ꝛc. (ſ. ~ 4) der Spitzen der Pflanzen ꝛc. durch Froſt. — 17. † F *fig.* beißender Hohn, Spott *m*, Stich(elei *f*) *m*. — 18. † *cant*: a) (Taſchen-)Dieb *m*; Gauner *m*; b) Kniff *m*. — 19. ⚒ Verdrückung *f*, Verſchmälerung *f* eines Bleches. — 20. ⚓: a) kurzer Schlag, kurze Windung in e-m Tau; b) Knick *m* e-s Taues. — 21. ⚙ Art Greifvorrichtung *f* an e-r Woll-Kämmmaſchine. — 22. *Am.* ~ and tuck faſt gleich (beim Wettrennen ꝛc.).

nip[2] (~) *sl.* **I** *v/n.* ③ (ſ. nip[1]) ein Schlückchen nehmen, nippen. — **II** *s.* Schlückchen *n* (bſd. von Spirituoſen).

nip[3] *provcN.* (~) *s.* 1. kurze ſteile Steigung. — 2. Hügel *m*; Berg *m*. — Vgl. ~ [1], [2] u. [4].

nip[4] *provc.* (~) *s.* weiße Rübe; F als white as (a) ~ weiß wie Schnee. [*fru'cticans*).]

nipa ♁ ♀ (nāⁱ-pa) *s.* Nipapalme *f* (*Nipa*)

nipcheese (niᵖ-tſchīſ) *s.*, *sl.* 1. Geizhals *m*, Knauſer *m*. — 2. ⚓ Proviantmeiſter-Gehilfe *m*. [cheese 1.)

nipfarthing † (niᵖ-fāⁱ-*dh*inᵍ) *s.* = nip-f

niphablepsia ♁ (nif-ᵃ-blēᵖ-pˢ-a) [grch.] *s.* Schneeblindheit *f*.

Niphon (nīf-ŏⁿ) *npr.* Nippon (japa niſches Reich).

nipitato † (nip-ˢ-tēᵗ-tō) *s.* = nippitato.

niplet (niᵖ-pˡᵉt) *s.* Bruſtwärzchen *n*.

nip-nose (niᵖ-nōz) *s.* die Naſe rötender Froſt, Winter *m* (*FL.*).

Nipon (nip-ŏⁿ) *npr.* = Niphon.

nippe *Am.* (nip) [fr.] *s.* Art wollener Fußlappen zum Schutze gegen Schnee im Nordweſten.

nippent *Am.* (niᵖ-pᵉnt) *a.* unverſchämt, frech.

nipper[1] (niᵖ-pᵉr) **I** *s.* 1. Kneifer *m* ꝛc. (ſiehe nip[1]). — 2. F froſtiger Tag. — 3. † Sati'rifer *m*, Spötter *m*, Stichler *m*. — 4. P *sl.* junger Handlanger e-r Erd-arbeitertruppe; a. Burſche *m* e-s Höfers; allg.: kleiner Junge, Bube *m*. — 5. † *cant*: a) junger (Taſchen-)Dieb; b) Polizi'ſt *m*; ~s *pl.* Polizei *f*. — 6. *zo.*: a) Vorder-, Schneidezahn *m* bſd. eines Pferdes; b) Kralle *f*, Klaue *f* eines Vogels ꝛc.; c) Schere *f* eines Krebſes ꝛc. — 7. ⚙ mſt ~s *pl.* (a. pair of ~s) Zange *f*, Kneip-, Kneif-, Beiß-zange *f*; zangenartiges Inſtrume'nt für die verſchiedenſten Zwecke; bſd.: a) *typ.*: 1. Zange *f*, Pincette *f* des Setzers; 2. Greifer *m* an der Druckpreſſe; b) *mach.* Hebe-, Well-daumen *m*, Däumling *m*; c) Waſſerbau: Auslöſungs-haken *m*, -ſchere *f*, Auslöſer *m* eines Rammbärs; d) Art Naſenklemme *f* für ein ſtörriſches Pferd od. Maultier; e) Fiſcherei: Art Vorrichtung zum Halten der Angelſchnur; f) Seilerei: Art Maſchine zum Teerauspreſſen aus dem Garn; g) Weberei: Klüppchen *n*; h) Fiſchzüchterei: U-förmiges Inſtrument zum Entfernen toter Eier aus den Brutträgen; i) Nadelhalter *m* einer Nähmaſchine; k) † *cant* Hand- oder Fuß-ſchellen *f*[*pl.*]; l) *Am.* (Cheſapeake-Bai) gezähnte Auſternzange zum Aufleſen einzelner Auſtern; m) *Am.*, *cant* Inſtrument zum Umbrehen eines von innen ſteckenden Thürſchlüſſels. — 8. ⚓ Zeiſing *m*, Stopper-ende *n* (kurzes, plattes Tau); ~ of the cable (od. messenger) Kabelarzeiſing *m*. — 9. ⚓ Hängematte *f* mit ſehr wenig Bettzeug. — 10. *Am.* (Neu-England) *ichth.* = cunner 1. — **II** *v/a.* ①a. 11. ⚓ zwei Teile eines Taues an einander befeſtigen, um ein Nachgeben zu verhindern; auch einen Zeiſing befeſtigen an ...; ~ing the cable Befeſtigung *f* des Zeiſings an das Kabel oder die Kette. — 12. F = nab[2].

nipper[2] *Am.* (niᵖ-pᵉr) [nip[2]] *s.*, *sl.* Schlückchen *n* Schnaps ꝛc. — Vgl. ~[1].

nipper-crab (~-kraāb) *s.*, *zo.* Art Taſchenkrebs (*Poly'bius He'nslowi*).

nipperkin ↖ (~-kin) *s.* 1. Becherchen *n* Bier ꝛc. — 2. Bißchen *n*.

nipper-men ⚓ (~-mĕn) *s/pl.* ehm.: Aufzeiſer *m/pl.* der Kette an das Kabelar.

nipper-plyers ⚙ (~-plāⁱ-ᵇᵉr) *s/pl.* Bieg-, Kneip-zange *f*.

nippers (niᵖ-pˢ-ᵉrz) *s/pl.* ſ. nipper[1] (bſd. 7).

nipper-temple ⚙ (niᵖ-pᵉr-tĕmpl) *s.* Weberei: Klemmſpannſtock *m*.

nipperty-tipperty ſchott. (niᵖ-pᵉr-tᵉ-tiᵖ-pᵉr-tᵉ) *a.* leichtſinnig, friv'ol.

nipping (niᵖ-pinᵍ) **I** *a.* □ 1. kneipend ꝛc. (ſ. nip[1] I); ⚙ ~ lever Fühlhebel *m*; ⚙ ~ machine Kämm-maſchine *f* für langſtapelige Wolle. — 2. ſcharf, ſtrenge, beißend, ſchneidend (von der Kälte). — 3. ↖ *fig.* beißend, ſarkaſtiſch, ſtichelnd; ~ jest Stichelei *f*, beißender Scherz. — 4. *Am.* geziert, affektiert. — **II** *s.* 5. Kneipen *n* ꝛc. (ſ. nip[1] I). — 6. *fig.* Sticheln *n*. — 7. † *mint.* Kippen *n* und Wippen *n*.

nippit ſchott. (niᵖ-pit) *a.* karg, ſparſam, geizig. [ſtark (Bier ꝛc.).]

nippitate † (niᵖ-pˢ-tāt) *a.*, *cant* gut und

nippitato, ~um † (nip-ˢ-tēᵗ-tō, ~ᵘm) *s.*, *cant* gutes und ſtarkes Getränk.

nipple (nipl) [früh-engl. *neple*, *nypil*] **I** *s.* 1. *anat.*: a) Bruſtwarze *f*, Zitze *f* der weiblichen, ↖ der männlichen Bruſt; b) ↖ warzen-artige Öffnung einer Fettdrüſe ꝛc. — 2. ⚙ warzen-ähnliche Erhöhung; bſd.: a) Glasfabrik.: Nabel *m*; b) Zündkegel *m*, Piſto'n *n* am Perkuſſionsſchloß der Vorderlader; blind ~ nicht durchbohrter Zündkegel; plain ~ glatter Z.; roughed ~ geriefter Z.; c) Feuerwerkerei: Warze *f* am Raketenſtockfuß; d) ~ of a nursing-bottle Saughütchen *n*. — 3. ⚙ *mech.*: a) verjüngte Kuppelung für einen Schlauch; b) kurze Zweigröhre eines Metallrohres zur Anfügung eines Hahnes ꝛc. (mſt mit Schraubengewinde). — 4. jur.: Sache von wenig od. keinem Wert, Kleinigkeit *f* (*FL.*). — **II** *v/a.* ①b. 5. mit einer Warze od. mit warzen-ähnlichen Erhöhungen verſehen.

nipple-bore ⚙ (niᵖ-pl-bōᵉr ⑨) *s.* Büchſenſchmiede: Zündkanal *m* im Piſton.

~-cactus ♀ (~-kāk-tˢß) *s.* Warzen-Kaktus *m* (*Mammilla'ria*).

~-cap (~-kāp) *s.* Bruſtwarzenhütchen *n* für nährende Frauen.

~-glass (~-glaß) *s.* Saugglas *n*.

nippleless (~lˢß) *a.*, *zo.* ohne vorragende Zitzen (Kloaken- oder Schnabel-tier).

nipple-line (~-līn) *s.*, *anat.* Bruſtwarzenlinie *f* (durch die Warze gezogen gedachte ſenkrechte Linie auf der Bruſt-oberfläche).

~-pin ⚙ (~-pin) *s.* aus einer Eiſenplatte ꝛc. hervorragendes Bolzen-ende (mit mit Schraubengewinde). [cap.)

~-protector (~-pʀᵒ-tĕk-tˢr) *s.* = nipple-

~-seat ⚙ (~-ßīt) *s.* Zündſtollen *m* am Gewehrlauf der Vorderlader.

~-shield (~-ſchīld) *s.* = nipple-cap.

nipplewort ♀ (~wō't) *s.* = dock-cress; dwarf ~ kleinſter Lämmerſalat (*Arno'seris mi'nima*).

nipple-wrench ⚙ (~-rĕnſch) *s.* Büchſenſchmiede: Zündſtift-Schraubenſchlüſſel *m*; Zündkegelzieher *m*, Piſtonſchlüſſel *m*.

Nippon (nip-ŏⁿ) *npr.* = Niphon.

nippy (niᵖ-pᵉ) [nip[1]] *a.* 1. F beißend, ſcharf. — 2. F barſch, auffahrend. — 3. Sport: robu'ſt; der (die, das) einen Puff vertragen kann. — 4. ſchott.: ſparſam, geizig.

nip-squeeze † (~-ßtwīſ) *s.* = nipcheese.

nipt (nipt) *pret.* und *p.p.* von nip[1] u. [2].

nipter (niᵖ-pᵗᵉr) [grch.] *s.*, *eccl.* Fußwaſchung *f* der Armen am Gründonnerstage.

nipwort ♀ (niᵖ-wō't) *s.* = dock-cress.

nirk Oſt-J. (nōᵏt) *s.* = nerrick.

nirl(e)s P (nōᵉlſ) *s.*, *med.* Flechte *f* (Art Hautkrankheit). [men, ſchnarren.)

nirr ſchott. (nōᵉ) *v/n.* ①a. knurren, brum-

Nirvana (nɪʀ-wāⁱ-na) [Sanskrit Erlöſchen] *s.* Buddhismus: Nirwa'na *n* (*f*) (vollkommene Ruhe des Geiſtes).

nis[1] † (niſ) [aſſim. aus ne is] = is not.

nis[2] (nɪß) *s.* = nix[1].

Nisæan (nāⁱ-ßīᵉ-ᵉn) [grch.] Alt.: **I** *a.* zur niſä'iſchen Ebene (in Medien) gehörig. — **II** *s.* Pferd *n* aus der niſä'iſchen Ebene.

Nisan (nāⁱᵉ-ßăn) [hebr.] *s.* = Abib.

nisberry ♀ (niᵉſ-bĕr-ᵉ) *s.* = naseberry.

nisey † (nāⁱᵉ-ßᵉ, *CT.D.* niᵉſ-ᵉ) *s.* Dummkopf *m*, Tropf *m*. [decree 3 ✝.)

nisi (nāⁱᵉ-ßāⁱ) [lt.] *cj.* wenn nicht (ſ. a.)

nisi prius (~ pʀāⁱᵉ-ßˢ) [lt.] *s.* jur.: 1. Befehl an den Sheriff, die ernannten (impannelled) Geſchworen an einem beſtimmten Tage vor die Richter zu Weſtminſter zu laden, wenn nicht die Aſſiſenrichter vorher dorthin kommen und Termin halten (nisi justiciarii prius ad illos venerint); court of ~ od. ~ court Nisi-prius-Gericht *n* für Zivilklagen. — 2. *sl.* langweilige, pedantiſch gehaltene Rede.

nisus ♁ (*IMP.D.* nāⁱᵉ-ſˢß, *CT.D.* und *WB.* ~ßˢß) [lt.] *s.* Beſtreben *n*; *physiol.* ~ formativus (fōᵉ-mᵃ-tāⁱᵉ-wᵉß) Bildungstrieb *m* der Gewebe.

nisy † (nāⁱᵉ-ßᵉ, niᵉſ-ᵉ) *s.* = nisey.

nit[1] (nit; *Hom.* knit) [a/e. *hnitu*] *s.* 1. Niß *f*, Niſſe *f* (Ei e-r Laus ꝛc.). — 2. kleiner Fleck, kleine Erhöhung. — 3. *provcN.* u. ſchott.: **nit**[2] ⚒ *provc.* (⁓) *s.* = knit[1] 11. [Nuß *f.*]

nitch *provc.* (nitſch) *s.* = knitch.

nitency[1] ✎ (⁓) [lt. *ni'tens*] *s.* Glanz *m.* — Vgl. ⁓[2].

nitency[2] ✎ (⁓) [lt. *ni'ti*] *s.* Beſtreben *n.*

niter *Am.* (nāi'ᵊr-ᵗᵊr) *s., chm.* = nitre.

nitery *Am.* (⁓ᵗᵊ-rᵉ) *a., chm.* = nitry.

nit-grass ❦ (ni'ᵊt-grąß) *s.* Art Gras (*Gastri'dium austra'le* oder *lendi'gerum*).

nither † (ni'ᵊdh-ᵎr) *a.* und *v.* = nether[1].

nithing † (*CT.D.* nāi'ᵊ-dhinᵍ, *WB.* ni'ᵊthinᵍ) *s.* Feigling *m*; Böſewicht *m.*

nithsdale (ni'ᵊthß-dēl) [Earl of N⁓, der 1715 in Frauenkleidung aus dem Tower entfloh] *s.* Mäntelchen *n* mit Kappe, durch die das Geſicht verborgen werden kann.

nitid (nāi'ᵊ-tid oder ni'ᵊt-id) [lt. *ni'tidus*] *a.* 1. ✎ glänzend, blank. — 2. ✎ geputzt, nett, fein. — 3. ⊙ ❦ mit glänzender, blanker Oberfläche (ſyn. v. Blätternu. Samen).

nitidiflorous ⊙ ❦ (nit-ᵎ-ᵗᵎ-flō'ᵊ-rᵊß ⑨) [lt.] *a.* mit glänzenden Blumen.

nitidifolous ⊙ ❦ (⁓fō'ᵊ-[ᵎ.]ᵘß) [lt.] *a.* mit glänzenden Blättern.

nitidous ⊙ (nāi'ᵊ-tᵎ-, ni'ᵊt-ᵎ-dßß) *a.*, ❦ und *zo.* mit glänzender, blanker Oberfläche.

nito(u)r † (nāi'ᵊ-tᵊr) *s.* Glanz *m.*

nitramidin ⊙ (nāi-trą'ᵊm-ᵉ-din) *s., chm.* Nitramidi'n *n* (Sprengſtoff).

nitraniline ⊙ (nāi-trą'ᵊn-ᵉ-lin oder ⁓lin) *s., chm.* Nitranili'n *n.*

nitrate[1] ⊙ (nāi'ᵊ-trąt) [lt.] *s., chm.* Nitra't *n*, ſalpeterſaures Salz; argentic ⁓ = ⁓ of silver; glyceryl ⁓ = nitroglycerin; ⁓ of lead ſalpeterſaures Blei(-oxyd); ⁓ of potash, ⁓ of potassium ſalpeterſaures Kali, Kaliſalpeter *m*; ⁓ of silver ſalpeterſaures Silber(-oxyd), Höllenſtein *m*; ⁓ of soda (od. sodium) ſalpeterſaures Natron, Chili-, Würfel-, Natron-ſalpeter *m*; plumbic ⁓ = = ⁓ of lead; potassic ⁓, potassium ⁓ = = ⁓ of potash; sodic ⁓ = ⁓ of soda.

nitrate[2] ⊙ (nāi'ᵊ-trēt) *v/a.* ①b. *chm.* 1. mit Salpeterſäure behandeln. — 2. eine Baſe in ein ſalpeterſaures Salz verwandeln.

nitrated (nāi'ᵊ-trᵊ-ᵗᵊd) *a.* 1. *chm.* ſalpeterſauer. — 2. Photographie: mit ſalpeterſaurem Silber-oxyd präpariert (Platte).

nitratin(e) ⊙ (nāi'ᵊ-trᵊ-tin) *s., min.* Nitrati'n *n*, Chili-, Natron-ſalpeter *m.*

nitration ⊙ (nāi-trᵊ'-ſchᵊn) *s., chm.* Nitrierung *f*, Verwandlung *f* in ein ſalpeterſaures Salz.

nitre ⊙ (nāi'ᵊ-tᵎr) [fr., lt., grch.] *s., chm.* 1. allg.: Salpeter *m* ☿. — 2. † = natron.

Zu ⁓ 1: ⁓ in bars Stangen-Salpeter; cubic ⁓ Würfel-, Chili-S.; refined ⁓ gereinigter S.; spirit of ⁓ Salpetergeiſt *m* (ehm. Bezeichnung für Salpeterſäure); sweet spirit of ⁓ verſüßter Salpetergeiſt (Löſung von Salpetrigſäure-äther in Alkohol); tabulated ⁓ Prune'llenſalz *n.*

nitre-bed (⁓-bēd) *s., min.* Salpetergrube *f*; ⊕ artificial ⁓ = nitriary.

⁓-bush ❦ (⁓-büſch) *s.* Salpeter-Strauch *m* (*Nitra'ria*).

⁓-cake (⁓-kēk) *s., chm.* Rückſtand von der Salpeterſäure-Bereitung aus Chilisalpeter.

⁓-garden ⊕ (⁓-gā'ᵊdn) *s.* = nitriary.

⁓-works (⁓-wö'ᵊkß) *s/pl.* Salpeter-hütte *f*, -ſiederei *f.*

Nitrian (ni'ᵊt-rᵉ⁓n) [Nitria, Dt. in Unter-Ägypten, ſüdweſtl. vom Mildelta] *a.* zu dem Thal der Natron-Seen bei Nitria gehörig.

nitriary ⊕ (nāi'ᵊ-trᵉ-ᵎ-rᵉ) [lt. *nitra'ria*] *s.* (*pl.* ⁓ies, ⁓ᵎß) Salpeterplantage *f.*

nitric ⊙ (nāi'ᵊ-trik) [neu-lt.] *a., chm.* Salpeter-..., Stickſtoff-...; ⁓ acid Salpeterſäure *f* (H N O_3); ⁓ anhydride Salpeterſäure-anhydri'd *n*, waſſerfreie Salpeterſäure (auch anhydrous ⁓ acid); ⁓ oxide Stickſtoff-oxy'd *n* (N_2O_2 od. NO); ⁓ peroxide Stickſtofftetroxyd *n*, Unterſalpeterſäure *f.*

nitride ⊙ (nāi'ᵊ-trīd oder ⁓trᵊd) [nitre] *s., chm.* Stickſtoffverbindung *f.*

nitriferous ⊙ (nāi-trᵎ'ᵊ-ſ-nßß) *a.* ſalpeterenthaltend, -führend.

nitrifiable ⊙ (nāi'ᵊ-trᵊ-ᵎ-fāi-ᵊbl) *a.* nitrierend, ſalpeterbildend.

nitrification ⊙ (nāi-trᵊ-ᵎ-kā'-ſchᵊn) *s.* Nitrieren *n*, Salpeterbildung *f.*

nitrify (nāi'ᵊ-trᵊ-fāi) ①d. **I** *v/a.* in Salpeter verwandeln; ⁓ing shed Salpeterhütte *f.* — **II** *v/n.* ſich in Salpeter verwandeln, Salpeter auswittern.

nitrine ⊙ (nāi'ᵊ-trin) *s., chm.* Nitri'n *n* (Art Nitroglyzeri'n). [ſalpetrigſaures Salz.]

nitrite ⊙ (nāi'ᵊ-trāit) *s., chm.* Nitri't *n*,

nitro ⊕ (nāi'ᵊ-trō) *s.* Nitropulver *n* (Art rauchſchwaches Schießpulver). [Salpeter-...]

☞ **nitro(-)...** ⊙ *chm.* in Zſgn: Nitro-...,

nitro-aerial ⊙ (nāi-trᵊ-ē-ᵎ'-rᵉ-ᵊl) *a., chm.* aus Salpeter und Luft beſtehend.

nitrobenzene ⊙ (nāi-trᵊ-bē'ᵊn-ſin), **⁓ol(e)** ⊙ (⁓ſōl) *s., chm.* Nitro-benzi'n *n*, -benzo'l *n*, Mirban-öl *n* ($C_6H_5NO_2$).

nitrocalcite ⊙ (⁓kᵃ'l-ſāit) *s., min.* Kalkſalpeter *m.*

nitrocellulose ⊙ (⁓ßēl-ᵎ-lōᵊß u. ⁓ßē'ᵊl-ᵎ-lōß) *s., chm.* Nitrozellulo'ſe *f.* [nitro.]

nitro-compound ⊙ (⁓-kō'ᵊm-paund) *s.* =

nitroform ⊙ (nāi'ᵊ-trᵊ-fōᵊm) *s., chm.* Nitrofo'rm *n* ($CH(NO_2)_3$).

nitrogelatin(e) ⊙ (nāi-trᵊ-dᵊ-Gē'ᵊl-ᵃ-tin) *s., chm.* Nitrogelati'ne *f* (Sprengſtoff).

nitrogen ⊙ (nāi'ᵊ-trᵊ-dᵊGᵉn) [grch.] Symbol: N *s., chm.* Nitroge'n *n*, Stickſtoff *m*; ⁓ gas Stick(ſtoff)gas *n*; ⁓ monoxide, protoxide of ⁓ Stickſtoff-oxydu'l *n*, Lach-, Luft-gas *n* (N_2O).

nitrogeneous ⊙ † (nāi'ᵊ-trᵊ-dᵊGᵎ'ᵊ-nᵉ-ᵊß), **⁓ic** ⊙ (⁓dᵊGē'ᵊn-ᵎk) *a., chm.* = nitrogenous.

nitrogenise ④ ⊙ (nāi'ᵊ-trᵊ-dᵊG-nāiſ oder nāi-trᵊ'dᵊG-ᵊ-nāiſ) *v/a.* ①b. *chm.* mit Stickſtoff verbinden, ſchwängern oder fättigen; ⁓d foods *pl.* ſtickſtoffhaltige Nahrungsmittel *n/pl.* [ſtickſtoffhaltig.]

nitrogenous ⊙ (nāi-trᵊ'dᵊG-ᵊ-nßß) *a., chm.*

nitroglycerin(e) ⊙ (nāi-trᵊ-glᵎ'ᵊ-ᵊ-rin) *s., chm.* Nitroglyzeri'n *n*, Spreng-öl *n* ($C_3H_5N_3O_9$).

nitrohydrochloric ⊙ (nāi-trᵊ-hāi-drᵊ-klō'ᵊ-rik ⑨) *a., chm.*: ⁓ acid Salpeter-Salzſäure *f*, Königswaſſer *n.* [glycerine.]

nitroleum ⊙ (nāi-trōᵊ'-[ᵎ.]ᵘm) *s.* = nitro-

nitrometer ⊙ (nāi-trōᵊ'm-ᵊ-tᵊr) *s., chm.* Nitrome'ter *n*, Salpetermeſſer *m.*

nitromuriatic ⊙ † (nāi-trᵊ-mjū-rᵊ-ᵃ'ᵊt-ik) *a., chm.* = nitrohydrochloric. [nitro.]

nitro-powder ⊕ (nāi'ᵊ-trᵊ-pau-dᵊr) *s.* =

nitroprussiate ⊙ (nāi-trᵊ-prᵊ'ᵊß- oder ⁓prāᵊ'ᵊß-ᵊ-āt), **⁓ide** ⊙ (⁓id oder ⁓āid) *s., chm.* Nitropruſſi'd (verbindung *f*) *n.*

nitrose ⊙ (nāi'ᵊ-trōᵊß) *a., chm.* = nitrous.

☞ **nitroso(-)...** ⊙ (nāi'ᵊ-trōᵊ-ßᵊ oder nāi'ᵊ-trᵊ-ßō) *chm.* in Zſgn: Nitroſo-...

nitrosulphuric ⊙ (nāi'ᵊ-trᵊ-ßöl-fjūᵊ'-rik) *a., chm.*: ⁓ acid Nitro- oder Salpeterſchwefelſäure *f*, ſalpetrige Schwefelſäure, Nitroſe *f.* [*s., chm.* das Radikal NO.]

nitrosyl ⊙ (nāi'ᵊ-trᵊ-ßil, *WB.* nāi-trōᵊ'-ßil)

nitrous ⊙ (nāi'ᵊ-trᵊß) [lt.] *a., chm.* Salpeter-..., ſalpeterhaltig, ſalpetrig; ſalpeterartig; ⁓ acid ſalpetrige Säure (H NO_2); ⁓ anhydride Salpetrigſäure-anhydri'd *n*; ⁓ ether Salpetrigſäure-äther *m* ($C_2H_5NO_2$); spirit of ⁓ ether = sweet spirit of nitre (ſiehe nitre 1 ☿); ⁓ oxide (gas) Stickſtoff-oxydu'l *n*, Lach-, Luft-gas *n* (N_2O). [Radikal NO_2.]

nitroxyl ⊙ (nāi-trōᵊ'-ᵎ-ßil) *s., chm.* das

nitrum ⊙ † (nāi'ᵊ-trᵊm) [lt.] *s.* = nitre; ⁓ flammans (flą'ᵊm-ᵊnſ) ſalpeterſaures Ammonia't. [ſalpeter-erzeugend.]

nitry ⊙ (nāi'ᵊ-trᵉ) *a., chm.* Salpeter-... ꝛc.;

nitryl ⊙ (nāi'ᵊ-trᵎl) *s., chm.* = nitroxyl.

nitta-tree ❦ (niᵊ'ᵊ-ᵃ-trᵎ) *s.* Art Hülſengewächs (*Pa'rkia biglandulo'sa* oder *africa'na*).

nitter (niᵊ'ᵊ-ᵗᵊr) [nit[1]] *s., ent.* auf andere Tiere Niſſe legendes Inſect (Pferdebremſe ꝛc.).

nittily † (niᵊ'ᵊ-ᵗᵎ-lᵉ) *adv.* von nitty[1].

nittiness ✎ (niᵊ'ᵊ-ᵗᵎ-nᵉß) *s.* Niſſigſein *n*; Verlauſtein *n* (*FL.*). [erzſtückchen *n/pl.*]

nittings *provcN.* ⚒ (niᵊ'ᵊt-ᵎn-ᵉſ) *s/pl.* Blei-

nitty[1] ✎ (niᵊ'ᵊt-ᵉ) [nit[1]] *a.* († ⁓ily *adv.*) voller Niſſe, niſſig; lauſig, verlauſt.

nitty[2] † (⁓) [lt. *ni'tidus*] *a.* fein, glänzend.

nival (nāi'ᵊ-wᵊl) [lt. *niva'lis*] *a.* 1. † ſchneereich, ſchneeig. — 2. ❦ im Schnee wachſend, im Winter blühend; ⁓ flora, ⁓ plants *pl.* Schneepflanzen *f/pl.*

nivellator (niᵊ'w-ᵊ-lō-ᵗᵊr) *s.* Nivellierer *m*; Gleichmacher *m.*

nivelling-plummet ⊕ (niᵊ'w-ᵊ-lin-ᵊ-plöm-ᵊt) *s.* Maurer: Blei-, Setz-wage *f.*

nivellisation ④ (niw-ᵊ-[ᵉ-ſēᵊ'-ſchᵊn) *s.* Nivellierung *f*; Gleichmachung *f.*

niveous ✎ (niᵊ'w-ᵊ-ᵗᵎß, *CT.D.* nāi'ᵊ-wᵊ[ᵎ.]ᵘß) [lt. *ni'veus*] *a.* ſchneeig; ſchneeweiß.

nivette ❦ (nᵊ-wēᵊ't) *s.* Art Pfirſich *m.*

nivicolous ✎ (nāi-wᵎ'ᵊ-ᵊ-lßß) [lt.] *a.* im Schnee oder in der Schnee-regio'n lebend.

Nivôse, ⁓o⁓ (nᵊ-wōᵊ'ſ) [fr. *id.*] *s.* Schneemonat *m* (vierter Monat des fr. republikaniſchen Kalenders; 21. Dezember bis 19. Januar).

nix[1] (nikß) [dtſch] *s.*, dtſche *myth.* Nix *m*, Nixe *f*, Waſſergeiſt *m.* — Vgl. ⁓[2].

nix[2] (nikß) [dtſch] **I** *pron.* nichts; *cant* ⁓ my dolly! thut nichts!; ⚐ to grub for ⁓ umſonſt eſſen; auch als Warnungsruf unter Schülern, Arbeitern ꝛc., wenn ein Lehrer, Aufſeher ꝛc. kommt. — **II** ✉ *Am.*, *s.* (*pl.* ⁓es, ni'ᵊtᵉß) unbeſtellbare Sendung (mit ungenügender oder ohne Adreſſe). — **III** ⚐ *Am.*, *adv.* nein (als Antwort). [Nixe *f.*]

nixe (ni'ᵊt-ᵉ) *s.*, dtſche *myth.* (Waſſer-)

nixey (ni'ᵊt-ᵉ) *adv.*, Zirkus-*sl.* nein, nicht; ⁓ weeden! redet nicht!, haltet's Maul!

nixie (⁓) *s.* = nix[1]. [2. = nix[2] II.

nixy (⁓) *s.* (*pl.* ⁓ies, ⁓ᵎß) 1. = nix[1]. —

nizam (*WB.* nᵎ-ſą'm, *CT.D.* ⁓ſą'm) [ar.] *s.* 1. Oſt-J.: Stellvertreter *m*; Verwalter *m*; Gouverneur *m.* — 2. Türkei: *sg.* u. *pl.* Soldat(en *pl.*) *m* des türkiſchen regulären Heeres.

nizamut Oſt-J. (nᵎ-ſą'-mᵘt, nᵎ-ſą'm-ᵘt) [ar.] *s.* 1. Amt *n* eines nizam oder nazim (ſ. nizam 1). — 2. Gerichtsbarkeit *f.*

nizey † (niᵎ'ſ-ᵉ) *s.* = nisey. [prius 1.]

niz-priz ⑥ (niᵎ'ſ-priſ) *s.*, jur.-*sl.* = nisi

nizy † (niᵎ'ſ-ᵉ) *s.* = nisey.

Nizzard (niᵎ'ᵊ[ᵎ.]ᵊd) [it. *Nizza*] *s.* Bewohner(in) von Nizza.

nizzie, ⁓y † (niᵎ'ſ-ᵉ) *s.*, *cant* = nisey.

N.J. *abbr.* = New Jersey.

N.L. *abbr.* = New Latin; north latitude.

n.l. oder **n.l.** *abbr.* = jur.: *non liquet* [lt.] es iſt nicht klar.

N.Lat. *abbr.* = north latitude.

N.L.R. *abbr.* = North London Railway.

N.M. *abbr.* = New Mexico.

N.N.E. *abbr.* = North-North-(-)East (Nordnord-oſt). [(Nordnordweſt).

N.N.W. *abbr.* = North-North-(-)West

No[1] ⊙ *chm.* Symbol für norium.

no[2] (nō; *Hom.* know) [a/e. *nā*] **I** *adv.* 1. † und *provc.* nie, (durchaus) nicht. — 2. nein; ⚓ No! No! nein! nein! (Antwort e-s Bootsführers auf den Zuruf einer Schiffswache zur Nachtzeit, wenn kein Offizier an Bord iſt). — 3. (nach or am Ende eines Satzes, ſyn. wenn er durch whether oder if eingeleitet iſt) nicht (jetzt mſt not) ☿. — 4. (beim *comp.*) um nichts,

nicht; *iro.* allerdings (ist der Satz verneint, steht not); ⚷. — 5. ~! nicht möglich! — **II** *s.* (*pl.* **noes**, nōz; *Hom.* knows, nose) 6. Nein *n.* — 7. *parl.* Stimme *f* dagegen, mit „Nein" Stimmender (bei Abstimmung über einen Antrag ꝛc.); the ayes and noes die Stimmen für und wider; the noes have it die Mehrheit ist dagegen.

Zu no[2] 3: he may take it or no, as he pleases er mag es nehmen od. nicht, wie es ihm beliebt; he is uncertain whether to accept it or no er ist im Zweifel, ob er es annehmen soll oder nicht; F I can't say whether or no ich kann weder ja noch nein sagen; F he will do it whether or no er wird es jedenfalls thun.

Zu no 4: no better a man kein besserer Mann; F I saw him no longer (ago) than yesterday ich habe ihn erst gestern gesehen; is your mother no better this morning? geht es Ihrer Mutter heute morgen nicht besser?; no more nicht mehr; *fig.* tot; F no more of your tricks! keine Dummheiten, keinen Unsinn mehr!

no[3] (nō) [a/c. *nān*] *a.* kein(e); no bird ungiltige Taube (beim Wettschießen auf lebende oder Thon-Tauben); weitS.: ungiltig; in no case = by no means; that's no concern of yours das geht Sie nichts an; F and no mistake (P flies) sicherlich, ohne Zweifel; it will do you no harm es wird Ihnen nicht schaden; you shall come to no harm es soll Ihnen kein Leid widerfahren; in no manner = by no means; no such matter mit nichten, keineswegs, durchaus nicht; 'tis no matter es hat nichts zu bedeuten, es thut nichts; by no means durchaus nicht, auf keine Weise; *prvb.* no news is good news keine Nachricht ist gute Nachricht; P no odds schadet nichts; † no point (gar) nicht; no popery! altes Feldgeschrei der Protestanten gegen kathol. Bestrebungen; to no purpose umsonst, vergebens; F no rest for the wicked man hat doch nie Ruhe (gesagt, wenn man oft aufstehen muß); P (doppelte Verneinung) I don't want no telling das braucht mir keiner zu sagen; no such thing nichts dergleichen; F there was no such thing das war durchaus nicht der Fall; ✎ I have no time over (mst left) ich habe keine Zeit übrig; in (less than) no time in sehr kurzer Zeit, im Nu, im Umsehen; of no use nutzlos; F it's (of) no use arguing es hat keinen Zweck, sich zu streiten; in no wise = by no means; I meant no wrong ich hatte nichts Böses vor. — Siehe auch die mit no verbundenen *s.*

no[4] (nō) *int.* den Wind nachahmender Laut (*SH.K.L.3,4,103*). — Vgl. ~[1] bis [3].

No. *abbr.* = number; numero (Nummer).

N.O. *abbr.* = New Orleans.

no-account *Am.* (Süden) (nō″-ă-kaun″nt) *a.* wert-, nutz-los.

Noachian (nō-ē″-kī-ăn), **~ic** (~ăk″-ĭk) [Noah] *a.* noach(i't)isch, Noah und seine Zeit betreffend; ~ic laws *pl.* die sieben noachi'tischen Gebote *n/pl.* der Rabbi'ner.

Noachid (nō″-ă-kĭd) *s.* (*pl.* a. ~æ, n[ō-ă″-ĭ-dī), *bibl.* Noachi'de *m*, Nachkomme *m* Noahs.

Noah (nō″-a) *npr.*, *bibl.* Noah *m* (a. Bn.); ~'s ark Arche *f* Noahs od. Noä; bib. a. Bezeichnung für: a) ein Kinderspielzeug; b) parallele Federwolkenstreifen; c) *zo.* Art Archenmuschel *f* (*Arca noæ*); d) ⚘ Art Frauenschuh *m* (*Cypripe'dium pube'scens*); ~'s bottle, ~'s gourd Art flache, kreisförmige Flasche (altes orientalisches Fabrika't); ~'s Dove ſ. columba 2; *zo.* ~'s lither = ~'s ark c.

Noakes (nōks) *npr.* = Nokes[1].

Nob[1] (nŏb) *npr.*, *dim.* v. Robert u. Obadiah.

nob[2] (nŏb; *Hom.* knob) [knob] **I** *s.* 1. P *co.* Kopf *m*; auch Verstand *m*; ⚷. — 2. ⚙: a) Knopf *m*; b) ✕ *artill.* Backenblatt *n* für den Kopf einer Richtschraube. — 3. *sl.*: a) = blackleg 4; b) to do a ~ mit dem Hute Geld (ein)sammeln (von fahrenden Künstlern). — **II** *prov.*, *v/a.* ①e. 4. schlagen. — **III** *sl.*, *v/n.* ①e. 5. während e-r allgemeinen Arbeitseinstellung fortarbeiten oder die Arbeit aufnehmen. — 6. P fahrende Künstler: von den Zuschauern Geld (ein)sammeln; ~bing slum Beutel *m* zum Geldsammeln; to ~ the glazes vor den Fenstern mit dem Hute Geld sammeln. — Vgl. ~[1] u. [3].

Zu ~ 1 P: fellow of little ~ Dummkopf *m*; bob a ~ e-n Schilling per Kopf; one for his ~: a) ein Schlag auf den Kopf, b) ein Point für Trumpf Buben (im Cribbage-Spiel); who's cracking my ~? wer schlägt mir auf den Schädel?

nob[3] (nŏb) [lt. *no'bilis*] *s.*, *sl.* 1. hohe Persönlichkeit, vornehmer Mann, feiner Herr; a ~ of the first water eine sehr hochgestellte Persönlichkeit. — 2. old N~s der Alte; oft auch der Vater; Sir N~ Hans Dummbart.

no-ball (nō″-bâl) *s.* Cricket: gegen die Spielregeln geworfener Ball.

nob-a-nob (nŏ″b-ă-nŏ″b) *a.*, *cant* vertraulich, freundschaftlich. [*sl.* neun.]

nobba (nŏ″b-a) [it. *nove*] *a.* Orgeldreher- ꝛc.

nobber P (nŏ″b-ĕr) *s.*, Boxer-*sl.* Schlag *m* auf den Kopf; entscheidender Schlag.

nobbet P (nŏ″b-ĕt) *v/n.* ①a. *sl.* = nob[2] 6.

nobbily P (nŏ″b-ĭ-lē) *adv.* von nobby.

nobbing-cheat ⚐ † (~ĭn-ă-tshīt) *s.* Galgen *m*.

nobbings P (nŏ″b-ĭn-ēz) *s/pl.*, *sl.* Ertrag *m* der Geldsammlung bei Zuschauern.

nobbish P (nŏ″b-ĭsh) *a.*, *sl.* = nobby.

nobble (nŏbl) *v/a.* ①b. 1. P übervorteilen, prellen, betrügen. — 2. F *parl.* überreden, für sich gewinnen, auf seine Seite ziehen. — 3. *prov.* schlagen. — 4. *sl.* stehlen, mausen, erwischen. — 5. *parl.*, *sl.* vernichten, besiegen, ausstechen. — 6. Sport-*sl.* ein Pferd durch Gift ꝛc. zum Wettrennen untauglich machen. — 7. *sl.* erdrosseln, töten. — 8. ⚙ *metall.* zänge(l)n.

nobbler (nŏ″b-lĕr) [nobble] *s.* 1. P ✎ Betrüger *m*. — 2. Boxer-*sl.* = nobber. — 3. *sl.* Helfershelfer *m* beim Hasardspiel, den man gewinnen läßt, um die Opfer anzulocken. — 4. P Australien: Schluck *m* od. Glas *n* Schnaps.

nobble-tree (nŏ″bl-trī) *s.*, *sl.* Kopf *m* (*FL.*).

nobbut *provc.* (nŏ″b-ŭt) [not but] *adv.* nur.

nobby P (nŏ″b-ē) [nob[2]] *a.* (**~ily** *adv.*), *sl.* 1. fein, nobel. — 2. gut, vorzüglich.

nobile officium (nō″b-ĭ-lĭ ō-fĭ″sh-ĭ-ŭm) [lt.] *s.* schott. jur.: Vorrecht des Court of Session, aus Billigkeitsgründen ein nach strengem Rechte unzulässiges Rechtsmittel zu gewähren.

nobiliary (nō-bĭ″l-ĭ-ĕ-rē ⑧) [fr., lt.] **I** *a.* adelig; Adels-... — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, ~rĭz) Adelslexikon *n* (Geschichte der Adelsfamilien).

nobllify † (nō-bĭ″l-ĭ-fāī) *v/a.* adeln.

nobilitate[1] ✎ (~tēt) [lt.] *v/a.* ①b. adeln.

nobilitate[2] ✎ (~tăt) [lt.] *a.* geadelt.

nobilitation ✎ (nō-bĭl-ĭ-tē″-shŏn) *s.* Adeln *n*.

nobility (nō-bĭ″l-ĭ-tē) [lt. *nobilitat-em*] *s.* 1. *fig.* Adel *m*, Hoheit *f*, Größe *f*, Würde *f*, Erhabenheit *f*; ~ of soul Seelen-adel *m*, -größe *f*. — 2. Adel(s-stand) *m*; bsh. in England: der hohe Adel (d. h. folgende Stufen: duke, marquis, earl, viscount, baron); the ~ and gentry der hohe und niedere Adel. — 3. Gesellschaftsklasse *f* mit Adelsvorrechten; bsh. in Großbritannien u. Irland: *coll.* Pairs *pl.*, der engl. Reichs-adel. — 4. ✎ Adel *m*, adelige Geburt.

noble (nōbl) [lt. *no'bilis*] **I** *a.* □ (**~y** *adv.*) 1. adelig, von Adel; to make a ~ adeln, in den Adelsstand erheben. — 2. edel, erlaucht; vornehm, berühmt; most ~ Titel eines Herzogs; the Most N~ Order (of the Garter) der Hosenband-orden. — 3. *fig.* edel; Edel-...; erhaben, groß, großmütig; ausgezeichnet, vortrefflich; ⚷. — 4. prächtig, stattlich, herrlich, glänzend; ~ edifice prachtvolles Gebäude. — **II** *s.* 5. (bsh. Hoch-)Adelige(r) (meist the ~s *pl.* der Adel, die Adeligen *m/pl.*); Edle(r). — 6. *num.* Nobel *m*, Rosenobel *m* (alte engl. Goldmünze = 6*s* 8*d*); † to bring (oder turn) a ~ to ninepence bei jedem Unternehmen Geld einbüßen; in Verfall geraten. — 7. schott. *ichth.* Steinpicker *m* (*A'gonus cataphra'ctus*). — **III** † *v/a.* 8. = ennoble.

Zu noble 3: ~ art (of self-defence) Boxen *n*, Faustkampf *m*; *paint.* ~ design Werk *n* in großem Stil; *orn.* ~ hawk Edelfalk *m* (*Falco*); ⚘ ~ laurel Lorbeerbaum *m* (*Laurus no'bilis*); ⚘ ~ liverwort gemeines Leberblümchen, Edel-leberkraut *n* (*Hepa'tica tri'loba*); *min.* ~ metals *pl.* Edelmetalle *n/pl.*; † ~ parts *pl.* of the body edle Körperteile *m/pl.* (Herz, Lunge, Leber, Gehirn ꝛc.); ~ style erhabener Stil.

noble-ending ✎ (nō″bl-ĕ″n-dĭng) *a.* edel endend (*SH.H.V.4,6,27*).

noble-finch (nō″bl-fĭnsh) *s.* = chaffinch.

nobleman (~măn) *s.* (*pl.* **~en**, ~mĕn) 1. Adeliger *m*, Edelmann *m*; Pair *m*. — 2. **~en** *pl.* erste (vornehmste) Klasse der engl. Studenten (Abzeichen: goldene Quaste an der Mütze).

noble-minded (~mā″n-dĕd) *a.* edelgesinnt, hochherzig; **~ness** (~-nĕs) *s.* Edelsinn *m* ꝛc.

nobleness (nō″bl-nĕs) *s.* 1. Adel *m*, hohe od. adelige Abstammung. — 2. *fig.* Adel *m*, Edelsinn *m*, Edelmut *m*, edle Denk-art, Würde *f*; Größe *f*; Vortrefflichkeit *f*; ~ of soul Seelen-adel *m*, -größe *f*.

nobler (nō″-blĕr) *s.*, *sl.* Glas *n* Cognac ꝛc.

noble-spirited (nō″bl-spĭr-ĭ-tĕd) *a.* = noble-minded.

nobless(e) fakt † (nō-blĕ″s) [fr.] *s.* adelige Geburt; Adel *m*, die Adeligen *pl.*; fr. *prvb.* ~ oblige (fr.: ō-bli'G) Adel giebt Pflichten.

noblewoman (nō″bl-wŭm-ăn) *s.* (*pl.* **~en**, ~wĭm-ĭn) Adelige *f*, Edelfrau *f*.

nobley † (nō″-blē) *s.* Adel *m*.

nobly (nō″-blē) *adv.* von noble.

nobly-born (~bō″rn) *a.* von adeliger Geburt.

nobody (nō″-bŏ-dē) *s.* (*pl.* **~ies**, ~dĭz) 1. niemand; ~ else niemand anders. — 2. F *fig.* unbedeutende Persönlichkeit, Mann *m* ohne Rang, Stellung ꝛc.; ⚷.

Zu ~ 2 F: a simple ~ e-e Null; to be ~ nichts sein; nichts zu sagen haben; she's a ~ die ist nicht weit her, das ist keine saubere Person!; they're ~ particular die sind von gewöhnlicher Art oder Herkunft.

nob-pitcher ⚐ † (nŏ″b-pĭt-shĕr) *s.* Bauern-fänger *m*.

nobstick (nŏ″b-stĭk) *s.* = knobstick.

nob-thatch ⑥ P (nŏ″b-thătsh) *s.* Haar *n*.

nob-thatcher ⑥ † (~-thăt-shĕr) *s.*, *sl.* Perückenmacher *m*.

nocake *Am.* (nō″-kē) *s.* geröstetes Mais-[pulver der Indianer.]

nocent (nō″-sĕnt) [lt. *noce'nt-em*] **I** *a.* □ 1. ✎ schädlich, verderblich. — 2. † schuldig, strafbar. — **II** † *s.* 3. Schuldiger *m*.

nocive † (nō″-sĭv) *a.* = nocent 1.

nock (nŏk; *Hom.* knock) [m/e. *nocke*] **I** *s.* 1. Kerbe *f*, Einschnitt *m* (bsh. eines Pfeiles). — 2. Nuß *f* einer Armbrust. — 3. ⚓ Nock *f*, Klau *f*, Oberhals *m* eines Baumsegels; ~(-)earing Nockbändsel *n*. — 4. P † Hintere(r) *m*. — **II** *v/a.* ①a. 5. † einkerben. — 6. einen Pfeil auf die Kerbe legen; einen Bogen spannen.

nockandro † (nŏ-kă″n-drō) *s.* Hintere(r) *m*.

nocking-point (nŏ″-ĭn-pŏint) *s.* Anlegepunkt *m* einer Bogensehne.

nocky P † (nŏᵏ′t-ᵉ) *a.*: ~ boy Dummkopf *m*.
no-coated (nō′ᵏ-kō-tᵉd) *a.* ohne Rock (*FL.*).
nocta̤mbulation 🜨 ↖ (nŏk-tăm-bi̤ᵘ-lē′-shᵉn) [lt.] *s.* Nachtwandeln *n*.
noctambulism 🜨 ↖ (nŏk-tă̤m-bi̤ᵘ-lizm) *s.* Nachtwandeln *n*. [wandler(in).
noctambulist 🜨 ↖ (~lĭst) [lt.] *s.* Nacht-
noctambulo 🜨 ↖ (~lō), **~n** 🜨 † (~lŏn) [span.] *s.* Nachtwandler(in).
noctidial ↖ (nŏk-tī′d-ᵉl) *a.* einen Tag u. eine Nacht umfassend, vierundzwanzigstündig; ~ day astrono'mischer Tag (von Mittag bis Mittag dauernd). [bringend.
noctiferous † (nŏk-tĭᶠ′f-ᵉrŭs) *a.* nacht-
noctiflorous 🜨 ⚘ (nŏk-tᵉ-flō′-rᵉs ⑨) [lt.] *a.* zur Nachtzeit blühend.
noctilionid 🜨 (nŏk-tĭˡ′l-ᵉ-ŏ-nĭd) *s.*, *zo.* südamerikanische Fledermaus (*Noctili'lio*).
noctiluca 🜨 (nŏk-tᵉ-l(i)ū′-ka) *s.* (*pl.* ~æ, ~ßĭ), *zo.* = night-light 2. [leuchtend.
noctilucent 🜨 (~ßᵉnt) [lt.] *a.* im Dunkeln
noctilucid 🜨 (~ßĭd) [lt.] **I** *a.* = noctilucent. — **II** *s.*, *zo.* = night-light 2.
noctilucin 🜨 (nŏk-tᵉ-l(i)ū′-ßĭn) *s.* Leuchtstoff der im Dunkeln leuchtenden Tiere.
noctilucous 🜨 ↖ (~ßᵉs) *a.* = noctilucent.
noctivagant (nŏk-tĭᵛ′w-ᵃ-gᵉnt) [lt.] *a.* bei Nacht umherschweifend oder schwärmend.
noctivagation (nŏk-tᵉ-wᵃ-gē′-shᵉn) [lt.] *s.* Umherschweifen *n* oder Schwärmen *n* bei Nacht. [vagant.
noctivagous (nŏk-tĭᵛ′w-ᵃ-gŭs) *a.* = nocti-
noctograph ⚙ (nŏᵏ′t-ᵉ-graf) [lt.-grch.] *s.* 1. Schreibrahmen *m* für Blinde.—2. Nachtwächter-Kontroll-instrument *n*.
noctuary ↖ (nŏᵏ′t-tĭᵘ-ᵉ-rᵉ) [lt.] *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉz) Nachtbericht *m*.
noctuid 🜨 (nŏᵏ′t-tĭᵘ-ĭd) [neu-lt.] *ent.* **I** *s.* Eule *f*. — **II** *a.* zu den Eulen gehörig.
noctuid(e)ous 🜨 (nŏt-tjū′-ᵉ-dŭs, nŏk-tĭᵘ-ĭᵈ′d-ᵉ-ŭs) *a.*, *ent.* = noctuid.
noctuiform 🜨 (nŏᵏ′t-tĭᵘ-ᵉ-fo͞rm) *a.*, *ent.* eulen-artig, -ähnlich.
noctule 🜨 (nŏᵏ′t-tjūl) [lt.] *s.*, *zo.* große Speckmaus (*Vesperu'go no'ctula*).
nocturn (nŏᵏ′t-tᵉrn) [lt.] *s.* 1. *Cath.ecc.* Noktu'rnus *m* (Teil der Mette); auch bei den Nachtmetten benutzter Teil des Psalters. — 2. *paint.* = nocturne 1.
nocturnal (nŏk-tō′ᵛ-nᵉl) [lt.] **I** *a.* □ nächtlich; Nacht-... (*ant.* diurnal); *ast.* ~ arc Nachtbogen *m*; ⚘ ~ flowers *pl.* nur zur Nachtzeit sich öffnende Blumen *f/pl.*; *ent.* ~ lepidopter Nachtfalter *m*; *med.* ~ sight Tagblindheit *f*. — **II** † *s.*, *ast.* Sternhöhenmesser *m* (Instrument).
nocturne (nŏᵏ′t-tᵘᵉrn, *WB.* nŏk-tō′ᵛrn) [lt.] *s.* 1. *paint.* Nachtstück *n*. — 2. ♪ Noktu'rno *n*, Nottu'rno *n* (musikalisches Stück im Stile einer Nachtmusik).
nocturnograph ⚙ (nŏk-tō′ᵛ-nᵉ-graf) *s.* Instrument zum Aufzeichnen nächtlicher Vorfälle in Bergwerken, Fabriken 2c.; auch Wächter- 2c. Kontroll-instrument.
nocument † (nŏᵏ′t-i̤ᵘ-mᵉnt) *s.* Schaden *m*.
nocuous ↖ (nŏᵏ′t-i̤ᵘ-ŭs) [lt. *no'cuus*] *a.* □ 1. schädlich. — 2. bſd. *zo.* giftig (Schlangen).
Nod[1] (nŏd) *npr.*, *bibl.* (Land, 1. Mos. 4,16).
nod[2] (nŏd) [m/e. *nodden*] **I** *v/n.* ①e. 1. mit dem Kopfe nicken; to ~ to (↖ at, † on) a p. j-m zunicken. — 2. bſd. ⚘ nicken, sich neigen, schwanken, wogen (von Blumen 2c.). — 3. sich in Demut beugen, sich neigen (to vor). — 4. nicken grüßen, (zu)winken (a. *fig.*); to ~ from abwinken. — 5. nicken, wippen (v. Hutfedern). — 6. nicken, schlafen (von Personen, die in sitzender Stellung schlafen); a. *fig.*; to ~ off einnicken, einschlafen. — **II** *v/a.* ①e. 7. to ~ one's head mit dem Kopfe nicken, den Kopf neigen. — 8. durch Nicken ausdrücken; to ~ one's assent beistimmend (zu)nicken. — 9. durch Nicken (herbei- 2c.)winken. — **III** *s.* 10. (Kopf-) Nicken *n*, (Zu-)Winken *n*, Wink *m*; ♆. — 11. Nicken *n*, Wippen *n* (von Hutfedern 2c.).
§ **Zu nod**[2] **10:** *prvb.* a ~ is as good § as a wink (to a blind horse) man § braucht (bei ihm 2c.) nicht mit dem Zaun- § pfahl zu winken; to give a p. a ~ j-m § zunicken; F the land of ~ (Wortspiel § mit Nod[1]) Schlaf *m*; F to go to the § land of ~ einschlafen; Sport-sl. on the § ~ auf Kredit oder Pump (wetten).
Nodab (nō′ᵈ-dăb) *npr.*, *id. m* (1. Chron. 5,19).
nodal 🜨 (nō′ᵈ-dᵉl) [node] *a.* (e-n) Knoten betr.; Knoten-...; *math.* ~ curve Knotenkurve *f*; *phys.* ~ figure Chladni'sche Klangfigur; *phys.* ~ lines *pl.* Knotenlinien *f/pl.* einer schwingenden Glas- od. Metall-fläche; *phys.* ~ point Schwingungsknoten *m* einer Saite.
nodated 🜨 (nō′ᵈ-dᵃ-tᵉd) [lt.] *a.* geknotet (bſd. ⚘); *geom.* ~ hyperbola Hype'rbel *f* dritter 2c. Ordnung mit Knotenpunkt.
nodation ↖ (nᵒ-dē′-shᵉn) *s.* 1. Knoten (-machen) *n*. — 2. Geknotetsein *n*, das Knotige. [Einschläfernde(r).
noddee (nŏd-ĭ′) *s.*, *co.* durch langweilige Reden
nodden † (nŏdn) *a.* gekrümmt, geneigt.
nodder (nŏ′ᵈ-ᵉr) *s.* 1. Nickende(r) 2c. (ſ. nod[2]). — 2. Schläfrige(r), Schlaftrunkene(r).
noddie-peak † (~ᵈ-pĭk) *a.* einfältig, dumm.
nodding (nŏ′ᵈ-dĭnᵍ) **I** *p.pr.* u. *a.* □ nickend 2c. (siehe nod[2]); bſd. ⚘ niederhängend; ~ acquaintance siehe acquaintance 1 ☨; on ~ terms auf dem Grüßfuße. — **II** *s.* Nicken *n* 2c. (ſ. nod[2]); bſd. wellen-artiges Schwanken eines Kornfeldes 2c.
noddipoll P † (nŏ′ᵈ-dᵉ-pōl) *s.* = noddy[2] 2.
noddist (nŏ′ᵈ-ĭßt) *s.*, Sport-sl. j. der wettet, ohne gleich den Einsatz zu bezahlen.
noddle (nŏdl) [m/e. *nodle*, *nodyl*] **I** *s.* F *co.* Kopf *m*; cracked in the ~ konfu's, nicht richtig im Oberstübchen. — **II** ↖ *v/n.* ①b. häufig mit dem Kopfe nicken. — **III** ↖ *v/a.* ①b. to ~ one's head häufig mit dem Kopfe nicken, den Kopf neigen.
noddle-case F (nŏᵈ′dl-kēß) *s.* Perücke *f*.
noddock † (nŏ′ᵈ-dᵉk) *s.* = noddle.
Noddy[1] (nŏ′ᵈ-dᵉ) *npr.*: P Tom ~ Hans Narr.
noddy[2] (nŏ′ᵈ-dᵉ) **I** F *a.* 1. wackelig. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~dᵉz) 2. P † Dummkopf *m*, Einfaltspinsel *m*. — 3. *orn.*: a) dumme Seeschwalbe (*A'nous sto'lidus*); b) Eissturmvogel *m*, Fulmar *m* (*Fulma'rus glacia'lis*). — 4. †: a) Art Kartenspiel (vermutlich wie Cribbage gespielt); b) (a. knave ~) Trumpfbube *m* in diesem Spiel. — 5. *sl.* ehm. Art von hinten zu besteigender Einspänner (bſd. in Dublin). — **III** † *v/a.* 6. gum besten haben.
noddy[3] ⚙ (nŏ′ᵈ-dᵉ) *s.* Art Vorrichtung zur Veranschaulichung der Schwingung des Aufhängepunktes eines Pendels. [= noddy[2] 2.)
noddy-pate † (~pēt), **~-poll** † (~pōl) *s.*)
noddy-tern (~tē′rn) *s.*, *orn.* = noddy[2] 3 a.
node (nōd) [fr. *id.*, lt. *nodus*] *s.* 1. allg.: Knoten *m*. — 2. *med.*: a) Überbein *n*; b) Gelenk-, Gicht-knoten *m*. — 3. *anat.* Knöchel *m* an den Fingern 2c. — 4. *ent.* knoten-artiges Organ. — 5. ⚘ Knoten *m* (verdickte Stelle des Stengels, wo sich Blätter ansetzen). — 6. *ast.* Knoten *m* (Durchschnittspunkt einer Planeten- 2c. Bahn mit der Ekli'ptik oder einer andern Bahn-ebene); ascending ~ aufsteigender K.; descending ~ niedersteigender K.; lunar ~s *pl.* Knoten *m/pl.* der Mondbahn. — 7. ↖ Loch *n* im Zeiger e-r Sonnen-uhr. — 8. *phys.* Schwingungsknoten *m*. — 9. *geom.* Knotenpunkt *m* einer Kurve. — 10. ↖ *fig.* Knoten *m*, Verwickelung *f* im Drama, Roman 2c.
nodiak (nō′ᵈ-dᵉ-ăk) *s.*, *zo.* papua'nischer Ameisen-igel (*Acanthoglo'ssus brui'jni*).
nodical 🜨 (nō′ᵈ-dĭ-kᵉl) *a.*, *ast.* Knoten betr.; Knoten-...; ~ revolution of the moon Bewegung *f* des Mondes von einem Knoten bis wieder zu demselben. [tigen Fühlern.
nodicorn 🜨 (nō′ᵈ-dĭ-kō′rn) *a.*, *ent.* mit kno-
nodiferous 🜨 ⚘ (nᵒ-dĭᶠ′f-ᵉ-rŭß) *a.* knotentragend. [förmig.
nodiform 🜨 (nō′ᵈ-dᵉ-fo͞rm) *a.*, *ent.* knoten-
nodose (nᵒ-dō′ß, *CT.D.* nō′ᵈ-dōß) [lt. *nodo'sus*] *a.* 1. knotig, voller Knoten (bſd. ⚘ u. *zo.*). — 2. ↖ *fig.* verwickelt, schwierig.
nodosity (nᵒ-dŏ′ß-ᵉ-tᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉz) 1. knotige Beschaffenheit; Knoten *m*. — 2. ↖ *fig.* das Verwickelte, das Schwierige.
nodosous † (nᵒ-dō′-ßᵉs), **~ous** ↖ (nō′ᵈ-dᵉß) *a.* = nodose 1.
nodular (nŏ′ᵈ-i̤ᵘ-lᵉr) [nodule] *a.* knoten-, knötchen-förmig; *min.* ~ iron-ore = aetites.
nodula̤rious (nŏd-i̤ᵘ-lă′r-ᵉß), **~ted** (nŏ′ᵈ-i̤ᵘ-lē-tᵉd) *a.* mit Knötchen (versehen).
nodulation (nŏd-i̤ᵘ-lē′-shᵉn) *s.* knotige Beschaffenheit; auch Knotenbildung *f*.
nodule (nŏ′ᵈ-jūl) [lt. *no'dulus*] *s.* 1. Knötchen *n*, Klümpchen *n*. — 2. *geol.* Niere *f* (rundlicher Erzklumpen). [sehen).
noduled (nŏ′ᵈ-jŭld) *a.* mit Knötchen (ver-
noduliferous (nŏd-i̤ᵘ-lĭᶠ′f-ᵉ-rŭß) *a.* knötchentragend. [förmig.
noduliform (nŏ′ᵈ-i̤ᵘ-lᵉ-fo͞rm) *a.* knötchen-
nodulose ⚘ (nŏ′ᵈ-i̤ᵘ-lōß), **~ous** ⚘ (~lŏß) *a.* knötchenreich; knötchenförmig. [Nowel[1].
Noel (nō′ᵉl) *npr.* 1. (männl. Vn.). — 2. =)
noematic(al) □ 🜨 ↖ (nō-ᵉ-măᵗ′-ĭk, ~-ᵉl) [grch.] *a.* geistig; Verstandes-...
noemics 🜨 ↖ (nᵒ-ĭ′-mĭkß, *CT.D.* nō-ē′m-ĭkß) [grch.] *s.* (*sg.* u. *pl.*) Verstandeslehre *f*.
Noetian (nᵒ-ĭ′-shᵉn, *WB.* ~shᵉn) [Noetus, Presbyter zu Smyrna, 3. *sæc.*] *eccl.hist.* **I** *a.* noetia'nisch, zu Noe'tus oder dessen Lehre gehörig. — **II** *s.* Noetia'ner *m*, Anhänger *m* des Noetus.
Noetianism (~shᵉn-nizm) *s.* Lehre *f* des Noe'tus oder der Noetia'ner.
noetic(al) 🜨 (nᵒ-ĕᵗ′-ĭk, ~-ᵉl) [grch.] *a.* geistig, intellektue'll.
no-eye pea ⚘ (nō′ᵉ-aĭ pī) *s.* Angola-Erbse *f*, Catjang-Faself (Frucht d. *Caja'nus i'ndicus*).
noffgurs (nŏᶠ′f-gū-rᵉß) *s/pl.*, *sl.* feile Dirnen.
no-flies ⑥ P (nō-flaĭ′-ᵉß): and ~ ſ. no[3].
no-fly ⑥ (nō′-flaĭ) *a.*, *typ.*, *sl.* verschmitzt, verschlagen.
nog[1] ⚙ (nŏg) [Nebenform von knag] **I** *s.* 1. Holznagel *m*; bſd. ⚓ Schiffbau: Fußbolzen *m* einer Schore oder Stütze. — 2. Maurerei: in die Wand eingelassener Holzblock, Riegel *m*. — 3. Müllerei: Schüttelstecken *m*, Ausstoßer *m* aus dem Mühlentrichter. — 4. ⚒ Kappe *f* zur Firstzimmerung. — 5. *provc.* ~s *pl.* Schenkelknochen *m/pl.* — **II** *v/a.* ①e. 6. mit einem Holznagel befestigen. — 7. Maurerei: Fachwerk mit Ziegeln ausſetzen, ausmauern; to ~ the bay-work with sticks and loam das Fachwerk ausſtaken. [Krug. — 2. Art starkes Bier.
nog[2] † (nŏg) [*abbr.* von noggin] *s.* 1. kleiner
noggen † oder *provc.* (nŏgn) *a.* 1. aus Hanf, hanfen. — 2. plump, grob. [kopf *m*.
noggerhead *provc.* (nŏ′g-ᵉr-hĕd) *s.* Dumm-
nogget ⚒ (nŏ′g-ᵉt) *s.* = nugget.
noggin (nŏ′g-ĭn) [irisch *noigin*] *s.* 1. kleiner (hölzerner) Krug. — 2. kleines Flüſſigkeitsmaß (= 1/4 pint; vgl. S. XXII D). — 3. auf Schiffen als Wasserkübel 2c. gebrauchte Hälfte eines Fäßchens. — 4. *Am.* Schluck *m* Schnaps 2c. — 5. F Kopf *m*. — 6. ⚙ = nogging-piece.
nogging ⚙ (~ĭnᵍ) *s.* Maurerei: Riegelmauer *f*, ausgemauertes Fachwerk. [Riegel *m*.
nogging-piece ⚙ (~-pīß) *s.* Maurerei:
noggin-staves (nŏ′g-ĭn-ßtēvz) *s/pl.*: F ↖ to go to ~ verfallen, in Verwirrung geraten. [gehen.
noggle *provc.* (nŏgl) *v/n.* ①b. unbeholfen
noggler *provc.* (nŏ′gᵍ-lᵉr) *s.* unbeholfener Mensch.

noggy *provc.* (nŏᵍg-ᵉ) [nog²] *a.* berauscht.
nog-headed *provc.* (nŏᵍg-hĕd-ᵈ) *a.* dumm.
nogs *provc.* (nŏgz) *s.* Hanf *m.*
nohow ⑥ F (nōᵒ-hau) *adv.* 1. (*Am. a.* ~ you can fix it) auf keinerlei Weise. — 2. *sl.* schlechterdings; to look ~ verkommen, nachlässig oder unordentlich aussehen; aus der Fassung oder verwirrt sein.
nohowish P u. ⚓ (nōᵒ-hau-ĭsch) *a., sl.* unwohl, im Vorstadium einer Krankheit.
noiance † (nŏiᵉ-ᵉnß) *s.* = annoyance.
noie † (nŏi) *s.* und *v.* = annoy.
noils ⊖ ❀ (nŏilz) [a/f. *noiel*, &c.] *s/pl.* Kämmling *m*, Kurzwolle *f* (an den Kämmen einer Kamm-maschine hängenbleibende Wolle); ~ of carded waste-silk Seidenwerg *n*.
noil-yarn ⊖ (nŏiᵉl-jāᵉn) *s.* aus Woll- oder Seiden-werg gesponnenes Garn.
noint † (nŏint) *v/a.* = anoint.
noise (nŏiz) [a/f. *noise*, &c.] **I** *s.* 1. Lärm *m*, Geräusch *n*, Getöse *n*; P to kick up a ~ Lärm machen; ~ with the feet Lärm mit den Füßen, Gescharre *n*; ~ of feet Getrampel *n*; keep (oder hold) your ~! s. keep¹ 2 †. — 2. Rauschen *n*, Rollen *n*, Summen *n*, Brummen *n*, Brüllen *n*; ~ in the ear Ohrensausen *n*. — 3. *fig.* Zank *m*, Streit *m*; to make a ~ at a p. j-n ausschelten. — 4. *fig.* Geschrei *n*, Aufsehen *n*; †. — 5. † Gerücht *n*. — 6. ♪ †: a) Musikklärm *m*; b) Musikant *m*; c) Musikbande *f*. — **II** † *v/n.* 7. lärmen, Geräusch machen, schreien, toben, tosen. — **III** *v/a.* ①b. 8. (oft auch to ~ abroad oder about) ausschreien, ausposaunen. — 9. † durch Lärm stören (*DR.*).
§ **Zu ~ 4:** to make a ~ about a th. viel Aufhebens von einer Sache machen; there is a ~ abroad that ... es geht das Gerede, daß ...; this made a great ~ in the world das machte großes Aufsehen in der Welt. [mend.]
noiseful † (nŏiᶻ-fûl) *a.* geräuschvoll, lärmend.
noiseless (nŏiᶻ-lĕß) *a.* □ geräuschlos, still; **~ness** (~-nĕß) *s.* Geräuschlosigkeit *f* &c.
noisette ♀ (fr.: nŏā-fĕᵉt) [Noisette, fr. Gärtner] *s.* Noisette-Rose *f* (*Ro'sa Noise'ttia*).
noisily (nŏiᶻ-ĭᶻ-lᵉ) *adv.* zu noisy.
noisiness (nŏiᶻ-ĭᶻ-nᵉß) *s.* Lärm(ende *n*) *m*, Geräusch(volle) *n*, Geschrei *n*, Getöse *n*.
noisome (nŏiᶻ-ßᵊm) [noy] *a.* □ 1. der Gesundheit schädlich, nachteilig; ungesund. — 2. den Sinnen widerlich, ekelhaft; bsd. stinkend. — 3. ✎ allg.: unangenehm. — *Syn. hurtful* im allgemeinen; *injurious* bsd. der Gesundheit, der Ruhe &c.; *noxious* direkt in phy'fischer und mora'lischer Beziehung; *noisome* indirekt in phy'fischer Beziehung; *pernicious* in hohem Grade schädlich.
noisomeness (~-nᵉß) *s.* 1. Schädlichkeit *f*. — 2. Ekelhaftigkeit *f*; bsd. Gestank *m*.
noisy (nŏiᶻ-ĭᵉ) [noise] *a.* (**~ily** *adv.*) 1. lärmend, Geräusch machend; ~ fellow Schreier *m*, Krakeeler *m*. — 2. geräuschvoll, laut.
Nokes¹ (nōᵏß) *npr.* jur: John o' ~ und Tom o' Stiles zwei fingierte Personen in Klagen wegen Besitzstörung (action of ejectment).
nokes² P (nōᵏß) *s.* Einfaltspinsel *m*.
nokta ⏀ (nŏᵏ-ta) *s., math.* rautenförmiges Zeichen in Logarithmentafeln zur Andeutung eines Zifferwechsels an einer Dezima'lstelle.
Nol (nŏl) *npr.*, Koseform für Oliver; Old ~ Spitzname Oliver Cromwells.
nole † (nōl) *s.* = noll².
nolens volens (nōᵒ-lᵉnf wōᵒ-lᵉnf) [lt.] wollend oder nicht wollend, gern oder ungern.
noli-me-tangere (nōᵒ-lăĭ-mĭ-tă̈ᵒn-dǫᵍ-rĭ) [lt. *id.* rühre mich nicht an] *s.* 1. ♀: a) wilde Balsami'ne (*Impa'tiens noli me ta'ngere*); b) Springgurke *f* (*Ecba'llium officina'le*). — 2. *med.* Art (bsd. über die Nase sich verbreitende) Gesichtsflechte *f*. — 3. *paint.* der auferstandene Christus mit Maria Magdalena (Joh. 20,17). — 4. *cant* Krätze *f*.
nolition ✎ (nᵒ-lĭᵉsch-ᵊn) *s.* Nichtwollen *n*.
Noll¹ (nŏl) *npr.* = Nol. — **Vgl. ~**².
noll² † (nŏl) *s.* 1. Kopf *m*. — 2. *fig.* Kopfarbeit *f*, schweres Studium. — **Vgl. ~**¹.
nolle (nŏᵍl-ᵉ) [lt. nicht wollen] *v/n.* ①a. jur.: ein nolle prosequi (s. bs) einleiten.
nolleity ✎ (nŏl-lᵉ-ᵉ-tᵉ) *s.* Nichtwollen *n*.
nolle prosequi (nŏᵍl-ᵉ prǫᵒ-ßĕ-kwăĭ) [lt. *id.*] *s.* jur. Aufgeben *n* eines Prozesses, Zurückziehen *n* einer Klage.
Nolly (nŏᵍl-ᵉ) *npr., dim.* von Nol (s. bs).
nol. pros. *abbr.* = nolle prosequi.
nolt schott. (nōlt) *s.* = neat¹.
noltherd *provc.* (nōᵒlt-hēᵒrd) *s.* = neatherd.
nom (fr. Ausspr.: nǫ) [fr.] *s.*: ~ de guerre (dᵉ gă'r) (zeitweilig) angenommener Name; ~ de plume (dᵉ plü'm) Schriftstellername *m*.
Nom., nom. *abbr.* = nominated, nomination, nominative.
noma ⏀ (nōᵒ-ma) [grch.] *s.* (*pl.* ~æ, ~mĭ), *med.* Wasserkrebs *m*.
nomad(e) (nǫᵒm-ăd, *IMP.D.* nōᵒ-mād) [grch.] **I** *a.* noma'disch. — **II** *s.* Noma'de *m*.
nomadian ✎ (nᵒ-mēᵒ-dᵉ-ĭᵊn) *s.* Noma'de *m*.
nomadic (nᵒ-măᵈ-ĭk) [grch.] *a.* (**~ally** *adv.*) 1. noma'disch. — 2. *fig.* veränderlich.
nomadise ④ (nǫᵒm-ᵉ-dāĭz) *v/n.* ①b. nomadisieren. [Wanderleben *n*.]
nomadism (~dĭsm) *s.* Noma'dentum *n*, Noma'denleben *n*.
nomancy ✎ (nōᵒ-mᵉn-ßᵉ) [fr.] *s.* Wahrsagen *n* aus Namenbuchstaben.
no-man's-land (nōᵒ-mănz-länd) *s.* 1. herrenloses oder streitiges Gebiet. — 2. ⚓ = fogbank 2. — 3. ⚓ Teil des Verdecks, für den niemand zu sorgen hat.
nomarch (nǫᵒm-ᵉrk) [grch.] *s.* Noma'rch *m* (oberster Bezirksbeamter in Griechenland).
nomarchy (nǫᵒm-ᵉr-kᵉ) [grch.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~kĭz) Nomarchi'e *f*, Verwaltung *f* oder Gerichtsbarkeit *f* eines Noma'rchen.
nombles † (nŏmblz) *s.* = numbles.
nombril (nǫᵒm-bĭl) [fr.] *s., her.* Nabel *m*, Mittelpunkt *m* des Wappenschildes.
nombscull † (nǫᵒmb-ßkŏl) *s.* = numscull.
nome¹ ⏀ † (nōm) *s.*, Algebra: Glied *n*.
nome² (nōm) [grch.] *s.* No'mos *m*, Bezirk *m* (bsd. im heutigen Griechenland).
nome³ ♪ (nōm) [grch.] *s.*, grch. Alt.: No'mos *m*, Weise *f*, Lied *n*, bsd. Lobgesang auf Apo'llo.
nome⁴ ⏀ (nǫᵒ-mᵉ) *s.*, *med.* = noma.
nomenclative ⏀ (*IMP.D.* nᵒ-mēᵒn-klă-tĭw, *CT.D.* nǫᵒ-mᵉn-klē-tĭw) *a.* Namens-...
nomenclator ⏀ (nǫᵒ-mᵉn-klē-tᵉʳ) [lt.] *s.* Nomencla'tor *m*: a) Namengeber *m*; b) röm. Alt.: Sklave, der j-m Herrn die Namen der Begegnenden angab; c) ✎ Namenkundiger *m*; d) ✎ orthographische &c. Namenverzeichnis.
nomenclatorial ⏀ (nō-mᵉn-klă-tōᵒ-rē-ăl (ō)), **~y** ⏀ (*IMP.D.* nᵒ-mēᵒn-klă-tᵊ-rᵉ, *CT.D.* nǫᵒ-mᵉn-klă-tᵊ-rᵉ) *a.* die Namengebung od. Benennung betreffend.
nomenclatress ⏀ (nōᵒ-mᵉn-klē-trᵉß) *s.* Namengeberin *f*; Namenkundige *f*.
nomenclatural ⏀ (nōᵒ-mᵉn-klē-tĭᵑʲᵊ-răl) *a.* zu einem Namenverzeichnis gehörend.
nomenclature ⏀ (~klē-tĭᵑʲᵉʳ) [lt.] *s.* 1. Nomenclatu'r *f*: a) bsd. wissenschaftl. Namengebung; b) bsd. wissenschaftlich geordnetes Namen-verzeichnis, -register *n*. — 2. † Glossa'r *n*, Wörterbuch *n*. — 3. † Name *m*.
nomial ⏀ † (nǫᵒ-mĭ-ăl) *s., math.* = nome¹.
nomic¹ ⏀ (nǫᵒ-mĭk) [grch.] **I** *a.* üblich (bsd. in Bezug auf die Schreib-art). — **II** *s.* übliche englische Schreib-art (im Gegensatz zur phonetischen). — **Vgl. ~**².
nomic² ♪ (nǫᵒ-mĭk) [nome³] *a.*, grch. Alt.: no'misch, auf einen No'mos bezüglich.
nominal (nǫᵒm-ᵉ-năl) [lt.] **I** *a.* □ 1. zu einem Namen gehörig; Namen-...; ~ definition Wort-erklärung *f*. — 2. *gr.* ein Hauptwort betr. — 3. nur dem Namen nach, nicht wirklich; nomine'll, nomina'l, namentlich; angeblich (*ant.* actual und effective); †. — 4. = nominalistic. — **II** *s.* 5. Name *m*, Benennung *f*. — 6. † = nominalist. — 7. *gr.* = denominative 5.
§ **Zu nominal 3:** ~ consideration bloß nominelle Gegenleistung; ~ price bloß auf dem Papiere stehender Preis; ~ rank Titula'r-rang *m*; to pay a ~ rent eine sehr geringe Miete zahlen; ~ value Nennwert *m*.
nominalise ④ † (nǫᵒm-ᵉ-năl-lăĭz) *v/a.* in ein Hauptwort verwandeln.
nominalism ⏀ (nǫᵒm-ᵉ-nă-lĭzm) *s., phls.* Nominali'smus *m*, Lehre *f* der Nominali'sten (*ant.* realism).
nominalist ⏀ (~lĭßt) *s., phls.* Nominali'st *m* (Schola'stiker des Mittelalters, dem die Begriffe der Dinge nur Namen sind). [nominali'stisch.]
nominalistic ⏀ (nŏm-ᵉ-nă-lĭ'ß-tĭk) *a., phls.*
nominate¹ (nǫᵒm-ᵉ-nēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. † nennen. — 2. zu einer Stelle berufen, ernennen; zu einer Wahl vorschlagen, als Kandidaten aufstellen. — 3. † benennen, betiteln. — 4. † in Worten ausdrücken.
nominate² (nǫᵒm-ᵉ-nāt) *a.* □ (s. **~ly** 1. berufen, ernannt. — 2. jur.: eine bestimmte Bezeichnung führend; ~ contract benannter Vertrag (Kauf, Miete &c.).
nominately ✎ (~-lᵉ) *adv.* namentlich, angeblich; besonders.
nomination (nŏm-ᵉ-nēᵉ-ßchᵉn) [lt.] *s.* 1. Berufung *f*, Ernennung *f* (to zu). — 2. Ernennungs-, Vorschlags-recht *n*. — 3. Aufstellung *f*, Vorwahl *f* eines Kandidaten; to be in ~ for ... als Kandidat vorgeschlagen sein zu ... — 4. † Benennung *f*. — 5. † namentliche Erwähnung.
nominatival ⏀ (nŏm-ᵉ-nă-tă'ĭ-vᵊl, nŏ-mĭ-nă-tĭ-vᵊl) *a., gr.* den Nominati'v betr.
nominative (nǫᵒm-ᵉ-nă-tĭw) [lt.] **I** *a.* □ benennend; bsd. *gr.* nominati'visch; *gr.* ~ case = **~** II. — **II** *s., gr.* Nominati'v *m*, Subje'kts-, ✎ Nenn-fall *m*.
nominator (nǫᵒm-ᵉ-nē-tᵉʳ) [lt.] *s.* 1. Ernenne(nde)r *m* zu Pfründen &c. — 2. Nenner *m* e-s Pferdes bei Wettrennen. — 3. ✎ *arith.* Nenner *m* eines Bruches (= denominator).
nominee (nŏm-ᵉ-nīᵉ) [lt.] *s.* 1. zu einer Stelle Vorgeschlagener *m*, Designierter *m*. — 2. jur. = cestui que use. — 3. j. auf dessen Leben eine Zahresrente haftet. [ne(nde)r *m*.]
nominor † (nǫᵒm-ᵉ-nᵉʳ) [lt.] *s.* Ernenner.
nomistic ⏀ (nᵒ-mĭᵉ'ß-tĭk) [grch.] *a.* auf ein in einem heiligen Buche niedergelegtes Gesetz (-system) gegründet; ~ religions *pl.* heilige Gesetze anerkennende Religionen *f/pl.*
nomocanon (nōᵒ-mᵒ-kăn-ᵉn, *CT.D.* nᵒ-mǫᵒ'k-ă-ᵊn) [grch.] *s.* Sammlung *f* von Kirchen- und Staatsordnungen der grch. Kaiser.
nomocracy (nᵒ-mǫᵒ'k-nă-ßᵉ) [grch.] *s.* Nomokratie *f*, Herrschaft *f* des Gesetzes (der Autokratie entgegengesetzte Staatsverfassung).
nomogeny ⏀ (nᵒ-mǫᵒ'dǫ-ᵉ-nᵉ) *s.* Lehre *f* von der Gesetzmäßigkeit alles Werdens.
nomographer ⏀ (nᵒ-mǫᵒ'g-nă-fᵉʳ) *s.* Abfasser *m* von Gesetzen.
nomography ⏀ (nᵒ-mǫᵒ'g-nă-fᵉ) [grch.] *s., phls.* Lehre *f* v. der Abfassung der Gesetze.
nomological ⏀ bsd. *Am.* (nŏm-ᵉ-lǫᵒdǫ-ᵉ-tᵊl) *a.* auf nomology (s. bs) bezüglich.
nomologist ⏀ bsd. *Am.* (nᵒ-mǫᵒ'l-ᵉ-dǫĭßt) *s.* Gesetzeskundiger *m*.
nomology ⏀ (~dǫᵉ) [grch.] *s.* 1. Gesetzeskunde *f*. — 2. Lehre *f* von den Denkgesetzen. — 3. ♀ Lehre *f* von den Gesetzen, nach denen sich die Orga'ne verändern.
nomos (nōᵒ-mǫß) [grch.] *s.* = nome² und³.
nomothesy ⏀ ✎ (nǫᵒm-ᵉ-*thĭ*-ſᵉ, *CT.D.* nǫᵒm-ᵉ-*thē*ß-ᵉ) [grch.] *s.* Gesetzgebung *f*.
nomothete ⏀ ✎ (~*thīt*) *s.* Gesetzgeber *m*.

nomothetic(al) ⚖ ✎ (nŏm-ˢ-*thĕ*ᵉ*r*t-lt, ~ˢ-tˢl) [grch.] *a.* 1. gesetzgebend. — 2. gesetzgeberisch. — 3. = nomistic.

non(-)... (nŏn) in Zssgn: nicht, un..., miß..., Mangel an ... ꝛc.

non-ability (nŏn-ă-bīᵉl-ˢ-tᵉ) *s.* 1. Unfähigkeit *f*, Unvermögen *n*. — 2. jur.: Einrede *f* der Unfähigkeit (des Klägers), vor Gericht aufzutreten.

non-acceptance(~kßĕᵉp-tˢnßˌ) *s.* Annahme-Verweigerung *f*, Nicht-annahme *f*; Ⓦ protest for ~ Proteſt *m* mangels Annahme.

non-access (~ăᵉt-ßˢß) *s.* jur.: Unmöglichkeit *f*, (mit e-r Frau) geschlechtlichen Umgang gehabt zu haben. [schaft e-r Säure habend.]

non-acid (~ăᵉß-id *a.*, *chm.* nicht die Eigen-

non-acquiescence (nŏn-ăk-wˢ-ĕᵉß-tˢnß) *s.* Nicht-einwilligung *f*.

non-act (nŏᵉn-ăkt) *s.* Unterlassung *f*.

non-adult (nŏn-ă-dŏᵉlt) **I** *a.* noch nicht erwachsen, unreif. — **II** *s.* Nicht-erwachsene(r), Süngling *m*, Jungfrau *f* ꝛc.

nonaerobiotic, *Am.* ~ē~ ⚖ (nŏn-ē-ˢᵉ-nˢ-bāī-ŏᵉt-lf) *a.* = anaerobiotic.

nonage[1] (nŏᵉn-ēdǤ) *s.* 1. Unmündigkeit *f*, Minderjährigkeit *f*. — 2. Zeit *f* der Unreife.

nonage[2] (nŏᵉn-nˢ-dǤ) [mlt. *nona'gium*] *s.* ehm. neunter Teil der beweglichen Habe, die beim Tode der Kirche zufiel. [minderjährig.]

nonaged (nŏᵉn-ēdǤd) *a.* unmündig,

nonagenarian (nŏn-ă-dǤˢ-năᵉ-nˢēˢn) [lt.] **I** *a.* neunzigjährig. — **II** *s.* Neunzigjähr(in).

nonagesimal (nŏn-ă-dǤĕᵉß-ˢ-mˢl) [lt.] **I** *a.* 1. neunzigste(r, s). — 2. *ast.* den neunzigsten Grad der Ekliptik betr. — **II** *s.* 3. *ast.* neunzigster Grad der Ekliptik (höchster Punkt derselben am Himmel). [Neun-eck *n*.]

nonagon ⚖ (nŏᵉn-ă-gŏn)[lt.-grch.] *s.*, *math.*

non-alienation (nŏn-ēl-lˢ-nēᵉ-ſchˢn ®) *s.* jur.: Nichtveräußerung *f*.

nonan ⚖ (nŏᵉ-nˢn) [lt.] *a.* am neunten Tage eintretend; *med.* ~ fever neuntägiges Wechselfieber. [erscheinen *n* vor Gericht.]

non-appearance(nŏn-ă-pīᵉ-rˢnß) *s.* Nicht-

non-arrival (nŏn-ă-raīᵉ-wˢl) *s.* Nicht-eintreffen *n*, Ausbleiben *n* eines Zuges ꝛc.

non assumpsit (nŏn ă-ßŏᵉm(p)-ßit) [lt.] *s.* jur.: Einrede *f*, daß man sich zu nichts verpflichtet habe.

non-attendance (nŏn-ă-tĕᵉn-dˢnß) *s.* Ausbleiben *n*, Abwesenheit *f*, Nicht-erscheinen *n* zum Dienste ꝛc.

non-attention ✎ (nŏn-ă-tĕᵉn-ſchˢn) *s.* Unachtsamkeit *f*, Unaufmerksamkeit *f*.

non-azotised ④ ✎ (nŏn-ăᵉ-ſ-ˢtaīſd) *a.*, *chm.* nicht stickstoffhaltig. [nicht seiend.]

non-beënt ⚖ ✎ (nŏᵉn-bī-ˢēnt) *a.*, *phls.*

non-bituminous (nŏn-bˢ-tjūᵉ-mˢ-nŏß) *a.*, *min.* nicht Erdharz enthaltend.

nonce (nŏnß) [m/e. *for the nones*, a/e. *for than* (eigentlich *tham*) *ānes* für das einzig, darum allein] *adv.* nur gbr. in for the ~ für diesen Fall ob. Zweck, für den Augenblick.

nonce-word (nŏᵉnß-wŏᵉd) *s.* (für einmaligen Bedarf gebildetes) Gelegenheitswort *n*.

nonchalance (nŏᵉn-ſchă-lˢn~ß, fr.: ng-ſchă-l~ᵉß) [fr.] *s.* Nachlässigkeit *f*, Gleichgiltigkeit *f*. [(nach)lässig, gleichgiltig.]

nonchalant (~lˢnt, fr.: ~l~ᵉ) [fr.] *a.* □

non-claim(nŏᵉn-klēm) *s.* jur.: Nicht-erhebung *f* eines Anspruchs zur rechten Zeit.

non-cohesion (nŏn-ˢ-hīᵉ-Qˢn) *s.* Mangel *m* an Zusammenhang.

non-coincidence (nŏn-ˢ-lᵉn-ˢ-dĕnß) *s.* Nichtzusammenfallen *n*; Mangel *m* an Übereinstimmung.

non-coincident (~dĕnt) *a.* nicht zusammentreffend. [(t. bs) student.]

non-coll (nŏᵉn-ŏl) *s.* = non-collegiate]

non-collegiate (nŏn-ˢ-līᵉ-dǤˢ-ăt) *a.*: ~ student keinem college angehöriger Studen't (*Oxf.* u. *Cam.*).

non-com (nŏᵉn-ŏm) verkürzt für: a) non compos mentis; b) ⚔ ⚓ non-commissioned officer.

non-com. *abbr.* = non-commissioned.

non-combatant ⚔ (nŏn-ŏᵉm-bă-tˢnt) *s.* 1. Nichtkombatta'nt *m*, Nichtkämpfer *m* eines Heeres ꝛc. (z.B. Arzt, Prediger ꝛc.; *ant.* combatant); ~ officer inaktiver Offizier. — 2. Zivili'st *m* während eines Krieges.

non-combustible ⚙ (nŏn-ˢtˢm-bŏᵉß-tˢibl) *a.* unverbrennbar, feuerfest.

noncome † (nŏᵉn-ŏm) *s.* = non compos mentis (*SH.M.N.3,5,67*).

non-commissioned (nŏn-ˢtˢ-mlᵉſch-ˢnd) *a.* 1. nicht bevollmächtigt. — 2. ⚔ ⚓ ~ officer Unter-offizier *m*.

non-committal (~ˢtˢ-mlᵉt-ˢl) **I** *a.* 1. (sich) nicht bindend oder verpflichtend. — 2. *Am.* (sich) nicht bloßstellend. — **II** *s.* 3. Sich-nichtbinden *n*, freie Hand. — 4. *Am.* Sich-nichtbloßstellen *n*.

non-committalism (nŏn-ˢtˢ-mlᵉt-ă-lˢlſm) *s.* 1. Unabhängigkeit *f* von den Wählern, Nicht-vorausverpflichtung *f*. — 2. *Am.* Vorsicht *f* beim Reden.

non-communicant (~ˢtˢ-mjūᵉ-nˢ-ˢtˢnt) *s.*, *eccl.* 1 Nichtteilnehmer(in) am Abendmahl. — 2. j. der noch nicht kommuniziert hat.

non comp. F *abbr.* = non compos mentis.

non-compliance (nŏn-ˢtˢm-plaīᵉ-ˢnß) *s.* Unwillfährigkeit *f*, Nicht-einwilligung *f*.

non compos (mentis) (nŏn kŏᵉm-pˢß (mĕᵉn-tiß) [lt.] jur.: unzurechnungsfähig, nicht bei gesundem Verstande; auch substantivisch: Unzurechnungsfähige(r).

non-compounder (nŏn-ˢtˢm-paū~ᵉn-dˢᵉr) *s.*: bsd. engl. *hist.* N~ *id. m* (Mitglied der jakobitischen Partei nach der Revolution, das die Wiedereinsetzung Jakobs II. wollte, ohne ihn durch Bedingungen zu binden; vgl. compounder 10).

non-con (nŏᵉn-fŏn) *s.* verkürzt für: a) non-conformist; b) non-content.

non-concluding (nŏn-ˢtˢn-ˢtl(i)ūᵉ-dˢinᵍ) *a.* nicht endigend.

non-concur (nŏn-ˢtˢn-fōᵉr) *v/n.* ①e. nicht mitwirken, nicht übereinstimmen.

non-concurrence (nŏn-ˢtˢn-fŏᵉr-ᵏnß) *s.* Weigerung *f* mitzuwirken.

non-condensing ⚙ (nŏn-ˢtˢn-dēᵉn-ßinᵉᵍ) *a.*, *mech.*: ~ engine Dampfmaschine *f* ohne Kondensation.

non-conducting (~dŏᵉt-tinᵍ) *a.*, *phys.* nicht leitend; ~ body Nichtleiter *m* für Elektrizität ꝛc.

non-conduction (~ſchˢn) *s.*, *phys.* Nichtleitung *f* der Elektrizität ꝛc.

non-conductor (~tˢᵉr) *s.*, *phys.* Nichtleiter *m*; ~ of electricity, of heat Nichtleiter *m* der Elektrizitä't, der Wärme.

nonconforming (nŏn-ˢtˢn-fōᵉr-minᵍ) *a.* nicht übereinstimmend; bsd. anglikan. Kirche: nonkonformi'stisch.

nonconformist (~mißt) **I** *s.* 1. Nicht-übereinstimmender *m* bsd. mit irgend einem Kirchengesetze. — 2. anglikan. Kirche: Nonkonformi'st *m*, Dissi'dent *m* (s. a. dissenter). — **II** *a.* 3. nonkonformi'stisch, die Dissi'nters betr.

non-conformitancy † (~mˢ-tˢn-ßᵉ) *s.* = nonconformity. [conformist.]

non-conformitant † (~tˢnt) *s.* = non-

nonconformity (~tˢn-fōᵉr-mˢ-tᵉ) *s.* 1. Nicht-übereinstimmung *f* bsd. mit irgend e-m Kirchengesetze. — 2. bsd. *eccl.* Abweichung *f* von der herrschenden (bsd. englischen) Kirche.

non constat (nŏn kŏᵉn-ˢtăt) [lt.] jur.: es steht nicht fest, es ist nicht klar.

non-contagionist (nŏn-ˢtˢn-tēᵉ-dǤˢ-nißt) *s.* Nicht-Kontagioni'st, der eine Verbreitung gewisser Krankheiten durch unmittelbare Berührung leugnet. [steckend ꝛc. (s. contagious).]

non-contagious (~dǤˢß) *a.* nicht an-

non-contemporaneous (~tĕm-pˢ-rēᵉ-nˢ-ˢiß) *a.* nicht gleichzeitig.

non-content (nŏᵉn-tˢn-tĕnt, *WB.* nŏn-tˢn-tĕᵉnt) *s.*, *parl.* Oberhaus: a) mit „Nein“ Stimmender; b) Stimme *f* dagegen.

non-contradiction(nŏn-kŏn-tră-diᵉt-ſchˢn) *s.* Fehlen *n* des Widerspruchs.

non-contributing (nŏn-tˢn-traᵉ-bˢ-jūˢ-tinᵍ), **~ory** (~tˢ-nᵉ) *a.* nicht zu et. beitragend.

nonda ♀ (nŏᵉn-da) [austral.] *s.*: a) rosenartiger Baum Nord-ost-Australiens (*Parina'rium Nonda*); b) Nonda-Pflaume *f* (Frucht v. ~a).

non decimando (nŏn dĕß-ˢ-măᵉn-dō) *s.* jur.: Befreiung *f* von Zehnten.

non-delivery (nŏn-dˢ-lᵉiᵉw-ˢ-nᵉ) *s.* Nicht-auslieferung *f*, Nicht-übergabe *f* (a. jur.); ✉ u. *tel.* Nichtbestellung *f*, Unbestellbarkeit *f*. [Nichtniederlegen *n*.]

non-deposition (nŏn-dĕp-ˢ-ſiᵉſch-ˢn) *s.*

nondescript (nŏᵉn-dˢ-ßkˢlpt) [lt.] **I** *a.* 1. noch nicht beschrieben, nicht klassifiziert (Naturgegenstand). — 2. schwer zu beschreiben; seltsam, unklassifizierbar; F ohne bestimmte Lebensstellung (Mensch), ohne Beruf. — **II** *s.* 3. et. noch nicht Beschriebenes, Unklassifiziertes *n* (Naturgegenstand). — 4. Schwerzubeschreibende(r, s); Seltsame(r, s), Unklassifizierbare(r, s); F Mensch *m* ohne bestimmte Lebensstellung, Pflastertreter *m*, Bummler *m*. — 5. *co.* ~s *pl.* Beinkleider *n/pl.* (*FL.*). [*s.* Nicht-entwickelung *f*.]

non-development (nŏn-dˢ-wĕᵉl-ˢp-mĕnt)

non-discovery (nŏn-diß-kˢᵉw-ˢ-nᵉ) *s.* Nicht-entdeckung *f*, Nicht-entdecktsein *n*.

nondo ♀ (nŏᵉn-dō) *s.* = angelico.

none (nŏn; *Hom.* nun) [a/e. *nān* nicht einer] **I** † *a.* (attributiv) 1. kein. — **II** *pron.* 2. keine(r, s); niemand; ⚲. — 3. † nichts. — **III** *adv.* 4. nicht (im geringsten) ⚲.

Zu ~ 2: F he is ~ of our company ob. party er gehört nicht zu uns; here are ~ but friends hier sind lauter (ob. nichts als) Freunde; it is ~ of the best es ist keins von den besten, es taugt nichts; it's ~ of ours es gehört uns nicht; it's ~ of your business (ob. *Am.* funeral) es geht Sie nichts an; ~ of your tricks! laß Deine Späße ob. Streiche!; I want (oder wish) ~ of him (oder his) ich will nichts mit ihm zu thun haben; ~ of them keiner von ihnen; the murderer was ~ other than A. kein anderer als A. ist der Mörder gewesen; there's ~ but knows ein jeder weiß.

Zu ~ 4 F: I am ~ the wiser for it ich bin dadurch um kein Haar klüger geworden; ~ the less nichtsdestoweniger, trotz alledem; ~ the more nichtsdestomehr; ~ too soon keine Minute zu früh.

none-child † (nŏᵉn-tſchāīld) *s.* Liebling *m*, Schoßkind *n* (DAVIES).

non-effective (nŏn-ˢ-fĕᵉt-tiw) **I** *a.* 1. ohne Wirkung, wirkungslos. — 2. ⚔ ⚓ dienstuntauglich (Invalide, Pensionär ꝛc.). — 3. ⚔ nicht dem effektiven Bestande der Armee zu gute kommend; ~ charge Ausgaben im Militärbudget für Invaliden, Pensionäre ꝛc. — **II** ⚔ ⚓ *s.* 4. Dienst-untauglicher *m* (Invalide, Pensionär ꝛc.).

non-efficient (~ˢ-fiᵉſch-ˢnt) **I** *a.* nicht genügend (bsd. ⚔ bei Exerzier- u. Schieß-leistungen). — **II** *s.* bsd. ⚔ j. dessen Leistungen den vorschriftsmäßigen Forderungen nicht genügen. [Ich *n*.]

non-ego (nŏn-ēᵍ-gō ob. ~ī-gōˢ-ob. ~ī-gōˢ-iᵉß-tˢ-ˢl) *a.*, *phls.* Nicht-

non-egoistical (nŏn-ēg-ōˢ- ob. ~ī-gōˢ-iᵉß-tˢ-ˢl) *a.*, *phls.* zum Nicht-Ich gehörig.

non-elect (nŏn-ˢ-lēᵉkt) **I** *a.* nicht erwählt. — **II** *s.* Nicht-erwählte(r); bsd. *theol.* Nicht-auserwählte(r).

non-election (nŏn-ˢ-lēᵉk-ſchˢn) *s.* Nicht-gewählt-werden *n*, -sein *n*.

non-electric (~ˢ-lēᵉt-trik) *phys.* **I** *a.* unelektrisch, leitend. — **II** *s.* unelektrischer Körper, Leiter *m*.

non-electrical (nŏn-ᵉ-ſēˈk-trᵉ-kᵉl) *a.* = non-electric. [mittags-Mahlzeit.]

none-meat *provc.* (nōᵘn-mīt) *s.* Art Nach-

non-emphatic(al) (nŏn-ᵉm-fȧˈt-ik, -ᵉk-ᵉl) *a.* nicht empha'tiſch, nicht nachdrücklich.

non-empirical (nŏn-ᵉm-pīˈr-ᵉk-ᵉl) *a.*, *phls.* nicht empi'riſch, transcendenta'l.

nonentity (nŏn-ēˈn-tᵉ-tᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉs) 1. Nicht(da)ſein *n*. — 2. das Nichtſeiende, Unding *n*. — 3. Erdichtung *f*, Nichts *n*. — 4. Nichtigkeit *f*, Unbedeuten(d)heit *f*, Wertloſigkeit *f*. — 5. nichtige Perſon od. Sache; F a mere ~ eine reine Null.

non-entry (nŏn-ēˈn-trᵉ) *s.* 1. Nicht-angabe *f* beim Zoll. — 2. † ſchott. jur.: Lehnsgefäll *n* vor der Beſetzung des Erben e-s verſtorbenen Vaſallen.

non-Episcopal (~ᵉ-pīˈſ-tᵉ-pᵉl) *a.* nicht biſchöflich, nicht zur biſchöfl. Kirche gehörig.

nones (nōnz) [fr. *id.*, lt. *nonæ*] *s.* 1. röm. Kalender: Nonen *f/pl.* (siebenter Tag im März, Mai, Juli, Oktober, fünfter in den anderen Monaten). — 2. *Cath.eccl.* (Geſänge *m/pl.* beim) Gottesdienſt *m* in der neunten Tagesſtunde (3 Uhr nachmittags). — 3. † neunte Stunde (etwa 3 Uhr nachmittags).

none-so-pretty (nōᵘn-ᵉ-ſ-prăt-ᵉ) *s.* 1. ♀ Porzella'nblümchen *n* (*Saxi'fraga umbro'sa*). — 2. Art vorzügl. ſchönes Seidenband.

none-sparing ✎ (nōᵘn-ſpȧᵘr-rīnᵍ) *a.* niemand ſchonend, alles zerſtörend.

non-essential (nŏn-ᵉ-ſēˈn-ſchᵉl) **I** *a.* unweſentlich, nicht unbedingt notwendig. — **II** *s.* unweſentliches Ding.

non est F (nŏn ĕſt) [*abbr.* von non est inventus (ſ. dd.)] *a.* nicht anweſend; he was ~ er war nicht da.

non-established ✎ (nŏn-ᵉſ-tăˈb-liſcht) *a.*: ~ church Kirche *f* der Nonkonformi'ſten.

non est factum † (nŏn ĕſt făˈk-tᵉm) [lt.] *s.* jur.: Einrede des Verklagten, der in Klage ſtehende Schuldſchein ꝛc. rühre nicht von ihm her.

non est inventus (nŏn ĕſt in-wēˈn-tᵉ-ᵉs) *s.* jur.: Bericht des Sheriffs, daß der Beklagte in ſeinem Bezirke nicht aufzufinden ſei.

nonesuch (nōᵘn-ſătſch) **I** F *a.* 1. ohnegleichen; unvergleichlich. — **II** *s.* 2. Perſon *f* oder Sache *f*, die nicht ihresgleichen hat; ~ of a woman eine Frau ohnegleichen; F *iro.* he's Mr. ~ ſo einen giebt's nicht mehr; ⚙ Töpferei: ~ pottery innerhalb der Grenzen von N.~ Park bei Ewell, Grfſch. Surrey, verfertigte Töpferwaren; weitS.: harte und dauerhafte architektoniſche Ornamente ꝛc. aus neuerer Zeit. — 3. ♀: a) = blackseed; b) Jeruſalemsblume *f* (*Lychnis chalcedo'nica*); c) Art Apfel. — 4. kleine Art Biskuit.

nonet ♪ (nᵒn-nēˈt) [lt.] *s.* Nonett *n* (Muſikſtück für 9 Stimmen). [*orn.* Meiſe *f*.]

nonett † (nōᵘn-ĕt) [a/f. und fr. *nonette*] *s.*, **nonetto** ♪ (nᵒn-nēˈt-o) [it.] *s.* = nonet.

non-existence (nŏn-ᵉg-zīˈſ-tᵉnſ) *s.* 1. Nicht-(da)ſein *n*. — 2. nicht exiſtierendes Ding, Unding *n*. [ſeiend.]

non-existent (nŏn-ᵉg-zīˈſ-tᵉnt) *a.* nicht/

non-expansive ⚙ (nŏn-ᵉkſ-păˈn-ſĭw) *a.*, *mech.*: ~ engine Dampfmaſchine *f* ohne Expanſion.

non-exportation (nŏn-ēˈkſ-pōᵘr-tēᵉ-ſchᵉn) *s.* Nicht-ausfuhr *f* von Waren.

non-expressibles F (nŏn-ᵉkſ-prēˈſ-ibls) *s/pl.* = inexpressibles. [behnbar.]

non-extensile (~tēˈn-ſĭl) *a.* nicht aus-/

non-feasance (nŏn-fīˈ-ᵉſnſ) *s.* jur.: pflichtwidrige Unterlaſſung. [beziffert.]

non-figured ♪ (nŏn-fīˈg-iᵘrd, ~ᵇrd) *a.* un-/

non-forfeiting (nŏn-fōᵘrˈ-fᵉ-tinᵍ) *a.* der Verwirkung nicht unterworfen (bſd. Lebensverſicherung wegen Nichtzahlung der Prämie).

non-fossiliferous ⛰ (nŏn-fŏſ-ᵉ-lifˈr-ᵉſ-rŏſ) *a.* keine Foſſi'lien enthaltend.

non-fulfil(l)ment (nŏn-fŭl-fīˈl-mᵉnt) *s.* Nicht-erfüllung *f* einer Verpflichtung ꝛc.

non-germinal (nŏn-dQūᵒrˈ-mᵉ-nᵉl) *a.* nicht keimend (= ablastemic).

nonillion (nᵒ-nilˈ-iᵇn ⑧) [lt.] *s.*, *arith.* Nonillio'n *f* (1 mit 54 [*Am.* mit 30] Nullen).

non-importation (nŏn-ᶦˈm-pōˈr-tēᵉ-ſchᵉn) *s.* Nicht-einfuhr *f* von Waren; *Am.*, *hist.* ~ agreement Vertrag der engl. Kolonieen zu Philade'lphia 1774, der jede engl. Einfuhr ausſchloß.

nonino † (nōᵘrˈn-ᵉ-nō) *s.* Kehrreim *m* in alten Liedern und Balladen; auch Teil eines Freudenausrufs (*SH.As.5,3,18*, &c.).

non-intercourse (nŏn-ᶦˈn-tᵉr-kōᵘrſ ⑨) *s.* Aufhebung *f* des Verkehrs; *Am.*, *hist.* N.~ Act vom Kongreß 1809 erlaſſene Akte, die franz. und engl. Handelsſchiffen das Landen verbot.

non-intervention (nŏn-ĭn-tᵉr-wēˈn-ſchᵉn) *s.*, bſd. *pol.* Nicht-einmiſchung *f*.

non-intromittent (nŏn-ĭn-trᵒ-miˈt-ᵉnt) *s.* Klauſel, durch welche Stadtgemeinden eigene Jurisdiktion verliehen wurde.

non-intrusion (nŏn-ĭn-trūˈr-ʒᵘn) *s.* Grundſätze *m/pl.* der non-intrusionists (ſ. dſ.).

non-intrusionists (~ʒᵘ-nĭſtſ) *s/pl.* ſchott. Kirchenpartei, die 1833 das Recht der Kirchenpatronate beſtritt, ſelbſtändig Pfarrer einzuſetzen.

non-issuable (nŏn-iˈſch-(i)ᵘ-ᵒbl) *a.* 1. nicht fähig, ausgegeben zu w., nicht emittierbar. — 2. jur.: nicht zur Entſcheidung führend.

nonius ⛭ (nōᵘˈn-ᵉ-ᵉs) *s.*, *phys.* &c. Nonius *m*.

non-joinder (nŏn-dQȫiˈr-ᵉn-dᵉr) *s.* jur.: Fortlaſſung einer notwendigen Perſon in einem Prozeſſe.

nonjurable (nŏn-dQūˈr-ᵉbl) *a.* 1. unfähig, zu ſchwören. — 2. nicht zu beſchwören.

nonjurant (nŏn-dQūˈr-ᵉnt) **I** ✎ *a.* = nonjuring. — **II** *s.* einer von der ſchottiſchen Kirchenpartei, die 1712 die Abſchwörung der Lehnstreue Jakob II. und ſ.-n Nachkommen gegenüber verweigerte.

nonjuring (~ʀĭnᵍ) *a.* eidverweigernd; bſd. engl. *hist.* ~ party jakobitiſche Partei, die nach Vertreibung Jakobs II. 1688 der zur Herrſchaft gelangten Königsfamilie den Unterthanen-eid verweigerte.

nonjuror (~ʀᵘr) *s.* Eidverweigerer *m*; bſd. engl. *hist.* Anhänger *m* der nonjuring party (ſ. dd.), Jakobi't *m*; *fig.* heimlicher Katholi'k.

nonjurorism (~ʀᵘ-rĭſm) *s.* Eidverweigerung *f*; bſd. engl. *hist.* Grundſätze *m/pl.* der nonjuring (ſ. dd.) party, Jakobiti'smus *m*.

non liquet (nŏn laĭˈr-ſwĕt) [lt.] jur.: Spruch einer Jury, daß die Sache nicht klar iſt und von neuem unterſucht werden muß. [leuchtend.]

non-luminous (nŏn-l(i)ūˈ-mᵉ-nŏß) *a.* nicht/

non-malignant (nŏn-mᵉ-līˈg-nᵉnt) *a.*, *med.* nicht bösartig (Geſchwür ꝛc.).

non-manufacturing (nŏn-măn-iᵘ-fȧˈk-tſchᵉ-rĭnᵍ) *a.* ohne Induſtrie.

non-marrying (nŏn-măˈr-ᵉ-inᵍ) *a.* nicht zum Heiraten geneigt.

non-metallic (nŏn-mᵉ-tăˈl-ik) *a.* nicht metalliſch; *chm.* ~ element Metalloi'd *n*.

non-moral (nŏn-mōˈr-ᵉl) *a.* unmoraliſch.

non-mutual (nŏn-mjūˈ-tſchŭl) *a.* nicht gegenſeitig; *log.* ~ essential distinction Unterſchied *m* zwiſchen Teil und Ganzem.

non-natural (nŏn-năˈt-iᵘ-, ~tſchᵘ-rᵉl) **I** *a.* unnatürlich. — **II** *s.* das Unnatürliche; bſd. *med.* nicht in der Natur des Körpers gelegene äußere Bedingung des Lebens und der Geſundheit.

non-necessity (nŏn-nᵉ-ſēˈſ-ᵉ-tᵉ) *s.* Mangel *m* an Notwendigkeit.

non-nitrogenous (nŏn-naĭˈ-trŏdQ-ᵉ-nŏß) *a.*, *chm.* nicht ſtickſtoffhaltig.

non nobis (nŏn nōᵘˈ-bĭß) [lt.] Anfang eines lat. Kirchenliedes, das bei feſtlichen Gelegenheiten am Schluſſe des Feſtmahls geſungen wird.

non-noble (nŏn-nōᵘˈbl) **I** *a.* nicht adelig. — **II** *s.* Nicht-adelige(r).

nonnock *provc.* (nŏˈn-ᵉk) **I** *s.* wunderlicher Einfall. — **II** *v/n.* ① a. die Zeit vertändeln.

nonny[1] (nŏˈn-ᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵉs) 1. † (mſt hey, ~) leerer Kehrreim in alten engl. Balladen und launigen Liedern. — 2. Liebſte(s). — 3. *provc.* wunderlicher Einfall.

nonny[2] P (nŏˈn-ᵉ) [vgl. ninny] *s.* Dummkopf *m*, Einfaltspinſel *m*. [gehorſam *m*.]

non-obedience (nŏn-ᵒ-bīˈr-dᵉ-ᵉnſ) *s.* Un-/

non-observance (~ᵉb-ſōˈr-wᵉnſ) *s.* Nichterfüllung *f*, Nichtbeobachtung *f*.

non obst. *abbr.* = non (oder nemine) obstante. [(deſſen)ungeachtet.]

non obstante (nŏn ŏb-ſtăˈn-tī) [lt.] *adv.*/

nonogenarian (nŏn-ᵒ-dQᵉ-năˈ-nᵉ-ᵉn) *a.* u. *s.* = nonagenarian.

non-oscine ⛭ (~ŏˈſ-in) *a.*, *orn.* nicht zu den Singvögeln gehörig.

non-oxygenous ⛭ (nŏn-ŏkˈ-ſiˈr-dQ-ᵉ-nŏß) *a.*, *chm.* ohne Sauerſtoff.

nonpareil (nŏn-pᵃ-rēˈl, *HU.* nŏˈn-pᵃ-rēl) [fr.] **I** *a.* 1. unvergleichlich. — **II** *s.* 2. Unvergleichliche(r, s); et. was noch nicht dageweſen iſt (bſd. zur Benennung verſchiedener Handelsgegenſtände, Pflanzen ꝛc. benutzt). — 3. ⚙ Sede'z *n* (Art Buchformat). — 4. ⚙ *typ.* Nonpareil (-ſchrift) *f*. — 5. *orn.* = incomparable.

non-partisan (nŏn-pāˈr-tᵉ-ᵉſn) *a.* = non-party.

non-party (nŏn-pāˈr-tᵉ) *a.* keiner Partei angehörig od. dienend; ~ bill Geſetzentwurf, der allen Parteien genehm iſt.

non-payment (nŏn-pēˈ-mᵉnt) *s.* Nichtzahlung *f*; ✺ protest for ~ (Wechſel-) Prote'ſt *m* mangels Zahlung.

non-performance (nŏn-pᵉrˈ-fōˈr-mᵉnſ) *s.* Nicht-erfüllung *f*, Unterlaſſung *f*.

nonphotobiotic ⛭ (nŏn-fō-tᵒ-bāĭ-ŏˈt-ik) *a.* ohne Licht lebensfähig (Pflanzenzellen ꝛc.).

non-placental ⛭ (nŏn-plāˈ-ſēˈr-nᵉ-tᵉl) *a.* = aplacental.

non-placet (nŏn-plēˈr-ſᵉt) [lt.] **I** *s.* Verweigerung *f* der Zuſtimmung; *fig.* Mißtrauensvotum *n*. — **II** *v/a.* ① a. ein M. erteilen. [einer Ebene liegend (Kurven).]

nonplane ⛭ (nŏn-plēˈn) *a.*, *geom.* nicht in/

nonplus F (nŏˈn-plŏß) [lt. *non plus* nicht mehr] **I** *s.* Nichtweiterkönnen *n*; Verlegenheit *f*, Klemme *f*; he was at a ~ er konnte kein Wort mehr hervorbringen; F er war verblüfft; there he is put to a ~ da ſteht er wie der Ochs am Berge; to catch a p. on the ~ j-n überraſchen. — **II** *v/a.* ① c. j-n in die Enge treiben, verwirrt machen; F verblüffen. [nonplus.]

nonplush *provc.* (nŏˈn-plŏſch) *v/a.* ① c. =/

non-ponderosity (nŏn-pŏn-dᵒ-rŏˈß-ᵉ-tᵉ) *s.* Gewichtsloſigkeit *f*.

non possumus (nŏn pŏˈß-iᵘ-mŏß) [lt. *id.* wir können nicht] *s.* Erklärung, daß man das Verlangte nicht thun könne; he simply interposed a ~ er erklärte einfach, er könne nicht.

non-predial (nŏn-prīˈ-dᵒ-ᵉl) *a.*: ~ apprentices *pl.* Hausneger *m/pl.* in den engl. Kolonieen. [ſ. Nichtvorbereitetſein *n*.]

non-preparation ✎ (~-prēp-ᵃ-rēˈſchᵉn)/

non-production (nŏn-prᵉˈ-dŏˈſ-ſchᵉn) *s.* Nicht(her)vorbringen *n*.

non-professional (nŏn-prᵉ-ſēˈr-ſch-ᵉ-nᵉl) *a.* nicht fachmäßig oder fachverſtändig.

non-proficiency (nŏn-prᵉ-fiˈſch-ᵉn-ſēᵉ) *s.* Nichtfortſchreiten *n*; *fig.* Stillſtand *m*.

non-proficient (~ᵉnt) *s.* Nichtfortſchreitender *m*.

non-pros (nŏn-prᵒˈß) *v/a.* ① c. 1. Klage fallen laſſen. — 2. ein non prosequitur (ſ. dd) einwirken gegen den Kläger.

non pros. (nŏˈn prᵒßß) *s.* jur.: *abbr.* = non prosequitur.

non prosequitur (nŏn prᵃˈ-ſēˈk-wᵉ-tᵉr) [lt.] *s.* jur.: Urteil gegen den Kläger, wenn er zur Verfolgung der Klage nicht erſcheint.

non-publication (nŏn-pŏb-ᵉ-kēˈ-ſchᵉn) *s.* Nichtveröffentlichung *f*; ungedruckte(s), nicht veröffentlichte(s) Schrift oder Werk.

non-recurrent (nŏn-ᵉ-kŏˈr-ᵉnt), ~ing (~-ᵉ-kŏˈr-rĭnᵍ) *a.* 1. ſich nicht wieder ereignend. — 2. nicht rückwendig (Nervenzweig).

non-regardance † (nŏn-ʳᵉ-gär'-dˢnß) *s.* Nichtachtung *f.* [Exrektor *m.*]
non-regent (nŏn-rīᵉ'-dǧᵉnt) *s., univ. chm.:*
non-regulation (nŏn-rĕg-ju-lē'-shᵉn) *a.:* ~ provinces *pl.* Provinzen in Ost-J., in denen die herkömmlichen Gesetze nicht oder nur so weit in Kraft sind, als sie von der indischen Regierung als angemessen erklärt worden sind.
non-rendition † (nŏn-rĕn-dish'-ᵉn) *s.* Nichtleistung *f* einer Schuld *rc.*
non-res. *abbr.* = non-resident.
non-resemblance (nŏn-rᵉ'-zĕᵐm-blᵉnß) *s.* Unähnlichkeit *f*, Ungleichheit *f.*
non-residence (nŏn-rĕᵉ'-zᵉ-dĕnß) *s.* 1. Nichtwohnen *n* innerhalb einer bestimmten Gerichtsbarkeit. — 2. Abwesenheit *f* (bsd. eines Geistlichen) von dem amtlichen Wirkungskreis. — 3. Abweichung *f.*
non-resident (nŏn-rĕᵉ'-zᵉ-dĕnt) **I** *a.* 1. nicht innerhalb einer bestimmten Gerichtsbarkeit wohnend. — 2. von dem (amtlichen) Wirkungskreis abwesend (bsd. v. Geistlichen). — 3. abweichend. — **II** *s.* 4. nicht innerhalb einer bestimmten Gerichtsbarkeit Wohnender. — 5. von seinem (amtlichen) Wirkungskreis Abwesender (bsd. Geistlicher).
non-resistance (nŏn-rᵉ-sīᵉ'ß-tᵉnß) *s.* blindes Gehorchen, passiver Gehorsam.
non-resistant (~tᵉnt) **I** *a.* 1. keinen Widerstand leistend, blind gehorchend. — **II** *s.* 2. keinen Widerstand Leistender, blind Gehorchender. — 3. j. der der Meinung ist, daß der Gewalt des Königs niemals durch Gewalt zu begegnen sei.
non-resisting (~tĭnᵍ) *a.* widerstandslos.
non-return (nŏn-rᵉ-tē'ʳᵉn) *s.* Nichtwiederkehr *f*; ⚙ ~ valve Rückschlag-Ventil *n.*
non-ruminant (nŏn-rūᵘ'-mᵉ-nᵉnt) *zo.* **I** *a.* nicht wiederkäuend. — **II** *s.* Nichtwiederkäuer *m.*
nons (nŏnß) *s/pl.* = non-intrusionists.
non-sane (nŏn-ßē'ʳn) *a.* ungesund; schwach (-sinnig); of ~ memory gedächtnisschwach.
nonsense (nŏ'ʳn-ßᵉnß) *s.* Unsinn *m*, dummes Zeug; Kleinigkeiten *f/pl.*, Läppereien *f/pl.*, Possen *f/pl.*; to make ~ of ... Unsinn machen aus ...; I shall stand none of your ~ ich werde mir Eure Dummheiten keineswegs gefallen lassen; a truce to ~ Scherz beiseite. [Name.]
nonsense-name (~nēm) *s.* sinnloser
nonsense-verses (~wē'ʳ-ßᵉs) *s/pl.* sinnlose aber in Bezug auf Versmaß *rc.* korrekte Verse *m/pl.* [sinnig, sinnlos, albern.]
nonsensical (nŏn-ßĕ'ʳn-ßᵉ-kᵉl) *a.* □ un-
nonsensicality P (nŏn-ßĕn-ßᵉ-kă'ˡ-ᵉ-tᵉ) *s.* (bsd. *pl.* ~ies, ~tᵉs), *co.* dummes Zeug, Possen *f/pl.* [Unsinnigkeit *f.*]
nonsensicalness (nŏn-ßē'ʳn-ßᵉ-kᵉl-nᵉß) *s.*
non-sensitive (nŏn-ßĕ'ʳn-ßᵉ-tĭv) **I** *a.* unempfindlich, gefühllos. — **II** *s.* Unempfindliche(r), Gefühllose(r).
non seq. *abbr.* = non sequitur.
non sequitur (nŏn ßĕ'ʳk-wᵉ-tᵉʳ) [lt.] *s., log.* Trugschluß *m*, falscher Schluß. [los.]
non-sexual (nŏn-ßĕ'ʳk-shūᵘ.ᵉl) *a.* geschlechtslos
non-slaveholding (nŏn-ßlē'ʳv-hōl-dĭnᵍ) *a.* nicht Sklaven haltend.
non-smoker (nŏn-ßmō'ʳ-kᵉʳ) *s.* Nichtraucher.
non-society (nŏn-ßᵉ-ßāi'ʳ-ᵉ-tᵉ) *a.* nicht einer Genossenschaft angehörig; ~ man Nichtverbändler *m.* [(auf)lösung *f.*]
non-solution (nŏn-ßᵉ-l(i)ūʳ-shᵉn) *s.* Nicht-
non-solvency ⚉ ✎ (nŏn-ßō'ˡ-vᵉ-nᵉ-ßᵉ) *s.* Zahlungs-unfähigkeit *f*, Insolvenz *f.*
non-solvent ⚉ ✎ (nŏn-ßō'ˡ-vᵉnt) **I** *a.* = insolvent 1. — **II** *s.* = insolvent 4.
non-sparing ✎ (nŏn-ßpā'ʳ-nĭnᵍ) *a.* schonungslos, unbarmherzig.
non-stayer (~ßtē'ᵉʳ) *s.* 1. (Sport) Renner, der nur wenig aushalten kann. — 2. Durchgänger *m* (Pferd).
non-striated (nŏn-ßtraĭ'ʳ-ă-tᵉd) *a.* nicht gestreift (Muskelfaser *rc.*).
non-submission (nŏn-ßᵉb-mĭ'ʳsch-ᵉn) *s.* Nicht-unterwerfung *f*, Mangel *m* an Unterwürfigkeit. [unterwürfig.]
non-submissive (~ßᵉb-mĭ'ʳß-ĭw) *a.* nicht
nonsubstantialism (nŏn-ßᵉb-ßtă'ʳn-shᵉˡ-ĭzᵉm) *s.* Leugnen *n* der Wirklichkeit der Natur-erscheinungen.
nonsubstantialist (~ĭßt) *s.* Anhänger *m* des nonsubstantialism (s. bs).
non-success (nŏn-ßᵉˡ-ßē'ʳß) *s.* Mißerfolg *m*; Erfolglosigkeit *f.*
nonsuch † (nŏ'ʳn-ßtsch) *s.* = nonesuch.
nonsuit (nŏ'ʳn-ßjūt) [a/f.] *jur.:* **I** *s.* 1. gezwungene Aufgabe einer Klage seitens des Klägers wegen e-s entdeckten Versehens. — 2. Abweisung *f* einer Klage wegen Versäumnis des Klägers. — **II** *v/a.* ①a. 3. j-n zur Aufgabe e-r Klage veranlassen. — 4. eine Klage wegen Versäumnis des Klägers abweisen. — **III** *a.* 5. mit e-r Klage wegen Versäumnis abgewiesen.
nonsuited (nŏn-ßjūʳ-tᵉd) *p.p.* und *a.* = nonsuit. [heit *f.*]
non-surety † (nŏn-shūʳᵉ-tᵉ) *s.* Unsicher-
non-talker (nŏn-tă'ʳ-kᵉʳ) *s.* Nichtschwätzer *m.*
non-tenure † (nŏn-tē'ʳn-jūʳ) *s. jur.:* Einrede gegen eine Klage, daß man das fragliche Grundstück nicht besitze. [ferien *pl.*]
non-term (nŏ'ʳn-tō'ʳm) *s. jur.:* Gerichts-
non-thoroughfare (nŏn-*th*ŭ'ʳʀ-ᵒ-fā'ʳ) *s.* Straße oder Hof ohne Durchfahrt für Wagen.
nontronite ⛏ (nŏ'ʳn-trᵒ-nāĭt) *s., min.* Nontroni't *m.*
non-uniformist (nŏn-jū'ʳ-nᵉ-fōʳ-mĭßt), **~tarian** (nŏn-jū-nᵉ-fōʳ-mᵉ-tā'ʳ-rᵉ.ᵉn) *s.* Geolog, welcher annimmt, daß nicht immer dieselben Einflüsse auf die Erdbildung gewirkt haben.
non-union (nŏn-jūʳ-nĭᵉn ⑧) *a.* einem Arbeiter-Verband (trades-union) nicht angehörig; ~ man Nichtverbändler *m.*
non-unionist (nŏn-jūʳ-nĭᵉ-nĭßt⑧) *s.* Nichtverbändler *m.*
nonuplet ♪ (nŏ'ʳn-ju-plĕt) [fr. *nonuple*] *s.* Figur von 9 gleichwertigen Noten an Stelle von 6 oder 8 derselben Schreibweise.
non-usager (nŏn-jūʳ-ᶻᵉ-dǧᵉʳ) *s., eccl.* chm.: j. der gewisse Bräuche bei der Spendung des Abendmahls verwirft. [benutzung *f.*]
non-usance ✎ (nŏn-jūʳ-ᶻᵉnß) *s.* Nicht-
non-user (nŏn-jūʳ-ᶻᵉʳ) *s. jur.:* a) Nichtgebrauch *m* e-s Rechtes; b) Vernachlässigung *f* einer Amtspflicht. [= extravascular 2.]
non-vascular ⛏ (~wă'ʳß-tĭᵘ-lᵉʳ) *a., anat.*
non-vernacular (nŏn-wᵉʳ-nă'ʳˡ-jᵘ-lᵉʳ) *a.* nicht idioma'tisch, fremd-artig (Ausdruck).
non-viable (nŏn-wāĭ'ʳ-bl) *a.* nicht lebensfähig (Fötus).
non-vocal (nŏn-wō'ʳ-kᵉl) Phonetik: **I** *a.* stimmlos; ~ consonant = ~ II. — **II** *s.* stimmloser Konsonant (k, p, s, &c.).
noodle[1] P (nūdl) *s.* Dummkopf *m*; P Tom N~ Hans Narr *m.* — Vgl. ~[2].
noodle[2] (~) *s.* (meist ~s *pl.*) Nudel *f.*
noodledom (nūʳdl-dᵉm) *s., cant* Land *n* der Dummen; *coll.* die Dummen *pl.*
noodle-soup (~ßūp) *s.* Suppe *f* mit Nudeln.
nook (nŭk) [gälisch *niuc*] **I** *s.* 1. † oder schott.: Ecke *f.* — 2. (Schlupf-)Winkel *m*, Versteck *n*; I searched (for it) in every ~ and corner ich suchte (danach) in jedem Winkel. — 3. *arch.* einspringender innerer Winkel, Wiederkehr *f*; ~ of two roof-planes (Dach-)Einkehle *f.* — 4. ✎ ~ of land: a) Stück *n* Land; b) ein Landmaß ($12^1/_2$ acres, vgl. S. XX,IB). — **II** ✎ *v/n.* ①a. 5. sich in einen Winkel zurückziehen, sich verschanzen.
nook-shotten † od. *provc.* (nŭʳk-shŏtn) *a.* eckig, winkelig; mit Buchten (Land *rc.*).
nooky (nŭʳk-ᵉ) *a.* eckig, winkelig. [beinig.]
nool-kneed schott. (nŭʳl-nīd) *a.* krumm-
noological ⛏ (nō-ᵒ-lǒʳdǧ-ᵉ-kᵉl) *a.* noolo'gisch.
noologist ⛏ (nᵒ-ŏʳl-ᵉ-dǧĭßt) *s.* Noolo'g *m.*
noology ⛏ (~dǧᵉ) [grch.] *s.* Noologi'e *f*, Lehre *f* vom menschlichen Geiste; Lehre *f* von den reinen Vernunftbegriffen.
noon (nūn) [a/e. *nōn*, lt. *nona*] **I** *s.* 1. † neunte Tagesstunde (von Sonnen-aufgang gerechnet). — 2. Mittag *m* (a. *fig.*); at high ~ am hellen Mittag; ~'s nap Nachmittagschläfchen *n.* — 3. *fig.* Höhe-, Gipfel-punkt *m*; höchster Glanzpunkt; *poet.* ~ of night Mitternacht *f.* — **II** *a.* 4. mittägig; Mittags-... — **III** *v/n.* ①a. 5. Mittags-rast oder -ruhe halten.
noon-bell ⑥ (nūʳn-bĕl) *s.* Mittagsglocke *f.*
noonday (nūʳn-dē) **I** *s.* Mittag *m*; F as clear (od. bright) as ~ klar wie der Tag. — **II** *a.* mittägig; the ~ heat die Mittagshitze. [= goat's-beard 1.]
noon(day)-flower ❀ (nūʳn(-dē)-flau-ᵉʳ) *s.*
nooning (nūʳ-nĭnᵍ) *s.* 1. Mittagsruhe *f.* — 2. ✎ Mittagsmahlzeit *f.* [tide 1.]
nooning-time ⑥ *Am.* (~-tāĭm) = noon-
noon-mark (nūʳn-māᵏt) *s.* Zeichen auf Scheunentennen *rc.*, durch das die Sonne die Mittagszeit anzeigt.
noonmeat † (~mīt) *s.* Mittagsmahl *n.*
noon-rest ⑥ (~nĕßt) *s.* Mittagsruhe *f.*
noon-scape *provc.* (~-skēp) *s.* Mittagsruhezeit *f* der Arbeiter.
noonshun † (~shᵘn) *s.* = lunch 2.
noon-song † (~-ßŏnᵍ) *s.* = nones 2.
noonstead † (~-ßtĕd) *s.* Mittagsstand *m* der Sonne.
noontide ⑤ (~-tāĭd) **I** *s.* 1. Mittag(s-zeit *f*) *m.* — 2. Höhepunkt *m* (a. *fig.*). — 3. ❀ = goat's-beard 1. — **II** *a.* 4. mittäglich; Mittags-... [Spitze *f*, Knauf *m*, Kuppe *f.*]
noop schott. (nūp) *s.* hervorstehendes Ende,
noops F u. *provc.* ❀ (nūpß) *s.* = cloudberry.
noory † (nūʳ-ʀᵉ) [a/f.] *s.* Pflegekind *n.*
noose (nūß od. nūᶻ) **I** *s.* 1. (Zieh-)Schleife *f*, Schiebe-, Lauf-knoten *m.* — 2. Schlinge *f* in einem Lasso *rc.* (a. running ~) ⚸. — 3. *fig.* Fallstrick *m* ⚸. — **II** *v/a.* ①b. 4. in e-n Knoten knüpfen, verschlingen. — 5. mit e-r Schlinge fangen; *fig.* verstricken; †~d: a) *cant* gehängt; b) *co.* verheiratet. — 6. mit einem Schleifenknoten versehen. — 7. mit etwas Schleifen-artigem verzieren.
Zu ~ 2 u. **3:** † *co.* ~ of matrimony Ehe-band *n*; P to have one's ~ adjusted gehängt werden; to run oneself into a ~ in die Falle gehen; P to slip (one's head) out of the hangman's ~ mit genauer Not dem Galgen entgehen.
Nootka (nūʳt-kă) *npr.:* ~ Sound Meer-enge auf der Vancouver-Insel (Britisch-Columbia); *zo.* ~ dog große Hunde-art; *orn.* ~ hummer Art Kolibri (*Sela'sphorus rufus*).
nop P † (nŏp) *s.* Schlag *m* auf Kopf od. Hand.
n. o. p. *abbr.* = not otherwise provided for. [(*Opu'ntia*).]
nopal ❀ (nō'ʳ-pˢˡ) *s.* Feigen-Kaktus *m*
nopalery (nᵒ-pă'ʳˡ-ᵉ-nᵉ, a. nō'ʳ-pă-lᵉ-nᵉ) *s.* = nopalry. [(Steinkohlenteerfarbe).]
nopalin ⛏ (nō'ʳ-pă-lĭn) *s., chm.* Nopali'n *n*
nopalry (nō'ʳ-pˢˡ-ʀᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ʀᵉˢ) Nopa'l-Pflanzung *f* zur Cochenillezucht.
nope *provc.* (nōp) *s., orn.* = bullfinch[1].
noper ⚒ *provc.* (nō'ʳ-pᵉʳ) *s.* Kohlenrechen *m.*
no-popery (nō-pō'ʳ-pᵉ-nᵉ) *a.* heftigen Widerstand geg. den Katholizismus ausdrückend; *hist.* England: ~ riots *pl.* von Lord George Gordon 1780 erregte Empörung gegen das angebliche Vordringen des Papi'smus.
nopper (nŏ'ʳp-ᵉʳ) *s., Boxer-sl.* Kopf *m.*
noppy † (nŏ'ʳp-ᵉ) *a.* = nappy[2].
nopster † (nŏ'ʳp-ßtᵉʳ) *s.* Tuchscherer(in).
nor (nōᵉ) [m/e. *id.*, ags. aus ne u. or] *cj.* 1. (mit nach vorausgehendem neither ...; † oder *poet.*

~ ... ~ weder ...) noch. — 2. (nach einem verneinten Satzgliede oder zum Anschluß eines verneinten Satzes) und nicht, auch nicht; ~ I (either, P neither) ich auch nicht. — 3. P oder *provc.* und schott. (nach einem *comp.*) als; P he's told me, and more ~ once that ... er hat mir gesagt, und mehr als einmal, daß ... — 4. a) ~ any one u. niemand; ~ ever und niemals, auch nie; b) † oder P mit anderer Verneinung: ~ never none shall mistress be of it auch wird nie eine darüber herrschen (*SH.T.N.3,1,171*).

nor³ F (nōr) in Zssgn für north².

Nor. *abbr.* = Norman¹.

Nora(h)(nō⁻ra ⑨) [*dim.* v. Eleanor, Elinor, Honor(i)a od. Leonora] *npr.* No'ra (weibl. Vn.). [*v/a.* ①b. ein Gerücht verbreiten.]

norate *Am.* Süden (nōr-rēt ⑨) [noration]

noration (nᵒ-rē-shᵊn) [an oration] *s.* 1. *provc.* Rede *f.* — 2. *Am.* Gerücht *n.*

Norbertine(nōʳᵛ-bᵉr-tīn) [Norbert, Stifter des Prämonstratenser-ordens, † 1134] *s.*, *eccl.* Prämonstratensermönch *m.* [*R.II,2,1,284*).]

Norbery (nōʳᵛ-bᵉ-rᵉ) *npr.* männl. Vrn. (*SH.*)

nordcaper *Am.* (nōʳᵛd-kē-pᵉr) *s.*, *zo.* Walfisch *m* des Atlantischen Meeres.

Nordenfelt (nōʳᵛ-dᵉn-fĕlt) *npr.* (schwedischer Ingenieur und Waffenfabrikant in Lo., geb. 1842); ~ machine-gun zwei- und mehr-läufige Schnellfeuerkanone zur Verteidigung gegen Torpedoboote.

nordenskiöldite ⚒ (~schöl-dīt) [Nordenskiöld, schwedischer Naturforscher und Reisender, geb. 1832] *s.*, *min.* Abart der Hornblende.

Nordhausen (nōʳd-hau̇ᵛzᵉn) *npr.* No'rdhausen (preuß. Stadt); ⚗ ~ acid s. acid 3 ↧.

Nordhoff (nōʳᵛd-hŏf) *npr.*: Charles ~ amer. Schriftsteller (geb. 1830).

Nore (nōʳ ⑨) *npr.*: the ~ Sandbank in der Themse-Mündung; ein beliebter Punkt für Dampferfahrten der Londoner.

Norf. *abbr.* = Norfolk.

Norfolk (nōʳᵛ-fᵊk) *npr.*: 1. engl. Grfsch.; ⚒ *geol.* ~ crag Tertiärformation aus thonhaltigem Eisensand mit Seemuscheln. — 2. Hafenstadt in Virginien (*U.S.*). — 3. ~ Island Insel im Stillen Ozean; ❦ ~ Island pine hochwachsende Andentanne (*Araucaria excelsa*).

noria ⚙ (nōʳ-rᵉ-a ⑨) [span.] *s.* Wasserhebe-rad *n*, Bewässerungsrad *n*.

Norie (nōʳ-rᵉ ⑨) *npr.*, *dim.* von Nora.

norimon(o) (nōʳᵏ-mōn, ~mō-no) [japan.] *s.* Art Sänfte *f*. [*m.*]

norite ⚒ (nōʳ-rīt ②) [fr.] *s.*, *min.* Nori't

norium ⚒ (nōʳ-ʳᵉ-ᵊm ⑨) *s.*, *chm.* (Symbol No) No'rium (metall) *n*.

nork (nōʳᵏ) *s.*, *cant* Häscher *m* (= nark); coppers' ~ Polizeispion *m*. [land.]

norland (nōʳᵛ-länd) *s. u. a.*, *poet.* = north-

norm (nōʳm) [lt. *norma*] *s.* 1. Norm *f*, Regel *f*, Muster *n*, Richtschnur *f*. — 2. Biologie: Typus *m*.

Norm. *abbr.*, *arch.* = Norman¹.

norma (nōʳᵛ-ma) [lt.] *s.* (*pl.* ~æ, ~mī) 1. Norm *f*, Regel *f*. — 2. ⚙ Muster *n*, Mode'll *n*, Schablone *f*, Lehre *f*. — 3. ⚙ Winkelmaß *n*. — 4. *ast.* (*npr.*) N~ (ehm. auch N~ et regula) kleines südliches Sternbild.

normal (nōʳᵛ-mᵊl) [lt.] **I** *a.* □ 1. norma'l, regelrecht, vorschriftsmäßig; mustergiltig; Normal-...; ~ school Normalschule *f*, Schullehrerbildungs-anstalt *f*, Semina'r *n*. — 2. ⚒ *geom.* senkrecht, perpendikulä'r; ~ line = ~ 3. — **II** *s.* 3. ⚒ *geom.* Normale *f*, Senkrechte *f*, (Einfalls-)Lot *n*.

normalcy ⚒ ↖ (nōʳᵛ-mᵊl-sᵉ) *s.*, *geom.* = normality 2. [*s.* Normalisierung *f*.]

normalisation ④ ⚒ (nōʳ-mᵃ-lᵉ-zē-shᵊn) *s.*

normalise ④ ⚒ (nōʳᵛ-mᵃ-līz) *v/a.* ①b. normalisieren, norma'l machen.

normality ⚒ (nōʳ-mᵃʳl-ᵃ-tᵉ) *s.* 1. Normalität *f*, Norma'lsein *n*. — 2. *geom.* senkrechte Lage oder Stellung.

Norman¹ (nōʳᵛ-mᵃn) [dänisch *Normand*] **I** *s.* 1. Norma'nne *m*, Norma'nnin *f*: a) Bewohner(in) der Normandie; b) † Bewohner(in) des alten Norwegens. — 2. = ~ French (s. ~ 3 ↧). — **II** *a.* 3. normännisch ↧. — Vgl. ~².

Zu ~ 3: *arch.* ~ architecture, ~ style normännischer Rundbogenstil; *hist.* Engl.: ~ Conquest s. conquest¹ 1 ↧; ⚙ ~ embroidery durch andere Stiche verschönerte Crewelstickerei; ~ French das Normännisch-Französische (Sprache der normännischen Eroberer Englands, Gesetzes- und Gerichts-sprache bis ins 14. *sæc.*); ~ Isles *pl.* = Channel Islands.

norman² ⚓ (~) *s.* Normann *m* e-s Ankerspills.

Normanby (nōʳᵛ-mᵃn-bᵉ) *npr.* (Prsn.); bfd.: Marquis of ~ engl. Staatsmann (1797—1863).

Normandy (~dᵉ) *npr.* (im Engl. ohne Artikel) die Normandi'e (alte französische Provinz).

Normanise ④ (~mᵃ-nāīz) *v/a.* ①b. normannisieren.

Normanism (nōʳᵛ-mᵃ-nĭzm) *s.* normännische Sprach-eigentümlichkeit.

normative ⚒ (nōʳᵛ-mᵃ-tĭv) [lt.] *a.* normati'v, zur Richtschnur dienend.

Norn (nōʳn) [isl.] *s.*, nord. *myth.* 1. Norne *f* (Schicksalsgöttin). — 2. Schutz-göttin *f*, -geist *m*.

Norroy (nōʳᵛ-rō) [north² und roy] *s.*, *her.* dritter der drei engl. Wappenkönige (Amtsbezirk nordwärts des Trent).

Norry F (nōʳᵛ-rᵉ) *npr.*, *dim.* von Nora.

Norse (nōʳs) [isländ.] **I** *a.* norsisch, altnordisch. — **II** *s.* das Norsische, Altnordische oder Altskandinavische (Sprache).

Norseman (nōʳᵛs-mᵃn) *s.* (*pl.* ~en, ~mĕn) Norse *m* (Bewohner des alten Skandinaviens).

North¹ (nōʳth) *npr.* (Prsn.); Christopher ~ Pseudonym von Prof. John Wilson (1785—1854).

north² (nōʳth) [a/c. *nordh*] **I** *s.* (*s/m.*, *s/f.*) 1. Nord(en) *m*; Mitternacht *f* (als Gegend); ⚓ heavy gale from the ~ = norther; ~ by east Nord zu Ost; to (the) ~ of nördlich von. — 2. *Am.*, *hist.* und *pol.* the N~ die Nordstaaten *m/pl.* — 3. *poet.* Nordwind *m*. — 4. *eccl.* Nordseite *f* einer Kirche. — **II** *a.* 5. nördlich; Nord-...; ↧. — 6. *eccl.* an oder nahe der Nordseite einer Kirche gelegen. — 7. P *fig.* verschmitzt. — **III** *adv.* 8. nördlich, nach Norden, im Norden. — **IV** ⚓ ↖ *v/n.* ①a. 9. sich nordwärts bewegen, nach Norden aufsteigen (Sonne). — 10. nordwärts fahren. — Vgl. ~¹.

Zu ~ 5: N~ America(n) Nord-Amerika(ner *m*) *n*; *pol.*, *hist.* N~ Americans *pl.* = American party (siehe American 1 ↧); N~ Britain Schottland *n*; N~ British schottisch; N~ Carolina Nord-Caroli'na *n* (Staat der *U.S.*); *eccl.* ~ end of an altar Nord-ende *n* eines Altars; *geogr.* ~ latitude nördliche Breite; *ast.* ~ (polar) star s. northstar; *eccl.* ~ side of an altar Evangelienseite *f* eines Altars; Old N~ State Spitzname für N~ Carolina.

Northallerton (nōʳth-ăʳl-ᵉʳ-tᵊn) *npr.* (Burgflecken in *Yorksh.*; Schlacht 1138 [s. battle¹ 1 ↧]).

Northampton (nōʳ-thăʳm-tᵊn) *npr.*: a) engl. Stadt; b) = Northamptonshire.

Northamptonshire (~-shᵉʳ oder ~-shīʳ) *npr.* (engl. Grfsch.).

Northants. *abbr.* = Northamptonshire.

North-Carolinian (nōʳth-kăʳ-līʳn-ᵊ-ᵊn) **I** *a.* nord-caroli'nisch. — **II** *s.* Bewohner(in) von Nord-Caroli'na.

north-cock schott. (nōʳᵛth-kŏk) *s.*, *orn.* Schnee-ammer *f* (*Plectro'phanes nivalis*).

Northcote (nōʳᵛth-kōt) *npr.* (Prsn.).

North'd *abbr.* = Northumberland.

northeast ⑤ (nōʳᵛth-ᵉʳ-ēst) **I** *s.* Nordost(en) *m*; ~ by north Nordost zu Nord. — **II** *a.* nordöstlich; Nordost-...; ~ passage von Nordenskiöld 1878-1879 entdeckte nordöstliche Durchfahrt zum Stillen Ozean. — **III** *adv.* nordöstlich, nach Nordosten.

northeaster ⑤ (nōʳᵛth-ᵉʳ-ēs-tᵉʳ) *s.* 1. Nordostwind *m*. — 2. Silbermünze (= 6*d.*) unter Karl I. (wegen der Buchstaben N. E., *abbr.* für New England, so genannt).

northeasterly ⑤ (~-ᵉ) *a.* und *adv.* nordöstlich, nach Nordosten (gehend), von Nordosten (kommend).

northeastern ⑤ (nōʳᵛth-ᵉʳ-ēs-tᵉʳn) **I** *a.* nordöstlich. — **II** *s.* (*abbr.* N. E.) Postbezirk in Lo.

northeasting ⑤ (~tĭnᵍ) *s.* nordöstliche Richtung oder Entfernung.

northeastward(ly) ⑤ (~ᵉʳ-ēst-wᵉʳd-(-ᵉ) *adv.* nordostwärts, nach Nordost(en).

norther ⚓ (nōʳᵛ-dhᵉʳ) *s.* Norder *m*, heftiger kalter Nordwind. [unzusammenhängend.]

northering *provc.* (nōʳᵛ-dhᵉʳ-rĭnᵍ) *a.* wild,

northerliness (nōʳᵛ-dhᵉʳ-lᵉ-nᵉs) *s.* Nördlichsein *n*, nördliche Lage oder Richtung.

northerly (~lᵉ) *a.* und *adv.* nördlich (= northward); † ~ ocean Nordsee *f*.

northern (nōʳᵛ-dhᵉʳn) **I** *a.* († □) 1. nördlich, nach Norden gehend, von Norden kommend; Nord-...; ↧. — 2. nordisch. — **II** *s.* 3. Nordländer(in). — 4. (*abbr.* N.) Postbezirk in Lo.

Zu ~ 1: ⚓ ~ amplitude nördliche Amplitude; N~ Athens = Edinburgh; P N~ Bear = Russia; *ast.* N~ Car s. car¹ 7; *orn.* ~ crow Nebelkrähe *f* (*Corvus cornix*); *ast.* ~ crown nördliche Krone (Sternbild); *orn.* (great) ~ diver s. diver 2; *zo.* ~ fur-seal Seebär *m*, Bärenrobbe *f* (*Ota'ria ursi'na*); ❦ ~ grape-fern Art Mond-raute *f* (*Botry'chium boreale*); *zo.* ~ hare Schneehase *m* (*Lepus varia'bilis*); N~ Herodotus Beiname des Isländers Snorro Sturleson (1179 bis 1241); ~ lights Nordlicht *n*; *Am.* ~ neck Distrikt v. Virgi'nia, zwischen den Flüssen Poto'mac und Rappaha'nnock; *ast.* ~ node = ascending node (s. ascending 1 ↧); *ast.* ~ signs *pl.* nördliche Zeichen *n/pl.* (Sternbilder) des Tierkreises; *Am.* ~ spy Apfelsorte; *ast.* ~ star = north-star; *poet.* N~ Wagoner großer Bär (Sternbild).

northerner (nōʳᵛ-dhᵉʳ-nᵉʳ) *s.* 1. Nordländer *m*. — 2. *Am.* Bewohner *m* der Nordstaaten. [nördlichsten gelegen.]

northernmost (nōʳᵛ-dhᵉʳn-mōst) *a. am.*

northern-spell (~-spĕl) *s.*, *corr.* = nur-and-spell. [(*SH.*).]

north-gate † (nōʳᵛth-gēt) *s.* Nordthor *n*

northing (nōʳᵛ-thĭnᵍ, *WB.* ~dhĭnᵍ) *s.* 1. *ast.* nördliche Deklination e-s Planeten. — 2. ⚓ und *surv.* Weg *m* oder Distanz *f* nach Norden von einem Punkte ab; nördliche Richtung; ⚓ to gain (make) ~ Nord gewinnen (machen). — 3. ⚓ nördliche Abweichung.

northland (nōʳᵛth-länd) **I** *s.* Nordland *n*. — **II** *a.* nordländisch.

Northman (nōʳᵛth-mᵃn) *s.* (*pl.* ~en, ~mĕn) Nordländer *m*; bfd. (Alt-)Skandinavier *m*; engS.: Norweger *m*. [lichsten gelegen.]

northmost (nōʳᵛth-mōst) *a.*, *sup.* am nördlichsten.

Northn. *abbr.* = Northampton.

northness ↖ (nōʳᵛth-nᵉs) *s.* Streben *n* der Magnetnadel, nach Norden zu zeigen.

north-north-east (nōʳᵛth-nōʳth-ᵉʳ-ēst) *s.* Nordnordost *m*.

north-north-west (~wĕʳst) *s.* Nordnordwest *m*. [pol betreffend.]

north-polar (nōʳᵛth-pō-lᵉʳ) *a.* den Nord-

north-pole ⑥ (nōʳᵛth-pōl) *s.* Nordpol *m*.

North-Sea ⑥ (nōʳᵛth-sē) *npr.* Nordsee *f*.

north-star ⑥ (~-stāʳ) *s.*, *ast.* Nord-, Pola'r-stern *m*.

north-sun ⑥ ⚓ (~-sŭn) *s.* Norderſonne *f*.

Northumbd. *abbr.* = Northumberland.

Northumberland (nōʳ-thᵊʳm-bᵉʳ-länd) *npr.* (Ortsn.; bfd. engl. Grfsch.).

Northumbria (nōʳ-*th*ðʳm-bʀᵉ-a) *npr.* angelsächsisches Reich (s. heptarchy).

Northumbrian (~bʀᵉm-bʀᵉn) **I** *a.* 1. northumbrisch. — **II** *s.* 2. Northumberländer(in). — 3. das Northumbrische (Sprache).

northward (nōʳ*th*-wᵉʳd) **I** *a.* □ und *adv.* nördlich, nordwärts, nach Norden (gehend), von Norden (kommend). — **II** ↖ *s.* nördlicher Teil, nördliches Ende.

northwardly (nōʳ*th*-wᵉʳd-lᵉ) *a.* und *adv.* = northward.

northwards (~wʳdz) *adv.* nordwärts.

north-water ⑥ (~-wā-tᵉʳ) *s.* Walfischfänger-*sl.* offener Seeraum nördlich von dem sich nach Süden bewegenden Pack-eise.

northwest ⑤ (ˌnōʳ-wēʳßt) **I** *s.* Nordwest(en) *m*; bſd. *Am.* the N~ die Nordweststaaten *m/pl.* — **II** *a.* nordwestlich; Nordwest-...; ~ passage v. McClure 1850–1854 endgiltig festgestellte Durchfahrt zum Stillen Ozean. — **III** *adv.* nordwestlich, nach oder von Nordwesten.

northwester ⑤ (nōʳ*th*-wēʳß-tᵉʳ) *s.* 1. Nordwestwind *m*. — 2. ⚓-*sl.* Grog *m*, Schnaps *m*.

northwesterly ⑤ (~-lᵉ) *a.* und *adv.* nordwestlich, nach Nordwesten (gehend), von Nordwesten (kommend).

northwestern ⑤ (~tᵉʳn) *a.* nordwestlich; *Am.* ~ states *pl.* = the Northwest.

northwestward(ly) ⑥ (~wēʳßt-wᵉʳd(-lᵉ) *adv.* nordwestwärts, nach Nordwest(en).

north-wind ⑥ (nōʳ*th*-wind) *s.* Nordwind *m*.

Norton (nōʳ-tᵉn) *npr.*: a) Prsn., bſd. Caroline Elizabeth Sarah ~ engl. Schriftstellerin (1808–1877); ſ. a. Gorboduc; b) Ortsn.

Norumbega (nō-ʀᵉm-bīʳ-ga) *npr.* (etym. Bezeichnung für die Nordostküste Amerika's).

Norval (nōʳ-wᵉl) *npr.* Name eines alten Bauern in Home's Tragödie "*Douglas*"; my name is ~ ist eine oft angeführte Stelle derselben.

Norw. *abbr.* = Norway, Norwegian.

norward (nōʳ-wᵉʳd) *adv.* = northward.

Norway (nōʳ-wē) *npr., geogr.* Norwegen *n*; *orn.* ~ crow Nebelkrähe *f* (*Corvus cornix*); *orn.* ~ gerfalcon Geierfalk *m* (*Falco gyrfa'lco*); ❦ ~ maple Spitz-ahorn *m* (*Acer platanoi'des*); ❦ ~ spruce-fir Edel-, Rot-tanne *f* (*A'bies exce'lsa*).

Norwayan † (nōʳ-wē-ʲᵉn) *a.* = Norwegian.

Norwegian (nōʳ-wīʳ-dǰᵉn) [Norway] **I** *a.* 1. norwegisch. — **II** *s.* 2. Norweger(in). — 3. das Norwegische (Sprache). — 4. *Am.* Art Fischerboot auf den großen Seeen.

norwegium ⚝ (nōʳ-wīʳ-dǰᵉm) [neu-lt.] *s., chm.* (Symbol Ng) Norwegium *n* (angenommenes, dem Wismut nahe verwandtes metallisches Element).

Norweyan † (nōʳ-wīʳ-ʲᵉn) *a.* = Norwegian.

Norwich (nōʳʀ-ᵉdǰ u. nōʳʀ-ɪtſch) *npr.* (Ortsn.).

Nos., **nos.** *abbr.* = numbers *pl.*

nose (nōz; *Hom.* knows, noes) [a/e. *nosu*, auch *nasu*] **I** *s.* 1. Nase *f* ↧. — 2. *fig.* Nase *f*, Geruch *m*. — 3. et. Nasen-ähnliches *n*; bſd.: a) meist ⊕ vorſpringender Vorderteil, ſpitzes Ende vieler Gegenſtände, Nase *f*, Schnauze *f*, Schnabel *m*; ↧; b) *zo.* Rückenſchild-Randplatte *f* der Karettſchildkröte; c) *arch.* Waſſerlauf-rinne *f*, Traufdach *n*; Rippe *f* eines Simſes ꝛc.; d) ↖ *ent.* Oberlippe und Kopfſchild umfaſſender Teil eines Inſektenkopfes; e) ⊕ *metall.* Formnase *f*; f) *prov.* Landſpitze *f*. — 4. *cant*: a) Spion *m*, Auskundſchafter *m*; b) Angeber *m*. — 5. bſd. *sl.* Spüren *n*, Aufpaſſen *n*; † on the ~ wachſam, auf der Hut. — **II** *v/a.* ①b. 6. riechen; aufſpüren, wittern; *fig.* to ~ out ausfindig machen. — 7. beriechen, beſchnüffeln. — 8. entgegentreten, Trotz bieten (*dat.*). — 9. (auch to ~ about) j-n bei der Nase herumführen. — 10. ↖ durch die Nase ſprechen, hernäſeln. — **III** *v/n.* ①b. 11. riechen, ſchnüffeln. — 12. die Nase in anderer Leute Sachen ſtecken. — 13. *cant*: a) ſpionieren, auskundſchaften; b) to ~ upon a p. gegen j-n zeugen, j-n angeben. — 14. ⚒ (England) to ~ in ſich unter dem Boden ſenken (Kohlenflöz). — 15. to ~ out hoch oder mit der Schnauze über Waſſer ſchwimmen (Fiſch).

Zu **nose 1**: aquiline ~, Roman ~ Adlernaſe *f*, römiſche Naſe; broad ~, snub ~ Stumpfnaſe *f*; flat ~ platte Naſe; pug ~ Mopsnaſe *f*; straight ~ ſpitze Naſe; bleeding at the ~ Naſenbluten *n*; *anat.* bridge of the ~ Naſenrücken *m*; *anat.* column of the ~ knöcherne Naſenſcheidewand; point of the ~ Naſenſpitze *f*; *anat.* skull of the ~ Naſenmuſchel *f*; *fig.* ~ of wax leicht zu leitende(r, ſügſamer Menſch) Sache; F as plain as the ~ on one's face ſonnenklar; *fig.* to bite a p.'s ~ off j-n heftig anfahren; P j-n freſſen wollen; † to bite the law by the ~ das Geſetz mit Füßen treten; his ~ bleeds er hat Naſenbluten; to blow one's ~ ſich ſchneuzen, ausſchnauben; † to be bored through the ~ geprellt werden; to bring (hold, keep oder put) a p.'s ~ to the grindstone ſiehe grindstone 3 ↧; F to count (od. tell) ~s Zählung halten (um die Zeche zu verteilen); F *fig.* to cut off one's ~ to spite (oder at the expense of) one's face ſich ins eigene Fleiſch ſchneiden; to follow one's ~ der Naſe nach gehen, geradeaus gehen; P to fuddle one's ~ ſich betrinken; F I wouldn't go the length of my ~ for it ich würde deswegen keinen Schritt weit gehen; *fig.* to lead a p. by the ~ j-n bei der Naſe führen; F to make a bridge of a p.'s ~ j-n beim Trinken überge'hen; F to make a p.'s ~ swell j-n eiferſüchtig machen; F to measure ~s ſich treffen, ſich begegnen; auch ſich umarmen; *sl.* to pay through the ~ übermäßig bezahlen; to pick one's ~ mit dem Finger in der Naſe bohren, P popeln; to play with a p.'s ~ j-n lächerlich machen; to pluck (od. tweak [*SH.H.2,2,601*]) a p.'s ~ j-m eine Naſe drehen; F *fig.* to put a p.'s ~ out of joint j-n aus dem Sattel heben, ausſtechen; P to put one's ~ in the manger ſich zum Eſſen hinſetzen; F to screw up the ~ die Naſe rümpfen; *fig.* to snap a p.'s ~ off j-n ſcharf anfahren; to speak through (od. in) the ~ durch die Naſe ſprechen, näſeln; † to take pepper in the ~ etwas übel nehmen; ↖ to tell in a p.'s ~ j-m ins Geſicht ſagen; *fig.* j-m unter die Naſe reiben; to thrust (oder put, F shove) one's ~ into (a. in) the affairs of others (oder into every corner) ſ-e Naſe in fremde Angelegenheiten (P in jeden Dreck) ſtecken; to turn up one's ~ at ... die Naſe rümpfen, Verachtung zeigen über ...; † to wipe the ~ of betrügen; under a p.'s ~ in j-s unmittelbarer Nähe, j-m vor der Naſe; right before his ~ od. under his very ~ vor ſ-n Augen, in ſ-r Gegenwart.

Zu ~ **3a** ⊕: *chm.* ~ of an alembic, ~ of a still Helm-ſchnabel *m*, -rohr *n*, -naſe *f*; ~ of the bellows Röhre *f*, Schnauze *f* des Blaſebalges; ~ of a nose-bit Zahn *m* eines Hohlbohrers; ~ of a pair of snuffers Spitze *f* einer Lichtſchere; ⚓ ~ of a ship Vorderſteven *m* eines Schiffes.

nose-ape (nōʳ-ep) *s., zo.* Naſen-affe *m* (*Nasa'lis larva'tus*).

nose-bag ⑥ (~-bǎg) *s.* 1. Freß-, Futterbeutel *m* für Pferde. — 2. Kellner-*sl.* Beſucher eines Wirtshauſes, der ſich Eſſen mitbringt.

nose-band ⊕ (nōʳ-bǎnd) *s.* Naſenriemen *m* am Pferdegeſchirr.

nose-bit ⊕ (nōʳ-bit) *s., carp.* ꝛc. Hohlbohrer *m* mit einem Zahn.

nosebleed (~blīd) *s.* 1. Naſenbluten *n*. 2. ❦ = milfoil.

noseburn ❦ (~bōʳn) *s.* feidelbaſt-artiger Baum Zama'ita's (*Daphno'psis tinifo'lia*).

nose-cap ⊕ (~-kǎp) *s.* Ober-ring *m* am Gewehrſchaft. [Kneifer *m*.]

nosecatcher (~kǎt-ſchᵉʳ) *s.* Pincenez *n*,

nose-chorus (~-kō-ʀᵉß ⑨) *s., co.* Naſenkonzert *n* der Schnarchenden.

nose-cough F (~-kōf) *s.* Stockſchnupfen *m*.

nosed (nōzd) *a.* bſd. in Zſſgn: 1. benaſt; mit e-r ...(-)Naſe, ...-naſig; long-~ langnaſig; hook-~ mit einer Habichtnaſe. — 2. *fig.* Naſe, Geruch habend; well-~ eine gute (feine) Naſe habend.

nose-ender P (nōʳ-ěn-dᵉʳ) *s.* Schlag *m* auf die Naſenſpitze.

nose-fish (~-fiſch) *s., ichth.* = bat-fish 1.

nose-flute (~-flūt) *s.*, Südſee-Inſeln: Art Flöte, die mit der Naſe geblaſen wird.

nose-fly (~flā) *s., ent.* Schafbiesfliege *f* (*Œstrus ovis*).

nosegay ⑤ (~gē) *s.* 1. (Blumen-)Strauß *m*. — 2. *cant* Schlag *m* auf die Naſe.

nosegay-tree ❦ (~-trī) *s.* Plume'rie *f* (tropiſcher Baum Amerika's, *Plume'ria*).

nose-glasses (nōʳ-glaß-ᵉß) *s/pl.* = nose-, catcher.

nose-herb † (nōʳ-(h)ōʳb) *s.* zum Strauß geeignete Pflanze oder Blume.

nose-hole (~-hōl) *s.* 1. ⊕ Glasfabr.: Anwärmloch *n* am Glasofen. — 2. *zo.* Naſenloch *n*.

nose-horn (~-hōʳn) *s., zo.* Horn *n* eines Nashorns oder Nashornvogels.

nose-key ⊕ (~-kī) *s., carp.* Gegenkeil *m*.

nosel † (nōzl) *v.* = nuzzle.

nose-leaf (nōʳ-līf) *s., zo.* Naſenblatt *n* der Fledermäuſe.

nose-led (nōʳ-lěd) *a.* genasführt.

noseless (~lᵉß) *a.* ohne Naſe. [(fallen).]

noseling(s) † (~lĭnᵍ(ſ) *adv.* auf die Naſe)

nosender P (nōʳ-ſěn-dᵉʳ) *s.* = nose-ender.

nose-ornament (nōʳ-ō-nᵉ-mᵉnt) *s.* Naſenſchmuck *m* (Ring ꝛc.). [rot färbend.]

nose-painting ↖ (~-pē'n-tĭnᵍ) *a.* die Naſe)

nose-piece ⊕ (nōʳ-pīß) *s.* 1. Mundſtück *n* eines Schlauches ꝛc. — 2. *opt.* Objekti'v-ende *n* des Mikroſkops. — 3. ⚔ Naſenteil *m* der alten Helme. — 4. = nose-band. [*n*, Düſe *f*.]

nose-pipe ⊕ (~-pāp) *s.*, *metall.* Balgrohr)

nose-plate ⊕ (~-plēt) *s.* Ofenblatt *n*, Maul *n* des Langbaums am Wagen.

noser P (nōʳ-ſᵉʳ) *s.*, Boxer-*sl.* derber Schlag auf die Naſe. [Schmuck od. für Tiere.]

nose-ring (nōʳ-ʒĭnᵍ) *s.* Naſenring *m* als)

nose-saddle (nōʳ-ſǎdl) *s., opt.* Brillenbogen *m*. [*f* (Nastu'rtium).]

nose-smart ❦ (~-ßmāʳt) *s.* Brunnenkreſſe)

nose-strap ⊕ (~-ßtrǎp) *s.* = nose-band.

nosethrill † (~*th*ĭl) *s.* = nostril.

nose-warmer ⑥ (nōʳ-wǎʳ-mᵉʳ) *s., sl.* kurze Pfeife, F Naſenwärmer *m*.

nosey (nōʳ-ʲᵉ) **I** *a.* = nosy. — **II** *s., co.* großnaſiger Menſch; Old N~ Spitzname des Herzogs von Wellington.

nosing ⊕ (nōʳ-ſĭnᵍ) *s.* 1. *arch.* Naſe *f*, hervorſtehender Teil, Ausladung *f*; ~ of the steps of a stair-case Treppenkante *f*, Sims *m* der Treppenſtufen. — 2. Treppenkanten-Metallbeſchlag *m*.

nosing-plane ⊕ (~-plēn) *s., carp.* ꝛc. Kehl-, Hohlkehlen-hobel *m*.

nosle † (nōzl) *s.* = nozzle[1]

nosocomial ⚝ (nōß-ᵉ-kō'-mĭ-ᵉl) [ſpät-lt. *nosoco'mium* Krankenhaus] *a.* auf ein Lazare'tt bezüglich; Hoſpita'l-...; *med.* ~ fever Hoſpitalfieber *n*; ~ gangrene Hoſpitalbrand *m*.

nosogenesis ⚙ (nŏß-ŏ-dǧĕʳn-ŏ-ßĭß), ~y ⚙ (nŏ-ßŏʳdǧ-ĕ-nᵉ) [grch.] *s.*, *med.* Entstehung *f* der Krankheiten.

nosographic(al □**)** ⚙ (nŏß-ŏ-grăʳf-ĭk, ~-ĭᵉl) *a.*, *med.* nosogra'phisch, auf Krankheitsbeschreibung bezüglich.

nosography ⚙ (nŏ-ßŏʳg-răᵉ-fᵉ) [grch.] *s.*, *med.* Nosographi'e *f*, Krankheitsbeschreibung *f*. [nosolo'gisch, patholo'gisch.)

nosological ⚙ (nŏß-ŏ-lŏʳdǧ-ŏ-tᵉl) *a.*, *med.*)

nosologist ⚙ (nŏ-ßŏʳl-ŏ-dǧĭßt) *s.*, *med.* Nosolo'g *m*, Patholo'g *m*.

nosology ⚙ (~dǧᵉ) [grch.] *s.*, *med.* Nosologi'e *f*, Pathologi'e *f*, Krankheitslehre *f*.

nosonomy ⚙ (nŏ-ßŏʳn-ŏ-mᵉ) [grch.] *s.*, *med.* Einteilung *f* und Aufzählung *f* der Krankheiten.

nosophobia ⚙ (nŏß-ŏ-fō͞ʳ-bᵉ-a) [grch.] *s.* Hypochondri'e *f*, Krankheitsfurcht *f*.

nosopo(l)etic ⚙ ✎ (~pᵉ-ĕʳt-ĭk, ~pō͞ĭ-) [grch.] *a.*, *med.* Krankheit(en) verursachend.

nosotaxy ⚙ (nŏʳß-ŏ-tăk-ßᵉ) [grch.] *s.*, *med.* Einteilung *f* der Krankheiten.

noss (nŏß) *s.* = ness[2].

nostalgia ⚙ (nŏß-tăʳl-dǧᵉ-a) [grch.] *s.*, *med.* Heimweh *n*, Nostalgi'e *f*.

nostalgic ⚙ (~dǧĭk) *a.*, *med.* zum Heimweh gehörig; an Heimweh leidend.

nostalgy ⚙ (~dǧᵉ) *s.*, *med.* = nostalgia.

nostoc ❦ (nŏʳß-tŏt) *s.* Schleimling *m*, Nostok *m* (*n*), Zitter-alge *f* (*Nostoc*).

nostocaceous ⚙ ❦ (nŏß-tŏ-kĕʳ-ſchᵉß) *a.* zu den Schleim-algen (*Nostoca'ceæ*) gehörig.

nostologic ⚙ (nŏß-tŏ-lŏʳdǧ-ĭk) *a.* auf nostology (i. ds) bezüglich.

nostology ⚙ (nŏß-tŏʳl-ŏ-dǧᵉ) [grch.] *s.*, *med.* Wissenschaft *f* vom Greisen-alter.

nostomania ⚙ (nŏß-tŏ-măʳ-nᵉ-a) [grch.] *s.*, *med.* hochgradiges Heimweh.

nostrificate (nŏʳß-trᵉ-fᵉ-kēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. als gleichwertig (mit dem eigenen) anerkennen. — 2. *univ.* als Mitglied aufnehmen.

nostrification (nŏß-trᵉ-fŏ-kē͞ʳ-ſchᵉn) *s.* Aufnahme *f* in die Genossenschaft der Hochschul-Angehörigen ꝛc.

nostril (nŏʳß-trĭl) [aus nose und thrill] *s.* 1. Nasenloch *n*, Nüster *f*. — 2. † *fig.* Wahrnehmung *f*, Scharfsinn *m*.

nostril(l)ed (nŏʳß-trĭld) *a.* in Zssgn: mit ... Nasenlöchern, zB. double-~ mit zwei Nasenlöchern. [heimmittel *n*.)

nostrum ⚙ (nŏʳß-trᵉm) [lt.] *s.*, *med.* Ge-)

nosy (nō͞ʳ-zᵉ) [nose] *a.* großnasig.

not[1] (nŏt; *Hom.* knot) [ßſgs. aus naught] *adv.* nicht: F ~ a bit (of it) nicht im geringsten, ganz und gar nicht; ~ a little nicht wenig; ziemlich (viel); ~ any ſ. any 1 ↕; ~ (as) yet noch nicht, zur Zeit nicht; ~ at all: a) durchaus nicht, ganz und gar nicht, keineswegs (a. ~ by any means), b) *Am.* bitte sehr!, (es) hat nichts zu sagen!; I could ~ but ... ich konnte nicht umhin zu ..., nicht anders als ...; ~ but I think him an honest man nicht als ob ich Mißtrauen in seine Redlichkeit setzte; F *iro.* ~ if I know it ich denke nicht daran; ~ in the least nicht im geringsten; ⚯ ~ known unbestellbar (von Briefen); ~ long after nicht lange nach; ~ long ago vor kurzer Zeit; *Am.* ~ much keineswegs; ~ only ... but (also) ... nicht nur ... sondern (auch) ...; ~ so much as nicht einmal; ~ that I am dissatisfied nicht etwa, daß ich nicht zufrieden wäre; ~ the less nichtsdestoweniger; ~ the more nichtsdestomehr; ~ to be had nicht zu bekommen; *sl.* ~ up to much nicht sehr gut, von gewöhnlicher Sorte; why ~? warum nicht?; F will you go there? — Not I! willst Du hingehen? — Das werd' ich bleiben lassen!

not[2] † oder *provc.* (nŏt) **I** *a.* geschoren. — **II** *v/a.* ①e. scheren. — Vgl. ~[1] u. [3].

not[3], **n'ot** † (nŏt) [ne wot] = know(s) not, knew not; can oder could not.

nota ♪ (nō͞ʳ-ta) [it.] *s.* = note[1] 11.

nota bene (nō-ta bĭʳ-nī) [lt.] *abbr.* **N.B.** wohl zu merken.

notabilia (nō-tᵉ-bĭʳl-ĭ-a) [lt.] *s/pl.* beachtenswerte Dinge *n/pl.*

notability F (nō-tᵉ-bĭʳl-ĭ-tᵉ) [a/ſ.] *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉſ) 1. = notableness 1. — 2. = notable 7 und 8.

notable (nō͞ʳ-tᵉbl) [lt. *nota'bilis*] **I** *a.* (~y *adv.*) (bei *SH.* öfter *b.s.*) 1. bemerkenswert, denk-, merk-würdig. — 2. ansehnlich, beträchtlich, groß, wichtig. — 3. angesehen, bedeutend, hervorragend. — 4. bekannt, berüchtigt; a ~ liar ein Erzlügner. — 5. † nützlich. — 6. F (von Frauen) (mst nŏʳt-ᵉbl) klug, achtsam, sorgsam; fleißig, emsig. — **II** *s.* 7. Notabilität *f*, Standesperson *f*; fr. *hist.* assembly of ~s Versammlung *f* der Nota'beln (1787). — 8. bemerkenswerte Sache, Merkwürdigkeit *f*.

notableness (nō͞ʳ-tᵉbl-nᵉß) *s.* 1. Merkwürdigkeit *f*; Wichtigkeit *f*. — 2. F (meist nŏʳt-ᵉbl-nᵉß) Klugheit *f*; Emsigkeit *f* ꝛc. (siehe notable).

notacanthous ⚙ (nō-tᵉ-kăʳn-*th*ᵉß) [grch.] *a.*, *ichth.* mit Stacheln auf dem Rücken.

notæum ⚙ (nᵉ-tĭʳ-ᵉm) [neu-lt.] *s.* (*pl.* ~a, ~a) Oberseite *f*, Rücken *m* bſd. eines Vogels.

notal[1] ⚙ (nō͞ʳ-tᵉl) [grch.] *a.* zum Rücken gehörig; Rücken-... — Vgl. ~[2].

notal[2] ♪ (~) [note[1]] *a.* zu den Noten gehörig. — Vgl. ~[1].

notalgia ⚙ (nᵉ-tăʳl-dǧᵉ-a) [grch.] *s.*, *med.* Rückenschmerz *m*.

notalgic ⚙ (nᵉ-tăʳl-dǧĭk) *a.*, *med.* zum Rückenschmerz gehörig; von R. befallen.

notalgy ⚙ (~dǧᵉ) *s.* = notalgia.

Notalia ⚙ (nᵉ-tē͞ʳ-ĭ-a) [grch.] *s.* Tier-Geographie: südliche gemäßigte Meeresregion.

notandum (nᵉ-tăʳn-dᵉm) [lt.] *s.* (*pl.* ~a, ~da) etwas das zu be- oder ver-merken ist.

not-appearance ⑥ † (nŏt-ᵉ-pĭʳ-rᵉnß) *s.* = non-appearance (*SH.*).

notar (schott. (nō͞ʳ-tᵉʳ) *s.* = notary.

notarial (nō-tā͞ʳ-rē-ᵉl) [fr.] *a.* □ jur.: notarie'll, zum Amte e-s Nota'rs gehörend; Notar(iat)s-...; ~ act: a) notarielle Beglaubigung (auch ~ attestation, ~ evidence); b) notarielle Urkunde; ~ fees *pl.* Notaria'tsgebühren *f/pl.*; ~ seal Notariatssiegel *n*.

notary (nō͞ʳ-tᵉ-rᵉ) [lt. *nota'rius*] *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉſ) 1. ehm.: Protoko'llführer *m*. — 2. jur.: Nota'r *m* (auch ~ public oder public ~).

notate ⚙ (nō͞ʳ-tāt) [lt.] *a.*, ❦ und *zo.* mit bunten Flecken oder Streifen.

notation (nō-tē͞ʳ-ſchᵉn) [lt.] *s.* 1. Aufschreiben *n*, Aufzeichnung *f*, Notierung *f*. — 2. *chm.*, *math.*, ♪, &c. Bezeichnungssyste'm *n* ↕. — 3. † etymologische Bedeutung eines Wortes.

Zu ~ 2: *math.* algebraic ~ algebra'ische Bezeichnungsweise; ♪ alphabetic ~ bſd. grch. und röm. Buchstabentonschrift *f*; architectural ~ Zeichen-anwendung *f* für Maßbestimmungen (′ für Fuß, ″ für Zoll); chemical ~ chemische Formel- oder Zeichen-sprache; Symbo'l *n*; decimal ~, denary ~ Dezima'lsyste'm *n*; duodecimal (scale of) ~, duodenary (scale of) ~ Duodezimalsystem *n*; ♪ neumatic ~ Neumenschrift *f*; ♪ numerical ~ Notenbezeichnung *f* durch Zahlen; *gr.* orthoepical ~ Aussprachebezeichnung *f*; scale of ~ Zahlensystem *n*.

notator ✎ (nᵉ-tē͞ʳ-tᵉʳ) *s.* = annotator.

notch (nŏtſch) [verwandt mit nock] **I** *s.* (*pl.* ~es, nŏʳt-ſchᵉſ) 1. meist ⚙: a) Kerbe *f*, Einkerbung *f*, Einschnitt *m*; b) *carp.* Kamm *m*, Auskämmung *f*; Ein-, Kammfasse *f*; c) *frt.*, &c. Zwischenraum *m* zwischen den Zinnen; d) Böttcherei: Kimme *f*, Gargel *f*; e) ⚓ Keep(e) *f* eines Blockes; f) Schriftguß: Signatu'r(rinne) *f*; g) Büchsenschmiede und *artill.*: Ruhe *f*, Rast *f* in der Nuß des Gewehrschlosses; Visier-einschnitt *m*, Kimme *f*, Kerbe *f*, a. Visier *n*; h) Metallarbeit: (Zahn-)Strich *m*, (Zahn-)Strecken *m*, gezähnelte Arbeit; i) Weberei: Rinne *f*; k) Messerschmiede: Scharte *f* einer Klinge; l) Knopfloch-schraube *f*, -eisen *n*; m) ⚯ *tel.* Falle *f* der Stahlscheibe am Hughes-Apparat; n) ~es *pl.* Zackenstriche *m/pl.*, die der Hobel macht; o) ~es *pl.* Furchen *f/pl.* u. Runzeln *f/pl.* am Gaumen des Pferdes (*FL.*); ↕ — 2. *Am.* Engpaß *m* zwischen Bergen. — 3. F Grad *m*, Stufe *f*; the top ~ der höchste Grad einer Sache; † out of all ~ über alle Maßen. — 4. ✎ *sl.* Point *m* im Cricket. — **II** *v/a.* ①c. 5. mst ⚙: a) (ein)kerben, einschneiden; einfeilen; b) *carp.* auslochen und einzapfen, aus-blatten, -fämmen, -kerben; einsetzen; c) *arch.*, &c. Steine aufrauhen, bepicken, bespornen, be-, auf-hauen; d) Böttcherei: die Dauben einfalzen, gargeln, gärgeln; e) Tischlerei: eine Leiste flammen; f) Messerschmiede: schartig machen; g) Schmiede: kraus schmieden; ↕. — 6. *sl.* die Points im Cricket aufschreiben, markieren.

Zu **notch 1** ⚙: ~ for marking a timber Marke *f*, Stich *m*; Büchsenschmiede: full-cock ~ Spann-, Schieß-rast *f*; half-cock ~ Mittel-rast *f*; *carp.* ~es *pl.* in the stair-carriage Einquartierung *f*; Forstwesen: ~ in trees to be cut down Kerbzeichen *n* an zu fällenden Bäumen; ⚓ Schiffbau: ~ of a plank (oder timber) Anschnitt *m*, Kerbe *f*, Keep(e) *f*; ~ of a saw Sägezahn *m*; ~ of a screw-head Einstrich *m* an einem Schraubenkopf; *elect.* ~ of an insulator Drahtlager *n*; *carp.* ~ of spars Sparrenklaue *f*; Schlosserei: ~ of the bolt Angriff *m* der Zuhaltung; ~ with tapering sides Kerbe *f* mit verlorenen (schräg geschnittenen) Lippen; Büchsenschmiede u. *artill.*: sliding ~ Visierschieber *m*; traversing ~ seitlich verschiebbarer Visierschieber; *carp.* triangular ~ Klaue *f*, Einklauung *f*.

Zu ~ 5 ⚙: *carp.* to ~ a beam einen Balken aufschärfen; *carp.* to ~ the cross-pieces die Zangen aus-, einkämmen; F to ~ a p.'s hair j-m das Haar ungleich od. treppen-artig schneiden; to ~ hides das Leder ausscharten; to ~ a millstone e-n Mühlstein (auf-) schärfen, frisch behauen; to ~ a saw eine Säge ausfeilen; *carp.* to ~ together überschneiden, gurten; to ~ a watch-wheel ein Uhrrad ausschneiden.

notch-block ⚓ (nŏʳtſch-blŏk) *s.* Kinnbackenblock *m*, Lippklampe *f*.

notch-board ⑤⚙ (nŏʳtſch-bō͞ʳ-dᵉ⑨) *s.*, *carp.* Treppenwange *f*, Zarge *f*.

notch-eared (nŏʳtſch-ĭʳ-dᵉ) *a.*, *zo.* mit ausgerandeten Ohren (Fledermaus ꝛc.).

notched (nŏtſcht) *a.* 1. meist ⚙ (ein)gekerbt, gezinnelt; Schmiede: ~ bar-iron Zahn-, Kraus-eisen *n*. — 2. ungleich geschnitten (Haar). — 3. *zo.* ausgerandet. — 4. ❦ grob gezähnt (Blatt).

notcher ⚙ (nŏʳt-ſchᵉʳ) *s.* Böttcherei: 1. Kimm(en)hobel *m*, Gargelkamm *m*. — 2. Band-, Binde-messer *n*. — 3. Zähneschneider *m* (Werkzeug für Sägen).

notching mst ⚙ (nŏʳt-ſchĭnᵍ) *s.* 1. Kerbe(nreihe) *f*. — 2. Ingenieurwesen: = gulleting. — 3. *carp.*: a) Über-schneiden *n*, -scheiten *n*; b) Einkerbung *f*, Ein-, Ver-kämmung *f*, Kamm *m*, Faste *f*. — 4. 🚂 Stufen-, Terrassen-bau *m*.

notching-*adz(e)* ⚙ (nŏ′t-schĭnᵍ-ădz) *s.*, *carp.*, &c. gerader Dächsel mit Hammer.
~-chisel ⚙ (~-tschĭzl-ᵉl) *s.* Kamm-eisen *n* der Steinhauer. [eisen *n.*]
~-iron ⚙ (~-aī-ᵉrn) *s.* Tischlerei: Flamm-.
~-knife ⚙ (~-nāf) *s.* Drechslerei: Kerb-, Binde-messer *n.*
~-machine ⚙ (~-mᵃ-schīn) *s.* 1. Klempnerei: Art Blech-Stanzpresse *f.* — 2. Buchbinderei: Einsäge-Maschine *f.* [menrute *f.*]
~-model ⚙ (~-mŏd-ᵉl) *s.* Tischlerei: Flamm-.
~-tool ⚙ (~-tūl) *s.* Tischlerei: 1. Kimmhobel *m.* — 2. ~s *pl.* Flammengezeug *n.*
~-up ⓑ ⚓ (~-ŏp) *s.* Verminderung *f* des Schieberhubes. [orach.]
notchweed ⓑ ❦ (nŏ′tsch-wīd) *s.* = dog's-.
notch-wheel ⚙ (~-(h)wīl) *s.* Uhrmacherei: Steig-, Vorfall-, Zähl-rad *n.*
notchy ⚙ (nŏ′tsch-ᵉ) *a.* Messerschmiede: schartig (Klinge).
not-class (nŏt-klaʳß) *a.*, Zirkus-*sl.* nicht sehr gut, von gewöhnlicher Sorte.
note[1] (nōt; *Hom.* knote) [lt. *nota*] **I** *s.* 1. Zeichen *n*, Kennzeichen *n*, Merkmal *n*; make a ~ on the margin of your book machen Sie sich ein Zeichen am Rande Ihres Buches; a ~ of warning ein Warnungszeichen *n.* — 2. Ansehen *n*, Ruf *m*; Wichtigkeit *f*, Bedeutung *f*; a man of ~ ein berühmter Mann; nothing of ~ nichts Bedeutendes. — 3. Noti'ż *f*, Kenntnisnahme *f*, Be(ob)achtung *f.* — 4. Kenntnis *f*, Kunde *f*, Nachricht *f*; to give a p. ~ of something j-n von etwas in Kenntnis setzen oder benachrichtigen. — 5. meist ~s *pl.* Notiz *f*, Aufzeichnung *f*; Bericht *m* über eine Rede &c.; ¶. — 6. schriftliche diplomatische Mitteilung, amtliche Note. — 7. Billet *n*, Briefchen *n*, Zettelchen *n.* — 8. kleines Papierformat für Notizen und Briefe; Bath ~ Art Schreibpapier (8×14 engl. Zoll); ~ size kleines Format (Briefpapier). — 9. bsd. *typ.*: a) Note *f*, Anmerkung *f*, Randbemerkung *f*; b) Interpunktionszeichen *n*; ¶. — 10. ⓦ: a) Nota *f*, Rechnung *f*; b) Schein *m*, Schuldschein *m*, Papier *n*; c) Memora'ndum *n*; d) = bank-note; ¶. — 11. ♪: a) Note *f*, Tonzeichen *n*; b) Ton *m*; c) Klavier- &c. Taste *f* (besser key); ¶. — 12. *poet.* harmonischer Ton, melodischer Gesang; Stimme *f.* — 13. *fig.* Ton *m*, Redeweise *f*; he changed his ~ er sprach aus einem andern Tone. — 14. ⚙ *surv.* Aufnahme *f* des Markscheiders. — 15. † Brandmal *n*, Schandfleck *m*, Schande *f* (*SH.*). — 16. *Am.*: a) Witz *m*; b) *cant* Sänger *m.* — **II** *v/a.* ①b. 17. † zeichnen, kennzeichnen, durch ein Merkmal kenntlich machen. – 18. anzeigen, bezeichnen. — 19. Kenntnis nehmen von, bemerken, be(ob)achten. — 20. auf-, ver-zeichnen, notieren, anmerken; to be ~d for a thing für et. bekannt sein. — 21. ✎ mit Noten od. Anmerkungen versehen. — 22. ⓦ: a) (mst to ~ down) anschreiben, in die Bücher eintragen, buchen, belasten; b) Wechsel protestieren lassen; ¶. — 23. ♪ in Noten setzen. — 24. † (for oder of) beschuldigen (*gen.*), brandmarken wegen. — **III** † *v/n.* 25. singen. — Vgl. ~[2] bis [4].

Zu ~ 5: to compare ~s (together) sich beraten od. beratschlagen; I'll make a ~ of it ich will mir's merken; to take ~s of a th. sich über etwas Notizen machen; *co.* to preach from ~s nach dem Konze'pte predigen; to speak without ~s aus dem Steg-reife sprechen.

Zu ~ 9 bsd. *typ.*: marginal ~ Randglosse *f* (an der Seite eines Buches); ~ of conjunction Bindezeichen *n* (-); ~ of exclamation Ausrufungszeichen *n* (!); ~ of interrogation Fragezeichen *n* (?).

Zu note[1] 10 ⓦ: as per ~ laut Nota; bought (sold) ~ dem Käufer (Verkäufer) vom Makler ausgehändigtes Verkaufs-Memora'ndum; negotiable ~ umsetzbares Papier; ~ of exchange Kurs-blatt *n*, -zettel *m*; ~ of hand (auch promissory ~) Hand-schein *m*, -wechsel *m*, Schuld-schein *m*; ¶ ~ under hand Quittung *f.*

Zu ~ 11 ♪: accessory (ornamental oder subsidiary) ~ Nebennote *f* (einen Nebenton darstellende Note); accidental (od. chromatic) ~ chromatischer Ton (durch ein Versetzungszeichen beeinflußter Ton); black ~: a) Note *f* mit gefülltem Kopf, b) schwarze Taste der Klaviatu'r; crowned ~ Note *f* mit Fermate (𝄐); dotted ~ Note *f* mit Punkt, punktierte Note (♩.); double ~ = breve[1] 1; essential ~ für einen Accord wesentliche Note; fundamental ~ s. fundamental 1 ¶; holding ~ ausgehaltener Ton; mittel-alterliche Mensura'l-musik: imperfect ~ Note, die den Wert von zwei kurzen Noten hat; open ~: a) Note *f* mit e-m ungefüllten Kopfe (𝅗𝅥), b) nicht gegriffener Ton einer Violine &c., a. diesen Ton darstellende Note; mittel-alterliche Mensuralmusik: perfect ~ Note, die den Wert von drei kurzen Noten hat; slurred (tied) ~ durch einen Bogen mit einer andern von ungleicher (gleicher) Tonhöhe verbundene Note; stopped ~ gegriffener Ton einer Violine &c., auch diesen Ton darstellende Note; white ~: a) = open ~ a, b) weiße Taste der Klaviatur; to play from ~s nach Noten spielen.

Zu ~ 22 ⓦ: bill (of exchange) ~d for protest protestierter (mit dem Vermerk „Protestiert“ versehener) Wechsel; to cause a bill (of exchange) to be ~d einen Wechsel protestieren lassen; to ~ (a) protest einen Wechsel mit dem Vermerk „Protestiert“ versehen (vom Notar).

note[2] † od. *provc.* (nōt) [a/e.] **I** *s.* Gebrauch *m*; Nutzen *m*; Geschäft *n.* — **II** *v/a.* ①b. genießen, gebrauchen; nötig haben.
note[3] † od. *provc.* (nōt) **I** *s.* = neat[1]. — **II** *v/a.* ①b. mit den Hörnern stoßen.
note[4] † (nōt) [ags. nā wōte] = know(s) not. — Vgl. ~[1] bis [3].
note-book (nō′t-bŭk) *s.* 1. Notizbuch *n.* — 2. ⓦ Manua'l *n*, Kladde *f.* — 3. ♪ Notenbuch *n*, -heft *n.* — 4. *surv.* Meßbuch *n.*
note-case ⓦ (~-kēß) *s.* Banknotentasche *f.*
noted (nō′-tᵉd) *p.p.* und *a.* ☐ (siehe ~ly) 1. berühmt, bekannt, ausgezeichnet. — 2. berüchtigt (for wegen). — 3. verzeichnet.
notedly † (nō′-tᵉd-lᵉ) *adv.* genau, besonders (*SH.M.M.5,1,335*).
notedness (nō′-tᵉd-nᵉß) *s.* Berühmtheit *f*, Bekanntheit *f*, Ruf *m.*
note-forger (nō′t-fō-ᵊdǧᵉr ⑨) *s.* Banknotenfälscher *m.*
noteful † (nō′t-fūl) *a.* 1. nützlich. — 2. ♪ musikalisch. [keit *f.*]
notefulhead † (nō′t-fūl-hĕd) *s.* Nützlich-
note-issue ⓦ (nō′t-ĭsch-(i)ᵘ) *s.* (Bank-) Noten-Ausgabe *f.*
noteless (nō′t-lᵉß) *a.* 1. unbemerkt, unbemerkbar. — 2. nicht beachtend. — 3. ✎ schott.: unangesehen, unbekannt. — 4. ♪ ✎ unmusikalisch. — 5. *provc.* verdutzt.
notelessness (~-nᵉß) *s.* Unbekanntheit *f.*
notelet ✎ (nō′t-lᵉt) *s.* Billetchen *n*, Noti'ż *f.*
note-paper ⓑ (~-pāᵖᵉr) *s.* kleines Papierformat für Notizen &c., engl. Billet-, Briefpapier *n.*
note-press (~-prĕß) *s.* 1. Banknotenpresse *f.* — 2. Briefbeschwerer *m.*
noter (nō′-tᵉr) *s.* 1. Bemerkender *m*, Notiznehmender *m.* — 2. † Anmerker *m*, Aufschreiber *m.* – 3. F u. *provc.* = note-book.
noterer † (nō′-tᵉ-rᵉᵉr) *s.* = notary.
note-shaver *Am.* (nō′t-schē-wᵉᵉr) *s.*, *sl.* Wucherer *m.*
noteum 𝔴 (nᵉ-tĭ′-ᵉm) *s.* = notæum.
noteworthiness (nō′t-wō′-*dh*ᵉ-nᵉß) *s.* das Beachtenswerte, Merkwürdigkeit *f.*
noteworthy ⑤ (~-*dh*ᵉ) *a.* (~ily *adv.*) beachtenswert, merkwürdig.
not-fearing † (nŏt-fī′-rĭnᵍ) *a.* furchtlos (*SH.C.2,4,19*).
not-headed † (nŏ′t-hĕd-ᵈ) [not[2]] *a.* mit kurzgeschorenem Kopfe. [= neither.]
nother † u. *Am.* (nŏ′*dh*-ᵉr) *pron.* und *cj.*
nothing (nŭ′*th*-ĭnᵍ) [no u. thing] **I** *pron.* und *s.* 1. nichts (*ant.* something) ¶. — 2. Nichtsein *n.* — 3. Kleinigkeit *f*, Nichts *n*; F a mere ~ eine wahre Bagate'lle; ~s *pl.* Nichtigkeiten *f/pl.*, leere Redensarten *f/pl.* — 4. Null *f.* — **II** *adv.* 5. keineswegs, durchaus nicht; ~ like so clean bei weitem nicht so rein.

Zu ~ 1: P *cant* dance upon ~ siehe dance 5 ¶; for ~ umsonst; um nichts und wieder nichts; good for ~ siehe good 4 ¶; next to ~ fast nichts; ~ additional nichts weiter, außerdem nichts, nichts dazu; ~ at all gar nichts; ~ but nichts als, nur; ~ else nichts anderes, weiter nichts; ~ less than ... ganz dasselbe wie ..., vollkommen gleich mit ...; ⚓ ~ off! oder ~ to lose! Nichts vergeben! (Kommando); she had ~ of her own sie hatte kein eigenes Vermögen; that is ~ to what we have seen das ist nichts im Vergleich zu dem, was wir gesehen haben; that's ~ daran ist nichts gelegen; das gilt nicht; that's ~ to me das geht mich nichts an; he's ~ to us er steht uns in keiner Beziehung nahe, er ist uns gleichgiltig; F there's ~ in it das hat nichts auf sich; to come to ~ zu Wasser werden, nichts daraus werden; to go for ~: a) nutzlos sein, nichts daraus werden, b) (auf Auktionen) sehr billig fortgehen; to make ~ of ... gering achten, nicht viel Wesens machen um ...; sich nichts machen aus ...; I can make ~ of it ich kann nicht klug daraus werden, ich weiß nichts damit anzufangen; we can make ~ of him es läßt sich nichts mit ihm anfangen; *prvb.*: by doing ~ we learn to do ill Müßiggang ist aller Laster Anfang; of ~ comes ~ aus nichts wird nichts; ~ venture, ~ have wer nicht wagt, nicht gewinnt; where ~ is to be had the king must lose his right wo nichts ist, hat der Kaiser sein Recht verloren.
nothingarian F (nŏ*th*-ĭnᵍ-ăʳ-rᵉ-ĭᵊn) **I** *a.* religiös gleichgiltig, freigeistig. — **II** *s.* j. der sich zu keiner bestimmten Religionsgemeinschaft hält, Freigeist *m.*
nothingarianism F (~rᵉ-ĭᵊ-nĭzm) *s.* religiöse Gleichgiltigkeit, religiöser Unglaube.
nothing-do † (nŭ′*th*-ĭnᵍ-dū) *s.* Taugenichts *m*, Faulenzer *m.*
nothing-gift ✎ (~-gift) *s.* wertloses Geschenk.
nothingism ✎ (~-ĭzm) *s.* = nothingness.
nothingness (~-nᵉß) *s.* 1. Nichts *n*; Nichtsein *n.* — 2. Nichtigkeit *f*, Wertlosigkeit *f.* — 3. ✎ et. Wertloses. [wertlos.]
nothing-worth (~-wō′*th*) *a.* nichts wert,
notice (nō′-tĭß) [a/f. u. fr. *id.*, lt. *noti'tia*] **I** *s.* 1. (✎ ~s *pl.*) Bemerkung *f*, flüchtige Beobachtung, Wahrnehmung *f*; ¶. – 2. Noti'ż *f*, Nachricht *f*, Anzeige *f*, Meldung *f*; Ankündigung *f*; Kunde *f*, Kenntnis *f*; *Am.* Bekanntmachung *f* eines Anspruchs auf ein claim (s. bds 9); ☞ u. *tel.* Benachrichtigungszettel *m*; ¶. — 3. Unterweisung *f*, Vorschrift *f.* — 4. Bericht(erstattung *f*) *m.* — 5. Warnung *f*; Kündigung(s-frist) *f*; ¶. — 6. Anzeichen *n*, Kennzeichen *n*, Merkmal

n. — 7. Acht(ung) *f*, Aufmerksamkeit *f*; Höflichkeitsbezeigung *f*; ℣. — 8. schriftliche Bemerkung; bsd. kurze kritische Rezension in einer Zeitung ꝛc. — **II** *v/a.* ①b. 9. flüchtig bemerken, wahrnehmen, sehen; achten ob. achtgeben auf. — 10. Notiz nehmen von; erwähnen. — 11. F mit Achtung, Aufmerksamkeit oder Höflichkeit behandeln. — 12. bemerkbar machen; benachrichtigen. — 13. anweisen, auffordern.

Zu notice 1: the child takes ~ das Kind fängt an zu unterscheiden ob. von s-n Sinnen Gebrauch zu machen; to escape ~ unbemerkt, unbeachtet bleiben; you must take no ~ of it Du mußt es unbeachtet lassen.

Zu ~ 2: 💰 ~ of dishonour Anzeige *f* an den Wormann, daß der Wechsel nicht honoriert (angenommen oder eingelöst) ist; 💰 ~ of protest Benachrichtigung *f* des Wormanns, daß der Wechsel protestiert worden ist, bisw. Prote'st *m*; 👓 ~ to the public Aushang *m*, Postbericht *m*; Zeitungswesen: reading ~ Anzeige *f*, Ankündigung *f* in Form e-r redaktione'llen Äußerung; take ~ that ... kund und zu wissen sei, daß ... (in Dokumenten); this is to give ~ that ... hiermit sei bekannt gemacht, daß ... (so fängt gewöhnlich der öffentliche Ausrufer in England an, nachdem er geklingelt hat); to give a p. ~ of a th. j-n etwas wissen lassen, j-n mit et. bekannt machen; to give ~ of ... benachrichtigen von ..., berichten, anzeigen, avisieren; to receive ~ Nachricht erhalten; jur.: to serve ~ upon a p. j-n vorladen; upon given ~ auf ein gegebenes Zeichen.

Zu ~ 5: a month's ~ monatl. Kündigung *f* (v. Dienstboten); at six months' ~ mit halbjähriger Kündigungsfrist; to give a p. ~ j-m aufsagen, (auf)kündigen; to have ~ to quit: a) (aus)ziehen müssen, b) P im Sterben liegen; without ~ ohne Aufkündigung; you may have it at a minute's ~ Sie können es jeden Augenblick (oder sogleich) haben; (Schule) they received ~ for the two boys die beiden Knaben wurden abgemeldet.

Zu ~ 7: it is worthy of your ~ es ist Ihrer Aufmerksamkeit wert; to attract ~ Aufmerksamkeit erregen; to avoid all ~ um Aufsehen zu vermeiden; he took no ~ of us er hat sich nicht um uns bekümmert; take no ~ of it! laß Dir nichts merken!, achte nicht darauf!; to make a p. take ~ of ... j-n aufmerksam machen auf ...; to take ~ of a th. Notiz nehmen von etwas, etwas bemerken, achtgeben auf etwas.

noticeable (nō′t-ᵗˢ-bl) *a.* □ (~y *adv.*) 1. wahrnehmbar. — 2. bemerkenswert. — 3. bedeutend, ansehnlich.

notice-board (nō′-tĭs-bōˣd 💰) *s.* 1. Anschlagtafel *f* für öffentliche Bekanntmachungen, schwarzes Brett. — 2. 🚃 Warnungstafel *f*. [*f* am Briefkasten.]

notice-plate 👓 (~plēt) *s.* Stundenplatte *f*

noticer (nō′-tᵗˢ-ʂᵉr) *s.* Bemerkende(r), Wahrnehmer(in) ꝛc. (s. notice II).

notidani(d)an 🐟 (nō-tᵗˢ-dā′n-ˢ-dˢn, ~dē′-nᵉ·ᵉn) *s.*, *ichth.* = cow-shark.

notifiable (nō′-tᵗˢ-fāˣ-ˢbl) *a.* zu melden(d), der Meldepflicht unterliegend.

notification (nō-tᵗˢ-fᵗˢ-kē′-shˢn) [mlt. *notification-em*] *s.* 1. förmliche Anzeige, Meldung *f*; amtliche Mitteilung, Bekanntmachung *f*. — 2. gegebener Wink. — 3. schriftliche Ankündigung, Vorladung *f* ꝛc.

notify (nō′-tᵗˢ-fāī) [a/f. u. fr. *notifier*, lt. *notificare*] *v/a.* ①d. 1. to ~ a th. to a p. j-m etwas förmlich anzeigen, melden, bekannt machen; kund oder zu wissen thun. — 2. to ~ a p. of a th. j-n von etwas benachrichtigen. — 3. ✎ unterscheiden. — 4. † wissen, erfahren (*SH.W.2,2,85*). — *Syn.* (1) ſ. acquaint.

notion (nō′-shᵒn) [a/f. u. fr. *id.*, lt. *notion-em*] *s.* 1. Begriff *m*, Gedanke *m*; Idee *f*, Vorstellung *f*; ℣. — 2. Meinung *f*, Ansicht *f*. — 3. F Neigung *f*, Lust *f*, Absicht *f*; he hasn't a ~ of doing it es fällt ihm nicht ein, das zu thun. — 4. F *Am.* bsd. ~s *pl.*: a) Kleinigkeiten *f/pl.*, Kurz-, Galanteriewaren *f/pl.*; ~ store Kramladen *m*; Yankee ~s *pl.* Hausierwaren *f/pl.*; b) Kindereien *f/pl.*, Tändeleien *f/pl.*; c) airy ~s *pl.* Luftschlösser *n/pl.* — 5. † Geist *m*, Sinn *m*, Verstand *m*. — *Syn.* ſ. idea.

Zu ~ 1: according to received ~s nach herkömmlichen Begriffen; to form a true ~ of ... sich einen richtigen Begriff machen von ...; F I had no ~ of it das war mir nicht bekannt, davon hatte ich keine Ahnung.

notional (nō′-shᵒn-nᵃl) *a.* □ (ſ. ~ly) 1. zu einem Begriffe gehörig; Begriffs-...; begrifflich; Verstandes-... — 2. eingebildet, imaginä'r, ideal'(isch), idealis'tisch. — 3. phanta'stisch, träumerisch; ~ man Phanta'st *m*.

notionality † (nō-shᵒn-nāˣl-ᵃ-tᵉ) *s.* Einbildung *f*.

notionally (nō′-shᵒn-nᵃl-ᵉ) *adv.* begrifflich; in der Einbildung.

notionate ✎ (~nāt) *a.* = notional 2 u. 3.

notionist † (~nĭst) *s.* Phanta'st *m*.

notist ✎ (nō′-tĭst) *s.* = annotator.

notition † (nᵒ-tiʳ-shᵒn) *s.* Kenntnis *f*.

notobranchiate 🐟 (nō-tᵒ-brāˣnᵍ-ᵉ-āt) [lt.] *a.* u. *s.*, *zo.* 1. = dorsibranchiate. — 2. = nudibranchiate.

notochord 🐟 (nō′-tᵒ-kōˣd) [grch.] *s*, *anat.* Rückenstrang *m*.

notochordal 🐟 (~kōˣ-dˢl) *a.*, *anat.* zum Rückenstrange gehörig; mit einem R.

Notogæa 🐟 (nō-tᵒ-dʒiʳ-a) [grch.] *s.* südl. Halbkugel *f* in Bezug auf Zoologie (*ant.* Arctogæa).

Notogæal 🐟 (~ʲˢl), **~an** 🐟 (~ᵉn) *a.* zoolo'gisch zur südlichen Halbkugel gehörig.

notograph 🐟 (nōʳ′-tᵒ-gnaf) *s.* = melograph.

notonectal 🐟 (nō-tᵒ-nēʳ-tᵉ-tˢl) *a.*, *ent.* auf dem Rücken schwimmend (Insekten).

notopsyche 🐟 (*CT.D.* nō-tŏp-ʂāiʳ-tᵉ) [grch.] *s.*, *anat.* Rückenmark *n* (HÆCKEL).

notorhizal 🐟 ❀ (nō-tᵒ-rāīʳ-ᶻˢl, *IMP.D.* nōʳ-tᵒ-rāī-ᶻˢl) [grch.] *a.* = incumbent 1.

notoriety (nō-tᵒ-rāīʳ-ᵉ-tᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉs) (bsd. *b.s.*) 1. Notorietä't *f*, Öffentlichkeit *f*, unleugbare Gewißheit; das Noto'rische. — 2. allbekannte Persönlichkeit.

notorious (nᵒ-tōʳ-rᵉ-ᵉs 💰) [lt. *noto'rius*] *a.* □ 1. noto'risch, offen-, stadtkundig, all(gemein)bekannt. — 2. *b.s.* ruchlos, berüchtigt (for wegen).

notoriousness (~-nᵉˢʂ) *s.* Offenkundigkeit *f*, All(gemein)bekanntsein *n*; *b.s.* Berüchtigtsein *n*.

notornis 🐟 (nᵒ-tōʳ-nĭs) [grch.] *s.*, *orn.* ausgestorbener hühner-artiger Vogel (*N. mante'lli*).

nototrematous 🐟 (nō-tᵒ-trēʳ-mˢ-ᵃ-tŏʂ) [grch.] *a.*, *zo.* mit e-r Rücken-Brut-tasche (einige Froschlurche).

nototribe 🐟 ❀ (nōʳ′-tᵒ-traīb) [grch.] *a.* den Rücken eines Insekts berührend (Staubgefäße der Lippenblüter ꝛc.).

notour schott. (nᵒ-tūʳ) *a.* = notorious 1.

not-out (nŏt-au′t) *s.* Cricket: Spieler der in-party (s. bd), der noch nicht ans Schlagen gekommen ist.

not-pated † (nŏ′t-pē-tᵉd) [not²] *a.* mit kurzgeschorenem Kopfe (*SH.H.IV,a,2,4,78*).

Not. Pub. *abbr.* = notary public (Notar).

not-self ✎ (nŏ′t-ʂĕlf) *s.*, *phls.* Nicht-Ich *n*.

nott¹ † (nŏt) *a.* und *v.* = not².

nott² ⊖ (nŏt) *v/a.* ①a. Müllerei: Mühlsteine wieder schärfen, pillen, picken, bicken, riefeln.

Nott. *abbr.* = Nottinghamshire.

nott-cattle † (nŏ′t-kătl) *s.* hornlose Rinder *n/pl.*

notted † (nŏ′t-ᵉd) *a.* geschoren, gestutzt, glatt.

nott-headed † (~-hĕd-ᵉd) *a.* = not-headed.

Nottingham (nŏ′t-inᵍ-hăm ob. ~ᵉm) *npr.*: a) engl. Stadt; b) = Nottinghamshire.

Nottinghamshire (~-ʂhᵉr ob. ~-shĭr) *npr.* (engl. Grfsch.).

nott-pated † (nŏ′t-pē-tᵉd) *a.* = not-pated.

Notts. *abbr.* = Nottinghamshire.

notturno ♪ (nō-tūʳ-nō) [it.] *s.* Notturno *n* (= nocturne 2).

notum 🐟 (nōʳ′-tᵉm) [grch.] *s.* (*pl.* ~a, ~ta), *ent.* Rücken *m*.

Notus (nōʳ′-tᵉs) [grch.] *s.*, *poet.* Süd- oder genauer: Südwest-wind *m*.

not-wheat ❀ (nŏ′t-(h)wīt) *s.* grannenloser Weizen.

notwithstanding (nŏt-*with*-ʂtă′n-dinᵍ, a. ~*widh*~) **I** *prp.* ungeachtet, trotz. — **II** *cj.* (a. ~ that) obgleich. — **III** *adv.* nichtsdestoweniger, dennoch, trotzdem.

nougat (nū-gā′) [fr.] *s.* Nuß-, Mandelkuchen *m*.

nought (nāt) = naught.

nould † (*WB.* nūld) [also. now would] = would².

noul(e) † (naūl) *s.* = noll².

noumenal 🐟 (naū′-mᵉˢ-nᵉˡ, *CT.D.* nūʳ-) *a.* □ *phls.* rein mit dem Verstande aufgefaßt; ~ world die Welt der Dinge an sich.

noumenon 🐟 (naū′-mᵉˢ-nŏn, *CT.D.* nᵒˢ-ūʳ-) [grch.] *s.* (*pl.* ~a, ~na), *phls.* rein mit dem Verstande Aufgefaßtes, Ding *n* an sich.

noun (naūn) [a/f. *noun* &c., fr. *nom*, lt. *nomen*] *s.* 1. *gr.* Ding-, Haupt-wort *n*, Substantiv *n*; proper ~ Eigenname *m*. — 2. † Od's ~s ein Eib (*SH.W.4,1,25*).

nounal ✎ (naūʳ-nᵉl) *a.*, *gr.* substanti'visch, den Charakter eines Hauptworts habend.

nounise ④ ✎ (naū′-nāīˢ) *v/a.* ①b. in ein Hauptwort verwandeln.

nourice † (nŏʳʀ-ĭˢ) *s.* = nurse.

nourish (nŏʳʀ-ĭsh) [fr. *nourrir*, lt. *nutri're*] **I** *v/a.* ①c. 1. † ein Kind nähren, aufziehen (auch to ~ up). — 2. ernähren, erhalten. — 3. *fig.*: a) unterhalten; b) hegen, pflegen; c) erziehen, unterrichten. — 4. ✎ aufmuntern, ermutigen, erregen. — **II** *v/n.* ①c. 5. nähren, nahrhaft sein. — 6. ✎ Nahrung erhalten. — **III** † *s.* 7. = nurse 1 (*SH.H.VI,a,1,1,50*). — *Syn.* ſ. nurture.

nourishable (nŏʳʀ-ᵉ-ʂhᵉbl) *a.* 1. ernährbar, der Ernährung fähig. — 2. † nahrhaft.

nourisher (~ʂhᵉʳ) *s.* Ernährer(in).

nourishing (~ʂhinᵍ) *p.pr.* u. *a.* □ nährend, nahrhaft; **~ness** (~nᵉˢʂ) *s.* Nahrhaftigkeit *f*.

nourishment (~ʂh-mᵉnt) *s.* 1. Ernährung *f*. — 2. Nahrung(s-mittel *n*) *f* (*a. fig.*); he takes no ~ er nimmt keine Nahrung zu sich.

nouriture † (nŏʳʀ-ᵉ-tʂhᵉʳ) *s.* = nurture.

noursle † (nōˢ-ʂl) *v.* = nurse.

noursling † (nōʳ′-ʂ-linᵍ) *s.* = nursling.

nous (naūß, *CT.D.* a. nūß) [grch.] *s.* 1. 🐟 grch. *phls.* Vernunft *f*. — 2. *univ.*, sl., *co.* Mutterwitz *m*, (gesunder Menschen-) Verstand.

nous-box (naūʳ′ß-bŏkß) *s.*, Boxer-sl. Kopf *m*, F Verstandeskasten *m*.

nouse, **~le** † (nōsl) *v.* = nuzzle.

nout † oder schott. (naūt) *s.* = neat¹ 1.

Nov. *abbr.* = November.

novaculite 🐟 (nᵒ-wăʳ′-ᵗ-laīt) [lt.] *s.*, *min.* Wetzschiefer *m*.

novargent (nᵒ-wāʳ′-ᵈʒᵉnt) [lt.] *s.* mit Cyansilberlösung befeuchteter Kalk (zum Versilbern).

Nova Scotia (nōʳ′-wa ʂkōʳ-shᵒ-a) *npr.* Neuschottland *n* (Provinz von Canada); ~ baronets *pl.* die von Jakob I. ernannten Baronets, die £ 1000 zur Kolonisation von Neuschottland zahlten.

Nova-Scotian (~shᵒˢn) **I** *a.* neuschottländisch. — **II** *s.* Neuschottländer(in).

Novatian (nᵒ-wē′-shē-n) [Novat(ian)us, röm. Pr. 250ter, der sich 251 zum Bischof von Rom weihen ließ] *eccl.hist.* **I** *a.* zu Novatia'n(us) und seinen Anhängern oder deren Lehre gehörig. — **II** *s.* Novatia'ner *m* (Mitglied einer christlichen Sekte im 3. scc.).

Novatianism (~shē-nizm) *s., eccl.hist.* Lehre *f* der Novatia'ner.

Novatianist (~nist) *s.* = Novatian.

novation (nᵒ-wē′-shᵉn) [lt. *novation-em*] *s.* 1. † Neuerung *f.* — 2. † Umwälzung *f.* — 3. jur.: Novatio'n *f* (Ersetzung einer oder mehrerer Schuldforderungen durch eine neue).

novator † (nᵒ-wē′-tᵉr) *s.* Neuerer *m.*

Novaya Zemlya (nᵒ-wā′-ya zᵉm-lya) *npr.* Nowaja Semlja (russische Inselgruppe im nördlichen Eismeer).

Noveboracensian (nō-wᵉ-bō-rā-shē′n-shē-n ⑨) [neu-lt.] *a.* Newyo'rker, New York betreffend.

novel (nō′w-ᵉl) [a/f. *novel*, &c., lt. *nove'llus*] **I** *a.* □ 1. neu, nicht alt, erst eingeführt. — 2. neu, ungewöhnlich, überraschend. — 3. jur.: novelli'stisch, abändernd, ergänzend. — **II** *s.* 4. Roma'n *m*, Novelle *f*; ~ writer Romanschriftsteller *m*, Novellenschreiber *m.* — 5. jur.: Novelle *f*, Nachtrag-Gesetz *n*, -Verfügung *f*; bsd. N~s *pl.* (of Justinian) Nove'llen *f/pl.* des ost-röm. Kaisers Justinia'n (534–565), vierter Hauptteil des Corpus Juris. — 6. † et. Neues, Neuheit *f.* — 7. † (meist ~s *pl.*) Nachricht *f*, Neuigkeit *f.* — *Syn.* (1) s. new. — (4) *novel* Roman im allgemeinen; *romance* poetische Erzählung oder Gedicht von romantischer Anlage.

novelant † (nō′w-ᵉ-lᵉnt) *s.* Verzeichner *m* neuer Ereignisse.

noveler † (nō′w-ᵉ-lᵉr) *s.* 1. Neuerer *m.* — 2. Novellenschreiber *m.*

novelet (~lᵉt) *s.* 1. † kleines neues Buch. — 2. = novelette.

noveletic *Am.* (nōw-ᵉ-lē′-tik) = novelistic.

novelette (nōw-ᵉ-lē′t) *s.* Novelette *f*: a) kurze Novelle; b) ♪ Roma'nze *f.*

novelise ④ (nō′w-ᵉ-laiz) ①b. **I** *v/a.* 1. † erneuern. — 2. in die Form e-r Novelle bringen. — **II** *v/n.* 3. Neuerungen m.

novelism † (~lizm) *s.* Neuerung(s-sucht) *f.*

novelist (~list) *s.* 1. Novelli'st *m*, Roma'n-, Novellen-schreiber *m.* — 2. † Neuerer *m.* — 3. † Zeitungsschreiber *m.* — 4. † Neuling *m.* [Novellen-..., Roma'n-...]

novelistic (nōw-ᵉ-li′-tik) *a.* novelli'stisch; ſ

noveller † (nō′w-ᵉ-lᵉr) *s.* = noveler.

novelry † (nō′w-ᵉl-rᵉ) *s.* Neuigkeit *f.*

novelty (nō′w-ᵉl-tᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉs) 1. Neuheit *f.* — 2. das Neue. — 3. Ungewöhnlichkeit *f.* — 4. ⓦ neuer Handelsartikel, mode'rner Stoff; bsd. ~ies *pl.* Neuheiten *f/pl.*, No'va *pl.* (neu erschienene Bücher &c.); latest ~ letzte, hochmoderne N. — 5. Neuerung *f.* [fabrikant *m* (*CL.*).]

novelwright (~rāit) *s., contp.* Novellen-ſ

novem † (nō′-wᵉm) [lt.] *s.* von fünf oder sechs Personen gespieltes Würfelspiel, dessen beide Hauptwürfe 9 und 5 waren.

November (nᵒ-wē′m-bᵉr) [lt. *novem*] *s.* November(monat) *m.*

Novemberish (~bᵉ-rish) *a.* novemberhaft; November-...

November-moth (~bᵉr-mȯth) *s., ent.* Art Schmetterling (*Opora'bia dilutа'ta*).

novena (nᵒ-wī′-na) [mlt.] *s., Cath.ecc.* neuntägige Andacht und Seelenmesse.

novenary (nō′w-ᵉ-nᵉ-rᵉ) [lt. *novena'rius*] **I** *a.* zur Zahl 9 gehörig. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉz) Anzahl *f* von neun.

novendial † (nᵒ-wē′n-dē-ᵉl) *a.* alle neun Tage geschehend, neuntägig.

novene ↖ (*WB.* nō′-wīn, *CT.D.* nᵒ-wī′n) *a.* = novenary.

novennial (nᵒ-wē′n-ē-ᵉl) [spät-lt.] *a.* alle neun Jahre geschehend.

no-verb † (nō′-wȯrb) *s., co.* Nichtwort *n* (*SH.W.3,1,107*).

novercal (nᵒ-wȯr′-kᵉl) [lt.] *a.* stiefmütterlich; Stiefmutter-...

Novgorod (nȯ′w-gᵒ-rȯd od. nȯw-gᵒ-rȯ′d) *npr.* No'wgorod (Gouvernement und St. in Rußland).

novice (nȯ′w-is) [a/f. u. fr. *id.*, lt. *novi'cius*] **I** *s.* 1. Anfänger *m*, Neuling *m.* — 2. *eccl.* Novi'ze *m* u. *f.* — 3. *bibl.* Neubekehrte(r). — **II** † *a.* 4. unerfahren, ungeübt; unschuldig.

noviceship ↖ (~ship) *s.* = novitiate.

noviciate (nᵒ-wī′-shē-ᵉ-āt) *a.u.s.* = novitiate.

novilant † (nȯ′w-ᵉ-lᵉnt) *s.* = novelant.

novilunar ↖ (nō-wᵉ-l(i)ū′-nᵉr) [lt.] *a.* zum Neumonde gehörig; Neumond-...

novitiate (nᵒ-wī′-shē-ᵉ-āt) [mlt. *novitia'tus*] **I** *a.* 1. unerfahren, ungeübt. — **II** *s.* 2. Lehr(lings)zeit *f*, Lehre *f.* — 3. *eccl.* Novizia't *n*, Probezeit *f* der Mönche od. Nonnen. — 4. † *eccl.* Novi'ze *m* und *f.* — 5. ↖ *eccl.* Novizenhaus *n.*

novitious † (nᵒ-wī′-shᵉs) *a.* neu-erfunden.

novity † (nȯ′w-ᵉ-tᵉ) *s.* Neuheit *f.*

Novo-Zelania ♌ (nō′-wō-zᵉ-lē″-nᵉ-a) [neu-lt.] *s.* Neuseeland *n* in Bezug auf Zoologie.

Novo-Zelanian ♌ (~nᵉ-shᵉn) *a.* zoologisch zu Neuseeland gehörig. [5,2,5,47).]

novum † (nō′-wᵉm) *s.* = novem (*SH.L.*

now (nau) [a/e. *nū*, dtsch nun] **I** *adv.* 1. nun, jetzt, gegenwärtig; eben fürzlich; ↕. — 2. bald; darauf, dann. — **II** *cj.* 3. zur Erklärung des Vorhergesagten: nun aber. — 4. F (= now that) jetzt da, nun, seitdem. — **III** *s.* 5. *poet.* gegenwärtiger Augenblick, Nu *m*; Gegenwart *f*, Jetzt *n.* — **IV** † oder F *a.* 6. jetzig, gegenwärtig.

~ 1: before ~ ehedem, schon einmal; schon früher; but ~, even ~ soeben, gerade jetzt, erst jetzt; by ~ (schon) jetzt; ↖ for ~ für jetzt; from ~ (on) von jetzt an (od. ab); how ~? nun?, was giebt's?, was soll das heißen?; just ~ jetzt erst, eben erst, soeben; vorläufig; sehr bald; he will be here just ~ er wird bald hier sein; ~, ~! nun, nun!, was soll das?, Achtung!; ~ ... ~ ... bald ... bald ..., jetzt ... und dann ...; † ~ and ~ immer wieder, wiederholt; ~ and again, (every) ~ and then dann und wann, zuweilen, hin und wieder; hier und da; jetzt und einst; † ~ at erst = at erst (s. erst); ~ at length jetzt endlich; ~ for them! nun mögen sie kommen!; ~, know ye ... kund und zu wissen sei hiermit ... (in Dokumenten); ~ or never jetzt oder niemals; ~'s the time to ... jetzt ist es Zeit zu ...; ~ that jetzt da, nun, seitdem; ~ then! nun!, wohlan!, auf!; nanu?, was soll das bedeuten?; till ~, until ~ bis jetzt; well, ~ nun denn; what ~? was nun?, was giebt's?

now-a-days ⑥ (nau′-ᵉ-dēz) *adv.* heutzutage, jetzt; bisw. a. substantivisch: Jetzt *n.*

noway(s) F (nō′-wē(s)) *adv.* keineswegs.

nowed (nūd, *CT.D.* naud) [a/f. *nou* Knoten] *a., her.* geknotet, verschlungen (von Tierschwänzen, Schlangen).

Nowel[1] † (nō′-ᵉl) [a/f.] *s.* 1. Weihnachten *f/pl.*; Weihnachtsfreudenruf *m*; Gejauchze *n.* — 2. ♪ Weihnachts-lied *n*, -gesang *m.*

nowel[2] (nau′-ᵉl oder nō′-ᵉl) *s.* 1. = newel[1]. — 2. ⚙ Gießerei: (großer) Kern.

nowes † (nūs) *s/pl.* Eheband *n.*

nowhere (nō′-(h)wā-ᵉr) *adv.* 1. nirgend(s), nirgend(s)wo. — 2. F unbedeutend; Sport: his horse is ~ sein Pferd hat keinen Preis errungen; his new play is ~ sein neues Stück zieht nicht. [nirgend(s)hin.]

nowhither † (nō′-(h)widh-ᵉr) *adv.*

nowise (nō′-waiz) *adv.* in keiner Weise, keineswegs.

now-now † (nau′-nau) *adv.* gerade jetzt.

nowroze Oft. (nau-rō′z) [per.] *s.* Neujahrstag *m* (erster Tag des Sonnenjahres).

nowshadder Oft. (nau-shă′-dᵉr) *s., chm.* Sa'lmiak *m.*

nowt † od. Schott. (naut) *s.* = neat[1] 1.

nowy (nau′-ᵉ), ~ed (nau′-ᵉd) [a/f. *noué*] *a., her.* in der Mitte aufgebogen.

noxal (nȯk′-sᵉl) [lt. *noxa'lis*] *a.*, röm. jur.: auf Schaden(ersatz) bezüglich.

noxious (nȯk′-shᵉs) [lt. *no'xius*] *a.* □ 1. schädlich, verderblich, ungünstig (to für). — 2. ungesund, schädlich (Luft, Nahrung). — 3. † strafbar. — *Syn.* (1) s. noisome.

noxiousness (~nᵉs) *s.* Schädlichkeit *f* &c. (s. noxious).

noy † (nȯi) *s.* und *v/a.* = annoy.

noyade ↖ (fr.: nwa-dа′) [fr.] *s.* Hinrichtung *f* durch Ertränken, bsd. die 1793/94 von Carrier in Nantes angeordneten politischen Morde durch Massen-ertränkungen *f/pl.*

noyance † (nȯi′-ᵉnz) *s.* = annoyance.

noyau (fr.: nwa-yō′) [fr.] *s.* Noyau *m*, Pe'sfiko *m*, Bittermandel-Likö'r *m.*

noyer † (nȯi′-ᵉr) *s.* = annoyer.

Noyes (nȯiz) *npr.*; bsd. George Rapall ~ amerik. Bibelgelehrter (1798–1868).

noyful † (nȯi′-fūl) *a.* = annoying.

noyment † (nȯi′-mᵉnt) *s.* = annoyance.

noyous † (nȯi′-ᵉs) *a.* = annoying.

nozle ↖ (nȯsl) *s.* = nozzle[1].

nozzle[1] (nȯsl) [*dim.* v. nose] *s.* 1. Schnauze *f*, Rüssel *m.* — 2. P oder *provc.* Nase *f.* — 3. ⚙ Schnauze *f*, Schneppe *f*, Tülle *f*, Röhre *f* an Gefäßen &c.; ↕. — 4. ⚙ ~ of a steam-engine Dampf-kasten *m*, -büchse *f.*

~ 3 ⚙: *metall.* ~ of the blast-pipe Düse *f*, Rüssel *m*; ~ of the blow-pipe Spitze *f* des Lötrohrs; *metall.* ~ of the twyer Übernase *f* des Gebläses; *metall.* ~ of a zinc-furnace Vorlage *f.*

nozzle[2] † (nȯsl) *v.* = nuzzle. — Vgl. ~[1].

nozzle-block ⚙ (nō′zl-blȯk) *s., metall.*: ~ of bellows Balgkopf *m.* [ring *m.*]

nozzle-hoop ⚙ (~hūp) *s., metall.* Balg-ſ

nozzle-mouth ⚙ (~mauth) *s., metall.*: ~ of a blast-pipe Düsenmaul *n.*

nozzle-pipe ⚙ (~pāip) *s., metall.* Balgrohr *n.*

nozzle-plate ⚙ (~plēt) *s.* Dampfventi'lsitz *m* einer Dampfmaschine. [public.]

N.P. *abbr.* = New Providence; notary

N.P.D. *abbr.* = North polar distance.

N.P.S. *abbr.* = National Philatelic Society; National Phonographic So-

Nr. *abbr.* = number. [ciety.]

nr. *abbr.* = near[1].

N.R. *abbr.* = North Riding (of Yorkshire).

N.R.A. *abbr.* = National Rifle Association.

N.S. *abbr.* = National School; the National Society; New Series; New Style; Nova Scotia; Numismatic Society.

n.s. *abbr.* = not specified.

N.S.J.C. *abbr.* = *Noster Salvator Jesus Christus* [lt.] (unser Erlöser Z. Ch.).

N.S.R. *abbr.* = North Staffordshire Railway.

N.S.W. *abbr.* = New South Wales.

Nt. *abbr.* = ne(a)t (netto); night.

N.T. *abbr.* = New Testament.

n't. *abbr.* = not[1].

N.u., n.u. *abbr.* = name unknown.

nuance (fr.: nü-ā′-ns) [fr.] *s.* feiner Unterschied, Abstufung *f*, Abtönung *f*, Schattierung *f.*

nub (nȯb) [knub, knob] **I** *s.* 1. F Erhöhung *f*, Knopf *m.* — 2. ⚙ Verwickelung *f*, Knoten *m* beim Rauhen der Wolle &c. — 3. Stück *n*, a ~ of sugar ein Stück Zucker *n.* — 4. *fig.* Kern *m*, Hauptpunkt *m.* — 5. †

cant Hals *m*, Nacken *m*. — **II** *v/a.* ①e. 6. stoßen. — 7. *provc.* j-m (zu)winken. — 8. F hängen.

nubbin F *Am.* (nŏᵇb-in) *s.* unvollkommen ausgebildete Mais-ähre.

nubbing † (nŏᵇb-inᵍ) *s.*, *cant* Hängen *n*, Gehängtwerden *n*; ~ cheat Galgen *m*; ~cove Henker *m*; ~(-)ken Gerichtshof *m*.

nubble[1] (nŏbl) [*dim.* von nub] *s.* Hervorragung *f*; bsd. *Am.* Bezeichnung für ein felsiges Vorgebirge an der Küste von Maine, bei York.

nubble[2] † (nŏbl) *v/a.* knuffen (f. knubble).

nubbly F (nŏᵇb-lᵉ) *a.* voller Hervorragungen, knotig. [knotig, klumpig (Wolle ꝛc.).

nubby (nŏᵇb-ᵉ) *a.* voller Verwickelungen,

nubecula ⏣ (niᵘ-bĕᶜᵏ-iᵘ-la) [lt. *id.*] *s.* (*pl.* ~æ, ~lī) 1. N~ *ast.* Nebelfleck *m*; bsd. eine der beiden mit bloßem Auge sichtbaren Magellanischen Wolken am südlichen Himmel. – 2. *med.*: a) Hornfleck *m* im Auge; b) Wolke *f* im Urin.

nubecule ⏣ (niᵘᵇᵉᶜᵏ-tjūl) *s.* Wölkchen *n*.

Nubia[1] (niᵘᵇᵉᶜᵏ-a) *npr.* Nu'bien *n* (in Afrika).

nubia[2] (~) [*corr.* aus lt. *nubes*] *s.* = cloud 6.

Nublan (~bĕᶜᵏ-n) [Nubia[1]] **I** *a.* 1. nu'bisch. — **II** *s.* 2. Nu'bier(in). — 3. im Nilthal: Negerstamm *m*. [bringend.

nubiferous (niᵘ-biᵛ-f-ᵉᵣ-nŏß) [lt.] *a.* wolken-

nubigenous ↖ (niᵘ-biᵛ-dǧ-ᵉᵣ-nŏß) [lt.] *a.* aus Wolken stammend.

nubilate † (niᵘᵛ-bᵉˡ-lēt) *v/a.* umwölken.

nubile (niᵘᵛ-bīl) [lt.] *a.* mannbar, heiratsfähig. [*f*, Heiratsfähigkeit *f*.]

nubility ↖ (niᵘ-biᵛ-l-ᵉᵗ-tᵉ) *s.* Mannbarkeit,

nubilose ↖ (niᵘᵛ-bᵉˡ-lōß) ~**ous** ↖ (~lŏß) [lt.] *a.* wolkig, trübe.

nucament ⏣ ❀ † (niᵘᵛ-kᵃ-mĕnt) [lt.] *s.* Kätzchen *n* (Blütenform der Weiden ꝛc.).

nucamentaceous ⏣ ❀ (niᵘ-kᵃ-mĕn-tēᶜᵏ-ſchᵉß) [lt.] *a.* 1. † zu einer Kätzchenblüte gehörig. — 2. nußartig.

nucellus ⏣ ❀ (niᵘ-ßĕᵛ-l-ŏß) [lt.] *s.* (*pl.* ~i, ~aī) den Embryosack enthaltender Ei-kern.

nucha ⏣ (niᵘᶜᵏ-ha) [mlt.] *s.* (*pl.* ~æ, ~kī), *zo.* Nacken *m*.

nuchal ⏣ (niᵘᶜᵏ-lᵉ) *a.* Nacken-...

nuciferous ⏣ ❀ (niᵘ-ßiᵛ-f-ᵉᵣ-nŏß) [lt.] *a.* nüssetragend. [förmig.

nuciform ⏣ ❀ (niᵘᶜᵏ-ßᵉ-fōᵉᵣm) [lt.] *a.* nuß-

nucifrage ⏣ (niᵘᶜᵏ-ßᵉ-fᵣᵃᵉdǧ) [neu-lt.] *s.*, *orn.* Nußknacker *m*, Tannenhäher *m* (*Nuci'fraga caryocata'ctes*).

nucifragous ⏣ (niᵘ-ßiᵛ-f-ᵣᵘᵉ-gŏß) [neu-lt.] *a.* nußknackend (Vogel).

nucin ⏣ (niᵘᶜᵏ-ßin) [lt.] *s.*, *chm.* Nuci'n *n* in den grünen Walnußschalen.

nuclea/ ⏣ ↖ (niᵘᶜᵏ-tlᵉˢ-ᵉᵃ) ~**r** ⏣ (~tlᵉˢ-ᵉʳ) [nucleus] *a.* kernförmig; zu einem Kerne gehörig; Kern-...

nucleate[1] ⏣ (niᵘᶜᵏ-tlᵉˢ-ēt) [lt.] ①b. **I** *v/a.* (wie) um einen Kern ansetzen; zu einem Kerne bilden. — **II** *v/n.* e-n Kern bilden.

nucleate[2] ⏣ (~ăt), ~**d** ⏣ (~ē-tᵉd) *a.* e-n Kern habend. [*a.* kernhaltig.

nucleiferous ⏣ (niᵘ-tlᵉˢ-iᵛ-f-ᵉᵣ-nŏß) [lt.]

nucleiform ⏣ (niᵘᶜᵏ-tlᵉˢ-ᵉᵣ-fōᵉᵣm) [lt.] *a.* kernartig, -förmig. [stoff *m*.

nuclein ⏣ (niᵘᶜᵏ-tlᵉˢ-in) [lt.] *s.* Zellkern-

nucleobranch ⏣ (niᵘᶜᵏ-tlᵉˢ-ᵉ-brănᵃᵉk) [neu-lt.] *a.* und *s.*, *zo.* = heteropod.

nucleoid ⏣ (niᵘᶜᵏ-tlᵉˢ-ŏid) *a.* = nucleiform.

nucleolar ⏣ (~ᵉˢ-lᵉᵉʳ) [nucleolus] *a.*, ❀ u. *zo.* zu einem Kernkörperchen gehörig.

nucleolate, ~**d** ⏣ (niᵘᶜᵏ-tlᵉˢ-ᵉ-lāt, ~lē-tᵉd) *a.*, ❀ u. *zo.* mit (einem) Kernkörperchen.

nucleole ⏣ ↖ (~ōl) *s.* = nucleolus.

nucleolite ⏣ (~ᵉ-laīt) [neu-lt.] *s.*, *geol.* Nukleoli't *m* (fossi'ler See-igel).

nucleolus ⏣ (niᵘ-tlīᵉ-ᵉ-lŏß) [lt.] *s.* (*pl.* ~i, ~laī), ❀ u. *zo.* Kernkörperchen *n* (Teil des Zellkernes).

nucleoplasm ⏣ (niᵘᶜᵏ-tlᵉˢ-ᵉ-plăſm) *s.*, ❀ und *zo.* Zell-Kernsaft *m*.

nucleoplasmic ⏣ (niᵘ-tlᵉˢ-ᵉ-plăᶻ-mik) *a.*, ❀ und *zo.* zum Zell-Kernsaft gehörig.

nucleus ⏣ (niᵘᶜᵏ-tlᵉˢ-ŏß) [lt.] *s.* (*pl.* ~uses, ~ßß-ᵉ-ſ und ~i, ~aī) 1. Kern *m* einer Zelle, eines Kometen ꝛc. — 2. *fig.* erster Anfang, Grundlegung *f* (einer Schule ꝛc.).

nucula ⏣ (niᵘᶜᵏ-tiᵘ-la) *s.*, *zo.* Nußmuschel *f*.

nucule ⏣ ❀ (niᵘᶜᵏ-tjūl) [lt.] *s.* Nüßchen *n*.

nudation (niᵘ-dēᶜᵏ-ſchᵉn) [lt.] *s.* Entblößung *f*.

nuddle *provc.* (nŏdl) **I** *s.* Nacken *m*. — **II** *v/n.* ①b. gebeugt gehen; to ~ along dahinschlendern.

nude (niᵘd) [lt. *nudus*] **I** *a.* □ 1. nackt, bloß; *fig.* ~ matter nackte, beweisloseThatsache. — 2. jur.: (Kontrakt ꝛc.) ohne Gegenleistung; ungiltig; ~ pact einseitiger, nicht bindender Vertrag. — **II** *s.* 3. Kunst: the ~ das Nackte, der nackte Körper.

nudeness (niᵘᵈ-nᵉßß) *s.* Nacktheit *f*.

nudge F (nŏdǧ) **I** *v/a.* ①b. leise oder heimlich anstoßen (um dadurch einen Wink zu geben). — **II** *s.* leises oder heimliches Anstoßen mit dem Ellbogen ꝛc. [in Zssgn: nackt-...]

☞ **nudi...** ⏣ (niᵘᵈ-iᵉ...) [lt. *nudus*]

nudibrachiate ⏣ (niᵘ-dᵉ-brăᶜᵏᵉ-iᵉ-āt, *CT.D.* ~brĕᶜᵏᵉ-iᵉ-āt) [lt.] *a.*, *zo.* nackt-armig, ohne Flimmerhärchen (Poly'p).

nudibranch(ian) ⏣ (niᵘᵈ-ᵉ-brănᵃᵉk, niᵘ-dᵉ-brăᵃᵉ-nᵉ-kᵉ-n) *a.u.s.*, *zo.* = nudibranchiate.

nudibranchiate ⏣ (niᵘ-dᵉ-brăᵃᵉ-nᵉ-tᵉ-āt) [neu-lt.] *zo.* **I** *a.* nacktkiemig; bsd. zu den Nacktkiemern (*Nudobranchia'ta*, Mollusken) gehörig. — **II** *s.* Nacktkiemer *m*.

nudicaudate ⏣ (niᵘ-dᵉ-kăᶜᵏ-dāt) [lt.] *a.*, *zo.* mit unbehaartem Schwanz.

nudicaul ⏣ ❀ (niᵘᵈ-ᵉ-kăl) [lt.] *a.* mit blattlosem Stengel.

nudification ⏣ (niᵘ-dᵉ-fᵉ-tēᵉᵣ-ſchᵉn) [lt.] *s.* Entblößen *n*.

nudifidian † (niᵘ-dᵉ-fiᵛ-dᵉ-dᵉn) [lt.] *s.*, *rel.* j. der die ewige Seligkeit allein durch den Glauben zu erlangen hofft.

nudiflorous ⏣ ❀ (niᵘ-dᵉ-flōᵉᵣ-nᵉßß ⑨) [lt.] *a.* mit haar-, drüsen- ꝛc. losen Blüten.

nudifolious ⏣ ❀ (~fōᵛ-lᵉ-ᵉßß) [lt.] *a.* mit glatten Blättern.

nudil † (niᵘᵈ-dll) *s.*, *med.* Art Wund- ꝛc. Pflaster.

nudiped (niᵘᵈ-dᵉ-pĕd) [lt.] *a.* u. *s.*, *zo.* nackt-füßig (es Tier).

nudity (niᵘᵈ-dᵉ-tᵉ) [fr. *nudité*] *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉſ) 1. Nacktheit *f*, Blöße *f*. — 2. *fig.* Armut *f*, Dürftigkeit *f*. — 3. (meist ~ies *pl.*) bei Künstlern: Nuditä'ten *f/pl.* (nackte Figuren, Körperteile ꝛc.).

nudum pactum (niᵘᵈ-dᵉm păᶜᵏ-tᵉm) *s.* jur. = nude pact (siehe nude 2).

nué (nū-ēᵛ) [fr.] *a.*, *her.* = inveckée.

nuel(l) ⊕ † (niᵘᵉˡ-lᵉl) *s.* = newel[1].

N. U. E. T. *abbr.* = National Union of Elementary Teachers.

nuffin (nŏᵛf-ᵉn) im Munde alter Leute, Kinder und Neger = nothing.

nug[1] *provc.* (nŏg) *s.* 1. Kloß *m*, Block *m*. — 2. Knorren *m*, Knoten *m*. [*n*.]

nug[2] † (nŏg) *s.*, *cant* Liebchen *n*, Schätzchen,

nugacious † (niᵘ-gēᵛ-ſchᵉß) *a.* geringfügig, nichtig, wertlos.

nugacity † (niᵘ-găᶜᵏ-ßi-tᵉ) *s.* Geringfügigkeit *f*, Wertlosigkeit *f*, Nichtigkeit *f*.

nugæ (niᵘᵛ-dǧi) [lt.] *s/pl.* Kleinigkeiten *f/pl.*, wertlose Dinge *n/pl.*, Tand *m*.

nugation † (niᵘ-gēᵛ-ſchᵉn) *s.* Kinderei *f*, Tändelei *f*.

nugatory (niᵘᵛ-gᵃ-tᵉ-rᵉ) [lt. *nugato'rius*] *a.* 1. wertlos, unbedeutend, albern. — 2. wirkungslos, bedeutungslos, eitel, leer, nichtig. [portschiff in Ägypten.

nuggar (nŏᵍ-gᵃʳ) *s.* großes Waren- ꝛc. Transs-

nugget (nŏᵍ-gᵉt) *s.* großer Klumpen bsd. e-s edlen Metalls; ~ of gold Goldklumpen *m*.

nuggety (nŏᵍ-gᵉ-tᵉ) *a.* klumpenförmig; in Klumpen vorkommend.

nugging † (nŏᵍ-inᵍ) *a.*, *cant*: ~(-)dress unmodisches, auffallendes Kleid (gewöhnlich von Freudenmädchen getragen); ~(-)house Bordell *n*.

nuggy ⚒ (nŏᵍ-ᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ſ) Cornwall: Kobold *m* (f. auch knocker 2).

nugify ↖ (niᵘᵛ-dǧᵉ-fāī) *v/a.* ①d. kindisch, albern, nichtig machen.

nuisance (niᵘᵛ-ßᵉnßß) [a/f.] *s.* 1. et. Unangenehmes, Lästiges, Schädliches; Lästigkeit *f*, Ungelegenheit *f*, Schaden *m*, Nachteil *m*, Beeinträchtigung *f*; Unfug *m*; *fig.* Krebsschaden *m*, Plage *f*, Pest *f*; that is a ~! das ist dumm oder fatal!; *fig.* he is a public ~ er ist eine wahre Pestbeule für die Welt; F: ~ take it! verflucht!, der Teufel hol' es!; what a ~! wie häßlich!; don't be a ~! quäle mich (doch) nicht! — 2. jur.: das Gemeinschädliche, Anstoß-erregende; Unzuträglichkeit *f*; commit no ~! dieser Ort darf nicht verunreinigt werden (öffentl. Anschlag); common (ob. public) ~ für die Gesamtheit Unzuträgliches; private ~ für den Einzelnen Unzuträgliches; inspector of ~s dem Arzte unterstellter Beamter des Gesundheits-amts (gewöhnlich ein intelligenter Mann der Arbeiterklasse, der die Drainage und die gesundheitlichen Zustände s-s Bezirks überwacht); N.~ Removal and Disease Preventing Act Gesetz von 1848 und 1855, wodurch die Pflicht jedes Bürgers, über allgemeine Übelstände, wie gesundheitsschädliche Zustände von Lokalen ꝛc. zu wachen, eingeschärft und dem Staatsrate Ermächtigung gegeben wird, in dieser Beziehung Maßregeln zu ergreifen.

nuisancer (niᵘᵛ-ßᵉn-ßᵉᵉʳ) *s.* j. der eine Beschädigung, et. Nachteiliges ꝛc. veranlaßt.

nujeeb Oft-I. (nᵘ-dǧiᵛ-b) [ar.] *s.* Art einheimische, halbdisziplinierte Infanterie; auch Art britische Miliz.

nuke † (niᵘᶜᵏ) [fr. *nuque*] *s.* Nacken *m*.

nuke-bone † (niᵘᶜᵏ-bōn) *s.*, *anat.* Hinterhauptknochen; bsd. (Schädel-)Grundbein *n*.

nul (nŏl) [fr.] *a.* jur.: kein.

null[1] (nŏl) [lt. *nullus*] **I** *a.* 1. fehlend, nicht vorhanden. — 2. bsd. jur.: null, nichtig, ungiltig; to declare ~ and void für null und nichtig erklären. — 3. gehaltlos, unbedeutend. — **II** *s.* 4. Null *f* (*a.* ♂ u. *fig.*). — 5. ⊖ Drechslerei: Perle *f*, Knöpfchen *n* eines ~ed work (s. ~ 7). — **III** † *v/a.* 6. = annul. — **IV** *v/n.* ①a. 7. ⊖ perl-artig drechseln (Holzleiste); ~ed work Drechsler-arbeit, welche das Ansehen von an einer Schnur aufgereihten Perlen hat. — 8. ⚓ sich betreffen (v. laufenden Tauen der Walfischfischer).

null[2] † ob. *Am.* (nŏl) *v/a.* ①a. *cant* tüchtig durchprügeln. — Vgl. ~[1].

nullah Oft-I. (nŏᵍl-a) *s.* Wasserlauf *m*; meist trockenes Strombett.

nulla(h)-nulla(h) (nŏᵍl-a-nŏᵍl-a) *s.* Holzkeule *f* der Ur-einwohner Australiens.

nuller (nŏᵍl-ᵉʳ) *s.* = nullifier.

nullibiety † (nŏl-ᵉ-baī-ᵉ-tᵉ) *s.*, *phls.* Nirgend(wo)sein *n*.

nullibist † (nŏᵍl-ᵉ-biß) *s.*, *phls.* Nullibi'st *m* (Karteſia'ner, der behauptet, daß der Geiſt als unkörperlich nirgendwo ſei).

nullity ↖ (nŏl-aīᵛ-ᵉ-tᵉ) *s.* = nullity.

nullification (nŏl-ᵉ-fᵉ-tēᵉᵣ-ſchᵉn) *s.* Aufhebung *f*, Vernichtung *f*, Ungiltigmachen *n*; Nichtig-erklärung *f*.

nullifidian ↖ (nŏl-ᵉ-fiᵛ-dᵉ-dᵉn) [lt.] bsd. *rel.* **I** *a.* ungläubig. — **II** *s.* Ungläubiger *m*.

nullifier (nŏᵍl-ᵉ-fāī-ᵉʳ) *s.* Aufheber *m*, Vernichter *m*, Ungiltig-macher *m*, -erklärer *m*.

nullify (nŏᵍl-ᵉ-fāī) [spät-lt. *nullifica're*] *v/a.* ①d. ungiltig machen, null u. nichtig machen od. erklären, aufheben, vernichten.

nulling-cove † (~inᵍ-kōw) *s.*, *cant* Boxer *m*.

nullipennate ⏣ (nŏl-ᵉ-pĕᵉn-āt) [lt.] *a.*, *orn.* ohne Schwungfedern (Pinguin).

nullipore ❦ (nŏᵘl-ᵘ-pōᵉʳ ⑨) [lt.] *s.* = coralline 3.

nullise ④ † (nŏᵘl-aĭs) *v/a.* abnutzen.

nullity (nŏᵘl-ᵘ-tᵉ) [fr. *nullité*] *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉs) 1. Unwirksamkeit *f*, Unbedeutendheit *f*, Nichts(sein) *n*. — 2. bŭd. jur.: Ungiltigkeit *f*, Nichtigkeit *f*, Nullität *f*; ~ suit Klage *f* auf Ungiltigkeitserklärung e-r Ehe.

null-method ⑥ (nŏᵘl-mĕth-ᵘd) *s.*, *phys.* Beobachtungsverfahren, bei dem die Gleichheit zweier physikalischen Größen angenommen wird, wenn das Prüfungs-instrument keinen Unterschied zeigt.

num † (nŭm) *a. u. v.* = numb.

Num. *abbr.*, *bibl.* = Numbers.

Numa Pompilius (njūᵉ-ma pŏm-pĭˡ-ĭ-ŭᵘß) *npr.* Numa Pompi'lius (angeblicher zweiter König von Rom, 715–672 v. Chr.).

numb (nŏm) [a/e. *numen*, *p.p.* von *niman*] **I** *a.* 1. starr, erstarrt, empfindungslos (von Gliedern; with dor, von). — 2. *fig.* betäubt, stumpf. — 3. † erstarrend, starr machend. — **II** *v/a.* ①a. 4. erstarren (lassen), starr machen. — 5. *fig.* betäuben, abstumpfen.

Numb. *abbr.*, *bibl.* = Numbers.

numbedness (nŏᵉm-ᵘb-nᵉß, *CT.D.* nŏᵉmb-nᵉß) *s.* = numbness.

number (nŏᵉm-bᵉʳ) [a/f. und fr. *nombre*, lt. *nu'merus*] **I** *s.* 1. Zahl(zeichen *n*) *f*, Ziffer *f*, Nummer *f*; ⁒. — 2. (auch ~s *pl.*) Zahl *f*, Anzahl *f*, Menge *f*, Schar *f*; viele *pl.*; ⁒. — 3. *typ.* Heft *n*, Lieferung *f*, Nummer *f* eines Buches ꝛc. — 4. *math.* Zahlenwert *m*. — 5. *gr.* Numerus *m*, Zahl *f*; singular ~ Einzahl *f*; plural ~ Mehrzahl *f*. — 6. Phrenologie: Zahlensinn *m*. — 7. *poet.*: a) Silben-, Vers-maß *n*, Rhythmus *m*; b) ~s *pl.* Vers *m*/*pl.*, Poesie *f*. — 8. ♪ Satz *m*, Abschnitt *m* eines Oratoriums ꝛc. — 9. ⚙: a) Spinnerei: Schneller *m*, Nummer *f*, Zahl *f*, Strähn *m* (Garn); b) Uhrmacherei: ~ of cogs (od. teeth) Zahnwerk *n*, Zähne *m*/*pl.*, Zahnung *f*. — ⊜. a. Numbers. — **II** *v/a.* ①a. 10. zählen, rechnen; his days are ~ed seine Tage sind gezählt, es ist aus mit ihm. — 11. zusammenzählen, aufrechnen. — 12. numerieren, mit Ziffern bezeichnen. — 13. in Verse bringen (*SH.An.3,2,17*). — 14. beizählen, rechnen (among oder with zu). — 15. an Zahl besitzen. — 16. an Zahl betragen, zählen; sich belaufen auf; the army ~ed a hundred thousand men das Heer war 100000 Mann stark. — 17. ✎ an Zahl gleichkommen (*dat.*).

Zu ~ 1 mit *arith.*: articulate ~ eine Potenz von zehn; broken ~ Bruch(zahl *f*) *m*; cardinal ~ Grundzahl *f*; compound ~ s. compound 3a; cubic ~ Kubikzahl *f*; even ~ gerade Zahl; figurate ~ figurierte Zahl; Kalender: golden ~ goldene Zahl; homogeneous ~ in einer einzigen Einheit ausgedrücktes Vielfaches einer Zahl; incomposite ~, prime ~ Primzahl *f*; irrational ~, surd ~ irrationale Zahl; Ludolphian ~ Ludolf'sche Zahl (π = 3,14159..., von Ludolf van Ceulen auf 36 Stellen berechnet); odd ~ ungerade Zahl; ordinal ~ Ordnungszahl *f*; square ~ Quadratzahl *f*; whole ~ ganze Zahl; N~ Nip Rübezahl *m* (Berggeist des Riesengebirges); ⊢ one: a) *fig.* Nummer eins, die eigene Person, das Ich; to look well after ~ one sich nichts abgehen lassen; to take care of ~ one für sich selbst sorgen, b) *euph.* (bŝd. von Frauen) kleines (~ two großes) Bedürfnis, c) ⚓ Kapitän *m* eines Achtrudererboots; P *sl.* ~ six Löckchen *n* in Gestalt einer 6, Sechserlocke *f* der Hökker; out of ~, without ~ unzählig, zahllos; theory of ~s Lehre *f* von der Teilbarkeit der Zahlen; ⚓ *sl.* to lose the ~ of one's mess sterben.

Zu number 2: a ~ of ... mehrere ..., zuweilen: viele ...; a great ~ of ... sehr viele ...; in ~ der Zahl nach; ⓦ it's the ~s that pay nur bei großem Umsatze läßt sich ein Gewinn erzielen; ~s of times so und so oft, zu wiederholten Malen.

numbered (nŏᵉm-bᵘᵉd) *a.* 1. numeriert. — 2. † zahlreich, massenhaft.

numberer (nŏᵉm-bᵘ-rᵉʳ) *s.* Zählender *m*, Zähler *m*.

numberful † (nŏᵉm-bᵘᵉ-fŭl) *a.* zahlreich.

numbering ⚙ (~bᵘᵉ-rĭnᵍ) *s.* Spinnerei: Numerierung *f*, Titrierung *f* der Seide ꝛc.

numbering-*machine* ⚙ (nŏᵉm-bᵘᵉ-rĭnᵍ-mᵉ-shēn), **~-press** ⚙ (~-prĕß) *s.* Zähl-, Numerier-maschine *f*, Nummer-presse *f* für Bücher, Scheine ꝛc.

numbering-stamp ⚙ (~-ßtămp) *s.* Nummerstempel *m*.

number-label ✉ (nŏᵉm-bᵉʳ-lē-bᵉl) *s.* Titelschild *n* mit Angabe der Postpaket-Anzahl in einem Korbe ꝛc.

numberless (nŏᵉm-bᵉʳ-lĕß) *a.* 1. ohne Nummer. — 2. unzählig, zahllos.

numberous † (nŏᵉm-bᵘᵉ-rŭß) *a.* 1. zahlreich. — 2. *poet.* rhythmisch, metrisch.

number-peg 🚃 (nŏᵉm-bᵉʳ-pĕg) *s.* Nummerpfahl *m*.

Numbers (nŏᵉm-bᵘᵉrß) *s.*, *bibl.* (a. Book of ~) Nu'meri *pl.* (viertes Buch Mosis); *parl.*, *co.* to consult the Book of ~ abstimmen lassen, ohne die Opposition zu hören.

numbery † (nŏᵉm-bᵘᵉ-rᵉ) *a.* 1. zahlreich. — 2. melodisch.

numb-fish ⑥ (nŏᵉm-fĭsh) *s.*, *ichth.* = cramp-fish.

numbles (nŏmblß) [a/f.] *s/pl.*, *hunt.* Gescheide *n* (Eingeweide eines Hirsches).

numbness (nŏᵉm-nᵘß) *s.* Erstarrung *f*; *fig.* Betäubung *f*.

numbscull ⊢ (nŏᵉm-ßkŭl) *s.* = numskull.

num-cumpus *provc.* (nŏm-kŭᵉm-pᵘß) *s.*, *corr.* = non compos mentis.

numda Ost-I. (nŏᵉm-da) [hindost.] *s.* Filz *m*; zuweilen auch: wollene Satteldecke.

numen (njūᵉ-mᵘn) [lt.] *s.* (*pl.* ~ina, ~mᵘ-na) Gottheit *f*.

numerable (njūᵉ-mᵘ-rᵘbl) [lt.] *a.* zählbar.

numeral (njūᵉ-mᵘ-rᵘl) [lt. *numera'lis*] **I** *a.* □ (s. ~ly) 1. zu einer Zahl gehörig, eine Zahl bezeichnend; Zahl(en)-...; ⁒. — **II** *s.* 2. Grundzahl *f*. — 3. Zahl(zeichen *n*) *f*, Ziffer *f*; ⁒. — 4. *gr.* Zahlwort *n*. — 5. ⚓ Nummerflagge *f*.

Zu ~ 1: *gr.*: ~ adjective Zahlwort *n*; ~ adverb Zahl-Adverb(ium) *n* (once, &c.; firstly, &c.); ~ character, ~ figure Zahlzeichen *n*; ~ letter als Zahlzeichen dienender Buchstabe (I, V, X ꝛc.).

Zu ~ 3: Arabic ~s *pl.* arabische Zahlen *f*/*pl.*; Roman ~s *pl.* römische Zahlen *f*/*pl.*

numerality † (njū-mᵘ-rălˡ-ĭ-tᵉ) *s.* Zählbarkeit *f*. [nach.]

numerally (njūᵉ-mᵘ-rᵘl-ᵉ) *adv.* der Zahl

numerant (~rᵘnt) [lt.] *a.* zählend; ~ number: a) Zahlwort *n*; b) *arith.* unbenannte oder reine Zahl.

numerary (~rᵘ-rᵉ) [lt.] *a.* 1. = numerical. — 2. zu einer gewissen Zahl gehörig, in der Zahl begriffen, nicht überzählig.

numerate[1] ✎ (njūᵉ-mᵘ-rēt) [lt.] *v/a.* und *v/n.* ①b. zählen, rechnen. — Vgl. ~[2].

numerate[2] ✎ (~rĕt) [lt.] *a.* gezählt; *arith.* ~ number benannte Zahl. — Vgl. ~[1].

numeration (njū-mᵘ-rē-shᵉn) [lt.] *s.* 1. Zählen *n*, Rechnen *n*; decimal ~ Dezima'l-Zahlensyste'm *n*. — 2. *arith.* Zähl-, Rechen-kunst *f*. — 3. † Zahl *f*, Anzahl *f*.

numerative (njūᵉ-mᵘ-rᵘ-tĭv) *a.* zählend; Zahl(en)-...; ~ system Zahlensystem *n*.

numerator (njūᵉ-mᵘ-rē-tᵉʳ) [lt.] *s.* 1. Zählender *m*. — 2. *arith.* Zähler *m* eines Bruches. — 3. ⚙ Zählvorrichtung *f*.

numeric ✎ (njūᵉ-mĕᵉ-rĭk) *a.* = numerical.

numerical (~ᵘ-rĭˡ) *a.* □ (s. ~ly) 1. zu einer Zahl gehörig; Zahl(en)-...; Nummer-...; ⚙ ~ frame Rechenmaschine *f*; ~ order Nummerfolge *f*. — 2. numerisch, zählbar, durch Zahlen bestimmbar; ~ majority Mehrheit *f* der Zahl (nicht dem Werte) nach. [der Zahl nach.]

numerically (~ĭᵏ-lᵉ) *adv.* in Zahlen;

numerist † (njūᵉ-mᵘ-rĭßt) *s.* j. der mit Zahlen umgeht.

numero (njūᵉ-mᵘ-rō) [lt.] *abbr.* **No.** (zu lesen: number) *s.* Haus- ꝛc. Nummer *f*.

numerosity † (njū-mᵘ-rŏßˡ-ᵘ-tᵉ) [lt.] *s.* 1. große Menge. — 2. *poet.* Rhythmus *m*, Harmoni'e *f*.

numerotage ⚙ (njūᵉ-mᵉ-rᵉ-tāǧ, *CT.D.* njū-mᵘ-rᵘ-tāᵉǦ) [fr.] *s.* Numerierung *f* des Garns nach der Feinheit.

numerous (njūᵉ-mᵉ-rŭß) [lt. *numero'sus*] *a.* □ 1. zahlreich; ~ly attended stark besucht. — 2. sehr viele. — 3. † *poet.* rhythmisch, melodisch.

numerousness (~rᵘß) *s.* 1. das Zahlreiche, große Zahl, Menge *f*, Stärke *f* (der Zahl nach). — 2. † *poet.* Harmoni'e *f*, Wohlklang *m*.

Numidia (njūᵉ-mĭˡ-dᵉ-a) *npr.*, röm. Alt.: Numi'dien *n* (Land in Nord-Afrika).

Numidian (njūᵉ-mĭˡ-dᵉ-ᵉn) **I** *a.* numi'disch; *orn.* ~ crane Jungfernkranich *m* (*Anthropoi'des virgo*). — **II** *s.* Numi'dier(in).

Numism. *abbr.* = numismatics.

numismatic(al ✎ □) (njū-mĭß-măᵉt-ĭk, ~ᵘ-tĭˡ) [lt.] *a.* numisma'tisch; Münz(en)-...; ~ collection Münzsammlung *f*.

numismatician ✎ (njūᵉ-mĭß-mᵘ-tĭˢʰ-ᵉn) *s.* = numismatist.

numismatics 🏛 (njū-mĭß-măᵉt-ĭkß) [lt.] *s.* (*sg.* und *pl.*) Numisma'tik *f*, Münzbeschreibung *f*, -kunde *f*, -wissenschaft *f*.

numismatist 🏛 (njūᵉ-mĭˡß-mᵘ-tĭßt) *s.* Numisma'tiker *m*, Münz-kenner, -kundiger *m*.

numismatography 🏛 ✎ (njūᵉ-mĭß-mᵘ-tᵒᵍ-rᵘ-fᵉ) *s.* = numismatics.

numismatologist 🏛 ✎ (~tᵒᵍˡ-ᵘ-dǧĭßt) *s.* = numismatist. [mismatics.]

numismatology 🏛 ✎ (~dǧᵒᵉ) *s.* = nu-

nummary 🏛 (nŏᵉm-ᵘ-rᵉ) [lt.] *a.* = nummulary 1. [münzförmig.]

nummiform 🏛 (nŏᵉm-ᵘ-fōᵉrm) [lt.] *a.*

nummular(y) 🏛 (nŏᵉm-ᵘ-lᵘr, ~lᵉ-rᵉ) [lt.] *a.* 1. auf Münzen oder Geld bezüglich; Münz(en)-..., Geld-... — 2. münz-ähnlich; *med.* ~ sputum Auswurf, der die Form einer Münze annimmt.

nummulated 🏛 (nŏᵉm-ĭᵘ-lē-tᵉd) [lt.] *a.* münz-ähnlich, -förmig.

nummulation 🏛 (nŏm-ĭᵘ-lē-ᵉ-shᵉn) *s.*, *physiol.* Gruppierung *f* der roten Blutkörperchen zu Rollen (ähnlich den Geldrollen).

nummuline 🏛 (nŏᵉm-ĭᵘ-lĭn) [lt.] *a.* münzförmig; nummuli't-artig.

nummulite 🏛 (~laĭt) [lt.] *s.*, *geol.* Nummuli't *m* (versteinerter Wurzelfüßer).

nummulitic 🏛 (nŏm-ĭᵘ-lĭˡt-ĭk) *a.*, *geol.* Nummuli'ten-...; Linsensteine enthaltend.

numna(h) Ost-I. (nŏᵉm-na) *s.* = numda.

Nump (nŏmp) *npr.*, Kosеform für Humphrey.

numps † (nŏmpß) *s.* Dummkopf *m*.

numskull ⊢ (nŏᵉm-ßkŭl) *s.* Dummkopf *m*, Tölpel *m*. [haft.]

numskulled ⊢ (~ßkŭld) *a.* dumm, tölpel-

numud (nŏᵉm-ŭd) [perf.] *s.* Art dicker, farbig gemusterter Filzteppich.

nun (nŭn; *Hom.* none) [a/e. *nunne*] **I** *s.* 1. Nonne *f*, Klosterfrau *f*; *Am.* gray ~s *pl.* graue Schwestern *f*/*pl.* (= sisters of charity of Montreal). — 2. ✎ Klausnerin *f*, Einsiedlerin *f*. — 3. *orn.*: a) (a.

white ~) weißer oder kleiner Säger (*Merg(ell)us albe'llus*); b) Blaumeise *f* (*Parus cœru'leus*); c) = nun-bird; d) Schleiertaube *f* (*Colu'mba li'via cucculla'ta*). — 4. † Kreisel *m* (Kinderspielzeug). — **II** *v/a.* ①e. 5. to ~ up (in ein Nonnenkloster) einsperren.

nunatak (nʊ́ᵉn-ᵃ-tăk) [Eskimospr.] *s.* über die Eisfelder Grönlands hervorragender Felskamm.

nunation (nʊᵘ-nē᷑-shᵘn) *s.* = nunnation.

nun-bird (nʊ́ᵉn-bē᷑d) *s.*, *orn.* Art Bartkuckuck (*Mo'nasa* oder *Mo'nacha*; Südamerika).

nun-buoy ⚓ (~-b(w)ōĭ) *s.* Klappboje *f*, spitze Tonne. [pen.]

nunc *provc.* (nʊ́ngk) *s.* großer dicker Klumpen.

Nunc Dimittis (*IMP.D.* nʊ́ngk dă-mĭ᷑t-ĭs, *CT.D.* ~dᵘ~) [lt. Anfang des Gesanges: „Nun lässest Du Deinen Diener in Frieden fahren ꝛc."] *s.* Gesang *m* Simeons (Lukas 2, 29–32).

nunch *provc.* (nʊnsh) *s.* 1. Klumpen *m*, Stück *n*. — 2. kleines Mahl, Imbiß *m*.

nuncheon *provc.* (nʊ́ᵉn-(t)shᵘn) *s.* = lunch(eon) 2.

nunciate † (nʊ́ᵉn-shᵘ-ăt) *s.* Bote *m*.

nunciature (nʊ́ᵉn-shᵘ-ă-tjūᵉ) [lt.] *s.* Nuntiatur *f* (Amt, Wohnung ꝛc. eines Nuntius).

nuncio (nʊ́ᵉn-shᵘ-ō) [it.] *s.* 1. Nuntius *m* (Gesandter des Papstes). — 2. † Bote *m*; auch *fig.* Vorbote *m*.

nuncius (~shᵘ-ŭs) [lt.] *s.* (*pl.* ~i, ~shᵘ-ăĭ) (bis. päpstlicher) Bote (= nuncio 1).

nuncle (nʊngkl) [*corr.* aus mine, &c. uncle] **I** † *s.* Gevatter *m* (Anrede des Narren an seinen Herrn). — **II** *provc.*, *v/a.* und *v/n.* ①b. betrügen, täuschen.

nuncupate † (nʊ́ᵉng-kū-pēt) *v/a.* 1. öffentlich und feierlich geloben. — 2. widmen. — 3. jur.: mündlich erklären (Testament).

nuncupation † (nʊngk-kū-pē᷑-shᵘn) *s.* 1. öffentliches und feierliches Geloben. — 2. Widmung *f*. — 3. jur.: mündliche Erklärung eines Testaments.

nuncupative (nʊngk-kjŭ᷑-pă-tĭv oder nʊ́ᵉng-kū-pă-tĭv) *a.* 1. † öffentlich und feierlich gelobt. — 2. † nur dem Namen nach. — 3. jur.: mündlich (*ant.* written); ~ will (oder testament) mündlich gemachtes Testame'nt.

nuncupatory (~kjŭ᷑-pᵃ-tᵉ) *a.* jur. = nuncupative 3.

nundinal (nʊ́ᵉn-dᵘ-nᵘl) [lt.] **I** *a.* Jahrmarkts-..., Meß-...; ~ laws *pl.* Meßgesetze *n/pl.*; röm. Alt.: ~ letter = ~ II. — **II** *s.* röm. Alt.: Jahrmarktsbuchstabe *m* (einer der ersten acht Buchstaben des Alphabets, von denen im altrömischen Kalender je einer in einem Jahre die Markttage bezeichnete).

nundinary (nʊ́ᵉn-dᵘ-nᵘ-ᵉ) [lt.] *a.* = nundinal. [handeln.]

nundinate † (~nēt) *v/n.* auf Jahrmärkten

nundination † (nʊn-dᵘ-nē᷑-shᵘn) *s.* Jahrmarktsverkehr *m*.

Nundydroog (nʊn-dᵘ-drūᵒg) *npr.* (starke Bergfeste in Ost-J.).

Nuneaton (nʊn-ĭ᷑-tᵘn, *WB.* nʊ́ᵉn-ᵉ-tᵘn) *npr.* (St. in *Warwksh.*).

nung ⚉ ✎ (nʊngᵍ) *s.* Ballen *m*.

Nunky *Am.* (nʊ́ᵉng-kᵉ) [*co.* für *U.S.* (government)] *npr.*, *sl.* ~ pays die Regierung zahlt für alles.

nunnari-root ♀ (nʊ́ᵉn-ᵘ-nᵘ-rūt) *s.* Art Schlingpflanze (*Hemide'smus i'ndicus*).

nunnation ℞ (nᵘ-nē᷑-shᵘn) [ar. *nūn* = n] *s.*, *gr.* häufiger Gebrauch des Buchstaben n; bis. Anhängung *f* eines n an das Ende der Wörter.

nunnery (nʊ́ᵉn-ᵘ-rᵉ) [a/f.] *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉz) 1. Nonnenkloster *n*. — 2. *coll.* Nonnen *f/pl.* — 3. ✎ *arch.* (Mittel-alter) Trifo'rium *n* einer Kirche. — 4. F † Borde'll *n*. — *Syn.* (1) s. cloister.

nunnish ✎ (nʊ́ᵉn-ĭsh) *a.* nonnen-artig, -haft; ~ness † (~nᵉsh) *s.* nonnen-artiges Wesen, Nonnenhaftigkeit *f*.

nun's-cloth ⚉ (nʊ́ᵉnz-klŏth) *s.* Art Tuch zu Frauenkleidern.

~-collar (~-kŏl-ᵉr) *s.* Art Marterwerkzeug.

~-cotton ⚉ (~-kŏtn) *s.* feine weiße Stickbaumwolle. [Klosterzwirn.]

~-thread ⚉ (~-*th*rĕd) *s.* ehm.: weißer/

~-veiling ⚉ (~-vē᷑-lĭn⁸) *s.* ungeköpertes Wollgewebe zu Schleiern ꝛc.

nuntius (nʊ́ᵉn-shᵉ-ŭs) [lt.] *s.* = nuncius.

nup † (nŭp) *s.* Dummkopf *m*, Narr *m*.

nuphar ℞ ♀ (njū᷑-fᵘr, *WB.* ~fă-ᵉ) *s.* gelbe Teichrose (*Nuphar lu'teum*).

nupson † (nʊ́ᵉp-ᵘsᵘn) *s.* = nup.

nuptial (nʊ́ᵉp-shᵘl) [lt.] **I** *a.* □ hochzeitlich, ehelich; Hochzeit(s)-..., Ehe-..., Braut-...; ⚕. — **II** *s.* (jetzt nur ~s *pl.*) Hochzeit *f*. — *Syn.* siehe marriage.

Zu ~ I: ~ bed Brautbett *n*; ~ benediction: a) Einsegnung *f* der Ehe, Trauung *f*, b) s. benediction 3 b; ~ ceremony Trauungs-zeremoni'e *f*; ~ knot Ehebund *n*; *orn.* ~ plumage Sommer-, Hochzeits-kleid *n*; ~ repast Hochzeitsschmaus *m*; ~ rites *pl.* Trauungsritus *m*; ~ song Hochzeitsgedicht *n*.

nur (nōᵉr) [knur] *s.* 1. Knorren *m*, Ast *m* im Holze. — 2. *provc.* Holzkugel *f* beim hockey-Spiel oder nur-and-spell.

nur-and-spell *provc.* (nōᵉr-ᵃnd-ʂpĕl) *s.* Art Schlagballspiel, wobei eine Holzkugel (nur) mittels einer Feder aus Stahl (spell oder spill) fortgeschleudert wird.

nurang Ost-J. (nū-rᵃ᷑ngᵍ) *s.*, *orn.* Nurang *m* (*Pitta brachyu'ra*, Art Prachtdrossel).

Nuremberg (njūᵘ-rᵘm-bō᷑-g) *npr.* Nürnberg (bayerische Stadt); ~ counters *pl.* ehm. in Nürnberg geprägte Rechenpfennige; ~ egg Nürnberger Ei *n* (große ovale Taschenuhr, 16. *sæc.*); ⚙ *metall.* ~ foil unechte Folie, Kupferfolie *f*; ✎ ~ tokens *pl.* ∴ = ~ counters; ~ toys *pl.* Nürnberger Spielwaren *f/pl.*

Nuremberger (~bō᷑-gᵉr) *s.* Nürnberger(in).

nurl ⚙ (nōᵉrl) *v/a.* ①a. = gnarl[1].

nurling (nōᵉr-lĭn⁸) *s.* 1. Rändelung *f* e-r Münze ꝛc. — 2. Gravieren *n* in Zickzacklinien.

nurling-tool ⚙ (~tūl) *s.* Rändelgabel *f*.

nurly (nōᵉr-lᵉ) *a.* 1. = knurly. — 2. *Am.*, *fig.* mürrisch.

Nurpur (nʊ́ᵉr-pūᵉr) *npr.* (St. in Ost-J.).

nurr (nōᵉr) *s.* = nur.

nurse (nōᵉrs) [a/s. *no(u)rice*, lt. *nutric-em*] **I** *s.* 1. (Säug-)Amme *f* (mit wet-nurse); weitS.: Kinderfrau *f* (mit dry-nurse). — 2. *fig.* Beschützerin *f*, Erhalterin *f*, Nährerin *f*; Kornkammer *f*. — 3. Kranken- ꝛc. Wärter(in), Pfleger(in); hospital ~ siehe hospital-nurse; monthly ~ Pflegerin *f* e-r Wöchnerin, Wochenwärterin *f*, a. Hebamme *f*. — 4. ⚓ *Am.*: a) Krankenbucht-Wärter *m*; b) ehm.: stellvertretender Offizier eines jungen, unerfahrenen Kapitäns. — 5. F Säugung(s-zeit) *f*; (erste) Pflege; ⚕. — 6. *hort.* eine junge Pflanze schützender Strauch oder Baum. — 7. *zo.* (Generationswechsel) geschlechtslose Amme (Keimschlauch der Saugwürmer). — 8. *ichth.* Name zweier Haifische (*Somnio'sus microce'phalus* und *Ginglymo'stoma cirra'ta*). — 9. *zo.* = accoucheur-toad. — 10. ⚙ ✎ Brauerei: in die Würze versenktes Faß mit heißem oder kaltem Wasser, um die Gärung zu beschleunigen oder zu verlangsamen. — **II** *v/a.* ①b. (a. to ~ up) 11. ein Kind säugen, nähren, stillen (auch *v/n.*). — 12. ein Kind auf-, groß-ziehen, ziehen (auch *fig.*). — 13. Kranke ꝛc. warten, pflegen, hegen; *fig.* Gedanken ꝛc. hegen, nachhängen, Zorn ꝛc. nähren, ein Feuer ꝛc. sorgsam unterhalten, in Brand erhalten; F to ~ one's cold eine Erkältung kurieren oder durch Pflege loszuwerden suchen. — 14. liebkosen, streicheln, herzen, hätscheln; ⚕. — 15. † *sl.* betrügen, prellen.

Zu nurse 5: to be at ~ in Pflege sein (von Kindern); auch *fig.* von Geldern: a) auf Zinseszins ausgeliehen sein, b) verpfändet sein; to put (out) to ~ in Pflege geben, ausgeben (Kinder); auch *fig.* ✎ Gelder: a) auf Zinseszins ausleihen, b) verpfänden; to take at ~ in Pflege nehmen.

Zu ~ 14: *sl.* to ~ an omnibus dem Omnibus e-r Konkurrenzlinie durch gleichzeitiges Voraus- und Hinterherfenden je e-s Omnibusses Fahrgäste abfangen; *sl.* to ~ billiard-balls die Bälle beim Karambolage-Spiel zs.-halten, um eine Reihe von Bällen hintereinander zu machen; *co.* to ~ one's leg ein Bein über das andere schlagen; auch das Bein mit unter dem Kniegelenk geschlossenen Händen hoch halten; to ~ into favour durch Hätscheln, Herausstreichen ꝛc. in Gunst oder in Aufnahme bringen.

nurse-child (nōᵉrʂ-tshā᷑ld) *s.* Säugling *m*; Pflege-, Ziehkind *n* (= nursling).

~-father † (nōᵉrʂ-fă-*dh*ᵉr) *s.* Pflegevater *m*.

~-frog (~-frŏg) *s.*, *zo.* = accoucheur-toad.

~-garden † (~-gā᷑-dᵘn) *s.* = nursery 4.

~-girl (~-gōᵉl) *s.* = nurse-maid.

~-hound ⑤ *provc.* (~-haŭnd) *s.* = morgay.

nursekeeper (~kĭ-pᵉr) *s.* Krankenwärter(in).

nurse-like (~-lăĭk) *a.* einer sorgsamen Wärterin gleich (*SH.C.5,5,88*).

~-maid ⑤ (~-mēd) *s.* Kindermädchen *n*.

~-mother † (~-mŏ*dh*-ᵉr) *s.* Pflege-, Nährmutter *f*.

~-name ✎ (~-nēm) *s.* = nickname 2.

~-pond ⑤ (~-pŏnd) *s.* Fischzucht: (Erd-) Streckteich *m* (Teich für junge Fische).

nurser ✎ (nōᵉr-ʂᵉr) *s.* Pfleger(in) (a. *fig.*).

nursery (nōᵉr-ʂᵘ-rᵉ) [nurse] *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉz) 1. † und *provc.* Säugen *n*, Pflege *f*, Wartung *f*. — 2. † Pflegling *m*. — 3. Ammen-, Kinder-stube *f*. — 4. *hort.* Baum-, Samen-schule *f*; Satzgarten *m*; movable ~ Samenschule *f*; ~ of grafting trees Edelschule *f*; Forstwesen: ~ of young trees Schonung *f*. — 5. *fig.* (Pflanz-) Schule *f*. — 6. eine Eigenschaft fördernde Beschäftigung. — 7. Fischzucht: Pflegefisch *f* (kleines Wasser, in dem die künstliche Ernährung von Fischlein nach Verlust ihrer Dotterblase stattfindet). — 8. *sl.*: a) Wettrennen für zweijährige Pferde; b) Zusammenhalten *n* der Bälle beim Karambolage-Spiel, um eine Reihe von Bällen zu machen.

nursery-garden (~-gā᷑-dᵘn) *s.* = nursery 4. [man.]

~-gardener (~-gā᷑-dᵘn-ᵉr) *s.* = nursery-

~-governess (~-gŭv-ᵉr-nᵉʂ) *s.* Erzieherin *f* für kleine Kinder.

~-ground (~-graŭnd) *s.* = nursery 4.

~-maid (~-mēd) *s.* Kindermädchen *n*.

~-man ⑤ (~-măn) *s.* Pflanzenzüchter *m*, Baum-, Kunst- und Handels-gärtner *m*.

~-plant (~-plănt) *s.*, *hort.* Setzling *m*.

~-rhyme (~-rāĭm) *s.* Ammen-, Kinder-lied *n*.

~-tale (~-tēl) *s.* Ammenmärchen *n*.

nurse-shark (nōᵉrʂ-shā᷑k) *s.* = nurse 8.

nurse-skin ⚉ (~-ʂkĭn) *s.* = hurse-skin.

nurse-son † (~-ʂŭn) *s.* Pflegesohn *m*.

nurse-stock (nōᵉrʂ-ʂtŏk) *s.*, *hort.* Nachwuchs *m*. [wärterin *f*.

nurse-tender (nōᵉrʂ-tĕn-dᵉr) *s.* Kranken-

nursing-apron (nōᵉr-ʂĭn⁸-ē-pᵘn oder ~-ē-pᵉrn) *s.* Art Ammenschürze *f* von Flanell oder wasserdichtem Stoff.

~-bottle (~-bŏtl) *s.* (Kinder-)Saugflasche *f*.

~-chair (~-tshā᷑ᵉr) *s.* Art Schaukelstuhl *m*.

~-father ✎ (~-fă-*dh*ᵉr) *s.* Pflegevater *m*.

~-nipple (~-nĭpl) *s.* Saughütchen *n*.

~-pond (~-pŏnd) *s.* = nurse-pond.

nursing-sister † (nō^{r}-sĭn^{g}-sĭs-t^{ēr}) *s.* barmherzige Schwester, Krankenwärterin *f.*
nursle † (nō^{r}sl) *v.* = nuzzle.
nursling (nō^{r}s-lĭn^{g}) *s.* Säugling *m*, Pfleg·ling *m*, Pflegekind *n*; *fig.* Liebling *m*.
nurspell (nō^{r}-spĕl) *s.* = nur-and-spell.
nurstle † (nō^{r}sl) *v.* = nuzzle.
nurt[1] † (nō^{r}t) *v/a.* = nurse. — Vgl. ~[2].
nurt[2] † (~) *v/n.* mit den Hörnern stoßen.
nurtural (nō^{r}-tĭsch^{ŭ}-r^{ŭ}l) *a.* an·erzogen.
nurture (nō^{r}-tĭsch^{ēr}) [a/f. *n(o)urture*, &c.]
I *s.* 1. Nähren *n*, Ernährung *f*; age of ~ Zeit von der Geburt bis zum 14. Lebensjahr eines Kindes; jur.: guardian for ~ der Vater oder nach dessen Tode die Mutter als Vormund der eigenen Kinder bis zum 14. Lebensjahr. — 2. *fig.* Erziehung *f*, Zucht *f*, Unterricht *m*; bsd. Bildung *f*, feine Lebens·art. — 3. Nahrung *f*, Speise *f*. — **II** *v/a.* ①b. 4. (er)nähren. — 5. *fig.* (auch to ~ up) erziehen, auf·ziehen. — *Syn.* (II) *To nourish* physisch ernähren; *nurture* moralisch erziehen.
nussierite ♁ (nŭ^{s}-s^{ē}-rāīt) *s.*, *min.* Nussieri't *m* (Art Blei-phosphat).
nuss-skin (nŭ^{s}-sk^{ĭ}n) *s.* = hurse-skin.
nustle † (nŏsl) *v.* = nuzzle.
nut (nŏt) [a/c. *hnutu*] **I** *s.* 1. ♀ Nuß *f*; F stets Haselnuß *f*; ☿. — 2. ⚙ mit Nuß *f*; bsd.: a) Müllerei: Kumpf *m*, Drehling *m*; b) *mach.* Triebel *m*, Drehling *m*, Kurbel *f*, Eingriff *m* an Rädern; c) ⚓ ~ of an anchor Ankernuß *f*; d) *mech.* Nuß-, Kugel-gewinde *n*; (Schrauben-)Mutter *f*; winged ~ Flügelschraubenmutter *f*; e) *typ.* Schraubenhülse *f*, Mutter *f* an alten Holzpressen; f) Uhrmacherei: ~ of the balance Spindellappen *m* der Unruhe. — 3. ♪: a) (Saiten-)Sattel *m* e-r Violine; b) Frosch *m* eines Violinbogens. — 4. altes Eisen. — 5. ⚉ Nuß-, Würfel-kohle *f*. — 6. F *od. sl.* ~s *pl.* etwas besonders Angenehmes ☿. — 7. P ~s *pl.* Hoden *f/pl.* — 8. Eichel *f* an der Rute der Pferde. — 9. Kochk.: ~ of veal Kalbs-nuß *f*, -bröschen *n* (Brustdrüse eines Kalbes). — 10. † Schlächterei: Pfaffenschnitt *m* (fettes Stück einer Hammelkeule). — 11. P *od.* Boxer-*sl.* Kopf *m*; to be (go) off one's ~ verrückt sein (werden). — 12. † *cant* kleines Geschenk, Artigkeit *f* &c., um j-n zu bestechen. — 13. † (a. black ~) oft mit Silber beschlagener Becher aus Kokosnußschale; schott. ehm.: to crack a ~ dem Gaste einen Becher Wein kredenzen. — **II** *v/n.* ①e. 14. Nüsse pflücken, ernten; to go a(-)~ting in die Nüsse gehen. — **III** † *cant*, *v/a.* 15. j-n durch kleine Geschenke, Artigkeiten &c. bestechen; sich einschmeicheln bei.
Zu ~ 1 ♀: blind ~ taube oder hohle Nuß; Castanha ~ = Brazil-nut; Constantinople ~ Frucht der Dickmuß oder türkischen Nuß (*Co'rylus colu'rna*); drinker's ~ = clearing-nut; French ~ Walnuß (-baum) *f* (*Juglans re'gia*); Gloucester ~, Springfield ~ dickschalige graue Walnuß; Lambert's ~, large-bond ~ Lambertus·nuß *f* (*Co'rylus ma'xima* oder *tubulo'sa*); Levant ~ Frucht des Rockelskörnersträuches (*Anami'rta co'cculus*); Lumbang ~ = candleberry 1; Madeira ~ dünnschalige Abart der Walnuß; Malabar ~ Malabar-Nuß *f* (*Justi'cia adha'toda*); Manila ~ unterirdische Erd-eichel (*A'rachis hypogœ'a*); Marany ~ = cashew-nut; † Sardian ~ = chestnut 1; Singhara ~ Wassernuß *f* (*Trapa*); small ~ Haselnuß *f* (*Co'rylus avella'na*); Spanish ~: a) Abart der europäischen Haselnuß, b) bermudischer Schweinsrüssel (*Iris sisyri'nchium*); P as sweet as a ~ blank und rein (geputzt); F wie aus dem Ei gepellt; to crack a ~ eine Nuß aufknacken; *fig.* a hard ~ to crack eine harte Nuß, eine Schwierigkeit; F *fig.* I have a ~ to crack with him ich habe ein Hühnchen mit ihm zu pflücken; *prvb.* where there are no bushes, there can be no ~s *fig.* ein Schelm giebt mehr als er hat.
Zu nut 6 F *od. sl.*: to be ~s for angenehm sein für; to be ~s to a p. j-m sehr gefallen; it is ~s to him es macht ihm Freude; es ist Wasser auf seine Mühle; to be ~s on (*od.* upon) a p. auf j-n versessen *od.* in j-n verliebt sein; she's dead ~s on him sie ist rein vernarrt in ihn; to be ~s on oneself von sich eingenommen sein.
nutant ♁ (njū^{r}-t^{ē}nt) [lt.] *a.* 1. ♀ überhangend, nickend (Stengel, Blüten *od.* Früchte). — 2. *zo.* nach unten sich neigend (Kopf &c.).
nutation ♁ (nĭ^{ū}-tē^{r}-sch^{ŭ}n) [lt.] *s.* 1. Nicken *n*, Neigen *n*. — 2. *med.* krankhaftes Wackeln des Kopfes. — 3. *ast.* Nutation *f*, Schwanken *n* der Erd-achse. — 4. ♀ = circumnutation.
nut-bearing (nŏ^{r}t-bā^{r}-rĭn^{g}) *a.* nüsse·tragend.
nut-bolt ⚓ (nŏ^{r}t-bōlt) *s.* Mutterbolzen *m*.
nut-bone (~-bōn) *s.*, *vet.* Nuß-, Schiff-bein *n* des Pferdes.
nutbreaker (~brē-k^{ēr}) *s.*, *orn.* 1. = nucifrage. — 2. = nuthatch.
nut-brown (~-brau̇n) *a.* nußbraun.
nutcake (~kēk) *s.* 1. *Am.* Art (Berliner) Pfannkuchen *m*. — 2. Nußkuchen *m*.
nut-coal ⚉ (~kōl) *s.* = nut 5.
nutcracker (~krăk-^{ŭr}) *s.* 1. ⚙ (auch a pair of ~s) Nußknacker *m*. — 2. P heftiger Schlag über den Kopf. — 3. *cant* ~s *pl.* Pranger *m*. — 4. *orn.*: a) = nucifrage; b) *provc.* = nuthatch.
nut-crack(-)night (~krăk-nāīt) *s.* Vorabend *m* von Allerheiligen (31. Oktober), wo abends viele Nüsse geknackt werden.
nut-cut Öst.-J. (~kŏt) *a.*, *g.s.* schelmisch.
nut-driver ⚙ (~drāī-w^{ēr}) *s.* Nuß-stempel *m*, -treiber *m*.
nut-fastening ⚙ (nŏ^{r}t-fa^{r}s-n-lĭn^{g}) *s.* = jam-nut.
nutgall ♀ (nŏ^{r}t-gål) *s.* Gall-apfel *m* (bsd. von Eichen).
nutgrass ♀ (~graß) *s.* rundes Cypergras (*Cy'perus rotu'ndus*).
nuthack † (~hăk), **~er** (~hăk-^{ŭr}) *s.*, *orn.* = nuthatch.
nuthatch (~hătsch) *s.*, *orn.* Spechtmeise *f*, Baumklette *f* (*Sitta*).
nut-hole † (~hōl) *s.* Bogen-Einschnitt *m* zur Aufnahme des Pfeiles.
nut-hook ⑤ (~hůk) *s.* 1. ⚙ Nußhaken *m* zum Herunterlangen nüsstragender Zweige. — 2. † *cant* Polizeidiener *m* (mit mit einer Fangstange bewaffnet). — 3. *cant* Dieb, der mittels eines Hakens die Schaufenster bestiehlt.
nut-iron ⚙ (nŏ^{r}t-ā^{r}-^{ē}rn) *s.*, *metall.* Mutter-eisen *n*.
nutjobber (~dǰŏb-^{ŭr}) *s.*, *orn.* = nuthatch.
nut-key ⚙ (~kī) *s.* Schraubenschlüssel *m*.
nutlet (~l^{ē}t) *s.* 1. Nüßchen *n*; auch Stein *m* einer Steinfrucht. — 2. *zo.* = nutshell 3.
nut-lock ⚙ (~lŏk) *s.* = jam-nut.
nut-machine ⚙ (~mă-schĭn) *s.* Schrauben-mutter-Schneidemaschine *f*.
nutmeal (~mīl) *s.* Nußkern-Mehl *n*.
nutmeg ♀ (~mĕg) [m/e. *nutmegge*, *nutmuge*; a/f. *muge* = musk] *s.* 1. Muska't-nuß *f* (Fruchtkern des nutmeg-tree); *Am.*: the N~ State Spottname für Conne'cticut (wegen vermeintlicher Fabrikation von Muskatnüssen aus Holz); Wooden N~s *pl.* Spitzname der Bewohner von Conne'cticut. — 2. = nutmeg-tree. — 3. American ~, Jamaica ~, Mexican ~ amerikanische Muskatnuß (Frucht von *Monodo'ra myri'stica*); Brazilian ~ Art Lorbeernuß (Frucht von *Cryptoca'rya moscha'ta*).
nutmeg-bird (nŏ^{r}t-mĕg-bō^{r}d) *s.*, *orn.* Art indischer Fink (*Mu'nia punctula'ria*).
nutmeg-butter (nŏ^{r}t-mĕg-bŏt-^{ŭr}) *s.* Muska't-butter *f*, -balsam *m*.
nutmeg-flower ♀ (~flau̇-^{ŭr}) *s.* gemeiner od. röm. Schwarzkümmel (*Nigel'la sati'va*).
nutmegged (nŏ^{r}t-mĕgd) *a.* mit Muska't-nuß gewürzt.
nutmeg-grater ⚙ (nŏ^{r}t-mĕg-grā-t^{ēr}) *s.* Muska't-nuß-Raspel *f*.
nutmeggy (nŏ^{r}t-mĕg-^{ē}) *a.* muskatnuß·artig.
nutmeg-liver (~lĭw-^{ŭr}) *s.*, *med.* Muska't-nuß-leber *f*.
~-oil (~ŏil) *s.* Muska't-nuß-öl *n*.
~-pigeon (~-pldǰ-^{ē}n) *s.*, *orn.* Art ostindische Taube (*Myristici'vora*).
~-tree ♀ (~trī) *s.* echter Muska't-nußbaum (*Myri'stica fragrans*).
~-wood ♀ ⚉ (~wŭd) *s.* Holz *n* der Palmy'ra-Palme.
nut-oil (nŏ^{r}t-ŏil) *s.* Nuß-öl *n* (bsd. aus Wal-nüssen).
nutpecker (~pĕk-^{ŭr}) *s.*, *orn.* = nuthatch.
nut-pick ⚙ (~plk) *s.* Art kleines Werkzeug zum Loslösen des Nußkernes von der Schale.
nut-pine ♀ (~pāīn) *s.* Nußtiefer *f* (Kiefer mit eßbarem Samen; *Pinus pi'nea*).
nut-planer ⚙ (~plē-n^{ēr}) *s.* Mutter-Fräs·maschine *f*.
nutria (njū^{r}-tr^{ĭ}-a) [span. *nutr(i)a*, lt. *lutra*] *s.* 1. *zo.* = coypou. — 2. ⚉ (a. ~-skin) Coipu-Fell *n*.
nutrication † (njū-tr^{ĭ}-tē^{r}-sch^{ŭ}n) *s.* Ernährungs-art *f*.
nutrient (njū^{r}-tr^{ē}-^{ē}nt) [lt.] **I** *a.* 1. nährend, nahrhaft. — 2. Ernährungs-... — **II** *s.* 3. Nährstoff *m*.
nutrify (njū^{r}-tr^{ĭ}-fāī) *v/n.* ①d. nähren, nahrhaft sein.
nutriment (~mĕnt) [lt.] *s.* Nahrung (s-stoff *m*) *f* (auch *fig.*).
nutrimental (njū-tr^{ĭ}-mĕ^{r}n-t^{ŭ}l) *a.* nährend, nahrhaft.
nutrimented † (njū^{r}-tr^{ĭ}-mĕn-t^{ĕ}d) *a.* wohl-&c. genährt.
nutritial † (nĭ^{ū}-trl^{r}sch-^{ŭ}l) *a.* zur Nahrung gehörig; Nahrungs-...
nutrition (nĭ^{ū}-trl^{r}sch-^{ĭ}n) [lt.] *s.* 1. Ernährung (s-vorgang *m*) *f*. — 2. Nahrung *f*; Nährwert *m*.
nutritional ♁ (~^{ĭ}-n^{ŭ}l) *a.* □ *physiol.* Ernährungs-...; Nahrungs-...
nutritious (~^{ŭ}ß) *a.* □ nährend, nahrhaft; **~ness** (~-n^{ē}ß) *s.* Nahrhaftigkeit *f*.
nutritive (njū^{r}-tr^{ĭ}-tĭw) [lt.] *a.* □ 1. nährend, nahrhaft. — 2. ernährend; Ernährungs-...
nutritiveness (~-n^{ē}ß) *s.* Nahrhaftigkeit *f*.
nutritorial ♁ (njū-tr^{ĭ}-tō^{r}-r^{ē}-^{ŭ}l ⑨) *a.* Ernährung bewirkend; Ernährungs-...
nutritorium ♁ (~r^{ē}-^{ŭ}m) [spät-lt.] *s.*, *physiol* Ernährungs-apparat *m* der Organismen.
nutritory ♁ (njū^{r}-tr^{ĭ}-t^{ĭ}-r^{ē}) *a.* = nutritorial.
nutriture † (~tsch^{ēr}) *s.* Nähr-kraft *f*, -wert *m*.
nut-rush ♀ (nŏ^{r}t-rŏsch) *s.* Scle'ria *f* (Art Segge; *Scle'ria*).
nut-screw ⚙ (~-skrů) *s.*, *mech.* Nuß-schraube *f*; (Schrauben-)Mutter *f*; ~(-) driver englischer Mutterschlüssel.
nut-sedge ♀ (~-sĕdǰ) *s.* = nut-rush.
nut-shaping ⚙ (~-schē^{r}-pĭn^{g}) *a.*: ~ machine Mutter-Fräsmaschine *f*.
nutshell (nŏ^{r}t-schĕl) *s.* 1. ♀ Nußschale *f*. — 2. *fig.* winziges Ding, bsd. kleines Schiff; ☿. — 3. *zo.* Nußmuschel *f* (*Nu'cula*).
Zu ~ 2: in a ~ (lt. *in nuce*) in sehr kleinem Raum; in sehr kurzer Form, einfach und kurz; to have one's heart in a ~ s. heart 3 ☿; to lie in a ~ sehr wenig Raum einnehmen; *fig.* wenig Erörterung erfordern; it lies in a ~ es ist ganz leicht (zu begreifen); the matter lies in a ~ oder you can put the whole thing in a ~ die Sache läßt sich mit wenigen Worten zusammenfassen.

nuttalite 𝒪 (nŏ″t-ᵃ-laĭt) [Nuttall (siehe bs b)] *s.*, *min.* Nuttali't *m*, schimmernder Skapoli'th.

Nuttall (nŏ″t-ˡ) *npr.*: a) engl. Lexikograph; b) Thomas ~ amerik. Naturforscher (1786–1859).

nut-tapper *provc.* (nŏ″t-tăp-ᵉr) *s.*, *orn.* Blauspecht *m* (*Sitta cæ'sia*).

nutta-tree ♀ (nŏ″t-a-trī) *s.* = nitta-tree.

nutted (nŏ″t-ᵉd) *a.*, *sl.* durch Schmeichelei bethört.

nutter (nŏ″t-ᵉr) *s.* Haselnußpflücker *m*.

nuttiness (nŏ″t-ᵉ-nᵉs) *s.* Nuß-geruch *m*, -geschmack *m*.

nut-topper *provc.* (nŏ″t-tŏp-ᵉr) *s.*, *orn.* = nut-tapper.

nut-tree ♀ (nŏ″t-trī) *s.* 1. Nußbaum *m*; Australian ~, Queensland ~ Art Proteusstrauch (*Macada'mia ternifo'lia*). — 2. Haselstrauch *m* (*Co'rylus avell'a'na*).

nutty (nŏ″t-ᵉ) *a.* 1. nußreich, voller Nüsse. — 2. nußartig, einen Nuß-geschmack oder -geruch habend. — 3. P lecker, süß, lieb, angenehm.

nut-weevil (nŏ″t-wiwl) *s.*, *ent.* Nußbohrer *m* (*Balani'nus*).

nut-wood ♀ ⬤ (nŏ″t-wŭd) *s.* Nuß(baum)holz *n*.

nut-wrench ⚙ (nŏ″t-rĕnsch) *s.* Mutter-, Schrauben-schlüssel *m*.

nux (nŏkß) *s.*, *cant* Gegenstand, um den es sich handelt.

nux vomica 𝒪 ♀ (nŏkß wŏ″m-ᵏ-ka) *s.* 1. Brechnuß *f*, Krähen-auge *n* (Samen von ~ 2). — 2. echter Krähen-augenbaum, Brechnußbaum *m* (*Strychnos nux vo'mica*). — 3. *pharm.*, *id. f* homöopathisches Heilmittel.

nuzzer Ost-J. (nŭ″z-ᵉr) [hindost.] *s.* e-m Vorgesetzten gemachtes Geschenk.

nuzzle (nŭßl) [m/e. *nos(e)len*] ①b. **I** *v/a.* 1. mit der Schnauze aufwühlen (v. Schweinen). — 2. mit der Nase an et. reiben. — 3. einem Schwein einen Ring durch die Nase ziehen, damit es den Boden nicht aufwühlt. — 4. Kinder liebkosen, hätscheln. — 5. † aufziehen, nähren. — 6. ↖ to ~ away the time die Zeit vertrödeln. — **II** *v/n.* 7. mit der Schnauze in dem Boden wühlen, schnüffeln (von Schweinen). — 8. *fig.* gebeugt gehen; to ~ along (od. about) einher- (od. umher-) dufeln. — 9. den Kopf in den Schoß der Mutter bergen, sich anschmiegen (von Kindern); auch *fig.* ~d in eingewühlt oder versunken in. — 10. *provc.* trödeln, faulenzen.

N.W. *abbr.* = North Wales; northwest; North-Western (Londoner Postbezirk).

N-way 𝒪 (ĕ″n-wē) *a.*, *math.* mit n unabhängigen Variationen.

N.W. by N. *abbr.* = northwest-by-north (Nordwest zu Nord).

N.W. by W. *abbr.* = northwest-by-west (Nordwest zu West).

N.W.P. *abbr.* = North-West Provinces (in Indien).

N.W.S. *abbr.* = North-Western States (*U.S.*).

N.W.T(er). *abbr.* = North-West Territory (in Ca'nada).

ny[1] † (naĭ) [a/f. *ni*; lt. *nidus*] *s.* Nest *n*.

ny[2] † (~) [ags. aus ne I] = not I, nor I.

ny[3] † (~) *a.* und *adv.* = nigh.

N.Y. *abbr.* = New York.

Nyangwe (nʲᵉ-ăⁿ″gʷᵉ-wᵉ) *npr.* (Handelsplatz in Zentral-Afrika).

nyas † (naĭ″-ăß) *s.* = nias.

Nyassa (nʲᵉ-ăⁿ″ß-a) *npr.* (See in Ost-Afrika).

Nyassaland (~-länd) *npr.* (englischer Besitz westlich und südlich vom Nyassasee).

nychthemeron 𝒪 (nĭk-*thi*″-mᵉ-rŏn) [grch.] *s.* Tag *m* und Nacht *f*, der ganze natürliche Tag von 24 Stunden.

nyctaginaceæ 𝒪 ♀ (nĭk-ta-dʒʲᵉ-nē″-ßʲᵉ-ī), ~eæ 𝒪 ♀ (~dʒʲᵉ″n-ʲᵉ-ī) [neu-lt.] *s/pl.* Wunderblumen-Gewächse *n/pl.*

nyctalopia 𝒪 (nĭk-ta-lō″-pʲᵉ-a) [grch.] *s.*, *med.* 1. Nachtblindheit *f*. — 2. Tagblindheit *f*.

nyctalopic 𝒪 (~lŏ″p-ĭk) *a.*, *med.* Nacht- oder Tag-blindheit betreffend; nacht- oder tag-blind.

nyctalops 𝒪 (nĭ″k-ta-lŏpß) [grch.] *s.* (*pl.* ~es (nĭk-ta″l-ᵉ-pĭß), *med.* 1. Nachtblinde(r). — 2. Tagblinde(r).

nyctalopy 𝒪 (nĭ″k-ta-lō-pᵉ) *s.*, *med.* = nyctalopia.

nycteris 𝒪 (nĭ″k-tᵉ-rĭß) [grch.] *s.*, *zo.* Hohlnase *f* (Art Fledermaus).

nycthemeron 𝒪 (nĭk-*thi*″-mʲᵉ-rŏn) [grch.] *s.* = nychthemeron.

nyctibius 𝒪 (nĭk-tĭ″b-ᵉ-ßʲᵉß) [grch.] *s.*, *orn.* Schwalk *m*.

nyctibune 𝒪 (nĭ″k-tᵉ-bjūn) *s.*, *orn.* südamerikanischer Schwalk (*Nycti'bius*).

nycticebus 𝒪 (nĭk-tᵉ-ßĭ″-bᵉßß) [grch.] *s.*, *zo.* Plump-lori *m* (*Nyctice'bus tardi'gradus*).

nycticorax 𝒪 (nĭk-tĭ″k-ᵉ-năkß) [grch.] *s.*, *orn.* = night-heron.

nyctipithecus 𝒪 (nĭk-tᵉ-pʲᵉ-*thi*″-tʲᵉß) [grch.] *s.*, *zo.* Nacht-affe *m*.

nyctitropic 𝒪 ♀ (nĭk-tᵉ-trŏ″p-ĭk) [grch.] *a.* nyctitro'pisch, zur Nacht e-e andere Stellung als bei Tage einnehmend, schlafend (von gewissen Pflanzen oder Pflanzenteilen).

nyctitropism 𝒪 ♀ (nĭ″k-tᵉ-ta-pĭsm) *s.* Nachtstellung *f*, Schlaf *m* gewisser Pflanzen oder Pflanzenteile.

nyctophile 𝒪 (nĭ″k-tᵉ-fĭl) [grch.] *s.*, *zo.* Art austral. Fledermaus (*Nycto'philus timore'nsis*).

nyctophonia 𝒪 (nĭk-tᵉ-fō″-nᵉ-a) [grch.] *s.*, *med.* Verlust *m* der Stimme während des Tages.

nyctotyphlosis 𝒪 (nĭk-tᵉ-tᵉ-flō″-ßĭß) [grch.] *s.*, *med.* Nachtblindheit *f*.

nye † (naĭ) *s.* = eye[3] u. ny[1].

N.Y.H.S. *abbr.* = New York Historical Society.

N.Yk. *abbr.* = New York.

nylg(h)au (nĭ″l-gă), ~l (~gē) *s.*, *zo.* = nilghau.

Nym (nim) *npr.* Prsn. (*SH. W. u. H. V.*).

nymph (nimf) [grch.] *s.* 1. *myth.* Nymphe *f* (Wasser- ꝛc. Göttin). — 2. ↖ *poet.* schönes Mädchen, junge Schöne; *b.s.* Cyprian'~s *pl.* Freudenmädchen *n/pl.* — 3. 𝒪 *ent.* Nymphe *f* (Puppe mit freier Bewegung).

nympha 𝒪 (nĭ″m-fa) [lt., grch.] *s.* (*pl.* ~æ, ~fī) 1. *ent.* = nymph 3. — 2. *anat.* ~æ *pl.* kleine Schamlefzen *f/pl.*, -lippen *f/pl.*

nymphæa 𝒪 ♀ (nim-fĭ″-a) [neu-lt.] *s.* Wasser-rose *f*.

nymphæaceæ 𝒪 ♀ (nim-fʲᵉ-ē″-ßʲᵉ-ī) [neu-lt.] *s/pl.* Familie der Seerosen *f/pl.*

nymphæum (nim-fĭ″-ᵉm) [lt.] *s.* (*pl.* ~a, ~a) 1. den Nymphen geweihter Ort. — 2. Baderaum *m* bei den alten Römern.

nymphal (nĭ″m-fᵉl) **I** *a.* zu den Nymphen gehörig (a. 𝒪 *ent.*). — **II** † *s.* Nymphenlied *n* (eine der zehn Abteilungen von Draytons Gedicht "*The Muses' Elysium*").

nymphean (nim-fĭ″-ᵉn) [grch.] *a.* zu den Nymphen gehörig; Nymphen-...; von Nymphen bewohnt.

nymphet † (nĭ″m-fʲᵉt) *s.*, *poet.* Nymphchen *n*.

nymphic(al) (nĭ″m-fĭk, ~fʲᵉ-tʲᵉl) [grch.] *a.* zu den Nymphen gehörig.

nymphiparous 𝒪 ↖ (nim-fĭ″p-ᵃ-rŏß) *a.*, *ent.* Nymphen erzeugend.

nymphish ↖ (nĭ″m-fĭsch) *a.* nymphenhaft; Nymphen-...

nymphitis 𝒪 (nim-faĭ″-tĭß) *s.*, *med.* Entzündung *f* der kleinen Schamlefzen.

nymph-like ⑥ (nĭ″mf-laĭk), **nymphly** (~lʲᵉ) *a.* nymphen-artig, -haft; mädchenhaft.

nympholepsy 𝒪 ↖ (nĭ″m-fᵉ-lĕp-ßᵉ) [grch.] *s.* Verzückung *f*.

nympholept 𝒪 (nĭ″m-fᵉ-lĕpt) *s.* Verzückte(r).

nympholeptic 𝒪 (nim-fᵉ-lĕ″p-tĭk) *a.* verzückt.

nymphomania 𝒪 (nim-fᵉ-mē″-nʲᵉ-a) [grch.] *s.*, *med.* Mutterwut *f*; ⊢ Mannstollheit *f*.

nymphomaniac 𝒪 (~ăk) *med.* **I** *a.* an Mutterwut leidend; ⊢ mannstoll. — **II** *s.* an Mutterwut Leidende; ⊢ mannstolles Frauenzimmer.

nymphomany 𝒪 † (nĭ″m-fᵉ-mē-nʲᵉ) *s.* = nymphomania.

nymphotomy 𝒪 (nim-fŏ″t-ᵉ-mʲᵉ) *s.*, *surg.* Ausschneiden *n* der kleinen Schamlefzen.

nys † (nĭß) [ags. aus ne is] = is not.

nyssa 𝒪 ♀ *Am.* (nĭ″ß-a) *s.* Art Tupelobaum.

nystagmus 𝒪 (nĭß-tă″g-mᵉß) [grch.] *s.*, *med.* Augenlidkrampf *m*, Blinzeln *n*.

N.Z(eal). *abbr.* = New Zealand.

O

O, o[1] (ō) *s.* (*pl.* **o's** oder **oes**, ōz) 1. O, o *n* (fünfzehnter Buchstabe des engl. Alphabets; vierter Vokal). — 2. als röm. Zahlzeichen = 11; Ō = 11000. — 3. ♪ Zeichen o über e-r Baßnote zur Bezeichnung, daß diese allein zu spielen ist. — 4. ⚗ *chm.* Symbol für oxygen. — 5. runder, o-förmiger Gegenstand; Spange *f*; Erde *f*; Isolator *m*; Oval *n*, Kreis *m*; † Null *f*; † Pockennarbe *f*. — 6. Cricket *etc.*: round o null, nichts. — 7. ⚓ ehm. in Lloyd's Register Klassifikationsnummer für Schiffe vierter Klasse.

O[2] (ō) **I** *int.* 1. o(h)!, ah!; ⚸. — 2. Anhängsel an Londoner Straßenrufe: fresh plaice—O! frische Schollen! — 3. † ho!, holla! — **II** *s.* 4. Ach *n*, Weh *n*, Schmerz *m*; ⚸.

Zu ~ 1: O dear (me)! ach Gott!, ach je!; O for a horse! ach, hätte ich doch ein Pferd!; O heavens! o Himmel!; O hone! o weh!; O horror! o Schrecken!; P O Lud! ach herrje!; O me! wehe mir!; P O my! ach herrje!, ach du meine Güte!; O no! o nein!, Gott bewahre!; *poet.* O rare!, O wonderful! o Wunder!; *poet.* O sad! welches Unglück!; O yes! o ja!, ja wohl!; (ja) doch!

Zu ~ 4: *Cath.eccl.* the O's of St. Bridget, the Fifteen O's fünfzehn Andachten über das Leiden Christi, alle mit O beginnend.

o[3] † (ō) 1. = one. — 2. = (4)a, an[1].

O' (ō) [irl.] Enkel *m*, Abkömmling *m* von; z.B. O'Neil; *co.* the O's die Irländer *m/pl.*

o' (ō) *prp.* = of (vgl. clock 4); on; bisw. in[2].

O. *abbr.* = lt. *octarius* (= pint); Ohio; old[2]; Oliver[1]; ⚓ im Logbuch = overcast.

o. *abbr.* Sport = offered.

O.A. *abbr.* = Official Assignee.

o/a. *abbr.* = old account.

O.A/c. 🛒 *abbr.* = on account (auf Rechnung).

oad ⚘ † (ōd) *s.* ⁂ für woad (Waid).

oadal ⚘ Ost-I. (ō′-ă-dăl) *s.* zottiger Stinkbaum (*Stercu'lia villo'sa*).

oaf (ōf) [altnord. *álfr* Elf] *s.* 1. † Wechselbalg *m*. — 2. Dummkopf *m*, Einfaltspinsel *m*.

oafish ✎ (ō′-fĭsh) *a.* einfältig, dumm; **~ness** ✎ (~-n[i]ß) *s.* Dummheit *f*.

oak (ōk) [m/e. *ok(e)*] **I** *s.* 1. ⚘ Eiche *f*, Eichbaum *m* (*Quercus*); ⚸. — 2. *poet.* Eichenlaub *n*. — 3. Eichenholz *n*. — 4. *cant* reicher Mann. — 5. *prov.* Eichel *f*, Kreuz *n* (im Kartenspiel); Kartenklub *m*. — 6. Universitäts-*sl.* to sport one's ~ die äußere Tür seiner Wohnung schließen, um als nicht zu Hause seiend zu gelten. — S. a. Oaks. — **II** *a.* 7. = oaken. — 8. *Am.*, *fig.* derb, tüchtig, reich.

Zu ~ 1 ⚘: barren ~ Schwarz-eiche *f* (*Quercus nigra*); belote ~ Haselnußeiche *f* (*Q. ballo'ta*); bitter ~ Zerr-eiche *f* (*Q. cerris*); black ~ Färber-eiche *f* (*Q. tincto'ria*); evergreen ~ Stein-, Stech-eiche *f* (*Q. ilex*); gospel ~, holy ~ heilige Eiche (unter der in alten Zeiten Gottesdienst abgehalten wurde); Indian ~ Teakbaum (*Tecto'nia grandis*); Italian ~ kastanien-früchtige Eiche (*Q. e'sculus*); Jerusalem ~, ~ of Jerusalem eichenblätteriger Gänsefuß (*Chenopo'dium botrys*); engl. *hist.* royal ~ ehm. Königseiche *f* (zu Boscobel, *Shropsh.*, in der Karl II. sich nach s-r Niederlage 1651 verbarg); scarlet ~ Scharlach-eiche *f* (*Q. cocci'nea*); tanbark ~ = chestnut-oak; Turkey ~ = bitter ~; white ~ Weiß-eiche *f* der *U.S.* (*Q. alba*); yellow(-bark) ~ = black ~; ⚜ hearts of ~ Herzen fest wie Eichen (a. Bezeichnung der englischen Matrosen).

oak-apple ⚘ (ō′-ă-pl) *s.* Gall-apfel *m*; engl. *hist.* ~ day der 29. Mai, an dem die Knaben ehm. auf dem Lande Gall-äpfel an ihren Hüten trugen, zur Erinnerung an Karl's II. Abenteuer im Eichbaume (vgl. royal ~ unter oak 1 ⚸).

oak-ball ⚘ (ō′-băl) *s.* Gall-apfel *m*.

oak-bark ⚘ (ō′-bä′k) *s.* Eichen-, Loh-rinde *f*; 🛒 ground ~, powdered ~ Eichenlohe *f*; ~ mill Lohmühle *f*.

oak-barren *Am.* (ō′-băr-[e]n) *s.* offenes, hin und wieder mit Eichen bestandenes Land.

oak-beauty (ō′-bjū-t[e]) *s.*, *ent.* Eichenspanner *m* (*Biston prodroma'ria*).

Oakboy (ō′-bŏi) *s.* einer von den Aufständischen im Norden Irlands 1768, so genannt von den Eichenzweigen, die sie an ihren Hüten trugen.

oak-cone ⚘ (ō′-kōn) *s.* Gall-apfel *m*.

oaken (ōkn) *a.* eichen; Eichen-...; von Eichenholz; ~ garland Eichenkranz *m*; P *co.*: ~ towel Prügel *m*; to rub a p. with an ~ towel j-n verhauen. [Apfel.]

oaken-pin ⚘ † ⚓ (ō′kn-pĭn) *s.* Art harter]

oaker † (ō′-k[e]r) *s.* = ochre. [fressend.]

oak-feeding (ō′-fē′-dĭn[g]) *a.* Eichenblätter]

oak-fern ⚘ (ō′-fē′rn) *s.* tüpfelfarn-artiger Eichenfarn (*Phego'pteris polypodioï'des*).

oak-fig ⚘ (ō′-fĭg) *s.* Art Gall-apfel *m* auf der Weiß-eiche der *U.S.*

oak-flooring (ō′-flō′-rĭn[g] ⑨) *s.* 1. Täfelholz *n*. — 2. eichene Täfelung, Parkett(fußboden *m*) *n*. [*quercus, U.S.*).]

oak-frog (ō′-frŏg) *s.*, *zo.* Art Kröte *f* (*Bufo*)

oak-gall ⚘ (ō′-găl) *s.* Gall-apfel *m*.

oak-graining ⚙ (ō′-grē′-nĭn[g]) *s.* eichenholz-artiger Anstrich einer Fläche.

oak-grove (ō′-grōv) *s.* Eichenhain *m*.

Oakham (ō′-t[h]m, *OL.B.* ō′-h[ă]m) *npr.* (Städtchen in der engl. Grfsch. Rutland).

oak-hooktip (ō′-hŭk-tĭp) *s.*, *ent.* Art Schmetterling (*Platy'pteris ha'mula*).

Oakland (ō′-lănd) *npr.* (St. in Kalifornien).

oak-lappet (ō′-lăp-[e]t) *s.*, *ent.* Kupferglucke *f*, Eichblatt *n* (*Gastro'pacha quercifo'lia*).

oak-leather ⚘ (ō′-lĕdh-[e]r) *s.* häutige Ausbreitung eines Pilz-Myce'liums an alten Eichen.

oakling ⚘ (ō′-lĭn[g]) *s.* junge od. kleine Eiche.

oak-lungs ⚘ (ō′-lŏn[g]s) *s.* = lungwort 3.

oak-nut ⚘ 🛒 (ō′-nŭt) *s.* Gall-apfel *m*.

oak-opening *Am.* (ō′-ō′-pn-ĭn[g]) *s.* = oak-barren. [holz nachahmender Anstrich.]

oak-painting ⚙ (ō′-p[e]′n-tĭn[g]) *s.* Eichen-]

oak-paper ⚙ (ō′-pē-p[e]r) *s.* Eichenholz nachahmende Tapete. [(*Phylloxe'ra quercus*).]

oak-pest (ō′-pĕßt) *s.*, *ent.* Eichenlaus *f*]

oak-plank ⚙ (ō′-plăn[g]k) *s.* Eichendiele *f*.

oak-plum ⚘ *Am.* (ō′-plŏm) *s.* Art Gall-apfel *m* der Färber. [Gall-apfel *m* der Weiß-eiche.]

oak-potato ⚘ *Am.* (ō′-p[h]-tē′-tō) *s.* Art]

Oaks (ōßz) *s.*: the ~ (stakes) ein zu Epsom in Surrey in der Derbywoche abgehaltenes Rennen mit dreijährigen Pferden (s. a. classic 5).

oak-spangle ⚘ (ō′-ßpăn[g]gl) *s.* Art flacher Gall-apfel unter Eichenblättern.

oak-tangle (ō′-t-tăn[g]gl) *s.* Eichendickicht *n*.

oak-tanned ⚙ (ō′-t-tănd) *a.* mit Eichenlohe gegerbt. [(Nutz)holz *n*.]

oak-timber ⚙ (ō′-tĭm-bĭ[r]) *s.* Eichen-]

oak-tree ⚘ (ō′-t-trē) *s.* Eiche *f* (= oak).

oakum (ō′-k[h]m) [*a/e. ācemban* austämmen] *s.* 1. Werg *n*; to pick ~ Werg zupfen; *cant* im Zuchthause sitzen, ✎ im Arbeitshause sein. — 2. ⚓ Kalfaterwerg *n* (gezupftes altes Tauwerk); black ~ Werg von geteertem Tauwerk; white ~ Werg von ungeteertem Tauwerk.

oak-wart ⚘ (ō′-t-wärt) *s.* Gall-apfel *m*.

oak-web *provc.* (ō′-t-wĕb) *s.*, *ent.* = cockchafer 1.

oak-wood ⚙ (ō′-t-wŭd) *s.* Eichenholz *n*; yellow ~ Quercitro'nholz *n* (Holz der Färber-eiche) — S. a. English 1 ⚸. [*fig.*).]

oaky (ō′-t[e]) *a.* eichen-artig; fest, hart (auch)

oamy *provc Norf.* (ō′-m[e]) *a.* locker (vom Boden).

Oannes (ō-ă′n-ĭ[ß]) *npr.* Oannes *m* (babylonische Gottheit mit fisch-artigem Unterkörper).

oar[1] (ō[r] ⑨; *Hom.* ore, o'er) [*a/e. ār*] **I** *s.* 1. ⚓ Ruder *n*; (Boots-)Riemen *m* der Seeleute; ⚸. — 2. *zo.* Ruder *n*. — 3. ⚙ Brauerei: Rühr-stock *m*, -scheit *n*, Krücke *f*. — 4. ⚜ Ruderer *m*, Bootsführer *m*, Schiffer *m*. — **II** *v/a.* ①a. 5. fortrudern; rudernd bewegen. — 6. durchru'dern. — **III** *v/n.* ①a. 7. ⚓ rudern; Seemannsspr.: rojen.

Zu ~ 1 ⚓: **A.** mit Verben: to boat the ~s s. boat 6; to feather the ~s s. feather 24; to lie on one's ~s s. lie[1] 11 ⚸; look to your ~s! Achtung auf die Riemen!; to muffle the ~s die Riemen umwickeln (um den Schall zu dämpfen); to peak the ~s die Riemen aus dem Wasser heben und in bestimmtem Winkel schräg an der anderen Bootswand festlegen; *fig.* to put in one's ~, to put one's ~ in, to shove in an ~ mit eingreifen; sich unberufen einmengen; *fig.* he will rest upon his ~s er wird auf s-n Lorbeeren ausruhen; to ship the ~s, to get the ~s to pass die Riemen klar machen; ship the ~s!, get the ~s to pass! Riemen klar!; to toss the ~s die Riemen senkrecht zum Gruße in die Höhe nehmen; stand by to toss ~s! up! oder up ~s! Riemen auf (hoch)!; to trail the ~s die Riemen aus den Dollen nehmen und nachschleppen lassen; to unship the ~s die Riemen aus den Dollen nehmen; **B.** Sonstiges: bank of ~s Ruderbank *f*; blade (oder wash) of an ~ Blatt *n* eines Riemens; handle of an ~ Griff *m* eines Riemens; loom of an ~ Schaft *m* eines R.; set of ~s Satz *m* Riemen; double-banked (single-banked) ~ Riemen *m* für doppelruderige (einruderige) Boote.

oar[2] † (ō[r] ⑨) *s.* = ore[1]. — Vgl. ~[1].

oar-blade ⚓ (ō[r]′-blēd ⑨) *s.* Ruderblatt *n*.

oared (ō[r]d ⑨) *a.* 1. ⚓ mit Rudern versehen; four-~ boat vierruderiges Boot. — 2. *zo.* Ruder-...; mit Ruderfüßen.

oar-finned (ō[r]′-fĭnd ⑨) *a.*, *poet.* mit Rudern versehen. [*m* (*Rega'lecus*).]

oar-fish (ō[r]′-fĭsh ⑨) *s.*, *ichth.* Art Bandfisch]

oar-foot (ō[r]′-fŭt ⑨) *s.*, *zo.* Ruderfüßer *m*.

oar-footed (ō[r]′-fŭt-[e]d ⑨) *a.*, *zo.* ruderfüßig.

oar-handle ⚓ (ō[r]′-händl ⑨) *s.* Rudergriff *m*.

oaritis ⚗ (ō-ă-rā[r]′-tĭß) *s.*, *med.* = ovaritis.

oarlaps (ō[r]′-lăpß ⑨) *s.*: to be ~ rechtwinkelig abstehende Ohren h. (v. Kaninchen).

oarless ⚓ (ō͡ᵉʳ-lᵉs ⑨) *a.* ruderlos (Boot).
oar-lock ⚓ (ō͡ᵉʳ-lŏk ⑨) *s.* Ruderdolle *f*; Roj(e)·klampe *f*, ·pforte *f*; Rudergat *n* e-s Bootes; **swivel ~** Roj(e)·, Ruder·gabel *f*.
oar-maker ⚙ (ō͡ᵉʳ-mē-kᵉr ⑨) *s.* Riemenmacher *m*; ~'s shop Riemenmacher's Werkstatt *f*. [Rudermaschine *f*.]
oar-propeller ⚓ (ō͡ᵉʳ-prᵉ-pĕl-ᵉr ⑨) *s.* Boots·
oarsman ⚓ (ō͡ᵉʳz-măn ⑨) *s.* (*pl.* **~en**, **~mĕn**) Ruderer *m*, Rojer *m*. [kunst *f*.]
oarsmanship ⚓ (~mᵃn-shĭp) *s.* Ruder·
oar-swivel ⚓ (ō͡ᵉʳ-ẍwĭv-ᵉl ⑨) *s.* Ruder·, Roj(e)·gabel *f*.
oar-weed ❦ (ō͡ᵉʳ-wēd ⑨) *s.* handförmiger Riementang (*Lamina'ria digita'ta*).
oary ✎ (ō͡ᵉʳ-rᵉ ⑨) *a.* ruderförmig, als Ruder dienend. [flügig.]
oary-footed (~fŭt-ᵇd) *a.*, *orn.* schwimm·
oasal (ō-ā͡ᵉʳ-ẍᵉl) *a.* die Oa'se(n) betr.; Oasen·...
oasis (ō-ā͡ᵉʳ-ẍĭs, *WB.* auch ō͡ᵉʳ-ā-ẍĭs) [grch.] *s.* (*pl.* **~es**, **~ẍēz**) Oa'se *f*.
oast ⊕ (ōẍt) [a/e.] *s.* Brauerei: Darre *f*.
oast-house ⊕ (ō͡ᵉʳẍt-haŭs) *s.* 1. Darrhaus *n*, Darre *f*. — 2. weitS.: Trockenhaus *n*.
oat (ōt) [a/e. *āte*] *s.* 1. ❦ (mst **~s** *pl.*) Hafer *m* (*Ave'na*); ɣ. — 2. †*poet.* Hirtenpfeife *f*. — 3. P geringe Menge, Körnchen *n*.
Zu ~ 1 ❦: bearded ~, oriental ~, Hungarian ~, Tartarian ~ Bartwischhafer *m*, morgenländischer (oder ungarischer) Hafer *m* (*Ave'na orienta'lis*); common ~ gemeiner Hafer (*A. sati'va*); false ~ = oat-grass 3; *Am.* seaside ~ Art Gras (*Uni'ola panicula'ta*); naked ~, skinless ~ nackter Hafer (*A. nuda*); field of ~s Haferfeld *n*; *Am.*, *sl.*: to feel one's ~s lebhaft ob. übermütig sein; sich etwas einbilden, sich wichtig thun; he feels his ~s ihn sticht der Hafer; wild ~s: a) ❦ Wind·, Taub·hafer *m*, Hafergras *n* (*A. fa'tua*), b) † liederliche Person; F *fig.* to sow one's wild ~s sich austoben, sich die Hörner ablaufen.
oat-bread (ō͡ᵉʳt-brĕd) *s.* Haferbrot *n*.
oat-cake (ō͡ᵉʳt-kēk) *s.* Haferkuchen *m*.
oaten (ōtn) *a.* Hafer·...: 1. aus Haferhalmen; ~ pipe Hirtenpfeife *f*; ~ straws *pl.* Haferhalme *m/pl.* (*SH.*). — 2. aus Hafer(mehl).
Oates (ōtẍ) *npr.*: Titus ~ ein Abenteurer und Schwindler, der eine Verschwörung der Katholiken zur Vernichtung der Protestanten und Zerstörung Londons erdichtete, eine Nationalbelohnung erhielt, 1685 aber entlarvt und zu Pranger und lebenslänglicher Gefängnisstrafe verurteilt, jedoch begnadigt wurde († 1705).
oat-flight *provcE.* (ō͡ᵉʳt-flāt) *s.* Haferspreu *f*.
oat-fowl ✎ (ō͡ᵉʳt-faŭl) *s.*, *orn.* Schneeammer *f* (*Plectro'phanes niva'lis*).
oat-grass ❦ (ō͡ᵉʳt-grᵃẍ) *s.* 1. = wild oats a (s. oat 1 ɣ). — 2. Benennung verschiedener hafer-artiger Grasarten; meadow ~ Wiesenhafer *m* (*Ave'na prate'nsis*). — 3. Glatthafer *m* (*Arrhenathe'rum*).
oat-grit (ō͡ᵉʳt-grĭt) *s.* Hafergrieß *m*.
oat-groats (ō͡ᵉʳt-grōtẍ) *s/pl.* Hafergrütze *f*.
oat-ground (ō͡ᵉʳt-grᵃŭnd) *s.* Hafer·feld *n*, ·schlag *m*.
oath (*ōth*) [a/e. *āth*] *s.* (*pl.* **~s**, *ōdhz*) 1. Eid *m*, Schwur *m*; Beteuerung *f*; ɣ. — 2. Verwünschung *f*; a volley of ~s eine Flut von Verwünschungen. — 3. † Fluch *m*.
Zu ~ 1: A. mit Attributen: false ~ Meineid *m*; † *co.* Highgate ~ scherzhafte Beteuerung, die nach Lo. Reisenden in einem Wirtshause zu Highgate abgenommen wurde, nur Doppelbier zu trinken ꝛc., wenn ihnen das einfache Bier nicht etwa besser schmecke; *Am.* iron-clad ~ ein gewissen Beamten der *U. S.* nach dem Bürgerkriege abgenommener Eid, dessen Bruch mit schweren Strafen geahndet wurde; judicial ~ gerichtlicher Eid; promissory ~ Verpflichtungs·, *pol.* Verfassungs·eid *m*; ~ of abjuration s. abjuration; ~ of allegiance s. allegiance 1 ɣ; ~ of fealty Lehns·eid *m*; ~ of office Amts·eid *m*; ~ of qualification Vermögens·eid *m*; ~ of supremacy Eid, der den König als Haupt in Kirchensachen anerkennt; **B. mit *prp.*:** by ~, with an ~, on (an) ~, upon (an) ~ eidlich, durch Eidschwur; F upon my ~ meiner Treu!, ich will's beschwören!; **C. mit Verben:** to administer (ob. tender) an ~ to a p., to give a p. the ~, to put a p. to (ob. on) his ~ j-m den Eid zuschieben, j-n schwören lassen; to bind a p. by ~ j-n eidlich verpflichten, j-n in Eid und Pflicht nehmen oder vereiden; binding by ~ Vereidigung *f*; to deny on (oder by) ~ abschwören; to make ~ of (oder to) a th. et. beschwören oder eidlich erhärten; ⚓ to make ~ upon average Verklarung ablegen (v. Schiffsvolk über Seeschaden) (*FL.*); to take an ~: a) schwören, e-n Eid leisten (a. to swear an ~), b) P *Am.* e-n Schluck nehmen; to take an ~ of a p. j-n eidlich verpflichten; I take my ~ of (oder upon) it ich beschwöre es, ich schwöre darauf; I will take my ~ that ... ich will darauf schwören, daß ...; to take one's Bible-~ auf die Bibel schwören.
oathable † (ō͡ᵉʳ-*th*ᵊbl) *a.* eidesfähig.
oath-bound (ō͡ᵉʳ*th*-baŭnd) *a.* vereidet, durch einen Eid gebunden.
oath-breaking (ō͡ᵉʳ*th*-brāᵉʳ-kĭnᵍ) *s.* Eidbruch *m*. [leistung.]
oath-rite (ō͡ᵉʳ*th*-rāĭt) *s.* Form *f* der Eides·
oat-malt (ō͡ᵉʳt-mălt) *s.* Hafermalz *n*.
oat-meal (ō͡ᵉʳt-mēl) *s.* 1. Hafermehl *n*; Hafergrütze *f*. — 2. Haferschleim *m*. — 3. † *sl.* O. ~ nächtlicher Ruhestörer im 17. *sœ.* zu Lo. — 4. ❦ (Fennich·) Hirse *f*.
oat-mill ⊕ (ō͡ᵉʳt-mĭl) *s.* Haferquetsche *f* (für Pferdefutter), Hafermühle *f* (für Hafermehl).
oatseed-bird *provc.* (ō͡ᵉʳt-ẍēd-bō͡ᵉʳd) *s.*, *orn.* gelbe Bachstelze. [stärke(mehl *n*) *f*.]
oat-starch (ō͡ᵉʳt-ẍtāᵉʳtsch) *s.*, *chm.* Hafer·
oat-stealer P (ō͡ᵉʳt-ẍtēl-ᵗᵉʳ) *s.* Stallknecht *m*.
oat-stone (~ẍtōn) *s.*, *med.* aus unverdaulichen Haferschleim-Teilchen entstandener Darmstein.
oaze † oder *provc.* (ōz) *s.* = ooze.
ob † (ŏb) *s.*: obs and sols *pl.* Randbemerkungen *f/pl.* in alten theologischen Streitschriften (= objections and solutions).
ob. *abbr.* = *obiit* (lt. = starb); obol (*SH.H.IV,a,2,4,590*); objection.
Ob(ad). *abbr.* = Obadiah (Buch der Bibel).
Obadiah (ō-bā͡ᵈ-ĭ-ᵃ oder ŏb-ᵃ͡ᵈ-dāĭ-ᵃ) **I** *npr.* Oba'dja *m* (e-r der kleinen Propheten; a. Bn.). — **II o.~** *s.* Quäker *m*. [gehen.]
obambulate † (ŏb-ă͡ᵐ-bĭᵘ-lēt) *v/n.* umher·
obambulation † (ŏb-ăm-bĭᵘ-lē-ʃchᵊn) *s.* Umhergehen *n*, Lustwandeln *n*.
ob-and-sol(l)er † (ŏᵇ-ă͡ⁿd-ẍŏᵇ-l-ᵉr) *s.* streitsüchtiger Scholas'tiker oder Theolo'g.
obang (ō-băᵍ-nᵍ) [japanesisch] *s.*, *num.* längliche, nicht mehr in Umlauf befindliche Goldmünze = ungefähr 100 Mark.
obarne, ~i † (ᵊ-bā͡ᵉʳ-nᵉ) *s.* met-ähnliches Getränk.
obb. *abbr.* = obbligato. [fange des 16. *sœ.*]
Obbenite (ŏᵇ-ᵇᵉ-nāĭt) *s.* Wiedertäufer im An·
obbligato ♪ (ŏb-lᵉ-gāᵉʳ-to) [it.] **I** *a.* hauptstimmig (von einer Begleitstimme; *ant.* ad libitum). — **II** *s.* selbständige instrumentale Begleitstimme. [feulenförmig.]
obclavate ⧈ (ŏb-klēᵉ-wāt) [lt.] *a.* verkehrt
obcompressed ❦ (ŏb-fᵗᵐ-prᵉᵉẍt) *a.* vorn und hinten abgeflacht (von Früchten).
obconic(al) ⧈ (ŏb-kŏᵉʳn-ĭk, ~ᵏ-lᵊl) [lt.] *a.* verkehrt kegelförmig. [herzförmig.]
obcordate ⧈ (ŏb-kōᵉʳ-dāt) [lt.] *a.* verkehrt
obcordiform ⧈ (~dᵏ-fᵒʳm) *a.* = obcordate.
Obd., obd. *abbr.* = obedient 1.
obdeltoid ⧈ (ŏb-dēᵉl-tŏĭd) *a.* verkehrt deltaförmig.
obdiplostemonous ⧈ ❦ (ŏb-dĭp-lᵒ-ẍtēᵉm-ᵒ-nŏẍ) *ob.* ~ẍtĭ-mᵒ-nŏẍ) *a.* das Bild von obdiplostemony (s. ds) bietend.
obdiplostemony ⧈ ❦ (~nᵒ) *s.* Eigenschaft einer Blume, doppelt soviel Staubfäden als Blumen- und Kelch-blätter zu h., wobei der äußere Ring den Blumen- u. der innere den Kelch-blättern gegenübersteht.
obdormition (ŏb-dōᵉʳ-mĭʃch-ᵊn) [lt.] *s.* 1. ✎ Schlaf *m*. — 2. Eingeschlafensein *n* (von)
Obdt. *abbr.* = obedient 1. [Gliedern).]
obduce, ~t † (ŏb-djūᵉʳẍ, ŏb-dōᵉʳft) [lt.] *v/a.* über-de'cken, ·zi'ehen. [Überzi'ehen *n*.]
obduction † (ŏb-dōᵉʳk-ʃchᵊn) *s.* Bedecken *n*,
obduracy (ŏᵉʳb-djŭ-rᵃ-ẍᵉ, *CT.D.* a. ŏb-djūᵉʳ~) *s.*, *fig.* Verhärtung *f*, Verstocktheit *f*.
obdurate[1] (ŏᵉʳb-djŭ-rēt) *v/a.* ①b. *fig.* verhärten, verstockt machen. — *Vgl.* **~**[2].
obdurate[2] (ŏᵉʳb-djŭ-rāt, *CT.D.* a. ŏb-djūᵉʳ-rāt) [lt. *obdura'tus*] *a.* □ 1. *fig.* verhärtet, verstockt, unbußfertig. — 2. hartherzig, unbeugsam; halsstarrig. — 3. ✎ unbiegsam, hart, rauh, spröde. [duracy.]
obdurateness (ŏᵉʳb-djŭ-rāt-nᵉẍ) *s.* = ob-
obduration (ŏb-djŭ-rēᵉʳ-ʃchᵊn) *s.* = obduracy.
obdure † (ŏb-djūᵉʳ) **I** *v/a.* verhärten (auch *fig.*). — **II** *v/n.* hart werden, sich verhärten. — **III** *a.* = obdurate[2].
obdured † (ŏb-djūᵉʳᵈ) *a.* verhärtet, verstockt; **~ness** ✎ (ŏb-djūᵉʳ-nᵉ-nᵉẍ) *s.* = obduracy.
obea(h) (ōᵉʳ-bᵉ-a) *s.* = obi[2].
Obed-edom (ōᵉʳ-bᵉd-ĭᵉʳ-dᵉm) *npr.* Obed-Edom *m* (2. Sam. 6,11). [giebig.]
obedible † (ᵒ-bĭᵉʳ-dĭbl) *a.* gehorsam, nach·
obedience (ᵒ-bĭᵉʳ-dᵉ-ᵊnẍ) [fr., lt.] *s.* 1. Gehorsam *m*, Unterwerfung *f* (to unter); *pol.* passive ~ unbedingter Gehorsam; to reduce to ~ zum Gehorsam bringen. — 2. † Ehrfurchts·, Höflichkeits-bezeigung *f*. — 3. Gefolgschaft *f*; Anhängerschaft *f*; *eccl.* Obedie'nz *f*. — 4. *eccl.* Kloster·, Ordensgelübde *n* des Gehorsams. — 5. ✎ *Cath. eccl.*: a) Spezialbefehl *m* eines Ordensvorgesetzten; b) Obedie'nz-Pfarrei *f*.
obedienciary † (ᵒ-bĭ-dᵉ-ĕᵉʳn-ʃchᵊ-rᵉ) [mlt.] *s.* (*pl.* **~ies**, **~**ʳᵉʃ) Untergebene(r) (bes. *eccl.*); Unterwürfige(r) (to).
obedient (ᵒ-bĭᵉʳ-dᵉ-ᵊnt) [lt.] *a.* □ 1. gehorsam, unterwürfig (to); Briefschluß: Your most ~ servant Ihr gehorsamster Diener. — 2. † entsprechend (to).
obediential (ᵒ-bĭ-dᵉ-ĕᵉʳn-ʃchᵊl) [fr.] *a.* 1. gehorsam, nachgiebig. — 2. obliegend; schott. jur.: ~ obligations *pl.* durch Verwandtschaft auferlegte Verpflichtungen *f/pl.* (z.B. der Eltern, die Kinder zu ernähren).
Obeid (ō-bēᵉᵈ) *npr.* Obeid *n* (Hauptstadt Kordofans, Afrika).
obeisance (ᵒ-bēᵉ-ᵊnẍ) [fr.] *s.* 1. † Machtbereich *n*; Gehorsam *m*. — 2. Ehrerbietung; Verbeugung *f*; to make (an) ~ eine Verbeugung machen, sich verbeugen (to vor).
obeisancy ✎ (~ẍᵊnt-ẍᵉ) *s.* = obeisance.
obeisant † (~ẍᵊnt) *a.* = obedient.
obeliac ⧈ (ᵒ-bĭᵉʳ-lᵒ-āk) *a.*, *anat.* das Spießchen in der Pfeilnaht des Schädels betr.
obelion ⧈ (~lĭᵉʳn) *s.*, *anat.* Spießchen *n* in der Pfeilnaht des Schädels.
obeliscal ✎ (ŏᵉʳb-ᵒ-lĭẍ-tᵊl) *a.* obeliskenförmig.
obelise ④ (ŏᵉʳb-ᵒ-lāĭẍ) [obelus] *v/a.* ①b. mit einem Obelus (—, ÷ ob. †) versehen · als unecht ob. zweifelhaft bezeichnen; tadeln.
obelisk (~lĭẍk) [grch.] *s.* 1. Obeli'sk *m*, Spitzsäule *f*. — 2. ⊕ *typ.* = dagger[1] 4.
obelus ⊕ (~lŭẍ) [grch. *obelo's* Spieß] *s.* (*pl.* **~i**, ~lāĭ), *typ.* Verweisungszeichen *n*, Obelus *m* (—, ÷ ob. †, in alten Manuskripten oder in Klassiker-Ausgaben Zeichen für verdächtige Stellen). [reiten.]
obequitate † (ŏb-ĕᵉʳ-kwᵉ-tēt) *v/n.* umher·

obequitation † (ŏb-ĕk'-wᵏ-tē'-shᵘn) *s.* Umherreiten *n.*

Oberon (*CT.D.* ō'-bᵉ-rŏn, *WB.* ŏ'b-ᵉ-ron) *npr.* O'beron *m*: a) *myth.* König der Elfen; b) *ast.* Uranusmond. [irren *n.*]

oberration ↖ (ŏb-ᵉ-rāˢ'-shᵘn) *s.* Umher-

obese (ō-bēˢ') [lt. *obe'sus* angefüttert] *a.* 1. feist, äußerst fett oder fleischig. — 2. *ent.* viel größer als gewöhnlich (vom Hinterleib).

obeseness (~-nᵉß), **obesity** (ō-bēˢ'-ᵉ-tᵉ) *s.* Feistheit *f*, Fettleibigkeit *f*.

obex (ō'-bĕkß) [v. lt. *obi'cere*] *s.* 1. Schranke *f*, Hindernis *n*; Vorbeugungsmittel *n*. — 2. ☞ *anat.* des Gehirns: Verdickung *f* an der Spitze des *Ca'lamus scripto'rius*.

obey (ō-bēˢ') [a/f.; lt. *obœdi're*] ①a. **I** *v/a.* 1. j-m gehorchen, Folge leisten (Befehlen), befolgen (Vorschriften); I will be ~ed ich verlange Gehorsam. — 2. ⚓ gehorchen, folgen (mit to answer); the ship ~s the helm das Schiff folgt dem Steuer oder Ruder. — 3. † *bibl.* nachgeben. — **II** *v/n.* 4. gehorchen.

obeyer (~-ᵉr) *s.* Gehorchende(r). [würfig.]

obeyingly (~-ing-lᵉ) *adv.* gehorsam, unter-

obeysance † (~-ᵉnß) *s.* = obeisance.

obfirm(ate) † (ŏb-fō'-rᵐm, ŏb-fō'-rᵐ-mēt) *v/a.* (be)stärken; *fig.* verhärten.

obfirmation † (ŏb-fᵉr-mā'-shᵘn) *s.* Halsstarrigkeit *f*; *fig.* Verhärtung *f*.

obfuscate[1] (ŏb-fŭ'-ß-kēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. verdunkeln, verfinstern. — 2. betäuben, verwirren, benebeln; *sl.* ~d betrunken, benebelt; *co.* verblüfft. [finstert.]

obfuscate[2] † (~kāt) *a.* verdunkelt, ver-

obfuscation (ŏb-fŭ-ß-kē'-shᵘn) *s.* Verdunkelung *f*, Verfinsterung *f*; *fig.* Benebelung *f* der Sinne, Verwirrung *f*.

obfusque † (ŏb-fŭ'-ßk) *v/a.* = obfuscate[1].

Obi[1] (ō'-bᵉ) *npr.* Obi(j) *m* (Fluß in Sibirien).

obi[2] (ō'-bᵉ) *s.* 1. Art Zauberei der Neger. — 2. Zaubermittel *n*, Fetisch *m*.

obi[3] (ō'-bᵉ) [japanisch] *s.* helle reichgestickte Schärpe, von Japanerinnen um die Taille getragen.

oblism (ō'-blᵉ-ism) [obi[2]] *s.* (Neger-)Obi-Zauberei *f*. [Zauberer *m*.]

obi-man (~-măn) [obi[2]] *s.* (Neger-)Obi-

obimbricate ☞ ♀ (ŏb-i'ᵐm-brᵃ-kāt) *a.* umgekehrt dachziegelig.

obispo Cuba (ō-bi'-ß-pō) *s.* = bishop-ray.

obit (ō'-bit od. ŏ'b-it) [lt. *o'bitus*] *s.* 1. Tod *m*, Hinscheiden *n*. — 2. Trauerfeierlichkeit *f* (vor der Beerdigung). — 3. *eccl.*: a) Totenfeier *f*, Seelenmesse *f*; b) = anniversary 5.

obiter (ŏ'-b-tᵉ-rᵉ) [lt. *id.*] *adv.* im Vorbeigehen, gelegentlich, zufällig.

obitual (ᵒ-bi'-t-ūᵉl) *a.* Toten-..., Todes-..., Begräbnis-... [einer Todesanzeige.]

obituarily (~ūᵉ-rᵉ-l-ᵉ) *adv.* in der Weise

obituarist (~rist) *s.* Verzeichner *m* eines Todesfalles; Verfasser *m* einer Todesanzeige oder eines Nachrufes.

obituary (ᵒ-bi'-t-ūᵉ-rᵉ) **I** *a.* (**~ily** *adv.*, s. bs) 1. einen Todesfall betr.; Todes-..., Toten-...; ~ notice Todesanzeige *f*, Nachruf *m*. — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, ~rᵉz) 2. *Cath. eccl.* Totenliste *f*, Seelenmeßbuch *n*. — 3. Todesanzeige *f* (oft mit kurzem Nachruf).

obi-woman (ō'-bᵉ-wūm-ᵉn) [obi[2]] *s.* (Neger-) Obi-Zauberin *f*.

obj. *abbr.* = objective; objection.

object[1] (ᵒb-dʒĕ'-t) [lt.] **I** *v/a.* ①a. 1. † entgegen-stellen, -halten; darbieten. — 2. vorhalten, vorwerfen (to, against *dat.*). — 3. *fig.* einwerfen, einwenden, vorbringen (to gegen) (*ant.* acquiesce). — 4. † vorschlagen. — 5. ↖ to ~ oneself to sich einer Sache aussetzen. — **II** *v/n.* ①a. 6. Einwendungen machen, Einsprache erheben (to, against gegen). — **III** † *a.* 7. entgegengehalten, ausgesetzt; ~ (un)to our sense sinnfällig. — Vgl. ~[2].

object[2] (ŏ'b-dʒᵉt) [lt.] *s.* 1. Objekt *n*, Gegenstand *m*, Ding *n*. — 2. Ziel *n*, Zweck *m*; *fig.* Hauptsache *f*, (Sache *f* von) Wert *m*; ‡. — 3. *gr.*: a) Objekt *n*, Satzgegenstand *m*; b) von einer Präposition abhängiges Wort. — 4. Gegenstand *m* des Mitleids ꝛc., Krüppel *m*; F he looked a curious ~ er sah sonderbar od. spaßig aus. — 5. † Anblick *m*, Anschein *m*. — 6. † Hindernis *n*. — *Syn.* (2) siehe **aim**[2].

Zu ~ 2: salary no ~ auf Gehalt wird nicht gesehen (in Anzeigen); to attain one's ~ seinen Zweck (oder sein Ziel) erreichen; for that ~ deswegen; there is no ~ in doing that das hat keinen Zweck; it was no suitable ~ for his ambition es war kein geeignetes Ziel für seinen Ehrgeiz.

objectable (ᵒb-dʒĕ'-t-ᵉbl) *a.* einzuwenden(d).

objectation (ŏb-dʒᵉ-tē'-shᵘn) *s.* Vorwurf *m*, Krittelei *f*.

object-ball (ŏ'b-dʒᵉtt-bāl) *s.* Billard: Zielball *m*, den der Stoßball treffen soll (vgl. cue-ball[1]).

~-end (~-ĕnd) *s.*, *opt.* Ende *n* eines Fernrohrs mit dem Objekt.

~-finder (~-fā'n-dᵉr) *s.*, *opt.* Objektsucher *m* am Mikroskop.

~-glass (~-glaß) *s.*, *opt.* Objektiv(glas) *n*.

~-holder (~-hōl-dᵉr) *s.*, *opt.* Objektthalter *m*.

objectification (ᵒb-dʒĕk-t-ᵉ-f-ē'-shᵘn) *s.*, *phls.* Vergegenständlichung *f*.

objectify (ᵒb-dʒĕ'k-t-ᵉ-fāī) *v/a.* ①d. *phls.* objektivieren, vergegenständlichen.

objection (ᵒb-dʒĕ'-shᵘn) [fr.] *s.* 1. Einwendung *f*; Einspruch *m*, Einwand *m*, Einwurf *m*; Bedenken *n*; ‡. — 2. † Vorwurf *m*, Beschuldigung *f*. — 3. † Angriff *m*, feindlicher Schlag; Widerwärtigkeit *f*.

Zu ~ 1: he will be no ~ er wird auch berücksichtigt werden; man wird gegen ihn nichts einzuwenden haben; I have no ~ to him ich habe nichts an ihm auszusetzen; I have no ~ to your going out ich habe nichts dagegen, daß Sie ausgehen; there is no ~ dagegen läßt sich nichts sagen; to level an ~ at a p. s. level 22; to lodge (an) ~ Einspruch erheben (with bei, against gegen); to make (od. raise) an ~ einen Einwand erheben; what is her ~? was hat sie einzuwenden?

objectionable (~shᵒ-nᵒbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) nicht einwandfrei, tadelhaft.

objectise ④ (ŏ'b-dʒᵉ-tāīß) *v/a.* ①b. = objectify.

objectist (ŏ'b-dʒᵉ-tißt) *s.*, *phls.* Transcendenta'l-Philoso'ph *m*. [objectify.]

objectivate (ᵒb-dʒĕ'-t-ᵉ-wēt) *v/a.* ①b. =

objectivation (ᵒb-dʒĕk-t-ᵉ-wē'-shᵘn) *s.*, *phls.* Vergegenständlichung *f*.

objective (ᵒb-dʒĕ'-t-iw) [fr., lt.] **I** *a.* □ 1. † *phls.* [v. Duns Scotus 1300 bis Ende des 18. *sæ.*] gedacht, vorgestellt. — 2. (phls.) objekti'v, auf den Gegenstand gehend, konkre't, gegenständlich (*ant.* subjective); ~ language konkreter Wortschatz e-r Sprache; *phls.* ~ method induktive Methode; ~ point = ~ ʊ; ~ power, ~ potency logische Möglichkeit. — 3. *phls.* transcendenta'l; ~ philosophy Transcendenta'l-Philosophie *f* Kants. — 4. objekti'v, sachlich, unbefangen. — 5. für sich selbst bestehend. — 6. *gr.* Objekts-...; ~ case = ~ 8; ~ phrase, ~ clause Objektsatz *m*. — 7. Perspektive: ~ line Objekt-linie *f*; ~ plane Objekt-ebene *f*. — **II** *s.* 8. *gr.* Objektsfall *m* (Dativ und Akkusativ). — 9. Ziel *n*, Endziel *n*; ✕ Operationsziel *n*. — 10. = object-glass.

objectiveness (~-nᵉß) *s.* Objektivität *f*.

objectivise ④ (ŏb-dʒĕ'-t-ᵉ-wāīß) *v/a.* ①b. *phls.* objektivieren, vergegenständlichen.

objectivism (ᵒb-dʒĕ'-t-ᵉ-wism) *s.* 1. *phls.* Lehre *f* von der Priorität des Wissens von der Außenwelt. — 2. Kunst: Realismus *m*.

objectivistic (ᵒb-dʒĕk-t-ᵉ-wi'-ß-tik) *a.* objektivi'stisch; reali'stisch. [jektivität *f*.]

objectivity (ŏb-dʒĕ-t-ī'-w-ᵉ-tᵉ) [fr.] *s.* Ob-

objectless (ŏ'b-dʒᵉt-leß) *a.* gegenstandlos, zwecklos. [Lehrstunde *f*.]

object-lesson (~-leßn) *s.* Anschauungs-

object-object (~-ŏb-dʒĕkt) *s.*, *phls.* Objekt *n* als verschieden von dem vorstellenden Geiste.

objector (ᵒb-dʒĕ'-t-ᵉr) *s.* Gegenredner *m*, Opponent *m*, Widersacher *m*.

object-soul (ŏ'b-dʒᵉt-ßōl) *s.* Anthropologie: Seele *f* lebloser Gegenstände (b. Naturvölkern).

object-staff (~-ßtaf) *s.* Landmesserei: Zielstange *f*, Nivellier-stab *m*, -latte *f*.

object-teaching (~-tī'-tſch(ⁱⁿ) *s.* Anschauungs-Unterricht *m*. [ständlich, sichtbar.]

objectual † (ᵒb-dʒĕ'-t-tſchūᵉl) *a.* gegen-

objicient ↖ (ᵒb-dʒī'-ß-ᵉnt) *s.* = objector.

objuration ↖ (ŏb-dʒū-rē'-shᵘn) *s.* eidliche Verpflichtung.

objure ↖ (ᵒb-dʒūᵉr') [lt.] *v/n.* ①b. schwören.

objurgate (ᵒb-dʒŏ'ᵉr-gēt) [lt.] *v/a.* ①b. schelten, tadeln.

objurgation (ŏb-dʒᵏr-gē'-shᵘn) [fr.] *s.* Schelten *n*, Verweis *m*, Tadel *m*.

objurgatory (ᵒb-dʒŏ'ᵉr-gᵃ-tᵘ-rᵉ) *a.* verweisend, scheltend. [verkehrt lanzettlich.]

oblanceolate ☞ ♀ (ŏb-lᵃ'n-ß-ᵉ-lāt) [lt.] *a.*

oblate[1] (ŏb-lē't) [lt. *obla'tus*] *v/a.* ①b. 1. † anbieten. — 2. *eccl.* darbringen, opfern.

oblate[2] (ŏb-lē'-t oder ŏ'b-lāt) **I** *a.* 1. *Cath. eccl.* dargebracht, gewidmet. — **II** *s.* 2. *Cath. eccl.* (Kloster) Obla't(in): a) Laienbruder (-schwester); b) Laienpriester. — 3. *Cath. eccl.* Obla'te *f* beim Abendmahl. — 4. engl. *hist.* ~ roll Verzeichnis der königlichen Außenstände und der dem Throne gemachten Geschenke.

oblate[3] (ŏb-lē't) *a.*, *geom.* an den Polen abgeplattet, flachgedrückt; **~ness** (~-nᵉß) *s.* sphäroïdische Gestalt; Abplattung *f*.

oblation (ŏb-lē'-shᵘn) *s.* 1. *eccl.* Opferung *f*, Darbringung *f* (bes. v. Brot u. Wein), Abendmahl *n*; Opfergabe *f* (*Syn.* s. immolation). — 2. allg.: Gabe *f*, Geschenk *n*.

oblationer † (~shᵒ-nᵉr) *s.*, *eccl.* 1. Opfernde(r), Darbringer *m*. — 2. Einnehmer *m* von Opfergaben (Beamter).

oblatrate † (ŏb-lē'-trēt) [lt.] *v/a.* j-n anbellen; auf j-n sticheln.

oblatration † (ŏb-lᵃ-trāᵉ'-shᵘn) *s.* Anbellen *n*; Sticheln *n*.

oblatum ☞ (ŏb-lē'-tᵘm [lt.] *s.* (*pl.* **~a**, **~ta**), *geom.* abgeflachtes Sphäroïd.

oble † (ōbl) [fr. *oublie*] *s.* = oblate[2] 3.

oblectate † (ŏb-lē'-tēt) [lt.] *v/a.* ergötzen.

oblectation † (ŏb-lᵉ-tē'-shᵘn) *s.* Ergötzung *f*.

obley † (ō'-blᵉ) *s.* = oblate[2] 3.

obligable ↖ (ŏ'b-lᵉ-gᵃbl) *a.* vertrauenswürdig, zuverlässig.

obligant Schott. (~gᵉnt) *s.* = obligor.

obligate[1] (~gēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. gesetzlich oder moralisch verpflichten. — 2. F nötigen; verbinden (= oblige). [verpflichtet.]

obligate[2] (~gāt) *a.* gezwungen, gebunden,

obligation (ŏb-lᵉ-gē'-shᵘn) [lt.] *s.* 1. Verpflichten *n*. — 2. Verpflichtung *f*, Verbindlichkeit *f*, Obliegenheit *f*; ‡. — 3. Obligatio'n *f*, Schuld-schein *m*, -verschreibung *f*. — 4. † Verpflichtung *f* des Opponenten, eine unverfängliche Prämisse zuzugeben.

Zu ~ 2: of ~ unumgänglich, notwendig; *eccl.* days *pl.* of ~ strenge Fastentage *m*/*pl.*; to be (od. to lie) under an ~ to ... verpflichtet od. verbunden sein zu ...; you have laid a fresh ~ upon me Sie haben mich aufs neue verpflichtet; F to cancel an ~ eine Verpflichtung aufheben, weit S.: e-e Gefälligkeit od. Einladung erwidern; to incur an ~ eine Verbindlichkeit ein-

gehen; to satisfy an ~ einer Verpflichtung nachkommen; schott. jur.: pure ~ einredefreie, sofort vollstreckbare Verbindlichkeit. [obligatory.]

obligational (ŏb-lᵻ-gē'-shᵊn-ᵊl) *a.* =

obligative (ŏ'b-lᵻ-gᵊ-tiw) *a.* verpflichtend, bindend; **~ness** (~nᵉs) *s.* das Verpflichtende.

obligato ♪ (ŏb-lᵻ-gā'-to) *a. u. s.* = obbligato.

obligatorily (ŏ'b-lᵻ-gᵊ-tᵊ-rᵉ-lᵉ) *adv.* in bindender Weise, durch Zwang.

obligatoriness (~nᵉs) *s.* das Verpflichtende, Bindende oder Zwingende, Zwang *m.*

obligatory (ŏ'b-lᵻ-gᵊ-tᵊ-rᵉ) [fr. *obligatoire*] *a.* (**~ily** *adv.*, j. bs) verpflichtend, bindend, verbindlich, obligato'risch (on, upon, † to für; *ant.* facultative, optional); ~ bill, writing ~ = obligation 3.

oblige (ᵊ-blāi'ʳdʒ, ehm. gezierte: ᵊ-blī'ʳdʒ) [fr., lt.] ①b. **I** *v/a.* 1.† binden (to an). — 2. nötigen, bewegen, veranlassen, zwingen; †. — 3. *fig.* verbinden, verpflichten, verbindlich machen; j-m einen Gefallen thun; †. — **II** *v/n.* 4. verbindliche Kraft haben. — ***Syn.*** *oblige* durch indirekten Zwang, den die Umstände od. die Anerkennung e-r Verbindlichkeit auferlegen, nötigen; weiteres siehe ***Syn.*** constrain.

Zu ~ 2: you have ~d me to do it Sie haben mich dazu gezwungen; P *Am.* ~d to be = must be.

Zu ~ 3: I am ~d to you for it ich bin Ihnen dafür sehr verbunden, ich habe es Ihnen zu verdanken; ✉ (Briefstil) an answer by return of post will ~ yours truly N. antworten Sie gefälligst umgehend Ihrem ergebenen N.; ~ me so far! haben Sie die Güte!, seien Sie so gütig!; ~ us with your company at dinner! machen Sie uns das Vergnügen, unser Gast zu sein!; will you ~ me with the loan of your telescope? wollen Sie die Güte haben, mir Ihr Fernrohr zu leihen?; will you ~ me by asking him? wollen Sie die Güte haben, ihn zu fragen?; will any gentleman ~ a lady? will e-r der Herren e-r Dame Platz machen? (im Omnibus od. Pferdebahnwagen); anything to ~ you ich gebe Ihnen das alles gern zu; nun ja, wie Sie wollen (bisw. auch *iro.*); ~ me by leaving the room! verlassen Sie gefälligst das Zimmer!

obligee (ŏb-lᵻ-dʒī') *s.* jur.: Forderungsberechtigte(r), Gläubiger(in) (*ant.* obligor).

obligement (ᵊ-blāi'ʳdʒ-mᵉnt) *s.* 1. † Verpflichtung *f.* — 2. Gefälligkeit *f.*

obliger (ᵊ-blāi'ʳ-dʒᵉ) *s.* Verpflichtende(r).

obliging (ᵊ-blāi'n) *a.* □ verbindlich, dienstfertig, gefällig, artig, zuvorkommend; he has ~ ways (about him) er hat gefällige Manieren.

obligingness (~nᵉs) *s.* 1. bindende Kraft, Verpflichtung *f.* — 2. Verbindlichkeit *f*, Gefälligkeit *f*, Höflichkeit *f.*

obligistic † (ŏb-lᵻ-dʒi'ʳs-tik) *a.* obligation 4 (j. bs) betreffend.

obligor (*WB.* ŏb-lᵻ-gō'ʳ, *CT.D.* ŏ'b-lᵻ-gō'ʳ) *s.* jur.: Verpflichtete(r), Schuldner(in) (*ant.* obligee).

obligulate ✿ ✎ (ŏb-li'g-iu-lāt) *a.* zungenförmig nach innen gebogen.

obliquation ✎ (ŏb-lᵻ-twē'-shᵊn) *s.* 1. schiefe Richtung. — 2. *fig.* Abweichung *f* vom rechten Wege, Verirrung *f.*

oblique (ᵊb-lī'k oder ᵊb-lāi'k) [lt. *obli'quus*] **I** *a.* □ 1. schief, schräg; †. — 2. mittelbar, indirekt; Seiten-...; versteckt, verblümt; †. — 3. unaufrichtig, falsch. — 4. ✿ ungleichseitig, schief (von Blüten). — **II** *s.* 5. *anat.* schiefer od. schräger Muskel (Augen- od. Kopfmuskel). — **III** *v/n.* ①b. 6. ✎ eine Abweichung zeigen (von der geraden Richtung). — 7. sich in schräger Richtung bewegen.

Zu oblique 1 und 2: *geom.*, &c. ~ angle schiefer Winkel; *gr.* ~ case Kasus obli'quus *m* (e-r der Fälle außer dem *nom.*); *geom.* ~ cone schiefer Kegel; ✕ ~ fire Schrägfeuer *n*; ~ hint Seitenwink *m*; ♪ ~ motion Seitenbewegung *f* (Steigen od. Fallen der e-n Stimme, während die andere denselben Ton beibehält; *gr.* ~ narration, ~ speech indirekte Rede; ~ perspective j. angular 3 †; ⚓ ~ sailing schiefes Segeln, Segeln *n* in der loxodromischen Linie; *fig.* ~ ways *pl.* Seitenwege *m/pl.*, krumme Wege *m/pl.*

oblique-angled (ᵊb-lī'k- od. ᵊb-lāi'k-ăn-ᵊgld) *a.*, *geom.* schiefwinkelig.

obliqued (ᵊb-lī'kt od. ᵊb-lāi'kt) *a.* = oblique.

obliqueness (ᵊb-lī'k- oder ᵊb-lāi'k-nᵉs) *s.* schräge Richtung, Schiefheit *f*; Unregelmäßigkeit *f*, Unredlichkeit *f.*

obliquity (ᵊb-lī'k-wᵉ-tᵉ) [fr., lt.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~tᵉs) 1. Schiefe *f*, schiefe Richtung, Schrägheit *f*; *med.* Schieflage *f*; *ast.* ~ of the ecliptic Schiefe *f* der Ekli'ptik. — 2. *fig.* Schiefheit *f*, Unregelmäßigkeit *f*; Vergehen *n*; moral ~ sittliche Verschrobenheit; ~ of judgment Schiefe *f* des Urteils. [lich, verschmiert.]

oblite † (ŏb-lāi't) [lt.] *a.* trübe, undeut-

obliterate[1] (ᵊb-lī'ᵗ-ᵗ-rēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. Schrift auswischen, ausstreichen, wegradieren (from aus). — 2. ✉ entwerten; obliterating stamp Entwertungsstempel *m.* — 3. verwischen, vertilgen, zerstören, vernichten; ✿ *med.*: ~d pulse äußerst schwacher Puls; ~d duct verstopfter oder verengter Gang; ~d vessel verstopftes oder verengtes Gefäß. — Vgl. ~[2].

obliterate[2] ✿ (~rāt) *a.*, *ent.* verwischt, nicht mehr deutlich erkennbar (von Merkmalen).

obliteration (ᵊb-lit-ᵗ-rē'-shᵊn) [fr.] *s.* 1. Verwischung *f*, Auslöschung *f*; *fig.* Vernichtung *f.* — 2. Verwischtsein *n*, Undeutlichkeit *f.* — 3. ✿ *med.* Verstopfung *f*, Verengung *f* (von Gängen oder Gefäßen).

obliterative (ᵊb-lī'ᵗ-ᵗ-rā-tiw) *a.* auslöschend, verwischend, zerstörend.

oblivial † (ᵊb-lī'w-ᵛ-ăl) *a.* = oblivious.

oblivion (ᵊb-lī'w-ᵛ-ᵊn) [lt.] *s.* 1. Vergessenheit *f*, •sein *n*; to commit to ~ der Vergessenheit übergeben; to fall (oder pass) into ~ in Vergessenheit geraten; to save from ~ der V. entreißen, der Nachwelt (auf)bewahren. — 2. Vergessen *n*, Vergeßlichkeit *f.* — 3. *pol.* (act of) ~ Amnesti'e *f.*

oblivionise ④ † (ᵊb-lī'w-ᵛ-ᵊ-naiz) *v/a.* der Vergessenheit übergeben, vergessen.

oblivious (ᵊb-lī'w-ᵛ-ᵊs) *a.* □ 1. vergeßlich; ~ of a th. et. vergessend. — 2. vergessen machend.

obliviousness (~nᵉs) *s.* Vergeßlichkeit *f.*

oblocate † (ŏ'b-lᵊ-kēt) [lt.] *v/a.* vermieten, verpachten. [leumdung *f*, Tadel *m.*]

oblocution † (ŏb-lᵊ-tjū'-shᵊn) [lt.] *s.* Ver-

oblocutor † (ŏb-lŏ'k-iu-tᵊr) *s.* Verleumder *m.*

oblong (ŏ'b-lŏn) [lt. *oblo'ngus*] **I** *a.* □ länglich (*a.* in Zssgn); *anat.* ~ cord verlängertes Mark. — **II** *s.*, *geom.* Rechteck *n*, Oblo'ngum *n.*

oblonga ✿ (ŏb-lŏ'n-ga) *s.* = oblongata.

oblongal ✿ (~gᵊl) *a.* = oblongatal.

oblongata ✿ (ŏb-lŏn-gē'-ta) *s.*, *anat.* verlängertes Mark.

oblongatal ✿ (~tᵊl) *a.*, *anat.* das verlängerte Mark betr; des verlängerten Markes.

oblongish (ŏ'b-lŏn-gi-sh) *a.* etwas länglich.

oblongness (~nᵉs) *s.* das Längliche.

obloquious ✎ (ŏb-lō'-kwᵉ-ᵛs) [lt.] *a.* verleumderisch, lästernd, tadelnd.

obloquy (ŏ'b-lᵉ-kwᵉ) [lt.] *s.* 1. Verleumdung *f*, Schmähung *f*, Vorwurf *m*; to cast ~ upon a p. j-m Schlechtes nachsagen; to fall into ~ in Verruf kommen; to lie under ~ in Verruf sein. — 2. Schmach *f*, Brandmarkung *f.*

obluctation ✎ (ŏb-lᵊk-tē'-shᵊn) [lt.] *s.* Widerstreben *n*, Sträuben *n.*

obmurmuring † (ŏb-mē'ʳ-mᵊ-rin-gᵉ) *s.* Murren *n*, Einrede *f.*

obmutescence † (ŏb-miᵘ-tᵉ'ᵛ-ᵛ-ᵊns) [lt.] *s.* Stummheit *f*; Verstummen *n*; Schweigsamkeit *f.*

obnixely † (ŏb-nl'ᵏ-lᵉ) [lt.] *adv.* ernstlich.

obnoxious (ŏb-nŏ'k-shᵊs) [lt.] *a.* □ 1. unterworfen, preisgegeben, ausgesetzt, verfallen (to). — 2. † straffällig, tadelswert. — 3. anstößig, gehässig, verhaßt; to make oneself ~ Anstoß erregen, sich verhaßt machen. — 4. jur.: nachteilig (to für). — 5. † verantwortlich.

obnoxiousness (~nᵉs) *s.* 1. Unterworfensein *n*, Ausgesetztsein *n*; ~ to punishment Straffälligkeit *f.* — 2. Anstößigkeit *f*, Gehässigkeit *f*, Verrufenheit *f.* — 3. Unbeliebtheit *f.* [①b. umwölken.]

obnubilate ✎ (ŏb-njū'ʳ-bᵊ-lēt) [lt.] *v/a.*

obnubilation (ŏb-njū-bᵊ-lē'-shᵊn) [vom lt. *nubes* Wolke] *s.* Umwölkung *f*, Verdunkelung *f*; *med.* Benommenheit *f.*

obnunciation † (ŏb-nŏn-shᵉ-ē'-shᵊn) *s.* Absage *f.* [Oboe *f*, Hoboe *f.*]

oboe ♪ (ō'ʳ-bᵊ.ᵉ od. ō'ʳ-bōi) [fr. *hautbois*] *s.*

oboist ♪ (ō'ʳ-bᵊ-ist) *s.* Hoboi'st *m.*

obol (ŏ'b-ᵊl) [grch.] *s.* O'bolus *m* (1/6 Drachme; alt-grch. Münze u. Gewicht); Heller *m*, Scherflein *n.*

obolary (ŏ'b-ᵊ-lᵉ-rᵉ) *a.* einen Heller betr.; aus Hellern bestehend; arm; Pfennig-...

obole (ŏ'ʳb-ōl) [fr., grch.] *s.* 1. *num.* kleine franz. Münze (v. 10. bis 15. *sæc.*). — 2. = obol. — 3. *pharm.* halber Skrupel (= 10 Gran).

obolise ④ † (ŏ'ʳb-ᵊ-laiz) *v/a.* = obelise.

obolite ✿ (ŏ'ʳb-ᵊ-lait) **I** *s.*, *zo.* Art fossiler Armfüßer. — **II** *a.*, *geol.* ~ grit unterer silurischer Sandstein in Rußland und Schweden.

obolus (~lᵊs) [grch.] *s.* (*pl.* **~l**, ~lai) 1. = obol. — 2. = obole 3.

obova/ ✿ ✿ (ŏb-ō'ʳ-wᵊl), **~te** ✿ ✿ (~wāt) *a.* (**~tely** *adv.*) verkehrt eirund (Blatt).

obovatifolious ✿ ✿ (ŏb-ō'ʳ-wᵊ-tᵊ-fō''-lᵊ-ᵊs) [lt.] *a.* mit verkehrt eirunden Blättern.

obovoid ✿ ✿ (ŏb-ō'ʳ-wŏid) *a.* verkehrt eirund.

obraid † oder *prov.* (ᵊ-brēᵈ) *v/a.* ①a. tadeln, schelten.

obreption (ŏb-rēᵉp-shᵊn) [fr., lt.] *s.* 1. Einschleichen *n*. — 2. schott. jur.: Erschleichung *f.*

obreptitious † (ŏb-rēᵉp-tiʳsh-ᵊs) [lt.] *a.* erschlichen.

O'Brien (ᵒ-brāi'ʳ-ᵉn) *npr.* (Ortsn. u. Prsn.).

obrogate † (ŏ'ʳb-rᵊ-gēt) [lt.] *v/a.* ein Gesetz durch ein anderes aufheben.

obrotund ✿ ✿ (ŏb-rᵊ-tŏ'ʳnd) [lt.] *a.* rundlich.

obruendarium ✿ (ŏ'ʳb-ruᵘ-ᵉn-dā''-rᵉ.ᵉm) [lt.] *s.* (*pl.* **~a**, ~rᵉ-a) großer irdener Topf, in den eine Glas-urne ꝛc. hineingestellt werden kann.

obrute † (ŏ'ʳb-rūt) [lt.] *v/a.* überschütten.

Obs. *abbr.* = observatory. [obsolete.]

Obs., obs. *abbr.* = observation; observe; j.

obs-and-sols ⑥ † (ŏ'ʳbj-ᵊnd-ᵊ-ʒŏ'ʳlj) *s/pl.* j. ob.

obscene (ᵊb-ʒī'ʳn) [lt.] *a.* □ 1. *fig.* schlüpfrig, schmutzig, unanständig, unzüchtig, zotig. — 2. häßlich, widerlich, garstig, ekelhaft. — 3. ✎ unheilvoll.

obsceneness (~nᵉs) *s.* = obscenity.

obscenity (ᵊb-ʒē'ʳn-ᵊ-tᵉ) [lt.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~tᵉs), *fig.* Schlüpfrigkeit *f*, Unanständigkeit *f*, Unflätigkeit *f*, Zote *f*; Widerlichkeit *f.*

obscenous † (ᵊb-ʒī'ʳ-nᵉs) *a.* = obscene; **~ness** † (~nᵉs) *s.* = obscenity.

obscurant (ᵊb-ʒtjūʳ'-rᵊnt) [lt.] *s.* Obstura'nt *m*, Finsterling *m*, Dunkelmann *m.*

obscurantism (~rᵃⁿ-tiʃm) *s.* Obskuranti'smus *m*, Licht-, Kultu'r-feindlichkeit *f.*

obscurantist (~tist) **I** *a.* obskuranti'stisch. — **II** *s.* = obscurant. [dunkelung *f.*]

obscuration (ŏb-ʒtjᵘ-rē''-shᵊn) [lt.] *s.* Ver-

obscure (ᵊb-ɡtjūrʳ) [lt. *obscu'rus*] **I** *a.* □ 1. dunkel, finster, trübe, düster; ɣ. — 2. ↖ *poet.* nächtlich; Nacht-... — 3. *fig.* dunkel, unverständlich, unklar (Schriftsteller). — 4. *fig.* obsku'r, unbekannt, unbedeutend, dunkel; ɣ. — 5. *fig.* dunkel, einsam, verborgen, versteckt; ɣ. — 6. *ent.* undeutlich. — **II** † *vb. poet., s.* 7. = obscurity. — **III** *v/a.* ①b. 8. verdunkeln, verfinstern, trüben. — 9. verdunkeln, verkleinern, herabsetzen, in Schatten stellen. — 10. *fig.* undeutlich oder unverständlich machen. — 11. ↖ verbergen, verstecken (from vor). — **IV** † *v/n.* 12. sich verbergen.

§ **Zu ~ 1:** *phys.* ~ rays *pl.* im Spektrum unsichtbare Wärmestrahlen *m/pl.*

§ **Zu ~ 4 u. 5:** to be of ~ origin von unbekannter Herkunft sein; to live in an ~ condition im Dunkeln, fern von öffentlicher Thätigkeit ꝛc. leben; he lives an ~ life er lebt zurückgezogen von öffentlicher Thätigkeit ꝛc.; in some ~ locality an einem wenig bekannten Orte.

obscurement (~ᵐᵉnt) *s.* Verdunkelung *f*, Verfinsterung *f*.

obscureness (~ᵉnᵉß) *s.* = obscurity.

obscurer (ᵊb-ɡtjūrʳ-nᵉʳ) *s.* Verdunkler(in).

obscurity (~ʀᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉß) 1. Dunkelheit *f*, Finsternis *f*. — 2. *fig.* Dunkelheit *f*, Undeutlichkeit *f*, Unklarheit *f*, Unverständlichkeit *f*. — 3. *fig.* Unberühmtheit *f*, Unbekanntheit *f*, Verborgenheit *f*; to retire into ~ sich vom öffentlichen (gesellschaftlichen ꝛc.) Leben zurückziehen; to sink into ~ der Vergessenheit anheimfallen; *co.* ~ies *pl.* unbekannte Personen *f/pl.* — *Syn.* siehe darkness. [oblique.]

obscute *Am.* (ŏb-ɡtjūrʳt) *a.* □ +ˢ für

obsecrate ↖ (ŏʳb-ɡᵉ-krēt) [lt.] *v/a.* ①b. j-n beschwören oder anflehen; et. erflehen.

obsecration (ŏb-ɡᵉ-krēʳ-shᵘn) [fr., lt.] *s.* 1. Beschwörung *f*, Anflehung *f*, dringendes Anliegen. — 2. *eccl.* Obsekratio'n *f*, Bittformel *f*. [schwörend, flehentlich.]

obsecratory ↖ (ŏʳb-ɡᵉ-krē-tᵘ-rᵉ) *a.* be-

obsequent ↖ (~kwēnt) [lt.] *a.* gehorsam, unterwürfig.

obsequial (ᵊb-ɡīʳ-kwᵉ-ᵘl) [obsequy²] *a.* eine Totenfeier betreffend; Trauer-...

obsequi*ence* (~kwᵉ-ᵉnß), **~osity** ↖ (ᵊb-ɡī-kwᵉ-ŏʳß-ᵉ-tᵉ) *s.* = obsequiousness.

obsequious[1] (ᵊb-ɡīʳ-kwᵉ-ᵘß) [fr. *obséquieux*, lt.] *a.* □ (siehe ~ly[1]) 1. fast †: gehorsam, folgsam. — 2. unterwürfig, willfährig, servi'l, kriechend. — Vgl. ~[2].

obsequious[2] † (~) [obsequy[2]] *a.* □ (s. ~ly[2]) 1. zu einer Trauerfeierlichkeit gehörig; Toten-... — 2. traurig, kummervoll.

obsequiously[1] (ᵊb-ɡīʳ-kwᵉ-ᵘß-lᵉ) *adv.* in allzu willfähriger, serviler Weise.

obsequiously[2] † (~) *adv.* in der Weise e-s Trauernden; zu Ehren eines Toten.

obsequiousness (~-nᵉß) [obsequious[1]] *s.* 1. fast †: Gehorsam *m*, Folgsamkeit *f*. — 2. Unterwürfigkeit *f*, Servilität *f*, kriechendes Wesen. [quiousness.]

obsequy[1] † (ŏʳb-ɡᵉ-kwᵉ) [lt.] *s.* = obse-

obsequy[2] (~) [lt.] *s.* (meist *pl.* ~ies, ~tᵉß) Trauerfeierlichkeit *f*, feierliches Begräbnis.

obserate † (ŏʳb-ɡᵉ-rēt) [lt.] *v/a.* verschließen.

observable (ᵊb-zōʳᵛ-wᵊbᵊl) [lt.] **I** *a.* □ (~y *adv.*) 1. bemerkbar, bemerkenswert, beachtenswert. — 2. zu be(ob)achten(d). — **II** † *s.* 3. bemerkenswerte Sache, Merkwürdigkeit *f*. [werte, Merkwürdigkeit *f*.]

observableness (~-nᵉß) *s.* das Bemerkenswerte, Merkwürdigkeit *f*.

observance (ᵊb-zōʳᵛ-wᵉnß) [fr., lt. *observa'ntia*] *s.* 1. † Beobachtung *f*, Wahrnehmung *f*. — 2. † Ehrfurcht *f*, Ehrerbietung *f*; Ergebenheit *f*. — 3. *fig.* Befolgung *f*, Folgeleistung *f*; ~ of the sabbath Haltung *f* od. Feiern *n* des Sabbaths; ~ of prescribed forms Befolgung *f* od. Innehaltung *f* vorgeschriebener Formen. — 4. Observa'nz *f*, Herkommen *n*, Brauch *m*. — 5. ~s *pl.*, *eccl.* Ordens-, Klosterregeln *f/pl.* — *Syn. observance* Halten, Befolgen; *observation* Beobachtung, Wahrnehmung. [servance.]

observancy ↖ (ᵊb-zōʳᵛ-wᵉn-ᵗᵉ) *s.* = ob-

observandum (ŏb-zᵉʳ-wāʳn-dᵘm) [lt.] *s.* (*pl.* ~a, ~da) zu beobachtendes Ding.

observant (ᵊb-zōʳᵛ-wᵉnt) [lt.] **I** *a.* □ 1. beobachtend, befolgend, haltend (of); he was very ~ of forms er hielt sehr auf Formen. — 2. aufmerksam, achtsam (of auf), beobachtend. — 3. ↖ aufmerksam, ehrerbietig (of [↖ to] a p. gegen j-n). — 4. ↖ unterthänig, unterwürfig, gehorsam (of, to). — **II** *s.* 5. † aufmerksamer Beobachter e-r Regel ꝛc. — 6. † dienstwilliger Anhänger, Augendiener *m*, Kriecher *m*. — 7. ~ *Cath.eccl.* Observa'nt *m* (Franziskaner v. d. strengen Regel).

Observantine (~ᵐᵉn-tīn, *WB.* ŏb-zᵉʳ-wāʳn-tīn) *Cath.eccl.* **I** *s.* = observant 7. — **II** *a.* die Observa'nten betreffend.

Observantist (~tiß) *s.* = observant 7.

observation (ŏb-zᵉʳ-wē-shᵘn) [fr., lt.] *s.* 1. Bemerken *n*, Wahrnehmung *f*, wissenschaftliche Beobachtung; ɣ. — 2. Erfahrung *f*, Kenntnisse *f/pl.* — 3. Bemerkung *f*, Äußerung *f*. — 4. ↖ = observance 4. — 5. fast † = observance 3. — *Syn.* (1) s. observance.

§ **Zu ~ 1:** a matter of common ~ eine oft bestätigte Beobachtung; to fall under a p.'s ~ bemerkt oder wahrgenommen werden; not to fall under a p.'s ~ j-m entgehen; to keep a p. under ~ j-n beobachten (lassen) od. überwachen; to take accurate ~s genaue Beobachtungen anstellen; ⚓ to work an ~ eine Beobachtung ausrechnen; Länge und Breite bestimmen; astronomical (meteorological, &c.) ~s *pl.* astronomische (meteorologische ꝛc.) Beobachtungen *f/pl.*; ⚓ journal of ~ Observatio'nsjournal *n*; *geom.* ~ of an angle Winkelmessung *f*; time of ~ Beobachtungszeit *f*.

observational (~shᵉ-nᵃl) *a.* □ (siehe ~ly) 1. Bemerkungs-..., Beobachtungs-...; Bemerkungen enthaltend. — 2. ☡ beobachtend, auf Beobachtung(en) gegründet (*ant.* experimental). [Beobachtung.]

observationally (~nᵃ-lᵉ) *adv.* mittels

observation-car 🚃 *Am.* (~shᵉn-kāʳ) *s.* Aussichtswagen *m*.

observationist ⚐ (~shᵉ-nīßt) *s.* Ausbaldo'werer *m* (j. der für Diebe Gelegenheiten zum Stehlen auskundschaftet).

observative ↖ (ᵊb-zōʳᵛ-wᵉ-tīw) *a.* beobachtend, aufmerksam.

observator † (ŏʳb-zᵉʳ-wē-tᵉʳ) [lt.] *s.* 1. Beobachter *m*, Wahrnehmer *m*. — 2. Bemerker *m*, j. der eine Bemerkung macht.

observatory (ᵊb-zōʳᵛ-wᵉ-tᵉ-rᵉ) [fr. *observatoire*] *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉß) 1. Observato'rium *n*, Warte *f*. — 2. *ast.* Sternwarte *f*.

observe (ᵊb-zōʳᵛ) [fr., lt.] ①b. **I** *v/a.* 1. aufmerksam oder wissenschaftlich beobachten, observieren; ɣ. — 2. *surv.* visieren, messen; to ~ an angle einen Winkel messen. — 3. beobachten, bemerken, wahrnehmen, Notiz nehmen von; ɣ. — 4. bemerken, sagen, äußern. — 5. beobachten, halten, üben, feiern (Feste ꝛc.); ɣ. — 6. † mit Aufmerksamkeit (ob. Ehrfurcht) behandeln. — **II** *v/n.* 7. aufmerksam sein, aufmerken, achten, achthaben. — 8. bemerken, sagen, sich äußern (on, upon über); I was going to ~ ich wollte bemerken. — 9. ↖ beobachtet oder befolgt werden.

§ **Zu observe 1:** ⚓ to ~ the sun's amplitude (beim Auf- und Untergang) die Sonne peilen.

§ **Zu ~ 3:** this is worth observing dies verdient bemerkt zu werden; I have ~d his design ich habe seinen Plan durchschaut.

§ **Zu ~ 5:** to ~ the proprieties die Schicklichkeit beobachten.

observer (ᵊb-zōʳᵛ-wᵉʳ) *s.* 1. Beobachter *m*, Wahrnehmer *m*; Zuschauer *m*. — 2. Beobachter *m*, Befolger *m* einer Regel, eines Brauches, Gesetzes, Versprechens ꝛc. — 3. (wissenschaftlicher) Beobachter, Forscher *m*. — 4. *surv.* Trigonometer *m*, Visierer *m*. — 5. † dienstwilliger Begleiter; Kriecher *m*, Schmeichler *m*. [Beobachters.]

observership (~wᵉʳ-shīp) *s.* Amt *n* eines

observicer † (~wᵉ-ᵗᵉʳ) *s.* = observer 5.

observing (~wiŋ) *a.* □ aufmerksam, achtsam, sorgfältig; he is a very ~ boy, the boy is of a very ~ turn der Knabe zeigt eine gute Beobachtungsgabe.

obsess (ŏb-ɡᵉʃ) [lt.] *v/a.* ①c. 1. † umlagern, umgeben. — 2. quälen, von außen plagen (von bösen Geistern; *ant.* possess).

obsession (ŏb-ɡᵉʃ-shᵘn) [fr., lt.] *s.* 1. Belagerung *f*. — 2. Anfechtung *f* von außen.

obsidian ☡ (ᵊb-ɡīʳ-dᵉ-ᵊn) *s.*, *min.* Obsidia'n *m*.

obsidional (ŏb-ɡīʳ-dᵉ-ᵊ-nᵘl) [fr., lt.] *a.* zur Belagerung gehörig; Belagerungs-...; ⚔ ~ army Belagerungsheer *n*; ~ coin Belagerungs-Notmünze *f*; röm. Alt.: ~ crown Belagerungskranz *m* (Auszeichnung eines röm. Feldherrn, der eine belagerte Stadt entsetzt hatte).

obsidionary (~nᵘ-nᵉ) *a.* = obsidional.

obsidious † (ŏb-ɡīʳ-dᵉ-ᵊß) *a.* belagernd; *fig.* von außen angreifend.

obsignation † (ŏb-ɡīdᵊQ-ᵊ-shᵉʳ-shᵘn) [lt.] *s.* Versiegelung *f*. [besiegeln.]

obsign(ate) † (ŏb-ɡāl'n, ŏb-ɡīʳ-nēt) *v/a.*

obsignation † (ŏb-ɡig-nēʳ-shᵘn) [lt.] *s.* Besiegelung *f*, Bestätigung *f*.

obsignatory † (ŏb-ɡīʳ-nᵃ-tᵊ-rᵉ) *a.* besiegelnd, bestätigend.

obsoles. *abbr.* = obsolescent.

obsolesce (ŏb-ɡᵉ-lᵉʳß) [lt.] *v/n.* ①b. veralten, außer Gebrauch kommen.

obsolescence (~ᵊnß) [lt.] *s.* 1. Veralten *n*. — 2. ☡ *ent.* unentwickelter Teil, Rudime'nt *n*.

obsolescent (~ᵊnt) [lt.] *a.* 1. veraltend, außer Gebrauch kommend. — 2. ☡ *ent.* unentwickelt oder undeutlich.

obsolete (ŏʳb-ɡᵉ-līt) [fr. *obsolète*, lt.] (*abbr.* **Obs., obs.**) **I** *a.* □ 1. veraltet, außer Gebrauch. — 2. ☡ *ent.* undeutlich, unentwickelt. — **II** ↖ *v/n.* ①b. 3. veralten, außer Gebrauch kommen. — *Syn.* siehe ancient[1].

obsoleted † (ŏb-ɡᵉ-līʳ-tᵉd) *a.* = obsolete 1.

obsoleteness (ŏʳb-ɡᵉ-līt-nᵉß) *s.* 1. Veraltetsein *n*. — 2. ☡ *zo.* Undeutlichkeit *f*, unvollkommene Entwickelung.

obsoletion (ŏb-ɡᵉ-līʳ-shᵘn) *s.* Veralten *n*, Abkommen *n* von Gebräuchen.

obsoletism (ŏʳb-ɡᵉ-lī-tiſm) *s.* das Veraltete (Brauch, Wort ꝛc.); Archai'smus *m*.

obstacle (ŏʳb-ɡtᵃkl) [fr., lt.] **I** *s.* Hindernis *n* (*Syn.* s. obstruction); to put ~s in the way Hindernisse in den Weg legen. — **II** *a.*, *provc.* oder *co.* = obstinate.

obstacleness † (~-nᵉß) *s.* = obstinacy.

obstacle-race (~-rēß) *s.* Sport: Hindernisrennen *n*.

obstance † (ŏʳb-ɡtᵉnß) *s.* 1. Wesen *n*, Kraft *f*. — 2. Hindernis *n*, Widerstand *m*.

obstancy † (ŏʳb-ɡtᵉn-ᵗᵉ) *s.* = obstance 1.

obstetric ☡ (ᵊb-ɡtēʳt-nik) [lt. *obste'trix* Hebamme] *a.* geburtshilflich; Geburtshilfe-..., Entbindungs-...; ~ art = obstetrics.

obstetrical 𝔇 (ᵊb-ɡtɛ́ʳt-nᵉ-tᵊl) *a.* □ = obstetric; *surg.* ~ forceps Entbindungszange *f*; *zo.* ~ toad Geburtshelfer-Kröte *f* (*A'lytes obstetri'cans*).

obstetricate † (~nᵉ-kēt) *v/a.* and *v/n.* Geburtshelferdienste leisten (bei); *fig.* fördern.

obstetrication † (ᵊb-ɡtét-nᵉ-kē-ʃchᵊn) *s.* Geburtshilfe *f*.

obstetrician 𝔇 (ŏb-ɡtᵊ-tnɪ́ʃch-ᵊn) *s.* Geburtshelfer *m*; Hebamme *f*.

obstetricious 𝔇 † (~ᵊʃ) *a.* geburtshilflich; Entbindungs-... (auch *fig.*).

obstetrics 𝔇 (ᵊb-ɡtɛ́ʳt-nɪkʃ) *s.* (*sg.* u. *pl.*) Geburtshilfe *f*, Entbindungskunst *f*.

obstetricy 𝔇 ↖ (~nᵉ-ᵗsᵉ) *s.* = obstetrics.

obstetrist 𝔇 (~nɪʃt) *s.* Geburtshelfer *m*.

obstetrix 𝔇 (~nɪkʃ) *s.* Hebamme *f*.

obstinacy (ŏʳb-ɡtᵗ-nᵃ-ᵗsᵉ) *s.* 1. Halsstarrigkeit *f*, Eigensinn *m*. — 2. Hartnäckigkeit *f* einer Krankheit ꝛc. — *Syn. pertinacity* Zähigkeit im Verfolgen eines Vorhabens, einer Meinung ꝛc.; *obstinacy* Starrsinn (Verschlossensein gegen die Vernunftgründe anderer); *stubbornness* unbeugsame Hartnäckigkeit.

obstinate (~nät) [lt.] *a.* □ 1. halsstarrig, hartnäckig, eigensinnig, widerspenstig. — 2. hartnäckig (Krankheit ꝛc.).

obstinateness (~nᵉ-ᵗsᵉ), **~ion** † (ŏb-ɡtᵗ-nēʳ-ʃchᵊn) *s.* = obstinacy.

obstined † (ŏʳb-ɡtɪnd) *a.* verhärtet.

obstipation (ŏb-ɡtᵗ-pēʳ-ʃchᵊn) *s.* 1. † Versperren *n*. — 2. *med.* Hartleibigkeit *f*, Verstopfung *f*. [*co.* lärmen, toben.]

obstreperate (ŏb-ɡtɹɛ́ʳp-ᵊ-rēt) *v/n.* ①b.

obstreperous (~rᵉ́ʃ) [vom lt. *obstre'pere* rauschen] *a.* □ lärmend, geräuschvoll, überlaut; **~ness** (~nᵉ-ᵗsᵉ) *s.* Lärmen *n*, Lärm *m*, Geschrei *n*. [verpflichtet.]

obstrict † (ᵊb-ɡtɹɪ́ʳkt) *a.* streng gebunden,

obstriction † (ᵊb-ɡtɹɪ́ʳk-ʃchᵊn) [lt.] *s.* Gebundenheit *f*. [verpflichten.]

obstringe † (ᵊb-ɡtɹɪ́ʳnDǤ) *v/a.* binden,

obstropulous P (ŏb-ɡtɹɑ́ʳp-ɪ̈-lᵊs) *a.* ₊ᵀ für obstreperous.

obstruct[1] (ᵊb-ɡtɹʊ́ʳkt) [lt. *obstru'ctus*] *v/a.* ①a. 1. verstopfen, versperren; ↯. — 2. hemmen, hindern, aufhalten, verzögern. — 3. ⚒ verhauen (den Weg). — Vgl. ~[2].

Zu ~ 1: to get ~ed sich verstopfen, stocken; to ~ a p.'s passage (od. way) j-m den Weg vertreten; to ~ a p.'s sight j-m die Aussicht nehmen od. versperren.

obstruct[2] † (ŏʳb-ɡtɹʊ́kt) *s.* Hindernis *n* (*SH.An.3,6,61* in einigen Ausgaben).

obstructer (ᵊb-ɡtɹʊ́ʳk-tᵊʳ) *s.* Verstopfende(r, s), Hinderer *m*, Versperrer *m*.

obstruction (~ʃchᵊn) [fr., lt.] *s.* 1. Verstopfung *f*, Versperrung *f*, Hinderung *f*. — 2. Hindernis *n*, Schwierigkeit *f*. — 3. *med.* Verstopfung *f* e-s Ganges. — 4. bsd. *parl.* Obstruktio'n *f* (Manöver der Minorität, durch zahllose Amendements und endlose Reden od. durch Herbeiführen von Beschlußunfähigkeit den Fortgang einer bill zu hemmen). — 5. † Erstarrung *f*, Tod *m* (*SH.M.M.3,1,119*). — *Syn. obstruction* Versperrung (nur bisw. Hindernis); *hindrance* Hindernis, das uns von et. zurückhält; *obstacle* einer Handlung in den Weg tretendes Hindernis; *impediment* beständig wirkendes Hindernis, Behinderung.

obstructionism (~ʃchᵊ-nɪ̈sm) *s.*, bsd. *parl.* Obstruktions-, Hemmungs-politi't *f*.

obstructionist (~nɪʃt) *s.*, bsd. *parl.* Obstruktioni'st *m* (vgl. obstruction 4).

obstructive (ᵊb-ɡtɹʊ́ʳk-tɪw) [fr.] **I** *a.* □ 1. verstopfend, hemmend, hinderlich, Hindernisse bereitend. — **II** *s.* 2. Hinderer *m*, Hinderungsmittel *n*. — 3. *parl.* = obstructionist.

obstructiveness (ᵊb-ɡtɹʊ́ʳk-tɪw-nᵉ-ᵗsᵉ) *s.* Streben *n* zu hindern oder zu hemmen; *parl.* = obstructionism.

obstructor (ᵊb-ɡtɹʊ́ʳk-tᵊʳ) *s.* = obstructer.

obstruent (ŏʳb-ɡtɹʊᵘ-ᵉnt) **I** *a.* verstopfend (bsd. *med.*); hemmend, hindernd. — **II** *s.* das Verstopfende od. Hemmende; *med.* verstopfendes Mittel.

obstupefaction (ŏb-ɡtjū-pᵊ-fēʳ-ʃchᵊn) [lt.] *a.* betäubend. [bung *f*.]

obstupefaction † (~fäʳk-ʃchᵊn) *s.* Betäu-

obstupefactive † (ŏb-ɡtjūʳ-pᵊ-fäk-tɪw, *WB.* ŏb-ɡtjū-pᵊ-fäʳk-tɪw) *a.* betäubend.

obstupefy † (ŏb-ɡtjūʳ-pᵊ-fät) *v/a.* betäuben.

obt. *abbr.* = obedient.

obtain (ᵊb-tēʳn) [fr., vom lt. *obtine're*] ①a. **I** *v/a.* 1. erlangen, erhalten, bekommen, erwerben, zu etwas gelangen; ↯. — 2. (Schlacht, Prozeß ꝛc.) gewinnen. — 3. lösen, nehmen (Billette). — 4. † besitzen, haben. — **II** *v/n.* 5. fortdauern, sich erhalten, sich behaupten. — 6. bestehen, herrschen, stattfinden, im Gebrauch sein, vorwalten, einreißen (with bei); this rule ~s in most cases diese Regel läßt sich auf die meisten Fälle anwenden. — 7. sein Ziel erreichen, Erfolg haben, die Oberhand gewinnen oder behalten. — 8. † gelangen (to zu). — *Syn.* siehe acquire und attain.

Zu ~ 1: to ~ by flattery erschmeicheln; to ~ by labour erarbeiten, erringen; to ~ the victory (od. mastery) den Sieg davontragen; ↖ to ~ of oneself to do a th. es über das Herz bringen (oder es über sich vermögen), etwas zu thun. [langbar, zu erhalten(d).]

obtainable (ᵊb-tēʳ-nᵊbl) *a.* erreichbar, er-

obtainer (~nᵉʳ) *s.* j. der et. erlangt od. erreicht.

obtainment (ᵊb-tēʳn-mᵉnt) *s.* Erhalten *n*, Erlangung *f*.

obtect 𝔇 (ŏb-tɛ́ʳkt) [lt.] *a.* = obtected 2.

obtected 𝔇 (ŏb-tɛ́ʳk-tᵉd) *a.* 1. bedeckt; *zo.* mit harter Schale bedeckt. — 2. *ent.* mit dem Schildchen bedeckt.

obtemper (ŏb-tɛ́ʳm-pᵊʳ) [fr., lt.] *v/a.* u. *v/n.* ①a. gehorchen (*dat.*); schott. jur.: sich einem Urteil unterwerfen (bisw. to, unto).

obtemperate † (ŏb-tɛ́ʳm-pᵊ-rēt) *v/a.* gehorchen (*dat.*).

obtend † (ŏb-tɛ́ʳnd) [lt.] *v/a.* entgegen-, vor-halten, vorschützen. [finstern.]

obtenebrate † (ŏb-tɛ́ʳn-ᵉ-brēt) *v/a.* ver-

obtenebration † (ŏb-tɛn-ᵉ-brēʳ-ʃchᵊn) [lt.] *s.* Verfinsterung *f*, Dunkelheit *f*.

obtension † (ŏb-tɛ́ʳn-ʃchᵊn) [obtend] *s.* Vorhalten *n*; Einwendung *f*.

obtention ↖ (~) *s.* Erlangung *f*.

obtest ↖ (ŏb-tɛ́ʳɡt) [lt.] ①a. **I** *v/a.* 1. als Zeugen anrufen, dringend bitten, beschwören. — 2. erflehen, flehen um. — **II** ↖ *v/n.* 3. protestieren (against gegen).

obtestate † (ŏb-tɛ́ʳɡ-tēt) *v/a.* = obtest 1.

obtestation (ŏb-tɛ̄-tēʳ-ʃchᵊn) *s.* 1. † feierliche Beteuerung *f*. — 2. dringende Bitte. [drehung *f*.]

obtortion † (ŏb-tōʳʳ-ʃchᵊn) [lt.] *s.* Ver-

obtrect † (ŏb-tɹɛ́ʳkt) [lt.] *v/a.* verleumden.

obtrectation † (ŏb-tɹɛ̄k-tēʳ-ʃchᵊn) *s.* Verleumdung *f*, Schmähung *f*. [der *m*.]

obtrectator † (ŏʳb-tɹɛ̄k-tē-tᵊʳ) *s.* Verleumder

obtriangular 𝔇 (ŏb-tɹɑ̄-äʳnᵊ-ɡiᵘ-ˡᵊʳ) [lt.] *a.*, *zo.* verkehrt dreieckig.

obtrition 𝔇 (ŏb-tɹɪʃch-ᵊn) [lt.] *s.* Zermalmen *n*; Abschneuern *n* durch Reibung.

obtrude (ᵊb-tɹūʳd) [lt.] ①b. **I** *v/a.* 1. aufdringen, -drängen, -zwingen (upon *dat.*). — 2. to ~ oneself sich aufdrängen. — **II** *v/n.* 3. sich aufdrängen, zudringlich sein. [Zudringliche(r).]

obtruder (ᵊb-tɹūʳ-dᵊʳ) *s.* Aufdränger(in);

obtruncate[1] (ŏb-tɹʊ́ʳnᵊ-tēt) [lt.] *v/a.* ①b. ein Glied abhauen; verstümmeln.

obtruncate[2] (~kät) *a.* abgehauen; verstümmelt. [hauen *n*; Verstümmelung *f*.]

obtruncation (ŏb-tɹʊn-ᵊ-kē-ʃchᵊn) *s.* Ab-

obtruncator ↖ (ŏʳb-tɹʊn-ᵊ-kē-tᵊʳ) *s.* Abhauer *m*; Verstümmeler *m*.

obtrusion (ᵊb-tɹūʳ-ᶻᵊn) [lt.] *s.* Aufdrängen *n*, Aufnötigung *f*; ~s *pl.* aufgezwungene Dinge *n/pl.*; by way of ~ aufdringlicherweise. [Zudringliche(r).]

obtrusionist (~ᶻᵊ-nɪʃt) *s.* j. der aufzwingt,

obtrusive (~ɡɪw) *a.* □ auf-, zu-dringlich; **~ness** (~nᵉ-ᵗsᵉ) *s.* Auf-, Zu-dringlichkeit *f*.

obtund (ŏb-tʊʳnd) [lt.] *v/a.* ①a. (mit *fig.*) abstumpfen, dämpfen, schwächen, betäuben.

obtundent 𝔇 (ŏb-tʊʳn-dᵉnt) **I** *a.* abstumpfend, dämpfend; dumm machend. — **II** *s.*, *med.* dämpfendes oder abstumpfendes Mittel (vgl. nerve-~). [heit *f*.]

obtundity 𝔇 (~dᵉ-tᵉ) *s.*, *med.* Abgestumpft-

obturate (ŏʳb-tɪᵘ-rēt) [lt.] *v/a.* ①b. verstopfen; ✕ *artill.* (ab)dichten, lidern.

obturation (ŏb-tɪᵘ-rēʳ-ʃchᵊn) *s.* Verstopfung *f*; ✕ *artill.* Abdichtung *f*, Liderung *f*.

obturator (ŏʳb-tɪᵘ-rē-tᵊʳ) [lt.] *s.* Verstopfer *m*: a) *anat.* Stopf-, Schließmuskel *m*; ~ artery Schlag-ader *f* des Hüftbeinloches; ~ foramen Hüftbeinloch *n*; b) ✕ *artill.* Abdichtung(s-mittel *n*) *f*, Liderung(s-ring *m*, -platte *f*) *f*; c) *med.* Obtura'tor *m* (um zB. Gaumenspalten zu verschließen). [kehrt kreiselförmig.]

obturbinate 𝔇 ✱ (ŏb-tōʳʳ-bᵊ-nät) *a.* ver-

obtusangular 𝔇 ↖ (ᵊb-tjūʳᵡ-ängᵊ-ɡiᵘ-ˡᵊʳ) *a.* = obtuse-angled.

obtuse (ᵊb-tjūʳᵡ) [lt.] *a.* □ 1. abgestumpft, stumpf (*ant.* acute); *geom.* ~ angle stumpfer Winkel. — 2. *fig.* stumpf, dumm. — 3. dumpf (Ton). — 4. 𝔇 ✱ stumpf, mit rundlicher Spitze.

obtuse-*angled*, ~-angular 𝔇 (~ängᵊgld, ~ängᵊ-giᵘ-ˡᵊʳ) *a.* stumpfwinkelig, -eckig.

obtuseness (~-nᵉᵡ) *s.* 1. Stumpfheit *f*; *fig.* Dummheit *f*. — 2. Dumpfheit *f*.

obtusifollous 𝔇 ✱ (ᵊb-tjū-ᵡᵊ-fōʳ-ˡᵊᵡᵡ) [lt.] *a.* stumpfblätterig. [*zo.* stumpfzüngig.]

obtusilingual 𝔇 (~lɪʳnᵉ-ɡwᵊl) [lt.] *a.*, bsd.

obtusilobous 𝔇 ✱ (~lōʳ-bᵊᵡ) *a.* stumpflappig. [*n.* — 2. Stumpfheit *f*.]

obtusion † (ᵊb-tjūʳ-ᶻᵊn) *s.* 1. Abstumpfen

obtusity ↖ (~ᵡᵉ-tᵉ) *s.* = obtuseness.

obumbrant 𝔇 (ŏb-bʊʳm-bʀᵉnt) [lt.] *a.*, *ent.* (von Schildchen) den Metatho'rax überdeckend.

obumbrate[1] (~brēt) *v/a.* ①b. beschatten, verdunkeln, bewölken. — Vgl. ~[2].

obumbrate[2] 𝔇 (~brät) *a.*, *zo.* überdeckt.

obumbration † (ŏb-ᵊm-brēʳ-ʃchᵊn) *s.* Beschattung *f*, Umwölkung *f*, Verdunkelung *f*.

obuncous † (ŏb-bʊʳnᵉ-kᵊᵡ) [lt.] *a.* sehr gekrümmt, hakig. [*artill.* Granate *f*.]

obus ✕ (ōʳ-bᵊᵡ) [fr.] *s.* (*pl.* ~es, ōʳ-bᵊ-ᵡᵉᵡ),

obvallate 𝔇 ✱ (ŏb-wäʳl-ät) [lt.] *a.* wie mit einem Wall umgeben.

obvention † (ŏb-wēʳn-ʃchᵊn) [lt.] *s.* zufälliger Vorteil, zufällige Einnahme; ~s *pl.* Sporteln *f/pl.*; Accide'ntien *n/pl.* einer Kirche. [traut, bekannt (towards mit).]

obversant † (ŏb-wōʳʳ-ᵡᵉnt) [lt.] *a.* ver-

obverse[1] (ŏb-wōʳʳᵡ) [fr., lt.] *a.* □ 1. j-m zugekehrt; *num.* die Bildseite einer Münze betreffend (*ant.* reverse). — 2. verkehrt (zB. von Blättern, die unten schmäler als oben sind). — 3. die andere Seite einer Sache betreffend.

obverse[2] (ŏʳb-wōʳᵡ) [fr., lt.] *s.* 1. *num.* Ave'rs *m*, Bildseite *f* einer Münze (*ant.* reverse). — 2. andere Seite einer Sache. — 3. ⊕ *typ.* ungerade Seite, Vorderseite *f* e-s Blattes. [*a.* verkehrt halbmondförmig.]

obverse-lunate 𝔇 ✱ (ŏb-wōʳʳᵡ-l(i)uʳ-nät)

obversion (ŏb-wōʳʳ-ʃchᵊn) *s.* 1. Zukehrung *f*, Hinneigen *n*. — 2. 𝔇 *log.* Umkehrung *f*.

obvert (ŏb-wōʳʳt) [lt.] *v/a.* ①a. zukehren, zuwenden (to, towards gegen).

obviate (ŏʳb-wᵉ-ēt) *v/a.* ①b. 1. † begegnen, entgegenkommen (*dat.*). — 2. einer Sache begegnen, zuvorkommen, abhelfen, vor-

beugen; he ~d all our objections er kam allen unseren Einwendungen zuvor.
obviation ↖ (ŏb-wᵻ-ēᵉ-shᵊn) *s.* Zuvorkommen *n*, Vorbeugen *n*.
obvious (ŏᵉb-wᵻ-ŭs) [lt. *o'bvius*] *a.* □ 1. klar, deutlich, einleuchtend, augenscheinlich, unverkennbar; ⚸. — 2. *phil. ent.* deutlich (erkennbar). — 3. † offen, ausgesetzt, unterworfen; ~ to dispute streitig. — 4. † entgegen-stehend, -kommend (*ML.*).
Zu ~ 1: to be ~ (to the eye) in die Augen springen, einleuchten; to be ~ to all the world jedermann einleuchten; to make ~ deutlich machen, erläutern.
obviousness (~nᵉs) *s.* 1. Augenscheinlichkeit *f*, Deutlichkeit *f*, Begreiflichkeit *f*. — 2. Ausgesetztsein *n*. [einander gerollt.]
obvolute *phil.* ⚘ (ŏᵉb-wᵊ-l(ĭ)ūt) [lt.] *a.* über-
obvoluted *phil.* ⚘ (~l(ĭ)ū-tᵉd) *a.* mit über einander gerollten Teilen.
obvolvent *phil.* (ŏb-wŏᵉl-wᵉnt), **~ing** *phil.* (~wĭn[g]) *a., ent.* nach unten (oder innen)
Oby[1] (ōᵉ-bᵉ) *npr.* = Obi[1]. [gekrümmt.]
oby[2] (~) *s.* = obi[2].
oc † (ŏk) [a/c. *ac*] *cj.* aber.
oca ⚘ (ōᵉ-ka) *s.* Süd-Amerika: Art Sauerklee mit eßbaren Knollen (*O'xalis crena'ta u. tubero'sa*).
ocarina ♪ (ŏk-ă-nīᵉ-na) [it. Gänschen] *s.* Ocari'na *n* (thönernes Blas-instrument).
Occam (ŏᵉk-ᵊm) *npr.* engl. Dorf in Surrey; William of ~ genannt doctor singularis et invincibilis, berühmter Gelehrter († 1347).
Occamism *phil.* (ŏᵉk-ă-mĭsm) *s., phils.* Lehre *f* des Wilhelm von Occam, Nominali'smus *m*.
Occamist, ~ite *phil.* (~mĭßt, ~maĭt) *s., phils.* Anhänger *m* des Wilhelm von Occam, Nominali'st *m*.
occamy † (ŏᵉk-ă-mᵉ) [*corr.* aus alchemy] *s.* Art weißliche Metall-Legierung.
occasion (ŏ-kāᵉ-Ǧᵊn) [fr., lt.] **I** *s.* 1. Gelegenheit *f*, günstiger Zeitpunkt, günstiger Umstand, Vorfall *m*, Zufall *m*; ⚸. — 2. zufällige Ursache, Veranlassung *f*, Anlaß *m*, zufälliges Bedürfnis; ⚸. — 3. Not (=wendigkeit) *f*. — 4. besondere Gelegenheit. — 5. ~s *pl.* Vorfälle *m/pl.*, Umstände *m/pl.*, Angelegenheiten *f/pl.* — 6. † ~s *pl.* natürliche Bedürfnisse *n/pl.* — **II** *v/a.* ①a. 7. veranlassen, Anlaß od. Gelegenheit geben, verursachen, bewirken. — 8. † durch Umstände dazu bringen. — *Syn. occasion* Gelegenheit, Veranlassung, zufälliger Anlaß, sofern er unser Handeln beeinflußt; *opportunity* günstige Gelegenheit.
Zu ~ 1: † by ~ bei Gelegenheit, zufällig; † by ~ of wegen; on an ~ gelegentlich; we met him on a former ~ wir haben ihn bei e-r früheren Gelegenheit getroffen; ↖ on the spur of the ~ in aller Eile; upon ~ gelegentlich; if ~ offers wenn sich die Gelegenheit bietet; as you see ~ wie sich Gelegenheit bietet, nach Umständen; when ~ serves bei passender Gelegenheit; to seize, to take (oder embrace *SH.M.V.1,1,64*) the ~ die Gelegenheit ergreifen; to take ~ of Gelegenheit nehmen zu; ↖ to take ~ by the forelock s. forelock 1 ⚸.
Zu ~ 2: on that ~ bei jenem Anlaß, bei jener Gelegenheit, damals; on an important ~ bei e-m wichtigen Anlaß; equal to the ~ der Situation gewachsen, auf der Höhe der Situation; schlagfertig; to be the ~ of et. veranlassen; there is no ~ for you to speak English Sie haben nicht nötig, englisch zu sprechen; to find ~ to (*inf.*) Veranlassung finden zu ...; to have ~ for nötig haben, brauchen; to have no ~ nicht Ursache haben (als Antwort auf einen Dank); to give ~ Anlaß geben.
occasionable ↖ (ŏ-kāᵉ-Ǧᵊ-nᵊbl) *a.* zu veranlassen(d), hervorrufbar.
occasional (ŏ-kāᵉ-Ǧᵊ-nᵊl) **I** *a.* □ (s. ~ly) 1. gelegentlich, zufällig; Gelegenheits-...; dann und wann stattfindend; ⚸. — 2. durch besondere Umstände hervorgerufen. — 3. für gelegentliche Zwecke (dienlich) ⚸. — 4. † veranlassend, ursächlich. — **II** *s.* 5. † Vorführung *f* oder Leistung *f* aus dem Stegreif. — 6. *sl.* Aushilfekellner *m*.
Zu ~ 1: *phls.* doctrine of ~ causes = occasionalism; ~ poem Gelegenheitsgedicht *n*; ~ visit Gelegenheitsbesuch *m*.
Zu ~ 3: ~ chair ein von den übrigen Stühlen des Zimmers (durch Verzierungen 2c.) verschiedener Stuhl; ~ table kleiner verzierter Tisch; ~ valet Lohndiener *m*.
occasionalism *phil.* (~nᵊ-lĭsm) *s., phls.* Occasionali'smus *m* (Lehre von dem gelegentlichen unmittelbaren Eingreifen Gottes).
occasionalist *phil.* (~lĭßt) *s., phls.* Occasionali'st *m* (s. occasionalism).
occasionality ↖ (ŏ-kāᵉ-Ǧᵊ-nălᵊ-tᵉ) *s.* Zufälligkeit *f*, gelegentliches Geschehen.
occasionally (ŏ-kāᵉ-Ǧᵊ-nᵊ-lᵉ) *adv.* 1. gelegentlich, bei Gelegenheit, dann und wann. — 2. † zufällig, aufs Geratewohl.
occasionate † (~nēt) *v/a.* = occasion.
occasionative † (~nᵊ-tĭw) *a.* veranlassend (of). [heber *m*.]
occasioner ↖ (~nᵉr) *s.* Veranlasser *m*, Ur-
occasive † (ŏ-kāᵉ-ĭsĭw) [lt.] *a., ast.* untergehend (Sonne); westlich.
occecation † (ŏk-ĭᵉ-kāᵉ-shᵊn) [lt.] *s.* Blendung *f*; Blindheit *f*.
occident oder **O~** (ŏᵉk-ĭᵉ-dĕnt) [lt.] *s.* O'cident *m*, Westen *m*, Abend(land *n*) *m* (*ant.* orient); *ast.*: ~ equinoctial wahrer Westpunkt; ~ estival (hibernal) Punkt des Horizonts, wo die Sonne zur Zeit der Sommer- (Winter-)Sonnenwende untergeht.
occidental (ŏk-ĭᵉ-dĕᵉn-tᵊl) [lt.] **I** *a.* □ (*ant.* oriental) 1. westlich, abendländisch, occidenta'lisch). — 2. *ast.* nach der Sonne untergehend (Planeten). — **II** (auch **O~**) *s.* 3. Occidenta'le *m* (Bewohner des Abendlandes).
occidentalise ④ (~tă-lāĭz) *v/a.* ①b. abendländisch machen, dem Abendlande anpassen.
occidentalism *phil.* (~lĭsm) *s.* abendländisches Wesen; Sitten *f/pl.*, Gebräuche *m/pl.* 2c. der Occidenta'len.
occidentalist *phil.* (~lĭßt) *s.* 1. Begünstiger *m* abendländischen Wesens 2c. (bei fremden Völkern). — 2. Occidentali'st *m*, Forscher *m* d. abendländischen Sprachen, Einrichtungen 2c.
occiduous † (ŏk-ĭᵉ-dĭ-ŭ-ŭs) *a.* westlich.
occipital *phil.* (ŏk-ĭᵉ-pĭ-tᵊl) [lt. *o'cciput* Hinterkopf] **I** *a.* □ (s. ~ly) 1. *anat.* Hinterhaupt-...; ~ bone = 3. — 2. mit starkem Hinterhaupte. — **II** *s.* 3. *zo., anat.* Hinterhauptbein *n*. — 4. *zo.* Hinterhauptplatte *f* der Schlangen. — 5. *anat.* Hinterhauptmuskel *m*.
occipitally (~tă-lᵉ) *adv.* in betreff oder in der Richtung des Hinterhauptes.
occipito-(-)... *phil.* in Zssgn: das Hinterhaupt(bein) betreffend.
occipito-axial *phil.* (ŏk-ĭᵉ-pĭᵉ-tᵉ-ăᵏ-sĭ-ăl) *a.* das Hinterhauptbein und den zweiten Rückenwirbel betreffend.
occipitofrontal *phil.* (~frăᵊn-tᵊl) *anat.* **I** *a.* das Hinterhaupt und die Stirn betr. — **II** *s.* Hinterhaupt- und Stirn-muskel *m*.
occipitomental *phil.* (~mĕᵊn-tᵊl) *anat.* **I** *a.* das Hinterhaupt und das Kinn betr. — **II** *s.* Entfernung *f* vom Kinn bis zur hintern Fontanelle des Fötus.
occiput *phil.* (ŏᵉk-ĭᵉ-pŭt) [lt.] *s., zo., anat.* Hinterhaupt *n* (*ant.* sinciput).
occision † (ŏ-kĭᵉ-Ǧᵉn) [lt.] *s.* Tötung *f*, Ermordung *f*.
occlude (ŏ-klĭ(ĭ)ūᵉd) [lt.] *v/a.* ①b. 1. ↖ verschließen. — 2. *phys.* u. *chm.* absorbieren.
occludent (ŏ-klĭ(ĭ)ūᵉ-dᵉnt) **I** *a.* verschließend, verjperrend. — **II** *s.* das Verschließende.
occluse † (ŏ-klĭ(ĭ)ūᵉs) *a.* verschlossen.
occlusion *phil.* (ŏ-klĭ(ĭ)ū-Ǧᵊn) *s.* 1. *med.* Verschließung *f* oder Absperrung *f* e-s Gefäßes. — 2. *phys.* und *chm.* Absorptio'n *f*.
occlusive *phil.* (~sĭw) *a., med.* verschließend, absperrend. [Kruste bedecken, verhärten.]
occrustate † (ŏ-krŭᵉs-tēt) *v/a.* mit einer
occult (ŏ-kŭᵉlt) [fr., lt.] **I** *a.* □ (s. ~ly) verborgen, geheim, unbekannt; ⚸. — **II** *v/a.* ①a. ver-bergen, -decken, -finstern (a. *ast.*).
Zu ~ I: *med.* ~ disease unerforschte Krankheit; *math.* ~ line blinde Hilfslinie; ~ philosophy Geheimlehre *f*; ~ room dunkles Zimmer (bei hypnotischen 2c. Vorstellungen); ~ sciences *pl.* geheime Wissenschaften *f/pl.* (des Mittel-alters).
occultation (ŏk-ŭl-tēᵉ-shᵊn) *s.* 1. Verdeckung *f*, Verbergung *f*, Verhehlung *f*. — 2. Verschwinden *n*. — 3. *ast.* Verfinsterung *f*, Verdeckung *f*.
occultism *phil.* (ŏ-kŭᵉl-tĭsm) *s.* Occulti'smus *m* (Lehre von oder Neigung zu verborgenen, bs. spiritistischen Dingen). [ism).]
occultist (~tĭßt) *s.* Occulti'st *m* (s. occult-)
occultly (ŏ-kŭᵉlt-lᵉ) *adv.* in geheimer Weise, insgeheim; mittels Occulti'smus.
occultness (~nᵉs) *s.* Verborgenheit *f*, Heimlichkeit *f*, Unbekanntschaft *f*.
occupancy (ŏᵉk-ĭᵘ-pᵊn-sᵉ) *s.* bsh. jur.: Besitzergreifung *f*; Innehaben *n*, Besitz *m*; during his ~ of the post solange er die Stelle inne hatte.
occupant (~pᵊnt) [lt.] *s.* 1. bsh. jur.: Besitzergreifer *m*. — 2. Besitzer *m*, Inhaber *m*, Bewohner *m*; ~ of a house Insasse *m*, Mieter *m*. — 3. † Hure *f*.
occupate[1] † (~pēt) [lt.] **I** *v/a.* Besitz ergreifen von; einnehmen, innehaben. — **II** *v/n.* wohnen. — Vgl. ~[2].
occupate[2] † (~pāt) *a.* in Besitz genommen.
occupation (ŏk-ĭᵘ-pēᵉ-shᵊn) [lt.] *s.* 1. Besitz-nahme *f*, -ergreifung *f*; Besitz *m*; ✕ army of ~ Occupatio'nsheer *n* (a. ~ army); ✕ country in ~ besetztes Land. — 2. Beschäftigung *f*; female ~ weibliche Arbeit. — 3. Geschäft *n*, Beschäftigung *f*, Beruf *m*, Handwerk *n*; by ~ dem Berufe nach, von Profession. [rufs-...]
occupational (~shᵊn-nᵊl) *a.* beruflich; Be-
occupation-bridge ⑥ (~shᵊn-brĭdǦ) *s.* Brücke zur Verbindung der durch eine Eisenbahnlinie, einen Kanal 2c. getrennten Teile eines Grundstücks. [tigte(r).]
occupationer † (~shᵊ-nᵉr) *s.* Beschäf-
occupation-road ⑥ (~shᵊn-rōd) *s.* Weg, der getrennte Teile eines Grundstücks verbindet; Privat-, Arbeits-weg *m*. [genommen.]
occupative (ŏᵉk-ĭᵘ-pă-tĭw) *a.* jur.: in Besitz
occupier (~pāĭ-ᵉr) *s.* 1. Besitz-ergreifer *m*. — 2. Besitzer *m*, nutzender Inhaber; the present ~ der Mieter, der Bewohner (des Hauses). — 3. † Geschäftsmann *m*, Händler *m*. — 4. † Handwerker *m*, Gewerbe-treibende(r). — 5. † Bewirtschafter *m*, Beschäftigte(r) (of in).
occupy (ŏᵉk-ĭᵘ-pāĭ) ①d. **I** *v/a.* 1. in Besitz nehmen, Besitz ergreifen von, ✕ besetzen. — 2. besitzen, innehaben, bewohnen. — 3. einen Raum, Platz 2c. einnehmen, ausfüllen, in sich fassen; *fig.* in Anspruch nehmen. — 4. Amt innehaben, bekleiden. — 5. j-n beschäftigen, verwenden, anstellen. — 6. Land bewirtschaften. — 7. † zu seiner Beschäftigung machen, als sein Geschäft betreiben, sich beschäftigen mit. — 8. † Gebrauch machen von, gebrauchen (*SH.* a. ein Frauenzimmer). — **II** *v/n.* 9. † e-n Besitz haben. — 10. Geschäfte treiben, handeln.

occur (ɔ-kɔ̈r′) [lt.] ①e. **I** *v/n.* 1. begegnen, aufstoßen, vor Augen kommen; ⚸. — 2. einfallen, beifallen (to); ⚸. — 3. vorkommen, sich finden (bsd. bei e-m Schriftsteller ꝛc.); ⚸. — 4. sich ereignen, vorfallen; ⚸. — 5. *eccl.* zusammenfallen (von Festtagen). — 6. † zusammentreffen (with mit). — 7. † entgegentreten, begegnen (to *dat.*). — **II** † *v/a.* 8. j-m beispringen.

Zu ~ 1 u. 2: this never ~red to me das ist mir noch nie vorgekommen; das ist mir nie eingefallen.

Zu ~ 3 und 4: silver often ~s native Silber kommt oft gediegen vor; what has ~red? was ist vorgefallen?

occurrence (ɔ-kʌ′rʌ-nɛ̇ß) [fr.] *s.* 1. Vorfallen *n*, Vorkommen *n*. — 2. Vorfall *m*, Vorgang *m*, Vorkommnis *n*, zufälliges Ereignis. — 3. ↖ *coll.* Ereignisse *n/pl.* — 4. *eccl.* Zusammenfallen *n* (von Festtagen). — *Syn.* s. circumstance und accident.

occurrent † (ɔ-kʌ′rənt) **I** *a.* 1. vorkommend, sich ereignend. — **II** *s.* 2. Vorfall *m*, Ereignis *n*. — 3. Gegner *m*.

occurse † (ɔ-kɔ̈r′ß) *s.* = occursion.

occursion † (ɔ-kɔ̈r′-shʌn) [lt.] *s.* Zs.-treffen *n*, -stoß *m*.

ocean (ō′-shən) [grch.] **I** *s.* (*s/m.*, ↖ *s/f.*) 1. O'zean *m*, Weltmeer *n*; ⚸. — 2. *fig.* Meer *n*, große Ausdehnung. — 3. P ~s *pl.* große Menge; he has got ~s of money er hat Berge von Geld. — **II** *a.* 4. zum Ozean gehörig; Meeres-..., See-...; ~ current Meeresströmung *f*; ~ lane = lane-route; ~ wave Meereswoge *f*.

Zu ~ 1: Arctic (Antarctic) O. Nördl.ches (Südliches) Eismeer; Atlantic O. Atlantischer Ozean; Indian O. Indischer Ozean; Pacific O. Stiller (oder Großer) Ozean; Southern O. Südsee *f*.

Oceana (ō-shi′-ā-na) *npr.* (erdichtetes Land in dem gleichnamigen Roman von James Harrington; 1611—1677). [becken *n*.]

ocean-basin (ō′-shən-bē̤ßn) *s.* Meeres-

Oceanla (*WB.* ō-shē-ā′n-ā-a, *IMP.D.u.OL.B.* ~ā′n-ā-a, auch ~ē′n-ā-a) *npr.*, *geogr.* Ozea'nien *n* (sämtliche Inseln des Stillen Ozeans).

Oceanian (ō-shē-ā′n-ɪ̄ən) *a.*, *geogr.* ozea'nisch, Ozea'nien betreffend.

oceanic (-ɪk) *a.* 1. zum Ozean gehörig, des Ozeans; Meeres-..., See-... — 2. *geogr.* zu Ozea'nien gehörig, ozea'nisch. — 3. *fig.* ausgedehnt, ungeheuer groß.

Oceanica (-ā-ta) *npr.* = Oceania.

Oceanican (-ɪ′n) *a.* = Oceanian.

Oceanides (ō-shē-ā′n-ɪ̄-diß) [grch.] *s/pl.* 1. Ozeani'den *f/pl.*, Meernymphen *f/pl.* (Töchter des Ōke'anos). — 2. o~ *zo.* Meer-Weichtiere *n/pl.*

oceanographer (ō-shē-ā′g-nō′g-rā-fɔr) *s.* Meerbeschreiber *m*, Meer-erforscher *m*.

oceanographic(al) (ō-shē-ā′n-ō-grā′f-ɪk, ~ɪ-kl) [grch.] *a.* die Meerbeschreibung betreffend; ozeanogra'phisch.

oceanography (ō-shē-ā′g-nō′g-rā-fē) *s.* Meerbeschreibung *f*, Ozeanographi'e *f*.

oceanology (~nɔ′l-ɔ-dʒē) [grch.] *s.* (*pl.* ~les, ~dʒēß) Lehre *f* vom O'zean; Abhandlung *f* über das Meer.

Oceanus (ō-shī′-ā-nɪ̄ß) *npr.*, grch. *myth.* Oke'anos *m* (Beherrscher des Meeres); bei Homer's auch die Erde umschließender Weltstrom.

ocellar (ō-shē′l-ɔr) [lt. *oce'llus* kleines Auge] *a.* 1. die Punkt-augen der Insekten ꝛc. betr. — 2. = ocellated 2. [ocellar.]

ocellary (~ɔ-rē, *CT.D.* ō′shē-ɔ-rē) *a.* = ocellar.

ocellate (ō-shē′l-āt, *CT.D.* ō′shē-ɔ-lāt) *a.*, ♀ u. *zo.* mit augen-ähnlichen Punkten (versehen); augen-ähnlich.

ocellated (ō-shē′l-ā-tɛ̇d, *CT.D.* ō′shē-ɔ-lē-tɛ̇d) *a.* 1. *ent.* mit Punkt-augen (versehen). — 2. ♀ und *zo.* mit augen-ähnlichen Punkten (versehen). — 3. gefleckt.

ocelliferous (ōshē-ɔ-lī′f-ɔ-rɔß, ~ɛg- (~lī′dɔg-ɔ-rɔß) *a.* mit Punkt-augen.

ocellus (ɔ-shē′l-ɔß) [lt.] *s.* (*pl.* ~l, ~āī) 1. *zo.* Punkt-auge *n* der Insekten ꝛc.; Facette *f*; Augenfleck *m* der Quallen. — 2. augen-ähnlicher Fleck (z.B. an den Schwanzfedern des Pfaus). [ähnlich.]

ocelold (ō′-ɛ-lɔ̈d) *a.*, *zo.* pardelkatzen-

ocelot (ō′-ɛ-lɔt) [mexikanisch] *s.*, *zo.* Ozelot *m*, Pardelkatze *f* (*Felis pa'rdalis*).

och irl. u. schott. (ɔ̄ch) *int.* ach!, oh!; ~ hone o weh!

☞ **ocher**, &c. = ochre, &c.

Ochil Hills (ō′-chɪl hɪlß) *npr/pl.* (Hügelkette in Schottland).

Ochiltree (~trɛ̄) *npr.* (Prsn.; privilegierter Bettler in *SC.'s The Antiquary*).

ochlmy † (ō′k-ɔ-mɛ) *s.* = occamy.

ochlesis (ɔk-lī′-ɛ-ßɪß) [grch.] *s.*, *med.* Ochle'se *f* (der durch Zusammenpferchen vieler, bsd. kranker, Menschen entstehende krankhafte Zustand).

ochletic (ɔk-lē′t-ɪk) *a.*, *med.* die Ochle'se (s. ochlesis) betreffend.

ochlocracy (ɔk-lɔ′k-rā-ßē) [grch.] *s.* Ochlokrati'e *f*, Pöbelherrschaft *f*.

ochlocratic(al) (ɔk-lō-krā′t-ɪk, ~ɔ-tɔ̈l) *a.* ochlokra'tisch, die Pöbelherrschaft betr.; Pöbel-...

ochlocraty (ɔk-lɔ′k-nā-tē) *s.* = ochlocracy.

ochlotic (ɔk-lɔ′t-ɪk) [grch.] *med.* **I** *a.* typhös; ~ fever typhöses Fieber, Typhus *m*. — **II** *s.* = ~ fever. [hone (s. och).]

ochone irl. und schott. (ɔ-chō′n) *int.* = och

ochopetalous ♀ (ɔk-ɔ-pē′t-ā-lɔß) [grch.] *a.* mit breiten Blumenblättern.

ochra ♀ ↖ (ō′-krā, auch ō′-krā) *s.* = okra.

ochraceous (ɔk-rē′-shɔß) *a.* ocher-haltig, -farbig.

ochre (ō′-kɔr) [grch.] *s.* 1. *min.* Ocher *m*, Ocher *m*; ⚸. — 2. *sl.* Gold(münze *f*) *n*; F (Gold-)Fuchs *m*.

Zu ~ 1 *min*: antimonial ~, antimony ~ Antimo'n-, Spießglanz-ocher *m*; blue ~ Eisen-ocher *m*; brown ~, spruce ~ brauner Eisen-ocher; green ~ grüner Kupfer-ocher; iron ~ Eisenocher *m*; molybdic ~ Molybdä'n-ocher *m*; Oxford ~ bester gelber Ocher; red ~ Rot-eisen-ocher *m*; yellow ~ gelber Ocher, Berggelb *n*; *paint.* Terra (di) Siena; *paint.* burnt Roman ~ oder orange ~ gebrannte Terra (di) Siena.

ochrea (ō′k-rē-a), **ochreate(d)** (~ät, ~ē-tɛ̇d) ⚘ für ocrea, ocreated.

ochreous (ō′-krē-ɔß) *a.* 1. *min.* ocher-haltig, -artig. — 2. ♀ u. *zo.* ocherfarben, bräunlich-

ochrey (ō′-rē) *a.* = ochry. [gelb.]

ochro ♀ ↖ (ō′k-rō, a. ō′-krō) *s.* = okra.

ochrocarpous ♀ (ɔk-rɔ-kā′r-pɔß) [grch.] *a.* gelbfrüchtig. [-artig.]

ochroid (ō′-krɔ̈d) *a.*, *min.* ocher-ähnlich,

ochroite (ō′k-rɔ-āīt) *s.*, *min.* Ochroi't *m*.

ochroleucous (ɔk-rɔ-l(i)ū′-ßɪß) [grch.] *a.*, ♀ u. *zo.* gelblichweiß. [gelbes Fieber.]

ochropyra (~pāī′-ra) [grch.] *s.*, *med.*

ochrous (ō′-krɔß) *a.* = ochreous.

ochry (ō′-krɛ) *a.* ocher-haltig, -farben.

ochymy † (ō′k-ɔ-mɛ) *s.* = occamy.

ocivity † (ō-ßɪ′v-ɔ-tɛ) [fr. *oisiveté*] *s.* Müßiggang *m*.

ockam † (ō′k-ɔm) *s.* = oakum.

Ockham(ism) (ō′k-ɔm, ō′k-ā-mɪßm) = Occam(ism).

ockster (ō′k-ßtɔr) *s.* = oxter.

o'clock (ɔ-klō′k) (*abbr.* **o'cl.**) ſ. clock 4 ⚸; F the thing went off like one ~ die Geſchichte ſpielte ſich im Nu ab.

O'Connell (ō-kō′n-ɛl) *npr.* (Prsn.); Daniel ~ irl. Jurist und Parlamentarier (1775—1847; ſiehe agitator 1).

O'Con(n)or (ō-kō′n-ɔr) *npr.* (Prsn.).

ocra ♀ ↖ (ō′k-ra, auch ō′-krа) *s.* = okra.

ocrea (ō′k-rē-a) [lt.] *s.* (*pl.* ~æ, ~ī) 1. ♀ Tute *f*. — 2. *zo.* Scheide *f*.

ocreate(d) (~ät, ~ē-tɛ̇d) [lt.] *a.* 1. mit Beinſchienen bekleidet; geſtiefelt (auch von Vögeln). — 2. ♀ mit einer Tute verſehen.

Oct. *abbr.* = October; octave.

☞ **octa...** [grch.] in Zſſgn: acht-...

octachord ♪ (ɔk′t-ā-kɔ̈d) [grch.] *s.* 1. pythago'riſche achtſaitige Lyra. — 2. Syſte'm *n* von acht Tönen.

octachronous (ɔk-tā′k-rɔ-nɔß) [grch.] *a.*, *pros.* = octasemic.

octacolic (ɔk-tā-kɔ′l-ɪk) [grch.] *a.*, *pros.* Mt.: achtgliederig. [*zo.* achtſtrahlig.]

octactinal (ɔk-tāk′t-ɔ-nɛl) [grch.] *a.*,

octad (ɔk′t-ād) [grch.] *s.* 1. Achtſyſtem *n*, Reihe *f* von acht Größen. — 2. *chm.* achtwertiges Ato'm.

octadic (ɔk-tā′d-ɪk) *a.* das Achtſyſtem betr.

octadrachm (ɔk′t-ā-drām) [grch.] *s.*, *num.* Achtdrachmenſtück *n*.

☞ **octaedr-** = octahedr...

octagon (ɔk′t-ā-gɔn) [grch.] **I** *s.* 1. *geom.* Acht-eck *n*. — 2. ⚔ *frt.* Oktago'n *n*. — **II** *a.* 3. = octagonal.

octagonal (ɔk-tā′g-ɔ-nɔl) *a.* □ *geom.* acht-eckig, -ſeitig. [= octogynous.]

octagynous ♀ (ɔk-tā′dʒ-ɔ-nɔß) [grch.] *a.*

octahedral (ɔk-tā-hī′-dnɛl) *a.*, *geom.* achtflächig. [edri't *m*, Anatas *m*.]

octahedrite (~drāīt) *s.*, *min.* Okta-

octahedron (~dnən) [grch.] *s.*, *geom.* Okta'eder *n*, Achtflächer *m*.

octamerous (ɔk-tā′m-ɔ-rɔß) *a.*, ♀ u. *zo.* die Teile zu acht habend.

octameter (ɔk-tā′m-ɛtɔr) *a.* und *s.*, *pros.* achtfüßig(er Vers).

octan (ɔk′t-tɛn) [vom lt. *octo* acht] *a.*, *med.* jeden achten Tag eintretend. [Pflanze.]

octander (ɔk-tā′n-dɛr) *s.* achtmännige

octandrian (~drɪən), **~ious** ♀ (~drɪ-ɔß), **~ous** ♀ (~drɛß) *a.* achtmännig, mit acht geſonderten Staubgefäßen.

octane (ɔk′t-tēn) *s.*, *chm.* Okta'n *n*.

octangle (ɔk′t-tāng-gl) *geom.* **I** *s.* Achteck *n*. — **II** ↖ *a.* acht-eckig.

octangular (ɔk-tāng′-gi-lɔr) *a.*, *geom.* acht-eckig, -winkelig; **~ness** (~nɛßß) *s.* Acht-eckigkeit *f*.

octant (ɔk′t-tɛnt) [fr., lt.] *s.* 1. *math.* Okta'nt *m* (Kreisbogen v. 45°). — 2. ⚓ Okta'nt *m* (Winkelmeß-instrument). — 3. *ast.* u. *astrol.* Okti'lſchein *m*. [achtſtimmig.]

octaphonic ♪ ↖ (ɔk-tā-fɔ′n-ɪk) [grch.] *a.*

Octapla (ɔk′t-tā-pla) [grch.] *s.* O'ttapla *f* (achtſprachige, achtfaltig gedruckte Bibel).

octapodic (ɔk-tā-pɔ′d-ɪk) [grch.] *a.*, *pros.* achtfüßig. [Füßen beſtehender Vers.]

octapody (ɔk-tā′p-ɔ-dɛ) *s.*, *pros.* aus acht

octarchy (ɔk′t-tɛ-kɛ) [grch.] *s.* Oktarchi'e *f*, Achtherrſchaft *f*.

octaroon (ɔk-tā-rūn′) *s.* = octoroon.

octasemic (ɔ-ßɪ′-mɪk) [grch.] *a.*, *pros.* Mt.: aus acht Zeitteilen (*morœ*) beſtehend.

octastich(on) (ɔk′t-tā-ßtɪk, ɔk-tā′ß-tɛ-kɔn) [grch.] *s.* achtreihige Strophe.

octastrophic (ɔk-tā-ßtrɔ′f-ɪk) [grch.] *a.*, *pros.* achtſtrophig.

octastyle (ɔk′t-tā-ßtāīl) *s.*, *arch.* Tempel *m* od. Gebäude *n* mit acht Säulen in der Front.

Octateuch ↖ (~tjūt) [grch.] *s.* Oktateu'ch *m* (die acht erſten Bücher des Alten Teſtaments).

octaval (ɔk′t-tē-wɔl) *a.* die Acht betr.; Acht-... (Zahl). [*chm.* achtwertig.]

octavalent (ɔk-tā′w-ā-lɛnt) [lt.] *a.*,

octave (ɔk′t-tēw, *WB.* ~tāw) [lt. *octa'va* die achte] **I** *s.* 1. *eccl.* achter Tag nach einem Feſt; acht auf einander folgende (Feſt-) Tage *m/pl.* — 2. ♪ u. *opt.* Okta've *f*. — 3. ♪ Orgelbau: Okta'vpfeife *f*. — 4. *pros.* Okta've *f* (italieniſche Versart); Anzahl *f* von

acht Versen. — **5.** Weinfaß (1/8 pipe, siehe S. XXI,DIb). — **II** *a.* **6.** *pros.* achtzeilig; Okta'v-... — **III** *v/n.* ①b. **7.** ♪ in Oktaven spielen.

octave-flute ♪ (ŏ'k-tēw-, *WB.* ~t͡ʃw-fl(i)ūt) *s.* **1.** Pi'ccolo *n.* — **2.** Orgelbau: Okta'v-pfeife *f.* [Register *n.*]

octave-stop ♪ (~ʃtŏp) *s.* Orgel: Oktaven-

Octavia (ŏk-tē'-wᵉ-a) *npr.* Oktavia (bfd. Schwester des Kaisers Augustus, Gemahlin des Antonius).

Octavian (~wᵉn) *a.* oktavia'nisch.

Octavianus (ŏk-tāᵉ-wᵉ-ē'-nᵘs) *npr.* Oktavia'n *m* (bfd. Name des Oktavius nach seiner Adoption durch Cäsar).

Octavius (ŏk-tē'-wᵉ-ᵘs) *npr.* Okta'vius (bfd. Name des Augustus vor s-r Adoption durch Cäsar).

octavo(ŏk-tē'-wō) **I** *s.* **1.** ⑩ Okta'v(format) *n* (8vo, 8°); demy ~ Media'n-Oktavformat *n*; foolscap ~ Roma'n-Oktavformat *n*; large ~ Groß-oktav *n*. — **2.** Oktavband *m*. — **II** *a.* **3.** Okta'v-...; ~ volume Oktavband *m*. [Briefpapier *n.*]

octavo-post ⑩ (ŏk-tē'-wᵉ-pōßt) *s.* Okta'v-

octennial (ŏk-tĕ'n-ĭ-l) [lt.] *a.* □ (s. ~ly) achtjährlich; achtjährig. [(einmal).]

octennially (~ĭ-lᵉ) *adv.* alle acht Jahre

octet(te) ♪ (ŏk-tĕ't) *s.* Ockte'tt *n.*

octile (ŏ'k-tĭl oder ~tāĭl) *s.*, *ast.* u. *astrol.* Okti'lschein *m.*

octillion (ŏk-tĭ'l-jᵒn ⑧) *s.*, *numer.* Oktillio'n *f* (nach engl. und deutscher Auffassung 1 mit 48, nach fr. und amerik. 1 mit 27 Nullen).

octiphonium ♪ (ŏk-tᵻ-fō'ᵉ-nᵒm) [grch.] *s.* = octette.

octireme ⚓ (ŏ'k-tᵻ-rēm) *s.* Fahrzeug *n* mit acht Ruderbänken, Acht-ruderer *m*.

☛ **octo...** [lt., grch.] in Zssgn: acht-...

octo-bass ♪ (ŏ'k-tᵒ-bēß) *s.* dreisaitiger Baß größten Formats von Buillaume.

October (ŏk-tō'ᵉ-bᵉr) [lt.] *s.* **1.** (*s/m.*) Oktober(monat) *m*. — **2.** (a. o~) besonders starkes Bier; starker Apfelwein (weil im Oktober bereitet). — **3.** Boxer-*sl.* Blut *n*.

October-bird † (~bö'rd) *s.* = bob-lincoln.

octoblast (ŏ'k-tō-blaßt)[grch.]*s.*, *physiol.* achtzelliges Ei.

octobrachiate (ŏk-tō-brē'-kᵻ-ät) [lt.] *a.*, *zo.* acht-armig, -strahlig.

octocentenary (~tē'n-tᵉ-nᵒ-rᵉ) [lt.]*s.* (*pl.* ~les, ~rᵉs) achthundertster Jahrestag.

octocerous (ŏk-tŏ'ʃ-ᵉ-rŏß) [grch.] *a.*, *zo.* acht-armig, -strahlig.

octochord ♪ (ŏ'k-tᵒ-kŏ'rᴅ) *s.* = octachord.

octocorallan (ŏk-tᵒ-kŏ'ʀ-ä-lᵒn) *a.*, *zo.* oftome're Koralle.

octocotyloid (~kŏ't-ᵉ-lŏid) [grch.] *a.*, *zo.* mit acht Saugnäpfen.

octodactyl(e) (~dä'k-tĭl) [grch.] *a.*, *zo.* achtfingerig. [achtzehnfächig.]

octodecimal (~dĕ'ʃ-ᵉ-mᵒl) [lt.] *a.*, *min.*

octodecimo ⑩ (~dĕ'ʃ-ᵉ-mō) **I** *s.* Oktode'z-format *n* (18mo, 18°). — **II** *a.* Oktode'z-...

octodentate (~dĕ'n-tāt)[lt.]*a.* achtzähnig.

octodont (ŏ'k-tᵒ-dŏnt) [grch.] *zo.* **I** *a.* mit acht Mahlzähnen. — **II** *s.* O'ktodon *n* (Nagetier).

octodrachm (~drăm) *s.* = octadrachm.

octoedrical † (ŏk-tᵒ-ĕ'd-rᵉ-ĭ-kᵃl) *a.* = octahedral.

octoedrite (~ĭ'r-dnāĭt) *s.* = octahedrite.

octofid ❦ (ŏ'k-tᵒ-fĭd) [lt.] *a.* achtspaltig.

octofoil (~fŏĭl) [lt.] *s.*, *her.* acht-blätteriges oder -lappiges Wappenbild.

octogamy ✎ (ŏk-tŏ'g-ᵃ-mᵉ) [grch.] *s.* achtmalige Verheiratung.

octogenarian (ŏk-tᵒ-dᴑ-nä'r-rᵉ-ᵉn) [lt.] *a.* u. *s.* achtzigjährig(e Person).

octogenary (ŏk-tŏ'dᴑ-ᵉ-nᵒ-rᵉ, *WB.* a. ŏ'k-tᵒ-dᴑ-nᵒ-rᵉ) *a.* = octogenarian.

octogild † (ŏ'k-tᵒ-gĭld) [a/c.] *s.* jur.: Geldstrafe um das Achtfache des Schadens.

octogonal ◻ (ŏk-tŏ'g-ᵉ-nᵒl) *a.* = octagonal.

octogynious ❦ (ŏk-tᵒ-dᴑ'n-ᵉᵒß) *a.* = octogynous. [weibig, mit acht Stempeln.]

octogynous ❦ (ŏk-tŏ'dᴑ-ᵉ-nŏß) *a.* acht-

octohedral ◻ (ŏk-tᵒ-hĭ'ᵛ-dʀᵉl) = octahedral.

octohedron ◻ (~dʀᵉn) *s.* = octahedron.

octoic ◻ (ŏk-tō'-ĭk) *a.*, *chm.* Okta'n betr.

octolateral ◻ (ŏk-tᵒ-lä't-ᵉ-rᵃl) [lt.] *a.* acht-seitig. [kammerig.]

octolocular ◻ ❦ (~lŏ'k-ĭ-lᵉr) [lt.] *a.* acht-

octomeral ◻ (ŏk-tŏ'm-ᵉ-rᵃl) [grch.] *a.* achtgeteilt, die Teile zu acht habend.

octomerous ◻ (~rŏß) *a.* = octamerous.

octonal ◻ (ŏ'k-tᵒ-nᵒl) [lt.] *a.* nach acht zählend; Acht-... [achtfüßiger Vers.]

octonare ◻ (ŏk-tᵒ-nä'ʳᵉ) [lt.] *s.*, *pros.*

octonary ◻ (ŏ'k-tᵒ-nᵒ-rᵉ) [lt.] **I** *a.* nach acht zählend; Acht-... — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉs) aus acht Teilen bestehendes Ding od. Wesen.

octonematous ◻ (ŏk-tᵒ-nĕ'm-ᵃ-tŏß) [grch.] *a.*, *zo.* mit acht faden-artigen Teilen oder Organen. [achtäugig.]

octonocular ◻ (~nŏ'k-ĭ-lᵉr) [lt.] *a.*, *zo.*

octoped, ~e ◻ (ŏ'k-tᵒ-pĕd, ~pĭd) [lt.] *s.*, *zo.* Achtfüßer *m*.

octopetalous ◻ ❦ (ŏk-tᵒ-pĕ't-ᵃ-lŏß) [grch.] *a.* mit acht Blumenblättern, achtblätterig.

octophthalmous ◻ (ŏk-tŏf-*thä*'l-mᵘß) [grch.] *a.*, *zo.* acht-äugig.

octophyllous ◻ ❦ (ŏk-tᵒ-fĭ'l-ᵘß) [grch.] *a.* mit acht Blättchen (versehen).

octopod ◻ (ŏ'k-tᵒ-pŏd) [grch.] *zo.* **I** *a.* acht-füßig, -armig. — **II** *s.* Achtfüßer *m* (Weichtier).

octopodan ◻ (ŏk-tŏ'p-ᵒ-dᵒn) *a.u.s.* = octopod.

octopodous ◻ (~dŏß) *a.* = octopod.

octopoint (ŏ'k-tᵒ-pŏint) *s.*, *arch.* Achtspitz *n*.

octopus ◻ (ŏ'k-tᵒ-pŭß, *CT.D.* ŏk-tō'-pᵘß) *s.*, *zo.* See-poly'p *m*.

octoradial ◻ (ŏk-tᵒ-rā'-dᵉ-ᵃl), ~te ◻ (~dᵉ-āt), ~ted ◻ (~dᵉ-ā-tᵉd) [lt.] *a.*, *zo.* achtstrahlig. [einer Weißen.]

octoroon (~rūn') *s.* Kind e-s Quarteron's und

octosepalous ◻ ❦ (ŏk-tᵒ-ßĕ'p-ᵃ-lŏß) [lt.] *a.* mit acht Kelchblättern. [achtsamig.]

octospermous ◻ ❦ (~ßpŏʳ'-mᵘß) [grch.] *a.*

octosporous ◻ ❦ (ŏ'k-tᵒ-ßpŏ-rᵘß ⑨) [grch.] *a.* achtsporig (von Pilzen und Flechten).

octostichous ◻ ❦ (ŏk-tŏ'ß-tᵉ-kŭß) [grch.] *a.* achtreihig.

octostyle (ŏ'k-tᵒ-ßtāĭl) *s.* = octastyle.

octosyllabic ◻ (ŏk-tᵒ-ßĭ-lă'b-ĭk) **I** *a.* acht-silbig. — **II** *s.* achtsilbiger Vers.

octosyllabical ◻ (~ᵉ-lĭ'l)*a.* = octosyllabic.

octosyllable ◻ (ŏ'k-tᵒ-ßĭl-ᵃbl) **I** *a.* acht-silbig. — **II** *s.* achtsilbiges Wort.

Octoteuch ✎ (~tjūk) *s.* = Octateuch.

octroi (fr.: ŏk-trŏä') [fr.] *s.* **1.** Handels-privile'g *n*. — **2.** bfd. in Frankreich: Verbrauchssteuer *f*, Mahl- und Schlacht-steuer *f*, Accise *f*, Thorzoll *m*. — **3.** Accisen-amt *n*.

octuor ♪ ✎ (ŏ'k-tiūᵒʳ) *s.* = octette.

octuple (ŏ'k-tiūpl) [lt.] *a.* acht-fach, -fältig.

octuplet ♪ (ŏ'k-tᵘ-plĕt) *s.* Gruppe von acht Noten, die in dem Zeitmaß von sechs gespielt w.

octyl ◻ (ŏ'k-tĭl) *s.*, *chm.* Kapry'l *n*, Okty'l *n*.

octylamine ◻ (ŏk-tĭl-ă'm-ĭn) *s.*, *chm.* Oktylami'n *n*.

octylene ◻ (ŏ'k-tᵻ-lĭn) *s.*, *chm.* Oktyle'n *n*.

octylic ◻ (ŏk-tĭ'l-ĭk) *a.*, *chm.*: ~ alcohol Okty'l-alkohol *m*. [(*CT.D.*).]

ocub *provc.* (ō'ᵛ-kŭb) *s.* = cockchafer 1)

ocuba-wax (ᵒ-kjū'-ba-wăkß) *s.* Okubawachs *n* (aus den Früchten von *Myri'stica ocu'ba*).

ocular (ŏ'k-jū-lᵉr) [fr., lt.] **I** *a.* □ (s. ~ly) **1.** Augen-..., Okula'r-...; ✝. — **2.** sichtbar, augenscheinlich; ✝. — **3.** *ent.* das Facettenauge betr. — **II** *s.* **4.** Okula'r *n*, Augenglas *n*.

☞ **Zu ~ 1** u. **2:** *opt.* ~ cone Lichtkegel *m* (von einem Gegenstand nach dem Auge); ~ demonstration sichtbarer Beweis; ~ intercourse Augensprache *f*; ~ witness Augenzeuge *m*.

ocularly (ŏ'k-jū-lᵉr-lᵉ) *adv.* mit eigenen Augen, durch den Augenschein, augenscheinlich, sichtbar.

oculary † (ŏ'k-jū-lᵉ-rᵉ) *a.* = ocular 1.

oculate (~lāt), **~d** (~lē-tᵉd) *a.* **1.** mit Augen (versehen); äugig. — **2.** ◎ = ocellate.

oculauditory ◻ (ŏk-jū-.lä'ᵛ-dŏ-ᵉ-tᵒ-rᵉ) *a.* Auge und Ohr zugleich ausmachend (von den Sinnes-organen der Quallen). [tragend.]

oculiferous ◻ (~lĭ'f-ᵉ-rŏß) *a.*, *zo.* Augen-

oculiform ◻ (ŏ'k-jū-.lᵉ-fōʳᵐ) *a.* augen-förmig. [tragend.]

oculigerous ◻ (ŏk-jū-.lĭ'ᵛdᴑ-ᵉ-rŏß) *a.* augen-

oculomotor ◻ (ŏ'k-jū-.lᵉ-mō-tᵒʳ) *anat.* **I** *a.* die Bewegung der Augen hervorrufend. — **II** *s.* die Bewegung der Augen bewirkender Nerv. [oculomotor.]

oculomotory ◻ (ŏk-jū-.lᵉ-mō'ᵛ-tᵒ-rᵉ) *a.* =

oculist (ŏ'k-jū-lĭßt) *s.* Augen-arzt *m*.

oculofrontal ◻ (ŏ'k-jū-.lᵉ-frŏn-tᵊl) *a.*, *anat.* Augen und Stirn betr. [oculomotor.]

oculomotor ◻ (ŏ'k-jū-.lᵉ-mō-tᵒʳ) *a.* und *s.* =

oculus (~lŭß) [lt.] *s.* (*pl.* ~li, ~lāĭ) **1.** *anat.* Auge *n*. — **2.** ❦ Auge *n*, Blattknospe *f*. — **3.** ✎ ~ Christi = Christ's eye (s. Christ). — **4.** *arch.* (kleines) rundes Fenster.

ocydrome ◻ (ŏ'ᵛ-ᵉ-drōm) [grch.] *s.*, *orn.* Art Sumpfhuhn *n* (Neu-Seeland).

ocypodan ◻ (ᵒ-ʒĭ'ᵛp-ᵒ-dᵒn) [grch.] *zo.* **I** *a.* die Sandkrabbe betr. — **II** *s.* Sandkrabbe *f*.

(')od ☽ (ŏd) [*corr.* aus God] *int.* ach!, zum Kuckuck!, herrje!; ~ rot it! hol's der Henker! (vgl. a. ods). [angebliche Naturkraft).]

od (ōd od. ŏd) *s.* Od *n* (von Reichenbach entdeckte)

odal[1] (ō'-dᵊl) *s.* u. *a.* = udal. [*costi'gma*).]

odal[2] ♀ Sft.-3. (ŏ'd-ᵊl) *s.* Art Kletterpflanze (*Sar-*

odalisk, ~que (ō'-dᵃ-lĭßk) [türk., fr.] *s.* Odali'ske *f* (Sklavin im Harem).

odaller (ō'-dᵊ-lᵉr) *s.* = udaller.

odd (ŏd) [a/c. *ord*, ahd. *ort* Spitze] *a.* □ (s. ~ly) **1.** von Zahlen: ungerade, ungleich (*ant.* even); ✝. — **2.** was über eine gerade Zahl ist: überzählig ✝. — **3.** was über eine runde Zahl ist: noch etliche, einige darüber, etwaig, nicht mitgerechnet; ✝. — **4.** zu einem Paar oder einer bestimmten Zahl gehörig: einzeln, vereinzelt (zB. Schuh); ✝. — **5.** einsam, abgelegen (*SH.T.1,2,223*). — **6.** sonderbar, seltsam, eigen, wunderlich, unheimlich, befremdlich, kurio's, scheinbar unpassend (*Syn.* siehe marvellous); ✝. — **7.** schlimm, böse, unglücklich (Geschäft). — **8.** † einzig, berühmt. — **9.** † uneinig (= at odds s. odds 5 ✝).

☞ **Zu ~ 1:** ~ number ungerade Zahl; to play at ~ or even gerade oder ungerade (paar oder unpaar) spielen; † ~ even of the night Zeit *f* um Mitternacht, erste Morgenstunde; ✎ *math.* ~ by ~ number = oddly ~ number (s. oddly 2).

☞ **Zu ~ 2:** (im Whist) the ~ trick der Trick, der Stich über sechs; ~ man: a) Ersatzmann *m* (zB. ein Ruderer, der sich für den Fall der Abhaltung eines der [acht] für die Wettfahrt bestimmten Ruderer bereit hält); b) s. ~ 3 ✝; c) the ~ man of the family der einzige unverheiratete Onkel, den alle andern einladen.

☞ **Zu ~ 3:** eighty ~ years *pl.* einige achtzig Jahre *n/pl.* (*SH.R.III,4,1,96*); a fortnight and ~ days 14 Tage und darüber; ~ jobs *pl.* gelegentliche kleine Dienstleistungen *f/pl.*; daher: ~ boy Laufbursche *m*; ~ man siehe man[2] 9 ✝; ten pounds ~ money zehn Pfund Sterl. und darüber; different ~ things *pl.* verschiedene Kleinigkeiten *f/pl.*; there is some ~ money es ist noch etwas Geld übrig; a few ~ trifles *pl.* einige etwaige Kleinigkeiten *f/pl.*; to do a th. at ~ times et. dann und wann thun; we won't say anything about the ~ shillings von den paar Schillingen mehr od.

weniger wollen wir nichts sagen; I will avail myself of some ~ moment to answer his letter ich will einen etwaigen freien Augenblick benutzen, um seinen Brief zu beantworten.

Zu odd 4: an ~ glove (shoe, &c.) ein einzelner Handschuh (Schuh ꝛc.); an ~ volume ein einzelner Band (e-s Werkes).

Zu ~ 6: how ~! wie sonderbar!; an ~ kind of man ein sonderbarer Mann; Odd Fellow s. Odd-Fellow; F ~ fish, ~ stick sonderbarer Kauz, Sonderling *m*; in an ~ sort of way auf sonderbare Weise; nebenher, zufällig.

odd-come-short (ŏd-kŏm-shōrt) *s.* 1. einige Zeit. — 2. von e-m Händler gekauftes mißratenes Kleidungsstück; zur Kleidung gehörige Kleinigkeiten *f/pl.* — 3. F ~s *pl.* Überreste *m/pl.*, Abfälle *m/pl.*, Speisereste *m/pl.*

odd-come-shortly (~-l[ə]) *s.*, *sl.* = odd-come-short 1; one of these ~ies nächster Tage.

odd-conceited †(ŏd-kŏn-sīt-t[ə]d) *a.* wunderlich ausgesonnen (*SH.G.V.2,7,46*).

odd-ends F ↖ (~-ĕndz) *s/pl.* = odd-come-short 3.

Odd-Fellow ⓖ (ŏd-fĕ'l-ō) *s.*: Independent Order of ~s Orden *m* der sonderbaren Brüder (Art Freimaurer-Orden zu Wohlthätigkeitszwecken). [ezze'ntrisch (Th. Moore).]

oddic (ŏd-ĭk) [odd] *a.*, *co.* absonderlich,

oddity (ŏd-ĭ-t[ə]) *s.* (*pl.* ~ies, ~t[ə]) 1. Sonderbarkeit *f*, Seltsamkeit *f*; ~ies *pl.* seltsame Einfälle *m/pl.* — 2. F an ~, a man of great ~ ein seltsamer Mensch, ein sonderbarer Kauz. [[sehend.]

odd-looking (ŏd-lū'k-in[ə]) *a.* seltsam aus-

oddly (ŏd-l[ə]) *adv.* 1. † einzig, allein. — 2. ↖ ungerade; *math.* ~ odd number ungerade Zahl, die ein Produkt ungerader Zahlen ist (z. B. 9, 15 ꝛc.). — 3. auf seltsame Weise, wunderlich. — 4. schlimm, böse, häßlich.

odd-man-out (ŏd-măn-au't) *s.*, *sl.* Art Hasardspiel, bei dem von e-r ungeraden Zahl Mitspieler durch Hochwerfen e-r Münze (s. heads or tails unter head 1 ¥) einer ausgeschieden wird.

odd-mark *provc.* (ŏd-mā'k) *s.* Teil *m* Land für eine besondere Aussaat.

oddment (~m[ə]nt) *s.* (mst ~s *pl.*) Überbleibsel *n/pl.*, Abfälle *m/pl.*; kleine Verrichtungen.

oddness (ŏd-n[ə]s) *s.* 1. Ungeradheit *f*, ungerader Zustand. — 2. Sonderbarkeit *f*, Seltsamkeit *f*, Wunderlichkeit *f*.

odd-pinnate ♀ (~-pĭ'n-āt) *a.* ungleichfiederig.

odds[1] (ŏdz) *s/pl.* (oft a. als *sg.* gebraucht) 1. ungleiche Zahl, Ungleichheit *f*, Verschiedenheit *f*, Unterschied *m*; ¥. — 2. ungleiche Wette od. Partie; Vorgabe *f* beim Spiel; ¥. — 3. Wahrscheinlichkeit *f* ¥. — 4. Überlegenheit *f*, Übermacht *f*, Vorteil *m*; ¥. — 5. Streit *m*, Hader *m*, Zank *m*, Uneinigkeit *f*; ¥. — 6. ~ and ends s. end 2 ¥.

Zu ~ 1: † there are great ~ between es ist ein großer Unterschied zwischen; two against one is ~ bei 2 gegen 1 ist d. Partie ungleich; P what's (od. where's) the ~? was thut es?, was macht es aus?, was schadet's denn?; it is no ~ es hat nichts zu bedeuten, es macht nichts (aus); P that ain't no manner of ~ das macht gar nichts aus.

Zu ~ 2: to give a p. ~ j-m beim Spiel etwas vorgeben; to lay the long ~ den größeren Einsatz machen (bei Wetten); to lay (the long) ~ with a p. eine (sehr) ungleiche Wette eingehen mit j-m; to play without any ~ spielen, ohne daß einer dem andern et. vorgibt; to take ~ vornehmen (beim Spiel, bei einer Wette sich irgend welche Vorteile gewähren lassen); to take the ~ eine ungleiche Wette annehmen; I have taken greater ~ ich habe mehr gewagt; what warrior was there that could fight at ~ with him? welcher Streiter konnte mit ihm kämpfen, auch wenn er ihm et. vorgab? (Thackeray); at ~ siehe auch ~ 5 ¥.

Zu odds[1] **3:** the ~ are ..., † it is ~ ... es ist sehr wahrscheinlich ...; F it is within the ~ es ist immerhin möglich; on which side do the ~ lie? wer hat die größte Wahrscheinlichkeit zu siegen für sich?

Zu ~ 4: by (so much) ~ um (so) vieles; the ~ are on his side (oder for him oder in his favour): a) er bekommt noch et. Geld heraus, b) der Vorteil ist auf seiner Seite; to face fearful ~ sehr überlegener Macht die Spitze bieten; to fight against ~ gegen e-n Stärkeren kämpfen; to have the ~ of a p. j-m überlegen sn; to supply ~ Nachteile vergüten.

Zu ~ 5: at ~ uneinig, entzweit; to be at ~ with a p. sich mit j-m zanken, mit j-m uneinig sein oder Händel haben; to set at ~ uneinig machen, zs.-hetzen.

odds[2] P (ŏdz) *int.* = ods. [Schnecke *f.*]

oddy-doddy *provc.* (ŏ'd-ĭ-dŏd-ĭ) *s.*, *zo.*

ode[1] (ōd; *Hom.* owed) [grch.] *s.* 1. Ode *f*, Hochgesang *m*. — 2. ♪ Ode *f*. — 3. grch. Drama: vierter Teil der Para'basis. — Vgl. ~[2].

ode[2] ♀ † (ōd) *s.* = oad.

ode-factor (ō'd-făk-t[ə]r) *s.*, *contp.* Odenfabrikant *m*. [[kleine Ode.]

odelet ↖ (ō'd-l[ə]t) [*dim.* von ode[1]] *s.*

ode-maker (ō'd-mē-k[ə]r) *s.* Odendichter *m*.

odeman ↖ (ō'd-măn) *s.* (*pl.* ~en, ~mĕn) Odendichter *m*.

odeon, ~um (ō-dī'-ŏn, ~[ə]m) [grch.] *s.* 1. grch. Alt.: Ode'um *n* (theaterförmiges bedachtes Gebäude zu musischen Wettkämpfen). — 2. jetzt oft Name von Konzerthallen und Theatern.

Odeypoor (ō-d[ə]-pū'r) *npr.* (Stadt und Bezirk in Ost-J.).

od-force ⓥ (ō'd- od. ŏ'd-fō'[ə]s ⑨) *s.* = od.

odial Ost-J. (ō'-d[ə]-ĭl) *s.* eßbare Faser der jungen Wurzel der Weinpalme (*Bora'ssus*).

odible † (ō'-dĭbl) [lt.] *a.* = odious 1.

odic[1] (ō'-dĭk) [ode[1]] *a.* odisch, oden-artig.

odic[2] ⓥ (~ od. ŏ'd-ĭk) *a.* (~ally *adv.*, s. bd) das Od (s. od) betr.; ~ force = od. — Vgl. ~[1].

odically ⓥ (ō'-d[ə]- oder ŏ'd-ĭ-k[ə]l) *adv.* nach Art des Od, mittels des Od (s. od).

Odin (ō'-dĭn) *npr.*, nord. *myth.* Odin, Woban *m* (höchster Gott der Skandinavier).

Odinic (ō-dĭ'n-ĭk) *a.*, nord. *myth.* sich auf Odin beziehend.

Odinism ⓥ (ō'-d[ə]-nĭzm) *s.* Wodansdienst *m*.

odious (ō'-d[ə]-ŏs) [a/s., lt. *odio'sus*] *a.* □ 1. gehässig, verhaßt, haßenswert, abscheulich. — 2. widerlich, ekelhaft.

odiousness (~-n[ə]s) *s.* 1. Gehässigkeit *f*, Verhaßtheit *f*, Abscheulichkeit *f*. — 2. Widerlichkeit *f*, Ekelhaftigkeit *f*.

odise ④ ⓥ (ō'-dāz oder ŏ'd-āz) [od] *v/a.* ①b. mit Od erfüllen, odisieren.

odism ⓥ (ō'-dĭzm od. ŏ'd-ĭzm) [od] *s.* Lehre *f* vom Od.

odist (ō'-dĭst) [ode[1]] *s.* Odendichter *m*.

odium (ō'-d[ə]-m) [lt.] *s.* 1. Haß *m*, Abneigung *f*. — 2. Gehässigkeit *f*, das Gehässige; to bring ~ upon a p. j-n gehässig machen. — 3. Vorwurf *m*, Tadel *m*.

odling † (ō'-dlĭn[ə]) *s.* Schwindeln *n*.

Odoacer (ō-d[ə]-ē'-ā[ə]r) *npr.* Odoa'cer (Anführer der He'ruler, König von Italien, † 493).

O'Doherty (ō-dŏ'-ə'r-t[ə]) *npr.*: Morgan ~, Schriftstellername des William Maginn (1793–1842).

odometer ⓥ (ō-dŏ'm-ĭ-t[ə]r) [grch.] *s.* Wegmesser *m*, Schrittzähler *m*.

odometrical ⓥ (ō-d[ə]-mē'-t-r[ə]-l) *a.* zum Wegmessen gehörig, hodome'trisch.

odometrous ⓥ ↖ (ō-dŏ'm-ĭ-tr[ə]s) *a.* zur Wegmessung dienend.

odometry ⓥ (~tr[ə]) *s.* Wegmessung *f*.

O'Donovan (ō-dŏ'n-ə-w[ə]n) *npr.* (irl. Prsn.).

odontagra ⓥ (ō-dŏn-tă'g-r[ə]) [grch.] *s.*, *med.* 1. rheumatischer Zahnschmerz. — 2. Art Zahnzange *f*.

odontalgic ⓥ (~tă'l-dQĭk) [grch.] *med.* I *a.* den Zahnschmerz betreffend. — II *s.* Mittel *n* gegen Zahnschmerz.

odontalgy ⓥ (~tă'l-dQᵉ) [grch.] *s.*, *med.* Zahnschmerz *m*. [Zahnen *n* der Kinder.]

odontiasis ⓥ (~tī[ə]'-ă-ĭ[ə]s) [grch.] *s.*, *med.*

odontic ⓥ (ō-dŏ'n-tĭk) [grch.] *med.* I *a.* die Zähne betreffend; Zahn-... — II *s.* Zahnmittel *n*. [-wasser *n*.]

odonto ↖ (~tō) *s.* Art Zahn-pulver *n* oder

odonto*blast* ⓥ (ō-dŏ'n-t[ə]-blaßt) [grch.] *s.*, *physiol.* Zahnbeinzelle *f*.

~blastic ⓥ (ō-dŏn-t[ə]-blă'ß-tĭk) *a.*, *physiol.* die Zahnbeinzelle betreffend.

~cete ⓥ (ō-dŏ'n-t[ə]-ßīt) [grch.] *a.* u. *s.*, *zo.* gezähnt (er Wal). [die Zahnbildung betr.]

~genic ⓥ (ō-dŏn-t[ə]-dQĕ'n-ĭk) *a.*, *physiol.*

~geny ⓥ (ō-dŏn-tŏ'-dQ-ᵉ-nᵉ) [grch.] *s.*, *physiol.* Zahnbildung *f*.

~glossa ⓥ (ō-dŏn-t[ə]-glŏ'ß-ĭ'l), **~te** ⓥ (~āt) [grch.] *a.*, *orn.* mit gezähnter Zunge.

~glossum ⓥ ♀ (~glŏ'ß-s[ə]m) *s.* Art Orchide'e *f*.

~graph ⚙ (ō-dŏ'n-t[ə]-grăf) *s.* 1. Instrument zum Messen und Aufzeichnen von Zahnrädern. — 2. Schablone zum Ausfeilen von Radzähnen.

~graphy ⓥ (ō-dŏn-tŏ'g-r[ə]-fᵉ) [grch.] *s.* beschreibende Zahnkunde.

odontoid ⓥ (ō-dŏ'n-tŏĭd) [grch.] *anat.* I *a.* zahn-ähnlich; ~ process = ~ II. — II *s.* Zahnfortsatz *m* vom zweiten Halswirbel.

odontol*cate* ⓥ (ō-dŏn-tŏ'l-kāt), **~ous** ⓥ (~t[ə]ß) *a.*, *orn.* Zähne in Rinnen oder Fugen habend. [*min.* fossi'ler Zahn.]

odonto*lite* ⓥ (ō-dŏ'n-t[ə]-lāt) [grch.] *s.*,

~logical ⓥ (ō-dŏn-t[ə]-lŏ'dQ-ᵉ-t[ə]l) *a.* die Zahnkunde betreffend. [fundiger *m*.]

~logist ⓥ (ō-dŏn-tŏ'l-ŏ-dQĭst) *s.* Zahn-

~logy ⓥ (~ŏdQᵉ) [grch.] *s.* Zahnkunde *f*.

odontome ⓥ (ō-dŏ'n-tōm) [grch.] *s.*, *med.* Auswuchs *m* an einem Zahne.

odontomous ⓥ (~tᵉ-mŏß) *a.*, *med.* einen Auswuchs an einem Zahne betreffend.

odonto*phoral* ⓥ (ō-dŏn-tŏ'f-ᵉ-r[ə]l) [grch.] *a.*, *zo.* 1. zahntragend. — 2. zu den Zahnträgern (Mollusken-gattung) gehörig.

~phoran ⓥ (~R[ə]n) *zo.* I *a.* zu den Zahnträgern gehörig. — II *s.* Zahnträger *m* (Mollusken-gattung). [Zunge *f* d. Zahnträger.]

~phore ⓥ (ō-dŏ'n-t[ə]-fō'[ə] ⑨) [grch.] *s.*, *zo.*

~phorine ⓥ (ō-dŏn-tŏ'f-ᵉ-rĭn) *a.*, *orn.* zu den amerikanischen Hühnervögeln gehörig.

~rhynchous ⓥ (ō-dŏn-t[ə]-rĭ'n-k[ə]ß) [grch.] *a.*, *orn.* mit e-m sägeförmigen Schnabel.

odontornithic ⓥ (ō-dŏn-tŏ'-rn'-*th*-ĭk) [grch.] *a.*, *orn.* zu den Sägern gehörig.

odontostom(at)ous ⓥ (ō-dŏn-t[ə]-ßtŏ'm-ă-tŏß, ō-dŏn-tŏ'ß-t-mŏß) [grch.] *a.*, *ent.* mit gezahnten Kiefern.

odontotormic ⓥ (ō-dŏn-t[ə]-tŏ-r'-mĭk) [grch.] *a.*, *orn.* mit eingelassenen Zähnen.

odontrypy ⓥ (ō-dŏ'n-tr[ə]-pᵉ) [grch.] *s.*, *surg.* Anbohren *n* eines Zahnes.

odor (ō'-d[ə]r) [lt.] *s.* = odour.

odorable † (ō'-d[ə]-R[ə]bl) *a.* riechbar.

odorament ↖ (~R[ə]-mĕnt) *s.* Wohlgeruch *m*.

odorant ↖ (~R[ə]nt), **~te** † (~Rāt), **~ting** ↖ (~Rē-tĭn[ə]) *a.* = odorous.

odorator (~Rē-t[ə]r) *s.* Zerstäuber *m* von Wohlgerüchen.

odored (ō'-d[ə]rd) *a.* = oboured.

odoriferant ↖ (ō-d[ə]-rĭ'f-ᵉ-R[ə]nt) *a.* = odoriferous.

odoriferous (~RßŏŞ) [lt.] *a.* □ 1. duftend, riechend. — 2. wohlriechend. — 3. Wohlgeruch mit sich führend (Winde).

odoriferousness (ō-d[ə]-rĭ'f-ᵉ-rŏß-n[ə]ß) *s.* Wohlgeruch *m*, das Wohlriechende.

odorine ⓥ ↖ (ō'-d[ə]-rĭn) *s.*, *chm.* Odori'n *n* (C_4H_2N).

odorless (ō′-dᵊr-lĕß) *a.* = odourless.

odoroscope 𝔇 (ō′-dᵊ-rᵊ-ßkōp) [grch.] *s.* = odourscope.

odorous (ō′-dᵊ-rŭß) *a.* □ duftend, wohlriechend; ~ness (~nᵉß) *s.* Wohlgeruch *m*, das Wohlriechende.

odorscope 𝔇 (ō′-dᵊr-ßkōp) *s.* = odourscope.

odour (ō′-dᵊr) [lt.] *s.* 1. Geruch *m* (schlecht oder gut). — 2. Duft *m*, Wohlgeruch *m*; ~s *pl.* wohlriechende Dinge *n/pl.*, Wohlgerüche *m/pl.*, Parfümeri'en *f/pl.* — 3. *fig.* Ruf *m*, Geruch *m*; to be in bad (good) ~ with a p. bei j-m in schlechtem (gutem) Geruche stehen; to have an ~ of sanctity about one in dem Geruche der Heiligkeit stehen.

odoured (ō′-dᵊrd) *a.* durchduftet, parfümiert.

odourless (ō′-dᵊr-lĕß) *a.* geruchlos.

odourscope 𝔇 (~ßkōp) *s.* von Edison erfundener Apparat zur Prüfung von Gerüchen.

ods P (ŏdß) [statt God's wie im deutschen Kotz, Potz ꝛc.] *int.* (in Flüchen) ~ blood!, † ~ bobs!, † ~ bod(i)kins!, † ~ body!, † ~ bud!, ~ fish!, † ~ heart!, † ~ heartlings!, † ~ life!, &c. potz tausend!; potz Blitz!

odso † (ŏᵈ-ßō′) *int.* = odzooks.

O.D.V. (ō dī vī′) [eau-de-vie] *s., co.* Branntwein *m*, Spiritus *m*. [od).

odyl(e) 𝔇 fast † (ō′-dĭl, ŏᵈ-ll) *s.* Od *n* (=).

odylic 𝔇 fast † (ᵉ-dĭl′-lĭk) *a.* = odic[2].

odylisation ④ fast † (ō-dᵉ- oder ŏd-ᵉ-ĭᵉ-ſēᵉ-ſchᵘn) *s.* Übertragung *f* des Ods (ſ. od) von einer Perſon auf die andere.

odylism 𝔇 fast † (ō′-dᵉ- oder ŏᵈ-ᵉ-lĭſm) *s.* = odism. [Ody'ſſeus *m* (König v. Ithaka).

Odysseus (ᵉ-dĭ′-ßĭ-ŭß, ᵉ-dĭ′-ßĭ-ŭß) *npr.*

Odyssey (ŏᵈ-ᵉ-ßē) *s.* Odyſſe'e *f* (Epos Homer's).

odzooks † (ŏᵈ-ſū′-ks) *int.* potztauſend!

oe ſchott. (ō) [gäliſch] *s.* Enkel *m*.

OE u. **O.E.** *abbr.* = Old English.

œcist (ī′-ßĭßt) [grch.] *s.*, grch. Alt.: Leiter *m* und Gründer *m* einer Koloni'e.

Œcolampadius (ī-kᵒ- od. ĕk-ᵉ-lăm-pē′-dē-ŭß) *npr.* Ökolampa'dius (deutſcher Reformator, geſtorben 1531).

œcology 𝔇 (ᵉ-kŏ′l-ᵉ-dᵊǫᵉ) [grch.] *s.*, *physiol.* Kenntnis *f* der anima'liſchen und vegetabi'liſchen Lebensweiſe.

☞ **œconom...** ſ. econom...

☞ **œcumenic**, &c. = ecumenic, &c.

œdema 𝔇 (ᵉ-dī′-ma) [grch.] *s., med.* Waſſergeſchwulſt *f*, Zellgewebe-Waſſerſucht *f*; ~ of the brain Gehirn-öde'm *n*.

œdematous 𝔇 (ᵉ-dĕ′m-ă-tŭß), **~ose** 𝔇 (~tōß) *a., med.* waſſergeſchwulſt-artig, mit einer Waſſergeſchwulſt behaftet.

œdicnemus 𝔇 (ī-dĭk-nī′-mᵉß) [grch.] *s., orn.* Triel *m*, Dickfuß *m*.

Œdipus (ē′-dᵉ-ᵉ-pŭß) *npr.*, grch. *myth.* Ö'dipus *m* (König von Theben).

œillade, œiliad(e) † (fr.: ö-ja'd) *s.* Seitenblick *m*, verliebter Blick.

œkist (ī′-kĭßt) *s.* = œcist.

œlet ♀ † (ī′-lᵉt) *s.* Knoſpe *f*, Auge *n*.

œnanthate 𝔇 (ᵉ-năⁿ-*th*ăt) [grch.] *s., chm.* önanthſaures Salz.

œnanthe 𝔇 (ᵉ-năⁿ-*th*ᵉ) [grch.] *s.* 1. ♀ Rebendolde *f*. — 2. *orn.* Steinſchmätzer *m* (*Saxi'cola œna'nthe*).

œnanthic 𝔇 (ᵉ-năⁿ-*th*ĭk) [grch.] *s., chm.*: ~ acid Önanth(yl)ſäure *f*; ~ ether Ö'nanthäther *m*. [Önantho'l *n*, Önanthy'l *n*.

œnanthol 𝔇 (ᵉ-năⁿ-*th*ŏl) [grch.] *s., chm.*

œnanthyl(e) 𝔇 (ᵉ-năⁿ-*th*ĭl) [grch.] *s., chm.* Önanthy'l *n*.

œnanthylic 𝔇 (ī-năn-*th*ĭ′-lĭk) [grch.] *a., chm.*: ~ acid Önanthy'lſäure *f*.

Œneus (ī′-nᵉ-ŭß, ī′-njŭß) *npr.*, grch. *myth.* Öneus *m*. [oder Moſt-palme *f*.

œnocarpus 𝔇 ♀ (ī-nᵉ-kā′-pŭß) *s.* Wein-

œnological 𝔇 (ī-nᵉ-lŏ′dǫ-ᵉ-lĭ) *a.* die Wiſſenſchaft vom Wein betreffend.

œnology 𝔇 (ᵉ-nŏ′l-ᵉ-dǫᵉ) [grch.] *s.* Wiſſenſchaft *f* vom Wein u. d. der Weinbereitung.

œnomancy † (ī′-nᵉ-măn-ßᵉ) [grch.] *s.* Wahrſagen *n* aus dem Opferwein.

œnomania 𝔇 (ī-nᵉ-mē′-nᵉ-a) *s.* 1. krankhafte Trunkſucht. — 2. Säuferwahnſinn *m*.

œnomel 𝔇 (ī′-nᵉ-mĕl) [grch.] *s.* Wein *m* mit Honig gemiſcht.

œnometer 𝔇 (ᵉ-nŏ′m-ᵉ-tᵉr) *s.* Weinwage *f*.

œnophilist ↖ (ᵉ-nŏ′f-ᵉ-lĭßt) [grch.] *s., co.* Weinliebhaber *m*. [Nachtkerze *f*.

œnothera 𝔇 ♀ (ī-nᵉ-*th*ī′-ra) [grch.] *s.*

o'er (ōᵉ ⑨; *Hom.* oar, ore) *prp.* und *adv.*, *poet.* = over.

o'ercome ſchott. (aū′-kŭm) *s.* 1. Überſchuß *m*. — 2. = burden[2]. [wältigt.

o'erlaid ſchott. (~lēd) *a.* bedeckt; überſ

o'erlay ſchott. (~lē) *s.* Halstuch *n*, Krawatte *f*.

o'er-raught † (ōᵉ-răⁿt ⑨) *pret.* und *p.p.* von overreach[1]. [overstrew.

o'er-strawed † (ōᵉ-ßtrăⁿd ⑨) *p.p.* von

☞ **œsophag...** 𝔇 ſ. esophag...

œstrual (ēᵉß-trūᵘ-ĕl) *a.* brunſtig.

œstruate (ēᵉß-trūᵘ-āt) *v/n.* ① brunſtig ſein.

œstruation (ēß-trūᵘ-ēᵉ-ſchᵘn) *s.* Brunſt *f*.

œstrum (īᵉß-trūᵘm) *s.* Leidenſchaft *f*, Wahnſinn *m*.

œstrus 𝔇 (īᵉß-trŭß) *s.* 1. *ent.* Bremſe *f*. — 2. heftiger Reiz, Trieb *m*, bſd. Brunſt *f*.

Œta (ī′-ta) *npr.* Öta *m* (theſſaliſcher Berg, jetzt Katavothra).

of (öw, ᵘv) [a/e. *of*, verwandt mit dtſch ab] *prp.* 1. zur Bezeichnung des Genitivverhältniſſes. — 2. örtliche Beziehungen: von ... ab, aus, bei; ↧. — 3. Herkunft, Urſprung: aus, von; ↧. — 4. zeitliche Beziehungen: a) an, im Verlaufe von, in; b) von, vor; c) faſt †: während; ↧. — 5. Beſitz, Zugehörigkeit, Zuſtand, Eigenſchaft, Maß, Wert, Preis: von, an; ↧. — 6. Urheber, Urſache, Beweggrund: von, an, durch, aus; ↧. — 7. Stoff, Gehalt, Inhalt: von, aus; ↧. — 8. Teil, Anteil: von, ein Teil von; ↧. — 9. Heraushebung: von, unter; ↧. — 10. in betreff, hinſichtlich: an, über, für, hinſichtlich, in Bezug auf; ↧. — 11. † um einen früheren Zuſtand anzuzeigen: anſtatt ↧. — 12. ↖ ſtatt after ↧. — 13. ſtatt above; of all others über alle anderen. — 14. † oder F ſtatt by nach dem Paſſivum ↧. — 15. † = for (*SH. M.V.4,1,402* u. *T.N.5,273*). — 16. † od. F = on, upon (*SH.H.IV,b,2,4,329*; *SH.All. 4,3,332*); a box of the ear eine Ohrfeige (*SH.M.V.1,2,86*). — 17. † = with. — 18. P als eingeſchobene Partikel: what are you doing of? was machen Sie?; they are taking of her to the pit-hole ſie ſchleppen ſie nach dem Kirchhofe. — 19. ausgelaſſen ↧. — 20. abhängig von Verben, Adj. und Subſtantiven; ſiehe die betreffenden Wörter; ↧.

Zu of 2: within three miles of the town innerhalb drei Meilen von der Stadt; the battle of Gravelotte die Schlacht bei Gravelotte.

Zu of 3: of an ancient family aus einer alten Familie; *bibl.* flesh of my flesh Fleiſch von meinem Fleiſche.

Zu of 4: a boy of ten (years) ein Knabe von zehn Jahren; to be of age mündig oder majore'nn ſein; † of a child von Kindheit an; of a Sunday Sonntags; of an afternoon e-s Nachmittags; of a calm day an irgend einem ruhigen Tage (*IR.*); of late neulich, vor kurzem; in der letzten Zeit; ſeit einiger Zeit; of old vor alters, vor Zeiten, ehemals, ehedem (auch of yore); of recent years in den letzten Jahren, in neuerer Zeit.

Zu of 5: that's no child of mine das iſt nicht mein Kind; that's none of my doing das habe ich nicht gethan; he is a friend of mine er iſt ein Freund von mir, er iſt einer meiner Freunde; three brothers of hers drei ihrer Brüder; a cousin of my wife's eine Baſe meiner Frau; to be of good cheer guten Mutes ſein; a man of courage ein mutiger Mann; the name of God der Name Gottes; of the name of ... mit Namen ..., Namens ...; of no value von keinem Wert, ohne Wert; a wall of six feet high eine Mauer von ſechs Fuß Höhe; F a devil of a fellow ein Teufelskerl *m*; a sort of throne eine Art Thron; F all of a heap ſ. heap 1 ↧; P of a skew (ſtatt askew) in Unordnung, verkehrt; F to be all of a tremble am ganzen Leibe zittern.

Zu of 6: to do something of oneself oder of one's own accord aus eigenem Antriebe od. von ſelbſt et. thun; of one's own choice aus eigener Wahl; troubles of one's own making Verdrießlichkeiten, die man ſich ſelbſt bereitet; of necessity notwendigerweiſe; of his great mercy nach ſeiner großen Barmherzigkeit; of (set) purpose mit Vorbedacht, abſichtlich; of right von Rechts wegen; he died of the smallpox er ſtarb an den Pocken.

Zu of 7: made of gold von od. aus Gold; to build of stone von Stein bauen; the fable of the fox die Fabel vom Fuchs; a glass of wine ein Glas Wein; a pail of milk ein Eimer Milch; a basket of flowers ein Korb Blumen.

Zu of 8: to be (oder to make one) of the party zur Geſellſchaft gehören.

Zu of 9: a man of ten thousand ein Mann, wie man ihn unter 10000 nur einmal findet; the best of all der (die oder das) Beſte von oder unter allen; of all things vor allen Dingen, über alles, hauptſächlich; all of them ſie alle; the three of you ihr drei.

Zu of 10: innocent of the crime unſchuldig an dem Verbrechen; short of money knapp an Geld; swift of foot ſchnellfüßig; regardless of one's health unbekümmert um ſeine Geſundheit; tall of one's age groß für ſein Alter; to have the start of a rival einen Vorſprung über ſeinen Gegner haben; to get the better of an opponent über ſeinen Gegner die Oberhand haben; to be ignorant of a th. etwas nicht wiſſen; fear of death Furcht *f* vor dem Tode.

Zu of 11: † of happy he is become miserable aus e-m glücklichen iſt er ein bejammernswerter Menſch geworden.

Zu of 12: ↖ it was called Corcyra of Corcyra, the daughter of Æsopus ſie wurde C. genannt nach C., der Tochter des Äſo'pos.

Zu of 14: it is well done of him er hat wohl daran gethan; the whole disposing thereof is of the Lord es fällt, wie der Herr will; that he was mocked of the wise men (Matth. 2,16) daß er von den Weiſen betrogen war; *bibl.* beloved of the Lord von Gott geliebt.

Zu of 19: on this side the grave dieſſeits des Grabes; what colour was her dress? welche Farbe hatte ihr Kleid?; you, sir, what trade are you? Sie da, was iſt Ihr Gewerbe? (*SH.J.C.1,1,9*).

Zu of 20: to put in mind of erinnern an; ſich erinnern an; to repent of a th. eine Sache bereuen; what are you talking of? wovon ſprechen Sie?; hard of hearing ſchwerhörig; blind of one eye blind auf einem Auge; to be in need (oder want) of

a th. einer Sache bedürfen; a pair of ... ein Paar ...; plenty of Überfluß an, eine Menge von; the Queen of England die Königin von England; doctor of law Doktor *m* der Rechte; the town of N. die Stadt N.

O.F. *abbr.* = Odd-Fellow; Old French.

ofbit ✞ (ŏf'ſ-bĭt) *s.* = devil's-bit 1.

off (ŏf) **I** *adv.* 1. ab, weg, fort, davon, herunter (häufig in Zſgn mit Verben, ſ. dieſe); ↧. — 2. entlegen, entfernt, fern, weit; ↧. — 3. *thea.* außerhalb, hinter der Bühne. — 4. aus, dahin, verloren, zu Ende; ↧. — 5. ⚓ quer oder dwars ab von; in der Höhe von, in einer Entfernung von; flott, frei, vom Grunde ab; ↧. — **II** *prp.* 6. von ... weg, von ... her, von ... heraus; fort von; ↧. — 7. ⚓ auf der Höhe von; the ship was off N. das Schiff war auf der Höhe von N. — 8. abweichend von ↧. — 9. P F (Herkunft, Quelle) von. — 10. F (Beſtandteil, Stoff) von, aus (auch pleonaſtiſch off of); ↧. — 11. frei von, außer; off duty außer Dienſt, (dienſt)frei. — 12. ſeitwärts von, neben; ↧. — **III** *a.* 13. entfernteſte, vom Reit- und Zug-tiere: auf der rechten Seite befindlich (in Bezug auf den Reiter od. Führer, da der Reiter links aufſteigt) (*ant.* near[1], nigh); off hand, off side rechte Seite des Reiters, Pferdes (vgl. *a.* off-side). — 14. (Cricket) links vom bowler (*ant.* on). — 15. ſeitwärts gelegen; Seiten-..., Neben-...; off street, &c. Nebenſtraße *f* ꝛc. — 16. frei von irgend welcher Beſchäftigung ↧. — 17. F abweichend, irrig; you are quite off in that matter Sie irren in dieſer Sache. — **IV** *s.* 18. ⚓ † = offing. — 19. (Cricket) die Seite, welche dem bowler zur Linken liegt. — **V** *int.* 20. weg!, fort!, ab!; hands off! Hände weg!; off with your hat! Hut ab!; off with your boots! die Stiefel aus! — **VI** *v/n.* ①a. 21. ⚓ (nur im *p.pr.* to be offing) vom Lande abhalten. — 22. to off with ablegen, abwerfen.

Zu off 1: off and on, *a.* on and off ab und an; ab und zu; hin und her; bald ſo, bald ſo; bald gut, bald ſchlecht; ab und auf; mit Unterbrechungen (ſiehe auch off 5 ↧); either off or on entweder ſo oder ſo; neither off nor on wankelmütig, unſchlüſſig; to have one's shoes and stockings off keine Schuhe und Strümpfe anhaben, barfuß ſein; to be off: a) ab-, fort-, weg-ſein; my clothes are off ich habe meine Kleider abgelegt, ich bin ausgekleidet, b) fort-, weg-gehen, ſich entfernen; fort ſein (ſ. *a.* off 4 ↧ u. to be[2] 15 ↧); I must be off ich muß fort; to be off with a p. mit j-m brechen, nichts mehr mit j-m zu thun haben wollen; I am off ich mache mich davon; F ich widerrufe es, ich ziehe mein Wort zurück; to be off for (oder to) a place im Begriff ſein, nach einem Orte abzureiſen; F to be (well, badly) off for a th. mit etwas (gut, ſchlecht) verſehen ſein (ſiehe auch badly); P to be off with a th. ihre etwas hinweg (od. hinaus) ſu; ſeinen Gefallen mehr haben an; F *Am.*, *fig.* to go off the handle ſterben; P *fig.* to be off (at) the hooks, to be off the hinges übel gelaunt, verſtimmt ſein; P I couldn't be off liking it ich konnte nicht anders als damit einverſtanden ſein; P dead off ganz und gar; they spoke to him with their hats off ſie ſprachen mit ihm entblößten Hauptes; off like a shot fort wie aus der Piſtole geſchoſſen; I had all my skin off ich hatte mir die Haut ganz geſchunden; P that takes all the beauty off of it das verhunzt die ganze Sache; to come off ſ. come[1] 20 ↧; to fly off ſ. fly[1] 10 ↧; to get off ſ. get[1] 16 ↧ und get[2] 5 ↧; to go off ſ. go 23 ↧; to keep off ſ. keep[1] 15 ↧; to make off ſ. make[1] 21 ↧ und make[2] 12 ↧; ſ. auch die übrigen mit off verbundenen Zeitwörter.

Zu off 2: far off weit weg; how far is it off? wie weit iſt es von hier?; a great way off ſehr weit von hier; ten miles off zehn Meilen weit.

Zu off 4: to be off aus ſein, abgebrochen ſein, zu Ende ſein; this affair is off damit iſt es aus.

Zu off 5 ⚓: off and on ab und an, hin und her, vom Lande weg und nach dem Lande hin; off from the land (wind) vom Lande (Winde) ab; to stand off shore vom Lande abliegen, nach See zu halten; nothing off! nicht niedriger! (ſteuern); to pay off (vom Winde) abhalten, abfallen.

Zu off 6: off the road von der Straße ab; off the river vom Fluſſe her; he was not off the horse the whole day er iſt den ganzen Tag nicht vom Pferde gekommen; off the stage nicht auf der Bühne; hinter der Bühne, hinter den Kuliſſen; to be off one's legs ſchlecht zu Fuße ſein; ganz ermüdet ſein (auch *fig.*); *sl.* off one's base: a) im Unrecht, im Irrtum, b) albern, geiſtesſchwach; ↖ off one's eggs im Unrecht, im Irrtum; F off one's feed ohne Appetit; off one's head (P chump, nut, onion, rocker) von Sinnen, außer ſich, verrückt; *typ.* off its feet ſchiefſtehend (Satz).

Zu off 8: off the mark vom Ziele abweichend; F off colour: a) (von Edelſteinen, Porzellan) minderwertig, fehlerhaft, b) zweideutig, c) unpäßlich, unwohl.

Zu off 10: to dine off ... ſ. dine 1 ↧; to make a meal off fish (P auch pleonaſtiſch off of) ein Gericht Fiſche eſſen.

Zu off 12: a little parlour off his bedroom ein kleines Wohnzimmer neben ſeinem Schlafzimmer (*SC.*); a street off the Strand eine Straße ſeitwärts vom Strand.

Zu off 16: off day (auch day off) Feiertag *m*; (Sport) Zwiſchentag *m*, Tag *m*, an dem kein Rennen ſtattfindet; off night Abend, an dem etwas (Theater, Geſellſchaft ꝛc.) nicht ſtattfindet; off Sunday freier Sonntag; off time freie Zeit; *Am.*, *pol.* off year Jahr, in dem keine wichtigen Wahlen ſtattfinden.

offal (ŏf'ſ-ăl) [off u. fall[2]] **I** *s.* 1. allg.: Abfall *m*. — 2. bſd. Abfall *m* beim Schlachten, unbrauchbare Teile des Schlachttieres. — 3. Speiſereſt *m*. — 4. *Am.* Fiſcherei: Ausſchuß *m*: a) kleine oder unbrauchbare Fiſche; b) Fiſche von geringer Qualität, die billig verkauft werden. — 5. *fig.* Schund *m*, das Wertloſe. — 6. † Aas *n*. — **II** *a.* 7. wertlos; Abfall-...; ~ timber, ~ wood Abfallholz *n*.

off-and-on (ŏf'ſ-ănd-ŏn') *a.* 1. gelegentlich. — 2. unſchlüſſig; *sl.* an ~ sort of chap ein unzuverläſſiger Menſch.

off-ball (ŏf'ſ-bĕl') *s.* Cricket: das vom bowler aus linke Querholz des angegriffenen wicket.

off-bear ⚙ (ŏf'ſ-bā'r) *v/a.* ③ (bear) Ziegel vom Formtiſche auf den Boden legen.

off-bearer ⚙ (ŏf'ſ-bā'r-r[er]) *s.* Arbeiter, der die Ziegel vom Formtiſche auf den Boden legt.

off-cap † (ŏf'ſ-kă'p) *v/n.* to ~ to die Mütze abnehmen vor (*SH.O.1,1,10*).

offcast (ŏf'ſ-kaſt) *s.* Abhub *m*, Auswurf *m*.

off-chance ⑥ F (ŏf'ſ-tſchanß) *s.* letzte Möglichkeit, letzte Chance.

off-charges ⑫ (ŏf'ſ-tſchā'r-dQ[er]ſ) *s/pl.* abzurechnende Koſten *pl*.

off-come ſchott. (ŏf'ſ-kŏm') *s.* Entſchuldigung *f*

off-corn (ŏf'ſ-kŏ'rn) *s.* ſchlechtes Korn.

offcut (ŏf'ſ-kŏt) *s.* 1. ⚙ Buchbinderei: Einlage *f*. — 2. Cricket: to make an ~ den Ball zwiſchen point u. slip (ſ. bd) ſchlagen.

off-drive (ŏf'ſ-drāIw) Cricket: **I** *v/a.* ③ (drive) den Ball nach links vom bowler zurückſchlagen. — **II** *s.* nach links vom bowler zurückgeſchlagener Ball.

offence (ſ-fĕ'nß) [fr. *offense*, lt. *offe'nsus*] *s.* 1. Anfall *m*, Angriff *m*; arms *pl.* (oder weapons *pl.*) of ~ Angriffswaffen *f/pl.* — 2. † Unrecht *n*, Schaden *m*. — 3. Beleidigung *f*; Verſtoß *m*, Ärgernis *n*, Anſtoß *m*; ↧. — 4. † Übertretung *f*, Sünde *f*, Miſſethat *f*. — 5. jur.: Vergehen *n*; ~ against the law Geſetzes-übertretung *f*. — *Syn.* ſ. affront[2].

Zu ~ 3: to take ~ at a th. Anſtoß nehmen an (*dat.*), etwas übel nehmen, ſich durch et. beleidigt fühlen; to take ~ very easily ſehr empfindlich ſein; to put up with (F to pocket od. swallow) an ~ eine Beleidigung ertragen od. einſtecken; no ~! nichts für ungut!; to give ~ Anſtoß geben; Verdruß bereiten, beleidigen.

offenceful † (~-fŭl) *a.* anſtößig, beleidigend.

offenceless (~lĕß) *a.* □ nicht beleidigend, harmlos, unanſtößig.

offend (ſ-fĕ'nd) [lt. *offe'ndere*] ①a. **I** *v/a.* 1. † angreifen, anfallen; verletzen. — 2. *fig.* erzürnen, ärgern, Anſtoß geben (*dat.*), mißfallen (*dat.*), zuwider ſein (*dat.*), unangenehm berühren, Auge, Ohr ꝛc. beleidigen, verletzen. — 3. Magen beſchweren. — 4. ↖ *fig.* Geſetze verletzen, übertreten. — 5. † *bibl.* ärgern, zur Sünde reizen. — **II** *v/n.* 6. *fig.* verſtoßen, ſich vergehen, fehlen, ſündigen (against gegen). — 7. † Anſtoß geben, mißfallen (to *dat.*).

offendant † (ſ-fĕ'n-dŏnt) *s.* = offender.

offender (~dŏr) *s.* 1. Beleidiger *m*, Verletzer *m*. — 2. Schuldiger *m*, Verbrecher *m*, Miſſethäter *m*; *bibl.* Sünder *m*.

offending (~dĭn[g]) *s.* Vergehen *n*, Verſtoß *m*.

offendress (~drĕß) *s.* Verletzende *f*, Verſtoßende *f*; Miſſethäterin *f*, Verbrecherin *f* (*SH.All.1,1,153*).

☞ **offense**, &c. ſ. offence, &c.

offensible † (ſ-fĕ'n-ßĭbl) *a.* Anſtoß gebend, verletzend; ſchädlich.

offensious † (ſ-fĕ'n-ſchſ[er]ß) *a.* = offensive.

offensive (ſ-fĕ'n-ßĭw) **I** *a.* □ 1. angreifend, offenſi've; Angriffs-... (*ant.* defensive); ↧. — 2. † nachteilig, ſchädlich (to *dat.*). — 3. *fig.* beleidigend, anſtößig, mißfällig, widrig. — 4. (to) ekelhaft, unangenehm, widerlich (*dat.*). — **II** *s.* 5. Offenſi've *f*, angriffsweiſes Verfahren; to act on the ~ angriffsweiſe vorgehen; to assume the ~ die Offenſive ergreifen.

Zu ~ 1: ⚔ ~ mine Angriffsmine *f*, ~ weapon Angriffswaffe *f*; ~ war Angriffskrieg *m*; ~ and defensive alliance, league ~ and defensive Schutz- und Trutz-Bündnis *n*.

offensiveness (~nſ[er]ß) *s.* Anſtößigkeit *f*; das Beleidigende; Widerlichkeit *f*, Ekelhaftigkeit *f*.

offer (ŏf'ſ-[er]) [lt. *offerre*] **I** *v/a.* ①a. 1. darbieten, geben (auch *refl.*); ↧. — 2. (auch to ~ up) feierlich darbringen, opfern, weihen; widmen; ↧. — 3. ⑫ bieten (for für). — 4. ⑫ Waren an-, aus-bieten ↧. — 5. Hilfe, Schlacht ꝛc. anbieten. — 6. Gewalt ꝛc. anthun, Beleidigungen ꝛc. zufügen; ↧. — 7. Gründe ꝛc. an-, vor-bringen; Bemerkungen machen. — 8. verſuchen, einen Verſuch mit et. machen, et. unterzubringen ſuchen. — **II** *v/n.* ①a. 9. ſich darbieten, ſich zeigen, ſich zutragen; ↧. — 10. opfern, beten; † *fig.* to ~ to the graces den Grazien opfern, d. h. Toilette

machen. — **11.** sich erbieten, erbötig sein. — **12.** (auch to ~ at) einen Versuch machen, versuchen, sich unterfangen, sich unterstehen, wagen; ✝. — **13.** sich bewerben um, werben um (for, † at). — **14.** † sich vorstellen, s-e Aufwartung machen. — **15.** † einen Angriff machen, einen Schlag versetzen; ✝. — **III** *s.* **16.** Anerbieten *n*, Erbieten *n*, Antrag *m*, Darbieten *n*, Darbringen *n*; ✝. — **17.** ⚉ Angebot *n*, Gebot *n*; ✝. — **18.** ✎ Versuch *m*, Bestreben *n* (at zu); ✝. — **19.** † Opfer *n*.

Zu offer 1: this ~s few advantages das bietet wenig Vorteile; when the opportunity (oder occasion) ~ed itself als sich die Gelegenheit darbot; to ~ one's services to a p. j-m seine Dienste anbieten.

Zu ~ 2: to ~ up a sacrifice ein Opfer darbringen, opfern; to ~ prayer ein (feierliches) Gebet sprechen.

Zu ~ 4: to ~ a th. for sale etwas feilbieten.

Zu ~ 6: ✎ to ~ abuse to a p. j-n ausschimpfen, j-n schlecht behandeln; to ~ an insult to a p. j-n beleidigen; to ~ resistance Widerstand leisten; to ~ violence to a p. j-m (bsd. a. e-r Frau) Gewalt anthun; to ~ wrong zu Beleidigungen schreiten.

Zu ~ 9: if an occasion (od. opportunity) ~s wenn sich eine Gelegenheit darbietet.

Zu ~ 12: would you ~ to do such a th.? würden Sie sich unterstehen (erkühnen od. erdreisten), so et. zu thun?; he ~ed to strike me er versuchte mich zu schlagen.

Zu ~ 15: †~ing side angreifender Teil.

Zu ~ 16: to embrace a p.'s ~ j-s Anerbieten annehmen; to make a p.'s ~ j-n Anerbieten machen; ~ of protection Schutzanerbieten *n*; ~ of marriage Heiratsantrag *m*; ~ of services Dienstanerbieten *n*; to make a p. an ~ of one's services j-m seine Dienste anbieten.

Zu ~ 17 ⚉: on ~ verkäuflich; wool on ~ Wolle angeboten; to make an ~ ein Gebot thun; to make bad ~s schlecht bieten; ~s *pl.* and demand Angebot *n* und Nachfrage *f*.

Zu ~ 18: ✎ to make an ~ at a th. et. versuchen, sich e-r Sache unterfangen.

offerable (ŏ′f-ᵉr-nˢbl) *a.* anzubieten(d), darzubieten(d).

offerer (~ᵉrᵉr) *s.* Anbietende(r), Darbietende(r), Darbringende(r); Opfernde(r).

offering (~ᵉrĭnᵍ) *s.* **1.** Anerbieten *n*, Erbieten *n*, Antrag *m*. — **2.** ⚉ Angebot *n*. — **3.** Darbringen *n*, Opfer *n*; Opfergabe *f* (für die Armen ꝛc.); *eccl.* ~ day Tag, an welchem für die Armen gesammelt wird. — **4.** *eccl.* ~s *pl.* die den Geistlichen bei gewissen Verrichtungen zu zahlenden Gebühren. — *Syn.* (3) ſ. immolation.

offertory (ŏ′f-ᵉr-tᵉ-nᵉ) *s.* **1.** † Darbringen *n*, Opfern *n*; Opfergabe *f*; ~ dish Opferstock *m*, Sammelbüchse *f*. — **2.** *eccl.* Offerto'rium *n*: a) Opfertuch *n*; b) Gebet *n* und Gesang *m* in der Messe vor der Opferung; c) Opferung *f* des Brotes und Weines.

offerture † (~tiᵊʰᵉʳ) *s.* Anerbieten *n*.

off-fall ✝ (ŏ′f-fâl) *s.* = offal.

off-flow (ŏ′f-flō) *s.* Abfluß(röhre *f*) *m*.

offhand ⑧ F (ŏ′f-hă′nd) **I** *adv.* **1.** ſchnell, ſofort, auf der Stelle; aus dem Stegreif, ohne Vorbereitung. — **2.** aus freier Hand. — **3.** frisch von der Leber weg, geradezu. — **II** *a.* **4.** unvorbereitet. — **5.** frei, leicht (Benehmen ꝛc.). — **6.** P ſchnell, ohne Verzug; ~ packing überstürztes Packen.

offhanded F (ŏ′f-hăn-dˢd) *adv.* u. *a.* □ = offhand.

offhandedness F (ŏ′f-hăn-dˢd-nˢß) *s.* **1.** ungezwungenes Wesen; Rücksichtslosigkeit *f*. — **2.** Gewandtheit *f*.

offhandish F (ŏ′f-hă′n-dĭſch) *a.* rücksichtslos, kurz angebunden.

offhandishness F (ŏ′f-hă′n-dĭſch-nˢß) *s.* = offhandedness 1.

office (ŏ′f-iß) [fr., lt. *offi'cium*] **I** *s.* **1.** Dienſt *m*, Amt *n*, Geſchäft *n*, Beruf *m*; Miniſte'rium *n*; ✝. — **2.** Amtsthätigkeit *f*, Dienſtverrichtung *f*; allg.: *fig.* Verrichtung *f*, Funktion *f*; Pflicht *f*; ✝. — **3.** amtliche Stellung; man in ~ Beamter *m*. — **4.** jur.: a) † Gerichts-, Amts-bezirk *m*; b) inquest of ~ ſ. inquest 2. — **5.** (mst ~s *pl.* und in Verbindung good, friendly, kind, &c.) *fig.* Liebesdienſt *m*, Dienſt *m*, Gefälligkeit *f*. — **6.** *coll.* Beamten *m/pl.* — **7.** Konto'r *n*, Bureau *n*, Expedition *f*, Geſchäftszimmer *n*, Amtsſtube *f*, Kanzlei *f*. — **8.** ⚙ Werkſtätte *f*, Offizi'n *f*. — **9.** im Wohnhause jeder Raum zum Haushaltungsgebrauch, wie Speisekammer, Gesindestube, Bedientenstube ꝛc. — **10.** ~s *pl.* Nebengebäude *n/pl.*, Stallungen *f/pl.*, Wirtſchaftsgebäuden *n/pl.* — **11.** † house of ~ ſiehe house[1] 1 ✝. — **12.** *eccl.*: a) Gottesdienſt *m*; b) Pfründe *f* ohne Gerichtsbarkeit. — **13.** † Amtsabzeichen *n*. — **II** † *v/a.* **14.** verrichten, verwalten (*SH.All.8,2,129*). — **15.** amtlich entfernen (from von) (*SH.Cor.5,2,68*). — **16.** mit einem Amte betrauen.

Zu ~ 1: to be in ~ ein (öffentliches) Amt bekleiden, angeſtellt ſein, ein Miniſterium bekleiden; to get (od. to come) into an ~ in ein Amt eintreten; to leave ~, to retire from ~ ein Amt niederlegen; to take ~ e-n Miniſter-Poſten od. ein hohes Staatsamt übernehmen; accession to ~ Amts-antritt *m*; Foreign O~ ſ. foreign 1 ✝; Holy O~ Inquiſition *f*; Home O~ ſ. home[2] 9 ✝; Jack in ~, Jack out of ~ ſ. jack[1] 1 ✝; in virtue of my ~ kraft m-s Amtes; to give (a. tip) a p. the ~: a) F e-m Spießgeſellen einen heimlichen Wink geben, b) *sl.* eine wichtige Mitteilung machen.

Zu ~ 2: this is not my ~ dies iſt nicht meines Amtes, dies kommt mir nicht zu; to be engaged in one's ~ ſ-r Pflicht obliegen; he did her the ~ of a father er vertrat Vaterſtelle an ihr.

office-*badge* (ŏ′f-iß-bădǧ) *s.* Amtsabzeichen *n*.

~-bearer (~-bă-rᵉʳ) *s.* Beamter *m*.

~-book (~-bůk) *s.* Kirchen-agende *f*.

~-boy (~-bŏĭ) *s.* Laufburſche *m*.

~-clerk (~-klâ′k, ſ. clerk) *s.* Kontori'ſt *m*.

~-copy (~-kŏp-ᵉ) *s.* jur.: beglaubigte amtliche Abſchrift.

~-holder (~-hōl-dᵉʳ) *s.* Beamter *m*.

~-holding (~-hōl-dĭnᵍ) *s.* Staatsdienſt *m*.

~-hour (ŏ′f-iß-aŭᵉʳ) *s.* Geſchäftsſtunde *f*.

~-hunter (~-hŏn-tᵉʳ) *s.*, *contp.* Stellenjäger *m*. [jägerei *f*.]

~-hunting (~-hŏ′n-tĭnᵍ) *s.*, *contp.* Stellen-)

~-keeper (~-kî-pᵉʳ) *s.* Inhaber *m*, Vorſteher *m* eines Bureaus.

officer (ŏ′f-ˢ-ßᵉʳ) **I** *s.* **1.** Beamter *m* ✝. — **2.** ⚔ ⚓ Offizier *m* (ſ. a. die mit ~ verbundenen *a.*) ✝. — **3.** Schutzmann *m*. — **II** *v/a.* ①a. **4.** mit Offizieren verſehen; ~ed by befehligt von. — **5.** als Offizier dienen in; to ~ the reserve als Reſerve-Offizier dienen. — **III** † *v/n.* **6.** to ~ to dienen (*dat.*), thätig ſein für.

Zu ~ 1: civil ~ Zivi'lbeamter *m*; ~ of state höherer Staatsbeamter; jur.: ~ de facto Interimsbeamter *m*; ~ de jure feſt-angeſtellter Staatsbeamter; ~ of health, sanitary ~ Kreis-, Bezirksꝛc. Arzt *m*, Sanitä'tsbeamter *m*.

Zu officer 2: ⚔ brevet ~ ſiehe brevet 7; ⚔ ⚓ (non-)commissioned ~ ſiehe (non-)commissioned; ⚓ first ~ erſter Offizier (auf e-m Kauffahrteiſchiff); ⚓ gunnery ~ Artillerie-offizier *m*; ⚓ naval ~ ſ. naval I ✝; ⚓ navigating ~ Navigations-offizier *m*; ⚔ orderly ~ Ordonnanz-offizier *m*; ⚔ retired ~ penſionierter Offizier; ⚓ senior ~ dem Range nach älteſter Offizier; ⚓ warrant and non-commissioned ~ Deck-offizier *m*; *her.* ~ of arms Wappenherold *m*; ⚔ ~ of the day ſ. day[1] 6 ✝; ⚓ ~ of the deck Manöver-offizier *m*; ⚔ ~ of the guard Offizier *m* vom Lager od. Ortdienſt; ⚔ ~ of the rounds Ronde-offizier *m*; ⚓ ~ of the watch Wach(t)-offizier *m*; ⚔ ~ on guard wachthabender Offizier; ⚔ ⚓ ~'s commission Offizierpatent *n*; ⚓ ~'s pantry Offizier-Anrichtekammer *f*; ⚔ ~'s sash Feldbinde *f*, Schärpe *f*; ⚔ ~'s servant, ~'s man Offizierburſche *m*; ⚓ ~'s state-room, ~'s cabin Offizierkabine *f*.

office-seeker (ŏ′f-iß-ßĭ-kᵉʳ) *s.* Stellenſucher *m*, *contp.* Stellenjäger *m*.

official (ˢ-fĭ′ſch-ˢl) [fr. *officiel*] **I** *a.* □ **1.** zu e-m Amte gehörig, amtlich; Amts-...; ✝. — **2.** offizie'll, amtlich; ✝. — **3.** *pharm.* offizine'll. — **4.** † dienend, dienlich (to zu). — **II** *s.* **5.** (Unter-)Beamter *m* ✝. — **6.** *eccl.* jur.: Offizia'l *m* (geiſtlicher Rat an einem geiſtlichen Gericht zur Vertretung eines Biſchofs, Kapitels oder Archidia'conus).

Zu ~ 1: ~ assignee Maſſenverwalter *m*; ~ business Dienſtſache *f*; ~ duty Amtspflicht *f*; ~ hours *pl.* Dienſtſtunden *f/pl.*; ⚓ ~ log-book dienſtliches Logbuch; ~ tour Amtsreiſe *f*; ~ year Geſchäftsjahr *n*; to hold an ~ situation ein öffentliches Amt bekleiden.

Zu ~ 2: ~ report amtlicher Bericht; ~ version amtliche Darſtellung.

Zu ~ 5: government ~ Regierungsbeamter *m*; railway ~ Eiſenbahn-B.

officialdom F (~-dˢm) *s.* Bureaukrati'e *f*; language of ~ Amts-, Kanzlei-ſprache *f*.

officialise ④ (ˢ-fĭ′ſch-ˢ-lăĭ′ſ) *v/a.* ①b. einen amtlichen Charakter geben (*dat.*); unter amtliche Verwaltung bringen.

officialism (~lĭſm) *s.* **1.** Beamtentum *n*. — **2.** Bureaukrati'smus *m*, Beamtenherrſchaft *f*.

officiality (ˢ-fĭſch-ˢ-ă′l-tᵉ) *s.*, *eccl.* **1.** Amt *n*, Gerichtsbarkeit *f* eines Offizia'ls (ſiehe official 6). — **2.** = chapter-house.

officialty (ˢ-fĭ′ſch-ˢl-tᵉ) *s.* = officiality.

officiant (ˢ-fĭ′ſch-ˢ-ĭnt) *s.*, *Cath.eccl.* Offizia'nt *m*, dienſtthuender, die Meſſe abhaltender Prieſter.

officiary (ˢ-fĭ′ſch-ˢ-ᵉ-nᵉ) *a.* **1.** ✎ = official. — **2.** † untergeordnet.

officiate (ˢ-fĭ′ſch-ˢ-ēt) ①b. **I** *v/n.* **1.** ein Amt verſehen, amtieren, dienen. — **2.** den Gottesdienſt leiten. — **3.** to ~ for a p. j-s Stelle vertreten. — **II** † *v/a.* **4.** ſpenden.

officiator (ˢ-fĭ′ſch-ˢ-ē-tᵉʳ) *s.* j. der ein Amt (bsd. ein kirchliches) verſieht.

officinal (ˢ-fĭ′ſ-ˢ-nˢl, auch ŏf-ˢ-ſăĭ′-nˢl) [lt.] **I** *a.* **1.** *pharm.* offizine'll (die vorſchriftsmäßig in der Apotheke gehaltenen Heilmittel betr.); ~ plants *pl.* Heilkräuter *n/pl.* — **2.** † ein Ladengeſchäft betr. — **II** *s.* **3.** *pharm.* offizinelles beim Apotheker käufliches Mittel.

officious (ˢ-fĭ′ſch-ˢß) [lt. *officio'sus*] *a.* □ **1.** ✎ gefällig, dienſtfertig. — **2.** offiziö's. — **3.** zudringlich, aufdringlich, übertrieben dienſtfertig. — *Syn.* ſ. active u. impertinent.

officiousness (~-nˢß) *s.* Zudringlichkeit *f* ꝛc.

offing ⚓ (ŏ′f-ĭnᵍ) **I** *p.pr.* ſiehe off 21. — **II** *s.* Räumte *f*, Seeräumte *f*, Seeraum *m*, hohe, offene See; in the ~ draußen,

auf hoher See; to get the ~ die offene See erreichen oder gewinnen; to have a good ~, to have ~ ahead Seeraum haben; to hold out in the ~ See halten; to stand for the ~ seewärts anliegen.

offish F (ŏ′f-ĭsh) *a.* zurückhaltend, abstoßend, gemessen.

offlet ⚙ (ŏf′lĕt) *s.* Abzugsröhre *f.*

off-license (ŏf′-lī-sĕnz) *s.* Konzession für Kaufleute zum Verkauf geistiger Getränke über die Straße weg.

off-month (ŏf′-mŏnth) *s.* stiller, freier Monat.

off-ox *Am.* (ŏf′-ŏks) *s.* unlenksamer, störrischer Bursche.

offprint ⚙ (ŏf′-prĭnt) *s., typ.* Sonderabdruck *m.*

off-put schott. (ŏf′-pŭt) *s.* Aufschub *m.*

off-reckoning ⚔ † (ŏf′-rĕk′n-ĭn⁸) *s.* Abrechnung *f.* [absatteln.

offsaddle Süd-Afrika (ŏf′-săd-l) *v/a.* ①b.

offscouring (ŏf′-skŏw′r-ĭn⁸) *s.* = offscum.

offscum (ŏf′-skŭm) **I** *s.* Kehricht *m, fig.* Abschaum *m*, Auswurf *m.* — **II** † *a.* schlecht, zum Abschaum gehörig.

off-season (ŏf′-sē-zn) *s.* tote, stille Saison.

offset[1] ⚉ (ŏf′-sĕt, *WB.* ŏf-sĕ′t) *v/a.* ③ (set) in Gegenrechnung bringen (against mit); durch Gegenrechnung ausgleichen.

offset[2] (ŏf′-sĕt) *s.* allg. etwas Abgezweigtes: 1. ♀ (Wurzel-)Sprößling *m*; Ableger *m.* — 2. ↖ Sprößling *m*, Kind *n.* — 3. Gebirgszweig *m*, weniger hohe Abzweigung einer Bergkette. — 4. ⚉ Gegenforderung *f*, Gegenrechnung *f* (mit set-off). — 5. *surv.* Ordina'te *f*, Perpendikula're *f*; method of ~s Ordinatenmethode *f* beim Kurven-abstecken. — 6. *arch.* Absatz *m* e-r Mauer, Mauerrecht *n*; Verbindungsglied *n* zwischen einem unteren und e-m oberen zurücktretenden Gebäudeteil. — 7. *Am.* Terrasse *f.* — 8. ⚙ *typ.* Abdruck *m* eines noch frischen Druckes auf der anderen Seite. — 9. ⚙ Zweig-rohr *n.* — 10. ⚒ Ausweichung *f* in einer Förderstrecke.

offset-*glass* ⚙ (~glăs) *s.* Art Schmierbüchse *f.*

~pipe ⚙ (~pīp) *s.* gebogene Röhre.

~sheet ⚙ (~shēt) *s., typ.* Ölbogen *m* zur Verhinderung des Abschmutzens.

~staff (ŏf′-sĕt-stăf) *s., surv.* Meßstange *f*, Maßstock *m.*

offsetting-blanket ⚙ (ŏf′-sĕt-ĭn⁸-blă′nk⁸-ĕt) *s., typ.* dickes weiches Papier zur Verhinderung des Abdruckes.

offshoot (ŏf′-shūt) *s.* 1. ♀ Sprößling *m*, Ausläufer *m*, Nebensproß *m.* — 2. *fig.* Abzweigung *f* eines Flusses, einer Straße &c.

offshore ⚓ **I** (ŏf′-shō′r ⑨) *adv.*: a) von der Küste ab od. her; wind blowing ~ von der Küste her wehender Wind; b) vom Lande entfernt. — **II** (ŏf′-shō′r ⑨) *a.* eine gewisse Entfernung von der Küste betreffend.

off-side **I** (ŏf′-sīd) *s.* 1. *man.* rechte Seite des Reiters. — 2. (Fußball) Seite *f* des feindlichen Males. — 3. (Cricket) Seite *f* links vom bowler. — **II** (ŏf′-sīd) *adv.* 4. (bfd. Fußball) auf falscher Seite.

offskip (ŏf′-skĭp) *s., paint.* Ferne *f*, ferner Gegenstand.

offspring (ŏf′-sprĭng) *s.* 1. † Ursprung *m*, Abstammung *f.* — 2. † Fortpflanzung *f.* — 3. a) Nachkommenschaft *f*, Nachkommen *m/pl.*; b) Nachkömmling *m*, Abkömmling *m*, Nachkomme *m*, Kind *n*, Sproß *m*, Sprößling *m.*

offstreet (ŏf′-strēt) *s.* Nebenstraße *f.*

offtake (ŏf′-tāk) *s.* 1. ⚒ Hilfs-Abzugskanal *m.* — 2. Entwässerungs-punkt *m* od. -kanal *m.*

offtime ⑦ (ŏf′-tīm) *s.* freie Zeit.

☞ **offuscate**, &c. s. obfuscate, &c.

offward ⚓ ↖ (ŏf′-wʉrd) *adv.* seewärts.

off-wheeler (ŏf′-(h)wē-l⁸r) *s.* Stangen-Handpferd *n.*

O. F. S. *abbr.* = Orange Free State.

oft (ŏft) [a/e. *oft*] *poet.* **I** *adv.* = often. — **II** *a.* häufig, wiederholt.

often (ŏf′n) **I** *adv.* oft, öfters, häufig; ever so ~ noch so oft. — **II** ↖ *a.* häufig, wiederholt.

often-bearing ♀ (ŏf′n-bā′r-ĭng⁸) *a.* mehr als zweimal im Jahre Frucht tragend.

often-comer † (ŏf′n-kŭm-ᵉr) *s.* häufig Kommende(r).

oftenness (~n⁸nĕs) *s.* Häufigkeit *f.*

oftensith(e) † (*WB.* ŏf′n-sĭth) *adv.* oft.

oftentide † (~tīd) *adv.* = often. [häufig.

oftentimes (ŏf′n-tīmz) *adv.* oft, oftmals,

ofttimes (ŏf′t-tīmz) *adv.* = oftentimes.

O G (ō dʒī′) = ogee.

ogam (ŏ′g-ăm) *s.* = ogham.

ogdoad (ŏg′-dō-ăd) [grch.] *s.* Achtzahl *f*, ein aus acht Teilen, Personen &c. Bestehendes (z. B. ein Gedicht von acht Zeilen, eine Körperschaft von acht Personen &c.).

ogdoastich ↖ (ŏg-dō-ă′-stĭk, *CT.D.* ŏ′g-dō-ă-stĭk) [grch.] *s.* achtzeiliges Gedicht.

ogee (ō-dʒī′) [fr. *ogive*] *s.* 1. *arch.* verkehrt steigender Karnies, verkehrt steigende Welle; Kehlleiste *f*, lesbische Welle; ⚓. — 2. ⚔ Metallband *n*, Rundstab *m* an Kanonen.

Zu ~ 1: quirked ~ unterschnittener, gedrückter Karnies; rampant ~ verkehrt fallender Karnies; reversed ~ steigender Karnies; stehende Welle.

ogee-arch ⚙ (ō-dʒī′-ārch) *s., arch.* Eselsrückenbogen *m*, geschneppter Spitzbogen; reversed ~ Karniesbogen *m*; trefoil ~ Eselsrückenbogen *m* mit Nasen.

Ogeechee (ō-gī′-tshī) *npr.* (Fluß in Georgia, *U.S.*); ♀ ~ lime Art Tupelobaum *m* (*Nyssa capitata* und seine Frucht).

ogee-plane ⚙ (ō-dʒī′-plān) *s.* Karnies-, Sims-hobel *m.* [Hohlkehlstahl *m.*

ogee-tool ⚙ (~tūl) *s.* Karniesstahl *m*,

ogganition † (ŏg-ă-nĭ′sh-ō⁸n) *s.* Knurren *n.*

ogham (ŏ′g-ō⁸m) *s.* 1. Art Geheimschrift *f* und Geheimsprache *f* der alten Irländer. — 2. Inschrift *f* in solcher Geheimschrift.

Ogilby (ō′gĭl-bē) *npr.* (Prsn.).

Ogilvie (ō′gĭl-wē) *npr.*: John ~ schott. Lexikograph (1797–1867); John ~ schott. Dichter (1733–1814).

ogival ⏢ (ō′-dʒī-vĭl, *CT.D.* ō′-dʒăī-wĭl oder ō-dʒăī′-wĭl) *a., arch.* Spitzbogen-...

ogive ⏢ (*CT.D.* ō′-dʒăīw od. ō-dʒăī′w, *WB.* ō′-dʒĭw) [fr.] *s., arch.* 1. Spitzbogen *m.* — 2. Grat-rippe *f* eines Spitzbogen. — 3. Spitzbogen-Fenster *n.*

ogle[1] (ōgl) [m/e. *ooghelen*, dtsch äugeln] **I** *v/a.* ①b. 1. beäugeln, verstohlen od. zärtlich anblicken. — **II** *v/n.* ①b. 2. liebäugeln (mit). — **III** *s.* 3. verstohlener od. verliebter Blick. — 4. † *cant* Auge *n.*

ogle[2] (~) *s., orn.* Eule *f* (= owl).

ogler (ō′-glᵉr) *s.* 1. Beäugler *m*, Liebäugelnde(r). — 2. *sl.* Bozen: Schlag *m* aufs Auge.

Oglethorpe (ō′gl-thō⁸p) *npr.* (Ortsn., *U.S.*).

oglio † (ō′-lĭ-ō, ō′-lĭ-jō) *s.* = olio.

ogre (ō′-gᵉr) [fr.] *s.* Oger *m*, Menschenfresser *m* (im Märchen). [fresserisch, furchtbar.

ogreish (ō′-gᵉr-ĭsh) *a.* oger-artig; menschen-

ogreism (ō′-gᵉr-ĭzm), **ogrism** (ō′-grĭzm) *s.* oger-artiges Wesen.

ogress[1] (ō′-grᵉs) [fr.] *s.* (*pl.* ~es, ō′-grᵉs-ĕz) Menschenfresserin *f* (im Märchen).

ogress[2] (~) *s., her.* schwarze Kugel.

ogrillon (ō-grĭl′-ĭ-ō⁸n) *s.* kleiner od. jung. Oger.

Ogyges (ŏ′dʒĭ-ō-dʒĭz) *npr., myth.* Ogyges (sagenhafter König von Böotien und Attika).

Ogygia (ō-dʒĭ′-dʒĭ-ă) *npr., myth.* Ogygia (Insel der Kalypso).

Ogygian (ō-dʒĭ′-dʒĭ-ăn) [Ogyges] *a.* den Ogyges betr.; ogygisch; *fig.* dem grauen Altertum angehörig, uralt. [mir!]

oh (ō; *Hom.* owe) *int.* oh!; ah!; ~ me! wehe

OHG. *abbr.* = Old High German.

Ohian ↖ (ō-hăī′-ă⁸n) *a.* und *s.* = Ohioan.

Ohio (ō-hăī′-ō) *npr.* Ohio (Fluß und Staat der *U.S.*); *ichth.* ~ sturgeon = lake-sturgeon.

Ohioan (ō-hăī′-ō-ă⁸n) **I** *a.* den Staat Ohio betreffend. — **II** *s.* Einwohner(in) v. Ohio.

ohm ⏢ (ōm), **ohmad** ⏢ (ō′-măd) [Physiker Ohm, gest. 1854] *s., elect.* Ohm *n* (Widerstands-einheit des galvanischen Stromes); Ohm's law Ohmsches Gesetz, daß die Stromstärke im geraden Verhältnisse zur elektromotorischen Kraft u. im umgekehrten Verhältnisse z. Widerstand steht.

ohm-ammeter ⏢ (ō′m-ăm-ᵉ-tᵉr) *s., elect.* Instrume'nt für elektrische Messungen.

ohmic ⏢ (ō′-mĭk) *a., elect.* das Ohm (s. ohm) betreffend; nach Ohm gemessen.

ohmmeter ⏢ (ō′m-mĭ-tᵉr) *s., elect.* Ohmmeter *n* (Instrume'nt zur Messung des elektr. Widerstandes). [Majesty's service.

O. H. M. S. *abbr.* = on His (oder Her)

oho, o-ho (ō-hō′) *int.*: a) Staunen: oho!; b) Überraschung: aha!, ei, ei!, ah!

oidemia ⏢ (ŏi-dī′-mĭ-ă) [grch.] *s., orn.* Trauer-ente *f.* [Schimmel-pilz *m.*

oidium ⏢ ♀ (ō-ĭ′-dĭ-ŭm) *s.* Faden-,

oil (ŏil) [a/f. *oile*, lt. *o'leum*] **I** *s.* 1. Öl *n*, ölige Substanz; ⚓. — **II** *v/a.* ①a. 2. (ein-) ölen; einfetten; ⚓. — 3. mit Öl schmieren ⚓.

Zu ~ 1: ~ and Italian warehouse = Italian (s. bd 1 ⚓) warehouse; animal ~ Knochen-, Tier-öl *n*; boiled ~ Lein-öl-Firnis *m*; *med.* British ~ Art Linime'nt *n*; *pharm.* camphorated ~ Kampfer-Liniment *n*; ⚙ colouring in ~ Öl-anstrich *m*; ⚉ crystal ~ Kryställ-öl *n* (gereinigtes Petroleum); drying ~ trocknendes Öl; essential ~, volatile ~ flüchtiges, ätherisches Öl; fat ~, fixed ~ fettes Öl; heavy ~ schweres Steinkohlenteer-öl; Spinnerei: in ~ ungewaschen, fettig (vom Garn); lamp ~ Lampen-öl *n*, Brenn-öl *n*; light ~ leichtes Teer-öl; London ~ Harz-öl *n*; mineral ~ Mineral-öl *n*; non-drying ~ nicht trocknendes Öl; purification of ~ Raffinieren *n* des Öls; rape-seed ~ Rüb-öl *n*; salad ~, table ~ Sala't-öl *n*, Provencer-öl *n*, Speise-öl *n*; sweet ~ Oliven-öl *n*; † *co.* ~ of angels Geldgeschenk *n*, Bestechung *f*; ~ of anise Anis-öl *n*; P † ~ of barley starkes Bier; ~ of bergamot Bergamo'tt-Öl *n*; Alchimie: ~ of bricks Ziegel-öl *n* (Ziegelmehl mit Baum-öl); ~ of dolphin Delphinthran *m*; ~ of fennel ätherisches Fenchel-öl; *bibl.* ~ of gladness Öl *n* der Freude; F to anoint a p. with the ~ of gladness j-n tüchtig durchprügeln; F ~ of hazel, ~ of holly Prügel *pl.*; ~ of lavender Lavendel-öl *n*; ~ of mace Muskatnuß-öl *n*; F *fig.* ~ of palms Geld *n* als Bestechungsmittel; ~ of peppermint Pfefferminz-öl *n*; ~ of roses Rosen-öl *n*; ~ of spike Spiek-öl *n*; P ~ of stirrup Hiebe *m/pl.* mit dem Knieriemen; ~ of tar Teer-öl *n*; ~ of tarragon Estrago'n-öl *n*; ~ of valerian Baldrian-öl *n*; F ~ of vitriol Vitriol-öl *n*, Schwefelsäure *f*; *fig.* to get ~ out of a flint Öl aus einem Kiesel pressen (von einem Geizhals); Spinnerei: to remove the ~ out of the wool Wolle entfetten; to strike ~ Petroleum mittels Bohrens entdecken; *fig.* auf et. sehr Vorteilhaftes stoßen; *fig.* to throw ~ into the fire Öl ins Feuer gießen; *fig.* to throw ~ upon the water Öl auf's Wasser gießen (beruhigend wirken). — Vgl. auch ile 1.

Zu ~ 2 u. 3: ~ed paper Ölpapier *n*; ~ed silk Wachstaffet *m*; P *fig.* she has a well ~ed tongue F sie hat ein gutes Mundwerk; P es geht ihr wie geschmiert; P to ~ a p.'s wig j-n betrunken machen; *paint.* to ~ out Teile eines Bildes mittels Öl-ölens wieder auffrischen.

oil-areometer (ŏɪ′l-ā-rē-ŏ′m-ᵉ-tᵉʳ) *s.* Ölwage *f*, Ölmesser *m*.
oil-axle (ŏɪ′l-ăksl) *s.* Öl-, Pate'nt-achse *f*.
oil-bag (~-băg) *s.* 1. *zo.* Fettdrüse *f*. — 2. Öl-Preßbeutel *m*. — 3. ⚓ Ölsack *m* zum Wellenberuhigen.
oil-barrel (~-băʀ-ᵉl) *s.* Ölfaß *n*.
oil-basin (~-bēʃn) *s.* Ölbehälter *m*.
oil-bath ⚙ (~-bath) *s.*, *chm.* Ölbad *n*.
oil-beetle (ŏɪ′l-bēt-l) *s.*, *ent.* Ölkäfer *m*, Maiwurm *m* (*Me'loë*).
oil-bird (~-bēʳd) *s.*, *orn.* = guacharo.
oil-bottle (~-bŏtl) *s.* 1. Ölflasche *f*. — 2. *Am.* Ei *n* eines Haifisches. [büchse.]
oil-box ⚙ (~-bŏkʃ) *s.*, *mach.* Achs-, Schmier-
oil-cake (~-kēk) *s.* Ölkuchen *m*; ~ mill Ölkuchenmühle *f*; ~ breaker, ~ bruiser, ~ crusher Ölkuchenbrecher *m*. [Schmieren).]
oil-can ⚙ (~-kăn) *s.* Ölkanne *f* (bsd. zum
oil-car 🚃 *Am.* (ŏɪ′l-kāʳ) *s.* Ölzisternenwagen *m*. [~ cap Badekappe *f*.]
oil-case (~-kēs) *s.* wachsleinener Überzug;
oil-cask (~-kăsk) *s.* Ölfaß *n*.
oil-cellar (~-ʃĕl-ᵉʳ) *s.* 1. Ölkeller *m*. — 2. ⚙ *mach.* Schmier-öl-Behälter *m*.
oil-cloth (~-klŏth) *s.* Wachstuch *n*, Wachsleinwand *f*; ~ paper Wachstuchpapier *n*.
oil-cock ⚙ (~-kŏk) *s.*, *mach.* Öl-, Schmierhahn *m*.
oil-colour (~-kŭl-ᵉʳ) *s.* Ölfarbe *f*. [ɪc.]
oil-cruet (~-kʀūᵘ-ᵉt) *s.* Ölfläschchen *n* zu Salat
oil-cup ⚙ (~-kŭp) *s.*, *mach.* Achs-, Schmierbüchse *f*. [Petroleumbohren.]
oil-derrick (ŏɪ′l-dĕʀ-ɪk) *s.* Maschine zum
oil-distributer ⚓ (ŏɪ′l-dɪs-tʀɪ′b-ɪ-ᵘᵗᵉʳ) *s.* Vorrichtung zum Verbreiten von Öl auf erregten Wellen.
oil-dregs (ŏɪ′l-dʀĕgs) *s/pl.* Bodensatz *m* vom Öl.
oil-dried (ŏɪ′l-dʀaɪd) *a.*: ~ lamp Lampe *f*, deren Öl eingetrocknet ist, die ohne Öl ist (*SH.R.II.1,3,221*).
oiler (ŏɪ′l-ᵉʳ) *s.* 1. ⚙ *mach.* Öl-, Schmierkanne *f*. — 2. ⚓ Petroleum-Transportschiff *n*. — 3. F Wachstaffet-, Öltuch-rock *m*. — 4. Öler *m*. — 5. † Ölhändler *m*.
oilery (ŏɪ′l-ᵉʳ-ʀᵉ) *s.* Ölgeschäft *n*, Ölwarenhandlung *f*.
oilet † (ŏɪ′l-ᵉt) [fr.] *s.* 1. = eyelet. — 2. ♀ Auge *n*, Knospe *f*. — 3. Art Schießscharte *f*. [gewinnung *f*.]
oil-extraction (ŏɪ′l-ᵉkʃ-tʀăk-ʃŏᵑ) *s.* Öl-
oil-factory (~-făk-ᵗᵉ-ʀᵉ) *s.* Ölfabrik *f*.
oil-feeder ⚙ (~-fī-dᵉʳ) *s.*, *mach.* Selbstöler *m*, Selbstschmierer *m*, Ölkanne *f*.
oil-foot (~-fŭt) *s.* Bodensatz *m* im Öl.
oil-fuel (~-fjūᵘ-ᵉl) *s.* rohes Petroleum zum
oil-gas (~-găs) *s.* Ölgas *n*. [Heizen.]
oil-gauge (~-gēdʒ) *s.* Ölwage *f*.
oil-gilding (ŏɪ′l-gɪ′l-dɪŋ) *s.* Ölvergoldung *f*.
oil-gland (ŏɪ′l-glănd) *s.*, *orn.* Bürzeldrüse *f* der Wasservögel.
oil-greaves (ŏɪ′l-gʀɪ̄ᵛs) *s/pl.* Öltreter *pl*.
oil-green (ŏɪ′l-gʀɪn) *s.* gelbgrünliche Farbe.
oil-groove ⚙ (~-gʀūᵛ) *s.*, *mach.* Ölweg *m*, Schmiernut *f*. [des ausgepreßten Ölsamens.]
oil-heater ⚙ (~-hī-tᵉʳ) *s.* Gefäß zum Erhitzen
oil-hole ⚙ (~-hōl) *s.*, *mach.* Öl-, Schmier-
oilily (ŏɪ′l-ɪ-ᴵ) *adv.* zu oily. [loch *n*.]
olliness (ŏɪ′l-ɪ-nᵉs) *s.* ölige Beschaffenheit, Fettigkeit *f*. [*f* der Uhrmacher.]
oiling-needle ⚙ (ŏɪ′l-ɪŋ-nīdl) *s.* Ölnadel
oil-jack ⚙ (ŏɪ′l-dʒăk) *s.* Gefäß zum Erhitzen des
oil-lamp (~-lămp) *s.* Öl-lampe *f*. [Öls.]
oil-leather ⚙ (~-lĕdʰ-ᵉʳ) *s.* ölgares Leder, Sämischleder *n*; ~ manufactory Sämisch-
oilless (ŏɪ′l-ɪ-lᵉs) *a.* ohne Öl. [gerberei *f*.]
oillet † (ŏɪ′l-ᴵt) *s.* = oilet.
oilman ⑤ (ŏɪ′l-măn) *s.* (*pl.* ~**en**, ~mĕn) 1. Ölhändler *m*. — 2. Ölfarbenhändler *m*. — 3. † Pickles-, Delikatessen-händler *m*, Italiener *m*.
oil-mill (ŏɪ′l-mɪl) *s.* Ölmühle (s.a. Dutch I ⚷).
oil-nut (ŏɪ′l-nŭt) *s.* Bezeichnung ölhaltiger Nüsse, Samen u. Pflanzen, zB.: a) = butter-nut I; b) = buffalo-nut; c) = cocoa-nut; d) = castor-oil (s. bs) plant; e) = oil-palm.
ollous † (ŏɪ′l-lᵉʃ) *a.* ölig, ölhaltig.
oil-painting (ŏɪ′l-pē′n-tɪŋ) *s.*, *paint.* 1. Ölmalerei *f*. — 2. Ölgemälde *n*.
oil-palm ♀ (ŏɪ′l-pām) *s.* Ölpalme *f* (*Elæ'is*).
oil-paper (ŏɪ′l-pē-pᵉʳ) *s.* Ölpapier *n*.
oil-pipe ⚙ (~-pīp) *s.* Ölrohr *n* an d. Schmier-
oil-plant ♀ (~-plănt) *s.* = benne. [büchse.]
oil-press ⚙ (~-pʀĕs) *s.* Ölpresse *f*.
oil-priming (ŏɪ′l-pʀɪ′ᵗᵉʳ-mɪnᵍ) *s.*, *paint.* Ölgrund *m*. [pumpe *f*.]
oil-pump ⚙ (ŏɪ′l-pŭmp) *s.*, *mach.* Öl-
oil-refining ⚙ (ŏɪ′l-ʀᵉ-fāɪ′-nɪnᵍ) *s.* Reinigen *n* des Öls od. Petroleums; ~ apparatus Appara't *m* zur Verarbeitung des Rohpetroleums. [Ölring *m*.]
oil-ring ⚙ (ŏɪ′l-ʀɪnᵍ) *s.* Stempelschneiderei
oil-rubber (ŏɪ′l-ʀŭb-ᵉʳ) *s.* 1. Kupferstecher ɪc.: mit Öl getränkter wollener Lappen zum Reinigen von Kupferplatten ɪc. — 2. = oil-stone.
oil-safe (~-sēf) *s.* Öl-Reservoir *n* für leicht brennbare Öle.
oil-sand *Am.* (ŏɪ′l-sănd) *s.* Pennsylvanien: Petroleum enthaltender Sandstein.
oil-save-all (~-sēw-ăl) *s.*, *mech.* Ölfänger.
oil-seed ♀ (~-sīd) *s.* 1. allg.: ölhaltiger Samen; bsd.: a) Samen des Wunderbaumes (*Ri'cinus commu'nis*); b) Samen der abyssinischen Ölpflanze (*Guizo'tia olei'fera*). — 2. Leindotter *m* (*Cameli'na sati'va*). — 3. ⚙ = press = oil-press.
oil-shale (~-ʃēl) *s.* Ölschiefer *m*.
oil-shark (~-ʃăʳᵏ) *s.*, *ichth.* kleiner kalifornischer Haifisch (*Galeorhi'nus zyo'pterus*).
oil-shop (~-ʃŏp) *s.* 1. Öl-, Ölfarben- ɪc. Laden *m*. — 2. † Delikatessenhandlung *f*.
oilskin ⑤ (~-ʃkɪn) *s.* geölte Leinwand, Wachstaffet *m*; Rock *m* aus solchem Stoff.
oil-soap (~-ʃōp) *s.* Ölseife *f*.
oil-spring (~-ʃpʀɪnᵍ) *s.* Mineral-ölquelle *f*.
oil-still *Am.* (ŏɪ′l-ʃtɪl) *s.* Petroleum-Destillations-apparat *m*. [Salb-öl.]
oil-stock (~-ʃtŏk) *s.*, *Cath.eccl.* Gefäß für das
oilstone ⑥ (~-ʃtōn) **I** *s.* Ölstein *m* (kleiner feiner Schleifstein). — **II** *v/a.* ①b. auf e-m Ölstein schärfen, abziehen. [pulver *n*.]
oilstone-powder (~-pāu-dᵉʳ) *s.* Ölstein-
oil-stove (~-ʃtōᵛ) *s.* Petroleum-ofen *m*.
oil-tank (~-tăŋᵏ) *s.* Petroleumreservoir *n*.
oil-tawing ⚙ (ŏɪ′l-tā′-ɪnᵍ) *s.* Öl-, Sämischgerberei *f*. [in Öl härten.]
oil-temper ⚙ (ŏɪ′l-tĕm-pᵉʳ) *v/a.* ①a. Stahl
oil-test (~-tēʃt) *s.* Petroleumprobe *f* auf Entzündlichkeit. [zur Petroleumprobe.]
oil-tester ⚙ (~-tēʃ-tᵉʳ) *s.* Appara't *m*
oil-tight ⚙ (~-tāɪt) *a.* öldicht.
oil-trade (~-tʀēd) *s.* Ölhandel *m*.
oil-tree ♀ (~-tʀī) *s.* 1. Wunderbaum *m* (*Ri'cinus commu'nis*). — 2. = oil-palm. — 3. = aleurites. — 4. = bassia.
oil-varnish (ŏɪ′l-wăʳᵛ-nɪʃ) *s.* Leinölfirnis *m*.
oilway ⚙ (ŏɪ′l-wē) *s.* = oil-hole.
oil-well (~-wĕl) *s.* Petroleumbohrbrunnen *m*.
oily (ŏɪ′-ɪ) *a.* (~**ily** *adv.*) 1. ölig, ölicht, ölhaltig; ♀: ~ bean s. bean² 1 ⚷; ~ grain = benne; ~ palm = oil-palm. — 2. mit Öl getränkt; Öl-... — 3. fettig, fett. — 4. schmierig, schmutzig. — 5. *fig.* glatt, schlüpfrig; geschmeidig, sich schmiegend; ~ tongue glatte, geläufige Zunge. — 6. *fig.* salbungsvoll, frömmelnd.
oinement † (ŏɪ′n-mᵉnt) *s.* = ointment.
oint † (ŏɪnt) *v/a.* 1. = anoint. — 2. *Cath. eccl.* mit der letzten Ölung versehen; ~ing box = oil-stock; ~ing cloth Tuch *n* für die letzte Ölung.
ointment (ŏɪ′nt-mᵉnt) *s.*, *pharm.* Salbe *f*.
oister † (ŏɪ′-stᵉʳ) *s.* = oyster.
ojo *Am.* (Süden) (ō′-ĥo) [span.] *s.* Quelle *f*.
O.K. F *Am.* (ō kē′) *abbr.* = all correct: richtig!, stimmt!; bisw. auch *v/a.* ①a.: mit dem Vermerk „O.K.“ versehen, als richtig anerkennen.
oke (ōk) [türk. *oka*] *s.* Ok(ka) *f*, türk. Gewicht (etwa 1,25 kg) und Flüssigkeitsmaß (= 1,281 l).
O'Keeffe (ᵉ-kī′f) *npr.*: John ~ irischer Dramatiker (1747–1833).
Okenian ⚖ (ᵉ-kī′-nē-ᵉn) *a.* den deutschen Naturforscher Lorenz Oken (1779–1851) betreffend; Embryologie: ~ body Ur-niere *f*.
okenite ⚖ (ō′-kᵉ-nāɪt) *s.*, *min.* = dysclasite.
oker † (ō′-kᵉʳ) *s.* = ochre.
okra ♀ (ŏ′k-ʀa, auch ō′-kʀa) *s.* eßbarer Eibisch (*Hibi'scus escule'ntus*).
Ol. *abbr.* = Olympiad.
Olaf (ō′-lăf) *npr.* = Alaff.
olanin ⚖ (ō′-lᵉ-nɪn) *s.*, *chm.* Olani'n *n* (Bestandteil brenzlichen Öls).
olax ⚖ ♀ (ō′-lăkˢ) *s.* Stink-, Kot-holz *n*.
old¹ † od. *prov.* (ōld) *s.* Hochland *n*, (Hoch-) Ebene *f* (= wold; *SH.K.L.3,4,125*).
old² (ōld) [a/e.] **I** *a.* (*comp.* older, elder [s. bs]; *sup.* oldest, eldest [s. bs]) 1. allg.: alt, das Alter betr.; alt an Jahren, bejahrt; ⚷. — 2. *fig.* klug, verständig. — 3. alt, nicht neu, schon lange vorhanden od. bestehend (Freundschaft ɪc.); seit langer Zeit bewährt (Freund ɪc.); ⚷. — 4. alt, verbraucht, abgenutzt (Kleider, Witz ɪc.); ⚷. — 5. die alte, frühere Zeit betreffend; ⚷. — 6. das Altertum betr. ⚷. — 7. alt, veraltet, altmodisch; F oder *sl.* ~ fogy s. fogy 1. — 8. F in vertraulicher Sprache: alte(r), liebe(r); ⚷. — 9. F tüchtig, gehörig, groß, ungeheuer, gewaltig. — 10. F alt, gewandt, durchtrieben, pfiffig, abgefeimt, böse; ⚷. — 11. † überflüssig (*SH.M.2,3,2*). — 12. (substantivisch) of ~: a) von jeher; b) ehemals, in alten Zeiten; ⚷. — **II** † *adv.* 13. in alten Zeiten, ehedem (*SH.P.1*, Prolog 1). — *Syn.* s. aged und ancient¹. — Vgl. ~¹.

Zu ~ 1: a child three months ~ ein drei Monat altes Kind; how ~ are you? wie alt sind Sie?; I am twenty (years ~) ich bin zwanzig (Jahre alt); how ~ should you take her to be? wie alt würden Sie sie schätzen?; to grow ~ oder to become ~ alt werden, altern; ~ age (hohes) Alter, Greisen-alter *n*; † vergangene Zeiten *f/pl.*; ~ bachelor alter Junggeselle; Old Bailey s. Bailey¹ a; Old Bay-State = Massachusetts; Sport: ~ Blues *pl.* alte Herren *m/pl.* der akademischen Ruderklubs; Old Dominion = Staat Virginia; P ~ doss ehm. Gefängnis von Bridewell in Blackfriars; ⚓ *sl.* ~ horse Pökelfleisch *n*; ~ lady: a) alte Dame, b) *ent.* Art Motte *f* (*Mormo maura*); ~ ladyism Altfrauentum *n*; F *co.* Old Lady of Threadneedle Street Bank *f* von England (Lo.); ~ maid alte Jungfer (siehe auch old-maid); ~ man (s. a. old-man): a) alter Mann, Greis *m*; F Alterchen *n*; *Am.* ~ man Brown der alte (Herr) Brown, b) *Am.* Schiffskapitän *m*, c) *orn.* Regenvogel *m*, d) Australien: ausgewachsenes männliches Känguruh, e) ⚒ (a. ~ workings *pl.*) alter Mann; Alte *n*; verbauene Räume *m/pl.*, f) ~ man of the sea Meergreis *m*; *fig.* zudringlicher Mensch; Old North State = North Carolina; *Am.* ~ pie! Ausruf der Bewunderung oder des Beifalls; F *Am.* Old Probabilities *pl.* (Staats-)Wetterwarte *f* (manchmal Old Prob genannt); F Wetterprophet *m*; P *Am.* ~ rats *pl.* höllischer Kerl; *geol.* ~ red sandstone devonische Formation;

Am. ~ sledge Kartenspiel *n* (a. ~ four genannt); ~ song altes Lied, alte Leier; *sl.* Kleinigkeit *f*, geringer Preis; to give for an ~ song für eine Kleinigkeit hingeben; ♀ ~ sow blauer Steinklee (*Melilo'tus cœru'lea*); *prvb.*: ~ birds are not caught with chaff alte Füchse fängt man nicht (leicht); soon ~, soon with God früh alten, früh kalten.

Zu old[2] 3: *eccl.* Old Catholic Altkatholik *m*.

Zu ~ 4: *sl.* ~ boots ſ. boots 4 ↕; P ~ clo'! ſ. clo; Old Clothes Exchange großer Zentralmarkt für alte Kleider in London; ~ metal men *pl.* mit Eisen- und Messinggeräten herumziehende Trödler.

Zu ~ 5: *Am.* u. in den Kolonieen: the Old Country = England *n*; Old English ſiehe English 3 ↕ und 4b; the ~ masters *pl.* ſiehe master[1] 6 ↕; good ~ times (die) gute alte Zeit.

Zu ~ 6: the ~ Romans *pl.* die alten Römer *m/pl.*

Zu ~ 8: *poet.* Old England ſiehe England 1; I say, ~ fellow (od. ~ boy)! hört mal, alter Freund!; my (dear) ~ man (woman) mein lieber Alter (meine liebe Alte); *Am.* ~ hoss (= horse)! Alter!, alter Junge! (ſ. a. hoss 3).

Zu ~10: the Old der Tod; Old Bags = John Scott, Lord Eldon (Kanzler von England unter Georg IV.; 1751–1838); P F Old Bendy, ~ boy, Old Davy, ~ enemy, ~ fellow, ~ gentleman, ~ gooseberry, Old Harry, Old Nick, ~ one, Old Sam, Old Scratch, P *Am.* Old Toast(er) Satan *m*, Teufel *m*, Gottſeibeiuns *m*; Old Bullion = amerik. Staatsmann Kolonel Thomas H. Benton (1782–1852); F ~ cheat Erzgauner *m*; P ~ coon, ~ dog, ~ stager, ~ hand (at a th.) alter Pra'ktikus, pfiffiger Kerl, ſchlauer Fuchs; Old Boun = Herzog von Wellington; P ~ file Geizhals *m*; Old Grog = Admiral Vernon (ſ. grog); Old Hand Spitzname Gladſtone's, der ſich in einer 1886 gehaltenen Rede an ~ parliamentary hand nannte; Old Hickory ſ. hickory 3; Grand Old Man = Gladſtone[1]; Old Noll = Oliver Cromwell; Old Rowley Beiname Karls II. von England (1630–1685); F ⚓ ~ salt, ~ whale alter erfahrener Matroſe; ~ soldier: a) alter (gedienter) Soldat, b) Geſellſchaftsſpiel, bei dem in den Antworten die Wörter: yes, no, nay, black, white oder gray vermieden werden müſſen; *Am.* ~ soldiers *pl.* Zigarrenſtummel *m/pl.*; ~ stock Art Kobold in Geſtalt eines großen Hundes; ~ Tom extraſtarker Genever; *provc.* P ~ trot alte Klatſchſchweſter; P ~ woman's poke Miſchen der Karten durch Ineinanderſtecken.

Zu ~ 12: of ~, in times of ~, in days of ~ vor alters, ehedem, früher; to know of ~ von früher oder ſchon lange kennen.

old-aged † (o͡ʳld-ēdʒd) *a.* alt, bejahrt.

old-beaten F (o͡ʳld-bītn) *a.* erprobt; *fig.* ~ fox geriebener Schlauberger.

old-built ↖ (~-bĭlt) *a.* nach alter Bauart.

Oldcastle (o͡ʳld-kaßl) *npr.*: John ~, Lord Cobham Anhänger Wiclif's u. Märtyrer († 1417).

old-clothesman (o͡ʳld-klōᶻdhſ-măn) *s.* Trödler *m*.

olden (ōldn) **I** *a.* alt; in ~ time vor alters, ehedem, früher. — **II** *v/a.* ①a. alt machen. — **III** *v/n.* ①a. altern, alt werden.

old-established (o͡ʳld-ᵉßᵗā′bliſcht) *a.* alt.

old-ewe *provc.* (o͡ʳld-jū) *s.*, *ichth.* = ballanwrasse.

old-faced (o͡ʳld-fēßt) *a.* von altem Ausſehen, altersgrau.

old-fashioned (ōld-fă′ſchᵉnd) *a.* altmodiſch, altfränkiſch (*Syn.* ſ. ancient[1]).

old-fashionedness (~-nᵉßᵗ) *s.* das Altmodiſche. [field-lark.]

old-field lark (o͡ʳld-fīld lā′k) *s.*, *orn.* =

old-fogyish (ōld-fō′-gᵉ-iſch) *a.* altmodiſch, altfränkiſch.

old-fogyism (~ĭſm) *s.* altmodiſches Weſen.

old-gentlemanly ↖ (ōld-dʒē′ntl-măn-[ᵉ]) *a.* u. *adv.* wie ein alter Herr. [Thee.]

old-gown † (o͡ʳld-gaūn) *s.* eingeſchmuggelter

old-grain (o͡ʳld-grān) *s.* von unvollkommener Gerbung ꝛc. veranlaßter Fleck im Leder.

Oldham (o͡ʳl-dᵉm) **I** *npr.*: a) St. in *Lancsh.*; b) John ~ ſ. English 1 ↕. — **II** ⚗ o~ *s.* Art grobes Tuch.

oldish (o͡ʳld-iſch) *a.* ältlich.

old-light *eccl.* **I** (o͡ʳld-laīt) *a.* den alten Glauben und die alten Grundſätze begünſtigend; bſd. ſchott.: die Verbindung zwiſchen Kirche und Staat begünſtigend. — **II** (o͡ʳld-laī′t) *s.* Perſon, welche ſich zu ſolchen Lehren bekennt.

old-line ↖ (o͡ʳld-laīn) *a.* der alten Schule angehörig, konſervati'v.

oldly † (o͡ʳld-[ᵉ]) *adv.* ehedem, von alters her.

old-maid (ōld-mā′d) *s.* (ſ. auch old maid unter old[2] 1 ↕) 1. ♀ roſenrotes Sinngrün (*Vinca ro'sea*). — 2. *zo.* = gaper 6. — 3. Art Kartenſpiel. [jungferſtand *m*.]

old-maidhood ⑤ (ōld-mē′d-hŭd) *s.* Alt-

old-maidish ⑤ (ōld-mē′-dĭſch) *a.* altjungferlich. [jungfertum *n*.]

old-maidism ⑤ (ōld-mē′-dĭſm) *s.* Alt-

old-man ♀ (ōld-mă′n) *s.* Eberraute *f* (*Artemi'sia abro'tanum*) (ſiehe auch old man unter old[2] 1 ↕); ~ cactus = old-man's-head.

old-man's-beard ♀ (ōld-mănſ-bi′ᵉrd) *s.* 1. *provc.* Waldrebe *f* (*Cle'matis*). — 2. = black-moss. — 3. *Am.* = fringe-tree. — 4. Art Schachtelhalm *m*. — 5. Graubart *m* (*Gero'pogon*). — 6. Weißbart *m* (*Leuco'pogon*).

old-man's-eyebrow ♀ (~-aī′-brāū) *s.* auſtraliſcher Sonnentau (*Dro'sera bina'ta*).

old-man's-head ♀ (~-hĕ′d) *s.* Greiſenhaupt *n* (*Ce'reus seni'lis*, Art Kaktus).

oldness ↖ (o͡ʳld-nᵉßᵗ) *s.* Altſein *n*, Alter *n* (*Syn.* ſiehe age).

old-said † (o͡ʳld-ßĕd) *a.* von alters her überliefert. [Schule; alt, altmodiſch.]

old-school (o͡ʳld-ßkūl) *a.* aus der alten

old-sightedness (o͡ʳld-ßaī-tᵉd-nᵉßᵗ) *s.* Fernſichtigkeit *f* des Alters.

old-soldierism (o͡ʳld-ßōl-dʒᵍ-rĭſm) *s.* Weſen *n* eines alten Soldaten.

old-squaw (o͡ʳld-ßkwă) *s.*, *orn.* = oldwife 1.

oldster F (o͡ʳld-ßtᵉr) *s.* 1. ältlicher Herr. — 2. *co.* älteres Mitglied. — 3. ⚓ ſchon vier Jahre dienender Midſhipman.

old-time (o͡ʳld-tā′m) *a.* aus alter Zeit; altmodiſch.

old-timer F (ōld-tā′-mᵉr) *s.* 1. Altmodiſche(r), in Anſichten, Gewohnheiten ꝛc. Veraltete(r). — 2. j. der eine Stellung lange inne gehabt hat oder in ſeinem Stande alt geworden iſt.

oldwife (o͡ʳld-wāī′f) [old[2] u. wife] *s.* (*pl.* ~ves, o͡ʳld-wā′lvᵉſ) 1. *orn.* Eis-ente *f* (*Hare'lda glacia'lis*). — 2. *Am.*, *ichth.*: a) = alewife[2]; b) = menhaden; c) Art Hering; d) = lafayette II; e) = file-fish.

old-witch grass ♀ *Am.* (ōld-wĭ′tſch graß) *s.* Art Hirſegras *n* (*Pa'nicum capilla're*).

old-womanish (ōld-wŭ′m-ᵉnĭſch) *a.* altfrauenhaft.

old-woman's bitter ♀ (ōld-wŭ′m-ᵉnſ bĭ′t-ᵉr) *s.* 1. = majoe-bitter. — 2. Geigenholz *n* (*Cithare'xylum*).

old-world (o͡ʳld-wō′rld) *a.* 1. ſehr alt, veraltet. — 2. ſich auf die Alte Welt (Europa, Aſien und Afrika) beziehend.

Oldys (o͡ʳl-dĭß, ōldſ) *npr.* (Prſn.).

oleaceæ ♁ ♀ (ō-lᵉ-ā′-ßē-ī) *s/pl.* Ölbaumgewächſe *n/pl.* [gewächſe betreffend.]

oleaceous ♁ ♀ (~ſchᵉßᵍ) *a.* die Ölbaum-

oleaginous (ō-lᵉ-ă′dʒ-ᵉnßᵍ) [lt.] *a.* 1. ölig. — 2. *fig.* ſalbungsvoll.

oleaginousness (~-nᵉßᵗ) *s.* 1. ölige Beſchaffenheit. — 2. *fig.* ſalbungsvolles Weſen. [Linimen't *n*, Ölſalbe *f*.]

oleamen ♁ (ō-lᵉ-ā′-mᵉn) [lt.] *s.*, *pharm.*

oleander ♀ (ō-lᵉ-ă′n-dᵉr) [fr.] *s.* Olea'nder *m*, Roſenlorbeer *m* (*Ne'rium olea'nder*).

oleandrine ♁ (ō-lᵉ-ă′n-drĭn oder ~drīn) *s.*, *chm.* Oleandri'n *n* (Alkaloïd aus dem Oleander).

oleaster ♁ ♀ (ō-lᵉ-ă′ß-tᵉr) *s.* Olea'ſter *m*, wilder Ölbaum (*O'lea olea'ster*).

oleate ♁ (ō′-lᵉ-āt) *s.*, *chm.* ölſaures Salz; ~ of potash ölſaures Kali.

olecranal ♁ (ō-lᵉ-krē′-nᵉl, ō-lē′-krā-nᵉl) [grch.] *a.*, *anat.* zum Ellbogenhöcker gehörig.

olecranarthritis ♁ (ō-lᵉ-krā-nār-*thrāī′*-tĭß) [grch.] *s.*, *med.* Ellbogengelenk-Entzündung *f*.

olecranon ♁ (ō-lē′k-rᵉ-nᵉn, ō-lē-krē′-nᵉn) [grch.] *s.*, *anat.* Ellenbogen-höcker *m*, -knorren *m*.

olefiant ♁ (ō-lĭ′-fᵉ-ᵉnt, *CT.D.* ō′-lᵉ-fāī-ᵉnt) *a.*, *chm.* ölbildend; ~ gas ölbildendes Gas (C_2H_4). [Oleſi'n *n*, Äthyle'n *n*.]

olefine ♁ (ō′-lᵉ-fīn oder ~fĭn) *s.*, *chm.*

oleic ♁ (ō-lĭ′-ĭk, ō′-lᵉ-ĭk) [lt. *o'leum*] *a.*, *chm.*: ~ acid Ölſäure *f* ($C_{18}H_{34}O_2$).

oleiferous ♁ (ō-lᵉ-ĭ′f-ᵉ-rᵉßᵍ) *a.* ölhaltig (Samen). [Olei'n *n*, Elaï'n *n*.]

olein(e) ♁ (ō′-lᵉ-ĭn) [lt. *o'leum*] *s.*, *chm.*

oleity ♁ (ō-lĭ′-ᵉ-tᵉ) *s.* das Ölige, ölige Beſchaffenheit.

olent (ō′-lᵉnt) *a.* riechend. [2. = oleo-oil.]

oleo ⑧ (ō′-lᵉ-ō) *s.* 1. = oleomargarine. —

oleograph (ō′-lᵉ-ō-graf) *s.* Öldruck *m* (Bild).

oleographic (ō-lᵉ-ō-grăf′-ĭk) *a.* öldruckartig; Öldruck-... [(Verfahren).]

oleography (ō-lᵉ-ō′g-nă-ᵍfᵉ) *s.* Öldruck *m*

oleomargarin(e) ⑧ (ō-lᵉ-ō-mā′-rᵍ-gă-rĭn od. ~rīn) *s.* (Oleo-) Margari'n *n*, Kunſtbutter *f*.

oleometer ♁ (ō-lᵉ-ō′m-ᵉ-tᵉr) [lt.-grch.] *s.* Ölmeſſer *m*, Ölwage *f*.

oleo-oil ⑧ (ō′-lᵉ-ō-ōĭl) *s.* desinfiziertes Fettniedrigen Grades (als Fälſchungsmittel).

oleophosphoric ⑤ ♁ (ō-lᵉ-ō-fōß-fō′r-ĭk) *a.*, *chm.*: ~ acid Ölphosphorſäure *f*.

oleoptene ♁ (ō-lᵉ-ō′p-tīn) *s.* = elæoptene.

oleoresin ♁ (ō-lᵉ-ō-rē′ſ-ĭn) *s.* 1. vegetabiliſcher Balſam. — 2. *pharm.* harzhaltiges Öl. [Öle betreffend.]

oleoresinous ♁ (~ᵉ-nßᵍ) *a.* harzhaltige)

oleosaccharum ♁ (ō-lᵉ-ō-ßă′ſ-ᵉ-rᵉm) *s.*, *chm.* Ölzucker *m*.

oleose (ō′-lᵉ-ōß) *a.* = oleous.

oleosity † (ō-lᵉ-ō′ß-ᵉ-tᵉ) *s.* Öligkeit *f*, Fettigkeit *f*.

oleous (ō′-lᵉ-ᵉß) *a.* ölig, ölicht, öl-artig.

oleraceous ♁ ♀ (ōl-ᵉ-rē′-ſchᵉßᵍ) [lt.] *a.* Gemüſe-...; ~ plants *pl.* Gemüſepflanzen *f/pl.*, Küchenkräuter *n/pl.*

olericulturally (ōl-ᵉ-ᵉ-kŭ′l-tſchᵊᵍ-rᵉ-[ᵉ]) *adv.* in Bezug auf Gemüsebau. [bau *m*.]

olericulture (ō′-lᵉ-ᵉ-kŭl-tſchᵊᵍ) *s.* Gemüse-

olf *provc.* (ōlf) *s.*, *orn.* = bullfinch[1]; green ~ = greenfinch.

olfact † (ōl-fă′kt) [lt.] *v/a.*, *co.* riechen.

olfaction (~fă′k-ſchᵉn) *s.* Geruch *m*; Riechen *n*.

olfactive (ōl-fă′k-tĭw) *a.* Geruchs-...

olfactometer ♁ (ōl-făk-tō′m-ᵉ-tᵉr) *s.* Inſtrume'nt *n* zum Meſſen der Geruchsſchärfe. [*n*, Naſe *f*.]

olfactor ↖ (ōl-fă′k-tᵉr) *s.* Geruchsorgan

olfactory (ōl-fă′k-tᵉ-rᵉ) [lt.] **I** *a.* Geruchs-...; *anat.* ~ nerves *pl.* Geruchsnerven *m/pl.* — **II** F *s.* (mſt *pl.* ~ies, ~nᵉſ) Geruchsorga'n *n*, Naſe *f*.

Olga (ō′l-ga) *npr.* Olga *f* (Vn.).

Zeichen (☞ ſ. S. IX): F familiär; P Volksſprache; ⌜ Gaunerſprache; ↖ ſelten; † alt (auch geſtorben); * neu (auch geboren); ⁺⁄₊ unrichtig;

oliban † (ŏˡ-ˢ-bănˌ) *s.* = olibanum.

olibanum (ᵒ-lĭˡ-bᵃ-nŭm) [lt.] *s., pharm.* Weihrauch-harz *n*, indischer Weihrauch.

olid(ous) † (ŏˡ-ĭd, ŏˡ-ˢ-dŏßˌ) [lt.] *a.* stinkend.

olifa(u)nt † (ŏˡ-ˢ-fănt, ~fˢnt) *s.* 1. *zo.* Elefa'nt *m*. — 2. elfenbeinernes Horn; Hieshorn *n*. [*med.* Blutmangel *m*.]

oligæmia ♁ ✞ (ŏl-ˢ-dʒĭˡ-mˢ-a) [grch.] *s.*,

oligandrous ♁ ✿ (ŏl-ˢ-gănˡ-drˢßˌ) *a.* weniger als 20 Staubfäden habend.

oligan'thous ♁ ✿ (ŏl-ˢ-gănˡ-*th*ˢßˌ) *a.* mit wenigen Blüten.

oligarch (ŏˡ-ˢ-gaᵉrk) [grch.] *s.* Oliga'rch *m* (Mitherrscher in einer Oligarchie).

oligarchal (ŏl-ˢ-gaᵉrˡ-kˢl, *CT.D.* ŏˡ-ˢ-gaᵉrˡ-tˢl) *a.* = oligarchical. [oligarchisch.]

oligarchic(al) (ŏl-ˢ-gaᵉrˡ-kĭk, ~kˢˡ-kˢl) *a.*

oligarchist (ŏˡ-ˢ-gaᵉrˡ-kĭßt) *s.* Anhänger *m* der Oligarchie.

oligarchy (ŏˡ-ˢ-gaᵉrˡ-tᵉ) [grch.] *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉz) Oligarchie *f* (Herrschaft weniger).

oligemia ♁ (ŏl-ˢ-dʒĭˡ-mˢ-a) *s.* = oligæmia.

oligiste ♁ (ŏˡ-ˢ-dʒĭßt) [grch.] *min.* I *s.* Spiegel-, Roßstahl-eisen *n*. — II *a.* = oligistical. [*min.* spiegeleisen-artig.]

oligistic(al) ♁ (ŏl-ˢ-dʒĭˡ-kĭk, ~tˢˡ-kˢl) *a.,*

oligocarpous ♁ ✿ † (ŏl-ˢ-gᵘ-kaᵘˡ-pˢßˌ) *a.* wenige Früchte tragend.

oligocene ♁ (ŏˡ-ˢ-gᵒ-ßĭn, *IMP.D.* ᵒ-laĭˡ-gᵒ-ßĭn, *ST.* ᵒ-lĭˡ-gˢ-ˢn) [grch.] *a., geol.* oligocä'n.

oligochrome (ŏˡ-ˢ-gᵒ-kroᵒm) *paint.* I *a.* in wenigen Farben gemalt. — II *s.* in wenigen Farben ausgeführtes Gemälde.

oligoclase ♁ (ŏˡ-ˢ-gᵒ-klēß, *IMP.D.* ᵒ-laĭˡ-gᵒ-klēß, *ST.* ᵒ-lĭˡ-gˢ-ˢn) *s., min.* Oligokla's *m*.

oligocythæmia, ~ocy~ ♁ (ŏˡ-ˢ-gᵒ-ßaĭ-*th*ĭˡˡ-mˢ-a) [grch.] *s., med.* Armut *f* des Blutes an roten Blutkörperchen.

oligoglottism ♁ ✎ (ŏl-ˢ-gᵒ-glŏtˡ-ĭsm) *s.* unbedeutende Sprachenkenntnis.

oligomania ♁ (ŏl-ˢ-gᵒ-maᵉˡ-nˢ-a) *s.* Geistesstörung *f* in nur wenigen Richtungen.

oligomerous ♁ (ŏl-ˢ-gŏˡm-ˢ-rŭßˌ) *a.,* ✿ und *zo.* mit wenigen Gliedern.

oligopetalous ♁ ✿ (~pĕˡt-ˢ-lŭßˌ) *a.* mit wenigen Blumenblättern. [Blättern.]

oligophyllous ♁ ✿ (~fĭˡl-ŭßˌ) *a.* mit wenigen

oligosepalous ♁ ✿ (~ßĕˡp-ˢ-lŭßˌ) *a.* mit wenigen Kelchblättern. [wenigen Samen.]

oligospermous ♁ ✿ (~ßpöᵉˡ-mˢßˌ) *a.* mit

oligosyllable ♁ ✎ (ŏˡ-ˢ-gᵒ-ßĭl-ˢbˌl) *s.* Wort *n* von drei oder weniger Silben.

oligotokous ♁ ✎ (ŏl-ˢ-gŏˡt-ˢ-tŭßˌ) *a.* wenige Junge auf einmal gebärend.

oligotrophy ♁ (ŏl-ˢ-gŏˡt-rˢ-fᵉ) *s.* Nahrungsmangel *m*. [Olinda in Brasilien).]

olinda (ᵒ-lĭˡn-da) *s.* Art Jagdmesser *n* (aus)

olio (ōˡ-ˢ-o, ōˡl-jō) [span.] *s.* 1. Gericht *n* von gedämpften Fleischsorten. — 2. *fig.* Gemisch *n*, Mischmasch *m*. — 3. ♪ Sammlung *f* verschiedener Musikstücke.

Oliphant[1] (ŏˡ-ˢ-fˢnt) *npr.*: 1. Margaret ~ englische Romanschriftstellerin (geb. 1828). — 2. Lawrence ~ engl. Schriftsteller (1829–88).

oliphant[2] † (~) *s.* = olifaunt. — Vgl. ~[1].

olitory (ŏˡ-ˢ-tˢ-rᵉ) [lt.] I *a.* 1. e-n Küchen-, Gemüse-garten betr.; Küchen(garten)-... — II *s.* (*pl.* ~ies, ~rˢz) 2. ✿ Küchengartengewächs *n*. — 3. Küchengarten *m*.

oliva ♁ (ᵒ-laĭˡ-va) [lt.] *s.* 1. *zo.* Olive *f*, Dattel *f*, Olivenwalze *f* (Art Muschel). — 2. Olivenbaum-Gummi *n*.

olivaceous (ŏl-ᵒ-vēˡ-ßhŭßˌ) *a.* olivenfarben, oliven-artig. [förmig.]

olivary ♁ (ŏˡ-ˢ-vˢ-rᵉ) *a., anat.* oliven-

olivaster † (ŏl-ᵒ-vaˡˡ-ßˢ-tᵉʳ) *a.* olivenfarben.

Olive[1] (ŏˡ-ĭv) *npr.* Oli'via *f* (Wn.).

olive[2] (ŏˡ-ĭv) [fr., lt.] I *s.* 1. ✿ Olive *f*, Ölbaum *m* (*O'lea europœ'a*); wild ~ = oleaster; *bibl.* Mount of Olives Ölberg *m* (bei Jerusalem). — 2. ✿ Olive *f* (Frucht). — 3. Olivengrün *n*. — 4. = oliva 2. — 5. durchlöcherte Platte am Riemen e-r Reisetasche für den Knopf. — 6. ⚙ Fenster-, Thürknopf *m*; Knopf *m* am Klingelzug. — 7. olivenförmiger Knopf an Kleidungsstücken. — 8. *anat.* Olivenkörper *m* des verlängerten Markes. — 9. *provc., orn.* Austernfischer *m* (*Hæma'topus ostrea'legus*). — II *a.* 10. Oliven-..., oliven-artig. — 11. olivenfarben, olivengrün.

oliveback *Am.* (ŏˡ-ĭv-băkˌ) *s., orn.* olivenfarbige Drossel. [farbigem Rücken.]

olive-backed (ŏˡ-ĭv-băktˌ) *a.* mit oliven-

olivebark-tree ✿ (ŏˡ-ĭv-baᵘˡ-traĭˌ) *s.* Kuhhornbaum *m* (*Bu'cida bu'ceros*).

olive-branch (~braⁿshˌ) *s.* 1. Ölzweig *m* (Symbol des Friedens); to bear (a. carry od. bring) the ~ die Friedenspalme (den Ölzweig, die Versöhnung) bringen. — 2. F *fig., co.* ~es *pl.* Kinder *n/pl.*

olive-cavy (~kē-vᵉ) *s., zo.* Akuschi *m*.

olive-colour (~kŭlˡ-ᵘʳ) *s.* Olivenfarbe *f*.

olive-coloured (~kŭlˡ-ᵘrdˌ) *a.* olivenfarben.

olive-crown (~kraᵘnˌ) *s.* Olivenkranz *m*.

olived (ŏˡ-ĭvdˌ) *a.* mit Ölbäumen oder Ölzweigen geschmückt.

olive-green (ŏˡ-ĭv-graⁱnˌ) *s.* Olivengrün *n*.

olive-grove (~graōvˌ) *s.* Olivenhain *m*.

olive-husks (~hŭßtßˌ) *s/pl.* Öl-trester *pl*.

olive-moulding ⚙ (~moˡˡ-dĭnᵍ) *s., arch.* Perlstab *m* mit länglichen Perlen.

oliveness (ŏˡ-ĭv-nˢßˌ) *s.* Olivenfarbe *f*.

olivenite ♁ (ŏˡ-ĭ-vᵉ-naĭtˌ) *s., min.* Olivenit *m*, Oliven-erz *n*.

olive-nut ✿ (ŏˡ-ĭv-nŭtˌ) *s.* Frucht *f* des Ganiterbaumes (*Elæoca'rpus*).

olive-oil (~ōˡˡˌ) *s.* Oliven-öl *n*.

olive-ore (~ōᵘʳ) *s., min.* = olivenite.

olive-plum ✿ (~plŭmˌ) *s.* = olive-wood 2 (auch die Frucht).

Oliver[1] (ŏˡ-ˢ-vᵉʳ) *npr.* 1. Oliver *m* (Wn.). — 2. Held der Rolandssage (*SH.H. VI,a,1,2,30*); F *fig.* to give a Ro(w)land for an ~ mit gleicher Münze bezahlen, j-n tüchtig abfertigen. — Vgl. ~[2] u. [3].

oliver[2] (~) *s.* 1. ⚙ Fuß-, Tritt-hammer *m* der Schmiede. — 2. F † Mond *m*; ~ 's in town der Mond scheint.

oliver[3] *provc.* (~) *s.* junger Aal.

Oliverian (ŏl-ˢ-vĭˡ-rᵉ-ˢn) *s.* Anhänger *m* oder Bewunderer *m* Oliver Cromwells.

olive-season (ŏˡ-ĭv-ßēˢnˌ) *s.* Öl-ernte *f*.

olive-shell (~shĕlˌ) *s., zo.* = oliva 1.

Olivet[1] (ŏˡ-ˢ-vᵉt) *npr.* Ölberg *m* (Ap.G.1,12).

olivet[2] ⚉ (ŏˡ-ˢ-vᵉt) *s.* künstliche Perle.

Olivetan (*IMP.D.* ᵒ-lĭˡ-vˢ-tˢn, *CT.D.* ŏˡ-ˢ-vĕt-ˢn) *s., eccl.* Oliveta'ner *m* (Benediktinermönch vom Berg Olive'to bei Siena in Italien).

olive-tree ✿ (ŏˡ-ĭv-traĭˌ) *s.* = olive[2] 1.

olive-wood ✿ (~wŭdˌ) *s.* 1. Olivenholz *n*. — 2. Ölstrauch *m* (*Elæode'ndron orienta'le*).

olive-yard (~jāˢdˌ) *s.* Olivengarten *m*.

Olivia (ᵒ-lĭˡ-vˢ-a) *npr.* Oli'via *f* (Wn.).

oliviform (ᵒ-lĭˡ-vˢ-fōˢm) *a.* olivenförmig.

olivil(e) ♁ (ŏˡ-ˢ-vĭl) *s., chm.* Olivi'l *n* ($C_{14}H_{18}C_5$; im Gummiharz des Ölbaumes).

olivin(e) ♁ (ŏˡ-ˢ-vĭn) *s.* 1. *min.* Olivi'n *m*, Chrysoli'th *m*. — 2. *chm.* Olivi'n *n*.

olivinic, ~tic ♁ (ŏl-ˢ-vĭˡ-nˢ-ĭk, ~vᵉ-nĭˡ-ĭk) *a.* Olivi'n enthaltend.

olla[1] (ŏˡ-la, span.: ŏˡ-ja) [span.] *s.* 1. irdener Topf, Krug *m*. — 2. = olio; ~ podrida: a) span. Gericht aus verschiedenen kleingeschnittenen Fleischsorten mit verschiedenen Arten von Gemüsen gekocht; b) *fig.* Mischmasch *m*. — 3. *Am.* poröser irdener Krug zum Kühlhalten des Wassers.

olla[2] Oft.-J. (ŏˡ-la) *s.* zum Schreiben hergerichtetes Palmenblatt. [fessor *m*; Doktor *m*.]

ollam(h) † irl. (ŏˡˡ-ᵉm) *s., univ.* Pro-

ollapod (ŏˡˡ-a-pŏdˌ) *s., cant* Land-apotheker.

ollite ♁ (ŏˡˡ-aĭtˌ) *s., min.* Topfstein *m*.

Olmsted (ōᵘʳm-, ŏᵘʳm-ßtˢdˌ) *npr.* (Orts- u. Prfn.).

ology (ŏˡ-ˢ-dʒᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~dʒᵉz) *co.* Wissenschaft (Sxweig *m*) *f*. [Ausgußtülle.]

olpe (ŏˡˡ-pī) [grch.] *s.* Alt.: Art Krug *m* ohne

olusatrum ♁ ✿ (*WB.* ᵒ-ljuᵘˡ-ßˢ-traᵉm, *CT.D.* ōl-lᵘᵘ-ßᵉʳ-traᵉm) *s.* = alexanders 1.

oly-koek (ōˡ-[ˢ-]kūkˌ) [holländ.] *s.* Art Schmalzkuchen *m* (*IB.*).

Olympia (ᵒ-lĭˡm-pˢ-a) *npr.* Oly'mpia (grch. St. in Elis; amerik. St.; a. Name e-s großen Lokals für Ausstellungen 2c. in South Kensington, Lo.

Olympiad (ᵒ-lĭˡm-pˢ-ădˌ) [grch.] *s.* grch. Alt.: Olympia'de *f* (Zeitraum von vier Jahren, Einheit der grch. Zeitrechnung 776 v. Chr. bis 394 n. Chr.).

Olympiadic (ᵒ-lĭm-pᵉ-ăˡ-dĭkˌ) *a.* olympiadisch.

Olympian (ᵒ-lĭˡm-pᵉ-ᵉn) I *a.* = Olympic. — II *s.* grch. Alt.: Oly'mpier(in) (einer der zwölf großen Götter).

Olympic (ᵒ-lĭˡm-pĭk) I *a.* olympisch; ~ games *pl.* = ~ II. — II ~s *s/pl.* die olympischen Spiele *n/pl.*

olympionic ✎ (ᵒ-lĭm-pˢ-ŏˡn-ĭk) *s.* Ode *f* zu Ehren eines olympischen Siegers.

Olympus (ᵒ-lĭˡm-pˢßˌ) *npr.* Oly'mp *m* (Name mehrerer grch. Berge, bsd. der zwischen Thessalien und Macedonien liegende); grch. *myth.* Sitz *m* der Götter; *poet.* Himmel *m*.

Olynthiac (ᵒ-lĭˡn-*th*ᵉ-ăkˌ) [grch.] I *a.* olynthisch; die Stadt Oly'nthus betreffend; ~ oration = ~ II. — II *s.* (eine der) olynthische(n) Rede(n des Demo'sthenes).

Olynthian (ᵒ-lĭˡn-*th*ᵉ-ᵉnˌ) *a.* olynthisch.

omadhaun irl. (ōˡm-ă-dănˌ) *s.* Narr *m*, Tropf *m*. [Schultergicht *f*.]

omagra ♁ (ōˡm-ă-graˌ) [grch.] *s., med.*

Omaha (ōˡ-mă-haˌ) *s.* Omaha-Indi'aner *m*.

omander-wood ✿ ⚉ (ᵒ-măˡn-dˢ-wŭdˌ) *s.* Art Ebenholz *n* aus Ceylon. [Kalif (634–644).]

Omar (ōˡ-mᵃʳ) *npr.* Omar, bsd. der zweite]

omasal ♁ (ᵒ-meˡ-ßˢlˌ) [omasum] *a., zo.* den Blättermagen betreffend. [plies.]

omasum ♁ (ᵒ-meˡ-ßˢm) [lt.] *s.* = many-

Omayyad (ᵒ-maĭˡ-jădˌ) I *s.* Omejja'de *m* (Mitglied einer Kalifen-Dynastie, Damaskus 661–750). — II *a.* omejjadisch. [L'hombre *n*.]

ombre[1], **omber** (ŏˡm-bˢrˌ) [fr.] *s.* Kartenspiel:

ombre[2] † (~) *s.* Färberei: unberaubter Krapp.

ombre[3] (~) *s., ichth.* Umberfisch *m* (*Umbri'na cirrho'sa*). [*s.* Regenmesser *m*.]

ombrometer ♁ (ŏm-brŏˡm-ˢ-tᵉʳ) [grch.]

O'Meara (ᵒ-maⁱˡ-ra) *npr.*: Barry Edward ~ irl. Arzt Napoleons I. auf St. He'lena (1786–1836).

omee (ᵒ-miˡˡ) [it. *uomo*] *s., sl.* fahrender Künstler: Wirt *m*, Hausherr *m*.

omega (ᵒ-miˡ-ga, ᵒ-meˡ-g-a, *WB.* a. ōˡ-mˢ-ga) *s.* 1. Omega *n* (letzter Buchstabe des grch. Alphabets: Ω, ω). — 2. *fig.* Ende *n* (s. a. alpha 2 ¥). [*s.* Eierkuchen *m*.]

omelet, auch ~te (ŏˡm-ˢ-lĕt, F ŏˡm-lˢt) [fr.]

omen (ōˡ-mᵉn) [lt.] I *s.* Omen *n*, (übles) Vorzeichen, Vorbedeutung *f*. — II *v/a.* u. *v/n.* ① a. vorbedeuten, e-e Vorbedeutung sein für, vorhersagen, anzeigen.

omenable, ~ed ✎ (ōˡ-mᵉ-nˢbl, ōˡ-mᵉnd) *a.* vorbedeutend, e-e Vorbedeutung enthaltend.

omening (ōˡ-mᵉ-ninᵍ) *s.* Vorbedeutung *f*.

omental ♁ (ᵒ-meˡ-nˢ-tˢlˌ) *a., anat.* Netz-...

omentocele ♁ (ᵒ-meˡ-nˢ-tᵉ-ßĭlˌ) *s., med.* Netzbruch *m*. [*anat.* (Darm-) Netz *n*.]

omentum ♁ (ᵒ-meˡ-nˢ-tˢm) *s.* (*pl.* ~a, ~ta),

omer (ōˡ-mᵉʳ) *s.* = homer 4.

omicron (ᵒ-maⁱˡ-krᵒn) *s.* Omikron *n* (fünfzehnter Buchstabe des grch. Alphabets: O, o).

omiletical † (ōm-ˢ-lĕˡt-ˢ-kˢl) *a.* = homiletical. [omen II.]

ominate † (ōˡm-ˢ-nēt) *v/a.* und *v/n.* =

omination † (ŏm-ˢ-nēˡ-ßhˢn) *s.* Vorbedeutung *f*.

ominous (ōˡm-ˢ-nŏßˌ) [lt.] *a.* □ andeutend, bsd. von übler (✎ von guter) Vorbedeutung; verhängnisvoll; ~ness ✎ (~nˢßˌ) *s.* (üble) Vorbedeutung *f*. [zulassen(d).]

omissible (ᵒ-miˡ-ßˢ-lbl) *a.* auslaßbar, aus-

omission (ᵒ-mĭʳʃch-ᵊn) [lt.] *s.* 1. Auslassung *f*, Weglassung *f*, Unterlassung *f*, Übergehung *f*; *theol.* sin (oder offence) of ~ Unterlassungssünde *f* (*ant.* sin of commission). — 2. Versehen *n*, Versäumnis *n*.

omissive (ᵒ-mĭʳs-ĭv) *a.* □ auslassend, unterlassend, übergehend, vernachlässigend.

omit (ᵒ-mĭʳt) [lt. *omi'ttere*] *v/a.* ① e. 1. aus-, weg-lassen, übergeʼhen, überseʼhen. — 2. vernachlässigen, unterlassen, versäumen; ⚸.

§ Zu ~ 2: to ~ a duty eine Pflicht ver(ab)säumen; to ~ to lock the door vergessen, die Thür zu verschließen; I cannot ~ telling you ich kann nicht unterlassen, Ihnen zu sagen.

omittance ↖ (ᵒ-mĭʳt-ᵉnß) *s.* = omission; *prvb.* ~ is no quittance aufgeschoben ist nicht aufgehoben (*SH.As.3,5,133*).

omitter (ᵒ-mĭʳt-ᵉr) *s.* Auslassende(r), Unterlassende(r), Vernachlässigende(r).

Omladina (ŏm-ˡᵃ-dĭʲ-na) [serbisch Jugend] *npr.* (slavischer Geheimbund).

Ommiad (ᵒ-mā͡ʳ-ăd) *s.* = Omayyad.

omneity ↖ (ŏm-nēʲ-ᵉ-tᵉ) *s.* = omniety.

omniactive ↖ (ŏm-nᵉ-ăʳk-tĭw) *a.* überall wirtsam.

omnibus (ŏʳm-nᵉ-bŭß) [lt. *dat. pl.* von *omnis*, allen, für alle] *s.* (*pl.* ~es, ~ˢ) 1. Omnibus *m* (vgl. bus ²) ⚸. — 2. ⚙ Glasfabrik: eiserner Deckel im Kühlofen zum Schutz gegen Zugluft. — 3. ⚜ *Am.* Kellner-Gehilfe *m*. — 4. = omnibus-box.

§ Zu ~ 1: to catch the ~ den Omnibus einholen; to go by an ~, to go in an ~, to take the ~, to travel by the ~ im Omnibus fahren; to stop an ~ (durch Rufen, Winken) e-n Omnibus halten l.; inside an ~ im Omnibus; on the top of the ~ oben auf dem Omnibus.

omnibus-*bill* *Am.* (~-bĭl) *s.* Antrag, der verschieden-artige Gegenstände umfaßt.

~-box (~-bŏkß) *s.* Prosceʼniumloge *f* in gleicher Höhe und in Verbindung mit der Bühne.

~-cad ⚜ (~-făd) *s.* = omnibus-conductor.

~-conductor (~-ᵗᵘn-dŏk-tᵉʳ) *s.* Omʼnibuskondukteur *m*, -schaffner *m*. [*m.*]

~-driver (~-drā͡ʳ-wᵉʳ) *s.* Omʼnibuskutscher.

omnicorporeal ✿ †(ŏm-nᵉ-kŏʳ-pōʳ-ʳᵉᵃ͡ˡ⑨) *a.* allkörperlich, alles Körperliche in sich fassend.

omni-erudite ✿ (ŏm-nᵉ-ĕʳʀ-ᵘ-dā͡ĭt) *a.* von all-umfassender Gelehrsamkeit.

omniety ↖ (ŏm-nā͡ʳ-ᵉ-tᵉ) *s.* All *n*, Gottheit *f*.

omnifarious ✿ (ŏm-nᵉ-fā͡ʳ-ʀᵉ-ĭß) [lt.] *a.* von allerlei Art. [hervorbringend.

omniferous ✿ (ŏm-nĭʳf-ᵉ-rŭß) [lt.] *a.* alles

omnific ✿ (ŏm-nĭʳf-ĭk) *a.*, *poet.* allmächtig, allschöpferisch.

omniform ✿ (ŏʳm-nᵉ-fōʳm) [lt.] *a.* allgestaltig, fähig jede Gestalt anzunehmen.

omniformity ✿ (ŏm-nᵉ-fōʳʷʳ-mᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* Fähigkeit *f*, alle Gestalten anzunehmen.

omnify (ŏʳm-nᵉ-fā͡ĭ) *v/a.* ①d. 1. ↖ verallgemeinern. — 2. † alles machen (aus).

omnigatherum † (ŏm-nᵉ-gă͡ʳ*dh*-ᵉ-rŭm) *s.* = omnium-gatherum. [allen Arten.

omnigenous ✿ (ŏm-nĭʳdQ-ᵉ-nŭß) [lt.] *a.* von

omnigraph ↖ (ŏʳm-nᵉ-gʀaa͡f) *s.* = pantograph. [Lesen ergeben.

omnilegent (ŏm-nĭʳl-ᵉ-dQĕnt) *a.* dem viele

omnilucent ↖ (ŏm-nᵉ-l(i)ūʳ-ᵝᵉnt) *a.* alles erleuchtend.

omniophagist (ŏm-nᵉ-ŏʳf-ᵃ-bQĭßt) *s.*, *co.* j. der alles ißt, was man ihm vorsetzt.

omniparent ↖ (ŏm-nĭʳp-ᵃ-rĕnt) *s.* Allvater *m*. [alles erzeugend, allgebärend.

omniparient ✿ ↖ (ŏm-nᵉ-pā͡ʳ-ʀᵉ-ᵉnt) *a.*

omniparity ✿ (ŏm-nᵉ-pă͡ʳʀ-ᵉ-tᵉ) *s.* allgemeine Gleichheit. [omniparient.

omniparous ✿ ↖ (ŏm-nĭʳp-ᵃ-rŭß) *a.* =

omnipatient ↖ (ŏm-nᵉ-pĕʳ-ʃchᵉnt) *a.* alles ertragend, alles duldend.

omnipercipience ↖ (ŏm-nᵉ-pᵉʳ-ßĭʳp-ᵉᵗᵉnß), ~y † (~ᵉ-n-ᵝᵉ) *s.* Wahrnehmung *f* aller Dinge. [*a.* alles wahrnehmend.

omnipercipient ✿ (ŏm-nᵉ-pᵉʳ-ßĭʳp-ᵉᵗᵉnt) /

omnipotence (ŏm-nĭʳp-ᵉ-tĕnß), ~y (~tĕnᵝᵉ) *s.* Allmacht *f*.

omnipotent (ŏm-nĭʳp-ᵉ-tĕnt) [lt.] **I** *a.* □ 1. allmächtig (*a.fig.*). — 2. † äußerst; Erz-... (*SH.H.IV,a,1,2,121*). — **II** *s.* 3. the O~ der Allmächtige.

omnipresence (ŏm-nᵉ-pʀĕʳʃ-ᵉnß), ~y † (~ᵉn-ᵝᵉ) *s.* Allgegenwart *f*.

omnipresent (ŏm-nᵉ-pʀĕʳʃ-ᵉnt), ~ial ↖ (ŏm-nᵉ-pʀᵉ-ʃēʳ-n-ʃchᵊl) *a.* allgegenwärtig.

omniprevalent (ŏm-nᵉ-pʀĕʳʷ-ᵃ-lĕnt) *a.* alle(s) überragend; vorherrschend.

omniregency † (ŏm-nᵉ-nĭʳ-dQᵉn-ᵝᵉ) *s.* Welt-herrschaft *f*.

omniscience (ŏm-nĭʳʃch-ᵉ-nß), ~y † (~ᵉn-ᵝᵉ) *s.* 1. Allwissenheit *f*. — 2. großes, umfassendes Wissen. [wissend.

omniscient (ŏm-nĭʳʃch-ᵉnt) *a.* □ all-

omniscious † (ŏm-nĭʳʃch-ᵉ-ß) *a.* allwissend.

omnispective † (ŏm-nᵉ-ᵝpĕʳ-ĭ-tĭw) *a.* alles sehend. [allgenügend.

omnisufficient ↖ (ŏm-nᵉ-ß-fĭʳʃch-ᵉnt) *a.*

omnium (ŏʳm-nᵉ-ᵉm) [lt. *gen. pl.* von *omnis*, aller] *s.* 1. ⚉ (Börse) Omnium *n* (die den Staatsgläubigern als Unterpfand angewiesenen gesamten Stammgelder des Staatsschatzes). — 2. Spind *n* mit offenen Fächern für Nippsachen ꝛc. — 3. beherrschender Gedanke.

omnium-gatherum ⚜ (~-gă͡ʳ*dh*-ᵉ-rŭm) *s.*, *co.* Sammelsʼrium *n*, Mischmasch *m*.

omnivagant ↖ (ŏm-nĭʳw-ă-gᵉnt) [lt.] *a.* überall umherschweifend.

omnivalence † (ŏm-nĭʳw-ᵃ-lĕnß) *s.* Allmacht *f*. [mächtig.

omnivalent † (ŏm-nĭʳw-ᵃ-lĕnt) *a.* all-

omnividence (ŏm-nĭʳw-ᵉ-dĕnß), ~y (~dĕnᵝᵉ) *s.* Fähigkeit *f* alles zu sehen.

omnivora ✿ (ŏm-nĭʳw-ᵉ-ʀa) [lt.] *s/pl.*, *zo.* Omnivoʼren *pl.* (Tiere, die sowohl tierische wie pflanzliche Stoffe fressen).

omnivorous ✿ (ŏm-nĭʳw-ᵉ-rŭß) [lt.] *a.* alles fressend od. verschlingend; ~ animals *pl.* = omnivora. [*f* alles zu fressen.

omnivorousness ✿ (~ᵉnß) *s.* Fähigkeit

omohyoid ✿ (ō-mᵉ-hā͡ʳ-ĭd) *anat.* **I** *a.* das Schulterblatt und Zungenbein betr.; ~ muscle = ~ II. — **II** *s.* Schulterzungenbeinmuskel *m*.

omophagic ✿ (ō-mᵉ-fă͡ʳ-dQ-ĭk), ~ous ✿ (ᵉ-mŏʳf-ă-gŏß) *a.* rohes Fleisch essend.

omophagus ✿ (ᵉ-mŏʳf-ă-gŏß) *s.* rohes Fleisch Essender.

omophorion (ō-mᵉ-fōʳ-ʀᵉ-ᵉn ⑨) [grch.] *s.*, grch. *eccl.* Schultermäntelchen *n* e-s Bischofs.

omoplate ✿ (ōʳ-mᵉ-plēt, *WB.* a. ōʳm-ᵉ-plēt) [grch.] *s.*, *anat.* Schulterblatt *n*.

omphacine ✿ (ŏʳm-fă-ßĭn) [grch.] *a.* aus unreifen Früchten gepreßt; ~ oil Öl *n* aus unreifen Oliven.

omphacomel † (ŏm-fă͡ʳt-ᵉ-mĕl) *s.* Art Sirup *m* (aus Honig und dem Safte unreifer Trauben).

omphalic ✿ (ŏm-fă͡ʳl-ĭk) [grch.] *a.*, *anat.* den Nabel betreffend; Nabel-...

omphalitis ✿ (ŏm-fă-lā͡ĭʳ-tĭß) *s.*, *med.* Nabel-entzündung *f*.

omphalocele ✿ (ŏʳm-fă-lᵉ-ßĭl) [grch.] *s.*, *med.* Nabelbruch *m*.

omphalode ✿ (ŏʳm-fă-lōd) [grch.] *s.* 1. ⚘ Omphaloʼdium *n* (Grubengrund der Samengrube). — 2. ↖ *anat.* Nabel *m*.

omphalodic ✿ (ŏm-fă-lŏʳd-ĭk) *a.* = omphalic. [*s.* = omphalode 1.

omphalodium ✿ ⚘ (ŏm-fă-lōʳ-dᵉ-ᵐm) [grch.]

omphaloid ✿ ⚘ (ŏʳm-fă-lŏĭd) *a.* nabel-artig.

omphalomancy ✿ (*IMP.D.* ŏm-fă͡ʳl-ᵉ-mănᵝᵉ, *CT.D.* ŏʳm-fă-lᵉ-măn-ᵝᵉ), **~tia** ✿ (ŏm-fă-lᵉ-mă͡ʳn-ʃchᵉ-a) [grch.] *s.* Wahrsagen *n* aus der Nabelschnur eines neugeborenen Kindes.

omphalomesenteric ✿ (ŏʳm-fă-lᵉ-mēᵝᵉ-ᵉn-tĕʳᵉn-ĭk, *CT.D.* ~mēʃ-~) [grch.] *a.*, *anat.*: ~ vessels *pl.* Nabelgekrösgefäße *n/pl.*

omphalopter † (ŏm-fă-lŏʳp-tᵉʳ), **~ic** † (ŏm-fă-lŏʳp-tĭk) [grch.] *s.* bikonvexe Linse.

omphalorrhagia ✿ (ŏm-fă-lᵉ-ʀēʳ-dQᵉ-a) [grch.] *s.*, *med.* Nabelblutung *f*.

omphalos ✿ (ŏʳm-fă-lŏß) [grch.] *s.* 1. *anat.* Nabel *m*. — 2. grch. Mth.: a) runde, erhabene Verzierung in der Mitte eines Schildes ꝛc.; b) heiliger Stein im Tempel des Apollo zu Delphi.

omphalotomy ✿ (ŏm-fă-lŏʳt-ᵉ-mᵉ) [grch.] *s.*, *med.* Abschneiden *n* der Nabelschnur.

omrah Ost-I. (ŏʳm-ʀa) *s.* eingeborener Edel-

omy *provc.* (ōʳ-mᵉ) *a.* locker (Boden). [mann.

on (ŏn) [a/e. *on, an, o, a*] **I** *prp.* 1. räumlich, sinnlich: an, auf, zu, in, über; ⚸. — 2. *fig.* auf, an, in, unter, über, von; ⚸. — 3. bei „öffnen, schließen" der Gegenstand, mit Bezug auf welchen geöffnet oder geschlossen wird: vor, hinter; ⚸. — 4. Zeitbestimmung: bei, an, auf, mit, nach; ⚸. — 5. Gelegenheit: bei ⚸. — 6. Mittel für die Thätigkeit bei den Ausdrücken: sich nähren, leben: von; ⚸. — 7. kaufsʼl: aus, nach, mit, von, unter; ⚸. — 8. Gegenstand des Affekts: mit, über, in; ⚸. — 9. Beteuerung, Beschwörung: bei, auf; ⚸. — 10. Zweck, Bestimmung: auf ⚸. — 11. on (to) nach ... hin, auf ... hinaus; ⚸. — 12. † od. P = of (*SH.T.1,2,87*); P not a bit on't ganz und gar nicht. — 13. siehe die mit on verbundenen Wörter. — **II** *adv.* 14. an, auf, darauf; ⚸. — 15. fort, vorwärts, weiter; ⚸. — **III** *a.* 16. Cricket: die Seite des Feldes bezeichnend, welche sich zur Rechten des Spielers und zur Linken des Schlägers befindet (*ant.* off). — **IV** *s.* 17. Cricket: die Seite des Feldes, welche sich zur Rechten des Spielers und zur Linken des Schlägers befindet. — **V** *int.* 18. voran!, vorwärts!, daran!, drauf!; on then! frisch daran!

§ Zu on 1: with a lady on his arm eine Dame am Arme (führend); to go on board an Bord gehen; on the coast an der Küste; on the earth auf der Erde; *fig.* on earth auf Erden; P ⚓ to be dead on end for direkt losſteuern auf (s. a. end 1 ⚸); he has a ring on his finger er hat einen Ring am Finger; on foot zu Fuß; ⚉ on hand auf Lager, vorrätig; zur Hand; ⚜ on all hands allerseits; on the right hand zur Rechten; to be on the „Herald" (Mitarbeiter) am „Herald" sein; on high auf der Höhe, oben; from on high von oben herab; a curse on him! Fluch über ihn!; to ride on horseback reiten, zu Pferde sein; on land zu Lande; Spiel: I lay on the red ich setze auf Rot; ⚜ on the shelf: a) von unverheirateten älteren Mädchen: sitzen geblieben, b) krank, c) von Staatsmännern ꝛc.: ohne Amt; on shore am (oder ans) Ufer; on this side auf dieser Seite, diesseits; on the other side auf der andern Seite, jenseits; on the stage auf der Bühne, vor den Augen der Zuschauer; to go on the stage zur Bühne gehen, Schauspieler werden; P u. *Am.* on the street auf der Straße; it lies on the table es liegt auf dem Tische; he put it on the table er legte es auf den Tisch; London on the Thames London an der Themse; to play on the violin, on the flute Violine spielen, Flöte blasen; on the way unterwegs; on the way there (back) auf der Hinfahrt (Rückfahrt); on the west im Westen.

Zu on 2: ⚉ on account auf Abschlag; on the alert, on one's guard auf der Hut; on an average s. average ² 3 ⚸; P on the batter, on the loose, on the town umherlungernd, (umher-) schwärmend; on the contrary im Gegen-

teil; *Am.* on the dead gratis, frei; 🅒 on delivery auf Lieferung (s. a. on 4 ↧); to be on fire, to set on fire s. fire 1 ↧; on the go siehe go 29 ↧; *Am.* on the half-shell vorbereitet u. zum Gebrauche fertig; ℙ on the lay auf der Lauer; ℙ to leave on the ledge im Stiche lassen; an influence on his life ein Einfluß auf sein Leben; losses on losses Verluste auf (oder über) Verluste; an interview on the matter eine Zusammenkunft in der Angelegenheit; on our part unserseits, was uns betrifft; to bestow favours on a p. j-m Güte erweisen; I reckon on your services ich rechne auf Ihre Dienste; ℙ to be on the spree sich amüsieren, bummeln, blau(en Montag) machen; the chamber looks (down) on the street das Zimmer geht auf die (oder nach der) Straße hinaus; ℙ *Am.* to be on a th. = to be about a th. (s. about 13 ↧); ℙ on the tiles auf dem Nachtbummel; he had been on a visit to the villa er war auf Besuch in der Villa gewesen; on the whole im ganzen.

Zu on 3: I cannot shut my door on him ich kann ihm die Thür nicht verschließen; the key was turned on him er wurde eingeschlossen.

Zu on 4: on her arrival bei ihrer Ankunft; on being asked for it als ich (ꝛc.) danach gefragt wurde; the day on which I came der Tag, an welchem ich kam; 🅒 payable on delivery zahlbar bei Lieferung; on a particular evening e-s Abends; on the first attempt beim ersten Versuche; on the first of April am ersten April; he left L. on Friday er hat L. (am) Freitag verlassen; what did he say on hearing I was at B.? was sagte er, als er hörte, ich sei in B.?; on this journey auf dieser Reise; 🅒 on receipt of this nach Empfang d. Gegenwärtigen; on the stroke of nine Schlag neun; on a sudden plötzlich, auf einmal; *Am.* to be on the swing zeitweilig gut zu thun haben; on time pünktlich.

Zu on 5: he has been knighted on a deputation er hat gelegentlich einer Deputation e-n Orden bekommen; still on the laugh noch beim Lachen; on that occasion bei jener Gelegenheit.

Zu on 6: to feed on grass Gras fressen; to live on bread and cheese von Brot und Käse leben.

Zu on 7: he is detained on some false charge er wird unter falscher Beschuldigung gefangen gehalten; on these conditions unter diesen Bedingungen; on mature deliberation nach reiflicher Erwägung; on principle grundsätzlich; on the same principle nach demselben Grundsatze; to act on principle nach festen Grundsätzen handeln; on purpose mit Fleiß, absichtlich; on that score in dieser Hinsicht, was das betrifft; it is bad travelling on an empty stomach mit leerem Magen ist schlecht reisen; *Am.* on a string betrügend, hinters Licht führend; on system aus Syste'm.

Zu on 8: have mercy (pity, compassion) on me! habet Barmherzigkeit (Mitleid) mit mir!; ℙ he is sweet on her er ist verliebt in sie.

Zu on 9: on my honour! bei meiner Ehre!; on your life! bei Deinem Leben!; on my word! auf mein Wort!

Zu on 10: on condition that unter der Bedingung, daß; discourse on Abhandlung *f* über; to go on errands Bestellungen ausrichten; to go on an excursion einen Ausflug machen; ℙ on the fly auf listige Weise; acid has no power on gold Säure greift Gold nicht an; he prevailed on him er siegte über ihn; er überredete ihn (to zu); we'll be revenged on him wir werden an ihm gerächt werden; depend on it! verlassen Sie sich darauf!; he congratulated him on his marriage er beglückwünschte ihn zu seiner Heirat; † *sl.* on the nose s. nose 5; ℙ on the pounce zum Angriff vorbereitet; ℙ to act on the square ehrlich handeln; 🅒 on (the strength of) sample(s) nach (oder laut) Probe; he speaks on that subject er spricht über diesen Gegenstand; on trial versuchsweise, zur Probe; to work on arbeiten an (*dat.*).

Zu on 11: the room opened on (to) the garden das Zimmer ging nach dem Garten hinaus.

Zu on 14: off and on, either off or on, neither off nor on s. off 1 ↧; to be on: a) an, auf, darauf sein, b) *thea.* auf der Bühne sein, spielen; Spiel: sich abspielen, aufgeführt werden, c) *fig.* im Gange in, vor sich gehen, d) ℙ u. Freunden: an der Reihe sein; when Dick was on als Richard sein Freund war, e) Spiel: dran sein, am Schlagen sn, f) to be well on gut im Stande sein, g) Sport: mitrennen; Wetten eingegangen sein; to be well on aussichtsreiche Wetten abgeschlossen haben; *sl.* I'm on topp, ich nehme es an, h) ℙ he's a little bit on er hat einen kleinen Spitz; I can't get my boots on ich kann meine Stiefel nicht anbekommen; he had a blue coat on er hatte einen blauen Rock an; he kept his hat on er behielt seinen Hut auf, i) *Am.* to be on to a p. j-m gewachsen sein.

Zu on 15: and so on und so weiter; on and on immer weiter; far on in the season weit vorgerückt in der Jahreszeit; the workmen are on die Leute sind bei der Arbeit; to come (od. get) on Fortschritte machen, gedeihen; to go on fortfahren (im Sprechen ꝛc.); vorwärts od. weiter gehen; to lead on leiten, führen, vorangehen; to say on fortfahren zu sprechen; to write on weiter schreiben.

onager (ŏⁿ-ă-dgᵉᵏ) [lt.] *s.* (*pl.* auch **~rl, ~grăi**) 1. *zo.* = dziggetai 2. — 2. ⚔ † Steinschleudermaschine *f.*

onagraceæ 🌱 ♀ (ŏn-ă-grēᵉ-ßᵉ-i) *s/pl.* Nachtkerzen *f/pl.*

onanism (ōᵉ-nᵉ-nizm) [Onan, 1. Mos. 38,9] *s.* Onani'e *f*, Selbstbefleckung *f.*

onanist (ōᵉ-nᵉ-nißt) *s.* Onani'st *m*, Selbstbefiecker *m.*

onanistic (ō-nᵉ-niᵉß-tik) *a.* onani'stisch.

once[1] (wŏnß) [m/e. *ones*, *onis*, a/e. *ânes*, ursprünglich adverbialer *gen.* von one (a/e. *ān*)]
I *adv.* 1. einst(mals), einmal, ehedem, vormals; ↧. — 2. einmal, ein einziges Mal; ↧. — 3. (erst) einmal, irgend einmal, gelegentlich; ↧. — 4. † Zukunft: einst, dereinst. — 5. *Am.* (Pennsylv.) als Flickwort: (ein)mal; come here ~! komm' mal her! — 6. † ein für allemal. — 7. at ~: a) auf einmal, zugleich, zu gleicher Zeit; b) at ~ ... and sowohl ... als auch; at ~ a soldier and a poet sowohl Soldat als auch Dichter; c) sogleich, auf einmal, ohne Verzug; all at ~ ganz plötzlich. — **II** ℙ *cj.* 8. = when ~ sobald einmal, sobald als; ↧.

Zu ~ 1: ~ upon a time there was a king es war einmal ein König.

Zu ~ 2: ℙ ~ in a blue moon alle tausend Jahre einmal; ℙ ~ in a moonshine sehr selten; ℙ if I told him ~, I told him twenty times ich habe es ihm wohl zwanzig mal gesagt; ~ and again zu wiederholten Malen; for ~, (for) this ~ (für) diesmal, dieses eine Mal; ℙ for ~ in a way hier einmal ausnahmsweise; ~ for all ein für allemal; ~ more noch einmal; more than ~ mehrmals.

Zu once[1] **3:** ℙ ~ in a way, (every) ~ in a while zuweilen, gelegentlich, dann und wann, von Zeit zu Zeit; *prvb.*: ~ on shore, we pray no more einmal erlangt, wird nicht mehr gedankt; ~ a knave and never an honest man wer einmal stiehlt, ist immer Dieb; ~ is no custom einmal ist keinmal.

Zu ~ 8: ℙ ~ he was roused, no one could stop him wenn er erst gereizt war, konnte niemand ihn halten.

once[2] † (ŏnß) *s., zo.* = ounce[2]. — **Vgl. ~**[1].

oncidium 🌱 ♀ (ŏn-ßiᵉd-ᵉ-m) [grch.] *s.* (vegetabilischer) Schmetterling (*Onci'dium papi'lio*).

oncin ⚔ (ŏᵉn-ßin) [a/f.] *s.* ehm.: Art Streithammer *m* mit Spitze.

oncograph 🌱 (ŏᵉnᵉ-kᵉ-gnaf) *s., med.* Onkogra'ph (Instrument zur Messung innerer Organe).

oncology 🌱 (ŏnᵉ-kŏᵉ-[ᵉ-dQᵉ) [grch.] *s., med.* Onkologi'e *f* (Lehre von den Geschwülsten).

oncome (ŏᵉn-kŏm) *s.* 1. *prov.* Niederschlag *m* (Schnee, Regen ꝛc.). — 2. Beginn *m* einer Thätigkeit, die große Anstrengung erfordert. — 3. schott.: Anfall *m* einer Krankheit.

oncometer 🌱 (ŏnᵉ-kŏᵉm-ᵉ-tᵉᵉ) *s., med.* Onkome'ter *n* (Teil eines Onkographs).

on-coming (ŏᵉn-kŏᵉm-inᵉ) **I** *a.* sich nähernd, (heran)nahend. — **II** *s.* Annäherung *f.*

oncotomy 🌱 (ŏnᵉ-kŏᵉt-ᵉ-mᵉ) [grch.] *s., med.* Öffnen *n* od. Ausschneiden *n* e-r Geschwulst.

ondatra *Am.* (ŏn-dă't-ra) *s., zo.* Bisamratte *f* (*Fiber zibe'thicus*). [schnitt.]

ondé (fr.: ᵍ-dē') *a., her.* gewellt, mit Wellen-

ondine (ŏᵉn-din) *s.* 1. Art weiblicher Wassergeist (= undine). — 2. 🅒 Art Seidenstoff *m.*

onding schott. (ŏᵉn-din[g]) *s.* = oncome 1.

on dit (fr.: ᵍ di') [fr.: man sagt] *s.* Gerücht *n.*

on-drive (ŏᵉn-draiw) *v/a.* ③ (drive) Cricket: den Ball mit voller Macht nach rechts vom bowler schlagen.

ondy (ŏᵉn-dᵉ) *a., her.* = ondé. [schlagen.]

one (wŏn; *Hom.* won[e]) [a/e. *one*, *on*, *ān*]
I *a., pron.* und *numer.* 1. ein(e), einer, eins; ↧. — 2. ein(e), einzige(r), einzig; ↧. — 3. (irgend) ein(e), ein(e) gewisse(r); ↧. — 4. man, eine(r), jemand; ↧. — 5. (*pl.* **~s**, wŏnᵍ) alleinstehend und auf ein Substantiv zurückdeutend ↧. — 6. (*pl.* **~s**) mit *art.* und *a.* als Vertreter eines erwähnten oder gedachten Substantivs ↧. — 7. in Verbindung mit andern Wörtern ↧. — 8. ~'s sein ↧. — **II** *s.* 9. Eins *f*, Einheit *f.* — 10. Eine(r, s) ↧. — **III** † *v/a.* 11. einen, einigen.

Zu ~ 1: ~ and none is all ~ einmal ist keinmal; it is ~ o'clock es ist ein Uhr; to bet ten to ~ zehn gegen eins wetten; *poet.* ~ the fairest of all rivers e-r der schönsten aller Flüsse; ~ hundred and thirty men 130 Mann; on the ~ hand einerseits; as ~ man wie ein Mann, einmütig, einstimmig; with ~ voice einstimmig; ℙ like ~ o'clock glatt, ohne Verzögerung, rasch; to go off like ~ o'clock glatt verlaufen (s. a. o'clock); last but ~ vorletzte(r, s); I for ~ ich zum Beispiel, ich meinerseits; to take care of number ~ für sich selbst sorgen; a ~ dollar note eine Dollar-Banknote; not ~ in ten would have done it nicht einer unter zehn hätte es gethan; he is ~ (out) of a thousand er ist einer unter tausend, seinesgleichen findet man nicht leicht wieder; ℙ you're ~ too many for me Du bist mir zu stark, Du bist mir überlegen; *bibl.* ~ with the Father and the Son eins mit dem

Vater und dem Sohne; ~ of the Lord's own Stutzer *m.* — Vgl. a. ~ 10 ⁋.

Zu one 2: von Eheleuten gesagt: to be ~ flesh ein Fleisch sein.

Zu ~ 3: ~ day eines Tages; ~ evening e-s Abends; ~ of these (fine) days dieser Tage; ~ fine morning eines schönen Morgens; I am the sister of ~ Claudio ich bin die Schwester eines gewissen Claudio.

Zu ~ 4: what can ~ say? was kann man sagen?; as ~ would have it nach Wunsch; how could he hate ~? wie könnte er einen hassen?; I have it from ~ who knows the affair ich habe es von j-m, der die Sache kennt.

Zu ~ 5: have you a good penknife? — yes, I have ~ haben Sie ein gutes Federmesser? — ja, ich habe eins; her marriage was not ~ of love ihre Heirat war nicht eine Heirat aus Liebe; the other ~ is better das andere ist besser.

Zu ~ 6: his house is a small ~ sein Haus ist ein kleines; a large dog and a little ~ ein großer Hund und ein kleiner; he had two sons, a tall ~ and a short ~ er hatte zwei Söhne, einen großen und einen kleinen; the great ~s *pl.* die Großen *pl.*; the little ~s *pl.* die Kleinen *n/pl.*, die Kinder *n/pl.*; to bring forth young ~s Junge werfen, hecken; I was not ~ of the lucky ~s ich gehörte nicht zu den Glücklichen; F: that's a good ~! das nenne ich aufgeschnitten!

Zu ~ 7: any ~ irgend eine(r); irgend jemand, der erste beste; ~ and the same ein und der-(die-, das-)selbe, einerlei; ~ and all all und jeder; männiglich, samt und sonders; all ~ genau dasselbe; hat nichts zu sagen; F völlig, vollständig; F 'tis all ~ to me es ist mir ganz einerlei; all under ~ alle zugleich; F ~ or other ohne Ausnahme; each ~, every ~ jeder, jedermann; many a ~ so mancher; such a ~ so einer; some ~ irgend einer, einige; no ~, not any ~ keiner, niemand; ~ another einander; ~ with the other, ~ with another eins ins andere gerechnet, durchschnittlich, durchgängig.

Zu ~ 8: ~ must live according to ~'s means man muß sich nach seinen Mitteln richten; by ~'s own choice aus eigener (freier) Wahl; ~'s self = oneself.

Zu ~ 10: ~ by ~, ~ after another e-r nach dem andern, einzeln; in ~ in Verbindung, zusammen; to be at ~ with einig, im Einklang sein mit; F he's the ~ das ist der (rechte) Mann; *sl.* to give a p. ~ in the eye j-m einen Schlag ins Auge versetzen; the ~ we love die Person, die wir lieben; to make ~ of the party zu einer Gesellschaft gehören, dabei sein; don't tell me ~! mach mir nur nichts weis!

one-and-thirty † (wŏⁿn-ănd-*thėᵊ*-tᵉ) *s.* Art Kartenspiel.

one-arched (wŏⁿn-ā-tſcht) *a.* einbogig.

one-armed (~-ārmd) *a.* ein-armig.

one-berry ♀ (~-bĕʀ-ᵉ) *s.* = herb-paris.

one-blade ♀ *provc.* (~-blēd) *s.* Einblatt *n* (*Maia'nthemum canade'nse*). [start.]

one-brick ⊕ (~-brĭk) *a.* Maurer: e-n Stein/

one-celled ♀ (~-ſēld) *a.* einzellig.

one-coat ⊕ (~-kōt) *a.* einschichtig; Maurer: ~ work einschichtiger Putz oder Bewurf.

one-cut ⊕ (~-kŭt) *s.* 16 Linien dickes Brett.

one-cylinder ⊕ („~-ſĭlˈ-ln-dᵉʀ) *a.*, *mach.* mit (nur) einem Cylinder.

one-edged ⊕ (wŏⁿn-ĕdʒd) *a.* einkantig.

one-er (wŏⁿn-ᵉʀ) *s.*, *sl.* = oner.

one-eyed (wŏⁿn-āĭd) *a.* ein-äugig.

one-flowered ♀ (wŏⁿn-flau-ᵉʀd) *a.* einblumig.

Onega (ᵒ-nīˈ-ga, ᵒ-nĕˈ-ga) *npr.* Onega (russ. Seestadt u. Fluß); Lake ~ Onegasee *m.*

one-grained ♀ (wŏⁿn-grēnd) *a.* einkörnig; ~ wheat Dinkelkorn *n*, einkörniger Weizen (*Tri'ticum monoco'ccum*).

one-hand (wŏⁿn-hănd) *a.* eine Hand gebrauchend. [Hand.]

one-handed (wŏⁿn-hăn-dᵉd) *a.* für eine/

one-horse (wŏⁿn-hōᵊß) *a.* 1. einspännig; ~ carriage Einspänner *m.* — 2. nur ein Pferd gebrauchend oder im Besitz habend. — 3. F *Am.*, *fig.* klein, dürftig, geringfügig.

Oneida (ᵒ-nāĭˈ-da) *npr.* (Fluß und See im nord-amerikanischen Staate New York).

one-ideaed (wŏⁿn-āĭ-dīᵉ-ăd) *a.* von einem Gedanken beherrscht (s. idea'd).

one-in-ten † (wŏn-ĭn-tĕᵊn) *s.*, *cant* Geistlicher, der den Zehnten erhält.

oneirocritic ♌ (ᵒ-nāĭ-ʀᵒ-tĭkˈ-ĭk) [grch.] *I a.* traumdeutend. — *II s.* Traumdeuter *m.* [[grch.] *a.* traumdeutend.]

oneirocritical ♌ (ᵒ-nāĭ-ʀᵒ-tĭkˈ-ᵗ-ᵏᵗl) *a.*

oneirocriticism ♌ (ᵒ-nāĭ-ʀᵒ-tĭkˈ-ᵗ-ßĭſm) *s.* = oneirocritics.

oneirocritics ♌ (~tĭkˈ-ĭkß) [grch.] *s.* (*sg. u. pl.*) Traumdeutung(s-kunst) *f.*

oneirodynia ♌ (ᵒ-nāĭ-ʀᵒ-dĭˈ-n-ᵉ-a) [grch.] *s.*, *med.* beängstigendes Träumen.

oneirologist ♌ (ōn-āĭ-ʀᵒˈlᵉ-ᵒ-dʒĭßt) [grch.] *s.* Gelehrter, der sich mit dem Wesen und der Erklärung des Träumens beschäftigt.

oneirology ♌ (~ᵒlᵒᵍᵉ) [grch.] *s.* Lehre *f* od. Abhandlung *f* von Träumen.

oneiromancy ♌ (ᵒ-nāĭˈ-ʀᵉ-măn-ßᵉ) [grch.] *s.* Wahrsagen *n* aus Träumen.

oneiropolist ♌ † (ōn-āĭ-ʀᵒˈp-ᵉ-lĭßt), **oneiroscopist** ♌ (ōn-āĭ-ʀᵒˈß-tᵉ-pĭßt, *CT.D.* ᵒ-nāĭˈ-ʀᵉ-ßkō-pĭßt) [grch.] *s.* Traumdeuter *m.*

oneiroscopy ♌ (ōn-āĭ-ʀᵒˈß-tᵉ-pᵉ, *CT.D.* ᵒ-nāĭˈ-ʀᵉ-ßkō-pᵉ) [grch.] *s.* Traumdeutung.

one-leaf ♀ *provc.* (wŏⁿn-lĭf) *s.* = one-bladе.

one-leafed (wŏⁿn-lĭft), **one-leaved** (~-līwd) *a.* einblätterig.

oneliness † (wŏⁿn-lᵉ-nᵉßß) *s.* Alleinsein *n.*

onely † (ōⁿn-lᵉ) *a.* und *adv.* = only.

one-man (wŏⁿn-măn) *a.* eines einzelnen (Mannes). [einem Mitgliede.]

one-member (wŏⁿn-mĕm-bᵉʀ) *a.* mit nur/

onement † (wŏⁿn-mᵉnt) *s.* Einigkeit *f.*

oneness (wŏⁿn-nᵉßß) *s.* 1. Einheit *f.* — 2. Nämlichkeit *f*, Identität *f.*

oner (wŏⁿn-ᵉʀ) [(²) A 1 (f. bs)] *s.*, *sl.* 1. Rechte *m*, Wahre *m*, Hervorragende(r, s); Hauptkerl *m.* — 2. Hauptschlag *m.* — 3. Schilling *m.*

one-ranked (wŏⁿn-răn-ᵗkt) *a.* einreihig.

onerary ✎ (ōⁿn-ᵉ-ʀᵉ-nᵉ; *Hom.* honorary) [lt.] *a.* bestimmt oder geeignet, eine Last zu tragen; Last-..., lastbar.

onerate † (ōⁿn-ᵉ-ʀēt) [lt.] *v/a.* beladen, belasten; *fig.* beschweren. [Belastung *f.*]

oneration † (ōn-ᵉ-ʀēˈ-ſchᵉn) *s.* Beladen *n*,

onerous (ōⁿn-ᵉ-ʀŏß) [lt.] *a.* □ 1. lästig, drückend, beschwerlich. — 2. schott. jur.: eine Gegenleistung auflegend; ~ cause gute und gesetzliche Gegenleistung.

onerousness (~-nᵉßß) *s.* Beschwerlichkeit *f.*

one-seeded (wŏⁿn-ßī-dᵉd) *a.* einsamig.

oneself (wŏn-ßĕˈlf) *pron.* (man) selbst, sich; of ~ von selbst, aus eigenem Antriebe.

one-sided (wŏⁿn-ßāĭ-dᵉd) *a.* □ einseitig.

one-sidedness (~-nᵉßß) *s.* Einseitigkeit *f.*

onest P (wŏⁿn-ᵉßt) *adv.* = once¹.

one-storied (wŏⁿn-ßtō-ʀᵉd ⑨) *a.* einstöckig.

one-subject (wŏⁿn-ßŏb-dʒᵉßt) *a.* auf einen einzigen Gegenstand gerichtet; *univ.* ~ man Spezialist *m.*

one-valved ⊕ (wŏⁿn-wălwd) *a.* einklappig.

on(e)yer † (ōⁿ-ᵉ-ᵉʀ) *s.* (nur in *SH.H.IV,a,2,1, 84*) nach Malone, der es von o. ni. (f. bs) ableitet: Rechnungsbeamter *m* der Schatzkammer; nach andern one-er = oner 1; auch als Druckfehler für moneyer erklärt.

onfall (ōⁿn-fål) *s.* 1. Anfall *m*, Angriff *m.* — 2. Regen *m*, Schneefall *m.* — 3. Einbrechen *n* der Nacht.

onga-onga ♀ Neu-Seeland (ōⁿᵍ-ga-ōⁿᵍ-ga) *s.* Art Brennessel *f* (*Urti'ca ferox*).

on-gazer (ōⁿn-gē-ſᵉʀ) *s.* Zuschauer *m.*

ongoing (ōⁿn-gō-ĭnᵍ) *I s.* 1. Vorgang *m*, Fortschreiten *n.* — 2. *provc.* (mst ~s *pl.*) Vorgang *m.* — *II a.* 3. fortgehend, fortlaufend, ununterbrochen. [guard.]

onguard ⚔ (ōⁿn-gāᵊd) *s.*, *corr.* = van-/

onguent (ōⁿᵍ-gwᵉnt) [fr.] *s.* = unguent.

on-hanger ✎ (ōⁿn-hăngˈ-ᵉʀ) *s.* = hanger-on.

o. ni. [*abbr.* v. lt. oneratur nisi habet sufficientem exonerationem] in der Schatzkammer Bezug einer Aufrechnung od. bedingungsweisen Belastung.

Onias (ᵉ-nāĭˈ-ăß) *npr.*, *bibl. m* (Prsn.).

onicolo ♌ (ᵒ-nĭˈ-ᵏ-lō) *s.*, *min.* Art Onyx *m.*

onion (ŏⁿn-ĭᵉn ⑧) [fr. *o(i)gnon*, lt. *unionem*] *s.* 1. ♀ Zwiebel *f* (*A'llium cepa*) ⁋. — 2. *cant* Siegel *n*, Petschaft *n.* — 3. P Kopf *m.*

Zu ~ 1: ♀ *provc.* bog ~ Blumenfarn *m* (*Osmu'ndarega'lis*); *fig.* to weep with an ~ Krokodilsthränen weinen; ⊕ ~ pattern Zwiebelmuster *n* auf Thonwaren ꝛc.; Welsh ~ Winterzwiebel *f* (*A'llium fistulo'sum*). [*s.* = onion-grass.]

onion-couch ♀ *provc.* (ŏⁿn-ĭᵉn-kautſch ⑧)/

~-eyed (~-āĭd) *a.* mit erpreßten Thränen.

~-fish (~-fĭſch) *s.*, *ichth.* = grenadier 3.

~-fly (~-flāĭ) *s.*, *ent.* Zwiebelfliege *f* (*Anthomy'ia cepa'rum*).

~-grass ♀ *provc.* (~-graß) *s.* Wiesenhafer *m*, (franz.) Raigras *n* (*Arrenathe'rum avena'ceum*). [Zwiebelfliege.]

~-maggot (~-măg-ᵗ) *s.*, *ent.* Larve *f* e-r/

~-peel (~-pīl) *s.* Zwiebelschale *f.*

~-sauce (~-ßåß) *s.* Zwiebel-tunke *f*, -sauce *f.*

~-shell (~-ſchēl) *s.*, *zo.* Art Muschel *f.*

~-skin (~-ßkĭn) *s.* 1. Zwiebelschale *f.* — 2. Art sehr dünnes Papier. [grass.]

~-twitch ♀ *provc.* (~-twĭtſch) *s.* = onion-/

oniony (ōⁿn-ĭᵉ-nᵉ) *a.* zwiebelig, zwiebel-artig.

☛ **oniro...** s. oneiro... [äffeln *f/pl.*]

oniscidæ ♌ (ᵒ-nĭˈß-ᵉ-dĭ) *s/pl.*, *zo.* Land-/

oniscus ♌ (ᵒ-nĭˈß-ᵉ-ßᵏᵘß) *s.*, *zo.* Mauer-assel *f.*

onkotomy ♌ (ōnᵏ-kōˈt-ᵉ-mᵉ) *s.* = oncotomy.

onlay (ōˈn-lē) *s.* erhaben gearbeiteter Zierat.

onless † od. *provc.* (ōn-lĕˈß) *cj.* = unless.

onliness ✎ (ōˈn-lᵉ-nᵉßß) *s.* Alleinsein *n.*

on-looker ⑤ (ōˈn-lūk-ᵉʀ) *s.* Zuschauer *m* (mst looker-on). [[fehend; voraussehend.]

onlooking ⑥ (ōˈn-lūk-ĭnᵍ) *a.* vorwärts/

only (ōˈn-lᵉ) [one u. ly] *I a.* 1. einzig ⁋. — 2. † allein. — *II adv.* 3. bloß, nur, allein; ⁋. — 4. F erst (= but) ⁋. — 5. einzig ⁋. — 6. † besonders. — *III* † od. F *prp.* 7. ausgenommen ⁋. — *IV cj.* 8. außer (daß), nur daß.

Zu ~ 1: an ~ child e. einziges Kind; he is the ~ man who ... er ist der einzige, der ...; ⊛ ~ bill Solawechsel *m.*

Zu ~ 3: not ~ ... but (also) nicht nur ..., sondern auch; I ~ mention it that ... ich bemerke es nur, damit ...; ~ think! denken Sie nur!, sollte man es glauben!; they were defeated by ~ one vote sie wurden mit nur e-r Stimme geschlagen; ~ see! sehen Sie mal!; F *iro.* it is ~ me es ist meine Wenigkeit.

Zu ~ 4 F: he had ~ quitted the house at four o'clock er hatte das Haus erst um 4 Uhr verlassen; ~ yesterday erst gestern (noch); ~ just now soeben erst.

Zu ~ 5: the ~ begotten Son of God der eingeborene Sohn Gottes.

Zu ~ 7: F they never came, ~ on Tuesdays sie kamen nie, ausgenommen Dienstags.

onnish *provcN.* (ŏˣn-ĭsch) *a.* et. benebelt.
onobrychis 🜲 ☤ (*IMP.D.* ᵒ-nŏˣb-rᵉ-kĭß, *CT.D.* ŏn-ᵒ-brāīˣ-kĭß) [grch.] *s.* Eselsheu *n*, Esparsette *f*.
onocentaur 🜲 (*IMP.D.* ŏˣn-ᵉ-ßĕn-tâˣ, *CT.D.* ŏn-ᵒ-ßĕˣn-tâˣ) [grch.] *s.* fabelhaftes Tier, teils Esel, teils Mensch. [*m.*]
onofrite 🜲 (ŏˣn-ᵒ-frāīt) *s.*, *min.* Onofri't/
onology 🜲 ✎ (ᵒ-nŏˣl-ᵒ-dQᵉ) [grch.] *s.* einfältige Rede.
onomancy 🜲 (ŏˣn-ᵒ-măn-ßᵉ), **~tia** 🜲 (ŏnᵒ-măˣn-sch-a) [grch.] *s.* Wahrsagen *n* aus Namensbuchstaben.
onomantic(al) 🜲 (ŏn-ᵒ-măˣn-tĭk, ~tᵉ-tˢl) [grch.] *a.* aus Namen oder Namensbuchstaben wahrsagend.
onomastic 🜲 (ŏn-ᵒ-măˣß-tĭk) [grch.] *a.* jur.: sich auf einen Namen beziehend.
onomasticon, ~um 🜲 (ŏn-ᵒ-măˣß-tᵉ-kᵉn, ~tᵉm) [grch.] *s.* Verzeichnis *n* von Namen, Namensammlung *f*, Wörterbuch *n*.
onomatechny 🜲 (*IMP.D.* ŏn-ᵒ-mᵃ-tĕˣk-nᵉ, *CT.D.* ŏˣn-ᵒ-mᵃ-tĕk-nᵉ) [grch.] *s.* Wahrsagen *n* aus Namenbuchstaben.
onomatologist 🜲 (ŏn-ᵒ-mᵃ-tŏˣl-ᵒ-dQißt) [grch.] *s.* Namenkundige(r). [kunde *f.*]
onomatology 🜲 (~dQᵉ) [grch.] *s.* Namen-
onomatope 🜲 (*IMP.D.* ᵒ-nŏˣm-ᵃ-tōp, *CT.D.* ŏˣn-ᵒ-mᵃ~) *s.* tonnachahmendes Wort, Naturlaut *m*.
onomatopœia 🜲 (ŏn-ᵒ-măt-ᵒ-pIˣ-ᵉ-a) [grch.] *s.* Onomatopöi'e *f*, Ton-, Klangnachahmung *f*.
onomatopœic, ~œous, ~oetic 🜲 (ŏn-ᵒmăt-ᵒ-pIˣ-ĭk, ~pIˣ-ᵒß, ~pᵒ-ĕˣt-ĭk) [grch.] *a.* onomatopoe'tisch, tonnachahmend.
onomatopoetical 🜲 (~pᵒ-ĕˣt-ᵒ-tᵒl) *a.* □ = onomatopœic.
onomatopy† (*IMP.D.* ŏn-ᵒ-măˣt-ᵒ-pᵉ, *CT.D.* ŏˣn-ᵒ-mᵃ-tō-pᵉ) *s.* = onomatopœia.
onomomancy † (*CT.D.* ŏˣn-ᵒ-mᵒ-măn-ßᵉ, *WB.* ᵒ-nŏˣm-ᵒ~) [grch.] *s.* = onomancy.
ononis 🜲 ☤ (ᵒ-nŏˣ-niß) [grch.] *s.* Hauhechel *f*.
onopordon 🜲 ☤ (ŏn-ᵒ-pōˣr-dᵒn) [grch.] *s.* Eselsdistel *f*.
onosma 🜲 ☤ (*IMP.D.* ᵒ-nŏˣß-ma, *CT.D.* ᵒ-nŏˣs-ma) [grch.] *s.* Lotwurz *f*.
ono(u)r † (ŏˣn-ᵒr) *s.* = honour.
onplush *Am.* (Süden) (ŏˣn-plŏsch) [nonplus] *s.* Verlegenheit *f*; to put to the ~ in Verlegenheit bringen. [Angriff.]
onrush (ŏˣn-nŏsch) *s.* Vorstoß *m*, heftiger
onsay † (ŏˣn-ßē) *s.* Anfang *m*.
onset (ŏˣn-ßĕt) **I** *s.* 1. bsd. ⚔ Anfall *m*, Angriff *m*, Sturm *m*; to give (od. make) the ~ einen Angriff machen. — 2. † Anfang *m*, Beginn *m*. — 3. † das als Schmuck Hinzugefügte. — 4. *provc.* Wohnhaus *n* mit Nebengebäuden. — **II** † *v/a.* 5. anfallen, angreifen, (be)stürmen. — 6. anfangen, beginnen. — *Syn.* (1) *attack* ist im ganz allgemeinen, *charge* im militärischen Sinne gebr.; *onset* Beginn eines Angriffes 2c.; *assault* wird von einem einzigen oder von vielen ausgeführt, desgl. *onslaught*, doch bezeichnet letzteres e-n wilden und plötzlichen, aber unmethodischen Angriff. [Füll-ort des Schachtes.]
onsetter ⚒ (ŏˣn-ßĕt-ᵒr) *s.* Anschläger *m* im
onsetting ✎ (~inᵍ) *s.* Anfall *m*, Angriff *m*.
onshore (ŏˣn-schōᵉˣr ⑨) *adv.* u. *a.* landwärts (sich bewegend).
on-side(ŏˣn-ßāīd) *s.*: a) Fußball: eigene Seite; b) Cricket: Seite rechts vom bowler (s. bs).
onslaught (ŏˣn-ßlât) *s.* 1. Anfall *m*, Angriff *m*, Sturm *m*. — 2. schott.: Einfall *m*, Streifzug *m*. — *Syn.* s. onset.
Onslow (ŏˣnß-lō) *npr.* (Prsn.).
onst P *Am.* (wönßt) *adv.* = once¹.
onstand (ŏˣn-ßtänd) *s.* Schaden-ersatz, den der einziehende Pächter dem abziehenden wegen etwaiger Vorteile, Früh-ernte 2c. leistet. [farmstead.]
onste(a)d schott. od. *provcN.* (ŏˣn-ßtĕd) *s.* =
on't P (ōnt) = on it (siehe auch on 12).
'ont P (ōnt) = won't (wird nicht, will nicht).
Ont. *abbr.* = Ontario.
Ontarian (ŏn-tâˣr-nᵉ.ᵉn) [Ontario] **I** *a.* zu (Lake) Ontario gehörig. — **II** *s.* Bewohner(in) von Ontario.
Ontario (ŏn-tâˣr-nᵉ-ō) *npr.* Onta'rio *n* (Provinz von Ca'nada); Lake ~ Ontario-See *m*.
onto P F (ŏˣn-tū) *prp.* 1. nach ... hin, auf (*acc.*); it was brought ~ the table es wurde auf den Tisch gebracht. — 2. (bis) auf, an 2c.
ontogenesis 🜲 (ŏn-tᵒ-dQĕˣn-ᵉ-ßĭß) [grch.] *s.* Ontogene'se *f*, Geschichte *f* der individuellen Entwickelung eines Lebewesens (vgl. phylogenesis und biogenesis).
ontogenetic(al □) 🜲 (ŏn-tᵒ-dQᵉ-nĕˣt-ĭk, ~ᵉ-tˢl) *a.* ontogene'tisch.
ontogeny 🜲 (ŏn-tŏˣdQ-ᵉ-nᵉ) [grch.] *s.* 1. = ontogenesis. — 2. engE.: Ontogeni'e *f*, Entwickelungsgang *m* e-s Individuums.
ontography 🜲 (ŏn-tŏˣg-nᵃ-fᵉ) [grch.] *s.* Beschreibung *f* der Dinge od. der Lebewesen.
ontologic(al □) 🜲 (ŏn-tᵒ-lŏˣdQ-ĭk, ~ᵉ-tˢl) *a.*, *phls.* ontolo'gisch, die Wesenlehre betr.; ~al proof ontologischer Beweis für das Dasein Gottes. [*phls.* Ontologi'e treiben.]
ontologise ④ 🜲 (ŏn-tŏˣl-ᵒ-dQāīß) *v/n.* ①b.
ontologist 🜲 (~dQißt) *s.*, *phls.* Ontolo'g *m*.
ontology 🜲 (~dQᵉ) [grch.] *s.* Ontologi'e *f*, Wesenlehre *f*, Lehre *f* vom Sein.
Ontonagon (ŏn-tᵒ-năˣg-ᵉn) *npr.* (Grfsch. u. St. in *U.S.*). [ontology.]
ontosophy 🜲 (ŏn-tŏˣß-ᵒ-fᵉ) [grch.] *s.* =
onus (ōˣ-nᵉß) [lt.] *s.* 1. Last *f*, Verbindlichkeit *f*. — 2. jur.: Beweislast *f* (meist ~ probandi, prᵉ-bāˣr-nᵈ-dāī); vgl. burden ¹2 ⚷.
onward (ŏˣn-wᵉrd) **I** *adv.* 1. vorwärts, nach vorn zu (a. von der Zeit); ✎ to come ~ herbeikommen; ✎ from this day ~ von diesem Tage an. — 2. weiter (fort); directly ~ gerade fort. — **II** *a.* 3. fort-, vorwärts-schreitend (a. *fig.*); they pursue their ~ course sie fahren fort vorzuschreiten. — 4. fort-, vor-geschritten, vorgerückt; you are so far ~ of your way Sie sind auf Ihrem Wege so weit fortgeschritten.
onwardness † (~ᵉnᵈß) *s.* Fortschritt *m*.
onwards (ŏˣn-wᵉrdß) *adv.* = onward.
ony † oder schott. (ōˣr-nᵉ) *pron.* = any.
on'y P (ōˣr-nᵉ) *adv.* = only.
onycha 🜲 (ŏˣn-ᵉ-ka) [lt.] *s.*, *bibl.* 1. Schale e-s indischen Weichtieres, die verbrannt einen Moschusgeruch verbreitet (2. Mos. 30, 34). — 2. ✎ = onix 1.
onychia 🜲 (ᵒ-nIˣk-ᵉ-a) [grch.] *s.*, *med.*: a) Nagel-entzündung *f*; b) Nagelgeschwür *n*.
onychite 🜲 (ŏˣn-ᵉ-kāīt) [grch.] *s.*, *min.* Onychi't *m* (Art gelber Alabaster).
onychomancy 🜲 (ŏˣn-ᵉ-kᵒ-măn-ßᵉ) [grch.] *s.* Wahrsagen *n* aus den Fingernägeln.
onychomycosis 🜲 (ŏˣn-ᵉ-kᵒ-māī-kōˣ-ßĭß) [grch.] *s.*, *med.* durch Pilze verursachte Nagelentzündung. [Nagelkrankheit *f*.]
onychosis 🜲 (ŏn-ᵉ-kōˣ-ßĭß) [grch.] *s.*, *med.*
onym 🜲 (ŏˣn-im) [grch.] *s.*, *zo.* wissenschaftlicher Name einer Gattung 2c.
onymatic 🜲 (ŏn-ᵉ-măˣt-ĭk) *a.* zur Nomenklatu'r einer Wissenschaft gehörig.
onymy 🜲 (ŏˣn-ᵉ-mᵉ) *s.*, *zo.* wissenschaftliche Nomenklatu'r.
onyx 🜲 (ŏˣn-ĭkß oder ōˣr-nĭkß) [grch.] *s.* 1. *min.* O'nyx *m* (Art Chalcedo'n); ~ marble Onyxmarmor *m*. — 2. *med.* Augennagel *m* (nagelförmiges Geschwür auf der Hornhaut). — 3. *zo.* gemeine Bohrmuschel (*Pholas da'ctylus*).
onyxis 🜲 (ᵒ-nIˣk-ᵉ-ßĭß) [grch.] *s.*, *med.* Einwachsen *n* eines Nagels in das Fleisch.
ooblast, *Am.* oō~ 🜲 (ōˣr-ᵒ-blaßt) [grch.] *s.* Ei-keim *m*. [*provc.* große Menge.]
oodles (ūdlß), **~ins** (ūˣd-lĭnß) *s.*, *Am.* und
oœcium 🜲 (ō-Iˣ-ßᵉ.ᵉm, *WB.* ~schᵉ.ᵉm) [grch.] *s.* (*pl.* ~a, ~ßᵉ-a, ~schᵉ-a) Ö'cium *n* (Eierzelle der Moostierchen, *Bryozo'a*).
oof (ūf), **ooftish** (ūˣf-tĭsch) *s.*, *sl.* Geld *n*; P to plank down the ~ die Mone'ten hinzählen; *co.* oof bird etwa: Goldvogel *m*.
oogenesis, *Am.* oō~ 🜲 (ō-ᵒ-dQĕˣn-ᵉ-ßĭß) [grch.] *s.* Entstehung *f* und Entwickelung *f* des Eies.
oogonium, *Am.* oō~ 🜲 (ō-ᵒ-gōˣ-nᵉ.ᵉm) [grch.] *s.* (*pl.* ~a, ~nᵉ-a) Oogo'nium *n* (weibl. Fortpflanzungs-organ einiger Thallophyt'en).
oograph, *Am.* oō~ ⚙ (ōˣr-ᵒ-graf) [grch.] *s.* mechanische Vorrichtung zum genauen Zeichnen eines Ei-umrisses. [eiförmig.]
ooidal, *Am.* oō~ 🜲 (ŏˣ-ßIˣr-dᵒl) [grch.] *a.*
Oojein (ū-dQĕˣn) *npr.* (Stadt in Indien).
ooketook (ūˣr-tᵉ-tūk) [Eskimosprache] *s.*, *zo.* Borstenschwein *n* (*Erethi'zon dorsa'tus*).
ookh ☤ Obs. (ūk) *s.* Zuckerrohr *n*.
oolak ⚓ Obs. (ūˣr-lâk) *s.* kleines Frachtboot.
oolite, *Am.* oō~ 🜲 (ōˣr-ᵒ-lāīt) [grch.] *geol.* I *s.* Ooli'th(en-kalk) *m*, Rogenstein *m*. — **II** *a.* = oolitic; ~ formation Ooli'th-formation *f*.
oolitic, *Am.* oō~ 🜲 (ō-ᵒ-lIˣt-ĭk) *a.*, *geol.* ooli'thisch, rogensteinförmig; Ooli'th(en)-...
oolitiferous, *Am.* oō~ 🜲 (ō-ᵒ-lᵉ-tIˣf-ᵉ-rᵒß) *a.*, *geol.* ooli'th(en)haltig; Oolitherzeugend.
oolly ⚙ Obs. (ūˣr-lᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ūˣr-lᵉß), *metall.* Stahlluppe *f* aus e-m Schmelztiegel.
oologic(al □), *Am.* oō~ 🜲 (ō-ᵒ-lŏˣdQ-ĭk, ~ᵉ-tˢl) *a.*, *orn.* zur Eierkunde gehörig.
oologist, *Am.* oō~ 🜲 (ᵒ-lŏˣdQ-ißt) *s.*, *orn.* 1. Eierkundiger *m*. — 2. Eiersammler *m*.
oology, *Am.* oō~ 🜲 (~dQᵉ) [grch.] *s.*, *orn.* 1. Eierkunde *f*, Lehre *f* von den Eiern. — 2. Lehre *f* von der Entwickelung der Vögel.
oolong ☕ (ūˣr-lônᵍ) [chin.] *s.* Art schwarzer Thee (mit dem Geschmack des grünen Thees).
oometer, *Am.* oō~ ⚙ (ᵒ-ŏˣm-ᵉ-tᵉr) [grch.] *s.* Eimesser *m* (Appara't).
oometric, *Am.* oō~ 🜲 (ō-ᵒ-mĕˣt-rĭk) *a.* zu einem Eimesser od. zur Eimessung gehörig.
oometry, *Am.* oō~ 🜲 (ᵒ-ŏˣm-ᵉ-trᵉ) *s.* Eimessung *f*.
oomiac, ~k ⚓ (ūˣr-mᵉ-âk) *s.* Eskimoboot *n* aus Seehundsfell. [Aleuten).]
Oonalaska (ū-nᵃ-lâˣß-ka) *npr.* (Insel der)
oonin(e), *Am.* oō~ 🜲 (ōˣr-ᵒ-nĭn) [grch.] *s.* = albuminin. [(= zounds; *SR.*).]
oons † (ūnſ) *int.* potztausend!, sapperment!
oop schott. (üp od. ūp) *v/a.* ①a. 1. zs.-binden. — 2. vereinigen, zusammenfügen.
oopa(c)k ☕ (ūˣr-pâk) [chinef.] *s.* Art schwarzer Thee.
oophore, *Am.* oō~ 🜲 ☤ (ōˣr-ᵒ-fōr ⑨) [grch.] *s.* Ei-zellen-träger *m* gewisser Kryptoga'men.
oophorectomy, *Am.* oō~ 🜲 (ō-ᵒ-fᵒ-nĕˣk-tᵒ-mᵉ) [grch.] *s.*, *surg.* Eierstockschnitt *m*.
oophoridium, *Am.* oō~ 🜲 ☤ (ō-ᵒ-fᵒ-rIˣd-ᵉ.ᵉm) [grch.] *s.* (*pl.* ~a, ~ᵉ-a) Sporensack *m* der Bärlappe.
oophoritis, *Am.* oō~ 🜲 (ō-ᵒ-fᵒ-rāīˣ-tĭß) [grch.] *s.* Eierstock-Entzündung *f*.
oophoron, *Am.* oō~ 🜲 (ᵒ-ŏˣf-ᵒ-rŏn) [grch.] *s.* Eierstock *m*.
oorali (ū-rāˣr-lI) *s.* = curara.
oorial (ūˣr-ᵉ.ᵉI) *s.*, *zo.* Art wildes Schaf (*Ovis cyclo'ceros* oder *O. blanfo'rdi*, Asien).
oorie schott. (ūˣr-ᵉ) [isländ.] **I** *a.* 1. schaudernd, bebend, frostig. — 2. schwermütig, traurig. — **II** *s.* 3. Kälteschauer *m*. — 4. Schwermut *f*, Traurigkeit *f*.
oosperm, *Am.* oō~ 🜲 (ōˣr-ᵒ-ßpö̆ˣm) [grch.] *s.* 1. ☤ = oospore. — 2. Biologie: befruchtetes Ei.
oospore, *Am.* oō~ 🜲 ☤ (ōˣr-ᵒ-ßpōˣr ⑨) [grch.] *s.* Oospore *f* (befruchtetes Ei der Thallophyt'en).
oosporic, *Am.* oō~ 🜲 ☤ (ō-ᵒ-ßpŏˣr-ĭk) *a.* mit Oosporen, Oosporen erzeugend.
oosporiferous, *Am.* oō~ 🜲 ☤ (ō-ᵒ-ßpᵒ-rIˣf-ᵉ-rᵒß) *a.* Oosporen tragend.

ootheca, *Am.* oö~ 𝒵 (ō-ō-*thĭ*ʳ-ka) [grch.] *s.* (*pl.* ~æ, ~ẍī), *ent.* Eierfächchen *n.*

ootocia, *Am.* oö~ 𝒵 (ō-ō-tō͝ʳ-shĭ-a) [grch.] *s.* = ovulation.

ootocoid, *Am.* oö~ 𝒵 (ō-ōʳt-ō-kȯid) [grch.] *a. u. s., zo.* unentwickelte Junge gebärend(es Säugetier). [*a., zo.* eierlegend.]

ootocous, *Am.* oö~ 𝒵 (ō-ōʳt-ō-kŭs) [grch.]

ootrum ♀ Oft-3. (ūʳ-trᵘm) *s.* weiße, starke Bastfaser von *Dæmia exce'lsa*.

ooze (ūz) [a/e. *wōs* Saft und *wase* Schlamm] **I** *s.* 1. Schlamm *m*, Schlick *m*; ↖ green ~ aus Algen gebildete Schlamm-masse. — 2. engS.: (auch globigerina ~) Globigerinenschlamm *m* (bsd. im Atla'ntischen O'zean). — 3. langsamer Abfluß; Quell *m*. — 4. ⚙ Gerberei: Lohbrühe *f*, Beize *f*; ~ of fresh bark Farbe *f* (od. Brühe *f*) aus frischer Lohrinde; leather steeped in ~ Lohbrühleder *n*. — **II** *v/n.* ①b. 5. langsam abfließen, durchsickern; *fig.* allmählich verschwinden; to ~ out herausſickern, langſam auslaufen; *fig.* dahinſchwinden; F zufällig an den Tag kommen, bekannt werden; to ~ over überfließen. — 6. tropfen, träufeln. — **III** *v/a.* ①b. 7. langsam abfließen oder tropfen lassen. [schaffenheit.]

ooziness (ūʳ-zᶦ-nᵉsẍ) *s.* schlammige Be-

oozing (ūʳ-zĭn᷊) *s.* 1. Wegsickern *n*; ~s *pl.* wegsickernde Flüſſigkeit, Schlamm *m*. — 2. Quell *m*. — 3. ⚙ Gerberei: Lohbrühe *f*.

oozoan, *Am.* oö~ 𝒵 (ō-ō-zō͝ʳ-ᵊn) [grch.] *s.*, *zo.* Urtier *n*.

oozy (ūʳ-zᶦ) *a.* 1. schlammig, schlickig, sumpfig, morastig; Moraſt-...; ⚓ ~ bank Mudderbank *f*; ⚓ ~ bottom Schlickgrund *m*. — 2. tropfend, träufelnd; to be ~ träufeln, triefen (with von). [sition; optime.]

Op.[1] *abbr.* = opera; opposite; oppo-

op.[2] ♪ *abbr.* = opus.

O.P. *abbr.* = old pale alter Pale-Cognac; out of print vergriffen (von Büchern); opposite the prompter dem Souffleur gegenüber (auf engl. Bühnen an der Seite); Order of Preachers; overproof; s. a. O.P. Riot.

opacate ↖ (ō-pă͡ʳ-kēt) [lt.] *v/a.* ①b. undurchsichtig machen, trüben, verdunkeln.

opacity (ō-pă͡ʳ-ᵏsᶦ-tᵉ) [lt.] *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉz) 1. Undurchsichtigkeit *f*. — 2. undurchsichtiger Körper, Fleck *m* rc. — 3. † *fig.* Dunkelheit *f*.

opacous † (ō-pē͡ʳ-tᵉsẍ) *a.* = opaque.

opacousness † (~-nᵉsẍ) *s.* = opacity 1.

opacular † (ō-pă͡ʳk-iū-lᵊʳ) *a.* = opaque.

opah *Am.* (ō͡ʳ-pa) *s.*, *ichth.* getupfter Sonnenfisch (*Lampris gutta'tus*).

opake † (ō-pē͡ʳk) *a.* u. *s.* = opaque.

opal (ō͡ʳ-pᵊl) [grch.] *s.*, *min.* Opa'l *m* (Kieselerde-Hydra't); *min.* ferruginous ~ Eisen-opal *m*; *min.* linguiform ~ Holz-opal *m*; *min.* noble ~, precious ~ Edel-opal; ⚙ Glasfabr.: ~ glass Opal-, Milch-, Alabaſter-glas *n*; Photographie: ~ plate Opal-glasplatte *f*.

opal-blue (ō͡ʳ-pᵊl-blū) *s.* Opa'lblau *n*.

opaled (ō͡ʳ-pᵊld) *a.* wie Opa'l ſchillernd.

opalesce ↖ (ō-pă-lĕ͡ʳsẍ-ᵉsnẍ) *v/n.* ①b. opaliſieren, ſchillern.

opalescence (ō-pă-lĕ͡ʳsẍ-ᵉsnẍ) *s.* Opaliſieren *n*, Schillern *n*; Farbenſpiel *n* des edeln Opals.

opalescent (~ᵉsnt) *a.* opaliſierend, ſchillernd; ⚙ ~ glass = opal glass (ſiehe opal).

opaline (ō͡ʳ-pă-lĭn) **I** *a.* Opa'l-...; opalartig. — **II** ⚙ *s.* = opal glass (ſ. opal).

opalise ④ (ō͡ʳ-pă-lāĭz) *v/a.* ①b. opa'l-artig machen, in Opal verwandeln. [opal.]

opal-jasper (ō͡ʳ-pᵊl-ᵈʒᾰsẍ-pᵊsʳ) = jasper-

opaloid 𝒵 (ō͡ʳ-pă-lȯid) *a.* halb-durchſcheinend.

opalotype ⚙ (ō-pă͡ʳl-ō-tāĭp) *s.* Photographie *f* auf Milchglas.

opaque (ō-pē͡ʳk) [lt. *opa'cus*] **I** *a.* □ 1. † dunkel; verborgen. — 2. undurchſichtig, nicht durchſcheinend (*ant.* clear[1] 1, transparent); ~ colour, ~ pigment Deckfarbe *f*; ⚙ ~ china, ~ porcelain feines engliſches Steingut. — 3. ♀ u. *ent.* glanzlos. — **II** *s.* 4. = opacity. — **III** *v/a.* ①b. 5. undurchſichtig machen.

opaqueness (ō-pē͡ʳk-nᵉsẍ) *s.* = opacity 1.

ope faſt † (ōp) *a.* und *v.*, *poet.* = open.

opeidoscope 𝒵 (ō-pāĭ͡ʳ-dō-ſkōp) [grch.] *s.*, *phys.* Inſtrume'nt zur bildlichen Darſtellung e-s Tones mittels eines Lichtſtrahles.

opeland *prov.* (ō͡ʳp-länd) *s.* alle Jahre bebautes Ackerland (*Suf.*).

opelet (ō͡ʳp-lᵉt) *s.*, *zo.* See-anemone *f* (*Anemo'nia sulca'ta*).

Opelousas (ōp-ᵉ-lū͡ʳ-ſăsẍ) *npr.* (Ort in *U.S.*).

open (ōpn) [a/e. *id.*] **I** *a.* □ 1. meiſt: offen; nicht ge- oder ver-ſchloſſen (auch *fig.*); ↧. — 2. nicht zuſammen-gefaltet, -gerollt, -gezogen; ausgebreitet; ↧. — 3. (von Hinderniſſen) frei; uneingeſchloſſen, von allen Seiten zugänglich; ↧. — 4. bloß, frei, unbedeckt, ungeſchützt; bloßgeſtellt, ausgeſetzt; ↧. — 5. öffentlich ↧. — 6. *fig.* unverhüllt, nicht verborgen; offenbar, offenkundig, klar, augenſcheinlich; ↧. — 7. offen ausgeſprochen, beſtimmt erklärt. — 8. unentſchieden; ~ question offene Frage; jur.: ~ verdict Wahrſpruch *m* der Geſchwornen, daß ſie zu keiner Entſcheidung gekommen ſind. — 9. frei, unbeſetzt; ↧. — 10. ungeheuchelt, offenherzig, freimütig, aufrichtig; ↧. — 11. freigebig, großmütig. — 12. ↖ gelind, mild, froſtfrei (Wetter). — 13. zu hören, ſehen rc. bereit, aufmerkſam, empfänglich für (to); ↧. — 14. ♪: a) leer, vom Finger unberührt (Saite einer Geige rc.); b) auf der leeren Saite hervorgebracht (Ton). — 15. *gr.*: a) mit weiter Mund-öffnung geſprochen; ~ vowel offener Voka'l; ~ consonant offener Konſonant; b) nicht durch einen Konſonanten geſchloſſen; ~ syllable offene Silbe. — 16. *elect.* nicht geſchloſſen (Strom). — 17. ⚙ *chm.*, &c. direkt in ein Gefäß geleitet (Waſſerdampf). — 18. *arch.* durchbrochen; ~ turret durchbrochenes Türmchen. — 19. ⚙ laufend (Rechnung rc.); ↧. — 20. ⚙ Weberei: durchſichtig, loſe gewebt. — 21. ⚓ to be ~ with a port e-m Hafen gegenüber ſein. — Siehe auch die mit open verbundenen Wörter. — **II** † *adv.* 22. offen, öffentlich (*SH.T.N.3,3,37*). — **III** *s.* 23. offener, freier Raum; † in ~ öffentlich; the ~: a) das freie Feld; b) die freie Luft, Freie *n*; in the ~ im Freien; shot in the ~ Schuß auf ein Tier in freiem Felde oder auf einen Vogel in der Luft. — 24. ⚙ ~ of the fellies, ~ at the joint Spielraum *m* zwiſchen den Stücken neuer Räder. — 25. ⚒ the ~s *pl.* die großen Druſen *f/pl.*, Druſenräume *m/pl.* — **IV** *v/a.* ①a. 26. öffnen, aufmachen, aufſchließen (auch *fig.*); ↧. — 27. entrollen, entfalten, auseinanderziehen, ausbreiten. — 28. von Hinderniſſen befreien, frei machen (Fluß rc.); ↧. — 29. aufſtechen, ein-, auf-ſchneiden (Geſchwür rc.); den Rand eines Buches rc. aufſchneiden; to ~ a vein eine Ader öffnen, zur Ader laſſen. — 30. trennen, zerteilen, zerſpalten; to be ~ed berſten. — 31. *fig.* bekannt machen, entdecken, zeigen; to ~ oneself (oder one's mind) to a p. ſich j-m mitteilen. — 32. *fig.* (auch to ~ up) aufſchließen, erſchließen (Land, Hafen rc.). — 33. *fig.* und *bibl.* auslegen, erklären; offenbaren, enthüllen; to ~ a text einen Text auslegen. — 34. *fig.* erweitern, erleuchten, empfänglich machen (Luk. 24,45; *SH.H. VIII,3,2,366*). — 35. eröffnen, beginnen, anfangen, in Gang ſetzen; ↧. — 36. Früchte entſchalen, Muſtern öffnen. — 37. jur.: eine Sache einem Gerichtshof rc. vor dem Beweis-antritt klar legen. — 38. ⚙ aufmachen, eröffnen (Konto rc.); to ~ a credit with a p. in any one's favour j-m e-n Kredit bei j-m auswirken. — 39. ⚓ ↖ anthun; anſichtig werden, in Sicht bekommen; to ~ a bearing eine Marke von e-r andern offen bekommen; to ~ the entrance of a port eine Einſegelung offen bekommen (oder ſehen). — 40. ⚒ (auch to ~ up oder out) aufſchließen; to ~ a chamber e-e Abbaufſtrecke aufhauen; to ~ a mine eine Grube aufſchließen. — 41. ⚙ Spinnerei: (auch to ~ up) wolfen (Wolle). — 42. ⚙ Brauerei: geſchichtetes Korn auf der Malztenne umſchaufeln. — **V** *v/n.* ①a. 43. ſich öffnen, aufgehen, ſich aufthun; to ~ upwards ſich nach oben öffnen. — 44. hinausgehen (von Fenſtern und Zimmern on, upon nach; von Thüren on, into nach); ⚒ to ~ upon another gallery mit einem andern Gange durchſchlägig werden. — 45. (auf-)berſten, Riſſe bekommen, ſich ſpalten; offen ſein. — 46. *fig.* ſich entfalten, aufblühen. — 47. *fig.* erweitert od. erleuchtet werden, empfänglich werden. — 48. anfangen, beginnen; ⚙ (Börſe) Home Railways ~ed flat inländiſche Eiſenbahn-aktien waren anfangs flau; the ſchool ~ed on Monday die Schule begann am Montag. — 49. *fig.* ſich eröffnen, ſich zeigen, deutlich werden (upon *dat.*); ⚓ allmählich erſcheinen (Land). — 50. P to ~ upon a p. j-n tüchtig ausſchelten. — 51. ↖ *hunt.* anſchlagen (von Hunden beim Erblicken oder Riechen des Wildes). — 52. F *Am.* eine beſtimmte Menge ergeben, liefern (Muſtern rc.).

Zu open 1: wide ~ ſperr(angel)weit offen; alphabetiſch geordnet: **A.** nach den Subſtantiven: ⚙ *mach.* ~ bolt offener oder nicht getreuzter Treibriemen; ⚙ *mech.* ~ block offenes Zapfenlager; ⚓ ~ boat Boot *n* ohne Deck; with an ~ book mit offenem oder aufgeſchlagenem Buche; ~ bottle offene Flaſche; ⚙ *metall.* ~ breast of a furnace offene Ofenbruſt; ſchott. jur.: ~ charter königl. rc. Urkunde, die eine noch nicht vollzogene Beſitz-ergreifung gebietet; jur.: ~ contract Verkaufsvertrag *m* über ein Grundſtück ohne Beſchränkungsklauſeln; ~ crown: a) *her.* Krone *f* ohne Bügel, engS.: Adelskrone *f*, b) ehm.: kronen-artiges Abzeichen, das bſd. auf der linken Schulter getragen wurde; ~ cut offener Durchſtich eines Berges rc. am Ein- und Ausgange eines Tunnels rc.; ♪ ~ diapason Hauptprinzipal *n* einer Orgel; ♪ ~ diapason bass Prinzipalbaß *m* einer Orgel; *fig.* ~ to discussion erörterungsfähig; ſchott. jur.: letters *pl.* of ~ doors zur Pfändung von Waren, die in verſchloſſenen Räumen lagern, erforderliche Vollmachten, welche das Siegel rechtskräftig machen; with ~ doors bei offenen Thüren; ♪ ~ flute Offenflöte *f* der Orgel; *chm.* ~ furnace Flamm-ofen *m*; ~ gallery Altan *m*; ♪ ~ head Kopf der ganzen und halben Noten; ~ letter offener oder unverſiegelter Brief; ⚓ ~ list Schiffsbuch mit den Namen der Offiziere und Mannſchaften, wonach die Rationen ausgegeben werden und die Mannſchaft gemuſtert wird; ✉ ~ mail (transit) Einzeltranſit *m*; ~ mandibles *pl.* von der Lippe nicht ganz bedeckte Kinnladen; ⚙ *typ.* ~ matter weit durchſchoſſener Satz; ♪ ~ note ganze oder halbe Note; ⚙ Formerei: ~ sand Herd *m*; *hunt.* ~ season od. time Jagdzeit *f*; ⚙ Weberei: ~ shed offenes Fach; ~ vessel offenes Gefäß; ♪ ~ wood stop Portunalflaut *f* der Orgel. — **B.** nach den Verben: the wind blew the door ~ der Wind blies die Thür auf; ⚔ the barrel is bored ~ behind der Lauf hat e-n Fall; to cut ~ ein Buch rc. aufſchneiden, ſpalten; ↖ his cloak falls ~ ſein Mantel öffnet ſich, fällt auseinander; to keep ~ offen halten, offen laſſen; *fig.* to

keep one's eyes ~ die Augen offen haben, auf der Hut sein; *fig.* to keep ~ house od. table ein offenes Haus haben, offene Tafel halten, sehr gastfrei sein; ⚓ to moor with an ~ hawse to the westward, &c. so vertäuen, daß der von den Ankern gebildete Winkel nach Westen ꝛc. offen ist; to pull ~ aufziehen; to set (oder throw) ~ öffnen, aufmachen.

Zu open 2: with ~ arms mit offenen oder ausgebreiteten Armen (auch *fig.*); ~ flower entfaltete Blume; ~ hand offene Hand.

Zu ~ 3: in the ~ air in freier Luft, unter freiem Himmel; ~ country offenes Gelände (od. Bäume ꝛc.; vgl. a. ~ 4 ↧); ~ day heller Tag (vgl. a. ~ 9 ↧); ~ field freies Feld; ⚓ ~ ice at sea mürbes, fahrbares Eis; ~ river offener Fluß (eisfrei); the roads are ~ die Wege sind frei; ⚓ ~ sea offene See; *hunt.* ~ shooting Feldjagd *f*; ~ tract freie Strecke; ~ view freie Aussicht; ↖ the ~ world die weite Welt.

Zu ~ 4: ⚔ ~ battery Batterie *f* ohne Brustwehr; ~ carriage offener Wagen; ~ country offenes (d. Angriffe ausgesetztes) Gelände; ⚔ ~ place offener Platz, unbefestigter Ort; ⚓ ~ port offener Hafen; ⚓ ~ road offene Reede; ⚔ ~ sight Balkenvisier *n* (am Gewehr); ~ town offene (unbesetzte) Stadt; ⚒ ~ working Tagbau *m*; he is ~ to blame er ist dem Tadel ausgesetzt; to lay ~ offenbaren, darthun, darlegen, zeigen; frei hinlegen; bloßstellen; to lie ~ ausgesetzt sein.

Zu ~ 5: in ~ assembly in öffentlicher Versammlung; in ~ court in öffentl. Gerichtssitzung; ~ event Rennen, zu dem jeder sich Meldende zugelassen wird; ↖ ~ sale öffentliche Versteigerung; in the ~ street auf offener Straße.

Zu ~ 6: ~ avowal offenes Eingeständnis; ~ as the day gänzlich ohne Heuchelei; ~ enemy offener od. erklärter Feind; with ~ force mit offener Gewalt, mit bewaffneter Hand; ~ guilt offenbare Schuld; ~ secret öffentliches Geheimnis; in ~ war in offenem Kriege.

Zu ~ 9: the appointment is still ~ die Stelle ist noch unbesetzt; ~ day freier, noch nicht besetzter Tag; the post is ~ to you die Stelle steht Ihnen offen.

Zu ~ 10: ~ dealings *pl.* offenes, ehrliches Verfahren; ~ look offener Blick; ~ way Freimütigkeit *f*.

Zu ~ 13: F I am ~ to ... ich bin geneigt, zugänglich; F I am ~ to an offer ich lasse mit mir handeln; it is ~ to him es steht ihm frei.

Zu ~ 19 ⓒ: to have an ~ account with ... in Rechnung stehen mit ...; ~ credit laufender Kredit, Blankokredit *m*; ~ policy offene Police.

Zu ~ 26: *med.* to ~ the body offenen Leib verschaffen; to ~ a book ein Buch aufschlagen; to ~ a bottle eine Flasche entkorken; *med.* to ~ the bowels abführen; jur.: to ~ a case den Geschwornen eine kurze, einleitende Erklärung des Falles geben; plädieren für; den Fall klar legen; *elect.* ~ed circuit unterbrochener Strom; to ~ a door to a p. j-m die Thür öffnen; *fig.* to ~ the eyes of a p. j-m die Augen öffnen; ⚔ to ~ the files die Glieder öffnen; ⚙ Wasserbau: to ~ the floodgates die Schützen ziehen, das Wasser anlassen; ⚙ *metall.* to ~ the furnace den Hoch-ofen abstechen; to ~ one's hand seine Hand öffnen; ⚙ Glasfabr.: to ~ the kiln den Glas-ofen durchstoßen; to ~ a letter einen Brief öffnen, entsiegeln, erbrechen; 🚃 to ~ a line for traffic eine Bahnlinie dem Verkehr übergeben; ⚙ Gießerei: to ~ the mould die Gußform losbrechen; *fig.* to ~ one's mouth sprechen; Polizei: to ~ the occurrence e-n neuen Fall in die Bücher der Polizeistation eintragen; ⚔ Pontonwesen: to ~ the raft(s) den Durchlaß ausfahren; ⚓ Schiffbau: the seams are ~ed die Nahten haben sich begeben; to ~ a sluice eine Schleuse aufziehen; to ~ the trees at the root die Erde um die Bäume aufhacken; ⚙ to ~ with a chisel aufstemmen.

Zu open 28: ⚔ *frt.* to ~ a breach in a wall Bresche schießen; to ~ a river einen Fluß vom Eise befreien; to ~ a way through the woods einen Weg durch die Wälder bahnen.

Zu ~ 35: to ~ the ball: a) den Ball eröffnen, b) *sl.* vorn oder der erste sein, c) F et. zuerst thun; den Streit anfangen; ⚔ to ~ the campaign den Feldzug eröffnen; to ~ a correspondence einen Briefwechsel einleiten; to ~ a debate, a discussion eine Debatte, eine Diskussion eröffnen; ⚔ to ~ fire upon (oder on) ... schießen, das Feuer eröffnen auf ...; to ~ a factory, &c. eine Fabrik ꝛc. eröffnen od. einrichten; to ~ negotiations Unterhandlungen eröffnen; the Session of Parliament was ~ed das Parlament wurde eröffnet; Kartenspiel: to ~ a suit eine Farbe anspielen.

openable ↖ (ō″pn-ᵊbl) *a.* öffnungsfähig, zum Öffnen geeignet.

open-air (ō″pn-ā″r) *a.* im Freien befindlich oder geschehend; ~ exercise Übung *f* oder Bewegung *f* im Freien; ~ manometer offenes Heber-Manometer; ~ process Gras-, Rasen-bleiche *f*.

open-arse ♀ P † (ō″pn-ā″s) *s.*, *co.* Mispel *f* (Frucht des Mispelbaumes). [(*Anastomus*).]

openbill (ō″pn-bil) *s.*, *orn.* Klaffschnabel *m*]

open-breasted (~-brĕst-ᵗᵊd) *a.* 1. mit offener Brust (v. Kleidern). — 2. = open-hearted.

open-burning ⚒ (ō″pn-bē″r-nin᷄) *a.*: ~ coal Sinter-, Grob-kohle *f*.

open-cast ⚒ (ō″pn-kast) **I** *s.* Tagbau *m* auf einem Gange. — **II** *a.* unter freiem Himmel ausgebeutet. [ganglich, gastfrei.]

open-doored (ō″pn-dō″ᵊd ⑨) *a.*, *fig.* zu-

open-dot ⚙ (~-dŏt) *s.* Loch in gekköppelten Spitzen.

opener (ō″pn-ᵉr) *s.* 1. Öffnende(r, s) ꝛc. (s. open IV). — 2. Büchsen- ꝛc. Öffner *m* (Werkzeug). — 3. ⚙ Baumwollspinnerei: Öffner *m*, (Reiß-) Wolf *m*, Teufel *m*. — 4. *med.* eröffnendes Mittel, Lazier-, Purgier-mittel *n*. — 5. *chm.* erschließendes Reage'nz. — 6. ⚙ ~ of drag-nets Netzstab *m*.

open-eyed (ō″pn-āᵎd) *a.* mit offenen Augen, wachsam, lauernd. [Frischfeuer *n*.]

open-fire ⓔ ⚙ (ō″pn-fāᵎr″) *s.*, *metall.*

open-handed (ō″pn-hăn-dᵊd) *a.* 1. freigebig, mildthätig. — 2. ⚓ zwei Ruder handhabend, deren Enden nicht zusammenstoßen.

open-handedness (~-nᵉss) *s.* Freigebigkeit *f*, Mildthätigkeit *f*.

open-headed † (~-hĕd-ᵈᵊ) *a.* barhaupt.

open-hearted (ō″pn-hā″-tᵉᵈ) *a.* □ 1. offen (-herzig), aufrichtig. — 2. freigebig.

open-heartedness (~-nᵉss) *s.* 1. Offenherzigkeit *f*. — 2. Freigebigkeit *f*.

open-hearth ⚙ (ō″pn-hā″th) *a.*, *metall.*: ~ furnace Art Flamm-ofen *m* zur Bereitung des Siemens-Martin-Stahls (~ steel); ~ process Siemens-Martin-Stahlprozeß *m*.

opening (ō″pn-inᵍ) **I** *p.pr.* u. *a.* 1. öffnend ꝛc. (s. open IV und V); ~ ceremony Eröffnungsfeier *f*; ~ speech Eröffnungsrede *f*. — **II** *s.* 2. Öffnen *n* ꝛc. (s. open IV u. V); ↧. — 3. Anfang *m*, Beginn *m*, Eröffnung *f* e-s Feldzuges, e-r Partie Schach ꝛc.; *fig.* erster Strahl, erstes Erscheinen, Dämmerung *f*, Tagen *n*. — 4. Öffnung *f*, Loch *n*, Spalt *m*, Riß *m*; bsd. *arch.* Licht *n*, Fenster(öffnung *f*) *n*; Lichtenweite *f*; ↧. — 5. Eingang *m*, Einfahrt *f*, Durchgang *m*, Durchfahrt *f*. — 6. von Hindernissen freier Platz; bsd. *Am.* Waldstrecke mit weitstehenden Bäumen und fehlendem Unterholz, Art Lichtung *f*. — 7. ⚒ *Am.* Ausweiten *n* eines Spaltes mit Bleierz. ÷ 8. offene Stelle, Vaka'nz *f*; Gelegenheit *f* für ein Geschäft ꝛc.; Möglichkeit *f* sich eine Stellung, ein Einkommen zu verschaffen; he could find no ~ er konnte keinen Wirkungskreis finden; there is no ~ for young men es giebt keine Stellen für junge Leute. — 9. jur.: Klarlegung *f* e-s Falles vor dem Beweisantritt. — 10. maskiert dargestellter erster Teil einer Pantomime. — 11. ⚒ Aufhauen *n*, Durchschlag *m*; Schurf *m*; Abbaustrecke *f*.

Zu opening 2: 🚃 ~ of a line Eröffnung *f* e-r Bahnstrecke; ⚒ ~ of a mine Anbruch *m*; ~ of a will Testamentseröffnung *f*; upon B.'s ~ the letter als B. den Brief aufmachte (oder erbrach).

Zu ~ 4: ~ of a brick-kiln Arbeitsöffnung *f* eines Ziegel-ofens; ⚒ ~ of a drift Mundloch *n*; ⚔ ~ of a gun Seele *f* e-s Rohres; ~ of a kiln Ofenmund *m*; ~ of compasses Weite *f* des Zirkels; ~ of pens Öffnung *f* an den Hürden der Schafpferche; ⚔ *frt.* ~ of the embrasure Scharten-öffnung *f*.

opening-bit ⚙ (ō″pn-inᵍ-bit) *s.*, *mach.* Räum-, Reib-ahle *f*, Schneidebohrer *m*.

~-knife (~-nāᵎf) *s.* Messer *n* zum Austernöffnen.

~-machine ⚙ (~-mᵃ-shĭn) *s.* = opener 3.

~-mouth ⚙ (~-mauth) *s.*, *metall.* Stichloch *n*.

~-out ⚙ (~-auᵎt) *s.* Schmiede: Auftreiben *n*.

~-span ⚙ (~-spăn) *s.*: ~ of the compasses Öffnung *f*, Spannung *f* des Zirkels.

~-table ⓒ 👓 (~-tēbl) *s.* Entkartungstisch *m*.

~-tool ⚙ (~-tūl) *s.*, *metall.* Abstichstange *f*, Laß-eisen *n*. [Gliedern (s. chain 12 ↧).]

open-linked (ō″pn-linᵍᵗt) *a.* mit offenen

open-minded (ō″pn-māᵎn-dᵊd) *a.* 1. offenherzig, aufrichtig. — 2. vorurteilslos, unbefangen, nicht engherzig.

open-mindedness (~-nᵉss) *s.* 1. Offenherzigkeit *f*. — 2. Vorurteilslosigkeit *f*.

open-mouthed (ō″pn-maudhd) *a.* mit offenem Munde: a) vor Erstaunen gaffend; b) schreiend; c) (raub)gierig.

openness (ō″pn-nᵉss) [open] *s.* 1. Offenheit *f*, offener Zustand. — 2. offene, freie, ungehinderte Lage. — 3. *fig.* Offenheit *f*, Aufrichtigkeit *f*, Offenherzigkeit *f*, offenes Wesen; ~ of countenance offenes Gesicht. — 4. *fig.* Klarheit *f*, Deutlichkeit *f*. — 5. Hingebung *f*. — 6. Milde *f*, Gelindheit *f* des Wetters.

open-sesame (ō″pn-sĕ″-ᵃ-mī) [nach der Erzählung von den 40 Räubern in „1001 Nacht“] *s.* Zauberformel, durch die verschlossene Zugänge geöffnet werden. [Manchester).]

Openshaw (ō″p-ᵉn-shă) *npr.* (Vorstadt von)

open-steek ⓑ schott. (ō″pn-stīk) **I** *s.* Stickerei *f* mit vielen Löchern. — **II** *a.* (Stickerei) offen; *fig.* durchbrochen.

open-tail (~-tēl) *s.* 1. ♀ = medlar a. — 2. ↖ *fig.* leichtfertiges Frauenzimmer.

open-tide ⓑ (~-tāᵎd) *s.* 1. † Vorfrühling *m*. — 2. ehm. Zeit zwischen Epiphanias und Aschermittwoch; die gewöhnliche Vermählungszeit. — 3. *provc.* Zeit nach der Ernte.

open-wire ⓔ (~-wāᵎrᵉ) *s.*, *tel.* Luftleitung *f*.

openwork (ō″pn-wō″rᵏ) *s.* 1. durchbrochene Arbeit (bsd. weibliche Handarbeit). — 2. ⚔ *frt.* offenes Werk. — 3. ⚒ Tagbau *m* (= open-cast). [(gearbeitet).]

open-worked (~-wō″rᵏt) *a.* durchbrochen

opera[1] (ǒ'p-ˢ-ʀa) [lt.] *s.* 1. Oper *f*, musikalisches Drama; Singspiel *n*; ɣ. — 2. Opernꝛext *m*, Libre'tto *n*. — 3. Opernhaus *n*. — 4. Verwaltung, Einkünfte u. Eigentum einer italienischen Pfarrei. — Vgl. ~[2].

Zu ~ 1: comic ~ komische mit gesprochenem Dialo'g untermischte Oper; English ~: a) in engl. Sprache gesungene Oper, b) leichtes dramatisches Werk, in das Balladen oder Volkslieder willkürlich eingeflochten sind; grand ~ große Oper; serious ~, tragic ~, ~ seria (ʒī'ʳ-nˢ-a) tragische Oper; ~ bouffe derbkomische Oper; to perform an ~, to put an ~ on the stage eine Oper aufführen.

opera[2] (~) *s/pl.* von opus. — Vgl. ~[1].

opera-basket (ǒ'p-ˢ-ʀa-baß-kˢt) *s.* Fußwärmer *m* in den Opernhaus-Logen.

operable † (ǒ'p-ˢ-ʀᵉbl) *a.* ausführbar.

opera-buffer (ǒ'p-ˢ-ʀa-bŏf-ᵉr) [opera bouffe] *s., thea., sl.* Sänger(in) der komischen Oper.

~-cloak (~-klōk) *s.* Theater-umhang *m* der Damen. [tänzer(in).

~-dancer (~-dan-ʒᵉr) *s.* Opern-, Balle'tt-

~-dress (~-drᵉß) *s.* Theater-anzug *m*.

~-girls ♀ (~-gö'rls) *s.* = dancing-girl 2.

~-glass (~-glaß) *s.* Opern-glas *n*, -gucker *m*.

~-hat (~-hät) *s.* Klapphut *m*.

~-house (~-haūß) *s.* Opernhaus *n*.

operameter ⚙ (ǒp-ᵉ-rāᵊm-ˢ-tᵉr) [lt.-grch.] *s., mech.* = counter[1] 3.

operance ↖ (ǒ'p-ᵉ-ʀⁿß) **~y** ↖ (~ʀᴺn-ßᵉ) *s.* Wirkung *f*. [abend *m*.

opera-night (ǒ'p-ˢ-ʀa-nāt) *s.* Opern-

operant ↖ (ǒ'p-ˢ-ʀᴺnt) [lt.] **I** *a.* wirkend, wirksam. — **II** *s.* Wirkende(r); Operateu'r *m*. [faiso'n *f*.

opera-season (ǒ'p-ˢ-ʀa-ßīsn) *s.* Opern-

opera-singer (~-ßiŋᵍ-ᵉr) s. Opernsänger(in).

operate (ǒ'p-ˢ-ʀēt) [lt.] ①b. **I** *v/n.* 1. (ein-) wirken (on, upon auf mit *acc.*); to ~ on a th. etwas bearbeiten; to be ~d upon beeinflußt werden. — 2. bfd. *surg.* i-n od. etwas operieren, thätig eingreifend wirken auf ... (on, upon). — 3. eine (gewünschte) Wirkung hervorbringen (auch *med.*); in Wirksamkeit treten, arbeiten (↖ von Maschinen). — 4. ⚉ *sl.* spekulieren (in in mit *dat.*). — **II** *v/a.* 5. bewirken, verursachen; wirken für. — 6. in Thätigkeit setzen, in Gang bringen (Maschine ꝛc.), betreiben.

operatic(al □) (ǒp-ˢ-nāᵗ-tˢ-lk, -ˢ-tˢl) [opera[1]] *a.* zur Oper gehörig; Opern-...; ~ music Opernmusik *f*.

operating-room (ǒ'p-ˢ-ʀē-tiŋᵍ-ʀūm) *s.* Operations-saal *m*, -zimmer *n*.

operating-table (~-tēbl) *s., surg.* Operationstisch *m*. [operating-room.

operating-theatre (~-*thi*-ᵃ-tᵉr) *s.* =

operation (ǒp-ˢ-ʀēᵉ-ſchᵊn) [lt.] *s.* 1. Wirken *n*; Wirkung *f* (on auf mit *acc.*); ~s *pl.* of fancy Wirkungen *f/pl.* der Einbildungskraft; without the assistance of manual ~ ohne die Hand zu Hilfe zu nehmen. — 2. Wirksamkeit *f*, wirkende Kraft. — 3. Verfahren *n*, Verrichtung *f*, Proze'ß *m*, Prozedu'r *f*; chemical ~ chemischer Prozeß. — 4. ⚔, *math., surg.* Operation *f* ɣ. — 5. ⚙ *mech.* Bewegung *f*, Thätigkeit *f*, Gang *m* einer Maschine ꝛc.; in ~ in Thätigkeit; in Anwendung; telegraph-line in ~ im Betriebe befindliche Telegraphenlinie. — 6. ⚉ (Geschäfts-) Unternehmen *n*, Operation *f*; ~ of exchange Wechsel-operation *f*. — 7. Ausführung *f*; the act comes into ~ this day das Gesetz tritt heute in Kraft. — 8. † Antrieb *m*; Einfluß *m* (on auf).

Zu ~ 4: *surg.* capital ~ mit Lebensgefahr verknüpfte Operation; *surg.* high ~ Art Steinschnitt *m*; *surg.* Indian rhinoplastic ~ Ansetzen e-r künstlichen Nase aus der Stirnhaut; ⚔ line of ~ Operationslinie *f*; *surg.* major = capital ~; *surg.* minor ~ kleinere, weniger gefährliche Operation; ⚔ passive ~s *pl.* Defensi'v-Operationen *f/pl.*, -Bewegungen *f/pl.*; *surg.* to perform an ~ e-e Operation ausführen; *surg.* to undergo an ~, to submit to an ~ sich einer Operation unterwerfen, -ziehen.

operatise ④ ↖ * (ǒ'p-ˢ-ʀᵃ-tāīs) *v/a.* ①b. einen Gegenstand als Oper bearbeiten.

operative (ǒ'p-ᵉ-ʀᵊ-tiw) [lt.] **I** *a.* □ 1. wirksam, wirkend, thätig, kräftig. — 2. ⚉ im Betriebe, gangbar. — 3. sich auf Hand-arbeit, Fabrik-arbeit ꝛc. beziehend, praktisch; ɣ. — 4. sich auf chirurgische ꝛc. Operationen beziehend; ⊙ ~ surgery Lehre *f* von den chirurgischen Operationen. — **II** *s.* 5. Fabrik-arbeiter *m* (a. factory ~), Handwerker *m*, Mechaniker *m*.

Zu ~ 3: ~ chemist praktischer Chemiker (der Chemikalien für den Verkauf herstellt); ⊙ ~ philosophy praktische Philosophie; the ~ classes *pl.* die arbeitenden Klassen *f/pl.*, die Arbeiter *pl.*

operativeness (~-nᵉß) *s.* Wirksamkeit *f*, Kraft *f*; praktisches Arbeiten.

operator (ǒ'p-ᵉ-ʀē-tᵉr) [lt.] *s.* 1. Wirkende(r, s), Bewirkende(r, s). — 2. ⚉: a) *mech.* Arbeits-, Hinter-, Last-maschine *f*; b) *metall.* ~ of a puddling-furnace Arbeitsthür *f*. — 3. *surg.* Operateu'r *m*, Wund-arzt *m*. — 4. Hand-arbeiter *m*, Arbeiter *m*; photographer's ~ Photographi'e-Gehilfe *m*. — 5. *chm.* operierender Chemiker. — 6. ⚉ *sl.* Spekula'nt *m*. — 7. *tel.* Appara'tbeamter *m*. [rium *n*.

operatory † (ǒ'p-ᵉ-ʀā-tᵊ-ʀᵉ) *s.* Laborato'-

operatrice (ǒ'p-ᵉ-ʀē-triß) *s.* weiblicher Operator (siehe bd.). [truppe *f*.

opera-troupe (ǒ'p-ˢ-ʀa-trūp) *s.* Opern-

opercle ⊙ (ᵒ-pö'ᵉrkl, *WB.* ō'-pö'ᵉrkl) *s.* = operculum.

opercular ⊙ (ᵒ-pö'ᵉr-kiᵘ-lᵉr) **I** *a.*, ♀ und *zo.* 1. zu e-m Deckel gehörig; Deckel-... — 2. mit einem Deckel versehen; *ichth.* ~ apparatus Kiemendeckel *m*. — **II** *s.* 3. *ichth.* Kiemen-Deckel *m* der Fische.

operculata ⊙ (ᵒ-pö'ᵉr-kiᵘ-lē'ᵉ-ta) [lt.] *s/pl., zo.* Seepocken *f/pl.* (Rankenfüßer).

operculate, ~d ⊙ (ᵒ-pö'ᵉr-kiᵘ-lāt, ~lē-tˢd) [lt.] *a.* 1. ♀ und *zo.* = opercular 2. — 2. *zo.* zu den Seepocken gehörig.

opercule ⊙ (ᵒ-pö'ᵉr-kiūl) *s.* = operculum.

operculiferous ⊙ (ᵒ-pö'ᵉr-kiᵘ-lī'f-ˢ-rᵒß) [lt.] *a.* deckeltragend.

operculiform ⊙ (ᵒ-pö'ᵉr-kiᵘ-lᵉ-fö'ᵉm, *WB.* auch ō-pö'ᵉr-kjūᵘ'~) [lt.] *a.* deckelförmig.

operculigenous ⊙ (ᵒ-pö'ᵉr-kiᵘ-lī'dǫ-ˢ-nᵒß) [lt.] *a.* e-n Deckel bildend. [liferous.

operculigerous ⊙ (~-rᵒß) *a.* = opercu-

operculum ⊙ (ᵒ-pö'ᵉr-kiᵘ-lŏm) [lt.] *s.* (*pl.* **~a,** ~la) Deckel *m*; bfd.: a) ♀ Deckel der Mooskapseln ꝛc.; b) *zo.* D. der Schnecken; c) *orn.* D. der Nasenlöcher; d) *ichth.* Kiemendeckel.

operetta ♪ (ǒp-ᵉ-rēᵉ't-a) [it.] *s.* Opere'tte *f*.

operose (ǒ'p-ˢ-rōß) [lt.] *a.* □ 1. arbeitsam, thätig. — 2. mühsam, mühselig. — 3. *fig.* schwerfällig, schleppend.

operoseness (~-nᵉß) *s.* Arbeitsamkeit *f* ꝛc.

operosity ↖ (ǒp-ᵒ-rōᵉß-ˢ-tᵉ) *s.* Emsigkeit *f*.

operous † (ǒ'p-ˢ-rōß) *a.* □ = operose.

opertaneous ↖ (ǒp-ᵉr-tēᵉ-nᵉ-ᵉß) [lt.] *a.* geheim, verborgen.

opetide ⑤ (ō'p-tāīd) *s.* = open-tide.

Ophelia (ᵒ-fīᵉ-lia ③) *npr.* Ophe'lia *f* (*SH.H.*). [Schlangen-...]

ophi... ⊙ [grch.] in Zssgn meist

ophiasis ⊙ (*IMP.D.* ᵒ-fīᵉ'-ᵃ-ßiß, *HU.* ᵒ-fāīᵉ'-ᵃ-ßiß) [grch.] *s., med.* von der Stirn beginnendes Ausfallen der Haare.

ophicalcic ⊙ (ǒf-ˢ-kāᵉl-ßik), **~te** ⊙ (~ßāīt) [grch.] *s., min.* aus Marmor und Serpenti'n bestehende Fels-art.

ophicleide ♪ (ǒ'f-ˢ-klāīd) [grch.] *s.* Ophikleï'de *f* (tuba-artiges Blas-instrument).

ophicleidist ♪ (~klāī-dißt) *s.* Ophikleï'de-bläser *m*.

ophidia ⊙ (ᵒ-fīᵉd-ˢ-a) [grch.] *s/pl., zo.* Schlangen *f/pl.* (Ordnung der Reptilien).

ophidian ⊙ (ᵒ-fīᵉd-ᵉ-ᵊn) [grch.] *zo.* **I** *a.* schlangen-artig; zu den Schlangen gehörig; Schlangen-...; ~ reptiles *pl.* Schlangen *f/pl.* — **II** *s.* Schlange *f*.

ophidiana ⊙ (ᵒ-fīd-ˢ-ᵉᵉ-na) [grch.] *s/pl.* Schlangengeschichten *f/pl.*

ophidiarium ⊙ (~ᵉᵉ'-rᵉ-ˢᵉm) [neu-lt.] *s.* (*pl.* **~a,** ~rᴺ-a) Schlangenhaus *n*.

ophidioid ⊙ (ᵒ-fīᵉd-ˢ-ōīd) [grch.] *ichth.* **I** *a.* schlangenfisch-artig; zu den Schlangenfischen gehörig. — **II** *s.* Schlangenfisch *m*.

ophidion ⊙ (ᵒ-fīᵉd-ᵉ-ᵊn) *s.* (*pl.* **~a,** ~ᵉ-a), *ichth.* = ophidium.

ophidious ⊙ (~ᵉ-ᵊß) *a., zo.* = ophidian.

ophidium ⊙ (~ᵉ-ᵊm) [lt.] *s., ichth.* Schlangenfisch *m* (bfd. *O. barba'tum* und *O. margina'tum*). [ophiologist.

ophidiologist ⊙ (ǒf-ˢ-dǫ'f-ˢ-ǫlßt) *s.* =

ophidiology ⊙ (~dǫᵍ) *s.* = ophiology.

☛ **ophio...** ⊙ (ǒ'f-ˢ-ᵒ, *WB.* ō'-fˢ-ᵒ) [grch.] in Zssgn meist Schlangen-...

ophiocephaloid ⊙ (ǒf-ˢ-ᵒ-ᵒ-ßēᵉ'f-ˢ-ᵃ-lōīd) [grch.] *ichth.* **I** *a.* zu den Schlangenköpfen gehörig. — **II** *s.* Schlangenkopf *m*.

ophiocephalus ⊙ (~lōß) [grch.] *s., ichth.* Schlangenkopf *m* (bfd. *O. puncta'tus*).

ophioglossum ⊙ ♀ (~glǒ'f-ˢ-ᵒm) [grch.] *s.* Natterzunge *f* (bfd. *O. vulga'tum*).

ophiography ⊙ (ǒf-ˢ-ǒ'g-ʀᴺ-fᵉ) [grch.] *s.* Schlangenbeschreibung *f*. [anbeter *m*.

ophiolater ⊙ (~ǒ'f-ˢ-lᵃ-tᵉr) *s.* Schlangen-

ophiolatrous ⊙ (~lʀᴺß) *a.* Schlangen anbetend. [anbetung *f*.

ophiolatry ⊙ (~lʀᵉ) [grch.] *s.* Schlangen-

ophiolite ⊙ (ǒ'f-ˢ-ᵒ-lāīt) [grch.] *s., min.* Schlangenstein *m* (serpenti'n-artiger Stein).

ophiolitic ⊙ (ǒf-ˢ-ᵒ-lī't-lk) *a., min.* schlangenstein-ähnlich; schlangensteinhaltig.

ophiologic(al) ⊙ (~lǒ'dǫ-lk, ~ˢ-tˢl) *a.* zur Schlangenkunde gehörig.

ophiologist ⊙ (ǒf-ˢ-ǒ'f-ˢ-ǫlßt) *s.* Schlangenkundiger *m*. [kunde *f*.

ophiology ⊙ (~dǫᵍ) [grch.] *s.* Schlangen-

ophiomancy ⊙ (ǒ'f-ˢ-ᵒ-mān-ᵊᵉ) [grch.] *s.* Wahrsagen *n* durch Schlangen.

ophiomorph ⊙ (~mōˢf) [grch.] *s., zo.* Blindwühle *f* (Schleichenmolch).

ophiomorphic ⊙ (ǒf-ˢ-ᵒ-mōᵉr-fik) [grch.] *a., zo.* 1. schlangenförmig. — 2. bfd. zu den Blindwühlen gehörig.

ophiomorphite ⊙ (~fāīt) [grch.] *s., min.* = ammonite. [ophiomorphic.

ophiomorphous ⊙ (~fˢß) [grch.] *a.* =

ophiophagous ⊙ (ǒf-ˢ-ǒ'f-ˢ-gōß) [grch.] *a., zo.* Schlangen fressend (Vögel ꝛc.).

ophiops ⊙ (ǒ'f-ˢ-ǒpß) [grch.] *s., zo.* Ophiops *m*, Art Eidechse *f* (ohne Augenlider).

ophiorhiza ⊙ ♀ (ǒf-ˢ-ᵒ-rāīᵉ'-ʃa) [grch.] *s.* Schlangenwurz *f*.

ophiosaur ⊙ (ǒ'f-ˢ-ᵒ-ßăᵉ) [grch.] *s., zo.* Glasschlange *f* (bfd. *Ophiosau'rus ventra'lis*).

ophioxylon ⊙ ♀ (ǒf-ˢ-ǒ'f-ˢ-lᴺn) [grch.] *s.* Schlangenholz *n* (bfd. *O. serpenti'num*).

Ophir (ō'f-ˢᵉr) *npr., bibl.* (Land, aus dem Salomo's Flotten Gold, Elfenbein ꝛc. holten).

Ophite[1] (ǒ'f-āīt, a. ō'f-fāīt) *s., eccl.* Ophi't *m* (Anhänger einer Gnostikersekte 2.—6. sæc.).

ophite[2] (~) [grch.] **I** ↖ *a.* Schlangen betr.; Schlangen-... — **II** *s.* Ophi't *m*, Serpenti'n *m*, Schlangenstein *m*.

Ophiuchus ⊙ (ǒf-ˢ-jūᵘ'-kˢß, *WB.* ō-fˢ-ᵘ~) [grch.] *npr., ast.* Schlangenträger *m* (nördliches Sternbild).

ophiuran ♎ (ŏf-ĭ-jūˈr-ăn, *WB.* ō-fĭ-ˌ) [grch.] *zo.* **I** *a.* zu den Schlangensternen gehörig. — **II** *s.* Schlangenstern *m* (Stachelhäuter).

ophiure ♎ (ōˈf-ĭ-jūˈr), **~id** ♎ (ŏf-ĭ-jūˈr-ĭd, *WB.* ō-fĭ-ˌ) *s.*, *zo.* = ophiuran.

ophiur(i)old ♎ (ŏf-ĭ-jūˈr-ʀ(ĭ-)ŏĭd, *WB.* ō-fĭ-ˌ) *a.* und *s.*, *zo.* = ophiuran.

ophryon ♎ (ŏfˈr-ʀĭ-ŏn) [grch.] *s.* (*pl.* **~a**, ~ʀĭ-a) Schädelmessung: Mitte e-r in der Richtung der obern Ränder der Augenhöhlen quer über die Stirn gezogenen Linie. [Knabenkraut *n.*]

ophrys ♎ ❀ (ŏfˈr-ĭsß) [grch.] *s.* Insektenf.

ophthalmalgia ♎ (ŏf-*th*ăl-măˈl-dǫ̆-a) [grch.] *s.*, *med.* Augen-schmerz *m*, -weh *n*.

ophthalmia ♎ (ŏf-*th*ăˈl-mĭ-a) [grch.] *s.*, *med.* Augen-entzündung *f*; bsd. Entzündung *f* der Augen-Bindehaut.

ophthalmic ♎ (~mĭk) [grch.] **I** *a.* 1. die Augen betreffend; Augen-...; ~ hospital, ~infirmary Augenklinik *f*; ~ nerve Augennerv *m*. — 2. die Augen-entzündung betr.; mit A. behaftet. — **II** *s.* 3. *med.* Augenmittel *n*. [mologist.]

ophthalmist ♎ (~mĭßt) *s.* = ophthal-

ophthalmite ♎ (~măĭt) [grch.] *s.*, *zo.* beweglicher Augenstiel der Schalentrebse.

ophthalmitic ♎ (ŏf-*th*ăl-mĭˈt-ĭk) *a.*, *zo.* Augenstiel-...

ophthalmitis ♎ (ŏf-*th*ăl-măĭˈ-tĭß) *s.*, *med.* Augen-entzündung *f*. [Augen-...]

☞ **ophthalmo...** ♎ [grch.] in Zsgn:

ophthalmocele ♎ (ŏf-*th*ăˈl-mŏ-ßĭl) [grch.] *s.*, *med.* Aug-apfel-Vorfall *m*.

ophthalmodynia ♎ (ŏf-*th*ăl-mŏ-dĭˈn-ĕ-a) [grch.] *s.*, *med.* rheumatischer Augenschmerz.

ophthalmography ♎ (ŏf-*th*ăl-mŏgˈr-năˈ-fĕ) [grch.] *s.* Augenbeschreibung *f*.

ophthalmologic(al) ♎ (ŏf-*th*ăl-mŏ-lŏˈ-dǫ̆-ĭk, ~ĕ-ĭ-ßl) *a.* zur Augen(heil)kunde gehörig.

ophthalmologist ♎ (ŏf-*th*ăl-mŏˈl-ŏ-dǫ̆ßt) *s.* Augenkundiger *m*, Augen-arzt *m*.

ophthalmology ♎ (~dǫ̆ᵉ) [grch.] *s.* Augen-(heil)kunde *f*.

ophthalmometer ♎ (~mŏˈm-ĭ-tʲᵉʳ) *s.*, *med.* Ophthalmome'ter *n* (Instrume'nt, um den Krümmungshalbmesser der Hornhaut zu messen).

ophthalmophore ♎ (ŏf-*th*ăˈl-mĕ-fōʳ⑨) *s.*, *zo.* Augenstiel *m* der Schnecken.

ophthalmoplegia ♎ (ŏf-*th*ăl-mĭ-plīˈ-dǫ̆ʲ-a) [grch.] *s.*, *med.* Lähmung *f* der Augenmuskeln.

ophthalmoptoma ♎ (~mŏp-tōˈ-ma), **~sis** ♎ (~tĭß) [grch.] *s.* = ophthalmocele.

ophthalmoscope ♎ (ŏf-*th*ăˈl-mĭ-ßkōp) [grch.] *med.* **I** *s.* Augenspiegel *m*. — **II** *v/n.* ①b. den Augenspiegel anwenden.

ophthalmoscopic(al ☐) ♎ (ŏf-*th*ăl-mĭ-ßkŏˈp-ĭk, ~ĭ-ßl) *a.* Augenspiegel-...; mittels Augenspiegels bewerkstelligt.

ophthalmoscopy ♎ (ŏf-*th*ăl-mŏˈß-kĕ-pᵉ, *CT.D.* ŏf-*th*ăˈl-mĭ-ßkō-pᵉ) [grch.] *s.* 1. *med.* Untersuchung *f* des Auges mit dem Augenspiegel. — 2. Kunst, das Temperame'nt j-s nach seinem Auge zu beurteilen.

ophthalmostat ♎ (ŏf-*th*ăˈl-mĭ-ßtăt) [grch.] *s.*, *surg.* Aug-apfel-Steller *m*.

ophthalmotologist ♎ † (ŏf-*th*ăl-mŏ-tŏˈl-ŏ-dǫ̆ßt) [grch.] *s.* = ophthalmologist.

ophthalmotology ♎ † (~dǫ̆ᵉ) [grch.] *s.* = ophthalmology.

ophthalmotomy ♎ (ŏf-*th*ăl-mŏˈt-ĭ-mᵉ) [grch.] *s.* 1. *anat.* Augenzergliederung *f*. — 2. *surg.* Ausschneiden *n* des Auges.

ophthalmotonometer ♎ (ŏf-*th*ăˈl-mŏ-tŏ-nŏˈm-ĭ-tʲᵉʳ) [grch.] *s.* Instrume'nt zur Messung der Spannung des Aug-apfels. [ophthalmia.]

ophthalmy ♎ (~mᵉ, a. ŏfˈ-*th*ăl-mᵉ) *s.* =

opiane ♎ † (ōˈ-pĭ-ēn) *s.*, *chm.* Opia'n *n*.

opianic ♎ (ō-pĭ-ăˈn-ĭk) *a.*, *chm.*: ~ acid Opia'nsäure *f* ($C_{10}H_{10}O_5$).

opiate[1] (ōˈp-ĭ-ăt) [lt.] **I** *a.* mit O'pium versehen od. gemischt; betäubend, einschläfernd (*a. fig.*). — **II** *s.*, *med.* Opia't *n*, Schlafmittel *n* (*a. fig.*). [schläfern (*a. fig.*).]

opiate[2] (ōˈp-ĭ-ēt) *v/a.* ①b. betäuben, ein-

opiated (ōˈp-ĭ-ēˈt-ĕd) *a.* mit O'pium gemischt; unter dem Einflusse von Opium.

opiatic ✎ (ō-pĭ-ăˈt-ĭk) *a.* opia'tisch, auf Opia't bezüglich. [(1761–1807).]

Opie[1] (ōˈp-ĕ) *npr.*: John ~ englischer Maler

opie[2] † (ōˈp-ĕ) *s.* = opium. — Vgl. **~**[1].

opiferous † (ŏ-pĭˈf-ĕ-rŏß) [lt. *o'pifer*] *a.* helfend, Hilfe leistend oder bringend.

opifex † (ōˈp-ĕ-fĕkß) *s.* = opificer.

opifice † (ōˈp-ĕ-fĭß) *s.* (Hand-)Arbeit *f*; (Kunst-)Werk *n*. [Künstler *m*.]

opificer † (ŏ-pĭˈf-ĕ-ßʲᵉʳ) *s.* Arbeiter *m*; [f.

opilionine ♎ (ŏ-pĭˈl-ĕ-nĭn) [neu-lt.] *zo.* **I** *a.* zu den Weberknechten gehörig. — **II** *s.* Weberknecht *m* (Art Spinne).

opime † (ŏ-pĭˈm) *a.* reich, fett.

Opimius (ŏ-pĭˈm-ĭ-ŭß) *npr.* Opi'mius *m* (bsd. römischer Konsul, 121 v. Chr.). [denkbar.]

opinable ✎ (ŏ-pāĭˈn-ăbl) *a.* zu meinen,

opinant ✎ (~nᵗnt) [fr.] *s.* Stimmende(r), j. der seine Meinung äußert.

opination † (ŏp-ĭ-nēˈ-ſchᵘn) *s.* Meinung *f*, Denken *n*. [lative 1.]

opinative † (ŏˈp-ĭn-ĭ-tĭw) *a.* ☐ = opin-

opinator † (ŏˈp-ĭ-nō-tʲᵉʳ) *s.* = opinionist 1.

opine ✎ (ō-pāĭˈn) *v/n.* ①b. meinen, dafürhalten, voraussetzen.

opiner ✎ (ō-pāĭˈn-ᵉʳ) *s.* Meinender *m*.

opiniaster † (ŏ-pĭn-ĭ-ăˈſt-ᵉʳ) [a/f.] **I** *a.* = opiniative. — **II** *s.* Starrkopf *m*.

opiniastrety † (~tnˢ-tᵉ) *s.* Starrsinn *m*.

opiniastrous † (ŏ-pĭn-ĭ-ăˈſt-rĭ-ᵗnß) *a.* = opiniative. [behaupten.]

opiniate[1] † (ŏ-pĭˈn-ĭ-ēt) *v/a.* hartnäckig

opiniate[2], **~d** † (ŏ-pĭˈn-ĭ-ăt, ~ē-tᵉd) *a.* = opiniative.

opiniative ✎ (ŏ-pĭˈn-ĭ-ĕ-tĭw) *a.* ☐ 1. starrköpfig, hartnäckig, eigensinnig. — 2. auf bloßem Dafürhalten beruhend, eingebildet.

opiniativeness (ŏ-pĭˈn-ĭ-ĕ-tĭw-nᵉß) *s.* Starr-, Eigen-sinn *m*.

opiniator † (ŏ-pĭˈn-ĭ-ē-tʲᵉʳ) *s.* Starrkopf *m*.

opiniatre † (~) **I** *a.* = opiniative. — **II** *s.* = opinionist 1. — **III** *v/n.* hartnäckig an seiner Meinung festhalten, starrköpfig sein. — **IV** *v/a.* sich hartnäckig widersetzen (*dat.*).

opiniatrety † (ŏ-pĭn-ĭ-ăˈt-rᵉt-tᵉ), **~y** † (ŏ-pĭˈn-ĭ-ăt-trᵉ) *s.* Starrsinn *m*.

opinicus (ŏ-pāĭˈn-ĭ-kŭß, *Am.* ~pĭˈn-ĭ-kŭß) *s.*, *her.* Greif *m* (fabelhaftes Tier mit geflügeltem Löwenkörper und Vogelkopf).

opining ✎ (ō-pāĭˈn-ĭnᵍ) *s.* Meinung *f*.

opinion (ŏ-pĭˈn-ĭ-ᵘn ⑧) [lt.] **I** *s.* 1. Meinung *f*, Ansicht *f*; bsd. schriftliches Gutachten (about, of, on, upon über, von); ⚖. — 2. gute Meinung, Achtung *f*; to have no ~ of nicht viel halten von; to injure a p. in another p.'s ~ einem andern eine schlechte Meinung von j-m beibringen. — 3. oft **~s** *pl.* Überzeugung *f*. — 4. † (bsd. guter) Ruf, Ehre *f*. — 5. † Eigensinn *m*; Dünkel *m*. — **II** † *v/n.* 6. = opine.

Zu ~ 1: I am quite of another (of the same) ~ ich bin ganz anderer (derselben) Meinung; if I were to give (od. tell) my real ~ wenn ich meine wirkliche Meinung sagen sollte; in my ~ meiner Meinung nach; it is a matter of ~ es ist Ansichtssache; jur.: ~ evidence (schott. oath of ~) Gut-achten *n* eines Sachverständigen; ~ of counsel Rechtsgutachten *n*; public ~ öffentl. Meinung; received ~ allgemein angenommene Meinung; settled ~ feste Meinung; give me (oder let me have) your ~ upon it sagen Sie mir Ihre Meinung darüber; to be of ~ der Meinung sein; to be of the opposite (od. contrary) ~ entgegengesetzter Meinung sein; to have a good (poor) ~ of eine gute (geringe) Meinung haben von; to hold one's ~ f-e Meinung behaupten; jur.: to take counsel's ~ die Meinung e-s barrister (f. bs) einholen (dies geschieht gewöhnlich durch den solicitor [f. bs], an den man sich zunächst in Rechtsfällen wendet); what is your ~? was meinen Sie?

opinionable (ŏ-pĭˈn-ĭ-ᵒⁿ-ăbl ⑧) *a.* fähig, zum Gegenstande einer Ansicht gemacht zu w.; verschiedene Meinungen gestattend.

opinionaster † (ŏ-pĭn-ĭᵒⁿ-năˈſt-ᵉʳ ⑧) *a.* = opinionative. [opinionative.]

opinionate † (ŏ-pĭˈn-ĭᵒⁿ-năt ⑧) *a.* ☐ =

opinionated (~nē-tᵉd) *a.* = opinionative.

opinionatist † (~tĭßt) *s.* Starrkopf *m*.

opinionative (~nᵃ-tĭw) *a.* ☐ starr-, eigensinnig, hartnäckig, von sich eingenommen; **~ness** (~nᵉß) *s.* Starrsinn *m*, Hartnäckigkeit *f*. [sinniger *m*.]

opinionator † (~nē-tʲᵉʳ) *s.* Eigen-, Starr-

opinioned (ŏ-pĭˈn-ĭᵒⁿd ⑧) *a.* 1. starr-, eigensinnig; eingenommen (of von). — 2. ✓+ für pinioned (*SH.M.N.4,2,69*).

opinionist (~ĭᵒⁿ-nĭßt ⑧) *s.* 1. Starrkopf *m*. — 2. *eccl.* O~ Opinioni'st *m* (Anhänger einer Sekte im 15. sæc., die den Papst nicht als Stellvertreter Christi anerkannte).

opiparous ✎ (ŏ-pĭˈp-ă-rŏß) [lt.] *a.* ☐ kostbar, kostspielig, prächtig.

opisometer ♎ (ŏp-ĭ-ßŏˈm-ĭ-tʲᵉʳ) [grch.] *s.* Instrume'nt zur Messung krummer Linien auf Landkarten 2c.

opisthobranch ♎ (ŏ-pĭˈß-*th*ŏ-brănᵍᵏ) [grch.] *zo.* **I** *s.* Hinterkiemer *m* (Schnecken-ordnung). — **II** *a.* mit Kiemen hinter der Herzkammer.

opisthobranchiate ♎ (ŏ-pĭß-*th*ŏ-brăˈnᵍ-kĭ-ăt) *s.* und *a.*, *zo.* = opisthobranch.

opisthocœlian ♎ (~ßĭˈl-(ĭ-)ăn) [grch.] **I** *a.* 1. *anat.* hinten konka'v (Wirbel des Rückgrates). — 2. *zo.* mit hinten konkaven Wirbeln. — **II** *s.* 3. *zo.* fossiles Krokodi'l mit hinten konkaven Wirbeln. [cœlian.]

opisthocœlous ♎ (~lŏßß) *a.* = opistho-

opisthocome ♎ (ŏ-pĭˈß-*th*ŏ-kōm) [grch.] *s.*, *orn.* = hoactzin.

opisthocomous ♎ (ŏp-ĭß-*th*ŏˈf-ĭ-mŏß) [grch.] *a.*, *orn.* mit Federschopf.

opisthodome ♎ (ŏ-pĭˈß-*th*ŏ-dōm) [grch.] *s.*, *arch.* hinterer Teil eines grch. Tempels.

opisthodont ♎ (ŏ-pĭˈß-*th*ŏ-dǫ̆nt) [grch.] *a.* nur mit hinteren Zähnen.

opisthogastric ♎ (ŏ-pĭß-*th*ŏ-găˈß-trĭk) [grch.] *a.*, *anat.* hinter dem Magen (Arte'rie 2c.).

opisthoglyphic ♎ (~glĭˈf-ĭk) [grch.] *a.*, *zo.* mit hinteren Furchenzähnen (Schlangen).

opisthograph ♎ (ŏ-pĭˈß-*th*ŏ-graßf) [grch.] *s.* 1. Alt.: auf beiden Seiten beschriebenes Pergament- 2c. Blatt. — 2. Steinplatte mit Inschriften auf beiden Seiten.

opisthographic ♎ (ŏ-pĭß-*th*ŏ-grăˈf-ĭk) *a.* auf beiden Seiten beschrieben od. bedruckt (Blatt).

opisthotonic ♎ (ŏ-pĭß-*th*ŏ-tŏˈn-ĭk) [grch.] *a.*, *med.* durch Rückgratkrampf bewirkt 2c.

opisthotonos ♎ (ŏp-ĭß-*th*ŏˈt-ĕ-nŏß), **~us** ♎ (~nŏß) [grch.] *s.*, *med.* Rückgratkrampf *m*, Rückenstarre *f*. [Beistand *m*, Hilfe *f*.]

opitulation † (ŏ-pĭt-ĭᵘ-lāˈ-ſchᵘn) [lt.] *s.*

opium (ōˈp-ĭ-ᵘm) [lt.] *s.*, *pharm.* O'pium *n*, Mohnsaft *m*; tincture of ~ Opium-tinktu'r *f*; vinegar of ~ Opiumtropfen *m/pl*.

opium-eater (ōˈp-ĭ-ᵘm-ī-tʲᵉʳ) *s.* O'piumesser *m*; the English O~ Beiname des engl. Schriftstellers Thomas De Quincey (1785–1859).

opium-habit (~hăˈb-ĭt) *s.* O'pium- oder Mo'rphium-sucht *f*.

opium-joint ⊢ *Am.* (ōˈp-ĭ-ᵘm-dǫ̆ʒint) *s.* O'pium-Spelunke *f*.

opium-liniment (~lĭˈn-ĭ-mĕnt) *s.*, *med.* schmerzstillendes Einreibemittel.

opium-master P (ō′-pē.ŭm-maß-tᵉʳ) *s.* Vorsteher *m* e-s O'piumhauses in London.
opium-plaster (~-plaß-tᵉʳ) *s.*, *pharm.* O'piumpflaster *n.*
opium-poppy ♀ (~-pŏp-ᵉ) *s.* Schlafmohn *m* (*Papa'ver somni'ferum*). [rauchen *n.*]
opium-smoking (ō.-ĝmō′-kinᵍ) *s.* O'pium-
ople-tree ⑥ ♀ † (ō′pl-trī) *s.* gemeiner Schneeball (*Vibu'rnum o'pulus*); nach andern = witch-hazel.
O.P.N. *abbr.* = *ora pro nobis* [lt.] bete für uns (Grab-inschrift).
opobalsam, ~um (ŏp-ᵉ-bă′l-ßᵉm, ~bă′l-ßᵉ-mŏm) [grch.] *s.*, *pharm.* Mekka-Balsam *m* (siehe auch balm 1 a ♆).
opodeldoc (ŏp-ᵉ-dē′l-dŏk) *s.*, *pharm.* 1. † Art Pflaster *n.* — 2. Opode'ldok *n.*
opopanax ♁ (ᵉ-pō′p-ᵃ-năkß), **~o~** +‡+ † (~ᵉ~) [grch.] *s.* 1. *pharm.* Opo'panax od. Panax-Gummi *n.* — 2. ♀ Panaxkraut *n* (*Opo'panax*).
oporice † (*IMP.D.* ᵉ-pō′-rᵉ-ßī ⑥, *CT.D.* ᵉ-pō′rᵉ-ᵃ-ßī) [grch.] *s.* Arzeneimittel aus Früchten, bsd. Quitten, Granat-Äpfeln &c. und Wein.
oporopolist † (ŏp-ᵉ-rŏ′p-ᵉ-lißt) [grch.] *s.* Fruchthändler *m.*
Oporto (ᵉ-pō′ʳ-tō) *npr.* Oporto (portug. St.).
opossum (ᵉ-pŏ′ß-ᵉm) [indiˈanisch] *s.*, *zo.* 1. Opo'ssum *n*, virginische Beutelratte (*Dide'lphys virginia'na*); *Am.*, *fig.* to come ~ over a p. j-m einen Streich spielen. — 2. water-~ Schwimmbeutler *m* (*Chirone'ctes variega'tus*). — 3. ursine ~ bären-artiger Marderbeutler (*Dasyu'rus ursi'nus*). — 4. vulpine ~ Fuchsstufu *m*, Beutelwolf *m* (*Phalangi'sta vulpi'na*).
opossum-mouse (ᵉ-pō′ß-ᵉm-maûß) *s.*, *zo.* Beutelmaus *f* (*Petau'rus pygmæ'us*).
opossum-shrew (~-schrū) *s.*, *zo.* Schlitzrüßler *m* (*Sole'nodon*).
opossum-shrimp (~-schrimp) *s.*, *zo.* Art Spaltfüßer *m* (Schalenkrebs; *Mysis*).
oppersite P (ŏ′p-ᵉ-ßīt oder ~ſaīt) Lo. = opposite. [2. scæ. n. Chr.).]
Oppianus (ŏp-ᵉ-ē′-nᵉßˑ) *npr.* (grch. Dichter,)
oppidan (ŏ′p-ᵉ-dᵉn) [lt. *oppida'nus*] **I** *a.* 1. † städtisch. — **II** *s.* 2. † Städter *m.* — 3. Eton College: Exte'rner *m* (in der Stadt wohnender Schüler). [rēt) *v/a.* verpfänden.]
oppignerate †(ŏ-pi′g-nᵉ-rēt), **~o~**†(~nᵉ-)
oppignération † (ŏ-pig-nᵉ-rē′-schᵉn), **~o~** † (~nᵉ-rē′-schᵉn) *s.* Verpfändung *f.*
oppilate † (ŏ′p-ᵉ-lēt) *v/a.* verstopfen.
oppilation † (ŏp-ᵉ-lē′-schᵉn) *s.* Verstopfung *f* (bsd. a. *med.*). [(bsd. a. *med.*).]
oppilative † (ŏ′p-ᵉ-[ă-tiw) *a.* verstopfend
opplete, ~d † (ŏ-pli′t, ŏ-pli′-tᵉd) *a.* voll, angefüllt. [Überfüllung *f.*]
oppletion † (ŏ-pli′-schᵉn) *s.* Anfüllung *f*,
oppone † (ŏ-pō′n) *v/a.* u. *v/n.* = oppose.
opponency (ᵉ-pŏ′-nᵉn-ᵋ) *s.* Opponieren *n* (bsd. bei einem gelehrten Streite).
opponent (~nᵉnt) [lt.] **I** *a.* 1. gegenüberstehend, -liegend. — 2. entgegenstehend, gegnerisch. — 3. *anat.* einander entgegenwirkend (Muskeln). — **II** *s.* 4. Gegner *m*, Oppone'nt *m* (bsd. bei einem gelehrten Streite). — *Syn.* (4) ſ. adversary.
opportune (ŏ′p-ᵉ-tjūn od. ŏp-ᵉ-tjū′n) [lt.] **I** *a.* □ 1. gelegen, bequem, günstig, passend, geschickt, zeitgemäß, zur rechten Zeit; at an ~ moment rechtzeitig. — 2. † ausgesetzt, unterworfen. — **II** † *v/a.* 3. (an-) passen; j-m gelegen &c. sein oder kommen.
opportuneful † (~-fūl) *a.* günstig.
opportuneness (~nᵉß) *s.* das Gelegene &c., Rechtzeitigkeit *f* (siehe opportune).
opportunism (ŏp-ᵉ-tjū′-nizm) [fr.] *s.* Grundsätze der Opportunisten, Nützlichkeitspolitik *f* (siehe opportunist).
opportunist (~nißt) [fr.] **I** *s.* Opportuni'st *m*: a) *pol.* O~ Politiker, der nach Zweckmäßigkeitsrücksichten handelt; b) weitS.: j. der die günstige Gelegenheit zu et. benutzt. — **II** *a.* opportuni'stisch.
opportunity (ŏp-ᵉ-tjū′-nᵉ-tᵉ) [lt. *opportu'nitas*] *s.* (*pl.* **~ies**, ~ᵉſ) 1. (günstige) Gelegenheit *f*; ‡. — 2. † Geeignetheit *f*. — 3. † Beharrlichkeit *f*. — *Syn.* ſ. occasion.
Zu ~ 1: at the first ~ mit erster Gelegenheit; I have little ~ of speaking English ich habe wenig Gelegenheit, englisch zu sprechen; to avail oneself of an ~ eine Gelegenheit benutzen; to embrace (improve, seize od. take) the ~ die Gelegenheit ergreifen; to miss the ~ die G. verpassen; *prvb.* ~ makes the thief Gelegenheit macht Diebe.
opportunous † (~nᵉß) *a.* günstig.
opposability (ᵉ-pō-ſă-bi′l-ᵉ-tᵉ) *s.* Gegenüberstellbarkeit *f* der Kinnbacken &c.
opposable (ᵉ-pō′-ſᵉbl) [fr.] *a.* 1. gegenüberstellbar. — 2. *fig.* entgegenzusetzen(d), einzuwenden(d).
opposal ✎ (ᵉ-pō′-ſᵉl) *s.* = opposition.
oppose (ᵉ-pō′ſ) [a/ſ. *op(p)oser*] ①b. **I** *v/a.* 1. entgegen-stellen, -setzen, gegenüberstellen (*a. fig.*). — 2. *fig.* e-n Einwand m., Einspruch thun gegen, widersprechen (*dat.*); this was the proposition most strenuously ~d dies war der am meisten beanstandete Vorschlag; you ~ him in everything Sie widersprechen ihm in allem. — 3. sich widersetzen, sich feindlich entgegenstellen, widerstehen (*dat.*); hindern, zu verhindern suchen; mit Worten &c. opponieren (*dat.*); bestreiten, bekämpfen; durchkreuzen (Plan &c.); several members ~d the bill mehrere Mitglieder bekämpften den Gesetzvorschlag; why did she ~ it? warum hat sie sich dem widersetzt? — 4. ✎ in Wettbewerb treten mit. — 5. † ausstellen, zeigen (*SH.H.VIII,4,1,67*). — 6. † antragen, anbieten. — **II** *v/n.* 7. sich gegenüberstehen. — 8. ✎ Einwendungen machen, opponieren (against oder to gegen; bsd. bei einem gelehrten Streit). — 9. † sich widersetzen (against gegen). — *Syn. oppose* allgemein für entgegenstellen, Widerstand leisten; *resist* ist stärker und bezeichnet oft einen Widerstand mit physischer Gewalt, oft auch in üblem Sinne; *withstand* ist negativ und bedeutet nicht nachgeben.
opposed (ᵉ-pō′ſd) *p.p.* und *a.* 1. gegenübergestellt. — 2. entgegengesetzt. — 3. entgegen, dawider, zuwider; feindlich (gesinnt).
opposeless † (ᵉ-pō′ſ-lᵉß) *a.* unwiderstehlich (*SH.K.L.4,6,38*).
opposer (ᵉ-pō′-ſᵉr) *s.* 1. Gegner(in), Widersacher(in), Oppone'nt *m*. — 2. Mitbewerber(in), Nebenbuhler(in).
opposite (ŏ′p-ᵉ-ſit) [lt. *oppo'situm*] **I** *a.* □ 1. (mit und ohne to) entgegen, gegenüber (-liegend, -gesetzt od. -gestellt); ‡. — 2. *fig.* en. entgegengesetzt, gegenteilig, widersprechend; umgekehrt (Richtung); ‡. — 3. feindlich, gegnerisch. — 4. ♀ von Blättern &c.: gegenständig (*ant.* alternate od. verticillate); ~ly pinnate leaf gegenüberstehend-gefiedertes Blatt. — **II** *s.* 5. das Gegenüberliegende, Gegenseite *f*. — 6. *fig.* das Entgegengesetzte, Gegenteil *n*; ~s *pl.* Widersprüche *m/pl.* — 7. ✎ Gegner *m*, Widersacher *m*, Feind *m*; Oppone'nt *m* (bsd. bei einem gelehrten Streit). — 8. ~s *pl.* Personen *f/pl.* von entgegengesetztem Charakter. — *Syn.* ſ. adverse u. contradictory.
Zu ~ 1: a house ~ (to) the post-office ein der Post gegenüberliegendes Haus; on the ~ side of the river auf der gegenüberliegenden (andern) Seite des Flusses; *geom.* ~ angles *pl.* Scheitelwinkel *m/pl.*; *math.* ~ cone Gegenkegel *m*; ⚓ ~ crank Gegenkurbel *f*; ⚓ ~ tack Gegenbord *m*.
Zu opposite 2: † to be ~ entgegengesetzter Meinung sein (with mit); ~ electricity ungleichnamige Elektrizität; words *pl.* of ~ meaning Wörter *m/pl.* von entgegengesetzter Bedeutung.
opositeness (ŏ′p-ᵉ-ſit-nᵉß) *s.* Entgegenstehen *n*; das Entgegengesetzte, Gegenseite *f*; Widerstand *m*.
opposite-sepalous ♁ ♀ ✎ (~-ßĕ′p-ᵃ-lᵉß) *a.* = oppositisepalous.
oppositifolious ♁ ♀ (ŏ-pŏ′ſ-ᵉ-tᵉ-fō′-[ᵉ-ᵉß) [lt.] *a.* einem Blatte am Zweige gegenüberstehend (Ranke &c.).
opposition (ŏp-ᵉ-fi′ſch-ᵉn) [lt.] *s.* 1. ✎ Gegenüber-liegen *n*, -stehen *n*. — 2. Entgegenstellen *n*, -setzung *f*; Wider-stand *m*, -streben *n*, -spruch *m*, -streit *m*; Hindernis *n*; ‡. — 3. Einrede *f*, Einspruch *m*, Widersprechen *n*, Opposition *f* (bsd. bei wissenschaftlichem Wettstreit); to make ~ Einspruch thun (to gegen). — 4. Widerwille *m*, Abneigung *f*. — 5. Gegenüberstellung *f*; Gegensatz *m*, Kontra'st *m* (bsd. in den Künsten); Verschiedenheit *f*, Unverträglichkeit *f*. — 6. Konkurre'nz *f*; auch als *a.*: ~ line Konkurrenzlinie *f* von Eisenbahnen, Omnibussen &c.; 🅖 F to start an ~ shop ein Konkurrenzgeschäft eröffnen. — 7. *ast(rol).* Opposition *f*, Gegenschein *m* (einen Winkel von 180 Grad bildend; *ant.* conjunction). — 8. bsd. *parl.* Opposition *f*, Gegenpartei *f*; regierungs-feindliche Partei; oft als *a.*: the ~ benches *pl.* die Bänke *f/pl.* der Opposition. — 9. *fenc.* Deckung *f* des Körpers beim Erteilen eines Stoßes. — 10. Schachspiel: nur durch ein Feld getrennte Stellung der Könige.
Zu ~ 2: to act in ~ to zuwiderhandeln, widerstreben (*dat.*); I met with much ~ ich habe viel Widerstand gefunden; in ~ in Kampf, in Widerspruch (to mit); they made no ~ to it sie setzten dem keinen Widerstand entgegen; to encounter ~ auf W. treffen.
oppositional (ŏp-ᵉ-fi′ſch-ᵉ-nᵉl) *a.*, *parl.* oppositione'll; regierungsfeindlich.
oppositionist (~nißt) *s.*, *parl.* Mitglied *n* der Opposition, Regierungsgegner *m*.
oppositionless (~ᵉn-lᵉß) *a.* oppositionslos.
oppositipetalous ♁ ♀ (ŏ-pŏ′ſ-ᵉ-tᵉ-pē′t-ᵃ-lᵉß) [lt.-grch.] *a.* einem Blumenblatt gegenüberstehend.
oppositisepalous ♁ ♀ (~ßĕ′p-ᵃ-lᵉß) [lt.] *a.* e-m Kelchblatt gegenüberstehend (Staubgefäß).
oppositive (ᵉ-pŏ′ſ-ᵉ-tiw) *a.* entgegenzustellen, gegensätzlich. [rechthaberisch.]
opposive † (ᵉ-pō′-ſiw) *a.* streitsüchtig;
opposure † (ᵉ-pō′-ᵡᵉr) *s.* = opposition.
oppress (ᵉ-prĕ′ß) [lt. *oppre'ssus*, *p.p.* von *oppri'mere*] *v/a.* ①c. 1. drücken, bedrücken, unter-, nieder-drücken; überbürden, überlasten (*a. fig.*); ~ed with fear von Furcht niedergedrückt. — 2. *fig.* überwältigen, unterjochen, ersticken. — 3. ermüden, ermatten. — 4. *med.* den Magen beschweren, überladen. — 5. † notzüchtigen.
oppressed (ᵉ-prĕ′ßt) *a.*, *her.* = debruised.
oppression (ᵉ-prĕ′ſch-ᵉn) *s.* 1. † Niederdrücken *n*, Druck *m*, Last *f* (auch *fig.*). — 2. *fig.* Überwältigung *f*, Bedrückung *f*, Unterdrückung *f*. — 3. Härte *f*, Strenge *f*, Grausamkeit *f*. — 4. Bedrängnis *f*, Elend *n*. — 5. Ermüdung *f*, Mattigkeit *f*, Abspannung *f*, Erschlaffung *f*, Niedergeschlagenheit *f*; *med.* Beengung *f*, Beklemmung *f*. — *Syn. oppression* allgemein Unterdrückung, Bedrückung; *tyranny* u. *despotism* Mißbrauch der Regierungsgewalt zum Zwecke der Bedrückung.
oppressive (ᵉ-prĕ′ß-iw) *a.* □ 1. drückend, bedrückend (*a. fig.*); the air is very ~ es ist sehr schwül od. drückend. — 2. *fig.* überwältigend. — 3. hart, grausam, tyrannisch.

oppressiveness (ᵊ-prĕʳ-ĭv-nᵉs) *s.* das Drückende zc. (s. oppressive); Beklemmung.
oppressor (ᵊ-prĕʳ-sᵊr) *s.* Bedrücker *m*, Unterdrücker *m*, Quäler *m*, Tyra'nn *m*.
oppressure † (ᵊ-prĕʳ-shᵊr) *s.* = oppression.
opprobrious (ᵊ-prōʳ-brᵉ-ŭs) [lt.] *a.* □ 1. schändlich, schimpflich, schmählich; Schmäh-...; Schimpf-...; ~ language Schimpfwörter *n/pl.*, Schmähreden *f/pl.* — 2. ✎ ehrlos, schmachvoll.
opprobriousness (~nᵉs) *s.* Schändlichkeit *f*, Schimpflichkeit *f*, Schmählichkeit *f*.
opprobrium (~brᵉ-ĭm) [lt.] *s.* 1. Schande *f*, Schimpf *m*, Schmach *f*. — 2. Ehrlosigkeit *f*.
opprobry † (ᵊ-prōʳ-brᵉ) *s.* = opprobrium.
oppugn (ŏ-pūnʳn) [lt. *oppugna're*] *v/a.* ①a. *fig.* bekämpfen, bestreiten; sich einer Sache widersetzen.
oppugnancy (ŏ-pŭgʳ-nᵊn-sē) *s.*, *fig.* Bekämpfung *f*, Bestreitung *f*; Widerstreben *n*, Widerstand *m*.
oppugnant ✎ (~nᵊnt) *fig.* **I** *a.* bekämpfend, bestreitend; widerstrebend, zuwiderlaufend. — **II** *s.* Gegner *m*, Widersacher *m*.
oppugnation ✎ (ŏp-ᵘg-nēʳ-shᵊn) *s.* 1. = oppugnancy. — 2. Angriff *m*; Sturm *m*.
oppugner (ŏ-pūʳ-nᵊr) *s.* Bekämpfer *m*, Bestreiter *m*, Gegner *m*, Widersacher *m*.
O. P. Riot *abbr.* = Old Prices Riot Ruhestörung, welche bei der Eröffnung des neuen Coventgarden-Theaters am 18. Sept. 1809 infolge einer Erhöhung des Eintrittspreises ausbrach und sich fast drei Monate lang allabendlich wiederholte.
Ops (ŏpŝ) *npr.*, *myth.* Ops (römische Göttin des Getreidebesegens, Gemahlin des Satu'rnus).
opsimathy ✎ (ŏp-ŝĭʳm-ă-*th*ᵉ) [grch.] *s.* (*pl.* ~ies, ~*th*ᵉs) späte Lernbegierde, Studium *n* im Alter; auch: spät erworbene Kenntnisse *f/pl.*
opsiometer ⏣ (ŏp-ŝᵎ-ŏʳm-ᵉ-tᵉr) [grch.] *s.* = optometer. [geburt *f*.)
opsiotacy ⏣ (ŏp-ŝᵉ-ŏʳt-ă-ŝᵉ) *s.* Spät-)
opsomania ⏣ (~ŝᵉ-māʳ-nᵉ-a) [grch.] *s.*, *med.* krankhafte Begierde nach gewissen Speisen.
opsomaniac ⏣ (~ăk) [grch.] *s.*, *med.* j. der ein krankhaftes Verlangen nach gewissen Speisen hat.
opsonation ⏣ † (ŏp-ŝᵉ-nēʳ-shᵊn) *s.* Einkauf *m* von Lebensmitteln.
opsonium ⏣ (ŏp-ŝōʳ-nᵉ-ŭm) [grch.] *s.* (*pl.* ~a, ~nᵉ-a) Zukost *f*; allg.: Wohlgeschmack *m*.
opt (ŏpt) *s.*, Schul-*sl.* = optimus.
Opt., **opt.** *abbr.* = optics; *gr.* optative.
optable † (ŏʳp-tᵊbl) [lt.] *a.* wünschenswert.
optate † (ŏʳp-tēt) *v/a.* wünschen, wählen, verlangen.
optation † (ŏp-tēʳ-shᵊn) *s.* Wünschen *n*, Verlangen *n*, Ausdruck *m* eines Wunsches.
optative (ŏʳp-tᵊ-tĭw) [lt.] **I** *a.* □ 1. wünschend. — 2. ⏣ *gr.* einen Wunsch ausdrückend; ~ mode Optati'v *m*. — **II** *s.* 3. ✎ das Wünschenswerte. — 4. ⏣ *gr.* Optati'v *m*.
Optic[1] (ŏʳp-tĭk) *npr.*: Oliver ~ Pseudony'm des amerikan. Jugend-Schriftstellers William Taylor Adams (geb. 1822). — Vgl. ~[2].
optic[2] ⏣ (ŏʳp-tĭk) [grch.] **I** *a.* o'ptisch: a) auf das Sehen bezüglich; Seh-...; b) auf das Auge bezüglich; Augen-...; c) zur O'ptik (s. optics) gehörig; ✝. — **II** *s.* Sehwerkzeug *n*: a) *sl.*, *co.* Auge *n*; b) † Vergrößerungsglas *n*. — *Syn.* (1) *optic* bezieht sich hauptsächlich auf die Anatomie des Auges und die Physiologie des Sehens; *optical* auf die Optik.

Zu ~ I: *phys.* ~ angle: a) Sehwinkel *m*, b) optischer Winkel (Winkel zwischen den optischen Achsen e-s zwei-achsigen Krysta'lls mit Doppelbrechung); ~ axis: a) Sehachse *f*, b) optische Achse eines Krystalls mit Doppelbrechung; *anat.* ~ nerve Sehnerv *m*.

optical ⏣ (ŏʳp-tᵉ-kᵊl) *a.* □ 1. o'ptisch (= optic[2] I a. u. c) ✝. — 2. die O'ptik behandelnd oder studierend; ~ writer Schriftsteller *m* über Optik. — *Syn.* (1) s. optic.

Zu optical 1: *phys.* ~ centre optischer Mittelpunkt (Mittelpunkt einer Linse); *phys.* ~ circle Art Zirkel mit Grad-einteilung zur Erläuterung des Zurückwerfungs- und Brechungs-gesetzes des Lichtes; ⚙ ~ glass Flintglas *n*, Glas *n* zu optischen Zwecken; ⚙ ~ instrument optisches Instrument; *phys.* ~ law optisches Gesetz; *surv.* ~ square optisches Vier-eck, Winkelspiegel *m*.

optician (ŏp-tĭʳsh-ᵊn) *s.* 1. O'ptiker *m* (Kenner der Optik). — 2. Optiker *m*, O'ptikus *m* (Verfertiger und Verkäufer optischer Instrumente); ⚙ ~'s glass = optical glass (siehe optical).
opticist ⏣ ✎ (ŏʳp-tᵉ-ŝĭŝt) *s.* = optician 1.
opticociliary ⏣ (ŏp-tᵉ-kᵉ-ŝĭʳl-ă-ᵊ-rᵉ) [neult.] *a.* zu den Seh- und Augenwimpernerven gehörig.
optics ⏣ (ŏʳp-tĭks) *s.*, *phys.* (*sg.* und *pl.*) O'ptik *f*, Lehre *f* vom Licht; physical ~ physika'lische Optik; physiological ~ physiolo'gische Optik.
optigraph ⏣ (ŏʳp-tᵉ-grăf) [grch.] *s.*, *phys.* Art Fernrohr zum Zeichnen von Landschaften zc.
optimacy ✎ (ŏʳp-tᵉ-mᵉ-ŝᵉ) *s.* 1. Optima'tenpartei *f*, Gesamtheit *f* der Vornehmen. — 2. Optima'tenherrschaft *f*, Aristokrati'e *f*.
optimate ✎ (ŏʳp-tᵉ-mĕt) [lt. *optima'tes*, *pl.*] **I** *a.* zu den Optimaten gehörig; vornehm. — **II** *s.* Optima't *m*; Vornehmer *m*.
optimates (ŏp-tᵉ-mōʳ-tĭŝ) [lt.] *s/pl.* Optima'ten *m/pl.* (im alten Rom); weitᵉS.: Adel *m*, die Großen *m/pl.*, Vornehmen *m/pl.*
optime (ŏʳp-tᵉ-mi) [lt. *id.*, *adv.*] *s.*, *univ.* (*Cam.*) Examinierter *m* des zweiten oder dritten Ehrengrades (beim mathematischen Schluß-examen wurden die Examinierten in drei Ehrengrade: 1. wranglers, 2. senior ~s, 3. junior ~s geordnet).
optimeter ⏣ (ŏp-tĭʳm-ᵉ-tᵉr) = optometer.
optimise ④ (ŏʳp-tᵉ-mĭŝ) *v/n.* ①b. ein Optimi'st sein, alles für gut halten; hoffnungsvoll sein.
optimism ⏣ (ŏʳp-tᵉ-mĭsm) [fr., lt.] *s.* Optimi'smus *m*: a) Lehre von der Vollkommenheit der Welt; b) Lehre vom Fortschreiten der Welt zum Guten; c) Neigung, alles für gut zu halten und von der besten Seite aus zu beurteilen (*ant.* pessimism).
optimist ⏣ (~mĭst) **I** *s.* Optimi'st *m*, j. der an den Optimi'smus glaubt (*ant.* pessimist). — **II** *a.* optimi'stisch.
optimistic ⏣ (ŏp-tᵉ-mĭʳ-stĭk) *a.* (~**ally** *adv.*) optimi'stisch, zum Optimi'smus gehörig; hoffnungsvoll (*ant.* pessimistic).
optimity † (ŏp-tĭʳm-ᵉ-tᵉ) *s.* bester Zustand.
optimum ⏣ ✾ (ŏʳp-tᵉ-mŏm) [lt.] *s.* derjenige Temperaturpunkt, bei welchem die Verwandlungsprozesse mit der größten Wirksamkeit vor sich gehen.
optimus (ŏʳp-tᵉ-mŏŝ) [lt.] *s.*, Schul-*sl.* erster Schüler; Primus *m* o'mnium.
option (ŏʳp-ŝhᵊn) [lt. *option-em*] *s.* 1. Wahlrecht *n*, (freie) Wahl; ✝. — 2. † Wunsch *m*. — 3. *eccl.* England: ehm. Recht des Erzbischofs, bei der Weihe eines Bischofs die erste erledigte Pfründe in dessen Sprengel mit einem seiner eigenen Kaplane zu besetzen. — 4. ⓒ Prä'miengeschäft *n* ✝. — *Syn.* *option* bedeutet die Freiheit, zwischen zwei oder mehreren Dingen zu wählen; *choice* ist die Thätigkeit und das Resultat des Wählens, aber auch die Freiheit des Wählens; *preference* ist erstens der Zustand des Geistes, der die Wahl bestimmt, zweitens die getroffene Wahl und auch das Recht zuerst zu wählen; *election* bezieht sich nur auf die Wahl von Personen, nicht von Sachen.

Zu ~ 1: local ~ s. local 1 ✝; at ~ nach Belieben, nach freier Wahl; it is at (oder in) your ~ to do the one or the other es steht Ihnen frei, das eine oder das andere zu thun; *univ.* to have the ~ nach der Rangierung in der ersten Prüfung "for honours" eine neue Prüfung verlangen; to leave a th. to (oder in) a p.'s ~ j-m etwas freistellen.

Zu option 4 ⓒ: buyer's ~, ~ to call Käufers Wahl *f*, Option *f*, zu nehmen (Recht des Käufers, die Lieferung der gekauften Papiere zum vereinbarten Kurse zu verlangen); seller's ~, ~ to put Verkäufers Wahl *f*, Option *f*, zu geben (Recht des Verkäufers, die verkauften Papiere zum vereinbarten Kurse zu liefern).

optional (ŏʳp-ŝhᵒ-nᵊl) **I** *a.* □ der (freien) Wahl überlassen, freigestellt (*ant.* obligatory); it is ~ whether he will go or to stay es steht ihm frei zu gehen oder zu bleiben; ⚔ (Gewehr) ~ safety bolt nicht selbstthätige Sicherung; ~ subjects *pl.* fakultative Fächer *n/pl.*; jur.: ~ writ richterlicher Befehl an den Verklagten, den Kläger zu befriedigen oder Einreden geltend zu m. (*ant.* peremptory writ). — **II** *s.*, *Am.*, *univ.* = elective.
optogram ⏣ (ŏʳp-tᵉ-grăm) [grch.] *s.*, *physiol.* Optogra'mm *n* (Bild auf d. Netzhaut d. Auges).
optography ⏣ (ŏp-tŏʳg-ră-fᵉ) *s.*, *physiol.* Fixierung eines Optogra'mms im Auge.
optometer ⏣ (ŏp-tŏʳm-ᵉ-tᵉr) [grch.] *s.* Optome'ter *n*, Sehkraft-, Sehweite-messer *m* (Instrument). [messung *f*.)
optometry ⏣ (~tnᵉ) *s.* Sehkraft-, Sehweite-)
optotype ⏣ (ŏʳp-tᵉ-tīp) *s.* Buchstabe zc. von bestimmter Größe zur Prüfung des Sehvermögens.
opulence (ŏʳp-ĭu-lĕnŝ) [lt.] *s.* (*s/f.*) Wohlhabenheit *f*, (großer) Reichtum, Überfluß *m*. — *Syn.* *riches* allgemein Reichtum, ohne Bezug auf den Besitzer (*ant.* poverty); *opulence* bedeutet großen Reichtum an Geld zc.; *wealth* Besitz derjenigen Glücksgüter, welche die Befriedigung unserer Wünsche ermöglichen; *affluence* großer Wohlstand in Verbindung mit behaglichem oder üppigem Leben.
opulency ✎ (~lĕn-ᵉ) *s.* = opulence.
opulent (ŏʳp-ĭu-lĕnt) *a.* □ 1. wohlhabend, (sehr) reich, im Überfluß. — 2. reichlich, uneingeschränkt, verschwenderisch. — 3. ✎ blühend, glänzend, strahlend.
opunctly † (ᵊ-pŭʳnᵏt-lᵉ) *adv.* = opportunely (siehe opportune).
opuntia ⏣ ✾ (ᵊ-pŭʳn-shᵊ-a) [Opus, altgriechische Stadt in Lo'kris] *s.* Opu'ntie *f*, Fackeldistel *f* (Kaktusgewächs).
opuntiaceæ ⏣ ✾ ✎ (ᵊ-pŏn-shᵉ-ᵉʳ-ŝĭ-ī) [neult.] *s/pl.* = cactaceæ.
Opuntian (ᵊ-pŭʳn-shᵉᵑ-ŭn) [lt.] **I** *a.* opuntisch. — **II** *s.* Bewohner(in) von Opus (altgriechische Stadt in Lo'kris).
opus (ōʳ-pŭŝ) [lt.] *s.* (*pl.* **opera**, ŏʳp-ᵉ-ra) Werk *n* (bsd. schriftstellerisches oder musikalisches Werk); *arch.* ~ Alexandrinum zweifarbiger Mosaikfußboden; ~ incertum, ~ asiputum unregelmäßiges Bruchsteinmauerwerk; ~ mixtum Mischverband *m*; ~ reticulatum Netzverband *m*; ~ sectile aus verschiedenfarbigen Marmorstücken bestehender Fußboden; ~ spicatum Heringswerk *n*, Fischgrätenverband *m*; ~ tessellatum Mosaikfußboden aus würfelförmigen, buntfarbigen Steinen. [pusculum.)
opus/cle (ᵊ-pŭʳŝl, ~**ule** (ᵊ-pŭʳŝ-kjūl) *s.* =)
opusculum (ᵊ-pŭʳŝ-kĭᵘ-lŭm) [lt.] *s.* (*pl.* ~a, ~la) Werkchen *n* (bsd. ein schriftstellerisches od. musikalisches Werk von geringem Umfang).
opus-number ♪ (ōʳ-pᵊŝ-nŏm-bᵉr) *s.* O'pusnummer *f*.
oquassa *Am.* (ᵊ-kwăʳŝ-a) [indian.] *s.*, *ichth.* blaurückige Forelle (*Salmo oqua'ssa*).
or[1] (ōʳ) [a/e. *āwther*, *āuther*, *other* = either] *cj.* oder; either ... or ... (fast † od. *poet.* auch or ... or ...) entweder ... oder ...; whether ... or ... (✎ or ... or ...) ob ... oder ... (in indirekten Fragen); or else oder andernfalls, sonst, wo nicht; whether he likes it or not mag's ihm gefallen oder nicht.

or[2] † ob. schott. (ōr) [a/e. ær, &c.] **I** *adv.* 1. vorher, schon. — **II** *prp.* 2. vor. — **III** *cj.* 3. bevor; eher als; noch zuweilen gebr.: or ever (e'er ob. ere) ehe (denn), bevor (überhaupt). — 4. daß nicht, damit nicht; als (nach einem *comp.*). — Vgl. ~[1] u. ~[3].

or[3] (ōr) [fr. *id.*, lt. *aurum*] *s.*, *her.* Gold *n.*

ora † (ōʳ-ʀa ⑨) *s.* alt-engl. Rechnungsmünze.

orabassu (ō-ʀa-bā′ʳ-ßū ⑨) *s.*, *zo.* südamerikanischer Spring-affe (bsd. *Ca'llithrix Moloch*). [*f* (*A'triplex*).]

orach(e) ♀ (ōʳʀ-ătſch) [fr. *arroche*] *s.* Melde[1].

oracle (ōʳʀ-ĸl) [lt. *ora'culum*] **I** *s.* 1. grch. u. röm. Alt.: Ora'kel *n.* — 2. *bibl.*: a) (mst ~s *pl.*) Ausspruch *m*, lebendiges Wort Gottes; b) das Allerheiligste im jüdischen Tempel; auch der Tempel selbst; c) Verkünder *m* des göttlichen Willens; Engel *m*; Prophe't *m*. — 3. *fig.* j. der für untrüglich gilt oder gelten will; Weiser *m*. — 4. *fig.* untrügliche Entscheidung, weiser Ausspruch. — 5. et. das als unfehlbarer Führer ob. als mustergiltige Richtschnur angesehen wird. — 6. F to work the ~ (well) j-n zu seinem Vorteil benutzen, beeinflussen; et. pfiffig anlegen; F einen Raub ausheckeu. — **II** † *v/n.* 7. (ein) Orakel verkünden, weissagen.

oracler † (ōʳʀ-ă-tſʲᵉʳ) *s.* Ora'kelverkünder *m*.

oracular (ō-ʀă′ʳ-ĸiu-lăʳʀ-ᵉʳ) *a.* □ 1. Ora'kel-...; Orakel verkündend. — 2. orakelmäßig, prophe'tisch; weise. — 3. orakelhaft, geheimnisvoll, dunkel. [larness.]

oracularity (ō-ʀăĸ-iu-lăʳʀ-ᵉ-tᵉ) *s.* = oracu-

oracularness (ō-ʀă′ʳ-ĸiu-lʳᵉʳʀ-nᵉßß) *s.* das Orakelmäßige, Orakelhafte.

oraculous † (ō-ʀă′ʳ-ĸiu-ßß) *a.* □ = oracular.

oraculousness † (~-nᵉß) = oracularness.

orage (fr.: ō-ra′ʒ) [fr.] *s.* 1. ↖ Sturm *m* (auch *fig.*). — 2. ⚙ Orgelbau: sturmnachahmende Orgelstimme. [(auch *fig.*).]

oragious ↖ (ō-ʀē′-dʒᵉß) [fr.] *a.* stürmisch

oraison † (ōʳʀ-ᵉ-ſᵉn) [fr.] *s.* = orison.

oral (ōʳ-ʀᵉl ⑨) [lt. *os*, *oris*] *a.* □ 1. Mundo... (auch *anat.*). — 2. mündlich (*ant.* written); ~ examination mündliche Prüfung; jur.: ~ pleading mündliche Verhandlung. — 3. ♈ *anat.* ora'l; Mundo... (bei niederen Tieren die Mundseite des Körpers bezeichnend).

orale (ᵉ-ʀē′ʳ-lī) [mlt.] *s.*, *eccl.* Ora'le *f*, Kopftuch *n*, Meßschleier *m* des Papstes.

Oran (ᵉ-ʀă′n) *npr.* (St. u. Provi'nz in Alge'rien).

orang (ᵉ-ʀă′nᵍ) *s.*, *zo.* = orang-outang.

Orange[1] (ōʳʀ-ᵉnd͡ʒ) **I** *npr.* 1. Ora'nien *n* (ehm. kleines südfr. Fürstentum); Prince of ~ Prinz *m* von Oranien: a) bsd. Wilhelm III. v. England (1650–1702); b) Titel des jedesmaligen Kronprinzen der Niederlande. — 2. Oranjefluß *m* in Süd-Afrika; ~ Free State Oranje-Freistaat *m* in Süd-Afrika. — 3. Ortsn. der *U.S.* — **II** *a.* 4. zum Fürstentum Oranien gehörig. — 5. zu den Orangisten (siehe Orangeman[1] 2) gehörig; Orange-...

orange[2] (ōʳʀ-ᵉnd͡ʒ) [fr.] **I** *s.* 1. ♀: a) Orange *f*, Pomeranze *f*, Apfelsine *f*; b) = orange-tree; ↧. — 2. Orange(farbe *f*) *n*. — 3. *her.* orangefarbener Ball. — **II** *a.* 4. Orange-... — 5. orangefarben, orangegelb.

Zu ~ 1 ♀: bergamot ~: a) Bergamottzitrone *f* (Frucht von *Citrus berga'mea*), b) echte Zitrone (Frucht v. *Citrus me'dica*); bitter ~ = Seville ~; China ~ süße Orange, Apfelsine *f*; Maltese ~ = blood-orange; mandarin ~ Mandarine *f* (kleine abgeplattete Orangen-art); native ~ = orange-thorn; noble ~ = mandarin ~; osage ~ = maclura; Seville ~ bittere Orange, Pomeranze *f* (Frucht von *Citrus bigara'dia* ob. *vulga'ris*; Wortspiel mit civil *SH.M.N.2,1,304*); *fig.* sucked ~ ausgequetschte Zitrone (Mensch, dessen Arbeitskraft erschöpft ist); sweet ~ = China ~.

orangeade (ōʀ-ᵉn-dʒē′d) [fr.] *s.* Orangeade *f*, Pomeranzen-limonade *f*, -wasser *n*.

orange-admiral (ōʳʀ-ᵉnd͡ʒ-ăd-mⁱ-ʳᵃl) *s.*, *zo.* Orange-Admira'l *m* (*Conus auristi'acus*).

orange-agaric ♀ (~-ă′g-ᵉ-rĭĸ ob. ~-ă-gă′ʳ-ĭĸ) *s.* Reizker *m*, Rötling *m* (Pilz; *Aga'ricus delicio'sus*).

orangeat (*CT.D.* ōʀ-ᵉn-gă′t, *IMP.D.* ōʳʀ-ᵉn-gă′t, fr.: ō-ʀɢ-ga′) [fr.] *s.* 1. kandierte Orangen- ob. Pomeranzen-schale. — 2. = orangeade.

orange-bird ⑥ (ōʳʀ-ᵉnd͡ʒ-bō′ʳd) *s.*, *orn.* Art west-indischer Sperlingsvogel mit orange-farbener Brust (*Tana'gra zena*).

~-bitters (~-bĭt-ᵉʳſ) *s/pl.* Pomeranzenlikör *m*.

~-blossom ♀ (~-blŏß-ᵉm) *s.* Orangenblüte *f* (bsd. zum Brautkranze verwendet).

~-boy (~-bōĭ) *s.* Knabe, der mit Apfelsinen handelt.

~-butter (~-bŭt-ᵉʳ) *s.* Orangenmarmela'de *f* (Mus). [schale.]

~-chip (~-tſchĭp) *s.* kandierte Pomeranzen-

~-colour (~-kŭl-ᵉʳ) *s.* Orange(n-farbe *f*) *n*.

~-coloured (~-kŭl-ᵉʳd) *a.* orangefarben.

~-crowned (~-kraund) *a.*, *orn.* mit orangefarbenem Schopf (Vogel).

~-flower ♀ (~-flau-ᵉr) *s.* Orangenblüte *f*; oil of ~s Orangenblüten- oder Nero'li-öl *n*; † ~ water = orange-water. [handelt.]

~-girl (~-gö′ʳl) *s.* Mädchen, das mit Apfelsinen

~-grass ♀ (~-gras) *s.* Art amerikanisches Hartheu (*Hyperi'cum nudicau'le*).

~-grove (~-grōw) *s.* Pomeranzengarten *m*.

~-house (~-hau͡s) *s.* = orangery 1.

Orangeism (ōʳʀ-ᵉn-dʒĭſm) *s.* Grundsätze *m/pl.* der Orangisten (s. Orangeman[1] 2).

orange-lake ⑥ (ōʳʀ-ᵉnd͡ʒ-lēĸ) *s.* Orangelack *m*. [Mennige (Farbe).]

orange-lead ⑥ (~-lēd) *s.* orangefarbige

orangeleaf ♀ (~-līf) *s.* neu-seeländischer trappartiger Strauch (*Copro'sma lu'cida*).

orange-legged (~-lĕgd ob. ~-lĕg-ᵉd) *a.*, *orn.* mit rostbraunem Schenkel; ~ hobby rotfüßiger Falk (*Tinnu'nculus ru'fipes*).

orange-lily ♀ (~-lĭl-ᵉ) *s.* Feuerlilie *f* (*Li'lium bulbi'ferum*). [farbiger Boi.]

orange-list ⑩ (~-lĭßt) *s.* ehm.: Art breiter

Orangeman[1] (~-măn) [Orange[1]] *s.* (*pl.* ~en, ~mĕn) 1. (Spottname) irischer Protestan't (17. *sæc.*). — 2. Orangi'st *m* (Mitglied einer geheimen politisch-protestantischen Gesellschaft in Irland [1795]).

orange-man[2] ⑥ (~-măn) [orange[2]] *s.* 1. Apfelsinenhändler *m*. — 2. ⚓ = oranger.

~-musk ♀ (~-mŏßk) *s.* Muska't-, Pomera'nzen-birne *f*. [ranzen(schalen)-öl *n*.]

~-oil (~-ōĭl) *s.* Orangen(schalen)-, Pome-

~-pea ♀ (~-pī) *s.* junge unreife Pomeranze.

~-pear ♀ (~-pā′ʳ) *s.* = orange-musk.

Orange-Peel[1] (~-pīl) *npr.* Beiname, den die Irländer dem Sir Robert Peel beilegten.

orange-peel[2] ♀ (~-pīl) *s.* Apfelsinenschale *f*; bsd. (auch candied ~ kandierte) Pomeranzen-schale; oil of ~ = orange-oil.

orange-pekoe ⑩ (~-pī′-kō) *s.* Art schwarzer chinesischer Thee.

orange-pippin ♀ (~-pi′p-ĭn) *s.* Art Apfel.

oranger ⚓ (ōʳʀ-ᵉn-dʒᵉʳ) *s.* Orangen-, Apfelsinen-Transportschiff *n*.

Orange-River ⑥ (ōʳʀ-ᵉnd͡ʒ-rĭ′ʷ-ᵉʳ) *npr.* = Orange[1] 2; ~ Free State = Orange Free State (siehe Orange[1] 2).

orangeroot ♀ (~-rūt) *s.* = goldenseal.

orangery (ōʳʀ-ᵉn-dʒᵉ-ʀᵉ, *CT.D.* ōʳʀ-ᵉnd͡ʒ-ʀᵉ) [fr.] *s.* (*pl.* ~ies, ~ʀᵉſ) 1. Orangerie *f* (Gewächshaus für Pomeranzen ꝛc.). — 2. † Art Schnupftabak. — 3. † Riechwasser *n*.

oranges-and-lemons (ōʳʀ-ᵉn-dʒᵉſ-ăndlĕʳm-ᵉnſ) *s.* ein Kinderspiel, bei dem zwei Erwachsene sich die emporgehobenen Hände reichen, während die Kinder paarweise durch die so gebildete Pforte ziehen und ein Lied singen, das mit obigen Worten beginnt.

oranges-and-sherbet (ōʳʀ-ᵉn-dʒᵉſ-ăndſchōʳʳ-bᵉt) *s.* Art Apfelsinenlimonade *f*.

orange-skin (ōʳʀ-ᵉnd͡ʒ-ßkĭn) *s.*, *med.* Orangefarbe der Haut (bsd. bei neugeborenen Kindern). [tabak.]

~-snuff (~-ßnŏf) *s.* wohlriechender Schnupf-

~-stamper (~-ßtăm-pᵉʳ) *s.*, *zo.* = orange-admiral. [*n.* — **II** *a.* pomeranzenbraun.]

~-tawny (~-tă-nᵉ) **I** *s.* Pomera'nzenbraun

~-thorn ♀ (~-*thō*ʳn) *s.* australisches Klebsamen-Gewächs (*Citrio'batus*); a. feine eßbare, gelbe Beere.

~-tip (~-tĭp) *s.*, *ent.* Schmetterling mit orangefarbenen Flügelspitzen.

~-tree ♀ (~-trī) *s.* Orangen-, Pomeranzenbaum *m* (*Citrus aura'ntium*). [wasser *n*.]

~-water † (~-wă-tᵉʳ) *s.* Orangenblüten-

~-wife (~-wāĭf), **~-woman** (~-wŭm-ᵉn) *s.* Apfelsinenhändlerin *f*.

orangite ♈ (ōʳʀ-ᵉn-dʒāĭt) *s.*, *min.* Orangi't *m* (pomeranzengelbe Ab-art des Thori't's).

orang-outang (ᵉ-ʀă′ʳnᵍ-ū-tănᵍ), **~-utan** (~-ū-tăn) [malaiisch] *s.*, *zo.* Orang-Utan(g) *m* (*Pithe'cus sa'tyrus*).

Oranje (ōʳʀ-ᵉnd͡ʒ) *npr.* = Orange[1] 2.

orant (ōʳʀ-ᵉnt ⑨) [lt.] *s.* (*pl.* auch ~es, ᵉ-ʀă′ʳn-tĭſ), Kunst: Beterin *f*.

orarian (ᵉ-ʀă′ʳ-ʀᵉ-ĭn) [lt.] *a.* auf die See- ꝛc. Küste bezüglich; Küsten-...

orarium ♈ (ᵉ-ʀă′ʳ-ʀᵉ-ĭm) [lt.] *s.* (*pl.* ~a, ~ʀᵉ-a) 1. = orary. — 2. ehm.: lateinisches Gebe'tbuch zum Privatgebrauche.

orary (ōʳʀ-ă-ʀᵉ) [lt. *ora'rium*] *s.* (*pl.* ~ies, ~ʀᵉſ) 1. grch. u. röm. Alt.: Schweiß- ꝛc. Tuch *n* (auch zum Beifallwinken im Zirkus gbr.). — 2. *eccl.*: a) Stola *f*; b) Art Binde *f* am Bischofsstabe.

orate * *Am.* (ōʳ-rēt ⑨) *v/n.* ①b. *co.* oder *contp.* reden, eine Rede halten.

oration (ᵉ-ʀē′-ſchᵉn) [lt.] **I** *s.* 1. feierliche Rede, Standrede *f*; funeral ~ Leichenrede *f*; to deliver an ~ eine (große) Rede halten. — 2. † Gebe't *n*, Bitte *f*. — 3. *provc.* Lärm *m*, Aufruhr *m*. — **II** † *v/n.* 4. e-e Rede halten. — *Syn.* (1) ſ. harangue.

orationer † (ᵉ-ʀē′-ſchᵉ-nᵉʳ) *s.* Bittsteller(in).

orationcle ↖ (ᵉ-ʀē-ſchᵉ-ĸl′ʳĭĸl) [lt.] *s.* kurze Rede.

orator (ōʳʀ-ă-tᵉʳ) [lt.] *s.* 1. öffentlicher Redner (↖ auch von Frauen); O~ Henley Bezeichnung des engl. Vorlesers John Henley (1692–1756). — 2. Verteidiger *m*. — 3. jur.: a) Kläger *m* beim Kanzleigericht; b) ↖ Bittsteller *m*. — 4. *univ.* (a. public ~) Sprecher *m*, Vertreter *m* des Senats bei allen öffentlichen Angelegenheiten. [torical.]

oratorial (ōʀ-ă-tō′ʳ-ʀᵉ-ĭ ⑨) *a.* □ = ora-

oratorian (ōʀ-ᵉ-ĭn) **I** *a.* = oratorical. — **II** *s.*, *eccl.* Oratoria'ner *m*, Oratori'st *m* (Priester vom Orato'rium; ſ. oratory 5).

oratoric(al □) (ōʀ-ă-tō′ʳ-rĭĸ, ~-ᵉ-ĭĸl) *a.* rednerisch, orato'risch, rheto'risch.

oratorio (ōʀ-ă-tō′ʳ-ʀᵉ-ō ⑨) [it.] *s.* 1. *eccl.* = oratory 5. — 2. ♪ Orato'rium *n*. — 3. Text(buch *n*) *m* eines Orato'riums.

oratorious † (~-ʀᵉ-ßß) *a.* □ = oratorical.

oratorise ④ ↖ ob. F (ōʳʀ-ă-tᵉ-ʀāĭſ) *v/n.* ①b. als Redner auftreten, wie ein R. sprechen.

oratory (ōʳʀ-ă-tᵉ-ʀᵉ) [lt.] **I** † *a.* 1. rednerisch. — **II** *s.* 2. Redekunst *f*, Beredsamkeit *f*. — 3. Redeübung *f*. — 4. † Gebe't *n*, Bitte *f*. — 5. *eccl.* (mst *pl.* ~ies, ~ʀᵉſ) Orato'rium *n*, Bet-platz *m*, -zimmer *n*, -kapelle *f*, -haus *n*; O~ of St. Philip Neri im 16. *sæc.* zu Florenz von Philipp Neri gestiftete Brüderschaft zur Pflege hilfsbedürftiger Pilger; priest (ob. father) of the ~ = oratorian II.

oratress (ōʳʀ-ă-trᵉß), **~ix** (~-trĭß) [lt.] *s.* 1. Rednerin *f*. — 2. jur.: Bittstellerin *f*; Klägerin *f* (ſ. orator 3).

orb[1] † (ōʳb) [fr. v. lt. *orbis*] mst *poet.* **I** *s.* (*s/m.*) 1. Kreis *m*, Ring *m*, Rund *n*, Zirkel *m*; auch runde Scheibe des Mondes ꝛc. —

2. Rad *n* e-s Wagens. — 3. ✎ *fig.* Wirkungskreis *m*. — 4. Kreis(-bahn *f*, -lauf *m*) *m*, ✎ *ast.* Umlaufszeit *f* eines Planeten. — 5. kugelförmiger Körper, Kugel *f*, Ball *m*. — 6. (auch celestial ~) Himmelskörper *m*, bsd. Sonne *f* oder Mond *m*; the bright ~s of heaven die glänzenden Himmelskörper *m/pl.* — 7. Auge *n*, Augapfel *m*; his wandering ~s sein wandernder Blick. — 8. Hohlkugel *f*; bsd. ehm. *ast.* Sphäre *f*. — 9. *astrol.* Raum, über den der Einfluß eines Planeten ꝛc. sich erstreckt. — 10. *her.* Reichsapfel *m*. — 11. *arch.* flacher, runder Bossen (s. boss¹ 1). — 12. ✕ ehm.: kreisförmige Truppen-aufstellung. — **II** *v/a.* ①a. 13. in e-n Kreis einschließen, umringen, rund umschließen. — 14. ✎ to ~ oneself sich kreisförmig bewegen. — 15. in einen Kreis formen, runden. — **III** ✎ *v/n.* ①a. 16. einen Kreis bilden, sich runden. — Vgl. ~².

orb² † (ôᵘb) [lt. *orbus* beraubt] **I** *a.* = orbate. — **II** *s., arch.* blindes Fenster ꝛc., (Fenster- ꝛc.)Blende *f*. — Vgl. ~¹.

orbate † (ôʳ-bāt) [lt.] *a.* der Eltern od. Kinder beraubt; vaterlos, verwaist; kinderlos.

orbation † (ôʳ-bē-shᵘn) *s.* Verlust *m* der Eltern oder Kinder; Verwaisung *f*; weitS.: Beraubung *f*; Dürftigkeit *f*, Armut *f*.

orbed (ôʳbd, *poet.* mit ôʳ-bᵉd) *p.p.* und *a.* 1. kreisförmig, kugelförmig, rund; gewölbt. — 2. rund ausgefüllt; *fig.* abgerundet, vollkommen. — 3. umringt ꝛc. (s. orb¹ II).

orb-fish (ôʳb-fish) *s., ichth.* 1. Sattelfisch *m* (*Chætodon ephippium*. — 2. = globe-fish.

orbic(al) † (ôʳ-bik, ~bᵒ-ikᵉl) [lt.] *a.* kugelförmig, sphärisch; auch kreisförmig.

orbicle † (ôʳ-bikl) *s.* kleiner Kreis; Seifen-Kügelchen *n*.

orbicular ⏣ (ôʳ-bikʸ-iᵘ-lᵉr) [lt.] **I** *a.* □ 1. kreisförmig, kugelförmig, rund; ⚸. — 2. *fig.* abgerundet, vollkommen. — **II** *s.* 3. *ent.* Ringfleck *m* auf den Vorderflügeln der Eulen (Schmetterlinge).

Zu ~ **1:** *anat.* ~ bone Linse *f* (kleinstes der vier Gehörknöchelchen); ❦ ~ leaf kreisrundes Blatt; *anat.* ~ muscle Schließmuskel *m* des Mundes, der Augenlider ꝛc.; *anat.* ~ process = ~ bone; *ent.* ~ spot = ~ 3. [keit *f*, Kugelform *f*.]

orbicularness ⏣ †(~-nᵉß) *s.* Kreisförmig-

orbiculate ⏣ (~lāt) [lt.] **I** *a.* □ = orbicular 1. — **II** *s.* et. Kreis-, Kugel-förmiges.

orbiculated ⏣ (~lē-tᵉd) *a.* = orbicular 1.

orbiculation ⏣ † (ôʳ-bik-iᵘ-lē-shᵘn) *s.* = orbicularness.

orbiculus ⏣ ❦ (ôʳ-bikʸ-iᵘ-lᵉß) [lt.] *s.* 1. fleischiger Ring um die Geschlechtsorgane der Stapelien. — 2. Scheibchen *n* (rundes Sporenbehältnis im Innern von Pilzen).

orbis ⏣ (ôʳ-biß) [lt.] *s., ichth.* = orb-fish.

orbit ⏣ (ôʳ-bit) [lt. *o'rbita*] *s.* 1. (Kreis-) Lauf *m*; bsd. *ast.* Bahn *f* e-s Himmelskörpers. — 2. *anat.* Augenhöhle *f*. — 3. *orn.* das Auge eines Vogels umgebende Haut; Augenliderhaut *f*. — 4. *ent.* das Auge eines Insekts umgebender Rand. — 5. ✎ ⚸ kleiner Kreis; kleines Rund des Auges.

orbital ⏣ (ôʳ-bᵉ-tᵉl), ~ʳ ✎ (~tᵉʳ) *a.* 1. *ast.* sich auf die Bahn e-s Himmelskörpers beziehend. — 2. *anat.* zur Augenhöhle gehörig; Augenhöhlen-...; das Auge umgebend.

orbitary ⏣ (~tᵉ-nᵉ) *a.* 1. = orbital. — 2. *orn.* um die Augenhöhlen befindlich (Federn).

orbitelar ⏣ (ôʳ-bᵉ-tiʳ-lᵉr) [orbitele] *a., zo.* ein Radnetz spinnend (Spinne).

orbitelarian ⏣ (ôʳ-bᵉ-tᵉ-lāʳ-nē-ᵉn) *zo.* **I** *a.* = orbitelar. — **II** *s.* = orbitele.

orbitele ⏣ (ôʳ-bᵉ-tīl) [lt. *orbis, tela*] *s., zo.* Radspinne *f*. [bitelar.]

orbitelous ⏣ (ôʳ-bᵉ-tiʳ-lᵉß) *a., zo.* = or-

orbitoidal ⏣ (~tôiʳ-dᵉl) *a.* = orbicular 1.

orbitolite ⏣ (ôʳ-bilʸ-tᵒ-lāt) [neu-lt.] *s., zo.* 1. Art Wurzelfüßer. — 2. Art fossile Koralle.

orbitonasal ⏣ (ôʳ-bᵉ-tō-nē-ᶻᵉl) [lt.] *a., anat.* zur Augenhöhle und Nase gehörig.

orbitual ⏣ † (ôʳ-bilʸ-tiᵘ-ᵉl) *a.* ✝ für orbital. [*a.* = orbital.]

orbitulary ⏣ ✎ (~tiᵘl-rᵉ) [✝ für orbitary]]

orbitude † (ôʳᵘ-bᵉ-tjᵘd), ~y † (~tᵉ) *s.* = orbation. [rund.]

orb-like ⑤ (ôʳᵘb-lāik) *a.* kreisähnlich, kreis-

orb-weaver (~wī-ᵘᵉʳ) *s., zo.* = orbitele.

orby ✎ (ôʳ-bᵉ) *a.* 1. kreisähnlich, scheibenförmig. — 2. in kreisförmiger Bewegung.

orc † (ôʳk) [lt.] *s., zo.* = grampus 1.

Orcades (ôʳ-kᵉ-dīz) [lt.] *npr/pl.* = Orkney Islands.

Orcadian (ôʳ-kē-dē-ᵉn) [Orcades] **I** *a.* orkadisch. — **II** *s.* Bewohner(in) der Orkaden.

orcanet ❦ (ôʳ-kᵉ-nĕt) [fr.] *s.* = alkanet 1.

orcein ⏣ (ôʳ-ᵍᵉ-in) *s., chm.* Orcei'n *n* ($C_7H_7NO_3$; Hauptbestandteil des käuflichen Orseillefarbstoffes).

orch † (ôʳk) *s.* ✝ für orc.

orchal † (ôʳ-kᵉl) *s.* = archil.

orchanet ❦ (ôʳ-kᵉ-nĕt) [fr.] *s.* = alkanet 1.

orchard (ôʳ-tshᵘʳd) [a/e. *orce(a)rd*] *s.* 1. † (Kraut-) Garten *m*. — 2. Obstgarten *m*.

orchard-clam *Am.* (~-klăm) *s., zo.* Art Venusmuschel *f* (*Venus mercena'ria*).

orchard-grass ❦ (~-graß) *s.* Knäuelgras *n* (*Da'ctylis glomera'ta*). [für Obst.]

orchard-house (~-haüß) *s.* Treibhaus *n*)

orcharding (ôʳ-tshᵘʳ-dĭn²) *s.* 1. Obst-(garten)bau *m*, Obstzucht *f*. — 2. *Am., coll.* Obstgärten *m/pl.*

orchardist (~dĭst) *s.* Obstgärtner *m*.

orchard-oriole (ôʳ-tshᵘʳ-dᵉ-rᵒ-ōl ⑨) *s., orn.* Art Trupia'l *m* (*I'cterus spu'rius*).

orchat † (ôʳ-tshᵃt) *s.* = orchard.

orchel(la) † (ôʳ-tᵉl, ôʳ-kĕʳ-la) *s.* = archil.

orchella-weed ❦ (ôʳ-kĕʳ-la-wīd) = archil 2.

orches ⏣ (ôʳ-kīz) *s/pl.* von orchis¹.

orchesography ⏣ (ôʳ-kᵉ-ᵍᵒᵍ-rᵃ-fᵉ) [grch.] *s.* Abhandlung *f* über den Tanz, Tanzbeschreibung *f*.

orchestic ⏣ (ôʳ-kĕʳ-tik) [grch.] grch. Alt.: **I** *a.* orche'stisch, zur bsd. theatralischen Tanzkunst gehörig; Tanz-... — **II** *s.* (a. ~s *sg.* und *pl.*) Orche'stik *f*, Orche'sis *f*, besonders theatralische Tanzkunst.

orchestra (ôʳ-kᵉ-ᵍtʀa) [grch.] *s.* 1. Alt.: Orche'stra *f*: a) im grch. Theater: Platz für den Chor; b) im röm. Theater: Sitzplatz für die Senatoren ꝛc. — 2. jetzt: ♪ Orche'ster *n*: a) Musikbühne *f* (Platz für die Musiker); b) Orche'ster-Persona'l *n*, Musi'k-Chor *n*. — 3. *Am.* ehm.: Kirchen-Chorgalerie *f* am entgegengesetzten Ende von der Kanzel als Platz für die Musiker, die den Gesang begleiten.

orchestral ♪ (ôʳ-kĕʳ-ᵍtʀᵒl od. ôʳ-kᵉ-ᵍtʀᵘᵉl) *a.* zum Orchester gehörig; Orchester-...; ~ flute Flötenstimme *f* der Orgel; ~ pitch Kammerton *m*.

orchestra-stall (ôʳ-kᵉ-ᵍtʀaa-ᵍtāl) *s., thea.* Sperrsitz(platz) *m*.

orchestrate ♪ (ôʳ-kᵉ-ᵍtʀēt) *v/a.* und *v/n.* ①b. (Musik) für Orche'ster einrichten oder komponieren, instrumentieren.

orchestration ♪ (ôʳ-kᵉ-ᵍtʀē-shᵉn) *s.* Einrichten *n* od. Komponieren *n* der Musik für ein Orche'ster, Instrumentatio'n *f*, Instrumentierung *f*.

orchestre † (ôʳ-kᵉ-ᵍtᵉʳ) [fr.] *s.* = orchestra.

orchestric ♪ (ôʳ-kĕʳ-ᵍtʀik) *a.* = orchestral.

orchestrino ♪ (ôʳ-kĕʳ-ᵍtʀī-no) [it.] *s.* Orchestri'no *n* (ehm. Art Klavier, dessen Saiten durch ein Rad in Schwingungen gesetzt werden).

orchestrion ♪ (ôʳ-kĕʳ-ᵍtʀē-ᵉn) *s.* Orche'strion *n*. [*med.* Hodenweh *n*.]

orchialgia ⏣ (ôʳ-kᵉ-ᵃʲʳl-dᵒᵍ-a) [grch.] *s.,*

orchic ❦ (ôʳ-kik) *a., anat.* zu den Hoden gehörig; Hoden-...

orchid (ôʳ-kid) [lt. *orchis*] *s.* 1. ⏣ ❦ Orchide'e *f*. — 2. *Am.*, Börsen-*sl.* Spottname für einen jungen Edelmann (*BAR.*).

orchidaceæ ⏣ ❦ (ôʳ-kᵉ-dē-ᵉ-ᵍē-ī) [orchis²] *s/pl.* Orchide'en *f/pl.*

orchidaceous ⏣ ❦ (ôʳ-kᵉ-dē-ᵉ-shᵘß) *a.* zu den Orchide'en gehörig; orchis-, orchideenartig. [daceæ.]

orchideæ ⏣ ❦ (ôʳ-kilʸ-dē-ī) *s/pl.* = orchi-

orchideal ⏣ ❦ (ôʳ-kilʸ-dē-ᵉl), ~an ⏣ ❦ (~ᵉn), ~ous ⏣ ❦ (~ᵉß) *a.* = orchidaceous.

orchidocele ⏣ (ôʳ-kᵉ-dō-ᵉ-ᵍīl) [grch.] *s., med.* Hodengeschwulst *f*. [chide'enkenner *m*.]

orchidologist ⏣ (ôʳ-kᵉ-dōʳ-lᵒ-dᵒᵍlᵉst *s.* Orchidology ⏣ (~dᵒᵍᵉ) *s.* Orchide'enkunde *f*.

orchil(la) (ôʳ-kĭl, ôʳ-kilʸ-la) *s.* = archil.

orchilla-weed ❦ (ôʳ-kilʸ-la-wīd) *s.* = archil 2. [Hodenbruch *m*.]

orchiocele ⏣ (ôʳ-kᵉ-ᵒ-ᵍīl) [grch.] *s., med.*

orchi's¹ ⏣ (ôʳ-kīᵍ) [grch.] *s.* (*pl.* ~es, ~tīz), *anat.* Hode(n *m*) *f*. — Vgl. ~².

orchis² ⏣ ❦ (~) [grch.] *s.* (*pl.* ~es, ~tᵉ-ᵍē) Knabenkraut *n*, Ragwurz *f*; black ~ Blutkraut *n* (*Orchis nigra*); broad-leaved ~, male-handed ~ Bruch-Knabenkraut *n* (*Orchis latifo'lia*); buffoon ~, rose ~ weibliches K. (*Orchis mo'rio*); bug-bearing ~, stinking ~ stinkendes K. (*O. corio'phora*); female-handed ~, spotted ~ gefleckte K. (*Orchis macula'ta*); greenman ~ = man-orchis; male early ~ männliches K. (*O. ma'scula*); military ~ Helm-orchis *f* (*O. milita'ris*). — Vgl. ~¹.

orchitis ⏣ (ôʳ-kaiʳ-tīß) [grch.] *s., med.* Hoden-entzündung *f*.

orchotomy ⏣ (ôʳ-kᵒʳt-ᵒ-mᵉ) [grch.] *s., surg.* Hodenschnitt *m*, Ausschneiden *n* der Hoden. [($C_7H_8O_2$).

orcin(e) ⏣ (ôʳ-ᵍin) *s., chm.* Orci'n *n*)

orculiform ⏣ ❦ ✎ (ôʳ-kiᵘ-lᵉ-fôʳm) [lt.] *a.* tönnchenförmig (Zellen gewisser Algen).

Orcus (ôʳ-kᵉß) *npr., röm. myth.* Orkus *m*, Unterwelt *f*.

orcynine ⏣ (ôʳ-ᵍᵉ-nin) [lt.] *a., ichth.* zu einer Art Thunfisch (*Orcy'nus*) gehörig.

ord † od. *provc.* (ôʳd) [a/e.] *s.* 1. Spitze *f*, Rand *m*. — 2. Anfang *m*.

Ord., ord. *abbr.* = order; ordinal; ordinance; ordinary; ordnance.

ordain (ôʳ-dēⁿ) [lt. *ordina're*] *v/a.* ①a. 1. † ordnen, vorbereiten, zurichten. — 2. einführen, errichten, einsetzen, stiften. — 3. an-, ver-ordnen, vorschreiben, befehlen, verfügen; beschließen, bestimmen. — 4. anstellen, in ein Amt einsetzen (over über). — 5. *eccl.* ordinieren, j-m die Priesterweihe geben.

ordainable (ôʳ-dēⁿ-nᵉbl) *a.* anzuordnen, anordnungsfähig; anstellbar; ordinierbar.

ordainer (ôʳ-dēⁿ-nᵉʳ) *s.* 1. Anordner *m* ꝛc. (s. ordain 3). — 2. Anstellender *m*; bsd. *eccl.* Ordinierender *m*. — 3. † Gründer *m*, Schöpfer *m*, Stifter *m*.

ordainment ✎ (ôʳ-dēⁿ-nᵉ-mᵉnt) *s.* 1. Anordnung *f*, Bestimmung *f*. — 2. *eccl.* Ordinierung *f*.

ordalian † (ôʳ-dē-ᵉl-ᵉn) *a.* = ordeal.

ordalium † (ôʳ-dē-ᵉl-ᵉm) *s.* = ordeal.

ordeal (ôʳ-dēᵉl, auch ôʳ-diʳ-ᵉl) [a/e. *ordēl, ordāl*, dtsch Urteil] **I** *s.* 1. Ordа'le *n* oder Orda'lium *n* (*pl.* Orda'lien), Gottesurteil *n*, Unschuldsprobe *f*; ⚸. — 2. *fig.* Prüfstein *m*, Probe *f*; Feuerprobe *f*; ⚸ auch umständliche Vorbereitung od. Einleitung. — **II** *a.* 3. zu e-m Gottesurteil gehörend.

Zu ~ **1:** ~ by fire Feuerprobe *f*; ~ by water Wasserprobe *f*; ~ of the bier Bahrrecht *n* zur Entdeckung des Mörders; ~ of the combat Gottesurteil *n* durch Zweikampf; ~ of the cross Kreuz-urteil.

ordeal-bark ❦ (~bāᵏt) *s.* = doom-bark.

~bean ❦ (~bīn), **~nut** ❦ (~nŏt) *s.* = Calabar bean (siehe Calabar¹).

ordeal-root ✝ (ōʳᵈ-dēl-, a. ōʳ-dīʳ-ăl-rūt) *s.* Wurzel e-r Art v. Krähenaugenbaum (*Strychnos*).

ordeal-tree ✝ (~-trē) *s.* Name für verschiedene afrika'nische Gifthäume: a) Rotwasser-, Sysybaum *m* (*Erythrophlæ'um guinee'nse*); b) Tanghi'nie *f* (*Ce'rbera Tanghin*).

order (ōʳᵈ-dʳ) [a/f., fr. und m/e. *ordre*, lt. *ordo*] *abbr.* **Ord., ord.** **I** *s.* **1.** Ordnung *f*, guter Zustand; ✝. — **2.** gesetzliche öffentliche Ordnung, öffentliche Ruhe; ✝. — **3.** übliche Ordnung der Dinge; Brauch *m*, Sitte *f*. — **4.** Ordnung *f*, Anordnung *f*, Reihenfolge *f*, Aufstellung *f*; ✝. — **5.** *rhet.* Wortstellung *f*. — **6.** ✝ u. *zo.* Ordnung *f*; ✝: artificial ~ O. e-s künstlichen Pflanzensystems; natural ~ O. eines natürlichen Pflanzensystems. — **7.** *arch.* (Säulen-, Bau-)Ordnung *f*; ✝. — **8.** *math.* Ordnung *f*, Grad *m*. — **9.** Stand *m*, Rang *m*, Klasse *f*; ✝. — **10.** mst ~s *pl.*: a) geistlicher Stand; b) (holy ~) Grad *m* des geistlichen Amtes; c) (auch holy ~s *pl.*) Priesterweihe *f*, Ordination *f*; d) Ordnung *f*, vorgeschriebene Form einer kirchlichen Handlung; ✝. — **11.** geistlicher, weltlicher, militärischer Orden ✝. — **12.** Orden *m*, Ordenszeichen *n*; ✝. — **13.** Ordre *f*, An-, Verordnung *f*, Verfügung *f*, Anweisung *f*, Vorschrift *f*, Befehl *m*, Gebot *n*, Geheiß *n*, Instruktion *f*; ✝. — **14.** 🅑: a) Ordre *f*, Auftrag *m*, Bestellung *f*, Kommission *f*; b) Ausfolge-, Lieferungs-schein *m*; Anweisung *f*; ✝. — **15.** *parl.* (Geschäfts-)Ordnung *f*, Sache *f*; ✝. — **16.** Zweck *m*, Absicht *f*; ✝. — **17.** † Sorge *f*, Maßnahme *f*; to take ~ Vorkehrungen treffen, Schritte thun (for für). — **18.** a) Freibillet *n* für Theater ꝛc.; b) Anweisung *f* auf ein Freiexemplar e-r Zeitung; c) Einlaßschreiben *n* eines Parlamentsmitgliedes zum Zweck eines Besuches seitens Fremder im Unterhause. — **19.** *sl.* large ~, big ~, tall ~ großes, schwieriges od. mühsames Unternehmen. — **20.** Schul-*sl.* (Eton) Semmel, Butter u. Milch *f* als Frühstück. — **II** *v/a.* ①a. **21.** ordnen, in Ordnung bringen; ✕ ~ arms! Gewehr ab!, Gewehr bei Fuß! — **22.** anordnen, einrichten, aufstellen. — **23.** in Ordnung halten, leiten, führen, regieren. — **24.** an-, ver-ordnen, bestimmen, gebieten, vorschreiben, befehlen, lassen; beordern, wohin bestellen od. schicken; ✝. — **25.** 🅑 bestellen, einen Auftrag aufgeben, Bestellungen machen; verschreiben; to ~ a coat e-n Rock bestellen. — **26.** ↖ zum Priester weihen, ordinieren. — **27.** † *bibl.* behandeln (Richter 13,12). — **28.** to ~ in Verbindung mit *adv.* ✝. — **III** *v/n.* ①a. **29.** befehlen, gebieten. — *Syn.* (13) siehe decision.

Zu ~ 1: 🅑 in good ~ and well conditioned gut und wohlbehalten; in ~ in Ordnung; in gutem Zustande; abgemacht; out of ~ in Unordnung, mangelhaft, unvollkommen; nicht wohl, unpaß (vgl. a. ~ 15 ✝); F his liver, &c. is out of ~ er leidet an der Leber ꝛc.; 🚂 the line is in working ~ die Bahnlinie ist in betriebsfähigem Zustande; to keep ~ die Ordnung aufrecht erhalten; to lay in ~ in O. bringen, ordentlich hinlegen; to put in ~ (oder to set in ~ oder to reduce to ~) in O. bringen, ordnen.

Zu ~ 2: to be restored to ~ zur Ordnung gebracht werden; to keep in ~ in O. halten; to restore public ~ die öffentliche O. wiederherstellen.

Zu ~ 4: in alphabetical, chronological, &c. ~ in alphabetischer, chronologischer ꝛc. Anordnung; numerical ~, ~ of succession Nummern-, Reihenfolge *f*; *elect.* electrochemical ~ of the elements Spannungsreihe *f*; ~ of words Wortfolge *f*; ✕ in close (open) ~s in geschlossener (geöffneter) Ordnung; ⚓ ~ in line abreast Aufstellung *f* in gerader Frontlinie; ⚓ ~ in line ahead Kielwasserformation *f*; ⚓ ~ in quarter-line Staffelformation *f*; ✕ ~ of battle Schlacht-ordnung *f*; ⚓ Gefechtsformation *f*; ✕ ~ of encampment Lager-ordnung *f*; ✕ ~ of march Marsch-ordnung *f*; ✕ ~ of retreat Rückzugs-ordnung *f*; ⚓ ~ of sailing Segel-ordnung *f*.

Zu order 7 *arch.*: Attic ~ attische (Säulen-)Ordnung; caryatid ~ Karyati'den-(S.-)O. *f*; compound ~, composite ~ kompositische oder gemischte (S.-) O.; Corinthian ~ korinthische (S.-)O.; Dorian (oder Doric) ~ dorische (S.-)O.; Ionian (oder Ionic) ~ ionische (S.-)O.; Roman ~ römische (S.-)O.; rusticated ~ (S.-)O. *f* mit Bossenwerk; Tuscan ~ toskanische, tuskische (S.-)O.; ~ of columns Säulen-ordnung *f*.

Zu ~ 9: the higher (lower) ~s *pl.* of society die höheren (niederen) Klassen *f*/*pl.* der Gesellschaft; of the first ~, of the highest ~ vom ersten Range.

Zu ~ 10: *Cath.eccl.*: apostolic ~s *pl.*, holy ~s *pl.*, major ~s *pl.* obere Stufen *f*/*pl.* des Klerus (Bischof, Priester und Diako'n); minor ~s *pl.* untere Stufen *f*/*pl.* des Klerus (Subdiako'n, Akolu'th, Exorzi'st, Le'ktor und Ostia'rius); to be in full ~s als Diakon sowohl wie auch als Priester ordiniert sein; to be in (holy) ~s dem geistlichen Stande angehören; to confer ~s upon a p. j-n ordinieren; to enter into (oder take) ~s in den geistlichen Stand treten, die heiligen Weihen empfangen, ordiniert werden.

Zu ~ 11: *eccl.* the four ~s *pl.* die vier Bettel-orden (Dominika'ner, Franziska'ner, Karmeli'ter, Augusti'ner); ~ of the freemasons Freimaurer-Orden *m*; O. of the Knights of Malta Malteser-Orden *m*; *Cath.eccl.* third ~ Tertia'rier-Orden *m* (aus Laien-brüdern u. -schwestern bestehend).

Zu ~ 12: O. of Civil Merit Zivilverdienst-Orden *m*; O. of Military Merit Militär(verdienst)-Orden *m*; O. of the Garter Hosenband-Orden *m*.

Zu ~ 13: conformably to ~ nach Vorschrift; O. in Council Kabinettsordre *f*, -befehl *m*; ✕ ~ of the day Tagesbefehl *m* (s. a. ~ 15 ✝); ✕ marching ~ Marsch-ordre *f*; ✕ pass ~ Erlaubnisschein *m* zum Passieren der Vorposten; sailing ~s *pl.* Segel-ordre *f*; written ~s *pl.* schriftlicher Befehl; to arrange things in one's own ~ eigenmächtige Anordnungen treffen; to be at a p.'s ~s j-m zur Verfügung stehen; to give an ~ (oder to give ~s) einen Befehl erteilen, anordnen, anweisen; to take ~s for (od. about) sorgen, Rat schaffen, Anordnungen treffen für; until further ~s bis auf weiteren Befehl.

Zu ~ 14 mst 🅑: ~ for ... Bestellung *f* auf ...; by (oder upon) ~ and for (on) account of ... auf Ordre und für (auf) Rechnung von ...; per ~ laut Bestellung; ✉ postal ~ Postscheck *m*; ✉ post-office ~ Post-anweisung *f*, -einzahlung *f*; to cancel (oder countermand) an ~ einen Auftrag widerrufen; to give ~s for (oder about) Bestellungen machen auf, Aufträge geben auf, bestellen; to book an ~ eine Bestellung buchen, eintragen; to withdraw one's ~s from a p. j-m seine Aufträge, Bestellungen entziehen; to pay to a p.'s ~ an j-s Ordre zahlen; Wechsel-Indossament: pay to the ~ of Mr. A. für mich an die Ordre des Herrn A.; to take an ~ for ... eine Bestellung auf ... erhalten; to ~ auf Bestellung; to the ~ of ... an die Ordre von ...

Zu order 15: he rises to ~ er spricht zur Geschäftsordnung; ~! ~! zur Ordnung!; out of ~ nicht bei der Sache; question of ~ Geschäftsordnungsfrage *f*; standing ~s *pl.* Geschäftsordnung *f*; call to ~ Ordnungsruf *m*; to call to ~ zur O. rufen; *Am.* to call a meeting to ~ eine Versammlung eröffnen; the member is not in ~ das Mitglied bleibt nicht bei der Sache; the motion is not in ~ der Antrag ist gegen die Geschäftsordnung; ~ of the day Tagesordnung *f*; to be the ~ of the day an der Tagesordnung sein; to pass to the ~ of the day zur Tagesordnung übergehen.

Zu ~ 16: in ~ that ... damit, in der Absicht, daß ...; in ~ to ... um zu ..., zu dem Zweck, zu ...; † in Hinsicht auf ..., mit Bezug auf ...; in ~ to make oneself understood um sich verständlich zu m.

Zu ~ 24: he ~ed the prisoner into his presence er ließ den Gefangenen vorführen; he was ~ed out of the room er erhielt den Befehl hinauszugehen; to ~ the coach (den Wagen) vorfahren lassen, e-n Wagen bestellen; ~ the man to come again laß den Mann wiederkommen; the physician ~ed his patient to bed der Arzt verordnete j-m Patienten, zu Bett zu gehen; to be ~ed den Befehl erhalten.

Zu ~ 28: to ~ **about** willkürlich schicken, nach Belieben Aufträge geben; nach Willkür beherrschen; I won't be ~ed about ich lasse mich nicht hin und herschicken; to ~ **along** vorwärts gehen lassen; to ~ **away** weg-, fort-schicken, befehlen fortzugehen; fortführen l., fortnehmen lassen; to ~ **back** zurückkehren lassen; (Waren) zurückkommen lassen; to ~ **down** herunterkommen lassen; to ~ **in** hereinkommen lassen, hereinbringen lassen, ins Haus bestellen; to ~ **off** = to ~ away; to ~ **on** vorwärts gehen l.; you are ~ed on to ... Sie sind weiter beordert nach ...; to ~ **out** hinausgehen l., hinausweisen; fortnehmen lassen; can we not ~ out the carriage? können wir nicht auspannen lassen? (*IR.*); to ~ **up**: a) heraufkommen lassen, b) Kuchrespiel: den Kartengeber beauftragen, die ausgespielte Karte gegen eine seiner Karten einzutauschen.

orderable ↖ (ōʳᵈ-dᵊ-rᵊbl) *a.* fähig od. geneigt, Anordnungen, Aufträgen oder Befehlen Folge zu leisten; leicht zu erbitten, folgsam, gelehrig.

order-book (~bʳᵈ-bůk) *s.* **1.** 🅑 Bestellungs-, Kommissions-buch *n*. — **2.** *parl.* (England) Buch, in das Anträge vor ihrer Einbringung einzutragen sind. — **3.** ✕ ⚓ Parole-, Befehlsbuch *n*. — **4.** ✉ *tel.* Revisionsnotizbuch *n*.

order-class (~-klaß) *s.*, *geom.* Grad *m* od. Ordnung *f* einer Linien-Kongrue'nz.

orderer (ōʳᵈ-dᵊ-rᵉʳ) *s.* **1.** Ordner *m*, Anordner *m*. — **2.** Befehlender *m*; Regierer *m*.

ordering (~rinᵍ) *s.* **1.** Ordnung *f*, Anordnung *f*, Einrichtung *f*. — **2.** Befehl *m*, Gebot *n*; Regierung *f*. — **3.** *eccl.* Ordinatio'n *f*.

orderless (ōʳᵈ-dᵊr-lēß) *a.* unordentlich, [ohne Ordnung, regellos.]

orderliness (~lⁱ-nᵉß) *s.* **1.** Ordnung *f*, Regelmäßigkeit *f*. — **2.** Ordentlichkeit *f*.

orderly (ōʳᵈ-dᵊr-lᵉ) **I** *a.* u. *adv.* **1.** ordentlich, wohlgeordnet. — **2.** regelmäßig, regelrecht, metho'disch. — **3.** *fig.* fügsam, bescheiden, friedlich, ruhig, sittsam, gesittet, gesetzt. — **4.** zahm, fromm (von Tieren). — **5.** †

wohlberechtigt. — 6. ⚔ ⚓ in Dienst, dienstthuend; ordonnanzmäßig; Ordonnanz-...; Order-...; ↧. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~[ᴵᶠ]) 7. ⚔ Ordonnanz *f*. — 8. aufsichtführender Wärter in einer Abteilung eines Krankenhauses. — 9. Straßenkehrer *m* in Lo., der gleichzeitig kleine Polizeidienste versieht (= street-orderly). — 10. *sl.* John Orderly bei herumziehenden Schaupielern eine fingierte Person, deren Namen als Signa'l genufen wird, die Vorstellung abzubrechen, da vor der Bude genug Publikum für e-e zweite Vorstellung sich gesammelt hat; daher: John Orderly! hör' auf!, mach' Dich davon!

Zu **orderly 6** ⚔ ⚓: on ~ duty auf Ordonnanz; ~ book Order-, Parolebuch *n* (zum Eintragen der Regimentsbefehle); ~ man Ordonnanz *f*; ~ officer Ordonnanz-Offizier *m*; ~ room Kompanie- ɔc. -Bureau *n* in der Kaserne; ~ sergeant Ordonnanz-Sergeant *m* (ältester Kompanie-Unteroffizier).

ordinability † (ōᵉ-dᵉ-nᵉ-biᵛˡ-ᵉ-tᵉ) *s.* Fähigkeit *f* ordiniert zu werden; Bestimmbarkeit *f* zur Strafe ɔc.

ordinable † (ōᵉᵛ-dᵉ-nᵉbl) *a.* 1. ordinierbar; zur Strafe ɔc. bestimmbar. — 2. Beziehung habend; führend (to zu).

ordinaire (ōᵉ-dᵉ-nāᵉᵛ) [fr. (*vin*) *ordinaire*] *s.* gewöhnlicher Tisch-wein in Speisehäusern.

ordinal (ōᵉᵛ-dᵉ-nᵉl) [lt.] **I** *a.* 1. e-e Ordnung bezeichnend; Ordnungs-...; ~ number = ~ 3. — 2. eine naturgeschichtliche Ordnung betr. — **II** *s.* 3. Ordnungszahl *f*. — 4. *eccl.*: a) Rituˈlbuch *n* für die Ordinierung englischer Geistlicher; b) = ordinale.

ordinale (ōᵉ-dᵉ-nēᵉᵛ-lᴵ) [mlt.] *s.* (*pl.* ~ia, ~lᴵˢ-a), *Cath.eccl.* Meßbuch *n*.

ordinance (ōᵉᵛ-dᵉ-nᵉnß) [a/f.] *s.* 1. Befehl *m*, Verordnung *f*, Verfügung *f*, Reskriˈpt *n*; Gesetz *n*, Satzung *f*; vorgeschriebener Gebrauch; ↧. — 2. *eccl.* Riˈtus *m*, Zeremoniˈe *f*. — 3. *arch.* Säulen- ɔc. Ordnung *f*, Systeˈm *n*. — 4. ✎ (göttliche) Ordnung; knowest thou the ~s of heaven? weißt Du, wie der Himmel zu regieren ist? (Hiob 38,33). — 5. † Anordnung *f*. — 6. † Rang *m*, Stand *m* (*SH.Cor.3,2,12*). — 7. † Kriegs- ɔc. Ausrüstung *f*; bſd. *coll.* schweres Geschütz. — 8. † Verhängnis *n*, Schicksalsfügung *f* (*SH.C.4,2,145*).

Zu ~ **1**: ~ of parliament zeitweilige Parlamentsakte; ~ of the forest engl. Forstgesetz unter Eduard I.; *hist.* (England) Self-denying O~ Gesetz von 1645, wonach Parlamentsmitglieder, die ein öffentliches Amt bekleideten, dasselbe innerhalb 40 Tagen nach ihrer Wahl niederlegen mußten.

ordinand (ōᵉᵛ-dᵉ-nänd) [lt. *ordinaˈndus*] *s.*, *eccl.* zu ordinierender Geistlicher.

ordinant (ōᵉᵛ-dᵉ-nᵉnt) [lt. *ordinant-em*] **I** † *a.* bestimmend, waltend (*SH.H.5,2,48*). — **II** *s.*, *eccl.* Ordinierender *m*.

ordinary (ōᵉᵛ-dᵉ-nᵉ-ᵉ) [lt. *ordinaˈrius*] **I** *a.* (~lly *adv.*) 1. ordentlich, regelmäßig; gewöhnlich, gebräuchlich; herkömmlich; ↧. — 2. gemein, niedrig, ordinäˈr; an ~ fellow ein gemeiner Mensch. — 3. gewöhnlich, alltäglich, durch nichts ausgezeichnet; mittelmäßig; ~ face Alltagsgesicht *n*; ⚓ ~ sailor, ~ seaman Leichtmatrose *m* (noch ungeübter, auf geringerem Sold stehender Matrose). — 4. † u. P häßlich, nicht schön, ordinär. — 5. ✕ *Am.* ~ time Geschwindschritt *m*. — 6. † ~ table Spieltisch *m*. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~ᴵᵉˢ) 7. the ~ das Gewöhnliche, die feste Gewohnheit, der angenommene Brauch; das im gewöhnlichen Gebrauch Befindliche. — 8. das Bestimmte, fester Besitz. — 9. festgesetzte Stufenfolge ob. Form; bſd. *Cath.eccl.* (a. ~ of the mass) feststehende Ordnung fürs Messelesen. — 10. jur.: a) ordentlicher Richter; b) *eccl.* Richter *m* von Amts wegen in geistlichen Sachen (Erzbischof in seiner Provinz, Bischof in seinem Sprengel ɔc.); ↧; c) *Am.* zuweilen: Richter *m* eines Gerichtshofes in Testamentssachen. — 11. *her.* Wappenbild *n*; Heroldsfigur *f*; Balken *m*; honourable ~ Ehrenstück *n*; ~ of arms Nachschlagebuch mit Wappenbildern in alphabetischer ɔc. Ordnung. — 12. ⚓: a) ehm. Besatzung zur Aufsicht eines im Hafen liegenden, außer Dienst gestellten Kriegsschiffes; b) Außer-Dienst-gestellt-sein *n* eines Kriegsschiffes. — 13. Alltagskost *f*, gewöhnliche Mahlzeit in e-m Speisehaus; Wirts-tafel *f*, -tisch *m*, table d'hôte in einer altmodischen Gastwirtschaft. — 14. F Preis *m* e-r Mahlzeit. — 15. F Speisehaus *n*, Garküche *f*. — 16. ✎ Durchschnitt *m*, gewöhnlicher Schlag. — 17. † Richtschnur *f*, Wegweiser *m*. — 18. in ~: a) in aktivem Dienste; vom Hofe angestellt; Leib-..., Hof-...; b) ⚓ nicht im Dienst (Kriegsschiff); ↧. — *Syn.* ſ. common.

Zu **ordinary 1**: jur.: judge ~: a) England: ehm. Richter des Ehescheidungsgerichts, b) Schottland: Sheriff *m* einer Grafschaft; *univ.* (Mittelalter) ~ biblic Baccalau'reus der Theologie, dessen Aufgabe es war, die ganze Bibel nach und nach vorzulesen und auszulegen; jur.: ~ care, ~ diligence die unter Umständen v. j-m zu erwartende gewöhnl. Vorsicht ob. Klugheit; 🅒 ~ debts *pl.* Buchschulden *f*/*pl.*; jur.: ~ neglect, ~ negligence Mangel *m* der gewöhnlichen Sorgfalt; *opt.* ~ ray ordinärer, ordentlicher, gewöhnlicher Strahl (bei Doppelbrechung); 🚂 ~ train gewöhnl. fahrplanmäßiger Zug; this is an ~ thing with us das ist bei uns (ganz) gewöhnlich.

Zu ~ **10 b**: court of the ~ von e-m engl. Bischof, der selbständig die Gerichtsbarkeit ausübt, abgehaltene Gerichtssitzung; ~ of assizes and sessions ehm. vom Bischof bevollmächtigter Diöcesanbeamter, der den Übeltätern ihre Galgenverse (ſ. neck-verse 1) geben mußte; ~ of Newgate Gefängnisgeistlicher, der die Verurteilten zum Tode vorzubereiten hat.

Zu ~ **18**: a) ambassador in ~ residierender Gesandter; chaplain in ~ to the King (ob. Queen) Hofkaplan *m*; physician in ~ to the King (ob. Queen) Leib-arzt *m* des Königs (der Königin); professor in ~ ordentlicher Professor; to be in ~ at court Dienst bei Hofe haben; freie Tafel bei Hofe haben; b) ⚓ ship in ~ abgetakeltes, außer Dienst gestelltes Kriegsschiff; to be laid up in ~ außer Dienst gestellt werden (Kriegsschiff).

ordinary-looking (ōᵉᵛ-dᵉ-nᵉ-ᵉ-lüᵛˡ-inᵍ) *a.* von gewöhnlichem Aussehen.

ordinaryship ✎ (ōᵉᵛ-dᵉ-nᵉ-ᵉ-ship) *s.* Amt *n* eines ordinary (ſiehe ordinary 10 b).

ordinate[1] (ōᵉᵛ-dᵉ-nät) [lt. *ordinaˈtus*] **I** *a.* □ (ſiehe ~ly) 1. wohlgeordnet, ordentlich; regelmäßig, methoˈdisch; *geom.* ~ figure regelmäßige Figuˈr. — 2. *ent.* in einer oder in mehreren regelmäßigen Reihen ſtehend (Punkte ɔc.); ~ eyes *pl.* in bestimmter Anordnung ſtehende Augen *n*/*pl.* der Spinnen ɔc. — **II** *s.* 3. *geom.* Ordinaˈte *f*; double ~ konjugierte Ordinate; double ~ to the diameter konjugierte Sehne; oblique ~ ſchiefwinkelige Ordinate. — Vgl. ~[2].

ordinate[2] † (~nēt) *v*/*a.* 1. anſtellen, ordinieren. — 2. leiten, bestimmen.

ordinately † (~nät-ᴵᵉ) *adv.* 1. regelmäßig, methoˈdisch. — 2. *math.* nach Art einer Ordinaˈte.

ordination (ōᵉ-dᵉ-nēᵉ-ſhᵉn) [lt. *ordinatio'n-em*] *s.* 1. Verordnung *f*, Bestimmung *f*; Ratſchluß *m* Gottes ɔc. — 2. paſſende Beziehung, gehöriges Verhältnis. — 3. *eccl.* Prieſterweihe *f*, Ordination *f* e-s Geiſtlichen. — 4. ✎ (An-)Ordnung *f*, Reihe *f*. — 5. † Vorausbestimmung *f*. — 6. *geom.* angle of ~ Winkel *m* zwiſchen den Koordinaˈten-Achſen. [leitend.]

ordinative ✎ (ōᵉᵛ-dᵉ-nā-tiw) *a.* anordnend,

ordinato-maculate ♋ (ōᵉ-dᵉ-nēᵉᵛ-tᵉ-mäᵛˡ-iᵘ-lät) [lt.] *a.* mit Reihen von Flecken.

ordinato-punctate ♋ (ᵉ-pəᵛnᵘᵉ-tät) [lt.] *a.* mit Reihen von Punkten. [Leiter *m*.]

ordinator † (ōᵉᵛ-dᵉ-nē-tᵉᵉ) *s.* Anordner *m*,

ordinee (ōᵉ-dᵉ-niᵉᵛ) [lt.] *s.*, *eccl.* Ordinierter.

ordines ♋ (ōᵉᵛ-dᵉ-niᶠ) *s*/*pl.* von ordo.

ordnance ⚔ ⚓ (ōᵉᵛd-nᵉnß) [m/e. *ordena(u)nce*] *s.*, *coll.* (auch heavy ~; ehm. ✎ ~s *pl.*) ſchweres Geſchütz, Artilleriˈe *f*; Board of O~: a) ehm.: Artillerie- und Waffen-Amt *n*, b) *Am.* Behörde zur Prüfung aller auf Geſchützweſen bezüglichen Neuheiten (in England: O~ Committee); master of the ~ Feldzeugmeiſter *m*; master-general of the ~ General-Feldzeugmeiſter *m*; piece of ~ Kanoˈne *f*; proof of ~ Geſchützprobe *f*; rifled ~ gezogenes Geſchütz; ~ corps: a) ehm.: Artillerie- und Ingenieur-Korps *n*, b) *Am.* = ~ department; *Am.* ~ department Artillerie- u. Zeug-Departement *n*; ~ employed in mountainous countries Gebirgsartillerie *f*; ~ select committee Artillerie-Prüfungskommiſſion *f*; ~ stores *pl.* Bezeichnung alles deſſen, was ſich auf die Geſchützfabrikation, die Ausrüſtung und den Dienſt der Artillerie bezieht.

ordnanced ⚔ (ōᵉᵛd-nᵉnßt) *a.* mit ſchwerem Geſchütz verſehen (Feſtung).

ordnance-map ⚔ (ōᵉᵛd-nᵉnß-mäp) *s.* Generalſtabskarte *f*.

~-office ⚔ *Am.* (~ōf-ᵉ-ßᵉᵉ) *s.* Hauptquartier *n* des Artilleriecheſs, Verwaltungsbureau *n* des Artillerie-Departements.

~-officer ⚓ *Am.* (~of-ᵉ-ßᵉᵉ) *s.* Offizier auf einem Kriegsſchiffe (im Range der dritte Offizier), der die Ober-aufſicht über das Geſchütz, die kleinen Schußwaffen und die Munition hat.

~-sergeant ⚔ *Am.* (~ßäᵉ-dʒᵉnt) *s.* Unteroffizier, der das geſamte Geſchütz, alle Waffen, Munition ɔc. in Empfang zu nehmen und zu verwahren hat.

~-survey ⓖ (~ßöᵉᵛ-wē) *s.* amtliche Landesvermeſſung von Großbritannien und Irland.

ordo ♋ (ōᵉᵛ-dō) [lt.] *s.* (*pl.* ~ines, ~dᵉ-niᶠ) 1. *pros.* Haupt-abteilung *f* e-r rhyˈthmiſchen Perioˈde. — 2. in Schul-ausgaben lateiniſcher Klaſſiker: Ordnung *f* der lateiniſchen Wörter in engliſcher Folge.

ordonnance (ōᵉᵛ-dᵉ-nᵉnß) [fr.] *s.* Anordnung *f* der Teile eines Kunſtwerkes.

ordonnant ✎ (~nᵉnt) [fr.] *a.* anordnend.

Ordovian ♋ ✎ (ōᵉ-dōᵛ-wᵉˡ-ᵉn, *WB.* ~ᵉn) [lt. Ordovices, keltiſcher Volksſtamm in Wales] *a.* u. *s.*, *geol.* e-e Abteilung der Silu'rformation (betr.).

ordure (ōᵉᵛ-diᵘᵉ) [fr.] *s.* 1. Kot *m*, Schmutz *m*, Unflat *m*. — 2. † Fehler *m*.

ordurous (~diᵘᵉ-rßß) *a.* kotig, ſchmutzig,

Ordy. *abbr.* = ordinary. [unſläſtig.]

ore[1] (ōᵉ ⑨; *Hom.* oar, oˈer) [a/e. ār, a. ēr; mhd. ēr, vgl. dtſch ehern] *s.* 1. ⚒ *metall.*, *min.* Erz *n* ↧. — 2. ✎ Metall *n*; zuweilen Gold *n*. — Vgl. ~[2] bis [4].

Zu ~ **1**: bog ~ Sumpf-erz *n*, Raseneiſenſtein *m*; broken-off ~ Abbruch *m*; bucked ~ Scheide-erz *n*; calcined ~ geröſtetes Erz; capillary ~ Haar-erz *n*; cinnamon-coloured ~ Kane(e)'lſtein *m*; coarse ~ röſches Erz; crushed ~ Rennberge *m*/*pl.*; Pochmehl *n*; crushed and sifted ~ Erzſchlich *m*; crystallised ~ in groups Erzdruſe *f*; dry ~ brüchiges Erz; efflorescent ~ Mulm *m*; globular ~ Erbſen-eiſen-erz *n*; hard ~ trockenes Erz; hepatic ~ Leber-eiſenſtein *m*; high-grade ~ edles oder reiches Erz, Scheide-erz *n*; jigged ~ Setzgraupen

f/pl.; lean ~, low-grade ~ armes oder mageres Erz; massy ~ Derb-erz *n*; mock ~ Blende *f*; open ~ Himmel-erz *n*; paying ~ ergiebiges Erz; peacock ~ = erubescite; pounded ~ Pochmehl *n*; prismatic ~ prismatischer Eisenkies, Strahlkies *m*; raw ~ Roh-erz *n*; reagent ~s *pl.* Zuschlag-erze *n/pl.*; refractory ~ schwerflüssiges Erz; rich ~ = high-grade ~; roasted ~ = calcined ~; silicious ~ kieselreiches Erz; slime ~, small ~ Schlich *m*; stamped ~ = pounded ~; stubborn ~ = refractory ~; ~ by groups Erzniere *f*; ~ in beds Flöz-erz *n*; ~ in grains Stufengraupen *f/pl.*; ~ in nodules Erzniere *f*; ~ mixed with rock Bergstufe *f*; ~ rough from the mine Poch-erz *n*; place for mixing ~s Möllerbett *n*; the ~ appears das Erz steht im Anbruch; the ~ continues das Erz hält aus.

ore[2] † (ōr) [a/e. ār, dtsch Ehre] *s.* 1. Gunst *f*, Gnade *f*. — 2. Ehre *f*, Ruhm *m*.

ore[3] ♀ (~) *s.* 1. gemeiner Blasentang (*Fucus vesiculo'sus*). — 2. handförmiger Riementang (*Lamina'ria digita'ta*).

ore[4] *provc.* (~) *s.* Art feine Wolle.

öre (ō'r-ʀᵉ) [dänisch] *s.*, *num.* schwedische, norwegische u. dänische Scheidemünze (= 1/100 Pfg.).

Ore. *abbr.* = Oregon.

oread (ōr'-ʀᵃ-ăd ⑨) [grch.] *s.*, grch. *myth.* Orea'de *f*, Bergnymphe *f*.

oreala (ō-ʀᵃ-ā'r-la ⑨) *s.* verwittertes, zu Töpfereizwecken benutztes Gestein aus Britisch-Guiana.

oreas ♈ (ᵊ-ʀīr'-ăß) [grch.] *s.*, *zo.* Elen-Antilope *f* (*Ore'as canna*).

ore-assayer ⊕ (ōr'ʀ-ă-ßē-ᵉr ⑨) *s.* Erzprobierer *m*. [probe *f*.]

ore-assaying ⊕ (ōr'ʀ-ă-ßē'r-in-ᵉ ⑨) *s.* Erzprobierer *m*.

ore-bearing (ōr'-bā'r-ʀin-ᵉ ⑨) *a.*, *geogn.* erz-führend, -haltig; ~ bed Erzlager *n*.

ore-bin ⚒ (ōr'-bin ⑨) *s.* Erzlade *f*, Erzkiste *f*. [*f* nach Erz.]

ore-boring ⚒ (ōr'-bō'r-ʀin-ᵉ⑨) *s.* Bohrung *f*.

ore-burden ⚒ (ōr'-bō'r-dn ⑨) *s.* Erzgicht *f*.

ore-cake ⊕ (ōr'-kēk ⑨) *s.* Frischstück *n*.

ore-calciner ⊕ (ōr'-kăl-ßᵉ-nᵉr ⑨) *s.*, *metall.* Röst-ofen *m*.

ore-charge ⚒ (ōr'-tscha-dȝ⑨) *s.* Erzgicht *f*.

ore-chest ⚒ (ōr'-tschēßt ⑨) *s.* Erzkiste *f*.

ore-compartment ⚒ (ōr'-ᵗᵗm-pă'r-tᵐnt ⑨) *s.* Erzbehälter *m*. [quetsche *f*.]

ore-crusher ⊕ (ōr'-kʀŏsch-ᵉr ⑨) *s.* Erz-

orectic ♈ (ᵊ-ʀēᵉ'r-tik) [grch.] *a.*, *phls.* 1. = appetitive 1. — 2. zum Willen gehörig; Willens-... [Erzlager *n*.]

ore-deposit (ōr'ᵉ-dᵊ-pō'r-it ⑨) *s.*, *geol.*

ore-dresser ⚒ (ōr'ᵉ-dʀēß-ᵉr ⑨) *s.* Aufbereiter *m*. [bereitung *f* der Erze.]

ore-dressing ⚒ (ōr'ᵉ-dʀēß-inᵍ ⑨) *s.* Auf-

ore-dy ⚒ (ōr'ᵉ-dăi ⑨) *s.* Erzfall *m*.

ore-flower ⚒ (ōr'ᵉ-flau-ᵉr ⑨) *s.* Anwitterung *f*. [trichter *m*.]

ore-funnel ⚒ (ōr'ᵉ-fŏn-ᵊl ⑨) *s.* Aufgabe-

ore-furnace ⚒ (ōr'ᵉ-fō'r-nᵊß ⑨) *s.* Kupfersteinschmelz-ofen *m*.

Oregon (ŏ'ʀ-ᵊ-gᵊn) *abbr.* **Ore(g).** *npr.*: a) Oregon *m* (nordamerikan. Fluß); b) Oregon *n* (Staat der *U.S.*); ♀ ~ grape Art Berberitze *f* (*Be'rberis aquifo'lium*); ⚓ Schiffbau: ~ pine Oregon-Fichtenholz *n*.

Oregonian (ŏʀ-ᵊ-gō'-nē-ᵊn) **I** *a.* zum Staate Oregon gehörig. — **II** *s.* Bewohner(in) des Staates Oregon. [schlegel *m*.]

ore-hammer ⚒ (ōr'ᵉ-hăm-ᵉr ⑨) *s.* Poch-

ore-hearth ⚒ (ōr'ᵉ-hā'th ⑨) *s.* (Blei-) Schmelzherd *m*.

ore-house ⚒ (ōr'ᵉ-hauß ⑨) *s.* Möllerhaus *n*, -boden *m*. [oroide.]

oreide (ōr'ʀ-ăi'd, ōr'-ʀᵉ-id ⑨) *s.* u. *a.* =

oreillette (ᵊ-ʀē-ljĕ't) [fr.] *s.* an den Ohren hervorstehender Teil eines Turnierhelmes.

O'Reilly (ᵒ-ʀăi'ʳ-lᵉ) *npr.*: Miles ~ Pseudonym des amerikan. Schriftstellers Charles Graham Halpine (1829–68).

O'Rell (ᵒ-ʀĕ'l) *npr.*: Max ~ Schriftstellername des Franzosen Paul Blouet (geb. 1848).

Orellana (ō-ʀĕl-jă'ʳ-na) *npr.* = Amazon[2].

orellin ♈ (ᵊ-ʀĕ'ʳl-in) *s.*, *chm.* Orelli'n *n* (gelber Farbstoff).

ore-mill ⚒ (ōr'ᵉ-mll ⑨) *s.* Erzmühle *f*.

oreodaphne ♈ ♀ (ō-ʀᵉ-ᵈᵒ-dăf'ʳ-nᵉ ⑨) [grch.] *s.* Berg-lorbeer *m*.

oreodon ♈ (ᵊ-ʀīʳ-ᵈᵒn, *WB.* ōʳ-ʀᵉ-ᵈᵒ-dön ⑨) [grch.] *s.*, *zo.*, *id.* (vorweltliches Säugetier).

oreodont ♈ (ōʳ-ʀᵉ-ᵈᵒ-dönt ⑨) *a.* zum oreodon (t. ds) gehörig. [*a.* or(e)ogra'phisch.]

oreographic ♈ (ō-ʀᵉ-ᵒ-gʀăʳ'f-ik ⑨) [grch.] *s.*

oreography ♈ (ō-ʀᵉ-ᵒʳg-ʀᵉ-f'ᵉ ⑨) [grch.] *s.* Or(e)ographi'e *f*, Beschreibung *f* der Gebirge; Berg-, Gebirgs-kunde *f*.

ore-picker ⚒ (ōr'ᵉ-pik-ᵉr ⑨) *s.* Erzklauber *m*.

ore-roasting ⚒ (ōr'ᵉ-ʀō'r-ßtin-ᵍ⑨) *s.*, *metall.* ~ furnace Röst-ofen *m*; ~ spot Röst-stadel *m*, -stätte *f*. [Erzscheidemaschine *f*.]

ore-separator ⚒ (ōr'ᵉ-ßĕ'p-ᵊ-ʀē-tᵊr ⑨) *s.*

ore-sieve ⚒ (ōr'ᵉ-ßīv ⑨) *s.* Überhebsieb *n*.

ore-sifter ⚒ (ōr'ᵉ-ßif-tᵊr ⑨) *s.* Siebsetzer *m*.

ore-slag ⚒ (ōr'ᵉ-ßlăg ⑨) *s.* Rohschlacke *f* vom Kupfersteinschmelzen.

ore-smelting ⚒ (ōr'ᵉ-ßmĕ'ʳl-tinᵍ ⑨) *s.* (Kupfer-) Rohschmelzen *n*.

ore-stamper ⚒ (ōr'ᵉ-ßtăm-pᵊr⑨) *s.*, *metall.* (Erz-) Stößer *m*. [stahl *m*.]

ore-steel ⚒ (ōr'ᵉ-ßtīl ⑨) *s.* Erz-, Renn-

Orestes (ᵊ-ʀĕ'ᵗ-tīs) *npr.*, grch. *myth.* Ore'st(es) (Sohn Agame'mnons). [schlämmen *n*.]

ore-washing ⚒ (ōr'ᵉ-wō'ʃch-inᵍ ⑨) *s.* Erz-

oreweed ⑤ ♀ (ōr'ᵉ-wīd ⑨), **~wood** ♀ ⚓ (~wūd) *s.* Seegras *n*. [*m*, Verlangen *n*.]

orexis ♈ (ᵊ-ʀĕᵉ'ᵗ-tik) [grch.] *s.*, *med.* Hang

orey (ōʳ'-ʀᵉ ⑨) *a.* = ory.

orf[1] † (ōrf) [a/e.] *s.* Vieh *n*. — Vgl. ~[2].

orf[2], **~e** (ōrf) [grch.] *s.*, *ichth.* = golden ide (s. ide).

orfgild † (ōrʳf-gīld) *s.* jur.: Wieder-erstattung *f* gestohlenen Eigentums (Vieh ꝛc.).

orfral(e)s † (ōrʳf-ʀăl) [a/s.] *s.* = orphrey.

orfray † (ōrʳf-ʀē) *s.*, *orn.* = osprey.

orfrays, ~eys † (ōrʳf-ʀēß) *s.* = orphrey.

orful P (ōrʳf-fūl) *a.* ⚓ für awful 4.

orgal † (ōrʳ-gᵊl) *s.*, *chm.* = argol[1].

orgament ♀ † (ōrʳ-gᵃ-ment), **orgamy** ♀ † (~mᵉ) *s.* = origan.

organ[1] (ōrʳ-gᵊn) [lt. *o'rganum*] **I** *s.* 1. Orga'n *n* (auch für die Bedeutungen 2–5 passend), Werkzeug *n* (*a. fig.*). — 2. *anat.* Körperteil *m*, Lebenswerkzeug *n*; ☤. — 3. ↖ Stimme *f* in Bezug auf ihren Klang und Ton. — 4. Phrenologie: Gehirnteil *m* als Sitz oder Ausgangspunkt e-r besonderen Geistesverrichtung. — 5. *fig.* (Stell-) Vertreter *m*, Vermittler *m*; bfd. Zeitung *f*; ~ of public opinion Sprachrohr *n* der öffentlichen Meinung. — 6. ♪: a) (ehm. auch ~s *pl.* oder a pair of ~s) Orgel *f*; b) Harmo'nium *n*, Zimmerorgel *f*; c) † irgend ein anderes Instrument (Pfeife, Harfe ꝛc.; *SH.H.3,2,385*); ☤. — 7. ⚔ *sl.* to carry the ~ mit beschwertem Tornister marschieren. — **II** ↖ *v/a.* ①a. 8. = organise. — Vgl. ~[2].

Zu ~ 2: *ichth.* electric ~ elektrisches Organ der Fische (vgl. auch ~ 6 ☤); *anat.*: ~ of Corti Cortisches Organ im innern Ohr; ~ of hearing Gehör-organ *n*; ~ of smell Riech-organ *n*; urinary ~s *pl.* Harn-organe *n/pl.*; ~ of vision Seh-organ *n*; vocal ~s *pl.* oder ~s *pl.* of speech Sprachwerkzeuge *n/pl.*

Zu ~ 6 ♪: barrel-~ s. bs; electric ~ mittels Elektrizität gespielte Orgel; expressive ~: a) Harmonium *n*, b) Schweller *m*, Crescendozug *m* einer Orgel; fixed ~ = positive ~; full ~ Orgel *f* mit vollem Werk; grand ~: a) = full ~, b) = great ~; great ~ Hauptregister *n* einer Orgel; hydraulic ~ Wasser-orgel *f*; pneumatic ~ Wind-orgel *f*; portable ~, portative ~ Portati'v *n* (tragbare Orgel; ehm.: Haus-orgel, jetzt: Harmonium); positive ~: a) Positi'v *n* (feststehende Orgel), b) = choir-organ; to play the ~ Orgel spielen, orgeln; to preside at the ~ (in der Kirche) die Orgel spielen.

organ[2] ♀ † (ōrʳ-gᵊn) *s.* = origan.

organ-albumin (~-ăl-bjūʳ-mᵉn) *s.*, *chm.* e-n Teil der festen Körpergewebe bildendes Albumin.

~bellows ♪ (~-bĕ'ʳl-ōß) *s/pl.* Orgelbalg *m*.

~bench (ōrʳ-gᵊn-bĕnʃch) *s.* Orgelbank *f*.

~bird (~-bōʳd) *s.*, *orn.* bfd. Flötenvogel *m* (*Gymnorhi'na tibi'cen*).

~blower (~-blō-ᵊr) *s.* Balgentreter *m*.

~builder (~-bīl-dᵉr) *s.* Orgelbauer *m*.

~case (~-kēß) *s.* Orgel-gehäuse *n*, -kasten *m*.

~chamber ♪ (~-tschēm-bᵉr) *s.* Gehäuse *n* einer großen Kirchen-orgel.

organdie, ~y ❀ (ōrʳ-gᵊn-dᵉ) [fr.] *s.* feiner gemusterter Musselin.

organer † (ōrʳ-gᵃ-nᵉr) *s.* = organist 1.

organ-fish (ōrʳ-gᵊn-fiʃch) *s.* = drum[1] 3.

~gallery ♪ (~-găl-ᵊ-nᵉ) *s.* = organ-loft.

~grinder F (~-gʀăi'n-bᵊr) *s.* Dreh-orgel-spieler *m*, Leier(kasten)mann *m*.

~gun ⚔ (~-gŏn) *s.* = orgue 2.

~harmonium ♪ (~-hă'ʳ-mō'ʳ-nᵉ.ᵗᵗm) *s.* großes Harmo'nium, das als Ersatz e-r Kirchen-orgel dient.

organic (ōʳ-gă'ʳn-ik) **I** *a.* (**~ally** *adv.*) 1. ↖ als ein Orga'n oder Werkzeug wirkend oder dienend; zweckdienlich (meist *fig.*). — 2. ♈ orga'nisch; zu einem Körperteil oder dessen Verrichtungen gehörig; mit Lebenswerkzeugen versehen, belebt; ☤. — 3. ↖ von den bfd. Sinnes-Organen hervorgebracht; ~ pleasure Vergnügen *n* der Sinne. — 4. ♈ *chm.* organisch (ehm.: aus dem Pflanzen- und Tier-reich stammender Körper; jetzt: die Kohlenstoffverbindungen betreffend) ☤. — 5. *fig.* organisiert, (in sich) gegliedert; a. systema'tisch; *geom.* ~ description of curves Darstellung *f* von Kurven mit Hilfe von Instrumenten. — 6. ♈ Philologie: nicht untergeordnet od. zufällig. — 7. organisierend; Haupt-..., Grund-... — 8. ♪ † für Instrume'nte bestimmt (Musikstück); ~ music Instrumenta'l-Musi'k *f*. — **II** ♈ † *s.* 9. *phls.* Lehre *f* von den Denkwerkzeugen.

Zu ~ 2 ♈: ~ body organischer Körper, Organi'smus *m*; *med.* ~ disease organische Krankheit; *physiol.* ~ force Lebenskraft *f*; *geol.* ~ remains *pl.* organische Überreste *m/pl.*

Zu ~ 4 ♈ *chm.*: ~ acid organische Säure; ~ analysis Elementa'r-Analy'se *f* (Zerlegung eines organischen Körpers in seine Bestandteile); ~ base = alkaloid; ~ chemistry organische Chemie; ~ radical organisches oder zs.-gesetztes Radika'l.

organical (ōʳ-gă'ʳn-ᵊ-ᵗᵗl) *a.* □ = organic.

organicalness (ōʳ-gă'ʳn-ᵊ-ᵗᵗl-nᵉß) *s.* orga'nische Beschaffenheit.

organicism ♈ (ōʳ-gă'ʳn-ᵊ-ßism) *s.*, *med.* Lehre, daß jede Krankheit in der Verletzung eines bestimmten Orga'nes ihren Grund habe.

organie † (ōʳ-gă-nᵉ) *s.* = organy[1] und [2].

organific ♈ ↖ (ōʳ-gă-nif'ʳ-ik) [lt.] *a.* 1. e-n Organi'smus bildend. — 2. orga'nisch wirkend.

organifier (ōʳ-gă'ʳn-ᵊ-făi'-ᵇʳ) *s.* Photographie: schwache Lösung von orga'nischen Stoffen (Gelatine, Albumin ꝛc.).

organify (~făi) [lt.] *v/a.* ①d. Photographie: mit orga'nischen Stoffen behandeln (Kollodiumtrockenplatte). [Organisierbarkeit *f*.]

organisability ④ (ōʳ-gă-năi-fă-bil'-ᵗ-tᵉ) *s.*

organisable ④ (ōʳ-gă-năi'-fᵊbl, *IMP.D.* ōʳ-gă-năi'ʳ-fᵊbl) *a.* organisierbar.

organisate ④ † (ōʳ-gᵃ-nāⁱʳ-ſāt) *a.* organisiert.

organisation ④ (ōʳ-gᵃ-nᵉ-ſēʳ-ſchᵉn) *s.* mſt Organiſation *f*: 1. Organiſierung *f*, Geſtaltung *f*, Einrichtung *f*, Bildung *f*. — 2. Organi'smus *m*, innere Anordnung, Verfaſſung *f*. — 3. organiſcher Bau; bſd. Körper- und Geiſtes-bildung *f* e-s Menſchen.

organise ④ (ōʳ-gᵃ-nāⁱſ) ①b. **I** *v/a.* meiſt organiſieren (auch *fig.*): 1. in Ordnung bringen, ordnen, geſtalten, einrichten, bilden. — 2. (mſt im *p.p.* gbr.) mit Organ'nen verſehen, beleben; ~d beings *pl.* organiſierte Weſen *n/pl.* (Tiere und Pflanzen). — 3. ♪ ✎ mehrſtimmig ſingen od. einrichten. — **II** *v/n.* 4. einen organiſchen Bau annehmen, ſyſtema'tiſch (au)geordnet werden.

organiser ④ (ōʳ-gᵃ-nāⁱ-zᵉʳ) *s.* 1. Organiſierer *m*, Organiſa'tor *m*, (An-)Ordner *m*. — 2. ♪ † = organiſt 2.

organism (ōʳ-gᵃ-niſm) *s.* 1. Organi'smus *m*. — 2. ✎ = organiſation.

organismal ⚙ (ōʳ-gᵃ-niʳſ-mᵉl) *a.* zu einem lebenden Organi'smus gehörig; durch e-n lebenden Organismus hervorgebracht.

organist (ōʳ-gᵃ-nlßt) *s.* 1. ♪ Organi'ſt(in), Orgelſpieler(in). — 2. ♪ † Mittel-alter: Sänger, der nicht Melodie ſang. — 3. *Am.*, *orn.* Organi'ſt *m* (*Euphoni'a mu'sica*).

organister ♪ † (~niß-tᵉʳ) *s.* = organiſt.

organistic ♪ (ōʳ-gᵃ-niʳß-tik) *a.* zu e-r Orgel gehörig; Orgel-... [Dreh-leier.]

organistrum ♪ (~tʳᵘm) [grch.] *s.* große

organity ✎ (ōʳ-gāʳn-ᵏ-tᵉ) *s.* = organiſation.

organ-ling (ōʳʳ-gᵉn-linᵍ) *s.*, *ichth.* = orgeis.

organ-loft ♪ (~löft) *s.* Orgelchor *m*.

organochordium ♪ (ōʳ-gᵃ-nᵉ-köʳʳ-dᵉ-ᵏm) [grch.] *s.* Inſtrume'nt, das den Mechani'smus des Klaviers und der Orgel in ſich vereinigt.

organogen ⚙ ✎ (ōʳ-gāʳn-ᵉ-dŏĕn) [grch.] *s.*, *chm.* Organoge'n *n* (Waſſerſtoff, Sauerſtoff, Kohlenſtoff od. Stickſtoff). [*s.* = organogeny.]

organogenesis ⚙ (ōʳ-gᵃ-nᵉ-bŏĕʳn-ᵉ-ßiß)

organogen(et)ic ⚙ (~bŏᵍᵉ-nĕʳt-ik, ~bŏĕʳn-ik) *a.* ſich auf die Entwickelung(s-geſchichte) der Orga'ne beziehend.

organogeny ⚙ (ōʳ-gᵃ-nŏʳbŏᵍ-ᵉ-nᵉ) [grch.] *s.* Entwickelung(s-geſchichte) *f* der Orga'ne.

organographic(al) ⚙ (ōʳ-gᵃ-nᵉ-gräʳf-ik, ~ᵉ-lᵉl) *a.* organogra'phiſch; die Beſchreibung der Orga'ne betreffend.

organographist ⚙ (~nŏʳg-rᵃ-ſißt) *s.* Organogra'ph *m*, Beſchreiber *m* der Orga'ne.

organography ⚙ (ōʳ-gᵃ-nŏʳg-rᵃ-fᵉ) [grch.] *s.* 1. Organographi'e *f*, Beſchreibung *f* der Orga'ne lebender Körper. — 2. ♪ beſchreibende Inſtrume'ntenlehre.

organoleptic ⚙ (ōʳ-gᵃ-nᵉ-lĕʳp-tik) [grch.] *a.* 1. organole'ptiſch, auf die Sinnesorgane einwirkend. — 2. fähig, Eindrücke zu empfangen, bildſam.

organologic(al) ⚙ (~lŏʳbŏᵍ-ik, ~ᵉ-lᵉl) [grch.] *a.*, *physiol.* die Lehre von den Orga'nen betreffend, organolo'giſch.

organologist ⚙ (ōʳ-gᵃ-nŏʳl-ᵉ-bŏᵍißt) *s.*, *physiol.* Organolo'ge *m*.

organology ⚙ (~bŏᵍ) [grch.] *s.* 1. *physiol.*: a) Lehre *f* v. den Orga'nen, Organologi'e *f*; b) Phrenologi'e *f*. — 2. ♪ Inſtrume'ntenlehre. [*chm.* organo-metalliſch.]

organometallic ⚙ (ōʳ-gᵃ-nᵉ-mᵉ-tāʳl-ik) *a.*,

organon ⚙ (ōʳʳ-gᵃ-nᵉn) [grch.] *s.* 1. *phls.*: a) gedanklicheſ Werkzeug od. Mittel; b) O'rganon *n* (Sammlung der logiſchen Schriften des Ariſto'teles); c) Novum O~ Bacons Werk, das die Erneuerung der geſamten Wiſſenſchaften nach induktiver Methode erſtrebt. — 2. † Orga'n *n*, Werkzeug *n*. [*a.* organono'miſch.]

organonomic ⚙ (ōʳ-gᵃ-nᵉ-nŏʳm-ik) [grch.]

organonomy ⚙ (~nŏʳn-ᵉ-mᵉ) [grch.] *s.* Lehre *f* von den Geſetzen des orga'niſchen Lebens, Organonomi'e *f*.

organonym ⚙ ✎ (ōʳʳ-gᵃ-nᵉ-nim) [grch.] *s.* Orga'nbenennung *f*, Name *m* e-s Organs.

organonymal ⚙ (ōʳ-gᵃ-nŏʳn-ᵉ-mᵉl) ~ic ⚙ (~nᵉ-niʳm-ik) *a.* die Organbenennung betr.

organonymy ⚙ (~nŏʳn-ᵉ-mᵉ) [grch.] *s.*, *physiol.* (Syſte'm *n* wiſſenſchaftlicher) Orga'nbenennungen *f/pl.*

organophonic ♪ (~nᵉ-fŏʳn-ik) [grch.] *a.* den Ton der Inſtrume'nte nachahmend (Boka'limuſik).

organophyly ⚙ (~nŏʳf-ᵏ-lᵉ) [grch.] *s.* Entwickelungslehre: Stammesgeſchichte *f* der Orga'ne.

organoplastic ⚙ (ōʳ-gᵃ-nᵉ-plāʳß-tik) *a.*, *physiol.* organopla'ſtiſch; zur Bildung der Orga'ne dienend.

organoplasty ⚙ (ōʳʳ-gᵃ-nᵉ-plāß-tᵉ) [grch.] *s.*, *physiol.* Orga'nbildung *f*, Organopla'ſtik *f*.

organoscopy ⚙ (ōʳ-gᵃ-nŏʳß-kᵉ-pᵉ, *CT.D.* ōʳʳ-gᵃ-nᵉ-kŏ-pᵉ) [grch.] *s.* Phrenologi'e *f*.

organ-piano ♪ (ōʳʳ-gᵉn-pᵉ-ᵃʳ-no, *CT.D.* ~pᵉ-ăʳn-o) *s.* = melopiano.

~-pipe (~pāⁱp) *s.* 1. ♪ Orgelpfeife *f*; *fig.* Luftröhre *f*; Stimme *f*; *zo.* ~ coral Orgelkoralle *f* (*Tubi'pora*). — 2. Art Schnurbeſatz *m* an Frauenkleidern. [gehaltene Note).]

~-point ♪ (~pöint) *s.* Orgelpunkt *m* (lange)

~-rest (~rĕßt) *s.*, *her.* Wappenbild alt-adeliger Familien, ſcheinbar ein Wind-inſtrument.

~-screen (~ßkrin) *s.* Orgelpoſtame'nt *n*.

~-seat (~ßit) *s.* = organ-bench.

~-stop ♪ (~ßtŏp) *s.* Regiſter *n*, Orgelzug *m*.

~-treader (~trēdᵉʳ) *s.* Balgentreter *m*.

organum (ōʳʳ-gᵃ-nᵉm) *s.* 1. ⚙ = organon. — 2. ♪: a) Orgel *f*; b) = diaphony 2.

organy[1] † (~nᵉ) [a/ſ.] *s.* (*pl.* ~ies, ~nᵉſ) Werkzeug *n*, Mittel *n*. — Vgl. ~[2].

organy[2] ❦ † (~) *s.* = origan.

organzine ⚙ ⚉ (ōʳʳ-gᵉn-ſin) [fr.] **I** *s.* Organſi'n, Ketten-ſeide *f*. — **II** *v/a.* ①b. Seide zwirnen.

orgasm ⚙ (~gᵃſm) [grch.] *s.* 1. *med.* lebhafte Erhöhung der Lebensthätigkeit e-s Organs, Gefäß-aufregung *f*. — 2. Aufwallung *f*, Erregung *f*. [ſtrotzend, orga'ſtiſch.]

orgastic ⚙ (ōʳ-gāʳß-tik) *a.* heftig wallend,

orgeat (ōʳʳ-ſät) [fr.] *s.* Orgeade *f*, Orgeat *m* (Kühltrank aus Mandelmilch, Waſſer und Zucker).

orgeis (ōʳʳ-bŏᵍᵉ-ißᵉ) *s.*, *ichth.* Leng *m* (*Molva vulga'ris*).

orgiastic (ōʳ-bŏᵍᵉ-äʳß-tik) [grch.] *a.* grch. Alt.: orgia'ſtiſch, o'rgien-artig.

orgic ✎ (ōʳʳ-bŏᵍik) *a.* orgia'ſtiſch.

orgillous † (ōʳʳ-gᵉ-lößᵉ) *a.* = orgulous.

Org. Sec. *abbr.* = Organising Secretary.

orgue ⚔ (ōʳg) [fr.] *s.* 1. Sturm-, Fall-gatter *n*. — 2. Orgelgeſchütz *n*.

orguinette ♪ (ōʳ-gᵉ-nĕʳt) *s.* Art mechaniſches Muſik-inſtrument mit Rohrpfeifen.

orgulous † (ōʳʳ-giᵘ-löß) *a.* □ 1. ſtolz, hochmütig; prahleriſch. — 2. angeſchwollen, heftig; drohend, gefährlich.

orgy (ōʳʳ-bŏᵍᵉ) [grch.] *s.* (*pl.* ~ies, ~bŏᵍᵉſ) 1. (meiſt ~ies *pl.*) grch. Alt.: O'rgien *f/pl.* (Geheimkultus der Kybele und des Bacchus). — 2. O'rgie *f*, Schwelgerei *f*; nächtliches Saufgelage. — *Syn.* ſiehe carousal[1].

Oriana (ō-niᵃ-äʳn-a ⑨) *npr.* Oria'na *f*: a) in *„Amadis de Gaul“* die Tochter eines fabelhaften engl. Königs; b) *poet.* Bn. der Königin Eliſabeth.

oribi (ōʳʳ-bᵉ ⑨) *s.*, *zo.* = bleekbok.

orichalc ⚙ (ōʳʳ-kᵉ-läłk) *s.* Art Bronze *f* der Alten. [ähnlich.]

orichalceous ⚙ (ōʳʳ-ᵏ-läʳl-ſchᵉß) *a.* bronze-

orichalcum ⚙ (~lᵉᵐ) *s.* = orichalc.

oriel (ōʳʳ-rᵉ-ᵉl ⑨) [a/ſ. *oriol* Halle; wahrſcheinlich von lt. *aureus*] *s.* 1. *arch.* Erker *m* (auch oriel-window). — 2. *arch.* des Mittel-alters: Schutz-, Wetter-dach *n*. — 3. † Nebenſaal *m*; Galerie *f*; O~ College 1326 gegründetes College in Oxford.

orieled (ōʳʳ-rᵉ-ᵉld ⑨) *a.*, *arch.* mit Erker(n) verſehen. [Farbenglanz *m*.]

oriency † (ōʳʳ-rᵉ-ᵉn-ßᵉ ⑨) [orient] *s.*

orient (ōʳʳ-rᵉ-ᵉnt ⑨) [lt. *orient-em*] **I** *a.* 1. auf-gehend, -ſteigend. — 2. (auch O~) öſtlich, orienta'liſch, morgenländiſch. — 3. hell, prächtig, ſtrahlend (bſd. von Perlen). — **II** *s.* (*ant.* occident) 4. Oſten *m*, Morgen *m*. — 5. (auch O~) O'rient *m*, Morgenland *n*. — 6. ⚙ Helligkeit *f*, Durchſichtigkeit *f*, Waſſer *n* (von Juwe'len). — 7. Perle *f* von ſchönem Waſſer. — **III** *v/a.* ①a. 8. orientieren, die Lage oder Richtung von et. beſtimmen (auch *fig.*). — 9. *arch.* mit der Apſis nach Oſten bauen (Kirchen). — 10. mit den Füßen nach Oſten legen (von Leichnamen). — 11. eine Richtung geben (*dat.*); to be ~ed e-e R. bekommen.

oriental (ō-rᵉ-ᵉn-tᵉl ⑨) [lt.] **I** *a.* □ (*ant.* occidental) 1. öſtlich, im Oſten gelegen; O~ Club Londoner Klub für die, welche in Indien geweſen ſind; ~ travels *pl.* Reiſen *f/pl.* im Orient. — 2. ⚙ Juwe'len: v. ſchönem Waſſer, koſtbar, wertvoll. — 3. orientaliſch, morgenländiſch (a. O~); *fig.* koſtbar, prächtig, herrlich; üppig. — 4. *astrol.* zwiſchen dem vierten Hauſe und dem mittleren Himmel aufgehend. — **II** (a. O~) *s.* 5. Orienta'le *m*, Bewohner *m* des Morgenlandes,

orientalise ④ (~tāⁱſ) *v/a.* ①b. orientaliſieren, orientaliſch machen.

orientalism ⚙ (~liſm) *s.* 1. Orientali'smus *m*, orientaliſches Weſen; orientaliſche Spracheigenheit. — 2. Kenntnis *f* des O'rients oder der orientaliſchen Sprachen.

orientalist (~lißt) *s.* 1. (a. O~) Orienta'le *m*, Morgenländer *m*. — 2. ⚙ O~ Orientali'ſt *m*, Kenner *m* der oriental. Sprachen.

orientality † (ō-rᵉ-ᵉn-täʳl-ᵉ-tᵉ ⑨) *s.* 1. öſtliche Lage. — 2. das Orientaliſche.

orientate (ō-rᵉ-ᵉʳn-tēt ⑨) [mlt. *orientat-um*] ①b. **I** *v/a.* 1. nach Oſten drehen od. wenden; e-e Kirche mit dem Alta'r-ende nach Oſten bauen. — 2. die Lage od. Richtung beſtimmen; orientieren (a. *fig.*). — 3. *cryst.* orientieren. — **II** *v/n.* 4. ſich nach Oſten drehen, eine Richtung (nach Oſten) einnehmen. — 5. *eccl.* nach Oſten gewendet beten oder das Abendmahl feiern.

orientation (ō-rᵉ-ᵉn-tēʳ-ſchᵉn ⑨) [fr., lt.] *s.* 1. Stellung *f* oder Lage *f* nach Oſten zu; Orientierung *f* od. Oſtung *f* e-r Kirche. — 2. Feldmeſſerei: Orientierung *f*, Beſtimmung *f* des Oſtpunktes. — 3. Orientierung *f*, Sich-zurecht-finden *n*. — 4. *cryst.* Orientierung *f* (Stellung e-s Kryſtalls in e-e ſolche Lage, daß das Verhältnis der Ebenen zu den Achſen ſichtbar wird).

orientator (ōʳʳ-rᵉ-ᵉn-tēʳ-tᵉʳ ⑨) *s.* Feldmeſſerei: Orientier-Bouſſole *f*.

orientness ⚙ (ōʳʳ-rᵉ-ᵉnt-nᵉß ⑨) *s.* Juwelen: Klarheit *f*, Hellheit *f*, ſchönes Waſſer.

orifacial ⚙ (ōʳʳ-rᵉ-fēʳ-ſchᵉl) [lt.] *a.* Schädelmeſſung: ~ angle Winkel zwiſchen der Geſichtslinie und der untern Fläche der Oberzähne.

orifex † (ōʳʳ-ᵉ-fĕkß) *s.* ⚓ für orifice.

orifice (ōʳʳ-ᵉ-fiß) [fr., lt.] *s.* Öffnung *f*, Mündung *f*; *anat.* ~ of the stomach Magenmund *m*.

oriflamb † (ōʳʳ-ᵉ-fläm) *s.* = oriflamme.

oriflamme (~) [fr.] *s.* 1. Oriflamme *f* (alte Königsfahne Frankreichs). — 2. *her.* blaue Flagge mit drei goldenen Lilien.

orig. *abbr.* = original(ly).

origan ❦ (ōʳʳ-ᵉ-gᵉn) [grch.] *s.* 1. = marjoram. — 2. ✎ Polei-Minze *f* (*Mentha pule'gium*).

Origen(es) (ōʳʳ-ᵉ-bŏĕn, ᵉ-rīʳ-bŏᵍ-ᵉ-nīß) *npr.* Ori'genes (griechiſcher Kirchenvater, 185–254).

Origenise ④ ⚙ (ᵉ-rīʳ-bŏᵍ-ᵉ-nāⁱſ) *v/n.* ①b. *theol.* in der Weiſe des Ori'genes erklären.

Origenism ⚙ (ōʳʳ-ᵉ-bŏᵍ-ᵉ-niſm) [Origenes] *s.*, *eccl.hist.* Lehre *f* des Ori'genes.

Origenist ◻ (ŏʳʀ-ᵉ-dǰ-nĭst) *s., eccl.hist.* Anhänger *m* des Ori'genes.
Origenistic ◻ ✎ (ŏʀ-ᵉ-dǰ-nᶦʳᵗ-tĭk) *a., eccl. hist.* des Ori'genes, dem Origenes eigen.
origin (ŏʳʀ-ᵉ-dǰĭn) [lt. *origin-em*] **I** *s.* 1. Ursprung *m*, *fig.* Anfang *m*, Quelle *f*. — 2. *math.* Anfangspunkt *m*. — 3. *anat.* Ausgangsstelle *f* eines Muskels, eines Nervs ꝛc. — 4. Abstammung *f*, Herkunft *f*. — **II** † *v/a.* 5. hervorbringen, erzeugen. — **III** † *v/n.* 6. entstehen. [hervorzubringen(d).]
originable (ᵉ-ʀĭʳdǰ-ᵉ-nᵉbl) *a.* erzeugbar,
original (ᵉ-ʀĭʳdǰ-ᵉ-nᵉl) [fr., lt.] (*abbr.* **orig.**) **I** *a.* □ (s. a. ~ly) 1. ursprünglich, urbildlich, ureigen, anerschaffen, angeboren; Grund-...; ↕. — 2. wesentlich, eigentümlich, echt; Originа'l-... — 3. origine'll: a) neue Gedanken ꝛc. anregend, schöpferisch; b) (Erfindung, Plan ꝛc.) neu. — **II** *s.* 4. Origina'l *n*, Urschrift *f*, Urbild *n*; *zo.* u. ❦ Urtypus *m*. — 5. F Origina'l *n*, Sonderling *m*. — 6. † Ursprung *m*, Quelle *f*; Abkunft *f*.
§ **Zu ~ 1:** ~ cause Grund-ursache *f*; ⓦ ~ shares *pl.* Stamm-aktien *f/pl.*; *theol.* ~ sin Erbsünde *f* (*ant.* actual sin); ✠ ~ tap Backen-, Origina'l-bohrer *m*.
originalist ✎ (ᵉ-ʀĭʳdǰ-ᵉ-nᵃ-lĭst) *s.* origine'ller Geist, selbständiger Denker.
originality (ᵉ-ʀĭdǰ-ᵉ-nᵃ-lᵉ-tᵉ) [fr.] *s.* 1. Originalitä't *f*, Ursprünglichkeit *f*. — 2. Eigentümlichkeit *f*. — 3. Neuheit *f*. — 4. (Gemälde ꝛc.) Echtheit *f*.
originally (ᵉ-ʀĭʳdǰ-ᵉ-nᵃ-lᵉ) *adv.* ursprünglich, vom Beginn; zuerst; in origine'ller Weise.
originalness ✎ (~nᵉl-nᵉʧ) *s.* = originality.
originant ✎ (~nᵉnt) *a.* = originative.
originary (~nᵉ-ʀᵉ) [fr.] *a.* 1. ursprünglich, ur-anfänglich. — 2. hervorbringend, erzeugend.
originate (~nēt) [lt.] ①b. **I** *v/a.* 1. hervorbringen, erzeugen, schaffen. — 2. *fig.* ins Leben rufen, den Grund legen zu. — 3. † herleiten (from von). — **II** *v/n.* 4. entspringen, seinen Ursprung finden, beginnen (in in, aus, with bei).
origination (ᵉ-ʀĭdǰ-ᵉ-nēʳ-ʃĭᵉn) [lt.] *s.* 1. Hervorbringung *f*, Erzeugung *f*; Ursprung *m*. — 2. *fig.* Abstammung *f*, Herleitung *f*. — 3. Anfangs-, Ausgangspunkt *m*. — 4. Erzeugungsweise *f*.
originative (ᵉ-ʀĭʳdǰ-ᵉ-nᵃ-tĭw) *a.* □ entstehen lassend, erzeugend, schöpferisch.
originator (~nē-tᵉʳ) [mlt.] *s.* Schaffende(r), Urheber *m*, Begründer *m*. [fänglich.]
originous † (~nŭʂ) *a.* ursprünglich, an-
orignal (ᵉ-ʀĭʳg-nᵉl) [fr.] *s., zo.* amerikanisches Elentier (*Alces ori'gnal*).
orill(i)on ✕ (ᵉ-ʀĭʳl-(ĭ)ᵉn) [fr.] *s., frt.* Orillon *n*, Ballwerkohr *n*.
orinasal ◻ (ŏ-ʀᵉ-nēʳ-fᵉl ⑨) [lt.] **I** *a., anat.* Mund und Nase betr. — **II** *s.* Phone'tik: Nasa'llaut, der zugleich im Munde ertönt.
Orinda (ᵉ-ʀĭʳn-ba) *npr.* (poetische Bezeichnung der Dichterin Catharine Philips, 1631—1664).
Orinoco (ŏ-ʀᵉ-nōʳ-kō ⑨) *npr.* Orino'co *m* (süd-amerikanischer Fluß).
oriol † (ōʳ-ʀᵉ-ᵒl ⑨) *s.* = oriel.
oriole (ōʳ-ʀᵉ-ōl ⑨) [lt. *aure'olus* golden] *s., orn.* 1. Pirо'l *m*, Gold-amsel *f* (*Ori'olus ga'lbula*). — 2. (a. American ~) Baltimore- oder Feuer-vogel *m* (*I'cterus ga'lbula*).
oriole-tanager (~tăn-ᵃ-dǰᵉʳ) *s., orn.* Art Tana'gra *m* (*Tachypho'nus*).
Orion (ᵉ-ʀāĭʳ-ᵉn) *npr.* Ori'on *m*: a) grch. *myth.* ein großer Jäger; b) *ast.* ein Sternbild.
Oriskany (ᵉ-ʀĭʳʂ-fĭ-nᵉ) **I** *npr.* (Ort in New York, *U. S.*). — **II** ◻ *a., geol.*: ~ period die zwischen der devonischen und silurischen Formation liegende Periode Amerika's.
orismologic(al) ◻ (ᵉ-ʀĭʂ-mᵉ-ǰŏ-lĭk, ~ᵉ-lᵉl) [grch.] *a.* horismolo'gisch.
orismology ◻ (ŏʀ-ĭʂ-mŏʳl-ᵉ-dǰᵉ) [grch.] *s.* Horismologi'e *f* (Erklärung u. scharfe Umgrenzung wissenschaftlicher Kunst-ausdrücke).
orison † *ob. poet.* (ŏʳʀ-ᵉ-ᶻᵉn) [a/f.] *s.* Gebe't *n*.
Orizaba (ŏ-ʀᵉ-*tha*ʳ-ba ⑨) *npr.* (St. in Mexiko).
orizaba-root ❦ (~rūt) *s.* = jalap.
ork[1] † (ōʳt) *s.* = grampus 1. — Vgl. ~[2].
ork[2] (ōʳt) [lt.] *s.* Krug *m*.
Orkneyan (ōʳʳk-nᵉ-ᵉn) *a.* von den Orkney-Inseln; orka'disch.
Orkney Islands (ōʳʳk-nᵉ āĭʳ-lᵉndʂ), **Orkneys** (ōʳʳk-nᵉʂ) *npr/pl.* Orka'den *f/pl.*, Orkney-Inseln *f/pl.* (schottische Inseln).
orkyn † (ōʳʳ-kᵉᵉn) *s.* Krug *m*.
Orlando (ōʳ-lǎʳn-dō) *npr.*: a) Roland (Neffe Karls des Großen); b) Prin. in *SH.As.*
orle (ōʳl) [a/f. vom lt. *ora*] *s.* 1. *her.*: a) den Schildrand nicht berührender Saum; b) den Helmbusch haltender Ring. — 2. ✕ ehm.: hervorstehender Schildrand. — 3. *arch.* = orlet 2. [Politi't *f* der Orleani'sten.]
Orleanism (ōʳʳ-lēᵃ-nĭzm) [fr.] *s.*, fr. *pol.*
Orleanist (~nĭst) fr. *pol.* **I** *s.* Anhänger *m* der Prinzen von Orleans, die von einem jüngeren Bruder Ludwigs XIV. abstammen. — **II** *a.* orleani'stisch.
Orleans (ōʳʳ-lēᵃnʂ) **I** *npr., geogr.* Orleans *n* (Ortsn.); ⓦ ~ cloth = ~ II. — **II** ⓦ **o~** (*WB.* auch ōʳʳ-lĭnʂ) *s.* Orleans *m* (Art leichter Baumwoll- oder Woll-stoff).
orlet (ōʳʳ-lᵉt) [a/f.] *s.* 1. Buckel *m*, Knopf *m*. — 2. *arch.* Plättchen *n* unter dem Ei des Kapitä'ls einer Säule.
Orloff (ōʳ-lŏʳf) *npr.* (russischer Prsn.).
orlop ⚓ (ōʳʳ-lŏp) [vom holl. *overloop*] *s.* Plattformdeck *n* (= cockpit 6a); *sl., co.* demons *pl.* of the ~ See-kadetten und jüngere Marine-offiziere *m/pl.*
Ormazd (ōʳʳ-mäʂd) [pers.] *npr.* Ormuzd *m* (Geist des Guten in der Lehre des Zoroa'ster).
ormer (ōʳʳ-mᵉʳ) [fr. *ormier*] *s.* = abalone.
ormolu (ōʳʳ-mᵉ-lū, *WB.* ōʳ-mᵉ-lūʳ) [fr. *or moulu*] *s.* 1. Blattgold *n* zum Vergolden von Bronze ꝛc. — 2. Goldbronze *f*; *paint.* Muſiv-, Maler-gold *n*. [Goldlack-Imitation *f*.]
ormolu-varnish (ᵒʳ-mū-wäʳ-nĭʃ) *s.* Art)
Ormonde (ōʳʳ-mᵉnd) **I** *npr.* (alter Name der irischen Grafschaft East Munster). — **II** **o~** *s., num.* ehm. irische Silbermünze.
Ormuzd (ōʳʳ-mŭʂd) *npr.* = Ormazd.
orn † (ōʳn) [lt.] *v/a.* schmücken.
ornament (ōʳʳ-nᵃ-mᵉnt) [lt.] **I** *s.* 1. Verzierung *f*, Zierat *m*, Schmuck *m*, Putz *m*. — 2. *fig.* Zier(de) *f*, Schmuck *m*; he is an ~ of (*ob.* to) his family er ist eine Zierde seiner Familie. — 3. Auszeichnung *f*, Ehrenzeichen *n*. — 4. Prunk *m*, äußerer Schein. — 5. *eccl.* gottesdienstlicher Appara't (als: heilige Gefäße, Altarschmuck, Priestergewänder ꝛc.). — **II** *v/a.* ①a. 6. verzieren, (aus)schmücken, verschönern; ~ed cottage ſ. cottage 1 und 2 ↕; ✠ *typ.* ~ed letter Zierbuchstabe *m*.
ornamental (ōʳ-nᵃ-mĕʳn-tᵃl) **I** *a.* □ zierend, zur Zierde dienend, schmückend, zierlich; Zier-...; ↕. — **II** † *s.* Verzierung *f*.
§ **Zu ~ I:** ~ art Verschönerungskunst *f*, Ornamе'ntik *f*; ~ hair-manufacturer Haarkünstler *m*; ~ painter Dekorationsmaler *m*; ⓦ ~ paper gepreßtes, gaufriertes Papier; ~ stationer Papierwarenhändler *m*.
ornamentalist (ōʳ-nᵃ-mĕʳn-tᵃ-lĭst) *s.* dekorativer Künstler, Ornamentierer *m*.
ornamentation (~mᵉn-tᵉʳ-ʃĭᵉn) *s.* 1. Ornamentierung *f*, Ausschmückung *f*, Verteilung *f* der Verzierungen. — 2. *zo.* Ornamentierung *f* (Farbe, Haare, Zeichnung ꝛc.).
ornamenter (ōʳʳ-nᵃ-mĕn-tᵉʳ) *s.* Verzierer *m*, j. der Ausschmückungs-arbeiten macht.
ornamentist (ōʳʳ-nᵃ-mĕn-tĭst) *s.* Verzierer *m*, Dekorateur *m*.
ornate[1] † (ōʳ-nēʳt und ōʳʳ-nēt) [lt.] *v/a.* zieren, schmücken. — Vgl. ~[2].
ornate[2] (~) *a.* □ (Stil, Sprache ꝛc.) geziert, geschmückt; zierlich. [Zierlichkeit *f*.]
ornateness (~nᵉʧ) *s.* Geschmücktsein *n*,
ornature † (ōʳʳ-nᵃ-ʧŭʳᵉ) [a/f.] *s.* Ausschmückung *f*, Verzierung *f*; Zierde *f*.
orneoscopics ◻ † (ōʳ-nᵉ-ŏ-ʂkŏʳp-lĭʂ) [grch.] *s.* = ornithoscopy. [ordinary.]
or'nery P und *Am.* (ōʳʳ-nᵉ-rᵉ) *a.* +✎ für)
ornis ◻ (ōʳʳ-nĭʂ) [grch.] *s., orn.* Vogelwelt *f* eines Landes ꝛc. [= ornithoscopy.]
orniscopics ◻ † (ōʳ-nᵉ-ʂkŏʳp-lĭʂ) [grch.] *s.*
☞ **orniscopist**, **~y** ◻ † = ornithoscopist, &c. [logical.]
Ornith. *abbr.* = ornithology, ornitho-
ornithic' ◻ (ōʳ-nĭʳth-lĭ) [grch.] *a.* von Vögeln herrührend; Vögel betr.; e-s Vogels.
ornithichnite ◻ (ōʳ-nᵉ-*th*ĭʳᵗ-nāĭt, *IMP.D.* ōʳ-nĭʳth-ĭk-nāĭt) [grch.] *s., geol.* fossiler Abdruck eines Vogelfußes.
ornithichnology ◻ (ōʳ-nᵉ-*th*ĭk-nŏʳl-ᵉ-dǰᵉ) [grch.] *s., geol.* Lehre *f* von den fossilen Abdrücken von Vogelfüßen.
☞ **ornitho...** ◻ [grch.] in Zssgn: der Vögel; Vogel-...
ornithobiographical ◻ (ōʳ-nᵉ-*th*ᵉ-bāĭ-ᵉ-gräʳf-ᵉ-tᵊl) [grch.] *a.* die Lebensbeschreibung der Vögel betreffend.
ornithobiography ◻ (~ŏʳg-nᵃ-fᵉ) [grch.] *s.* Lebensbeschreibung *f* der Vögel.
ornithocephalous ◻ (~ʂĕʳf-ᵃ-lŭʂ) [grch.] *a.* von der Form eines Vogelkopfes.
ornithocoprolite ◻ (~kŏʳp-nᵉ-lāĭt) [grch.] *s., geol.* Vogelkotstein *m*, versteinerter Vogelkot. [mist *m*, Gua'no *m*.]
ornithocopros ◻ (~rŏʂ) [grch.] *s.* Vogel-
ornithodelphian ◻ (~dĕʳl-fᵉ-ᵊn) [grch.] *a.* und *s.* = monotreme.
ornithodelphic, ~ous ◻ (~fĭk, ~fᵉŭʂ) *a.* = monotrematous.
Ornithogæa ◻ (ōʳ-nᵉ-*th*ᵉ-dǰĭʳ-ᵃ) [grch.] *s.* Tier-Geographie: Neuseeland *n*.
Ornithogæan (~ᵉn) *a.* Neuseeland betr.; zu N. gehörig. [lich, -artig.]
ornithoid ◻ (ōʳʳ-nᵉ-*th*ŏĭd) *a.* vogel-ähn-
ornitholichnite ◻ (ōʳ-nᵉ-*th*ŏ-lĭʳᵗ-nāĭt) [grch.] *s., geol.* fossile Spur eines vogelartigen Tieres.
ornitholite ◻ (ōʳ-nĭʳ*th*-ᵉ-lāĭt) [grch.] *s., geol.* fossiler Vogel(rest). [ornitholithisch.]
ornitholitic ◻ (ōʳ-nᵉ-*th*ᵉ-lĭʳᵗ-lĭ) *a., geol.*
ornithologic(al □) (~ŏʳdǰ-lĭ, ~ᵉ-lᵊl) [grch.] *a.* die Vogelkunde betr.; ornithologisch.
ornithologist ◻ (~*th*ŏʳl-ᵉ-dǰĭʂt) [grch.] *s.* Vogelkenner *m*, Ornitholo'g *m*.
ornithology ◻ (~ŏdǰᵉ) [grch.] *s.* Vogelkunde *f*, Ornithologi'e *f*.
ornithomancy ◻ (ōʳ-nĭʳ*th*-ᵉ-, *CT.D.* ōʳʳ-nᵉ-*th*ᵉ-mān-ᵉ) [grch.] *s.* Wahrjagen *n* aus dem Fluge, Fraße ꝛc. der Vögel.
ornithomantic ◻ (ōʳ-nᵉ-*th*ᵉ-mäʳn-tĭk) *a.* die Wahrjagerei aus dem Fluge ꝛc. der Vögel betreffend. [haus *n*.]
ornithon ◻ (ōʳʳ-nᵉ-*th*ŏn) [grch.] *s.* Vogel-
ornithophilous ◻ ❦ (ōʳ-nᵉ-ᵊ-*th*ŏʳʳ-fᵉ-lŭʂ) [grch.] *a.* vogelliebend (v. Pflanzen, deren Befruchtung durch Vögel, bsd. Kolibris, begünstigt wird).
ornithopod(ous) ◻ (ōʳʳ-nᵉ-*th*ᵉ-pŏd, ōʳ-nᵉ-*th*ŏʳp-ᵉ-dŏʂ) [grch.] *a., zo.* vogelfüßig; zu den fossilen Ornithopo'den gehörig.
ornithopterous ◻ (ōʳ-nᵉ-*th*ŏʳp-tᵉ-rŏʂ) [grch.] *a., zo.* mit Vogelflügeln (versehen).
ornithorhynchous ◻ (ōʳ-nᵉ-*th*ᵉ-rĭʳnᵏ-ᵉʃŭʂ) [grch.] *a., zo.* schnabel- mit einer schnabel-artigen Schnauze (versehen). [tier *n*.]
ornithorhynchus ◻ (~) *s., zo.* Schnabel-
ornithosaur ◻ (ōʳʳ-nᵉ-*th*ᵉ-ʂäʳ-rᵉ-ᵊn) [grch.] **I** *a.* zu den Vogel-eidechsen gehörig. — **II** *s.* fossile Flug-echse.

ornithoscopist 𝔇 (ôr-nᵉ-*thŏ*ʳ-kᵉ-pĭst, *CT.D.* ôʳʳ-nᵉ-*th*ᵉ-skō-pĭst) [grch.] *s.* Vogelschauer *m*, -beobachter *m* behufs Wahrsagerei.

ornithoscopy 𝔇 (~pᵉ) [grch.] *s.* Vogelschau *f*, -beobachtung *f* behufs Wahrsagerei.

ornithotomical 𝔇 (ôr-nᵉ-*th*ᵉ-tŏʳ-mᵉ-kᵉl) *a.* die Anatomi'e oder Zergliederung der Vögel betreffend.

ornithotomist 𝔇 (~*thŏʳ*-tᵉ-mĭst) *s.* Anato'm *m* oder Zergliederer *m* von Vögeln.

ornithotomy 𝔇 (~mᵉ) [grch.] *s.* Anatomi'e *f* oder Zergliederung *f* von Vögeln.

orographic(al □) 𝔇 (ôr-ᵉ-grăʳ-ĭk, ~ᵉ-kᵉl) *a.*, *geogr.* orographisch, die Gebirge betr.

orography 𝔇 (ᵉ-rŏʳg-rᵉ-fᵉ) [grch.] *s.*, *geogr.* Orographi'e *f*, Beschreibung *f* der Gebirge eines Landes.

oroide (ōʳ-rᵉ-ȧĭd ⑨) [fr.-grch.] **I** *s.* Oroi'd *n* (gold-ähnliche Legierung). — **II** *a.* Oroïd-...

orolingual 𝔇 (ō-rᵉ-lĭʳnᵍ-gwᵉl ⑨) *a.*, *anat.* zu Mund und Zunge gehörig.

orological 𝔇 (ŏr-ᵉ-lŏʳdᵍ-ᵉ-kᵉl) *a.* orolo'gisch, die Gebirgskunde betreffend.

orologist[1] †(ᵉ-rŏʳl-ᵉ-dᵍĭst) *s.* = horologer.

orologist[2] 𝔇 (~) [grch.] *s.* Gebirgsbeschreiber *m*, -kundiger *m*. — Vgl. ~ [1].

orology 𝔇 (~dᵍē) [grch.] *s.* Orologi'e *f*, Gebirgskunde *f*.

Oromasdes, ~zes (ōʳ-ᵉ-măʳs-dēz) *npr.* = Ormazd.

orometer (ᵉ-rŏʳm-ᵉ-tᵉr) [grch.] *s.* Landmesserei: Bergwage *f*, Neigungsmesser *m* (*FL.*).

oronasal 𝔇 (ō-rᵉ-nē-zᵉl ⑨) *a.*, *anat.* zu Mund und Nase gehörig.

Oronsay (ōʳ-rᵉn-ȧē ⑨) *npr.* (schott. Insel).

Orontes (ᵉ-rŏʳn-tĭz) *npr.* Oro'ntes *m* (Fl. in Syrien, jetzt Nahr-el-Aṣi). [Pflanze.

orontiad 𝔇 ✿ (ᵉ-rŏʳn-tᵉ-ăd) *s.* kalmus-artige

oropharyngeal 𝔇 (ō-rᵉ-fȧ-rĭʳn-dᵍē-ᵉl ⑨) *a.*, *anat.* den eigentlichen Schlund betr.

orotund (ōʳ-rᵉ-tŏnd ⑨) [lt.] **I** *a.* mit volltönender Stimme, wohlklingend. — **II** *s.* Brustton *m*, volltönende Stimme.

orotundity (ō-rᵉ-tŏʳn-dᵉ-tᵉ ⑨) *s.* volltönende Intonierung.

Orpah (ōʳʳ-pa) *npr.*, *bibl.* Arpa *f* (Ruth 1,4).

orped † (ōʳʳ-pᵉd) [a/e.] *a.* □ kühn, tapfer.

orpharine † (ōʳʳ-fȧ-lĭn) *a.* u. *s.* = orpheline.

orphan (ōʳʳ-fᵉn) [grch.] **I** *a.* verwaist, der Eltern beraubt; Waisen-...; *fig.* schutzlos. — **II** *s.* Waise *f*; *Am.* O.'s Court Vormundschaftsgericht *n*. — **III** *v/a.* ①a. zur Waise machen, der Eltern berauben; ~ed verwaist.

orphanage (ōʳʳ-fᵉ-nᵉ-dᵍ) *s.* 1. Verwaistsein *n*, Waisenstand *m*; *coll.* Waisen *pl.* — 2. Waisenhaus *n*. [Waisenhaus *n*.

orphan-asylum (ōʳʳ-fᵉn-ᵉ-ȧăĭ-lᵉm) *s.*

orphan-boy (~bōĭ) *s.* Waisenknabe *m*.

orphancy † (~ᵉ) *s.* = orphanhood.

orphanet (ōʳʳ-fȧ-nᵉt) *s.* junge oder kleine Waise. [mädchen *n*.

orphan-girl (ōʳʳ-fᵉn-gēʳl) *s.* Waisen-

orphanhood (~hŭd) *s.* Verwaistsein *n*, Verwaisung *f*, Waisenstand *m*. [hood.

orphanism ✎ (ōʳʳ-fȧ-nĭsm) *s.* = orphan-

orphanotrophism ✎ (ōʳʳ-fȧ-nŏʳt-rᵉ-fĭsm) *s.* Waisenpflege *f*.

orphanotrophy ✎ (~fᵉ) [grch.] *s.* 1. Waisenpflege *f*. — 2. Waisenhaus *n*.

orphanry ✎ (ōʳʳ-fᵉn-rᵉ) *s.* Waisenhaus *n*.

orphant † (ōʳʳ-fᵉnt) *s.* Waise *f*.

orpharion ♪ (ōʳ-fȧʳ-rēʳ-ᵉn) *s.* ehm.: Art Laute.

Orphean 𝔇 (ōʳʳ-fēʳ-ᵉn od. ōʳ-fĭʳ-ᵉn) *a.* grch. Mth.: orphisch; den Orpheus betr.; *fig.* melodisch, lieblich singend. [**II** *a.* verwaist (*CH.*).

orpheline † (ōʳʳ-fᵉ-lĭn) [a/f.] **I** *s.* Waise *f*.

orpheoreon ♪ (ōʳ-fēʳ-ōʳ-rēʳ-ᵉn ⑨) = orpharion.

Orpheus (ōʳʳ-fĭuz, ōʳʳ-fēʳ-ŭs) *npr.*, grch. Mth.: O'rpheus (fabelhafter Dichter und Tonkünstler).

Orphic 𝔇 (ōʳʳ-fĭk) *a.* = Orphean.

Orphise ④ 𝔇 (~fȧĭz) *v/n.* ①b. der orphischen Lehre und Gottesverehrung gleichen.

Orphism 𝔇 (ōʳʳ-fĭsm) *s.* Orphi'smus *m* (Wesen der orphischen Mysterien).

orphrey (ōʳʳ-frᵉ) [a/f. *orfrais*] *s.* Goldborte *f*, Goldstickerei *f* (bes. an Priestergewändern).

orphreyed † (~frᵉd) *a.* mit Goldborte oder Goldstickerei geschmückt. [rei *f*.

orphrey-work (ōʳʳ-frᵉ-wōʳk) *s.* Goldsticke-

orpiment (ōʳʳ-pᵉ-mĕnt) [lt. *auripigme'ntum*] *s.*, *chm.*, *min.* Auripigme'nt *n*, Operme'nt *n*, Rauschgelb *n* (As_2S_3); red ~ rote Arse'nblende, Realgar *n* (As_2S_2).

orpin(e) (ōʳʳ-pĭn) [a/f.] *s.* 1. *paint.* Art gelbe (ins Rötliche spielende) Farbe. — 2. ✿ knollige Fett-henne (*Sedum tele'phium*); evergreen ~ kriechende Fett-henne (*S. anaca'mpseros*).

orr *provc.* (ōʳ) *s.* Dobbart-Spiel: Holzkugel *f*.

orra schott. (ŏʳʀ-a) *a.* 1. überflüssig, überzählig. — 2. gelegentlich. — 3. schlecht,

orrach ✿ (ŏʳʀ-ȧtsch) *s.* = orach. [gemein.

orrels schott. (ŏʳʀ-ᵉlz) *s/pl.* Überreste *m/pl.*

orrery (ŏʳʀ-ᵉ-rᵉ) [nach Earl of Orrery benannt] *s.* (*pl.* ~ies, ~ʀᵉz) Art Planeta'rium *n* (Maschine zur Veranschaulichung der Planetenbewegung).

orrice ✿ (ŏʳʀ-ĭs) *s.* = orris[2].

orris[1] (~) [orfrays] *s.* 1. ✎ Art Gold- oder Silber-borte *f*. — 2. ⚉ Galo'ne *f*, Borte *f* der Tapezierer. — Vgl. ~ [2].

orris[2] ✿ (~) *s.* Schwert-lilie *f* (*Iris*).

orris-pea (~pī) *s.*, *pharm.* Pille *f* aus Veilchenwurzel zum Abführen.

orris-root (~rūt) *s.*, ✿ u. *pharm.* Veilchenwurzel *f* (bes. von *Iris florenti'na*).

orsedew, ~due † (ōʳʳ-dᵉ-dĭu) [fr. *or* und *séduire*] *s.* Flittergold *n*, Mannheimer Gold *n*. [(=extract *m*) *f*.

orseille ⚉ (ōʳ-ȧēʳl) [fr.] *s.* Färberei: Orseille

orseille-weeds ✿ (~wīdʒ) *s/pl.* Lackmus-, Färber-flechte *f* (*Rocce'lla tincto'ria*).

orseillin 𝔇 (ōʳ-ȧēʳ-lĭn) *s.*, *chm.* Orseilli'n *n* (Anilinfarbe).

orsellate 𝔇 (ōʳʳ-ȧĕʳl-lȧt) *s.*, *chm.* Orsella't *n*.

orsellic 𝔇 (ōʳ-ȧēʳl-ĭk) *a.* = lecanoric.

orsellinic 𝔇 (ōʳ-ȧĕʳl-lĭʳn-ĭk) *a.*, *chm.*: ~ acid Orselli'nsäure *f*.

Orson (ōʳsn) [fr. *ourson* junger Bär] *npr.* (rauher zottiger Held in einem Roman des 15. *sæc.* Valentine and ~); *fig.* roher Geselle.

ort (ōʳt) [m/e.] **I** *s.* Überrest *m*, Überbleibsel *n*, Abhub *m* (meist ~s *pl.*). — **II** schott. *v/a.* ①a. mit Ekel abweisen.

ortalan (ōʳʳ-tȧ-lĭʳn) *s.* = ortolan.

ortalidian 𝔇 (ōʳ-tȧ-lĭʳd-ᵉ-dᵉn) [grch.] *s.*, *ent.* Schmuckfliege *f* (*O'rtalis*).

orthaxial 𝔇 (ôʳ-*thă*ʳk-sēʳ-ᵉl) *a.*, *ichth.* mit gerader Wirbelsäule (versehen).

orthian ♪ (ôʳʳ-*th*ēʳ-ᵉn) [grch.] *a.* hochtonig, mit gehobener Stimme (altgriechische Musik).

orthite 𝔇 (~*thaĭt*) [grch.] *s.*, *min.* Orthi't *m*.

☞ **ortho...** [grch.] in Zssgn: gerade.

ortho-axis 𝔇 (ôʳʳ-*th*ᵉ-ȧăʳk-sĭs) *s.*, *cryst.* senkrecht auf der Haupt-achse stehende Seiten-achse eines monoklinischen Körpers.

orthoceratite 𝔇 (ôʳ-*th*ᵉ-sēʳ-rᵉ-ȧă-*t*ĭt) [grch.] *s.*, *zo.* fossile Geradhornschnecke.

orthochromatic (~frᵉ-măʳ-tĭk) [grch.] *a.* Photographie: orthochroma'tisch, Farben richtig wiedergebend.

orthochromatise ④ (~krōʳ-mă-tăĭz) *v/a.* ①b. Photogr.: Platten orthochroma'tisch m.

orthoclase 𝔇 (ôʳʳ-*th*ᵉ-klēz, *WB.* ~klēs) [grch.] *s.*, *min.* Orthokla's *m*, Feldspat *m*.

orthoclastic 𝔇 (ôʳ-*th*ᵉ-klăʳs-tĭk) *a.*, *min.* den Orthokla's betreffend.

orthodiagonal 𝔇 (~dăĭ-ăʳg-ᵉ-nᵉl) [grch.] *cryst.* **I** *s.* senkrecht auf der Haupt-achse stehende Seiten-achse eines monoklinischen Körpers; auch die beide Achsen einschließende Ebene. — **II** *a.* prthodiagona'l.

orthodox 𝔇 (ôʳʳ-*th*ᵉ-dŏks) [grch.] *a.* □ 1. (bes. *theol.*) orthodo'x, streng-, recht-gläubig (*a. fig.*, *contp.*; *ant.* heterodox); ~ belief, ~ faith rechter, wahrer Glaube. — 2. *eccl.* O~ griechisch-katholisch. [lorthodox.

orthodoxal 𝔇 † (ôʳʳ-*th*ᵉ-dŏk-ᵉl) *a.* □ =

orthodoxality 𝔇 † (ôʳ-*th*ᵉ-dŏk-ȧă-lᵉ-tᵉ) *s.* = orthodoxy.

orthodoxastical 𝔇 † (~ȧă-tᵉ-kᵉl) *a.* =

orthodoxical 𝔇 ✎ (ôʳ-*th*ᵉ-dŏʳ-ᵉ-ȧĕ-kᵉl) *a.* = orthodox. [orthodoxy.

orthodoxness 𝔇 ✎ (ôʳʳ-*th*ᵉ-dŏks-nᵉs) *s.* =

orthodoxy 𝔇 (~dŏk-ȧē) [grch.] *s.* (bes. *theol.*) Orthodoxi'e *f*, Streng-, Recht-gläubigkeit *f* (*ant.* heterodoxy); O~ Sunday erster Fastensonntag der griechischen Kirche.

orthodromic 𝔇 ⚓ (ôʳ-*th*ᵉ-drŏʳm-ĭk) **I** *a.* orthodro'misch, geradläufig; ~ course orthodromischer Kurs. — **II** ~s *s.* (*sg.* und *pl.*) = orthodromy.

orthodromy 𝔇 ⚓ (*HU.* u. *ST.* ôʳ-*th*ŏʳd-ʀᵉ-mᵉ, *CT.D.* ôʳʳ-*th*ᵉ-drō-mᵉ, *WB.* ôʳʳ-*th*ᵉ-drŏm-ᵉ) [grch.] *s.* Orthodromi'e *f*, Kunst *f* des geradläufigen Segelns; auch Segeln *n* auf einem größten Kreise zwischen zwei Orten.

orthoepic(al □), *Am.* ~ē~ 𝔇 (ôʳ-*th*ᵉ-ĕʳp-ĭk, ~ᵉ-kᵉl) [grch.] *a.* orthoe'pisch, die richtige Aussprache betreffend.

orthoepist, *Am.* ~ē~ 𝔇 (ôʳʳ-*th*ᵉ-ᵉ-pĭst od. ôʳ-*thō*ʳʳ-ᵉ-pĭst) *s.* Orthoepi'st *m*, Kenner *m* der Aussprache, Schriftsteller *m* über A.

orthoepistic, *Am.* ~ē~ 𝔇 (ôʳ-*th*ᵉ-ᵉ-pĭʳstĭk) *a.* orthoepi'stisch, der Orthoepi'sten.

orthoepy, *Am.* ~ē~ 𝔇 (ôʳʳ-*th*ᵉ-ᵉ-pᵉ oder ôʳ-*thō*ʳʳ-ᵉ-pᵉ) [grch.] *s.* Orthoepi'e *f* (Lehre von der richtigen Aussprache); richtige Aussprache (*ant.* cacoepy).

orthogamy 𝔇 ✿ † (ôʳ-*th*ŏʳg-ȧă-mᵉ) [grch.] *s.* unmittelbare Befruchtung.

orthognathic 𝔇 (ôʳ-*th*ŏg-nȧă-*th*-ĭk) *a.* = orthognathous.

orthognathism 𝔇 (ôʳ-*th*ŏʳg-nȧă-*th*ĭsm) *s.*, *anat.* Zustand *m* oder Beschaffenheit *f*, wo der Oberkiefer gerade über dem Unterkiefer steht.

orthognathous 𝔇 (~*th*ŏs) [grch.] *a.*, *anat.* mit gerade über dem Unterkiefer stehendem Oberkiefer, mit geradem Profil.

orthognathy 𝔇 (~*th*ᵉ) *s.* = orthognathism.

orthogon 𝔇 (ôʳʳ-*th*ᵉ-gŏn) [grch.] *s.*, *geom.* rechtwinkelige Figu'r; Recht-eck *n*.

orthogonal 𝔇 (ôʳ-*th*ŏʳg-ᵉ-nᵉl) *a.* □ *geom.* rechtwinkelig; *arch.* ~ projection = orthograph.

orthograph 𝔇 (ôʳʳ-*th*ᵉ-grȧf) [grch.] *s.* 1. *arch.* Aufriß *m*, Vertika'lprojektion *f*; external ~ Aufriß *m*, Fassade *f*; internal ~ Durchschnitt *m*. — 2. *geogr.* senkrechte Projektion der Erde auf die Ebene des Äquators.

orthographer (ôʳ-*th*ŏʳg-ʀᵉ-fᵉʳ) *s.* Orthogra'ph, Rechtschreiber *m*, j. d. richtig schreibt.

orthographic(al □) (ôʳ-*th*ᵉ-grăʳf-ĭk, ~ᵉ-kᵉl) *a.* 1. orthographisch, nach den Regeln der Rechtschreibung. — 2. 𝔇 *geom.* senkrecht, rechtwinkelig, nach dem Aufriß gezeichnet; *arch.* ~ projection = orthograph.

orthographise ④ ✎ (ôʳ-*th*ŏʳg-ʀᵉ-fȧĭz) *v/a.* und *v/n.* ①b. orthogra'phisch schreiben.

orthographist (~fĭst) *s.* = orthographer.

orthography (~fᵉ) [grch.] *s.* 1. Orthographi'e *f*, Rechtschreibung *f* (*ant.* cacography 2). — 2. *co.*, *corr.* = orthographer (*SH.M.N.2,3,20*). — 3. ♪ richtige Bezeichnung. — 4. † Zeichnen: Aufriß *m*; Durchschnitt *m* eines Gebäudes 2c.

orthology † (ôʳ-*th*ŏʳl-ᵉ-dᵍē) [grch.] *s.* richtige Benennung.

orthometric 𝔇 (ôʳ-*th*ᵉ-mĕʳt-rĭk) *a.*, *cryst.* mit rechtwinkeligen Achsen, orthome'trisch.

orthometry 𝔇 (ôʳ-*th*ŏʳm-ᵉ-tʀᵉ) [grch.] *s.* Kunst *f*, metrisch richtige Verse zu machen.

orthomorphic 𝔇 (ôʳ-*th*ᵉ-mōʳʳ-fĭk) [grch.] *a.*, *geom.* die ursprüngliche Gestalt bewahrend, d. richtiger Gestalt; ~ projection Projektio'n *f* mit beibehaltenen Winkeln.

orthopædia ℧ (*IMP.D.* ōʳ-*thᵒ*-pīʳ-dˢ-a, *CT.D.* ~pᵉ-dāʳ-a) [grch.] *s.* = orthopædy.

orthopædic(al) ℧ (~pīʳ-dĭk oder ~pᵉ'd-ĭk, ~(d)ˢ-ᵗᶦl) *a.*, *med.* orthopä'disch; ~ establishment, ~ institution orthopädische Anstalt. [= orthopædy.]

orthopædics ℧ (~pīʳ-dĭkß) *s.* (*sg.* u. *pl.*)

orthopædist ℧ (ōʳᵐ-*thᵒ*-pī-dĭßt, ōʳ-*thōʳ*p-ˢ-dĭßt) *s.*, *med.* orthopädischer Arzt.

orthopædy ℧ (~dᵉ) [grch.] *s.*, *med.* Orthopädi'e *f* (Hebung von Formfehlern des Körpers).

☛ **orthopedic**, &c. ℧ = orthopædic, &c. [normale Stimme.]

orthophonia ℧ (ōʳ-*thᵒ*-fō-nˢ-a) [grch.] *s.*

orthophony ℧ (ōʳ-*thōʳ*f-ˢ-nᵉ, *CT.D.* ōʳᵐ-*thᵒ*-fō-nᵉ) [grch.] *s.* richtige Aussprache; systematische Ausbildung der Stimme.

orthophoria ℧ (ōʳ-*thᵒ*-fōʳ-ʳˢ-a ⑨) [grch.] *s.*, *med.* Streben *n* der Sehachsen nach der Parallelität. [Orthokla'se-Porphyr *m.*]

orthophyre ℧ (ōʳᵐ-*thᵒ*-fāᵗˢ) [grch.] *s.*, *min.*

orthopinacoid ℧ (ōʳ-*thᵒ*-pīʳn-ᵃ-kōĭd) [grch.] *s.*, *cryst.* Orthopinakoï'd *n.*

orthopinacoidal ℧ (~pĭn-ᵃ-kōĭʳ-dˢl) *a.*, *cryst.* das Orthopinakoï'd betreffend.

orthopnic ℧ (ōʳ-*thōʳ*p-nĭk) [orthopnœa] *s.*, *med.* j. der an höchster Atemnot leidet, j. d. nur in aufrechter Stellung atmen kann.

orthopnœa ℧ (ōʳ-*thō*p-nīʳ-a) [grch.] *s.*, *med.* höchste Atemnot, bei der das Atmen nur in aufrechter Stellung möglich ist.

orthopny ℧ (ōʳ-*thōʳ*p-nᵉ) *s.* = orthopnœa.

orthopraxis ℧ (ōʳ-*thᵒ*-pʀäʳᵏ-ßĭß) [grch.] *s.* Hebung körperl. Mißbildungen durch mechan. Mittel.

orthopraxy ℧ (ōʳᵐ-*thᵒ*-pʀäk-ßᵉ) *s.* 1. korrekte Behandlung, richtiges Vorgehen. — 2. = orthopraxis. [pri'sma *n.*]

orthoprism ℧ (~pʀĭsm) *s.*, *cryst.* Ortho-

orthopter ℧ (ōʳ-*thōʳ*p-tᵉʳ) *s.* = orthopteran.

orthopteral ℧ (~tˢ-ʳˢl) *a.* = orthopterous.

orthopteran ℧ (~ʀᵉn) [grch.] *ent.* I *a.* = orthopterous. — II *s.* Geradflügler *m.*

orthopterist ℧ (~ʀĭßt) *s.*, *ent.* Kenner *m* oder Sammler *m* der Geradflügler.

orthopterological ℧ (ōʳ-*thōp*-tᵉ-ʳˢ-lōʳ-dᵊgˢ-ᵗᶦl) [grch.] *a.*, *ent.* die Geradflüglerkunde betr. [*ent.* Kenner *m* der Geradflügler.]

orthopterologist ℧ (~ʀōʳl-ˢ-dᵊgĭßt) *s.*

orthopterology ℧ (~dᵊgᵉ) [grch.] *s.*, *ent.* Geradflüglerkunde *f.*

orthopteron ℧ ↖ (ōʳ-*thōʳ*p-tˢ-ʀōn) *s.* (*pl.* ~a, ~ʀa), *ent.* Geradflügler *m.*

orthopterous ℧ (~ʀōß) [grch.] *a.*, *ent.* geradflügelig, zu den Geradflüglern gehörig.

orthoptic ℧ (ōʳ-*thōʳ*p-tĭk) *a.*, *geom.* den rechtwinkeligen Durchschnitt v. Tange'nten betr. [*s.*, *cryst.* Orthopyrami'de *f.*]

orthopyramid ℧ (ōʳ-*thᵒ*-pīʳʀ-ᵃ-mĭd) [grch.]

orthorhaphous ℧ (ōʳ-*thōʳ*ʀ-ᵃ-fōß) [grch.] *a.* die Fliegen betreffend, die durch eine T-förmige Öffnung aus der Puppe kriechen.

orthorhombic ℧ (ōʳ-*thᵒ*-ʀōʳm-bĭk) [grch.] *a.* 1. *cryst.* orthorhombisch (mit 3 ungleichen, sich rechtwinkelig schneidenden Achsen). — 2. rechtwinkelig-rhombisch.

orthoscope ℧ (ōʳᵐ-*thᵒ*-ßkōp) [grch.] *s.* Orthoskop *n*: 1. *med.* Instrument zur Untersuchung der Regenbogenhaut. — 2. Schädelmessung: Instrument, um einen Aufriß von Schädeln zu machen.

orthoscopic ℧ (ōʳ-*thᵒ*-ßkōʳp-ĭk) *a.* 1. richtig od. norma'l sehend. — 2. *opt.* orthoskopisch: a) richtig gesehen (Bild); b) das richtige Sehen bewerkstelligend (Gläser).

orthose ℧ (ōʳᵐ-*thō*ß) [grch.] *s.* = orthoclase.

orthosilicate ℧ (ōʳ-*thᵒ*-ßĭlʳ-ˢ-kᵃt) *s.*, *chm.* Orthosilika't *n*, kieselsaures Salz.

orthosilicic ℧ (~ßˢ-lĭʳß-ĭk) *a.*, *chm.*: ~ acid Kieselsäure *f* (H_4SiO_4).

orthospermous ℧ ✎ (~ßpōʳᵐ-mˢß) [grch.] *a.* geradsamig, mit aufrecht stehend. Samen.

orthostade (ōʳᵐ-*thᵒ*-ßtēd) [grch.] *s.* grch. Mlt.: langes, weites Gewand mit geraden Falten.

orthostichous ℧ ✎ (ōʳ-*thōʳ*ß-tˢ-kōß, *CT.D.* ōʳᵐ-*thᵒ*-ßtĭk-ˢß) [grch.] *a.* gerad-reihig, in geraden Reihen.

orthostichy ℧ ✎ (~(t)ᵉ) [grch.] *s.* (*pl.* ~ies, ~(t)ˢ) Anordnung *f* der Blätter in vertika'ler Reihe. [gerade Säulenreihe.]

orthostyle ℧ ↖ (ōʳᵐ-*thᵒ*-ßtāĭl) *s.*, *arch.*

orthosymmetric(al) ℧ (ōʳ-*thᵒ*-ßˢ-mᵉʳt-ʀĭk, ~kˢ-ᵗᶦl) [grch.] *a.*, *math.* orthosymme'trisch.

orthotomic ℧ (~tōʳm-ĭk) *a.*, *geom.* in rechten Winkeln schneidend.

orthotomous ℧ (ōʳ-*thᵒ*-tˢ-mōß) [grch.] *a.*, *min.* sich rechtwinkelig spaltend (Feldspat).

orthotone ℧ (ōʳᵐ-*thᵒ*-tōn) [grch.] *gr.* I *a.* orthoto'n (den Acce'nt behaltend, nicht enklitisch). — II *s.* orthotones Wort. — III *v/a.* ①b. orthotonieren (ein gewöhnlich unbetontes Wort betonen).

orthotonesis ℧ (ōʳ-*thᵒ*-tˢ-nīʳ-ßĭß) [grch.] *s.*, *gr.* Orthotonierung *f*, Betonen *n* eines gewöhnlich unbetonten Wortes.

orthotonic ℧ (~tōʳn-ĭk) *a.* = orthotone.

orthotonus ℧ (ōʳ-*thōʳ*t-ˢ-nōß) [grch.] *s.*, *med.* Starrkrampf *m* mit gestreckter Körperhaltung.

orthotropal ℧ ✎ (~ʀᵃ-pˢl) = orthotropous.

orthotropic ℧ ✎ (ōʳ-*thᵒ*-tʀōʳp-ĭk) *a.* gerade oder senkrecht wachsend; das gerade Wachstum betreffend.

orthotropism ℧ ✎ (ōʳ-*thōʳ*t-ʀᵒ-pĭsm) [grch.] *s.* Orthotropi'smus *m*, gerades Wachstum.

orthotropous ℧ ✎ (~pōß) *a.* in gerader Richtung oder senkrecht wachsend.

orthotypous ℧ (ōʳᵐ-*thᵒ*-tāĭ-pˢß) [grch.] *a.*, *cryst.* geradspaltig.

ortive ℧ (ōʳᵐ-tĭw) [vom lt. *ortus*] *a.*, *ast.* aufgehend; ~ amplitude Morgenweite *f*.

ortolan (ōʳᵐ-tˢ-lˢn) [vom lt. *hortula'nus*] *s.* 1. *orn.* Ortola'n *m*, Garten-ammer *f* (*Emberi'za hortula'na*). — 2. *orn.* Steinschmätzer *m*, Weißkehlchen *n* (*Saxi'cola œnan'the*). — 3. *Am.*, *orn.*: a) = bobolincoln; b) Art Sumpfhuhn *n* (*Porza'na caroli'na*). — 4. † Gärtner *m*.

ortygan (ōʳᵐ-tˢ-gˢn) *s.*, *orn.* Art Wachtel- oder Laufhuhn *n*. [odontophorine.]

ortygine ℧ (~dᵊĝĭn) [grch.] *a.*, *orn.* =

orval ✎ † (ōʳᵐ-wˢl) [fr.] *s.* Scharlach-Salbei *f* (*Sa'lvia hormi'num*).

orvet (ōʳᵐ-wˢt) *s.* = blindworm.

orvietan † (ōʳ-wˢ-ĭʳ-tˢn) [Stadt Orvieto] *s.* als allgemeines Gegengift gebrauchte Latwerge.

ory (ōʳ-ʀᵉ ⑨) *a.* Erz enthaltend, erzig.

oryctere ℧ (ōʳʀ-ĭk-tĭʳ) *s.*, *zo.* = aardvark.

orycterope ℧ (ᵉ-ʀĭʳf-tˢ-nōp) *s.* = aardvark.

orycteropodoid ℧ (ᵉ-ʀĭt-tˢ-ʀōʳp-ᵉ-dōĭd) [grch.] *a.*, *zo.* erdferkel-artig.

orycties † (ᵉ-ʀĭʳf-tĭßß) [grch.] *s.* (*sg.* und *pl.*) = oryctology.

oryctognostic(al □) ℧ † (ᵉ-ʀĭk-tᵒg-nōʳß-tĭk, ~tˢ-ᵗᶦl) *a.*, *min.* oryktogno'stisch.

oryctognosy ℧ † (ōʀ-ĭk-tōʳg-nᵉ-ßᵉ) [vom grch. *ory'ssein* ausgraben] *s.* Oryktognosi'e *f*, Mineralogi'e *f*.

oryctographic(al) ℧ † (ᵉ-ʀĭk-tᵉ-gʀäʳf-ĭk, ~ᵉ-ᵗᶦl) [grch.] *a.* oryktogra'phisch.

oryctography ℧ † (ōʀ-ĭk-tōʳg-ʀᵃ-fᵉ) [grch.] *s.* Oryktographi'e *f*, Minera'lienbeschreibung *f*. [grch.] *a.* oryktolo'gisch.

orycteological ℧ † (ᵉ-ʀĭk-tᵉ-lōʳdᵊgᵉ-ᵉ-tˢl)

oryctologist ℧ † (ōʀ-ĭk-tōʳl-ˢ-dᵊgĭßt) *s.* Mineralo'g *m*.

orycteology ℧ † (~tōʳl-ˢ-dᵊgᵉ) *s.* 1. Mineralogi'e *f*. — 2. Fossi'lienkunde *f*.

oryctozoology ℧ † (ᵉ-ʀĭk-tᵉ-jᵉ-ōʳ[ˢ-dᵊgᵉ) [grch.] *s.* Lehre *f* von den urweltlichen Geschöpfen.

oryzivorous ℧ (ōʀ-ˢ-jĭʳw-ˢ-ʀōß) [grch., lt.] *a.* von Reis lebend, reisessend.

Os[1] ℧ *chm.* Symbo'l für osmium.

os[2] ℧ (*CT.D.* ōß, *WB.* ōß) [schwed.] *s.* (*pl.* **osar**, *WB.* ōʳ-ßaʳ), *geol.* Sand-, Kies-rücken *m*.

O. S. *abbr.* = old style; Old Saxon; old series; ⚔ outside sentinel.

Osage (ōʳ-ᵍᵉßdᵊĝ, *WB.* ˢ-ßēʳßdᵊĝ) *npr.* 1. nordamerikanischer Fluß. — 2. ~s *pl.* Ofa'gen *pl.* (Stamm der Sioux-Indianer). — 3. ✎ ~ orange siehe orange[2] 1 ⚸.

osar ℧ (ōʳ-ßāʳ) *s/pl.* von os[2].

O. S. B. *abbr.* = Order of Saint Benedict.

Osborne (ōʳᵐ-bˢᵉn) *npr.* 1. Ort auf der Insel Wight; *geol.* ~ beds, ~ series *pl.* Osborne-Schichten *f/pl.* (Lagerungen im Eocä'n). — 2. (Prsn.) Ralph Bernal ~ engl. Parlamentsredner (geb. 1811). — 3. ~ House Schloß und Sommerresidenz der Königin Viktoria bei West-Cowes.

Oscan (ōʳß-kˢn) [lt.] röm. Alt. I *s.* 1. Oster *m* (alt-italienischer Volksstamm). — 2. oskische Sprache, das Oskische. — II *a.* 3. oskisch.

Oscar (ōʳß-kʳ) *npr.* O'skar *m* (Prsn.).

Osceola (ōß-ᵉ-ōʳ-la) *npr.* Häuptling der Semino'len-Indianer in Florida († 1838 im Kerker).

oscheal ℧ (ōʳß-fᵉ-ˢl) *a.*, *anat.* zum Hodensack gehörig; Hodensack-...

oscheitis ℧ (ōß-fᵉ-āʳ-tĭß) [grch.] *s.*, *med.* Entzündung *f* des Hodensacks.

oscheocele ℧ (ōʳß-fᵉ-ᵒ-ßĭl) [grch.] *s.*, *med.* Hodenbruch *m*.

oscheoplasty ℧ (~pläß-tᵉ) [grch.] *s.*, *surg.* plastische Operation am Hodensack.

oscillancy ↖ (ōʳß-ˢ-lˢn-ßᵉ) *s.* Schwingen *n*, Schwanken *n*.

oscillate (~lēt) [lt.] ①b. I *v/n.* 1. oscillieren, Schwingungen machen, schwingen; ⚙ *mach.*: ~ing cylinder oscillierender Cylinder; ~ing engine oscillierende Dampfmaschine. — 2. *fig.* schwanken. — II *v/a.* 3. in Schwingungen versetzen, hin und her bewegen.

oscillation (ōß-ˢ-lēʳ-shᵊn) *s.* 1. Oscillation *f*, Schwingung *f*, schwingende Bewegung; ⚸. — 2. *fig.* Schwankung *f*, Veränderung *f*. — 3. ♪ ↖ Ton-anschwellung *f*.

§ Zu ~ 1 *phys.*: axis of ~ Schwingungsachse *f*; longitudinal ~ Längenschwingung *f*; time of ~ Schwingungszeit *f* eines Pendels. [schwankend.]

oscillative (ōʳß-ˢ-lā-tĭw) *a.* schwingend;

oscillator (~lē-tʳ) [lt.] *s.* 1. Schwingende(r, s), Schwankende(r, s). — 2. ⚙ *mach.* oscillierende Maschine. — 3. ℧ ✎ Schwingfaden *m* (Art Alge).

oscillatory (~lᵃ-tˢ-ʀᵉ) *a.* oscillierend, schwingend; ~ motion Pendelschwingung *f*.

oscine ℧ (ōʳß-ĭn) [lt. *oscen* Weissagevogel] *orn.* I *a.* zu den eigentlichen Singvögeln gehörig; Singvogel-... — II *s.* eigentlicher Singvogel.

oscinian ℧ (ō-ßĭʳn-ᵊ-ˢn) *a.* = oscine.

oscinine ℧ (ōʳß-ᵉ-nĭn) *a.*, *u. s.* = oscine.

oscitancy (~tˢn-ßᵉ) [lt.] *s.* 1. Gähnen *n*. — 2. Schläfrigkeit *f*, Mattigkeit *f*.

oscitant (~tˢnt) [lt.] *a.* □ 1. gähnend. — 2. schläfrig; matt, träge.

oscitate (~tēt) [lt.] *v/n.* ①b. gähnen.

oscitation (ōß-ˢ-tēʳ-shᵊn) *s.* Gähnen *n*.

oscnode ℧ (ōʳß-nōd) [vom lt. *osc(ula'ri)* und *nodus*] *s.*, *math.* Knotenpunkt zweier Kurvenzweige, wo e-e Berührung höherer Ordnung stattfindet.

osculant (ōʳß-kʲᵘ-lˢnt) [lt.] I *a.* 1. ↖ küssend. — 2. ℧ *zo.* u. ✎ auf der Grenze zweier Gruppen stehend. — 3. eng anhaftend, sich eng anklammernd. — II ℧ *s.* 4. *math.* Oskula'nte *f* (Art Invaria'nte).

oscular ℧ (~lʳ) [lt.] *a.* 1. *math.* oskulä'r (v. einer Berührung höherer Ordnung). — 2. ✎ die Ausmündungsöffnung e-s Schwammes betr.

osculary † (~lᵉ) *a.* = osculatory.

osculate (~lēt) [lt. *oscula'ri* küssen] ①b. I *v/a.* 1. ↖ küssen. — 2. ℧ *geom.* in höherer Ordnung berühren, oskulieren (Kurven und Kreise oder Ebenen). — II *v/n.* 3. sich küssen.

— 4. ▽ *geom.* sich in höherer Ordnung berühren, oskulieren. — 5. ▽ *zo.* und ❦ auf der Grenze zweier Gruppen stehen.

osculation (ŏß-kᵘl-lā-ᵉshᵊn) *s.* 1. Kuß *m*, Abküssen *n*. — 2. ▽ *geom.* Oskulatio'n *f*, Berührung *f* in höherer Ordnung; point of ~ Berührungspunkt *m*.

osculatory (ŏᵉß-kᵘl-lā-tᵊ-rᵉ) **I** *a.* 1. küssend; Kuß-... — 2. ▽ *geom.* in höherer Ordnung berührend; *math.* ~ circle Oskulatio'nskreis *m*; ~ plane Oskulatio'nsebene *f*. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~ʀᵊs) 3. *eccl.* Oskulato'rium *n* (ehm. das vom Priester u. der Gemeinde zu küssende Täfelchen mit dem Bilde Christi).

osculatrix ▽ (~lē-trikß, *WB.* ŏß-kᵘl-lēᵉ-trikß) [lt.] *s.* (*pl.* ~es, ~trik-ßᵉs), *geom.* oskulierende Kurve.

oscule ▽ (ŏᵉß-kjūl) [lt.] *s.* = osculum.

osculiferous ▽ (ŏß-kᵘl-lifᵉ-ᵊs-rŏß) [lt.] *a.*, ❦ u. *zo.* mit Ausmündungs- oder mit Saugöffnung(en) versehen (s. osculum 1 und 2).

osculum ▽ (ŏᵉß-kᵘl-lŏm) [lt.] *s.* (*pl.* ~a, ~la) 1. ❦ Ausmündungsöffnung *f* e-s Schwammes. — 2. *zo.* Saugmündung *f* eines Eingeweidewurmes. — 3. = osculatory 3.

O. S. D. *abbr.* = Ordnance Store Department.

O'Shaughnessy (ᵒ-shᵊ-nᵉ-ßᵉ) *npr.*: Arthur William Edgar ~ englischer Dichter und Naturforscher (1846–1881).

O'Shea (ᵒ-shēᵉ) *npr.*: John Augustus ~ irischer Militär- und Schriftsteller (geb. 1840).

Osiandrian ▽ (ō-ßᵘ-ā-ᵉn-drᵉ-ᵊn) [Andreas Osia'nder, prot. Theolog (1498–1552)] *theol.* **I** *a.* osia'ndrisch, des Osia'nder. — **II** *s.* Anhänger *m* Osianders.

osier (ōᵘ-Gᵘᵊr) [a/f.] **I** *s.* 1. ❦ Weide *f*, Band-, Korb-weide *f* (*Salix vimina'lis*); red ~: a) Purpurweide *f* (*S. purpu'rea*); b) *Am.* = osier-cornel. — 2. = osier-twig. — **II** *a.* 3. aus Weiden geflochten; Weiden-...

osier-*ait* (ōᵘ-Gᵘᵊr-ēt) *s.* kleine Flußinsel.

~-bed (ōᵘ-Gᵘᵊr-bĕd) *s.* = osier-ground.

~-bottle (~bŏtl) *s.* Korbflasche *f*.

~-case ⚙ (~kēß) *s.* Salzsiederei: Korb *m*.

~-cornel ❦ (~kōᵘ-rᵊnᵊl) *s.* weißblühender Hart-riegel (*Cornus alba* od. *stoloni'fera*).

osiered (ōᵘ-Gᵘᵊrd) *a.* mit Weiden bewachsen.

osier-*ground* (ōᵘ-Gᵘᵊr-grāund), **~-holt** (~hōlt) *s.* Weidenpflanzung *f*.

~-hurdle ⚙ (~hōᵘrdl) *s.* Korbflasche *f*.

~-peeler ⚙ (ōᵘ-Gᵘᵊr-pī-lᵊr) *s.* Weidenschäler.

~-tie (~tāī) *s.* Weidenband *n*.

~-twig (~twig) *s.* Weiden-zweig *m*, -rute *f*.

~-work ⚙ (~wōᵊrk) *s.* Korbmacher-ware *f*, -waren *f/pl.* [pflanzung *f*.)

osiery (ōᵘ-Gᵘ-rᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ʀᵊs) Weiden-)

Osirian ▽ (ᵒ-ßāī-rᵉ-ᵊn, *WB.* ᵒ-ßī-rᵉ-ᵊn) *a.* den Osi'ris betreffend; Osiris-...

Osiride ▽ (ᵒ-ßāī-rid), **~an** ▽ (ō-ßāī-niᵊrd-ᵊn) *a.* = Osirian.

Osirify ▽ (ᵒ-ßāī-rᵉ-fāī) *v/a.* ①d. unter die Götter versetzen; mit Osi'ris identifizieren.

Osiris (~rißß) [ägypt. *Hesiri*] *npr.* Osi'ris *m* (Hauptgottheit der alten Ägy'pter).

osite ▽ (ōᵘ-ßāīt) *s.* Art Guano *m*.

osleon-iron ⚙ (ŏᵘ-ßlē-ᵊn-āī-ᵉrn) *s.* Eisenstangen *f/pl.* zur Drahtfabrikation.

Osman-Digma (ŏß-māᵊn-dīᵊg-ma) *npr.* Osman Digma (Feldherr des Mahdi im Sudan geb. 1836).

Osmanli (ŏᵉß-mā-nᵊ-lᵉ, auch ōß- od. ŏß-māᵊn-lᵉ) [türk.] **I** *a.* 1. das türkische Reich betr., türkisch. — **II** *s.* 2. O'smanli *m* (Mitglied der türkischen Herrscherfamilie); weitS.: Türke *m*. — 3. türkischer Beamter.

osmate ▽ (ŏᵉß-mātᵉ) *s.*, *chm.* Osma't *n*, osmiumsaures Salz. [= osmeterium.)

osmaterium ▽ (ŏß- od. ŏß-mā-tiᵊr-rᵉ-ᵊm) *s.*)

osmazome ▽ † (ŏᵉß- od. ŏᵉß-mā-ßōm) [grch.] *s.*, *chm.* Osmazo'm *n* (in Alkohol löslicher, den Geruch enthaltender Extrakti'vstoff des Fleisches).

osmelite ▽ (ŏᵉß- oder ŏᵉß-mᵉ-lāīt) *s.*, *min.* Osmeli't *m*.

osmeterium ▽ (ŏß- od. ŏß-mᵉ-tiᵊr-rᵉ-ᵊm) [neult.] *s.* (*pl.* ~a, ~ʀᵉ-a), *ent.* Osmete'rium *n* (Orga'n zur Geruch-erzeugung).

osmic ▽ (ŏᵉß- oder ŏᵉß- mit) *a.*, *chm.*: ~ acid O'smiumsäure *f* (H_2OsO_4).

osmidrosis ▽ (ŏß- od. ŏß-mᵉ-drᵊᵒ-ßlß) [grch.] *s.*, *med.* stark riechender Schweiß.

osmious ▽ (ŏᵉß- oder ŏᵉß-mᵉ-ᵊß) *a.*, *chm.* O'smium-... [*min.* Iridio'smium *n*.)

osmiridium ▽ (ŏß- od. ŏß-mᵉ-rīᵊ-dᵊ-ᵊm) *s.*,)

osmium ▽ (ŏᵉß- oder ŏᵉß-mᵉ-ᵊm) [grch.] Symbo'l **Os** *s.*, *chm.* O'smium(metall) *n*.

osmodysphoria ▽ (ŏß- oder ŏß-mᵉ-dlß-fōᵉ-rᵉ-a ⑨) [grch.] *s.*, *med.* Widerwille *m* gegen gewisse Gerüche.

osmogene ▽ (ŏᵉß- oder ŏᵉß-mᵉ-dᵊGīn) [grch.] *s.*, *phys.* Appara't *m* zur Bewerkstelligung der Osmo'se.

osmometer ▽ (ŏß- oder ŏß-mōᵉm-ᵉ-tᵊr) *s.* Osmome'ter *n*: a) *phys.* Appara't zur Bestimmung des Osmo'se-vermögens der Substanzen; b) Instrume'nt zum Messen der Schärfe des Geruchssinnes. [osmome'trisch.)

osmometric ▽ (ŏß- od. ŏß-mᵉ-mōᵉt-rik) *a.*)

osmometry ▽ (ŏß- od. ŏß-mōᵉm-ᵉ-trᵉ) [grch.] *s.* 1. *phys.* Bestimmung *f* des Osmo'severmögens der Substanzen; Diffusionsmesser *m*. — 2. Messen *n* der Schärfe des Geruchssinnes. [*m* (Vorname).)

Osmond (ŏᵉß- od. ŏᵉß-mᵉnd) *npr.* Osmund)

osmonosology ▽ (ŏß- oder ŏß-mᵉ-nᵉ-ßōᵉl-ᵉ-dᵊGᵉ) [grch.] *s.*, *med.* Lehre *f* von den Krankheiten des Geruchssinnes.

osmose ▽ (ŏᵉß- od. ŏᵉß-mōß) [grch.] *s.*, *phys.* Osmo'se *f* (Endosmo'se u. Exosmo'se); a. Diffusio'nsverfahren *n* in der Rübenzuckerfabrikation.

osmosis ▽ (ŏß- od. ŏß-mōᵉ-ßlß) *s.* = osmose.

osmositic ▽ (~mᵉ-ßlᵉt-lk) *a.* = osmotic.

osmotic ▽ (~mōᵉt-lk) [grch.] *phys.* **I** *a.* osmo'tisch; Diffusions-... — **II** *s.* = osmogene. [mo'tisch, durch Diffusion.)

osmotically ▽ (~ᵊ-tā-lᵉ) *adv.*, *phys.* os-)

Osmund[1] (ŏᵉß- oder ŏᵉß-mᵉnd) [a/d.] *npr.* = Osmond. — Vgl. ~[2].

osmund[2] ▽ ❦ (~) [a/f.] *s.* Rispen-, Traubenfarn *m* (*Osmu'nda*); ~ royal Königsfarn *m* (*Osmu'nda rega'lis*). — Vgl. ~[1].

osmundaceous ▽ ❦ (ŏß- oder ŏß-mᵉn-dēᵉ-shᵊß) *a.* rispenfarn-, traubenfarn-artig.

osmund-furnace ⚒ (ŏᵉß- od. ŏᵉß-mᵉnd-fōᵉ-nᵉß) *s.*, *metall.* Osmund-, Bauern-ofen *m*.

Osnaburg (ŏᵉß- od. ŏᵉß-nᵊ-bōᵉg) **I** *npr.* Osnabrücker Leinwand *f*. [tion Company.)

O. S. N. C. *abbr.* = Orient Steam Navigaa-)

oso-berry ❦ (ōᵉ-ßᵊ-bĕᵊr-ᵉ) *s.* Frucht e-s kleinen nord-amerik. Baumes (*Nutta'lia cerasifo'rmis*).

osphradial ▽ (ŏß-frāᵉ-dᵊ-l) [grch.] *a.*, *zo.* das Osphra'dium (Geruchsorgan der Weichtiere) betreffend.

osphresiologic ▽ (ŏß-frī-ßᵉ-ᵊ-lōᵉ-dᵊG-lk) *a.*, *med.* zur Lehre vom Geruchssinn gehörig.

osphresiology (~lōᵉ-dᵊGᵉ) *s.*, *med.* Lehre *f* vom Geruchssinn; Abhandlung *f* über das Riechen oder über Gerüche.

ospray † (ŏᵉß-prᵉ) *s.* = osprey.

osprey (~) [lt. *ossi'fragus*] *s.*, *orn.* Fluß-, Fisch-adler *m* (*Pandi'on halia'etus*).

Osric(k) (ŏᵉß-rik) *npr.* (Höfling in *SH.H.*).

oss † (ŏß) **I** *v/a.* zeigen, prophezeien. — **II** *s.* (*pl.* ~es, ŏᵉß-ᵊß) O'men *n*, Prophezeiung *f*.

'oss P (ŏß) *s.* (*pl.* ~es, ŏᵉß-ᵊß) = horse.

ossan schott. (ŏᵉß-ᵊn) *s/pl.* die weißen Wollstrümpfe der Hochländer. [= ossuary 2.)

ossarium ▽ (ŏ-ßāᵉ-rᵉ-ᵊm) *s.* (*pl.* ~a, ~ʀᵊ-a))

ossature (ŏᵉß-ᵊ-tichᵊr) [fr.] *s.*, *arch.* Gerippe *n* eines Gewölbes, Gebäudes.

osse † (ŏß) *v.* und *s.* = oss.

ossean ▽ (ŏᵉß-ᵉ-ᵊn) [lt.] *ichth.* **I** *a.* knochig. — **II** *s.* Knochenfisch *m*.

ossein(e) ▽ (ŏᵉß-ᵊ-in) [lt.] *s.*, *physiol.* Knochengewebe *n*; Knochensubstanz *f*.

osselet (ŏᵉß-ᵊ-lĕt) [fr.] *s.* 1. *vet.* Beingewächs *n* am Pferdefuß. — 2. = cuttlebone. — 3. Knöchelchen *n*.

osseous (ŏᵉß-ᵉ-ᵊß) [lt.] *a.* □ (siehe ~ly) 1. knöchern, knochig; Knochen-... — 2. Knochen enthaltend, voller Knochen. — 3. = ossiform. [langt.)

osseously (~lᵉ) *adv.* was Knochen anbe-)

osseter (ŏᵉß-ᵊ-tᵉr) [russ.] *s.*, *ichth.* Waxdick *m* (*Acipe'nser Gü'ldenstädti*, Art Stör).

Ossetes (ŏ-ßīᵉ-tīß) *s/pl.* Osse'ten *m/pl.* (tauta'sischer Volksstamm).

Ossetian (ŏ-ßīᵉ-tᵉ-ᵊn) *a.* = Ossetic.

Ossetic (ŏ-ßĕᵉt-lk) **I** *a.* osse'tisch, die Osse'ten betr. — **II** *s.* das Osse'tische (Sprache).

Ossian (ŏᵉß-ᵊn od. ~ᵉ-ᵊn) [gäl. *Oisin*] *npr.* O'ssian (sagenhafter schott. Barde im 3. scæ. n. Chr.).

Ossianesque ▽ (*CT.D.* ŏß-ᵉ-ā-nēᵉßk) *a.* ossia'nisch, in der Art des O'ssian.

Ossianic ▽ (ŏß-ᵉ-ᵊn-lk) *a.* (~ally *adv.*) ossia'nisch, des O'ssian, den O. betreffend.

ossicle ▽ (ŏᵉß-lkl) [lt.] *s.* 1. Knöchelchen *n*, Stein *m*. — 2. Knötchen *n* in Tieren u. Früchten.

ossicular ▽ (ŏ-ßīᵉ-kᵘ-lᵉr) *a.* zu e-m Knöchelchen gehörig, aus Knöchelchen bestehend.

ossiculate, ~d ▽ (~lāt, ~lā-tᵉd) *a.* mit kleinen Knochen.

ossicule ▽ (ŏᵉß-ᵉ-tjūl) *s.* = ossicle.

ossiculus ▽ ❦ (ŏ-ßīᵉ-tᵉ-kᵘ-lßß) [neu-lt.] *s.* Steinchen *n*, Kern *m* (im Obst).

ossiferous ▽ (ŏ-ßifᵉ-ᵉ-rŏß) [lt.] *a.* Knochen erzeugend oder enthaltend.

ossific ▽ (ŏ-ßīᵉf-lk) *a.* verknöchernd; Verknöcherungs-...; Knochen bildend.

ossification ▽ (ŏß-ᵉ-fᵉ-kā-shᵊn) [fr.] *s.* 1. Verknöcherung *f*. — 2. Knochenbildung *f*; point of ~ Knochenkern *m*.

ossiform ▽ (ŏᵉß-ᵉ-fōᵉrm) [lt.] *a.* knochenähnlich, knochenhart.

ossifrage † (~fʀᵊdǰ) [lt.] *s.* = osprey.

ossifragous ▽ ↖ (ŏ-ßifᵉ-ᵉ-rᵊ-gŏß) [lt.] *a.* Knochen zerbrechend.

ossify ▽ (ŏᵉß-ᵉ-fāī) übs. *physiol.* ①d. **I** *v/a.* verknöchern, in Knochen verwandeln. — **II** *v/n.* sich verknöchern, zu Knochen werden; ~ing process Knochenbildungs-, Verknöcherungs-prozeᵉß *m*. [fressend.)

ossivorous ▽ (ŏ-ßīᵉw-ᵉ-rŏß) [lt.] *a.* Knochen)

ossprinǥer † (ŏᵉß-prᵊnᵊ-ᵉr) *s.* = osprey.

ossuarium ▽ (ŏß-ᵘ-āᵉ-rᵉ-ᵊm) [neu-lt.] *s.* (*pl.* ~a, ~ʀᵉ-a) = ossuary 2.

ossuary ▽ (ŏᵉß-ᵘ-ᵉ-rᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ʀᵉß) 1. Beinhaus *n* auf Kirchhöfen. — 2. Knochen-)

ost † (ōᵉßt) *s.* = oast. [urne *f*.)

osteal ▽ (ŏᵉß-tᵉ-ᵊl) [grch.] *a.* knöchern, knochig; knochen-ähnlich.

osteine ▽ (~ᵉ-in) *s.* = osseine.

osteitic ▽ (ŏß-tᵉ-ᵉ-tᵊ-lk) *a.*, *med.* die Knochenentzündung betreffend; mit K. behaftet.

osteitis ▽ (ŏß-tᵉ-āīᵉ-tiß) [grch.] *s.*, *med.* Knochen-entzündung *f*. [geigen.)

ostend † (ŏß-tĕᵉnd) [lt.] *v/a.* (*v/n.*) (sich))

Ostend(e) (~) *npr.* Oste'nde *n* (belgischer Hafen- und Badeort); *zo.* ~ rabbit belgisches wildes Kaninchen.

ostensibility (ŏß-tĕn-ßᵉ-blᵉ-ᵉ-tᵉ) *s.* Scheinbarkeit *f*; Offenkundigkeit *f*; † Zeigbarkeit *f*.

ostensible (ŏß-tĕᵉn-ßlbl) [fr.] *a.* □ (~y *adv.*) 1. scheinbar, anscheinend, angeblich. — 2. sichtlich, offenkundig. — 3. † zeigbar, zeigenswert. — 4. ⚉ ~ partner offener Gesellschafter. [ständgeld *n*.)

ostensilo † (~ᵉ-ō) [neu-lt.] *s.* ehm.: Marktstand

ostension (~shᵊn) [fr.] *s.*, *Cath.eccl.* Ausstellung *f* der Monstra'nz od. der Reli'quien.

ostensive ↖ (~ßiw) [fr., vom lt. *oste'ndere* zeigen] *a.* □ (s. ~ly) 1. zeigend, anschaulich machend, darthuend; *and.* = demonstration dire'ter Beweis. — 2. *fig.* prunkend, prahlend.

ostensively ↖ (ŏs-tĕ″n-sĭlv-lĭ[e]) *adv.* scheinbar, anscheinend; offenkundig.
ostensorium (ŏs-tĕ[n]-sō″-ʀ[ē].[ə]m ⑨) [mlt.] *s.* (*pl.* ~a, ~ʀ[ē]-a) = monstrance.
ostensory (ŏs-tĕ″n-sĭ-ʀ[e]) *s.* (*pl.* ~ies, ~ʀ[ē]s) = monstrance.
ostent †(ŏs-tĕ″nt) [lt.] **I** (*WB. a.* ŏ″s-tĕnt) *s.* 1. Zeigen *n*, Kundgebung *f*. — 2. äußerer Anblick; Miene *f* (*SH.M.V.2,2,205*). — 3. Zeichen, Anzeichen *n*, Wunderzeichen *n*. — **II** *v/a.* 4. zeigen, entfalten.
ostentate fast † (ŏ″s-tĕ[n]-tēt, *WB.* auch ŏs-tĕ″n-tēt) [lt.] *v/a.* ①b. zur Schau tragen, prunken mit.
ostentation (ŏs-tĕ[n]-tā″-shŭ[n]) [fr., lt.] *s.* (*s/m. SP.F.Q.6,36‡*) 1. Ostentatio'n *f*, Schaustellung *f*, Prahlerei *f*, Gepränge *n*. — 2. † Schauspiel *n*, Aufzug *m*.
ostentatious (~shŭs) *a.* □ 1. prahlerisch, prahlend, prunkend, ostentiö's; to be ~ of mit et. prahlen od. groß thun. — 2. prangend, prächtig, übertrieben, auffällig.
ostentatiousness (~n[ē]s) *s.* Prahlerei *f*, Großthuerei *f*, eitles Gepränge; das Auffällige.
ostentator † (ŏ″s-tĕ[n]-tō-tĕ″ʀ) *s.* Prahler *m*.
ostentful † (ŏs-tĕ″nt-fŭl) *a.* von böser Vorbedeutung. [= ostentatious.]
ostentive, ~ous † (ŏs-tĕ″n-tĭv, ~tē[s]) *a.*
☞ **osteo...** ⏣ [grch.] in Zsgn: Knochen-...
osteoblast ⏣ (ŏ″s-tē-ō-blaßt) [grch.] *s.*, *physiol.* Osteobla'st *m* (Bindegewebszelle, die sich in Knochenkörperchen umwandelt).
osteoblastic ⏣ (ŏs-tē-ō-blă″s-tĭk) *a. physiol.* osteobla'stisch, knochenbildend.
osteocele ⏣ (ŏ″s-tē-ō-sēl) [grch.] *s.*, *med.* Knochenbruch *m*.
osteochemy ⏣ (ŏs-tē-ō″-kĕ-mē) *s.* Osteochemi'e *f* (Lehre von der chem. Natur der Knochen).
osteoclasis ⏣ (ŏs-tē-ō-klē″-sĭs od. ŏs-tē-ō″-klā-sĭs) [grch.] *s.* 1. *med.* Auffaugung *f* des Knochengewebes; Knochenzerstörung *f*. — 2. *surg.* Brechen *n* eines Knochens.
osteoclast ⏣ (ŏ″s-tē-ō-klaßt) *s.* 1. *med.* Osteokla'st *m* (Riesenzelle, die die Auffaugung des Knochengewebes herbeiführt). — 2. *surg.* Knochenbrecher *m* (Instrument).
osteoclastic ⏣ (ŏs-tē-ō-klă″s-tĭk) *a.*, *med.* = osteoclasis.
osteocolla ⏣ (~kŏ″l-a) [grch.] *s.* 1. *min.* Knochen-, Bruch-stein *m*, Beinbrech *m*. — 2. Knochenleim *m*.
osteocomma ⏣ (ŏs-tē-ō-kŏ″m-a) [grch.] *s.* (*pl.* a. ~ta, ~ă-ta) Knochenteil *m*, Wirbel *m*.
osteocope ⏣ (ŏ″s-tē-ō-kōp) [grch.] *s.*, *med.* Knochenschmerz *m*.
osteocopic ⏣ (ŏs-tē-ō-kŏ″p-ĭk) *a.*, *med.*: ~ pains *pl.* Knochenschmerzen *m/pl.*
osteodentinal (~dē″n-tē-n[ī]l) *a.*, *ichth.* das Osteodenti'n betreffend.
osteodentine ⏣ (~tĭn) [grch., lt.] *s.*, *ichth.* Osteodenti'n *n* (Zahnsubstanz einiger Fische 2c.).
osteoderm(at)ous ⏣ (~dō″ʀ-mă-tŭs, ~mŭs) *a.* mit knöcherner Haut od. Decke (versehen).
osteodynia ⏣ (~dĭ″n-ē-a) [grch.] *s.*, *med.* anhaltender Knochenschmerz.
osteogen ⏣ (ŏ″s-tē-ō-ŏ-jĕn) [grch.] *s.*, *physiol.* knochen-erzeugende Substa'nz.
osteogenesis, ~y ⏣ (ŏs-tē-ō-jĕ″n-ē-sĭs, ~ē) *s.*, *physiol.* Knochen-erzeugung *f*, -entstehung *f*.
osteogenetic ⏣ (~jē-nĕ″t-ĭk) *a.*, *physiol.* Knochen erzeugend; Knochen-erzeugungs-...
osteogenic ⏣ (~jĕ″n-ĭk) *a.*, *physiol.* Knochen erzeugend. [= osteogenesis.]
osteogeny ⏣ (ŏs-tē-ŏ″ŏ-n[ē]) [grch.] *s.*
osteographer ⏣ (ŏs-tē-ŏ″g-ʀă-fʳ[ē]) [grch.] *s.* Knochenbeschreiber *m*.
osteography ⏣ (~fʳ[ē]) *s.*, *anat.* beschreibende Knochenlehre, Knochenbeschreibung *f*.
osteoid ⏣ (ŏ″s-tē-ŏid) [grch.] *a.*, *med.* knochen-artig, hart. [ostiole.]
osteolar, osteole ⏣ (~ŏ″l[ē]ʳ, ~ōl) *s.* ostiolar, ostiole.
osteolite ⏣ (ŏ″s-tē-l[ī]t) [grch.] *s.*, *min.* Osteoli'th *m*.
osteologer ⏣ (ŏs-tē-ŏ″l-ē-jʊ[ē]ʳ) *s.* = osteologist. [*anat.* osteolo'gisch.]
osteologic(al □) (~ē-lŏ″jʊ-lĭk, ~ē-l[ī]) *a.*,
osteologist ⏣ (~ŏ″l-ē-jʊ[ē]st) [grch.] *s.*, *anat.* Osteolo'g *m*, Knochenkundiger *m*.
osteology ⏣ (~ŏ″jʊ[ē]) *s.*, *anat.* Osteologi'e *f*, Knochenlehre *f*.
osteoma ⏣ (~ō″ʀ-ma) *s.* (*pl.* ~ta, ~mă-ta), *med.* Knochengeschwulst *f*.
osteomalacia ⏣ (ŏs-tē-ō-mă-lē″ʀ-ē-a) [grch.] *s.*, *med.* Knochen-erweichung *f*.
osteomalacial ⏣ (~shē-ăl) *a.*, *med.* mit Knochen-erweichung behaftet; durch K. halb zerstört. [erweichung betreffend.]
osteomalacic ⏣ (~lă″s-lĭk) *a.* die Knochen-
osteomanty ⏣ † (ŏ″s-tē-ō-măn-tē) [grch.] *s.* Wahrsagen *n* mittels Knochen.
osteomere ⏣ (~mĭ″ʳ) *s.* = osteocomma.
osteometrical ⏣ (ŏs-tē-ō-mē″t-ʀē-t[ī]l) *a.* die Knochenmessung betreffend.
osteometry ⏣ (~ŏ″m-ē-tʀ[e]) [grch.] *s.* Knochenmessung *f*.
osteomyelitis ⏣ (~ō-mă-ĭ″-lă-ĭ″ʳ-tĭß) [grch.] *s.*, *med.* Knochenmark-Entzündung *f*.
osteomyelon ⏣ (~mă-ĭ″ʳ-ē-lŏn) *s.*, *anat.* Knochenmark *n*.
osteonecrosis ⏣ (~n[ē]-kʀō″-sĭß) [grch.] *s.* Knochenbrand *m*, trockener Knochenfraß.
osteophyte ⏣ (ŏ″s-tē-ō-fa[ī]t) [grch.] *s.*, *med.* Knochen-gewächs *n*, -wucherung *f*.
osteophytic ⏣ (ŏs-tē-ō-fĭ″t-ĭk) *a.*, *med.* osteophy'tisch; Knochenwucherungs-...
osteoplast ⏣ (ŏ″s-tē-ō-plaßt) *s.* = osteoblast. [pla'stisch; knochenbildend.]
osteoplastic ⏣ (ŏs-tē-ō-plă″s-tĭk) *a.* osteo-
osteoplasty ⏣ (ŏ″s-tē-ō-plăß-tē) *s.*, *surg.* Osteopla'stik *f*, künstlicher Knochen-ersatz.
osteosarcomatous ⏣ (ŏs-tē-ō-ßă″ʳ-kō″ʳm-ă-tŭs) [grch.] *a.* die bösartige Knochengeschwulst betreffend.
osteostomous ⏣ (~ŏ″s-tē-mŏß) [grch.] *a.* mit knöchernen Kiefern (versehen).
osteotheca ⏣ (~ō-thĭ″ʳ-ka) *s.*, *Cath.eccl.* Reli'quienschrein *m* für die Gebeine eines Heiligen. [Knochensäge *f*.]
osteotome ⏣ (ŏ″s-tē-ō-tōm) [grch.] *s.*, *surg.*
osteotomy ⏣ (ŏs-tē-ŏ″t-ō-mē) [grch.] *s.*, *surg.* Knochenzerschneidung *f*.
osteozoan ⏣ (~ō-zō″-ŏn) *zo.* **I** *a.* zu den Knochen- oder Wirbel-tieren gehörig. — **II** *s.* Knochen- oder Wirbel-tier *n*.
osteria † (ŏs-tē-ʀĭ″-a) [it.] *s.* italienisches Wirtshaus, Schenke *f*.
Ostia (ŏ″s-tē-a) *npr.*, *geogr.* O'stia *n* (it. Flecken umweit der Tiber-Mündung).
Ostiak (~ăk″) *s.* Ostia'ke *m* (im russ. Asien).
ostiary (ŏ″s-tē-ā-ʀ[e]) [vom lt. *o'stium*] *s.* (*pl.* ~ies, ~ʀ[ē]) 1. *Cath.eccl.* Thürhüter *m* einer Kirche, Pförtner *m* eines Klosters. — 2. Flußmündung *f*.
Ostic ⏣ (ŏ″s-tĭk) *a.* ostisch (die Sprache der Iroke'sen, Wy'andots, Tuskaro'ras u. z. Teil der Sioux betreffend). [Mündung betreffend.]
ostiolar ⏣ (ŏ″s-tē-ō-l[ī]ʳ) *a.*, *zo.* u. ♀ e-e kleine
ostiolate ⏣ (~lăt) *a.*, ♀ und *zo.* mit einer kleinen Mündung versehen.
ostiole ⏣ (~ōl) [lt. *osti'olum*] *s.* 1. ♀ Mündung *f* der Flechten- und Kernpilz-früchte 2c. — 2. *ent.* Stink-öffnung *f* der Wanzen.
ostitic ⏣ (ŏs-tĭ″t-ĭk) *a.* = osteitic.
ostitis ⏣ (ŏs-tā[ī]″-tĭß) *s.* = osteitis.
ostler (ŏ″ß-l[ē]ʳ), ~ess ↖ (~l[ē]-ʀĕß) *s.* = hostler, hostleress. [haus *n*.]
ostlery † (ŏ″ß-l[ē]-ʀ[e]) *s.* Gast-, Wirts-
Ostmen (*WB.* ŏ″ßt-, *CT.D.* ō″ßt-mĕn) *s/pl.* Ostmannen *m/pl.* (die alten dänischen Ansiedler in Irland).
ostracean ⏣ (ŏs-tʀē″-shŭn, *WB.* ~shē-ăn) [grch.] *zo.* **I** *a.* auster-artig, zu den Austern gehörig. — **II** *s.* zweischalige Muschel, Auster.
ostraceous ⏣ (ŏs-tʀē″-shŭs) *a.* = ostracean.
ostracine ⏣ (ŏ″s-tʀă-ßĭn) *a.u.s.* = ostracean.
ostraciont ⏣ (ŏs-tʀē″-shĭ-ŏnt) [grch.] *ichth.* **I** *a.* zu den Kofferfischen gehörig; kofferfisch-artig. — **II** *s.* Kofferfisch *m* (*Ostra'cion*).
ostracise ④ (ŏ″s-tʀă-ßa[ī]z) [grch.] *v/a.* ①b. 1. grch. Alt.: durch das Scherbengericht (Volks-abstimmung mittels Scherben) verbannen. — 2. verbannen, in den Bann thun.
ostracism (~ßĭsm) [grch.] *s.* 1. grch. Alt.: Ostraci'smus *m*, Scherbengericht *n*. — 2. weitS.: Verbannung *f*, Verruf *m*.
ostracite ⏣ (~ßa[ī]t) [grch.] *s.*, *min.* Ostraci't *m*, Muschelversteinerung *f*.
ostracode ⏣ (~kōd) [grch.] *zo.* **I** *a.* zu den Muschelkrebsen gehörig. — **II** *s.* Muschelkrebs *m*.
ostracoderm ⏣ (~ō″ʳ-dō″ʳm) [grch.] *ichth.* **I** *a.* mit Knochenschilden gepanzert, zu den Kofferfischen gehörig. — **II** *s.* Kofferfisch *m*.
ostracodermal ⏣ (ŏs-tʀă-ō″ʳ-dō″ʳ-mʊ[ē]l) [grch.] *a.* = ostracoderm.
ostracodermatous ⏣ (~mă-tŏß) *a.*, *zo.* mit einer Schale bedeckt, beschalt.
ostracodermous ⏣ (~mŭß) *a.* = ostracoderm. [ostracode.]
ostracodous ⏣ (ŏs-tʀă-ō-dŭß) *a.* =
ostracoid ⏣ (~kŏ[ī]d) *a.* u. *s.* = ostracode.
ostracosteous ⏣ (ŏs-tʀă-kŏ″ʳß-tē-ŭß) *a.* mit Schalenplatten bedeckt (fossile Fische).
ostreaceous ⏣ (ŏs-tʀē-ā-shē-ŭß) *a.* = ostracean. [ĭs″-tĭ(ʊ[ē])ʳ) *s.* Austernzucht *f*.
ostreiculture, ~i~ (ŏs-tʀē-ĭ″-kŭl-tūʳ, ŏs-tʀē-ĭ″-ʃĭ-
ostreiculturist, ~i~ (~tĭ(ʊ[ē])ʳ-ĭst) [grch.-lt.] *s.* Austernzüchter *m*. [austernförmig.]
ostreiform ⏣ (ŏ″s-tʀē-ĭ-fōʳm) [lt.] *a.*, *zo.*
ostreophagist ⏣ (ŏs-tʀē-ŏ″f-ă-dʒĭßt) [grch.] *s.* Austern-esser *m*.
ostrich (ŏ″ß-tʀĭtsh) [fr. *autruche*, v. grch. *strouthi'on*] *s.* (*s/f.*), *orn.* Strauß *m* (*Stru'thio came'lus*); American ~ amerik. Strauß *m*, Nandu *m* (*Rhea america'na*).
ostrich-board (~bōʳd ⑨) [dtsch Eltrich] *s.* ehm.: *arch.* Getäfel *n*, Täfelwerk *n*.
ostrich-farm (~fă″ʳm) *s.* Straußenzüchterei *f* (Platz).
ostrich-farming (ŏ″ß-tʀĭtsh-fă″ʳ-mĭn[ē]) *s.* Straußenzüchterei *f* (Thätigkeit).
ostrich-feather 🐦 (ŏ″ß-tʀĭtsh-fĕdh-ʊʳ) *s.* Straußfeder *f*. [(*Struthio'pteris*).]
ostrich-fern ♀ (~fō″ʳn) *s.* Straußfarn *m*)
ostrich-plume (~pl(ĭ)ūm) *s.* 1. Straußfeder *f*. — 2. *zo.* Art Hydroi'dpoly'p (*Aglaophe'nia struthioni'des*).
ostridge † (ŏ″ß-tʀĭdʒ) *s.* = ostrich.
ostriferous ⏣ (ŏß-tʀĭ″f-ĕ-ʀŭß) *a.* Austern tragend oder hervorbringend.
Ostrogoth (ŏ″ß-tʀō-gŏth) *s.* Ostgo'te *m*.
Ostrogothic (ŏß-tʀō-gŏ″th-ĭk) *a.* ostgo'tisch.
ostry † (ŏ″ß-tʀ[e]) *s.* Wirtshaus *n*.
Oswald (ŏ″ʃ-wŭld) *npr.* Oswald *m*.
Oswego (ŏß-wī″ʳ-gō) **I** *npr.* Fluß u. St. im Staate New York, *U.S.* — **II** *a.* aus Oswego; ~ biscuit Art (längliches) Biskui't; ~ starch Oswego-Maisstärke *f*; ~ tea Oswego-Thee *m* (von *Mona'rda di'dyma*).
Oswestry (ŏ″ʃ-ĭ-ßtʀ[e]) *npr.* (St. in *Shropsh.*).
Oswold (ŏ″ʃ-wŭld) *npr.* Oswald *m*.
osyris ⏣ ♀ (ŏ″ß-ĭ-ʀĭß) [grch.] *s.* Art Santa'o't P (ôst) pflgz. aus of it. [lacee *f* (Strauch).]
O.T. *abbr.* = Old Testament; Arbeiter-sl. overtime.
otacoustic ⏣ (*CT.D.* ō-tă-kū″-ßtĭk, *WB.* ōtă- od. ō-tă-kau″-ßtĭk) [grch.] **I** *a.* das Gehör verstärkend; Hör-... — **II** *s.* Hörrohr *n*.
otacousticon † (~ßtĭ-kŏn) *s.* = otacoustic.
otacust † (ō″-tă-kŭßt) [grch.] *s.* Späher *m*, Spio'n *m*. [**II** *s.* Otahei'tier(in).]
Otaheitan (ō-tă-hī″ʳ-tʰn) **I** *a.* otahei'tisch.
Otaheite (~tē) *npr.* Otahei'ti *n*, Tahi'ti *n* (größte der Gesellschaftsinseln); ♀ ~ apple: a) süße Mombi'npflaume, Gold-apfel *m*

(Frucht v. *Spo'ndias dulcis*); b) oft-ind. Rosenapfel *m* (Frucht von *Jambo'sa malacce'nsis*).

otalgia ⚕ (ō-tă[ɪ]l-dǫ[ē]-a) *s.* = otalgy.

otalgic ⚕ (ₙdǫĭk) *med.* **I** *a.* den Ohrenschmerz betr. — **II** *s.* Mittel *n* gegen Ohrenschmerz.

otalgy ⚕ (ₙdǫᵉ oder ō[r]-tᵻ[ɪ]l-dǫᵉ) [grch.] *s.*, *med.* Ohren-schmerz *m*, -zwang *m*.

otarine ⚕ (ō[r]t-ă-nĭn) [grch.] *a.*, *zo.* zu den Ohrenrobben gehörig.

otarioid ⚕ (ᵒ-tă[r]-rᵉ-ŏid) [grch.] *zo.* **I** *a.* ohrenrobben-artig. — **II** *s.* = otary.

otary (ō[r]-tᵻ-rᵉ) *s.* (*pl.* ₙies, ₙrᵉs), *zo.* Ohrenrobbe *f*.

Othello (ᵒ-*thĕ*[r]l-ō) *npr.* Othe'llo *m* (*SH.O.*).

otheoscope ⚕ (ō[r]-*th*ᵻ-ᵒ-ßkōp) [grch.] *s.*, *phys.* Art Radiome'ter *n*.

other[1] (ŭ[r]*dh*-ᵉ[r]) [a/e. *ōther*] **I** *a.* u. *pron.* 1. andere (s. a. another 1) ɣ. — 2. noch ein(e, er, es) (s. another 2) ɣ. — **II** *s.* 3. andere(r, s); ₙs *pl.* andere *pl.*; ɣ. — **III** *adv.* 4. anders, auf andere Weise; ɣ. — **Vgl.** ₙ[2].

Zu ~ 1 und **2:** each ~ einander, (sich) gegenseitig (= one another); to do ~ than mehr thun als, sich nicht beschränken auf; give me some book or ~ gieb mir irgend ein Buch (ein oder das andere Buch); the ~ day vor einigen Tagen, dieser Tage, kürzlich, neulich; every ~ day e-n Tag um den andern, alle zwei Tage; F what ~ fellow could have done it? wer sonst hätte es thun können?; F I have ~ fish to fry ich habe etwas anderes (od. Besseres) zu thun; some girl or ~ ein beliebiges oder gewisses Mädchen; on the ~ hand anderseits, dahingegen; some men seek wealth, ~ men seek fame die einen streben nach Reichtum, die andern nach Ruhm; the ~ morning (oder night) neulich morgens (od. abends); ~ people andere Leute *pl.*; the ~ place sonst wo, die Hölle; *parl.* das andere Haus (im Unterhause bezeichnet the ~ place das Oberhaus, im Oberhause das Unterhaus); their reception was no ~ than they might have expected ihre Aufnahme war nicht anders, als sie erwarten konnten; on the ~ side auf der andern Seite; umstehend; F *iro.* if he doesn't like it, he may do the ~ thing wenn es ihm nicht gefällt, so kann er es bleiben lassen; the ~ way auf die andere Art, entgegengesetzt; the ~ week vorige Woche.

Zu ~ 3: of all ~s vor allen andern; do not speak ill of ~s! sprich nicht schlecht von anderen!; some ~s (irgend) ein anderer, (wieder) andere; some ~s tried it before him andere haben es schon vor ihm versucht; none ~ than himself kein anderer als er, niemand anders als er; somebody or ~ irgend einer, irgend jemand; I heard something or ~ ich hörte so etwas (ich weiß nicht genau, was).

Zu ~ 4: he has never been admitted to see her ~ than in public es wurde ihm nie gestattet, sie anders als öffentlich zu sehen; somehow or ~ auf die eine oder andere Weise; somehow or ~, I do not believe him was er auch sagen mag, ich glaube ihm nicht.

other[2] † (ŭ[r]*dh*-ᵉ[r]) *a.*, *pron.* u. *cj.* = either.

othergates[1] † (ₙgētß) *adv.* = other[1] 4.

other*gates*[2] † (ₙgētß), **~guess** (ₙgĕß), **~guise** (ₙgāĭ[ɪ]ß) *a.* verschieden(artig), anderer Art.

otherness (ₙnᵉß) *s.*, *phls.* Anderssein *n*; Verschiedenheit *f*.

othersome † (ŭ[r]*dh*-ᵉ[r]-ßŭm) *pron.* (irgend) ein anderer, (wieder) andere. [hin.]

otherward(s) ↖ (ₙwᵉ[r]d(ß) *adv.* anderwärts)

otherways ↖ (ₙwēß) *adv.* = otherwise.

otherwhere ↖ (ŭ[r]*dh*-ᵉ[r]-(h)wă[r]) *adv.* anderswo, anderwärts.

otherwhile(s) (ₙ(h)wāĭl(ß)) *adv.* 1. bisweilen, zuweilen. — 2. vormals.

otherwise (ŭ[r]*dh*-ᵉ[r]-wāĭß) **I** *adv.* 1. anders, auf andere Weise, anderswie; ɣ. — 2. nicht (so), das Gegenteil; rather than ~ am meisten, am liebsten, vielmehr; ɣ. — 3. aus anderen Ursachen, in anderer Beziehung. — 4. jur.: = alias 1. — **II** *cj.* 5. sonst, wo nicht; ~ he would not do it andernfalls würde er es nicht thun.

Zu ~ 1: F unless you are ~ engaged wenn Sie nichts anderes (oder Besseres) vorhaben; he did it more for our good than ~ er hat es mehr zu unserem Besten als aus einem anderen Grunde gethan.

Zu ~ 2: I should like to stay rather than ~ ich möchte am liebsten bleiben; you would rather envy me than ~ Sie würden mich vielmehr beneiden.

other-world (ₙwō[r]ld) *a.* nicht von dieser Welt, über-irdisch.

otherworldliness (ₙ[r]-nᵉß) *s.* un-irdischer Chara'tter; Lebensführung *f* im Hinblick auf das Jenseits.

otherworldly (ₙ[r]ᵉ) *a.* die andere Welt betreffend; auf das Jenseits hinzielend.

Othman (ŏ[r]*th*-mᵉn) **I** *npr.* Osman *m* (Gründer des türkischen Reiches, 13. *sæc.*). — **II** *a.* u. *s.* = Ottoman. [türkisch.]

Othmanee (ₙmᵃ-nī) [türk.] *a.* osma'nisch.

Otho (ō[r]-*thō*) *npr.* röm. Kaiser; a. Bn. (= Otto[1]). [**III** *s.* ₙs *pl.* Türken *m/pl.*]

Othoman (ō[r]-*th*ᵒ-mᵉn) **I** *npr.* = Othman I.

otiation † (ō-ßhᵉ-ē[r]-ßhᵉn) *s.* = otiosity.

otiatrics ⚕ (ō-tᵉ-ă[r]t-rĭkß) [grch.] *s.* (*sg.* und *pl.*) Ohrenheilkunde *f*.

otic ⚕ (ō[r]-tĭk, a. ŏ[r]t-ĭk) [grch.] **I** *a.* das Ohr betr.; Ohr-... — **II** *s.*, *med.* Mittel *n* gegen Ohrenleiden.

otidial ⚕ (ᵒ-tĭ[r]d-ᵒ-ĭ[ɪ]l) *a.*, *zo.* zum Gehörorgan d. Weichtiere gehörig od. dasselbe betr.

otidiform ⚕ (ᵒ-tĭ[r]d-ᵒ-fō[r]m) [grch.-lt.] *a.*, *orn.* trappen-artig.

otidine ⚕ (ō[r]-tᵉ-dĭn) *a.*, *orn.* die Trappen betr., zu den Trappen gehörig; Trappen-...

otidium ⚕ (ᵒ-tĭ[r]d-ĭ[ɪ]m) [neu-lt.] *s.* (*pl.* ₙa, ₙᵉ-a), *zo.* Gehör-organ *n* der Weichtiere.

otiorhynchine ⚕ (ō-tᵉ-ᵉ-rĭ[r]nᵉ-kĭn) [grch.] *a.*, *ent.* zu den Lappenrüßlern gehörig, lappenrüßler-artig.

otiose (ō[r]-ßhᵒ-ōß) [lt.] *a.* 1. müßig, unthätig, faul. — 2. müßig, unnütz, zwecklos.

otiosity (ō-ßhᵒ-ō[r]ß-tᵉ) [a/f.] *s.* 1. Muße *f*, Müßiggang *m*; Trägheit *f*. — 2. Oberflächlichkeit *f*, Nachlässigkeit *f*, Zwecklosigkeit *f*. [entzündung *f*.]

otitis ⚕ (ō-tă[r]-tĭß) [grch.] *s.*, *med.* Ohren-

otley (ō[r]t-lᵉ) *npr.* (Stadt in *Yorksh.*).

oto ♀ (ō[r]-to) [Mittel-Amerika] *s.* ägyptischer Aron (*Coloca'sia antiquo'rum*).

otoba-*butter* (ᵒ-tō[r]-ba-bŭt-ᵉ[r]), **~fat** (ₙfăt) *s.* butter-artiges Fett aus den Früchten e-s Muska'tnußbaumes (*Myri'stica oto'ba*).

otoconial ⚕ (ō-tᵒ-kō[r]-nᵒ-ĭ[ɪ]l) *a.*, *anat.* otolithisch, den Ohrstaub der höheren Tiere betr.

otoconite ⚕ (ᵒ-tōᵒ-nāĭt) *s.* = otolith.

otoconium ⚕ (ō-tᵒ-kō[r]-nᵒ-ĭ[ɪ]m) [grch.] *s.* (*pl.* ₙa, ₙᵉ-a) = otolith.

otocrane ⚕ (ō[r]-tᵒ-krēn) [grch.] *s.*, *anat.* Otokra'nium *n* (der Teil des Schädels, der das innere Ohr enthält).

otocranial ⚕ (ō-tᵒ-krē[r]-nᵒ-ĭ[ɪ]l), **~ic** ⚕ (ō-tᵒ-kră[r]n-ĭk) *a.*, *anat.* zum Otokra'nium gehörig oder das Otokranium betreffend.

otocyonine ⚕ (ₙăĭ[r]-ᵒ-nĭn) [grch.] *a.*, *zo.* zu den Löffelhunden gehörig.

otocyst ⚕ (ō[r]-tᵒ-ßĭßt) [grch.] *s.*, *zo.* Gehörbläschen *n* der wirbellosen Tiere.

otocystic ⚕ (ō-tᵒ-ßĭ[r]ß-tĭk) *a.*, *zo.* das Gehörbläschen betr.; Gehörbläschen-...

otodynia ⚕ (ō-tᵒ-dĭ[r]n-ᵒ-a) [grch.] *s.*, *med.* Ohrenreißen *n*.

otographical ⚕ (ₙgrăf-ᵒ-tᵒ[ɪ]l) *a.*, *anat.* ohrbeschreibend; Ohrbeschreibungs-...

otography ⚕ (ᵒ-tō[r]g-ră-fᵉ) [grch.] *s.*, *anat.* Beschreibung *f* des Ohres.

otolite ⚕ (ō[r]-tᵒ-lāĭt) *s.* = otolith.

otolith ⚕ (ₙlith) [grch.] *s.*, *anat.* Otoli'th *m*, Hörsteinchen *n* in der Flüssigkeit der Hörzellen.

otolit(h)ic ⚕ (ō-tᵒ-lĭ[r]*th*-ĭk, ₙlĭ[r]t-ĭk) *a.*, *anat.* otolithisch; Otolithe enthaltend.

otological ⚕ (ₙlǫᵒ-dǫ-ᵒ-ßhᵒ[ɪ]l) *a.*, *med.* otolo'gisch; ohren-ärztlich.

otologist ⚕ (ᵒ-tō[r]l-ᵒ-dǫlßt) *s.*, *med.* Otolo'ge *m* (j. der in der Lehre vom Ohr bewandert ist); Ohren-arzt *m*. [kunde *f*, Lehre *f* vom Ohr.]

otology ⚕ (ₙdǫᵉ) [grch.] *s.*, *med.* Ohren-

otomy (ō[r]t-ᵒ-mᵉ) *s.*, *corr.* = atomy[2].

otomycosis ⚕ (ō-tᵒ-măĭ-kō[r]-ßĭß) [grch.] *s.*, *med.* Otomyko'se *f* (Anwesenheit von Pilzen im Gehörgange). [Ohrenkrankheit *f*.]

otopathy ⚕ (ᵒ-tō[r]p-ă-*th*ᵉ) [grch.] *s.*, *med.*

otophone ⚕ (ō[r]-tᵒ-fōn) [grch.] *s.* Gehörtrichter *m*, Hörrohr *n*.

otophthalmic ⚕ (ō-tōf-*th*ă[r]l-mĭk) [grch.] *a.* = oculauditory.

otoplastic ⚕ (ō-tᵒ-plă[r]ß-tĭk) *a.* otoplastisch.

otoplasty ⚕ (ō[r]-tᵒ-plăß-tᵉ) [grch.] *s.* Otoplastik *f*, künstlicher Ohren-ersatz.

otopyosis ⚕ (ō-tᵒ-pāĭ-ō[r]-ßĭß) [grch.] *s.*, *med.* Eiterung *f* im Ohr.

otorrhagia ⚕ (ₙrē[r]-dǫᵒ-a) [grch.] *s.*, *med.* Blutfluß *m* aus dem Ohr. [Ohrenfluß.]

otorrhea ⚕ (ₙrĭ[r]-a) [grch.] *s.*, *med.* eiteriger

otorrheal ⚕ (ₙᵉl) *a.*, *med.* den eiterigen Ohrenfluß betr., mit eiterigem Ohrenfluß behaftet. [(ₙrĭ[r]-ᵉl) = otorrhea, &c.]

☞ **otorrhœa** ⚕ (ₙrĭ[r]-a), **otorrhœal** ⚕

otosalpinx ⚕ (ₙßăl[r]-plĭnkß) [grch.] *s.*, *anat.* Eusta'chische Röhre des Ohres.

otoscope ⚕ (ō[r]-tᵒ-ßkōp) *s.*, *med.* Ohrenspiegel *m* (Instrume'nt z. Untersuchung des Ohres).

otoscopic(al) ⚕ (ō-tᵒ-ßkǫᵒ-pĭk, ₙᵒ-ĭ[ɪ]l) *a.*, *med.* otoskopisch; ~ examination Untersuchung *f* mit dem Ohrenspiegel.

otoscopy ⚕ (ᵒ-tǫᵒ-ßkǫᵒ-pᵉ, *CT.D.* ō[r]-tᵒ-ßkō-pᵉ) *s.*, *med.* Untersuchung *f* des Ohres, Anwendung *f* des Ohrenspiegels.

otosis ⚕ (ō-tō[r]-ßĭß) [grch.] *s.* Philologie: falsches Hören; infolge falschen Hörens entstandene Wortform.

otosteal ⚕ (ᵒ-tō[r]ß-tᵒ-ĭ[ɪ]l) *anat.* **I** *a.* e-n Otolithen betr., otolithisch. — **II** *s.* = otolith.

otosteon ⚕ (ₙtᵒ-ĭ[ɪ]n) [grch.] *s.* (*pl.* ₙa, ₙtᵒ-a), *anat.* 1. = otolith. — 2. Ohrknochen *m*.

ototomy ⚕ (ᵒ-tǫᵒ-tᵒ-mᵉ) [grch.] *s.*, *anat.* Zergliederung *f* des Ohres. [*"The Rivals"*).]

O'Trigger (ᵒ-trĭ[r]g-ᵉ[r]) *npr.* (Person in *SR.'s*)

ottar Oft. (ŏ[r]t-ᵉ[r]; *Hom.* ottar) *s.* = attar.

ottava ♪ (ŏ-tă[r]-wa) [it.] *s.*: **all'** ~ eine Otta've höher oder tiefer.

ottava rima (ŏ-tă[r]-wa rĭ[r]-ma) [it.] *s.* Stanze von acht Versen, deren erste sechs alternierend, die beiden letzten zusammen reimen.

ottavino ♪ (ŏt-ă-wĭ[r]-no) *s.* Pikelflöte *f*.

Ottawa (ŏ[r]t-ă-wa) **I** *npr.* Fluß und Stadt in Nord-Amerika. — **II** *s.* (auch ŏ-tă[r]-wa) Otta'wa(-Indianer) *m*.

otter[1] (ŏ[r]t-ᵉ[r]; *Hom.* ottar) [a/e.] *s.* 1. *zo.* Otter *f*, Fisch-otter *f* (*Lutra*); American ~ cana'dische Otter (*Lutra canade'nsis*); † lesser ~ = mink. — 2. *zo.* See-otter *f* (*E'nhydris*). — 3. *ent.* Larve *f* des Hopfenspinners (*Hepi'alus hu'muli*). — 4. *Am.* Art Fischgerät. — 5. = ancon 3.

otter[2] (ₙ) *s.*, *corr.* = arnotta.

otter[3] (ₙ) *s.* = attar. — **Vgl.** ₙ[1] und [2].

otter-canoe ⚓ (ₙ-kă-nū) *s.* Otterjagdboot *n*.

otter-dog (ₙdŏg) *s.*, *hunt.* Otterhund *m*.

otterdown (ₙdaun) *s.*, *corr.* = eider-down.

otter-hound (ₙhaund) *s.* = otter-dog.

otter-pike (ₙpāĭk) *s.*, *corr.* = adder-pike.

otter-shell (ŏ't-ᵉr-ſchĕl) *s., zo.* Ottermuſchel *f* (*Lutra'ria*).
otter-spear (~ſpīᵉr) *s., hunt.* Otterſpeer *m.*
ottetto ♪ (ŏ-tĕ't-o) [it.] *s.* = octet.
Otto[1] (ŏ't-ō) *npr.* Otto *m* (Bn.).
otto[2] Oſt-J. (ŏ't-ō) *s.* = attar. — Vgl. ~[1].
Ottoman (ŏ't-ᵉm-n) [fr., türk.] **I** *a.* 1. ottoma'niſch, osma'niſch, türkiſch; ~ empire türkiſches Reich. — **II** *s.* (*pl.* ~s) 2. Ottoma'ne *m*, Türke *m*. — 3. o~ Ottomane *f*, niedriges Polſter (türk. Ruhebett). — 4. ⊛ o~ Art gerippte Seide. — 5. box o~ ottomanenförmiger Kaſten.
Ottomite † (ŏ't-ᵉ-mā'īt) *s.* = Ottoman 2.
ottomy † ob. P (~mᵉ) *s., corr.* = atomy[2].
ottrelite ♁ (ŏ't-ᵉ-lā't) *s., min.* Ottreli'th *m.*
Otway (ŏ't-wē) *npr.*: Thomas ~ engliſcher dramatiſcher Dichter (1651–1685).
ou ſchott. (ū) *int.* ah, ach.
O.U.A. *abbr.* = Order of United Americans.
ouabe-oil ⊛ (ū-ā'ʳ-bᵉ-ōĭl) *s.* Art Öl aus einer Nabel-anthe're (*Ompha'lea tria'nâra*).
O.U.A.C. *abbr.* = Oxford University Athletic Club.
ouarine (*IMP.D.* ūʳ'ă-rĭn, *WB.* wă-rĭʳ'n) [fr.] *s., zo.* ſchwarzer Brüll-affe (*Myce'tes ni'ger*). [Raupe. — 2. *fig.* roher Menſch.]
oubat (ūʳ'-băt) *s.* 1. *prov., ent.* haarige]
O.U.B.C. *abbr.* = Oxford University]
oubit (ūʳ'-bĭt) *s.* = oubat. [Boat Club.]
oubliette (ū-blᵉ-ĕʳ't) [fr.] *s.* 1. Verließ *n*, Burgverließ *n*. — 2. Fallgrube *f* in e-m Verließ.
ouch[1] (aūtſch) [m/e. *ouche*, a/f. *nouche*] *s.* (*pl.* ~es, aūʳ-tſchᵉſ) 1. in Gold gefaßter Edelſtein, Juwe'l *n*, Schmuck *m*. — 2. Spange *f*, Goldſchmuck *m*. — 3. Gold-arbeiter: Ringkaſten *m*. — 4. † Stoß von den Hauern eines Ebers. — 5. *med.* Karbunkel *m*, Beule *f*.
ouch[2] F ↖ *Am.* (aūtſch) *int.* au.
oucher (aūʳ'-tſchᵉʳ) *s.* Juwelier *m*.
Oude (aūd) *npr.* (Provinz in Britiſch-Indien).
oudenarde ⊛ (ū-bᵉ-nā'ʳd) [*Oudenarde*, Stadt in Belgien] *s.* Tapete *f* mit Bäumen, Laubwerk oder Landſchaften.
Oudh (aūd) *npr.* = Oude. [matic Society.]
O. U. D. S. *abbr.* = Oxford University Dra-ſ
ought[1] (ât) *s., pron., s. u. adv.* = aught[1].
ought[2] (ât; *Hom.* aught) [a/e. *āhte, pret.* von *āgan* beſitzen, haben] **I** † 1. *pret.* von owe[1] beſitzen. — 2. *pret.* und *p.p.* von owe[1] ſchulden. — **II** *v/aux.* 3. (mit folgendem *inf.* u. to, bisw. P u. *Am.* ohne to) ich ſollte, ich müßte; ɣ. — **III** *s.* 4. Soll *n*, Muß *n*. — 5. † Beſitz *m*. — *Syn.* (3) *ought*, ſtärker als *should*, drückt die Pflicht aus, *should* gewöhnlich nur das Schickliche. — Vgl. ~[1].

Zu ~ 3: you ~ to do it Sie ſollten es eigentlich thun; you ~ to have done it Sie hätten es thun ſollen; he ~ to have known (it) better er hätte es beſſer wiſſen müſſen; it ~ to be thus es ſollte ſo ſein; P as he had ~ to do = as he ~ to have done wie er's hätte thun ſollen.

oughter P (âʳ-tᵘᵉʳ) = ought to.
oughtlin(g)s ſchott. (âʳt-lĭn(ᵉ)ſ) *adv.* wenigſtens, irgendwie. [heit; Pflicht *f*.]
oughtness ↖ (~nᵉß) *s.* rechte Beſchaffen-]
oughwhere † (ōʳ-(h)wā'ᵉ) *adv.* irgendwo.
Ouida (wĭʳ'-da) [*corr.* aus Louisa] *npr.* (Pſeudonym der engl. Roman-Schriftſtellerin Louise De la Ramée, geb. 1840).
ouistiti (wĭʳ'ß-tĭ-tᵉ) [lautnachahmend] *s., zo.* Ui'ſtiti *m*, Seidenaffe *m* (*Ha'pale*; Art Krall-affe).
oul † (aūl) *s.* Ahle *f*, Pfriemen *m* (*CH.*).
☞ **oulo...** in Zſgn = ulo...
oulong ⊛ (ū'-lŏnᵍ) *s.* = oolong.
oulopholite ♁ *Am.* (ū-lŏʳ'ſ-ᵘˡ-lā't) [grch.] *s., min.* Name für gekrümmte und gewundene natürliche Gipsformen in Kentucky (*U.S.*).
oulorrhagy ♁ (ū-lŏʳ'ʀ-ă-bᵈGᵉ) [grch.] *s., med.* Zahn(fleiſch)blutung *f*.
oumer *provcN.* (ūʳ'-mᵘᵉʳ) *s.* = grayling 1.
ounce[1] (aūnß) [lt. *u'ncia*] *s.* 1. Unze *f* (ſiehe Seite XXII und XXIII A u. B); *fig.* at (oder by) the ~ nach dem Gewicht; half an ~ Lot *n*; ⊛ Büchſenmacherei: one ~ and a half dreilötig. — 2. † ſehr kleine Menge (*CH.*). — 3. ehm. in Kalifornien zur Zeit des Goldfiebers: Doppeldublo'ne *f* (= 16 dollars). — 4. *med.* fluid ~ ſ. fluid 1 ɣ. — Vgl. ~[2].
ounce[2] (aunß) [fr. *once*] *s., zo.* 1. Irbis *m* (*Felis irbis* ob. *u'ncia*). — 2. *Am.* Za'guar *m* (*F. onca*). — 3. † Rotluchs *m* (*F. rufa*).
ounce-land (aūʳnß-länd) *s.* ehm. auf den Orkney-Inſeln: Stück *n* Land, auf dem eine Abgabe von einer Unze Silber laſtete.
ounce-pearls ⊛ (~pōʳlſ) *s/pl.* kleinſte Perlen, Staubperlen *f/pl.* (unzenweiſe verkauft).
ound † (aūnd) [fr. *onde*] *s.* 1. Welle *f*. — 2. gewelltes Zeug, wellige Arbeit; Art)
oundé (aūʳn-dᵉ) *a.* = oundy 2. [Kante *f*.]
ounded † (~dᵉd) *a.* = oundy 1.
ounding † (~dĭnᵍ) *s.* Wallen *n*, Wellenbewegung *f*, das Wellige.
oundy (~dᵉ) [a/f., vom lt. *unda*] *a.* 1. wellig, gewellt (auch *her.*). — 2. wellenförmig oder zackig ausgeſchnitten.
oung(h)a (ūʳnᵍ-ga) *s., zo.* Wauwau *m* (*Hylo'bates variega'tus*; Art Affe).
ouph(e) † (ūf) [oaf] *s.* Kobold *m*, Elf *m*.
our (aūᵉ; *Hom.* hour) *pron.* (nur attributiv) unſer. [= orang-outang.]
ourang(-outang) (ū-nă'ʳnᵍ(-ū-tănᵍ) *s., zo.*
☞ **ourano...** in Zſgn = urano...
ourari (ū-nā'ʳ-nᵉ) *s.* = curara.
oure ſchott. (ūᵉ oder ōᵉ ⑨) *prp.* und *adv.* = over. [bleekbok.]
ourebi (aūʳ-nᵉ-bᵉ, *WB.* ūʳ-nᵉ-bᵉ) *s., zo.* =]
ouretic ♁ (*WB.* aū-nĕʳ't-ĭk) [grch.] *a., chm.*]
ourie ſchott. (ūʳ-nᵉ) *a.* = oorie. [Harn-...]
ourn *provc.* u. *Am.* (aūᵉn) *pron.* = ours.
☞ **ouro...** in Zſgn = uro...
ours (aūᵉſ) [ſpäterer *gen.* v. our] Poſſeſſ.-*pron.* der, die, das Unſerige; die Unſerigen; prädikativ a. unſer(e); a friend of ~ einer unſerer Freunde; that's ~ das gehört uns; that's none of ~ das gehört uns nicht; the house is ~ das Haus iſt unſer; your money and ~ euer und unſer Geld; ⚔ N. of ~ N. von unſerem Regime'nt.
ourself (aūᵉ-ßĕʳlf) *pron.* = ourselves (wenn eine Perſon von ſich in der Mehrheit ſpricht, wie Regenten, Schriftſteller ꝛc.).
ourselves (aūᵉ-ßĕʳlwſ) *pron.* (wir) ſelbſt, uns (ſelbſt); we blame ~ wir tadeln uns; of ~ aus unſerm eigenen Antriebe.
Ouse[1] (ūſ) *npr.* (Fluß in England).
ouse[2] † (~) = ooze.
ousel (ūſl) *s., orn.* 1. Amſel *f*, Schwarzdroſſel *f* (*Turdus me'rula*). — 2. Ringdroſſel *f*, -amſel *f* (*Turdus torqua'tus*).
Ousel(e)y (ūʳ'ſ-lᵉ) *npr.* (Brin.).
ouset *provcN.* u. ſchott. (aūʳ-ßĕt) *s.* Haufen *m* Bauernhäuſer, Weiler *m*.
oust[1] (aūßt) [a/f. *ouster*, fr. *ôter*] *v/a.* ①a. 1. † wegnehmen, abſchaffen. — 2. entfernen, austreiben; to ~ a p. from j-n (e-r Würde ꝛc.) entſetzen, entheben, aus dem Beſitze treiben. — 3. *fig.* ausſtechen.
oust[2] (aūßt) *s.* = oast. [dem Beſitz.]
ouster (aūʳ-ßtᵉʳ) *s.* jur.: Vertreibung *f* aus]
ouster-le-main (aūʳ-ßtᵉʳ-lᵉ-mēn) *s.*, jur. ehm.: Befreiung von Grund-eigentum aus der Verwaltung der Vormünder, des Lehnsherrn oder des Königs; das Urteil, das dieſe Befreiung ausſpricht.
out (aūt) [a/e. und ndtſch *ūt*] **I** *adv.* 1. aus, hinaus, heraus; außen, draußen; nicht zu Hauſe; ɣ. — 2. draußen, fort, weg, in der (oder die) Fremde; ⚔ im Felde; ⚓ auf See; auf der Hinreiſe; ɣ. — 3. in der (oder die) Öffentlichkeit, vor der (oder die) Welt, vor dem (od. das) Publikum; ɣ. — 4. heraus, offenkundig, bekannt, entdeckt; ɣ. — 5. außer Amt, Dienſt oder Stellung; aus der Übung od. Gewohnheit; ɣ. — 6. aus, erſchöpft, verbraucht, zu Ende, leer; F alle; ɣ. — 7. heraus, verrenkt (*SH.W.T.4,3,77*). — 8. Spiel: aus, heraus, nicht mehr im Spiel; ɣ. — 9. Zeit, Thätigkeit: aus, zu Ende, vorbei, verfloſſen; ɣ. — 10. in Verluſt; fehlend; he was ~ fifty pounds er hatte einen Verluſt von 50 Pfund; just a five-pound note ~ es fehlt(e) gerade noch e-e Fünfpfundnote. — 11. vermietet, verpachtet, verliehen; ɣ. — 12. in Irrtum, Verlegenheit oder Verwirrung; in Streit; ɣ. — 13. mit e-m Loche, zerriſſen; *fig.* in dürftigen Umſtänden; ɣ. — 14. laut; vernehmlich; ɣ. — 15. frei heraus, offen, ohne Scheu, ohne Rückhalt; ɣ. — 16. † u. ↖ *Am.* verdrießlich; be not ~ with me ſei mir nicht böſe (*SH.J.C.1,1,19*). — 17. (zur Verſtärkung des *sup.*) the meanest man ~ der gemeinſte Kerl, den es giebt. — 18. † all ~ ſ. all 9 ɣ. — 19. in and ~ ſ. in[3] 1 ɣ. — 20. ~ and away bei weitem. — 21. ~ and ~ ſ. out-and-out. — 22. ~ in Verbindung mit *s.* und *v.* ſiehe dieſe. — **II** *prp.* 23. bſd. ſchott.: einen Weg ꝛc. hinaus, entlang. — 24. = ~ of (ſ. bs als bſd. Titelkopf). — 25. ↖ = without. — 26. from ~ aus, aus ... heraus. — **III** *a.* 27. a) bſd. in Zſgn: äußere; Außen-...; b) † entlegen, entfernt. — 28. † ausſtehend, noch nicht bezahlt. — **IV** *s.* 29. (meiſt *pl.* the ~s, *ant.* the ins): a) j. der ſich nicht (mehr) im Amte oder im Beſitz befindet; b) *pol.* Miniſter, der nicht mehr im Amte iſt; Partei, die nicht mehr am Ruder iſt; c) Spiel: Spieler, der aus iſt; d) *Am., cant* verlaſſene Geliebte. — 30. the ins and ~s ſ. in[4] 2. — 31. F ↖ Ausgang *m*, Ausflug *m* (= outing). — 32. Ecke *f*, vorſpringender Winkel. — 33. *typ.* Auslaſſung *f*, Leiche *f*; to make an ~ beim Setzen et. auslaſſen. — 34. F Außenſeite *f*; beim Messen: from ~ to ~ von Außenſeite zu Außenſeite. — 35. *sl.* Branntwein-, Schnaps-glas *n* von beſtimmtem Inhalt; two ~s, three ~s, four ~s *pl.* Gläſer *n/pl.*, die 1/2, 1/3, 1/4 quartern enthalten. — 36. F ~s *pl.* Außenſtände *m/pl.*, ausſtehende Forderungen *f/pl.* ob. Gelder *n/pl.*; Auskommen *n*. — 37. *provc.* to be at ~s with a p. ſich mit j-m überworfen haben. — 38. F to make no ~s of a p. aus j-m nicht klug werden. — 39. *iro.* gentleman of four ~s ſ. gentleman 3 ɣ. — **V** *int.* 40. heraus!, hinaus!, fort!, weg!, aus!; ~ with ...! heraus mit ...! — 41. ~ upon ...! pfui über ...! (*acc.*). — 42. ~ alas! ach!, wehe mir! — 43. ~! ~! laß ab!, genug! — **VI** *v/a.* ①a. 44. ver-, austreiben. — 45. † verkaufen; los werden. — 46. bſd. ſchott.: ausplaudern. — 47. *Am.* Licht auslöſchen. — **VII** *v/n.* ①a. 48. herauskommen, hinausgehen, ſich zeigen, ſich heraus machen; (auf Bergnügen) ausgehen. — 49. P to ~ with mit et. herausfahren, etwas hervorholen.

Zu out 1: he has not been ~ to-day er iſt heute nicht ausgeweſen; you must have been ~ very late Sie müſſen ſehr ſpät nach Hauſe gekommen ſein; on our way ~ beim Hinausgehen; no day ~ kein Tag zum Ausgehen; one day ~ (a-)hunting e-s Tages auf der Jagd; he turned his cap inside ~ er kehrte ſeine Mütze um; I must have this tooth ~ ich muß mir dieſen Zahn ausziehen laſſen; right ~ gerade aus; ⚓ the fleet was ~ die Flotte war ausgelaufen; my hand is ~ ich bin der Sache quitt; ich bin frei; ich bin nicht mehr an der Reihe (vgl. a. hand 5 ɣ); the trees are ~ in leaf die Bäume haben ausgeſchlagen; the waters are ~ die Gewäſſer ſind aus-

getreten; ⚓ to arrive ~ from sea seewärts einlaufen; to be ~: a) *sl.* ein Due'll haben, Studenten-*sl.* losgehen, losſein; b) ſ. ~ 4 ɪ, ~ 5 ɪ, ~ 9 ɪ, ~ 12 ɪ u. to be² 15 ɪ; ⚓ to let all sails ~ alle Segel beiſtehen laſſen; ~ there dort außen, in jener Gegend.

Zu out 2: a voyage ~ eine Reiſe ins Ausland; Auſtr.: ~ here hier (dr)außen (Gegenſatz: at home in Engl.); ❦ to insure ~ and home hin u. zurück verſichern.

Zu ~ 3: von jungen Mädchen: she is (come) ~ ſie iſt in die Geſellſchaft eingeführt worden; ſ. auch to come ~ unter come¹ 20; *thea.* to bring ~ zur Aufführung bringen; he gave the opera ~ for Saturday er ſetzte die Oper für Sonnabend an; the book (comes ~) is just ~ das Buch (erſcheint) iſt ſoeben erſchienen.

Zu ~ 4: to be ~ zum Vorſchein kommen, ſich zeigen; now it is ~ nun iſt's heraus; we shall have the secret ~ wir werden das Geheimnis herausbekommen; the murder is ~ der Mord iſt entdeckt worden; to bring ~ the meaning of a passage den Sinn einer Stelle herausbringen; *prvb.* murder will ~ es iſt nichts ſo fein geſponnen, es kommt doch ans Licht der Sonnen.

Zu ~ 5: to be ~ von Miniſtern, Parteien ꝛc.: nicht mehr im Amte oder am Ruder ſein; I do not care who is in or ~ es iſt mir gleichgiltig, wer Miniſter iſt oder nicht; he is ~ now er iſt nicht mehr im Amte oder Miniſte'rium.

Zu ~ 6: the barrel is ~ das Faß iſt aus od. leer; *typ.* the compositor is ~ der Setzer hat kein Manuſkript mehr; the fire (lamp) is ~ das Feuer (die Lampe) iſt aus; the wine is ~ der Wein iſt zu Ende; I am ~ es iſt aus mit mir; it is ~ es iſt aus damit, es iſt nicht mehr Mode; to have a th. ~ et. bis zu Ende durchführen; et. zum Austrag bringen; et. vollſtändig abmachen. — Vgl. a. ~ 9 ɪ.

Zu ~ 8: to be ~ aus ſein, nicht mehr am Spiele ſein; Cricket: to give ~ (vom Unparteiiſchen) entſcheiden, daß der Schläger aus ſein ſoll.

Zu ~ 9: his time was ~ ſeine Zeit war abgelaufen; their date is ~ ihre Zeit iſt vorbei (*SH.H.IV,a,2,4,553*); thou wast not ~ three years old Du warſt nicht ganz drei Jahre alt (*SH.T.1,2,41*); F ↖ from this ~ hinfort, von der Zeit an; hear me ~ hör' mich zu Ende.

Zu ~ 11: the land is ~ upon a lease das Land iſt verpachtet; the money is ~ at interest das Geld iſt auf Zinſen ausgethan.

Zu ~ 12: to be quite ~ aus der Faſſung ſein; ſtecken bleiben; he is ~ er iſt ganz verwirrt, hat den Kopf verloren, iſt aus der Rolle gefallen; F you are ~ there darin irren Sie ſich; F you are a long way ~, you are far ~ Du biſt auf dem Holzwege.

Zu ~ 13: ~ at (the) elbow(s) mit einem Loch am Ellbogen (vgl. a. out-at-elbowed); ~ at heels mit Löchern an den Ferſen (oder Abſätzen); *fig.* armſelig, in ſchlechten Umſtänden.

Zu ~ 14: to cry ~ ſ. cry 1 ɪ; to laugh ~ laut lachen (ſ. a. laugh 1 ɪ); to read ~ laut vorleſen; the bells ring ~ for church ... läuten laut zur Kirche.

Zu ~ 15: to have it ~ with a p. ſiehe have 19 ɪ; to speak ~ straight rückſichtslos oder gerade herausſagen.

☛ **out(-)...** in Zſſgn: 1. aus ... — 2. bſd. mit Zeitwörtern: bezeichnet ~ ein Verdrängen aus, ein Übertreffen, Hinausgehen über ꝛc.

outact ↖ (au̯t-ă'tt) ①a. **I** *v/a.* übertreffen. — **II** *v/n.* rückſichtslos handeln.

out-active † (au̯t-ă't-tĭw) *v/a.* an Thätigkeit übertreffen.

Outagamie (u̯'t-ă-găm-ᵉ) *s.* Outagamie-[Indianer *m.*]

Outagamie (u̯'t-ă-găm-ᵉ) *s.* Outagamie-[Indianer *m.*]

out-and-home ⑥ (au̯'t-ᵃnd-hō'm) *a.* hin und zurück.

out-and-out ⑥ (au̯'t-ᵃnd-au̯'t) **I** *adv.* durch und durch, durchaus, ganz und gar, völlig. — **II** F *a.* ausgezeichnet, vortrefflich; unbeſchränkt; Erz-...

out-and-outer ⑥ (au̯'t-ᵃnd-au̯'t-ᵗᵉʳ) *s.*, F od. *sl.* Haupt-, Teufels-kerl *m*, Ausbund *m*; Hauptſpaß *m*, et. Ungewöhnliches; auffallendes Kleidungsſtück ꝛc.

out-argue (au̯t-ă'ʳ-gjū) *v/a.* ①b. durch Gründe oder im Diſputieren beſiegen.

outask *prov.* (au̯t-a'ʳſt) *v/a.* ①a. in der Kirche zum letztenmal aufbieten.

out-at-elbowed (ẓă̈t-ĕ'l-bōd), ~s (~bōſ) *a.* zerriſſen, abgetragen; heruntergekommen.

out-babble ↖ (au̯t-bă'bl) *v/a.* ①b. im Schwatzen übertreffen.

outbalance ⑥ (~bă'l-ᵉnſ) *v/a.* ①b. überwiegen, -treffen. [ſchließen, ausſperren.]

outbar ⑥ ↖ (au̯t-bă'ʳ) *v/a.* ①e. aus-

outbargain (~gᵉn) *v/a.* ①a. im Handeln übertreffen, übervorteilen. [Bucht (*FL.*).]

out-bay (au̯'t-bē) *s.* weit hinaus liegende

outbear † (au̯t-bā'ʳ) *v/a.* unterſtützen.

outbeg ⑥ ↖ (au̯t-bĕ'g) *v/a.* ①e. mehr bitten als, im Bitten übertreffen.

out-beggar ↖ (~-ᵉʳ) *v/a.* ①a. in dölliger Nichtigkeit erſcheinen laſſen (*SC.*). [*fig.*].

outbid (au̯t-bi'd) *v/a.* ③(bid) überbi'eten (a.)

outbidder (au̯t-bi'd-ᵉʳ) *s.* Überbi'etende(r).

outbidding (au̯t-bi'd-lnᵍ) *s.* Überbieten *n*, höheres Gebot.

out-birth (au̯'t-bē'th) *s.* Erzeugnis *n*.

outblast (au̯t-blă'ſt) *v/a.* ①a. ausblaſen, auswehen. [lodern als, überſtrahlen.]

outblaze¹ (au̯t-blē'z) *v/a.* ①b. heller auf-

outblaze² (~) *v/a.* ①b. noch heftiger blaſen als. [blöken als.]

out-bleat (au̯t-blī't) *v/a.* ①a. lauter

outbloom (au̯t-blū'm) *v/a.* ①a. *poet.* an Blüten(pracht) übertreffen.

outblown (au̯'t-blōn) *a.* aufgebläht.

outblunder (au̯t-blŭ'n-dᵉʳ) *v/a.* ①a. einen gröberen Irrtum od. Verſtoß begehen als.

outblush (au̯t-blŭ'ſch) *v/a.* ①c. roſiger blühen als, überſtrahlen.

outbluster ⑥ (au̯t-blŭ'ſ-tᵉʳ) *v/a.* ①a. übertoben, noch großmäuliger ſein als.

outboard ⚓ (au̯'t-bōᵊd ⑨) **I** *a.* außerhalb des Schiffes befindlich. — **II** *adv.* außenbords. [austreiben.]

out-bolt † (au̯t-bō'lt) *v/a.* fortſchleudern,

outbond ⚙ (au̯'t-bŏnd) *a.*, *arch.* (Steine) längsweiſe gelegt (*ant.* inbond).

outborn ↖ (au̯'t-bō'n) *a.* ausländiſch, fremd.

outbound ⚓ (au̯'t-bau̯nd) *a.* nach dem Auslande beſtimmt. [Grenzen *f/pl.*]

outbounds (au̯'t-bau̯ndſ) *s/pl.* äußerſte

out-bow (au̯t-bau̯') *v/a.* ①a. ſich tiefer verbeugen als. [bauchig.]

outbowed (au̯'t-bōd) *a.* nach außen gebogen,

outbrag (au̯t-brăg) *v/a.* ①e. 1. durch Renommiſterei übertreffen; trotzen (*dat.*). — 2. † an Schönheit überbieten.

outbraid † (au̯t-brā'd) *v/n.* aufwachen.

outbrave (au̯t-brāᵛw) *v/a.* ①b. Trotz bieten, trotzen (*dat.*); an Glanz od. Kühnheit übertreffen. [2. aus-atmen, aus-hauchen.]

outbray † (au̯t-brāᵉ') *v/a.* 1. überſchreien.

outbrazen (au̯t-brāᵉſn) *v/a.* ①a. durch Unverſchämtheit übertreffen oder außer Faſſung bringen.

outbreak¹ (au̯'t-brēk) *s.* 1. Ausbruch *m* (von Feindſeligkeiten, Seuchen ꝛc.). — 2. Aufruhr *m*.

outbreak² (au̯t-brē'k) *v/n.* ③(break) aus-, los-brechen (auch in der Rede). — Vgl. ~¹.

outbreaker (au̯'t-brē-kᵉʳ) *s.* Brecher *m* od. Brandung *f* weit ab von der Küſte.

outbreaking (~klnᵍ) *s.* Aus-, Hervor-brechen *n*, Ausbruch *m*. [ſchreien, übertönen.]

out-breast † (au̯t-brĕ'ſt) *v/a.* über-

outbreathe (au̯t-brā'ᵊdh) ①b. **I** *v/a.* 1. außer Atem bringen, erſchöpfen. — 2. aus-atmen, aushauchen. — **II** *v/n.* 3. wie Atem aufſteigen oder ausſtrömen.

out-bribe (au̯t-brā'ᵊb) *v/a.* ①b. im Beſtechen übertreffen.

outbring (au̯t-brĭ'ᵍ) *v/a.* ③(bring) herausbringen; ausſprechen. [penſioner.]

out-brother † (au̯'t-brăᵈh-ᵗᵉʳ) *s.* = out-

outbud ⑥ † (au̯t-bŭ'd) *v/n.* hervorſproſſen.

outbuild (au̯t-bĭ'ld) *v/a.* ①a. beſſer oder dauerhafter bauen als. [gebäude *n*.]

outbuilding ⑥ (au̯'t-bĭl-dĭnᵍ) *s.* Neben-

outburn (au̯t-bē'ʳn) ③ (burn) **I** *v/n.* ausbrennen, niederbrennen. — **II** *v/a.* beſſer oder länger brennen als.

outburst¹ (au̯'t-bē'ſt) *s.* Ausbruch *m*; Exploſio'n *f*. [vorbrechen.]

outburst² (au̯t-bē'ʳſt) *v/n.* ③(burst) her-

outburst-bank (au̯'t-bē'ſt-băŋᵏ) *s.* Waſſerbau: mittlerer Teil eines See-deiches.

outbuzz (au̯t-bŭ'ſ) *v/a.* ①c. im Summen übertreffen.

outby (au̯'t-bāĭ) **I** ſchott. *a.* 1. abgeſondert liegend. — **II** (auch ~e) *adv.* 2. ſchott.: außer dem Hauſe, auswärts, in einiger Entfernung vom Hauſe. — 3. ⚒ aus der Grube heraus oder in der Richtung des Schachtes gehend (*ant.* inby).

outcant ⑥ (au̯t-kă'nt) *v/a.* ①a. an unverſtändlicher Sprache od. gezierter Sprechweiſe übertreffen. [Bockſprünge machen als.]

outcaper ⑥ (au̯t-kĕ'ʳ-pᵉʳ) *v/a.* ①a. beſſere

outcarol ⑥ (~kă'ʳ-ᵉl) *v/a.* ①e. (a.) im Singen übertreffen. [führen, exportieren.]

outcarry ❦ (au̯t-kă'ʳ-ᵉ) *v/a.* ①d. aus

outcase (au̯'t-kēſ) *s.* äußeres Gehäuſe.

outcast¹ (au̯'t-kaſt) **I** *a.* 1. weggeworfen; verſtoßen, ausgeſtoßen; verwieſen, vertrieben, verbannt. — **II** *s.* 2. Ausgeſtoßene(r), Verſtoßene(r), Verbannte(r), Verwieſene(r); Vagabu'nd *m*. — 3. ſchott.: Streit *m*, Zank *m*. — 4. ❦ Brauerei: Maſſenunterſchied zwiſchen gemalztem u. ungemalztem Korn. — 5. ⚒ second ~ of ore Abſtrich *m*, Abzug *m*. — 6. † Abgang *m*, Ausſchuß *m*.

outcast² (au̯t-kă'ſt) *v/a.* ③ (cast) verwerfen, verſtoßen, ausſtoßen; verbannen.

outcaste Oſt-I. (au̯'t-kaſt) *s.* 1. (aus einer Kaſte) Ausgeſtoßene(r). — 2. keiner Kaſte Angehörige(r), Pa'ria *m*.

outcasting † (au̯'t-kaſ-tĭnᵍ) *s.* 1. Auswurf *m*, Ausſchuß *m*; *fig.* Ausgeſtoßene(r), Vagabu'nd *m*. — 2. Schößling *m*.

outcatch *prov.* (au̯t-kă'tſch) *v/a.* ③ (catch) einholen, erhaſchen, erwiſchen.

outcept † (au̯t-ſĕ'ᵖt) *prp.* und *cj.* = except.

outch F (au̯tſch) *int.* au. [nahme *f*.]

outcharge ❦ (au̯'t-tſchā'ʳdᵡ) *s.* Nach-

outcharm † (au̯t-tſchā'ʳm) *v/a.* an Zauber oder Reiz übertreffen.

outchase (au̯t-tſchē'ʳſ) *v/a.* ①b. 1. im Jagen übertreffen. — 2. fortjagen, in die Flucht jagen. [übertreffen.]

outcheat (au̯t-tſchī't) *v/a.* ①a. im Prellen

outclassed (au̯t-klă'ſt) *a.* in eine niedere Klaſſe verſetzt, geſchlagen, beſiegt (Sport).

outclearance ⚓ (au̯'t-klī-rᵉnſ) *s.* Ausklarieren *n* von einem Hafen.

outclimb (au̯t-klī'ᵐm) *v/a.* ①a. ſich über et. hinaus erheben, über et. hinaus klettern; überſteigen.

outcome (au̯'t-kŏm) *s.* 1. Ergebnis *n*, Reſulta't *n*, Folge *f*. — 2. P Abfall *m*, Abgang *m* von Waren. — 3. ⚔ † Streifzug *m*, feindlicher Einfall. — 4. ſchott.: Ausgang *m*, Schluß *m*.

out-comeling † (au͡r't-kŭ'm-lĭn[g]) *s.* Fremde(r), Ausländer *m.* [ausgehen über ...]
outcompass (au͡t-kŭ'm-pă§) *v/a.* ①c. hin-
outcomply (au͡t-kŭm-plā͡i') *v/n.* ①d. sich alles gefallen lassen; allzu gefällig sein.
out-corner † (au͡r't-kō'r-n[ŭr]) *s.* entlegener Winkel.
outcountenance † (au͡t-kau͡'n-t[ŭ]-n[ŭ]nß) *v/a.* (durch dreistes Entgegentreten) aus der Fassung bringen. [hof *m.*]
out-court (au͡r't-kō'rt ⑨) *s.* Außen-, Vor-
outcrack † (au͡t-krăk'f) *v/a.* 1. durch Prahlerei übertreffen. — 2. ausstechen, in den Schatten stellen. [überlisten (*SH.C.3,4,15*).]
outcrafty ⑤ ↖ (au͡t-krăa'f-t[ē]) *v/a.* ①d.
outcrawl ⑤ (au͡t-krăa'l) *v/a.* ①a. im Kriechen übertreffen.
outcreep † (~krī'p) *v/n.* hinauskriechen.
outcrier (au͡r't-krāi'-[ĭr]) *s.* Ausrufer *m.*
outcrop (au͡r't-krŏp) *geol.* **I** *s.* Zu-Tage-Liegen *n* v. Schichten; das Zu-Tage-Liegende. **II** (auch au͡t-krŏ'p) *v/n.* ①e. zu Tage liegen oder ausgehen.
outcry[1] (au͡r't-krā͡i) *s.* (*pl.* ~ies, ~krā͡iſ) 1. Schrei *m*, Aufschrei *m*, Geschrei *n*; a general ~ (of shame, of indignation) arose es erhob sich ein allgemeiner Schrei der Entrüstung. — 2. Auktio'n *f.*
outcry[2] (au͡t-krā͡i') *v/a.* ①d. überschrei'en; übertreffen. [übertreffen.]
out-curse (au͡t-kō'r'ß) *v/a.* ①b. im Fluchen
out-cut (au͡r't-kŭt) *a.* ausgeschnitten.
outdacious P u. *prov.* (au͡t-dē'-ſch[ŭ]ß) [audacious] *a.* dreist, frech, unverschämt; ~ness P u. *prov.* (~n[ē]ß) *s.* Dreistigkeit *f*, Frechheit *f*, Unverschämtheit *f*.
outdare ⑥ (au͡t-dă'r') *v/a.* ①b. Trotz bieten, trotzen (*dat.*); mehr wagen als.
outdated ⑥ † (au͡t-dē'-t[ē]d) *a.* veraltet.
outdazzle ⑥ † (au͡t-dă'ſl) *v/a.* überstrahlen.
outdistance (au͡t-dĭ'ß-t[ŭ]nß) *v/a.* ①b. weit überholen (beim Wettrennen); *fig.* hinter sich lassen, überflügeln.
outdo (au͡t-dū') *v/a.* ③ (do) 1. übertreffen, es j-m zuvorthun; to ~ oneself sich selbst überbieten. — 2. † austhun, herausnehmen.
outdoer (au͡t-dū'r·[ĭr]) *s.* Übertreffende(r).
outdoor (au͡r't-dō'r ⑨) **I** *a.* 1. außer dem Hause, im Freien befindlich, sich ereignend oder lebend; draußen; ¥. — 2. *Comw.* ⚙ Pumpmaschine: nach außen. — **II** *s.* 3. äußere Thür, Vorthür *f*.
Zu ~ 1: ~ exercise Bewegung *f* in freier Luft; ~ garment Ausgehkleid *n*; ~ relief s. indoor 1 ¥; ~ amusements, ~ games, ~ sports *pl.* Vergnügungen *f/pl.* oder Gesellschaftsspiele *n/pl.* im Freien; ~ work Außen-arbeit *f*; Arbeit *f* außer dem Hause.
outdoorish (au͡r't-dō-rĭſch ⑨) *a.* frisch, kühl.
outdoors (au͡r't-dō'r'ſ ⑨) **I** *adv.* draußen, im Freien, nicht im Hause; zur Thür hinaus. — **II** F *s.* äußere Luft; die Welt draußen.
outdraw ⑤ † (au͡t-drā'r') *v/a.* ausziehen.
outdream ⑤ † (~drī'm) *v/a.* verträumen, verschlafen. [Kleidung übertreffen.]
out-dress[1] (au͡t-drē'ß) *v/a.* ①c. in der
out-dress[2] † (au͡r't-drē'ß) *s.* Festgewand *n*.
outdrink (au͡t-drĭ'n[ŭ]k) *v/a.* ③ (drink) 1. im Trinken übertreffen. — 2. mehr trinken als eine gewöhnliche Menge. [überstehen.]
outdure ⑤ † (au͡t-djū'r') *v/a.* überdauern,
out-dwell ⑤ † (au͡t-dwĕ'l) *v/a.* über seine Zeit bleiben, länger bleiben als.
outdweller (au͡r't-dwĕl-[ĭr]) *s.* außerhalb der Gemeinde wohnender Grundbesitzer.
out-edge ↖ (au͡r't-ĕdʒ) *s.* äußerste Grenze, Rand *m*.
outen *prov.* (au͡tn) [a/e. *ūtan*] **I** *prp.* aus, aus ... heraus. — **II** *a.* von außerhalb, fremd; besonder, eigentümlich. — **III** *v/a.* ①a. austhun, auslöschen.
outener *prov.* (au͡r'tn-[ĭr]) *s.* Fremde(r).
outequivocate † (au͡t-[ĭ]-kwĭ'w-[ŭ]-tēt) *v/a.* an Zweideutigkeit übertreffen.
outer[1] (au͡r'-t[ĭr]) [a/e. *ūterra*] **I** *a.* □ (siehe ~ly) 1. (*comp.* v. out) äußer; Außen-... (*ant.* inner); ¥. — 2. äußerst, fernst. — **II** *s.* 3. beim Scheibenschießen: die äußeren Kreise der Scheibe und der dieselben treffende Schuß. — 4. F j. der gern zu Vergnügungen ausgeht. — 5. out-and-~ s. ds. — **III** † *v/a.* 6. äußern.
Zu ~ 1: jur.: *coll.* ~ bar († ~ barristers *pl.*) äußerhalb der Schranken plädierende Advokaten *m/pl.* (vgl. a. barrister[1]); ⚙ *mach.* ~ bearing äußeres Achsenlager; ⚙ *metall.* ~ building, ~ casing, ~ stack Mantel *m* oder Rauhschacht *m* des Hoch-ofens; ⚙ Gießerei: ~ coating Gußrinde *f*, Gußhaut *f*; ⚙ *typ.* ~ form äußere Form; ~ garment Überrock *m*, Mantel *m*; ⚓ ~ harbour Außenhafen *m*; schott. jur.: ~ house große Halle des Parlamentsgebäudes zu Edinburg, wo die Einzelrichter sitzen; ⚙ Feuerwerk: ~ play Fahnenblatt *n*; ⚓ ~ sheet Außen-, Buten-schote *f*; Cricket: ~ stump Außenpfahl *m*; ⚙ *typ.* ~ tympan Deckel *m* der Buchdruckerpresse; ~ world Außenwelt *f*; P *Am.* where are you from ~? wo sind Sie her?
outer[2] † (au͡r'-t[ŭr]) *s.* = ouster.
outerest † (au͡r'-t[ŭ]-n[ŭ]ßt) *a.*, *sup.* äußerst, entfernteſt.
outerly † (au͡r'-t[ĭr]-[ē]) *adv.* 1. auswärts, nach außen zu, außen. — 2. äußerst, völlig.
outermost (~mōßt) *a.*, *sup.* äußerst.
out-fable (au͡t-fē'bl) *v/a.* ①b. noch märchenhafter klingen als.
outface (au͡t-fē'ß) *v/a.* ①b. 1. durch Trotz oder freches Auftreten überbieten, Trotz bieten (*dat.*). — 2. durch Unverschämtheit oder starres Anblicken in Verlegenheit oder außer Fassung bringen, j-m frech gegenübertreten. — 3. j-m ins Gesicht widersprechen, j-m gegenüber frech behaupten. — 4. auf unverschämte Weise durchsetzen; ein gutes Ansehen geben (*dat.*). — 5. ↖ durch Kühnheit od. Frechheit abhalten (from von; *SH.H.IV,a,2,4,283*). — 6. *p r v b.* to ~ the sun at noonday den hellen Tag ableugnen.
outfall[1] (au͡r't-fâl) *s.* 1. Mündung *f*, Mundloch *n*, Ausfluß *m*; Abzugsrinne *f*, Ableitungsgraben *m*. — 2. *provcN.* Streit *m*, Zank *m*. — 3. ⚔ † Ausfall *m*.
outfall[2] ⚔ † (au͡t-fâ'l) *v/n.* e-n Ausfall m.
outfangthef † (au͡r't-făn[g]-*thēf*, *WB.* au͡t-fâ'n[g]) *s.* jur.: Recht e-s Lehnsherrn, den außerhalb s-s Lehnsbezirks von e-m in s-m Gebiete seßhaften Manne begangenen Frevel vor s-e Gerichtsbarkeit zu ziehen; auch der so gefangene Verbrecher.
out-fast ⑤ (au͡t-fa'ßt) *v/a.* ①a. länger fasten als. [Schmeichelei übertreffen.]
out-fawn ⑤ (au͡t-fâ'n) *v/a.* ①a. an
out-feast ⑤ (au͡t-fī'ßt) *v/a.* ①a. im Schwelgen übertreffen.
out-feat ⑤ (au͡t-fī't) *v/a.* ①a. in Thaten oder Zauberkünsten übertreffen.
out-field ⑥ (au͡r't-fĭld) *s.* 1. schott.: *agr.* erschöpftes Land. — 2. *agr.* Außenfeld *n*. — 3. *fig.* unbestimmtes Gebiet. — 4. baseball-Spiel: Feld außerhalb des viereckigen Raumes. — 5. Cricket: der vom Schläger entfernteste Teil des Spielplatzes. [4 u. 5) Stehende(r).
out-fielder ⑤ (~fĭl-d[ĭr]) *s.* im outfield (1. bs)
outfight ⑥ (au͡t-fā͡i't) *v/a.* ③ (fight) aus dem Felde schlagen.
outfit (au͡r't-fĭt) **I** *s.* 1. Ausrüstung *f*, Ausstattung *f* für eine Reise, einen Feldzug ꝛc., Equipierung *f*. — 2. *Am.* Repräsentations-, Tafel-gelder *n/pl.* e-s Gesandten oder Beamten. — 3. West-Amerika: *sl.* Etablissement *n* irgend welcher Art, Hauswesen *n*, Anstalt *f* ꝛc. — **II** *v/a.* ①e. 4. ausrüsten, equipieren.
outfitter (au͡r't-fĭt-[ĭr]) *s.* Ausrüster *m*; Händler *m* mit Reise-utensilien; seaman's ~ Inhaber e-s Ladens mit allem, was zur Seereise gehört.
outfitting (~ĭn[g]) *s.* Ausrüstung *f*, Equipierung *f*. [gehen, überflügeln.]
out-flank ⑤ ⚔ (au͡t-flă'n[ŭ]k) *v/a.* ①a. um-
out-flash (au͡t-flă'ſh) *v/a.* ①c. im Funkeln übertreffen. [Schmeicheln übertreffen.]
out-flatter ⑤ (au͡t-flă'r'-[ĭr]) *v/a.* ①a. im
out-fling ⑤ (au͡r't-flĭn[g]) *s.* Stichelei *f*, Hohn *m*, Spott *m*. [strömen *n*.]
outflow[1] (au͡r't-flō) *s.* Ausfluß *m*, Aus-
outflow[2] ⑤ (au͡t-flō') *v/n.* ①a. ausfließen, ausströmen. — Vgl. ~[1].
outflush ↖ (au͡r't-flŏſh) *s.* plötzliche Glut, heftige Hitze; Auftochen *n*. [flug *m*.]
outfly[1] (au͡r't-flā͡i) *s.* (*pl.* ~ies, ~flā͡iſ) Aus-
outfly[2] (au͡t-flā͡i') ③ (fly) **I** *v/a.* weiter od. schneller fliegen als, im Fliegen übertreffen; durch Schnelligkeit entrinnen (*dat.*). — **II** *v/n.* heraus-, aus-fliegen, plötzlich in Sicht kommen. — Vgl. ~[1].
out-fool ⑤ ↖ (au͡t-fū'l) *v/a.* ①a. an Thorheit übertreffen. [übertreffen.]
outfoot (au͡t-fū't) *v/a.* ①a. im Rennen
outform † (au͡r't-fō'r'm) *s.* äußere Erscheinung.
outfort † (au͡r't-fō'r·t ⑨) *s.*, *frt.* Außenwerk *n*.
outforth † (au͡r't-fō'r·*th* ⑨) *adv.* äußerlich; draußen, außerhalb (*CH.*).
outfrown (au͡t-frau͡'n) *v/a.* ①a. durch finsteres Blicken überbi'eten, durch Drohungen einschüchtern.
out-funeral † (au͡r't-fjū-n[ŭ]-n[ŭ]l) *s.* Begräbnis *n* außerhalb der Stadt.
outgang(ing) schott. (au͡r't-gă[n]g·(-ĭn[g]) *s.* Ausgang *m*, Ausweg *m*.
outgate † (au͡r't-gēt) *s.* Ausgang *m*.
out-gaze ⑥ (au͡t-gē'ſ) *v/a.* ①b. schärfer sehen als; durch scharfes Anblicken einschüchtern.
outgeneral ⑥ F (au͡t-dʒĕ'r·n-[ŭ]-r[ŭ]l) *v/a.* ①e. (a.) an Feldherrngeschick übertreffen.
out-give ⑤ (au͡t-gĭ'w) *v/a.* ③ (give) im Geben übertreffen.
outglare (~glā'r') *v/a.* ①b. überstrahlen.
out-gloom (~glū'm) *v/a.* ①a. = outbluster.
outgo[1] (au͡r't-gō) *s.* (*pl.* ~es, ~gōſ) 1. das Hinausgehende. — 2. Ausgabe *f*, Auslage *f* (*ant.* income). — Vgl. ~[2].
outgo[2] † (au͡t-gō') *v/a.* ③ (go) 1. schneller oder weiter gehen als, im Gehen übertreffen, j-m zuvorkommen. — 2. *fig.* übertreffen, überbieten. — 3. † betrügen, überlisten.
outgoer (au͡r't-gō-[ĭr]) *s.* Aus-, Fort-gehende(r), Abtretende(r) (*ant.* incomer).
outgoing (~ĭn[g]) **I** *a.* 1. weg-, fort-gehend, abreisend; ~ post abgehende Post. — **II** *s.* 2. Ausgehen *n*, Ausgang *m*. — 3. (meist ~s *pl.*) das Hinausgehende, Ausgabe *f*, Auslage *f*. — 4. ~s *pl.* (bsd. *bibl.*) äußerste Grenze, äußerstes Ende. — 5. *fig.* Ausfluß *m*.
outgrain † (au͡t-grē'n) *v/a.* an tiefroter Farbe übertreffen. [übertreffen.]
outgrin ↖ (au͡t-grĭ'n) *v/a.* ①e. im Grinsen
outground (au͡r't-grau͡nd) *s.* v. der Wohnung oder dem Hauptgute entfernt liegendes Grundstück.
outgrow ⑤ (au͡t-grō') *v/a.* ③ (grow) 1. größer werden als, j-m entwachsen. — 2. herauswachsen aus; durch sein Wachstum hinter sich lassen; j-m über den Kopf wachsen; ¥. — 3. verwachsen (Fehler).
Zu ~ 2: children ~ their garments Kinder wachsen aus ihren Kleidern heraus; her children have ~n the rod ihre Kinder sind ihr über den Kopf gewachsen; the children will ~ their strength die Kinder werden zu sehr (oder über ihre Kräfte) wachsen; to ~ one's usefulness seine Nützlichkeit überleben.
outgrowth (au͡r't-grōth) *s.* 1. das Herausgewachsene; ¥ Sprößling *m*, Auswuchs *m*. — 2. Wachstum *n*, Entwickelung *f*,

Ergebnis *n.* — **3.** † Hinauswachsen *n* über die Grenzen.

outgrunt ↖ (au̇t-gnᵃʳnt) *v/a.* ①a. im Grunzen, Murren oder Ächzen übertreffen.

outguard ⚔ (au̇ᵉr-gāʳd) *s.* Außenposten *m*, vorgeschobener Posten.

outgush[1] ⑥ (au̇ᵉr-gŏsh) *s.* Ausfluß *m*, Ausbruch *m*, Erguß *m.* — Vgl. ~[2].

out-gush[2] ⑥ (au̇t-gŏʳsh) *v/n.* ①c. aus-, hervor-fließen. — Vgl. ~[1].

outhaul ⚓ (au̇ᵉr-hâl) *s.* Ausholer *m*; spanker-foot ~ Besa'n-Ausholer *m.*

outhauler ⚓ (~hâ-lᵉr) *s.* Ausholer *m* (Tau).

out-hector (au̇t-hĕʳk-tᵉr) *v/a.* ①a.: to ~ Hector den Hektor an Tapferkeit übertreffen.

out-herod (au̇t-hĕʳᴿ-ŏd) [Herod] *v/a.* ①a.: to ~ Herod den Herodes an Grausamkeit übertreffen (*SH.H.3,2,15*); *fig.* übertreffen, übertreiben.

out-hire † (au̇t-hīᵃʳ) *v/a.* vermieten.

out-hiss (au̇t-hĭʰß) *v/a.* ①c. im Zischen übertreffen. [Ausruf Geächteter.]

out-horn † (au̇ᵉr-hōʳn) *s.* durch öffentlichen

out-horror (au̇t-hŏʳʀ-ᵉr) *v/a.* ①a. an Schrecklichkeit übertreffen. [gebäude *n.*]

outhouse (au̇ᵉr-hau̇ß) *s.* Neben-, Hinter-

outhymn ↖ (au̇t-hĭʳm) *v/a.* ①a. im Hymnensingen übertreffen.

out-hyperbolise (au̇t-hī-pöʳᵉr-bʸ-lāĭz) *v/a.* ①b. an Überschwenglichkeit übertreffen.

outing (au̇ᵉr-ting) *s.* **1.** Ausgang *m*, Ausflug *m*, Landpartie *f*, Spazierfahrt *f*; to have a fine day's ~ einen schönen Tagesausflug machen. — **2.** *provc.* Gesellenschmaus *m* (Fest, das ein Lehrling am Ende seiner Lehrzeit seinen Freunden giebt). — **3.** † Vertreibung *f*, Austreibung *f.*

Outis (au̇ᵉr- od. ū̆ᵉr-tĭß) [grch.] *npr.* Niemand *m* (so nennt sich Odysseus bei Polyphe'm).

outish F (au̇ᵉr-tĭsh) *a.* gern Ausflüge machend, vergnügungssüchtig.

out-isle † (au̇ᵉr-tāĭl) *s.* ferne Insel.

outjeer ⑥ (au̇t-dǭʳᵉr) *v/a.* ①a. durch Spott besiegen.

outjest ⑥ ↖ (au̇t-dǫ̆ʳʒt) *v/a.* ①a. durch Scherz besiegen; hinwegscherzen.

outjet ↖ (au̇ᵉr-dǫ̆ʳĕt) *s.* das Herausstehende, Hervorragung *f.* [vorragend.]

outjetting (~lnᵉ) *a.* herausstehend, her-

outjuggle ⑥ (au̇t-dǫ̆ʳgl) *v/a.* ①b. Gaukelkünste treiben trotz j-m.

outjutting (au̇ᵉr-t-dǫ̆ʳt-lnᵉ) *a.* = outjetting.

outkeeper (au̇ᵉr-tĭ-pᵉr) *s.*, *surv.* Zeigerblatt am Feldmesserkompaß zur Kontrolle beim Vermessen mit der Kette.

outknave ⑥ ↖ (au̇t-nē̆ʳw) *v/a.* ①b. an Schurkerei oder Schalkheit übertreffen.

out-kneed (au̇ᵉr-t-nīd) *a.* ſ. kneed.

outlabour (au̇t-lē̆ʳ-bᵉr) *v/a.* ①a. **1.** im Arbeiten od. Ertragen übertreffen. — **2.** *agr.* Acker ausmergeln.

outlager ⚓ † (au̇ᵉr-t-lē-gᵉr) *s.* = outrigger 4.

outlaid † (au̇ᵉr-t-lēd) *a.* ausgesetzt, preisgegeben, gefährdet.

outlament † (au̇t-lă-mē̆ʳnt) *v/a.* im Wehklagen übertreffen. [stehend.]

outlanced † (au̇t-laʳnʒt) *a.* spitz heraus-

outland (au̇ᵉr-t-lănd) **I** *s.* **1.** auswärts liegendes Land, Grenzland. — **2.** Feudalrecht: außerhalb des Gutsackers liegendes verpachtetes Land. — **II** † *a.* **3.** ausländisch, fremd.

outlander † (~lăn-dᵉr) *s.* Ausländer *m.*

outlandish ⑥ (au̇t-lă̆ʳn-dĭsh) *a.* □ **1.** fast †: ausländisch, fremd. — **2.** fremdartig, seltsam; barba'risch, grob, roh. — **3.** abgelegen, abgesondert, versteckt.

outlandisher ⑥ † (au̇t-lă̆ʳn-dᵉ-shᵉr) *s.* Ausländer *m.* [ausländisch, fremdartig.]

outlandishlike ⑥ † (~dĭsh-lāĭk) *adv.*

outlandishness ⑥ (~nᵉß) *s.* ausländisches Wesen; Seltsamkeit *f*, Ungewöhnlichkeit *f.*

outlash[1] (au̇ᵉr-t-lăsh) *s.* Aus-, Los-bruch *m.*

outlash[2] † (au̇t-lă̆ʳsh) *v/a.* aus-, los-schlagen, losbrechen. — Vgl. ~[1].

outlast ⑥ (au̇t-laʳʒt) *v/a.* ①a. länger dauern als, überdauern.

outlaugh ⑥ (au̇t-lăʳf) *v/a.* ①a. durch Lachen übertreffen; verlachen, durch Lachen mutlos machen oder in Verlegenheit setzen.

outlaw (au̇ᵉr-t-lâ) **I** *s.* **1.** ehm. jur.: Geächtete(r), Vogelfreie(r). — **2.** Verbrecher *m*, Übeltäter *m*; Mörder *m*, Bandi't *m.* — **II** *a.* **3.** geächtet. — **III** *v/a.* ①a. **4.** ächten, für vogelfrei od. in die Acht erklären; *fig.* verstoßen, verbannen. — **5.** jur.: die gesetzliche Kraft nehmen (*dat.*); unwirksam m.; ~ed obligation verjährte Forderung.

outlawry (au̇ᵉr-t-lâ-nᵉ) *s.* (*pl.* ~les, ~ʀᵉß) **1.** ehm. jur.: Acht *f*, Ächtung *f.* — **2.** jur.: Nichteinklagbarkeit *f.*

outlay[1] (au̇ᵉr-t-lē) *s.* **1.** Auslage *f*, Ausgabe *f.* — **2.** † abgelegener Aufenthalts-ort.

outlay[2] ↖ (au̇t-lēʳ) *v/a.* ③ (lay) auslegen, ausbreiten; aussetzen, ausstellen.

outleap[1] ↖ (au̇ᵉr-t-lĭp) *s.* ungestümer Ausbruch, mutwilliger Streich. — Vgl. ~[2].

outleap[2] ⑥ (au̇t-lĭʳp) *v/a.* ③ (leap) im Springen übertreffen. — Vgl. ~[1].

outlearn ⑥ (au̇t-lĭʳᵉrn) *v/a.* ③ (learn) **1.** im Lernen übertreffen; es in Studium, Gelehrsamkeit oder Ausübung eines Berufes weiter bringen als, überho'len. — **2.** † auslernen in (*dat.*), vollständig lernen.

outler schott. (ūᵉr-t-lᵉr) **I** *a.* draußen befindlich, im Freien lebend, ohne Obdach. — **II** *s.* draußen, auf der Weide befindliches Tier.

outlet[1] (au̇ᵉr-t-lĕt) *s.* **1.** Ausgang *m*, Ausweg *m*, Aus-, Ab-fluß *m*, Auslauf *m*, Abzugsrinne *f* (auch *fig.*; *ant.* intake); ~ of a dam Überfall *m* eines Dammes; ~ of a pipe Mündung *f* einer Röhre; ~ of a pond Wasser-auslauf *m.* — **2.** ⚙ Dampf-auslaß *m* einer Dampfmaschine. — **3.** 🌐 ↖ Markt *m.* — **4.** *provc.* Vorplatz zwischen Haus u. Landstraße, durch den ein Steig führt. — **5.** † Außenviertel *n* einer Stadt, Vorort *m.* [lassen.]

outlet[2] † (au̇t-lĕʳt) *v/a.* heraus-, hinaus-

outlet-pipe ⚙ (au̇ᵉr-t-lĕt-pāĭp) *s.* Auslaßrohr *n.* [schleuse *f.*]

outlet-sluice ⚙ (au̇ᵉr-t-lĕt-slūß) *s.* Abzug-

outlet-valve ⚙ (~vălv) *s.* Ablaß-ventil *n*, Abzug *m.* [rigger 4.]

outlicker ⚓ † (au̇ᵉr-t-lĭk-ᵉr) *s.* = out-

outlie[1] ⑥ (au̇t-lāĭʳ) *v/n.* ③ (lie) im Freien bleiben, sich draußen aufhalten (siehe auch outlying). [treffen.]

outlie[2] ⑥ (~) *v/a.* ①b. im Lügen über-

outlier (au̇ᵉr-t-lāĭ-ᵉr) *s.* **1.** j. der nicht am Orte seiner Amts- oder Berufs-thätigkeit wohnt. — **2.** j. der sich außerhalb einer Gemeinschaft ꝛc. befindet, Draußenstehende(r). — **3.** *geol.* von der Hauptfelsmasse entfernt liegender Teil (*ant.* inlier). — **4.** *fig.* Abzweigung, Abweichung *f.*

out-limb † (au̇ᵉr-t-lĭm) *s.* äußerstes Glied.

outline (au̇ᵉr-t-lāĭn) **I** *s.* **1.** allg.: Umriß *m* irgend e-r Sache; ⚔ *fort.* ~ of a fortress Magistrale *f*, äußere Wall-linie. — **2.** Zeichnen: Umriß *m*, Außenlinie *f*; Riß *m*, Skizze *f.* — **3.** *fig.* Umriß *m*, Entwurf *m.* — **4.** ⚙ *carp.* ~s *pl.* Vorstiche *m/pl.* — **5.** Angelei: Setzschnur *f.* — **II** *v/a.* ①b. **6.** von et. Umrisse machen, entwerfen, skizzieren. — **7.** ⚙ *carp.* mit der Schnur schlagen, abschnüren.

outlinear (au̇t-lĭʳn-ᵉ-ᵉr) *a.* Umriß-..., im Umriß. [Umrißzeichner *m.*]

outlinist (au̇ᵉr-t-lāĭ-nĭßt) *s.* Entwerfer *m*,

outlist † (au̇ᵉr-t-lĭßt) *s.* äußerste Kante.

outlive (au̇t-lĭʳw) ①b. **I** *v/a.* **1.** überleben, länger, besser od. verständiger leben als. — **2.** überdauern, länger dauern als. — **3.** *fig.* überstehen, über etwas hinwegkommen. — **II** *v/n.* **4.** länger leben.

outliver † (au̇t-lĭʳw-ᵉr) *s.* Überlebende(r).

out-lodging (au̇ᵉr-t-lŏʳdǫ-lnᵍ) *s.* Wohnen *n* außerhalb bestimmter Grenzen oder *univ.* außerhalb des College.

outlook[1] (au̇ᵉr-t-lūk) *s.* **1.** Auslugen *n*, wachsames Achten; to be on the ~ for a th. auf et. wachsam achten, sich nach et. umsehen. — **2.** Ausguck *m*, Wachtturm *m*, Warte *f.* — **3.** Ausblick *m*, Aussicht *f* (a. *fig.*); it's a poor ~ for us wir haben schlechte Aussichten. — **4.** Wachsamkeit *f*, Vorsicht *f*, Vorsorge *f.* — Vgl. ~[2].

outlook[2] ⑥ (au̇t-lūʳt) *v/a.* ①a. **1.** durch Blicke einschüchtern oder überwältigen. — **2.** spähen nach, Aussicht haben auf. — **3.** † aussuchen, auswählen. — Vgl. ~[1].

outlooker ↖ (au̇ᵉr-t-lūk-ᵉr) *s.* j. der abseits blickt, Unbeständige(r).

outloose † (~lūß) *s.* Entwischen *n.*

outlope † (~lōp) *s.* Ausflug *m.*

outloper † (~lō-pᵉr) *s.* Ausflügler *m*; Ausreißer *m.* [feuer übertreffen.]

outlove (au̇t-lŭʳw) *v/a.* ①b. an Liebes-

outluster, ~re (au̇t-lŭʳß-tᵉr) *v/a.* ①a.(b.) an Glanz übertreffen.

outly schott. (au̇ᵉr-t-lᵉ) *adv.* völlig.

outlying (au̇ᵉr-t-lāĭ-lnᵍ, *IMP.D.* au̇t-lāĭʳ-lnᵍ) *a.* außerhalb liegend, auswärtig; entfernt (von einer Sache) oder ander äußersten Grenze liegend.

outman (au̇t-mă̆ʳn) *v/a.* ①e. **1.** an Mannhaftigkeit überragen. — **2.** an Menschen- oder Männer-zahl übertreffen.

outmanœuver, ~œuver, ~œuvre (au̇t-mă̆-n-(ī)ūʳ-wᵉr) *v/a.* ①a.(b.) durch geschickte Lenkung oder Leitung überwinden; überlisten.

outmantle ↖ (au̇t-mă̆ʳntl) *v/a.* ①b. an Kleidung oder Schmuck übertreffen.

outmarch (au̇t-mă̆ʳtʃh) *v/a.* ①c. besser marschieren als, j-m zuvorkommen.

outmaster (au̇t-maʳß-tᵉr) *v/a.* ①a. stärker sein als, meistern.

outmatch (au̇t-mă̆ʳtʃh) *v/a.* ①c. aus dem Felde schlagen, übertreffen.

outmate (au̇t-mēʳt) *v/a.* ①b. überragen, übertreffen. [dehnung übertreffen.]

outmeasure † (~mĕʳᵍ-ᵉr) *v/a.* an Aus-

outmost (au̇ᵉr-t-mōßt) *a.*, *sup.* äußerst.

outmount ↖ (au̇t-mau̇ʳnt) *v/a.* ①a. übersteigen, übertreffen.

out-mouth[1] † (au̇ᵉr-t-mau̇th) *s.* voller oder sinnlicher Mund. [= outvoice.]

out-mouth[2] ↖ (au̇t-mau̇ʳdh) *v/a.* ①a.

outmove (au̇t-mūʳw) *v/a.* ①b. an Schnelligkeit übertreffen, überholen.

outname (au̇t-nēʳm) *v/a.* ①b. **1.** ↖ im Aufzählen oder Beschreiben übertreffen. — **2.** † an Bedeutung überragen.

outness (au̇ᵉr-t-nᵉß) *s.* **1.** Außensein *n*, Abgesondertsein *n.* — **2.** *phls.* Sein *n* außerhalb des wahrnehmenden Geistes; Äußerlichkeit *f.*

outnight (au̇t-nāĭʳt) *v/a.* ①a. *co.* etwa: in der Aufzählung denkwürdiger Nächte übertreffen (*SH.M.V.5,1,23*). [übertreffen.]

outnoise (au̇t-nŏĭʳʃ) *v/a.* ①b. an Lärm

out-nook (au̇ᵉr-t-nūk) *s.* äußerer Winkel.

outnumber (au̇t-nŭʳm-bᵉr) *v/a.* ①a. an Zahl übertreffen (räumlich und *fig.*).

out of (au̇t öw od. ᵘw) *prp.* **1.** aus, aus ... heraus, aus ... hervor; ↯. — **2.** *fig.* Herkunft, Quelle ꝛc.: aus ↯. — **3.** Beweggrund: aus, infolge von; ↯. — **4.** Wahl: aus; to choose ~ (aus)wählen von. — **5.** außerhalb, außer; aus ... weg; ↯. — **6.** außer, ohne; ↯. — **7.** nicht gemäß, zuwider, abweichend von; ↯. — **8.** jenseits, über ... hinaus; † ~ all cess siehe cess[1] 7. — **9.** bezeichnet oft bei einem transitiven Verbum die Verdrängung, Entfernung aus einem früheren Zustande, Besitze ꝛc.; ↯. — **10.** siehe die mit out of verbundenen *s.* und *v.*

Zu out of 1: ~ doors ſ. door 1 ↧ B u. C ſowie out-of-door(s); plants grow ~ the earth Pflanzen wachſen aus der Erde heraus; to quote ~ Horace aus Hora'z citieren; ~ your own purse aus Ihrer eigenen Taſche; he ran ~ the room er lief aus dem Zimmer; *fig.* to talk ~ school aus der Schule ſchwatzen (ſ. a. out-of-school).

Zu ~ 2: ~ evil good often comes aus dem Übel kommt oft Gutes; to rise ~ entſtehen oder hervorgehen aus.

Zu ~ 3: ~ charity aus chriſtlicher Liebe, aus Barmherzigkeit (ſ. a. ~ 6 ↧); ~ design abſichtlich; ~ fear aus Furcht; ~ love aus Liebe; ~ pity aus Mitleid.

Zu ~ 5: infant ~ arms Kind, das nicht mehr getragen zu werden braucht; ◉ ~ bond außerhalb des Zollverſchluſſes; ↖ ~ course aus dem Geleiſe, in Unordnung; ~ cry unerreichbar, nicht zu bekommen (ſ. a. cry 17 ↧); ~ one's element ſiehe element 3 ↧; ⚙ *mach.* ~ gear ausgerückt, außer Gang; ~ hand ſofort, unverzüglich; aus den Händen (ſ. hand 1 ↧); waiter, isn't the Times ~ hand yet? Kellner, iſt die Times noch nicht frei?; ~ harm's way in Sicherheit, außer Gefahr; ~ one's head ſ. head 2 ↧; ~ hearing aus dem Bereiche des Gehörs, außer Hörweite; ~ joint ſ. joint 2 ↧; to be ~ one's mind ſ. mind[1] 3 ↧; ~ place nicht am rechten Platze (ſ. a. ~ 6 ↧); ~ print vergriffen; ~ reach nicht mehr zu erreichen, außer (dem) Bereich; ~ sight nicht zu ſehen; verborgen, insgeheim; *Am.*, *sl.* noch nie dageweſen; ~ my sight! geh mir aus den Augen!; *prvb.* ~ sight, ~ mind aus den Augen, aus dem Sinn; ~ the way! weg da!, vorgeſehen! — Vgl. auch ~ 7 ↧.

Zu ~ 6: to be ~ all gar nichts mehr beſitzen; ◉ to be ~ an article einen Artikel nicht mehr auf Lager haben; ↖ ~ breath außer Atem; ~ business ohne Beſchäftigung; ~ all charity with a p. ohne Barmherzigkeit mit j-m (ſ. a. 3 ↧); P ~ collar ohne Stelle, arbeitslos; ~ danger außer Gefahr; ~ doubt ohne od. außer Zweifel (*SH.Co.4,3,82*); ~ favour in Ungnade; ~ heart: a) mutlos, b) *agr.* ausgezogen (Boden); *sl.* I was done ~ it ich wurde darum geprellt; F ~ luck im Unglück, im Pech; ~ measure übermäßig; ~ method ohne Methode, unſyſtematiſch; ~ money ohne Geld; to keep a p. ~ money j-n mit der Bezahlung hinhalten; to be ~ money by a th. an et. verlieren, an et. Geld zuſetzen; ~ office außer Amt; ~ place, ~ situation außer Dienſt, ohne Stellung; to be five pounds ~ pocket fünf Pfund verlieren; ~ pocket in Geldverlegenheit, im Verluſt; ~ (the) question ſ. question; ⚙ *typ.* ~ sorts beſe'tt (ſ. a. ~ 7 ↧); to fall ~ work arbeitslos werden.

Zu ~ 7: ~ character ſiehe character 7 ↧; ~ date ſ. date[1] 3 ↧ u. out-of-date; ~ condition in ſchlechte(r) Beſchaffenheit, untauglich; ~ drawing verzeichnet; nicht gut getroffen; ~ fashion aus der Mode (ſ. a. out-of-fashion); ~ frame ungeſtalt; in Unordnung; ~ humour verdrießlich, übler Laune; ~ order: a) in Unordnung; unpäßlich, b) ⚓ beſchädigt; ⚙ ~ the perpendicular ſchief, nicht ſenkrecht; to be ~ proportion to in keinem Verhältnis ſtehen zu; *typ.* ~ register nicht Regiſter haltend, aus der Ordnung; ~ season der Jahreszeit nicht angemeſſen; *fig.* zur Unzeit; F ~ sorts unpäßlich, unwohl; ~ temper mißgeſtimmt; aufgeregt; ~ time unzeitig, zu früh od. zu ſpät; ♫ ~ trim: a) ſchlecht getakelt, b) ſchlecht geſtaut, außer Ordnung (Schiffsladung); ♪ ~ tune unharmoniſch, mißtönend, verſtimmt; *fig.* in übler Laune, mißgeſtimmt; ~ the way abgelegen; ungewöhnlich, gegen alle Regel (ſ. a. out-of-the-way); ~ the world aus der Welt; ungewöhnlich (ſ. a. out-of-the-world).

Zu out of 9: to cheat ~ ... prellen um ...; to shame a p. ~ his faults j-n durch Beſchämung von ſeinen Fehlern abbringen; to whip children ~ their tricks den Kindern die Unarten durch Schläge austreiben.

out-of-date (au̯t-ə-dē't) *a.* 1. unzeitgemäß, veraltet; unangebracht. — 2. (Fahrkarte ꝛc.) abgelaufen, verfallen.

out-of-door (au̯t-ə-dō-r'⑨) *a.* außer dem Hauſe; im Freien (ſtattfindend, wachſend ꝛc.).

out-of-doors (~dō-r'⑨) *a.* = out-of-door.

out-of-fashion (au̯t-ə-fă'ſch-ən) *a.* aus der Mode; veraltet.

out-of-fashioned † (~ənd) *a.* altmodiſch.

out-of-school (au̯t-ə-ſkū'l) *a.* ſchulfrei; ~ hours *pl.* Freiſtunden *f/pl.*

out-of-the-way (au̯t-ə-dhə-wē') *a.* 1. abgelegen, abgeſondert; unbeſucht; verſteckt; ~ post verlorener Poſten. — 2. ungewöhnlich, gegen alle Regel; verkehrt; ſeltſam. — 3. F unſchicklich, ungeziemend, nicht am Orte. — 4. ↖ luſtig, ausgelaſſen, übermütig. [außer-weltlich, -gewöhnlich.]

out-of-the-world (au̯t-ə-dhə-wə-r'ld) *a.*

out-oven (au̯t-ə-wən) *s.* Back-ofen *m* außerhalb des Hauſes.

out-over (ſchott.) (au̯t-ō'-wə-r') *adv.* von weitem, von ferne (*ant.* in-over).

outpace (au̯t-pē'ß) ①b. **I** *v/a.* im Gehen zuvorkommen (*dat.*), überholen. — **II** ↖ *v/n.* herauskommen, herausſehen.

outparagon (au̯t-pă'ʀ-ə-gən) *v/a.* ①a. an Vortrefflichkeit überragen.

outparamour ↖ (~mū-r') *v/a.* ①a. im Buhlen übertreffen. [Kirchſpiel.]

out-parish (au̯-r't-pă'ʀ-iſch) *s.* ländliches

outpart (au̯-r't-pā't) *s.* 1. äußerer Teil. — 2. ~s *pl.* Umgebungen *f/pl.*, Vorſtädte *f/pl.*

out-parter † (~-pā'-t-ə-r') *s.* Viehdieb *m.*

out-party (~-pā'-t-ē') *s.* Cricket: Partei *f* der Werfenden. [(*dat.*), übertreffen.]

outpass (au̯t-pa'ß) *v/a.* ①c. zuvorkommen

outpassion ↖ (au̯t-pă'ſch-ən) *v/a.* ①a. an Leidenſchaftlichkeit übertreffen.

out-patient (au̯-r't-pē-ſch-ə-nt) **I** *s.* Patient, der vom Krankenhauſe aus zu Hauſe behandelt wird (*ant.* in-patient). — **II** *a.* einen ſolchen Kranken betreffend.

outpay ⑥ (au̯t-pē') *v/a.* ③ (pay) überreichlich bezahlen. [(*SH.C.3,6,87*).]

outpeer ⑥ † (au̯t-pī-r') *v/a.* überragen

out-pension (au̯-r't-pĕn-ſch-ən) *s.* außerhalb des Hoſpitals zu Chelsea genoſſene Penſion.

out-pensioner (~ſch-ə-nə-r') *s.* Penſionär, der nicht im Hoſpital wohnt (*ant.* in-pensioner). [Poſten.]

out-picket ⚔ (~pĭk-ə't) *s.* vorgeſchobener

outplay (au̯t-plē') *v/a.* ①a. beſſer ſpielen als.

outplead (~plī'd) *v/a.* ①a. als Redner vor Gericht übertreffen. [Winde ſegeln als.]

outpoint ⚓ (~pŏĭ-r'nt) *v/a.* ①a. dichter am

outpoise (~pŏĭ'ſ) *v/a.* ①b. überwiegen.

outpoison (~pŏĭ'ſn) *v/a.* ①a. giftiger ſn als.

out-poor (au̯-r't-pū-r') *s.* Armengeldempfänger.

outporch (au̯-r't-pō'-r'tſch ⑨) *s.*, *arch.* Eingang *m*, Thorweg *m.* [hafen *m.*]

outport ⚓ (~pō-r't ⑨) *s.* Außen-, Buten-

outpost ⚔ (~pōßt) *s.* Vorpoſten *m*, vorgeſchobener Poſten; support of the ~ Feldwache *f*; ~ position Vorpoſtenſtellung *f.*

outpour[1] (au̯-r't-pō-r'⑨) *s.* Ausfluß *m*, Erguß *m* (auch *fig.*). [ausgießen.]

outpour[2] (au̯t-pō-r'⑨) *v/a.* ①a. ausſchütten,

outpouring (au̯-r't-pō-rĭn' ⑨) *s.* Ausfluß *m*, Erguß *m* (*a. fig.*). [tigen.]

outpower † (au̯t-pau̯'-ə-r') *v/a.* überwäl-

outpraise (~prāz') *v/a.* ①b. an Lob übertreffen. [treffen, inbrünſtiger beten als.]

outpray (au̯t-prā') *v/a.* ①a. im Beten über-

outpreach (~prĭ'tſch) *v/a.* ①c. im Predigen übertreffen. [übertreffen.]

outprice (au̯t-prāĭ'ß) *v/a.* ①b. an Wert

outprize † (~prāĭ'ſ) *v/a.* überſchätzen. [als.]

outpurple (~pō-r'pl) *v/a.* ①b. mehr erröten

output[1] (au̯-r't-pŭt) *s.* 1. ◉ Ausbeute *f*, Ertrag *m*, ⚒ Förderung *f.* — 2. *elect.* elektr. Kraft (in Watts) e-r Dynamomaſchine. — 3. *physiol.* Ausſcheidung *f.* — Vgl. ~[2].

out-put[2] † (au̯t-pŭ't) *v/a.* ausſchließen.

outquarters ⚔ (au̯-r't-twā'-t-ə-r') *s/pl.* Standort eines Teils eines Regiments, der nicht zugleich der des Stabes iſt (*ant.* headquarters 2).

outquench † (au̯t-twĕ'nſch) *v/a.* auslöſchen. [taten übertreffen.]

outquote (au̯t-twō-r't) *v/a.* ①b. *co.* an Ci-

outrace (au̯t-rē-r'ß) *v/a.* ①b. ſich raſcher bewegen als, überho'len.

outrage[1] (au̯-r't-ʀ-ə-dǧ) [fr. *outrage(r)*] **I** *s.* 1. † Ausſchreitung *f*, Exze'ß *m*; leidenſchaftlicher Ausbruch. — 2. Gewaltthätigkeit *f*, gewaltſame Beeinträchtigung; Frevel *m*, Verbrechen *n.* — 3. Schimpf *m*, Beſchimpfung *f*, Schmach *f*, grobe Beleidigung. — *Syn.* ſiehe affront[2]. — **II** *v/a.* ①b. 4. Gewalt anthun (j-m, ſſd. einer Frau), freventlich verletzen, ſchändlich behandeln. — 5. beſchimpfen, gröblich beleidigen. — **III** † *v/n.* 6. Ausſchreitungen oder Ausſchweifungen begehen. — **IV** † *a.* 7. unvernünftig, ſinnverwirrt. — 8. ungewöhnlich, beiſpiellos. — Vgl. ~[2].

outrage[2] ⑥ ↖ (au̯t-rē-ə-dǧ) [out u. rage] *v/a.* ①b. an Wut übertreffen. — Vgl. ~[1].

outragely † (au̯-r't-ʀ-ə-dǧ-lē) *adv.* überflüſſig.

outrageness † (~nə-ß) *s.* Ausſchreitung *f*, Ausſchweifung *f.*

outrageous (au̯t-rē-ə-dǧə-ß) [outrage[1]] *a.* □ 1. übermäßig, zügellos, übertrieben. — 2. gewaltthätig, wütend, heftig. — 3. ſchimpflich, ſchmählich, abſcheulich, ſchändlich. — 4. † außerordentlich, ungewöhnlich.

outrageousness (~nə-ß) *s.* 1. Übermäßigkeit *f*, Übertriebenheit *f.* — 2. Wut *f*, Heftigkeit *f*, Gewaltthätigkeit *f.* — 3. Schimpflichkeit *f*, Abſcheulichkeit *f.*

outrager (au̯-r't-ʀ-ə-dǧə-r') *s.* freventlicher Verletzer, Beſchimpfer *m.*

outrake (~nēt) *s.* 1. ſchott. Zug *m*, Raubzug *m.* — 2. *provcN.* u. ſchott. freier Gang für Schafe.

Outram (ū'-tn-əm) *npr.*: Sir James ~ engl. General in Indien (1803—63).

outrance † (au̯-r't-ʀ-ə-nß, fr.: u-trāⁿß) [fr.] *s.* äußerſtes Ende, das Äußerſte; combat à ~ Kampf *m* auf Leben und Tod.

outrange ⚓ (au̯t-rē-r'ndǧ) *v/a.* ①b. im Segeln überholen oder hinter ſich laſſen.

outrank ⑥ (~ră-r'nt) *v/a.* ①a. im Range vorgehen, rangieren über (*dat.*).

outray[1] ⑥ † (au̯t-rē-r') [a/f. *ou(l)tr(e)ver*] **I** *v/n.* 1. über die Grenzen gehen, vorgehen; ſich ausbreiten über. — 2. zu weit gehen, ausſchweifen. — **II** *v/a.* 3. übertreffen, ſchlagen.

outray[2] (~) [out u. ray] *v/n.* ①a. hervorſtrahlen oder -lodern. — Vgl. ~[1].

outraze ⑥ † (au̯t-rē-r'ſ) *v/a.* austilgen.

outré (ū-trē-r') [fr.] *a.* übertrieben; überſpannt.

outreach[1] ⑥ (au̯t-rē'tſch) ①c. u. ③ (reach) **I** *v/a.* 1. weiter reichen als, überſteigen. — 2. ↖ *fig.* anführen, überliſten. — **II** *v/n.* 3. reichen, ſich erſtrecken (to auf).

outreach[2] ↖ (au̯-r't-rītſch) *s.* Hinausreichen *n*, Hinausgehen *n* (über).

outreaching ↖ (au̯ᵉt-rī-tshin⁸) *s.* Zuweitgehen *n*; Überschwenglichkeit *f*.
outread ↖ (au̯t-rīᵉd) *v/a.* ⑧ (read) in verständnisvollem Lesen übertreffen.
outreason (~rīᵉsn) *v/a.* ①a. mit Gründen schlagen. [rechnen als.]
outreckon (au̯t-rēᵉkn) *v/a.* ①a. besser/
outrecuidance † (fr.: u-trᵉ-fül-dā̆ᵉs) *s.* Übermut *m*, Vermessenheit *f*.
outredden ⑥ ↖ (au̯t-rēᵉdn) *v/a.* ①a. an Röte übertreffen, röter werden als.
outrede † (~rīᵉd) *v/a.* bessern Rat geben als.
outreign (~rēᵉn) *v/a.* ①a. länger regieren als; bis zu Ende von ... regieren.
outrick (au̯ᵉt-rik) *s.*, *agr.* Heu- oder Korn-Miete *f*. [fahrt *f*. — 2. Reitplatz *m*.]
outride[1] (~rāid) *s.* 1. Ausreiten *n*, Aus-/
outride[2] (au̯t-rāiᵉd) ⑧ (ride) **I** *v/n.* 1. ausreiten, ausfahren. — 2. vor oder neben einem Wagen herreiten. — **II** *v/a.* 3. im Reiten überholen, schneller reiten als; *fig.* überho'len, übertreffen. – Vgl. ~[1].
outrider (au̯ᵉt-rāi-dᵉʳ) *s.* 1. Vorreiter *m*. — 2. †: a) Landreiter *m* (reitender Gerichtsbote); b) Liebhaber *m* von Touren zu Pferde. — 3. *prov.* Straßenräuber *m*.
outrigger (au̯ᵉt-rig-ʒʳ) *s.* 1. ⚓ Maststütze *f*, Luvbaum *m* zum Kielholen eines Schiffes. — 2. ⚓ außerhalb eines Bootes angebrachte Ruderstütze. — 3. ⚓ Outrigger *m* (langes, schmales Wettruderboot). — 4. ⚓ Ausleger *m* in the tops and cross-trees der Pardunen. — 5. ⚓ Ausleger *m* (mittels zweier Holzbögen an den Seiten eines Bootes angebrachtes, im Wasser schwimmendes kanoeförmiges Stück Holz, um das Boot vor dem Umschlagen zu schützen). — 6. ⚙ Ausleger *m*, Ausschußbaum *m* (e-s Krans). — 7. ⚙ *mach.* Rolle *f* oder Rad *n* außerhalb der Maschine. — 8. nicht mit ins Joch gespanntes Pferd an der Nebenleine.
outright (au̯ᵉt-rāit, *CT.D.* au̯t-rāiᵉt) *adv.* 1. gerade (her)aus; to laugh ~ aus vollem Halse lachen. — 2. unmittelbar, auf der Stelle, sogleich. — 3. völlig, gänzlich, ohne Vorbehalt. [tönen.]
outring ⑥ (au̯t-rīᵉŋᵍ) *v/a.* ⑧ (ring) über-/
out-rise ↖ (~rāiᵉz) *v/a.* ⑧ (rise) früher aufstehen als.
outrival (~rāiᵉ-wᵉl) *v/a.* ①e.(a.) übertreffen, überbieten, ausstechen. [reißen.]
outrive † (~rāiᵉw) *v/a.* zerreißen, heraus-/
outroad † (au̯ᵉt-rōd) *s.* Ausflug *m*, Streifzug *m* (*ant.* inroad). [brüllen.]
outroar (au̯t-rōᵉʳ ⑨) *v/a.* ①a. über-/
outromance (au̯t-rᵒ-mā̆ᵉnß) *v/a.* ①b. an Romantik übertreffen.
outroom (au̯ᵉt-rūm) *s.* Außenzimmer *n*, abgelegenes Zimmer. [vertilgen.]
outroot (au̯t-rūᵉt) *v/a.* ①a. ausrotten,/
outrope † (au̯ᵉt-rōp) [ndtsch *ūt-rōp*] *s.* Ausrufen *n*, öffentliche Versteigerung.
outrun (au̯t-rᵒᵉn) ③ (run) **I** *v/a.* 1. schneller laufen od. dahinfliegen als, überholen; *fig.* übertreffen, überwältigen. – 2. voran-eilen, zuvorkommen (*dat.*). — 3. entlaufen, entwischen, listig ausweichen (*dat.*). — 4. über etwas hinaus-laufen oder -schießen, überschreiten; to ~ one's income, F to ~ the constable s. constable[2] 3 ↯. — **II** *v/n.* 5. auslaufen.
out-runner † (au̯ᵉt-rōn-ᵉʳ) *s.* Seitenstrom *m*, sich abzweigendes Gewässer.
outrush[1] (au̯ᵉt-rōsh) *s.* Ausfluß *m*, Herausströmen *n*. [rauschen, -stürzen.]
outrush[2] ⑥ (au̯t-rōᵉsh) *v/n.* ①c. heraus-/
outsail ⑥ ⚓ (au̯t-ßēᵉl) *v/a.* ①a. aussegeln, an einem Schiffe vorbeisegeln, überholen, tot segeln. [steigerung.]
out-sale ↖ (au̯ᵉt-ßēl) *s.* öffentliche Ver-/
outscape † (au̯ᵉt-ßkēp) *s.* Gelegenheit *f* zu entwischen. [riechen als.]
outscent (au̯t-ßēᵉnt) *v/a.* ①a. stärker/
outscold (au̯t-ßkōᵉld) *v/a.* ①a. mehr schelten als.
outscorn (au̯t-ßkōᵉrn) *v/a.* ①a. durch Mißachtung od. Geringschätzung besiegen; Trotz bieten, trotzen (*dat.*).
outscouring (au̯ᵉt-ßkau-rinᵍ) *s.*, *geol.* Auswaschung *f*, abgeflößte Substanz; *fig.* Abschaum *m*. [face.]
outscout † (au̯t-ßkau̯t) *v/a.* ①a. = out-/
outscream (au̯t-ßkrīᵉm) *v/a.* ①a. übertreischen, überschreien.
outsearch (au̯t-ßōᵉrtsh) *v/a.* ①c. herausuchen, erforschen.
out-see ↖ (au̯t-ßīᵉ) *v/a.* ⑧ (see) weiter od. schärfer sehen als; an Voraussicht übertreffen.
outsell (au̯t-ßēᵉl) *v/a.* ⑧ (sell) 1. ⚉ mehr od. teurer verkaufen als. — 2. † höher im Preise stehen als; *fig.* übertreffen.
outsend ⑥ † (au̯t-ßēᵉnd) *v/a.* aussenden.
outsending † (au̯ᵉt-ßēn-dinᵍ) *s.* Botschaft *f* nach auswärts; Sendung *f*.
outsentry ⚔ (au̯ᵉt-ßēn-trᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~trᵉß) *s.* Vorposten *m*.
out-servant (au̯ᵉt-ßōᵉr-wᵉnt) *s.* im Freien arbeitender Dienstbote.
outset (au̯ᵉt-ßēt) *s.* Anfang *m*; ~ of life Eintritt *m* ins Leben; at the ~ am Anfang; from the ~ (gleich) von Anfang an; in the very ~ gleich beim Beginn.
outsetter *provc.* (~ᵉʳ) *s.* Auswanderer *m*.
outsetting ↖ (~inᵍ) **I** *s.* Anfang *m*, Ausgang *m*. — **II** *a.* nach auswärts od. von der Küste weg laufend.
outsettlement (au̯ᵉt-ßētl-mᵉnt) *s.* von der Haupttolonie entfernte Niederlassung.
outsettler (au̯ᵉt-ßēt-lᵉʳ) *s.* Ansiedler, der sich fern von der Haupttolonie niederläßt.
outsheathe † (au̯t-shīᵉdh) *v/a.* aus der Scheide ziehen, entblößen.
outshift † (au̯ᵉt-shift) *s.* = outskirt.
outshine (au̯t-shāiᵉn) ③ (shine) **I** *v/n.* sehr hell strahlen. — **II** *v/a.* überstrahlen.
outshoot (au̯t-shūᵉt) *v/a.* ③(shoot) 1. besser oder weiter schießen als. — 2. *fig.* über et. hinausschießen, überschreiten.
outshot[1] *provc.* u. schott. (au̯ᵉt-shōt) *s.* vorspringender Teil eines Hauses; ~ window vorspringendes Fenster. — Vgl. ~[2].
outshot[2] ⚉ (~) **I** *a.* Ausschuß-...; ~ hemp Ausschußhanf *m*; ~ wool Auswurfwolle *f*. — **II** ~s *s/pl.* weiße Lumpen *pl.* zweiter Qualität. [schreien.]
outshout (au̯t-shau̯ᵉt) *v/a.* ①a. über-/
outshow † (au̯t-shōᵉ) *v/a.* offen zeigen.
outshrill ↖ (au̯t-shRIᵉl) *v/a.* ①a. stärker gellen als. [schließen.]
outshut (au̯t-shōᵉt) *v/a.* ③ (shut) aus-/
outside[1] (au̯ᵉt-ßāid, *CT.D.* a. au̯t-ßāiᵉd) [out und side] **I** *s.* 1. das Äußere, Außenseite *f* (*ant.* inside); ↯. — 2. F u. ⚉ das Äußerste; at the (very) ~ (aller)höchstens; ↯. — 3. F Außensitz *m*; Außenfahrgast *m* e-s Wagens. — 4. außerhalb eines bestimmten Raumes Befindliche(r, s). — 5. Deckblatt *n* einer Zigarre. — 6. ⚙ Haarseite *f* eines Felles, Blumenseite *f* des Leders. — 7. ⚉ ~s *pl.* Vorbände *n/pl.* (an Ballen als sichtbare Muster befestigte Waren). — 8. ⚒ Außenseite *f* des Berges, Getriebe *n*. — 9. ⚉ ~s *pl.* Papierhandel: fehlerhaftes Papier, äußerste Schichten *f/pl.* e-s Papierballens. — 10. Äußerlichkeit *f*, Formalität *f*. — 11. † Person *f* oder Sache *f* von äußerem Schein. — **II** *a.* 12. äußer; äußerst; ~ appearance äußere Erscheinung. — 13. Außen-...; ⚓ außenbords; ↯. — 14. äußerlich, oberflächlich. — 15. draußen stehend, unbeteiligt.
Zu ~ 1: to lock the door on the ~ die Thür von außen verschließen; to stand on the ~ draußen, vor der Thür stehen; F patent ~s *pl.* s. inside 1 ↯.
Zu outside[1] 2 F: it will be (oder cost) five shillings at the ~ es wird höchstens 5 Schilling kosten; you can do it in five minutes at the ~ Du kannst es in höchstens 5 Minuten thun.
Zu ~ 13: ⚙ *carp.* ~ board Schwarte *f*, Beischale *f*; ⚉ ~ cask Überfaß *n*; ⚓ ~ clinch äußere Klinsch; ⚙ ~ crust Gußhaut *f*; ~ edge: a) äußere Kante, b) (Bogen-)Lauf *m* auf der äußeren Kante des Schlittschuh-eisens (s. a. edge[1] 3), c) unbeschnittener Rand des Papiers; *mach.* ~ foreman Werkführer *m* für Arbeit außerhalb; 🚃 ~ frame Außenrahmen *m* des Gestells; ⚔ *frt.* ~ lines *pl.* Außenlinien *f/pl.* der Belagerer; ~ man beim Reinigen der Kanäle in den Straßen: derjenige Arbeiter, der außen steht, den Schlauch leitet ɔc.; ⚉ ~ paper = ~ 9; ~ passenger Außenfahrgast *m*; ~ place, ~ seat Außensitz *m* eines Wagens; ⚓ ~ planking Außen-beplankung *f*, -haut *f*; ⚓ ~ plating Außenbeplattung *f*; ⚉ ~ quires *pl.* = ~ 9; ⚙ ~ screw-tool auswendiger Schraubstahl; Austr.: ~ station außerhalb der Niederlassungslinie befindliche Station, Außenstation *f*; ~ work Arbeit *f* außerhalb; ⚙ *metall.* ~ work of a blast-furnace Rauhschacht *m*, Mantel *m*.
outside[2] (au̯ᵉt-ßāid, *CT.D.* au̯t-ßāiᵉd) **I** *adv.* 1. (dr)außen, außerhalb, auf der Außenseite. — 2. ⚓ außenbords, draußen. — 3. nach (dr)außen. — 4. ~ of: a) an (od. auf) der Außenseite von, außerhalb; *Am.*, *sl.* to get ~ of a glass of beer ein Glas Bier zu sich nehmen od. trinken; b) P *Am.* mit Ausnahme von. — **II** *prp.* 5. außerhalb (*gen.*), (dr)außen an (*dat.*); aus ... heraus; ↯. — 6. P außer, mehr als.
Zu ~ 5: he lives ~ the gate (the town) er wohnt vor dem Thore (außerhalb der Stadt); ~ the ropes außerhalb der Einfriedigungsseite e-s Boxer-Kampfplatzes; daher: to be ~ the ropes unbeteiligt sein, zur Sache nicht zugelassen werden; *Am.*, *fig.* to get ~ a th. hinter et. kommen, et. verstehen.
outside-broker ⚉ (au̯ᵉt-ßāid-brōᵘ-kᵉʳ) *s.* Pfusch-, Winkel-makler *m*.
outside-car (~-kāᵉ) *s.* = jaunting-car.
outsideness (~nᵉß) *s.* = outness 2.
outsider (*IMP.D.* u. *HU.* au̯ᵉt-ßāi-dᵉʳ, *CT.D.* u. *WB.* au̯t-ßāiᵉ-dᵉʳ) *s.* 1. Draußenstehende(r), z⅁. der beim Boxen außerhalb des Ringes Stehende ɔc.; ⚉ Börse: Coulissier *m*. — 2. *fig.* Draußen-, Fern-stehende(r); *contp.* j. der nicht zur Gesellschaft gehört, Eindringling *m*. – 3. *Am.* Beamtensprache: Nichtbeamte(r), Nichtmitglied *n*. — 4. Wettrennen: a) j. der gegen die Buchmacher wettet, Uneingeweihte(r); b) Pferd, das beim Wetten keine Rolle spielt; Rennpferd *n* von unbekannter Herkunft (*ant.* favourite). — 5. ⚙ Schlosserei: Art Zange, um von außen einen von innen im Schloß steckenden Schlüssel umzudrehen.
outsight (au̯ᵉt-ßāit) **I** *s.* Blick *m* nach außen, Beobachtungsgabe *f*. — **II** *a.* schott. jur.: ~ plenishing Gesamtname für alle zum Landbau gehörigen beweglichen Gegenstände: Viehstand *m* und Ackergerät *n*.
outsin ↖ (au̯t-ßīᵉn) *v/a.* ①e. mehr sündigen als; durch zu große Sünde verlieren.
outsing (au̯t-ßīᵉnᵍ) *v/a.* ③ (sing) besser singen als.
outsit (au̯t-ßīᵉt) *v/a.* ③ (sit) 1. durch langes Sitzen verscherzen. — 2. länger sitzen als.
out-size (au̯ᵉt-ßāiᵉ) *s.* Handschuhmacher: ungewöhnliche Größe.
outskin † (~ßkin) *s.* äußere Haut, Oberfläche *f*. [(*dat.*).]
outskip † (au̯t-ßkiᵉp) *v/a.* entschlüpfen/

outskirt (au̯ˈt-ʂkɵˑt) *s.* (5fd. ~s *pl.*) äußere Grenze od. Saum *m* e-r Sache; ~s *pl.* of a town äußerste Häusergrenze einer Stadt, nächste Umgebungen *f/pl.*

outslang (au̯t-ʂlăˈnᵍ) *v/a.* ①a. im Gebrauch von Slang-Ausdrücken übertreffen.

outsleep (au̯t-ʂliˈp) *v/a.* ③ (sleep) verschlafen, über ... hinaus schlafen.

outslide (au̯t-ʂlaiˈd) *v/n.* ③ (slide) hinausgleiten, vorwärts gleiten.

outsoar (au̯t-ʂōˈʳ ⑨) *v/a.* ①a. sich höher aufschwingen als, überflügeln. [*f.*]

out-sole⊕ (au̯ˈt-ʂōl) *s.* Schuhm.: Außensohle.

outsound (au̯t-ʂau̯ˈnd) *v/a.* ①a. übertönen.

outspan Süd-Afrika (au̯ˈt-ʂpän) *v/a.* (*v/n.*) ①e. ausspannen (Pferde, Ochsen).

outsparkle (au̯t-ʂpäˈʳkl) *v/a.* ①b. an Gefunkel oder Glanz übertreffen.

outspeak (au̯t-ʂpiˈʳk) ③ (speak) **I** *v/a.* 1. mehr, lauter oder länger sprechen als, im Sprechen übertreffen. — 2. et. offen heraussagen. — 3. *fig.* (an Sinn oder Bedeutung) übertreffen, übersteigen. — **II** *v/n.* 4. offen oder laut sprechen (vgl. outspoken).

outspeckle schott. (au̯ˈt-ʂpĕkl) *s.* Schauspiel *n*; Gegenstand *m* des Gelächters.

outspeed (au̯t-ʂpiˈʳd) *v/a.* ①a. an Schnelligkeit übertreffen; *fig.* überho'len.

outspend[1] (au̯t-ʂpĕˈʳnd) *v/a.* ③ (spend) an Aufwand oder Ausgaben übertreffen (vgl. outspent). [Auslage *f.*]

outspend[2] † (au̯ˈt-ʂpĕnd) *s.* Aufwand *m*,

outspent (au̯t-ʂpĕˈʳnt) *a.* gänzlich ermüdet od. erschöpft. [erschöpfen, beendigen.]

outspin (~ʂpiˈʳn) *v/a.* ③ (spin) ausspinnen,

outspoken (au̯t-ʂpōˈʳkn oder au̯ˈt-ʂpōkn) *a.* offen (ausgesprochen), ehrlich, freimütig; **~ness** (~nᵉʂ) *s.* Offenheit *f*, Freimütigkeit *f*. [überschreiten; wegscherzen.]

outsport (au̯t-ʂpōˈʳt ⑨) *v/a.* ①a. im Scherz

outspread (au̯t-ʂprĕˈd) *v/a.* und *v/n.* ③ (spread) (sich) ausbreiten.

outspring † (au̯t-ʂpriˈnᵍ) *v/n.* entspringen; her-, ab-stammen.

outstand (au̯t-ʂtăˈnd) ③ (stand) **I** *v/a.* 1. † überste'hen, aushalten. — 2. über ... hinaus bleiben. — **II** *v/n.* 3. herausstehen, hervorragen. — 4. ⚓ die See halten. — 5. ausstehen (Forderungen &c.), unerledigt oder unberührt sein, liegen bleiben; to leave ~ing ausstehen lassen (Zahlung &c.); ~ing term ausstehende Zahlungsfrist.

outstare (au̯t-ʂtäˈʳ) *v/a.* ①b. = outface 2.

outstart † (au̯t-ʂtäˈʳt) *v/n.* plötzlich erscheinen, sich plötzlich erheben.

out-station (au̯ˈt-ʂtē-ʃʰn) *s.* Außenstation *f*: a) an der äußersten Grenze liegende Niederlassung; b) ✕ Ost-J.: äußerste Militärstation.

outstay (au̯t-ʂtēˈ) *v/a.* ③ (stay) länger bleiben als; to ~ one's welcome länger bleiben, als man gern gesehen ist.

outstead (au̯ˈt-ʂtĕd) *s.*, *agr.* Vorwerk *n*.

outstep (au̯t-ʂtĕˈp) *v/a.* ①e. überschreiten.

outstorm (au̯t-ʂtōˈʳm) *v/a.* ①a. an Heftigkeit übertreffen; niederstürmen.

outstrain † (au̯t-ʂtrăˈʳn) *v/a.* 1. ausdehnen, -spannen. — 2. sich mehr anstrengen als. [straße *f.*]

out-street F (au̯ˈt-ʂtrīt) *s.* Vorstadt-

outstretch (au̯t-ʂtrĕˈʳtʃ) *v/a.* ①c. (bis zu Ende) ausstrecken, ausbreiten.

outstretched (au̯t-ʂtrĕˈʳtʃt) *a.* 1. ausgestreckt (Arm, Hand). — 2. † gespreizt (*SH. H.2,2,270*). [Schreiten übertreffen.]

outstride (au̯t-ʂtraiˈd) *v/a.* ③ (stride) im

outstrike (au̯t-ʂtraiˈkˑ) *v/a.* ③ (strike) 1. im Schlagen übertreffen, stärker oder rascher schlagen als. — 2. aus-, durch-streichen.

outstrip (au̯t-ʂtriˈp) *v/a.* ①e. 1. im Laufen übertreffen, j-m vorlaufen; *fig.* übertreffen; ↖ to ~ one's fortune über seine Mittel leben. — 2. entgehen, entfliehen.

outstyle *Am.* (au̯t-ʂtaiˈl) *v/a.* ①b. an Eleganz übertreffen.

outsubtle ↖ (au̯t-ʂʊˈtl) *v/a.* ①b. an Schlauheit übertreffen.

outsucken schott. (au̯ˈt-ʂʊkn) *a.* jur.: nicht dem Mahlzwange e-r bestimmten Mühle unterworfen; ~ multure Mahllohn *m* der nicht dem Mahlzwange unterworfenen Kunden.

outsuffer (au̯t-ʂʊˈfˑʳ) *v/a.* ①a. mehr leiden als. [rischer sein als.]

outsulk (au̯t-ʂʊˈlk) *v/a.* ①a. noch mürsum ↖ (au̯t-ʂʊˈm) *v/a.* ①e. an Zahl übertreffen.

outswear (au̯t-ʂwăˈʳ) *v/a.* ③ (swear) ärger fluchen als, niederfluchen; an Beteuerungen übertreffen.

outsweat † (au̯t-ʂwĕˈt) *v/a.* durch Schweiß oder harte Arbeit verdienen.

outsweeten † (au̯t-ʂwiˈtn) *v/a.* an Süßigkeit übertreffen.

outswell (au̯t-ʂwĕˈl) *v/a.* ③ (swell) 1. stärker anschwellen als. — 2. † überströ'men.

outswift † (au̯t-ʂwiˈft) *v/a.* = outstrip.

outswim † (au̯t-ʂwiˈm) *v/a.* schneller schwimmen oder dahinfliegen als.

outsyllable ↖ (au̯t-ʂiˈl-ˢbl) *v/a.* ①b. an Silbenzahl übertreffen.

out-take † (au̯t-tēˈk) **I** *v/a.* ausnehmen, ausschließen. — **II** *prp.* (auch **~n**, ~tēˈkn) ausgenommen. [nahmsweise.]

out-takingly † (au̯ˈt-tēˈ-kiᵑᵍ-lᵉ) *adv.* ausn-

outtalent † (au̯t-tăˈl-ˢnt) *v/a.* an Begabung überragen.

out-talk (au̯t-tăˈk) *v/a.* ①a. durch Zungenfertigkeit schlagen, niederschwatzen.

out-tell † (au̯t-tĕˈl) *v/a.* im Zählen übertreffen; zu hoch anschlagen, sich verrechnen in. [das bloße Äußere.]

out-term † (au̯ˈt-tēˑm) *s.* äußeres Ansehen,

outthink (au̯t-thiˈnᵏt) *v/a.* ③ (think) mehr (nach)denken als.

outthrive (au̯t-*th*raiˈw) *v/a.* ③ (thrive) sich empor-ringen aus. [jung *f.*]

outthrow[1] ⑤ ✕ (au̯ˈt-*th*rō) *s.* Verwer-

outthrow[2] (au̯t-*th*rōˈ) *v/a.* ③ (throw) 1. † ausstoßen, auswerfen. — 2. im Werfen übertreffen. [*m* nach außen.]

out-thrust⊕ (au̯ˈt-*th*ʊʂt) *s.*, *mech.* Druck

outthunder (au̯t-*th*ʊˈn-bᵈʳ) *v/a.* ①a. überdo'nnern. [od. sich mehr abmühen als.]

outtoil (au̯t-tȯiˈl) *v/a.* ①a. mehr arbeiten

out-tongue ↖ (au̯t-tʊˈnᵍ) *v/a.* ①b. lauter sprechen als, überschreien.

out-top (au̯t-tɒˈp) *v/a.* ①e. überragen, übergipfeln (a. *fig.*). [schärfte machen als.]

outtrade (au̯t-trēˈd) *v/a.* ①b. bessere Ge-

out-travel (au̯t-trăˈw-ᵗl) *v/a.* ①e. (a.) weiter oder schneller reisen als; durch schnelleres Reisen oder Marschieren entgehen (*dat.*).

out-turn (au̯ˈt-tēˈn) *s.* = output[1].

out-twine † (au̯t-twaiˈn) *v/a.* herauswinden, losmachen. [übertreffen.]

outusure † (au̯t-jūˈʳ-Qᵏʳ) *v/a.* an Wucherei

outvalue ↖ (au̯t-văˈl-jū) *v/a.* ①b. 1. an Wert übertreffen. — 2. überschätzen.

outvenom † (~wĕˈn-ᵗm) *v/a.* giftiger sein als. [bieten; *fig.* übertrumpfen.]

outvie (~waiˈ) *v/a.* ①b. übertreffen, über-

outvigil † (~wiˈdQ-il) *v/a.* wachsamer sein als. [kerei übertreffen.]

outvillain (~wiˈl-ᵗn) *v/a.* ①a. an Schur-

outvoice (~wōiˈs) *v/a.* ①b. überschreien, übertönen. [übertreffen, überstimmen.]

outvote (~wōˈt) *v/a.* ①b. an Stimmenzahl

outvoter (au̯ˈt-wō-tᵉʳ) *s.* nicht am Wahlorte wohnender Wähler (*MC.*).

outwail † od. *prov.* (au̯ˈt-wēl) *s.* 1. jammernde Klage. — 2. Auswurf *m*, Ausgestoßene(r). [od. im Hinterhalt liegen als.]

outwait (au̯t-weˈt) *v/a.* ①a. länger warten

outwake (au̯t-weˈk) *v/a.* ③ (wake) länger wachen als, im Wachen übertreffen.

outwalk (au̯t-wăˈk) *v/a.* ①a. 1. länger oder schneller gehen als. — 2. durch Gehen vertreiben (Gedanken).

outwall (au̯ˈt-wăl) *s.* Außen-, Umfassungsmauer *f*; ↖ *fig.* das Äußere, Außenseite *f* (*SH.K.L.3,1,45*).

outward[1] (au̯ˈt-wᵊʳd) *adv.* 1. auswärts, außen, außerhalb; nach außen. — 2. ⚓ (nach) auswärts; ⊕ license ~ Erlaubnisschein *m* zur Waren-ausfuhr; to clear ~ ein Schiff ausklarieren; ~ and homeward hin und zurück. — 3. äußerlich, an der Oberfläche.

outward[2] (~) **I** *a.* □ (f. a. ~ly) 1. äußere(r, s), äußerlich (*Syn. u. ant.* ſ. external); nach außen; ↧. — 2. *theol.* fleischlich, körperlich (2. *Kor.* 4,16). — 3. † auswärtig, fremd. — 4. *prov.* von Personen gesagt, die durch Trunk od. andere Laster ihr Hauswesen dem Ruin entgegentreiben (*Cumb.*). — **II** *s.* 5. das Äußere, äußere Erscheinung. — 6. ↖ Außenwelt *f*.

Zu ~ 1: *geom.* ~ angle Außenwinkel *m*; ⚓ ~ cargo abgehende Ladung; ⚓ ~ freight Hinfracht *f*; ⚓ ~ passage Hinreise *f*; ~ room nach außen gelegenes Zimmer; ⚓ ⊕ ~ trade Ausfuhrhandel *m*. [Nebengebäude.]

out-ward[3] (au̯ˈt-wăˈd) *s.* Wärter *m* im

outward-bound ⚓ (au̯ˈt-wᵊʳd-baund) *a.* nach auswärts bestimmt (Schiff).

outward-bounder ⚓ (~-baun-dᵊʳ) *s.* nach auswärts bestimmtes Schiff.

outwardly (au̯ˈt-wᵊʳd-lᵉ) *adv.* äußerlich, auswärts, nach außen.

outwardness (~ⁿʂ) *s.* Äußerlichkeit *f*, Objektivität *f*. [ward[1] u. [2].]

outwards (~wᵊʳdʃ) *adv.* (↖ *a.*) = out-

outward-sainted † (au̯ˈt-wᵊʳd-ʂēn-tᵉd) *a.* äußerlich oder nach außen heilig (*SH.M.M. 3,1,89*). [waschen, reinigen von.]

outwash ↖ (au̯t-wŏʃ) *v/a.* ①c. heraus-

outwatch (~wŏˈtʃ) *v/a.* ①c. 1. im Wachen übertreffen, länger wach sein als. — 2. bis zu Ende beobachten. [*m*; Nebenstraße *f*.]

outway (au̯ˈt-wē) *s.* Ausweg *m*, Ausgang

outwealth † (au̯t-wĕˈl*th*) *v/a.* an Wohlhabenheit übertreffen.

outwear (au̯t-wăˈʳ) *v/a.* ③ (wear) 1. entkräften, schwächen, beeinträchtigen. — 2. abtragen, abnutzen; (unthätig) hinbringen. — 3. länger dauern als. [erschöpfen.]

outweary (~wiˈ-rᵉ) *v/a.* ①d. ermüden,

outweather (~wĕˈ*dh*-ᵈʳ) *v/a.* ①a. Wetter aushalten, dem Unwetter die Stirn bieten.

outweed (au̯t-wiˈd) *v/a.* ①a. ausjäten, austilgen. [Weinen übertreffen.]

outweep (au̯t-wiˈp) *v/a.* ③ (weep) im

outweigh (~wĕˈ) *v/a.* ①a. 1. an Gewicht übertreffen; über etwas das Übergewicht haben; zu schwer sein für. — 2. *fig.* aufwiegen, überwiegen.

outwell † (au̯t-wĕˈl) **I** *v/a.* ausgießen, hervorquellen lassen. — **II** *v/n.* hervorströmen, überfließen.

outwent (au̯t-wĕˈnt) *pret.* von outgo[2].

out-whirl (~(h)wŏˈrl) *v/a.* ①a. schneller wirbeln als. [keit übertreffen.]

outwhore † (~hōˈʳ ⑨) *v/a.* an Liederlich-

outwin † (au̯t-wiˈn) **I** *v/a.* sich herausziehen aus. — **II** *v/n.* herauskommen.

outwind ↖ (au̯t-waiˈnd) *v/a.* ③ (wind) herauswinden, losmachen.

out-window † (au̯ˈt-wiˈn-dō) *s.*, *arch.* Erkerfenster *n*; Erker *m*.

outwing (au̯t-wiˈnᵍ) *v/a.* ①a. 1. im Fluge über-treffen, -flügeln. — 2. ✕ = outflank.

outwit[1] (~wiˈt) *v/a.* ①e. 1. an Einsicht übertreffen. — 2. überlisten, übertölpeln.

outwit[2] † (au̯ˈt-wit) *s.* durch Erfahrung erlangte Klugheit. [außer(halb).]

outwith schott. (au̯ˈt-wi*th* od. ~wi*dh*) *prp.*

out-woe † (au̯t-wōˈ) *v/a.* an Weh od. Leid übertreffen.

outwoman ↖ (au̯t-wu̯ʳm-ˢn) *v/a.* ①a. an Weiblichkeit übertreffen. [Gehölz.]
outwood † (au̯ʳt-wŭd) *s.* entfernt liegendes
outwork[1] (⌒wō̆ʳk) *s.* 1. schott.: Arbeit *f* außerhalb des Hauses, Feld-arbeit *f*. — 2. ⚔ *frt.* Außenwerk *n*; weitS.: Bollwerk *n*. — 3. *arch.* Anbau *m*, Anwurf *m*. — Vgl. ⌒[2].
outwork[2] (au̯t-wō̆ʳk) *v/a.* ③(work) l. besser od. mehr arbeiten als; *fig.* übertreffen. — 2. ↖ an Kunstfertigkeit übertreffen. — 3. † mit Arbeiten hinbringen. — Vgl. ⌒[1].
outworker (au̯ʳt-wō̆ʳ-ᵏᵉʳ) *s.* Arbeiter *m* außer dem Hause, Hausarbeiter *m*.
outworn (au̯t-wō̆ʳn ⑨) *p.p.* von outwear.
outworth † (⌒wō̆ʳ*th*) *v/a.* mehr gelten als, überwiegen (*SH.H.VIII,1,1,123*).
outwrest (⌒ʀĕʳʃt) *v/a.* ①a. entwinden, mit Gewalt entreißen.
out-wrestle (⌒-ʀĕʳʃl) *v/a.* ①b. im Ringen übertreffen. [gießen.]
outwring † (⌒ʀᴵʳⁿᵍ) *v/a.* auspressen, ver-
outwrite ↖ (⌒ʀau̯ʳt) *v/a.* ③ (write) im Schreiben übertreffen; durch Schreiben beseitigen oder bemeistern.
outwrought (⌒ʀå̆ʳt) *p.p.* von outwork[2].
outzany † (⌒ʃoʳ-nᵉ) *v/a.* im Possenreißen übertreffen.
ouvarovite ◇ (ū-wäʳʀ-ᵊ-wa̤ĭt, *WB.* ū-wäʳ-ʀᵒ-wa̤ĭt) *s.*, *min.* Uwarowi't *m*, Chrom-
ouze † (ūz) *s.* u. *v.* = ooze. [Grana't *m.*]
ouzel (ūzl) *s.*, *orn.* = ousel.
ova ◇ (oʳ-wa) *s/pl.* von ovum.
oval[1] (oʳ-wᵊl) [fr. von lt. *ovum*] **I** *a.* □ 1. ova'l, eirund, länglich rund; Ei-...; ⚧. — **II** *s.* 2. Ova'l *n*, Eirund *n*, Eilinie *f*. — 3. *arch.*: a) länglich runder Platz; (Kennington) O. siehe Kennington; b) Eirund-Rähmchen *n*. — 4. = cartouche 6.
Zu ~ **1:** ~ compasses *pl.* Ova'lzirkel *m*; ⚙ Drechsl.: ~ lathe Ovalbrehbank *f*; *geom.* ~ line Ova'l *n*, Korblinie *f*; *arch.* ~ moulding gedrückter Pfühl.
oval[2] † (⌒) [lt.] *a.* = ovary[2]. — Vgl. ⌒[1].
ovalbumen, ~**in** ◇ (o-wᵊl-bju̯ʳ-mᵉn, ⌒min) *s.*, *chm.* Hühner-eiweiß *n*.
ovalescent (o-wä-lĕʳʒ-ᵉnt) *a.* sich der Eiform nähernd. [förm) *a.* eiförmig, ova'l.]
ovaliform (ᵒ-wäʳ-lᵊ-foʳm, *CT.D.* oʳ-wä-ˡᵉ-) **oval-lanceolate** ◇ ⚘ (oʳ-wᵊl-läʳⁿ-ʃᵉ-ᵒ-lät) *a.* eiförmig-lanzettlich (von Blättern).
oval-linked (⌒-linᵏʃt) *a.* ʃ. chain 12 ⚧.
ovalness (oʳ-wᵊl-nᵉß) *s.* Eiform *f*. [mend.]
ovaloid (oʳ-wä-lȯid) *a.* der Eiform nahekom-
oval-shaped (oʳ-wᵊl-ʃĕpt) *a.* eiförmig, länglich rund. [stamm).]
Ovambo (ᵒ-wäʳm-bo) *s.* (afrikanischer Volks-
ovant † (oʳ-wᵉnt) [v. lt. *ova're*] *a.* röm. Alt.: eine Ovatio'n (siehe ovation 1) haltend.
ovarial ◇ (ᵒ-wäʳ-ʀᵉ̤ĭl) *a.* = ovarian.
ovarialgia ◇ (ᵒ-wä-ʀᵉ-ä̆ʳl-dᵊʃᵉ-a) [lt.-grch.] *s.*, *med.* Eierstock-Neuralgi'e *f*.
ovarian ◇ (ᵒ-wäʳ-ʀᵉ̤ĭn) *a.*, *anat.* zum weiblichen Eierstocke gehörig; Eierstock-...
ovariectomy ◇ (ᵒ-wä-ʀᵉ-ĕʳ-tᵊ-mᵉ) *s.*, *surg.* = ovariotomy.
ovariotomist ◇ (ᵒ-wä-ʀᵉ-oʳ-tᵊ-mißt) *s.*, *surg.* Eierstock-Operateur *m*.
ovariotomy ◇ (⌒mᵉ) [lt.-grch.] *s.*, *surg.* Ausschneiden *n* des kranken Eierstocks.
ovarious ↖ (ᵒ-wäʳ-ʀᵉ̤ĭß) *a.* aus Eiern bestehend. [gründung *f* des Eierstocks.]
ovaritis ◇ (o-wä-ʀaĭʳ-tiß) *s.*, *med.* Ent-
ovary[1] ◇ (oʳ-wᵊ-ʀᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ⌒ʀᵉʃ) 1. *anat.* Eierstock *m*. — 2. ⚘ Fruchtknoten *m*. [e-r Ovatio'n gehörig.]
ovary[2] † (⌒) [vom lt. *ova're*] *a.* röm. Alt.: zu
ovate ◇ (oʳ-wät) [lt.] *a.* ei-förmig, ei-rund (bfd. ⚘ von Blättern).
ovate-acuminate ◇ ⚘ (oʳ-wät-ä̆-kju̯ĭʳ-mᵉ-nät) *a.* zugespitzt-eiförmig.
ovate-cylindraceous ◇ ⚘ (⌒-ßil-in-dʀĕʳ-ʃᵊß) *a.* langgestreckt-eiförmig.
ovated ◇ (oʳ-wä-tᵉd) *a.* ei-rund.
ovate-deltoid ◇ ⚘ (oʳ-wät-dĕʳl-tȯid) *a.* dreieckig-eiförmig.
ovate-lanceolate ◇ ⚘ (⌒-läʳⁿ-ßᵉ-ᵒ-lät) *a.* eiförmig-lanzettlich. [eiförmig.]
ovate-oblong ◇ ⚘ (⌒-oʳb-lȯnᵍ) *a.* länglich-
ovate-rotundate ◇ ⚘ (⌒-ʀᵒ-tŏʳn-dät) *a.* rundlich-eiförmig.
ovate-subulate ◇ ⚘ (⌒-ßŭʳb-ju̯ᵉ-lät oder ⌒-ßju̯ʳ-bju̯ᵉ-lät) *a.* pfriemlich-eiförmig.
ovate-ventricose ◇ ⚘ (⌒-wĕʳn-tʀᵉ-tōß) *a.* bauchig-eiförmig.
ovation (ᵒ-wē̆ʳ-ʃᵊn) [fr., lt.] *s.* 1. röm. Alt.: Ovatio'n *f*, kleiner Triumphzug *m* (zu Fuß, später zu Pferde). — 2. *fig.* Ovation *f*, Huldigung *f*, öffentliche Ehrenbezeigung.
☛ **ovato-...** ◇ ⚘ (ᵒ-wē̆ʳ-to) ʃ. ovate-...
oven (ŭvn) [a/e. *of(e)n*] *s.* 1. Ofen *m*, Back-ofen *m*, Brat-ofen *m*; tragbare Kochmaschine; ⚧. — 2. ⚙ *metall.* Ofen *m* zum Rösten ꝛc. — 3. Ziegel- ꝛc. Brenn-ofen *m*. — 4. Nest *n* des Töpfervogels. — 5. *orn.* = oven-bird. — 6. P † Maul *n*.
Zu ~ **1:** bakers' ~ Back-ofen *m*; ⚙ *metall.* circular ~ runder Wind-Erhitzungs-Apparat; Dutch ~ ʃ. Dutch I ⚧; ⚔ portable ~ Feld-Backofen *m*; *prvb.* to have been in the same ~ as another dasselbe durchgemacht haben wie ein anderer.
oven-*bird* (ŭvn-bōʳd) *s.*, *orn.* 1. Töpfer-, Ofen-vogel *m* (*Furna'rius*; Brasilien). — 2. *provc.*: a) Art Schwanzmeise *f* (*Acre'dula ro'sea*); b) = oven-tit. — 3. *Am.* Art Amsel *f* (*Siu'rus auricapi'llus*). [bird 2 a.]
~-builder *provc.* (⌒-bil-dᵊʳ) *s.* = oven-
~-cake (⌒-kēt) *s.* im Ofen gebackener Kuchen.
~-coke ⚙ (⌒-kōt) *s.* Ofenkoks *m*.
~-door (⌒-dōʳ ⑨) *s.* Ofenschiebeblech *n*.
ovened *provc.* (ŭvnd) *a.* runzelig, faltig; kränklich.
oven-fork ⚙ (ŭvn-foʳk) *s.* Ofengabel *f*.
ovenful (⌒fül) *s.* Ofenvoll *m*.
ovenless (⌒lᵉß) *a.* ohne Ofen.
oven-*man* (⌒-män) *s.* Ofen-arbeiter *m*.
~-mouth ⚙ (⌒-mau̯th) *s.* Ofenmund *m*.
~-peel ⚙ (⌒-pīl) *s.* Ofenschaufel *f*, Backschieber *m*.
~-rake ⚙ (⌒-rēk) *s.* Ofengabel *f*.
~-tender ⚙ (⌒-tĕn-dᵊʳ) *s.* Backofenwärter *m*.
~-tit *provc.* (⌒-tit) *s.*, *orn.* großer Weidenzeisig, Birkenlaubsänger *m* (*Phyllo'scopus tro'chilus*).
~-wood (⌒-wŭd) *s.* Brenn-, Ofen-holz *n*.
over (oʳ-wᵊʳ) [a/e. *ofer*] **I** *prp.* 1. allg.: über. — 2. (räumlich) über (mit *dat.* und *acc.*), über ... hin, über ... hinaus, über ... weg, an, auf (a. *fig.*); ⚧. — 3. (zeitlich) über (*acc.*), über ... hinaus, bis zu; ⚧. — 4. (Beschäftigung mit) bei ⚧. — 5. (Gegenstand e-s Effektes, des Empfindens, Nachdenkens, Sprechens ꝛc.) über ⚧. — 6. (Obhut, Herrschaft, Macht, Sieg ꝛc.) über ⚧. — 7. (hinausgehen über, übertreffen, überbieten ꝛc.) über, vor; ⚧. — 8. ʃ. die mit over verbundenen Wörter. — **II** *adv.* 9. hinüber, herüber; in Zssgn mit *v.* oft: über ⚧. — 10. darüber (hinaus), übrig; ⚧. — 11. außen, oben, auf der Oberfläche (*SH.Co.4,1,104*). — 12. drüben, auf der andern Seite, jenseits; ~ yonder da drüben; ~ by the hills jenseits der Berge. — 13. (von einer Seite zur andern gemessen) in der Breite, im Durchmesser; ⚧. — 14. über und über, ganz und gar, durch und durch, von Anfang bis zu Ende (oft all ~; ʃ. all 9 ⚧); ⚧. — 15. vorüber, vorbei, zu Ende, aus; ⚧. — 16. nochmals, wieder; nach ea.; ⚧. — 17. um..., über-...; to turn ~ the leaves die Blätter umwenden (ʃ. auch leaf 3 a ⚧); to tip ~ a cart einen Karren umkippen. — 18. (in Zssgn mit *a.* und *adv.*) übermäßig, zu sehr, über-...; ⚧. — 19. siehe die mit over verbundenen Wörter. — **III** *a.* □ (ʃ. ~ly) bfd. in Zssgn (siehe die Titelköpfe): 20. Ober-..., ober-... — 21. Über-..., gew. in overcoat, &c. — **IV** *s.* 22. Cricket: Teil des Spiels, in dem jedesmal ein bowler beschäftigt ist (vor 1889 in England 4, jetzt 5 Würfe, wonach vom umpire „~!“ gerufen wird und die Spieler die Plätze wechseln); auch ein Abschnitt innerhalb des inning; maiden ~ Teil des Spiels, bei dem kein Lauf gemacht ist. — 23. ⚉ Überschuß *m* einer Summe über die andere; *sl.* ~s *pl.* in Banken das Geld, welches abends beim Zählen übrig bleibt und unter die Kassierer geteilt wird. — 24. Zirkus.*sl.*: ~ and ~ Luftsprung *m*; he turned his ~ and ~s er überschlug sich einmal ganz. — **V** ↖ *v/a.* ①a. 25. F hinwegsetzen über (*acc.*), überspringen. — 26. *fig.* überwinden, über et. (hin)wegkommen, et. verwinden.
Zu **over 2:** ~ all ʃ. all 3 ⚧; ↖ *sl.* ~ the bay betrunken; the clouds are ~ our heads die Wolken sind über unsern Köpfen; to cook ~ the fire über dem Feuer kochen; to sit, to stand, &c. ~ the fire am Kaminfeuer sitzen, stehen ꝛc.; the roof ~ one's head das Dach über j-s Haupte; o'er (= ~) shoes in blood bis an die Knöchel im Blute (*SH.M.D.3,2,48*); ~ shoes, ~ boots durch dick und dünn; to carry a cloak ~ one's arm einen Mantel über dem Arme tragen; to spread a cloth ~ the table... über den Tisch breiten; from ~: a) weg von, b) von jenseits; from ~ the sea von jenseits des Meeres; ~ bush and brake über Stock und Stein; F to call (oder to haul) a p. ~ the coals ʃ. call[1] 14 ⚧; P *iro.* ~ the left ʃ. left[1] II ⚧; to leap ~ a wall über e-e Mauer springen; to sail ~ a lake über e-n See segeln; *fig.* she stood ~ her sie neigte sich über sie; to wander ~ the earth auf der Erde oder in der Welt umherirren, die Welt durchwandern; show us ~ your house führen Sie uns in Ihrem Hause umher; *hunt.* to shoot ~ dogs „vor“ Hunden schießen, die Jagd mit Hunden ausüben; ~ the way gerade gegenüber; ~ seas in der (oder die) Fremde.
Zu ~ **3:** ~ night die Nacht über od. hindurch; she will not stay ~ the week sie wird nicht über eine Woche bleiben; day passed ~ (mst after) day ein Tag nach dem andern verging; to wait ~ to-morrow bis über den morgenden Tag (oder bis übermorgen) warten; ~ the summer den Sommer über.
Zu ~ **4:** ~ a glass of wine bei e-m Glase Wein; to sit ~ luncheon beim Frühstück sitzen; ~ a game of billiards beim Billardspiel; be quick ~ (mst about) it! machen Sie schnell damit!; you are slow ~ it Sie zögern lange damit; he tarried too long ~ it er versäumte damit viel Zeit.
Zu ~ **5:** to mourn, to weep, &c. ~ a p. über j-n trauern, weinen ꝛc.; to fret ~ a trifle sich über eine Kleinigkeit ärgern; to speak ~ a th. über et. sprechen; to think ~ a project über einen Plan nachdenken; to be anxious ~ (mst about) a p. besorgt um j-n sein.
Zu ~ **6:** to have authority ~ Macht haben über; to reign (to rule, to sway) ~ a country über ein Land herrschen; P: to come (it) ~ a p. j-m imponieren (wollen); *fig.* he came it rather strong ~ me er trug mir et. zu stark auf; *bibl.* the eyes of the Lord are ~ the righteous die Augen des Herrn sind

über den Gerechten; a victory ~ temptation ein Sieg über die Versuchung; to triumph ~ a p. über j-n triumphieren.

Zu over 7: ~ head (and ears) ſ. head 1 ‡; ~ a thousand dollars über 1000 Dollars; I had the pull ~ him ich hatte ihn in meiner Gewalt; an advantage ~ a p. ein Vorteil über j-n.

Zu ~ 9: ~ against gerade (gegenüber; the boat is safe ~ das Boot iſt ſicher hinüber; the pot boils ~ ... kocht über; goods brought ~ to France nach Fr. (über See) gebrachte Waren; he came ~ to us er kam zu uns herüber; to cross ~ hinüberfahren; to jump ~ hinüberſpringen; to pass ~ to the enemy zum Feinde übergehen.

Zu ~ 10: what remains ~ das, was übrig bleibt; *bibl.* he that gathered much had nothing ~ der viel geſammelt hatte, hatte nichts darüber (2. Moſ. 16,18); seven is (equal to) twice three and one ~ 7 iſt 2×3 und 1 darüber; ~ and above, ~ and beside(s): a) (noch) darüber, außerdem, überdies, obendrein, b) bſd. ſ *Am.* äußerſt, ſehr.

Zu ~ 13: a board a foot ~ ein einen Fuß breites Brett; a tree three feet (auch foot) ~ ein Baum drei Fuß im Durchmeſſer.

Zu ~ 14: ↖ to read a book ~ ... ganz durchleſen; ↖ I have heard it ~ ... vollſtändig gehört; it's like that all the world ~ ſo iſt es in der ganzen Welt.

Zu ~ 15: the piece is ~ das Stück iſt aus; the rain is ~ der Regen iſt vorüber; it is ~ with him es iſt vorbei od. aus mit ihm; to give a patient ~ e-n Kranken aufgeben; all ~ (with) ſ. all 9 ‡; 'tis well ~ es iſt gut abgelaufen.

Zu ~ 16: ↖ I will do it ~ ich will es noch einmal thun oder machen; ~ again noch einmal, von neuem; ~ and again, ~ and ~ (again) einmal über das andere, ſehr oft, wiederholt; twice ~ zweimal nach einander.

Zu ~ 18: ~ difficult zu ſchwer; she is not ~ particular ſie nimmt es nicht allzu genau; ~ young zu jung.

overabound (ō-wᵉʀ-ă-baŭⁿnd) *v/n.* ①a. im Übermaße vorhanden ſein, Überfluß h. an.

overabundant (ō-wᵉʀ-ă-bŭⁿn-dᵉnt) *a.* 1. überreichlich. — 2. überzählig.

overact ⑥ (ō-wᵉʀ-ăk′ſt) ①a. **I** *v/a.* 1. übertreiben. — 2. † zu ſehr beeinfluſſen. — **II** *v/n.* 3. zu viel thun, übertreiben.

overaction (~ăk′ſt-ſchⁿn) *s.* Übertreibung *f.*

overactive (~tĭw) *a.* überthätig.

overaffect † (~ă-fĕ′kt) *v/a.* zu ſehr lieben, zu geneigt ſein (*dat.*).

overagitate (~ăj′dQ-ᵉ-tēt) *v/a.* ①b. 1. zu viel bewegen. — 2. *fig.* zu ſehr erörtern od. beſprechen; to ~ oneself ſich übermäßig oder unnötig ereifern oder aufregen.

overall (ō′-wᵉʀ-ăl) **I** † *adv.* überall; allgemein. — **II** *s.*: a) ~s *pl.* (waſſerdichte, leichte) Überhoſen *f/pl.*, Gamaſchen *f/pl.* zur Schonung der Beinkleider beim Arbeiten, Reiten ꝛc.; b) Überwurf *m*, Über- od. Oberkleid *n* bſd. für Kinder zur Schonung der Kleider.

over-anxiety (ō-wᵉʀ-ănᵍ-ſăⁿ′ĭ-ᵉ-tᵉ) *s.* übertriebene Ängſtlichkeit. [trieben ängſtlich.]

over-anxious (~ă′nᵍk-ſchᵉß) *a.* □ über-

overarch (ō-wᵉʀ-ā′ʳtſch) ①c. **I** *v/a.* überwölben. — **II** *v/n.* überhangen.

overarm (ō′-wᵉʀ-ā′m) *a.* Cricket: ~ bowling Schleudern *n* des Balles von oben nach unten mit geſtrecktem Arme.

overawe (ō-wᵉʀ-ă′) *v/a.* ①b. in Furcht ſetzen; durch Schrecken, Furcht oder überwiegenden Einfluß niederhalten, unterjochen oder beherrſchen.

overawful (ō-wᵉʀ-ă′-fûl) *a.* zu ehrfürchtig.

overawning (ō-wᵉʀ-ă′-nĭnᵍ) *a.* überdachend, überſchattend.

overbalance (ō-wᵉʀ-bă′l-ᵉnß) **I** *v/a.* ①b. 1. überwiegen, das Übergewicht haben über (*acc.*), übertreffen, überwältigen. — 2. aus dem Gleichgewicht bringen; to ~ oneself = ~ II. — **II** *v/n.* ①b. 3. das Übergewicht bekommen, umkippen. — **III** *s.* (a. ō′-wᵉʀ-băl-ᵉnß) 4. Übergewicht *n*, Überlegenheit *f.* [unfruchtbar.]

over-barren † (ō-wᵉʀ-bă′ʀ-ᵉn) *a.* höchſt

over-battle † (ō-wᵉʀ-bă′tl) [battle² 2] *a.* zu fruchtbar.

overbear (~bā′ʳ) ③ (bear) **I** *v/a.* 1. überlaſten, überladen. — 2. überwältigen, überwinden, unterjochen, unterdrücken, mit Füßen treten. — 3. † werfen, ſtürzen über (*acc.*). — **II** *v/n.* 4. zu viel Früchte tragen, zu fruchtbar ſein.

overbearance† (~bā′ʳ-ᵉnß) *s.* hochmütiges Benehmen, Anmaßung *f.*

overbearing (~ĭnᵍ) *a.* □ 1. überwältigend (*a. fig.*). — 2. anmaßend, herrſchſüchtig, hochfahrend, trotzig.

overbearingness (~nᵉß) *s.* Anmaßung *f*, hochfahrendes, herriſches Weſen.

overbeat (ō-wᵉʀ-bī′t) *v/a.* ③ (beat) zu viel ſchlagen.

overbend (~bĕ′nd) ③ (bend) **I** *v/a.* zu ſtark anſtrengen, zu ſehr biegen, überſpannen. — **II** ↖ *v/n.* ſich überbiegen.

overbias † (ō-wᵉʀ-bāĭ′ᵉß) *v/a.* ungebührlich beeinfluſſen.

overbid (~bĭ′d) ③ (bid) **I** *v/a.* 1. überbieten, übertreffen. — 2. überteuern. — **II** *v/n.* 3. zu viel bieten.

overbide † (ō-wᵉʀ-bāĭ′d) *v/a.* überleben.

overbig (ō-wᵉʀ-bĭ′g) *a.* übergroß, zu ſtark.

overbit *Am.* (ō′-wᵉʀ-bĭt) *s.* Brandmal *n* der Rinder (= brand⁵). [Verblühen *n.*]

overbloom bſd. *provcN.* (ō′-wᵉʀ-blūm) *s.*

overblow¹ (ō-wᵉʀ-blō′) **I** *v/n.* ③ (blow) 1. † aufhören zu blaſen oder zu ſtürmen, austoben, ſich legen (Sturm ꝛc.). — 2. zu ſtark wehen, toben. — **II** *v/a.* ③ (blow) 3. überwehen. — 4. hinweg-wehen, -blaſen, verwehen. — 5. ♪ (ein Inſtrument) zwecks Hervorbringung eines Obertones überblaſen. — **III** *s.* 6. ⚓ ſtarker Wind, der die Führung des Marſſegels hindert. — Vgl. ~ ².

overblow² (~) *v/a.* ③ (blow) mit Blumen oder Blüten bedecken. [welkt.]

overblown (ō-wᵉʀ-blō′n) *a.* verblüht, ver-

overboard ⚓ (ō′-wᵉʀ-bō′ʳd ⑨) *adv.* über Bord; to fall ~ über Bord fallen; to throw ~ über Bord werfen (auch *fig.*).

overbody ↖ (ō-wᵉʀ-bŏ′d-ᵉ) *v/a.* ①d. zu körperlich oder materie'll machen.

overboil (~bŏĭ′l) ①a. **I** *v/a.* zu ſehr kochen. — **II** *v/n.* überkochen, überlaufen.

overbold (~bō′ld) *a.* □ überkühn, vermeſſen, unverſchämt. [den Büchern ergeben.]

over-bookish (ō-wᵉʀ-bŭ′k-liſch) *a.* zu ſehr

over-bound ⚓† (ō′-wᵉʀ-baŭnd) *adv.* dwars (= across 2).

overbow † (ō-wᵉʀ-baŭ′) *v/a.* überbiegen.

overbowed (~baŭ′d) *a.* Bogenſchütze: mit e-m zu ſtarken Bogen verſehen. [brüten.]

overbreed (~brĭ′d) *v/a.* ③ (breed) ü'ber-

overbridge 🚃 (ō′-wᵉʀ-brĭdQ) *s.* Bahn-Überbrückung *f*, Weg-Überführung *f.*

overbright (ō-wᵉʀ-braĭ′ʳt) *a.* zu glänzend.

overbrim (ō-wᵉʀ-brĭ′m) ①e. **I** *v/n.* überlaufen (Flüſſigkeit u. Gefäß); *fig.* he is ~ming with mirth er iſt voller Heiterkeit. — **II** *v/a.* bis zum Überfließen füllen.

over-brimmed (ō-wᵉʀ-brĭ′md) *a.* mit vorſtehendem oder zu großem Rande.

overbrood (ō-wᵉʀ-brūⁿd) ①a. **I** *v/a.* ſchirmend brüten, ausgebreitet ſein über (*dat.*). — **II** *v/n.* zu viel brüten, grübeln.

overbrow (ō-wᵉʀ-braŭ′) *v/a.* ①a. überhangen über (*dat.*).

overbrown (~braŭ′n) *v/a.* ①a. zu ſtark bräunen (Gebäck).

overbuild (~bĭ′ld) ③ (build) **I** *v/a.* 1. überbau'en. — 2. zu ſehr bebauen. — **II** *v/n.* 3. über das Bedürfnis od. über ſ-e Mittel bauen. [wicht niederdrücken.]

overbulk † (~bŏ′lk) *v/a.* durch ſein Ge-

overburden¹ (~bō′ʳdn) *v/a.* ①a. überla'den, überla'ſten. — Vgl. ~ ².

overburden² ⚒ (ō′-wᵉʀ-bō′ʳdn) *s.* überlagernder Schutt (der beim Steinbrechen ꝛc. entfernt werden muß); bſd. *geol.* Überlagerung *f.*

overburn (ō-wᵉʀ-bō′ʳn) ③ (burn) **I** *v/a.* 1. zu viel oder zu ſtark brennen, Kalk tot brennen. — 2. † mit Flammen bedecken. — **II** *v/n.* 3. über-eifrig ſein; ~ing zeal Über-eifer *m.* [burden¹.]

overburthen ↖ (ō-wᵉʀ-bō′ʳdhn) = over-

overbusy (ō-wᵉʀ-bĭ′ſ-ᵉ) *a.* übergeſchäftig.

overbuy (~baĭ′) *v/a.* ③ (buy) 1. zu teuer kaufen. — 2. zu viel kaufen.

overby (~) *adv.* dicht gegenüber.

overcanopy (~kă′n-ᵉ-pᵉ) *v/a.* ①d. überdachen, wie mit e-m Baldachin überziehen.

overcapable † (~kē′-pᵉbl) *a.* übermäßig fähig oder geneigt (of zu). [falt.]

overcare (ō′-wᵉʀ-kā²ʀ) *s.* übertriebene Sorg-

overcareful (ō-wᵉʀ-kā²ʳ-fûl) *a.* allzu ſorgfältig. [zu ängſtlich.]

overcarking faſt † (ō-wᵉʀ-kā²ʳ-kĭnᵍ) *a.*

overcarry (ō-wᵉʀ-kă′ʀ-ᵉ) *v/a.* und *v/n.* ①d. zu weit führen, verleiten.

overcast (ō-wᵉʀ-kă′ßt) ③ (cast) **I** *v/a.* 1. werfen über (*acc.*). — 2. bedecken, überziehen. — 3. bewölken, verdunkeln, trüben. — 4. ↖ mit Haut bedecken, eine Wunde heil bekommen. — 5. zu hoch anſchlagen, überſchätzen. — 6. einen Saum übernähen, beſtechen; an ~ seam e-e überwendliche Naht. — **II** *v/n.* 7. ſich beziehen, dunkel werden (vom Wetter).

overcatch † (ō-wᵉʀ-kă′tſch) *v/a.* 1. einholen, erreichen. — 2. übertölpeln, täuſchen.

over-caution (ō-wᵉʀ-kă′-ſchⁿn) *s.* übertriebene Vorſicht.

overcautious (ō-wᵉʀ-kă′-ſchᵉß) *a.* □ übertrieben vorſichtig; ~ness (~nᵉß) *s.* = over-caution. [mut *m.*]

overchange (ō′-wᵉʀ-tſchēndQ) *s.* Wankel-

overcharge¹ (ō-wᵉʀ-tſchā²ʳdQ) *v/a.* ①b. 1. überladen, zu ſehr belaſten, überbürden, überfüllen. — 2. Gewehr ꝛc. überladen, zu ſtark laden. — 3. übertreiben; zu dick auftragen. — 4. ⚉ überteuern, überfordern. — 5. übermäßig beſchuldigen. — 6. den Ofen überheizen. — Vgl. ~ ².

overcharge² (ō′-wᵉʀ-tſchā²ʳdQ) *s.* 1. Überlaſt *f*, Überladung *f.* — 2. übermäßige Ladung e-s Geſchützes, e-r elektriſchen Batterie ꝛc. — 3. Überteuerung *f.* — Vgl. ~ ¹.

over-chord ♪ (~kō′d) *s.* Dur-Acco'rd *m.*

over-civil (ō-wᵉʀ-ßĭ′w-ĭl) *a.* allzu höflich.

over-civilise (~ßĭ′w-ᵉ-laĭſ) *v/a.* ①b. übercivilisieren.

overclean (~klĭ′n) *v/a.* ①a. übermäßig reinigen oder putzen. [klettern.]

overclimb (~klaĭ′m) *v/a.* ③ (climb) über-

over-cloth ✠ (ō′-wᵉʀ-klŏth) *s.* = blanket 4.

overcloud (ō-wᵉʀ-klaŭ′d) *v/a.* ①a. überwölken, *fig.* trüben, verdunkeln.

overcloy ⑥ (ō-wᵉʀ-klŏĭ′) *v/a.* ①a. = cloy 1 (*SH.R.III,5,3,318*).

overcoat (ō′-wᵉʀ-kōt) *s.* Überrock *m.*

overcoating ⚉ (ō′-wᵉʀ-kō-tĭnᵍ) *s.* Überzieherſtoff *m.*

overcold (ō-wᵉʀ-kō′ld) *a.* zu kalt (auch *fig.*).

overcolour (ō-wᵉʀ-kŭ′l-ᵉʀ) *v/a.* ①a. zu ſtark färben; *fig.* zu ſtark auftragen, übertreiben.

overcomable † (ō-wᵉʀ-kŭ′m-ᵉbl) *a.* zu übertreffen(d).

overcome (ō-wᵉʳ-kŏᵐm) ③ (come) **I** *v/a.* 1. † kommen über (*acc.*), plötzlich befallen. — 2. † sich ausbreiten über, bedecken. — 3. † überfüllen, überladen. — 4. Hindernisse ꝛc. überwinden, überwältigen, besiegen, übermannen; ~ with fright vom Schrecken übermannt. — 5. übertreffen. — **II** *v/n.* 6. die Oberhand haben oder bekommen, siegen. — *Syn.* siehe conquer.

overcomer ✎ (~kŏᵐmᵉʳ) *s.* Überwinder *m* ꝛc.

overcoming ✎ (~ĭⁿᵍ) *a.* □ unwiderstehlich.

over-confidence (~kŏⁿᵉ-fĭᵈ-dĕnß) *s.* übermäßiges (Selbst-) Vertrauen, Vermessenheit.

over-confident (~dĕnt) *a.* □ übermäßig (sich selbst) vertrauend, vermessen.

overcool ✎ (~kūᵉl) *v/a.* ①a. übermäßig abkühlen. [2. P stark bezecht.]

overcorned (~kōʳnd) *a.* 1. versalzen. —

overcostly (ō-wᵉʳ-kŏˢᵗ-lᵉ) *a.* zu kostspielig, zu kostbar.

overcount (ō-wᵉʳ-kauᵉnt) *v/a.* ①a. 1. überschätzen, zu hoch anschlagen. — 2. an Zahl übertreffen (= outnumber).

overcover (~kŏwᵉ-ᵉʳ) *v/a.* ①a. überdecken.

overcraw † (~krăᵉ) *v/a.* = overcrow.

overcredulous (ō-wᵉʳ-krĕᵉd-iᵘ-lŏß) *a.* allzu leichtgläubig. [Kritiker.]

overcritic † (ōᵉʳ-wᵉʳ-krĭt-ĭk) *s.* allzu scharfer

overcrow (ō-wᵉʳ-krōᵉʳ) *v/a.* ①a. u. ③ (crow) überkrähen, triumphieren über (*acc.*).

overcrowd (~krauᵉd) *v/a.* ①a. überfüllen (bsd. mit Menschen); ~ed profession überfüllter Beruf. [allzu listig oder geschickt.]

overcunning (~kŏⁿ-nⁱⁿᵍ) *a.* überschlau,

overcup-oak ❦ (ōᵉʳ-wᵉʳ-kŏp-ōk) *s.* großfrüchtige Eiche (*Quercus macroca'rpa*).

over-curious (ō-wᵉʳ-kjūᵉʳ-nĕˢᵉß) *a.* allzu neugierig; allzu lecker; vorwitzig.

overcurtain (~kŏᵉʳ-tᵉn) *v/a.* ①a. bedecken, überschatten, verdunkeln.

overdare (ō-wᵉʳ-dāᵉʳ) ③ (dare) **I** *v/n.* zu viel wagen, zu dreist sein. — **II** *v/a.* entmutigen, niederdrücken.

overdaring (ō-wᵉʳ-dāᵉʳ-rĭnᵍ) *a.* zu keck, zu dreist. [Dunkelwerden.]

overdark ✎ (ō-wᵉʳ-dāᵉʳᵏ) *adv.* (bis) nach)

overdate (ō-wᵉʳ-dĕᵉt) *v/a.* ①b. über die richtige Zeit hinaus verlängern.

overdeal † (ōᵉʳ-wᵉʳ-dīl) *s.* Übermaß *n.*

overdeep † (ō-wᵉʳ-dīᵉp) *a.* zu tief; zu voll (Schale ꝛc.). [zart.]

over-delicate (ō-wᵉʳ-dĕᵉl-ᵏĭt) *a.* über-

over-development (~dᵉ-wĕᵉl-ᵉp-mĕnt) *s.* Photogr.: zu lange andauernde Entwickelung.

overdight † ⑥ (~dāĭᵉt) *a.* bedeckt, überdeckt.

over-diligent (ō-wᵉʳ-dĭᵉl-ᵉ-dʒĕnt) *a.* allzu fleißig. [*elect.* übermäßige Entladung.]

over-discharge (ōᵉʳ-wᵉʳ-dĭß-tʃāᵉʳdʒ) *s.*,

overdo (ō-wᵉʳ-dūᵉ) ③ (do) **I** *v/a.* 1. bis zum Übermaß thun; übertreiben, zu stark oder zu weit treiben oder verfolgen; he overdid bathing er hat zu viel Bäder genommen; F hotels in this place are overdone es herrscht Überfluß an Gasthäusern in dieser Stadt. — 2. zu stark kochen, braten oder backen; overdone zu stark gebraten, übergar. — 3. mit Arbeit überhäufen, durch zu viel Arbeit ermüden; meist to ~ oneself sich überarbeiten; to ~ it es zu arg treiben. — 4. übertreffen. — **II** *v/n.* 5. zu viel thun, zu hart arbeiten.

overdoer (~dūᵉʳ-ᵉʳ) *s.* übereifriger Arbeiter, j. der mehr als das Nötige thut.

overdoors ✎ (~dōᵉʳʃ) ⑨ *adv.* über der Thür.

overdose [1] (ōᵉʳ-wᵉʳ-dōß) *s.* eine zu starke Dosis. [zu starke Dosis geben von.]

overdose [2] (ō-wᵉʳ-dōᵉʳß) *v/a.* ①b. (j-m) e-s

overdraft, ~draught (beide: ōᵉʳ-wᵉʳ-draft) *s.* 1. ⚙ in Öfen, Dampfkesseln ꝛc.: Oberzug *m* (Luft über den Brennstoff hingeführt). — 2. 🏦: a) Betrag, um den die Wechselsumme das Konto des Trassenten oder die dem Bezogenen gegebene Deckung übersteigt; b) Tratte, deren Betrag über die Deckung oder das Konto hinausgeht.

overdraw [1] (ō-wᵉʳ-drăᵉ) ③ (draw) **I** *v/a.* 1. Bogen zu straff spannen. — 2. 🏦 überziehen, zu viel trassieren auf; to ~ one's account (*sl.* to ~ one's badger) siehe account [1] 3 ☧. — 3. übertreiben, zu stark auftragen. — **II** *v/n.* 4. 🏦 über einen höheren Betrag trassieren. — Vgl. ~ [2].

overdraw [2] (ōᵉʳ-wᵉʳ-drăᵉ) *s.* 1. übermäßiger Absatz, zu starke Nachfrage. — 2. = overdraw-check. [satzzügel *m.*]

overdraw-check (~-tʃĕᵏ) *s.*, *man.* Auf-

overdredge (ō-wᵉʳ-drĕᵉʳdʒ) *v/a.* ①b. Austernbänke zu sehr abscharren. [putzen.]

overdress [1] (~drĕᵉʳß) *v/a.* ①c. übermäßig

overdress [2] (ōᵉʳ-wᵉʳ-drĕß) *s.* Überkleid *n.*

overdrink ✎ (ō-wᵉʳ-drĭᵏnᵏt) ③ (drink) **I** *v/n.* übermäßig trinken. — **II** *v/a.* to ~ oneself = ~ 1.

overdrip (~drĭᵖ) *v/a.* ①e. = overhang [1] 1.

overdrive (~draĭᵉw) *v/a.* ③ (drive) 1. zu stark treiben, abhetzen; zu weit treiben. — 2. Rebensarten ꝛc. zu Tode hetzen.

overdrop (~drŏᵖ) *v/a.* ①e. überhangen über (*acc.*), überschatten.

overdrown † (~drauᵉn) *v/a.* (zu sehr) überschwemmen. [trocknen.]

overdry (~draĭᵉ) *v/a.* ①d. übermäßig

overdue (~dūᵉ) *a.* 1. mehr als gebührend. — 2. überfällig, bereits fällig gewesen (Schiff, Wechsel); verfallen; 🏦 the train is ~ der Zug hat sich verspätet. [*T.C.3,3,179*).]

overdusted (~dōᵉʳdᵉ-tᵉd) *a.* überstäubt (*SH.*)

overdye (~daĭᵉ) *v/a.* ①b. übertünchen.

overeager (ō-wᵉʳᴿ-ĭᵉ-gᵉʳ) *a.* □ über-eifrig, hitzig; ~ness (~-nᵉß) *s.* Über-eifer *m*, Ungeduld *f.*

overearnest (ō-wᵉʳᴿ-ᵉʳᵉ-nᵉßt) *a.* □ allzu ernst oder streng; ~ness (~-nᵉß) *s.* übertriebene Strenge.

overeat ✎ (ō-wᵉʳᴿ-ĭᵉt) *v/a.* ③ (eat) 1. to ~ oneself sich über-essen. — 2. *fig.* über und über benagen (*SH.T.C.5,2,160*).

overeducate (~ĕᵉd-iᵘ-kēt) *v/a.* ①b. j-m einen zu hohen Grad von Bildung geben.

overelegant (~ĕᵉl-ᵉ-gᵉnt) *a.* überfein.

over-empty † (~ĕᵉm(p)-tᵉ) *v/a.* zu sehr leeren, erschöpfen.

overengage (~ᵉn-gāᵉdʒ) *v/a.* ①b.: to ~ oneself sich zu sehr in etwas einlassen.

overenrich ✎ (~ᵉn-rĭᵉtʃ) *v/a.* ①c. zu reich machen. [zu hoch angeben.]

overenter (~ĕᵉʳn-tᵉʳ) *v/a.* ①a. (beim Zoll)

over-entreat (~ᵉn-trĭᵉʳt) *v/a.* ①a. durch Bitten bewegen, überreden.

overentry (~ĕᵉʳn-traᵉ) *s.* zu hohe Zollangabe.

overestimate [1] (ō-wᵉʳᴿ-ĕᵉʳ-tᵉ-mēt) *v/a.* ①b. überschätzen. — Vgl. ~ [2].

overestimate [2] (~măt) *s.* Überschätzung *f.*

overestimation (ō-wᵉʳᴿ-ĕᵉʳ-tᵉ-mēᵉ-ʃĭᵉn) *s.* Überschätzung *f.* [reizen.]

overexcite (~ᵉᵏ-ʒăĭᵉt) *v/a.* ①b. über-

overexcitement (ō-wᵉʳᴿ-ᵉᵏ-ʒăĭᵉt-mᵉnt) *s.* Überreizung *f.* [anstrengen.]

over-exert (~ᵉg-zōᵉʳt) *v/a.* ①a. über-

over-exertion (~ᵉg-zōᵉʳ-ʃĭᵉn) *s.* Überanstrengung *f.*

over-exposure (~ᵉᵏß-pōᵉʳ-Qᵉᵉ) *s.* 1. übermäßiges Ausgesetztsein. — 2. Photogr.: zu langes Exponieren der Platte.

over-exquisite (~ĕᵉᵏß-kwĭᵉ-zĭt) *a.* zu genau, über-ängstlich.

overeye † (~aĭᵉ) *v/a.* 1. ein wachsames Auge h. auf (*acc.*), beaufsichtigen. — 2. bemerken.

over-face † (ō-wᵉʳ-fēᵉß) *v/a.* durch Anstarren aus der Fassung bringen.

overfall † (ōᵉʳ-wᵉʳ-făl) **I** *s.* 1. Wasserfall *m*, Stromschnelle *f.* — 2. ⚓: a) Sandbank od. Klippe, die sich durch Kabbelung kennzeichnet; b) Riffeln *n* der See. — **II** *a.* 3. = overshot [1] 3.

overfall-weir (ōᵉʳ-wᵉʳ-făl-wĭᵉʳ) *s.* Überfall-, Stau-wehr *n.* [rühmen, übertreiben.]

over-fame † (ō-wᵉʳ-fēᵉm) *v/a.* zu sehr

overfar † (~fāᵉʳ) *adv.* zu sehr, zu weit.

overfare † (~fāᵉʳ) *v/a.* überschreiten.

overfatigue (ō-wᵉʳ-fă-tĭᵉg) **I** *s.* Übermüdung *f.* — **II** *v/a.* ①b. übermüden.

overfawn (ō-wᵉʳ-făᵉn) *v/a.* ①a. grob schmeicheln (*dat.*).

overfeed (~fĭᵉd) ③ (feed) **I** *v/a.* überfüttern; *med.* bis zur Übersättigung speisen. — **II** *v/n.* zu viel essen, sich überfressen.

overfierce (~fĭᵉʳß) *a.* allzu wild od. grausam.

overfill (~fĭᵉl) *v/a.* ①a. überfüllen, überladen. [mäßiger Hitze ausgesetzt.]

overfired ⚙ (~faĭᵉʳd) *a.* Töpferei: über-

over-fish (~-fĭᵉʃ) *v/a.* ①c. zu stark ausfischen; zu viel Fische fangen.

overfloat † (~flōᵉt) *v/a.* überfluten, überschwemmen. [anfüllen.]

overflood (~flßᵈ) *v/a.* ①a. überströmen,

overflourish (~flßᴿ-ʃĭᵉ) *v/a.* ①c. 1. mit Schmuck überladen. — 2. ✎ oberflächlich schmücken (*SH.T.N.3,4,404*). — 3. übertreiben.

overflow [1] (~flōᵉʳ) ③ (flow) **I** *v/a.* 1. überfluten, überschwemmen, überfüllen, überfließen. — 2. Gefäß bis zum Überlaufen füllen. — 3. *fig.* überfließen, überwältigen, weit übertreffen. — 4. † to be ~n betrunken oder voll sein. — **II** *v/n.* 5. überfließen, überströmen, überlaufen. — 6. überfüllt sein (with mit, von). — Vgl. ~ [2].

overflow [2] (ōᵉʳ-wᵉʳ-flō) *s.* 1. Überschwemmung *f*, Ergießung *f.* — 2. Menge *f*, Überfluß *m.* — 3. *pros.* = enjambement. — 4. ⚙ = overflow-basin. [behälter *m.*]

overflow-basin ⚙ (~bēßn) *s.* Abfluß-

overflow-bug *Am.* Kalifornien (~bŭg) *s.* Art Laufkäfer: *Pla'tynus maculico'llis.*

overflow-drain (~drēn) *s.* Not-auslaß *m* an Kanälen.

overflow-gauge ⚙ (~gĕdʒ) *s.* Vorrichtung, um den Wasserstand d. Gasuhr gleichmäßig zu erhalten.

overflowing (ō-wᵉʳ-flō-ĭⁿᵍ) **I** *s.* 1. Überfließen *n*, Überflutung *f*, Überschwemmung *f.* — 2. Überfluß *m.* — 3. Erguß *m* der Phantasie ꝛc.; Überschwenglichkeit *f.* — **II** *a.* □ 4. überfließend, überschwenglich, im Überfluß.

overflow-meeting (ōᵉʳ-wᵉʳ-flō-mĭᵉʳ-tĭnᵍ) *s.* Versammlung derer, die der eigentliche Versammlungssaal nicht mehr faßt.

overflow-pipe ⚙ (~-pāĭᵖ) *s.* Ausguß *m*, Ober-Pumpstock *m*, Überlauf-rohr *n.*

overflow-valve ⚙ (~-wălw) *s.* Dampfm.: Abfluß-ventil *n* der Speisepumpen.

overflush ✎ (ō-wᵉʳ-flßʃ) *v/a.* ①c. (über und über) mit Röte überziehen.

overflutter (~flßᵗ-ᵗᵉʳ) *v/a.* ①a. überflattern.

overflux ✎ (ōᵉʳ-wᵉʳ-flßᵏß) *s.* Überfluß *m.*

overfly (ō-wᵉʳ-flaĭᵉʳ) *v/a.* ③ (fly) 1. dahinfliegen über (*acc.*). — 2. im Fluge überholen. [Falte einer Lagerstätte.]

overfold (ōᵉʳ-wᵉʳ-fōld) *s.*, *geol.* umgekehrte

over-fond (ō-wᵉʳ-fōᵉnd) *a.* □ 1. † übermäßig dumm. — 2. überzärtlich, vernarrt.

over-force [1] ✎ (ōᵉʳ-wᵉʳ-fōᵉʳß) ⑨) *s.* übermäßige Kraft oder Gewalt *f.* — Vgl. ~ [2].

over-force [2] (ō-wᵉʳ-fōᵉʳß) ⑨) *v/a.* ①b. *hort.* Pflanzen zu sehr treiben. — Vgl. ~ [1].

over-forward (ō-wᵉʳ-fōᵉʳ-wᵉʳd) *a.* 1. voreilig, vorschnell. — 2. zudringlich, dreist.

over-forwardness (~-nᵉß) *s.* 1. übertriebene Raschheit. — 2. Zudringlichkeit *f.*

overfree (ō-wᵉʳ-frĭᵉ) *a.* □ zu frei.

overfreight [1] (~frĕᵉt) *v/a.* ①a. überladen, (*p.p.* overfraught *SH.M.4,3,210*).

overfreight [2] (ōᵉʳ-wᵉʳ-frēt) *s.* Überfracht *f.*

overfrequent (ō-wᵉʳ-frĭᵉʳ-tw-ᵉnt) *a.* zu häufig.

overfret ⚙ (ō-wᵉʳ-frĕᵉt) *v/a.* ①e. mit durchbrochener Arbeit überziehen.

overfrieze † (ō-wᵒᵛ-frīᵉʳz) *v/a.* oben mit einem Fries versehen.
overfront † (~frʊᵒᵛnt) *v/a.* widerstehen, die Stirn bieten (*dat.*). [bar, überreich.]
over-fruitful (~frūᵒᵛt-fŭl) *a.* allzu fruchtbar.
overfull (~fŭᵒᵛl) *a.* übervoll.
overful(l)ness (~fŭᵒᵛ-nᵉs) *s.* Überfülle *f.*
overgall † (ō-wᵒᵛ-gȧᵒᵛl) *v/a.* übermäßig wund machen (*SH.T.C.5,3,55*).
overgarment Ⓢ (ōᵒᵛ-wᵒᵛ-gȧᵒᵛ-mᵉnt) *s.* Obergewand *n.*
overgarrison ✎ (ō-wᵒᵛ-gȧᵒᵛ-ʳᵉßn od. ~ᵉ-ßᵉn) *v/a.* ①a. mit zu starker Besatzung belegen.
over-gaze (ō-wᵒᵛ-gēᵉʳz) ①b. **I** *v/n.* 1. † zu lange blicken. — 2. überschauen. — **II** *v/a.* 3. überschauen.
overget † (~gēᵉʳt) *v/a.* 1. einholen, überholen. — 2. hinwegkommen über (*acc.*), überwinden.
overgild (~glᵒᵛld) *v/a.* ③ (gild) übergolden.
overgird (~gōᵒᵛʳd) *v/a.* ③ (gird) zu fest gürten, zu eng einschließen.
overgive (~gīᵒᵛw) ③ (give) **I** *v/a.* übergeben. — **II** *v/n.* im Übermaß geben.
overglad (ō-wᵒᵛʳ-glȧᵒᵛd) *a.* überfroh.
overglance ✎ (ō-wᵒᵛʳ-glaᵒᵛnß) *v/a.* ①b. überblicken. [(auch *fig.*).]
overglaze[1] (~glēᵉʳz) *v/a.* ①b. überglasieren/
overglaze[2] Ⓟ (ōᵒᵛ-wᵒᵛʳ-glēz) Töpferei: **I** *s.* zweite Glasur, Überglasur *f.* — **II** *a.* Glasur...; ~ colour Glasurfarbe *f.*
overglide (ō-wᵒᵛʳ-glaīᵈ) *v/a.* ①b. hingleiten über (*acc.*).
overgloom (~glūᵐ) *v/a.* ①a. verdüstern.
overglut † (~glŭᵗ) *a.* voll gestopft.
overgo[1] (ō-wᵒᵛʳ-gōᵒᵛ) ③ (go) **I** *v/a.* 1. † hinüber-, hindurch-gehen über od. durch; Strecke zurücklegen. — 2. † übergehen; unterlassen, versäumen, unbeachtet lassen. — 3. † bedecken. — 4. ✎ übertreffen, übersteigen, hinausgehen über et. — 5. ✎ unterdrücken, übermannen (with durch). — **II** ✎ *v/n.* 6. vorübergehen, verschwinden. — 7. zum Äußersten schreiten, ausschweifen. — Vgl. ~[2].
overgo[2] (ōᵒᵛʳ-wᵒᵛʳ-gō) *s.* Übergang *m.*
overgorge (ō-wᵒᵛʳ-gōᵒᵛʳdʒ) *v/a.* ①b. überladen, vollstopfen; to ~ oneself sich den Magen überladen, zu viel essen.
overgrace (~grāᵉʳß) *v/a.* ①b. über die Maßen ehren. [können, übersadern 2c.]
overgrain Ⓣ (~grāᵉʳn) *v/a.* ①a. über-/
overgrainer Ⓣ (~grāᵉʳ-nᵉʳ) *s.* ein flacher, langer Bürstenpinsel zum Adern des Holzes.
overgrass † (~grȧᵉʳß) *v/a.* m. Gras bedecken.
over-grave (ō-wᵒᵛʳ-grāᵉʳw) *a.* allzu ernst.
overgreat (ō-wᵒᵛʳ-grāᵉʳt) *a.* übergroß.
overgreatness (~grāᵉʳt-nᵉß) *s.* übermäßige Größe.
overgreedy (~grīᵉʳ-dᵉ) *a.* zu gierig, zu lüstern.
overgreen (~grīᵉʳn) *v/a.* ①a. 1. mit Grün bedecken. — 2. † verschönern (*SH.SONN.112*).
overgross (ō-wᵒᵛʳ-grōᵒᵛß) *a.* zu plump.
overground (ōᵒᵛʳ-wᵒᵛʳ-grȯᵘnd) *a.* über dem Boden, über Tage, zu Tage gelegen 2c. (*ant.* underground).
overgrow (ō-wᵒᵛʳ-grōᵒᵛ) ③ (grow) **I** *v/a.* 1. überwachsen, bewachsen. — 2. hinauswachsen über (*acc.*), zu groß werden für. — 3. † überwältigen, unterdrücken. — **II** *v/n.* 4. zu sehr wachsen, zu groß werden.
overgrown (~grōᵒᵛn) *a.* übermäßig groß, übermächtig; hochgehend (See).
overgrowth (ōᵒᵛʳ-wᵒᵛʳ-grōᵒᵛth) *s.* 1. Wuchs *m* auf oder über et. anderem. — 2. übermäßiges Wachstum, geiler oder üppiger Wuchs; Fülle *f*, Überfluß *m* (in an).
over-hair (ōᵒᵛʳ-wᵒᵛʳ-hāʳ) *s.* das längere u. steifere Oberhaar der Säugetiere.
overhale † (ō-wᵒᵛʳ-hēᵉʳl) *v/a.* 1. = overhaul[1]. — 2. Mantel ü'berziehen.
overhand[1] (ōᵒᵛʳ-hȧᵒᵛnd) *adv.* 1. mit der Hand über dem Gegenstande; die äußere Handfläche nach oben gekehrt. — 2. ⚒ von unten nach oben (strossenweise). — Vgl. ~[2] u.[3].
overhand[2] (ōᵒᵛʳ-wᵒᵛʳ-hȧnd) *a.* 1. Cricket: nach oben gekehrt, über den Ball (Hand). — 2. base-ball: mit der Hand über d. Schulter. — 3. ⚓ ~ knot gewöhnlicher einfacher Knoten.
overhand[3] † (~) *s.* Oberhand *f*, Übermacht *f.*
overhanded (~hȧn-dᵉd) *a.* = overhand[2].
overhandle (ō-wᵒᵛʳ-hȧᵒᵛndl) *v/a.* ①b. übermäßig handhaben, einen Gesprächstoff übermäßig abhandeln oder besprechen.
overhang[1] (~hȧᵒᵛŋ) ③ (hang) **I** *v/a.* 1. überhängen, über (*dat.*) hangen, hervor-stehen od. -ragen über (*acc.*). — 2. *fig.* bedrohen, schweben über (*dat.*). — 3. übermäßig ausschneiden. — 4. von oben her stützen. — **II** *v/n.* 5. überhangen, hervorragen. — 6. *arch.* aus dem Lote heraustreten, schiefstehen (*ant.* batter[2]). — 7. *arch.* auf Kragsteinen ruhen, verkragt sein.
overhang[2] (ōᵒᵛʳ-wᵒᵛʳ-hȧnᵍ) *s.* Überhang *m*; bsd. überhangendes Dach oder Mauerwerk.
overhanging (ō-wᵒᵛʳ-hȧʳnᵍ-inᵍ) *a.* überhangend; noch schwebend (Schuld).
overhappy (ō-wᵒᵛʳ-hȧʳp-ᵉ) *a.* überglücklich.
overhard (~hāᵉʳd) *a.* zu hart.
overharden (~hāᵉʳdn) ①a. **I** *v/a.* zu sehr härten. — **II** *v/n.* zu hart sein od. werden.
overhardy (~hāᵉʳ-dᵉ) *a.* übermäßig verwegen oder selbstvertrauend, tollkühn.
overhaste (ōᵒᵛʳ-wᵒᵛʳ-hēßt) *s.* Übereilung *f*, übergroße Eile. [eilen.]
overhasten (ō-wᵒᵛʳ-hēᵉʳßn) *v/a.* ①a. über-/
overhastiness (ō-wᵒᵛʳ-hēᵉʳ-ßt-iᵉß) *s.* übertriebene Hastigkeit, Voreiligkeit *f.*
overhasty (~hēᵉʳ-ßtᵉ) *a.* (~**ily** *adv.*) 1. zu hastig, übereilt, voreilig. — 2. *fig.* frühreif, vorzeitig (Früchte).
overhaul[1] (ō-wᵒᵛʳ-hȧᵒᵛl) *v/a.* ①a. 1. umkehren u. zur Ausbesserung untersuchen; (rücksichtslos) vornehmen und untersuchen oder durchsuchen. — 2. Rechnungen v. neuem prüfen, wieder vornehmen. — 3. bsd. *hunt.* überholen. — 4. ⚓ to ~ a rope ein Ende ü'berholen; to ~ a ship ein Schiff: a) überho'len, ei'nholen, b) nach Schmuggelwaren durchsuchen.
overhaul[2] (ōᵒᵛʳ-wᵒᵛʳ-hȧl) *s.* (genaue) Durchsuchung, Untersuchung *f.* — Vgl. ~[1].
overhead[1] (ōᵒᵛʳ-wᵒᵛʳ-hēᵉd) *adv.* 1. oben, droben, zu Häupten, im oberen Stock. — 2. schott.: überhaupt, ohne Unterschied. — 3. (eigentlich over head) pro Kopf.
overhead[2] (ōᵒᵛʳ-wᵒᵛʳ-hēd) *a.* oben befindlich, ober; Ober-...; Ⓜ: *mech.* ~ crane Laufkran *m*, beweglicher Kran; ~ gear das über dem Objekte befindliche Triebwerk; ~ seam Saum, durch den ein gefüllter Sack geschlossen wird; ~ steam-engine Dampfmaschine, deren Cylinder sich über der Kurbel befindet. — Vgl. ~[1].
overhear (ō-wᵒᵛʳ-hīᵉʳ) ③ (hear) **I** *v/a.* 1. belauschen, zufällig hören. — 2. † von Anfang bis zu Ende hören; nochmals anhören. — **II** *v/n.* 3. zuhören, horchen.
overheat[1] (~hīᵉʳt) *v/a.* ①a. überhitzen, überheizen; ⚡ *co.* to ~ one's flues *fig.* zu stark einheizen, sich betrinken. — Vgl. ~[2].
overheat[2] (ōᵒᵛʳ-wᵒᵛʳ-hīt) *s.* 1. übermäßige Hitze. — 2. *med.* Sonnenstich *m.*
over-heavy (ō-wᵒᵛʳ-hēᵉʳw-ᵉ) *a.* allzu schwer.
overhele † (~hīᵉʳl) *v/a.* umhüllen, bedecken.
overhend † (~hēᵉnd) *v/a.* = overtake.
overhigh (~haīᵉ) *a.* □ allzu hoch.
overhip † (~hīᵉp) *v/a.* = overjump.
overhold † (~hōᵒᵛld) *v/a.* überschätzen.
overhorse (ō-wᵒᵛʳ-hōᵒᵛʳß) *v/a.* ①b. mit zu vielen Pferden bespannen.
overhours (ōᵒᵛʳ-wᵒᵛʳ-aᵘᵒᵛʳs) **I** *s/pl.* Überstunden *f/pl.* — **II** *adv.* über die Arbeitszeit (hinaus).
overhouse ✎ (ōᵒᵛʳ-wᵒᵛʳ-haᵘß) *a.* über die Häuser hingehend, auf den Dächern befestigt (Telegraphendrähte).
overhoused (ō-wᵒᵛʳ-haᵘᵒᵛʳsd) *a.* zu viel Häuser habend.
overhung (~hȧᵒᵛŋᵍ) *a.* 1. behängt, bedeckt (with mit). — 2. von oben herabhängend; ~ door Schiebethür *f* mit Bewegung von oben nach unten.
over-immigration (ōᵒᵛʳ-wᵒᵛʳ-im-ᵉ-grāᵉʳ-shᵉn) *s.* übermäßige Einwanderung.
over-import(ation) Ⓦ (ōᵒᵛʳ-wᵒᵛʳ-iᵉʳm-pōᵒᵛt Ⓦ, ″-im-pōᵒᵛt-tēᵉʳ-shᵉn) *s.* zu starke Einfuhr.
over-importuned (ō-wᵒᵛʳ-im-pōᵒᵛʳ-tjūᵒᵛnd) *a.* übermäßig belästigt. [schwängerung *f.*]
overimpregnance (~prēᵉg-nᵉnß) *s.* Über-/
over-indulge (~in-dȧᵒᵛldʒ) *v/a.* ①b. zu nachsichtig behandeln. [große Nachsicht.]
over-indulgence (~in-dȧᵒᵛl-dʒᵉnß) *s.* zu/
over-inflation (ō-wᵒᵛʳ-in-flēᵉʳ-shᵉn) *s.* zu starkes Aufblasen, zu starke Anschwellung.
over-influence (ō-wᵒᵛʳ-iᵉʳn-flūᵉ-ënß) *v/a.* ①b. zu stark beeinflussen.
over-inform ✎ (ō-wᵒᵛʳ-in-fōᵒᵛʳm) *v/a.* ①a. übermäßig wirken auf (*acc.*).
over-insurance Ⓦ (ō-wᵒᵛʳ-in-shūᵉʳ-rᵃᵉnß) *s.* Überversicherung *f.* [persuade.]
over-intreat † (~in-trīᵉt) *v/a.* = over-/
overirritate (~iʳr-ᵉ-tēt) *v/a.* ①b. überreizen. [reizung *f.*]
overirritation (~iʳr-ᵉ-tēᵉʳ-shᵉn) *s.* Über-/
overissue[1] Ⓦ (~iʳsh-(j)ü) *v/a.* ①b. zu viel Banknoten 2c. ausgeben. — Vgl. ~[2].
overissue[2] Ⓦ (ōᵒᵛʳ-wᵒᵛʳ-ish-(j)ü) *s.* zu starke Ausgabe von Banknoten, Aktien 2c. — Vgl. ~[1].
over-jacket (ōᵒᵛʳ-wᵒᵛʳ-dʒȧkᵉt) *s.* Überjacke *f.*
overjealous (ō-wᵒᵛʳ-dʒȇʳl-ᵉß) *a.* in hohem Grade oder allzu eifersüchtig.
overjoy[1] (ō-wᵒᵛʳ-dʒȯīᵉʳ) *v/a.* ①a. übermäßig oder in hohem Grade erfreuen, entzücken; ~ed entzückt, hingerissen. — Vgl. ~[2].
overjoy[2] (ōᵒᵛʳ-wᵒᵛʳ-dʒȯī) *s.* übermäßige Freude, Entzücken *n.* — Vgl. ~[1].
overjump (ō-wᵒᵛʳ-dʒȯᵉʳmp) *v/a.* ①a. überspri'ngen, hinweggehen über (*acc.*), vorübergehen lassen. [recht.]
overjust (ō-wᵒᵛʳ-dʒȯᵉʳßt) *a.* übertrieben ge-/
overkeep † (ō-wᵒᵛʳ-kīᵉʳp) *v/a.* zu strenge beobachten.
overkind (~kaīᵉʳnd) *a.* □ allzu freundlich oder milde; ~**ness** (~nᵉß) *s.* übertriebene Milde oder Güte.
over-king (ōᵒᵛʳ-wᵒᵛʳ-kiŋᵍ) *s.* Oberkönig *m.*
overknowing (ō-wᵒᵛʳ-nōᵒᵛ-inᵍ) *a.* überschlau.
overlabour (~lēᵉ-bᵉʳ) *v/a.* ①a. 1. überarbeiten, überanstrengen, abquälen. — 2. zu sorgfältig ausführen.
overlactation (~lȧk-tēᵉʳ-shᵉn) *s.*, *physiol.* zu starke Milchbildung.
overlade (~lēᵉd) *v/a.* ③ (lade) überladen.
overlaid (~) [*p.p.* von overlay[1]] *a.* bedeckt, überzogen 2c. (siehe overlay[1]).
overlain (ō-wᵒᵛʳ-lēᵉn) *p.p.* von overlie.
overland[1] (ōᵒᵛʳ-wᵒᵛʳ-lȧᵒᵛnd) *adv.* über Land, auf dem Landwege (*SH.C.3,5,8*).
overland[2] (ōᵒᵛʳ-wᵒᵛʳ-lȧnd) *a.* 1. zu Lande, über Land reisend, geschehen od. befördert; ~ route Überlandweg *m*; bsd.: a) der Weg v. England nach Indien über Frankreich u. Italien (Brindisi) und durch den Suezkanal; b) *Am.* † der Landweg über Utah nach Kalifornien; ~ mail Überlandpost *f*. — 2. *tel.* ober-irdisch (Leitung).
overlander (ōᵒᵛʳ-wᵒᵛʳ-lȧn-dᵉʳ) *s.* der zu Lande Reisende. [allzu wortreich.]
overlanguaged (ō-wᵒᵛʳ-lȧʳnᵍ-gwᵉʳdʒd) *a.*/
overlap[1] (ō-wᵒᵛʳ-lȧp) ①e. **I** *v/a.* 1. übergreifen, hervorragen, übereinander greifen oder liegen, über (*acc.*) (her)vorstehen; ⚓ the sails ~ each other ... stehlen ea. den Wind. — 2. übereinander legen, überschießen machen. — **II** *v/n.* 3. über-greifen, -hangen.
overlap[2] (ōᵒᵛʳ-wᵒᵛʳ-lȧp) *s.* 1. Übergreifen *n*; Ⓣ Dampfmaschine: Überdeckung *f* der Dampföffnung durch die Schieber. — 2. *geol.* Überlagerung *f*. — Vgl. ~[1].

overlap-joint (ō-wᵊr-läp-dǧŏint) *s.* Überdeckungs-, Überlappungs-naht *f.*

overlapping (ō-wᵊr-läᵉp-ing) **I** *s.* 1. Überschießen *n*, Überlappung *f* der Dachziegel; Überdeckung *f*, Übereinanderlegung *f*. — 2. ⚙ Schlosser: Überstoß *m*. — **II** *a.* 3. über ea. greifend, gefaltet od. liegend; überblattet.

overlarge (‿läᵉrdǧ) *a.* □ übergroß; **~ness** (‿nᵉß) *s.* übermäßige Größe. [schweifen.]

overlash † (‿läᵉſch) *v/n.* übertreiben; aus-

overlashing † (‿ing) *s.* Übertreibung *f*; Ausschweifung *f*. [ausschweifend.]

overlashingly † (‿ingᶫy) *adv.* übertrieben;

overlate (ō-wᵊr-lēᵗ) *a.* allzu spät.

overlaunch ⚙ (ō-wᵊr-läᵉnſch) *v/a.* ①c. Schiffbau: durch lange Einfalzungen oder Laschungen Balken fest verbinden.

overlave † (‿läᵛw) *v/a.* überwaschen.

overlavish (‿läᵉw-iſch) *a.* allzu freigebig.

overlay[1] (‿läᵉ) *v/a.* ③ (lay) 1. auf oder über etwas legen, belegen, überzi'ehen; bedecken, auslegen; verhüllen. — 2. † belasten, bedrücken, überhäufen. — 3. ⁺ᵗ⁺ für overlie 1 (1. Kön. 3,19). — 4. verdunkeln, trüben. — 5. überspannen, überbrücken. — 6. ⚙ *typ.* beim Zurichten einzelne Stellen (des Druckcylinders) mit Papier überkleben (auch *v/n.*). — Vgl. ~[2].

overlay[2] (ō-wᵊr-lē) *s.* 1. ⚙ *typ.* Stückchen Papier, das beim Zurichten an einzelnen Stellen des Druckcylinders aufgeklebt wird. — 2. ein zweites kleineres und anders gelegtes Tischtuch. — 3. schott.: Halstuch *n*, Krawatte *f*. — 4. irgend etwas Auf- oder Über-gelegtes.

overlayer (ō-wᵊr-läᵉ-ᵊr) *s.* 1. der, die Auflegende. — 2. Belag *m*.

overlaying (‿ing) *s.* 1. Belegung *f*, Bedeckung *f*. — 2. ⚙ *typ.* Überkleben *n* mit Papier (s. overlay[1] 6).

overleaf (ō-wᵊr-līᵛf) *adv.* auf der andern Seite des Blattes od. auf e-r der Seiten, die man beim Umwenden eines Blattes sieht.

overleap (ō-wᵊr-līᵛp) *v/a.* ③ (leap) überspringen; to ~ oneself sich überspringen.

overlearned (‿lörᵊrnᵉd) *a.* □ übergelehrt; **~ness** (‿nᵉß) *s.* Übergelehrtheit *f*.

overleather † (ōᵛ-wᵊr-lĕ*dh*-ᵊr) *s.* Oberleder *n* der Schuhe.

overleaven (ō-wᵊr-lĕᵛwn) *v/a.* ①a. übergären lassen, zu sehr aufschwellen lassen, durch zu viel Gärstoff verderben (auch *fig.*).

overliberal (‿liᵛbᵉ-rᵊl) *a.* □ allzu freisinnig; zu freigebig.

overlick (‿likᵗ) *v/a.* ①a. überlecken, beleckeu.

overlie (‿lāiᵉ) *v/a.* ③ (lie) 1. liegen auf od. über (*dat.*); durch Aufliegen erdrücken. — 2. *geol.* überlagern. [starkes Licht.]

overlight[1] † (ōᵛ-wᵊr-lāiᵗt) *s.* übermäßig

overlight[2] (ō-wᵊr-lāiᵗt) *a.* allzu flüchtig od. leicht. [keit *f*, Gleichgiltigkeit *f*.]

overliness † (ōᵛ-wᵊr-lᵢ-nᵉß) *s.* Sorglosig-

overlinger † (ō-wᵊr-liᵛnᵉ-gᵊr) *v/a.* j-n unnütz hinhalten.

overlive (ō-wᵊr-liᵛw) ①b. **I** *v/a.* 1. überleben. — **II** ↖ *v/n.* 2. zu lange leben. — 3. zu schnell leben.

overliver (‿ᵊr) *s.* Überlebende(r).

overload (‿lōᵈd) *v/a.* ③ (load) überladen, überlasten.

overload-*magnet*, ~-switch (ōᵛ-wᵊr-lōd-mäg-nᵉt, ~-ßwitſch) *s.*, *elect.* Vorrichtung zur Regulierung der Entladung eines Accumula'tors.

overlock (ō-wᵊr-lōᵛk) *v/a.* ①a. den Riegel über seine gewöhnliche Lage hinaus drehen.

over-long (ō-wᵊr-lōᵛnᵍ) *a.* und *adv.* allzu lang(e).

overlook[1] (ō-wᵊr-lüᵛk) *v/a.* ①a. 1. von oben her überblicken, übersehen, überschauen. — 2. hervorragen, hinausragen über, auf j-n hinabsehen können. — 3. durchsehen, nachsehen, durchlesen, überlesen; untersuchen. — 4. die Aufsicht führen über (*acc.*), ein wachsames Auge haben auf (*acc.*), beaufsichtigen. — 5. vorbeisehen an (*dat.*), übersehen, nicht bemerken, nicht beachten, ignorieren; nachsichtig übersehen, ohne Rüge od. Strafe hingehen lassen; we'll ~ it for once wir wollen es das erste Mal so hingehen lassen. — 6. durch den Blick behexen, bezaubern oder beherrschen; allg.: behexen, bezaubern. — Vgl. ~[2].

overlook[2] ♀ (ōᵛ-wᵊr-lük) *s.* Kanavalie *f* (windenartige Pflanze, *Canava'lia ensifo'rmis*).

overlooker (ō-wᵊr-lüᵛk-ᵊr) *s.* 1. † Übersehende(r); Zuschauer(in). — 2. Beaufsichtiger *m*, Aufseher *m*, Inspektor *m*; ⚒ Schichtmeister *m*.

overloop ⚓ † (ōᵛ-wᵊr-lūp) *s.* = orlop.

overlord (‿lōᵊd) *s.* Ober(lehns)herr *m*.

overlordship (ōᵛ-wᵊr-lōᵊd-ſchip) *s.* Ober(lehns)herrschaft *f*.

overloud (ō-wᵊr-laūᵈd) *a.* allzu laut.

overlove[1] (‿lövᵛw) *v/a.* ①b. übermäßig lieben; überschätzen. — Vgl. ~[2].

overlove[2] (ōᵛ-wᵊr-löw) *s.* übermäßige Liebe.

overluscious (ō-wᵊr-lövᵛſch-ᵊß) *a.* zu süß.

overlusty (‿lövᵛß-tᵉ) *a.* allzu ausgelassen, zu üppig, zu liederlich (*SH.*).

overly (ōᵛ-wᵊr-lᵉ) **I** *a.* 1. † od. schott.: oberflächlich, nachlässig, unachtsam; unsicher. — 2. übermäßig. — **II** *adv.* 3. † obenhin, leichthin. — 4. F übermäßig, übertrieben, über-..., allzu sehr. — 5. überwältigend.

overlying (ō-wᵊr-läiᵛ-ing) *a.* (dar)überliegend; *geol.* (dar)übergelagert (Schichten).

overmagnify (ō-wᵊr-mäᵛg-nᵉ-fāi) *v/a.* ①d. übermäßig vergrößern, zu stark übertreiben.

overmalapert (‿mäᵛl-ᵃ-pöᵗrt) *a.* überaus vorlaut oder unverschämt.

over*man* ⚓ (ōᵛ-wᵊr-män) *s.* (*pl.* **~men**, ‿mĕn) Steiger *m*. — Vgl. ~[2].

overman[2] (ō-wᵊr-mäᵛn) *v/a.* ①e. 1. Schiff zu stark bemannen. — 2. *fig.* mit zu viel Leuten versehen. [die Maßen.]

overmanner † (ōᵛ-wᵊr-mäᵛn-ᵊr) *adv.* über

overmantel (ōᵛ-wᵊr-mäntl) *s.* etwa: Übermantel *m* über dem Kaminsims.

overmarch (ō-wᵊr-mäᵛrtſch) ①c. **I** *v/a.* durch zu lange Märsche erschöpfen, ermüden. — **II** *v/n.* zu weit od. zu viel marschieren.

overmask (‿maᵛßk) *v/a.* ①a. (wie) mit einer Maske bedecken, verhüllen.

overmast ⚓ (ō-wᵊr-maᵛßt) *v/a.* ①a. übermasten, mit zu langen oder zu schweren Masten versehen.

overmaster (‿maᵛß-tᵊr) *v/a.* ①a. 1. bemeistern, überwältigen, besiegen. — 2. † vergewaltigen; in der Gewalt haben.

overmatch[1] (‿mäᵛtſch) *v/a.* ①c. 1. j-m überlegen sein, j-n übertreffen, überwältigen, übermannen (mst im *p.p.*). — 2. eine Tochter über ihren Stand verheiraten.

overmatch[2] (ōᵛ-wᵊr-mätſch) *s.* überlegene Person oder Sache; she is his ~ ob. an ~ for him sie ist ihm überlegen. — Vgl. ~[1].

overmeasure[1] (‿mĕǧ-ᵊr) *s.* Zugabe *f*, Zulage *f* bei Maß oder Gewicht. — Vgl. ~[2].

overmeasure[2] (ō-wᵊr-mĕᵛǧ-ᵊr) *v/a.* ①b. überschätzen, zu hoch anschlagen.

overmeddle (‿mĕᵛdl) *v/n.* ①b. sich zu sehr einmischen. [Einmischung.]

overmeddling (‿mĕᵛd-ling) *s.* unbefugte

over-mellow (‿mĕᵛl-ō) *a.* überreif.

overmerit † (ōᵛ-wᵊr-mĕᵛr-it) *s.* Übermerdienst *n*. [übertrieben lustig.]

overmerry (ō-wᵊr-mĕᵛr-ᵉ) *a.* (**~ily** *adv.*)

overmickle † od. schott. (ō-wᵊr-miᵛkl) *a.* u. *adv.* = overmuch. [mögen od. Kräfte.]

overmight † (‿maiᵗt) *adv.* über j-s Ver-

overmix (‿miᵛfß) *v/a.* ③ (mix) zu stark mischen. [scheiden oder schüchtern.]

overmodest (‿mōᵈ-ᵈᵉßt) *a.* □ allzu be-

overmoist † (ō-wᵊr-möiᵛßt) *a.* allzu feucht.

overmoisture † (ō-wᵊr-möiᵛß-tſchᵊr) *s.* Übermaß *n* von Feuchtigkeit.

overmoney † (‿mönᵛᵉ) *v/a.* bestechen.

overmore † od. F (‿mōᵛr ⑨) *adv.* überdies, obendrein (= moreover).

over-morrow ⑥ † (ōᵛ-wᵊr-mōᵛr-ō) *s.* übernächster Tag. [oberst.]

overmost † (ōᵛ-wᵊr-mōßt) *a.* u. *adv.* (zu)

overmount[1] † (ō-wᵊr-maūᵛnt) *v/a.* ①a. übersteigen, sich erheben über (*acc.*).

overmount[2] (ōᵛ-wᵊr-maūnt) *s.* = mat[2] 9.

overmuch (ō-wᵊr-mᵊᵛtſch) *a.* u. *adv.* allzu viel, zu sehr, übermäßig.

overmuchness † (‿nᵉß) *s.* Übermaß *n*, Überschwenglichkeit *f*. [= overmuch.]

overmuckle † od. schott. (‿mᵊᵛkl) *a.* u. *adv.*

overmultiply (‿mᵊᵛl-tᵉ-plāi) ①d. **I** *v/a.* zu oft vervielfältigen oder wiederholen. — **II** *v/n.* sich zu stark vervielfältigen, zu rasch anwachsen.

overmultitude ↖ (‿tjūd) *v/a.* ①b. an Zahl übertreffen, durch die Menge überwältigen.

overname[1] † (ōᵛ-wᵊr-nēm) *s.* Bei-, Spitzname *m*. [sagen (*SH.M.V.1,2,39*).]

overname[2] (ō-wᵊr-nēᵛm) *v/a.* ①b. hersoverneat (‿niᵛt) *a.* übertrieben zierlich od. nett; geschniegelt. [Netze bedecken.]

overnet (‿nĕᵛt) *v/a.* ①e. (wie) mit e-m

overnice (‿naiᵛß) *a.* □ überfein, überzart.

overnight[1] (ōᵛ-wᵊr-naiᵛt) *adv.* 1. die Nacht über, über Nacht. — 2. letzte Nacht, gestern abend. — Vgl. ~[2].

overnight[2] (ōᵛ-wᵊr-naiᵗ) **I** † *s.* letzte Nacht, Abend *m* vorher. — **II** *a.* von letzter Nacht, von gestern abend.

overnipping (ō-wᵊr-niᵛp-ing) *a.* allzu scharf oder beißend. [Lärm übertäuben.]

overnoise (ō-wᵊr-nöiᵛſ) *v/a.* ①b. durch

overnumerous (‿njūᵛ-mᵉ-nᵉßß) *a.* überzahlreich. [mäßig beleidigt.]

over-offended (ō-wᵊr-ᵊ-fĕᵛn-dᵉd) *a.* über-

overoffice † (ō-wᵊr-ᵒᵛf-iß) *v/a.* kraft seines Amtes übermeistern, den Herrn spielen über (*acc.*). [eifrig, zudringlich.]

overofficious (‿ᵊᵛf-iſch-ᵊß) *a.* allzu dienst-

overold † (‿ōᵛld) *a.* zu alt, sehr alt.

overpaint (ō-wᵊr-pēᵗnt) *v/a.* ①a. mit zu starken Farben malen oder *fig.* schildern.

overpamper (‿päᵛm-pᵊr) *v/a.* ①a. zu üppig machen, verwöhnen.

overpart † (‿päᵗrᵗ) *v/a.* mit e-r zu schweren Rolle beauftragen, j-m zu viel zumuten.

overpartizanship (‿päᵗr-tᵉ-ᶻᵊn-ſchip) *s.* übermäßige Parteinahme.

overpass (‿paᵛß) *v/a.* und *v/n.* ①c. 1. gehen, fahren ɔc. über (*acc.*), überschreiten. — 2. überge'hen, übersehen, nicht beachten. — 3. Gefahren ɔc. durchmachen, bestehen; Zeit zubringen. — 4. übertreffen (= surpass).

overpassed (‿paᵛßt) *a.* vorbei, vergangen.

overpassionate (‿päᵛſch-ᵊ-nät) *a.* □ allzu leidenschaftlich.

overpast (‿paᵛßt) *a.* = overpassed.

overpatient (‿pēᵛ-ſchᵊnt) *a.* übergeduldig.

overpay (‿pēᵛ) *v/a.* ③ (pay) 1. zu teuer bezahlen. — 2. überreichlich belohnen. — 3. überreichlich entschädigen für.

overpayment (‿mᵉnt) *s.* übermäßige Bezahlung, überreicher Ersatz.

overpeer (ō-wᵊr-piᵛᵉr) *v/a.* ①a. hinwegsehen über (*acc.*), hinabsehen auf (*acc.*), sich erheben über (*acc.*), überragen, beherrschen. [kern (meist im *p.p.*).]

overpeople (‿piᵛpl) *v/a.* ①b. übervölkerperch † (‿pöᵗrtſch) *v/a.* überfliegen.

overpersuade ↖ (‿pᵊᵗr-ßwēᵈ) *v/a.* ①b. durch dringende Überredung bewegen.

overperted † (‿pöᵛrᵗ-tᵊd) *a.* allzu keck oder eingebildet. [beläftigen oder plagen.]

overpester (‿pĕᵛß-tᵊr) *v/a.* ①a. zu sehr

overpicture (ō-wᵊr-piᵗr-tſchᵊr) *v/a.* ①b. das Bild von ... übertreffen.

overplant (ō-wᵉʳ-plänt) *v/a.* ①a. 1.† verpflanzen. — 2. übermäßig (be)pflanzen.
overplaster⊛ (⌒plaˈᵹ-tᵉʳ) *v/a.* ①a. *Maurer:* den Bewurf zu stark auftragen auf (*acc.*).
over-plate⚔ (ōˈ-wᵉʳ-plēt) *s. ehm.:* Schulterstück *n* der Rüstung.
overplease (ō-wᵉʳ-plīˈz) *v/a.* ①b. j-m zu sehr gefallen; not ⌒d at nicht übermäßig entzückt von. [2. ⊛ *typ.* Zuschuß *m.*]
overplus (ōˈ-wᵉʳ-plößß) *s.* 1. Überschuß *m.*]
overply (ō-wᵉʳ-plaīˈ) *v/a.* ①d. zu sehr anstrengen. [wiegen.]
overpoise[1] (ō-wᵉʳ-pȯīˈz) *v/a.* ①b. über-
overpoise[2] (ōˈ-wᵉʳ-pȯīs) *s.* Übergewicht *n.*
overpoled ⊛ (ō-wᵉʳ-pōˈld) *a., metall.* überpolt, zu jung (Kupfer beim Hammergarmachen).
overpolish (⌒pȯˈl-ish) *v/a.* ①c. zu sehr polieren; *fig.* zu sehr ausfeilen.
overponderous (ō-wᵉʳ-pȯˈn-dᵉ-röß) *a.* allzu schwer oder gewichtig.
overpopulate (ō-wᵉʳ-pȯˈp-iᵉ-lēt) *v/a.* ①b. = overpeople. [Übervölkerung *f.*]
overpopulation (ō-wᵉʳ-pöp-iᵉ-lēˈ-shᵉn) *s.*]
overpost (⌒pōˈßt) *v/a.* ①a. hinweg-eilen über (*acc.*), überge'hen.
overpotent (ō-wᵉʳ-pōˈ-tᵉnt) *a.* übermächtig.
overpower[1] ↖ (ōˈ-wᵉʳ-pau-ᵉʳ) *s.* Übermacht.
overpower[2] (ō-wᵉʳ-pauˈ-ᵉʳ) *v/a.* ①a. überwältigen. [gend, unwiderstehlich.]
overpowering (⌒ᵉ-rinᵊ) *a.* □ überwälti-
overpraise[1] (⌒preˈz) *v/a.* ①b. übertrieben loben oder rühmen. — Vgl. ~[2].
overpraise[2] (ōˈ-wᵉʳ-preß), **~ing** (ōˈ-wᵉʳ-preˈᵉr-sinᵊ) *s.* übertriebenes Lob. — Vgl. ~[1].
overpray (ō-wᵉʳ-preˈ) *v/a.* ①a.: to ~ oneself sich überbeten, zu viel beten.
over-preach (⌒-preˈ-tʃsh) *v/a.* ①c. zu hoch predigen für j-s Fassungskraft.
overpress (⌒preˈß) *v/a.* ①c. 1. zu sehr drücken, niederdrücken; überbürden. — 2. mit Bitten ꝛc. bedrängen, belästigen.
overpressure (ōˈ-wᵉʳ-preˈsh-ᵉr) *s.* übermäßiger Druck; Überbürdung *f*; ⊛ Dampfmaschine: ~-valve Sicherheits-Ventil *n.*
overprint (⌒preˈnt) *s.* 1. ⊛ *typ.* = overplus 2. — 2. (Wieder-)Abdruck e-r Abhandlung.
overprize (ō-wᵉʳ-praīˈz) *v/a.* ①b. 1. überschätzen. — 2. im Werte übertreffen.
over-production (ōˈ-wᵉʳ-preˈᵉ-dök-shᵉn) *s.* Überproduktion *f.*
overprompt (ō-wᵉʳ-preˈm(p)t) *a.* allzu schnell zum Handeln ꝛc. bereit, voreilig.
overpromptness (⌒nᵉß) *s.* Voreiligkeit *f.*
overproof ⊛ (ō-wᵉʳ-preūˈf) **I** *a.* 1. stärker als die (festgesetzte) Probe; über Normalstärke; von geringerem spezifischem Gewichte als 0,91984 (Spirituosen). — **II** *s.* 2. übermäßige Stärke von Spirituosen, Oberprobe *f.* — 3. starker Branntwein.
overproportion (⌒preˈ-pōˈr-shᵉn ⑨) *v/a.* ①a.b. richtige Verhältnis überschreiten mit.
overprove (ō-wᵉʳ-preūˈw) *v/a.* ①b. mehr beweisen als. [allzu vorsichtig.]
over-provident (ō-wᵉʳ-preˈᵉ-dᵉnt) *a.*]
overprovoke (⌒preˈ-wōˈk) *v/a.* ①b. übermäßig reizen, zu stark herausfordern.
overpurchase[1] † (⌒pōˈr-tʃshᵉß) *v/a.* zu teuer kaufen. [teurer Kauf.]
overpurchase[2] (ōˈ-wᵉʳ-pōˈr-tʃshᵉß) *s.*]
overpurple (ō-wᵉʳ-pōˈrpl) *v/a.* ①b. mit Purpur überladen.
overput † (⌒puˈt) *v/a.* (um)stürzen.
overquell † (ō-wᵉʳ-kwĕˈl) *v/a.* unterdrücken.
overquietness (⌒waīˈ-ᵉt-nᵉß) *s.* zu große Ruhe. [quälen oder anspannen.]
over-rack (⌒-räˈk) *v/a.* ①a. übermäßig
over-rake (⌒-reˈk) *v/a.* ①b. 1. hinwegharken über (*acc.*). — 2. ⚓ hinwegfegen über ein Schiff (von Sturzwellen).
overrank ❦ (⌒räˈnᵏt) *a.* zu üppig oder geil.
overrate[1] (⌒reˈt) *v/a.* ①b. 1. überschätzen, zu hoch veranschlagen (od. zur Steuer veranlagen). — 2. *thea.* to ~ it seine Rolle übertreiben (vgl. overdo). — Vgl. ~[2].
overrate[2] (ōˈ-wᵉʳ-rēt) *s.* Überschätzung *f*, zu hohe Veranlagung, Überteuerung *f.*
overreach[1] (ō-wᵉʳ-riˈ-tʃsh) ③(reach) **I** *v/a.* 1. † überholen, einholen. — 2. überragen, hervorragen über (*acc.*). — 3. (Arme, Hand) übergrei'fen, verrenken. — 4. übervorteilen, anführen, prellen. — **II** *v/n.* 5. *man.* sich greifen, sich fangen (mit dem hinteren Hufe an das Vorder-eisen treten). — 6. *hunt.* den Beitritt machen (mit dem hinteren Fuße neben den vorderen treten; von Hirschen). — 7. betrügen. — 8. ⚓ beim Lavieren zu weit segeln. — 9. F zu eigenmächtig handeln. — Vgl. ~[2].
overreach[2] (ōˈ-wᵉʳ-rītsch) *s., man.* (Verletzung *f* der großen Beugesehne durch das) Anhauen der Hinterfüße. — Vgl. ~[1].
overreacher (ō-wᵉʳ-riˈ-tʃshᵉr) *s.* 1. Übervorteiler *m*, Betrüger *m.* — 2. *man.* Pferd, das sich greift (siehe overreach[1] 5).
overread[1] (⌒riˈd) ③ (read) **I** *v/a.* 1. † überlesen, durchlesen. — 2. to ~ oneself sich überstudieren. — **II** *v/n.* 3. zu viel lesen, übermäßig studieren. — Vgl. ~[2].
overread[2] (⌒reˈd) *a.*: ~ age Zeit-alter *n*, in dem zu viel gelesen wird. — Vgl. ~[1].
over-readiness (⌒-reˈd-iᵉ-nᵉß) *s.* allzu große Bereitwilligkeit.
over-ready (⌒-reˈd-ᵉ) *a.* (**~ily** *adv.*) zu bereit(willig). [(an)rechnen.]
overreckon (⌒reˈkn) *v/a.* ①a. zu hoch
overred † (⌒reˈd) *v/a.* rot überstreichen.
over-refine (⌒-rᵉ-faīˈn) ①b. **I** *v/a.* zu sehr reinigen, verfeinern. — **II** *v/n.* allzu feine Unterscheidungen m. [übergar (Kupfer).]
over-refined⊛ (ō-wᵉʳ-rᵉ-faīˈnd) *a., metall.*
over-refinement (⌒-rᵉ-faīˈn-mᵉnt) *s.* Überfeinerung *f*; übergroße Spitzfindigkeit.
overrent (ō-wᵉʳ-reˈnt) *v/a.* ①a. zu teuer verpachten.
override (⌒raīˈd) *v/a.* ③ (ride) 1. überreiten; überfahren; *fig.* über den Haufen werfen, umstoßen; to ~ one's commission seine Amtsbefugnisse überschreiten. — 2. Pferd reitend übermüden, zu Schanden reiten. — 3. reitend überholen. — 4. *surg.* hervorstehen, hinausragen über ein anderes Knochenbruchstück. [werk führend.]
overrigged ⚓ (⌒riˈgd) *a.* zu schweres Takel-
over-righteous (⌒-raīˈ-tʃshᵉß od. -tiᵉß) *a.* allzu gerecht, überfromm.
over-*rigid* (⌒-riˈ-dᵊ-ᵏid), **~-rigorous** (⌒-riˈᵹ-ᵉ-röß) *a.* allzu strenge oder starr ꝛc.
overripe (⌒raīˈp) *a.* überreif.
overripen (⌒raīˈpn) ①a. **I** *v/a.* überreif machen. — **II** *v/n.* überreif werden.
overroast (⌒röˈßt) *v/a.* ①a. zu stark braten oder rösten.
overrule (ō-wᵉʳ-ruˈl) ①b. **I** *v/a.* 1. als unhaltbar, ungiltig ꝛc. verwerfen, zurückweisen. — 2. beherrschen, die Oberhand haben über (*acc.*), walten über (*dat.*). — 3. lenken, leiten, wenden; abwenden; to ~ an accident for good ... zum Guten wenden. — **II** *v/n.* 4. walten, regieren; die Oberhand haben. [Lenker *m.*]
overruler (ō-wᵉʳ-ruˈ-lᵉr) *s.* Beherrscher *m*,]
overruling (⌒linᵍ) *a.* □ alles beherrschend; ~ Providence allwaltende Vorsehung.
overrun (⌒röˈn) ③ (run) **I** *v/a.* 1. schneller laufen als, überholen im Laufen; *hunt.* to ~ the scent die Fährte überlaufen. — 2. übertreffen, hinausgehen über et.; F to ~ the constable über seine Mittel leben. — 3. überlaufen, niederrennen, niedertreten; überwältigen, verheeren, durch feindliche Einfälle verwüsten oder in Besitz nehmen; F we are ~ with mice wir haben das ganze Haus voller Mäuse. — 4. laufen über (*acc.*); überwachsen, ganz bedecken, sich ausbreiten über (*acc.*); überströmen, überfluten. — 5. to ~ oneself sich überlaufen, zu heftig laufen. — 6. durchlau'fen, du'rchnehmen in Gedanken ꝛc. — 7. ⊛ *typ.* (beim Korrigieren) umbre'chen. — **II** *v/n.* 8. ü'berlaufen, ü'berfließen. — 9. ⊛ *typ.* ü'berstehen, ü'berragen (von einer Zeile, Seite ꝛc.).
overrunner (ō-wᵉʳ-röˈn-ᵉr) *s.* Verwüster *m.*
oversail (⌒ßeˈl) *v/n.* ①a. *arch.* hervorragen (Mauerwerk). [überfättigen.]
oversaturate (⌒ßäˈt-iᵉ-rēt) *v/a.* ①b. *chm.*]
oversay ↖ (⌒ßeˈ) *v/a.* ③ (say) hersagen, auffagen, wiederholen.
overscent ↖ (⌒ßeˈnt) *v/a.* ①a. 1. übermäßig durchduften. — 2. durch stärkeren Duft verdecken. [durch-)streichen.]
overscore (⌒ßkōˈr ⑨) *v/a.* ①b. (aus-,
over-scrupulous (⌒-ßkraūˈ-piᵉ-löß) *a.* □ allzu bedenklich oder gewissenhaft; **~ness** (⌒-nᵉß) *s.* übertriebene Bedenklichkeit.
over-scutched † (⌒-ßkōˈtʃsht) *a.* vielleicht ausgepeitscht od. abgebraucht (*SH.H.IV,b, 3,2,340*). [Meer.]
oversea[1] (ōˈ-wᵉʳ-ßiˈ) *adv.* über See, übers
oversea[2] (⌒ oder ō-wᵉʳ-ßiˈ) *a.* überseeisch.
overseam[1] (ōˈ-wᵉʳ-ßīm) *s.* Übernaht *f.*
overseam[2] (ō-wᵉʳ-ßīˈm) *v/n.* ①a. mit Überstichen nähen. [stöbern.]
oversearch (⌒ßēˈrtʃsh) *v/a.* ①c. durch-
overseas (ōˈ-wᵉʳ-ßiˈᵉ) *adv.* = oversea[1].
overseasoned (ō-wᵉʳ-ßiˈᵉ-snd) *a.* zu alt; ~ wood überständiges Holz.
oversee (ō-wᵉʳ-ßiˈ) ③ (see) **I** *v/a.* 1. beaufsichtigen, überwachen. — 2. ↖ übersehen, unbeachtet lassen. — 3. † to be ~n: a) getäuscht werden; sich täuschen; b) betrunken sein. — **II** *v/n.* 4. † = ~ 3 a. — 5. nicht sehen (wollen), nachsichtig übersehen.
overseer (⌒ßiˈᵉr oder ⌒ßiˈᵉr-ᵉr) *s.* 1. Aufseher *m* †. — 2. bsd. Arbeiter-, Sklaven-Aufseher *m.* — 3. Bau-Aufseher *m*; *carp.*, Maurerei: Polier *m.* — 4. *typ.* Fa'ttor *m.* — 5. † Kri'tiker *m.* — 6.† Testame'ntsvollstrecker *m.*
Zu ~ 1: ~ of the customs Zollinspektor *m*; *Am.* ~ of highways Wegaufseher *m*; 🚂 ~ of the line Oberbahnwärter *m*, Bahn-aufseher *m*; ~ of the poor Armenpfleger *m*; ⚓ ~ of a port Hafenmeister *m*; ⚒ ~ of the sorters Aufseher über die unteren Postbeamten.
overseership (⌒-shᵉip) *s.* Aufseher-amt *n.*
oversell (ō-wᵉʳ-ßeˈl) *v/a.* u. *v/n.* ③ (sell) 1. zu teuer verkaufen. — 2. mehr verkaufen als geliefert w. kann oder vorrätig ist; 🚂 *cant* oversold market deckungsbedürftiger Markt (weil mehr verkauft ist, als geliefert werden kann).
overset[1] (⌒ßeˈt) ③ (set) **I** *v/a.* 1. setzen ꝛc. über (*acc.*). — 2. umwerfen, umstürzen, umstoßen, umkehren (auch *fig.*). — 3. † zu hoch veranlagen, besteuern. — 4. *fig.* aus der Fassung bringen. — **II** *v/n.* 5. umfallen, (um)stürzen, umschlagen, kentern, zusammenbrechen. [2. † Übermaß *n.*]
overset[2] (ōˈ-wᵉʳ-ßĕt) *s.* 1. Umsturz *m.* —]
oversew (ō-wᵉʳ-ßōˈ) *v/a.* ①a. (j. sew) überwendlich säumen, nähen. [verdunkeln.]
overshade (⌒shēˈd) *v/a.* ①b. überschatten,]
overshadow (⌒shäˈd-ō) *v/a.* ①a. 1. be-, überschatten. — 2. schützend bedecken, schirmen.
overshadower (⌒ᵉ-ᵉr) *s.* Verdunkler *m.*
overshadowy † (⌒ᵉ) *a.* übermäßig schattig.
overshake (ō-wᵉʳ-shēˈk) *v/a.* ③ (shake) 1. zu stark schütteln. — 2. † zerstreuen.
overshine (ō-wᵉʳ-shaīˈn) *v/a.* ③ (shine) 1. überscheinen, scheinen auf (*acc.*), erleuchten. — 2. an Glanz übertreffen.
overship ⊛ (⌒shiˈp) *v/a.* ①e. eine größere Sendung als beabsichtigt war machen von.
overshirt (ōˈ-wᵉʳ-shōˈt) *s.* Oberhemd *n.*
overshoe (⌒shū) *s.* Überschuh *m.*
overshoot (ō-wᵉʳ-shūˈt) ③ (shoot) **I** *v/a.* 1. über et. (ein Wasserrad ꝛc.) hinweg-schießen,

-ströмen, -fließen. — 2. hinausschießen über (ein Ziel ꝛc.; a. *fig.*). — 3. hinaus-fliegen, -gehen ꝛc. über (*acc.*); überholen, übertreffen. — 4. mit dem Blicke überfliegen. — 5. to ~ oneself sich zu weit vorwagen, sich verrennen, sich übereilen, zu viel behaupten ꝛc. — **II** *v/n.* 6. zu hoch od. weit schießen. — 7. *fig.* zu weit gehen, sich verrennen, die Grenze(n) überschreiten. — 8. *hunt.* allzu viel schießen, das Wild wegschießen.

overshooting † (ō-wᵉr-shūʳ-tinᵍ) *a.* übertrieben.

overshot[1] (ō-wᵉr-shǒʳt) *a.* 1. to be ~ das Ziel aus Übereilung verfehlt haben (*SH. L.4,3,160*). — 2. ⊢ angeschossen, benebelt. — 3. oberschlächtig (Wasserrad, Mühle).

overshot[2] (ōʳ-wᵉr-shǒt) *s.* 1. oberschlächtige Mühle. — 2. *hunt.* Schnauze *f* eines Hundes, deren Oberkiefer zu lang ist.

overshower (ō-wᵉr-shau̇ʳ-ᵉr) *v/a.* ①a. überströmen (*SH.*). [Seite (eines Schiffes).]

overside[1] ↖ (ōʳ-wᵉr-ßaīʳd) *adv.* über die

overside[2] (ō-wᵉr-ßaīʳd) *a.* nach der Seite hin wirkend; ~ dredges *pl.* Baggernetze *n/pl.*, die sich seitwärts entleeren.

oversight (ōʳ-wᵉr-ßaīt) *s.* 1. Aufsicht *f*; Übersicht *f.* — 2. (Irrtum *m* aus) Unachtsamkeit *f*, Versehen *n*, Auslassung *f.*

oversightedness (~ßaī-tᵉd-nᵉß) *s.* Weitsichtigkeit *f.* [Größe übertreffen.]

oversize[1] ↖ (ō-wᵉr-ßaīʳz) *v/a.* ①b. an

oversize[2] (~) *v/a.* ①b. mit Leim ꝛc. überstreichen, überziehen. — Vgl. ~[1].

overskip (ō-wᵉr-ßkiʳp) *v/a.* ①e. 1. überhüpfen, -springen (a. *fig.*). — 2. nicht bemerken, unbeachtet lassen, ignorieren.

overskipper † (~ᵉr) *s.* Überspringende(r).

overskirt (ōʳ-wᵉr-ßkörʳt) *s.* Überwurf *m* (über ein Kleid).

overslaugh *Am.* (ō-wᵉr-ßlǎʳ) *v/a.* ①a. 1. (bei einer Beförderung) überschlagen, übergehen. — 2. niederhalten, bedrücken.

overslaved ↖ (~ßlēʳwd) *a.* übermäßig geknechtet oder geschunden.

oversleep (ō-wᵉr-ßliʳp) ③ (sleep) **I** *v/a.* verschlafen; to ~ oneself = ~ II. — **II** *v/n.* die Zeit od. sich verschlafen. [ärmel *m.*]

oversleeve (ōʳ-wᵉr-ßliw) *s.* Über-, Schutz-

overslide † (ō-wᵉr-ßlaīʳd) *v/n.* vorübergleiten. [oder leicht.]

over-slight (ō-wᵉr-ßlaīʳt) *a.* allzu dünn

overslip[1] (ō-wᵉr-ßliʳp) *v/a.* ①e. 1. entschlüpfen lassen, vorbeigehen l., versäumen. — 2. † j-m entschlüpfen (*SH.G.V.2,2,9*).

overslip[2] (ōʳ-wᵉr-ßlip) *s.* Überhüpfung *f*, Entschlüpfenlassen *n*, Vorbeilassung *f.*

overslop † (ōʳ-wᵉr-ßlǒp) *s.* Oberkleid *n*; Überwurf *m.* [verlangsamen, hemmen.]

overslow[1] † (ō-wᵉr-ßlōʳ) *v/a.* (übermäßig)

overslow[2] (~) *a.* übermäßig langsam.

oversman (ōʳ-wᵉrᵉs-mǎn) *s.* (*pl.* ~men, ~mĕn) 1. ↖ Aufseher *m.* — 2. schott. jur.: Obmann *m*, (Ober-)Schiedsrichter *m.*

oversnow (ō-wᵉr-ßnōʳ) *v/a.* ①a. überschneien, mit Schnee bedecken (auch *fig.*).

oversodden (~ßǒʳdn) *a.* zu hart gesotten.

oversoon (~ßūʳn) *adv.* allzu bald, zu früh.

oversorrow (ō-wᵉr-ßǒʳʀ-ō) *v/a.* ①a. mit Sorgen überladen.

over-soul (ōʳ-wᵉr-ßōl) *s.*, *phls.* die göttliche geistige Einheit der Dinge; Gott als geistige Einheit alles Seins u. die Quelle der geistigen Erleuchtung.

oversow (ō-wᵉr-ßnōʳ) *v/a.* ③ (sow) 1. übersäen, besäen. — 2. zu viel ... säen. — 3. zu stark besäen.

overspan[1] (~ßpǎʳn) *v/a.* ①e. überspannen.

overspan[2] (ōʳ-wᵉr-ßpǎn) *s.*, *arch.* Überhangen *n*, Schiefstehen *n* bfd. von Mauern.

overspangle ↖ (ō-wᵉr-ßpǎʳnᵍgl) *v/a.* ①a.: ~d with über und über flimmernd von.

oversparred ⚓ (ō-wᵉr-ßpāʳd) *a.* mit zu langen Spieren, Masten oder Raaen.

overspeak (ō-wᵉr-ßpiʳt) *v/n.* ③ (speak) zu viel reden, zu viele Worte machen († auch to ~ oneself).

overspent (~ßpĕʳnt) *a.*, *poet.* aufs äußerste abgemattet, erschöpft (with von, durch).

overspill ↖ (ōʳ-wᵉr-ßpil) *s.* übermäßiger Erguß, Überfluß *m.*

overspin (ō-wᵉr-ßpiʳn) *v/a.* ③ (spin) übermäßig ausspinnen, in die Länge ziehen.

overspread (~ßpʀĕʳd) ③ (spread) **I** *v/a.* überziehen, besetzen, sich verbreiten über (*acc.*). — **II** *v/n.* ausgebreitet sein über.

overspring (~ßpʀiʳnᵍ) *v/a.* ③ (spring) überspringen. [beschmutzen od. bestecken.]

overstain (~ßtēʳn) *v/a.* ①a. über und über

overstand ↖ (~ßtǎʳnd) *v/a.* ③ (stand): to ~ one's market hartnäckig auf dem Preise bestehen; *fig.* et. durch zu hartnäckiges Bestehen auf gewissen Bedingungen verlieren.

overstare (~ßtāʳ) *v/a.* ①b. = outstare.

overstaring † (~ßtāʳ-ʀinᵍ) *a.* wild starrend.

overstate (~ßtēʳt) *v/a.* ①b. zu hoch angeben oder anschlagen, zu stark betonen, in allzu starken Ausdrücken erklären; to ~ one's case in s-n Behauptungen zu weit gehen.

overstatement (~ᵐᵉnt) *s.* übertriebene Angabe oder Darstellung, Übertreibung *f.*

overstay (~ßtēʳ) *v/a.* ③ (stay): to ~ one's time, &c. über seine Zeit ꝛc. hinaus bleiben.

overstep (~ßtēʳp) *v/a.* ①e. überschreiten.

overstink ↖ (~ßtiʳnᵍk) *v/a.* ③ (stink) ärger stinken als.

overstock[1] (ōʳ-wᵉr-ßtǒk) *s.* Überfluß *m*, überreichlicher Vorrat, Überladung *f.*

overstock[2] (ō-wᵉr-ßtǒʳk) *v/a.* ①a. überreichlich versehen, überfüllen; überhäufen, überladen; ⓦ to ~ oneself with goods zu viele Waren anschaffen, ein zu großes Lager anlegen; ⓦ to ~ the market den Markt überfüllen; we are ~ed with ... wir haben einen zu großen Vorrat von ...

overstocks † (ōʳ-wᵉr-ßtǒkß) *s/pl.* Kniehosen *f/pl.* [füllen, zu reichlich versehen.]

overstore (ō-wᵉrˢ-ßtōʳʳ ⑨) *v/a.* ①b. über-

overstory (ōʳ-wᵉr-ßtō-ʀᵉ ⑨) *s.* (*pl.* ~ies, ~ʀᵉs), *arch.* = clear-story.

overstrain[1] (ō-wᵉr-ßtʀēʳn) ①a. **I** *v/n.* 1. übermäßig streben, sich über-anstrengen. — **II** *v/a.* 2. übermäßig strecken od. dehnen, zu weit ausdehnen (a. *fig.*); to ~ oneself sich verrenken. — 3. über-anstrengen.

overstrain[2] (ōʳ-wᵉr-ßtʀēn) *s.* Überanstrengung *f.* [mäßig straff od. fest ꝛc.]

overstraitly † (ō-wᵉrˢ-ßtʀēʳt-lᵉ) *adv.* über-

overstraw † (ō-wᵉr-ßtʀǎʳ) *v/a.* = overstrew.

overstream (~ßtʀiʳm) *v/a.* ①a. überströmen. [über-eifrig.]

overstrenuous (ō-wᵉr-ßtʀēʳn-iu̇ᵉß) *a.* □

overstretch (~ßtʀĕʳtʃ) *v/a.* ①c. 1. übermäßig oder allzu weit (aus)dehnen. — 2. übertreiben. [streuen, übersäen.]

overstrew (~ßtʀūʳ) *v/a.* ③ (strew) über-

overstrict (ō-wᵉrˢ-ßtʀiʳkt) *a.* □ zu genau; zu straff. [überschreiten.]

overstride (ō-wᵉr-ßtʀaīʳd) *v/a.* ③ (stride)

overstrike (~ßtʀaīʳk) *v/a.* ③ (strike) mit übermäßiger Kraft schlagen; über ... hinaus schlagen; to ~ oneself sich übermäßig beim Schlagen anstrengen.

overstring ♪ (~ßtʀiʳnᵍ) *v/a.* ③ (string) Klavierfabr.: Klavier kreuzweis besaiten.

overstringing ♪ (ōʳ-wᵉrˢ-ßtʀiʳnᵍ-inᵍ) *s.* Klavierfabr.: Kreuzsaitigkeit *f*; kreuzweise Besaitung. [oder fest ꝛc.]

overstrong (ō-wᵉr-ßtʀǒʳnᵍ) *a.* allzu stark

overstrow (ō-wᵉr-ßtʀōʳ) *v/a.* ③ (strow) = overstrew. [2. ♪ kreuzsaitig (Klavier).]

overstrung (~ßtʀǒʳnᵍ) *a.* 1. überspannt. —

overstudied (~ßtǒʳd-ᵉd) *a.* überstudiert.

overstudious (~ßtiu̇ʳ-dᵉᵉß) *a.* über-eifrig; übertrieben fleißig; ~ness (~-nᵉß) *s.* Übereifer *m* (im Lernen).

overstudy (ōʳ-wᵉr-ßtǔdᵉ) *s.* übertriebener Fleiß. [schlau.]

over-subtle (ō-wᵉr-ßǔʳtl) *a.* zu fein, zu

oversum † (ōʳ-wᵉr-ßǔm) *s.* Überschuß *m.*

oversup † (ō-wᵉr-ßǔʳp) *v/n.* zu stark essen oder trinken. [reichlich versehen.]

oversupply[1] (~ßᵘ-plaīʳ) *v/a.* ①d. über-

oversupply[2] (ōʳ-wᵉrˢ-ßᵘ-plaī) *s.* überreichliche Versorgung. — Vgl. ~[1].

oversure (ō-wᵉrˢ-shūʳ) *a.* allzu sicher.

overswarming (ō-wᵉr-ßwǎʳʳ-minᵍ) *a.* übermäßig schwärmend.

oversway (~ßwēʳ) *v/a.* ①a. durch überwiegende Macht od. Beeinflussung zwingen, bemeistern, bestimmen, beherrschen.

overswear ⑤ (~ßwǎʳ) *v/a.* ③ (swear) (von neuem) beschwören (*SH.T.N.5,1,276*).

overswell (~ßwĕʳl) ③ (swell) **I** *v/a.* über den Rand od. die Ufer steigen, überströmen. — **II** *v/n.* überfließen, überschäumen.

overswift (~ßwiʳft) *a.* allzu schnell.

overt (ōʳ-wᵉrt) [a/s. *id.*, lt.] *a.* 1. † offen. — 2. (bfd. jur.) offen, öffentlich; offenbar; ~ act offenkundige That; letters *pl.* ~ s. letter[2] 4 ‡; market ~ offener Markt (verkehr). — 3. *her.*: a) mit ausgebreiteten Flügeln (Vogel); b) offen; purse ~ offene Börse.

overtake (ō-wᵉr-tēʳk) *v/a.* ③ (take) 1. überholen, einholen; gleichen Schritt halten mit. — 2. Arbeit nachholen, Rest aufarbeiten. — 3. erhaschen, ertappen, überraschen, überfallen. — 4. schott.: j-m einen Schlag versetzen. — 5. bezaubern, bethören, bestricken. — 6. ↖ (bfd. im *p.p.*) ~n berauscht, betrunken. — 7. ⚓ the sun has ~n the wind die Sonne ist durch den Strich des Windes gegangen.

overtaker (~tēʳ-kᵉr) *s.* 1. Einholende(r); Ertappende(r) ꝛc. — 2. ⓦ Abfall *m* von Waren, bei der Waren-umpackung überzähliges Stück.

overtalk (ō-wᵉr-tǎʳk) ①a. **I** *v/a.* 1. durch allzu vieles Reden ermüden; to ~ oneself = ~ 3. — 2. überreden. — **II** *v/n.* 3. allzu viel reden.

overtask (~taʳßk) *v/a.* ①a. j-m eine zu schwere Aufgabe stellen, j-n überbürden, überlasten; hinausgehen über (*acc.*).

overtax (~täʳkß) *v/a.* ①c. 1. zu hoch abschätzen, übersteuern. — 2. überschätzen. — 3. überbürden. [schätzung *f*; Überbürdung.]

over-taxation (~täk-ßēʳ-shᵉn) *s.* Über-

overtedious (ō-wᵉr-tīʳ-dᵉᵉß ⑧) *a.* übertrieben weitschweifig, langweilig ꝛc.

overteemed (~tīʳmd) *a.* durch übermäßiges Gebären erschöpft (a. *fig.*). [versuchen.]

overtempt † (~tēʳm(p)t) *v/a.* übermäßig

overthink (~*th*iʳnᵍk) ③ (think) **I** *v/n.* übermäßig denken, seinen Gedanken zu sehr nachhängen. — **II** *v/n.* überschätzen.

overthrow[1] (~*th*ʀōʳ) ③ (throw) **I** *v/a.* 1. umwerfen, umstoßen, umstürzen, über den Haufen werfen. — 2. vernichten, zu Grunde richten, zu Schanden m.; besiegen, schlagen. — **II** *v/n.* 3. sich überschlagen, stürzen.

overthrow[2] (ōʳ-wᵉr-*th*ʀō) *s.* 1. Sturz *m*, Umsturz *m*, Niederwerfung *f*; Vernichtung *f*, Untergang *m*, Niederlage *f*; Demütigung *f*, Zurücksetzung *f*; to give the ~ besiegen, niederwerfen, vernichten; demütigen. — 2. ⑤ Cricket: Ball, der von einem fielder angehalten, dem wicket-keeper zugeworfen, aber von diesem verfehlt wird. — Vgl. ~[1].

overthrower (ō-wᵉr-*th*ʀōʳ-ᵉr) *s.* Niederwerfer *m*, Vernichter *m*, Besieger *m.*

overthrust (ōʳ-wᵉr-*th*ʀǔßt) *s.*, *geol.* Faltungsüberschiebung *f.*

overthwart[1] ßaft † (ō-wᵉr-*th*wǎʳʳt) **I** *adv.* 1. = athwart. — 2. außerordentlich (*CT.D.*). — **II** *prp.* 3. quer über. — 4. an der andern Seite von. — 5. gegenüber. — **III** *v/a.* ①a. 6. durchqueren, (durch-) kreuzen; kreuzweise od. quer liegen über. — 7. *fig.* durchkreuzen, entgegen arbeiten (*dat.*).

overthwart[2] † (ō-ʳ-wᵻʳ-*th*wă[ʳ]t) **I** *a.* □ 1. gegenüber (wohnend, liegend). — 2. querüber gehend, kreuzend. — 3. querköpfig, verkehrt, eigensinnig, widerspruchsvoll. — **II** *s.* 4. Widerwärtigkeit *f*, widriges Schicksal, widriger Umstand. — 5. Widerspruch *m*, Krakeel *m*. [overthwart[2] ō.]

overthwarting † (ō-wᵻʳ-*th*wă[ʳ]-tĭnᵍ) *s.* = ʃ

overthwartness † (ō-ʳ-wᵻʳ-*th*wă[ʳ]t-nᵉs) *s.* 1. Querlage *f*. — 2. Querköpfigkeit *f*.

overtilt (ō-wᵻʳ-tĭ[ʳ]lt) *v/a.* ①a. umwerfen.

overtime[1] (ō[ʳ]-wᵻʳ-tā[ʳ]m) *s.* Überzeit *f*, Überstunden *f/pl.*; to do (od. to make) ~ Überstunden machen. — Vgl. ~[2].

overtime[2] (ō[ʳ]-wᵻʳ-tā[ʳ]m) *adv.* über die regelmäßige Zeit (hinaus) (arbeiten &c.).

overtimely † (ō-wᵻʳ-tā[ʳ]m-lᵉ) **I** *adv.* zur Unzeit, zu frühzeitig. — **II** *a.* unzeitig.

overtippled † (ō-wᵻʳ-tĭ[ʳ]pld) *a.* betrunken.

overtire (~tā[ʳ]ᵉ) ①b. **I** *v/a.* übermüden. — **II** *v/n.* übermüdet oder völlig erschöpft w.

overtitle (~tā[ʳ]tl) *v/a.* ①b. zu hoch betiteln, einen zu hohen Titel beilegen (*dat.*) oder beanspruchen für.

overtoil (ō-wᵻʳ-tȯĭ[ʳ]l) ①a. **I** *v/a.* übermäßig anstrengen, durch Arbeit erschöpfen. — **II** *v/n.* sich über-arbeiten.

overtoise (~tȯĭ[ʳ]z) *v/a.* ①b. ausmessen.

overtoll (ō-wᵻʳ-tō[ʳ]l) *v/n.* ①a. allzu hohen Zoll erheben. [name).

Overton (ō[ʳ]-wᵻʳ-tᵉn) *npr.* (Orts- u. Personen-

overtone ♪ (ō[ʳ]-wᵻʳ-tōn) *s.* = harmonic II b.

overtop (ō-wᵻʳ-tŏ[ʳ]p) ①e. **I** *v/a.* 1. überragen; auch *fig.* übertreffen, in Schatten stellen. — 2. überschreiten (*ML.*). — **II** *v/n.* 3. hervorragen über, zu hoch streben.

overtouchy (ō-wᵻʳ-tŏ[ʳ]tsch-ᵉ) *a.* übermäßig empfindlich.

overtower (~taŭ[ʳ]-ᵉʳ) ①a. **I** *v/a.* weit überragen. — **II** *v/n.* zu hoch streben.

overtrade (~trā[ʳ]d) *v/n.* ①b. über seine Kräfte od. das Erfordernis hinaus Handelsgeschäfte m. [lation *f*, ·production *f*.]

overtrading (~trā[ʳ]-dĭnᵍ) *s.* Über-spekuˌ

overtreat † (~trĭ[ʳ]t) *v/a.* überreden.

overtrip (~trĭ[ʳ]p) *v/a.* ①e. überhüpfen.

overtroubled (~trŏ[ʳ]bld) *a.* übermäßig beunruhigt.

overtrue (ō-wᵻʳ-traŭ[ʳ]) *a.* (nur) zu wahr.

overtrump (ō-wᵻʳ-trŏ[ʳ]mp) *v/a.* ①a. Kartenspiel: übertrumpfen, überstechen.

overtrust[1] (~trŏ[ʳ]ßt) ①a. **I** *v/n.* zu vertrauensselig sn. — **II** *v/a.* j-m allzu viel vertrauen. [Vertrauen, Vertrauensseligkeit.]

overtrust[2] (ō[ʳ]-wᵻʳ-trŏßt) *s.* übertriebenes

overture (~tʃᵒᵘʳ) [a/f. *id.*] **I** *s.* 1. † Öffnung *f*. — 2. † offener Platz. — 3. ↖ Eröffnung *f*, Enthüllung *f*, Aufschluß *m*. — 4. ♪ Ouverture *f*, Eröffnungs-, Einleitungsspiel *n*. — 5. Vorschlag *m*, Antrag *m*. — 6. presbyter. Kirche: formeller Antrag bei einem kirchlichen Gerichtshofe. — **II** *v/a.* ①b. 7. ↖ in Vorschlag bringen. — 8. *eccl.* einen Antrag unterbreiten (*dat.*).

overturn[1] (ō-wᵻʳ-tŏ[ʳ]n) ①a. **I** *v/a.* 1. umstürzen, umwerfen, umkehren, über den Haufen werfen. — 2. vernichten, zu Grunde richten, zerstören. — 3. ↖ besiegen, überwältigen. — **II** *v/n.* 4. umstürzen, umschlagen, umkippen. — Vgl. ~[2].

overturn[2] (ō[ʳ]-wᵻʳ-tō[ʳ]n) *s.* 1. Umwerfen *n*; Umsturz *m*, Einsturz *m*. — 2. Kehrreim *m*, Refrain *m*. [stürzbar.]

overturnable ↖ (ō-wᵻʳ-tō[ʳ]-nᵊbl) *a.* um-

overturner (~nᵉʳ) *s.* Umstürzer *m*, Zerstörer *m*, Vernichter *m*. [umwinden.]

overtwine (~twā[ʳ]n) *v/a.* ①b. überflechten,

overuse[1] (~jū[ʳ]ß) *v/a.* ①b. übermäßig gebrauchen. [brauch.]

overuse[2] (ō[ʳ]-wᵻʳ-jūß) *s.* übermäßiger Ge-

overvaluation (ō-wᵻʳ-wăl-jŭ-ᵉ[ʳ]-tsch-ᵉn) *s.* Überschätzung *f*.

overvalue (ō-wᵻʳ-wă[ʳ]l-jū) *v/a.* ①b. 1. überschätzen. — 2. an Wert übertreffen.

overvault (~wă[ʳ]lt) *v/a.* ①a. überwölben.

overveil (~wē[ʳ]l) *v/a.* ①a. (wie) mit einem Schleier überdecken, verschleiern, umhüllen.

overview[1] (~wjūᵉ) *v/a.* ①a. = overlook[1].

overview[2] † (ō[ʳ]-wᵻʳ-wjū) *s.* Überblick *m*; Aufsicht *f*. [heftig, zu gewaltsam.]

over-violent (ō-wᵻʳ-wā[ʳ]ᵉ-lᵊlĕnt) *a.* allzu

overvote (~wō[ʳ]t) *v/a.* ①b. überstimmen.

overwalk (~wă[ʳ]k) *v/a.* ①a. 1. überschreiten, gehen über (*acc.*). — 2. to ~ oneself sich im Gehen über-anstrengen.

overwanton (ō-wᵻʳ-wŏ[ʳ]n-tᵉn) *a.* zu ausgelassen. [winden.]

overwar † (~wă[ʳ]ʳ) *v/a.* im Kriege über-

overward (ō[ʳ]-wᵻʳ-wᵻʳd) *adv.* in die Quere, kreuzweise. [zu vorsichtig.]

overwary (ō-wᵻʳ-wā[ʳ]-rᵊ) *a.* zu schwierig,

overwash (ō-wᵻʳ-wŏ[ʳ]ʃch) *v/a.* ①c. überströmen, überfließen. [abgenutzt.]

over-wasted † (~wē[ʳ]-ßtᵉd) *a.* übermäßig

overwatch (~wŏ[ʳ]tʃch) ①c. **I** *v/a.* 1. zu sehr bewachen od. überwachen. — 2. durch langes Wachen erschöpfen. — 3. überwachen, überblicken. — **II** *v/n.* 4. zu lange wachen.

overweak (ō-wᵻʳ-wĭ[ʳ]k) *a.* allzu schwach.

overwealth (ō[ʳ]-wᵻʳ-wĕl*th*) *s.* übergroßer Reichtum.

overwear[1] (ō-wᵻʳ-wā[ʳ]ʳ) *v/a.* ③ (wear) 1. erschöpfen. — 2. abtragen, abnutzen. — 3. † überwinden, abthun. — Vgl. ~[2].

overwear[2] (ō[ʳ]-wᵻʳ-wā[ʳ]) *s.* Ober-, Überkleider *n/pl.* [müden, abmatten.]

overweary (ō-wᵻʳ-wĭ[ʳ]-rᵉ) *v/a.* ①d. über-

overweather ↖ (ō-wᵻʳ-wē[ʳ]-*dh*ᵉʳ) *v/a.* ①a. durch widriges Wetter beschädigen (*SH.*).

overween (~wĭ[ʳ]n) ①a. **I** *v/n.* eine zu hohe Meinung (sich. von sich) haben. — **II** † *v/a.* eingebildet oder anmaßend machen; to ~ oneself sich schmeicheln, sich einbilden.

overweener † (~wĭ[ʳ]-nᵉʳ) *s.* eingebildeter oder anmaßender Mensch.

overweening (~nĭnᵍ) **I** *s.* Eingebildetheit *f*, Anmaßung *f*. — **II** *a.* □ eingebildet, übertrieben, anmaßend. [weening.]

overweeningness (~nᵉßᵏ) *s.* = over-

overweigh (~wē[ʳ]) *v/a.* ①a. überwiegen, das Übergewicht haben über (*acc.*).

overweight[1] (ō[ʳ]-wᵻʳ-wēt) *s.* Übergewicht.

overweight[2] (ō-wᵻʳ-wē[ʳ]t) *v/a.* ①a. überwiegen, zu sehr drücken auf (*acc.*).

overwell[1] ↖ (~wĕ[ʳ]l) *v/a.* ①a. überwallen, überfluten. [zu wohl.]

overwell[2] (ō[ʳ]-wᵻʳ-wĕl) *adv.* zu gut; gar

overwet † (~wĕt) *s.* übermäßige Nässe.

overwhelm[1] (~(h)wĕ[ʳ]lm) *v/a.* ①a. 1. umwerfen und bedecken, versenken, begraben, überschütten, überhäufen; überwältigen, niederdrücken, zerschmettern. — 2. † überragen, drohend überhangen, überschatten.

overwhelm[2] ↖ (ō[ʳ]-wᵻʳ-(h)wĕlm) *s.* Überwältigung *f*, überwältigender Grad.

overwhelming (ō-wᵻʳ-(h)wĕ[ʳ]l-mĭnᵍ) *a.* □ 1. überwältigend. — 2. überhangend, drohend. [wältigende.]

overwhelmingness (~nᵉßᵏ) *s.* das Über-

overwhile *prov.* (~(h)wā[ʳ]l) *adv.* 1. über eine Weile, endlich. — 2. bisweilen.

overwind (ō-wᵻʳ-wā[ʳ]nd) *v/a.* ③ (wind) über übermäßig aufziehen, überdrehen.

overwing (~wĭ[ʳ]nᵍ) *v/a.* ①a. 1. überfliegen. — 2. ✕ umgehen, überflügeln (= outflank).

overwipe † (~wā[ʳ]p) *v/a.* überwischen.

overwise (~wā[ʳ]ᶻ) *a.* □ über-weise, -klug.

overwiseness (~nᵉßᵏ) *s.* Über-, Afterweisheit *f*. [tölpeln.]

overwit † (~wĭ[ʳ]t) *v/a.* überlisten, über-

overwoody (~wŭ[ʳ]d-ᵉ) *a.* zu holzreich.

overword [shott. (ō[ʳ]-wᵻʳ-wō[ʳ]d) *s.* oft wiederholtes Wort, immer wiederkehrende Redensart; Refrain *m*, Kehrreim *m*.

overword[2] † (ō-wᵻʳ-wō[ʳ]ʳd) *v/a.* 1. zu weitläufig ausdrücken. — 2. to ~ oneself sich in übermäßigem Wortschwall ergehen.

overwork[1] (ō[ʳ]-wᵻʳ-wō[ʳ]k) *s.* 1. übermäßige Arbeit. — 2. Überarbeit *f*, Überstunden *f/pl.*

overwork[2] (ō-wᵻʳ-wō[ʳ]k) ③ (work) **I** *v/a.* zu hart arbeiten lassen; übermüden; to ~ oneself = ~ II. — **II** *v/n.* sich über-arbeiten.

overworn (~wō[ʳ]n ⑨) [*p.p.* v. overwear[1]] *a.* 1. abgetragen, abgenutzt, mitgenommen; *fig.* abgedroschen. — 2. erschöpft, abgemattet. — 3. entschwunden (Zeit).

overworry (~wŏ[ʳ]r-ᵉ) *s.* übermäßige Sorge.

overwrest (~rᵉ[ʳ]ßt) *v/a.* ①a. übermäßig verdrehen, verrenken. [ringen.]

overwrestle (~rᵉ[ʳ]ßl) *v/a.* ①b. nieder-

overwrite (~rā[ʳ]t) *v/a.* ③ (write) überschreiben: a) eine Schrift mit neuer Schrift bedecken; b) mit Aufschrift versehen.

overwrought (~ră[ʳ]t) [*p.p.* v. overwork[2]] *a.* 1. zu hart od. zu stark gearbeitet. — 2. überarbeitet, übermäßig erregt. — 3. überarbeitet, mit (künstlicher) Arbeit bedeckt. — 4. übermäßig ausgearbeitet. — 5. † ·+· für overraught (*p.p.* von overreach[1]).

overyear[1] (ō[ʳ]-wᵻʳ-jĭ[ʳ]ʳ) *adv.* bis übers Jahr.

overyear[2] *prov.* (ō[ʳ]-wᵻʳ-jĭ[ʳ]ʳ) *a.* bis zum nächsten Jahre behalten (Stier).

overyear[3] † (ō-wᵻʳ-jĭ[ʳ]ʳ) *v/a.* das Jahr über behalten; zu alt machen, überreifen.

overyeared † (~jĭ[ʳ]ʳd) *a.* überjährig, zu alt.

over-yielding (ō-wᵻʳ-jĭ[ʳ]l-dĭnᵍ) *a.* übermäßig nachgiebig.

overzeal (ō[ʳ]-wᵻʳ-ʃĭl) *s.* Über-eifer *m*.

overzealed † (ō-wᵻʳ-ʃĭ[ʳ]ld) *a.* über-eifrig.

overzealous (~ʃĕ[ʳ]-lᵉßᵏ) *a.* über-eifrig.

ovibovine ♎ (ō-wᵻ-bō[ʳ]-wā[ʳ]n od. ~wĭn) [lt.] *zo.* I *a.* die Bisam- od. Schaf-ochsen (*O'vibos moscha'tus*) betr. — II *s.* Bisam-ochse *m*.

oviecapsule ♎ (~kă[ʳ]p-ßjŭl) *s.*, *zo.* Eierſack *m*.

ovicell ♎ (ō[ʳ]-wᵻ-ßĕl) *s.* Eizelle *f*.

ovicellular ♎ (ō-wᵻ-ßĕ[ʳ]l-jŭ-l[ᵊ]ʳ) *a.* eine Eizelle betreffend. [mord *m*.]

ovicide (ō[ʳ]-wᵻ-ßā[ʳ]d) [lt.] *s.*, *co.* Schaf-

ovicular ♎ (ᵒ-wĭ[ʳ]-kŭ-l[ᵊ]ʳ) *a.* ein Eichen betr.

ovicyst ♎ (ō[ʳ]-wᵻ-ßĭßt) [lt.-grch.] *s.*, *zo.* bei den Asci'dien: Brüt-tasche *f*.

Ovid (ŏ[ʳ]w-ĭd) *npr.* Ovi'd (ius) *m* (röm. Dichter, 43 v. Chr. bis 17 n. Chr.).

Ovidian (ᵒ-wĭ[ʳ]d-ᵒ-ᵊn) *a.* ovi'disch, Ovi'ds.

oviduct ♎ (~dŏkt) *s.*, *anat.* u. *zo.* Muttertrompete *f*, Eileiter *m*. [tragend.]

oviferous ♎ (ᵒ-wĭ[ʳ]-fᵊ-rŏßᵏ) [lt.] *a.* Eier

oviform[1] ♎ (ō[ʳ]-wᵻ-fō[ʳ]m) [lt.] *a.* eiförmig.

oviform[2] ♎ (~) *a.* schaf-artig. [zeugend.]

ovigenous ♎ (ᵒ-wĭ[ʳ]-dᵒG-ᵊ-nŏßᵏ) *a.* Eier er-

ovigerm ♎ (ō[ʳ]-wᵻ-dGȯ[ʳ]m) *s.* Ei(keim *m*) *n*.

ovigerous ♎ (ᵒ-wĭ[ʳ]-dᵒG-ᵊ-rŏßᵏ) *a.* Eier tragend.

ovile ♎ (ō[ʳ]-wā[ʳ]l) *a.* = ovine.

ovine ♎ (ō[ʳ]-wā[ʳ]n, *CT.D.* ō[ʳ]-wĭn) [lt.] **I** *a.* schaf-artig; Schaf(s)-... — **II** *s.* Schaf *n*.

oviparity ♎ (ō-wᵻ-pă[ʳ]ʳ-ᵊ-tᵉ) [lt.] *s.* Eigenschaft *f*, Eier zu legen.

oviparous ♎ (ᵒ-wĭ[ʳ]p-ᵊ-rŏßᵏ) *a.* Eier legend, ~ness ♎ (~-nᵉßᵏ) *s.* = oviparity.

oviposit ♎ (ō-wᵻ-pŏ[ʳ]ʃ-ĭt) [lt.] *v/n.* ①a. *ent.* Eier legen (bsd. mittels der Leg-röhre).

oviposition ♎ (ō-wᵻ-pᵒ-ʃĭ[ʳ]ʃch-ᵊn) *s.*, *ent.* Eierlegen *n* (bsd. mittels der Leg-röhre).

ovipositor ♎ (~pŏ[ʳ]ʃ-tᵉʳ) *s.*, *ent.* Leg-röhre *f*.

ovisac ♎ (ō[ʳ]-wᵻ-ßăk) *s.*, *anat.*, *zo.* Eiersack *m*.

oviscapt ♎ (~ßkăpt) *s.* = ovipositor.

ovism ♎ (ō[ʳ]-wĭsm) [lt.] *s.* Präformationslehre *f* (Lehre von der Vorausbildung organischer Wesen im Eiteime). [formationslehre.]

ovist ♎ (ō[ʳ]-wĭßt) *s.* Anhänger *m* der Prä-

ovococcus ♎ (ō-wᵻ-kŏ[ʳ]ᵏ-ᵊßᵏ) *s.* (*pl.* ~ki, ~kŏ[ʳ]ᵏ-ßā[ʳ]) Kern *m* e-r Eizelle vor der Befruchtung.

ovogenesis ♎ (~dGĕ[ʳ]n-ᵊ-ßĭß) [lt.-grch.] *s.* Eibildung *f*.

ovogenetic ⚙ (ō-wᵒ-dǧᵉ-nēᵉ't-ik) *a.* Eibildungs-... [**III** *s.* eiförmiger Körper.]

ovoid ⚙ (ōᵛ-wȯid) [lt.] **I** *a.* eiförmig. —

ovoidal ⚙ (ōᵛ-wȯi-dᵊl, *WB.* ᵒ-wȯiᵛ-dᵊl) *a.* = ovoid.

ovolo (ōᵛ-wᵒ-lō) [it. *id.*] *s.* (*pl.* ~l, ~li), *arch.* Viertelstab *m*, Wulst *m*, Kropf-leiste *f*; Greek ~, quirked ~ gedrückter Viertelstab, Echi'nus *m*; Roman ~ vorgekragter V.

ovology ⚙ (ᵒ-wȯᵛl-ᵒ-dǧᵉ) *s.* = oology.

ovolo-plane ⊕ (ōᵛ-wᵒ-lᵒ-plēn) *s.* Hobel zur Herstellung von Viertelstab-Simsen.

ovoplasm ⚙ (~plǎſm) *s.* der protoplasmische Stoff e-r Ei-zelle vor der Befruchtung. [toplasmic.]

ovoplasmic ⚙ (ō-wᵒ-plǎᵛſ-mik) *a.* = pro-

ovotesticular ⚙ (ō-wᵒ-tēß-tiᵛſ't-iᵘ-[ᵊ]r) *a.*, *zo.* als Eierstock und Hode zugleich wirkend.

ovotestis ⚙ (ō-wᵒ-tēᵛß-tiß) [lt.] *s.* (*pl.* ~es, ~tiſ), *zo.* Zeugungsorgan mancher Mollu'sken, das zugleich als Eierstock und als Hode wirkt.

ovoviviparity ⚙ (ō-wᵒ-wiw-ᵉ-pǎᵛr-ᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* Eigenschaft *f*, aus Eiern lebende Junge zu gebären. [aus Eiern lebendig gebärend.]

ovoviviparous ⚙ (~wāī-wiᵛp-ǎ-rȯß) *a.*

ovular ⚙ (ōᵛ-wiᵘ-[ᵊ]r) *a.* ein O'vulum betr., einem O'vulum ähnlich.

ovularian ⚙ (ō-wiᵘ-lāᵛ-rᵉ.ᵊn) *zo.* **I** *a.* die Ei-tiere betreffend. — **II** *s.* Ei-tier *n*.

ovulary ⚙ (ōᵛ-wiᵘ-[ᵊ]-rᵉ) *a.* = ovular.

ovulate[1] ⚙ (ōᵛ-wiᵘ-lēt) *v/...* ①b. Eier bilden; Eier legen. — Vgl. ~[2].

ovulate[2] ⚙ (~lǎt) *a.* Eier habend od. tragend.

ovulation ⚙ (ō-wiᵘ-lēᵛ-shᵊn) *s.* Bildung *f* oder Abstoßung *f* von Eiern.

ovule ⚙ (ōᵛ-wjūl) [lt.] *s.*, *physiol.*, ⚘ u. *zo.* unbefruchtetes Eichen, O'vulum *n*.

ovuliferous, ~**g**~ ⚙ (ō-wiᵘ-lᵊfᵛſ-ᵊ-rȯß, ~lᵊfᵛdǧ-ᵊ-rȯß) [lt.] *a.* Eichen (ſ. ovule) bildend.

ovulist ⚙ (ōᵛ-wiᵘ-lißt) *s.* = ovist. [bend.]

ovulite ⚙ (~lāīt) *s.* fossiles Ei.

ovulum ⚙ (~lȯm) *s.* (*pl.* ~a, ~la) 1. = ovule. — 2. *zo.* Eischnecke *f*. [Ei *n*.]

ovum ⚙ (ōᵛ-wᵒm) [lt. *id.*] *s.* (*pl.* **ova**, ōᵛ-wa)

ovum-cycle ⚙ (~ßāīkl) = ovum-product.

ovum-product ⚙ (~prȯd-ᵊkt) *s.* Eiprodukt *n*, individuelles Lebewesen. [ei!, ah!]

ow † (āū) *int.* Überraschung, Schmerz ꝛc.: au!,

owch(e) † (āūtſch) *s.* = ouch[1].

owe[1] (ō; *Hom.* oh) [m/e. *owen*, a/e. *āgan* haben; verwandt mit dtſch eigen] ③ (*pret.* u. *p.p.* ~d, † ought, † *p.p.* own) **I** *v/a.* 1. † zu eigen haben, besitzen. — 2. ſchulden, ſchuldig ſein; ⚸. — 3. verdanken, zu (ver)danken haben; he ~s his success to you Ihnen verdankt er ſeinen Erfolg. — **II** *v/n.* 4. in Schuld ſein, ſchulden, ſchuldig ſein (ſiehe auch owing). — 5. † verpflichtet ſein zu, müſſen.

Zu ~ 2: a debt we ~ eine Paſſi'vſchuld; to ~ a p. a day in harvest ſiehe harvest 3 ⚸; to ~ a p. a grudge (a spite oder ↖ no good will) j-m etwas nachtragen, Groll gegen j-n hegen; ↖ I ~ God a death ich muß der Natur meine Schuld bezahlen. [own[2]).]

owe[2] † (ō) *v/a.* anerkennen, bekennen (=)

owelty † (ōᵛ-ᵉl-tᵉ) [a/f. *oelte(t)*] *s.* jur.: Ausgleichung *f*; ~ of exchange, ~ of partition Ausgleichszahlung *f*.

Owen (ōᵛ-ᵉn) *npr.* (Vn. u. Pnſn.); bſd.: a) Sir Richard ~, englischer Naturforſcher (1804–1892); b) Robert ~, englischer Sozialiſt (1771–1858); c) Robert Dale ~, amerik. Schriftſteller (1801 bis 1877); ~'s College philoſophiſche Fakultät in Mancheſter. [*m* von Robert Owen.]

Owenite (ōᵛ-ᵉ-nāīt) *s.* Oweni't *m*, Anhänger

ower[1] (ōᵛ-ᵉr) *s.* 1. † = owner. — 2. Schuldner *m*.

ower[2] † od. ſchott. (āūᵛ-ᵉr) *prp.* und *adv.* = over.

owerby ſchott. (~bᵉ) *adv.* = overby.

owerloup ſchott. (~lāūp) *s.* 1. Sprung *m* über eine Hecke ꝛc. — 2. Ausbrechen *n* von Rindvieh. — 3. Flut *f* beim Mondwechſel.

Owhyhee (ᵉ.(h)wāīᵛ-hī) *npr.* (Sandwich-Inſel).

owing (ōᵛ-linᵍ) [owe[1] *p.pr.* u. *a.* 1. ſchuldig ⚸. — 2. ~ to herrührend, herkommend (von), infolge von, dank (*dat.*); ⚸.

Zu ~ 1: sum of money ~ Schuldpoſten *m*; to have money ~ Geld ausſtehen haben; what is the amount ~? wieviel beträgt die Schuld?

Zu ~ 2: misfortunes are often ~ to vices Unglücksfälle rühren oft von Laſtern her; ~ to his carelessness infolge ſeiner Nachläſſigkeit.

owl[1] (āūl) [a/e. *ūle*] **I** *s.* 1. *orn.* Eule *f* (*Strix*) ⚸. — 2. *orn.* Art Haustaube. — 3. F Nacht-arbeiter(in); Nachtſchwärmer(in). — **II** *v/n.* ①a. 4. (nachts) ſchmuggeln; bſd. ebm.: heimlich Wolle od. Schafe aus England ausführen. — Vgl. ~[2].

Zu ~ 1 *orn.*: brown ~, tawny ~, ivy ~ Waldkauz *m* (*Sy'rnium alu'co*); hissing ~ = barn-owl; little ~ Steinkauz *m* (*Athe'ne no'ctua*); pigmy ~ Sperlings-eule *f* (*Athe'ne passeri'na*); snowy ~ Schnee-eule *f* (*Ny'ctea*); white ~ Schleier-eule *f* (*Strix flammea*); to bring (oder send) ~s to Athens Eulen nach Athe'n (od. Waſſer in den Rhein) tragen; to make an ~ of a p. j-n aufziehen, j-n zum beſten haben; *sl.* to take ~ at a th. et. übel nehmen; I have lived too near a wood to be frightened by an ~ bange machen gilt nicht; to take an ~ for an ivy-bush den Himmel für einen Dudelſack anſehen; P *Am.* drunk as a biled ~ kanonenmäßig beſoffen.

owl[2] *provc.* (āūl) *s.* Wolle *f* (= wool).

owl-butterfly (āūᵛl-bȯᵛt-ᵉr-flāī) *s.*, *ent.* großer ſüd-amerik. Schmetterling: *Cali'go eury'lochus*. [owling).]

owler[1] † (āūᵛ-[ᵉ]r) *s.* Schmuggler *m* (ſiehe

owler[2] ⚘ *provc.* (~) *s.* = alder[1] 1.

owlery (āūᵛ-[ᵊ]-rᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉſ) 1. Aufenthalt *m* von Eulen, Eulen-neſt *n*. — 2. eulenhafte Eigenſchaft od. Gewohnheit.

owlet (āūᵛ-lᵉt) *s.* 1. *orn.* Eule *f*. — 2. *orn.* kleine od. junge Eule. — 3. = owlet-moth.

owlet-moth (~mȯth) *s.*, *ent.* Art Schmetterling (*Prode'nia flavime'dia*).

owl-eyed (āūᵛl-āīd) *a.* eulen-äugig.

owl-faced (~fēßt) *a.* mit e-m Eulengeſicht.

Owlglass † (~glaß) *npr.* Überſetzung des deutſch. Eulenſpiegel *m*. [mücke *f* (*Psycho'da*).]

owl-gnat (~nät) *s.*, *ent.* Schmetterlings-

owl-head (~hēd) *s.*, *orn.* Schweizerkiebitz *m* (*Squata'rola helve'tica*; New Jerſey).

owling † (āūᵛ-linᵍ) *s.* Schleichhandel *m* mit Wolle und Schafen.

owlish (~liſch) *a.* 1. eulenhaft, eulen-ähnlich; Eulen-... — 2. tief-ernſt und hochweiſe dreinſchauend. — 3. dumm. — 4. umdüſtert. [Dummheit *f* ꝛc.]

owlishness (~nᵉß) *s.* Eulenhaftigkeit *f*;

owlism (āūᵛ-liſm) *s.* eulenhafter, räuberiſcher Hang. [merung *f*.]

owl-light (āūᵛl-laīt) *s.* Zwielicht *n*, Dämmerung *f*.

owl-monkey (~mȯnᵍ-kᵉ) *s.* = douroucouli.

owl-moth (~mȯth) *s.*, *ent.* Eulenmotte *f*.

owl-parrot (~pǎr-ᵊt) *s.*, *orn.* = kakapo.

Owlspiegle † (~ßpīgl) = Owlglass (*B.J.*).

owl-swallow (āūᵛl-ßwȯᵛl-ō) *s.*, *orn.* = goatsucker. [lug *m*.]

owl-train 🚂 *Am.* (āūᵛl-trēn) *s.* Nacht-

owly (āūᵛ-[ᵉ]) *a.* blöd-, kurz-ſichtig, halb blind.

owly-eyed † (~ᵉ-āīd) *a.* = owl-eyed.

own[1] (ōn) [m/e. *owen*, *awen*, *aghen*, a/e. *āgen*, dtſch eigen] **I** *a.* 1. eigen (nach einem Poſſeſſiv; oft nur als attributiver Zuſatz) ⚸. — 2. mein, Dein ꝛc. innig geliebter, meine ꝛc. innig geliebte (bisw. auch im *sup.* ~est); ⚸. — 3. ohne Poſſeſſiv und mit to: wirklich, richtig; ~ brother to a p. j-s rechter Bruder. — **II** *s.* 4. Eigentum *n* ⚸. — 5. die Angehörigen *m/pl.* ⚸. — **III** *v/a.* ①a. 6. zu eigen haben, beſitzen. — **IV** † 7. *p.p.* von owe[1].

Zu own[1] 1: to be on one's ~ account (od. *sl.* hook) auf eigenen Füßen ſtehen (vgl. auch bat[1] 2 ⚸ u. canoe 1); my ~ country mein Vaterland; name your ~ day beſtimmen Sie ſelbſt den Tag; it is all his ~ doing er trägt ſelbſt Schuld daran; it is his ~ fault es iſt ſ-e eigene Schuld; he was beaten at his ~ game er wurde mit ſ-n eigenen Waffen geſchlagen; to take an affair into one's ~ hands eine Sache ſelbſt in die Hand nehmen; I have two horses of my ~ ich habe zwei eigene Pferde; to be one's ~ man: a) ↖ frei über ſeine Zeit verfügen können, b) † in richtiger geiſtiger Verfaſſung ſein, über ſeine fünf Sinne Herr ſein; to be one's ~ master ſein eigener Herr ſein; of one's ~ motion, of one's ~ accord aus eigenem Antriebe, von ſelbſt; it is an observation of my ~ es iſt meine eigene Bemerkung; you may have it at your ~ price Sie können es zu jedem beliebigen Preiſe bekommen; to have a reason of one's ~ ſeinen beſonderen Grund haben; I did it for a reason of my ~ ich habe meine Gründe dafür, daß ich es gethan habe; she is a countess in her ~ right ſie iſt eine geborene Gräfin; she has two thousand (pounds) a year in her ~ right ſie hat ein eigenes Vermögen, das ihr jährlich 2000 £ einträgt; my ~ self ich ſelbſt; not to dare to call one's soul one's ~ über nichts ſelbſtändig zu verfügen wagen, in vollſtändig abhängiger Lage ſein (*FL.*); he has his ~ trouble er hat ſ-e liebe Not; ↖ to make a p. one's ~ j-n für ſich gewinnen, auf ſ-e Seite bringen.

Zu ~ 2: my ~ dear girl mein liebes, einziges Mädchen; our ~ dear child unſer gutes, liebes Kind; she is my ~ ſie iſt mein ein und alles; my ~ heart's heart, and ownest ~, farewell! mein ein und alles, lebe wohl! (*TN*).

Zu ~ 4: my ~ mein Eigentum, das Meinige; ⚔ King's Own Königsregiment (4. engliſches Regt.); ⚔ Queen's Own Königinregiment (2. engl. Infant.-Regt.); the Devil's Own ſ. devil 1 ⚸ A; he came unto his ~, and his ~ received him not er kam in ſein Eigentum und die Seinen (ſ. ~ 5) nahmen ihn nicht auf (Joh. 1,11); let me have my ~ geben Sie mir, was mir zukommt; to hold one's ~: a) das Seinige feſthalten, b) (with a p. j-m gegenüber) ſeine Selbſtändigkeit behaupten, ſein Recht aufrecht erhalten, c) † in der Rolle bleiben (*SH.T.S.4,4,6*), d) ſich tapfer halten, ſein Ziel beharrlich verfolgen, ſtand halten; ⚓ the ship holds her ~ das Schiff bleibt im Kurs, geht mit dem Winde; F to stick to one's ~ an dem Seinen feſthalten.

Zu ~ 5: the cup, ... from which our Lord drank at the last sad supper with his ~ ... mit den Seinigen, mit ſeinen Jüngern (*TN.*).

own[2] (ōn) [a/e. *unnan*, a/d. (*gi*)*unnan*, dtſch gönnen] ①a. **I** *v/a.* 1. † gewähren, geben. — 2. zugeben, zu-, ein-geſtehen, anerkennen, bekennen; als Angehörigen (wieder) erkennen, aufnehmen; ⚸. — 3. F to ~ up vollſtändig bekennen, ſein Herz ausſchütten über (*acc.*). — **II** F *v/n.* 4. ſich bekennen (to zu). — 5. to ~ up geſtehen, völlig bekennen. — *Syn.* (2) ſ. acknowledge.

Zu ~ 2: to ~ oneself ſich zu erkennen geben; it must be ~ed that man muß zugeſtehen, daß; to ~ a fault einen

§ Fehler bekennen; he ~ed having done it § er räumte ein, es gethan zu h.; to ~ a p. § as a son j-n als j-n Sohn anerkennen.

owner (o͞ʳ-nᵉʳ) *s.* Eigentümer(in), Besitzer(in); building ~ Bau-herr *m*; ⚓: ~ of a ship Schiffsreeder *m*; managing ~ f. managing 2 ⅛; part ~ Mitreeder *m*; Wettrennen: ~s up Herrenreiten *n*.

ownerless (o͞ʳ-nᵉʳ-lĕß) *a.* herrenlos.

ownership (~shĭp) *s.* Eigentum(s-recht) *n*.

ownness (o͞ʳn-nᵉß) *s.* Eigenheit *f*, Eigentümlichkeit *f*, Originalität *f*.

own-root (o͞ʳn-nūt) *a., hort.* aus eigener Wurzel gewachsen, nicht veredelt.

owre † (au̇ʳ) *s., zo.* = aurochs.

owrsman schott. (o͞ʳz-măn ⑨) *s.* = oversman 2.

owse † (au̇ß) *s.* = ooze 4.

owsel(l) † (au̇sl) *s.* = ousel.

owsen schott. u. *provcN.* (au̇ßn) *s/pl.* = oxen.

owser † (au̇ʳ-zᵉʳ) *s.* = ooze 4.

owther schott. (au̇ʳ-dhᵉʳ) *pron.* u. *cj.* = either.

Owy (o͞ʳ-ᵉ) *npr.* Kosеform von Owen.

ox (ŏkß) [a/e. *oxa, pl. oxan*] *s.* (*pl.* **oxen,** ŏkßn) 1. Ochs *m*; weitS.: Rind *n*; the ox bellows der Ochs brüllt; P the black ox trod on her foot ihr ist ein Unglück zugestoßen, sie ist betrübt od. sorgenvoll. — 2. schott.: Unglück *n*, Verderben *n*.

ox-acid ⑥ ⚗ (ŏʳkß-ă-sĭd) *s.* = oxyacid.

oxalate ⚗ (ŏʳkß-ă-lāt) *s., chm.* oxa'lsaures Salz; ~ of potassium Kleesalz *n*.

oxalemia ⚗ (ŏk-ßā-lĭʳ-mⁱ-a) *s., med.* Übermaß *n* von Oxa'lsäure oder oxalsauren Salzen im Blute.

oxalic ⚗ (ŏk-ßắʳl-ĭk) [grch.] *a., chm.*: ~ acid Oxa'l-, Klee-säure *f*; ~ ether Oxal-äther *m*.

oxalite ⚗ (ŏʳt-ßᴬ-lāt) *s.* = humboldtine.

oxaluria ⚗ (ŏk-ßᴬ-l(i)ūʳ-ʳˢ-a) [grch.] *s., med.* Vorhandensein von oxa'lsaurem Kalk im Harn. [Oxalu'rsäure *f*.]

oxaluric ⚗ (~rĭk) *a., chm.*: ~ acid

oxalyl(e) ⚗ (ŏʳt-ßᴬ-lĭl) *s., chm.* Oxaly'l *n*.

oxamate ⚗ (~măt) *s.* oxami'nsaures Salz.

oxamic ⚗ (ŏk-ßắʳm-ĭk) *a., chm.*: ~ acid Oxami'nsäure *f*.

oxamide ⚗ (~ĭd, ~āĭd) *s., chm.* Oxami'd *n*.

ox-antelope (ŏʳkß-ắʳn-tᴱ-lōp) *s., zo.* Büffel-Antilo'pe *f*.

ox-balm ♀ (ŏʳkß-bām) *s.* = horse-balm.

oxbane ♀ (ŏʳkß-bēn) *s.* Afrika: Rindsgift *n* (*Bu'phone toxica'ria*).

oxberry *provc.* (~bĕrᴱ) *s.* gemeine Schmerwurz (*Tamus commu'nis*).

ox-bile (ŏʳkß-bāĭl) *s., pharm.* Ochsengalle *f*.

ox-bird ⑤ (~bōʳd) *s., orn.* 1. = oxbiter 1. — 2. Aletto-weber *m* (*Textor ale'cto*). — 3. = dunlin. — 4. *provc.* = sanderling.

oxbiter (~bāĭ-tᴱʳ) *s., orn.* 1. Madenhacker *m* (*Bu'phaga*). — 2. = cow-bird 1.

ox-bow (ŏʳkß-bō) *s.* 1. Halsbogen *m* des Ochsenjochs. — 2. bsd. in Neu-England: dem Halsbogen ähnlich geformte Flußbiegung.

oxboy † (~bŏĭ) *s.* = cowboy.

ox-brake (~brāĕ) *s.* Art Notstall *m* zum Beschlagen von Ochsen. [wange *f*.]

ox-cheek (~-tshĭk) *s.* Kochkunst: Ochsen-

oxeate ⚗ (ŏk-ßĭʳ-āt) [grch.] *a.* 1. ein-achsig, gleichmäßig doppelstrahlig, scharf an beiden Enden. — 2. an einem Ende spitz od. scharf.

oxen (ŏkßn) *s/pl.* von ox. [Oxford.]

Oxenford † (ŏʳkßn-fᵒʳd) [Ochsenfurt] *s.* =

Oxenstierna, ~jerna (ŏʳkß-ßᵉn-shăᵉʳ-na, *WB.* ~ßtĕr-na), **~iern** (~ßtĭʳn) *npr.* (schwedischer Staatsmann, 1583–1654).

oxer (ŏʳkß-ᵉʳ) *s., sl.* = ox-fence.

oxeye (ŏʳkß-āĭ) *s.* 1. ♀: a) Rinds-auge *n* (*Buphtha'lmum*); b) = ~ daisy 2 ⅛; c) Acker-Hundskamille *f* (*A'nthemis arve'nsis*). — 2. *orn.*: a) Kohlmeise *f* (auch big ~; *Parus major*); b) Blaumeise *f* (auch blue ~; *Parus cæru'leus*); c) = owl-head; d) *Am.* = dunlin. — 3. ⚓ Wetter-, Windgalle *f*, Ochsen-auge *n* (Öffnung in e-r Sturmwolke). — 4. kleiner konkaver Glasspiegel.

ox-eyed (ŏʳkß-āĭd) *a* ochsen-äugig.

oxfair † (ŏʳkß-fāᵉʳ) *s.* Viehmarkt *m*.

ox-fence (~fĕnß) *s.* 1. Zaun *m*, Hecke *f* um eine Rinderweide. — 2. bsd. Fuchsjagd: breiter Graben mit Hecke und hohem Pfahlwerk.

Oxf. Gloss. *abbr.* = Oxford Glossary (of Architecture). [Infantry.]

Oxf. L. I. ⚔ *abbr.* = Oxfordshire Light

ox-fly (ŏʳkß-flāĭ) *s., ent.* Rinderbremse *f* (*Hypode'rma bovis*).

ox-foot (~fūt) *s., vet.* Ochsenfuß *m* (Hinterfuß des Pferdes, wenn der Huf in der Mitte von oben nach unten aufklafft).

Oxford (ŏʳkß-fᵒʳd) **I** *npr.* (engl. Universitätsstadt). — **II** *a.* aus Oxford, Oxforder; *geol.* ~ clay Oxfordthon *m*; *thea., sl.* ~ clink Freibillet(e *pl.*) *n* (*BAR.*); ⊕ *typ.* ~ corners *pl.* an den Ecken sich kreuzende Randleisten *f/pl.*; ~ don Oxforder Professor *m*; ~ eleven siehe eleven; ~ graduate Oxforder Graduierter *m*; ~ man = Oxonian 2; ~ Marbles = Arundel Marbles (s. Arundel); ⚉ ~ mixture Art dunkelgraues Tuch mit weißen Tüpfelchen; ~ team Cricketspieler *m/pl.*, die Oxford vertreten; ~ tie Art Schnürschuh *m*.

Oxfordian ⚗ (ŏʳkß-fṓʳ-dᵉ̆ᵉn ⑨) *a., geol.* Bathg einer Abteilung der engl. Juraformation.

Oxfordshire (ŏʳkß-fᵉʳ-dᵉ-shĭʳ od. ~shĭʳ) *npr.* (englische Grafschaft).

ox-gall (ŏʳkß-gāl) *s., pharm.* Ochsengalle *f*.

oxgang (~găn⁹), **oxgate** schott. (~gēt) *s.* = ox-land.

ox-goad (~gōd) *s.* Ochsen-Treibstock *m*.

ox-head (ŏʳkß-hĕd) *s.* Ochsenkopf *m* († als Schimpfwort). [*Helle'borus fœ'tidus*).]

oxheal ♀ (ŏʳkß-hīl) *s.* stinkende Nieswurz]

oxheart ♀ (~hāʳt) *s.* Art große Kirsche.

ox-hide (ŏʳkß-hāĭd) *s.* 1. Ochsenhaut *f*. — 2. Rindsleder *n*. — 3. † = hide³.

oxhoof ♀ (~hu̇f) *s.* die Blätter von *Bauhi'nia*-Arten, in Brasilien als Heilmittel gebräuchlich.

ox-horn ⑤ (~hōʳn) *s.* 1. Ochsenhorn *n*; *zo.* ~ cockle = heart-shell b. — 2. ♀ Kuhhornbaum *m* (*Bu'cida bu'ceras*).

oxid ⚗ (ŏʳt-ßĭd) *s., chm.* = oxide.

oxidability ⚗ (ŏk-ßᵉ-dᵃ-bĭʳl-ᵏˢ-tᵉ) *s., chm.* Oxydierbarkeit *f*.

oxidable ⚗ (ŏʳkß-ßᵉ-dᵃbl) *a.* oxydierbar.

oxidant ⚗ (~dᵃnt) *s.* oxidierendes A'gens.

oxidate ⚗ (~dēt) *v/a. u. v/n.* ①b. = oxidise.

oxidation ⚗ (ŏk-ßᵉ-dēʳ-shᵉ̆ᵉn) *s., chm.* Oxydierung *f*, Oxydation *f*.

oxidational ⚗ (~shᵉ̆ᵉ-nᵉl) *a.* Oxydations-...

oxidator ⊕ (ŏʳkß-ßᵉ-dēʳ-tᵉʳ) *s.* Oxyda'tor *m* (Vorrichtung zur Leitung e-s Stromes von Sauerstoff in die Flamme einer Lampe).

oxide ⚗ (ŏʳkß-ßĭd, ~ßāĭd) [grch. *oxy's* scharf] *s., chm.* Oxy'd *n*. [oxydierbar.]

oxidisable ④ ⚗ (ŏʳkß-ßᵉ-dāĭ-shᵉbl) *a., chm.*]

oxidise ④ ⚗ (ŏʳkß-ßᵉ-dāĭʃ) *v/a. u. v/n.* ①b. oxydieren, (sich) mit Sauerstoff verbinden.

oxidisement ④ ⚗ (ŏʳkß-ßᵉ-dāĭʃ-mᵉnt) *s.* = oxidation. [dierende.]

oxidiser ④ ⚗ (ŏʳkß-ßᵉ-dāĭ-zᵉʳ) *s.* das Oxy-

oxidising-flame ④ ⚗ (~flⁱm-flēm) *s.* (bei der Löt-rohr-Analyse) äußere Flamme, Oxydatio'nsflamme *f*.

oxidulated ⚗ † (ŏk-ßĭʳd-jᵘ-lē-tᵉd) *a., chm.* zu e-m Oxydu'l mit Sauerstoff verbunden.

ox-land ⑤ (ŏʳkß-länd) *s., agr.* so viel Land, als mit einem Ochsen bestellt werden kann (durchschnittlich 15 acres).

ox-like (~lāĭk) *a.* ochsen-artig, wie ein Ochs.

oxlip ♀ (ŏʳkß-lĭp) *s.* hohe Schlüsselblume (*Pri'mula ela'tior*).

oxman (~măn) *s.* (*pl.* **oxmen,** ~mĕn), *agr.* Ochsentreiber *m*, Arbeiter *m* mit Ochsen.

ox-mushroom ♀ (ŏʳkß-mʊʳʃ-rūm) *s.* besonders großer Pilz (*Agari'cus campe'stris*).

Oxon (ŏʳt-ßᵉn) *npr.* = Oxfordshire.

Oxon. *abbr.* = a) mlt. *Oxonia* (= Oxford); b) Oxonian (lt. *Oxoniensis*).

Oxonian (ŏk-ßōʳ-nᵉ̆ᵉn) **I** *a.* 1. oxfordisch; ~ button-over = ~ 3. — **II** *s.* 2. Oxforder *m*, bsd. Mitglied *n* oder Graduierter *m* der Oxforder Universität. — 3. Oxforder Männerschuh zum Zunöpfen. — 4. ~s *pl.* Oxforder Sportsmänner, Studenten *m/pl.*

oxpecker (ŏʳkß-pĕk-ᵉʳ) *s., orn.* = oxbiter 1.

ox-pith † (~pĭth) *s.* Rindsmark *n*.

ox-ray (~-rē) *s., ichth.* Teufelroche *m* (*Dicero'batis gio'rnæ*).

ox-reim Süd-Afrika (*CT.D.* ~-rāĭm) *s.* Ochsenriemen *m* (zu Pferdehalftern ꝛc.).

ox-rung (~-rŏn⁹) *s.* = ox-goad.

ox-shoe (~-shu̇) *s.* Ochsen-Huf-eisen *n*.

ox-skin † *provc.* (~-skĭn) *s.* = hide³.

ox-sole ichl. (~-ßōl) *s., ichth.* = carter-fish

ox-stall (~-ßtăl) *s.* Ochsenstall *m*.

ox-tail (~-tēl) *s.* Ochsenschwanz *m*; Kochk.: ~ soup Ochsenschwanzsuppe *f*.

ox-team (~-tĭm) *s.* Ochsengespann *n*.

oxter schott. (ŏʳkß-tᵉʳ) **I** *s.* Achselhöhle *f*; Arm *m*. — **II** *v/a.* ①a. unter die Arme greifen (*dat.*), unterstützen; umarmen.

ox-tongue (~-tᵒn⁹) *s.* 1. Ochsenzunge *f*. — 2. ♀: a) natterkopf-artiges Wurmkraut (*Helmi'nthia echioi'des*); b) gemeine Ochsenzunge (*Anchu'sa officina'lis*). — 3. bisw.: kurzes Schwert, Dolch *m*.

Oxus (ŏʳt-ßᵉß) *npr.* Alt.: O'xus *m*; jetzt: Amu-Darja (Fluß Asiens).

oxy[1] ↖ (ŏʳt-ßᵉ) *a.* ochsen-ähnlich, wie e. Ochs.

oxy[2] *provc.* (~) *a.* naß, schwammig (Land).

oxyacanthous ⚗ ♀ (ŏk-ßᵉ-ᴬă-kᴬắⁿ-thᵉß) [grch.] *a.* mit vielen scharfen Dornen od. Stacheln.

oxyacid ⚗ (*CT.D.* ŏʳt-ßᵉ-ắß-ĭd, *WB.* ŏk-ßᵉ-ắʳß-ĭd) *s., chm.* Sauerstoff-Säure *f*.

oxyaphia ⚗ (ŏk-ßᵉ-ā́ʳ-fᵉ-a) [grch.] *s.* ungewöhnlich scharfer Tastsinn.

oxyblepsia ⚗ (~blĕʳp-ßᵉ-a) *s.* ungewöhnliche Scharfsichtigkeit.

oxycalcium ⚗ (~kăʳl-ßᵉ-ᵉm) *a.*: *phys.* ~ light Drummondsches Kalklicht.

oxycarpous ⚗ ♀ (~kāʳᵉʳ-pᵉß) *a.* mit spitzen Früchten.

oxycephaly ⚗ (~ßĕʳf-ᴬ-lᵉ) *s.* Spitzköpfigkeit.

oxychlorid ⚗ (~flōʳ-rĭd ⑨), **~e** ⚗ (~, ~rāĭd *s., chm.* Oxychlori'd *n*; ~ of copper Kupfer-Oxychlorid *n*; ~ of lead Pate'ntgelb *n*, Pariser oder Kasseler Gelb *n*.

oxy-coal-gas ⚗ (ŏʳt-ßᵉ-tōʳl-gᴬăß) *a.* aus Sauerstoff und Steinkohlengas bestehend (Flamme ꝛc.).

oxycrate ⚗ ↖ (ŏʳt-ßᵉ-krᴬāt) [grch.] *s.* eine Mischung von Wasser und Wein-essig.

oxyd ⚗ † (ŏʳt-ßĭd) *s.* = oxide.

oxydactyl(e) ⚗ (ŏk-ßᵉ-dăʳ-tĭl) *a. u. s., zo.* spitzezehig(er Frosch).

oxyde ⚗ † (ŏʳt-ßĭd, ~ßāĭd) *s.* = oxide.

oxyfluoride ⚗ (ŏk-ßᵉ-flĭ(ĭ)ūʳ-ᵒ-rĭd, ~rāĭd) *s., chm.* Oxyfluori'd *n*; ~ of iron Eisen-Oxyfluorid.

oxygen (ŏʳt-ßᵉ-dᵒ̆ᵉn) *s.* 1. ⚗ *chm.* Sauerstoff *m*, Oxyge'n *n* (Symbol: **O**). — 2. ⚉ Bleichpulver *n*.

oxygenate ⚗ (ŏʳt-ßᵉ-dᵒ̆ᵉ-nᵉt) *v/a.* ①b. 1. mit Sauerstoff mischen oder sättigen. — 2. = oxidise.

oxygenation ⚗ (ŏk-ßᵉ-dᵒ̆ᵉ-nᵉʳ-shᵉ̆ᵉn) *s.* 1. Vermischung *f* oder Sättigung *f* mit Sauerstoff. — 2. = oxidation. [oxidator.]

oxygenator ⊕ (ŏʳt-ßᵉ-dᵒ̆ᵉ-nᵉ-tᵉʳ) *s.* =

oxygenic ⚗ (ŏk-ßᵉ-dᵒ̆ᵉʳn-ĭk) *a., chm.* Sauerstoff-... [*a., chm.* oxydierbar.]

oxygenisable ④ ⚗ (ŏʳt-ßᵉ-dᵒ̆ᵉ-nāĭ-ᶻbl)]

oxygenise ④ ⚗ (~nāĭʃ) *v/a.* ①b. oxydieren.

oxygenisement ④ ⚗ (~mᵉnt) = oxidation.

oxygeniser ④ ⚗ (~nāĭ-ᶻᵉʳ) *s.* das Oxydierende. [Sauerstoff-...]

oxygenous ⚗ (ŏk-ßĭʳdᵒ̆ᵉ-ᵑᵍᵉß) *a., chm.*]

oxygeusia ♁ (ŏk-ßᵉ-dʒūᵘ-ßᵉ-a) *s., med.* krankhafte Schärfe des Geschmackssinnes.
oxygnathous ♁ (ŏk-ßiᵘg-nᵃ-*th*ŏß) *a., zo.* mit glatten Kinnbacken (Muscheln).
oxygon ♁ (ŏᵘk-ßᵉ-gŏn) *s., geom.* Oxygo'n *n* (Drei-eck mit nur spitzen Winkeln). [winkelig.]
oxygonal ♁ (ŏk-ßiᵘg-ŏ-nᵃl) *a., geom.* spitz-
oxygone ♁ (ŏᵘk-ßᵉ-gōn) *s.* = oxygon.
oxygonial ♁ (ŏk-ßᵉ-gō-nᵉ.ᵃl) *a.* = oxygonal.
oxyhemoglobin ♁ (ŏk-ßᵉ-hĕm-ᵉ-glōᵘ-bin, ~hī-mᵉ-~) *s., chm.* Oxy-Hämoglobi'n *n.*
oxyhydrogen ♁ (~hāiᵘ-drᵉ-dʒĕn) *a., chm.* Hydro-oxyge'n-..., Knallgas-...; ~ blowpipe Knallgasgebläse *n*; ~ light Drummondsches Kalklicht; ~ microscope Hydro-oxyge'n-Mikrosko'p *n.*
oxymel ♁ (ŏᵘk-ßᵉ-mĕl) *s.* O'xymel *n*, Sauerhonig *m* (Mischung von Essig und Honig).
oxymoron ♁ (ŏk-ßᵉ-mōᵘ-rŏn ⑨) *s.* (*pl.* ~a, ~ra) *rhet.* Oxymo'ron *n* (geistreiche Verbindung zweier scheinbar sich widersprechenden Ausdrücke; z.B. cruel kindness).
oxymuriate ♁ † (~mjiᵘ-rᵉ-āt) *s., chm.* = chloride. [salzsauer.]
oxymuriatic ♁ † (~mjū-rᵉ-ăᵘt-ik) *a.* über-
oxyntic ♁ (ŏk-ßiᵘn-tik) *a.* Säure bildend.
ox-yoke (ŏᵘkß-jōk) *s.* Ochsenjoch *n.*
oxyopia, ~y ♁ (ŏk-ßᵉ-ōᵘ-pᵉ-a, ŏᵘk-ßᵉ-ō-pᵉ) [grch.] *s.* gesteigerte Sehschärfe.
oxyosphresia ♁ (ŏk-ßᵉ-ŏß-frĭᵘ-ßᵉ-a) [grch.] *s.* gesteigerte Geruchschärfe.
oxyphonia ♁ (~fōᵘ-nᵉ-a) *s.* Schärfe *f* oder Schrillheit *f* der Stimme.
oxyphony ♁ (ŏk-ßiᵘfᵉ-ŏ-nᵉ, *CT.D.* ŏᵘk-ßᵉ-fō-nᵉ) *s.* = oxyphonia. [blätterig.]
oxyphyllous ♁ ❦ (ŏk-ßᵉ-fiᵘl-ŏß) *a.* spitz-
oxyrhine ♁ (ŏᵘk-ßᵉ-rin) *a.* spitzschnauzig.
oxyrhynch ♁ (~rinᵏ) *s., zo.* Dreieckkrabbe *f.*
oxyrhynchous ♁ (ŏk-ßᵉ-riᵘnᵍ-kᵉß) *a., zo.* 1. oxyrhine. — 2. zu den Dreieckskrabben gehörig. [Rosen-essig *m.*]
oxyrrhodin(e) ♁ (ŏk-ßiᵘR-ᵉ-din) *s., med.*
oxysaccharum ♁ (ŏk-ßᵉ-ßăᵘkᵉ-rŭm) *s.* Mischung *f* von Essig und Zucker.
oxysalt ♁ (ŏᵘk-ßᵉ-ßălt) *s., chm.* Sauerstoffsalz *n.* [*zo.* spitzmäulig.]
oxystomatous ♁ (ŏk-ßᵉ-ßtōᵘm-ᵃ-tŏß) *a.,*
oxystome ♁ (ŏᵘk-ßᵉ-ßtōm) *zo.* I *a.* = oxystomatous. — II *s.* Rundkrabbe *f.*
oxysulphid ♁ (ŏk-ßᵉ-ßßiᵘl-fid) = oxysulphide.
oxysulphide ♁ (ŏk-ßᵉ-ßßiᵘl-fid, ~fāid) *s., chm.* Oxysulphi'd *n*, Oxysulphura't *n* (Verbindung von Schwefel mit einem Metall-oxyd).
oxysulphuret ♁ fast † (~ßßiᵘl-fiᵘ-nĕt) *s.* = oxysulphide.
oxytocic ♁ (~tŏᵘ-ßik) *a.* u. *s., med.* die Geburt beschleunigend(es Mittel).
oxytone ♁ (ŏᵘk-ßᵉ-tōn) [grch.] *gr.* I *a.*: a) oxytoniert (mit dem Akut auf der letzten Silbe); b) ein Wort z. Oxy'tonon machend (Suffix). — II *s.* Oxy'tonon *n* (Wort mit dem Akut auf der letzten Silbe). — III *v/a.* ①b. als Oxy'tonon schreiben oder aussprechen.
oxytonesis ♁ (ŏk-ßᵉ-tᵒ-niᵘ-ßis) *s., gr.* Aussprache *f* od. Schreibung *f* als Oxy'tonon.
oxytonical ♁ (~tŏᵘ-nᵉ-ᵗᵒ-ik) *a.* = oxytone.
oxytonise ④ ♁ (ŏᵘk-ßᵉ-tᵒ-nāiᵘz) *v/a.* ①b. *gr.* zum Oxy'tonon machen.
oxyuric ♁ (ŏk-ßᵉ-jiᵘ-rik) [neu-lt. *oxyuris* Aftermade] *a.* durch Aftermaden od. Springwürmer erregt. [mittel (gegen Aftermaden ꝛc.).]
oxyuricide ♁ (~rᵉ-ßaid) *s., med.* Wurm-
oxyurous ♁ (~riᵘß) *a., zo.* mit spitzem Hinterteil (Springwurm).
oyapock (ōᵛ-jă-pŏk) *s., zo.* Schwimmbeutler *m* (*Chirone'ctes variega'tus*).
oye (ōi) *schott.* = gälisch) *s.* Enkel *m.*
oyer (ōᵛ-jᵉr) [a/f. *oyer*, fr. *ouïr*, lt. *audi're*] *s.* jur.: 1. Verhör *n*; Untersuchung *f.* — 2. Vorlegen *n* einer vom Gegner erwähnten Urkunde; ehm.: Anhören *n* der Verlesung solcher Urkunde († ~ and determiner); court of ~ and terminer s. court 7 ‡.
oyes, oyez (ōᵛ-jĕß, ōᵛ-jĕs) [a/f. *id.*, 2. Pers. *pl. imperat.* v. oyer, s. d.] I *int.* 1. hört! (dreimal wiederholter Ruf der Gerichtsdiener bei Eröffnung der Sitzung od. der öffentlichen Ausrufer, um Aufmerksamkeit zu fordern; a. ‡ o yes). — II *s.* 2. Ausruf *m*, Bekanntmachung *f.* — 3. *co.*
oylet † (ōiᵛ-lᵉt) *s.* = oilet. [Ausrufer *m.*]
oyster (ōiᵛß-tᵉr) [a/f. *oistre, huistre*, lt. *o'strea*] I *s.* 1. *zo.* Auster *f* ‡. — 2. das austerförmige Stück dunklen Fleisches in der Vorderhöhlung des Seitenknochens e-s Truthahns u. dgl. — 3. *sl.* Vorteil *m* od. Nutzen *m*, den man ergreifen und festhalten kann. — II *v/n.* ①a. 4. Austern fischen.

Zu ~ 1: † choking ~, stopping ~ Antwort, die jemanden zum Schweigen bringt; *zo.* English ~, common European ~ gewöhnliche europäische Auster (*O'strea edu'lis*); native ~ = native 15; Kochk.: scalloped ~s *pl.* in Jakobsmuscheln mit Brotkrume, Gewürz ꝛc. gebratene Austern; ❦ vegetable ~ = oyster-plant 2; wild ~ wilde (nicht gezüchtete) Auster; ~s *pl.* on the shell frische Austern *f/pl.*; (as) solitary as an ~ eingezogen wie eine Auster. [oyster-bed 1.]

oyster-*bank* (ōiᵛß-tᵉr-bănᵏ) *s.* =
~bar (~bāᵉ) *s.* 1. Auster-büffe't *n.* — 2. *Am.* (Süden) = oyster-bed 1.
~bay *Am.* (~bē) *s.* = oyster-shop.
~bed (~bĕd) *s.* 1. Austerbank *f*, -lager *n.* — 2. Schicht *f* mit fossilen Austern.
~bird (~bōᵉd) *s., orn.* = oyster-catcher.
~boat (~bōt) *s.* 1. kleines Boot zur Austerfischerei. — 2. schwimmendes Haus (bisw. zweistöckig) auf e-m Floß. [Austerzucht.]
~bottom (~bŏt-ᵗᵘm) *s.* Boden *m* für
~brood (~brūᵈ) *s.* Austerbrut *f.*
~catcher (~kăt-ʃŏᵏᵉr) *s., orn.* Austerfischer *m*, -fresser *m* (*Hæma'topus*).
~crab (~krăb) *s., zo.* Muschelwächter *m* (*Pinnothe'res*, in den Schalen der Auster lebende Krabbe). [Zu Austern gegessen.]
~cracker *Am.* (~krăkᵏ-ᵉr) *s.* Art Zwieback,
~culture (~kŏl-tiᶜʰᵉr) *s.* Austerzucht *f.*
~culturist (~tiᶜʰᵉ-rißt) *s.* Austerzüchter *m.*
~dredge (~drĕdʒ) *s.* Schleppnetz *n* für den Austerfang.
oysterer (ōiᵛß-tᵉ-nᵉr) *s.* Austerhändler *m.*
oyster-*farm* (ōiᵛß-tᵉr-fāᵛ-m) *s.* Austerzüchterei *f* (Ort). [culture.]
~farming (ōiᵛß-tᵉr-fāᵛ-miⁿᵍ) *s.* = oyster-
~field (ōiᵛß-tᵉr-fild) *s.* = oyster-bed 1.
~fish (~fiʃ) *s.* 1. † = oyster 1. — 2. *ichth.* Froschfisch *m* (*Ba'trachus tau*).
~fishery (~ᵉ-rᵉ) *s.* Austerfischerei *f.*
~fishing (~fiʃ-inᵍ) *s.* Austerfang *m.*
~fork (ōiᵛß-tᵉr-fōᵏᵉ) *s.* Austergabel *f.*
~gauge (~gēdʒ) *s.* metallenes Muster für die Mindestgröße der verkäuflichen Austern.
~green ❦ (~grin) *s.* Meerlattich *m* (*Ulva lati'ssima*). [(zum Aufbrechen).]
~hammer (~hăm-ᵉr) *s.* Austerhammer *m*
oystering (ōiᵛß-tᵉ-rinᵍ) *s.* = oyster-fishing.
oyster-keg (ōiᵛß-tᵉr-kĕg) *s.* Austertönnchen *n.*
oyster-knife (~naiᵛf) *s.* Austermesser *n.*
oysterling (~linᵍ) *s.* junge, noch nicht ausgewachsene Auster.
oyster*man* (~măn) *s.* (*pl.* ~men, ~mĕn) Auster-züchter *m*, -fischer *m*; -händler *m.*
Oystermouth (~mauth) *npr.* (engl. Seebad an der Swansea-Bai).
oyster-mushroom ❦ (~mᵒʃ-rūm) *s.* Auster-, Buchen-pilz *m*, Drehling *m* (*Aga'ricus ostrea'tus*).
oyster-*park* (ōiᵛß-tᵉr-pāᵏ) *s.* Austerbank *f*, -lager *n* (= oyster-bed 1).
~plant ❦ (~plănt) *s.* 1. Austerpflanze *f* (*Merte'nsia mari'tima*). — 2. lauchblätteriger Bocksbart, Haferwurz *f* (*Tragopo'gon porrifo'lius*). — 3. Spanish ~ spanische Golddistel (*Sco'lymus Hispa'nica*).
~plover (~plŏvᵛ) *s.* = oyster-catcher.
~rake (~rēᵏ) *s.* Auster-rechen *m.*
~reef *Am.* (~riᵛf) *s.* = oyster-bed 1.
~rock *Am.* (Süden) (~rŏᵏ) *s.* = oyster-bed 1.
~shell (~ʃĕl) *s.* Austerschale *f*; ~ bonnet flaches rundes Damenhütchen; Photogr.: ~ stains *pl.* beim Kollodium-Verfahren Flecken *m/pl.* auf der Platte, die durch einen Niederschlag von reduziertem od. metallischen Silber entstehen; *pharm.* prepared ~ gepulverte Austerschale (*Testa præpara'ta*).
~shop (~ʃŏp) *s.* Auster-laden *m*, -bude *f.*
~sign (~ßain) *s.* Art Warnungstafel (mit e-m großen O) als Zeichen, daß das Küstenland zur Austerzucht dient.
~tongs (~tŏnᵍᶻ) *s.* (*sg.* und *pl.*) Austerzange *f* (für tiefes Wasser). [(*SH.*).]
~wench † (~wĕnʃ) *s.* = oyster-wife)
~wife (~waif) *s.* = oyster-woman (~wŭm-ᵉn) *s.* Austerhändlerin *f*, Austerweib *n.*
oz. *abbr.* = ounce[1]. [kendes Nasengeschwür.]
ozæna ♁ (ᵒ-ziᵛ-na) [lt., grch.] *s., med.* stin-
Ozark (ᵒ-zāᵘᵉrᵏ) *npr.* (Stadt in Missouri, *U. S.*); ~ Mountains, ~ Hills *pl.* Höhenzug in Missouri und Arkansas. [tāiᵘ] *s., min.* Ozarti't *m.*
ozarkite ♁ (*CT.D.* ōᵛ-fāᵘ-kāiᵘt, *HU.* ᵒ-fāᵘᵉrᵏ-)
ozena ♁ (ᵒ-fiᵛ-na) [lt., grch.] *s., med.* stin-
Ozias (ᵒ-fāiᵘ-ăß) *npr., bibl.* Osi'a *m.*
ozite ⊖ (ōᵛ-fait) [grch.] *s.* schweres Petroleum-Destillat, in Verbindung mit Baumwollfaden ꝛc. als Isolierhülle für einige Arten elektrischer Leitungen gebraucht.
ozocerite, ~k ♁ (ō-fᵒ-ßiᵛᵉ-raiᵘt, ~kiᵛ-) [grch.] I *s., min.* Ozoke'ri't *m*, Berg-, Erdwachs *n.* — II *v/a.* ①b. mit Erdwachs behandeln oder überziehen.
ozonation ♁ (ō-fᵒ-nēᵛ-ʃᵒn) *s.* Behandlung *f* mit Ozo'n. [Ozo'n *n.*]
ozone ♁ (ōᵛ-fōn, ᵒ-fōᵛn) [grch.] *s., chm.*
ozone-box (~bŏᵏß) *s.* dunkler Kasten mit Ozo'n-Reage'nzpapier, für den Luftstrom zugänglich.
ozone-paper (~pō-pᵉr) *s., chm.* Reage'nzpapier *n* aus Jodbleister zur Nachweisung des Ozo'ns in der Luft. [ozo'nhaltig; Ozon-...]
ozonic ♁ (*CT.D.* ᵒ-fōᵛ-nik, *WB.* ᵒ-fōᵛn-ik) *a.*
ozoniferous ♁ (ō-fᵒ-niᵛf-ᵉ-rŏß) *a.* ozo'nhaltig.
ozonification ♁ (ᵒ-fō-nᵉ-fᵒ-fē-ʃᵒn) *s.* Erzeugung *f* von od. Verwandlung *f* in Ozo'n.
ozonify ♁ (ᵒ-fōᵛ-nᵉ-fai) *v/a.* ①d. Ozo'n erzeugen, in Ozon verwandeln.
ozonisation ④ ♁ (ᵒ-fō-nᵉ-fᵉ-ʃᵒn) *s.* Imprägnierung *f* mit Ozo'n.
ozonise ④ ♁ (ōᵛ-fᵒ-nai) *v/a.* ①b. mit Ozo'n imprägnieren.
ozoniser ④ ♁ (~naiᵛᵉr) *s.* Apparat zur fortdauernden Herstellung von Ozo'n.
ozonograph ♁ (ᵒ-fōᵛ-nᵒ-graf) *s.* selbstthätiges Ozonosko'p.
ozonographer ♁ (ō-fᵒ-nŏᵛg-raᵏ-fᵒᵉr) *s.* Kenner *m* und Beobachter *m* des atmosphärischen Ozo'ns. [messer *m.*]
ozonometer ♁ (~nŏᵛm-ᵉ-tᵉr) *s.* Ozo'n-
ozonometric ♁ (ᵒ-fō-nᵒ-mĕᵛt-rik) *a.* ozonome'trisch.
ozonometry ♁ (ō-fᵒ-nŏᵛm-ᵉ-tre) *s.* Ozonometri'e *f*, Ozo'nmessung *f* der Luft.
ozonoscope ♁ (ᵒ-fōᵛ-nᵒ-ßkōp) *s.* Ozonosko'p *n* (Reage'nzpapier, welches durch Ozo'n entfärbt wird).
ozonoscopic ♁ (ᵒ-fō-nᵒ-ßkŏᵛp-ik) *a.* ozonosko'pisch (das Vorhandensein v. Ozo'n anzeigend).
ozonous ♁ (ōᵛ-fᵒ-nŏß oder ᵒ-fōᵛ-nᵉß) *a.* = ozonic.

P

P, p (pī) *s.* **1.** P, p *n* (sechzehnter Buchstabe des englischen Alphabets; zwölfter Konsonant); F to mind one's p's and q's oder to be on one's p's and q's sich vorsehen, auf der Hut sein, schlau sein; ↖ she has all her p's and q's sie ist voller Ränke; sie ist schlau oder gewitzigt; (18. *sæc.*) the three P's = Pitt, power, property. — **2.** römisches Zahlzeichen: P = 400; P̄ = 400 000. — **3.** ⚙ *chm.* P Symbo'l für phosphorus.

P., p. *abbr.* = page (Blattseite); *med., opt.* papilla; part; participle; partim; ⚓ Logbuch: passing (showers); past; pawn; *ichth.* pectoral (Flosse); penny; per; perch; 𝅘𝅥 piano; pint; pipe; pole; lt. *po'ndere* dem Gewichte nach; post; in Zahnformeln: premolar; president; priest; pro; protest(ed); Publius; *med.* lt. *pugillus* Handvoll; *med.* pupil. [Papa *m.*]

pa[1] (pā) [verkürzt aus papa[1]] *s.* Kindersprache: Papa *m.*

pa[2]**, pa'** schott. (pă) *s.* = pall[1].

Pa. *abbr.* = Pennsylvania.

p.a. *abbr.* = participial adjective.

paage † (pē′ĕʒ) [a/fr.] *s.* Wegezoll *m.*

paalstab (pā′l-ʃtāb) *s.* = palstaff.

paas† *ob. Am.* (pāʒ) [pasch] *s.* New York: Ostern *pl.*; † ~ day Ostertag *m*; ~ egg Oster-ei *n.*

paat ♀ Ost.-J. (pā′-ăt) *s.* = Jews'-mallow.

pabouche (pă-bū′ʃ) *s.* = baboouche.

pabular (pă′b-iu̯-lə[r]) [lt.] *a.* zum Futter oder zur Nahrung gehörig; nahrhaft, nährend.

pabulation † (păb-iu̯-lē′-ʃə[n]n) [lt.] *s.* 1. Fütterung *f*, Weiden *n*. — 2. Futter *n.*

pabulous † (pă′b-iu̯-lŏʒ) *a.* = pabular.

pabulum (~lŏm) [lt.] *s.* Nahrung *f* (*a. fig.*).

pac *Am.* (păk) *s.* Art Mokassin (Indianerschuh mit nach oben übergreifender Sohle).

paca (pē′-ka, *CT.D.* pă′k-a, portug.: pā′-ka) *s., zo.* Paka *n* (*Cœlo'genys paca,* Brasilien).

pacable ↖ (pē′-kəbl) *a.* versöhnlich, friedlich.

pacane ♀ † (pă-kā′n) *s.* = pecan.

pacate(d) ↖ (pē′-kăt, pē′-kă-t[ĕ]d) [lt.] *a.* ruhig, friedlich. [*f*, Besänftigung *f.*]

pacation (pă-kē′-ʃə[n]n) [lt.] *s.* Beruhigung[/]

pacay ♀ (pă-kē′) *s.* 1. Art Inga-baum *m* (*Inga Feu'illei*). — 2. Peru: fädchenblütiger Hülsenbaum (*Proso'pis juliflo'ra*).

paccan ♀ † (pă′k-ə[n]n) *s.* = pecan.

Pacchionian ⚙ (păk-ĭ-ō′-ni-ə[n]n) [Pacchioni, it. Anatom (1665-1726)] *a., anat.* Pacchio'nisch.

Paccinian ⚙ (păk-ĭ′n-ĭ-ə[n]n) *a.* = Pacinian.

pace[1] (pēʒ) [a/f. u. fr. *pas* vom lt. *passus*]

I *s.* 1. Schritt *m* (*a. fig.*) ⚸. — 2. Gang *m*, Tritt *m*, Art *f* zu gehen; bsd. *man.* Gang-art *f* des Pferdes; Paßgang *m*; ⚸. — 3. Maß: Schritt *m*: a) (*a.* military ~) einfacher Schritt (= 76,199 Centimeter); b) (*a.* geometrical ~, great ~) Doppelschritt *m* (bis zum Niedersetzen desselben Fußes; = 152,398 Centimeter). — 4. 𝅘𝅥 Tempo *n*, Zeitmaß *n*. — 5. *arch.* erhöhter Platz, Stufe *f*. — 6. ⚙ Weberei: Spann-, Streck-vorrichtung *f*. — 7. † ~ of asses Herde *f* Esel. —

II *v/n.* ①b. 8. schreiten, einher-schreiten, -gehen; ⚸. — 9. *man.* den Paß gehen. — 10. † vorgehen. — **III** *v/a.* ①b. 11. abschreiten, durchschreiten. — 12. mit Schritten abmessen. — 13. † ein Pferd im Schritt gehen lassen. — 14. *fig.* gehen lassen, den Gang einer Sache leiten. — 15. ⚙ Weberei: to ~ the web das Gewebe auf den Baum winden. — 16. † übertreffen (*CH.*).

Zu pace[1] **1** u. **2:** ~ for ~ Schritt für Schritt; ⚔ double-time ~ Laufschritt *m*; ⚔ ordinary ~ Marschtempo *n*; quick ~ Geschwindschritt *m*; ⚔ to change ~ Schritt oder Tritt wechseln; to go (at) a great ~ starke Schritte machen; ⚓ to go a main ~ mit vollen Segeln gehen; to go (at) slow ~ mit langsamen Schritten gehen; F to be going the ~ flott oder lustig leben; to hurry (oder mend ob. quicken) one's ~ geschwinder gehen, j-e Schritte verdoppeln; to keep (ob. hold) ~ with a p. mit j-m Schritt halten (*a. fig.*); ⚓ the wind keeps ~ against the sun der Wind krimpt auf ob. dreht gegen die Sonne; to lengthen the ~ ausschreiten; Sport: to make (ob. set) the ~ den Wettfahrenden 2c. voranfahren, um ihnen den Weg zu bahnen und das Tempo anzugeben (s. a. pace-maker); F to put on one's best ~ seine Schritte beschleunigen; to put a horse through all his ~s ein Pferd alle Schulen durchmachen lassen; to put a p. through all his (her) ~s j-n vorführen, zustutzen, einweihen; to slacken one's ~ seine Schritte verlangsamen.

Zu ~ 8: to ~ along entlang schreiten; to ~ down hinunterschreiten; to ~ forth langsam vorschreiten; to ~ to a th. langsam auf etwas zu gehen; to ~ up and down auf und ab gehen.

pace[2] † (pēʒ) *v/a., corr.* für **parse**[1].

pace[3] *provc.* (pēʒ) *s.* = pasch.

pace[4] (pē′-ʃē) [Ablativ von lt. *pax*] *prp.*: ~ Mr. A. mit Erlaubnis des Herrn A.; wenn es Herr A. erlaubt. — Vgl. ~[1] bis [3].

pace-aisle † (pē′ʃ-āĭl) *s.* = ambulatory 7.

pace-board † (pē′ʃ-bō′ᵈ ⑨) *s.* Estra'de *f*, Po'dium *n* vor dem Alta'r.

paced (pēʃt) *a.* 1. mit in Zssgn: einen gewissen Schritt gehend, zB. slow-~ (*a.* slowly ~) mit langsamem Schritt; *fig.* a thorough-~ intriguer ein durchtriebener Intriga'nt. — 2. *man.* den Paß gehend; geschult (*a. fig.*).

pace-guard † (pē′ʃ-gā′ᵈ) *s.* = passegarde.

pace-maker (pē′ʃ-mē-[ə]kə[r]) *s.* (Wett-rennen, -fahren 2c.) Schrittmacher *m* (Radfahrer 2c., der e-m Wettfahrer voranfährt, um das vorteilhafteste Tempo anzugeben und ihn frisch zu erhalten).

pacer (pē′-ʃə[r]) *s.* 1. Schreitende(r), Gehende(r). — 2. *man.* Paßgänger *m*, Zelter *m*. — 3. F schnelles Pferd, Renner *m* (*a. fig.*).

pacha (pă′ʃ-ă, pă′-ʃa, pă-ʃā′ u. pă-ʃă′) [fr.] *s.* = pasha.

pachac ♀ (pă-ʃā′k) *s.* die zu Weihrauch dienenden Wurzeln v. *Saussu'rea costus* (Ost.-J.).

Pachacamac (pă-ʃă-kă-mā′k) *npr.* Gott *m*, Schöpfer *m* bei den alten Peruanern.

pachalic (*CT.D.* pă′ʃ-ă-lĭk, *WB.* pă-ʃā′-lĭk, *HU.* pă′-ʃă-lĭk) *s.* = pashalic.

pachana Ost.-J. (*IMP.D.* pă′-tʃă-na, *HU.* pă′tʃ-ă-na) *s.* eine bittere tonische Infusio'n aus *Tino'spora cordifo'lia.* [*li'nea*).

pachira ♀ (pă-kĭ′-ra) *s.* Karoli'nie *f* (*Caro-*/

pachisi Ost.-J. (pă-tʃĭ′-ʃĭ, *WB.* ~sĭ) [vom ind. *pachchis* fünf und zwanzig] *s.* Art Puffspiel für vier Mann.

pachnolite ⚙ (pă′k-nə-lāĭt) [grch.] *s., min.* Pachnoli'th *m* (Grönland und Colora'do).

pachometer ⚙ (pă-kŏ′m-ĕ-tə[r]) *s.* = pachymeter.

pachonta ♀ (pă-tʃŏ′n-ta) *s.* (guttaperchaähnliche Substanz des ostindischen Baumes *Isona'ndra acumina'ta*).

☞ **pachy...** ⚙ [grch.] in Zssgn: dick-...

pachyæmia ⚙ (păk-ĭ-mĭ-a) = pachyemia.

pachyblepharosis ⚙ (~blĕf-ă-rō′-sĭʃ) [grch.] *s., med.* Verdickung *f* und Verhärtung *f* der Augenlider.

pachycardian ⚙ (~kā′-dĭ-ə[n]n) [grch.] *a., zo.* mit dickem, fleischigem Herzen.

pachycarpous ⚙ ♀ (~pʊsʃ) [grch.] *a.* mit dicker Fruchthülle. [pachycephaly.]

pachycephalia ⚙ (păk-ĭ-ʃĭ-fē′-lĭ-a) *s.* =/

pachycephalic ⚙ (~fă′l-ĭk *ob.* ~ʃĭ-ă-lĭk) *a.* die abnorme Dicke der Schädeldecke betr.

pachycephaline (~ʃĭ′-ă-lĭn) *a., orn.* zu den dickköpfigen Würgern gehörig.

pachycephalous ⚙ (~lŏʃ) [grch.] *a.* 1. = pachycephalic. — 2. *zo.* dickköpfig (von Krustentieren). [Dicke der Schädeldecke.]

pachycephaly ⚙ (~lᵉ) [grch.] *s.* abnorme/

pachydactyl(e) ⚙ (~dă′k-tĭl) [grch.] *zo.* **I** *a.* dick-zehig, -klauig. — **II** *s.* dickzehiges Tier. [dactyle.]

pachydactylous ⚙ (~tᵉ-lŏʃ) *a.* = pachy-/

pachyderm ⚙ (păk′-ĭ-dō′ᵉ-m[ĕ]) [grch.] *zo.* **I** *a.* dickhäutig; Dickhäuter-...; die Dickhäuter betreffend. — **II** *s.* Dickhäuter *m.*

pachydermal ⚙ (păk-ĭ-dō′ᵉ-m[ĕ]l) *a., zo.* = pachyderm. [dickhäuter-artig.]

pachydermatoid ⚙ (~mă-tŏĭd) *a., zo.*/

pachydermatous ⚙ (~tŏʃ) [grch.] *a.* 1. *zo.* = pachyderm. — 2. *fig.* unempfindlich.

pachydermia ⚙ (~dō′ᵉ-mĭ-a) [grch.] *s., med.* Barba'dosbein *n* (Elefanti'asis).

pachydermoid ⚙ (~mŏĭd) [grch.] *a., zo.* dickhäuter-artig, dickhäutig.

pachydermous ⚙ (~mĭʃ) *a.* 1. *zo.* = pachyderm. — 2. ♀ dickwandig (Moos-kapseln). [Blutverdickung *f.*]

pachyemia ⚙ (~ĭ′-mĭ-a) [grch.] *s., med.*/

pachyglossal ⚙ (~glŏ′ʃ-ə[l]l), **~glossate** ⚙ (~ăt) [grch.] *a., zo.* dickzungig; Dickzüngler-... (von Eidechsen).

pachygnathous ⚙ (pă-kĭ′g-nă-*thŏʃ*) [grch.] *a., ent.* mit dicken Kiefern; zu den Dickkiefern (Spinnen) gehörig.

pachymenia ⚙ (păk′-ĭ-mĭ′-nĭ-a) [grch.] *s.* Hautverdickung *f.*

pachymenic ⚙ (~nĭk) *a.* dickhäutig.

pachymeningitic ⚙ (păk′-ĭ-mĕn-ĭn-dʒĭ′-tĭk) *a., med.* pachymeningi'tisch.

pachymeningitis ⚙ (~dʒāĭ′-tĭʃ) [grch.] *s., med.* Entzündung *f* der harten Hirnhaut.

pachymeter ⚙ (pă-kĭ′m-ĕ-tə[r]) [grch.] *s.* Pachome'ter *n*, Dickemesser *m* für Papier, Glas 2c.

pachyodont ⚙ (păk′-ĭ-ŏ-dŏnt) [grch.] *a., zo.* mit dicken, massiven Zähnen (versehen).

pachyopterous ⚙ (păk′-ĭ-ŏ′p-tĕ-rŏʃ) *a.* = pachypterous.

pachyote ⚙ (păk′-ĭ-ōt) [grch.] *zo.* **I** *a.* dick-ohrig. — **II** *s.* dick-ohrige Fledermaus.

pachypod ⚙ (~pŏd) [grch.] *a., zo.* dick-, schwerfüßig. [*zo.* dickflügelig; dickflossig.]

pachypterous ⚙ (pă-kĭ′p-tĕ-rŏʃ) [grch.] *a.,/*

pachyrhynchous ⚙ (păk′-ĭ-rĭ′ŋ-kŏʃ) [grch.] *a., orn.* dickschnäbelig.

pachystichous ⚙ ♀ † (pă-kĭ′ʃ-tĭ-kŏʃ) [grch.] *a.* mit dicken Seiten (versehen).

paciferous ↖ (pă-ʃĭ′f-ə-rŏʃ) [lt.] *a.* Frieden bringend. [ruhigen(d), aussöhnbar.]

pacifiable ↖ (pă′ʃ-ĭ-fāĭ-ə[bl]l) *a.* zu be-/

pacific (pᵃ-ʂiᶦᶠ-ɪk) [fr., lt.] **I** *a.* (**~ally** *adv.*) 1. friedlich, friedfertig, friedliebend. — 2. Frieden stiftend, versöhnlich, friedfertig. — 3. P~ auf den Stillen Ozean bezüglich; P~ Ocean, † P~ Sea = ~4; P~ Railway Pacific-Eisenbahn *f.* — **II P~** *s.* 4. Stiller (oder Großer) Ozean. — 5. ⚉ **P~s** *pl.* = Pacific Railway shares *pl.* Aktien *f/pl.* der Pacific-Eisenbahn.

pacifical † (pᵃ-ʂiᶦᶠ-ᵉl) *a.* = pacific; *eccl. hist.* ~ letters *pl.*, letters *pl.* ~ Empfehlungsbriefe *m/pl.* an die Gläubigen eines anderen Landes.

pacifically (pᵃ-ʂiᶦᶠ-ᵉ-ɪk-lᵉ) *adv.* zu pacific.

pacificate (~kēt) [lt.] *v/a.* ①b. beruhigen, von Unruhen befreien.

pacification (pᵃ-ʂɪfɪ-ᵉ- od. pāʂ-ᵉ-fᵉ-kᵉᶦ-ʃᵊn) [fr., lt.] *s.* 1. Friedenstiftung *f*; fr. *hist.* Edicts *pl.* of P~ königliche Edi'tte *n/pl.* zur Beilegung der Religionsstreitigkeiten (16. *sæc.*); holl. *hist.* P~ of Ghent Genter Pacifikation'n *f* (1576). — 2. Beruhigung *f*, Besänftigung *f*, Versöhnung *f*.

pacificator (pᵃ-ʂiᶦᶠ-ᵉ-fē-tᵉᵊʳ, ↖ pāʂ-ᵉ-fᵉ-tē-tᵉᵊʳ) *s.* = pacifier.

pacificatory (pᵃ-ʂiᶦᶠ-ᵉ-fᵉ-tᵉ-nᵉ) *a.* friedlich; Friedens-...; Frieden stiftend.

pacificity ↖ (pāʂ-ᵉ-fɪᶦᶠ-ᵉ-tᵉ) *s.* Friedfertigkeit *f*, Versöhnlichkeit *f*.

pacificous † (pᵃ-ʂiᶦᶠ-ᵉ-kŏʂ) [lt.] *a.* friedlich.

pacifier (pāʂ-ᵉ-fāᵎ-ᵉᵊʳ) *s.* Friedenstifter *m*, Versöhner *m*, Vermittler *m*.

pacify (~fāᵎ) [fr., lt.] *v/a.* ①d. 1. besänftigen, beruhigen, versöhnen; Streit beilegen. — 2. *fig.* Hunger ꝛc. stillen. — 3. Forderungen befriedigen. — *Syn.* siehe allay [1].

pacing (pēᶦ-ʂɪnᵍ) [pace [1]] *s.* 1. Abschreiten *n* einer Strecke. — 2. *man.* Paßgang *m*. — 3. ⚙ Weberei: Ausspannung *f* der Kette.

Pacinian ♌ (pᵃ-ʂiᶦᶠ-nɪ-ᵃᵊn) [Pacini, it. Arzt (1812–1883)] *a.*, *anat.* Pacinisch.

pack [1] (pāk) [m/e. *pak*, dtsch Pack] **I** *s.* 1. Pack *n* (*m*), Pake't *n*, Ballen *m* (auch als Maß verschiedener Waren); bsd.: a) *provc.* (auch ~ of coals) 3 Winchester Scheffel Kohlen; b) ⚉ (auch ~ of gold-leaf) Pack *n* Blattgold (= 500 Blatt); c) ⚙ *metall.* (a. ~ of sheet-iron) Paket *n* Eisenblech; d) ⚙ Böttcherei (a. ~ of staves and heads) Pack *n* Dauben und Bodenbretter; e) ⚉ (a. ~ of wool) Sack *m* Wolle (= 480 od. 240 pounds); f) (a. ~ of money) Geldpaket *n*, Geldrolle *f*. — 2. *fig.* Last *f*, Bürde *f*. — 3. F *fig.* Pack *n*, Menge *f*, Hülle u. Fülle *f*, sehr viel, lauter (of); ↧. — 4. *hunt.* Rotte *f*, Koppel *f*, Hetze *f*, Rudel *n*, Meute *f*; ↧. — 5. *hunt.* Kette *f*, Volk *n* (Moor-, Hasel-hühner). — 6. F Pack *n*, Bande *f*, Lumpenpack *n*; † auch die einzelne Person: naughty ~ liederlicher Kerl, Frauenzimmer *n*; ↧. — 7. ~ (of cards) Spiel *n* Karten. — 8. ⚓ ~ of ice Pack-eis *n*, Ansammlung *f* von Eis. — 9. Fischerei: Menge *f* der eingetonnten Fische; Stapel *m*. — 10. *med.* Wasserkur: Packung *f*, nasse Einpackung. — 11. ⚓ *sl.* ~s *pl.* Gewitterwolken *f/pl.* — **II** *v/a.* ①a. 12. packen, ein-, zusammen-, ver-, vollpacken; schichten; ↧. — 13. *med.* Wasserkur: in nasse Tücher (ein)packen. — 14. ⚙: a) *mach.* Kolben ꝛc. dichten, lidern, packen, beledern; b) füllen, polstern; c) 🚃 to ~ the ballast den Kies unter die Schwellen stopfen; d) *carp.* to ~ a girder e-n Balken aufkeilen, unterspänen. — 15. Schnee, Eis ꝛc. zs.-drängen, -treiben; in the Channel the ice was ~ed closely to the coast im Kanal war das Eis dicht an der Küste zusammengetrieben. — 16. in einem Raum, Wagen ꝛc. zusammendrängen. — 17. Dinge, Thatsachen, Personen (oft in selbstsüchtiger, verwerflicher Weise) zusammen-bringen, -stellen; ↧. — 18. Karten künstlich (meist in unredlicher Absicht) mischen. — 19. ein Pferd ꝛc. beladen, bepacken. — 20. *Am.* (vbd. auf dem Rücken) tragen oder befördern; to ~ down from heruntertragen von. — 21. (auch mit **away** oder off) fort-, weg-jagen, entlassen. — **III** *v/n.* ①a. 22. packen, mit Packen beschäftigt sein. — 23. (Waren) sich packen (lassen). — 24. sich fest zs.-ballen, (Schnee) ballen. — 25. (von wilden Völkern) sich in Scharen sammeln. — 26. ↖ to ~ above passen auf (von nach ea. genossenen Speisen). — 27. F (meist mit away od. off) sich davonmachen, sich packen; ~ up (and be off)! pack' Dich!, mach', daß Du fortkommst (s. a. packing [1] 1 ↧). — 28. ⚒ *Am.* durch leichte Schläge auf die Bottichkante die Trennung des Erzes von der Erzmutter befördern.

Zu pack [1] 3 F: it is all a ~ of lies es sind lauter Lügen; ~ of nonsense lauter Unsinn.

Zu ~ 4 und **6:** *hunt.* ~ of hounds Meute *f*; F they're a ~ of swindlers das ist eine Schwindlerbande; F ~ of thieves Diebsbande *f*; *hunt.* ~ of wolves Rudel *n* Wölfe; F the whole ~ (of them) die ganze Sippschaft.

Zu ~ 12: to ~ herrings Heringe packen; P to ~ one's traps sich auf die Reise machen; to ~ **away** (od. **off**) weg-, fort-packen (s. a. oben ~ 21); to ~ **in** einpacken; ⚓ to ~ in bulk lose stauen; to ~ in casks eintonnen, in Fässer schlagen; ⚓ to ~ **out** auspacken, abladen; to ~ **up** ein-, ver-packen; aufladen.

Zu ~ 17: *sl.* to ~ corn Korn so schichten, daß eine bessere Sorte oben liegt; *hunt.* (von Haselhühnern ꝛc.) to be ~ed sich zusammenscharen, zs.-laufen; to ~ a House of Commons ein der Regierung blind ergebenes Unterhaus zs.-bringen; to ~ a jury eine Jury aus parteiischen Geschworenen zs.-bringen.

pack [2] † (pāk) [*corr.* aus pact] **I** *s.* 1. Pakt *m*, Übereinkommen *n*. — **II** *v/n.* 2. zu verwerflichen Zwecken sich verständigen (with mit). — **III** *v/a.* 3. ausdenken, F aushecken. — 4. to be ~ed with = ~ 2.

pack [3] schott. (pāk) *a.* innig vertraut; ~ and thick together ein Herz und eine Seele.

package (pāᶦk-ᵉdʒ) *s.* 1. Pack *n* (*m*), Pake't *n*, Päckchen *n*, (Güter-)Ballen *m*; ⚉ Kollo *n* (Kolli *pl.*); to make up the ~s packen. — 2. ⚉ Emballage *f*, Verpackung *f*. — 3. ⚉ Packer-, Ballenbinder-lohn *m*. — 4. ehm.: Packsteuer *f*, die früher Fremde und Söhne von Fremden in London für ein- und ausgeführte Waren zu entrichten hatten.

packaging ⚉ (pāᶦk-ᵃ-dʒɪnᵍ) *s.* Packen *n*, Verpacken *n*. [bundle-press.]

packaging-machine ⚙ (~mᵉ-ʃɪn) *s.* =

packall (pāᶦk-ᵃl) *s.* Packtorb *m* aus Palmrinde.

pack-animal (~ăn-ᵉ-mᵉl) *s.* Packpferd *n*, Last-, Saum-tier *n*.

pack-cinch (~ʂɪnʃ) *s.* Packsattelgurt *m*.

pack-cloth ⚉ (~klŏth) *s.* Pack-tuch *n*, -leinwand *f*.

pack-drill ⚔ (pāᶦk-drɪl) *s.* Exerzieren *n* mit Gepäck. [leinwand.]

pack-duck ⚉ (pāᶦk-dŏk) *s.* Art grobe Pack-

packed (pākt) *a.* 1. [pack [1]] ⚙ *mach.* mit e-r Liderung versehen, gepackt. — 2. parteiisch zusammengesetzt. — 3. [pack [2]] † in geheimem Einverständnis (with mit).

packer (pāᶦk-ᵉᵊʳ) *s.* 1. ⚉ Packer *m*, Ein-, Ver-packer *m*, Ballenbinder *m*; ~'s stick Pack-stock *m*, -bengel *m*. — 2. geschworener Packer für Fleisch, Heringe ꝛc. — 3. Packmaschine *f*. — 4. Führer *m* oder Begleiter *m* von Lastkieren od. Packpferden, Packknecht *m*. — 5. *agr.* Garbenhalter *m* an Mähmaschinen. — 6. ⚙ Dichtungsring *m* beim Petroleumbohren.

packet (pāᶦk-ᵗ) [fr. *paquet*] **I** *s.* 1. Pake't *n*, Päckchen *n*, Bündel *n*. — 2. ⚓ (*s/f.*) Pake't-boot *n*, Postschiff *n*. — 3. Pack *n* Blattmetall (= 250 Blatt). — 4. ⚙ *typ.* Stück *n* Satz, teilweiser Satz. — 5. *provc.* Packsattel *m*. — 6. *provc.*, *sl.* Schwindel *m*, Lüge *f*. — **II** *v/a.* ①a. 7. (ein-, ver-) packen. — 8. in einem Postschiff schicken, mit Postschiff befördern. — **III** *v/n.* ①a. 9. mit einem Paketboot fahren.

packet-boat ⚓ (pāᶦk-ᵗ-bōt) *s.* = packet 2.

packet-day ⚓ (~dē) *s.* Posttag *m*.

packet-line ⚓ (~laɪn) *s.* Postschifflinie *f*.

packet-mark ⚓ (~mārᵏ) *s.* Postzeichen *n*.

packet-note ⚉ (~nōt) *s.* gefaltetes Schreibpapier von 9×11 engl. Zoll oder 15,24×27,9 cm.

packet-*ship* ⚓ (~ʃɪp), **~-vessel** ⚓ (~-vĕʂ-ᵉl) *s.* = packet 2.

packfong (pāᶦk-fŏnᵍ) *s.* = argentan 1.

pack-fork (~fōᵏ) *s.* Tragestock *m*, Reff *n* der Hausierer.

packhorse (~hōᵊʂ) *s.* Pack-, Saum-pferd *n*, Lastier *n* (auch *fig.*). [-hof *m*.]

pack-house ⚉ (~hauʂ) *s.* Pack-haus *n*,

pack-ice ⚓ (~aɪᵎʂ) *s.* Pack-eis *n*.

packing [1] (pāᶦk-ɪnᵍ) [pack [1]] **I** *p.pr.* 1. packend ꝛc. (s. to pack [1]); ↧. — **II** *s.* 2. Packen *n*, Ein-, Ver-packen *n*, Verpackung *f* ꝛc. (s. to pack [1]). — 3. Packmaterial *n*, Packzeug *n*. — 4. Kartenspiel: Packen *n*, künstliches Mischen; weitS.: Zusammenbringen *n* durch unlautere Mittel, künstliches Zustandebringen; Abkarten *n*. — 5. ⚉ Packer-, Auflade-lohn *m*. — 6. ⚙ *mach.* Packung *f*, Liderung *f*, Dichtung *f* eines Kolbens ꝛc.; ↧. — 7. ⚙ Maurerei: ~ of a wall Füllsteine *m/pl.* einer Füllmauer. — 8. ⚙ Sattlerei: Füll-, Polsterhaar *n*. — 9. ⚒: a) Reinwaschen *n* der Erze; b) Schüttelprozeß *m* bei der Zinn-erz-Aufbereitung. — 10. ⚙ *typ.* (Cylinder-) Aufzug *m*. — 11. in Zssgn: Pack-...; ⚙ Packungs-..., Liderungs-..., Dichtungs-...

Zu ~ 1: F ↖ be ~! packe Dich!, mach' daß Du fortkommst; F ↖ to go ~ sich packen, sich davonmachen; to send a p. ~ j-n fortjagen. [talliderung *f*.]

Zu ~ 6 ⚙ *mach.*: metallic ~ Me-

packing [2] † (~) [pack [2]] *s.* geheimes Einverständnis, Betrug *m*, Schelmenstreich *m*.

packing-*aw/* ⚉ (pāᶦk-ɪnᵍ-ăl) *s.* Pack-ahle *f*, Packpriemen *m*. [der Dampfmaschine.]

~-block ⚙ (~blŏk) *s.* Schieberegme'nt *n*

~-bolt ⚙ (~bōlt) *s.*, *mach.* Packungsbolzen *m*, Stopfbüchsen-, Liderungs-schraube *f*.

~-box (~bŏkʂ) *s.* 1. ⚉ Packkiste *f*. - 2. ⚙ Dampfmaschine: Stopfbüchse *f*.

~-case (~kēʂ) *s.* = packing-box.

~-cell ♀ (~ʂĕl) *s.* = lenticel 1.

~-cord (~kōᵊd) *s.* Pack-, Ballen-schnur *f*.

~-crib (~krɪb) *s.* Platz, wo Matrelen in Fässer gepackt werden. [Liderungszieher *m*.]

~-drawer ⚙ (~drăᵎ-ᵉᵊʳ) *s.* Dampfmaschine:

~-expander ⚙ (~-ᵉʂpăn-dᵉᵊʳ) *s.*, *mach.* Feder oder andere Vorrichtung, um die Liderung gegen die Kolbenwände zu drücken.

~-gland ⚙ (~glănd) *s.* Stopfbüchsendeckel *m*.

~-house ⚉ (~hauʂ) *s.* Pack-haus *n*, -hof *m*.

~-leather ⚙ (~lĕdʰ-ᵉᵊʳ) *s.* 1. = packing-ring. — 2. = dust-guard.

~-machine ⚙ (~mᵉ-ʃɪn) *s.* 1. = bundle-press. — 2. Mehlpresse *f* an amerik. Mühlen.

~-materials (~-mᵉ-tɪ-nᵉᵊ-ɪəlʂ) *s/pl.* Packmateria'l *n*.

~-needle ⚙ (~nīdl) *s.* Packnadel *f*.

~-nut ⚙ (~nŏt) *s.* Art Stopfbüchsendeckel *m*.

~-officer (~ōf-ᵉ-ʂᵉᵊʳ) *s.* Packhofbeamter *m*.

~-paper ⚉ (~pē-pᵉᵊʳ) *s.* Packpapier *n*.

~-penny † (~-pĕn-ᵉ) *s.* kleine Summe, die man einem Fortgejagten mit auf den Weg gab; to give a p. a ~ j-n fortjagen.

~-port ⚙ (~-pōᵊt ⓘ) *s.*, *mach.* Schiebertasten-Öffnung *f* zur Liderung des Schiebers.

~-press ⚙ (~-prĕʂ) *s.* = bundle-press.

packing-*ring* ⚙ (pă'k-ĭn^{g}-rĭn^{g}) *s.* Dampfmaschine: Packungs-, Kolben-ring *m*.
~-room ⚉ (~-rūm) *s.* Pack-raum *m*, Packerei *f*.
~-rope (~-rōp) *s.* Pack-strick *m*, -seil *n*.
~-shed (~-shĕd) *s.* Schauer *n* zum Fischeverpacken.
~-sheet (~-shīt) *s.* 1. ⚉ Packtuch *n*. — 2. *med.* nasses Einhüllungslaken.
~-stick (~-stĭk) *s.* 1. Reitel *m*, Spann-, Pack-stock *m*. — 2. ⚔ Pontonwesen: Rödelknüppel *m*. — 3. Koppelungsknebel *m* für Pferde. [*m*, Zwicker *m*.]
~-stone ⚙ (~-stōn) *s.* Maurerei: Zwickstein *m*.
~-strap (~-străp) *s.* Pack-riemen *m*.
~-straw (~-străˑ) *s.* Packstroh *n*; ⚙ Salzwerke: ~ cushion Wulst *m*, Bausch *m*.
~-table ⚉ (~-tēbl) *s.* Packtisch *m*.
~-thread (~-*th*rĕd) *s.* = packthread.
~-tool (~-tūl) *s.* 1. ⚓ = calking-tool. — 2. ~s *pl.* Packgerät *n*. [Werg *n*.]
~-tow ⚙ (~-tō) *s.*, *mach.* Stopfung *f*,
~-washer ⚙ (~-wŏsh-^{ĕr}) *s.*, *mach.* Liderungs-scheibe *f*, -deckel *m*.
~-whites ⚉ (~-(h)wāˑĭtz) *s/pl.* Art Packleinwand *f*. [*m*, Stopfbüchsenreiniger *m*.]
~-worm ⚙ (~-wŏrm) *s.*, *mach.* Krätzer
pack-load (păˑk-lōd) *s.* Last, die ein Lastier tragen kann (etwa 136 kg für einen Maul-esel).
pack*man* (~-măn) *s.* (*pl.* **~men**, ~-mĕn) Hausierer *m*.
pack-moth (~-mŏ*th*) *s.*, *ent.* Art Kleidermotte *f* (*Anaca'mpsis sarcite'lla*).
pack-mule (~-mjūl) *s.* Maul-, Pack-esel *m*.
packneedle ⚉ (~nēdl) *s.* Packnadel *f*.
pack-paper ⚉ † (~-pē-p^{ĕr}) *s.* Packpapier *n*.
packpaunch † (păˑk-pānsch oder ~pănsch) *s.* gieriger Fresser.
pack-rag-day *prov.* (~-răg-dē) *s.* Ziehtag *m* der Dienstboten (1. Mai u. 1. Okt.; *Lincsh.*).
pack-road (~-rōd) *s.* Saumpfad *m*.
pack-saddle (~-săddl) *s.* Pack-, Saum-sattel *m*; to take a ~ off ein Lasttier absatteln.
packsheet ⑤ (~shīt) *s.* = packing-sheet.
pack*staff* ⑤ (~-stăf) *s.* (*pl.* **~staves**, ~-stēwz) Stützstock *m* der Hausierer für ihr Pack; *prvb.* as plain as a ~ (jetzt meist *corr.* pike-staff) sonnenklar.
packthread ⑥ (~*th*rĕd) *s.* Packzwirn *m*; Bindfaden *m*. [Lasttiere.]
pack-train (~-trān) *s.* Zug *m* beladener
pack-twine (~-twaĭn) *s.* = packing-cord.
pack-waggon 🚃 🔧 (~-wăg-^{ŭ}n) *s.* Gepäck-, Pack-wagen *m*.
pack-wall ⚒ (~-wâl) *s.* Dachstütze *f* (aus Kohlenblöcken oder rohen Steinen).
packware ⚉ (~wāˑ) *s.* Hausierware *f*.
packwax ⑤ (~wăxt) *s.* = paxwax.
packway *provc.* (~wē) *s.* = pack-road.
packy *Lincsh.* (păˑk-ē) *a.* schwer bezogen (Himmel).
paco[1] (pāˑ-kō, pēˑ-kō) [peruanisch] *s.* 1. = alpaca. — 2. *min.* Art silberhaltiges Eisen-erz.
paco[2] (*CT.D.* pāˑ-kō) *s.*, *ichth.* = pacu.
pact(ion 🔧) (păkt, păˑk-shŭn) [lt.] *s.* Pakt *m*, Vertrag *m*, Übereinkunft *f*.
pactional (păkˑ-shŭ^{n}-nŭl), **pactitious** † (păk-tĭˑsch-^{ŭs}) *a.* vertragsmäßig, verabredet. [Pakto'lus betreffend.]
Pactolian (păk-tōˑ-lĭ-ŭn) *a.* paktolisch, den
Pactolus (păk-tōˑ-lŭs) *npr.* Pakto'lus *m* (goldhaltiger Fluß im alten Lydien).
pactum schott. (păˑk-tŭm) [lt.] *s.* (*pl.* **~a**, ~ta) jur.: Vertrag *m*.
pacu (păˑk-(j)ū, *WB. a.* pāˑ-kū) *s.*, *ichth.* ein süd-amerikanischer Fisch (*Myle'tes pacu*).
Pad[1] ⚲ (păd) [Patrick[1]] *s.*, *sl.* = Paddy[1] 1.
pad[2] (păd) [path] **I** *s.* 1. † oder *sl.* Pfad *m*, Fußweg *m*, Landstraße *f*; to sit ~, to stand ~ sitzend oder stehend am Wege betteln. — 2. † *cant* = footpad[1]. — 3. ⚲ high ~ s. high 1 ↕. — **II** *v/n.* ①e. 4. zu Fuß reisen, wandern; langsam und schwerfällig dahintreten (auch to ~ it). — 5. *provc.* von kleinen Kindern: im Gehen wanken, watscheln. — 6. † *cant* zu Fuß Straßenräuberei treiben. — **III** *v/a.* ①e. 7. † oder *sl.* treten, betreten; to ~ the same path denselben Weg gehen; to ~ the hoof zu Fuß gehen. — 8. ⚙ to ~ a path einen Weg treten.
pad[3] 🔧 (păd) *s.*, *zo.* Frosch *m*, Kröte *f*; ⚲ Padde *f*; † ~ in the straw verborgene Gefahr. — Vgl. ~[1, 2] u. [4] bis [6].
pad[4] (păd) **I** *s.* 1. Kissen *n*, Polster *n*, Wulst *m*, Bausch *m*; ~ of straw Strohsack *m*. — 2. Cricket: Bein-, Knie-polster *n* (um vor Verletzungen durch den Ball zu schützen). — 3. Unterlage *f* bei erhabener Stickerei. — 4. *zo.* Fußballen *m* des Hundes, Fuchses ꝛc., auch der Vögel; *hunt.* the fox is on the ~ der Fuchs streicht umher. — 5. = blotting-pad. — 6. a) Sattel-, Reit-kissen *n*; b) Art Polstersattel *m* ohne Holz u. Eisen (bes. für Kinder). — 7. ⚉ Stoßkissen *n*, Puffer *m*. — 8. ⚓ Schiffsbau: Auflage *f*, Füllstück *n*. — 9. Maß: Bündel *n*, Pack *n* (*m*), Pate't *n* (= pack[1] 1); Fischerei: ~ of mackerel Schock *n* (bisw. 2 Schock) Makrelen. — 10. ⚙ Griff *m* der Lochsäge und einiger anderer Werkzeuge. — 11. ⚉ ~s *pl.* dicke geflammte (Uhr-)Bänder *n/pl.* — **II** *v/a.* ①e. 12. (auch to ~ out) ausstopfen, (aus)polstern, wattieren. — 13. *fig.* einen Zeitungsartikel ꝛc. aufbauschen; ausputzen. — 14. ⚲ eine Anzahl Papierblätter am Rande zs.-kleben. — 15. ⚙ Kattundruck: aufklotzen, flatschen. — 16. ⚙ mit kleinen Löchern versehen (Gießkannenbrause ꝛc.).
pad[5] *prove.* (păd) *s.* Korb *m*.
pad[6] (păd) *s.* Reitpferd *n*, Gaul *m*.
Padalon Ok.-Z. (păˑd-ă-lŏn) *s.*, *myth.* Aufenthaltsort *m* der abgeschiedenen Seelen.
padar † (păˑd-^{ĕr}) *s.* Schrotmehl *n*.
pad-borrower ⚲ (~bŏr-^{ŏ}-^{ĕr}) *s.* Pferdedieb *m*.
pad-bracket ⚙ (~brăk-^{ĕ}t) *s.* Satellträger *m*.
pad-clinking (păˑd-klĭˑng^{g}-klĭn^{g}) *a.*, *sl.* mit Straßenräubern vertraulich verkehrend.
pad-cloth (păˑd-klŏ*th*) *s.* Pferdedecke *f*.
pad-crimp(er) ⚙ (păˑd-krĭmp, ~-krĭm-p^{ĕr}) *s.* Sattlerei: Lederpresse *f*.
padded ⚲ (păˑd-^{ĕ}d) [pad[4]] *a.*: well ~ mit gutem Mundwerk. [fisch *m* (*Di'odon*).]
paddel † (~^{ĕ}l) *s.*, *ichth.* Kugel-, Klumpfischer[1] † (păˑd-^{ĕr}) *s.* = footpad[1].
padder[2] (~) [pad[4]] *s.* 1. Polsterer *m*; Wattierer *m*. — 2. *co.* j. der wattiertes Zeug trägt.
Paddiana (păd-^{ĭ}-eˑ-na oder păd-^{ĭ}-ăˑ-na) [Paddy[1]] *s/pl.* Sammlung *f* irischer Aussprüche, Anekdoten ꝛc. (j. ana[1]).
paddies *Am.* (Süden) (păˑd-^{ĭ}z) *s/pl.* Kniehosen *f/pl.* für Frauen und Kinder.
padding (~ĭn^{g}) [pad[4]] *s.* 1. Polsterung *f*, Wattierung *f*. — 2. Polstermaterial *n*, Wattierungsstoff *m*. — 3. ⚙ Kattundruck: ~ of mordants Aufklotzen *n* der Beizen. — 4. *sl.* litterarischer Füll-artikel, Füllmaterial *n*; wertloses Geschreibsel.
padding-flue ⚙ (~-flū) *s.* Kattundruck: Trockenraum *m* für Baumwollzeuge nach dem Aufklotzen. [herberge *f*.]
padding-ken ⚲ (~-kĕn) *s.*, *cant* Diebs-
padding-machine ⚙ (~-mă-shĭn) *s.* Kattundruck: Flatsch-, Klotz-maschine *f*.
Paddington (~-tŭ^{n}) *npr.* (Kirchspiel in London); ~ Fair ehm.: Volksbelustigung *f* bei Hinrichtungen (vgl. frisk 2); ~ Station Zentralpunkt des Great Western Railway i. Westend (Lo.).
paddle (pădl) **I** *v/n.* ①b. 1. streicheln, krabbeln, tätscheln. — 2. im Wasser ꝛc. patschen, p(l)antschen. — 3. mittels kurzer Ruderschläge ꝛc. dahinrudern. — 4. ⚓ Dampfboot: sich mittels Radschaufeln fortbewegen. — 5. *zo.* sich mittels Schwimmfüße i. Wasser fortbewegen. — 6. wackelig gehen, watscheln; ⚲ to ~ about umherstreichen. — 7. *Am.*, *sl.* davonlaufen, durchbrennen. — 8. ⚲ tüchtig zechen, picheln. — **II** *v/a.* ①b. 9. streicheln, betätscheln. — 10. *Am.* Neger mit der Pritsche züchtigen. — 11. ⚓ ein Boot fortrudern; ⚲ to ~ one's own canoe s. canoe I. — 12. ⚙ umrühren; *metall.* mit dem Spitz durcharbeiten. — **III** *s.* 13. ⚓: a) Ruder *n*, bes. kurzes Ruder mit breitem Blatt; b) Ruderblatt *n*. — 14. Wasserrad, Dampfer: Schaufel *f*, Radschaufel *f*. — 15. Fallthor *n* an Schleusen. — 16. ⚙ Rühr-stange *f*, -holz *n*, -spatel *m*; *metall.* Spitz *m* des Puddlers. — 17. *prove.*, *agr.* Pflugreitel *m*. — 18. *zo.* Schaufel-, Ruder-fuß *m* der Schildkröte ꝛc. — 19. *ichth.* = cock-paddle. — 20. *Am.* Pritsche *f* (ehm. zur Bestrafung der Neger).
paddle-*arm* ⚙ ⚓ (păˑdl-ăˑrm) *s.* Radarm *m* eines Schaufelrades.
~beam (păˑdl-bīm) *s.* 1. ⚓ Radkasten-balken *m*, -träger *m*. — 2. ⚙ Wellbaum *m*, Lagerbalken *m*.
~board ⚙ ⚓ (~-bōˑ^{ŭ}d ⑨) *s.* Radschaufel *f*.
~boat ⚓ (~-bōt) *s.* Raddampfer *m*.
~bolt ⚙ (~-bōlt) *s.* Schaufel-nagel *m*, -bolzen *m*. [gehäuse *n* eines Raddampfers.]
~box ⚓ (~-bŏks) *s.* Radkasten *m*, Räder-
~bracket ⚙ ⚓ (~-brăkˑ-^{ĕ}t) *s.* Lager-stuhl *m*, -träger *m* eines Schaufelrades.
~case ⚓ (~-kās) *s.* = paddle-box.
~cock (~-kŏk) *s.*, *ichth.* = cock-paddle.
~crab (~-krăb) *s.*, *zo.* Art eßbare Krabbe (*Cali'nectes hasta'tus*; *U. S.*).
~end (~-ĕnd) *s.* Ornamentzeichnen: ova'lartiger Endteil einer Linie.
~fish (~-fĭsch) *s.*, *ichth.* Löffelstör *m* (*Poly'odon spa'tula*; *U. S.*).
~float ⚓ (~-flōt) *s.* Radschaufel *f*.
~head ⚙ (~-hĕd) *s.* flacher Endteil einer Rührstange. [*n* einer Schleuse.]
~hole ⚙ (~-hōl) *s.* Frei-arche *f*, Gerinne
~plate ⚓ (~-plēt) *s.* Schaufelplatte *f* eines Raddampfers. [*m*, Hebe-eisen *n*.]
~porter ⚙ (~-pōˑ-t^{ĕr} ⑨) *s.*, *metall.* Schweif
paddler (păˑd-l^{ĕr}) *s.* j. der tätschelt, patscht od. plantscht; weit. S.: j. der zwecklos handelt.
paddle-*ring* ⚓ (păˑdl-rĭn^{g}) *s.* Rad-ring *m*.
~row (păˑdl-rō) *s.*, *zo.* Schwimmblättchen *n* der Rippenquallen.
~shaft ⚓ (~-schaft) *s.* Radwelle *f* am Dampfschiff. [bette *f* (Art Kriegsjacht).]
~sloop ⚓ (~-slūp) *s.* Rad-schaluppe *f*, -korvette *f* (Art Kriegsjacht).
~staff (~-stăf) *s.* 1. Scharr-eisen *n*, Stößel *m*. — 2. *agr.* Pflug-spaten *m*, -reitel *m*.
~steamer ⚓ (~-stī-m^{ĕr}) *s.* Raddampfer *m*.
~tumbler ⚙ (~-tŏm-bl^{ĕr}) *s.* Gerberei: Grube, in der Häute mittels *e-s* Schaufelrades gewaschen w.
~valve ⚙ (~-wâlv) *s.* Schleusenklappe *f*.
~wheel ⚙ ⚓ (~-(h)wīl) *s.* Schaufelrad *n*; ~ boss Schaufelradnabe *f*; ~ bracket = paddle-bracket; feathering ~, vertical ~ Schaufelrad *n* mit beweglichen Schaufeln; overhung ~ freihängendes Schaufelrad; ~ propeller Radpropeller *m*; ~ ring = paddle-ring; ~ steamer Raddampfer *m*.
paddlewood ⑤ ❦ (~wŭd) *s.* Ruderholzbaum *m* (*Aspidosperma excelsum*; Guiana) und dessen Holz. [paddle-crab.]
paddling-crab (păˑd-lĭn^{g}-krăb) *s.*, *zo.* =
paddock[1] †, *provc.* ob. schott. (păˑd-^{ŭ}k) [*dim.* von pad[2]] *s.* 1. *zo.* Kröte *f*, Frosch *m*; ⚲ Padde *f*; as cold as a ~ eiskalt; to bring ~ to haddock sein Einkommen überschreiten. — 2. *ichth.* Froschdorsch *m* (*Ra'niceps trifu'rcus*). — 3. Stein-schleife *f* (niedriger Schlitten). — Vgl. ~[2].
paddock[2] (păˑd-^{ŭ}k) [*corr.* aus parrock] **I** *s.* 1. (Pferde-)Koppel *f*. — 2. Sport: Stall *m*, Gestüt *n*, Rennpferde *n/pl.* — 3. † Jagdgehege *n*. — **II** *v/a.* ①a. 4. einhegen, beschränken. — Vgl. ~[1].
paddock-cheese ❦ † *provc.* (~-tschīz) *s.* Spargel *m* (*Aspa'ragus*).

paddock-course † (pă′d-ᵏst-kō·ᵏs ⑨) *s.* Gehege *n* zur Abrichtung von Jagdhunden.
~-hair schott. (~-hē·ᵉ) *s.* Flaumhaar *n* bei Vögeln. [2. = bottle-brush 2 b.]
~-pipe ♀ (~-pă·ᵉp) *s.* 1. = horse-pipe. —
~-rud *provc.* (~-rŏd) *s.* Froschlaich *m*.
~-stone (~-ᵗōn) *s.* = toad-stone.
~-stool ⑤ ♀ schott. (~-ᵗūl) *s.* = toad-stool.
Paddy[1] (pă′d-ē) [*dim.* von Patrick[1]] *s.* (*pl.* **~ies**, ~ᵉᵗ) 1. *sl.* Spitzname: Irländer *m*; *sl.* ~'s goose Schwan *m*; ⚓ *sl.* ~'s hurricane schwaches Lüftchen; ~'s land Irland *n*; *Am.* to come ~ over a p. j-n betrügen, prellen; *provc.* ~'s watch = paddywhack 3. — 2. **P~** *orn.* bei Seeleuten: Art Scheidenschnabel *m* (*Chi'onis minor*). — 3. **P~** *orn.* = paddywhack 2. — 4. *provc.* **P~** = paddywhack 3. [verächtlich.]
paddy[2] (~) *a.* gemein, niedrig, armselig.
paddy[3] Ost-J. (~) *s.* Reis *m* in Hülsen.
paddy[4] P (~) *s.* 1. Liebhaberei *f*, Steckenpferd *n*. — 2. Zorn *m*, Unmut *m*.
paddy-bird (pă′d-ᵉ-bŏ·ᵉd)*s.*, *orn.* javanischer Reisvogel (*Padda oryzi'vora*).
paddy-field Ost-J. (~-fīld) *s.* Reisfeld *n*.
Paddyism (pă′d-ᵉ-ĭzm) *s.* = Irishism.
paddy-melon (~-mĕl·ᵉn) *s.* = pademelon.
paddy-pounder Ost-J. (~-pau̯n-dᵉ·ᵉ) *s.* Reisenthülsungsmaschine *f*.
paddywhack (pă′d-ᵉ-(ɧ)wăk) *s.* 1. *sl.* **P~** = Paddy[1] 1. — 2. *orn.* Art Ente *f* (*Erismatu'ra ru'bida*; Nord-Karolina). — 3. *provc.* billiger Wandkalender.
pad-elephant (pă′d-ĕl·ᵉ-fᵉnt) [pad[2]] *s.* Arbeits-elefant *m*, Elefant *m* z. Tragen.
padelion ♀ † (*CT.D.* pă′d-ᵉ-lāī·ᵉn, *WB.* pădᵉ-lāī′·ᵉn, *IMP.D.* pă-dī′-lᵉ·ᵉn) [fr. *patte de lion*] *s.* = lion's-foot 2.
padella (pă-dĕ′l-a) [it., vom lt. *pate'lla*] *s.* Illuminationsschale *f*.
pademelon (pă′d-ᵉ-mĕl·ᵉn, *WB.* pădᵉ-mĕ′l-ᵉn) [australisch] *s.*, *zo.* Känguruh *n* (*Halmatu'rus*).
padesoy ♚ (pă′d-ᵉ-ßōī) *s.* = paduasoy.
Padge[1] (pădG) [*dim.* von Margery[2]] *npr.* Gretchen *n* (weibl. Vn.). — Vgl. **~**[2].
padge[2] *provc.* (pădG) *s.*, *orn.* = barn-owl.
pad-groom (pă′d-gru̯m) [pad[6]] *s.* Pferdebursche *m*. [zügelhaken *m*.]
pad-hook ⚙ (pă′d-ɧūᵏ) *s.* Sattlerei: Aufsatz-
pad-horse † (~-ɧō·ᵉß) *s.* = pad[6].
padishah (*CT.D.* pā′-dᵉ-ɧā, *WB.* pā-dᵉ-ɧā′, Nuttall pă′d-ᵉ-ɧă) [türkisch] *s.* Padischah *m*, Großherr *m* (Titel des türk. Sultans und des persischen Schahs).
padji ⚓ (pă′d-Gᵉ) [finghale'fisch] *s.* Art finghalesisches Boot.
padland *provc.* (pă′d-lănd) *s.* Pfandstall *m* eines Kirchspiels. [blättchen *n*.]
padlette (~ᵉᵗ) *s.* Stickerei: Gold-, Silber-
padlock (pă′d-lŏkᵏ) **I** *s.* 1. Vorhängeschloß *n*; cylindrical ~ Bolzenschloß *n*. — 2. Fußschloß *n* für weidende Pferde. — 3. *fig.* Einschränkung *f*, Beschränkung *f*, Zwang *m*. — **II** *v/a.* ①a. 4. mit einem Vorhängeschlosse versehen oder verschließen.
padma ♀ Ost-J. (pă′d-ma) *s.* Benennung der Blüten d. Wasserlilie (*Nelu'mbium specio'sum*); *fig.* Symbol der höchsten erzeugenden Kraft.
padmelon (pă′d-mĕl·ᵉn) *s.* = pademelon.
pad-nag (pă′d-năg) **I** *s.* Paßgänger *m*, Klepper *m*. — **II** ✎ *v/n.* ①e. einen Paßgänger reiten.
padou (pă′d-ū) [fr.] *s.* Flore'ttband *n*.
padouk ♀ ⚉ (pă-dū′ᵏ) *s.* Kajoeholz *n* (des ostindischen Baumes *Pteroca'rpus i'ndicus*).
Padova (pă′d-o-wā) *npr.* = Padua.
padow † (pă′d-ō) *s.* = paddock[1] 1.
padow-pipe ♀ (~-pă·ᵉp) *s.* = paddock-pipe.
padra ⚉ (pă′d-ra) *s.* Art schwarzer Thee.
padre (pă′-drē) [it., span.] *s.* Pater *m*, Vater *m* (Anrede von Priestern).
pad-saddle ⚙ (pă′d-ßădl) *s.* Sattlerei: gepolsterter Sattel ohne Sattelbaum.
pad-saw ⚙ (~-ßā) *s.* Fuchs-, Biber-schwanz *m*, Blattsäge *f*. [schraube *f*.]
pad-screw ⚙ (~-ßkrū) *s.* Sattlerei: End-
padstool ♀ † (~ßtūl) *s.* = toad-stool.
pad-tree ⚙ (~-trī) *s.* Sattlerei: Sattel-, Polster-baum *m*. [Stadt und Provinz).]
Padua (pă′d-iᵘ-a) *npr.* Pa'dua *n* (ital.)
Paduan[1] (pă′d-iᵘ-ăn) **I** *a.* 1. padua'nisch. — **II** *s.* 2. Padua'ner *m*. — 3. *num.* Padua'ne *f* (im 16. *sæc.* von Giovanni Cavino nachgemachte altrömische Bronzemünze).
paduan[2] (~) *s.* = pavan. — Vgl. **~**[1].
paduasoy ♚ (pă′d-iᵘ-ă-ßōī, *WB.* păd-iᵘ-ă-ßōī′) [fr. *soie de Padoue*] *s.* Pa'dua-Seide *f* (weiches, dichtes Seidenzeug); Gewand *n* aus Padua-Seide.
Paducah (pă-djuᵊ′-ka) *npr.* (St. in Kentucky am Ohio; *U.S.*); **~s** *pl.* Paducahs *m/pl.* (Indianerstamm; = Comanches).
Padus (pē′-dᵉß) *npr.* Alt.: Po *m* (it. Fluß).
paduasoy ♚ (pă′d-iᵘ-ßōī) *s.* = paduasoy.
pad-way † od. *sl.* (pă′d-wē) *s.* Landstraße *f*.
p. æ. *abbr.* = lt. *partes æquales* gleiche Teile.
pæan[1] (pī′-ăn) [von grch. *Pai'an*, Beiname Apo'llo's] *s.* Pä'an *m* (Kampf-, Triumph-, Sieges-lied). — Vgl. **~**[2].
pæan[2] ♫ (pī′-ᵉn) *s.* = pæon.
pæaned (pī′-ᵉnd) *a.* im Triumphliede gefeiert. [Schlacht-gesang *m*.]
☛ **pæanism** (pī′-ă-nĭzm) [grch.] *s.* Triumph-,
☛ **pæcilo...** = pœcilo...
☛ **pædagog...** ✎ = pedagog...
pæderastia (pēdᵉ-ᵉ-năᵉ-tᵉ-a) = pederasty.
pædeutics ♫ (pᵉ-djuᵊ′-tĭᵏß) [grch.] *s.* (*sg.* und *pl.*) Erziehungslehre *f*.
☛ **pædo...** siehe pedo...
pænula (pī′-niᵘ-la) *s.* (*pl.* **~æ**, **~lī**) 1. Alt.: ärmelloser Reisemantel. — 2. *eccl.* ärmelloses Meßgewand.
pæon ♫ (pī′-ᵉn) [grch.] *s.*, *pros.* Alt.: Päo'n *m* (Versfuß aus drei kurzen und einer langen Silbe in beliebiger Folge).
pæonia ♫ ♀ (pᵉ-ō′-nᵉ-a) *s.* = peony.
pæonic ♫ (pᵉ-ŏ′n-ĭᵏ) *pros.* Alt.: **I** *a.* päonisch. — **II** *s.* päonischer Vers (fuß).
pæonin(e) ♫ (pī′-ᵉ-nin) *s.*, *chm.* Päoni'n *n* (roter Farbstoff).
pæony ♀ (pī′-ᵉ-nᵉ) *s.* = peony.
Pæstum (pē′ß-tᵉm) *npr.* Pästum *n* (römische Stadt, jetzt Pästo).
paff (paf) [dtsch] *int.* paff! [tragen.]
pag *Lincsh.* (păg) *v/a.* ①e. huckepack
pagadore † (pă′g-ă-dō·ᵉ ⑨) [span.] *s.* Zahl-, Schatz-meister *m*.
pagah Ost-J. (pă′g-a) *s.* Leibgarde *f*.
pagan (pē′-gᵉn) [lt. *paga'nus*] **I** *a.* († □) 1. heidnisch; weitS.: gottlos; ~ gods *pl.* Götter *m/pl.* der Heiden. — **II** *s.* 2. Heide *m*. — 3. gottlose Person; † *sl.* Dirne *f*, Buhle *f*, Hure *f*.
pagandom (pē′-gᵉn-dᵉm) *s.* Heiden *m/pl.*, Heidentum *n*. [heidnisch.]
paganic(al □) † (pă-gă′n-ĭᵏ, ~ᵉ-tᵉĭ) *a.*
paganise ④ (pē′-gᵉ-năĭᵊß) ①b. **I** *v/a.* zu(m) Heiden oder heidnisch machen. — **II** *v/n.* sich wie ein Heide benehmen, heidnisch w.
paganish (~ĭsch) *a.* □ heidnisch, heidenmäßig; **~ness** (~-nᵉß) *s.* heidnisches Wesen.
paganism (~nĭzm) [fr.] *s.* Heidentum *n*.
paganity † (pă-gă′n-ᵉ-tᵉ) *s.* heidnisches Wesen, Heidentum *n*.
page[1] (pēdG) [fr., vom lt. *pa'gina*] **I** *s.* 1. Seite *f*, Blatt *n* e-s Buches, Blattseite *f*, Folio *n*. — 2. *fig.* Blatt *n*, Schrift *f*, Buch *n*; the ~s *pl.* of history die Geschichtsbücher *n/pl.*, die Geschichte. — 3. ⚙ *typ.* Schriftseite *f*, Kolumne *f*; ⚸. — 4. ⚙ Ziegelei: Gleitbahn *f* für geformte Ziegel. — **II** *v/a.* ①b. 5. pagini'eren, mit Seitenzahlen versehen. — 6. ⚙ *typ.* umbre'chen.
page[2] (pēdG) [fr., mlt. *pa'gius*] **I** *s.* 1. Page *m*, Edelknabe *m*; junger Diener. — 2. *Am.* Diener *m* der Kongre'ß-, Sena'ts- ꝛc. Mitglieder. — 3. *provc.* Hirt(enjunge) *m*. — 4. † soldier's ~ Troßbube *m*. — 5. Aufschürzer *m* für Frauenkleider. — 6. † Knabe *m*, Bursche *m*. — **II** *v/a.* ①b. 7. j-m als Page folgen od. dienen (*SH.T.A.4,3,224*).
pageant (pă′dG-ᵉnt oder pē′-dG-ᵉnt) [m/e. *pagen(t)*, vom lt. *pa'gina* Platte] **I** *s.* 1. † Schaugerüst *n* auf Rädern; Triumphwagen *m*. — 2. Schau-, Possen-, Puppen-spiel *n*; Aufzug *m*. — 3. Prunk *m*, Gepränge *n*. — 4. *fig.* Flitterstaat *m*, Schein *m*. — 5. bemalte Wandbekleidung, Hängetapete *f* mit Scenen. — **II** *a.* 6. prunkvoll, prunkend, nur zum Schein. — **III** † *v/a.* 7. zur Schau stellen, prunken mit.
pageant-house † (~-hau̯ß) *s.* Schaugerüstschuppen *m*, -gebäude *n*.
pageantry (pă′dG-ᵉn-trᵉ od. pē′-dG-ᵉn-trᵉ) *s.* Schaugepränge *n*, Gepränge *n*; Prunk *m*.
page-cord ⚙ (pē′dG-kō·ᵉd) *s.*, *typ.* Kolumnenschnur *f*. [maß *n*.]
page-gauge ⚙ (~-gēdG) *s.*, *typ.* Kolumnen-
pagehood (~hŭd) *s.* Pagenstand *m*.
pagel (pē′-dGᵉl) *s.*, *ichth.* Pagel *m*, roter Seebrassen (*Page'llus erythri'nus*).
pager ⚙ (pē′-dGᵉ·ᵉr) *s.* Pagini'erer(in).
pagery † (pē′-dGᵉ-rᵉ) *s.* Pagenstand *m*.
pageship (pē′dG-ɧĭp) *s.*, *co.* Pagenschaft *f*.
Paget (pă′dG-ᵉt) *npr.* (Prsn.); bds. Sir James ~ engl. Arzt (geb. 1814); *med.* ~'s disease: a) mit Krebs endender Ausschlag um die Brustwarze; b) besondere Form chronischer Knochen-Entzündung.
pagil ♀ † (pē′-dGĭl) *s.* = cowslip 1.
pagina ♫ ♀ (pă′dG-ᵉ-na) [lt.] *s.* (*pl.* **~æ**, **~nī**) Blattseite *f*.
paginal (~nᵉl) *a.* 1. aus Seiten bestehend (Bücher). — 2. Seite für Seite, von Seite zu Seite gehend.
paginate (~nēt) *v/a.* ①b. pagini'eren, mit Seitenzahlen versehen. [rung *f*.]
pagination (pădG-ᵉ-nē′-ɧᵉn) *s.* Pagini'e-
paging (pē′-dGĭnᵍ) [page[1]] *s.* Pagini'eren *n* (Versehen mit Seitenzahlen), Pagini'erung *f*.
paging-machine ⚙ (pē′-dGĭnᵍ-mᵃ-ɧĭn) *s.* Paginiermaschine *f*.
pagle ♀ † (pēgl) *s.* = cowslip 1.
pagod † (pē′-gŏd) *s.* = pagoda.
pagoda (pᵃ-gō′-da) [vom ind. *butkadah* Tempel mit Bildnis] *s.* 1. Pago'de *f* (chinesischer od. indischer Götzentempel). — 2. † Götzenbild *n*. — 3. *num.* Pago'de *f* (ehm. ind. Goldmünze).
pagoda-sleeve † (~-ßlīw) *s.* = pagode 2.
pagoda-stone ♫ (~-ᵗōn) *s.*, *min.* Pagodenstein *m* (chinesischer Kalkstein mit versteinerten Gerathörnern, *Ortho'ceras*).
pagoda-tree ♀ (~-trī) *s.* 1. japanische Sopho're (*Sopho'ra japo'nica*). — 2. ostind. u. westind. Baum mit wohlriechenden Blüten (*Plumie'ra*); Ost-J.: to shake the ~ sein Glück machen.
pagode † (pᵃ-gō′d) *s.* 1. = pagoda. — 2. Pago'den-ärmel *m* (sehr weiter Ärmel).
pagodite ♫ (pᵃ-gō′-dāĭᵗ) *s.* = agalmatolite.
pagody † (~bᵉ) *s.* = pagoda 3.
pag-rag-day *provc.* (pă′g-răg-dē) *s.* = pack-rag-day. [Tuch zum Schutze gegen die Sonne.]
pagri Ost-J. (pă′g-rᵉ) *s.* um den Hut gewundenes
pagrine ♫ (pă′g-grĭn) *ichth.* **I** *a.* meerbrassenartig. — **II** *s.* Meerbrasse *f* (*Pagrus*).

Zu page[1] 3 ⚙ *typ.*: to impose the ~s die Seiten ausschießen; to tie up the ~ die Kolumne ausbinden; to turn over one's ~s die Blätter (beim Lesen) umwenden; at the top (bottom) of the ~ am Kopfe od. oben (am Fuße od. unten) auf der Seite; blank ~ Blank-, Schmutz-seite *f*; even ~ gerade Seite; obverse ~ Vorder-, Schöndruck-seite *f*; odd ~ ungerade Seite; reverse ~ Rück-, Widerdruck-seite *f*.

pagume (pē″-gjūm.) *s.*, *zo.* = palm-cat.

pagurian ☆ (pă-gjūᵉr-ăʒⁱn) *zo.* **I** *a.* zu den Einsiedlerkrebsen gehörig. — **II** *s.* Einsiedlerkrebs (*Pagu'rus*). [krebsartig.]

paguroid ☆ (pă″g-jū-rɔid) *a.*, *zo.* einsiedler-

pagus (pē″-gˢß) [lt.] *s.* (*pl.* ~**i**, pē″-dʒāī) 1. röm. Alt.: befestigter Platz, befestigtes Dorf. — 2. deutsches Alt.: Gau *m.*

pah[1] (pā) *int.* (Widerwillen, Verachtung) pah!

pah[2] Austr. (~) *s.* befestigtes Lager der Eingeborenen von Neu-Seeland. — Vgl. ~[1].

Pahlavi ☆ (pā″-[lă-wī] [perf.] **I** *s.* Pa'hlavi *n* (Sprache, in der die Paraphra'sen und Übersetzungen der Zendbücher verfaßt sind). — **II** *a.* in Pahlavi geschrieben.

pahoehoe (pă-hō″-ᵉ-hō″-ᵉ) *s.* glatte Lava.

paid[1] (pēd) *pret.* und *p.p.* von to pay; auf Postsendungen: frei; Kurszettel: bezahlt; fully ~ up shares *pl.* voll eingezahlte Aktien *f/pl.*

paid[2] † oder schott. (~) *a.* zufrieden (gestellt).

paideutics ☆ (pă-djūᵘ″-tiſß) *s.* = pædeutics.

paidle schott. (pēdl) **I** *v/a.* u. *v/n.* ①b. = paddle. — **II** *s.* = paddle (sh. 17).

paidlecock (pē″dl-kɔk) *s.* = cock-paddle.

paigle ❦ † (pēgl) *s.* = cowslip 1.

pajamas Oft.-Z. (pă-dʒā″-mᵃz) *s/pl.* = pajamas. [**III** *s.* Schlag *m*, Hieb *m*.]

paik schott. (pēt) **I** *v/a.* ①a. schlagen. —

pail (pēl; *Hom.* pale) [a/f. *paile*, fr. *poële*, v. lt. *pate'lla*] *s.* Eimer *m*, Kübel *m*, Gelte *f*.

pailbrush (pē″l-brʌſch) *s.* Eimerbürste *f*.

pail-buckets ⚙ (~-bʊk″-tiß) *s/pl.* Brauerei: Füllschalen *f/pl.* [peel).]

paile † schott. (pēl) *s.* befestigter Turm (=

pailer † (pē″-lᵉr) *s.* Strohsack *m*.

pailful (pē″l-fūl) *s.* Eimervoll *m*; by ~s eimerweise.

pailin(g) schott. (pē″-lin(ᵍ)) *s.* Pfahlzaun *m*.

paillasse (păl-jă″ß) [fr.] *s.* 1. Strohsack *m*; jetzt meist: Matratze *f*. — 2. † Hanswurst *m*, Baja'zzo *m*.

pail-lathe ⚙ (pē″l-lēdh) *s.* Böttcherei: Art Drehbank *f* für Eimerdauben.

paillette (păl-jē″t) [fr.] *s.* 1. Flitter *m*, Goldblättchen *n*. — 2. ⚙ kolorierte Folie, Stückchen *n* eines Metallblättchens.

paillon ⚙ (fr.: pă-ją′) *s.* glänzende Metallfolie zum Durchscheinen. [pail-lathe.]

pail-machine ⚙ (pē″l-mᵃ-ſchīn) *s.* =

pailmail † (pēl-mē″l) *s.* = pall-mall.

pail-stake *provc.* (pē″l-ſtēk) *s.* Pfahl mit Pflöcken, um Milch-eimer anzuhängen.

palment † (pē″-mᵉnt) *s.* = payment.

pain[1] (pēn; *Hom.* pane) [m/e. u. a/f. *paine*, vom lt. *pœna*] **I** *s.* 1. Pein *f*, Qual *f*, Schmerz *m*, Leid(en) *n* (*ant.* pleasure; *Syn.* siehe affliction); ☤. — 2. Sorge *f*, Unruhe *f*, Kummer *m*; ☤. — 3. Strafe *f* ☤. — 4. (mst ~s, doch oft als *sg.* gebraucht) Arbeit *f*, Beschwerde *f*, Mühe *f*, Bemühung *f*; ☤. — 5. *med.* ~s *pl.* Geburtswehen *f/pl.*, Wehen *f/pl.*; bisw. a ~ eine Wehe. — **II** *v/a.* ①a. 6. *fig.* quälen, peinigen, foltern, i-m Schmerz verursachen; ☤. — 7. beunruhigen, beängstigen, i-m Sorge od. Kummer od. Verdruß machen. — 8. † bestrafen, foltern. — 9. † i-m Mühe machen. — 10. † to ~ oneself sich Mühe machen. — **III** † *v/n.* 11. = suffer. — Vgl. ~[2].

Zu ~ 1: to be in ~ leiden (s. a. ~ 2 ☤); he feels ~s all over him, he is in ~ all over er hat überall Schmerzen; to be full of ~s große Schmerzen ausstehen; she is (always) full of aches and ~s sie klagt (ewig) über ihre Schmerzen u. Gebrechen; to give ~ schmerzen (*acc.*); you give me ~ Sie thun mir wehe.

Zu ~ 2: to be in ~ in Unruhe oder Sorge sein.

Zu ~ 3: on (od. upon, ↖ under) ~ of bei Strafe von; on ~ of death bei Todesstrafe; on ~ of being punished according to law bei den gesetzlichen Strafen; ~s *pl.* of hell Höllenstrafen *f/pl*; jur.: bill of ~s and penalties Parlaments-antrag, um gegen das gemeine Recht Staatsverbrecher zur Strafe zu ziehen.

Zu pain[1] **4:** to be at (some) ~s sich (einige) Mühe geben, sich bemühen, sich anstrengen; to spare no ~s to ... es an keiner Bemühung fehlen lassen, um ...; to take ~s sich Mühe geben, sich anstrengen (in bei); to take ~s for sich um et. bemühen; F for one's ~s für seine Mühe od. Bemühung; weitS.: für sein Teil; to have one's ~s for nothing, to have one's labour for one's ~s sich umsonst abmühen; he is an ass for his ~s ſ. ass[1] 2 ☤; *prvb.* no ~s, no gains oder no ~s, no profit ohn' Fleiß kein Preis.

Zu ~ 6: it ~s me to see it es thut mir weh, es anzusehen; we are ~ed at the death of a friend der Tod eines Freundes geht uns nahe oder schmerzt uns.

pain[2] † (pēn) [fr.] *s.* Brot *n*.

painable † (pē″-nᵉbl) *a.* schmerzhaft.

paindemaine † (pē″n-dᵉ-mēn) [a/f.; mlt. *panis domi'nicus*] *s.* feines Weißbrot.

Paine (pēn) *npr.* (Prsn.). [(*CH.*).]

pained (pēnd) *p.p.* u. *a.* gepeinigt, schmerzlich; ~ expression qualvoller Ausdruck.

Painesville (pē″nſ-wil) *npr.* (St. i. Ohio, *U.S.*).

painful (pē″n-fūl) *a.* □ 1. schmerzhaft, schmerzlich, peinlich. — 2. mühsam, beschwerlich, läſtig. — 3. † arbeitsam, unverdrossen, emsig.

painfulness (~-nᵉß) *s.* 1. Schmerzhaftigkeit *f*, Leiden *n*, das Peinliche. — 2. Beschwerlichkeit *f*, Mühsamkeit *f*. — 3. † Arbeitsamkeit *f*, Anstrengung *f*, Unverdrossenheit *f*.

☞ **painim(ry)** † ſ. paynim(ry).

pa-in-law F (pă″-in-lă) *s.* = father-in-law 1.

painless (pē″n-lᵉß) *a.* □ 1. schmerzlos, schmerzfrei; ~ dentistry schmerzlose Zahnbehandlung. — 2. leicht, mühelos.

painlessness (~-nᵉß) *s.* Schmerzlosigkeit *f*; Mühelosigkeit *f*, Leichtigkeit *f*.

pains (pēnſ) *s/pl.* von pain[1] (sh. 4).

painstaker (pē″nſ-tē-kᵉr) *s.* fleißiger, unverdrossener oder peinlicher Arbeiter.

painstaking (~kinᵍ) **I** *a.* □ arbeitsam, unverdrossen; sorgfältig, peinlich; he is a ~ man er läßt es sich sauer werden. — **II** *s.* Arbeitsamkeit *f*, großer Fleiß; Sorgfalt *f*, Peinlichkeit *f*.

painsworthy (pē″nſ-wō″-*dh*ᵉ) *a.* Mühe od. Sorgfalt verdienend, lohnend.

paint (pēnt) [m/e. *paynten*, *peinten*, a/f. *paincter*, *peinter*, lt. *pingere*] **I** *v/a.* ①a. 1. malen ☤. — 2. (an)streichen, bemalen, tünchen; ☤. — 3. *fig.* malen, ausmalen, schildern, abbilden (ehm.: to ~ out). — 4. (aus)schmücken. — 5. schminken; to ~ oneself sich schminken. — **II** *v/n.* ①a. 6. malen. — 7. F Farbe auflegen, sich schminken; she ~s sie schminkt sich. — 8. erröten. — 9. *sl.* start trinken, P saufen. — **III** *s.* 10. Farbe *f* ☤. — 11. Anstrich *m* ☤. — 12. Schminke *f*. — 13. ⚙ Kautschukfabr.: Füllmasse *f*.

Zu ~ 1: to ~ in oils in Öl malen; to ~ in water-colours in Aquare'll malen; to ~ from nature nach der Natur malen; to ~ again od. over übermalen; to ~ out über-malen, -streichen, auslöschen (s. a. ~ 3); to ~ in Indian ink tuschen; to ~ landscape Landschaften malen.

Zu ~ 2: fresh ~ed! frisch gestrichen! (auf Plakaten); ☕ to ~ coffee den Kaffee schmücken (den Wohnen durch Färben ein besseres Ansehen geben); the door was ~ed green die Thür war grün (an)gestrichen; P *cant* I'll ~ your eye for you ich schlage Dir das Gesicht braun und blau; to ~ the lily ſ. lily[2] 1 ☤; ⚙ to ~ the shoes die Stiche an den Schuhen färben; to ~ slightly die Farben verblasen; *sl.* to ~ the town (red) sich tollen Vergnügungen hingeben.

Zu ~ 10 u. **11:** wet ~! frisch gestrichen! (als Warnung); to grind ~s Farben reiben; F as fresh as ~ so frisch wie e-e Rose; coat(ing) of ~, layer of ~ Lage *f* Farbe; Cricket-*sl.*: another coat of ~ would have done it Redensart, wenn der Ball sehr nahe am Dreistab vorüber gegangen ist, ohne denselben zu berühren; luminous ~, phosphorescent ~ Leuchtfarbe *f*; ⚙ ~ for shoes Schwefelwachs *n* (weißes Wachs zum Färben der Nähte). [leu(d).]

paintable (pē″n-tᵉbl) *a.* malbar, zu ma-

paint-box (pē″nt-bɔtß) *s.* 1. *paint.* Farben-, Mal-, Tusch-kasten *m*. — 2. Schminkdose *f*.

paint-bridge (~-brid͡ʒ) *s.*, *thea.* Art Hängegerüst *n* der Dekorationsmaler. [Pinsel *m*.]

paint-brush (~-brʌſch) *s.* (Anstreich- od. Mal-)

paint-burner ⚙ (~-bō″r-nᵉr) *s.* Art Gebläselampe zum Wegbrennen alter Farben.

paint-can (~-kăn) *s.* Farbentube *f*.

painted (pē″n-tᵉd) [paint] *p.p.* u. *a.* 1. gemalt, bemalt, gestrichen; ☤. — 2. *zo.* u. ❦ bunt, gefleckt; ☤. — 3. gemalt, künstlich, nachgemacht.

Zu ~ 1: P *Am.* ~ box Sarg *m*; ❦ ~ calico Art Möbelkattun *m*; ~ cloth ehm.: gemalte, meist menschliche Figuren darstellende Zeugtapete mit Sinnsprüchen ꝛc., daher auch adjektivisch: ~-cloth rhymes *pl.* gewöhnliche, abgedroschene Reime *m/pl.*; ~ glass: a) farbiges oder buntes Glas, b) Glasmalerei *f*.

Zu ~ 2: *orn.* ~ bunting bunter Spor-ammer (*Plectro'phanes pictus*; Amerika); *orn.* ~ duck Braut-ente *f* (*Aix sponsa*); *orn.* ~ finch = indigo-bird; *ichth.* ~ ray gefleckter Roche (*Raia macula'ta*). — Vgl. a. die Ziffn.

painted-cup ⑥ ❦ (~-kʌp) *s.* scharlachrote Kastille'a (*Castillei'a cocci'nea*).

painted-grass ⑥ ❦ (~-graß) *s.* Bandgras *n*, spanisches Gras (*Pha'laris picta*).

painted-lady ⑥ (~-lē-dᵉ) *s.* 1. *ent.* Distelfalter *m* (*Vane'ssa ca'rdui*). — 2. ❦ wohlriechende Platt-erbse, spanische Wicke (*La'thyrus odora'tus*).

painter[1] (pē″n-tᵉr) *s.* 1. Maler *m* ☤. — 2. Anstreicher *m* ☤. — 3. Boxer-*sl.* Faust *f*; to let go the ~ herzhaft darauf loſschlagen.

Zu ~ 1 u. **2:** lady ~, female ~ Malerin *f*; ~ on glass Glasmaler *m*; ~'s brush Malerpinsel *m*; ~'s canvas(s) Malerleinwand *f*; *med.* ~'s colic Bleikoli'k *f*; *zo.* ~'s gaper Malermuschel *f* (*U'nio picto'rum*); ~'s gold Maler-, Muschel-gold *n*; ~'s lye Malerlauge *f*; ~'s studio Maler-atelier *n*; ~'s tools *pl.* Malergerätschaften *f/pl.*; ~'s work Gemälde *n*, Malerei *f*; ⚙ Anstrich *m*, Anstreicher-arbeit *f*; *sl.* Jack the ~ ſ. jack[1] 1 ☤; P ~ of the Graces Beiname des italien. Malers Andre'a Appiani (1754–1817).

painter[2] ⚓ (~) *s.* Fang-leine *f* eines Bootes; F: to cut a p.'s ~ j-n fortſschicken; j-n am Übelthun hindern; to cut the ~ sich aus dem Staube machen; cut your ~! mach', daß Du fortkommſt! [cougouar.]

painter[3] *Am.* (~) [*corr.* panther] *s.* =

painterly † (~-lᵉ) *a.* maler-artig.

paintership ↖ (~ſchip) *s.* Malerſchaft *f*, Malerstand *m*.

painter-stainer (~-ſtē″r-nᵉr) *s.* 1. Wappenmaler *m*. — 2. Mitglied einer Londoner Gilde.

paintiness (pē″n-tᵉ-nᵉß) *s.* Überladenſein *n* mit Farben (von Gemälden).

painting (pē′n-tiŋ) *s.* 1. Malen *n*, (art of ~ Kunst *f* der) Malerei; ↧. — 2. Gemälde *n*, Porträt *n*; ↧. — 3. *fig.* Schilderung *f*. — 4. Schminken *n*; Schminke *f*. — 5. Anstrich *m*. — 6. ✎ Farbe *f*, Tünche *f*.

Zu ~ 1 u. 2: ~ in oil Ölmalerei *f*; Ölgemälde *n*; ~ in water-colours Aquare'llmalerei *f*; Aquarellgemälde *n*; ~ upon glass (ivory, &c.) Glas-(Elfenbein- ꝛc.)malerei *f*; Glasgemälde *n*.

paintingness † (~-nᵉß) *s.* das Maleriſche.

painting-room (~-rūm) *s.* Malerwerkſtatt *f*.

painting-root ❦ (~-rūt) *s.* Bauernſchminke *f*, Ackerhirſe *f* (*Lithospe'rmum arve'nse*).

paintless ✎ (pē′nt-lᵉß) *a.* 1. ohne Farbe. — 2. nicht malbar.

paintment † (~mᵉnt) *s.* Farbe *f*.

paint-mill ⚙ (~-mil) *s.* Farbenmühle *f*.

paint-mixer ⚙ (~-mik-ßᵉr) *s.* Farben-Miſchcylinder *m*.

paint-remover ⚙ (~-rᵉ-mū-wᵉr) *s.* Art Ätzmaſſe zum Entfernen alter Farbelagen.

paintress † (pē′n-trᵉß) *s.* Malerin *f*.

paint-room (pē′nt-rūm) *s.*, *thea.* Malerſaal *m*.

paint-root ❦ (pē′nt-rūt) *s.* Art Blutwurz *f* (*Lachna'nthes tincto'ria*; Amerika).

paint-shell (~-ſchĕl) *s.* Schminkſchälchen *n*.

paint-strake ⚓ (~-ßtrāk) *s.* oberſter Plankengang, gemalter Gang. [Gemälde *n*.]

painture † (pē′n-tiſchᵉr) [a/ſ.] *s.* Malerei *f*;

paintwork (pē′nt-wō′k) *s.* Mal-arbeit *f*.

painty (pē′n-tᵉ) *a.* 1. mit Farben überladen. — 2. mit Farbe beſchmiert.

pain-worn (~-wō′n ⑨) *a.* durch Qualen od. Unruhe erſchöpft.

pair (pār; *Hom.* pare, pear) [fr. *paire*, vom lt. *par*] **I** *s.* 1. Paar *n* (zwei zuſammengehörige Dinge) ↧. — 2. (mit Zahlwörtern ohne Plural-s) zwei oder mehrere dem Weſen ꝛc. nach gleichartige Perſonen, Tiere, Dinge ↧. — 3. ein aus zwei gleichen Teilen beſtehendes Ding ↧. — 4. Paar *n*, Ehepaar *n*. — 5. *parl., sl.* zwei Mitglieder verſchiedener Parteien, die übereinkommen, für eine beſtimmte Zeit nicht mitzuſtimmen; to make a ~ off = ✎ 13 b. — 6. ⚒ Kameradſchaft *f* (Anzahl zuſammen-arbeitender Bergleute); day ~ Tagſchichtler *m/pl.*; night ~ Nachtſchichtler *m/pl.* — 7. Pokerſpiel: Paſch *m* (zwei Karten derſelben Benennung). — 8. Bogenſchießen: drei Pfeile *m/pl.* — *Syn.* ſ. couple. — **II** *v/a.* ①a. 9. paaren (with mit). — 10. *fig.* paaren, vereinigen. — **III** *v/n.* ①a. 11. ein Paar bilden, ſich paaren; ſich begatten. — 12. ſich verbinden, zuſammenpaſſen. — 13. (auch to ~ off): a) paarweiſe fortgehen, ſich paarweiſe abſondern; b) *parl.* mit einem Mitgliede der Gegenpartei das beiderſeitige Fehlen verabreden. — 14. *fig.* auf gleicher Höhe ſtehen (with mit).

Zu ~ 1: ~ and ~ paarweiſe; ~ of boots (cuffs, gloves, shoes, stockings) Paar *n* Stiefel (Stulpen, Handſchuhe, Schuhe, Strümpfe); F that's another ~ of sleeves (oder shoes oder trousers [ſ. a. ~ 3 ↧]) das iſt ganz etwas anderes; *elect.* ~ of plates Plattenpaar *n*; ~ of wings Flügelpaar *n*; † *sl.* Ruder *n/pl.*

Zu ~ 2: † ~ of beads Roſenkranz *m*; † ~ of cards Spiel *n* Karten; ✕ ~ of colours Engl. und *U.S.* die beiden Fahnen *f/pl.* eines Regiments; eine Fahne; † ~ of gallows Galgen *m*; ~ of horses (oxen) Geſpann *n* Pferde (Ochſen); † ~ of organs Orgel *f*; ~ of pistols Paar *n* Piſtolen; F ~ of stairs = flight¹ 4; carriage (od. coach) and ~ Zweiſpänner *m*; a three ~ front (back) room ein drei Treppen hoch gelegenes Zimmer nach vorn (hinten) heraus; ~ royal (*pl.* ~s royal) drei gleiche Dinge *n/pl.*, bſd. Karten *f/pl.* (3 Könige ꝛc.); double ~ royal vier gleiche Karten *f/pl.*; *iro.* there's a ~ of them es iſt ein würdiges Paar.

Zu pair 3: F ~ of bellows Blaſebalg *m*; F ~ of gates (zweiflügeliges) Thor; ~ of glasses Brille *f*; ~ of pincers Beiß-, Kneif-zange *f*; F ~ of scales Wage *f*; ~ of scissors Schere *f*; † there goes but a ~ of shears between ... es iſt nur ein geringer Unterſchied zwiſchen ...; ~ of spectacles: a) Brille *f*, b) Cricket-*sl.* zwei Nullen *f/pl.*; F ~ of tables Damenbrett *n*; F ~ of tongs Zange *f*; ~ of trousers Beinkleid *n*, Paar *n* Hoſen (ſ. a. ~ 1 ↧).

paired (pārd) *a.* gepaart, paarig.

pair-horse F (pā′r-hōrß) *a.* zweiſpännig; ~ coach Zweiſpänner *m*. [pair 2 ↧).]

pairial † (pā-rāī′-ăl) *s.* = pair royal (ſ. **pairing-season, ~-time** (pār-nĭnᵍ-tīm) *s.* Paarungs-, Begattungs-, Balzzeit *f*. [**III** *s.* zweiuderiges Boot.]

pair-oar ⚓ (pā′r-ō′⑨) **I** *a.* zweiruderig. —

pair-royal ⑥ (pā′r-rŏi′-ăl) *s.* ſ. pair 2 ↧.

pair-toed (pā′r-tōd) *a.*, *orn.* kletterfüßig.

pairtrick (ſchott. (~trĭk) *s.*, *orn.* = partridge.

pairwise (~wāīſ) *adv.* paarweiſe.

pais¹ † (*CT.D.* pē; fr.: pă-ī′) [a/ſ., fr. *pays*] *s.* jur. ehm.: Leute, aus denen die Geſchwornen genommen wurden; act in ~ ſ. act¹ 1 ↧; trial per ~ Verhandlung *f* vor Geſchwornen.

pais² (pēß) *s.* Altertumskunde: Gewand der alten Briten (noch in der Form eines Plaids mit Gürtel vorhanden). [= chaparral-cock.]

paisano *Am.* (ſpan. Ausſpr.: pă-ſ-ßā′-no) *s.*

paise † (pēſ) *s.* u. *v.* = poise.

Paisley (pē′ſ-(ᵉ) *npr.* (ſchott. Stadt); ❀ ~ shawls *pl.* Shawls *m/pl.* aus Paisley.

paitrick (ſchott. (pē′-trĭk) *s.*, *orn.* = partridge.

Paixhans (pē′ſ-ßⁿſ, fr.: pĕ-ſßā′ß) *npr.* franzöſiſcher General Paixhans (1783–1854); ✕ ~ gun von P. erfundene Haubitzkanone.

pajamas Oſt-Z. (pă-dᵍā′-măſ) [indiſch] *s/pl.* Art Pumphoſen *f/pl.* der Indier(innen).

pajock † (pē′-dᵍŏk) *s.* (nur in *SH.H.3,2,295*) nach einigen = peacock; nach *SK.* = patchock.

Pajonism (pă′dᵍŏ-nĭſm) *s.*, *rel.* Pajoni'smus *m* (Lehre des fr. Predigers Pajon, 17. *sæc.*).

pak (păk) *s.*, *zo.* = paca.

pakfong ⚙ (pă′k-fŏnᵍ) *s.* = argentan 1.

Pakington (pē′-kĭnᵍ-tᵉn) *npr.* (Prſn.).

paktong ⚙ (pă′k-tōnᵍ) [chin.] *s.* = argentan 1.

Pal (păl) *npr.* Mariechen *n*.

pal² F (~) *sl.* **I** *s.* Gefährte *m*, Kamerad *m*; Diebsgenoſſe *m*, Spießgeſelle *m*. — **II** *v/n.* ①e. Kameradſchaft halten; to ~ up to a p., to ~ on with a p. ſich j-m zugeſellen; j-s Freundſchaft ſuchen.

Pal. ⚱ *abbr.* = palæontology.

pala ❦ Oſt-Z. (pē′-la) *s.* = palay 1.

palabra (pă-lā′-brа) [ſpan.] *s.* Wort *n*; Geſchwätz *n*, Gewäſch *n*.

palace (pă′l-ăß; *Hom.* Pallas) [fr. *palais*, vom lt. *pala'tium*] *s.* 1. Pala'ſt *m*, Palais *n*, Schloß *n*. — 2. F the P~ der Kryſtall-Palaſt (bei Lo.). — 3. † Warenniederlage *f* (*Devonsh.*). [wagen *m*.]

palace-car 🚃 *Am.* (~-kāʳ) *s.* Salon-

palace-court (~-kōʳt ⑨) *s.* jur.: ehm. Hofgericht von Weſtminſter; 1849 abgeſchafft.

palaceous ⚱ ❦ (pă-lēʳ-ſchᵉß) [v. lt. *pala*] *a.* mit am Stiel herunterlaufenden Rändern (von Blättern).

palace-steamer ⚓ *Am.* (pă′l-ăß-ßtĭ-mᵉr) *s.* Salondampfer *m*.

palace-yard (pă′l-ăß-jārd) *s.* Schloßhof *m*.

palacious † (pă-lēʳ-ſchᵉß) *a.* palaſt-artig; prächtig, königlich.

paladin (pă′l-ă-dĭn) [fr.] *s.* 1. Pa'ladin *m* (vornehmer Held im Gefolge Karls des Großen). — 2. fahrender Ritter. — 3. Pa'ladin *m*,

☞ **palæ...** = palæo... [Held *m*.]

palæarctic ⚱ (pē-lē-ārʳt-tĭk, *HU.* păl-ă-) [grch.] *a.* zum nördlichen Teile der Alten Welt gehörig.

palæichthyological ⚱ (~ĭk-*th*ᵏ-ŏ-lōʳ-dᵍĭ-kᵉl) *a.*, *geol., ichth.* die Lehre von den foſſi'len Fiſchen betreffend.

palæichthyologist ⚱ (~ōʳ-ŏ-dᵍĭſt) *s.* Kenner *m* foſſiler Fiſche.

palæichthyology ⚱ (~dᵍᵉ) [grch.] *s.*, *geol., ichth.* Lehre *f* v. d. foſſilen Fiſchen.

Palæmon (pă-lī′-mᵉn) *npr.*, grch. *myth.* Palä'mon *m* (Meergott).

☞ **palæo...** ⚱ (pē′-lᵉ-ŏ, *HU.* păl-ă-ᵉ) [grch.] in Zſgn: alt, vor-, ur-weltlich, foſſi'l.

palæo-anthropic ⚱ (pē-lᵉ-ŏ-ăn-*th*rŏ′p-ĭk) [grch.] *a.* den vorweltlichen Menſchen betr.

palæobotanical ⚱ ❦ (~bŏ-tă′n-ĕ-kᵉl) *a.* die Lehre von den foſſi'len Pflanzen betr.

palæobotanist ⚱ ❦ (~bŏ′t-ă-nĭßt) *s.* Kenner *m* foſſi'ler Pflanzen.

palæobotany ⚱ ❦ (~nᵉ) [grch.] *s.* Lehre *f* von den foſſi'len Pflanzen.

palæocosmic ⚱ (~kŏ′ſ-mĭk) [grch.] *a.* paläoko'ſmiſch (die Erde in ihren früheren geolo'giſchen Perio'den betreffend).

palæocrystic ⚱ (~krĭſ′ß-tĭk) [grch.] *a.* die vorzeitliche Eisperiode betreffend.

palæo-ethnological ⚱ (~ĕth-nᵉ-lōʳ-dᵍŏ-kᵉl) *a.* die Ethnologi'e der älteſten Zeiten betreffend. [Paläo-Ethnolo'g *m*.]

palæo-ethnologist ⚱ (~nŏᵉ′-lōʳ-dᵍĭſt) *s.*

palæo-ethnology ⚱ (~dᵍᵉ) [grch.] *s.* Ethnologi'e *f* der älteſten Zeiten.

palæogea ⚱ (~dᵍī′-a) [grch.] *s.* Tiergeographie: Alte Welt; öſtliche Erdhälfte.

palæogean ⚱ (~ᵉn) *a.* Tiergeographie: die öſtliche Erdhälfte betr. oder dazu gehörig.

palæogene ⚱ (pē′-lᵉ-ŏ-dᵍĭn) [grch.] *s.*, *geol.* Paläoge'n *n* (ältere Tertiär-formation).

palæograph ⚱ (pē′-lᵉ-ŏ-graf) [grch.] *s.* alte Handſchrift.

palæographer ⚱ (pē-lᵉ-ŏ′g-ră-fᵉr) *s.* Paläogra'ph *m*, Kenner *m* der alten Schriftarten.

palæographic(al □) ⚱ (~-gră′f-ĭk, ~ĕ-fᵉl) *a.* paläogra'phiſch; die Paläographi'e betr.

palæographist ⚱ (~ŏ′g-ră-fĭßt) *s.* = palæographer.

palæography ⚱ (~fᵉ) [grch.] *s.* Paläographi'e *f*: a) Schreibkunſt *f* der Alten; b) Kunſt *f*, alte Schriften zu entziffern.

palæolith ⚱ (pē′-lᵉ-ŏ-*lith*) [grch.] *s.* Gerät *n* od. Überreſt *m* aus der früheſten Steinzeit.

palæolithic ⚱ (pē-lᵉ-ŏ-lĭ′*th*-ĭk) [grch.] **I** *a.* zur früheſten Steinperiode gehörig, vorſintflutlich. — **II** ✎ *s.* Gerät *n* aus der früheſten Steinzeit.

palæolithical ⚱ (~ĕ-tᵉl) *a.* = palæolithic.

palæologist ⚱ (~ŏ′l-ŏ-dᵍĭßt) *s.* Paläolo'g *m*, Altertumskundiger *m*.

palæology ⚱ (~dᵍᵉ) [grch.] *s.* Paläologi'e *f*, Archäologi'e *f*, Altertumskunde *f*.

palæontographical ⚱ (pē-lᵉ-ŏn-tᵉ-grăf′-ĕ-tᵉl) *a.* paläontogra'phiſch.

palæontography ⚱ (~tŏᵍ′-ră-fᵉ) [grch.] *s.* Paläontographi'e *f*, Beſchreibung *f* foſſi'ler Überreſte.

Palæontol. ⚱ *abbr.* = palæontology.

palæontologic(al □) ⚱ (pē-lᵉ-ŏn-tᵉ-lŏʳ-dᵍŏ-ĭk, ~ĕ-tᵉl) *a.* paläontolo'giſch.

palæontologist ⚱ (pē-lᵉ-ŏn-tŏʳ′-dᵍĭßt) *s.* Paläontolo'g *m*, Kenner *m* der urweltlichen Überreſte.

palæontology ⚱ (~dᵍᵉ) [grch.] *s.* Paläontologi'e *f*, Petrefa'ktenkunde *f*, Lehre *f* von dem organiſchen Leben der Urwelt (*ant.* neontology).

palæophytic ⚱ ❦ (pē-lᵉ-ŏ-fĭ′t-ĭk) [grch.] *a.* paläophy'tiſch; die Lehre von den vorweltlichen Pflanzen betreffend.

palæophytological ⚱ ❦ (~făt-ᵗ-lŏʳ-dᵍŏ-ĕ-tᵉl) *a.* = palæobotanical.

palæophytologist 🜍 ☤ (pē-lᵉ-ō-fāⁱ-tŏˈl-ŏ-dʒĭst) *s.* = palæobotanist. [botany.]
palæophytology 🜍 ☤ (~dʒᵉ) *s.* = palæo-
palæornithological 🜍 (pē-lᵉ-ōʳ-nᵉ-*thᵉ*-lŏˈdʒ-ᵉ-tᵏˡ) *a.*, *geol.*, *orn.* die Lehre von den urweltlichen Vögeln betreffend.
palæornithology 🜍 (~*thŏˈ*l-ᵉ-dʒᵉ) [grch.] *s.*, *geol.*, *orn.* Lehre *f* von den urweltlichen Vögeln.
palæosaur 🜍 (pēʳ-lᵉ-ᵉ-ßâʳ) [grch.] *s.*, *geol.*, *zo.* Paläosaurus *m* (urweltliche Eidechse).
palæotechnic 🜍 (pē-[lᵉ-ᵉ-tĕˈt-nĭk) [grch.] *a.* paläotechnisch; die Kunst des Urmenschen betreffend.
palæothere 🜍 (pēʳ-lᵉ-ᵉ-*thĭ*ʳ) [grch.] *s.*, *geol.*, *zo.* Paläothe'rium *n* (vorweltl. Dickhäuter).
palæotherian 🜍 (pē-lᵉ-ᵉ-*thĭ*ʳ-nēˈ-ăn) *a.*, *geol.*, *zo.* das Paläothe'rium betreffend.
palæotheriodont 🜍 (~ʀᵉ-ᵒ-dŏnt) [grch.] *a.*, *zo.* mit Paläothe'riumzähnen.
palæotheroid 🜍 (~rŏïd) *a.* und *s.*, *zo.* paläothe'rium-artig(es Tier).
palæotropical 🜍 (~ʀŏʳpˈ-ᵏˡ) [grch.] *a.* zur tropischen Region der Alten Welt gehörig oder diese betreffend.
palæotype 🜍 (pēʳ-lᵉ-ᵒ-tāⁱp) [grch.] *s.* Alex. J. Ellis' (1814–1890) System der Darstellung aller Laute durch schon vorhandene Schriftzeichen.
palæovolcanic 🜍 (pē-lᵉ-ᵒ-vŏl-kăʳn-ĭk) [grch.-lt.] *a.*, *geol.* paläovulka'nisch (vulkanisch, und zwar vor der Tertiärformation vorkommend).
palæozoic 🜍 (pē-lᵉ-ᵒ-ʒōʳ-ĭk) [grch.] *geol.* **I** *a.* paläozo'isch (die organischen Wesen der Urzeit u. des Altertums der Erde betr.). — **II** *s.* paläozoische Periode, paläozoische Schichten *f/pl.*
palæozoological, *Am.* **~öˉ~** 🜍 (pē-lᵉ-ᵒ-ʒō-ᵒ-lŏʳdʒ-ᵉ-ᵏˡĭ) [grch.] *a.* die Lehre von den urweltlichen Tieren betreffend.
palæozoology, *Am.* **~öˉ~** 🜍 (~ʒō-ŏʳlˈ-ᵒ-dʒᵉ) [grch.] *s.* Lehre *f* v. den urweltlichen Tieren.
palæstra (pă-lēʳß-tʀa) [grch.] *s.* (*pl.* **~æ**, **~tʀăⁱ**), grch. Alt.: 1. Palä'stra *f*, Ringschule *f*. — 2. Ring-übung *f*, Kraftspiele *n/pl.*
palæstra/ (~tʀᵃˡ), **~ian** (~tʀᵉˈ-ăn) *a.* = palæstrical.
palæstric(al) (~tʀĭk, ~tʀᵉˈ-ᵏˡĭ) [grch.] *a.* das Ringen betr.; Ring-...; ~ art Ringkunst *f*.
palætiological 🜍 (pă-[ĭ-ʃĭʰᵉ-ᵒ-lŏʳdʒ-ᵉ-ᵏˡĭ, *CT.D.* pă-[ĭ-tᵉ-~) *a.* palätiolo'gisch. [lo'g *m.*]
palætiologist 🜍 (~ŏʳlˈ-ᵒ-dʒĭst) *s.* Palätio-
palætiology 🜍 (~ŏʳlˈ-ᵒ-dʒᵉ) [grch.] *s.* Palätiologi'e *f* (Erklärung früherer Zustände durch die Gesetze der Kausalität oder nach Analogie der Gegenwart).
palaſitte (păʳlˈ-ă-ſĭt) [fr., it.] *s.* Pfahlbau *m*.
palagonite 🜍 (pă-[ăʳgˈ-ᵒ-nāⁱt) | *Palagonia* auf Sizilien] *s.*, *min.* Palagoni't *m*.
palagonitic 🜍 (pă-[ăg-ᵒ-nĭˈt-ĭk) *a.*, *min.* Palagoni't-...
pala-indigo ⊛ (pēʳ-la-ĭʳnˈ-dᵏ-gō) *s.* Art minderwertiges Indigo aus palay 1.
palamate 🜍 (păʳlˈ-ă-măt) [grch.] *a.*, *orn.* schwimmfüßig.
Palamatism 🜍 (~mă-tĭ[m) *s.*, *eccl.hist.* Lehre *f* der Palami'ten (s. Palamite).
palamedean 🜍 (păl-ă-mĭʳ-dēˈ-ăn) [grch.] *a.*, *orn.* zu den Wehrvögeln gehörig.
Palamedes (păl-ă-mĭʳ-dĭ[) *npr.*, grch. *myth.* Palame'des (grch. Held des trojanischen Krieges).
Palamite 🜍 (păʳlˈ-ă-măⁱt) *s.*, *eccl.hist.* Palami't *m* (Anhänger des Grego'r Pa'lamas, eines Mönches vom Berge Athos; 14. *sæc.*).
Palamon (~mŏn) *npr.* (Held bei *CH.*).
palampore ⊛ (*CT.D.* păʳlˈ-ăm-pōʳ, *WB.* păl-ăm-pōʳʳ ⑨) *s.* geblümter Zitz zu Bettdecken; Bettdecke *f* aus geblümtem Zitz (ursprr. nur in Ost-I. verfertigt).
palanka(s) ⚔ (pă-[ăʳnᵏ-ka, ~[ăß) [türk.] *s.* Art befestigtes Grenzlager.
palankeen (păl-ăˈn-kĭʳn) *s.* = palanquin.
Palanpoor (pă-[ăˈn-pūʳr) *npr.* Palanpu'r *n* (ost-indische Stadt).
palanquin Ost-I. (păl-ăˈn-kĭʳn, *WB.* păl-ăⁿˈ-kĭʳn) [Sanskrit *palyanka* Lager, Bett] *s.* Palanki'n *m* (kastenartige Sänfte mit Seitenöffnung). [Gummilack *m* (von palas-tree).]
palas-kino ⊛ (păl-ăß-kĭʳ-nō) *s.* Art
palas-tree ☤ (păʳlˈ-ăß-tʀēⁱ) *s.* malaba'rischer Lackbaum (*Bu'tea frondo'sa*). [haftigkeit.]
palatability (păl-ă-tă-bĭʳlˈ-ᵗᵉ) *s.* Schmack-
palatable (păʳlˈ-ă-ᵗᵉbl) [vom lt. *pala'tum* Gaumen] *a.* □ (**~y** *adv.*) schmackhaft, wohlschmeckend; *fig.* angenehm; **~ness** (~nᵉß) *s.* Schmackhaftigkeit *f* ꝛc.
palatal 🜍 (~ᵗˡl) **I** *a.* 1. Gaumen-...; *anat.* ~ arteries *pl.* Gaumen-arterien *f/pl.*; *gr.* ~ consonant Gaumenbuchstabe *m* (k, g). — **II** *s.* 2. *anat.* Gaumen-knochen *m*, -bein *n*. — 3. *gr.* Gaumenlaut *m*, Palata'l *m*.
palatalisation ④ 🜍 (păl-ă-tă-lᵗˡ-ſēʳ-ſchᵗˡn) *s.*, *gr.* Verwandlung *f* in einen Gaumenlaut (z.B. von g in j, k in ch, s in sh).
palatalise ④ 🜍 (păʳlˈ-ă-tă-lāⁱſ) *v/a.* ①b. in einen Gaumenlaut verwandeln.
palate (păʳlˈ-āt) [lt. *pala'tum*] **I** *s.* 1. *anat.* Gaumen *m*; top of the ~ Zäpfchen *n*. — 2. Geschmack *m* (a. *fig.*). — 3. ☤ Gaumen *m* (z.B. des Leintrauts, *Lina'ria*). — **II** *v/a.* ①b. 4. schmecken, kosten.
palate-man † (~-măn) *s.* Feinschmecker *m*.
palate-myograph 🜍 (~-măⁱʳ-ᵒ-gnaſ) *s.* Instrument, um von den Bewegungen des weichen Gaumens eine Zeichnung zu erhalten.
palatial[1] (pă-lēʳ-ſchᵗˡl) [vom lt. *pala'tium*] *a.* 1. palast-artig; Palast-..., Schloß-...; ~ building palast- oder schloß-artiges Gebäude. — 2. prächtig, erhaben. — Vgl. **~**[2].
palatial[2] (~) *a.* und *s.* + für palatal.
palatian (~schᵉn) *a.* = palatial[1].
palatic 🜍 (pă-lăʳtˈ-ĭk) *a.* u. *s.* = palatal.
palatiform 🜍 (pă-lēʳ-tᵉ-ʃoʳm) *a.*, *ent.* gaumenförmig.
Palatinate[1] (pă-lăʳtˈ-ᵉ-nāt) [mlt.] **I** *npr.*, *geogr.*: the ~ die Pfalz. — **II p~** *s.* Pfalzgrafschaft *f*, Palatina't *n*.
palatinate[2] † (pă-lăʳtˈ-ᵉ-nēt) *v/a.* zur Pfalzgrafschaft erheben. — Vgl. **~**[1].
Palatine[1] 🜍 (păʳlˈ-ă-tāⁱn, ↖ ~tĭn) [*Pallet*, Dorf bei Nantes, Geburtsort des Abäla'rd] *a.*, *theol.* abäla'rdisch, des Abäla'rd.
palatine[2] (~) [lt. *palati'nus*] **I** *a.* 1. Alt.: zum kaiserlichen Hoflager gehörig; palati'nisch; ☤. — 2. pfalzgräflich; pfälzisch; Pfalz-...; ☤. — **II** *s.* 3. röm. Alt.: Palati'n *m* (hoher Hof- u. Staats-beamter). — 4. P~ Pfälzer *m*. — 5. † Pelzkragen *m*.
Zu ~ 1: röm. Alt.: P~ Hill palatinischer Hügel (*Mons Palatinus*, einer der sieben Hügel Roms).
Zu ~ 2: count ~ ſ. count[3]; county ~ Pfalzgrafschaft *f*; court ~ Gerichtshof der drei Pfalzgrafschaften Chester, Lancaster, Durham; deutsche Geschichte: Elector P~ Kurfürst *m* von der Pfalz.
palatine[3] 🜍 (~) *anat.* **I** *a.* Gaumen-... — **II** *s.* Gaumen-knochen *m*, -bein *n*.
palatinite 🜍 (pă-lăʳtˈ-ᵉ-nāⁱt) *s.*, *min.* Palatini't *m*. [= palatalisation.]
palatisation ④ 🜍 (păl-ă-tᵗˡ-ſēʳ-ſchᵗˡn) *s.*
palatise ④ 🜍 (păʳlˈ-ă-tāⁱſ) *v/a.* ①b. = palatalise. [Gaumen-entzündung *f*.]
palatitis 🜍 (păl-ă-tāⁱˈt-ĭß) *s.*, *med.*
palative † (păʳlˈ-ă-tĭw) *a.* dem Gaumen zusagend, wohlschmeckend.
☞ **palato...** 🜍 (pă-lēʳ-tᵗˡ, *WB.* păʳlˈ-ă-tᵗˡ) [lt.] in Zssgn: Gaumen-...
palatoglossal 🜍 (pă-lē-tᵗˡ-glŏʳß-ᵗˡl) [lt.-grch.] *anat.* **I** *a.* Gaumen-Zungen-... — **II** *s.* Gaumen-Zungen-Muskel *m*.
palatognathous 🜍 (păl-ă-tŏʳg-nᵃ-*thŏ*ß) [lt.-grch.] *a.* mit angeborener Gaumenspalte.
palatomaxillary 🜍 (pă-lē-tᵒ-măˈk-ſᵏ-ſ-ĭˡ-nᵉ) [lt.] *a.*, *anat.* den Gaumen u. den Oberkiefer betreffend.
palatonasal 🜍 (pă-lē-tᵒ-nēʳ-ſᵉl) [lt.] *a.*, *anat.* den Gaumen und die Nase betr.; Gaumen-Nasen-...
palatopharyngeal 🜍 (~fă-rĭʳn-dʒĕˈl) [lt.-grch.] *anat.* **I** *a.* den Gaumen und den Rachen betr.; Gaumen-Rachen-... — **II** *s.* Gaumen-Rachen-Muskel *m*.
palatopterygoid 🜍 (pă-lē-tŏp-tĕʳʀ-ᵏˢ-gȯĭd) [lt.-grch.] *a.*, *anat.* das Gaumenbein und den Flügelknochen betreffend.
palatoquadrate 🜍 (~tᵉˈ-kwŏʳd-nāt) [lt.] *zo.*, *anat.* **I** *a.* zum Gaumen und Quadratbein gehörig; G. und Q. betreffend. — **II** *s.* Gaumen-Quadratbein *n*, Gaumen-Quadratknorpel *m* der Fische, Reptilien ꝛc.
palatorrhaphy 🜍 (păl-ă-tŏʳʀ-ă-ſᵉ) [lt.-grch.] *s.*, *surg.* Gaumennaht *f* (Operatio'n der Spalte des weichen Gaumens).
palaver (pă-lăʳ-wᵉʳ, *CT.D.* ~lăʳˈw-ᵉʳ) [portug. *pala'vra*, vom lt. *para'bola*] **I** *s.* 1. Unterredung *f*, Besprechung *f*, bild. zwischen (Forschungs-)Reisenden und Eingeborenen. — 2. Gewäsch *n*, Geschwätz *n*, Geklatsch *n*. — 3. P Schmeichelei *f*; täuschendes Geschwätz. — **II** *v/n.* ①a. 4. klatschen; schwatzen. — **III** P *v/a.* ①a. 5. = cajole.
palaverer (pă-lăʳ-wᵉ-nᵉʳ, *CT.D.* pă-lăʳˈw-ᵉ-nᵉʳ) *s.* 1. Schwätzer *m*. — 2. P Schmeichler *m*.
palay ☤ Ost-I. (pă-lēʳ) *s.* 1. Wri'ghtie *f* (*Wri'ghtia tincto'ria*). — 2. großblumige Kryptoste'gie (*Cryptoste'gia grandiflo'ra*).
pale[1] (pēl; *Hom.* pail) [a/f. *pal*, lt. *pa'lus*] **I** *s.* 1. Pfahl *m*. — 2. Einpfählung *f*, Pfahl-zaun *m*, -werk *n*, Einfriedigung *f* durch Pfähle. — 3. durch Pfähle eingeschlossener Raum. — 4. *fig.* Grenze *f*; Umfang *m*; ☤. — 5. *her.* Pfahl *m*, senkrechter Streif. — 6. ⚓: a) Schiffsbau: innerer Stützbalken der Spanten, innere Stütze; b) harbour ~s *pl.* Orgelpfeifen *f/pl.* (Pfähle am Eingange des Hafens). — 7. † Bezirk *m*, Gebiet *n*, Gau *m*; the English P~ der der englischen Herrschaft unterworfene Teil Irlands (1172–1602). — 8. † Streif *m* an der Kleidung. — **II** *v/a.* ①b. 9. um-, einpfählen, einzäunen, verpalissadieren (auch to ~ in). — 10. *fig.* umgeben, einschließen. — 11. (*her.*) streifen. — Vgl. **~**[2] bis [4].
Zu ~ 4: to leap the ~ die Grenzen überspringen; über die Stränge schlagen; out of, outside (auch beyond) the ~ of civilisation außerhalb der Grenzen der Zivilisatio'n; within the ~ of the law(s) innerhalb der Gesetzesschranken; within the ~ of society innerhalb der menschlichen Gesellschaft; within the ~ of the church im Schoße der Kirche.
pale[2] (pēl) [a/f. *pale*, vom lt. *pa'llidus*] **I** *a.* □ 1. blaß, bleich; ☤. — 2. *fig.* blaß, schwach, matt. — 3. hell ☤. — **II** † *s.* 4. Blässe *f*, bleiche Farbe. — **III** *v/n.* ①b. 5. blaß werden, erbleichen; her cheek ~d sie erblaßte. — **IV** *v/a.* ①b. 6. blaß oder bleich machen; erbleichen lassen.
Zu ~ 1: to be ~ with fright vor Schreck blaß sein; to look ~ blaß aussehen; to turn ~ blaß werden; ↖ as ~ as ashes aschfarben; as ~ as death totenblaß.
Zu ~ 3: ~ ale helles Ale oder Bier; *pharm.* ~ bark peruanische Fieberrinde, Chinarinde *f*; ~ blue Hellblau *n*; ~ gold helles (mit viel Silber legiertes) Gold; ~ green Hellgrün *n*; ~ red-wine Bleicher(t) *m*; ~ stone heller Edelstein.
pale[3] ⚙ (pēl) [a/f., lt. *pala*] **s.** 1. Bäckerschaufel *f*, Brotschiebe *f*. — 2. Käsestecher *m*, Käsehobel *m*. — Vgl. **~**[1], [2] u. [4].
pale[4] (pēl) [fr. *paille*, vom lt. *pa'lea*] **s.** 1. † Spreu *f*. — 2. ☤ = palea 1.
palea 🜍 (pēˈ-lᵉ-a) [lt.] *s.* (*pl.* **~æ**, **~ī**) 1. ☤: a) Spreublättchen *n*; b) Spelze *f* der Gräser. — 2. *orn.* = dewlap 3.

paleaceous 🜲 ❦ (pē-l^{ē}-ē^{r}-shᵉs) [vom lt. *pa'lea*] *a.* mit Spreublättchen od. Spelzen besetzt; spreu-artig.

palearctic 🜲 (‚ăl^{ē}r'-tĭk) *a.* = palæarctic.

palebelly *Am.* (pē^{r}l-bĕl-ᵉ), **~breast** *Am.* (~brĕßt) *s.*, *orn.* junger Goldregenpfeifer (*Chara'drius pluvia'lis*).

palebuck (~bŭk) *s.*, *zo.* = bleekbok.

pale-coloured (~kŭl-^{ŭ}rd) *a.* blaßfarbig.

pale-dead†(~dĕd) *a.* totenfahl, geisterbleich.

paledness†(pē^{r}-l^{ē}d-n^{ē}ßˢ) *s.* Bläße *f*. [äugig.]

pale-eyed ✎ (pē^{r}l-ā^{ī}d) *a.* blödsichtig, matt-

paleface Ⓑ (~fēß) *s.* Blaßgesicht *n* (indianische Benennung der Weißen; *a. fig.* vom bleichen Aussehen). [von bleichem Ansehen.]

pale-faced (~fēßt) *a.* mit blassem Antlitz,

palefrenier (pă^{r}l-^{ē}-frᵉ-nĭ^{r}) [a/f.] *s.* ehm.: Stallknecht *m*. [mutlos.]

pale-hearted (pē^{r}l-hā^{r}-tˢd) *a.* mattherzig,

☞ **paleichth...** f. palæichth...

paleiform (pē^{r}-l^{ē}-ĭ-fo^{r}m) *a.* spreu-artig.

palempore 🍷 (*CT.D.* pă^{r}l-ᵉm-pō^{r}, *WB.* păl-ᵉm-pō^{r} ⑨) *s.* = palampore.

palendar ⚓ † (pă^{r}l-ᵉn-dᵉr) [a/f.] *s.* Bila'nder *m* (Art zweimastiges Küstenfahrzeug).

paleness (pē^{r}l-nˢeßˢ) *s.* Bläße *f*, blasse Farbe, Farblosigkeit *f*.

☞ **paleo...** [grch.] f. palæo...

paleola 🜲 ❦ (pă-lī^{ē}-ᵒ-la) [lt.] *s.* (*pl.* **~æ**, **~lī**) kleines Spreublättchen; Spelzchen *n*.

paleolate 🜲 ❦ (pē^{r}-l^{ē}-ᵒ-lāt) *a.* mit kleinen Spreublättchen oder Spelzchen versehen.

paleous (pē^{r}-l^{ē}-ßˢ) [palea] *a.* spreu-artig.

Palermitan (pă-lō^{r}-mᵉ-tˢn) [Palermo, Hauptst. Siziliens] **I** *a.* palermita'nisch, aus Palermo. — **II** *s.* Bewohner(in) von P.

Pales (pē^{r}-lĭˢ) *npr.* Pales *f*: a) grch. *myth.* eine Hirtengöttin; b) *ast.* ein Planetoi'd.

Palestine (pă^{r}l-ᵉ-ßtaĭn) *npr.*, *geogr.* Paläſti'na *n*; ❦ ~ egg-plant heilige Eierpflanze (*Sola'num sanctum*); ~ soup Art Bata'tensuppe *f*.

Palestin*ian*, **~ean** (păl-ᵉ-ßtĭ^{r}n-^{ē}-ᵊn) *a.* paläſti'nisch; aus Paläſtina.

☞ **palestr...** siehe palæstr...

Palestrina (pă-lēß-trĭ^{r}-na) *npr.* Paleſtri'na: a) it. Stadt, das alte Präne'ste; b) berühmter it. Komponi'st (gest. 1594).

palet [1] ❦ (pă^{r}l-ᵉt, *CT.D.* pē^{r}-l^{ē}t) *s.* = palea 1.

palet [2] † (pă^{r}l-ᵉt) *s.* = pallet [3].

palet [3] (~) *s.* = palette.

☞ **paletio...** f. palætio...

paletot ✎ (pă^{r}l-ᵉ-tō) [fr.] *s.* Überrock *m*.

palette (pă^{r}l-ᵉt; *Hom.* pallet) [fr., vom lt. *pala* Spaten] *s.* 1. *paint.* Pale'tte *f*, Farbenbrett *n* (auch die darauf befindlichen Farben); to set the ~ Farben auf die Palette tragen. — 2. ⚙ Brustplatte *f* des Drillbohrers. — 3. *surg.* Brettchen *n*, Schiene *f*. — 4. ⚔ ehm.: runde Achſelgrubenplatte einer Rüstung. — 5. *ent.* Palette *f* (Art scheibenförmige Erweiterung dreier Fußgelenke von gewissen Wasserkäfern). — 6. *orn.* Art Papagei (*Prionitu'rus*). — 7. *zo.* Nebenſchale *f* eines Weichtiers.

palette-knife (~nāĭf) *s.* 1. ⚙ *paint.* Temperier-, Streichmesser *n*, Spatel *m*. — 2. ⚙ *typ.* Farbenſpatel *m*. — 3. *pharm.* Salbenſpatel *m*.

palewise (pē^{r}l-wāĭz) *a.*, *her.* = paly [1].

Paley (pē^{r}-lᵉ; *Hom.* paly) *npr.* (Prſn.).

palfrenier (pă^{r}l-frᵉ-nĭ^{r}) *s.* = palefrenier.

palfrey (pă^{r}l-frᵉ, a. pă^{r}l-frᵉ, *HU.* pō^{r}l-frᵉ) [fr. *palefroi*, mit Streich- *pavere'dus*] *s.* Zelter *m*, (Damen-)Reitpferd *n*.

palfreyed (~frᵉd) *a.* auf e-m Zelter reitend.

Palgrave (pă^{r}l-, pă^{r}l-grēw) *npr.*: bſd. Sir Francis ~ engl. Geſchichtſchreiber (1788–1861).

Pali 🜲 (pă^{r}-lĭ) [indiſch] **I** *s.* Paliſprache *f*) *n* (Sprache der südl. Buddhisten, Dialekt des Prakrit). — **II** *a.* das Pali betreffend.

P. A. L. I. ⚔ *abbr.* = Prince Albert's Light Infantry (Somtsh.-Regiment).

palification (păl-ᵉ-fĭ-kā-shᵉn) [fr.] *s.* Einrammen *n* von Pfählen, Verpfählung *f*.

paliform (pă^{r}l-ᵉ-fo^{r}m) [lt.] *a.* pfahl-artig.

Palikao (pă-lĭ-kaŭ^{r}) *npr.* (chinesischer Ortsn.).

palil(l)ogy 🜲 (pă-lĭ^{r}l-ᵉ-dᵊg^{ē}) [grch.] *s.*, *rhet.* Palilogi'e *f* (nachdrucksvolle Wiederholung eines Wortes oder Satzes).

palimpsest 🜲 (pă^{r}l-ĭmp-ßēßt, *IMP.D.* pē^{r}-lĭmp-ßēßt, *HU.* pᵃ-lĭ^{r}mp-ßēßt) [fr., grch.] *s.* Palimpſe'st *n* (doppelt beschriebenes Pergame'nt).

palinal 🜲 (pă^{r}l-ᵉ-nˢl) [vom grch. *pa'lin* zurück] *a.* nach rückwärts gerichtet (*ant.* proal).

palindrome 🜲 (~ĭn-drōm) [grch.] *s.*, *rhet.* Palindro'm *n* (Wort oder Satz, die rückwärts gelesen ebenso lauten wie vorwärts, z. B. madam).

palindromic(al) 🜲 (pă-lĭn-drō^{r}-mĭk, ~ᵉ-l^{ē}l) *a.*, *rhet.* palindro'miſch.

palindromist 🜲 (pă^{r}l-ĭn-drō-mĭßt, *WB.* pᵃ-lĭ^{r}n-drᵒ-mĭßt) *s.*, *rhet.* Verfaſſer *m* von Palindro'men.

paling (pē^{r}-lĭnᵍ) [pale [1]] *s.* 1. *coll.* Pfähle *m/pl.*, Pfahlwerk *n*. — 2. Verpfählung *f*, Pfahlzaun *m*, Stake't *n*. — 3. *fig.* Schranken *f/pl.* — 4. † Längsſtreifen *m/pl.* auf Tuch.

paling-board ⚙ (~bō^{r}d ⑨) *s.* Schalbrett *n*, Schwarte *f*.

palingenesia 🜲 (păl-ĭn-dᵊJᵉ^{ē}-nĭ^{r}-ßᵉ-a) *s.* = palingenesis.

palingenesi*s* 🜲 (‚dᵊJᵉ^{ē}r'n-ᵉ-ßĭß), **~y** 🜲 (~ᵉ^{ē}) [grch.] *s.* 1. Wiedergeburt *f*, Wiederentſtehung *f*, Erneuerung *f*. — 2. Biologie: Palingene'ſe *f* (Neuentſtehung ohne Rückſicht auf Anpaſſung; *ant.* kenogenesis). — 3. *ent.* Verwandlung *f*, Metamorpho'ſe *f*.

palingenetic 🜲 (~dᵊJᵉ-nĕ^{r}t-ĭt) *a.* (**~ally** *adv.*), Biologie: palingene'tiſch (vgl. palingenesis 2). [genesis 2.]

palingeny 🜲 (pă^{r}l-ĭn-dᵊJᵉ-nᵉ^{ē}) *s.* = palin-

paling-man (pē^{r}-lĭnᵍ-măn) *s.* ehm. der im English Pale (ſ. pale [1] 7) Geborene ꝛc.

palinode 🜲 (pă^{r}l-ᵉ-nōd) [grch.] *s.* 1. *rhet.* Palinodi'e *f* (Gedicht, das ein früheres Spottgedicht widerruft). — 2. ſchott. jur.: Widerruf *m*.

palinodia 🜲 (păl-ᵉ-nō^{r}-dᵉ-a) *s.* = palinode.

palinodial 🜲 (păl-ᵉ-nō^{r}-dᵉ-^{ē}l) *a.* palinodi'eartig, widerrufend.

palinodic(al) 🜲 (păl-ᵉ-nō^{r}d-ĭk, ~ᵉ-l^{ē}l) [grch.] *a.* 1. palino'diſch, widerrufend. — 2. *pros.* aus 4 verſchiedenen Versarten beſtehend, von denen die erſte und vierte, die zweite und dritte metriſch gleichartig ſind.

palinodist 🜲 (pă^{r}l-ᵉ-nō-dĭßt) *s.* Verfaſſer *m* von Palinodi'en.

palinody † (pă^{r}l-ᵉ-nō-dᵉ^{ē}) *s.* = palinode.

palinuroid 🜲 (păl-ᵉ-njŭ^{r}-rᵒĭd) *a.*, *zo.* languſten-artig.

Palinurus (‚rᵒßˢ) **I** *npr.*, grch. *myth.* Palinurus *m* (Steuermann des Äne'as). — **II** 🜲 p~ *s.*, *zo.* Languſte *f* (Art Krebs).

palisade (păl-ᵉ-ßē^{r}d) [fr.] **I** *s.* 1. ⚔ *frt.* Paliſſa'de *f*, Schanzpfahl *m*, Pfahlwerk *n*. — 2. Stake't *n*, Zaun *m*. — 3. † ein die Haartracht haltender Draht. — 4. **P~s** *pl.* (*npr.*) ſteile Baſaltklippen am weſtlichen Ufer des Hudson (*U. S.*). — **II** *v/a.* ①b. 5. verpfählen, verpaliſſadieren. [zelle *f*.]

palisade-cell ❦ (~ßēl) *s.* Paliſſaden-

~-parenchyma 🜲 ❦ (‚~-pă-rĕ^{ē}n-ᵉ-ma), **~-tissue** ❦ (~-tĭ^{r}ſh-jū) *s.* Paliſſadengewebe *n*, Gewebe *n* aus Paliſſadenzellen.

~-worm (~-wō^{r}m) *s.*, *zo.* Paliſſadenwurm *m* (*Eustro'ngylus gigas*). [sade.]

palisado † (păl-ᵉ-ßē^{r}-dō) *s.* u. *v.* = pali-

palisander 🍷 (păl-ᵉ-ßă^{r}n-dᵉr) *s.* Paliſa'nderholz *n*, blaues Ebenholz, Veilchenholz *n* (auch ~wood).

palish (pē^{r}-lĭſh) [pale [2]] *a.* etwas blaß, bläßlich; ~ blue blaßblau. [sander.]

palissander 🍷 (păl-ᵉ-ßă^{r}n-dᵉr) *s.* = pali-

palissée (păl-ᵉ-ßē^{r}) [a/f.] *a.*, *her.* wie Schanzpfähle, spitz abgeſchnitten und unter einander verbunden.

Palissy (pă^{r}l-ᵉ-ßē, fr.: pă-lĭ-ßĭ^{r}) *npr.*: Bernard ~ fr. Glasmaler und Kunſttöpfer (16. *sæc.*); ~ ware Paliſſyware *f*, Art feine Majo'lika.

palixander 🍷 (păl-ᵉ-kßă^{r}n-dᵉr) *s.* = palisander.

Palk (pălk) *npr.*, *geogr.*: ~ Bay (Strait) Bucht (Straße) zwiſchen Ceylon u. Vorder-Indien.

palkee Oſt-J. (pă^{r}l-kĭ, *WB.* pă^{r}l-kĭ) *s.* = palanquin.

palkee-gharee Oſt-J. (~kᵉ-gă^{r}-^{ē}) *s.* Art Droſchke *f* mit einem oder zwei Ponys.

pall [1] (păl; *Hom.* Paul, pawl) [lt. *palla*] **I** *s.* 1. Mantel *m*, Staatsmantel *m*. — 2. *Cath.eccl.* = pallium 2. — 3. † feines Tuch (a. cloth of ~). — 4. Decke *f*, Hülle *f*: a) Bahr-, Leichen-tuch *n* (a. funeral ~); b) faſt † *eccl.* Altartuch *n*; Kelchdecke *f*; c) Baldachi'n *m*, Thronhimmel *m*. — 5. *fig.* Dunkel *n*, Düſterheit *f* (vgl. ~ 4 a). — 6. *her.* Gabel(kreuz *n*) *f* (**Y**). — **II** 🜲 *v/a.* ①a. 7. ein-, um-, ver-hüllen.

pall [2] (~) [m/e. *pallen*; von *appal(len)*] **I** *v/a.* ①a. 1. ſchal, fade od. matt machen. — 2. mutlos machen; ſchwächen, entkräften. — 3. verderben. — **II** *v/n.* ①a. 4. ſchal oder matt werden. — 5. *fig.* die Kraft verlieren, des Reizes beraubt ſein (upon für). — 6. (upon): a) laſten auf; b) j-n kalt laſſen, keinen Reiz mehr haben für, j-n anekeln, anwidern. — **III** *s.* 7. Übelkeit *f*, Ekel *m*.

pall [3] † (~) *v/a.* ſchlagen, niederſchlagen.

pall [4] (~) **I** *s.* 1. = pawl. — **II** *v/a.* ①a. 2. ⚙ durch einen Sperrkegel hemmen. — 3. ⚓ pall-hieven, -winden. — 4. *sl.*: a) aufhören mit; ~ that! hör' auf damit!; b) zum Schweigen bringen, verblüffen; I am ~ed ich kann oder wage nichts mehr zu ſagen. — **III** *v/n.* ①a. 5. *sl.* ~ there! [ſchweig!]

pall [5] Oſt-J. (~) *s.* kleines Zelt.

pall [6] (păl) *s.*, *cant* = pal [2]. — Vgl. **~** [1] bis [5].

palla (pă^{r}l-a) [lt.] *s.* (*pl.* **~æ**, **~ı**) 1. röm. Mlt.: Palla *f* (langes Frauen-Obergewand). — 2. *eccl.* Altartuch *n*.

palladate 🜲 (pă^{r}l-ᵈ-dāt) *s.*, *chm.* palla'diumsaures Salz.

Palladian [1] 🜲 (pᵈ-lē^{r}-dᵉ^{ē}n) [Pallas] *a.* die Pallas Athe'ne betr.; palla'diſch; das Wiſſen oder Studium betreffend. — Vgl. **~** [2].

Palladian [2] 🜲 (~) [it. Baumeiſter Andrea Palladio (gest. 1580)] *a.*, *arch.*: ~ architecture Bau-ſtil *m* des Palla'dio.

palladic 🜲 (pᵈ-lă^{r}-dĭk oder pᵈ-lā^{r}-dĭk) *a.*, *chm.*: ~ acid Palla'diumſäure *f*.

palladious 🜲 (pᵈ-lē^{r}-dᵒ-ßˢ) *a.*, *chm.*: ~ salt Palla'dium-Oxydu'lſalz *n*.

palladium (pᵈ-lē^{r}-dᵒ-ᵐm) [grch.] *s.* (*pl.* **~a**, **~bˢ**-a) 1. grch. Mlt.: Palla'dium *n* (Schutzbild der Athe'ne). — 2. *fig.* Palladium *n*, Hort *m*, Schutz *m*. — 3. 🜲 *chm.* (Symbo'l **Pd**) Palladium *n* (Metall).

palladiumise ④ ⚙ (~dᵒ-mĭz) *v/a.* ①b. mit Palla'dium überziehen.

pallah (pă^{r}l-a) [afrikaniſch] *s.*, *zo.* Pallah-Antilope *f* (*Æpy'ceros mela'mpus*).

Pallas 🜲 (pă^{r}l-ᵃßˢ; *Hom.* palace) *npr.* Pallas *f*: a) grch. *myth.* eine Göttin; b) *ast.* ein Planetoi'd.

Pallas iron 🜲 (~ āĭ^{r}-ᵊ^{ē}n) *s.*, *min.* dem Pallas-Eiſen ähnliche Meteormaſſe.

pall-bearer (pă^{r}l-bā-rᵉ^{r}) *s.* Bahrtuchhalter *m* bei Leichenbegängniſſen.

palle (pă^{r}l-ᵉ) [it.] *s/pl.* die ſechs Bälle auf dem Wappenſchilde der Medici.

pallekar (păl-ᵉ-kă^{r}) [neu-grch.] *s.* Paliſare *m* (e-r der unter ſelbſtändigen Führern ſtehenden, ſpäter von der Türkei teilweiſe zur Aufſicht eines Waffengebietes benutzten griech. Bandentrieger).

pallescence (pă-lĕˑsˢnt§) *s.* Bläße *f*, blasse Färbung. [Bläße neigend; bläßlich.]
pallescent (~ˢnt) [lt.] *a.* blaß werdend, zur
pallet[1] (păˈlˑᵉt; *Hom.* palette) [fr. *paillet*] *s.* Strohsack *m*, Matratze *f*, ⚔ Wachbett *n*.
pallet[2] (~) [palette] *s.* 1. *paint.* = palette 1. — 2. ⚙ Drehscheibe *f* der Töpfer. — 3. ⚙ Buchbinderei: Vergoldstempel *m*. — 4. ⚙ Orgelbau: Sperrklappe *f*; Balgklappe *f*. — 5. ⚙ Uhrmacherei: Radhemmung *f*, Sperrkegel *m*; Spindellappen *m*. — 6. ⚙ Vergolderei: a) Palette *f* (Stück Fell zum Aufnehmen der Goldblätter); b) Anschießmesser *n*. — 7. ⚙ Ziegelbrett *n*. — 8. ⚓ ehm.: Ballastkasten *m*. — 9. *zo.* = palette 7. — 10. ⚙ ~ of a chain-pump Scheiben-, Eimer-reihe *f* am Paternosterwerk. — 11. ⚙ = palette 2. — 12. *surg.* ehm.: Maß von drei Unzen.
pallet[3] (~) [a/f. *palet*; vgl. pale[1]] *s.* 1. *her.* kleiner Pfahl. — 2. ⚙: a) Hänge-eisen *n* einer Glocke; b) Haube *f* des Glockenhutes. — 3. † (Leder-)Kappe *f*, Sturmhaube *f*. — 4. † Schädel *m*. — Vgl. ~[1] u. [2].
pallet-arbor ⚙ (~-ăˑrˑ-bᵒr) *s.* Uhrmacherei: Spindel-stift *m*, -welle *f*.
pallet-box ⚙ (~-bŏkß) *s.* Orgelbau: kleiner Kasten, in dem sich die Sperrklappe befindet.
palleted (păˈlˑᵉt-ᵉd) [pallet[3] 1] *a.*, *her.* mit einem kleinen Pfahl.
pallet-eye ⚙ (păˈlˑᵉt-aī) *s.* Orgelbau: Sperrklappen-auge *n*, -öhr *n*.
palleting ⚓ (păˈlˑᵉt-tĭngᵍ) *s.* leichter Bohlenbelag in der Pulverkammer gegen Feuchtigkeit.
palleting-hatch ⚓ (~-hătſch) *s.* kleine Luke in dem Vordermagazin des Schiffes.
pallet-knife ⚙ (păˈlˑᵉt-naīf) *s.* = palette-knife 1. [Sperrklappenleder *n*.]
pallet-leather ⚙ (~-lĕdˑhᵉr) *s.* Orgelbau:
pallet-moulding ⚙ (păˈlˑᵉt-mōˑlˑdĭnᵍ) *s.* Ziegelei: Formerei *f* auf Brettchen.
pallet-slice ⚙ (păˈlˑᵉt-ßlaīß) *s.* = palette-knife 1. [Haken-arm *m*.]
pallet-tail ⚙ (păˈlˑᵉt-tēl) *s.* Uhrmacherei:
pallial ♌ (păˈlˑᵉl) [vom lt. *pa'llium*] *a.* Mantel-...; bſd. *zo.* den Mantel der Muscheltiere betreffend.
palliament † (~ˢ-ᵃ-mĕnt) *s.* Gewand *n*.
palliard † (~ıᵊrd) [fr. *paillard*] *s.* Strolch *m*, liederlicher Kerl; Hurer *m*.
palliardise † (~ıᵊrˑdaīß) *s.* Hurerei *f*, liederliche Aufführung. [jack *m*.]
palliasse (păl-jăˈß) [paillasse] *s.* Stroh-
palliate[1] (păˈlˑᵉ-āt) [vom lt. *pa'llium*] ①b. I *v/a.* 1. † bekleiden, bedecken. — 2. *fig.* beschönigen, bemänteln, entschuldigen. — 3. *med.* Krankheiten lindern. — II ↖ *v/n.* 4. to ~ for in milderem Lichte erscheinen lassen. — Vgl. ~[2].
palliate[2] (~ăt) *a.* 1. † gemildert, gelindert. — 2. ♌ *zo.* mit einem Mantel versehen (Muscheltier). — Vgl. ~[1].
palliation (păl-ˢ-āˢ-ſchᵊn) [fr., vom lt. *pa'llium*] *s.* 1. † Bedeckung *f*, Bedeckung *f*, Verhüllung *f*. — 2. *fig.* Bemäntelung *f*, Beschönigung *f*, Entschuldigung *f*. — 3. *med.* Linderung *f* von Krankheiten.
palliative (păˈlˑᵉ-ᵗıw) I *a.* 1. *fig.* bemäntelnd, beschönigend. — 2. *med.* lindernd, palliati'v. — II *s.* 3. Beschönigung *f*, Bemäntelungsmittel *n*. — 4. *med.* Palliati'v *n*, Linderungsmittel *n*.
palliatory (~tᵒ-rᵉ) *a.* = palliative.
pallid (păˈlˑıd) [lt.] *a.* □ (a. ♀) blaß, bleich, farblos. [heit *f*, Farblosigkeit *f*.]
pallidity (pă-lıdˑdˑᵉ-tᵉ) *s.* Bläße *f*, Bleich-
pallidness (păˈlˑıd-nˢß) *s.* = pallidity.
palliobranchiate ♌ (păl-ˢ-ᵒ-brăᵑkˢ-ᵗᵉ-ăt) [lt.-grch.] *a.*, *zo.* zu den Mantel-atmern (Weichtiere) gehörig.
palliocardiac ♌ (păl-ˢ-ᵒ-kaˈrˑ-dˢ-ăk) [lt.-grch.] *a.*, *zo.* Mantel und Perika'rdiumsack eines Weichtieres betreffend.
pallion[1] † (păˈlˑıᵊn) [pavilion] *s.* Zelt *n*.
pallion[2] (~) [lt. *pallo'ne*] *s.* Kügelchen *n*.
palliopedal ♌ (păl-ˢ-ᵒ-pīˈ-dˢl oder ~pēˈdˑᵊl) [lt.] *a.*, *zo.* Mantel und Fuß eines Weichtieres betreffend.
pallisado † (~ßēˈ-dō) *s.* und *v.* = palisade.
pallium (păˈlˑˢᵊm) [lt.] *s.* (*pl.* ~a, ~ˢ-a) 1. röm. Alt.: Obergewand *n* (weiter viereckiger Überwurf für Männer); Philosophenmantel *m*. — 2. *Cath.eccl.* Erzbischofsmantel *m*, Pa'llium *n* (jetzt ringförmig um die Schultern gehendes schmales Band mit zwei kurzen, vorn und hinten herabhängenden Stücken). — 3. *eccl.* Altartuch *n*. — 4. ♌ *zo.* Mantel *m* der Vögel und Weichtiere. — 5. ♌ den ganzen Himmel bedeckende federige Schönwolke.
pall-mall † (pĕlˈ-mĕˈl) *s.* = pall-mall.
Pall Mall (pĕlˈ mĕˈl) [pall-mall 3] *npr.* (Straße in Lo.); ~ Gazette Londoner Zeitung.
pall-mall (pĕlˈ-mĕˈl) [a/f. *palmail(le)*; it. *palla* Ball u. *maglio* Schlegel] I *s.* 1. ehm.: Mailspiel *n*, wobei mittels eines Schlegels ein Holzball durch einen Ring oder erhöhtes Loch getrieben wurde. — 2. ehm.: Mail-schlegel *m*, -stock *m*. — 3. ehm.: Mailbahn *f*. — II † *adv.* 4. nach Mailspiel-art.
pallometric ♌ (păl-ˢ-mĕˈrˑt-rĭk) [grch.] *a.* pallome'trisch (die Messungen künstlicher Erschütterungen der Erd-oberfläche betreffend).
pallor (păˈlˑᵉr) [lt.] *s.* Bläße *f*, bleiche Farbe.
pally ↖ (păˈlˑᵉ) [pal[2]] *adv.*, *sl.* freundschaftlich, kameradschaftlich.
palm[1] (pām) [a/f. *palme, pau(l)me*, lt. *palma*] I *s.* 1. innere Handfläche, Handteller *m*; weitS.: Vorderfußsohle *f* der Tiere; ✋. — 2. † Hand *f* ✋. — 3. Maß: Handbreite *f* (= 7,62, bisw. 10,16 cm); röm. Alt.: Handlänge *f*. — 4. ⚙ ⚓ Segelhandschuh *m*, Handplatte *f* der Segelmacher. — 5. ⚓ Pflug *m*, Hand *f*, Schaufel *f* e-s Ankers. — 6. *hunt.* Schaufel *f* am Geweih des Dam- od. Elch-wildes. — 7. †: a) = palm-playing; b) Ball *m*. — II ↖ *v/a.* ①a. 8. berühren, betasten, befühlen, streicheln. — 9. in der Hand verbergen, verschwinden lassen wie Taschenspieler. — 10. to ~ (off) a th. upon a p. j-n mit et. betrügen oder anführen; j-m et. in die Schuhe schieben. — 11. P to ~ oneself off as sich ausgeben für. — 12. *cant* bestechen, P schmieren. — Vgl. ~[2].
Zu ~ 1 u. 2: oil of ~s Bestechungsgeld *n*; itching ~ f. itch 1 ✋; to cross a p.'s ~ siehe cross 37 ✋; † *sl.* to gild oder grease a p.'s ~ j-m (ein Trink-) Geld geben, P jemanden schmieren.
palm[2] (pām) [m/e. *palme*, lt. *palma*] I *s.* 1. ♀ Palme *f*, Palmbaum *m* (*Palma*). — 2. Palm-blatt *n*, -zweig *m* (im Altertum als Siegeszeichen getragen). — 3. *fig.* Siegespalme *f*, Sieg *m*, Triumph *m*; to bear (od. win) the ~ den Sieg davontragen od. erringen; to yield the ~ das Feld räumen. — 4. ♀ verschiedene andere Bäume; bſd. in England: = goat-willow; in Irland: Eibenbaum *m* (*Taxus*); in den nördlichen *U.S.*: = hemlock-spruce. — 5. *prov.* ~s *pl.* Blütenkätzchen *n*|*pl.* der Weiden ꝛc. — II *v/n.* ①a. 6. siegen, triumphieren. [artig.]
palmaceous ♀ (pălˑmēˈ-ſchᵊß) *a.* palmen-
palma Christi ♀ (păˈlˑma krĭsˢtˑᵗᵉ, *WB.* ~ krĭˈrˑ-taī) *s.* Wunderbaum *m* (*Ri'cinus commu'nis*). [foiſi'le Palme.]
palmacite ♌ (păˈlˑmaˑ-ßaīt) *s.*, *geol.*
palmar ♌ (păˈlˑmᵃrˑ) [lt. *palma'ris*] I *a.* 1. *anat.* Handflächen-..., Handteller-...; sich auf die flache Hand beziehend. — II *s.* 2. *anat.* Hohlhandmuskel *m*. — 3. *zo.* Armglied *n* eines Haarsternes.
palmary[1] ♌ ↖ (păˈlˑmᵊ-rᵉ) *a.* = palmar.
palmary[2] (~) I *a.* der Palme wert; hervorragend, ausgezeichnet. — II ↖ *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉß) Palmenhaus *n* (besser palmery).
Palmas (păˈlˑ-mäß) *npr.*: Cape ~ Kap *n* Palmas (an der Küste von Liberia, West-Afrika).
palmate ♌ (păˈlˑmāt) [palm[1]] *a.* □ 1. ♀ u. *zo.* handförmig; ~ antler Schaufel *f* (z.B. eines Elens). — 2. *orn.* schwimmfüßig; mit Schwimmfüßen.
palmated ♌ (~mā-tᵉd) *a.* = palmate.
palmatifid ♌ ♀ (păl-măˈrˑt-ᵊ-flᵈ) [fr.] *a.* handförmig gespalten. [förmig.]
palmatiform ♌ ♀ (~fōˢm) [fr.] *a.* hand-
palmatilobate, ~ed ♌ ♀ (păl-măt-ᵊ-lōˢ-bāt, păl-măˈrˑt-ᵊ-lōbd) [neu-lt.] *a.* handförmig gelappt.
palmation ♌ (păl-mēˈ-ſchᵊn) *s.* 1. *zo.* handförmige Bildung, finger-artige Teilung. — 2. *orn.* Schwimmhaut *f*.
palmatipartite ♌ ♀ (păl-măt-ᵊ-pāˈ-taīt) [neu-lt.] *a.* handförmig geteilt (Blatt).
palmatisect(ed) ♌ ♀ (~măˈrˑt-ᵊ-ßĕktˑ, ~măt-ᵊ-ßĕˈrˑt-tᵊd) [neu-lt.] *a.* handförmig gelappt.
palmbark-tree ♀ (pāˈm-bāˈrˑt-trī) *s.* Art Kajapu'tbaum *m* (*Melaleu'ca Wilso'ni*).
palm-barley *prov.* (pāˈm-bāˈrˑ-[ᵉ]) *s.*, *agr.* vollere und größere Gersten-art als die gewöhnliche.
~-bird (~bēˈrd) *s.*, *orn.* Palm-, Weber-vogel *m* (*Plo'ceus*).
~-borer (~bōˑ-rᵊˢ ⑨) *s.*, *ent.* Palmbohrer *m* (*Cala'ndra palma'rum*).
~-butter ⑧ (~bŏtˑ-ᵊˢ) *s.* Palmöl *n*.
~-cabbage (~kăbˑ-ᵊ-dᵊG) *s.* Palmkohl *m* (Gipfelknospe der Kohlpalme). [*radoxu'rus*).]
~-cat (~kăt) *s.*, *zo.* Palmenmarder *m* (*Pa-*
~-colour (~kŭlˑᵊrˑ) *s.* Palmenfarbe *f* (Art Braun). [(*Birgus latro*).]
~-crab (pāˈm-krăb) *s.*, *zo.* Art Krebs *m*
~-cross (~krŏß) *s.* ehm.: Kreuz, das am Palmsonntag mit Palm- od. Weiden-zweigen geschmückt wurde. [Christi.]
palme-crist ⑥ ♀ † (~krĭßt) *s.* = palma
palmed[1] (pāmd) *a.* (bſd. *poet.*) mit Schaufelgeweih (Hirsch); *hunt.* ~ head Schaufelgeweih *n*. [Palmen versehen.]
palmed[2] (~) *a.* Palmen tragend, mit
palmellaceous ♌ ♀ (păl-mᵉ-lĕˈ-ſchᵊß) *a.* palmellace'en-artig (Algen).
palmellin ♌ (păˈlˑ-mᵉ-lĭn) *s.*, *chm.* Palmelli'n *n* (rot färbender Stoff aus der Palme'lla-Alge).
palmelloid ♌ ♀ (~lōĭd) *a.* = palmellaceous.
palmelodicon ♪ (păl-mᵉ-lōˈ-dˢ-kŏn) *s.* Glasharmonika *f*.
palmer[1] (pāˈ-mᵊr) *s.* 1. ↖ Taschenspieler *m*; weitS.: Betrüger *m*, Gauner *m*. — 2. † Langfinger *m*, Ladendieb *m*. — 3. Rute *f*.
palmer[2] (~) [mlt. *palma'rius*] *s.* 1. mit e-m Palmzweige heimkehrender Wallfahrer; Pilger *m*, Pilgrim *m*; weitS.: pilgernder Mönch; *her.* ~'s staff Pilgerstab *m*. — 2. *ent.* = palmer-worm. — 3. Sport: Art Angelfliege *f*. — 4. *zo.* Art Äffel *f* (*Oni'scus*).
palmer[3] ♀ † (~) *s.* = palm[2] 1.
Palmerin (păˈlˑ-mᵊ-rĭn) *npr.* u. *s.* Held e-r Reihe spanischer Ritter-romanzen; allg.: romantischer Held von zweifelhafter Herkunft.
Palmerston (pāˈrˑ-mᵊrˑ-ßtᵊn) *npr.*: Henry John Temple, Viscount ~ engl. Staatsmann (1784–1865; f. a. Pam[1]).
palmer-worm (~wōˑrm) [palmer[2]] *s.*, *ent.* 1. *bibl.* Art haarige Raupe. — 2. *Am.* Apfelwickler *m* (*Ypsi'lophus pomete'lla*).
palmery (pāˈrˑ-mᵊ-rᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉß) Palmenhaus *n*. [mion.]
palmette ♌ (păˈlˑmĕt) [fr.] *s.* = anthe-
palmetto ♀ (pălˑ-mĕˈrˑt-o) [span. *palmi'to*] *s.* 1. Palmetto-, Zwerg-palme *f* (*Chamæ'rops palme'tto*); P~ State Beiname von Süd-Karolina (*U.S.*) wegen der Palmetto-Palme im Wappen. — 2. royal ~ Art kleinblumige Schilfpalme (*Thrinax parvifło'ra*).
palmetum (~mīˈrˑ-tᵊm) [lt.] *s.*, *hort.* Palmenhaus *n*. [(blatt)faser *f*.]
palm-fibre ♀ ⑧ (pāˈrˑm-fāˑ-bᵊr) *s.* Palm-
palm-grease P (~grīß) *s.* = bribe 1.

palm-honey Ⓒ (pā′m-hŏn-ᵉ) *s.* Palmhonig *m* (von *Jubœ'a specta'bilis*). [haus *n.*]
palm-house (~haūß) **s.**, *hort.* Palmen-haus
palmic ♎ (pă′l-mĭk) *a.* = palmitic.
palmicolous ♎ (păl-mĭ′l-ᵏŭ-lŏß) [lt.] *a.* auf Palmen wachsend oder lebend.
palmiferous (~mĭ′f-ᵏŭ-rŏß) [lt.] *a.* Palmen tragend, palmenreich.
palmification ♀ (păl-mᵉ-fᵉ-tē′-shᵉn) *s.*, *hort.* Palmifikatio'n *f* (Befruchtung der Datteln durch das Anbringen männl. Blüten über den weiblichen).
palmiform ♎ ♀ (pă′l-mᵉ-fōᵉm) [lt.] *a.* = palmatiform. [Fußsohlen gehend.]
palmigrade ♎ (~grēd) [lt.] *a.*, *zo.* auf den
palmin(e) ♎ (pă′l-mĭn) *s.* = palmitine.
palminerve(d) ♎ ♀ (~mᵉ-nō′rᵛ(d) *a.* handförmig genervt oder gerippt.
palming (pă′r-mĭnᵍ) [palm[1] 9] *s.* Ladendiebstahl *m* (von zweien ausgeführt, von denen der eine zum Schein etwas kauft).
palmiped ♎ (pă′l-mᵉ-pĕd), **~e** ♎ (~pīd) [lt.] *orn.* **I** *a.* schwimmfüßig. — **II** *s.* Schwimmfüßer *m*, -vogel *m*.
palmipedous ♎ † (păl-mĭ′p-ᵉ-dŏß) *a.* = palmiped.
palmist (pă′l- oder pā′r-mĭßt) **I** *s.* = palmister. — **II** *a.* Handwahrsager-...
palmister (pă′l-mĭß-tᵉʳ) *s.* Chiroma'nt *m*, Handwahrsager *m*.
palmistry (~tnᵉ) *s.* 1. Chiromanti'e *f*, Handwahrsagerei *f*. — 2. *co.*: a) Handgeschicklichkeit *f*; b) Schlagen *n* od. Schläge *m/pl.* mit der Hand.
palmitate ♎ (pă′l-mᵉ-tāt) *s.*, *chm.* Palmita't *n*, Palmiti'nsäure-Salz *n*.
palmite ♀ (~māĭt) *s.* Palmgras *n* (*Pri-o'nium pa'lmita*; Süd-Afrika).
palmitic ♎ (păl-mĭ′t-ĭk) [palm[2]] *a.*, *chm.*: ~ acid Palmiti'nsäure *f* ($C_{16}H_{32}O_2$).
palmitin(e) ♎ (pă′l-mᵉ-tĭn) *s.*, *chm.* Palmiti'n *n* ($C_3H_5(C_{16}H_{31}O_2)_3$).
palmitone ♎ (~tōn) *s.*, *chm.* Palmito'nsäure *f*. [handförmig geadert.]
palmi-veined ♎ ♀ (~wēnd) [palm[1]] *a.*
palm-*kale* ♀ (pā′m-kēl) *s.* it. Art Wirsingkohl.
~leaf (~lĭf) *s.* 1. Palmblatt *n*. — 2. *Am.* F Palmzweigfächer *m* (auch ~ fan).
~lily ♀ (~lĭl-ᵉ) *s.* = cordyline.
~marten (~mā-tᵉn) *s.*, *zo.* = palm-cat.
~mate † (~mēt) [mlt. *palma'ta*] *s.* Rute *f*.
~oil (~ōĭl) *s.* 1. Palm-butter *f*, -öl *n*; ♀ ~ tree Ölpalme *f* (*Elæ'is guinee'nsis*). — 2. P *co.* (Bestechungs-)Geld *n* (s. palm[1] 1 ‡).
~play(ing) † (~plē(-ĭnᵍ) *s.* Art Te'nnisspiel *n*, bei dem der Ball mit der Hand geschlagen wurde.
~smoother (~ßmū-*dhᵉʳ*) *s.*, *sl.* Trinkgeld *n*.
~soap Ⓒ (~ßōp) *s.* Palm-öl-Seife *f*.
palmster ✎ (~ßtᵉʳ) *s.* = palmister.
palm-sugar Ⓒ (~shūg-ᵉʳ) *s.* Palmzucker *m*.
Palm Sunday (pā′m ßŏᵒn-dᵉ) *s.* Palmsonntag *m*.
palm-*swift* (pā′m-ßwĭft) *s.*, *orn.* Art ostind. Mauerschwalbe *f* (*Cy'pselus batassie'nsis*).
~toddy Ⓒ (pā′m-tŏd-ᵉ) *s.* = palm-wine.
~tree ♀ (~trē) *s.* Palmbaum *m*. [adert.]
~veined ♀ (~wēnd) *a.* handförmig ge-
~viper (~wā-pᵉʳ) *s.*, *zo.* e-e Giftschlange Süd-Amerika's (*Craspedoce'phalus bilinea'tus*).
~warbler (~wă′r-blᵉʳ) *s.*, *orn.* Palmsänger *m* (*Dendræ'ca palma'rum*).
~wasp (~wŏßp) *s.*, *ent.* Palmenwespe *f* (*Poly'bius palma'rum*).
~wax Ⓒ (~wăkß) *s.* Palmwachs *n* (aus der Wachspalme, *Cero'xylon andi'cola*; Süd-Am.).
~weevil (~wī-wᵉl) *s.*, *ent.* Palmbohrer *m* (*Cala'ndra palma'rum*).
~wine Ⓒ (~wāĭn) *s.* Palmwein *m*.
~worm (~wŏᵉm) *s.* 1. *ent.* = gru-gru 1. — 2. *Am.*, *zo.* Tausendfüßer *m*.
palmy (pă′r-mᵉ) [palm[2]] *a.* 1. palmenartig. — 2. Palmen tragend, palmenreich. — 3. *fig.* siegreich; blühend, glücklich; F ~ days *pl.* gute Tage *m/pl.* — 4. palmig, aus Palmen gemacht.
Palmyra (păl-māĭ′-ra) **I** *npr.* Palmy'ra *n* (St. in Syrien; jetzt Ruinen). — **II** ♀ p~ *s.* = palmyra-palm.
palmyra-*palm* ♀ (~-pām), **~-tree** ♀ (~-trī) *s.* Lontar *m*, Palmy'ra-, Fächerpalme *f* (*Bora'ssus flabellifo'rmis*).
palmyra-wood Ⓒ (~wŭd) *s.* Holz *n* der Palmy'rapalme 2c. [*m* (*Palmy'ra*).]
palmyre (pă′l-māĭᵉ) *s.*, *zo.* Palmyrawurm
Palmyrene (păl-mᵉ-rīᵉn) **I** *a.* palmy'risch, aus Palmy'ra. — **II** *s.* Einwohner(in) von Palmy'ra. [rene.]
Palmyrian (~mĭ′r-ĭ-ᵉn) *a.* u. *s.* = Palmy-
palo ♀ (pā′-lo) [indisch] *s.* = gulancha.
palo-blanco ♀ (pā′-lō-blă′nᵍ-ko) [span.] *s.* Art Zürgelbaum *m* (*Celtis occidenta'lis*; *U.S.*).
palolo (pă-lō′-lo) *s.*, *zo.* = balolo.
palp (pălp) [lt.] **I** *s.*, *ent.* Taster *m*, Fühler *m*; labial ~ Lippentaster *m*; maxillary ~ Kieferntaster *m*. — **II** † *v/a.* fühlen.
palpability (păl-pă-bĭ′l-ᵏĭ-tĭ) *s.* Fühl-, Greif-, Tast-barkeit *f*; *fig.* Handgreiflichkeit *f*.
palpable (pă′l-pᵉ-bl) [vom lt. *palpa're* tasten] *a.* □ (**~y** *adv.*) 1. fühlbar, tastbar. — 2. *fig.* handgreiflich (Irrtum 2c.).
palpableness (~nᵉß) *s.* = palpability.
palpal (~pᵉl) [palp] *a.*, *ent.* taster-artig; Taster-... [①b. befühlen, betasten.]
palpate[1] (pă′l-pēt) [lt. *palpa're*] *v/a.*
palpate[2] ♎ (pă′l-pāt) *a.*, *ent.* mit Tastern versehen. — **Vgl. ~**[1].
palpation (păl-pē′-shᵉn) *s.* (auch *med.*) Betasten *n*, Befühlen *n*, Anfühlen *n*.
palpebral ♎ (pă′l-pᵉ-brᵉl) [lt. *pa'lpebra*] *a.* 1. das Augenlid betr.; Augenlid-... — 2. die Augenbrauen betr.; Augenbrauen-...
palpebrate ♎ (~brĕāt) *a.* mit Augenlidern versehen. [Augenbrauen.]
palpebrous ♎ ✎ (~brŏßß) *a.* mit buschigen
palpicil ♎ (~bĭl) [neu-lt.] *s.*, *zo.* Tast-, Fühl-härchen *n*.
palpicorn ♎ (~kōᵉn) [neu-lt.] *ent.* **I** *a.* 1. mit horn-artigen Tastern. — **II** *s.* 2. langer Lippentaster. — 3. Käfer *m* mit hornigen Tastern.
palpifer ♎ (~fᵉʳ) [neu-lt.] *s.*, *ent.* Träger *m* des Kieferntasters (Teil der Kinnlade).
palpiferous ♎ (păl-pĭ′f-ᵉ-rŏß) *a.*, *ent.* Kieferntaster tragend. [tasterförmig.]
palpiform ♎ (pă′l-pᵉ-fōᵉm) *a.*, *ent.*
palpiger ♎ (~dᵍᵉʳ) [neu-lt.] *s.*, *ent.* Träger *m* des Lippentasters (Teil der Unterlippe). [Lippentaster tragend.]
palpigerous ♎ (păl-pĭ′dᵍ-ᵉ-rŏß) *a.*, *ent.*
palpitant (pă′l-pᵉ-tᵉnt) *a.* klopfend, schlagend, pochend, zuckend.
palpitate (~tēt) [vom lt. *palpita're*] *v/n.* ①b. klopfen, schlagen, pochen; my heart ~s mir klopft das Herz.
palpitation (păl-pᵉ-tē′-shᵉn) *s.* 1. Klopfen *n*, Schlagen *n*, Zucken *n*. — 2. Herzklopfen *n* (a. ~ of the heart).
palpless (pă′lp-lᵉß) *a.*, *ent.* tasterlos.
palpocil ♎ (pă′l-pᵉ-ßĭl) *s.* = palpicil.
palpulus ♎ (pă′l-pĭᵘ-lŏß) [neu-lt.] *s.* (*pl.* **~i**, **~lāĭ**), *ent.* kleiner Taster.
palpus ♎ (~pᵉß) [neu-lt.] *s.* (*pl.* **~i**, **~pāĭ**) = palp. [dtsch] *s.* Pfalzgraf *m*.]
palsgrave (pă′lᵴ-grēw, *CT.D.* pă′lᵴ-grēw) [dtsch] *s.* Pfalzgräfin *f*.
palsgravine (~gră-wĭn od. ~wĭn) [lüssig, paraly'tisch.]
palsical † (pă′l-ᵴᵉ-tᵴĭl) *a.* gelähmt, schlag-
palsied (pă′l-ᵴᵉd) *a.* gelähmt, gichtbrüchig.
palstaff (pă′l-ßtaf), **~ve** (~ßtēw) [alt-nord.] *s.* (*pl.* **~ves**, **~ßtēwᵉ**) meißel-artiger prähistorischer Kelt.
palster † (pă′l-ßtᵉʳ) *s.* Pilgerstab *m*.
palsy (pă′l-ᵴᵉ) [grch. *paral'ysis*] **I** *s.*, *med.* Schlagfluß *m*, Lähmung *f*; Gichtbruch *m*; ‡. — **II** ✎ *a.* gelähmt, vom Schlagfluß getroffen. — **III** *v/a.* ①d. lähmen; schwächen, unwirksam machen. — **IV** *v/n.* ①d. an Lähmung leiden.

Zu palsy I *med.*: Bell's ~ Gesichtslähmung *f*; mercurial ~ Lähmung durch Quecksilbervergiftung; scrivener's ~, writer's ~ Schreibkrampf *m*; shaking ~, trembling ~ Gliederzittern *n*; to be struck down by the ~ vom Schlage gerührt werden.

palsywort ⑤ ♀ (pă′l-ᵴᵉ-wŏᵉt) *s.* = cowslip 1.
palt † (pălt) **I** *v/a.* schlagen. — **II** *v/n.* schlagen, werfen. — **III** *s.* Schlag *m*.
palter (pă′l-tᵉʳ) [paltry] ①a. **I** ✎ *v/a.* 1. vergeuden, verschwenden. — 2. betrüglich zustutzen; gf.-stoppeln. — **II** *v/n.* 3. † schwatzen, plappern. — 4. (with) hinterlistig schwatzen (gegen); unredlich oder zweideutig handeln (an), i-n hintergehen.
palterer (pă′l-tᵉ-rᵉʳ) *s.* Arglistige(r), Betrüger(in). [erbärmlich, lumpig.]
palterly † (~tᵉʳ-lᵉ) *a.* und *adv.* armselig,
Palti (pă′l-tāĭ) *npr.* Palti *m* (4. Mos. 13,9).
palto(c)k † (~tŏk) [ndtsch *paltrock*] *s.* Sacke *f*, Wams *n* (*m*); P~'s Inn armseliger, dürftiger Ort.
palton-bark ⑥ Ⓒ (~tᵉn-bā′k) *s.* Art Chinarinde *f* (von *Cincho'na macroca'lyx*).
paltrily (pă′l-trᵉ-lᵉ) *adv.* zu paltry.
paltriness (~nᵉß) *s.* Armseligkeit *f*, Erbärmlichkeit *f* 2c. (s. paltry). [perei *f.*]
paltring (~trĭnᵍ) *s.* wertlose Sache, Lum-
paltry (~trᵉ) [ndtsch *palterig*] **I** *a.* (**~ily** *adv.*) *fig.* armselig, erbärmlich, gemein, nichtswürdig, gering, verächtlich, jämmerlich, lumpig, elend (*Syn.* s. contemptible); for the sake of a ~ sixpence eines lumpigen Fünfzigpfennigstücks wegen; ~ fellow filziger Mensch. — **II** † *s.* = paltring.
paludal ♎ (pă-l(i)ū′-dᵉl, *CT.D.* pă′l-ĭᵘ-dᵉl) [vom lt. *palus*] *a.* sumpfig; Sumpf-...
paludament (pă-l(i)ū′-dă-mĕnt) [lt.] *s.* röm. Mil.: Kriegsmantel *m* höherer Offiziere.
paludicole ♎ (~dᵉ-kōl) [lt.] *a.* die Sümpfe oder Marschen bewohnend; Sumpf-...
paludicol*ine* ♎ (pă-l(i)ū′-dĭ′-ᵏĭ-lĭn), **~ous** ♎ (~lŏß) *a.* = paludicole. [cole.]
paludinal ♎ (pă-l(i)ū′-dā′-nᵉl) *a.* = paludi-
paludine ♎ (pă′l-l(i)ū′-dĭn od. ~dā′n), **~ous** ♎ (pă-l(i)ū′-dᵉ-nŏß) *a.* = paludal. [rastig.]
paludious ♎ (pă-l(i)ū′-dᵉ-ŏß) *a.* sumpfig, mo-
paludism ♎ (*WB.* pă-l(i)ū′-, *CT.D.* pă′l-ĭᵘ-dĭsm) *s.* Vergiftung *f* durch Sumpfluft.
paludose ♎ (pă′l-ĭᵘ-, *IMP.D.* pă-l(i)ū′-dōß) [lt.] *a.*, ♀ und *zo.* in Sümpfen wachsend oder lebend.
palule ♎ (pă′l-jūl) [lt.] *s.*, *zo.* Kalkstab *m*, Palissa'de *f* der Korallen. [= palule.]
palus ♎ (pē′-lᵉß) [lt.] *s.* (*pl.* **~i**, **~lāĭ**)
palustral ♎ (pă-lŏ′ß-traᵘl), **~ian** ♎ (~tnᵉ-ĭn), **~ine** ♎ (~trĭn) *a.* = paludal.
palwar Ost-I. (pă′l-wᵉʳ) *s.* = pulwar.
paly[1] (pē′-lᵉ; *Hom.* Paley) [a/s. *palé*] *a.*, *her.* gepfählt, längs gestreift; ~ bendy, bendy ~ = bendy.
paly[2] (~) [pale[2]] *a.*, *poet.* blaß, bleich.
paly[3] (~) [pale[4]] *s.* (*pl.* **~ies**, ~lᵉ) 1. † Spreu *f*. — 2. Art Hundebrot *n*.
Pam[1] F (păm) *npr.* ehm. Spitzname des Ministers Lord Palmerston (1784–1865).
pam[2] † (păm) [verkürzt aus fr. *pamphile*] *s.* Lustspiel: Treff-, Kreuz-bube *m*. — Vgl. **~**[1].
pamban-manche ⚓ Ost-I. (pă′m-băn-mănĭsh) *s.* aus einem einzigen Baume hergestelltes sehr langes Kanoe an der Küste Malaba'rs.
pamé (pă-mē′) [fr.] *a.*, *her.* (Fisch) mit offenem Maule.
Pamela (pă-mĭ′-la od. pă′m-ᵉ-la) *npr.* (Heldin des gleichnamigen Romans von Richardson).
pameroon-bark ♀ (păm-ᵉ-rū′n-bā′k) *s.* Rinde *f* von *Trichi'lia mosch'a'ta* (auch der Baum selbst).

Pamir (pä-mīr′) *npr.* (Hochland in Zentra'l.)
pamp † (pämp) *v/a.* = pamper 1. [Affen).]
pampas (pă′m-pȧs) [peruv. *ba'mba* Ebene] *s/pl.* Pa'mpas *f/pl.* (süd-amerik. Gras-ebenen).
pampas-cat (~kät) *s., zo.* Pa'mpaskatze *f* (*Felis paje'ros*). [*m* (*Cervus campe'stris*).]
pampas-deer (~dīr) *s., zo.* Pa'mpashirsch *m*
pampas-grass ♀ (~graß) *s.* Pampasgras *n* (*Gyne'rium arge'nteum*); plume of ~ Blütenstrauß *m* des Pampasgrases.
pampas-rice ♀ (~räĭß) *s.* Pa'mpasreis *m* (Art Moorhirse). [Pampas-...]
pampean (pă′m-pē-ȧn) *a.* die Pampas betr.;
pampel*moes* (~pĕl-mōs), **~moose** (~mūß), **~mouse** ♀ (~maŭß) *s.* = grape-fruit.
pamper (pă′m-pər; *Hom.* pampre) [ndtsch (*slam*)*pampen*] ①a. **I** *v/a.* 1. mit Nahrung vollstopfen, überfüllen, übersättigen. — 2. *fig.* verzärteln, überladen; to ~ and coddle oneself sich gründlich verwöhnen und verzärteln; ~ed reich genährt, überfüllt; üppig wachsend, strotzend. — **II** *v/n.* 3. sich gütlich thun (with an, mit).
pamperedness (~pərd-nĕßd) *s.* Vollgestopft-, Überfüllt-sein *n*; strotzende Fülle, Üppigkeit *f*. [Vollstopfende(r).]
pamperer (pă′m-pər-rər) *s.* Überfüllende(r),
pamperise ④ (~räĭz) *v/a.* ①b. = pamper.
pampero (păm-pā′-rō) [span.] *s.* Pampe'ro *m* (heftiger kalter Südwind in den Pampas).
pamphagous ♁ (pă′m-fȧ-gəß) [grch.] *a.* alles (fr)essend.
pamphlet (pă′m-flĕt) [Ursprung unsicher] **I** *s.* Flugschrift *f*, Broschüre *f*. — **II** † *v/n.* = pamphleteer. [artig.]
pamphletary (~flĕ-tə-nə) *a.* flugschriften-
pamphleteer (păm-flĕ-tīr′) [fr. *pamphlétaire*] **I** *s.* Pamphleti'st *m*, Flugschriftenschreiber *m*; *contp.* Skribe'nt *m*. — **II** *v/n.* ①a. Broschüren, Flugschriften schreiben od. herausgeben. [umpanzert.]
pamphract ↖ (pă′m-frăkt) [grch.] *a.* ganz
Pamphylia (păm-fĭ′l-ȧ) *npr.* Alt.: Pamphy'lien *n* (Landschaft in Klein-Asien).
Pamphylic (~lĭk) *a.* pamphy'lisch.
pampilion † (păm-pĭ′l-ən) [grch.] *s.* 1. Pelz *m*, Pelzkleid *n*; Pelzwerk *n*. — 2. Art Bedientenrock *m*. [*anat.* rankenförmig.]
pampiniform ♁ (păm-pĭ′n-ə-fōrm) *a.*,
pampre (pă′m-pər; *Hom.* pamper) [fr. *pampre*] *s., arch.* Weinguirlande *f* um Säulen.
pamprodactylous ♁ (păm-prə-dă′k-tə-lŏß) [grch.] *a., orn.* mit nur nach vorne gehenden Zehen.
Pan[1] (păn) *npr.*, grch. *myth.* Pan *m* (grch. Hirtengott; vgl. a. panic[2]); ♪ ~'s pipes *pl.* = Pan-pipes. — Vgl. ~[2] bis [5].
pan[2] (păn) [a/e. *panne*, vom lt. *pa'tina*] **I** *s.* 1. Pfanne *f*, Kessel *m*; ♆. — 2. *chm.* Tiegel *m*, Schmelzpfanne *f*. — 3. Pfanne *f* einer Thür-angel, Angelring *m*. — 4. Vorderlader-Gewehr: Pfanne *f*, Zündpfanne *f*; to flash in the ~ siehe flash[1] 1 ♆. — 5. ⊖ *metall.* Treibnapf *m*. — 6. ⊖ *typ.* Pfanne *f*, Pfännchen *n*, Frosch *m* am Preßtiegel. — 7. Schale *f*, Becken *n* (siehe basin 7); ~ of a balance Wagschale *f*. — 8. ~ of a shovel vertieftes Schaufelblatt. — 9. ⊖ Salzpfanne *f*; Salzteich *m*. — 10. Teich *m*, Pfuhl *m* (Süd-Afrika). — 11. = hard-pan 1. — 12. in nördlichen Meeren: große schwimmende Eisscholle. — 13. Walfischer-*sl.* breites Hinter-ende des Walfisch-Unterkiefers. — 14. *cant* Geld *n*. — 15. † = brainpan. — **II** *v/a.* ①e. 16. ⚒ (oft to ~ out) Goldsand im Setzkasten waschen; *Am.* (Westen), *sl.* ~ned out bankerott; ⊢ alle. — 17. ⊢ to ~ out hergeben, gewähren, bewilligen. — 18. ⊢ erhalten, sich e-r Sache bemächtigen, fangen. — **III** *Am., v/n.* ①e. 19. to ~ out sich zeigen (urspr. vom Golde im Setzkasten), sich erweisen, einschlagen.

Zu pan[2] 1: ~ of the knee = knee-cap 1; ⊖ amalgamating ~ Amalgamierungspfanne *f*; melting ~ Schmelzpfanne *f*; pots and ~s *pl.* Küchengeschirr *n*, -geräte *n/pl.*; ⚒ separating ~ Setzkasten *m*; a cat in (the) ~ siehe cat[1] 2 ♆; † to savour of the (frying-)~ seinen Ursprung verraten; *theol.* nach Ketzerei riechen.

pan[3] † (păn) **I** *v/a.* zs.-fügen, vereinigen. — **II** *provc. v/n.* zs.-passen, -stimmen.
pan[4] ⊖ (păn) [pane[1]] *s.* 1. *arch.* Fach *n* eines Fachwerkgebäudes. — 2. Gold-, Silber-blatt *n*.
pan[5] Ost-J. (păn) *s.* Art narkotisches Kaumittel (Are'ka-nuß in präpariertem Betelpfefferblatt).
☞ **pan...** [grch.] in Zssgn: all, ganz.
panabase ♁ (pă′n-ȧ-bēß) [grch.] *s., min.* Tetrahedri't *m*, Kupferfahl-erz *n*.
panable † und *provcN.* (pă′n-ə-bl) *a.* verträglich, passend.
panacea (păn-ȧ-ßī′-ə) [fr. *panacée*, grch.] *s.* 1. Panace'e *f*, Universa'lmittel *n*. — 2. ♀ † Allheil *n*, Kraftwurzel *f* (*Panax*).
panacean (păn-ȧ-ßī′-ən) *a.* allheilend.
panache (pȧ-născh′) [fr., vom lt. *penna* Feder] *s.* 1. *arch.* Gewölbzwickel *m*; Marienschuh *m*, Kreuzblume *f*. — 2. Helmbusch *m*, Federbusch *m* (bes. *her.*). — 3. *zo.* Haar-, Feder-büschel *m*. — 4. ♁ *ast.* büschelartige Protubera'nz auf der Sonne.
panada (pȧ-nē′-da, *CT.D.* pä-nä′-da) [fr. *panade*] *s.* Brotsuppe *f*, Pana'de *f*.
panade[1] (pȧ-nē′d) *s.* = panada.
panade[2] † (~) *s.* Art zweischneidiges Messer.
panado † (*HU.* pä-nē′-do) *s.* = panada.
panæsthesia ♁ (păn-ĕß-*thī*′-ßĭ-ə) [grch.] *s., physiol.* Allgemein-empfindung *f*, -gefühl *n*.
panæsthetism ♁ (păn-ĕ′ß-*th*ē-tĭsm) *s.* Lehre *f* vom Allgemeingefühl.
Panama (păn-ȧ-mä′, *CT.D.* pä-nä-mä′) *npr.* Panama *n* (Hauptstadt der Republik Kolumbia); Isthmus of ~ Land-enge *f* von Panama; ~ hat Panama-hut *m*.
Pan-American (păn-ȧ-mĕ′R-ə-tən) *a.* beide Amerika umfassend oder betreffend; panamerika'nisch.
Pan-Anglican (păn-ăng′-glĭ-tən) *a., eccl.* die anglika'nische Kirche in ihrer Gesamtheit umfassend od. betr.; pan-anglika'nisch.
panaris ♁ (pȧ-nā′-rĭß) *s.* = panaritium.
panaritium ♁ (păn-ȧ-rĭ′sch-ə-əm) [*corr.* aus neu-lt. *parony'chium*] *s., med.* Nagelgeschwür *n*, Wolf *m*, Fingerwurm *m*.
panarthritis ♁ (păn-ȧ′-*th*ră′-tĭß) [grch.] *s., med.* Entzündung *f* über das ganze Gelenk.
panary (pă′n-ə-rē) [vom lt. *panis*] **I** *a.* sich auf das Brot beziehend; Brot-...; ~ fermentation Brotgärung *f*. — **II** *s.* Brotkammer *f* (vgl. pantry 2).
panash [schott. (pă-născh) *s.* = panache.
Panathenæa ♁ (păn-ăth-ə-nī′-a) [grch.] *s/pl.* grch. Alt.: Panathenä'en *pl.* (Fest zu Ehren der Athe'ne zu Athe'n).
Panathenæan ♁ (~ən) *a.* panathenä'isch.
Panathenaic ♁ (păn-ăth-ə-nē′-ĭk) *a.* panathenä'isch, auf die Panathenä'en Bezug habend; weitS.: attisch.
pan-bore ⊖ (pă′n-bō-ər⑨) *s.* Pfannentrog *m*, Zündpfanne *f* am alten Vorderlader-Gewehr.
pan-borer ⊖ (~bō-rər⑨) *s.* Pfannenkolben *m* am alten Vorderlader-Gewehr.
pancake (~kĕk) *s.* 1. Eierkuchen *m*, flacher Pfannkuchen; ~ ice Scheiben-eis *n*; ⊢ ~ Tuesday Fastnacht(-Dienstag *m*) *f*. — 2. ⊖ Art künstliches Leder für Innensohlen.
pancarte (pă′n-kär-t) *s.* = panchart. [1.]
pance ♀ *provc.* (pänß, *WB.* pănß) *s.* = pansy
panceron (pă′n-ßĕ-rŏn) [a/f.] *s.* Gürtel *m*.
panch (pansch) *s.* 1. † od. *provc.* = paunch. — 2. ⚓ Stoßmatte *f*, englische Matte.
panchart (pă′n-kär-t) [grch.] *s.* königliche Bestätigungsurkunde.
pancheon † (pă′n-(t)schən), **panchin** † (~(t)schĭn) *s.* irdene Pfanne, irdener Behälter.
panchway ⚓ Ost-J. (pă′nsch-wē) [indisch] *s.* vierruderiges Passagierboot auf dem Ganges.
panclastite ♁ (păn-klă′ß-taĭt) [grch.] *s.* Panklasti't *n* (Art Sprengstoff).
pan-cover ⊖ (pă′n-kŏw-ər) *s.* Zündpfannendeckel *m* an alten Vorderlader-Gewehren.
Pancras (pă′n(ə)-krȧß) *npr., eccl.* Pankra'tius (Heiliger); St. ~' (Railway Station) Hauptbahnhof der Midland-Eisenbahn (Lo.).
pancratian (păn-krē′-schən) *a.* = pancratic 1.
pancratiast (~schə-ăßt) [grch.] *s.* 1. grch. Alt.: Kämpfer *m* im Pankra'tion. — 2. geübter Turner oder Ringer. [pancratic 1.]
pancratiastic † (păn-krē-schə-ă′ß-tĭk) *a.* = /
pancratic (păn-kră′-tĭk) *a.* 1. grch. Alt.: das Pankra'tion betreffend; pankra'tisch. — 2. ausgezeichnet in gymna'stischen Übungen, athle'tisch. — 3. *fig.* vollkommen nach jeder Richtung hin, alles überwindend. — 4. ♁ *opt.* ~ eyepiece Objekti'v *n* mit beliebig zu ändernder Vergrößerungskraft.
pancratical † (~ə-tĭ-kəl) *a.* = pancratic.
pancratist (pă′n-krȧ-tĭßt) = pancratiast.
pancratium (păn-krē′-schə-əm) [grch.] *s.* (*pl.* ~a, ~schə-a) grch. Alt.: Pankra'tion *n*, Gesamtkampf *m* (Vereinigung des Ringens mit dem Faustkampf). [Bauchspeicheldrüse *f*.]
pancreas ♁ (pă′n-krə-ăß) [grch.] *s., anat.*
pancreas-ptyalin ♁ (~-tăĭ′-ə-lĭn) *s., chm.* = amylopsin.
pancreatic ♁ (păn-krə-ă′t-ĭk) *a., anat.* pankrea'tisch; Bauchspeicheldrüsen-...; ~ juice, ~ secretion Bauchspeichel *m*.
pancreatin ♁ † (pă′n-krē-ə-tĭn) *s.* Pankreati'n *n* (Verdauungsferment im Bauchspeichel).
pancreatise ④ ♁ (~krē-ə-tăĭz) *v/a.* ①b. *med.* mit Pankreati'n behandeln.
pancreatitic ♁ (păn-krē-ə-tĭ′t-ĭk) *a., med.* mit Pa'nkreas-Entzündung behaftet oder die P. betreffend.
pancreatitis ♁ (~tăĭ′-tĭß) *s., med.* Entzündung *f* der Bauchspeicheldrüse.
pancreatoid ♁ (pă′n-krē-ə-tŏĭd) *a., med.* der Bauchspeicheldrüse ähnlich, pa'nkreasartig.
pancreatomy ♁ (păn-krē-ă′t-ə-mē) [grch.] *s., surg.* Operatio'n *f* der Bauchspeicheldrüse.
pancreeötomy ♁ (~ē′-tə-mē) [grch.] *s., surg.* Ausschneidung *f* der Bauchspeicheldrüse. [Scheibenrad *n* an alten Wagen.]
panc-wheel ↖ (pă′nk-(h)wīl) *s.* chm.:
pancy ♀ † (pă′n-ßē) *s.* = pansy 1.
pand [schott. (pănd) *s.* Bettgardine *f*.
panda (pă′n-da) [indisch] *s.* Panda *m*, Katzenbär *m* (*Ailu'rus fulgens*; Ost-J.).
Pandæan (păn-dī′-ən) *a.* = Pandean.
☞ **pandæmon...** [. pandemon...
pandall (păn-dă′l) *s., her.* Spindelkreuz *n*.
pandan Ost-J. (pă′n-dən) [indisch] *s.* mettalenes Schmuckkästchen. [baum *m*.]
pandanus ♁ ♀ (păn-dē′-nəß) *s.* Schrauben-
☞ **pandar,** &c. [. pander, &c.
Pandarus (pă′n-də-rŏß; *Hom.* panderous) *npr.*, grch. *myth.* Pa'ndarus (Bundesgenosse der Trojaner, Führer der Lykier im trojan. Kriege).
pandation (păn-dē′-schən) [lt.] *s.* Sichwerfen *n*, Sichtrummziehen *n* (auch *arch.*).
Pandean (păn-dī′-ən, *CT.D.* pă′n-də-ən) [Pan[1]] **I** *a.* den Gott Pan betreffend; ♪ ~ pipes *pl.* = Pan-pipes. — **II** *s.* wandernder Hirtenpfeifenbläser.
pandect (pă′n-dĕkt) [grch.] *s.* 1. ein den Inbegriff einer Wissenschaft umfassendes Buch. — 2. P~s *pl.* jur.: Pande'kten *pl.* (Hauptteil des Corpus Juris; vgl. a. digest[1] 1).
pandemia ♁ (păn-dī′-mĭ-ə) [grch.] *s., med.* das ganze Volk ergreifende Seuche.
pandemic ♁ (~dĕ′m-ĭk) [grch.] *med.* **I** *a.* pande'misch, das ganze Volk ergreifend. — **II** *s.* pande'mische Krankheit oder Seuche.

pandemoniac (păn-dᵉ-mō′-nᵉ-ăk) *a.* pandämo'nisch, höllisch.

pandemonium (~nēᵉm) [grch.] *s.* 1. Pandämo'nium *n*, Aufenthalt *m* der bösen Geister, Hölle *f* (*ML.P.L.*). — 2. lärmende Versammlung. — 3. Höllenlärm *m*.

pander (păn′-dᵉr) **I** *s.* Kuppler *m*. — **II** *v/a.* ①a. j-m willfahren, den niederen Trieben j-s schmeicheln. — **III** *v/n.* ①a. kuppeln; *fig.* (to) Vorschub leisten (*dat.*).

panderage (păn′-dᵉ-rᵉdǫ) *s.* Kuppelei *f*, Hurenwirtschaft *f*.

panderer ✎ (~rᵉr) *s.* willfähriger Diener; to be a ~ to willfährig dienen (*dat.*).

panderess ✎ (~rᵉs) *s.* Kupplerin *f*.

panderise ④ (păn′-dᵉ-rāīz) *v/n.* ①b. den Kuppler machen. [Kuppelei *f*.]

panderism (~rĭzm) *s.* kupplerisches Wesen,

panderly (~dᵉr-lᵉ) *a.* kupplerisch.

pandermite ⏣ (păn′-dᵉr-māīt; *WB.* păn-dō′r-māīt) [*Pande'rma*, Stadt am Ma'rmara-Meer] *s.*, *min.* Pandermi't *m*.

panderous (păn′-dᵉ-rŏs; *Hom.* Pandarus) *a.* kupplerisch. [*med.* gestreckt.]

pandiculated ⏣ (păn-dĭ′-ĭ-lē-tᵉd) *a.*,

pandiculation ⏣ (păn-dĭk-ĭ-lē′-shᵉn) [fr., vom lt. *pa'ndere*] *s.* 1. *med.* Gliederstrecken *n*. — 2. ⁺⁺ Gähnen *n*.

Pandion (păn-dāī′-ᵉn) *npr.* Pandi'on (mythischer König von Athe'n).

pandionine ⏣ (~ᵉ-nĭn) *a.*, *orn.* fisch-adlerartig, zu den Fisch-adlern (*Pandi'on*) gehörig. [Brahmine (= pundit).]

pandit Oft-I. (păn′-dĭt) [ind.] *s.* gelehrter

pandle *provc.* (păndl) *s.*, *zo.* Garnee'le *f* (Art Schalenkrebs; *Crangon*).

pandle-whew *provc.* (păn′dl-(h)wjū) *s.*, *orn.* Pfeif-ente *f* (*Anas pene'lope*).

P. and O. (Company) ⚓ *abbr.* = Peninsular and Oriental Steam Navigation Company.

pandoor (păn′-dū-ᵉr) *s.* 1. ⚔ Pandu'r *m* (ehm. Art ungarischer Infanterist). — 2. Marodeur *m*, Plünderer *m*, Räuber *m*.

Pandora[1] (păn-dō′-ra ⑨) *npr.*, grch. *myth.* Pando'ra *f* (erstes Weib, es brachte in e-r Büchse [~'s box] alles menschliche Unheil auf die Erde).

pandora[2] ♪ (~) *s.* = bandore[1].

pandore (păn′-dō-ᵉr⑨) *s.*, *zo.* Art sehr geschätzte Auster aus dem Firth of Forth.

pandour ⚔ (păn′-dū-ᵉr) *s.* = pandoor.

pandowdy (păn-dau′-dᵉ) *s.* Art Pudding *m* aus Brot und Äpfeln.

pandura ♪ (păn-djū′-ra) *s.* Pandu'ra *f* (Art achtsaitige größere Mandoli'ne).

pandurate(d) ⏣ ❦ (păn′-dū-rāt, ~rē-tᵉd) [pandura] *a.* geigenförmig (Blatt).

pandure † (~djūᵉr) *s.* 1. ♪ = pandura. — 2. Art kurzes krummes Schwert.

panduriform ⏣ ❦ (păn-djū′-rᵉ-fōᵉrm) *a.* = pandurated.

Pandy[1] (păn′-dᵉ) [hindost. *pandā* Brahmane] *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵉd) Spitzname der Sepoys.

pandy[2] (păn′-dᵉ) [vom lt. *pande palmam* streck' die Hand aus] **I** *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵉd) Schlag *m* auf die Hand (als Züchtigung). — **II** *v/a.* ①d. (auf die Hand) schlagen.

pandynamometer ⚙ (păn-dāī-nᵉ-mŏ′-mᵉ-tᵉr) [grch.] *s.*, *mech.* Pandynamome'ter *n*.

pane[1] (pēn; *Hom.* pain) [vom mlt. *pannus* Stück Zeug] **I** *s.* 1. Scheibe *f*, Platte *f*; Fensterscheibe *f*; ~ of glass Glas-tafel *f*, -scheibe *f*; ⚱. — 2. ⚙: a) ~ of an anvil Amboßbahn *f*; b) ~ of a hammer Finne *f*, Pinne *f* eines Hammers, schmale Hammerbahn; c) ~ of a stone, &c. Seite *f*, Fläche *f* eines Steines ꝛc.; d) ~ of a wainscot Feld *n* einer Täfelung; e) ~ of a wall Mauerfeld *n*, Fach *n*, Füllung *f*; f) ~ of a net Netzwand *f*. — 3. *arch.* ~ of a roof Ab- oder Lang-seite *f* e-s Daches. — 4. bestimmte Bewässerungsfläche zwischen dem Zufluß- u. Abfluß-graben. — 5. † Schlitz *m* an Ärmeln u. Beinkleidern, oft mit einem anders gefärbten Stoffe ausgefüllt. — 6. † Kleid *n*. — 7. † Pfahl *m*. — **II** *v/a.* ①b. 8. mit Scheiben, Fächern, Feldern ꝛc. versehen; täfeln (vgl. paned).

Zu pane 1: *phys.* u. *elect.* Franklin's ~ Franklinsche Tafel; fulminating ~ Blitztafel *f*; to have another ~ put in eine Scheibe wieder einsetzen lassen; to put in the ~s verglasen, die Scheiben einsetzen. [Fell *n*, Pelzwerk *n*.]

pane[2] † (pēn; *Hom.* pain) [mlt. *penna*] *s.*

paned (pēnd) *a.* 1. mit Scheiben ꝛc. versehen. — 2. aus kleinen Vierecken bestehend, gewürfelt (z. B. von Zeugen). — 3. † Kleidungsstücke: mit Schlitzen von andersfarbigem Stoffe versehen. — 4. ⚙ in Zssgn: ...-seitig, z. B. six-paned sechsseitig.

panegyre † (păn′-ᵉ-dǫāīᵉr) *s.* = panegyric.

panegyric (păn-ᵉ-djĭ′-rĭk) [grch.] **I** *a.* panegy'risch, lobredend, lobpreisend; Lob-... — **II** *s.* Panegy'rikus *m*, Lob-rede *f*, -preisung *f*; Lobschrift *f* (on über). — **III** † *v/a.* = panegyrise.

panegyrical (~ᵉ-rĭ-kl) *a.* □ = panegyric.

panegyricon (~kŏn) [grch.] *s.*, *Cath.eccl.* Predigtsammlung *f* zum Vorlesen bei Festlichkeiten. [lichkeit *f*, Festversammlung *f*.]

panegyris (pă-nē′-dǫ-ᵉ-rĭs) [grch.] *s.* Fest-

panegyrise ④ (păn′-ᵉ-djᵉ-rāīz) ①b. **I** *v/a.* preisen, loben, in den Himmel erheben. — **II** *v/n.* sich in Lobeserhebungen ergehen.

panegyrist (păn′-ᵉ-djᵉ-rĭst od. păn-ᵉ-djĭ′-rĭst) [grch.] *s.* Lobredner *m*.

panegyry † (păn′-ᵉ-djᵉ-rᵉ) *s.* 1. = panegyric. — 2. = panegyris.

paneity † (pă-nĭ′-ᵉ-tᵉ) [vom lt. *panis*] *s.* Zustand *m* Brot zu sein, Brotsein *n*.

panel (păn′-ᵉl) [a/f. *panel*, fr. *panneau*] **I** *s.* 1. ⚙ und *arch.* Panee'l *n*, Feld *n*, Fach *n*, Täfelung *f*, Füllung *f*; ~ of a ceiling Deckenfeld *n*; ~ of a door Thürfüllung *f*. — 2. ⚙ behauene Seite eines Steines. — 3. zur Ausschmückung aufgenähter Zeugstreifen. — 4. ⚒: a) Feld *n*; b) Haufen *m* zubereiteter Erze; c) Rappe *m*, Inhalt *n*. — 5. † Sattel-tuch *n*, -kissen *n*. — 6. *paint.* Holztafel *f* für Gemälde. — 7. jur.: a) (ehm.: Pergament-streifen *m* mit der) Geschwornenliste *f*; weitS.: die für e-n bestimmten Fall einberufenen Geschwornen *m/pl.*; b) schott.: Angeklagter *m* vor den Schranken; ~'s advocate Verteidiger *m* des Angeklagten. — 8. ⚔ *artill.* Mörser-Transportwagen *m*. — 9. † *hunt.* Falkenmagen *m*. — **II** *v/a.* ①e.(a.) 10. ⚙ pannelieren, täfeln, in Felder einteilen (auch to ~ off). — 11. mit aufgenähten Zeugstreifen versehen. — 12. † mit einem Sattel-tuch oder -kissen versehen.

panelation † (păn-ᵉl-ēᵉ′-shᵉn) *s.* = panellation. [Füllbrett *n*.]

panel-board ⚙ (păn′-ᵉl-bōᵉd ⑨) *s.* Täfel.:

panel-*crib *Am.* (~-krĭb) **~-den** *Am.* (~-dĕn) *s.* = panel-house.

panel-door ⚙ (~-dōᵉr ⑨) *s.* zusammengestemmte Thür mit Füllungen.

paneled ⚙ (păn′-ᵉld) *a.*, = panelled.

paneless (pĕᵉn-lᵉs) *a.* ohne Glasscheiben.

panel-frame ⚙ (păn′-ᵉl-frēm) *s.* Rahmstück *n*, Hirnleiste *f*, Steg *m* an Thüren.

panel-furring 🚃 (~-fōᵉ-rĭn⁸) *s.* Paneelbekleidung *f* im Innern eines Personenwagens.

panel-game (păn′-ᵉl-gēm) *s.*, *cant* Diebstahl in einem panel-house (s. dss) mittels eines in der Wand befindlichen Schiebebrettes.

panel-house (~-hauß) *s.*, *cant* Diebsherberge *f*, übelberüchtigtes Haus, wohin Weiber die zu Bestehlenden locken.

paneling ⚙ (păn′-ᵉ-lĭn⁸) *s.* = panelling.

panellation † (păn-ᵉl-ēᵉ′-shᵉn) [panel] *s.* jur.: Zusammenstellung *f* einer Jury.

panelled ⚙ (păn′-ᵉld) *a.* getäfelt, in Füllungen eingeteilt; ~ work eingestemmte Arbeit.

panelling ⚙ (păn′-ᵉ-lĭn⁸) *s.* 1. Pannelierung *f*, Täfelung *f*. — 2. Tafelwerk *n*, Fachwerk *n*. — 3. ⚒ Felderbau *m*.

panel-*picture (păn′-ᵉl-pĭk-tĭ-shᵉr) *s.*, *paint.* Gemälde *n* auf Holz. [Paneelhobel *m*.]

~-plane ⚙ (~-plēn) *s.* Hobel für Tafelwerk,

~-planer ⚙ (~-plē-nᵉr) *s.* Hobel-, Schlichtmaschine *f* für Täfelungen.

~-raiser ⚙ (~-rē-zᵉr) *s.* Hobelmaschine *f* für erhabene Täfelungen.

~-saw ⚙ (~-ßā) *s.* Paneelsäge *f*.

~-strip ⚙ (~-ßtrĭp) *s.* Holz-, Metall-streifen *m* zwischen zwei Täfelungsfeldern.

~-stuff ⚙ (~-ßtŏf) *s.* Täfelung *f*.

~-thief (~*thīf*) *s.*, *cant* Dieb, der in einem panel-house (s. dieses) stiehlt.

~-truss ⚙ (~-trŏß) *s.*, *arch.* Hängewerk *n*, an dem die Balken viereckige Felder bilden.

~-vault ⚙ (~-wâlt) *s.* Fachwerkgewölbe *n*.

~-wheel ⚙ (~-(h)wīl) *s.* Glasschneiderei: Art Schleifscheibe *f* für Aushöhlungen mit flachem Boden.

~-wood ⚙ (~-wŭd) *s.* Füllungsholz *n*.

~-work ⚙ (~-wō′-ᵉk) *s.* 1. Tafelwerk *n*, Fachwerk *n*. — 2. ⚒ = panel-working.

~-working ⚒ (~-wō′-ᵉr-kĭn⁸) *s.* Felderbau *m*.

paneulogism ✎ (păn-jū′-lᵉ-dǫĭsm) [grch.] *s.* unterschiedsloses Lobpreisung.

pan-fish (păn′-fĭsh) *s.* 1. Bratfisch *m* (von einer Größe, daß er ganz in einer Pfanne gebraten werden kann). — 2. *zo.* Art Molukkenkrebs *m* (*Li'mulus polyphe'mus*).

panful (păn′-fûl) *s.* eine Pfanne voll.

pang[1] (pănª) **I** *s.* plötzlicher Schmerz, Stich *m*; *fig.* Qual *f*, Angst *f*, Pein *f*, Weh *n*; ~s *pl.* of conscience Gewissensbisse *m/pl.*; ~ of death Todesangst *f*; ~ of heart Herzensangst; ~ of jealousy plötzliches Eifersuchtsgefühl; ~ of remorse plötzliches Reuegefühl. — **II** † *v/a.* quälen, martern, peinigen. — *Syn.* ſ. agony.

pang[2] *provc.* und schott. (pănª) *v/a.* ①a. vollstopfen. — Vgl. ~[1].

pangaling (păn′-gª-lĭn⁸) *s.* = pangolin.

Pangani (păn-gā′-nᵉ) *npr.* (Hafenstadt in Deutsch-Ost-Afrika).

pangenesis ⏣ (păn-dǫĕ′-nᵉ-ßĭs) [grch.] *s.*, Biologie: Pange'nesis *f* (Hypothe'se Darwins, welche die Funktionen der Vererbung und Anpassung mecha'nisch erklärt). [pangene'tisch.]

pangenetic ⏣ (păn-dǫᵉ-nĕ′-tĭk) *a.*, Biol.:

pangeometry ⏣ (~ŏ′-mᵉ-trᵉ) [grch.] *s.* absolute oder nicht-euklidische Geometri'e.

pangful (păn′-fûl) *a.* angſt-, qual-voll, von Schmerz gepeinigt. [od. Schmerz.]

pangless (~lᵉß) *a.* frei von Qual, Angſt

panglot (păn′-glŏt) *a.* in allen Sprachen redend, vielsprachig.

pangolin (păn′ᵍ-gº-lĭn) [malaiisch] *s.*, *zo.* Pangolin *n* (*Manis laticauda'ta*).

pangonie † (păn′ᵍ-gº-nᵉ) [a/f.] *s.*, Art Edelstein *m*. [alle Goten umfassend.]

Pangothic ⏣ (păn-gŏ′*th*-ĭk) *a.* pangotisch,

pangrammatist (păn-grăm′-mª-tĭßt) [grch.] *s.* j. der sich damit abgiebt, Sätze, die sämtliche Buchstaben des Alphabets enthalten, zu finden.

panguts P (păn′-gŏtß) *s.* Dickwanst *m*.

panhandle (~hăndl) *s.* 1. Pfannenstiel *m*. — 2. *Am.* P~ pfannenstiel-artiger Landstreifen e-s Staates, der sich zwischen zwei andere Staaten einschiebt; P~ State Beiname von West-Virginien (*U.S.*).

panharmonicon ♪ (păn-hâᵉ-mŏ′-nᵉ-kŏn) *s.* Panharmo'nikon *n* (Art Orche'strion).

Panhellenic ⏣ (păn-hᵉ-lĭᵉ′-nĭk) *a.* panhellenisch, alle Hellenen umfassend od. betr.

Panhellenion ⏣ (păn-hᵉ-lĭᵉ′-nº-ᵉn) [grch.] *s.* (*pl.* ~a, ~nᵉ-a) Nationa'l-fest *n*, -kongreß *m* aller Griechen; für alle Griechen bedeutsames Gebäude (Tempel ꝛc.).

⏣ Wissenschaft; ⚙ Technik; ⚒ Bergbau; ⚔ Militär; ⚓ Marine; ❦ Pflanze; 🛒 Handel; ✉ Post; 🚃 Eisenbahn; ♪ Musik (s. S. IX).

Panhellenism ♁ (păn-hĕˊl-ĕ-nĭzm) *s.* Panhelleni'smus *m* (Gedanke, alle Griechen zu einem Staate zu vereinigen).

Panhellenist ♁ (~nĭst) *s.* Panhelleni'st *m*, Anhänger *m* des Panhelleni'smus.

Panhellenium ♁ (păn-hĕ-lĭˊ-nē-ŭm) *s.* (*pl.* ~a, ~s-a) = Panhellenion.

panhistophyton ♁ (păn-hĭstˊ-tŏˊf-ĕ-tŏn) *s.* Art Bakte'rie *f* des Seidenwurmes.

panic[1] ❦ (păˊn-ĭk) *s.* Hirse *f* (*Pa'nicum*).

panic[2] (~) [Pan, als Dämon plötzlichen Schreckens]

I *a.* 1. P~ grch. *myth.* den Pan betreffend, des Pan. — 2. *fig.* panisch; ~ fear, ~ fright panischer Schrecken. — **II** *s.* 3. Pa'nik *f*, panischer (alles mit fortreißender) Schrecken, heftige oder blinde Bestürzung; to get up a ~ eine Panik erregen; a ~ set in es entstand e-e Panik; to spread a ~ einen Schrecken oder eine Schreckensnachricht verbreiten. — 4. ✺ Börsenpanik *f*; ~ price niedriger Kurs infolge einer Börsenpanik (*Syn.* siehe alarm).

panical † (păˊn-ĭ-kl) *a.* = panic[2].

pan-ice (păˊn-aĭs) *s.* loses Küsten-eis.

panicful † (~ĭk-fŭl) *a.* von Schrecken erfüllt.

panic-grass ❦ (~grăs) *s.* = panic[1].

panicky F (păˊn-ĭ-kĭ) *a.* (bsd. ✺) Schrecken verbreitend oder einflößend, beunruhigend.

panicle ❦ (păˊn-ĭkl; *Hom.* pannicle) [lt. *pani'cula*] *s.* Rispe *f*.

panicled ❦ (păˊn-ĭkld) *a.* Rispen tragend.

panic-*maker* (păˊn-ĭk-mē-kĕr) *m*, **~monger** (~mŏnˊg-gĕr) *s.*, *contp.* Verbreiter *m* blinden Lärms.

paniconograph ⊕ (pă-nāiˊ-kŏ-grăf) *s.* = paniconography.

paniconography ⊕ (păn-aĭ-kŏˊg-nă-fĭ) *s.* = paniconography.

paniconograph ⊕ (~kŏn-ĭ-grăfˊ-ĭk) *a.* paniconogra'phisch.

paniconography ⊕ (~kŏ-nŏˊg-nă-fĭ) [grch.] *s.* Paniconographi'e *f* (Art Zinkographie).

panic-*stricken* (păˊn-ĭk-ĭ-ʒtrĭkn), **~struck** (~-ʒtrŭk) *a.* von Schrecken ergriffen.

paniculate ♁ ❦ (pă-nĭˊk-ĭŭ-lāt) [neu-lt.] *a.* □ rispenförmig, Rispen bildend.

paniculated ♁ ❦ (~lē-tĕd) *a.* = paniculate.

panidiomorphic ♁ (păn-ĭd-ĭ-ŏ-mōˊr-fĭk) [grch.] *a.*, *geol.* (Felsen) überall idiomo'rphisch entwickelt (s. idiomorphic).

panidrosis ♁ (păn-ĭ-drōˊ-ʒĭs) [grch.] *s.*, *med.* Schwitzen *n* am ganzen Körper.

panier (păˊn-ĭĕr) *s.* = pannier[1] u. [2].

panification † (păn-ĭ-fĭ-kēˊ-ʃŭn) *s.* Brotbereitung *f*.

Panionic (păn-aĭ-ŏˊn-ĭk) *a.* Alt.: den gesamten ionischen Volksstamm betreffend; ~ festival Fest *n* der ionischen Bundesstädte zu Ehren des Poseidon Helikonios.

Paniput (păn-ĭ-pŏˊt) *npr.* (Stadt im Pandschab, Britisch-Indien). [Pan als Satyr dargestellt.]

Panisc, ~k (păˊn-ĭsk) *s.*, grch. *myth.* Gott[1].

Panislamic (păn-ĭs- oder păn-ĭs-lăˊm-ĭk) *a.* den Panislami'smus betreffend.

Panislamism (~lăˊ-mĭzm) *s.* Panislami'smus *m* (Einheitsbestrebung der Bekenner des Islam).

panivorous ♁ (pă-nĭˊv-ŏ-nŏs) [lt.] *a.* brotessend, von Brot lebend.

panjam ✺ (păˊn-dʒăm) [anglo-ind.] *s.* 1. Art indischer Baumwollstoff. — 2. ~s *pl.* (meist păn-dʒăˊmĭ) baumwollene Hosen *f/pl.* für Mädchen. [mogul *m*, Großwürdenträger.]

panjandrum (păn-dʒăˊn-drəm) *s.*, *co.* Großpanjim (păn-gĭˊnē) *npr.* (Hauptort der portugiesischen Besitzungen in Indien).

pank[1] *prov.* (păngkˊ) *v.* = pant[1].

pank[2] *provcN.* (~) *s.*, *ichth.* = minnow.

pankin *provcN.* (păˊngˊ-kĭn) *s.* = pannikin.

panlogism ♁ (păˊn-lŏ-dʒĭzm) [grch.] *s.*, *phls.* Lehre, daß das Welt-all die Verwirklichung des Logos, des göttlichen Weltgedankens, sei.

pan-man ⊕ (păˊn-măn) *s.* an der Pfanne, dem Tiegel ꝛc. (f. pan[2]) beschäftigter Arbeiter.

panmelodion ♪ (păn-məˊ-lōˊ-dē-ŏn) [grch.] *s.* Art Klavier *n*. [maschine *f*.]

pan-mill ⊕ *Am.* (păˊn-mĭl) *s.* Goldwasch-

panmug *provc.* (~mŏg) *s.* irdener, ungefähr 50 Pfund haltender Buttertopf. [(Prin.).]

Panmure (păˊn-mjūr, schott. păn-mjūrˊ) *npr.*

pannade (păˊ-nēˊd) [a/f.] *s.* = curvet 1.

pannage (păˊn-ĕdʒ) [a/f.] *s.* 1. Mastgeld *n*. — 2. Wald-, Buch-, Eichel-mast *f*.

pannarine ♁ ❦ (păˊ-nă-rĕˊ-ĭn) *a.* zu der Flechtenfamilie *Panna'ria* gehörig.

pannary (păˊn-ĭ-rĭ) *a.* u. *s.* = panary.

pannel(lation †) s. panel(lation).

panneuritis ♁ (păn-nĭʉˊ-răĭˊ-tĭs) [grch.] *s.*, *med.* allgemeine Nerven-entzündung.

pannicle[1] ♁ (păˊn-ĭkl; *Hom.* panicle) [mlt.] *s.*, *anat.* 1. Membra'n(e) *f*. — 2. subkuta'ner Hautmuskel der Tiere (auch fleshy ~). — Vgl. ~[2].

pannicle[2] † (~) *s.*, *anat.* Hirnschale *f*.

pannier[1] (păˊn-ĭĕr) [a/f. *panier*, lt. *pana'rium*] *s.* 1. Brot-, Weiden-Korb *m*. — 2. Tragkorb *m*, bsd. für Saumtiere; pair of ~s Tragkörbe *m/pl*. — 3. Art Pufrock *m* der Frauen. — 4. † Art Rahmen *m* zum Festhalten des Kopfputzes. — 5. *arch.* = corbel I. — 6. ehm.: Art geflochtener Schild zum Schutze der Bogenschützen. — 7. Wasserbau: Senkkorb *m*.

pannier[2] (~) [spät-lt. *pana'rius*] *s.* Aufwärter *m* in den Inns of Court (Lo.).

panniered (~ĭĕrd) *a.* mit (Trag-)Körben versehen oder beladen. [basket-hilt.]

pannier-hilt ⚔ ↖ (păˊn-ĭĕr-hĭlt) *s.* =

pannier-man (~-măn) *s.* = pannier[2].

pannikel † (păˊn-ĭ-kl) *s.* = panniclе[2].

pannikin (păˊn-ĭ-kĭn) [*dim.* von pan[2]] *s.* 1. Pfännchen *n*. — 2. (Trink-)Kännchen *n*.

panning-machine ⊕ (păˊn-ĭn-ə-măˊ-ʃĭn) *s.* Teigknet-, Teigschneide-maschine *f*.

panning-out ⚒ (~-aŭt) *s.* Auswaschen *n* des Goldes.

Pannonia (pă-nōˊ-nĭ-a) *npr.* Panno'nien *n* (altröm. Provinz zwischen Sau u. Donau); ✺ ~ leather Lederstuch *n*.

Pannonian (~ĭən) **I** *a.* panno'nisch, zu Panno'nien gehörig. — **II** *s.* Panno'nier(in). [lt.] *a.* □ filzig.

pannose ❦ (*CT.D.* păˊn-ōs, *WB.* pă-nōˊs) **pannous** ♁ (păˊn-ŭs) [pannus] *a.*, *med.* e-e Trübung der Hornhaut betr. [rung *f*.]

pannum (păˊn-ŭm) *s.*, *cant* Brot *n*, Nahrung.

pannum-bound (păˊn-ŭm-baŭnd) *a.*, *cant* auf schmale Kost gesetzt, zu Wasser und Brot verurteilt (im Zuchthaus).

pannum-fencer (păˊn-ŭm-fĕn-ʒĕr) *s.*, *cant* Straßenhöfer *m* mit Gebäck oder Kuchen.

pannum-struck (~-ʒtrŭk) *a.*, *cant* am Verhungern. [trübung *f*.]

pannus ♁ (păˊn-ŭs) *s.*, *med.* Hornhaut-

pannuscorium ✺ (păn-ŭs-kŏˊr-nē-ŭm ⓢ) *s.* Art Oberledertuch *n*.

panny (păˊn-ĭ) *s.* (*pl.* ~ies, ~s), *cant* Haus *n*; flash ~ Diebesherberge *f*; F to do a ~ einbrechen. [tüte: Verpfändung e-r Person.]

pannyaring (păˊn-ĭ-ə-rĭn) *s.* ehm. an der Goldpanny-man (păˊn-ĭ-măn) [panny] *s.*, *cant* Einbrecher *m*. [mexikanischer Zucker.]

panocha ✺ (pă-nōˊ-tʃa) *s.* Art grober

panococo ❦ (păn-ŏ-kōˊ-to) *s.* Panakokobaum *m*, filzige Schwarzie (*Swa'rtzia tomento'sa*).

panoistic ♁ (păn-ŏ-ĭˊs-tĭk) [grch.] *a.*, *ent.* nur Eier hervorbringend.

panomphean ♁ ↖ (păn-ŏm-fĭˊ-ən) [grch.] *a.* (alle) Vorbedeutungen und Wahrsagungen sendend (Jupiter).

panophobea ♁ (păn-ŏ-fōˊ-bē-a) [grch.] *s.*, *med.* krankhafte, grundlose Furcht.

panophthalmia ♁ (păn-ŏf-thăˊl-mē-a), **~itis** ♁ (~thăl-măĭˊ-tĭs) [grch.] *s.*, *med.* Entzündung *f* des ganzen Auge-apfels.

panoplied (păˊn-ŏ-plĭd) *a.* vollständig gerüstet (a. *fig.*). [rüsteter.]

panoplist (~plĭst) *s.* vollständig Ge-

panoply (~plē) [grch.] *s.* vollständige Rüstung (a. *fig.*); trophäen-artiger Waffen-aufbau.

panopticon (păn-ŏˊp-tĭ-kŏn) [grch.] *s.* 1. Pano'ptikum *n* (Ausstellungsort für allerlei Sehenswürdigkeiten). — 2. von Jeremy Bentham erfundene Gefängnisanlage, bei der der Aufseher alle Gefangenen übersehen kann, ohne von ihnen gesehen zu werden.

panorama (păn-ŏ-năˊ-ma, ~rĕˊ-ma) [grch.] *s.* Panora'ma *n*, Rundgemälde *n* (a. *fig.*).

panoramic (~răˊm-ĭk) *a.* panora'misch. Photographie: ~ camera Panora'men-Camera *f* zu Landschaftsaufnahmen; ~ lens Weitwinkel-Linse *f* für photogr. Aufnahmen unter einem über 90° reichenden Gesichtswinkel; ~ view Rundgemälde *n*.

panoramical (~ŏ-ĭˊ-kl) *a.* □ = panoramic.

Panormus (pă-nōˊr-məs) *npr.* Alt.: Pano'rmus *n* (jetzt Palermo auf Sizilien).

panorpa ♁ (~pa) *s.*, *ent.* Skorpio'nsfliege *f*.

panorpine ♁ (pă-nōˊr-pĭn) *a.*, *ent.* zu den Skorpio'nsfliegen gehörig.

panotitis ♁ (păn-ŏ-tăĭˊ-tĭs) [grch.] *s.*, *med.* Entzündung *f* des mittleren und inneren Ohres. [*s.*, *med.* Universa'l-Arzenei *f*.]

panpharmacon ♁ (~fărˊ-mă-kŏn) [grch.]

panphobia ♁ (păn-fōˊ-bĭ-a) *s.*, *med.* = pantophobia.

pan-pie *Am.* (păˊn-pĭ) *s.* = apple-slump.

Pan-pipe(s) ♪ (~pĭˊp(ĭ)) *s.* (*pl.*) Pansflöte *f* (aus Rohrpfeifen zs.-gefügte Hirtenflöte; vgl. Pan[1]).

Panpresbyterian (păn-prĕʒ-bĭ-tĭˊ-rĭ-ən, *WB.* păn-prĕʒ~) *a.*, *eccl.* alle Presbyteria'ner betreffend. [cake.]

pan-pudding (păˊn-pŭˊd-ĭn) *s.* = pan-

pansadarry ✺ (păˊn-ʒă-dĭ-rĭ) *s.* oft-indische Zucker-art.

pan-scales (păˊn-ʒkēlz) *s/pl.* Pfannen-, Kessel-stein *m*, Salzschuppen *f/pl.*

pansciology *Am.* (păn-ʒĭ-ŏˊl-ŏ-dʒĭ) [grch.-lt.] *s.*, *co.* Alleswisserei *f*.

Panslavic (păn-ʒlăˊv-ĭk, *WB.* a. ~ʒlăˊ-vĭk), &c. s. Panslavic, &c.

panse ⚔ † (pănʒ) [a/f.] *s.* den Bauch deckender Teil eines Panzerhemdes.

panser ⚔ † (păˊn-ʒĕr) *s.* Bauchpanzer *m*.

pansherd (păˊn-ʃĕrd) *s.*, Müllfahrer *sl.* Schutt *m* von zerbrochenen Pfannen ꝛc.

panshon † (~ʃŏn) *s.* = pancheon.

pansied (~ʃĭd) [a/f.] *a.* 1. voller Stiefmütterchen. — 2. phantastisch; Phantasie-...

pansiere ⚔ † (păˊn-ʒĭĕr) *s.* = panser.

Panslavic (păn-ʒlăˊv-ĭk, *WB.* a. ~ʒlăˊ-vĭk) *a.* panslavisch, alle slavischen Nationen betr.

Panslavism (~(w)ĭzm) *s.* Panslavi'smus *m* (Streben, alle Slaven zu vereinigen).

Panslavist (~(w)ĭst) *s.* Panslavi'st *m*, Anhänger(in) des Panslavi'smus.

Panslavistic (păn-ʒlă-wĭˊʒ-tĭk) *a.* panslavi'stisch, den Panslavi'smus begünstigend.

Panslavon/*ian* (păn-ʒlă-wōˊ-nĭ-ən), **~ic** (păn-ʒlă-wōˊn-ĭk) *a.* = Panslavic.

pansophic(al □) ↖ (păn-ʒōˊf-ĭk, ~-ĭ-kl) [grch.] *a.* alles wissend; alles zu wissen vorgebend.

pansophy ↖ (păˊn-ʒĕ-fĭ) [grch.] *s.* universe'lles Wissen, Wissen *n* von allem.

panspermatism ♁ (păn-ʒpōˊr-mă-tĭzm) [grch.] *s.* Panspermi'e *f* (Lehre, daß die Keime der kleinen Organismen überall in der Atmosphäre vorhanden sind). [der Panspermi'e.]

panspermatist ♁ (~tĭst) *s.* Anhänger(in)

panspermia ♁ (~mĭ-a) *s.* = panspermatism. [betreffend.]

panspermic ♁ (~mĭk) *a.* die Panspermi'e

panspermism ♁ (~mĭzm) *s.* = panspermatism. [matist.]

panspermist ♁ (~mĭst) *s.* = panspermatist

panspermy 𝔇 (păn-ſpō͡ʳ-mᵉ) *s.* = pan-spermatism.

panstereorama 𝔇 (păn-ſtĭĕʳᴿ-ᵎ-ō-, *WB.* păn-ſtĭᵎʳ-ᴺᵉ-ō-rᾱ″-ma od. -ᴿēʳ″-ma) [grch.] *s.* Relief-Panora'ma *n.*

pansway Osh. 3. (păʳnß-wᵉ) *s.* = panchway.

pansy Osh. 3. (păʳn-ſᵉ) [fr. *pensée*] *s.* (*pl.* ~ies, ~ſᵉſ) 1. ♀ Stiefmütterchen *n* (*Vi'ola tri'color*). — 2. ⚙ Färberei: ~ dyes *pl.* Viole'ttfarben *f/pl.*

pant[1] (pănt, pant) [m/e. *panten*, a/f. *pantoyer*] **I** *v/n.* ①a. 1. keuchen, schnauben; to ~ for breath nach Luft schnappen. — 2.† wieder Atem schöpfen (*SH.*). — 3. (Herz, Brust) klopfen, pochen, schlagen. — 4. ⚓ Schiffsbeschlag: sich ein- und aus-wärts biegen oder abspringen. — 5. dahinsterben. — 6. *fig.* verlangen, lechzen, streben (for, after nach). — **II** *v/a.* ①a. 7. heftig ausatmen, (hervor)keuchen (auch to ~ out). — 8. † *fig.* heftig verlangen nach. — **III** *s.* 9. Keuchen *n*; Herzklopfen *n*.

pant[2] *provc.* (pănt) *s.* Straßenbrunnen *m*.

pantable † (păʳn-tᵉbl) [a/f. *pan* für pantoffle] *s.* Pantoffel *m*; *fig.* to stand upon one's ~s sich aufs hohe Pferd setzen, auf seiner Würde bestehen.

pantacle † (păʳn-tᵃkl) *s.* a/f. für pantoffle.

pantacosm 𝔇 (păʳn-tᵃ-kōſm) *s.* ehm. *ast.* = cosmolabe.

pantagamy 𝔇 (păn-tăʳg-ᵃ-mᵉ) [grch.] *s.* eheliche Gemeinschaft sämtlicher Männer und Frauen einer Gemeinde (ehm. Perfektionisten in Oneida, *U. S.*).

pantagogue 𝔇 (păʳn-tᵃ-gŏg) [grch.] *s.*, *med.* Arznei-mittel *n*, das allen Krankheitsstoff heraustreibt.

pantagraph 𝔇 (~grᾱf) *s.* = pantograph.

pantagraphic(al) 𝔇 (păn-tᵃ-grᾱʳf-ĭk, ~ᵎᵏ-tᵎᵏl) *a.* = pantographic.

Pantagruel (păn-tăʳg-rᵁ-ᵉl) *npr.* Pantagruel (Held e-s satirischen Romans von Rabelais).

Pantagruelian (păn-tᵃ-grᵁ-ĕʳl-ᵎ-ᵉn) *a.* den Pantagruel(ismus) betreffend.

Pantagruelism (*CT.D.* păn-tᵃ-grᵁʳ-ᵉ-lĭſm, *WB.* păn-tăʳg-n-ᵘ-ᵉ-lĭſm) *s.* Pantagrueli'smus *m*: a) Gewohnheit, ernste Sachen mit cynischem Humor zu behandeln und das Leben in cynischer Weise zu genießen; b) *contp.* Heilkunde *f*.

Pantagruelist (~lĭßt) *s.* j. der nach Art Pantagruels lebt oder handelt.

Pantaleon[1] (păn-tăʳl-ᵉ-ᵎᵉn) *npr., id.* (Märtyrer unter Maximianus, einer der 14 Not-helfer).

pantaleon[2] ♪ (~) *s.* Pantaleon *n*: a) von *Pantaleon* Hebenstreit (1660–1750) verbessertes Hackbrett; b) Klavier mit Hammer-anschlag von oben.

pantalet(te)s (păn-tᵃ-lĕʳtß) *s/pl.* 1. mit Krausen besetzte Frauenhose. — 2.† trennbares Unterstück einer Unterhose.

☞ **pantalogical** 𝔇 (păn-tᵃ-lŏʳdȝ-ᵉl, &c. siehe pantological, &c.

pantalon[1] (păʳn-tᵃ-lŏn) *s.* erste Tanzfigur in der Quadrille. — Vgl. ~[2].

pantalon[2] ♪ (~) *s.* = pantaleon[2].

pantaloon (păn-tᵃ-lūʳn) [it.] *s.*, *thea.* 1. Pantalo'ne *m* (ehm. komische Figur der ital. Posse, vornierter, oft verliebter und stets gepreller Alter in venetianischer Kaufmannstracht). — 2. weitS.: Hanswurst *m*.

pantaloonery (păn-tᵃ-lūʳ-nᵎ-rᵉ) *s.* 1. ↖ = buffoonery. — 2. *Am.* 🏵 *sl.* Hosenstoff(e *pl.*) *m*.

pantaloons (păn-tᵃ-lūʳnſ) [it. *pantalone*] *s/pl.* 1.† Art Beinkleid, das mit den Strümpfen ein Stück bildete. — 2. Anfang des 19. *sæc.*: Art Gamaschen *f/pl.* — 3. lange (Herren-) Hose. [*mech.* Schmiege *f*.]

pantameter ⚙ (păn-tăʳm-ᵎ-tᵉr) [grch.] *s.*,

pantamorph(ic) 𝔇 (păʳn-tᵃ-mōʳf, păn-tᵃ-mōʳ-fĭt) = pantomorph(ic).

pantanencephalia 𝔇 (păn-tᵃ-nĕn-ᵎ-ſĕʳ-lᵎᵉ-a) [grch.] *s.* Gehirnlosigkeit *f*.

pantap(le) † (păʳn-tăp, ~tᵎᵉpl) *s.* ₊ᵀ für pantoffle.

pantas † (păʳn-tᵃß) [a/f.] *s.*, *hunt.* Keuchen *n* (Art Lungenkrankheit der Jagdfalken).

☞ **pantascope** 𝔇 (păʳn-tᵃ-ſkōp), &c. ſ. pantoscope, &c.

pantechnetheca (păn-tĕk-nᵉ-*thĭ*ʳ-ka) [grch.] *s.* (*pl.* ~æ, ~ßĭ) = pantechnicon.

pantechnic (păn-tĕʳk-nĭk) *a.* auf alle Künste bezüglich. [halle *f*.]

pantechnicon (~nᵉ-kŏn) [grch.] *s.* Gewerbe-

pantelegraph (păn-tĕʳl-ᵉ-graf) [grch.] *s.*, *elect.* Pantelegra'ph *m*, Caselli'scher Telegraph (zur Übertragung von Handschriften, Landkarten &c.).

pantelegraphy (~tᵉ-lĕʳg-rᴿᵃ-ſᵉ) *s.*, *elect.* Telegraphieren *n* vermittels des Pantelegraphs.

panter[1] (păʳn-tᵉr) [pant[1]] *s.* 1. Keuchende(r); Schmachtende(r). — 2.† *cant* Herz *n*.

panter[2] † (păʳn-tᵉr) *s.*, *zo.* = panther.

panter[3] † (~) [a/f.] *s.* Netz *n*, Schlinge *f* (*CH.*).

panter[4] † (~) [a/f.] *s.* = pantler.

pantess † (păʳn-tᵉß) *s.* = pantas.

pantheism 𝔇 (păʳn-*thᵉ*-ᵎſm) [grch.] *s.* Pantheï'smus *m*: a) † Anbetung aller Götter; b) *phls.* Glaube, daß das Welt-all Gott sei.

pantheist 𝔇 (~ßt) *s.*, *phls.* Pantheï'st *m*, Anhänger(in) des Pantheï'smus.

pantheistic 𝔇 (păn-*thᵉ*-ᵎʳß-tĭk) *a.* pantheï'stisch; alle Götter betreffend; *sculp.* ~ statues *pl.* (figures *pl.*) kleine Bildsäulen *f/pl.* (Figuren *f/pl.*) mit den Merkmalen verschiedener Gottheiten.

pantheistical 𝔇 (~tᵉ-ſᵎᵉl) *a.* □ = pantheistic.

pantheologist 𝔇 (~ŏʳl-ᵎ-dȝĭßt) [grch.] *s.* Pantheolo'g *m*, Kenner(in) aller Religionen.

pantheology 𝔇 (~dȝᵉ) *s.* Pantheologi'e *f* (alle Religionssysteme umfassende Theologie').

pantheon (păʳn-*thᵉ*-ᵉn oder păn-*thĭ*ʳ-ᵉn) [grch.] *s.* Pa'ntheon *n*: 1. Alt.: ein der Verehrung aller Götter geweihter Tempel, bsd. in Rom. — 2. Gesamtheit *f* der Gottheiten eines Volkes. — 3. P~ Buch *n* über die gesamten Götter. — 4. P~ Ehren-, Ruhmeshalle *f* zu Ehren berühmter Männer; the P~ of the British = Westminster Abbey. — 5. P~ ehm. Bazar in London.

panther (păʳn-*th*ᵉr) [grch.] *s.* (*m* und *f*), *zo.* 1. = leopard 1. — 2. *Am.* = cougouar.

panther-cat (~tăt) *s.*, *zo.* = ocelot.

pantheress (păʳn-*thᵉ*-rᴿᵉß) *s.* 1. *zo.* weiblicher Panther. — 2. *fig.* grausame Schöne.

pantherine (~rᾱĭn, *CT.D.* ~rĭn) *a.* panther-, pardel-artig.

panther-lily ♀ (păʳn-*thᵉ*ʳ-lĭl-ᵉ) *s.* Art Lilie *f* (*Li'lium pardali'num*).

panther-moth (~-*mŏth*) *s.*, *ent.* Art Spanner *m* (*Cida'ria unangula'ta*).

panther-strangler ♀ (~-ßtrănᵍ-glᴿᵉr) *s.* Gemskraut *n*, Leopardenwürger *m* (*Doro'nicum pardalia'nches*). [wood.]

panther-wood 🏵 (~wŭd) *s.* = citron-

pantible † (păʳn-tĭbl) *s.* ₊ᵀ für pantoffle.

panties *Am.* (păʳn-tᵉſ) *s/pl.* (Herren-) Hose *f*.

pantile (păʳn-tāĭl) [wahrscheinlich pan[2] und tile] **I** *s.* 1. ⚙ Dachpfanne *f*; Breitziegel *m*; ~ with a large curve Fittich-, Paßziegel *m*, S-stein *m*. — 2. ⚙ Zuckerhutform *f*. — 3. P *sl.* Cylinderhut *m*. — 4. ⚓ *sl.* Zwieback *m*. — 5. the P~s *pl.* eleganter Versammlungsort an der Trinkquelle in Tunbridge Wells. — **II** *a.*, *sl.* 6. = dissenting 2; ↑~ house = pantile-shop.

pantile-lath ⚙ (~-lath) *s.* breite Dachlatte (1½ engl. Zoll breit u. 1 Zoll dick).

pantiler P (păʳn-tāĭ-lᵉr) *s.*, *sl.* Dissi'dent *m*.

pantile-shop † (păʳn-tāĭl-ſhŏp) *s.*, *sl.* Bethaus *n* der Dissi'denten.

pantiling ⚙ (păʳn-tāĭ-lĭnᵍ) *s.* Eindeckung *f* mit Pfannen, Pfannendach *n*.

pantisocracy 𝔇 (păn-tᵎᵉ-ſŏʳ-kᵃ-ſᵉ, *CT.D.* păn-tāĭ-ſŏʳ-kᵃ-ſᵉ) [grch.] *s.* Pantisokrati'e *f* (Staatseinrichtung, bei der alle Mitglieder an Rang und sozialer Stellung gleich sind).

pantisocrat 𝔇 (păn-tĭʳ-ſᵎ-krăt, *CT.D.* păn-tāĭʳ-ſᵎ-krăt) *s.* = pantisocratist.

pantisocratic 𝔇 (păn-tᵎᵉ-, *CT.D.* păn-tāĭ-ſᵎ-krăʳt-ĭk) *a.* die Pantisokrati'e betreffend.

pantisocratist 𝔇 (~ſŏʳ-kᵃ-tĭßt) *s.* Anhänger(in) der Pantisokrati'e.

pantler † (păʳnt-lᵉr) *s.* 1. Haushofmeister *m*. — 2. Haushälterin *f*.

pantlerish † (~lᵉ-rĭſh) *a.*, *co.* von der Art einer Haushälterin &c.

panto ϝ (păʳn-tō) *s.* = pantomime.

pantoble † (păʳn-tōbl) *s.* ₊ᵀ für pantoffle.

pantochronometer 𝔇 (păn-tᵉ-krᵉ-nŏʳm-ᵉ-tᵉr) [grch.] *s.* Universa'l-uhr *f* (mit Kompaß, Sonnen-uhr &c.).

pantod 𝔇 (păʳn-tŏd) [grch.] *s.*, *physiol.* Pantod *n* (angebliche die ganze Natur durchdringende Kraft). [tūʳſt) *s.* Pantoffel *m*.]

pantof(f)le † (*CT.D.* păʳn-tōſl, *WB.* păn-

pantograph 𝔇 (păʳn-tᵉ-graf) [grch.] *s.* Pantogra'ph *m*, Storchschnabel *m*.

pantographic(al □) 𝔇 (păn-tᵉ-grăʳf-ĭk, ~ᵎᵏ-tᵉl) *a.* pantogra'phisch; mit dem Storchschnabel hergestellt.

pantography 𝔇 (păn-tŏʳg-rᴿᵃ-ſᵉ) *s.* Pantographi'e *f*: 1. allgemeine Beschreibung. — 2. Kopieren *n* mittels des Pantogra'phs.

pantological 𝔇 (păn-tᵉ-lŏʳdȝ-ᵉ-tᵎᵉl) *a.* pantolo'gisch. [versa'gelehrter *m*.]

pantologist 𝔇 (păn-tŏʳl-ᵉ-dȝĭßt) *s.* Uni-

pantology 𝔇 (~dȝᵉ) [grch.] *s.* 1. universa'les Wissen. — 2. Syste'm *n* des menschlichen Wissens. [Pantome'ter *n*, Meßtisch *m*.]

pantometer 𝔇 (păn-tŏʳm-ᵉ-tᵉr) [grch.] *s.*

pantometric 𝔇 (păn-tᵉ-mĕʳt-rĭk) *a.* pantome'trisch.

pantometry 𝔇 (păn-tŏʳm-ᵉ-trᴿᵉ) *s.* 1. allgemeine Messung. — 2. Messen *n* mittels des Pantome'ters.

pantomime (păʳn-tᵉ-mᾱĭm) [grch.] **I** *s.* 1. Pantomi'me *f*, Gebärdenspiel *n*; *med.* ~-fever = dengue. — 2.† Pantomi'miker *m*, Gebärdenspieler *m*. — **II** *a.* 3. pantomi'misch.

pantomimic (păn-tᵉ-mĭʳm-ĭk) **I** *a.* pantomi'misch. — **II** *s.* = pantomimist.

pantomimical (~ᵉ-ᵎᵉl) *a.* □ = pantomimic.

pantomimist (păʳn-tᵉ-mᾱĭ-mĭßt) *s.* Pantomi'miker *m*, Schauspieler *m* in einer Pantomi'me. [= pantomime 2.]

pantomimus † (păn-tᵉ-mᾱĭʳ-mᵉß) [lt.] *s.*

pantomorph 𝔇 (păʳn-tᵉ-mōʳf) [grch.] *s.* das alle Formen Annehmende, das in allen Formen Vorhandene.

pantomorphic 𝔇 (păn-tᵉ-mōʳf-ĭk) *a.* alle Formen annehmend.

panton (păʳn-tᵉn) [vgl. dtsch *provc.* Panti'ne] *s.* 1. (a. ~-shoe) Pantoffel-eisen *n*, Zwangshuf *m* für Pferde. — 2. *provc.* Müßiggänger *m*. [s. Alles-(fr)esser *m*.]

pantophagist 𝔇 (păn-tŏʳf-ᵃ-dȝĭßt) [grch.]

pantophagous 𝔇 (~gŏß) *a.* alles (fr)essend, von allerlei Nahrung lebend.

pantophagy 𝔇 (păn-tŏʳf-ᵃ-dȝᵉ) *s.* = omnivorousness.

pantophobia 𝔇 (păn-tᵉ-fō͡ʳ-bᵉ-a) [grch.] *s.*, *med.* krankhafte Furcht vor allen möglichen Dingen. [Affelspinne *f*.]

pantopod 𝔇 (păʳn-tᵉ-pŏd) [grch.] *s.*, *ent.*

pantoscope 𝔇 (~ßkōp) [grch.] *s.* Photographie: Pantoſko'p *n*; Weitwinkel-linſe *f*.

pantoscopic 𝔇 (păn-tᵉ-ßkŏʳ-pĭk) *a.*, *opt.* u. Photogr.: pantoſko'pisch; ~ spectacles *pl.* Brille, deren Gläser eine verschiedene Brennweite im oberen und unteren Teile haben.

pantotherium 𝔇 (~*thĭ*ʳ-rᴿᵉ-ᵎᵉm) [grch.] *s.* (*pl.* ~a, ~rᴿᵉ-a), *zo.* fossiles Säugetier aus der amerikanischen Juraformation.

pantoufle † (pän-tūᶠfl) *s.* = pantoffle.
pantoum (pänᶠn-tūm) *s.* = pantun.
pantry (pänᶠn-trᵉ) [m/e. *pan(e)trie*, fr. *paneterie*] *s.* (*pl.* ~ies, ~trᵉſ) 1. † Amt *n* eines Haushofmeisters. — 2. Speise-, Vorraths-kammer *f*, Speisekammer *m*, Anrichtezimmer *n*. [Speisekammer.]
pantry-man (~măn) *s.* Verwalter *m* der
pants F P (pänts) *s/pl.* = pantaloons 3.
pantun (päᶠn-tᵘn) *s.* malai'isches improvisiertes epigramm-artiges Gedicht.
panurgy † (päᶠn-ᵘr-jǝᵍᵉ) [grch.] *s.* Geschicklichkeit *f* in allerlei Arbeiten.
panurine ♌ (pᵃ-njūᶠ-rin) *a.*, *orn.* zu den Rohrmeisen gehörig.
panyard † (päᶠn-ᵢᵉrd) *s.* = pannier[1] 2.
panym(ry) † (pēᶠn-nim(-rᵉ)) = paynim(ry).
Panza (päᶠn-ſa; span.: päᶠn-*tha*) *npr.* siehe Sancho.
panzoism ♌ (pän-ſōᶠ-izm) [grch.] *s.*, *physiol.* Gesamtheit *f* der die Lebensenergie bildenden Elemente.
panzooty, *Am.* **~öo~** ♌ (pän-ſōᶠ-ᵒ-tᵉ) [grch.] *s.*, *vet.* fast alle Tier-arten ergreifende Krankheit.
P. A. O. ⚔ *abbr.* = Prince Albert's Own (11. Husaren-Regiment).
paolo ⓦ (pᵃᶠᵛ-ᵒ-lō) [it.] *s.* Pa'olo *m* (alt-ital. Silbermünze von ungefähr 0,43 Mark Wert).
pap[1] (päp) [m/e. *pappe*] *s.* 1. weibliche Brust(warze). — 2. runder Hügel, Bergkuppe *f*; the Paps *pl.* of Jura drei Berge der Schott. Insel Jura. — Vgl. ~[2] bis [5].
pap[2] (~) **I** *s.* 1. Pappe *f*, Brei *m* für kleine Kinder; ↧. — 2. ⊛ Mehlkleister *m*. — 3. *sl.* (Neben-)Einkünfte *f/pl.*, Sporteln *f/pl.* — 4. ⊛ Töpferei: Schlamm *m*, angemachter Thon. — 5. Fleisch *n* der Früchte. — **II** *v/a.* ①e. 6. mit Brei füttern, päppeln; to ~ up aufpäppeln.

Zu ~ 1: P his mouth is full of ~ er ist noch ganz Kind; † the ~ of the hatchet das Köpfen *n*; † to give ~ with a hatchet in unfreundlicher, grober Weise Gutes thun; F as soft (oder as easy) as ~ kinderleicht.

pap[3] schott. (~) *v/n.* ①e. schnell hin und her fahren, (hin)huschen (sonst pop).
pap[4] *provc.* u. *Am.* (~) *s.* = papa[1].
pap[5] F (~) *s.* = paper 5. — Vgl. ~[1] bis [4].
papa[1] F (pᵃ-pāᶠ, ↖ oder *Am.* pāᶠ-pa) **I** *s.* Papa *m*, Vater *m*. — **II** ↖ *v/a.* ①a. j-n Papa nennen. — Vgl. ~[2] u. [3].
papa[2] (pāᶠ-pa, auch pᵃ-pāᶠ) [spät-lt.] *s.*, grch. *eccl.* Pa'pa *m*; früher: Bezeichnung für alle (bh. höhere) Geistlichen. — Vgl. ~[1] u. [3].
papa[3] (pēᶠ-pa) [neu-lt.] *s.* 1. *zo.* = baboon. — 2. *orn.* = king-vulture. — 3. *orn.* Art japan. Kernbeißer *m* (*Coccothrau'stes papa*).
papable ↖ (pēᶠ-pᵊbl) *a.* der päpstlichen Würde fähig. [*orn.* Art Strandläufer *m*.]
papabot(e) *Am.* (pā-pᵃ-bōᶠt, ~bōᶠ-tᵉ) *s.*, ſ
papacy (pēᶠ-pᵃ-ſᵉ) [a/f.] *s.* 1. Papsttum *n*, päpstliche Würde. — 2. *coll.* Gesamtheit *f* der Päpste. — 3. Papstkirche *f*, römische Kirche.
papagay † (pᵃᶠ-pᵃ-gē) *s.*, *orn.* = popinjay.
papain ♌ (*WB.* pᵃ-pāᶠ-in, *CT.D.* pēᶠ-pᵃ-in) *s.* = caricine.
papal (pēᶠ-pᵊl) [fr.] *a.* □ (ſ. ~ly) päpstlich; ~ crown päpstliche Krone, Tia'ra *f*; ~ see römischer Bischofsitz, päpstliche Würde; ~ states *pl.* Kirchenstaat *m*.
papalin † (pēᶠ-pᵃ-lin) *s.* Papi'st *m*.
papalise ④ ↖ (~laiſ) ①b. **I** *v/a.* päpstlich machen. — **II** *v/n.* päpstlich (gesinnt) werden, sich zum Papsttum bekennen.
papalism (~lizm) *s.*, *eccl.* = papistry.
papalist † (~lißt) *s.* Papi'st *m*.
papality † (pᵃ-pāᶠ-lᵊ-tᵉ) *s.* = papacy.
papally (pēᶠ-pᵃ-lᵉ) *adv.* vom päpstlichen Standpunkte aus, als Papst.
papalty † (pēᶠ-pᵊl-tᵉ) *s.* Papsttum *n*.
papaphobia ♌ (pē-pᵃ-ſōᶠ-bᵊ-a) [grch.] *s.* Furcht *f* vor dem Papst od. Papsttum, Haß *m* gegen den Papst oder das Papsttum.
paparchy ♌ (pēᶠ-pᵊr-kᵉ) [grch.] *s.* päpstliche Herrschaft.
papas (pēᶠ-pᵃß) *s.*, grch. *eccl.* = papa[2].
papat(e) † (pēᶠ-pāt) *s.* = papacy.
papaver ♌ ❀ (pᵃ-pēᶠ-wᵉr) [lt.] *s.* Mohn *m*.
papaveraceous ♌ ❀ (pᵃ-pāw-ᵉ-rēᶠ-ſhᵊß, *HU.* pᵃ-pē-wᵉ-) *a.* zu den Mohngewächsen gehörig; Mohn-...
papaverine ♌ (pᵃ-pāᶠw-ᵉ-rin oder ~rīn, *HU.* pᵃ-pēᶠ-wᵉ-rin) [fr.] *s.*, *chm.* Papaveri'n *n* (Alkaloid des Opiums; $C_{21}H_{21}NO_4$).
papaverous ♌ (~rǝß) *a.* mohn-artig.
papaw (pᵃ-pāᶠ) *s.* 1. ❀ Papa'ya-, Melonenbaum *m* (*Ca'rica papa'ya*). — 2. ❀ (Frucht *f* vom) Papaw-Baum *m* (*Ano'na tri'loba*). — 3. *Am.* (Missouri) = bushwhacker 1.
papaya ❀ (pᵃ-pēᶠ-ja) *s.* = papaw 1.
papayotin ♌ (pāp-ᵃ-jōᶠ-tin) *s.* = caricine.
pap-boat (päpᶠp-bōt) *s.* 1. Schnabeltasse *f*, Brei-napf *m* für kleine Kinder. — 2. *zo.* Pimpelchen *n* (Art Schnecke, *Turbine'lla*).
pape[1] † (pēp) *s.* 1. geistlicher Vater, Priester *m*. — 2. engS.: Papst *m*. — Vgl. ~[2].
pape[2] (pap) *s.*, *orn.* = incomparable.
papechien (pap-ſchᵏ-ē') *s.*, *orn.* = lapwing.
papejay † (*WB.* pāᶠ-pᵊ-jǝᵍ) *s.* = popinjay.
papeline ⓦ † (pāᶠpᵊ-ᵉ-lin) *s.* = poplin.
papelonné (päp-ᵉ-lō-nēᶠ) *a.*, *her.* mit e-m ziegel- oder schuppen-ähnlichen Muster.
paper (pēᶠ-pᵉr) [lt. *papy'rus*] **I** *s.* 1. Papier *n* ↧. — 2. a) Stück *n* oder Blatt *n* Papier, Blättchen *n*, Zettel *m*; b) Einschlagepapier *n*; Papiertüte *f*; c) das in Papier Eingeschlagene, Päckchen *n*; ↧. — 3. (Papier-)Tapete *f* (ſ. paper-hanging). — 4. Zeitung(s-blatt *n*) *f*, Zeitschrift *f*; daily ~ Tageblatt *n*; weekly ~ Wochenblatt *n*. — 5. ⓦ (Wert-)Papier *n*, Banknote *f*, Wechsel *m*; Kurszettel: Brief *m*; first-rate ~, A 1 ~ fein(st)er Wechsel. — 6. *univ.*, Schule: Fragebogen *m* ↧. — 7. Abhandlung *f*, Vortrag *m*, Vorlesung *f* einer gelehrten Gesellschaft; to read a ~ on ... eine Vorlesung halten über ... — — 8. ~s *pl.* Papiere *n/pl.*, Briefschaften *f/pl.*; jur.: Dokumente *n/pl.*, Akten *f/pl.*; ↧. — 9. *thea.*, *sl.* Frei-karte *f*, -platz *m*, freier Eintritt; Person *f* mit Freikarte; ↧. — 10. ⊛ Tuchmacher: ~s *pl.* Preßspäne *m/pl.* — 11. ~s *pl.* Haarwickel *m/pl.*; to put the hair in ~s das Haar (zu Locken) wickeln. — **II** *a.* 12. papieren, aus Papier; Papier-...; ~ cigar Zigarette *f*; ~ negative Papiernegati'v *n* (vgl. auch die Zssgn). — 13. *fig.* nur auf dem Papier vorhanden; ~ army (law, &c.) Heer *n* (Gesetz *n* ꝛc.), das nur auf dem Papier steht. — 14. *fig.* gebrechlich, dünn. — 15. weiß wie Papier, kreideweiß (*SH.H.V.2,2,74*). — **III** *v/a.* ①a. 16. mit Papier überziehen, tapezieren. — 17. in Papier einschlagen, einpacken, verpacken; ⊛ Stecknadeln in „Briefe" einstecken. — 18. ⊛ Buchbind.: Vorsatz einkleben. — 19. ⊛ mit Sand- ꝛc. Papier polieren. — 20. *thea.*, *sl.* ein Theater durch Verteilung von Freikarten füllen. — 21. † zu Papier bringen, auf-, ver-zeichnen.

Zu ~ 1: blue-process ~ = blue-paper; brown ~ ſ. brown[2] 1 ↧; Chinese ~: a) chinesisches Reispapier, b) aus Bambusrohr hergestelltes P.; coarse ~ grobes Papier, Packpapier *n*; cob(b) ~ Art Einbandpapier *n* mit Braun als Grundfarbe; coloured ~ Buntpapier *n*; distinctive ~ Art Seidenfaserpapier *n* der *U.S.*; enamelled ~ Porzellan-, Kreide-, Visitenkarten-Papier *n*; endless ~ endloses Maschinenpapier; fibre-faced ~ Seidenfaserpapier *n* für Banknoten ꝛc.; filter ~ = filtering-~; floating ~ ungeleimtes P.; foreign ~ dünnes Postpapier (mst für das Ausland); *min.* fossil ~ Art Asbe'st *m*; handmade ~ Hand-, Bütten-papier *n*; Japanese ~ aus dem Baste des Papier-Maulbeerbaumes (*Brousso-ne'tia papyri'fera*) bereitetes feines Papier; marbled ~ marmoriertes P.; metallic ~ Rostpapier *n*; sized ~ geleimtes P.; stained ~ Buntpapier *n*; stamped ~ Stempelpapier *n*; *chm.* turmeric ~ Kurkuma-, gelbes Reage'nz-papier; unsized ~ ungeleimtes Papier; ⊛ *typ.* waste ~ Makulatu'r *f*, Ausschuß *m*; water-marked ~ P. mit Wasserlinien; waxed ~ Wachspapier *n*; bit (oder piece, scrap) of ~ Stückchen *n* Papier; size of ~ Papierformat *n*; snip of ~ Papierschnitzel *m*; strip (oder web) of ~ Papierstreifen *m*; on ~ schriftlich, schwarz auf weiß; the ~ blots das P. schlägt durch; to blot (oder waste) ~ P. verschmieren; to commit to ~, to put on ~ zu P. bringen; to set (oder put) pen to ~ die Feder ansetzen od. ergreifen; *prvb.* a white wall is a fool's ~ Narrenhände beschmieren Tisch und Wände.

Zu paper 2: ✉ ~ of direction Adreßkarte *f* auf Gepäckstücken; ⓦ ~ of patterns Musterkarte *f*; *tel.* punched ~ gelochter Papierstreifen; printed ~s *pl.* Drucksachen *f/pl.*; book in ~ = paper-book 2; ~ of cigars Paketchen *n* Zigarren; ~ of gloves Paket *n* Handschuhe; ~ of needles Brief *m* Nadeln.

Zu ~ 6: to set an arithmetic ~ einen Fragebogen für die arithmetische Prüfung aufsetzen, eine schriftliche Prüfung im Rechnen abhalten; Schul-*sl.* a stiff ~ ein schwerer Fragebogen; *Am.*, *sl.* that was mighty rough ~s das war et. zu viel zugemutet, war et. zu stark.

Zu ~ 8: jur.: Clerk of the Papers Attua'r *m* am Oberhofgericht (Queen's Bench); ⓦ commercial ~s *pl.* Geschäftspapiere *n/pl.*

Zu ~ 9: *thea.* the house is full of ~ die meisten Zuschauer haben Freikarten. [Tüte *f*.]
paper-bag ⑥ (pēᶠ-pᵉr-bäg) *s.* (Papier-)
~-bark ❀ (~bārᵏ) *s.* echter Ka'japutbaum (*Melaleu'ca leucade'ndron*).
~-baron ⑥ (~bär-ᵉn) *s.* Titula'rbaron *m*.
~-birch ❀ (~bēᵊ-tſch) *s.* = canoe-birch.
~-block (~blǒk) *s.* Papierblock *m*; ~ holder Papierblockhalter *m*. [Kleckser *m*.]
~-blotter (~blǒt-ᵉr) *s.* Schmierer *m*,
~-book ⑥ (~būk) *s.* 1. Schreibheft *n*. — 2. broschiertes, geheftetes Buch. — 3. jur.: Buch, das die gewechselten Prozeßschriften u. die gemachten Rechtseinwände (ſ. demurrer 2) enthält.
~-border (~bōᵉr-dᵉr) *s.* Tapetenborte *f*.
~-box ⑥ (~bǒkß) *s.* Papier-, Papp-schachtel *f*; ~ maker Kartonnagen-Fabrikant *m*.
~-boy (~bōi) *s.* Zeitungsausträger *m*.
~-buildings (ᵃ~-biᶠl-dinᵍſ) *s/pl.* Teil *m* des Middle Temple (Lo.).
~-cartridge ⑥ ⚔ (ᵃ~-kāᵉr-trᵻdǰ) *s.* Pappatrone(n-hülse) *f*.
~-case (pēᶠ-pᵉr-kēß) *s.* Schreibmappe *f*.
~-cast (~kaßt) *s.* Papierstereotypi'e *f*.
~-chase (~tſchēß) *s.* Schnitzeljagd *f*.
~-circulation ⓦ (ᵃ~-ßēᵉr-kiᵘ-lēᵉ-ſchᵊn) *s.* Papier-, Banknoten-umlauf *m*.
~-clamp ⊛ (ᵃ~-klämp) *s.* 1. Zeitungs-, Musikalien-halter *m*, Zeitungsklammer *f*. — 2. Vorrichtung zum Festhalten des Papiers in der Papierschneidemaschine.
~-clip (pēᶠ-pᵉr-klip) *s.* = letter-clip.
~-cloth ⑥ (~klǒth) *s.* aus dem Baste des Papier-Maulbeerbaumes, des Brotbaumes ꝛc. verfertigter Stoff der Südsee-Insulaner.

paper-coal ⚒ (pē″-pᵉr-kōl) *s.* Blätter-, Papier-kohle *f.*
~-collar ⑥ (~-kŏl-ᵉr) *s.* Papierkragen *m.*
~-cornet ⑥ (~-kŏr-nᵉt *s.* Papiertüte *f.*
~-cover ⑥ (~-kŏw-ᵉr) *s.* Umschlag *m* für Bücher. [Wechsel-Kredi't *m.*]
~-credit ⑥ ❀ (~-krĕ″d-ĭt) *s.* offener,
~-cuffs ⑥ (~-kŭffz) *s/pl.* Papierstulpen *f/pl.*
~-currency ⑥ ❀ (pē″-kŭr-rĕn-ᵉsē) *s.* 1. Papier(geld)-, Banknoten-umlauf *m.* — 2. Papiergeld *n*, Banknoten *f/pl.* — 3. Papierwährung *f.*
~-cutter (~-kŏt-ᵉr) *s.* 1. Papierschneider *m.* — 2. Papiermesser *n*, Falzbein *n.* — 3. ⚙ Papierschneidemaschine *f.*
~-cutting ⚙ (~-kŭt-tĭn) *a.*: ~ machine Papierschneidemaschine *f.*
~-cylinder (pē″-pᵉr-zĭl-ĭn-dᵉr) *s.* 1. ⚙ Feuerwerkerei: Papierhülse *f.* — 2. ⚓ ~ of the indicator Indikator-Papier-cylinder *m*, -trommel *f.* — 3. ⚙ ~ of an embossing-machine Gegenwalze *f.*
~-day (pē″-pᵉr-dē) *s.* jur.: in jeder Sitzungsperiode für die Behandlung gewisser in die Geschäftsliste besonders eingetragener Fälle angesetzter Tag.
~-enamel ⚙ (~-ᵉnăm-ᵉl) *s.* Email-Präparation *f* für Karten und Postpapier.
paperer (pē″-pᵉr-rᵉr) *s.* 1. Tapezier(er) *m.* — 2. ⚙ j. der Waren in Papier einschlägt oder einwickelt. [kreideweiß.]
paper-faced (pē″-pᵉr-fēßt) *a.* im Gesicht)
~-feeder ⚙ (~-fē-dᵉr) *s.*, *typ.* Papier-Zuführ-apparat *m*, Papier-Einführer *m.*
~-feeding ⚙ (~-fē″-dĭn⁹) *a.*: ~ machine = paper-feeder. [zc. zusammenzuhalten.]
~-file (~-fāĭl) *s.* Vorrichtung *f*, um Briefe)
~-folder (~-fōl-dᵉr) *s.* 1. Falzbein *n.* — 2. ⚙ Papierfalzmaschine *f.*
~-folding ⚙ (~-fō″l-dĭn⁹) *a.*: ~ machine Papierfalzmaschine *f.*
~-glosser ⚙ (pē″-pᵉr-glŏß-ᵉr) *s.* 1. Satiniermalze *f.* — 2. (Papier-)Glätter *m.*
~-hanger (~-hăn⁹-ᵉr) *s.* Tapezier(er) *m.*
~-hanging (~-hăn⁹-ĭn⁹) *s.* 1. Tapezieren *n.* — 2. ~s *pl.* Tapeten fabrita'nt *m/pl.*; maker of ~s Tapeten-fabrita'nt *m.*
~-holder (pē″-pᵉr-hōl-dᵉr) *s.* 1. Papierbehälter *m.* — 2. = paper-clamp. — 3. ⚙ *typ.* Stift *m*, Punktu'r *f* am Preßdeckel.
~-hornet (~-hŏr-nᵉt) *s.*, *ent.* Papierwespe *f.*
~-house (~-hăußß) *s.*, *thea.*, *sl.* nur von Freiplatz-Inhabern besuchtes Haus.
Paper King (~ kĭn⁹) *npr.* (ehm. Spitzname des Finanzmannes John Law, um 1700).
paper-kite (~-kāĭt) *s.* Papierdrache *m.*
~-knife (~-nāĭf) *s.* 1. = paper-cutter 2. — 2. ⚙ Papiermaschinenschaber *m.*
~-machine ⚙ (~-mă-schēn) *s.* Papiermaschine *f.* [*m.* — 2. P Lumpensammler *m.*]
~-maker (~-mē-kᵉr) *s.* 1. Papierfabrika'nt)
~-making (~-mē″-kĭn⁹) *s.* Papierfabrikation *f*; ~ machine = paper-machine.
~-man (~-măn) *s.* 1. Papier- und Schreibmateria'lien-Händler *m.* — 2. Zeitungsausträger *m.* [*s.* Papierfabri'k *f.*]
~-manufactory (pē″-pᵉr-măn-ĭu-făk″t-ᵉr-ᵉē)
~-manufacturer (~-fĭçß-ᵉr) *s.* Papierfabrika'nt *m.* [marmorierer *m.*]
~-marbler (pē″-pᵉr-mā″r-blᵉr) *s.* Papier-)
~-mark (~-mā″k) *s.* Wasserzeichen *n* im Papier.
~-master ⚙ (~-maß-tᵉr) *s.* Papier-meister *m*, -ausgeber *m* einer Druckerei.
~-merchant (~-mē″r-tſch⁹nt) *s.* Papierhändler *m* en gros.
~-mill (~-mĭl) *s.* 1. ⚙ Papier-mühle *f*, -fabri'k *f.* — 2. *sl.* = paper-office 2.
~-money (~-mŏn-ᵉ) *s.* Papiergeld *n* (*ant.* effective money).
~-mould ⚙ (~-mōld) *s.* Papierform *f.*
~-mulberry ❀ (~-mŏ″l-bĕn-ᵉ) *s.* Papier-Maulbeerbaum *m* (*Broussone'tia papyri'fera*).
paper-muslin ❀ (pē″-pᵉr-mŏ″ſ-lĭn) *s.* glasierter Musseli'n.
~-narcissus ❀ (~-nā″r-ſĭ″ß-ᵉß) *s.* Papiernarzisse *f* (*Narci'ssus papyra'ceus*).
~-nautilus (~-nă″-tᵉ-lŏß) *s.*, *zo.* Papiernau'tilus *m* (*Argonau'ta argo*). [Roma'n.]
~-novel (~-nŏw-ᵉl) *s.* billiger broschierter)
~-office (~-ŏ″f-ĭß) *s.* 1. Staats-archi'v *n* im Archiv von Whitehall (Lo.). — 2. ehm.: Urkunden-amt *n* im Court of Queen's Bench.
~-pad ⚙ (pē″-pᵉr-păd) *s.* Lage *f* Papierblätter zur Messung der Durchschlagskraft der Schrotkörner. [me'ntpapier *n.*]
~-parchment (~-pā″rtſch-mᵉnt) *s.* Perga-)
~-paste ⚙ (~-pēßt) *s.* = paper-pulp.
~-perforating ⚙ (~-pē″r-fᵉ-rē-tĭn⁹) *a.*: ~ machine Papierdurchstoßmaschine *f.*
~-perforator ⚙ (~ᵉr) *s.*, *tel.* Vorrichtung *f* zum Durchlochen von Papier für automatische Transmissions-Apparate.
~-piercer ⚙ (pē″-pᵉr-pĭ″r-ßᵉr) *s.* Papierlocher *m.* [in Briefen.]
~-pins ⚙ (~-pĭnſ) *s/pl.* Stecknadeln *f/pl.*)
~-plant ❀ (~-plănt) *s.* = papyrus 1.
~-prints ⚙ (~-prĭntß) *s/pl.* Papiertapeten *f/pl.* [-brei *m.*]
~-pulp ⚙ (~-pŏlp) *s.* Papier-teig *m*,)
~-punch ⚙ (~-pönſch) *s.* Papierdurchstoß *m*, Punze *f.* [*m/pl.*, Zeug *n.*]
~-rags (~-răgſ) *s/pl.* Papierfabr.: Lumpen)
~-reed ❀ (~-rēd) *s.* = papyrus 1.
~-royal (~-rŏĭ-ᵉl) *s.* Rega'lpapier *n.*
~-ruler ⚙ (~-rū-lᵉr) *s.* 1. Papierliniierer *m.* — 2. Papierlinea'l *n.*
~-rush ❀ (~-rŏſch) *s.* = papyrus 1.
~-sailor (~-ßē-lᵉr) *s.*, *zo.* = paper-nautilus.
~-shade (pē″-pᵉr-ſchēd) *s.* papierner Lampenschirm. [schnitzel *n/pl.*]
~-shavings ⚙ (~-ſchē″-wĭnſ⁹) *s/pl.* Papier-)
~-shears (pē″-pᵉr-ſchĭ″r) *s/pl.* Papierschere *f.*
~-shell (~-ſchĕl) *s.* 1. *zo.* Art Krebs mit weicher Schale. — 2. Papp-patronenhülse *f.*
~-size (~-ßāĭz) *s.* 1. Papierformat *n.* — 2. ⚙ Leim *m.* [Papiers.]
~-sizing ⚙ (~-ßāĭ″-zĭn⁹) *s.* Leimen *n* des)
~-skull P † (pē″-pᵉr-ßkŏl) *s.* Dummkopf *m.*
~-skulled P † (~-ßkŏld) *a.* dumm, albern.
~-slide ⚙ (~-ßlāĭd) *s.*, *tel.* Papierführung *f.*
~-sorter ✉ (~-ßŏr-tᵉr) *s.* engl. Postwesen: Sortierer(in) der altenreifen Sachen, die auf das Postsparkassen- und Postanweisungs-wesen Bezug haben. [teriger Kalkspat.]
~-spar (~-ßpăr) *s.*, *min.* Art dünnblätt-)
~-stainer ⚙ (~-ßtē-nᵉr) *s.* 1. Papierdrucker *m* beim Marmorieren des Papiers. — 2. Buntpapier-, Tapeten-fabrika'nt *m.*
~-staining ⚙ (~-ßtē″-nĭn⁹) *s.* Buntpapier-, Tapeten-fabrikation *f.* [stampfe *f.*]
~-stamp ⚙ (pē″-pᵉr-ßtămp) *s.* Papier-)
~-stock ⚙ (~-ßtŏk) *s.* Halbzeug *n.*
~-strip (~-ßtrĭp) *s.* Papierstreifen *m.*
~-stuff ⚙ (~-ßtŭff) *s.* = paper-stock.
~-tester ⚙ (~-tĕ-tᵉr) *s.* Papierprüfer *m* (Maschine). [prüfung *f.*]
~-testing ⚙ (pē″-pᵉr-tĕ″r-tĭn⁹) *s.* Papier-)
~-tray (pē″-pᵉr-trē) *s.* Theebrett *n* aus Papiermaché.
~-tree ❀ (~-trĭ) *s.* 1. = paper-mulberry. — 2. Hanf-Seidelbast *m* (*Daphne canna-bi'na*). — 3. eine indische Pflanze, deren Rinde zu Papier verarbeitet wird (*Edgewo'rthia Ga'rdneri*). — 4. ~ of Siam Art ost-indischer Baum (*Streblus asper*).
~-twine ⚙ (~-twaĭn) *s.* Papiergeflecht *n*, Geflecht *n* von Papierstreifen.
~-value ❀ (~-wăl-ĭu) *s.* Papier-valu'ta *f.*
~-war (~-wā″r) *s.*, *co.* Federkrieg *m.*
~-ware ❀ (~-wā″r) *s.* Papiermachéware *f.*
~-washing ⚙ (~-wŏ″ſch-ĭn⁹) *s.* vom Waschen photographischer Abzüge silberhaltiges Wasser. [*f.*]
~-weigher (pē″-pᵉr-wē-ᵉr) *s.* Papierwage)
paper-weight (pē″-pᵉr-wēt) *s.* Briefbeschwerer *m.*
paper-worker P (~-wō″-rᵉr) *s.* fliegender Buchhändler, Balladenhändler *m.*
papery (pē″-pᵉ-rᵉ) *a.* papier-ähnlich.
papescent (pă-pĕ″ß-ᵉnt) [pap²] *a.* breiartig, musig, saftig.
papess † (pē″-pᵉß) *s.* Päpstin *f.*
paseterie (păp-ᵉ-trĭ″) [fr.] *s.* Papeteri'e *f* (Karton mit Schreib-, Brief-papier zc.).
papey † (pē″-pᵉ) *s.* 1. Priester-haus *n*, -wohnung *f.* — 2. frühere priesterliche Genossenschaft in Aldgate Ward (Lo.).
Paphian (pē″-fē⁹n) **I** *a.* 1. paphisch, Paphos betr. — 2. die (paphische) Venus oder den Venuskultus betr. — 3. der Venus dienend, buhlerisch. — **II** *s.* 4. Pa'phier(in), Bewohner(in) von Paphos, Cy'prier(in). — 5. Dienerin *f* der Venus; Hure *f.*
Paphlagonia (păf-lă-gō″-nᵉ-a) *npr.* Alt.: Paphlago'nien *n* (Landschaft in Klein-Asien).
Paphlagonian (~nᵉ⁹n) **I** *a.* paphlago'nisch. — **II** *s.* Paphlagonier(in).
Paphos (pē″-fŏß) *npr.* Alt.: Paphos *n* (Stadt auf Cypern mit berühmtem Venustempel).
papier ⚙ und ❀ (păp-jē″) [fr.] *s.* Papier *n*; ~ glacé = ice-paper; ~ Joseph feines Seidenpapier; ~ pelure fast durchsichtiges, feines Postpapier; ~ vergé geripptes Papier.
papier-mâché ⚙ u. ❀ (~-ma-ſchē″) [fr.] *s.* Papiermaché *n*, Papierteig *m.*
papillette (păp-ᵉ-lĕ″t) [a/ſ.] *s.* = paillette.
papilio ♌ (pă-pĭ″l-ᵉ-ō) [lt.] *s.*, *ent.* Tagfalter *m*, bſd. Edelfalter *m.*
papilionaceous ♌ (pă-pĭl-ᵉ-ō-nē″-ſchᵉßß) [neu-lt.] *a.* schmetterlingsförmig; ❀ ~ flower Schmetterlingsblüte *f.*
papilionine ♌ (pă-pĭ″l-ᵉ-ō-nĭn) *a.*, *ent.* zu den Edelfaltern gehörig.
papilla ♌ (pă-pĭ″l-a) [lt.] *s.* (*pl.* ~æ, ~ī), *anat.*, ❀ zc. Papille *f*, (Brust-)Warze *f*, Wärzchen *n*; gustatory ~ Geschmacks-, Zungen-wärzchen *n*; hair ~ Haarpapille *f*; ~ of the kidney Nierenwärzchen *n*; ~ of the sensory nerves Tast-rosette *f*, -wärzchen *n*; ~ of the skin Haut-warze *f.*
papillar ♌ (păp″p-ᵉ-lᵉr) *a.* 1. warzen-artig. 2. ❀ = papillate¹ 2.
papillary ♌ (~lᵉ-rᵉ) [neu-lt.] *a.*, *anat.* zc. 1. warzen-förmig, -artig. — 2. mit Warzen bedeckt, aus Warzen bestehend; ❀ ~ glands *pl.* Papilla'rdrüsen *f/pl.*; ~ muscles *pl.* Papillarmuskeln *m/pl.*
papillate¹ ♌ (păp″p-ᵉ-lāt) [neu-lt.] *a.* 1. warzenförmig. — 2. (bſd. ❀) mit Warzen besetzt, warzig. — Vgl. ~².
papillate² ♌ (~lĕt) ①b. **I** *v/n.* warzenförmig wachsen. — **II** *v/a.* mit Warzen bedecken. [*a.* warzig-rauh.]
papillate-scabrous ♌ ❀ (~lāt-ßtĕ″r-brᵉßß)
papilliferous ♌ (păp-ᵉ-lĭ″f-ᵉ-rᵉßß) *a.* = papillate¹ 2. [förmig.]
papilliform ♌ (pă-pĭ″l-ᵉ-fōrm) *a.* warzen-)
papillitis ♌ (păp-ᵉ-lāĭ″r-tĭß) [neu-lt.] *s.*, *med.* Entzündung *f* der Augen-papillen.
papilloma ♌ (păp-ᵉ-lō″r-ma) *s.* (*pl.* ~ta, ~mă-ta), *med.* Papillo'm *n* (hautpapillenartige Neubildung).
papillomatous ♌ (~lŏ″m-ă-tŏß, *WB.* ~lō″r-mă-tŏß) *a.*, *med.* papillo'm-artig.
papillose ♌ (păp″p-ᵉ-lōß) *a.* = papillate¹.
papillote (~lōt) [fr.] *s.* Haarwickel *m.*
papillous ♌ (~lŏß) *a.* = papillate¹.
papillulate ♌ (pă-pĭ″l-iŭ-lāt) [neu-lt.] *a.* (mit *ent.*) mit Wärzchen besetzt. [chen *n.*]
papillule ♌ (păp″p-ᵉ-l(i)ūl) *s.*, *ent.* Wärz-)
Papin¹ (păp″p-ĭn, fr.: pă-pę″) *npr.*: Denis ~ fr. Physiker (1647–1714); *phys.* ~'s digester s. digester 3. [wein bereitetes Getränk.]
papin² schott. (păp″p-ĭn) *s.* aus Bier u. Branntpapingo schott. (păp″p-ĭn-gō) *s.* = popinjay.

♌ Wissenschaft; ⚙ Technik; ⚒ Bergbau; ⚔ Militär; ⚓ Marine; ❀ Pflanze; ❀ Handel; ✉ Post; 🚂 Eisenbahn; ♪ Musik (s. u. IX).

Papinian (pă-pĭⁿ-ĭ-ăn) *npr.* Papinia'n (röm. Rechtsgelehrter, gest. 212 n. Chr.).
papion (păⁿ'p-ĭ-ŏn) [fr.] *s., zo.* (grauer) Pavian (*Cynoce'phalus hama'dryas*).
papised ④ † (pē'ᵖ-pāĭzd) *a.* papi'stisch.
papish ⁺ₓ u. *provc.* (pē'ᵖ-pĭsh) = papist.
papisher *provc.* (pē'ᵖ-ĭ-shᵊr) *s.* = papist.
papism † (pē'ᵖ-pĭzm) *s.* = papistry.
papist (pē'ᵖ-pĭst) (mst *contp.*) **I** *s.* Papi'st *m*, Römling *m.* — **II** *a.* = papistical.
papistic(al □) (pă-pĭ'ˢtĭk-tĭl, ~ĭ-ᵗĭ-kl) *a.* (mst *contp.*) papi'stisch, päpstlich.
papistry (pē'ᵖ-pĭs-trᴇ) *s.* (mst *contp.*) Papi'smus *m*, Papsttum *n.* [ſuppe *f.*)
papler *provc.* (pă'ᵖp-lᵊr) [pap²] *s.* Milch-ſ
papmeat (pă'ᵖp-mĭt) *s.* Milchbrei *m.*
papmouth *provc.* (~mauth) *s.* Weichling *m.*
papoose (pă-pūˢ, auch pă-pūˢĭ) [indian.] *s.* kleines Kind bei den nord-amerikan. Indianern; ⊢ *Am.* to carry on ~-back auf dem Rücken tragen wie Indianerinnen ihre Kinder.
papoose-root ♀ (~rūt) *s.* wieſenrautenähnliches Caulophy'llum (*Caulophy'llum thalictroi'des*).
papoosh (pă-pūrˇſch) *s.* = babooche.
pappan (pă'ᵖp-ᵊn) [malaiiſch] *s., zo.* Orang-ſ
pappas (pă'ᵖp-ăs) *s.* = papa².
pappea ♀ (pă'ᵖp-ᵉ-a) *s.* Pappeabaum *m* vom Kap der guten Hoffnung (*Pa'ppea cape'nsis*).
pappey † (pă'ᵖp-ᵉ) *s.* = papey.
pappiferous ♁ ♀ (pă-pĭ'ˢf-ᵊ-rŏs) *a.* mit einer Samenkrone.
pappiness (pă'ᵖp-ᵉ-nᵉs) *s.* das Brei-artige.
pappoose (pă-pūˢ, a. pă-pūˢĭ) *s.* = papoose.
Pappos (pă'ᵖp-ŏs) *npr.* Pappos (grch. Philoſoph und Mathematiker, 4. *sæc.* n. Chr.).
pappose, ~us ♁ ♀ (pă'ᵖp-ōs, ~ᵊs) [pappus] *a.* mit einer Samenkrone (verſehen).
pap-pox (pă'ᵖp-pŏks) *s., med.* = cowpox.
pappus ♁ (pă'ᵖp-ᵉs) [neu-lt.] *s.* 1. ♀ Samenkrone *f.* — 2. *ent.* feine, dichte Haarbedeckung. — 3. Milchhaar *n*, Flaum *m.* [ſaftig.)
pappy ¹ (pă'ᵖp-ᵉ) [pap²] *a.* brei-artig, weich,ſ
pappy ² (~) [*dim.* von pap(a)] *s.* Papa'chen *n.*
pap-spoon (pă'ᵖp-ſpūn) *s.* Papplöffel *m.*
Papua (pă'ᵖp-ū-a od. pă'ᵖ-pū-a) = New Guinea.
Papuan (*WB.* pă'ᵖp-ū-ᵊn, *CT.D.* pă'ᵖp-ĭ-ŭn) **I** *a.* papua'niſch, von od. aus Neu-Guine'a. — **II** *s.* Pa'pua-Neger(in), Bewohner(in) von Neu-Guinea.
papula ♁ (pă'ᵖp-ĭ-la) [lt.] *s.* (*pl.* ~æ, ~lī) 1. *med.* (Haut-)Bläschen *n*, Hitzblatter *f*, Puſtel *f.* — 2. *zo.* und *anat.* = papilla.
papular ♁ (pă'ᵖp-ĭ-lᵊr) *a.* = papulose.
papulation ♁ (păp-ĭ-lā'ſch-ᵊn) *s.* Entwickelung *f* von Hautbläschen ꝛc. (ſ. papula).
papule ♁ (pă'ᵖp-jūl) *s.* = papula. [lose.)
papuliferous ♁ (păp-ĭ-lĭ'ˢf-ᵊ-rŏs) = papu-ſ
papulose, ~ous ♁ (pă'ᵖp-ĭ-lōs, ~lŏs) *a.* 1. *med.* mit Hautbläschen od. Hitzblattern bedeckt. — 2. ♀ warzig.
papwort ♀ † (pă'ᵖp-wō'ᵗ) *s.* = dog's-mercury.
papyraceous (păp-ᵉ-rā'-ſchᵊs) [lt.] *a.* 1. zur Papy'rusſtaude gehörig; aus Papyrus gemacht. — 2. papier-, papyrus-artig; Papier-...; *zo.* pergame'nt-artig.
papyral ↖ (pă'ᵖp-ᵉ-rᵊl, *HU.* pă-pāĭ'ᵖ-rᵊl) *a.* aus Papier gemacht oder beſtehend.
papyre*an, ~lan ↖ (pă-pĭ'ᵖr-ᴇ-ᵊ-n) *a.* = papyraceous.
papyrine ♁ (pă'ᵖp-ᵉ-rĭn od. ~rīn) [lt.] *s.* Papyri'n *n*, Pergame'ntpapier *n.* [artig.)
papyritious (păp-ᵉ-rĭ'ſch-ᵉs) *a.* papier-ſ
papyrograph (pă-pāĭ'ᵖ-rᵊ-graf, pă-pĭ'ᵖr-ᵉ-graf) [grch.] **I** *s.* 1. Papyrogra'ph *m* (Apparat zum raſchen Kopieren von Zeichnungen und Schriftſtücken). — 2. = papyrography. — **II** *v/a.* ①a. 3. mittels des Papyrographs kopieren.
papyrographic (pă-pāĭ'ᵖ-rᵊ-graf'ˢĭk-tĭk, păp-ᵉ-rᵊ-graf'ˢĭk-tĭk) *a.* einen Papyrogra'ph betr.; mit Hilfe des Papyrographs gemacht.
papyrography (păp-ᵉ-rŏ'g-ra-fᵉ) *s.* Papyrographi'e *f*, Pappſteindruck *m.*
papyrotype (pă-pāĭ'ᵖ-rᵊ-tāĭp) [grch.] *s.* Art Photolithographi'e *f.*
papyr*us (~rᵊs) [lt.] *s.* (*pl.* ~ī, ~rāĭ) 1. ♀ Papy'rus *m*, Papyrusſtaude *f* (*Cy'perus papy'rus*). — 2. Papyrusrolle *f.*
Paquelin (fr.: pă-klē') *npr.* (Prſn.); *surg.* ~'s cautery Paquelinſcher Brenn-apparat zum Erſatz des Glüh-eiſens.
par ¹ (pā'ʳ) [lt.] **I** *s.* 1. ⑫ gleicher Wert, Pa'ri *n*; Parikurs *m*; ‡. — 2. Gleichheit *f* dem Range nach; ebenbürtiger Vertreter od. Erſatz *m*; Gegenſtück *n*; ‡. — 3. Norma'lmaß *n*, -ſtand *m*, -gewicht *n* ꝛc. — **II** *a.* 4. norma'l ‡. — **III** *v/a.* ①e. 5. auf gleichen Fuß od. Kurs bringen, gleichwertig machen.

Zu ~ 1 ⑫: above ~ über Pari; at ~ gleich an Wert, auf 100 (Proze'nt), auf Pari, pari; bill (of exchange) at ~ Pari-wechſel *m*; below ~ unter Pari; issue ~ Emiſſionskurs *m*; mint ~ (of exchange) Münzpari *n*; nominal ~ = face-value; ~ of exchange Wechſel-pari *n*, Parikurs *m.*

Zu ~ 2: to be on (od. upon) a ~ with ebenbürtig, gleich oder gewachſen ſein (*dat.*); gleichen Wert haben mit.

Zu ~ 4: ⑫ ~ value: a) = face-value, b) genau entſprechender Wert.

par ² (pā'ʳ) **I** † *v/a.* einpferchen. — **II** *s., provc.* Pferch *m*, Hürde *f.* [parr² 1.)
par ³ (pā'ʳ) *s.* 1. *provc.* junger Haſe. — 2. = ſ
par ⁴ ⊢ (pā'ʳ) *s.* = paragraph 1.
Par., par. *abbr.* = paragraph; parenthesis; parish.
Para ¹ (pa-rā'ʳ) *npr.* Para': a) Hafenſtadt u. Provinz in Braſilien; b) ſüdlicher Arm des Amazonenfluſſes; ♀: ~ cress Parakreſſe *f* (*Spila'nthes olera'cea*); ~ grass: a) Art Futtergras *n* (*Pa'nicum barbino'de*); b) Piaſſavafaſer *f*; ~ nut = Brazil-nut.
para ² ⑫ (~) [perſ.] *s.* Para *m*: a) kleine türkiſche Rechnungsmünze von ¹/₄₀ Piaſter od. 0,4475 Pf.; b) ſerbiſche Münze (= 1 fr. centime). – Vgl. ~¹ u.³.
para ³ Oſt-J. (pă'ʳ-ra) *s.* Para *m*: a) Hohlmaß von 3¹/₃ bushels (in Bombay); b) Gewicht von 30–50 pounds (in Ceylon).
para-anæsthesia ♁ (păr-ă-ăn-ᵉs-thĭ'ʳ-ſᵉ-a) [grch.] *s., med.* Gefühlloſigkeit *f* auf beiden (ſym. den unteren) Körperhälften.
parabanic ♁ (păr-ă-bă'n-ĭk) *a., chm.*: ~ acid Parabanſäure *f.* [*s.* = parabaptism.)
parabaptisation ④ ♁ (~bă'p-tᵗĭ-ſēʳ-ſch°n) ſ
parabaptism ♁ (~bă'p-tĭzm) [grch.] *s.*, ehm. *eccl.* Privat-, Haus-taufe *f.*
parabasis ♁ (pă-ră'ʳb-ă-ſĭs) [grch.] *s.* Paraba'ſe *f* (Anſprache des Chorführers an die Zuhörer im alt-griechiſchen Dra'ma).
parablast ♁ (pă'ʳr-ă-blaſt) [grch.] *s.*, Biologie: 1. Nahrungsdotter *n* e-s Nach-eies. — 2. = mesoderm.
parablastic ♁ (păr-ă-blă'ſt-tĭk) *a.*, Biologie: Nahrungsdotter ꝛc. (ſ. parablast) betr.
parable ¹ (pă'ʳr-ᵊbl) [lt., grch.] **I** *s., rhet.* Para'bel *f*, Gleichnis *n.* — **II** ↖ *v/a.* ①b. durch ein Gleichnis darſtellen.
parable ² † (~) *a.* erlangbar. — Vgl. ~¹.
parablepsis, ~y ♁ (păr-ă-blĕ'rᵖ-ſĭs, pă'ʳr-ă-blĕ'ᵖ-ſᵉ) [grch.] *s.* Scheinbild *n.*
parabola ¹ ♁ (pă-ră'ʳb-ᵒ-la) *s.* = parabole.
parabola ² ♁ (~) [grch.] *s., math.* Para'bel *f*; ~ compasses *pl.* Parabelzirkel *m.*
parabolan † (~lᵊn) *s.* = parabolanus.
parabolan*us † (păr-ă-bŏ-lā'-nˢŏs) [ſpät-lt.] *s.* (*pl.* ~ī, ~nāĭ) Krankenwärter *m* in den chriſtlichen Spitälern der alt-griechiſchen Kirche.
parabole ♁ (pă-ră'ʳb-ᵒ-lī) [grch.] *s., rhet.* Para'bel *f*, Gleichnis *n.*
parabolic ¹ ♁ (păr-ă-bŏ'l-ĭk) *a.* (~ally *adv.*), *rhet.* parabo'liſch, gleichnis-artig; in Gleichniſſen. — Vgl. ~².
parabolic ² ♁ (păr-ă-bŏ'l-ĭk) *a.* (~ally *adv.*), *math.* parabo'liſch, die Para'bel betr.; ~ conoid = paraboloid 1; ~ curve Parabel *f*; *mach.* ~ governor parabo'liſcher Regula'tor; *math.* ~ spindle parabo'liſche Spindel; *arch.* ~ truss Parabelträger *m.*
parabolical ♁ (~ᵊ-lᵊ-kl) *a.* □ = parabolic ¹.
paraboliform ♁ (~ᵊ-fōʳm) *a., math.* para'belförmig. [Para'boli'smus *m.*)
parabolism ♁ † (pă-ră'ʳb-ᵒ-lĭzm) *s., math.*)
parabolist ♁ (~lĭſt) *s.* Para'bel-dichter *m*, -erzähler *m.*
paraboloid ♁ (~lŏĭd) [grch.] *s., math.* 1. Paraboloi'd *n.* — 2. Kurve *f* der Formel $ax^n = y^n$. [*math.* parabolo'diſch.)
paraboloidal ♁ (pă-ră-bŏ-ᵒ-lŏĭ'-dᵊl) *a.*,)
Paracelsian ♁ (păr-ă-ſēʳ'l-ſᵉ-ᵊn, *WB.* auch ~ſch°n) *med.* **I** *a.* parace'lſiſch; die Heilmethode des Parace'lſus betr. — **II** *s.* Anhänger *m* des Parace'lſus.
Paracelsist ♁ (~ſĭſt) *s.* = Paracelsian.
Paracelsus ♁ (~ſˢŭs) *npr.* Parace'lſus (von Hohenheim) (Arzt und Alchimiſt, 1493–1541).
paracentesis ♁ (păr-ă-ſĕn-tĭ'ʳ-ſĭs) [grch.] *s., surg.* Paracente'ſe *f* (Einſtich in ein Organ ꝛc., um krankhafte Flüſſigkeiten zu entfernen).
paracentral ♁ (~ſĕⁿ'n-tᵊl) [grch.] *a., anat.* einem zentralen Teile entlang laufend; ~ lobule Paracentra'l-läppchen *n* des Gehirns.
paracentric(al) ♁ (~tnĭk, ~tnᵉ-tᵊl) [grch.] *a., math.* parace'ntriſch (von der Zentrallinie abweichend oder ſich ihr nähernd); ~ curve paracentriſche Kurve; *ast.* ~ motion, ~ velocity Abweichung *f* der Planeten von der Kreisbewegung um die Sonne.
parachromatism ♁ (păr-ă-krōʳ-mă-tĭzm) [grch.] *s., med.* Farbenblindheit *f.*
parachronism ♁ (pă-răʳk-nᵉ-nĭzm) [grch.] *s.* Parachroni'smus *m* (Verſetzung einer geſchichtlichen Thatſache in eine ſpätere Zeit).
parachrose ♁ (pă'ʳr-ă-krōs) [grch.] *a., min.* durch Einfluß des Wetters die Farbe ändernd.
parachute (pă'ʳr-ă-ſchūt) [fr.] **I** *s.* 1. *phys.* Fallſchirm *m.* — 2. ⚒ Fahr-, Sicherheits-korb *m.* — 3. *zo.* = patagium. — 4. † Frauenhut mit breitem Rand (Ende 18. *sæc.*). — 5. ⊢ Art Sonnenſchirm *m.* — **II** ↖ *v/n.* u. *v/a.* ①b. 6. mit Hilfe e-s Fallſchirmes herabſteigen (laſſen).
parachute-light (~lāĭt) *s.* (mſt ⚔) Leuchtkugel *f* mit Fallſchirm.
parachuting ↖ (~ſchū-tĭn°) *s.* Luftſchiffahrt *f* mit Fallſchirm. [*m* mit Fallſchirm.)
parachutist ↖ (~ſchū-tĭſt) *s.* Luftſchiffer(in)
paraclete ♁ (~klĭt) [grch.] *s.* (Rechts-) Beiſtand *m*, Helfer *m*, Tröſter *m* (meiſt *theol.* als Bezeichnung des heiligen Geiſtes).
paracmastic ♁ (păr-ăk-mă'ˢt-tĭk) [grch.] *a., med.* allmählich nachlaſſend (Krankheit).
paracme ♁ (pă-ră'ʳk-mᵉ) [grch.] *s.* 1. Biologie: Rückgang *m* nach der Entwickelungsreife. — 2. *ent.* eine Schmetterlingsgattung.
paracolpitis ♁ (păr-ă-kŏl-pāĭ'ʳ-tĭs) [grch.] *s., med.* Entzündung *f* der äußeren Scheidenhaut.
paracondyloid ♁ (~kŏʳn-dᵊ-lŏĭd) [grch.] *a., anat.* an der Seite des Gelenkhorrens liegend. [Kranz *m* an der Blumenkrone.)
paracorolla ♁ ♀ (~kŏ-rŏʳ'l-a) [grch.] *s.*)
paracrostic ♁ (păr-ă-krŏʳ'ſ-tĭk) [grch.] *s.* Parakro'ſtichon *n* (Gedicht, deſſen erſter Vers der Reihe nach alle Anfangsbuchſtaben der übrigen Verſe enthält). [cyanogen.)
paracyan ♁ (păr-ă-ſāĭ'ʳ-ᵊn) *s.* = para-ſ
paracyanogen ♁ (păr-ă-ſāĭ-ă'n-ᵒ-dᵊ-ĕn) *s., chm.* Paracya'n *n.*
paracyesis ♁ (~ĭ'ʳ-ſĭs) [grch.] *s., med.* außerhalb der Gebärmutter ſtattfindende Schwangerſchaft.
paracystitis ♁ (păr-ă-ſĭſ-tāĭ'ʳ-tĭs) [grch.] *s., med.* Entzündung *f* des Harnblaſen-Bindegewebes.

paradactylar ⏣ (păr-ă-dăk'-tĭ-lər) [grch.] *a.*, *zo.* zur Seite e-r (Vogel-)Zehe gehörig.

parade (pə-rēd') [fr. *parade*, lt. *para're*] **I** *s.* 1. Prunk-, Auf-zug *m.* — 2. Prunk *m*, Staat *m*, Gepränge *n*, Pracht *f*; ↯. — 3. ⚔: a) Parade *f*, Revue *f*; ↯; b) *frt.* Eiplana'de *f*; c) = ~-ground. — 4. ✎ öffentliche Promenade. — 5. *fenc.* Parade *f*; Parieren *n*; to be in ~ in Parade, in Verteidigungsstellung liegen. — 6. Estra'de *f* vor einer Schaubude. — **II** *v/a.* ①b. 7. ⚔ die Parade abnehmen über (*acc.*), in Parade aufmarschieren od. vorüberziehen l. — 8. e-n Weg ꝛc. auf und ab gehen. — 9. *fig.* parodieren lassen, zur Schau tragen oder stellen, prunken mit. — **III** *v/n.* ①b. 10. ⚔ in Parade aufziehen. — 11. einherstolzieren; *fig.* parodieren, prunken, prahlen.

Zu ~ 2: to keep up a ~, to make (a) ~ of Staat machen od. prunken mit.

Zu ~ 3 ⚔ a: ~ guard-mounting Aufziehen *n* der Wache in Gala-Uniform auf dem Paradeplatze; undress ~ Art Appe'll *m* (mst im Kompanie-Revier). [platz *m.*]

parade-ground ⚔ (~-grăund) *s.* Parade-

paradenitis ⏣ (pă-răd-ĕ-nāĭ'-tĭs) [grch.] *s.*, *med.* Entzündung *f* des Zellengewebes um die Lymphdrüsen.

parader (pə-rēd'-dər) *s.* Paradierende(r), Prunkende(r) ꝛc. (s. parade II und III).

parade-rest ⚔ (pă-rēd'-rĕst) *s.* (Kommando *n* zum) „Stillgestanden" *n.*

paradigm ⏣ (păr-ă-dĭg-măt-ĭk) **I** *a.* paradigma'tisch, als Beispiel oder Muster dienend. — **II** † *s.*, *theol.* Paradigma'tiker *m* (Verfasser von Lebensbeschreibungen mustergültig lebender Christen). [digmatic.]

paradigmatical ⏣ (~-măt-ĭ-kl) *a.* □ = para-

paradigmatise ④ ✎ (păr-ă-dĭ'-gə-măt-tăĭz) *v/a.* ①b. als Muster aufstellen.

paradisaic(al) (păr-ă-dĕ-zē'-ĭk, ~-ĭs-ĭk) *a.* paradiesisch. [disaical.]

paradisal ✎ (păr'-ă-dăt-zl) *a.* = para-

paradise (~dăĭz) [pers.] *s.* 1. Paradi'es *n*, *fig.* Wonnegefild *n*, Himmel *m*; ↯. — 2. † *arch.* kleines Privatgemach, Studierzimmer *n*. — 3. † *arch.* Vorhof *m* vor e-r Kirche. — 4. † Garten orientalischer Fürsten oder eines Konvents. — 5. *thea.*, *sl.* Oly'mp *m*, Galerie *f*.

Zu ~ 1: *orn.* bird of ~ = paradise-bird; ❦: flower of ~ = henna a; grains *pl.* of ~ siehe grain ¹1 ↯; ~ plantain-tree Pisang *m*, Paradiesfeige *f* (*Musa paradisi'aca*); fool's ~ s. fool ¹2 ↯; *P.~ Lost* Verlorenes Paradies (religiöses Epos v. *ML.* mit der Ergänzung: *P.~ Regained* Wiedergewonnenes Paradies).

paradisean (păr-ă-dĭ'-sĭ-ən) *a.* 1. = paradisiacal. — 2. *orn.* zu den Paradi'esvögeln gehörig.

paradise-apple † (păr'-ă-dăt-săpl) *s.* Paradi'es-apfel *m*, Toma'te *f*.

paradise-bird (~bör'd) *s.*, *orn.* Paradi'esvogel *m* (*Paradi'sea a'poda*).

paradised † (păr'-ă-dăt) *a.* paradiesisch.

paradise-fish (păr'-ă-dăt-fĭsh) *s.*, *ichth.* Paradi'esfisch *m* (*Polyne'mus paradi'seus*).

paradise-flycatcher (~-flăĭ'-kăt-shər) *s.*, *orn.* Paradi'es-Fliegenschnäpper *m* (*Terpsipho'ne paradi'si*, Oft-3.).

paradise-grackle (păr'-ă-dăt-grăkl) *s.*, *orn.* Paradieselster *f* (*Astra'pia gula'ris*).

paradise-stock (~-stŏk) *s.* durch Pfropfen zwerghaft gewordener Apfelbaumstamm.

paradise-tree ❦ (~-trē) *s.* Art Bitter-esche *f* (*Simaru'ba glauca*).

paradisiac(al) (păr-ă-dĭ'-sĭ-ăk, păr-ă-dĕ-săĭ'-ă-kl) *a.* paradiesisch.

paradisia/ ✎ (păr-ă-dĭ'-sĭ-əl), **~ian** ✎ (~'-sĭ-ən), **~ic** ✎ (~ĭk), **~ical** ✎ (~'-tĭ-kl) *a.* = paradisiacal.

parado † (pă-rē'-dō) *s.* = parade 1 und 2.

parados ⚔ (păr'-ă-dŏs) *s.* (*pl.* **~es**, ~-'-ĭz), *frt.* Rücken-wehr *f*, -deckung *f*.

paradox (păr'-ă-dŏks) [grch.] *s.* Para'doxon *n* (Satz, der der allgemeinen Meinung widerspricht).

paradoxal † (~dŏk'-sl) *a.* = paradoxical.

paradoxer (~ksər) *s.* sich in Parado'xen Ergehende(r). [doxical.]

paradoxic ✎ (păr-ă-dŏk'-tĭk) *a.* = para-

paradoxical (~'-tĭ-kl) *a.* □ 1. parado'x, der allgemeinen Ansicht widersprechend, sonderbar, seltsam, wunderlich. — 2. zu paradoxen Behauptungen geneigt.

paradoxicalness (~'-tĭ-nĕs) *s.* parado'xes Wesen. [Handeln oder Sprechen.]

paradoxing (păr'-ă-dŏk-sĭn) *s.* parado'xes

paradoxist (~ksĭst) *s.* = paradoxer.

paradoxologia ⏣ ✎ (păr-ă-dŏk-ksō-lō'-dʒĭ-a) *s.* = paradoxology.

paradoxology ⏣ ✎ (~ksŏ'-lŏ-dʒĭ) [grch.] *s.* Neigung *f* zum Gebrauch parado'xer Sätze.

paradoxure ⏣ (păr-ă-dŏ'-ksĭ-ər) *s.*, *zo.* Rollmarder *m* (*Paradoxu'rus*).

paradoxurine ⏣ (păr-ă-dŏk-ksĭ-rĭn) *zo.* **I** *a.* (mit einem Schwanze) nach Art e-s Rollmarders. — **II** *s.* = paradoxure.

paradoxy (păr'-ă-dŏk-sĭ) *s.* Paradoxi'e *f*, parado'xes Wesen.

paradrome (~drōm) [grch.] *s.* Mil.: ungedeckte Bahn für Läufer, Ringer ꝛc.

paradventure † (păr-ăd-wĕn'-tʃər) *adv.* = peradventure. [parenesis, &c.

☞ **parænesis, parænetic** ⏣ s. f.

paræsthesia, ~s ⏣ (păr-ĭs-thĭ'-zĭ-ă, ~ĭs) [grch.] *s.*, *med.* Parästhesi'e *f* (falsche, subjektive Empfindung, wie Ameisenlaufen ꝛc.).

paræsthetic ⏣ (~thĕ'-tĭk) *a.*, *med.* Parästhesi'e betr.; an P. leidend.

paraf(f)e † (păr'-ăf) *s.* = paraph.

paraffin (păr'-ă-fĭn) [fr.] **I** *s.* 1. *chm.* Paraffi'n *n*; soft ~ Weichparaffin *n*. — 2. *provc.* Petro'leum *n*. — **II** *v/a.* ①a. 3. mit Paraffin behandeln, tränken, überziehen ꝛc. [terze *f.*]

paraffin-candle (~-kăndl) *s.* Paraffi'n-

paraffine (păr'-ă-fĭn od. ~fĭn) *s.* = paraffin.

paraffinise ④ (păr'-ă-fĭ'-năĭz) *v/a.* ①b. = paraffin. [American ~ = kerosene.

paraffin-oil (~fĭn-ŏĭl) *s.* Paraffi'n-öl *n*;

paraffin-scales (~-skēlz) *s/pl.* Paraffi'nschuppen *f/pl.* [*n.*]

paraffin-wax (~-wăks) *s.* Paraffi'n (wachs)

paraffle (schott. (pă-răf'-fl) [paraph] *s.* Prunt *m*.

paraflagellate ⏣ (păr-ă-flă'-dʒĭ-lăt) *a.*, *zo.* mit Nebengeißeln (versehen).

paraflagellum ⏣ (~flă-dʒĕ'-lŭm) [grch.-lt.] *s.* (*pl.* **~a**, ~a), *zo.* Nebengeißel *f*.

parage (pă'-rĕdʒ oder pă'-rĕ-dʒ) [a/f.] *s.* 1. jur.: gleiches Recht durch Stellung, Verwandtschaft ꝛc. — 2. jur.: Abfindung *f* bei der Heirat. — 3. † Geburt *f*, Abstammung *f*.

paragenesis ⏣ (păr-ă-dʒĕ'-nĕ-sĭs) [grch.] *s.* Parage'nesis *f*: a) Biologie: Erzeugung von durch andere Arten bedingten Merkmalen bei Hybriden; b) *min.* Zusammenvorkommen von Mineral-arten. [ge'nesis betreffend.]

paragenetic ⏣ (~dʒĕ-nĕ'-tĭk) *a.* Para-

paragenic ⏣ (~dʒĕ'-nĭk) *a.* 1. schon mit dem Keim entstehend. — 2. *min.* durch Zusammen-entstehen anders entwickelt.

parageusia ⏣ (păr-ă-gjūˊ-sĭ-ă) [grch.] *s.*, *med.* Parageusi'e *f*, Geschmacksverderbnis *f*. [betreffend.]

parageusic ⏣ (~sĭk) *a.*, *med.* Parageusi'e-

parageusis ⏣ (~sĭs) *s.* = parageusia.

paraglenal ⏣ (~glĭ'-nəl) [grch.] *a.* und *s.*, *ichth.* = coracoid.

paraglobin ⏣ (păr-ă-glō'-bĭn) *s.* = paraglobulin.

paraglobulin ⏣ (~glŏ'-bĭ-lĭn) *s.*, *physiol.*

paraglossal ⏣ (păr-ă-glŏ'-sl) [grch.] *a.*, *ent.* eine Nebenzunge betreffend.

paraglossate ⏣ (păr-ă-glŏ'-săt) *a.*, *ent.* mit Nebenzungen (Hautflügler).

paraglossia ⏣ (păr-ă-glŏ'-sĭ-a) *s.*, *med.* Entzündung *f* des Zungenfleisches.

paragnathism ⏣ (pă-răg'-nă-thĭsm) [grch.] *s.*, *orn.* Besitz *m* gleichlanger Kiefer.

paragnathous ⏣ (~thŏs) *a.*, *orn.* mit gleichlangen Kiefern.

paragoge ⏣ (pă'-ră-gō-dʒē oder păr-ă-gō'-dʒē) [grch.] *s.* Parago'ge *f*: a) *gr.* Endverlängerung eines Wortes durch Buchstaben oder Silben, z.B. amongs-t, agains-t, without-en, &c.; b) † *surg.* Knochen-einrichtung bei Brüchen oder Verrenkungen.

paragogic(al) ⏣ (păr-ă-gŏ'-dʒĭ-ĭk, ~-'-tĭ-kl) *a.*, *gr.* parago'gisch, am Ende verlängert.

paragon (păr'-ă-gŏn) [a/f.] **I** *s.* 1. Parago'n *n*, Vorbild *n*, Muster *n*; ~ of perfection Inbegriff *m* aller Vollkommenheit; ~ boy Muster-knabe *m*, -schüler *m*. — 2. ⚙ Musterdiamant *m* von über 100 Kara't. — 3. ⚙ *typ.* Text(schrift) *f*. — 4. † Genosse *m*. — 5. † Rivale *m*, Nebenbuhler *m*. — 6. † Wett-eifer *m*. — 7. † Art Kleider- od. Möbel-stoff des 17. *sæc.* — **II** *v/a.* ①a. 8. ✎ als Muster hinstellen. — 9. mit einem Muster vergleichen. — 10. wett-eifern mit. — 11. † übertreffen. — **III** *v/n.* ①a. 12. sich messen (with mit).

paragone ⚙ (păr-ă-gō'-nĕ) [it.] *s.* 1. Goldarbeiter: Probierstein *m*. — 2. schwarzer Marmor aus Be'rgamo. [= paragon.]

paragonise ④ (păr'-ă-gŏ-năĭz) *v/a.* ①b.

paragonite ⏣ (~năĭt) *s.*, *min.* Paragoni't *m*, Natronglimmer *m*. [Wortspiel *n.*]

paragram ⏣ (păr'-ă-grăm) [grch.] *s.*

paragrammatist ⏣ (păr-ă-grăm'-ă-tĭst) *s.* Erfinder *m* von Wortspielen.

paragrandine (~grăn-dĭn, *WB.* ~dĕ-nē, it. pă-ră-grăn'-dĕ-nē) *s.* Hagel-ableiter *m*.

paragraph (păr'-ă-grăf) [mlt., grch.] **I** *s.* 1. Paragra'ph *m*, kurzer Abschnitt, Absatz *m*; Ali'nea *n*. — 2. kurzer Zeitungsartikel; ~ advertisement siehe advertisement 1 ↯. — 3. ⚙ *typ.* Paragraphenzeichen *n* in Manuskripten od. Korrekturen (¶). — **II** *v/a.* ①a. 4. in Paragraphen zerlegen. — 5. Zeitungswesen: einen kurzen Artikel schreiben über (*acc.*). — 6. = paraph.

paragrapher (păr'-ă-grăf-fər) *s.* Zeitungs-Reporter *m* (Verfasser kleiner Zeitungsartikel).

paraphia ⏣ (păr-ă-grăf'-ĭ-a) [grch.] *s.* Paraphi'e *f* (Schreibung eines anderen Wortes statt des richtigen).

paragraphic(al □) (~ĭk, ~-'-tĭ-kl) *a.* paragraphisch, in Paragraphen.

paragraphist (păr'-ă-grăf-fĭst) *s.* = paragrapher. [*a.* = paragraphical.]

paragraphistical † (păr-ă-grăf-fĭ'-tĭ-'-tĭ-kl)

paragrele (păr'-ă-grēl, *HU.* păr-ă-grĕ'-lĕ) [fr.] *s.* = paragrandine.

Paraguay (păr'-ă-gwăĭ od. ~gwē, a. păr-ă-gwāĭ' oder ~gwē') *npr.*: a) Paraguay (-fluß) *m*; b) Paraguay *n* (Republik in Südamerika); ❦ ~ tea = Brazil-tea.

Paraguayan (~'-ən) **I** *a.* paraguayisch. — **II** *s.* Bewohner(in) von Paraguay.

parahelion (păr-ă-hĭ'-lĭ-'-ən) *s.* = parhelion.

parahelitropic ⏣ ❦ (păr-ă-hĭ-lĭ-'-tĭ-trŏ'-pĭ-kl) [grch.] *a.* paraheliotro'pisch.

paraheliotropism ⏣ ❦ (~'-tĭ-trĕ-pĭsm) *s.* Tagesschlaf *m* der Blätter.

Para/hba, ~y (pă-ră-ĭ'-ba) *npr.*: a) Parahiba (fluß) *m*; b) Provinz u. St. in Brasilien.

parahypnosis ⏣ (păr-ă-hĭp-nō'-sĭs) [grch.] *s.* abnormer Schlaf bei Hypno'se ꝛc.

Paraiba[1] (pă-ră-ĭ'-ba) *npr.* = Parahiba.

paraiba ❦ (pă-rāī-ba) *s.* Bitter-esche *f*, brasilische Simarube (*Simaruba versi'color*).

parail † (pă'r-ā'l) *s.* u. *v.* = apparel.

parakeet (pă'r-ă-kĭt) *s.* = parrakeet.

paralactic ▽ (păr-ă-lă'k-tĭk) *a.*, *chm.*: ~ acid Para-, Fleisch-milchsäure *f*.

paralalia ▽ (păr-ă-lē'-l^{s}-a) [grch.] *s.*, *med.* Paralali'e *f* (Sprachfehler, wobei ein Laut statt eines andern hervorgebracht wird, zB. l statt r).

paraldehyde ▽ (pă-răl'-d^{s}-hāīd) *s.*, *chm.* Paraldehy'd *n* ($C_6H_{12}O_3$). [lipsis.]

paralepsis ▽, **~y** ▽ (păr-ă-lē'p-ßĭß, pă'r-ă-lĕp-ß^{e}) *s.* = paralipsis. [bewohner *m*.]

paralian ↖ (pă-rē'-l^{i}-ăn) [grch.] *s.* Küsten-

parallpomena ▽ (păr-ă-l^{s}-pŏ'm-^{e}-na) [grch.] *s/pl.* 1. Übergangenes *n*, Nachtrag *m*. — 2. *bibl.* P~ = chronicle 2.

paralipsis ▽ (~lĭ'p-ßĭß) [grch.] *s.*, *rhet.* Paralipse *f* (Redefigur, durch die man gerade auf et. hinweist, das man angeblich übergehen will).

parallactic(al) ▽ (păr-ă-lă'k-tĭk, ~l^{s}-k^{s}l) [grch.] *a.*, *ast.* parallaktisch, die Paralla'xe betr.; ~ instrument Äquatoria'l-Instrument *n*; ~ rules *pl.* parallaktisches Lineal zum Messen der Zeni'thdistanz eines Sternes.

parallax ▽ (pă'r-ă-lăkß) [grch.] *s.*, *ast.* Paralla'xe *f*; horizontal ~ Horizonta'l-Parallaxe *f*; ~ of altitude Höhen-P. *f*.

parallel (pă'r-ă-lĕl) [grch.] **I** *a.* □ 1. *math.* paralle'l, gleichlaufend (with mit); ↕. — 2. *fig.* parallel, gleich, ähnlich; ↕. — **II** *s.* 3. *math.* Paralle'le *f*, Parallel-linie *f*; to draw a ~ eine Parallele ziehen. — 4. Parallel-, Breiten-kreis *m*. — 5. parallele Richtung. — 6. *fig.* Parallele *f*, Vergleichung *f*, Vergleich *m*; ↕. — 7. *fig.* Gleichheit *f*, Ähnlichkeit *f*, Gleiche *n*; (passendes) Gegenstück; ↕. — 8. ⚔ *frt.* Parallele *f* (mit der Feuerlinie des angegriffenen Werkes gleichlaufender Laufgraben). — 9. 🚂 ~s *pl.* Parallelschienen *f/pl.*, Doppel-T-Schienen *f/pl.* — 10. ⚙ *typ.* ~s *pl.* Verweisungszeichen *n* (‖). — **III** *v/a.* ①e.(a.) 11. parallel machen. — 12. anpassen; in Einklang bringen (with mit). — 13. gleichkommen (*dat.*). — 14. in Parallele setzen, vergleichen (with mit). — 15. in gleicher Richtung laufen mit. — **IV** *v/n.* ①e.(a.) 16. (with) gleichkommen (*dat.*), übereinstimmen mit, entsprechen (*dat.*).

Zu ~ 1 und 2: ⚙ *mach.* ~ bar Parallelstange *f*; Turnerei: ~ bars *pl.* Barren *m*; ~ circle Parallelkreis *m*; ~ line: a) *math.* parallele Linie, b) ⚔ *frt.* = ~ 8; ~ motion: a) ⚙ = parallelogram-motion, b) ♪ Parallelbewegung (Steigen und Fallen der Stimmen in gleichen Abständen); ⚙ *mach.* ~ (motion-) rod Parallel-leitungsstange *f*; ~ perspective Parallelperspektive *f*; 🚂 ~ road Parallelweg *m*; *geol.* ~ roads *pl.* den früheren Wasserstand anzeigende Terrassen *f/pl.* an Berg-abhängen; ⚙ ~ ruler Parallel-lineal *n*; ~ vice Parallelschraubstock *m*; to run ~ with parallel laufen mit; *fig.* sich richten nach, übereinstimmen mit.

Zu ~ 6: to draw a ~ between ... eine Parallele ziehen zwischen ..., (miteinander) vergleichen; to put oneself on a ~ with a p. sich mit j-m vergleichen.

Zu ~ 7: to find one's ~ seinesgleichen finden; it does not meet with a ~, there is no ~ to it es ist unvergleichlich; without ~ ohnegleichen.

parallelable ↖ (pă'r-ă-lĕl-^{b}l) *a.* seinesgleichen habend, vergleichbar.

parallelepiped ▽ (păr-ă-lĕl-^{s}-pl'p-^{s}d, ~pāī'-p^{s}d) [grch.] *s.*, *math.* Parallelepi'pedon *n*, Parallelepipe'd *n* (Prisma, dessen Grundfläche ein Parallelogramm ist).

parallelepipedal ▽ (păr-ă-lĕl-^{s}-pĭ'p-^{s}-d^{s}l, ~pāī'-p^{s}-d^{s}l) *a.*, *math.* parallelepipe'dförmig.

parallelepipedon ▽ (~pl'p-^{s}dŏn, ~pāī'-p^{s}-dŏn) *s.*, *math.* = parallelepiped.

parallelepipedonal ▽ (~^{s}l) *a.* = parallelepipedal. [*a.* = parallel-nerved.]

parallelinerved ▽ ❦ (pă'r-ă-lĕl-^{s}-nē^{s}wd) *a.*

parallelise ④ (~lāīz) *v/a.* ①b. paralle'l machen, übereinstimmend oder entsprechend machen; zum Vergleich neben ea. stellen.

parallelism (~lĭsm) *s.* 1. ▽ *geom.* etc. Paralleli'smus *m*, Laufen *n* in paralleler Richtung. — 2. *fig.* Übereinstimmung *f*, Entsprechen *n*, Ähnlichkeit *f*. — 3. Parallele *f*, Vergleich *m*; to draw a ~ between e-n Vergleich aufstellen, e-e Parallele ziehen zwischen. — 4. hebr. *poet.* Wiederholung desselben Gedankens, derselben Konstruktion etc. in den einzelnen Versgliedern. [sprechend, paralle'l.]

parallelistic ▽ (păr-ă-l^{i}-l^{i}'ß-tĭk) *a.* ent-

parallelivenose ▽ (păr-ă-lĕl-^{s}-wī'-nō^{s}ß) *a.*, *ent.* = parallel-veined 2.

parallelless † (pă'r-ă-lĕl-l^{s}ß) *a.* unvergleichlich. [streifen-nervig.]

parallel-nerved ❦ (pă'r-ă-lĕl-nō^{s}wd) *a.*

parallelodrome ▽ ❦ (păr-ă-lē'-l-^{s}-drōm) [grch.] *s.* streifen-nervige Berippung.

parallelogram (păr-ă-lē'-l-^{s}-grăm) [grch.] *s.* 1. *math.*, *mech.* Parallelogra'mm *n*; *phys.* ~ of forces Parallelogramm *n* der Kräfte; ~ of velocities Geschwindigkeits-P. *n*; ⚙ ~ of Watt = parallelogram-motion. — 2. † = pantograph.

parallelogrammatic(al) ▽ (păr-ă-lĕl-^{s}-gră-mă'-t-ĭk, ~^{s}-l^{s}l) *a.* 1. ein Parallelogra'mm betr. — 2. parallelogramm-artig.

parallelogrammic(al) ▽ (~grăm'-ĭk, ~l^{s}l) *a.* parallelogra'mm-förmig.

parallelogram-motion ⚙ (păr-ă-lē'-l-^{s}-grăm-mō'-shᵊn) *s.* Dampfmaschine: Wattsches Parallelogra'mm, Paralle'lführung *f*.

parallelometer ▽ (păr-ă-l^{s}-lŏ'm-^{e}-t^{e}r) [grch.] *s.* Instrume'nt zur Bestimmung des Paralleli'smus. [allelepiped, &c.]

☞ **parallelopiped**, &c. = par-

parallel-veined (pă'r-ă-lĕl-wēnd) *a.* 1. ❦ = parallel-nerved. — 2. *ent.* mit gleichlaufenden Längsadern.

paralogical ▽ (păr-ă-lŏ'ǰ-^{s}-k^{s}l) *a.* unlogisch, auf einem Trugschluß beruhend.

paralogise ④ ▽ (pă-răl'-l-^{s}-ǰāīz), *HU.* pă'r-ă-l-^{s}-ǰāīz) *v/n.* ①b. falsch schließen.

paralog*ism*, ~y ▽ (~ǰĭsm, ~ǰ^{e}) [grch.] *s.* Fehl-, Trug-schluß *m*.

paralysant ④ (pă'r-ă-lāī-z^{s}nt) *s.*, *med.* Lähmung hervorrufendes Mittel.

paralysation ④ (pă-ră-l^{s}-zē'-shᵊn) *s.*, *med.* Lähmung *f*.

paralyse ④ (pă'r-ă-lāīz) *v/a.* ①b. 1. *med.* lähmen; *fig.* sprachlos machen. — 2. *fig.* paralysieren, unwirksam machen.

paralyser ④ (~lāī-z^{s}r) *s.* 1. Lähmende(r, s). — 2. *med.* = paralysant.

paralysis (pă-răl'-l-^{s}-ĭß) [grch.] *s.*, *med.* (a. *fig.*) Paraly'se *f*, Lähmung *f*; ~ from fright Schreck-lähmung *f*; facial ~ Gesichts-lähmung *f*; Landry's ~ Spinalparalyse *f*; progressive ~ progressive Paralyse, Gehirn-Erweichung *f*; saturnine ~ = lead-paralysis; writer's ~ Schreibkrampf *m*.

paralytic (păr-ă-lĭ'-tĭk) [grch.] *med.* **I** *a.* paraly'tisch: 1. eine Lähmung betreffend. — 2. a) gelähmt, gichtbrüchig; b) zum Schlagfluß geneigt. — **II** *s.* 3. Gelähmte(r), Gliederlahme(r), Gichtbrüchige(r).

paralytical (~^{s}-t-^{s}l) *a.*, *med.* = paralytic.

paramagnetic ▽ (păr-ă-măg-nĕ'-tĭk) *a.* (~ally *adv.*), *phys.* paramagne'tisch.

paramagnetism ▽ (~măg'-n-^{s}-tĭs'm) *s.*, *phys.* Paramagneti'smus *m* (Eigenschaft e-s Körpers, vom Magne't angezogen zu werden).

Paramaribo (păr-ă-mă'r-^{e}-bō) *npr.* Paramari'bo *n* (Hauptstadt des niederländ. Guaya'na). [Hinterhaupt-...]

paramastoid ▽ (~măs'-t^{s}ĭd) *a.*, *anat.*

paramat ❦ (pă'r-ă-măt) *s.* = paramatta.

Paramatta (păr-ă-măt'-a) **I** *npr.* Stadt in Neu-Süd-Wales. — **II** ❦ p~ *s.* Parama'tta *n* (Stoff mit baumwollener Kette u. Einschuß aus Kammgarn). [*med.* Menstruationsstörung *f*.]

paramenia ▽ (păr-ă-mī'-n^{i}-a) [grch.] *s.*,

parament (pă'r-ă-mĕnt) [mlt.] *s.* 1. † (mit ~s *pl.*) Zimmerschmuck *m*; chamber of ~s Prunk-zimmer *n*, -saal *m*. — 2. *arch.* Außenseite *f* einer Mauer etc. — 3. † ~s *pl.* Staatskleid *n*. — 4. † Art Manschette *f*.

paramento † (păr-ă-mĕ'n-to) = parament.

paramere ▽ (pă'r-ă-mī^{e}r) [grch.] *s.* 1. *zo.* = actinomere. — 2. *anat.* = antimere.

parameric ▽ (păr-ă-mĕ'r-ĭk) *a.*, *zo.* = actinomeric.

parameter ▽ (pă-răm'-^{s}-t^{e}r) [grch.] *s.* 1. *math.* Para'meter *m*: a) durch den Brennpunkt e-s Kegelschnitts gehende, die Achse senkrecht schneidende Sehne; b) Konstante einer Kurve. — 2. *cryst.* die Lage einer Ebene angebendes Verhältnis der drei Achsen zu einander.

parametral ▽ (~l) *a.*, *cryst.* zu einem Para'meter gehörig.

parametric[1] ▽ (păr-ă-mĭ'-trĭk) [grch.] *a.*, *anat.* neben der Gebärmutter liegend.

parametric[2] (~mĕ'-trĭk) *a.*, *math.* zu e-m Para'meter gehörig. — Vgl. ~[1].

parametritic ▽ (păr-ă-m^{s}-trĭ't-ĭk) *a.*, *med.* die Gebärmutterbauchentzündung betr.; mit G. behaftet.

parametritis ▽ (~trāī'-tĭß) [grch.] *s.*, *med.* Gebärmutterbauchentzündung *f*.

paramnesia ▽ (păr-ă-m-nī'-ᵹ^{s}-a) [grch.] *s.*, *med.* Erinnerungstäuschung *f*.

paramo (pă-rā'-mō, *CT.D.* pă'r-ă-mō) [span.] *s.* Paramo *n* (öde Hochfläche auf den süd-amerikanischen Kordilleren).

paramorph ▽ (pă'r-ă-mō^{e}f) [grch.] *s.*, *min.* paramo'rpher Körper.

paramorphia ▽ (păr-ă-mō^{e}'-f^{s}-a) [grch.] *s.* 1. *med.* krankhafte Struktu'r. — 2. *chm.* = paramorphine. [mo'rph.]

paramorphic ▽ (~fĭk) *a.*, *min.* para-

paramorphine ▽ (~fĭn) *s.*, *chm.* Paramorphi'n *n*, Thebai'n *n*.

paramorphism ▽ (~fĭs'm) *s.*, *min.* Paramorphi'smus *m* (Veränderung des molekularen Aufbaues, nicht aber der Form und der chemischen Zusammensetzung). [= paramorphism.]

paramorphosis ▽ (păr-ă-mō^{e}-fō^{s}-ßĭß) *s.*

paramorphous ▽ (~mō^{e}'-f^{s}ß) *a.*, *min.* = paramorphic.

paramoudra (păr-ă-mau'-dra, *ST.* păr-ă-mū'-dra) *s.*, *min.* Tropfstein *m*.

paramount (pă'r-ă-maunt) [a/f.] **I** *a.* □ 1. oberste; Ober-...; oberherrlich, unumschränkt; ~ estate = freehold; advowee ~ oberster Kirchenpatron (der König); lord ~ Oberlehnsherr *m*; patron ~ geistlicher Oberlehnsherr. — 2. überragend; größer, höher stehend (to als). — 3. Haupt-..., Erz-...; traitor ~ Erzverräter *m*. — **II** *s.* 4. *fig.* Höchste *m* (im Range), Führer *m*.

paramountcy ↖ (~ß^{e}) *s.* Stellung *f*, Rang *m* eines Ober(lehns)herrn.

paramour[1] (pă'r-ă-mū^{e}) [a/f.] *s.* 1. Buhler(in). — 2. † Liebhaber *m*, Freier *m*; Geliebte *f*, Braut *f*. — 3. † Liebe *f*, verliebtes Wesen (*CH.*). [oder in Liebe.]

paramour[2], **~s** † (pă'r-ă-mū^{e}-(s)) *adv.* mit/

paramyoclonus ▽ (păr-ă-mā-ĭ'-l-^{s}-nō^{s}ß) [grch.] *s.* Zuckkrampf *m* in symmetrischen Muskeln. [Wüste *f* Paran (4. Mos. 10, 12).]

Paran (pă'r-n) *npr.*: wilderness of ~

Parana (pă-ră-nā') *npr.*: a) Parana' *m* (Nebenfluß des Pla'ta in Süd-Amerika); b) Parana *n* (Provinz und Stadt in Süd-Amerika).

paranaphthaline ⏣ (pă^{R}-ă-năᵉf-*th*ă-lin) *s.*, *chm.* Paranaphthali'n *n.*

paranema ⏣ ♀ (pă^{R}-ă-nīᵉ-ma) [grch.] *s.* (*pl.* **~ta**, ~mă-ta) = paraphysis.

paranematic ⏣ ♀ (~nᵉ-măᵉt-lĭk) *a.* saftfäden-artig; zu Saftfäden gehörig.

paranephritis ⏣ (~nᵉf-fraīᵉ-tĭß) [grch.] *s.*, *med.* Entzündung *f* der Neben-niere.

paranephros ⏣ (~nĕᵉf-rŏß) [grch.] *s.*, *anat.* = adrenal. [laiisches Messer.]

parang (păᵉR-ăngˢ) *s.* großes u. schweres ma-

parangon (pă-răᵉngˢ-gŏn) [span.] *s.* 1. Musterdiamant *m*, -edelstein *m*. — 2. schwarzer Marmor aus Ägypten und Griechenland.

paranœa ⏣ (pă^{R}-ă-nīᵉ-a) [grch.] *s.*, *med.* Paranoi'a *f*, Verrücktheit *f*.

paranœac ⏣ (~ăk) *s.*, *med.* an Paranoi'a Leidende(r). [ranoi'a betreffend.]

paranœic ⏣ (pă^{R}-ă-nīᵉ-ĭk) *a.*, *med.* Pa-

paranoia(c) ⏣ (~nŏīᵉ-a, ~ăk) = paranœa(c).

paranthine ⏣ (păᵉR-ăn-*thaī*n) *s.*, *min.* Skapoli'th *m*.

paranuclear ⏣ (pă^{R}-ă-njūᵉ-klēˢ-ăr) [grch.-lt.] *a.*, *zo.* e-n Nebenkern betr. [Nebenkern.]

paranucleate ⏣ (~klēˢ-ăt) *a.*, *zo.* mit e-m

paranucleus ⏣ (~klēˢ-ŭß) *s.* (*pl.* **~i**, ~klēˢ-āī), *zo.* Neben-, Ersatz-kern *m* der Infusorien.

Para-nut ♀ (pă-răᵉnŏt) *s.* = Brazil-nut.

paranymph (păᵉR-ă-nīmf) [grch.] *s.* 1. grch. Alt.: Brautführer(in). — 2. *fig.* Beistand *m*, Fürsprecher(in).

paranymphal (~nim-fˢl) *a.* einen Brautführer, Fürsprecher 2c. betreffend.

parapegm ⏣ (păᵉR-ă-pĕm) [grch.] *s.* 1. grch. Alt.: Gesetzestafel *f*. — 2. *ast.* Solsti'tienzeiger *m*, Kalendertafel *f*. — 3. weiteS.: Vorschrift *f*, Regel *f*.

parapegma ⏣ (păᵉR-ă-pĕᵉg-ma) *s.* (*pl.* **~ta**, ~mă-ta) = parapegm. [Parapepto'n *n*.]

parapeptone ⏣ (păᵉR-ă-pĕᵉp-tōn) *s.*, *chm.*

parapet (păᵉR-ă-pĕt) [fr., it.] *s.* 1. ⚔ *frt.* Brustwehr *f*; ~ of the roundway Brust-, Tablett-mauer *f* des Rondenwegs. — 2. *arch.* (Brücken-)Geländer *n*, Vormauer *f*, Ausbau *m*. — 3. ⏣ *anat.* = alveolus 2.

parapetalous ⏣ ♀ (păᵉR-ă-pĕᵉt-ă-lŏß) *a.* zu beiden Seiten der Blumenblätter (Staubgefäße). [einer Brustwehr versehen.]

parapeted ⚔ (păᵉR-ă-pĕt-ĕd) *a.*, *frt.* mit

paraph (păᵉR-ăf) [a/s. *paraphe*] **I** *s.* Para'phe *f*, Handzeichen *n*, verschlungener Namenszug. — **II** *v/a.* ①a. paraphieren, mit (seinem) Handzeichen 2c. versehen.

paraphasia ⏣ (păᵉR-ă-fāᵉ-ſˢ-a) [grch.] *s.*, *med.* Paraphasi'e *f* (Sprachstörung, bei welcher Wörter oder Silben vertauscht werden).

paraphernа ⏣ (păᵉR-ă-fōᵉ-na) *s/pl.* = paraphernalia 1. [na'l-...]

paraphernal ⏣ (~nˢl) *a.* jur.: Parapher-

paraphernalia (păᵉR-ă-fˢᵉ-nēᵉ-lˢ-a) [spätlt., grch.] *s/pl.* 1. ⏣ jur.: Parapherna'lgut *n* (nicht zur Mitgift gehöriges Sondervermögen einer Frau). — 2. (mit *co.*) Ausstaffierung *f*; Prunk-, Schmuck-sachen *f/pl.*; F all his ~ seine Siebensachen *pl.*

paraphia ⏣ (pă-rēᵉ-fˢ-a) [grch.] *s.*, *med.* Störung *f* des Tastsinns.

paraphimosis ⏣ (păᵉR-ă-fˢ-mōᵉ-ßĭß, *CT.D.* ~faī~) [grch.] *s.*, *med.* Paraphimo'se *f* (Einschnürung der Eichel durch die Vorhaut).

paraphonia ⏣ (~fōᵉ-nˢ-a) [grch.] *s.* 1. ♪ Paraphoni'e *f*, Neben-, Mit-klang *m*. — 2. Stimm-änderung *f*.

paraphrase ⏣ (păᵉR-ă-frēß) [grch.] **I** *s.* 1. Paraphra'se *f*, Umschreibung *f* (*ant.* metaphrase). — 2. ♪ Paraphrase *f*: a) Variatio'n *f*; b) Transkriptio'n *f*. — **II** *v/a.* und *v/n.* ①b. 3. paraphrasieren, umschreiben, umschreibend erläutern.

paraphraser ⏣ (păᵉR-ă-frē-ſᵉr) *s.* = paraphrast.

paraphrasian ⏣ (păᵉR-ă-frēᵉ-ſˢ-ăn, *WB.* ~gˢn) *s.* = paraphrast.

paraphrasis ⏣ (pă-năᵉf-ră-ßĭß) *s.* = paraphrase. [*m*, (umschreibender) Ausleger.]

paraphrast ⏣ (păᵉR-ă-frăßt) *s.* Paraphra'st]

paraphrastic(al □) ⏣ (păᵉR-ă-frăᵉß-tĭk, ~tˢ-fˢl) *a.* paraphra'stisch, umschreibend.

paraphrenitis ⏣ (~frˢ-naīᵉ-tĭß) [grch.] *s.*, *med.* Paraphrenefi'e *f* (mit Tollfieber verbundene Entzündung des Zwerchfells). [Saftfäden.]

paraphysate ⏣ ♀ (pă-năᵉf-ſˢ-ßāt) *a.* mit

paraphyse ⏣ ♀ (păᵉR-ă-faīſ) = paraphysis.

paraphysis ⏣ ♀ (pă-năᵉf-ſˢ-ßĭß) [grch.] *s.* (*pl.* **~es**, ~ßĭſ) Paraphy'se *f* (Saftfaden der Moose). [plasma.]

paraplasm ⏣ (păᵉR-ă-plăſm) *s.* = para-

paraplasma ⏣ (păᵉR-ă-plăᵉſ-ma) [grch.] *s.*, *physiol.* Parapla'sma *n*: 1. Mißbildung *f*. — 2. = neoplasm.

paraplastic ⏣ (~plăᵉR-tĭk) *a.*, *physiol.* zu e-m Parapla'sma gehörig. [plegic.]

paraplectic ⏣ (~plĕᵉk-tĭk) *a.*, *med.* = para-

paraplegia ⏣ (păᵉR-ă-plīᵉ-dᵊGᵉ-a) [grch.] *s.*, *med.* Paraplegi'e *f*, Querlähmung *f*.

paraplegic ⏣ (~dᵊGĭk, *WB.* a. ~plĕᵉdᵊG-ĭk) *a.*, *med.* eine Querlähmung betr. [plegia.]

paraplegy ⏣ (păᵉR-ă-plī-dᵊGᵉ) *s.* = para-

parapod ⏣ (păᵉR-ă-pŏd) [grch.] *s.*, *zo.* Stummelbein *n* eines Ringelwurmes.

parapolar ⏣ (păR-ă-pōᵉ-lˢᵉr) [grch.] *a.* Embryologie: neben e-m Pol gelegen, nicht pola'r.

parapophysis ⏣ (~pŏᵉf-fˢ-ßĭß) *s.* (*pl.* **~es**, ~ßĭſ), *anat.* unterer oder (beim Menschen) vorderer Querfortsatz eines Wirbels.

parapoplexy ⏣ (pă-năᵉp-ᵒ-plĕk-ßᵉ) [grch.] *s.*, *med.* Starrkrampf *m*.

paraquet (păᵉR-ă-kĕt, *WB.* păR-ă-kĕᵉt), **paraquito** † (păR-ă-kīᵉ-tō) *s.* = parrakeet.

pararectal ⏣ (păR-ă-rĕᵉk-tˢl) [grch., neult.] *a.*, *anat.* neben dem Mastdarm gelegen. [*med.* Sprachstörung *f*.]

pararthria ⏣ (pă-răᵉR-*th*Rˢ-a) [grch.] *s.*,

parasalpingitis ⏣ (păR-ă-ßăl-pin-dᵊGaīᵉ-tĭß) [grch.] *s.*, *med.* Entzündung *f* um den fallo'pischen Gang.

parasang (păᵉR-ă-ßăn^{G}) [grch.] *s.* Parasa'nge *f* (altpersisches Wegemaß von 30 Stadien).

parascene ⏣ (~ßĭn) *s.* = parascenium.

parascenium ⏣ (păR-ă-ßĭᵉ-nĭ-^{UM}m) [grch.] *s.* (*pl.* **~a**, ~nˢ-a) röm. Alt.: Theater-Ankleidezimmer *n*. [*a.* vorbereitend.]

parasceuastic ⏣ ↖ (~ßĭū-ăᵉR-ß-tĭk) [grch.]

parasceve ⏣ (păᵉR-ă-ßĭm, ~ßĭ-wĭ) [grch.] *s.* 1. † Vorbereitung *f*. — 2. Rüsttag *m* (bei den Juden der Tag vor dem Sabbath).

paraschematic ⏣ (păR-ă-ßᵗˢ-măᵉt-ĭk) [grch.] *a.* nachahmend.

parasecretion ⏣ (~ßᵉ-krĭᵉ-ſchᵊn) [grch.-lt.] *s.*, *med.* regelwidrige Ausscheidung.

paraselene ⏣ (~klĭᵉ-nī) [grch.] *s.* (*pl.* **~æ**, ~nī), *ast.* Nebenmond *m*.

paraselenic ⏣ (păR-ă-ßᵉ-lĕᵉn-ĭk) *a.*, *ast.* zu einem Nebenmonde gehörig.

Parashurama Oft-I. (~ſchᵊ-raᵉ-ma) *npr.* Paraſchura'ma *m* (6. Inkarnation Wiſchnu's).

parasital (păᵉR-ă-ßaī-tˢl) *a.* = parasitic.

parasite (~ßaīt) [grch.] *s.* Paraſi'tm, Schmarotzer *m*; *zo.* Schmarotzertier *n*, weiteS.: Ungeziefer *n*; ♀ Schmarotzerpflanze *f*.

parasitic (păR-ă-ßĭᵉt-ĭk) *a.* 1. *zo.*, ♀ u. *fig.* paraſi'tiſch, ſchmarotzend, ſchmarotzerhaft; Schmarotzer-...; ~ animal Schmarotzertier *n*; ~ plant Schmarotzerpflanze *f*. — 2. *gr.* (Buchſtabe) fälſchlich angehängt (tyran-t 2c.).

parasitical (~ßᵉ-tˢĭl) *a.* □ = parasitic.

parasiticalness ↖ (~nˢßĭ) *s.* ſchmarotzerhaftes Weſen. [tötend.]

parasiticidal ⏣ (~ßaī-dˢl) *a.* paraſiten-

parasiticide ⏣ (~ßaīd) [lt.] *a.* u. *s.* paraſiten-tötend(es Mittel).

parasitise ④ ⏣ (păᵉR-ă-ßaī-taīſ) *v/a.* ①b. *zo.*, &c. zum Wirte machen, ſchmarotzen bei od. auf. [Schmarotzerweſen *n*.]

parasitism ⏣ (~tĭſm) *s.* Schmarotzen *n*,

parasitoid ⏣ (păᵉR-ă-ßaī-tŏīd) *a.* = parasitic.

parasitological ⏣ (păR-ă-ßaī-tˢ-lŏᵉdᵊG-ˢtˢl) *a.* die Lehre von den Paraſi'ten betr.

parasitologist ⏣ (păR-ă-ßaī-tŏᵉl-ˢ-dᵊGĭßt) *s.* der Lehre von den Paraſi'ten Kundiger *m*.

parasitology ⏣ (~dᵊGᵉ) [grch.] *s.*, *zo.* u. ♀ Lehre *f* von den Paraſi'ten.

parasol (păᵉR-ă-ßŏl) [fr., ſpan.] **I** *s.* Sonnenſchirm *m*; ♀ ~ mushroom Paraſolſchwamm *m* (*Aga'ricus proce'rus*). — **II** *v/a.* ①e.(a.) mit einem Sonnenſchirm verſehen od. beſchatten. [zum Neſtbau tragende Ameiſe.]

parasol-ant (~ant od. ~ănt) *s.*, *ent.* Blätter-

parasolette (păR-ă-ßᵒ-lĕᵉt) [fr.] *s.* Sonnenſchirmchen *n*.

parasol-fir ♀ (păᵉR-ă-ßŏl-fōᵉr) *s.* echte Schirmtanne Japans (*Sciadopi'tys verticilla'ta*).

parastas ⏣ (pă-răᵉß-tăß) [grch.] *s.* (*pl.* **~des**, ~tă-dīſ), *arch.* = anta^{1}.

parasynaxis ⏣ (păR-ă-ßˢ-năᵉf-ß-ĭß) [grch.] *s.* (*pl.* **~es**, ~ßĭſ) jur.: heimliche oder ungeſetzliche Verſammlung.

parasynesis ⏣ (~ßĭᵉn-ᵉ-ßĭß) [grch.] *s.*, *gr.* mißverſtändliche Auffaſſung e-r Wortform.

parasynovitis ⏣ (~ßĭn-ᵒ-waīᵉ-tĭß) [grch.] *s.*, *med.* Entzündung *f* in der Nähe eines Gelenks. [*s.*, *gr.* Paraſynthe'ſe *f*.]

parasynthesis ⏣ (~ßĭᵉn-*th*ˢ-ßĭß) [grch.]

parasynthetic ⏣ (~ßĭᵉn-*th*ĕᵉt-ĭk) *gr.* **I** *a.* paraſynthe'tiſch, Paraſynthe'ſe betreffend. — **II** *s.* = parasyntheton.

parasyntheton ⏣ (~ßĭᵉn-*th*ˢ-tŏn) [grch.] *s.* (*pl.* **~a**, ~ta), *gr.* Paraſy'ntheton *n* (durch Ableitung und Zſ.-ſetzung mit e-r Partikel gebildetes Wort, zB. demonetise).

parasyphilitic ⏣ (~ßĭf-ˢ-lĭᵉ-tĭk) *a.*, *med.* im Gefolge der Sy'philis auftretend.

paratactic(al □) ⏣ (păR-ă-tăᵉk-tĭk, ~tˢ-fˢl) [grch.] *a.*, *gr.* paratak'tiſch, die Parata'xis betr. [die Seite des Fußes betr.]

paratarsal ⏣ (~tăᵉr-ßˢ-ˢl) [grch.] *a.*, *orn.*

paratartaric ⏣ (~tăᵉ-tăᵉR-ĭk) *a.*, *chm.*: ~ acid Traubenſäure *f*.

parataxis ⏣ (~tăᵉt-ß-ĭß) [grch.] *s.*, *gr.* Parata'xis *f* (bloßes Aneinanderreihen von Sätzen ohne Bezeichnung des Abhängigkeitsverhältniſſes).

parathermic ⏣ (păR-ă-*th*ōᵉr-mĭk) [grch.] *a.*, *phys.* parathe'rm (von den Lichtſtrahlen im roten Teile des Spektrums).

parathesis (pă-răᵉ*th*-ᵉ-ßĭß) [grch.] *s.* (*pl.* **~es**, ~ßĭſ) Para'theſis *f*: 1. ⏣ *gr.* = apposition 3. — 2. ⏣ rhet. Hinzufügung *f* e-s gleichbedeutenden Ausdrucks. — 3. ⚙ *typ.* Wort *n* od. Satz *m* zwiſchen Parentheſen. — 4. grch. *eccl.* Gebet *n* e-s Biſchofs über Konverti'ten und Katechume'nen. [ra'theſis betr.]

parathetic ⏣ (păR-ă-*th*ĕᵉt-ĭk) *a.* eine Pa-

paratomous ⏣ (pă-răᵉt-ˢ-mŏß) [grch.] *a.*, *min.* parato'm (mit gegen die Hauptachſe gerichteter Spaltfläche).

paratonic ⏣ ♀ (păR-ă-tŏᵉn-ĭk) [grch.] *a.* (**~ally** *adv.*) Licht: d. Wachstum hemmend.

paratory (păᵉR-ă-tˢ-nᵉ) [mlt.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~nˢſ) Vorbereitungs-, Ankleide- 2c. Zimmer *n*, *eccl.* Sakriſtei' *f*.

paratyphlitis ⏣ (păR-ă-tĭf-laīᵉ-tĭß) [grch.] *s.*, *med.* Paratyphli'tis *f* (Entzündung des hinter dem Blinddarm gelegenen Bindegewebes).

para-umbilical ⏣ (~ŭm-bĭᵉl-ˢ-ˢl) *a.*, *anat.* in der Nähe des Nabels gelegen.

paraunter † (păR-ăᵉn-tˢᵉr) *adv.* = peradventure (*CH.*).

parauque (pă-rōᵉk) *s.*, *orn.* amerikaniſche Nachtſchwalben-art (*Nyctidro'mus albico'llis*).

paravail † (păR-ă-waᵉl) [a/ſ.] *a.* ehm. jur.: unterſt; ~ tenant Afterlehnsmann *m*.

parava(u)nt † (păᵉR-ă-wănt, ~wănt) *adv.* 1. voran, voraus, vorn. — 2. zuvor, vorher.

paraxial ⏣ (pă-răᵉk-ſˢ-ˢl) [a/ſ.] *a.*, *anat.* zu beiden Seiten der Längsachſe des Körpers.

paraye † (păᵉR-ēl) = apparel. [gelegen.]

parazoa ♌ (pă̆r-ă̆-zō′-a) [grch.] *s/pl., zo.* Schwämme *m/pl.*

parazoan ♌ (pă̆r-ă̆-zō′-n) *a.* und *s., zo.* (e-n) Schwamm *m* (betr.). [überhitzen.]

parbake(pa-r′-bēk′) *v/a.* ①b. teilweise backen,/

parbleu ↖ (pa-r′-blö′) *int.* [fr.] potztausend!

parboil (pa-r′-böil) [grch.] *v/a.* ①a. 1. † durchkochen. — 2. halb kochen, nur aufkochen lassen. — 3. Hitzblattern auf der Haut verursachen.

parbreak † (~brēk′) *v. u. s.* = vomit.

parbuckle ⊖ (pa-r′-bŏkl) **I** *s.* Schrot-tau *n*; to lower a cask by means of a ~ ein Faß hinabschroten; to mount (oder raise) by means of a ~ aufschroten. — **II** *v/a.* ①b. schroten. [buckle.]

parbuncle ⊖ (pa-r′-bŏn-kl) *s. u. v.* = par-/

Parcæ (pa-r′-sē) [lt., *pl.* von *Parca*] *s/pl., myth.* Parzen, Schicksalsgöttinnen *f/pl.*

parcase † (pă̆r-′-sē) *adv.* = perchance.

parcel (pa-r′-ßl, pa-′ßl) [a/f. *parcel(l)e*, mlt. *particella*] **I** *s.* 1. Teil *m*, Stück *n*; part and ~ ſ. part I ↕. — 2. Land-, Bauparzelle *f.* — 3. Quantität *f*, Menge *f*, Anzahl *f*, Masse *f*, Haufen *m*. — 4. Pake't *n*, Bündel *n*, Gepäckstück *n*; ~s *pl.* Stückgüter *n/pl.*; ↕. — 5. ⚉ Partie *f*, Posten *m* Ware. — 6. ⚒ Erzhaufen *m*, Los *n*. — 7. jur.: Grundstücksbeschreibung *f* in Verkaufs- &c. Urkunden. — 8. ⚓ = parcelling. — **II** *v/a.* ①e.(a.) 9. (ab-, aus-)teilen, zerstücken, parzellieren (mit to ~ out; *Syn.* siehe apportion). — 10. einzeln ausführen, spezifizieren. — 11. ↖ to ~ up zusammenhäufen. — 12. ⚓ schmarten, mit Schmarting belegen. — **III** *a.* u. *adv.* 13. teilweise, zum Teil; halb-... (siehe a. die Zssgn).

§ **Zu ~ 4:** ⚉ by ~s stückweise, in kleinen Posten; ⚉ bill of ~s Faktu'ra *f*, spezifizierte Warenrechnung; ✉: ~s post Pake't-post *f*; Parcels Delivery Company Paketfahrt-Gesellschaft *f* (ſ. auch parcels-delivery); numbered ~ numeriertes od. eingetragenes (Wert-) Paket; postal ~ Postpaket *n*; delivery of ~s Paket-ausgabe *f*, -bestellung *f*.

parcel-bearded ↖ (pa-r′-ßl-bī′-d-d) *a.* zum Teil bärtig.

parcel-blind ↖ (~-blaind) *a.* halbblind.

parcel-book ✉ (~-bük) *s.* Gepäckbuch *n*.

parcel-deaf ↖ (~-dēf) *a.* halbtaub.

parceled (pa-r′-ßld) *a.* = parcelled.

parcel-express ✉ (pa-r′-ßl-ĕ-kßp-prĕß) *s.* Pake't-post *f*.

parcel-finder (~-faind-d-r) *s.* Pfandhaus: Bursche, der die ausgelösten Bündel aussucht. [(*SH.H,IV,b,2,1,94*).]

parcel-gilt ↖ (~-gilt) *a.* halb vergoldet/

parceling ⚓ (pa-r′-ßl-lin-g) *s.* = parcelling.

parcelise ④ † (pa-r′-ßl-laiß) *v/a.* = parcel 9. [zellierung *f*, Zerstückelung *f*.]

parcellation (pa-r′-ßl-lē′-shŏn) *s.* Par-/

parcelled (pa-r′-ßld) *a.* gesondert, einzeln (*SH.R.III,2,2,81*). [aufzug *m*.]

parcel-lift ⚙ ⚉ (pa-r′-ßl-lift) *s.* Waren-/

parcelling ⚓ (pa-r′-ßl-lin-g) *s.* Schmarting *f* (geteertes Segeltuch zum Bekleiden e-s Taues &c.); ~ canvas(s) Schmarting-Leinwand *f*.

parcelling-machine ⚙ (~-mă-shin) *s.* 1. Packpresse *f*. — 2. Maschine *f* zum Teeren von Schmarting-Leinwand.

parcelly † (pa-r′-ß-l-ē) *adv.* stückweise.

parcel-maker (pa-r′-ßl-mē-k-r) *s.* ehm. einer der zwei Beamten beim Schatz-amt, die die Rechnungen der Fiskale auszogen.

~-meal † (~-mīl) *adv.* = piecemeal.

~-office ✉ (~-o′-f-is) *s.* Eilgut- und Gepäck-Annahmestelle *f* auf größeren Bahnstationen; down (up) ~ Gepäck-Annahmestelle *f* für nach der Provinz (nach der Hauptstadt [bib. Lo.]) gehende Güter.

~-paper (~-pē-p-r) *s.* Packpapier *n*.

parcel-poet † (pa-r′-ßl-pō-ĕt) *s., contp.* Stück *n* von e-m Dichter, Dichterling *m*.

~-post ✉ (~-pōßt) *s.* Pake't-post *f*.

~-postage ✉ (~-pō-ßt-ßdǫ) *s.* Pake't-porto *n*.

parcels-bill ✉ (pa-r′-ßl-bil) *s.* Pake't-abgangs- oder Paket-eingangs-zettel *m*.

parcels-clerk ⚉ (~-klā-k; siehe clerk) *s.* Fakturi'st *m*.

parcels-*conveyance*, ~-delivery ✉ (pa-r′-ßl-s-kŏn-wē-ĕnß, pa-r′-ßl-s-di-liw-ĕ-rē) *s.* Gepäck-beförderung *f*, -ausgabe *f*.

parcel-traffic ✉ (pa-r′-ßl-tră′-f-ik) *s.* Pake't-verkehr *m*. [wagen *m*.]

parcel-van ✉ (pa-r′-ßl-wăn) *s.* Gepäck-/

parcenary (pa-r′-ß-n-ē) [a/f.] *s.* jur.: Mitbesitz *m* durch Erbschaft.

parcener (~-nĕ-r) [a/f.] *s.* jur.: Mit-eigentümer *m* durch Erbschaft, Mit-erbe *m*.

parcery † (pa-r′-ß-rē) *s.* Anteil *m*.

parch (pa-′tsch) [m/e. *pa(a)rchen*] ①c. **I** *v/a.* 1. rösten, dörren; ⚉ ~ed corn gerösteter Mais, Röst-, Puff-korn *n*. — 2. aus-dörren, -trocknen, versengen; ~ed with thirst vor Durst ausgedörrt; ~ed lips *pl.* trockene, aufgesprungene Lippen *f/pl.*; ~ed palate trockener Gaumen. — **II** *v/n.* 3. aus-dörren, -trocknen, von der Sonne gleichsam gebraten werden.

parchedness (pa-r′-tsch-ĕd-n-ĕß) *s.* Ausgetrocknetsein *n*, Dürre *f*. [pachisi.]

parcheesi ON.-A. (*WB.* pa-r-tsch-ī′-ßi) *s.* =/

parchemin (pa-r′-tsch-ĕ-min) [fr.] **I** ↖ *v/a.* ①a. in eine pergame'nt-artige Masse verwandeln. — **II** † *s.* = parchment.

parcheminer † (pa-r′-tsch-ĕ-min-ĕr) *s.* Pergame'nt-macher *m*, -verkäufer *m*.

parcher (pa-r′-tsch-ĕr) *s., sl.* schwere, heiße Arbeit. [ausdörrend.]

parching (pa-r′-tsch-in-g) *a.* □ versengend,/

parchment (pa-r′-tsch-m-ĕnt) [a/f. *parchemin*, lt. (*charta*) *Pergame'na*] **I** *s.* 1. Pergame'nt *n*; ⚉: ~ paper, vegetable ~ vegetabilisches P., Pergamentpapier *n*; virgin ~ Jungfern-Pergament *n*. — 2. pergament-artige Samenschale der Kaffeebohne. — 3. (Urkunde *f* auf) Pergament *n*, bſd. Zeugnis *n* e-s Elementarlehrers &c. — **II** *v/a.* ①a. 4. in Pergament verwandeln.

parchment-beaver ⚉ (~-bi-w-r) *s.* = dry-castor. [game'ntmacher *m*.]

parchmenter (pa-r′-tsch-m-ĕn-t-r) *s.* Per-/

parchment-glue ⊖ (pa-r′-tsch-m-ĕnt-gl(i)ū) *s.* Pergame'nt-leim *m*. [parchment 4.]

parchmentise ④ (~-m-ĕn-taiß) *v/a.* ①b. =/

parchment-*lace* ⊖ (pa-r′-tsch-m-ĕnt-lēß) *s.* durch Pergame'nt verstärkte Spitzen *f/pl.*

~-maker (~-mē-k-r) *s.* Pergame'ntmacher *m*.

~-making (~-mē′-kin-g) *s.* Pergame'nt-fabrikation *f*. [*m*.]

~-parer ⊖ (~-pă-r-r) *s.* Pergame'nt-schaber/

~-parings ⊖ (~-pa′-rin-ngß) *s/pl.* Pergame'nt-schabsel *n*. [Linienzieher *m/pl.*]

~-runners (~-rŏn-n-rß) *s/pl.* Pergame'nt-/

~-sieve ⊖ (~-ßiw) *s.* Pulverfabrik: erstes Kornsieb, Schrotsieb *n*.

~-size ⊖ (~-ßaiß) *s.* Pergame'nt-leim *m*.

~-skin (~-ßkin) *s., med.* pergame'nt-artige Trockenheit der Haut (auch ~ disease).

parchmenty (pa-r′-tsch-m-ĕn-t-ē) *a.* pergame'nt-artig.

parcial † (pa-r′-ßch-l) *a.* = partial.

parcidentate ♌ (pa-r′-ßi-dĕn-tāt) [lt.] *a., zo.* mit (nur) wenig Zähnen.

☞ **parcimon...** † ſ. parsimon...

parcity † (pa-r′-ß-t-ē) *s.* 1. Sparsamkeit *f*. — 2. Seltenheit *f*; geringe Zahl.

parclose (*WB.* pa-r′-klōß) *s.* = perclose.

pard[1] (pa-′d) [lt.] *s., zo.* Leopa'rd *m*, Parder *m*, Panther *m* (*Felis pardus*).

pard[2] *Am.* (~) *s., sl.* = partner.

pardah OR.-A. (pa-r′-da) *s.* = purdah.

pardale † (pa-r′-dēl) *s., zo.* = pard[1].

pardalote (pa-r′-dă-lōt) [grch.] *s., orn.* Art gefleckter australischer Vogel (*Pardalo'tus*).

pardao, † **~w** (pa-′-dā′-o, pa-r′-dă) *s.* =/

parde † ſ. pardee. [pardo.]

parded (pa-r′-dĕd) *a., zo.* = pardine.

parde(e) † (pa-r′-dī′, pa-r′-dē) *int.* = pardy.

pardi ↖ (pa-r′-dī′) *int.* = pardy.

pardine (pa-r′-din) [pard[1]] *a., zo.* pardel-, panther-artig (gefleckt).

pardner P (pa-r′-d-n-r) *s.* = partner.

pardo (pa-r′-do) *s.* ind. Rechnungsmünze (etwa =)

Pardoe (pa-r′-dō) *npr.* (Prin.). [2,55 M.).]

pardon (pa-r′-dĕn, pa-′dn) [a/f. *pardon(n)er*, mlt. *perdona're*] **I** *v/a.* ①a. 1. verzeihen, vergeben, entschuldigen; ~ me (ich bitte um) Verzeihung, entschuldigen Sie. — 2. übersehen, zu gute halten, nicht übel nehmen. — 3. begnadigen, die Strafe erlassen, das Leben schenken. — 4. † beurlauben, j-m Erlaubnis geben (*SH.G.V,3,2,98*). — **II** *s.* 5. Verzeihung *f*, Vergebung *f*; ↕. — 6. Begnadigung *f*, Amnestie *f* (*Syn.* ſ. abolition). — 7. *eccl.* Ablaß *m*. — 8. † Erlaubnis *f*. — *Syn. pardon* ernstliche Beleidigungen, Verbrechen verzeihen (bei Verstößen gegen die Höflichkeit rein formeller Ausdruck); *forgive* vergeben (bſd. von Nahestehenden angewandt [to forgive an injury] und biblisch); *excuse* leichte Verstöße entschuldigen, verzeihen.

§ **Zu ~ 5:** to beg (crave od. ask) a p.'s ~ j-n um Verzeihung od. Entschuldigung bitten; (I beg your) ~ (ich bitte [Sie] um) Verzeihung; (I) beg your ~? wie beliebt?

pardonable (pa-r′-dĕ-n-ĕbl) [fr.] *a.* □ (**~y** *adv.*) zu verzeihen, zu vergeben, verzeihlich.

pardonableness (~-n-ĕbl)*s.* Verzeihlichkeit *f*.

pardon-bell (pa-r′-dĕn-bĕl) *s.* = angelus 2.

pardon-chair (~-tschā-r) *s., eccl.* Beichtstuhl.

pardoner (pa-r′-dĕ-n-r) [(alt-)fr.] *s.* 1. Verzeihende(r). — 2. † *eccl.* Ablaßkrämer *m*.

pardonless † (pa-r′-dĕ-n-lĕß) *a.* unverzeihlich, nicht zu entschuldigen.

pardonmees (pa-r′-dĕ-n-mīß) [pardon me] *s/pl., co.* höfliche Leute *pl.*, die immer geneigt sind, „Pardon" zu sagen (*SH.R.J,2,4,35*).

pardon-monger (~-mŏn-g-r) *s., eccl.* Ablaßkrämer *m*.

pardon-screen (pa-r′-dĕn-ßkrin) *s., eccl.* Art Schutzwand *f* vor einem Beichtstuhl, die den Beichtenden verdeckt.

pardon-stall (~-ßtăl) *s., eccl.* Beichtstuhl *m*.

pardy ↖ (pa-r′-dī′) [*corr.* aus fr. *par Dieu*] *int.* bei Gott!, wahrlich!

pare[1] (pă-r; *Hom.* pair, pear[1]) [(alt-)fr. *parer*, lt. *para're*] *v/a.* ①b. 1. (ab-, be-) schneiden (Fingernägel &c., häufig mit off). — 2. Äpfel &c. schälen (a. *agr.*, ſ. paring 5). — 3. *fig.* to ~ off, to ~ away beschneiden, verringern. — 4. ⊖ ab-gleichen, -schärfen, -arbeiten, -raspeln, zurichten, (ab)schaben, Leder falzen, ausschlichten &c.; ↕. — 5. ⊖ *carp.* to ~ away abschwächen, abschrägen, verjüngen; ⚓ abkanten. — 6. ⊖ to ~ a horse's foot einen Pferdehuf auswirken.

§ **Zu ~ 4** ⊖: Buchbind.: to ~ the cover of a book das Leder abschärfen; Gerberei: to ~ a hide ein Fell abziehen; *metail.* to ~ iron-rods Eisenstangen richten oder abgleichen; to ~ the skin das Pergame'nt schaben; to ~ a stone e-n Stein zurichten oder bearbeiten.

pare[2] (pă-r) *s.* 1. † = pair. — 2. ⚒ *Cornw.* Kameradschaft *f* (bgl. pair 6). — Vgl. **~**[1].

pareccrisis ♌ (pă-rē′-k-rē-ßis) [grch.] *s., med.* krankhafte Ausscheidung.

paregoric ♌ (pă-r-ē-gŏ′-r-ik) [grch.] *med.* **I** *a.* 1. lindernd, schmerzstillend; ~ elixir = ~ 3. — **II** *s.* 2. Linderungsmittel *n*. — 3. eng. S.: mit Kampfer versetzte Opiumtinktur.

pareil † (pă-rē′l) *s.* = equal.

pareira ⚉ (pă-rā′-ra) [brasil.] *s., pharm.* Pareira-wurzel *f* (= abutua).

parel † (pāʳ-nᵉl) **I** *s.* 1. Waffen *f/pl.* — 2.= apparel. — **II** *v/a.* 3. = apparel.

parelcon ⚖ ✎ (pᵃ-rĕʳl-kŏn) [grch.] *s., gr.* Anhängung *f* e-r Silbe an ein Fürwort, Zeitwort oder Adverbium.

parella ⚖ ❦ (pᵃ-rĕʳl-a), **parelle** ❦ (pᵃ-rĕʳl) *s.* Pare'lle-flechte *f* (*Ochrole'chia palle'scens*).

parembole ⚖ (pᵃ-rĕʳm-bᵒ-lī) [grch.] *s., rhet.* Zwischensatz *m.*

parement † (pāʳʳ-mᵉnt) *s.* Art Waffenkleid *n* (14. *sœ.*). [*s., rhet.* = parembole.]

paremptosis ⚖ (păr-ᵉmp-tōʳ-βĭß) [grch.] **parencephalitis** ⚖ (păr-ᵉn-βĕf-ᵃ-lāĭʳ-tĭß) [grch.] *s., med.* Entzündung *f* d. Kleinhirns.

parencephalocele ⚖ (păr-ᵉn-βĕʃ-ᵃ-lᵒ-βīl) *s., med.* Kleinhirnbruch *m.* [hirn *n.*]

parencephalon ⚖ (~lŏn) *s., anat.* Klein-

parencephalus ⚖ (~lŏß) *s.* Mißgeburt *f* mit unvollkommener Gehirn-entwickelung.

parenchyma ⚖ (pᵃ-rĕʳnᵍ-kᵉ-ma) [grch.] *s.* Parench'm *n*: 1. Drüsengewebe *n* der Lunge, Leber, Milz ꝛc. — 2. = endoplasm. — 3. ❦ schwammige Zellensubstanz.

parenchymal ⚖ (~mᵉl) *a.* ein Parench'm betreffend. [= parenchymatous.]

parenchymatic ⚖ (pᵃ-rĕnᵍ-kᵉ-măʳt-ĭk) *a.*

parenchymatitis ⚖ (păr-ᵉnᵍ-kĭm-ᵃ-tāĭʳ-tĭß) *s., med.* Entzündung *f* des Parench'ms.

parenchymatous ⚖ (~kĭʳm-ᵃ-tŏß) *a.* □ 1. ❦ u. *anat.* parenchymatö's, schwammig, aus Parench'm bestehend, P. betr.; *med.* ~ degeneration, ~ inflammation parenchymatöse Entzündung. — 2. *zo.* bandwurm-artig. [parenchyma.]

parenchyme ⚖ (pᵃ-rĕʳnᵍ-kāĭm) *s.* =

parenchymous ⚖ (~kᵉ-mŏß) *a.* = parenchymatous.

parenesis ⚖ (pᵃ-rĕʳn-ᵉ-βĭß) [grch.] *s., rhet.* Paräne'se *f*, Ermahnung *f*, Überredung *f.*

parenetic(al) ⚖ (păr-ᵉ-nĕʳt-ĭk, ~ᵉ-tᵉl) *a., rhet.* ermahnend, überredend.

parent (pāʳ-rᵉnt) [fr. *id.*, lt. *parent-em*] **I** *s.* 1. Vater *m*, Mutter *f*; ~s *pl.* Eltern *pl.* — 2. *fig.* Urheber *m*, Ursache *f*, Ursprung *m*, Quelle *f.* — 3. † Verwandte(r). — **II** *a.* 4. = parental.

parentage (pāʳ-rᵉn-tᵉdǫ) [fr.] *s.* 1. Abstammung *f*, Herkunft *f*, Geburt *f*, Ursprung *m.* — 2. *fig.* Urheberschaft *f.* — 3. Elternschaft *f.* — 4. † *coll.* Eltern *pl.*; Verwandtschaft *f*, Familie *f.*

parental (pᵃ-rĕʳn-tᵉl) [lt.] *a.* □ elterlich, väterlich, mütterlich.

Parentalia ⚖ (păr-ᵉn-tāʳ-ĭ-a) [lt.] *s/pl.* röm. Alt.: Parenta'lien *n/pl.* (Grabesopfer, bsd. für die verstorbenen Eltern).

parentality (~tăʳl-ᵉ-tᵉ) *s.* Elternschaft *f.*

parentation † (~tāʳ-ʃĕn) *s.* Totenfeier *f*; Grab-, Leichen-rede *f.*

parent-cell ⚖ (pāʳ-rᵉnt-βĕl) *s.* = cytula.

parentele † (pāʳ-rᵉn-tīl) [lt.] *s.* 1. jur.: Parente'l *f*, Verwandtschaft *f*; Verwandten *pl.* — 2. = parentage.

parent-form ⚖ (pāʳ-rᵉnt-fōʳm) *s.* Biologie: Mutter-form *f*, -stamm *m.*

parenthes/is (pᵃ-rĕʳn-*th*ᵉ-βĭß) [grch.] *s.* (*pl.* ~es, ~βĭ) 1. Parenthe'se *f*, Einschaltung *f*; by way of ~ beiläufig. — 2. *typ.* Klammer *f*; to put (oder place) a word in ~ (oder within ~es) ein Wort einklammern; ✎ *sl.* to put a man's nose into a ~ j-n bei der Nase zupfen. — 3. † = interval 2. — 4. † *cant* wooden ~ Pranger *m*; iron ~ Kerker *m.*

parenthesise ④ (~βāĭʃ) *v/a.* ①b. 1. einschalten, in Klammern setzen. — 2. mit Klammern od. Einschaltungen versehen. — 3. *co.* klammer-förmig biegen; with legs somewhat ~d etwas krummbeinig.

parenthetic(al) □) (păr-ᵉn-*th*ĕʳt-ĭk, ~ᵉ-tᵉl) *a.* 1. parenthe'tisch, eingeschaltet, eingeklammert, in Parenthe'se; to remark ~ly nebenbei bemerken. — 2. mit Klammern oder Einschaltungen. — 3. = incidental. — 4. *co.* gebogen; ~ legs *pl.* O-Beine *n/pl.*

parenthood (pāʳ-rᵉnt-hŭd) *s.* Elternschaft *f.*

parenticide † (pᵃ-rĕnᵗ-n-tᵉ-βāĭd) [lt.] *s.* Eltern-, Vater-, Mutter-mörder *m.*

parent-kernel ⚖ (pāʳ-rᵉnt-kōʳ-nᵉl) *s.* = cytococcus.

parentless (~lĕß) *a.* elternlos, verwaist.

parepididymal ⚖ (pᵃ-rĕp-ᵉ-dĭʳd-ᵉ-mᵉl) [grch.] *a., anat.* die Parepididymis betr.

parepithymia ⚖ (pᵃ-rĕp-ᵉ-*th*ĭʳm-ᵉ-a) [grch.] *s., med.* verkehrtes Verlangen.

parer (pāʳ-rᵉʳ) *s.* 1. Beschneidende(r), Schälende(r) ꝛc. (s. pare[1]). — 2. ⚙ (Apfel- ꝛc.) Schälmaschine *f.* — 3. ⚙ Gerberei: Schlichtmond *m.* — 4. ⚙ Wirk-eisen *n*, Huf-messer *n* der Hufschmiede.

pararethesis ⚖ (păr-ᵉ-rĕʳ-*th*ᵉ-βĭß) [grch.] *s., med.* krankhafte Erregung.

parergon ⚖ ✎ (pᵃ-rōʳ-gᵉn) [grch.] *s.* (*pl.* ~a, ~ga) Pare'rgon *n*, Neben-werk *n*, -sache *f*, -zweck *m.*

parergy ⚖ † (pāʳʳ-rᵉʳ-dǫᵉ) *s.* = parergon.

paresis ⚖ (păʳ-rᵉ-βĭß) [grch.] *s., med.* Pare'se *f*, unvollständige Lähmung.

pareso-analgesia ⚖ (păʳʳ-rᵉ-βᵒ-ăn-ᵃl-dǫĭʳ-βᵉ-a oder pāʳʳ-rᵉ-βᵒ-ăn-ᵃl-dǫĭʳ-βᵉ-a) [grch.] *s., med.* = Morvan's disease.

paresseuse † (pă-rᵉ-βĕʳʃ) [fr.] *s.* Stirnlockenperücke *f* für Frauen (17. *sœ.*).

☛ **paresth...** ⚖ s. paræsth...

paretic ⚖ (pᵃ-rĕʳt-ĭk) [grch.] *med.* **I** *a.* Pare'se betreffend; ~ dementia Gehirnerweichung *f.* — **II** *s.* an Pareſe Leidende(r). [coition 1.]

pareunia ⚖ (pᵃ-rūʳ-nᵉ-a) [grch.] *s.* =

par excellence (pär ĕk-βᵉ-lāʳβ) [fr.] *adv.* im wahrsten Sinne des Wortes, vorzugsweise.

parfilage (pāʳʳ-fᵉ-lᵉdǫ) [fr.] *s.* Aus-zupfen, -fasern *n* (v. Fäden). [= perfect(ness).]

parfit(ness) † od. *provc.* (~fĭt(-nᵉβ) *a.* □ u. *s.*)

parfleche *Am.* (pāʳ-flĕʃ) *s.* durch Eintauchen in Wasser mit Holz-asche enthaarte Büffelfell.

pargan(n)a (pāʳ-gāʳn-a) *s.* = pergunnah.

pargasite ⚖ (pāʳʳ-gᵃ-βāĭt) *s., min.* Pargasi't *m* (Art lauchgrüne Hornblende). [board.]

parge-board (pāʳʳ-dǫ-bōʳd) *s.* = barge-

parget (pāʳʳ-dǫᵉt) [mlt. *spargitare*] **I** *v/a.* ①a.(e.) 1. ⚙ Maurer: mit Putz bewerfen, putzen, tünchen; ~(t)ed work Tünchwerk *n.* — 2. † schminken. — 3. † *fig.* übertünchen. — **II** † *v/n.* 4. sich schminken. — **III** *s.* 5. ⚙ (Gips-)Stuck *m*; white ~ Weißstuck *m*, Marmori'no-putz *m.* — 6. ⚙ (a. ~ of lime) Tünche *f*, Bewurf *m*, Putz *m.* — 7. Gips(stein) *m.* — 8. † Schminke *f.*

pargeter ⚙ (pāʳʳ-dǫᵉ-tᵉʳ) *s.* Gipser *m*, Tüncher *m.*

pargeting ⚙ (~tĭnᵍ) *s.* 1. Putzen *n* ꝛc. (siehe parget 1). — 2. Kalkputz *m*, Bewurf *m.* — 3. Stuckverzierung *f*, Stuckgetäfel *n* (an Kaminen ꝛc.). [geting 3.]

pargetory ⚙ † (pāʳʳ-dǫᵉ-tᵉ-nᵉ) *s.* = par-

pargetting ⚙ (~tĭnᵍ) *s.* = pargeting. [3.]

parge-work ⚙ (pāʳʳ-dǫ-wōʳᵏ) = pargeting

parheliacal ⚖ (pāʳ-hᵉ-lāĭʳ-ᵃ-tᵉl) *a., ast.* Nebensonnen-...; ~ ring Nebensonnenkreis *m.*

parhelic ⚖ (pāʳ-hĕʳl-ĭk, *WB.* ~hĭʳ-lĭk) *a., ast.* = parheliacal; ~ circle = parheliacal ring. [~a, ~ĭᵉ-a), *ast.* Nebensonne *f.*)

parhelion ⚖ (pāʳ-hĭʳ-lĭᵉ-ŏn) [grch.] *s.* (*pl.*

parhelion ⚖ ✎ (~lĭᵉm) *s.* = parhelion.

parhidrosis ⚖ (pāʳ-hᵉ-drōʳ-βĭß) [grch.] *s., med.* übermäßige Schweißabsonderung.

Pariah (pāʳʳ-rᵉ-a, *CT.D.* pāʳʳ-nᵉ-a) [tamulisch *paraiyan* Trommler] *s.* 1. Ost-J.: Pa'ria *m* (keiner Kaste angehöriger und als unrein verachteter Hindu); ~ dog herrenloser Hund; *orn.* ~ kite Art indischer Mila'n (*Milvus govi'nda*). — 2. p~ *fig.* von der Gesellschaft Ausgestoßene(r), rechtloser Mensch.

parial[1] (pāʳʳ-ĭᵉl) [par[1]] *a.* paarig.

parial[2] (pᵃ-nāĭʳ-ĭᵉl) *s.* = pair (s. bs[2] ❦ royal.

Parian (pāʳ-rĭᵉn) [Paros] **I** *a.* 1. parisch, aus Paros; ❦. — **II** *s.* 2. Bewohner(in) von Paros. — 3. ⚙ Paria'n *n* (Art Biskuitporzellan).

☞ **Zu ~ 1:** ~ cement Paria'n-Zeme'nt *n* (*m*); ~ Chronicle parische Chronik (s. Arundel); ~ marble parischer Marmor; ~ Marbles = Arundel (s. bs) Marbles; ⚙ ~ porcelain = ~ 3.

Paribanou (pā-rᵉ-bā-nū) *npr.* persische Fee aus „Tausend und eine Nacht“.

Paridel (pāʳʳ-ᵉ-dĕl) *npr.* leichtfertiger Lebemann in *SP.F.Q.* [*zo.* paarzehig.]

paridigitate ⚖ (păr-ᵉ-dĭʳ-dǫ-ᵉ-tāt) [lt.] *a.,*

paridrosis ⚖ (păr-ᵉ-drōʳ-βĭß) *s., med.* = parhidrosis.

paries ⚖ (pāʳʳ-rᵉ-ĭᵉ) [lt.] *s.* (*pl.* ~tes, pā-rāĭʳ-ᵉ-tĭᵉ), *anat., ent.* u. ❦ Wand(ung) *f.*

parietal (pᵃ-rāĭʳ-ᵉ-tᵉl) **I** *a.* 1. zu e-r Mauer oder Wand gehörig. — 2. zu Gebäuden oder deren Beaufsichtigung gehörig. — 3. ⚖ *anat.* zu den Bauch- ꝛc. Wandungen gehörig; ~ bone = ~ 5; ~ lobe Parieta'llappen *m.* — 4. ❦ wandständig (Samenträger). — **II** *s.* 5. ⚖ *anat.* Scheitelbein *n.*

parietary ❦ (pᵃ-rāĭʳ-ᵉ-tᵉ-nᵉ) [fr., lt.] *s.* Glas-, Wand-kraut *n* (*Parieta'ria*).

parietes ⚖ (~tĭᵉs) *s/pl.* von paries.

parietine † (~tĭn) [lt.] *s.* Mauer-rest *m*, -stück *n.* [Scheitelbein-...]

parieto-(-)... ⚖ (pᵃ-rāĭʳ-ᵉ-tᵉ) *anat.* in Zssgn.

parility † (pᵃ-rĭʳ[-ᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* Ähnlichkeit *f.*

parilline ⚖ (~ĭn) *s., chm.* Parelli'n *n.*

parine ⚖ (pāʳʳ-rĭn) [lt.] *a., orn.* zu den Meisen gehörig; Meisen-...

paring (pāʳʳ-rĭnᵍ) *s.* 1. Beschneiden *n*, Schälen *n* ꝛc. (siehe pare[1]). — 2. (abgeschnittene) Schale, Rinde *f*, Abfall *m.* — 3. ⚙ ~s *pl.* Abschabsel *n/pl.*; Abschnitzel *m/pl.*, Späne *m/pl.* — 4. ⚙ Krätze *f*, Schabi'ne *f* (beim Goldschlagen); ~s *pl.* of skin for glue Leimleder *n.* — 5. *agr.* Abmähen *n* und Unterpflügen *n* der Grasnarbe; ~ and burning Schälen *n* der Bodennarbe, Rasenbrennen *n.* — 6. *cant* Geld *n.*

paring-bench ⚙ (~bĕnʃ) *s.* Gerbebank *f.*

paring-chisel ⚙ (~tʃĭʃ-ᵉl) *s.* 1. Balleneisen *n.* — 2. dünner Stechbeitel.

paring-gouge ⚙ (~gāūdǫ oder ~gūdǫ) *s.* Hohlmeißel *m.* [knife 2 e.]

paring-iron ⚙ (~āĭʳ-ᵉrn) *s.* = paring-

paring-knife ⚙ (~nāĭʃ) *s.* 1. Schälmesser *n* (für Obst ꝛc.). — 2. a) Abschärf-, Beschneidmesser *n* der Buchbinder; b) Schrotmesser *n* der Kupferschmiede; c) Gerberei: Schab-, Stoßeisen *n* der Lederzurichter; Schlichtmond *m*; d) Streich-, Zieh-eisen *n* der Vergolder; e) Huf-, Wirk-messer *n* der Hufschmiede; f) Schustermesser *n.*

paring-machine ⚙ (~mᵃ-ʃĭn) *s.* Nutstoß-, Stanz-maschine *f.*

paring-plough ⚙ (~plāū) *s., agr.* Abstech-, Rasen-, Schäl-pflug *m.*

paring-shovel ⚙ (~ʃōẅ-ᵉl) *s., hort.* Scharr-eisen *n*, Abschälschaufel *f.*

paring-spade ⚙ *provc.* (~βpēd) *s., agr.* = paring-plough. [Krumm-meißel *m.*]

paring-tool ⚙ (~tūl) *s.* Kanonenguß:

pari passu (pāʳʳ-rāĭ pāʳʳβ-jū) [lt.] *adv.* im Gleichschritt, in Übereinstimmung; jur.: gleich-, verhältnis-mäßig.

paripinnate ⚖ ❦ (păr-ᵉ-pĭʳn-āt) [lt.] *a.* paarig gefiedert.

Paris[1] (pāʳʳ-rĭß) *npr.* 1. Pari's *n* (Hauptstadt Frankreichs) ❦. — 2. grch. *myth.* (auch pāʳʳ-rĭß) Pa'ris *m* (Sohn des trojanischen Königs Pri'amus, Entführer der He'lena). — 3. ❦: a) ~ daisy Art Wucherblume *f* (*Chrysa'nthemum frute'scens*); b) herb of ~ = herb-paris. — Vgl. ~[2].

Zu Paris[1] 1: ~ baby, ~ doll Kostüm-, Modell-puppe *f* für Schneiderinnen; † ~ ball = tennis-ball; *geol.* ~ basin Pariser Becken *n*; ⊕ ~ blue Pariser Blau *n* (feinste Sorte Berliner Blau); ~ foot Pariser Fuß *m* (= 32,484 cm); ⊕: ~ green Pariser oder Schweinfurter Grün *n*; ~ lake Pariser Lack *m*, Karmin-lack *m*; plaster of ~ gebrannter Gips; ~ red Pariser Rot *n*, Eisen-oxyd *n*; ~ violet = methylviolet; ~ white Pariser Weiß *n* (Art gemahlener Kalkspat); ~ white-metal Legierung aus Kupfer, Zink, Nickel und Kadmium.

paris[2] ⚘ (pă′ʀ-ĭs) *s.* = herb-paris.

Paris-garden (pă′ʀ-ĭs-gā′dn) *npr.* ehm.: sogenannter Bärengarten am südlichen Themse-Ufer (Lo.); Sammelplatz junger Edelleute zur Zeit Elisabeths (*SH.H.VIII,5,4,2*).

parish (pă′ʀ-ĭsch) [a/f. *paro(i)che*, fr. *paroisse*, spät-lt. *paro'chia*] **I** *s.* (*pl.* ~es, ~-schᵉs) 1. † alt-christliche Kirche: = diocese. — 2. *eccl.* Parochi'e *f.* — 3. Kirchspiel *n*, Gemeinde *f*; ⚸. — 4. *Am.* in Louisiana und in anderen Südstaaten: Unter-abteilung *f* einer Grafschaft. — **II** *a.* 5. zum Kirchspiel gehörig; Pfarr-..., Gemeinde-...; ⚸. — 6. ↖ ländlich, provinziell (*TN.*).

Zu ~ 3: to be on the ~ dem Kirchspiel, der Gemeinde zur Last liegen, von der Gemeinde Armen-unterstützung erhalten; to come on od. upon (to) the ~, to throw oneself on the ~ der Gemeinde zur Last fallen; union of ~es Armenverband *m*; unimpropriated ~ Pfarrei *f*, deren Besetzung nicht in der Hand eines Laien liegt.

Zu ~ 5: ~ apprentice s. apprentice 1 ⚸; ~ bull Gemeindebulle *m*; *cant* Pfarrer *m*; ~ child armes, auf Kosten der Gemeinde erzogenes Kind; ~ church Pfarrkirche *f*; ~ clerk siehe clerk 2; ~ constable s. constable[2] 3 ⚸; ~ council Gemeinderat *m*; ~ court lokaler Gerichtshof in Louisiana (*U.S.*); ~ district Pfarrbezirk *m*; ~ duty Kirchspiel-abgabe *f*; ~ engine Gemeinde-Feuerspritze *f*; ~ grave Grab *n* auf Gemeindekosten; *co.* ~ lantern Mond *m*; ~ meeting Gemeindeversammlung *f*; ~ priest Ortspfarrer *m* (*Syn.* siehe minister); *cant* ~ prig Pfarrer *m*; ~ poor Ortsarme(r); ~ rate Kirchspiel-Armenbeitrag *m*; ~ register Kirchenbuch *n* der Parochi'e; ~ relief Gemeindeunterstützung *f*; ~ road Vicina'l-, Gemeinde-weg *m*; ~ school Parochia'l-, Gemeinde-schule *f*; ehm.: ~ top zur Belustigung der Gemeinde gehaltener Kirchspielkreisel; ~ watch = ~ constable (s. constable[2] 3 ⚸).

parishen † (pă′ʀ-ĭ-schᵉn) *s.* = parishioner.

parishing *prov.* (~schĭng) *s.* bei einem Nachbardorfe eingepfarrter kleiner Weiler.

parishional (pᵉ-rĭ′schᵉ-nᵉl) *a.* zu e-m Kirchspiel gehörig; die Gemeindemitglieder betr.

parishioner (~nᵉʳ) *s.* Pfarrkind *n*, Bewohner(in) e-s Kirchspiels, Gemeindemitglied *n*.

Parisian (pᵉ-rĭ′ʒ-ᵉn, auch pă-rĭ′sch-ᵉn) **I** *a.* 1. Pariser, aus Paris. — 2. den Pa'ris (s. Paris[1] 2) betr. (*BY.*). — **II** *s.* 3. Pariser(in).

Parisienne (pᵉ-rĭ-zᵉ-ĕ′n) [fr.] *s.* Pariserin *f*.

Parisina (pă-rĭ-zē′-na) *npr.* (Geldin eines Byronschen Gedichtes; siehe auch Azo).

parisite ⛏ (pă′ʀ-ᵉ-ßāĭt) *s.*, *min.* Parisi't *m*.

parisology ⛏ ↖ (pă-rĭ-ᵉ-ßŏ′l-ᵉ-dʒᵉ) [grch.] *s.* Gebrauch *m* zweideutiger Worte.

parison ⊕ (pă′ʀ-ᵉ-ßᵉn) *s.* Sammelgefäß *n* an einer Glasbläsermaschine, das gerade die für e-e Flasche hinreichende Glasmasse aufnimmt.

parisyllabic(al) ⛏ (pă-rĭ-ᵉ-ßĭ-lă′b-ĭk, ~ᵉ-ßĭ′l) [grch.] *a.*, *gr.* gleichsilbig.

paritor † (pă′ʀ-ᵉ-tᵉʳ) *s.* = apparitor 2.

paritory ⚘ † (~tᵉ-rᵉ) *s.* = parietary.

parity[1] (pă′ʀ-ᵉ-tᵉ) [spät-lt.] *s.* 1. Gleichheit *f*. — 2. (mst *eccl.*) Parität *f*, gleichberechtigte Stellung. — 3. = analogy 1.

parity[2] (~) [lt.] *s.* Fähigkeit *f* des Gebärens.

parjetory † (pă′ʳᵛ-dʒᵉ-tᵉ-rᵉ) *s.* ⚡ für pargetory oder parietary (*ML.*).

Park[1] (pā′ʳk) *npr.*: Mungo ~ berühmter Afrikareisender, geb. 1771 und 1805 im Niger ertrunken.

park[2] (pā′ʳk) [m/c. *par(ro)k*, a/e. *pearroc*, dtsch Pferch, (alt-)fr. *parc*, mlt. *par(ri)cus*] **I** *s.* 1. Tiergarten *m*, Gehege *n*. — 2. Lustwäldchen *n*. — 3. Park *m*, öffentliche Anlage; Central Park s. central 1 ⚸; Hyde Park s. ds. — 4. schott.: bebautes eingehegtes Feld. — 5. *Am.* Hochthal *n* in den Rocky Mountains. — 6. ⚔ Artillerie-, Wagen-, Munitions-Park *m*: a) vollständig ausgerüstete Geschütz- ꝛc. Abteilung; b) Ort zum Aufstellen derselben. — 7. † Art großes Netz zum Fischen am Ufer. — 8. *Am.* bei Ebbe trocken liegende Austerbank. — 9. *prov.*, *sl.* Gefängnis *n*. — **II** *v/a.* ①a. 10. ein-hegen, -pferchen, -schließen. — 11. mit Park-anlagen versehen. — 12. Geschütze, Wagen zusammen aufstellen. — **III** *v/n.* ①a. 13. ↖ im Park spazieren gehen. — 14. Wagen: sich zusammen aufstellen, sich sammeln.

parka[1] (pā′ʳ-ka) *s.* Kleidungsstück der Bewohner der Aleuten aus aneinander genähten Vogelhäuten mit nach innen gekehrten Federn. — Vgl. ~[2].

parka[2] (~) *s.*, *geol.* im alten Rotsandstein Englands vorkommendes, wahrscheinlich von Schwertschwänzen herrührendes Fossil. — Vgl. ~[1].

parken *provc.* u. schott. (pā′ʳ-kᵉn) *s.* = parkin.

Parker[1] (pā′ʳ-kᵉʳ) *npr.*: a) Grafschaft in Texas (*U.S.*); b) Prsn.; ~'s Piece Platz in *Cam.*

parker[2] † (~) *s.* Park-aufseher *m*.

Parkes (pā′ʳkß) *npr.* (Prsn.); ⊕ ~ process Methode, Silber von Blei durch Schmelzen mit Zinkmetall zu scheiden.

park-flower ⚘ (pā′ʳk-flau-ᵉr) *s.* Mai-[blümchen (*Convalla'ria*).

park-hack (~hăk) *s.* Promenaden-Reit-[pferd *n*.

Parkhurst (~hö′ßt) *npr.* (Prsn.).

parkin *provc.* u. schott. (pā′ʳ-kĭn) *s.* Art Kuchen *m* aus Hafermehl, Sirup und Ingwer.

parking (pā′ʳ-kĭngˢ) *s.* Park-anlagen *f/pl.*

Parkinson (pā′ʳ-kĭn-ßᵉn) *npr.* (Prsn.); *med.* ~'s disease Schüttel-lähmung *f*.

parkish (pā′ʳ-kĭsch) *a.* park-artig; Park-...

park-keeper (pā′ʳk-kī-pᵉʳ) *s.* Park-aufseher.

parkleaves ⑤ ⚘ (pā′ʳk-lĭwˢ) *s.* großes Johanniskraut, Blut-heil *n* (*Anårosæ'mum officina'le*).

park-like ⑥ (~laĭk) *a.* park-artig.

Parkman (~mᵉn) *npr.* (Prsn.); Francis ~ amerik. Geschichtsschreiber (1823–1893).

park-paling (pā′ʳk-pē′-lĭngˢ) *s.* 1. Wildzaun *m*. — 2. P *co.* Zähne *m/pl.*

Park Range (pā′ʳk rēndʒ) *npr.* (Kette des Felsengebirges in Colorado, *U.S.*).

park-roller ⚙ (~rō-[lᵉʳ]) *s.* Park-, Wege-walze *f*.

parkward (pā′ʳk-wᵘʳd) *adv.* nach dem Parke hin (*SH.W.3,1,5*).

parkway (~wē) *s.* mit Bäumen bepflanzter [Fahrweg.

parl (pā′ʳl) **I** † *v/n.* 1. sprechen, sich unterhalten. — **II** † *v/a.* 2. äußern. — **III** fast † oder *prov.*, *s.* 3. Rede *f*, Sprache *f*. — 4. Gespräch *n*, Unterredung *f*.

Parl., parl. *abbr.* = parliament(ary).

parlament † (pă′ʳ-lᵉ-mĕnt) = parliament.

parlance (pā′ʳ-lᵉnß) [a/f.] *s.* 1. Rede *f*, Unterredung *f*. — 2. Redeweise *f*; in common ~ wie man sich im gewöhnlichen Leben ausdrückt.

parlando ♪ (pär-lă′r-nᵈo) [it.] *s.* recitativische Singweise. [Redende(r).

parlant † (pă′ʳ-lᵉnt) [fr.] *s.* Sprechende(r),

parlante ♪ (pär-lă′r-tē) *s.* = parlando.

parlatory (pā′ʳ-lᵉ-tᵉ-rᵉ) [mlt.] *s.* (*pl.* ~ies; ~ʀᵉs) Sprechzimmer *n* eines Klosters.

parle † (pā′ʳl) *v.* u. *s.* = parl.

parlecue schott. (pā′ʳ-lᵉ-kjū) [fr. *parler à queue*] **I** *v/a.* u. *v/n.* ①b. presbyterianische Kirche: die Ansprachen der assistierenden Geistlichen rekapitulieren, zusammenfassen. — **II** *s.* Rekapitulation *f* der geistlichen Ansprachen.

Parley[1] (pā′ʳ-lᵉ) *npr.* (Prsn.); Peter ~ Pseudonym des amerikanischen Jugendschriftstellers Samuel G. Goodrich (1793–1860).

parley[2] (~) [a/f. *parlee*] **I** *s.* 1. Unterredung *f*, Unterhaltung *f*, Gespräch *n*. — 2. ⚔ Parlamentieren *n*, Unterhandlung *f* mit dem Feinde; to beat (od. sound) a ~ siehe beat[1] 3 ⚸; to desire a ~ parlamentieren wollen; to hold a ~ parlamentieren, verhandeln. — 3. ↖ *poet.* Ton *m*, Geschmetter *n*. — **II** *v/n.* ①a. 4. sich unterreden, sich unterhalten, sich besprechen. — 5. ⚔ unterhandeln, parlamentieren. — 6. *provc.* = argue. — 7. ↖ *poet.* tönen. — **III** *v/a.* ①a. 8. sprechen. — Vgl. ~[1] u. [3].

parley[3] F (~) *s.* = parliament-cake.

parleycue schott. (pā′ʳ-lᵉ-kjū) = parlecue.

parleying (pā′ʳ-lᵉ-ĭngˢ) *s.* Unterredung *f*, Verhandlung *f*, Beratung *f*.

parleyvoo (pā′ʳ-lᵉ-wūʳ) [*corr.* aus fr. *parlez-vous (français)?*] **I** *v/n.* ①a. 1. *sl.* französisch sprechen. — **II** *s.*, *co.* 2. (schulmäßiges) Französisch. — 3. F Franzose *m*.

parliament (pā′ʳ-lᵉ-mĕnt) [(alt-)fr. *parlement*, mlt. *parl(i)ame'ntum*] **I** *s.* 1. † Unterredung *f*, Besprechung *f*, Beratung *f*. — 2. *pol.* Parlament *n* ⚸. — 3. jur.: Versammlung *f* der Mitglieder des Inner und Middle Temple (Lo.), um über die Angelegenheiten der Gesellschaft zu beraten. — 4. = parliament-cake. — **II** ↖ *v/n.* ①a. 5. s. e parlamentarischen Pflichten erfüllen.

Zu ~ 2: act of ~ Parlaments-akte *f*; authorised (permitted od. legalised) by act of ~ gesetzlich erlaubt; addle(d) P~ s. addle[1] 2 ⚸; Barebone's P~ s. barebone; Clerk of the P~s der oberste Beamte des Oberhauses; Court of P~ Pairskammer *f*; High Court of P~ offizielle Bezeichnung des englischen Parlaments; Drunken P~ siehe drunken 1a ⚸; P~ of Dunces (Unlearned P~, Lacklearning P~) von Heinrich IV. 1404 berufenes Parlament, von dem alle Juristen ausgeschlossen waren; Free P~ siehe convention 3 ⚸; German P~, Imperial P~ deutscher Reichstag; Good P~ Parlament von 1376, das viele Mißbräuche beseitigte; Little P~ = Barebone's P~ (s. barebone); Long P~ s. long[1] 1 ⚸; Mad P~ s. mad[1] 1 ⚸; meeting oder reopening of ~ (Wieder-)Zusammentreten *n* des Parlaments; member of ~ Parlamentsmitglied *n*; P~ of Paris oberster fr. Gerichtshof bis zur Revolution; Rump P~ Rumpfparlament *n* (Bezeichnung für den Rest des 1648 gesäuberten langen Parlaments; s. Long P~ unter long[1] 1 ⚸); Short P~ erstes Parlament von 1640, das nur einige Wochen dauerte; to summon (od. convene) a ~ ein Parlament berufen; to dissolve ~ das P. auflösen; to prorogue ~ das P. vertagen.

parliamental ↖ (pā′ʳ-lᵉ-mĕ′n-tᵉl) *a.* = parliamentary.

parliamentarian (pā′ʳ-lᵉ-mĕn-tă′ʳ-nᵉ-ᵉn) **I** *a.* 1. = parliamentary. — 2. dem Parlamente (sib. *hist.* P~ dem Karl I. u. Karl II. feindlichen Long Parliament [s. long[1] 1 ⚸]) ergeben. — **II** *s.* 3. *hist.* P~ Anhänger *m* des Long Parliament (*ant.* Royalist, cavalier 3). — 4. *pol.* Parlamenta'rier *m*.

parliamentarism (pā′ʳ-lᵉ-mĕ′n-tᵉ-rĭzm) *s.*, *pol.* Parlamentari'smus *m*, parlamentarische Regierungsweise.

parliamentary (~lᵉ-mĕn-tᵉ-rᵉ) [fr.] *a.* (~ily *adv.*) *pol.* parlamenta'risch; Parlame'nts-...;

vom Parlament ernannt od. beschlossen; ~ act Parlaments-akte *f*, -verordnung *f*; ~ agent s. agent 4 ⚖; ~ committee parlamentarischer Ausschuß; ~ debates *pl.* parlamentarische Debatten *f/pl.*; ~ law parlamentarischer Brauch; ~ papers *pl.* dem Parlament vorgelegte Dokumente *n/pl.*; ~ summary Überblick *m* über die Parlamentsverhandlungen; 🚃 ~ train Parlamentszug *m* (ein auf Parlamentsbeschluß auf jeder Linie wenigstens einmal täglich verkehrender und Passagiere 3. Klasse zu nicht über 1*d.* pro engl. Meile befördernder Zug); ⚐ Bummelzug *m*.

parliament-cake (pā'ᵉr-ˡᵉmĕnt-kēk) *s.* Art dünner Pfefferkuchen.

parliamenteer † (pā'ᵉr-ˡᵉmĕn-tīᵉr') *s.* = [parliamentarian.]

parliamentary heel ⑥ ⚓ (pā'ᵉr-ˡᵉmĕnt-hīl) *s.* halbe Kielholung durch Krängung.

parliament-hinge ⑥⚙(~-hĭnj) *s.*,*arch.* Thür-, Fenster-angel, die das Öffnen der Thür, des Fensters bis zu einem gestreckten Winkel gestattet.

parliament-man ⑥ † (~-măn) *s.* Parlame'ntsmitglied *n*. [me'ntsprotoko'll *n*.]

parliament-roll (~-rōl) *s.*, *pol.* Parla-

parliance † (pā'ᵉr-ˡⁱᵉnß) *s.* = parlance.

parlish *provc.* (pā'ᵉr-lĭsch) *a.* = parlous.

parlo(u)r (pā'ᵉr-ˡᵉʳ) [a/f. *parlo(u)er*, mlt. *parlato'rium*] *s.* 1. Wohnzimmer *n* ⚓. — 2. bfd. *Am.* Empfangs-, Besuchs-zimmer *n* (meist im Erdgeschoß); best ~ gute Stube, Putzstube *f*. — 3. Sprechzimmer *n* im Kloster ꝛc. — 4. Gastzimmer *n* im Wirtshaus (*ant.* tap-room). — 5. P *Am.* Geschäftsraum *m*, -zimmer *n*; photographer's ~ photographisches Atelier; tonsorial ~ Haarschneide-, Rasier-stube *f*; oyster ~ Austerzimmer *n* eines Wirtshauses.

☞ **Zu ~ 1:** ~ gymnastics Zimmergymna'stik *f*; Kinderspiel: ~ knock 'em down Kegelspiel *n* auf umschlossenem Brett; ~ toboggan, ~ roadster auf Schienen laufendes u. durch eine Zugbewegung des Reitenden in Gang gehaltenes Pferd (Zimmersport).

parlour-boarder (~-bōᵒr-bᵒr ⑨) *s.* Pensionä'r *m* der boarding-school, der das Recht hat, sich im Familienzimmer aufzuhalten.

parlour-candlestick (ˈ~-kă'ndl-ßtĭk) *s.* Zimmerleuchter *m*.

parlour-car 🚃 *Am.* (~-kāʳ) *s.* Salon-

parlour-game (~-gēm) *s.* Salonspiel *n*; Zimmersport *m*.

parlour-jumping ⚐ (ˈ~-dʒŏᵍm-pĭnᵍ) *s.* Einsteigen *n* durch das Fenster behufs Stehlens.

parlour-maid (pā'ᵉr-ˡᵉʳ-mēd) *s.* Stuben-, Haus-mädchen *n*. [mo'nium *n*.]

parlour-organ ♪ (pā'ᵉr-ˡᵉʀ-ōᵉ-gᵉn) *s.* Har-

parlour-skate (pā'ᵉr-ˡᵉʳ-ßkēt) *s.* Sport: Rollschlittschuh *m*.

parlous fast † (pā'ᵉr-ˡᵉß) [perilous] *a.* □ 1. gefährlich, beunruhigend, furchtbar. — 2. böse, schlimm. — 3. schlau, durchtrieben.

parlousness † (~-nᵉß) *s.* Gefährlichkeit *f*, Schlauheit *f* ꝛc. (siehe parlous).

parly ⚐ (pā'ᵉr-ˡᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ˡᵉs) 1. 🚃 = parliamentary (s. bd) train. — 2. = parliament-cake. [u. ehm. Herzogtum).

Parma (pā'ᵉr-ma) *npr.* Parma *n* (it. Stadt

parmaceti, ~(t)y † (pā'ᵉr-mă-ßē'ᵉr-tᵉ) *s.* = spermaceti.

parmasant †, **~e** ~† (pā'ᵉr-mă-ßă'ᵉnt, -ßē'ᵉnt)

parmelia ☘ ❀ (pā'ᵉr-mīˈᵉr-ˡᵉ-a) *s.* Schüsselflechte *f*. [schüsselflechten-artig.]

parmeliaceous ☘❀ (pā'ᵉr-mī-ˡᵉ-ē'ᵉr-schᵉß) *a.*

parmelioid ☘ ❀ (pā'ᵉr-mīˈᵉr-ˡᵉ-ŏid) *a.* schüsselflechten-artig. [Parme'nides betr.]

Parmenidean (pā'ᵉr-mĕn-ᵉ-diˈᵉ-ᵉn) *a.* den

Parmenides (pā'ᵉr-mēˈᵉr-nᵉ-dīz) *npr.* Parme'nides (grch. Philosoph, 5. *sæc.* v. Chr.).

Parmenio (pā'ᵉr-mīˈᵉr-nᵉ-ō) *npr.* Parme'nio (Feldherr Alexanders des Großen).

Parmesan (pā'ᵉr-mᵉ-ßă'ᵉn) **I** *a.* 1. parmesa'nisch, aus Parma; ⚉ ~ cheese Parmesa'nkäse *m*. — **II** *s.* 2. Parmesaner(in). — 3. P~ ⚉ = ~ cheese. — 4. † besondere italienische Art des Trinkens.

Parmese (pā'ᵉr-mīˈᵉß, ~mīˈᵉz) *a.* = Parmesan.

parnassia ☘ ❀ (pā'ᵉr-năˈᵉß-ᵉ-a) *s.* Parnassienkraut *n*; marsh ~ Sumpfparnassienkraut *n* (*Parna'ssia palu'stris*).

Parnassian (~ˈᵉ-ᵉn) **I** *a.* 1. (mst *poet.*) parnassisch; den Parna'ß betr. — 2. P~ ☘ *ent.* die (Familie der) Alpenfalter betr. — **II** P~ ☘ *s.* 3. *ent.* Alpenfalter *m*.

Parnassus (~ᵉß) *npr.* Parna'ß *m* (im alten Griechenland den Musen geheiligter Berg); *fig.* Dichterheim *n*; ❀ grass of ~ = parnassia.

parnel † (pā'ᵉr-nᵉl) *s.* junges Weib; *b.s.* Hure *f*.

Parnell (pā'ᵉr-nĕl, auch pā'ᵉr-nēˈᵉl) *npr.*: Charles Stewart ~ Führer der irischen Home-Rule-Partei (1846–1891).

Parnellism (pā'ᵉr-nᵉ-lĭsm) *s.*, *pol.* Parnellismus *m* (polit. Grundsätze der Anhänger Parnells).

Parnellite (~laĭt) **I** *s.* Parnelli't *m* (politischer Anhänger Parnells). — **II** *a.* den Parnelli'smus betreffend.

parn(e)y ⚐ Oft-J. (pā'ᵉr-nᵉ) *s.* = pawnee³.

paroccipital ☘ (pă-rŏk-ßĭˈᵉp-ᵉ-tᵉl) [grch.-lt.] *a.*, *anat.* auf der Hinterhauptseite gelegen.

paroche † (pă-rōˈᵉch) *s.* = parish.

parochial (pă-rōˈᵉ-kᵉ-al) *a.* □ (s. ~ly) 1. Parochia'l-..., Kirchspiel-..., Pfarr-...; ⚓. — 2. *fig.* von einem beschränkten Gesichtspunkte ausgehend, engherzig.

☞ **Zu ~ 1:** schott.: ~ board Armenverwaltung *f*; ~ officer Kirchspielbeamter *m*; ~ register Kirchenbuch *n*; ~ relief Armengeld *n*; ~ school Parochia'lschule *f*.

parochialise ④ (pă-rōˈᵉ-kᵉ-al-laĭz) *v/a.* ①b. zu einem Kirchspiel machen, in Kirchspiele oder Pfarreien einteilen.

parochialism (~alˈᵉsm) *s.* 1. Syste'm *n* der Kirchspiel-Lokalverwaltung. — 2. *fig.* beschränkte Ansicht, Engherzigkeit *f*; Kirchturmspolitik *f*. [spielzugehörigkeit *f*.]

parochiality ✎ (pă-rō-ᵉ-aˈᵉl-ᵉ-tᵉ) *s.* Kirch-

parochially (pă-rōˈᵉ-kᵉ-al-ᵉ) *adv.* nach Kirchspielen (geordnet), pfarreiweise.

parochian † (~kᵉ-ᵉn), **~en** † (~kᵉ-ᵉn) **I** *a.* = parochial. — **II** *s.* Parochia'n *m*, Kirchspielbewohner *m*; Bauer *m*.

parochin schott. (pă'ᵉr-ᵉ-schĭn) *s.* = parish.

parochiner † schott. (pă-rōˈᵉsch-ᵉ-nᵉʳ) *s.* = parishioner.

parodic(al) (pă-rōˈᵉd-ĭk, ~ᵉ-dᵉl) *a.* eine Parodi'e betreffend; parodierend.

parodise † ④ (pă'ᵉr-ᵉ-daĭz) *v/a.* = parody 3.

parodist (~dĭßt) [fr.] *s.* Verfasser(in) einer Parodi'e, Parodienschreiber(in).

parody (pă'ᵉr-ᵉ-dᵉ) [grch.] **I** *s.* (*pl.* ~ies, ~dᵉz) 1. *poet.* Parodi'e *f* (komische Umbildung eines ernsten Gedichtes); a. *fig.*). — 2. † Sprichwort *n*. — **II** *v/a.* ①d. 3. parodieren, scherzhaft nachahmen.

parœcious ☘ ❀ (pă-rīˈᵉ-schᵉß) [grch.] *a.* □ mit neben ea. stehenden Geschlechtsorganen.

parœciousness ☘ ❀ (~-nᵉß) *s.* Neben-einanderstehen *n* der Geschlechts-organe.

parœcism ☘ ❀ (~ßĭsm) *s.* = parœciousness.

parœmiographer ☘ (pă-rī-mᵉ-ŏᵍg-rᴬ-fᵉʳ) [grch.] *s.* Sprichwörterschreiber *m*.

paroicous ☘ ❀ (pă-roĭˈᵉ-tᵉß) *a.* = parœcious.

paroket (pă'ᵉr-ᵉ-kĕt) *s.* = parrakeet.

parol (pă-rōˈᵉl) *s.* u. *a.* jur. = parole 4 u. 5 (sonst †).

parole (pă-rōˈᵉl) [fr. *parole*, mlt. *par'a'bola*] **I** *s.* 1. ✎ Wort *n*, Aussage *f*; Wortlaut *m*. — 2. (meist ⚔) Ehrenwort *n*; on ~ auf Ehrenwort. — 3. ⚔ Paro'le *f*, Losungswort *n*. — 4. (meist parol) jur.: a) mündliche Erklärung, Aussage *f*; b) Plädieren *n*, mündliche Führung eines Prozesses. — **II** *a.* 5. (mst parol) jur.: a) mündlich; b) † (mündlich od. schriftlich, aber) ohne Siegel; ⚓. — **III** *v/a.* ①b. 6. bfd. Kriegsgefangene auf Ehrenwort entlassen. — ⚓. *Am.* jur.: gegen Bürgschaft freilassen (= bail² 8).

☞ **Zu parole 5:** jur.: ~ acceptance mündliche Annahme; ~ arrest mündlicher Verhaftsbefehl *m*; ~ evidence mündliches Zeugnis; † plea of ~ demurrer = age-prayer.

parolivary ☘ (pă-rōᵛ[-ᵉ-lĭᵛ-rᵉ) *a.*, *anat.* Gehirn: neben den Olivenkörpern gelegen.

Parolles (pă-rōˈᵉlz) *npr.* (Prsn. in *SH.All.*).

paromology ☘ (pă'ᵉr-ᵉ-mōˈᵉl-ᵉ-dʒᵉ) [grch.] *s.*, *rhet.* Paromologi'e *f* (scheinbares Zugeständnis zum Zweck der Widerlegung).

paromphalocele ☘ (pă-rŏᵐf-ă-ß-ßīl) [grch.] *s.*, *med.* Bruch *m* in der Nähe des Nabels. [*med.* krankhaftes Träumen.]

paroniria ☘ (pă'ᵉr-ᵉ-nāiˈᵉr-ᵉ-a) [grch.] *s.*,

paronomasia ☘ (pă'ᵉr-ᵉ-nᵉ-mēˈᵉ-ᵉ-a oder ~ᵉ-a, *WB.* ~ᵍ-a) [grch.] *s.*, *rhet.* Paronomasi'e *f* (Gleichklang von Wörtern verschiedener Bedeutung); Wortspiel *n*.

paronomastic(al) ☘ (~măˈᵉß-tĭk, ~ˈᵉ-tᵉl) *a.*, *rhet.* zu einer Paronomasi'e gehörig.

paronomasy ☘ ✎ (pă'ᵉr-ᵉ-nōˈᵉm-ă-ßᵉ) *s.*, *rhet.* = paronomasia.

paronychia ☘ (~nĭˈᵉk-ᵉ-a) [grch.] *s.* 1. *med.* Nagelfluß *m*. — 2. ❀ Nagelkraut *n*.

paronym ☘ (pă'ᵉr-ᵉ-nĭm) [grch.] *s.*, *gr.* Paro'nym *n*: a) stammverwandtes od. abgeleitetes Wort; b) gleichlautendes Wort. [ronym us.]

paronymic ☘ (pă'ᵉr-ᵉ-nĭˈᵉm-ĭk) *a.* = pa-

paronymisation ④ ☘ (pă-rŏn-ᵉ-mᵉ-ßē'ᵉ-schᵉn) *s.* Bildung *f* von Parony'men.

paronymise ④ ☘ (pă-rŏnˈᵉ-mᵉ-īz) *v/a.* ①b. in ein Parony'm verwandeln, gleichlautend machen.

paronymous ☘ (~mŏß) *a.* parony'm: 1. von gleicher Abstammung. — 2. gleichlautend.

paronymy ☘ (~mᵉ) *s.* Paronymi'e *f*.

paroöphoritis ☘ (pă'ᵉr-ᵉ-ŏf-ᵉ-rāiˈᵉr-tĭß) [grch.] *s.*, *med.* Entzündung *f* in der Nähe des Eierstocks.

Paropamisus (pă'ᵉr-ᵉ-pă'ᵉr-mᵉ-ßŏß oder pă'ᵉr-ᵉ-pā-măiˈᵉr-ßᵉß) *npr.*, *geogr.* Alt.: Paropami'susgebirge *n* (vom Hindukusch bis zum Elbrus).

paropsis ☘ (pă-rŏᵖ-ßĭß) [grch.] *s.*, *med.* fehlerhaftes Sehen. [metamorphism.]

paroptesis ☘ (pă'ᵉr-ŏp-tīˈᵉ-ßĭß) [grch.] *s.* =

paroquet (pă'ᵉr-ᵉ-kĕt) *s.* = parrakeet.

paroquet-bur ❀ (~-bōᵉr) *s.* = burweed.

paroral ☘ (pă-rōˈᵉ-rᵉl ⑨) [grch.-lt.] *a.*, *zo.* in der Nähe der Mund-öffnung gelegen.

parorchid ☘ (pă-rōˈᵉr-kĭd) *s.* = parorchis.

parorchis ☘ (~kĭß) [grch.] *s.* (*pl.* ~des, ~tᵉ-dĭz), *anat.* Nebenhoden *m*.

Paros (pă'ᵉr-rŏß) *npr.* Pa'ros *n* (grch. Insel).

parosmia ☘ (pă-rŏˈᵉr-mᵉ-a.), **~mis** ☘ (~mĭß), **~phresis** ☘ (pă'ᵉr-ŏß-ᵉ-frīˈᵉ-ßĭß) [grch.] *s.*, *med.* Geruchs-störung *f*, -täuschung *f*.

parosteos/is ☘ (pă-rŏß-tᵉ-ōˈᵉ-ßĭß) [grch.] *s.* (*pl.* ~es, ~ßĭz), *med.* Verknöcherung *f* der Knochenhaut.

parostia ☘ (pă-rŏˈᵉß-tᵉ-a) [grch.] *s.*, *anat.* fehlerhafte Knochenbildung. [teosis.]

parostosis ☘ (pă'ᵉr-ŏß-tōˈᵉ-ßĭß) = paros-

parotic ☘ (pă-rŏˈᵉt-ĭk) [grch.] *a.*, *anat.* in der Gegend des äußeren Ohres gelegen.

parotid (~ĭd) [grch.] **I** *s.* 1. ☘ *anat.* Ohrspeicheldrüse *f*. — 2. ⚔ grch. Alt.: die Ohren schützender Helmteil. — **II** *a.* 3. ☘ *anat.* neben dem Ohr gelegen; ohrspeicheldrüsenartig; ~ gland = ~ 1.

parotiditis ☘ (pă-rŏt-ᵉ-daiˈᵉr-tĭß) [grch.] *s.*, *med.* Entzündung *f* der Ohrspeicheldrüse.

parotion ⚔ (pă-rōˈᵉ-tᵉ-ŏn) *s.* = parotid 2.

parotis ☘ (~tĭß) *s.*, *anat.* = parotid 1.

parotitic ☘ (pă'ᵉr-ᵉ-tiˈᵉ-tĭk) *a.*, *med.* mit Ohrspeicheldrüsen-Entzündung behaftet.

parotitis ☘ (~taĭˈᵉr-tĭß) *s.* = parotiditis.

parotoid ⚲ (*WB.* pă′ʀ-ᵗ-tŏĭd, *CT.D.* pă-rŏ′-tŏĭd) [grch.] *a.* und *s., zo.* ohrspeichel-drüsen-artig(er Auswuchs).

parovarian ⚲ (păn-ᵉ-wā′ʀ-ʀᵉĭn) [grch.-lt.] *a., anat.* in der Nähe des Eierstocks (vorkommend), zum Neben-Eierstock gehörig.

paroxysm ⚲ (pă′ʀ-ᵏt-ĭzm) [grch.] *s.* 1. *med.* Paroxy'smus *m*, periodisch auftretender krampf-artiger Anfall. — 2. krampfhafte Aufregung. — 3. *fig.* Streit *m*.

paroxysmal ⚲ (păn-ᵏt-ĭz′ᵏm-ᵊl) *a.* □ *med.* einen Paroxy'smus betreffend; von einem Paroxysmus herrührend.

paroxysmic ⚲ (ˌmĭk) *a.* krampf-artig.

paroxytone ⚲ (păn-ŏᵏ′ᵏt-ᵏtōn) [grch.] *gr.* I *a.* und *s.* auf der vorletzten Silbe betont(es Wort), Paroxy'tonon *n.* — II *v/a.* ①b. e. Wort auf der vorletzten Silbe betonen.

paroxytonic ⚲ (păn-ŏᵏ-ᵏtŏ′n-ĭk) *a., gr.* die vorletzte (kurze) Silbe betonend.

parquet (pā-kē′t) [fr., *dim.* von *parc*] I *s.* 1. ↖ *thea.* Parke'tt *n*, Sperrsitz *m* (vorderer Raum zu ebener Erde); *Am.* auch der ganze Parterre-raum. — 2. fr. jur.: a) abgeschlossener Raum in e-m Gerichtssaal für die Richter; b) Staats-anwaltschaft *f*, Gerichtspersonal *n*. — 3. fr. ⚒ Stand-ort *m* der amtlichen Makler. — 4. = parquetry; ~ floor getäfelter Fußboden. — II *v/a.* ①a.(e.) 5. Fußboden parkettieren, täfeln.

parquetage (pă′ʀ-ᵏt-ᵗᵋdǰ)[fr.]= parquetry.

parqueted (ˌᵗᵋd) *a.* parkettiert, getäfelt.

parqueterie (pă′ʀ-kĕt-ᵉ-ʀĭ′) [fr.] *s.* = parquetry. [*n*, Täfelung *f*.]

parquetry (pă′ʀ-kĕt-ʀē) [fr.] *s.* Parke'tt*/*

parquette (pă′ʀ-kĕ′t) *s.* = parquet.

Parr[1] (pă′ʀ) *npr.*: Catherine ~ sechste Gemahlin Heinrichs VIII. (gest. 1548). — Vgl. ~[2].

parr[2] (ˌ) *s.* 1. *ichth.* junger Lachs; weitS.: Junges *n* anderer Fische (z. B. des Kabeljaus). — 2. *zo.* junger Hase. — Vgl. ~[1].

parrakeet (pă′ʀ-ᵏă-kĭt) [a/f. *parroquet*] *s.* 1. *orn.* Sittich *m*, Langschwanz-Papagei *m*. — 2. *ichth.* = parrot-fish b.

parral ⚓ (pă′ʀ-ᵏl) *s.* = parrel 2.

parraqua (ˌᵏă-kwa, *WB.* pă-rā′ʀ-kwa) *s., orn.* Art Fasan *m* (*Phasia'nus motmot*).

par-rational ↖ (pā′ᵗ-năʃ-ᵊn-ᵊl) [lt.] *a.* gleich vernünftig.

parrel (pă′ʀ-ᵊl) I *s.* 1. † = parel. — 2. ⚓ Rad *n* einer Mars- oder Bram-raa; barrel-~ Tonnenrad *n*; fixed ~ fixes Rad; ~ with short and long leg Tau-, Stropprad *n*. — 3. *arch.* Kamin(-sims, -schmuck) *m*. — II ⚓ *v/a.* ①e.(a.) 4. das Rad annähen; einraden. [taljen-aufholer *m*.]

parrel-halliard ⚓ (ˌ-hăl-ĭʸᵊd) *s.* Rad-/

parrel-lashing ⚓ (ˌ-lă′ʃ-ĭnᵍ) *s.* Zurring *f*, Sorrung *f* zweier Augen eines Taues an einander. [*f/pl.*]

parrel-ribs ⚓ (ˌ-rĭbᵛ) *s/pl.* Radschleten/

parrel-rope ⚓ (ˌ-rōp) *s.* = parrel 2.

parrel-truck ⚓ (ˌ-trŭk) *s.* Rackklote *f*.

Parret (pă′ʀ-ᵗt) *npr.* (in den Bristolkanal mündender Küstenfluß).

Parrhasius (pă-ʀē′-ʃĭᵊʒ, -ᵦĕᵊ-ᵊʒ) *npr.* Parrha'sios (grch. Maler um 400 v. Chr.).

parrhesia ⚲ (pă-ʀĭ′-ᵦᵋ-a, *WB.* auch ˌG-a) [grch.] *s., rhet.* 1. Parrhesi'e *f*, Freimütigkeit *f* im Reden. — 2. Vorwurf *m*.

parrhesy ⚲ (pă′ʀ-ᵏ-ᵦᵉ) *s., rhet.* = parrhesia. [mutter-mörderisch.]

parricidal (pă′ʀ-ᵏ-ᵦăī-dᵊl) [lt.] *a.* vater-,/

parricide (ˌᵦăīd) [fr., lt.] *s.* 1. Vater-, Mutter-, Eltern-mord *m* (überhaupt Mord einer Person, der man Ehrfurcht schuldig ist). — 2. Vater-, Mutter-, Verwandten-mörder(in).

parricidious†(păn-ᵏ-ᵦĭ′ᵈ-ᵏĭᵊʒ)=parricidal.

parridge (schott. (pă′ʀ-ĭdǰ) *s.* = parritch.

Parris (pă′ʀ-ĭᵦ) *npr.* (Prsn.).

parritch (schott. (ˌĭʧ) *s.* Hafermehl-suppe *f*, -pudding *m*; ~ time Frühstückszeit *f*.

parr-marks (pā′ʳ-mā′ʳᵏᵦ) *s/pl.* dunkle Querstreifen *m/pl.* der jungen Salme.

parrock (pă′ʀ-ᵏt) I *provc., s.* Gehege *n*; kleines Feld. — II † *v/a.* einpferchen.

parroquet (pă′ʀ-ᵏ-kĕt) *s.* = parrakeet.

parrot (pă′ʀ-ᵗt) [vielleicht fr. *P(i)errot, dim.* von *Pierre* Peter] I *s.* 1. *orn.* Papagei' *m* (*Psi'ttacus*) ¥. — 2. *fig.* Nachschwätzer *m*. — II *v/a.* und *v/n.* ①a. 3. ohne Verständnis nachsprechen oder nachahmen.

Zu ~ 1: *orn.* gray ~ Graupapagei *m*, Zako *m* (*Psi'ttacus eri'thacus*); the ~ talks (oder chatters) der Papagei plaudert; screeching of a ~ Krächzen *n* eines Papageis.

parrot-beak ⑤ ❦ (ˌ-bīᵏ) *s.* = glory-pea.

parrot-bill ⚔ (ˌ-bĭl) *s.* ehm.: Art Streithammer *m* (vgl. falcon-bill).

parrot-bullfinch (ˌ-bu′ʳl-fĭnʃ) *s., orn.* asiatischer Gimpel (*Paradoxo'rnis*).

parrot-coal ⚒ (ˌ-kōl) *s.* = cannel-coal.

parrot-crossbill (ˌ-krŏᵈ′ᵦ-bĭl) *s., orn.* Kiefern-Kreuzschnabel *m* (*Lo'xia pityopsi'ttacus*).

parroter (pă′ʀ-ᵗ-tᵗᵉʳ) *s.* papageienhafter Nachschwätzer, Nachbeter *m*.

parrot-finch (pă′ʀ-ᵗt-fĭnʃ) *s., orn.* Kreuzschnabel *m* (*Lo'xia*).

parrot-fish (ˌ-fĭʃ) *s.* Name verschiedener Fischarten: a) Papagei'fisch *m* (*Scarus*); b) Lippfisch *m* (*Labrus*); c) Irland: gemeiner Schleimfisch (*Ble'nnius pholis*); d) Art Nacktzahn. [herb-lily.]

parrot-flower ❦ (pă′ʀ-ᵗt-flau-ᵒʳ) *s.* =/

parrot-green ❂ (pă′ʀ-ᵗt-grĭn) *s., chm.* Papagei'grün *n*.

parrot-greenfinch (pă′ʀ-ᵗt-gʀĭ′ʳn-fĭnʃ) *s., orn.* Art Sonnenvogel *m* der Sandwich-Inseln (*Psittiro'stra psitta'cea*).

parrotise ④ ↖ (pă′ʀ-ᵗ-tăĭʃ) *v/n.* ①b. papageienhaft schwatzen.

parrot-lawyer ↖ (pă′ʀ-ᵗt-lă-ĭᵒʳ) *s.* Advoka't, der ganz der Ansicht s-s Klienten folgt.

parrot-nosed (ˌ-nōzd) *a.* krummnasig, mit einer Habichtsnase.

parrotry (pă′ʀ-ᵗt-nᵉ) *s.* papageienhaftes Nachplappern, gedankenlose Nachahmung.

parrot's-bill (pă′ʀ-ᵗtᵊ-bĭl) *s.* 1. ❦ = glory-pea. — 2. P Zahnzange *f*, Pelikan *m* der Zahn-ärzte.

Parrott (pă′ʀ-ᵗt) *npr.* (Prsn.); Robert Parker ~ amerikanischer Erfinder (1804–1877); ⚔ ~ gun Art gezogene Kanone.

parrot-weed ❦ (pă′ʀ-ᵗt-wĭd) *s.* Strauch-Bocco'nie *f* (*Bocco'nia frute'scens*).

parrot-wrasse (pă′ʀ-ᵗt-ʀăsᵏ) *s., ichth.* = parrot-fish b.

parroty (pă′ʀ-ᵗt-ᵉ) *a.* papageienhaft; *fig.* verständnislos nachplappernd.

Parry[1] (pă′ʀ-ᵉ) *npr.* (Prsn.); bsd. Sir William Edward ~ engl. Nordpolforscher (1790–1855).

parry[2] (pă′ʀ-ᵉ) [a/f. *paree*, mlt. *para'ta*] I *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵉĭʒ) 1. *fenc.*: a) Parieren *n*, Abwehren *n* e-s Stoßes od. Hiebes; b) Gang *m* beim Fechten. — II *v/a.* ①d. 2. *fenc.* u. *fig.* parieren, abwehren, ablenken. — 3. *fig.* einer Sache aus dem Wege gehen oder ausweichen. — III *v/n.* ①d. 4. *fenc.* parieren, fechten. — Vgl. ~[1].

parse[1] (pā′ᵦ) [lt. *pars*] *v/a.* u. *v/n.* ①b. *gr.* Sätze analysieren, grammatisch zerlegen.

parse[2] † (ˌ) *v/a.* = pierce. — Vgl. ~[1].

Parsee (pā′ʳ-ᵦĭ oder pā′ʳ-ᵦĭ′) [pers. *Pārsī* Perser] I *s.* Parse *m* (Anhänger der altpersischen Religion Zoroasters). — II *a.* die Parsen betr.

Parseeism (pā′ʳ-ᵦĭ′ʳ-ĭzm, pā′ʳ-ᵦĭ-ĭzm) *s.* Parsi'smus *m* (Lehre u. Gebräuche der Parsen).

parser (pā′ʳ-ᵦᵉʳ) [parse[1]] *s., gr.* Redeteile Analysierende(r).

Parsi (pā′ʳ-ᵦĭ od. pā′ʳ-ᵦĭ′) *s. u. a.* = Parsee.

Parsifal (pā′ʳ-ᵦᵉ-făl) *npr.* = Parzival.

parsil ❦ † od. *provc.* (pā′ʳ-ᵦĭl) *s.* = parsley.

parsimonious (pā′ʳ-ᵦᵉ-mō′ʳ-nᵉᵊʒ) [fr., lt.] *a.* □ sparsam, karg, knauserig; ~ness (ˌ-nᵉᵊʒ) *s.* = parsimony.

parsimony (pā′ʳ-ᵦᵉ-mᵊ-nᵉ)[lt. *parsimonia*] *s.* Sparsamkeit *f*, Kargheit *f*, Knauserei *f* (*Syn.* siehe economy).

parsing (pā′ʳ-ᵦĭnᵍ) [parse[1]] *s., gr.* (Satz-) Analy'se *f*.

Parsival (pā′ʳ-ᵦᵉ-wăl) *npr.* = Parzival.

parsley ❦ (pā′ʳ-ᵦ-lᵉ) [m/e. *persely*, a/e. *petersili(g)e*, lt. *petroseli'num*] *s.* Peterși'lie *f* (*Petroseli'num sati'vum*); black ~ Art Bocksbart *n* (*Tha'psia deci'piens*); square ~ Art Kümmel *m* (*Carum heterophy'llum*).

parsley-bed (ˌ-bĕd) *s., hort.* Peterși'lienbeet *n* (aus ihm werden nach dem Kinderglauben die kleinen Kinder vom Doktor ausgegraben).

parsley-camphor (ˌ-kăm-fᵊʳ) *s., chm.* = apiol(e).

parsley-fern ❦ (ˌ-fō′ʳn) *s.* krauser Rollfarn (*Alloso'rus crispus*).

parsley-haw ❦ (ˌ-hă) *s.* Art Weißdorn *m* Süd-Amerika's (*Cratæ'gus apiifo'lia*).

parsley-leafed, ~-leaved ❦ (ˌ-lĭft, ˌ-lĭwd) *a.* peterși'lienblätterig; ~ vine Peterși'lienwein *m* (*Vitis lacinio'sa*).

parsley-piert ❦ (ˌ-pĭʳt) *s.* kleines Nadelkörbel, Ohmkraut *n* (*Alchemi'lla arve'nsis*).

parsling ⚓ (pā′ʳ-ᵦ-lĭnᵍ) *s.* = parcelling.

parsnip ❦ (pā′ʳ-ᵦ-nĭp) [*corr.* aus a/f. *pastenaque*, lt. *pastina'ca*] *s.* Pastina'kwurzel *f*, gemeine Pastinake (*Pastina'ca sati'va*).

parsnip-chervil❦ (ˌ-ʧĕrō′ʳ-wᵊl) *s.* knolliger Kälberkropf (*Chærophy'llum bulbo'sum*).

parson (pā′ʳᵦn) [lt. *perso'na* (*eccle'siæ*)] *s.* 1. Pfarrer *m*, Pfarr-Geistlicher *m* im Vollbesitz aller Rechte einer Pfarrkirche (*Syn.* s. minister); *contp.* Pfaffe *m*; ¥. — 2. *orn.*: a) Art kleiner brasilianischer Fink (*Sperm o'phila minu'ta*); b) = poe-bird. — 3. P *cant* Wegweiser *m*.

Zu ~ 1: Parson's Emperor Pfaffenkaiser *m* (Bn. des deutschen Kaisers Karls IV.); *cant* ~'s journeyman = curate[1] 2; *eccl.* ~ imparsonnee im Genuß einer Pfründe befindlicher Rektor; ~ mortal auf Lebenszeit angestellter Rektor; F ~'s nose Bürzel *m*, Steiß *m* einer gebratenen Gans &c.; ~'s week Tage *m/pl.* v. Montag bis Sonnabend; jur.: gray-coat ~ = impropriator 2; *orn.* Isle of Wight ~ Kormora'n *m*, schwarze Scharbe (*Phalacro'corax carbo*); † *Am.* Maryland ~ liederlich lebender Geistlicher; ~ and clerk Art Kinderspiel, wobei die beiden letzten Funken glimmender Papierschnitzel die betreffenden Personen darstellen; ~ has lost his coat Art Kinderspiel.

parsonage (pā′ʳ-ᵦᵉ-nᵉᵊdǰ) *s.* 1. Pfarre *f*, Pfarrstelle *f*. — 2. Pfarr-grundstück *n*, -haus *n*. — 3. schott.: Pfarrgehalt *n*.

parson-bird (pā′ʳᵦn-bō′ᵈ) *s.* = poe-bird.

parsoned ↖ (pā′ʳᵦnd) *a.* 1. mit e-m Pfarrer versehen. — 2. von einem Pfarrer od. nach Art e-s solchen gemacht. — 3. married and ~ in aller Form Rechtens verheiratet.

parsoner † (pā′ʳ-ᵦᵊ-nᵉʳ) *s.* = parcener.

parsonet ↖ (pā′ʳ-ᵦᵉ-nᵉt) *s., co.* 1. Pfäffchen *n*. — 2. Pfarrerskind *n*.

parson-gull *provc.* (pā′ʳᵦn-gŏl) *s.* Mantelmöwe *f* (*Larus mari'nus*).

parsonic (pā′ʳ-ᵦŏ′ʳn-ĭk) *a.* Pfarrer-..., geistlich; *contp.* Pfaffen-..., pfäffisch.

parsonical (ˌᵏᵊl) *a.* (□ ↖) = parsonic.

parson-in-the-pulpit ❦ *provc.* (pā′ʳᵦn-ĭn-*dh*ᵉ-pŭ′l-pĭt) *s.* = cuckoo-pint.

parsonise ④ ↖ (pā′ʳ-ᵦᵊ-nāĭʃ) ①b. I *v/n.* den Pfarrer spielen. — II *v/a.* in (einen) Pfarrer verwandeln, mit priesterlichem Geiste erfüllen.

parsonish (pā′ʳ-ᵦᵊ-nĭʃ) *a.* = parsonic.

part (pā'rt) [fr. *part*, lt. *part-em*] **I** *s.* 1. Teil *m*, Stück *n*; ↕. — 2. Anteil *m* (of, in an) ↕. — 3. Teil *m*, Glied *n* eines Körpers; ↕. — 4. besondere Abteilung; ~s *pl.* of a house Räumlichkeiten *f/pl.* e-s Hauses. — 5. Buchhandel: Lieferung *f*; to come out in ~s in Lieferungen erscheinen. — 6. *fig.* Teil *m*, Seite *f*; ↕. — 7. Seite *f*, Partei *f*; ↕. — 8. (mst ~s *pl.*) Gegend *f*, Bezirk *m*; ↕. — 9. *thea.* Rolle *f* (*a. fig.*) ↕. — 10. Pflicht *f*, Schuldigkeit *f*; Amt *n*; Dienst *m*; ↕. — 11. ♪ (Sing-, Instrumental-)Stimme *f*, Partie *f*; ↕. — 12. ~s *pl.* Anlagen *f/pl.*, Talente *n/pl.*, Fähigkeiten *f/pl.*; ↕. — 13. P ~s *pl.* Streiche *m/pl.*, Thorheiten *f/pl.*; ↕. — 14. ⚓ Part *f* (*m*) e-s Takels *rc.*; standing ~ stehende, feste Part; hauling ~ holende Part; running ~ laufende Part. — 15. † That *f*, Handlung *f*, Aufführung *f* (*SH.H.IV,b,4,5,64*). — 16. *Am.* (Haar-)Scheitel *m*. — **II** *v/a.* ①a. 17. teilen. — 18. ab-, ein-, zer-teilen, zerbrechen, zertrennen (into in). — 19. to ~ off abteilen, (ab)trennen. — 20. verteilen (to an). — 21. Streitende *rc.* trennen; (a. *chm.* u. *metall.* Gold u. Silber) scheiden. — 22. to ~ the hair das Haar abteilen od. scheiteln. — 23. ⚓: a) Ankerkette brechen; the ship ~ed her cable das Schiff brach seine Ankerkette; b) to ~ company sich von dem Geschwader trennen; *fig.* auseinandergehen, sich trennen. — 24. † *fig.* sich losreißen oder trennen von, verlassen; your souls must ~ your bodies eure Seelen müssen euern Körper verlassen (*SH. R.II,3,1,3*). — **III** *v/n.* ①a. 25. auseinandergehen, sich lösen, zerreißen, brechen. — 26. ⚓ (Ankerkette, Tau) (zer)brechen; to ~ from the anchor treiben (infolge Kettenbruchs). — 27. (Haar) sich teilen, sich scheiteln. — 28. sich trennen, scheiden, fortgehen, Abschied nehmen (from oder with von); ↕. — 29. † sterben. — 30. ↖ abfahren, abreisen, aufbrechen, gehen (for oder to nach); *bibl.* to ~ to heaven gen Himmel fahren. — 31. sich von einer Sache trennen; et. fahren lassen oder aufgeben (with, from); ↕. — 32. ↖ to ~ with a p. to j-n fahren (oder ziehen) lassen, entlassen zu; ↕. — 33. P *cant* (bereitwillig) zahlen. — 34. (meist *bibl.*) Anteil haben, teilhaben (in an). — Siehe auch parting u. parted. — **IV** *adv.* 35. teilweise, zum Teil (= in ~); 🏦 ~ bill, ~ time teils in Wechseln, teils auf Zeit. — ***Syn.*** *part* allg.: Teil mit Bezug auf ein Ganzes; *portion* Anteil, zugemessener Teil; *share* der j-m rechtlich zukommende Anteil.

Zu ~ 1: to be a ~ and parcel of einen wesentlichen Bestandteil von et. bilden; schott. jur.: with ~s and pertinents mit allem Zubehör; ~ by ~ Stück für Stück; *arith.* circulating ~ of a fraction Periode *f* eines Dezimalbruches; *gr.* ~ of speech Redeteil *m*; ~ of the world Welt-, Erd-teil *m*; component ~s *pl.* Bestandteile *m/pl.*; in ~ teilweise (f. a. ~ 6 ↕); 🏦 Abschlags-...; to make a payment in ~ eine Abschlagszahlung machen; consignment in ~s Teilsendung *f*; principal ~ Hauptteil *m*; *paint.* shaded ~s *pl.* Schattenteile *m/pl.*, Schatten *m*; ⚙ *metall.* upper ~ Obergestell *n* eines Hochofens; to divide into equal ~s in gleiche Teile teilen.

Zu ~ 2: my ~ of the danger mein Anteil an der Gefahr; schott. jur.: dead man's ~ = dead's-part; schott. jur.: art and ~ f. art² 4; ⚓ ~ in a vessel Part *m* (*n*), Schiffs-anteil *m*; to take (oder bear) a ~ in a th. an etwas teilnehmen oder teilhaben.

Zu part 3: private (od. privy) ~s *pl.* Geschlechtsteile *m/pl.*; *fig.* vulnerable ~ Achillesferse *f*.

Zu ~ 6: the most ~ die meisten; for the most ~ meistenteils; for my ~ meinerseits, was mich betrifft, für mein(en) Teil; in ~ in gewissem Grade, teilweise; in good ~ in günstiger, freundlicher oder annehmbarer Weise; to take in good ~ gut aufnehmen oder auslegen; ↖ to take in ill ~ übel aufnehmen oder auslegen, übelnehmen; on the ~ of von seiten ...; on his (our, &c.) ~ seiner- (unser- *rc.*)seits.

Zu ~ 7: to take ~ with a p., meist to take a p.'s ~ sich auf j-s Seite schlagen, j-s Partei ergreifen.

Zu ~ 8: in these ~s in dieser Gegend; in foreign ~s im Auslande; *cant* gone to foreign ~s deportiert.

Zu ~ 9: to act (do oder play) a ~ eine Rolle spielen; to act (discharge od. take) one's ~ well seine Rolle gut spielen; to act the ~ of j. act² 1 ↕.

Zu ~ 10: to do one's ~ das Seinige thun, seine Schuldigkeit thun; the Gods have done their ~ in you die Götter haben das Ihrige an Dir gethan (*SH. P.4,2,74*).

Zu ~ 11 ♪: to sing in ~s mehrstimmig singen; to write out in ~s in Stimmen ausschreiben.

Zu ~ 12: good ~s *pl.* gute Eigenschaften *f/pl.*, Fähigkeiten *f/pl.*; man of ~s talentvoller Mensch, fähiger Kopf; man of sound ~s Mann *m* von gesundem Menschenverstande.

Zu ~ 13: Don't play me any of your ~s spiele mir keinen d. Deinen Streichen.

Zu ~ 28: we ~ed with him wir trennten uns von ihm; our routes ~ed unsere Wege trennten sich.

Zu ~ 31: I won't ~ with my property ich will mein Eigentum nicht verkaufen oder aufgeben.

Zu ~ 32: I ~ with him to one that ... ich lasse ihn zu einem gehen, der ... (*SH.M.V.2,5,49*).

Part., part. *abbr.* = participle.

partable ↖ (pā'rt-tᵉbl) *a.* = partible.

partage † (pā'rt-ᵉdǧ) [fr.] *s.* 1. Teilung *f*, Verteilung *f*. — 2. Anteil *m*.

partake (pā'r-tē'k) ③ (take) [*pret.* partook, *p.p.* partaken] **I** *v/n.* 1. (of, ↖ in) teilnehmen, teilhaben an (*dat.*); mit-essen, genießen von einer Speise *rc.* — 2. etwas von der Natur e-r Sache od. Person an sich haben (of, in); he ~s in his brother's popularity er teilt seines Bruders Beliebtheit. — 3. † to ~ with a p. mit j-m gemeinsame Sache machen (*SH.SONN.149,2*). — **II** *v/a.* 4. teilen, teilhaben an (*dat.*). — 5. † teilhaftig machen, teilnehmen lassen. — 6. † mitteilen (*SH.W.T.5,3,132*).

partaker (pā'r-tē'r-kᵉr) *s.* 1. Teilnehmer(in), Teilhaber(in) (of, ↖ in). — 2. † Genosse *m*, Mitschuldige(r).

partan schott. (pā'rᵘt-tᵉn) *s.* eßbare Seekrabbe.

part-created (pā'rᵘt-krē-ē-tᵉd) *a.* (nur) zum Teil od. halb geschaffen od. vollendet (*SH.*).

part-damage 🏦 (pā'rt-dăm-ᵉdǧ) *s.* Teilschaden *m*.

parted (pā'r-tᵉd) *p.p.* und *a.* 1. (ab)geteilt, getrennt, geschieden *rc.* (siehe to part). — 2. † verstorben. — 3. † begabt, beanlagt (vgl. part 12). — 4. ❦ geteilt (Blätter), spaltig. — 5. *her.* = party² 2.

partener † (pā'r-tᵉs-nᵉr) *s.* = partner.

parter (pā'r-tᵉr) *s.* 1. (Zer-)Teilende(r, s), Scheidende(r, s) (*f.* to part). — 2. P *cant* Zahler *m*, Freigebige(r) (auch good ~); bad ~ schlechter Zahler.

parterre ↖ (pā'r-tā'r') [fr.] *s.* 1. Blumenbeet *n* mit Rasenflächen. — 2. Garten-anlage *f* vor dem Hause. — 3. *poet.* Flur *f*. — 4. Parterre *n* im französischen Theater.

part-freight(ing) 🏦 (pā'rᵗ-frēt, pā'rᵗ-frēᵍ'-tĭn(g)) *s.* Teilverfrachtung *f*.

partheniad 🕮 † (pā'r-*thi*'r-nᵉ-ăd) [grch.] *s.* Gedicht *n* zu Ehren einer Jungfrau.

parthenic (-*thē*'r-nĭk) [grch.] *a.* die Parthe'nier (Jungfrauenkinder, die in Sparta während des ersten Messenischen Krieges geboren wurden) betr.

parthenogenesis 🕮 (pā'r-*th*ᵉ-nᵉ-dǧē'r-n-ᵉ-sĭs) [grch.] *s.*, *zo.* u. ❦ Parthenoge'nesis *f*, jungfräuliche Fortpflanzung.

~genetic 🕮 (-dǧᵉ-nē'r-tĭk) *a.* (**~ally** *adv.*, f. bs) 1. *zo.* und ❦ die jungfräuliche Fortpflanzung betr. — 2. von einer Jungfrau geboren.

~genetically 🕮 (-dǧᵉ-nē'r-tᵉ-tĭ-lᵉ) *adv.*, *zo.* und ❦ durch jungfräuliche Fortpflanzung.

~genic 🕮 (-dǧē'n-ĭk) *a.*, *zo.* u. ❦ die jungfräuliche Fortpflanzung betreffend.

~genous 🕮 (pā'r-*th*ᵉ-nŏ'-dǧᵉ-nŏs) *a.*, *zo.* und ❦ durch jungfräuliche Fortpflanzung hervorbringend, jungfräulich gebärend.

~geny 🕮 (-ᵉ-nᵉ) *s.* = parthenogenesis.

~logy 🕮 (-nŏ'-lᵉ-dǧᵉ) [grch.] *s.*, *med.* Lehre *f* von den Zuständen und Krankheiten junger Mädchen.

Parthenon (pā'r-*th*ᵉ-nŏn) [grch., von *parthe'nos* Jungfrau] *s.* griech. Alt.: Pa'rthenon *m* (Tempel der jungfräulichen Athe'ne auf der Akro'polis zu Athe'n).

Parthenope (pā'r-*thē*'r-nᵉ-pĭ) [grch.] *npr.* Parthe'nope *f*: a) alter Name für Neapel; b) *myth.* e-e der Sirenen; c) 🕮 *ast.* ein Asteroïd.

Parthenopean (pā'r-*th*ᵉ-nᵉ-pĭ'-ᵉn) *a.* parthenopä'isch, neapolita'nisch.

Parthenosperm 🕮 ❦ (pā'r-*th*ᵉ-nᵉ-ßpᵉr'm), **~spore** 🕮 ❦ (-ßpᵉr ⑨) *s.* Schwärmspore *f* der Konjugaten (Algen).

Parthia (pā'r-*th*ᵉ-a) *npr.* Pa'rthier *n* (im Alt. eine Landschaft in Persien).

Parthian (pā'r-*th*ᵉ-ᵉn) **I** *a.* parthisch; ~ arrow oder shot parthischer (im Fliehen auf den Feind abgegebener) Pfeil oder Schuß; *fig.* scharfe, spitze Antwort eines Abgehenden. — **II** *s.* Parther(in).

partial (pā'r-shᵉl) [fr., vom lt. *pars* Teil] **I** *a.* □ 1. nur einen Teil betreffend, teilweise, partie'll; Partia'l-..., Teil-...; ↕. — 2. ❦ einzeln, besonder; Teil-...; ↕. — 3. parteiisch, parteilich, eingenommen (to für); ↕. — 4. *fig.* einseitig. — **II** ♪ *s.* 5. = harmonic II.

Zu ~ 1: 🏦 ~ acceptance bedingte Annahme; 🏦 ~ amount Teilbetrag *m*; ~ board Pension *f* mit Frühstück und Abendbrot (ohne Mittag-essen); ~ boarder Halb-Kostgänger *m*; 🏦 ~ bond, ~ obligation Teilschuldschein *m*; *chm.* ~ combustion unvollständige Verbrennung; ~ destruction teilweise Zerstörung; *math.* ~ fraction Teilbruch *m*; 🏦 ~ freight(ing) Teilverfrachtung *f*; ~ knowledge teilweise Kenntnisse *f/pl.*; 🏦 ~ loss Teilverlust *m*; 🏦 ~ payment Teilzahlung *f*; 🏦 ~ sale Partie-Verkauf *m*; ♪ ~ tone = harmonic II.

Zu ~ 2: ❦ ~ umbel einzelnes Dolden, Teil *m* einer zusammengesetzten Dolde.

Zu ~ 3: his judgment was ~ sein Urteil war parteiisch; F to be ~ to besondere Vorliebe haben für.

partialise ④ (~shᵉ-lāĭz) ①b. **I** *v/a.* parteiisch machen. — **II** *v/n.* parteiisch sein.

partialism 🕮 (~lĭzm) *s.*, *theol.* Lehre *f* der Partiali'sten (s. partialist 2).

partialist (~lĭst) *s.* 1. Parteiische(r). — 2. 🕮 *theol.* Partiali'st *m* (der da glaubt, daß Christi Tod nur für die Erwählten geschehen).

partiality (pär-schi-ă'l-i-te, a. pär-schă'l.) [fr.] *s.* (*pl.* ~ies, ~ti's) 1. Parteilichkeit *f*, Vorliebe *f* (to od. for für). — 2. † Partei *f*.

partibility (pär-ti-bi'l-i-te) *s.* Teil-, Trennbarkeit *f*. [bar.]

partible (pär'-tibl) [part] *a.* teil-, trenn-

partibus (pär'-ti-bŭs) [lt.] *s.* 1. schott. jur.: Rand-aufschrift auf gerichtlichen Zustellungen, die Namen der Parteien enthaltend. — 2. in ~ (Bischof) ohne Amt. [maß).

particate schott. (~kĕt) [lt.] *s.* Rute *f* (Land-

participable (pär-ti'-si-pă-bl) [fr.] *a.* an dem man teilnehmen kann; in seinen ꝛc. Teilen zuwendbar. [-haftigkeit *f*.

participancy (~pă-nß-e) *s.* Teil-nahme *f*,

participant (~pă-nt) [fr.] **I** *a.* □ (s. ~ly) 1. ↖ teilnehmend, Anteil habend (of an [*dat.*]); to be ~ of teilnehmen an. — **II** *s.* 2. Teilnehmer(in), Genosse *m*, Genossin *f*. — 3. ♪ gregorianische Musik: Partizipa'nte *f*.

participantly (~pă-nt-li) *adv.* Anteil nehmend od. habend, wie ein Teilnehmer.

participate (~pĕt) [fr., lt.] ①b. **I** *v/a.* 1. teil-haben, -nehmen an (*dat.*), teilen. — 2. † mitteilen. — **II** *v/n.* 3. teil-haben, -nehmen (in, ↖ of an [*dat.*]); ♪ participating tone Nebenton *m*. — 4. (of) einer Sache teilhaftig sein, etwas von einer Sache an sich haben.

participation (pär-ti-ß-pĕ'-schn) [fr.] *s.* 1. Teilnahme *f* (in od. of an [*dat.*]). — 2. † Aus-, Ver-teilung *f*. — 3. † Genossenschaft *f*, Gemeinsamkeit *f*.

participative (pär-ti'-ß-pă-tiw) *a.* der Teilnahme fähig. [(in an [*dat.*]).

participator (~pĕ-ti'r) *s.* Teilnehmer *m*)

participial ⑦ (pär-ti-ß-schi'p-ă-l) *gr.* **I** *a.* □ partizipia'l, von (oder in) der Art eines Partizi'piums; Partizipia'l-...; ~ adjective adjektivisches Partizipium. — **II** ↖ *s.* Partizipialwort *n*.

participialise ④ ⑦ ↖ (~schi-ă-lai's) *v/a.* ①b. *gr.* in die Form e-s Partizi'piums bringen.

participle (pär'-ti-ßipl) [lt.] *s.* 1. ⑦ *gr.* Partizi'p(ium) *n*, Mittelwort *n*; present (past) ~ Mittelwort *n* der Gegenwart (Vergangenheit), Partizipium *n* des Präsens (Perfekts). — 2. † Mittelding *n*.

Partick (pär'-tik) *npr.* (Vorstadt v. Glasgow).

particle (~tikl) [lt. *parti'cula*] *s.* 1. Stückchen, Teilchen *n*; ~ of dust Staubteilchen *n*. — 2. das Geringste, Bißchen *n*, Fünkchen *n*, Funke(n) *m*; not a ~ of nicht das Geringste od. kein Fünkchen von; *a. adverbiell*: not a ~ nicht die Spur, nicht im geringsten. — 3. *phys.* Parti'kelchen *n*, Ato'm *n*. — 4. ⑦ *gr.* Parti'kel *f* (unveränderliche Wörter, Präposition, Konjunktion ꝛc.). — 5. *Cath.ecc.* Bruchteilchen *n* der geweihten Hostie; in der grch. Kirche: Bruchteil *n* des ungeweihten (der Jungfrau od. den Heiligen dargebrachten) Brotes.

☞ **parti-coated**, &c. siehe party-coated, &c.

particular (pär-ti'-ki-u-lär) [fr. *particulier*, lt. *particula'ris*] **I** *a.* □ (s. ~ly) 1. besonder, einzeln, spezie'll; ↯. — 2. persönlich, priva't (*SH.K.L.5,1,30*). — 3. ins Einzelne gehend, umständlich, ausführlich; ↯. — 4. genau, eigen, wählerisch (in oder about); ↯. — 5. seltsam, sonderbar, merkwürdig, außergewöhnlich, außerordentlich; ↯. — 6. aufmerksam, sorgfältig, vorsichtig (in in [*dat.*]); ↯. — 7. jur.: ~ estate Grundbesitz, der dem Besitzer (~ tenant) nur in beschränktem Maße gehört. — 8. ⑦ *log.* (Urteil) beschränkt, begrenzt. — **II** *s.* 9. Einzelheit *f*, einzelner Punkt, einzelner Teil, besonderer Umstand (*ant.* general); ↯. — 10. F für et. od. für e-e Person besonders Geeignetes; Spezialität *f*; ↯. — 11. ↖ Priva't-mann *m*. — 12. ~s *pl.* besondere Umstände *m/pl.*, Details *n/pl.*, Einzelheiten *f/pl.*, das Nähere; ↯. — 13. *provcN.* ~s *pl.* vertraute Freunde *m/pl.* — 14. † Liebchen *n*; Maitresse *f* (*BAR.*). — 15. † od. jur.: genaues Verzeichnis, Spezia'lbericht *m*. — 16. † Sonderling *m*. — 17. † persönliches Interesse. — **III** P *adv.* 18. = particularly. — **IV** † *v/a.* 19. = particularise. — *Syn.* (zu 9) siehe circumstance.

Zu particular 1: ⚓ ⑧ ~ average einfache oder besondere Havari'e; *eccl.* P~ Baptist Bapti'st, der der besonderen Gnadenwahl anhängt; ~ custom Ortsgebrauch *m*; *theol.* ~ election (besondere) Gnadenwahl *f*; ~ friend vertrauter Freund; ~ properties *pl.* of a plant, &c. Eigentümlichkeiten *f/pl.* e-r Pflanze ꝛc.; *theol.* ~ redemption Erlösung *f* durch besondere Gnadenwahl.

Zu ~ 3: ~ account of genauer oder ausführlicher Bericht über; ~ description ausführliche Beschreibung.

Zu ~ 4: F to be ~ in (od. about) a th. es genau mit et. nehmen; he is ~ in (od. about) his eating and drinking er ist im Essen und Trinken sehr wählerisch.

Zu ~ 5: he is not ~ in this hierin hat er nichts Besonderes oder Eigenes; ~ way sonderbares Verfahren; she had a ~ way of giggling sie hatte ein eigentümliches Kichern (an sich); to make ~ auffällig machen.

Zu ~ 6: you must be very ~ not to forget it Sie müssen ja vorsichtig sein, es nicht zu vergessen.

Zu ~ 9: † for his ~ was ihn persönlich anlangt (*SH.K.L.2,4,295*); in ~ insbesondere, besonders, vornehmlich.

Zu ~ 10: London ~ besonders für London Geeignetes (6fb. ⑧ SorteMadeira).

Zu ~ 12: to go (od. enter) into ~s ins Einzelne eingehen, sich in Einzelheiten einlassen; for further ~s apply to Mr. N. das Nähere erfährt man (od. ist zu erfragen) bei Herrn N.

particularisation ④ (pär-ti-ki-u-li-ß-schn) *s.* Eingehen *n* ins Einzelne, ausführliche Erzählung; Einzel-erwähnung *f*.

particularise ④ (pär-ti'-ki-u-li-ß-rai'z) ①b. **I** *v/a.* partikularisieren, spezifizieren, umständlich od. einzeln anführen, ausführlich angeben. — **II** *v/n.* in Einzelheiten eingehen; auf E. besonders merken.

particularism (~rizm) [fr.] *s.* 1. *pol.* Partikulari'smus *m*. — 2. *rel.u. theol.* Lehre *f* von dem Auserwähltsein od. der Gnadenwahl. — 3. genaue Schilderung, ausführliche Darstellung; Genauigkeit *f*.

particularist (~rizt) *s.* 1. *pol.* Partikulari'st *m*, Sonderrechtler *m*. — 2. *rel.* und *theol.* Anhänger *m* der Gnadenwahl.

particularistic (pär-ti-ki-u-li-ă-ri'ß-tik) *a.*, *pol.* partikulari'stisch, sonderstaatlich.

particularity (pär-ti-ki-u-lă'r-i-te) [fr.] *s.* (*pl.* ~ies, ~ti's) 1. das Besondere, Besonderheit *f*, eigentümliche Beschaffenheit; ↖ in ~ insonderheit, insbesondere. — 2. besonderer Umstand, Einzelheit *f*, einzelner Fall. — 3. besondere oder ausführliche Erwähnung, Ausführlichkeit *f*. — 4. Genauigkeit *f*, Eigenheit *f*. — 5. Seltsamkeit *f*, Sonderbarkeit *f*. — 6. ⑦ *log.* Partikularita't *f* eines Urteils. — 7. † persönliche oder Priva't-Angelegenheit.

particularly (pär-ti'-ki-u-li-r-li) *adv.* besonders, hauptsächlich, insonderheit, insbesondere; most ~ höchst angelegentlich.

particularment † (~mĕnt) *s.* das Besondere, Einzelheit *f*. [Genauigkeit *f*, Eigenheit *f*.)

particularness (~nĕß) *s.* Besonderheit *f*;)

particulate [1] † (pär-ti'-ki-u-lĕt) **I** *v/a.* besonders erwähnen. — **II** *v/n.* (of) = ~ I.

particulate [2] ⑦ (pär-ti'-ki-u-lăt) *a.* partikel-, ato'm-artig. — Vgl. ~ [1].

partile ⑦ (pär'-til) [spät-lt.] *a.*, *astrol.* bis auf den Grad genau.

partim (pär'-tim) [lt.] *adv.* teils, zum Teil.

partimen (~ti-mĕn) [mlt. *partime'ntum*] *s.* Art poetischer Wettstreit der Troubadours.

partimento ♪ (pär-ti-mĕ'-n-to) [it.] *s.* bezifferte Baßstimme.

parting (pär'-tin[g]) **I** *p.pr.u. a.* 1. scheidend ꝛc.; Scheide-..., Abschieds-...; ~ breath letzter Atemzug. — **II** *s.* 2. Teilen *n*, Scheidung *f*, Teilung *f*; ~ of the ways Teilung *f* der Wege. — 3. *chm., metall.* (Gold- oder Silber-)Scheidung *f*; *chm.* dry (wet) ~ Scheidung *f* auf trockenem (nassem) Wege. — 4. Trennung *f*, Abreise *f*, Abschied *m*, Scheiden *n*. — 5. † Tod *m*. — 6. Abteilung *f*, Scheitelung *f* des Haares. — 7. ⚒ Abschnitt *m*, Ablösen *n* der Kohlenflöze in einzelnen Lagern od. Packen. — 8. *geol.* Trennschicht *f* (aus Lehm oder Schiefer). — 9. ⊕ Guß: a) Bepudern *n* der Scheidungsflächen; b) ~ of a mould Abteilung *f* e-r Gußform. — 10. ⊕ Papierfabr.: Austauschen *n*, Umlegen *n*. — 11. ⊕ Kammfabr.: Schneiden *n* zweier Kämme aus e-m Stück. — 12. ⚓ Triftiggehen *n* eines Schiffes infolge des Bruches der Ankerkette. — 13. † Genossenschaft *f*.

parting-*cloth* ⊕ (~klŏth) *s.* Hutmacherei: Filzlappen *m*. [*m*.)

~comb (~kōm) *s.* Scheitel-, Frisier-kamm

~cup (~kŏp) *s.* 1. zweihenkeliger Trinkkrug. — 2. Getränk aus Ale, Sherry, Sodawasser und Zucker. — 3. Abschiedstrunk *m*. — 4. ~s *pl.* Abschiedsschmaus *m*.

partinger F P (pär'-ti-n-dQß[r]) *s.*, *co.* Kartenspiel: Partner *m*. [Genosse *m*.)

parting-*fellow* † (pär'-tin-fĕ'l-ō) *s.*)

~glass (pär'-tin-glaß) *s.* 1. Abschiedsbecher *m*. — 2. ⊕ Probierkunst: Scheidegefäß *n*, um Silber von Gold zu trennen.

~gold (~gōld) *s.*, *chm.* u. *metall.* Scheidegold *n*.

~kiss (~kiß) *s.* Abschiedskuß *m*.

~line ⊕ (~lain) *s.* Guß: Linie auf dem Modell, welche die einzelnen Gußstücke trennt.

~money ↖ (~mön-e) *s.* Scheidemünze *f*.

~paper ⊕ (~pē-p[r]) *s.* Hutmacherei: Filzkegel *m*, -kern *m*. [werks.

~rail ⊕ (~rēl) *s.* Querstück *n* e-s Rahmen-)

~sand ⊕ (~ßänd) *s.* Gießerei: trockener Formsand, Streusand *m*.

~shard ⊕ (~schā'd) *s.* Töpferei: Trennscherbe *f*. [Scheidesilber *n*.)

~silver (~ßil-w[r]) *s.*, *chm.* und *metall.*)

~song (~ßŏn[g]) *s.* Abschiedslied *n*.

~strip (~ßtrip) *s.* Trennstreifen *m*.

~tool ⊕ (~tūl) *s.* Löffel-Geißfuß *m*.

~word (~wö'd) *s.* Abschiedswort *n*.

~work ⊕ (~wö'k) *s.* 1. Scheide-arbeit *f*. — 2. Gold- und Silber-scheiderei *f*; ~ shop Scheide-anstalt *f*.

partisan [1] (pär'-ti-s[ă]n) [fr. *id*, vom lt. *parti're*] **I** *s.* 1. Partei-gänger *m*, -genosse *m*, Partisa'n *m*. — 2. ⚔ Freischärler *m*. — 3. ↖ Führer *m* eines Freikorps. — **II** *a.* 4. parteigängerisch. — 5. ⚔ freischärlerisch; ~ ranger Freischärler *m*.

partisan [2] (~) [span. *partesana*] *s.* 1. ⚔ ehm.: Partisa'ne *f*, Hellebarde *f* (Art Spieß). — 2. ⚔ ehm.: mit einer Partisane bewaffneter Soldat. — 3. † Kommandostab *m*.

partisanship (~schip) *s.* 1. Parteigängertum *n*. — 2. Parteigeist *m*.

partita ♪ (pär-ti'-ta) [it.] *s.* Partie *f*, Reihe *f* von Variationen, Suite *f*.

partite ⑦ (pär'-tait) [lt. *parti'tus*] *a.* 1. ❦ geteilt; in Zssgn: ...teilig (z.B. bipartite zweiteilig). — 2. *ent.* von der Spitze bis auf den Grund geteilt.

partition (pāʳ-tiᴵsch-ᵗn) [lt.] **I** *s.* 1. Teilung *f*, Verteilung *f* (von Staaten, Grundbesitz ꝛc.). — 2. Teilung *f*, Trennung *f*, Absonderung *f*. — 3. *rhet.* Einteilung *f* des Stoffes. — 4. *arch.* Scheide-, Quer-wand *f* (auch ♀ und *zo.*); ɏ. — 5. *arch.* ꝛc. (Bretter-) Verschlag *m* (latticed ~), Abteilung *f*. — 6. Rega'l *n*, Fach *n* in Warenlagern. — 7. ♪ Partitu'r *f*. — 8. *math.* Zerlegung *f* einer Zahl in mehrere ganze Zahlen. — **II** *v/a.* ①a. 9. teilen, verteilen. — 10. durch Wände oder Verschläge ab-, ein-teilen; to ~ off durch eine Wand abscheiden oder abschlagen; to be ~ed off by abgeteilt sein von et. durch.

Zu partition 4 mst *arch.*: boarded ~ Bretterwand *f*; framed ~ Fachwand *f*; openwork ~ durchbrochene Fachwerkwand; trussed ~ gesprengte Bindwerkwand; walled ~ Scheidemauer *f*; ~ of planks, wooden ~ Bretterwand *f*.

partitional (pāʳ-tiᴵsch-ᵗ-nᵃl) *a.* durch Scheidewände gebildet; Abteilungs-...

partition-ditch (pāʳ-tiᴵsch-ᵗn-ditsch) *s.* Grenzgraben *m*.

partitioned ♀ (~ᵗnd) *a.* mit Scheidewänden [versehen.]

partition-line (~ᵗn-lāⁱn) *s.*, *her.* Teillinie *f* e-s Wappenschildes.

partitionment † (~mĕnt) *s.* Teilung *f*, [Trennung *f*.]

partition-oven ⊕ (~-ŏwn) *s.* Töpferei: Ofen *m* mit Scheidewänden.

partition-plate ⊕ (~-plēt) *s.* Scheideplatte *f* an der Dampfmaschine.

partition-rock ⚒ (~-rŏk) *s.* Nebengestein *n*.

partition-wall (~-wâl) *s.* 1. *arch.* Scheidewand *f*, Zwischenmauer *f*. — 2. ⚒ Versatzmauer *m*.

partitive ◻ (pāʳ-tᵗ-tiw) [fr.] *gr.* **I** *a.* □ teilend, einen Teil bezeichnend, partiti'v; ~ noun = ~ II. — **II** *s.* Partiti'vum *n*.

☛ **partizan**, &c. s. partisan ¹ u. ², &c.

partless † (pāʳt-ˡᵉß) *s.* 1. ohne Anteil. — 2. ohne Anlagen.

partlet † (pāʳt-lᵉt) *s.* 1. (bis. Frauen-) Hals-kragen *m*, -krause *f*. — 2. in der Tierfabel: Henne *f*; *co.* Dame P~ Frau *f* Kratzfuß (*SH.H.IV,a,3,3,60*).

partly (pāʳt-lᵉ) *adv.* zum Teil; in gewissem Grade; ~ ..., ~ ... teils ..., teils ...

part-mine ⚒ (pāʳt-maⁱn) *a.* mit Schlackeneisen vermengt (*ant.* all-mine).

part-music ♪ (pāʳt-mjūʳ-sik) *s.* mehrstimmige Musik (fast nur von Vokal'musik gbr.).

partner (pāʳt-nᵉʳ) **I** *s.* 1. Teilhaber(in), Teilnehmer(in), Gefährte *m*, Genosse *m*, Partner *m*; ɏ. — 2. ❀ (Handels-)Gesellschafter *m*, Teilhaber *m*, Kompagnon *m*, Associé *m*; ɏ. — 3. j-s Tänzer(in) beim Kontertanz ɏ. — 4. beim Whist ꝛc.: Spieler, der mit e-m andern zusammenspielt, Aide *m*; ɏ. — 5. Gatte *m*, Gattin *f*. — 6. ⚓ ~s *pl.* Fischung *f* eines Mastes, Mastloch *n*; ~ of the capstan Gangspillfischung *f*. — **II** † *v/a.* 7. vereinigen, zusammenbringen (with mit; *SH.C.1,6,121*). [(*dat.*).]

Zu ~ 1: to be a ~ in teilhaben an

Zu ~ 2 ❀: acting ~, active ~, working ~ thätiger Teilhaber; chief (managing) ~ Chef *m*, Prinzipa'l *m*, persönlich haftender oder geschäftsführender Gesellschafter; silent ~, sleeping ~ stiller Teilhaber; ~ trustee Geschäftsbevollmächtigter *m*; to be admitted as a ~ als Teilhaber aufgenommen werden.

Zu ~ 3 u. 4: to be a lady's ~ der Tänzer e-r Dame sn; had you any nice ~s? hatten Sie gute Tänzer(innen)?; to take ~s engagieren (Kartenspiel, Tanz).

partnership (pāʳt-nᵉʳ-schip) *s.* 1. Teilhaberschaft *f*, Gemeinschaft *f*. — 2. ❀ Handelsgesellschaft *f*, Kompani'e *f*, Associatio'n *f*; ɏ. — 3. ❀ Gesellschaftsvertrag *m*. — 4. *arith.* Gesellschaftsrechnung *f*.

Zu ~ 2 ❀: general ~ Handelsgesellschaft *f* mit solida'rischer Haftbarkeit für alle Verbindlichkeiten; limited ~ Handelsgesellschaft *f* mit beschränkter Haftpflicht; mining ~ Bergbau-Gesellschaft *f* mit veräußerlichen Anteilen; occasional ~, special ~ Gesellschaft *f* zum Zweck einzelner Spekulationsgeschäfte; sleeping ~ stille Teilhaberschaft; ~'s funds *pl.* Gesellschafts-kapita'l *n*; articles *pl.* of ~, deed of ~ Gesellschafts-Vertrag *m*; to be admitted into ~ als Teilhaber aufgenommen w.; to dissolve (a) ~ eine Handelsgesellschaft auflösen; to enter (oder go) into ~ with a p., to contract a ~ with a p. mit j-m in Kompani'e treten oder sich associieren; to retire from ~ aus einer Handelsgesellschaft austreten; Zeitungsanzeige: ~ wanted Teilhaber gesucht.

partook (pāʳ-tūᵏ) *pret.* von partake (s. dss).

part-owner (pāʳᵗ-ō-nᵉʳ) *s.* 1. jur.: Miteigentümer *m*. — 2. ⚓ Mitreeder *m*.

part-payment ❀ (~pē-mᵉnt) *s.* Abschlagszahlung *f*; in ~ auf Abschlag.

partrich † (pāʳᵗ-tritsch) *s.* = partridge.

partridge (pāʳᵗ-tridG) [m/e. *partriche, pertriche*, fr. *perdrix*, lt. *perdix*] *s.* 1. *orn.* Reb-, Feld-huhn *n* (*Perdix cinerea*); ɏ. — 2. *Am., orn.*: a) Baumwachtel *f* (*Ortyx virginia'na*); b) Art Haselhuhn *n* (*Bona'sa umbe'llus*); c) Benennung verschiedener hühner- und schnepfen-artiger Vögel; ɏ. — 3. † *artill.* Art Kartätsch-Mörser *m*.

Zu ~ 1 und 2 *orn.*: covey of ~s Kette *f* Rebhühner; French ~, Guernsey ~, red-legged ~ Rothuhn *n* (*Ca'ccabis rufa*); *Am.* night-~ = bog-sucker; rock-~ Steinhuhn *n* (*Ca'ccabis saxa'tilis*).

partridge-berry ♀ (~-bĕʀ-ᵉ) *s.* = checker-berry 1 und 2.

~-breeder (~-brīⁱ-dᵉʳ) *s.* Rebhuhnzüchter *m*.

~-call (~-kâl) *s.*, *hunt.* Hühner-locke *f*, -pfeife *f*. [witch.]

~-dove (~-dŏw) *s.*, *orn.* = mountain-

~-hawk (~-hâk) *s.*, *orn.* amerik. Hühnerhabicht *m* (*Astur atricapi'llus*).

~-pea ♀ (~-pī) *s.* niedrige Kassie (*Ca'ssia chamœcri'sta*). [jäger *m*.]

partridger † (~ᵉʳ) *s.*, *hunt.* Rebhuhn-

partridge-shell (pāʳᵗ-tridG-schĕl) *s.*, *zo.* Art Tonnenschnecke *f* (*Do'lium perdix*).

partridge-wood ♀ ❀ (~-wŭd) *s.* Rebhuhnholz *n* von *Andi'ra ine'rmis*.

part-singing ♪ (pāʳᵗ-ßiᴵᵑᵍ-inᵍ) *s.* mehrstimmiger oder Chor-Gesang.

part-song ♪ (pāʳᵗ-ßŏnᵍ) *s.* mehrstimmiges Gesangstück.

parture † (pāʳ-tſchᵊʳ) *s.* = departure.

parturiate † (pāʳ-tjuᴵʳ-ᵉt) [lt.] *v/n.* gebären, kreißen.

parturiency (~ʀᵉᵊn-ßᵉ) *s.* Gebären *n*.

parturient (~ʀᵉᵊnt) [lt.] *a.* 1. gebärend; kreißend. — 2. ✎ fruchtbringend.

parturifacient ◻ (pāʳ-tjū-ʀᵉ-fē-ſchᵉ-ᵉnt, *WB.* pāʳ-tjū-ʀᵉ-fē-ſchᵉnt) *s.*, *med.* das Gebären erleichterndes Mittel.

parturiometer ◻ (~ōʳm-ᵉ-tᵉʳ) [lt.-grch.] *s.*, *med.* Instrume'nt zur Bestimmung der Ausstoßungskraft des U'terus bei der Geburt.

parturious † (~tjūʳ-ʀᵉ-ß) *a.* = parturient.

parturition (pāʳ-tiᴵ-nᵢʳsch-ᵉn) [fr.] *s.* 1. Gebären *n*. — 2. † das Geborene.

parturitive ◻ (pāʳ-tjūʳ-ʀᵉ-tiw) *a.* das Gebären betreffend; Gebär-...

part-writing ♪ (pāʳᵗ-raⁱʳ-tiᴵᵑᵍ) *s.* 1. Kontrapunkt *m*. — 2. Gesamtheit *f* der verschiedenen Singstimmen.

party ¹ (pāʳᵗ-tᵉ) [fr., m/e. *party(e)*, vom lt. *parti'ri*] **I** *s.* (*pl.* ~les, ~tᵉß) 1. Partei *f* ɏ. — 2. Partei *f*, Sache *f*; ɏ. — 3. jur.: Partei *f*, streitender Teil; ɏ. — 4. Partie *f*, Gesellschaft *f*; ɏ. — 5. Lustreise *f*, Landpartie *f* (a. pleasure-~). — 6. ⚔ Detachement *n* ɏ. — 7. Teilhaber *m*, Teilnehmer *m*, Intereſse'nt *m*, Beteiligte(r), Genoſse *m*; ɏ. — 8. F od. P *sl.* Mensch *m*, Perſo'n *f*, Kunde *m*, Individ'duum *n*; ɏ. — 9. † Teil *m*, Seite *f*. — **II** *a.* 10. † parteiisch. — 11. die Partei betr.; Partei-...

Zu party ¹ 1: belligerent ~ kriegführende Partei; ❀ competent ~ Sachverständige(r); ❀ contracting ~ Kontrahe'nt *m*; *Am.* Greenback ~ s. greenback; political ~ politische Partei; ❀ ~ on the bills Wechselverbundene(r); head of a ~, leader of a ~ Haupt *n* e-r Partei; to make oneself a ~ Partei ergreifen (in in, bei).

Zu ~ 2: to maintain the ~ of the truth die Sache der Wahrheit verfechten (*SH.H.VI,a,2,4,32*); ✎ to make one's ~ good sich (od. ſ-e Sache) gut verteidigen.

Zu ~ 3 jur.: ~ in contempt Partei *f in contuma'ciam*; offended ~ beleidigter Teil.

Zu ~ 4: *sl.* ✎ ~ of young bucks Gesellschaft *f* junger Lebemänner; musical ~ muſika'liſche Soiree; to give a ~ eine Gesellschaft geben; F they were a jolly ~ (of people) das war eine luſtige Gesellschaft oder Bande; to go to a ~ zu einer Abendgesellschaft gehen; we had a ~ last night wir hatten gestern abend Gesellschaft; to be of the ~ mit dabei sein.

Zu ~ 6 ⚔: flying ~ Streifkorps *n*.

Zu ~ 7 und 8: allg. each ~ ein jeder; allg. ~-les *pl.* Intereſse'nten *m/pl.*, man; the ~-ies *pl.* concerned (od. interested) die Beteiligten *pl.*; to be a ~ to (od. in) a th. teilhaben an et., ſich bei et. beteiligen; I will be no ~ to this affair ich will mit dieſer Sache nichts zu thun haben; F a third ~ ein Dritter, ein Unparteiiſcher.

party ² (pāʳᵗ-tᵉ) [lt. *parti'tus*] *a.* 1. † geteilt, zum Teil. — 2. *her.* (in gleiche Teile) geteilt; ~ per bend schräg geteilt; ~ per fesse wagerecht geteilt; ~ per pale der Länge nach geteilt. — Vgl. ~ ¹.

party-coated (~-kō-tᵉd) *a.* bunt gekleidet.

party-colour (~-kŏl-ᵈʳ) *s.* 1. Parteifarbe *f*. — 2. buntſcheckige Farbe.

party-coloured (~-kŏl-ᵈʳd) *a.* bunt(ſcheckig).

party-fence (pāʳᵗ-tᵉ-fĕnß) *s.*: ~ wall = partition-wall 1.

party-gold (~-gōld) **I** *s.* Zwischengold *n*, Blattſilber *n*, das auf einer Seite vergoldet iſt. — **II** *a.* teilweiſe vergoldet.

partyism (~ⁱſm) *s.* Partei-weſen *n*, -ſucht *f*; Partei-ergebenheit *f*.

party-*jury* (~-dGū-ʀᵉ) *s.* gemiſchtes Geſchwornengericht (halb aus Eingeborenen, halb aus Ausländern). [liſte *f*.]

~-list (~-liſt) *s.*, *pol.* Parteikandidaten-

~-man (~-măn) *s.* 1. *pol.* Partei-mann *m*, -gänger *m*. — 2. j. der gern in Geſellſchaften geht oder dort gern geſehen iſt.

~-spirit (~-ßpiᴵʳ-tᵉd) *s.* Parteigeiſt *m*.

~-spirited (~-ßpiᴵʳ-tᵉd) *a.* parteiſüchtig, vom Parteigeiſte erfüllt.

~-submitters (pāʳᵗ-tᵉ-ßŏb-miᴵʳ-tᵉʳ) *s/pl.* Personen, die ſich einer ſchiedsrichterlichen Entſcheidung unterwerfen.

~-verdict † (~-wōᵛʳ-dikt) *s.* Partei-Urteil *n*, billigendes Urteil (*SH.R.II,1,3,284*).

~-wall (~-wâl) *s.*, *arch.* = partition-wall 1.

~-zealous ✎ (~-ſĕl-ᵉß) *a.* parteiſüchtig, ſana'tiſch. [geſchwür *n*.]

parulis ◻ (pᵃ-rūᵛʳ-liß) [grch.] *s.* Zahn-

parumbilical ◻ (păʀ-ŏm-biᴵʳ-ᵉ-tᵉl) [lt.] *a.*, *anat.* in der Nähe des Nabels befindlich.

parure (pᵃ-rūᵛʳ, fr.: pă-rūʳ) [fr.] *s.* Schmuck *m*, Geſchmeide *n*.

paruria ⚠ (pă-rūᵉr-rˢ-a) [grch.] *s., med.* krankhafter Drang zum Harnen.

parusia ⚠ (~ᵇˢ-a, ~ᶜˢ-a) [grch.] *s., rhet.* Gebrauch *m* des Präˈsens statt der Vergangenheit oder des Futuˈrums.

parvanimity (pär-wă-nĭᵉm-ˢ-tᵉ) [lt.] *s.* (*pl.* ~ies, ~ᴵᵉˢ) 1. Kleinmütigkeit *f*, Engherzigkeit *f*. — 2. Kleinmütige(r), Engherzige(r). [Paˈrwati *f* (= Durga).]

Parvati (pärᵉr-wă-tī) [Sanskrit] *npr.*

parvenu (pärᵉr-nᵘ-njū, fr.: pär-wˈnü) [fr.] **I** *s.* Emporkömmling *m*, Parvenüˈ *m*. — **II** *a.* emporgekommen, parvenüˈartig.

parvipsoatic ⚠ (pär-wĭp-ᵇˢ-ăᵉr-tĭk) [neu-lt.] *a., anat.* den kleinen Lendenmuskel betr.

parvirostrate ⚠ (pär-wᵘ-nˢ-trăʃ-trāt) [lt.] *a., orn.* kleinschnäbelig.

parvis(e) (pärᵉr-wĭß) [mlt. *paravi'sus*, vom spät-lt. *paradi'sus*] *s., arch.* 1. Vorhof *m* einer Kirche ꝛc. — 2. Gelaß über der Vorhalle e-r Kirche. — 3. † Vorhalle *f* e-r Kirche als Versammlungs-ort für Juristen.

parvitude † (pärᵉr-wˢ-tjūd), ~y † (~ᵗᵉ) [lt.] *s.* Kleinheit *f*.

parvule ⚠ (~wjūl) [lt.] *s., med.* kleine Pille.

Parysatis (pă-rĭᵉr-ʒă-tĭß) *npr.* Att.: Paryˈsatis *f* (Mutter des Artaxeˈrxes Mneˈmon und des jüngeren Cyrus). [(Geld der Tafelrunde).]

Parzival (pärᵉr-tʃˢ-wāl) *npr.* Paˈrzival *m*)

pas (fr.: pā) [fr.] **I** ↖ *s.* 1. Schritt *m*, Tritt *m*. — 2. Tanz *m*. — 3. Vortritt *m*; to take (oder have) the ~ of a p. den Vortritt od. Vorrang vor j-m haben; j-n übertreffen, überlisten; to yield the ~ to a p. j-m den Vortritt lassen. — **II** † *v/a.* 4. übertreffen (*SP.*).

pasan (pəᵉ-ʃᵊn) [afrikanisch] *s., zo.* Pasan *m* (Art Antilope, *Hippoˈtragus capeˈnsis*).

pasch(a) †(păʃt, päˈʃ-ka) [hebr.] *s.* Passahˈ *n*, Osterfest *n* der Juden; Ostern *pl.*

Paschal[1] (päˈʃ-tˢl) *npr.* Paschaˈlis *m* (Name mehrerer Päpste). — Vgl. ~[2].

paschal[2] (päˈʃ-kᵊl) [fr. *pascal*, vom hebr.] **I** *a.* 1. Passah-..., Oster-...; *Cath.ecl.* ~ candle Osterkerze *f*; *eccl.hist.* ~ controversy Streit *m* um die Festsetzung der Osterfeier; ~ cycle ſ. cycle 2 ↕; ~ flower = pasque-flower; ~ lamb: a) Osterlamm *n* der Juden; b) *her.* weißes schreitendes Lamm, das ein silberfarbiges, mit rotem Kreuze versehenes Banner trägt; † ~ rents *pl.* von den niederen Geistlichen bei der Ostervisitation an den Bischof zu zahlende Abgaben; ~ solemnity Woche *f* vor und nach Ostern. — **II** † *s.* 2. das heilige Grab. — 3. *eccl.* Osterkerze *f*.

paschalist (päˈʃ-kᵊ-lĭßt) *s., eccl.hist.* ehm. j. der um die Festsetzung der Osterfeier stritt.

pasch-egg (päˈʃt-ĕg) *s.* Oster-ei *n*.

pasch-flower ❦ (~flau-ᵉr)=pasque-flower.

paschite (päˈʃ-kāᵗ) *s., eccl.hist.* ehm. j. der Ostern zugleich mit den Juden feierte.

pascuage (päˈʃ-kjᵘ-ᵉdʒ) [lt.] *s.* jur.: Weiden *n* des Viehes.

pascual ⚠ ❦ (~kjūᵉl) [lt.] *a.* = pascuous.

pascuant (~kjūᵉnt) [lt.] *a., her.* weidend.

pascuous ⚠ ❦ (~kjūᵉs) [lt.] *a.* auf Weiden wachsend; Weide-...

paseng (pă-ʒēᵉnᵍ) *s., zo.* = bezoar-goat.

pasgarde † (päˈʃ-gäᵉd) *s.* = passegarde.

pash[1] (päʃ) [m/e.] **I** † *v/a.* 1. schlagen; zerschmettern. — **II** *s.* 2. † heftiger Schlag. — 3. *provc.* heftiger Regen- oder Schneefall. — 4. *provN.* große Menge.

pash[2] † (päʃ) *s.* Gesicht *n*, Kopf *m*; mad ~ toller Kerl, Verrückte(r). — Vgl. ~[1].

pasha (päˈʃ-a, päˈ-ʃa, pä-ʃäᵃr u. pä-ʃăᵃr) [türk.] *s.* Paschа *m* (türkischer ꝛc. Titel).

pashalic (päˈʃ-ă-lĭk, *WB.* pä-ʃăᵃr-lĭk, *HU.* päˈr-ʃä-lĭk od. pä-ʃăᵃr-lĭk) [türk.] *s.* Paˈschalik *n* (Provinz oder Würde eines Paschas).

pashaw † (pă-ʃăᵃr) *s.* = pasha.

pashm (päʃm) [perſ.] *s.* Art Wolle aus Tibet.

pashmina Oft.Z. (päʃ-mĭᵉ-na) [perſ., ind.] *s.* Wollstoff *m*; ~shawl Kaſchmirſhawl *m*.

Pashto (päˈʃ-tō) *s.* = Pushtu.

pasigraphic(al) ⚠ (păʒ-ᵉˢ-graᵉrˈf-ĭk, ~ᵉˢ-fˢl) [fr., grch.] *a.* paſigraˈphiſch.

pasigraphy ⚠ (păʒ-ĭlᵉr-gˈra-fᵉ) [fr., grch.] *s.* Paſigraphiˈe *f*, Allgemeinſchrift *f*, die allen Nationen verſtändlich iſt. [ſprache *f*.]

pasilaly ⚠ ↖ (păᵉrˈʒ-ᵉ-lăl-ᵉ) *s.* Allgemein-

Pasiphae (pă-ſĭᵉrˈf-ă-ī) *npr.*, grch. *myth.* Paſiˈphaë *f* (Gattin des Minos).

Pasitelean ⚠ (păʒ-ᵉ-tĭᵉr-lᵉˢn) *a., sculp.* paſitelеˈriſch, des Paſiˈteles.

Pasiteles (pă-ʒĭᵉrˈt-ᵉˢ-lĭſ) *npr.* Paſiˈteles *m* (berühmter grch. Bildhauer in Rom, 1. *sæ.* v. Chr.).

Pasithea (pă-ʒĭᵉrˈth-ᵉˢ-a) *npr.*, grch. *myth.* Paſiˈthea *f* (Grazie).

pask † (păßt) *s.* = pasch.

pasma ⚠ (păᵉrˈʒ-ma) [grch.] *s.* Streupulver *n*.

pasnage † (~nˢdʒ) *s.* = pannage.

paspaloid ⚠ ❦ (~pă-lŏĭd) [grch.] *a.* pfauengras-artig. [menuett-ähnlicher Tanz.]

paspy ♪ (păᵉrˈʒ-pᵊ) [fr. *passepied*] *s.* alter

pasque (păßt) *s.* = pasch.

pasque-flower ❦ (păᵉrßt-flau-ᵉr) *s.* Osterblume *f*, Küchenschelle *f* (*Anemoˈne pulsatiˈlla*).

pasquil (păᵉrˈʒ-twĭl) [it.] **I** *s.* Pasquiˈll *n*, Schmäh-, Schandſchrift *f*. — **II** *a.* Pasquillen-..., Schmähſchrift-... — **III** *v/a.* ①e.(a.) eine Schmähſchrift auf j-n machen, j-n durchhecheln.

pasquil(l)ant (păᵉrˈʒ-twˢ-lᵉnt), ~er (~lᵉr) *s.* Pasquiˈllenſchreiber *m*, Verfaſſer *m* von Schmähſchriften.

pasquin(ade) (păᵉrˈʒ-twĭn, păʒ-twˢ-nāᵉrˈd) [fr., v. it. *pasquino*] *s.* u. *v.* = pasquil.

pasquinader (păʒ-twˢ-nēᵉrˈ-dᵉr) *s.* = pasquillant.

pass[1] (paß) [m/e. *passen*, fr. *passer*, vom lt. *passus*] ***verb active*** (*v/n.* ſ. pass[2]) ①c. (*pret.* u. *p.p.* ~ed u. ↖ past) 1. über ..., durch ..., an ... vorbei gehen, reiten, fahren, ziehen, ſetzen; durch-, über-ſchreiˈten, durch-geˈhen, -reiˈten, -reiˈſen, -ziˈehen, paſſieren, durchſchueiˈden (Linie); ↕. — 2. hinausgehen über, überſchreiˈten (auch *fig.*). — 3. *fig.* überſteiˈgen, zu hoch ſein für; ↕. — 4. *fig.* überlegen ſein (*dat.*), übertreffen (in an). — 5. Zeit hin-, ver-, zu-bringen, vertreiben, verleben; vergehen laſſen, zurücklegen (Jahr; auch to ~ away). — 6. über-geˈhen, -ſpriˈngen, -ſeˈhen, -ſchlaˈgen, vernachläſſigen, keine Notiˈz nehmen von (auch to ~ by oder over). — 7. entbehren, hingeben, aufgeben, verzichten auf. — 8. Ⓦ Dividende nicht verteilen od. zahlen. — 9. vorbei-, durch-laſſen, durchgehen oder paſſieren laſſen, hereinlaſſen. — 10. Anerbieten ausſchlagen. — 11. hinübergehen laſſen, fahren, gleiten laſſen über; ↕. — 12. duˈrchlaufen laſſen, duˈrchgießen, duˈrchſeihen, ſieben. — 13. durchſtecken; ⚓ legen, ſcheren; ↕. — 14. *fig.* durchlaſſen, zulaſſen, gelten oder hingehen laſſen, anerkennen, genehmigen (Rechnung). — 15. Gefahren, Schickſale ꝛc. überſtehen, beſtehen, erleben, durchmachen, erleiden; ſich unterziehen (einer Prüfung ꝛc.), beſtehen; *parl.* (von Geſetzvorſchlägen) durchgehen bei, angenommen werden durch; ↕. — 16. Schüler durch eine Prüfung durch-bringen, -laſſen. — 17. ein Geſetz rechtskräftig machen, geſetzliche Kraft verleihen (*dat.*); *parl.* annehmen; durchbringen, votieren; ↕. — 18. fort-geben, -ſchaffen, (über)ſchicken, ſenden (from ... to von ... nach). — 19. F herum-reichen, -geben; hin-, herüber-reichen; ↕. — 20. übertragen, -weiſen (from ... to von ... auf). — 21. eine Urkunde ausfertigen. — 22. Urteil äußern, ausſprechen; Kompliment machen; ↕. 23. ſein Wort geben ↕. — 24. für et. fälſchlich ausgeben; falſches Geld in Umlauf ſetzen, verausgaben, an den Mann bringen. — 25. Ⓦ eintragen, buchen (to ~ into the books). — 26. Geſchäft abthun, abmachen, beˈenden. — 27. (bſd. ✕) to ~ muster ſiehe muster 9 ↕; ⚓ to ~ survey beſichtigen, revidieren. — 28. † *fenc.* e-n Stoß machen, ſtoßen nach; ↕. — 29. aus-ſcheiden, -leeren (von Eingeweiden). — 30. † auf et. achten, et. berückſichtigen, ſich um etwas kümmern. — 31. † durch-bohren, -dringen. — 32. † Eid ablegen. — 33. † *thea.* eine Rolle darſtellen. — 34. † to ~ the bell die Totenglocke läuten. — 35. to ~ mit *adv.* und *prp.* ↕.

Zu pass[1] **1:** to have ~ed a th. et. hinter ſich haben; to ~ a ball at tennis einen Ball an die Mauer ſchlagen; ⚓ to ~ an island e-e Inſel paſſieren; to ~ a river über e-n Fluß gehen od. fahren; ⚓ to ~ a ship under the bowsprit quer bei einem Schiffe vorüberſegeln.

Zu ~ 3: F it ~es my comprehension es geht über meinen Horizoˈnt.

Zu ~ 11: to ~ one's hand over mit der Hand über et. hinfahren; to ~ one's eye over ſein Auge über et. ſchweifen laſſen.

Zu ~ 13 ⚓**:** to ~ an earing den Stekbolzen od. ein Nockbändſel um die Raa nehmen; to ~ the nippers die Kabelaˈrzeijinge aufſetzen.

Zu ~ 15: to ~ an examination e-e Prüfung beſtehen; to ~ the seals durch das Staatsſiegel beglaubigt werden; the bill has not yet ~ed the House das Geſetz iſt noch nicht im Hauſe durchgegangen. — Vgl. a. ~ 17 ↕.

Zu ~ 17: the House ~ed the bill das Haus nahm das Geſetz an; to ~ a vote of thanks einen Dank votieren.

Zu ~ 19: F ~ me the salt, please! bitte, reichen Sie mir das Salz!

Zu ~ 22: to ~ the hail ſ. hail[3] ↕; to ~ judgment (od. sentence) ein Urteil fällen; the judge ~ed the sentence der Richter ſprach das Urteil; F to ~ the time of day with a p. einem die Tageszeit bieten (guten Tag ꝛc. ſagen).

Zu ~ 23: to ~ one's promise ſein Verſprechen od. Wort geben; to ~ one's word ſein Wort geben, gutſagen (*SH. T.N.1,5,86*). [punto ausfallen.]

Zu ~ 28: † *fenc.* to ~ one's

Zu ~ 35: to ~ **away**: a) Zeit verbringen, vertreiben, vorübergehen laſſen; b) Geld ausgeben, verſchwenden, durchbringen; c) † veräußern, überweiſen; to ~ **by**: a) vorüber-gehen, -ſegeln an (*dat.*); b) überge'hen, überſe'hen, unbeachtet laſſen; verzeihen, entſchuldigen; to ~ by in silence mit Stillſchweigen überge'hen; to ~ oneself **for** ſich ausgeben für (on oder upon a p. bei j-m); to ~ **in**: a) einlaſſen; b) einreichen; Spiel: to ~ in one's checks od. chips am Ende des Spiels abrechnen; *fig.* ſterben; to ~ in review muſtern, Muſterung halten über (*acc.*); Ⓦ to ~ in conformity gleichlautend, -förmig buchen; Ⓦ to ~ **into** a book buchen, in die Bücher eintragen; to ~ **off** for od. as ausgeben für od. als; he ~ed it off as genuine er gab es für echt aus (on od. upon a p. bei j-m); to ~ **on** (oder **upon**) a p. j-m et. aufbinden, vorreden; to ~ on (*adv.*) weitergeben, befördern; ~ it on! gieb's weiter!; to ~ one's approbation on (oder upon) a th. et. billigen oder gutheißen; Ⓦ to ~ a bill (od. draft) on (od. upon) a p. e-n Wechſel auf j-n ziehen, auf j-n traſſieren; to ~ censure upon a p. j-n tadeln; F they might have ~ed the compli-

ment on us sie hätten uns wenigstens die Ehre erweisen oder uns einladen können; to ~ judgment (oder sentence) upon a p. j-n verurteilen, über j-n ein Urteil fällen, über j-n seine Meinung äußern; sentence of death was ~ed upon him er wurde zum Tode verurteilt; to ~ a trick upon a p. j-m einen Streich spielen (vgl. auch joke I ↧); † to be ~ed on berücksichtigt oder beachtet werden; to ~ **over**: a) † verbringen; b) über ... hinweg-gehen, -reiten, -fahren, -setzen; c) über-ge'hen, -se'hen, -hü'pfen, auslassen; to ~ over in silence mit Stillschweigen übergehen; d) *chm.* überleiten, übergehen lassen; to ~ **round** herumgehen lassen, herumreichen; to ~ round the hat den Hut (zur Sammlung) herumgehen l.; to ~ a rope round a yard ein Tau um eine Stange schlingen; to ~ **through** *mach.* durchgehen lassen; *chm.* durchleiten; ⚓ to ~ a boat through a lock ein Fahrzeug durchschleusen; ⚙ Porzellanfabrikation: to ~ the enamel through the muffle das Email einbrennen; 🏦 to ~ to a p.'s account j-m in Rechnung stellen; 🏦 to ~ to a p.'s credit in j-s Guthaben bringen, j-m gutschreiben; to ~ to a p.'s debit j-n debitieren oder belasten mit; to ~ **upon** ſ. to ~ on.

pass[2] (paß) *verb neuter* (*v/a.* ſiehe pass[1]) ①c. 1. ſich (fort)bewegen, von einem Orte nach dem andern gehen, reiten, reiſen, fahren, ſegeln, paſſieren. — 2. ü'bergehen (from ... to von ... zu oder an), kommen, geraten, fallen an. — 3. fortgehen, (fort)ſchreiten (to zu). — 4. vergehen, dahinſchwinden, verſchwinden, verfließen, verſtreichen, vorüber-, vorbei-gehen. — 5. im Examen beſtehen, durchkommen; to ~ in honours das Examen for honours beſtehen. — 6. *parl.* durchgehen, bewilligt werden, zum Geſetz erhoben w. — 7. Geld: angenommen werden, gelten, Kurs haben. — 8. Grundſätze: gangbar ſein, Geltung oder Eingang finden. — 9. paſſieren, ſich ereignen od. zutragen, vorfallen, geſchehen (auch to come to ~). — 10. paſſieren, leidlich ſein, angehen; it will ~ das genügt, geht an. — 11. ſich in erträglichen Umſtänden befinden; † well to ~ wohl daran, in guten Umſtänden. — 12. vorgehen (in the mind in der Seele). — 13. Kartenſpiel: paſſen. — 14. *fenc.* ausfallen, ausſtoßen. — 15. gehalten oder angeſehen werden, paſſieren, gelten (for für). — 16. urteilen, entſcheiden (upon über). — 17. † (for) et. berückſichtigen, auf et. achten, ſich um et. bekümmern (gewöhnlich mit not). — 18. unbeachtet hingehen. — 19. *med.* abgehen, abgeführt werden. - 20. herumgehen, herumgereicht werden (Krug, Teller). — 21. Fangball ſpielen (Neu-England-Staaten). — 22. † hinſcheiden, ſterben. — 23. † zu weit gehen, alles übertreffen. — 24. † Würfelſpiel: im Paſchſpiel gewinnen. — 25. *prov.* die Totenglocke läuten. — 26. to ~ current ſ. current[2] 7 ↧. — 27. to bring to ~ bewirken; to come to ~ ſich zutragen, kommen; from whence it comes to ~ woher es kommt; to let ~: a) vorübergehen l., vergehen laſſen; et. gehen laſſen; let it (oder that) ~ laſſen wir das, reden wir nicht mehr davon; let the world ~ es gehe, wie es will; b) weglaſſen; c) fahren laſſen; d) mit *p.p.* laſſen; to let ~ unpuniſhed unbeſtraft laſſen, hingehen laſſen. — 28. to ~ mit *adv.* oder *prp.*: to ~ **about**: a) um ... herumgehen; b) umhergehen, u'mgehen, geſagt werden; to ~ **along** vorbei-, vorüber-, dahin-gehen; as we ~ along im Vorbeigehen, unterwegs; to ~ **away** vorüber-, vorbei-, weg-, fort-, ver-gehen, verfließen; dahinſchwinden; verſcheiden, ſterben (*Syn.* ſ. die[2]); to ~ **by** vorüber-, vorbeigehen; to ~ **for** gelten, gehalten werden für; ſtehen für, gut ſagen für; to ~ **in** übergehen, geraten, fallen, kommen in; hinein-geraten, -kommen; ⚓ to ~ in sight of in Sicht von ... paſſieren; to ~ **into** übergehen in; to ~ into a law zum Geſetze werden; to ~ into a p.'s possession in j-s Beſitz gelangen; it has ~ed into a proverb es iſt zum Sprichwort geworden; to ~ **off** vorüber-, ver-gehen; to ~ off for oder as ſich ausgeben oder gehalten werden für; to ~ **on**: 1. *adv.*: a) fort-gehen, -rücken, -ſchreiten; b) vorgehen, erfolgen, geſchehen; c) dahingehen; 2. *prp.*: a) entſcheiden, urteilen über; b) kommen über, vorgehen mit; to ~ **out** hinausgehen, ausfließen; to ~ **over**: 1. *adv.* hinüber-gehen, -ſpringen; vorbeipaſſieren; 2. *prp.* hinweggehen über, gehen, fahren, reiten ꝛc. über; ⚓ to ~ right over a vessel ein Schiff überſegeln, überſe'hen; to ~ **through** durch-gehen, -reiſen, -fahren, -ziehen; ⚓ to ~ through a strait eine Straße paſſieren, durch eine Straße ſteuern; the ideas that ~ through his mind die Gedanken, die ihm durch den Kopf gehen; *fig.* to ~ **under** erleiden, dulden, ſich unterziehen müſſen; to ~ **upon** (ab-) urteilen über; kommen über; to ~ upon a p. for von j-m gehalten werden für; ⚓ to ~ **within** hail in Rufweite oder Preidiſtanz paſſieren. — Vgl. ~[1] u. [3].

pass[3] (paß) [fr. *pas*, vom lt. *passus*] *s.* 1. Zugang *m*, Weg *m*, Paß *m*, Engpaß *m*; Durch-gang *m*, -fahrt *f*; ↧. — 2. Paß *m*, Reiſe-, Schiffs-paß *m*, Geleitbrief *m*. — 3. Lauf-, Schuß-paß *m*. — 4. 🚃 Freipaß *m*, Fahresbillet *n*; *thea.* Freibillet *n* (auch ~-ticket). — 5. ⚔ Urlaubſchein *m*, kurzer Urlaub. — 6. beſtandenes Examen, Baccalaurea'ts-Examen *n*. — 7. *fig.* guter Ausfall einer Sache, gutes Durchkommen in einer Inſpektion ꝛc. — 8. *fig.* (bſd. kritiſche[r]) Zuſtand *m*, Lage *f*, Beſchaffenheit *f*; Verlegenheit *f*, traurige Lage; F Patſche *f*; ↧. — 9. Streichen *n*, Hinüberfahren *n* mit der Hand (bſd. von Magnetiſeuren). — 10. *fenc.* Stoß *m*, Ausfall *m*, Gang *m*; ↧. — 11. † *fig.* Hieb *m*, witziger Ausfall. — 12. 🏦 Paßhanf *m*. — 13. ⚙ Weberei: Sprung(höhe *f*) *m*. — 14. *Am.* Kana'l *m*, Zug-graben *m*. — 15. ⚒: a) Abſinken *n* in der Grube, welches zur Förderſtrecke führt (*Cornw.*); b) ſchiefe Ebene zum ſelbſttätigen Zuführen der Zinn-erze nach den Pochwerken; c) Strecke *f* im alten Mann. — 16. ⚙ *metall.* einmaliger Durchgang durch die Walzen. — 17. † Art Traubenwein *m*. — 18. ⚙ *prove.* Lehrbogen *m*, Lehrgerüſt *n*. — 19. Fiſchgerinne *n*, -gang *m* (zwiſchen zwei Gewäſſern). — 20. *hunt.* Wechſel *m*; hare ~ Haſenwechſel *m*. — 21. † *fig.* Verfahren *n*, Schritt *m* (*SH.M.M.5,1,375*). [vorbeiziehen l.]

Zu ~ 1: to give the ~ to gehen od.

Zu ~ 8 F: matters have come to such a ~ that ... die Lage der Dinge iſt derart, daß ...; matters were in this ~ ſo ſtanden die Dinge; she is come to such a ~ that ... es iſt mit ihr ſo weit gekommen, daß ...; *iro.*: that is a pretty ~ das iſt eine nette Verlegenheit; things have come to a nice ~ die Lage der Dinge iſt nicht eben reinlich; to be at a fine ~ ſchön daran ſein.

Zu ~ 10: to have a ~ with a p. ſich mit j-m ſchlagen (*SH.T.N.3,4,302*); to make a ~ at a p. nach j-m ſtoßen, j-m einen Stoß beibringen; ~ of arms = passage (ſ. bs 19 ↧) of arms.

pass. *abbr.* = passim; passive; passus.

passable (paˑßᵊbl) [fr.] *a.* □ (~y *adv.*) 1. paſſierbar, zu paſſieren. — 2. gangbar, giltig (Geld). — 3. † zum Durchdringen geeignet, durchdringbar (*SH.Cor.5,2,13*). — 4. erträglich, mittelmäßig, leidlich.

passableness (~nᵉß) *s.* Paſſierbarkeit *f* ꝛc. (ſ. passable).

passade (pă-ßēˑd) [fr.] *s.* 1. *fenc.* Ausfall *m*, Gang *m*. — 2. *man.* Paſſa'de *f*.

passado † (pă-ßēˑ-do, *WB.* auch pă-ßāˑ-do) [ſpan.] *s.* = passade.

passage (păˑß-ᵉdǧ) [fr.] **I** *s.* 1. Sichfortbewegen *n* von e-m Orte zum andern, Herein-, Heraus-, Vorüber-, Durch-gehen *n*, -ziehen *n*, Durchfließen *n*; ↧. — 2. Durch-fahrt *f*, -gang *m*, -zug *m*, -reiſe *f*, Übergang *m*, (Über-)Fahrt *f*, (See-)Reiſe *f*; ↧. — 3. *anat.*, ♀ &c. Gang *m*, Weg *m*; ↧. — 4. ⚓ Überfahrtgeld *n*, Fahrgeld *n* (a. passage-money). — 5. Straße *f*, Paſſage *f*, Verbindungsgang *m*, Galeri'e *f*. — 6. Furt *f*; Paß *m*, Fahrwaſſer *n*. — 7. *arch.* Flur *m*, Gang *m*, Korridor *m*, Verbindungsgang *m*; ↧. — 8. Eingang *m* (a. *fig.*), Ausgang *m*. — 9. *frt.* Ausgang *m*, Pote'rne *f*. — 10. Öffnung *f* e-r Röhre; ⚙ Dampfkanal *m* in einem Dampfcylinder. — 11. ⚒ (Grubenbau) Durchhieb *m*. — 12. *parl.* Durchgehen *n*, Annahme *f* eines Geſetzes. — 13. 🏦 Waren-Tranſi't *m*, Durchgang *m* von Gütern. — 14. Stelle *f* eines Buches ꝛc. — 15. ♪ Paſſage *f*, Lauf *m*. — 16. *med.* Entleerung *f*, Stuhlgang *m*. — 17. *fig.* Erguß *m*. — 18. Verhalten *n*, Betragen *n*. — 19. Vorfall *m*, Ereignis *n*; Handel *m*; ↧. — 20. freier Durchgang od. Eintritt. — 21. ✎ Führung *f*, Leitung *f* von Geſchäften. — 22. † Paſchſpiel *n* mit Würfeln, Knöcheln *n*. — 23. † Verfall *m*, Verwelken *n*; Abſcheiden *n*, Sterben *n*. — 24. † Verbreitung *f*; Aufnahme *f*. — **II** *v/n.* ①b. 25. *man.* ſeitwärts gehen, paſſagieren. - **III** [fr.] *v/a.* ①b. 26. *man.* ſein Pferd paſſagieren laſſen.

Zu ~ 1: 🏦 *geol.* bed of ~ = passage-bed; in ~ vorübergehend, flüchtig, kurſo'riſch.

Zu ~ 2: on his ~ out to China auf ſeiner Secreiſe nach China; on his ~ home auf ſeiner Rückreiſe; ~ of a river Übergang *m* über e-n Fluß; bird of ~ Zugvogel *m*; to make a ~: a) wandern, eine Wanderung machen (von Walfiſchen), b) ⚓ eine Fahrt machen; to make (oder take) one's ~ ſich zur Überfahrt kontrahieren; ſich einſchiffen; the ship has made a quick ~ das Schiff hat eine ſchnelle Fahrt gehabt; the passengers have had a quick ~ die Paſſagiere haben e-e ſchnelle Fahrt gehabt; ⚔ *frt.* ~ of the ditch Graben-übergang *m*; to take (od. engage) a ~ for über See fahren nach, ein Fahrbillet nehmen nach.

Zu ~ 3: ♀ intercellular ~s *pl.* Intercellula'rgänge *m/pl.*; *anat.* urinary ~ Harnweg *m*. [Nebengang *m*.]

Zu ~ 7: private ~ geheimer Gang,

Zu ~ 19: no act of common ~ keine alltägliche Handlung (*SH.C.3,4,94*); ~ of arms: a) ursprünglich Kampf *m* an einem Übergange, Verteidigung *f* e-s Überganges, b) Waffen-, Heldenthat *f*, c) F Wortgefecht *n*; † ~ of state Staatsangelegenheit *f*; ~ of love Liebesabenteuer *n*.

passage-at-arms (păˑß-ᵉdǧ-ăt-ārˑmſ) *s.* Waffengang *m*; F verbal ~ Wortgefecht *n*.

passage-bed 🏦 (~-bēd) *s.*, *geol.* Übergangsſchicht *f*.

passage-board (~-bōˑd ⑨) *s.* Gang *m* zwiſchen den Orgel-Pfeifen.

passage-boat ⚓ (pă′ʃ-ᵉdǫ-bōt) *s.* Fähr-, Passagier-boot *n*.

passage-money ⚓ (~-mön-ᵉ) *s.* Überfahrt-, Passagier-geld *n*.

passager[1] † (pă′ʃ-ă-dǫᵍᵉr) *s.* = passenger.

passager[2] † (~) *s.* = passagère.

passagère (fr. Aussprr.: pa-ʃă-gă′r) [fr.] *s.* Lockenbüschel *m* an den Schläfen.

passage-street (pă′ʃ-ᵉdǫ-ʃtrit) *s.* Durchgangsgasse *f*.

passage-way Ⓑ (~-wē) *s.* 1. = passage 5. — 2. *Am.* Saal *m*, Halle *f*.

passaging (pă′ʃ-ă-dǫin[g]) *s.* 1. Begegnung *f*, Gang *m*, Gefecht *n*. — 2. *man.* Passagieren *n*. [New Jersey, *U.S.*).]

Passaic (pă-ʃē′-ik) *npr.* (Fluß und Stadt in)

passa-measure ♪ † (pă′ʃ-ă-mē′ǫ-ᵉr) *s.* = passamezzo.

passament (pă′ʃ-ă-mĕnt) *s.* u. *v.* = passement. [italienischer Tanz.]

passamezzo ♪ (pă′ʃ-ă-mē′d-ʃo) [it.] *s.* alter

passance † (pă′ʃ-ᵉnʃ) *s.* Reise *f*.

passant (pă′ʃ-ᵉnt, *WB.* pă-ʃă′) [fr.] **I** *a.* 1. *her.* schreitend (von einem Tierbilde in schreitender Stellung); ⚜. — 2. † fließend, zirkulierend; vorübergehend. — 3. † flüchtig, oberflächlich, beiläufig. — 4. † vortrefflich, außerordentlich. — **II** *s.* 5. ✎ Vorübergehende(r). — 6. offener Saum, durch den ein Band ꝛc. gezogen werden kann.

Zu ~ 1 *her.*: ~ gardant schreitend und mit gewendetem Kopfe vom Schilde aus sehend; ~ rampant mit fast horizontal gehobener rechter Pfote schreitend; ~ regardant schreitend u. zurückblickend; ~ repassant gegen einander schreitend.

passaree ⚓ (pă′ʃ-ă-rī′) **I** *s.* Bullentau *n* des Fockhalses. — **II** *v/a.* ①a. den Fockhals mit e-m Bullentau ausholen (vor dem Winde).

passata † (pă-ʃă′-ta) [it.] *s.* = passade 1.

pass-bank † (pa′ʃ-bănᵏt) *s.* Pasch-, Würfel-bank *f*; auch Satz *m* im Würfelspiel.

pass-bill 🏛 (~-bil) *s.* Passi'erschein *m*, Zollfreischein *m*.

pass-boat ⚓ (~-bōt) *s.* flaches Fahrzeug, Fährboot *n*, Prahm *m*; Marktkahn *m*.

pass-book 🏛 (~-bůk) *s.* 1. Buch *n* über kreditierte Waren. — 2. = bank-book.

pass-box ⚔ (~-bǫks) *s.*, *artill.* Kiste, in der die Munition vom Munitionswagen nach der Kanone gebracht wird.

pass-by (~-bāi) *s.* 1. ✎ Vorübergehen *n*. — 2. ⚒ Nebengeleis *n* für Förderwagen.

pass-check (pa′ʃ-tʃĕkᵏ) *s.* Freibillet *n*; Kontermarke *f* an Vergnügungsorten.

passe[1] † (păʃ) *s.* = pasch. — Vgl. ~ [2].

passe[2] ⚓ (păʃ) *s.* Balje *f*, Balge *f*, Flutrinne *f* auf den Watten. — Vgl. ~ [1].

passé[1] (pă-ʃē′) [fr.] *s.* tamburierte Stickerei.

passé[2] (~) [fr.] *a.* vergangen, vorbei; *Damensl.* ~e über die Jugendjahre hoffnungslos hinaus (*BU.*). — Vgl. ~ [1].

passegarde ⚔ (pă′ʃ-gā′d, fr.: paʃ-gă′rd) *s.* ehm.: Halsberge *f* am Schulterstück e-r Rüstung.

passel † od. *provc.* (pă′ʃ-ᵉl) *s.* = parcel.

passement (pă′ʃ-mᵉnt) [fr.] **I** *s.* Borte *f*, Tresse *f*. — **II** *v/a.* ①a. mit Borten od. Tressen schmücken, herausputzen.

passementerie (păʃ-mĕn-tᵉ-rī′) [fr.] *s.* Borten-, Posamenti'er-waren *f/pl.*; plain ~ glatte Borten *f/pl.* [mezzo.]

passemezzo ♪ (pă′ʃ-ᵉmē′d-ʃo) *s.* = passa-

passenger (pă′ʃ-ᵉn-dǫᵍᵉr) [fr. *passager*] *s.* 1. Passagi'er *m*, Reisende(r), Durchreisende(r); ⚜. — 2. † Wanderer *m*, Vorübergehende(r). — 3. †: a) Zugvogel *m*; b) gelegentlicher Besucher. — 4. ⚓ † Fähr-, Passagier-boot *n*. — 5. 🚂 F Personenzug *m* (= passenger-train).

Zu ~ 1: ⚓ cabin ~ Kajütenpassagier *m*; deck ~ Deckpassagier *m*; *Am.* ~ cases *pl.* zwei Entscheidungen des obersten amerikanischen Gerichtshofes (1849), welche Einwanderungssteuern der Einzelstaaten für hinfällig erklärten; 🚂 ~'s luggage-van Gepäckwagen *m*; 🚂 ~'s room, waiting-room (for ~s) Passagierstube *f*, Wartesaal *m*; 🚂 ~'s station Personenbahnhof *m*; ⚓ steerage ~ Zwischendecks-Passagier *m*; *Am.* to wake up the wrong ~ sich in der Person irren.

passenger-car 🚂 *Am.* (pă′ʃ-ᵉn-dǫᵍᵉr-kā[r]) *s.* Personenwagen *m*.

~-carriage 🚂 (~-kăr-ᵉdǫ) *s.* Personenwagen *m*. [Personenbahnhof *m*.]

~-depot 🚂 *Am.* (~-dᵉ-pō od. ~-dī′-pō) *s.*

~-elevator *Am.* (pă′ʃ-ᵉn-dǫᵍᵉr-ĕ′l-ᵉ-wē-tᵉr) *s.* Personen-Aufzug *m*, -Fahrstuhl *m*.

~-engine 🚂 (~-ĕn-dǫᵍᵉn) *s.* Lokomoti've *f* für Personenzüge.

~-falcon (pă′ʃ-ᵉn-dǫᵍᵉr-fâkn) *s.*, *orn.* Wanderfalke *m* (*Falco peregri'nus*).

~-lift (~-lift) *s.*, *mech.* Personen-Aufzug *m*.

~-locomotive 🚂 (~-lō-tᵉ-mō′-tiw od. ~-lō′-tᵉ-mō-tiw) *s.* = passenger-engine.

~-pigeon (pă′ʃ-ᵉn-dǫᵍᵉr-pidǫ-ᵉn) *s.*, *orn.* Wandertaube *f* (*Ectopi'stes migrato'rius*).

~-room 🚂 (~-rūm) *s.* Passagi'erstube *f*, Wartesaal *m*, Gaststube *f*.

~-service 🚂 (~-ʃē′ᵛᵉ-wĭʃ) *s.* Passagi'erbeförderung *f*.

~-ship ⚓ (pă′ʃ-ᵉn-dǫᵍᵉr-ʃĭp) *s.* Passagi'erschiff *n*; home-trade ~ P. für inländische Fahrt. [dampfer *m*.]

~-steamer ⚓ (~-ʃtī-mᵉr) *s.* Passagi'er-

~-traffic (~-tră′f-ik) *s.* Personenverkehr *m*.

~-train 🚂 (~-trēn) *s.* Personenzug *m*.

passe-partout (paʃ-pă′-tū′) [fr.] *s.* 1. Hauptschlüssel *m*. — 2. ⊕ *typ.* u. Graviers-kunst: gravierter Rahmen, in den jede beliebige Platte eingefügt werden kann, Passe-partout *n* (*m*). — 3. ⊕ Glas-, Papier-rahmen *m* für Photographieen ꝛc. [artiger Tanz.]

passepied ♪ (pă′ʃ-pjē) [fr.] *s.* ehm. menuett-

passer (pa′ʃ-ᵉr) *s.* 1. Wanderer *m*, Reisende(r), Durchreisende(r); ~s *pl.* to and fro Vorübergehende *pl.* — 2. = passer-by. — 3. ⊕ Art Bohrer der Messerschmiede. — 4. ⊕ *provc.* Fritt-, Nagel-bohrer *m*.

passer-by (~-bāi′) *s.* Vorübergehende(r).

passeres 🐦 (pa′ʃ-ᵉ-rīz) *s/pl.*, *orn.* Sperlingsvögel *m/pl.*

passeriform 🐦 (pă′ʃ-ᵉ-rᵉ-fǫᵉrm, *WB.* pă-ʃĕ′ʳᵉ-~) [lt.] *a.*, *orn.* sperling-artig.

passerine 🐦 (pa′ʃ-ᵉ-rin oder ~-rāin) [vom lt. *passer*] *orn.* **I** *a.* zu den Sperlingen gehörig, sperling-artig; ~ parrot Sperlings-Papagei' *m* (*Psitta'cula passeri'na*). — **II** *s.* Sperlingsvogel *m*.

passeroid 🐦 (~rǫid) *a.* = passerine.

pass-examination (pa′ʃ-ᵉg-zăm-ᵉ-nē′-ʃᵉn) *s.* einfaches Examen.

pass-guard ⚔ (pă′ʃ-gā′d) *s.* = passegarde.

pass-holder (pa′ʃ-hōl-dᵉr) *s.*, *thea.* und 🚂 Inhaber(in) e-s Freibillets oder Saisonbillets.

passibility (păʃ-ᵉ-bi′l-i-tᵉ) [fr.] *s.* Empfindungsfähigkeit *f* für äußere Eindrücke.

passible (pa′ʃ-ibl) [fr.] *a.* empfindungs- od. leidens-fähig; **~ness** (~-nᵉʃ)=passibility.

passiflora ❦ (păʃ-ᵉ-flō′-ra ②) *s.* Passionsblume *f*. [an verschiedenen Orten.]

passim ✎ (pa′ʃ-im) [lt.] *adv.* hier und da; *f*

passimeter ⊕ (pă-ʃĭ′m-ᵉ-tᵉr) [lt.-grch.] *s.* (uhrförmiger) Schrittmesser.

passing (pa′ʃ-in[g]) **I** *p.pr.* u. *a.* □ (s. ~ly) 1. vorbei-, durch- ꝛc. gehend (s. to pass). — 2. gegenwärtig, jeweilig; ⚜. — 3. *poet.* dahinschwindend, verscheidend. — 4. vorübergehend, dahin-eilend, flüchtig (Blick, Stunde, Bemerkung ꝛc.). — 5. *arch.* (durch alle Stockwerke) durchgehend; ~ column durchgehende Säule. — 6. ✎ übertreffend, vortrefflich, außerordentlich, gewaltig (*SH.O. 1,3,160*); ~ traitor Erzverräter *m* (*SH. H.VI,c,5,1,106*). — **II** *s.* 7. (Vorbei-, Durch-, Hinüber- ꝛc.)Gehen *n*, Fahren *n*, Reisen *n*, Ziehen *n* ꝛc.; in ~ im Vorbeigehen; *fig.* nebenher. — 8. *poet.* Dahinschwinden *n*, Sterben *n* (a. ~ away). — 9. 🛒 Umsatz *m* von Waren. — 10. *parl.* Durchgehen *n*, Durchbringung *f* eines Antrages. — 11. ⊕ Stickerei: mit Gold- oder Silber-draht umwundener Seidenfaden. — **III** *adv.* 12. = passingly. — **IV** ✎ *prp.* 13. über (= past).

Zu passing 2: ~ events *pl.* (of the day) (gegenwärtige) Ereignisse *n/pl.*, Tagesereignisse *n/pl.*; ~ history Zeitgeschichte *f*; ~ time Gegenwart *f*.

passing-bell (pa′ʃ-in[g]-bĕl) *s.* Sterbe-, Toten-glocke *f*.

~-braid (~-brēd) *s.* mit Gold- (od. Silber-) draht durchflochtene Litze oder Schnur.

~-by (pa′ʃ-in[g]-bāi′) *s.* = passover 2.

~-discord ♪ (~-di′ʃ-kǫᵈ) *s.* = passing-note.

passingly † (pa′ʃ-in[g]-l[e]) *adv.* außerordentlich, überaus, sehr. [passamezzo.]

passing-measure ♪ (~-mĕʒ-ᵉr) *s.* =

~-note ♪ (~-nōt) *s.* Durchgangston *m*.

~-place (~-plēß) *s.* Ausweichstelle *f* (in Kanälen ꝛc.); 🚂 Ausweichplatz *m*, Weiche *f*.

~-tone ♪ (~-tōn) *s.* = passing-note.

passion (pă′ʃ-ᵉn) [fr., lt.] **I** *s.* 1. Leiden *n*, leidender Zustand. — 2. ✎ *phls.* Passivität *f*, leidender od. unthätiger Zustand (*ant.* action). — 3. *theol.* P~ Passio'n *f*, Leiden *n* Christi; P~ Sunday zweiter Sonntag vor Ostern, Sonntag *m* Su'dika; P~ Week Woche *f* vor der Karwoche; auch Passionswoche *f*. — 4. Leidenschaft *f*, heftige Gemütsbewegung, heftige Erregung, Wut *f*, Ärger *m*, Zorn *m*; ⚜. — 5. Leidenschaft *f*, heftige Neigung, Liebe *f*, Trieb *m*, Verlangen *n* (for für, nach); ⚜. — 6. Gegenstand *m* des Wunsches oder Verlangens ⚜. — 7. † Sorge *f*, Kummer *m* (for um). — 8. † krankhafter Zustand, Krankheit *f*. — 9. ♪ = passion-music. — **II** † *v/n.* 10. in heftige Erregung od. in Zorn geraten, Kummer fühlen, heftiges Verlangen fühlen. — **III** ✎ *v/a.* ①a. 11. mit Leidenschaft erfüllen.

Zu ~ 4: ~ of tears leidenschaftlicher Thränen-ausbruch; in a towering ~ in heftigem Zorn; to be in a ~ zornig, ärgerlich od. aufgebracht sein; to be in a ~ with a p. über j-n aufgebracht sein; to fall (oder get) into a ~ about a th. wegen e-r Sache zornig werden; to fly into a ~ plötzlich in Zorn geraten; to put a p. into a ~ j-n aufbringen.

Zu ~ 5: to have a ~ eine Vorliebe haben (for zu, für).

Zu ~ 6: fishing is a ~ with him er fischt leidenschaftlich gern; poetry became a ~ with him Poesie wurde ihm zur Leidenschaft.

passional[1] (pă′ʃ-ᵉ-ʃ-ᵉnᵃl) [spät-lt.] **I** *a.* 1. die Leidenschaften betr.; leidenschaftlich. — **II** *s.* 2. = passionary. — 3. Evangelien-Handschrift, auf die die engl. Könige von Heinrich I. bis Eduard VI. den Krönungs-eid ablegten.

passionary (~-ᵉ-nᵉ) [lt.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~-nᵉ∫), *Cath.ecc.* Passio'nsbuch *n* (die Leiden der Heiligen und Märtyrer enthaltend).

passionate[1] (~-nāt) [mlt.] *a.* □ 1. leidenschaftlich; heftig, hitzig; to be ~ly fond of a th. etwas leidenschaftlich lieben. — 2. † empfindsam. — 3. † veränderlich, launisch. — 4. † von Schmerz ergriffen, bekümmert; schmerzlich. — Vgl. ~ [2].

passionate[2] † (~-nēt) *v/a.* 1. in Erregung bringen, mit Leidenschaft erfüllen, rühren. — 2. rührend darstellen, leidenschaftlich ausdrücken. — Vgl. ~ [1].

passionateness (pă″sch-ᵊn-nāt-nᵉß) *s.* Leidenschaftlichkeit *f*, Heftigkeit *f*, Ungestüm *n*.
passionato ♪ (păß-ᵊ-ᵊn-nā″-to) [it.] *a.* leidenschaftlich.
passion-cross (pă″sch-ᵊn-knoß) *s.*, *her.* lateinisches Kreuz, Passio'nskreuz *n*.
passioned (pă″sch-ᵊnd) *a.* leidenschaftlich.
passion-flower ♀ (pă″sch-ᵊn-flau-ᵉr) *s.* Passio'nsblume *f* (*Passiflo'ra*).
passioning (~ᵊ-nIn᷑) [passion] *s.* Leidenschaftlichkeit *f*, leidenschaftlicher Ausbruch, heftiger Ausdruck.
Passionist (~nißt) *s.*, *Cath.eccl.* Passioni'st *m*, Leidensbruder *m* (Mitglied eines 1720 im Piemontesischen gestifteten katholischen Ordens).
passionless (pă″sch-ᵊn-leß) *a.* leidenschaftslos, ruhig, kalt; **~ness** (~-nᵉß) *s.* Leidenschaftslosigkeit *f*.
passion-music ♪ (~-mjuᵊ″-zIk) *s.* Passio'nsmusik *f* (musikalische Darstellung des Leidens und Sterbens Jesu). [= passion-music.]
passion-oratorio ♪ (~-ŏr-ᵃ-tōᵊ″-rᵉ-ō ⑨) *s.*]
passion-play (~-plē) *s.* Passio'nsspiel *n* (dramatische Darstellung der Leidensgeschichte Jesu).
Passion-tide (~-tā᷑d) *s.*, *Cath.eccl.* Passio'nszeit *f* (die letzten 2 Wochen vor Ostern).
passion-vine ♀ (~-wa᷑n) = passion-flower.
passive (pă″ß-Iw) [fr., lt. *passi'vus*] *a.* □ (f. **~ly**) (*ant.* active) 1. passi'v, leidend, unthätig (*a. gr.*); ↧. — 2. passiv, duldend, widerstandlos; ↧. — 3. *chm.* unthätig, indiffere'nt. — 4. *med.* passiv, infolge geschwächter Lebenskraft vorhanden od. eintretend; ~ congestion passive Kongestion.

Zu ~ 1: ⓦ ~ bonds *pl.* f. active 6 ↧; ⓦ ~ commerce, ~ trade Passiv-, Einfuhr-handel *m*; ⓦ ~ debt unverzinsliche Schuld; *gr.* ~ mode, ~ verb, ~ voice Passi'vum *n*, Leideform *f*; ~ spectator unthätiger Zuschauer.

Zu ~ 2: ~ obedience passiver Gehorsam; ⚔ ~ operation nur zwecks Zurückweisung eines Angriffs unternommene Operatio'n; *rel.* ~ prayer passives Gebet; ~ resistance passiver Widerstand; ~ submission blinde Unterwerfung (to unter).

passively (~-lᵉ) *adv.* passi'v, unthätig, leidend; *gr.* passi'visch, als leidendes Zeitwort.
passiveness (~nᵉß) *s.* 1. Passivitä't *f*, leidender Zustand, unthätiges Verhalten; ~ of matter passi'ves Verhalten der Mate'rie. — 2. Widerstandslosigkeit *f*, Geduld *f*. — 3. Leidensfähigkeit *f*.
passivity (pᵃ-ßI″w-ᵉ-tᵉ) [fr.] *s.* 1. = passiveness. — 2. *phys.* Beharrungsvermögen *n*. — 3. *chm.* indiffere'nter Zustand. [2. = latch-key.]
pass-key (pa″ß-kI) *s.* 1. Hauptschlüssel *m*.]
pass-lamb † (~-lăm) *s.* Osterlamm *n* der Juden.
passless (~lᵉß) *a.* unwegsam, keinen Durchgang habend.
passman (~măn) *s.* (*pl.* **~en**, **~mĕn**), *univ.* Student, der das einfache Examen macht (*ant.* classman u. honour-man).
passmaster (~maß-tᵃˢᵗ) *s.* Beamter, der Arme ihrem eigenen Kirchspiel überweist.
passment (pă″ß-mᵉnt) *s. u. v.* = passement.
pass-out (paß-au᷑″t) *a.*: ~ check s. check 16 ↧.
Passover (pa″ß-ō-wᵒᵗ) [2. Mos. 12,27] **I** *s.* 1. Passah *n*, jüdisches Osterfest. — 2. p~ Oster-opfer *n*, -lamm *n* der Juden. — 3. ↖ p~ das Übergangene od. Übersehene. — **II** *a.* 4. Passah-..., Oster-...; ~ bread, ~ cake Matze *f*, Matzen *m* (ungesäuerter Osterkuchen der Juden).
pass-parole ⚔ (~-pᵃ-rōl, *WB.* paß-pᵃ-rō″l) *s.* Paro'le *f*, Losungs-, Paß-wort *n*.
pass-partout (paß-pă″-tū″) *s.* = passe-partout.
passport (pa″ß-pōᵒᵗ⑨) [fr.] **I** *s.* 1. Paß *m*, Reisepaß *m*; to get (oder to take out) a ~ sich einen Paß verschaffen. — 2. (öfd. ⚔) Passierschein *m*, Geleitsbrief *m* (auch *fig.*). — 3. ⓦ ⚓ Erlaubnisschein *m* zur zollfreien Ein- oder Aus-fuhr, (Hafen-) Passierschein *m*. — **II** *v/a.* ① a. 4. mit e-m Paß, Passierschein od. Geleitsbrief versehen.
passport-office (pa″ß-pōᵒᵗ-ŏ″f-Iß ⑨) *s.* Paßbureau *n*.
pass-schools (pa″ß-ßkūl) *s/pl.* Vorbereitungsklasse für ein pass-examination (a. dieses selbst).
pass-shooting *Am.* (~-schū-tIn᷑) *s.* Schießen *n* auf ziehende Vögel von einem Versteck aus.
pass-ticket (~-tIk-ᵉt) *s.* = pass² 4.
passus (pă″ß-ᵉß) [lt.] (*pl.* ~ od. **~es**, pă″ß-ᵉ-ßᵉ) *s.* Abschnitt *m*, Stelle *f* e-s Buches ꝛc.
pass-word ⑤ ⚔ (pa″ß-wōᵊd) = pass-parole.
passwort ♀ (~wōᵊt) *s.* = cowslip 1.
passy-measure ♪ † (pă″ß-ᵉ-mĕQ-ᵉˢᵗ) *s.* = passamezzo (*SH.T.N.5,1,206*).
past (paßt) [*p.p.* von to pass²] **I** *a.* 1. vergangen, verflossen, ehemalig, vorbei, vorüber, hin; ↧. — 2. die Vergangenheit ausdrückend; *gr.* ~ participle Partizi'pium *n* des Perfe'kts od. der Vergangenheit. — 3. vorig, früher. — **II** *s.* 4. das Vergangene, Vergangenheit *f* (*a. gr.*). — **III** *prp.* 5. (Ort, Zeit) an (*dat.*) ... vorbei oder vorüber; über (*acc.*) ... hinaus oder hinweg; außer, ohne; ↧. — 6. † über (*acc.*), mehr als, länger als. — 7. (Zeitangabe) nach, über; ↧. — **IV** *adv.* 8. dahin, vorüber; im Vorbeigehen.

Zu ~ 1: some half-hour ~ vor etwa einer halben Stunde (*SH.K.L.5,3,193*); for six months ~ seit e-m halben Jahre; in times (ages oder days) ~ in vergangenen Zeiten; for some time ~ vor einiger Zeit; during the ~ three years während der verflossenen drei Jahre.

Zu ~ 5: ~ all belief unglaublich; ~ a child kein Kind mehr; ~ childbearing siehe child-bearing; ~ comparison mit nichts zu vergleichen; it is ~ my comprehension es geht über meine Begriffe; he is ~ cure (help od. recovery) er ist unheilbar, ihm ist nicht mehr zu helfen; ~ danger außer Gefahr; ~ dispute unstreitig; ~ all doubt außer allem Zweifel; ⓦ ~ due bereits verfallen, überfällig; ~ due protest zu spät erhobener Protest; ~ everything über alle Maßen; ~ hope hoffnungslos; *fig.* he is ~ his Latin er ist mit seinem Latein am Ende; da stehen die Ochsen am Berge; ↖ *fig.* (ursprünglich vom Pferde) ~ mark of mouth über die besten Jahre hinweg (*BAR.*); ~ marrying über das Heiraten hinaus; ~ praying for über alle Hilfe hinaus (*SH.H.IV,a,2,4,211*); (lady) ~ prime (Dame, die) über die Lenzesjahre hinaus (ist); he is ~ reclaiming an ihm ist Hopfen und Malz verloren; ~ remedy nicht wieder gut zu machen; ~ saving unrettbar verloren; he is ~ seventy er ist über 70 Jahre; to be ~ shame alle Scham verloren haben; ↖ ~ speaking sprachlos (vor Rührung ꝛc.); ~ speaking of über allen Ausdruck (*SH.K.L.4,6,209*).

Zu ~ 7: at half ~ seven um halb acht; ~ dinner-time nach dem Mittagessen; a quarter ~ nine ein Viertel (auf) zehn oder ein Viertel nach neun.

paste¹ (pēßt) [a/f. u. m/e. *paste*, fr. *pâte*] **I** *s.* 1. Teig *m*. — 2. Paste *f*, breiige Masse, Brei *m* von Thon, Gips ꝛc.; ↧. — 3. ⊙ Buchbinderei: Kleister *m*, Pappe *f*; ↧. — 4. ⊙ Paste *f*, Glaspaste *f*, falscher Diamant od. Edelstein, Straß *m*. — 5. ⊙ *metall.* Abguß *m*, Abdruck *m*. — 6. ⊙ Kattundruck: Verdickung *f*, Paste *f*. — 7. ⊙ ~ of soap Seifenleim *m*. — 8. *min.*: a) Masse *f*, in der andere Mineralien eingebettet liegen; b) white ~ weißer schieferiger Kohlensandstein. — 9. eingedickter Saft. — 10. † Stoff *m*. — 11. *typ.*, *sl.* Gehirn *n* (*BAR.*). — **II** *a.* 12. aus Paste gemacht, künstlich, nachgemacht, unecht (Steine). — **III** *v/a.* ①b. 13. kleben, kleistern, pappen; an-, auf-, be-kleben; aufziehen (on auf). — 14. ⊙ Paste anwenden bei; Färberei: in Paste hineinarbeiten. — 15. P durchwalken, verhauen.

Zu paste¹ 2: ⊙ Färberei: cochineal ~ Cochenille-teig *m*; ⊙ *mach.* lubricating ~ Schmiermasse *f*; ~ of gypsum Gipsbrei *m*; ~ of lime Kalkbrei *m*; ~ of mortar Mörtelteig *m*.

Zu ~ 3: ~ and scissors das Abgeschriebene, Plagia't *n*.

paste² † (pēßt) *s.* 1. Krause *f*, Halskrause *f*. — 2. Braut-diade'm *n*, -kranz *m*. — 3. Borte *f*, Litze *f*, Besatz *m*. — Vgl. ~¹.
pasteboard (pēᵊßt-bōᵊd⑨) **I** *s.* 1. Pappe *f*, Pappendeckel *m*, Karto'n *m*; polished ~ Glanzpappe *f*. — 2. *sl.*: a) Visitenkarte *f*; to shoot a ~ e-e Visitenkarte abgeben; b) Spielkarte *f*. — 3. Brett *n* zum Ausrollen des Pastetenteiges. — 4. ⊙ Feuerwerk: Winderblatt *n*. — **II** *a.* 5. aus Pappe gemacht, pappen; Papp-... (*a. fig.*); ⊙ ~ binding Pappband *m*; ~ box Pappkasten *m*, -schachtel *f*. — **III** *v/a.* ①a. 6. *sl.* eine Visitenkarte abgeben bei.
pasteboard-customer ⓦ (~-tōß-tᵊ-mᵉʳ) *s.*, *sl.* Kunde, der lange Zeit Kredit nimmt.
pasteboard-cutter ⊙ (~-tōt-ᵉʳ) *s.* Pappschneidemaschine *f*. [(deckel)macher *m*.]
pasteboard-maker (~-mē-tᵉᵏᵉ) *s.* Pappen-]
pasteboard-manufactory (~-măn-iᵊ-fă″k-tᵊ-rᵉ) *s.* Pappenfabrik *f*.
pasteboard-work (~-wōᵊk) *s.* Papp-arbeit *f*.
paste-bowl ⊙ (pēᵊßt-bōl) *s.* Buchbinderei: Kleistertopf *m*.
paste-brush ⊙ (~-brŏßch) *s.* Kleisterpinsel *m*.
paste-cutter (~-tōt-ᵉʳ) *s.* Bäckerei: Teigmesser *n*, -rädchen *n*.
paste-down ⊙ (~-daun) *s.* Buchbinderei: auf die Innenseite des Buchdeckels geklebtes weißes Blatt. [(*Angui'llula glutino'sa*).]
paste-eel (~-il) *s.*, *zo.* Kleister-aal *m*]
paste-horn P (~-hōᵊn) *s.*, Schuster-*sl.* Nase *f*.
paste-iron ⊙ (~-aI-ᵉʳn) *s.* Bäckerei: Back-rad *n*.
pastel (pă″ß-tᵉl) [fr.] *s.* 1. ♀ Färberwaid *m* (*I'satis tincto'ria*). — 2. ⊙ Waidblau *n*. — 3. *paint.*: a) Paste'llstift *m*, Farbenstift *m*; b) Paste'll-gemälde *n*, -malerei *f*.
pastel-crayon (~-krē-ᵊn) *s.* = pastel 3 a.
pastel-drawing (~-drăᵊ″-inᵍ) *s.* = pastel 3 b.
pasteler † (pēᵊßt-lᵉʳ) *s.* = pastler.
pastel(l)ist (pă″ß-tᵊ-lIßt) *s.*, *paint.* Paste'llmaler *m*. [pastel 3 b.]
pastel-painting (pă″ß-tᵊl-pēᵊn-tInᵍ) *s.* =]
pastel-picture (pă″ß-tᵊl-plk-tIᶜʰᵘʳᵉ) *s.* = pastel 3 b. [Waid-faß *n*, -tufe *f*.]
pastel-vat ⊙ (pă″ß-tᵊl-wăt) *s.* Färberei:]
paste-maker ⊙ (pēᵊßt-mē-tᵉʳ) *s.* Maschine *f* zur Teig-, Brei- ꝛc. Bereitung.
paste-pail (pēᵊßt-pēl) *s.* Kleister-eimer *m*; F *co.* knight of the ~ Zettel-anfkleber *m*.
paste-point ⊙ (~-pŏint) *s.*, *typ.* Punktu'rspitze *f*.
paste-pot ⊙ (~-pŏt) *s.* Kleistertopf *m*.
paster (pēᵊß-tᵉʳ) *s.* 1. ⊙ Kleber *m*, Kleisterer *m*, Aufzieher *m*. — 2. *Am.* Deck-streifen *m*, -blatt *n*, Textu'r *f*.
pasterer † (pēᵊß-tᵊ-rᵉʳ) *s.* Pastetenbäcker *m*.
pastern (pă″ß-tᵊrn) [a/f. *pasturon*] *s.* 1. *zo.* Fessel *f* (Teil des Pferdefußes am Huf). — 2. Fessel *f*, Spannstrick *m* für weidende Pferde. — 3. † *contp.* menschlicher Fuß. — 4. † Holzschuh *m* (= patten; *DR.*).
pastern-bone (~-bōn) *s.*, *zo.* Fesselbein *n* der Pferde ꝛc. [(bein)gelenk *n* der Pferde ꝛc.]
pastern-joint (~-bǧŏint) *s.*, *zo.* Fessel-]

paste-rock ⚒ (pē′ɞt-rŏk) *s., min.* Taranno'nschiefer *m.* [rolle *f*, Rollholz *n.*]
paste-roller ⚙ (~-rō-l^{ər}) *s.* Bäckerei: Teig-
Pasteurian ⚒ (pă^{ss}-tō′-r^{i}-ăn) [ſ. Pasteurism] *a.* Pasteurſch, Pasteurs. [des Weines.]
Pasteuring ⚙ (~rĭn^{g}) *s.* Pasteurisieren *n*]
Pasteurisation ④ ⚙ (păs^{ss}-tō-r^{i}-ſē′-ſch^{ən}n) *s.* Pasteurisatio'n *f* des Weines (Verhinderung der Pilzbildung).
Pasteurise ④ (păs^{ss}-tō′-rāĭz) ①b. **I** *v/n.* 1. ⚙ pasteurisieren, die Pilzbildung im Weine ꝛc. verhindern. — **II** *v/a.* ①b. 2. ⚙ pasteurisieren. — 3. ⚒ *med.* nach Pasteurſcher Methode impfen, e-e Schutz-impfung vornehmen an.
Pasteurism (~rĭsm) [Louis Pasteur, fr. Chemiker, 1822—95] *s.* 1. ⚒ *med.* Pasteurſche Schutz-impfung gegen Waſſerſcheu ꝛc. — 2. ⚙ = Pasteurisation.
paste-wash ⚙ (pē′ɞt-wŏſch) *s.* Buchbinderei: ſehr dünner Kleiſter. [Papp-arbeit *f.*]
paste-work ⚙ (~-wē′ɞk) *s.* Buchbinderei:
pasticcio (păſs-tĭ′tſch-^{i}-ō, *WB.* ~tĭ′-tſch^{i}-ō) [it.] *s.* 1. Gemengſel *n*, Gemiſch *n* (auch Art Mehlſpeiſe). — 2. *paint.* Nachbild *n*, Nachahmung *f* (in der Manier eines Künſtlers gefertigtes und für deſſen Arbeit ausgegebenes Gemälde). — 3. gemiſchte Nachahmung verſchiedener Meiſter, zſ.-geſtoppelter Abklatſch. – 4. ♪ aus den Werken verſchiedener Künſtler zſ.-geſtoppeltes Tonſtück, Flick-oper *f.*
pastiche (păſs-tī′ſch) [fr.] *s.* = pasticcio.
pastil (păſs′-tĭl) [fr., vom lt. *pasti'llus* Brötchen] **I** *s.* 1. Räucherkerzchen *n.* — 2. = pastel 3. — 3. Paſti'lle *f*, Plätzchen *n.* — 4. ⚙ Feuerwerk: Rotationshülſe *f* auf der Peripherie e-s Feuer-rades. — **II** *v/n.* ①e.(a.) 5. mit Räucherkerzchen räuchern.
pastil-crayon (~-krē-^{ən}n) *s.* = pastel 3 a.
pastil-drawing (~-drā′-ĭn^{g}) *s.* = pastel 3 b.
pastille (păſs-tī′l) *s.* u. *v/n.* ①b. = pastil.
pastil-painting (păſs′-tĭl-pē′n-tĭn^{g}) *s.* = pastel 3 b.
pastil-paper (~-pē-p^{ər}) *s.* Räucherpapier *n.*
pastil-picture (~-pĭk-tſch^{ər}) *s.* = pastel 3 b.
pastime (pa′ɞſs-tāĭm) [fr. *passe-temps*] **I** *s.* Zeitvertreib *m*, Kurzweil *f*; by way of ~ zum Zeitvertreib. — **II** † *v/n.* ſich die Zeit vertreiben.
pasting P (pē′ɞſs-tĭn^{g}) *s.* Tracht *f* Prügel.
pastler † (pē′ɞſt-l^{ər}) *s.* Paſtetenbäcker *m.*
past-master (pa′ɞſt-maſs-t^{ər}) *s.* (5fb. □) Altmeiſter *m* (auch *fig.*).
pastophor (păſs′-tō-fō^{r}) [grch.] *s.* Alt.: das Gottesbild in einem Schreine tragender Prieſter.
pastor (pa′ɞſs-t^{ər}) [lt. *id.*] *s.* 1. † Hirt *m*, Schäfer *m.* — 2. Paſtor *m*, Pfarrer *m*, Seelſorger *m.* — 3. *orn.* Hirtenvogel *m*; 5fb. Roſenſtar *m* (*Pastor ro'seus*).
pastorable † (pa′ɞſs-t^{ə}-r^{ə}bl) *a.* ⁺⁄₊ für pasturable. [rate. — 2. ✎ = pasturage.]
pastorage (~r^{ə}ɒG) *s.* 1. unfein für pasto-
pastoral (pa′ɞſs-t^{ə}-r^{ə}l) [lt.] **I** *a.* □ 1. *poet.* hirtenmäßig; Hirten-..., Schäfer-...; ländlich; ɣ. — 2. paſtora'l, ſeelſorgeriſch; ɣ. — 3. das Weiden betr.; Weide-..., Viehzuchts-... — **II** *s.* 4. Hirten-, Schäfergedicht *n*, Idy'lle *f.* — 5. ♪ Paſtora'le *n*, Schäferſpiel *n.* — 6. *Cath. eccl.* Hirtenbrief e-s Biſchofs. – 7. † Schäfer; (Schweine-)Hirt.

Zu ~ 1: ~ life Landleben *n*; ~ manners *pl.* ländliche Sitten *f/pl.*; ~ poem Hirtengedicht *n*; ~ poet Idyllendichter.

Zu ~ 2 mſt *eccl.*: ~ address = ~ 6; ~ care Seelſorge *f*; ~ charge: a) Pfarrbezirk *m*, b) bei den Independenten und Presbyterianern: Anrede *f* des ordinierten Geiſtlichen an den Pfarrer bei deſſen Einſetzung; ~ letter = ~ 6; ~ staff Hirten-, Biſchofs-, Krumm-ſtab *m*; ~ theology Paſtora'l-Theologie *f*; ~ work Seelſorge *f.*

pastorale (paſs-t^{ə}-rā′-l^{ē}) *s.* 1. ♪ = pastoral 5. — 2. Art Tanzfigur *f.*
pastoralise ④ (pa′ɞſs-t^{ə}-r^{ə}-lāĭ-ſ) *v/a.* ①b. zum Gegenſtande eines Hirtengedichts m., in einem Hirtengedichte feiern.
pastoralism (~lĭsm) *s.* ländlicher Charakter eines Landſtrichs. [züchter *m.*]
pastoralist (~lĭſt) *s.* Auſtralien: Schaf-
pastorate (~rāt) *s., eccl.* 1. Paſtora't *n*, Pfarr-amt *n.* — 2. *coll.* Geiſtliche *m/pl.* eines Ortes.
pasto-resin (pa′ɞſs-t^{ə}-r^{ə}-ĭn) *s.* Paſtoharz *n.*
pastorist (pa′ɞſs-t^{ə}-rĭſt) *s.* Idyllendichter *m*; Schauſpieler *m* in einem Schäferſpiel.
pastorless (pa′ɞſs-t^{ə}-r^{ə}-leſs) *a.* ohne Pfarrer.
pastorlike (~lāĭk) *a.* wie ein Paſtor, prieſterlich. [Paſtor, Paſtö'rlein *n.*]
pastorling ✎ (~lĭn^{g}) *s.* unbedeutender
pastorly † (~l^{ē}) *a.* prieſterlich; Paſtoren-...
pastorship (~ſchĭp) *s.* Pfarrwürde *f*, Paſtora't *n*, Pfarr-amt *n.*
pastourelle (păſs-t^{ə}-r^{ə}′l) [fr.] *s.* Figur einer Quadrille. [*gr.* = pluperfect.]
past-perfect ⚒ (paſs-t-pē′ɞ-fĕkt) *s.* und *a.*,
past-proportion (pa′ɞſt-pr^{ə}-pō′ɞ-ſch^{ən}n ⑨) *s.* das Unverhältnismäßige (*SH.T.C.2,2,29*).
pastron † (pă′ɞſs-tr^{ə}n) *s.* = pastern.
pastry (pē′ɞſs-tr^{ē}) [paste[1]] *s.* (*pl.* ~ies, ~tr^{ē}ſ) 1. *coll.* Paſte'ten *f/pl.*, Torten *f/pl.*; Backwerk *n*, Konditorware *f*; Rinde *f* oder Kruſte *f* vom Backwerk. — 2. † Paſteten-, Kuchen-bäckerei *f.* — 3. *sl.* Damen *f/pl.*, Mädchen *n/pl.*; plenty of ~ hübſche (junge) Mädchen in Fülle.
pastry-cook (~-kŭk) *s.* 1. Paſteten-, Kuchenbäcker *m.* — 2. England: Speiſewirt *m.*
pastry-man (~-măn) *s.* = pastry-cook.
pastry-school † (~-ſkūl) *s.* Kochſchule *f.*
pastry-work (~-wē′ɞk) *s.* Paſteten-Backwerk.
pasturability (paſs-tĭ-ſch^{ə}-r^{ə}-bĭ′-l^{ə}-t^{ē}, ~tĭ^{ū}~) *s.* Abweidbarkeit *f*, Ergiebigkeit *f* an Viehfutter. [Weide od. Graſung geeignet.]
pasturable (pa′ɞſs-tĭ-ſch^{ə}-r^{ə}bl, ~tĭ^{ū}~) *a.* zur
pasturage (~r^{ə}ɒG) [a/ſ.] *s.* 1. Weiden *n*, Hüten *n*, Hut *f.* — 2. = pasture 1 u. 2. — 3. Viehzucht *f*; † Aufziehen *n* von Kindern. — 4. ſchott. jur.: Weiderecht *n.*
pasture (pa′ɞſs-tĭ^{ch}ɞ^{r}, ~tĭ^{ū}ɞ^{r}) [a/ſ. *id.*, vom lt. *pascere*] **I** *s.* 1. Weidegras *n*, Viehfutter *n*, Fütterung *f*; fattening ~ Maſtfutter *n*; green ~ Grünfutter *n.* — 2. Weide (-land *n*) *f*, Trift *f*; jur.: common of ~ Weiderecht *n.* — 3. ⚙ Fiſcherei: Abteilung e-s zaun-artigen Tiefwaſſer-Fiſchwehrs. — 4. † Nahrung *f.* — 5. † *fig.* Erziehung *f*, Bildung *f.* — **II** *v/a.* ①b. 6. weiden, mit Gras verſorgen, auf die Weide treiben. — **III** *v/n.* ①b. 7. weiden, graſen.
pasture-*ground* (~-grāund), **~-land** (~-länd) *s.* Weide *f*, Weide-grund *m*, -land *n.*
pastureless (~leſs) *a.* ohne Weide.
pasturer (pa′ɞſs-tĭ^{ch}ɞ-r^{ə}, ~tĭ^{ū}-r^{ə}) *s.* Vieh-, Herden-halter *m.*
pasty (pē′ɞſs-t^{ē}) **I** *a.* 1. teigig, teig-artig. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~t^{ē}ſ) 2. (Fleiſch-)Paſte'te *f*; Cornish ~ Gericht aus Kartoffeln, Rüben, Zwiebeln und Schweinefleiſch in einer Teighülle (*Cornw.*). — 3. *cant, co.* Buchbinder *m.*
Pat[1] (păt) **I** *npr., dim.* v. Martha; Patrick[1]. — **II** F *s.* Irländer *m* (vgl. Paddy[1]).
pat[2] (păt) **I** F *adv.* u. *int.* 1 eben recht, zur paſſenden Zeit, auf den Punkt; klipp, klapp!; bequem (*SH.H.3,3,73*); it came ~ to the purpose es entſprach genau dem Zwecke; ~ to the time gerade zur rechten Zeit. — **II** F *a.* □ 2. bequem, paſſend, treffend (ſ. a. hand 14 ɣ). — 3. geläufig, fließend, raſch bei der Hand; P he had it quite ~ er hatte es am Schnürchen, konnte es an den Fingern herzählen. — 4. *prov.* flink, lebhaft. — **III** *s.* 5. gelinder Schlag mit der Hand, Klaps *m.* — 6. Getrappel *n*, Geklapper *n.* — **IV** *v/a.* u. *v/n.* ①e. 7. mit der Hand gelinde ſchlagen, (an)tappen, patſchen, tätſcheln; to ~ at the door an die Thür pochen; to ~ juba beim Zubatanz mit den Händen auf die Schenkel ſchlagen (ſ. juba[2]); ⚙ to ~ mortar Mörtel rühren.
pat[3] (păt) [gäl.] *s.* Klümpchen *n*, geformtes Stückchen (z.B. Butter). — Vgl. ~ 1 u. [2] u. [4] bis [6].
pat[4] ſchott. (~) *s.* Topf *m* (= pot).
pat[5] ſchott. (~) *pret.* und *p.p.* von to put.
pat[6] ♀ ⚒ Oſt-J. (~) [indiſch] *s.* 1. Indigopflanzen *f/pl.* in Bündeln. — 2. Zute *f*, Zutehanf *m* (Baſtfaſer von *Co'rchorus*).
Pat. *abbr.* = patience; patriarch; patriot.
pat. *abbr.* = patent-rolls.
pataca † (pă-tā′-ka) [ſpan.] *s., num.* 1. braſilianiſche Rechnungsmünze = 0,73 M.; frühere Silbermünze von ungefähr 1,48 M. — 2. Name des Maria-Thereſia-Thalers, des Genfer Spezies-thalers, des alten neapolitaniſchen Dukaten.
pat-a-cake (păt′-ă-kēk) *s.* = patty-cake.
patache (pă-tă′ſch) [fr.] *s.* 1. ⚓ Pataſche *f* (kleines Hafenwachtſchiff). — 2. ✎ Landkutſche *f*, Stellwagen *m.*
patacoon † (păt-ă-kū′n) *s.* = pataca.
patagial ⚒ (pă-tē′-dɒG^{ə}-ăl) *a., zo.* die Flughaut der Fledermäuſe ꝛc. oder den Windfang der Vögel betreffend.
patagiate ⚒ (~dɒG^{ə}-ăt) *a., zo.* 1. mit e-r Flughaut verſehen (Fledermäuſe ꝛc.); mit e-m Windfang verſehen (Vögel). — 2. flughaut-, windfang-ähnlich.
patagium ⚒ (*CT.D.* păt-ă-dɒGā′ɞ-^{m}m, *WB.* und *IMP.D.* pă-tē′-dɒG^{ə}-^{m}m) [neu-lt.] *s.* (*pl.* ~a, ~a, ~dɒG^{ə}-a), *zo.* Flughaut *f* der Fledermäuſe; Windfang *m* der Vögel.
Patagonia (păt-ă-gō′-n^{ə}-a) *s., geogr.* Patago'nien *n* (Land, Südſpitze Süd-Amerika's).
Patagonian (~n^{ə}-ĭn) **I** *a.* patago'niſch. — **II** *s.* Patago'nier(in).
patah ⚔ Oſt-J. (pă′t-a) [mahrattiſch] *s.* Schwert der mahrattiſchen Reiterei.
Patala (pă-tā′-la) [Sanskrit] *s.*, ind. *myth.* Abteilung der Unterwelt.
patamar ⚓ Oſt-J. (pă′t-ă-mā^{r}) *s.* Art Küſtenſchiff *n* in Ceylon und an der Malaba'rküſte.
patapat ✎ (pă′t-ă-păt) *s.* = pitapat.
Patarine (pă′t-ă-rĭn) *eccl.* **I** *a.* patare'niſch. — **II** *s.* Patare'ner *m* (Name der päpſtlich geſinnten Verteidiger des Cölibats, dann Benennung der Albige'nſer und Ka'tharer).
patas (pă-tā′ɞſs) *s., zo.* rote Meerkatze, Huſaren-affe *m* (*Cercopithe'cus ruber*).
Patavinian (păt-ă-wĭ′n-^{ə}-ĭn) *s.* röm. Alt.: **I** *a.* patavia'niſch. — **II** *s.* Patavia'ner(in) (Einwohner[in] von Pata'vium).
patavinity (păt-ă-wĭ′n-^{ə}-t^{ē}) [lt.] *s.* röm. Alt.: Patavinitä't *f*: a) Mund-art der Bewohner von Pata'vium; b) Schreibweiſe des Li'vius; c) allg.: Gebrauch von Provinzialismen.
Patavium (pă-tē′-wĭ-^{m}m) *npr.* röm. Alt.: Pata'vium *n* (jetzt Padua).
patch (pătſch) [m/e. *pacche*] **I** *s.* (*pl.* ~es, pă′t-ſch^{əs}ſ) 1. Fleck *m*, Flick(en) *m*, Lappen *m.* — 2. das zur Ausbeſſerung irgend einer Sache verwendete Stück: a) Zwickel *m*, Flick(en) *m* an Kleidungsſtücken; b) Rieſter *m* am Schuhwerk; c) Steinchen *n*, Hölzchen *n* ꝛc. an Moſaikarbeiten; d) Stück *n* Raſen zur Ausbeſſerung e-r Grasfläche. — 3. ehm.: Schönheitspflaſterchen *n.* — 4. ⚔ (a. greased ~) Kugelpflaſter *n.* — 5. ⚙ *typ.* Unterlegſtück *n* beim Zurichten. — 6. Fleck *m* oder Stück *n* Land. — 7. Stück Leder zum Schutz der Finger beim Schleifen. — 8. ~ of ice kleine ſchwimmende Eisſcholle im Meere. — 9. F not a ~ on oder upon nicht zu vergleichen mit. — 10. *zo.* Fleck *m* auf der Körperfläche. — 11. P † Lump *m*, Kerl *m.* — 12. † = harlequin 1. — 13. *prov. W.* Windel *f.* — **II** *a.* 14. aus kleinen Stücken beſtehend. — **III** *v/a.* ①c. (auch to ~ up) 15. flicken, durch Einſetzen von

Stücken ausbessern; *prvb.* to ~ a fox's tail to a lion's skin fuchsschwänzen, mit List zu Werke gehen, wenn Gewalt nicht mehr hilft. — 16. *fig.*: a) zusammenstümpern; hinsudeln; b) dürftig ausbessern oder ausheilen; beschwichtigen; bemänteln. — 17. ⊕m.: mit Schönheitspflästerchen belegen. — 18. ⚔ *t-e* Kugel pflastern. — **IV** *v/n.* ①c. 19. Flecke bilden. [zubessern(d).]

patchable (pă'ᵗ-tshᵉbl) *a.* flickbar, aus-

patch-box (pă'ᵗtsch-bŏkß) *s.* ⊕m.: Schachtel *f* für Schönheitspflästerchen.

patch-breech † (pă'ᵗtsch-brītsch) *s.* Flickhose *f* (*SH.P.2,1,14*).

patched (pătscht) *a.* □ (†~ly, pă'ᵗt-tshᵉd-lᵉ) 1. geflickt, mit Flicken besetzt. — 2. in bunter oder verschiedenfarbiger Kleidung (Narr). — 3. gescheckt, fleckig (Tiere). — 4. aus einzelnen Stücken zusammengesetzt (a. ~ together).

patcher (pă'ᵗ-tshᵉʳ) *s.* 1. Flicker *m*, Ausbesserer *m*. — 2. *fig.* Stümper, Pfuscher *m*.

patchery (pă'ᵗ-tshᵉ-rᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉz) 1. Flickerei *f*, Flick-arbeit *f*. — 2. Stümperei *f*, Pfuscherei *f*. [quin 1.]

patchey (pă'ᵗ-tshᵉ) *s.*, *thea.*, *sl.* = harle-

patchhead *Am.* (pă'ᵗtsch-hĕd) *s.*, *orn.* Brillen-ente *f* (*Œde'mia perspicilla'ta*).

patch-ice (pă'ᵗtsch-āiß) *s.* ⚓-geschobene kleine Eisschollen *f/pl.*

patchiness (pă'ᵗ-tshᵉ-nᵉß) *s.* das Zusammengestückte oder -geftoppelte.

patching (pă'ᵗ-tshĭnᵍ) [*p.pr.* von patch] *s.* 1. Flicken *n*, Ausbessern *n* ꝛc. — 2. Fleck *m*, Flick(en) *m*, Flickwerk *n*. — 3. ⚔ Kugelfutter *n*, -pflaster *n*. — 4. † Stümperei *f*; Heuchelei *f*. [oder heuchlerische Weise.]

patchingly (~lᵉ) *adv.* auf stümperhafte

patchock † (pă'ᵗ-tshᵉk) [patch] *s.* Bauer *m*, Kerl *m*, armseliger Bursche.

patchouli, ~**y** Ost-J. (pă-tshūʳ-lᵉ) *s.* 1. ♀ Pa'tschulipflanze *f* (*Pogoste'mon patchouli*); ⚫ oil (od. attar) of ~ ätherisches Patschuliöl. — 2. Patschuli(parfüm) *n*.

patch-panel (pă'ᵗtsch-păn-ᵉl) **I** *a.* schäbig, abgetragen. — **II** *s.* schäbiger Bursche, Lumpenkerl *m*.

patch-polled (~pōld) *a.* e-n Fleck auf dem Kopfe habend; *Am.* ~ coot = patchhead.

patch-work (~wörk) *s.* Flickerei *f*, Flickwerk *n*; ~ quilt aus Läppchen zusammengesetzte Bettdecke, Flickendecke *f*.

patchy (pă'ᵗ-tshᵉ) *a.* 1. voller Flicken; *fig.* ⚐-gestoppelt. — 2. verdrießlich, mürrisch.

pate[1] (pēt) *s.* 1. P *contp.* und *co.* Kopf *m*, Schädel *m*. — 2. ✎ F *co.* Verstand *m*; F Grips *m*. — 3. Haut *f* eines Kalbskopfes. [*taxus*).]

pate[2] *provc.* (~) *s.*, *zo.* Dachs *m* (*Meles*)

pate[3] *provc.* (~) *a.* schwach und kränklich.

pâté (fr.: pa-te') [fr.] *s.* 1. Paste'te *f*. — 2. ⚔ *frt.* ⊕m. Art vorgeschobenes Bollwerk.

pated P (pē'ᵗᵉd) *a.* in Zssgn: ...köpfig.

patée (pă-tē') *a.*, *her.* = pattée.

patefaction ✎ (pătᵉ-ᵉfăk'-tshᵉn) [lt.] *s.* Eröffnung *f*, Kundgebung *f*, Offenbarung *f*.

patefy † (pă'ᵗt-ᵉ-fāi) [lt.] *v/a.* enthüllen, zeigen, erklären.

patela ⚓ Ost-J. (~la) [ind.] *s.* großes flaches Handelsfahrzeug auf dem Ganges.

patella ⏣ (pă-tĕ'l-a) [lt.] *s.* (*pl.* ~as oder ~æ, ~ăʃ, ~ī) 1. kleine Schale oder Schüssel. — 2. *anat.* Kniescheibe *f*. — 3. *zo.*: a) Saugnapf *m* (Orga'n der Kopffüßer); b) Napf-schnecke *f*. — 4. *ent.* Hüftgelenk *n*. — 5. ♀ Schüsselchen *n* (Flechtenfrucht).

patellar ⏣ (*CT.D.* pă'ᵗ-ᵉ-lᵉʳ, *WB.* und *HU.* pă-tĕ'l-ᵉʳ) *a.*, *anat.* die Kniescheibe betr.; Kniescheiben-...

patellate ⏣ (pă'ᵗ-ᵉ-lāt) *a.*, *zo.* u. ♀ von schüsselförmiger Bildung, schüsselförmig.

patelliform ⏣ (pă-tĕ'l-ᵉ-fōʳm) [lt.] *a.* schüsselförmig; *zo.* napfschnecken-artig.

patellimanous ⏣ (pătᵉ-ᵉ-lĭ'm-ᵉ-nōß) [lt.] *a.* mit schüsselförmigen Fußwurzeln.

patelline ⏣ (pă'ᵗ-ᵉ-lin) *a.*, *zo.* napfschnecken-artig. [Napfschnecke.]

patellite ⏣ (pă'ᵗ-ᵉ-lāit) *s.*, *zo.* fossile

patelloid ⏣ (pă'ᵗ-ᵉ-lŏid) *a.* und *s.*, *zo.* napfschnecken-ähnlich(er Kreiskiemer).

patellulate ⏣ (pă-tĕ'l-iu-lāt) *a.* = patellate.

paten[1] (pă'ᵗ-ᵉn) [lt. *pa'tina*] *s.* 1. flache Schüssel, Napf *m*. — 2. *Cath.eccl.* Pate'ne *f*, Ho'stienteller *m*, zugleich Kelchdeckel *m*.

paten[2] † (~) *s.* = patten[2]. — Vgl. ~[1].

patency (pē'ᵗᵉn-ßᵉ od. pă'ᵗ-ᵉn-ßᵉ) [mlt.] *s.* 1. Offenbarsein *n*, Klarsein *n*. — 2. Offensein *n*, Erweitertsein *n*.

patener (pă'ᵗ-ᵉ-nᵉʳ) [paten[1]] *s.*, *Cath.eccl.* ⊕m.: Altardiener, der den leeren Ho'stienteller halten mußte.

patent (pē'ᵗ-ᵉntob. pă'ᵗ-ᵉnt) [lt. *patent-em*] **I** *a.* □ 1. offen, offenstehend; F ~ inside, ~ outside s. inside 1 ⚷; letters *pl.* ~ siehe letter[2] 4 ⚷. — 2. ⏣ ♀ weit von der Achse, dem Stengel ꝛc. abstehend; *zo.* klaffend, weit offen. — 3. offen, offenkundig, (allgemein) bekannt. — 4. patentiert, gesetzlich geschützt, privilegiert; ⚷. — 5. Patent-... (*iro.* = wertlos). — **II** *s.* 6. Pate'nt *n*; Privile'gium *n*; ⚷. — 7. † *eccl.* Ablaßbrief *m*. — 8. F patentierter Gegenstand, neue Erfindung. — 9. † *Am.* = concession 4 b. — **III** *v/a.* ①a. 10. patentieren, ein Patent oder Privilegium erteilen für. — 11. F ein Patent oder Privilegium erhalten od. nehmen auf.

Zu ~ 4 meist ⚙: ~ barley s. barley; ~ bobbin Glanzzwirn *m*; ~ boots *pl.* Lackstiefel *m/pl.*; ~ breech ⊕m.: patentierte Schwanzschraube, Patentschraube; ~ cap Zündhütchen *n*; *sl.* ~ coat ⊕m.: Rock *m* mit Innentaschen; ⚫ ~ commodity patentierte Ware; ~ coupling Schraubenkuppelung; ~ drier Art Siccati'v *n* (Trockenmittel für Anstrichfarben); ~ fuel Preßkohlen *f/pl.*; 🚃 ~ hair-felt Patentfilz *m* (grober Haarfilz zur Einlage zwischen Schwelle und Schiene); ~ leather Lack-, Glanz-leder *n*; ⚓ ~ lights *pl.* Patent-lichter *n/pl.* (konvexe Gläser in Verdecken); ~ medicine patentierte Arzenei; infringement of ~ Patent-bruch *m*, -verletzung *f*.

Zu ~ 6: to take out a ~ for a th. ein Pate'nt auf etwas nehmen.

patentability (pē-tᵉn-ob.pă'ᵗ-ᵉn-tă-bĭ'ᵗ-ᵉ-tᵉ) *s.* Patentierbarkeit *f* einer Erfindung.

patentable (pē'ᵗ-tᵉn- od. pă'ᵗ-ᵉn-tᵉbl) *a.* patentierbar. [DQᵉnt) *s.* Pate'nt-age'nt *m*.

patent-agent (pē'ᵗ-tᵉnt- oder pă'ᵗ-ᵉnt-ē-)

patentee (pē-tᵉn-tī' oder păt-ᵉn-tī') *s.* Pate'nt-inhaber *m*. [patentee.]

patenter (pē'ᵗ-ᵉn-tᵉʳ oder pă'ᵗ-ᵉn-tᵉʳ) *s.* =

patent-law (pē'ᵗ-ᵉnt-lă oder pă'ᵗ-ᵉnt-lă) *s.* Pate'ntgesetz *n*. [bureau *n*.]

patent-office (~ŏ'ᵗ-ᵉf-ißˢ) *s.* Pate'nt-amt *n*,

patentor (pē'ᵗ-ᵉn-ob.pă'ᵗ-ᵉn-tᵉʳ) *s.* 1. Pate'ntgeber *m*, -verleiher *m*. — 2. = patentee.

patent-right (pē'ᵗ-ᵉnt- oder pă'ᵗ-ᵉnt-rāit) *s.* Pate'nt-recht *n*. [register *n*.]

patent-rolls (~-rōlˢ) *s/pl.* Pate'nt-

pater (pē'ᵗᵉʳ) [lt. *id.* Vater] *s.* (*pl.* ~res, pē'ᵗ-trīˢ) 1. (Schüler-)*sl.* my ~ mein Alter. — 2. *eccl.* Pater *m*.

patera (pă'ᵗ-ᵉ-ra) [lt. *id.*] *s.* (*pl.* ~æ, ~rī) 1. Alt.: Schale *f*, Trink-, Opfer-schale *f*. — 2. *arch.* flache Rosette, flaches Ornament.

pater-cove † (pă'ᵗ-ᵉʳ-kōw) *s.*, *cant* = patrico.

paterero ⚓ † (pă'ᵗ-ᵉ-rā'-rō, auch ~rī'-rō) *s.* (*pl.* ~es, ~rōz), *corr.* = pederero.

pateressa (pă'ᵗ-rē'ß-a) [mlt.] *s.* (*pl.* ~æ, ~ī) Hirtenstab *m* der griechischen Bischöfe.

paterfamilias ⑤ (pē-tᵉʳ-fă-mĭ'l-ᵉ-ăß) [lt.] *s.* (*pl.* **patresfamilias**, pē'ᵗ-trīˢ) Familienhaupt *n*, Hausvater *m*.

pater-guardian (pē-tᵉʳ-gā'ʳᵈ-diᵉn ⑧) *s.* = guardian 4. [schalen-förmig.]

pateriform ⏣ (pă'ᵗ-ᵉ-rᵉ-fōʳm) *a.* schüssel-

paternal (pă-tō'ᵛ-nᵉl) [vom lt. *pate'rnus*] *a.* □ väterlich; Vater-...; ~ care väterliche Fürsorge; *pol.* ~ government = paternalism; ~ home Vaterhaus *n*; ~ love Vaterliebe *f*.

paternalism (~nă-lĭsm) *s.*, *pol.* väterliche oder übertriebene Fürsorge der Regierung.

paternalistic (pă-tō'ᵛ-nă-li'ᵗ-ßˢ-tĭk) *a.*, *pol.* die väterliche od. die übertriebene Fürsorge der Regierung betreffend.

Paternian (pă-tōʳ'-nᵉ-ᵉn) *s.*, *eccl.* Paterni'aner *m* (Sektierer von unzüchtigem Lebenswandel im 4. sæ.).

paternity (~nᵉ'-tᵉ) [fr.] *s.* 1. Vaterschaft *f*. — 2. Ursprung *m*, Urheberschaft *f*.

paternoster ⑤ (pă'ᵗ-ᵉʳ- od. pē'ᵗ-ᵉʳ-nōʳ-tᵉʳ) [lt.] *s.* 1. *Cath.eccl.* Vater-unser *n*; † to say an ape's ~ siehe ape 2 ⚷. — 2. *Cath. eccl.* Paternosterkugel *f* am Rosenkranze (jede 11. Kugel); daher: Rosenkranz *m*. — 3. etwas Rosenkranz-artiges; bsd.: a) beschwerte Angelschnur mit in regelmäßigen Abständen angebrachten Angelhaken; b) *arch.* Perlstab *m*, Rosenkranz *m*.

paternoster-pump ⚙ (~pŏmp) *s.* Paternoster-werk *n*, -kunst *f*, Eimerkunst, Heinz *m*.

Paternoster Row (~ rō) *npr.* bekannte Buchhändler-Straße in Lo. nahe der Paulskirche.

paternoster-wheel ⚙ (~(h)wīl), ~**work** ⚙ (~-wörᵏ) *s.* = paternoster-pump.

Paterson (pă'ᵗ-ᵉʳ-ßᵉn) *npr.* (Prsn. u. Stadt)

Patey (pē'ᵗ-tᵉ) *npr.* (Prsn.). [in *U.S.*).]

path (*path*, a. *pādh*) [a/e.] **I** *s.* (*pl.* ~s, *padhs*, *pādhs*) 1. Pfad *m*, Fuß-pfad *m*, -weg *m*, Weg *m*; ⚷. — 2. *fig.* Pfad *m*, Weg *m*, Bahn *f*; ⚷. — 3. ⚙ *mech.* Weg *m*; ~ of the piston Kolbenweg *m*. — **II** *v/a.* ①a. 4. † betreten, verfolgen. — 5. F *Am.* e-n Weg bahnen. — 6. † pflastern. — **III** † *v/n.* 7. wandeln, einhergehen (*SH.J.C.2,1,83*).

Zu ~ 1 u. 2: beaten ~ ausgetretener Weg (a. *fig.*); to break (oder open) a ~ einen Weg bahnen; to cross a p.'s ~ siehe cross 38 ⚷; to leave the ~ to a p. j-m aus dem Wege gehen.

Pathan Ost-J. (pă-*thā*'n) *s.* Afgha'ne *m* (bsd. solcher, der an den Grenzen von Indien wohnt).

pathematic ✎ (*păth*-ᵉ-mă'ᵗ-ĭk) [grch.] *a.* ein Leiden oder eine Gemütsbewegung betr.

pathetic (pă-*thĕ*'ᵗ-ĭk) [grch.] **I** *a.* 1. pathe'tisch, rührend, ergreifend, erschütternd. — 2. nachdrücklich, eindringlich, feierlich. — 3. ⏣ *anat.* ~ muscle Augenrollmuskel *m*; ~ nerve pathetischer Nerv. — 4. † leidenschaftlich. — **II** *s.* 5. the ~ das Pathe'tische, der pathetische Stil, die pathetische Manie'r. — 6. ⏣ *anat.* pathetischer Nerv.

pathetical (~ᵉ-tĭl) *a.* □ = pathetic; ~**ness** *s.* das Pathe'tische od. Rührende. [ism.]

pathetism ⏣ (pă'*th*-ᵉ-tĭsm) *s.* = mesmer-

pathetist ⏣ (~tĭßt) *s.* Magnetiseur *m*.

pathfinder (pa'*th*-fāi-nᵈᵉʳ) *s.* Pfadfinder *m*; *fig.* Bahnbrecher *m*, Vorläufer *m*.

path-fly (~flāi) *s.*, *ent.* Erdfliege *f*.

pathic (pă'*th*-ĭk) [grch.] **I** *a.* Krankheiten betr.; leidend. — **II** *s.* Buhlknabe *m*.

pathless (pa'*th*-lᵉßˢ) *a.* pfadlos, unwegsam, ungebahnt. [Bahnbrecher *m*.]

pathmaker (~mē-tᵏᵉʳ) *s.* Wegbahner *m*,

patho... ⏣ [grch.] in Zssgn: krankhaft; Krankheits-...

patho*anatomical* ⏣ (*păth*-ᵉ-ăn-ᵉ-tōʳ'm-ᵉ-tᵏᵉl) [grch.] *a.*, *med.* die pathologische Anatomie betr. [*a.*, *med.* pathologisch.]

~biological ⏣ (~bāi-ᵉ-lōʳ'dQ-ᵉ-tᵏᵉl) [grch.]

~biologist ⏣ (~bāi-ŏʳ'l-ᵉ-dQlßˢt) *s.*, *med.* Pathologe *m*. [Krankheits-erreger (Bakterie).]

~gene ⏣ (*păth*-ᵉ-dQin) [grch.] *s.*, *med.*

~genesis ⏣ (*păth*-ᵉ-dQĕ'n-ᵉ-ßˢĭß) [grch.] *s.* = pathogeny.

pathogenetic ⚙ (pă*th*-ᵊ-dǧᵊ-nĕᵊ't-ĭk), **~genic** ⚙ (~dǧĕᵊn-ĭk), **~genous** ⚙ (pă*th*ᵊdǧ-ᵊ-nŭs) *a.*, *med.* krankheit-erregend; die Entstehung von Krankheiten betreffend.

~geny ⚙ (pă-*th*ᵊdǧ-ᵊ-nᵉ) *s.*, *med.* (Lehre *f* von der) Entstehung *f* der Krankheiten.

~gnomonic ⚙ (pă-*th*ŏg-nᵊ-mŏᵊn-ĭk) [grch.] *a.*, *med.* die Krankheit bestimmend und anzeigend, einer Krankheit wesentlich.

~gnomy ⚙ (pă-*th*ĭᵊg-nᵊ-mᵉ) *s.*, *med.* Lehre *f* von den Krankheitszeichen.

~gony ⚙ (~ᵊ-nᵉ) [grch.] *s.* = pathogeny.

~graphical ⚙ (pă*th*-ᵊ-grăᵊf-ᵊ-ĭᵏl) *a.* Krankheiten beschreibend. [beschreibung *f*.)

~graphy ⚙ (pă-*th*ŏᵊg-nă-fᵉ) *s.* Krankheits-)

pathol. *abbr.* = pathology.

~logical(*al* □) ⚙ (pă*th*-ᵊ-lŏᵊdǧ-ĭk, ~ᵊ-ĭᵏl) *a.*, *med.* patholo'gisch; die Krankheitslehre betreffend. [lo'g *m*.)

~logist ⚙ (pă-*th*ŏᵊl-ᵊ-dǧĭßt) *s.*, *med.* Patho-)

~logy ⚙ (~dǧᵉ) [grch.] *s.*, *med.* Pathologi'e *f*, Krankheitslehre *f*; ❦ vegetable ~ Pathologie *f* der Pflanzen.

~phobia ⚙ (pă*th*-ᵊ-fōᵊ-bᵉ-a) *s.*, *med.* krankhafte Furcht vor dem Leiden.

~phorous ⚙ (pă-*th*ŏᵊf-ᵊ-nŏß) [grch.] *a.*, *med.* krankheit-erregend (von Bakte'rien).

~pœia ⚙ (pă*th*-ᵊ-pīᵊ-ᵊ-a) *s.* Erregung *f* von Leidenschaften; *rhet.* Redefigur *f* zur Erregung von Leidenschaften.

pathos (pēᵊ-*th*ŏß) [grch. *id.*] *s.* 1. Pathos *n*, leidenschaftliche Erhabenheit, leidenschaftlich erhabene Sprache. — 2. Kunst: Ausdruck *m* tiefer und mächtiger Leidenschaft; das Ergreifende. — 3. ↖ Leiden *n*.

pathway (pa'*th*-wē) *s.* Fußsteig *m*, Pfad *m* (auch *fig.*). [lich.)

patible † (păᵊt-ĭbl) [lt.] *a.* leidlich, erträg-)

patibulary (pă-tĭᵊb-ĭŭ-lᵊ-nᵉ) [vom lt. *patibulum*] *a.* galgenmäßig; Galgen-...

patibulated † (~lē-tᵊd) *a.* gehenkt.

patience (pēᵊ-ſchᵊnß) [fr., lt.] *s.* (*s/f. SH. As.4,3,13*) 1. Geduld *f*, Ausdauer *f*, Nachsicht *f*, Langmut *f*; ↕. — 2. Duldung *f* von Leiden. — 3. Beharrlichkeit *f*, Ausdauer *f*. — 4. Bild *n* der Ergebung auf Grabmalen. — 5. ❦ Garten-ampfer *m* (*Rumex patie'ntia*). — 6. Patience *f* (Kartenspiel, fpr.: pă-ßĭ⁀ă). — 7. † Erlaubnis *f*. — 8. † Ertragen *n*, Aushalten *n*.

§ **Zu ~ 1:** to be out of ~ with aufgebracht sein gegen; to have no ~ with nicht leiden, nicht ausstehen können; I've no ~ with him das empört mich von ihm; to lose one's ~ die Geduld verlieren; to take ~ sich in Geduld fassen, sich mit Geduld wappnen; to try a p.'s ~ j-s Geduld auf die Probe stellen; ~ overcomes all things Geduld überwindet alles. [patience 5.)

patience-dock ⑥ ❦ (pēᵊ-ſchᵊnß-dŏk) *s.* =)

patience-muscle ⑥ (~-mŭßl) *s.*, *anat.* Schulterblatt-heber *m* (Muskel).

patient (pēᵊ-ſchᵊnt) [fr., v. lt. *patie'nt-em*] **I** *a.* □ 1. geduldig, ausharrend (*ant.* agent). – 2. nachsichtig, duldsam. – 3. ausdauernd, beharrlich. — 4. zulassend, fähig (of *gen.*). — 5. † geduldig ertragend (of). — **II** *s.* 6. Leidende(r, s); agent and ~ siehe agent 2 ↕. — 7. Pati'ent(in), Kranke(r). — 8. † Dulder(in). — **III** † *v/a.* 9. to ~ oneself sich gedulden (*SH.Ti.A.1,1,121*).

patile ⚓ † Ost-J. (pă't-ĭ-lᵉ) *s.* flaches Transportschiff auf dem Ganges.

patin[1] † (păᵊt-ĭn) *s.* = patine 1.

patin[2] † (~) *s.*, *arch.* Grundschwelle *f*.

patina ⚙ (păᵊt-ĭ-na) [it.] *s.* 1. flache Schale (= patella 1). — 2. grüne Pa'tina auf Bronze. — 3. weitS.: Alters-färbung *f*, -überzug *m* alter Gegenstände aus Holz, Marmor ꝛc.

patinated ⚙ (păᵊt-ĭ-nē-tᵊd) *a.* mit Pa'tina überzogen (siehe patina 2).

patination ⚙ (păt-ĭ-nēᵊ-ſchᵊn) *s.* Überzug *m* aus Pa'tina.

patine (păᵊt-ĭn) *s.* 1. † Platte *f* (*SH.M.V. 5,1,59*). — 2. = patina 2 und 3.

patio (*CT.D.* păᵊt-ĭ-ō, *WB.* păᵊ-tᵉ-ō) [span.] *s.* 1. *arch.* offener Hof eines spanischen Hauses. — 2. ⚒ *metall.* Amalgami'erhof *m* bei der Silbergewinnung in Mexiko; ~ process Amalgamatio'nsverfahren *n*.

patish † (păᵊt-ĭſch) [a/f.] *v/a.* festsetzen.

Patlander ᖴ (~lăn-dᵉʳ) [Patˡ]*s.* Irländer *m*.

patlett ⚔ † (~lᵉt) *s.* = arming-doublet.

patly ᖴ (~lᵉ) *adv.* von pat[2] II.

patness ᖴ (~nᵉß) [pat[2]] *s.* Schicklichkeit *f*, Paßlichkeit *f*, Zeitgemäßheit *f*.

patois (fr.: pă-tŏā') [fr.] *s.* Platt *n*, bäuerliche Mund-art.

Paton (pēᵊ-tᵊn) *npr.* (Prsn.).

patonce (pă-tōᵊnß) [fr. *patte d'once*] *s.*, *her.* (auch cross ~) Kleeblattkreuz *n*.

patrial ⚙ (pēᵊ-trĕ-ĭl) [vom lt. *pa'tria*] *gr.* **I** *a.* von dem Namen eines Landes gebildet; ~ noun = ~ II. — **II** *s.* Wort, das von dem Namen e-s Landes abgeleitet, dessen Bewohner bezeichnet (z.B. Italian).

patriarch (~trĕ-ăᵊ-ĭk) [grch.] *s.* 1. Patria'rch *m*, Erzvater *m*; P~ of Dorchester = John White (1574–1648); P~ of Ferney = Voltaire. — 2. *Cath.eccl.* Patriarch *m*, Oberbischof *m*. — 3. Patriarch *m* (einer der höchsten Würdenträger der Mormo'nen).

patriarchal (pēᵊ-trĕ-ăᵊ-kĭᵏl) *a.* □ 1. patriarcha'lisch, erzväterlich; *Cath.eccl.* oberbischöflich; *her.* ~ cross spanisches Doppelkreuz, Patriarchenkreuz *n*. — 2. ehrwürdig.

patriarchalism (~ĭᵏl-ĭſm) *s.* patriarcha'lische Regierungsform.

patriarchate (~kăt) [fr. *patriarc(h)at*] *s.*, *eccl.* Patriarcha't *n* (Amt, Würde, Sitz ꝛc. e-s Patriarchen). [Patriarcha't *n*.)

patriarchdom † (pēᵊ-trĕ-ăᵊ-kᵊ-dᵉm) *s.*, *eccl.*)

patriarchic(*al* †) (pē-trĕ-ăᵊ-ʳᵉ-ĭk, ~ĭᵏl) *a.* = patriarchal. [triarchalism.)

patriarchism (pēᵊ-trĕ-ăᵊ-ĭſm) *s.* = pa-)

patriarchship (~ăᵊt-ſchĭp) *s.*, *eccl.* Patriarcha't *n*. [triarchy.)

patriarchy (~ăᵊ-ʳᵉ) [grch.] *s.*, *eccl.* Pa-)

Patrician[1] (pă-trĭᵊſch-ĭ-n) *s.*, *eccl.hist.* Patrizia'ner *m* (christliche Sekte, 5. *sæc.*).

patrician[2] (pă-trĭᵊſch-ĭ-n) [fr. *patricien*, lt.] **I** *a.* 1. patri'zisch. — **II** *s.* 2. Patri'zier *m*. — 3. ↖ Kenner *m* der Kirchenväter.

patricianhood ↖ (~hŭd) *s.* Patri'ziertum *n*; auch Gesamtheit *f* der Patrizier.

patricianism (~ĭ-nĭſm) *s.* Wesen *n* eines Patri'ziers, patrizische Denkweise.

patriciate (pă-trĭᵊſch-ĭ-ăt) *s.* Patrizia't *n*, Patri'zierwürde *f*; *coll.* Patrizier *m/pl.*

patricidal (păᵊt-rĭ-ßăĭ-dᵊĭ) [lt.] *a.* = parricidal.

patricide (păᵊt-rĭ-ßăĭd) *s.* = parricide.

Patrick[1] (păᵊt-rĭk) *npr.*: St. ~ St. Patrick, Patri'zius (Apostel und Schutzpatron Irlands, 5. *sæc.* n. Chr.); Order of St. ~ St. Patrickorden *m* (ein für Irland 1783 gestifteter Orden).

patrick[2] *provc.* u. schott. (~) *s.* = partridge.

patrico ᖴ † (păᵊt-rĭ-kō) *s.* Bettelpfaffe *m*, Redner *m* unter fahrendem Gesindel.

patrimonial (păt-rᵉ-mō-nᵉ-ĭᵏl) [lt.] *a.* □ (~ly) patrimonia'l, ererbt, zum väterlichen Erbteil gehörig, angestammt; Erb-...; ~ estate Erbgut *n*; ~ jurisdiction Patrimonial-, Guts-gerichtsbarkeit *f*. [schaft.)

patrimonially (~ĭᵊ-lᵉ) *adv.* durch Erb-)

patrimony (păᵊt-rĭ-mᵉ-nᵉ) [lt. *patrimo'nium*] *s.* 1. Patrimo'nium *n*, Erbvermögen *n*, väterliches Erbteil. — 2. *eccl.* Kirchenvermögen *n*; St. Peter's ~ Patrimonium *n* Petri (ehm. Teil des Kirchenstaates).

patriot (pēᵊ-trĭᵊt od. păᵊt-rĭᵊt) [fr., grch.] **I** *s.* Patrio't *m*, Vaterlandsfreund *m*. — **II** *a.* patrio'tisch, vaterlandsliebend.

patriotic(*al* ↖ □) (pē-trĭᵊ-od. păt-rĭᵊ-tĭᵏ, ~ᵊ-tĭᵏl) *a.* patrio'tisch; ~ feeling = patriotism.

patriotism (pēᵊ-trĭᵊ- oder păᵊt-rĭᵊ-tĭſm) [fr.] *s.* 1. Patrioti'smus *m*, Vaterlandsliebe *f*, Bürgersinn *m*. — 2. *fig.*, *coll.* Patrio'ten *m/pl.*

Patripassian ⚙ (pē-trĭᵊ-păᵊß-ĭ-n, *WB.* ~-păᵊſch-ĭ-n) [spät-lt.] *s.*, *eccl.hist.* Patripassia'ner *m* (Anhänger einer Sekte, die glaubte, Gott Vater habe in Christo gelitten).

Patripassianism ⚙ (~ĭ-nĭſm) *s.* Lehre *f* der Patripassianer. [Kirchenväter.)

patrist ⚙ (pēᵊ-trĭßt) *s.* Kenner *m* der)

patristic(*al* □) ⚙ (pă-trĭᵊ-tĭk, ~tᵉ-ĭᵏl) *a.*, *eccl.hist.* patristisch, die Kirchenväter betr.

patristicism ⚙ (~tᵉ-ßĭſm) *s.*, *eccl.hist.* Lehre *f* der Kirchenväter, patristische Denkweise. [*f*, Kirchenväterkunde *f*.)

patristics ⚙ (~tĭkß) *s.* (*sg.u.pl.*) Patri'stik)

patrizate † (pēᵊ-trĭᵊ-ßēt) *v/n.* seinem Vater nachahmen.

patrocinate † (pă-trŏᵊ-ßĭ-nēt) [lt.] *v/a.* schützen, beschirmen, begünstigen.

patrocination † (pă-trŏᵊß-ᵊ-nēᵊ-ſchᵊn) *s* Begünstigung *f*, Unterstützung *f*.

patrociny † (pă-trŏᵊß-ĭ-nᵉ) = patrocination.

Patroclus (pă-trŏᵊ-klᵉß) *npr.*, grch. *myth.* Patro'klus (Freund des Achi'lles).

patrol (pă-trōᵊl) [fr. *patrouiller*, vom a/f. *patte* Pfote] **I** *v/n.* ①e. 1. patrouillieren, die Runde machen (Soldaten, Polizisten). — **II** *v/a.* ①e. 2. abpatrouillieren, die Runde machen durch. — **III** *s.* 3. ⚔ Patrouille *f*, Streif-, Sicherheits-wache *f*, Runde *f*, Ronde *f*. — 4. Patrouille *f*, patrouillierender Schutzmann.

patroller ⚔ (pă-trōᵊ-lᵉʳ) *s.* Patrouillierende(r); *fig.* Straßenbummler *m*, Flaneur *m*.

patrollotism ↖ (~lᵉ-tĭſm) [fr.] *s.* militärisches Polizeisystem (*CL.*).

patrol*man* (pă-trōᵊl-män) *s.* (*pl.* **~men**, ~mĕn) 1. patrouillierender Schutzmann. — 2. kontrollierender Aufseher.

patrology ⚙ (pă-trŏᵊl-ᵊ-dǧᵉ) = patristics.

patron (pēᵊ-trᵊn od. păᵊt-rᵊn) [lt. *patro'nus*] **I** *s.* 1. Patro'n *m*, Prote'ktor *m*, Schutzherr *m*. — 2. Patron *m*, Beschützer *m*, Gönner *m*, Verteidiger *m*; ~ of the fine arts Gönner *m* oder Förderer *m* der schönen Künste; *Am.* Patrons *pl.* of Husbandry s. granger[2] 2. — 3. schott. *eccl.* (Kirchen-) Patron *m*. — 4. *eccl.* Schutzheiliger *m*. — 5. ⚓ † Patron *m*, Schiffsherr *m*. — 6. Wirt *m*, Gastwirt *m*. — 7. ⚔ † Patronen-riemen *m*, -behälter *m*. — 8. † Muster *n*, Vorbild *n*, Beispiel *n*. — **II** *a.* 9. beschützend, beschirmend; Schutz-...; *eccl.* ~ saint = ~ 4. — **III** *v/a.* ①a. 10. beschützen, unterstützen.

patronage (păᵊt-rᵊ- oder pēᵊ-trᵊ-nᵊdǧ) [fr.] **I** *s.* 1. Protektio'n *f*, Gönnerschaft *f*, Begünstigung *f*, Beschützung *f*, Schutz *m*. — 2. *eccl.* Patrona'ts-, Pfründenverleihungsrecht *n*. — 3. *Am.* Stellenvergebungsrecht *n*, Kontrolle *f* der zu vergebenden Stellen; zu vergebende Ämter *n/pl.* — 4. *her.* arms of ~: a) Wappen *n/pl.* mit einem Zeichen der Abhängigkeit über dem Schilde; b) die v. Gouverneuren, Grundherren, Patronen ꝛc. ihren Familienwappen hinzugefügten Zeichen der Oberherrschaft, der Gerichtsbarkeit ꝛc. – **II** † *v/a.* 5. beschützen, beschirmen; fördern.

patronal ↖ (~nᵊl) *a.* 1. beschützend, beschirmend; Schutz-...; ~ god Schutzgott(heit *f*) *m*. — 2. das Patrona'tsrecht ausübend.

patronate ↖ (~năt) [fr.] *s.* Patrona'tsrecht *n*, -pflicht *f*.

patroness (pēᵊ-trᵊ-nᵊß oder păᵊt-rᵊ-nᵊß) *s.* 1. Patro'nin *f*, Beschützerin *f*, Gönnerin *f*; Lady P~ Vorsteherin *f*, Leiterin *f* e-s Vereins ꝛc. — 2. *eccl.* Schutzheilige *f*. — 3. Kirchenpatronin *f*.

patronisation ④ ✎ (pătˑt-nᵊ- od. pē-tnᵊ-nᵊ-ſēʳ-ſchᵊn) *s.* Protektio'n *f*, Gönnerſchaft *f*, Beſchützung *f*.

patronise ④ (pă'r-tnᵊ- oder pēʳ-tnᵊ-nāīz) [fr.] *v/a.* ①b. 1. beſchützen, beſchirmen, begünſtigen, unterſtützen, fördern. — 2. *b.s.* verfechten; patroniſieren, mit ſ-r Gönnerſchaft bedenken. — 3. ✎ to ~ a th. upon a p. j-m et. zuſchreiben oder zuſchieben. — Vgl. patronising. [günſtiger, Gönner *m*.]

patroniser ④ (~nāī-ſᵊr) *s.* Beſchützer, Be-

patronising ④ (~nāī-ſiṇᵍ) *p.pr.* und *a.* □ gönnerhaft, herablaſſend; ~ air Gönnermiene *f*. [ohne Beſchützer oder Gönner.]

patronless (pēʳ-trᵊn-lĕß od. pă'r-nᵊn-lĕß) *a.*

patronomatology 🕮 (păt-nᵊ-nŏm-ă-tŏˑl-ᵊ-dʒᵉ) [grch.] *s.* Lehre *f* von der Abſtammung der Familiennamen.

patronymic 🕮 (~nĭʳm-ĭk) [grch.] *gr.* **I** *a.* patrony'miſch, einen von den Vorfahren abgeleiteten Namen betr. — **II** *s.* Patrony'mikon *n*: a) Geſchlechtsname *m* (von dem Namen eines Vorfahren abgeleitet, zB. Peli'de von Pe'leus, Fitzwilliam von William); b) Familienname *m*.

patronymical 🕮 (~ᵊ-ſᵗĭl) *a.* = patronymic.

patroon *Am.* (pă-trūʳn) *s.* unter der holländ. Herrſchaft: privilegierter Grundbeſitzer in New York und New Jerſey; **~ship** (~-ſchĭp) *s.* Recht *n* eines ſolchen (1850 aufgehoben).

Patsy (păˑt-ß^{e}) *npr.*, *dim.* von Patrick[1].

patte ⊖ (păt) [fr.] *s.* 1. Schneiderei: Patte *f*, Zeugſtreifen *m*, um nicht über einander greifende Teile eines Rockes ꝛc. zuſammen zu halten. — 2. dekorativer Zeugſtreifen.

patté(e) (pă-tēʳ) [fr. *patte* Pfote] *a.*, *her.* cross ~ Schaufelkreuz *n* (Kreuz, deſſen Arme, mit der Spitze nach innen gerichtet, gleichſchenkelige Drei-ecke bilden). [mar.]

pattemar ⚓ Oſt-J. (păˑt-ᵊ-mārᵊ) *s.* = pata-

patten[1] † (păˑt-ᵊn) *s.* = paten[1].

patten[2] (păˑt-ᵊn) [a/ſ. *patin*, m/c. *paten*] **I** *s.* 1. Holzſchuh *m* (= clog 7). — 2. ehm.: Art Stelzſchuh *m* (auf einem eiſernen Ringe und mehreren aufrecht darauf ſtehenden Stäben ruhender erhöhter Schuh). — 3. *provc.* Stelze *f*. — 4. *arch.*: a) Säulenfuß *m*, Sockel *m*; b) Grundſchicht *f* einer Mauer; c) Grundſchwelle *f*. — 5. 🚃 ~ of a rail Schienenfuß *m*. — **II** *v/n.* ①a. 6. auf Holz- oder Stelz-ſchuhen gehen (*DI.*). — 7. ✎ Schlittſchuh laufen. [tragend.]

pattened (~ᵊnd) *a.* Holz- oder Stelz-ſchuhe)

patten-rail 🚃 (păˑt-ᵊn-rēl) *s.* Stuhlſchiene *f*.

patten-ring (~-rinᵍ) *s.* ehm.: ringförmiger Unterſatz eines patten[2] 2. [eiſen *n*.]

patten-shoe (~-ſchū) *s.*, *vet.* Kugel-Huf-

patter[1] (păˑtᵊr) **I** *s.* 1. Klappern *n*, Platſchen *n*, P Pladdern *n* (vom fallenden Regen ꝛc.), Getrappel *n* der Füße. — 2. P ~ of the drumsticks Trommelwirbel *m*. — 3. P Geplapper *n*. — 4. *sl.* Maulfertigkeit *f*, ſchwadronierende Anpreiſung. — 5. F oder *sl.* Zigeunern, Dieben eigene Sprache, Sargon *m*. — 6. *cant* Verhör *n*, Prozeß *m*. — **II** *v/n.* ①a. 7. klappern, platſchend herabfallen; P pladdern (wie Hagel, Regen ꝛc.; oft to ~ down). — 8. trippeln, trappeln. — 9. (das Vater-unſer her-) beten. — 10. P *sl.* ſchwatzen, plappern, plärren; mit vielen lauten u. auffälligen Worten anpreiſen (von Marktſchreiern und Straßenhändlern). — **III** *v/a.* ①a. 11. ✎ platſchen laſſen, umherſpritzen l. — 12. (oft to ~ out) herplappern. — 13. *sl.* ſprechen; to ~ flash die Gaunerſprache reden.

patter[2] Auſtr. (păˑtᵊr) *v/a.* ①a. eſſen.

patter-crib F (~-krĭb) *s.* = flash-house.

patterer (păˑtᵊ-rᵊr) *s.*, *sl.* 1. Marktſchreier *m*. — 2. laut ſchreiender Verkäufer von Extrablättern, Mordgeſchichten ꝛc. (auch running ~); Straßen-Balladenſänger *m*.

patterero ⚓ † (pătˑᵊ-rāˑr-ʀo) *s.* (*pl.* ~es, ~ʀōſ) = pederero.

pattern (păˑtᵊrn) [fr. *patron*] **I** *s.* 1. Muſter(ſtück) *n*, Mode'll *n*; ⚸. — 2. Muſter *n*, Probe *f*, Deſſin *n* (von Zeugen); ⚸. — 3. ⚉ Muſter *n*, Warenprobe *f*; Muſter-buch *n*, -karte *f* (auch ~-book, ~-card). — 4. Stickmuſter *n*, Vorzeichnung *f*. — 5. ⊖ Richt-, Streich-maß *n*, Lehrbrett *n*, Lehre *f*. — 6. *mint.* Probe-mode'll *n* einer Münze. — 7. ⊖ Schablo'ne *f*; Gußmode'll *n*. — 8. ⊖ Weberei: Patro'ne *f*, Muſter *n*; Tuchmacherei: Probe-, Schau-ende *n*. — 9. ⚉ hinreichender Stoff zu einem Probe-Anzuge. — 10. ⊖ u. ⚔ Verſtreuungskreis *m* e-r Scheibe; Schrotſchußbild *n*, Deckung *f*; ⚸. — 11. Nachbildung *f*, Nachahmung *f*. — 12. ✎ *fig.* Muſter *n*, Vorbild *n*, Beiſpiel *n*; ⚸. — 13. *bibl.* Ab-, Vor-, Gegen-bild *n* (Hebr. 9,23). — **II** *a.* 14. Muſter-...; ~ husband Muſter-Ehemann *m* (ſiehe a. die Zſſgn). — **III** *v/a.* ①a. (auch to ~ out) 15. nachbilden, kopieren, nachzeichnen, genau entwerfen. — 16. ⊖ mit Muſtern verſehen, muſtern. — 17. † als Muſter oder Vorbild dienen für. — 18. als Vorbild od. Muſter hinſtellen; ein Beiſpiel od. Muſter liefern für. — 19. † nachahmen (after). — 20. † vergleichen (to mit).

Zu ~ 1 u. **2:** answering the ~, up to ~ nach Muſter; current ~ fortlaufendes Muſter; made to ~ nach Muſter od. nach Vorzeichnung gemacht; protection of ~s Muſterſchutz *m*; repeated ~ wiederkehrendes Muſter; set (oder collection) of ~s Muſter-, Proben-ſendung *f*.

Zu ~ 10: the gun has a good (bad) ~ das Gewehr hat eine gute (ſchlechte) Deckung; to point to the ~ of a cylinder-gun das Schußbild e-s Cylinderlaufes zeigen; regularity of ~ Regelmäßigkeit *f* der Deckung.

Zu ~ 12: to take ~ by ſich ein Muſter nehmen an; ~ of excellence muſterhafter Menſch.

patternable † (păˑtᵊrn-ᵊbl) *a.* nicht ohne Beiſpiel, gewöhnlich. [buch *n*.]

pattern-book ✎ (păˑtᵊrn-bŭk) *s.* Muſter-

~-box ⊖ (~-bŏkß) *s.* Weberei: Schützenkaſten *m*.

~-card ⚉ (~-kārd) *s.* Musterkarte *f*.

~-chain ⊖ (~-ſchēn) *s.* Jacquard-Weberei: Kartenkette *f* des Jacquardſtuhles.

~-cylinder ⊖ (păˑtᵊrn-ßĭˑl-ĭn-dᵊr) *s.* Weberei: Cyli'nder *m*, Prisma *n*.

~-drawer ⊖ (păˑtᵊrn-drāß-ʲᵉr) *s.* Muſter-, Mode'll-zeichner *m*.

patterned (păˑtᵊrnd) *a.* in Zſſgn: gemuſtert, mit einem ... Muſter; large-~ großgemuſtert (Stoff).

pattern-/oft ⊖ (păˑtᵊrn-löſt) *s.* Mode'll-kammer *f*. [*m*, -ſchreiner *m*.]

~-maker ⊖ (~-mē-ʲᵏᵉr) *s.* Mode'll-macher)

~-man ⊖ (~-mān) *s.* Muſter-reiſender *m*, -reiter *m*. [former *m* für den Guß.]

~-moulder ⊖ (~-mōl-dᵊr) *s.* Mode'll-

~-moulding ⊖ (~-mōˑl-dĭnᵍ) *s.* Mode'll-formerei *f* für den Guß.

~-paper (~-pē-pᵊr) *s.* Scheiben-, Schablonen-, Stickmuſter-papier *n*.

~-pupil ✎ (~-pjūˑ-pĭl) *s.* Muſterſchüler(in).

~-reader ⊖ (păˑtᵊrn-rī-dᵊr) *s.* Weberei: Muſter-aufſteller *m*.

~-shoe (~-ſchū) *s.*, *vet.* Kugel-Huf-eiſen *n*.

~-shop ⊖ (păˑtᵊrn-ſchŏp) *s.* Mode'll-ſchreinerei *f*.

~-wheel ⊖ (~-(h)wīl) *s.* 1. Uhrmacherei: Stunden-, Zähl-rad *n*. — 2. = pattern-cylinder.

Patterson (păˑtᵊ-ßᵊn) *npr.* (Prſn.).

patter-song ♪ (păˑtᵊr-ſōngᵍ) *s.* Geſang, bei dem die Worte ſehr haſtig geſprochen werden.

pattick *provc W.* (păˑtᵊ-ĭk) *s.* Dummkopf *m*.

Pattieson (păˑtᵊ-ßᵊn) *npr.* (Prſn.).

Pattinson (păˑtᵊn-ßᵊn) *npr.*: H. L. ~ Hüttenkundiger Engländ. in Newcastle-on-Tyne; ⊖ *metall.*: ~'s pan Pattinſonier-Keſſel *m*; ~'s process Pattinſonieren *n*, Pattinſons Kryſtalliſationsprozeß *m*.

Pattinson-battery ⊖ (~-bătˑ-ᵊ-rᵉ) *s.*, *metall.* Pattinſon-Batterie *f* (die zum Pattinſonieren erforderliche Anzahl Keſſel).

pattinsonise ④ ⊖ (păˑtᵊn-ßᵊn-nāīz) *v/a.* ①b. *metall.* pattinſonieren (Verfahren, um Silber aus armen Blei-erzen zu gewinnen).

pattle[1] *provc.* (pătl) *s.* und *v.* = paddle.

pattle[2] ſchott. (pătl) *s.* Pflugſterz *m*, Streichbrett *n*. [Mat(h)ilda.]

Patty[1] (păˑtᵉ) *npr.*, *dim.* von Martha,)

patty[2] (~) *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵉ) Paſtetchen *n*.

patty[3] (~) *a.*, *her.* = pattée.

patty-cake (~-kēk) *s.* Anfang eines Kinderliedes, bei deſſen Geſang mit den Händen geklatſcht wird, ähnlich unſerm „Backe, backe Kuchen, ꝛc.“

patty-pan ✎ (păˑtᵉ-păn) *s.* 1. Paſteten-, Kuchen-pfanne *f*. — 2. † Paſtetchen *n*.

patulous 🕮 ❦ (păˑtʲᵘ-lŏß) [lt.] *a.* 1. ❦ u. *ent.* offenſtehend, ausgebreitet. — 2. offen,)

pau Auſtr. (pâ) *s.* = pah[2]. [klaffend.]

pauchty ſchott. (pă'ch-tᵉ) *a.* = paughty.

☞ **pauci(-)...** 🕮 in Zſſgn: wenig.

pauci-articulate 🕮 (pâ-ßᵉ-ā-tiˑtʲᵘ-lāt) *a.*, ❦ und *zo.* wenig gegliedert.

paucidentate 🕮 ❦ (pâ-ßᵉ-dēʳn-tāt) [lt.] *a.* wenig gezähnt (Blatt).

pauciflorous 🕮 ❦ (~flōʳ-rʷß⑨) [lt.] *a.* mit wenigen Blumen (verſehen).

paucifolious 🕮 ❦ (~fōʳ-[ᵉ.]ß) *a.* mit wenigen Blättern (verſehen), wenig beblättert.

paucify † (pă'r-ßᵉ-fāī) *v/a.* vermindern.

pauciloquent ✎ (pâ-ßĭˑl-ᵊ-twĕnt) [lt.] *a.* wortkarg.

pauciloquy ✎ (~twᵉ) *s.* Wortkargheit *f*.

paucinervate 🕮 (pâ-ßᵉ-nöʳᵛ-wāt) *a.*, *med.* mit wenig Nerven (verſehen).

pauciradiate 🕮 (~rēʳ-dᵉ-āt) *a.*, *ichth.* mit wenig Floſſengräten (verſehen).

paucispiral 🕮 (~ßpāīʳ-rᵊl) *a.*, *zo.* mit wenig Windungen (verſehen).

paucity (pă'r-ßᵉ-tᵉ) [fr., lt.] *s.* Wenigkeit *f*, geringe Zahl; geringe Menge.

paughie (pă'r-gᵉ) *s.*, *ichth.* = porgy.

paughty ſchott. (pă'ch-tᵉ) *a.* ſtolz, hochmütig, unverſchämt. [= menhaden.]

pauhaugen *Am.* (pâ-hăʳ-gᵊn) *s.*, *ichth.*)

pauk ſchott. (pâk) *s.* = pawk[1].

paukie, ~y ſchott. (pă'r-ᵗᵉ) *a.* = pawky.

Paul[1] (pâl; *Hom.* pall, pawl) *npr.* Paul *m* (Mn.); St. ~ Apoſtel Paulus *m* (ſiehe a. apostle 2 ⚸); *eccl.* Hermit of St. ~ = Paulist; St. ~'s Paulskirche *f* in Lo.; ~ Pry (pʀāī) ein in Lo. populärer Poſſencharakter, ein „Hans in allen Gaſſen“; ❦ ~'s betony quendelblätteriger Ehrenpreis (*Vero'nica serpyllifo'lia*); *sl.* ~'s pigeon Schüler *m* der St. ~'s School (Lo.).

paul[2] (pâl) *s.* = pawl. — Vgl. ~[1] u. [3].

paul[3] *provc.* und ſchott. (pâl) *v/a.* ①a. verwirren, in Verwirrung bringen.

Paula (pâʳ-la) *npr.* Paula *f* (Mn.).

pauldron ⚔ (pă'r-l-drᵊn) *s.* Schulterplatte *f* der Ritter-rüſtung.

Paulet (pâʳ-lᵉt) *npr.* (Prſn.).

Paulian(ist) (pâʳ-[ſᵉ.]n, ~[ſᵉ.]-nĭßt) *s.*, *eccl. hist.* Paulia'ner *m* (Anhänger des Paul von Samo'ſata, Biſchofs von Antiochien, Anti-Trinita'rierß, 3. *sæ.* n. Chr.).

Paulician (pâ-lĭ'ſch-ᵊn) *s.*, *eccl. hist.* Pauliciˑaner *m* (Manichäerſekte, um 650 n. Chr. gegr.).

paulin ⚓ (pâʳ-lĭn) *s.* = tarpaulin.

Paulina (pâ-lāīʳ-na) *npr.* Pauline *f* (Bn.).

Pauline[1] (pâ-lī'n) *npr.* = Paulina.

Pauline[2] (pâʳ-lĭn, ~lāīn) *a.*, *theol.* pauli'niſch (auf den Apoſtel Paulus bezüglich oder von ihm herrührend). — Vgl. ~[1].

Paulinism (pâ′-lĭ-nĭzm) *s.*, *theol.* Pauli'nismus *m*, pauli'nische Theologie.

Paulinist (‸-lĭst) *s.*, *theol.* Anhänger *m* der pauli'nischen Theologie.

Paulist (pâ′-lĭst), **~te** (‸-lāt) *s.*, *eccl.* Pauli'st *m* (kath. Mönch, der dem Beispiel des Apostels Paulus folgt).

paulo-post-future 𝔏 (pâ′-lō-pōst-fjūʳ-tĭ͡shᵊʳ) *s.*, grch. *gr.* Futu'rum *n* Perfe'kti.

paulownia ❦ (pâ-lō′-nᵘ-a) *s.* Paulownia *f* (japanischer Baum; *P. imperia'lis*).

paul-post ⚓ † (pâ′l-pōst) *s.* = pawl-bitt.

paulter † (pâ′l-tᵉʳ) *v.* = palter.

paulterly † (pâ′l-tᵉʳ-[ᵉ]), **~ing** † (‸-tĭnᵍ), **~ry** † (‸-trᵉ) *a.* = paltry.

Paulus (pâ′-lᵉß) *npr.* Paulus *m* (bsd. der Heiden-apostel, gest. zwischen 64 und 67 n. Chr.).

paum † (pâm) *v/a.* = palm[1].

paumie schott. (pâ′-mᵉ) *s.* Schlag *m* auf die flache Hand.

paunce[1] † (pānß) *s.* 1. = paunch. — 2. ⚔ Panzer *m*, Panzerhemd *n*.

paunce[2] ❦ † (pānß) *s.* = pansy 1.

paunch (pān(t)sch oder pân(t)sch) [ndtsch Pantsch, lt. *pantex*] **I** *s.* 1. Bauch *m*, Wanst *m*; P Pantsch *m*; P ~ belly Dickwanst *m*. — 2. *zo.* Pansen *m* (erster Magen der Wiederkäuer). — 3. ⚓ = paunch-mat. — 4. ⚙ Glockenkranz *m*, an den der Klöppel schlägt. — 5. ⚔ † Panzer *m*. — **II** † *v/a.* 6. j-m in den Bauch stoßen. — 7. ausnehmen, ausweiden. — 8. den Bauch voll-stopfen, -pfropfen. [aus 5 Mitgliedern.]

paunchayet Ost-I. (pâ′n-tsch-â-jĕt) *s.* Jury.

paunch-bellied P (pâ′n(t)sch- od. pâ′n(t)sch-bĕl-ᵈ) *a.* dickwanstig.

paunched (pān(t)scht oder pân(t)scht) *a.* in Zssgn: ...wanstig, ...bäuchig. [*m.*]

pauncher † (pâ′n-od. pâ′n-tsch͡ʳ) *s.* Gürtel.

paunch-gutted P (pâ′n(t)sch- od. pâ′n(t)sch-gŏt-ᵉᵈ) *a.* dickwanstig.

paunchiness (pâ′n- oder pâ′n-tsch͡ᵉ-nᵉß) *s.* Dickbäuchigkeit *f*, Dickwanstigkeit *f*.

paunch-mat ⚓ (pâ′n(t)sch- oder pâ′n(t)sch-măt) *s.* englische Matte, Stoßmatte *f*.

paunchy (pâ′n- oder pâ′n-tsch͡ᵉ) *a.* dickwanstig, dickbäuchig.

paune (pân) *s.* Art indianischen Gebäcks aus Mais. [way.]

paunsway ⚓ Ost-I. (pâ′nß-wē) *s.* = panch-

pauper (pâ′-pᵉʳ) [lt.] **I** *s.* Arme(r), Almosen-empfänger(in); jur.: j. der das Armenrecht genießt. — **II** *a.* die Armen betr.; Armen-...; ~ children *pl.* Armenkinder *n/pl.*; ~ school Armenschule *f*.

pauperdom ✎ (‸-dŏm) *s.* = pauperism 2.

pauperess ✎ (pâ′-pᵉ-rᵉß) *s.* die Arme, Almosen-empfängerin *f*.

pauperisation ④ (pâ-pᵉ-rᵉ-sē′-sch͡ᵉn) *s.* 1. Arm-machen *n*. — 2. Verarmung *f*.

pauperise ④ (pâ′-pᵉ-rāĭ͡z) ①b. **I** *v/a.* 1. bettel-arm machen; von Almosen od. der öffentlichen Wohlthätigkeit abhängig m. — 2. mit Armen überfüllen. — **II** *v/n.* 3. verarmen, der Armenpflege anheimfallen.

pauperism (‸-rĭzm) *s.* 1. Pauperi'smus *m*, allgemeine Verarmung. — 2. *coll.* die Armen *pl.*

pauperous † (‸-rŏß) *a.* arm. [Armen *pl.*]

pausal (pâ′-ſl) *a.* eine Pause od. e-n Stillstand betreffend; Ruhe-...

Pausanias (pâ-ſē′-nᵉ-ăß) *npr.* Pausa'nias *m*: a) spartan. Feldherr (gest. um 467 v. Chr.); b) grch. Geograph und Geschichtschreiber (2. sæc. n. Chr.). [*f*, Stillstand *m*.]

pausation † (pâ-ſē′-sch͡ᵘn) *s.* Unterbrechung

pause (pâz; *Hom.* paws, *pl.* von paw) [lt. *pausa*] **I** *s.* 1. Pause *f*, Unterbrechung *f*, Stillstand *m*, Innehalten *n*, Ruhepunkt *m*; ♪. — 2. überlegendes Einhalten, prüfende Erwägung. — 3. Zweifel *m*, Unschlüssigkeit *f*, Bedenklichkeit *f*; ♪. — 4. *typ.* Gedankenstrich *m* (—). — 5. ♪: a) Pause *f*, Pausezeichen *n*; b) Ferma'te *f*, Ruhezeichen *n* (⌒). — 6. *thea.* Pause *f*, Zwischen-akt *m*. — **II** *v/n.* ①b. 7. pausieren, innehalten, stehen bleiben (z.B. beim Lesen); ♪. — 8. warten, zögern. — 9. ✎ to ~ upon et. bedenken, nachsinnen über, unschlüssig sein über; verweilen bei. — **III** † *v/a.* 10. to ~ oneself sich ausruhen, innehalten (*SH.H,IV,b,4,4,9*).

Zu pause 1: to make a ~ pausieren; without a single ~ ohne (auch nur) einmal abzusetzen.

Zu ~ 3: † to stand in ~ zweifelhaft oder ungewiß sein (*SH.H,3,3,42*).

Zu ~ 7: to ~ in thought nachsinnen.

pausefully (pâ′z-fül-ᵉ) *adv.* in unterbrechender Weise. [Aufhören.]

pauseless (‸-lᵉß) *a.* □ununterbrochen, ohne)

pauser (pâ′z-ſᵉʳ) *s.* Pausierende(r); Unschlüssige(r), Zauderer *m*.

Pausias (pâ′-sch͡ĭ-ăß) *npr.* Pausi'as *m* (grch. Maler, 4. sæc. v. Chr.). [brechung *f*.)

pausing (pâ′z-ĭnᵍ) [pause] *s.* Unter-)

pausingly (‸-lᵉ) *adv.* nach einer Pause; mit Unterbrechungen; bedachtsam.

paut[1] *provc.* und schott. (pât) ①a. **I** *v/a.* 1. schlagen, mit dem Fuße stoßen. — **II** *v/n.* 2. stoßen. — 3. (Pferd) mit dem Fuße den Boden schlagen oder am Boden scharren. — 4. umher-täudeln, -trödeln. — **III** *s.* 5. Schlag *m*, Stoß *m* mit dem Fuße.

paut[2] ❦ Ost-I. (pât) *s.* = pat[6]. — Vgl. ~[1].

paut-hemp ❀ (pâ′t-hĕmp) *s.* = pat[6] 2.

pauxi (pâ′k-ſāĭ) *s.*, *orn.* = cushew-bird.

Pav (pâw) *npr.*, *sl.* = Pavilion[1].

pavache ⚔ † (pâ-wâ′sch) *s.* = pavise.

pavage (pē′-wᵉdᵍ) *s.* 1. † Wegezoll *m*. — 2. Pflastergeld *n*, Pflastersteuer *f*.

pavan (pă′w-ᵉn, pâ-wâ′n) [span., it.] *s.* Pava'na *f* (sehr langsamer spanischer Tanz).

pavane (pă-wa′n) *s.* = pavan.

pave (pēw) [fr. *paver*] *v/a.* ①b. pflastern; *fig.* to ~ the way for a p. j-m den Weg bahnen (to zu).

paved (pēwd) [*p.p.* von pave] *a.* 1. gepflastert. — 2. pflaster-artig (z.B. Fischzähne).

pavement (pē′w-mᵉnt) [lt. *pavime'ntum*] **I** *s.* 1. a) Pflaster *n* e-r Straße &c., Straßenpflaster *n*; b) Pflaster-material *n*, -steine *m/pl.*; ♪. — 2. Bürgersteig *m*, Trottoir *n*. — 3. Pflasterung *f*, Fußboden *m*. — 4. ⚒ schott. Sohle *f*, das Liegende e-s Kohlenflözes. — 5. *anat.*, *zo.* pflaster-ähnliche Bildung. — **II** *npr.* 6. Finsbury P~ Straße in London (City). — **III** *v/a.* ①a. 7. pflastern, mit Steinpflaster versehen.

Zu ~ 1: ~ of bricks Ziegelpflaster *n*; ~ of flags, ~ of tiles Fliesenpflaster *n*, Plattenbelag *m*; square-dressed ~ schichtenmäßiges Pflaster von viereckigen Steinen; tesselated ~, mosaic ~ Mosa'ikpflaster *n*; to lay a ~ pflastern; to ram down the ~ das Pflaster rammen oder besetzen; (Betrunkener) to measure the ~ schwanken, torkeln; to remove (oder to break up, to take up, to tear up) the ~ das Straßenpflaster aufreißen.

pavement-beater ✎ (‸-bī-tᵉʳ) *s.* Pflastertreter *m*, Müßig-gänger *m*.

pavement-bed ⚙ (‸-bĕd) *s.* Pflasterungsboden *m*, -bett *n*.

pavement-pipe ⚙ (‸-pāĭp) *s.* (Gas- &c. Rohr, das vom Hauptrohr an die Oberfläche führt.

pavement-rammer ⚙ (‸-răm-ᵉʳ) *s.* Pflaster-ramme *f*. [*m*.]

pavement-stone (‸-stōn) *s.* Pflasterstein)

pavement-tile ⚙ (‸-tāĭl) *s.* Ziegelfliese *f*.

paven[1] (pâ′w-ᵉn) *s.* = pavan. — Vgl. ~[2].

paven[2] ✎ (pēwn) [*p.p.* v. pave] *a.* gepflastert.

paver (pē′-wᵉʳ) *s.* 1. Pflasterer *m*, Steinsetzer *m*; ♪. — 2. *fig.* j. der einen Weg bahnt. — 3. Pflaster-stein *m*, -ziegel *m*. — 4. ⚙ Ramme *f*.

Zu paver 1 ⚙: ~'s hammer Pflaster-, Setz-hammer *m*; ~'s rammer Pflaster-, Hand-ramme *f*; ~'s work Steinsetzerarbeit *f*; *sl.* ~'s work-shop Straße *f*.

pavesade † (pă′w-ᵉ-ßē′d) [it.] *s.* 1. Schirmwand *f*, Schanzkleid *n*. — 2. ⚔ fortlaufender Verteidigungs-schirm oder -zaun.

pavese ⚔ † (pâ-wē′ſ), **~sse** ⚔ † (pâ-wē′ß) *s.* und *v.* = pavise.

Pavia (pă-wĭ′-a) *npr.* Pavi'a *n* (it. Stadt).

paviage † (pē′-wᵉdᵍ) *s.* = pavage.

pavian (pă′w-ᵉ-ĭn) *s.* = pavan.

pavid ✎ (pă′w-ĭd) [lt.] *a.* furchtsam.

pavidity ✎ (pă-wĭ′d-ᵉ-tᵉ) *s.* Furchtsamkeit *f*, Zaghaftigkeit *f*.

pavier † (pē′-wᵉ-ĭᵉʳ) *s.* = paver.

Pavilion[1] (pă-wĭ′-l-ĭ-ᵉn) *npr.*: a) the London ~ Spezialitätentheater in Haymarket; b) ~ Theatre Volkstheater in Whitechapel (Lo.).

pavilion[2] (pă-wĭ′-l-ĭ-ᵉn) [fr. *pavillon*, lt.] **I** *s.* 1. Zelt *n*, Gezelt *n* (auch *her.*). — 2. Zeltdach *n*. — 3. *arch.* Pavillon *m*, Garten-, Lust- &c. -häuschen *n*. — 4. *arch.* Seitenflügel *m*; hervorspringender höherer Gebäudeteil, Erker *m*. — 5. ⚔ Fahne *f*, Standarte *f*; ⚓ Flagge *f*. — 6. *her.* Wappen-zelt *n*, -decke *f*. — 7. *anat.* Ohrmuschel *f*. — 8. ♪: a) Schallbecher *m*, Stürze *f* eines Blas-instruments; b) Chinese ~ Halbmond *m* der Militärmusik. — 9. mittlerer Bienenkorb. — 10. ⚙ Pavillon *m*, Krone *f* (facettiert gewölbter Oberteil eines Edelsteines). — 11. *num.* Goldmünze, die der schwarze Prinz für den Umlauf in Frankreich prägen ließ (14. sæc.). — **II** *v/a.* ①a. 12. mit Zelten versehen oder bedecken; in Zelten schützen.

pavilion-bed (pă-wĭ′-l-ĭ-ᵉn-bĕd) *s.* Zelthimmelbett *n*. [*n*, holländisches Dach.]

pavilion-roof (‸-rūf) *s.*, *arch.* Zeltdach)

pavillon ♪ (fr.: pă-wĭ-jᵠ′) *s.* = pavilion[2] 8.

pavin (pă′w-ĭn) *s.* = pavan.

paving (pē′-wĭnᵍ) [pave] *s.* 1. Pflastern *n*. — 2. Straßenpflaster *n*; ~ with broken joints Pflaster *n* mit Schichtenverband.

paving-beetle ⚙ (‸-bītl) *s.* Pflaster-, Hand-ramme *f*.

~-brick ⚙ (‸-brĭk) *s.* Flur-, Pflaster-ziegel *m*.

~-hammer ⚙ (‸-hăm-ᵉʳ) *s.* Pflaster-, Setzhammer *m*.

~-machine ⚙ (‸-mᵃ-sch͡ĭn) *s.* 1. Pflaster-, Ramm-maschine *f*. — 2. = paving-roller.

~-marble ⚙ (‸-mā′-bl) *s.* Marmorfliese *f*.

~-roller ⚙ (‸-rō-[ᵉ]ʳ) *s.* erhitzte Asphaltwalze.

~-stone (‸-stōn) *s.* Pflasterstein *m*.

~-tile ⚙ (‸-tāĭl) *s.* Pflaster-, Ziegel-fliese *f*; coloured ~ bunte Ziegelfliese.

pavlo(u)r (pē′-wᵉ-lᵉʳ) *s.* = paver.

pavisade † (pă′w-ᵉ-ßē′d) *s.* = pavesade.

pavise ⚔ † (*CT.D.* pă′w-ĭß, *WB.* pâ-wĭ′ſ) **I** *s.* 1. Pave'se *f*, Setztartsche *f* (großer Schild). — 2. = pavesade. — **III** *v/a.* 3. mit großen Schilden versehen.

paviser ⚔ † (*CT.D.* pă′w-ᵉ-ßᵉʳ, *WB.* pâ-wĭ′-ſᵉʳ) *s.* Tartschenmann *m* (Soldat od. Träger).

pavo 𝔏 (pē′-wō) [lt.] *s.* 1. *orn.* Pfau *m*. — 2. P~ *ast.* (*npr.*) Pfau *m* (südl. Sternbild).

pavon ⚔ (pă′w-ᵉn, pē′-wᵉn) [a/f.] *s.* ehm. drei-eckiges Fähnlein an der Lanze.

pavonazetto (pâ-wō-nă-ſē′t-o) [it.] *s.* Art roter Marmor.

pavone † (pâ-wō′n) [a/f.] *s.*, *orn.* Pfau *m*.

pavonian (pâ-wō′-nĭ-ᵉn) [pavo] *a.*, *orn.* pfauen-ähnlich, -artig; Pfauen-...

pavonine (pă′w-ᵉ-naĭn, ‸-nĭn) [lt.] **I** *a.* 1. pfauen-ähnlich, -artig. — 2. ✎ pfauenschwanz-artig, schillernd. — **II** *s.* 3. Schillern *n* des Pfauenschweifes. — 4. *min.* Schillern *n*, Irisieren *n*.

pavonious (pâ-wō′-nĭ-ᵉß) *a.* mit pfauenaugen-ähnlichen Flecken.

pavonise ④ † (pă′w-ᵊ-nāĭs) *v/n.* (wie ein Pfau) einherstolzieren.

pavy ✞ † (pā′w-ᵒ) [a/f.] *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵻs) Härtling *m* (Pfirsichsorte).

Pavy's disease (pē′-wᵻs dĭs-ĭ′z) *s.*, *med.* perio'disches Eiweißharnen.

paw [1] (pă) [m/e. *pawe*, vgl. ndtsch *pōte*] **I** *s.* 1. Pfote *f*, Klaue *f*, Tatze *f* (s. a. huge). — 2. *co.* od. *contp.* Hand *f*, Fuß *m* des Menschen; ~s off! Hände weg! — **II** *v/n.* ①a. 3. mit dem Vorderfuße stampfen oder scharren. — **III** *v/a.* ①a. 4. mit dem Vorderfuße oder mit der Pfote schlagen, scharren, kratzen; P *Am.* to ~ the ivories Klavier spielen. — 5. rauh behandeln, ungeschickt anfassen, betalp(s)en. — 6. streicheln; schmeicheln (*dat.*). — Vgl. ~ [2] u. [3].

paw [2] (pă) *s.* Streich *m*, Possen *m*.

paw [3] P *Am.* (~) *s.* Papa *m* (= pa [1]).

pawa Austr. (pā′-wa) *s.*, *zo.* Art See-, Meerohr *n* (*Halio'tis iris*). [schuhe *m/pl.*)

paw-cases P (pă′-kē-ᵴᵻz) *s/pl.* Hand-

pawed (pădd) *a.* 1. mit Pfoten (versehen). — 2. breitfüßig. [Streich *m.*)

pawk [1] schott. (păk) *s.* List *f*, Schalkheit *f*,)

pawk [2] (~) *s.*, *zo.* kleiner Hummer.

pawkie schott. (pă′-kᵉ) *a.* = pawky.

pawkiness schott. (pă′-kᵉ-nᵉss) *s.* Schalkhaftigkeit *f*. [pfiffig, schalkhaft.)

pawky schott. (pă′-kᵉ) *a.* (~ily *adv.*)

pawl (păl; *Hom.* Paul, pall) [wallisisch *pawl* Pfahl] **I** *s.* 1. ⚙ *mech.* Sperr-haken *m*, -klinke *f*, -kegel *m*. — 2. ⚓ Pall *n*, Sperrkegel *m*; ✞. — **II** ⚓ *v/a.* ①a. 3. to ~ (the capstan) pall-hiewen, -winden, die Pallen einlegen.

Zu ~ **2** ⚓: cross ~s *pl.* f. cross-pawls; ~ and half ~ zwei Pallen von verschiedener Länge; ~ of the cradle Pallpfosten *m* des Schlittens zum Ablaufenlassen eines Schiffes; to lower the ~s die Pallen niederlassen.

pawl-bitt ⚓ (pă′l-bĭt) *s.* Pall-beting *f*, -pfosten *m*.

pawl-post ⚓ † (~-pōßt) *s.* = pawl-bitt.

pawl-press ⚙ (~-prᵉß) *s.* Art Hebelpresse *f* der Buchbinder und Drucker.

pawl-rim ⚓ (~-rĭm) *s.* Pallkranz *m*.

pawl-ring ⚓ (~-rĭnᵍ) *s.* Pallring *m*.

pawn [1] (păn) [a/f. *pan*] **I** *s.* 1. Pfand *n*, Pfandstück *n*; Verpfändung *f*; ✞. — 2. † *fig.* Pfand *n*, Unterpfand *n*. — 3. F Pfand-geschäft *n*, -leihe *f*. — **II** *v/a.* ①a. 4. (auch *fig.*) verpfänden, versetzen, zum Pfand einsetzen. — Vgl. ~ [2] bis [6].

Zu ~ **1**: at ~, in ~ verpfändet; weitS.: verlegt, nicht zu Gebote stehend, nicht benutzbar; to be at ~ zum Pfande stehen, verpfändet sein; to give in ~ verpfänden, versetzen; ↖ to lend upon ~ auf Pfand leihen; to put in ~ versetzen, verpfänden.

pawn [2] (~) [a/f. *paon*, mlt. *pedon-em* Fußsoldat] *s.* Schachspiel: Bauer *m*.

pawn [3] (~) [fr. *paon*] *s.*, *her.* Pfau *m*.

pawn [4] † (~) *s.* Mastfutter *n*.

pawn [5] † (~) *s.* Galerie *f*.

pawn [6] Ost-I. (~) *s.* = pan [5].

pawnable (pă′-nᵊbl) *a.* verpfändbar, versetzbar. [Verpfänden *n.*)

pawnage [1] ↖ (pă′-nᵊdǧ) *s.* Versetzen *n*,

pawnage [2] † (~) [pawn [4]] *s.* = pannage 2.

pawnbroker (pă′n-brō-kᵉr) *s.* Pfandleiher *m*; ~'s balls *pl.* drei goldene Kugeln als Abzeichen der Pfandleihe; ~'s man Gehilfe *m* eines Pfandleihers; ~'s shop Pfandleihe *f*.

pawnbroking (~kĭnᵍ) *s.* Leihgeschäft *n*.

pawncock *prov.* (~kŏk) *s.* Vogelscheuche *f*.

Pawnee [1] (pă-nī′) [indianisch] **I** *s.* Pawnee-Indianer *m* (seit 1876 im Indian Territory ansässig). — **II** *a.* die Pawnee-Indianer betr.; ~ chief Pawneehäuptling *m*.

pawnee [2] (pă-nī′) *s.* jur.: Pfand-inhaber *m*, -nehmer *m*. — Vgl. ~ [1] u. [3].

pawnee [3] F Ost-I. (~) [indisch *pānī* Wasser] *s.* Wasser *n*, Regen *m*; brandy ~ Branntwein od. Cognac mit Wasser.

pawner (pă′r-nᵉr) *s.* Verpfänder *m*, Pfandschuldner *m*. [haus *n.*)

pawn-house (pă′n-hauß) *s.* Pfand-, Leih-)

pawnor (pă′r-nᵉr) *s.* = pawner.

pawnshop (pă′n-shŏp) *s.* Pfandleihe *f*.

pawn-ticket (~-tĭk-ᵉt) *s.* Pfandschein *m*.

pawpaw [1] (pă-pă′) *s.* = papaw.

paw-paw [2] *provc.* (pă′-pă) [Ekel ausdrückendes Wort der Kindersprache] **I** *int.* ba-ba'! — **II** *a.* garstig. [Knütteln schlagen.)

pawse † (păß) *v/a.* und *v/n.* (sich) mit)

pawt *provc.* u. schott. (pāt) *v.* = paut [1].

Pawtucket (pă-tŏ′-kᵉt) *npr.* Stadt der *U.S.*

pawwaw (pă′-wă) = powwow.

pax (păkß) [lt.] *s.* 1. *Cath.eccl.* ehm.: Täfelchen mit dem Bilde des Gekreuzigten, das nach dem Gottesdienst der Gemeinde zum Kusse gereicht wurde (auch pax-board). — 2. Friedenskuß *m*.

paxilla ♁ (pă-ᵴĭl′-a) [neu-lt.] *s.* (*pl.* ~æ, ~ī), *zo.* Paxi'lle *f* (kleine Kalkstiele, an der Spitze mit Kranz von Kalkstacheln; Seesterne etc.).

paxillar ♁ (pă′r-ᵴᵻ-lᵉr) *a.*, *zo.* die Paxi'llen der Seesterne etc. betreffend (siehe paxilla).

paxillate ♁ (~lāt) *a.*, *zo.* mit Paxi'llen versehen. [förmig.)

paxillose ♁ (~lōß) *a.*, *geol.* pfählchen-

paxwax (pă′kß-wăkß), **paxywaxy** (pă′kß-ᵴ-wăk-ᵴᵉ) *s.* Haarwachs *n*, Genickfleschе *f* der Schlachttiere.

pay [1] (pē) [fr. *payer*, vom lt. *paca're*] **I** *v/a.* ③ (*pret.* u. *p.p.* paid; † ŏß) 1. et. zahlen, ab-, aus-, be-zahlen, entrichten; Wechsel bezahlen, einlösen (a. *fig.*); ✞. — 2. j-n bezahlen ✞. — 3. lohnen, vergelten; ✞. — 4. to ~ a visit einen Besuch erwidern od. machen. — 5. erweisen, erzeigen, zollen; ✞. — 6. F (oft to ~ off) j-n durchprügeln; bestrafen. — 7. † befriedigen, zufriedenstellen. — 8. to ~ mit Präpositionen u. Adverbien ✞. — **II** *v/n.* ③ 9. zahlen, Zahlung leisten; ✞. — 10. vergelten, lohnen (siehe god 1 ✞). — 11. den Schaden haben, büßen; the masonry has to ~ das Mauerwerk hat zu leiden. — 12. sich bezahlt machen, sich lohnen, rentieren, Gewinn abwerfen; to ~ well sich gut bezahlt machen. — 13. to ~ mit Präpositionen und Adverbien ✞. — **III** *s.* 14. Bezahlung *f*. — 15. Sold *m*, Lohn *m*, Löhnung *f*, Arbeitslohn *m*; ✞. — 16. *fig.* Lohn *m*, Belohnung *f*. — 17. F good (bad) ~ guter (schlechter) Zahler. — 18. P Tracht *f* Prügel. — 19. † od. F = pay-day. — 20. † Genugthuung *f*, Befriedigung *f*.

Zu ~ **1**: to ~ an account e-e Rechnung bezahlen; ⛃ to ~ a balance ſ. balance 11 ✞; to ~ (in) cash ſ. cash [2] 2 ✞; *fig.* to ~ the debt of nature, to ~ one's last debt der Natur seinen Tribut bezahlen, sterben; to ~ the shot die Kosten tragen; to ~ vows sein Gelübde einlösen; to ~ wages Gehalt geben, Lohn zahlen; to ~ one's way seinen Verbindlichkeiten nachkommen, alles gleich bar bezahlen; ⛃ he oder they ~ing gegen Zahlung von; ✉ more to ~ nicht genügend frankiert.

Zu ~ **2**: to ~ a p. (off) in his own (od. in the same) coin j-n mit gleicher Münze bezahlen; j-m Gleiches mit Gleichem vergelten; ⛃ to ~ oneself, to make oneself paid sich bezahlt machen; I don't know how to ~ myself ich weiß nicht, wie ich zu meinem Gelde kommen soll; to get paid sich bezahlen lassen; F to ~ the piper (oder fiddler) die Kosten oder die Verantwortlichkeit tragen; *prvb.* robbing Peter to ~ Paul ein Loch aufmachen, um das andere zuzustopfen, eine Schuld mit geborgtem Gelde bezahlen.

Zu **pay** [1] **3**: you have paid his kindness with ingratitude Sie haben seine Güte mit Undank gelohnt.

Zu ~ **5**: to ~ attention to achtgeben auf (*acc.*), aufmerksam sein auf (*acc.*), Aufmerksamkeit erweisen (*dat.*); to ~ one's addresses (oder to ~ court) to a lady einer Dame den Hof machen; to ~ a compliment eine Artigkeit sagen; to ~ honour to a p. j-m eine Ehre erweisen; ⛃ to ~ due honour to a draft einen Wechsel honorieren; to ~ one's respects to a p. j-m seine Ehrerbietung bezeigen; to ~ regard to Rücksicht nehmen auf (*acc.*), einer Sache Rechnung tragen.

Zu ~ **8**: to ~ away: a) Geld auszahlen, ausgeben, verausgaben; b) ⚓ Kette ausstecken; c) ⚓ *sl.* immerfort erzählen; to ~ back zurück-erstatten, -zahlen, wiedergeben; to ~ beforehand pränumerando erlegen, im voraus bezahlen; to ~ down hinzahlen, bar bezahlen, auszahlen; † to ~ down penitence büßen; ⚓ to ~ down a rope ein Ende herunter an Deck geben; to ~ for bezahlen (für); to be paid for zu bezahlen(d); bezahlbar; not to be paid for nicht zu bezahlen(d), unbezahlbar; F are these things paid for? sind diese Sachen bezahlt?; to ~ home heimzahlen, vergelten; to ~ in einzahlen; to ~ in advance im voraus bezahlen; to ~ into a bank in eine Bank einzahlen; to ~ off: a) Gelder abzahlen, abtragen, abstoßen; Schulden tilgen; to ~ off old scores alte Schulden bezahlen; *fig.* ins reine kommen (with mit); b) Leute auszahlen; ablohnen; ⚓ Seeleute abdanken, ausmustern; c) ⚓ Schiff abrüsten, außer Dienst stellen; to ~ on abzahlen, abbüßen; to ~ on the nail bar zahlen; to ~ out: a) auszahlen; *fig.* to ~ a p. out Vergeltung üben gegen j-n, j-m zurückzahlen, vergelten; j-n strafen; b) ⚓ to ~ out more cable mehr Kette (aus-) stecken; c) F hergeben; ⛃ to ~ over to auszahlen an; to ~ up bar hinzahlen, Aktien vollständig einzahlen; (vollständig) aus-, ab-zahlen.

Zu ~ **9**: he will pay very dear(ly) for it es wird ihm teuer zu stehen kommen.

Zu ~ **13**: P to ~ away loslegen; gierig fressen; *sl.* to ~ away at losschlagen auf; zugreifen; to ~ for bezahlen für, die Kosten tragen für; büßen für; to ~ for oneself sich bezahlt machen; to ~ for a dead horse siehe dead [1] 1 ✞; P you'd ~ for a wash eine Waschung würde sich bei Dir lohnen; P to ~ into losschlagen auf; ⚓ to ~ off vom Winde abhalten, abfallen; P to ~ on losschlagen auf; ⚓ to ~ out ein Tau nachlassen; P to ~ through the nose einen übermäßig hohen Preis bezahlen; to ~ up voll und gleich bezahlen; F Austr.: to ~ with a hook stehlen.

Zu ~ **15**: in the ~ of im Solde von; ⚔ full ~ voller Sold (ohne jeden Abzug); ⚔ officer on half ~ Offizier *m* auf Wartegeld; F poor ~ kärgliches Lohn.

pay [2] (pē) [wahrsch. a/f. *peier*, vom lt. *pica're* pichen] *v/a.* ①a. 1. teeren, salben; ✞. — 2. to ~ with tallow e-n Wagen schmieren.

Zu ~ **1** ⚓: to ~ the bottom of a vessel den Schiffsboden teeren; to ~ the seams die Decknähte auspichen; the devil to ~ ſ. devil 1 ✞ B.

payable (pē′-bl) *a.* □ (~y *adv.*, j. ss) zahlbar, zu zahlen(d), schuldig, fällig; ⛃ bill ~ verfallener Wechsel; to make ~ a draft

eine Tratte domizilieren; coupons (made) ~ at Mr. A.'s Zahlstelle für Zins- (oder Dividenden-)scheine bei Herrn A.

payably (pē'r-ă-blĕ) *adv.* in lohnendem Maße. [zahlungs-liste *f.*]

pay-bill (pē'r-bil) *s.* Lohn-, Sold-, Aus-)

pay-car 🚃 (~-kâr) *s.* Zahlwagen *m* (Wagen des Beamten, der den Angestellten einer Linie das Gehalt ausgezahlt).

pay-clerk (~-klâ'rk, ſ. clerk) *s.* 1. Lohn-auszahler *m.* — 2. ⚔ ⚓ *Am.* Schreiber *m* eines Zahlmeisters.

pay-corps ⚓ *Am.* (~-kôr ⑨) *s., coll.* Zahlmeister *m/pl.* [2. Löhnungstag *m.*]

pay-day (pē'r-dē) *s.* 1. Zahltag *m.* —)

pay-desk (~-dĕßk) *s.* Zahl-pult *n*, -tisch *m.*

pay-director ⚓ *Am.* (~-dⁱ-rĕk'-tᵉr) *s.* Zahlmeister *m* mit Kapitänsrang.

pay-dirt ⑥ ⚒ *Am.* (~-dö'rt) *s., sl.* ergiebiges goldführendes Erdreich.

payee (pē-ī') *s.* 1. (Zahlungs-) Empfänger *m.* — 2. ⊛ Inhaber *m*, Vorzeiger *m* e-s Wechsels.

payer (pē'r-ᵉr) *s.* 1. Zahler *m*, Aus-, Bezahler *m.* — 2. ⊛ Bezogene(r), Trassa't *m.*

pay-gravel ⑥ ⚒ *Am.* (pē'r-grăw-ᵉl) *s.* goldführendes Geschiebe.

paying (pē'r-ing) **I** *s.* 1. Zahlen *n*, Aus-, Bezahlen *n* ꝛc. (siehe pay [1]); ~ in, ~ up Einzahlung *f*; ~ off, ~ out Auszahlung *f*; ~ post-office Auszahlungs-Postanstalt *f.* — 2. ⚓: a) Salben *n*, Teeren *n* des Schiffsbodens (ſ. pay [2]); b) ~ off Abfallen *n* des Schiffes; c) ~ out of the cable Ausstecken *n* der Ankerkette; d) ~ of survey Abrüstungskommission *f.* — **II** *a.* 3. lohnend; ~ concern einträgliches Geschäft; ~ figure vorteilhafte Figu'r.

paying-department (pē'r-ing-dⁱ-pâ't-mᵉnt) *s.* Zahl-amt *n*, Kaſſe *f.*

paying-ladle ⚙ ⚓ (~-lēdl) *s.* Pechlöffel *m* zum Verpichen der Decknähte.

paying-office ⊛ (~-ŏ'f-ĭß) *s.* Zahlstelle *f.*

pay-inspector ⚓ *Am.* (pē'r-in-ßpĕ'k-tᵉr) *s.* Zahlmeister *m* im Range eines Kommanders oder Korvettenkapitäns.

pay-list ⚔ (pē'r-ließt) *s.* 1. Löhnungsliste *f.* — 2. vierteljährlicher Zahlungsbericht des Zahlmeisters an das Kriegsministerium.

paymaster (pē'r-mäß-tᵉr) *s.* 1. Zahler *m*, Auszahler *m*; *fig.* bad ~ schlechter Zahler. — 2. ⚓ ⚔ Zahlmeister *m* (*abbr.* **Paym.**); ~ of the army Kriegszahlmeister *m*; fleet ~ Geschwaderzahlmeister *m.*

paymaster-general (~-dʒĕn-ᵉ-rᵉl) *s.* 1. General-Zahlmeister *m* unter dem engl. Schatzamt. — 2. ⚔ *Am.* General-Kriegszahlmeister *m*; ⚓ ~ of the navy Generalzahlmeister *m* der Flotte im Range eines Kommodo're.

paymaster-sergeant ⚔ (~-ßâ'r-dʒᵉnt) *s.* Kompanie-Zahlmeister *m.*

paymastership ⚔ (~-ſchip) *s.* Zahlmeisterschaft *f*, Amt *n* eines Zahlmeisters.

payment (pē'r-mᵉnt) [fr.] *s.* 1. Zahlung *f*, Bezahlung *f*; ⊛ Einlösung *f*, Eingang *m* (eines Wechsels ꝛc.); ℣. — 2. gezahlte Summe, Bezahlung *f*, Sold *m*, Lohn *m*; ℣. — 3. *fig.* Lohn *m*, Belohnung *f.* — 4. ſ *fig.* Züchtigung *f*, Tracht *f* Prügel.

Zu ~ 1 und **2** meiſt ⊛ oder jur.: ~ on account, ~ by instalment Abſchlagszahlung *f*; eingezahltes Kapital; ~ in advance, anticipated ~ Vorauszahlung *f*; ~ in (oder at) full Voll-einzahlung *f*, Heimzahlung *f*; ~ in part, partial ~ Abſchlags-, Teil-zahlung *f*; ~ in ready money Barzahlung *f*; ~s *pl.* received eingegangene Zahlungen *f/pl.*, Eingänge *m/pl.*; supplementary ~ Nachſchuß *m*; application of ~s = appropriation 4 b; day of ~ Zahl(ungs)tag *m*; place of ~ Zahlungsort *m*; promise of ~ Zahlungsverſprechen *n*; term of ~ Zahlungstermin *m*; Zahlungsfriſt *f*; terms *pl.* of ~ Zahlungsbedingungen *f/pl.*; as (od. in) ~ for als Gegenſatz für, zur Ausgleichung von; in default (oder for want) of ~ mangels Zahlung; instead of ~ an Zahlungs Statt; on ~ nach Eingang; to be admitted in ~ geſetzliches Zahlungsmittel ſein; to make (od. effect) ~ Zahlung leiſten; to present for ~ zur Zahlung vorzeigen; to procure ~ Inkaſſo beſorgen; to receive (od. take) in ~ in Zahlung nehmen; to resume ~ ſeine Zahlungen wieder aufnehmen; to stop (oder suspend) ~ ſeine Zahlungen einſtellen; to transgress ~ den Zahlungstermin nicht innehalten; received ~ Zahlung erhalten (Quittungsformel); received ~ in full of all accounts up to this date womit unſere Rechnung bis auf den heutigen Tag ſaldiert iſt; reserving due ~ Eingang vorbehalten. [Zahlmeiſterin *f.*]

paymistress (pē'r-miß-trᵉßˢ) *s.* Zahlerin *f*,

Payne [1] (pēn) *npr.* (Prſn.).

payne [2] † (~) *s.* = pain [1 und 2].

paynim faſt † (pē'r-nim) [a/ſ. *paieni(s)me*] **I** *s.* 1. Heidentum *n.* — 2. Heide *m*, Ungläubige(r). — **II** *a.* 3. heidniſch.

paynimry † (~-nᵉ) *s.* Heidentum *n.*

paynise ④ ⊛ (pē'r-nâſ) [Payne Erfinder] *v/a.* ① b. Holz paynesieren (durch Imprägnieren mit ſchwefelſauren Salzen widerſtandsfähiger machen).

pay-office (pē'r-ŏ'f-ĭß) *s.* Zahl-amt *n*, -ſtelle *f.*

payor (pē'r-ᵉr, *WB.* pē-ō'r') *s.* = payer.

pay-place (pē'r-plēß) *s.* Kaſſe *f* der Schaubuden ꝛc.

pay-roll (~-rōl) *s.* Löhnungs-, Gehalts-liſte *f.*

paysa Oſt-J. (pâ'ſ-ßa) *s.* Kupfermünze im Werte von ungefähr 3 Pfennig (auch pice).

paysage ✎ (pē'r-ßᵉdʒ, fr.: pe-i-ſa'ʒ) [fr.] *s.* Landſchaft *f.* [Landſchaftsmaler *m.*]

paysagist ✎ (pē'r-ßĕ-dʒiſt) *s., paint.*)

payse(r) † (pēſ, pē'r-ſᵉr) = poise(r).

pay-sergeant ⚔ (pē'r-ßâ'r-dʒᵉnt) *s.* Kompanie-Zahlmeiſter *m.*

pay-station (pē'r-ßtē-ſchᵉn) *s.* Zahlſtelle *f* (bſd. für Reſerviſten). [würdiges Erztrumm.)

pay-streak ⚒ (pē'r-ßtrîk) *s.*: ~ of ore bau-)

Pay^t., pay^t. *abbr.* = payment.

Payta (pâ'r-ta) *npr.* (Hafenſtadt in Peru); ~ bark Payta-Rinde *f* (Art China-Rinde).

pay-table (pē'r-tēbl) *s.* Zahltiſch *m.*

paytine (pâ'r-tin oder pē'r-tin) *s., chm.* Payti'n *n* (Beſtandteil der Payta-Rinde).

paytrell † (pē'r-trᵉl) *s.* = peitrel.

pazaree ⚓ (pâſ-ă-rîr') *s.* = passaree.

Pb ♁ *chm.* Symbol für Blei *n* (lt. *plumbum*).

P. B. *abbr.* = Bachelor of Philosophy.

P. C. *abbr.* = Privy Council(lor); police constable; principal conductor; post-)

p. c. *abbr.* = per cent(um). [card.)

P. C. O. ⚔ *abbr.* = Prince Consort's Own (Schützenbrigade). [Society.)

P. C. R. S. *abbr.* = Poor Clergy Relief)

P. C. S. *abbr.* = Principal Clerk of Session.

P. C. W. ⚔ *abbr.* = Princess Charlotte of Wales' (5. Garde-Dragoner-Rgt. od. das Royal Berkshire-Rgt.).

Pd ♁ *chm.* Symbol für palladium.

Pd., pd. *abbr.* = (pre)paid.

P. D. *abbr.* 1. = Doctor of Philosophy. — 2. ⊛ (pī'r-dī') = pepper-dust.

P. D. A. D. *abbr.* = Probate, Divorce, and Admiralty Division.

P. E. *abbr.* = Protestant Episcopal.

pea [1] ♀ (pī) [von pease [1] (ſiehe dieſes) hergeleiteter *sg.*] *s.* (*pl.* **peas** und *coll.* **pease**, beides pīß) Erbſe *f* (*Pisum sati'vum*); Angola ~ = cajan; beach-~ Strand-Platt-erbſe *f* (*La'thyrus mari'timus*); earthnut-~ knollentragende Platt-erbſe (*La'thyrus tubero'sus*); everlasting ~ ſ. everlasting 4; grey ~ Richer-erbſe *f* (*Cicer*); low ~ Kriech-erbſe *f* (*Pisum hu'mile*); large-podded ~ Klotz-erbſe *f* (*Pisum macroca'rpum*); sensitive ~ Art Kaſſie *f* (*Ca'ssia ni'ctitans*); sweet ~ ſpaniſche Wicke (*La'thyrus odora'tus*); umbelled ~ Doldenerbſe *f* (*Pisum umbella'tum*); to shell ~s Erbſen enthülſen od. ſ (aus)palen; ſ they are like two ~s in a pod ſie gleichen ſich wie ein Ei dem andern; you could sow a peck of ~s upon it da kann man Erbſen (od. Mohrrüben) drauf ſäen (von ſchmutzigen Händen ꝛc.). [balken.)

pea [2] (pī) *s.* verſchiebbares Gewicht am Wage-)

pea [3] ⚓ *prov.* (pī) *s.* Anker-ſpitze *f*, -klaue *f.*

pea [4] ✎ (pī) [a/e. *pāwa*] *s., orn.* Pfau (-henne *f*) *m.*

pea [5] ⚒ *prov.* (pī) *s.* Bleierzſtufe *f.*

pea-beetle ⑥ (pī'r-bītl) *s., ent.* Erbſenkäfer *m* (*Bruchus pisi*).

peaberry ♀ (pī'r-bĕr-ᵉ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~ſ) männliche Kaffeebeere.

pea-bird ⑥ (pī'r-bör'd) *s., orn.* Dreh-, Wende-hals *m* (*Iynx torqui'lla*).

pea-bluff ⑥ *prov.* (pī'r-blöf) *s.* Blasrohr *n.*

Peabody (pī'r-bŏd-ᵉ) *npr.* 1. St. in Maſſachuſetts (*U. S.*). — 2. Prſn., bſd. George — amerik. Kaufmann und Philanthrop (1795—1869).

peabody-bird ⑥ (pī'r-bŏd-ᵢ-bör'd) *s., orn.* amerikaniſcher Sperling (*Zonotri'chia albico'llis*). [(Handwurzelknochen).)

pea-bone (pī'r-bōn) *s., anat.* Erbſenbein *n*)

pea-bug *Am.* (pī'r-bög) *s.* = pea-beetle.

pea-bush ♀ (pī'r-büſch) *s.* Burto'nie *f* (*Burto'nia scabra*). [förmiger Knopf.)

pea-button ⑥ ⊛ (pī'r-bötn) *s.* kleiner kugel-)

peace (pīß; *Hom.* piece) [m/e. u. a/ſ. *pais*, vom lt. *pac-em*] **I** *s.* 1. Friede(n) *m* ℣. — 2. (public ~, King's ~, Queen's ~) Landfrieden *m*, öffentliche Sicherheit, Ruhe *f*; ℣. — 3. *fig.* Ruhe *f* ℣. — 4. Ver-, Aus-ſöhnung *f*; Eintracht *f*, Einigkeit *f*; ℣. — **II** *int.* 5. ~! ſt!, ſtille!; ~ here! ruhig hier! — **III** † *v/n.* 6. ſtill ſein, ruhig ſein. — **IV** † *v/a.* 7. = appease.

Zu ~ 1: ⚔ articles *pl.* of the ~ Friedensartikel *m/pl.*; arts *pl.* of ~ Künſte *f/pl.* des Friedens; *fig.* bird of ~ Friedenstaube *f*; breach of (the) ~ Friedensbruch *m* (ſ. a. ~ 2 ℣); the Folk of P.~ = Fairies (Irland); kiss of ~ ſ. kiss 1 ℣; *bibl.* Prince of P.~ Friedefürſt *m*; time of ~ Friedenszeit *f* (ſiehe auch ~ 2 ℣); at ~ im Friedenszuſtand; ⚔ to break off a ~ den Frieden brechen; they patched up a ~ ſie machten einen Scheinfrieden.

Zu ~ 2: breach of (the) ~ Ruheſtörung *f*; jur.: clerk of the ~ Sekretär *m* des Friedensrichters; commission of the ~ ſ. commission 5; justice of the ~ ſiehe justice 4 ℣; jur.: time of ~ Seſſionszeit *f* der Gerichtshöfe; † ~ of God and the church Gottesfrieden *m* (Ruhen der gerichtlichen Verfolgung an Feſttagen und während der Gerichtsferien); to bind a p. over to keep the ~ j-n unter Bürgſchaft verpflichten, Frieden zu halten; to break the ~, to break the King's (od. Queen's) ~ den Frieden brechen, die öffentliche Ruhe ſtören; to keep the ~ Frieden halten; to swear the ~ against a p. j-n beim Friedensrichter anklagen, daß man von ihm angefallen ſei.

Zu ~ 3: ~ of the churchyard Kirchhofsruhe *f*; ~ of the grave Grabesruhe *f*; ~ of mind, ~ of the soul, inward ~ Gemüts-, Seelen-ruhe *f*, innerer Friede(n); ~ to his memory!, ~ to his soul! Friede ſeiner Aſche!; to give neither ~ nor rest to a p. j-m keine Ruhe laſſen; to hold one's ~ ſchweigen, ſich ruhig verhalten.

Zu **peace 4:** to make ~ between persons Personen mit ea. versöhnen; to make (one's) ~ with a p. mit j-m Frieden schließen, sich mit j-m aussöhnen; to bring about a ~ between Frieden stiften zwischen; to live in ~ (oder to be at ~) with all men mit jedermann in Frieden leben; F for ~ and quietness' sake um des lieben Friedens willen.

peaceability † (pī-ßə-bi'l-ᵏi-tᵉ) *s.* Ruhe *f*, Friede(n) *m*.

peaceable (pī'-ßəbl) *a.* □ (~y *adv.*) 1. friedlich, friedfertig, friedliebend. — 2. ruhig, ungestört. [Friedfertigkeit *f*.]

peaceableness (~-nᵉß) *s.* Friedlichkeit *f*,

peace-breaker ⑥ (pī'ß-brē-kᵉr) *s.* Friedensbrecher *m*, Ruhestörer *m*.

peace-breaking ⑥ (pī''ß-brē'-kinᵍ) *s.* Friedensbruch *m*, Ruhestörung *f*.

peace-*establishment* ⑥ ⚔ (''-ßᵉß-tä'b-lisch-mᵉnt), **~-footing** ⑥ ⚔ (''-fū't-inᵍ) *s.* Friedens-bestand *m*, -fuß *m*.

peaceful (pī'ß-fūl) *a.* □ 1. friedlich, ruhig. — 2. *poet.* fried-fertig, -sam, -voll, sanft, mild. [Ruhe *f*, Stille *f*.]

peacefulness (~-nᵉß) *s.* Friedlichkeit *f* *zc.*,

peace-guild (~-gild) *s.* Mittel-alter: Friedensgilde *f* (Vereinigung zu gegenseitigem Schutze).

peacelvely † (pī'-ßiw-lᵉ) *adv.* friedlich.

peaceless (pī'ß-lᵉß) *a.* friedlos, ruhelos, ohne Frieden; **~ness** *s.* Friedlosigkeit *f*.

peacemaker (~mē-kᵉr) *s.* 1. Friedenstifter *m*. — 2. *Am.* (Süden), *co.* Revolver *m*.

peace-making ⑥ (''-mā'-kinᵍ) I *a.* friedenstiftend. — II *s.* Friedenstiftung *f*, Aussöhnung *f*.

peace-offering ⑥ (''-ȯ'f-ᵊ-rinᵍ) *s.* 1. *bibl.* Sühn-opfer *n*. — 2. Versöhnungs-gabe *f*, -dienst *m*; Genugthuung *f*.

peace-officer ⑥ (pī'ß-ȯf-ᵉ-ßᵉr) *s.* 1. allg.: Sicherheitsbeamter *m*; bsd. Sheriff *m*. — 2. Polizeidiener *m*, Schutzmann *m*.

peace-parted † (~-pä'-tᵉd) *a.* in Frieden geschieden (*SH.H.5,1,261*).

peace-party (~-pä'-tᵉ) *s.* Friedenspartei *f*.

peace-pipe (~-pāīp) *s.* = calumet 1.

peach[1] (pītsch) [fr. *pêche*, vom lt. *pe'rsicum* (*ma'lum*)] *s.* (*pl.* ~es, pī'-tschᵉi) 1. ♀ Pfirsichbaum *m* (*Pe'rsica vulga'ris*) ɣ. — 2. ♀ Pfirsich *m* (Frucht). — 3. *Cornw.*, *min.* = peach-stone 2. — Vgl. ~[2] und [3].

Zu **~ 1** ♀: flowering ~ Zierpfirsichbaum *m*; Guinea ~ Art Strauch Westafrika's mit eßbarer Frucht (*Sarcoce'phalus escule'ntus*); quince ~, yellow ~ Aprikosenpfirsich *m*.

peach[2] (~) [appeach, impeach] I † *v/a.* anklagen; angeben, verraten. — II † *vb.* *cant*, *v/n.* ①c. (mit to ~ on) verraten, angeben; P pfeifen. — III *s.*, Kutscher-*sl.* Omnibuskontrolleur *m*. — Vgl. ~[1] und [3].

peach[3] † (~) [russ. *pechu*] *s.* Ofen *m*.

pea-chafer (pī'-tschē-fᵊr) *s.* = pea-beetle.

peach-black ⊙ (pī'tsch-blāk) *s.*, *paint.* Pfirsichkernschwarz *n*. [*m*, -rost *m*.]

peach-blight ♀ (~-blāīt) *s.* Pfirsich-brand *m*.

peach-blister ♀ (~-blißᵗ-tᵉr) *s.* = curl 6.

peach-blossom (~-blȯß-ᵊm) I *s.* 1. Pfirsichblüte *f*. — 2. *ent.* Sammlername e-s Falters (*Thya'tira batis*). — 3. Kanarien-, Rot-gelb *n*. — II *a.* 4. pfirsichblüten-artig.

peachblow (~blō) *s.* 1. ⊙ Art purpurne oder rosenrote Glasur. — 2. ♀ eine Kartoffel-art.

peach-borer (~-bō-rᵉr ⑨) *s.*, *ent.* 1. Pfirsichbaum-motte *f* (*Ægeʼria exitioʼsa*). — 2. Art Bohrkäfer (*Dice'rca divarica'ta*).

peach-brake (~-brāk) *s.* Dickicht *n* aus wilden Pfirsichbäumen (*Prunus Caroli'na'na*, Texas). [(Kitör).]

peach-brandy (~-brän-dᵉ) *s.* Pe'rsiko *m*.

peach-colour (~-kȯl-ᵊr) *s.* Pfirsichfarbe *f*.

peach-coloured (~-kȯl-ᵊrd) *a.* pfirsichfarben.

peach-down ♀ (pī'tsch-daūn) *s.* Flaumhaut *f* des Pfirsichs.

peachen ↖ (pī'-tschᵊn) *a.* pfirsich-artig, mit weichem Flaum versehen.

peacher (pī'-tschᵉr) *s.* 1. † Ankläger *m*. — 2. F Angeber *m*, Zuträger *m*.

peachery (pī'-tschᵊ-rᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉs), *hort.* Pfirsich-garten *m*, -haus *n*.

peach-house (pī'tsch-haūß) *s.*, *hort.* Pfirsichhaus *n*.

pea-chick (pī'-tschik) *s.*, *orn.* junger Pfau.

pea-chicken (~-tschik-ᵏn) *s.* = lapwing.

peach-oak ♀ (pī'tsch-ōk) *s.* = chestnut-oak.

peach-palm ♀ (~-pām) *s.* Art Palme (*Guilie'lma specioʼsa*).

peach-stone (~-ßtōn) *s.* 1. Pfirsichstein *m*. — 2. *min.* Chlorit *m* (*Cornw.*).

peach-tree ♀ (~-trī) *s.* = peach[1] 1; *ent.* ~ borer = peach-borer 2.

Peachum (pī'-tschᵊm) *npr.* (Hehler in GAY's *Beggar's Opera*). [Pfirsichwasser *n*.]

peach-water (pī'tsch-wā-tᵉr) *s.* Kochkunst:

peach-wood (~-wūd) *s.* = Brazil-wood. [*Callimoʼrpha fulvicoʼsta*.]

peach-worm (~-wȯ'rm) *s.*, *ent.* Raupe von

peachwort ♀ (~wȯ't) *s.* = lady's-thumb.

peachy (pī'-tschᵉ) *a.* pfirsich-ähnlich.

peach-yellows (pī''tsch-jᵉ'l-ōz) *s.* Krankheit der Pfirsichbäume. [(New Jersey).]

pea-clam (pī'-klām) *s.* = little-neck.

pea-coal ⚒ (~-kōl) *s.* kleine erbsengroße Kohle. [doppelter Brust.]

pea-coat (~-kōt) *s.* derbe wollene Jacke mit

peacock (pī'-kȯk) [pea[4]] I *s.* 1. *orn.* (bsd. männlicher) Pfau (*Pavo cristaʼtus*); ~ in his pride Pfau *m* mit ausgebreitetem Schweife. — 2. † Geck *m*. — II *a.* 3. Pfauen-...; ~ plumage Pfauengefieder *n*. — III *v/a.* ①a. 4. aufblähen, stolz od. eitel machen. — 5. *co.* nach Pfauen-art entfalten. — IV *v/n.* ①a. 6. nach Pfauen-art einherstolzieren.

peacock-*bittern* (~-bit-ᵗᵊrn) *s.*, *orn.* Art Sumpfvogel Süd-Amerika's (*Eury'pyga heʼlias*).

~blue (~-blū) *s.* Pfauenblau *n* (Farbe der Pfauenbrustfedern). [auge *n* (*Vaneʼssa io*).]

~butterfly (''-bȯ't-ᵗᵊr-flāī) *s.*, *ent.* Pfauen-

~fish (pī'-kȯt-fisch) *s.*, *ichth.* Pfauenlippfisch *m* (*Crenilaʼbrus pavo*).

~flower (~-flaū-ᵉr) *s.* 1. ♀ Baum Madaga'skars (*Poinciaʼna reʼgia*). — 2. = flower-fence.

~hatter (~-hät-ᵗᵉr) *s.* ehm.: Putzwarenhändler *m*, Putzmacher *m*. [Gang.]

~horse (~-hōᵉß) *s.*, *sl.* Pferd *n* mit stolzem

~iris (''-āī'-rißß) *s.* Pfauenschwertlilie *f* (*Moræʼa glaucoʼpis* oder *Iris pavoʼnia*; Süd-Afrika). [gedenhaft betragen.]

peacockise ④ † (pī'-kȯt-āīß) *v/n.* sich

peacock-ore (pī'-kȯt-ōᵉ ⑨) *s.* Buntkupferkies *m*. [Spiegelpfau *m* (*Polypleʼctron*).]

peacock-pheasant (~-fēᵗ-ᵊnt) *s.*, *orn.*

peacock's-tail ♀ (pī'-kȯkᵊß-tēl) *s.* Pfauenschweif-alge *f* (*Paʼdina pavoʼnia*).

peacocky (pī'-kȯt-ᵉ) *a.*, *sl.* stattlich, stolz.

pea-cod (pī'-kȯd) *s.* = peascod.

pea-comb (~-kōm) *s.*, *orn.* erbsenblüten-artiger Kamm des Brahmapu'trahuhns.

pea-crab (~-krāb) *s.*, *zo.* Muschelwächter *m* (*Pinnotheʼres*). [*amaʼbilis*; Jamaika).]

pea-dove (~-dȯw) *s.*, *orn.* Art Taube (*Zenaʼida*).

pea-dropper (~-drȯpᵉr) *s.*, *agr.* Erbsensäemaschine *f*. [sint *m* (*Fringiʼlla cælebs*).]

pea-finch (~-fin(t)sch) *s.*, *orn.* Buch-, Edel-

pea-flower ♀ (~-flaū-ᵉr) *s.* 1. Erbsenblüte *f*; ~ tribe Familie *f* der Schmetterlingsblüter. — 2. Centrose'ma *f*, Schamblume *f* (*Clitoʼria*). [(*Pavo*).]

peafowl (~faūl) [pea[4]] *s.*, *orn.* Pfau *m*

peag (pīg) [amerikanisch-indianisch] *s.* ehm.: Perlenschnur *f* (Schnur von länglichen, aus Muschelteilen verfertigten Perlen, als Geld gebraucht), Muschelgeld *n* (*IR.*).

peage † (*WB.* pī'-ᵊdȳ) *s.* = pedage.

peagle ♀ † (pīgl) *s.* = cowslip 1.

pea-goose † (pī'-gūß) *s.* = peak-goose.

pea-green (~-grīn) I *a.* erbsen-, mai-grün. — II *s.* Erbsen-, Mai-grün *n*.

pea-grit (pī'-galt) *s.*, *min.* Pisoli'th *m*, Erbsenstein *m*.

pea-gun (~-gȯn) *s.* 1. Salon-, Zimmer- *zc.* Gewehr *n*. — 2. = pea-shooter.

peahen (pī'-hᵉn) *s.*, *orn.* Pfauhenne *f*.

pea-jacket (~-dȯ̈ät-ᵗᵉt) *s.* 1. ⚓ große (meist blaue) Tuchjacke. — 2. Sport: Socken-jacke *f*.

Peak[1] (pīk; *Hom.* pique) [peak[2]] *npr.* (ein bergiger Teil von *Derbsh.*).

peak[2] (~) [a/e. *peac*; fr. *pic*, *pique*] I *s.* 1. Spitze *f*, spitz hervorragender Teil eines Gegenstandes: a) Bergspitze *f*, Horn *n*; b) steiler, spitzer Berg; P~ of Teneriffe Pik *m* von Teneri'ffa; c) *hunt.* hoher Knochenrücken des Kopfes eines Hühnerhundes. — 2. vorspringender Teil e-r Kopfbedeckung ɣ. — 3. ⚓: a) Gaffelnock *f*, Pick *f* e-r Gaffel, Nockgording *f* eines Gaffelsegels an der Pick; b) engerer Teil des Schiffsraumes an den Enden des Schiffes; c) ~ of an anchor Ankerspitze *f*. — Vgl. a. apeak. — II ⚓ *v/a.* ①a. 4. to ~ a gaff eine Gaffel toppen oder aufpicken. — III *v/n.* ①a. 5. spitz in die Höhe ragen. — 6. F spitz od. kränklich, schmächtig aussehen, kränkeln.

Zu **~ 2:** ~ of a cap Mützenschirm *m*; widow's ~ Schneppe *f* aus Trauerkrepp; ↖ *co.* widower's ~ schneppenförmig in die Stirn wachsendes Haar.

peak[3] † (~) *v/n.* = peek[2]. [e-s Mannes.]

peak[4] (~) *s.* = peag. [bogen *m*.]

peak-arch ↖ (pī'-ärtsch) *s.*, *arch.* Spitz-

peak-brail ⚓ (~-brāl) *s.* oberstes Gaffelgeitau. [laufender Kamm (bsd. v. Tauben).]

peak-crest (~-krᵉßt) *s.*, *orn.* spitz zu-

peak-downhaul ⚓ (pī''t-daū'n-hȧl) *s.* Piek-Niederholer *m*.

peaked (pīkt od. pī'-kᵉd) [peak[2]] *a.* 1. spitz (zulaufend). — 2. F kränklich aussehend.

peak-goose † (pī't-gūß) *s.* Dummkopf *m*, Pinsel *m*. [*s.* Außen-, Piek-fall *m* (Tau).]

peak-*halliard*, ~-halyard ⚓ (pī't-hȧl-ᵗᵉrd)

peaking[1] (pī'-kinᵍ) *s.* Tuchrest *m*.

peaking[2] (~) *a.* 1. F spitz aussehend, kränklich, schmächtig. — 2. P schleichend, gemein.

peakish[1] ↖ (pī'-kisch) *a.* mit Bergspitzen versehen, auf einer Bergspitze gelegen; den Peakdistrikt in *Derbsh.* betreffend.

peakish[2] (~) *a.* 1. F = peaking[2] 1. — 2. † roh, gemein. — 3. † einfältig. — Vgl. ~[1].

peak-piece ⚓ (pī't-pīß) *s.* Piek-, Nockklappen *m* der Gaffelsegel.

Peakrel, ~ll (pī't-ᵏᵉl, ~ril) I *provc.*, *s.* Bewohner *m* des Peakdistriktes in *Derbsh.* — II *a.* den Peakdistrikt betreffend oder daher stammend. [Peakrel I.]

Peak's-man *provc.* (pī''ß-mȧn) *s.* =

peak-stone (pī't-ßtōn) *s.* Mühlstein *m* aus dem Peakdistrikt.

peaky (pī'-tᵉ) *a.* 1. mit Bergspitzen, zugespitzt. — 2. F kränklich od. schmächtig aussehend. — 3. *Am.* angekränkelt (Holz).

peal[1] (pīl; *Hom.* peel) [m/e. *pele*] I *s.* 1. Schall *m*, Schlag *m*, Getöse *n*, Gekrach *n*, Krach *m*, Detonatio'n *f*, Geschmetter *n*; ɣ. — 2. Glockenspiel *n* (Anzahl abgestimmter Glocken); (harmonisches) Geläute (v. Glocken); in ~ rhythmisch, melodisch; ɣ. — II *v/a.* ①a. 3. ↖ erdröhnen lassen; Ohren durch lautes Getöse *zc.* betäuben (*ML.P.L.2,920*). — 4. laut verkünden oder ausrufen. — 5. Glocken erschallen oder läuten lassen. — III *v/n.* ①a. 6. laut tönen, schallen, schmettern, krachen, dröhnen, donnern.

Zu **~ 1:** ~ of applause Beifallssturm *m*; ~ of artillery Artillerie-salve *f*; ↖ ~ of hail Hagelschlag *m*; ~ of laughter schallendes Gelächter; ↖ ~ of

rain Platzregen *m*; ~ of thunder Donnerschlag *m*.

Zu peal[1] 2: to ring the bells in ~ mit allen Glocken im Rhythmus läuten; to ring a ~ melodisch läuten; P to ring a p. a ~, to ring a ~ in a p.'s ear j-n aushunzen, schelten oder schimpfen.

peal[2] † (pīl) *v.* und *s.* = appeal.

peal[3] (pīl) *s.* = peel[4]. — **Vgl. ~[1] und [2].**

pealer (pīˡ-[ɪ]ᵉ) *s.* = peeler[1].

peal-ringer (pīˡˡ-rɪnᵍ-ᵉʳ) *s.* Glocken-, Wechsel-läuter *m*. [Wechsel-läuten *n*.]

peal-ringing (pīˡˡ-rɪˡˡᵍ-ɪnᵍ) *s.* Glocken-, Wechsel-läuten *n*.

pea-maggot (pīˡ-măg-ᵊt) *s.*, *ent.* Raupe des Erbsenwicklers (*Tortrix pisi*).

pea-measle (~-mīzl) *s.*, *zo.* Art Blasenwurm m des Hasen, Kaninchens (*Cystice'rcus pisifo'rmis*). [(*Sema'sia nebrita'na*).]

pea-moth (~-mŏth) *s.*, *ent.* Art Wickler.

pean[1] (pīn) [a/f.] *s.*, *her.* punktierter Grund mit Hermelinspitzen. — **Vgl. ~[2] und [3].**

pean[2] (pīn) *s.* u. *v.* = peen. [&c.]

pean[3], ~ism (pīˡ-ᴵⁿ, pīˡ-ᴵ-nɪzm) f. pæan[1],[2].

peanut ♀ (pīˡ-nŏt) *s.* Erdnuß *f* (Frucht und Pflanze; *A'rachis hypogæ'a*); *Am.*, *fig.* to play ~ politics intriguieren.

peanut-digger (~-dɪg-ᵉʳ) *s.*, *agr.* Erdnußpflug *m* zum Ausgraben der Nüsse.

pea-ore (pīˡ-ōʳ Ⓞ) *s.*, *min.* Bohnen-, Linsenerz *n* (körniger, gelber Thon-eisenstein).

pea-pheasant (~-fĕzˡ-ᴵnt) *s.*, *orn.* Spiegelpfau *m* (*Polyple'ctron*).

pea-picking (pīˡˡ-pɪˡˡ-ɪnᵍ) *s.* = pea-time; *Am.* she looks like the last of ~ sie sieht aus, als ob es mit ihr zu Ende ginge.

pea-pod (pīˡˡ-pŏd) *s.* 1. ♀ Erbsen-schote *f*, -hülse *f*. — 2. ⚓ *Am.* Art Ruderboot *n* der Hummerfischer in Maine (*U. S.*).

pear[1] (pāʳ; *Hom.* pair, pare) [a/e. *peru*; lt. *pirum*] *s.* 1. ♀ Birne *f*; choke ~ s. choke-pear; prickly ~ s. prickly-pear; winter ~ Spätbirne *f*. — 2. ♀ Birnbaum *m* (*Pirus commu'nis*). — 3. birnenförmige Perle. — **Vgl. ~[2].**

pear[2] † (pīʳ) *v/n.* = peer[1]. [maschine *f*.]

pea-rake (pīˡˡ-rēk) *s.*, *agr.* Erbsen-mähmaschine *f*.

pear-blight (pāʳˡ-blāt) *s.* Krankheit des Birnbaums, erzeugt durch *Micrococ'cus amylo'vorus*.

Pearce (pīʳs) *npr.* (Prin.).

pearch † (pōʳtʃ) *s.* = perch[1] u. [2].

pear-encrinite (pāʳᴿ-ĕʳᴺ-ɪnᴷ-nāɪt) *s.*, *zo.* und *geol.* Birnstern *m* (*Apio'crinus*).

pear-gauge (pāʳ-gēdᶜ) *s.*, *phys.* Luftdruckmesser *m* für den Rezipienten der Luftpumpe.

pearie *provcN.* u. schott. (pāʳ-ᴿᵉ) *s.* birnenförmiger Kreisel. [Kleinsten Kalibers.]

pea-rifle (pīˡ-rāɪfl) *s.* Büchse *f*, Tesching *m*.

peariform (pāʳ-ᴿᴷ-fôʳm) *a.* birnenförmig.

pea-rise (pīˡ-rāɪz) *s.*, *her.* Erbsenranke *f*.

Pearl[1] (pōʳl) *npr.* (Fluß in Mississippi, *U. S.*).

pearl[2] (pōʳl; *Hom.* purl) [m/e. *perle*, mlt. *pe'r(u)la*, *dim.* v. lt. *pirum*] **I** *s.* 1. Perle *f* ☿. — 2. *fig.*, *poet.* et. Köstliches, Perle *f*, Zierde *f*, Krone *f*; ☿. — 3. *poet.* Perle *f*, Thräne *f*, Tautropfen *m*. — 4. Perlmutter *f* (vgl. ~ 16). — 5. *pharm.* Pille *f*, Kügelchen *n*. — 6. ⊕ Einschlag *m*, den man in den Wein thut, um ihn besser zu machen. — 7. *hunt.* Perle *f* (rundliche und eckige Erhabenheit am Hirschgeweih oder Rehgehörn). — 8. *med.* (im Auge) Hornhautfleck *m*; Star *m*. — 9. ⊕ *typ.* Perl(schrift) *f*. — 10. *her.*: a) Perle *f*, kleine Silberkugel an e-r Krone; b) weiße Farbe, Silberfarbe *f*. — 11. ⊕ Saum-, Perl-stich *m*. — 12. ⊕ Metallkügelchen *n*. — 13. ⊕ = pearl-purl. — 14. *provc.*, *ichth.* = brill[1]. — 15. *ent.* = pearl-moth. — **II** *a.* 16. mit Perlen besetzt; Perlen-...; Perlmutter-...; ~ button Perlmutterknopf *m*. — **III** *v/a.* ①a. 17. mit Perlen besetzen oder schmücken. — 18. ⊕ Metall &c. granulieren, körnen, perlen; ☿. — 19. ♪ hervorperlen lassen, perlend rein spielen. — **IV** *v/n.* ①a. 20. ↖ Perlen gleichen. — 21. perlen, perl-ähnliche Tropfen bilden. — 22. perl-ähnliche Gestalt annehmen (von Gerste, Bonbons &c.). — 23. Perlen fischen (auch to go ~ing).

Zu pearl[2] 1: artificial ~, false ~, imitation ~ unechte Perle; blind ~s *pl.* glanzlose Perlen *f/pl.* (im Orient zu ärztlichen Zwecken gebraucht); half ~s *pl.* Halbperlen *f/pl.*; ragged ~ Barockperle *f*, schiefrunde Perle; round ~ Zahnperle *f*; ⊕ smoked ~ Perlmutter *f* mit dunklen Adern; essence of ~s Perlenessenz *f* (aus den Schuppen des Weißfisches).

Zu ~ 2: *bibl.* to cast (one's) ~s before swine (feine) Perlen vor die Säue werfen (Matth. 7,6).

Zu ~ 18 ⊕: to ~ barley Gerste zu Graupen perlen; to ~ comfits Bonbons perlen.

pearlacious (pōʳ-lēʳ-ʃᵊʃ) *a.* 1. perlmutterähnlich. — 2. mit perl-artigen, weißen Flecken (bfd. von Vögeln).

pearl-*aloe* ♀ (pōʳˡ-ăʳˡ-ō) *s.* Perl-a'loë *f* (*A'loë margina'ta*).

~-ash ⑤ (pōʳˡ-ăʃ) *s.*, *chm.* Perl-asche *f* (kalzinierte Pott-asche).

~-barley (~-bāʳ-ˡᵉ) *s.* Perlgraupen *f/pl.*; ~ machine Graupenmaschine *f*.

~-bearing (~-bāʳ-nɪnᵍ) *a.* Perlen erzeugend.

~-berry ♀ (pōʳˡ-bĕʳ-ᵉ) *s.* rosen-artiger Strauch (*Margyrica'rpus seto'sus*).

~-bird (~-bōʳd) *s.*, *orn.* 1. = guinea-fowl. — 2. Perlvogel *m* (*Trachypho'nus marga-*).

~-blue (~-blīu) *a.* bläßlich blau. [*rita'tus*).]

~-bush ♀ (~-bŭʃ) *s.* Art Strauch (*Exocho'rda grandifto'ra*).

Pearl Coast (pōʳˡ kōst) *npr.*, *geogr.* Perlenküste *f* (Venezue'la).

pearl-*coloured* (pōʳˡ-kŏlˡ-ᵊdʳd) *a.* perlfarben, bläulich-weiß.

~-disease (~-dɪs-ˡᵉˡʃ) *s.*, *vet.* Perlsucht *f*.

~-diver (~-dāɪ-wᴵᵛᵉʳ) *s.* Perl-taucher, -fischer *m*.

pearled (pōʳld) *a.* 1. mit Perlen besetzt. — 2. perl-ähnlich; perlend. — 3. ⊕ mit schmaler Perlstich- oder Zäckchen-kante besetzt. — 4. mit Pusteln bedeckt.

pearl-*edge*, ~-edging (pōʳˡ-ĕdᶜ, pōʳˡ-ĕʳd-ɢɪnᵍ) *s.* schmale Perl-litze, -gimpe.

~-eye (pōʳˡ-āɪ) *s.* weißer Fleck im Auge, Star *m*. [mit dem Star behaftet.]

~-eyed (~-āɪd) *a.* mit einem Fleck im Auge,

~-fishery, ~-fishing (pōʳˡ-fɪʃᵊ-ᴿᵉ, pōʳˡ-fɪˡʃᵊ-ɪnᵍ) *s.* Perlenfischerei *f*.

~-fly (pōʳˡ-flāɪ) *s.*, *ent.* Perl-, Flor-fliege *f* (*Hemero'bius*).

~-fruit ♀ (~-frūt) *s.* = pearl-berry.

~-grain (~-grēn) *s.* Einheit des Perlgewichtes (siehe Seite XXIII, rechts oben).

~-grass ♀ (~-grăᵴ) *s.* 1. Perlgras *n* (*Me'lica nutans*). — 2. *provc.* Zittergras *n* (*Briza*).

~-gray (~-grē) **I** *a.* perlgrau, blaßgrau. — **II** *s.* Perlgrau *n*, Blaßgrau *n*.

~-hen (~-hĕn) *s.*, *orn.* = guinea-fowl.

pearlin schott. (pōʳˡ-lɪn) *s.* Perlgimpe *f*.

pearliness (~ˡᴵᵛᵉˡ-nᴷĕᵴ) *s.* das Perlen-artige.

pearling (~lɪnᵍ) [pearl[2]] *s.* 1. ⊕ Perlen *n*, Schälen *n* von Gerste &c. — 2. Perlenfischen *n*. — 3. ⊕ Verfehen *n* mit perl-artigen Verzierungen. — 4. schott. = pearlin.

pearling-mill ⊕ (~-mɪl) *s.* Graupenmühle *f*.

pearling-punch ⊕ (~-pŏn(t)ʃ) *s.* Graviere-kunst: Perlpunzen *m*.

Pearl Islands (pōʳˡ āɪ-ˡᴵnᵈs) *npr.*, *geogr.* Perlen-inseln *f/pl.*: a) an der Küste von Venezue'la; b) in der Bai von Pa'nama.

pearl-lashing ⚓ (pōʳˡˡ-lăʃ-ɪnᵍ) *s.* Zurring *f* der Gaffelklauen.

pearl-mica (~-māɪʳ-ᵗa) *s.*, *min.* Perlglimmer *m*. [ragheen.]

pearl-moss ♀ (pōʳˡ-mŏᵴ) *s.* = car-

pearl-*moth* (pōʳˡ-mŏth) *s.*, *ent.* Art Zünsler *m* (*Botys*). [muschel *f*.]

~-mussel (pōʳˡ-mŭᵴl) *s.*, *zo.* Flußperl-

~-nautilus (~-nāʳ-ᵗᴵˡ-lŏᵴ) *s.*, *zo.* Schiffs-, Perl-boot *n* (*Nau'tilus pompi'lius*).

~-onion ♀ (pōʳˡ-ŏn-ᴵᵒn ⑧) *s.* Perlzwiebel *f* (*A'llium ophiosco'rodon*).

~-opal (~-ō-pᴵˡ) *s.*, *min.* = cacholong.

pear-louse (pāʳˡ-lauᵴ) *s.*, *ent.* Birnsauger *m* (*Psylla piri*).

pearl-*oyster* (pōʳˡ-ōɪ-ʃtᴵᵉʳ) *s.*, *zo.* indische Perlmuschel (*Avi'cula margariti'fera*).

~-plant ♀ (pōʳˡ-plănt) *s.* Steinsame *m* (*Lithospe'rmum*).

~-powder (~-paū-dᵉʳ) *s.*, *chm.* Perlweiß *n* Wismut-Oxychlori'd *n* (Farbe, a. Schminke).

~-purl ⊕ (~-pōʳl) *s.* Stickerei: Art vergoldete Schnur zum Aufnähen. [China).]

Pearl River (pōʳˡ rɪw-ᵉʳ) *npr.* (Fluß in

pearl-*sago* (pōʳˡˡ-ʃē-ᵍō) *s.* Perlsago *m*.

~-seed ⊕ (pōʳˡ-ʃīd) *s.* = ounce-pearls.

~-shell (~-ʃĕl) *s.* Perlmutter(muschel) *f*.

~-side(s) (~-ʃāɪd(ʃ)) *s.*, *ichth.* = argentine 7a.

~-sinter (~-ʃɪn-tᴵᵉʳ) *s.*, *min.* Perlsinter *m*, Fiori't *m*. [(*Hespe'ria comma*).]

~-skipper (~-ʃkɪp-ᴵᵉʳ) *s.*, *ent.* Komma *n*)

~-spar (~-ʃpāʳ) *s.*, *min.* Perlspat *m*.

~-stitch (~-ʃtɪtʃ) *s.* Stickerei: Perlstich *m*.

pearlstone ⑤ (~ʃtōn) *s.* = perlite.

pearl-string (~-ʃtrɪnᵍ) *s.* Perlenschnur *f*.

pearl-studded (~-ʃtŭdˡ-ᵊdʳd) *a.* mit Perlen besetzt.

pearl-tea ⊕ (~-tī) *s.* Perl-, Kugel-thee *m*.

pearl-tie ⊕ (pōʳˡ-tāɪ) *s.* Spitzenmacher: gezacktes Querband.

pearl-tumor (pōʳˡ-tjū-mᴵᵉʳ) *s.* 1. *med.* Perlgeschwulst *f*. — 2. *vet.* Perlknötchen *n* bei der Perlsucht.

pearlweed ♀ (~wīd) *s.* = pearlwort.

pearl-white (~-(h)wāɪt) *s.* 1. aus Weißfischschuppen bereitete Perlenmasse. — 2. = pearl-powder. [fischen *n*.]

pearl-winning (pōʳˡ-wɪˡˡ-nɪnᵍ) *s.* Perlen-

pearl-wire ⊕ (pōʳˡ-wāɪʳ) *s.* Perldraht *m*.

pearlwort ⑤ ♀ (pōʳˡ-wōʳt) *s.* Mastkraut *n* (*Sagi'na*).

pearly (pōʳˡ-ˡᵉ) **I** *a.* 1. Perlen-..., perlenartig; perlmutter-artig; ~ nautilus = pearl-nautilus; ~ tumor = pearl-tumor. — 2. perlenfarbig, durchsichtig, klar. — 3. perlenreich. — 4. gefleckt, gesprenkelt. — 5. ♪ perlend (Ton). — **II** *s.* 6. *sl.* ~**ies** *pl.* mit Perlmutterknöpfen besetzte Kleidungsstücke *n/pl.* (bfd. Hosen).

pearmain ♀ (pāʳˡ-mēn) *s.* feine Apfel-art.

pear-making ⚔ † (~-mēʳˡ-ɪnᵍ) *s.*, *cant* Desertieren, nachdem man von verschiedenen Regimentern Handgeld genommen. [händler *m*.]

pearmonger (pāʳˡ-mŏnᵍ-gᵉʳ) *s.* Birnen-

pear-quince ♀ (pāʳˡ-kwɪnᵍ) *s.* Birnenquitte *f* (*Pirus cydo'nia oblo'nga*).

pear-shaped (pāʳˡ-ʃēpt) *a.* birnenförmig.

pear-shell (~-ʃĕl) *s.*, *zo.* Birnschnecke *f* (*Py'rula*).

pear-slug (~-ʃlŏg) *s.*, *ent.* Larve der schwarzen Obstblattwespe (*Sela'ndria ce'rasi*).

Pearson (pīʳˡ-ᵇᵉn) *npr.*; bfd. John ~ engl. Prälat und theol. Schriftsteller (1613—1686).

peart † od. *provc.* u. *Am.* (pīʳt) *a.* □ = pert[1].

pear-tree ♀ (pāʳˡ-trī) *s.* = pear[1] 2.

pear-withe ♀ (~-wɪth, a. ~-wāɪdh) *s.* Art Kletterpflanze (*Tanæ'cium Jaro'ba*; Sild-Am.).

peasant (pĕˡʃ-ᵊnt) [a/f. *paisant*, vom lt. *pagus*] **I** *s.* 1. Bauer *m*, Landmann *m*; ☿. — **II** *a.* □ 2. bäuerisch; Bauer(n)-...; ☿. — 3. *fig.* roh, ungebildet.

Zu ~ 1: *hist.* P.s' War Bauernkrieg *m* in Deutschland (1524—1525).

Zu ~ 2: the P. Bard Beiname von Rob. Burns; ~ farmer kleiner Landwirt; ~ folk Bauersleute *pl.*, Bauernvolk *n*; ~ girl Bauermädchen *n*; ~

jewelry Bauernschmuckgegenstände *pl.*; ~ pottery Bauernthonware *f*; ~ proprietary: a) Bauerschaft *f*, b) Parzellierungstheorie *f*; ~ proprietor Bauerngut-Besitzer *m*; ~ woman Bauersfrau *f*, Bäuerin *f*.

peasant*like* (pĕ′z-ᵊnt-lāīk), **~ly** † (~ˡᵉ) *a.* bäuerisch, roh, ungebildet.

peasantry (~ʀᵉ) *s.* 1. Bauern-volk *n*, -stand *m*, Bauern *m/pl.*, Landvolk *n*. — 2. † bäuerisches Wesen, Roheit *f*.

peascod (pī′z-fŏd) *s.* Erbsenhülse *f*, Schote *f*.

pease[1] (pīz) *s.* († *pl.* ~s, pī′-ᶜz, ~n, pī′-ᶜn) 1. † = pea. — 2. *coll.* Erbsen *f/pl.* — 3. ⚒ = pea-coal. — Vgl. ~[2].

pease[2] † (~) *v/a.* = peace.

peaseblossom (pī′z-blŏß-ᵇm) **I** *s.* Erbsenblüte *f*. — **II P~** *npr.* Fee in *SH.M.D.*).

peasebolt ⑥ † (pī′z-bōlt) *s.* Erbsenstroh *n*.

peasecod ⑥ (~fŏd) *s.* = peascod.

peasecod-bellied † (~-bĕl-ᵈd) *a.* schotenartig vorstehend (Wams).

peasecod-cuirass † (~-kwˢ-raß) *s.* schotenartig vorstehender Panzer.

peasecod-doublet † (~-dŏb-lᵉt) *s.* schotenartig vorstehendes Wams.

pease-crow *provc.* (pī′z-krō) *s.*, *orn.* Seeschwalbe *f* (*Sterna*).

pease-hook (~-hŭt) *s.*, *agr.* Erbsensichel *f*.

peaseling ♀ (~lĭnᵍ) *s.* Wald-erve *f* (*O'robus*).

pease-meal (~-mīl) *s.* Erbsen-mehl *n*, -brei *m*, -gericht *n*.

peasen † (pī′z-ᶜn) *s/pl.* von pease[1].

pease-porridge (pī′z-pŏʀ-ᵗbʤ) *s.* Erbsenbrei *m*. [oder dicke Erbsen *f/pl.*]

pease-pudding (~-pŭ′d-inᵍ) *s.* gequetschte.

pease-rods (pī′z-ʀŏdz) *s/pl.* = pea-sticks.

pease-soup (pī′z-ßūp) *s.* = pea-soup.

peaseweep (pī′z-wīp) *s.*, *orn.* 1. *provc.* = pewit 2. — 2. = greenfinch.

pea-shell (pī′-ʃĕl) *s.* Erbsenhülse, Schote *f*.

pea-sheller ⚙ (~-ʃĕl-ᵗᵉr) *s.* Werkzeug *n* zum Erbsen-enthülsen.

pea-shoot (~-ʃūt) *v/a.* und *v/n.* ③ (shoot) *co.* mit Erbsen schießen.

pea-shooter (~-ʃū-ᵗᵉr) *s.* Blasrohr *n*.

pea-soup (pī′-ßūp) *s.* Erbsensuppe *f*; condensed ~ Erbswurst *f*.

pea-soupy P (~-ßū-pᵉ) *a.* dick wie Erbsensuppe (bis. vom Londoner Nebel).

pea-sticks (~-ʃtĭkß) *s/pl.* Erbsenreisig *n* (zum Stützen der Erbsen).

peastone (pī′-ßtōn) *s.*, *min.* Erbsenstein *m*, erbsenförmiger Schalenkalk.

peasy *provc N.* (~ᶦᵉ) *s.* erbsenförmiges Bleierz.

peat[1] (pīt) *s.* 1. Torf *m* ⁑. — 2. Stück *n* Torf, Torfsode *f*; ⁑. — Vgl. ~[2].

Zu ~ 1 u. 2: to cut ~ Torf stechen; black ~, bituminous ~ bituminöser Torf, Pechtorf *m*; carbonised ~ Torfkohle *f*; earthy ~ Erdtorf *m*; fibrous ~ Fasertorf *m*; lamellated ~ Blättertorf *m*; pressed ~ Preßtorf *m*.

peat[2] † u. schott. (~) *s.* u. *a.* = pet[1].

peat-bed (pī′t-bĕd) *s.* Torfmoor *n*.

peat-bog (~-bŏg) *s.* Torfmoor *n*.

peat-charcoal (~-ʧā′-kōl) *s.* Torfkohle *f*.

peat-charring (~-ʧā′-rĭnᵍ) *s.* Torfverkohlung *f*. [Braunkohle.]

peat-coal (pī′t-kōl) *s.*, *min.* Ligni't *m*, lose

peat-coke (~-kōk) *s.* ⁺′ für peat-charcoal.

peat-cutter (~-kŏt-ᵗᵉr) *s.* 1. Torfstecher *m*. — 2. ⚙ Art Abstechpflug für Torf, Torfpflug *m*.

peat-cutting (~-tŏ′t-inᵍ) *s.* Torfstechen *n*.

peat-digger (~-dig-ᵗᵉr) *s.* Torfstecher *m*.

peat-digging (~-dĭ′g-inᵍ) *s.* Torf-graben *n*, -stechen *n*.

peat-drag ⚙ (pī′t-drăg) *s.* Torfbagger *m*.

peat-gas (~-gäß) *s.* Torfgas *n*.

peat-hagg schott. (~-hăg) *s.* Moorbruch *m*.

pea-time (pī′-tāīm) *s.* Erbsen-zeit *f*, -ernte *f*; *Am.*, *fig.*: to be in the last of ~ am Lebensabend stehen; schlimm daran sein; ~ is over es ist alles aus, es ist nichts mehr zu hoffen.

peat-land (pī′t-lănd) *s.* Torfland *n*.

peat-machine ⚙ (~-mᵃ-ʃĭn) *s.* Torfpreßmaschine *f*.

peat-moor *Am.* (~-mūᵉ) *s.* Torfmoor *n*.

peat-moss (~-mŏß) *s.* 1. ♀ Torfmoos *n* (*Sphagnum*). — 2. Torfmoor *n*.

peat-pit (~-pĭt) *s.* Torf-grube *f*, -stich *m*.

pea-tree ♀ (pī′-ᵗʀī) *s.* 1. Erbsenbaum *m* (*Caraga'na*). — 2. Agati *f* (*Sesba'nia aga'ti*).

peat-reek schott. (pī′t-ʀīk) *s.* Torfrauch *m*; ~ flavour Torf-geruch *m* und -geschmack *m* des schott. mit Torf destillierten Whiskys.

peat-rick (~-ʀĭk) *s.* = peat-stack.

peat-soil (~-ßȫĭl) *s.*, *agr.* Torfboden *m*.

peat-spade ⚙ (~-ßpēd) *s.* Torfspaten *m*.

peat-stack (~-ßtăk) *s.* geschichteter Torfhaufen. [wasser *n*.]

peat-water (~-wă-ᵗᵉr) *s.* Moor-, Bruch-

peaty (pī′-tᵉ) *a.* torf-artig, torfig; torfreich.

pea-vine ♀ (pī′-wāīn) *s.* 1. Erbsenpflanze *f* (*Pisum*). — 2. *Am.*: a) = hog-peanut; b) amerikan. Wicke *f* (*Vi'cia america'na*).

pea-weevil (~-wīwl) *s.*, *ent.* = pea-beetle.

peaze † (pīz) *s.* u. *v.* = poise (*SP.*).

peba (pī′-ba) *s.*, *zo.* 1. schlankes Gürteltier (*Da'sypus peba*). — 2. Siebenbinden-Gürteltier (*Tatu'sia septemci'ncta*).

pebble (pĕbl) [a/e. *papol-stān*] **I** *s.* 1. Kiesel(stein) *m*; variegated ~ siehe pebble-ware. — 2. *geol.* Gerölle *n*, Geschiebe *n*. — 3. Zuwelier: Achat *m*; Scotch ~ schottischer Achat. — 4. *min.*, *opt.* Bergkiesel *m*, -krystall *m* (a. Brillenglas daraus); Brazilian ~s *pl.* f. Brazilian; Egyptian ~ ägyptischer Jaspis, Kugeljaspis *m*. — 5. ⚙ = pebble-leather. — 6. ⚙ = pebble-powder. — 7. *ent.* Sammlername verschiedener Zünsler, Wickler und Spinner; zB. garden ~ Kohlzünsler *m* (*Botys forfica'lis*). — 8. *cant* j. der, ohne zu schreien, eine Prügelstrafe aushält. — **II** ⚙ *v/n.* ①b. 9. eine gekrispelte Narbe annehmen (Leder). — **III** *v/a.* ①b. 10. mit Steinen werfen (*SC.*). — 11. ⚙ Leder krispeln.

pebble-beached (pĕ′bl-bīʧd) *a.*, *sl.* auf dem Trockenen sitzend, ganz arm.

pebble-crystal (pĕ′bl-krĭß-tᵃl) *s.* = pebble 4.

pebbled ✎ (pĕbld) *a.* = pebbly.

pebble-dashed (pĕ′bl-dăʃᵗ) *a.* mit Kieseln beworfen.

pebble-dashing ⚙ (~-dăʃ-inᵍ) *s.* mit Kieseln untermischter Mörtel.

pebble-flint (~-flĭnt) *s.* Kieselstein *m*.

pebble-leather ⚙ (~-lĕdh-ᵗᵉr) *s.* gekrispeltes Leder mit rauher Narbe.

pebble-paving (~-pĕ′-winᵍ) *s.* Pflaster *n* aus kleinen runden Steinen.

pebble-powder ⚙ (pĕ′bl-pau-dᵉr) *s.* Kieselpulver *n* (Art Schießpulver mit großen unregelmäßigen Körnern).

pebble-stone (~-ßtōn) *s.* Kieselstein *m*.

pebbleware (~wār) *s.* aus Thon-arten von verschiedener Farbe hergestelltes Wedgwood-Steingut; variegated ~ buntes geädertes W.

pebbling-machine ⚙ (pĕ′b-lĭnᵍ-mᵃ-ʃĭn) *s.* Krispelmaschine *f* für Leder.

pebbly (pĕ′b-lᵉ) *a.* kieselig, kieselreich, voller Kiesel; ~ bottom Kieselgrund *m*.

pebrine ♂ (pĕ′b-rin, fr.: pĕ-brī′n) [fr.] *s.* Pebri'ne *f* (Krankheit der Seidenraupen).

pebrinous ♂ (pĕ′b-nᵃ-nŏß) *a.* mit der Pebri'ne behaftet.

pec (pĕk) [lt. *pecu'nia*] *s.* Schul-*sl.* Geld *n*.

pecan ♀ (pᵉ-kă′n) *s.* 1. Hi'ckorynußbaum *m* (*Ca'rya olivæfo'rmis*). — 2. Hi'ckorynuß *f*.

pecan-nut ♀ (pᵉ-kă′n-nŭt) *s.* = pecan 2.

pecary (pĕ′kᵃ-ʀᵉ) *s.* = peccary.

peccability ✎ (pĕk-ă-bĭ′l-ᵗᵉ) *s.* Sündhaftigkeit *f*. [*a.* sündig, sündhaft.]

peccable ✎ (pĕ′kᵃ-bl) [fr., vom lt. *pecca're*]

peccadil ✎ (pĕk-ᵗă-dĭ′l) *s.* = peccadillo.

peccadillo (pĕk-ᵗă-dĭ′l-o) [span., vom lt. *pecca'tum*] *s.* (*pl.* ~(e)s, ~ßß) 1. kleine, leichte Sünde, geringer Fehler. — 2. † Art steife(r) Kragen oder (Hals-)Krause.

peccancy (pĕ′k-ᵗn-ßᵉ) *s.* 1. Schlechtigkeit *f*, Sündhaftigkeit *f*. — 2. *med.* schlechte Beschaffenheit der Säfte. — 3. Vergehen *n*, Übertretung *f*.

peccant (~ᵗnt) [a/f., lt.] **I** ✎ *a.* □ 1. sündigend, sündig; schuldig. — 2. *med.* böse, verderbt (Säfte). — 3. schlecht, fehlerhaft. — **II** † *s.* 4. Sünder(in), Fehlende(r).

peccary (pĕ′k-ᵗᵉ-ʀᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ʀᵉß), *zo.* Pe'kari *n*, Nabelschwein *n* (*Dico'tyles*).

peccation ✎ (pᵉ-kē′-ʃᵒn) *s.* Sündigen *n*.

peccavi (~wāī) [lt. ich habe gesündigt] F to cry ~ seine Schuld bekennen, um Verzeihung bitten; to make a p. cry ~ j-n zu Kreuze kriechen lassen.

pecco ⑫ (pĕ′k-ō) *s.* = pekoe.

pech schott. (pĕch) **I** *v/n.* ①a. keuchen, schwer atmen. — **II** *s.* Gekeuche *n*.

pechan schott. (pĕ′ch-ᵃn) *s.* Magen *m*.

pechblend(e) ♂ (pĕ′ʧch-blēnd) [dtsch] *s.*, *min.* = pitch-blende. [aus Wachs und Gips.]

Pechili (pĕtʃch-ᵗᵉ-lī′) *npr.* = Petchili.

pechurane ♂ (pĕ′ʃch-ȷᵘ-nēn) *s.*, *min.* = pitch-blende. [aus Wachs und Gips.]

pecite ⚙ (pī′-ßāīt) *s.* Art Isoli'ermasse *f*

peck[1] (pĕk) [m/e. *pecken* picken] **I** *v/a.* ①a. 1. mit Schnabel, Axt ɔc. picken, hacken. — 2. (a. to ~ up) aufpicken, mit dem Schnabel auflesen. — 3. to ~ a th. through et. durchpicken. — 4. P to ~ down one's head den Kopf hängen lassen. — 5. *provc.* werfen. — **II** *v/n.* ①a. 6. hacken, picken; mit dem Schnabel schlagen, hauen, hacken (at nach). — 7. to ~ at a p. nach j-m schlagen; *fig.* auf j-n einhacken, j-n bekritteln; ✎ they lie ~ing at one another sie liegen sich in den Haaren. — 8. P essen; ✎ to ~ for oneself sein Brot verdienen. — **III** *s.* 9. Schlag *m* mit dem Schnabel oder einem spitzen Werkzeuge. — 10. *provc W.* Picke *f*, Spitzaxt *f*. — 11. † *sl.* Lebensmittel *n*, Speise *f*; ~ and booze Essen und Trinken *n*.

peck[2] (pĕk) *s.* 1. F große Menge, Haufe(n) *m*; to be in a ~ of troubles in großer Not sein. — 2. Peck *n*, Viertelscheffel *m* (siehe Seite XXI,D,1 und II). — Vgl. ~[1].

peckage P (pĕ′k-ᵗbʤ) *s.* Eßware *f*.

peck-alley (~-ăl-ᵉ) *s.*, *co.* Kehle *f*, Schlund *m*.

pecker (pĕ′k-ᵗᵉr) *s.* 1. Pickende(r), Hackende(r). — 2. a) P Esser *m*; a rare ~ ein starker Esser; b) *sl.* Schnabel *m*; Appeti't *m* (vgl. a. ~ 7). — 3. *orn.* (bis. in Zssgn) Baumhacker *m*, Specht *m*. — 4. Picke *f*, Haue *f*. — 5. ⚙ Weberei: Schneller *m*, Treiber *m*, Vogel *m*. — 6. *tel.* Relais *n*. — 7. *sl.* guter Mut, gute Laune, Stimmung *f*; to keep one's ~ up den Mut nicht verlieren; auch den Appetit nicht verlieren.

Peckham (pĕ′k-ᵗᵒm) *npr.*: a) Prsn.; b) südl. Londoner Stadtteil; P: *co.* to go to ~ zum Essen gehen (vgl. peck[1] 11); all holiday at ~ den Schmalhans zum Küchenmeister haben. [hami't *m*.]

peckhamite ♂ (~ᵏ-māīt) *s.*, *min.* Peck-

pecking (pĕ′k-inᵍ) [peck[1]] *s.* 1. *arch.* Wrag-, Klab-stein *m* (zu weich gebrannter Backstein). — 2. † ~s *pl.* abgepickte Stücke *n/pl.* — 3. Vogeljagd *f* mittels Steinen.

pecking-bag (~-băg) *s.* Steinbeutel *m* derjenigen, die durch Steinwürfe Vögel jagen.

pecking-cord ⚙ (~-kōᵈ) *s.* Weberei: Schnur *f* des Treibers.

peckish F (pĕ′k-ʃ) [peck[1]] *a.* Appeti't habend, hungrig; to feel ~ einen guten Appetit verspüren.

peckle † (pĕkl) *s.* Fleck(en) *m* (= speckle).

peckled † (pĕkld) *a.* gefleckt (= speckled).

Pecksniffian (pĕ′k-snĭf-i-ăn) [Pecksniff, heuchlerischer Charakter in *DI.'s Martin Chuzzlewit*] *a.* heuchlerisch, scheinheilig.

pectate ♂ (~tāt) *s., chem.* pektin'saures Salz.

pecten ♂ (pĕ′k-tĕn) [lt.] *s.* (*pl.* **~ines,** ~tĭ-nĭs) 1. *zo.* u. *anat.* Kamm *m* oder kammartiger Fortsatz: a) Kammhaut *f* im Auge des Vogels; b) *orn.* Kammklaue *f*; c) Schambein *n.* — 2. (*pl.* a. **pectens**) *zo.* Kammmuschel *f* (*Pecten*).

pectic ♂ (pĕ′k-tĭk) [grch.] *a.* gerinnend; *chm.* ~ acid Pekti'n-, Gallert-säure *f*.

pectin ♂ (pĕ′k-tĭn) [pectic] *s., chm.* Pekti'n *n*, Pflanzengallerte *f*. [Kamm-muschel *f*.]

pectinacean ♂ (pĕk-tĭ-nē′-shĭăn) *s., zo.*

pectinaceous ♂ (~shŭs) *a.* 1. *zo.* kammmuschel-artig. — 2. *chm.* pekti'n-artig, -haltig. [nī′-ŭs] *a.* = pectineal.

pectineal ♂ (pĕk-tĭ′n-ē-ăl, *CT.D.* pĕk-tĭ-nē′-ăl) **pectinal** ♂ (pĕ′k-tĭ-năl) [lt. *pecten*] I fast † *a.* kammförmig; Kamm-... — II † *s., ichth.* Sägefisch *m* (*Pristis*).

pectinate ♂ (pĕ′k-tĭ-nāt) [lt.] *a.* □ ♀ u. *zo.* kammförmig; *anat.* ~ muscle Kammmuskel *m* des Herzens.

pectinated (~nē-tĭ-ĕd) *a.* 1. ♂ = pectinate. — 2. ↖ wie die Zähne zweier Kämme ineinandergreifend.

pectination (pĕk-tĭ-nē′-shŭn) *s.* 1. ♂ ♀ u. *zo.* kammförmige Gestalt; kamm-artiges Gebilde. — 2. Ineinandergreifen *n*, In-eins-chließen *n* wie von den Zähnen zweier Kämme.

pectinatofimbricate ♂ (~nē-tĭ-fĭ′m-brĭ-kāt) [lt.] *a., ent.* kammförmig u. gefranst.

pectine ♂ (pĕ′k-tĭn) *s.* = pectin.

pectineal ♂ (pĕk-tĭ′n-ē-ăl, *CT.D.* pĕk-tĭ-nĭ′-ăl) [vom lt. *pecten* Kamm] *a., anat.* 1. kammartig, -förmig. — 2. einen Kamm-muskel betr.; zu einem Kamm-muskel gehörig.

pectinibranch(ian) ♂ (pĕ′k-tĭ-nĭ-brăngk, pĕk-tĭ-nĭ-brăng′-kĭ-ăn) [lt.-grch.] *zo.* I *a.* mit Kammkiemen; zu den Kammkiemern gehörig. — II *s.* Kammkiemer *m*.

pectinibranchiate ♂ (pĕk-tĭ-nĭ-brăng′-kĭ-ăt) *a.* und *s.* = pectinibranchian.

pectiniform ♂ (pĕk-tĭ′n-ĭ-fôrm, *CT.D.* pĕ′k-tĭ-nĭ-fôrm) [lt.] *a.* 1. kammförmig. — 2. *zo.* kamm-muschelförmig.

pectinite ♂ (pĕ′k-tĭ-nīt) *s., zo.* u. *geol.* fossile Kamm-muschel.

pectise ④ ♂ ↖ (pĕ′k-tīz, *WB.* pĕk-tīz′) [pectic] *v/n.* ①b. gerinnen, zu Gallerte werden. [Pektoli'th *m*, Kammstein *m*.]

pectolite ♂ (pĕ′k-tŏ-līt) [lt.-grch.] *s., min.*

pectoral ♂ (pĕ′k-tŏ-răl) [vom lt. *pectus* Brust] I *a.* □ (i. auch ~ly) 1. *anat.* u. *zo.* zur Brust gehörig; Brust-...; ♆. — II *s.* 2. ✠ ehm.: Brustplatte *f* des Harnisches. — 3. Brustschmuck *m*. — 4. *eccl.*: a) Brustschild *n*, -platte *f* der jüd. u. kathol. Priester; b) Brustkreuz *n* der kathol. Bischöfe. — 5. *med.* Brust-, Lungen-mittel *n*. — 6. *anat.* Brustmuskel *m*. — 7. *ichth.* Brustflosse *f*.

Zu ~ 1: ~ cross = ⨯ 4 b; ~ fin = ~ 7; ~ lozenge Brustpastille *f*; ~ medicine = ~ 5; *anat.* ~ muscle Brustmuskel *m*; ~ sirup Brustsaft *m*.

pectorally ♂ (~răl-ē) *adv.* brust-artig; die Brust(gegend) betr., in der B. (liegend).

pectoriloquial ♂ (pĕk-tŏ-rĭ-lō′-kwĭăl) *a., med.* die hohle Brustsprache der Schwindsüchtigen betreffend. [pectoriloquy.]

pectoriloquism ♂ (~răl-kwĭzm) *s.* =

pectoriloquous ♂ (~kwŭs) *a.* = pectoriloquial. [Brustsprache der Schwindsüchtigen.]

pectoriloquy ♂ (~kwē) [lt.] *s., med.* hohle

pectose ♂ (pĕ′k-tōs) [pectic] *s., chm.* Pekto'se *f* (Substanz im Fleisch unreifer Früchte).

pectosic ♂ (pĕk-tŏ′-sĭk) *a., chm.* Pekto'se enthaltend.

pectostracan ♂ (pĕk-tŏ′-străk-ăn) [grch.] *zo.* I *a.* zu den Rankenfüßern gehörig od. dieselben betreffend. — II *s.* Rankenfüßer *m* (niederer Krebs).

pectous ♂ (pĕ′k-tŭs) [grch.] *a., chm.* die Pekto'se oder das Pekti'n betreffend.

pectus ♂ (pĕ′k-tŭs) *s.* (*pl.* **~ora,** ~tō-răa) [lt.] *s., zo.* und *anat.* Brust *f*.

pecul ⓜ (*WB.* pĕ′k-ŭl, *IMP.D.* pĭ-kōl′) *s.* Handelsgewicht in Siam (ungefähr = 60,5 kg).

peculate[1] (pĕ′k-ŭ-lāt) [lt. *peculatus, p.p.* v. *peculari*] *v/n.* ①b. jur.: öffentliche Gelder unterschlagen, Unterschleife m.; ↖ stehlen.

peculate[2] † (pĕ′k-ŭ-lāt) *s.* = peculation.

peculation (pĕk-ŭ-lā′-shŭn) *s.* jur.: Unterschleif *m*, Veruntreuung *f*.

peculator (pĕ′k-ŭ-lā-tŏr) [lt.] *s.* jur.: Unterschleifmacher *m*, Veruntreuer *m*.

peculiar (pĭ-kĭū′-lĭr ⑧) [peculium] I *a.* □ (siehe auch **~ly**) 1. (to) eigen(tümlich) ♆. — 2. besonder; ↖ einzeln. — 3. vertraut, inti'm. — 4. eigen, seltsam, absonderlich; ~ ways *pl.* Eigenheiten *f/pl.*, sonderbare Lebensweise. — II *s.* 5. † ausschließliches Eigentum. — 6. j. oder et. von besonderem Gepräge, Eigentümlichkeit *f*. — 7. *eccl.* Kirche, die nicht der Gerichtsbarkeit des Bischofs unterworfen ist; daher: Court of P~s besonderer Gerichtshof für dieselbe. — 8. *Am.* noch nicht zur Stadt erhobener Bezirk; abgezweigter Stadtbezirk mit eigener Verwaltung (Mass., *U.S.*). — 9. P † Liebchen *n*, Maitresse *f*.

Zu ~ 1: *Am., cant* ~ institution (of the South) Neger-Sklaverei *f*; P~ People: a) jüdisches Volk, b) (a. Plumstead P~s) religiöse Sekte ohne Geistliche, die alles vom Gebet erhofft.

peculiarise ④ ↖ (~rīz) [grch.] *v/a.* ①b. 1. zueignen, zu eigen m. — 2. *fig.* sondern, bevorrechten. — 3. besonders gestalten.

peculiarity (pĭ-kĭū-lĭ-ă′r-ĭ-tē) *s.* (*pl.* **~ies,** ~tĭz) 1. Eigentumsrecht *n*, rechtlicher Besitz. — 2. Eigenheit *f*, Eigentümlichkeit *f*, Besonderheit *f*. — 3. Seltsamkeit *f*, Absonderlichkeit *f*.

peculiarly (pĭ-kĭū′-lĭr-lē ⑧) *adv.* auf eigentümliche Weise; besonders, vornehmlich.

peculiarness (~nĕs) *s.* 1. Eigenheit *f*, Eigentümlichkeit *f*. — 2. ↖ Abgesondertheit *f*, Absonderlichkeit *f*.

peculium (pĭ-kĭū′-lĭ-ŭm) [lt.] *s.* 1. röm. Rt.: Sonder-eigentum *n* eines unter väterlicher Gewalt stehenden Kindes od. e-s Sklaven. — 2. weit S.: kleines Eigentum, Barschaft *f*, Ersparnis *f*.

pecunial † (~nĭ-ăl) *a.* = pecuniary.

pecuniary (pĭ-kĭū′-nĭ-ă-rĭ) [fr. *pécuniaire*, v. lt. *pecu'nia*] *a.* (**~ily** *adv.*) 1. das Geld oder den Geldpunkt betr.; Geld-...; pekuniä'r; ♆. — 2. in Geld bestehend, bar; ♆.

Zu ~ 1: ~ affairs *pl.* Geld-sachen *f/pl.*, -angelegenheiten *f/pl.*; ~ embarrassment Geld-not *f*, -klemme *f*; from (oder in) a ~ point of view hinsichtlich des Geldes; *pol.* ~ qualification Wahlberechtigung *f* infolge des Zensus.

Zu ~ 2: ~ claim, ~ demand Geldforderung *f*; ~ consideration Äquivale'nt *n* in Geld; ~ legacy Lega't *n* in Geld; ~ loss Geldverlust *m*; ~ mulct Geld-strafe *f*, -buße *f*; ~ penalty Geldstrafe *f*; ~ present Geldgeschenk *n*; ~ property bares Vermögen; ~ resources *pl.* Geldmittel *n/pl.*

pecunious † (pĭ-kĭū′-nĭ-ŭs) [fr. *pécunieux*] *a.* reich an Geld, vermögend.

ped[1] *prov.* (pĕd) *s.* großer Korb.

ped[2] (pĕd) *s.*, Sport-*sl.* = pedestrian.

ped. ♪ *abbr.* = pedal. [geld *n*.]

pedage † (pĕ′d-ĭj) [fr. *péage*] *s.* Wegegeld

pedagogic (pĕd-ă-gŏ′-jĭk) [grch.] I *a.* = pedagogical. — II ↖ *s.* = pedagogics.

pedagogical (~-jĭ-kăl) [grch.] *a.* □ pädagogisch, erzieherisch; Erziehungs-...; ~ establishment Erziehungs-anstalt *f*.

pedagogics ♂ (pĕd-ă-gŏ′-jĭks) *s.* (*sg.* und *pl.*) Pädago'gik *f*, Erziehungslehre *f*.

pedagogism (pĕ′d-ă-gŏg-ĭzm od. ~gē-ĭzm) *s.* Erzieher-amt *n*, -würde *f*; Schulmeisterei *f*.

pedagogue (pĕ′d-ă-gŏg) [grch.] I *s.* 1. Pädago'g *m*, Erzieher *m*, Lehrer *m*; jetzt mst *contp.* Peda'nt *m*, Schulfuchs *m*. — 2. † Schulzimmer *n*. — II *v/a.* ①b. 3. (pedantisch) unterrichten, hofmeistern.

pedagogy ↖ (~gō-jē) *s.* 1. erzieherische Thätigkeit, Pädago'gik *f*. — 2. Unterricht *m*, Unterweisung *f*; Zucht *f*.

pedal (pĕ′d-ăl, 1 u. 2 a. pĭ′-dăl) [lt. *peda'lis*] I *a.* 1. zum Fuße gehörig; Fuß-...; ~ digits *pl.* Zehen *f/pl.* — 2. den Hinterfuß betr. (*ant.* manual). — 3. ♪ das Peda'l betr.; Pedal-...; ♆. — II *s.* 4. Pedal *n*, Trittbrett *n* (z. B. am Fahrrade). — 5. ♪ Pedal *n*, Zug *m* des Pianoforte ꝛc.; ♆. — 6. ♪ Peda'lnote *f*, Orgelpunkt *m*. — 7. *math.* Fußpunkt-linie *f*. — III *v/n.* ①e.(a.) 8. das Trittbrett gebrauchen, treten; F he came ~(l)ing along er kam auf dem Fahrrade daher. — 9. ♪ das Pedal ziehen.

Zu ~ 3 ♪: ~ harmony, ~ note, ~ point = ~ 6; ~ harp Pedalharfe *f*; ~ key Pedaltaste *f* der Orgel; ~ keyboard Fußklaviatur *f* der Orgel; ~ stop Pedal-Register *n* der Orgel.

Zu ~ 5 ♪: loud ~, open ~ Forte-zug *m*; soft ~ Dämpfer *m*, Pianozug *m*.

pedalian ♂ ↖ (pĭ-dē′-lĭ-ăn) *a.* zum Fuße (auch Versfuße) gehörig.

pedalier, ~on ♪ (pĕ′d-ă-lĭr, pĭ-dē′-lĭ-ŏn) [fr.] *s.* Fußklaviatur, die unmittelbar mit den Tasten e-s Pianoforte in Verbindung gebracht werden kann.

pedalist ♪ (pĕ′d-ă-lĭst) *s.* j. der das Peda'l zu gebrauchen weiß. [Peda'l.]

pedaliter ♪ (pĭ-dā′-lĭ-tĕr) [lt.] *adv.* mit dem

pedality ↖ (~tē) *s.* Messung *f* durch Schritte.

pedaller * (pĕ′d-ă-lĕr) *s.* Radfahrer *m*.

pedalling * (~lĭng) *s.* Radfahren *n*.

pedaneous ↖ (pĭ-dē′-nē-ŭs) [lt.] *a.* zu Fuß gehend.

pedant (pĕ′d-ŏnt) [fr. *pédant*] *s.* 1. Peda'nt *m*, Schulfuchs *m*. — 2. † Schulmeister *m*. [peda'ntisch; steif; kleinlich.]

pedantic(al □) (pĭ-dă′n-tĭk, ~tĭ-kăl) *a.* □

pedanticism (~tĭ-sĭzm) *s.* et. Peda'ntisches; pedantischer Ausdruck.

pedanticule (~tĭ-kūl) *s., co.* kleiner Peda'nt.

pedantise ④ (pĕ′d-ŏn-tīz) *v/n.* ①b. den Peda'nten spielen, peda'ntisch sein.

pedantism (~tĭzm) *s.* 1. † Amt *n* od. Thätigkeit *f* eines Erziehers. — 2. Pedanteri'e *f*, kleinliches Wesen. [Peda'ntenherrschaft *f*.]

pedantocracy (pĕd-ŏn-tŏ′-ră-sē) [fr.] *s.*

pedantry (pĕ′d-ŏn-trē) [fr.] *s.* 1. Pedanteri'e *f*, Pedanti'smus *m*; Silbenstecherei *f*. — 2. Einseitigkeit *f*, Kleinlichkeit *f*. [*m/pl.*]

pedanty † (pĕ′d-ŏn-tē) *s., coll.* Peda'nten

pedarian (pĭ-dā′-rĭ-ăn) [lt.] *s.* röm. Rt.: Sena'tor, der nicht selbst stimmen, sondern nur der Meinung anderer beitreten durfte. [für Pilger.]

pedary (pĕ′d-ă-rē) [lt.] *s.* geweihte Sanda'le

pedate ♂ (pĕ′d-āt) [vom lt. *peda're*] *a.* □ 1. ♀ fußförmig. — 2. *zo.*: a) fuß-artig; b) mit Füßen versehen.

pedatifid ♂ ♀ (pĭ-dă′t-ĭ-fĭd) [lt.] *a.* fußspaltig (Blätter). [(Blätter).]

pedatinerved ♂ ♀ (~nē′-vd) *a.* fußnervig

pedatipartite ♂ ♀ (pĭ-dăt-ĭ-pā′-tāt) [lt.] *a.* fußförmig geteilt (Blätter).

pedatisect ♂ ♀ (pĭ-dă′t-ĭ-sĕkt) [lt.] *a.* fußförmig (Blätter).

pedder (schott. pĕ′d-ĕr) *s.* Hausierer *m*.

peddle (pĕ′dl) [peddler] ①b. I *v/a.* 1. mit et. hausieren, et. ausbökern. — II *v/n.* 2. hausieren gehen. — 3. sich mit Kleinigkeiten abgeben, tändeln.

☞ **peddler,** &c. ſ. pedlar, &c.

peddling (pĕᵈ-lĭnᵍ) *a.* unbedeutend, nichtig, wertlos.

Pedee (pĭ-dīʳ) *npr.* (Fluß in Carolina, *U. S.*).

pederast (pĕᵈ-ᵉ-răst) [fr., grch.] *s.* Pädera'ſt *m*, Knabenſchänder *m*, Sodomi't *m*.

pederastic (pĕᵈ-ᵉ-răſ-tĭk) *a.* pädera'ſtiſch.

pederasty (pĕᵈ-ᵉ-răſ-tᵉ) [fr., grch.] *s.* Pädera'ſti'e *f*, Knabenliebe *f*, Sodomiterei *f*.

pederero ⚓ † (pĕᵈ-ᵉ-rĭʳ-ʀo) [ſpan.] *s.* (*pl.* ~es, ~ʀōſ) Drehbaſſe *f* (kleine Schiffskanone).

pederist † (pĕᵈ-ᵉ-rĭſt) *s.* = pederast.

pedesis ⚖ (pᵉ-dĭʳ-ſĭs) [grch.] *s.*, *phys.* Zitterbewegung *f* kleiner in Waſſer gethaner Partikelchen, Brownſche Bewegung.

pedestal (pĕᵈ-ᵉ-ſtĭl) [fr. *piédestal*, vom lt. *pes* u. dtſch Stall, ſtellen] **I** *s.* 1. Piëdeſta'l *n*, Fußgeſtell *n*, Poſtame'nt *n*. — 2. Säulenfuß *m*, -ſtuhl *m*; Unterſatz *m*, Ständer *m*. — 3. ⚙ Geſtell *n* des Mahlganges. — 4. ⚙ *mech.* Well-lager *n*, Lager-ſtuhl *m*, -bock *m*. — 5. 🚃 *Am.* = hornplate 2. — **II** *v/a.* ①e.(a.) 6. auf ein Poſtame'nt ſtellen; tragen. [Lager-büchſe *f*.]

pedestal-box ⚙ (~-bŏkſ) *s.*, *mach.* Achs-, -

pedestal-cover ⚙ (~-kŭw-ᵉʳ) *s.*, *mach.* Lagerſtuhldeckel *m*.

pedestrial (pᵉ-dĕˢ-ʈʀᵉ-ăn-dl) [lt.] *a.* □ (ſiehe auch ~ly) 1. den Fuß betr.; Fuß-... — 2. zu Fuß (gehend). — 3. zum Gehen geeignet.

pedestrially (pᵉ-dĕˢ-ʈʀᵉ-ăn-dl-ᵉ) *adv.* zu Fuß, in der Weiſe eines Fußgängers.

pedestrian (~ʈʀᵉ-ăn) [lt.] **I** *a.* 1. zu Fuß; Fuß-...; ~ journey Fußreiſe *f*; ~ tour Fußtour *f*. — 2. gewöhnlich, gemein. — **II** *s.* 3. Fußgänger(in), Fußreiſende(r). — 4. Läufer *m*, Schnell-läufer *m*.

pedestrianate ✎ (pᵉ-dĕˢ-ʈʀᵉ-ăn-nēt) *v/n.* ①b. wandern.

pedestrianise ④ (~nŭ-ĭſ) ①b. **I** *v/a.* zu Fuße durchwandern. — **II** *v/n.* (häufig) Fußreiſen machen, wandern.

pedestrianism (~nĭſm) *s.* 1. Wandern *n*. — 2. Schnell-laufen *n*, Fußgängerſport *m*.

pedestrious † (~ʈʀᵉ-ăn-ʈᵉŋ) *a.* gehend.

pedetentous ✎ (pĕd-ᵉ-tĕᵉ-n-tᵉŋ) [vom lt. *pedete'ntim*] *a.* Schritt für Schritt gehend, vorſichtig vorſchreitend.

pedetic ⚖ (pᵉ-dĕᵉ-tĭ-kĭ) [pedesis] *a.*, *phys.* Zitter-..., Spring-... [Fuß-...]

pedial (pĭʳ-dᵉ-dl) *a.* zum Fuße gehörig; -

pediatria ⚖ (pēd-ᵉ-ă-ʈʳᵉ-n-ᵉ-a) *s.* = pediatrics.

pediatric ⚖ (~nĭk) [grch.] *a.*, *med.* die Kinder-heilkunde oder -pflege betreffend.

pediatrics ⚖ (~nĭkſ) *s.* (*sg.* u. *pl.*), *med.* Kinder-heilkunde *f*, -pflege *f*.

pediatry ⚖ (pēᵉ-ᵉ-ă-ʈnᵉ) *s.* = pediatrics.

pedicel ⚖ (~ſĕl) [ſr. *pédicelle*, vom lt. *pedi'culus*] *s.* 1. ❀ Blütenſtiel *m*. — 2. *zo.* und *anat.* Stiel(chen *n*) *m*.

pedicel-cell ⚖ ❀ (~ſĕl) *s.* Stielzelle *f* der Röhren-algen, die das Antheri'dium trägt.

pedicellate(d) ⚖ (pĕᵈ-ᵉ-ſĕl-ăt, ~ăt-lē-tᵉd) *a.* geſtielt. [Geſtieltſein *n*.]

pedicellation ⚖ ❀ (pēd-ᵉ-ſĕᵉ-lē-ſchᵘn) *s.*

pedicelled ⚖ (pĕᵈ-ᵉ-ſĕld) *a.* geſtielt.

pedicelliform ⚖ ✎ (~ſĕl-ᵉ-fôʳm) *a.* blütenſtielförmig. [2. † Fuß-eiſen *n*.]

pedicle (pĕᵈ-ĭkl) [lt.] *s.* 1. ⚖ = pedicel. 2.

pedicular ⚖ (pᵉ-dĭʳ-ĭᵘ-lᵉʳ) *a.* = pediculous.

pediculate ⚖ (~lăt) [lt.] **I** *a.* 1. geſtielt; mit einem Stiel verſehen. — 2. *ichth.* zu den Armfloſſern gehörig. — **II** *s.* 3. *ichth.* Armfloſſer *m*. [Läuſeſucht *f*.]

pediculation ⚖ (pᵉ-dĭk-ĭᵘ-lē-ſchᵘn) *s.*, *med.*

pedicule ⚖ (pĕᵈ-ᵉ-ʈjūl) [lt.] *s.*, *zo.*, *anat.* Stiel(chen *n*) *m*. [artig.]

pediculine ⚖ (pᵉ-dĭʳ-ĭ-ĭᵘ-lĭn) *a.*, *ent.* läuſe-

pediculosis ⚖ (pᵉ-dĭk-ĭᵘ-lō-ſĭs) *s.*, *med.* Läuſeſucht *f*.

pediculous ⚖ (pᵉ-dĭʳ-ĭᵘ-lŏs) [vom lt. *pedi'culus* Laus] *a.* lauſig; Läuſe-...; *med.* ~ disease Läuſe-ſucht *f*, -krankheit *f*.

pedicure (pĕʳ-ᵉ-kjūʳ) *s.* 1. Pflege *f* der Füße. — 2. Hühner-augen-Operateur(in).

pediferous ⚖ (pᵉ-dĭʳ-ſᵉ-rŏs) *a.* Füße habend.

pediform ⚖ (pĕʳ-ᵉ-fôʳm) *a.* fußförmig, fuß-artig.

pedigerous ⚖ (pᵉ-dĭʳ-dᵑ-ᵉ-rŏs) [lt.] *a.* Füße habend, mit Füßen verſehen.

pedigree (pĕʳ-ᵉ-gnī) [m/e. *pedegru*] **I** *s.* 1. Stammbaum *m*, Geſchlechtstafel *f*; Cornish ~, Welsh ~ langer Stammbaum zweifelhafter Ahnen (*HO.*). — 2. Ab-, Herkunft *f*. — **II** ✎ *v/a.* ①a. 3. e-n Stammbaum aufweiſen oder aufſtellen.

pedigreed ✎ (~gnīd) *a.* mit Stammbaum verſehen, von ausgezeichneter Herkunft.

pediluvy † (pĕʳ-ᵉ-lū-wᵉ) [neu-lt.] *s.*, *med.* Fußbad *n*.

pedimane ⚖ (~mēn) [ſr. *pédimane*] *zo.* **I** *a.* mit hand-artigen Füßen. — **II** *s.* Halb-affe *m*. [hand-artigen Füßen.]

pedimanous ⚖ (pᵉ-dĭʳ-mᵉ-nŏs) *a.*, *zo.* mit

pediment (pĕʳ-ᵉ-mĕnt) [lt. *pedame'ntum*, von *pes*] *s.* 1. *arch.* Thür-, Fenſter-giebel *m*; Giebel(feld *n*) *m*; carved ~ durchbrochener Giebel; segmented ~ bogenförmiger G. — 2. giebel-artige Verzierung.

pedimental (pĕd-ᵉ-mĕʳn-tᵉl) *a.* 1. e-n Giebel betr.; Giebel-... — 2. giebelförmig (Kopfputz).

pedimented (pĕʳ-ᵉ-mĕn-tᵉd) *a.*, *arch.* 1. mit e-m Giebelfelde verſehen. — 2. giebel-artig.

pedimeter (pᵉ-dĭʳ-mᵉ-tᵉʳ) *s.* Schrittmeſſer *m*.

pedimetric (pĕd-ᵉ-mĕʳ-nĭk) *a.* e-n Schrittmeſſer oder die Schrittmeſſung betreffend; mit dem Schrittmeſſer gemeſſen.

pedimetry (pᵉ-dĭʳ-mᵉ-ʈnᵉ) *s.* Schrittmeſſung *f*, Meſſung *f* nach Schritten.

pediocle ⚖ (pĕʳ-ᵉ-ŏkl) [lt.] *s.*, *zo.* ſtielängiges Krebstier.

pedipalp ⚖ (~pălp) [lt.] *zo.* **I** *s.* 1. Kieſertaſter *m* eines Spinnentieres. — 2. Geißelſkorpion *m*, Storpio'nſpinne *f*. — **II** *a.* 3. den Kieſertaſter betreffend.

pedipalpate ⚖ (pēd-ᵉ-păl-pāt) *a.*, *zo.* mit Kieſertaſtern verſehen; die Geißelſkorpio'ne betreffend.

pedipalpous ⚖ (~pŭſ) *a.*, *zo.* mit großen Kieſertaſtern (verſehen); zu den Geißelſkorpio'nen gehörig.

pedireme ⚖ ✎ (pĕʳ-ᵉ-rīm) [lt.] *s.*, *zo.* Ruderfüßer *m* (Waſſerwanze). [Begleiter *m*.]

pedissequant † (pᵉ-dĭʳ-ſᵉ-ſwᵉnt) [lt.] *s.*

pedlar (pĕʳ-lᵉʳ) [m/e. *pedlere*; vgl. ſchott. pedder] *s.* Hauſierer *m*; † *cant* ~'s French Kauderwelſch *n*; ~'s news altbackene Neuigkeiten *f/pl.*; *Am.*, *co.* ~'s pony Knotenſtock *m*.

pedlaress (~lᵉ-rᵉſ) *s.* Hauſiererin *f*.

pedlarism (~nĭſm) *s.* Hauſierweſen *n*.

pedlar's-basket ⚖ *provc.* (pĕʳ-lᵉʳſ-bă-ſʈᵉt) *s.* 1. Zymbelkraut *n*, epheublätteriges Leinkraut (*Lina'ria cymbala'ria*). — 2. Zudenbart *m* (*Saxi'fraga sarmento'sa*).

pedlary (pĕʳ-lᵉ-rᵉ) *s.* 1. Hauſierer-ware *f*, -tram *m*. — 2. Hauſierhandel *m*; *fig.* Kniff *m*, Gaunerei *f*.

☞ **pedler**, &c. ſiehe pedlar, &c.

pedmelon (pĕʳ-mĕl-ᵉn) *s.* = pademelon.

pedn, pednan ⚒ *provc.*, *Cornw.* (pĕdn, pĕʳ-dᵑ-n) [gäliſch] *s.* 1. Bergkoppe *f*; Vorgebirge *n*. — 2. Kopf *m* des Kehrherdes oder Grabens. — 3. das von einer Ladung ausgewählte, hinterlegte Erz.

pedobaptism (pī-dō-bă-ʳp-tĭſm) [grch.] *s.* Kindertaufe *f*. [Kindertaufe.]

pedobaptist (~tĭſt) *s.* Anhänger *m* der

pedomancy (pĕʳ-ᵉ-măn-ſē) [grch.] *s.* Wahrſagen *n* aus der Fußſohle.

pedometer (pᵉ-dŏʳm-ᵉ-tᵉʳ) [lt. grch.] *s.* = pedimeter. [= pedimetric.]

pedometric(al) (pēd-ᵉ-meʳ-ʈnĭ-kᵉl) *a.*

pedomotive (~mōʳ-tĭw) [lt.] *a.* durch den Fuß getrieben (Fahr-rad ꝛc.); Tret-...

pedomotor (pēd-ᵉ-mōʳ-tᵉʳ) *s.* 1. Trittbrett *n* eines Fahr-rades ꝛc., Tretſchemel *m*. — 2. Fahr-rad *n*. — 3. Rollſchlittſchuh *m*.

pedonosology ⚖ (pĭ-dŏ-nᵉ-ſō-lŏ-dᵑᵉ) [grch.] *s.*, *med.* Lehre *f* v. den Kinderkrankheiten.

pedotrophic ⚖ ✎ (pĭ-dō-ʈnŏʳ-fĭk) [grch.] *a.* das Aufziehen von Kindern betreffend.

pedotrophist ⚖ ✎ (pᵉ-dŏʳ-ʈnᵉ-flĭſt) *s.* Kinder-aufzieher *m*.

pedotrophy ⚖ ✎ (~nᵉ-fᵉ) *s.* Kinder-aufziehung *f*, -ernährung *f*.

pedregal (*CT.D.* pĕʳ-ᵉ-gᵑl, *WB.* pēd-ʀᵉ-găʳl) [ſpan.] *s.* Lavafeld *n*.

pedro (pĭʳ-ʀo) [ſpan.] *s.* 1. (auch ~ game) Sanchope'dro *n* (Kartenſpiel). — 2. Trumpfſünf *f* im Sanchopedrolpiel.

Pedro Ximenes 🍷 (pĭʳ-ʀo ſĭʳm-ᵉ-nĭſ) *s.* Art ſpaniſcher Wein.

peduncle ⚖ (pᵉ-dŭʳnᵍkl) [lt.] *s.* 1. ❀ Blütenſtiel *m*. — 2. *zo.* Stiel *m*, Träger *m*. — 3. *anat.* Zirbel-, Hirn-ſtiel *m*. [lated.]

peduncled ⚖ (pᵉ-dŭʳnᵍkld) *a.* = peduncu-

peduncular ⚖ (pᵉ-dŭʳnᵍ-kĭᵘ-lᵉʳ) *a.* 1. ❀ e-n Blütenſtiel betr.; Blütenſtiel-... — 2. *zo.* einen Stiel oder Träger betr. — 3. *anat.* einen Stiel des Gehirns betr.; Stiel-...

pedunculate(d) ⚖ (~lăt, ~lē-tᵉd) *a.* 1. ❀ mit einem Blütenſtiel (verſehen), ſtielſtändig. — 2. *zo.* geſtielt.

pedunculation ⚖ (pᵉ-dŏnᵍ-kĭᵘ-lē-ſchᵘn) *s.* ❀ und *zo.* Geſtieltſein *n*. [pea[3] u. [5].]

pee (pĭ) *s.* 1. = pea[2]. — 2. *provc.* =

peeble † oder ſchott. (pĭbl) *s.* = pebble.

Peebles (pĭblſ) *npr.*: a) (a. ~**shire**, pĭʳ-blſch-ʰʳ) Grfſch. im ſüdl. Schottland; b) Hauptſtadt.

peek[1] ⚓ od. † (pĭk) *s.* = peak[2]. [derſelben.]

peek[2] (pĭk) *v/n.* ①a. ſpähend blicken, blinzeln.

peek[3] *provc.* (pĭk) *s.*, *orn.* Specht *m* (*Picus*); green ~ Grünſpecht *m* (*P. vi'ridis*).

peek-a-boo (pĭʳ-ᵏ-bū) *s.* = bo-peep.

peekee *Am.* (pĭʳ-kĭ) [indianiſch] *s.* auf heißen Steinen gebackener dünner Kuchen.

peeky *Am.* (pĭʳ-kᵉ) *a.* = peaky 2 u. 3.

Peel[1] (pĭl) *npr.*: a) Hafenſtadt auf der Inſel Man; b) Sir Robert ~ engl. Staatsmann (1788-1850).

peel[2] (pĭl; *Hom.* peal) [lt. *pellis*] **I** *s.* 1. Schale *f*, Rinde *f*, Haut *f*. — **II** *v/a.* ①a. 2. ſchälen, abrinden, abſchälen, abſtreifen (meiſt ohne ſchneidendes Inſtrument; ſonſt to pare); *agr.* to ~ flax Flachs riffeln; to ~ hemp Hanf brechen; ~ed barley Graupen *f/pl.* — 3. ⚙ Gerberei: to ~ off abnarben, abſtoßen. — 4. *sl.* ausziehen. — **III** *v/n.* ①a. 5. (a. to ~ off) ſich leicht abſchälen; ſich abſchuppen, abſchilfern, ſchiefern. — 6. *sl.* die Kleider ablegen (ſyd. von Fauſtkämpfern), daher: he ~s well er zeigt einen kräftig gebauten Körper; Kommando beim Boxen: ~! entblößt die Oberkörper! — 7. *Am.* to ~ it eiligſt fortlaufen.

peel[3] (pĭl) [a/ſ. *peler*, *piler*, vom lt. *pila're*] *v/a.* ①a. plündern, verwüſten.

peel[4] (pĭl) [ſr. *pelle*, v. lt. *pala*] *s.* 1. Backſchaufel *f*, Brotſchieber *m*, Schiebe *f*. — 2. ⚙ *typ.* (Aufhänge-)Kreuz *n*. — 3. ⚙ Papierfabr.: Rieshänge *f*. — 4. Ruderblatt *n*. — 5. Namenszeichen von Perſonen, die nicht ſchreiben können (⚲); ehm. als Viehmarke.

peel[5] (pĭl) [pile Haufen] *s.* feſter Turm, Burg *f* an den Grenzen von England u. Schottl.

peel[6] ſchott. (pĭl) **I** *s.* j. der e-m andern gewachſen iſt; Spiel: they were ~s at twelve ſie hatten beide zwölf. — **II** *v/n.* ①a. Spiel: gleich ſein, gleich hoch ſtehen.

peel[7] *provc W.* (pĭl) *s.* Klöppelkiſſen *n*.

Peel Act (pĭʳl ăkt) *s.* = Bank-charter Act (ſiehe bank-charter).

peel-ax(e) ⚙ (~ăkſ) *s.* = peeling-ax(e).

Peele (pĭl) *npr.*: George ~ engl. Drama'tiker (2. Hälfte des 16. *ſæc.*).

peeled (pĭld) *p.p.* u. *a.* 1. abgeſchält ꝛc. (ſ. peel[2]); *Am.* to keep one's eyes ~ ſcharf

aufpassen, vorsichtig sein. — 2. † kahlköpfig (*SH.H.VI,a,1,3,30*).

peeledness † (pīˈld-nᵉß) *s.* Blöße *f*, Schäbigkeit *f*.

peeler[1] (pīˈ-lᵉr) [peel[2]] *s.* 1. Schälende(r), Abschälende(r). — 2. *zo.* die Schale abwerfender Krebs. — 3. ⚙ *provc.* Pfahl-eisen *n*. — 4. Neu-England: j. der energisch zu Werke geht; F Draufgänger *m*. [Räuber *m*.]

peeler[2] † (~) [peel[3]] *s.* Plünderer *m*.

peeler[3] F (~) [Robert Peel, der die Polizei organisierte] *s.*, bsd. irl. *sl.* Polizi'st *m*, Schutzmann *m*.

peel-house (pīˈl-haûß) *s.* = peel[5].

peeling (pīˈ-lin[g]) *s.* 1. Schälen *n* &c. (siehe peel[2]). — 2. Schale *f* (et. Abgeschältes). — 3. ⚙ *typ.* Verminderung *f* des Aufzuges.

peeling-ax(e) ⚙ (~-äkß) *s.* Rindenschäler *m* (Art Axt). [Abschab-, Pöl-eisen *n*.]

peeling-iron ⚙ (~-aī-ᵉrn) *s.* Gerberei: =.

peeling-*machine* ⚙ (~-mᵉ-schin), **~-mill** ⚙ (~-mil) *s.* Schäl-, Enthülsungs-maschine *f*.

Peelite (pīˈl-laīt) [Robert Peel] *s.*, *pol.* Anhänger *m* von Robert Peel.

peel-man (pīˈl-män) [peel[4]] *s.* Bäckerei: Einschieber *m* des Brotes.

peel-tower (~-taū-ᵉr) *s.* = peel[5].

peen ⚙ (pin) [dtsch] **I** *s.* Pinne *f*, Hammerbahn *f*. — **II** *v/a.* ①a. mit der Pinne bearbeiten. [jammern.]

peenge schott. (pindǫ) *v/n.* ①b. klagen,

peen-hammer ⚙ (pīˈn-hăm-ᵉr) *s.* Hammer *m* mit Pinne.

peep[1] (pip) [fr. *pépier*, lt. *pipia're*, dtsch piepen] **I** *s.* 1. Piepen *n* junger Vögel. — 2. *orn.*: a) Wiesenpieper *m* (*Anthus pra'tensis*); b) Zwerg-Strandläufer *m* (*Tringa minu'ta*). — **II** *v/n.* ①a. 3. piepen, piepsen (von jungen Vögeln; a. *fig.*). — 4. *sl.* sprechen.

peep[2] (pip) **I** *s.* 1. neugieriger, heimlicher od. verstohlener Blick; ¥. — 2. erstes Hervor-gucken, -kommen. — 3. Anbruch *m*, Grauen n des Tages. — 4. Spalt *m*, schmale Öffnung. — 5. Loch *n* im Visier des Gewehres. — 6. † Pünktchen *n* auf Würfeln &c. (= pip). — 7. Auge *n* (*Somtsh.*). — **II** *v/n.* ①a. 8. neugierig, heimlich oder verstohlen blicken; ¥. — 9. hervor-gucken, -ragen, -schauen. — 10. to ~ forth hervorsprossen. — 11. anbrechen, grauen (vom Tage). — **III** ↖ *v/a.* ①a. 12. to ~ out blicken lassen (*SH.H.IV,b,1,2,238*). — Vgl. ~[1].

Zu ~ 1: to take a ~ at a th. et. an-, be-gucken, auf et. einen Blick werfen; to have a ~ into a th. in et. hineinblicken.

Zu ~ 3: to ~ at neugierig beguken; to ~ in hineingucken; to ~ out herausgucken; to ~ over hinübergucken; P *Am.* to ~ over the fence sterben; to ~ through durchgucken; *co.* ~ing Tom of Coventry nach der Legende ein Schneider, namens Tom, der, als Godiva, Gräfin von Chester einst, eines guten Zweckes wegen, nackt durch die Straßen von Coventry ritt, heimlich durch das Fenster guckte, darauf aber erblindete; daher *fig.* ~ing Tom neugieriger Lauscher.

peep-bo (pīˈp-bō) *s.* = bo-peep.

peeper[1] (pīˈ-pᵉr) *s.* 1. piependes od. zirpendes Tier: a) auskriechendes Küchlein; sehr junges Täubchen; b) cricket-frog. — 2. *provc.* Eierkuchen *m*. — Vgl. ~[2].

peeper[2] (pīˈ-ˌpᵉr) *s.* 1. Gucker *m*, heimlicher Beobachter, neugierige Person. — 2. *sl.* u. Kinderspr.: Auge *n*; painted ~s *pl.*, ~s *pl.* in mourning braun und blau geschlagene Augen *n/pl.* — 3. *sl.* single ~ Einäugige(r). 4. † *cant* Spiegel *m*.

peep-eye (pīˈp-aī) *s.* = bo-peep.

peep-hole (~-hōl) *s.* Guckloch *n*.

peeping-hole (pīˈ-pin[g]-hōl) *s.* Guckloch *n*.

peeping-window (pīˈ-pin[g]-wiˈn-dō) *s.* Guckfenster *n*.

Peep-o'-day Boy (pīp-ᵉ-dēˈ-bōi) *s.* e-r der irischen Protestanten, die bei Tages-anbruch in die Häuser der Katholiken (Defenders) drangen, um Waffen zu suchen (Ende des 18. *sæc.*).

peep-show (pīˈp-schō) *s.* Guckkasten *m*.

peep-sight ⚔ (pīˈp-ßaīt) *s.* Loch-visi'er *n*, Dio'pter *n*.

peepul ♀ (pīˈ-pᵉl) [hindosta'nisch] *s.* heiliger Feigenbaum (*Ficus religio'sa*). [fenster *n*.]

peep-window (pīˈp-wiˈn-dō) *s.* Guck-

peepy F (pīˈ-pe) *a.* schläf(e)rig.

peer[1] (pīᵉr; *Hom.* pier) [ndtsch p(t)iren] ①a. **I** *v/n.* 1. (suchend) schauen, gucken (for nach). — 2. to ~ out herausgucken. — 3. *poet.* sich zeigen, erscheinen, zum Vorschein kommen. — 4. anbrechen, grauen (vom Tage). — **II** † *v/a.* 5. blicken lassen (*SH. Lucrece 472*). — Vgl. ~[2].

peer[2] (pīᵉr) [a/s. v. lt. *par*] **I** *s.* 1. Gleiche(r), s-s gleichen, Ebenbürtige(r), j. von gleichem Range od. Stande &c.; let every man be judged by his own ~s jeder werde von seinen Standesgenossen gerichtet. — 2. Gefährte *m*, Genosse *m*. — 3. Pair *m* (Mitglied des engl. Oberhauses) ¥. — **II** † *v/n.* 4. gleich sein, von gleichem Range sein. — 5. to ~ over = overpeer (*SH.*). — **III** † *v/a.* 6. gleichstellen, j-m denselben Rang erteilen.

Zu ~ 3: *pol.* House of Peers Oberhaus *n*; ~s *pl.* of the realm Pairs *m/pl.* des Reiches; spiritual ~s *pl.* geistliche Pairs *m/pl.* (die zwei englischen Erzbischöfe und die 24 Bischöfe mit Sitz im Oberhause); temporal ~s *pl.* weltliche Pairs *m/pl.* (die Mitglieder der fünf Adelsklassen: duke, marquis, earl, viscount, baron).

peerage (pīᵉr-rᵉbǫ) *s.* 1. Pairswürde *f*. — 2. Reichs-adel *m*, Pairie *f*. — 3. P~ Pairskalender *m* (j. a. Debrett).

peerdom † (pīᵉr-dᵉm) *s.* = peerage 1.

peeress (pīᵉr-rᵉß) *s.* 1. Gemahlin *f* eines Pairs. — 2. ~ in her own right Inhaberin *f* der Pairswürde.

peerie schott. (pīᵉr-rᵉ) = peery[1] u. [2].

peerless (pīᵉrˈ-lᵉß) *a.* □ unvergleichlich, einzig; **~ness** (~-nᵉß) *s.* Unvergleichlichkeit *f*.

peert *provc.* u. *Am.* (pīᵉrt) *a.* = pert[1].

peery[1] (pīᵉr-rᵉ) [peer[1]] *a.* 1. schott.: scharfsichtig; neugierig, argwöhnisch. — 2. † erfahren, schlau, pfiffig. [*m*.]

peery[2] (pīᵉr-rᵉ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~ʳᵉß) Kreisel,

Peerybingle (~ʳᵉ-bin[g]gl) *npr.* (Prtn., *Dl.*).

peesash Ost-I. (pīᵉ-ßäsch) *s.* heißer, trockener Landwind.

peeshoo (pīᵉr-schū) *s.*, *zo.* Pola'rluchs *m*.

peesoreh Ost-I. (pīᵉ-ßᵉ-rᵉ) [maharattisch] *s.*, *zo.* Art Zwerghirsch *m* (*Tra'gulus memi'na*).

peetweet (pīᵉˈt-wit) *s.*, *orn.* = pewit.

peevish (pīᵉ-wisch) *a.* □ 1. launisch, verdrießlich, empfindlich, mürrisch, grämlich, übellaunig. — 2. ↖ zänkisch. — 3. † läppisch, kindisch; armselig.

peevishness (~-nᵉß) *s.* verdrießliches oder launisches Wesen, Empfindlichkeit *f*.

peevit, ~wit (pīᵉˈ-wit, ~wit) *s.*, *orn.* = pewit. [Gretchen *n*.]

Peg[1] (pĕg) [*dim.* von Margaret] *npr.*

peg[2] (pĕg) **I** *s.* 1. Pflock *m* (a. *fig.*) ¥. — 2. ⚙ hölzerner Nagel, Dübel *m*, Zapfen *m*. — 3. ⚙ Maurer: Dübel *m*, Gesims-anker *m*. — 4. *surv.* Absteckpflock *m*. — 5. ⚙ *mach.* Keil *m*, Splint *m*. — 6. ⚙ *mach.* Mitnehmer *m*, Knagge *f*, Nase *f*. — 7. ⚙ hölzerne Schuhzwecke. — 8. ⚙ Hutmacher: Wirbel *m* am Fachbogen. — 9. Klammer *f* zum Wäsche-aufhängen. — 10. Sprosse *f* einer Stangenleiter. — 11. ♪ Wirbel *m* an einem Saiten-instrument. — 12. kleiner Zapfen, Speiler *m* an einem Fasse. — 13. Spitze *f* eines Schildkrötenstechers. — 14. Bozen: kunstgerechter Schlag, Stoß *m* mit steifem Arm. — 15. P Zahn *m*. — 16. F u. *co.* Fuß *m*, Bein *n*; ¥. — 17. *cant* Schilling *m* (s. XXIII,IV). — 18. *cant* alter Suffolktäse. — 19. *sl.* Cognac *m* &c. mit Sodawasser. — 20. Pflock *m* zum Markieren beim Cribbage-Spiel. — 21. schott. oder *provcN.* Holzball *m* beim Shinty-Spiel. — 22. *provc.* Gänse-nudel *f*. — **II** *v/a.* ①e. 23. mit einem Pflock od. mit Pflöcken versehen oder befestigen; ⚙ Schuhmacherei: nageln. — 24. ⚙ *carp.*, Tischlerei: (zusammen)dübeln. — 25. Rahmen festpflöcken. — 26. *surv.* to ~ down durch Pflöcke abstecken. — 27. *fig.* ein-engen, -schließen. — 28. ein Faß mit einem Luftpflöckchen versehen. — 29. eine Schildkröte harpunieren od. aufspießen. — 30. Börsen-*sl.* vor Kursschwankung bewahren (zB. durch Auftauf des ganzen Angebots). — 31. *cant* to ~ a hack eine Lohnkutsche fahren. — 32. F Steine &c. schleudern; to ~ a top e-n bereits angedrehten Kreisel in die Luft werfen und mit der Hand auffangen. — 33. im Cribbage-Spiel den Stand der Spieler durch Pflöcke auf dem Brette markieren. — 34. Austr. *sl.* to ~ out one's claim seine Ansprüche darthun. — 35. F *Am.* ~ged out ruiniert. — **III** *v/n.* ①e. 36. F to ~ along (od. away) at emsig od. tüchtig arbeiten an, sich abmühen an; tüchtig darauflos essen. — 37. F to ~ into a p. j-n tüchtig durchwamsen. — 38. to ~ out: a) im Cribbage-Spiel die letzten Löcher machen; b) *sl.* sterben. — 39. mit dem Schildkrötenspieß werfen. — 40. P saufen.

Zu **peg**[2] **1:** ~ in the ring Spiel mit pegtops, wobei der Kreisel des Gegners mit der scharfen Spitze des eigenen getroffen werden muß; ⚔ *sl.* on the ~ im Arre'st; to come down a ~ or two einen Pflock zurückstecken, gelindere Saiten aufziehen; to drink to ~s von Stift zu Stift trinken (vgl. peg-tankard); ⚔ *sl. fig.* to put in the ~ sich zs.-nehmen; F to take a p. a ~ or two lower, to take a p. down a ~ or two j-n demütigen; *fig.* he uses it as a ~ er gebraucht es als Mittel zum Zweck.

Zu ~ **16** P: to move one's ~s fortgehen.

pegador (pĕˈg-ᵃ-dōʳ, *WB.* pĕg-ᵃ-dōʳ) [span.] *s.*, *ichth.* Schiffshalter *m* (*Echene'is*).

Pegasean (pᵉ-gēʳ-ßᵉ-ən, auch pĕg-ᵃ-ßīʳ-ᵉn) *a.* 1. den Pe'gasus betr.; *fig.* eilig, hurtig. — 2. poetisch. [drachen-artig.]

pegasoid ♎ (pĕʳg-ᵃ-ßȯid) *a.*, *ichth.* meer-

Pegasus (pĕʳg-ᵃ-ßᵉß) [grch.] *s.* Pe'gasus *m*: 1. *myth.* u. *fig.* Flügelroß *n* der Musen; *fig.* dichterische Begeisterung. — 2. (*npr.*) *ast.* nördliches Sternbild. [Riegelholz *n*.]

peg-beam ⚙ (pĕʳg-bim) *s.* Wagenbau:

peg-board (~-bōʳd ⑨) *s.* Kleider-rechen *m*.

peg-box ♪ (~-bȯß) *s.* Wirbelkasten *m*.

peg-cutter (~-kȯt-ᵉr) *s.* 1. Pflockschneider *m*. — 2. ⚙ Holznagelschneider *m*.

peg-fished (~-fitscht) *s.* im westl. England Spiel mit spitzen Stöcken, von denen einer in den Boden getrieben und mittels der übrigen durch Werfen von der Stelle zu rücken gesucht wird. [raspel *f*.]

peg-float ⚙ (~-flōt) *s.* Schuhmacherei: Nagel-

pegger (pĕʳg-ᵉr) *s.* 1. j. der mit Pflöcken befestigt. — 2. ⚙ Schuhmacherei: Nageltreibmaschine *f*. — 3. P Säufer *m*.

pegging (pĕʳg-in[g]) *s.* 1. Verdübelung *f*, Versehen *n* od. Befestigen *n* mit Pflöcken &c. (siehe peg[2] II und III). — 2. *coll.* Pflöcke *m/pl.*; Materia'l *n* zu Pflöcken.

pegging-awl ⚙ (~-ål) *s.* Schuhmacher: Pflock-, Absatz-ahle *f*.

pegging-jack ⚙ (~-dǫäk) *s.* Vorrichtung, um dem Schuh &c. beim Nageln die richtige Lage zu geben.

pegging-machine ⚙ (~-mᵃ-schin) *s.* = pegger 2. [Stampfer *m*, Dammholz *n*.]

pegging-rammer ⚙ (~-răm-ᵉr) *s.* Formerei:

peggishness (pĕᵍg-ĭsch-nˢß) *s.* Steifheit *f*, hölzernes Wesen.

Peggotty (pĕᵍg-ˢt-ᵉ, *WB.* pĕg-ŏᵗt-ᵉ) *npr.* (Name der treuen Magd in *DI's. David Copperfield*).

Peggy[1] (pĕᵍg-ᵉ) [Peg[1]] *npr.*, *dim.* Gretchen *n*. — Vgl. ~[2] u. [3].

peggy[2] (pĕᵍg-ᵉ) **I** *a.* pflock-artig. — **II** P *s.* Zähnchen *n*. — Vgl. ~[1] u. [3].

peggy[3] (pĕᵍg-ᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ˢ) 1. *orn.* Grasmücke *f* (*Sy'lvia*). — 2. *provc.* leichte Feuerkrücke. — Vgl. ~[1] u. [2].

peggy-chaw *provc.* (pĕᵍg-ˢ-tſchă), **~-cut-throat** (~-thrōt-*th*rōt) *s.*, *orn.* graue Grasmücke (*Sy'lvia cine'rea*).

pegh schott. (pĕch) *v/n.* = pech. [loch *n.*)

peg-hole ⚙ (pĕᵍg-hōl) *s.* Zapfen-, Zapfloch *n*.

peg-joint (pĕᵍg-dǫ̈ᵍint) *s.* = gomphosis.

peg-ladder (pĕᵍg-lăd-ᵈᵉr) *s.* Stangenleiter *f*.

peg-leg (pĕᵍg-lĕg) *s.* 1. hölzernes Bein. — 2. *fig.*, *sl.* Krüppel *m*, Stelzfuß *m*.

pegm † (pĕm) *s.* = pegme.

pegma † (pĕᵍg-ma) *s.* = pegme.

pegmatite 🜨 (pĕᵍg-maᵏ-tāīt) *s.*, *min.* Pegmati't *m*, Schrift-grani't *m*.

pegmatitic 🜨 (pĕg-maᵏ-tĭᵗt-ĭk), **~oid** 🜨 (pĕᵍg-maᵏ-tŏīd) *a.*, *min.* pegmati't-artig.

pegme † (pīm, *CT.D.* pĕm) [grch.] *s.* ehm.: Art bewegliches Schaugerüst (bei Aufzügen).

pegomancy (pĕᵍg-ˢ-măn-ßᵉ, *CT.D.* pīᵗ-gˢ-măn-ßᵉ) [grch.] *s.* Quellenwahrsagung *f*.

Pegram (pīᵗ-grᵃm) *npr.* (Prsn.).

pegroots ♀ (pĕᵍg-rūtß) *s.* = bear's-foot.

peg-shoulder ⚙ (~-schōl-dᵉr) *s.* Achselung *f* eines Zapfens.

peg-stick (pĕᵍg-ßtĭk) *s.*, *cant* = peg[2] 17.

peg-striker (pĕᵍg-ßtrāī-kᵉr) *s.* Schildkröten-, Hummer-fänger *m* (s. peg[2] 29).

peg-strip ⚙ (~-ßtrĭp) *s.* Holzstreifen *m*, aus dem die Schuhzwecken geschnitten w.

peg-switch ⚙ (pĕᵍg-ßwĭtsch) *s.*, *tel.* Umschalter *m*.

peg-tankard (~-tăŋᵏ-kᵉrd) *s.* ehm.: durch Stifte abgeteiltes Trinkgefäß. [e-r Säge.)

peg-tooth ⚙ (~-tūth) *s.* Wolfszahn *m*)

peg-top (~-tŏp) **I** *s.* 1. Kreisel *m*. — 2. ⑤ ~s *pl.* oben weite und unten enge Hose. — **II** *a.* 3. kreiselförmig.

Peguan (pᵏ-gūᵛ-ˢn) **I** *a.* 1. peguisch, aus Pegu. — **II** *s.* 2. Bewohner(in) von Pegu in Hinter-indien. — 3. p~ *zo.* eichhorn-ähnlicher Insektenfresser in Birma (*Tupa'ia pegua'na*).

Peguer (pᵏ-gūᵛ-ˢᵉr) *s.* = Peguan 2. [*n.*)

peg-wood ⚙ (pĕᵍg-wŭd) *s.*, *carp.* Pflockholz)

Pehlevi (pēᵍ-lᵉ-wī) *s.* = Pahlavi.

peh-tsai ♀ (pēᵛ-tßāīᵗ) *s.* Art Kohl der Chinesen.

pehntuse ⚙ (pᵉ-tßᵊn-tßᵉ) *s.* = petuntze.

P.E.I. *abbr.* = Prince Edward Island)

Peiho (pē-hōᵛ) *npr.* (Fl. in China). [(Canada).)

Peile (pīl) *npr.* (Prsn.).

peln ⚙ (pīn) *s.* = peen.

peine (pēn) [fr.] *s.* ehm.: Tortur durch auf den hingestreckten Körper gelegte Lasten.

Peipus (pāīᵛ-pᵉß, pēᵛ-ᵉ-pŏß) *npr.*: Lake ~ Peipussee *m* in Rußland.

peirameter 🜨 (pāī-răᵛm-ˢ-tᵉrᵛ) [grch.] *s.* Instrument, das die Widerstandsfähigkeit befahrener Straßen anzeigt.

peirastic 🜨 (pāī-răᵛß-tĭk) *a.* versuchend, die Probe machend, Versuchs-...

Peirce (pīᵗß oder pēᵗß) *npr.* (Prsn.).

peisant † (pāīᵛ-ᶻˢnt) [fr. *pesant*] *a.* schwer.

peise † (pāīz) *s.* und *v.* = poise.

peishwah Ost-I. (pēᵛsch-wa) *s.* = peshwa.

peitrel † (pēᵛ-traᵛl) *s.* Brust-schild *m*, -leder *n* am Pferdegeschirr (auch poitrel).

peize(r) † (pāīz, pāīᵛ-ᶻᵉr) *s.* u. *v.* = poise(r).

pejorate (pīᵛ-dǫ̈ᵍ-rēt) [vom lt. *pejor* schlechter] *v/a.* ①b. verschlechtern, verschlimmern.

pejoration (pī-dǫ̈ᵍ-rēᵛ-schᵊn) *s.* Verschlechterung *f*, Verschlimmerung *f*.

pejorative (*CT.D.* pīᵛ-dǫ̈ᵍ-rᵃ-tĭw, *WB.* pᵏ-dǫ̈ᵍ-rᵃ-tĭw) **I** *a.* □ verschlimmernd, verschlechternd (z.B. den Sinn eines Wortes). — **II** *s.*, *gr.* herabsetzendes Wort.

pejority † (pᵏ-dǫ̈ᵍ-rᵃ-tᵉ) *s.* Verschlechterung.

pekan (pēᵏ-ᵉn) *s.*, *zo.* = fisher 2.

pekea ♀ (pᵏ-kīᵛ-a) *s.* Art Nutzholzbaum (*Cary'ocar butyro'sum*; Guiana).

Pekin (pīᵛ-kĭn) *npr.* (St. in Illinois, *U.S.*).

Pekin(g) (pᵏ-kīᵛn(ᵍ)) **I** *npr.* Pe'ting *n* (Hauptstadt von China); *orn.* ~ duck Art zahme Ente. — **II** ⚉ p~ *s.* Pekin *m* (Art Seidenstoff).

Pekod (pīᵛ-kŏd) *npr.* (Prsn.). [Thee *m.*)

pekoe ⚉ (pīᵛ-kō *ob.* pēᵛ-kō) [chines.] *s.* Pekko-

Pel[1] (pĕl) *npr.* Peregri'nus *m*.

pel[2] ⚔ (pĕl) *s.* Pfahl *m* zu Fechtübungen.

pela (pīᵛ-la) [chines.] *s.* 1. *ent.* chinesische Rindenlaus (*Erice'rus pela*). — 2. chinesisches Wachs.

pelade (pᵏ-lāᵈ) [fr.] *s.*, *med.* = alopecia.

pelage 🜨 (pĕᵛl-ᵈǫ̈ᵍ) [fr.] *s.*, *zo.* Körperbedeckung *f* wilder Tiere (Haar, Pelz, Wolle).

Pelagian[1] (pᵏ-lēᵛ-dǫ̈ᵍ-ᵉn) [Pelagius] *eccl. hist.* I *a.* pelagia'nisch. — II *s.* Pelagia'ner.

pelagian[2] 🜨 (~) [grch.] *zo.* I *a.* See-..., Meer-..., pelagisch. — II *s.* Seebewohner *m* (Vogel 2c.).

Pelagianism (~dǫ̈ᵍ-ᵉ-nĭsm) [Pelagius] *s.*, *eccl. hist.* Pelagiani'smus *m*.

pelagic 🜨 (pᵏ-lăᵛdǫ̈-ĭk) [grch.] *a.*, *zo.* zur See gehörig; pela'gisch; See-..., Meer-...; *orn.* ~ bird Sturmvogel *m* (*Procella'ria*); *zo.* ~ hydrozoans *pl.* Röhrenquallen *f/pl.* (*Siphono'phora*). [Pelagi't *m.*)

pelagite 🜨 (pĕᵛl-ᵃ-dǫ̈ᵍāīt) [grch.] *s.*, *min.*

Pelagius (pᵏ-lēᵛ-dǫ̈ᵍ-ᵉß) *npr.* Pela'gius (britischer Mönch, † 420 in Palästina, der die Lehre von der Erbsünde bekämpfte); auch Name zweier Päpste.

pelagosaur 🜨 (pĕᵛl-ᵃ-gᵏ-ßāᵛr) *s.* Art Pelagosau'rus *m* (fossiles Krokodil).

pelagra 🜨 *s.* = pellagra.

pelargic 🜨 (pᵏ-lāᵉrᵛ-dǫ̈ĭk) [grch.] *a.*, *orn.* storch-artig. [storch-artiger Vogel.)

pelargomorph 🜨 (~gᵏ-mōᵉrf) [grch.] *s.*, *orn.*)

pelargomorphic 🜨 (pᵏ-lāᵉr-gᵏ-mōᵉrᵛ-fĭk) *a.*, *orn.* storch-artig.

pelargonic 🜨 ♀ (pĕl-ᵏᵉr-gǫ̈ᵉrᵛn-ĭk) *a.* pelargo'nien-artig; *chm.* ~ ether Pelargo'nsäure-Äther *m*. [geranium.)

pelargonium 🜨 ♀ (pĕl-ᵏᵉr-gǫ̈ᵉrᵛn-ᵉᵒᵐ) *s.* =)

Pelasgi (pᵏ-lăᵛß-dǫ̈ăī) [grch.] *s/pl.* grch. Alt.: Pela'sger *m/pl.* (Ureinwohner Griechenlands).

Pelasgian (~dǫ̈ĭᵍᵉn) grch. Alt.: I *a.* = Pelasgic. — II *s.* Pela'sger *m*.

Pelasgic (~dǫ̈ĭᵍ) *a.* grch. Alt.: pela'sgisch, die Pela'sger betr.; ~ architecture pelasgische Bau-art; ~ building Kyklo'penbau *m*.

peldon ⚒ *provc.* (pĕᵛl-dᵉn) *s.* hartes, kieselartiges Gestein in Kohlengruben.

pelecan † (~ˢ-kᵉn) *s.* = pelican.

pelecoid 🜨 (~kŏīd) [grch.] *s.*, *geom.* Pelekoi'd *n* (beilförmige v. drei Kreisbögen begrenzte Figur).

pelecypod 🜨 (pᵏ-lēᵛ-ß-pŏd) [grch.] *zo.* I *a.* zu den Beilfüßern oder Blätterkiemern gehörig. — II *s.* Blätterkiemer *m* (Weichtier).

Peleg (pīᵛ-lĕg) *npr.*, *bibl.* Peleg *m* (1. Mos. 11,16). [Peleri'ne *f* (Art Frauen-umhang).

pelerine (pĕᵛl-ˢ-rīn, *WB.* a. ~rĭn) [fr.] *s.*)

Pele's hair (pīᵛlˢ hāᵉ) [Pele, hawaiische Göttin] *s.* faserige Lava.

Peleus (pīᵛ-lᵉ-ᵘß, pīᵛ-ljūß) *npr.*, grch. *myth.* Pe'leus (Vater des Achilles).

Pelew (pᵏ-l(i)ūᵛ) *npr.*: ~ Islands *pl.* die spanischen Pelew-Inseln *f/pl.* im Großen O'zean.

pelf (pĕlf) [a/f. *pelfre*] *s.* 1. *prov.* Abfall *m*, Kehricht *n*; Tand *m*. — 2. *contp.* Ma'mmon *m*, Geld *n*, Reichtum *m*.

pelfish † (pĕᵛl-fĭsch) *a.* den Ma'mmon betr., der Liebe zum Mammon entspringend.

pelfry † (pĕᵛl-frᵊ) *s.* = pelf 1.

Pelham (pĕᵛl-ᵉm) *npr.* (Prsn.); *man.* ~ bit ein Mittelding zwischen Kanda're und Trense.

Pelias (pīᵛ-lᵉ-ᵃß) *npr.*, grch. *myth.* Pe'lias (König von Thessa'lien, Oheim des Jason).

pelican (pĕᵛl-ˢ-ᵗˢn) [grch.] *s.* 1. *orn.* Pelikan *m*, Kropfgans *f* (*Peleca'nus*). — 2. *her.* ~ in her piety Pelikan, der sich die Brust aufreißt, um die Jungen mit seinem Blute zu füttern. — 3. Pelikan *m*: a) *chm.* Art Destillierapparat; b) *surg.* Art Zahnzange; c) Art Haken. — 4. ⚔ †: a) Sechspfünder *m*; b) Art Geschoß. — 5. Pelican State Beiname des Staates Louisia'na (*U.S.*).

pelican-fish (~-fĭsch) *s.*, *ichth.* Art Tiefseefisch (*Eurypha'rynx pelecanoi'des*).

pelican-flower ♀ (~-flău-ᵉr) *s.* großblumige Osterluzei (*Aristolochi'a grandiflo'ra*).

pelicanry (pĕᵛl-ˢ-kᵉn-rᵉ) *s.* Sammel- oder Brut-platz *m* der Pelikane.

pelican's-foot (pĕᵛl-ˢ-kᵉnˢ-fŭt) *s.*, *zo.* Pelikansfuß *m* (*Aporrha'is pes-peleca'ni*, Art Schnecke). [(Neu-Kaledonien).)

pelican's-head (~-hĕd) *s.* Art Kriegskeule *f*)

pelick (pĭᵛ-lĭk) *s.*, *orn.* amerikan. Wasserhuhn *n* (*Fu'lica america'na*; Connecticut).

pelicoid 🜨 (pĕᵛl-ˢ-kŏĭd) *s.* = pelecoid.

Pelides (pᵏ-lāīᵛ-dĭs) *npr.* der Peli'de (Achi'les). [zweihenkelige Vase.)

pelike (pĕᵛl-ˢ-kĭ) [grch.] *s.*, grch. Alt.: Art)

peliom 🜨 (pĕᵛl-ˢ-ᵒᵐ) [grch.] *s.* = iolite.

pelioma 🜨 (pĕl-ˢ-ōᵛ-ma) [grch.] *s.* 1. *med.* Blutfleck *m* auf der Haut. — 2. = iolite.

Pelion (pīᵛ-ᵗˢ-ŏn) *npr.* Pelion *m* (Waldgebirge auf der thessal. Halb-insel Magne'sia).

pelisse (pᵏ-lĭᵛß) [fr., vom lt. *pellis*] *s.* 1. Pelzgewand *n*; Gewand *n* mit Pelzbesatz, Pelz-rock *m*. — 2. Damen- oder Kinder-Mantel *m* oder Überwurf *m* mit breitem Kragen. [Wollstoff.)

pelisse-cloth ⚉ (~-klŏth) *s.* Art geföperter)

pelisson (pᵏ-lĭᵛ-ßᵉn) *s.* = pelisse.

pelitic 🜨 ⛏ (pᵏ-lĭᵛt-ĭk) [grch.] *a.*, *geol.* aus fein-erdigem Trümmergestein bestehend.

pell[1] (pĕl) [lt. *pellis*] *s.* 1. Fell *n*, Haut *f* eines Tieres. — 2. † Pelz-werk *n*. — 3. Pergame'nt-rolle *f*; ehm.: Clerk of the Pell Buchhalter *m* der Schatzkammer.

pell[2] † (~) *v/a.* forttreiben, umherstoßen.

pell[3] † (~) *s.* = peel[5]. — Vgl. ~[1], [2] u. [4].

pell[4] *provc.* (~) I *s.* von e-m Wasserfall ausgewaschenes Loch. — II *v/a.* ①a. auswaschen (vom Wasser). [porpoise.)

pellack (pĕᵛl-ăk) [gälisch *pelog*] *s.* =)

pellage ⚉ (~ᵈǫ̈) [pell[1]] *s.* Lederzoll *m*.

pellagra 🜨 (pᵏ-lēᵛ-gra, pĕᵛl-ᵃ-gra) [lt.-grch.] *s.*, *med.* Pe'llagra *f*, mailändische Rose (Art Hautkrankheit).

pellagrin 🜨 (~grăĭn) *s.*, *med.* j. der von der mailändischen Rose befallen ist.

pellagrous 🜨 (~grŏß) *a.*, *med.* 1. die mailändische Rose betr., von der m. R. herrührend. — 2. mit der m. R. behaftet.

pella-mountain ♀ † (pĕᵛl-ᵃ-maun-tᵉn) [*corr.* aus *Pule'gium monta'num*] *s.* Feldthymian *m* (*Thymus serpy'llum*).

Pelleas (pĕᵛl-ᵉăß) *npr.* (Ritter der Tafelrunde).

pellet (pĕᵛl-ᵉt) [fr. *pelote*; vom lt. *pila*] I *s.* 1. Kügelchen *n*. — 2. *her.* schwarze Kugel. — 3. *arch.* u. *num.* Knopf *m*, knopf-artige Erhöhung. — 4. ⚔ Schrotkorn *n*, Rehposten *m*, Roller *m*. — 5. † Schafmist *m*. — II † *v/a.* 6. zu Kügelchen formen; ~ed storm Hagelsturm *m* (*SH.An.3,13,165*).

pelletierine 🜨 (pĕl-ᵉ-tĭᵛr-rĭn) [Pelletier, fr. Chemiker (1761–1797)] *s.*, *chm.* Pelletieri'n *n* ($C_8H_{13}NO$). [*s.*, *arch.* Kugelfries *m.*)

pellet-moulding ⑥ (pĕᵛl-ᵉt-mōᵉrᵛl-dĭnᵍ)

pellet-ornament ⑥ (~-ōᵉrᵛ-nᵃ-mĕnt) *s.*, *arch.* Knopf-ornament *n*. [pulver *n.*)

pellet-powder ⑥ ⚔ (~-pău-dᵉrᵛ) *s.* Kugel-

Pellian 🜨 (pĕᵛl-ᵉ-ᵃn) [John Pell, engl. Mathema'tiker (1610–85)] *a.* des Pell, Pellisch.

pellibranchiate 🜨 (pĕl-ᵉ-braᵏnᵍ-ᵉ-ăt) *zo.* I *a.* durch die Haut atmend. — II *s.* Haut-atmer *m* (Weichtier).

pellican † (pĕˈl-ˢ-kᵉn) *s.* = pelican.

pellicle ⏣ (pĕˈl-ikl) [lt. *pelli'cula*] *s.* Häutchen *n*, Überzug *m*.

pellicular ⏣ (pᵉ-lĭˈk-iū-lᵉr) *a.* häutchenartig, aus Häutchen bestehend.

pelliculate ⏣ (pᵉ-lĭˈk-iū-lāt) *a.* mit einem Häutchen bedeckt.

pellitory ❦ (pĕˈl-ᵉ-tᵉ-rᵉ) [*corr.* aus paritory] *s.* 1. = parietary. — 2. = feverfew 1. — 3. bastard ~, wild ~ = bertram 3.

pellitory-of-Spain ❦ (ˌ-ᵉw-ßpĕˈn) *s.* römischer Bertram (*Anacyclus pyrethrum*).

pell-mell[1] (pĕˈl-mĕˈl) [fr. *pêle-mêle*] *adv.* durch-einander, verworren. — **Vgl. ~**[2].

pell-mell[2] † (~) *s.* = pall-mall.

pellock[1] schott. (pĕˈl-ᵉk) *s.* = pellet.

pellock[2] (~) *s.* = porpoise. — **Vgl. ~**[1].

pellucid (pᵉ-l(i)ūˈ-ßĭd) [lt.] *a.* □ 1. durchsichtig. — 2. durchscheinend, klar, hell (auch *fig.*); ⏣ *anat.* ~ zone Ei-haut *f*.

pellucid*ity* (pĕl-iū-ßĭˈd-ᵉ-tᵉ), **~ness** (pᵉ-l(i)ūˈ-ßĭd-nᵉß) *s.* Durchsichtigkeit *f*.

pellure † (pĕˈl-iūr) *s.* Pelz(werk *n*) *m*.

pelly-melly † (pĕˈl-ᵉ-mĕˈl-ᵉ) *adv.* = pell-mell[1]. [grch.] *s.* Fuß-abdruck *m*.

pelmatogram ⏣ (pĕl-măˈt-ᵉ-gram)

pelmatozoan ⏣ (pĕl-mă-tᵉ-ßōˈ-ᵉn) [grch.] *a.*, *zo.* gestielt (von einem Stachelhäuter).

Pelopea (pĕl-ᵉ-pīˈ-a), **~ia** (~pāiˈ-a) *npr.*, grch. *myth.* Pelopi'a *f*.

Pelopid (pĕˈl-ᵉ-pĭd) [Pelops] grch. *myth.* ▮ *a.* den Pe'lops betreffend, pelopi'disch. — ▮▮ *s.* Pelopi'de *m* (Nachkomme des Pelops).

Pelopidas (pᵉ-lōˈp-ᵉ-dăß) *npr.* Pelo'pidas (thebä'nischer Feldherr, † 364 v. Chr.).

Peloponnesian (pĕl-ᵉ-pᵉ-nīˈ-ßᵉn, *WB.* ~ßᵉn ob. ~Gᵉn) [grch.] ▮ *a.* peloponne'sisch; ~ war peloponnesischer Krieg (431 bis 404 v. Chr.). — ▮▮ *s.* Peloponne'sier(in), Bewohner(in) des Peloponne's.

Peloponnesus (~ßᵉß) [grch.] *npr.*, *geogr.* grch. Alt.: Peloponne's *m* (jetzt More'a).

Pelops (pīˈ-lɔpß) *npr.* Pe'lops (Sohn des Ta'ntalus, Vater des A'treus und Thye'stes).

peloria ⏣ ❦ (pᵉ-lōˈr-ᵉ-a ⑨) [grch.] *s.* Pelo'rie *f* (Umbildung einer gewöhnlich unregelmäßig gestalteten Blumenkrone in eine regelmäßige).

peloriate ⏣ ❦ (pᵉ-lōˈr-ᵉ-āt) *a.* durch Pelo'rienbildung regelmäßig geworden.

peloric ⏣ ❦ (pᵉ-lōˈr-ĭk, *WB.* pᵉ-lōˈ-rĭk ⑨) *a.* = peloriate. [Pelo'rienbildung *f*.]

pelorisation ④ ⏣ ❦ (pĕl-ᵉ-rᵉ-fēˈ-ßᵉn) *s.*

pelorise ④ ⏣ ❦ (pĕˈl-ᵉ-rāĭß) *v/a.* ①b. durch Pelo'rienbildung regelmäßig machen.

pelorism ⏣ ❦ (pĕˈl-ᵉ-rĭßm) *s.* = peloria.

pelorus ⚓ (pᵉ-lōˈr-nᵉß ⑨) [lt.] *s.* Instrume'nt, um durch astrono'mische Beobachtung e-n Kompaßfehler zu entdecken.

pelotage ❀ (pĕˈl-ᵉ-tᵉdǫ) [fr.] *s.* Ballen *m/pl.* spanischer Wolle. [Wolle ꝛc.]

pelote (pᵉ-lōˈt) [fr.] *s.* Büschel *m* Haar,

pelt[1] (pĕlt) [m/e. *pelten*, *pulten*, lt. *pulta're*] ▮ *v/a.* ①a. 1. mit Wurfgeschossen oder Steinen angreifen, nach j-m werfen, j-n bewerfen; ↯. — 2. F j-m heftig zusetzen. — 3. ↖ werfen, schleudern. — 4. † stoßen. — ▮▮ *v/n.* ①a. 5. mit Wurfgeschossen ob. Steinen werfen. — 6. dicht fallen, stark aufschlagen, herunter-gießen, -prasseln (a. to ~ down); ~ing rain, ~ing shower starker Regenguß, Platzregen *m*. — 7. † wüten, toben, lärmen; to ~ and chafe vor Zorn rasen. — 8. F (vom Ton schneller Schritte) eilen, rennen. — 9. *sl.* to ~ along schnell voraneilen; to ~ off sich aus dem Staube machen, sich drücken. — 10. † sich unterwerfen; elend werden. — ▮▮▮ *s.* 11. Schlag *m* von etwas Geworfenem ↯. — 12. (vom Ton schneller Schritte) Eile *f*, Hast *f*. — 13 † und P Wut *f*, Ärger *m*, Zorn *m*, Leidenschaft *f*; to get in a ~ (with) in Zorn geraten (über). — **Vgl. ~**[2].

Zu pelt[1] **1:** to ~ with stones mit e-m Steinhagel überschütten; to ~ one another with snowballs sich schneeballen.

Zu ~ 11: P to have a ~ at a p. nach jemandem werfen.

pelt[2] (pĕlt) *s.* 1. Fell *n*, rohe Haut, Pelz *m* e-s Tieres; tanned ~ gegerbte Haut (bsd. Schaf-fell) mit erhaltener Haarseite. — 2. ⚙ *typ.* Handpresse: Buchdruckerballen *m* aus Schaf-fell (a. inking-pelt). — 3. ⚙ Leder-Überzug *m* eines Farbepolsters. — 4. *hunt.* tote Beute e-s Falken. — 4. † = pelter[3] (*HV.*).

pelta (pĕˈl-ta) [grch.] *s.* (*pl.* ~æ, ~tī) 1. ⚔ Alt.: kleiner halbmondförmiger Schild. — 2. ⏣ ❦ flaches Fruchtlager der Flechten.

peltast ⚔ (pĕˈl-tăßt) [grch.] *s.*, grch. Alt.: Pelta'st *m* (Leichtbewaffneter).

peltate ⏣ ❦ (~tāt) [grch.-lt.] *a.* □ schildförmig (von Blättern).

peltated ⏣ ❦ (~tᵉd-ᵉd) *a.* = peltate.

peltatifid ⏣ ❦ (pĕl-tăˈt-ᵉ-fĭd) [grch.-lt.] *a.* schildförmig und gespalten (Blatt).

peltation ⏣ (~tēˈ-ßchᵉn) [grch.-lt.] *s.* schildförmige Gestalt.

pelter[1] (pĕˈl-tᵉr) [pelt[1]] ▮ *s.* 1. Werfende(r). — 2. F Steinhagel *m*; Platzregen *m*, Hagelwetter *n*, Schauer *m*. — 3. F Zorn *m*, Wut-anfall *m*; in a ~ in Wut. — ▮▮ *v/n.* ①a. 4. stark aufschlagen.

pelter[2] (~) [pelt[2]] *s.* Fellhändler *m*.

pelter[3] † (~) *s.* 1. Filz *m*, Knicker *m*, Geizhals *m*. — 2. Narr *m*. — **Vgl. ~**[1] u. [2].

peltifolious ⏣ ❦ (pĕl-tᵉ-fōˈ-lᵉ-ᵉß) [grch.-lt.] *a.* mit schildförmigen Blättern.

peltiform ⏣ ❦ (pĕˈl-tᵉ-fōˈrm) *a.* schildförmig (Blatt). [flechten-artig.]

peltigerine ⏣ ❦ (pĕl-tĭˈdǫ-ᵉ-rĭn) *a.* schild-

peltinerved ⏣ ❦ (pĕˈl-tᵉ-nēˈwd) *a.* schildnervig (Blatt).

pelting † (~tĭnᵍ) *a.* □ armselig, erbärmlich.

peltmonger ⑦ (pĕˈlt-mŏnᵍ-gᵉr) *s.* Rauchwarenhändler *m*, Kürschner *m*.

pelt-rot (~-rŏt) *s.*, *vet.* Schafräude *f*.

peltry[1] (pĕˈl-tᵉ) [fr. *pelleterie*] *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉz) 1. Rauch-, Pelz-werk *n*; dealer in ~ Rauchwarenhändler *m*, Kürschner *m*. — 2. Fell *n*, Haut *f*. — **Vgl. ~**[2].

peltry[2] † (~) *s.* Plunder *m*, Schund *m*.

peltry-ware † (~-wār) *s.* = peltry[1] 1.

pelt-wool ❀ (pĕˈlt-wŭl) *s.* Sterblingswolle *f* (Wolle von toten Schafen).

pelu ❦ (pīˈ-l(i)ū) *s.* Art Sopho're *f* (*Sopho'ra tetra'ptera*; Süd-Amerika).

peludo (pᵉ-l(i)ūˈ-dō) [span.] *s.*, *zo.* Borstengürteltier *n* (*Da'sypus villo'sus*).

Pelusiac (pᵉ-l(i)ūˈ-ßĭ-ăk), **~an** (~ßᵉ-ᵉn) [*Pelu'sium*, Stadt in Unter-Ägypten] *a.* pelu'sisch; ~ wine alter Name für Bier *n*.

pelvic ⏣ (pĕˈl-wĭk) [vom lt. *pelvis*] *a.*, *anat.* das Becken betreffend; Becken-...; ~ aperture Becken-eingang *m*; ~ bone Beckenbein *n*; ~ cavity Beckenhöhle *f*; *med.* ~ presentation Beckengeburt *f*.

pelviform ⏣ (~wᵉ-fōˈrm) *a.* (a. ❦) becken-, schalen-förmig.

pelvimeter ⏣ (pĕl-wĭˈm-ᵉ-tᵉr) *s.* Geburtshilfe: Beckenmesser *m* (Instrument).

pelvimetry ⏣ (~tnᵉ) *s.* Geburtshilfe: Beckenmessung *f*. [*anat.* Becken *n*.]

pelvis ⏣ (pĕˈl-wĭß) [lt.] *s.* (*pl.* ~es, ~wĭß), **pelvisacral** ⏣ (pĕl-wᵉ-ßēˈ-knᵉl) [lt.] *a.*, *anat.* Becken und Kreuzbein betreffend.

pelycometer ⏣ (pĕl-ᵉ-kŏˈm-ᵉ-tᵉr) [grch.] *s.* = pelvimeter. [Personen-name).]

Pemberton (pĕˈm-bᵉr-tᵉn) *npr.* (Orts- und

pemblico † (pĕˈm-blᵉ-kō) *s.*, *orn.* = cohoo.

Pembroke (~brŭk) *npr.*: a) Prin.; b) Ortsn., bsd. Grfsch. in Wales und Hauptstadt derselben; ~ College ein College in *Oxf.* und *Cam.*

Pembrokeshire (~-ßchᵉr oder ~-ßchĭr) *npr.* (Grfsch. in Wales). [tisch *m*.]

Pembroke(-)table (~-tēbl) *s.* Art Klapp-

pem(m)ican (pĕˈm-ᵉ-kᵉn) [indianisch] *s.* harter Fleischkuchen aus den besten Teilen eines Tieres, getrocknet, gepulvert und mit Fett vermengt (Nahrungsmittel auf Nordpol-Expeditionen).

pemphigoid ⏣ (pĕˈm-fᵉ-gōĭd) *a.*, *med.* blasen-ausschlag-artig.

pemphigus ⏣ (pĕˈm-fᵉ-gŭß, *WB.* pĕm-fāˈ-gᵉß) [grch.] *s.*, *med.* Blasen-ausschlag *m*.

pen[1] (pĕn) [m/e. *pennen*] ▮ *v/a.* ③ (*pret.* u. *p.p.* penned ob. pent) 1. (oft to ~ in ob. up) ein-pferchen, -sperren, -schließen, -engen. — 2. to ~ up water Wasser anstauen. — ▮▮ *s.* 3. Vieh-Gehege *n*, Pferch *m*, (Schaf-)Hürde *f*; Verschlag *m* für Geflügel, Hühnerstall *m*. — 4. Eis-Fischbehälter *m* an Bord. — 5. *provc.* Fischwehr *n*, Buhne *f*. — 6. Ablauf *m*, Gerinne *n* e-s Teiches. — 7. kleines Landhaus (Jamaika). — 8. *sl.* Gefängnis *n*.

pen[2] (pĕn) [lt. *penna*] ▮ *s.* 1. † oder *poet.* Schwinge *f* (Feder e-s geflügelten Tieres). — 2. Feder *f*, Schreibfeder *f* (a. writing-~); ↯. — 3. *fig.* Schreiber *m*, Schriftsteller *m*. — 4. Schreib-art *f*, Stil *m*. — 5. *provc.*, *orn.* weiblicher (nach *WB.* männl.) Schwan. — 6. *ichth.* = calamary 2. — 7. † Röhren-leitung *f*. — ▮▮ *v/a.* ①e. 8. schreiben. — 9. to ~ down auf-, nieder-schreiben, schriftlich abfassen. — 10. einen Flügel befiedern (meist nur als *p.p.* ~ned).

Zu ~ 2: electrical ~ Edisons elektrische Feder; geometrical ~ Reiß-, Zieh-feder *f*; metallic ~, steel ~ Stahlfeder *f*; ~ in hand mit der Feder in der Hand; to make (ob. cut) a ~ eine Feder schneiden; to set ~ to paper die Feder ergreifen; the ~ catches (scratches ob. sputters) die Feder spritzt; to wield one's ~ die Feder (bsd. als Schriftsteller) führen. [pedn.]

pen[3] ⚒ *provc.*, *Cornw.* (pĕn) [felt.] *s.* =

pen[4] *Am.* (pĕn) *s.*, *cant* = penitentiary 7.

penache (pᵉ-năˈ-ßch) *s.* = panache.

penal (pīˈ-nᵉl) [fr., lt. *pœna'lis*] ▮ *a.* □ (i. a. ~ly) 1. Straf-..., strafend; als Strafe auferlegt; ↯. — 2. strafbar, sträflich; ~ act strafbare Handlung. — ▮▮ *s.* 3. *cant* = ~ servitude (siehe ~ 1 ↯); he got five years' ~ er erhielt 5 Jahre Zuchthaus.

Zu ~ 1 meist jur.: schott. ~ action Klage *f* mit Anspruch auf außergewöhnliche Schadloshaltung; ~ code Strafgesetz(buch) *n*; ~ colony, ~ settlement Strafkolonie *f*; ~ law Strafgesetz *n*; ~ servitude Zuchthausstrafe *f* (seit 1853 an Stelle der Deportation); ~ statute: a) Strafgesetz *n*, b) weitS.: Verordnung, die eine Verbindlichkeit auferlegt; ~ sum Strafgeld *n*, -summe *f*.

penalise ④ (pīˈ-nᵉ-lāĭß) *v/a.* ①b. 1. strafbar machen; mit einer Strafe belegen. — 2. Sport-*sl.* mehr belasten, durch Vorgeben einer Strecke an den Gegner gewissermaßen mit Strafe belegen.

penality (pᵉ-năˈl-ᵉ-tᵉ) *s.* Straffälligkeit *f*.

penally (pīˈ-nᵉ-lᵉ) *adv.* bei ob. als Strafe.

penalness ↖ (pīˈ-nᵉl-nᵉß) *s.* = penality.

penalogist (pᵉ-năˈl-ᵉ-dǫĭßt) *s.* ⁺⁄₊ für penologist.

penalty (pĕˈn-ᵉl-tᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉz) 1. gesetzliche Strafe (a. *fig.*); he paid the ~ of his rashness er mußte seine Übereilung büßen; on ~ of, under ~ of bei Strafe von. — 2. Strafgeld *n*, Buße *f*. — 3. Geldstrafe *f*; ❀ ~ envelope s. envelope 2 ↯; Small Penalties Act engl. Verordnung von 1865, wonach Nichtzahlung von Geldstrafen mit Haft belegt wird. — 4. Sport-*sl.* Extragewicht, das einem Rennpferde (beim Handicap) aufgelegt wird.

penance (pĕˈn-ᵉnß) [a/f., lt. *pœnite'ntia*] ▮ *s.* 1. *eccl.* Buße *f*, Büßung *f*; Reue *f*; to do ~ Buße thun. — 2. vom Priester auferlegte Buße. — 3. Bußethun *n*, Kasteiung

f. — 4. Bußgewand *n*; Kasteiungsmittel *n*. — 5. † Kummer *m*, Sorge *f*. — **II** *v/a.* ①b. 6. j-m Buße auferlegen.

penance-board † (pĕ́ᵉr-ᵉnß-bōᵒd ⑨) *s.* Pranger *m*.

penanceless ✎ (~lĕß) *a.* von Buße frei.

penancer ✎ (pĕ́ᵉr-ᵉn-ßᵉr) *s.* Büßer(in).

pen-and-ink (pĕ́ᵉr-ᵉnd-lᵉnᵏ) **I** *s.* Schreibzeug *n*. — **II** *a.* Feder-...; ~ drawing (*a.* ~ sketch, ~ design) Federzeichnung *f*; ~ war Federkrieg *m*.

Penang (pᵉ-năᵉng) *npr.* Pena'ng *n* (britische Insel in der Straße von Mala'kka).

penang-lawyer ❀ (~lă-iᵉr) *s.* Art Spazierstock aus Pena'ng od. Singapo'r von der Strauchpalme, *Licua'la acutifo'lia*.

penang-nut ♀ (~nŭt) *s.* Betelnuß *f* (*Are'ca ca'techu*). [faßt ringförmig.]

penannular ⌀ (pᵉ-năᵉn-iᵘ-lᵉr) [lt.] *a.*

penant † (pĕ́ᵉr-ᵉnt) *s.* Büßende(r).

Penarth (pĭᵉr-nᵉᵗʰ) *npr.* (Stadt in Wales).

penary † (pĭᵉr-nᵉ-rĭ) [lt.] *a.* = penal.

Penates (pᵉ-nḗᵉ-tĭᵏ) [lt.] *s/pl.* röm. Mlt.: Pena'ten *m/pl.*, Hausgötter *m/pl.*

pen-case (pĕ́ᵉr-kēß) *s.* 1. Feder-kasten *m*, -büchse *f*, Penna'l *n*. — 2. Schreibzeug *n*.

pence (pĕnß) *s/pl.* von penny[1] (f. bs).

pencel † (pĕ́ᵉr-ßᵉl) [pennoncelle] *s.* Fähnchen *n* an einer Lanze. [knecht *m*.]

pence-table (pĕ́ᵉnß-tēbl) *s.* Art Rechen-

penchant (fr. Ausspr.: pą-schą́) [fr.] *s.* Neigung *f* (für für).

penchute (pĕ́ᵉn-schūt) *s.* Mühlgerinne *n*.

pencil[1] (pĕ́ᵉr-ßᵉl) [lt. *penici'llus*] **I** *s.* 1. *paint.* Maler-, Tusch-pinsel *m*; ⚸. — 2. *fig.* Malkunst *f*, Zeichenkunst *f*. — 3. Stift *m*, Blei-, Zeichen-, Farb-stift *m*; ⚸. — 4. *elect.* Stift *m* ⚸. — 5. Bleistiftschrift *f* ⚸. — 6. *opt.* u. *geom.* Strahlen-Büschel *m* ⚸. — 7. *zo.* Büschel *m*. — 8. Art Kathe'ter *m*. — **II** *v/a.* ①e.(a.) 9. malen, zeichnen, entwerfen. — 10. mit e-m Bleistift aufschreiben, anzeichnen oder anstreichen. — 11. (be)pinseln. — 12. ⚙ to ~ the joints die Fugen mit weißen Strichen markieren.

Zu ~ 1: *paint.* coarse ~ grober Pinsel; dash (stroke oder touch) of the ~ Pinselstrich *m*.

Zu ~ 3: ever-joint ~ Schiebestift *m*; metallic ~ Metallstift *m*; red ~, red-chalk ~ Rotstift *m*, Rötel *m*; sliding ~ Schiebestift *m*; white ~ weißer Kreidestift.

Zu ~ 4: *elect.* gas-graphite ~s *pl.* Kohlenspitzen *f/pl.*

Zu ~ 5: note written in ~ mit Blei (-stift) geschriebene Noti'z.

Zu ~ 6: *geom.* ~ of lines Strahlen-, Linien-büschel *m*; *opt.* ~ of rays Strahlen-büschel *m*, -kegel *m*.

pencil[2] † (~) *s.* = pencel. — Vgl. ~[1].

pencilate(d) ſ. pencillated.

pencil-*blue* ❀ (pĕ́ᵉr-ßĭl-blĭ(ĭ)ū) *s.* Kattundruck: Schilder-, Kasten-blau *n*.

~-case (~kēß) *s.* 1. Bleistift-halter *m*, -rohr *n*, englischer Bleistift mit Einlagen. — 2. *paint.* Pinselköcher *m*.

~-cedar ♀ (~ßĭ-dᵉr) *s.* Bleistift-Holz *n*: a) virginischer Wacholder (*Juni'perus virginia'na*); b) = canoe-cedar.

~-cloth (~klo*th*) *s.* Pinselwischer *m*.

~-colours (~kŭl-ᵉrß) *s/pl.* Farbenstifte *m/pl.* [Bleistift.]

~-compass (~kŏm-pᵉß) *s.* Zirkel *m* mit

☞ **penciled**, &c. ſ. pencilled, &c.

pencil-fever (pĕ́ᵉr-ßᵉl-fĭ-wᵉr) *s.* fingierte Krankheit eines Rennpferdes.

pencil(l)ate(d) (pĕ́ᵉr-ßᵉl-lāt, ~lḗᵉt-ᵉd) *a.* pinsel-, büschel-förmig. [phitstift ohne Holz.]

pencil-lead (pĕ́ᵉr-ßᵉl-lēd) *s.* dünner Gra-

pencil(l)ed (pĕ́ᵉr-ßĭld) *a.* 1. mit feinen Strichen versehen; ♀ fein gerippt. — 2. ♀ und *zo.*: a) mit einem Büschel versehen; b) fein gestrichelt, wie mit feinen Pinselstrichen gezeichnet (Federn). — 3. *opt.* strahlig, einen Strahlenkegel habend.

pencil(l)er (pĕ́ᵉr-ßᵉl-[ᵉr] *s.*, *Sport-sl.* Schreiber *m* eines Buchmachers. [büschel-förmig.]

pencil(l)iform (pĕ́ᵉr-ßᵉl-ĭᵉ-fôʳm) *a.* pinsel-,

pencil(l)ing (~lĭnᵍ) *s.* 1. Pinselstriche *m/pl.* — 2. Zeichnung *f* wie mit feinen Pinselstrichen (Blumen, Federn).

pencil-pointer (pĕ́ᵉr-ßᵉl-pŏin-tᵉr) *s.* Bleistiftspitzer *m*.

pencil-rack (~năk) *s.*, *paint.* Brettchen *n* zum Einstecken der Pinsel.

pencilry † (pĕ́ᵉr-ßᵉl-rᵉ) *s.* Malerei *f*, Pinselstriche *m/pl.* [pinselförmig.]

pencil-*shaped* ſ (pĕ́ᵉr-ßᵉl-schēpt) *a.*

~-sharpener (~schą́ᵉr-pn-ᵉr) *s.* Bleistift-Anschärfer *m* (Gerät). [ſtizze *f*.]

~-sketch (~ßtĕtſch) *s.* Zeichnen: Bleistift-

~-stick (~ßtĭk) *s.* Pinselstiel *m*.

~-tree ♀ ✎ (~trē) *s.* = groundsel-tree.

~-vase (*com.* oder ~-wēß) *s.* Schreibpinsel-gefäß *n* der Chinesen. [ship.]

pencraft ✎ (pĕ́ᵉn-kraft) *s.* = penman-

pen-catter (~kŏt-ᵉr) *s.* Federschneider *m*.

pend[1] † (pĕnd) **I** *s.* Einhegung *f*, Gehege *n*. — **II** *v/a.* einhegen, einengen.

pend[2] ✎ (pĕnd) [lt.] *v/n.* ①a. schweben, e-r Lösung harren. — Vgl. ~[1], [3] u. [4].

pend[3] ſchott. (pĕnd) *s.* zu einer Straße führender Bogengang *m*, Passa'ge *f*.

penſ[4] *provc.* (pĕnd) *s.* Ölkuchen *m*.

pendall (pĕ́ᵉn-dᵉl) *s.*, *her.* = pandall.

pendant (pĕ́ᵉn-dᵉnt) [fr., vom lt. *pendere*]

I ✎ *a.* 1. = pendent. — **II** *s.* 2. Gehänge *n*, bsd. Ohrgehänge *n*, Ohrring *m*. — 3. † herabhängender Teil des Rittergürtels. — 4. ~s *pl.* of glass Glasbehänge *m/pl.* für Kronleuchter &c. — 5. *arch.* Anhängling *m*, herabhängender Schlußstein *m*, Konsole *f*. — 6. ⚓: a) Hanger *m*, Schenkel *m* (Tauende); ⚸; b) Wimpel *m* (= pennant[2] 1). — 7. Hängeleuchter *m*. — 8. Bügel *m*, Gehänge *n* der Uhr. — 9. *fig.* Anhang *m*, Anhängsel *n*. — 10. Kunst: Pendant *n* (fr.: pą-dą'), Seitenstück *n*. — 11. † Pendel *n*. — 12. ⚙ † Setzwage *f*.

Zu ~ 6 a ⚓: ~s *pl.* of the lower booms Hanger *m/pl.* der Backspieren, Bootsständer *m/pl.*; clothes-lines ~s *pl.* Hanger *m/pl.* der Wäsche-leinen, Ständer *m/pl.* der Waschjollen; lower ~s *pl.* Seitenhanger *m/pl.* der Untermasten; stay-tackle ~s *pl.* Hanger *m/pl.* der Innentakel, Stagtakelschenkel *m/pl.*; yard-tackle ~s *pl.* Hanger *m/pl.* der Nocktakel, Nocktakelschenkel *m/pl.*

pendence (pĕ́ᵉn-dᵉnß) *s.* Abhang *m*, Neigung *f*.

pendency (pĕ́ᵉn-dᵉn-ßᵉ) *s.* 1. Hangen *n*. — 2. *fig.* Schweben *n*, jur.: Anhängigsein *n*.

Pendennis (pĕn-dĕ́ᵉr-nĭß) *npr.* Held eines Romans von THACKERAY.

pendent (pĕ́ᵉn-dᵉnt) [lt. *pendent-em*] **I** *a.* □ 1. (herab)hängend; ~ bridge Hängebrücke *f*; † ~ feather Schenkelfeder *f* eines Falken; *arch.* ~ post hängender Pfosten. — 2. überhängend. — 3. frei schwebend. — 4. sich lehnend (on an). — 5. *her.* = counter-pendent. — **II** *s.* 6. = pendant.

pendente lite (pĕn-dĕ́ᵉr-ntĭ lāĭ́ᵉr-ntĭ) [lt.] jur.: während des Schwebens e-s Prozesses.

pendentive (pĕn-dĕ́ᵉr-ntĭw) [fr. *pendentif*] *arch.* **I** *s.* Hänge-, Strebe-bogen *m*. — **II** *a.*: ~ arch = ~ I.

pendice † (pĕ́ᵉn-dĭß) *s.* = appentice.

pendicle ſchott. (pĕ́ᵉn-dĭkl) [lt.] *s.* 1. Anhängsel *n*, Zubehör *n*. — 2. Stück Land, das zu einem größeren Besitze gehört. — 3. Filia'lkirche *f*.

pendicler ſchott. (pĕ́ᵉn-dᵉ-klᵉr) *s.* kleiner Pächter (siehe pendicle 2).

pending (pĕ́ᵉn-dĭnᵍ) [pend[2]] **I** *a.* 1. jur.: schwebend, noch anhängig, unentschieden (*a. fig.*). — 2. ❀ schwebend (Geschäft, Schuld, Verhandlung). — **II** *prp.* 3. während; ~ the inquiry, negotiation, &c. während der Untersuchung, Unterhandlung &c.

pendle † schott. (pĕndl) *s.* Gehänge *n*, Ohrbommel *f*.

pendragon (pĕn-drăᵍ-gᵉn) [walli'sisch] *s.* ehm.: Hauptführer *m*, oberster König, Dikta'tor *m* (alter Titel britischer Feldherren).

pendragonship (~schĭp) *s.* ehm.: Würde *f* oder Stellung *f* eines pendragon.

pen-driver (pĕ́ᵉn-drāĭ-wᵉr) *s.*, *co.* Schreiber *m*, Vielschreiber *m*.

pen-driving (ᶻ-drāĭ-wĭnᵍ) *s.*, *co.* Vielschreiberei *f*. [betr.; Pendel-...]

pendular (pĕ́ᵉn-dĭᵘ-lᵉr) *a.* das Pendel

pendulate (~lēt) *v/n.* ①b. frei schweben, baumeln; wie ein Pendel schwingen.

pendulatory † (~lᵉ-tʸ-rᵉ) *a.* frei schwebend.

pendule † (pĕ́ᵉn-dĭūl) *s.* 1. Pendel *n*. — 2. = pendulum-clock.

pendulent (pĕ́ᵉn-dĭᵘ-lᵉnt) *a.* hin und her schwankend, frei hangend.

pendulline (~lĭn) *orn.* **I** *a.* 1. ein Hängenest bauend; ~ titmouse = ~ 3. — 2. hängend, schwebend (Nest). — **II** *s.* (~, *WB.* pĕn-dĭᵘ-lĭᵉn) 3. Beutelmeise *f* (*Ægi'thalus penduli'nus*).

pendulosity (pĕn-dĭᵘ-lŏᵉ ß-ᵉ-tᵉ) *s.* Herabhängen *n*, Schweben *n*, Baumeln *n*.

pendulous (pĕ́ᵉn-dĭᵘ-lŏß) [lt.] *a.* □ 1. (herab-) hängend, frei schwebend oder schwingend. — 2. † *fig.* zweifelhaft, unschlüssig.

pendulousness (~nᵉß) *s.* = pendulosity.

pendulum (pĕ́ᵉn-dĭᵘ-lŏm) *s.* 1. *phys.*, *mech.* Pendel *n* (*m*); Perpendi'kel *n* (*m*) der Uhr; ⚸. — 2. ✎ = ~-clock. — 3. Hängeleuchter *m*, -lampe *f*. — 4. Bügel *m*, Gehänge *n* der Taschen-uhr.

Zu ~ 1: ❀ ball of a ~ Pendel-linse *f*; ballistic ~ balli'stisches Pendel, Wurf-Pendel *n*; circular ~ Kreispendel *n*; composed ~, compound ~ zs.-gesetztes (od. physisches) Pendel; *mach.* conical ~ konisches P.; Zentrifuga'l-Regulator *m* der Dampfmaschine; convertible ~, reversible ~ Reversio'nspendel *n*; gridiron ~ Kompensations-, Rost-pendel *n*; hydrometrical ~ hydrome'trisches Pendel Strom-quadra'nt *m*; mathematical ~, simple ~ mathema'tisches P., einfaches P.; mercurial ~ Quecksilberpendel *n*.

pendulum-*ball* ⑥ ❀ (~bāl), **~-bob** ⑥ ❀ (~bŏb) *s.* Pendel-linse *f*.

~-clock ⑥ (~klŏk) *s.* Pendel-, Stand-uhr *f*.

~-disk ⑥ ❀ (~dĭßk) *s.* Pendel-linse *f*.

~-eprouvette ⑥ ❀ (ᶻ-ē-prū-wĕ́ᵉt) *s.* Pendelsche oder Huttonsche Pulverprobe.

~-governor ⑥ ❀ (pĕ́ᵉn-dĭᵘ-lŏm-gŏw-ᵉr-nᵉr) *s.*, *mach.* Kugelregulator *m*.

~-level ⑥ ❀ (~lĕw-ᵉl) *s.* Pendel-, Setzwage *f*. [pendulum-governor.]

~-regulator ⑥ ❀ (ᶻ-nĕᵉg-ĭᵘ-lā-tᵉr) *s.* =

~-rod ⑥ ❀ (pĕ́ᵉn-dĭᵘ-lŏm-rŏd) *s.* Pendelstange *f*.

~-spindle ⑥ ❀ (~ßpĭndl) *s.* Spindel *f* mit Pendel. [mit Pendel.]

~-watch ⑥ (~wŏtſch) *s.* Taschen-uhr *f*

~-wheel ⑥ ❀ (~(h)wīl) *s.* = balance 4.

~-wire ⑥ ❀ (~wāĭᵉ) *s.* geplätteter Stahldraht, Pendeldraht *m*.

pene ❀ (pīn) *s.* und *v.* = peen.

Penelan (pᵉ-nĭᵉr-ĭᵉn) *a.* den Fluß Pene'us oder Penei'os in Thessa'lien betr.; pene'isch.

Penelus (pᵉ-nĭᵉr-ĭᵉß) *npr.* = Peneus.

Penelope (pᵉ-nḗᵉ-lᵉ-pī) **I** *npr.*, *myth.* Pene'lope (Gattin des Ody'sseus; auch Bn.). — **II** ⌀ p~ *s.*, *orn.* = guan.

penelopine ⌀ (~plĭn) *a.*, *orn.* zu den Hokkos (*Penelo'pidæ*) gehörig.

Penelopise ④ (pᵉ-nĕˊl-ᵉ-pāīˊz) *v/n.* ①b. nach Art der Pene'lope handeln, durch Vernichtung seiner Arbeit Zeit gewinnen.

penestone † (pĕˊn-ᵉ-stōn) *s.* = penistone.

penetrability (pĕn-ᵉ-trᵉ-bĭlˊ-ᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* Durchdringbarkeit *f.*

penetrable (pĕˊn-ᵉ-trᵉbl) [lt.] *a.* □ (~y *adv.*) 1. durchdringbar. — 2. ✎ zugänglich, empfänglich (to für). — 3. † durchdringend. [barkeit *f.*)

penetrableness (~nᵉz) *s.* Durchdring-

penetrail † (~trāl) *s.* das Innere.

penetralia (pĕn-ᵉ-trāˊ-[ᵉ-a) [lt.] *s/pl.* 1. das Innere eines Tempels oder Hauses. — 2. *fig.* geheime, verborgene Dinge *n/pl.*

penetrance (pĕˊn-ᵉ-trᵉnz), ~y (~trᵉn-ᵉ) *s.* 1. durchdringende Eigenschaft od. Kraft. —2. *fig.* Scharfsichtigkeit *f*, Scharfsinn *m.*

penetrant (~trᵉnt) [lt.] **I** *a.* 1. durchdringend, eindringend. — 2. *fig.* eindringlich. — 3. durchdringend, scharfsichtig. — **II** *s.* 4. ✎ Scharfsichtige(r).

penetrate (pĕˊn-ᵉ-trāt) [lt. *penetratus*] ①b. **I** *v/a.* 1. durchdri'ngen, eindringen in (*acc.*); durchbohren. — 2. *fig.* durchdri'ngen, erfüllen (with mit); ergreifen, rühren. — 3. *fig.* eindringen in, erforschen, ergründen, durchschauen. — **II** *v/n.* 4. (into oder to) (hin)eindringen, du'rchdringen.—5.(to, into) durch-, vor-dringen, sich einen Weg bahnen zu. — 6. (into) *fig.* erforschen, durchdri'ngen, ergründen; to ~ into a secret in ein Geheimnis eindringen.

penetrating (~trā-tĭnᵍ) *a.* □ 1. du'rchdringend 2c. — 2. *fig.* durchdri'ngend, scharf, fein (Verstand 2c.).

penetration (pĕn-ᵉ-trᵉ-shᵉn)[lt.]*s.*1.(into) Eindringen *n*, Durchdringen *n*, Durchbohren *n*.—2.⚔ Eindringungsvermögen *n*, Durchschlagskraft *f* e-s Geschosses. — 3. *opt.* optische Schärfe eines Objekti'vs. — 4. *fig.* Ergründung *f* (into). — 5. *fig.* Scharfsinn *m*, durchdringender Verstand, Einsicht *f.*

penetrative (pĕˊn-ᵉ-trᵉ-tĭw) [fr.] *a.* □ 1. durchdringend; ⚔ ~ effect Eindringungstiefe *f* eines Geschosses. — 2. *fig.* durchdringend, scharf(sinnig), fein. — 3. *fig.* eindringlich, rührend. [Kraft; Scharfsinn *m.*)

penetrativeness (~nᵉz) *s.* durchdringende)

Peneus (pᵉ-nīˊ-ᵉs) *npr.* Pene'us *m*, Penei'os *m* (Fluß in Thessa'lien).

pen-feather[1] (pĕˊn-fĕdʰ-ᵉr) *s.* Flugfeder *f*, große Feder. [feather, &c.)

☛ **pen-feather**[2], &c. † ⁺/₊ für pin-)

penfish ⑥ (pĕˊn-fĭsh) [pen[2]] *s.*, *ichth.* 1. *CT.D.*: Art Fisch (*Ca'lamus penna*; Karibische See). — 2. *WB.*: = calamary 1.

penfold (pĕˊn-fōld) *s.* = pinfold.

penful (~fŭl) *s.* eine Feder voll.

pen-gossip (pĕˊn-gŏˊs-ĭp) *v/n.* ①a. schriftlich klatschen oder schwatzen.

penguin[1] (pĕˊn-gwĭn) *s.*, *orn.* 1. † (auch arctic ~) großer Alk (*Alca impe'nnis*). — 2. Pe'nguin *m*, Fettgans *f* (*Apteno'dytes*).

penguin[2] ♀ (~) *s.* Pe'nguin-A'nanas *f* (*Brome'lia pi'nguin*). — Vgl. ~[1].

penguin-duck (~dŭk) *s.*, *orn.* Pe'nguin-Ente *f* (Abart der zahmen Ente).

penguinery (pĕˊn-gwĭn-ᵉ-rᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉz), *orn.* Brutplatz *m* von Pe'nguinen.

penguin-rookery (~rŭk-ᵉ-rᵉ) *s.* = penguinery.

pen-gun schott. (pĕˊn-gŏn) *s.* Knallbüchse *f* aus einem Federkiel; ⚐ his tongue goes like a ~ er ist ein großer Schwätzer.

penholder (~hōl-dᵉr) *s.* Federhalter *m.*

penhouse † (pĕˊn-haūz) *s.* Wetterdach *n*, Schuppen *m*, Außengebäude *n.*

penial ⚤ (pīˊ-nᵉ-ĭl) [penis] *a.*, *anat.* das männliche Glied betr.; ~ sheath Vorhaut *f.*

penible † (*WB.* pĕn-ĭˊbl) *a.* 1. emsig, sorgsam. — 2. peinlich, schmerzlich.

penicil ⚤ (pĕˊn-ᵉ-sĭl) [lt. *penici'llus*] *s.* 1. *ent.* Haarbüschel *m* der Raupen. — 2. *surg.* Wundpinsel *m.*

penicillate ⚤ (pĕn-ᵉ-sĭˊl-āt, *CT.D.* pĕˊn-ᵉ-sᵉ-lāt) *a.* □ 1. ♀ u. *zo.* pinsel-, büschel-artig; mit einem Büschel versehen. — 2. streifig, gestrichelt. [cillate.)

penicillated ⚤ (~(l)ē-tᵉd) *a.* = peni-

penicilliform ⚤ (pĕn-ᵉ-sĭˊl-ᵉ-fōrm) *a.*, ♀ und *zo.* pinsel-, büschel-förmig.

Peniel (pᵉ-nāīˊ-ᵉl) *npr.* Pniel *m* (1. Mos. 32, 30).

penile[1] ⚤ † (pīˊ-nĭl) *a.* = penial.

penile[2] † (*HU.* pᵉˊn-āīl) *s.* = peninsula.

peninsula (pᵉ-nĭˊn-ᵉ-ʒiᵘ-la) [lt.] *s.* 1. Halbinsel *f*; the P~ die pyrenä'ische Halb-insel (Spanien und Portugal). — 2. P~ State Beiname des Staates Flo'rida (*U. S.*).

peninsular (~lᵉr) **I** *a.* 1. zu einer Halbinsel gehörig oder dieselbe betr.; ~ war der spanische Krieg der Engländer gegen Napoleon I. (1808–1814). — 2. halbinselförmig. — 3. eine Halb-insel oder die pyrenä'ische H. bewohnend. — 4. P~ State = peninsula 2. — **II** *s.* 5. ⚐ j. der den span. Krieg mitgemacht hat (siehe ~ 1). — 6. ✎ Bewohner(in) einer Halb-insel.

peninsularity (pᵉ-nĭn-ᵉ-ʒiᵘ-lăˊr-ᵉ-tᵉ) *s.* 1. Wesen *n* oder Charakter *m* einer Halbinsel. — 2. Geborensein *n* auf oder Zugehörigkeit *f* zu e-r Halb-insel. — 3. trähwinklerisches Wesen, Engherzigkeit *f.*

peninsulate (pᵉ-nĭˊn-ᵉ-ʒiᵘ-lēt) *v/a.* ①b. zu einer Halb-insel machen.

penis ⚤ (pīˊ-nĭs) [lt.] *s.* (*pl.* ~es, pīˊ-nīz od. ~ises, ~ᵉ-ʒᵉz) Pe'nis *m*, männl. Glied *n.*

Penistone (pĕˊn-ᵉ-stōn) **I** *npr.* (Dorf in *Yorksh.*); ~ flags *pl.* Sandsteinfliesen *f/pl.* aus der Nähe von Penistone. — **II** † p~ *s.* Art grober Wollstoff.

Penit. *abbr.* = penitentiary.

penitence (pĕˊn-ᵉ-tĕnʒ) [fr., lt. *pœnite'ntia*] *s.* Buße *f*, Reue *f*, Zerknirschung *f*; to show (a sign of) ~ Reue zeigen.

penitencer † (~tĕn-ʒᵉr) *s.*, *eccl.* Beicht-, Buß-priester *m.*

penitency † (~ʒᵉ) *s.* = penitence.

penitent (pĕˊn-ᵉ-tĕnt) **I** *a.* □ 1. bußfertig, reuig, zerknirscht. — 2. † büßend, leidend. — **II** *s.* 3. Bußfertige(r), Büßende(r), Büßer(in). — 4. *Cath.eccl.*: a) Beicht-, Bußkind *n*; b) P~ Büßer-mönch *m*, -nonne *f.*

penitential (pĕn-ᵉ-tĕˊn-shᵉl) [fr.] **I** *a.* □ 1. Buße oder Reue ausdrückend, bußfertig; als Buße auferlegt; Buß-... — 2. *eccl.* Buß-...; ~ discipline Verhängung *f* von Kirchenbußen; ~ garment Büßergewand *n*; ~ priest Bußpriester *m*; ~ psalm Bußpsalm *m* (Ps. 6, 32, 38, 51, 102, 130, 143 der engl. Bibel). — **II** *s.* 3. *Cath.eccl.* Buß-, Pönite'nz-buch *n*. — 4. † j. der sich einer Kirchenbuße unterzogen hat.

penitentiary (~shᵉ-rᵉ) [fr. *pénitentiaire*] **I** *a.* 1. *eccl.* Buß-..., Pönite'nz-... — 2. bußfertig, reumütig. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉz) 3. † Bußfertige(r). — 4. *Cath.eccl.* Buß-priester *m*, Beichtiger *m*. — 5. † Bußzelle *f* in Klöstern. — 6. *Cath.eccl.* Buß-, Pönite'nz-buch *n*. — 7. Besserungs-, Korrektio'ns-anstalt *f* (a. ~school); Arbeits-, Zucht-haus *n.*

penitentiaryship (~shĭp) *s.*, *Cath.eccl.* Amt *n* oder Würde *f* eines Bußpriesters.

penitis ⚤ (pᵉ-nāīˊ-tĭs) [penis] *s.*, *med.* Entzündung *f* des männlichen Gliedes.

penk *provc.* (pĕnᵍk) *s.*, *ichth.* = minnow.

penknife (pĕˊn-nāīf) *s.* (*pl.* ~ves, ~nāīvz) Federmesser *n.*

pen-maker (~mē-kᵉr) *s.* 1. (Gänse-)Federzurichter. — 2. Feder-anschneider (Werkzeug).

penman (~măn) *s.* (*pl.* ~men, ~mĕn) *s.* 1. Schönschreiber *m*. — 2. Mann *m* von der Feder, Schriftsteller *m*; holy ~men *pl.* Evangelisten *m/pl.*

penmanship (pĕˊn-mᵃn-shĭp) *s.* 1. Schreibkunst *f*, Schönschreiben *n*. — 2. Schrift *f*, Handschrift *f*; Stil *m*. — 3. Schriftstellerei *f.*

pen-master ✎ (~maß-tᵉr) *s.* Meister *m* von der Feder; geschickter Schreiber.

Penn (pĕn) *npr.* (Prsn.); bfd. William ~ Gründer von Pennsylva'nien (1644–1718).

Penn. *abbr.* = Pennsylvania.

penna (pĕˊn-a) [lt.] *s.* (*pl.* ~æ, ~ī) 1. ⚤ *orn.* Feder *f*, Deckfeder *f*. — 2. ✎ = pen-case.

pennaceous ⚤ (pᵉ-nāˊ-shᵉs) [penna] *a.* 1. *orn.* (deck)federartig. — 2. *ent.* der Fahne einer Feder ähnlich. [*s.* = panache.)

pennache † (pᵉ-năˊsh, *WB.* pĕˊn-ăsh) [fr.] *s.*

pennached † (~năˊsht, *WB.* pĕˊn-ăsht) *a.* verschiedenfarbig gestreift (von Blumen).

pennage ✎ (pĕˊn-ᵉdʒ) *s.* Gefieder *n.*

pennal (pĕˊn-ᵉl) [dtsch.] *s.* Penna'l *m*, Fuchs *m* (ehm.: neu ankommender Stude'nt auf deutschen Universitäten).

pennalism (pĕˊn-ᵉ-lĭsm) *s.* Pennali'smus *m* (ehm.: drückendes Abhängigkeitsverhältnis der Füchse von den älteren Studenten auf deutschen Universitäten). [name *m.*)

pen-name (pĕˊn-nēm) *s.* Schriftsteller-

Pennant[1] (pĕˊn-ᵉnt) *npr.*: Thomas ~ engl. Naturforscher (1726–1798); ~'s marten = fisher 2.

pennant[2] (pĕˊn-ᵉnt) [pennon] *s.* 1. ⚓ Wimpel *m* ⚸. — 2. ⚓ = pendant 6a. — 3. ♂ Fähnchen *n*, Schwanz *m* einer Rote.

Zu ~ 1 ⚓: answering ~ Gegensignalwimpel *m*; broad ~ Kommodo're-Stander *m*; boat ~ Bootswimpel *m*; narrow ~ Topp-, Nationa'l-wimpel *m*; national ~ Nationa'l-, Reichs-flagge *f*; watch ~ Inspektio'ns-, Wacht-wimpel *m.*

pennate(d) ⚤ (pĕˊn-āt, ~ᵉ-tᵉd) *a.* 1. *orn.* geflügelt, gefiedert (mit in Zssgn, zB. longipennate). — 2. ♀ = pinnate. [natifid.)

pennatifid ⚤ ♀ (pᵉ-năˊt-ᵉ-fĭd) *a.* = pin-

pennatous † (pᵉ-nāˊ-tŭs) *a.* federig, daunig.

pennatulacean ⚤ (pᵉ-năt-ĭuˊ-lᵉ-ʒᵉ-ᵉn oder ~shᵉn) *zo.* **I** *a.* federfederartig. — **II** *s.* Seefeder *f* (*Penna'tula*).

pennatuloid ⚤ (pᵉ-năˊt-ĭu-lŏĭd) *a.*, *zo.* federfederartig (von Korallen).

penned ✎ (pĕnd) *a.* = pennated.

Pennell (pĕˊn-ᵉl) *npr.* (Prsn.).

penner[1] (pĕˊn-ᵉr) *s.* ehm.: Feder-behälter *m*, -futteral *n* (auch *her.*). — Vgl. ~[2].

penner[2] (~) *s.* Schreiber *m*, Verfasser *m.*

pennet[1] *provc.* (pĕˊn-ᵉt) *s.* Pferch *m*; Pfandstall *m.* — Vgl. ~[2].

pennet[2] (~) [a/f.] *s.* Art Bonbon *m* (*n*).

pennied (pĕˊn-ᵉd) *a.* in Zssgn: one-~ mit e-m Pfennig versehen. [fiedert.)

penniferous ⚤ (pᵉ-nĭˊf-ᵉ-rŏs) [lt.] *a.* ge-

penniform ⚤ (pĕˊn-ᵉ-fōrm) [lt.] *a.* feder-, fiel-förmig. [bert, Federn tragend.)

pennigerous ⚤ (pᵉ-nĭˊdʒ-ᵉ-rŏs) *a.* gefie-

penniless (pĕˊn-ᵉ-lᵉs) *a.* ohne Geld, bedürftig, arm; † to sit on the ~ bench sehr arm sein; ~ness (~nᵉs) *s.* Armut *f*, Bedürftigkeit *f.*

Pennine (pĕˊn-in oder ~aīn) *a.*, *geogr.*: ~ Alps *pl.* penni'nische Alpen *f/pl.*; ~ Range Bergkette in Derbsh. [rippig (Blatt).)

penninerved ⚤ ♀ (pĕˊn-ᵉ-nērvd) *a.* feder-

pennipotent ✎ (pᵉ-nĭˊp-ᵉ-tᵉnt) [lt.] *a.*, *poet.* mit starken Schwingen, flügelmächtig.

pennistone † (pĕˊn-ᵉ-stōn) *s.* = penistone.

penniveined ⚤ ♀ (pĕˊn-ᵉ-vēnd) *a.* = penninerved.

pennon (pĕˊn-ᵉn) [fr.] *s.* 1. Fähnlein *n*; Wimpel *m*. — 2. *her.* (Trauer-)Wimpel *m*. — 3. † Fittig *m*, Schwinge *f.*

pennoncel(le) (~ʒᵉl) *s.* 1. = pennon 1. — 2. *her.* Wimpelchen, Lanzenfähnchen *n.*

pennoncier (~ʒiᵉr) *s.* ehm. Ritter, der noch nicht die Würde eines Bannerherrn hatte.

pennoned (pĕ͟rn-nd) *a.* mit einem Fähnlein (versehen). [= plumule.]
pennoplume ✿ (pĕ͟rn-ᵊ-pl(i)ūm) [lt.] *s.*
penn'orth F (~ᵊ*rth*) *s.* = pennyworth.
Pennsylvania (pĕn-ßĭl-wē͟r-nᵊ-a) [von W. Penn 1681 gegründet] I *npr., geogr.* Pennsylva'nien *n* (Staat der *U. S.*). — II *a.* pennsylva'nisch; ~ Avenue seine Straße in Washington; ~ College Schule in Gettysburg (Penn.); ~ Dutch oberdeutsche, mit Englisch untermischte Mundart in der Umgebung von Philadelphia u. New York; ~ farmer Bn. des amerik. Staatsmannes u. Schriftstellers John Dickinson (1732–1808); ~ system Zellen-system *n* im Gefängniswesen.
Pennsylvanian (~nᵊ͟ĭn) I *a.* pennsylva'nisch. — II *s.* Pennsylva'nier(in).
penn'worth F (pĕ͟rn-wᵘ͟rth)*s.*=pennyworth.
penny[1] (pĕ͟rn-ᵉ) [a/e., dtsch Pfennig] *s.* (*pl.* ~ies [~ᵊz] die Zahl der Stücke oder **pence** [pĕnß] den Wert bezeichnend) **1.** der engl. Penny = $^1/_{12}$ *s.* (vor 1665 aus Silber, von da bis 1860 aus Kupfer, seitdem aus Bronze; siehe auch S. XXIII,IV); ₹. — 2. Geld *n* ₹. — 3. F *Am.* = cent. — 4. *fig.* Pfennig *m*, geringe Summe, das Wenige, Geringe oder Unbedeutende, Kleinigkeit *f* (oft adjekti'visch); ₹. — 5. *cant, fig.* a bad ~ ein schlechtes Subjekt, unbrauchbarer Mensch; true ~ ehrliche Haut. — Vgl. ~[2].
Zu ~ 1, 2 u. 4: as clean as a new ~ spiegelblank; a ~ for your thoughts ich gäbe etwas darum, wenn ich wüßte, was Sie jetzt denken (zu e-m in Gedanken Versunkenen); † at first ~ beim ersten Gebot; Penny-banks Act s. bank[2] 6 ₹; Peter's pence *pl.* Peterspfennig *m*; *geol.* Pharaoh's pence *pl.* Nummuli'ten *m/pl.*; to be a ready ~ sich leicht verkaufen, e-n leichten Verdienst geben; (Schüler-)*sl.* I'll bet (you) a ~ ich wette Dir was; not to have a ~ to bless oneself with s. bless[1] 1 ₹; F to make a ~ Geld machen, Geld erwerben od. verdienen; to think one's ~ silver eine gute Meinung von sich haben; F to turn an honest ~ sein Geld ehrlich verdienen; F to turn (oder wind) the ~ sein Geld wohl anlegen, den Handel verstehen; he knows how to turn a ~ er ist ein betriebsamer Kopf; *prvb.*: no ~, no paternoster umsonst ist der Tod; in for a ~, in for a pound wer A sagt, muß B sagen; P kommt man über den Hund, kommt man auch über den Schwanz; a ~ is well spent which saves a groat es ist ein guter Batzen, der den Gulden erspart; take care of the pence, and the pounds will take care of themselves man soll auch in kleinen Dingen sparsam sein; wer den Pfennig nicht ehrt, ist des Thalers nicht wert; he that will not keep a ~ shall never have many wer das Kleine nicht ehrt, ist des Großen nicht wert; a ~ saved is a ~ got ersparter Pfennig, verdienter Pfennig.
penny[2] (pĕ͟rn-ᵉ) [*corr.* aus pound] *a.* nur in Zssgn: ...pfündig (von Nägeln); zB.: tenpenny nails *pl.* zehnpfündige Nägel *m/pl.* (von denen das Tausend 10 Pfund wiegt).
penny-ale † (pĕ͟rn-ᵉ-ēl) *s.* Dünnbier *n*.
penny-a-liner F (pĕ͟rn-ᵊ-ă-lāᵗ͟r-nᵘ͟r)=liner6.
penny-a-linerism F (~nᵊ-nĭzm) *s.* schlecht bezahlte Bericht-erstattung; *contp.* Zeilenschinderei *f*. [drink-a-penny.]
penny-*bird* *provc.* (pĕ͟rn-ᵊ-bᵘ͟rd) *s.* =
~-boat ⚓ (~-bōt) *s.* Expreß-Dampfboot *n* auf der Themse (Lo.).
~-bridal (~-brāī-dˢl) *s.* = penny-wedding.
~-cord † (~-kōᵘ͟rd) *s.* schmale Schnur, schmaler Strick. [(*Thlaspi arve'nse*).]
~-cress ⚘ (~-krĕß) *s.* Pfennigkraut *n*
penny-*dog* (pĕ͟rn-ᵊ-dŏg) *s.* **1.** *provc.* = miller's-dog. — **2.** *fig.* Schleicher *m*, Kriecher *m*. [ful 6.]
~-dreadful ⑥ (~-drē͟rd-fūl) *s.* f. dread-
~-drive (pĕ͟rn-ᵊ-drāĭw) *s.* Penny-, Groschenfahrt *f*, -strecke *f*. [Eisen-erz).]
~-earth ⚒ (~-ᵘ͟rth) *s.* Pfennig-erz *n* (Art)
~-father † (~-fä-*dh*ᵉ͟r) *s.* Pfennigfuchser *m*, Knauser *m*. [lohn *m*.]
~-fee schott. (~-fī) *s.* knapper Lohn, Hunger-
~-flower ⚘ (~-flau͟ᵘ-ᵉ͟r) *s.* = money-flower.
~-gaff ⑥ P (~-găf) *s.*, *sl.* Theater *n* niedrigsten Ranges.
~-grass ⚘ (~-graß) *s.* **1.** Hahnenkamm *m* (*Rhina'nthus*). — **2.** ✎ = flukewort. — **3.** = pennyroyal.
penny-in-the-slot machine F (pĕ͟rn-ᵊ-in-*dh*ᵊ-ßlŏt mᵊ-shī͟rn) *s.* Automa't *m*, Verkaufs- etc. Maschine *f*. [leicht = 21 acres).]
penny-*land* (~-länd) *s.* altes Landmaß (viel-
~-leaves ⚘ (~-līwß) *s.* = navelwort 1.
~-magazine(ᵊ͟r-măg-ă-shī͟rn) *s.* Pfennigblatt.
~-mail (pĕ͟rn-ᵊ-mēl) *s.* **1.** schott.: Zins *m* in barem Gelde. — **2.** kleiner Nachtschilling, bloßes Zeichen der Anerkennung für den Besitzer.
~-matching *Am.* (ᵊ͟r-măᵗ͟r-shĭnᵍ) *s.* Spiel mit Münzen, ähnlich dem „paar oder unpaar?“
~-piece F (~-pī͟rß) *s.* = penny 1.
~-pies ⚘ *provc.* (~-pāĭß) *s.* **1.** = navelwort 1. — **2.** Disandra *f* (*Sibtho'rpia europœa*).
~-poet (~-pō-ᵉt) *s.* Reimschmied *m*. [post.]
~-post (~-pōßt) *s.* engl. inländische Penny-
~-postage (~-pō-ßtᵊ-dǧ) *s.* Pennyporto *n*.
~-pot F (~-pŏt) *s.* Blüte *f* im Gesicht-e-s Trinkers.
~-prick † (~-prĭk) *s.* Spiel, den auf e-m stehenden Stocke liegenden Penny abzuwerfen.
~-purse (~-pō͟rß) *s.* Geld-beutel *m*, -börse *f*.
~-rent (~-rĕnt) *s.* **1.** schott. = penny-mail 1. — **2.** Einkommen *n*.
~-ride (~-rāĭd) *s.* = penny-drive.
~-rider ✉ *Am.* (~-rāĭ-dᵘ͟r) *s.* Postbote *m* zu Pferde, der im fernen Westen die Post nach den von der Eisenbahn nicht berührten Orten besorgt.
~-room P (~-rūm) *s.* = penny-gaff.
pennyrot ⚘ (~-rŏt) *s.* = flukewort.
pennyroyal ⚘ (pĕn-ᵊ-rĭ͟rᵊ-ᵊl) [*corr.* aus puliol-royal] *s.* **1.** Polei-Minze *f*, Flohkraut *n* (*Mentha pule'gium*). — **2.** *Am.* Hedeo'me *f* (*Hedeo'ma pulegioi'des*). — **3.** bastard ~ = blue-curls (*U. S.*).
penny-stamp ✉ (pĕ͟rn-ᵊ-ßtămp) *s.* Penny-Briefmarke *f*. [Brötchen.]
penny-starver (~-ßtā͟rᵛ-wᵘ͟rᵛ) *s.*, *sl.* kleines
pennystone † (~ßtōn) *s.* = penistone.
penny-wedding bfd. schott. (~-wē͟rd-lnᵍ) *s.* Hochzeit, bei der die Gäste zum Hochzeitsmahl und zur Ausstattung beitragen.
pennyweight (pĕ͟rn-ᵊ-wēt) *s.* englisches Pennygewicht (s. S. XXII,IIB.).
penny-wheep schott. (~-(h)wīp) *s.* Dünnbier *n*; schlechter Schnaps.
penny-white † (~-(h)wāĭt) *a.* silberweiß, reich ausgestattet; *prvb.* gold makes a woman ~ Gold macht auch die Häßlichste schön. [*s.*, *corr.* = periwinkle[2].]
pennywinkle(r) *Am.* (~wĭnᵍkl, ~wĭnᵍk-lᵘ͟r)
penny-wisdom (~-wĭs-dᵊm) *s.* Weisheit *f* oder Klugheit *f* in kleinen, unbedeutenden Dingen.
penny-wise ⑥ (~-wāĭß) *a.* sparsam in Kleinigkeiten; ~ and pound-foolish im Kleinen sparsam, im Großen verschwenderisch; ~ and pound-foolish saving Sparsamkeit, bei der man um Pfennige knausert und Thaler wegwirft.
pennywort ⚘ (~-wᵘ͟rt) *s.* **1.** = navelwort 1. — **2.** = flukewort. — **3.** zymbelblätteriges Leinkraut (*Lina'ria cymbala'ria*).
pennyworth (~-wᵘ͟r*th*) *s.* **1.** Pfennigwert *m*, für einen Pfennig; *fig.* Kleinigkeit *f*, ein wenig; ₹. — **2.** (guter) Handel, (gutes) Geschäft; wohlfeiler Kauf; ₹.
Zu pennyworth 1: a ~ of apples für e-n Penny Äpfel; he is not worth a ~ of dog's-meat er ist keinen Schuß Pulver wert.
Zu ~ 2: to have a good ~ of a th. eine Sache sehr wohlfeil erhalten; to have no mighty ~ of a th. keinen bedeutenden Gewinn aus einer Sache ziehen; ✎ to make cheap ~s of a th. etwas spottwohlfeil geben; ✎ to sell a merry ~ spottwohlfeil verkaufen.
Penobscot (pᵉ-nŏ͟rb-ßkᵊt) *npr.* (Fluß in Maine, *U. S.*; auch Indianerstamm).
penock (pĕ͟rn-ᵊt) *s.* Ölkuchen *m* (= pend[4]).
penological ✿ (pī-nᵊ-lŏ͟rdǧ-ᵊ-ᵊl) *a.* das Strafrecht betreffend.
penologist ✿ (pᵊ-nŏ͟rl-ᵊ-dǧĭßt) *s.* Strafrechts-kenner *m*, -lehrer *m*. [theorie *f*.]
penology ✿ (~dǧᵉ) [grch.] *s.* Strafrechts-
penon † (pĕ͟rn-ᵊn) *s.* = pennon.
pen'orth F (pĕ͟rn-ᵊ͟r*th*) *s.* = pennyworth.
pen-rack (pĕ͟rn-răk) *s.* Schreibfedergestell *n*.
Penrith (pĕ͟rn-rĭ*th*, *WB.* auch pī͟r-rĭ*th*) *npr.* (Stadt in *Cumb.*).
Penryn (pĕn-rĭ͟rⁿ oder pĕ͟rn-rĭn) *npr.* (Stadt in *Cornw.*). [Salz etc. (= 256 pounds).]
pensa † (pĕ͟rn-ßa) [lt.] *s.* Gewicht für Käse,
pen-sac (pĕ͟rn-ßăk) *s.*, *zo.* Federsack *m* der Kopf-füßer (*Cephalo'poda*).
Pensacola (pĕn-ßᵊ-kō͟r-la) *npr.* (Stadt in Florida, *U. S.*; auch Indianerstamm).
pensative † (pĕ͟rn-ßᵊ-tĭw) *a.* = pensive.
pensible † (~ßĭbl) *a.* **1.** wägbar. — **2.** hangend, herabhangend.
pensile schott. (pĕ͟rn-ßᵉ) *a.* = pensy.
pensiful † (pĕ͟rn-ßᵊ-fūl) *a.* nachdenklich.
pensil † (pĕ͟rn-ßᵊl) *s.* = pencil[1] u. pencel.
pensile (pĕ͟rn-ßĭl od. ~ßāĭl) [lt.] *a.* (herab-) hangend, schwebend.
pensile*ness*, ~ity (~nᵊßĭ, pĕn-ßĭ͟rl-ᵊ-tᵉ) *s.* Hangen *n*, Schweben *n*.
pension (pĕ͟rn-shᵊn) [fr., v. lt. *pension-em*] I *s.* **1.** † Geldzahlung *f*. — **2.** Pension *f*, Gnaden-, Ruhe-gehalt *n*, Rente *f* (auch retiring ~); ₹. — **3.** Pension *f*, Jahrgeld *n*; Kostgeld *n*; ₹. — **4.** engl. *eccl.* an Geistliche statt des Zehnten zu zahlende Summe. — **5.** ~ of Gray's Inn beratende Mitgliederversammlung im Rechtskollegium Gray's Inn. — **6.** (fr.: pǧ-ßiᵊ) bfd. auf dem Kontinent: Pension *f*, Pensions-anstalt *f*. — II *v/a.* ①a. **7.** j-n pensionieren, j-m ein Ruhegehalt geben; ₹. — III † *v/n.* **8.** in Pension sein, Wohnung und Kost haben.
Zu ~ 2 u. 3: P not for a ~ nicht um alles Geld in der Welt; he was granted a ~ od. he had a ~ bestowed on him er erhielt ein Ruhegehalt.
Zu ~ 7: ~ed officer pensionierter Offizier; engl. *hist.* P~ed Parliament royalist'isch gesinntes Parlament von 1661 bis 1679; to be ~ed off pensioniert werden, in den Ruhestand versetzt werden; to be ~ed on the government von der Regierung eine Pension beziehen.
pensionable (~shᵊ-nᵊbl) *a.* **1.** pensionsfähig, -berechtigt. — **2.** zu einer Pension berechtigend.
pensionary (~nᵊ-rᵉ) I *a.* **1.** in e-r Pension bestehend; Pensions-... — **2.** pensioniert, bezahlt, ein Jahrgeld empfangend. — II *s.* (*pl.* ~ies, ~nᵊß) **3.** Pensionä'r *m*, Empfänger *m* einer Pension oder eines Jahrgeldes; a ~ on the government j. der von der Regierung eine Pension bezieht. — **4.** ehm.: Grand P~ Groß-Pensionä'r *m* (Präsident der Generalstaaten von Holland).
pensioner (pĕ͟rn-shᵊ-nᵉ͟r) *s.* **1.** = pensionary 3; Chelsea ~ invalider Soldat im Chelsea Hospital; Greenwich ~ See-Invalide im Seehospital zu Greenwich. — **2.** in *Cam.* Student, der für Wohnung und Kost bezahlt (vgl.

commoner 6). — 3. † the King's (oder Queen's) ~s, gentlemen ~s *pl.* königliche Ehrenwache *f* bei festlichen Gelegenheiten (jetzt gentlemen-at-arms). 4. *cant* Zuhälter *m.*

pensioning-warrant (pĕ'n-shŭ-nĭng-wŏr-ănt) *s. engl.* Pensionszusicherungsschein *m.*

pension-office ⚔ (pĕ'n-shŭn-ŏf-ĭs) *s.* Pensionsbüreau *n* (*U.S.*).

pensionopolis (pĕn-shŭ-nŏp-ŏ-lĭs) *s., co.* Stadt, in der viele Pensionierte wohnen.

pensionry † (pĕ'n-shŭn-rē) *s.* Trupp *m* der königl. Ehrenwache (s. pensioner 3).

pension-writ (~rĭt) *s. ehm. jur.:* Klage gegen ein Mitglied eines Inn of Court wegen Nichtzahlung seines Kostgeldes ꝛc.

pensitive † (pĕ'n-sĭ-tĭw) *a.* = pensive.

pensive (pĕ'n-sĭw) [*fr. pensif*] *a.* □ 1. nachdenklich, sinnend, gedankenvoll. — 2. schwermütig, tiefsinnig; in a ~ mood in ernster Stimmung.

pensived † (~sĭwd) *a.* schwermütig.

pensiveness (~n-ĕß) *s.* Nachdenklichkeit *f*, Tiefsinn *m*, Schwermut *f*, Ernst *m.*

pen-slides ⊛ (pĕ'n-slā-dĕ) *s/pl. Art* Schreibinstrument *n* für Kartenzeichner.

penstock ⊛ (pĕ'n-stŏk) *s.* 1. Schutzbrett *n*, Schütze *f* e-r Wassermühle. — 2. Hydra'nt *m.* — 3. Pumpenrohr *n.*

pensum (pĕ'n-ßŭm) [lt.] *s.* 1. zuerteilte Arbeit, Pensum *n.* — 2. Schule: Strafarbeit *f.*

pensy schott. (~) *a.* eingebildet, dünkelhaft.

pent (pĕnt) [*p.p. v.* pen[1]] **I** *a.* eingepfercht, eingeschlossen (auch ~ up). — **II** *pret.* von pen[1].

Pent. *abbr.* = Pentecost.

☞ **penta...** ⏢ [grch.] in Zssgn: fünf-...; *chm.* fünffach, aus fünf Atomen bestehend.

pentabasic ⏢ (pĕn-tă-bē'-ßĭk) [grch.] *a., chm.* fünfbasisch (von Säuren).

pentacapsular ⏢ ⚘ (pĕn-tă-kă'p-ßĭ-lʳ) [grch.-lt.] *a.* fünffächerig.

pentachenium ⏢ ⚘ (pĕn-tă-kī'-nē-ŭm) [grch.] *s.* (*pl.* ~a, ~s[1]-a) aus fünf Schließfrüchten bestehende Spaltfrucht.

pentachlorid(e) ⏢ (~klō'-rĭd, ~rīd ⑨) *s., chm.* fünffaches od. fünf-atomiges Chlori'd.

pentachonium ♪ (pĕn-tă-kō'-nē-ŭm) *s.* fünfteiliges Musikstück.

pentachord ♪ (pĕ'n-tă-kōrd) [grch.] *s. grch. Alt.:* 1. Reihe *f* von fünf diato'nischen Klangstufen. — 2. Pentacho'rd *n*, fünfsaitige Leier.

pentacid ⏢ (pĕn-tă'ß-ĭd) *a., chm.* sich mit fünf Molekülen einer einbasischen Säure verbindend.

pentacle (pĕ'n-tăkl) *s.* Pentagra'mm *n*, Drudenfuß *m* (Art Zauberspiegel gegen Hexen und Unholde im alten Volksglauben).

pentacoccous ⏢ ⚘ (pĕn-tă-kŏ'k-ŭß) [grch.] *a.* fünfkörnig. [Pentakrini'n *n.*]

pentacrinin ⏢ (pĕn-tă'k-rĭ-nĭn) *s., chm.*

pentacrinite ⏢ (pĕn-tă'k-rĭ-nīt) *s., geol.* und *zo.* fossi'le See-lilie.

pentacrinoid ⏢ (~nŏid) *zo.* **I** *a.* seelilienähnlich. — **II** *s.* Medusenhaupt *n*, See-lilie *f.*

pentacron ⏢ (pĕn-tē'-krŏn) [grch.] *s.* (*pl. a.* ~a, ~kra), *geom.* Körper *m* mit fünf Ecken.

pentacrostic ⏢ (pĕn-tă-krŏß-tĭk) [grch.] *pros.* **I** *a.* pentakro'stisch. — **II** *s.* Pentakro'stichon *n* (fünffaches Akro'stichon).

pentact ⏢ (pĕ'n-tăkt) [grch.] *zo.* **I** *a.* fünfstrahlig, -armig. — **II** *s.* fünfstrahlige Kalk- oder Kiesel-nadel der Schwämme.

pentactinal ⏢ (pĕn-tăk'-tĭ-nʳl) *a.* = pentact. [fußartig.]

pentacular (~ĭu-lʳ) [pentacle] *a.* druden-

pentad ⏢ (pĕ'n-tăd) [grch.] **I** *s.* 1. Fünfzahl *f.* — 2. Zeitraum *m* von fünf Jahren. — 3. *chm.* fünfwertiges Element. — **II** *a., chm.* 4. fünfwertig.

pentadactyl(e) ⏢ (pĕn-tă-dăk'-tĭl) [grch.] *zo.* **I** *a.* fünf-fingerig, -zehig, -teilig. — **II** *s.* fünf-fingeriges, -zehiges Tier.

pentadactyloid ⏢ (pĕn-tă-dăk'-tĭ-lŏid) *a.* von der Form eines fünf-fingerigen oder -zehigen Gliedes.

pentadactylous ⏢ (pĕn-tă-dăk'-tĭ-lŏß) *a.* = pentadactyle. [tadeka'n *n* im Erb-öl.]

pentadecane ⏢ (~dĕk'-ēn) *s., chm.* Pen-

pentadecatoic ⏢ (pĕn-tă-dĕk-ă-tō'-ĭk) *a., chm.* das Pentadeka'n betr.; Pentadekan-...

pentadecylic ⏢ (~dĕ-ßĭ'l-ĭk) [grch.] *a., chm.* fünfzehn Ato'me Kohlenstoff enthaltend.

pentadelphous ⏢ ⚘ (pĕn-tă-dĕ'l-fŭß) [grch.] *a.* fünfbrüderig (von Staubgefäßen).

pentadicity ⏢ (pĕn-tă-dĭ'ß-ĭ-tē) [pentad] *s., chm.* Fünfwertigkeit *f* (von Elementen).

pentaëdron ⏢ (~ĭ'-drŏn) *s.* = pentahedron.

pentafid ⏢ ⚘ (pĕ'n-tă-fĭd) [grch.-lt.] *a.* fünf-spaltig, -teilig.

pentafoliating (pĕn-tă-fō'-lĭ-ē-tĭn[g]) *s., arch.* Fünfpaß *m.*

pentaglot ⏢ (pĕ'n-tă-glŏt) [grch.] **I** *a.* fünfsprachig. — **II** *s.* fünfsprachiges Buch.

pentagon (~gŏn) [grch.] *s.* 1. ⏢ *geom.* Fünf-eck *n.* — 2. ⚔ *frt.* Fort *n* mit fünf Bastio'nen. — 3. (fünfeckiges) Gefängnisgebäude. [fünf-eckig.]

pentagonal ⏢ (pĕn-tă'g-ō-nʳl) *a.* □ *geom.*

pentagonous ⏢ (~nŏß) *a.* = pentagonal.

pentagram (pĕ'n-tă-grăm) *s.* = pentacle.

pentagrammatic (pĕn-tă-gră-măt'-ĭk) *a.* die Gestalt eines Drudenfußes habend (siehe pentacle). [tograph, &c.]

☞ **pentagraph, ~ic,** &c. s. pan-

pentagyn ⏢ ⚘ (pĕ'n-tă-dŏĭn) [grch.] *s.* fünfweibige Pflanze.

pentagyn*ian*, **~ous** ⏢ ⚘ (pĕn-tă-dŏĭ'n-ĭ-ăn, pĕn-tă'dŏ-ĭ-nŏß) *a.* fünfweibig, mit fünf Stempeln. [fünfflächig.]

pentahedral ⏢ (pĕn-tă-hĭ'-drʳl) [grch.] *a.*

pentahedrical ⏢ ↖ (~hĕ'dr-ĭ-kʳl) *a.* fünfflächig. [Pentaëder *n*, Fünfflächer *m.*]

pentahedron ⏢ (~hĭ'-drŏn) *s., geom.*

pentahedrous ⏢ (~hĭ'-drŏß) *a.* fünfflächig.

pentahexahedral ⏢ (~hĕk'-ß-hĭ'-drʳl) *a., cryst.* aus fünf Reihen von je sechs Flächen bestehend, pentahexaëdrisch.

pentail (pĕ'n-tĕl) *s.* 1. *zo. Art* Spitzhörnchen *n* (*Ptiloce'rcus lowi*; Borneo). — 2. *orn.* = pintail.

pentalemma ⏢ (pĕn-tă-lĕ'm-a) [grch.] *s.* (*pl.* ~ta, ~ă-ta) *log.* fünfgliedriger Schluß.

pentalpha (pĕn-tă'l-fa) [grch.] *s.* = pentacle. [*ent.* fünfzehiger Käfer.]

pentameran ⏢ (pĕn-tă'm-ĕ-răn) [grch.] *s.,*

pentamerous ⏢ (~nŏß) *a.* 1. ⚘ u. *zo.* fünfteilig. — 2. *ent.* fünfzehig (Käfer).

pentameter ⏢ (pĕn-tă'm-ĕ-tʳ) [grch.] *pros.* **I** *s.* Penta'meter *m* (aus 2 mal 2½ Daktylen [bzw. Spondeen] bestehender Vers). — **II** *a.* pentame'trisch, fünffüßig (Vers).

pentametrise ④ ⏢ ↖ (~trīß) *v/a.* ①b. in einen Penta'meter verwandeln.

pentander ⏢ ⚘ (pĕn-tă'n-dʳ) [grch.] *s.* fünfmännige Pflanze.

pentandr*ian*, **~ous** ⏢ ⚘ (~drĭ-ăn, ~drŏß) *a.* fünfmännig (mit 5 Staubgefäßen).

pentane ⏢ (pĕ'n-tēn) *s., chm.* Penta'n *m.*

pentangle (pĕ'n-tăng-gl) *s.* 1. ⏢ ↖ *geom.* Fünf-eck *n.* — 2. = pentacle.

pentangular ⏢ ↖ (pĕn-tă'n-gĭu-lʳ) *a., geom.* fünf-eckig.

pentapetalous ⏢ ⚘ (pĕn-tă-pĕ't-ă-lŏß) [grch.] *a.* mit fünf Blumenblättern.

pentapharmacon ⏢ (~fă'-rʳ-mă-kŏn) [grch.] *s., pharm.* Arznei *f* aus fünf Bestandteilen. [scheinbar fünf Blätter habend.]

pentaphylloidal ⏢ ⚘ (~fĭ'-lŏĭ-dʳl) *a.,*

pentaphyllous ⏢ ⚘ (~fĭ'l-ŭß, *WB.* a. pĕn-tă'f-ŭ-lŏß) [grch.] *a.* fünfblätterig.

pentapody ⏢ (pĕn-tă'p-ŏ-dē) [grch.] *s., pros.* Pentapodi'e *f* (fünffüßiges Versmaß).

pentapolis (~lĭß) [grch.] *s.* Fünfstädte-Bund *m*, -Bezirk *m.*

pentapolitan (pĕn-tă-pŏ'l-ĭ-tʳn) *a.* einen Fünfstädte-Bund oder -Bezirk betreffend.

pentapterous ⏢ ⚘ (pĕn-tă'p-tĕ-rŏß) *a.* fünfflügelig (von Früchten).

pentaptote ⏢ (pĕ'n-tăp-tōt) [grch.] *s., gr.* Wort *n* mit fünf Fällen (Kasus).

pentaptych (~tĭk) [grch.] *s.* 1. Altarbild *n* mit einem Hauptteil und zwei Flügeln zu jeder Seite. — 2. aus fünf Blättern bestehender Schirm.

pentarchy ⏢ (pĕ'n-tʳ-kē) [grch.] *s.* (*pl.* ~ies, ~ĭ[e]ß) 1. Pentarchi'e *f*, Fünfherrschaft *f.* — 2. † Fünfzahl *f.*

pentasepalous ⏢ ⚘ (pĕn-tă-ßē'p-ă-lŏß) [grch.-lt.] *a.* mit fünf Kelchblättern.

pentaspast ↖ (pĕ'n-tă-ßpăßt) [grch.] *s.* Flaschenzug *m* mit fünf Rollen.

pentaspermous ⏢ ⚘ (pĕn-tă-ßpŏ'rʳ-mŭß) [grch.] *a.* fünfsamig.

pentastich ⏢ (pĕ'n-tă-ßtĭk) [grch.] *s., pros.* Penta'stichon *n* (Strophe aus 5 Versen).

pentastichous ⏢ ⚘ (pĕn-tă'ß-tĭ-kŏß) *a.* fünfreihig.

pentastome ⏢ (pĕ'n-tă-ßtōm) [grch.] *s., zo.* Zungenwurm *m* (*Penta'stomum*).

pentastyle ⏢ (pĕ'n-tă-ßtaĭl) [grch.] *arch.* **I** *s.* Gebäude *n* mit fünf Säulen in der Front; fünfsäulige Front. — **II** *a.* fünfsäulig. [*a.* fünfsilbig.]

pentasyllabic ⏢ (pĕn-tă-ßĭ-lă'b-ĭk) [grch.]

Pentateuch ⏢ (pĕ'n-tă-tjūt) [grch.] *s.* Pentateu'ch *m* (die 5 Bücher Moses).

Pentateuchal ⏢ (pĕn-tă-tjū-tĭ'-kʳl, *CT.D.* pĕ'n-tă-tjū-tʳl) *a.* den Pentateu'ch betr., des Pentateuchs.

pentathlete ⏢ (pĕn-tă'th-lĭt) [grch.] *s., griech. Alt.:* Kämpfer *m* im Fünfkampf.

pentathlon, ~um ⏢ (~lŏn, ~lŏm) [grch.] *s. grch. Alt.:* Fünfkampf *m* (die 5 Leibesübungen: Springen, Laufen, Ringen, Diskus- u. Speer-wurf).

pentatomic ⏢ (pĕn-tă-tŏ'm-ĭk) [grch.] *a., chm.* fünf-atomig.

pentatone ♪ (pĕn-tă-tōn) [grch.] *s.* übermäßige Sexte der Alten.

pentatonic ♪ (pĕn-tă-tŏ'n-ĭk) *a.* aus fünf Tönen bestehend, fünftönig.

pentavalent ⏢ (pĕn-tă'v-ă-lĕnt) [grch.-lt.] *a., chm.* fünfwertig.

penteconter ⏢ ⚓ (pĕ'n-tē-kŏn-tʳ) *s. alt-griechisches* Schiff mit fünfzig Rudern.

Pentecost (~kŏßt) [grch.: 50. Tag nach Ostern] *s.* Pfingsten *n* (*f*), Pfingstfest *n*; Mid-~ Sunday vierter Sonntag nach Ostern.

pentecostal (pĕn-tē-kŏ'ß-tʳl), *CT.D.* pĕ'n-tē-kŏß-tʳl) **I** *a.* Pfingst-...; zu Pfingsten gehörig. — **II** ~s *s/pl. ehm.:* Pfingstgeschenke *n/pl.* an den Pfarrer.

pentecoster ⏢ ⚔ (pĕn-tē-kŏ'ß-tʳ) [grch.] *s. grch. Alt.:* Anführer *m* von fünfzig Mann.

pentecosty ⏢ ⚔ (pĕn-tē-kŏ'ß-tē) [grch.] *s.* (*pl.* ~ies, ~ĭ[e]ß) *grch. Alt.:* Abteilung *f* von fünfzig Soldaten.

pentecostys ⏢ ⚔ (~tĭß) *s.* = pentecosty.

pentegraph ⏢ (pĕ'n-tē-graf) = pantograph.

Pentelic(an) (pĕn-tĕ'l-ĭk, ~ĭ-kʳn) [grch.] *a.* pente'lisch, vom Berge Pente'likus bei Athen; ~ marble pentelischer Marmor.

Penthesilea (~*th*ĕ-ßĭ-lĭ'-a) *npr.,* grch. *myth.* Penthesile'a (Amazonenkönigin, v. Achill getötet).

Pentheus (pĕ'n-*th*ē-ŭß od. pĕ'n-*th*jūß) *npr.,* grch. *myth.* Pe'ntheus (König von Theben, als Gegner des Diony'sosdienstes von seiner Mutter in bacchantischer Wut erschlagen).

penthode-working ⇜ (pĕ'n-*th*ōd-wō'rʳ-kĭn[g]) *s., tel.* gleichzeitige Versendung v. fünf Telegrammen auf dem Delanyschen Apparat.

penthouse (pĕ'nt-hauß) [*corr.* aus pentice] **I** *s.* 1. Wetter-, Vor-, Schirm-dach *n.* — 2. *fig.* et. Schutzdach-ähnliches: ~ of the eye Augenbraue *f*; ~ lid oberes Augenlid (*SH.M.1,3,20*). — **II** *v/a.* ①b. 3. mit einem Wetter- oder Schirm-dach versehen.

penthouse-roof ⚒ (pĕ″nt-hâuß-rūf) *s.* Schußbühne *f.* [penthouse.]
pentice † (pĕ″n-tiß) [appentice] *s.* =
penticle (pĕ″n-tikl) *s.* = pentacle.
pentile (pĕ″n-tāīl) *s.* = pantile.
Pentland (pĕ″nt-ˡᵉnd) *npr.*: ~ Firth Meerenge zwischen Schottland und den Orkney-Inseln; ~ Hills *pl.* Hügelgruppe in Schottland.
pentoxid(e) ⏣ (pĕn-tŏ″k-ßīd, ~ßaīd) *s.*,*chm.* Pe″nt-oxyd *n* (5 Atome Sauerstoff enthaltend).
pen-tray (pĕ″n-trē) *s.* Federkasten *m.*
pentremite ⏣ (pĕ″n-trᵉ-maīt) *s.*, *zo.* Knospenstrahler *m* mit fünf Öffnungen.
pent-roof (pĕ″nt-rūf) *s.*, *arch.* Abdach *n*, einhängendes Dach.
pen-trough ⚙ (pĕ″n-trŏf) *s.* Wassermühle: Gerinne *n*, in dem sich die Schütze befindet.
pentway *Am.* (pĕ″nt-wē) *s.* Fußweg *m.*
pentylic ⏣ (pĕn-tī″l-ik) *a.*, *chm.* Penty′l-...
penuchle *Am.* (pī″-nŏkl) *s.* Art Mariage-spiel.
penult ⏣ (pᵉ-nŭ″lt oder pī″-nŭlt) *s.*, *gr.* Pänu′ltima *f*, vorletzte Silbe.
penultim ↖ (pᵉ-nŭ″l-tim) *a.* vorletzt.
penultima ⏣ (pᵉ-nŭ″l-tᵉ-ma) [lt.] *s.* (*pl.* ~æ, ~mī) = penult.
penultimate ⏣ (~mât) **I** *a.* vorletzt (bsd. Silbe). — **II** *s.* vorletzte Silbe.
penumbra ⏣ (pᵉ-nŭ″m-bra) [lt.] *s.* Halbschatten *m*.
penumbral ⏣ (~brᵉl) *a.* Halbschatten-...; halbschatten-artig; halbdunkel; *ast.* ~ eclipse durch den Halbschatten der Erde bewirkte Mondfinsternis.
penumbrous ⏣ (~brᵉß) *a.* = penumbral.
penurious (pᵉ-njū″-rᵉ-ß) *a.* □ 1. ärmlich, armselig, dürftig, spärlich. — 2. karg, geizig, filzig. — 3. † feinfühlig.
penuriousness (pᵉ-njū″-rᵉ-ßᵉß-nᵉß) *s.* 1. Ärmlichkeit *f*, Dürftigkeit *f*, Unzulänglichkeit *f*. — 2. übertriebene Sparsamkeit, Kargheit *f*, Filzigkeit *f*.
penury (pĕ″n-jᵘ-rᵉ) [lt. *penu′ria*] *s.* 1. † Knappheit *f*, Mangel *m*. — 2. Dürftigkeit *f*, Armut *f*, Not *f*. — 3. † Kargheit *f*, Filzigkeit *f*.
pen-wiper (pĕ″n-waī-pᵉr) *s.* Federwisch *m*.
penwoman (pĕ″n-wŭm-ᵉn) *s.* (*pl.* ~en, ~wim-ᵉn) Schriftstellerin *f*, Schreiberin *f*.
Penzance (pĕn-ßă″nß) *npr.* (Hafenstadt in *Cornw.*).
peon[1] (pī″-ŏn) [fr. *pion*, vom lt. *pes*] *s.* 1. Tagelöhner *m*; in Mexiko: Art Leibeigene(r). — 2. Ost-J.: a) Fußsoldat *m*; b) Bote *m*, Begleiter *m*; c) eingeborener Schutzmann, Polizeidiener *m*. — 3. ↖ Schachspiel: Bauer *m* (= pawn[2]).
peon[2] ♚ (~) *s.* = poon. — Vgl. ~[1].
peonage (pī″-ᵉ-nᵉ-ĕdj), **~ism** (~nizm) *s.* in Mexiko: Leibeigenschaft *f*, Dienstbarkeit *f*.
peony ⚘ (pī″-ᵉ-nᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~nᵉz) Pfingst-, Bauern-rose *f*, Päo′nie *f* (*Pæo′nia*); slender-leafed ~ schmalblätterige Päonie (*P. tenuifo′lia*). — Vgl. a. pioned.
people (pīpl) [m/e. *peple*, *pepill*, &c., fr. *peuple* vom lt. *po′pulus*] **I** *s.* (2—5 *pl.* ~, dabei Verb im *pl.*) 1. (*pl.* ~s) Volk *n*, Natio′n *f*, Völkerschaft *f*; ↧. — 2. die Menschen *m/pl.*, die Leute *pl.*, Bevölkerung *f*; als unbestimmtes Subjekt: man; ↧. — 3. a) the ~ das gemeine Volk (auch the common ~); b) die Bürgerlichen *pl.* (*ant.* nobility); ↧. — 4. (mit Possess'v): a) Leute *pl.*, die Verwandten *pl.*; Vorfahren *pl.*; Familie *f*; b) Unterthanen *m/pl.*; Mitbürger *m/pl.*; Genossen *m/pl.*; c) Leute *pl.*, Gefolge *n*, Dienerschaft *f*; d) F Diebsgesindel *n*. — 5. good ~ siehe good 3 ↧. — **II** *v/a.* ①b. 6. bevölkern (with mit).
Zu ~ 1: the ~ of England das englische Volk; the ~s *pl.* of Europe die europäischen Völker *n/pl.*; the ~ of Israel das Volk Israel; the chosen (oder peculiar) ~ das auserwählte Volk (Israel); such a ~ ein solches Volk.
Zu people 2: the London ~ die Londoner (Bevölkerung *f*) *m/pl.*; ~ of quality Standespersonen *f/pl.*, vornehme Leute; country ~ Landleute *pl.*; poor ~ arme Leute *pl.*; town ~ Stadtvolk *n*, städtische Bevölkerung; young ~ junge Leute; a great many ~, a world of ~ sehr viele Leute *pl.*; the best ~ in the world die besten Leute *pl.* von der Welt; what will (the) ~ say? was wird man sagen?; was werden die Leute sagen?; F there were not ten ~ present es waren nicht zehn Personen anwesend.
Zu ~ 3: favour of the ~ Volksgunst *f*; ~'s edition Volksausgabe *f*; *pol.* ~'s man Volksmann *m*; ~'s song Volkslied *n*; *Am.* ~'s party politische Partei der *U. S.* seit 1891.
peopleless ↖ (pī″pl-lᵉß) *a.* volksleer.
peopler ↖ (pī″-plᵉr) *s.* Bewohner(in), Einwohner(in).
People's Palace (pīplß pă″l-ᵉß) *npr.* (großes Unterhaltungslokal in London).
peoplish † (pī″-plisch) *a.* gemein (*CH.*).
Peoria (pᵉ-ō″-rᵉ-a ⑨) *npr.* 1. Hafenstadt in Illinois (*U. S.*). — 2. ~s *pl.* Einbianer, die ehm. einen Teil von Illinois bewohnten.
peotomy ⏣ (pᵉ-ŏ″t-ᵉ-mᵉ) [grch.] *s.*, *surg.* Abnahme *f* des männlichen Gliedes.
pepastic ⏣ ↖ (pᵉ-pă″ß-tik) [grch.] *a.* u. *s.*, *med.* reifend(es), zeitigend(es), zum Eitern bringend(es Mittel).
peperage ⚘ (pĕ″p-ᵉ-rᵉdj) *s.* = pepperidge.
peperine ⏣ (pĕ″p-ᵉ-rin), **~o** ⏣ (pĕp-ᵉ-rī″-no) [lt. *piper*] *s.*, *min.* Piperi′n *m*.
Pepin[1] (pĕ″p-ᵉn) *npr.* Pipi′n *m* (Name fränkischer Hausmeier); ~ the Short Pipin der Kleine (König der Franken; † 768).
Pepin[2] (pī″-pin) *npr.*, *geogr.*: Lake ~ durch den Mississippi gebildeter See (*U. S.*).
pepita ⚒ *Am.* (pᵉ-pī″-ta) [span.] *s.* Goldklumpen *m*.
peplis ⏣ ⚘ (pĕ″p-liß) *s.* Afterquendel *m*.
peplos ⏣ (pĕ″p-lŏß) [grch.] *s.* grch. Alt.: Peplos *m* (feines faltiges Obergewand).
peplum ⏣ (~lᵉm) *s.* (*pl.* ~a, ~la) = peplos.
pepo ⏣ ⚘ (pī″-po) *s.* Kürbis(frucht *f*) *m*.
peponida ⏣ ⚘ (pᵉ-pō″-nᵉ-da) *s.* = pepo.
peponium ⏣ ⚘ (~nᵉ-ᵉm) [grch.-lt.] *s.* = pepo.
pepper (pĕ″p-ᵉr) [m/e. *peper*, *pepir*, lt. *piper*] **I** *s.* 1. Pfeffer *m* (Gewürz) ↧. — 2. ⚘ Pfefferstrauch *m* (*Piper nigrum*) ↧. — 3. ⚘ spanischer Pfeffer (*Ca′psicum a′nnuum*); ~s *pl.* Pfefferschoten *f/pl.* — 4. *fig.* et. Scharfes, Heftiges (z.B. heftiger Platzregen); P Schmerzen *m/pl.*, Schläge *m/pl.*; Boxer-sl. Faustschläge *m/pl.*, Hiebe *m/pl.*; ↧. — 5. ♚ Pfeffer(streu)büchse *f*. — **II** *v/a.* ①a. 6. mit Pfeffer bestreuen, pfeffern. — 7. *fig.*: a) F pfeffern, (be)schießen; to ~ away wegschießen; b) P durchprügeln, P wichsen; c) j-m den Rest geben, j-n töten (*SH.R.J.3,1,102*); d) Pauszanken; e) P betrügen, prellen; f) Sport-sl. hineinlegen. — 8. † P *cant* vene′risch anstecken. — **III** *v/n.* ①a. 9. F los-schießen, -pfeffern (at auf [*acc.*]). — 10. P (Regen) niederrieseln (auch to ~ down).
Zu ~ 1: black (white) ~ schwarzer (weißer) Pfeffer; beaten (ground) ~ gestoßener (gemahlener) Pfeffer; whole ~, round ~ ganzer oder ungestoßener Pfeffer; P † to take ~ at a th. etwas übelnehmen; P † to take ~ in the nose hitzig werden, sich ärgern.
Zu ~ 2 ⚘: poor man's ~ Feldkresse *f* (*Lepi′dium campe′stre*); Jamaica ~ = allspice; long ~: a) Lämmchen *n*; b) langer Pfeffer (*Piper longum*), b) = kava 1.
Zu pepper 4: P I'll give you ~ ich werde es Dir besalzen, tüchtig geben; Boxer-sl. he had ~ on his nut er bekam Faustschläge auf den Kopf; P ~ was exchanged es setzte Hiebe auf beiden Seiten.
pepper-and-salt (pĕ″p-ᵉr-ᵃnd-ßă″lt) **I** *a.* pfeffer- und salz-farben, grau getüpfelt oder gesprenkelt (von Stoffen). — **II** ⚘ *s.* = harbinger-of-spring.
pepper-bird (pĕ″p-ᵉr-bŏ″d) *s.*, *orn.* Tukan *m*, Pfefferfresser *m* (*Rhampha′stos*).
~-box (~bŏkß) *s.* 1. Pfeffer(streu)büchse *f*. — 2. *co.* ~es *pl.* Bezeichnung der Akademie und der Nationalgallerie in London wegen ihrer kuppel-artigen Türmchen.
~-brand ⑤ ⚘ (~brănd) *s.* = bunt 2 b.
~-bush ⚘ (~büsch) *s.* erlenblätterige Laubheide (a. sweet ~; *Clethra alnifo′lia*).
~-cake (~kēk) *s.* Pfefferkuchen *m*.
~-caster (~kaß-tᵉr) *s.* 1. = pepper-box 1. — 2. Art plumper Revolver; weitS.: *sl.* Revolver *m*.
peppercorn ⑦ (~kŏ″rn) **I** *s.* 1. Pfefferkorn *n*. — 2. *fig.* Kleinigkeit *f*, Pfifferling *m*. — **II** *a.* 3. unbedeutend, winzig; ~ rent bloß nomine′ller Pachtzins (eine Art, j-m ein Eigentum mit dem Rechte des lease-hold, aber dem vollen Genusse des freehold zu sichern).
pepper-cress ⚘ (~krĕß) *s.* Gartenkresse *f* (*Lepi′dium sati′vum*) [(*Sedum acre*).]
~-crop ⚘ (~krŏp) *s.* scharfe Fett-henne
~-cruet (~krūᵘ-ᵉt) *s.* Pfefferfläschchen *n*.
~-dredge (~drĕdj) *s.* Küchen-Pfefferbüchse.
~-dulse ⚘ (~dŏlß) *s.* Pfeffertang *m* (*Laure′ncia pinnati′fida*).
~-dust ♚ (~dŏßt) *s.* Abfall *m* von Pfefferkörnern. [(*Pepero′mia*).]
~-elder ⚘ (pĕ″p-ᵉr-ĕl-dᵉr) *s.* Pepero′mie *f*
pepperer (pĕ″p-ᵉ-rᵉr) *s.* 1. † Pfefferhändler *m*; weitS.: Gewürzhändler *m*, Krämer *m*. — 2. F *co.* Hitzkopf *m*.
pepperette (~rĕt) *s.* Olivenkern-asche *f* (Verfälschungsmittel für gestoßenen Pfeffer).
pepper-gingerbread (pĕ″p-ᵉr-dj[u]ĕ″r-n-dj[u]ᵉr-brĕd) *s.* stark gewürzter Pfefferkuchen.
peppergrass ⑤ ⚘ (~grăß) *s.* 1. Pfefferkraut *n*, Kresse *f* (*Lepi′dium*); garden-~ Gartenkresse *f* (*L. sati′vum*). — 2. Pillenfarn *m*, -traut *n* (*Pilula′ria globuli′fera*).
pepperidge ⚘ (pĕ″p-ᵉ-rᵉdj) [lt. *be′rberis*] *s.* 1. ~ (bush) Berberitze *f* (*Be′rberis vulga′ris*). — 2. *Am.* Tupe′lobaum *m* (*Nyssa multiflo′ra*).
pepperiness (~rᵉ-nᵉß) *s.* Gepfeffertsein *n*; *fig.* Hitzigkeit *f*, Leidenschaftlichkeit *f*.
peppering (~rin[g]) *a.* scharf, beißend (a. *fig.*).
pepper-mill (pĕ″p-ᵉr-mil) *s.* Pfeffermühle *f*.
peppermint (pĕ″p-ᵉr-mint) *s.* 1. ⚘ Pfefferminze *f* (*Mentha piperi′ta*). — 2. Pfefferminz-öl *n* (a. oil of ~). — 3. Pfefferminzplätzchen *n*. [= menthol.]
peppermint-camphor (~kăm-fᵉr) *s.*,*chm.*
peppermint-drop (~drŏp), **~lozenge** (~lŏz-ᵉndj) *s.* Pfefferminzplätzchen *n*.
peppermint-tree ⚘ Austr. (~trī) *s.* pfefferartige Schönmütze (*Eucaly′ptus piperi′ta*).
pepper-moth (pĕ″p-ᵉr-möth) *s.*, *ent.* Birkenspanner *m* (*Amphi′dasys betula′ria*).
pepper-mushroom ⚘ (~mŏ″sch-rūm) *s.* Pfefferpilz *m*, weißer Pfifferling (*Aga′ricus pipera′tus*). [schwulst *f*.]
peppernel † (pĕ″p-ᵉr-nᵉl) *s.* Beule *f*, Ge-
pepper-plant ⚘ (pĕ″p-ᵉr-plānt) *s.* Pfefferpflanze *f* (*Piper*).
~-pod (~pŏd) *s.* Pfefferschote *f* v. *Ca′psicum*.
~-pot (~pŏt) *s.* 1. Pfefferbüchse *f* (↖ in *U. S.*). — 2. (bsd. in West-Indien) stark gewürztes Gericht aus cassareep, Fleisch oder getrocknetem Fisch und Gemüse. — 3. Art Gericht *n* mit Klößen (Pennsylvanien, *U. S.*).
~-proof (~prūf) *a.* an Pfeffer gewöhnt.

pepper-quern ⑥ † (pĕ′p-ᵉʳ-kwŏ′n) *s.* Pfeffermühle *f.*

~-rod ❦ (~-rŏd) *s.* Art Kro'ton (*Croton hu'milis*).

~-root ❦ (~-rūt) *s.* Zahnwurz *f* (*Denta'ria*).

~-sauce (~-sâs) *s.* Würze *f* aus spanischem Pfeffer und Essig.

~-saxifrage ❦ (~-săk-sᵉ-frᵉ-dǧ) *s.* Wiesen-Silau *m* (*Si'laus prate'nsis*).

~-shrub ❦ (~-shrŭb), **~-tree** ❦ (~-trī) *s.* 1. Mollebaum *m* (*Schinus molle*). — 2. Art Rindenbaum (*Drimys aroma'tica*).

~-vine ❦ (~-vaīn) *s.* 1. Pfefferstrauch *m* (*Piper*). — 2. Art Zaunrebe *f* (*Ampelo'psis bipenna'ta*). [mikroskopischen Zwecken.]

~-water (~-wâ-tᵉʳ) *s.* Pfefferwasser *n* zu

pepperwood ⑥ ❦ (~wŭd) *s.* 1. Nutzholzbaum West-Indiens (*Zantho'xylon*). — 2. Baum Süd-Amerika's, welcher das bois de rose liefert (*Lica'ria guiane'nsis*). — 3. ● = clove-bark.

pepperwort ⑥ ❦ (~wᵉʳt) *s.* 1. Pfefferkraut *n*, Gartenkresse *f* (*Lepi'dium*); in England bsd. breitblätteriges Pf. (*L. latifo'lium*); mithridate ~ Feld-Pf. (*L. campe'stre*). — 2. Zwickelfarn *m* (*Marsi'lea*).

peppery (pĕ′p-ᵉʳ-rᵉ) *a.* 1. pfefferig, pfefferartig; *fig.* scharf, beißend. — 2. *fig.* hitzig, heftig, leidenschaftlich.

pepsin ⏣ (pĕ′p-ṡĭn) *s.*, *chm.* Pepsi'n *n* (Verdauungssubstanz des Magens). [versetzen.]

pepsinate ⏣ (~ṡᵉ-nēt) *v/a.* ①b. mit Pepsi'n

pepsine ⏣ (pĕ′p-ṡĭn) *s.*, *chm.* = pepsin.

pepsiniferous ⏣ (pĕp-ṡᵉ-nĭ′f-ᵉʳ-rŏṡ) [lt.] *a.* Pepsi'n erzeugend. [Propepsi'n *n.*]

pepsinogen ⏣ (pĕp-ṡĭ′n-ᵉ-dǧĕn) *s.*, *chm.*

peptic ⏣ (pĕ′p-tĭk) [grch.] *med.* I *a.* 1. Verdauungs-... — 2. Verdauung befördernd; verdaulich. — 3. ↖ verdauend, mit einer guten Verdauung versehen. — II *s.* 4. Verdauungsmittel *n*, Magenmittel *n*.

peptical ⏣ (pĕ′p-tᵉ-tᵉĭ) *a.*, *med.* = peptic.

pepticity ⏣ (pĕp-tĭ′ṡ-ṡ-tᵉ) *s.* gute Verdauung.

peptics (pĕ′p-tĭks) *s.* (*sg.* u. *pl.*) 1. ⏣ Lehre *f* von der Verdauung. — 2. F od. *co.* Verdauungsorga'ne *n/pl.*

peptogaster ⏣ (pĕp-tᵉ-dǧĕ′n-tᵉʳ) *s.*, *anat.*, *physiol.* Verdauungskanal *m*.

peptogastric ⏣ (~tăs′tĭk) *a.*, *anat.*, *physiol.* den Verdauungskanal betreffend.

peptogen ⏣ (pĕ′p-tᵉ-dǧĕn) [grch.] *s.*, *chm.* Pepto'n-erzeuger *m* (Substanz).

peptogenic ⏣ (pĕp-tᵉ-dǧĕ′n-ĭk), **~ous** ⏣ (~tŏ′dǧ-ᵉ-nŏṡ) *a.*, *chm.* pepto'n-erzeugend.

peptone ⏣ (pĕ′p-tōn) [grch.] *s.*, *chm.*, *physiol.* Pepto'n *n* (Umwandlungsprodukt der Eiweißstoffe bei der Magenverdauung).

peptonic ⏣ (pĕp-tŏ′n-ĭk) *a.*, *chm.*, *physiol.* pepto'nhaltig; Pepto'n-...

peptonisation ④ ⏣ (pĕp-tᵉ-nᵉ-ṡĕ′-shᵉn) *s.*, *chm.*, *physiol.* Verwandlung *f* in Pepto'n.

peptonise ④ ⏣ (pĕ′p-tᵉ-nāĭṡ) *v/a.* ①b. *chm.*, *physiol.* in Pepto'n verwandeln.

peptonoid ● (~nŏĭd) *s.* pepto'n-artiges Nahrungsmittel.

peptonuria ⏣ (pĕp-tᵉ-nju′ᵉʳ-ᵉ-a) [grch.] *s.*, *med.* Gegenwart *f* von Pepto'n im Urin.

peptotoxine ⏣ (pĕp-tᵉ-tŏ′k-ṡĭn) [grch.] *s.*, *chm.*, *physiol.* Peptotoxi'n *n* (in peptonisiertem Eiweiß enthaltener Giftstoff).

Pepys (pĕ′p-ĭṡ od. pēpṡ, a. pĭpṡ) *npr.* Prsn.; bsd. Samuel ~ engl. Schriftsteller (1633–1703).

Pepysian (pĕ′p-ĭṡ-ĭ-ᵉn oder pĕ′p-ṗ-ĭ-ᵉn) *a.* des Pepys; ~ Library die dem Magdalene College zu *Cam.* von Samuel Pepys vermachte Büchersammlung.

per (pᵉʳ) [lt.] *prp.* per, durch, für, mit, laut; ● ~ advance im voraus; ● ~ advice laut Anzeige; auf Wechseln: laut Bericht; ~ annum für ein Jahr, jährlich; ● (to draw) ~ appoint (od. the balance) per Saldo (ziehen oder traſſieren); ● ~ balance per Saldo, zur Ausgleichung; ● ~ bearer durch Überbringer; ~ capita (Erbrecht) nach Köpfen, zu gleichen Teilen; ~ centum, ~ cent ſ. cent 1; *co.* ~ contra im Gegenteil, umgekehrt; ● ~ this date per Dato; ~ diem für den Tag, täglich; ~ fas and nefas durch erlaubte und unerlaubte Mittel; ~ mensem, ~ month monatlich; jur.: ~ my et ~ tout gemeinſchaftlich (vom Pachtbeſitz); ● ~ order auf Beſtellung; ● at 1 shilling ~ pound zu 1 *s.* das Pfund; *fig.* ~ saltum ſprungweiſe, mit einem Sprunge; ~ se für ſich, an ſich; a ~ se A ein alleinſtehendes A; (Erbrecht:) ~ stirpes nach Stämmen; ● ~ ultimo (oder ~ end) of this month per Ende des Monats; ● ~ waggon per Achſe; ~ week wöchentlich; ● as ~ account laut Rechnung; ● as ~ charter-party laut Charterpartie; ● as ~ order laut Auftrag; ● as ~ your statement laut Ihrer Aufſtellung; P as ~ usual wie gewöhnlich.

☞ **per...** ⏣ [lt.] in Zſgn: *chm.* die höchſte Stufe der Verbindung angebend; *gw.* peroxide Hyper-, Super-oxy'd *n* (ſ. a. iron 1 ☿ D).

peract † (pᵉʳ-ă′kt) [lt.] *v/a.* verrichten.

peracute ↖ (pᵉʳ-ă-tjūt′) [lt.] *a.* ſehr heftig.

peradventure (pĕr-ăd-vĕ′n-tſʰᵉʳ) I *adv.* von ungefähr, etwa, vielleicht. — II *s.* Zweifel *m*, Ungewißheit *f*; without ~ ohne Frage. [wandern, -ziehen.]

peragrate † (pĕ′r-ă-grēt) [lt.] *v/a.* durch-

peragration † (pĕr-ă-grē′-ſʰᵉn) *s.* 1. Durchwanderung *f*. — 2. *ast.* Umlauf *m*.

perambulate (pᵉʳ-ă′m-bĭ-lēt) [lt.] ①b. I *v/a.* 1. durch-wandern, -reiſen, -ziehen. — 2. bereiſen, begehen, beſichtigen. — II *v/n.* 3. umher-gehen, -wandern. — 4. ↖ im Kinderwagen fahren.

perambulation (pᵉʳ-ă-m-bĭ-lē′-ſʰᵉn) [lt.] *s.* 1. Durchwanderung *f*, Durchwandern *n*. — 2. Bereiſen *n*, Beſichtigen *n*. — 3. Beſichtigungsreiſe *f*. — 4. Beſichtigungs-, Gerichts-ſprengel *m*. — 5. ehm.: Grenzbeſtimmung *f* durch Begehen; ~ of a parish alljährliches Begehen der Kirchſpielgrenze.

perambulator (pᵉʳ-ă′m-bĭ-lē-tᵉʳ) *s.* 1. Durchwanderer *m*. — 2. = ambulator 4. — 3. Kinderwagen *m*, Stoßwagen *m* für Kinder und Kranke. — 4. kleiner Milchwagen der Straßen-Milchhändler.

perambulatory (pᵉʳ-ă′m-bĭ-lă-tᵉʳ-rᵉ) *a.* umher-wandernd, -ziehend.

perameles ⏣ (*WB.* pĕr-ă-mĭ′-lĭṡ, *CT.D.* pᵉ-răm′-ᵉ-lĭṡ) *s.*, *zo.* Bandiku't *m* (*Perame'les*). [pflügen.]

perarate (pᵉʳ-ă′r-ēt) [lt.] *v/a.* ①b. durch-

perbend ⚙ (pᵉʳ-bĕnd) *s.* Maurerei: Binderſtein *m*, Durchbinder *m*.

perbreak † (~brēk′) *v.* u. *s.* = vomit.

percale ● (pᵉʳ-kā′l, fr. Ausſpr.: pĕr-kā′l) *s.* Perka'l *m* (dichtes, leinwand-artiges, urſpr. oſtindiſches Gewebe aus Baumwolle).

percaline ● (pᵉʳ-kă-lĭn) *s.* leichter Perka'l (meiſt gefärbter, glänzender Baumwollſtoff).

percarbide ⏣ ↖ (pᵉʳ-kā′ʳ-bĭd, ~bā′d) *s.*, *chm.* ſehr kohlenſtoffreiche Verbindung. [bide.]

percarburet ⏣ ↖ (~bjū-rĕt) *s.* = percar-

percarburet(t)ed ⏣ (pᵉʳ-kā′ʳ-bĭ-rĕt-ĭ-d) *a.*, *chm.* mit der größten Menge Kohlenſtoff verbunden.

percase † (pᵉʳ-kā′ṡ) *adv.* etwa, vielleicht.

perce † (pēṡ) *v.* = pierce[2].

perceable † (pēṡ′ᵉʳ-bl) *a.* = pierceable.

perceant faſt † (~ṡᵉnt) *a.* durchdringend.

percée (pĕr-ṡē′) [fr.] *a.*, *her.* mit einem runden Loche (bsd. in der Mitte).

perceivable (pᵉʳ-ṡĭ′ᵛ-w-bl) *a.* □ (~y *adv.*) wahrnehmbar, empfindbar, bemerkbar, (be)merklich, vernehmlich; ↖ ~ness (~-nᵉṡ) *s.* Wahrnehmbarkeit *f*, Merklichkeit *f*.

perceivance † (pᵉʳ-ṡĭ′ᵛ-w-ᵉnṡ) *s.* Wahrnehmung(s-fähigkeit) *f*.

perceive (pᵉʳ-ṡĭ′ᵛw) [lt. *perci'pere*] *v/a.* ①b. 1. wahrnehmen, empfinden. — 2. bemerken, erblicken, merken, (ver)ſpüren. — 3. *phls.* wahrnehmen. — 4. *co.* erlangen, erreichen (*SH.G.V.1,1,144*). — *Syn.* ſiehe remark.

perceiver (pᵉʳ-ṡĭ′ᵛ-wᵉʳ) *s.* Wahrnehmer(in), Beobachter(in).

percentage (pᵉʳ-ṡĕ′ᵛn-tᵉ-dǧ) *s.* 1. Proze'nt *n*, Prozente *n/pl.*, Prozentſatz *m*; large ~ hoher Prozentſatz; großer Gewinn; certain ~ ſichere Prozente *n/pl.*, ſicherer Gewinn. — 2. Proviſion *f*, Tantieme *f*.

percentile (~tĭl) I *a.* in Prozenten. — II ⏣ *s.* Wert, der durch n $^0/_0$ einer großen Reihe von Meſſungen nicht erreicht, dagegen von 100—n $^0/_0$ übertroffen wird.

percent-tube ⏣ (pᵉʳ-ṡĕ′ᵛnt-tjūb) *s.* Meßinſtrument für den Rahmgehalt der Milch (auch percent. tube).

percept ⏣ (pō′ᵉʳ-ṡᵉpt) [lt.] *s.*, *phls.* Wahrnehmung *f*, das Wahrgenommene.

perceptibility (pᵉʳ-ṡĕp-tᵉ-bĭ′l-ᵉ-tᵉ) [fr.] *s.* 1. Wahrnehmbarkeit *f*. — 2. ↖ Wahrnehmung(s-fähigkeit) *f*.

perceptible (pᵉʳ-ṡĕ′p-tĭ-bl) [fr.] *a.* □ (~y *adv.*) 1. wahrnehmbar, bemerkbar, merklich, vernehmlich. — 2. † wahrnehmungsfähig. [keit *f*, Empfindbarkeit *f*.]

perceptibleness (~-nᵉṡ) *s.* Wahrnehmbar-

perception (pᵉʳ-ṡĕ′p-ſʰᵉn) [fr.] *s.* 1. Wahrnehmung *f*, Empfindung *f*. — 2. ⏣ Empfindungsvermögen *n*. — 3. ⏣ Vorſtellung *f*, Begriff *m*. — 4. jur.: Beteiligtſein *n* (of an).

perceptional (~ſʰᵉn-nᵉl) *a.* die Wahrnehmung betr., d. Wahrnehmungsvermögens.

perceptive (pᵉʳ-ṡĕ′p-tĭv) I *a.* wahrnehmend, empfindend; aufchauend; ~ faculty Wahrnehmungsvermögen *n*. — II F ~s *s/pl.* Wahrnehmungsvermögen *n*.

perceptiveness (~-nᵉṡ) *s.* 1. Wahrnehmungsvermögen *n*. — 2. Fähigkeit, Sinneseindrücke geiſtig zu erfaſſen.

perceptivity (pō′ᵉʳ-ṡĕp-tĭ′ᵛ-w-ᵉ-tᵉ) *s.* Wahrnehmungs-, Empfindungs-vermögen *n*.

perceptual ⏣ (pᵉʳ-ṡĕ′p-tĭu-ᵉl) *a.*, *phls.* Wahrnehmungs-...

Perceval (pō′ᵉʳ-ṡᵉ-wᵉl) *npr.*: a) Spencer ~ engl. Staatsmann (1762–1812); b) = Parzival.

perch[1] (pō′ᵉʳtſʰ) [fr. *perche*, vom lt. *perca*] *s.*, *ichth.* Barſch *m* (*Perca fluvia'tilis*).

perch[2] (pō′ᵉʳtſʰ) [fr. *perche*, vom lt. *pe'rtica*] I *s.* 1. Stange *f*, bsd. Aufſitzſtange *f* für Vögel, Hühnerſtange *f*; F *co.* I am off to ~ ich gehe zu Bett; † *cant* to hop the ~, to tip over the ~ ſterben. — 2. *fig.* hoher Sitz. — 3. Maß: a) Rute *f* = 5½ yards = 5,029 m; b) Flächenmaß von 30¼ □ yards = $^1/_{160}$ acre; c) nicht feſtſtehendes Kubikmaß der Steinmetze, gewöhnlich 16½ × 1½ × 1 foot. — 4. ⚓ Warnungs-, Signalſtange *f* im ſeichten Waſſer. — 5. ⚙: a) Lang-, Lenk-baum *m*, -wagen *m* eines Wagens; b) hoher Kutſcherſitz. — 6. *arch.* Tragſtein *m*, Konſo'le *f*; Dienſt *m*. — 7. bei Akrobaten: ika'riſche Spiele *n/pl.* (Kunſtſtücke auf einer von einem andern gehaltenen Stange). — 8. † Aufſliegen *n* auf einen erhöhten Sitz; *fig.* Halt *m*. — II *v/n.* ①c. 9. von Vögeln: ſitzen, aufſliegen, ſich ſetzen (on auf); *orn.* ~ing bird = percher[1]. — 10. *fig.* hoch ſitzen. — 11. auf die Leimrute fallen. — III *v/a.* ①c. 12. ſetzen (on auf). — 13. ⚙ Tuch noppen, beſehen. — Vgl. ~[1].

percha ❦ ● (pō′ᵉʳ-tſʰa) *s.* = gutta-percha.

perchance (pᵉʳ-tſʰă′ᵉnṡ) *adv.* 1. von ungefähr, etwa, vielleicht. — 2. † durch Zufall. [auf einer Stange befeſtigt).]

perchant (pō′ᵉʳ-tſʰᵉnt) [a/f.] *s.* Lockvogel *m* (

perch-backed (pō′ᵉʳtſʰ-bākt) *a.* von der Form eines Barſch-rückens (von Geräten).

perch-band ⚙ (~bănd) *s.* Wagenbauer: Langbaumpfanne *f*.

percher[1] (pö͝ʳ-tſch[ᵉʳ]) *s.* allg.: Vogel, der auf Baumzweigen zu ſitzen pflegt. — Vgl. ~[2] u. [3].
percher[2] ⚙ (~) *s.* Nopper *m* (= burler).
percher[3] † (~) *s.* große Altarkerze.
Percheron (fr.: pĕr-ſch'rǫ') **I** *a.* aus Perche (nordfranzöſiſche Landſchaft). — **II** (*WB.* pö͝ʳ-ſch[ᵉ]-rŏn) *s.* Percheron(-Pferd *n*) *m*.
perching-stick (pö͝ʳ-tſching[ᵉ]-ſtĭk) *s.* Sitzſtange *f* für Vögel.
perch-iron ⚙ (pö͝ʳ-tſch-aĭ-ᵉrn) *s.* Eiſenteile *m/pl.* des Langbaums eines Wagens.
perchlorate ⚖ (pö͝ʳ-klō͝ʳ-rāt ⓖ) *s.*, *chm.* überchlorſaures Salz. [Überchlorſäure *f*.]
perchloric ⚖ (~rĭk) *a.*, *chm.*: ~ acid
perchlorid(e) ⚖ (~rĭd, ~rīd) *s.*, *chm.* Chlori'd *n*; ~ of iron Eiſen-chlorid *n*; ~ of mercury Queckſilber-chlorid *n*; ~ of tin Zinn-chlorid *n*, Libavius' rauchender Geiſt. [lauſ *f* (*Achthe'res perca'rum*).]
perch-pest (pö͝ʳ-tſch-pĕßt) *s.*, *zo.* Barſch
perch-pin ⚙ (~-pĭn) *s.* Wagenbau: Langbaum-Vorſteckr *m*. [ſchien *f*.]
perch-plate ⚙ (~-plēt) *s.* Wagenb.: Streich
perch-pole (~-pōl) *s.* 1. Stange, an der die Akrobaten die ita'liſchen Spiele produzieren (vgl. perch[2] 7). — 2. ⚙ = perch[2] 5 a.
perch-stay ⚙ (~-ſtē) *s.* Wagenbau: Seiten-, Strebe-ſtange *f*.
percid ⚖ (pö͝ʳ-ßĭd) *ichth.* **I** *s.* Barſch *m*, barſch-ähnlicher Fiſch. — **II** *a.* barſch-artig.
percidal ⚖ ↖ (pö͝ʳ-ßᵉ-dᵊl) *a.* = percid.
perciform ⚖ (pö͝ʳ-ßᵉ-fōrm) *a.* u. *s.*, *ichth.* barſchförmig(er Stachelfloſſer).
percine ⚖ (pö͝ʳ-ßĭn) *ichth.* **I** *a.* barſch-artig. — **II** *s.* barſch-artiger Fiſch, Barſch *m*.
percipience, ~**y** (pᵉʳ-ßĭ[ᵉ]-pĭ-ᵉⁿᵗ-ßĭ, ~ᵉⁿ-ßᵉ) [vom lt. *perci'pere*] *s.* 1. Wahrnehmung *f*, Wahrnehmen *n*. — 2. ⚖ Telepathie: Perzipieren *n* (f. percipient 3).
percipient (~ᵉⁿᵗ) [lt.] **I** *a.* 1. wahrnehmend, empfindend. — **II** *s.* 2. Wahrnehmer(in), Empfindende(r). — 3. ⚖ Telepathie: Perzipierende(r) (die[der]jenige, auf den man die Gedanken eines andern [agent] zu übertragen verſucht).
perclose (pö͝ʳ-klōs, *WB.* pᵉʳ-klō͝ʳs od. ~klō͝ʳz) [vom lt. *præclu'dere*] *s.* 1. † Schluß *m*. — 2. † eingeſchloſſener Raum. — 3. *arch.* Gitter(werk) *n*, Abſchluß *m* eines Grabes, des Altars ꝛc.
percnopter ⚖ (pö͝ʳ-nŏ[ᵊ]p-tᵉʳ) [grch.] *s.*, *orn.* Aasgeier *m*, ägyptiſcher Geier (*Neo'phron percno'pterus*).
percoct (pᵉʳ-kŏ͝ʳkt) [lt.] *a.* gut gekocht, gar; *fig.* alltäglich, abgedroſchen.
percoid ⚖ (pö͝ʳ-kŏĭd) [grch.] *a.* und *s.* = percine. [cine.]
percoideous ⚖ (pᵉʳ-kŏĭ[ᵉ]-dᵉ-ᵊßß) *a.* = per-
percolate[1] (pö͝ʳ-kᵊ-lēt) [lt.] ⓘb. **I** *v/a.* 1. durch-ſeihen, -ſchlagen laſſen; filtrieren. — 2. *fig.* läutern, klären, reinigen. — **II** *v/n.* 3. (a. to ~ through) durch-ſintern, -ſickern, -laufen. [ſeihte Flüſſigkeit.]
percolate[2] ⚖ (~lăt) *s.* Percola't *n* (ge-)
percolation (pö͝ʳ-kᵊ-lē͝ʳ-ſchᵊn) *s.* 1. Durchſeihung *f*, Filtratio'n *f*. — 2. *pharm.* das Herausziehen der löslichen Beſtandteile aus gepulverten Stoffen.
percolator (pö͝ʳ-kᵊ-lē-tᵉʳ) *s.* 1. Seiher *m*. — 2. ⚖ *chm.*, &c. Filtrier-apparat *m*, Spitzbeutel *m*. — 3. *med.* Inſundierbüchſe.
percollice † (pᵉʳ-kŏ͝ʳ-ᶜᵉß) *s.* = portcullis.
perculaced (pö͝ʳ-kĭᵘ-leßt) [*corr.* aus portcullised] *a.*, *her.* gegittert.
percullis † (pᵉʳ-kŏ͝ʳ-ᶜᵉß) *s.* = portcullis.
percunctorily † (pᵉʳ-kŏ͝ʳⁿᵗ-tᵊ-nᵉ-lᵉ) *adv.* in oberflächlicher oder zögernder Weiſe.
percurrent ⚖ ↟ (pᵉʳ-kŏ͝ʳ-ᴿᵉⁿt) [lt.] *a.* (ganz) durchlaufend. [riſch, oberflächlich.]
percursory (pᵉʳ-kö͝ʳ-ßᵉ-rᵉ) [lt.] *a.* turſo'
percuss (~kŏ͝ʳß) [lt.] *v/a.* ⓒc. 1. durch Schlagen oder Stoßen erſchüttern; ſchlagen, ſtoßen. — 2. ⚖ *med.*: a) zu diagno'ſtiſchen Zwecken beklopfen; b) ſchlagen, klopfen (Art Maſſage).
percussant (pᵉʳ-kŏ͝ʳß-ᵉⁿt), ~**ed** (pᵉʳ-kŏ͝ʳßt) *a.*, *her.* ſich mit dem Schwanze in die Seite ſchlagend (von Löwen und anderen Tieren).
percussion (pᵉʳ-kŏ͝ʳſch-ᵉn) [lt. *percussionem*] *s.* 1. Schlag *m*, Stoß *m*, Erſchütterung *f*, Perkuſſio'n *f*; force of ~ Perkuſſions-, Stoß-kraft *f*; ♪ instrument of ~ Schlaginſtrument *n* (Trommel, Piano ꝛc.). — 2. Erſchütterung *f* von einem Schlage, Wiederhall *m*. — 3. ⚖ *med.*: a) Perkuſſion *f* (Unterſuchung e-s Organs durch Beklopfen); b) Maſſage *f* durch Schlagen oder Beklopfen. — 4. ♪ Anſchlagen *n* eines Taſten-inſtruments. — 5. ♪ Mißklang *m*, Diſſona'nz *f*.
percussional (~ᵊⁿᵃl) *a.* = percussive.
percussion-bullet ⚔ (pᵉʳ-kŏ͝ʳſch-ᵊn-bül-ᵊt) *s.*, *artill.* Perkuſſionsgeſchoß *n*.
percussion-cap ⚙ (~kăp) *s.* Zündhütchen *n* für Perkuſſionswaffen. [Perkuſſionsgewehres.]
percussion-cock ⚙ (~kŏk) *s.* Hahn *m* des
percussioner ⚙ (pᵉʳ-kŏ͝ʳſch-ᵊⁿ-ᴿᵉr) *s.* Gewehrfabrikation: Arbeiter, der die Löcher für die Zündſtifte anbringt.
percussion-fuse ⚙ (pᵉʳ-kŏ͝ʳſch-ᵊn-fjūß) *s.* Feuerwerk ꝛc.: Perkuſſions-, Stoß-zünder *m*.
~-grinder ⚙ (~-gᴿaĭn-dᵉr) *s.* kombinierte Stoß- u. Mahl-maſchine für harte Subſtanzen.
~-gun ⚔ (~-gŏn) *s.* Perkuſſionsgewehr *n*.
~-hammer (~-hăm-ᵉr) *s.* 1. *med.* Perkuſſionshammer *m* (zum Beklopfen). — 2. ⚔ *artill.* Schlaghammer *m*.
~-jig(ger) ⚒ (~-dǰĭg(-ᵒᵉr) *s.* Stauchſetzmaſchine *f*. [an Gewehren.]
~-lock ⚙ (~-lŏk) *s.* Perkuſſionsſchloß *n*
~-match ⚙ (~-mătſch) *s.* durch Stoß entzündbare Zündpille. [(ſ. percussion 3).]
~-note (~-nōt) *s.*, *med.* Perkuſſio'nston *m*
~-powder ⚙ (~-pau-dᵉr) *s.* Perkuſſionspulver *n* (nur durch Stoß entzündbar).
~-primer ⚔ (~-pᴿaĭ-mᵉr) *s.*, *artill.*, &c. Perkuſſionszünder *m*. [kuſſionszündung *f*.]
~-priming ⚔ (~-mĭnᵍ) *s.*, *artill.*, &c. Per-
~-sieve ⚒ (~-ßĭw) *s.* Stoßſieb *n*.
~-stop ♪ (~-ſtŏp) *s.* Perkuſſionsregiſter *n* einer Zimmer-orgel.
~-table ⚙ (~-tēbl) *s.*, *metall.* Stoßherd *m*.
~-tube ⚔ (~-tjūb) *s.* Perkuſſions-, Schlagröhre *f*. [pille *f*.]
~-wafer ⚔ (~-wē-fᵉr) *s.*, *artill.*, &c. Zünd
percussive (pᵉʳ-kŏ͝ʳß-ĭw) **I** *a.* □ ſchlagend, ſtoßend, erſchütternd; Schlag-..., Stoß-...; ~ force Stoß-, Perkuſſions-kraft *f*. — **II** ♪ *s.* Schlag-inſtrument *n* (Trommel, Piano ꝛc.).
percussor (~ᵉr) [lt.] *s.* Stoßende(r, s), Schlagende(r, s); Schlag-, Stoß-inſtrument *n*.
percutaneous ⚖ (pᵉʳ-kĭᵘ-tē͝ʳ-nē-ᵊßß) [lt. *cutis* Haut] *a.* □ (f. ~ly) durch die Haut hindurch (gehend).
percutaneously ⚖ (~-lᵉ) *adv.* durch die Haut hindurch, mittels der Haut.
percutient (pᵉʳ-kjūᵗ-ſchᵊ-ᵊⁿt) [lt.] **I** *a.* ſchlagend, erſchütternd; wiederhallend. — **II** *s.* Schlagende(r, s), Erſchütternde(r, s).
Percy (pö͝ʳ-ᶜᵉ) *npr.*: a) alte normann. Adelsfamilie; b) Thomas ~ engliſcher Gelehrter und Dichter, iriſcher Biſchof (1729–1811).
Perdiccas (pᵉʳ-dĭ[ᵉ]-ſ-ăß) *npr.* Perdi'kkas *m* (Name mehrerer alt-makedoniſcher Könige).
perdicine ⚖ (pö͝ʳ-dᵉ-ßĭn, *WB.* ~ßaĭn) [vom lt. *perdix*] *a.*, *orn.* rebhuhn-artig.
Perdido[1] (pᵉʳ-daĭ[ᵉ]-do, span. Ausſpr.: pĕr-dĭ[ᵉ]-do) *npr.* (Fluß und Meerbuſen zwiſchen Florida und Alabama, *U.S.*).
perdido[2] † (~) [ſpan.] *s.* Verzweifelte(r).
perdie † (pᵉʳ-dĭ[ᵉ]) *int.* = pardy.
perdifoil ⚘ ↖ (pö͝ʳ-dᵉ-fŏĭl) *s.* ihre Blätter im Herbſt verlierende Pflanze.
Perdita (~ta) *npr.* Pe'rdita *f* (*SH.W.T.*).
perditely † (~dĭt-lᵉ) [lt.] *adv.* ſchändlich, ſchimpflich.
perdition (pᵉʳ-dĭ[ᵉ]ſch-ᵊn) [lt.] *s.* 1. Verderben *n*, Zerſtörung *f*, Ruin *m*; go to ~! geh zum Teufel! — 2. *theol.* ewiger Tod, Verdammnis *f*. — 3. † Verluſt *m*.
perditionable (~ᵊⁿᵃbl) *a.* zerſtörbar, dem Verderben ausgeſetzt.
perdu(e) (pᵉʳ-djū͝ʳ oder pö͝ʳ-djū) [fr.] **I** *a.* 1. im Hinterhalte, auf der Lauer; to be (oder lie) ~ on one's belly lauernd auf der Erde liegen. — 2. aufgegeben, verloren (bei gefahrvollen Unternehmungen). — **II** *s.* 3. ⚔ verlorener (weit vorgeſchobener) Poſten; ~s *pl.* Freiwillige *m/pl.* für gefährliche Unternehmungen. — 4. Verlorene(r), moraliſch verkommener Menſch. — 5. Kochkunſt: verdeckte Überraſchungsſchüſſel. [Verrat *m*.]
perduellion (pᵉʳ-dĭᵘ-ᵉl'-ᵉⁿ) [lt.] *s.* jur.:
perduellism † (pᵉʳ-djū͝ʳ-ᵊ-lĭſm) *s.* = perduellion. [vergeblich.]
perdulous † (pö͝ʳ-dĭᵘ-lßß) *a.* verloren,
perdurability (pᵉʳ-djū-ᴿaᴿ-, *CT.D.* pö͝ʳ-dĭᵘ-ᴿaᴿ-bĭ'l-ᵉ-tᵉ) *s.* Dauerhaftigkeit *f*; Fortdauer *f*.
perdurable (pᵉʳ-djū͝ʳ-, *CT.D.* pö͝ʳ-dĭᵘ-ᴿbl) [fr.] *a.* □ (~y *adv.*) dauerhaft; dauernd, immerwährend.
perdurance faſt † (pᵉʳ-djū͝ʳ-ᴿᵉnß), ~**tion** faſt † (pö͝ʳ-dĭᵘ-ᴿe͝ʳ-ſchᵊn) *s.* lange Dauer, Fortdauer *f*. [dauern, aus-, fort-dauern.]
perdure † (pᵉʳ-djū͝ʳ) [lt.] *v/n.* lange
perdy † (pᵉʳ-dĭ') *int.* = pardy.
peregal † (pᵉᴿa-ĭ'-gᵊl, *CT.D.* pĕ'ᴿᵉ-ᴿᵉ-gᵊl) **I** *a.* (ganz) gleich. — **II** *s.* his ~ ſeinesgleichen.
peregrinate[1] (pĕ'ᴿᵉ-ᴿᵉ-gᴿaᴿ-nēt) [lt.] *v/n.* ⓘb. 1. wandern, umherreiſen. — 2. † in der Fremde ſein oder leben. [ländiſch.]
peregrinate[2] faſt † (~nĭt) *a.* fremd, aus-
peregrination (pĕ'ᴿᵉ-ᴿᵉ-gᴿaᴿ-nē'-ſchᵊn) [lt.] *s.* Wandern *n*, Umherreiſen *n*; Aufenthalt *m* in fremden Ländern.
peregrinator (pĕ'ᴿᵉ-ᴿᵉ-gᴿaᴿ-nē-tᵉr) *s.* Wanderer *m*, Reiſende(r), Reiſeſüchtige(r).
peregrine (pĕ'ᴿᵉ-ᴿᵉ-gᴿaĭn) [lt.] **I** *a.* 1. ausländiſch, fremd. — 2. *orn.* umherziehend; Wander-...; ~ falcon = ~ 5. — 3. *astrol.* ohne ſtarke Einwirkung. — **II** *s.* 4. Fremde(r), Ausländer(in). — 5. *orn.* Wanderfalke *m* (*Falco peregri'nus*). — **III** P~ *npr.* 6. Peregri'nus *m* (Bn.).
peregrinity (pĕᴿᵉ-ᴿᵉ-gᴿĭ'ᴿᵉ-ᴿᵉ-tᵉ) *s.* 1. ↖ das Fremd-artige. — 2. Wanderung *f*, Reiſe *f*.
peregrinoid ⚖ (pĕ'ᴿᵉ-ᴿᵉ-gᴿᵉ-nŏĭd) *a.*, *orn.* wanderfalken-ähnlich.
perempt † (pᵉᴿa-ᵉ'm(p)t) [lt.] *v/a.* jur.: vernichten, verwerfen, aufheben.
peremption † (~ᵉ'm(p)-ſchᵊn) *s.* jur.: Aufhebung *f*, Vernichtung *f*, Verwerfung *f*.
peremptorily (pĕ'ᴿᵉ-ᵉm(p)-tᵊ-nᵉ-lᵉ) *adv.* peremto'riſch, entſcheidend, durchaus, ein für allemal, zu guter Letzt; to speak ~ abſprechen.
peremptoriness (~nᵉß) *s.* abſprechende Art und Weiſe, hartnäckiges Beharren bei e-r Behauptung.
peremptory (~nᵉ) [vom lt. *pere'mptus*] **I** *a.* (~ily *adv.*, ſ. bs) 1. peremto'riſch, beſtimmt, unbedingt, entſchieden. — 2. (bsd. jur.) entſcheidend, endgiltig; ↯. — 3. feſt entſchloſſen, entſchieden. — 4. abſprechend im Urteil, hartnäckig in Behauptungen; to be ~ on a point auf et. beſtehen od. dringen. — **II** † *s.* 5. beſtimmter Befehl. — **III** † *adv.* 6. ohne alle Frage, entſchieden.

Zu ~ 2: to play a ~ game das letzte (entſcheidende) Spiel machen; to take a ~ pipe zu guter Letzt noch eine Pfeife rauchen; jur.: ~ challenge ſ. challenge 4 ↯; jur.: ~ day letzter Termi'n, peremtoriſche Friſt; jur.: ~ pleas *pl.* Einreden *f/pl.*, die gegen das Klagerecht ſelbſt gerichtet ſind; jur.: ~ writ peremtoriſcher gerichtlicher Befehl (*ant.* optional [ſ. bs] writ).

perendure † (pĕr-dju͟r) *v/a.* ewig dauern.

perennate (pᵉʀ-ĕ͟r-nāt) [lt.] ①b. **I** † *v/a.* unbestimmt verlängern. — **II** ♂ ♀ *v/n.* ausdauern, perennieren.

perennation ♂ ♀ (pĕr-ᵉ-nāᵉ͟r-shᵉn) *s.* Ausdauern *n*, Perennieren *n*.

perennial (pᵉ-nĕ͟r-n-ᵉl) [vom lt. *pere'nnis*] *a.* □ 1. das Jahr (oder Jahre) hindurch dauernd, ausdauernd; ~ fountain ununterbrochene Quelle. — 2. immer-dauernd, -während. — 3. *zo.* nachwachsend (von den Zähnen der Nagetiere). — 4. ♂ ♀ ausdauernd, perennierend. — 5. ♂ *ent.*: a) von Jahr zu Jahr fortgesetzt (Kolonie von Insekten); b) länger als ein Jahr lebend. — **II** ♂ ♀ *s.* 6. ausdauernde od. perennierende Pflanze.

perennial-stemmed ♂ ♀ (~-stĕmd) *a.* mit ausdauerndem Stiel.

perennibranch ♂ (~ᵉ-brănᵏ) [lt.-grch.] *zo.* **I** *a.* mit bleibenden Kiemen. — **II** *s.* Fischmolch *m*. [lt) *a.* = perennibranch.]

perennibranchiate ♂ (pᵉ-nĕn-ᵉ-brăᵏ-nᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* Jahresdauer *f*, stete Dauer. [herwandern *n*.]

pererration (pĕr-ᵉ-nĕ͟r-shᵉn) [lt.] *s.* Umherwandern *n*.

perf. *abbr.* = perfect 10.

perfect (pö͟r-fĕkt) [lt.] **I** *a.* □ (siehe ~ly) 1. vollkommen, vollständig; vollendet, fertig; fehlerlos; ♆. — 2. gründlich unterrichtet, ausgebildet, geschickt, erfahren, bewandert; ♆. — 3. ♀ vollkommen ausgebildet, mit Stempel und Staubfäden versehen. — 4. gänzlich, vollständig. — 5. F gewaltig, mächtig; ♆. — 6. *theol.* vollkommen, rein. — 7. † sicher, gewiß. — 8. † von gesundem Verstande, gesund. — 9. † (Alter) reif (*SH.K.L.1,2,77*). — **II** *s.* 10. *gr.* Perfe'tt(um) *n*. — **III** (pö͟r-fĕkt oder pᵉʀ-fe͟'tt) *v/a.* ①a. 11. vollenden, zur Vollendung bringen, vervollkommnen; vollständig machen; ♆. — 12. geschickt od. geübt machen; ausbilden (in in [*dat.*]); to ~ oneself sich vervollkommnen (in in [*dat.*]). — 13. *fig.* vollständig unterrichten od. in Kenntnis setzen. — **IV** *v/n.* ①a. 14. *typ.* Schön- und Wider-druck zugleich ausführen (auf Rotationsmaschinen).

Zu ~ 1: to make ~: a) vervollkommnen; *prvb.* practice makes ~ Übung macht den Meister, b) *typ.* auf beiden Seiten bedrucken; *arch.* ~ arch Rundbogen *m*; a ~ gentleman ein feiner, gebildeter Mann; *ent.* ~ insect vollkommen entwickeltes Insekt; ~ metals *pl.* edle Metalle *n/pl.*; ~ number eine Zahl, die gleich der Summe ihrer Divisoren ist (z.B. 6 = 1 + 2 + 3 [*ant.* deficient number]); ♪ ~ octave vollkommene (oder reine) Oktave; *log.* ~ proposition kategorisches Urteil; *gr.* ~ tense = ~ 10.

Zu ~ 2: to be ~ in (od. for) a th., to have a th. ~ et. gründlich verstehen oder kennen.

Zu ~ 5: F he's a ~ horror er ist ein schrecklicher Mensch; P I'm in a ~ bath ich bin durch und durch naß.

Zu ~ 11: to ~ bail f. bail² 4 ♆.

perfectation ✎ (pö͟r-fĕk-tē-shᵉn) *s.* Vervollkommnung *f*.

perfecter (pö͟r-fĕk-tᵉʀ oder pᵉʀ-fe͟'k-tᵉʀ) *s.* Vollender(in), Vervollkommner(in).

perfectibilian ✎ (pᵉʀ-fĕk-tᵉ-bi[ᵉ]l-i-ᵉn) *s.* = perfectibilist.

perfectibilist (pö͟r-fĕk-tᵉ-bᵉ-lĭst, *CT.D.* pᵉʀ-fe͟'k-tᵉ-bil-ĭst) *s.* 1. *theol.* j. der glaubt, daß der Mensch hienieden zu Vollkommenheit gelangen könne. — 2. *eccl.hist.* Society of the P~s Art Illumina'ten-orden *m*.

perfectibility (pᵉʀ-fĕk-tᵉ-bi[ᵉ]l-ᵉ-tᵉ) *s.* Fähigkeit *f*, zur Vollkommenheit zu gelangen; Vervollkommnungsfähigkeit *f*.

perfectible (pᵉʀ-fe͟'k-tibl) *a.* der Vollkommenheit oder der Vervollkommnung fähig.

perfecting-*machine* ⚙ (pö͟r-fĕk-tiᵑ- oder pᵉʀ-fe͟'k-tiᵑ-mᵃ-shēn), **~press** ⚙ (~-prĕs) *s.*, *typ.* Doppel(-Rotations)druckmaschine *f* (beide Seiten des Bogens gleichzeitig druckend).

perfection (pᵉʀ-fe͟'k-shᵉn) [fr., lt.] **I** *s.* 1. Vollkommenheit *f*, Vervollkommnung *f*; ♆. — 2. Vorzüglichkeit *f*; höchster Grad; ~ of cruelty höchste od. äußerste Grausamkeit; the (very) pink of ~ s. pink² 7 ♆. — 3. † Vollendung *f*, Leistung *f*, Verrichtung *f* (*SH.T.C.3,2,94*). — **II** *v/a.* ①a. 4. vervollkommnen, vollenden.

Zu ~ 1: in ~, to ~ vollkommen, vortrefflich, ausgezeichnet, meisterhaft; she acts to ~ ihr Spiel ist vollendet; she is ~ sie ist vollkommen schön; to bring to ~ vollenden; counsel of ~ Rat *m*, einem zur Zeit unerreichbarem Ideal zu folgen. [vollendet.]

perfectional † (~shᵉ-nᵉl) *a.* vollkommen,

perfectionate † (pᵉʀ-fe͟'k-shᵉ-nēt) *v/a.* vervollkommnen. [*s.* Vervollkommnung *f*.]

perfectionation ✎ (pᵉʀ-fe͟'k-shᵉ-nē͟r-shᵉn)

perfectioner ✎ (pᵉʀ-fe͟'k-shᵉ-nᵉʀ) *s.* Vervollkommner(in).

perfectionism (~nĭsm) *s.*, *rel.* Glaube *m* an die Möglichkeit e-s sündenlosen Lebens.

perfectionist (~nĭst) *s.* 1. j. der nach Vollkommenheit strebt. — 2. *theol.* j. der an die Möglichkeit eines fleckenlosen Lebens glaubt. — 3. *eccl.* P~ Perfektioni'st *m* (Mitglied einer amerikanischen Sekte, bei der Güter- und Weiber-gemeinschaft herrschte).

perfectionment ✎ (pᵉʀ-fe͟'k-shᵉn-mĕnt) *s.* Vervollkommnung *f*, Vollkommenheit *f*.

perfective (pᵉʀ-fe͟'k-tĭv) *a.* □ zur Vollkommenheit dienlich oder förderlich; (of) vervollkommnend, veredelnd.

perfectless † (pö͟r-fĕkt-lĕs) *a.* fern von Vollkommenheit. [lich, völlig.]

perfectly (~ˡᵉ) *adv.* vollkommen, gänz-

perfectness (~nᵉs) *s.* Vollkommenheit *f*; Vollständigkeit *f*; Fertigkeit *f*.

perfervid (pᵉʀ-fö͟r-vĭd) [lt.] *a.* glühend, sehr heiß; **~ness** (~nᵉs) *s.* Glut *f*; *fig.* glühender Eifer.

perficient (pᵉʀ-fi͟'sh-ᵉnt) [lt. *perficient-em*] **I** *a.* wirksam, wirklich. — **II** *s.* j. der ein dauerndes Liebeswerk thut, eine Stiftung gründet ꝛc.

perfidious (~fi͟'d-ᵉ-ᵉs) [lt.] *a.* □ treulos, verräterisch, falsch, hinterlistig; **~ness** (~nᵉs) *s.* Treulosigkeit *f*, Falschheit *f*, Verrat *m*.

perfidy (pö͟r-fᵉ-dᵉ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~dᵉz) Treulosigkeit *f*, Untreue *f*, Falschheit *f*, Perfidi'e *f*, Treubruch *m*, Verrat *m*.

perfix † (pᵉʀ-fi͟'ks) *v/a.* festsetzen.

perflable † (pö͟r-flᵉbl) [lt.] *a.* so, daß der Wind hindurchwehen kann.

perflate † (pᵉʀ-flā͟'t) [lt.] *v/a.* durchwehen.

perflatile † (pᵉʀ-flă͟'-tĭl) *a.* durchwehbar.

perflation † (~flā͟'-shᵉn) *s.* Durchwehen *n*.

perfoliate(d) ♂ (pᵉʀ-fö͟'-lᵉ-āt, ~ā-tᵉd) [lt.] *a.* 1. ♀ durchwachsen (von Blättern). — 2. *ent.* durchblättert (von Fühlern).

perforable (pö͟r-fᵉ-rᵉbl) [lt.] *a.* durchbohrbar, durchlochbar. [rating 1.]

perforant ♂ (~rᵉnt) *a.*, *anat.* = perfo-

perforate[1] (pö͟r-fᵉ-rēt) [lt.] *v/a.* ①b. durchbohren, -löchern, -schlagen; lochen; ⚙ Nadlerei: to ~ needles Öhre schlagen.

perforate[2] (pö͟r-fᵉ-rāt) *a.* 1. mit feinen Löchern, durchlöchert. — 2. ♂ ♀ mit durchscheinenden Punkten. — 3. ♂ *orn.* durchgehend (von Nasenlöchern). — Vgl. ~[1].

perforated (pö͟r-fᵉ-rē-tᵉd) *a.* 1. = perforate[2]; ⚙ ~ board Kanevaskarton *m* zum Sticken; ⚙ ~ bottom Seihe-, Siebboden *m*. — 2. ⚙ durchbrochen (von Fütterungen). — 3. † *her.* = clechée.

perforating ♂ (pö͟r-fᵉ-rē-tiᵑ) *p.pr.* u. *a.* 1. *anat.* durchgehend, durch e-e Öffnung gehend (von Beugemuskeln der Finger u. Zehen). — 2. *med.* perforierend (von Geschwüren).

perforating-machine ⚙⚙ (~mᵃ-shēn) *s.* 1. Loch-, Perforier-maschine *f* für Papier ꝛc. — 2. *tel.* Lochvorrichtung *f* für Papierstreifen bei selbstthätigen Transmissions-Apparaten. — 3. ⚒ Gesteinbohrmaschine *f*.

perforating-power ⑥ ⚔ (pö͟r-fᵉ-rē-tiᵑ-pau͟-ᵉʀ) *s.* = penetration 2.

perforation (pö͟r-fᵉ-rē͟'-shᵉn) *s.* 1. Durchbohrung *f*, -lochung *f*. — 2. ⚔ = penetration 2. — 3. Öffnung *f*, Loch *n*.

perforative (pö͟r-fᵉ-rā-tĭv) [fr.] *a.* durchbohrend, zum Durchbohren dienlich.

perforator (~rē-tᵉʀ) [fr., lt.] *s.* 1. Bohrende(r); ⚙ Filigra'n-Arbeiter *m*. — 2. ⚙ = perforating-machine. — 3. ⚙ Bohrer *m* (Instrume'nt); ~ of beads Perlenbohrer *m*. — 4. *surg.* Schädelbohrer *m*.

perforatory ✎ (~rā-tᵉ-rᵉ) *a.* = perforative.

perforce (pᵉʀ-fö͟rs) [lt. *per* u. engl. force] **I** *adv.* mit Gewalt, gewaltsam (erweise), gezwungen. — **II** † *v/a.* zwingen.

perform (pᵉʀ-fö͟rm) [m/e. *performen*] ①a. **I** *v/a.* 1. verrichten, machen, thun, ausführen, bewerkstelligen; ♆. — 2. vollenden, fertig m. — 3. vollziehen, vollstrecken; Versprechen, Bedingung ꝛc. erfüllen, halten; to ~ one's word sein Wort halten. — 4. einer Verpflichtung nachkommen. — 5. a) *thea.* aufführen, darstellen, geben, spielen; to ~ one's part seine Rolle spielen; b) auf e-m Instrumente spielen, vortragen. — 6. † eine Menge ausmachen. — 7. † gewähren (*CH.*) — **II** *v/n.* 8. a) *thea.* eine Vorstellung geben, auftreten, spielen; b) (v. Mustern) spielen (on auf); ♆. — 9. et. ausführen; vortragen; etwas machen; ♆.

Zu ~ 1: to ~ one's duty seine Pflicht thun; to ~ the duties of one's office sein Amt versehen; ✎ to ~ the functions of nature seine Notdurft verrichten; to ~ a th. upon a p. et. an j-m verüben (*SH.M.1,7,69*); *mech.* to ~ a piece of work eine Arbeit leisten; *mech.* work ~ed mechanische Arbeit.

Zu ~ 3: he ~s well er spielt gut; to ~ on the piano, &c. Klavier ꝛc. spielen; he ~s on no musical instrument er spielt kein Instrume'nt; *sl.* to ~ on a th. seine Kunst an et. versuchen; daher: *sl.* to ~ on a p. j-n betrügen.

Zu ~ 9: to ~ admirably seine Sache vortrefflich machen; *mech.* the machine ~s well die Maschine geht gut.

performable (pᵉʀ-fö͟r-mᵉbl) *a.* ausführbar, thunlich; not ~ unausführbar; **~ness** (~nᵉs) *s.* Ausführbarkeit *f*, Thunlichkeit *f*.

performance (~mᵉnᵴ) *s.* 1. Verrichtung *f*, Vollendung *f*, Ausführung *f*, Bewerkstelligung *f*; ♆. — 2. Erfüllung *f* einer Pflicht, eines Versprechens ♆. — 3. theatralische, musikalische ꝛc. Aufführung, Vorstellung *f*, Darstellung *f*, Leistung *f*, Spiel *n*. — 4. littera'rische Leistung, Arbeit *f*. — 5. *mech.* Arbeitsleistung *f* einer Maschine.

Zu ~ 1: military ~s *pl.* Kriegsthaten *f/pl.*; ~ of (od. in) horsemanship Reiterkunststück *n*. [Worte *n/pl.* oh. Thaten.]

Zu ~ 2: promises *pl.* without ~s

performancy † (~mᵉn-sᵉ), **~tion** † (pö͟r-fö͟r-mē͟'-shᵉn) *s.* = performance.

performer (pᵉʀ-fö͟r-mᵉʀ) *s.* 1. Ausführende(r), Vollziehende(r), Vollbringer(in); a good promiser, but a bad ~ j. der leicht verspricht, aber sein Versprechen schlecht hält. — 2. Schauspieler *m*, Künstler *m*, Musiker *m*, Tonkünstler *m*, Kunst-reiter *m*, Tänzer *m* ꝛc.; to be the principal ~ die Hauptrolle spielen. — *Syn.* siehe actor.

perfricate † (pȯ̈ᵉʳ-fn̈ˢ-trēt) [lt.] *v/a.* durch-, ein-, über-reiben.

perfrication ✎ (pȯ̈ᵉʳ-fn̈ˢ-trēᵉʳ-shᵊn) *s.* Durch-, Ein-reibung *f.*

perfumatory ✎ (pᵉʳ-fjūᵘʳ-mā-tᵊ-rᵉ) *a.* Wohlgeruch verbreitend.

perfume [lt. *per* und *fuma're*] **I** (pᵉʳ-fjūᵘʳm, *CT.D.a.* pȯ̈ᵉʳ-fjūm) *v/a.* ①b. 1. durchduften, durchräuchern, wohlriechend machen, parfümieren; ❦ ~d cherry Weichselkirsche *f* (*Ce'rasus ma'haleb*). — **II** (pȯ̈ᵉʳ-fjūm oder pᵉʳ-fjūᵘʳm) *s.* 2. Duft *m*, Wohlgeruch *m*; to throw out a ~ einen Wohlgeruch verbreiten; ~ of roses Rosenduft *m*. — 3. wohlriechende Masse, Räucherwerk *n*, Riechwasser *n*, Parfüm *n*; ⓦ distilled ~s *pl.* durch Destillation gewonnene Riechöle *n/pl.* [Räuchergefäß *n.*]

perfume-burner (pȯ̈ᵉʳ-fjūm-bȯ̈ᵉʳ-nᵉʳ) *s.*

perfume-fountain (~faun-tᵉn) *s.* Parfüm-Zerstäuber *m.*

perfumer (pᵉʳ-fjūᵘʳ-mᵉʳ) *s.* 1. Wohlriechendmachende(r, s), Räuchernde(r, s). — 2. Parfümeur *m*, Parfümeriehändler *m.*

perfumery (~mᵉ-rᵉ) *s.* 1. Parfümeri'e(e)n *f/pl.*, Riech-, Räucher-werk *n*. — 2. Parfümeriehandlung *f*. — 3. Kunst *f* der Parfümeriebereitung.

perfume-set (pȯ̈ᵉʳ-fjūm-ßet) *s.* Reihe *f* Parfümeriebehälter mit Inhalt.

perfuming-box (pᵉʳ-fjūᵘʳ-mingᵊ-bȯ̈kß) *s.* Riech-dose *f*, -büchse *f*. [kerze *f*.]

perfuming-candle (~kändl) *s.* Räucher-

perfuming-lamp (~lämp) *s.* Räucherlampe *f*. [*f*, Rauchfaß *n*.]

perfuming-pan (~pän) *s.* Räucherpfanne *f*

perfumy (pȯ̈ᵉʳ-fjū-mᵉ oder pᵉʳ-fjūᵘʳ-mᵉ) *a.* wohlriechend. [*a.* = perfunctory.]

perfunctionary ✎ (pᵉʳ-fȯ̈ᵉngᵏ-shᵊn-nᵊ-rᵉ)

perfunctoriness (pᵉʳ-fȯ̈ᵉngᵏ-tᵊ-rᵉ-nᵉß) *s.* Nachlässigkeit *f*, Oberflächlichkeit *f*.

perfunctory (pᵉʳ-fȯ̈ᵉngᵏ-tᵊ-rᵉ) [vom lt. *perfu'ngi*] *a.* (~**ily** *adv.*) nachlässig, oberflächlich, sorglos, obenhin; in a ~ manner auf nachlässige, liederliche Weise.

perfunctorate ✎ (~tiᵘ-rēt od. -tshᵘ-rēt) *v/a.* ①b. nachlässig oder obenhin ausführen.

perfuse (pᵉʳ-fjūᶻ) [lt. *p.p. perfu'sum*] *v/a.* ①b. 1. übergießen, besprengen, benetzen, durchströmen. — 2. *fig.* mit etwas erfüllen.

perfusion (~fjūᶻ-Gᵘn) *s.* 1. Übergießen *n*, Besprengen *n*, Durchströmen *n*. — 2. *fig.* Erfüllung *f* (mit etwas).

perfusive (~ßiw) *a.* übergießend, besprengend, benetzend; sich leicht verbreitend.

Perga (pȯ̈ᵉʳ-ga) *npr.* Perge *n* (Stadt in Pamphylien, Ap.G. 13,13).

pergallate ⓒ (pᵉʳ-gă-lăt) *s.*, *chm.* galläpfelsaures Salz; ~ of iron gall-äpfelsaures Eisen-oxyd.

Pergamene (pȯ̈ᵉʳ-gă-mīn) *a.* grch. Mit.: pergame'nisch, aus Pe'rgamum (s.a. marble 2 ✝).

pergameneous (pȯ̈ᵉʳ-gᵊ-mīᵉʳ-nᵉ-ßᵊß) *a.* = pergamentaceous.

Pergamenian (~nᵉ-ᵊn) **I** *a.* = Pergamene. — **II** *s.* Einwohner(in) von Pe'rgamum.

pergamentaceous (~mᵉn-tēᵉʳ-shᵊß) *a.* (bfd. *cnt.*) pergame'nt-artig, wie Pergame'nt.

Pergamon (pȯ̈ᵉʳ-gă-mȯn), ~**os** (~mȯß), ~**um** (~mȯm), ~**us** (~mȯß) *npr.*, *id. n* (Stadt in Mysien, Klein-Asien; jetzt Bergama.)

Perge[1] (pȯ̈ᵉʳ-bQᵉ) *npr.* = Perga.

perge[2] † (pȯ̈ᵉbQ) [vom lt. *pe'rgere*] *v/n.* fortfahren; ~! weiter! vorwärts!

pergetting † ⚙ (pȯ̈ᵉʳ-bQᵏ-tingᵊ) *s.* = pargeting.

pergola (~gᵏ-la), ~**u~** (~giᵘ-la) [it., lt.] *s.* Art Laube *f*, Überdachung *f* mit Zweigen.

pergunnah Oſt-I. (pᵉʳ-gȯ̈ᵉn-a) *s.* Bezirk *m.*

perhap † (pᵉʳ-hăᵉp) *adv.* = perhaps.

perhaps (pᵉʳ-hăᵉpß) [per und hap Zufall] *adv.* vielleicht, etwa, möglicherweise.

peri[1] (pīᵉʳ-rᵉ) [perf.] *s.*, pers. *myth.* Peri *m* od. Elf *m*, Else *f*, Fee *f* (Abkömmling gefallener, vom Paradies ausgeschlossener Engel).

peri[2] (pᵏ-rīᵉʳ) [fr. *péri*] *a.*, *her.* = couped.

peri... [grch.] in Zsgn: um ... herum.

periagua ⚓ (pĕr-ᵏ-ă-gwa) [span. *piragua*] *s.* 1. Piroge *f* (aus einem Baumstamm gearbeitetes Boot der Indianer). — 2. ehm.: großes, flaches, in der Mitte offenes Küstenfahrzeug der Amerikaner. [den After umgebend.]

perianal ⓜ (~ēᵉ-nᵊl) [grch.-lt.] *a.*, *anat.*

Periander (~ăᵉr-n-dᵉʳ) *npr.* Peria'nder *m* (Tyra'nn von Kori'nth, einer der sieben Weisen Griechenlands; gest. 585 v. Chr.).

perianth ⓑ ❦ (grch.) *s.* Blumen-hülle *f*, -decke *f*.

perianthial ⓑ ❦ (pĕr-ᵏ-ăᵉr-n-*th*ᵏ-ᵊl) *a.* die Blumenhülle betr.; mit einer B. versehen.

perianthium ⓑ ❦ (~*th*ᵏ-ᵊm) *s.* (*pl.* ~**a**, ~*th*ᵏ-a) = perianth.

periapt † (pĕᵉʳ-ᵏ-ăpt) [grch.] *s.* Amule't *n*.

periastral ⓐ (pĕr-ᵏ-ăᵉʳ-tᵊrᵊl) [grch.] *a.*, *ast.* um e-n Stern befindlich od. vor sich gehend.

periastron ⓐ (~trȯn) [grch.] *s.* (*pl.* ~**a**, ~tra), *ast.* größte Nähe eines einen andern umkreisenden Sternes.

periauger ⚓ † (pĕr-ᵏ-ăᵉ-gᵊʳ) *s.* = periagua.

periblast ⓑ (pĕᵉʳ-ᵏ-blaßt) [grch.] *s.*, *physiol.* den Zellkern umgebende Masse.

periblastic ⓑ (pĕr-ᵏ-blăᵉʳß-tik) *a.*, *physiol.* von der Oberfläche des Eies aus keimend.

periblem ⓑ ❦ (pĕᵉʳ-ᵏ-blēm) [grch.] *s.* Zellschicht, aus der die Rinde hervorgeht.

periblepsis ⓜ (pĕr-ᵏ-blēᵉp-ßipß) [grch.] *s.*, *med.* verstörtes Umsichblicken (bei Deli'rien).

peribolos ⓑ (pᵏ-rīᵉʳb-ᵏ-lȯß) [grch. *id.*] *s.* (*pl.* ~**oi**, ~lōī) grch. Alt.: umschlossener Tempel-platz, -hof.

peribranchial ⓐ (pĕr-ᵏ-brăᵉnᵏ-ᵏᵊl) [grch.] *a.*, *anat.* um die Kiemen befindlich.

peribronchial ⓐ (~brȯᵉnᵏ-ᵏᵊl) [grch.] *a.*, *anat.* in der Umgebung der Luftwege befindlich oder vorkommend.

pericardiac ⓐ (~kāᵉʳ-dᵊ-ăk), ~**al** ⓐ (~dᵊl) ~**an** ⓐ (~dᵊn), ~**c** ⓐ (~dik) [grch.] *a.*, *anat.* das Herz umgebend, perika'rdisch, den Herzbeutel betreffend.

pericarditis ⓜ (~kāᵉʳ-dāᵉʳ-tiß) [grch.] *s.*, *med.* Herzbeutel-Entzündung *f*.

pericardium ⓐ (pĕr-ᵏ-kāᵉʳ-dᵊ-ᵏᵊm) [grch.] *s.* (*pl.* ~**a**, ~dᵊ-a), *anat.* Herzbeutel *m*.

pericarp ⓑ ❦ (pĕᵉʳ-ᵏ-kāᵉp) [grch.] *s.* Fruchthülle *f*, Samengehäuse *n*.

pericarpial ⓐ ❦ (pĕr-ᵏ-tāᵉʳ-pᵊ-ᵏᵊl), ~**c** ⓐ ❦ (~pik) *a.* zur Fruchthülle gehörig.

pericarpium ⓑ ❦ (pĕr-ᵏ-kāᵉʳ-pᵊ-ᵏᵊm) *s.* (*pl.* ~**a**, ~pᵏ-a) = pericarp.

pericarpoidal ⓐ ❦ (pĕr-ᵏ-kāᵉ-pȯiᵉʳ-dᵊl) *a.* zur Fruchthülle gehörig; fruchthüllen-artig.

pericentral ⓐ (~ßĕᵉn-tᵊrᵊl) [grch.-lt.] *a.* um einen Mittelpunkt gelegen.

perichæte, ~th ❦ (pĕᵉʳ-ᵏ-kit, ~*kith*) *s.* = perichætium.

perichætial ⓑ ❦ (pĕr-ᵏ-kīᵉʳ-shᵊl) *a.* zum Moos-kelch gehörig.

perichætium ⓑ ❦ (~shᵏᵊm) [grch.] *s.* (*pl.* ~**a**, ~shᵏ-a) Moos-kelch *m*.

perichætous ⓐ (pĕr-ᵏ-kīᵉʳ-tᵏᵊß) *a.*, *zo.* von Borsten umgeben.

perichete ⓑ ❦ (pĕᵉʳ-ᵏ-kit) *s.* = perichætium.

perichondrial ⓐ (pĕr-ᵏ-kȯᵉn-drāᵉʳ-tiß) [grch.] *a.*, *anat.* den Knorpel umgebend, in der Knorpelhaut (befindlich), der Knorpelhaut.

perichondritis ⓜ (pĕr-ᵏ-kȯn-drāī-tiß) *s.*, *med.* Knorpelhaut-Entzündung *f*.

perichondrium ⓐ (pĕr-ᵏ-kȯᵉn-drᵏᵊm) [grch.] *s.*, *anat.* Knorpelhaut *f*.

perichord ⓐ (pĕᵉʳ-ᵏ-kȯᵉrᵊd) [grch.] *s.*, *anat.* Rückensaiten-Umhüllung *f*.

perichordal ⓐ (*CT.D.* pĕᵉʳ-ᵏ-kȯᵉ-dᵊl, *WB.* pĕr-ᵏ-kȯᵉrᵊ-dᵊl) *a.*, *anat.* die Rückensaite (*Chorda dorsa'lis*) umgebend.

periclase ⓐ (pĕᵉʳ-ᵏ-klēß, *WB.* ~klēß), ~**ite** ⓐ (pĕr-ᵏ-klēᵉ-făt, *WB.* ~ßăt) [grch.] *s.*, *min.* Perikla's *m*. [peritle'ysch, des Pe'rikles.]

Periclean (pĕr-ᵏ-klīᵉ-ᵊn) *a.*, grch. *hist.*

Pericles (pĕᵉr-ᵏ-klīß) *npr.* Pe'rikles *m* (athenischer Staatsmann, gest. 429 v. Chr.).

periclinal ⓐ (pĕr-ᵏ-klaīᵉʳ-nᵊl) [grch.] *a.* □ ❦ und *geol.* sich von einem Punkte aus nach allen Seiten neigend.

periclinium ⓐ ❦ ✎ (pĕr-ᵏ-klīᵉʳ-nᵏᵊm) [grch.] *s.* (*pl.* ~**a**, ~ᵏ-a) Hüllkelch *m* zusammengesetzter Blumen. [fährden; wagen.]

periclitate † (pᵏ-rīᵉʳ-tᵏ-tēt) [lt.] *v/a.* ge-

periclitation † (pᵏ-rīᵉ-tᵏ-tēᵉʳ-shᵊn) *s.* Gefährdung *f*; Gefahr *f*, Wagnis *n*.

pericope ⓐ (pᵏ-rīᵉʳ-tᵏ-pī) [grch.] *s.*, *eccl.* Periko'pe *f* (Auswahl bfd. aus den Evangelien oder Episteln).

pericorneal ⓐ (pĕr-ᵏ-kȯᵉʳ-nᵉ-ᵏᵊl) [grch.-lt.] *a.*, *anat.* in der Umgebung der Hornhaut befindlich. [cranium.]

pericrane ⓐ † (pĕᵉʳ-ᵏ-krēn) *s.* = peri-

pericranial ⓐ (pĕr-ᵏ-krēᵉ-nᵉ-ᵏᵊl) [grch.] *a.*, *anat.* den Schädel umgebend, die Knochenhaut des Schädels betreffend.

pericranium ⓐ (~nᵉᵏᵊm) [grch.] *s.* (*pl.* ~**a**, ~nᵏ-a), *anat.* 1. Schädelhaut *f*. — 2. weitS.: Schädel *m*.

pericrany ⓐ † (pĕᵉʳ-ᵏ-krēᵉ-nᵉ) *s.* = pericranium. [fährlich.]

periculous † (pᵏ-rīᵉʳ-iᵘ-lȯß) [lt.] *a.* ge-

periculum (~lȯm) [lt.] *s.* (*pl.* ~**a**, ~la) Gefahr *f* (bfd. schott. jur.); Wagnis *n*.

peridental ⓐ (pĕr-ᵏ-dēᵉn-tᵊl) [grch.-lt.] *a.*, *anat.* den Zahn umgebend.

periderm ⓐ (pĕᵉʳ-ᵏ-dȯᵉrm) [grch.] *s.* Peride'rm *n*: 1. *zo.* Art Hüllscheide bildendes Häutchen gewisser Medusen. — 2. ❦ Korkschicht *f*.

peridiole ⓐ ❦ (pᵏ-rīᵉʳ-dᵏ-ōl) [grch.-lt.] *s.* 1. Sporenhaut *f* gewisser Algen. — 2. innere Haut des Gehäuses der Bauchpilze.

peridium ⓐ ❦ (~dᵏᵊm) [grch.] *s.* (*pl.* ~**a**, ~ᵏ-a) Peri'die *f*, Umschlag *m*, Balg *m* (Fruchtgehäuse der Bauchpilze).

peridot ⓐ (pĕᵉʳ-ᵏ-dȯt) [fr.] *s.*, *min.* Perido't *m*, Chrysoli'th *m*.

peridrome (pĕᵉʳ-ᵏ-drōm) [grch.] *s.*, *arch.* Tempel-Säulengang *m*. [periœci 2.]

periecians ⓐ (pĕr-ᵏ-iᵉʳ-shᵊnß) *s/pl.* =

perier ⚙ (pĕᵉʳ-ᵏ-iᵉʳ) [fr.] *s.* Gießerei: Eisenstange *f*, Laß-eisen *n*.

periergy ⓐ (pĕᵉʳ-ᵏ-ōᵉ-bQᵉ) [grch.] *s.* übertriebene Sorgfalt (bfd. im Stil).

periganglionic ⓐ (pĕr-ᵏ-gängᵏ-glᵏ-ōᵉʳn-ik) [grch.] *a.*, *anat.* ein Ga'nglion umgebend.

perigastric ⓐ (~găᵉß-trik) [grch.] *a.* den Verdauungskanal od. die Eingeweide umgebend; die Bauchgegend betreffend.

perigean ⓐ (~bQīᵉʳ-ᵏᵊn) [grch.] *a.*, *ast.* die Erdnähe betreffend.

perigee ⓐ (pĕᵉʳ-ᵏ-bQī) [grch.] *s.*, *ast.* Perigä'um *n*, Erdnähe *f* (*ant.* apogee); the moon is in her ~ der Mond hat Erdnähe.

perigenesis ⓐ (pĕr-ᵏ-bQēᵉn-ᵏ-ßipß) [grch.] *s.* Biol.: Perige'nesis *f*, Wellen-erzeugung *f*.

perigenetic ⓐ (~bQᵏ-nēᵉ-tik) *a.* Biologie: perigene'tisch.

perigeum ⓐ (~bQīᵉʳ-ᵏm) [grch.] *s.* = perigee.

periglottic ⓐ (~glȯᵉʳ-tik) [grch.] *a.*, *anat.* am unteren Teile des Kehldeckels befindlich.

periglottis ⓐ (~lß) [grch.] *s.*, *anat.* Zungenhaut *f*. [größe von 360 Grad.]

perigon ⓐ (pĕᵉʳ-ᵏ-gȯn) [grch.] *s.* Winkel-

perigonal ⓐ ❦ (pᵏ-rīᵉʳg-ᵏ-nᵊl) = perigonial.

perigone ⓐ ❦ (pĕᵉʳ-ᵏ-gōn) [grch.] *s.* Perigo'n *n*, einfache Blütenhülle.

perigonial ⓐ ❦ (pĕr-ᵏ-gōᵉʳ-nᵉ-ᵏᵊl) *a.* die Blütenhülle betreffend; Perigo'n-...

perigonium ⓐ ❦ (~nᵉᵏᵊm) [grch.] *s.* (*pl.* ~**a**, ~nᵉ-a) = perigone.

Périgord (fr.: pē-rī-gōᵉʳ) *npr.* ehm. Landschaft in Südwest-Frankreich; ~ pie Trüffelpastete *f*.

perigourdine (pĕr-ᵊ-gūʳ-dĭn) [Périgord] *s.* Art ländlicher Tanz mit Gesang im ehm. Perigord.

perigraph ⏣ (pĕʳʀ-ᵊ-graf) [grch.] *s.* 1. ungenaue Zeichnung. — 2. † *anat.* weiße Querstreifen *m/pl.* auf geraden Bauchmuskeln.

perigyne ⏣ ⚘ (~dʒaĭn) *s.* = perigynium.

perigynium ⏣ ⚘ (pĕr-ᵊ-dʒĭʳn-ᵊ-ĭm) [grch.] *s.* (*pl.* ~a, ~ᵊ-a) Fruchtknotenhülle *f* der Riedgräser.

perigynous ⏣ ⚘ (pᵊ-rĭʳdʒ-ᵊ-nŏs) *a.* perigy'nisch, den Fruchtknoten umgebend, umweibig (Staubgefäße).

perigyny ⏣ ⚘ (~ᵊ-nᵉ) *s.* Umweibigkeit *f.*

perihelion ⏣ (pĕr-ᵊ-hĭʳ-[ᵊ-]ĭn, ~um ⏣ (~[ᵊ-]ĭm) *s.*, (*pl.* ~a, ~lᵊ-a), *ast.* Sonnennähe *f* eines Plane'ten (*ant.* aphelion).

perihelioned ⏣ (~[ᵊ-]ĭnd) *a.*, *ast.* seine Sonnennähe hinter sich habend (v. Plane'ten).

perihexahedral ⏣ (~hĕk-sᵃ-hĭʳ-dnᵊl) [grch.] *a.*, *cryst.* hexaëdrisiert, aus einem vierseitigen in ein sechsseitiges Pri'sma verwandelt.

perijourdine (~dʒūʳ-dĭn) = perigourdine.

perijove ⏣ (pĕʳʀ-ᵊ-dʒōv) [grch.-lt.] *s.*, *ast.* Perijo'vium *n* (größte Nähe der Ju'piter-Tra'banten um ihren Plane'ten).

periko ⚓ Ost-J. (pĕʳʀ-ᵊ-kō) *s.* Lastkahn *m* ohne Deck in Benga'len.

peril (pĕʳʀ-ĭl) [fr. *péril*, v. lt. *peri'culum*] **I** *s.* 1. Gefahr *f*; Verantwortung *f*; ❦ Ri'siko *n*; ☨. — **II** *v/a.* ①e.(a.) 2. in Gefahr setzen, gefährden. — 3. wagen, aufs Spiel setzen. — **III** † *v/n.* 4. in Gefahr sein. — *Syn.* (zu ~ 1) ſ. danger.

☞ **Zu ~ 1:** to be in ~ of one's life in Lebensgefahr sein; ❦ at (od. on) your ~ auf Ihre Gefahr, auf Ihr Risiko; at the ~ of ... auf die Gefahr hin, daß ...; bei Vermeidung von ...; at the ~ of one's life bei Gefahr seines Lebens; Versicherungswesen: ~s *pl.* of the sea, ~s *pl.* at sea Seegefahr *f*; *prvb.* ~ proves who dearly loves wahre Liebe zeigt sich in der Stunde des Ungemachs.

perilous (pĕʳʀ-ᵊ-lŏs) [fr. *périlleux*] **I** *a.* □ 1. gefährlich, gefahrvoll. — 2. † schrecklich, furchtbar. — 3. † scharf, sarka'stisch. — **II** P † *adv.* 4. ungemein, schrecklich, sehr.

perilousness (~nᵊs) *s.* Gefährlichkeit *f.*

perilymph ⏣ (pĕʳʀ-ᵊ-lĭmf) [grch.-lt.] *s.*, *anat.* Ohrflüssigkeit *f* im knöchernen Labyrinth.

perilymphangial ⏣ (pĕr-ᵊ-lĭm-fă-ʳn-dʒᵊ-ĭl) [grch.] *a.*, *anat.* die Lymphgefäße umgebend. [Ohrflüssigkeit betr.]

perilymphatic ⏣ (~fă-ʳt-ĭk) *a.*, *anat.* die/

Perim (pĕ-rĭʳm) *npr.*, *geogr.* Peri'm *n* (britische Insel am Eingange in das Rote Meer).

Perimedes (pĕr-ᵊ-mĭʳ-dĭs) *npr.*, grch. *myth.* Perime'des *m* (Gefährte des Ody'sseus).

perimeristem ⏣ ⚘ (~mĕʳ-ᵊ-stĕm) [grch.] *s.* diejenige Zellschicht, aus der die äußere Rinde entsteht.

perimeter ⏣ (pᵊ-rĭʳm-ᵊ-tᵊʳ) [grch.] *s.* 1. *math.* Umkreis *m*, Umfang *m*. — 2. *opt.* Perime'ter *n* (Instrument zur Bestimmung des Gesichtsfeldes). [*a.* perime'trisch.]

perimetric(al) ⏣ (pĕr-ᵊ-mĕʳ-t-rĭk, ~nᵊ-ĭᵊl)

perimetritis ⏣ (~mᵊ-traĭʳ-tĭs) *s.*, *med.* Gebärmutter-Entzündung *f*.

perimetry ⏣ (pᵊ-rĭʳm-ᵊ-tnᵉ) *s.*, *opt.* Messung *f* des Gesichtsfeldes mit e-m Perime'ter.

perimorph ⏣ (pĕʳʀ-ᵊ-mōʳf) [grch.] *s.*, *min.* aus anderer Substanz als der Kern bestehende äußere Rinde eines Minerals.

perimorphic ⏣ (pĕr-ᵊ-mōʳ-fĭk), ~ous ⏣ (~fᵊs) *a.*, *min.* die metamorphosierte Rinde eines Minera'ls betreffend.

perimysial ⏣ (*CT.D.* pĕr-ᵊ-mĭʳs-ᵊ-ĭl, *WB.* ~mĭʳ-ᵊ-ĭl od. ~ᵊ-ĭl) [grch.] *a.*, *anat.* muskelbekleidend, die Muskelscheide betreffend.

perimysium ⏣ (*CT.D.* ~mĭʳs-ᵊ-ĭm, *WB.* ~mĭʳ-ᵊ-ĭm) [grch.] *s.* (*pl.* ~a, ~ᵊ-a), *anat.* Muskel-scheide *f*, -haut *f*.

☞ **perinæal, ~um** = perineal, &c.

perineal ⏣ (pĕr-ᵊ-nĭʳ-ᵊl) *a.*, *anat.* Damm-...; zum Damm gehörig; *surg.* ~ rupture Dammriß *m*. [Dammbruch *m*.]

perineocele ⏣ (~ᵊ-ʒĭl) [grch.] *s.*, *surg.* /

perineoplasty ⏣ (*WB.* pĕr-ᵊ-nĭʳ-ᵊ-plăs-tᵉ, *CT.D.* pĕr-ᵊ-nĭ-ᵊ-plăʳ-tᵉ) [grch.] *s.*, *surg.* plastische Operatio'n am Damm.

perineorrhaphy ⏣ (~nᵊ-ôʳ-ă-fᵉ) [grch.] *s.*, *surg.* Nähen *n* eines Dammrisses.

perinephritis ⏣ (~frăĭʳ-tĭs) *s.*, *med.* Entzündung *f* der Gewebe um die Nieren.

perineum ⏣ (~nĭʳ-ᵊm) [grch.] *s.*, *anat.* Damm *m*, Schamleiste *f*.

perineurial ⏣ (~njūʳ-nᵊʳ-ĭl) [grch.] *a.*, *anat.* einen Nerv umgebend, die Nervenscheide betreffend. [neurilemma.]

perineurium ⏣ (pĕr-ᵊ-njūʳ-nᵊʳ-ĭm) *s.* = /

perioctahedral ⏣ (pĕr-ᵊ-ŏk-tᵃ-hĭʳ-dnᵊl) *a.*, *cryst.* aus e-m vierseitigen in ein achtseitiges Pri'sma verwandelt.

period (pĭʳ-ᵊ-ᵊd) [grch.] **I** *s.* 1. Perio'de *f*, Kreislauf *m*, Umlauf *m*, Cy'klus *m*. — 2. Perio'de *f*, Umlaufszeit *f*; Zeit-raum *m*, -abschnitt *m*; *geol.* glacial ~ Eiszeit *f*; *co.* girl of the ~ Mode-dämchen *n*. — 3. Zeitpunkt *m*, Ziel *n*. — 4. Grenze *f*, Ende *n*, Schluß *m*, Beschluß *m*; ↖ to put a ~ to ein Ende machen mit. — 5. *typ.* Punkt *m* (.). — 6. *gr.* Periode *f*, Redesatz *m*; Absatz *m*. — 7. *math.* Periode *f* (wiederkehrende Gruppe von Ziffern). — 8. ♪ Periode *f* (mit einer Kadenz endigender Abschnitt e-s Tonstücks). — 9. *pros.* der Alten: Gruppe *f* von zwei od. mehreren Strophengliedern. — 10. *med.* erkennbarer Abschnitt einer Krankheit. — **II** † *v/a.* 11. beendigen, beschließen. — **III** † *v/n.* 12. aufhören, zu Ende gehen.

periodic (pĭ-ᵊ-ŏʳd-ĭk) *a.* 1. perio'disch; Kreis-...; zu bestimmter Zeit wiederkehrend; ☨. — 2. *gr.* und *rhet.* periodisch.

☞ **Zu ~ 1:** ~ fountain intermittierende Quelle; ~ motion Kreislauf *m*; *ast.* ~ star Stern *m* mit periodisch wechselnder Helligkeit.

periodical (~ᵊ-ĭᵊl) **I** *a.* □ 1. = periodic. — 2. regelmäßig erscheinende Zeitschriften betreffend; Zeitungs-... — **II** *s.* 3. periodische Zeitschrift; Revue *f*, Magazi'n *n*, Zeitung *f* ɔc.; the latest ~s *pl.* die neuesten Zeitungen *f/pl.* — 4. *Am.*, *sl.* to have one's ~s sich in seiner Sauf- ɔc. Periode befinden.

periodicalist (pĭ-ᵊ-ŏʳd-ᵊ-ĭ-lĭst) *s.* Herausgeber *m* einer Zeitschrift; Zeitungsschreiber *m*, Journali'st *m*.

periodicalness (pĭ-ᵊ-ŏʳd-ᵊ-ĭ-lnᵉs) *s.* das Periodische, periodische Wiederkehr.

periodicity (pĭ-rᵊ-ᵊ-dĭʳ-ᵊ-tᵉ) [fr.] *s.* (*pl.* ~ies, ~ĭᵊs) Periodizitä't *f*, Wiederkehr *f* in gewissen Zeiträumen.

periodide ⏣ (pᵊ-răĭʳ-ᵊ-dĭd oder ~dăĭʳd) *s.*, *chm.* Überjodi'd *n*.

periodontal ⏣ (pĕr-ᵊ-ᵊ-dŏʳn-tᵊl) *a.*, *anat.* die Zähne umgebend.

perioeci (pĕr-ᵊ-ĭʳ-ᵊ-ăĭ) [grch.] *s/pl.* 1. P~ grch. Alt.: Perio'ten *m/pl.*, Umwohner *m/pl.* (Nachkommen d. achäischen Ureinwohner Lako'niens). — 2. ⏣ Nebenwohner *m/pl.* (auf demselben Breitenkreis, aber auf dem entgegengesetzten Meridia'n Wohnende). [periœci 2.]

perioecians ⏣ (pĕr-ᵊ-ĭʳ-shᵊnᵊs) *s/pl.* = /

periople ⏣ (pĕʳʀ-ᵊ-ŏpl) [grch.] *s.*, *vet.* Oberhaut *f* des Hufes. [haut des Hufes betr.]

perioplic ⏣ (pĕr-ᵊ-ŏʳp-lĭk) *a.*, *vet.* die Oberhaut des Hufes betreffend.

periosteal ⏣ (~ŏʳs-tĭ-ᵊl), ~ous ⏣ (~tᵊ-ᵊs) [grch.] *a.*, *anat.* die Knochen umgebend, die Knochenhaut betr. [Knochenhaut *f*.]

periosteum ⏣ (~tᵊ-ᵊm) [grch.] *s.*, *anat.* /

periostitic ⏣ (pĕr-ᵊ-ŏs-tĭʳ-t-ĭk) *a.*, *med.* die Knochenhaut-Entzündung betr.

periostitis ⏣ (~taĭʳ-tĭs) *s.*, *med.* Knochenhaut-Entzündung *f*.

periostosis ⏣ (pĕr-ᵊ-ŏs-tōʳ-sĭs) *s.*, *med.* Knochenhaut-Geschwulst *f*.

periostracal ⏣ (pĕr-ᵊ-ŏʳ-tʀă-tᵊl) *a.*, *zo.* die Oberhaut des Gehäuses der Schaltiere betr.

periostracum ⏣ (~ŏm) [grch.] *s.*, *zo.* Oberhaut *f* des Gehäuses der Schaltiere.

periot (pĕʳʀ-ᵊ-ᵊt) *s.* Gewicht (s. S. XXII, IIB.).

periotic ⏣ (pĕr-ᵊ-ŏʳ-tĭk) [grch.] *a.* u. *s.*, *anat.* das innere Ohr umgebend (er Knochen).

peripatecian ⏣ † (pĕr-ᵊ-pă-tĭʳ-shᵊn) *s.*, *phls.* Peripate'tiker *m*.

peripatetic ⏣ (~tĕʳt-ĭk) [grch.] **I** *a.* 1. *phls.* P~ peripate'tisch, aristote'lisch. — 2. umherwandernd. — **II** *s.* 3. *phls.* P~ Peripate'tiker *m* (Anhänger des Aristo'teles). — 4. *co.* Fußgänger *m*, Wanderer *m*; weitS.: *iro.* Wander-lehrer *m*, -prediger *m*. — 5. ~s *pl.* Unterweisung *f* durch Vorträge im Umhergehen.

peripatetical ⏣ (~ᵊ-tĭᵊl) *a.* = peripatetic.

Peripateticism ⏣ (~ᵊ-ĭsm) *s.*, *phls.* peripate'tische od. aristote'lische Philosophie.

peripatise ④ (pᵊ-rĭʳp-ă-taĭʳz) *v/n.* ①b. *co.* umherwandeln.

peripetalous ⏣ (pĕr-ᵊ-pĕʳt-ă-lŏs) *a.* 1. *zo.* um die Fühlergänge des See-igels gelegen. — 2. ⚘ um die Blumenkrone stehend.

peripetia ⏣ (~pᵊ-taĭʳ-a) *s.* Peripeti'e *f*, Lösung *f* des Knotens im Drama.

peripheral ⏣ (pᵊ-rĭʳf-ᵊ-răl) *adv.*, *zo.* und *anat.* nach der Peripheri'e oder dem Umkreise zu (*ant.* central).

peripheral ⏣ (~ʀᵊl) *a.* □ periphe'risch, an der Peripheri'e od. der Außenfläche befindlich.

peripheric(al □) ⏣ (pĕr-ᵊ-fĕʳ-rĭk, ~ᵊ-ĭᵊl) *a.* 1. periphe'risch, den Umkreis oder die Peripheri'e betr. — 2. *zo.* an der Peripherie eines Organs befindlich.

periphery ⏣ (pᵊ-rĭʳf-ᵊ-rᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ʀᵊs) 1. *math.*, &c. Peripheri'e *f*, Umfang *m*, -kreis *m*. — 2. Außenfläche *f* e-s Körpers.

periphrase ⏣ (pĕʳʀ-ᵊ-frēs) [grch.] **I** *s.* Periphra'se *f*, Umschreibung *f*. — **II** *v/a.* ①b. umschreiben. — **III** *v/n.* ①b. Umschreibungen gebrauchen.

periphrasis ⏣ (pᵊ-rĭʳf-ᵊ-răs-ĭs) [grch.] *s.* (*pl.* ~es, ~ĭs) = periphrase.

periphrastic(al □) ⏣ (pĕr-ᵊ-frăʳs-tĭk, ~tᵊ-ĭᵊl) *a.* umschreibend, periphra'stisch; *gr.* ~ conjugation umschreibende Konjugation mittels Hilfszeitwortes.

periphyllum ⏣ ⚘ (pĕr-ᵊ-fĭʳl-ᵊ-m) *s.* = lodicle.

periphyse ⏣ ⚘ (pĕʳʀ-ᵊ-făĭ) *s.* = periphysis.

periphysis ⏣ ⚘ (pᵊ-rĭʳf-ᵊ-sĭs) [grch.] *s.* (*pl.* ~es, ~ĭs) unfruchtbare Faser, welche sich außerhalb der Sporenschläuche der Pilze erhebt.

periplast ⏣ (pĕʳʀ-ᵊ-plăst) [grch.] *s.* Biologie: Interzellula'rmasse *f*.

periplastic ⏣ (pĕr-ᵊ-plăʳʒ-tĭk) *a.* Biologie: 1. die Interzellula'rmasse betreffend. — 2. den Zellkern umgebend.

periplus ⏣ (*CT.D.* pĕʳʀ-ᵊ-plŏs) [grch.] *s.* 1. ⚓ Umschiffung *f*. — 2. P~ Titel mehrerer geographischer Werke des Altertums.

peripneumonia ⏣ fast † (pĕr-ᵊ-pnĭᵘ-mōʳ-nᵊ-a) *s.* = peripneumony.

peripneumonic ⏣ (~mŏʳn-ĭk) *a.*, *med.* die Lungen-entzündung betr., lungensüchtig.

peripneumony ⏣ fast † (pĕr-ᵊ-pnjūʳ-mᵊ-nᵉ) [grch.] *s.*, *med.* Lungen-entzündung *f*.

peripolygonal ⏣ (pĕr-ᵊ-pŏ-lĭʳg-ᵊ-nᵊl) [grch.] *a.*, *cryst.* viel-flächig, -kantig.

periproct ⏣ (pĕʳʀ-ᵊ-prŏkt) [grch.] *s.*, *zo.* die After-öffnung umgebende Erhöhung bei den Stachelhäutern.

periproctitis ⏣ (pĕr-ᵊ-prŏk-taĭʳ-tĭs) *s.*, *med.* Entzündung *f* der Gewebe-Umgebung des Mastdarms.

periprostatic ⏣ (~prᵊ-ᵊ-stăʳt-ĭk) *a.*, *anat.* die Vorsteherdrüse umgebend.

peripteral ⏣ (pᵊ-rĭʳp-tᵊ-ᵊʳl) [grch.] *a.*, *arch.* von einer Säulenreihe umgeben.

peripterous ▽ (pᵉ-rĭᵛp-tᵉ-rŭß) *a.* 1. auf allen Seiten befiedert. — 2. ❦ geflügelt, von einem dünnen Rande umgeben. — 3. = peripteral.

periptery ▽ (~rᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉs), *arch.* 1. von einer Säulenreihe umgebenes Gebäude. — 2. Säulenreihe *f* um die Cella eines Tempels. [apparat *m*.]

peripyrist (pĕr-ᵉ-pāᵗĭr-rĭßt) *s.* Art Koch-

perirectal ▽ (~rĕᵛr-tᵉl) [grch.-lt.] *a.*, *anat.* um den Mastdarm befindlich.

perisarc ▽ (pĕᵛr-ᴿ-ßārᵏ) [grch.] *a.*, *zo.* äußere Hülle der Hydroïdpolypen.

perisaturnium ▽ (pĕr-ᵉ-ßᵃ-tōᵛr-nᵉ-ᵉm) [lt.] *s.*, *ast.* Saturnnähe *f* eines seiner Trabanten.

periscian ▽ (pᵉ-rĭᵛſch-ᵉ-n, *WB.* ~ᵉn) [grch.] **I** *a.* umschattig. — **II** *s.* Umschattige(r).

periscii ▽ (~ᵉ-aĭ) *s/pl.* umschattige, innerhalb des Polarkreises wohnende Völker *n/pl.* (weil zu ihrer Sommerzeit ihr Schatten kreisförmig um sie herumgeht). [Rundsicht *f*.]

periscope ▽ ↖ (pĕᵛr-ᵉ-ßkōp) [grch.] *s.*

periscopic(al) ▽ (pĕr-ᵉ-ßkŏᵛp-ĭk, ~ᵉ-ĭᵏl) *a.*, *opt.* perisko'pisch, konkav-konvex.

perish (pĕᵛr-ĭſch) [m/e. *perisse...*, a/f. *periss...*, lt. *peri're*] ①c. **I** *v/n.* 1. umkommen, untergehen, sterben, verunglücken (by, of, with durch, von, an); ☿. — 2. verfallen, vergehen, zu Grunde gehen, hinschwinden, absterben, verwelken. — 3. *fig.* beständig abnehmen, sich in die Ferne verlieren. — 4. *theol.* der ewigen Verdammnis verfallen. — 5. F ~ing night grimmig kalte Nacht. — **II** *v/a.* 6. † od. schott. zu Grunde richten, vernichten, verderben, töten. — 7. *provc.* durch Frost vernichten.

Zu ~ 1: to ~ by cold erfrieren; to ~ by drowning ertrinken; to ~ by (od. with) hunger Hungers sterben; we nearly ~ed with fright wir kamen fast vor Schreck um; F I felt ~ing ich fühlte mich halb tot; ⚓ to ~ at sea auf der See verunglücken; to ~ by the sword durchs Schwert umkommen; ~ the thought! daran ist nicht zu denken!

perishability (pĕr-ᵉ-ſchᵃ-biᵛl-ᵉ-tᵉ) *s.* Vergänglichkeit *f*, leichte Verderblichkeit.

perishable (pĕᵛr-ᴿ-ſchᵉbl) *a.* □ (~y *adv.*) vergänglich, hinfällig, leicht verderblich; jur.: ~ monition richterliche Weisung, et. leicht Verderbendes zu verkaufen; ~ property leicht verderbende Ware (Fisch ꝛc.).

perishableness (pĕᵛr-ᴿ-ſchᵉbl-nᵉß) *s.* Vergänglichkeit *f*, Hinfälligkeit *f*; leichtes Verderben von Waren ꝛc.

perisher (pĕᵛr-ᴿ-ſchᵉr) *s.*, *cant* Trunk *m*, Liederlichkeit *f*; he went in a ~ er ergab sich dem Trunk. [kommen *n*; Nachteil *m*.]

perishment † (pĕᵛr-ĭſch-mĕnt) *s.* Um-

perisomal ▽ (pĕr-ᵉ-ßōᵛ-mᵉl), **~atic** ▽ (~ßᵉ-măᵗĭk) *a.*, *zo.* die Körperwand der Stachelhäuter betr. [wand *f* der Stachelhäuter.]

perisome ▽ (pĕᵛr-ᴿ-ßōm) [grch.] *s.* Körper-

perisomial ▽ (pĕr-ᵉ-ßōᵛ-mᵉ-ᵉl) *a.* = perisomatic. [Perisp'erm *n*, Samenhülle *f*.]

perisperm ▽ ❦ (pĕᵛr-ᴿ-ßpōᵛm) [grch.] *s.*

perispermic ▽ ❦ (pĕr-ᵉ-ßpŏᵛr-mĭk) *a.* mit einer Keimhülle versehen (Samen).

perispheric(al) ▽ (~ßfĕᵛr-ĭk, ~ᵉ-ĭᵏl) [grch.] *a.* kugelförmig.

perisporne ▽ (pĕᵛr-ᴿ-ßpōm) [grch.] grch. *gr.* **I** *s.* Perisp'omenon *n* (Wort mit dem Zirkumfle'x auf der letzten Silbe). — **II** *a.* den Zirkumfle'x auf der letzten Silbe habend. — **III** *v/a.* ①b. mit dem Zirkumfle'x auf der letzten Silbe versehen.

perispomenon ▽ (pĕr-ᵉ-ßpŏᵛm-ᵉ-nŏn) [grch.] *s.* (*pl.* ~a, ~na) = perispome.

perisporangium ▽ ❦ (pĕr-ᵉ-ßpᵉ-răᵛn-dQᵉ-ᵉm) *s.* Schleierchen *n* der Farnkräuter.

perispore ▽ ❦ (pĕᵛr-ᴿ-ßpōᵛr ⑨) [grch.] *s.* äußere Sporenhaut.

perissad ▽ (*CT.D.* pᵉ-rĭᵛß-ăd, *WB.* pĕᵛr-ᴿ-ßăd) [grch.] **I** *a.* 1. *chm.* von ungerader Wertigkeit (Element). — **II** *s.* 2. *chm.* Eleme'nt *n* von ungerader Wertigkeit. — 3. *zo.* unpaarzehiges Huftier (*ant.* artiad).

perissodactyl(e) ▽ (pᵉ-rĭß-ᵉ-dăᵏ'ᵗĭl-tĭl) [grch.] *a. u. s.*, *zo.* unpaarzehig(es Huftier).

perissological ▽ ↖ (pᵉ-rĭß-ᵉ-lQᵉ-dQ-ᵉ-ᶦᵏl) *a.* weitschweifig.

perissology ▽ (pĕr-ᵉ-ßŏᵛ'ᵗ-ᵉ-dQᵉ) [grch.] *s.* Weitschweifigkeit *f*, Wortschwall *m*.

perissosyllabic ▽ (pᵉ-rĭß-ᵉ-ßᵉ-lăᵛb-ĭk) [grch.] *a.*, *pros.* überschüssige Silben habend.

peristalith ▽ (pᵉ-rĭᵛß-tᵃ-lĭth) [grch.] *s.* Altertumskunde: Reihe *f* von aufrechtstehenden, e-n Grabhügel umgebenden Steinen.

peristalsis ▽ (pĕr-ᵉ-ßtăᵏ'ᵗ-ßĭß) *s.*, *physiol.* perista'ltische Bewegung der Gedärme.

peristaltic ▽ (~tĭk) *a.* (**~ally** *adv.* ſ. ds.) 1. *physiol.* perista'ltisch, wurmförmig; ~ movements *pl.* wurmförmige Bewegungen *f/pl.* der Eingeweide. — 2. *elect.* perista'ltisch (von Induktionsströmen innerhalb eines Kabels).

peristaltically ▽ (~ᵉ-tᵃ-ᵉ) *adv.* mit wurmförmiger Bewegung. [meristem.]

peristem ▽ ❦ (pĕᵛr-ᴿ-ßtĕm) *s.* = peri-

peristerion ▽ ❦ (pĕr-ᵉ-ßtĭᵛ-nᵉ-ᵉn) [grch.] *s.* Eisenkraut *n* (*Verbe'na officina'lis*).

peristerite ▽ (pᵉ-rĭᵛß-ᵉ-tᵃ-răᵗ) [grch.] *s.*, *min.* Peristeri't *m* (Art Albit).

peristeromorphic ▽ (pᵉ-rĭß-ᵉ-tᵃ-rᵉ-mōᵛr-fĭk) [grch.] *a.*, *orn.* tauben-artig, -förmig.

peristeronic ▽ (pᵉ-rĭß-ᵉ-tᵃ-rŏᵛn-ĭk) *a.* die Taubenzucht betr.; P~ Society (Brief-) Taubenverein *m*.

peristeropod ▽ (pᵉ-rĭᵛß-ᵉ-tᵃ-rᵉ-pŏd) [grch.] *orn.* **I** *a.* tauben-, scharr-füßig. — **II** *s.* scharrfüßiger Hühnervogel.

peristeropodan ▽ (pᵉ-rĭß-ᵉ-tᵃ-rŏᵛp-ᵉ-dᵉn) *a. u. s.* = peristeropod. [ropod.]

peristeropodous ▽ (~dŏß) *a.* = periste-

peristomal ▽ (pĕᵛr-ᴿ-ßtō-mᵉᵗl) *a.* 1. ❦ das Peristo'm betr. — 2. *zo.* den Mund umgebend (bei niederen Tieren).

peristomatic ▽ (pĕr-ᴿ-ßtᵉ-măᵗ-ᵗĭk) *a.*, *zo.* und ❦ das Peristo'm betreffend.

peristome ▽ (pĕᵛr-ᴿ-ßtōm) [grch.] *s.* Peristo'm *n*: 1. ❦ Mündungskranz *m* der Mooskapseln. — 2. *zo.* Mundkranz *m* niederer Tiere.

peristomial ▽ (pĕr-ᵉ-ßtōᵛ-mᵉ-ᵉl) *a.* = peristomal. [~mᵉ-a) = peristome.]

peristomium ▽ (~mᵉ-ᵉm) [grch.] *s.* (*pl.* ~a,)

peristrephic ▽ (pĕr-ᵉ-ßtnĕᵛf-ĭk) [grch.] *a.* sich drehend (bsd. Bilder eines Panora'mas).

peristylar ▽ (pĕr-ᵉ-ßtăĭᵛr-ᵗĭᵉr) *a.*, *arch.* von Säulen oder einem Säulengang umgeben.

peristyle ▽ (pĕᵛr-ᴿ-ßtăĭl) [grch.] *s.*, *arch.* Peristy'l *m*, Säulengang *m*, der von einem Säulengange umgebene Hof ꝛc.

perisystole ▽ (pĕr-ᵉ-ßlᵛr-ᵗᵉ-lĭ) [grch.] *s.*, *physiol.* Zeitdauer *f* zwischen der Zs.-ziehung und Ausdehnung des Herzens.

perite † (pᵉ-răᵛt) [lt.] *a.* erfahren.

peritheca ▽ ❦ (pĕᵛr-ᴿ-ᵗhĭß) = perithecium.

perithecium ▽ ❦ (pĕr-ᵉ-ᵗhĭᵛr-ßᵉ-ᵉm, ~ſchᵉ-ᵉm) *s.* (*pl.* ~a, ~ßᵉ-a, ~ſchᵉ-a) Kernhülle *f* der Flechten und Kernpilze.

perition † (pᵉ-rĭᵛſch-ᵉn) *s.* Vernichtung *f*.

peritomous ▽ (pᵉ-rĭᵛ'ᵗ-ᵉ-mßß) [grch.] *a.*, *min.* perito'm (in mehr als einer Richtung parallel mit der Achse spaltend).

☞ **peritonæal**, &c. *s.* peritoneal, &c.

peritoneal ▽ (pĕr-ᵉ-ᵗᵉ-nĭᵛ-ᵉl) *a.*, *anat.* Bauchfell-... [fell *n*, Darmfell *n*.]

peritoneum ▽ (~ᵉm) [grch.] s., *anat.* Bauch-

peritonitis ▽ (~năᵗ'ᵗĭs) [grch.] *s.*, *med.* Bauchfell-Entzündung *f*.

peritracheal ▽ (~tnĕᵏ'ᵗ-ᵉ-ᵉl) [grch.] *a.*, *ent.* die Trache'en eines Insekts umgebend.

peritreme ▽ (pĕᵛr-ᴿ-ᵗrĕm) [grch.] *s.* 1. *ent.* Trache'enkranz *m*. — 2. *zo.* Mundkranz *m* einer Schnecke.

peritrichan ▽ (pᵉ-rĭᵛ'ᵗ-rᵉ-ᵗᵉ-ᵉn) [grch.] *s.*, *zo.* Wimperträger *m* (Infusorium).

peritrichous ▽ (~kŏß) *a.*, *zo.* wimperntragend.

peritrochium ▽ † (pĕr-ᵉ-trōᵛ'ᵗ-ᵉ-ᵉm) [grch.] *s.*, *phys.* und *mech.* Rad *n* an der Welle.

peritropal ▽ (pᵉ-rĭᵛ'ᵗ-rᵉ-pᵉl, pĕᵛr-ᴿ-ᵗraō-pᵉl) [grch.] *a.* 1. rotierend, sich im Kreise drehend. — 2. ❦ ↖ = peritropous.

peritropous ▽ ❦ ↖ (~pŏß) *a.* gegen die Achse der Frucht gerichtet.

perityphlitis ▽ (pĕr-ᵉ-ᵗĭf-lăᵗ'ᵗ-ĭß) [grch.] *s.*, *med.* Blinddarm-Entzündung *f*.

periuterine ▽ (pĕr-ᵉ-jūᵛ'ᵗ-ᵉ-nĭn od. ~năĭn) [grch.-lt.] *a.*, *anat.* den Uterus umgebend.

perivascular ▽ (~wăᵛ'ᵗ-ᵗĭᵘ-ᵏᵉr) [grch.-lt.] *a.*, *anat.* ein Gefäß umgebend.

perivenous ▽ (~wĭᵛr-nᵉß) [grch.-lt.] *a.* um die Adern befindlich.

perivisceral ▽ (~wĭᵛr-ᵉ-ßᵉ-rᵉl) [grch.-lt.] *a.*, *anat.* um die Eingeweide liegend.

perivitelline ▽ (~wᵉ-tĭᵛ'ᵗ-lĭn) [grch.-lt.] *a.* das Ei-dotter umgebend.

periwig (pĕᵛr-ᴿ-wig) [fr. *perruque*] **I** *s.* 1. Perücke *f*. — 2. † *zo.* = periwinkle[2] 1. — **II** F ↖ *v/a.* ①e. 3. mit einer Perücke bedecken, j-m eine Perücke aufsetzen. — 4. *fig.* bedecken, überdecken.

periwig-pated ↖ (~pĕ-ᵗᵉd) *a.* e-e Perücke tragend. [ständer *m*.]

periwig-stand (~-ßtänd) *s.* Perücken-

periwinkle[1] ❦ (~wĭnᵏᵗl) [lt. *pervi'nca*] *s.* Sinn-, Immer-grün *n* (*Vinca*).

periwinkle[2] (~) *s.*, *zo.* 1. Uferschnecke *f* (*Littori'na litto'rea*). — 2. *Am.* verschiedene große Schnecken-arten: Kinkhorn *n* (*Bacci'num*).

Perizzite (pĕᵛr-ᴿ-ſaĭt) *npr.* Pherezi'ter *m* (1. Mos. 13, 7). [eid *m*.]

perjuration † (pĕᵛr-dQᵘ-rĕᵛ-ſchᵉn) *s.* Mein-

perjure (pĕᵛr-dQᵘr) [lt.] **I** † *s.* 1. Meineidige(r). — **II** *v/n.* ①b. 2. falsch schwören, einen Mein-eid leisten. — **III** *v/a.* ①b. 3. mein-eidig machen; to ~ oneself meineidig w., einen Mein-eid leisten. — 4. † j-m einen falschen Eid leisten, j-m mein-eidig w.

perjured (pĕᵛr-dQᵘrᵈ) *a.* □ (f. ~ly) 1. meineidig; the ~ die Mein-eidigen *pl.* — 2. † falsch geschworen, absichtlich gebrochen.

perjuredly (~-ᵗᵉ) *adv.* auf mein-eidige Weise, durch falsche(n) Eid(e).

perjurer (pĕᵛr-dQᵘ-rᵉr) *s.* Mein-eidige(r).

perjurious (pĕᵛr-dQūᵛr-rᵉ-ßß) *a.* mein-eidig.

perjurous † (pĕᵛr-dQᵘ-rŏß) *a.* mein-eidig.

perjury (pĕᵛr-dQᵘ-rᵉ) [lt. *perju'rium*] *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉs) bsd. jur.: Mein-eid *m*; to commit ~ einen Mein-eid leisten.

perk[1] † oder *provc.* (pĕᵛrᵏ) [perch[2]] **I** *s.* horizonta'le Stange: a) für Vögel; b) zum Aufhängen von Garn, Kleidern ꝛc.; c) Gestell od. Bock in Sägemühlen zum Trocknen der Bretter; d) Zeltstange. — **II** *v/n.* und *v/a.* = perch[2].

perk[2] (~) [walli'sisch] **I** *a.* 1. hübsch, sauber, schmuck, geputzt. — 2. P hochnasig, keck, stolz; trotzig. — **II** *v/n.* ①a. 3. (a. to ~ it) sich brüsten, stolz einherschreiten, die Nase hoch tragen. — 4. P to ~ up again wieder aufkommen, P sich wieder aufrappeln (nach einer Krankheit). — **III** *v/a.* ①a. 5. in die Höhe strecken; to ~ up the ears die Ohren spitzen; to ~ up one's head den Kopf (oder die Nase) hoch tragen. — 6. putzen, schmücken; to ~ up (auf-) putzen; P to ~ up one's cap ſ. cap[1] 1 ☿.

perk[3] (~) ①a. **I** *v/n.* spähen, scharf blicken. — **II** *provc.*, *v/a.* genau prüfen.

perk[4] † oder schott. (~) *s.* = park[2].

perket (pōᵛr-ᵗᵉt) [perk[1]] *s.* kleine Stange.

perkily (~ᵗᵉ-ĭᵉ) *adv.* zu perky.

Perkin[1] † (pōᵛr-tĭn) *npr.* = Peterkin.

perkin[2] (~) *s.* 1. Art schwacher Birnwein (= perry[1]). — 2. *sl.* Bier *n*.

perkiness (pōᵛr-ᵗᵉ-nᵉß) *s.* kecke Wesen.

Perkinism 𝔇 (pö͟r-kĭ-nĭsm) [Elisha Perkins, amer. Arzt, † 1799] *s., med.* Perkini'smus *m* (ehm. Art Heilmethode durch Streichen eines leidenden Orga'ns mittels der Spitzen metallener Nadeln).

Perkinist 𝔇 (~nĭßt) *s., med.* Perkini'st *m*, Anhänger *m* des Perkini'smus.

Perkinistic 𝔇 (~nĭß-tĭk) *a., med.* den Perkini'smus betreffend. [kinism).

Perkins (pö͟r-kĭnß) *npr.* (Prsn.; vgl. a. Per-)

perks P (pö͟rkß) [*corr.* aus perquisites] *s/pl., sl.* Nebenverdienst *m*.

perky (pö͟r-kĭ) *a.* (~ily *adv.*) = perk².

perlaceous (pö͟r-lē͟-shßß) *a.* perl-artig.

perlarian 𝔇 (pö͟r-lā͟r-rē͟-ö͟n) *ent.* I *a.* zu den Afterfrühlingsfliegen gehörig. — II *s.* Afterfrühlingsfliege *f* (*Perla*).

perle (pö͟rl) [fr.] *s., med.* Kügelchen *n*, Tröpfchen *n*. [fliege *f* (*Perla*).]

perlid 𝔇 (pö͟r-lĭd) *s., ent.* Afterfrühlings-

perline 𝔇 (~lĭn) *a.* zu den Afterfrühlingsfliegen gehörig. [Perlstein *m*.]

perlite 𝔇 (~lāĭt) [vom fr. *perle*] *s., min.*

perlitic 𝔇 (pö͟r-lĭ͟t-ĭt) *a.* perlstein-artig.

perlous † (pö͟r-lßß) [perilous] *a.* gefährlich.

perlustrate ✎ (pö͟r-lößß-trēt) [lt.] *v/a.* ①b. durchmustern, besichtigen.

perlustration (pö͟r-lößß-trē͟-shö͟n) [lt.] *s.* Durchmusterung *f*, Besichtigung *f*.

Perm (pö͟rm) *npr.* russ. Gouvernement u. Stadt.

perma ⚓ (pö͟r-ma) [türk.] *s.* Perme *f* (kleines türkisches Boot).

permagy ⚓ (pö͟r-mā-dQᵉ) *s.* Permeführer *m*.

permanable † (~nßbl) *a.* = permanent.

permanence (pö͟r-mā-nĕnß), **~y** (~nĕn-ßᵉ) *s.* 1. Permane'nz *f*, Ständigkeit *f*, (Fort-) Dauer *f*, Beharren *n*; for a ~y für die Dauer. — 2. *sl.* dauernde Stellung.

permanent (~nĕnt) [lt. *permanent-em*] I *a.* □ 1. permane'nt, (fort)dauernd, fortwährend, bleibend, (be)ständig, anhaltend; ⚸. — 2. dauerhaft. — *Syn.* ſ. durable. — II ⚉ ~s *s/pl.* 3. leichte, hellgefärbte Baumwollstoffe.

Zu ~ 1: *chm.* ~ blue künstliches Ultramari'n; ~ exhibition ständige Ausstellung; ⚔ ~ fortification ständige Befestigung; *chm.* ~ gas permanentes Gas; ~ ink unverlöschliche Tinte zum Wäschezeichnen; 🚃 ~ way Bahn-oberbau *m*, -körper *m*; *chm.* ~ white Permane'nt-, Bary't-weiß *n*.

permanganate 𝔇 (pö͟r-mā͟r-nē-gā͟r-nāt) *s., chm.* übermangan'saures Salz; ~ of potash übermangansaures Kali; ~ solution Chamä'leonlösung *f*.

permanganic 𝔇 (pö͟r-mān-gā͟r-nĭ-ĭk) *a., chm.*: ~ acid Übermangan'säure *f*.

permansion † (pö͟r-mā͟r-shö͟n) [lt.] *s.* Verharren *n*, Fortdauer *f*.

permeability (pö͟r-mē͟-ă-bĭlʳĭ-tᵉ) [lt.] *s.* Durchdringbarkeit *f*, Durchlässigkeit *f*.

permeable (pö͟rʳ-mē͟-bl) [lt.] *a.* □ (~y *adv.*) durchdringbar, durchlässig; ~ness ✎ (~-nßß) *s.* = permeability. [dringend.]

permeant (pö͟rʳ-mē͟-ö͟nt) [lt.] *a.* durch-

permeate (~mē͟-āt) [lt. *permea're*] *v/a.* ①b. durchdri'ngen (bſd. von Flüſſigkeiten und Licht).

permeation (pö͟r-mē͟-ā͟r-shö͟n) *s.* Durchdringung *f*; Durchdrungensein *n*.

permeative (pö͟rʳ-mē͟-ă-tĭw) *a.* durchdringend.

Permian (~mē͟-ö͟n) [Perm] I *a.* 1. permisch, aus Perm. — 2. 𝔇 *geol.* permisch (die oberste paläozo'ische Schicht betreffend); ~ formation Zechsteinformation *f*; ~ limestone Zechstein *m*. — II *s.* 3. Pe'rmier(in).

permillage (pö͟r-mĭʳl-ĭ-dQ) [lt. *per u. mille*] *s.* Verhältnis *n* zu tausend; a higher ~ mehr aufs Tausend.

permiscible ✎ (~mĭʳßß-ĭbl) *a.* vermischbar.

permiss † (pö͟rʳ-mĭʳß) [lt.] *s.* Zulassung *f* einer Wahl.

permissibility (pö͟rʳ-mĭßß-bĭʳĭ-ĭ-tᵉ) *s.* Zulässigkeit *f*.

permissible (pö͟rʳ-mĭʳß-ĭbl) *a.* zulässig; ~y (pö͟rʳ-mĭʳß-ĭ-blᵉ) *adv.* zulässigerweise.

permission (pö͟rʳ-mĭʳſch-ö͟n) [fr., lt.] *s.* Erlaubnis *f*, Gestattung *f*, Genehmigung *f*, Zulassung *f*, Vergünstigung *f*; with your ~ mit Ihrer Erlaubnis; to ask for ~ um Erlaubnis bitten oder nachsuchen; he was granted ~ to leave er erhielt die Erlaubnis zu gehen.

permissive (pö͟rʳ-mĭʳß-ĭw) *a.* □ (ſ. ~ly) 1. ge-, ver-stattend; zulassend; ⚸. — 2. ✎ geduldet, zugelassen, verstattet.

Zu ~ 1: *parl.* ~ bill Gesetz *n*, die lokale Konzessio'ns-erteilung zum Verkaufe geistiger Getränke betreffend; jur.: ~ laws *pl.* Gesetze *n/pl.*, die gewissen Personen etwas gestatten; ~ waste Vernachlässigung *f* notwendiger Gebäude-Reparatu'ren. [mit Erlaubnis.]

permissively (~lᵉ) *adv.* durch Zulassung,

permistion † (~tſchö͟n) *s.* = permixtion.

permit (pö͟rʳ-mĭʳt) [lt. *permi'ttere*] I *v/a.* ①e. 1. erlauben, gestatten, zugeben, zulassen, einwilligen in (*acc.*); geschehen lassen, dulden; ⚸. — 2. † j-m überlassen, anheimstellen (to). — II *v/n.* ①e. 3. et. erlauben od. gestatten, Erlaubnis geben; if circumstances ~ wenn die Umstände es gestatten. — III (pö͟rʳ-mĭt, auch pö͟rʳ-mĭʳt) *s.* 4. ✎ Erlaubnis *f*. — 5. Erlaubnisschein *m*, -karte *f*. — 6. ⚉ Frei-, Passierzettel *m* für Waren; Zollfreischein *m*; Zoll-Abfertigungsschein *m*; ~ (for exportation) Ausfuhrdeklaration *f*; ⚸. — *Syn.* siehe admit und allow.

Zu ~ 1: to be ~ted die Erlaubnis erhalten; I was not ~ted to man erlaubte mir nicht zu; am I ~ted to go? darf ich gehen?; (in Briefen) will you ~ me (od. may I be ~ted) to observe gestatten Sie mir zu bemerken; he desired to be ~ted to speak er bat um die Erlaubnis zu sprechen.

Zu ~ 6: ⚉ ~ for home consumption Zollfreischein *m* für im Lande bleibende Waren. [mission.]

permittance † (pö͟rʳ-mĭʳt-ßß) *s.* = per-

permittee (pö͟rʳ-mĭʳ-tīʳ) *s.* j. der eine Erlaubnis oder einen Erlaubnisschein erhalten hat. [Gestattende(r).]

permitter (pö͟rʳ-mĭʳt-ö͟rʳ) *s.* Erlaubende(r),

permix † (pö͟rʳ-mĭʳßß) [lt.] *v/a.* zſ.-mischen.

permixtion † (pö͟rʳ-mĭʳßß-tſchö͟n) *s.* Mischung *f*.

Permocarboniferous 𝔇 *Am.* (pö͟rʳ-mō-kā͟r-bō͟-nĭʳſ-ĭ-röß) [Perm] *a., geol.* permisch, die permische Formation Amerika's betr.

permutability (pö͟rʳ-mjū-tă-bĭʳĭ-ĭ-tᵉ) *s.* Vertauschbarkeit *f*.

permutable (pö͟rʳ-mjūʳ-tᵊbl) [fr.] *a.* □ (~y *adv.*) vertauschbar, zu verwechseln(d); ~ness (~-nßß) *s.* Vertauschbarkeit *f*.

permutation (pö͟r-mĭū-tē͟r-shö͟n) [lt.] *s.* 1. Tausch *m*, Umtausch *m*, Vertauschung *f*, Versetzung *f*. — 2. 𝔇 *math.* Permutatio'n *f*, Um-, Ver-setzung *f*. — 3. 𝔇 Philologie: Versetzung *f* von Konsonanten. — 4. *eccl.* Pfründentausch *m*. — 5. ⚉ † Tauschhandel *m*. [löt] *s.* Vexierschloß *n*.

permutation-lock ⚙ (pö͟rʳ-mĭū-tē͟r-shö͟n-)

permute (pö͟rʳ-mjūʳt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. ver-, aus-tauschen. — 2. 𝔇 *math.* permutieren, versetzen. — 3. ⚉ † austauschen, Tauschhandel treiben mit.

permuter † (~mjūʳ-tᵊr) *s.* Vertauschende(r).

pern¹ † (pö͟rn) *v/a.* Nutzen ziehen aus (*dat.*).

pern² (~) *s. orn.* = honey-buzzard.

Pernambuco (pĕr-năm-bū͟ʳ-ko) *npr.* Pernambu'co oder Fernambu't *n* (Provinz und Hafenstadt Brasiliens); ⚉ ~ wood = Brazilwood.

pernancy (pö͟rʳ-nᵊn-ßᵉ) [pern¹] *s.* jur.: Einnahme *f* des Zehnten ꝛc. in natura.

pernel¹ ⚘ † (pö͟rʳ-nᵊl) *s.* = pimpernel.

pernel² † (~) *s.* = parnel. [(*BT.H.*).]

pernicion † (pö͟r-nĭʳſch-ö͟n) *s.* Zerstörung *f*)

pernicious¹ (~ßß) [fr., lt.] *a.* □ 1. verderblich, nachteilig, schädlich (to *dat.*). — 2. † verrucht, böse. — *Syn.* siehe noisome.

pernicious² † (~) [lt. *pernic-em*] *a.* hurtig, schnell.

perniciousness (~-nßß) *s.* Verderblichkeit *f*, Schädlichkeit *f*. [ligkeit *f*.]

pernicity † (pö͟rʳ-nĭʳß-ĭ-tᵉ) [lt.] *s.* Schnel-)

pernicketiness F ✎ (pö͟rʳ-nĭʳĭ-ĭ-tᵉ-nᵉß) *s.* übertriebene Genauigkeit, Peinlichkeit *f*.

pernickety F (~tᵉ) *a.* 1. übertrieben genau, sorgfältig in Kleinigkeiten (bſd. im Anzuge). — 2. knifflich. [wespenbussard-artig.]

pernine 𝔇 (pö͟rʳ-nĭn) [pern²] *a., orn.*)

pernio 𝔇 (~nᵉ-ō) [lt.] *s., med.* Frostbeule *f*.

pernite 𝔇 (~nāĭt) [vom lt. *perna*] *s., zo.* fossi'le Taschenmuschel.

pernitrate 𝔇 (pö͟rʳ-nāĭʳ-trāt) *s., chm.*: ~ of mercury salpetersaures Quecksilber-oxy'd.

pernoctation † (pö͟r-nŏk-tē͟r-lᵊ-ö͟n) *s.* Nachtwacher *m*.

pernoctation (~ſchᵊn) [lt.] *s.* 1. Durchwachen *n* der Nacht; Nachtwache *f* (bſd. unter Gebeten in der ersten Christenzeit). — 2. † Nachtschwärmerei *f*. [nießer *m*.]

pernor (pö͟rʳ-nö͟r) [pern¹] *s.* jur.: Nutz-)

perogue ⚓ † (pᵊ-rōʳg) *s.* = pirogue.

peronate 𝔇 ⚘ (pĕʳʀ-ᵊ-nāt) [lt.] *a.* mit welliger oder mehliger Masse bedeckt.

peroneal 𝔇 (pĕʳʀ-ᵊ-nĭʳ-ᵊl) *a., anat.* Wadenbein-...; ~ muscle Wadenbein-muskel *m*.

peropod 𝔇 (pĭʳ-ʀᵊ-pŏd) [grch.] *zo.* I *a.* zu den Pytho'nschlangen gehörig. — II *s.* Pythonschlange *f*.

peroquet (pĕʳ-ʀᵊ-kĕt) *s.* = parrakeet.

perorate (~rēt) [lt.] *v/n.* ①b. 1. e-n Redeschluß machen. — 2. F perorieren, breit oder hochtrabend reden. [Redeschluß *m*.]

peroration (pĕʳʀ-ᵊ-rē͟r-shö͟n) [lt.] *s., rhet.*)

peroxid 𝔇 (pᵊʀ-ŏʳĭ-ßĭd) *s., chm.* = peroxide. [peroxidise.]

peroxidate 𝔇 (~ßᵊ-dēt) *v/a.* ①b. =)

peroxidation 𝔇 (pᵊʀ-ŏĭ-ßᵊ-dē͟r-shö͟n) *s., chm.* äußerster Grad der Oxydatio'n.

peroxide (pᵊʀ-ŏʳĭ-ßĭd, ~ßāĭd) *s., chm.* Su'per-, Hy'per-oxyd *n*; hydric ~ Wasserstoff-Super-oxyd *n*; ~ of iron rotes Eisen-oxyd *n*; hydrated (oder hydrous) ~ of iron Eisen-oxyd-hydra't *n*; ~ of manganese Manga'n-Super-oxyd *n*; *min.* Braunstein *m*; ~ of mercury rotes Quecksilber-Präzipita't *n*.

peroxidise ④ 𝔇 (pᵊʀ-ŏʳĭ-ßᵊ-dāĭz) *chm.* ①b. I *v/a.* zur höchsten Oxydatio'nsstufe bringen. — II *v/n.* in der höchsten Stufe oxydieren.

peroxidisement ④ 𝔇 (~mᵊnt) *s., chm.* Oxydierung *f* in der höchsten Stufe.

Perp. *abbr.* = perpendicular; perpetual.

perpend¹ (pö͟rʳ-pĕʳnd) [lt. *perpe'ndere*] ①a. I ✎ *v/a.* erwägen, bedenken. — II † *v/n.* achtgeben. — Vgl. ~².

perpend² ⚙ (pö͟rʳ-pĕnd) *s.* Maurerei: Durch-, Voll-binder *m*, Strecker *m* (durch die ganze Mauer gehender Stein); ~ course Vollbinder-, Durchbinder-schicht *f*; ~ wall Durchbinder-mauer *f*. — Vgl. ~¹.

perpender ⚙ (pö͟rʳ-pĕʳnd-dᵊr) *s.* = perpend².

perpendicle † (~dĭkl) [lt.] *s.* 1. Perpendi'kel *n* (*m*). — 2. Bleilot *n*.

perpendicular (pö͟rʳ-pᵊn-dĭʳĭ-kĭ-ö͟rʳ) [fr.] I *a.* □ 1. senk-, lot-recht, perpendikulä'r; rechtwinkelig (to auf); ⚸. — 2. ⚒ seiger ⚸. — II *s.* 3. 𝔇 *geom.* Perpendi'kel *n* (*m*), Lot *n*, Senk-rechte *f*; ⚸. — 4. ⚙ Richtscheit *n*. — 5. *cant* Imbiß *m* am Schanktisch (bar) einer Kneipe.

Zu perpendicular 1: *mech.* ~ lift Aufzug *m*; ~ line = ~ 3; *arch.* ~ style Perpendikula'rstil *m* (gotischer Tudorstil in England im 15. und bis zur Mitte des 16. *sæc.*).

Zu ~ 2 ⚒: ~ depth Seigerteufe *f* eines Schachtes.

Zu ~ 3: to be out of ~ schief stehen; to draw a ~ eine Senkrechte ziehen; to erect (oder raise) a ~ ein Lot errichten; to let fall a ~ ein Lot fällen.

perpendicularity (pō͝ˢr-pᵉn-dik-i͟u-lă'r-ᵉ-tᵉ) [fr.] *s.* senkrechte Richtung.

perpendiculum (~dĭ'k-i͟u-lŏm) [lt.] *s.*, *her.* Bleilot *n* (als Wappenbild).

perpend-stone ⚙ (pō͝ˢr'-pĕnd-ſtōn) *s.* = perpend².

perpension † (pᵘˢr-pĕ'n-ſchᵘn) [lt.] *s.* Erwägung *f*.

perpensity † (~pĕⁿ-tᵉ) *s.* Erwägung *f*, Nachdenken *n*, Aufmerksamkeit *f*.

perpensive † (~pĭw) *a.* nachdenklich, gedankenvoll. [*s.* = perpend².

perpent(-stone) ⚙ (pō͝ˢr'-pᵉnt(-ſtōn) [lt.]

perpension † (pᵘˢr-pĕ'ſch-ᵘn) [lt.] *s.* Leiden *n*, Dulden *n*. [verübbar, zu begehen(b).

perpetrable (pō͝ˢr'-pᵉ-trăbl) *a.* begehbar,

perpetrate (~trēt) [lt. *perpetra're*] *v/a.* ①b. 1. *b.s.* begehen, verüben, verbrechen. — 2. *co.* einen Witz ꝛc. verbrechen.

perpetration (pō͝ˢr-pᵉ-trē'ſchᵘn) *s.* 1. *b.s.* Begehen *n*, Verüben *n*, Ausführung *f*. — 2. † Freveltat *f*, Verbrechen *n*.

perpetrator (pō͝ˢr'-pᵉ-trē-tᵒr) *s.*, *b.s.* Ver-, Aus-über *m*; Frevler *m*, Verbrecher *m*.

Perpetua (pᵉˢr-pĕ'-i͟u-a) *npr.* Perpe'tua *f* (christliche Heilige). [fortpflanzbar.

perpetuable (pᵉˢr-pĕ'-i͟u-ăbl) *a.* fortsetzbar,

perpetual (pᵉˢr-pĕ'-i͟u-ăl) [fr., lt.] *a.* □ perpetue'll, fort-, immer-während, unaufhörlich, beständig, stet, ewig, für oder auf alle Zeiten (giltig) (*Syn.* siehe eternal); *eccl.* ~ curacy siehe curacy 2; ♪ ~ fugue Kreisfuge *f*; ⚙ ~ kiln Kalk-ofen *m* mit kontinuierlicher Arbeit; ~ motion beständige Bewegung; Perpe'tuum mo'bile; ~ screw Schraube *f* ohne Ende.

perpetuana † (pᵉˢr-pĕt-i͟u-ē'-na) *s.* lastingähnlicher Stoff. [dauer *f*.

perpetuance (pᵉˢr-pĕ'-t-i͟uᵉnß) *s.* Fort-

perpetuant ⚖ (~i͟uᵉnt) *s.*, *math.* Perpetua'nte *f* (Art Invaria'nte).

perpetuate[1] (~i͟u-ēt) [vom lt. *perpe'tuus*] *v/a.* ①b. immerwährend erhalten oder fortsetzen, fortbestehen lassen, ver-ewigen.

perpetuate[2] ↖ (~ăt) *a.* fortwährend, immer dauernd, ver-ewigt. — Vgl. ~[1].

perpetuation (pᵉˢr-pĕt-i͟u-ē'-ſchᵘn) *s.* Fortdauer *f*, endlose Fortsetzung, Ver-ewigung *f*, Fortbestehenlassen *n*.

perpetuator (pᵉˢr-pĕ'-t-i͟u-ē-tᵒr) *s.* j. der et. endlos fortbestehen läßt, Ver-ewiger *m*.

perpetuity (pᵉˢr-pᵉ-tji͟uᵘ'-ᵉ-tᵉ) [lt. *perpetu'itas*] *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉſ) 1. ununterbrochene Fortdauer, unaufhörliches Bestehen, Stetigkeit *f*, Ewigkeit *f*; for ~, in ~, to ~ auf ewig. — 2. et. das nicht endet, das Endlose. — 3. jur.: unabänderliche Bestimmung; Unveräußerlichkeits-Verfügung *f*; Perpetuität'sf. — 4. Anzahl der Jahre, in denen die einfachen Zinsen das Kapita'l erreichen. — 5. Ablösungssumme für eine ewige Jahresrente; ewige Jahresrente.

perphosphate ⚖ (pᵉˢr-fŏ'ß-fāt) *s.*, *chm.* überphosphorsaures Salz. [befestigen.

perplant † (~plă'nt) [lt.] *v/a.* fest pflanzen,

perplex (pᵉˢr-plĕ'ᵏß) [lt.] **I** *v/a.* ①c. 1. verwirren, bestürzt oder verlegen machen; F verblüffen. — 2. verwirren, verwickeln. — 3. † quälen, plagen. — **II** † *a.* □ 4. verwickelt, verworren. — **III** † *s.* 5. Schwierigkeit *f*, Verwickelung *f* (= perplexity 2).

perplexed (pᵉˢr-plĕ'ᵏßt) *a.* (*adv.* ~ly, pᵉˢr-plĕ'ᵏß-ᵉd-lᵉ) verwirrt, bestürzt.

perplexedness (pᵉˢr-plĕ'ᵏt-ß-ᵉd-nᵉß) *s.* = perplexity.

perplexful † (pᵉˢr-plĕ'ᵏtß-fūl) *a.* verwirrend.

perplexingly (pᵉˢr-plĕ'ᵏß-ĭnᵍ-lᵉ) *adv.* verwirrend; F verblüffend.

perplexity (~ß-ᵉ-tᵉ) [fr.] *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉſ) 1. Bestürzung *f*, Unruhe *f*, peinliche Verlegenheit; ~ of mind Gemütsunruhe *f*. — 2. Verwickelung *f*, Verwirrung *f*, Schwierigkeit *f*, Not *f*; F Patsche *f*.

perplexiveness † (~ßĭw-nᵉß) *s.* verwirrendes Wesen.

perplext † (pᵉˢr-plĕ'ᵏßt) *a.* □ = perplexed.

perpolite † (pō͝ˢr'-pᵒ-lăi't) *a.* sehr geglättet; fein abgerundet. [lich erwägen.

perponder † (pᵉˢr-pŏ'n-dᵉr) *v/n.* (of) reiflich

perpotation (pō͝ˢr-pō-tā'-ſchᵘn) [lt.] *s.* unmäßiges Zechen; Zechgelage *n*.

perquire † (pᵉˢr-twă'ⁱr') [lt.] *v/a.* fragen (nach); untersuchen.

perquisite (pō͝ˢr'-twᵉ-ſĭt) [lt. *perquisi'tus*, *p.p.* von *perqui'rere*] **I** ↖ *a.* 1. ausgesucht, durch Fleiß erworben. — **II** *s.* 2. (mst ~s *pl.*) Neben-einkünfte *f/pl.*, -verdienst *m*, Accide'nzien *f/pl.*, Sporteln *f/pl.* — 3. jur.: das Selbsterworbene (nicht Ererbte).

perquisited † (~ſĭt-ᵉd) *a.* mit Neben-einkünften versehen.

perquisition ↖ (pō͝ˢr-twᵉ-ſĭ'ſch-ᵘn) *s.* Nachforschung *f*, Untersuchung *f*.

perquisitor (pᵉˢr-twĭ'ᵏ-ſ-ᵉ-tᵒr) *s.* 1. jur.: erster Erwerber eines Besitzes. — 2. genauer Untersucher oder Forscher.

perrey † (pĕ'ᵣR-ᵉ) *s.* = perry[3].

perriauger ⚓† (pĕR-ᵉ-ă'-gᵉr) *s.* = periagua.

perrie † (pĕ'ᵣR-ᵉ) *s.* = perry[1] u. [3].

perrier ⚔ † (pĕ'ᵣR-ᵉ-ᵉr) [fr. *pierrier*] *s.* ehm.: 1. Steinwerfer *m* (Art Wurfmaschine). — 2. Kanone *f* für Steinkugeln.

perrière ⚔ † (fr.: pă-rĭā'r) *s.* = perrier.

perron ⚙ (pĕ'ᵣR-ᵘn) [fr.] *s.*, *arch.* Frei-, Vor-treppe *f*.

perroquet (*CT.D.* pĕ'ᵣR-ᵒ-kĕt, *WB.* pĕR-ᵒ-kĕ't oder fr.: pă-rō-kă') *s.* = parrakeet.

perrotatory (pᵉˢr-rō'-tă-tᵉ-nᵉ) *a.* ganze Drehungen machend, eine Reihe ganz durchgehend und vom letzten wieder zum ersten Gliede zurückkehrend.

perrotine ⚙ (pĕ'ᵣR-ᵒ-tĭn) [Perrot, Erfinder] *s.* Perroti'ne *f* (Maschine, um Zeuge mit drei od. vier Farben nacheinander zu bedrucken).

perrour † (pĕ'ᵣR-ᵈr) *s.* = parure.

perruque † (pᵉ-rū'k, fr.: pă-rü't) [fr.] *s.* = peruke[1]. [Perü'ckenmacher *m*.

perruquier (pᵉ-rū'-kᵉ-ᵉr, fr.: pă-rü-kĭe') *s.*

perry[1] (pĕ'ᵣR-ᵉ) [fr. *poiré*] *s.* Birnwein *m*.

perry[2] † (pĕ'ᵣR-ᵉ) *s.* = pirry. [*n/pl.*

perry[3] † (~) *s.* Edelsteine *m/pl.*, Juwe'len

pers † (pō͝ˢrß) *a.* und *s.* = perse.

Pers. *abbr.* = Persian; (a. pers.) person.

persant † (pō͝ˢr'-ß-nt) [fr.] *a.* durchdringend.

perscrutation ↖ (pō͝ˢr-ß-kru͟ᵘ-tē'-ſchᵘn) *s.* gründliche Untersuchung. [untersuchen.

perscrute † (pō͝ˢr-ß-kru͟ᵘt') [lt.] *v/a.* gründlich

perse faſt † (pō͝ˢrß) [fr. *pers*] **I** *a.* 1. dunkelblau; blaugrau. — **II** *s.* 2. Blau *n*, Dunkelblau *n*. — 3. ⚉: a) Art blaugrauer Stoff; b) Druck-kattun *m*; Ca'mbric-Batist *m*.

per se (pᵉˢr ßē) [lt.] an sich, für sich (s. a. per).

persecot ⚉ † (pō͝ˢr'-ß-kŏt) *s.* = persicot.

persecute (~kjūt) [lt. *persecu'tus*] *v/a.* ①b. 1. † (nach) folgen. — 2. *fig.* verfolgen (bsd. in religiöser Beziehung). — 3. belästigen, quälen, plagen.

persecution (pō͝ˢr-ß-kjū'-ſchᵘn) *s.* 1. Verfolgung *f*; ~ of Christians Christenverfolgung *f*. — 2. Belästigung *f*.

persecutional ⚖ (pō͝ˢr-ß-kjū'-ſchᵒ-nᵒl) *a.* Verfolgungs-...; ~ mania Verfolgungswahn (-sinn) *m*. [folgend (bsd. in rel. Beziehung).

persecutive † (pō͝ˢr'-ß-kjū-tĭw) *a.* verfolgend.

persecutor (pō͝ˢr'-ß-kjū-tᵒr) *s.* Verfolger *m*.

persecutory ⚖ (pō͝ˢr'-ß-kjū-tᵒr-ᵉ) *a.* = persecutional. [folgerin *f*.

persecutrix (pō͝ˢr'-ß-kjū-trĭkß) *s.* Ver-

perseic ⚖ † (pᵉˢr-ß-ĭk) [per se] *a.*, *phls.* das Ansich-sein betreffend.

Perseid ⚖ (pō͝ˢr'-ß-ĭd) *s.* (*pl.* auch ~es, pᵉˢr-ß-ĭ'-ᵈ-dĭſ), *ast.* Augu'st-Sternschnuppe, die vom Sternbild des Pe'rseus auszugehen scheint.

perseity ⚖ † (pᵉˢr-ß-ĭ'-ᵉ-tᵉ) [per se] *s.*, *phls.* Ansich-sein *n*, Ansich-heit *f*.

perseline ♀ † (pō͝ˢr'-ß-lĭn) *s.* = parsley.

Persephone (pᵉˢr-ß-ĕ'f-ᵉ-nĭ) *npr.*, grch. *myth.* Perse'phone *f* (Göttin der Unterwelt).

Persepolis (~ß-ĕ'p-ᵒ-lĭß) *npr.*, *hist.* Perse'polis *n* (Hauptst. des alten Perser-reiches).

Persepolitan (pō͝ˢr-ß-pŏ'l-ᵉ-tᵉn) *hist.* **I** *a.* persepolita'nisch, aus Perse'polis. — **II** *s.* Bewohner(in) von Perse'polis.

Perseus (pō͝ˢr'-ß-ĭūß, *WB.* auch ~ß-ᵉß) *npr.* Pe'rseus *m*: 1. grch. *myth.* Held, König v. Argos. — 2. *ast.* nördliches Sternbild.

persever † (pᵉˢr-ß-ĕ'r-ᵒ-ᵛr) *v/n.* = persevere.

perseverance (pō͝ˢr-ß-ᵉ-wĭ'ᵛr-ᵉ-nᵉß) [fr., lt.] *s.* 1. Beharrlichkeit *f*, Standhaftigkeit *f*, Ausdauer *f*, Be-, Ver-harren *n*. — 2. *theol.* (a. final ~, ~ of the Saints) Beharren *n* der Auserwählten in der Gnade.

perseverant † (~ᵛr-ᵉnt) [lt.] *a.* □ beharrlich, ausdauernd, standhaft.

persevere (pō͝ˢr-ß-ᵉ-wĭ'ᵛr) [fr., lt.] ①b. **I** *v/n.* beharren, ausdauern, aushalten (in bei). — **II** † *v/a.* beharren machen, erhalten.

persevering (~wĭ'ᵛr-nĭnᵍ) *p.pr.* und *a.* □ beharrlich; standhaft.

Pershore (pō͝ˢr'-ſchō'ᵣ ⑨) *npr.* (Stadt in Worctsh.). [Persien *n*.

Persia (pō͝ˢr'-ſcha od. pō͝ˢr'-Gᵃa) *npr.*, *geogr.*

Persian (pō͝ˢr'-ſchᵉn od. pō͝ˢr'-Gᵉn) **I** *a.* 1. persisch ¥. — **II** *s.* 3. Perser(in). — 4. persische Sprache, das Persische. — 5. *arch.* Säule *f*, Wandpfeiler *m* in Gestalt e-r männlichen Figur in persischem Gewande. — 6. ⚉ Art dünnes Seidenzeug.

Zu ~ 1: ♀ ~ apple Pfirsich *m*; ~ bed Art Schlafsofa *n*; ♀ ~ berry = Avignon berry; ⚙ ~ blind = persienne 2; *arch.* ~ column = ~ 5; ♀ ~ lily persische Schachblume (*Fritilla'ria pe'rsica*); *zo.* ~ tick persische Saumzecke (*Argas pe'rsicus*); grch. *hist.* ~ wars pl. Perserkriege *m/pl.*; ⚙ ~ wheel persisches Wasser-Schöpfrad.

persiana ⚉ (pō͝ˢr-ß-ē'-na) *s.* Art großgeblümter Seidenstoff.

Persic (pō͝ˢr'-ßĭk) **I** *a.* persisch. — **II** *s.* das Persische, persische Sprache.

persicaria ♀ (pō͝ˢr-ß-ĭk-ă'ᵣR-ᵉ-a), ~y ♀ (pō͝ˢr'-ß-ᵗˢ-nᵉ) *s.* = lady's-thumb.

Persicise ④ ⚖ (pō͝ˢr'-ß-ß-ăĭſ) *v/a.* ①b. persisch machen, dem persischen Wesen ꝛc. anpassen, persifizieren.

persicot ⚉ (~kŏt, fr.: pĕr-ßĭ-kŏ') *s.* Pe'rsiko *m* (Art Likör aus Pfirsich- od. Aprika'senkernen).

persicot-water ⚉ (~wă'-tᵉr) *s.* Art schwacher Pe'rsiko.

persienne (pō͝ˢr-ß-ĕ'n) *s.* 1. ⚉ Art Bati'st-Musseli'n *m* mit buntem Muster. — 2. Jalousi'e *f* (Art Fensterladen).

persiflage (pō͝ˢr'-ß-flăG, fr.: păr-ßĭ-flă'G) [fr.] *s.* Spötterei *f*, Spöttelei *f*, feine Verspottung, Aufziehen *n*.

persiflate ↖ (pō͝ˢr'-ß-flēt) *v/n.* ①b. auf feine Weise spötteln, höhnen.

persifleur ↖ (fr.: pĕr-ßĭ-flœ'r) [fr.] *s.* Spötter *m*, Aufziehender *m* (*CL.*).

persim(m)on ♀ (pᵉˢr-ßĭ'm-ᵉn) [amerikanisch-indian.] *s.* Dattelpflaume *f* (Baum u. Frucht, *Diospy'ros virginia'na*); *Am.* (Süden): not a huckleberry to one's ~ nicht zu vergleichen mit j-m, unbedeutend gegen j-n; that's (all) ~s! ist das (aber) schön!; *prvb.* the longest pole knocks the ~

der längste Arm pflückt die Frucht; der Stärkste siegt.

persio ✱ (pö͟ᵉʳ-ßⁱᵒ-ō) *s.* = cudbear 2.

Persism ⚤ (pö͟ᵉʳ-ßĭsm) *s.* Persi'smus *m*, persische Sprach-eigentümlichkeit.

persist (pᵉʳ-ßĭ͟ᵉʳßt) [lt.] *v/n.* ①a. aus-, verharren, (bei)bleiben (in in, bei); hartnäckig bestehen, beharren (in auf, bei).

persistence (pᵉʳ-ßĭ͟ᵉʳß-tᵉnß) [fr., lt.] *s.* 1. Beharren *n*, Beharrlichkeit *f*; Festigkeit *f*, Hartnäckigkeit *f*, Eigensinn *m*. — 2. *phys.* Bleiben *n*, Fortdauer *f*; ~ of force Erhaltung *f* der Kraft; ~ of motion Beharrungsvermögen *n*; *physiol.* ~ of vision Fortdauer *f* des empfangenen Lichteindrucks im Auge.

persistency (~tᵉn-ßᵉ) *s.* = persistence 1.

persistent (~tᵉnt) [lt.] *a.* □ 1. beharrlich, hartnäckig. — 2. bfd. ♀ u. *zo.* ausdauernd, bleibend (Kelch &c.; Hörner des Rindes &c.). — 3. wiederholt, beständig.

persistingly (~tĭnᵍ-lᵉ) *adv.* beharrlich, fest, hartnäckig. [dauernd, hartnäckig.]

persistive (~tĭv) *a.* beharrlich, aus-/

Persius (pö͟ᵉʳ-ßchⁱᵉßß) *npr.* Pe'rßius (röm. Sati'riker, 34 n. Chr. bis 62 n. Chr.).

persolve † (pᵉʳ-ßö͟ᵉʳlw) [lt.] *v/a.* vollständig bezahlen.

person (pö͟ᵉʳ-ßᵉn od. pö͟ᵉßn) [lt.] **I** *s.* 1. Perso'n *f*, Einzelwesen *n*, Individ'duum *n*; ⚸. — 2. *gr., theol.*, jur.: Person *f* ⚸. — 3. Persönlichkeit *f*, (äußerliche) Eigenschaft, Körper *m*, Leib *m*, das Äußere. — 4. ⊢ weibliche Person, Mädchen *n* der mittleren und unteren Klassen; ⚸. — 5. † wichtige Persönlichkeit; Rolle, die j. in der Welt spielt. — 6. a ~ jemand, irgend eine(r), man; a. ~s *pl.* die Leute *pl.*, man; ⚸. — 7. (amtliche) Eigenschaft, Amtscharakter *m*. — 8. † *thea.*: a) Schauspielermaske *f*; b) Rolle *f*. — **II** † *v/a.* 9. dar-, vorstellen, personifizieren.

Zu ~ 1: in ~: a) in eigener Person, persönlich, selbst; b) in betreff seiner Person oder persönlichen Erscheinung; they had no money about their ~s sie hatten kein Geld bei sich; for their ~s was sie betrifft; the safety of their ~s ihre persönl. Sicherheit; confident(ial) ~ siehe confident 1 ⚸ und confidential.

Zu ~ 2 jur.: artificial ~, fictitious ~, ✎ legal ~ juri'stische Person, Körperschaft *f*; natural ~ Individ'duum *n*; third ~: a) *gr.* dritte Person, b) *theol.* heiliger Geist, c) jur.: Dritte(r).

Zu ~ 4 ⊢: a respectable ~ as cook eine anständige Person als Köchin; a young ~ ein junges Mädchen.

Zu ~ 6: no ~ niemand, keiner; the ~ derjenige.

persona (pᵉʳ-ßö͟ᵉʳ-na) [lt.] *s.* (*pl.* ~æ, ~nī) 1. ⚤ Biologie: Einzelwesen *n*. — 2. ~ grata (~ grē͟ᵉ-ta) genehme od. gern gesehene Person (to *dat.*). — 3. *s.* dramatis personæ.

personable (pö͟ᵉʳ-ßᵉ-nᵉbl) *a.* 1. von angenehmem Äußern. — 2. jur.: rechtsfähig. — 3. ansehnlich, eine stattliche Person vorstellend. — 4. † persönlich sichtbar, im stande sich persönlich zu zeigen.

personableness (~nᵉß) *s.* Persönlichkeit *f*.

personage (~nᵉßǫ) [fr.] *s.* 1. Persönlichkeit *f*; Standesperson *f*. — 2. Figu'r *f*, Chara'kter *m*; *thea.* Rolle *f*. — 3. † Person *f*, äußere Persönlichkeit, das Äußere.

personal (pö͟ᵉʳ-ßᵉ-nᵉl) [lt.] **I** *a.* □ (siehe auch ~ly) 1. persönlich; Personen-..., Persona'l-...; ⚸. — 2. persönlich, die äußere Person betreffend; ⚸. — 3. auf den Namen laufend. — 4. jur.: persönlich, beweglich; Mobilia'r-...; ⚸. — 5. *gr.* persönlich ⚸. — 6. *fig.* (Bemerkung, Anspielung) persönlich, anzüglich. — 7. † persönlich anwesend.

II *s.* 8. jur.: bewegliches Gut. — 9. Persona'lnotiz *f* in Zeitungen.

Zu ~ 1: ✱ ~ account Personenkonto *n*; in Anzeigen: ~ attendance required persönliche Vorstellung verlangt; ~ credit Persona'lkredit *m*; *ast.* ~ equation persönliche Gleichung (Korrektio'n der individue'llen Beobachtungsfehler); ~ matter persönliche Sache; to have a ~ meaning for a p. für j-n persönlich von Bedeutung sein (j. a. meaning 2 ⚸); ~ security persönliche Sicherheit; ~ representative Testamentsvollstrecker *m*, Nachlaßverwalter *m*.

Zu ~ 2: ~ appearance persönliche Erscheinung; ~ charms *pl.* persönliche oder äußere Reize *m/pl.*

Zu ~ 4 jur.: ~ action: a) persönliche Klage, b) Klage *f* auf Bezahlung oder auf Wiedererlangung beweglichen Gutes; ~ acts *pl.* of parliament Gesetzesbestimmungen *f/pl.*, die bestimmte Personen betreffen (zB. Namens-änderung &c.); ~ attachment Persona'larrest *m*; schott. jur.: ~ diligence, ~ execution Pfändungsprozeß *m* mit folgender Haft; ~ estate: a) Landbesitz *m* auf bestimmte Jahre, b) bewegliches Gut; ~ goods and chattels *pl.*, ~ property Mobilia'rvermögen *n*, bewegliches Gut; ~ rights *pl.* persönliche Rechte *n/pl.*

Zu ~ 5 *gr.*: ~ pronoun persönliches Fürwort; ~ verb persönliches Verb (in allen Personen gebräuchlich).

personalisation ④ (pö͟ᵉʳ-ßᵉ-nᵉ-lᵉ-ßē͟ᵉʳ-schᵉn) *s.* Personifizierung *f*.

personalise ④ (pö͟ᵉʳ-ßᵉ-nᵉ-lᵉīß) *v/a.* ①b. personifizieren. [Persönlichsein *n*.]

personalism (~lĭsm) *s.* Persönlichkeit *f*,/

personalist (pö͟ᵉʳ-ßᵉ-nᵉ-lĭßt) *s.*, Journalisten-sl. Schreiber *m* oder Herausgeber *m* von Persona'lien oder Anekdo'ten.

personality (pö͟ᵉʳ-ßᵉ-nᵉ-lᵉ-tᵉ) [fr.] *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉß) 1. Persönlichkeit *f*; jur.: action in ~ persönliche Klage; ~ of laws die Rechtsfähigkeit &c. der Personen betreffende Gesetze *n/pl.* — 2. Persönlichkeit *f*, Person *f*; ⊢ persönliche Erscheinung. — 3. Eigentümlichkeit *f*, Zug *m*. — 4. Beschränktsein *n* auf bestimmte Personen. — 5. *fig.* Persönlichkeit *f*, Anzüglichkeit *f* e-r Bemerkung &c. — 6. jur.: = personalty 1.

personally (pö͟ᵉʳ-ßᵉ-nᵉ-lᵉ) *adv.* 1. persönlich; in Person, selbst; I can only speak for myself ~ ich kann nur für meine eigene Person (od. für mich persönlich) sprechen. — 2. besonders (eine besondere Person betreffend).

personalty (~nᵉl-tᵉ) [a/f.] *s.* 1. jur.: Mobilia'rvermögen *n*. — 2. ✎ Persönlichkeit *f*.

personate[1] (pö͟ᵉʳ-ßᵉ-nēt) ①b. **I** *v/a.* 1. vor-, dar-stellen. — 2. Betragen &c. annehmen. — 3. ✎ to ~ oneself sich ausgeben für. — 4. † personifizieren, bildlich darstellen; nach-machen, -ahmen. — 5. † beschreiben, charakterisieren. — 6. † [nach einigen vom lt. *persona're*] laut preisen, rühmen (*ML.P.R.5,341*). — **II** *v/n.* 7. (als Schauspieler) auftreten, spielen. — Vgl. ~[2].

personate[2] (~nāt) [lt.] *a.* 1. ♀ u. *zo.* maskiert, verlarvt; ~ flower Larvenblütler *m*. — 2. personifiziert; nachgemacht, erheuchelt.

personation (pö͟ᵉʳ-ßᵉ-nē͟ᵉ-schᵉn) *s.* Vorstellung *f*, Nachahmung *f*, Personifikation *f*; jur.: false ~ Vorgeben *n* einer falschen Persönlichkeit.

personator (pö͟ᵉʳ-ßᵉ-nē-tᵉʳ) *s.* Darsteller *m*; j. der sich für e-n andern ausgiebt. [keit *f*.]

personelty ✎ (pö͟ᵉʳ-ßᵉ-nĭ͟ᵉʳ-ᵉ-tᵉ) *s.* Persönlich-/

personification (pᵉʳ-ßön-ᵉ-fē-kē͟ᵉʳ-schᵉn) [fr.] *s.* 1. *rhet.* und Kunst: Personifikation *f*, Verpersönlichung *f* (Handlung und Ergebnis). — 2. Verkörperung *f*.

personificative (pᵉʳ-ßö͟ᵉʳn-ᵉ-fᵉ-tĭw) *a.* zur Personifikation gehörig, personifizierend.

personificator (~fē-kē-tᵉʳ), **personifier** (~fāī-ᵉʳ) *s.* Personifizierende(r).

personify (~fāī) *v/a.* ①d. 1. *rhet.* u. Kunst: personifizieren. — 2. verkörpern.

personisation ④ (pö͟ᵉʳ-ßᵉ-nᵉ-ßē͟ᵉ-schᵉn) *s.* Personifizierung *f*. [personifizieren.]

personise ④ ✎ (pö͟ᵉʳ-ßᵉ-nāīß) *v/a.* ①b.

personnel (pö͟ᵉr-ßᵉ-nĕ͟ᵉl) [fr.] *s.* Persona'l *n* (in der Armee, der Marine &c.).

Persoon (pᵉʳ-ßū͟ᵉʳn) *npr.* (Bfn.).

Persp., persp. *abbr.* = perspective.

perspective (pᵉʳ-ßpĕ͟ᵉʳ-tĭw, früher pö͟ᵉʳ-ßpĕ͟ᵉktĭw) [fr., vom lt. *perspi'cere*] *opt.* **I** *a.* □ (j. a. ~ly) 1. perspekti'visch ⚸. — 2. † optisch; ~ glass = ~ 7 und 8. — **II** *s.* 3. Perspekti've *f* ⚸. — 4. perspektivische Zeichnung. — 5. Aussicht *f*, Fernsicht *f*; ⊢ in the ~ in der Ferne. — 6. richtiges Verhältnis. — 7. † Vexierglas *n*; *fig.* Blendwerk *n*, Täuschung *f*. — 8. † Perspekti'v *n*; Fernrohr *n*.

Zu ~ 1: ~ delineation, ~ drawing perspekti'visches Zeichnen; ~ plan perspektivischer Grundriß; *paint.* ~ plane Bildfläche *f*; *zo.* ~ shell Perspekti'vschnecke *f* (*Sola'rium perspecti'vum*).

Zu ~ 3: in ~ perspekti'visch; angular ~ Winkel-, Accidenta'l-perspekti've *f* (j. a. angular 3 ⚸); aerial ~ Luftperspektive *f*; bird's-eye ~ Vogelperspektive *f*; lineal ~, linear ~ Linea'rperspektive *f*; oblique ~ = angular ~; parallel ~ Paralle'lperspektive *f*.

perspective-instrument (pᵉʳ-ßpĕ͟ᵉʳ-tĭw-ĭ͟ᵉʳn-ßtrᵘ-mĕnt) *s.* = perspectograph.

perspectiveless (~lᵉß) *a.* aussichtslos.

perspectively (~lᵉ) *adv.* 1. † durch ein Vexierglas (das Dinge je nach der Haltung teils verdreht, teils richtig erscheinen läßt; *SH.*). — 2. in der Perspekti've, perspekti'visch.

perspectograph ⚤ (pᵉʳ-ßpĕ͟ᵉʳ-tᵉ-graf) *s.* Hilfs-Instrument für perspekti'visches Zeichnen.

perspectography ⚤ (pö͟ᵉʳ-ßpĕ͟ᵉk-tŏ͟ᵉg-rᵉ-fᵉ) [lt.-grch.] *s.* Lehre *f* von der Perspekti've.

perspicable (pö͟ᵉʳ-ßpĭ-kᵉbl) *a.* unterscheidbar, wahrnehmbar.

perspicacious (pö͟ᵉr-ßpᵉ-kē͟ᵉʳ-schᵉß) [lt.] *a.* □ scharfsichtig; scharfsinnig, durchdringend; ~ness (~-nᵉß) *s.* Scharfsichtigkeit *f*, Scharfsinn *m*.

perspicacity (~kă͟ᵉʳß-ᵉ-tᵉ) [fr.] *s.* Scharfsichtigkeit *f*, Scharf-blick *m*, -sinn *m*.

perspicacy † (pö͟ᵉʳ-ßpᵉ-kᵉ-ßᵉ) *s.* = perspicacity. [fes Sehen.]

perspicience † (pᵉʳ-ßpĭ͟ᵉʳsch-ᵉnß) *s.* Scharf-/

perspicil † (pö͟ᵉʳ-ßpᵉ-ßĭl) [lt.] *s.* Vergrößerungsglas *n*; Fernrohr *n*.

perspicuity (pö͟ᵉr-ßpᵉ-ßjū͟ᵉʳ-ᵉ-tᵉ) [fr., lt.] *s.* 1. † Durchsichtigkeit *f*. — 2. Deutlichkeit *f*, Klarheit *f*, Verständlichkeit *f*.

perspicuous (pᵉʳ-ßpĭ͟ᵉʳ-ĭ-kūᵉß) [lt.] *a.* □ 1. † durchsichtig; sichtbar. — 2. deutlich, klar, verständlich.

perspicuousness (~nᵉß) *s.* = perspicuity.

perspirability (pᵉʳ-ßpāī-rᵉ-bĭ͟ᵉl-ᵉ-tᵉ) [fr.] *s.* Ausdünstbarkeit *f*.

perspirable (pᵉʳ-ßpāī͟ᵉʳ-rᵉbl) [fr.] *a.* 1. ausdünstbar, ausstoßbar. — 2. † ausdünstend, schwitzend. [ausdünsten, schwitzen.]

perspirate ✎ (pö͟ᵉʳ-ßpᵉ-rēt) [lt.] *v/n.* ①b.

perspiration (pö͟ᵉʳ-ßpᵉ-rē͟ᵉʳ-schᵉn) [fr.] *s.* 1. Ausdünsten *n*, Ausdünstung *f*. — 2. Schweiß *m*. [dünstend.]

perspirative (pᵉʳ-ßpāī͟ᵉʳ-rᵉ-tĭw) *a.* aus-/

perspiratory (~tᵉ-rᵉ) *a.* Ausdünstungs-..., Schweiß-...; die Ausdünstung befördernd; *anat.* ~ duct Schweißkanal *m*; *anat.* ~ gland Schweißdrüse *f*.

perspire (pᵉʳ-ßpāī͟ᵉʳ) [lt.] ①b. **I** *v/n.* 1. † durch-wehen, -blasen. — 2. ausdünsten,

schwitzen. — 3. verdunsten. — **II** *v/a.* 4. ausdünsten, ausschwitzen.

perstand † (pᵉʳ-ʃtänᵈ) *v/a.* verstehen.

perstreperous † (pᵉʳ-ʃtrēᵉʳp-ᵉ-rəßʃ) *a.* lärmend, heftig (= obstreperous).

perstrictive † (~ʃtrikᵗ-tiw) *a.* zs. -drückend.

perstringe fast † (~ʃtrikᵗ'ndǧ) [lt.] *v/a.* ①b. 1. streifen, ritzen. — 2. scharf kritisi'ren.

persuadable (~ʃwēᵉʳ-bəbl) *a.* □ (~y *adv.*) überredbar, zu überreden(d); ~ness (~nᵉßʃ) *s.* Überredbarkeit *f*, Nachgiebigkeit *f*.

persuade (~ʃwēᵉʳd) [lt.] **I** *v/a.* ①b. 1. über-, be-reden (to mit *inf.*); ↕. — 2. überzeugen (that daß; of von; *Syn.* s. convince); ↕. — 3. ein-flößen, -reden, -schärfen. — **II** *v/n.* ①b. 4. seine Überredungskunst versuchen (with bei). — **III** † *s.* 5. Überredung *f* (= persuasion).

Zu ~ 1: to ~ oneself sich einbilden od. einreden, glauben; to ~ a p. of a th. j-n zu e-r Sache bereden; to ~ a p. from a th. j-m et. ausreden, j-m abreden von.

Zu ~ 2: to be ~d of a th. von et. überzeugt sein, et. fest glauben; be ~d! seien Sie überzeugt! [zeugtermaßen.]

persuadedly † (pᵉʳ-ʃwēᵉʳ-bᵉd-[ᵉ]*adv.* über-

persuadedness (~nᵉßʃ) *s.* Überzeugung *f*.

persuader (~dᵉʳ) *s.* 1. Überredende(r), Antreiber(in). — 2. Überredungsmittel *n*, daher *sl.* bsd.: a) Peitschenhieb *m*; b) ~s *pl.* Sporen *m/pl.*; c) ~s *pl. co.* Pistolen *f/pl.*; d) Schluck *m* Schnaps; e) Geld *n*.

persuasibility (pᵉʳ-ʃwē-ᶦᵉ-biʳl-ᵉ-tᵉ, ~ßʃ~) *s.* Überzeugbarkeit *f*, Überredbarkeit *f*.

persuasible (pᵉʳ-ʃwēᵉʳ-ʃibl, ~ʃibl) [lt.] *a.* □ († ~y *adv.*) 1. überredbar, zu überreden(d). — 2. † überredend, überzeugend; glaubhaft.

persuasibleness (~nᵉßʃ) *s.* Überredbarkeit *f*.

persuasion (~Ǧᵘⁿ) [fr., lt.] *s.* 1. Überredung *f*. — 2. Überzeugung *f*, Meinung *f*. — 3. Glaube(nsrichtung *f*) *m*. — 4. *co.* Art *f*.

persuasive (~ʃiw, ~ʃiw) [fr.] **I** *a.* □ überredend, überzeugend. — **II** *s.* das Überzeugende, überzeugender Beweisgrund.

persuasiveness (~nᵉßʃ) *s.* überzeugende Kraft. [suasive.]

persuasory † (~ʃᵉ-rᵉ, ~ßʃᵉ-rᵉ) *a.* = per-

persulphate ⏣ ✎ (pᵉʳ-ßəlʳ-fät) *s.*, *chm.* Per-, Über-sulpha't *n*.

persulphide ⏣ ✎ (~ʃid, ~fäid) *s.*, *chm.* [Sulfi'd *n*.]

persulphuret ⏣ ✎ (~ʃiᵘ-rēt) *s.* Sulfi'd *n*.

persultation † (pᵉʳ-ßəl-tēᵉʳ-ʃchᵘn) [lt.] *s.* Überspringen *n*. [jänstigen.]

persway † (pᵉʳ-ʃwēᵉʳ) *v/a.* mildern, be-

pert[1] (pᵉʳt) **I** *a.* □ 1. † hübsch, schmuck, sauber. — 2. † munter, flink, hurtig, lebhaft. — 3. keck, verwegen, unverschämt, schnippisch, naseweis, vorlaut (*Syn.* siehe impertinent); to give ~ answers schnippische Antworten geben. — 4. *Am.* ~ end up besser, heiterer. — **II** *s.* 5. Naseweis *m*, Vorwitzige(r); Miss Pert Jungfer *f* Naseweis. — **III** † *v/a.* 6. keck in die Höhe strecken. — **IV** † *v/n.* 7. vorlaut oder naseweis sein, sich keck benehmen. [frei.]

pert[2] † (pᵉʳt) [apert] *a.* □ u. *adv.* offen,

pertain (pᵉʳ-tēᵉn) [lt. *pertine're*] *v/n.* ①a. 1. gehören, angehören (to *dat.*). — 2. gebühren, zukommen, betreffen.

pertaining ✎ (~tēᵉ-niᵑ) *s.* Zugehören *n*; Zubehör *n*. [[lt.] *s.* Durchbohrung *f*.]

perterebration † (pᵉʳ-tēʳ-ᵉ-brāᵉʳ-ʃchᵘn)

Perth (pöʳth) *npr.*: a) schott. St. u. Grfsch.; b) St. in Onta'rio (Ca'nada); c) Hptst. v. West-Australien.

perthite ⏣ (pöʳ-*thäi*t) [Perth b] *s.*, *min.* Perthi't *m* (Art Feldspat). [ähnlich.]

perthitic ⏣ (pᵉʳ-*thi*ʳt-ik) *a.*, *min.* perthi't-

pertinacious (pöʳ-tᵉ-nēᵉʳ-ʃchəß) [lt. *pertinac-em*] *a.* □ 1. halsstarrig, hartnäckig, eigensinnig. — 2. beharrlich, standhaft, anhaltend.

pertinaciousness (pöʳ-tᵉ-nēᵉʳ-ʃchəß-nᵉßʃ) *s.* = pertinacity.

pertinacity (pöʳ-tᵉ-näʳßʃ-ᵉ-tᵉ)[fr.] *s.* 1. Halsstarrigkeit *f*, Hartnäckigkeit *f*, Eigensinn *m*. — 2. Beharrlichkeit *f*, Standhaftigkeit *f*, Entschlossenheit *f*. — *Syn.* s. obstinacy.

pertinacy † (pöʳ-tᵉ-nä-ᵗᵉ) *s.* = pertinacity.

pertinate † (~nät) *a.* □ halsstarrig.

Pertinax (pöʳ-tᵉ-nätßʃ) *npr.* Pe'rtinax *m* (röm. Kaiser, regierte 192–193 n. Chr.).

pertinence (~nënßʃ), **~y** (~nën-ᵗᵉ) [fr.-lt.] *s.* 1. Angemessenheit *f*, Paßlichkeit *f*, Gemäßheit *f*, Schicklichkeit *f*. — 2. ✎ (to oder unto) betreffend, in Bezug auf, gemäß. — **II** schott. *s.* 3. jur.: (bsd. ~s *pl.*) Zubehör *n*, Pertine'nzstücke *n/pl.*

pertinentness (~nᵉßʃ) *s.* Angemessenheit *f*, Schicklichkeit *f*, das Passende od. Zweckdienliche. [stoßend, berührend.]

pertingent † (pᵉʳ-tiᵑ-nᵈǦᵉnt) [lt.] *a.* an-

pertness (pöʳt-nᵉßʃ) *s.* 1. Naseweisheit *f*, Keckheit *f*, Unverschämtheit *f*. — 2. † Munterkeit *f*, Lebhaftigkeit *f*.

pertransient ✎ (pᵉʳ-träʳn-ʃchᵉnt) [lt.] *a.* durch-, vorüber-gehend.

perturb (pᵉʳ-töʳb) [lt.] *v/a.* ①a. beunruhigen, stören, in Unruhe und Schrecken versetzen; verwirren.

perturbability (pᵉʳ-töʳ-bə-biʳl-ᵉ-tᵉ) *s.* Fähigkeit *f* beunruhigt zu werden.

perturbable (pᵉʳ-töʳʳ-bᵉbl) *a.* zu beunruhigen(d), in Unruhe zu versetzen(d).

perturbance (~bᵉnßʃ) *s.* Beunruhigung *f*, Bestürzung *f*, Verwirrung *f*.

perturbant (~bᵉnt) **I** *a.* beunruhigend, störend, verwirrend. — **II** ✎ *s.* störender Umstand; Störung *f*.

perturbate[1] ✎ (pᵉʳ-töʳʳ-bät od. pöʳʳ-tᵉʳ-bät) [lt.] *a.* unruhig, aufgeregt, verwirrt.

perturbate[2] (~bēt) *v/a.* ①b. = perturb.

perturbation (pöʳ-tᵉʳ-bēᵉʳ-ʃchᵉn) [fr., lt.] *s.* 1. Unruhe *f*, Bestürzung *f*, Verwirrung *f*, Beunruhigung *f*; Störung *f*, Schwankung *f*. — 2. ⏣ *ast., phys.* Perturbatio'n *f*, Störung *f* im Laufe eines Gestirns.

perturbational ⏣ (pöʳ-tᵉʳ-bēᵉʳ-ʃchᵉn-ᵃˡ) *a.*, *ast., phys.* Perturbatio'ns-...; ~ theory Lehre *f* von den Störungen im Laufe der Gestirne.

perturbative ⏣ (pöʳʳ-tᵉʳ-bä-tiw) *a.*, *ast., phys.* störend, Störungen verursachend.

perturbator (~bə-ᵗᵉʳ) [lt.] *s.* Beunruhiger *m*, Störer *m*, Ruhestörer *m*.

perturbatory (pᵉʳ-töʳʳ-bä-tᵉ-rᵉ) *s.* chm.: störende Kraft gewisser Personen bei Anwendung der Wünschelrute.

perturbatrix (pöʳʳ-tᵉʳ-bē-triß) [lt.] *s.* Störerin *f*, Ruhestörerin *f*.

perturbedly (pᵉʳ-töʳʳ-bᵉd-[ᵉ]*adv.* unruhig, rastlos; auf verwirrte Weise.

perturber (~bᵉʳ) *s.* = perturbator.

pertusate ⏣ ✎ (pᵉʳ-tjuʳʳ-fät oder ~ßät) *a.* an der Spitze durchbohrt.

pertuse(d) (pᵉʳ-tjuʳʳʃ(d) oder ~tjuʳʳß(t) [lt. *pertu'sus, p.p.* v. *pertu'ndere*] *a.* durchlöchert, durchbohrt (auch ✎).

pertusion (~tjuʳʳ-Ǧᵘⁿ) *s.* 1. Durchlöcherung *f*, Durchbohrung *f*. — 2. Loch *n*.

pertussal ⏣ (pᵉʳ-tᵘʳʳß-ᵃˡ) *a.*, *med.* den Keuchhusten betreffend. [husten *m*.]

pertussis ⏣ (pᵉʳ-tᵘʳʳß-iß) *s.*, *med.* Keuch-

Peru (pᵉ-ruʳʳ) **I** *npr.* 1. Peru' *n* (südamerik. Freistaat); F *fig.* from China to ~ von einem Ende der Welt zum andern. — 2. Städte-name in den *U.S.* — **II** ⏣ ~s *s/pl.* 3. Börsen-*sl.* Peruanische Staatspapiere *n/pl.*, Perua'ner *m/pl.*

Peruan † (pᵉ-ruʳʳ-ᵉn) *a.* = Peruvian.

Perugia (pᵉ-ruʳʳ-ǧa) *npr.* Perugia *n* (fpr.: pë-ruʳʳ-ǧa) (Stadt und Provinz in Italien); Lake of ~ Trasime'nischer See.

Perugian (~ǧᵉʳᵘⁿ) **I** *a.* aus Perugia; ~ school u'mbrische Malerschule. — **II** *s.* Einwohner(in) von Perugia.

Perugino (pë-rū-ǧiʳʳ-no) *npr.* Perugi'no (Pietro Vanucci, Haupt der umbrischen Malerschule, Lehrer Rafaels, 1446–1523). [*s.* Perücke *f*.]

peruke[1] (pᵉ-ruʳʳ-kᵒᵈ. pëᵉʳ-rūt)[fr. *perruque*]

peruke[2] (pᵉ-ruʳʳt, *WB.* pëᵉʳ-rūt) ①b. **I** *v/a.* mit einer Perücke versehen. — **II** *v/n.* eine Perücke tragen. [*s.* = perule.]

perula ⏣ ✎ (pëᵉʳ-ū-la) *s.* (*pl.* ~æ, ~li)

perulate ⏣ ✎ (~lät) *a.* mit (e-r) Knospenhülle(n) (versehen).

perule ⏣ ✎ (pëᵉʳ-ūl) [fr., lt.] *s.* 1. Knospenhülle *f*. — 2. Kernhülle *f* (von Flechten).

peruquerian (pëʀ-ū-fiʳʳ-ʀᵉ-ᵉn) *a.*, *co.* ~ art Perückenmacherkunst *f* (*DI.*).

peruquery ✎ (pᵉ-ruʳʳ-ᵗᵉ-rᵉ) *s.* Perückenmacher-arbeit *f*.

perusal (pᵉ-ruʳʳ-ʃᵉl) *s.* 1. genaue Prüfung. — 2. sorgfames Durchlesen, Durchsehen *n*, Ansehen *n*, Durchsicht *f*; ✆ for your ~ zu Ihrer Durchsicht; to give a th. a ~ et. sorgfältig durchsehen od. genau betrachten; after careful ~ nach sorgfältiger Durchsicht.

peruse (pᵉ-ruʳʳz) [lt. *per* u. engl. use] *v/a.* ①b. 1. sorgfam prüfen, untersuchen. — 2. sorgfam du'rchlesen; *fig.* du'rchgehen, durchlau'fen.

peruser (pᵉ-ruʳʳ-ʃᵉʳ) *s.* Untersucher(in), Prüfende(r), Durchleser(in).

Perusia (pᵉ-ruʳʳ-ʃchᵘ-a) *npr.* Peru'sia *n* (Stadt Italiens, jetzt Perugia).

Peruvian (pᵉ-ruʳʳ-wᵻ-ᵉn) [Peru] *abbr.* **Peruv.** **I** *a.* peruvia'nisch, perua'nisch; ↕. — **II** *s.* Perua'ner(in), Peruvia'ner(in).

Zu ~ I: *arch.* ~ architecture alte peruanische Baukunst; *pharm.* ~ balsam peruanischer od. Peru'-Balsam; *pharm.* ~ bark = cinchona 2.

peruvine ⏣ (~win) *s.*, *chm.* Peruvi'n *n*.

pervade (pᵉʳ-wēᵉd) [lt.] *v/a.* ①b. 1. durchdri'ngen. — 2. sich erstrecken über (*a. fig.*). — 3. *Am.* durchstreifen.

pervasion (~wēᵉʳ-Ǧᵉn) *s.* Durchdringung *f*.

pervasive (~ʃiw) *a.* durchdri'ngend.

perverse (pᵉʳ-wöʳʳß) [lt.] **I** *a.* □ 1. verkehrt. — 2. *fig.* verderbt, boshaft, böse, schlecht. — 3. *fig.* verdreht, wunderlich. — 4. verstockt, störrisch, eigensinnig. — 5. widrig, widerwärtig (*ML.*). — **II** *s.* 6. ⏣ *geom.* verkehrte Figu'r, Spiegelbild *n*.

perversed † (pᵉʳ-wöʳʳßt) *a.* verdreht, verkehrt. [perversely (siehe perverse).]

perversedly † (pᵉʳ-wöʳʳ-ßᵉd-[ᵉ]*adv.* =

perverseness (pᵉʳ-wöʳʳ-ßᵉ-nᵉßʃ) = perversity.

perversion (~wöʳʳ-ʃchᵉᵘⁿ) [fr., lt.] *s.* 1. Verdrehung *f*, Umkehrung *f*; Verschlechterung *f*. — 2. ⏣ *geom.*: a) Verkehrung *f* einer Figur; b) = perverse 6.

perversity (~ßᵉ-tᵉ) [fr., lt.] *s.* 1. Verkehrtheit *f*, Verdrehtheit *f*, Wunderlichkeit *f*, Launenhaftigkeit *f*. — 2. Eigensinn *m*, Halsstarrigkeit *f*, Widerspenstigkeit *f*. — 3. Verderbnis *f*. [verderbend.]

perversive (~ʃiw) *a.* (of) verderblich,

pervert[1] (pᵉʳ-wöʳʳt)[lt.] ①a. **I** *v/a.* 1. verdrehen, verkehren, umkehren, fälschen. — 2. verderben, verführen. — 3. ⏣ *geom.* eine Figur verkehren, das Spiegelbild einer Figur hervorbringen. — 4. † ablenken, abwenden. — **II** *v/n.* 5. sich zum Schlechten wenden; verderbt werden. — 6. abtrünnig werden. [Gottlose(r).]

pervert[2] (pöʳʳ-wᵉʳt) *s.* Abtrünnige(r);

perverter (pᵉʳ-wöʳʳ-tᵉʳ) *s.* Verdreher(in), Verfälscher(in); Verderber(in), Verführer(in). [zu verdrehen od. zu verderben.]

pervertible (~tibl) *a.* (leicht) zu verkehren,

pervestigate † (pəʳ-wĕ̈ßˑtˢ-gēt) [lt.] *v/a.* erforschen. [[lt.] *s.* Erforschung *f.*]

pervestigation † (pəʳ-wĕ̈ßˑtˢ-gᵉ-schᵉn)

pervial † (pōᵛʳ-wᵉ·ᴵl) *a.* □ = pervious.

pervicacious † (pōʳ-wʲ-kē-schᵉs) [lt.] *a.* □ halsstarrig, hartnäckig, eigensinnig; ~ness † (~-nᵉß) *s.* Halsstarrigkeit *f* ꝛc.

pervicac*ity* † (~kă̈ßˑtᵉ), ~y † (pōᵛʳ-wʲ-ßᵉ) *s.* = pervicaciousness.

pervigilation † (pəʳ-wĭdg-ᵉ-lēᵉ-schᵉn) [lt.] *s.* Wachsamkeit *f*, Durchwachen *n*.

pervigilium (pəʳ-wʲ-dg-ᵉ-lᵉᵉ-schᵉm) [lt.] *s.* 1. Nachtwache *f*. — 2. ♂ *med.* Schlaflosigkeit *f*.

pervious (pōᵛʳ-wᵉ·ßᵉ) [lt. *pe'rvius*] *a.* □ 1. durchdringbar; durchlässig; ~ to the eye sichtbar, ersichtlich. — 2. zugänglich, offen, frei (*a. anat.*). — 3. ♂ ♀ e-n Durchgang habend. — 4. ✎ durchdringend, hindurchgehend. [keit *f*, Durchlässigkeit *f*.]

perviousness (~nᵉß) *s.* Durchdringbarkeit *f*.

pervis (pōᵛʳ-wĭß) *s.* = parvis.

pery † (pĕᵛʳ-ᴿᵉ) *s.* Birnbaum *m* (*CH.*).

pesade (pᵉ-ſēᵉd, *WB.* pᵉ-ßēᵉd, fr.: pᵉ-ſa'd) [fr.] *s.*, *man.* Steigen *n*, Bäumen *n* (eines Pferdes). [geld *n*.]

pesage (pĕᵛʳß-ᵉdg, fr.: pᵉ-ſa'g) [fr.] *s.* Wägegeld *n*.

pesane ⚔ † (pĕᵛʳß-ēn) *s.* = gorget 1.

pesante ♪ (pĕ-ſa'n-tĕ) [it.] *a.* gewichtig, wuchtig, mit großem Nachdruck.

pesanted † (pĕᵛʳſ-ᵉn-tᵉd) *a.* unterjocht; nach andern: schwerfällig, beschränkt (*IMP.D.*).

Pescadores (pĕß-ka-dōᵛʳ-ᴿᵉſ ⑨) [span.] *npr/pl.* Fischer-inseln *f/pl.* (westlich v. Formo'sa). [(span. Silbermünze, ca. 0,80 Mark).]

peseta (pᵉ-ßēᵛʳ-ta) [span.] *s.*, *num.* Pese'ta *m*

Peshawar, ~ur (pᵉ-ſchau'-ᵉʳ) *npr.* Pesch'awer *n* (Stadt und Provinz Ost-Indiens).

Peshit(t)o (pᵉ-ſchiᵛʳ-tō, *WB.* pᵉ-ſchiᵛʳt-ō, *IMP.D.* u. *HU.* pĕᵛʳſch-ᵉ-to) [syrisch „einfach"] *s.* Pesch'ito *f* (älteste syrische Bibel-übersetzung).

peshwa Ost-J. (pĕᵛʳſch-wa) *s.* urspr. erster Minister; dann Fürst *m* der Mahara'tten.

peshwaship Ost-J. (~ſchĭp) *s.* Amt *n* oder Würde *f* eines peshwa.

pesky F *Am.* (pĕᵛʳß-ᵏᵉ) *a.* (~ily *adv.*) u. *adv.* verteufelt, verdrackt; äußerst, überaus.

peso (pĕᵛʳ-ſō, *CT.D.* u. *WB.* pĕᵛʳ-ßō) [span.] *s.*, *num.* Pe'so *m* (Dollar der spanischen Staaten Mittel- u. Süd-Amerika's, ca. 4,00 Mark).

pessary ♂ (pĕᵛʳß-ˢ-ᴿᵉ) [lt.] *s.* (*pl.* ~ies, ~ʳᵉſ), *med.* Mutterzapfen *m*; uterine ~ Mutter-ring *m*. [mi'stische Ansichten *h*.]

pessimise ④ (pĕᵛʳß-ˢ-mᵃĭſ) *v/n.* ①b. pessi'-

pessimism ♂ (~mĭſm) [v. lt. *pe'ssimus*] *s.* 1. *phls.* Pessimi'smus *m*: a) Lehre von der Verschlechterung der Welt; b) Anschauung aller Dinge von der schlechtesten Seite (*ant.* optimism). — 2. ✎ höchste Entartung.

pessimist ♂ (~mĭßt) *phls.* I *s.* Pessimi'st *m* (Anhänger des Pessimi'smus; *ant.* optimist). — II *a.* pessimi'stisch.

pessimistic(al) ♂ (pĕᵛʳß-ˢ-miᵛʳß-tĭk, ~tˢ-tᵊˡ) *a.*, *phls.* pessimi'stisch (*ant.* optimistic).

pessomancy (pĕᵛʳß-ˢ-măn-ᵏᵉ) [grch.] *s.* Wahrsagen *n* aus Kieseln. [händler *m*.]

pessoner † (~ˢ-nᵒᵉʳ) [lt.] *s.* Fischer *m*, Fisch-

pest (pĕßt) [lt. *pestis*] *s.* Pest *f*, Seuche *f*, Plage *f*; F *fig.* he's a (regular) ~ er ist ein lästiger, zudringlicher Mensch.

Pestalozzian ♂ (pĕßt-tᵃ-lōᵗˢ-tᵉ-ßᵉ·ᴵn, *WB.* a. ~lōᵗˢ-ˢ-ᵗᵉn) [Pestalo'zzi, schweizerischer Pädago'g, 1746–1827] I *a.* Pestalozzisch. — II *s.* Anhänger(in) der Pestalozzischen Erziehungsmethode, Schüler(in) Pestalozzi's.

Pestalozzianism ♂ (pĕßt-tᵃ-lōᵗˢ-tᵉ-ßᵉ·ᴵn-ĭſm, *WB.* auch ~lōᵗˢ-ˢ-ᵗᵉn-ĭſm) *s.* Pestalo'zzische Erziehungsmethode.

pester (pĕᵗˢ-tᵉʳ) [a/ſ. *empestrer*, fr. *empêtrer*] I *v/a.* ①a. 1. belästigen, beunruhigen, ängstigen, quälen, plagen. — 2. † überfüllen, vollstopfen. — II *s.* 3. Hindernis *n*. — 4. F *Am.* Belästigung *f*, Plage *f*, Verdruß *m*. [lästig.]

pesterable † (pĕᵗˢ-tᵉ-ʳᵃᵇˡ) *a.* beschwerlich,

pesterer (~tˢ-rᵉʳ) *s.* Beunruhiger *m*, Störer *m*, Plagegeist *m*.

pesteringly (~rĭnᵍ-ˡᵉ) *adv.* in belästigender Weise, quälerisch. [Belästigung *f*.]

pesterment F (~tˢʳ-mĕnt) *s.* Störung *f*,

pesterous † (~tˢ-ᴿᵒß) *a.* beschwerlich, lästig.

pestful (pĕᵗˢßt-fül) *a.* pestilenzia'lisch, verpestend, ansteckend. [ungarns).]

Pesth (pĕßt) *npr.* Pest(h) *n* (Hauptstadt

pest-house (pĕᵗˢßt-haŭß) *s.* Pesthaus *n* (Krankenhaus für Pestkranke).

pestiduct ✎ (pĕᵗˢß-tᵉ-dŭkt) [lt.] *s.* Ansteckungsträger *m*. [pestilential.]

pestiferous (pĕᵗˢß-tĭf-ᵉ-ᴿᵒß) [lt.] *a.* □ =

pestilence (pĕᵗˢß-tᵉ-lĕnß) [fr., lt.] *s.* 1. Seuche *f*, Pest(ilenz) *f*. — 2. *fig.* Pest *f*, Gift *n*.

pestilence-*weed* ♀ (~wīd), **~-wort** ♀ (~wōᵛʳt) *s.* Pestwurz *f* (*Petasi'tes*).

pestilent (pĕᵗˢß-tᵉ-lĕnt) [fr.] I *a.* □ 1. = pestilential 1 und 2. — 2. (oft *co.*) lästig; verteufelt, verwünscht. — II F † *adv.* 3. höchst, ungeheuer, gewaltig.

pestilential (pĕᵗˢß-tᵉ-lĕᵛʳ-nᵗ-ſchᵃl) [fr.] *a.* 1. pestbringend, verpestend, ansteckend. — 2. verderblich, schädlich. — 3. pest-artig; Pest-...

pestilentious † (~ſchᵗˢß) *a.* = pestilential.

pestilentness ✎ (pĕᵗˢß-tᵉ-lĕnt-nᵉß) *s.* Pestartigkeit *f*; Verderblichkeit *f*.

pestility † (pĕß-tĭᵛʳl-ˢ-tᵉ) *s.* = pestilence.

pestillation † (pĕß-tᵉ-lēᵛʳ-ſchᵉn) [pestle] *s.* Zerstoßen *n* im Mörser.

pestle (pĕßl, ✎ pĕßtl) [lt. *pisti'llum*] I *s.* 1. Mörserkeule *f*; ⚙ Stößel *m*, Stampfe *f*; *chm.* Pisti'll *n*. — 2. ⚙ Gerberei: Tauchstange *f*. — 3. † (öst. Schweins-)Keule *f*. — 4. † kurzer Stock eines Konstablers oder Bailiffs. — II ✎ *v/a.* ①b. 5. (mit einer Keule) zerstoßen, zerpulvern; stampfen. — III ✎ *v/n.* ①b. 6. sich eines Stößels bedienen, stampfen.

pestle-pie (pĕᵗˢßl-pāĭ) *s.* Art große Pastete, die e-n ganzen Schinken, oder zuweilen ein Paar Hühner und eine Rindszunge enthält.

pestoid (pĕᵗˢß-tŏĭd) *a.* pest-artig.

pet[1] (pĕt) [irisch *peat*, vom gäl. *peata* zahmes Tier] I *s.* 1. aufgezogenes zahmes Haustier, öst. Hauslamm *n*. — 2. gehätscheltes Tier, Kind ꝛc., Liebling *m*; Schoßkind *n*; Schätzchen *n*. — II *a.* 3. gehätschelt, verzogen; Lieblings-...; ↕. — III *v/a.* ①e. 4. (ver)hätscheln, zärtlich umgehen mit.

Zu ~ 3: F he's my ~ abhorrence er ist mir in der Seele zuwider; my little ~ boy mein lieber Herzensjunge; ~ horse Lieblingspferd *n*; ~ lamb Hauslamm *n*; ~ vice Lieblingssünde *f*.

pet[2] (pĕt) I *s.* Unwille *m*, Widerwille *m*, Verdruß *m*, Ärger *m*, Anfall *m* von übler Laune; ↕. — II *v/n.* ①e. übler Laune sein, beleidigt sein. — III ✎ *v/a.* ①e. in üble Laune versetzen, reizen. — Vgl. ~[1].

Zu ~ I: in a ~ aufgebracht, zornig, verdrießlich; to be in a great ~ bitterböse sein, sehr übler Laune sein; to take the ~ at a th. etwas übelnehmen.

Pet. *abbr.* = Peter[1].

petal ♂ (pĕᵗˢ-tᵊˡ) [grch.] *s.* 1. ♀ Blumenblatt *n*. — 2. *zo.* blattförmiges Ambula'trum der Stachelhäuter.

petaled ♂ ♀ (pĕᵗˢ-tᵊld) *a.* = petalled.

petaliferous ♂ ♀ (pĕt-ă-lĭᵛʳf-ˢ-ᴿᵒß) [grch.-lt.] *a.* Blumenblätter tragend.

petaliform ♂ ♀ (pĕᵗˢ-tă-ˡᵉ-fōᵛʳm) [grch.-lt.] *a.* blumenblattförmig.

petaline ♂ ♀ (pĕᵗˢ-tă-lĭn) *a.* Blumenblatt-...; blumenblattförmig, kronenblattständig.

petalism (pĕᵗˢ-tă-lĭſm) [grch.] *s.*, Hist.: Petali'smus *m*, Blättergericht *n* (Verbannungsurteil in Syrakus, das auf Blättern geschrieben wurde).

petalite ♂ (pĕᵗˢ-tă-lăĭt) [grch.] *s.*, *min.* Petali't *m* (Li'thionhaltiges Silika'tmineral).

petalled ♂ ♀ (pĕᵗˢ-tᵊld) *a.* öst. in Zssgn: mit Blumenblättern versehen; ...-blätterig (Blumenkrone) (vgl. many-~).

petalocerous ♂ (pĕt-ă-lōᵛʳß-ᴿᵒß) [grch.] *a.*, *ent.* mit blatt-artigen Fühlern.

petalody ♂ ♀ (pĕᵗˢ-tă-lō-dᵉ, *WB.* pᵉ-tăᵛʳl-ᵊ-dᵉ) [grch.] *s.* = petalomania.

petaloid(eous) ♂ (pĕᵗˢ-tă-lŏĭd, pĕt-ă-lŏĭᵛʳ-dᵉ·ᵒĭd) [grch.] *a.*, ♀ u. *zo.* blumenblatt-artig.

petalomania ♂ ♀ (pĕt-ă-lᵒ-mēᵛʳ-ᵐᵉ-a) *s.* abnorme Bildung von Blumenblättern.

petal*on* (pĕᵗˢ-tă-lŏn) [grch.] *s.* (*pl.* ~a, ~la) Pe'talon *n* (Goldplatte auf der Mi'tra des jüd. Hohenpriesters).

petalostichous ♂ (pĕt-ă-lŏᵛʳg-tˢ-kŏß) [grch.] *a.*, *zo.* 1. mit blattförmigen Ambula'kren versehen. — 2. = clypeastroid.

petalous ♂ ♀ (pĕᵗˢ-tă-lŏß) *a.* mit Blumenblättern (versehen) (*ant.* apetalous).

petar ⚔ † (pᵉ-tāᵛʳ) *s.* = petard (s. a. hoist[2]).

petard ⚔ † (pᵉ-tāᵛʳd) [fr.] *s.* Peta'rde *f*, Sprengbüchse *f*, Thorbrecher *m*.

petardeer, ~ier ⚔ (pĕt-ᵈᵉʳ-dīᵉʳ) [fr.] *s.* Petardier *m* (Soldat, der eine Petarde befestigt und entzündet). [Torfmoor *n*.]

petary (pīᵛʳ-tˢ-ᴿᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ʳᵉſ)

petasus (pĕᵗˢ-tă-ßŏß) [grch.] *s.* (*pl.* ~i, ~ßăĭ) 1. Schirmhut *m* öst. Merkurs. — 2. *arch.* hutförmige Kuppel.

petate (pᵉ-tāᵛʳ-tᵉ) [mexikanisch] *s.* 1. getrocknete Palmblätter zum Hutflechten. — 2. Matte *f* aus Palmblättern. [petauristine.]

petaurine ♂ (pᵉ-tăᵛʳ-ᴿĭn) *a.* und *s.* =

petaurist ♂ (pᵉ-tăᵛʳ-ᴿĭßt) [grch.] *s.*, *zo.* Flugbeutler *m* (*Petau'rus*; Neuholland).

petauristine ♂ (pĕt-ă-rĭᵛʳß-tĭn) *zo.* I *a.* flugbeutler-artig. — II *s.* Flugbeutler *m*.

petaurite ♂ (pᵉ-tăᵛʳ-ᴿăĭt) *a.* = petauristine.

petchary (pĕᵗˢ-tſch-ᴿᵉ) *s.*, *orn.* Tyra'nn *m* (*Tyra'nnus dominice'nsis*; West-Indien).

Petchili (pĕt-tſch-ˡĭᵛʳ) *npr.* (chinesische Provinz und Golf). [östlichen Rußland).]

Petchora (pĕᵛʳt-tſch-ᴿᵃ) *npr.* (Fluß im nord-

pet-cock ⚙ (pĕᵛʳt-kŏk) *s.* Wasser-ablaßhahn *m*, Probierhahn *m* (an Dampfkesseln).

Pete (pĭt) *npr.*, *dim.* von Peter[1].

petechiæ ♂ (pᵉ-tēᵏ-tˢ-ᵗᵉ-ī) [lt., it.] *s/pl.*, *med.* Pete'chien *pl.*, Blutflecke *m/pl.* unter der Haut bei bösartigen Fiebern.

petechial ♂ (pᵉ-tēᵏ-tˢ-ᵗᵉ-ᵊl, *WB.* a. pᵉ-tĭᵛʳ-tˢ-ᵗᵉ-ᵊl) *a.*, *med.* Petechia'l-..., mit Blutflecken; ~ fever Fleckfieber *n*, -typhus *m*. [Blutflecken.]

petechiate ♂ (pᵉ-tēᵏ-tˢ-ᵗᵉ-ăt) *a.*, *med.* mit

Peter[1] (pīᵛʳ-tˢʳ) [grch.] I *npr.* 1. Petrus, Peter *m* (Mn.); ↕. — II p~ *s.* 2. † = petersameene. — 3. Wilddieb-*sl.* Rebhuhn *n*. — 4. † *cant* Reise-tasche *f*, -koffer *m*. — 5. ⚐ Geld-schrank *m*, -kasten *m*. — 6. Austr. *cant* Strafzelle *f* im Gefängnis. — Vgl. ~[2] bis [4].

Zu ~ 1: ~ Bell siehe Bell[2]; P *Am.* ~ Funk Scheinbieter *m* auf Auktionen; ~ Grievous Griesgram *m*; *orn.* ~'s bird Sturmvogel *m* (*Procella'ria*); St. ~'s Church St. Peterskirche *f* in Rom; *ichth.* ~'s fish Schellfisch *m*; a. Heringskönig *m* (*Zeus faber*); ~'s pence *pl.* Peterspfennig *m*; ♀ ~'s wort Peterswurz *f* (*Hyperi'cum quadrangula're*); F to rob ~ to pay Paul ein Loch aufmachen, um das andere zuzustopfen; hier borgen, um dort zu bezahlen.

peter[2] (pīᵛʳ-tˢʳ) [verkürzt aus repeater] I *s.* 1. = Blue-Peter. — 2. blue ~ *orn.* amerik. Wasserhuhn *n* (*Fu'lica america'na*). — II *v/n.* ①a. 3. Whist: zum Trumpfen auffordern öd. inviti'eren (vgl. Blue-Peter 2).

peter[3] P *Am.* (~) ①a. (mst to ~ out) I *v/n.* 1. allmählich aufhören, sich verlieren (öst. ⚒). — 2. to ~ out of a p.'s hands j-m entschlüpfen. — II *v/a.* 3. erschöpfen.

peter[4] *Am.* (pīᵀ-tᵉʳ) *v/n.* ①a. zum Schein bieten, e-e Sache in die Höhe treiben (*BAT.*).
peter-boat *Am.* (~-bōt) *s.* 1. ⚓ Art Fischerboot *n.* — 2. Fischkasten *m* (Chesapeake Bay). [*Northampsh.*, a. in Ca'nada).]
Peterborough (pīᵀ-tᵉʳ-bŏr-ō) *npr.* (St. in)
peter-claimer † (pīᵀ-tᵉʳ-klē-mᵉʳ) *s.*, *cant* = peter-hunter.
peterel † (pĕᵀt-ᵉ-rᵉl) *s.* = petrel[1].
peterero ⚓ † (pĕt-ᵉ-rīᵀ-ro) *s.* = pederero.
Peterhead (pī-tᵉʳ-hĕᵀd) *npr.* (schott. Hafenstadt).
peter-hunter † (pīᵀ-tᵉʳ-hŏn-tᵉʳ) *s.*, *cant* Straßenräuber *m*, der Koffer und Gepäck vom Wagen stahl. [*n.*]
Peterkin (pīᵀ-tᵉʳ-kĭn) *npr.*, *dim.* Peterchen)
Peterman † (~măn) *s.* (*pl.* ~men, ~mĕn) Fischer auf der Themse. [pfennig *m.*]
Peter-pence (pīᵀ-tᵉʳ-pĕnß) *s/pl.* Peters-)
peter-sameene † (pī-tᵉʳ-ßᵃ-mīᵀ-nᵉ), ~-see-me † (~-ßĭᵀ-mᵉ) [*corr.* aus Peter Ximenes] *s.* Art feiner Malagawein.
Petersburg (pīᵀ-tᵉʳs-bēᵊg) *npr.*: a) Hafenst. in Virginien (*U. S.*); b) St. ~ St. Petersburg *n* (Hauptstadt Rußlands).
petersham (pīᵀ-tᵉʳ-shᵘm) (Lord Petersham) *s.* 1. Art Flauß *m*, flämischer Ratin (a. P~ cloth).—2. Überrock *m* aus Ratin, Flausrock *m* (a. P~ greatcoat). [(s. Peter[1] 1 ↕).]
Peter-wort ♀ (~wō-ᵉt) *s.* = Peter's wort)
peth[1] *provcN.* (pĕth) [path] *s.* steiler Pfad oder Weg. [pething-pole töten.]
peth[2] Austr. (~) [pith] *v/a.* ①a. mit e-m)
pething-pole Austr. (pĕ*th*-ĭnᵍ-pōl) *s.* Art Stoßspieß, um Vieh zu töten. [petiolate.]
petiolaceous 🜲 (pĕt-ᵉ-ō-lā-ᵉʃ-shᵉß) *a.* =)
petiolar 🜲 (pĕᵀt-ᵉ-ō-lᵉʳ) [lt.] *a.* 1. ♀ zum Blattstiele gehörig, blattstielständig. — 2. *zo.* und *anat.* = petiolate.
petiolary 🜲 (pĕᵀt-ᵉ-ō-lᵉ-rᵉ) *a.* 1. ♀ = petiolar 1. — 2. *zo.* = petiolate.
petiolate 🜲 (pĕᵀt-ᵉ-ō-lāt) [lt.] *a.*, ♀, *zo.*, &c. gestielt; *ent.* ~ abdomen gestielter Hinterleib.
petiolated 🜲 (pĕᵀt-ᵉ-ō-lē-tᵉd) *a.* = petiolate.
petiole 🜲 (pĕᵀt-ᵉ-ōl) *s.* 1. ♀ Blattstiel *m*. — 2. *ent.* Stiel *m*.
petioled 🜲 (pĕᵀt-ᵉ-ōld) *a.* = petiolate.
petiolulate 🜲 ♀ (pĕᵀt-ᵉ-ō-l(i)ū-lāt, *WB.* pĕt-ᵉ-ŏᵀl-iᵘ-lāt) *a.* kurz gestielt (von Blättern).
petiolule 🜲 ♀ (pĕᵀt-ᵉ-ō-l(i)ūl) [fr.] *s.* Stielchen *n*. [~lāt) ♀ und *zo.* Stiel *m*.)
petiolus 🜲 (pᵉ-tāᵀ-ᵉ-lßß) [lt.] *s.* (*pl.* ~i,)
petit (pĕᵀt-ᵉ, fr.: pᵉtiᵀ) [fr.] *a.* u. *s.* = petty; ~ constable in alter Zeit: Vorsteher *m* eines tithing, später: Unterkonstabler *m*; jur.: ~ jury s. jury 1 ↕; † jur.: ~ larceny Diebstahl *m* bis zum Werte von 12 pence; † jur.: ~ treason Mord *m* e-s Herrn, Ehemanns &c.
petit-baume (pĕᵀt-ᵉ-bōm) [fr.] *s.*, *pharm.* Balsam *m* aus *Croton balsami'ferum*.
petition (pᵉ-tĭᵀʃ-shᵘn) [lt. *petition-em*] **I** *s.* 1. Bitte *f*; Bittschrift *f*, Petitio'n *f*, Gesuch *n*; ↕. — 2. *parl.* ~ (against the return) Prote'st *m* gegen e-e Wahl (*MC.*). — 3. ~ of a principle = begging (of) the question (siehe begging 4); begging-~ siehe begging 3 ↕. — **II** *v/a.* ①a. 4. bitten, petitionieren, schriftlich einkommen, anhalten bei, bittweise angehen. — 5. erbitten, zu erlangen hoffen. — **III** *v/n.* ①a. 6. bitten, einkommen (for für, um). — 7. *parl.* to ~ against returns Wahlen beanstanden.
Zu ~ 1: to grant a ~ ein Gesuch oder eine Bitte gewähren; to send in (od. up) a ~, to put up a ~ eine Bittschrift einreichen; jur.: ~ of appeal Appellatio'nsgesuch *n* an das Oberhaus; ~ of right: a) Beschwerdeschrift, die Volksrechte betr., des engl. Parlaments 1628 gegen Karl I., b) Schrift, durch die man Zivil-ansprüche gegen die Krone geltend macht; *pol.* right of ~ Petitionsrecht *n*.
petitionarily ✎ (~-nᵉ-rᵉ-lᵉ) *adv.* durch Annahme einer erst zu beweisenden Sache.
petitionary (pᵉ-tĭᵀʃ-shᵉ-nᵉ-rᵉ) *a.* (~lly *adv.*, s. bds) 1. bittend, anflehend, anhaltend, anliegend. — 2. Bitt-..., ein Gesuch enthaltend; ~ epistle, ~ letter Bittschreiben *n*.
petitionee (pᵉ-tĭʃ-shᵉ-nīᵀ) *s.* jur.: j. gegen den ein Gesuch &c. gerichtet ist.
petitioner (pᵉ-tĭᵀʃ-shᵉ-nᵉʳ), ~ist (~nĭßt) *s.* 1. Bittsteller *m*, Pete'nt *m*, Supplika'nt *m*. — 2. engl. *hist.* = addresser 2.
petitio principii 🜲 (pᵉ-tĭᵀʃ-shᵉ-ō prĭn-ßĭᵀp-ᵉ-āī) [lt.] *s.* = begging of the question (siehe begging 4).
petit-maitre (pᵉ-tĭᵀ-mᵉʳtr) [fr.] *s.* Stutzer *m*, Geck *m*. [Fragen *m*.]
petitor (pĕᵀt-ᵉ-tᵉʳ) [lt.] *s.* Nachsucher *m*,)
petitory (pĕᵀt-ᵉ-tᵉ-rᵉ) *a.* nachsuchend, petitionierend; jur.: ~ action, ~ suit Anspruchsklage *f*. [*H.IV.*).]
Peto (pīᵀ-tō) *npr.* Gefährte Falstaffs (*SH.*)
petong ⚙ (pᵉ-tŏᵍnᵍ) *s.* = argentan 1.
Petra (pīᵀ-tra) *npr.* Petra *n* (alte Hptst. des Peträischen Arabiens; s. Arabia). [trology.)
petralogy 🜲 (pᵉ-trāᴵ-lᵊ-dᵊQᵉ) *s.* ↕ für pe-)
Petrarca (pᵉ-trāᵊᵀ-ka), ~h (pīᵀ-trāᵊᵀk) *npr.* Petrarca *m* (it. lyrischer Dichter, 1304–1374); the English Petrarch siehe English 1 ↕.
Petrarchism 🜲 (pīᵀ-trāᵊ-kĭsm) *s.* Litteratu'rgesch.: Stil *m* od. Dichtungsart *f* Petrarca's.
Petrarchist 🜲 (pīᵀ-trāᵊ-kĭßt) *s.* Schüler *m* oder Nachahmer *m* Petrarca's.
petraria (pᵉ-trāᴵᵀ-rᵉ-a) *s.* = petrary.
petrary (pĕᵀt-rᵉ-rᵉ, *CT.D.* pᵉ-trāᴵᵀ-rᵉ) [grch.] *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉs) ehm.: Steinwurfmaschine *f*. [Salpeter *m*.)
petre † (pīᵀ-tᵉʳ) *s.* = saltpetre; ~ salt)
petrean ✎ (pᵉ-trīᵀ-ᵉn) [grch.] *a.* einen Stein oder Felsen betreffend; steinig.
petrel[1] (pĕᵀt-rᵉ-ᵉl) [fr.; *dim.* von Peter[1]] *s.*, *orn.* 1. Sturmvogel *m* (*Procella'ria*); arctic ~ Eis-Sturmvogel *m* (*P. glacia'lis*); stormy ~ Sturmschwalbe *f*, St. Petersvogel *m* (*P. pela'gica*) (*a. fig.*). — 2. *provc.* = kittiwake.
petrel[2] † (~) *s.* = peitrel. [nerung *f*.]
petrescence 🜲 (pᵉ-trĕᵀß-ᵉnß) *s.* Versteie-)
petrescent 🜲 (~ᵉnt) *a.* versteinernd.
petricolous 🜲 (pᵉ-trīᵀ-ᵉ-lŏß) [grch.-lt.] *a.*, *zo.* felsenbewohnend (von Muscheln).
Petrie (pīᵀ-trī) *npr.* (Prsn.).
petrifaction 🜲 (pĕt-rᵉ-fāᵀ-ʃ-shᵉn) [grch.-lt.] *s.* 1. Versteinerung *f*. — 2. Versteinerung *f*, Petrefa'tt *n* (versteinerter organischer Körper). — 3. ✎ *fig.* Versteinerung *f* (vor Furcht, Schreck &c.).
petrifactive 🜲 (~tĭw) *a.* 1. die Versteinerung betreffend. — 2. versteinernd.
petrifiable (pĕᵀr-tᵉ-fāᴵ-bl) *a.* versteinerungsfähig.
petrific (pᵉ-trĭᵀf-ĭk) *a.* versteinernd.
petrificate † (pĕᵀr-tᵉ-fᵉ-kēt, *WB.* auch pᵉ-trĭᵀf-ᵉ-kēt) *v/a.* versteinern.
petrification 🜲 (pĕt-rᵉ-fᵉ-kā-ʃ-shᵉn [fr.] *s.* = petrifaction. — 2. *fig.* Verhärtung *f*.
petrify (pĕᵀt-rᵉ-fāī) [fr. *pétrifier*] ①d. **I** *v/a.* 1. versteinern. — 2. *fig.* versteinern, verhärten. — 3. *fig.* durch Furcht, Schreck &c. versteinern; to stand ~ied ganz (oder wie) versteinert dastehen. — **II** *v/n.* 4. sich versteinern, zu Stein werden (*a. fig.*).
petrinal † (~nᵉl) *s.* = petronel.
Petrine (pīᵀ-trĭn, ~trāᵊĭn) *a.*, *theol.* petri'nisch, des Petrus; the ~ epistles *pl.* die petrinischen Briefe *m/pl.*; *eccl.* ~ liturgy petrinische Liturgi'e (in Rom).
Petrinism 🜲 (pīᵀ-trᵉ-nĭsm) *s.*, *theol.* Lehre *f* oder Glaubensrichtung *f* des Petrus.
Petrobrusian (pĕt-rᵉ-brūᵊᵀ-ʃᵉ-ᵉn, *CT.D.* ~-ßᵉ-ᵉn) [Pierre de Bruys] *s.*, *eccl.* (Petro-)Brusianer *m* (Sekte in Südfrankreich im 12. *scs.*).
petroccipital 🜲 (pĕt-rŏk-ßĭᵀp-ᵉ-tᵊl) [lt.] *a.*, *anat.* zu dem Hinterhauptsbein und dem Felsenbein gehörig.
petrogeny 🜲 ✎ (~rŏᵈʒ-ᵉ-nᵉ) [grch.] *s.* Lehre *f* von der Entstehung der Steine od. Felsen.
petroglyph 🜲 (pĕᵀt-rᵉ-glĭf) [grch.] *s* Felsen-bild *n*, -inschrift *f*.
petroglyphic 🜲 (pĕt-rᵉ-glĭᵀf-ĭk) [grch.] *a.* in Felsen eingegraben (Inschriften &c.).
petroglyphy 🜲 (pĕt-rŏᵈʒ-ᵉ-fᵉ) [grch.] *s.* Kunst *f*, in Felsen Inschriften, Bildwerke &c. einzugraben. [Felsen-inschrift *f*.]
petrograph 🜲 ✎ (pĕᵀt-rᵉ-ᵉ-graf) [grch.] *s.*)
petrographer 🜲 (pĕt-rŏᵈʒ-ᵉ-fᵉʳ) [grch.] *s.* Gesteins-, Fels-beschreiber *m*, Gesteinskundige(r).
petrographic(al □) 🜲 (pĕt-rᵉ-gräᵊᵀf-ĭk, ~ᵉ-lᵊl) [grch.] *a.* petrogra'phisch, die Gesteinkunde betreffend.
petrography 🜲 (pĕt-rŏᵈʒ-ᵉ-fᵉ) [grch.] *s.* Petrographi'e *f*; Stein-, Fels-beschreibung *f*, Felskunde *f*.
petrol † (pᵉ-trōᴵ od. pĕᵀt-rᵉl) *s.* = petroleum.
petrolatum 🜲 (pĕt-rᵉ-lē-tᵊm) [neu-lt.] *s.*, *chm.* Vaseli'n *n*.
petrolene (pĕᵀt-rᵉ-lĭn) *s.*, *chm.* Petrole'n *n*.
petroleum (pᵉ-trōᴵ-lᵉ-ᵉm) [neu-lt.] *s.*, *min.* Petro'leum *n*, Erd-, Stein-öl *n*; elastic ~ elastisches Bergpech; raw ~, crude ~ rohes P., Naphtha *n* (*f*); refined ~ gereinigtes P.
petroleum-car 🚃 (pᵉ-trōᴵ-lᵉ-ᵉm-kāᵊr) *s.* Petro'leum-Ziffernenwagen *m*.
~-ether (~-ī-*th*ᵉʳ) *s.*, *chm.* Naphtha *n* (*f*).
~-furnace ⚙ (~-fēᵊ-nᵉßß) *s.* mittels Petro'leums geheizter Kessel oder Ofen.
~-lamp (~-lămp) *s.* Petro'leumlampe *f*.
~-refiner ⚙ (~-rᵉ-fāᴵ-nᵉʳ) *s.* Petro'leum-Destillateu'r *m*. [leum-Raffineri'e *f*.]
~-refinery ⚙ (~-rᵉ-fāᴵ-nᵉ-rᵉ) *s.* Petro'-)
~-spirit ⚙ (~-ßpĭᵀr-ĭt) *s.*, *chm.* Petro'leumbenzi'n *n*, -esse'nz *f*. [Destillatio'nsgefäß *n*.)
~-still ⚙ (pᵉ-trōᴵ-lᵉ-ᵉm-ßtĭl) *s.* Petro'leum-)
~-stove (~-ßtōw) *s.* Petro'leum-ofen *m*.
~-tester ⚙ (~-tĕß-tᵉʳ) *s.* Petro'leumprüfer *m* (Werkzeug). [reiniger *m* (Werkzeug).)
~-washer ⚙ (~-wŏʃ-ᵉʳ) *s.* Petro'leum-)
~-works ⚙ (~-wēᵊᵀkß) *s/pl.* Petro'leumschacht *m*. [tro'leumreich.)
petroliferous 🜲 (pĕt-rᵉ-lĭᵀf-ᵉ-rᵉßß) *a.* pe-)
petrolin(e) 🜲 (pĕᵀt-rᵉ-lĭn, ~lēn) *s.*, *chm.* Petroli'n *n*. [Petroleum-artig machen.]
petrolise ④ (~laīʃ) *v/a.* ①b. petrolisieren,)
petrolist (~lĭßt) *s.* Petroleur *m*, Petroleuse *f*, Brandstifter(in), bsd. die im Mai 1871 in Paris die öffentlichen Gebäude anzündeten.
petrologic(al □) 🜲 (pĕt-rᵉ-lŏᵈʒ-ĭk, ~ᵉ-lᵊl) *a.* petrolo'gisch, die Fels- od. Gestein-kunde betreffend. [od. Gestein-kundige(r).)
petrologist 🜲 (pĕt-rŏᵈʒ-ᵉ-lŏßt) *s.* Fels-)
petrology 🜲 (pĕt-rŏᵈʒ-ᵉ-dᵊQᵉ) [grch.] *s.* Fels-, Gestein-kunde *f*.
petromastoid 🜲 (pĕt-rᵉ-măᵊß-tŏid) *a.*, *anat.* zum Felsen- u. Warzen-bein gehörig.
petromyzont 🜲 (pĕt-rᵉ-māᵊᵀ-ʃŏnt) [grch.] *s.*, *ichth.* Neun-auge *n* (*Petromy'zon*).
petronel ⚔ (pĕᵀt-rᵉ-nĕl) [fr. *pétrinal*] *s.* (auch *her.*) ehm. große Sattelpistole; *co.* Donnerbüchse *f*. [= petroccipital.)
petro-occipital 🜲 (pĕt-rᵉ-ŏk-ßĭᵀp-ᵉ-tᵊl) *a.*)
petrosal 🜲 (pᵉ-trāᴵ-ßᵉl) [lt.] *anat.* **I** *a.* Felsen-...; ~ bone = **II.** – **II** *s.* Felsenbein *n*.
petrosilex 🜲 (pĕt-rᵉ-ßāᴵ-lĕkß) [grch.-lt.] *s.*, *min.* Felsi't *m*, dichter Feldspat.
petrosilicious 🜲 (pĕt-rᵉ-ßᵉ-lĭᵀʃ-shᵉß) *a.* aus Felsi't bestehend.
petrosphenoidal 🜲 (pĕt-rᵉ-ßfᵉ-nŏiᵈ-dᵊl) *a.*, *anat.* das Felsen- u. Keil-bein betr.; ~ suture Felsenbein- und Keilbein-naht *f*.
petrostearin(e) 🜲 (~ßtĭᵀ-ᵉ-rĭn) *s.*, *min.* Berg-, Erd-wachs *n*, Ozoke'rit *m*.
petrous 🜲 (pĕᵀt-rᵉ-ßß oder pīᵀ-trᵉß) [lt.] *a.* 1. steinhart, felsig. – 2. *anat.* Felsenbein-...
Petruchio (pᵉ-trūᵊᵀ-tʃᵉ-ō oder ~ᵉ-ō) *npr.* (Edelmann in *SH.T.S.*). [Festung.)
pettah ⊙R-Z. (pĕᵀt-a) *s.* Vorstadt *f* einer)
petter (pĕᵀt-ᵉʳ) [pet[1]] *s.* j. der verzärtelt oder verhätschelt; Liebkoser(in).

pettiauger † ⚓ (pĕt-ˢ-ăʳ-gᵉʳ) *s.* = periagua.
pettichaps (pĕʳt-ˢ-tſchăpß) *s., orn.* 1. graue od. Garten-Grasmücke *f* (*Sy'lvia horte'nsis*). — 2. = chiff-chaff.
petticoat (pĕʳt-ˢ-kōt) [petty u. coat[1]] **I** *s.* 1. † kurzer Männer-Rock. — 2. Frauen-Rock *m*, jetzt bſd. Frauen-Unterrock *m*. — 3. F *fig.* weibliches Weſen. — 4. Kinderröckchen *n*. — 5. Ölluch-rock *m* der Fiſcher. — 6. Wogenſchießen: Raum der Scheibe außerhalb des Zentrums. — 7. *tel.* becher-artig ausgehöhlter Teil eines Iſola'tors für Leitungslinien. — **II** *a.* 8. *co.* Weiber-...; ~ government Weiberherrſchaft *f*; heis under ~ government er ſteht unter dem Pantoffel. [Liebeshandel *m*.]
petticoat-affair F (pĕʳt-ˢ-kōt-ă-fār') *s.*
petticoat-breeches (~-brĭtſch-ᵉſ) *s/pl.* ehm. kurze, unten oft mit Spitzen beſetzte Männerhoſe. [rock tragend, weibiſch.]
petticoated (pĕʳt-ˢ-kō-tᵉd) *a.* e-n Unter-
petticoat-governed F (~kōt-gŏw-ᵈᵉrnd) *a.* = henpecked (*DI.*).
petticoat-hold (pĕʳt-ˢ-kōt-hōld) *s.* jur.: Weiber-, Kunkel-lehen *n*.
Petticoat Lane (pĕʳt-ˢ-kōt lēn) *npr.* ehm. Gaſſe im Oſten von London, wo ſich das Hauptgeſchäft in alten Kleidern befand.
petticoat-pensioner P (pĕʳt-ˢ-kōt-pĕn-ſchᵉn-ᵉʳ) *s.* Schürzenſtipendiat *m*, Louiſe *m*, Zuhälter *m*. [petticoat-breeches.]
petticoat-trousers (~-trăū-ſᵗʳſ) *s/pl.* = ſ
Pettie (pĕʳt-ᵉ) *npr.* (Prſn.).
pettifog (pĕʳt-ˢ-fŏg) **I** *v/n.* ①e. den Winkeladvokaten ſpielen, mit Kniffen vorgehen, ſchikanieren; ~ging attorney Winkel-advokat *m*; F ~ging fellow Schikaneur *m*, kleinlicher Menſch. — **II** F *v/a.* ①e. mit Kniffen betreiben. — **III** † *s., co.* verwirrender Nebel.
pettifogger (~fŏg-ᵉʳ) [petty und fogger] *s.* 1. Winkel-konſule'nt *m*, -advoka't *m*, Rabuli'ſt *m*. — 2. P Kleinigkeitskrämer *m*.
pettifoggery (pĕʳt-ˢ-fŏg-ˢ-rᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~nᵉſ) Verfahren *n* eines Winkel-advokaten, Schlich *m*, Kniff *m*. [①b. = pettifog I.]
pettifogulise ④ ↖ (pĕt-ˢ-fŏʳg-ᵘˡ-lāĭſ) *v/n.*
Pettigrew (pĕʳt-ˢ-grūū) *npr.* (Prſn.).
pettily (pĕʳt-ˢ-lᵉ) *adv.* in kleinlicher Weiſe.
pettiness (~nᵉß) *s.* Kleinheit *f*; Geringfügigkeit *f*. [ſtarched ~ Steifpetinet *m*.]
pettinet ⊛ (~nᵉt) *s.* Petine't *m* (Art Gaze); ſ
pettish (pĕʳt-ıſch) [pet[2]] *a.* □ empfindlich, verdrießlich, eigenſinnig, mürriſch, launiſch, ärgerlich, aufgebracht; ~ness (~nᵉß) *s.* Empfindlichkeit *f*, Verdrießlichkeit *f*, launiſches Weſen.
pettitoes (pĕʳt-ˢ-tōſ) [petty und toe] *s/pl.* Schweinefüße *m/pl.* (bisw. *co.* a. v. Menſchen).
pettle[1] ſchott. (pĕtl) *s.* = paddle.
pettle[2] (~) *v/a.* ①b. verzärteln, verhätſcheln.
pettle[3] ⚙ (~) *s.* Glätter *m* (Werkzeug).
petto (pĕʳt-o) [it.] *s.* Bruſt *f*; ↖ *fig.* to keep in ~ bei ſich behalten, zurückhalten.
pettrel † (pĕʳt-ʳᵉl) *s.* = peitrel.
petty (pĕʳt-ᵉ) [fr. *petit*] **I** *a.* (ſ. ~ily *adv.*) 1. klein, geringfügig, winzig; ¥. — 2. unbedeutend, von geringem Wert, von geringer Bedeutung; kleinlich (*Syn.* ſ. frivolous); ¥. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, pĕʳt-ˢſ) 3. † Kleine(r) (Schüler). — 4. F ~ies *pl.* Geringfügigkeiten *f/pl.*, Kleinigkeiten *f/pl.* (Koſten ꝛc.).

Zu ~ 1 u. 2: ~ advocate unbedeutender Advoka't; Winkelkonſulent *m*; ⊛ ~ average ſ. average[2] 2a ¥; ~ bag ehm. Bureau auf dem Kanzleigericht, wo die gerichtlichen, die Krone betreff. Befehle ausgefertigt und aufbewahrt wurden; ⊛ ~ cash kleine Summen *f/pl.*; ⊛ ~ cash-account Kaſſakonto *n*; ⊛ ~ cash-book kleines Kaſſabuch; ⊛ ~ charges, ~ expenses *pl.* kleine Koſten *pl.*, Speſen *pl.*; ⊛ ⚓ ~ customs *pl.* Extrazoll *m* auf von Ausländern eingeführte Waren; ⊛ ~ debts *pl.* kleine Schulden *f/pl.*; ~ gods *pl.* Untergötter *m/pl.*; ~ king kleiner, unbedeutender König; *fig.* Zaunkönig *m*; ⊛ ~ journal Noti'zbuch *n*, Kladde *f*; jur.: ~ jury kleine Jury (ſiehe jury 1 ¥); jur.: ~ larceny kleiner Diebſtahl; ⊛ ~ ledger Briefportobuch *n*; ¥ ~ madder = cross-wort 1; ¥ ~ mullen Primel *f* (*Pri'mula veris*); ⚓ *Am.* ~ officer Unteroffizier *m*; ~ prince kleiner Fürſt; ⚓ ~ tally: a) Beknappung *f* (kleine Schiffsration), b) Zollfreiheit *f* der Lebensmittel für das Schiffsvolk; ⊛ ~ traders *pl.* kleine Handelsleute *pl.*; ⊛ ~ wares *pl.* Kurzwaren *f/pl.* [chaps.]
pettychaps (pĕʳt-ˢ-tſchăpß) *s.* = petti-
pettyfogger † (~fŏg-ᵉʳ) *s.* = pettifogger.
petty-morrel ¥ (~mŏr-ᵉˡ) *s.* äſtige Ara'lie, Berg-angelika *f* (*Ara'lia racemo'sa*).
petty-rice ¥ (~rāĭß) *s.* Quino'apflanze *f* (*Chenopo'dium quino'a*).
petty-whin ¥ (pĕʳt-ˢ-(h)wĭn) *s.* engliſcher Ginſter (*Geni'sta a'nglica*).
petulance (pĕʳt-iˢ-lᵉnß), **~y** (~lᵉn-ßᵉ) [lt.] *s.* 1. Ausgelaſſenheit *f*, Mutwille *m*. — 2. Keckheit *f*, Unverſchämtheit *f*. — 3. Verdrießlichkeit *f*, Launenhaftigkeit *f*.
petulant (~lᵉnt) [lt.] *a.* □ 1. ausgelaſſen, mutwillig. — 2. keck, unverſchämt. — 3. verdrießlich, ärgerlich.
petulcity † (pᵘˡ-tŭʳl-ßᵉ-tᵉ) *s.* Mutwille *m*, Widerſpenſtigkeit *f*. [haarig.]
petulcous † (~lᵉß) [lt.] *a.* mutwillig, widerſ
petum, ~n † (pīʳ-tŭm, ~tŭn) [amerik.-indianiſch] *s.* Petum *n*, Tabak *m*.
petunia ♁ ¥ (pᵉ-tjūʳ-nᵉ-a) *s.* Petunie *f*.
petunse (pᵘˢ-tŭʳn-ſᵉ) **petuntse, ~ze** (pᵘˢ-tŭʳn-tſᵉ) [chin.] *s.* Petuntſe *f* (in China: feldſpat-haltige Thonmaſſe zur Porzellanfabrikation).
Petworth (pĕʳt-wŏʳth) *npr.* (Ort in *Sus.*); ~ marble Petworth-Marmor *m*.
petzite ♁ (pĕʳt-ßāĭt) *s., min.* Petzi't *m*.
peucedanine ♁ (pjū-ßēʳd-ᵈᵉ-nĭn) *s., chm.* Peucedani'n *n* ($C_{12}H_{12}O_3$; Stoff in der Wurzel des gemeinen Haarſtrangs, *Peuce'danum officina'le*).
peugh ſchott. (pūh) *int.* = pugh. [menhir.]
peulvan (pjūʳl-wᵉn), **~en** (~wᵉn) *s.* =
Peutingerian ♁ (pjū-tĭn-dQĭʳ-nᵉ-ᵉn) *a.*: ~ table Peu'tingerſche Karte (Karte der Militärſtraßen des weſt-römiſchen Reiches, von Konrad Peutinger [1465—1547] aufgefunden).
Peveril (pĕʳw-ˢ-rĭl) *npr.* (Prſn. bei *Sc.*).
pew[1] (pjū) [a/ſ. *puy*, vom lt. *po'dium*] **I** *s.* 1. Kirchen-ſtuhl *m*, -ſitz *m*, Stand *m* in der Kirche. — 2. † abgeſchloſſenes Po'dium der Rechtsanwälte, Geldverleiher ꝛc. — 3. † *thea.* Loge *f*. — 4. ↖ ~s *pl.* Kirchenſtuhl-Inhaber *m/pl.*, Gemeinde *f*. — **II** ↖ *v/a.* ①a. 5. mit Kirchenſtühlen verſehen. — 6. to ~ off abteilen, abgrenzen.
pew[2] (pjū) *s.* Fiſcherei: einzinkiges Werkzeug mit hölzerner Handhabe. — Vgl. ~[1].
pew-chair *Am.* (pjūʳ-tſchāʳ) *s.* Klappſitz *m* an Kirchenſtühlen, zur Aushilfe. [*nis phæbe*).]
pewee (pīʳ-wī) *s., orn.* Art Tyra'nn (*Sayo'r-*)
peweep (pīʳ-wīp) *s., orn.* = lapwing.
pewet (pīʳ-wᵉt) *s., orn.* = pewit.
pewfellow ⑤ † (pjūʳ-fĕl-ō) *s.* Kirchennachbar *m*; *fig.* Genoſſe *m*, Genoſſin *f* (*SH.R.III,4,4,58*).
pew-gaff (pjūʳ-găf) *s.* Fiſchhaken *m*.
pewholder ⑤ (~hōl-dᵉʳ) *s.* Inhaber *m* eines Kirchenſtuhls.
pewing (~inᵍ) *s., coll.* Kirchenſtühle *m/pl.*
pewit (pīʳ-wĭt) [lautnachahmend] *s., orn.* 1. (a. ~-gull) = laughing-gull. — 2. = lapwing. — 3. *Am.* = pewee. [niſten.]
pewit-pool † (~pūl) *s.* Sumpf, wo Kiebitze
pewkeeper ⑤ (pjūʳ-kī-pᵉʳ) = pewholder.
Pewk P (pjūk) *s., co.* (Einwohner[in] v. Miſſouri = Puke). [der die Kirchenſtühle aufſchließt.]
pew-opener (pjūʳ-ōpn-ᵉʳ) *s.* Kirchendiener,
pew-rent (~rĕnt) *s.* Kirchenſtuhl-miete *f*.
pewter (pjūʳ-tᵉʳ) [a/ſ. *pe(a)utre*] **I** *s.* 1. ⊛ *metall.* engliſches Schüſſelzinn, Hartzinn *n*. — 2. *coll.* Zinngerät *n*. — 3. Zinngefäß *n*, -krug *m*. — 4. *sl.* Silber *n*, Geld *n*; to stump the ~ bezahlen, P berappen. — 5. ⚓ *sl.* Priſengeld *n*. — 6. ⊛ Zinnaſche *f*, Zinn-oxyd *n*. — **II** *a.* 7. zinnern, aus Zinn; ⊛ ~ mould zinnerne Lichtform; ~ pot Bierkrug *m* aus Zinn.
pewterer (pjūʳ-tᵉ-rᵉʳ) *s.* Zinngießer *m*; ⊛ ~'s solder Zinnlot *n*; ~'s temper Legierung *f* von Kupfer und Zinn.
pewtergrass ¥ (pjūʳ-tᵉʳ-gnaß) *s.* Kannen-, Scheuer-kraut *n* (*Equise'tum hiema'le*).
pewtermill ⊛ (~mĭl) *s.* Art Schleifſcheibe *f* für Steine (z. B. Amethy'ſt, Acha't ꝛc.).
pewterwort ¥ (~wōʳt) *s.* = pewtergrass.
pewtery (pjūʳ-tᵉ-rᵉ) *a.* zinn-ähnlich; Zinn-...; ~ taste Geſchmack *m* nach Zinn.
pewy (pjūʳ-ᵉ) *a., Sport-sl.* eingezäunt; aus kleinen, mit Hecken umgebenen Feldern beſtehend. [Haarige des Tuches.]
pexity † (pĕʳk-ßᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* Noppe *f*, das
Peyerian ♁ (pāĭʳ-ˢ-rᵉ-ᵉn) [Johann Peyer, ſchweizeriſcher Anato'm (1653—1712)] *a.* Peyerſch; *anat.* ~ glands *pl.* Peyerſche Drüſen *f/pl.* (auch Peyer's glands). [pilz-artig.]
pezizoid ♁ ¥ (pĕʳſ-ˢ-ſŏĭd) [grch.] *a.* becher-
pezle mezle † (pĕʳſl mĕʳſl) *adv.* in verworrener Weiſe (= pell-mell[1]).
pfenni(n)g ⊛ (pfĕʳn-ĭg od. ~inᵍ) *s.* Pfennig *m* (deutſche Münze).
Pg. *abbr.* = Portuguese.
P.G.M. □ *abbr.* = Past Grand Master.
phacitis ♁ (fă-ßāĭ-tĭß) [grch.] *s., med.* Linſen-entzündung *f* des Auges.
phacochere, ~œ ♁ (făʳk-ˢ-kiᵉ) [grch.] *s., zo.* afrik. Warzenſchwein *n* (*Phacoche'rus*).
phacoid ♁ (fēʳ-kŏĭd) [grch.] *a.* linſenförmig.
phacolite ♁ (făʳk-ˢ-lāĭt) [grch.] *s., min.* Phakoli't, Bohnenſtein *m* (Art Würfelzeolith).
phacoscope ♁ (~ßkōp) [grch.] *s.* Phakoſko'p *n* (kleine dunkle Kammer, um die Akkomodation der Linſe zu zeigen).
Phæacia (fĭ-ēʳ-ſchᵉ-a) *npr., grch. myth.* Phäa'kia *n*, Inſel *f* der Phäa'ken.
Phæacian (~ſchᵉ-ᵉn oder ~ſchᵉ-ᵉn) *grch. myth.* **I** *a.* phäa'kiſch. — **II** *s.* Phäa'ke *m*, Phäa'kin *f*. [Schüler des Sokrates).]
Phædo(n) (fĭʳ-dō, fĭʳ-dŏn) *npr.* Phä'don *m*
Phædra (fĭʳ-dra) *npr., grch. myth.* Phädra *f* (Tochter des Minos, Gemahlin des Theſeus).
Phædrus (fĭʳ-drᵉß) *npr.* Phädrus *m*: a) Schüler des Sokrates; b) röm. Fabeldichter.
☞ **phæno...** ♁ = pheno...
phæochrous ♁ (fĭ-ōʳ-krᵉß) [grch.] *a.* von dunkler Hautfarbe. [Schwarztang betr.]
phæosporic ♁ ¥ (fĭ-ˢ-ßpŏʳ-ĭk) *a.* den
Phaethon (fēʳ-ᵗʰᵉn) **I** *npr., grch. myth.* Pha'ethon *m* (Sohn des Helios, den bei der unglücklichen Lenkung des Sonnenwagens Zeus durch einen Blitzſtrahl tötete). — **II** ♁ p~ *s., orn.* Tro'pikvogel *m*.
phaeton (~ᵗᵉn) [Phaethon] *s.* 1. Pha'ethon *m* (Art leichter, eleganter Zweiſpänner). — 2. *co.* Fuhrmann *m*. — 3. ♁ = phaethon II.
phaetonic (fē-ˢ-tŏʳn-ĭk) *a.* zu einem Pha'ethon gehörig.
☞ **phagedæ...** ♁ = phagede...
phagedena ♁ (fădQ-ˢ-dīʳ-na) [grch.] *s., med.* freſſendes Geſchwür; sloughing ~ Hoſpita'lbrand *m*.
phagedenic ♁ (~dĕʳn-ĭk) *med.* **I** *a.* freſſend (Geſchwür), ätzend (Arzenei). — **II** *s.* Ätzmittel *n*.
phagedenical ♁ (~ˢ-tᵉſl) *a.* = phagedenic.
phagedenous ♁ (fădQ-ˢ-dīʳ-nᵉß) *a., med.* freſſend (Geſchwür).

phagocyte ⚕ (fă'g-ŝ-ßaĭt) [grch.] *s.* Batteriol.: Phagozy't *n* (Mikroben zerstörendes weißes Blut-körperchen).

☞ **phak...** ⚕ = phac... [körperchen).]

phalacrocoracine ⚕ (făl-ă-kr-kŏ'r-ă-ßin) [grch.] *a.*, *orn.* zu den Scharben (*Phalacro'corax*) gehörig.

Phalæcean, ~lan ⚕ (făl-ŝ-ßĭ'-n, ~ßaĭ'-n) *a.*, *pros.* phalä'tisch (den elfsilbigen Vers des griechischen Lyrikers Phalä'kus betreffend).

phalænian ⚕ (fă-lĭ'-nĭ-n) [grch.] *a.* und *s.*, *ent.* = geometrid.

phalænid ⚕ (~nĭd) *s.*, *ent.* Spanner *m*.

phalangal ⚕ (fă-lă'n-gl) = phalangeal.

phalangarian ⚔ † (fă-lă-n-ō- ob. fō-lă-n-gă'-rĭ-n) *s.* Soldat *m* einer Pha'lanx.

phalange ⚕ (fă-lă'n-dŏG) [fr., grch.] *s.* 1. *anat.* Finger-, Zehen-knochen *m*. — 2. *ent.* Tarsenglied *n*. — 3. ⚘ Bündel *n* Staubfäden.

phalangea/, ~n ⚕ (fă-lă'n-dŏG-l, ~dŏG-n) *a.*, *anat.* die Finger- oder Zehen-knochen betreffend. [Kusu *m* (*Phalangi'sta*).]

phalanger ⚕ (~dŏG-r) [fr., grch.] *s.*, *zo.*

phalanges *s/pl.* 1. (fă-lă'n-dŏG-ĭ) *pl.* von phalange. — 2. (~dŏGĭ) *pl.* von phalanx.

phalangial ⚕ (~dŏG-l) *a.* = phalangeal.

phalangian ⚕ (~dŏG-n) I *a.* 1. = phalangeal. — 2. *ent.* zu den Afterspinnen gehörig. — II *s.* 3. *ent.* Afterspinne *f*.

phalangic ⚕ (~dŏGĭk) *a.* = phalangeal.

phalangidean ⚕ (fă-lă-n-dŏGĭ-d-ĭ-n) *a.*, *ent.* zu den Afterspinnen gehörig.

phalangious ⚕ (fă-lă'n-dŏG-ĭ-ŝ) *a.*, *ent.* zu den Afterspinnen gehörig.

phalangist ⚕ (fă'l-ă-n-dŏGĭßt, *WB.* fă-lă'n-dŏGĭßt), **~er** ⚕ (fă-lă-n-dŏGĭ'ß-t-r) *s.*, *zo.* = phalanger.

phalangistine ⚕ (fă-lă-n-dŏGĭ'ß-tĭn oder ~taĭn) *zo.* I *a.* zu den Kusus gehörig. — II *s.* Kusu *m* (*Phalangi'sta*).

phalangite ⚔ (fă'l-ă-n-dŏGaĭt) [grch.] *s.* Phalangi't *m* (Soldat einer Pha'lanx).

phalanstere ⚕ (~ßtĭr) [fr.] *s.* Phalanste'r *n* (Gesamthaus für eine Fouriersche Pha'lanx).

phalansterian ⚕ (fă-lă-n-ßtĭ'-r-ĭ-n) I *s.* Anhänger *m* des Fourierschen sozia'len Syste'ms, Bewohner *m* e-s Phalanste'rs. — II *a.* phalanste'risch.

phalanster*ianism* ⚕ (fă-lă-n-ßtĭ'-r-ĭ-nĭsm), **~ism** ⚕ (fă-lă'n-ßt-ĭsm) *s.* Wesen *n* des Fourierschen sozia'len Syste'ms.

phalanstery ⚕ (fă'r-lă-n-ßt-r) [fr.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~rĭz) *s.* = phalanstere.

phalanx (fē'-lă-n-ŋkß oder fă'r-lă-n-ŋkß) [grch.] *s.* (*pl.* **~ges**, fă-lă'n-dŏGĭz) od. (außer in *anat.*) **~xes** (fē'-lă-n-ŋk-ß-ĭz oder fă'r-lă-n-ŋk-ß-ĭz). ⚔ Pha'lanx *f* (*pl.* Phala'nges) (taktische Abteilung der Fußtruppen, bsd. bei den Macedoniern). — 2. *fig.* Phalanx *f*, Schar *f*, Truppen *f/pl.* — 3. ⚕ Fouriersche sozia'le Phalanx. — 4. ⚕ *anat.*: a) Knochenreihe *f* der Finger oder Zehen; b) Finger-, Zehen-knochen *m*. — 5. ✎ *zo.* Gruppe *f*.

phalanxed (fē'-lă-n-ŋkßt od. fă'r-lă-n-ŋkßt) *a.* (zu e-r Pha'lanx zusammen)geschlossen (*BY.*).

phalaric ⚔ † (fă-lă'r-ĭk) [Pha'laris, Tyrann von Agrige'nt; 6. *sæc.* v. Chr.] *s.* Feuerspeer *m*.

phalarope ⚕ (fă'r-l-ŏ-rōp) [grch.] *s.*, *orn.* Wassertreter *m* (*Phala'ropus*).

phallephoric ⚕ (fă-l-ŝ-fŏ'r-ĭk) [grch.] *a.* grch. Alt.: den Phallus tragend.

phallic ⚕ (fă'l-ĭk) [grch.] *a.* grch. Alt.: phallisch; den Phallus(dienst) betreffend.

phalli(cl)sm ⚕ (fă'l-ß-ĭsm, fă'l-ĭsm) *s.* grch. Alt.: Phaluskultus *m*.

phallitis ⚕ (fă-laĭ'-tĭß) [grch.] *s.*, *med.* Entzündung *f* des männlichen Gliedes.

phalloid ⚕ (fă'l-ŏĭd) [grch.] *a.* von der Form des männlichen Gliedes.

phallus ⚕ (fă'l-ŝ) [grch.] *s.* (*pl.* **~li**, **~laĭ**) 1. männliches Glied; weitS.: Zeugungsorgan *n*. — 2. grch. Alt.: Phallus *m* (Nachbildung e-s männlichen Gliedes bei Bacchusfesten). — 3. ⚘ Gicht-, Gift-morchel *f* (*Phallus impudi'cus*).

Phanariot (fă-nă'r-ĭ-ŏt) [neu-grch.] I *a.* das Griechen-Viertel Phana'rion in Konstantinopel betr.; phanario'tisch. — II *s.* Phanario't(in) (Bewohner[in] des Phana'rion).

phane † (fēn) *s.* ✓+ für fane[1].

phanerobranchiate ⚕ (fă-n-ĭ-r-ĭ-brăĭ'-nĭ-ĭ-ĭt) [grch.] *a.*, *zo.* mit deutlichen Kiemen.

phanerocarpæ ⚕ (fă-n-ĭ-r-ĭ-kaĭ'-pĭ) *s/pl.*, *zo.* Lippenquallen *f/pl.* (*Acra'spedæ*).

phanerocarpous ⚕ ⚘ (~pßß) [grch.] *a.* mit deutlichen Früchten.

phanerocrystalline ⚕ (~krĭ'ß-tă-lĭn) *a.*, *min.* deutlich krystalli'nisch.

phanerogam ⚕ ⚘ (fă'r-n-ĭ-r-găm) [grch.] *s.* phaneroga'mische Pflanze (*ant.* cryptogam). [*s/pl.* Phaneroga'men *f/pl.*]

phanerogamia ⚕ ⚘ (fă-n-ĭ-r-gē'-mĭ-ă)) **phanerogam***ian* ⚕ ⚘ (~gē'-m-ĭ-n), **~ous** ⚕ ⚘ (~nŏ'g-ă-mĭßß) *a.* phaneroga'misch (mit deutlich wahrnehmbaren Geschlechtsteilen).

phaneroglossal ⚕ (fă-n-ĭ-r-ĭ-glŏ'ß-l) [grch.] *a.*, *zo.* mit sichtbarer Zunge (versehen).

phanged † (fă-ŋd) *a.* ✓+ für fanged.

phansigar Ost-I. (fă'r-n-ß-ĭ-gĭ'r) *s.* einer der kasten-artig organisierten Raubmörder.

phantascope (fă'r-n-tă-ßkōp) [grch.] *s.*, *opt.* Phantasko'p *n*, stroboskopische Scheibe.

Phantasiast (fă-n-tĭ'-ĭ-ă-ßt) [grch.] *s.*, *eccl. hist.* Anhänger der Lehre, daß Christus nur einen Scheinkörper gehabt habe. [(*SH.L.4,1,101.*)]

phantasime † (fă'r-n-tă-ĭm) *s.* Phanta'sm *f*.

phantasm (fă'r-n-tăßm) [grch.] *s.* 1. Phanto'm *n*, Trug-, Scheinbild *n*. — 2. Hirngespinst *n*. — 3. Geister-erscheinung *f*.

phantasma (fă-n-tă'ß-ma) *s.* (*pl.* **~ta**, ~mă-ta) = phantasm.

phantasmagoria (fă-n-tăß-mă-gŏ'r-ĭ-ă ⑨) [grch.] *s.* 1. Gaukelbild *n*, Blendwerk *n*. — 2. Phantasmagori'e *f*, Nebelbild *n*. — 3. Late'rna ma'gica *f*, Nebelbilder-apparat.

phantasmagor*ial* (fă-n-tăß-mă-gŏ'r-ĭ-ĭ-l ⑨), **~ic(al)** (~gŏ'r-ĭk, ~ĭ-ĭ-l) *a.* phantasmago'risch; Nebelbilder-...; trügerisch.

phantasmagory (fă-n-tă'ß-mă-gō-r ⑨ od. ~gĭ-r) *s.* = phantasmagoria.

phantasmal (fă-n-tă'ß-mĭ-l) *a.* □ Phantom-..., gespenster-artig; nebelbilder-artig.

phantasmalian ✎ (fă-n-tăß-mā'-lĭ-ĭ-n) *a.* = phantasmal.

phantasmality (~mă'l-ĭ-t) *s.* gespenstisches oder trügerisches Wesen.

phantasmascope ⚕ (fă-n-tă'ß-mĭ-ßkōp) *s.* = phantascope. [*a.* = phantasmal.]

phantasmatic(al) (fă-n-tăß-mă'-t-ĭk, ~ĭ-ĭ-l) **phantasmatography** ⚕ ✎ (~mĭ-tŏ'g-r-ĭ-f) [grch.] *s.* Beschreibung *f* der Himmelserscheinungen (Regenbogen ꝛc.). [tasmal.]

phantasmic ✎ (fă-n-tă'ß-mĭk) *a.* = phan-

phantasmogenesis ⚕ (fă-n-tăß-mĭ-dŏG'-n-ĭ-ßĭß) [grch.] *s.* Erzeugung *f* od. Entstehung *f* von Geister-erscheinungen od. Trugbildern.

phantasmogenetic ⚕ (~dŏG-nĕ'-t-ĭk) *a.* (**~ally** *adv.*, ſ. bs) Geister-erscheinungen od. Trugbilder hervorbringend.

phantasmogenetically ⚕ (~ĭ-ĭ-l-ĭ) *adv.* vermittels Hervorbringung von Geister-erscheinungen oder Trugbildern.

phantasmological ⚕ (~lŏ'dŏG-ĭ-ĭ-l) [grch.] *a.* das Studium der Geister-erscheinungen oder Trugbilder betreffend.

phantasmology ⚕ (~mŏ'l-ĭ-dŏG) *s.* Wissenschaft *f* von den Geister-erscheinungen od. Trugbildern. [fantastic(al).]

phantastic(al) † (fă-n-tă'ß-tĭk, ~t-ĭ-l) *a.*

phantastry † (fă'r-n-tă-ß-tr) *s.* = fancy.

phantasy (fă'r-n-tĭ-ß) *s.* und *v.* = fantasy.

phantom (fă'r-n-tĭm) [fr., grch.] I *s.* 1. † Erscheinung *f*, Täuschung *f*. — 2. Phanto'm *n*, Erscheinung *f*, Gespenst *n*, Geist *m*. — 3. optische Täuschung. — 4. *med.* = manikin 2. — II *a.* 5. Schein-...; gespenstisch, geisterhaft; Geister-...; ~ corn schmächtiges Getreide; *ichth.* ~ fish junger Meer-aal (*Conger vulga'ris*); ⚓ ~ ship fliegender Holländer, Geisterschiff *n*; *med.* ~ tumour Scheingeschwulst *f*.

phantomatic ✎ (fă-n-tŏ'-mă'r-ĭ-t) *a.* phanto'm-, nebel-artig.

Phanuel (fĭ-njū'-ĭ oder fă'r-n-ĭ-ĕl) *npr.* Phanue'l *m* (Lut. 2,36).

Phar. *abbr.* = pharmacy; pharmacopœia.

Pharamond (fă'r-ă-mŏnd) *npr.* Pha'ramund (sagenhafter französischer König).

Pharaoh (fă'r-rō, *WB.* a. ~rĕ-ō) [ägyptisch *Pir-aa*] *s.* 1. Pha'rao *m* (Titel der Könige von Ägypten); the **~s** *pl.* die Pharao'nen *m/pl.*; ⚧. — 2. † **p~** ✓+ für faro. — 3. **p~** *sl.* Art starkes Bier.

☞ **Zu ~1:** old ~ = ~3; *ent.* ~'s ant Art kleine rote Ameise; *orn.* ~'s chicken, ~'s hen ägyptischer Geier (*Neo'phron percno'pterus*); *geol.* ~'s pence *pl.* Nummuli'ten *m/pl.*; *zo.* ~'s mouse, ~'s rat Ichneu'mon *n* (*Herpe'stes ichneu'mon*). [*s.* = faro.]

pharaon (fă'r-ă-ŏn, *WB.* fă'r-rĕ-ŏn) [fr.]

Pharaonic (fă-n-ă-ŏ'r-n-ĭk) *a.* pharao'nisch.

phare ⚓ (fă'r) [pharos] *s.* 1. ✎ Leuchtturm *m*. — 2. Hafen-einfahrt *f*; Reede *f*.

Pharian (fă'r-ĭ-n) *a.* pharisch, aus Pharos.

pharisaic(al □) (fă-r-ĭ-ß-ĭ'-k, ~ĭ-ĭ-l) [grch.] *a.* pharisä'isch; *fig.* scheinheilig.

pharisaicalness (fă-r-ĭ-ß-ĭ'-k-ĭ-l-n-ĭß) *s.* Scheinheiligkeit *f*, heuchlerisches Wesen.

pharisaism (fă'r-ĭ-ß-ĭ-ĭsm) *s.* 1. Pharisä'ismus *m*, pharisä'ische Lehre. — 2. *fig.* Scheinheiligkeit *f*, Heuchelei *f*.

pharisean † (fă-r-ĭ-ĭ'-n) *a.* = pharisaic.

Pharisee (fă'r-ĭ-ß) [grch., hebr.] *s.* 1. jüd. *rel.* Pharisä'er *m*. — 2. *fig.* Scheinheilige(r), Heuchler(in).

phariseeism (~ĭsm) *s.* = pharisaism.

Pharm. *abbr.* = pharmacy; pharmacopœia.

pharmaceutic(al □) ⚕ (fă-r-m-ĭ-ßjū'-t-ĭk, NUTTALL ~ĭjū'-tĭk, ~t-ĭ-l) [grch.] *a.* pharmazeu'tisch, arzeneikundlich; Apotheker-...

pharmaceutics ⚕ (~tĭkß) *s.* (*sg.* und *pl.*) Pharmazeu'tik *f*, Apothekerkunst *f*.

pharmaceutist ⚕ (~tĭßt) *s.* Pharmazeu't *m*, Apotheker *m*. [mazeu't *m*.]

pharmacist ⚕ (fă'r-m-ă-ßĭßt) *s.* Phar-

pharmaco*dynamic* ⚕ (fă-r-m-ă-ĭ-daĭ-nă'-m-ĭk) [grch.] *a.* die Arzeneiwirkung betr.

~dynamics ⚕ (~ĭkß) *s.* (*sg.* und *pl.*) Lehre *f* von der Wirkung der Arzeneimittel.

~gnosia ⚕ (fă-r-m-ă-ŋg-nō'-ĭ-ă) *s.* = pharmacognostics.

~gnostical ⚕ (~nŏ'g-ĭ-ĭ-l) *a.* □ die Arzeneiwarenkunde betr.; arzeneikundlich.

~gnostics ⚕ (~tĭkß) [grch.] *s.* (*sg.* und *pl.*) Pharmakognosi'e *f*, Arzeneiwarenkunde *f*.

~gnosy ⚕ (fă-r-m-ă-ŋg-n-ĭ-ß) *s.* = pharmacognostics. [*f* von Arzeneimitteln.]

~graphy ⚕ (~rĕ-ĭ) [grch.] *s.* Beschreibung

~lite ⚕ (fă-r-m-ĭ'-ĭ-laĭt) [grch.] *s.*, *min.* Pharmakoli'th *m*, Arse'nitblüte *f*.

~logical ⚕ (fă-r-m-ă-ĭ-lŏ'dŏG-ĭ-ĭ-l) [grch.] *a.* pharmakolo'gisch.

~logist ⚕ (~lŏ'l-ĭ-dŏGĭßt) *s.* Pharmakolo'g *m*, Kenner *m* von Arzeneimitteln.

~logy ⚕ (~dŏG) [grch.] *s.* Arzeneimittellehre *f*; engS. = pharmacodynamics.

~maniacal ⚕ (~ĭ-ĭ-m-ă-n-aĭ'-ă-k-ĭ-l) [grch.] *a.* arzenei-toll. [pharmacognostics.]

~mathy ⚕ (~lŏ'm-ă-*th*'-ĭ) [grch.] *s.* =

pharmacon ⚕ (fă-r-m-ă-kŏn) [grch.] *s.* Arzeneimittel *n*.

pharmacopœia ⚕ (fă-r-m-ă-ĭ-ĭ-pĭ'-ĭa) [grch.] *s.* 1. Pharmakopö'e *f*. — 2. † *chm.* Laborato'rium *n*. [makopö'e (bereitet).]

pharmacopœial ⚕ (~ĭ-ĭ-l) *a.* nach der Phar-

pharmacopolist ⏣ (fär-mä-kŏ′p-ŏ-lĭst) [grch.] *s.* Apotheker *m*; Arzenei-, Droguenhändler *m*. [= cube-ore.]

pharmacosiderite ⏣ (~sĭ-dĕ-rīt) *s.*

pharmacy (fär′-mă-sē) [fr., grch.] *s.* (*pl.* ~ies, ~sĭ) 1. ⏣ Pharmaci'e *f*, Apothekergewerbe *n*, -kunst *f*. — 2. Apotheke *f*.

Pharnabazos (fär-nă-bē-zŏs) *npr.* grch. Mit.: Pharnaba'zos *m* (pers. Satra'p in Klein-Asien zur Zeit des peloponne'sischen Krieges).

Pharnaces (fär′-nă-sēs) *npr.* Mit.: Pha'rnakes *m* (bib. Sohn des Mithrida'tes).

pharo [1] (fär′-rō) *s.* = faro. — Vgl. ~ [2].

pharo [2] ⚓ † (fär′-rō) *s.* = pharos II.

pharology ⏣ ⚓ (fă-rŏ′l-ŏ-dʒē) [grch.] *s.* Lehre *f* von den Leuchtsignalen.

Pharos (fär′-rŏs) **I** *npr.* Pha'ros *n* (Insel vor dem Hafen von Alexandria, ehm. mit berühmtem Leuchtturm). — **II** ⚓ p~ *s.* Pha'ros oder Pha'rus *m*, Leuchtturm *m*.

Pharsalia (fär-sē′-lĭ-a) *npr.* röm. Mit.: Pharsa'lien *n* (Landschaft in Thessalien).

Pharsalus (fär-sē′-lŭs) *npr.* Pharsa'lus *n* (thessal. St., Sieg Cäsars über Pompejus, 48 v. Chr.).

pharyngal ⏣ (fă-rĭ′n-ŋăl) *a.* = pharyngeal.

pharyngalgia ⏣ (făr-ĭn-ŋăl′-dʒē-a) [grch.] *s.*, *med.* Schmerz *m* im Schlunde.

pharyngeal ⏣ (fă-rĭ′n-dʒē.ăl, *WB.* a. făr-ĭn-dʒĭ′-ē-ăl) [pharynx] **I** *a.* 1. *anat.* Schlund-..., Rachen-...; ⚕. — 2. *zo.* mit e-m Schlund od. e-r Rachenhöhle versehen. — **II** *s.* 3. *ichth.* Schlundknochen *m*.

⊗ Zu ~ 1: *med.* ~ abscess Schlundabsce'ß *m*; *anat.* ~ artery Rachenarte'rie *f*; *anat.* ~ cavity Rachenhöhle *f*; *anat.* ~ gland Rachendrüse *f*; ~ mirror, ~ speculum Rachenspiegel *m*.

pharynges ⏣ (fă-rĭ′n-dʒĭz) *s/pl.* v. pharynx.

pharyngitic ⏣ (făr-ĭn-dʒĭ′-tĭk) *a.*, *med.* die Schlundkopf-Entzündung betreffend; mit Schlundkopf-E. od. Rachenbräune behaftet.

pharyngitis ⏣ (~dʒā′-tĭs) *s.* Schlundkopf-Entzündung *f*, Rachenbräune *f*.

pharyngobranch ⏣ (fă-rĭ′n-gō-brăŋ) [grch.] *s.*, *zo.* Schlundkiemer *m*.

~branchial ⏣ (fă-rĭn-gō-brăŋ′-kĭ.ăl) *zo.* **I** *a.* den Schlund u. die Kiemen betr. — **II** *s.* Schlundkiemen-Knochen *m*.

~dynia ⏣ (~dĭ′n-ĭ-a) [grch.] *s.*, *med.* Schmerz *m* im Schlunde.

~gnathi ⏣ (făr-ĭn-gō′-ŋă-thaī) [grch.] *s/pl.*, *ichth.* Pharyngogna'then *pl.*

~graphic ⏣ (fă-rĭn-gō-grăf′-ĭk) *a.*, *anat.* den Schlund beschreibend.

~graphy ⏣ (făr-ĭn-gŏ′-ŋră-fē) [grch.] *s.*, *anat.* Beschreibung *f* des Schlundes.

~laryngeal ⏣ (fă-rĭn-gō-lăr-ĭ-ăl-dʒĭ′-ē.ăl, ~lă-rĭ′-dʒē.ăl) [grch.] *a.*, *anat.* zu Schlund und Kehlkopf gehörig.

~logical ⏣ (~gŏ-lŏ′-dʒĭ-kĕ-tĭ′l) *a.*, *anat.* die Lehre vom Schlunde betreffend.

~logy ⏣ (făr-ĭn-gŏ′-lŏ-dʒē) [grch.] *s.*, *anat.* Schlundlehre *f*.

~mycosis ⏣ (fă-rĭn-gō-maī-kō′-sĭs) [grch.] *s.* Pilzbildung *f* im Schlunde.

~nasal ⏣ (~nē′-zĭl) [grch.-lt.] *a.*, *anat.* zu Schlund und Nase gehörig.

~pathia ⏣ (~pă′th-ē-a) [grch.] *s.*, *med.* Schlundleiden *n*. [Schlundlähmung *f*.]

~plegia ⏣ (~plĭ′-dʒē-a) [grch.] *s.*, *med.*

~pneustal ⏣ (fă-rĭn-gō-pnjū′-stĕl) [grch.] *a.*, *zo.* zu den Schlund-atmern gehörig.

~scope ⏣ (fă-rĭ′n-gō-skōp) *s.*, *med.* Schlundkopfspiegel *m*.

~scopy ⏣ (făr-ĭn-gŏ′-ŋă-pē, *CT.D.* fă-rĭ′n-gō-skō-pē) [grch.] *s.*, *med.* Schlund-untersuchung *f*. [*s.*, *med.* Schlund-krampf *m*.]

~spasmus ⏣ (fă-rĭn-gō-spăs′-mŭs) [grch.]

~tome ⏣ (fă-rĭ′n-gō-tōm) [grch.] *s.*, *surg.* Schlundkopf-Lanzette *f*.

~tomy ⏣ (făr-ĭn-gŏ′-tŏ-mē) [grch.] *s.*, *surg.* Schlundkopfschnitt *m*.

pharynx ⏣ (fă′r-ĭn-kŝ) [grch.] *s.* (*pl.* ~ges, fă-rĭ′n-dʒĭz oder ~xes, fă′r-ĭn-kŝ-ĕz), *anat.* Schlund(kopf) *m*, Rachen *m*.

phascolome ⏣ (fă′-skō-lōm) [grch.] *s.*, *zo.* Wombat *m* (*Phasco'lomys wombat*).

phase [1] (fēz) [fr., grch.] *s.* 1. *ast.* Phase *f*, Lichtwandlung *f*; ~s *pl.* of the moon Mond-phasen *f/pl.*, -wechsel *m*. — 2. *fig.* Phase *f*, Wandlung *f*, Stadium *n*. — 3. *phys.* Phase *f*. — Vgl. ~ [2].

phase [2] *Am.* (~) *v/a.* ①b. ⚡ für faze.

phasel ❀ (fē′-zĕl) [grch.] *s.* Schminkbohne *f* (*Phase'olus*).

phaseless (fē′-zĕ-lĕs) *a.* unwandelbar.

Phaselis (fă-sē′-lĭs) *npr.* Mit.: Phase'lis *n* (Hafenstadt in Ly'kien, Klein-Asien).

phaseolus ⏣ ❀ (fă-sē′-ŏ-lŏs) *s.* Schminkbohne *f*. [*orn.* fasanen-artig.]

phasianine ⏣ (fā′-zĭ.ă-nin) [grch.] *a.*,

phasic ⏣ (fā′-zĭk) [phase [1]] *a.*, *ast.* phasisch, zu einer Phase gehörend; vorübergehend.

phasis ⏣ (fē′-sĭs) [grch.] *s.* (*pl.* ~es, ~sĭ), *ast.* Phase *f*, Lichtwechsel *m*.

phasm ↖ (făzm) [grch.] *s.* Erscheinung *f*, Phanto'm *n*.

phasma (fă′z-ma) *s.* (*pl.* ~ta, ~mă-ta) 1. ↖ = phasm. — 2. ⏣ *ent.* Gespensthenschrecke *f*. [phasma 2.]

phasmid ⏣ (fă′z-mĭd) [grch.] *s.*, *ent.* =

phassachate ⏣ † (fă′-să-kāt) [grch.] *s.*, *min.* blei-farbener Acha't.

phatagin ⏣ (fă′t-ă-dʒĭn) [grch.] *s.*, *zo.* Tama'ndua (*Myrmeco'phaga tetrada'ctyla*).

Ph.B. *abbr.* = Bachelor of Philosophy.

Ph.D. *abbr.* = Doctor of Philosophy.

pheasant (fe′z-nt) [a/f. *fesant*; grch. *phasiano's*] *s.*, *orn.* 1. common ~, English ~ gemeiner Fasa'n (*Phasia'nus co'lchicus*); golden ~, painted ~ Goldfasan *m* (*Ph. pictus*); pencilled ~, silver ~ Silberfasan *m* (*Gallopha'sis nycthe'merus*). — 2. *Am.* Bezeichnung verschiedener anderer Vögel.

pheasant-cuckoo (~-kŭ′k-ū) *s.* = coucal.

pheasant-duck *Am.* (fe′z-nt-dŭk) *s.*, *orn.* = merganser.

pheasant-finch (~-fĭnsch) *s.*, *orn.* afrikan. Vogel (*Astri'lda unăula'ta*). [faneri'e *f*.]

pheasantry (~nē) *s.* (*pl.* ~ies, ~nĕz) Fasa-

pheasant's-eye ❀ (~nts-aī) *s.* 1. Ado'nisröschen *n* (*Ado'nis autumna'lis*). — 2. Federnelke *f* (*Dia'nthus pluma'rius*).

pheasant-shell (fe′z-nt-schĕl) *s.*, *zo.* Fasa'nschnecke *f* (*Phasanie'lla*). [schwänzig.]

pheasant-tailed (~-tāld) *a.*, *orn.* fasa'n-

pheasant-walk (~-wâk) *s.* = pheasantry.

pheasant-wood ❀ (~-wŭd) *s.* = partridge-wood.

Phebe (fī′-bē) **I** *npr.* Phö'be (Hirtin in *SH. As.*). — **II** *v/a.* ①b. tyrannisch wie Phöbe behandeln (*SH.As.4,3,39*).

pheese, ~ze † oder *provc.* u. *Am.* (fīz) *s.* und *v.* = feaze [1]. [übellaunig.]

pheesy F (fī′-zē) *a.* reizbar, empfindlich,

Pheezar (fī′-zĕr) [pheeze] *s.*, *co.* etwa: Zaufer *m* (*SH.W.1,3,10*).

phelloderm ⏣ ❀ (fĕ′l-ŏ-dēr-m) [grch.] *s.* Phellode'rm *n* (Zellschicht unter dem Korke).

phellogen ⏣ ❀ (~dʒĕn) [grch.] *s.* Phelloge'n *n* (innere Korkschicht). [fort-erzeugend.]

phellogenetic ⏣ ❀ (fĕl-ŏ-dʒĕ-nĕ′t-ĭk) *a.*

phelloplastics ⏣ (~plă′st-ĭks) [grch.] *s.* (*sg.* und *pl.*) Korkschneidekunst *f*.

phelonion (fĕ-lō′-nē-ŏn) [lt.-grch.] *s.* (*pl.* ~a, ~nē-a), *eccl.* Meßgewand *n* der griechisch-kath. Geistlichen. [Phenaceti'n *n*.]

phenacetin ⏣ (fē-nă′-sĕ-tĭn) *s.*, *pharm.*

phenacite ⏣ (fē′-nă-ſāīt) [grch.] *s.*, *min.* Phenaki't *m*. [schung *f*.]

phenakism ⏣ † (~kĭsm) [grch.] *s.* Täu-

phenakistoscope ⏣ (fē-nă-kĭ′-stŏ-skōp) [grch.] *s.*, *opt.* Phenakiſtoſko'p *n*, Stroboſko'piſche Scheibe.

phenanthrene ⏣ (fē-năn′-thrĭn) *s.*, *chm.* Phenanthre'n *n* ($C_{14}H_{10}$).

phene ⏣ † (fīn) *s.*, *chm.* Benzi'n *n*.

phenetol ⏣ (fē′-nē-tŏl, *WB.* fī′-nē-tōl) *s.*, *chm.* Pheneto'l *n* ($C_2H_5.OC_6H_5$).

phengite ⏣ (fē′-nŋ-dʒaīt) *s.*, *min.* Phengi't *m*, Kaliglimmer *m*. [bo'lſäure *f*.]

phenic ⏣ (fī′-nĭk) *a.*, *chm.*: ~ acid Kar-

Phenice (fē-naī′-sē ob. fī′-nē-sē) *npr.* Phöni'zien *n* (Ap.-G. 11,19). [Phöni'zien *n*.]

Phenicia (fē-nĭ′-ſch(-ē)-a) *npr.*, *geogr.*

Phenician (~ē.ĭn) [grch.] **I** *a.* 1. phöni'zisch. — **II** *s.* 2. Phöni'zier(in). — 3. das Phöni'ziſche (Sprache).

phenicin(e) ⏣ (fē′-nē-sĭn) *s.*, *chm.* Phönizi'n *n*, Purpurſchwefelſäure *f*.

phenicious (fē-nĭ′-ſch-ŭs) *a.* purpurfarben.

phenicopter ⏣ † (fĕn-ē-kŏ′-p-tĕr) [fr., grch.] *s.*, *orn.* Flami'ngo *m* (*Phœnico'pterus*).

phenix (fī′-nĭks) [grch.] **I** *s.* 1. *myth.* Phönix *m* (mythischer Vogel der alten Ägypter, der ſich beim Nahen des Todes in ſ-m Neſte verbrannte, um verjüngt aus der Aſche hervorzugehen). — 2. ↖ *fig.* Phönix *m*, etwas Ausgezeichnetes, Wunderbares (auch von Perſonen). — 3. *ent.* Art Spanner *m* (*Cida'ria ribesia'ria*). — **II** P~ *npr.* 4. *ast.* Phönix *m* (ſüdl. Sternbild).

phenix-stone ⊕ (~stōn) *s.* Art Kunſtſtein *m* aus Ofenſchlacke.

phenocryst ⏣ (fī′-nŏ-krĭſt) *s.*, *min.* vorſtehender Kryſtall im Porphyrgeſtein.

phenogam ⏣ ❀ (fī′-nŏ-găm) [grch.] *s.* phaneroga'miſche Pflanze.

phenogamia ⏣ ❀ (fī-nŏ-ob. fĕn-ē-gē′-mē-a) [grch.] *s/pl.* = phanerogamia.

phenogamic ⏣ ❀ (~gă′m-ĭk), **~ous** ⏣ ❀ (fē-nŏ′-g-ă-mŭs) [grch.] *a.* phaneroga'miſch.

phenol ⏣ (fī′-nŏl, *WB.* fī′-nōl) *s.*, *chm.* Karbo'l-, Phenyl-ſäure *f* (C_6H_5OH).

phenology ⏣ (fē-nŏ′-l-ŏ-dʒē) *s.* Phänologi'e *f* (Wiſſenſchaft von dem Einfluſſe des Klimas auf das tieriſche und pflanzliche Leben).

phenomenal (fē-nŏ′m-ē-nĕl) *a.* □ 1. ⏣ *phls.* ſich nur auf die Erſcheinung beziehend, zu e-m Phänome'n gehörig, phänomena'l; ~ idealism Ideali'smus *m* des Berkeley. — 2. *fig.* phänomena'l, hervorragend, außerordentlich. — **II** ↖ *s.* 3. Erſcheinung *f*.

phenomenalise ④ ⏣ (fē-nŏ′m-ē-nă-laīſ) *v/a.* ①b. zur Erſcheinung bringen.

phenomenalism ⏣ (~lĭsm) *s.*, *phls.* = externalism 1. [menali'ſt *m*.]

phenomenalist ⏣ (~lĭst) *s.*, *phls.* Phäno-

phenomenality (fē-nŏm-ē-nă′-l-ē-tē) *s.* 1. ⏣ *phls.* Phänomenalität *f*, Zuſtand *m* als Erſcheinung. — 2. *fig.* Phänomenalität *f*, das Außerordentliche.

phenomenise ④ ⏣ (fē-nŏ′m-ē-naīſ) *v/a.* ①b. *phls.* zur Erſcheinung bringen.

phenomenism ⏣ (~nĭsm) *s.*, *phls.* Lehre, die ſich nur an die empi'riſche Erſcheinung ohne Rückſicht auf den kauſa'len Zuſammenhang hält.

phenomenist ⏣ (~nĭst) *s.*, *phls.* Anhänger *m* des phenomenism.

phenomenological ⏣ (fē-nŏm-ē-nŏ-lŏ′-dʒē-tĭ′-kĕl) *a.*, *phls.* phänomenolo'giſch.

phenomenology ⏣ (~nŏ′m-ē-nŏ′-l-ŏ-dʒē) [grch.] *s.*, *phls.* Erſcheinungslehre *f*.

phenomenon (fē-nŏ′m-ē-nŏn) [grch.] *s.* (*pl.* ~a, ~na) 1. ⏣ *phls.* Phäno'menon *n*, Erſcheinung *f*. — 2. weitS.: Phänome'n *n*, Erſcheinung *f*; bſd. Luft-, Natur-erſcheinung *f* (~ of nature). — 3. merkwürdige od. wunderbare Erſcheinung, et. Wunderbares, wahres Wunder; Wunderkind *n* (auch infant ~).

phenose ⏣ (fī′-nōs) *s.*, *chm.* Pheno'ſe *f*.

Pheny F (fī′-nē) *npr.*, *dim.* von Josephine.

phenyl ⏣ (fī′-nĭl) *s.*, *chm.* Phenyl *n*.

phenylamide ⏣ (fī-nĭl-ă′m-īd ob. ~aīd) *s.*, *chm.* Phenyl-ami'd *n*.

phenylamine ⏣ (~ĭn) *s.*, *chm.* Phenyl-ami'n *n*, Anili'n *n* (ſ. aniline).

phenyle ⏣ (fīᵉ'-nīl) *s.*, *chm.* Phen'yl *n.*
phenylene ⏣ (‿nᵉ-lēn) *s.*, *chm.* Phenyle'n *n.*
phenylia ⏣ (fᵉ-nīᴵ'-lᵉ-a) *s.*, *chm.* Anili'n *n.*
phenylic ⏣ (‿lĭk) *a.*, *chm.* = phenic.
pheon (fīᵉ'-ŏn) *s.* 1. ⚔ ehm. Speer *m* der königl. Leibgarde. — 2. *her.* Pfeil-, Widerhaken-
phew (fjū) *int.* pfui!; oho! [spitze *f.*]
phial (fāᴵ'-ᵈl) [grch.] **I** *s.* Phio'le *f*, Fläschchen *n*; *phys.* Leyden ‿ Leydener Flasche *f*; *phys.* philosophical ‿ Bologne'ser Flasche *f*. — **II** *v/a.* ①e.(a.) in ein Fläschchen thun, in einer Phio'le aufbewahren.
Phidian (fĭ'd-ᵉ-ăn) *a.*, *sculp.* des Phi'dias, in der Art des Phidias ausgeführt.
Phidias (fĭ'd-ᵉ-ăß) *npr.* Phi'dias *m* (berühmtester Bildhauer des griech. Alt., gest. um 430 v. Chr. in Athen); art of ‿ Bildhauerkunst *f.*
Phigalian ⏣ (fᵉ-gē'-lᵉ-ăn) *a.* aus Phiga'lia (ehm. Stadt in Arkadien); ‿ marbles *pl.* Relie'fskulpturen des britischen Museums aus Phigalia.
Phil (fĭl) *npr.*, *dim.* Phi'lippchen *n*; Phyllis *f.*
Phil. *abbr.* = Philemon; Philip[1]; (Epistle to the) Philippians; philology; philosopher; philosophical; philosophy.
☞ **phil...** ⏣ = philo...
Phila. *abbr.* = Philadelphia.
philabeg (fĭ'l-ᵃ-bĕg) *s.* = filibeg.
Philadelphia (fĭl-ᵃ-dĕ'l-fᵉ-a) [grch.] *npr.* Philade'lphia *n*: a) Hauptstadt von Pennsylvanien, *U.S.*; b) Att.: Stadt in Lydien.
Philadelphian[1] (‿fᵉ-ăn) **I** *a.* philadelphisch, aus Philade'lphia. — **II** *s.* Philade'lphier(in). — ☞ Vgl. ‿[2] u. [3].
Philadelphian[2] ⏣ (‿) *a.* Att.: des Ptolemä'us Philade'lphus (König von Ägypten 283–247 v. Chr.), philade'lphisch.
philadelphian[3] (‿) *s.*, *eccl.* Mitglied der 1695 von Jane Lead gegründeten Sekte der Engelsbrüder.
philalethist † (fĭl-ᵃ-lĭᴵ'-*th*ĭßt) [grch.] *s.* Liebhaber *m* der Wahrheit.
philamot † (fĭl'-ᵃ-mŏt) *s.* ⁺ᴸ für filemot.
philander (fᵉ-lă'n-dᵉʳ) [grch.] **I** *s.* 1. Liebhaber *m*. — 2. *zo.* Beuteltier *n*, bsd. australischer Bandiku't (*Perame'les*). — **II** *v/n.* ①a. 3. den Liebhaber spielen, liebeln, Liebelei treiben (after bei, mit). — 4. *sl.* umherstreifen; abschweifend schreiben.
philanderer (‿dᵉʳ-ᵉʳ) *s.* Liebler *m*; j. der den Liebhaber spielt; Hofmacher *m* ohne ernste Absichten.
philanthrope (fĭ'l-ᵃn-*th*rōp) [grch.] *s.* Philanthro'p *m*, Menschenfreund *m*.
philanthropic(al □) (fĭl-ᵃn-*th*rŏ'p-ĭk, ‿ᵉ-ĭᵏᵃl) *a.* philanthro'pisch, menschenfreundlich.
philanthropinism ⏣ (‿ᵉ-nĭsm) [grch.] *s.* Philanthropini'smus *m*.
philanthropinist ⏣ (‿nĭßt) *s.* Anhänger *m* des Philanthropini'smus.
philanthropist (fᵉ-lă'n-*th*rᵉ-pĭßt) *s.* Philanthro'p *m*, Menschenfreund *m*.
philanthropistic ↖ (fᵉ-lăn-*th*rᵉ-pĭ'ß-tĭk) *a.* philanthropenhaft (*CL.*).
philanthropy (fᵉ-lă'n-*th*nᵉ-pᵉ) [grch.] *s.* Philanthropie' *f*, Menschenliebe *f*.
philantomba (fĭl-ᵃn-tŏ'm-ba) *s.*, *zo.* Art Schopf-antilope *f* (*Cephalo'lophus maxwe'lli*). [liebend.]
philargurous † (fᵉ-lăʳ'-gjū-rŏß) *a.* geld-
philargury † (fᵉ-lăʳ'-gjū-rᵉ) [grch.] *s.* Liebe *f* zum Ma'mmon.
Philario (fᵉ-lā'ʳ-rᵉ-ō) *npr.* (Person in *SH.C.*).
philatelic (fĭl-ᵃ-tᵉ'l-ĭk) *a.* die Brief- u. Stempel-Markenkunde betr.; P‿ Society Verein *m* der (Brief-)Markensammler.
philatelist (fᵉ-lă'-t-ᵉ-lĭßt) *a.* Brief- u. Stempel-Markensammler *m*.
philately (‿ᴵᵉ) [fr., grch.] *s.* Liebhaberei *f* für Brief- u. Stempel-Marken; Sammeln *n* von Briefmarken; Briefmarkenkunde *f*.
philatory (fĭ'l-ᵃ-ᵗᵉ-rᵉ) [phylactery] *s.*, *Cath.eccl.* durchsichtiger Reli'quienschrein.
philauty † (‿ă-tᵉ) [grch.] *s.* Eigenliebe *f*.
Philemon (făĭ-lĭ'-mŏn) *npr.* Phile'mon *m*: a) grch. *myth.* Gatte der Baucis; b) grch. Dichter, † 262 v. Chr.; c) *bibl.* Epistle of St. Paul to ‿ Epistel *f* Pauli an Philemon.
philenor (fᵉ-lĭ'ᵑ-nᵉʳ) *s.*, *ent.* Art Schwalbenschwanz *m* (*Papi'lio philenor*; *U.S.*).
Philetas (făĭ-lĭ'-tᵉß) *npr.* Phile'tas (grch. Dichter im 4. sæc. v. Chr.).
Philetus (‿ᵗᵉß) *npr.* Phile'tus *m* (2.Tim.2,17).
philharmonic (fĭl-hāʳ-mŏ'n-ĭk) [grch.] *a.* philharmo'nisch, musikliebend.
Philhellene ⏣ (fĭl-hĕ'l-ĭn) [grch.] *s.* Philhelle'ne *m*, Griechenfreund *m*.
Philhellenic ⏣ (fĭl-hᵉ-lĕ'n-ĭk) *a.* philhelle'nisch, griechenfreundlich.
philhellenism ⏣ (fĭl-hĕ'l-ᵉ-nĭsm) *s.* Philhelleni'smus *m*, Interesse *n* für die Griechen.
Philhellenist ⏣ (‿nĭßt) *s.* = Philhellene.
philiater ⏣ (fᵉ-lĭ-ăĭ'ʳ-ᵃ-ᵗᵉʳ) [grch.] *s.* Medizi'n aus Liebhaberei Studierender.
philibeg (fĭ'l-ᵉ-bĕg) *s.* = filibeg.
philigree † (‿grĭ) *s.* ⁺ᴿ für filigree.
Philip[1] (fĭ'l-ĭp) *npr.* 1. Phili'ppus, Phi'lipp *m* (Bn.); to appeal from ‿ drunk to ‿ sober etwa: von dem leidenschaftlich erregten an den ruhigen Richter appellieren; † ‿ and Cheyney: a) all' und jeder; b) Art Stoff.
philip[2] (fĭ'l-ĭp) *s.* 1. *prov.*, *orn.*: a) Haussperling *m*, Spatz *m* (*Passer dome'sticus*); b) = accentor 2. — 2. † *cant* Polizi'st *m*.
philip[3] † (‿) *s.* u. *v.* = fillip.
Philip. *abbr.*, *bibl.* = (Epistle to the) Philippians. [(Diebesgehilfe, der aufpaßt).]
philiper ᴾ (fĭ'l-ᵉ-pᵉʳ) *s.* Schmiereſteher *m*)
Philipist (fĭ'l-ᵉ-pĭßt) *s.* = Philippist.
Philipp. *abbr.*, *bibl.* = (Epistle to the) Philippians. [(Bn.).]
Philippa (fᵉ-lĭ'p-a) *npr.* Philippi'ne *f*)
Philippan (fᵉ-lĭ'p-ᵉn) *a.* in der Schlacht bei Phili'ppi gebraucht (*SH.An.2,5,23*).
Philippe (fĭ'l-ĭp) *npr.* Philippi'ne *f* (Bn.; *SH.H.VI,b,2,2,35* u. *49*).
Philippi (fᵉ-lĭ'p-aĭ) *npr.* Phili'ppi (macedon. Stadt, Schlacht 42 v. Chr.).
Philippian (fᵉ-lĭ'p-ᵉ-ăn) [Philippi] **I** *a.* phili'ppisch. — **II** *s.* Phili'ppер(in), Bewohner(in) von Phili'ppi; *bibl.* Epistle of Paul the Apostle to the ‿s Brief *m* St. Pauli an die Phili'pper.
Philippic (fᵉ-lĭ'p-ĭk) [grch.] *s.* 1. Phili'ppika *f* (eine der Reden des Demo'sthenes gegen Philipp von Macedo'nien). — 2. p‿ *fig.* Phili'ppika *f*, heftige Standrede.
Philippine[1] (fĭ'l-ᵉ-pĭn) *a.*, *geogr.*: ‿ Islands *pl.* Philippi'nen *f/pl.* (span. Inselgruppe im ost-indischen Archipe'l, a. the ‿s *pl.*).
philippine[2] (‿pĭn) *s.* = philopena.
philippise ④ (‿pāĭz) [grch.] ①b. **I** *v/n.* 1. für König Philipp von Macedo'nien eintreten. — 2. *fig.* heftig sprechen oder schreiben, donnern. — **II** *v/a.* 3. *fig.* in einer Phili'ppika oder heftig angreifen.
Philippism (‿pĭsm) *s.*, *eccl.* Lehren *f/pl.* Philipp Mela'nchthons.
Philippist (‿pĭßt) *s.*, *eccl.* Anhänger *m* Philipp Mela'nchthons.
Philips (fĭ'l-ĭpß) *npr.* (Prsn.); bsd.: a) Ambrose ‿ englischer Dichter (1671–1749); b) s. Orinda.
Philipstown (‿taūn) *npr.* (St. in Irland.).
Philisides (*WB.* fĭ'l-ᵉ-ßĭdˢ, fᵉ-lĭ'ß-ĭdˢ od. fᵉ-lĭ'ß-ᵉ-dĭˢ) *npr.* (Bn. des Sir Philip Sidney).
Philister (fᵉ-lĭ'ß-ᵗᵉʳ) *s.*, *univ. sl.* in Deutschland: Philister *m*, Spießbürger *m*.
Philistia (fᵉ-lĭ'ß-ᵗᵉ-a) *npr.* Land *n* der Phili'ster. [**II** *s.* Phili'ster *m* (Volksname).]
Philistian (‿tᵉ-ăn) **I** *a.* philistä'isch. —)
Philistim † (‿tĭm) [hebr.] *s.* = Philistine 1.
Philistine (fᵉ-lĭ'ß-tĭn, fĭ'l-ᵉ-ßtaĭn) [hebr.] **I** *s.* 1. Phili'ster *m* (Volksname). — 2. Philister *m*, (beschränkter) Spießbürger *m*. — 3. † *cant* Gerichtsdiener *m*. — **II** *a.* 4. philistä'isch. — 5. phili'sterhaft, spießbürgerlich, beschränkt.
Philistinise ④ (fᵉ-lĭ'ß-tᵉ-naĭz) *v/a.* ①b. spießbürgerlich verändern, ein spießbürgerliches Aussehen geben (*dat.*).
Philistinism (fᵉ-lĭ'ß-tᵉ-nĭsm, fĭ'l-ᵉ-ßtᵉ-‿) *s.* Philister-, Spießbürger-tum *n*; Philisterei)
Phillack (fĭ'l-ăk) *npr.* (St. in Co'rnwall). [*f.*]
phill-horse † (fĭ'l-hŏ'ß) *s.* = fill-horse.
phillibeg (fĭ'l-ᵉ-bĕg) *s.* = filibeg.
Phillida (fĭ'l-ᵉ-da) *npr.* (Name e-r Schäferin; *SH.M.D.2,1,68*).
Phillimore (fĭ'l-ᵉ-mō'ʳ ⑨) *npr.* (Prsn.).
phillippena (fĭl-ᵉ-pĭᴵ'-na) *s.* = philopena.
Phillipsburg (fĭ'l-ĭpß-bŭ'ʳg) *npr.* (Stadt in New Jersey, *U.S.*). [*s.* Steinlinde *f.*)
phillyrea ⏣ ♀ (fᵉ-lăĭ'ʳ-ᵉ-a, fᵉ-lĭᴵ'ʀ-ᵉ-a) [grch.])
phillyrin ⏣ (fĭ'l-ᵉ-rĭn) *s.*, *chm.* Phillyri'n *n* (Bitterstoff mehrerer Phillyrea-Arten).
Philo (fāĭ'ʳ-lō) *npr.* Philo(n) (jüd.-griech. Philosoph; gest. zwischen 50 und 54 n. Chr.).
☞ **philo...** ⏣ [grch.] in Zssgn: Freund, freundlich, liebend 2c.
philobiblical ⏣ (fĭl-ᵉ-blᴵ'b-lᵉ-ᵏᵃl) [grch.] *a.* dem Bibelstudium ergeben.
philobosopher ↖ (‿bŏ'ß-ᵉ-fᵉʳ) [grch.] *s.*, *co.* Rindfleisch-Liebhaber *m*.
philocalist ↖ (fᵉ-lŏ'l-ᵃ-lĭßt, *CT.D.* fĭ'l-ᵉ-kăl-lĭßt) [grch.] *s.* Verehrer *m* des Schönen.
Philoctetes (fĭl-ŏk-tĭ'-tĭß) *npr.*, grch. *myth.* Philokte'te(s) (trefflicher Bogenschütze, auf dem Zuge nach Troja infolge eines Schlangenbisses auf Le'mnos zurückgelassen). [volksfreundlich.)
philodemic ⏣ (fĭl-ᵉ-dĕ'm-ĭk) [grch.] *a.*)
Philodemos (fĭl-ᵉ-dĭᴵ'-mŏß) *npr.* Philode'mus (Philoso'ph und Dichter im 1. sæc. v. Chr.).
philodendrist (fĭl-ᵉ-dĕ'n-dʀĭßt) [grch.] *s.* Baumfreund *m*. [Katzenfreund *m*.)
philofelist † (fᵉ-lŏ'f-ᵉ-lĭßt) [grch.-lt.] *s.*)
philogalist † (fᵉ-lŏ'g-ᵃ-lĭßt) *s.* Milchfreund *m*. [liebend.)
philogarlic ↖ (fĭl-ᵉ-gāʳ'-lĭk) *a.* knoblauch-)
philognyist (fᵉ-lŏᵍ'ᵑᵍ-ᵉ-nĭßt) *s.* Weiberfreund *m*. [*f.*)
philogyny ↖ (‿nᵉ) [grch.] *s.* Weiberliebe)
Philohellenian † (fĭl-ᵉ-hᵉ-lĭ'-nᵉ-ăn) *s.* =)
Philol. *abbr.* = philology. [Philhellene.)
philologer ⏣ ↖ (fᵉ-lŏ'l-ᵉ-dᵊᵍʳ), ‿**ian** ⏣ ↖ (fĭl-ᵉ-lŏ'-dᵊᵍᵉ-ăn) *s.* = philologist.
philologic(al □) (fĭl-ᵉ-lŏ'dᵊᵍ-ĭk, ‿ᵉ-ĭᵏᵃl) *a.* philolo'gisch, sprachwissenschaftlich.
philologise ④ ⏣ ↖ (fᵉ-lŏ'l-ᵉ-dᵊᵍaĭz) *v/n.* ①b. philolo'gische Fragen erörtern.
philologist ⏣ (‿dᵊᵍĭßt) [grch.] *s.* Philolo'g *m*, Sprachforscher *m*. [logist.)
philologue ⏣ ↖ (fĭ'l-ᵉ-lŏg) *s.* = philo-)
philology ⏣ (fᵉ-lŏ'l-ᵉ-dᵊᵍᵉ) [grch.] *s.* Philologie *f*, Sprachwissenschaft *f*.
philomath ⏣ (fĭ'l-ᵉ-măth) [grch.] *s.* Freund *m* der Gelehrsamkeit, Lernbegieriger *m*.
philomathematic ⏣ † (fĭl-ᵉ-măth-ᵉ-măᵗ'-ĭ-tĭ) [grch.] *s.* = philomath.
philomathic(al) ⏣ (fĭl-ᵉ-măᵗ'*h*-ĭᵏ, ‿ᵉ-ĭᵏᵃl) [grch.] *a.* lernbegierig. [Lernbegier *f.*)
philomathy ⏣ (fᵉ-lŏ'm-ᵃ-*th*ᵉ) [grch.] *s.*)
philome/ (fĭ'l-ᵉ-mēl), ‿**la** (fĭl-ᵉ-mĭ'-la), ‿**ne** † (fĭ'l-ᵉ-mĭn) [grch. *myth.* Philome'le, Schwester der Prokne, in eine Nachtigall verwandelt] *s.*, *poet.* Philome'le *f*, Nachtigall *f*.
philomot † (fĭ'l-ᵉ-mŏt) *a.* und *s.* = filemot.
philomusical ↖ (fĭl-ᵉ-mjūʳ'-ᶻĭ-ᵏᵃl) [grch.] *a.* musikliebend.
Philonic (fᵉ-lŏ'n-ĭk) [Philo] *a.* philo'nisch.
philopena (fĭl-ᵉ-pĭᴵ'-na) *s.* Vielliebchen *n* (Art Wette zwischen zwei Personen verſch. Geſchlechts; auch der dabei gegebene Doppelkern einer Nuß 2c.; der üble Gruß am folgenden Tage; das Geschenk des Verlierenden); he said first ‿ er sagte zuerst: „Guten Morgen, Vielliebchen!“
Philopoemen (fĭl-ᵉ-pĭᴵ'-mᵉn) *npr.* Philopö'men (grch. Feldherr, Haupt des achä'ischen Bundes; gest. 183 v. Chr.).

philopolemic(al) ↖ (fil-ŏ-pō-lĕ′m-ik, ~-ĭ-k[l]) [grch.] *a.* 1. *poet.* kriegliebend (Bezeichnung der Minerva). — 2. *fig.* streitliebend.

philoprogenitive ⏢ (fil-ŏ-prō-dǫĕ′n-ĭ-tiw) [grch.+lt.] *a.* kinderliebend; ~ness ⏢ (~-n[ĕ]s) *s.* Phrenologie: Liebe *f* zur Nachkommenschaft.

philornithic ⏢ ↖ (fil-ôr-nĭ′*th*-ik) [grch.] *a.* vogelliebend.

philosoph ↖ (fi′l-ŏ-fŏf) [a/f.] *s.* 1. Philoso'ph *m.* — 2. = philosophaster.

philosophaster (fĭ-lŏ′ǧ-ŏ-făß-tĭ-ĕr) **I** *s.* After-, Scheinphiloso'ph *m.* — **II** ↖ *v/n.* ①a. sophistisieren, vernünfteln.

philosophastry ↖ (~tr[ĕ]) *s.* After-, Scheinphilosophie *f.*

philosophate † (fĭ-lŏ′ǧ-ŏ-fĕt) *v/n.* den Philoso'phen spielen, moralisieren.

philosophation † (fĭ-lŏǧ-ŏ-fē′-shŏn) *s.* philoso'phische Erörterung.

philosophdom ↖ (fi′l-ŏ-ŏǧf-dŏm) *s.* Philoso'phentum *n*; *coll.* Philoso'phen *m/pl.*

philosophe ↖ (fi′l-ŏ-fō) *s.* = philosoph.

philosophema (fĭ-lŏǧ-ŏ-fī′-ma), ~e ↖ (fĭ-lŏ′ǧ-ŏ-fīm) [grch.] *s.* Philosophe'm *n*, philoso'phischer Lehrsatz.

philosopher (fĭ-lŏ′ǧ-ŏ-fĕr) [lt., grch.] *s.* 1. Philoso'ph *m*, Weltweiser *m*; engS.: Metaphy'siker *m*; ⚸. — 2. ↖ = natural ~ (ſ. ~ 1 ⚸). — 3. *fig.* Lebensphiloso'ph *m*; bsd. zufriedener, nicht aus seiner Ruhe zu bringender Mensch. — 4. † Alchimi'st *m.*

Zu ~ 1: moral ~ Sittenlehrer *m*; natural ~ Naturforscher *m*, Phy'siker *m*; ~(-)like philoso'phisch; P~ of Ferney Bn. von Voltaire; P~ of Malmesbury Bn. von Thomas Hobbes; † ~'s egg Art Arzenei gegen Pest &c.; † ~'s game Art Brettspiel mit runden, drei- und vier-eckigen Steinen; Alchimie: ~'s stone Stein *m* der Weisen; † *chm.* ~'s wool Philoso'phenwolle *f*, weißes Nichts (wollartiges Zink-oxyd).

philosopherling ↖ (~-lĭn[g]) *s.* = philosophaster (*BU.*).

philosophess ↖ (~fĕß) *s.* Philoso'phin *f.*

philosophic (fĭl-ŏ-fŏ′f-ĭk) *a.* 1. philoso'phisch, weltweise; † *chm.* ~ wool = philosopher's wool (ſ. philosopher 1 ⚸). — 2. *fig.* gleichmütig, ruhig.

philosophical (~-fĭ-k[l]) **I** *a.* □ 1. philoso'phisch; *fig.* ruhig; ~ arrangement eine aristote'lische Kategorie. — 2. naturwissenschaftlich, physika'lisch; ~ apparatus physikalischer Appara't. — **II** † *s.* 3. = philosopher. — 4. ~s *pl.* philoso'phische Studien *n/pl.* [loso'phische.]

philosophicalness ↖ (~-n[ĕ]ß) *s.* bas Phi-

philosophise ④ (fĭ-lŏ′ǧ-ŏ-făĭ-z) *v/n.* ①b. philosophieren, moralisieren (on oder upon über); to ~ away wegphiloso'phieren.

philosophiser ④ (~făĭ-zĭ-ĕr) *s.* Philosophierender *m*, Moralisierender *m.*

philosophism (~fĭsm) *s.* After-, Scheinphilosophie *f*, Sophisterei *f.*

philosophist (~fĭßt) *s.* 1. After-, Scheinphiloso'ph *m*, Sophi'st *m.* — 2. † Philoso'ph *m.*

philosophistic(al) (fĭ-lŏǧ-ŏ-fĭ′ǧ-tĭk, ~t-ĭ-k[l]) *a.* after-, schein-philosophisch, sophi'stisch. [phi'stin *f.*]

philosophress † (fĭ-lŏ′ǧ-ŏ-frĕß) *s.* So-

philosophy (fĭ-lŏ′ǧ-ŏ-fē) [lt., grch.] *s.* (*pl.* ~ies, ~fĭ[z]) 1. Philosoph'ie *f*: a) praktische Lebensweisheit; b) Weltweisheit *f*; auch philoso'phisches System; Grundsätze *m/pl.* e-r Wissenschaft; first ~ = ontology; moral ~ Moralphilosophie *f*, Ethik *f*; natural ~ Natur-philosophie *f*, -wissenschaft *f*, Phyſi'k *f*. — 2. ↖ = natural ~ (ſ. ~ 1 b). — 3. *fig.* Gleichmut *m*, Ruhe *f* des Geistes. — 4. † Beweisführung *f* (*ML.*). — 5. Abhandlung *f* über Philosophie.

philostorgy ↖ (fil-ŏ-ſtŏr′-dǫĕ, *CT.D.* fi′l-ŏ-ſtŏr-dǫĕ) [grch.] *s.* natürliche Liebe zu nahen Verwandten. [*M.D.*).]

Philostrate (fi′l-ŏ-ſtrĕt) *npr.* (Prſn. in *SH.*)

Philostratus (fĭ-lŏ′ǧ-tră-tŏß) *npr.* Flavius Philo'stratus (grch. Sophi'st, 2. u. 3. scc. n. Chr.).

Philotas (fĭ-lō′-tăß) *npr.* Mt.: Philo'tas *m.*

philotechnic(al) (fil-ŏ-tĕ′k-nĭk, ~n-ĭ-k[l]) [grch.] *a.* kunstliebend.

Philoten (fi′l-ŏ-tĕn) *npr.* Mädchenname (*SH. P.4 Prolog: 18, 30 u. 36*).

Philotus (fĭ-lō′-tŏß) *npr.* (Prſn. in *SH.T.A.*).

philozoic ↖ (fil-ŏ-zō′-ĭk) *a.* Tiere liebend.

philozoism ↖ (~ĭsm) *s.* Liebe *f* zu Tieren.

philter (fi′l-tĕr) *s.* und *v/a.* ①a. = philtre.

Phil. Trans. *abbr.* = Philosophical Transactions.

philtre (fi′l-tĕr; *Hom.* filter) [lt. *phi'ltrum*, grch.] **I** *s.* 1. Liebestrank *m.* — **II** *v/a.* ①b. 2. mit e-m Liebestranke vermischen. — 3. durch einen Liebestrank aufregen.

Philyra (fi′l-ĭ-ra) *npr.*, grch. *myth.* Phi'lyra *f* (Nymphe). [Phimo'ſis behaftet.]

phimosed ⏢ (făĭ′-mōßt) *a.*, *med.* mit

phimosis ⏢ (făĭ-mō′-ßĭß) [grch.] *s.*, *med.* Phimo'ſis *f*, Vorhautverengerung *f.*

Phip[1] (fĭp) *npr.*, *dim.* von Philip[1].

phip[2] † (fĭp) [verkürzt aus philip[2]] **I** *s.*, *orn.* Sperling *m.* — **II** *int.* piep! (das Zwitschern des Sperlings nachahmend).

Phip(p)s (fĭpß) *npr.* (Prſn.).

phisnomy † (fĭ′ſ-nŏ-mĕ) *s.*, *corr.* = physiognomy. [der vier Flüſſe im Paradiese).]

Phison (făĭ′-ßŏn) *npr.*, *myth.* Piſon *m* (e-r

Phiz[1] (fĭz) *npr.* (Pseudonym v. Hablot Knight Browne, dem ersten Illustra'tor von Dickens' *"Pickwick Papers"*, &c.). [ognomy.]

phiz[2], **phizog** F P (fĭz, fĭ′z-ŏg) *s.* = physi-

phlebectasia ⏢ (flĭ-bĕk-tē′-ſĕ-a) [grch.] *s.*, *med.* Ader-erweiterung *f*, Krampf-ader *f.*

phlebitis ⏢ (flĕ-bă′-tĭß) [grch.] *s.*, *med.* Phlebi'tis *f*, Ader-entzündung *f.*

phlebogram ⏢ (flĕ′b-ŏ-gră*m*) [grch.] *s.*, *med.* Pulswellenzeichnung *f.*

phlebographical ⏢ (flĕb-ŏ-grăf′-ĭ-k[l]) *a.*, *anat.* aderbeſchreibend.

phlebography ⏢ (flĕ-bŏ′g-ra-fē) [grch.] *s.*, *anat.* Aderbeſchreibung *f.*

phlebolite ⏢ (flĕ′b-ŏ-lăĭt), ~h ⏢ (~*lith*) [grch.] *s.*, *med.* Phleboli'th *m*, Aderſtein *m.*

phlebolitic ⏢ (flĕb-ŏ-lĭ′t-ĭk) *a.*, *med.* mit Aderſteinen (behaftet).

phlebological ⏢ (flĕb-ŏ-lŏ′dǫ-ĭ-k[l]) *a.*, *anat.* zur Aderlehre gehörig.

phlebology ⏢ (flĕ-bŏ′l-ŏ-dǫĕ) [grch.] *s.*, *anat.* Aderlehre *f.*

phleborrhage ⏢ (flĕ′b-ŏ-rĕ*h*dǫ), ~ia ⏢ (flĕb-ŏ-rē′-dǫĕ-a) *s.*, *med.* Aderblutung *f.*

phlebotomic(al) ⏢ (flĕb-ŏ-tŏ′m-ĭk, ~-ĭ-k[l]) *a.*, *surg.* zum Aderlaß gehörig.

phlebotomise ④ ⏢ (flĕ-bŏ′t-ĭ-măĭz) *v/a.* ①b. *surg.* zur Ader lassen.

phlebotomist ⏢ (~mĭßt) *s.*, *surg.* Aderlasſer *m.* [*surg.* Aderlaß *m.*]

phlebotomy ⏢ (flĕ-bŏ′t-ŏ-mĕ) [grch.] *s.*,

Phlegethon (flĕ′dǫ-ĕ-*th*ŏn) *npr.*, grch. *myth.* Phle'gethon *m* (Fluß in der Unterwelt).

phlegm ⏢ (flĕm) [mlt., grch.] *s.* Phle'gma *n*: 1. *physiol.* Schleim *m*; F choked (up) with ~ ſtark verſchleimt; † auch Schleimblut *n* (nach Ansicht der Alten eine der vier Flüſſigkeiten des Blutes). — 2. *fig.* Gleichgiltigkeit *f*, träge Gemütsruhe, Kaltblütigkeit *f.* — 3. † *chm.* wäſſeriger Rückſtand bei der Deſtillation von Spiritus'en.

phlegma ⏢ † (flĕ′g-ma) *s.*, *chm.* = phlegm 3.

phlegmagogic ⏢ † (flĕg-mă-gŏ′dǫ-ĭk) *a.* u. *s.*, *med.* ſchleim-abführend(es Mittel).

phlegmagogue ⏢ † (flĕ′g-mă-gŏg) [grch.] *s.*, *med.* ſchleim-abführendes Mittel.

phlegman † (flĕ′g-măn) *s.*, *med.* +-+ für phlegmon.

phlegmasia ⏢ (flĕg-mē′-ßĭ-a, *WB.* ~Q-a) [grch.] *s.*, *med.* Entzündung *f.*

phlegmatic(al □) **mist** ⏢ (flĕg-mă′t-ĭk, ~-ĭ-k[l]; *CT.D.* auch flĕ′g-mă-tĭk) [grch.] *a.* □ phlegma'tiſch: 1. *physiol.*: a) ſchleimhaltig; † ſchleimblütig; b) † ſchleimerzeugend. — 2. *fig.* gleichgiltig, träge, kaltblütig, unempfindlich. — 3. † *chm.* wäſſerig.

phlegmon ⏢ (flĕ′g-mŏn) [grch.] *s.*, *med.*: a) † Entzündung *f*; b) Bindegewebs-Entzündung *f*, Entzündungsgeſchwulſt *f.*

phlegmonoid ⏢ (~mŏ-nŏĭd) [grch.] *a.*, *med.* einer Bindegewebs-Entzündung ähnlich.

phlegmonous ⏢ (~nŏß) [grch.] *a.*, *med.* von der Art der Bindegewebs-Entzündung; Entzündungs-... [artig.]

phlegmy ⏢ (flĕ′g-mĕ) [phlegm] *a.* phlegma-

Phlegyas (flĕ′-dǫĕ-ăß) *npr.*, *myth.* Phle'-

phleme ↖ (flĭm) *s.* = fleam[1] 1. [gyas *m.*]

phleum ⏢ ❀ (flĭ′-ŭm) [lt.] *s.* Lieſchgras *n.*

phloëm ⏢ ❀ (flō′-ĕm) [grch.] *s.* Baſtgewebe *n.* [ſchicht *f.*]

phlœum ⏢ ❀ (flĭ′-ŭm) [grch.] *s.* Baſt-

phlogistian ⏢ (flŏ-dǫĭ′ǧ-tĕ-ĭn, *WB.* ~tſch-ĭn) *a.*, *chm.* ehm.: Phlogi'ſtiker *m*, Anhänger *m* der phlogi'ſtischen Theorie.

phlogistic ⏢ (flŏ-dǫĭ′ǧ-tĭk) *a.* 1. *chm.* ehm.: phlogi'ſtiſch; ~ theory phlogiſtische Theorie. — 2. *med.* ehm.: entzündlich.

phlogisticate ⏢ † (~t-ĕt) *v/a.*, *chm.* phlogiſtiſieren, mit Phlo'giſton verbinden; ~d air, ~d gas Stickſtoff *m.*

phlogistication ⏢ † (flŏ-dǫĭ-ſtĭ-kē′-ſchŏn) *s.*, *chm.* Verbindung *f* mit Phlo'giſton.

phlogiston ⏢ (flŏ-dǫĭ′ǧ-tŏn, *IMP.D.* flŏ′dǫĭß-tŏn) [grch.] *s.*, *chm.* ehm.: Phlo'giſton *n* (angenommener Brennſtoff, der bei der Verbrennung eines Körpers entweichen ſollte).

phlogogen/ic ⏢ (flŏg-ŏ-dǫĕ′n-ĭk), ~ous ⏢ (flŏ-gŏ′dǫ-ŏ-nŏß) [grch.] *a.*, *med.* Entzündung verurſachend.

phlogopite ⏢ (flŏ′g-ŏ-păĭt) [grch.] *s.*, *min.* Phlogopi't *m* (Art Magne'ſiaglimmer).

phlogosis ⏢ (flŏ-gō′-ßĭß) [grch.] *s.*, *med.* Entzündung *f* äußerer Körperteile.

phlogotic ⏢ (flŏ-gŏ′t-ĭk) *a.*, *med.* Entzündungs-... [ſchwanz *m*, Wollblume *f.*]

phlomis ⏢ ❀ (flō′-mĭß) [grch.] *s.* Löwen-

phloretic ⏢ (flŏ-rĕ′t-ĭk) *a.*, *chm.* Phlore-ti'n-...; ~ acid Phloretinſäure *f* ($C_9H_{10}O_3$)

phloretin ⏢ (flō′ʀ-ĕ-tĭn) *s.*, *chm.* Phlore-ti'n *n* ($C_{15}H_{14}O_5$).

phlorizin(e) ⏢ (flō′ʀ-ĕ-ſĭn) [grch.] *s.*, *chm.* Phlori(d)zi'n *n* (kryſtalliſierbarer Stoff in der Wurzelrinde der Obſtbäume; $C_{21}H_{24}O_{10}$).

phloroglucin ⏢ (flō-ʀō-gluʳ′-ſĭn ⑨, *WB* flŏʀ-ŏ-) *s.*, *chm.* Phlorogluci'n *n* ($C_6H_3(OH)_3$).

phlox ⏢ ❀ (flŏkß) [grch.] *s.* Flammenblume *f.*

phloxin ⏢ (flŏ′k-ſĭn) *s.*, *chm.* Phloxi'n *n* (Steinkohlenteer-Farbſtoff).

phlox-worm ⑥ (flŏ′kß-wō*r*m) *s.*, *ent.* Raupe eines Nachtfalters (*Helio'this phlogo'phagus*).

phlyctæna, ~e~ ⏢ (flĭk-tĭ′-na) [grch.] *s.* (*pl.* ~æ, ~nī), *med.* (Hitz-, Waſſer-) Bläschen *n.*

phlyctænar, ~e~ ⏢ (~nĕʳ) *a.*, *med.* mit Bläschen behaftet. [bläschen-ähnlich.]

phlyctænoid, ~e~ ⏢ (~nŏĭd) *a.*, *med.*

phlyctænula, ~e~ ⏢ (flĭk-tĕ′n-ĭ-la) *s.* (*pl.* ~æ, ~lī), *med.* winziges Bläschen auf der Binde- bzw. Horn-haut des Auges.

phlyctænular, ~e~ ⏢ (~lĕʳ) *a.*, *med.* von winzigen Bläschen begleitet; ~ ophthalmia bläschen-artige Augen-entzündung.

pho (fō) *int.* +-+ für foh.

phobanthropy ⏢ (fō-băʳn-*th*ʀĕ-pĕ) [grch.] *s.*, *med.* Menſchenſcheu *f.*

Phobos (fōʳ-bŏß) [grch.] *npr.*, *ast.* Phobus *m* (innerer der beiden Marsmonde).

phoca ⏢ (fōʳ-ka) [lt., grch.] *s.*, *zo.* Robbe *f*; engS.: Seehund *m.*

phocacean ♂ (fō-kā'-shē-ăn, *WB.* -shən) *a.* und *s., zo.* robben-artig(es Tier).

Phocæa (fō-shē'-a) *npr.* Phokä'a: a) ionische Kolonie in Klein-Asien; b) *ast.* Asteroïd.

phocæna ♂ (fō-shē'-na) [grch.] *s., zo.* Tümmler *m* (*Delphinʼngattung*).

phocæne ♂ (fō-shē'-nēn) [grch.] *a., zo.* tümmler-artig. [Robben gehörig.]

phocal ♂ ↖ (fō'-kăl) [phoca] *a., zo.* zu den Phocea (fō-shē-a) *npr.* = Phocæa.

phocenic ♂ (fō-sē'n-ĭk) [grch.] *a., chm.:* ~ acid Phoce'n-, Delphi'n-säure *f.*

phocenin ♂ (fō-shē'-nĭn) *s.* = delphin[3].

Phocian (fō'-shē-ăn) [Phocis] **I** *a.* phokä'isch. — **II** *s.* Phokä'er(in).

phociform ♂ (fō'-shē-fōrm) [grch.-lt.] *a., zo.* robben- bzw. seehund-artig.

phocine ♂ (fō'-sīn) *zo.* **I** *a.* 1. robbenartig. — 2. zu den Seehunden gehörig. — **II** *s.* 3. Seehund *m*; weitS.: Robbe *f.*

Phocion (fō'-shē-ŏn) *npr.* Phoʼtion (athen. Feldherr; gest. 317 v. Chr.).

Phocis (fō'-sĭs) *npr.* Phoʼtis *n* (grch. Landschaft mit dem Orakel-ort Deʼlphi).

phocodont ♂ (fō'-kō-dŏnt) [grch.] *s., zo.* fossiles Fischsäugetier. [robben-artig(es Tier).]

phocoid ♂ (fō'-kŏid) [grch.] *a.* und *s., zo.*

phocomelus ♂ (fō-kŏ'm-ē-lŏs) [grch.] *s.* (*pl.* ~i, ~lăī) robbengliederige Mißgeburt, deren Hände und Füße unmittelbar am Rumpfe sitzen. [grch. Dichter; 6. sæc. v. Chr.).

Phocylides (fō-sĭ'-lē-dēs) *npr.* Phokyʼlides (

Phœbe[1] (fē'-bē) [grch.] *npr., grch. myth.* Phöʼbe: a) Mutter der Latoʼna; b) Diaʼna als Mondgöttin; a. *poet.* Mond *m*; c) = Phebe.

phœbe[2] *Am.* (~) *s., orn.* = pewit.

Phœbean (fē-bē'-ăn) [Phœbus] *a., myth.* dem Phöbus gehörig. [pewit.]

phœbe-bird *Am.* (fē'-bē-bēʳd) *s., orn.* =

Phœbus (fē'-bŭs) [grch.] *npr.* Phöbus: a) *myth.* Apoʼllo als Sonnengott; b) *poet.* Sonne *f* (auch lamp of ~).

☞ **Phœnic..., phœnic...** = Phenic..., phenic...

Phœnix (fē'-nĭks) **I** *npr.* 1. grch. *myth.*: a) Bruder der Euroʼpa; b) Sohn der Hippodameiʼa. — 2. a) Name eines Hauses (*SH.Co.1,275,* &c.); b) Name eines Schiffes (*SH.T.N.5,1,64*). — **II** p~ *s.* 3. = phenix. — 4. ♂ ⚘ Dattelpalme *f.* [öffentlicher Park in Dublin.]

Phœnix Park (fē'-nĭks pārᵏ) *npr.* großer

pholad,~ean ♂ (fō'-lăd, fŏ-lē'-dē-ăn) *s., zo.* Bohrmuschel *f.* [steinerte Bohrmuschel.]

pholadite ♂ (fō'-lă-dāīt) *s., geol.* ver

pholadomya ♂ (fō-lă-dŏ-mā'-a) [grch.] *s., zo.* Rippenmuschel *f.*

pholas ♂ (fō'-lăs) [grch.] *s.* (*pl.* ~des, ~lă-dēs), *zo.* Bohrmuschel *f.*

pholidote ♂ (fŏ'-lē-dōt) [grch.] *a., zo.* geschuppt, schuppig. [Stimm-...]

phonal ♂ ↖ (fō'-năl) [grch.] *a.* Laut-...,

phonascetics ♂ (fō-nă-sē'-tĭks) [grch.] *s.* (*sg.* und *pl.*) Übung *f* der Stimme.

phonate ♂ (fō'-nēt) [grch.] *v/n.* ①b. *physiol.* mit den Stimmbändern Laute bilden.

phonation ♂ (fō-nē'-shən) *s., physiol.* Lautbildung *f.* [Lautbildung gehörig.]

phonatory ♂ (fō'-nă-tē-rē) *a., physiol.* zur

phonautogram ♂ (fō-nă'-tō-grăm) [grch.] *s., phys.* Aufzeichnung *f* eines Tones ɔc. mittels Phonautograʼphen.

phonautograph ♂ (~grăf) [grch.] *s., phys.* 1. Phonautograʼph *m* (Instrument zum Aufzeichnen der Schwingungen einer Stimmgabel ɔc.). — 2. = music-recorder.

phonautographic ♂ (fō-nă-tō-grăf'-ĭk) *a., phys.* (~ally *adv.*) phonautograʼphisch.

phone[1] ♂ (fōn) [grch.] *s.* Ton *m*, Laut *m*, Stimme *f.* — Vgl. ~[2].

phone[2] F (~) [verkürzt aus telephone] **I** *s.* Fernsprecher *m.* — **II** *v/a.* und *v/n.* ①b. telephonieren. — Vgl. ~[1].

phoneidoscope ♂ (fō-nāī'-dŏ-skōp) [grch.] *s., phys.* Phoneidoskoʼp *n* (Vorrichtung zur Hervorrufung von Tonfiguren auf Seifenwasserhäutchen). [zum Phoneidoskoʼp gehörig.]

phoneidoscopic ♂ (fō-nāī-dŏ-skŏ'p-ĭk) *a.*

phonetic ♂ (fō-nĕ'-t-ĭk) [grch.] *a.* phoneʼtisch, die (Sprach-)Laute betreffend oder darstellend; ~ shorthand = phonography 3; ~ writing phonetische Schreibweise.

phonetical ♂ (~ĭ-kăl) *a.* □ = phonetic.

phonetician ♂ (fō-nē-tĭ'-shən) *s.* Phoneʼtiker *m*, Kenner *m* der Lautbildung.

phoneticise ④ ♂ (fō-nĕ'-t-ĭ-sāīz) *v/a.* ①b. phoneʼtisch darstellen.

phoneticism ♂ (~sĭzm) *s.* (Darstellung *f* durch) phoneʼtische Lautzeichen.

phonetics ♂ (fō-nĕ'-tĭks) *s.* (*sg.* und *pl.*) Phoneʼtik *f*, Lautlehre *f.*

phonetisation ④ ♂ ↖ (fō-nē-tē-sē'-shən) *s.* Darstellung *f* der Laute durch Schriftzeichen.

phonetise ④ ♂ ↖ (fō'-nē-tāīz) *v/a.* ①b. Laute durch Schriftzeichen darstellen.

phonetism ♂ (fō'-nē-tĭzm) *s.* Lautlehre *f.*

phonetist ♂ (~tĭst) *s.* = phonetician.

phonic ♂ (fŏ'n-ĭk oder fō'-nĭk) [grch.] *a.* 1. = acoustic. — 2. = phonetic.

phonics ♂ (fŏ'n-ĭks od. fō'-nĭks) *s.* (*sg.* u. *pl.*) 1. = phonetics. — 2. Kunst, musikalische Töne mit ea. zu verbinden. [(*Itho'nia phono*).]

phono (fō'-nō) *s., ent.* südamerik. Schmetterling

phonocamptic ♂ (fō-nō-kă'mp-tĭk) [grch.] *a., phys.* schallzurückwerfend, wiederhallend.

phonocamptics ♂ (~tĭks) *s.* (*sg.* und *pl.*), *phys.* Schallzurückwerfungslehre *f.*

phonogram ♂ (fō'-nō-grăm) [grch.] *s.* 1. Lautzeichen *n*. — 2. *phys.* Phonograʼmm *n* (Ton-aufzeichnung des Phonograʼphen).

phonograph ♂ (~grăf) [grch.] **I** *s.* 1. Lautzeichen *n*. — 2. *phys.* Phonograʼph *m* (von Edison erfundenes Instrument, wodurch das Gesprochene oder Gesungene fixiert u. zu jeder Zeit wiedergegeben werden kann). — **II** *v/a.* ①a. 3. mittels Phonograʼphen aufzeichnen.

phonographer ♂ (fō-nŏ'g-ră-fēʳ) *s.* in der Phonographieʼ od. im Gebrauch des Phonograʼphen Bewanderter.

phonograph-graphophone ♂ (fō'-nō-grăf-grăf'-ŏ-fōn) *s.* = graphophone.

phonographic(al □) ♂ (fō-nō-grăf'-ĭk, ~ĭ-kăl) *a.* phonograʼphisch. [phonographer.]

phonographist ♂ (fō-nŏ'g-ră-fĭst) *s.* =

phonography ♂ (fō-nŏ'g-ră-fē) [grch.] *s.* Phonographieʼ *f*: 1. Beschreibung *f* der Sprachlaute. — 2. Darstellung *f* der Sprachlaute durch Schriftzeichen. — 3. Art Stenographie. — 4. Kunst *f* der Anfertigung und Benutzung des Phonograʼphen.

phonolite ♂ (fō'-nō-lāīt) [grch.] *s., min.* Phonoliʼth *m*, Klingstein *m.*

phonolitic ♂ (fō-nō-lĭ'-t-ĭk) *a., min.* phonoliʼthisch; Phonoliʼth-...

phonologer ♂ (fō-nŏ'l-ŏ-dʒēʳ) *s.* Phonoloʼg *m*, Kenner *m* der Lautlehre.

phonologic(al □) ♂ (fō-nō-lŏ'-dʒĭk, ~ĭ-kăl) *a.* phonoloʼgisch; die Phonologieʼ betr.

phonologist ♂ (fō-nŏ'l-ŏ-dʒĭst) *s.* = phonologer. [*f*, Lautlehre *f*, Phoneʼtik *f.*]

phonology ♂ (~dʒē) [grch.] *s.* Phonologie

phonomania ♂ (fō-nō-mē'-nĭ-a) [grch.] *s., med.* Mordsucht *f.*

phonometer ♂ (fō-nŏ'm-ĭ-tēʳ) [grch.] *s., phys.* Schallmesser *m* (Instrument).

phonomotor ♂ (fō-nō-mō'-tēʳ) [grch.-lt.] *s., phys.* Instrument zur Verrichtung mechanischer Arbeit mit Hilfe von Schallwellen.

phonophore ♂ (fō'-nō-fōʳ ⑨) [grch.] *s.* 1. *anat.* Gehörknöchelchen *n*. — 2. *phys.* Phonophoʼr *n* (Apparaʼt, mit dessen Hülfe man auf den gewöhnlichen Telegraphenlinien gleichzeitig telegraphieren und telephonieren kann).

phonophorous ♂ (fō-nŏ'f-ŏ-rŏs) *a.* tonleitend (Gehörknöchelchen).

phonopore ♂ (fō'-nō-pōʳ ⑨) [grch.] *s., phys.* = phonophore 2.

phonoporic ♂ (fō-nō-pŏ'r-ĭk) *a., phys.* phonophoʼrisch; zum Phonophoʼr gehörig.

phonorganon ♂ (fō-nō'ʳ-gă-nŏn), **~um** ♂ (~nŏm) [grch.] *s., phys.* Sprech-, Sprechmaschine *f.*

phonoscope ♂ (fō'ʳ-nō-skōp) [grch.] *s., phys.* 1. Phonoskoʼp *n*, Tonmelder *m*. — 2. = microphone. [Stimmkrampf *m.*]

phonospasm ♂ (~spăzm) [grch.] *s., med.*

phonotelemeter ♂ (fō-nō-tē-lē'-m-ē-tēʳ) [grch.] *s., phys.* Entfernungsmesser mittels der Fortpflanzungsgeschwindigkeit des Schalles.

phonotype ⚙ (fō'ʳ-nō-tāīp) [grch.] *s., typ.* Phonotyʼpe *f*, phoneʼtisches Schriftzeichen.

phonotypic(al □) ⚙ (fō-nō-tĭ'p-ĭk, ~ĭ-kăl) *a.* phonotyʼpisch, phoneʼtisch.

phonotypist ⚙ (fō'ʳ-nō-tāī-pĭst od. fō-nŏ't-ĭ-pĭst) *s., typ.* Setzer *m* phoneʼtischer Schriftzeichen.

phonotypy ⚙ (~pē) [grch.] *s., typ.* Phonotypiʼe *f*, Satz *m* phoneʼtischer Schriftzeichen.

phoo † (fū) *int.* = foh.

phoolkari OstI. (fūʳ'l-kă-rē) *s.* = phulkari.

phoranthium ♂ ⚘ (fō-răʳ'n-*th*ē-ŭm) [grch.] *s.* (*pl.* ~a, ~*th*ē-a) = clinanthium.

phorminx ♪ (fōʳ'-mĭn-ĭks) [grch.] *s.* Phorminx *f* (Art Harfe der alten grch. Sänger).

Phormio (fōʳ'-mē-ō) *npr.* Phoʼrmio *m.*

phormium ♂ ⚘ (fōʳ'-mē-ŭm) *s.* neuseeländischer Flachs (*Phoʼrmium tenax*).

phoronom*ia* ♂ † (fŏr-ō-nō'-m-ă), **~ics** ♂ ↖ (~nŏ'r-ĭks), **~y** ♂ ↖ (fō-rŏ'r-nō-mē) [grch.] *s., phys.* = kinematics.

phoroscope ♂ (fō'ʳ-ŏ-skōp) [grch.] *s., phys.* Instrument zur Bild-übertragung in die Ferne mittels Elektrizität.

phosgen(e) ♂ (fŏ'ʳs-dʒĕn, ~dʒĭn) [grch.] *chm.* chm.: **I** *a.* Licht erzeugend; ~gas = ~ II. — **II** *s.* Phosgeʼn *n*, Karbonyʼlchloriʼd *n* ($COCl_2$). [Phosgeniʼt *m*, Bleihorn-erz *n.*]

phosgenite ♂ (fŏ'ʳs-dʒē-nāīt) *s., min.*

phospham(e) ♂ (fŏ'ʳs-făm, ~fēm) *s., chm.* Phoʼsspham *n* (PN_2H).

phosphate ♂ (fŏ'ʳs-fāt) *s., chm.* Phospha't *n*, phosphorsaures Salz (*a. min.*); calcic ~ = ~ of calcium; neutral ~ of soda Na'triumphosphat *n*; ~ of calcium, ~ of lime *chm.* phosphorsaurer Kalk; *min.* Phosphoriʼt *m*; ~ of copper *chm.* phosphorsaures Kupfer-oxyʼd; *min.* Phosphorkupfer(erz) *n*; ~ of iron *chm.* phosphorsaures Eisen-oxyd; *min.* Eisenblau *n*, Blau-eisenstein *m*, Viviani't *m.* [phatic.]

phosphated ♂ ↖ (fŏ'ʳs-fā-tĕd) *a.* = phos-

phosphatic ♂ (fŏs-fă'-t-ĭk) *a.* phoʼsphorhaltig, aus phosphorsaurem Salz bestehend.

phosphatisation ④ ♂ (fŏs-fă-tĭ-zē'-shən) *s.* Verwandlung *f* in ein Phosphaʼt.

phosphatise ④ ♂ (fŏ'ʳs-fă-tāīz) *v/a.* ①b. 1. in ein Phosphaʼt verwandeln. — 2. mit Phosphaʼten behandeln.

phosphaturia ♂ (fŏs-fă-tjūʳ'-ē-ă) [neu-lt.] *s., med.* übermäßiges Vorhandensein von Phoʼsphorsalzen im Uriʼn.

phosphene ♂ (fŏ'ʳs-fēn) [grch.] *s., physiol.* Licht-erscheinung *f* im Auge infolge von Druck, Schlag ɔc.

phosphide ♂ (fŏ'ʳs-fīd od. ~fāīd) *s., chm.* Phoʼsphor-metall *n*, -verbindung *f*; hydric ~, hydrogen ~ Phosphorwasserstoff (~gas *n*) *m*; ~ of copper Phosphorbronze *f*; ~ of iron Phosphor-eisen *n.*

phosphine ♂ (fŏ'ʳs-fēn) *s., chm.* Phosphiʼn *n* (PH_3). [Phoʼrigsaures Salz.]

phosphite ♂ (fŏ'ʳs-fāīt) *s., chm.* phos-

Phosphor (fŏ'ʳs-fŏʳ) [grch.] *s.* 1. *ast.* = Lucifer 1. — 2. p~ ♂ † = phosphorus 2.

phosphorate ♂ (fŏ'ʳs-fŏ-rēt) *v/a.* ①b. *chm.* phosphorisieren, mit Phoʼsphor verbinden oder schwängern.

phosphor-bronze (fŏˑfß-fᵊˢ-brŏnſ) *s.* Pho'sphorbronze *f*.

phosphor-copper (~-kŏpᵉˢ) *s.* Pho'sphorkupfer *n*.

phosphoreous ⏣ † (fŏß-fŏˑ-rᵉ̈ˢᵉß ⑨) *a.* = **phosphoresce** ⏣ (~fᵊˢ-rĕˑß) *v/n.* ①b. phosphoreszieren, im Dunkeln schwach leuchten.

phosphorescence ⏣ (~ᵊˢnß) *s.* Phosphoresze'nz *f*, Phosphoreszieren *n*; ~ of the sea Meerleuchten *n*.

phosphorescent ⏣ (~ᵊˢnt) *a. u. s.* phosphoreszierend(er Körper). [phosphuretted.]

phosphoret(t)ed ⏣ (fŏˑfß-fᵊˢ-rĕt-ᵊd) *a.* =

phosphoric ⏣ (fŏß-fŏˑ-rik) *a.* Pho'sphor-..., phosphorhaltig; phosphoreszierend; *chm.* ~acid Phosphorsäure *f* (PH_3O_4); ~ match Phosphorzündhölzchen *n*; *chm.* ~salt phosphorsaures Salz. [phosphoric.]

phosphorical ⏣ ↖ (fŏß-fŏˑR-ᵊˢ-fᵊˢl) *a.* =

phosphorise ④ ⏣ (fŏˑfß-fᵊˢ-raĭſ) *v/a.* ①b. *chm.* = phosphorate.

Phosphorist (fŏˑfß-fᵊˢ-rĭſt) [„Phosphoros" ehm. schwed. Zeitschrift] *s.* Phosphori'st *m* (schwed. Roma'ntiker am Anfang des 19. *sæ.*).

phosphorite ⏣ (fŏˑfß-fᵊˢ-raĭt) *s.*, *min.* Phosphori't *m*, erdiger Apati't.

phosphoritic ⏣ (fŏß-fᵊˢ-rĭˑt-ik) *a.*, *min.* phosphori't-artig, phosphori'tisch.

phosphorogenic ⏣ (fŏß-fᵊˢ-rᵊˢ-dǒ⃗ĕˑn-ik) *a.* Phosphoresze'nz erzeugend.

phosphoroscope ⏣ (fŏˑfß-fᵊˢ-rᵊˢ-ßkōp) [grch.] *s.*, *phys.* Phosphorosko'p *n* (Instrume'nt, um das Phosphoreszieren gewisser Körper zu zeigen).

phosphorous ⏣ (fŏˑfß-fᵊˢ-rŏß) *a.* Pho'sphor-..., den Phosphor betr.; phosphorhaltig; *chm.*: ~ acid phosphorige Säure (H_3PO_3); ~ anhydrid Phosphorigsäure-Anhydri'd *n* (P_2O_3).

***P*hosphorus** (fŏˑfß-fᵊˢ-rŏß) [lt., grch. Lichtbringer] *s.* 1. *ast.* = Lucifer 1. — 2. p~ ⏣ *chm.* (Symbo'l P) Pho'sphor *m*; amorphous ~, red ~ amorpher oder roter Phosphor; Bologna ~, Bolognian ~, Bononian ~ Ba'rium-sulphi'd *n* (sehr stark phosphoreszierender Stoff).

phosphorus-bottle ⑥ (~-bŏtl) *s.* 1. Leuchtflasche *f*. — 2. Art Feuerzeug. [feuerzeug *n*.]

phosphorus-box ⑥ (~-bŏß) *s.* Pho'sphor-

phosphorus-paste ⑥ (~-pēßt) *s.* Pho'sphorbrei *m* zum Töten von Ungeziefer.

phosphuret ⏣ † (~fᵊˢᵘˢ-rĕt) *s.* = phosphide.

phosphuret(t)ed ⏣ (fŏˑfß-fᵊˢᵘˢ-rĕt-ᵊˢᵈ) *a.*, *chm.* mit Pho'sphor verbunden, phosphorhaltig; ~ hydrogen Phosphorwasserstoff *m* (PH_3).

photic ⏣ (fōˑtik) [grch.] *a.*, *physiol.* die Licht-erzeugung niederer Tiere betreffend; Licht-...; ~ halo Lichtkreis *m*.

photics ⏣ (fōˑtikſ) [grch.] *s.* (*sg.* u. *pl.*) *s.*, *phys.* Lehre *f* vom Licht.

Photinian (fᵊˢ-tiˑn-ᵊˢᵗn) *s.* Anhänger *m* des Photi'nus. [Photi'nus.]

Photinianism (~ᵊˢᵗn-nizm) *s.* Lehre *f* des

Photinus (fᵊˢ-taĭˑr-nᵊß) *npr.* Photi'nus (Bischof von Sirmium in Panno'nien; gest. 376).

Photius (fōˑr-shᵊˢᵗᵒˢß) *npr.* Pho'tius (Patriarch von Konstantinopel im 9. *sæ.*).

photizite ⏣ (fōˑrᵗᵊˢ-faĭt) *s.*, *min.* Photizi't *m*.

photo F (fōˑr-tō) [verkürzt aus photograph] *s.* Photographi'e *f*; to sit for one's ~, to have one's ~ taken sich abnehmen lassen.

☛ **photo...** ⏣ [grch.] in Zssgn: Licht-..., Photo-...

photobiotic ⏣ (fō-tᵊˢ-baĭ-ŏˑt-ik) [grch.] *a.* Biologie: des Lichtes bedürfend zum Leben.

photochemical ⏣ (~kĕˑm-ᵊˢ-fᵊˢl) *a.* photoche'misch. [chemi'e *f*.]

photochemistry ⏣ (~ᵊˢ-ßtrᴱ) *s.* Photo-

photochrom(at)ic ⏣ (fō-tᵊˢ-krōˑ-mik, ~krᵊˢ-măˑt-ik) *a.* photochroma'tisch.

photochromy ⏣ (fōˑ-tᵊˢ-krō-mᵉ, auch fᵊˢ-tōˑt-rᵊˢ-mᵉ) [grch.] *s.* Photographi'e *f* in natürlichen Farben.

photochronograph ⏣ (fō-tᵊˢ-krōˑn-ᵊˢ-graf) *s.* photochronogra'phisches Bild.

photochronography ⏣ (fō-tᵊˢ-krᵊˢ-nŏˑg-raᴷ-fᵉ) [grch.] *s.* Photochronographi'e *f* (Methode ꝛc., Momentlichtbilder von fliegenden Vögeln ꝛc. aufzunehmen).

photodrome ⏣ (fōˑr-tᵊˢ-drōm) [grch.] *s.*, *phys.* Apparat zur Hervorbringung einer Art optischer Täuschung.

photodynamic ⏣ (fō-tᵊˢ-daĭˑ-năˑm-ik) [grch.] *a.* die Lichtwirkung betreffend.

photodysphoria ⏣ (fō-tᵊˢ-dißˑ-fōˑ-rᵊˢ-a ⑨) [grch.] *s.*, *med.* = photophobia.

photo-electric(al) ⏣ (fō-tᵊˢ-ᵉˢlĕˑt-traik, ~trᵊˢ-tᵊˢl) *a.* photo-ele'ktrisch.

photo-electrotype ⊛ (~trᵊˢ-taĭp) [grch.] *s.*, *typ.* photo-ele'ktrisches Druckne'gativ.

photo-engraving ⊛ (~ᵊˢn-graᴱˑ-winᵍ) [grch.] *s.* Photogravü're *f*, photogra'phischer Kupfer- ꝛc. Druck (Verfahren und Bild).

photogalvanography ⏣ (~găl-waᴷˑ-nŏˑg-Rᴷˑfᵉ) [grch.] *s.* Herstellung galva'nischer Druckplatten von photogra'phischen Negativen.

photogen ⏣ (fōˑr-tᵊˢ-dǒ⃗ĕn) [grch.] *s.*, *chm.* Photoge'n *n* (Art Paraffi'n-öl).

photogene ⏣ (~dǒ⃗ĭn) [grch.] *s.* 1. ↖ Lichtbild *n*. — 2. Licht-eindruck *m* auf der Augen-Netzhaut.

photogenic ⏣ (fō-tᵊˢ-dǒ⃗ĕˑn-ik) [grch.] *a.* 1. durch Licht-einwirkung entstehend, zur Photographi'e gehörig; ~ drawing Lichtbild *n*. — 2. Biologie: Licht ohne merkliche Hitze erzeugend. [Biol.: = photogenic 2.]

photogenous ⏣ (fōˑtᵊˢ-dǒ⃗ĭˑ-nᵊß) [grch.] *a.*

photogeny ⏣ ↖ (~nᵉ) [grch.] *s.* Photographi'e *f* (Verfahren).

photoglyphic ⏣ (fō-tᵊˢ-glĭˑf-ik) *a.* photogly'phisch, auf Photoglyphi'e bezüglich.

photoglyphy ⏣ (fᵊˢ-tōˑg-lᵊˢ-fᵉ) [grch.] *s.* Photoglyphi'e *f* (ältestes Verfahren des photogra'phischen Kupfer- ꝛc. Druckes).

photogram ⏣ ↖ (fōˑr-tᵊˢ-graᴹm) [grch.] *s.* Photographi'e *f* (Bild).

photogrammetry ⏣ (fō-tᵊˢ-graᴹˑ-mᵊˢ-tnᵉ) [grch.] *s.* Photogrammetri'e *f*.

photograph (fōˑr-tᵊˢ-graf) [grch.] **I** *s.* Photographi'e *f*, Lichtbild *n*; instantaneous ~ Mome'ntphotographie *f*; to take a ~ eine photographische Aufnahme machen. — **II** *v/a.* ①a. photographieren.

photographer (fᵊˢ-tōˑg-raᴷ-fᵊˢr) *s.* Photogra'ph *m*; ~'s studio photogra'phisches Atelier.

photographic (fō-tᵊˢ-graᴷˑf-ik) *a.* photogra'phisch; ~ album Photographieen-Album *n*; ⊛: ~ engraving = photo-engraving; ~ printing Lichtdruck *m*; ~ process photographisches Verfahren.

photographical (~ᵊˢ-fᵊˢl) *a.* □ photogra'phisch. [gra'ph *m*.]

photographist (fᵊˢ-tōˑg-raᴷ-fiſt) *s.* Photo-

photographometer ⏣ (fō-tᵊˢ-graᴷˑ- oder fᵊˢ-tōg-raᴷ-fōˑm-ᵊˢ-tᵊˢr) [grch.] *s.* Instrume'nt zur Bestimmung der Licht-empfindlichkeit einer photogra'phischen Platte.

photography (fᵊˢ-tōˑg-raᴷˑ-fᵉ) [grch.] *s.* Photographi'e *f* (Verfahren); instantaneous ~ Mome'ntphotographie *f*.

photogravure ⊛ (*CT.D.* fō-tᵊˢ-graᴷˑ-wjüᵘˢr, *WB.* fō-tᵊˢ-graᴱˑw-iüᵉr) [fr.] **I** *s.* Photogravü're *f* (= photo-engraving). — **II** *v/a.* ①b. in Photogravüre darstellen.

photoheliograph ⑤ ⏣ (fō-tᵊˢ-hīˑr-[ᵊˢ-graf) [grch.] *s.*, *ast.* photogra'phisches Teleskop.

photolithograph ⑥ (fō-tᵊˢ-lĭˑth-ᵊˢ-graf) **I** *s.* Photolithographi'e *f* (Bild). — **II** *v/a.* ①a. photolithographieren.

photolithographer ⑤ (fō-tᵊˢ-lᵊˢ-*thŏ*ˑg-raᴷ-fᵊˢr) *s.* Photolithogra'ph *m*.

photolithography ⑤ (~lᵊˢ*th*ˑ-graᴷˑf-ik) *a.* photolithogra'phisch.

photollithography ⑥ (~lᵊˢ-*thŏ*ˑg-raᴷ-fᵉ) [grch.] *s.* Photolithographi'e *f* (Übertragung einer Photographie auf lithogra'phischen Stein).

photologic(al) ⏣ (fō-tᵊˢ-lŏˑdǒ⃗-ik, ~ᵊˢ-fᵊˢl) *a.* photolo'gisch. [lehre *f*.]

photology ⏣ (fᵊˢ-tŏˑl-ᵊˢ-dǒ⃗ᵉ) [grch.] *s.* Licht-

photomagnetism ⏣ (fō-tᵊˢ-măˑg-nᵉ-tiſm) [grch.] *s.*, *phys.* Photomagneti'smus *m*.

photomechanical (fō-tᵊˢ-mᵉ-kăˑn-ᵉˢ-fᵊˢl) [grch.] *a.* auf mecha'nische Bild-erzeugung mit Hilfe von Licht bezüglich.

photometallograph (~tăˑl-ᵊˢ-graf) [grch.] *s.* = photozincograph.

photometer ⏣ (fᵊˢ-tōˑm-ᵊˢ-tᵉr) [grch.] *s.*, *phys.* Photome'ter *n*, Licht(stärke)messer *m* (Instrume'nt). [fᵊˢl) *a.* photome'trisch.

photometric(al □) ⏣ (fō-tᵊˢ-mēˑt-rik, ~rᵊˢ-fᵊˢ)

photometrician ⏣ (fō-tᵊˢ-mᵊˢ-triˑsh-ᵊn), ~**st** ⏣ (fᵊˢ-tōˑm-ᵊˢ-triß-t) *s.* in der Photometri'e Bewanderter.

photometry ⏣ (fᵊˢ-tōˑm-ᵊˢ-trᵉ) [grch.] *s.* Photometri'e *f*, Licht(stärke)messung *f*.

photomicrograph ⑤ ⏣ (fō-tᵊˢ-maĭˑ-krᵊˢ-graf) *s.* Photomikrographi'e *f* (vergrößertes Lichtbild mikrosko'pischer Gegenstände).

photomicrographic ⑥ ⏣ (fō-tᵊˢ-maĭ-krᵊˢ-graᴷˑf-ik) *a.* photomikrogra'phisch.

photomicrography ⑤ ⏣ (~krŏˑg-raᴷ-fᵉ) [grch.] *s.* Photomikrographi'e *f*.

photophobia ⑤ (fō-tᵊˢ-fōˑ-bᵉˢ-a) [grch.] *s.*, *med.* Lichtscheu *f*. [scheu behaftet.]

photophobic ⏣ (~blĭ) *a.*, *med.* mit Licht-

photophone ⏣ (fōˑr-tᵊˢ-fōn) [grch.] *s.* Photopho'n *n* (Vorrichtung zur Übertragung v. Tönen durch den Lichtstrahl auf größere Entfernungen).

photophonic ⏣ (fō-tᵊˢ-fŏˑn-ik) *a.* photopho'nisch, zum Photopho'n gehörig.

photophony ⏣ (*CT.D.* fōˑr-tᵊˢ-fō-nᵉ, *WB.* fᵊˢ-tŏˑf-ᵊˢ-nᵉ) *s.* Kunst *f*, das Photopho'n zu gebrauchen. [physika'lisch.]

photophysical ⏣ (fō-tᵊˢ-fīˑ-ᵊˢ-fᵊˢl) *a.* photo-

photo-process ⊛ (fōˑr-tᵊˢ-prō-ᵊˢß oder ~-prŏß-ᵊˢß) *s.*, *typ.* photomechanisches Druckverfahren.

photopsia ⏣ (fᵊˢ-tŏˑp-ßᵊˢ-a), ~**y** ⏣ (fōˑr-tŏp-ßᵉ, *WB.* fᵊˢ-tŏˑp-ßᵉ) [grch.] *s.*, *med.* Funkensehen *n*.

photo-relief ⊛ (fō-tᵊˢ-rᵊˢ-līˑf) *s.*, *typ.* Photorelie'f-platte *f*, -druck *m*. [Photosko'p *n*.]

photoscope ⏣ (fōˑr-tᵊˢ-ßkōp) [grch.] *s.*, *phys.*

photosculpture ⑤ ⏣ (fōˑr-tᵊˢ-ßkŏlp-tᵊˢʰᵘʳ) *s.* Photoskulptu'r *f* (Skulptu'r mit Hilfe e-r von verschiedenen Seiten aufgenommenen Photographie).

photosphere ⏣ (fōˑr-tᵊˢ-ßfiʳ) [grch.] *s.*, *ast.* Photosphä're *f*, Lichtkreis *m* bsd. der Sonne.

photospheric ⏣ (fō-tᵊˢ-ßfᵉrˑ-rik) *a.*, *ast.* der Photosphä're bsd. der Sonne angehörig.

phototachometer ⏣ (fō-tᵊˢ-tăˑ-kŏˑm-ᵉˢ-tᵊˢr) [grch.] *s.*, *phys.* Lichtgeschwindigkeitsmesser *m* (Instrume'nt).

phototelephone ⏣ (~tĕˑl-ᵉˢ-fōn) [grch.] *s.* = photophone.

phototonic ⏣ ☤ (fō-tᵊˢ-tŏˑn-ik) *a.*, *physiol.* phototo'nisch. [heliotropical.]

phototropic ⏣ ☤ (fō-tᵊˢ-trŏˑp-ik) *a.* =

phototype (fōˑr-tᵊˢ-taĭp) [grch.] *typ.* **I** *s.* Lichtdruck(-platte *f* oder -bild *n*) *m*. — **II** *a.* zum Lichtdruck gehörig. — **III** *v/a.* ①b. durch Lichtdruck vervielfältigen.

phototypic (fō-tᵊˢ-tĭˑp-ik) *a.*, *typ.* phototy'pisch; Lichtdruck-...

phototypographic (~taĭ-pᵊˢ-graᴷˑf-ik) *a.*, *typ.* photottypogra'phisch.

phototypography (~pŏˑg-raᴷ-fᵉ) [grch.] *s.*, *typ.* Photottypographi'e *f*.

phototypy (fōˑr-tᵊˢ-taĭ-pᵉ, *WB.* a. fᵊˢ-tŏˑt-ᵉˢ-pᵉ) [grch.] *s.*, *typ.* Lichtdruck *m* (Kunst, Lichtbilder abdruckbar zu machen).

photoxylography ⑤ (fō-tᵊˢ-faĭˑ-lŏˑg-raᴷ-fᵉ) [grch.] *s.*, *typ.* Photoxylographi'e *f* (Herstellung v. Holzschnitten mit Hilfe der Photographie).

photozincograph (~fĭˑnᵊˢ-fᵊˢ-graf) [grch.] *s.*, *typ.* Photozinkographi'e *f* (Platte u. Bild).

photozincography (~fĭnᵊˢ-fᵊˢ-graᴷˑf-ik) *a.*, *typ.* photozinkogra'phisch.

photozincography, ~typy (fō-tˢ-flnᵉ-kŏʳg-ʀᵃ-fᵉ, ~flʳnᵉ-tˢ-tăī-pᵉ) *s., typ.* Photozinkographi'e *f* (Übertragung e-s Lichtbildes auf Zink).

phoxinus ♌ (fŏkˢ-βăīʳ-nˢß) [grch.] *s., ichth.* = minnow.

phragma ♌ (fʀăʳg-ma) [grch.] *s.* (*pl.* **~ta,** (~mᵃ-ta) ♀ u. *zo.* Quer-, Scheide-wand *f.*

phragmacone ♌ (fʀăʳg-mᵃ-kōn), **~o~** ♌ (~mᵉ-) [grch.] *s., zo.* Phragmoconus *m* (mit Kammern versehenes inneres Skelett der Belemniten).

phraise ④ schott. (fʀēs) **I** *s.* Schmeichelei *f.* — **II** *v/n.* ①b. schmeicheln.

phrantic (fʀăʳn-tĭk) *a.* = frantic.

phrasal (fʀēʳ-ᶻl) *a., gr.* Satz-...

phrase (fʀēs) **I** *s.* 1. † od. *Am., gr.* Satz *m.* — 2. Phrase *f*, Redensart *f.* — 3. Ausdruck *m*, Redeweise *f*; Stil *m*; P od. *prov.* (*Cornw.*) to learn the ~s of the house die Gewohnheiten der Familie kennen lernen. — 4. ♪ Tonsatz *m*, Abteilung *f* e-s Musikstückes; extended ~ Tonsatz, der mehr Takte hat als üblich; irregular ~ Tonsatz von ungewöhnlicher Takt-Anzahl. — 5. *fenc.* (Waffen-)Gang *m.* — **II** *v/n.* ①b. 6. ✎ besondere Redensarten gebrauchen, sich ausdrücken. — 7. ♪ die Absätze e-s Musikstückes gehörig markieren. — **III** *v/a.* ①b. 8. durch eine besondere Redensart ausdrücken, (be)nennen.

phrase-book (fʀēʳ-βŭk) *s.* Phrasensammlung *f.* [fendrechsler *m.*]

phrase-hunter (~hŏn-tᵉʳ) *s., co.* Phrasenfendrechsler *m.*

phrase-hunting (fʀēʳz-hŏʳn-tĭnᵍ) *a., co.* geziert sprechend oder schreibend.

phraseless † (fʀēʳz-lᵉß) *a.* unbeschreiblich, nicht auszudrücken(d). [phrasemonger.]

phraseman✎(~măn) *s.* (*pl.* **~en,** ~mĕn) = phrase-mark ♪ (~mā-ʳk) *s.* Bogen *m* (Zeichen der Bindung bei Noten).

phrasemonger (fʀēʳz-mŏnᵍ-gᵉʳ) *s., contp.* Phrasenmacher *m*, -drechsler *m.*

phraseogram ♌ (fʀēʳ-fᵉ-ᵒ-gʀăm), **~ph** ♌ (~gʀaf) [grch.] *s.* stenogra'phisches Zeichen für einen ganzen Satz.

phraseography ♌ (fʀē-fᵉ-ᵈʳg-ʀᵃ-fᵉ) [grch.] *s.* Gebrauch *m* stenogra'phischer Zeichen für e-n ganzen Satz. [*a.* phraseolo'gisch.]

phraseologic(al □) ♌ (~ᵒ-lŏʳdQ-ĭk, ~ᵉ-ᵗˢl) *a.* phraseolo'gisch.

phraseologist ♌ (~ᵈʳl-ᵒ-dQlßt) *s.* 1. Phraseolo'g *m*, Sammler *m* von Redensarten. — 2. Phrasenmacher *m.*

phraseology ♌ (~dQᵉ) [grch.] *s.* Phraseologi'e *f*: a) eigentüml. Ausdrucksweise; b) Sammlung von Redensarten. [phrasen-artig, -haft.]

phrasical ✎ (fʀēʳ-ᶻ-tˢl) [phrase] *a.*

phrasiness (~nˢß) *s.* Phrasenhaftigkeit *f.*

phrasing (fʀēʳ-fĭnᵍ) *s.* 1. Satzbilden *n*. — 2. ♪ Phrasierung *f.* [Phra'tria gehörig.]

phratric (fʀēʳ-tʀĭk) *a., grch. Alt.:* zu einer

phratry (fʀēʳ-tʀᵉ) [grch.] *s.* (*pl.* **~ies,** ~tʀᵉʳ) *grch. Alt.:* Phra'tria *f* (Volksabteilung in Athen).

phreatic ♌ (fʀᵉ-ăʳt-ĭk) [grch.] *a., geol.* unterirdisch (brunnenspeisende Quelle).

Phren. *abbr.* = phrenology.

phrenesiac ♌ † (fʀᵉ-nĭʳ-ᵝᵉ-ăk) *a., med.* = phrenetic. [phrenitis 2.]

phrenesis ♌ (~βĭß) [grch.] *s., med.* = ♪

phrenetic ♌ (fʀᵉ-nĕʳt-ĭk) [grch.] *med.* **I** *a.* geistig gestört, wahnsinnig (= frenetic 2). — **II** † *s.* geistig Gestörte(r), Wahnsinnige(r).

phrenetical ♌ (~ᵉ-tᵉl) *a.* □ = phrenetic.

phrenic ♌ (fʀēʳn-ĭk) [grch.] **I** *a., anat.* das Zwerchfell betr.; ~ nerve Zwerchfellnerv *m.* — **II** *s., med.* (a. Mittel *n* gegen) Geisteskrankheit *f.*

phrenics ♌ ✎ (fʀēʳn-ĭkß) *s.* (*sg.* und *pl.*) Philosophi'e *f*, Metaphysi'k *f.*

phrenism♌(fʀēʳn-ĭsm) [grch.] *s.* Denkkraft *f.*

phrenitic ♌ (fʀᵉ-nĭʳt-ĭk) *a., med.* mit phrenitis (s. ds) behaftet.

phrenitis ♌ (fʀᵉ-nāīʳ-tĭß) [grch.] *s., med.* 1. Gehirn(haut)-entzündung *f*. — 2. Wahnsinn *m*, Tobsucht *f.*

phrenograph ♌ (fʀīʳ-nˢ-gʀaf) [grch.] *s., med.* Instrument zur Aufzeichnung der Zwerchfellbewegungen beim Atmen. [nolo'g *m.*]

phrenologer ♌ (fʀᵉ-nŏʳl-ᵒ-dQᴱʳ) *s.* Phrenologi'e *f*, Gehirn-, Schädel-lehre *f*. — 2. vergleichende Psychologi'e.

phrenomagnetism ♌ (fʀĕn-ᵒ-măʳg-nᵉ-tĭsm), **~mesmerism** ♌ (~mĕʳs-mᵉ-ʀĭsm) [grch.] *s.* Erregung *f* des Gehirns durch (tierischen) Magneti'smus.

phrenopathia♌(fʀĕn-ᵒ-păʳth-ᵉ-a) *s., med.* Gehirn-, Geistes-krankheit *f.*

phrenopathic♌(~ĭt) *a., med.* geisteskrank.

phrenosin ♌ (fʀīʳ-nᵒ-βĭn) *s., chm.* Phrenosi'n *n.* [geisteskrank.]

phrensic † (fʀĕʳn-sĭk), **~ed** ✎ (~ᵗˢd) *a.*

phrensy ✎ (fʀĕʳn-fᵉ) *s.* und *v.* = frenzy.

phrentic † (fʀēʳn-tĭk) *a.* = frantic.

phrenzy ✎ (fʀĕʳn-fᵉ) *s.* und *v.* = frenzy.

phrontisterion ♌ (fʀŏn-tĭß-tĭʳ-ʀᵉ.ᵒn) [grch.] *s.* (*pl.* **~ia,** ~ʀᵉ-a), grch. Alt.: Lehr-anstalt *f*, Schule *f.*

phrontistery ♌ ✎ (fʀŏʳn-tĭß-tᵗˢ-ʀᵉ) *s.* (*pl.* **~ies,** ~ʀᵉs) = phrontisterion.

Phrygia (fʀĭʳdQ-ᵗˢa) *npr.* Phry'gien *n* (alte Landschaft in Klein-Asien).

Phrygian (~ᵗˢ.ᵒn) **I** *a.* 1. phry'gisch ɪ. — **II** *s.* 2. Phry'gier(in), Bewohner(in) von Phrygien. — 3. *eccl.hist.* = Montanist.

Zu ~ 1: ~ cap phrygische Mütze; in der großen franz. Revolution: Freiheitsmütze *f*; ~ helmet phrygischer Helm bfd. des hl. Georg; *min.* ~ stone phrygischer Stein zum Rotfärben; ~ work Art Goldstickerei.

Phryne (fʀāīʳ-nᵉ) *npr.* Phry'ne (schöne u. geistreiche Buhlerin in Athen, 4. sæc. v. Chr.). [*T.A.*].

Phrynia (fʀĭʳn-ᵉ-a) *npr.* = Phryne (*SH.*)

Phryxus (fʀĭʳf-βᵝß) *npr., myth.* Phry'xus *m* (brachte den Widder mit dem goldenen Vließ nach Kolchis). [faures Salz.]

phthalate ♌ (*thă*ʳl-ăt) *s., chm.* phthal-

phthalic ♌ (*thă*ʳl-ĭk) *a., chm.*: ~ acid Phthalsäure *f* ($C_8H_6O_4$). [Phthiotis).]

Phthia (*thā*ĭʳ-a) *npr.* Phthi'a (Teil von

Phthiotis (*thā*ĭ-ᵒʳ-tĭß) *npr.* Phthio'tis (südlicher Theil von Thessa'lien, Griechenland).

phthiriasis ♌ (*thᵉ*-ʀāīʳ-ᵃ-βĭß) [grch.] *s., med.* Läusesucht *f.*

phthisic ♌ (tlʳsĭ-ĭk) [grch.] *med.* **I** *a.* 1. schwindsüchtig. — **II** *s.* 2. Schwindsucht *f.* — 3. Schwindsüchtige(r).

phthisical ♌ (tlʳsĭ-ᵗˢl), **~ky** ♌ ✎ (~ᵏᵉ) *a., med.* schwindsüchtig.

phthisiology ♌ (tlsĭ-ᵒʳl-ᵒ-dQᵉ) [grch.] *s., med.* Lehre *f* von der Schwindsucht.

phthisipneumonia ♌ (*thā*ĭʳ-flp- od. *thl*ʳĭ-lp-nĭᵘ-mōʳ-nᵉ-a), **~y** ♌ (~njūʳ-mᵉ-nᵉ) [grch.] *s., med.* (Lungen-)Schwindsucht *f.*

phthisis ♌ (*thā*ĭʳ-βĭß od. tāĭʳ-βĭß) [grch.] *s., med.* (Lungen-)Schwindsucht *f*, Auszehrung *f*; fibroid ~ schleichende Schwindsucht; grinders' ~ s. grinder 2; ~ florida (~ flōʳ-ʀᵉ-da ⑨) galoppierende Schwindsucht.

phthisozoics ♌ (*thā*ĭ-fᵉ-zōʳ-ĭkß) [grch.] *s.* (*sg.* u. *pl.*) Kunst *f*, schädliche Tiere zu vernichten. [ka'tisch. — **II** s. Boka'l *m.*]

phthongal ♌ (*thō*ʳnᵍ-gᵉl) [grch.] **I** *a.* vo-

phthongometer ♌ (*thō*nᵍ-gōʳm-ᵒ-tᵉʳ) [grch.] *s.* Boka'llaut-Messer *m* (Instrument).

pht(h)ore ♌ † (tōʳ) *s., chm.* Flu'or *n.*

phulkari Ost-J. (fūʳl-kᵃ-ʀᵉ) [hindosta'nisch] *s.* Art Blumenstickerei (auch als Stoff).

Phulowdee (fū-lāūʳ-dī) *npr.* Festung in Ost-J.

phulwara Ost-J. ♀ (fūl-wăʳ-ʀa) *s.* = fulwa.

Phurah (fjūʳ-ʀa) *npr.* Pura *m* (Richt. 7, 10).

Phut (fŏt) *npr.* Put *m* (1. Mos. 10, 6).

phy † (fāī) *int.* = fie[1]. [erythrite 2.]

phycite ♌ (fāīʳ-βāīt) [grch.] *s., chm.* =

phycochrome ♌ (fāīʳ-ᵏᵒ-ʀōm) [grch.] *s., chm.* Phykochro'm *n* (blaugrüner Farbstoff gewisser Algen).

phycocyan ♌ (fāī-ᵏᵒ-βāīʳ-ᵃn), **~in** ♌ (~ᵃ-nĭn), **~ine**♌(~ᵃ-nĭn od. ~nĭn) [grch.] *s., chm.* Phykocya'n *n* (blauer Farbstoff gewisser Algen).

phyco-erythrin ⑤ ♌ (~ᵉ-nĭʳth-rĭn), **~e** ♌ (~rĭn oder ~rĭn) [grch.] *s., chm.* Phykoerythri'n *n* (roter Farbstoff in den Blütentangen).

phycography ♌ ♀ (fāī-kŏʳg-ʀᵃ-fᵉ) [grch.] *s.* Algenbeschreibung *f.*

phycologist ♌ ♀ (fāī-kŏʳl-ᵒ-dQlßt) [grch.] *s.* Algenkenner *m.*

phycology ♌ ♀ ✎ (~dQᵉ) *s.* Algenkunde *f.*

phycomater ♌ ♀ (fāī-ᵏᵒ-māʳ-tᵉʳ) [grch.] *s.* Gallerte, in der die Algensporen keimen.

phycomycetous ♌ ♀ (fāī-ᵏᵒ-māī-βĭʳ-tᵗˢß) [grch.] *a.* zu den Algenpilzen gehörig.

phycophæin ♌ (~fĭʳ-ĭn), **~e** ♌ (~ĭn od. ~ĭn) [grch.] *s., chm.* rotbrauner Farbstoff von Algen.

phycoxanthin ♌ (fāī-kŏk-βăʳn-*thĭ*n oder ~ᵏᵒ-făʳn-), **~e** ♌ (~*thĭ*n od. ~*thĭ*n) [grch.] *s., chm.* Phykoxanthi'n *n* (gelber Farbstoff gewisser Algen).

phygogalactic♌(fāī-gᵒ-gᵃ-lăᵏʳt-tĭk) [grch.] *a.* und *s., med.* die Milchbildung verhindernd(es Mittel).

phylacter † (fᵗˢ-lăʳk-tᵗˢr) *s.* = phylactery.

phylactered (fᵗˢ-lăʳk-tᵗˢrd) *a.* ein Amule't tragend; weitS.: bigo'tt, scheinheilig.

phylacteric(al) (fĭl-ăt-tᵉʳʀ-ĭt, ~ᵗˢ-ĭᵗˢl) *a.* ein Amule't ɪc. betreffend.

phylacterium (~tĭʳ-nᵉ.ᵗˢm) [spät.-lt.] *s.* (*pl.* **~a,** ~ʀᵉ-a) tragbares Reli'quienkästchen.

phylactery (fᵗˢ-lăʳk-tᵗˢ-ʀᵉ) [grch.] *s.* (*pl.* **~ies,** ~ʀᵉs) 1. Amule't *n*, Ta'lisman *m*, Zauberzeichen *n.* — 2. *rel.*: a) Gebetriemen *m* der Juden; b) Reli'quienkästchen *n* der ersten Christen. [feste in Attika).]

Phylæ (fāīʳ-lĭ) *npr.* Phy'lä (alte grch. Grenz-

phylarch (fāīʳ-lāʳk) [grch.] *s.* grch. Alt.: Phyla'rch *m* (Vorsteher e-r Phyle; s. phyle).

phylarchy (fāīʳ-lāʳ-kᵉ) *s.* (*pl.* **~ies,** ~ᵗˢf) grch. Alt.: Amt *n* od. Würde *f* e-s Phyla'rchen.

phyle (fāīʳ-lĭ) [grch.] *s.* (*pl.* **~æ,** ~) grch. Alt.: Phy'le *f* (Volksabteilung, bfd. in Attika).

phyletic♌(fāī-lĕʳt-ĭt) [grch.] *a.* 1. zu einem Volks-Stamme gehörig. — 2. = phylogenetic.

phyllanthus ♌ ♀ (fᵗˢ-lăʳn-*thᵗˢ*ß) [grch.] *s.* Blattblume *f* (Euphorbiace'en-Gattung).

phyllary ♌ ♀ (fĭʳl-ᵃ-ʀᵉ) [grch.] *s.* (*pl.* **~ies,** ~ʀᵉs) Hüllblättchen *n* der Korbblüter.

Phyllis (fĭʳl-ĭß) **I** *npr.*, grch. *myth.* Phy'llis *f.* — **II p~** *s.* Schäferin *f*, Liebchen *n.* — **III** ✎ **p~** *v/a.* ①c. in Liebesversen feiern.

phyllite ♌ (fĭʳl-āīt) [grch.] *s., min.* Phyllit(schiefer) *m.* [versteinerung *f.*]

phyllites ♌ (fᵗˢ-lāīʳ-tĭf) *s., geol.* Blatt-

phyllitic ♌ (fᵗˢ-lĭʳt-ĭk) *a., min.* phyllit(schiefer)artig. [Blatt-...]

☞ **phyllo...** ♌ [grch.] in Zssgn.

phyllobranchia♌(fĭl-ᵒ-βʀăʳnᵍ-ᵗˢᵏ-a) [grch.] *s.* (*pl.* **~æ,** ~ĭ), *zo.* blatt-ähnliche Kieme der Krebstiere.

phyllocladе ♌ ♀ (fĭʳl-ᵒ-klēd) [grch.] *s.* blattartiger Stamm od. Zweig der Fackeldisteln.

phyllocyanin ♌ (fĭl-ᵒ-βāīʳ-ᵃ-nĭn), **~e** ♌ (~ od. ~nin) [grch.] *s., chm.* Phyllocyani'n *n* (blaugrüner Farbstoff des Chlorophylls).

phyllode ♌ ♀ (fĭʳl-ōd) [grch.] *s.* Blattstielblatt *n.*

phyllodineous ♌ ♀ (fĭl-ᵈ-dlʳn-ᵗˢßᵗˢ) *a.* blattstielblatt-ähnlich, zum Blattstielblatt gehörig.

phyllody ♌ ♀ (fĭʳl-ᵒ-dᵉ) [grch.] *s.* Phyllodi'e *f*, Verlaubung *f* (Umwandlung von Blütenblättern in Laubblätter). [phyllophore.]

phyllogen ♌ ♀ (fĭʳl-ᵒ-dQĕn) [grch.] *s.* =

phyllogenous ♌ (fᵗˢ-lŏʳdQ-ᵉ-nŏß) [grch.] *a.* auf Blättern wachsend.

phylloid(eous) ♌ (fĭʳl-ŏĭd, fĭ-lŏĭʳ-ᵈᵉ.ᵗˢß) [grch.] *a.* blatt-ähnlich.

phyllomania ⏣ ☤ (fĭl-ŏ-mē′-nē-a) [grch.] *s.* abnorme Blätterbildung.

phyllome ⏣ ☤ (fĭl′-lōm) [grch.] *s.* Phyllo'm *n*, Blatt *n*, Belaubung *f*.

phyllomic ⏣ ☤ (fĭ-lŏ′m-ĭk) *a.* blatt-artig.

phyllomorphosis ⏣ ☤ (fĭl-ŏ-mōr-fō′-sĭs), ~y ⏣ ☤ (fĭl′-ŏ-mōr-fē) [grch.] *s.* = phyllody.

phyllophagan ⏣ (fĭ-lŏ′f-ă-gĕn) [grch.] *s.*, *zo.* blätterfressendes Tier (Laubkäfer &c.).

phyllophagous ⏣ (~ă-gŏs) [grch.] *a.*, *zo.* blätterfressend.

phyllophore ⏣ ☤ (fĭl′-ŏ-fōr ⑨) [grch.] *s.* End-, Gipfel-knospe *f* der Palmen.

phyllophorous ⏣ (fĭ-lŏ′f-ŏ-rŏs) [grch.] *a.* 1. ☤ blättertragend. — 2. *zo.* mit blattähnlichen Orga'nen versehen.

phyllopod ⏣ (fĭl′-lŏ-pŏd) [grch.] *zo.* **I** *a.* mit blattförmigen Füßen; bsd. zu den Blattfüßern (*Phyllo'poda*) gehörig. — **II** *s.* Blattfüßer *m* (Krebstier).

phyllopodal ⏣ (fĭ-lŏ′p-ŏ-dŏl), **~an** ⏣ (~dŏn), **~ous** ⏣ (~dŏs) *a.*, *zo.* = phyllopod.

phylloptosis ⏣ ☤ (fĭl-ŏp-tō′-sĭs) [grch.] *s.* Blattfall *m*.

phyllorhine ⏣ (fĭ′l-ŏ-rīn od. ~rēn) [grch.] *zo.* **I** *a.* mit e-m Nasenblatt (Fledermaus); bsd. zu den Blattnasen (*Phyllorhi'na*) gehörig. — **II** *s.* Blattnase *f* (Fledermaus).

phyllosoma ⏣ (fĭl-ŏ-sō′-mă) [grch.] *s.*, *zo.* = glass-crab. [*zo.* = leafnose.]

phyllostome ⏣ (fĭ′l-ŏ-stōm) [grch.] *s.*,

phyllostomine ⏣ (fĭ-lŏ′f-stŏ-mĭn) *a.*, *zo.* = leaf-nosed.

phyllotactic ⏣ ☤ (fĭl-ŏ-tă′k-tĭk) *a.* die Blattstellung betreffend.

phyllotaxis ⏣ ☤ (fĭl-ŏ-tă′k-sĭs), ~y ⏣ ☤ (fĭl′-ŏ-tăk-sē) [grch.] *s.* Blattstellung *f*.

phyllous ⏣ ☤ (fĭ′l-ŏs) *a.* einem Blatte entsprechend (Kelchblätter &c.).

phylloxanthin ⏣ (fĭl-ŏk-să′n-*th*ĭn od. fĭl-ŏ-să′n-*th*ĭn), ~e ⏣ (~*th*ēn od. ~*th*īn) [grch.] *s.*, *chm.* Phylloxanthi'n *n* (gelber Farbstoff des Chlorophylls).

phylloxera ⏣ (fĭl-ŏk-fĭ′-ră) [grch.] *s.* 1. *ent.* Reblaus *f* (*Phylloxe'ra vasta'trix*). — 2. Reblauskrankheit *f* des Weinstocks.

phylloxera-mite ⏣ (~mā′ĭt) *s.*, *ent.* Art Milbe (*Tyrogly'phus phylloxe'ræ*).

phylloxerated ⏣ (fĭ-lŏ′f-fĭ-rē-tĕ-dŏ) *a.* von der Reblaus verheert.

phylloxeric ⏣ (fĭl-ŏk-fē′-rĭk) *a.* zur Reblaus gehörig; Reblaus-...

phylloxerise ④ ⏣ (fĭ-lŏ′f-fĭ-rā′ĭs) *v/a.* ①b. mit der Reblaus anstecken.

phylogenesis ⏣ (fā′ĭ-lō-dŏ-ĕ′n-ĭ-sĭs) [grch.] *s.* = phylogeny.

phylogenetic ⏣ (~dŏ-ĕ′n-ĭt) *a.* (**~ally** *adv.*) phylogene'tisch (s. phylogeny).

phylogenic ⏣ (~dŏ-ĕ′n-ĭk) = phylogenetic.

phylogeny ⏣ (fā′ĭ-lŏ′-dŏ-ĭ-nē) [grch.] *s.* Phylogeni'e *f*, Stammesgeschichte *f* der verschied. Pflanzen- und Tier-formen (vgl. ontogenesis).

phylum ⏣ (fā′ĭ-lŭm) [grch.] *s.* (*pl.* **~a**, fā′ĭ-la) 1. Unter-abteilung *f*, Ordnung *f* des Tier- od. Pflanzen-reiches. — 2. graphische Darstellung der Stammesentwickelung.

phyma ⏣ (fā′ĭ-ma) [grch.] *s.* (*pl.* **~ta**, ~mă-ta), *med.* Gewächs *n*, Geschwulst *f*.

phys F P (fĭs) *s.* = physiognomy.

Phys. *abbr.* = physician; physics; physiology. [schnecke *f*.]

physa ⏣ (fā′-sa) [grch.] *s.*, *zo.* Blasen-

physalia ⏣ (fă-ē′-lĭ-a) [grch.] *s.*, *zo.* Blasenqualle *f*. [Suden-kirsche *f*.]

physalis ⏣ ☤ (fĭ′-să-lĭs) [grch.] *s.* Blasen-,

physalite ⏣ (~lā′ĭt) [grch.] *s.*, *min.* Art Topa's.

physconia ⏣ (fĭs-kŏ′-nē-a), **~y** ⏣ (fĭ′-kō-nē) [grch.] *s.*, *med.* Hängebauch *m*.

physeter (fā′-ĭ-tĕr) [grch.] *s.* 1. ⏣ *zo.* = cachalot. — 2. ⊕ Art Filter *m* mit Luftdruck. [neu-lt.] *s.* Physharmo'nika *f*.)

physharmonica ♪ (fĭs-hă′-mŏ′-nĭ-ă-) *s.*

physianthropy ⏣ ↖ (fĭs-ĭ-ă′-*th*ŭ-pē) [grch.] *s.* Lehre *f* von den Krankheiten und deren Heilmitteln.

physiatrics ⏣ † (~ă′-rĭkʃ) [grch.] *s.* Lehre *f* von den Naturheilkräften.

physic (fĭ′-zĭk) [grch.] **I** *s.* 1. Medizi'n *f*, Arzeneikunde *f*; to practise ~ als Arzt praktizieren. — 2. Arzenei(mittel *n*) *f*, Heilmittel *n*; ☿. — 3. F Abführmittel *n*. — 4. † = physics. — 5. † ~ garden botanischer Garten. — 6. ⊕ Färberei: Zinnbeize *f*. — **II** *v/a.* ①f. 7. ↖ j-m Arzenei (ein)geben, j-n ärztlich behandeln, kurieren, heilen (*a. fig.*). — 8. F abführen (lassen). — 9. ⚒ mit einem oxydierenden Stoff mischen (Eisen-erz).

Zu ~ **2:** ☤ Indian ~ s. Indian 2 ☿; F ↖ to be in ~ in der Kur sein, krank sein; to take (od. use) ~ medizinieren, Arzenei einnehmen.

physical (fĭ′-zĭ-kŏl) [lt., grch.] *a.* □ 1. physisch, natürlich, körperlich; ☿. — 2. physika'lisch, naturwissenschaftlich; ☿. — 3. physisch, äußerlich, sinnlich wahrnehmbar; ☿. — 4. ↖ diäte'tisch; heilsam, gesund. — 5. † *med.*: a) medizi'nisch, ärztlich; b) Arzenei betr.; heilkräftig, offizine'll (Kräuter); ~ herbs *pl.* Heilkräuter *n/pl.*; ~ taste Arzeneigeschmack *m*; c) abführend. — 6. † krank.

Zu ~ **1:** ~ agent Naturkraft *f*; ~ body physischer, materieller Körper; ~ education Pflege *f* und Ausbildung *f* des Körpers.

Zu ~ **2:** ~ astronomy physische Astronomie; ~ fraction siehe fraction 4 ☿; ~ instrument physikalisches Instrume'nt; ~ philosophy, ~ science Physi't *f*, Naturwissenschaft *f*; ~ treatise physikalische Abhandlung.

Zu ~ **3:** ~ partition wirkliche Teilung; ~ point unendlich kleiner Körperteil; *med.* ~ signs *pl.* äußere Krankheits-Zeichen *n/pl.*; ~ truth physische Wahrheit (übereinstimmung des Denkens mit den Erscheinungen).

physical-forceman (~fō′-sĭ-măn ⑨) *s.*, *pol.* chm. Mitglied des revolutionären Flügels der Chartists (s. Chartist). [teriali'st *m*.]

physicalist ⏣ (fĭ′-zĭ-kă-lĭst) *s.*, *phls.* Ma-

physicalness (~kŏl-nĕs) *s.* das Physische.

physic-drink (fĭ′-zĭk-drĭnk) *s.* Arzeneitrank *m*, Mixtu'r *f*.

physician (fĭ-zĭ′-shŏn) [a/s. *fisicien* &c.; grch.] *abbr.* **Phys.** *s.* 1. (bsd. approbierter) Arzt für innere Krankheiten (*a. fig.*); family ~ Hausarzt *m*; ~ in ordinary Leib-arzt *m*; *prvb.* a man is a fool or a ~ at fifty wer mit 50 Jahren nicht vernünftig ist, wird es niemals. — 2. † = physicist.

physicianc*y* (fĭ-zĭ′-shŏn-sē) *s.* (*pl.* **~ies**, ~sĭz) *s.* Arztstelle *f*, Amt *n* od. Stellung *f* eines Arztes. [oder approbiert.]

physicianed ↖ (~nŏd) *a.* als Arzt gebildet

physicianly (~nlē) *a.* ärztlich.

physicianship (~shĭp) *s.* = physiciancy.

physicism ⏣ ↖ (fĭ′-zĭ-sĭzm) [grch.] *s.*, *phls.* Materiali'smus *m*.

physicist ⏣ (~sĭst) [grch.] *s.* 1. Phy'siker *m*, Naturforscher *m*. — 2. Biologie: j. der die Lebenserscheinungen aus rein physischen und chemischen Ursachen erklärt.

physicking ↖ (fĭ′-zĭ-kĭng) *s.* ärztliche Behandlung, Eingeben *n* von Arzenei.

physicky (fĭ′-zĭ-kē) [physic] *a.* arzenei-artig.

physic-nut (fĭ′-zĭk-nŏt) *s.* Purgiernuß *f* (Frucht von *Ja'tropha curcas*).

physico... ⏣ [grch.] in Zssgn: physika'lisch-..., Phy'siko-...

physicochemical ⏣ (fĭs-ĭ-kĕ′m-ĭ-kŏl) *a.* physika'lisch-che'misch.

physicologic ⏣ (fĭs-ĭ-lŏ′-dŏ-ĭk) [grch.] *s.* Physikolo'gie *f*.

physicological ⏣ ↖ (fĭs-ĭ-lŏ-dŏ-ĭ-kŏl) *a.* physikolo'gisch. [physics.]

physicology ⏣ ↖ (fĭs-ĭ-lŏ′-dŏ-ē) *s.* =

physicomathematics ⑤ ⏣ (fĭs-ĭ-kō-mă′th-ĭ-mă′-tĭks) [grch.] *s.* (*sg.* u. *pl.*) mathematische Physi't. [[grch.] *s.* Naturphilosophie *f*.]

physicophilosophy ⑥ ⏣ (~fĭ-lŏ′-zĭ-fē)

physicotheology ⑥ ⏣ (~*th*ē-ŏ′-lŏ-dŏ-ē) [grch.] *s.* Physikotheologi'e *f*, Naturgotteslehre *f*.

physics ⏣ (fĭ′-zĭks) [grch.] *abbr.* **Phys.** *s.* (*sg.* und *pl.*) Physi't *f*, Natur-lehre *f*, -wissenschaft *f*. [blasenschneckenförmig.]

physiform ⏣ (fĭ′-zĭ-fōrm) [physa] *a.*

physio... ⏣ [grch.] in Zssgn: Natur-...

physiocracy ⏣ (fĭs-ĭ-ŏ′-kră-sē) [grch.] *s.*, *pol.* Physiokrati'smus *m*, physiokra'tisches Syste'm des François Quesnay (1694–1774).

physiocrat ⏣ (fĭ′-zĭ-ŏ-krăt) [grch.] *s.*, *pol.* Physiokra't *m* (Anhänger von physiocracy).

physiocratic ⏣ (fĭs-ĭ-ŏ-kră′t-ĭk) *a.*, *pol.* physiokra'tisch. [physiocracy.]

physiocratism ⏣ (fĭs-ĭ-ŏ′-kră-tĭzm) *s.* =

physiogenesis ⏣ (~dŏ-ĕ′n-ĭ-sĭs) [grch.] *s.* = physiogeny.

physiogen(et)ic ⏣ (~dŏ-ĕ′n-ĭk, ~dŏ-ĕ′n-ĭk) *a.* physiogeny (s. bs) betreffend.

physiogeny ⏣ (fĭs-ĭ-ŏ′-dŏ-ĭ-nē) [grch.] *s.* Biologie: Entstehung *f* und Entwickelung *f* der Lebensfunktionen.

physiognomer ⏣ (fĭs-ĭ-ŏ′-gĭ-nō-mĕr, *HU.* fĭs-ĭ-ŏ′-nō-mĕr) *s.* = physiognomist.

physiognomic(al □) ⏣ (fĭs-ĭ-ŏg-nŏ′-mĭ-kŏl, *HU.* fĭs-ĭ-ŏ-nŏ′-mĭ-kŏl, ~ĭ-kĭl) [grch.] *a.* physiogno'misch. [= physiognomy 1.]

physiognomics ⏣ (~ĭks) *s.* (*sg.* u. *pl.*))

physiognomise ④ ⏣ ↖ (~ŏ′-gnō-mā′ĭz, *HU.* ~ŏ′-nō-mā′ĭz) *v/a.* ①b. j-s Gesichtszüge beobachten und deuten.

physiognomist ⏣ (~mĭst) *s.* Physiogno'm(iker) *m*.

physiognomonic ⏣ (fĭs-ĭ-ŏg-nō-mŏ′-nĭk, *HU.* fĭs-ĭ-ŏ-nō-mŏ′-nĭk) = physiognomical.

physiognomy ⏣ (fĭs-ĭ-ŏ′-gnō-mē, *HU.* ~ŏ′-nō-mē) [grch.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~mĭz) 1. Physiogno'mik *f*, Gesichts-, Mienenkunde *f*. — 2. Physiognomi'e *f*: a) Gesichtsausdruck *m*, Miene *f*; b) äußere Erscheinung, Gepräge *n*. — 3. † Wahrsagen *n* aus den Gesichtszügen.

physogony ⏣ ↖ (fĭs-ŏ′-gō-nē) [grch.] *s.* Ursprung *m* der Natur.

physographer ⏣ (~ră-fĕr) *s.* Physiogra'ph *m*, Naturbeschreiber *m*.

physographic(al □) ⏣ (~ō-gră′f-ĭk, ~ĭ-kŏl) *a.* physiogra'phisch, naturbeschreibend.

physiography ⏣ (fĭs-ĭ-ŏ′g-ră-fē) [grch.] *s.* 1. Physiographi'e *f*, Naturbeschreibung *f*. — 2. physika'lische Geographi'e; Gesteins-

Physiol. *abbr.* = physiology. [kunde *f*.]

physiolatry ⏣ (fĭs-ĭ-ŏ′-lă-trē) [grch.] *s.* Naturverehrung *f*.

physiologer ⏣ (fĭs-ĭ-ŏ′-lŏ-dŏ-ĭ-ĕr) [grch.] *s.* 1. Philoso'ph *m* der ionischen Schule. — 2. = physiologist. [physiological.]

physiologic ⏣ (fĭs-ĭ-ŏ-lŏ′-dŏ-ĭk) *a.* =

physiological ⏣ (~ĭ-kŏl) *a.* □ physiolo'gisch; ~ antidote Gegengift *n*; ~ test Giftprobe *f* am lebenden Tier; ~ time physiologische Zeit, Reaktionszeit *f* (Zeitraum zwischen dem Reiz und der Muskelreaktion).

physiologise ④ ⏣ (fĭs-ĭ-ŏ′-lŏ-dŏ-ĭz) *v/n.* ①b. über die Natur der Dinge nachdenken oder sprechen oder schreiben.

physiologist ⏣ (~dŏ-ĭst) *s.* Physiolo'g *m*.

physiology ⏣ (fĭs-ĭ-ŏ′-lŏ-dŏ-ē) [grch.] *abbr.* **Phys(iol).** *s.* (*pl.* **~ies**, ~dŏ-ĭz) 1. Physiologi'e *f* (Lehre von den Lebensgesetzen und Verrichtungen orga'nischer Körper). — 2. physiolo'gische Abhandlung. — 3. † Physi't *f*.

physiomedicalism ⏣ ↖ (fĭs-ĭ-ŏ-mĕ′-dĭ-kŏl-ĭzm) *s.* Naturheil-verfahren *n*.

physiomedicalist ⚖ ✎ (fĭs-ĭ-ō-mē′dĭ-k-ĭst) [grch.] *s.* Arzt, der nur ungiftige pflanzliche Heilmittel anwendet.

physionotrace ⚖ (fĭs-ĭ-ŏ′n-ĭ-trās) [fr.] *s.* Instrume'nt zum Zeichnen eines Gesichtsumrisses.

physiophilosophy ⚖ (fĭs-ĭ-ō-fĭ-lŏ′f-ĭ-fē) [grch.] *s.* Naturphilosophie *f.*

physiophyly ⚖ (fĭs-ĭ-ŏ′f-ĭ-lē) [grch.] *s.* Lehre *f* von den Lebensfunktionen.

physiosophy ⚖ (-ŏ′f-ō-fē) [grch.] *s.* Lehre *f* von den Naturgeheimnissen.

physiotypy ⚖ (fĭ′f-ō-tā-pē) [grch.] *s.* Naturselbstdruck *m* (= nature-printing).

physique ⚖ (fĭ-zēk′) [fr.] *s.* Figur *f*, Körperbau *m*, -beschaffenheit *f*.

physnomy † (fĭ′n-nō-mē) *s.* = physiognomy.

physocele ⚖ (fā′f-ō-sēl) [grch.] *s.*, *med.* Winddruck *m* des Hodensacks.

physoclist ⚖ (fā′f-ō-klĭst, *WB.* fĭ′f-ŏ-) [grch.] *s.* u. *a.* (Fisch *m*) mit e-r Schwimmblase ohne Luftgang (*ant.* physostome).

physog F P (fĭ′f-ŏg) *s.* = physiognomy.

physograde ⚖ (fā′f-ō-grād, *WB.* a. fĭ′f-ŏ-) [grch.-lt.] *a.* und *s.*, *zo.* mittels blasigen Luftsacks schwimmend(e Röhrenqualle).

physoid ⚖ (fā′f-ŏĭd) *a.* = physiform.

physolobium ⚖ ✿ (fā-zō-lō′-bē-ŭm) [grch.] *s.* Blasenschote *f* (= bladder-pod 2).

physometra ⚖ (-mĭ′-tra) [grch.] *s.*, *med.* Mutterwindsucht *f*.

physophoran ⚖ (fā-zŏ′f-ō-rŏn) [grch.] *s.* und *a.* Art Röhrenqualle *f* (betreffend).

physopod ⚖ (fā′f-ō-pŏd) [grch.] *ent.* **I** *a.* blasenfüßig. — **II** *s.* Blasenfuß *m*.

physostigmine ⚖ (fā-zō-stĭ′g-mĭn oder -mēn) [grch.] *s.*, *chm.* Physostigmi'n *n* (Gift der Kalabarbohne; siehe Calabar[1]).

physostome ⚖ (fā′f-ō-stōm) [grch.] *s.* u. *a.* (Fisch *m*) mit e-r Schwimmblase mit Luftgang (*ant.* physoclist).

physy ⊕ † (fĭ′f-ē) *s.* ⁺/₊ für fusee[2] 2 (*LO.*).

phytelephas ⚖ ✿ (fā-tē′l-ĕ-făß) [grch.] *s.* Elfenbeinpalme *f* (*Phyte'lephas macroca'rpa*). [Wald-rapunzel *f*.]

phyteuma ⚖ ✿ (fā-tjū′-ma) [grch.] *s.*

phytiform ⚖ (fā′f-ĭ-fōrm) [grch.-lt.] *a.* pflanzen-ähnlich. [= phytophagan.]

phytiphagan ⚖ (fā-tĭ′f-ă-gŏn) *a.* u. *s.*

phytivorous † (fā-tĭ′w-ō-nŏß) [grch.-lt.] *a.* von Pflanzen lebend. [zen-...]

☛ **phyto...** ⚖ [grch.] in Zssgn: Pflan-

phytobiology ⚖ (fā-tō-bā-ŏ′l-ŏ-dQᵉ) [grch.] *s.* Lehre *f* vom Pflanzenleben.

phytochemical ⑤ ⚖ (fā-tō-kĕ′m-ĭ-k-ĭl) *a.* phytoche'misch, die Pflanzenchemie betr.

phytochemistry ⑤ ⚖ (-ßtrᵉ) [grch.] *s.* Pflanzenchemie *f*.

phytochimy fast † (fā-tō′t-ĭ-mᵉ, *CT.D.* fā′-tē-kĭm-ᵉ) *s.* = phytochemistry.

phytochlore ⚖ ✿ (fā′f-tē-klōʳ ⑨) *s.* = chlorophyll.

phytogenesis ⚖ (fā-tē-dQĕ′n-ĭ-ßĭß) [grch.] *s.* Pflanzen-entstehungslehre *f*.

phytogenetic(al) ⚖ (-dQē-nēʳ-ĭt, -ĭ-t[ĭ]l) *a.* phytoge'n, von pflanzlichem Ursprung.

phytogeny ⚖ (fā-tŏ′dQ-ĭ-nᵉ) [grch.] *s.* = phytogenesis.

phytogeographic(al) ⚖ (fā-tē-dQī-ō-grăf′-ĭ-k, -ĭ-t[ĭ]l) *a.* pflanzengeogra'phisch.

phytogeography ⚖ (-dQē-ŏ′g-ră-fē) [grch.] *s.* Pflanzengeographie *f*.

phytoglyphic ⚖ (-glĭ′f-ĭk) *a.* den Naturselbstdruck betr. [Naturselbstdruck *m*.]

phytoglyphy ⚖ (fā-tŏ′g-ĭ-fē) [grch.] *s.*

phytographic(al) ⚖ (fā-tō-grăf′-ĭ-k, -ĭ-t[ĭ]l) *a.* pflanzenbeschreibend.

phytography ⚖ (fā-tŏ′g-ră-fē) [grch.] *s.* 1. Pflanzenbeschreibung *f*. — 2. = phytoglyphy. [ähnlich.]

phytoid ⚖ (fā′f-tŏĭd) [grch.] *a.* pflanzen-

phytolacca ⚖ ✿ (fā-tē-lă′f-ă) [grch.] *s.* = foxglove 2.

phytolite ⚖ † (fā-tĭ′f-tē-lā-ĭt) [grch.] *s.*, *min.* fossi'le Pflanze, Pflanzenversteinerung *f*.

phytolithologist ⚖ (fā-tē-lĭ-*thŏ*′l-ŏ-dQĭßt) [grch.] *s.* = palæobotanist.

phytolithology ⚖ (-dQē) [grch.] *s.* = palæobotany. [botanical.]

phytological ⚖ (fā-tē-lŏ′dQ-ĭ-k-ĭl) *a.*

phytologist ⚖ (fā-tŏ′l-ŏ-dQĭßt) *s.* = botanist. [= botany.]

phytology ⚖ ✎ (fā-tŏ′l-ŏ-dQᵉ) [grch.] *s.*

phytomer ⚖ ✿ (fā′f-tē-mᵉʳ), **phyton** ⚖ ✿ (-tᵉn) [grch.] *s.* elementa'rer Pflanzenteil.

phytonomy ⚖ (fā-tŏ′n-ŏ-mᵉ) [grch.] *s.* Wissenschaft *f* von den Gesetzen der Pflanzen-entwickelung.

phytopalæontology ⚖ (fā-tē-pē-lĭ-ĭ-ŏn-tŏ′l-ŏ-dQᵉ) [grch.] *s.* = palæobotany.

phytopathology ⚖ (-pă-*thŏ*′l-ŏ-dQᵉ) [grch.] *s.* Pflanzenpathologie *f* (Lehre von den Krankheiten der Pflanzen).

phytophagan ⚖ (fā-tŏ′f-ă-gᵉn) [grch.] *a.* und *s.*, *zo.* pflanzenfressend(es Tier).

phytophagic ⚖ (fā-tĭ-fă′dQ-ĭk), **~ous** ⚖ (fā-tŏ′f-ă-gŏß) [grch.] *a.*, *zo.* pflanzenfressend. [*zo.* Pflanzenfressen *n*.]

phytophagy ⚖ (fā-tŏ′f-ă-dQᵉ) [grch.] *s.*,

phytophilous ⚖ (fā-tŏ′f-ĭ-lŏß) [grch.] *a.* pflanzenliebend (Insekten).

phytophysiology ⚖ (fā-tē-fĭ′f-ĭ-ŏ′l-ŏ-dQᵉ) [grch.] *s.* Pflanzenphysiologie *f*.

phytoptosis ⚖ (fā-tŏp-tō′-ßĭß) [grch.] *s.* durch Milben verursachte Pflanzenkrankheit.

phytosis ⚖ (fā-tō′-ßĭß) [grch.] *s.* durch Schmarotzerpflanzen hervorgebrachte Pflanzenkrankheit.

phytotaxy ⚖ (fā′f-tē-tăk-ßᵉ) [grch.] *s.* Systema'tische Bota'nik. [zen-anatom *m*.]

phytotomist ⚖ (fā-tŏ′t-ŏ-mĭßt) *s.* Pflan-

phytotomous ⚖ (-mŏß) [grch.] *a.* blätter-, pflanzen-zerschneidend (Vogel, Insekt).

phytotomy ⚖ (fā-tŏ′t-ĭ-mᵉ) [grch.] *s.* Pflanzen-anatomie *f*.

phytozoan ⚖ (fā-tē-tō′-ō-n) [grch.] *zo.* **I** *a.* pflanzen-ähnlich. — **II** *s.* Pflanzentier *n*.

phytozoaria ⚖ (fā-tē-tō-ō′-ă-ă) [grch.] *s/pl.*, *zo.* Infuso'rien *n/pl.*

phyz F P (fĭz) *s.* = physiognomy.

pi[1] (pā′; *Hom.* pie) [grch.] *s.* 1. *gr.* Pi *n* (grch. Konsonant: Π, π). — 2. *geom.* die Zahl Pi (3,1415926..., Verhältnis des Kreisumfanges zum Durchmesser).

pi[2] ⊕ (pā) *s.* u. *v.*, *typ.* = pie[4].

pia[1] ⚖ (pā′-a) *s.*, *anat.* = pia-mater.

pia[2] ✿ (pī′-a) [polynes'isch] *s.* fiederspaltige Taka (*Tacca pinnatifo'lia*). — Vgl. **~**[1].

piaba (pē-ā′-ba) [brasilia'nisch] *s.*, *ichth.* kleiner Süßwasserfisch in Brasilien.

piaçaba (pē-ăß′ß-ă-ba) [port.] *s.* = piassaba.

Piacenza (pī-a-tschĕ′n-sa) *npr.* Piacenza *n* (it. Stadt und Provinz, ehm. Herzogtum).

piacere ♪ (pia-tschĕ′-rē) [it.] *s.*: a ~ nach Belieben. [fällig.]

piacevole ♪ (pia-tschĕ′-wo-le) [it.] *a.* ge-

piacle ✎ (pā′-ăkl) [lt.] *s.* Frevelthat *f*.

piacular ✎ (pā-ă′-t-ĭ-lᵉʳ) [lt.] *a.* 1. sühnend; Sühn-... — 2. frevelhaft.

piacularity ✎ (pā-ăk-ĭ-lă′ʳ-ĭ-tē) *s.* Frevelhaftigkeit *f*.

piaculous ✎ (pā-ă′-t-ĭ-lŏß) *a.* frevelhaft.

piaffe (pē-ăf′) [fr. *piaffer*] *v/n.* ①b. *man.* piaffieren, stolz auf der Stelle treten.

piaffer (pē-ăf′-ēʳ) [fr.] *s.*, *man.* Piaffieren *n*, stolzer (od. span.) Tritt auf der Stelle.

pial ⚖ (pā′-ĭ-al) *a.*, *anat.* zur Hirnhaut gehörig. [*anat.* Hirnhaut *f*.]

pia-mater ⑥ ⚖ (pā′-a-mē′-tᵉʳ) [lt.] *s.*,

pia-matral ⚖ (-mē′-tra-l) *a.* = pial.

pian ⚖ (pē-ă′n) [fr.] *s.*, *med.* = frambœsia.

pianet[1] † (pā′-ă-nĕt) *s.*, *orn.* 1. = magpie 1. — 2. kleiner Buntspecht (*Dendro'copus minor*). — 3. = oyster-catcher.

pianet[2] ✿ *prov.* (~) *s.* = peony.

pianette ♪ (pī-ă-nĕ′t) [fr.] *s.* = pianino.

piangendo ♪ (pian-dQĕ′n-dō) [it.] *a.* klagend. [Wandpiano *n*.]

pianino ♪ (pī-a-nī′-nō) [it.] *s.* Piani'no *n*,

pianism ♪ (pē-ă′n-ĭsm) [piano[2]] *s.* Klavierspielfertigkeit *f*.

pianissimo ♪ (pī-ă-nĭ′ß-ĭ-mō) [it.] *abbr.* **pp(p).** *adv.* piani'ssimo, sehr schwach.

pianist ♪ (pē-ă′n-ĭßt) *s.* Piani'st(in), Klavierspieler(in).

pianistic ✎ (pī-ă-nĭ′ß-tĭk) *a.* einen Piani'sten oder eine Piani'stin betreffend.

piano[1] ♪ (pē-ă′-nō) [it.] *abbr.* **p.** *a.* pia'no, leise, schwach; ~ pedal Pianozug *m*.

piano[2] ♪ (pē-ă′-nō, *CT.D.* pē-ă′n-ō) [it.] *s.* Pia'no *n*, Pianofo'rte *n*, Fortepia'no *n*, Klavier *n*; cottage ~ Piani'no *n*; dumb ~ = digitorium; grand ~ Flügel *m*; pedal ~ Peda'lflügel *m*; piccolo ~ siehe piccolo; semigrand ~ kleiner Zimmerflügel; square ~ Tafelklavier *n*; upright ~ aufrechtstehendes Piano, Wandpiano *n*, Pianino *n*; to perform oder to play on (oder upon) the ~ auf dem Klavier et. vortragen; to learn (auch to be taught) the ~ Klavier spielen lernen; to play the ~ Klavier spielen. [*m*.]

piano-case (pē-ă′-nō-kēß) *s.* Klavierkasten

piano-cover (-kŭw-ᵉʳ) *s.* Klavierdecke *f*.

pianoforte ♪ (pē-ă′n-ō-fōʳ-tē od. -fōʳt) [it.] *s.* Pianofo'rte *n* =. (= piano[2]); oblique ~ schrägsaitiges Klavier.

pianoforte-*action* ⊕ (-ăk-tsch[ĭ]n) *s.* = pianoforte-movement. [*m*.]

~-hammer ⊕ (-hăm-ᵉʳ) *s.* Klavierhammer

~-maker (~-mē-kᵉʳ), **~-manufacturer** (-măn-ĭū-făk′-t-tsch[ĭ]ŭ-rᵉʳ) *s.* = piano-maker.

~-movement ⊕ (-mūw-mᵉnt) *s.* Klaviermechanismus *m*.

~-player (-plē-ᵉʳ) *s.* Klavierspieler(in); -'s cramp Fingerkrampf des Klavierspielers.

~-tuner (-tjū-nᵉʳ) *s.* Klavierstimmer *m*.

pianograph ⊕ (pē-ă′n-ō-grăf) *s.* = music-recorder.

piano-maker (pē-ă′-nō-mē-kᵉʳ) *s.* Pianofo'rte-Fabrikant *m*, Klavierbauer *m*.

piano-music (-mjūʳ-zĭk) *s.* Klaviermusik *f* (Spiel oder Noten).

piano-school (-ßkūl) *s.* Klavierschule *f* (Unterrichtsanstalt oder Buch).

piano-stool (-ßtūl) *s.* Klavierfessel *m*.

piano-teacher (pē-ă′-nō-tī-tsch[ĭ]ᵉʳ) *s.* Klavierlehrer(in). [monichord.]

piano-violin ♪ (-wāī′-ŏ-lĭn) *s.* = har-

Piarist (pāī′-ă-rĭßt) *s.*, *eccl.* Piari'st *m* (Mitglied eines zu Anfang des 17. sæc. bfd. zum freien Jugend-unterricht gestifteten Laien-ordens).

piarrhæmia ⚖ (pāī-ă-rĭ′-mē-a) [grch.] *s.*, *med.* = lipæmia.

piassaba (pē-ăß′ß-ă-ba), **~va** (-wa) [brasil.] *s.* 1. ✿ = bast-palm a und b. — 2. Piassabafaser *f*; ~ broom Piassababesen *m*.

piaster, ~re (pē-ăß′-tᵉʳ) [fr., it.] *s.*, *num.* Pia'ster *m* (Silbermünze verschiedener Länder); Spanish ~ spanischer Piaster (etwa 4,39 M.); Turkish ~ türkischer Piaster (= 0,179 M.).

piation † (pāī-ē′-sch[ĭ]n) [lt.] *s.* Sühnung *f*, Sühne *f*. [~ amerik. Dichter (geb. 1835).]

Piatt (pāī′-ăt) *npr.* Prsn., bfd. John James

piatti ♪ (pē-ă′t-ē) [it.] *s/pl.* Becken *n/pl.* der Janitscharenmusik. [in Brasilien).]

Piauhí, ~y (pī-aū-ī′) *npr.* (Fluß u. Provinz)

piazza (pē-ă′t-sa, it. Ausspr.: pĭă′t-ŝa) [it.] *s.* 1. öffentlicher Platz; † to walk the ~ auf den Männerfang gehen. — 2. F *arch.*: a) Säulen-gang *m*, -laube *f*; the P~ Säulengang am Covent Garden Market in London; b) innerer Hof eines Gebäudes.

piazzian (pē-ăt′-sĭ-ăn) *a.* platz-, säulengang-

pibble † (pĭbl) *s.* = pebble. [ähnlich.]

pibble-pabble (pĭ′bl-pă′bl) *s.* Wischiwaschi *n*, unnützes Geschwätz. [der Walliser.]

pib-corn ⑤ ♪ (pĭ′b-kō-rn) *s.* Hornpfeife *f*

pibroch (pī'-brŏch, ~brŏk) *s.* wilde Kriegsmusik auf dem Dudelsack der Bergschotten; *poet.* auch der Dudelsack selbst.

pic (pik) [türk.] *s.* Pik *n* (türkische Elle; zwischen 45 und 71 cm schwankend).

pica (pāi'-ka) [lt.] *s.* 1. *orn.* Elster *f* (= magpie 1). — 2. *med.* krankhaftes unnatürliches Eßgelüst nach Erde, Kalk ꝛc. — 3. † *Cath.eccl.* Meßbuch *n.* — 4. alphabetisches Namens- u. Inhalts-verzeichnis in Akten ꝛc. — 5. ⊕ *typ.* (grobe) Ci'cero (-schrift) *f*; double ~ Text(schrift) *f*; eight-line ~ Real *f*; nine-line ~ Imperia'l (-schrift) *f*; small ~ kleine Cicero(schrift); two-line ~ Doppelci'cero(schrift) *f*; two-line double ~ grobe Ka'non.

picador (pik-ă-dō'ʳ ⑨) [span.] *s.* Pikado'r *m* (reitender Stierkämpfer).

picamar ⚗ (pi'ʳt-ă-mär) [lt. *pix*] *s.*, *chm.* Pikama'r *n*, Teerbitter *n.* [ninny.]

picaninny *Am.* (pi'ʳt-ă-nin-ᵉ) *s.* = picca-

Picard[1] (pi'ʳt-ʳd) [Stifter Picard] *s.*, *eccl.* Pika'rde *m*, Adami't *m* (böhmischer Sektierer zu Anfang des 15. *sæc.*). — Vgl. ~[2].

picard[2] (~) *s.* ehm.: Art engl. schwerer Schuh.

Picardist ↖ (pi'ʳt-ʳd-dĭst) *s.* = Picard[1].

Picardy (pi'ʳt-ʳd-ᵉ) *npr.* Pikardi'e *f* (alte nord-östliche französische Provi'nz).

picaresque (pik-ă-nĕ'ʳsk) [fr., span.] *a.* Schelmen-... (von Lustspielen, Romanen ꝛc.).

picaro † (pi'ʳt-ă-rō) [span.] *s.* = picaroon.

picaroon (pik-ă-rūⁿn) [span.] *s.* 1. Gauner *m*, Abenteurer *m.* — 2. Räuber *m*, See-, Strand-räuber *m*; Seeräuberschiff *n.*

picayune *Am.* (pik-ă-jūⁿn) [kari'bisch] **I** *s.*, *num.* ehm. in Flo'rida, Louisia'na ꝛc.: halber spanischer Real. — **II** *a.* F *fig.* klein(lich), gering(wertig). [picayune II.]

picayunish F *Am.* (pik-ă-jūⁿ-nĭsch) *a.* = ∫

piccadil(l) † (pi'ʳt-ă-dĭl) [a/s.] *s.* 1. Art hoher steifer Herrenkragen unter Jakob I. — 2. Spitzenkante *f* am Damenkragen zu Anfang des 17. *sæc.*

piccadilly (pik-ă-dĭl'ʳ-ᵉ) **I** † *s.* = piccadill. — **II** P~ *npr.* e-e der Hauptstraßen in Lo.; *sl.* ~ butchers *pl.* ehm. Spitzname des Garde-Kavallerie-Regiments; *sl.* ~ weepers *pl.* langer wohlgepflegter Backenbart.

piccage†(pi'ʳt-ˢdǧ) s. Stand-, Buden-geld *n.*

piccalilli (pi'ʳt-ă-lĭl-ᵉ oder pik-ă-lĭl'-ᵉ) [hindosta'nisch] *s.* Art scharf gewürztes pickle aus Gemüsen ꝛc. (s. pickle[4] 4).

piccaninny *Am.* (pi'ʳt-ă-nin-ᵉ) [West-Indien] *s.* (*pl.* ~ies, ~ˢ) kleines (bes. Neger-)Kind.

picchetato ♪ (pik-ĕ-tä'ʳ-to) [it.] *a.* deutlich gesondert (bei Streich-instrumenten).

piccolo ♪ (pi'ʳt-ᵒ-lō) [it.] *s.* 1. Oktav-, Pickelflöte *f.* — 2. Orgelregister *n* mit Oktavflötenton. — 3. (*a.* ~ piano) ehm.: kleines aufrechtstehendes Klavier. — 4. bombardo ~ = oboe.

pice Ost-I. (päiß) *s.* (*sg.* u. *pl.*) kleine Rechnungs- u. Kupfer-münze (= etwa 3 Pf.).

picea ⚗ ❦ (pāi'ʳ-ßᵉ-a, *WB.* pi'ʳß-ˢ-a) [lt.] *s.* Fichte *f* (Nadelbaum).

piceous ⚗ (pi'ʳsch-ˢß oder pi'ʳß-ˢ-ˢß) [lt.] *a.*, ❦ und *zo.* pech-artig, -schwarz.

pichey (pi'ʳ-tschᵉ) *s.*, *zo.* brasilia'nisches Gürteltier (*Da'sypus minu'tus*).

pichiciago (pitsch-ˢ-ßᵉ-ä'ʳ-gō, *WB.* pī-tschᵉ-ᵃo) [süd-amerik.] *s.*, *zo.* Mantelgürteltier *n* (*Chlamyd'phorus trunca'tus*).

Pichurim bean ❦ (pi'ʳtsch-iᵘ-nĭm bīn) *s.* Pichurimbohne *f* (*Necta'ndra Puchu'ry*).

pici ⚗ (pāi'ʳ-ßāi) *s/pl.*, *orn.* Spechte *m/pl.*

picidæ ⚗ (pāi'ʳ-ßᵉ-dī, *CT.D.* pi'ʳß-ˢ-dī) *s/pl.* = pici. [ō-ˢm) [lt.] *a.*, *orn.* specht-artig.

piciform ⚗ (*WB.* pāi'ʳ-ßᵉ-, *CT.D.* pi'ʳß-ˢ-∫

picine ⚗ (*CT.D.* pāi'ʳ-ßin, *WB.* ~ßāi-n) [lt.] *orn.* **I** *a.* specht-artig. — **II** *s.* Specht *m.*

pick[1] (pik) [vgl. dtsch picken] **I** *v/a.* ① a. 1. (an-, auf-) picken, hacken, hauen; überhaupt: mit einem spitzen Werkzeug behandeln; ⚒. — 2. picken, stechen, spießen. — 3. Zähne, Ohren, Nase reinigen, säubern, stochern; to ~ one's nose sich mit dem Finger die Nase reinigen, P popeln. — 4. Salat ꝛc. aus-, ver-lesen. — 5. Vögel rupfen; to have a crow to ~ with a p. ∫. crow[2] 1 ⚒. — 6. a) to ~ a pocket e-e Tasche ausräumen, stehlen; b) to ~ a lock ein Schloß mit dem Dietrich öffnen. — 7. Knochen benagen, abknabbern, abnagen (∫. a. bone[1] 1 ⚒). — 8. Früchte, Blumen ꝛc. pflücken, einsammeln; *prov.* Ähren lesen; to ~ berries Beeren lesen. — 9. (meist to ~ up) *fig.* auflesen, auffuchen, sammeln. — 10. (auch to ~ out) *fig.* (aus)wählen, (aus)suchen; ⚒. — 11. ⚒ to ~ (by hand) Erze (mit der Hand) scheiden, klauben. — 12. ⊕: a) zupfen (Pferdehaar, Seegras ꝛc.), ausfasern; to ~ wool Wolle (aus)zupfen, kletten; b) to ~ the cloth das Tuch noppen, verlesen; c) to ~ oakum Werg zupfen; *cant* im Zuchthause sitzen, ↖ im Arbeitshause sein; *fig.*, *sl.* eine lästige oder nutzlose Arbeit verrichten; d) Gerberei: to ~ the hides die Felle be-, ver-lesen; e) Weberei: to ~ the shuttle die Schütze werfen; f) Steinmetz: to ~ a stone e-n Stein mit dem Zahnhammer zähneln. — 13. *Am.* die Saiten e-r Guitarre ꝛc. mit den Fingern zupfen. — 14. † ausfindig m., entdecken; to ~ a th. from a p. j-m et. (Geheimnis ꝛc.) entlocken; *fig.* to ~ fault tritisieren, tadeln. — 15. to ~ mit *prp.* u. *adv.* ⚒. — **II** *v/n.* ①a. 16. mit einem spitzen Werkzeuge schlagen, hauen, picken. — 17. langsam, bissenweise essen, beim Essen mäkeln. — 18. *fig.* et. langsam und mit Bedacht thun. — 19. (*a.* to ~ and steal) stehlen, mausen. — 20. to ~ mit *prp.* und *adv.* ⚒. — **III** *s.* 21. ⊕ Hacke *f*; (Keil-, Spitz-)Haue *f*; Spitzhammer *m*, -eisen *n*; Picke *f*; ⚒. — 22. ⊕ Weberei: (Schützen-)Schlag *m*, Schuß *m*; ~ and ~ gleichmäßig abwechselnd (Farbe eines Gewebes). — 23. ⊕ Dietrich *m.* — 24. ⊕ *typ.* Spieß *m*, Schmutzbuchstabe *m*; ~s *pl.* Putzen *m/pl.* — 25. *paint.* das mit feinem Pinsel Aufgesetzte. — 26. Pflücken, Einsammeln *n* (von Beeren, Hopfen, Baumwolle ꝛc.); daily ~ tägliches Ernte-ertrag. — 27. *fig.* Auswahl *f*, Beste *n* (*a.* the ~ of the basket); F you may have your ~ Sie können darunter wählen; the ~ of the flock das Beste der Herde oder von allen. — 28. F ↖ Zahnstocher *m.* — 29. † Spitze *f* auf der Mitte e-s Schildes. — 30. *prov.* vierzinkige Aalgabel mit langem Griff. — 31. *prov.*, *orn.* gestreift-schwänzige Uferschnepfe (*Limo'sa lappo'nica*). — 32. ❀ *Am.* Faden *m* (als Maß bei Baumwollstoffen). — 33. schott.: Nahrung, Speise *f*. — 34. † = diamond[2] 3. — 35. † Gabel *f*. — 36. P = pickwick[2] 2.

Zu pick[1] 1: to ~ a hole in ein Loch picken od. stechen in; F *fig.* to ~ a hole in a p.'s coat j-n scharf kritisieren, j-m et. am Zeuge flicken, an j-m et. auszusetzen haben.

Zu ~ 10: to ~ acquaintance eine Bekanntschaft machen; to ~ occasion Gelegenheit suchen; to ~ a quarrel with a p. mit j-m Händel anfangen oder e-n Streit vom Zaune brechen; to ~ one's way beim Gehen auf der Straße sich den reinlichsten Weg aussuchen, sich vorsichtig bewegen; † to ~ a thank, to ~ thanks fuchsschwänzen.

Zu ~ 15: to ~ the shot **at** a certain spot den Schuß auf eine gewisse Stelle anbringen; *paint.* to ~ **in** mit feinem Pinsel verbessern, eine Farbe aufsetzen; to ~ **off**: a) pflücken; abreißen, wegnehmen, beseitigen; b) ✕ zum Niederschießen auswählen, herausschießen, wegputzen; c) Schüler-*sl.* mit einem Steine treffen; *Am.* to ~ **on** stören, nicht in Ruhe lassen; to ~ **out**: a) auspicken; b) herausreißen, ausschneiden, beseitigen, säubern; ~ out that part of it! säubern Sie das!; c) *fig.* auslesen, aussuchen, auswählen, ausfindig machen, auffischen (siehe auch to ~ up a living); to ~ out the meaning (oder sense) of certain words den Sinn gewisser Worte herausbringen; where has he ~ed out this? wo hat er das her?; to be ~ed out außer der Reihe befördert werden; d) ✕ nach einzelnen Leuten zielen, herausschießen (∫. a. to ~ off); e) *typ.* Buchstaben mit der Ahle herausnehmen; f) ⚒ ausscheiden; g) Gießerei: Formen aus dem Sande herausstechen; h) auf eine Grundfarbe mit einer abstechenden Farbe Linien oder Figuren auftetzen, zB. bei Thürfüllungen, Wagen ꝛc.; durch Farbenkontrast ꝛc. hervorheben; to ~ **to** pieces in Stücke zerhacken, zerreißen, zertrennen; F *fig.* scharf kritisieren; to ~ **up**: a) aufpicken; auflesen, aufheben, aufnehmen, sammeln; the horse has ~ed up a stone das Pferd hat sich einen Stein eingetreten; he has ~ed up strange acquaintances er hat seltsame Bekanntschaften gemacht; to ~ up a boat ein Boot auffischen, aufnehmen; to ~ up courage Mut fassen; F to ~ oneself up, *sl.* to ~ up one's crumbs nach e-r Krankheit sich wieder erholen; nach e-m Sturze sich auffraffen; F to ~ up one's flesh start w.; to ~ up the freight of another e-m and en die Fracht wegkapern; ⚓ to ~ up the mail die Post einnehmen (vom Schiff gesagt); to ~ up news Neuigkeiten sammeln; to ~ up a passenger j-n (während des Weges) mit auf den Wagen nehmen; *Am.* (Often) to ~ up a room ein Zimmer aufräumen; *fig.* to ~ up straws sich vergebliche Mühe geben, umsonst arbeiten; to ~ up one's strength wieder zu Kräften kommen; b) P verdienen; he ~s up a few pence now and then (od. here and there) er verdient sich hier und da ein paar Groschen; to ~ up (oder out) a living (oder livelihood) sich mühsam durchschlagen, seinen Lebens-unterhalt verdienen; c) gelegentlich lernen, zufällig auffchnappen; F aufgabeln; F to ~ up English (French, &c.) Englisch (Französisch ꝛc.) auffchnappen.

Zu pick[1] 20: to ~ **at** a p. an j-m mäkeln, j-n fortwährend tadeln; F to ~ **up** sich allmählich erholen, kräftiger werden; to ~ up with ... Bekanntschaft machen mit ...

Zu ~ 21 ⊕: broad ~ Breit-, Flächhaue *f*; ⚒ double-pointed ~ Doppelteilhaue *f*, Zweispitz *m.*

pick[2] (pik) **I** *int.* pick! (vom Picken e-s Vogels ꝛc.). — **II** *s.* the ~, ~ das Pick! Pick! der Spitz-ärzte ꝛc. [204).]

pick[3] † (pik) *v/a.* = pitch[1] 6 (*SH.Cor.1,1,*)

pick[4] † (pik) *v/n.* = peak[2] 6.

pick[5] *provc.* (pik) *s.* = pitch[2].

pick[6] *Am.* (pik) *s.*, *ichth.* = pike 13.

pickaback ⑤ F (pi'ʳt-ă-bäk) *adv.* auf dem Rücken, auf den Schultern; to carry a p. (a) ~ j-n huckepack tragen.

pickable (pi'ʳt-ˢbl) *a.* fähig aufgepickt ꝛc. (∫. pick[2]) zu werden.

pickadil(l) † (pi'ʳt-ă-dĭl) *s.* = piccadill.

pickage † (pi'ʳt-ˢdǧ) *s.* = piccage.

pickaninny *Am.* (pi'ʳt-ă-nin-ᵉ) *s.* = piccaninny. [aback.]

pickapack ⑤ F (pi'ʳt-ă-păk) *adv.* = pick-

pickax(e) ⑥ ⚒ (pi′k-äkß) **I** *s.* Picke *f*, Pick-, Kreuz-, Spitz-hacke *f*, Kreuz-pickel *m*, -haue *f*, Kerb-, Keil-haue *f* der Bergleute ꝛc.; Spitz-, Zwerg-hammer *m*, Stein-axt *f* der Maurer; Spitzfläche *f*, Flächspitze *f* der Steinmetze. — **II** *v/a.* ①c.(b.) mit der Pickhaue ꝛc. bearbeiten, behauen; to ~ away weghauen.

pickback F (pi′k-bäk) *adv.* = pickaback.

Pickbone (pi′k-bōn) *npr.* (Personenname in *SH.H.IV,b,3,2,23*).

pickcheese ⑤ *provc.* (pi′k-tschīs) *s.* 1. *orn.* Blaumeise *f* (*Parus cæru'leus*). — 2. ♀ Same(n) *m* der Roßmalve (ſ. cheese 5).

pick-dark † *provc.* (pi′k-dā-k) *a.* pechschwarz.

pick-devant † (pik-d^{e}-wä′nt) = pike-devant.

picked[1] (pikt [*Hom.* Pict] oder pi′k-d) [pick[1] III] *a.* 1. † oder *Am.* (Ofen) zugespitzt, spitzig. — 2. dornig; *ichth.* ~ dogfish = 1 one-dog.

picked[2] (pikt) [pick[1]] *p.p.* u. *a.* □ († ~ly, pi′k-^{e}d-l^{e}) 1. ausgesucht, von der besten Sorte; ~ troops *pl.* Kerntruppen *f/pl.*; ~ set of men auserlesene Schar von Leuten. — 2. † wählerisch; geputzt, geschniegelt.

pickedness[1] (pi′k-^{e}d-n^{e}ß) [picked[1]] *s.* das Zugespitzte, Spitzigkeit *f*. — Vgl. ~[2].

pickedness[2] † (~) [picked[2]] *s.* geputztes, geschniegeltes Wesen. — Vgl. ~[1].

pickeer † (p^{e}-kī′^{r}) [(alt-)fr. *picorer*] *v/n.* 1. Seeräubereи treiben; weitS.: rauben, plündern. — 2. ⚔ scharmützeln; marodieren. — 3. *fig.* to ~ with the eyes liebäugeln.

pickeerer † (p^{e}-kī′-n^{e}^{r}) *s.* 1. Seeräuber *m*; weitS.: Räuber *m*, Plünderer *m*. — 2. ⚔ Scharmützler *m*; Marodeur *m*.

pickelhaub ⚔ (pi′k-^{e}l-haub) [dtsch] *s.* Pickelhaube *f* (ehm.: Art Helm in Beckenform; jetzt: P preußischer Helm).

picker (pi′k-^{e}r) *s.* 1. (An-, Auf-) Pickende(r), Aussucher(in) ꝛc. (ſiehe to pick[1]); ~ of quarrels Händelsucher(in). — 2. ⚙ *typ.* Stereoty'p-Platten-ausputzer *m* (Person). — 3. ⚙ allg.: spitzes Werkzeug: a) = pick[1] 21; b) Baumwoll-Lockermaſchine *f*; c) ⚔ Räumnadel *f*; d) Blechſchmiede: (Aus-)Räumer *m*; e) *man.* Hufräumer *m*; f) Gießerei: Stech-eiſen *n*; g) Weberei: Schneller *m*, Treiber *m*, (Weber-)Vogel *m*; h) ſpitzer Draht zum Reinigen kleiner Öffnungen, zum Herausholen des Dochtes einer Öl-lampe ꝛc.; i) bei Anfertigung künſtlicher Angelfliegen gebr. nadelförmiges Inſtrument; k) Tuchfabr.: Noppeiſen *n*; l) Chamotte-Zerkleinerungs-Apparat *m*. — 4. ⚙ Tuchfabrikation: Nopper(in). — 5. ⚒: a) Berg-, Setz-eiſen *n*; b) Scheidejunge *m*. — 6. ↖ (Zahn-) Stocher *m*. — 7. Dieb *m*, Stibitzer *m*; P † ~s *pl.* Finger *m/pl.* als Werkzeuge zum Stehlen. — 8. *Am.*, *ichth.* junger Dorſch.

picker-bar ⚙ (pi′k-^{e}r-bā′^{r}) *s.* Schür-eiſen *n*.

picker-bend ⚙ (~-bend) *s.* Weberei: Leder am Weberſchiffchen.

pickerel (pi′k-^{e}r-rĕl) [*dim.* von pike] *s.* 1. *ichth.*: a) † kleiner oder junger Hecht; b) *Am.* Art Hecht *m* (*Esox reticula'tus*); c) = pike-perch. — 2. ſchott. *orn.* kleiner Sumpfvogel.

pickerel-weed ♀ (~-wīd) *s.* 1. herzblätterige Pontede'rie (*Pontede'ria corda'ta*). — 2. Laichkraut *n* (*Potamoge'ton*).

pickeridge (~-rĭdĢ) *s.*, *vet.* Geſchwulſt *f* auf dem Rücken der Rinder.

Pickering[1] (~-rĭn^{g}) *npr.*: a) John ~ amerik. Philolo'g u. Juri'ſt (1777–1846); b) engl. Städt.

pickering[2] *Am.* (~) *s.* = pickerel 1 b.

picker-motion ⚙ (~^{e}r-mō-ſch^{u}n) *s.* Weberei: Treib-apparat *m*, Schützenbewegung *f*.

pickeroon † (pi′k-^{e}r-ūn′) *s.* = picaroon.

Pickersgill (pi′k-^{e}r-ſ-gĭl) *npr.*: Frederick Richard ~ engl. Hiſto'rienmaler (geb. 1820).

picker-staff ⚙ (pi′k-^{e}r-ſtaf) *s.* Weberei: Treiberhebel *m*, Schlag-arm *m*.

picker-up ƒ (pi′k-^{e}r-^{u}p) *s.* Gauner, der mit j-m eine Bekanntſchaft macht, um ihn auszuplündern.

pickery † (pi′k-^{e}-r^{e}) *s.* kleiner Diebſtahl.

picket[1] (pi′k-^{e}t) [(alt-)fr. *piquet*] **I** *s.* 1. ⚙ (mſt Holz-) Pfahl *m*, Pflock *m*. — 2. Zeltpflock *m*; Zaunlatte *f*. — 3. Anbindepflock *m* für Pferde. — 4. *surv.*: a) Ketten-halter *m*, -ſtab *m*; b) Abſteckpflock *m*. — 5. *tel.* Markierpfahl *m*. — 6. ⚔: a) *frt.* Pike'ttſtab *m*, Tracierpfahl *m*; b) Faſchinenpfahl *m*; c) Vorpoſtenkompanie *f*; inlying ~ Unterſtützungstrupp *m* (der nicht auf Feldwache ausgerückte Teil der Vorpoſtenkompanie); d) (auch outlying ~) Feldwache *f*; e) Patrouille *f* zum Einbringen von nach Urlaub Ausgebliebenen. — 7. Abteilung ſtreikender Arbeiter, die die nicht ſtreikenden Werkſtätten in Blockade hält. — 8. Pfahlſtehen *n* (ehm. Art Tortur, wobei der Verurteilte mit einem Fuß auf e-m ſpitzen Pfahle ſtehen mußte). — 9. langes, vorn zugeſpitztes Geſchoß. — 10. † = piquet 2. — **II** *v/a.* ①a. 11. mit Pfählen ꝛc. befeſtigen, einſchließen, umgeben; einpfählen. — 12. mit Pfählen abſtecken. — 13. an e-n Pfahl befeſtigen (Pferd). — 14. ehm.: mit Pfahlſtehen (ſ. ~ 8) beſtrafen. — 15. ⚔ als Feldwachen aufſtellen; als Vorpoſten ausſetzen (ſ. ~ 6). — 16. (von ſtreikenden Arbeitern) die nicht ſtreikenden Werkſtätten blockieren. — — 17. ↖ zu Pfählen verarbeiten.

picket[2] *provc.* (~) *s.*, *orn.* Seeſchwalbe *f*.

picket-clamp ⚙ (~-klămp) *s.* Klammer *f* zum Feſthalten der Pfähle bei der Bearbeitung.

picketee ♀ (pi′k-^{e}-tī′) *s.* = picotee.

picket-fence (pi′k-^{e}t-ſ-fĕnß) *s.* Pfahlzaun *m*.

picket-guard ⚔ (~-gā-d) = picket[1] 6 c u. d.

picket-line ⚔ (pi′k-^{e}t-laīn) *s.* 1. Vorpoſtenlinie *f*. — 2. = picket-rope.

picket-machine ⚙ (~-mă-ſchī′n) *s.* Zaunpfahl-Schneide- und -Form-maſchine *f*.

picket-pin ⚔ (~-pĭn) *s.* Pike'ttpfahl *m* zum Anbinden der Pferde im Biwak. [machine.]

picket-pointer ⚙ (~-pŏĭn-t^{e}^{r}) *s.* = picket-ƒ

picket-rope ⚔ (~-rōp) *s.* Stall-leine *f* im Biwak; the horses stand at ~ die Pferde]

Pickett (pi′k-^{e}t) *npr.* (Pnſn.). [biwatieren.]

picket-work ⚔ (~-wö′^{r}k) *s.*, *frt.* Verpfählung *f* mit Cäſarpfählchen.

pickfault † (pi′k-fālt) *s.* Krittler *m*.

Pickford (pi′k-f^{e}^{r}d) *npr.* bedeutender Spediteur in London; daher *fig.* ~'s vans *pl.* große Möbel- oder Güter-wagen *m/pl.*

pick-fork P oder *provc.* (pi′k-fō′^{r}k) *s.* Heugabel *f*. [Haar.]

pick-haired † (~-hā-d) *a.* mit dünnem]

pick-hammer ⚙ (~-hăm-^{e}^{r}) *s.* Spitz-haue *f*, -hammer *m*.

pickie *provc.* (pi′k-^{e}) *s.* = picket[2].

picking (pi′k-ĭn^{g}) [pick[1]] **I** *a.* 1. pickend ꝛc. (ſiehe pick[1]). — 2. wählerisch; geſucht (*SH.H.IV,b,4,1,196*); ☻ to have a ~ choice of ... die vollkommenſte Auswahl haben. — **II** *s.* 3. (An-, Auf-) Picken *n* ꝛc. (ſiehe pick[1]). — 4. ⚙: a) Steinmetzerei: Bearbeitung *f* mit dem Zahnhammer, Zähneln *n* eines Steines; b) Müllerei: Aufſetzen *n* der Schärfe; c) Noppen *n*, Beleſen *n* des Tuches; d) Spinnerei: Zauſen *n*, Zerpflücken *n*, Kletten *n* der Wolle. — 5. ⚒ (Hand-) Scheidung *f* der Erze. — 6. ⚙ *typ.*: a) Ausputzen *n* der Stereoty'p-Platten; b) Ausheben *n* der Buchſtaben mit der Ahle. — 7. Stehlen *n*; ~s *pl.* das Geſtohlene, Raub *m*; ~s and stealings *pl.* nicht ehrlich erworbene Neben-einkünfte *f/pl.* aus einem Amte. — 8. hartgebrannter Ziegel. — 9. ~s *pl.* pulveriſierte Auſterſchalen *f/pl.* zum Wegebau. — 10. ~s *pl.* et. das aufgeleſen, geſammelt werden kann; Auswahl *f*. — 11. ~s *pl.* das Ausgeleſene, Unreine *n* einer Ware. — 12. *fig.*, *co.* good ~s *pl.* guter Gewinn, Neben-einkünfte *f/pl.*

picking-peg ⚙ (pi′k-ĭn^{g}-pĕg) *s.* Weberei: Peitſche *f*.

picking-stick ⚙ (~-ſtĭk) *s.* = picker-staff.

picking-up P (pi′k-ĭn^{g}-^{u}p) *s.* Bekanntſchaftmachen *n* ſeitens der Mädchen.

Pickle[1] (pĭkl) *npr.*: Peregrine ~ Held in *Adventures of Peregrine Pickle* v. SMOLLET.

pickle[2] † od. *provc.* (bſd. ſchott.) (pĭkl) ①b. **I** *v/a.* 1. picken (Vogel). — 2. = glean[1]. — **II** *v/n.* 3. = pick[1] 17 u. 19.

pickle[3] (pĭkl) *s.* 1. ſchott.: Körnchen *n*, Bißchen *n*; etwas, einige. — 2. *provc.* Heugabel *f*.

pickle[4] (pĭkl) [m/e. *pikil*, &c., vgl. dtſch Pökel] **I** *s.* 1. Salzbrühe *f*, (Salz-)Lake *f*, Pökel *m*; F I have a rod in ~ for him er ſoll mir das noch ſchön büßen; ich will ihm eine ſchöne Rute binden. — 2. (gewürzter) Einmach-eſſig. — 3. das Eingepökelte (Fleiſch ꝛc.). — 4. das (in Eſſig) Eingemachte (Früchte ꝛc.); bſd. Eſſiggurke *f*; (mixed) ~s *pl.* in Eſſig eingemachtes Gemüſe verſchiedener Art. — 5. ⚙ *metall.* Beize *f*. — 6. F mißliche Lage, Verlegenheit *f*; to be in a sad (a. nice od. fine) ~ ſchön in der Patſche ſtecken, in arger Verlegenheit ſein; a pretty ~! eine ſchöne Geſchichte! — 7. F läſtiges Kind, unbändige(r) Range. — 8. Buchhändler-*sl.* ſchlecht ausgeſtattetes, wohlfeiles Buch. — 9. † *cant* in ~ in der Schwitzkur. — **II** *v/a.* ①b. 10. (ein)pökeln, (ein)ſalzen; ~d cabbage ſaurer Rotkohl; ~d herring Salzhering *m*; ~d meat Pökelfleiſch *n*. — 11. in Eſſig einmachen, marinieren; ~d cucumbers *pl.* Eſſiggurken *f/pl.*; ~d salmon marinierter Lachs. — 12. *fig.* mit Schlechtigkeit durchdringen; ~d rogue Erzſchurke *m*. — 13. Gemälde alter Meiſter kopieren und als echt verkaufen. — 14. *Am.*, *sl.* Peitſchenhiebwunden mit Salzwaſſer beſtreichen. — 15. ⚙ *metall.* (ab)beizen, abbrennen. — 16. ⚙ Holz, Netz ꝛc. mit Salzwaſſer behandeln, um es widerſtandsfähiger zu machen.

pickle[5] † (pĭkl) *s.* eingehegtes Stück Land.

pickle-bottle (pi′k-l-bŏtl) *s.* Flaſche *f* für Eingemachtes. [mariniert.]

pickle-cured (pi′k-l-kjū-d) *a.* eingeſalzen;]

pickled (pĭkld) *p.p.* u. *a.* 1. = pickle-cured. — 2. † geſleckt. — 3. ↖ ſalz(halt)ig. — 4. † ſpitzbübiſch, ſchurkiſch.

pickle-dish (pi′k-l-dĭſch) *s.* Kompott-teller *m*.

pickle-herring (~-hĕ′^{r}-ĭn^{g}) *s.* 1. ↖ Pökel-, Salz-hering *m*. — 2. † Pickelhering *m*, Hanswurſt *m*, Spaßmacher *m*.

pickle-jar (~-dĢā′^{r}) *s.* 1. Einmachgefäß *n*. — 2. *sl.* Kutſcher *m* in gelber Livree.

pickle-manufacturer (~-măn-ĭū-fă′k-tĭſch-n^{e}^{r}) *s.*, Buchhändler-*sl.* Verleger *m* von ſchlecht ausgeſtatteten Büchern (vgl. pickle[4] 8).

pickler (pi′k-l^{e}^{r}) *s.* (bſd. Fiſch-) Einpökler(in), Einmacher(in) ꝛc. (ſ. to pickle[4]).

pickles (pĭklſ) [pickle[4]] *int.* Poſſen!, Unſinn!

pickle-worm (pi′k-l-wö′^{r}m) *s.*, *ent.* Larve e-r Art Lichtmotte (*Phacellu'ra nitida'lis*).

pickling-tub (pi′k-lĭn^{g}-tŭb) *s.* 1. Pökelfaß *n*. — 2. † *cant* Schwitzkaſten *m*.

picklock ⑤ (pi′k-lŏk) *s.* 1. ⚙ Schloſſerei: Dietrich *m*, Haken-, Nach-ſchlüſſel *m*, Sperrhaken *m*. — 2. Spitzbube *m* (a. *fig.*). — 3. ☻ auserleſene Wolle, feinſte Vließwolle.

pickman (pi′k-măn) *s.* (*pl.* -en, -mĕn) mit einer Haue arbeitender Arbeiter.

pick-mattock ⚙ (~-măt-^{u}k) *s.* au e-m Stiel vereinigte Spitz- und Breit-haue.

pickmaw (~-mă) *s.*, *orn.* = laughing-gull.

pick-me-up F (pi′k-mī-^{e}^{p}) *s.*, *sl.* bekanntes Nervenmittel; Schluck *m* Branntwein.

pickmire *provc.* (~-mā-^{e}^{r}) *s.* = laughing-gull.

pick-mirk ſchott. (pi′k-mö′^{r}k) **I** *a.* pech-(raben)ſchwarz. — **II** *s.* undurchdringliche Dunkelheit.

picknick † (pi′k-nĭk) *s.* = picnic.

pick-over ⊛ (pɪ′k-ō-vᵊr) *s.* Weberei: vom Gewebe losgelöster Faden.
pickpack (pɪ′k-păk) *adv.* = pickaback.
pickpenny F ↖(pɪ′k-pĕn-ᵉ) *s.* (*pl.* ~lies, ~ᵊz) Pfennigfuchser *m*, Knauser *m*. [eisen *n*.]
pick-pincers ⊛(pɪ′k-pĭn-z̧ᵊz) *s/pl.* Noppₑ)
pickpocket (pɪ′k-pŏk-ᵗ) *s.* 1. Taschendieb *m*; beware of ~s! vor Taschendieben wird gewarnt! — 2. ✞ Hirtentäschchen *n*.
pickpocketism ↖ (~ᵏ-tĭsm) *s.* Beutelschneiderei *f*, Taschendiebstahl *m*.
pick-point ⚒ (pɪ′k-pȯĭnt) *s.* (Keil-)Haue *f*.
pick-pointed (pɪ′k-pȯĭn-tᵏd) *a.* mit einer picke-ähnlichen Spitze (Hammer &c.).
pickpurse (pɪ′k-pēᵊz̧) *s.* = pickpocket.
pickquarrel † (pɪ′k-kwŏʀ-ᵏl) *s.* Zänker(in).
pick-rake *Am.* (pɪ′k-rēk) *s.* Art Harke zum Austerfischen.
pickrell † (pɪ′k-rᵉl) *s.* = pickerel.
picksea (pɪ′k-z̧ē) *s.*, *orn.* = laughing-gull.
picksome F (pɪ′k-z̧ᵊm) *a.* wählerisch, mäkelig.
picksy † (pɪ′k-z̧ᵉ) *s.* = pixy.
picktarny (pɪ′k-tā-rᵉnᵉ) *s.*, *orn.* Flußseeschwalbe *f* (*Sterna hirundo*).
pickthank † (pɪ′k-*th*ănᵏk) **I** *s.* Fuchsschwänzer(in); auch Ohrenbläser(in); Angeber(in). — **II** *a.* fuchsschwänzend; angeberisch. — **III** *v/a.* durch Fuchsschwänzerei erlangen.
Pickt-hatch † (pɪ′kt-hătsch) *npr.* verrufener Stadtteil Londons (*SH.W.2,2,20*); *cant* to go to the manor of ~ ins Bordell gehen.
picktooth (pɪ′k-tūth) *s.* 1. † (*pl.* ~s, ~tūthz̧, ⁺⁺ **pickteeth**, ~tīth) Zahnstocher *m*. — 2. ✞ Visna'ya-Amei *m* (*Ammi Visna'ya*).
pick-up (pɪ′k-ŭᵖp, *CT.D.* pɪ′k-ŏp) **I** *a.* 1. *tel.* ~ circuit die Leitung, in die an Stelle einer gestörten Teilstrecke das entsprechende Stück einer anderen Parallel-Leitung eingeschaltet ist. — 2. *sl.* aus allerlei Dingen zs.-gesetzt; ~ dinner Mischgericht *n*. — **II** *s.* 3. Schüler-*sl.* gelungenes Aufheben des sich noch drehenden Kreisels, den man dann auf der Hand weiter tanzen läßt (*BM.*). — **III** F *v/a.* ①e. 4. anreden, Bekanntschaft suchen mit ... zum Zweck des späteren Ausplünderns (*BM.*). [~ *Papers*).]
Pickwick[1] (pɪ′k-wĭk) *npr.* (der Held in *DI.'s*)
pickwick[2] (~) *s.* 1. ⊛ spitzes Instrument zum Herausziehen des Dochtes einer altmodischen Öl-lampe. — 2. P schlechte Zigarre.
Pickwickian (pɪk-wɪ′k-ĭ.ăn) *a.* den Dickensschen Mr. Pickwick betreffend; pickwickisch; *iro.* ~ sense ein bloß te'chnischer, parlamenta'rischer Sinn eines Wortes.
picle † (pɪkl) *s.* = pickle[5].
picnic (pɪ′k-nĭk) **I** *s.* 1. Picknick *n*: a) ehm.: Schmaus, bei dem die Teilnehmer das Einzelne an Speise &c. beisteuerten; b) jetzt: Landpartie *f*, gemeinsames Mahl im Freien (a. ~ party); to get up a ~ eine Landpartie veranstalten; to go out on a ~ eine Landpartie machen. — 2. Art kleines süßes Biskuit (a. ~ biscuit). — **II** *v/n.* ①f. 3. eine Landpartie m., ein Mahl im Freien einnehmen.
picnic-basket (~-băz̧-ᵗᵏt) *s.* Korb mit Eßwaren, Geschirr und Bestecken für Ausflüge &c.
picnic-car (~-kāʳ) *s.* Art Wagen *m* für Sommer-ausflüge.
picnicker (pɪ′k-nĭk-ᴱʳ) *s.* Teilnehmer(in) an einem Picknick. [Kortzieher &c.]
picnic-knife (~-nāĭf) *s.* Taschenmesser mit
picnometer ⚱ (pɪk-nȯ′m-ᵏ-tᴱʳ) *s.* ⁺⁺ für pycnometer. [*m* (vgl. peak[2]).]
pico (pɪ′ᵛ-tō) [span.] *s.* Bergspitze *f*, Pik
picoid ⚱ (pāĭ′ᵛ-tȯĭd) [picus] *a.*, *orn.* spechtartig, zu den Spechten (*Pici*) gehörig.
picoline ⚱ (pɪ′k-ō-lĭn oder ~lēn) [lt.] *s.*, *chm.* Picolin *n* (C_6H_7N).
picot (pɪ′k-ᵒt, fr.: pī-tō′) [fr.] *s.* Spitzenfabr.: a) Zäckchen *n*; b) äußere Bortenkante einer Spitze. [Gewichtszuschlag auf Waren.]
picota Öst.-J. (pᵏ-kō′ᵛ-ta) *s.* Art prozentualer
picotee ✞ (pɪk-ᵒ-tī′ᵛ), ~ine ✞ (~tī′ᵛn) [Picot, franz. Bota'niker] *s.* eine Ab-art der Garten-nelke.
picotite ⚱ (pɪ′ᵛ-ᵒ-tāĭt) *s.*, *min.* Picoti't *m*.
picottah Ost.-J. (pᵏ-kō′ᵛ-ta) *s.* Art Wasser-Hebemaschine.
picotté (pī-tō-tē′ᵛ) [fr. *picoté*] *a.* 1. *her.* gefleckt, gesprenkelt. — 2. Spitzenfabr.: mit Zäckchen versehen.
picque † (pĭk) *s.* und *v.* = pique[1] 4 u. 5.
picqueer † (pᵏ-tĭᵛr) *v/n.* = pickeer.
picque(e)rer † (pᵏ-tĭᵛ-Rᴱʳ) = pickeerer.
picquet † (pɪ′ᵛk-ᵗ) *s.* = piquet 2.
picra ⚱ (pāĭ′ᵛ-ʀa, *CT.D.* pɪ′k-ʀa) [grch.] *s.*, *med.* Abführmittel aus 4 Teilen Aloë u. 1 Teil Zimt.
picrate ⚱ (pāĭ′ᵛ-ᵗnāt, *CT.D.* pɪ′k-nāt) *a.*, *chm.* pikri'nsaures Salz, Pikra't *n*.
picrated ⊛ (*CT.D.* pɪ′k-nē-ᵗᵈᵊd) *a.* Feuerwerkerei: mit pikri'nsaurem Salze gemischt.
picric ⚱ (pāĭ′ᵛ-ᵗnĭk oder pɪ′ᵛk-nĭk) [grch.] *a.*, *chm.*: ~ acid Pikri'n-, Bitter-säure *f*.
picrin(e) ⚱ (pāĭ′ᵛ-ᵗnĭn) [grch.] *s.*, *chm.* Pikri'n *n* (Bitterstoff aus dem roten Fingerhut).
picris ⚱ ✞ (pɪ′ᵛk-nĭs) [grch.] *s.* Bitterkraut *n*.
picrite ⚱ (pɪ′ᵛk-nāĭt) *s.*, *min.* Pikri't *m*.
picrolite ⚱ (pɪ′k-nᵒ-lāĭt) [grch.] *s.*, *min.* Pikroli'th *m* (Ab-art des Serpenti'ns).
picromel ⚱ † (pɪ′k-Rᵒ-mĕl) *s.*, *chm.* Pikro'mel *n*, Gallenstoff *m*.
picrophyll ⚱ (pɪ′k-Rᵒ-fĭl) [grch.] *s.*, *min.* Pikrophy'll *m*. [*min.* Pikrosmi'n *m*.]
picrosmine ⚱ (pɪk-Rᵒᶻ̧-mĭn) [grch.] *s.*,
picrotoxin(e) ⚱ (pɪk-nᵒ- oder pāĭ-kᵏ-tŏᵛk-z̧ĭn) [grch.] *s.*, *chm.* Pikrotoxi'n *n*, Bittergift *n* in den Kockelskörnern.
Pict[1] (pĭkt; *Hom.* picked) *s.* Pikte *m* (alter Bewohner des nord-östlichen Schottlands); ~s' houses *pl.* Pikten-häuser *n/pl.* (vorhistorische Steinwohnungen in Schottland); ~s' wall Pikten-, Hadrians-wall *m* (römischer Verteidigungswall zwischen dem Solway Firth und der Mündung des Tyne). — Vgl. ~[2].
pict[2] schott. (pĭkt) *v/a.* ①a. verpichen.
pictarnie (pɪ′k-tā-rᵉnᵉ) *s.* = picktarny.
Pictish (pɪ′k-tĭsch) *a.* piktisch; die Pikten betr.
pictograph ⚱ (pɪ′k-tᵒ-graf) [lt.-grch.] *s.* Bilderschriftzeichen *n*; auch Schrift *f* in solchen Zeichen. [*a.* bilderschriftlich.]
pictographic ⚱ (pɪk-tᵒ-gnăᶠ-ĭk) [lt.-grch.]
pictography ⚱ (pɪk-tŏ′g-nᴿᵃ-fᵉ) [lt.-grch.] *s.* Bilderschrift *f* (bsd. der Indias'ner).
Picton (pɪ′k-tᵊn) *npr.* (Stadt in Ca'nada).
pictorial (pɪk-tō′ᵛ-ʀᵊ.ĭl ⑨) [lt. *pictor*] *a.* □ 1. malerisch; Maler-...; ~ art Malerkunst *f*. — 2. Bilder-...; ~ writing Bilderschrift *f*; ~ puzzle Bilder-rätsel *n*. — 3. illustriert, mit Bildern versehen. [pictorial.]
pictoric(al) ↖ (pɪk-tŏ′ᵛʀ-ĭk, ~ᵏ-tĭ) *a.* =
Pictou (pɪk-tū′ᵛ) *npr.* (Stadt in Ca'nada).
pictura ⚱ (pɪk-tjū′ᵛ-ʀa) [lt.] *s.*, *zo.* Zeichnung *f* der Flügel *n*.
picturable (pɪ′k-tĭᶜʰᵈ-ʀᵊbl) *a.* malbar.
pictural (~tĭᶜʰᵈ-ʀᵊl) **I** *a.* bildlich; Gemälde-... — **II** † *s.* Gemälde *n*.
picture (pɪ′k-tĭᶜʰᵈʳ) [lt. *pictu'ra*] **I** *s.* 1. (bsd. Öl-)Gemälde *n*, Bild *n*, Bildnis *n* in Farben; weitS.: Zeichnung *f*; (auch photographic ~) Photographie *f*; auch (Bilder-) Tafel *f* in einem Buche; ⁑. — 2. *fig.* Bild *n*: a) Abbild *n*, Ebenbild *n*; b) Beschreibung *f*, Schilderung *f*; ⁑. — 3. † Malerei *f*, Malkunst *f*. — 4. *cant* angestrichener oder mit falschen Federn geschmückter Vogel. — 5. *ent.* Zeichnung *f* auf der Flügelfläche. — **II** *v/a.* ①b. 6. (ab-) malen, abbilden. — 7. *fig.*: a) in Worten malen, beschreiben, schildern; b) im Geiste ausmalen. — *Syn. picture* allg.: Bild ohne Rücksicht auf die Darstellung; *painting* Bild, Gemälde; *portrait* bsd. Brustbild einer Person; *image* Bild, bei dem bsd. Anspruch auf Ähnlichkeit gemacht wird; *effigy* Bildnis auf Münzen &c.

Zu ~ 1: enamelled ~ ob. ~ on enamel Email-, Schmelz-gemälde *n*; encaustic ~ eingebranntes Wachsgemälde; photographie: negative ~ Negati'v *n*; Photogr.: positive ~ Positi'v *n*; *sl.* to brisk up (ob. enliven) a ~ ein Bild aufhellen; to draw (oder take) a p.'s ~ j-n porträtieren; to have one's ~ taken oder to sit for one's ~ sich malen l.; *sl.* his hopeless despair was a ~ seine Verzweiflung war ein köstlicher Anblick, war zum Malen; *sl.* to be the ~ das beste von allen sein.
Zu ~ 2: F he's (ob. he looks) a ~ of health er sieht kerngesund aus; *fig.* to draw a ~ of ... ein Bild entwerfen von ...; et. malen, schildern. [malerei *f*.]
picture-board (pɪ′k-tĭᶜʰᵈʳ-bōᵊᵈ ⑨) *s.* Holz-
picture-book (~-bŭk) *s.* Bilderbuch *n*; *cant* the devil's ~s *pl.* ein Spiel *n* Karten.
picture-card (~-kāʳd) *s.* Bild *n* im Kartenspiel. [reiniger *m*, -restaurierer *m*.]
picture-cleaner (~-klī-nᴱʳ) *s.* Gemälde-
picture-cord (~-kōʳd) *s.* Schnur *f* zum Aufhängen von Bildern. [Muster (Flügel).]
pictured (~tĭᶜʰᵈʳd) *a.*, *ent.* mit farbigem
picture-dealer (pɪ′k-tĭᶜʰᵈʳ-dī-ᴸᵉʳ) *s.* Gemälde-, Bilder-, Kunst-händler *m*.
~-drawer (~-dʀă-ᴱʳ) *s.* Maler *m*.
~-drawing (~-lnᵍ) *s.* Malerei *f*.
~-frame (~-fnēm) *s.* Gemälde-, Bilder-rahmen *m*; † *cant* the sheriff's ~ der Galgen.
~-gallery (~-găl-ᴸ-ʀᵉ) *s.* Gemäldesammlung *f*, Bildergalerie *f*.
~-lens (~-lĕnz) *s.* Vergrößerungsglas mit Griff zum Prüfen aufgehängter Bilder.
~-like (~-lāĭk) *a.* bild-artig, malerisch.
~-mosaic (~-mᵒ-z̧ēᵉ-ĭk) *s.* (a. nachgemachtes) römisches Mosa'ik.
~-moulding (~-mōʳl-dĭnᵍ) *s.* oben an der Wand angebrachte Holzleiste zum Aufhängen von Bildern mittels e-r Schnur. [barem &c. Kopf.]
~-nail (~-nēl) *s.* Bildernagel *m* mit aufschraub-
~-plane (~-plēn) *s.* Bildfläche *f*.
~-puzzle (~-pŏzl) *s.* Bilder-rätsel *n*.
picturer † (pɪ′k-tĭᶜʰᵈ-ʀᴱʳ) *s.* Maler *m*.
picture-restorer (pɪ′k-tĭᶜʰᵈʳ-nᴱ-z̧tō-ʀᴱʳ ⑨) *s.* = picture-cleaner.
~-rod (~-ʀŏd) *s.* oben an der Wand angebrachte röhren-artige Vorrichtung zum Aufhängen von Bildern mittels einer Schnur.
~-room (~-ʀūm) *s.* = picture-gallery.
~-seller (~-z̧ĕl-ᴸᵉʳ) *s.* = picture-dealer.
picturesque (pɪk-tĭᶜʰᵈ-ʀĕ′z̧k) [it.] **I** *a.* □ pittore'sk, malerisch (schön) (auch *fig.* von der Sprache). — **II** *s.* das Malerische.
picturesqueness (~-nᵉz̧) *s.* = picturesque.
picturesquish † (pɪk-tĭᶜʰᵈ-ʀĕ′z̧-kĭsch) *a.* = picturesque. [ständer *m*.]
picture-stand (pɪ′k-tĭᶜʰᵈʳ-z̧tănd) *s.* Bilder-
picture-work (~-wōᵊk) *s.* das Gemalte; Sinnbild *n*. [schrift *f*.]
picture-writing (~-ʀāĭ′ᵛ-tĭnᵍ) *s.* Bilder-
picturise ④ ↖ (pɪ′k-tĭᶜʰᵈ-ʀāĭz) *v/a.* ①b. 1. bildlich darstellen. — 2. mit Bildern schmücken. [*HU.* pāĭ-tō′ᵛl) *s.* = pecul.
picul ⑫ (*CT.D.* u. *WB.* pɪ′k-ᵗl, *IMP.D.* u.
picule(t) ⚱ (pɪ′k-jūl, ~jᵘᵉ-lĕt) [lt.] *s.*, *orn.* Weichschwanzspecht *m* (*Picu'mnus*).
picus ⚱ (pāĭ′ᵛ-ᵗᵈz̧) [lt.] *s.*, *orn.* Specht *m*.
piddle (pĭdl) *v/n.* ①b. 1. Kinderspr.: pinkeln. — 2. P regnen; it ~d buckets full es goß wie mit Eimern oder Mulden. — 3. † sich mit Kleinigkeiten abgeben; tändeln, spielen; to go ~ing about arbeiten, ohne etwas zu schaffen. — 4. † kleine Bissen nehmen, ohne Appeti't essen, mäkeln.
piddler (pɪ′d-lᴱʳ) *s.* 1. Kleinigkeitskrämer *m*; Tändler *m*. — 2. j. der ob. Appeti't ißt, Mäkler.
piddling (pɪ′d-lĭnᵍ) *a.* 1. gering, unbedeutend; ~ business Lappa'lie *f*; ~ fellow j. der sich an Nebendinge hält. — 2. † wählerisch, schwer zu befriedigen (bsd. im Essen).

piddock (pi′d-ək) *s., zo.* Bohrmuschel *f*; bsd. Dattelmuschel *f* (*Pholas da'ctylus*).

pidgeon † (pi′d-Gən) *s.* = pigeon.

pidgin (pi′d-Gin) [Pidgin-Englisch, chines. Entstellung von business] *s.* Geschäft *n*.

Pidgin-English (ˌ~-i′ŋˢ-glisch) *s.* Pidgin-Englisch *n* (Dialekt der englischen Sprache in den chinesischen Seestädten zwischen Eingeborenen und Fremden).

pie[1] (pāi; *Hom.* pi) [irl. *pighe*] *s.* 1. Pastete *f* ↧. — 2. *provc.* und schott.: Kartoffelgrube *f*. — 3. *provc.* Mistdüngerhaufen *m*.

Zu ~ 1: Perigord ~ Trüffel-Pastete *f*; to eat humble ~ siehe humble-pie; F to have a finger in the ~ die Hand im Spiele haben; F to have a finger in every man's ~ sich in jedermanns Angelegenheiten mischen.

pie[2] (pāi) [lt. *pica*] *s.* 1. *orn.*: a) Elster *f* (= magpie 1); b) French ~ großer Buntspecht (*Dendro'copus major*); c) long-tailed ~ langschwänzige Meise (*Acre'dula ro'sea*); d) murdering ~ Raubwürger *m* (*La'nius excu'bitor*); e) wandering ~ Wanderelster *f* (*Dendroci'tta rufa*). — 2. † *fig.* Schwätzer(in), Klatschschwester *f*.

pie[3] † (pāi) [mlt. *pica*] *s.* 1. Meßbuch *n*; by cock and ~! bei Gott!, alle Wetter! — 2. (Inhalts-)Verzeichnis *n*, Liste *f*.

pie[4] ⚙ (pāi) *typ.* **I** *s.* Zwiebelfische *m/pl.*, zusammengeworfener Satz; to go to ~, to fall into ~ zu Zwiebelfischen zusammenfallen; *fig.* in Verwirrung geraten. — **II** *v/a.* ①b. Satz zusammenschmeißen oder zusammenwerfen.

pie[5] Oſt.-3. (pāi) *s., num.* 1. kleinste Kupfermünze (= ca. 1 Pf.). — 2. ehm. = pice.

piebald (pāi′-bāld) *a.* 1. bunt(gefleckt), schedig; *zo.* ~ horse Scheck(en) *m*. — 2. *fig.* buntscheckig, gemischt, ungleich-artig.

pie-board (~-bōˢd ⑨) *s.* Brett *n* zum Ausrollen des Pastetenteiges.

piece (pīß; *Hom.* peace) [a/f. *piece*, fr. *pièce*, mlt. *pe'cia*, *pe'tium*] **I** *s.* 1. Stück *n*; Stückchen *n*, Bruchstück *n*; Teil *m*, Fetzen *m*, Lappen *m*; ↧. — 2. *fig.* Stück *n*; Arbeit *f*; Theaterstück *n*, Schauspiel *n*; Kunst-, Musik-, Schrift-wert *n*; ↧. — 3. *fig.* Stück *n*, Beispiel *n*, Probe *f* (mst im Deutschen nicht übersetzt); ↧. — 4. Stück *n* Stoff, Zeug *n*. b. bestimmter Länge ↧. — 5. Stück *n* Land; auch Grundstück *n*. — 6. F oder *provc.* Bissen *m*, Imbiß *m*. — 7. F und *provc.* a ~: a) ein Bißchen, eine kleine Weile; b) eine kleine Strecke. — 8. P Dirne *f*, Hure *f*, (Weibs-) Stück *n* (*Am., sl.* auch ~ of calico). — 9. † Gebäude *n*; Burg *f*, Schloß *n*. — 10. ⚓ † Schiff *n*. — 11. †: a) Trinkgefäß *n*; b) Stück-, Wein-faß *n*. — 12. Schachspiel *n*.: Figu'r *f* (bsd. Offizier); minor ~s *pl.* leichte Offiziere *m/pl.* (Läufer u. Springer). — 13. Walfischfang: Stück *n* Speck vom Walfisch. — 14. *mint.* (auch ~ of money) Geldstück *n*, Münze *f*; ↧. — 15. *her.* ~s *pl.* Ehrenstücke *n/pl.* — 16. ⚔: a) *artill.* (auch ~ of ordnance) Stück *n*, Geschütz *n*, Kanone *f*; b) Büchse *f*, Flinte *f*, Gewehr *n*. — 17. ⚙: a) Brauerei: Menge Korn, die auf einmal zur Malzbereitung eingeweicht und auf der Malztenne ausgebreitet wird; b) Buchbinderei: Buchrückenfeld ausfüllendes Ledertäfelchen; c) Zuckerfabr.: ~s *pl.* geringere Sorte Verbrauchszucker, sirup-haltiger feuchter Kornzucker. — **II** *v/a.* ①b. 18. stücken, flicken, ausbessern. — 19. ansetzen, anstücken, verlängern; anschweißen; Geschirr kitten. — 20. *fig.* (wieder) verbinden, vereinigen; ergänzen, vervollständigen. — 21. to ~ mit *adv.* ↧. — **III** *v/n.* ①b. 22. sich verbinden, verbunden sein; schließen, passen. — 23. F *Am.* zwischen den Mahlzeiten essen (Kinder).

Zu piece 1: F a ~ stückweise, das Stück, jede(r, s); F the horses cost him forty pounds a ~ die Pferde kosten ihm 40 Pfund das Stück (jedes); he paid the men three shillings a ~ er zahlte jedem der Leute drei Schilling; of a ~: a) aus einem Stück, b) gleich, von derselben Sorte (with mit); all of a ~ alles aus einem Guß, von einer Art; to be (all) of a ~ (with) von ein und demselben Stück, von gleicher Art, *fig.* von demselben Schlage sein; of the same ~ (von) derselben Art; F all to ~s: a) ⚒ bankero'tt, b) Sport: in schlechter Verfassung; † at all ~s gänzlich, ganz und gar; † to all ~s in jeder Hinsicht, in jeder Beziehung; ~ by ~ Stück für Stück, einer nach dem andern (*SH.H.IV,a,5,3,27*); by the ~ stückweise, Stück für Stück, nach dem Stücke; ~ of bread and butter Butterbrot *n*; ~ of candle Lichtstumpf *m*; *co.* he's a ~ of a lawyer er ist ein Stück von einem Advokaten; ⚙ *mach.* ~ of a machine Maschinenteil *m*; ~ of pudding: a) Stück *n* Pudding, b) P *fig.* Glück *n*, willkommener Wechsel; ⚙ *carp.* ~ of timber Zimmerholz *n*, Verbandstück *n*; ⚙ *carp.* curved ~s *pl.* Knie-, Krummhölzer *n/pl.*; ⚙ Töpferei: flat ~ of clay Scherbe *f*, dünne Scheibe von Thon; ⚙ imperfect ~s *pl.* of china Ausschuß (-Porzella'n *n*) *m*; ⚙ *carp.*, &c. inclined ~s *pl.* of a truss-frame Streben *f/pl.* e-s Hängewerkes; ⚒ intermediate ~ Zwischenstück *n* zur Verlängerung des Bohrgestänges; ⚒ long ~s *pl.* of a set of timber in a shaft Zöcher *n/pl.*, Langhölzer *n/pl.* eines Schachtgevieres; ⚓ Schiffs.: strengthening ~s *pl.* Verbandstücke *n/pl.*; to break in (oder to) ~s zerbrechen; entzwei gehen; to cut in (oder to) ~s zerschneiden; to fall (oder go, F tumble) to ~s in Stücke gehen, zerfallen, entzwei gehen (oder fallen); P to fall to ~s niederkommen; to fly to ~s in Stücke zerfliegen; to go to ~s s. go 23 ↧; *fig.* a. (im Spiel) nachlassen; geschlagen werden; to pull in (oder to) ~s zerreißen; to tear in (oder to) ~s zerreißen, zerfetzen; to work by the ~ aufs Stück oder in Accord arbeiten.

Zu ~ 2: finely painted ~ schön ausgeführtes Gemälde; ~ of music Musikstück *n*, musika'lische Komposition; ~ of poetry Gedicht *n*; *thea.* to mount a new ~ ein Stück in Scene setzen; F a jolly (oder lively) ~ ein lustiges Stück.

Zu ~ 3: F ~ of advice Rat(schlag) *m*; † ~ of beauty Schönheit *f*, schönes Weib (*SH.W.T.4,4,32*); great ~ of folly große Dummheit; ~ of good luck Glück *n*, Glücksfall *m*; P *iro.* nice ~ of goods nette Person; ~ of iniquity Schlechtigkeit *f*; ~ of knavery Bubenstück *n*, Scheimerei *f*; ~ of negligence Nachlässigkeit *f*; ~ of news Neuigkeit *f*; ~ of virtue Tugendbild *n* (*SH.T.1,2,56*); ~ of wit witziger Einfall; ~ of work Stück *n* Arbeit, That *f*; F *fig.* Aufruhr *m*, Lärm *m*, Spektakel *m*; F a pretty ~ of work! eine nette Geschichte! to give a p. a ~ of one's mind j-m seine Meinung sagen.

Zu ~ 4: ~ of calico = 28 yards; ~ of cambric, ~ of linen, ~ of French lawn ehm. = 13 yards; ~ of muslin = 10 yards; ~ of wall-paper Stück *n* Tapete.

Zu ~ 14: broad ~ Jakobi'ner *m* (alte Münze); † ~ of eight Pia'ster *m*; P (plenty o') ~s *pl.* (Haufen *m*) Geld *n*.

Zu ~ 21: to ~ in einfügen, einsetzen; to ~ out aus-, zer-teilen, in einzelne Posten verteilen; ergänzen; zusammenstellen, -setzen; ausrecken, vergrößern, verlängern; *fig.* in die Länge ziehen (Zeit); to ~ together zs.-stücken; to ~ up anstücken; ausbessern, ausflicken; *fig.* bemänteln. [händler *m*.

piece-broker (pī′ß-brō-kˢᵉr) *s.* Resterpièce de résistance (fr.: pjäß dᵉ re-sis-tāß) *s.* Schaustück *n*; beim Mahl: Hauptgericht *n*, Braten *m*.

piece-dyed ⚙ (pī′ß-dāid) *a.* Färberei: im Stück oder nach dem Weben gefärbt.

piece-goods ⚉ (~-güdˢ) *s/pl.* 1. Stückgüter *n/pl.* — 2. im Stück verkaufte Waren *f/pl.* oder Stoffe *m/pl.*

pieceless (ˌ~lᵉß) *a.* ganz, aus einem Stück bestehend. [Stücke(n).

piecely † (pī′ß-lᵉ) *adv.* stückweise; in

piece-master (~-maß-tᵃˢr) *s.* Vermittler *m* zwischen Arbeitgeber und Arbeiter.

piecemeal ⑤ (~mīl) **I** *adv.* 1. stückweise, Stück für Stück. — 2. † entzwei, in Stücke(n). — **II** *a.* 3. einzeln, stückweise, in Stücken. — **III** † *s.* 4. Stück *n*; by ~ = ~ 1.

piecemealed † (~mīld) *a.* zerstückelt.

pièce montée (fr.: pjäß mo-te') *s.* 1. Phantasiegericht *n* (Salat *n*.) als Tafelschmuck. — 2. weit.: Kuchen *m* in Gestalt e-s Bauwerkes *n*.

piece-mould ⚙ (pī′ß-mōld) *s.* Bronzeguß: Stückform *f* (aus einzelnen Stücken zusammengesetzte Form).

piecen F (pīßn) *v/a.* ①a. 1. durch Anfügung von Teilen ausdehnen. — 2. ⚙ Weberei: die Fäden andrehen oder anstücken.

piecener ⚙ (pī′ßn-ᵉr) *s.* = piecer 2.

piece-patched † (pī′ß-pätscht) *a.* zusammengestoppelt.

piecer (pī′-ßᵉr) *s.* 1. Stücker(in), Flicker(in), Ausbesserer(in) *n*. (*f.* piece II). — 2. ⚙ Weberei: (Faden-) Andreher(in), Anstückler(in).

piece-work ⚙ (pī′ß-wō′k) *s.* Accord-, Stück-arbeit *f*; ⚒ Geding-arbeit *f*; to do ~ aufs Stück arbeiten.

piece-worker ⚙ (pī′ß-wō′-kᵉr) *s.* Accord-, Stück-arbeiter *m*.

Pie-corner (pāi′-kō-nˢᵉr) *npr.* Straßen-ecke oder Platz in Lo. (*SH.H.IV,b,2,1,28*).

pie-crust (pāi′-krßt) *s.* Pastetenkruste *f*.

pied (pāid) [pie[2]] *a.* bunt, buntschedig, schedig; *zo.* ~ antelope = bontebok; *orn.* ~ brant = harlequin brant (siehe harlequin 4 ↧); *orn.* ~ bunting Schneeammer *f* (*Plectro'phanes niva'lis*); *orn.* ~ dishwasher Art Bachstelze *f* (*Motaci'lla lu'gubris*); *orn., provc.* ~ finch: a) = chaffinch; b) = ~ bunting; *orn.* ~ flycatcher schwarzrückiger Fliegenschnäpper (*Musci'capa atricapi'lla*); *zo.* ~ horse Scheck *m*; P ~ Piper of Hamelin Rattenfänger *m* von Hameln (Titel eines Gedichtes von Robert Browning); *zo.* ~ seal = monk-seal; *orn.* ~ wagtail = ~ dishwasher.

pied-billed (pāi′d-bild) *a., orn.* buntschnäbelig. [(nord-ital. Landschaft).

Piedmont (pī′d-mönt) *npr.* Piemo'nt *n*

Piedmontese (pīd-mön-tī′ˢ (oder ~tī′ß) **I** *a.* 1. piemonte'sisch. — 2. *Am.* am Fuße von Bergen gelegen. — **II** *s.* 3. Piemonte'se *m*, Piemonte'sin *f*; auch the ~ *pl.* die Piemontesen *pl.* [Piemonti't *m*.

piedmontite 𝔐 (pī′d-mön-tāit) *s., min.*

piedness (pāi′d-nᵉß) *s.* Buntscheckigkeit *f*.

piedouche (fr.: pje-du′sch) [fr. *piédouche*] *s.* Bild(er)fuß *m*, Untersatz *m* für e-e Büste 2c.

piedrolt (fr.: pje-drōā′) *s., arch.* Gurtpfeiler *m*, Pfeiler *m* ohne Sockel.

piedstall † (pī′d-ßtāl) *s.* = pedestal.

pied-winged *Am.* (pāi′d-winᵍd) *a., orn.* buntflügelig.

pie-finch (pāi′-finsch) *s., orn.* = chaffinch.

pie-house † (~-haūß) *s.* Pastetenbäckerei *f*.

piel ⚙ (pīl) *s.* eiserner Keil zum Steinsprengen.

pieled † (pīld) *a.* = peeled.
pie-mag (pāɪ̯-măg) *s., orn.* = magpie.
pieman (pāɪ̯-măn) *s.* (*pl.* ~**en**, ~mĕn) Pasteten-bäcker *m*, -händler *m*.
pie-nanny (pāɪ̯-năn-ᵉ) *s., orn.* = magpie.
piend ⚙ (pīnd) *s.* 1. = peen. — 2. = arris.
piend-rafter ⚙ *schott.* (pīɪ̯nd-raf-tᵉr) *s.* = angle-rafter.
piep † (pīp) *v/n.* = peep[1]. [scheckig.]
pie-pickled *provc.* (pāɪ̯-pĭkld) *a.* bunt,
pie-plant ❦ (pāɪ̯-plănt) *s.* po'ntischer Rhabarber (*Rheum rhapo'nticum*); wild ~ = canaigre.
pie*poudre*, ~**powder** † (pāɪ̯ʀ-pau-dʳᵉ) [a/f. *piepoudreux* Landstreicher] *s.* Marktgericht *n* (auch ~-court). [Füßen.]
piepowdered ↖ (~dʳᵉd) *a.* mit bestäubten]
pier ⚙ (pīᵉ; *Hom.* peer) [a/f. *p(i)ere*, fr. *pierre*, lt. *petra*] *s.* 1. Wasserbau: a) (Hafen-, Wehr-) Damm *m*; Deich *m*, Mole *f*; b) Landungsplatz *m*, Schiffslände *f*, Ausladе-, Lösch-platz *m* für Güter. — 2. floating ~ schwimmende Landungsbrücke; landing ~ Landungsbrücke *f*; ~ of piles Pfahljoch *n*. — 3. *arch.* allg.: Pfeiler *m*: a) Thorpfeiler *m*; b) Pfeiler *m* zwischen zwei Fenstern ꝛc.; c) Strebepfeiler *m*; d) ~ of a bridge Brückenpfeiler *m*.
pierage ⚓ (pīᵉʀ-ᵉdʒ) *s.* Damm-, Quai-, Ufer-geld *n*, -zoll *m*.
pier-arch ⚙ (pīᵉʀ-ā-ʳtsch) *s., arch.* Pfeiler-, Scheide-, Schwib-bogen *m*.
Pierce[1] (pīᵉs ꝛc. pīᵉʂ) *npr.* (Prsn.); bsd. Franklin ~ 14. Präside'nt der *U. S.* (1804—69).
pierce[2] (pīᵉs; ehm. a. pīᵉʂ) [(alt-)fr. *percer*] ①b. **I** *v/a.* 1. durch-bohren, -brechen, -schneiden, -stechen; *frt.* to ~ the embrasures die Schießscharten einschneiden. — 2. eindringen in (*acc.*), dringen durch; durch-dringen, -schneiden (a. *fig.*, z. B. Herz). — 3. *fig.* durch-blicken, -schauen; erforschen, ergründen. — 4. *fig.* tief bewegen, schwer treffen. — 5. ⚙: a) Küferei: anbohren, anstechen, anzapfen; b) Gerberei: aufstechen. — **II** *v/n.* 6. (ein)dringen (into in mit *acc.*); durchbohren, bohren, dringen, stechen (through durch; auch *fig.*). — Vgl. ~[1].
pierceable (pīᵉʳ-ʂᵉbl) *a.* durchdringlich.
pierced (pīᵉʂt) *p.p.* und *a.* 1. durchbrochen (Arbeit). — 2. *her.*: a) ausgebrochen (Wappenschild); b) mit e-m in den Körper e-s Wappenbild-Tieres eingedrungenen Pfeil, Speer ꝛc. — 3. ⚓ *artill.* mit Stückpforten versehen.
piercel ⚙ (pīᵉʳ-ʂᵉl) *s.* Küferei: Faßbohrer *m*.
piercer (pīᵉʳ-ʂᵉʳ) [a/f. *perceur*] *s.* 1. Durchbohrende(r, s) ꝛc. (siehe pierce[2]). — 2. ~*s pl. fig., co.* durchbohrende Augen *n/pl.* — 3. ⚙: a) allg.: Instrument zum Bohren, Stechen ꝛc.: Bohrer *m*; Stichel *m*; b) Buchbinderei: Stech-eisen *n*; c) Küferei: Faßbohrer *m*; d) Gießerei: Räumnadel *f*, Formerdraht *m*; e) Schuhmacherei: Pfriem(e *f*) *m*. — 4. *ent.* Stachel *m*; Legescheide *f*.
piercing (pīᵉʳ-ʂĭnᵍ) **I** *p.pr.* u. *a.* □ 1. durchdringend, schneidend, scharf (auch *fig.*); ~ cold schneidende Kälte; *fig.* ~ words *pl.* Stichelreden *f/pl.* — 2. *fig.* eindringlich, rührend; hart, streng. — **II** *s.* 3. Durchbohren *n* ꝛc. (s. pierce[2]). — 4. ⚙ Metallarbeit: Aussägen *n* eines Musters ꝛc. aus einer Metallplatte.
piercing-drill ⚙ (~drĭl) *s.* Lochbohrer *m*.
piercingness (pīᵉʳ-ʂĭnᵍ-nᵉʂ) *s.* das Durchdringende; *fig.* Schärfe *f*, Härte *f*.
piercing-saw ⚙ (~sā) *s.* Lochsäge *f*.
pierelle ⚙ (pī-rĕᵉl) [fr.] *s.* Steinpackung *f* in einem Entwässerungsgraben.
pier-glass (pīᵉʳ-glaʂ) *s.* Pfeilerspiegel *m*.
Pierian[1] (pāɪ̯-ʲ-ʀᵉn, *HU.* pāɪ̯-ĕʲʳ-ʀᵉn) [lt. *Pie'rius*] *a.* pie'risch: a) zu (der macedonischen Landschaft) Pie'ra gehörig, aus Piëra; b) zu den (neun) Musen gehörig; Musen-...
pierian[2] ⚲ (pāɪ̯-ʲ-ʀᵉn, *HU.* pāɪ̯-ĕʲʳ-ʀᵉn) *a., ent.* zu den Weißlingen (siehe pieridæ) gehörig. — Vgl. ~[1].
pieridæ ⚲ (pāɪ̯-ĕʲʳ-ʀᵉ-dī) [pieris] *s/pl., ent.* Weißlinge *m/pl.* (Schmetterlingsgruppe).
Pierides (pāɪ̯-ĕʲʳ-ʀᵉ-dīʂ) [grch.] *s/pl.* grch. *myth.* Piëri'den *f/pl.* (Beiname der Musen).
pieris ⚲ (pāɪ̯ʳ-ᵉʂ-rĭʂ) [grch.] *s., ent.* Weißling *m* (Schmetterling).
pier-master (pīᵉʳ-maß-tᵉʳ) *s.* Hafendamm-Aufseher *m*. [Dichter (1785—1866).]
Pierpont (pīᵉʳ-pŏnt) *npr.*: John ~ amerik.
Pierrepont (pīᵉʳ-pŏnt) *npr.* (Ortsn. u. Prsn.).
pierrot (fr.: pĭĕ-ro') *s.* 1. Art Frauenjacke (16. *sæc.*). — 2. Hanswurst *m* in weißem oder gestreiftem lang-ärmeligen Anzuge.
Piers ↖ (pīᵉʂ) *npr., dim.* von Peter[1].
Pierson (pīᵉʳ-ʂᵉn) *npr.* (Prsn.).
piert *provc.* oder *Am.* (pīᵉt) *a.* munter, keck (= pert[1]). [tisch *m*.]
pier-table (pīᵉʳ-tēbl) *s.* Pfeiler-, Spiegel-]
pier-trestle ⚙ (pīᵉʳ-tnĕʂl) *s.* Brückenbau: Bock *m*, Bock-unterstützung *f*.
piet (pāɪ̯ʳ-ᵉt) [pie[2]] *s., orn.* 1. *provc.* = magpie. — 2. *schott.* = dipper 8 a.
pieted *schott.* (pāɪ̯ʳ-ᵉ-tᵉd) *a.* = piebald.
Pietermaritzburg (pī-tᵉʳ-mā-rĭtß-bū-ᵍ) *npr.* (Stadt in Natal, Süd-Afrika).
Pietism (pāɪ̯ʳ-ᵉ-tĭsm) [piety] *s., eccl.* 1. deutscher Pieti'smus (17. *sæc.*). — 2. p~ Frömmelei *f*, Muckertum *n*.
Pietist (pāɪ̯ʳ-ᵉ-tĭßt) [piety] *s., eccl.* 1. deutscher Pieti'st (17. *sæc.*). — 2. p~ Frömmler(in), Mucker(in).
Pietistic(al) (pāɪ̯-ᵉ-tĭʳ-ʂtĭk, ~ᵉ-tᵉ-lĭ) *a., eccl.* 1. die Pieti'sten betreffend. — 2. p~ frömmelnd, muckerhaft.
pietra-dura (pʲᵉ-ĕʲʳ-tʀa-dū-ʳʀa, *CT.D.* pīĕʳ-tʀa-~) [it.] *s.* schöne florentinische Mosaı'k-arbeit.
pietra-serena (~-ʂᵉ-nĕʳ-na) [it.] *s.* harter grauer Bausandstein von Fiesole in Tosta'na.
piety (pāɪ̯ʳ-ᵉ-tᵉ) [fr. *piété*, lt. *pi'etas*] *s.* (*s/f.*) 1. Frömmigkeit *f*, Gottesfurcht *f*, Religiosi'tät *f*. — 2. (auch filial ~) Pietä't *f*, kindliche Liebe; liebevolles Andenken, Ehrfurcht *f*; *her.* pelican in her ~ s. pelican 2.
piewipe *provc.* (~wāɪp) *s., orn.* = lapwing.
piezo-electricity ⚲ (pāɪ̯ʳ-ᵉ-ʂō-ĭ-lĕk-talʳʳ-ᵉ-tᵉ) [grch.-engl.] *s., phys.* durch Druck erzeugte Elektrizitä't.
piezometer ⚲ (pāɪ̯-ᵉ-ʂōʳʳ-mᵉ-tᵉʳ) [grch.] *s., phys.* Piëzome'ter *n*, Wasserdruckmesser *m*.
piff (pĭf) *int.* piff!
piffara, ~ero ♪ (pĭʳʃ-a-ʀa, pĭʳʃ-ᵉ-rō) [it.] *s.* Schalmei *f*; Melodie-pfeife *f* des Dudelsacks. [Schalmeibläser *m*.]
pifferaro (pĭʃ-rā-ʳʀō) *s.* (*pl.* ~**i**, ~rĭ) it.
pig[1] (pĭg) **I** *s.* 1. Ferkel *n*; Wildschwein *n*; weitS.: Schwein *n* überhaupt (a. *fig.*); ♀. — 2. ↖ Schweinefleisch *n*; he can have boiled ~ at home er ist Herr in seinem Hause. — 3. *provc., ent.* = hog-louse. — 4. *sl.* Sechspencestück *n*. — 5. Kindersprache: Stückchen *n* (bsd. einer Apfelsine). — 6. ⚉ *sl.* (↖ auch cold ~) aus irgend einem Grunde zurückgesandte Waren *f/pl.* — 7. *typ., sl.* Pressier *m*, Pressendrucker *m*. — 8. † *cant* Polizeispion *m*; Polizist *m*. — 9. ⚙ *metall.* iron ~ Gans (auch Ganz) *f*, Flosse *f*, Massel *f* (längliche Masse rohen Metalls); ♀. — 10. ⚙ *mech.* Keil *m*, Unterlage *f* unter einem Hebebaum. — 11. ⚉ *metall.* Gewichts-einheit für Blei (= 136,353 kg). — **II** *v/n.* ①e. 12. ferkeln, (Ferkel ꝛc.) werfen, (von Schwarzwild) frischen. — 13. F (a. to ~ it, to ~ together) eingepfercht zusammenschlafen, -wohnen. — **III** *v/a.* ①e. 14. (a. to ~ together) zusammenpferchen.
Zu ~ 1: ↖ as happy as a ~ in muck seelenvergnügt (von zufriedenen schmutzigen Personen); ↖ he's like a ~, he'll do no good alive er gleicht dem Schwein, das erst dann nützt, wenn es geschlachtet ist (von einem Geizhals); P he snores like a ~ in the sun er schnarcht wie ein Bär; like a dying ~ in a thunderstorm verblüfft, wie die Kuh vorm neuen Thor; Lo.-*sl.* go to Putney on a ~! das kannst Du einem andern weismachen!; *Am.* ~'s catcher großes, weitmaschiges Netz zum scharenweisen Makrelenfang; F ~'s eyes *pl.* kleine Augen *n/pl.*, Schweins-augen *n/pl.*; F *Am.* ~'s foot Brech-eisen *n*; *prvb.* ~s love that lie together gleich und gleich gesellt sich gern; P *iro.* ~s might fly das ist ja ganz unmöglich!; *prvb.* ~s play upon the organ der Esel schlägt die Laute; *sl.* ~'s whisper: a) leises Flüstern, b) kurzer Zeitraum, Augenblick *m*; *Am.* in less than a ~'s whistle augenblicklich; please the ~s wenn die Umstände es erlauben, wenn's dem Himmel gefällt, mit Gottes Hilfe; ⚓ *sl.* long ~ s. long[1] 1 ♀; masked ~ siehe masked 1 ♀; sucking ~ Spanferkel *n*; Sussex ~ irdenes Trinkgefäß in Form eines Schweines; wild ~ Wildschwein *n*; F to bring one's ~s to a pretty market einen Markt für seine Waren finden, seine Waren gut anbringen; *iro.* ein sehr schlechtes Geschäft machen; *prvb.* to buy a ~ in a poke die Katze im Sack kaufen; F to drive one's ~s to market schnarchen; *Am.* to get the wrong ~ by the tail an den unrechten Mann kommen; F ↖ to go to ~s and whistles vergeudet od. zerstört werden; *univ., sl.* to keep a ~ mit einem andern Studenten (bsd. einem Fuchs, freshman) im College zusammenwohnen (*Oxf.*); P to sleep like a ~ wie ein Dachs (oder eine Ratte) schlafen.
Zu ~ 9 ⚙ *metall.*: all-mine ~ ganz aus Erz gewonnenes Roh-eisen; mould for the ~s Gans-, Massel-form *f*; ⚓ ~ of ballast Ballast-eisen *n*, -stück *n*; ~ of iron (Eisen-)Gans *f*; ~ of lead Blei-gans *f*, -mulde *f*; ~ of workable lead Werk *n*.
pig[2] *schott.* (pĭg) *s.* 1. irdenes Gefäß. — 2. = can[2] 4. — 3. Topfscherbe *f*.
pig-all *provc.* (pĭʳg-ăl) *s.* Weißdornbeere *f*.
pig-back (~băk) *s.* gewölbter Rücken.
pig-bed ⚒ (~bĕd) *s., metall.* Gießbett *n*.
pig-boiling ⚙ (pĭʳg-bōɪ̯ʳ-lĭnᵍ) *s., metall.* Puddeln *n*. [*n* in Mulden.]
pig-brass ⚙ (pĭʳg-bʀaß) *s., metall.* Messing]
pig-charge ⚙ (~-tʃhā-ʳdʒ) *s., metall.* Heiße *f*, Hetze *f*, Roheisencharge *f* in Puddel-öfen.
pig-cheer *provc., Lincsh.* (~-tʃhĭᵉ) *s.* Speisen *f/pl.* aus Schweinefleisch, die früher als Weihnachtsgeschenk gesandt wurden.
pig-cote *provc.* (~kōt) *s.* Schweinestall *m*.
pig-deer (~dĭᵉ) *s., zo.* = babiroussa.
pig-disk ⚙ (~dĭßk) *s., metall.* Roh-eisenscheibe *f*, Blattel *f* (*n*).
pigeon (pĭʳdʒ-ᵉn) [fr., vom lt. *pipion-em*] **I** *s.* 1. *orn.* Taube *f* (*Colu'mba*) ♀. — 2. *cant*: a) Einfaltspinsel *m*, Dumme(r), beim Spiel Betrogene(r); ♀; b) Blei *n*; to fly the (blue) ~ das Blei der Dachbedeckung stehlen. — **II** *v/a.* ①a. 3. *cant* beim Spiel ausbeuteln, rupfen, betrügen.
Zu ~ 1 meist *orn.*: the ~ coos die Taube girrt; Barbary ~ Berbertaube *f*; ⚓ blue ~ Tiefl ot *n*; cock ~ Tauber *m*, Täuberich *m*; crown ~ Krontaube *f* (*Gou'ra corona'ta*); diving ~ Grill-Lumme *f* (*U'ria grylle*); mechanical ~: a) Taubenschießen: mechanische Taube, b) ein Spielzeug, das einem fliegenden Vogel gleicht; wild ~ Wandertaube *f* (*Ectopi'stes migrato'rius*); ~'s egg: a) Tauben-ei *n*, b) Art venetianische Glasperle; *co.* ~'s milk

etwa: Mückenfest *n* (beim Aprilschicken zu holende, nicht vorhandene Sache).

Zu pigeon 2a: to milk the ~: a) *cant* j-n beim Spiel ausbeute(l)n; *fig.* j-m das Fell über die Ohren ziehen; b) P den Mohren weiß waschen, etwas Unmögliches versuchen. [glove 2.]

pigeonberry ❦ (pĭʳdǧ-ᵉn-bĕr-ᵉ) *s.* = fox-

pigeon-*breast* (pĭʳdǧ-ᵉn-brĕßt) *s.* 1. Taubenbrust *f.* — 2. *med.* Hühnerbrust *f* Verwachsener.

~-breasted (~-brĕß-tᵉd) *a.*, *med.* hühnerbrüstig (v. Verwachsenen). [der Taubenflinte.]

~-charge (~-tschārʰdǧ) *s.* (Stärkere) Ladung

~-cherry ❦ *Am.* (~-tschĕr-ᵉ) *s.* = pin-cherry.

~-chest (~-tschĕßt) *s.* = pigeon-breast 2.

~-cote (~-kōt) *s.* = pigeon-cove.

~-cove (~-kōw) *s.* Tauben-haus *n*, -schlag *m*.

Pigeon-English (~-ĭʳnᵉ-glĭsch) *s.* = Pidgin-English. [Brieftauben-Post *f*.]

pigeon-*express* (pĭʳdǧ-ᵉn-ᵉkßp-prĕß) *s.*

~-fancier (~-fän-ßᵉ-ᵉr) *s.* Tauben-züchter *m*, -liebhaber *m*, -händler *m*.

~-foot ⑤ ❦ (~-fût) *s.* = dove's-foot 1.

~-goose (~-gūß) *s.*, *orn.* Taubengans *f* (australische Gänse-art).

~-grass ❦ (~-graß) *s.* gelbe Borstenhirse (*Seta'ria glauca*). [schießen.]

~-gun (~-gŏn) *s.* Flinte *f* zum Tauben-

~-hawk *Am.* (~-hâk) *s.*, *orn.* Tauben-falk *m*, -habicht *m* (*Falco columba'rius*). [blöde.]

~-hearted (~-hâʳ-tᵉd) *a.* feig, furchtsam, **pigeonhole** ⑤ (~-hōl) **I** *s.* 1. Taubenloch *n* im Taubenhaus; weitS.: enges Loch; Ausflußloch *n*; *fig.* enger Eingang. — 2. ⚓ ~s *pl.* Spillpakengatt *n*/*pl.* — 3. Zettel-, Schriften-fach *n* am Schreibtisch 2c. — 4. ⊙ *typ.* Lücke *f* (zu weiter Raum zwischen Buchstaben). — 5. ehm.: ~s *pl.* Kämmerchenspiel *n*. — **II** *v/a.* ①b. 6. in ein Zettel- od. Schriften-fach legen; aufheben. — 7. *fig.* absichtlich vernachlässigen. [löchern versehen.]

pigeonholed ⊙ (~-hōld) *a.* mit Ausflußlöchern versehen.

pigeon-*house* (~-hauß) *s.* Taubenhaus *n*.

~-livered (~-lĭwʳᵉd) *a.* sanftmütig; feig.

~-match (pĭʳdǧ-ᵉn-mätsch) *s.* Sport: Wett-Tauben-schießen.

~-pair (~-pâʳ) *s.* Zwillinge *m*/*pl.* von verschiedenem Geschlecht (Knabe und Mädchen).

~-pea ❦ (~-pī) *s.* = cajan.

~-roost (~-rūßt) *s.* 1. Horst *m* der Wild-tauben. — 2. *Am.* Taubenhaus *n*.

pigeonry (pĭʳdǧ-ᵉn-rᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ᴿᵉs) Tauben-haus *n*, -schlag *m*.

pigeon's-blood (pĭʳdǧ-ᵉnß-blŏd) *s.* Zuwelier: Dunkelrot *n* (als Farbe des Rubi'ns).

pigeon's-grass ❦ (~-graß) *s.* Eisenkraut *n* (*Verbe'na officina'lis*).

pigeon-shooting (pĭʳdǧ-ᵉn-schūʳ-tĭnᵍ) *s.* Sport: Taubenschießen *n*.

pigeontail (pĭʳdǧ-ᵉn-tēl) *s.* = pintail 2.

pigeon-toed (~-tōd) *a.* 1. *orn.* taubenfüßig. — 2. F mit nach einwärts gehenden Zehen.

pigeon-tremex ⚒ (pĭʳdǧ-ᵉn-trĭʳ-mĕkß) *s.*, *ent.* Art Holzwespe *f* (*Tremex colu'mba*).

pigeon-wing ⑤ (~-wĭnᵍ) *s.* 1. ehm. Art Tracht des Seitenhaares; Art Perücke mit solcher Haartracht. — 2. Tanz: Kreuz-, Luft-sprung *m*; to cut a ~ einen Luftsprung machen.

pigeon-wood ⑤ ❦ (~-wūd) *s.* 1. a) Art Pisonie *f* (*Piso'nia obtusa'ta*); b) Art Ebenholzbaum *m* (*Di'pholis salicifo'lia*; West-J.); c) guia'nischer Nabelstrauch (*Omphalo'bium Lambe'rtii*). — 2. ❦ Holz dieser Bäume.

pigeon-woodpecker *Am.* (~-wūʳd-pĕk-ᵉr) *s.* = flicker 2.

pig-eyed (pĭʳg-âĭd) *a.* schweins-äugig (mit kleinen tiefliegenden Augen).

pig-faced (~-fêßt) *a.* mit einem Schweinsgesicht, mit einer Schweinsschnauze; *zo.* ~ baboon *Pa'vian m* (*Cynoce'phalus*).

pig-fish (~-fĭsch) *s.*, *ichth.* = grunter 1 b.

pig-*foot* ⑤ (pĭʳg-fût) *s.* (*pl.* ~foots oder ~-feet, ~-fûtß, ~-fît), *ichth.* Meer-eber *m* (*Scorpæ'na porcus*).

pig-footed (~-fût-ᵗᵉd) *a.*, *zo.* schweinefüßig.

pigg (pĭg) *s.* = piggin 1 (*SC.*).

piggery 1 (pĭʳg-ᵉ-rᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ᴿᵉs) Saubucht *f*. — Bgl. ~ 2.

piggery 2 schott. (~) *s.* (*pl.* ~ies, ~ᴿᵉs) Töpferei *f*. [eimer *m*.]

piggin 1 (pĭʳg-ĭn) [gäl.] *s.* Gelte *f*, Schöpf-

piggin 2 *provc.* (~) *s.* Balkenlage *f*, auf der die Dielen ruhen. — Bgl. ~ 1.

piggish (pĭʳg-ĭsch) [pig 1] *a.* schweinisch; unflätig; **~ness** (~-nᵉßs) *s.* schweinisches Wesen.

piggle (pĭgl) **I** *s.* mehrzinkiger Haken zum Kartoffel-ausbringen 2c. — **II** *provc. v/a.* ①b. mit der Hand Kartoffeln aus der Erde bringen.

piggy (pĭʳg-ᵉ) **I** *s.* (*pl.* ~ies, ~ᴿᵉs) 1. Kinder-sprache: (Nuckel-) Schweinchen *n*. — 2. *provc.* Piggyspiel *n* (wobei ein kegelförmiges Stück Holz [~] mittels e-s unten breiten Schlegels in die Höhe geschlagen und beim Herunterfallen noch einmal getroffen werden muß; Art tip-cat). — **II** *a.* 3. Schweins-..., Schweine-...

piggy-wiggy (pĭʳg-ᵉ-wĭʳg-ᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ᴿᵉs) = piggy 1.

pig-headed (pĭʳg-hĕd-ᵈᵉd) *a.* □ dickköpfig, eigensinnig und dumm; **~ness** (~-nᵉßs) *s.* Dickköpfigkeit *f* 2c.

pight † (pâĭt) **I** *pret.* u. *p.p.* v. pitch 1. — **II** *a.* erpicht, entschlossen (*SH.K.L.2,1,67*).

pightel, **~le** *provc.* u. *Am.* (pâĭtl) *s.* kleine Wiese, kleines eingehegtes Stück Land.

pig-iron ⊙ (pĭʳg-âĭ-ᵉrn) *s.*, *metall.* Roheisen *n*; crystalline ~ weißstrahliges R.; gray ~ graues R.; kishy ~ übergares R.; white ~ weißes Roh-eisen, Hartfloß *n*; ❦ ~ warrant Roheisen-Pfandschein *m*.

pig-lead ⊙ (pĭʳg-lēd) *s.*, *metall.* Block-, Mulden-blei *n*.

pigling ↖ (pĭʳg-lĭnᵍ) *s.* Schweinchen *n*.

pigmean (pĭg-mĭʳ-ᵐᵉn) *a.* = pygmean.

pigment (pĭʳgᵐᵉnt) [(alt-)fr. *pigment*, lt.] *s.* 1. *paint.* Pigme'nt *n*, Farbstoff *m*, Farbe *f*; vitrifiable ~ Email-, Schmelz-farbe *f*. — 2. ⚗ *physiol.* Pigme'nt *n* (Farbstoff der Haare 2c.). — 3. Schminke *f*. — 4. ⊙ Bergoldere i: Beize *f*. — 5. † mit Honig gemischter Gewürzwein (= piment).

pigmental ⚗ (pĭg-mĕʳn-tᵗl, *CT.D.* pĭʳg-mᵉn-tᵗl), **~ary** ⚗ (~tᵗ-rᵉ) *a.* Pigme'nt-...

pigmentation ⚗ (pĭg-mᵉn-tē-ʳschᵒn) [fr.] *s.*, *physiol.* Farbeveränderung *f* der Gewebe.

pigment-cell ⚗ (pĭʳgᵐᵉnt-ßĕl) *s.*, *physiol.* Pigme'ntzelle *f*.

pigmented (~mᵉnt-ᵗᵉd) *a.* Pigme'nt od. Farbstoff haltend, gefärbt. [ohne Farbstoff.]

pigmentless (~mᵉnt-lĕßᵏ) *a.* pigme'ntlos,

pigmentose ⚗ (*CT.D.* pĭʳg-mᵉn-tōß), **~ous** ⚗ (pĭg-mĕʳn-tᵗßᵏ, *CT.D.* pĭʳg-mᵉn-tōßᵏ) *a.* pigme'nt-, farbstoff-haltig.

pigment-printing ⊙ (pĭʳgᵐᵉnt-prĭʳn-tĭnᵍ) *s.* 1. Photographie: Kohlen-, Pigme'nt-druck *m*. — 2. Kattundruck: Pigme'ntdruck *m*.

pigment-spot ⚗ (pĭʳgᵐᵉnt-ßpŏt) *s.*, *zo.* u. ❦ Pigme'ntfleck *m*. [metall *n*.]

pig-metal ⊙ (pĭʳg-mĕt-ᵗl) *s.*, *metall.* Roh-

pigmey † (pĭʳg-mᵉ) *a.* u. *s.* = pygmy.

pig-mould ⊙ (~-mōld) *s.*, *metall.* Flossenbett *n*, Massel-, Gans-form *m*.

pigmy (pĭʳg-mᵉ) *a.* u. *s.* = pygmy. [rate 1.]

pignerate ↖ (~nᵉ-rēt) *v/a.* ①b. = pigno-

pignon (pĭʳn-ʲᵉn) [fr.] *s.* 1. ❦ Piniennuß *f* (bes. v. *Pinus pi'nea*). — 2. ↖ *arch.* Giebel *m*.

pignorate 1 ↖ (pĭʳg-nᵉ-rēt) *v/a.* ①b. 1. verpfänden. — 2. als Pfand nehmen.

pignorate 2 ↖ (~nāt) *a.* = pignorative.

pignoration (pĭg-nᵉ-rēʳ-ʃᵉn) *s.* jur.: 1. Verpfändung *f*. — 2. Abpfändung *f* (bes. von Vieh). [verpfändend; Pfand-...]

pignorative ↖ (pĭʳg-nᵉ-rᵃ-tĭw) *a.* jur.:

pig-nose (pĭʳg-nōß) *s.* Schweinerüssel *m*.

pignus (pĭʳg-nᵉßᵏ) [lt.] *s.* (*pl.* ~ora, ~nᵉ-ra) jur.: (Faust-) Pfand *n*.

pignut ⑤ ❦ (pĭʳg-nŭt) *s.* 1. = hawknut. — 2. Hickorynuß *f* (v. *Ca'rya porci'na*; *U.S.*). — 3. Frucht v. *Ompha'lea tria'ndra*; Südw-Amerika.

Pigott (pĭʳg-ᵉt) *npr.* (Prsn.); the ~ Diamond Name eines berühmten Diamanten.

pig-pen (pĭʳg-pĕn) *s.* = pigsty.

pig-rat (pĭʳg-rät) *s.*, *zo.* großer Bandiku't (*Perame'les*). [(*Sisyri'nchium*).]

pigroot ❦ (pĭʳg-rūt) *s.* Schweinsrüssel *m*

pig-running † (pĭʳg-rŭʳnᵉ-ĭnᵍ) *s.* ehm. auf Jahrmärkten: Ferkelgreifen *n*.

pigsconce ⑤ P (pĭʳg-ßkŏnß) *s.* Dummkopf *m*. [(*Mesembrya'nthemum*).]

pig's-face ❦ (pĭʳgß-fêß) *s.* Zaserblume *f*

pigskin ⑤ (pĭʳg-ßkĭn) *s.* 1. Schweins-haut *f*, -leder *n*. — 2. F Sattel *m*; Jockey-*sl.* to jump (oder leap) into the ~ sich in den Sattel schwingen.

pigsn(e)y † (pĭʳgß-nᵉ) [*corr.* aus pig's eye] *s.* 1. *fig.* Liebchen *n*, Aug-apfel *m* (Kosewort). — 2. *co.* Äugelein *n*. — 3. ❦ fleischrote Nelke.

pigsticker ⑤ (pĭʳg-ßtĭk-ᵏᵉr) *s.* 1. F *co.* Schweineschlächter *m*. — 2. F Oft-I. Wildschweinjäger *m*. — 3. *sl.* langes Taschenmesser; ⚔ Säbel *m*. [schweinjagd *f*.]

pigsticking ⑤ F Oft-I. (~ĭnᵍ) *s.* Wild-

pigsty ⑤ (~ßtâĭ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ßtâĭz) 1. Schweine-, Ferkel-stall *m*, -koben *m*. — 2. *typ.*, *sl.* = press-room.

pig's-wash (pĭʳgß-wŏsch) *s.* Schweinetrank *m*.

pig's-wrack ❦ (~-räk) *s.* = carragheen.

pigtail (pĭʳg-tēl) *s.* 1. Schweinesschwanz *m*. — 2. Zopf *m* von echtem Haar; F *fig.* Zopfträger *m*; Chinese *m*. — 3. Tabak *m* in Rollen.

pigtailed (~tēld) *a.* 1. schweine-, dünn-, nackt-schwänzig; *zo.*: ~ baboon = chacma; ~ macaque, ~ monkey = bruh. — 2. einen Zopf tragend.

pig-*trough* (pĭʳg-trŏf), **~-tub** (~-tŏb) *s.* Schweine-trog *m*; Behälter *m* für Speisereste, Trankkonne *f*.

pigweed ❦ (~wīd) *s.* 1. = baconweed. — 2. rauhhaariger Fuchsschwanz (*Amara'ntus retrofle'xus*).

pigwidgeon † (~wĭdǧ-ᵉn), **~dgin** † (~ĭn), **~ggin** † (~wĭg-ĭn) **I** *a.* 1. klein, unbedeutend. — **II** *s.* 2. kleines Ding, Zwerg *m*; ↖ *poet.* Fee *f*. — 3. *cant* Einfaltspinsel *m*. [drant *m*.]

pig-yoke ⚓ (pĭʳg-jōk) *s.*, *sl.* (See-) Quad-

Pi-hahiroth (pâĭ-hâĭʳ-hâĭʳ-rŏthᵗʰ) *npr.* Hahiroth *n* (Drtsn. v. 4. Mos. 33,7).

pik (pĭk) *s.* türkische Elle (= 63–68 cm).

pika (pâĭʳ-ka) *s.*, *zo.* Pfeifhase *m* (*Lago'mys*).

pika-squirrel (~-ßkwĭʳlᵉ) *s.* = chinchilla 1.

pike (pâĭk) [fr. *pique*; dtsch Pike] **I** *s.* 1. scharfe Spitze. — 2. Spitze *f*, Stachel *m*. — 3. ⊙ Dorn *m* an der Drehbank. — 4. ⚔ Pike *f*, Spieß *m*. — 5. F Schlagbaum *m* (= turnpike); † *fig.* to pass many ~s viel durchmachen, viel erdulden müssen. — 6. ⚒ (Keil-, Schram-) Haue *f*. — 7. *provc.*: a) Bergspitze *f*, spitzer Hügel (= peak 2); b) Landzipfel *m*. — 8. *provc.* großer Heuschober. — 9. † Stock *m* mit eiserner Spitze. — 10. † oder *provc.* Heugabel *f*. — 11. ⚔ † = pikeman 1. — 12. † Pikenlänge *f* (als Maß). — 13. *ichth.* Hecht *m* (*Esox lu'cius*). — 14. † = pique 1. — 15. *Am.* (Süden) = piker 1. — **II** † *v/a.* 16. = pick 1 u. pitch 1; P if you don't like it, take a stick and ~ it wenn Du's nicht magst, kannst Du's bleiben lassen. — 17. zuspitzen, mit Spitze versehen. — **III** † *v/n.* 18. *cant* to ~ off durchbrennen.

pike-devant † (pâĭk-dᵉ-wäʳnt) *s.* Spitzbart *m*. [spitzbärtig.]

pike-devanted † (pâĭk-dᵉ-wäʳn-tᵉd) *a.*

pike-fork ⚔ (pâĭkᵏ-fōʳkᵏ) *s.* ehm.: zweizinkige Stoßwaffe.

pike-hammer ⚒ † (pāɪ′k-hăm-ᵉr) *s.* Art Streithammer *m* mit langer Spitze.
pikehead (pāɪ′k-hĕd) *s.* 1. Ende *n* einer Pike. — 2. *ichth.* hecht-artiger Fisch.
pike-headed (~ᵉd) *a.* spitzköpfig; *zo.* ~ alligator Mississippi-Krokodil *n* (*Alliga'tor mississippie'nsis*).
pike-hook (~hŭk) *s.* Fischerei: Hecht-angel *f*.
pike-keeper F (~-kī-pᵉr) *s.* Zoll-, Wegegeld-Einnehmer *m*.
pikelet *provv.* (~lᵉt), **~in** *provv.* (~lĭn) *s.* dünner runder Theekuchen.
pikeman (~măn) *s.* (*pl.* **~men**, ~mĕn) 1. ⚔ Pikeni'er *m*, Pikenträger *m*. — 2. ⚒ Häuer *m*. — 3. Zoll-, Wegegeld-Einnehmer *m*. [*m* (*Luciope'rca*).]
pike-perch (~pörtsch) *s.*, *ichth.* Hechtbarsch)
pike-pole (~pōl) *s.* Hakenstange *f* der Flößer.
piker (pāɪ′k-ᵉr) *s.*, *sl.* 1. Landstreicher *m*. — 2. Auftr.: **~s** *pl.* verwildertes Vieh.
pikestaff (pāɪ′k-ştaf) *s.* (*pl.* **~staves**, ~stēwz) Stab *m* mit Eisenspitze; P as plain as a ~ sonnenklar; ganz einfach und verständlich (vgl. auch packstaff).
piketail *Am.* (~tēl) *s.*, *orn.* = pintail 2.
pikey (pāɪ′k-ᵉ) *s.*, *sl.* = piker 1.
piki *Am.* (pī′-kī) *s.* = peekee.
pikrolite 𝒯 (pī′k-ō-lāɪt) *s.*, *min.* = picrolite.
pilage † (pāɪ′-lᵉdǧ) *s.* = pelage.
pilar 𝒯 (pāɪ′-lᵉr) [vom lt. *pilus*] *a.*, *anat.* das Haar betreffend; Haar-...; ~ muscle Haarbalgmuskel *m*. [betr.; Haar-...]
pilary 𝒯 (pī′l-ᵉ-rᵉ) [pile³] *a.* das Haar)
pilaster (pᵉ-lă′ş-tᵉr) [it., vom lt. *pila* Pfeiler] *s.*, *arch.* Pila'ster *m*, vier-eckiger Stützpfeiler; ~ on a wall Wandpfeiler *m*; isolated ~ freistehender Pfeiler.
pilaster-brick ⊕ (~brĭk) *s.*, *arch.* Bindeziegel *m*. [pfeilern versehen.]
pilastered ⊕ (~tᵉrd) *a.*, *arch.* mit Wand-)
pilaster-strip ⊕ (pᵉ-lă′ş-tᵉr-ştrĭp) *s.*, *arch.* Lasche'ne *f*, Lise'ne *f*.
Pilate (pāɪ′-lĕt) [lt.] *npr.* Pila'tus *m* (röm. Landpfleger, der über Christus das Todesurteil sprach); ~ voice laute, eifernde Stimme.
Pilatus (pᵉ-lā′-tŭş) *npr.* (auch Mont ~ oder Mount ~) Pila'tus *m* (Gebirgsstock in der Schweiz).
pilau (pᵉ-lă′) [türk.] *s.* Pi'lau *m* (Reis mit gehacktem Hammelfleisch &c. gekocht, Speise im Orient).
pilch[1] (pĭltsch) [a/e., lt.] *s.* 1. † Pelzrock *m*; Lederwams *n*. — 2. *provv.* Flane'll-unterlage *f* kleiner Kinder. — 3. Sattelkissen *n*.
pilch[2] † (~) *v/n.* stibitzen, F mausen (stehlen).
pilchard (pĭ′l-tschᵉrd) [irl.] *s.*, *ichth.* Pilchard *m*, Sardine *f* (*Clu'pea pilcha'rdus*).
pilchard-oil ⊛ (~ōɪl) *s.* Pilchardthran *m*.
pilcher[1] (~tschᵉr) *s.* 1. j. der e-n Pelzrock trägt. — 2. = pilch[1]. — 3. *fig.* gefütterte Scheide (*SH.R.J.3,1,84*). — Vgl. ~[2].
pilcher[2] † (~) *s.* = pilchard.
Pilcomayo (pĭl-kᵉ-māɪ′-ō) *npr.* Pilcomayo *m* (Nebenfluß des Paraguay in Süd-Amerika).
pilcrow ⊕ † (pĭl′-krō) *s.* = paragraph 3.
pile[1] (pāɪl) [lt. *pilum*] **I** *s.* 1. Pfahl *m* zum Einrammen ↧. — 2. ⊕ *typ.* Aufhänge-kreuz *n*. — 3. † Spitze *f*, Pfeilspitze *f*. — 4. † Wurfspieß *m*. — 5. *her.* keilförmiger Spitzpfahl. — 6. *mint.*: a) Münzstempel *m*; b) Revers *m*, Kehrseite *f* einer Münze (*ant.* cross); cross and ~, &c. ſ. cross 12 ↧. — **II** *v/a.* ①b. 7. mit Pfählen versehen, (ver)pfählen; Pfähle in et. einrammen. — 8. auf Pfähle gründen. — 9. † mit einer Spitze versehen. — Vgl. ~[2] bis [4].
Zu ~ 1 ⊕ mit Wasserbau: false ~ Afterpfahl *m*; ferruled ~ beschuhter Pfahl; grooved and tongued ~s *pl.*, filling ~s *pl.* Falz-, Spund-pfähle *m*/*pl*; hydraulic ~ mittels Wasserstrahls in Sandboden eingelassener Pfahl; pneumatic ~ durch Luftdruck eingetriebener Pfahl; ~ of a coffer-dam Binnen-, Füll-pfahl *m*; ~ of substructure Grundpfahl *m*; ~ of a timber-grating Rostpfahl *m*; to drive, to ram (in) ~s Pfähle einrammen; to raise ~s, to (with)draw ~s Pfähle ausheben; to strengthen with ~s ver-, unter-pfählen.

pile[2] (pāɪl) [(alt-)fr. *pile*] **I** *s.* 1. Haufen *m* ↧. — 2. ~ of wood Holzstoß *m*; Holzstapel *m*. — 3. Scheiterhaufen *m* (auch funeral ~). — 4. Stoß *m* Papier, Bücher &c. — 5. großes Gebäude; Gebäudemasse *f*; noble ~ stattliches Gebäude. — 6. *sl.* Goldhaufen *m*, *fig.* Vermögen *n*; ↧. — 7. ⊕ *metall.* Pake't *n*. — 8. (Kohlen-) Meiler *m*; horizontal ~ liegender Meiler. — 9. *elect.* galvanische Säule ↧. — 10. † befestigter Turm. — **II** *v/a.* ①b. 11. ⊕ *metall.* paketieren. — 12. (auch to ~ up) aufschichten, aufhäufen, aufstapeln (*Syn.* siehe accumulate[1]); ↧. — 13. ⚒ to ~ up verſetzen (the refuse die Berge). — 14. an-häufen, -sammeln. — 15. ⚒ to ~ a drift eine Strecke anstecken. — **III** *v/n.* ①b. 16. *Am.* to ~ in etwas mitmachen, teilnehmen oder ſich beteiligen (an).
Zu ~ 1: ⚔ ~ of arms Gewehrpyramide *f*; ~ of ore: a) ⚒ *metall.* Erzhaufen *m*, Los *n*, b) Erzhalde *f*; ⚔ ehm.: ~ of shells Kugel-haufen *m*, -pyramide *f*; ⚒ ~ of burning wood Feuerbühne *f*.
Zu ~ 6 *sl.*: to make one's ~ ſein Glück machen; F to put by one's little ~ ſein Schäfchen ins Trockene bringen; P to go the whole ~ alles auf einen Wurf ſetzen.
Zu ~ 9 *elect.*: dry ~ trockene, Zambonische Säule; thermo-electrical ~ The'rmo-säule *f*; voltaic ~, Volta's ~ Volta'sche Säule.
Zu ~ 12: ⚔ to ~ arms die Gewehre zuſammenſetzen; Gerberei: to ~ the hides die Häute in die Alaunbeize legen; to ~ up bricks Ziegel aufſchichten; to ~ up planks Bretter auftlastern; F to ~ on the agony (a. to ~ it on) ſ. agony 1 ↧.

pile[3] (pāɪl) [fr. *poil*; lt. *pilus*] **I** *s.* 1. † Haar *n*. — 2. *hunt.* bſd. ~s Haar *n*, Pelz *m* des Wildes. — 3. Haarwuchs *m*. — 4. *ent.* Behaarung *f*. — 5. (Woll-, Baumwoll-) Faſer *f*. — 6. ⊕: a) das Rauhe, Haarige des Tuches; b) ~ of velvet Flor *m*, Pole *f* des Samtes. — **II** *v/a.* ①b. 7. ⊕ rauhen, haarig machen (Tuch, Samt).
pile[4] *provv.* (pāɪl) [lt. *pila're*] *v/a.* ①b. to ~ barley Gerste entgrannen.
pileate 𝒯 (pāɪ′-lᵉ-ăt oder pī′l-ᵉ-ăt) [lt. *pi'leus* Filzmütze] *a.* 1. ♀ behutet, mit e-m Hute bedeckt. — 2. *zo.* hutförmig.
pileated 𝒯 (~ā-tᵉd) *a.* 1. = pileate. — 2. *orn.* beſchopft, behaubt.
pile-block ⊕ (pāɪ′l-blŏk) *s.* Rammknecht *m*, Aufſetzer *m*.
~bridge (~brĭdǧ) *s.* Pfahl-, Joch-brücke *f*.
~builder (~bĭl-dᵉr) *s.* Pfahlbauer *m*.
~cap ⊕ (~kăp) *s.* Holm *m*.
~carpet ⊕ (~kā-pᵉt) *s.* Samt-Teppich *m*.
~charring ⊕ (pāɪ′l-tschā′-rĭnᵍ) *s.* Meiler-Verkohlung *f*.
~clamp (pāɪ′l-klămp) *s.*, *surg.* Hämorrhoidenknoten-Klammer *f*. [Meilern.]
~coking ⊕ (~kō′-kĭnᵍ) *s.* Verkohlung *f* in)
~crown ⊕ (pāɪ′l-kraʊn) *s.* = pile-hoop.
~driver (~drāɪ-wᵉr) *s.* 1. Rammer *m*. — 2. ⊕ Ramme *f*, Ramm-maſchine *f* (auch pile-driving engine); common ~ Zugramme *f*; ~ with pincers Kunſt-, Hakenramme *f*. — 3. ⊕ Rammklotz *m*, Bär *m*.
~dwelling (~dwĕ′l-ĭnᵍ) *s.* Pfahlbau *m*.
~engine ⊕ (pāɪ′l-ĕn-dǧᵉn) *s.* = pile-driver 2. [ſchuh *m*.]
~ferrule ⊕ (~fĕr-ᵉl od. ~fĕr-ᵉl) *s.* Pfahl-)
pile-grating ⊕ (pāɪ′l-grē′-tĭnᵍ) *s.* Pfahlroſt *m*.
pile-hoop ⊕ (pāɪ′l-hūp) *s.* Pfahlkranz *m*.
pileiform 𝒯 (*WB.* pāɪ-lī′-ᵉ-fōrm, *CT.D.* pī′l-ᵉ-fōrm) [lt.] *a.* hutförmig.
pilement † (pāɪ′l-mᵉnt) *s.* Anhäufung *f*.
pileorhiza 𝒯 ♀ (pīl-ᵉ-rāɪ′-fa, *WB.* pāɪ-lᵉ-) *s.* (*pl.* **~æ**, ~ī) Wurzelhaube *f*.
pileous 𝒯 (pāɪ′-lᵉ-ŭş) *a.* = pilous.
pile-pier ⊕ (pāɪ′l-pī′) *s.* Pfahljoch *n*.
pile-plank ⊕ (~plănᵏ) *s.* Spundpfahl *m*.
pile-planking ⊕ (pāɪ′l-plă′nᵏ-ĭnᵍ) *s.* Spundwand *f*. [ſchichtende(r).]
piler (pāɪ′-lᵉr) *s.* Aufhäufende(r), Auf-)
piles (pāɪlz) [lt. *pila* Ball] *s/pl.*, *med.* goldene Ader, Hämorrhoiden *f*/*pl.*; bleeding ~ laufende Hämorrhoiden; blind ~ blinde (oder verhaltene) Hämorrhoiden.
pile-shoe ⊕ (pāɪ′l-ſchū) *s.* Pfahlſchuh *m*.
pile-side ⊕ (~ſāɪd) *s.* glatte Seite eines Feder- oder Taſchenmeſſers.
pile-start (~ſtāɪt) *s.*, *orn.* = pintail 2.
pile-tower † (~tau-ᵉr) *s.* Pfahlwerksturm *m*.
piletus (pāɪ-lī′-tᵉŭş) [mlt.] *s.* (*pl.* **~i**, ~tāɪ) ehm.: Pfeil *m* mit Hemmknopf gegen das zu tiefe Eindringen.
pileum 𝒯 (pī′l-ᵉ-m) [neu-lt.] *s.* (*pl.* **~a**, ~ᵉ-a), *orn.* Oberkopf *m* von der Schnabelwurzel bis zum Genick.
pileus 𝒯 (~ᵉŭş, *WB.* pāɪ′-lᵉ-ŭş) [lt.] *s.* (*pl.* **~i**, ~(l)ᵉ-āɪ) 1. röm. Alt.: Filz-kappe *f*, -mütze *f*. — 2. ♀ Hut *m* der Pilze. — 3. *orn.* = pileum. [ſette *f*.]
pile-warp ⊕ (pāɪ′l-wă′p) *s.* Weberei: Pol-)
pile-weaving ⊕ (pāɪ′l-wī′-wĭnᵍ) *s.* Samtweberei *f*. [draht *m*.]
pile-wire ⊕ (pāɪ′l-wāɪ′ᵉ) *s.* Weberei: Pol-)
pile-wood ⊕ (~wŭd) *s.* Pfahlholz *n*.
pilework ⑤ (~wō′k) *s.* Pfahl-werk *n*, -roſt *m*, Verpfählung *f*; ~ of substructure Grundjoch *n*.
pile-worm (~wō′m) *s.*, *zo.* Pfahlmuſchel *f*, Schiffsbohrwurm *m* (*Tere'do*).
pile-worn (~wō′n⑨) *a.* abgetragen, ſchäbig.
pilewort ♀ (~wō′t) *s.* = figwort 2.
pilfer (pĭl′-fᵉr) [a/ſ.] *v/a.* und *v/n.* ①a. kleine Diebereien verüben, stibitzen, F mausen.
pilferer (pĭl′-fᵉ-rᵉr) *s.* Dieb *m*, Langfinger *m*.
pilferingly (~rĭnᵍ-lᵉ) *adv.* durch Dieberei, F durch Mauſerei, auf diebiſche Weiſe.
pilfery † (~rᵉ) *s.* 1. Dieberei *f*, F Mauſerei *f*. — 2. geſtohlener (F gemauſter) Gegenſtand.
pilgarlick (pĭl-gāɪ′-lĭk) [vgl. pill[2] 3] *s.* 1. P verkommener Menſch, armer Tropf. — 2. F *cant* Bezeichnung für die eigene Perſon.
pilgrim (pĭ′l-grĭm) [vom lt. *peregri'nus*] **I** *s.* 1. (bſd. *rel.*) Pilger *m*, Pilgrim *m*, Wallfahrer *m*; ↧. — 2. *fig.* Erdenpilger *m*. — 3. Wanderer *m*, Reiſende(r). — 4. Weſt-Amerika: *sl.* Ankömmling *m*; Neuling *m*. — 5. *hist.* der *U.S.*: the ~s *pl.* die Gründer von Plymouth, Mass. (1620). — 6. ehm.: Art Nackenſchleier *m*. — **II** *a.* 7. pilgernd, wandernd; Pilger-... — **III** *v/n.* ①a. 8. pilgern, wandern.
Zu ~ 1: the ~ fathers *pl.* = ~ 5; *rel.* ~'s pouch Art Pilger-marke *f*, -abzeichen *n*; *zo.* ~'s shell: a) Pilgermuſchel *f* (*Pecten ma'ximus*), b) Art Perlmuſchel *f* des heil. Landes; *rel.* ~'s sign Pilgermarke *f*, -medaille *f*; *rel.* ~'s staff Pilgerſtab *m*.
pilgrimage (pĭ′l-grĭᵏ-mᵉdǧ) [fr. *pèlerinage*] **I** *s.* 1. (bſd. *rel.*) Pilger-, Wallfahrt *f*; a. *fig.* ~ of woe traurige Fahrt. — 2. † peinlich verlebte Zeit (*SH.H.VI,a, 2,5,116*). — **II** ↖ *v/n.* ①b. 3. = pilgrim 8.
pilgrimer ↖ (~mᵉr) *s.* Pilger *m*, Wallfahrer *m*. [to ~ it) umherpilgern.]
pilgrimise ④ ↖ (~māɪz) *v/n.* ①b. (bisw.)
piliferous 𝒯 (pāɪ-lĭ′-fᵉ-rᵉŭş) [lt.] *a.*, ♀ und *zo.* haartragend, behaart.

piliform ⁂ ❦ (*CT.D.* pāi′-[ɪ]-fōrm, *WB.* u. *ST.* pl′[ɪ]-) [lt.] *a.* haar-förmig, -artig.

piligerous ⁂ (pāi-ll′ɒG-[ɪ]-rŏßß) [lt.] *a.*, ❦ und *zo.* haartragend, behaart.

piling (pāi′-lɪŋᵍ) *s.* 1. Verpfählen *n*, Einrammen *n* ɔc. (ſ. die Verben pile[1] bis [5]). — 2. ⊕ Pfahl-werk *n*, -roſt *m*; ~ of planks Spundwand *f*.

piling-iron ⊕ (~-āɪ-ᵉrn) *s.* Inſtrument zum Entgrannen der Gerſte.

piling-kiln ⊕ (~-kll) *s.* Glasfabr.: Kühlofen *m*. [balken *m*.]

piling-rail ⊕ (~-rēl) *s.* Waſſerbau: Binde-

pilion † (pl′ɪ-iᵉn) *s.* = pillion.

pill[1] † (pll) [fr. *piller*, lt. *pila're*] *v/a.* (*v/n.*) rauben, plündern; to ~ and poll rauben und plündern. — **Vgl.** ~[2] bis [4].

pill[2] † (pll) [fr. *peler*] **I** *s.* 1. Schale *f*, Rinde *f*, Haut *f* (= peel[2]). — **II** *v/a.* 2. der Haare berauben, kahl machen. — 3. ſchälen; *fig.* to ~ garlic unangenehme Arbeit verrichten, ſich ab-ärgern. — **III** *v/n.* 4. ſich ſchälen, (ſich) abſchilfern.

pill[3] (pll) [lt. *pi'lula*] **I** *s.* 1. *med.* Pille *f*. — 2. *fig.* (mſt bitter ~) bittere Pille (etwas Widriges, Verweis ɔc.). — 3. *sl.* widerliche Perſon. — 4. ⚔ ⚓ *sl.* Arzt *m*. — 5. ⊕ Firnisfabr.: aus Lein-öl und Harz zuſammengekochte Maſſe. — 6. *Am.*, *sl.* Kugel *f*. — **II** *v/a.* ①a. 7. zu Pillen formen oder drehen. — 8. F j-m Pillen eingeben oder verſchreiben; j-n mit Pillen behandeln. — 9. Klub-*sl.*: bei der Kugelung durchfallen laſſen; ~ed durchgefallen.

pill[4] *provc.* (pll) *s.* Abzugsgraben *m*.

pillaffe (pᵉ-lāf′ſ) *s.* = pilau.

pillage (pl′ɪ-ᵉbG) [fr. *pillage*] **I** *s.* 1. Plündern *n*, Plünderung *f*. — 2. Raub *m*, Beute *f*. — **II** *v/a.* ①b. 3. (aus)plündern, brandſchatzen, verheeren.

pillager(~ᵃ-bG[ᵉr]) *s.* Plünderer *m*, Räuber *m*.

pillaloo (pll-ᵃ-lū′) *s.* iriſche Leichenklage.

pillar (pl′ɪ-ᵉlir, lt. *pila*] *s.* 1. Pfeiler *m*, Ständer *m*, Stütze *f*, Träger *m*, Säule *f*; ⚳. — 2. *fig.* Stütze *f*, Pfeiler *m*, Säule *f*. — 3. *zo.* und *anat.* Säulchen *n*; (Gehirn-)Schenkel *m*, Stiel *m*. — 4. ⊕ Uhrm.: Säule *f*. — 5. ⊕ Dampfmaſchine: Suppo'rt *m*, Träger *m*. — 6. ⚔ = nipple 2 b. — 7. ⚒ Pfeiler *m*, Bergfeſte *f*; ⚳. — 8. ♪ Träger *m*, Säule *f* der Harfe. — 9. *man.* Ständer *m* in der Mitte der Bahn. — 10. ehm.: Säulchen, das einem geiſtlichen Würdenträger vorangetragen wurde.

Zu ~ 1: ⚓ ~ between decks Deckſtütze *f*; *arch.* compound ~ Säulenbündel *n*; *arch.* cruciform ~ Pfeiler *m* mit kreuzförmigem Grundriß; *arch.* imbedded ~, inserted ~ flacher Pfeiler; ⊕ *metall.* ~s *pl.* of a blast-furnace Sockel *m*, Paß *m* des Hoch-ofens; ~ of smoke Rauchſäule *f*; *myth.* Pillars *pl.* of Hercules Säulen *f/pl.* des Herkules (zu beiden Seiten der Straße von Gibraltar); ⚓ shifting ~ abnehmbare Stütze; to rest (oder bear) upon a ~ ſich auf einen Pfeiler ſtützen; *fig.* to be driven from ~ to post von Pontius zu Pilatus geſchickt werden; to run from ~ to post (oder from post to ~) ohne erſichtlichen Zweck von einer Sache auf die andere verfallen; to fling about from ~ to post hin und her werfen.

Zu ~ 7 ⚒: ~ of coal Kohlenpfeiler *m*; ~ and post work, ~ and stall work, board and ~ work Strecken- und Pfeiler-bau *m*.

pillar-beacon ⚓ (~-bī-tᵉn) *s.* Pfahlbake *f*.

pillar-box ✉ (~-bŏßß) *s.* Briefkaſten *m* in Säulenform.

pillar-compasses ⊕ (pl′ɪ-ᵉr-ſtŏ′m-päßß-ᵉſ) *s.* Teilzirkel *m* mit (Blei-)Feder.

pillar-dollar (pl′ɪ-ᵉr-dŏl-ᵉr) *s.*, *num.* ehm.: ſpaniſcher Säulenthaler (mit zwei Säulen auf der Wappenſeite).

pillared (pl′ɪ-ᵉrd) *a.* 1. von Pfeilern getragen. — 2. pfeilerförmig.

pillaret (pl′ɪ-ᵉr-rĕt) *s.* kleiner Pfeiler.

pillar-file ⊕ (pl′ɪ-ᵉr-fāɪl) *s.* dünnflache Feile.

pillaring ⊕ (pl′ɪ-ᵉr-rɪnᵍ) *s.*, *arch.* Pfeilerreihe *f*, -ſyſtem *n*, Anbringen *n* v. Pfeilern.

pillarist (pl′ɪ-ᵉr-rɪßt) *s.*, *eccl.hist.* Säulenheiliger *m*. [eines Schneckengehäuſes.]

pillar-lip (pl′ɪ-ᵉr-lɪp) *s.*, *zo.* Innenlippe *f* d.

pillar-plate ⊕ (~-plēt) *s.* Uhrm.: Pfeilerplatte.

pillar-saint (pl′ɪ-ᵉr-ßēnt) *s.* = pillarist.

pillas ❦ *provc.* (pl′ɪ-ᵃßß) *s.* nackter Hafer (*Ave'na nuda*).

pillau, ~w (pᵉ-lāᵘ′) *s.* = pilau.

pill-beetle (pl′ɪ-bītl) *s.*, *ent.* Pillenkäfer *m* (*Byrrhus*).

pill-bottle *Am.* (~-bŏtl) *s.*, *sl.* Revo'lver *m*.

pill-box (~-bŏßß) *s.* 1. Pillenſchachtel *f*. — 2. † *co.* Art Wagen *m*. — 3. ⚔ *sl.* Militärmütze *f*.

pill-bug (~-bŏg) *s.*, *zo.* Art Land-aſſel *f*.

pill-coater ⊕ (pl′ɪ-tō-tᵉr) *s.*, *pharm.* Pillen-Überzuckerungsmaſchine *f*.

pillcorn ❦ *provc.* (pl′ɪ-kᵒrn) *s.* = pillas.

pill-driver ℙ (~-drāɪ-wᵉr) *s.* = pill-monger.

pilled † (plld) [pill[2]] *p.p.* und *a.* kahl, haarlos; fadenſcheinig. [garlick.]

pilled-garlic † (plᵘld-gā-rᵉ-llk) *s.* = pil-

pilledness † (plᵘld-nᵉßß) *s.* Kahlheit *f*, Blöße *f*; Schäbigkeit *f*. [Räuber *m*.]

piller † (pl′ɪ-ᵉr) [pill[1]] *s.* Plünderer *m*,

pillery † (pl′ɪ-ᵉ-nᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ʀᵉſ) Plünderung *f*, Räuberei *f*.

pillez ❦ *provc.* (pl′ɪ-ᵉſ) *s.* = pillas.

pillicock (pl′ɪ-ᵏ-kŏk) *s.* Koſewort, nach einigen mit urſpr. ſchlüpfriger Bedeutung (*SH.K.L.3,4,78*).

pillicoshy (pl′ɪ-kŏ-ſchᵉ) *s.* = hiera-picra.

pillocausia (pll-ᵏ-ō-kāᵘ′-ßᵉ-a) *s.*, *pharm.* = hiera-picra.

pillion (pl′ɪ-iᵉn) [irl.] *s.* 1. leichter Sattel. — 2. Sattel-, Reit-kiſſen *n*. — 3. ⊕ Klöppelkiſſen *n*. — 4. ⚒ † Schlackenzinn *n* (*Cornw.*). — 5. † Kopfbedeckung *f* eines Prieſters, Hut *m*. [verſehen (ſ. pillion 5).]

pilloned † (pl′ɪ-iᵉnd) *a.* mit einem Hute

pill-milleped (pl′ɪ-ml′ɪ-ᵉ-pĕd) *s.*, *zo.* Schalen-aſſel *f* (*Glo'meris*).

pill-monger (pl′ɪ-mŏnᵍ-gᵉr) *s.*, *contp.* Pillendreher *m* (Apotheker).

pillorise ④ (pl′ɪ-ᵉ-rāɪſ) *v/a.* ①b. an den Pranger ſtellen; *fig.* lächerlich machen.

pillory (pl′ɪ-ᵉ-rᵉ) [(alt-)fr. *pilori*] **I** *s.* (*pl.* ~ies, ~ʀᵉſ) Pranger *m*, Schandpfahl *m*; Hals-eiſen *n*. — **II** *v/a.* ①d. an den Pranger ſtellen (auch *fig.*).

pillow (pl′ɪ-ō) [m/e. *pillowe*; vom lt. *pulvi'nus*] **I** *s.* 1. Kopfkiſſen *n*, Pfühl *m*; I'll advise with my ~, I'll take ~ counsel ich werde mir's beſchlafen oder bis morgen überlegen. — 2. ⊕ etwas Kiſſen-artiges: a) ⚓ Bugſprietfuhl *m*; b) *mach.* Pfanne *f*, (Zapfen-)Lager *n*; c) Spitzenfabr.: Klöppelkiſſen *n*; d) *agr.* ~ of a plough Pfühl *m*, Pflülbe *f* des Pfluges. — 3. ⊕ Weberei: glatter Ba'rchent. — **II** *v/a.* ①a. 4. (wie) auf einem Kopfkiſſen ruhen laſſen, ſtützen, auf ein Kopfkiſſen ob. Lager legen. — 5. et. beſchlafen. — **III** ↖ *v/n.* ①a. 6. (wie) auf einem Kopfkiſſen ruhen.

pillow-bar ⊕ (pl′ɪ-ᵏ-bāᵉ) *s.* Einſchuß *m* der Klöppelſpitzen.

~-bear † (~-bāᵉ ob. ~-bīᵉ) *s.* = pillow-case.

~-beer, ~-bier † (~-bīᵉ) *s.* = pillow-case.

~-block ⊕ (~-blŏk) *s.*, *mach.* Lagerſitz *m*, Zapfenlager *n*, Pfanne *f*; ~ bearer Lagerbock *m*. [*f* des Zapfenlagers.]

~-bush ⊕ (~-bůſch) *s.* Lagerfutter *n*, Pfanne

~-case (~-kēß) *s.* Kopfkiſſen-Überzug *m*.

~-cod (~-kŏd) *s.* Ohrkiſſen *n* im Wagen.

~-cup (~-kŏp) *s.* Schlaftrunk *m*.

pillow-fight (pl′ɪ-ᵒ-fāɪt) *s.*, *sl.* (in Schulſchlafſälen) Prügelei *f* mit Kopfkiſſen.

~-frieze (~-frīſ) *s.*, *arch.* gebogener Fries.

~-fustian (~-fŏßß-tɪᵉn) *s.* = pillow 3.

~-lace ⊕ (~-lēßß) *s.* Klöppel-, Kiſſen-ſpitzen *f/pl.* [Kopfkiſſen.]

~-linen ❦ (~-llɪn-ᵉn) *s.* Leinen *n* für

~-milleped (~-mɪl′ɪ-ᵉ-pĕd) = pill-milleped.

~-sham *Am.* (pl′ɪ-ᵒ-ſchăm) *s.* Kiſſendecke *f*.

~-slip (~-ßllp) *s.* Kopfkiſſen-Überzug *m*.

~-word ↖ (~-wō′d) *s.* ein in der japaniſchen Dichtung e-m Worte aus Gründen des Wohlklanges vorangeſtellter bedeutungsloſer Ausdruck.

pillowy (pl′ɪ-ᵒ-ᵉ) *a.* (weich) wie ein Kopfkiſſen.

pillpate † (pl′ɪl-pēt) [pill[2]] *s.* 1. Kahlkopf *m*. — 2. Mönch *m*. [maſchine *f*.]

pill-tile ⊕ (~-tāɪl) *s.*, *pharm.* Pillen-

pill(-will)-willet (~(-wɪl)-wɪl-ᵉt) *s.*, *orn.* = willet.

pill-worm (~-wō′rm) *s.*, *zo.* = pill-milleped.

pillwort ❦ (~-wō′t) *s.* Pillen-kraut *n*, -farn *m* (*Pilula'ria globuli'fera*).

pilm *provc.* (pllm) *s.* Staub *m*.

pilmer *provc.* (pl′ɪl-mᵉr) *s.* Staub-regen *m*.

pilmy *provc.* (pl′ɪl-mᵉ) *a.* ſtaubig.

pilniewink ſchott. (~nᵘ-wɪnᵏ) = pinnywinkle.

pilocarpine (pāɪ-lᵒ-kāʳ′-plɪn, ~pīn) [fr.] *s.*, *chm.* Pilokarpi'n *n* ($C_{11}H_{16}N_2O_2$).

pilori-rat (pᵘ-lō′-rᵉ-năt ⑨) *s.*, *zo.* Hutia-Conga (Art Ferkelratte, *Ca'promys pilo'rides*).

pilose ⁂ ❦ (pāɪ′-lōßß, pāɪ-lō′ſ, *WB.* a. pāɪ-lō′ßß) *a.* behaart, haarig.

pilosity ⁂ (pāɪ-lŏ′ß-ᵏ-tᵉ) *s.* das Haarige.

pilot (pāɪ′-lᵒt) [fr. *pilote*] **I** *s.* 1. ⚓ Lotſe *m*, Pilo't *m*; Steuermann *m*; ⚳. — 2. *fig.* Führer *m*, Leiter *m*, Me'ntor *m*. — 3. 🚂 *Am.* = cow-catcher. — 4. ⚓ Segelhandbuch *n*. — 5. ⚓ Inſtrument, um Kompaßfehler zu entdecken. — 6. ⚓ ❦ = pilot-cloth. — 7. *ichth.* = pilot-fish. — 8. *orn.* Schweizer-kiebitz *m* (*Squara'tola helve'tica*). — **II** *v/a.* ①a. 9. ⚓ ein Schiff lotſen, ſteuern; ⚳. — 10. *fig.* führen, leiten, lenken.

Zu ~ 1 ⚓: apprentice ~ Lotſen-Aſpira'nt *m*; chief ~ Oberlotſe *m*; licensed ~ ſee-amtlich befähigter Lotſe.

Zu ~ 9 ⚓: to ~ up (down) a river auf- (nieder-)lotſen; to ~ in einlotſen; to ~ out auslotſen; to ~ out of a harbour aus einem Hafen lotſen; to ~ through durchlotſen (auch *fig.*).

pilotage ⚓ (pāɪ′-lᵒ-tᵉdG) [fr.] *s.* 1. Thätigkeit *f* als Lotſe; Lotſenweſen *n*; compulsory ~ Lotſenzwang *m*; certificate of ~ Lotſenpatent *n*; ~ authority Lotſenbehörde *f*; ~ district Bereich *m* e-r Lotſenbehörde. — 2. *fig.* Leitung *f*, Führung *f*. — 3. Lotſen-geld *n*, -gebühr *f*; ~ inwards (outwards) Lotſengeld *n* beim Eingang (Ausgang). — 4. † Lotſen-, Steuermanns-weisheit *f*, -kunſt *f*.

pilot-balloon (pāɪ′-lᵒt-bᵃ-lūn) *s.* Probeballon *m* (zur Erforſchung der Windrichtung).

pilot-bird (~-bō′d) *s.*, *orn.* Lotſenvogel *m* (deſſen Anweſenheit den Schiffern die Nähe der Kari'biſchen Inſeln anbeutet).

pilot-boat ⚓ (~-bōt) *s.* Lotſenboot *n*.

pilot-bread (~-brĕd) *s.* beſter Schiffszwieback.

pilot-cloth ⚓ ❦ (~-klŏth) *s.* Lotſentuch *n* (Art dunkelblauer Fries).

piloteer † (pāɪ-lᵒ-tīᵉr′) *s.* Lotſe *m*.

pilot-engine 🚂 (pāɪ′-lᵒt-ēn-dG-ᵉn) *s.* einem Zuge vorausgeſchickte Lokomoti've.

pilot-fish (~-fiſch) *s.*, *ichth.* Lotſen-, Pilo'tfiſch *m* (*Nau'crates ductor*).

pilot-flag ⚓ (~-flăg) *s.* Lotſenflagge *f*.

pilot-house ⚓ (~-hauß) *s.*: a) Ruderhaus *n* für den Mann am Steuer; b) Lotſenhaus *n*.

pilotism ↖ (pāɪ′-lᵒ-tiſm) *s.* Lotſenkunſt *f*.

pilot-jack ⚓ (pāɪ′-lᵒt-dGăk) *s.* Lotſenflagge *f*. [jacke *f*.]

pilot-jacket ⚓ (~-ᵏt) *s.* Lotſen-, Schiffer-

pilot-light (paī'-[ᵊ]t-laīt) *s.* Neben-Gasflamme *f* zum Entzünden der Hauptflamme.

pilotry ✎ (-ʀᵉ) *s.* Lotsenkunst *f.*

pilot-snake (paī'-[ᵊ]t-βnēt) *s.*, *zo.* Art harmlose Natter (*Co'luber obsole'tus*; *U.S.*).

pilot-station ⚓ (-βtē-ſchᵊn) *s.* Lotsenstation *f.* [Lotsendampfer *m.*]

pilot-steamer ⚓ (paī'-[ᵊ]t-βtī-mᵉr) *s.*]

pilotweed ☤ (-wīd) *s.* = compass-plant.

pilot-whale (-(h)wēl) *s.* = caaing-whale.

pilour † (*WB.* pī'l-ūr) *s.* = piller.

pilous (paī'-[ᵊ]ββ) *a.* [lt. *pilo'sus*] *a.* 1. behaart, haarig. — 2. von Haaren; haar-artig.

Pilpay (pī'l-paī) [verſ. *Bidpay*] *npr.* (Pſeudonym eines alt-ind. Fabeldichters, 2. sæc.).

pilser † (pī'l-βᵉr) *s.*, *ent.* Lichtmotte *f.*

pilular (-ʲᵘ-[ᵊr]) *a.* pillen-artig; Pillen-...; ~ mass Pillenmaſſe *f.*

pilule (-jūl) [fr., lt.] *s.*, *pharm.* Pille *f.*

piluliferous ⚙ ☤ (pīl-ʲᵘ-l'f-ᵊ-ʀßß) [lt.] *a.* runde Beeren tragend.

pilulous ✎ (pī'l-ʲᵘ-lßß) *a.* pillen-artig; unbedeutend, winzig.

pilum (paī'-[ᵊm) [lt.] *s.* (*pl.* ~**l**, -laī) 1. ⚔ röm. Alt.: Wurfſpieß *m.* — 2. *pharm.* Piſtill *n*, Mörſerkeule *f.*

pily[1] (paī'-[ᵉ) [pile[1]] *a.*, *her.* durch Spitzpfähle abgeteilt. — Vgl. ~[2].

pily[2] (-) [pile[3]] *a.*, *zo.* haarig, wollig.

pimaric ⚙ (paī-mă'ʀ-ik) *a.*, *chm.*: ~ acid Pima'rſäure *f.*

pimelic ⚙ (pᵊ-nēl'-ik) [grch.] *a.*, *chm.*: ~ acid Pimeli'nſäure *f.* [*m.*]

pimelite ⚙ (pī'm-ᵉ-laīt) *s.*, *min.* Pimeli't *f*

pimelitis ⚙ (pim-ᵊ-laī'-tiß) *s.*, *med.* Entzündung *f* des Fett-Zellengewebes.

pimelode ⚙ (pī'm-ᵊ-lōd) [grch.] *s.*, *ichth.* Art Wels *m* (*Pimelo'dus*).

piment † (paī'-mᵉnt) *s.* mit Honig gemiſchter Gewürzwein. [spice.]

pimenta (pᵊ-mē'n-ta), ~**o** (-tō) *s.* = all-/

pimento-walk (pᵊ-mē'n-tō-wăk) *s.* Pflanzung *f* von Pime'ntbäumen auf Jamaica.

pimgenet † (pī'm-bǫᵊ-nᵉt) *s.* rotes Bläschen im Geſicht.

Pimlico[1] (pī'm-lᵊ-kō) *npr.* ſüdweſtl. Stadtteil Londons; chm.: Name e-s böffentl. Vergnügungsortes.

pimlico[2] (-) *s.*, *orn.* = friar-bird.

pimp[1] (pimp) **I** *s.* Kuppler *m*, Hurenwirt *m.* — **II** *v/n.* ①a. kuppeln. — Vgl. ~[2].

pimp[2] (pimp) *s.* kleines Reiſerbündel.

pimpernel ☤ (pī'm-pᵊr-nēl) *s.* 1. gemeine Biberne'll (*Pimpine'lla saxi'fraga*). — 2. Acker-Gauchheil *m* (*Anaga'llis arve'nsis*). — 3. † gemeine Becherblume (*Pote'rium sanguiso'rba*). — 4. Brunelle *f* (*Brune'lla vulga'ris*). [(*Cactus opu'ntia*).]

pimpillo ☤ (pī'm-pᵊ-lō) *s.* indiſche Feige/

pimpinel ☤ (-nēl) *s.* = pimpernel 1.

pimping F (pī'm-pin') [vgl. dtſch pimpelig] *a.* klein, zierlich; kränklich.

pimple (pimpl) [lt. *pa'pula*] **I** *s.* 1. Blatter *f*, Puſtel *f*, Bläschen *n*; † ~ in a bent et. ſehr Kleines. — 2. kleine Erhöhung. — 3. P Kopf *m.* — 4. † froher Zechgeſelle. — **II** *v/a.* ①b. 5. mit Blattern od. Bläschen bedecken. [*metall.* Blaſenkupfer *n.*]

pimple-copper ⚙ (pī'mpl-kǫp-ᵉr) *s.*,]

pimple-metal ⚙ (-mēt-ᵊl) *s.*, *metall.* blaſiger Kupferſtein.

pimple-mite (-măīt) *s.*, *ent.* Balgmilbe *f* (*De'modex folliculo'rum*).

pimp-like (pī'mp-laīk) *a.* kupplériſch; niedrig, ſchändlich. [Barbados).]

pimplo ☤ (pī'm-plō) *s.* = pimpillo (auf/

pimply (pī'm-plᵉ) *a.* finnig, voller Bläschen, mit Puſteln bedeckt. [ſchaft *f.*]

pimpship (pī'mp-ſchip) *s.* Kuppler(wirt)-/

pimp-whiskin † (pī'mp-(h)wī'ß-kin) *s.*, *contp.* gemeiner, niedriger Menſch.

pin[1] (pin) [vom lt. *pinna*] **I** *s.* 1. Steckнadel *f*, (Tuch-, Sicherheits- ꝛc.)Nadel *f*; ↧. — 2. ⚙: a) (Vorſteck-)Stift *m*, Bolzen *m*, Pinne *f*, Pflock *m*; Zapfen *m*; b) Wagen: Achsnagel *m*, Lünſe *f*; c) Büchſenm.: (Auf-, Vor-)Räumer *m*; d) *mech.* Warze *f*, Kurbelzapfen *m*; e) *surv.* Pflock *m* zum Abſtecken; f) Spitze *f* des Zentrumbohrers; g) Dorn *m* eines Dornſchloſſes; h) Bäckerei: Teig-rolle *f*, Rollholz *n*; i) ~ of a windlass Spille *f* einer Winde; k) ⚓ ~ of the compass Kompaß-pinne *f*, -ſpitze *f*; l) Spinnerei: (Hechel-)Zahn *m*; ↧. — 3. ♪ Wirbel *m* an Saiten-inſtrumenten. — 4. Zeiger *m* einer Sonnen-uhr. — 5. Kegel *m* zum Spiel (ſ. nine-pins). — 6. Griffel *m* zum Schreiben. — 7. † Nagel *m* (Mittelpunkt der Scheibe). — 8. F *fig.* Kleinigkeit *f*, Deut *m*; ↧. — 9. *sl.* ~s *pl.* Beine *n/pl.* ↧. — 10. *sl.* kleines Faß. — 11. † *hunt.* Fußgeſchwür *n* des Falken. — 12. † Abteilungsſtift *m* in e-m Trinkgefäß; *fig.* Trinkgelage *n*; Stimmung *f*, Laune *f*; ↧. — 13. † u. ſchott.: Gipfel *m*, Spitze *f*. — 14. † Knorren *m* im Holze. — **II** *v/a.* ①e. 15. (an)ſtecken, (an)heften, feſtſtecken; ↧. — 16. mit e-m Stift, Bolzen, Dorn oder Pflock befeſtigen od. verſichern; ⚙ andübeln, an-, ver-bolzen. — 17. annageln; daher: *fig.* feſthalten, packen, nicht von der Stelle laſſen; ↧. — 18. ⚙ Metallränder ausbämmern. — 19. ⚙ eine Seite verſchmieren. — 20. *sl.* erhaſchen, ſtehlen. — 21. † to ~ the basket ſ. basket 1 ↧. — 22. ⚙ *arch.* to ~ a house under the groundsill ein Haus unterſchwe'llen. — 23. to ~ up auf-heften, -ſtecken, -ſchürzen.

Zu ~ 1: F I have ~s and needles in my leg mir iſt das Bein eingeſchlafen; *fig.* you look as neat as a new ~ Du ſiehſt ſauber (*sl.* pate'nt) aus; to put (oder stick) a ~ in eine Nadel ſtechen in; to run a ~ in one's finger ſich eine Nadel in den Finger ſtechen; *fig.* to sit on ~s (and needles) wie auf Nadeln ſitzen.

Zu ~ 2 ⚙: ~ of a crane-post Kranbaumpinne *f*; ~ of a pulley Rollenbolzen *m*; ~ with screw-head Schraubenbolzen *m*; F *fig.* to put in the ~ einen Riegel vorſchieben, es genug ſein laſſen mit einer Sache.

Zu ~ 8: I don't care a ~ about it ich frage nichts danach; es iſt mir ganz gleich; F there's not a ~ to choose between es iſt kein Unterſchied zwiſchen.

Zu ~ 9 *sl.*: on one's ~s auf den Beinen, wohl und munter; to knock a p. off his ~s j-n zu Boden werfen.

Zu ~ 12 †: on (oder upon) a merry ~, in merry ~ angeheitert, angeſäuſelt, in gehobener Stimmung.

Zu ~ 15 *fig.*: to ~ one's faith upon ſein ganzes Vertrauen ſetzen auf; ✎ he ~ned himself upon me er ging mir nicht vom Halſe; to ~ one's opinion upon another p.'s sleeve e-s andern Meinung blindlings folgen; ✎ to ~ one's reason (od. oneself) to a (woman's) petticoat ſich unter den Pantoffel begeben, ſich von ſeiner Frau regieren laſſen; ✎ to ~ a story on a p. j-m eine Geſchichte aufbinden.

Zu ~ 17: to ~ down feſtmachen, binden; *fig.* to ~ a p. down to j-n verbindlich machen zu; I ~ned him down to his bargain ich hielt mich an ſeinen Kontra't; to ~ a p. by the throat j-n bei der Kehle packen; Sport: he had him ~ned in on the rails er zwang ihn, nahe am Gitter zu reiten.

pin[2] (pin) *v/a.* ①e. 1. = pen[1]. — 2. ſchott.: mit Steinen werfen nach.

pin[3] † (pin) *s.*, *med.* = caligo 1 (auch the web and the ~, *SH.K.L.3,4,122*).

piña ⚒ (pī'-nia) [ſpan.] *s.* ſchwammiger Silberkegel nach Abtreibung des Queckſilbers.

pinace ⚓ (plᵊn-ᵊβ) *s.* = pinnace.

pinacle † (plᵊn-ᵊkl) *s.* = pinnacle.

pina-cloth ❀ (*WB.* paī'-na-klǫth), **piña-~** ❀ (*CT.D.* pī'-nia-klǫth) [ſpan.-engl.] *s.* Piñatuch *n* (ſpr.: pī'-nia) (feiner, durchſichtiger, aus den Ananasblättern hergeſtellter Stoff).

pinacoid ⚙ (plᵊn-ă-kǫid) [grch.] *s.*, *cryst.* mit zwei Achſen des Syſtems parallele Ebene.

pinacoidal ⚙ (plᵊn-ă-kǫī'-dᵊl) *a.*, *cryst.* pinakoi'disch.

pinacone ⚙ (plᵊn-ă-kōn) [grch.] *s.*, *chm.* Pinako'n *n* (aus Aceto'n gewonnen).

pinacotheca ⚙ (plᵊn-ă-kᵊ-*thī*'-ka) [grch.] *s.* Pinakothe'k *f* (Gemäldegalerie).

pinafore (plᵊn-ă-fōʳ ⑨) *s.* Vorſteckläzchen *n*, Kinderſchürze *f.*

pinafored (-fōʳd ⑨) *a.* mit einer Kinderſchürze verſehen.

pinang ☤ (pᵏ-năʳnᵍ) [malaiiſch] *s.* 1. = areca. — 2. = areca-nut.

pinaster ☤ (pᵏ- oder paī-năʳß-tᵉr) [lt.] *s.* Strandföhre *f* (*Pinus pina'ster*).

pinax † (paī'-năkß) [grch.] *s.* (*pl.* ~**ces**, plᵊn-ă-kßi) Täfelchen *n*, Liſte *f*, Verzeichnis *n*. [Knopfpiſtier *n.*]

pinball-sight (plᵊn-bāl-ßaīt) *s.* Gewehr:/

pinbank ⑤ † (-bănᵏt) *s.* Folterbank *f.*

pin-basket F (-baß-ᵏt) *s.*, *fig.* Neſthäkchen *n*, jüngſtes Kind.

pin-bit ⚙ (-bit) *s.* Bohr-ſpitze *f*, -eiſen *n.*

pin-block (-blǫk) *s.* Holzklötzchen *n*, aus dem ein Pflock ꝛc. geſchnitten werden ſoll.

pin-borer (-bō-ʀᵉr ⑨) *s.*, *ent.* Art Laubholz-Borkenkäfer *m* (*Bo'strychus dispar*).

pin-box (-bǫkß) *s.* Nadelbüchſe *f.*

pin-bush ⚙ (-büſch) *s.* feines Räum-eiſen, feines Polierwerkzeug.

pin-buttock P† (-bǫt-ᵊk) *s.* ſpitzer Hinterer (*SH.All.2,2,18*).

pincase ⑤ (-kēß) *s.* Nadelbüchſe *f.*

pince-nez (fr.: pǫßne') *s.* Pincenez (fr. Ausſpr.) *n*, Kneifer *m.*

pincers (plᵊn-ßᵉrſ) [a/ſ. *pinçoir*] *s.* (*sg.* u. *pl.*) (a. pair of ~) 1. Kneip-, Beiß-zange *f*, Zange *f*. — 2. ⚙ in verſchiedenen Fächern: (Huf-, Gieß-, Druck-)Zange *f*. — 3. *surg.* Zahnzange *f*. — 4. ⚙ *typ.* Zange *f*, Pincette *f* des Setzers. — 5. *zo.*: a) Krebsſcheре *f*; b) Schwanzzange *f*. [ſeine Zange.]

pincette (fr.: pǫ-ßē't) [fr.] *s.* Pincette *f*,/

pinch (pinſch) [(alt-)fr. *pincer*] **I** *s.* 1. Knuff *m*, Knipp *m*; ↧. — 2. plötzlicher Schmerz, Stich *m*. — 3. *fig.* Druck *m*, Not *f*, Klemme *f*; ↧. — 4. Priſe *f* (ſo viel, als man zwiſchen Daumen und Zeigefinger halten kann); ~ of snuff Priſe *f* Schnupftabak. — 5. ⚙ = pinch-bar. — **II** *v/a.* ①c. 6. kneifen, zwicken, klemmen, quetſchen, (zuſ.-)preſſen. — 7. von Schuhen: drücken. — 8. bedrängen, quälen, in die Enge treiben; ↧. — 9. *fig.* zwicken, bedrücken, in Not od. Verlegenheit bringen; ↧. — 10. ⚙ mit einem Hebe-eiſen fortrücken. — 11. to ~ off abkneifen, abzwicken; *fig.* abzwacken. — 12. † tadeln. — 13. † falten. — **III** *v/n.* ①c. 14. kneifen (Kleider), drücken (Schuhe ꝛc.); ↧. — 15. mit den Zähnen ꝛc. packen od. zuſammen (vom Hund). — 16. darben; geizen, knickern; F to ~ and pare ſchinden u. ſchaben. — 17. † to ~ at tritteln, tadeln. — 18. *cant* Geld ſtehlen (beim Wechſeln). — Vgl. a. pinched u. pinching.

Zu ~ 1: to give a p. a ~ j-n kneifen, zwicken.

Zu ~ 3: F on (upon od. at) a ~ in der Klemme, in Not; at a ~ zur Not, mit Schwierigkeit; if ever it comes to a ~ wenn es zum Äußerſten kommen ſollte.

Zu ~ 8 u. 9: to be ~ed in Not ſein, darben; *fig.*: to be ~ed with cold ſtark von der Kälte leiden; to be ~ed with

hunger von Hunger geplagt sein; to ~ oneself *od.* ↖ to ~ one's belly sich's am Leibe abdarben.

Zu pinch 14: *fig.* to know (*od.* feel) where the shoe ~es wissen (fühlen), wo der Schuh drückt.

pinchback (pĭⁿnsch-bāk) *s.* j. der mit der Kleidung knickert.

pinch-bar ⚙ (pĭⁿnsch-bāʳ) *s.* Brechstange *f*, Hebe-, Klau-eisen *n*, Geißfuß *m*.

pinchbeck (~bĕk) [nach dem Erfinder] **I** *s.* Pinschbeck *n*, Prinzmetall *n* (Tombak). — **II** *a.* unecht, nachgemacht. [Knicker *m*.]

pinch-belly P (~bĕl-ᵉ) *s.* Geizhals *m*,

pinch-cock ⑤ ⚙ (~kŏk) *s.*, *chm.* Quetschhahn *m*. [hals *m*.]

pinchcommons ⑤ † (~kŏm-ᵘnz) *s.* Geiz-

pinched (pĭnscht) *p.p.* u. *a.* 1. zusammengedrückt, zusammengepreßt. — 2. schmal; ~ post schmales Briefpapier; ~ face langes, hageres Gesicht. — 3. *geol.*: a) von Lagerstätten: eingeklemmt (zwischen Sprüngen); b) ~ up verdrückt. — 4. winzig, klein, verächtlich. — 5. ᖴ arretiert, erwischt.

pinchem *provc.* (pĭⁿn-schᵉm) *s.*, *orn.* Blaumeise *f* (*Parus cæruleus*).

pincher[1] (pĭⁿn-schᵉʳ) [pinch] *s.* 1. Kneifende(r, s) *etc.* (siehe to pinch). — 2. Geizhals *m*, Knicker *m*. — 3. ⚒ Arbeiter, der gebrochene Steine mit einem Hebe-eisen fortkantet. — 4. ~s (*sg.* u. *pl.*) = pincers 1 bis 4.

pincher[2] *provc.* (~) *s.* = pinchem.

pin-cherry ♀ *Am.* (pĭⁿn-tschĕr-ᵉ) *s.* Art wilde Kirsche (*Prunus pennsylva'nica*; *U. S.*).

pinch*fist* P (pĭⁿnsch-fĭst), **~gut** P (~gŏt) *s.* Geizhals *m*, Knicker *m*.

pinching (pĭⁿn-schĭⁿᵍ) *a.* □ 1. kneifend, drückend; *fig.* ~ cold schneidende Kälte. — 2. geizend, knickernd; ~ parsimony Knickerei *f*. [pinch-bar.]

pinching-bar ⚙ (pĭⁿn-schĭⁿᵍ-bāʳ) *s.* =

pinching-bug *Am.* (~bŏg) *s.* = dobson[2].

pinching-iron ⚙ (~āĭ-ᵘⁿn) *s.* Preßeisen *n*.

pinching-nut ⚙ (~nŏt) *s.* Stellmutter *f*.

pinching-tongs ⚙ (~tŏnᵍz) *s.* (*sg.* u. *pl.*) Glasmacherei: Formzange *f* für Hängezierat an Kronleuchtern *etc.* [*pale œ'dipus*).]

pincho (pĭⁿn-schō) *s.*, *zo.* Pincho *m* (*Ha'-*

pinchpenny (pĭⁿnsch-pĕn-ᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵉz) Geizhals *m*, Knicker *m*; ᖴ process of ~ Sparsystem *n*. [fleckig (Haut).]

pinch-spotted (~spŏt-ᵉd) *a.* vom Kneifen

Pincian (pĭⁿn-schᵉ-ᵘⁿn) *a.*: ~ Hill Mo'nte Pi'ncio (Hügel in Rom).

pin-clover ♀ (pĭⁿn-klō-vᵉʳ) *s.* = alfilerilla.

pincoffin ⚙ (pĭⁿn-kŏ-fĭ-ĭn) *s.* Färb.: Pincoffin *n* (mit gespanntem Dampf behandeltes Garancin).

pin-connection ⚙ (pĭⁿn-kᵘ-nĕk-schᵘⁿ) *s.* Bolzenverbindung *f* bei eisernen Brücken.

pin-cop ⚙ (pĭⁿn-kŏp) *s.* Weberei: Schußgarnkötzer *m*. [*m* (*Cisti'cola schœni'cla*).]

pinc-pinc (pĭⁿᵍk-pĭnᵍk) *s.*, *orn.* Pinkpink

pin-cracks ⚒ (pĭⁿ-kräkß) *s/pl.* feine Spalten in Kohlengruben, aus denen böse Wetter hervorziehen.

pincushion ⑤ (pĭⁿn-küsch-ᵘⁿn) **I** *s.* 1. Nadelkissen *n*; ~ vice Nähschraube *f*. — 2. ♀ Stabio'se *f* (*Scabio'sa*). — 3. ♀ robin-red-breast's ~ = bedeguar. — **II** ↖ *v/a.* ①a. 4. *fig.* durch Nadelstiche (Quälereien) verletzen.

pincushion-tree ♀ *provc.* (~trī) *s.* Schneeball *m* (*Vibu'rnum o'pulus*).

pincushiony *Am.* (~ᵘⁿ-nᵉ) *a.* wulstig, dick.

pind *provc.* (pĭnd) *v/a.* ①a. = impound.

pinda (pĭⁿ-da) [indisch] *s.* Opferkuchen *m* der Inder für die Sünden der Verstorbenen zu Neumond.

pindal ♀ West-I. (pĭⁿ-dᵉl) *s.* = peanut.

Pindar[1] (~dᵉʳ) *npr.* Pi'ndar: a) grch. Lyriker, 522–443 v. Chr.; b) f. Italian 1 ♆.

pindar[2] ♀ West-I. (pĭⁿ-dᵉʳ) *s.* = peanut.

pindara, ~**ee** Ost-I. (pĭn-dä-ra, pĭn-dä-ᵘⁿ-ī) *s.* berittener Freibeuter oder Räuber.

Pindaric ♫ (pĭn-dă-ᵘⁿ-ĭk) [Pindar[1]] **I** *a.* pindarisch. — **II** *s.* pindarische Ode.

Pindarical ♫ (pĭn-dă-ᵘⁿ-ᵏᵃl) *a.* pindarisch.

Pindarism ♫ (pĭⁿ-dᵉ-rĭsm) *s.* pindarische Schreib-art, erhabener Odenstil.

Pindarist ♫ (pĭⁿ-dᵉ-rĭßt) *s.* Nachahmer *m* des Pi'ndar.

pindarry Ost-I. (pĭn-dă-ᵘⁿ-rᵉ) *s.* = pindara.

pinder[1] † (pĭⁿ-dᵉʳ) [pind] *s.* Viehpfänder *m*, Pfandstall-Aufseher *m*. — Vgl. ~[2].

pinder[2] ♀ *Am.* (pĭⁿ-dᵉʳ) *s.* = peanut.

pindjajap ⚓ (pĭⁿ-dĝä-dĝäp) [malaiisch] *s.* malaiisches ein- bis drei-mastiges Lastschiff.

pin-drill ⚙ (pĭⁿ-drĭl) *s.* Zapfenbohrer *m*.

pin-driver ⚙ (~drāĭ-vᵉʳ) *s.* Stiftdurchschlag *m*.

pindrow-fir ♀ (~drō-fōʳ) *s.* Art Fichte (*A'bies Webbia'na*; Hima'laja-Gebirge). [Nadler.]

pindust ⑥ ⚙ (~dŏßt) *s.* Feilstaub *m* der

pine[1] ♀ (pāĭn) [lt. *pinus*] *s.* 1. Fichte *f*, Kiefer *f* (*Pinus silve'stris*); ♆. — 2. *coll.* Fichten *f/pl.*, Nadelholz *n*. — 3. Fichten-, Tannen-holz *n*. — 4. = pineapple.

Zu ~ 1 ♀: Aleppo ~ Aleppokiefer *f* (*Pinus halepe'nsis*); Amboyna ~ = dammara 1; Austrian ~ Schwarzkiefer *f* (*Pinus ni'gricans*); black ~: a) Art Schwarzkiefer *f* (*Pinus Murraya'na*; *U. S.*), b) = Austrian ~; Brazilian ~ Art Schuppentanne *f* (*Arauca'ria brasilie'nsis*); Chilian ~ Chile-Tanne *f* (*Arauca'ria imbrica'ta*); dwarf ~ Alpen-, Zwerg-, Knieholz-kiefer *f* (*Pinus pumi'lio*); maritime ~ Strandföhre *f* (*Pinus pina'ster*); red ~ Rotkiefer *f* (*Pinus resino'sa*; Canada); Scotch ~ gemeine Kiefer (*Pinus silve'stris*); Swiss ~ Zirbelkiefer *f*, Arve *f* (*Pinus cembra*); white ~ Mastbaumfichte *f*, Weimutsod. Weymouths-kiefer *f* (*Pinus strobus*).

pine[2] (pāĭn) [a/e. *pin*] **I** † *s.* 1. = pain[1]. — **II** *v/a.* ①b. 2. † peinigen, quälen, vor Hunger, Kummer *etc.* vergehen lassen; to ~ oneself to death sich zu Tode grämen. — 3. ↖ *poet.* bejammern, betrauern. — **III** *v/n.* ①b. 4. sich abhärmen, sich grämen (at über [*acc.*]). — 5. sich sehnen, schmachten (after, for nach). — 6. to ~ away vor Gram vergehen; he was pining away with grief er verging vor Kummer. — 7. ⚙ Fischräucherei: einschrumpfen. [*ridibu'ndus*).]

pine[3] Irl. (pāĭn) *s.*, *orn.* Lachmöwe *f* (*Larus*)

pineal (pĭⁿn-ᵉ-ᵘⁿl *od.* pāĭⁿ-nᵉ-ᵘⁿl) *a.* 1. ♀ zum Tannenzapfen gehörig, tannenzapfenförmig. — 2. ♫ *anat.* die Zirbeldrüse betr.; ~ body, ~ gland Zirbeldrüse *f*; ~ peduncles *pl.* Zirbelstiele *m/pl.*

pineapple ⑤ (pāĭⁿ-ăpl) *s.* 1. † Fichten-, Tannen-zapfen *m*. — 2. ♀ A'nanas [*f* (*Anana'ssa sati'va*; Pflanze und Frucht). — 3. *ichth.* Art Igelfisch *m* (*Di'odon*).

pineapple-cloth ❀ (~klŏth) *s.* = pinacloth. [Pflanze (*Eu'comis*; Süd-Afrika).]

pineapple-flower ♀ (~flau-ᵉʳ) *s.* Lilien-artige

pineapple-tree ♀ † (~trī) *s.* = pine-tree.

pineapple-yarn ❀ (~jāʳn) *s.* A'nanashanf *m*, -flachs *m*.

pineaster (pāĭⁿ-ă-ßᵗᵉʳ) *s.* ⁺ᵗ für pinaster.

pine-barren *Am.* (Carolina *etc.*) (pāĭⁿ-bă-ᵘⁿ) *s.* Fichtenheide *f*.

~beetle (pāĭⁿ-bītl) *s.*, *ent.* Waldgärtner *m*, großer Kiefernmarkkäfer (*Hylu'rgus pinipe'rda*).

~blight (~blāĭt) *s.* 1. *ent.* Art Tannenlaus *f* (*Chermes cortica'lis*); auch deren flockige Absonderung. — 2. ♀ Tannenlauskrankheit *f* der Fichten.

~built (~bĭlt) *a.* aus Fichten(holz) gebaut.

~bullfinch (pāĭⁿ-bül-fĭnsch) *s.* = pinegrosbeak. [panner *m* (*Thera firma'ta*).]

~carpet (~kär-pᵉt) *s.*, *ent.* Art Fichtenspanner *m*.

~clad (pāĭⁿ-klăd) *a.* mit Fichten bedeckt.

pine-*cloth* ❀ (pāĭⁿ-klŏth) *s.* = pinacloth.

~cone ♀ (~kōn) *s.* Tannenzapfen *m*.

~covered (~kŏw-ᵉʳd) *a.* mit Fichten bedeckt.

~creeper (~krī-pᵉʳ) *s.*, *orn.* Baumläufer *m* (*Ce'rthia*). [bedeckt.]

~crowned (~kraund) *a.* mit Fichten

~drops ♀ (~drŏpß) *s.* alba'nischer Buchenwürger (*Ptero'spora*).

~finch (~fĭnsch) *s.*, *orn.* 1. = pinegrosbeak. — 2. Fichtenfink *m* (*Spinus pinus*; *U. S.*). [neter Fisch.]

~fish Schott. (~fĭsch) *s.* an der Luft getrock-

pineful † (pāĭⁿ-fül) *a.* peinlich, schmerzlich.

pine-*grosbeak* (pāĭⁿ-grō-ᵉʳß-bĭk) *s.*, *orn.* Hakengimpel *m* (*Pini'cola enucle'ator*).

~grouse *Am.* (pāĭⁿ-graußß) *s.*, *orn.* Art Waldhuhn *n* (*Dendra'gapus obscu'rus*).

~grove (~grōw) *s.* Fichtenhain *m*.

~gum ❀ (~gŏm) *s.* australischer Sa'ndarak (von *Ca'llitris robu'sta*, &c.).

~house (~haußß) *s.* = pinery 1.

~kernel ♀ (~kōʳ-nᵉl) *s.* eßbare Pinien-nuß.

~knot *Am.* (~nŏt) *s.* Fichten-knorren *m*,

~leaf ♀ (~lĭf) *s.* Fichten-nadel *f*. [-ast *m*.]

~linnet (~lĭn-ᵗ) *s.*, *orn.* = pine-finch 2.

~lizard *Am.* (pāĭⁿ-lĭz-ᵈᵘb) *s.*, *zo.* braune Eidechse (*Scelo'porus undula'tus*).

~marten (~mā-ᵗᵉn) *s.*, *zo.* Baum-, Edelmarder *m* (*Muste'la martes*).

~mast (~maßt) *s.* Tannen(zapfen)mast *f*.

pinemaw Irl. (~mä) *s.*, *orn.* = pine[3].

pine-*mouse* *Am.* (pāĭⁿ-mauß) *s.*, *zo.* Fichtenmaus *f* (*Arvi'cola pineto'rum*).

~needle ♀ (~nīdl) *s.* Tannen-, Fichtennadel *f*; ❀ = wool Waldwolle *f*.

~nut ♀ (~nŏt) *s.* 1. Tannenzapfen *m*. — 2. Pi'nien-nuß *f*. — 3. ~ tree = pine[1] 1.

~oil ⚙ ❀ (~ōĭl) *s.* Kien-öl *n*.

piner † (pāĭⁿ-ᵉʳ) *s.* = pioneer.

pinery (~nᵉ-rᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵉz) 1. *hort.* Treibhaus *n* für A'nanas. — 2. *Am.* Fichten-waldung *f*, -heide *f*.

pine-*sap* ♀ (pāĭⁿ-ßăp) *s.* Schmerwurz *f*, Fichtenspargel *m* (*Mono'tropa hypo'pitys*).

~siskin (pāĭⁿ-ßĭᵏ-ĭn) *s.*, *orn.* = pinefinch 2. [natter *f* (*Pity'ophis*; *U. S.*).]

~snake *Am.* (pāĭⁿ-ßnēk) *s.*, *zo.* Fichten-

~soot (~ßüt, ~ßūt) *s.* Kienruß *m*.

~stove (~ßtōw) *s.*, *hort.* = pinery 1.

~thistle ♀ (pāĭⁿ-*thi*ßl) *s.* Ma'ristixdistel *f* (*Carli'na gummi'fera*).

~tree (~trī) *s.* Fichte *f*, Föhre *f*, Kiefer *f* (*Pinus*); *Am.*, *num.* ~ money Silbermünzen des Staates Massachusetts aus der letzten Hälfte des 17. *sæc.*, eine Fichte als Wild tragend; *Am.* Pine-tree State Bn. des Staates Maine (*U. S.*; wegen seiner ausgedehnten Fichtenwaldungen).

pinetum ♫ (pāĭ-nī-ᵗᵉum) [lt.] *s.* 1. Fichten-, Nadelholz-pflanzung *f*. — 2. Abhandlung *f* über Nadelhölzer.

pineweed ♀ (pāĭⁿ-wīd) *s.* = orange-grass.

pine-weevil (~wīwl) *s.*, *ent.* Fichten-Rüsselkäfer *m* (*Pisso'des strobi*).

pine-wool ❀ (~wül) *s.* Waldwolle *f*.

pine-worm (~wōʳm) *s.*, *ent.* Larve *f* der Kiefern-Blattwespe (*Lophy'rus*).

piney (pāĭⁿ-ᵉ) *a.* 1. mit Fichten bewachsen, fichtenreich. — 2. Fichten betr.; Fichten-...; ❀ = dammar, ~ resin, ~ varnish flüssiger Kopa'l (Ausfluß aus dem Kopalbaum *Vate'ria i'ndica*); ❀ ~ tallow Fichten-, Piney-talg *m* (Baumwachs aus dem indischen Kopalbaum).

pin-eyed ♀ (pĭⁿ-āĭd) *a.* mit oberständiger Narbe und tiefer stehenden Staubbeuteln.

pin-factory ⚙ (pĭⁿ-făk-tᵉ-rᵉ) *s.* (Steck-) Nadelfabrik *f*.

pin-feather ⑤ (pĭⁿ-fĕdh-ᵉʳ) *s.*, *orn.* unentwickelte Feder junger und mausernder Vögel.

pin-feathered ⑤ (~ᵉʳd) *a.*, *orn.* mit unentwickelten Federn bedeckt. [ring *m*.]

pin-file ⚙ (pĭⁿ-fāĭl) *s.* Nadlerei: Spitz-

pin-fire ✕ (pĭⁿn-fā͡ĭʳ) *a.* Stift-zündung *f*; ~ gun Lefaucheux-Gewehr *n*.

pinfish (~fĭsch) *s.*, *ichth.* 1. Art Meerbrasse *f* (*Lago'don rhomboi'des*). — 2. = coppernose 2.

pin-flat (~flăt) *s.* 1. Pappscheibchen *n* für Stecknadeln. — 2. ⚓ flaches Fahrzeug mit viereckigen Segeln (*Ca'nada*).

pinfold (~fōld) **I** *s.* 1. Pfandstall *m* für Vieh. — 2. Viehpfürde *f*. — **II** † *v/a.* 3. einpferchen, einsperren.

pin-footed (pĭⁿn-fŭt-ĕd) *a.* = fin-footed.

ping (pĭŋᵍ) **I** *int.* 1. piff, paff! — **II** *s.* 2. Pfeifen *n* von Büchsenkugeln. — **III** *v/n.* ①a. 3. von Kugeln: pfeifen. — 4. schott.: winseln, wimmern. [Fleck.]

pingle[1] † (pĭŋᵍgl) *s.* kleiner eingehegter

pingle[2] *provc.* (~) *v/n.* ①b. mit wenig Appetit essen. — Vgl. ~[1].

pingler[1] † (pĭⁿᵍ-glᵉʳ) *s.* Arbeitspferd *n*.

pingler[2] (~) *s.* j. der mit geringem Appetit ißt.

pin-grass ♀ (pĭⁿ-gnaß) *s.* = alfilerilla.

Pingster † *Am.* (pĭⁿᵍ-ßtᵉʳ) *s.* = Pinkster.

pinguefy † (~gwᵉ-fāĭ) [lt.] *v/a.* fett machen.

pinguicula ♀ (pĭŋᵍ-gwĭ-kĭ-la) *s.* Bergsanikel *m*, Fettkraut *n*.

pinguid (pĭⁿᵍ-gwĭd) [vom lt. *pinguis*] *a.* fett; *fig.* salbungsvoll. [Fett enthaltend.]

pinguidinous † (pĭŋᵍ-gwĭᵈ-ĭⁿ-nŏß) *a.* fettig,

pinguin[1] † (pĭⁿᵍ-gwĭn) *s.* = penguin[1].

pinguin[2] ♀ (~) *s.* = penguin[2].

pinguite ⛏ (pĭⁿᵍ-gwāĭt) *s.*, *min.* Pinguit *m*, Fettstein *m*. [*f*, Fettwerden *n*.]

pinguitude (~gwᵉ-tjūd) [lt.] *s.* Fettheit

pinhead (pĭⁿ-hĕd) *s.* Nadelkopf *m*; *fig.* Kleinigkeit *f*.

pin-headed (~hĕd-ᵉd) *a.* 1. mit e-m Kopfe wie eine Nadel. — 2. ♀ = pin-eyed.

pinhead-sight ⊕ (pĭⁿ-hĕd-ßāĭt) *s.* Perlkorn *n* an der Büchse.

pin-hinge ⊕ (pĭⁿ-hĭnd͡ʒ) *s.* Schlosserei: Scharnierband *n* mit Vorstecker.

pinhold (pĭⁿ-hōld) *s.* Stelle *f*, wo ein Nagel faßt oder etwas festhält.

pinhole (~hōl) *s.* 1. Nagel-loch *n*; ⚓ Nagelgatt *n*. — 2. ⊕ ~ of the trigger Abzugstiftloch *n* am Gewehr. — 3. ⊕ Photographie: sehr kleines Loch im Negativ. [harzsäure *f*.]

pinic ⛏ (pāĭ-nĭk) *a.*, *chm.*: ~ acid Fichten-

pinicol*ine* ⛏ (pāĭ-nĭᶜᵏ-ŏ-lĭn), **~ous** ⛏ (~lŏß) [lt.] *a.*, *zo.* auf Fichten od. Tannen lebend.

piniform ⛏ (pāĭ-nĭ-fôrm) *a.*, *anat.* tannenzapfenförmig.

pining (~nĭⁿᵍ) [pine[2]] *s.* Qual *f*, Leiden *n*.

piningly (pāĭⁿ-nĭŋᵍ-lᵉ) *adv.* hinschmachtend, sich abhärmend.

pining-stool † (~ßtūl) *s.* = cucking-stool.

pinion[1] (pĭⁿ-jᵉⁿ ⑧) [a/f. *pignon*, vom lt. *penna*, *pinna*] **I** *s.* 1. (Schwung-)Feder *f*; † Federkiel *m*. — 2. Flügel *m*, Fittich *m*; Flügelspitze *f*. — 3. *ent.* Art Falter. — 4. Handfessel *f*. — **II** *v/a.* ①a. 5. die Flügel binden oder lähmen. — 6. die Hände binden, fesseln. — 7. *fig.* binden, fesseln.

pinion[2] ⊕ (pĭⁿ-jᵉⁿ ⑧) [fr. *pignon*, vom lt. *penna*, *pinna*] *s.*, *mech.* Getriebe, Drehling *m* (kleineres von zwei in einander greifenden Zahnrädern); internal ~ inneres Vorgelege (Dampfmaschine); six-toothed ~ Sechser *m* e-r Uhr; ~ and rack Zahnstange *f* und Rad *n*; ~ of the report Zeigerstange *f* der Uhr.

pinion[3] ♀ *Am.* (pĭⁿ-jᵉⁿ ⑧) *s.* = piñon.

pinion-bone (~bōn) *s.*, *coll.*, *orn.* Handknochen *m*/*pl.* eines Vogels.

pinion-compass ⊕ (pĭⁿ-jᵉⁿ-kŭᵐ-päß ⑧) *s.*, *mech.* Getriebzirkel *m*.

pinioned (pĭⁿ-jᵉⁿd ⑧) *a.* 1. beschwingt, beflügelt. — 2. *fig.* gebunden, gefesselt (vgl. to pinion[1]).

pinion-facing ⊕ (pĭⁿ-jᵉⁿ-fāᵉ-ßĭŋ ⑧) *a.* Uhrm.: ~ tool Klöbchen *n* zum Polieren der Facetten.

pinion-file ⊕ (pĭⁿ-jᵉⁿ-fāĭl ⑧) *s.* Uhrm.: Triebfeile *f*. [Triebmaß *n*.]

pinion-gauge ⊕ (~-gēd͡ʒ) *s.* Uhrmacher:

pinionist † (pĭⁿ-jᵉⁿ-nĭßt ⑧) *s.* geflügeltes Tier, Vogel *m*.

pinion-jack ⊕ (pĭⁿ-jᵉⁿ-d͡ʒăk ⑧) *s.* Auslösungsvorrichtung *f* des Getriebes e-r Mühle.

pinion-wire ⊕ (~wāĭʳ) *s.* Triebstahldraht *m*. [Pinit *m*.]

pinite[1] ⛏ (pĭⁿ-nāĭt od. pāĭⁿ-nāĭt) *s.*, *min.*

pinite[2] ⛏ (pāĭⁿ-nāĭt) [lt. *pinus*] *s.*, *chm.* Pinit *m*, Fichtenzucker *m* ($C_6H_{12}O_5$).

pin-joint ⊕ (pĭⁿ-jŏĭnt) *s.* Scharnierverbindung *f*.

pink[1] (pĭŋᵏ) [m/e. *pinken*] **I** *v/a.* ①a. 1. durch-bohren, (-)stechen. — 2. ⊕ † durchbrochen arbeiten, durchlöchern, auszacken. — 3. F verwunden; durchbohren, totstechen. — 4. † to ~ out aus-suchen, -wählen. — **II** † *v/n.* 5. ein Loch machen. — **III** *s.* 6. † Stich *m*, Stichwunde *f*. — 7. kleines Loch, Zacke *f*. — Vgl. ~[2] bis [6].

pink[2] (pĭŋᵏ) **I** *s.* 1. ♀ Nelke *f* (*Dia'nthus*) ⚸. — 2. ♀ nelken-artige Pflanze: a) Lichtnelke *f* sc. (*Lychnis*); b) = moss-pink. — 3. Nelkenfarbe *f*, Blaßrot *n*. — 4. *paint.* gelbe oder grünlich-gelbe Lackfarbe; ⚸. — 5. roter Jagdrock; rotes Abzeichen; Rotrock *m* (Person). — 6. *ichth.*: a) Ellritze *f* (*Leuci'scus phoxi'nus*); b) junge Äsche (*Thyma'llus*); c) junger Lachs. — 7. *fig.* Blume *f*, Gipfel *m*, Krone *f*, höchster Grad; ⚸. — **II** *a.* 8. nelken-, fleisch-farben, (blaß)rot. — 9. *co.* funkelnd, lebhaft, frisch (*FL.*). — **III** *v/a.* ①a. 10. blaßrot färben.

Zu ~ 1: Carthusians' ~ Kartäuser-Nelke *f* (*Dia'nthus carthusiano'rum*); Deptford ~ Büschel-, wilde Pech-nelke (*D. arme'ria*); plumed ~, feathered ~ Federnelke *f* (*D. pluma'rius*).

Zu ~ 4: Dutch ~: a) *paint.* Schüttgelb *n*, b) *sl.* Blut *n*.

Zu ~ 7: Sport: in the ~ of condition in der allerbesten Verfassung; F the ~ of fashion die allerneueste Mode; F the very ~ of perfection das Muster von Vollkommenheit.

pink[3] † (pĭŋᵏ) [holl.] **I** *v/n.* blinze(l)n; to ~ in hereinlugen. — **II** *s.* kleines Auge. — **III** *a.* halbgeschlossen, blinzelnd (Augen).

pink[4] ⚓ † (pĭŋᵏ) [ndtsch] *s.* = pinky[4].

pink[5] (pĭŋᵏ) *s.*, *orn.* = chaffinch.

pink[6] † (pĭŋᵏ) *s.* Art Kartenspiel.

pinkcheek Austr. (pĭⁿᵍᵏ-tjĭᶜᵏ) *s.* Fisch Australiens (*Upenei'chthys poro'sus*).

pink-colour (pĭⁿᵍᵏ-kŏl-ᵉʳ) *s.* = pink[2] 3.

pink-coloured (~ᵉʳd) *a.* = pink[2] 8.

pink-edged (~ĕd͡ʒd) *a.* mit rosafarbiger Kante.

pinkeen (pĭⁿᵍ-kīn) [irl.] *s.* 1. *ichth.* Stichling *m* (*Gastero'steus*). — 2. irl. Knirps *m*.

pinker (pĭⁿᵍ-ᵏᵉʳ) *s.* 1. ⊕ j. der durchbrochene Arbeiten macht; Ausschneider *m*, Auszacker *m*. — 2. † j. der e-n andern niedersticht. — 3. Boxer-*sl.* Schlag, der Blut zieht.

Pinkerton (~ᵉⁿ) *Am.*: a) schott. Schriftsteller (1758—1826); b) Chef der Privat-Detektivtruppe ~'s Preventive Watch; c) *Am.* p~ Geheimpolizist *m*. [chaffinch.]

pinkety (~ᵏᵉ-tᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵗˢ), *orn.* =

pinkey (pĭⁿᵍ-kᵉ) *a.* = pinky[2] u. [3].

pink-eye[1] (pĭⁿᵍᵏ-āĭ) *s.*, *vet.* Art Influenza *f* der Pferde. [auge *n*.]

pink-eye[2] (~) *s.* kleines Auge; Blinzel-

pink-eyed[1] (~āĭd) *a.* rot-äugig (Albinos).

pink-eyed[2] (~) *a.* kleine blinzelnde Augen habend. — Vgl. ~[1].

Pinkham Notch (pĭⁿᵍᵏ-ᵗʰᵐ nŏtsch) *npr.* (Gebirgspaß in New Hampshire, *U. S.*).

Pinkie[1] (pĭⁿᵍᵏ-ᵉ) *npr.* (schott. Ortsn.; Schlacht)

pinkie[2] (~) = pinky[1] bis [4]. [1547).]

pinkiness (pĭⁿᵍᵏ-ᵉ-nᵉß) [pink[2]] *s.* rote Farbe.

pinking-iron ⊕ (pĭⁿᵍᵏ-ĭⁿ-āĭ-ᵉʳn) *s.* Ausschneide-, Auszack-eisen *n*.

pinkish (pĭⁿᵍᵏ-ĭsch) *a.* rötlich, fleischfarben.

pink-needle (pĭⁿᵍᵏ-nīdl) *s.* 1. *agr.* Zapfnadel *f* der Schäfer für aufgeblähtes Vieh. — 2. ♀ *provc.* schierlingsblätteriger Reiherschnabel (*Ero'dium cicuta'rium*).

pinkness (pĭⁿᵍᵏ-nᵉß) *s.* rötliche Färbung.

Pinkney (pĭⁿᵍᵏ-nᵉ) *npr.* (Prsn.)

pinkroot ♀ *Am.* (~rūt) *s.* marylandisches Wurmkraut (*Spige'lia marila'ndica*).

pink-salt ⊕ (~-ßălt) *s.* Kattunbuntdruckerei: Pinksalz *n*, Ammonium-Zinnchlorid *n*.

pink-saucer (pĭⁿᵍᵏ-ßä-ßʲᵉʳ) *s.* Schminknäpfchen *n*; ⊕ ehm.: Rotfärbe-napf *m* für seidene Strümpfe, Bänder &c.

Pinkster *Am.* (pĭⁿᵍᵏ-ßtᵉʳ) [holl.-amerik.] *s.* Pfingsten *pl.*; ~ frolics *pl.* Pfingstbelustigungen *f*/*pl.*

pinkster-flower ♀ *Am.*, (~flau-ᵉʳ) *s.* Art Alpenrose *f* (*Rhododen'dron nudiflo'rum*).

pink-stern ⚓ (pĭⁿᵍᵏ-ßtēᵉʳn) *s.* = pinky[4].

pink-sterned ⚓ (pĭⁿᵍᵏ-ßtēᵉʳnd) *a.* mit sehr schmalem Hinterteil (versehen).

pink-tape (~tēp) *s.* rotes Kanzleiband.

pinkweed ♀ (~wĭd) *s.* = knot-grass 1.

pinkwood ♀ (~wŭd) *s.* Nelken-Zimtbaum *m* (*Dicype'llium caryophylla'tum*).

pinky[1] *Am.* (pĭⁿᵍᵏ-ᵗᵉ) *s.* Kindersprache in New York: kleiner Finger. — Vgl. ~[2] bis [4].

pinky[2] (~) *a.* rötlich, fleischfarben.

pinky[3] (~) *a.* blinzelnd, klein-äugig.

pinky[4] ⚓ (~) *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵗᵉˢ) [pink[4]] *s.* Pinke *f*, Pinkschiff *n* (Fahrzeug mit sehr schmalem Hinterteil). [Pinkschiff gebaut.]

pinky-built ⚓ (pĭⁿᵍᵏ-ᵗᵉ-bĭlt) *a.* wie ein

pin-lock (pĭⁿ-lŏk) *s.* 1. ⊕ Schlosserei: Dornschloß *n*. — 2. † Gebühren *f*/*pl.* eines Viehpfänders.

pin-machine ⊕ (~mᵃ-schīn) *s.* 1. Stecknadelmaschine *f*. — 2. Zapfenschneidemaschine *f*. [Nadler *m*.]

pin-maker (~mē-kᵉʳ) *s.* Nadelmacher *m*,

pin-money (~mŏn-ᵉ) *s.* Nadelgeld *n*.

pinna ⛏ (pĭⁿ-na) [lt.] *s.* (*pl.* meist ~æ, ~ī) 1. *anat.* u. *zo.*: a) Feder *f*, Flügel *m*; b) Flosse *f* eines Fisches; c) Ohrmuschel *f*, äußeres Ohr; d) Nasenflügel *m*. — 2. *zo.* Steckmuschel *f*. — 3. ♀ Fieder *f*, Fiederblatt *n*.

pinnace (pĭⁿ-näß) [fr. *pinasse*, vom lt. *pinus*] *s.* 1. ⚓ Pina'sse *f*: a) † schmales u. leichtes Schiff von verschiedenem Umfange; b) Beiboot für Kriegsschiffe; ~ of advice s. advice 2 ⚸. — 2. † Kupplerin *f*, Hure *f*

pinnacle (~ᵉl) [(alt-)fr. *pinacle*, spät-lt.] **I** *s.* 1. Spitze *f*, Gipfel *m*. — 2. *fig.* Gipfel *m*, steile Höhe; on the ~ of fame auf dem Gipfel des Ruhmes. — 3. ⊕ *arch.* Fia'le *f*, Spitzturm *m*; Zinne *f*. — **II** *v/a.* ①b. 4. ⊕ *arch.* mit Spitztürmen oder Zinnen versehen. — 5. auf eine Spitze oder Zinne stellen. [Zinnenwerk *n*.]

pinnacle-work ⊕ (~-wōᵏ) *s.*, *arch.*

pinnage † (pĭⁿ-ᵉdʒ) *s.* = poundage[2].

pinnate ⛏ (pĭⁿ-nāt) [vom lt. *penna*, *pinna*] *a.* □ 1. federartig, -förmig; ♀ gefiedert; ♀: ~ly cleft = pinnatifid; ~ly lobed = pinnatilobate; ~ly nerved, ~ly veined = penninerved. — 2. a) *orn.* gefiedert, geflügelt; b) *ichth.* mit Flossen versehen.

pinnated ⛏ (~ā-tᵉd) *a.* □ = pinnate; *orn.* ~ grouse Prairi'ehuhn *n* (*Te'trao cupi'do*).

pinnatifid ⛏ ♀ (pᵉ-nă't-ᵉ-fĭd) [lt.] *a.* fiederspaltig, -teilig.

pinnatilobate ⛏ ♀ (pᵉ-năt-ᵉ-lō-bāt), **~ed** ⛏ ♀ (pᵉ-nă't-ᵉ-lōbd) *a.* fiederlappig.

pinnation ⛏ ♀ (pᵉ-nēᵉ-schᵉn) *s.* Fiederung *f*.

pinnatipartite ⛏ ♀ (pᵉ-năt-ᵉ-pāᵉʳ-tāĭt) [lt.] *a.* fiederteilig.

pinnatiped ⛏ (pᵉ-năᵗ-ᵉ-pēd) [lt.] *orn.* **I** *a.* schwimmfüßig. — **II** *s.* Schwimmfüßer *m*.

pinnatisect(ed) ♌ ❦ (pᴵᵑ-nätᴵ-ˢ-ẓĕct, ~ẓĕktᵉd) *a.* fiederförmig zerschnitten (Blatt).

pinnatulate ♌ ❦ (pᴵᵑ-nätᴵ-iᵘ-lät) [spät-lt.] *a.* doppelt gefiedert.

pinna-wool ⚉ (pᴵᵑ-ⁿᵃ-wŭl) *s.* aus Muschelseide (Ausscheidung der Steckmuschel, *Pinna*) hergestelltes Zeug.

pin-necked (pᴵᵑ-nĕkt) *a.*, *orn.*: ~ grouse Prairi'ehuhn *n* (*Te'trao cupi'do*).

pinnel ⚜ (pᴵᵑ-ᵉl) *s.* = penal.

pinner[1] (pᴵᵑ-ᵉr) [pin[1]] *s.* 1. An-, Aufsteckerᵐ, Anheftᵉr *m*, Befestiger *m*. — 2. ⚙ † Nadler *m*. — 3. ehm. (mst ~s *pl.*): Flügelhaube *f*. — 4. = pinafore. — 5. ℙ ~ up Balladenhändler, der seine Lieder auf einem Brette mit Nadeln feststeckt und feilbietet.

pinner[2] † (~) [pen[1]] *s.* Pfandstallwärter *m*.

pinnet † (pᴵᵑ-ᵉt) *s.* = pinnacle.

pinnie (pᴵᵑ-ᵉ) *s.* Kindersprache = pinafore.

pinniewinkle schott. (pᴵᵑ-ᵉ-winᵍkl) *s.* = pinnywinkle.

pinniform ♌ (~fôᵒrm) [lt.] *a.* 1. federförmig. — 2. flossen-, schwimmfuß-artig. — 3. geflügelt, gelappt, geohrt. — 4. *zo.* steckmuschelförmig (*Pinna*).

pinnigrade ♌ (~grēd) [lt.] *zo.* **I** *a.* sich mittels Flossen, Schwimmfüße od. flügelartiger Teile bewegend. — **II** *s.* Flossen-, Ruder-, Schwimm-füßer *m*.

pinninerved ♌ ❦ (~nōᵒrwd) *a.* fiedernervig (Blatt). [Ausfüllen *n* der Fugen.]

pinning-in ⚙ (pᴵᵑ-inᵍ-ᴵᵑ) *s.* Maurer:

pinniped ♌ (pᴵᵑ-ⁱ-pĕd) [lt.] *zo.* **I** *a.* flossen-, ruder-, schwimm-füßig. — **II** *s.* Flossen-, Ruder-, Schwimm-füßer *m*.

pinnisected ♌ ❦ (~ẓĕctᵉd) *a.* = pinnatifid.

pinnite ♌ (~ät) *s.*, *zo.* fossiʃle Steckmuschel.

pinnitentaculate ♌ (pin-ⁱ-tĕn-täᴵ-iᵘ-lät) [lt.] *a.*, *zo.* mit gefiederten Tenta'keln (Korallen). [Elementa'r-Lehrbüchern.]

Pinnock[1] (pᴵᵑ-ᵉk) *npr.* (ehm. Verfasser von)

pinnock[2] (~) *s.*, *orn.* 1. *provc.* = dunnock 1. — 2. Meiseᶠ (*Parus*); bearded ~ Bartmeiseᶠ (*Panu'rus bia'rmicus*).

pinnock[3] ⚙ *provc.* (~) *s.* = culvert[1].

pinnolte ♌ (pᴵᵑ-ⁱ-ät) [Pinno, Mineralog] *s.*, *min.* Pinnoï't *m*.

pinnothere ♌ (~*thi*ᴱ) [grch.] *s.*, *zo.* Pinnenwächterᵐ (Krebs, *Pinnothe'res*).

pinnotherian ♌ (pin-ⁱ-*thi*ᴱ-ʀⁱ.ən) *zo.* **I** *a.* zu den Pinnenwächtern gehörig. — **II** *s.* Pinnenwächterᵐ.

pinnula ♌ (pᴵᵑ-iᵘ-la) [neu-lt.] *s.* (*pl.* ~æ, ~li) 1. Federchen *n*, feder-artiges Organ. — 2. Bart *m* einer Feder. — 3. *zo.*: a) sechsstrahlige Kalknadel bei Schwämmen; b) Seitenast *m* eines Haarstern-armes. — 4. ❦ Federblättchen *n*.

pinnulate(d) ♌ (~lät, ~lē-tᵉd) *a.* mit Federchen oder Federblättchen versehen.

pinnule ♌ (pᴵᵑ-jül) *s.* 1. = pinnula. — 2. *ichth.* flossen-artiger Fortsatz.

pinnul*us* ♌ (~iᵘ-lŏs) *s.* (*pl.* ~li, ~lät) = pinnula 3. [schmiert.]

piny[1] ⚙ (pᴵᵑ-ᵉ) [pin[1]] *a.* Fette ꝛc.: ver-

piny[2] (~) *s.* Kindersprache: = pinafore.

pinnywinkle/e schott. (pᴵᵑ-ᵉ-winᵍkl), ~s schott. (~winᵍkʃ) *s.* ehm.: Marterbrett mit Löchern zum Fingerzwicken.

pin-oak ❦ (pᴵᵑ-ōk) *s.* Sumpf-eiche *f* (*Quercus palu'stris*; *U. S.*).

pinole (*CT.D.* pᴵ-nōᴵ-ˡᵉ, *WB.* pᴵ-nōᴵˡ) [span.-mexik.] *s.* 1. aroma'tisches Pulver zur Schokoladefabrikation. — 2. mit Zucker versetztes Mehl von geröstetem Mais.

piñon ❦ (*CT.D.* pᴵᵑ-iᵒn, *WB.* pᴵᴱ-niᵒn) [span.-am.] *s.* Pi'nien-nuß *f*.

pinpatch *provc.* (pᴵᵑ-pätſch) *s.*, *zo.* Uferschneckeᶠ (*Litori'na lito'rea*).

pin-pillow (pᴵᵑ-pᴵˡ-ō) *s.* 1. † Nadelkissen *n*. — 2. ❦ Art Fackeldistel *f* (*Opu'ntia curassa'vica*; *U. S.*).

pin-point (pᴵᵑ-pȯint) *s.* 1. Nadelspitze *f*; *fig.* Kleinigkeit *f*. — 2. ⚙ Kattu'ndruck: Rapportstift *m* der Druckformen.

pin-pool (pᴵᵑ-pül) *s.* Billard: Poule- (auch Boule-)spiel *n* mit Kegeln. [büchse *f*.]

pin-poppet *provcN.* (~pȯp-ᵉt) *s.* Nadel-

pin-rack ⚓ (~räk) *s.* Gestell *n* od. Leiste *f* mit Löchern für die Belegpinnen.

pin-rail (~rēl) *s.* 1. Kleider- ꝛc. Rechen *m*. — 2. ♪ Pinnenleiste *f* unter dem Tastenwerk einer Orgel. — 3. ⚓ Nagelbank *f* (Leiste zum Halten der Belegpinnen).

pin-rib (pᴵᵑ-rib) *s.* Art feine Schnur.

pin-rifle (pᴵᵑ-raᴵfl) *s.* Büchse *f* mit Stiftzündung, Lefaucheux-Büchse *f*.

pin-rod ⚙ 🚃 (pᴵᵑ-rŏd) *s.* Verbindungsstange *f* der Bremsschuhe.

pinson[1] † od. *provc.* (~ˢᵒn) [vom fr. *pincer*] *s.* mst ~s *pl.* Zange *f*. — Vgl. ~[2].

pinson[2] † (~) *s.* leichter Schuh.

pin-switch (pᴵᵑ-ẓwitſch) *s.*, *tel.* Stöpselumschalter *m*.

pint[1] (paᴵnt) *s.* Pinte *f* (Hohlmaß, siehe Seite XXI D). [*ridibu'ndus*).]

pint[2] *provc.* (~) *s.*, *orn.* Lachmöwe *f* (*Larus*)

pint[3] *provc.* (pint) *s.* männliches Glied; *provc.* Pint *m*. [Hautkrankheit.]

pinta (pᴵᵑ-ta) [span.] *s.*, *med.* Mexiko: Art

pintado (pin-tē-dō, span.: ~taᴵ-do) [span.] **I** *a.* 1. bunt, scheckig; *orn.* ~ petrel = ~ 2 a. — **II** *s.* 2. *orn.*: a) Kaptaube *f* (*Da'ption cape'nse*); b) Perlhuhn *n* (*Nu'mida*). — 3. *ichth.* west-indische Makrele (*Scomber*). — 4. ⚉ Zitz *m* (bunter ost-indischer Stoff).

pintail (pᴵᵑ-tēl) *orn.* **I** *a.* 1. = pin-tailed. — **II** *s.* 2. Spieß-ente *f* (*Anas acu'ta*). — 3. Art Ruder-ente *f* (*Erismatu'ra ru'bida*; *U. S.*). — 4. Art keilschwänziges Waldhuhn (*Podicece'tes phasiane'llus*; *U. S.*).

pin-tailed (~tēld) *a.*, *orn.* mit keilförmigem Schwanze, mit steifen schmalen Steuerfedern nach Art der Spieß-ente.

pintle (pintl) [vgl. pin[1] und pint[3]] *s.* 1. ⚔ *artill.* Protz-, Spann-nagel *m*. — 2. ⚓ Fingerling *m*, Ruderhaken *m* (auch ~ of the rudder). — 3. ⚙ kleiner Bolzen, eiserner Zapfen; Achsnagel *m* am Wagen. — 4. † oder *provc.* männliches Glied; *provc.* Pint *m*. [Protzring *m*.]

pintle-eye ⚔ (pᴵᵑtl-aᴵ) *s.*, *artill.*

~-hole ⚔ (~hōl) *s.*, *artill.* Protzloch *n*.

~-hook ⚔ (~hůk) *s.*, *artill.* Protzhaken *m*.

~-plate ⚔ (~plēt) *s.*, *artill.* Protzscheibe *f*.

~-smith ℙ (~ẓmi*th*) *s.*, *sl.* Arzt *m* für Geschlechtskrankheiten.

~-stay ⚙ (~ẓtē) *s.* Stütze *f* der Gabeldeichsel.

~-tagger ℙ (~täg-ᵉr) *s.* = pintle-smith.

pinto *Am.* (Westen) (pᴵᵑ-tō) [span., lt. *pictus*] **I** *a.* scheckig, gescheckt. — **II** *s.* gescheicktes Tier; bfd. gescheckter Pony aus Texas.

pin-tongs ⚙ (pᴵᵑ-tôᵑgˢ) *s.* (*sg.* und *pl.*) Band-, Schiebe-zange *f*. [(Werkzeug).]

pin-tool ⚙ (~tūl) *s.* Pflockschneider *m*)

pint-pot (paᴵnt-pŏt) *s.* Bierkanne *f* (*a. fig.*).

pint-stoup schott. (~ẓtaᴵůp) *s.* Humpen *m* (= 1 Scotch pint = 1,705 l).

pinule † (pᴵᵑ-jül) *s.* = diopter. [flöbchen *n*.]

pin-vice ⚙ (pᴵᵑ-waᴵẓ) *s.* Uhrm.: Stiften-

pinwheel ⚙ (~(h)wīl) **I** *s.* 1. Uhrm.: Hebenagelrad *n*. — 2. Gerberei: Art Rotiertrommel *f* mit Holzpflöcken. — 3. Feuerwerk: Art Feuer-rad *n*. — **II** *v/a.* ①a. 4. Gerberei: Häute in der Rotiertrommel bearbeiten.

pin-wing † (pᴵᵑ-winᵍ) *s.* = penguin[1].

pin-winged (~winᵍd) *a.*, *orn.* mit verkleinerter sichelförmiger Vorderschwungfeder.

pin-wire ⚙ (pᴵᵑ-waᴵʳ) *s.* Draht *m* zu Stecknadeln; ~ reel Richtholz *n*.

pinwork (~wōʳk) **I** *s.* Nadel-arbeit *f*. — **II** ⚙ *v/a.* ③ (*pret.* u. *p.p.* ~ed od. pinwrought) Leinengarn über einen Holzpflock gehen lassen um es biegsamer zu machen.

pinworm (pᴵᵑ-wōʳm) *s.*, *zo.* Aftermade *f*, Springwurm *m* (*Oxyu'ris vermicula'ris*).

pinx. [lt.] *abbr.* = *pinxit* (hat [es] gemalt).

Pinxter *Am.* (pᴵᵑkt-ʃtᴱʳ) *s.* = Pinkster.

pinxter-flower ❦ *Am.* (pᴵᵑkt-ʃtᴱʳ-flaᴵůᵒ-ᴱʳ) *s.* = pinkster-flower.

piny[1] (paᴵᵑ-nᵉ) [pine[1]] *a.* = piney.

piny[2] ❦ *provc.* (~) *s.* (*pl.* ~ies, ~nᵉʃ) = peony. [Pi'nien-gehölz *n*.]

piny[3] (~) *s.* (*pl.* ~ies, ~nᵉʃ) Fichten-,

Piombino (pi-ȯm-biᴵ-nō) *npr.* Piombino *n* (ital. Fürstentum und Stadt, der Insel Elba gegenüber); Channel of ~ Kanal *m* v. Piombino.

pioned † (paᴵᵉᴵ-ˢnd) *a.* mit Kuhblumen (*Caltha*, um Stratford noch jetzt peony genannt) bewachsen (*SH.T.1,1,64*).

pioneer (paᴵ-ˢ-niᵛ) [fr. *pionnier* von *pion* Fußsoldat] **I** *s.* 1. ⚔ Pioni'er *m*, Soldat *m* der technischen Truppen. — 2. *fig.* Bahnbrecher *m*. — 3. ⚒ Bergmann *m*, Knappe *m*. — **II** *v/a.* ①a. 4. *fig.* bahnen, eröffnen. — **III** *v/n.* ①a. 5. den Weg bahnen od. ebnen.

pioner † (~) *s.* = pioneer. [f, -dienst *m*.]

pioning ⚔ † (paᴵᵉᴵ-ˢ-niⁿᵍ) *s.* Pionier-arbeit

piony ❦ † od. *provc.* (paᴵᵉᴵ-ˢ-nᵉ) *s.* = peony.

pioscope ♌ ⚙ (paᴵᵉᴵ-ˢ-ʃkōp) [grch.] *s.* Pioskop *n* (Heerenscher Milchprober). [&c.]

☞ **piot** (paᴵᵉᴵ-ᵉt), **pioted** (~ᵉtᵉd) [. piet,]

pious (paᴵᵉᴵ-ˢẓ) [lt. *pius*] *a.* □ 1. fromm, gottesfürchtig; ~ awe fromme Scheu; ~ fraud frommer Betrug. — 2. gottselig. — 3. liebevoll, kindlich, zärtlich.

pious-minded (paᴵᵉᴵ-ˢẓ-maᴵn-dᵉd) *a.* von frommer oder kindlicher Gesinnung.

Pip[1] (pip) *npr.* Koseform für Philip[1].

pip[2] (pip) [vom lt. *pitui'ta*] *s.*, *vet.* Pips *m* (katarrha'lische Krankheit der Vögel).

pip[3] (pip) [pippin[2]] **I** *s.* 1. (Obst-)Kern *m* — 2. Auge *n* auf Spielkarten ꝛc.; ℙ ~s *pl* Karten *f/pl.* ohne Bilder. — 3. einer der rhombischen Teile der Ananas-Oberfläche — 4. ⚉ bei künstlichen Blumen: Bezeichnung der Mitte mit den Samenteilen. — **II** *v/a.* ①e. 5. beim Kugeln durchfallen lassen. — 6. *provc.* die Blumen von den Stengeln abstreifen.

pip[4] (~) [pipe, peep[1]] ①e. **I** *v/n.* piep(s)en. — **II** *v/a.* die Eierschale durchpicken (von jungen Vögeln). [Leitung *f* durch Röhren.]

pipage ⚙ (paᴵᵖ-pᵉdʒ) *s.* Röhrenleitung *f*,

pipal ❦ Ost-J. (piᵖᴵ-pᵊl) *s.* = pipul-tree.

pipe (paᴵp) [a/s.] **I** *s.* 1. ♪: a) allg.: Pfeife *f*; b) Orgelpfeife *f*; labial ~ Lippenpfeife *f*; c) oaten ~, rural ~ Hirtenpfeife *f*, Schäferrohr *n*. — 2. Rohr *n*, Röhre *f*; ↕. — 3. Röhrenleitung *f*. — 4. Schlauch *m*; elastic ~ Gummischlauch *m*. — 5. ⚙ (Glasmacher-)Pfeife *f*. — 6. ⚒ Wetterlutte *f*. — 7. ⚙ Gießerei: a) Einguß-öffnung *f*; b) Windpfeife *f*. — 8. ⚓ *sl.* Stimme *f*; in a feeble ~ mit schwacher Stimme. — 9. a) Pfeife *f*, Tabakspfeife *f*; b) Pfeife *f* (der eine Pfeife füllende Tabak); ↕. — 10. ℙ Luftröhre *f* (= windpipe); ℙ to clear one's ~ sich räuspern. — 11. = pipe-roll. — 12. Pfeifen *n* e-s Vogels. — 13. ⚓ Bootsmannspfeife *f* (= call[2] 9). — 14. ♪ℙ ~s *pl.* = bag-pipe 1. — 15. Röhrenknochen *m*. — 16. ⚔ † Ladestock-nut *f*. — 17. ↖: a) Tolle *f*, runde Falte an einer Fraise; b) Kräuseleisen *n*. — 18. †: a) Thoncylinder *m* zum Kräuseln der Perücken; b) röhren-artige Locke. — 19. ⚉ langes Weinfaß, Pipe *f* (s. S. XXI D I b und II b). — 20. ⚒ Erznest *n* im Gange, schwebendes Trumm. — 21. † Faden-, Seidenfaden-rolle *f*. — 22. *cant* Stiefel *m*. — 23. *provc.* kleine Seitenschlucht. — 24. *provc.* = coulter-neb. — **II** *v/a.* ①b. 25. eine Melodie ꝛc. pfeifen. — 26. ⚓ *sl.* pfeifen, durch ein Pfeifensignal herbeirufen; to ~ up heraus, auf Deck rufen; to ~ down durch Pfeifensignal entlassen, hinunterschicken. — 27. mit

Röhren versehen. — 28. durch Röhren leiten. — 29. ⚙ mit Tollen oder Wulsten versehen. — 30. ⚒ to ~ off ausbalda'wern, aushorchen; to ~ on angeben, verraten. — 31. ⚓ *sl.* to ~ one's eye weinen, heulen. — 32. *hort.* to ~ pinks Nelken(ableger) absenken. — **III** *v/n.* ①b. 33. pfeifen, auf der Pfeife (Flöte) blasen; 𝄽. — 34. (Vögel) pfeifen, singen. — 35. (Wind) pfeifen, heulen. — 36. (a. to ~ up) (auf)schreien. — 37. laut summen (von Bienen vor dem Schwärmen). — 38. ⚓ Pfeifensignale geben. — 39. *metall.* (Flußstahl) sich beim Verdichten höhlen.

Zu pipe 2 ⚙: system of ~s Röhrensyste'm *n*; blow-off ~ s. blow-off; ascending ~ Steig-rohr *n*; collecting ~ Sammelrohr *n*; distributing ~ Dampfzuführ-rohr *n*; draining ~ Drainrohr *n*; feeding ~ Speiserohr *n*; forked ~ Gabelrohr *n*; lateral ~ Zweig-rohr *n*; rolled ~ gewalzte Röhre; sanitary ~ glasierte Thonröhre; spiral ~ Schlangenrohr *n*; sucking ~ Saug-rohr *n*; ~ of bellows Blasebalg-rohr *n*; ~ of a key Schlüsselrohr *n*; ~ of a pump Pumpen-, Brunnen-rohr *n*.

Zu ~ 9: fairy ~s *pl.* s. fairy 5 𝄽; ~ of peace Friedenspfeife *f* der Indianer; to fill (od. charge) a ~ e-e Pfeife stopfen; to light a ~ e-e Pfeife anzünden; to smoke a ~ eine Pfeife rauchen; *fig.* put that in your ~, and smoke it! merk' Dir das!, laß Dir das gesagt sein!; P *fig.* to put a p.'s ~ out j-s Pläne durchkreuzen oder vereiteln.

Zu ~ 33: to go ~ for vergeblich pfeifen nach, verloren geben (*SH.Ti.A.4,3,24*).

pipe-*bender* ⚙ (pāi'p-bĕn-dᵉr) *s.* Maschine *f* zum Biegen von Röhren.

~borer ⚙ (pāi'p-bō-rᵉr ⓑ) *s.* Pfeifen-, Ladestock-, Röhren-bohrer *m*.

~bowl (~bōl) *s.* Pfeifenkopf *m*.

~box ⚙ (~bŏkß) *s.* Nabenbüchse *f* am Wagen.

~case (~kēß) *s.* Pfeifen-, Meerschaumspitzen-futteral *n*.

~catch ⚒ (~kătch) *s.* Rohrzange *f*.

~clamp ⚙ (~klămp) *s.* Röhren-, Pfeifenhalter *m*.

~clay (~klē) **I** *s.* 1. *min.* Pfeifenthon *m* (v. Soldaten zum Weißen des Lederzeuges gebraucht, daher:) — 2. *sl., co.* Gama'schenheld *m*, Musterfoldat *m*; Soldatenwesen *n*; to become ~ von Dienst-angelegenheiten zu sprechen anfangen. — **II** *v/a.* ①a. 3. mit Pfeifenthon weißen od. reinigen. — 4. *sl.* aus-löschen, -wischen, ein Konto ausgleichen.

~cleanser (~klēn-jᵉr) *s.* Pfeifenräumer *m*.

~coupling ⚙ (pāi''p-kŏ'p-lin᷊) *s.* Röhrenkuppelung *f*, -verschraubung *f*.

~cutter ⚙ (pāi'p-kŭt-ᵉr) *s.* Röhrenschneidmaschine *f*.

piped (pāipt) *a.* mit e-r Röhre (versehen); röhrenförmig; ⚙ ~ key = pipe-key.

pipe-*dance* (pāi'p-danß) *s.* Pfeifentanz *m* (zwischen auf den Boden gelegten Thonpfeifen).

~die ⚙ (~dāi) *s.* 1. Preßring *m* für Thonpfeifen. — 2. Röhrenschraubenmutter *f*.

~driver ⚙ (~drāi'-wᵉr) *s.* Brunnenröhren-Ramm-maschine *f*.

~fish (~fĭsch) *s.*, *ichth.* See-nadel *f* (*Syngna'thus*).

~fitter ⚙ (~fĭt-ᵉr) *s.* Rohrleger *m*.

~foot ♪ (~fŭt) *s.* Orgelbau: Pfeifenfuß *m*.

~grab ⚙ (~grāb) *s.* Fangschere *f* (um Brunnenröhren in die Höhe zu ziehen).

~joint ⚙ (~bǭint) *s.* = pipe-coupling.

~key ⚙ (pāi'p-ki) *s.* gebohrter Schlüssel, Röhrenschlüssel *m*.

~keyed ⚙ (~kīd) *a.*: ~ lock Dornschloß *n*.

~layer ⑤ (~lē-ᵉr) *s.* 1. ⚙ (Gas-, Wasser-) Rohrleger *m*. — 2. *Am., pol.* Proje'ktenmacher *m*, Ränkeschmied *m*.

pipe-*laying* ⑤ (pāi'p-lē'-in᷊) *s.* 1. ⚙ (Gas-, Wasser-) Rohrlegen *n*. — 2. *Am., pol.* Proje'ktenmachen *n*, Ränkeschmieden *n*; Stimmenschwindel *m*.

~lee (pāi'p-lī) *s.* ungerauchter Tabak-rest in der Pfeife, P Pollad *m*. [der Pfeife.]

~light (~lāit) *s.* Fi'bidus *m* zum Anzünden

~line *Am.* (~lāin) *s.* Röhrenleitung *f* mit Pumpwerk für Petroleum (z.B. von Pennsylvania nach New York). [Öle.]

~loop ⚙ (~lūp) *s.* Sattler: lange schmale

~macaroni ⚙ (~măk-ă-rō'-nē) *s.* röhrenförmige Nudel. [Drainröhrenpresse *f*.]

~machine ⚙ (pāi'p-mă-shīn) *s.*, *agr.*

~match (pāi'p-măch) *s.* = pipe-light.

~metal (~mĕt-ăl) *s.* Orgelpfeifen-metall *n* (Mischung von Blei und Zinn).

pipemouth (~maŭth) *s.*, *ichth.* Röhrenmaul *n* (*Fistula'ria*).

pipe-*mouthed* (~maŭdhd) *a.*, *ichth.* mit pfeifenförmiger Schnauze (versehen).

~office (pāi''p-ŏ'-fiß) *s.* ehm., bis 1834: Ausfertigungskanzlei *f* der Schatzkammer.

~opener (~ō'pn-ᵉr) *s.*, Sport *sl.* Lungenprobe *f* (Probelaufen nach längerer Unthätigkeit).

~organ ♪ (pāi''p-ŏ'-gᵉn) *s.* Orgel *f*.

~oven ⚙ (~ŭvn) *s.*, *mach.* Röhren-Winderhitzungs-ofen *m*.

~picker (~pĭk-ᵉr) *s.* Pfeifenräumer *m*.

~privet ❀ † (~prĭw-ĕt) *s.* = lilac 1.

~prover ⚙ (~prūᵘ-wᵉr) *s.* Röhrenprüfapparat *m* (mittels Wasserdrucks).

piper (pāi'p-ᵉr) *s.* 1. Pfeifende(r, s), (Sack-) Pfeifer *m*; 𝄽. — 2. P Schreihals *m*. — 3. P Raucher *m*. — 4. *sl.*: a) Lungenpfeifer *m* (engbrüstiges Pferd); b) Boxer: ~s *pl.* Lunge *f*. — 5. *sl.* (bfd. Omnibus-) Kontrolleur *m*. — 6. *orn.*: a) = sandpiper; b) Täubchen *n*. — 7. *ichth.*: a) Knurr-hahn *m* (*Trigla lyra*); b) = halfbeak. — 8. *provc., zo.* = piper-urchin. — 9. Bienenzucht: Nachschwarm *m*.

Zu ~ 1: F as drunk as a ~ sehr betrunken; P by the ~! potztausend!; F to pay the ~ die Kosten tragen, die Zeche bezahlen; schott.: ~'s news allbekannte Geschichte; Tom P~ Figur im Mohrentanz (siehe morris² 1).

piperaceous ✿ ❀ (pĭp-ᵉr-ā'-shᵉß) [vom lt. *piper*] *a.* pfefferpflanzen-artig.

pipe-reducer ⚙ (pāi'p-rᵉ-dĭū-ßᵉr) *s.* Röhrenkuppelung, die an einem Ende schmaler als am andern ist.

piperic ✿ (pāi-pĕ'r-ĭk) [vom lt. *piper*] *a.*, *chm.*: ~ acid Piperi'nsäure *f* ($C_{12}H_{10}O_4$).

piperidge ❀ (pĭ'p-ᵉr-ĭdǭ, a. pāi'p-ᵉr-ᵉr-ĭdǭ) *s.* = pepperidge.

piperidine ✿ (pāi-pĕ'r-ᵉr-dĭn od. ~dīn) *s.*, *chm.* Piperidi'n *n* ($C_5H_{11}N$).

piperine ✿ (pĭ'p-ᵉr-ĭn, auch pāi'p-ᵉr-ĭn oder ~rīn) [fr., vom lt. *piper*] *s.* 1. Konfretio'n *f* vulkanischer Asche. — 2. *chm.* Piperi'n *n* ($C_{17}H_{19}NO_3$). [brennend (Geschmack).]

piperitious (pĭp-ᵉr-ĭ'sch-ßᵉß) *a.* pfefferig,

piperivorous ✿ (~rĭ'-w-ŏ-rᵉß) [lt.] *a.*, *orn.* Pfeffer fressend. [nach Art e-s Pfeifers.]

piperly ♪ † (pāi'p-ᵉr-lᵉ) *a.* pfeifermäßig,

pipe-roll (pāi'p-rōl) *s.* ehm.: Schatzkammerrolle *f* über die Reichs-einnahmen (auch Great Roll); Schatzkammer *f*; the Pipe-Roll and Tally Office ehm.: das Schatzkammer- und Steuer-Amt.

piper-urchin *provc.* (pāi'p-ᵉr-ᵉr-ŏ'-tchᵉn) *s.*, *zo.* Art Meer-turban *m* (*Doroci'daris papilla'ta*).

Pipes (pāipß) *npr.*: Tom ~ schweigsamer Charakter in Smollett's *Peregrine Pickle*.

pipe-stake ⚙ (pāi'p-stēk) *s.* Schlosserei: Horn-amboß *m*.

pipe-staple schott. (~stēpl) *s.* 1. Pfeifenstiel *m*; a. langer Grashalm. — 2. ❀ gemeines Kammgras (*Cynosu'rus crista'tus*).

pipe-*staves* ⚙ (pāi'p-stēwß) *s/pl.* Böttcherei: Pipendauben *f/pl.*

~stay (~stē) *s.* Pfeifenständer *m*.

~stem (~stĕm) *s.* Pfeifenstiel *m*.

~stick (~stĭk) *s.* Pfeifenrohr *n*.

~stone (~stōn) *s.* = catlinite.

~stopper (~stŏp-ᵉr) *s.* Pfeifenstopfer *m*.

~tip (~tĭp) *s.* Pfeifenspitze *f*.

~tongs ⚙ (~tŏnᵍß) *s.* (*sg.* u. *pl.*) Zange *f* zum Zs.-schrauben v. Röhren (a. pair of ~).

~tree ❀ (~trī) *s.* = lilac 1.

pipette (pⁱ-pĕ'r) [fr.] *chm.* **I** *s.* Pipette *f*, Tropfglas *n* (Art Stechheber); graduated ~ Pipette *f* mit Grad-einteilung. — **II** *v/a.* ①b. durch eine Pipette heben od. überleiten.

pipe-twister ⚙ (pāi'p-twiß-tᵉr) *s.* = pipe-wrench. [Schieber.]

pipe-valve ⚙ (~wălw) *s.*, *mach.* rundet

pipe-vein ⚒ *provc.* (~wēn) *s.* = pipe 20.

pipe-vine ❀ *Am.* (~wāin) *s.* = Dutchman's pipe. [Faß.]

pipe-wine (pāi'p-wāin) *s.* Wein *m* vom

pipework (~wō-rk) *s.* 1. ♪ Pfeifenwerk *n* einer Orgel. — 2. ⚙ Röhrenwerk *n*.

pipewort ❀ (~wō-rt) *s.* Wollsende *f* (*Eriocau'lon*). [schraubenschlüssel *m*.]

pipe-wrench ⚙ (~rĕnsch) *s.* Röhren-

pipi ❀ ❀ (pⁱ'-pi) *s.* Schoten *f/pl.* e-r Cäsalpi'nie (*Cæsalpi'nia pi'pai*) zum Gerben.

pipient † (pⁱ'p-ĭ-ĕnt) [lt.] *a.* pfeifend, zirpend.

Pipin (pⁱ'p-ĭn) *npr.* = Pepin¹.

piping (pāi'-pĭn᷊) [pipe] **I** *p.pr.* und *a.* 1. pfeifend, auf der Pfeife od. Flöte blasend. — 2. (Wind) pfeifend, heulend. — 3. *zo.* pfeifend, einen pfeifenden od. schrillen Ton von sich gebend. — 4. *fig.* matt, weichlich, sentimenta'l; in this weak ~ time of peace in dieser schlaffen Friedenszeit (*SH. R.III,1,1,24*); the ~ days *pl.* of yore die gute alte Zeit. — 5. siedend, wallend; ~ hot brühheiß. — **II** *s.* 6. Pfeifen *n* ꝛc.; Pfeifenspiel *n*. — 7. ⚙ Röhren-arbeit *f*, -werk *n*, -leitung *f*. — 8. ⚙ Schneiderei: Einlegeborte *f*, Schnurbesatz *m*. — 9. ⚙ Ledereinfassung *f*, Schutzleder *n* an Ketten. — 10. ⚙ schnur-artige Kuchenverzierung. — 11. ⚙ Goldschmiede: Unterlage *f*, Träger *m*. — 12. *hort.* Absenken *n*. — 13. Kräuseln *n* des Haares mittels eines Kräuselholzes ꝛc. — 14. ⚙ Wäscherei: Kräuseln *n*, Fälteln *n*.

piping-crow (~krō) *s.*, *orn.* Flötenvogel *m* (*Gymnorhi'na tibi'cen*; Neuholland).

piping-frog (~frŏg) *s.*, *zo.* Art Laubfrosch *m* (*Hyla Pickeri'ngii*; Amerika).

piping-guan (~gwān) *s.*, *orn.* Art Hokko *m* (*Pipi'le*; Süd-Amerika). [hare.]

piping-hare (~hā'ᵉr) *s.*, *zo.* = calling-

piping-iron ⚙ (~āi-ᵉrn) *s.* Fältel-eisen *n*.

piping-plover (pāi'-pĭn᷊-plŏw-ᵉr) *s.*, *orn.* amerikanische Art Halsband-Regenpfeifer *m* (*Ægiali'tes me'lodus*).

pipistrel(le) (pⁱ-pĭ'ß-trĕl, *CT.D.* pĭp-ĭßtrĕ'l) [fr.] *s.*, *zo.* Zwergfledermaus *f* (*Vesperu'go pipistre'llus*).

pipit (pⁱ'p-ĭt), **~lark** (~lā-rk) *s.*, *orn.* Pieper *m* (*Anthus*). [2. kleiner Bottich.]

pipkin (pⁱ'p-kĭn) [pipe] *s.* 1. irdenes Töpfchen.

pipkinet (pⁱ'p-kᵉ-nᵉt) *s.* irdenes Töpfchen.

pipperage ❀ (pⁱ'p-ᵉ-rᵉdǭ) *s.* = pepperidge.

pippian ✿ (pⁱ'p-ĭ-ăn) [well mit P. bezeichnet] *s.*, *math.* = Cayleyan.

Pippin¹ (pⁱ'p-ĭn) *npr.* = Pepin¹.

pippin² (pⁱ'p-ĭn) [a/f. *pepin*] *s.* 1. Apfel-, Birn- ꝛc. Kern *m*. — 2. Art Apfel *m*; *co.* zutrauliche Anrede: how are you, my ~? was machst Du, alter Junge? — Vgl. ~¹.

pippin-face (~fēß) *s.* Apfelgesicht *n* (rundes, gesundes Gesicht).

pippin-faced (~fēßt) *a.* rund-, rot-bäckig.

pippin-hearted (~hā'-rt-ĕd) *a.* furchtsam,

pippit (pⁱ'p-ĭt) *s.* = guitguit. [feigherzig.]

piprage ❀ † (pⁱ'p-rᵉdǭ) *s.* = pepperidge.

piprine ⏣ (*CT.D.* pɪᵖp-rɪn, *WB.* pāɪᵖ-prāɪn) *a.*, *orn.* zu der Gattung *Pipra* (vgl. manikin 4) gehörig.

pipsissewa ❦ (pɪp-ʒɪᵖp-ˢwa) [amerik.-ind.] *s.* doldenblütiges Wintergrün (*Chimo'phila umbella'ta*).

pipul(-tree) ❦ Ost-J. (pɪᵖp-ˢl(-trɪ) [indisch] *s.* heiliger Feigenbaum (*Ficus religio'sa*).

pipy ⅋ (pāɪᵖ-pᵉ) [pipe] *a.* röhren-artig.

piquancy (pɪᵖ-kᵉn-ᵗsᵉ od. pɪᵖt-ˢɪn-ʃᵉ) *s.* 1. angenehme Schärfe, Reiz *m*, pikantes Wesen. — 2. beißende Eigenschaft, Schärfe *f*. — 3. *fig.* Anzüglichkeit *f*, Stichelei *f*.

piquant (pɪᵖ-kᵉnt oder pɪᵖt-ˢnt) [fr.] *a.* □ 1. von angenehmem Reize, von prickelnder Schärfe, pikant. — 2. scharf, beißend, stechend. — 3. *fig.* beißend, anzüglich.

pique[1] (pīk; *Hom.* Peak[1]) [fr.] **I** *s.* 1. ⅋ Spitze *f*. — 2. ~ of honour Ehrenpunkt *m*. — 3. *zo.*: a) schwarze Saumzecke (*Argas nigra*); b) = chigoe. — 4. Pikettspiel: Sechziger *m*. — **II** *v/a.* ①b. 5. Pikettspiel: to ~ a p. von j-m einen Sechziger gewinnen.

pique[2] (pīk) [fr. *piquer*] **I** *v/a.* ①b. 1. beleidigen, aufbringen, kränken; to be ~d at ärgerlich sein auf. — 2. (auf)reizen, anregen, -spornen, -treiben. — 3. to ~ oneself on (od. upon) a th. sich auf et. viel einbilden od. zu gute thun, sich mit et. brüsten. — **II** *v/n.* ①b. 4. (an)reizen, kränken. — **III** *s.* 5. Groll *m*, Haß *m*, Reizbarkeit *f*, Empfindlichkeit *f* (to gegen). — 6. † Ungestüm *n*, Hitze *f*; Verlangen *n*, starkes Gelüst. — 7. † Streit *m*, Zwist *m*. — *Syn.* (zu 5) s. animosity.

piqué[1] (pī-kᵉ) [fr.] *a.* einen (leichten) Stich habend (von Weinen).

piqué[2] (~) [fr.] **I** *a.* 1. ♪ = picchetato. — **II** *s.* 2. ⓑ Piqué *m* (Art Kattu'n mit erhabenem Muster). — 3. ⚙ Piquémuster *n*. — 4. ⚙ = piqué-work.

☛ **piqueer** † (pᵉ-kīᵉr), **piqueerer** † (pᵉ-kīᵉ-rᵉr) *s.* = pickeer, &c.

piquet (pɪ-kᵉᵗ oder pɪᵖk-ᵉt) [fr.] *s.* 1. ⚔ ⅋ = picket[1] 6. — 2. Kartenspiel: Pike'tt *n*.

piquette (pɪ-kᵉᵗ) [vom fr. *piquer*] *s.* Nach-, Trester-wein *m*; weitS.: Krätzer *m*.

piquet-work ⚙ (~-wōᵉᵗ) *s.* = piqué-work.

piqué-work ⚙ (pɪ-kᵉᵉ-wōᵉᵗ) *s.* eingelegte Arbeit, bsd. Einlegen *n* von Metall in Metall.

piquia-oil ⓑ (pɪᵖ-kᵉ-a-ōɪl) [südamerik.] *s.* Art Speise-öl *n* aus *Cary'ocar brasilie'nse*.

piquillin (pᵉ-kwɪᵖl-ɪn) [südamerik.] *s.* chile'nischer Wegdorn (*Conda'lia microphy'lla*).

piracy (pāɪᵖ-rᵃ-ʃᵉ) *s.* (*pl.* ~**ies**, ~**ʃᵉz**) 1. See-räuberei *f*; Freibeuterei *f*. — 2. litterarischer Diebstahl, unbefugter Nachdruck. [Stadt Athe'ns).

Piræus (pāɪ-rɪᵖ-ʃᵉs) *npr.* Pirä'us *m* (Hafen-

piragua ⚓ (pᵉ-rāᵍᵉ-gwa) *s.* = periagua.

piral (pᵉ-rāɪᵉl) *s.* = piraya.

pirameter ⏣ (pāɪ-rāᵉm-ᵉ-tᵉᵍ) = peirameter.

piramidig *Am.* (pᵉ-rāᵉm-ᵉ-dɪg) = bullbat 1.

pirate (pāɪᵉr-rᵃɪt) [a/f., lt., grch.] **I** *s.* 1. See-räuber *m*, Korsa'r *m*, Pira't *m*; röm. *hist.* War with the P.s Seeräuberkrieg *m* (67 v. Chr.). — 2. Seeräuber-, Raub-schiff *n*. — 3. (auch ~ bus) einem Privatunternehmer gehöriger (meist schlecht ausgestatteter) Omnibus (Lo.). — 4. litterarischer Freibeuter, Nachdrucker *m*. — 5. *ichth.* = pirate-perch. — **II** *v/a.* ①b. 6. gegen j-n Seeräuberei treiben, j-n berauben. — 7. litterarisch bestehlen, ausschreiben, unbefugt nachdrucken; ~d edition Nachdruck *m*. — **III** *v/n.* ①b. 8. Seeräuberei treiben. — 9. litterarisch stehlen, Nachdruck treiben.

pirate-fish (~-fɪʃ) *s.*, *ichth.* Schleim-aal *m* (*Myxi'ne glutino'sa*).

pirate-perch *Am.* (~-pōᵉᵗʃ) *s.*, *ichth.* Art Barsch *m* (*Aphredo'derus saya'nus*).

pirate-printer (~-prɪn-tᵉr) *s.* Nachdrucker *m*.

piratic(al □) (pᵉɪ-rāᵗ-ɪk, ~ᵉ-kᵉl) *a.* 1. seeräuberisch; Seeräuber-... — 2. räuberisch; ~ printer Nachdrucker *m*.

piratously † (pāɪᵉr-rᵃ-ᵗōʃ-ˡᵉ) *adv.* seeräuberisch, durch Seeräuber.

piraya (pᵉ-rāɪᵉ-ja) [südamerik.] *s.*, *ichth.* Pira'ya *m* (*Serrasa'lmo pira'ya*).

pirie[1] ❦ † (pɪᵖʀ-ᵉ) *s.* Birnbaum *m*.

pirie[2] ⚓ † (~) *s.* = pirrie.

piriform (pɪᵖʀ-ᵏ-fōᵉm) [lt.] *a.* birnförmig.

piri-jiri ❦ (pɪᵖ-rᵉ-ᵈQɪᵖ-rᵉ) [tasma'nisch] *s.* Pirijiripflanze *f* (*Holo'ragis micra'ntha*).

piririgua (pɪ-rᵉ-rɪᵖ-gwa) *s.*, *orn.* ein amerik. Vogel (*Guira guira*).

Pirithous (pāɪ-rɪᵖth-ᵉ-ðᵴ) *npr.*, grch. *myth.* Piri'thous *m* (Sohn des Ixi'on und König der Lapi'then, Freund des Thē'seus).

pirl † (pōᵉl) [purl] *v/a.* 1. einen Kreisel ɔc. sich schnell drehen lassen. — 2. drehen, flechten (Haar zu Fischleinen).

pirlicue schott. (pōᵉʳ-lᵏ-ʃjū) *s.* = parlicue.

pirlie-pig schott. (pōᵉʳ-lᵏ-pɪg) *s.* Sparbüchse *f*.

pirn (pōᵉn) *s.* 1. Garnrolle *f* an der Angelrute. — 2. schott.: Rolle *f*, Spule *f*. — 3. Rolle *f* od. Spule *f* Garn; *fig.* to wind a p. a ~ j-m Schwierigkeiten bereiten (*SC.*). — 4. ⚙ Weberei: Einschuß-, Eintrag-spule *f*; immovable ~ Schleifspule *f*; movable ~ Laufspule *f*. [Nachtmütze.

pirnie schott. (pōᵉʳ-nᵉ) *s.* gestreifte wollene

pirogue ⚓ (pᵉ-rōᵍ) [fr., vom span. *pira'gua*] *s.* Piro'ge *f*: a) Kanoe *n* der Wilden; b) weitS.: schmales Boot.

pirol (pɪᵖʀ-ᵘ-ᵉᵉl) *s.*, *orn.* = oriole 1.

pirouette (pɪʀ-ᵘ-ᵉᵉt) [fr.] **I** *s.*, Tanz, *man.* Piroue'tte *f*, Kreis-sprung *m*, -wendung *f* um sich selbst; to turn a ~ eine Pirouette schlagen. — **II** *v/n.* ①b. eine Pirouette schlagen; wirbeln.

pirr schott. (pōᵉr) [pirrie] *s.* sanfter Wind.

pirrie, ~y ⚓ † (pɪᵖr-ᵉ) *s.* plötzlicher Seesturm.

Pisa (pɪᵖ-ʃa) *npr.* Pisa *n* (it. St. u. Provinz).

Pisan[1] (pɪᵖ-ᶻᵉn) **I** *a.* aus Pisa, pisa'nisch. — **II** *s.* Pisa'ner(in), Bewohner(in) v Pisa.

pisan[2] ⚔ † (~) *s.* = gorget 1. — Vgl. ~[1].

pisang ❦ (pɪᵖʃ-ănᵍ) [indisch] *s.* = plantain[2].

Pisanio (pᵉ-ʒēᵉ-nᵉ-ō) *npr.* (Prsn. in *SH.C.*).

pisanite ⏣ (pᵉ-ʃāᵉ-nāɪt) *s.*, *min.* Pisani't *m*.

pisasphalt ⏣ (pɪᵖʃ-ᵃ-ʃfālt) *s.* = pissasphalt.

piscary (pɪᵖʃ-ᵏ-rᵉ) *s.* Fischereigerechtigkeit *f* in fremden Gewässern (auch common of ~).

Piscataqua (pɪʃ-kāᵗ-ᵃ-kwa) *npr.* (Grenzfluß zwischen New Hampshire und Maine; *U.S.*).

piscation † (pɪʃ-kēᵉ-ʃᵉn) *s.* Fischerei *f*, Fischfang *m*. [ichthyology.

piscatology ⏣ (pɪʃ-ᵏᵃ-tōᵉᵗ-ᵉ-dQᵉ) *s.* =

piscator (pɪʃ-kēᵉ-ᵗᵉr) [lt.] *s.* Fischer *m*, Angler *m*.

piscator*ial* (pɪʃ-ᵏᵃ-tōᵉ-rᵉ-ᵈ*ɪ*ᵉl(ⓘ)), ~**y** (pɪᵖʀ-ᵏᵃ-tᵉ-rᵉ) [lt.] *a.* die Fischerei betr.; Fischer-...; Fisch-... [*m/pl.* (Sternbild).

Pisces ⏣ (pɪᵖʀ-ɪʃ) [lt.] *npr/pl.*, *ast.* Fische

piscicapture ⅋ (pɪʃ-ᵏ-kāᵖp-tɪᶜʰᵉr) [lt.] *s.* Fischfang *m*, Angeln *n*. [Fischen wohnend.

piscicolous ⏣ (pᵉ-ʃɪᵖʀ-ᵏ-lōʃ) [lt.] *a.*, *zo.* auf

piscicultural ⏣ (pɪʃ-ᵏ-kᵘᵖl-tɪᶜʰᵉʳ-rᵃl) [lt.] *a.* die Fischzucht betr. [Fischzucht *f*.

pisciculture ⏣ (pɪᵖʀ-ᵏ-kᵘl-tɪᶜʰᵉr) [lt.] *s.*

pisciculturist ⏣ (pɪʃ-ᵏ-kᵘᵖl-tɪᶜʰᵉ-rɪʃt, *CT.D.* pɪᵖʀ-ᵏ-kᵘl-tɪᶜʰᵉ-rɪʃt) *s.* Fischzüchter *m*.

piscifactory ⏣ ⅋ (pɪᵖʀ-ᵏ-ʃāᵏt-ᵗᵉ-rᵉ) *s.* Fischzucht-anstalt *f*.

piscifauna ⏣ (~fă-na) *s.* Fischfauna *f* (die in e-m Bezirke vorkommenden Fische, auch eine Beschreibung darüber).

pisciform ⏣ (~fōᵉm) *a.* fisch-förmig, -artig.

piscina (pᵉ-ʃāɪᵉ-na) [lt.] *s.* (*pl.* ~æ, ~ni) 1. Wasserbecken *n*, Teich *m*. — 2. *arch.* Pisci'na *f* (Waschbecken für den Priester in e-r Nische in der Nähe des Altars od. in der Sakristei).

piscinal (pɪᵖʀ-ᵉ-ᵉnᵉl oder pᵉ-ʃāɪᵉ-nᵉl) *a.* e-n Fischteich oder eine Pisci'na betreffend.

piscine[1] † (pɪᵖʀ-ɪn) *s.* Fischteich *m*.

piscine[2] ⏣ (pɪᵖʀ-ᵏāɪn, *CT.D.* ~ɪn) [lt.] *a.* die Fische betreffend; Fisch-...

piscivorous ⏣ (pᵉ-ʃɪᵖw-ᵉ-rᵉs) [lt.] *a.* Fische fressend, von Fischen lebend.

pisé ⚙ (pɪ-ʃēᵉ) [fr.] *s.*, *arch.* 1. Pisé *n*, Stampf-erde *f*. — 2. Erd-, Lehm-mauerwerk *n*; to build in ~ in Lehm bauen, wellern; building in ~ = pisé-building.

pisé-building ⚙ (pɪ-ʃēᵉʳ-bɪᵖl-dɪnᵍ) *s.*, *arch.* Pisé-, Wellerwand-bau *m*, Weller-arbeit *f*.

pisé-wall ⚙ (pɪ-ʃēᵉ-wăl) *s.*, *arch.* Pisé-mauer *f*, Wellerwand *f*.

pisé-work ⚙ (~-wōᵉᵗ) *s.*, *arch.* = pisé 2.

Pisgah (pɪᵖʃ-ga) *npr.* Pisga *m* (4. Mos. 21,20, Hügel, von dem aus Moses einen Blick auf das gelobte Land hatte, daher:) to have a ~ view of a th. et. nur von fern zu sehen bekommen.

pisgy *provc.* (pɪᵖʃ-gᵉ) *s.* = pixy.

pish (pɪʃh) **I** *int.* pfui!, bah!, weg damit!; to cry ~ at pfui schreien über. — **II** *v/a.* ①c. zu j-m pfui sagen, mit Verachtung behandeln. — **III** *v/n.* ①c. pfui sagen, Verachtung ausdrücken.

pishamin ❦ (pɪᵖʃh-ă-mɪn) *s.* = persimmon.

pishaug *Am.* (pᵉ-ʃhăᵍ) *s.*, *orn.* Brillenente *f* (*Oide'mia perspicilla'ta*).

pish-pash (pɪᵖʃh-păʃh) *s.* 1. F Mischmasch *m*. — 2. Reissuppe *f* mit kleinen Fleischstücken.

pishu (pɪᵖ-ʃhū) *s.*, *zo.* = loup-cervier.

pishymew (pɪᵖʃh-ᵉ-mjū) *s.*, *orn.* kleine weiße Möwe (Neu-England).

Pisidia (pᵉɪ-ʒɪᵖd-ᵉ-a oder pᵉ-~) *npr.* Pisi'dien *n* (Landschaft Klein-Asiens).

pisiform ⏣ (pᵉāɪᵖ-ᵏ-fōᵉm) [vom lt. *pisum*] **I** *a.* erbsenförmig (a. v. Knochen); *min.* ~ iron-ore Bohnenerz *n*; *min.* ~ limestone = pisolite. — **II** *s.*, *anat.* Erbsenbein *n*.

Pisistratus (pᵉɪ-ʒɪᵖ-ᵗᵏă-ʃhɪᵗᵗᵉ-tōᵗᵗᵉ) *npr.*, *id.* (Tyrann von Athe'n, geb. zwischen 605 und 600, gest. 527 v. Chr.).

pisk West-J. (pɪʃk) *s.*, *orn.* = bullbat 1.

piskashish (pɪᵖʒ-ᵏă-ʃhɪʃh) *s.*, *orn.* amerikanische Seegans (*Berni'cla Hutchi'nsi*).

pisle † (pɪᵖsl) *s.* = pizzle. [= ant[1] 1.

pismire (pɪᵖʃ-māɪᵉr oder pɪᵖʃ-māɪᵉr) *s.*, *ent.*

pismire-hill † (~-hɪl) *s.* Ameisenhügel *m*.

Piso (pāɪᵉ-ʒō) *npr.* Piso *m* (röm. Eigenname).

pisolite ⏣ (~ᵖ-ᵏ-lāɪᵗ) [grch.] *s.*, *min.* Pisoli'th *m*, Erbsenstein *m*. [artig, -haltig.

pisolitic ⏣ (pāɪ-ʒᵉ-lɪᵗ-ɪᵗ-ɪᵏ) *a.*, *min.* pisoli'th-

Pison (pāɪᵉr-ᵖsᵉn) *npr.*, *bibl.* (Fluß des Paradieses, 1. Mos. 2,11).

pisophalt † (pɪᵖʃ-ᵒ-fălt) *s.* = ⁺für pissasphalt.

piss P (pɪʃ) [fr. *pisser*, dtsch pissen] **I** *s.* Uri'n *m*, Harn *m*, P Pisse *f*. — **II** *v/n.* ①c. pissen, das Wasser abschlagen; ¥. — **III** *v/a.* ①c. (aus)pissen; ¥.

☞ **Zu ~ II P:** *fig.* to ~ against the wind gegen den Strom schwimmen; ⅋ to ~ upon bepissen; *fig.* zum besten haben; I shall ~ upon your grave ich werde Dich überleben.

Zu ~ III P: he shall not ~ my money against the wall er soll nicht auf meine Kosten saufen; to ~ pins and needles beim Urinieren (bsd. beim Tripper) große Schmerzen haben.

piss-a-bed P (pɪᵖʃ-ă-bēd) *s.* 1. Bettpisser *m*. — 2. ❦ = dandelion.

pissasphalt ⏣ (pɪᵖʃ-ᵃ-ʃfălt, pɪʃ-ăᵖʃ-fălt), ~**um** ⏣ (pɪʃ-ᵃ-ʃfăᵖl-tᵉm) [grch.] *s.*, *min.* Bergteer *m*, flüssiger Asphalt.

piss-bowl P † (pɪᵖʃ-bōl) *s.* Nachttopf *m*.

piss-burnt P (~-bēᵉnt) *a.* harn-, braun-fleckig.

piss-clam *Am.* (pɪᵖʃ-klăm) *s.*, *zo.* gemeine Klaffmuschel (*Mya arena'ria*).

pisser P (pɪᵖʃ-ᵉr) *s.* Pisser(in).

pissing-conduit P (pɪᵖʃ-ɪnᵍ-ᵏᵒn-dɪt) *s.* Piß-rinne *f* (ehm. auch Benennung eines schwach laufenden Brunnens bei der Londoner Brücke).

pissing-place P (ˈ~-plēʃ) *s.* Pißwinkel *m*.

pissing-while † (pi'ß-in°-(h)wāĭl) *s.* Weilchen *n.*
piss-maker P (pi'ß-mē-k^{er}) *s.* Säufer *m.*
piss-pot P (~-pŏt) *s.* Nachttopf *m.*
piss-prophet P † (~-prŏf-ĕt) *s.* Harndoktor *m*, Quacksalber *m.*
pist[1] (pißt) [fr.] *s.* Huf-, Pferde-spur *f.*
pist[2] (pißt) *int.* pst! — Vgl. ~[1].
pistache ❀ ♀ (piß-tă'-sch), ~io ❀ ♀ (piß-tē'-sch°-ō) [fr., it., grch.; vom perf. *pistâ*] *s.* = pistachio-nut. [Pista'ziengrün *n.*]
pistachio-green (piß-tē'-sch°-ō-grin) *s.*
pistachio-nut ❀ ♀ (~-nŏt) *s.* Pista'zie *f*, grüne Mandel (Frucht des pistachio-tree).
pistachio-tree ♀ (~-trī) *s.* Pista'zienbaum *m* (*Pista'cia vera*). [= pistachio-nut.]
pistacia-nut ❀ ♀ (piß-tē'-sch°-a-nŏt) *s.*
pistacite ♂ (pi'ß-tă-ßaĭt) *s.*, *min.* Pista-zi't *m*, Eisen-epido't *m.* [doßi't *m.*]
pistacite-rock ♂ (~-nŏk) *s.*, *min.* Epi-
pistareen (piß-tă-rī'n) **I** *s.*, *num.* Pese'ta *m* (= 0,80 M.; West-Indien). — **II** *a.* F *Am.*, *fig.* klein, gering.
piste (pißt) *s.* = pist[1].
pistel(ler) † (pi'ß-t°l, ~t°-l^{er}) *s.* = epistle(r).
pistic † (pi'ß-tik) [grch.] *a.* rein, echt.
pistil ♂ ♀ (pi'ß-til) [fr., lt. *pisti'llum*] *s.* Pisti'll *n*, Stempel *m*, Griffel *m.*
pistillaceous ♂ ♀ (piß-ti°-lē'-sch°ß) *a.* zum Stempel gehörig; Stempel-... [ceous.]
pistillary ♂ ♀ (pi'ß-ti°-l°-r^{e}) *a.* = pistilla-
pistillate ♂ ♀ (pi'ß-ti°-lăt) [fr. *pistillé*] *a.* mit Stempel(n) versehen; weiblich (von Blüten). [*n* in einem Mörser.]
pistillation † (piß-ti°-lē'-sch°n) *s.* Zerstoßen
pistillidium ♂ ♀ (~-li'd-ĭ°m) [lt.-grch.] *s.* (*pl.* ~a, ~°-a) = archegonium.
pistilliferous ♂ ♀ (piß-ti°-li'f-ĭ°-nößß) *a.* = pistillate. [gehörig; Stempel-...]
pistilline ♂ ♀ (pi'ß-ti°-lin) *a.* zum Stempel
pistillody ♂ ♀ (~lō-d^{e}) [lt.-grch.] *s.* Umbildung *f* von Blütenteilen in Stempel.
pistle † (pißl) *s.* = epistle.
pistle-cloth † (pi'ßl-klŏth) *s.* Umschlag *m* eines Epistelbuches.
Pistol[1] (pi'ß-t°l) **I** *npr.* (Prsn. in *SH.H.IV.* u. *SH.W.*). — **II** p~ † *s.* Prahlhans *m*, Eisenfresser *m*, Großmaul *n.*
pistol[2] (~) [fr. *pistole*; angeblich v. *Pistoia*, it. St.] **I** *s.* 1. ⚔ Pisto'le *f*; revolving ~ Revo'lver *m*; to discharge (oder fire off) a ~ eine Pistole abschießen. — 2. ♂ *phys.* Volta's (electric) ~ elektrische Pistole. — **II** *v/a.* ①e.(a.) 3. mit einer Pistole erschießen. [[fr.] *s.* Pistolenschuß *m.*]
pistolade † (piß-t°-lē'd, *WB.* pi'ß-t°-lād)
pistol-arm ⚔ (pi'ß-t°l-ā'rm) *s.* (beim Schießen) rechter Arm. [*m* (*f*).]
pistol-bag ⚔ (~-băg) *s.* Pistolenhalfter
pistol-ball ⚔ (~-bâl) *s.* Pistolenkugel *f.*
pistol-barrel ⚔ (~-băr-ĕl) *s.* Pistolenlauf *m.*
pistol-butt ⚔ (~-bŏt) *s.* Pistolenkolben *m.*
pistol-cane (~-kēn) *s.* Pistole *f* in Stockform.
pistol-carbine ⚔ (pi'ß-t°l-kă'r-bin) *s.* Pistolenkarabiner *m.* [kasten *m.*]
pistol-case ⚔ (pi'ß-t°l-kēß) *s.* Pistolen-
pistol-duel (~-djū-ĕl) *s.* Pistolen-D::e'll *n.*
pistole (piß-tō'l) [a/s.] *s.*, *num.* Pisto'le *f* (alte Goldmünze in Frankreich, Spanien &c. = ungefähr 15–20 M.).
pistoleer ⚔ (~-li'r) *s.* Pistolenschützem, mit Pisto'len bewaffneter Reiter. [Pisto'le.]
pistolet[1] ⚔ (pi'ß-t°-lĕt) *s.* Terzero'l *n*, kleine *f*
pistolet[2] (~) *s.*, *num.* Pisto'le *f* (= pistole).
pistol-gallery ⚔ (pi'ß-t°l-găl-[°-r^{e}]) *s.* Pistolen-Schießstand *m.*
~-grip ⚔ (~-grĭp), **~-handle** ⚔ (~-händl) *s.* Pistolen-griff *m*, -schäftung *f* (an Jagdgewehren). [*m* (*f*).]
~-holster ⚔ (~-hōl-ßt^{er}) *s.* Pistolenhalfter
~-pipe ⊛ (~-pāĭp) *s.*, *metall.* Pistolenröhre *f.*
~-proof (~-prūf) *a.* schußfest (gegen Pistolen).
pistol-*router* ⊛ (pi'ß-t°l-raū-t^{er}) *s.* Grundhobel *m* mit pistolenkolben-artigem Griffe.
~-shaped (~-schēpt) *a.* pistolenförmig.
~-shooting (pi'ß-t°l-schū'-tĭn°) *s.* Schießen *n* mit Pistolen.
~-shot (pi'ß-t°l-schŏt) *s.* 1. Pistolenschuß (-weite *f*) *m.* — 2. Pistolenschütze *m.*
~-splint (~-ßplĭnt) *s.*, *surg.* Schiene *f* von Pistolenform (bei Speichenbrüchen).
piston (pi'ß-t°n) [fr., vom lt. *pi'nsere*] *s.* 1. ⊛ Kolben *m*, Stempel *m*; ⚸. — 2. ⚔ Zünd-stift *m*, -kegel *m* am Schlosse des Perkussionsgewehres. — 3. ♪ Klappe *f*, Venti'l *n.* — 4. ♪ = piston-knob. — 5. *zo.* Saugnapfkolben *m* der Polypen.
Zu ~ 1 ⊛: annular ~ Ringkolben *m*; full ~, solid ~ massiver Kolben; hemped ~ Kolben *m* mit Hanf-liderung; hollow ~ durchbrochener K.; loaded ~ Treibkolben *m*; metallic ~ Kolben *m* mit Metall-liderung; ~ of a pump Pumpenkolben *m*, -stock *m*; ~ of a steam-engine Dampfkolben *m*; ~'s travel Spiel *n* des Kolbens; *mach.* ~-blowing-machine Kolbengebläse *n*; ⚒ to take off the ~ of the pump die Kunst ausschuhen.
piston-cover ⊛ (pi'ß-t°n-kŏw-^{er}) *s.*, *mach.* Kolben-deckel *m*, -krone *f.*
~-head ⊛ (~-hĕd) *s.*, *mach.* Kolbenscheibe *f.*
~-knob ♪ (~-nŏb) *s.* Druckkoppel *f* der Orgel.
~-packing ⊛ (~-pă'k-ĭn°) *s.* 1. Kolbenliderung *f.* — 2. Liderungsvorrichtung *f.*
~-pump ⊛ (pi'ß-t°n-pŏmp) *s.* Kolbenpumpe *f.*
~-rod ⊛ (~-nŏd) *s.* Kolbenstange *f*; ~ collar Stopfbüchse *f* der Dampfmaschine.
~-speed ⊛ (~-ßpīd) *s.*, *mach.* Kolbengeschwindigkeit *f.* [feder *f.*]
~-spring ⊛ (~-ßprĭn°) *s.*, *mach.* Kolben-
~-stroke ⊛ (~-ßtrōk) *s.* Kolben-hub *m.*
~-valve ⊛ (~-wälw) *s.* Kolbenventi'l *n.*
pit[1] (pit) [a/e. *pytt*; disch Pfütze; lt. *pu'teus*] **I** *s.* 1. allg.: Grube *f*; Feuda'lrecht: ~ and gallows Recht *n* die Frauen zu ersäufen und die Männer zu hängen. — 2. Höhle *f*, Loch *n* unter der Erde. — 3. ⊛: a) Gießerei: Damm-, Erd-grube *f*; b) 🚢 ballast ~ Kiesgrube *f.* — 4. ⚒ (Kohlen-)Grube *f*, (-)Schacht *m*; ⚸. — 5. ⊛ *metall.*: a) Abstichherd *m*; b) Schlackengraben *m.* — 6. a) Grübchen *n* im Gesicht, b) Blatternarbe *f.* — 7. *anat.* ~ of the stomach Herz-, Magen-grube *f.* — 8. *fig.* Grube *f*, Grab *n*; ⚸. — 9. *fig.* Schlund *m*, Abgrund *m*; Hölle *f* (a. ~ of darkness, *bibl.* bottomless ~); ⚸. — 10. Kampfplatz *m* beim Hahnen- oder Hunde-kampf (vgl. cockpit); to fly (oder shoot) the ~ den Kampf feige aufgeben. — 11. *thea.*: a) Parterre *n*; b) Parterrebesucher *m/pl.* — 12. *Am.*, Börsen-*sl.*: der Teil des Börsensaals, wo bestimmte Geschäfte abgeschlossen werden; grain ~ Getreidebörse *f.* — 13. ♀ dünne Stelle in der Zellwand. — 14. *cant* Brusttasche *f.* — **II** *v/a.* ①e. 15. in eine Grube thun, in einer Grube fangen. — 16. Gruben oder Grübchen, Vertiefungen machen in, löchern. — 17. mit (Pocken-)Narben überziehen; ~ted by smallpox blatter-narbig. — 18. Hunde, Hähne kämpfen lassen; *fig.* to ~ one against another feindlich gegenüberstellen (*dat.*). — **III** *v/n.* ①e. 19. Grübchen, Vertiefungen oder Narben bekommen.
Zu ~ 4 ⚒: deepest ~ of a mine Erbschacht *m*; double ~ Zwillingsschacht *m*; downcast ~ einziehender Schacht; perpendicular ~ Seigerschacht *m*; ~'s eye Stelle *f*, wo die Gänge in den Schacht münden; working ~ Förderschacht *m.*
Zu ~ 8: to be at the ~'s brink am Rande des Grabes stehen.
Zu ~ 9: *bibl.* to go down into the ~ in die Hölle fahren (Hiob 17,16).
pit[2] *Am.* (pit) *s.* Stein *m* einer Frucht.
pit[3] schott. (pit) *v/a.* = put[1].
pita ♀ (pī'-ta) [span.] *s.* 1. Agave *f* (*Aga've america'na*). — 2. ❀ Pitafaser *f* (Agavefaser, in Mexiko als Zwirn &c. gebraucht).
pita-fibre ❀ ♀ (~-fā'-b^{er}) *s.* = pita 2.
pita-flax ❀ ♀ (~-flăkß) *s.* = pita 2.
pitahaya ♀ *Am.* (*CT.D.* pit-ă-hā'-ja, *WB.* ~hē'-ja) [span.] *s.* Riesen-, Säulen-kaktus *m* (*Ce'reus Thu'rberi*).
pita-hemp ❀ ♀ (pī'-ta-hĕmp) *s.* = pita 2.
Pitaka (pi't-ă-ka) [Sanskrit *id.* Korb] *s.* in Tibet: Sammlung *f* buddhistischer Schriften.
pitangua (p^{t}-tă'n°-gwa) *s.*, *orn.* Pitangua *m* (*Megarhy'nchus pita'ngua*; Art großschnäbeliger Tyrann).
pit-a-pat ⑤ (pi't-ă-păt) **I** *adv.* tick tack, klipp klapp, tipp tapp; his heart went ~ sein Herz schlug tick tack; P ~ is the way! rasch!, vorwärts! — **II** *a.* trippelnd, hin und her flatternd. — **III** *s.* Trippeln *n*, Tipptapp *n*, gleichmäßiges Klappern, Klopfen (des Herzens &c.). — **IV** *v/n.* ①e. trippeln. [pita 2.]
pita-thread ❀ ♀ (pī'-ta-*th*rĕd) *s.* =
pita-wood ❀ ♀ (pi'-ta-wŭd) *s.* Pitaholz *n* (von *Fourcroy'a gigante'a*).
pit-bottom ⚒ (pi't-bŏt-^{m}) *s.* Füll-ort *n* im Schachte; ~ pillar Sicherheitspfeiler *m.*
pit-burning ⚒ (pi't-bö'r-nĭn°) *s.* Grubenverkohlung *f.*
pit-burnt ⚒ (pi't-bö'rnt) *a.* in Gruben verkohlt; ~ charcoal Grubenkohle *f.*
Pitcairn (pit-kā'r'n) *npr.* (Prsn.); ~('s) Island (australische Insel).
pitch[1] (pitsch) [m/e. *picchen*] **I** *v/a.* ①c. († *pret.* u. *p.p.* pight) 1. † durch-stechen, -bohren; ⚸. — 2. im Boden befestigen, feststecken, Pfähle &c. einschlagen, eintreiben. — 3. Lager, Zelt &c. aufstellen, aufschlagen; aufspannen. — 4. ⚔ ordnen, in Schlacht-ordnung aufstellen; to ~ a field sich zu einer entscheidenden Schlacht aufstellen; ~ed battle regelrechte Schlacht. — 5. † Preis &c. festsetzen. — 6. (mit der Hand von unten nach oben) werfen, schleudern; dem Schläger den Ball zuwerfen. — 7. *agr.* mit der Heugabel aufwerfen, gabeln. — 8. *sl.* to ~ the fork rührende Geschichten vortragen. — 9. ♪: a) die Tonhöhe, den Grundton, die Tonart eines Stückes bestimmen; b) Instrumente stimmen. — 10. eine Karte anspielen und so zum Trumpfe machen. — 11. ⊛ mit unbehauenen Steinen pflastern; Wasserbau u. 🚢: to ~ a slope eine Böschung mit Steinen verpacken; *arch.* ~ed work Steinpackung *f*, Packwerk *n.* — 12. P vorschwatzen; ⚓ to ~ one's yarn seine Erzählung anbringen. — 13. *cant* falsches Geld an den Mann bringen. — **II** *v/n.* ①c. 14. † sich niederlassen, sich setzen (on, upon auf). — 15. *fig.* (on, upon): a) (hin)fallen, stürzen auf; b) verfallen, kommen auf; wählen, bestimmen, sich entscheiden für; to ~ upon one's head auf den Kopf stürzen, sich überschlagen; Zirkus-*sl.* to go a ~ing Purzelbäume schlagen. — 16. (Ball) aufprallen, aufsetzen. — 17. ⚓ (Schiff) stampfen; to ~ astern sich aufs Heck setzen, aufs Gatt oder aufs Steuer stampfen; to ~ deeply heftig stampfen; to ~ heavily hart, tief stampfen. — 18. (Bach, Strom) stürzen, wild dahinfließen. — 19. (etwas, bsd. den Ball) werfen, zuwerfen; ~ up! wirf zu! — 20. von Straßenhändlern &c.: den Stand aufschlagen. — 21. P ein Schläfchen halten. — 22. P to ~ it (strong) stark auftragen, flunkern. — 23 † to ~ and pay bar auszahlen. — 24. vom Maul-esel: bocken. — 25. F to ~ in anfangen; tüchtig ans Werk gehen, Setzer-*sl.* draufstechen. — 26. F to ~ into: a) angreifen, tüchtig losschlagen auf (*acc.*);

b) es j-m ordentlich geben; c) stürzen in (*acc.*). — **III** *s.* 27. Gipfel *m*, Spitze *f*, Höhe *f*. — 28. *fig.* Höhe *f*, Stufe *f*, Grad *m*, Punkt *m*; ♆. — 29. ♪: a) Tonhöhe *f*; b) Normalstimmung *f*, Kammerton *m*. — 30. *hunt.* Höhe *f*, von der ein Falke auf seine Beute herabschießt. — 31. ⚙ Neigung *f*, Abdachung *f*, Steigung *f*, Höhe *f*; ♆. — 32. ⚒: a) Pickhacke *f*; b) Baufeld *n* auf einem Gange; c) behufs Gewinnung eingeteilter und verdungener Erzpfeiler *m*. — 33. ⊙: a) *mech.* Zahnteilung *f* eines Zahnrades; b) uhrm.: Maß *n*, Weite *f*; c) ⚓ Schaufelteilung *f* bei Dampfern; d) Neigung *f* der Zahnwinkel bei Sägen u. des Hobeleisens. — 34. Cricket: Stelle *f*, wo der Ball aufsetzt u. das Abprallen desselben; to command the ~ den Ball sofort nach dem Aufprallen zurückschlagen. — 35. P: a) Stand *m*, Bude *f*, Geschäft *n* eines Straßenhändlers oder umherziehenden Künstlers; to make a ~ e-n Straßenstand aufschlagen; b) *sl.* to do a ~ in the drag e-e Vorstellung auf der Straße geben. — 36. Kartenspiel = all-fours. — 37. ⚙ Wachsstuchdruck: Rapportstift *m*. — 38. Wurf *m*; ~ and toss siehe pitch-and-toss. — 39. *prov.* Brecheisen *n*, Hacke *f* (um Löcher in die Erde zu stoßen). — 40. P = nap[1].

Zu pitch[1] 1: to ~ the nob = to prick (j. bs) the garter.

Zu ~ 28: to drink to a high ~ stark trinken; to the highest ~ aufs äußerste; to strain one's skill to the highest ~ sein Möglichstes thun; to cry out at the utmost ~ of one's voice so laut als möglich schreien; to fly to a high ~ hoch fliegen; *fig.* sich hoch aufschwingen.

Zu ~ 31: common ~ Neigung *f* von 45°; half ~ Neigung *f* von 60°; middle ~ Neigung *f* von 55°; ⚔ rapid (slow) ~ starker (schwacher) Drall einer gezogenen Feuerwaffe; York ~ Neigung *f* von 50°; *arch.* ~ of an arch Bogenhöhe *f*, Pfeilhöhe *f* e-s Bogens; ~ of a hill Abhang *m* eines Hügels; ~ of a roof Abfall *m*, Neigung *f* eines Daches, Dachschräge *f*; ~ of a screw Gangböhe *f* einer Schraube; ⚔ ~ of spiral, ~ of twist Drall-steigerung *f*, -stärke *f*.

pitch[2] (pĭtsch) [m/e. *pich*; a/e. *pic*, lt. *pix*, *pic-em*] **I** *s.* 1. Pech *n* ♆. — 2. rohes Terpentinharz. — **II** *v/a.* ①c. 3. pechen, (ver)pichen; mit Pech bestreichen; ♆. — 4. ↖ *fig.* verdunkeln. — 5. ⚙ Brauerei: die Würze durch Hefe in Gärung setzen.

Zu ~ 1: *pharm.* Burgundy ~, white ~ burgundisches oder weißes Pech; common black ~ gemeines Pech, Schuster-, Schiffs-pech *n*; jew's ~ Judenpech *n*, Asphalt *m*; mineral ~ Erdpech *n*; as black as ~ pechschwarz.

Zu ~ 3: ⚔ ~ed hoops and garlands Pechkränze *m/pl.*; ⚔ ~ed fagot Pechfaschine *f*; ⚙ ~ed thread Pechdraht *m*; ⚙ ⚓ to ~ a seam eine Naht verpechen; ⚓ to ~ a ship ein Schiff teeren.

pitch[3] *prov.* (pĭtsch) *v/n.* ①c. abmagern, abfallen. — Vgl. ~[1] u. [2].

pitch-and-toss ⑥ (pĭtsch-ənd-tŏs) *s.* Kopf oder Wappen (j. heads or tails unter head 1 ♆); *fig.* to play ~ with a th. mit etwas nachlässig oder sorglos umgehen.

pitch-*back* ⚙ (pĭtsch-bāk) *a.*: ~ wheel = breast-wheel.

~-ball ⚙ (~-bâl) *s.* Goldarbeiter: Pech-, Treib-kugel *f*.

~-barrel (~-bâr-ᵉl) *s.* Pechtonne *f*.

~-battle ⚔ (~-bătl) *s.* regelrechte Schlacht.

~-black (~-blăk) *a.* pechschwarz.

~-blende (~-blĕnd) *s.*, *min.* Pechblende *f*, Uranpech-erz *n*.

~-block ⚙ (~-blŏk) *s.* = pitch-ball.

pitch-*board* ⚙ (pĭtsch-bōᵊd ⑧) *s.* Treppenbau: Schablonenbrett, dessen Basis die Breite des Auftritts und dessen Höhe die Steigung angiebt.

~-boat ⚓ (~-bōt) *s.* Pechboot *n*. [Knöpfen.]

~-button (~-bŏtn) *s.* Grübchenspiel *n* mit

~-cake ⚙ (~-kēk) *s.* Pechkuchen *m*.

~-cap (~-kăp) *s.* Pechkappe *f*.

~-chain ⚙ (~-tschēn) *s.* 1. *mach.* Baucausonsche Bandkette. — 2. Eimerkette *f* e-r Baggermaschine. [Zahnrades.]

~-circle ⚙ (~-sə̄ᵊkl) *s.* Teilkreis *m* eines

~-coal ⑤ (~-kōl) *s.*, *min.* Pechkohle *f*, Gagat *m*.

~-dark (~-dâᵊk) *a.* pechfinster (Nacht).

pitched (pĭtscht) *p.p.* u. *a.* 1. ſ. pitch[1] bis [3]. — 2. bſd. in Zſgn: abfallend, mit Neigung; high-~ roof Dach *n* mit hoher Steigung.

pitcher[1] (pĭᵊtsch-ᵊr) [pitch[1]] *s.* 1. Werfer *m*, Schleuderer *m*; Cricket und base-ball: Ballwerfer *m*; ~'s box Stand-ort *m* des Ballwerfers. — 2. Auf-, Ab-lader *m* von Heu od. Korn. — 3. (a. street-pitcher) umherziehender Straßenhändler oder Künstler (vgl. pitch[1] 35). — 4. *cant* Verbreiter *m* von falschem Gelde. — 5. ⚒ *provc N.* Beaufsichtiger *m* der Kübelfüllungen. — 6. ⚙ Brecheisen *n*; Haue *f*, Hacke *f*. — 7. ⚓ stampfendes Schiff. — Vgl. ~[2].

pitcher[2] (~) *s.* 1. Krug *m*, Wasserkrug *m* mit Henkel; ♆. — 2. ♀ (Matt-)Kanne *f*. — 3. † *cant* Newgate ~ Zuchthaus *n* v. Newgate.

Zu ~ 1: P *fig.* she has cracked her ~ sie hat ihre Zungenfertigkeit verloren oder ist zu Falle gekommen; *prvb.*: ~s have ears Wände haben Ohren; little ~s have long ears Kinder dürfen nicht alles hören, daher: you are a little ~! Du mußt auch alles hören!; the ~ goes so often to the well that it comes home broken at last der Krug geht so lange zu Wasser, bis er bricht.

pitcher-*man* † (~-măn) *s.* Zecher *m*.

~-mould ⚙ (~-mōld) *s.* ehm.: Krugform *f*.

~-moulding ⚙ (pĭᵊtsch-mōᵊld-dĭnᵍ) *s.* ehm. Töpferei: Herstellen von Krügen durch Eingießen flüssigen Lehms in eine Form.

~-nose ⚙ (pĭᵊt-schᵊᵉ-nōs) *s.* Hahn *m* mit nach unten gekrümmter Lippe.

~-plant ♀ (~-plănt) *s.*: a) Kannenstrauch *m* (*Nepe'nthes*); b) *Am.* (common) ~ purpurrote Sarrace'nie (*Sarrace'nia purpu'rea*).

~-shaped ♀ (~-schēpt) *a.* kannen-, napfförmig. [Ausguß u. Henkel.]

~-vase (~-vâs oder ~-vēs) *s.* Vase *f* mit

pitch-farthing (pĭᵊtsch-fâᵊᵉ-*dh*ĭnᵍ) *s.* = chuck-farthing. [battle.]

pitch-field ⚔ † (pĭᵊtsch-fīld) *s.* = pitch-

pitch-fir ♀ (pĭᵊtsch-fə̄ᵊ) *s.* Fichte *f*, Rot-, Schwarz-tanne *f* (*Pinus a'bies*).

pitchfork (~-fōᵊk) **I** *s.* 1. *agr.*: a) Ernte-, Heu-gabel *f*; b) Mistgabel *f*. — 2. ♪ P = tuning-fork. — **II** *v/a.* ①a. 3. etwas mit der Heu- od. Mist-gabel werfen. — 4. mit der Heugabel stechen. — 5. *fig.* plötzlich (ohne Methode) versetzen, werfen etc. (into in [mit *acc.*]); to ~ about (ohne Methode) hin- und her-schicken od. -werfen; to ~ together unordentlich zs.-häufen; *fig.* zs.-würfeln.

pitch-hoe ⚙ (~-hō) *s.* Pechscharre *f*, Harzmesser *n*, um Harz von den Bäumen zu entfernen.

pitchiness (pĭᵊt-schⁱ-nᵉss) *s.* Pech-artigkeit *f*; Schwärze *f*, tiefe Dunkelheit.

pitching (pĭᵊt-schĭnᵍ) **I** *a.* 1. abhängig, abschüssig. — 2. ⚔ indirekt (vom Geschützfeuer gegen verdeckte Ziele). — **II** *s.* 3. ⚓ Stampfen *n* eines Schiffes etc. (ſ. pitch[1] bis [3]). — 4. ⚙ = bloom[1] 4b. — 5. ⚙ rohes Pflaster; Wasserbau: Steinpackung *f*. — 6. ⚙ Senkung *f*, Neigung *f*, Böschung *f*.

pitching-borer ⚙ (~-bō-rᵊᵉ⑨) *s.* Meißelbohrer *m*.

pitching-heat ⚙ (~-hīt) *s.* Brauerei: Temperatur *f* der Würze beim Hefe-zugeben.

pitching-*machine* ⚙ (pĭᵊt-schĭnᵍ-məschīn) *s.* Brauerei: Verpichmaschine *f*.

~-net *prov.* (~-nĕt) *s.* Fischerei: Art Schleppnetz *n*. [geld *n*.]

~-pence (~-pĕnß) *s/pl.* ehm.: (Markt-)Standgeld *n*.

~-piece ⚙ (~-pīß) *s.*, *carp.* = apron-piece.

~-stable ⚙ (~-stēbl) *s.* Art körniger Granit zum Pflastern. [= pitching-heat.]

~-temperature ⚙ (~-tĕm-pᵉ-rᵉ-tschᵊᵉ) *s.*

~-tool ⚙ (~-tūl) *s.* 1. ehm.: Art Steinmeißel *m*. — 2. ⚒ Berg-eisen *n*. — 3. Eingriffswerkzeug *n* der Uhrmacher.

~-yeast ⚙ (~-jēst) *s.* Brauerei: Anstellhefe *f*.

pitch-*kettle* ⚙ ⚓ (pĭᵊtsch-kĕtl) *s.* Pechgrapen *m*. [legenheit.]

~-kettled ✎ (~-kĕtld) *a.* bestürzt, in Verlegen-

~-kiln ⚙ (~-kĭl) *s.* = pitch-oven.

~-ladle ⚙ (~-lēdl) *s.* Pech-löffel *m*, -kelle *f*.

~-line ⚙ (~-laĭn) *s.* = pitch-circle.

~-maker ⚙ (~-mē-kᵉᵉ) *s.* Pechbrenner *m*.

~-mark ⚙ (pĭᵊtsch-mâᵊk) *s.* Kattundruck: Rapportstift *m*.

~-mineral (~-mĭn-ᵉ-rᵊl) *s.* = bitumen.

~-mop ⚙ (~-mŏp) *s.* Teerquast *m*.

~-note ♪ (~-nōt) *s.* Grundton *m*.

~-oil (~-ŏĭl) *s.* Pech-, Kien-öl *n*. [Opa't.]

~-opal (~-ō-pᵊl) *s.*, *min.* Art geringwertiger

~-ore (~-ōᵊ ⑨) *s.* = pitch-blende.

~-oven ⚙ (~-ŏwn) *s.* Pech(bereitungs)ofen *m*.

~-pine ♀ (~-paĭn) *s.* amerikanische Pechkiefer (*Pinus ri'gida*).

~-pipe ♪ (~-paĭp) *s.* Stimmpfeife *f*.

~-plaster (~-plaß-tᵉᵉ) *s.*, *pharm.* Pechpflaster *n*. [*m* auf dem Teilkreise.]

~-point ⚙ (~-pŏint) *s.* Berührungspunkt

~-polisher ⚙ (pĭᵊtsch-pōl-ᵉ-schᵊᵉ) *s.* Polierinstrument *n* für gekrümmte Flächen.

~-pot ⚙ ⚓ (~-pŏt) *s.* = pitch-kettle.

~-ring (~-rĭnᵍ) *s.* Pechkranz *m*. [trücke *f*.

~-scraper ⚙ (~-skrā-pᵊᵉ) *s.* Küferei: Pech-

pitchstone ⑥ (~-stōn) *s.*, *min.* Pechstein *m*.

pitch-*tankard* (~-tănᵍ-kᵉᵉd) *s.* Pechkrug *m* (bſd. für Lichtenhainer Bier). [Schuster.]

~-thread ⚙ (~-*th*rĕd) *s.* Pechdraht *m* der

~-torch (~-tōᵊtsch) *s.* Pechfackel *f*.

~-tow ⚓ (~-tō) *s.* Pechwerg *n*.

~-tree ♀ (~-trī) *s.* 1. = dammara 1. — 2. = pitch-fir. [= Pichurim bean.]

Pitchurim bean ♀ (pĭᵊtsch-ⁱᵘ-rĭm bīn) *s.*

pitch-wheel ⚙ (pĭᵊtsch-(*h*)wīl) *s.* Zahnrad *n*. [gedinge *n*.]

pitch-work ⚒ (pĭᵊtsch-wōᵊk) *s.* Kohlen-

pitch-wreath (~-rĭ*th*) *s.* = pitch-ring.

pitchy (pĭᵊt-schᵉ) [pitch[2]] *a.* 1. pechig, pechartig; *min.* ~ iron-ore Eisenpecherz *n*. — 2. gepicht. — 3. *fig.* pechschwarz. — 4. *zo.* schwarzbraun.

pit-coal (pĭᵊt-kōl) *s.* Steinkohle *f*.

pit-cock ⚙ (pĭᵊt-kŏk) *s.* = pet-cock.

pit-coking ⚒ (pĭᵊt-kōᵊ-kĭnᵍ) *s.* Grubenverkokung *f*.

pit-crater (pĭᵊt-krāᵊ-tᵊᵉ) *s.* Grubenkrater *m*.

piteous (pĭᵊt-ᵉ-ß) [fr. *piteux*] *a.* □ 1. kläglich, traurig, erbärmlich, elend, jämmerlich, armselig, Mitleid erregend. — 2. Mitleid empfindend (of mit, für). [piteous).]

piteousness (~-nᵉß) *s.* Kläglichkeit *f* etc. (ſ.

pit-eye ⚒ (pĭᵊt-aĭ) *s.* = pit-bottom.

pitfall (~-fâl) **I** *s.* Fallgrube *f*, Grube *f*; ⚔ Wolfsgrube *f*; *fig.* Falle *f*. — **II** † *v/a.* in eine Fallgrube leiten, verstricken.

pit-fish (~-fĭsch) *s.*, *ichth.* Schlammspringer *m* (*Periophtha'lmus Kœlreu'teri*).

pitfold † (~-fōld) *s.* = pitfall. [Schachtes.]

pit-frame ⚒ (~-frēm) *s.* Zimmerwerk *n* e-s

pit-furnace ⚒ (~-fōᵊ-nᵉß) *s.* Schacht-ofen *m*.

pit-game (~-gēm) *s.* Kampf-hahn *m*, -henne *f*.

pit-guide ⚒ (~-gaĭd) *s.* Leitstange *f* des Förderkorbes.

pith (p*i*th) [a/e. *pitha*] **I** *s.* 1. ♀ Mark *n*. — 2. *anat.*: a) † Rückenmark *n*; b) Mark *n* des Haares. — 3. *orn.* Seele *f* e-r Feder.

pose. — 4. *fig.* das Innere oder Beste, Kern *m*, Kraft *f*, Stärke *f*; Quintessenz *f*. — 5. *fig.* Gewicht *n*, Wichtigkeit *f*, Bedeutung *f*, Nachdruck *m*. — **II** *v/a.* ①a. 6. durch Verletzung des Rückenmarkes töten.

pith-ball (pi′*th*-bâl) *s.* Holundermarkkügelchen *n*. [gear = head-gear 3.]

pit-head ⚒ (pi′t-hĕd) *s.* = pit-mouth; ~/

pit-headed (~hĕd-ĕd) *a.*, *zo.* grubenköpfig (Bandwürmer, Schlangen).

pit-heap ⚒ (~hîp) *s.* Halde *f*. [*m*.]

pit-hearth (~hâr-*th*) *s.*, *metall.* Abstichherd/

pithecanthrope 𝔇 (pi*th*-ĕ-kă′n-*th*nōp) [grch.] *s.* Affenmensch *m*.

pithecanthropoid 𝔇 (~*th*ŏ-pŏid) *a.* die Affenmenschen betreffend.

pithecline 𝔇 (pĕ-*th*ī′-ßĕ-lin) *a.*, *zo.* zu den Sakis (Schweifaffen) gehörig.

pithecoid 𝔇 (~kŏid) [grch.] *zo.* **I** *a.* zu den menschenähnlichen Affen gehörig; affenartig. — **II** *s.* menschenähnlicher Affe.

pithful † (pi′*th*-fûl) *a.* markig, kraftvoll.

pithily (pi′*th*-ĭ-lĕ) *adv.* zu pithy.

pithiness (~nĕßs) *s.* das Markige, Markigkeit *f*; *fig.* Kraft *f*, Stärke *f*, Energie *f*.

pithless (~lĕß) *a.* markłos; *fig.* kraftlos, schwach; **~ness** (~nĕßs) *s.* Markłosigkeit *f* ꝛc.

pithole (pi′t-hōl) *s.* 1. Grübchen *n*, Blatternarbe *f*. — 2. P Grab *n*, Grube *f*.

Pithom (pâī′-*th*ŏm) *npr.*, *bibl.* (St. in Ägypten; 2. Mos. 1,11). [irdener vasenartiger Krug.]

pithos (pi′*th*-ŏß) [grch.] *s.* grch. Alt.: großer/

pith-paper (~pē-pĕ-r) *s.* Reispapier *n*.

pithsome (~ßĕm) *a.* kräftig, stark.

pith-tree ❦ (~trī) *s.* = ambash.

pith-work (pi′*th*-wĕ′k) *s.* aus Baum-mark gearbeitete Gegenstände *m/pl.*

pithy (pi′*th*-ĕ) [pith] *a.* (**~ily** *adv.*) 1. markig, mark-artig, ▪reich. — 2. *fig.* markig, nachdrücklich, energisch, kräftig; ~ remark inhaltsvolle Bemerkung.

pitiable (pi′t-ĭ-âbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) erbarmenswert; erbärmlich, elend, jämmerlich; **~ness** (~nĕßs) *s.* bejammernswerter Zustand; Erbärmlichkeit *f*.

pitiedly † (pi′t-ĕd-lĕ) *adv.* in bejammernswerter Lage. [leidende(r).]

pitier (pi′t-ĭ-ĕr) *s.* Erbarmer(in), Bemit-/

pitiful (pi′t-ĭ-fûl) [pity] *a.* □ 1. mitleidig, mitfühlend, mitleidsvoll. — 2. erbärmlich, armselig, jämmerlich, kläglich, elend. — 3. unbedeutend, läppisch, verächtlich. — *Syn.* siehe contemptible.

pitifulness (~nĕßs) *s.* Mitleidigkeit *f*; Erbärmlichkeit *f*, Jämmerlichkeit *f* ꝛc.

pitikins † (~kĭnß) [*dim.* von pity] *int.* barmherziger Himmel! (auch ods ~).

pitiless (pi′t-ĭ-lĕß) *a.* □ 1. unbarmherzig, gefühllos. — 2. unbemitleidet.

pitilessness (~nĕßs) *s.* Unbarmherzigkeit *f*, Strenge *f*, Härte *f*.

pitite ↖ (pi′t-âī t) *s.*, *thea.*, *sl.* Parterre-Besucher *m*. [tokungs-ofen *m*.]

pit-kiln ⚒ (pi′t-kĭl) *s.* Schacht-, Verk-/

Pitkin (pi′t-kĭn) *npr.* (Orts- und Prsn.).

Pitman[1] (pi′t-mĕn) *npr.* (Prsn.); bfd. Sir Isaac ~ Erfinder der Phonographie (geb. 1813).

pit*man*[2] (pi′t-măn) *s.* (*pl.* **~men**, ~mĕn) 1. ⚒ Bergmann *m*; Schacht-arbeiter *m*, -abteufer *m*. — 2. ⚙ *carp.* untenstehender Rostschneider. — 3. ⚒ Kunst-, Pumpenwärter *m*. — 4. ⚙ *mach.* = connecting-rod. — 5. ſ Briefstasche *f*.

pitman-box ⚙ (~bŏkß) *s.* Treibstangenbügel *m*. [kopf *m*.]

pitman-head ⚙ (~hĕd) *s.* Kurbelstangen-/

pit-martin (pi′t-mâ′-t^{n}n) *s.*, *orn.* = bank-swallow. [mauerung *f*.]

pit-masonry ⚒ (pi′t-mēßn-r^{y}) *s.* Senk-/

pit-mirk (schott. (pi′t-mĕ′k) *a.* pechschwarz.

pit-mouth ⚒ (~mâuth) *s.* 1. Schacht-, Tageöffnung *f*. — 2. Hängebank *f* e-s Schachtes.

Pitot's tube ⚙ (pĭ-tō′ tjūb) *s.* Pitotsche Röhre *f* (Strömungsmesser). [boot.]

pitpan ⚓ *Am.* (pi′t-păn) *s.* Art flaches Fluß-/

pitpat (pi′t-păt) = pit-a-pat.

pitpit (pi′t-pĭt) *s.*, *orn.* = guitguit.

pit-powder ⚙ (~pâū-dĕ^{r}) *s.* Pulver *n* aus Grubenkohle.

pit-prop ⚒ (~prŏp) *s.* Holzstütze *f*.

pit-sand ⚙ (~ßând) *s.* 1. Grubensand *m*. — 2. Gießerei: Damm-erde *f*. [säge *f*.]

pit-saw ⚙ (~ßâ) *s.* Klob-, Brett-, Längen-/

pit-sawyer ⚙ (~ßâ-ĭ^{r}) *s.* untenstehender Brettsäger. [Flecke entstellt (v. Früchten).]

pit-specked (~ßpĕkt) *a.* durch Löcher oder/

pitster (pi′t-ßtĕ^{r}) *s.*, *thea.*, *sl.* Parterre-Besucher *m*.

Pitt (pĭt) *npr.* 1. Prsn., bfd. William ~: a) Earl of Chatham Pitt der Ältere, englischer Staatsmann (1708–1778); b) Pitt der Jüngere, Sohn des ersteren, engl. Staatskanzler und Minister (1759–1806). — 2. the ~ Diamond Name eines berühmten Diamanten. — 3. ~ Press Universitätsdruckerei in *Cam.*; ~ Press Series Sammlung *f* von Schul- und Text-Ausgaben.

pittacal 𝔇 (pi′t-ă-kăl) [grch.] *s.*, *chm.* Pittaka'l *n* (aus Teer erhaltener blauer Farbstoff).

Pittacus (~kŭß) *npr.* Pi'ttakus (einer der sieben Weisen Griechenlands, gest. 569 v. Chr.).

pittance (pi′t-ĕnß) [(alt-)fr. *pitance*, vom lt. *pi'etas*] *s.* 1. Portio'n *f* in Klöstern, kleines Gericht. — 2. Liebesgabe *f*, Geschenk *n* an Lebensmitteln, Unterhalt *m*. — 3. kleine Portion, magere Kost. — 4. kleiner Anteil, Bißchen *n*, das Wenige. [Klöstern.]

pittancer (~ĕ-n-ßĕ^{r}) *s.* Speisemeister *m* in/

pitted (pi′t-ĕd) [pit[1]] *a.* mit Grübchen oder Pünktchen bedeckt (vgl. pit[1] 17).

pitter[1] † (pi′t-ĕ^{r}) *v/n.* plätschern, murmeln.

pitter[2] (pi′t-ĕ^{r}) *s.* Obst-auskerner *m* (Person und Werkzeug). — **Vgl. ~**[1].

Pittheus (pi′t-*th*ē-ŭß, ~*th*jūß) *npr.*, *myth.* Pittheus (König v. Trözen, Großvater v. Theseus).

pitticite 𝔇 (pi′t-ĭ-ßâīt) *s.* = pittizite.

pittikins † (~kĭnß) *int.* = pitikins.

pittine 𝔇 (pi′t-în) *a.*, *orn.* zu den Prachtdrosseln (*Pi'ttidae*) gehörig.

pitting (pi′t-ĭn[g]) *s.* 1. Graben *n*. — 2. *agr.* ~ of potatoes Legen *n* von Kartoffeln. — 3. (a. ❦) Narbe *f*, Grübchen *n*; Bedecktsein *n* mit Narben. — 4. ⚙ Angegangen-, Angefressen-sein *n* (von e-r inneren Kesselfläche ꝛc.).

Pittite[1] (pi′t-âīt) [Pitt] **I** *a.* Pittsch, des Pitt. — **II** *s.* Anhänger *m* des Pitt.

pittite[2] ↖ (~) *s.*, *thea.*, *sl.* = pitite.

pittizite 𝔇 (~ĭ-ßâīt) *s.*, *min.* Eisenpech-erz *n*.

pittle-pattle † (pi′t-pătl) *v/n.* schwatzen.

pittock *provc.* (pi′t-ŏk) *s.* = coal-fish.

pittosporad 𝔇 ❦ (pi′t-ĭ-ßpŏ-răd ⑨) [grch.] *s.* Klebsamen-Gewächs *n*.

Pittsborough (pi′tßb-bŭ-r^{o}) *npr.* (Ort in Nord-Karolina, *U.S.*). [vanien, *U.S.*).]

Pittsburg(h) (~bŏ′g) *npr.* (St. in Pennsylv-/

Pittsfield (~fîld) *npr.* (St. in Massachusetts, *U.S.*). [vanien, *U.S.*).]

Pittston (pi′tßtŭ-n) *npr.* (Flecken in Pennsylv-/

Pittsylvania (pit-ßtĭl-wē′-n^{i}-a) *npr.* (Grafschaft in Virginien, *U.S.*).

pittypat † (pi′t-ĭ-păt) = pit-a-pat.

pituita 𝔇 (pĭ-tjū′-ĭ-ta, *CT.D.* pĭt-ĭū-âī′-ta) [lt.] *s.*, *med.* Schleim *m*.

pituital 𝔇 (~ĭ-tăl) *a.* = pituitary.

pituitary 𝔇 (pĭ-tjū′-ĭ-tĭ-n^{e}, *CT.D.* pi′t-ĭū-ĭ-tĭ-n^{e}) *a.* [schleimig; Schleim-...; *anat.* ~ body, ~ gland Hirn-anhang *m*; *anat.* ~ membrane Nasen-Schleimhaut *f*.

pituite 𝔇 (pi′t-ĭū-âīt) *s.* = pituita.

pituitous 𝔇 (pĭ-tjū′-ĭ-tŭß, *CT.D.* pĭt-ĭū-âī′-tŭß) *a.* = pituitary.

pit-viper (pi′t-wâī-p^{r}) *s.*, *zo.* Grubenotter *f* (Familie *Crota'tidæ*).

pit-wood Ⓑ ⚒ (pi′t-wŭd) *s.* Holz *n* zu Grubengerüsten.

pit-work ⚒ (pi′t-wĕ′k) *s.* Kunstgezeug *n* in einem Wasserhaltungsschacht.

pity (pi′t-ĕ) [fr. *pitié*, lt. *pi'etas*] **I** *s.* (*pl.* **~ies**, ~ĭß) 1. Mitleid *n*, mitleidiges Bedauern, Erbarmen *n*; ↯. — 2. † = piety. — *Syn.* ſ. compassion. — **II** *v/a.* ①d. 3. † (unpersönlich) Mitleid erregen in; mit Mitleid erfüllen. — 4. bemitleiden, bedauern; *p r v b.* better (to be) envied than (to be) pitied besser beneidet als bemitleidet. — **III** *v/n.* ①d. 5. Mitleid haben, mitleidig sein.

Zu ~ 1: to have (oder take) ~ upon (oder on) Mitleid oder Erbarmen haben mit; to move to ~ zu Mitleid rühren; *Am.* to think ~ of a p. j-n bemitleiden; it is a ~ for him es ist schade um ihn; ↖ it is a ~ of him er ist zu bedauern; what a ~! wie schade!; it is a thousand pities es ist jammerschade oder ewig schade; more is the ~ um so mehr schade; † for ~! daß Gott erbarm!; for ~'s sake! um Gottes willen!; in ~ for oder to aus Mitleid für.

pityingly (pi′t-ĭ-ĭn[g]-lĕ) *adv.* mitleidig.

pityline 𝔇 (pi′t-ĭ-lin) [grch.] *a.*, *orn.* die Vogelgattung *Pi'tylus* (Papagei-finken) betr.

pityriasis 𝔇 (pĭt-ĭ-râī′-ă-ßĭß) [grch.] *s.*, *med.* Kleienflechte *f*.

pityroid 𝔇 (pi′t-ĭ-rŏîd) *a.*, *med.* kleien-artig.

più ♪ (pūu, pjū) [it.] *adv.* mehr; ~ allegro lebhafter. [Peru').]

Piura (pĭ-ū′-ra) *npr.* (Stadt und Bezirk in/

Pius (pâī′-ŭß) *npr.* Pi'us (Name röm. Päpste).

pivot (pi′w-ŭt) [fr.] **I** *s.* 1. ⚙ Zapfen *m*, Stift *m*, Angel *f*. — 2. ⚙ *mech.* Well-, Spur-, Dreh-zapfen *m*. — 3. ~ of the balance Achse *f* der Wage. — 4. ⚔ Pivot *m*, stehender Flügel (Offizier oder Soldat, um den sich beim Schwenken alles dreht). — 5. *fig.* Angelpunkt *m*, um den sich et. dreht. — **II** *v/a.* ①a. 6. mit einem Zapfen, einer Angel versehen. — 7. to ~ oneself sich um eine Achse drehen. — **III** *v/n.* ①a. 8. sich um einen Zapfen oder eine Angel drehen.

pivotal (pi′w-ŭ-tăl) *a.* □ (siehe **~ly**) einen Zapfen oder eine Angel bildend, sich um einen Zapfen drehend; Zapfen-...; *fig.* ~ question, &c. Frage ꝛc., um die sich alles dreht oder von der alles abhängt.

pivotally (pi′w-ŭ-tă-[ĕ]) *adv.* mittels eines Zapfens, auf e-m Zapfen; den Punkt betr., um den sich alles dreht. [Drehbolzen *m*.]

pivot-bolt ⚔ (pi′w-ŭt-bōlt) *s.*, *artill.*/

~-bridge (~brĭdǧ) *s.* Drehbrücke *f*.

~-broach ⚙ (~brōtsch) *s.* Zapfen-Reib-ahle *f* der Uhrmacher. [Uhrmacher.]

~-drill ⚙ (~drĭl) *s.* Zapfenbohrer *m* der/

~-file ⚙ (~fâīl) *s.* Zapfenfeile *f*.

~-foot (~fût) *s.* Cricket: rechter Fuß, auf dem der Schläger sich wiegt.

~-gun ⚔ ⚓ (~gŭn) *s.* Pivot-geschütz *n*.

~-hole ⚙ (~hōl) *s.* Zapfenloch *n*.

pivoting ⚙ (pi′w-ŭ-tĭn[g]) [pivot] *s.* Zahntechnik: Aufsetzen *n* eines Zahnes mittels eines Zapfens. [throsis.]

pivot-joint (pi′w-ŭt-dǧŏint) *s.* = cyclar-/

~-lathe ⚙ (~lēdh) *s.* Uhrmacher: Zapfenloch-Drehbank *f*.

~-man ⚔ (~măn) *s.* = pivot 4.

~-pin ⚙ (~pĭn) *s.* Zapfen-nadel *f*.

~-tooth ⚙ (~tūth) *s.* Zahntechnik: mittels eines Zapfens aufgesetzter Zahn.

~-transom ⚙ (~-trăn-ŭ-ßĕm) *s.*, *artill.* Dreh-riegel *m*.

piwarrie (pĭ-wâ′-r^{e}, *CT.D.* pĭ-wŏ′r-r^{e}) [Südamerika] *s.* Art gegorenes Getränk aus Teilen des Kassawa-strauches.

pix † (pĭkß) *s.* und *v.* = pyx.

pixie (pi′k-ĭ) *s.* = pixy.

pix-jury (pi′kß-dǧū-r^{i}) *s.*, *mint.* England: Kommission *f* zur Prüfung von Münzen.

pixy (pĭᵏt-ȝᵉ) *s.* (*pl.* ~les, ~ȝᵉs) 1. = fairy 2; ~ ring = fairy ring (s. fairy 5 ♆). — 2. ♀ Art immergrüne Pflanze (*Pyxida'nthera barbula'ta*; *U. S.*). [verwirrt.]

pixy-led (pĭᵏt-ȝᵉd-lĕd) *a.* von Feen geleitet; verwirrt.

pixy-purse *provc.* (~-pō·ᵏȝ) *s.* = mermaid's-purse. [der Pferdemähne.]

pixy-seat *provc.* (~-ȝĭt) *s.* Knoten *m* in

pixy-stool ♀ *provc.* (pĭᵏt-ȝᵉ-ȝtūl) *s.* Pilz *m*, Pfefferling *m* (*Cantharel'lus ciba'rius*).

pize † (pāĭ) *s.* (als Fluch) Pest *f*; (a) ~ on it! zum Teufel damit!; what a ~! was zum Kuckuck!

Pizz., pizz. ♪ *abbr.* = pizzicato.

pizzant-like schott. (pĭᶻᶻ-ᵉnt-lāĭᵏ) *a.* vergiftet; abgezehrt; verwittert.

pizzicato ♪ (pĭt-ȝᵉ-kä·-to) [it.] *a.* pizzica'to, mit den Fingerspitzen angeschlagen.

pizzle (pĭzl) *s.* Pe'nis *m* oder Rute *f* größerer Tiere; Pinsel *m* e-s Wales; bull's ~ Ochsen-

Pk., pk. *abbr.* = park², peck².

pkg. ⊛ *abbr.* = package.

Pl., pl. *abbr.* = place; plate; plural.

P.L. ⚔ *abbr.* = Princess Louise's (Sutherland and Argyll Highlanders).

placability (plăᵏ-ă-bĭˡ-ᵏᵉ-tᵉ od. plē-ᵏă-bĭˡ-ᵏᵉ-tᵉ) *s.* Versöhnlichkeit *f*.

placable (plăˡᵏ-ᵉbl oder plēˡᵏ-ᵉbl) [(alt-)fr., lt. *placa'bilis*] *a.* □ (~y *adv.*) versöhnlich; ~ness (~-nᵉȝ) *s.* Versöhnlichkeit *f*.

placard (plăˡᵏ-ᵉrd oder plă-kä·ʳd) [fr., von *plaquer*] **I** *s.* 1. Plaka't *n*, Anschlag(zettel) *m*. — 2. Pasqui'll *n*. — 3. Namenplatte *f*. — 4. † obrigkeitliche Erlaubnis; Bekanntmachung *f*, Proklamation *f*. — 5. *arch.*: a) Verdachungsgesims *n* über Fenstern und Thüren; b) Wandschrank *m*; c) † Tünche *f*, Bewurf *m*. — 6. ⚔ † = placcate. — **II** *v/a.* ①a. 7. öffentlich anschlagen, durch Anschlag bekannt machen. — 8. mit Anschlagzetteln bekleben.

placate ✎ (plēʳ-kĕt) [vom lt. *placa're*] *v/a.* ①b. versöhnen, besänftigen.

placation ✎ (plă-kēʳ-ᵴchᵘn) *s.* 1. Versöhnung *f*, Besänftigung *f*. — 2. Versöhnungsakt *m*. [Versöhnungs-...]

placatory ✎ (plēʳ-ᵏă-tᵉ-ʀᵉ) *a.* versöhnlich;

placcate ⚔ (plăˡᵏ-ăt) *s.* ehm.: 1. (Verstärkungs-)Platte *f* (bes. am unteren Teil des Harnisches). — 2. mit Stahlstreifen besetztes Lederwams.

place (plēȝ; *Hom.* plaice) [m/e. u. (alt-)fr. *place*, vom lt. *platea*] **I** *s.* 1. allg.: Platz *m*, freier Raum; ♆. — 2. Stätte *f*, Statt *f*, Stelle *f*; ♆. — 3. Platz *m*, Stelle *f* in der Reihenfolge (vgl. ~ 19); ♆. — 4. a) Stelle, die j. einnimmt; b) Platz *m* im Theater ꝛc.; ♆. — 5. a) Ort *m*, Ortschaft *f*, Stadt *f*; ⊛ Platz *m*; ♆; b) Wohn-ort *m*; c) (bes. herrschaftlicher) Wohnsitz; d) fester Platz, Festung *f* (auch strong ~); ~ of arms Waffenplatz *m*. — 6. öffentlicher, freier Platz (auch breite Straße, z⁂. Portland Place, Lo.). — 7. Ort *m*, Stätte *f*, Räumlichkeit *f*; ♆. — 8. a) Stand *m*, Rang *m*; b) Stellung *f*, Dienst *m*, Amt *n*; ♆. — 9. a) richtiger Platz; b) Ziel *n*; ♆. — 10. a) Stelle *f* am Körper; b) Stelle *f* in Schriften; *theol.* ~ of Scripture Schrift-, Bibelstelle *f*; c) *arith.* (Dezima'l-)Stelle *f*. — 11. † *rhet.* = topic. — 12. *geom.*, *ast.* Ort *m* (= locus 2); apparent (mean) ~ scheinbarer (mittlerer) Ort eines Sternes. — 13. *hunt.* höchste Höhe, die ein Falke ꝛc. erfliegen kann. — 14. F Abort *m*, Abtritt *m* auf Bahnhöfen ꝛc. — 15. *fig.* Grund *m*, Ursache *f*; there is no ~ of doubting es ist kein Grund (daran) zu zweifeln. — **II** *v/a.* ①b. 16. stellen, setzen, legen; ♆. — 17. anlegen, bauen. — 18. ⚔ Kanonen, Schildwachen aufstellen. — 19. nach Rang oder Reihenfolge ꝛc. ordnen (auch *fig.*) ♆. — 20. Sport-*sl.* einem Pferde einen ersten, zweiten od. dritten Platz od. Preis zuerkennen. — 21. verzeichnen; ⊛ buchen; ♆. — 22. zuschreiben, beimessen; zuwenden; ♆. — 23. ⊛ Geld anlegen (auch to ~ out); eine Anleihe unterbringen. — 24. a) anstellen; to ~ out j-n einen Dienst verschaffen, j-n unterbringen; b) einsetzen (*SH.*). — 25. vergeben, verfügen über (*SH.*). — 26. *fig.* festlegen, festsetzen; my resolution 's ~d mein Entschluß steht fest (*SH. An.5,2,238*). — 27. *Am.*, *sl.* to ~ a p. sich des Geburtsortes j-s erinnern.

Zu place 1: ✎ to give (oder to make) ~ Platz machen, weichen; nachgeben (= to give way).

Zu ~ 2: to have ~: a) Platz haben, b) (meist to take ~) stattfinden, geschehen.

Zu ~ 3: in the first (second) ~ erstens (zweitens); in the last ~ an letzter Stelle, zuletzt; in the next ~ dann, darauf.

Zu ~ 4: a) to take a p.'s ~ j-s Stelle einnehmen; in his ~ an seiner Stelle; in ~ of (an)statt (*gen.*); b) to take (oder engage) ~s Plätze belegen.

Zu ~ 5 a ⊛: ~ of call Ordre-, Anfegelungs-platz *m*; ~ of destination Bestimmungs-ort *m*; ~ of discharge Löschungsplatz *m*; ~ of exchange Wechselplatz *m*; ~ of payment Zahlungsdomizil *n*; ~ of shipment Ladestelle *f*; at this ~ an hiesigem Platze; at your ~ auf Ihrem Platze, daselbst, dort; (shipped) for this ~ auf hier (verladen); of that ~ von dort, dortigen Orts; bill on this ~ Wechsel *m* auf hier.

Zu ~ 7: † in ~ anwesend, gegenwärtig (vgl. ~ 8 ♆ und 9 ♆); in all ~s überall; in another ~ anderswo; *parl.* im andern Hause; in the same ~ ebendaselbst; high ~ s. high 1 ♆; the other ~ s. other¹ 1 ♆; ~ of refuge Zufluchtsort *m*; ~ of worship Kultusplatz *m*; unity of ~ and time Einheit *f* des Ortes und der Zeit im Drama.

Zu ~ 8: a) he knows his ~ er weiß, was sich für j-n Stand ziemt; b) in ~ in Stellung; *pol.* im Amt (Minister ꝛc.), im Staatsdienst; without ~ außer Dienst.

Zu ~ 9: a) in ~ am richtigen Platz; in Ordnung; *geol.* in ursprünglicher Lage; put the book in its ~ stelle das Buch an seinen Platz; *fig.* this remark is out of ~ diese Bemerkung ist nicht angebracht; b) † to take ~ Wirkung thun, sitzen, (Entschuldigung) verfangen.

Zu ~ 16: to be ~d stehen, liegen; to ~ in warehouse aufspeichern; to ~ out aussetzen; Pflanzen versetzen; to ~ anew umsetzen; ⚓ to ~ the standard rigging das stehende Gut auflegen; ⚓ to ~ the shrouds on the masthead die Wanten an-, auf-legen.

Zu ~ 19: *fig.* to ~ behind hintansetzen; to ~ high hoch stellen oder setzen; to ~ in order (an)ordnen, einrichten; ⚔ to ~ in order of battle in Schlachtordnung aufstellen.

Zu ~ 21: to ~ on record Thatsachen ꝛc. verzeichnen; ⊛ to ~ a sum against eine Summe validieren oder giltig sein lassen gegen; to ~ to a p.'s account auf j-s Rechnung setzen (auch *fig.*); to ~ to a p.'s credit (debit) siehe credit² 5 ♆ und debit 1 ♆.

Zu ~ 22: to ~ confidence in a friend Vertrauen auf einen Freund setzen.

placebo (plă-ȝĭᵏ-bō) [lt. „ich werde gefallen“] *s.* 1. *Cath.eccl.* Vesperhymnus *m* für die Toten (beginnend mit *place'bo Do'mino*). — 2. ⚕ *med.* ein mehr angenehmes als wirksames Heilmittel. — 3. † *fig.* to sing (oder cry) ~ sich einzuschmeicheln suchen.

place-brick ⚙ (plēʳȝ-brĭk) *s.* Weichbrand *m*, Kreuzstein *m* (weichgebrannter Backstein).

place-broker ✎ (~-brō-kᵉʳ) *s.* = placemonger. [Stelle.]

placeful † (plēʳȝ-fûl) *a.* an seiner richtigen]

place-holder (~-hōl-dᵉʳ) *s.* Angestellte(r).

place-hunger (~-hŏnᵍ-gᵉʳ) *s.* Stellensucht *f*.

place-hunter (~-hŏn-tᵉʳ) *s.*, *contp.* Stellenjäger *m*. [Stellenjägerei *f*.]

place-hunting (plēʳȝ-hŏʳ-nĭn-ᵗĭnᵍ) *s.*, *contp.*]

placeism (plēʳȝ-ĭᶻm) *s.* f. commonplaceism.

place-kick ⑥ (plēʳȝ-kĭᵏ) *s.* f. kick 11 ♆.

placeless ✎ (~lᵉȝ) *a.* stellenlos, außer Amt.

placeman (~măn) *s.* (*pl.* ~men, ~mĕn), *pol.* Politiker, der v. j-r Partei (ohne Rücksicht auf j-e Verdienste) zu e-r Staatsstelle befördert wird.

placement ✎ (plēʳȝ-mᵉnt) *s.* 1. Stellen *n*, Stellung *f*. — 2. Anlage *f*, Unterbringung *f* von Geldern.

placemonger (~mŏnᵍ-gᵉʳ) *s.*, *contp.* j. der Handel mit öffentlichen Ämtern treibt, Stellenmakler *m*.

place-name (~-nēm) *s.* Ortsname *m*.

placenta ♌ (plă-ȝēʳn-ta) [lt.] *s.* (*pl.* ~as, ~æ, ~taſ, ~tī) 1. *anat.*, *zo.* Mutterkuchen *m*. — 2. *zo.* scheibenförmiger See-igel. — 3. ♀ Samen-leiste *f*, -träger *m*.

placental ♌ (~ᵗˡ) **I** *a.* 1. *anat.* e-n Mutterkuchen betr.; *med.* ~ murmur, ~ souffle, ~ sound Gebärmuttergeräusch *n*. — 2. *zo.* mit einem Mutterkuchen versehen. — 3. ♀ einen Samenträger betreffend. — **II** *s.*, *zo.* 4. Mutterkuchen bildendes Säugetier.

placentalia ♌ (plăȝ-ᵉn-tēʳ-lᵉ-a) *s/pl.*, *zo.* Mutterkuchen bildende Säugetiere *n/pl.*

placentalian ♌ (~lᵉ-ᵉn) *a.* u. *s.*, *zo.* Mutterkuchen bildend(es Säugetier).

placentary (plă-ȝēʳn-tᵉ-ʀᵉ, *CT.D.* plăʳȝ-ᵉn-tᵉ-ʀᵉ) **I** *a.* 1. = placental. — **II** *s.* (*pl.* ~les, ~nᵉȝ) 2. *zo.* = placental 4. — 3. ♀ Samenträger *m* mit vielen Samen. [tiferous.]

placentate ♌ (plă-ȝēʳn-tăt) *a.* = placen-

placentation ♌ (plăȝ-ᵉn-tēʳ-ᵴchᵘn) *s.* 1. *zo.* (Art der) Anheftung eines Embryo an die Gebärmutter mittels eines Mutterkuchens. — 2. ♀ Anordnung *f* der Samenträger.

Placentia (plă-ȝēʳn-ᵴchᵉ-a) *npr.* (Seehafen in Neufundland); *orn.* ~ falcon rauhfüßiger Bussard (*Archibu'teo lago'pus*).

placentiferous ♌ (plăȝ-ᵉn-tĭʳᵴ-rōȝ) *a.* 1. *zo.* mit einem Mutterkuchen (versehen). — 2. ♀ mit einem Samenträger versehen.

placentiform ♌ (plă-ȝēʳn-tᵉ-fōʳm) *a.*, *zo.* und ♀ mutterkuchen-, samenträger-förmig.

placentigerous ♌ (plăȝ-ᵉn-tĭʳᵈᵹ-ᵉ-ʀōȝ) *a* = placentiferous.

placentious † (plă-ȝēʳn-ᵴchᵘȝ) [lt.] *a.* angenehm, liebenswürdig.

placentitis ♌ (plăȝ-ᵉn-tāʳ-tĭȝ) [neu-lt.] *s.*, *med.* Mutterkuchen-Entzündung *f*.

placentoid ♌ (plă-ȝēʳn-tȯĭd) [lt.-grch.] *a.*, *zo.* mutterkuchen-artig, -förmig.

place-proud (plēʳȝ-pʀâud) *a.* stolz auf seine Stellung (Fletcher).

placer¹ (plēʳ-ȝᵉʳ) *s.* Stellende(r), Setzende(r), Legende(r) ꝛc. (f. to place).

placer² *Am.* (plăʳȝ-ᵉʳ, span. pla-*thārʳ*) **I** *s.* 1. ⚒ fast † goldhaltige Stelle; ~-claim Mutung *f* auf ein ~; ~-mining meist primitives Goldwaschen. — 2. F gewinnbringendes Geschäft. — **II** P *v/n.* ①a. 3. New Orleans: in wilder Ehe leben. [fornien, *U. S.*).]

Placerville (plăʳȝ-ᵉʳ-wĭl) *npr.* (St. in Kali-)

placet (plēʳ-ȝĕt) [lt.] *s.* 1. jur.: Placet *n* (von der Staatsgewalt erteilte Genehmigung zur Veröffentlichung kirchlicher Verordnungen). — 2. Abstimmung *f* mit „ja“ in einer beratenden Versammlung; Votum *n* einer Universitätsbehörde.

placid (plăʳȝ-ĭd) [lt.] *a.* □ mild, gelassen, ruhig, sanft; in a ~ mood in ruhiger Stimmung. [am. Schauspieler (1799-1870).]

Placide (plă-ȝĭʳd) *npr.* Prsn., bsd. Henry ~

placidious † (plă-ßĭ′d-ĭ-ŭß) *a.* = placid.
placidity(plă-ßĭ′d-ĭ-tē),**placidness**(plă′ß-ĭd-nĕß) *s.* Sanftmut *f*, Gelassenheit *f*, Ruhe *f*.
placit † (plă′ß-ĭt) [lt.] *s.* = placet.
placitory ✎ (plă′ß-ĭ-tē-rē) *a.* jur.: das Prozeʼßverfahren betreffend.
placitum (plă′ß-ĭ-tŭm) [lt.] *s.* (*pl.* ~**a**, ~ta) 1. Mittel-alter: a) öffentliche v. Könige präsidierte Staatsversammlung; b) Beschluß *m* einer solchen Versammlung. – 2. † jur.: a) (Geld-) Strafe *f*; b) Prozeʼß *m*.
plack (plăk) [(alt-)fr. *plaque*] *s.* alte schott. Scheidemünze = $^1/_3d$ (15. u. 16. *sæc.*); schott.: ~ and bawbee bei Heller u. Pfennig (*a. fig.*).
placket (plăʼk-ĕt) [a/f.] *s.* 1. † Schlitz *m*; Tasche *f* an Frauenkleidern. — 2. Unter-rock *m*; affairs *pl.* of the ~ eheliche Vertraulichkeiten *f/pl.* — 3. † *fig.* Weib *n.* — 4. ⚔ † = placcate. [Frauenkleide.]
placket-hole (~-hōl) *s.* Schlitz *m* am
plackless schott. (plăʼk-lĕß) *a.* ohne Geld.
plack-pie schott. (~-pāĭ) *s.* ehm. billige Pastete.
placoderm ♌ (plăʼk-ŏ-dēʳm) [grch.] *ichth.* I *a.* mit Panzerschuppen. — II *s.* fossiler Panzerganoide.
placoderma*l*, ~**atous** ♌ (plăk-ŏ-dēʳ-mᵊl, ~mᵃ-tŏß) *a.*, *ichth.* = placoderm.
placoganoid(ean) ♌ (plăk-ŏ-gă′n-ŏĭd, *WB.* auch ~gēʳ-nŏĭd, plăk-ŏ-gᵃ-nŏĭʳ-dᵉ-ăn) [grch.] *a.* und *s.*, *ichth.* = placoderm.
placoid(ean) ♌ (plăʼk-ŏĭd, plă-kŏĭʳ-dᵉ-ăn) [grch.] *ichth.* I *a.* mit Placoidschuppen. — II *s.* = placoderm. [derm.]
placoidian ♌ (plă-kŏĭʳ-dᵉ-ăn) *s.* = placo-
placophoran ♌ (plă-kŏʳ-ŏ-rᵊn) [grch.] *zo.* I *a.* zu den Plakopho'ren (Art Vorderkiemer) gehörig. — II *s.* Plakopho're *m*.
placophorous♌ (~rŭß) *a.* = placophoran.
plad † und schott. (plăd) *s.* = plaid.
pladarosis, ~tis ♌ (plăd-ᵃ-rōʳ-ßĭß, ~tĭß) [grch.] *s.*, *med.* Geschwulst *f* od. Warze *f* auf dem Augenlid. [2. Deckengemälde *n.*]
plafond(plă-fŏʳnd) [fr.] *s.* 1. Zimmerdecke *f*.
plagal ♌ ♪ (plēʳ-gᵊl) [grch.] *a.*: a) ~ cadence Kade'nz *f*, welche in die Haupt-ton-art zurückführt; b) ~ melody, ~ mode von der Quinte des Grundtones ausgehende Ton-art. [placcate.]
plagard ⚔ † (plăʼg-ᵊrd, plă-gāʳd) *s.* = ∫
plagate ✎ (plēʳ-gāt) *a.* gestreift.
plage † (plēdǧ) *s.* (Himmels-) Gegend *f*.
plagiarise ④ (plēʳ-dǧᵊ-ĭ- od. plēʳ-dǧᵊ-răĭ) ①b. I *v/a.* ab-, aus-schreiben. — II *v/n.* ein Plagia't begehen. [rischer Diebstahl.]
plagiarism (~rĭßm) *s.* Plagia't *n*, litteraʃ
plagiarist (~rĭßt) *s.* Plagia'tor *m*, litterarischer Freibeuter.
plagiary (~rᵉ) [lt.] I *s.* (*pl.* ~**ies**, ~rĭʃ) 1. = plagiarist. — 2. = plagiarism. — 3. † Menschen-dieb, -räuber *m*. — II *a.* 4. ab-, aus-schreibend. — 5. † menschenräuberisch. [*min.* schief-flächig.]
plagihedral♌ (plē-dǧᵊ-hĭʳ-drᵊl) [grch.] *a.*,
plagiocephalic ♌ (plē-dǧᵊ-ŏ-ßĕ-fă′l-ĭk, ~ßĕʳ-ᵊ-lĭk), **~ous** ♌ (~ßĕʳ-ᵊ-lŏß) [grch.] *a.*, *anat.* plagiocepha'l, schiefköpfig.
plagiocephaly ♌ (~ßĕʳ-ᵊ-lᵉ) *s.*, *anat.* Schiefköpfigkeit *f*.
plagioclase ♌ (plēʳ-dǧᵊ-ŏ-klēʃ, *WB.* ~klēß) [grch.] *s.*, *min.* Plagiokla's *m*.
plagioclastic ♌ (plē-dǧᵊ-ŏ-klă′ß-tĭk) *a.*, *min.* sich unter schiefen Winkeln spaltend.
plagiodont ♌ (plēʳ-dǧᵊ-ŏ-dŏnt) [grch.] *a.*, *zo.* mit schiefstehenden Zähnen (Schlangen).
plagiostomatous (plē-dǧᵊ-ŏ-ßtŏʳ-mᵃ-tŏß) *a.*, *ichth.* = plagiostomous.
plagiostome♌(plēʳ-dǧᵊ-ŏ-ßtōm) *ichth.* I *a.* = plagiostomous. — II *s.* Quermaul *n*.
plagiostomous ♌ (plē-dǧᵊ-ŏʳ-ß-tᵊ-mŏß) *a.*, *ichth.* zu den Quermäulern gehörig.
plagiotropic ♌ ♀ (plē-dǧᵊ-ŏ-trŏʳ-pĭk) [grch.] *a.* (**~ally** *adv.*) plagiotro'p, schief wachsend (Pflanzenteile).
plagiotropism ♌ ♀ (plē-dǧᵊ-ŏʳt-rᵊ-pĭßm) *s.* horizontales oder schiefes Wachstum (∫. plagiotropic).
plagium (plēʳ-dǧᵊm) [lt.] *s.* schott. jur.: Menschenraub *m*.
plagose ✎ (*WB.* plă-gōʳß, *HU.* plēʳ-gōß) [lt.] *a.*, *co.* viel Schläge austeilend.
plague (plēg) [a/f. *plag(u)e*, spät-lt. *plaga*] I *s.* 1. Pest *f*, Seuche *f*; ☤. — 2. *fig.* Plage *f*, Weh *n*; ☤. — II *v/a.* ①b. 3. verpesten, mit der Pest anstecken. — 4. plagen, quälen, peinigen, heimsuchen.
Zu ~ 1: F a ~ on it! zum Henker damit!; F a ~ on him! der Henker (oder Kuckuck) hole ihn!; F what the ~ are you doing there? was zum Teufel macht Ihr da?; Indian ~, Pali ~ indische Pest.
Zu ~ 2: schott.: to be at the ~ sich (die) Mühe geben (*CT.D.*).
plague-boil (plēʳg-bŏĭl) *s.* = plague-sore.
plagued P (plēgd) *adv.* = plaguy 5; I'm ~ hard up ich bin verdammt knapp daran.
plagueful † (plēʳg-fūl) *a.* voller Seuchen, ansteckend, verpestet; *fig.* unglücksvoll.
plagueless ✎ (~lᵉß) *a.* pestfrei.
plague-mark (~-mā′rt) *s.* = plague-spot.
plaguer (plēʳ-gᵉr) *s.* Plagende(r), Quälgeist *m*. [beule *f.*]
plague-sore (plēʳg-ßŏʳ ⑨) *s.*, *med.* Pest-/
plague-spot, ~token (~ßpŏt, ~tō-kᵉn) *s.* Pestbeule *f*; *fig.* Schandfleck *m*.
plaguily P (plēʳ-gᵉ-lᵉ) *adv.* auf ärgerliche Weise; abscheulich, verteufelt.
plaguy (plēʳ-gᵉ) I *a.* (**~ily** *adv.*, ∫. bs) 1. die Pest betreffend. — 2. mit der Pest behaftet. — 3. ansteckend, giftig. — 4. F quälend, lästig. — II *adv.* 5. P verdammt, verteufelt (stark), viel, sehr.
plaice (plēß; *Hom.* place) [a/f. *plais*, spät-lt. *plate'ssa*] *s.*, *ichth.* 1. gemeine Scholle, Goldbutt *m* (*Pleurone'ctes plate'ssa*). — 2. weitS.: Plattfisch *m*.
plaice-mouth † (plēʳß-maūth) *s.* schiefer Mund. [schiefem Munde.]
plaice-mouthed † (~maūdhd) *a.* mit/
plaid (plăd, schott.: plēd) [gälisch] I *s.* 1. Plaid *n* (*m*) (schottischer, aus kariertem Wollstoff bestehender Überwurf). — 2. nach diesem Muster gearbeitete Mantel-, Reise-decke ɔc.; shepherd's ~ schwarzweißgewürfelter Wollstoff. – 3. weitS.: Rautenmuster *n*. — II *a.* 4. (Stoff) buntgestreift. — 5. *Am.* ♌ für chequered.
plaided (plăʼd-ᵉd, plēʳ-dᵉd) *a.* 1. aus Plaidstoff, mit einem plaid-artigen Muster. — 2. ein Plaid tragend.
plaiden (plăʼd-ᵉn, plēʳ-dᵉn) *s.* = plaiding.
plaiding (plăʼd-ĭn^g od. plēʳ-dĭn^g) [plaid] *s.* 1. schott.: geköperter, flanell-artiger Wollstoff. — 2. Plaid *n* (*m*); Ta'rtan *m*. — 3. Plaidmuster *n*.
plain[1] (plēn; *Hom.* plane) [(alt-)fr. *plain*, vom lt. *planus*] I *a.* □ (siehe auch ~ II) 1. eben, gleich, glatt, flach, platt; ☤. — 2. ⚉: a) glatt, schlicht, ungemustert; b) einfarbig (Zeug); c) schwarz, unkoloriert (Wild ɔc.); ☤. — 3. schlicht, einfach, gewöhnlich (6ib. Kleid); ☤. — 4. gewöhnlich, unschön, unansehnlich (Gesicht). — 5. *fig.* ungekünstelt, ungeziert, schmucklos. — 6. rein, nackt (Wahrheit). — 7. offen(herzig), ehrlich, treuherzig; ☤. — 8. klar, deutlich, offenbar (*Syn.* siehe clear[1]); ☤. — 9. einfältig, ungelehrt. — 10. Spielkarten: = lay[6] 4. — 11. *her.* ohne Beizeichen. — 12. *provc.* mittelmäßig, leidlich (Gesundheit). — II *adv.* 13. offen, gerade heraus. — 14. = ~ 3 bis 8. — III *s.* 15. Ebene *f*, Fläche *f*; ☤. — 16. Schlachtfeld *n*. — 17. *Am.* the Plains *pl.* von den Rocky Mountains zum Mississippi und Missouri reichende Ebene. — 18. *hist.* ehm.: the Plain gemäßigte Partei im französischen Konvent. — 19. *prov.* von Häusern umgebener Platz. — IV *v/a.* ①a. 20. † eb(e)nen, eben od. glatt machen. — 21. *arch.* ein-ebenen, -gleichen. — 22. † = explain (*SH.P.* Prol. 3).
Zu plain[1] 1: ⚓ ~ chart Plankarte *f*, gleichgradige Seekarte (a. plane chart); *anat.* ~ muscle-fibre glatte Muskelfaser; ~ sailing = plane-sailing; ♔ *carp.* ~ scarf glattes, einfaches Blatt; ♔ Goldschmied: ~ scraper glatter Schaber (Schaber mit ebener Fläche); ♔ Weberei: ~ shed offenes Fach; ~ tile flacher od. gemeiner Dachziegel, Biberschwanz *m*; to make ~ eb(e)nen (vgl. ~ 8 ☤); F ~ as a packstaff (oder pikestaff) höchst einfach, sonnenklar; † it's as ~ as Salisbury es ist höchst einfach, kinderleicht (Wortspiel mit der bekannten Ebene Salisbury Plain).
Zu ~ 2 mit ⚉: Weberei: ~ back lein wand-artiger, glatter Grund; ~ cloth, ~ goods *pl.*, ~ stuffs *pl.* glatte, schlichte, ungemusterte Stoffe *m/pl.* (*ant.* figured cloth, &c.); ~ crape glatter Flor, Milchflor *m*; ♔ ~ embroidery: a) Plattstickerei *f*, b) Stickerei *f* auf gleichfarbigem Grunde; ~ gauze glatte Gaze; ~ lace glatte Spitze (ohne Stickerei); ~ net glatter Spitzengrund; ~ sewing = plain-work 1.
Zu ~ 3: Kochkunst: ~ cabbage abgekochter Kohl; ~ clothes *pl.* Zivil-anzug *m* (*ant.* uniform); F in ~ clothes in Zivil; ~ cook Köchin *f* für Hausmannskost; ~ cooking einfache bürgerliche Küche.
Zu ~ 7: ~ dealing = plain-dealing; in ~ fight in offener Schlacht; in ~ terms rund heraus; to be ~ with ehrlich handeln gegen; to speak ~ly with j-m offen ∫-e Meinung sagen; F to tell in ~ English gerade heraus sagen; I told him ~ly what I meant ich sagte ihm meine Meinung gerade heraus.
Zu ~ 8: P as ~ as the nose on one's face sonnenklar; to make ~ klar, deutlich machen (vgl. a. ~ 1 ☤).
Zu ~ 15: *zo.* cock of the ~s siehe cock[1] 4 ☤; elevated ~ Hoch-ebene *f*; low ~ Tief-ebene *f*; Wahrsagen: ~ of Mars Triangel *m* (Teil der Mittelhandfläche); *bibl.* Cities *pl.* of the Plain ∫. city 1 ☤; *arch.* ~ of a wall Mauerfläche *f*, Mauerflucht *f*.
plain[2] (plēn) [a/f.] ①a. I *v/n.* 1. klagen, jammern. — 2. wiehern (= whinny). — II *v/a.* 3. beklagen, bejammern.
plainant (plēʳ-nᵊnt) [fr.] *s.* jur. = plaintiff.
plainback ⚉ (plēʳn-băk) *a.* Weberei: mit leinwand-artigem glattem Grunde; ~ velvet glatter Samt (siehe auch plain[1] 2 ☤).
plainbacks ⚉ (plēʳn-băkß) *s.* = bombazet.
plain-boiled(~-bŏĭld) *a.* blaugesotten(Fisch).
plain-chant ♪ (~-tshant) *s.* = plain-song.
plain-clay (~-klē) *s.*, *ent.* Art Eulenschmetterling *m* (*No'ctua depu'ncta*).
plain-clothes man (plēʳn-klō(*dh*)ſ măn) *s.*, *sl.* Polizi'st *m* in Zivi'l.
plain-dealer (plēʳn-dĭ-lᵊr) *s.* offener, ehrlicher Mann, Biedermann *m*.
plain-dealing (~-dĭʳ-lĭn^g) I *a.* ehrlich, aufrichtig. — II *s.* Ehrlichkeit *f*, Aufrichtigkeit *f*, Offenheit *f*; ⚉ redliches Verfahren.
plain-edge ⚙ (plēʳn-ĕdǧ) *a.* mit einfachem Rand (Spitzen), ohne Perlenstickerei (Kissen).
plain-field ✎ (~-fīld) *s.*, *agr.* Brachfeld *n*.
plain-headed F (~-hĕd-ᵉd) *a.* = plain[1] 4.
plain-hearted ✎ (~-hāʳ-tᵉd) *a.* aufrichtig, offenherzig; **~ness** ✎ (~-nᵉß) *s.* Aufrichtigkeit *f*, Offenherzigkeit *f*.
plaining (plēʳ-nĭn^g) *s.* Weh-klagen *n*, -klage *f*.
plainish F ✎ (plēʳ-nĭſh) *a.* ziemlich hässlich.
plain-looking (plēʳn-lūʳ-ĭn^g) *a.* von gewöhnlichem Aussehen; hässlich.

plain-moulding ⊛ (plēⁿn-mōʳ-dlnᵍ) *s.*, *arch.* schlichtes Gesims, Bandgesims *n*; ~ over a door Thürverdachung *f*.

plainness (plēⁿn-nˢᵉß) [plain¹] *s.* 1. ebene, glatte Beschaffenheit. — 2. das Einfache, Einfachheit *f*, Schlichtheit *f*. — 3. unansehnliches, gewöhnliches Äußere. — 4. Offenheit *f*, Aufrichtigkeit *f*, Ehrlichkeit *f*. — 5. Klarheit *f*, Deutlichkeit *f*.

plain-pug (plēⁿn-pŏg) *s.*, *ent.* Art Spanner *m* (Schmetterling; *Eupithe'cia subnota'ta*).

plain-singing ♪ (ˌ-ßiᵑⁿˢ-lnᵍ) *s.* = plainsong. [ˌmēn) Bewohner *m* der Ebene.)

plains*man* (plēⁿnˢ-mān) *s.* (*pl.* ~**men**,)

plain-song ♪ (plēⁿn-ßŏnᵍ) *s.* 1. Kirchengesang: a) aus gleichlangen Noten ohne Rhythmus bestehender Choralgesang; b) Choralmotiv *n*. — 2. einfacher, unverzierter Gesang; *fig.* schmucklose Darstellung.

plain-speaking (plēⁿn-ßpiʳ-klnᵍ) *s.* Offenheit *f*, Aufrichtigkeit *f*.

plain-spoken (plēⁿn-ßpōkn) *a.* offen, freimütig; F he is a ~ man er spricht, wie ihm der Schnabel gewachsen ist. [pflaster *n*.)

plainstanes (schott. (ˌtēnˢ) *s/pl.* Straßen-)

plaint (plēnt) [fr. *plainte*, vom mlt. *plancta*] *s.* 1. † Klage *f*, Wehklage *f*. — 2. jur.: Klage *f*, Klageschrift *f*. [table.)

plain-table ⊛ (plēⁿn-tēbl) *s.* = plane-)

plaintful (plēⁿnt-fūl) *a.* wehklagend.

plaintif † (plēⁿn-tif) *a.* = plaintive.

plaintiff (plēⁿn-tif) [a/f.] **I** *s.* jur.: (Zivil-) Kläger(in) (*ant.* defendant); ~ in the cross Widerkläger *m*; ~ in error siehe error 3 ↯; judgment given for the ~ Urteil *n* zu Gunsten des Klägers. — **II** † *a.* = plaintive.

plaintive (plēⁿn-tiw) [fr.] *a.* □ 1. wehklagend, jammernd; Klage-... - 2. kläglich.

plaintiveness (ˌ-nˢᵉß) *s.* das Klagende, Kläglichkeit *f*, kläglicher Zustand.

plaintless ✎ (plēⁿnt-lˢᵉß) *a.* ohne Klage.

plain-wanderer (plēⁿn-wŏn-dᵊ-nᵊʳ) *s.*, *orn.* = bush-quail.

plain-wave (ˌ-wēw) *s.*, *ent.* Art Spannermotte *f* (*Acida'lia inorna'ta*).

plain-weaving ⊛ (ˌ-wiʳ-winᵍ) *s.* Weben *n* der glatten Stoffe.

plain-work ⊛ (ˌ-wōʳk) *s.* 1. Weißnähen *n*, Weißzeugnäherei *f* (*ant.* fancy-work), schlichte Näherei. — 2. glatte Spitzen *f/pl.* ohne Stickerei. — 3. *arch.* glattes Mauerwerk.

plaise † (plēß) *s.*, *ichth.* = plaice.

☛ **plaister** † (*WB.* plaʳß-tᵊʳ, *IMP.D.* plēʳ-ßtᵊʳ), &c. s. plaster, &c. [ceous 1.)

plaisterish ✎ (ˌ(ß)tᵊ-rlsch) *a.* = creta-)

plaisterly ✎ (ˌ(ß)tᵊʳ-lᵊ) *a.* = plasterly.

plait (plēt [*Hom.* plate], a. plīt, plāt) [a/f. *ple(i)t*] **I** *s.* 1. Falte *f*. — 2. (Haar-) Flechte *f*, Geflecht *n*; *med.* Polish ~ Weichselzopf *m*. — 3. ⊛ Kleidermachen: Walt-rippe *f*. — 4. ⚓ Kabelgarn *n* zu Flechten für eine Platting. — **II** *v/a.* ①a. 5. falten, in Falten legen. — 6. flechten (Haar &c.). — 7. ineinander flechten, verschnüren, verflechten, verfilzen. — 8. *fig.* verflechten, verwirren. — **III** † *v/n.* 9. sich verflechten, sich verschlingen.

plaited (plēʳ-tᵊd) *p.p.* und *a.* 1. gefaltet, faltig, geflochten &c. (s. plait II); ⚓ rope = plait 4; ~ stitch Art Grätenstich *m* in der Wollstickerei. — 2. ❦ gerippt, gerieft (Früchte). — 3. gerunzelt, zusammengezogen (Stirn). — 4. † verwickelt.

plaiter (plēʳ-tᵊʳ) *s.* Flechtende(r), Faltende(r), Faltenleger *m* (auch Werkzeug).

plaiting (plēʳ-tlnᵍ) *s.* 1. Falten *n*, Verschnüren *n* &c. (s. to plait). — 2. gefaltete Arbeit. — 3. ⊛ Hutmacher: Filzen *n*.

plaiting-attachment ⊛ (ˌ-ă-tătſch-mᵊnt) *s.* Faltenleger *m* an einer Nähmaschine.

plaiting-machine ⊛ (plēʳ-tlnᵍ-mă-ſchīn) *s.* = braiding-machine.

plait-work ⊛ (plēʳt-wōʳk) *s.* Schnur-, Litzen-verzierung *f*. [fish (s. fighting).)

plakat (plăʳk-ăt) [siamesisch] *s.* = fighting)

plan (plăn) [fr. *plan*, lt. *planus*] **I** *s.* 1. *arch.* Horizonta'l-Projektion *f*, (Grund-) Riß *m*; ↯. — 2. Plan *m*, Entwurf *m*; ↯. — 3. Verfahren *n*, Weg *m*. — 4. Biologie: Typus *m*; common ~ = archetype 3. — **II** *v/a.* ①e. 5. *arch.* einen Plan machen zu, entwerfen. — 6. ⊛ abreißen, abmodeln. — 7. planen, beabsichtigen. — **III** *v/n.* ①e. 8. *fig.* Pläne machen.

Zu ~ 1 und **2**: ⚔ ~ of attack Angriffsplan *m*; ⚔ ~ of action, ~ of battle Schlachtplan *m*; ⚒ ~ of a mine Gruben-riß *m*, -bild *n* (= mining-plan); *arch.* ~ of site Situationsplan *m*; ⚔ ~ of war Kriegsplan *m*; coloured ~ farbiger Plan; geometrical ~ geometrischer Riß; *arch.* perspective ~ perspektivischer Plan; principal ~ Haupt-, Übersichtsplan *m*; projected ~ Entwurf *m*; raised ~ Auf-riß *m*, Stand-riß *m*, Profi'l *n*; sectional ~ Horizontalschnitt *m*; *fig.* to form a ~ einen Plan fassen; to lay out (to trace out oder to plot) a ~ einen Plan aufreißen; to take a ~ einen Grundriß aufnehmen.

planar ◬ (plēʳ-nᵊʳ) *a.* = planary.

planari(d)an ◬ (plă-năʳ-rᵊ-ᵈn, plă-năʳ-rᵊ-dᵊn) [lt.] *zo.* **I** *a.* 1. plattwurm-artig abgeflacht. — 2. zu den Süßwasserplana'rien gehörig. — **II** *s.* 3. Süßwasserplana'rie *f*.

planari*form* ◬ (plă-năʳ-rᵊ-fōʳm), ~**oid** ◬ (plă-năʳ-rᵊ-ßid) *a.*, *zo.* plattwurmförmig.

planary ◬ (plēʳ-nᵊ-rᵊ) [spät-lt.] *a.* in e-r Ebene liegend, flach. [abgeflacht.)

planate ◬ (plēʳ-năt) *a.*, *ent.* plattgedrückt,)

planceer † (plăn-ßiʳ) *s.* = plancher.

planch (plănſch) [fr.] **I** *s.* 1. † = plank. — 2. ⊛ als Unterlage für die im Ofen stehende Emailmasse dienende Platte aus feuerfestem Ziegel oder Thon. — 3. flaches Huf-eisen für Maultiere. — **II** † *v/a.* 4. = plank.

plancha ⚒ (plăʳn-ſcha) *s.* Mexiko: a) zum Schmelzen fertiger Erzsatz; b) beim Schmelzen entstehende silberhaltige Bleiplatte.

plancher † (plăʳn-ſchᵊʳ) [fr.] **I** *s.* 1. = plank. — 2. Dielung *f*, bretterner Fußboden. — 3. *arch.* Unterseite *f* des Dachgesimses. — 4. *anat.* untere Höhlenwandung. — **II** *v/a.* 5. = plank.

planchet ⊛ (plăʳn-ſchᵊt) [fr.] *s.*, *mint.* (Münz-) Platte *f*.

planchet-casting ⊛ (plăʳn-ſchᵊt-kaʳß-tlnᵍ) *s.*, *metall.* Platten-einguß *m*.

planchette ⊛ (plăn-ſchēʳt, fr.: plą-ſchăʳt) [fr.] *s.* 1. *surv.* = circumferentor 1. — 2. Art Wahrsagespiel *n*.

planching ⊛ (plăʳn-ſchlnᵍ) *s.* Dielung *f*.

planch-shoe (plăʳnſch-ſchū) *s.* = planch 3.

plan-drawing (plăʳn-drăʳ-ĭnᵍ) *s.* Planzeichnen *n*.

plane¹ (plēn; *Hom.* plain) [lt. *planus*] **I** *a.* 1. flach, eben; ↯. — **II** *s.* 2. Ebene *f*, (ebene) Fläche (auch *cryst.*), Oberfläche *f*; ↯. — 3. ⚒ Förderstrecke *f*. — 4. *fig.* Sphäre *f*, Grundlage *f*, Basis *f*. — 5. ⊛ Hobel *m* ↯. — 6. ⊛ Richtplatte *f*, Planome'ter *n* (*m*). — 7. ⊛: a) Streichbrett *n*: 1. der Maurer, 2. der Ziegelmacher; b) hölzerne Klinge der Töpfer. — **III** *v/a.* ①b. 8. (mit ⊛) eb(e)nen, glätten, planieren, abgleichen, Bleche abrichten. — 9. ⊛ (ab-, aus-) hobeln, abschlichten; ↯. — 10. ⊛: a) Schriftgießer: bestoßen; b) *typ.* to ~ down die Form klopfen. — 11. † to ~ away ausstreichen (*CH.*).

Zu ~ 1: ⊛ ~ ashlar glatt behauener Quaderstein; ⚓ ~ chart s. plain¹ 1 ↯; *opt.* ~ mirror Planspiegel *m*; ~ surveying Feldmeßkunst *f*, niedere Meßkunst; ~ tile flacher Dachziegel.

Zu plane¹ **2**: *min.* ~ of cleavage Spaltfläche *f*; *surv.* ~ of comparison = datum-plane 1; ⚔ *artill.* ~ of direction Schuß-ebene *f*; ~ of floating Schwimm-ebene *f*; *opt.* geometrical ~ Bild-ebene *f*, -fläche *f*; *phys.* horizontal ~ Horizonta'l-ebene *f*, wagerechte Ebene; inclined ~: a) *mech.* schiefe Ebene, b) ⚒ einfallende Strecke; automatic (oder self-acting) inclined ~ selbstwirkende geneigte Ebene, Bremsberg *m* (a. 🚂); *geom.* oblique ~ schiefe Fläche; perspective ~, ~ of the picture Bildfläche *f*, Tafel *f*; *opt.* ~ of polarisation Polarisations-ebene *f*; *surv.*, &c. ~ of projection Projektions-ebene *f*; *phys.* ~ of reflection Zurückwerfungsebene *f*; ~ of refraction Brechungsebene *f*; ⚔ *artill.* ~ of sight Visier-ebene *f*; *frt.* ~ of slope Böschungsebene *f*; *phys.* tangential ~ Tangentia'l-, Berührungs-ebene *f*; vertical ~ Vertika'l-ebene *f*, senkrechte Ebene.

Zu ~ 5 ⊛: beading-~ = astragal-plane; circular ~, round ~ (Rund-) Stabhobel *m*; concave ~ = compass-plane; cooper's ~ = jointer¹ 2; hollow(ing) ~ Kehl-, Hohlkehlen-hobel *m*; inclined ~ Schiefhobel *m*; long ~ Rauhbank *f*; mouth of a ~ Keil-loch *n*; round-nose ~ = jack-plane; scale-board ~ Spanhobel *m*; three-reed ~ Hobel *m* für drei nebeneinander liegende Rundstäbe; the ~ does not iron enough der Hobel greift nicht.

Zu ~ 9 ⊛ Tischlerei: to ~ across zwerch hobeln; to ~ off the edges die Ecken abhobeln.

plane² ❦ (plēn) [(alt-) fr.] *s.* = plane-tree.

plane-bit ⊛ (plēⁿ-bit) *s.* = plane-iron.

plane-guide ⊛ (plēⁿ-gād) *s.* Hobel-führer *m* (Vorrichtung).

plane-hole ⊛ (ˌ-hōl) *s.* Spann-, Keil-loch *n* des Hobels.

plane-iron ⊛ (ˌ-aī-ᵊn) *s.* (Hobel-) Eisen *n*.

plane-maple Ⓝ ❦ (ˌ-mēpl) *s.* [. maple¹ 1 ↯.

planeness (ˌnˢᵉß) *s.* das Ebene, Ebenheit *f*.

plane-plane ◬ (plēⁿn-plēn) *a.*, *math.* mit zwei parallelen ebenen Flächen.

plane-polarised ④ ◬ (plēⁿn-pō-lᵊ-raīſd) *a.*, *phys.* parallel od. senkrecht zur Einfallsebene polarisiert.

planer ⊛ (plēʳ-nᵊʳ) *s.* 1. j. der ebnet &c.; Glätter *m*, Hobler *m*. — 2. Hobel *m*, Hobelmaschine *f*. — 3. *typ.* Klopfholz *n*. — 4. Streichblech *n* der Former.

planera ◬ ❦ (plēʳn-ᵊ-ra) [Bota'niker Planer] *s.* Plane'ra (*Planera*; amerikanischer Baum).

planerite ◬ (plāʳn-ᵊ-raīt) *s.*, *min.* Planeri't *m*. [Klopfholz-Abzug *m*.)

planer-proof ⊛ (plēʳ-nᵊʳ-prūf) *s.*, *typ.*)

planer-tree ❦ (plēʳ-nᵊʳ-trī) *s.* = planera.

plane-sailing (plēⁿn-ßēʳ-llnᵍ) *s.* 1. ⚓ Planesegeln *n*, Planschiffahrt *f* (Segeln nach einer platten oder gleichgradigen Karte). — 2. *fig.* einfache, leichte Aufgabe, klare Sache.

plane-stock ⊛ (plēⁿ-ßtŏk) *s.* Hobel-kasten *m*, -gehäuse *n*.

planet (plăʳn-ᵊt) [spät-lt., grch.] *s.* 1. *ast.* Plane't *m*, Wandelstern *m*; ↯. — 2. *eccl.* Plane'ta *f*, Meßgewand *n* (= chasuble).

Zu ~ 1 *ast.*: inferior (interior) ~s *pl.* die unteren Planeten *m/pl.*, welche der Sonne näher sind als die Erde (Merku'r, Ve'nus); primary ~ Hauptplanet *m*, dessen Rotationszentrum die Sonne ist; secondary ~ Planetenmond *m*; superior ~s *pl.* die oberen Planeten *m/pl.* (Mars, die Planetoi'den, Ju'piter, Satu'rn, U'ranus, Neptu'n).

plane-table ⚙ (plē″n-tēbl) **I** *s.* 1. *surv.* Meßtisch *m.* — 2. ⚒ Aufbereitungsherd *m* (= frame-table). — **II** *v/a.* ①b. 3. *surv.* mit dem Meßtische aufnehmen.

plane-tabler ⚙ (ˌ-tē-blᴱʳ) *s.* einen Meßtisch gebrauchender Ingenieur.

planetarium ♌ (plăn-ᵉ-tā″r-nᴱ-ᵊm) *s.* (*pl.* **~ums**, **~a**, ˌ-nᴱ-ᵊmʃ, ˌ-nᴱ-a), *ast.* Planeta'rium (Vorrichtung, um den Lauf der Planeten um die Sonne zu zeigen).

planetary (plă″n-ᵉ-tᴱ-nᴱ) [lt.] *a.* 1. *ast.* planeta'risch; Plane'ten-...; ☿. — 2. *astrol.* unter dem Einflusse e-s Planeten stehend. — 3. *fig.* = erratic 1.

§ **Zu ~ 1** *ast.*: ~ aberration Abweichung *f* der Planeten von der Ekli'ptik; ~ motion Planetenbewegung *f*; ~ system Planetensystem *n*.

planeted ↖ (plă″n-ᵉ-tᵉd) *a.* = planetary 1.

planet-gear(ing) ⚙ (plă″n-ᵉt-gi″r, plă″n-ᵉt-gi″r-nin᷑) *s.* Plane'tenradgetriebe *n* (auch planet-gear movement).

planetic(al) (plᴱ-nĕ″t-ik, ˌᵉ-tᵊl) *a.* = planetary. [Sphären-musik *f*.]

planeting † (plă″n-ᵉ-tin᷑) *s.* Plane'ten-,

planetist † (plă″n-ᵉ-tist) *s.*, *ast.* Plane'tenbeobachter *m*, -forscher *m*.

planetoid ♌ (plă″n-ᵉ-tȯid) *s.* = asteroid 1.

planetoidal ♌ (plăn-ᵉ-tȯi″-dᵊl, *IMP.D.* plă″n-ᵉ-tȯi-dᵊl) *a.*, *ast.* planetoi'disch; e-n Planetoi'den betreffend.

plane-tree ♀ (plē″n-trī) *s.* 1. Plata'ne *f* (*Pla'tanus*). — 2. *prov.* = sycamore-maple (siehe maple¹ 1 ☿).

planet-*stricken*, ~-struck (plă″n-ᵉt-ˌstrikn, ~-ˌstrᴜk) *a.* 1. von dem (vermeintlichen) schädlichen Einflusse eines Planeten getroffen; (von Pflanzen) verdorrt, versengt. — 2. *fig.* wie vom Donner gerührt, bestürzt. — 3. gelähmt (von Tieren).

planetule ♌ (plă″n-ᵉ-tjūl) *s.*, *ast.* kleiner Plane't.

planet-wheel ⚙ (plă″n-ᵉt-(ɦ)wīl) *s.* Plane'tenrad *n* (Art Epicykloi'de).

plangency ↖ (plă″n-dᵒᵍᵉnt-ᵴᵉ) [lt.] *s.* lautes Anschlagen, Schallen *n* ꝛc. (v. plangent).

plangent (ˌdᵒᵍᵉnt) [lt.] *a.* 1. ↖ schlagend (v. d. Wellen). — 2. schallend, laut tönend.

plangor † (plă″nᵍ-gᴱʳ) [lt.] *s.* (Weh-)Klage *f*.

planicaudate ♌ (plăn-ᵉ- od. plē-nᴱ-kă″-dāt) [lt.] *a.*, *zo.* mit abgeplattetem Schwanze.

planicipital ♌ (ˌᵴi″p-ᵉ-tᵊl) [lt.] *a.*, *ent.* mit flachem Kopfe.

planidorsate ♌ (ˌdōᵉ″-ᵴāt) [lt.] *a.*, *zo.* mit flachem Rücken. [blätterig.]

planifolious ♌ ♀ (ˌfō″-liᵉᵴ) [lt.] *a.* flach-

planiform ♌ (plă″n-ᵉ- od. plē″-nᴱ-fōʳm) [lt.] *a.*, *anat.* mit flacher Oberfläche (Knochengelenk).

planigraph ♌ (plă″n-ᵉ-graf) [lt.-grch.] *s.* Instrument zum Verkleinern oder Vergrößern von Zeichnungen.

planimeter ♌ (plă-nī″m-ᵉ-tᴱʳ, auch plē-ˌ) [lt.-grch.] *s.* Planime'ter *n* (*m*) (zum Ausmessen unregelmäßiger, ebener Flächen).

planimetric(al) ♌ (plăn-ᵉ- od. plē-nᴱ-mĕ″t-rik, ˌnᴱ-ᵉtᵊl) *a.* planime'trisch.

planimetry ♌ (plă-nī″m-ᵉ-trᴱ, a. plē-ˌ) *s.* Planimetri'e *f*, Geometri'e *f* der Ebene.

planing (plē″-nin᷑) *s.* (Be-, Ab-)Hobeln *n*; Planieren *n* ꝛc. (siehe plane¹ III).

planing-bench ⚙ (ˌ-bĕnʃ) *s.* Tischlerei: Hobelbank *f*. [Reißhaken *m*.]

planing-cutter ⚙ (ˌ-kᵸt-ᵉʳ) *s.* Meißel *m*,

planing-file ⚙ (ˌ-fāⁱl) *s.* Bestoßfeile *f*.

planing-machine ⚙ (ˌ-mᴱ-ʃin) *s.* Hobel-, Schlicht-maschine *f*.

planing-mill ⚙ (plē″-nin᷑-mil) *s.* 1. Hobelwerkstätte *f*. — 2. = planing-machine.

planing-table ⚙ (ˌ-tēbl) *s.* Bestoßtisch *m* der Schriftgießer.

planing-tool ⚙ (ˌ-tūl) *s.* 1. Planier-holz *n*, -stock *m* d. Weißgerber. — 2. = planing-cutter.

planipennate ♌ (plăn-ᵉ- od. plē-nᴱ-pĕ″n-āt) [lt.] *a.*, *ent.* 1. mit platten Flügeln. — 2. zu den Plattflüglern gehörig.

planipennine ♌ (ˌin) *ent.* **I** *a.* zu den Plattflüglern gehörig. — **II** *s.* Plattflügler *m*. [platten Blumenblättern.]

planipetalous ♌ ♀ (ˌpĕ″t-ᵃ-lᵒˢ) [lt.] *a.* mit

planirostral ♌ (ˌrŏ″ᵴ-tnᴱʳl) [lt.] *a.*, *orn.* mit flachem Schnabel.

planish ⚙ (plă″n-iʃ) *v/a.* ①c. 1. (ab-)schlichten, eb(e)nen, planieren, ausgleichen. — 2. Holz glatt hobeln. — 3. Metall platt schlagen; to ~ by the hammer hammerstrecken. — 4. polieren. — 5. Töpferei: glatt streichen.

planisher ⚙ (plă″n-ᵉ-ʃᵉʳ) *s.* 1. Glätter *m*, Planierer *m*, Polierer *m*. — 2. Plan(ier)-kolben *m* der Klempner ꝛc. — 3. Buchbinderei: Glättkolben *m*. — 4. Vorrichtung zum Schleifen mikroskopischer Präparate. — 5. Gravieren: Plattenschleifer *m*.

planishing-hammer ⚙ (ˌʃin᷑-hăm-ᵉʳ) *s.* 1. Planier-, Spann-hammer *m* der Metallarbeiter. — 2. Abschlicht-hammer *m* der Weißgerber. — 3. *mint.* Platt-, Schrötlings-hammer *m*.

planishing-mallet ⚙ (ˌmăl-ᵉt) *s.* Polterhammer *m* der Graveure. [Streckwalze *f*.]

planishing-roller ⚙ (ˌrō-lᵒˢʳ) *s.*, *metall.*

planishing-stake ⚙ (ˌ-ʃtēk) *s.* Planieramboß *m*, Polierstock *m*.

planisphere ♌ (plă″n-ᵉ-ᵴfiᵉʳ) *s.* 1. Planisphä're *f*, Planiglo'b(ium *n*) *m*. — 2. Sternkarte *f*, -uhr *f*. [sphä'risch.]

planispheric ♌ (plăn-ᵉ-ᵴfĕ″ʀ-ik) *a.* plani-

planispiral ♌ (plăn-ᵉ- od. plē-nᴱ-ᵴpā″ʳ-nᴱl) *a.*, *zo.* flachgewunden (Scheibenschnecke ꝛc.).

plank (plăn᷑k) [a/s., vom lt. *planca*] **I** *s.* 1. ⚙ Planke *f*, Bohle *f*, Brett *n*, Diele *f*; ⚓ Schiffsplanke *f*; ⚒ Schwarte *f* (Bohle zur Grubenzimmerung); ☿. — 2. ⚙ *typ.* Schienen-, Lauf-brett *n*. — 3. ⚙ *mint.* (Münz-)Platte *f*. — 4. ⚙ Lade *f*, Schlag *m* des holländischen Maschinen- od. Band-Webstuhls. — 5. † Steinplatte *f*. — 6. *pol.* Grundsatz *m*, Artikel *m*, Punkt *m* eines politischen Programmes. — **II** *v/a.* ①a. 7. ⚙ *carp.* beplanken, mit Bohlen belegen, dielen, verschalen. — 8. ⚒ ver-, aus-schalen, verzimmern. — 9. ⚙ Brunnen aussteifen, mit Holz bekleiden. — 10. ⚙ Hutmacherei: filzen, walken. — 11. ⚙ *carp.* Bauholz scharfkantig behauen. — 12. ⚙ Spinnerei: to ~ the tops oder slivers Zug an Zug anstücken. — 13. *sl.* to ~ down (*Am.* auch to ~ up) hin-legen, -werfen (Geld ꝛc.). — 14. *Am.* Kochkunst: auf ein Brett geheftete Stücke Fisch unter Zugießen von Fett am Feuer rösten. — **III** *v/n.* ①a. 15. ⚓ *sl.* to ~ it auf Deck schlafen.

§ **Zu ~ 1** meist ⚙: ⚓ ~ of the bottom Bodenplanke *f*; ⚓ exterior (interior) ~ Außen-(Innen-)planke *f*; ⚒ ~ of a hading-shaft Don(n)brett *n*; ⚔ ~ of a petard Madrillbrett *n*, Petardensohle *f*; ⚔ *artill.* ~s *pl.* of a platform Batterie-, Bettungs-bohlen *f/pl*; 🚂 rebated ~ of a level-crossing Rinnleiste *f*; ~ of two thicknesses doppelte Beplankung; oaken ~ Eichenbohle *f*; ⚓ strake of ~s Plankengang *m*; thin ~ Brett *n*; ⚓ to walk the ~ über die (Schiffs-)Planke gehen (ehm. von Seeräubern ihren Opfern auferlegte Strafe, wobei letztere das Gleichgewicht verloren und im Meere ertranken).

plank-bed (plă″nᵍᵏ-bĕd) *s.* Lattenpritsche *f* (in Gefängnissen). [plank 1.)

plank-board ⚙ (plă″nᵍᵏ-bōᵉd ⑨) *s.* =

plank-bottom ⚙ (ˌbŏt-ᵴm) *s.*, *carp.*: ~ of a grating Bohlenbelag *m* eines Rostes.

planker ⚙ (plă″nᵍᵏ-ᵉʳ) *s.* Walkmaschine *f*, Filzwalker *m*. [*m* für Förderkörbe.]

plank-hook ⚒ (plă″nᵍᵏ-hůk) *s.* Fanghaken

planking ⚙ (plă″nᵍᵏ-kin᷑) *s.* 1. Verschalung *f*; ⚒ Verzimmerung *f*; Spinnerei: Anstücken *n* der Züge ꝛc. (v. to plank). — 2. Bohlenbelag *m*. — 3. ⚓ *coll.* Planken *f/pl.* ☿. — 4. Dampfkessel-Bekleidung *f*; ~ of a cylinder Cylindermantel *m*.

§ **Zu ~ 3** ⚓: anchor-stock ~ = anchor-stock (s. bd) fashion; diagonal ~ Diagona'l-planken *f/pl.*, -haut *f*; inside ~ Binnenbeplankung *f*.

planking-machine ⚙ (ˌ-mᴱ-ʃīn) *s.* Hutfabrik: Walkmaschine *f*. [Sägeblock *m*.]

plank-log ⚙ (plă″nᵍᵏ-lŏg) *s.* Brettklotz *m*,

plank-nail ⚙ (ˌ-nēl) *s.* Brettnagel *m*, Spieker *m*; flat-headed ~ Querkopf *m*.

plank-pile ⚙ (ˌ-pāⁱl) *s.* Nut-, Spundpfahl *m*. [sparren *m*.]

plank-rafter ⚙ (ˌ-ʀaf-tᵉʳ) *s.* Bohlen-

plank-revetment ⚙ (ˌ-nᴱ-wĕt-mᴱnt) *s.*, *carp.*, *frt.* Bretterbekleidung *f*. [way.]

plank-road ⚙ (plă″nᵍᵏ-rōd) *s.* = plank-

plank-saw ⚙ (ˌ-ᵴā) *s.*, *carp.* Brettsäge *f*.

plank-sheer ⚓ (ˌ-ʃiᵉʳ) *s.* = gunwale.

plank-timber ⚙ (ˌ-tim-bᵉʳ) *s.* Block *m*, (Brett-)Klotz *m*, Sägestamm *m*; ⚓ ~s *pl.* Bretter *n/pl*.

plank-tubbing ⚒ (ˌ-tᵸᵴb-inᵍ) *s.* Schachtzimmerung *f* aus Brettern od. hölzernen Cylindern.

plank-way ⚙ (ˌ-wē) **I** *s.* Bohlenweg *m*. — **II** *adv.*, *carp.* vorlängs, der Länge nach; ~ cleaved wood Adern-, Längen-holz *n*.

planky ↖ (plă″nᵍᵏ-iᵉ) [plank] *a.* aus Planken gemacht; Planken-..., Bretter-...

planless (plă″n-lᴱᵴ) *a.* ohne Plan, planlos.

plan-monger (plă″n-mŏn″ᵍ-gᴱʳ) *s.*, *co.* Projе'ttenmacher *m* (= planner).

planner (plă″n-ᵉʳ) *s.* Plan-, Riß-macher *m*; *co.* Projе'ttenmacher *m*.

planoblast ♌ (plē-nᴱ-blăᵴt) [grch.] *s.*, *zo.* freischwimmende Knospe, medusenförmige Geschlechtsknospe.

planoblastic ♌ (plē-nᴱ-blăᵴ″ᵴ-tik) *a.*, *zo.* medu'senartig. [plan-konka'v (Linse).]

plano-concave ♌ (ˌkō″n-kēw) *a.*, *opt.*

plano-conical ♌ (ˌkō″n-ᵉ-tᵊl) *a.*, *math.* plano-ko'nisch. [plan-konve'x (Linse).]

plano-convex ♌ (ˌkō″n-wĕkᵴ) *a.*, *opt.*

planodia ♌ (plā-nō″-dᵉ-a) [grch.] *s.*, *med.* falscher Weg bei Einführung eines Kathe'ters.

planographist ♌ ↖ (plā-nŏ″g-nᴱ-fiᵴt) [lt.-grch.] *s.* Feldmesser *m*; Planzeichner *m*.

plano-horizontal ♌ (plē-nᵉ-hŏn-ᵉ-ʃōʳn-tᵊl) *a.* plan-horizonta'l.

planometer ♌ (plā-nŏʳm-ᵉ-tᴱʳ) [lt.-grch.] *s.*, *mech.* Planome'ter *n* (*m*), Richtplatte *f*.

planometry ♌ (ˌtrᴱ) *s.*, *mech.* Prüfung *f* von Flächen vermittels des Planome'ters.

plano-orbicular ♌ (plē-nᴱ-ōʳ-biʳk-iu-lᵉʳ) *a.* flach auf der einen u. kugelförmig auf der anderen Seite. [flachem Gewinde (Schneckenschale).]

planorbine ♌ (plā-nōʳᵛ-bin) [lt.] *a.*, *zo.* mit

planorbite ♌ (plā-nōʳᵛ-bāⁱt) *s.*, *zo.* fossi'le Scheiben- oder Teller-schnecke.

planospiral ♌ (plē-nᵉ-ᵴpāⁱʳ-nᴱl) *a.* = planispiral. [*a.* glatt und aalförmig.]

plano-subulate ⑤ ♌ (ˌ-ᵴjūʳ-biᵘ-lāt) [lt.]

plant (plănt, plant) [(alt-)fr. *plante*, lt. *planta*] **I** *s.* 1. ♀ Pflanze *f*, Gewächs *n*; ☿. — 2. *hort.* Setzling *m*, Steckling *m*, Steckreis *n* (auch *fig.*); *bibl.* Sprößling *m*. — 3. ↖ Stock *m*, Knüttel *m*. — 4. das zu einem Unternehmen nötige Inventa'r, 🚂 Betriebsmaterial *n* (= rolling-plant). — 5. ⚙ Betriebsanlage *f* (auch working-plant); ⚒ Gruben-)Anlage *f*; ☿. — 6. *sl.* Kniff *m*, Streich *m*, Schwindel *m*. — 7. a) Fischzucht: Fischbrut-Absetzen *n*; b) ~s *pl.* auf künstlichen Bänken gezüchtete oder zur Verpflanzung geeignete Austern. — 8. ⚜ *cant*: a) verborgene Beute, verborgener Schatz; ☿; b) Aufbewahrungsort *m* für gestohlene Sachen; c) Aufpasser *m* bei einem Einbruch. — 9. †

Fuß(sohle *f*) *m.* — 10. *sl.* Straßenstand *m* (Verkaufsstelle). — **II** *v/a.* ①a. 11. (an-) pflanzen; bepflanzen. — 12. *fig.* (ein-) pflanzen, einprägen; ↧. — 13. einrichten, einführen, einsetzen, anlegen, stiften; ↧. — 14. auf-, hin-pflanzen, aufstellen (Fahnen, Kanonen ꝛc.); to ~ one's foot on the ground den Fuß (fest) auf den Boden setzen; to ~ oneself sich hinpflanzen, hinstellen. — 15. besetzen, versehen (with mit). — 16. a) Kolonisten ansiedeln; b) Land kolonisieren, besiedeln. — 17. a) Fischbrut ins Wasser aussetzen; b) junge Austern verpflanzen. — 18. *cant*: a) j-n als Opfer einer Bauernfängerei ꝛc. ins Auge fassen; b) to ~ a job einen Diebstahl vorbereiten; c) to ~ the books (Spiel-)Karten betrügerischerweise zurecht legen; d) to ~ the sour falsche Münzen in Umlauf setzen; e) Taschenspielersl. Gegenstände bei anderen Personen verstecken, um sie nachher hervorzuzaubern; f) Beute verbergen; g) *Am.* (Westen) begraben. — **III** *v/n.* ①a. 19. pflanzen. — 20. † sich ansiedeln, niederlassen. — 21. Austr. *cant* sich verbergen.

Zu plant 1 ♀: flowering ~s *pl.* Blütenpflanzen *f/pl.*; potted ~ Topfpflanze *f*.

Zu ~ 5: ⚒: colliery-~ Anlage *f* einer Steinkohlenzeche; waggon-way ~ Förderbahn *f*; washing-~ (Erz-) Wäsche *f*; ⚙ electric (light) ~ elektrische (Licht-)Anlage; telephone ~ Fernsprech-Anlage *f*; ~ of a business Geschäftseinrichtung *f*.

Zu ~ 8 a ⌜*cant*: to rise the ~ verborgene Wertsachen wegnehmen, den Schatz heben; to spring a ~ auf verborgene Schätze stoßen.

Zu ~ 12: he ~ed his dagger in my breast er stieß mir den Dolch in die Brust; to ~ one's fist (nails) in a p.'s face j-n mit der Faust ins Gesicht stoßen (j-m die Nägel ins Gesicht graben).

Zu ~ 13: to ~ a colony e-e Kolonie gründen; to ~ Christianity among the heathen das Christentum unter den Heiden einführen.

plantable (plä⌜n-tᵊbl) *a.* pflanzbar, urbar.

plant-a-cruive schott. (plä⌜nt-ᵊ-krūv), **planta-crew** schott. (~-krū) *s.* Kohlgarten *m*. [*f/pl.*]

plantage † (plä⌜n-tᵉdǧ) *s., coll.* Pflanzen)

Plantagenet (plăn-tă⌜dǧ-ᵉnĕt) [lt. *planta geni'sta* Ginsterzweig] *npr.* Bn. des Hauses Anjou, das 1154—1399 in England regierte.

plantago 🜲 ♀ (plăn-tē⌜-gō) [lt.] *s.* Wegerich *m*, Wegbreit *m*.

plantain[1] ♀ (plä⌜n-tᵉn) [(alt-)fr., vom lt. *plantag-inem*] *s.* Wegerich *m*, Wegbreit *m* (*Planta'go*); Indian ~ siehe Indian 1 ↧; rattlesnake ~ Art Spalt-Knabenkraut *n* (*Goodye'ra pube'scens*); robin's ~ Art nordam. Berufkraut *n* (*Eri'geron bellidifo'lium*).

plantain[2] ♀ (~) [a/f.] *s.* 1. Pisang *m*, Bana'ne *f* (*Musa paradisi'aca*). — 2. Bana'ne *f* (Frucht). — Vgl. ~[1].

plantain-cutter, ~-eater (~-kŭt-ᵉr), ~-ĭt-ᵉr) *s., orn.* Bananenfresser *m*, Helmvogel *m* (*Muso'phaga*). [*f* (*Fu'nkia*)]

plantain-lily ♀ (plä⌜n-tᵉn-lĭl-ᵉ) *s.* Funkie)

plantain-tree ♀ (~-trī) *s.* = plantain[2] 1.

plantal † (plä⌜n-tᵊl) *a.* pflanzlich; Pflanzen-...

plantan ♀ † (plä⌜n-tᵉn) *s.* = plantain[1] u.[2].

plant-animal (plä⌜nt-ăn-ᵉ-mᵊl) *s., zo.* Zoophy't *m*, Pflanzentier *n*.

plantar 🜲 (plä⌜n-tᵉr) [lt.] *a., anat.* die Fußsohlen betr.; Fußsohlen-...; ~ muscle Fußsohlenmuskel *m*.

plantation (plăn-tē⌜-shᵊn) *s.* 1. Pflanzschule *f*. — 2. † Pflanzen *n*. — 3. von Sklaven bebaute Planta'ge, Pflanzung *f*. — 4. *fig.* Stiftung *f*, Gründung *f*, Einführung *f*. — 5. Besiedelung *f* e-s Landes. — 6. † Ansiedelung *f*, Kolonie *f*; ehm. engl. *hist.* Council of P.~s unter Karl II. zur Überwachung der Kolonieen errichteter Ausschuß des Privy Council (siehe dieses). — 7. ⚒ vorgerichtete (Gruben-)Anlage (*Stafsh.*). — 8. künstliche Austerbank.

plantation-hand *Am.* (plăn-tē⌜-shᵊn-hănd) *s.* Feldsklave *m*.

plantation-produce 🛒 (~-prŏ⌜d-jūs) *s.* Kolonia'lprodukt *n*.

plantation-trade (plăn-tē⌜-shᵊn-trēd) *s.* Kolonia'lhandel *m*.

plant-bug (plä⌜nt-bŏg) *s., ent.* Weich-, Blind-wanze *f* (Familie *Ca'psidæ*).

plant-cane 🛒 (~-kēn) *s.* West-Indien: Zuckerrohr *n* vom ersten Wuchse.

plant-cutter (~-kŏt-ᵉr) *s.* 1. ein Vogel aus Chile (*Phyto'toma*). — 2. *Am., hist.* ehm.: ~s *pl.* Aufrührer in Virginia, die auf die Vernichtung von Tabakpflanzungen ausgingen.

plant-disease ♀ (~-dĭs-ē⌜z) *s.* Pflanzenkrankheit *f*. [fressend.]

plant-eating (~-ē⌜-tinᵍ) *a., ent.* pflanzen-)

planted (plä⌜n-od. plä⌜n-tᵉd) *p.p.* u. *a.* 1. ⚙ Tischlerei: eingesetzt (Leisten, Nose'tten ꝛc.). — 2. *zo.* und ♀ verpflanzt, eingeführt, nicht einheimisch. — 3. Sport-*sl.* von einem Fußball ins Gesicht getroffen.

planter (plä⌜n-tᵉr oder plä⌜n-tᵉr) [plant] *s.* 1. Pflanzer *m*, Anpflanzer *m* ꝛc. (siehe to plant). — 2. *fig.* Stifter *m*, Gründer *m*. — 3. a) Pflanzer *m*, Plantagenbesitzer *m*; b) Ansiedler *m*, Koloni'st *m* in neubesiedelten Ländern. — 4. *Am.* (Newfoundland) an einer Fischerei Beteiligter. — 5. *Am.* aufrecht stehender Stamm im Flußbett. — 6. ⚙ Pflanzwerkzeug *n*, Pflanzstock *m*; Sämaschine *f*. — 7. Sport-*sl.* Stoß *m* mit dem Fußball, bes. der j-n ins Gesicht trifft.

planterdom (~-dᵊm) *s., coll.* Pflanzer *m*/*pl.*

plantership (~-shĭp) *s.* Geschäft *n*, Eigenschaft *f* oder Thätigkeit *f* eines Pflanzers.

planter-tool ⚙ (~-tūl) *s.* rundes Stecheisen, Pflanzenstecher *m*.

plant-feeder (plä⌜nt-fē-dᵉr) *s., ent.* Pflanzenfresser *m*. [pflanzenfressend.]

plant-feeding (plä⌜nt-fē⌜-dinᵍ) *a., ent.*)

plant-food (plä⌜nt-fūd) *s.* 1. Pflanzennahrung *f*. — 2. = fertiliser 2.

planticle 🜲 ♀ (plä⌜n-tĭkl) [neu-lt.] *s.* junge Pflanze, Pflanzen-Embryo *m*.

plantie-cruive schott. (plä⌜n-tē-krūv) *s.* = plant-a-cruive.

plantigrade 🜲 (plä⌜n-tᵉ-grēd) [lt.] *zo.* **I** *a.* 1. auf den Fußsohlen gehend. — 2. zu den Sohlengängern gehörig. — **II** *s.* 3. Sohlengänger *m* (Bären).

planting (plä⌜n- od. plä⌜n-tinᵍ) *s.* 1. Pflanzen *n*; Anpflanzung *f*. — 2. Ansiedelung *f*, *fig.* Einführung *f* ꝛc. (s. to plant). — 3. *arch.* Legen *n* der ersten Steinlage eines Grundes.

planting-ground (~-grăund) *s.* künstliche Austerbank. [*ent.* pflanzenfressend.)

plantivorous 🜲 (plăn-tĭ⌜v-ᵉ-rŭs) [lt.] *a.,*)

plantless (plä⌜nt-lᵉs) *a.* ohne Pflanzen.

plantlet ♀ (plä⌜nt-lᵉt) *s.* Pflänzchen *n*.

plant-louse (~-laūs) *s., ent.* Blattlaus *f* (= aphid). [schild *n*.]

plant-marker (plä⌜nt-mā⌜-kᵉr) *s.* Pflanzen-)

plant-movement (plä⌜nt-mūv-mᵉnt) *s., physiol.* Pflanzenbewegung *f*.

plantocracy ✎ (plăn-tŏ⌜k-rᵉ-sē) [lt.-grch.] *s.* 1. Pflanzerherrschaft *f*. — 2. *coll.* Pflanzer *m*/*pl*.

plant-of-gluttony ♀ (plä⌜nt-ᵉv-glŭ⌜-tᵊn-e) *s.* canadischer Hart-riegel (*Cornus cánade'nsis*). [viertes Land.)

plant-plot † (plä⌜nt-plŏt) *s., agr.* kulti-)

plantsman ⚐ *Am.* (plä⌜nts-măn) *s.* (*pl.* ~**men**, ~mĕn) Blumenzüchter *m*.

plantular 🜲 (plä⌜n-tĭ-lᵉr) *a., ent.* e-n fußsohlen-artigen Klauenteil betreffend.

plantule 🜲 ♀ (plä⌜n-tjūl) *s.* = planticle.

planur/a, ~y 🜲 (plă-njū⌜-rᵉ-a, plä⌜n-ū⌜-nᵉ) [grch.] *s., med.* Urin-Entleerung *f* auf abnormem Wege.

planxty † (plä⌜nᵍk-stᵉ) *s.* irländische od. walliśische mit schwermütige Melodie für Harfe.

plap (plăp) *v/n.* ①e. = plash[1].

plaquage ⚙ (plă⌜k-ᵉdǧ) *s.* = padding 3.

plaque (plăk) [fr.] *s.* 1. (Metall-, Email-, Porzellan-)Plättchen *n*, Agraffe *f*, Schnalle *f* als Zierat. — 2. (Ordens-)Stern *m*. — 3. *anat.*: a) Scheibe *f*; ~ of blood Blutscheibe *f*; b) ~s *pl.* of Peyer = Peyerian (f. ds) glands. — 4. Fleck *m*.

plaquet ⚔ (plă⌜k-ᵉt) [a/f.] *s.* = placcate.

plaquette (plă-kĕ⌜t) [plaque] *s.* 1. Porzellan-, Email-, Metall-plättchen *n*. — 2. *anat.* = plaque 3.

plash[1] (plăsh) **I** *v/n.* ①c. 1. plan(t)schen, plätschern, platschend niederfallen, spritzen. — **II** *v/a.* ①c. 2. ein plätscherndes Geräusch hervorbringen auf. — 3. bespritzen. — 4. ⚙ to ~ a wall eine Wand in Nachahmung des Granits mit Farbe besprenkeln. — 5. ⚙ to ~ lime Kalk anrühren od. anmachen. — **III** *s.* 6. Pfütze *f*, Lache *f*. — 7. (Regen-)Guß *m*. — 8. Plätschern *n*. — 9. = flash[1] 10. — Vgl. ~[2].

plash[2] (~) [a/f. *pla(i)ssier, plessier*, lt. *ple'ctere*] **I** *v/a.* u. *v/n.* ①c. (Zweige zu einer Hecke) niederbeugen und in ea. verflechten. — **II** *s.* beim Heckenflechten halb eingeschnittener und umgebogener Zweig.

plashet (plă⌜sh-ᵉt) [plash[1]] *s.* kleiner Pfuhl.

plashing-tool ⚙ (plă⌜sh-ĭnᵍ-tūl) *s.* = hedge-knife. [geflochtene Hecke.)

plashoot † (plă⌜sh-ūt) *s.* aus Baumzweigen)

plash-wheel ⚙ (~-(ḫ)wīl) *s.* = dash-wheel.

plashy (plă⌜sh-ᵉ) [plash[1]] *a.* 1. sumpfig, schlammig, feucht. — 2. gesprenkelt, gefleckt.

plasket (plă⌜ᵍ-kᵉt) *s.* Maß *n* für Pfirsiche, ein Dutzend haltend.

plasm (plăzm) *s.* 1. ⚙ ✎ Gußform *f*. — 2. 🜲 *physiol.* = plasma 2 und 3.

plasma 🜲 (plă⌜z-ma, *CT.D.* plă⌜ᵍ-ma) [spätlt., grch.] *s.* 1. *min.* Plasma *m* (lauchgrüner Chalcedon). — 2. *physiol.* Blutplasma *n*. — 3. *physiol.* = protoplasma.

plasmasome 🜲 (~mā-ᵍsōm) [grch.] *s., physiol.* Plasma-körperchen *n*.

plasmatic(al) 🜲 (plăz-, *CT.D.* plăᵍ-mă⌜t-ĭk, ~ᵊ-tᵊl) *a.* 1. *physiol.* = plasmic 1. — 2. † = plastic. [Schaffung *f*.)

plasmation 🜲 † (~mē⌜-shᵊn) *s.* Bildung *f*,)

plasmator † (~mē⌜-tᵉr) *s.* Bildner *m*, Schöpfer *m*. [Gestalt *f*.)

plasmature † (plă⌜z-mă-tĭsh-ᵉr) *s.* Form *f*,)

plasmic 🜲 (plă⌜z-mĭk) *a.* 1. *physiol.* plasma-artig; Blutplasma-... — 2. bildend, formgebend (= plastic).

plasmin(e) 🜲 (plă⌜z-mĭn, *CT.D.* plă⌜ᵍ-mĭn) *s., physiol.* Plasmi'n *n*.

plasmode 🜲 (~mōd) [grch.] *s., physiol* Plasmo'dium *n*, freies Protopla'sma.

plasmogen 🜲 (plă⌜z-, *CT.D.* plă⌜ᵍ-mᵊ-ǧĕn) [grch.] *s., physiol.* = bioplasm.

plasmogony 🜲 (plăz-, *CT.D.* plăᵍ-mŏ⌜g-ᵊ-nᵉ) [grch.] *s., physiol.* Plasmogoni'e *f* (Bildung organischer Wesen aus dem Plasma).

plasmology 🜲 (~mŏ⌜l-ᵊ-dǧᵉ) [grch.] *s., physiol.* = histology.

plasmolysis 🜲 (~mŏ⌜l-ᵉ-sĭs) [grch.] *s.,* ♀ u. *physiol.* Plasmoly'se *f* (Zs.-schrumpfen des Protopla'smas unter Einwirkung von Reage'ntien).

Plassey (plă⌜ᵍ-ᵉ) *npr., id.* (Ort in Bengalen).

plaster (plă⌜ᵍ-tᵉr) [lt. *empla'strum*] **I** *s.* 1. *pharm.* Pflaster *n* ↧. — 2. *min.* Gips (-stein) *m*. — 3. ⚙ *arch.* ꝛc. Gipsmörtel *m*, Stuck *m*; gebrannter Gips (a. ~ of Paris calcined ~); ↧. — 4. ⚙ Mörtel *m*; Putz *m*, Abputz *m*, Bewurf *m*, Tünche *f*; ↧. — 5. *mint.* Paste *f*. — **II** *v/a.* ①a. 6. *med.*

(auch to ~ over) bepflastern, ein Pflaster legen auf (*acc.*). — 7. ⊕: a) mit Gips überziehen, (be-, ver-)gipsen (auch Wein); b) berappen, abputzen, bewerfen, tünchen. — 8. a) ⊕ *metall.* ausfüttern; b) to ~ up zuschmieren. — 9. F beschmieren. — 10. *fig.* übertünchen, e-n glänzenden Anstrich geben (*dat.*); verkleiden. — 11. P ↖ schmeicheln (*dat.*). — **III** *v/n.* ①a. 12. ⊕ to ~ on laths auf Latten putzen; to ~ roughly rauh putzen, roh bewerfen.

Zu plaster 1 *pharm.*: adhesive ~, sticking ~ Heftpflaster *n*; blistering ~, cantharides ~, vesicating ~ = blister 3; isinglass ~ = court-plaster 2; litharge ~ = lead-plaster; to burn ~ Pflaster kochen.

Zu ~ 3 ⊕: dead ~ f. ~ 4 ☨; powdered ~ Gipsmehl *n*, gemahlener Gips; stiff (thin) ~ dick (dünn) angemachter Gips; Turkish ~ hydraulischer Zement; unsifted ~, grober G.; to fasten with ~ eingipsen; treating with ~ Gipsen *n*; *surg.* ~ of Paris bandage Gipsverband *m*.

Zu ~ 4 ⊕ *arch.*: ~ imitating freestone, chamfered rustic ~ Quaderputz *m*, Putz *m* mit schablonierten Fugen; coarse ~ Spritzwurf *m*; dead ~ abgestandener Mörtel od. Gips; rustic ~ rauher Quaderputz.

plasterbill *Am.* (plaˑstə-bil) *s.*, *orn.* Brillen-ente *f* (*Oidemia perspicillata*).

plaster-cast ⊕ (~-kaſt) *s.* Gipsabdruck *m*, Gips(ab)guß *m*. [guß *m*.]

plaster-casting ⊕ (ˌ~-kaˑstiŋ) *s.* Gips-|

plaster-clover ☘ † (~-klō-vəʳ) *s.* Feld-, Acker-Steinklee *m* (*Melilotus officinalis*).

plaster-coating ⊕ (plaˑstəʳ-kōˑtiŋ) *s.* Gipsüberzug *m*.

plasterer ⊕ (plaˑstəʳ-rəʳ) *s.* Gips-brenner *m*, -arbeiter *m*, -former *m*, Stuckateur *m*; ~'s shovel Gipsschaufel *f*; ~'s trowel Gipskelle *f*; ~'s work Gipsarbeit *f*.

plaster-floor (plaˑstəʳ-flōˑ ⓡ) *s.* Gips-estrich *m*; cast ~ gegossener Estrich.

plaster-image (plaˑstəʳ-im-ij) *s.* Gipsfigur *f*; ~ maker Gipsfigurenmacher *m*.

plastering ⊕ (plaˑstəʳ-riŋ) *s.* 1. Bewerfen *n* mit Mörtel od. Gips, Tünchen *n* 2c. (s. to plaster). — 2. Gips-, Stuck(atur)-arbeit *f*, Putz *m*, Bewurf *m*; ☨. — 3. Gipsen *n* v. Wein.

Zu ~ 2 ⊕: ~ and jointing Quaderputz *m* mit eingeschnittenen Fugen; laid and set ~ glatter Putz; single-coat ~, coarse ~ Spritzbewurf *m*, Krausputz *m*, Berappung *f*; three-coat ~ Putz *m* aus drei Lagen, vollständiger od. dreischichtiger Putz; two-coat ~ zweischichtiger Putz.

plaster-jacket (plaˑstəʳ-dʒăkˑət) *s.*, *surg.* Gipsverband *m* für den Oberkörper.

plaster-kiln ⊕ (~-kil) *s.* Gips(brenn)ofen *m*.

plaster-lime ⊕ (~-laīm) *s.* Gipskalk *m*.

plasterly (plaˑstəʳ-liˢ) *a.* gipsig; Gips-...

plaster-mill ⊕ (~-mil) *s.* 1. Gipsmühle *f*. — 2. Mörtelmühle *f* (= mortar-mill).

plaster-mortar ⊕ (~-mōˑtəʳ) *s.* Gips-, Stuc-mörtel *m*.

plaster-mould ⊕ (~-mōld) *s.* Gipsform *f*.

plaster-powder ⊕ (~-paū-dəʳ) *s.* Gipsmehl *n*. [*m*, -grube *f*.]

plaster-quarry (~-twŏʀ-ᵉ) *s.* Gips-bruch|

plaster-spatula (ˌ~-ſpăˑt-i-la) *s.*, *pharm.* Pflasterspatel *m*. [Gipsstein *m*.]

plaster-stone (plaˑstəʳ-ſtōn) *s.*, *min.*|

plaster-stucco ⊕ (ˌ~-ſtəʳˑt-ō) *s.* Gipsstuck *m*.

plaster-work ⊕ (ˌ~-wəʳˑt) *s.* 1. Stuckatur-, Putz-arbeit *f*. — 2. Gipswaren *f/pl.*

plastery (plaˑstˢ-riᵉ) *a.* gips-artig, -haltig.

plastic (plaˑſtik) [grch.] *a.* (~**ally** *adv.*) 1. plastisch, bildend, bildnerisch; ☨. — 2. formbar, bildsam; ☨. — 3. = plasmic 1.

Zu plastic 1: ~ art Plastik *f*, bildende Kunst; *surg.* ~ operations *pl.* plastische Operationen *f/pl.*, verlorene Körperteile zu ersetzen; ~ virtue of nature Bildungskraft *f* der Natur.

Zu ~ 2: ~ clay plastischer Thon, Töpferthon *m*; ~ gum = gutta-percha.

plastical † (plaˑſtˢ-tᵢˢl) *a.* (□ noch gebr.) = plastic.

plasticity (plăſ-tiˑˢ-tᵉ) [fr.] *s.* Plastizität *f*: 1. bildende Eigenschaft. — 2. Formbarkeit *f*, Bildsamkeit *f*. [ſtik *f*.]

plastics ↖ (plaˑſtiks) *s.* (*sg.* u. *pl.*) Pla-|

plastid ☘ (~tid) [neu-lt.] **I** *s.* Plasti'dium *n*: 1. *physiol.* Zelle *f* mit Kern. — 2. ☤ kernloses Protopla'sma-stück. — **II** *a.* 3. plastiden-artig, plastisch.

plastide ☘ (plaˑſtid, ~taīd) *s.* = plastid.

plastidular ☘ (plăſ-tiˑd-iū-lᵉʳ) *a.* Biologie: zu den Plastidu'len gehörig.

plastidule ☘ (plaˑſtˢ-tᵢˢ-djūl) *s.* Biologie: Plastidu'l *n*, Protopla'sma-Molekül'l *n*.

plastilina ⊕ (plăſ-tˢ-laīˑ-na) *s.* Plastili'na *n* (längere Zeit plastisch bleibender Thon).

plastography ☘ (plăſ-tɔˑg-rᵃˢ-fᵉ) [grch.] *s.* Plastographi'e *f*: 1. ↖ Modellierkunst *f*. — 2. Nachahmung *f* von Handschriften.

plastral ☘ (plaˑſtˢ-truˢl) *a.*, *zo.* zu einem Schildkröten-Bruststück gehörig.

plastron (plaˑſtˢ-trᵒⁿ) [fr.] *s.* 1. ⚔ ehm.: Brustharnisch *m* (a. ~ de fer). — 2. Brust-, Schutz-leder *n* des Fechtmeisters. — 3. abtrennbarer Brustteil eines Damenleibes; ungefalteter Vorderteil eines Herren-Oberhemdes 2c. — 4. *zo.* Brust-stück *n*, -bein *n* der Schildkröten. — 5. *anat.* Brustbein *n* mit Rippenknorpeln. — 6. *orn.* Brustschild *n*.

plat[1] (plăt) [m/e.] **I** *s.* 1. = plot[1] 1. — 2. Plan *m*, Karte *f*. — 3. † Entwurf *m*. — 4. † Planke *f*, Steg *m*. — 5. *agr.* ~ of a plough Streichbrett *n*. — 6. ⚒ (trip-) ~ Füll-ort *m* (= plot[1] 9). — 7. *provcN.* Kuhfladen *m*. — 8. ☤ Steinplatte *f* am Fuße einer Treppe. — 9. † flache Seite des Schwertes. — 10. † Fußsohle *f* (= plant 9). — **II** *a.* 11. † flach, eben, platt; *provc.* ~ veins *pl.* (of a horse) Bug-, Schrank-adern *f/pl.* — 12. schlicht, glatt, nicht hervortretend (Blumen auf Spitzengrund). — **III** † *adv.* 13. eben, glatt. — 14. rundweg, geradezu. — **IV** *v/a.* ①e. 15. † glatt streichen. — 16. einen Grundplan aufnehmen oder entwerfen von. — Vgl. ~[2].

plat[2] (plăt) [Nebenform v. plait] **I** *s.* 1. Flechtstroh *n* für Hüte; ~ of hair Haarflechte *f*. — 2. ⚓ Serving *f* (aus alten Kabelgarnen geflochtenes Tauwerk zum Umwickeln). — **II** *v/a.* ①e. 3. flechten (= plait). — Vgl. ~[1].

Plata (plaˑ-ta) *npr.*, *geogr.*: La ~ Hafen u. Haupt-stadt von Buenos Ayres (Argentinien); Rio de la ~ Fluß und Bucht in Süd-Amerika; United Provinces of La ~ Name der argentinischen Republik (1813–1830).

Platæa, ~æ (plă-tiˑ-a, ~ī) *npr.* Alt.: Platä'a *n*, Platä'ä *n* (grch. Stadt, Sieg über die Perser 479 v. Chr.). [löffelreiher-artig.]

plataleiform ☘ (plă-tēˑ-lᵉˢ-i-fōʳm) *a.*, *orn.*|

plataleine ☘ (ˌlᵉˢ-in) *a.*, *orn.* zu den Löffelreihern gehörig. [plane-tree.]

platan ☤ (plăˑt-ən), ~e ☤ (~, ~ēn) [lt.] *s.* =|

platanist ☘ (~ă-nīſt) [lt.] *s.*, *zo.* Ga'nges-delphi'n *m* (*Platani'sta gange'tica*).

platband (plăˑt-bănd) [fr.] *s.* 1. *hort.* Raba'tte *f*, schmales Gartenbeet, Einfassungsbeet *n*. — 2. *arch.* Streifen *m*, Borte *f*, Bortsims *m*, Kranzleiste *f*. — 3. *arch.* Thür-, Fenster-sturz *m*; ~ key Schlußstein *m* an einer Thür oder einem Fenstersturz.

plat-blind † (plăˑt-blaīnd) *a.* stockblind.

plate (plēt; Horn. plait) [a/s. *plat(t)e*, *plet(t)e*, vom mlt. *plat(t)um* 2c.; grch.] **I** *s.* 1. a) (Metall- 2c.) Platte *f*, Tafel *f*; ☨; b) *arch.* Platte *f* (Gesimsglied); c) photographische Platte. — 2. ⊕ *metall.*: a) Blech (-tafel *f*) *n*; ☨; b) Teller-, Hart-zinn *n*; c) German ~ (a. argentine ~, British ~) Neusilber *n*. — 3. ⊕ plattiertes Metall, plattierte Ware. — 4. Silber-, Tafel-geschirr *n*, Tischgerät *n* von Gold od. Silber; gold ~ Goldgeschirr *n*. — 5. Teller *m* ☨. — 6. Sport: a) aus Silber oder Gold verfertigter Preis bei Rennen (silver ~ im Werte von 50 £, gold ~ im Werte von 80–100 £); b) Rennen *n*, bei dem kein Einsatz gezahlt wird. — 7. ⊕ *typ.* (Stereoty'p-) Platte *f*, Form *f*. — 8. gestochene Platte, Stich *m*; etched ~ Radierung *f*. — 9. ⊕ = plate-glass. — 10. ⊕ *metall.* (Frisch-) Zacken *m*. — 11. ⊕: a) Uhrmacherei: Unterlage *f*, Bodenscheibe *f* (auch lower ~); b) Töpferei: ~ of support Stellplatte *f*. — 12. Zahntechnik: Metall-, Kautschuk-platte *f* e-s künstlichen Gebisses. — 13. ⊕: a) Schloß-blatt *n*, -blech *n* an Gewehren; b) Sattlerei: ~ of a hussar saddletree Eisenbügel *m* e-s ungar. Sattelbaumes. — 14. ⊕: a) Weberei: Plati'ne *f*; b) Schlosserei: ~ of a hinge Hakenband *n*. — 15. ⊕ *carp.* Platt-, Blatt-, Rahm-stück *n*, Oberschwelle *f*. — 16. 🚃 Schwelle *f*; ~ at heading-end Kopfschwelle *f*. — 17. ⊕ Schiffbau: Schiene *f*. — 18. ⚒ *geol.* in Kohleneschiefer übergehender Schieferthon. — 19. *anat.*, *zo.*, ☤ Plättchen *n*, Blättchen *n* (= lamella); terminal ~ = end-plate 1. — 20. ₩ † spanische Rechnungsmünze (a. old ~). — 21. *her.* silberner Kreis, Silberpfennig *m*. — 22. † Plattenrüstung *f*. — 23. = base-plate 2. — 24. † = platform. — 25. a) P *sl.* -s *pl.* of meat Füße *m/pl.*; b) ſ *Am.* ~ of meat (Land-) Straße *f*. — **II** *v/a.* ①b. 26. ⊕ 2c. mit Platten belegen, beplatten, panzern. — 27. ⊕ *metall.* plattieren, mit Silber oder Gold 2c. überziehen. — 28. ⊕ *metall.* platten, zu Platten oder Plättchen ausschlagen. — 29. Mikroskopie: auf e-e Glasscheibe ausgebreitete Gelatinesubstanz mit zu untersuchenden Mikroorganismen beschicken. — 30. ⚓ ein Schiff panzern. — **III** *v/n.* ①b. 31. *sl.* to ~ it (zu Fuße) gehen.

Zu plate 1a mit ⊕: armour of ~ = plate-armour; *metall.* cast-iron ~ Gußplatte *f*; cast-steel ~ Gußstahlplatte *f*; *elect.* collecting (condensing) ~ untere (obere) Kondensa'torplatte *f*; *mach.* connecting ~ = junction-plate; *metall.*: (dead) ~ of a furnace Feuerplatte *f*, Rostvorlage *f*; dumb ~ siehe dumb-plate; *tel.* front (hind) ~ vordere (hintere) Wange oder Gestellplatte des Hughes-Apparates; ⚓ partners' ~s *pl.* Fischungsplatten *f/pl.*; Tischlerei: ~ for checker-work Parke'tt-tafel *f*; ~ of sheet-iron Schwarzblechtafel *f*.

Zu ~ 2 a ⊕ *metall.*: corrugated ~ (Eisen-) Wellblech *n*; hammered ~ Hammerblech *n*; ribbed ~ gerripptes Blech; rolled ~ Walzblech *n*; tinned ~ Weißblech *n*.

Zu ~ 5: barber's ~ Barbierbecken *n*; dessert ~ Dessertteller *m*; dinner ~ flacher Teller. [panzerung *f*.]

plate-armour ⊕ (plēˑt-ăˑr-mᵒʳ) *s.* Platten-|

plateau (plă-tōˑ) [fr.] *s.* (*pl.* ~s, ~x, ~) 1. Plateau *n*, Hoch-ebene *f*. — 2. Kaffee-, Thee-brett *n*. — 3. Tisch-, Tafel-aufsatz *m*. — 4. = plaquette 1. [Versilbern.]

plate-ball (plēˑt-bāl) *s.* Plattierkugel *f* zum|

plate-basket (~-baſ-tᵏt) *s.* Tellerkorb *m*.

plate-bender (~-bēn-dᵉʳ) *s.* Umbieg-zange *f* für Metallbleche.

plate-bending ⊕ (plēˑt-bēˑn-diŋ) *a.*: ~ machine Blechbiegemaschine *f*.

plate-black ⊕ (plēˑt-blăk) *s.*, *typ.* Kupferdruck-Schwärze *f*.

plate-bone (plēᵉt-bōn) *s., anat.* = blade-bone. [Aufnahme von Platten.]
plate-box (~bŏx) *s., Photogr.:* Kasten zur
plate-brass ⚙ (plēᵉt-bras) *s., metall.* Messingblech *n.* [*m* an Ballen ꝛc.]
plate-bulb ⚙ (~bŏlb) *s.* Birne *f*, Wulst
plate-button (~bŏtn) *s.* plattierter Knopf.
plate-candlestick (plēᵉt-kănᵈl-stĭk) *s.* silberner Leuchter.
plate-carrier (plēᵉt-kăr-ᵉʳ) *s.* Speisenaufzug *m.* [Lamellenbremse *f.*]
plate-compressor ⚓ (~ᵗᵉm-prĕs-ᵉʳ) *s.*
plate-cover (plēᵉt-kŭv-ᵉʳ) *s.* 1. Schüssel-, Teller-deckel *m.* — 2. ⚔ *artill.* Schloßdeckel *m.*
plate-culture 🌱 (plēᵉt-kŭl-tĭᶜʰᵉʳ) *s.* Bakteriologie: Plattenkultur *f.*
plated (plēᵉt-ᵗᵉd) *a.* 1. mit Eisen-Platten bedeckt, gepanzert. — 2. ⚙ plattiert, versilbert; ~ articles *pl.*, ~ goods *pl.*, ~ ware = plate-goods. — 3. *zo.* mit Platten od. mit einem Schilde bedeckt.
plate-discharger (plēᵉt-dĭs-tʃăʳᵛ-dʒᵉʳ) *s., tel.* Platten-Blitzableiter *m.*
plate-electrical (plēᵉt-ᵉ-lĕk-trᴵᵏ-ᵗᵉl) *a.: elect.* ~ machine = plate-machine 2.
plate-fire ⚙ (~fāᴵᵉ) *s., metall.* Blechfeuer *n.*
plate-fleet † (~flēt) *s.* spanische Silberflotte; F *co.* Geldschiff *n* (Geldsendung).
plate-form (~fōʳm) *s.* = platform (bis. 8).
plate-frame ⚙ (~frēm) *s.* = plate-holder b.
plateful (~fŭl) *s.* Tellervoll *m.*
plate-gauge ⚙ (~gēdʒ) *s.* Blechlehre *f.*
plate-gilder ⚙ (~gĭl-dᵉʳ) *s.* Plattierer *m.*
plate-glass ⚙ (~glaß) *s.* Spiegelglas *n*; German ~ gestrecktes Glas, Walzen-, Fenster-glas *n*; rough ~ unpoliertes Spiegelglas; silvered ~ belegtes Spiegelglas; ~ manufactory Spiegelglasfabrik *f.*
plate-goods ⚙ (plēᵉt-güdſ) *s/pl.* plattierte Waren *f/pl.*
plate-hat ⚙ (plēᵉt-hăt) *s.* plattierter Hut.
plate-heating (plēᵉt-hīᵉʳ-tĭnᵍ) *a.:* ⚙ *metall.* ~ furnace Blechglühofen *m.*
plate-holder ⚙ (plēᵉt-hōl-dᵉʳ) *s. Photogr.:* a) Plattenhalter *m* (Vorrichtung); b) Kassette *f.*
plate-horse (~hōᵉʳs) *s., sl.* = plater 3.
plate-iron ⚙ (~āᴵ-ᵉʳn) *s.* Schwarz-, Eisenblech *n*; ~ girder Eisenblechträger *m.*
plate-keel ⚓ (~kēl) *s.* Plattenkiel *m.*
plate-key ⚙ (~kī) *s.* Art platter Schlüssel.
plate-layer 🚃 (~lē-ᵉʳ) *s.* Schienenleger *m.*
plate-leather (~lĕdʰ-ᵉʳ) *s.* Silberleder *n*, Putzleder *n* für Silbergeschirr.
platelet (~lᵉt) [*plate*] *s., anat.* Scheibchen *n.*
plate-machine (~mᵃ-shīn) *s.* 1. ⚙ Dreh-, Töpfer-scheibe *f* mit Maschinenbetrieb. — 2. *elect.* Scheiben-Elektrisiermaschine *f.*
plate-mail ⚔ (~mēl) *s.* Schuppenpanzer *m.*
plate-maker ⚙ (plēᵉt-mē-ᵏᵉʳ) *s., metall.* Blechschmied *m.*
plate-mark ⚙ (~māᴿᵏ) *s.* 1. *mint.* Feingehaltstempel *m* am Silber- u. Gold-geschirr. — 2. Vertiefung *f* am Rande e-s Kupfer- ꝛc. Stiches.
plate-matter ⚙ (plēᵉt-măt-ᵉʳ) *s., typ.* Platten-Material *n.* [werk *n.*]
plate-mill ⚙ (~mĭl) *s., metall.* Blechwalz-
plate-moulding ⚙ (plēᵉt-mōᵘl-dĭnᵍ) *s., metall.* Plattenformerei *f.*
plate-mouth ⚙ (plēᵉt-maüth) *s.* Strumpfwirkerei: Platinenschnabel *m.*
platen[1] ⚙ (plăᵗ-ᵉn) [*fr. platine*] *s., typ.* Tiegel *m*, Platte *f*, Drucktafel *f*; ~ press Tiegeldruckpresse *f.* [Knöpfe.]
platen[2] ⚙ (plăᵗ-ᵉn) *s.* Art Messing *n* für
plate-paper ⚙ (plēᵉt-pē-pᵉʳ) *s., typ.* 1. Kupferdruckpapier *n.* — 2. † Art satiniertes Papier.
plate-pewter ⚙ (plēᵉt-pjū-tᵉʳ) *s., metall.* Hartzinn *n* zu Tafelgeschirr.
plate-piece (~pīß) *s.* zum Einpökeln gebrauchte untere Hälfte eines Rinder-Vorderviertels.
plate-planing ⚙ (plēᵉt-plēᵉʳ-nĭnᵍ) *a.:* ~ machine Blechhobelmaschine *f.*
plate-powder (plēᵉt-pau-dᵉʳ) *s.* Putzpulver *n* für Silbergeschirr.
plate-press ⚙ (plēᵉt-prĕß) *s., typ.* Kupferdruckpresse *f.* [Kupferdrucker *m.*]
plate-printer ⚙ (plēᵉt-prĭn-tᵉʳ) *s., typ.*
plate-printing ⚙ (plēᵉt-prᴵᵉʳn-tĭnᵍ) *s.* 1. *typ.* Kupferdruck *m.* — 2. *typ.* Congre'vedruck *m.* — 3. Plattendruck *m* für Kattun.
platér (plēᵉʳ-tᵉʳ) *s.* 1. ⚙ Plattierer *m* ꝛc. (s. plate II). — 2. ⚙ Satiniermaschine *f.* — 3. Sport. *sl.* Pferd, das um einen plate (s. bis 6) mitläuft.
plate-rack ⚙ (plēᵉt-răk) *s.* 1. Tellergestell *n* beim Abwaschen ꝛc. — 2. *Photogr.:* = negative-rack. [schiene *f.*]
plate-rail ⚙ 🚃 (~rēl) *s.* Flach-, Platt-
plate-railway 🚃 (plēᵉt-rēᵉl-wē) *s.* Flachschienen-Pferdebahn *f.*
platere'sco (plăt-ᵉ-rēᵉʳ-kō), **~que** (~rēᵉʳʃt) [*span.*] *a., arch.* Ornamente: wie Silbergeschirr. [Plata *m* (Fl. in Süd-Amerika).]
Plate River (plēᵉt rĭw-ᵉʳ) *npr.* (Rio de) La
plate-roll ⚙ (plēᵉt-rōl) *s.* Blechwalze *f.*
plate-rollers ⚙ (~rō-ᵗᵉʳſ) *s/pl., metall.* Streckwerk *n*, Blechwalzwerk *n.*
plate-rolling ⚙ (plēᵉt-rō-ᵛlĭnᵍ) *a., metall.:* ~ machine, ~ mill = plate-rollers.
plate-shears ⚙ (plēᵉt-ſhīᵉʳſ) *s.* (*sg.* und *pl.*) Blechschere *f.*
plate-sounder (~ʃaün-dᵉʳ) *s., tel.:* double ~ Doppelklopfer *m.*
plate-spring ⚙ (~ſprĭnᵍ) *s.* Blattfeder *f.*
platessiform 🌱 (plă-tĕᵉʃ-ᵉ-fōʳm) [lt.] *a., ichth.* schollen-, flunder-artig.
plate-stand (plēᵉt-ſtănd) *s.* = plate-rack.
plate-tracery (plēᵉt-trē-ſᵗ-rᴱ) *s., arch.* Maßwerk *n.*
platetrope 🌱 (plăᵗ-ᵉ-trōp) [grch.] *s., anat.* eins von zwei symmetrischen Organen.
platetropy 🌱 (~trō-pᴱ) *s., anat.* symmetrische Lage von Organteilen.
plate-vice ⚙ (plēᵉt-waĭß) *s.* Blechbiege *f.*
plate-vise (~) *s. Photogr.:* Plattenhalter *m.*
plate-warmer (plēᵉt-wăʳᵐ-ᵉʳ) *s.* Teller-, Schüssel-wärmer *m.* [Scheibenrad *n.*]
plate-wheel ⚙ (plēᵉt-(h)wīl) *s.* (auch 🚃)
platey (plēᵉʳ-tᴱ) *a.* = platy.
platfond (plăᵗ-fŏnd) *s.* = plafond.
platform (plăᵗ-fōʳm) [(alt-)fr. *plateforme*]
I *s.* 1. *arch.* Plattform *f*, flaches Dach, Alta'n *m.* — 2. *arch.* Terrasse *f*; ~ of earth Erd-auswurf *m* hinter e-r Futtermauer. — 3. ⚙ *arch.:* a) ~ of a timber-foundation Schwellrost *m*; b) Wasserbaukunst: ~ of a grating Rost-diele *f*, -bohle *f.* — 4. platter Gipfel, Platte *f.* — 5. *artill.* u. ⚓ (Geschütz-) Bettung *f.* — 6. ⚓ = orlop. — 7. 🚃: a) Bahnsteig *m*; b) turning ~ Drehscheibe *f* (a. ~ turn-table); c) ~ of a turn-table Bedielung *f* einer Drehscheibe. — 8. ⚙ *metall.* Gicht-bühne *f*, -brücke *f* (= charging-platform). — 9. ⚒ Schutzdach *n*; (Schacht-, Ruhe-) Bühne *f*; Tritt (bühne *f*) *m* an der Fahrkunst. — 10. a) 🚃 Plattform *f* eines Eisenbahn- oder Pferdebahn-wagens zum Einsteigen; b) *arch.* ~ of a roof Oberdach *n.* — 11. ⚙: a) ~ of a bridge Brücken-bahn *f*; b) ~ of a draw-bridge Klappe *f* einer Zugbrücke; c) ~ of a platform-scale Brücke *f* e-r Brückenwage. — 12. ⚙ Bank *f* e-s Glas-ofens. — 13. Tribüne *f*, Rednerbühne *f.* — 14. *pol.* oder *eccl.* Parteiprogramm *n* ↕. — 15. *fig.:* a) öffentliches Reden; b) *coll.* politische Reden *f/pl.* — 16. † Entwurf *m*, Plan *m.* — 17. † Grundriß *m*, Karte *f.* — 18. † Lage *f.* — **II** *v/a.* ① a. 19. a) entwerfen, vorzeichnen, skizzieren; b) F *fig.* in Gedanken entwerfen oder zurechtlegen. — 20. ↖ auf einer flachen Unterlage aufstützen, auflegen.

Zu platform 14: to accept (oder adopt) the liberal ~ das liberale Programm annehmen; to support the ministerial ~ die ministerielle Politik unterstützen; *Am.* Cambridge ~, Saybrook ~ 1648 zu C. (Massachusetts), resp. 1708 zu S. (Connecticut) festgelegte Kirchenverfassung der Kongregationisten.

platform-board ⚔ (plăᵗ-fōʳm-bōᵘᵈ ⑨) *s., artill.* Futterbrett *n.*
platform-bridge 🚃 *Am.* (~-brĭdʒ) *s.* Brücke *f* von einem Wagen zum andern.
platform-car 🚃 (~kăʳ) *s.* offener Güterwagen ohne Bord oder mit niedrigem Bord.
platform-carriage ⚔ (~-kăr-ᵉdʒ) *s., artill.* Sattelwagen *m.*
platform-crane ⚙ (~krēn) *s.* beweglicher Kran, Laufkran *m*; 🚃 Bahnsteigkran *m.*
platformer ↖ (plăᵗ-fōʳ-mᵉʳ) *s., pol.* 1. öffentlicher Redner. — 2. j. der ein Programm aufstellt. [Redner.]
platformist F ↖ (~mĭſt) *s.* öffentlicher
platform-plank ⚙ (plăᵗ-fōʳm-plănᵏ) *s.* Bettungsbohle *f.*
platform-scale ⚙ (~ſkēl) *s.* Brückenwage *f.* [Wagenfeder *f.*]
platform-spring ⚙ (~ſprĭnᵍ) *s.* Art
platform-waggon ⚔ (~wăg-ᵉn) *s., artill.* = platform-carriage.
plathelminth 🌱 (plăt-hēᵉl-mĭnth) *s., zo.* = platyhelminth.
platiasmus 🌱 (plăt-ᵉ-ăʳſ-mᵉß) *s., med.* mangelhaftes Sprechen (Folge e-s Zungenfehlers).
platic † (plēᵉʳ-tĭk) *a., astrol.* pla'tisch; ~ aspect platischer Aspe'kt (Stellung, in der ein Planet seine Strahlen auf den Lichtkreis eines anderen wirft).
platie Schott. (plēᵉʳ-tᴱ) [*dim.* von plate] *s.* 1. Plättchen *n.* — 2. Untertasse *f*, Schälchen.
platilla ⚉ (plă-tĭᵉʳl-a) *s.* Art schlesische Leinwand für den süd-amerikanischen Export.
platin ⚙ (plăᵗ-ĭn) *s., typ.* = platen[1].
platina (plăᵗ-ᵉ-na od. plă-tĭᵉ-na) [span.] *s.* 1. 🌱 *chm.* = platinum. — 2. gedrehter Silberdraht. — 3. ⚙ Eisenplatte *f* zum Glätten von Stoffen.
platinate (plăᵗ-ᵉ-nēt) *v/a.* ① b. = platinise.
Platine[1] (plă-tĭn) *a.* zu dem Stromgebiet des La Plata gehörig; ~ Colonies *pl.*, ~ States *pl.* die La Plata-Staaten *m/pl.*
platine[2] ⚙ (plăᵗ-ĭn) *s., typ.* = platen[1].
plating ⚙ (plēᵉʳ-tĭnᵍ) *s.* 1. Plattieren *n*, Versilberung *f* ꝛc. (siehe plate II); ↕. — 2. *metall.* Beplattung *f*, Überzug *m*, Bekleidung *f*; ~ of a ship Schiffs-panzerung *f*, -bekleidung *f.*

Zu ~ 1 ⚙: *metall.* cold ~, ~ by rubbing kalte Versilberung; ~ by dipping nasse Versilberung; galvanic ~ = electroplating; French ~ Versilberung *f* mit Blattsilber; ~ by mercury = mercury-plating; rough ~ rauhe Plattierung.

plating-hammer ⚙ (~hăm-ᵉʳ) *s.* beim Panzern von Schiffen gebrauchter Dampfhammer.
platinic 🌱 (plă-tĭᵉʳn-ĭk) *a., chm.* Platin-...; ~ chloride Platinchlori'd *n* ($PtCl_4$); ~ oxide Platin-oxyd *n* (PtO_2).
platiniferous 🌱 (plăt-ᵉ-nĭᵉʳf-ᵉ-rŏß) *a.* platinhaltig.
platiniridium 🌱 (~năĭ-rĭᵉʳd-ᵉᵐ) *s., chm.* Platin-iri'dium *n.*
platinisation ④ ⚙ (plăt-ᵉ-nᵉ-ſēʳ-ſhᵉn) *s.* Platinierung *f.*
platinise ④ (plăᵗ-ᵉ-nāĭſ) *v/a.* ① b. 1. ⚙ platinieren, mit Platin überziehen; ~d silver platiniertes Silber zu galvanischen Batterien. — 2. *chm.* mit Platin verbinden.
platinode 🌱 (~nōd) *s., elect.* = cathode 1.
platinoid 🌱 (~nŏĭd) *chm.* **I** *a.* platinartig. — **II** *s.* Platinmetall *n.*
platinotype 🌱 (~nᵘ-tāĭᵖ) *s.* Platindruck *m* (photographischer Druck auf Platinpapier).

platinous ⏣ (plă'ᵗ-ᵗˢ-nŏß) *a.* platinhaltig, aus Platin bestehend; *chm.* ~ chloride Platinchlorür *n* ($PtCl_2$).

platinum ⏣ (~nŏm, *WB.* a. plă-tī'-nᵉm) *s.*, *chm.* (Symbol Pt) Platin *n*; native ~ gediegenes Platin; spongy ~ Platinschwamm *m*; ~ sal ammoniac Platinsalmiak *m*.

platinum-*black* (~-blăk) *s.*, *chm.* Platinschwarz *n*, Platinmohr *m*.

~-capsule (~-kă'ᵖ-ßjül) *s.*, *chm.* Platinschale *f*.

~-crucible (~-krue'-ßibl) *s.*, *chm.*, *metall.* Platintiegel *m*, Schmelztiegel *m* v. Platin.

~-dish (~-dĭsch) *s.* = platinum-capsule.

~-foil ⊖ (~-fŏil) *s.*, *metall.* Platinblech *n*.

~-lamp (~-lămp) *s.*, *elect.* Platinlampe *f*.

~-mohr (~-mō'ʳ ⑨) *s.*, *chm.* = platinum-black. [Platinplattierung *f*.]

~-plated ⊖ (~-plē-tᵉd) *a.*, *metall.*: ~ work

~-plating ⊖ (~-plē'-tinᵍ) *s.*, *metall.* Platinplattierung *f*. [spitze.]

~-point (~-põint) *s.*, *tel.* Platin(kontakt)-

~-residues (plă''ᵗ-ᵗˢ-nŏm-rē'ᶻ-ᵈˢ-djuß) *s/pl.*, *chm.* Platin-Rückstände *m/pl*.

~-retort (~-rē-tō'ʳt) *s.*, *chm.* Platinretorte *f*.

~-sheet ⊖ (~-schĭt) *s.* = platinum-foil.

~-sponge (plă'ᵗ-ᵗˢ-nŏm-ßpönd§) *s.*, *chm.* Platinschwamm *m*. [retort.]

~-vessel (~-wē§-ᵉl) *s.*, *chm.* = platinum-

~-wire ⊖ (~-waī'ʳ) *s.*, *metall.* Platindraht *m*.

platitude (plă'ᵗ-ᵗˢ-tjūd) [fr.] *s.* 1. Flachheit *f*, Seichtigkeit *f*. — 2. *fig.* Plattheit *f*, nichtssagende Bemerkung.

platitudinarian ↖ (plă-ᵗˢ-tjū-dˢ-năˈ-rᵉ-ᵘˢn) **I** *a.* zu albernen Redensarten geneigt, seicht. — **II** *s.* alberner oder fader Mensch.

platitudinise ④ (plă-ᵗˢ-tjūˈ-dˢ-naī§) *v/a.* ①b. seichte oder alberne Reden führen.

platitudinous (~nŏß) *a.* platt, albern; **~ness** (~nᵉß) *s.* Plattheit *f* ꝛc.

platness † (plă'ᵗ-nᵉß) *s.* = flatness.

Plato (plē'-tō) *npr.* Pla'to *m*, grch. Philoso'ph, Schüler des So'krates (429—347 v. Chr.).

platode ⏣ (plă'ᵗ-ōd), **~oid** ⏣ (~ŏid) [grch.] *a.*, *zo.* platt, flach (Wurm). [meter.]

platometer ⏣ (plă-tŏ'ᵐ-ᵉ-tʳ) = planimeter.

Platonic (plă-tŏ'ᵉn-ĭk) **I** *a.* den Pla'to betr.; plato'nisch; †. — **II** *s.* Plato'niker *m*, Schüler *m* oder Anhänger *m* des Plato.

§ **Zu ~ I:** *math.* ~ bodies *pl.* platonische Körper *m/pl.* (die fünf regulären Polyeder); ~ love platonische (bloß geistige) Liebe; *ast.* ~ year platonisches Jahr (Zeit, nach der die Äquinoktialpunkte wieder auf dieselben Punkte der Ekliptik fallen [etwa 26 000 Jahre]).

Platonical (plă-tŏ'ᵉn-ĭ-kᵘl) *a.* □ = Platonic.

Platonise ④ (plē'ᵗ-ᵗˢ-naīß) ①b. *phls.* **I** *v/n.* 1. platonisieren, der plato'nischen Philosophie folgen. — 2. platonisch lieben. — **II** *v/a.* 3. platonisch machen, der platonischen Philosophie anpassen. — 4. nach platonischen Grundsätzen erklären.

Platoniser ④ (~naī-ᶻʳ) *s.* Plato'niker *m*.

Platonism (~nĭßm) *s.* Platoni'smus *m*; platonische Philosophie.

Platonist (~nĭßt) *s.* Plato'niker *m*.

Platonistic (plē-tᵒ-nĭ'ß-tĭk) *a.* = Platonic.

platoon ⚔ (plă-tūˈn) [fr. *peloton*] *s.* Peloto'n *n*, Zug *m*; in ~s, by ~s zugweise; ~ firing Pelotonfeuer *n*.

platt ⚒ (plăt) *s.* Füll-ort *m* (= plot[1] 9).

Platte[1] (plăt) *npr.* (Nebenfluß des Missouri).

platte[2] ⚔ (plăt) [a/f.] *s.* = placcate 2.

platté (fr.: pla-teˈ) [a/f.] *a.*, *her.* mit (Silber-)Plättchen besetzt.

platted (plă'ᵗ-ᵈˢd) *a.* = plaited.

platten ⊖ (~ᵗˢn) *v/a.* ①a. Glasfabrik.: strecken.

platter[1] (plă'ᵗ-ᵗʳ) *s.* große, flache Schüssel.

platter[2] ⊖ (~) [plat[2]] *s.* Flechter *m*, Verfertiger *m* von Geflechten. [Gesicht.]

platter-faced (~-fēßt) *a.*, *sl.* mit breitem

platting (plă'ᵗ-inᵍ) [plat[2]] *s.* 1. Flechten *n*. — 2. Geflecht *n*. [Plattneri't *m*.]

plattnerite ⏣ (plă'ᵗ-nᵉ-năīt) *s.*, *min.*

Plattsburg (plă'ᵗß-bör'g) *npr.* (Ortschaft in New York; *U. S.*). [Nebraska; *U. S.*).

Plattsmouth (plă'ᵗß-maūth) *npr.* (Stadt in

platty *prov.* (plă'ᵗ-ᵉ) *a.* mit kahlen Stellen (Kornfeld). [schwänzig.]

platurous ⏣ (plă-tjūˈ-rᵘß) *a.*, *zo.* platt-

platurus ⏣ (plă-tjūˈ-rᵘß) *s.*, *zo.* Plattschwanz *m* (Art Schlange).

platy (pleˈ-tᵉ) *a.* aus Platten bestehend; platten-artig. [flach-..., breit-...]

☞ **platy...** [grch.] in Zssgn: platt-...,

platycephalic ⏣ (plă'ᵗ-ᵗˢ-fă'ᶻ-lĭk, ~fĕ'ᶻ-ă-lĭk), **~ous** ⏣ (~fĕ'ᶻ-ă-lŏß) *a.* flach-, breitköpfig. [köpfigkeit *f*.]

platycephaly ⏣ (plă'ᵗ-ᵗˢ-fĕ'ᶻ-ă-lᵉ) *s.* Flach-

platycnemia ⏣ (plă'ᵗ-ĭk-nīʳ-mᵉ-a) [grch.] *s.*, *anat.* Breitfüßigkeit *f*. [füßig.]

platycnemic ⏣ (~mĭk) *a.*, *anat.* breit-

platycnemism ⏣ (~mĭßm) *s.*, *anat.* Breitfüßigkeit *f*.

platycœlian ⏣ (plă'ᵗ-ßī'-lē-ᵘn), **~ous** ⏣ (~ᵘß) [grch.] *a.*, *anat.* plan-konkav (Wirbel).

platycoria ⏣ (plă'ᵗ-fōʳ-nᵉ-a ⑨) [grch.] *s.*, *med.* = mydriasis.

platycrin*ite* ⏣ (*CT.D.* plă'ᵗ-ᵗˢ-krᵘ-naīt), **~oid** ⏣ (~nŏid) *s.*, *zo.* Art foffile Tafel-, Arm-lilie. [*zo.* mit breiter Zunge.]

platyglossal ⏣ (plă'ᵗ-ᵗˢ-glŏʳß-ᵘl) [grch.] *a.*,

platyhelminth ⏣ (~hēˈl-minth) [grch.] *s.*, *zo.* Plattwurm *m*.

platymeter ⏣ (plă-tĭ'ᵐ-ᵉ-tᵒʳ) [grch.] *s.*, *elect.* Thomson's Platyme'ter *n* (*m*).

platypetalous ⏣ ✿ ↖ (plă'ᵗ-ᵗˢ-pĕ'ᵗ-ă-lŏß) [grch.] *a.* mit breiten Blumenblättern.

platyphyll*ine* ⏣ ✿ (~fĭ'ˡ-lin), **~ous** ⏣ ✿ (~ᵘß) [grch.] *a.* mit breiten, flachen Blättern.

platypod(e) ⏣ (plă'ᵗ-ᵗˢ-pŏd, ~pōd) **I** *a.* breit-, platt-füßig. — **II** *s.* Plattfuß *m*.

platypygous ⏣ (plă'ᵗ-ᵗˢ-pāī'-gᵘß) [grch.] *a.*, *zo.* mit breitem Steiß.

☞ **platyrhine**, &c. f. platyrrhine, &c.

platyrhynchine ⏣ (plă'ᵗ-ᵗˢ-rĭ'ᵉⁿ-ᵗˢ-lin) [grch.] *a.*, *orn.* mit breitem Schnabel.

platyrrhine ⏣ (plă'ᵗ-ᵗˢ-rin oder ~rāīn) [grch.] *zo.* **I** *a.* breitnasig. — **II** *s.* Breitnase *f* (Affen-art).

platyrrhinian ⏣ (plă'ᵗ-ᵗˢ-rĭ'ᵉⁿ-ᵗˢ-ᵘn) **I** *a.* 1. *zo.* breitnasig. — 2. Anthropologie: mit flacher Nase. — **II** *s.* 3. *zo.* breitnasiger Affe. [mit weitem Gesichtsfeld (Linse).

platyscopic ⏣ (plă'ᵗ-ᵗˢ-ßtŏᵖ'-pĭk) [grch.] *a.*,

platysome ⏣ (plă'ᵗ-ᵗˢ-ßōm) [grch.] *s.*, *ent.* Art Stutzkäfer *m* (*Platiso'ma*).

platysternal ⏣ (plă'ᵗ-ᵗˢ-ßtŏʳ'-nᵘl) [grch.] *a.*, *orn.* mit flachem, breitem Brustbein.

platystomous ⏣ (plă-tĭ'ᵖ-tᵒ-mŏß) [grch.] *a.* mit breitem Munde. [*v/a.* = applaud.]

plaud (plăd) **I** fast † *s.* = applause. — **II** †

plaudit (plă'-dĭt) [lt. Imperativ *plau'dite* klatschet] *s.* (oft ~s *pl.*) Beifallklatschen *n*, Applau's *m*. [Beifall-...]

plauditory (plă'-dᵉ-tᵘ-rᵉ) *a.* beifällig;

plaudity † (plă'-dᵉ-tᵉ) *s.* = plaudit.

plausibility (plă-ᶻᵉ-bĭ'ˡ-ᵗˢ-tᵉ) [fr.] *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉß) 1. Glaubwürdigkeit *f*, äußere Wahrscheinlichkeit, Annehmbarkeit *f*. — 2. gefälliges Äußere, einnehmende Eigenschaft. — 3. † et. Beifallswürdiges. — 4. † = applause.

plausible (plă'-ßibl) [fr., lt.] *a.* □ (~y *adv.*) 1. plausi'bel, annehmbar, wahrscheinlich, glaubwürdig; scheinbar. — 2. scheinbar richtige Beweisgründe anführend. — 3. äußerlich gefällig, einnehmend, angenehm. — 4. † beifallswürdig. — 5. † Beifall spendend.

plausibleise ④ ↖ (plă'-ßibl-aīz) *v/a.* ①b. plausi'bel, angenehm ꝛc. machen.

plausibleness (~nᵉß) *s.* = plausibility.

plausive (plă'-ßiw, *WB.*, *CT.D.* ~ßĭw) [lt. *p.p. plausus*] *a.* 1. Beifall spendend. — 2. † = plausible.

plaustral ↖ (plă'-ßtʳᵃl) [lt.] *a.*, *co.* e-n Karren oder Lastwagen betr. (Goldsmith).

Plautine (plă'-tĭn) *a.* den Plautus betr.; plauti'nisch.

Plautus (plă'-tᵘß) *npr.* Plautus (röm. Lustspieldichter, gest. 184 v. Chr.). [kochen, sieden.]

plaw *prov.* (plă) *v/a.* und *v/n.* ①a. leicht

play[1] (plē) [m/e. *playen*, *pleyen*, a/e. *pleg(i)an*, &c., dtsch pflegen] ①a. **I** *v/n.* 1. allg.: spielen, sich belustigen; tändeln, scherzen, schäkern; †. — 2. a) (at) Karten, Schach ꝛc. spielen (auch *fig.*); ~ on! spiel zu!; †; b) sich spielen lassen. — 3. ausspielen (auch to ~ first); Schachspiel: white to ~ Weiß ist am Zuge, Weiß zieht. — 4. *thea.* auf der Bühne spielen; *fig.* to ~ off sich verstellen, simulieren; †. — 5. ♪ (on, upon) ein Instrument spielen †. — 6. to ~ up: a) ♪ aufspielen; b) *fig.* beginnen; Fußballspiel: angreifen; F ~ up! nun los! (a. ~ away!; *prov.* ~ in!; P *Am.* ~ off!); F to ~ up to a p. in Harmoni'e mit j-m sn. — 7. ein Kampfspiel machen, fechten (a. to ~ at weapons); *fenc.* to ~ loose sowohl angreifen als parieren (vgl. a. ~ 1 †u. 2 †). — 8. sich leicht bewegen (im Winde ꝛc.); in Farben spielen (Edelsteine); †. — 9. a) (meist von Maschinen) spielen, sich leicht bewegen, in Bewegung, im Gange od. in Thätigkeit sein, wirken (on, upon gegen); b) Wasserkünste ꝛc.: springen, gehen, spielen; c) Feuerspritze: spritzen; d) Geschütz: spielen, schießen; †. — 10. *fig.* to ~ (up)on a p. j-n zum besten halten, sein Spiel mit j-m treiben; to ~ upon the sight das Auge täuschen. — 11. Arbeiter-*sl.* feiern, nicht arbeiten; streiken, die Arbeit einstellen (um höheren Lohn zu erzielen). — **II** *v/a.* 12. ein Spiel, eine Partie, Schach ꝛc. spielen; to ~ away verspielen; †. — 13. eine Karte (aus)spielen (auch *fig.*) †. — 14. sich in ein Spiel einlassen mit, spielen mit oder gegen; *fig.* to ~ a p. false j-n betrügen. — 15. *fig.* to ~ off a p. j-n zum besten halten. — 16. ♪ ein Stück spielen; to ~ to a p. j-m et. vorspielen; to ~ up anstimmen, aufspielen, F beginnen; †. — 17. *thea.* ein Stück spielen, aufführen; eine Rolle spielen (auch *fig.*), j-n vorstellen, machen; F *fig.* ~ed out = done 5; †. — 18. *fig.* thun, verüben, machen; to ~ (off) tricks (od. pranks) Possen treiben, Streiche machen. — 19. Spritzen, Kanonen ꝛc. spielen od. wirken lassen (on, upon gegen; a. *fig.*); †.

§ **Zu ~ 1:** to ~ like children Kinderpossen treiben; to ~ loosely Schelmereien treiben (vgl. a. ~ 7 u. 2 †); F you are ~ing it too low Sie treiben den Scherz zu weit; to ~ upon words mit Worten spielen, Wortspiele machen; † to ~ with a p.'s beard j-n täuschen; to ~ with edge-tools (oder edged tools) siehe edge-tool 1; to ~ with a p. j-n zum besten haben, mit j-m Possen treiben; I shan't ~ ich spiele nicht mit, ich mag nicht.

Zu ~ 2a: to ~ at cards (chess, dice, &c.) Karten (Schach, Würfel ꝛc.) spielen; that's a game that two can ~ at &c. f. game 2 †; ↖ to ~ booty f. booty; to ~ false falsch spielen; † to ~ false with verbotenen Umgang haben mit; to ~ fast and loose f. fast[1] 1 †; to ~ for love (for diversion) umsonst (zum Vergnügen) spielen; *fig.* to ~ foul unredlich handeln; † to ~ in and out = to ~ fast and loose; to ~ into the hands of a p. j-m in die Hände spielen; *Am.* to ~ on velvet den ganzen Gewinn wieder aufs Spiel setzen; to ~ up anspielen, das Spiel beginnen (vgl. a. ~ 6);

† to ~ upon advantage betrügen; *prvb.* he ~s well that wins der Gewinnende spielt gut.

Zu play¹ 4: P *fig.* to ~ dark sich in Dunkel hüllen; *thea.* to ~ to the gallery für die Gallerie spielen; *fig.* to ~ (at) patience sich in Geduld üben.

Zu ~ 5 ♪: to ~ on a flute (violin) die Flöte (Violine) spielen; to ~ at sight vom Blatte (weg) spielen.

Zu ~ 8: streaks of fire ~ed over the window Feuerstreifen huschten über das Fenster; shadows ~ through this glen Schatten tanzen in dieser Schlucht auf und ab.

Zu ~ 9: the cannon ~ed on the enemy's works das Geschütz spielte gegen die Werke des Feindes; the firemen ~ed upon the burning building die Feuerwehr ließ die Spritzen gegen das brennende Gebäude wirken; the fountains do not ~ to-day die Wasserkünste springen heute nicht.

Zu ~ 12: to ~ a game of whist (cards, chess, domino[e]s) eine Partie Whist (Karten, Schach, Domino) spielen; *fig.* to ~ the game et. mit Lust angreifen; to ~ a safe game sicheres Spiel haben; *fig.* sicher gehen; to ~ least in sight Verstecken spielen; *fig.* immer ausweichen.

Zu ~ 13: to ~ one's cards well (ill) gut (schlecht) spielen; *fig.* et. geschickt, erfolgreich (ungeschickt, ohne Erfolg) ausführen; *fig.* to ~ one off against another einen gegen den andern ausspielen; ↖ you cannot ~ that on me Sie können mir das nicht aufbinden; to ~ one's trump-card den (letzten) Trumpf ausspielen.

Zu ~ 16: to ~ a musical instrument ein Instrument spielen; to ~ the flute die Flöte blasen; to ~ a piece of music e. Musikstück vortragen; to ~ the piano Klavier spielen; *fig.* to ~ first (second) fiddle s. fiddle 1 ♆; sch. to ~ pew upon a dry hemlock sich vergebliche Mühe geben.

Zu ~ 17: F to ~ the deuce (the devil, the mischief) with a p. ein Teufelsspiel mit j-m treiben, j-m arg mitspielen; to ~ the fool den Narren spielen, Narrenpossen treiben; F to ~ the gentleman den vornehmen Herrn spielen; P *fig.* to ~ hell and tommy with a p. j-m die Hölle heiß machen, es j-m geben, daß ihm Hören und Sehen vergeht; to ~ the knave den Schalk spielen; to ~ a part eine Rolle spielen; F *Am.* to ~ possum s. possum; to ~ the sick man, *fig.* to ~ the old soldier sich krank, schwach stellen; *Am., pol. sl.* to ~ the sovereign zwecks Stimmenfanges den Leutseligen spielen; to ~ (the) truant die Schule schwänzen.

Zu ~ 19: to ~ the hose on a burning building den Wasserschlauch gegen ein brennendes Gebäude spielen lassen; to ~ the fountains die Wasserkünste spielen lassen; *fig.* to ~ off graces upon a p. mit j-m kokettieren; to ~ the line die Angelschnur abwechselnd anziehen und nachlassen; to ~ a fish einem Fische, der angebissen hat, freie Bewegung gestatten, damit er die Schnur nicht zerreißt.

play² (plē) *s.* 1. allg.: Spiel *n*, Erholung *f*, Zeitvertreib *m*; ♆. — 2. a) Unterhaltungsspiel *n*, (at cards, chess, &c. Karten-, Schach- ɔc.) Spiel *n*; b) Aus-, Anspielen *n*; it is my ~ ich bin am Zuge. — 3. Art und Weise zu spielen, *fig.* Verfahren *n*, Thun *n*, Handlungsweise *f*; ♆. — 4. ♪ (Ton-)Spiel *n*, Vortrag *m*. — 5. *thea.*: a) (Theater-)Stück *n*, Schauspiel *n*, Drama *n*; b) Vorstellung *f*, Aufführung *f*; the ~ is over das Stück ist zu Ende; as good as a ~ sehr interessa'nt, sehr ergötzlich. — 6. Spaß *m*, Scherz *m*; ♆. — 7. a) Spiel *n*, rasches Hin- u. Her-bewegen, elastische Bewegung der Klinge ɔc.; ~ of colours Farbenspiel *n*; b) *mech.* Spiel *n*, leichte Bewegung, Gang *m*, Spielraum *m* (a. *fig.*); ♆. — 8. *fig.* Thätigkeit *f*, Wirkung *f*; ♆. — 9. Arbeiter-*sl.* Feiern *n*, Aufhören *n* od. Einstellen *n* der Arbeit; ⚒ the pit is at ~ die Grube feiert. — 10. *prov.* Kirchweihfest *n* (= country-wake 1).

Zu play² 1: child's ~ Kinderspiel *n*; *fig.* to leave off boys' ~ die Kinderschuhe ausziehen; sword-~ Kampfspiel *n*; *prvb.* all work and no ~, &c. siehe dull¹2 ♆.

Zu ~ 3: fair ~ ehrliches Spiel oder Verfahren; foul ~ falsches Spiel, Büberei *f*; to give a p. fair ~ j-n rechtlich behandeln; they found it the best of their ~ sie fanden, daß es ihnen den meisten Vorteil brachte; to put a p. out of his ~ j-n außer Fassung bringen.

Zu ~ 6: ~ upon words Wortspiel *n*; to do a th. in ~ etwas zum Scherze thun; full of ~ spielerisch, voller Mutwillen.

Zu ~ 7 b und **8:** to bring in(to) ~ in Bewegung oder Thätigkeit setzen; *fig.* ins Spiel bringen; to come into ~ in Gang kommen; *fig.* to give full (oder free) ~ freien Spielraum lassen; not to have sufficient ~ sich klemmen; to hold (od. keep) in ~ in Gang (oder in Atem) halten; *fig.* j-n beschäftigen, auf-, hin-halten; to make (good) ~ sich gehörig anstrengen, F sich (tüchtig) ins Zeug legen; in voller Thätigkeit, in vollem Laufe sein, sich lebhaft an einem Lauf-, Wett-spiele beteiligen; Sport: die Führung übernehmen; to put into ~ in Bewegung setzen; *mech.* ~ of the piston Kolbenspiel *n*; ~ of water Springen *n* des Wassers e-r Fontaine; ~ of a windlass Spielraum *m* einer Winde; *mech.* downward ~ Spielraum *m* nach unten; upward ~ Spielraum *m* nach oben.

playa *Am.* (plā'-ja) [span.] *s.* salzhaltige Steppe.

playable (plē'-ᵊbl) *a.* spielbar, zu spielen; *thea.* aufführbar, bühnengerecht.

play-acting (plē''-ăk-tiŋ) *s.* Schauspielerei *f*, Theaterspielen *n* (a. *fig.*). [*m.*

play-actor (plē'-ăk-tᵊr) *s.* Schauspieler

play-actorism (plē''-ăk-tᵊ-rizm) *s.* Schauspielertum *n*, schauspielerhaftes Benehmen.

play-actress (plē''-ăk-trᵉs) *s.* Schauspielerin *f*. [Programm *n*.

playbill (plē''-bil) *s.* Theaterzettel *m*,

play-board (~-bōᵊd ⑨) *s.*, *sl.* Theaterbühne *f* (= stage).

play-book (~-bük) *s.* 1. *thea.* Textbuch *n*. — 2. Bilderbuch *n*. [freier Tag.

play-day (plē''-dē) *s.* Spieltag *m*, schul-

play-debt (~-dĕt) *s.* Spielschuld *f*.

player (plē''-ᵉr) *s.* 1. Spieler(in); foul ~ falscher Spieler, Betrüger(in), Verräter(in). — 2. *thea.* Schauspieler(in) (*Syn.* siehe actor); strolling ~ wandernder Schauspieler. — 3. ♪ Spieler(in), Tonkünstler(in), Musiker(in); ~ on the harp Harfenspieler(in). — 4. Fußball: ~ up Spieler *m* des Vordertreffens. — 5. Tändler *m*.

Playfair (plē''-fār') *npr.* (Prin.); 5ld. Sir Lyon ~ engl. Chemiker u. Staatsmann (geb. 1819).

playfairing (plē''-fār''-riŋ⁸) *a.* treu zusammenhaltend. [*f/pl.*

playfairs sch. (plē''-fār') *s/pl.* Spielsachen

playfeer † (plē''-fīᵉ) *s.* = play-fellow.

playfellow (plē''-fē''l-ō), † ~fere (~-fīᵉ) *s.* Spielkamerad *m*, Gespiele *m*; Mitspieler.

playful (plē''-fül) *a.* □ 1. spielerisch, spielend, mutwillig. — 2. spaßhaft, scherzhaft.

playfulness (~-nᵉs) *s.* Spielerei *f*, Scherzhaftigkeit *f*; Mutwille *m*.

playgame (plē''-gēm) *s.* Kinderspiel *n*.

playgoer (~gō-ᵊr) *s.* Theaterbesucher(in).

play-going ⑤ F (plē''-gō''-iŋ⁸) **I** *a.* gern das Theater besuchend. — **II** *s.* Theaterbesuch *m*.

playground (plē''-graund) *s.* Spielplatz *m*.

play-hour (plē''-au'ᵉ) *s.* Spiel-, Erholungsstunde *f*. [Theater *n*.

playhouse (~hauß) *s.* Schauspielhaus *n*,

playing-card (plē''-iŋ⁸-kā'ᵊd) *s.* Spielkarte *f*.

playing-day (~-dē) *s.* = play-day.

playing-hot P (~-hŏt) *a.* siedend heiß.

playing-passage (plē''-iŋ⁸-păß-ᵊdǫ) *s.* Nestöffnung *f* des Lauben-nestlers. [spielend.

playless ↖ (plē''-lᵉß) *a.* ohne Spiel, nicht

playlet (plē''-lᵉt) *s.* (Theater-)Stückchen *n*.

play-maker (~-mē-tᵊᵉ) *s.* = play-writer.

play-mare † (~-mā'ᵉ) *s.* = hobby-horse 3.

playmate (~mēt) *s.* = playfellow.

play-night (~-nāt) *s.*, *thea.* Spiel-abend *m*.

playock sch. (plē''-ᵊk) *s.* Spielzeug *n*.

play-pleasure † (plē''-plĕǫ-ᵉᵉ) *s.* müßiger Zeitvertreib; nur scheinbares Vergnügen.

play-right (~-rāt) *s.* jur.: Recht *n* der Aufführung (in Bezug auf Theater-, Musik-stücke).

play-room (plē''-rūm) *s.* Spiel-zimmer *n*, -saal *m*. [willig, leichtfertig.

playsome (plē''-ᵊm) *a.* spielerisch, mut-

playsomeness (~-nᵉß) *s.* Spielerei *f*, Leichtfertigkeit *f*, Mutwille *m*.

playspell *Am.* (plē''-ᵊpĕl) *s.* Erholungszeit *f*, lustige Zeit. [platz *m*.

playstow † *prov.* (plē''-ᵊtō) *s.* Ring(kampf)-

playten † (plē''-tᵉn) *v/a.* = plait.

plaything (plē''-*thi*ŋ⁸) *s.* Spielzeug *n*.

playtime (plē''-tāⁱm) *s.* Spielzeit *f*.

playwright (plē''-rāⁱt) *s.* Schauspiel-schreiber(in), -dichter(in). [Schriftsteller.

play-writer (plē''-rāⁱ-tᵉᵉ) *s.* dramatischer

plaza (plā''-sa, span.: ~*tha*) [span. *piazza*] *s.* öffentlicher Platz in spanisch-amerikan. Städten.

P.L.B. *abbr.* = Poor Law Board.

P.L.C. *abbr.* = Poor Law Commissioner(s).

plea (plī) [m/e. *ple(e)*, *play* ɔc., a/f. *pla(i)t*, *plet* ɔc., lt. *pla'citum*] *s.* 1. jur.: Rechtshandel *m*, -streit *m*, Prozeß *m*; ♆. — 2. jur.: Beweisgrund *m*. — 3. jur. engS.: Verteidigung *f* (auch defendant's ~). — 4. jur.: Einrede *f* ♆. — 5. Ausflucht *f*, Ausrede *f*, Entschuldigung *f*; Vorwand *m*; ♆. — 6. Gesuch *n*, dringende Vorstellung oder Bitte.

Zu ~ 1 jur.: common ~ Zivilprozeß *m*; Court of Common Pleas s. court 7 ♆; ~s *pl.* of the crown peinliche Rechtssachen *f/pl.*, Kriminalprozesse *m/pl.*; sch. ~ of panel Prozeß *m* auf „schuldig“ oder „nicht schuldig“.

Zu ~ 4 jur.: dilatory ~ verzögerliche Einrede; foreign ~ siehe foreign 3 ♆; ~ in bar peremto'rische Einrede; ~ in abatement Einspruchs-erhebung *f*; to put in a ~ eine Einrede vorbringen.

Zu ~ 5: on (od. under) the ~ that ... unter dem Vorwande, daß ...; to urge the ~ of necessity Notwendigkeit vorschützen.

pleach † (plītsch) *v/a.* Hecken ɔc. (ver)flechten, in-ea.-schlingen, verschlingen. [*m.*

pleacher (plī''-tsch'ᵉ) *s.* (Hecken-ɔc.) Flechter

plead (plīd) [a/f. *pleidier*, *plaider*, lt. *pla'citum*] ⓘ a. **I** *v/n.* 1. jur.: plädieren, vor Gericht reden, rechten, streiten; Beweis-, Verteidigungs-gründe beibringen; to ~ (not) guilty siehe guilty 1 ♆. — 2. to ~ for a p., to ~ in a p.'s favour zu j-s Gunsten sprechen, sich (dringend)

verwenden für j-n, j-n verteidigen. — 3. † streiten. — **II** *v/a.* 4. jur.: a) erörtern, (durch)führen; to ~ a p.'s cause j-s Sache vor Gericht führen, vertreten, verteidigen; b) zum Beweise heranziehen, anführen, geltend machen; als Entschuldigungsgrund vorgeben, vorschützen; to ~ prescription Verjährung geltend m.; to ~ ignorance sich mit Unwissenheit entschuldigen; to ~ poverty Armut (als Entschuldigung) vorschützen.

pleadable (plīˈ-dᵊbl) *a.* 1. jur.: als Rechtsgrund anführbar, rechtsgiltig, triftig. — 2. jur. &c.: zu erörtern.

pleader (~dᵉr) [a/f.] *s.* jur.: 1. mündlich vor Gericht verhandelnder (Rechts-)Anwalt *m*, Advokat *m*, Sachwalter *m*; special ~ der Streitschriften ausarbeitende Jurist. — 2. prozessierende Partei. — 3. *fig.* Verteidiger *m*.

pleading (plīˈ-dinᵍ) [plead] *s.* jur.: 1. Plädieren *n*, Führen *n* einer Sache vor Gericht, Beibringung *f* von Beweisen &c. (s. to plead); special ~ der Teil des Advokaturgeschäfts, der sich mit Abfassung von Schriftstücken und mit Führung von Sachen vor Gerichtshöfen des gemeinen Rechts befaßt. — 2. ~s *pl.*: a) Streitschriften *f/pl.*, Prozeßakten *f/pl.*; b) gerichtliche Verhandlungen *f/pl.*

pleadingly (~ˡᵉ) *adv.* 1. verteidigungs-, einrede-weise. — 2. inständig, flehentlich.

pleading-place ↖ (plīˈ-dinᵍ-plēß) *s.* jur.: Gerichtshof *m*.

pleasable † (~ᶻbl) *a.* zufriedenzustellen(d).

pleasance fast † (plēˈʃ-ᵉnß) [a/f.] *s.* 1. Vergnügen *n*, Lust *f*. — 2. Annehmlichkeit *f*. — 3. = pleasure 3. — 4. = complaisance. — 5. Lustgarten *m*. — 6. ❀ Art Schleierleinwand *f*, Gaze *f* (15. u. 16. *sæc.*).

pleasancy † (plēˈʃ-ᵉn-ßᵉ) *s.* = pleasantness.

pleasant (plēˈʃ-ᵉnt) [a/f. *ple(i)sant*, lt. *placent-em*] **I** *a.* □ 1. angenehm (*Syn.* ʃ. agreeable). — 2. munter, heiter, lustig, vergnügt; look as ~ as you can, please! bitte, recht freundlich! (Bitte des aufnehmenden Photographen). — 3. scherzhaft, spaßhaft, komisch. — **II** *s.* 4. Spaß-macher, -vogel *m*.

pleasantness (~ᵉnßˢ) *s.* 1. das Angenehme, Annehmlichkeit *f*, angenehme Sache. — 2. = pleasantry 1. — 3. † = pleasantry 2.

pleasantry (plēˈʃ-ᵉnt-nᵉ) [fr.] *s.* (*pl.* ~ies, ~nᵉʃ) 1. Lustigkeit *f*, Fröhlichkeit *f*, Munterkeit *f*. — 2. Neckerei *f*, Scherz *m*, Spaß *m*, Witz *m*. — 3. Schelmenstreich *m*; ~ies *pl.* Possen *m/pl.* [= pleasant 2.]

pleasant-spirited (plēˈʃ-ᵉnt-ßpïrˢ-ᵉt-ᵉd) *a.*ʃ

pleasant-tongued (~-tönᵍd) *a.* von angenehmer Rede.

pleasaunce † (plēˈʃ-ᵉnßˢ) = pleasance.

please (plīʃ; *Hom.* pleas, *pl.* von plea) [m/e. *plesen*, a/f. *plesir*, *plaisir*, lt. *placere*] ①b. **I** *v/n.* 1. gefallen, Gefallen erregen, Anklang finden; ɣ. — 2. für gut finden, gut dünken (*dat.*), mögen; ɣ. — 3. belieben, die Güte haben, geruhen; ɣ. — **II** *v/a.* 4. vergnügen, ergötzen, j-m Freude machen, j-m gefallen; ɣ. — 5. befriedigen, zufrieden stellen; ɣ.

Zu ~ 1 u. 2: as you ~ wie es Ihnen beliebt; (if you) ~ wenn's Ihnen gefällig, genehm, erwünscht ist; gefälligst, gütigst; zu dienen; if God ~, ~ so Gott will; desirous to ~ gefällig, dienstfertig.

Zu ~ 3: ~ come in!, ~ enter! bitte, treten Sie ein!; ~ give her my love! bitte, grüße sie von mir!; ~ to speak! bitte, sprechen Sie!

Zu ~ 4: to ~ oneself sich gefallen (in in *dat.*), Gefallen, Vergnügen finden (at an *dat.*); it ~s me es gefällt mir, ist mir genehm; I did it only to ~ you ich that es nur aus Gefälligkeit für Sie; be ~d to sit down nehmen Sie gefälligst Platz; you are ~d to say es beliebt Ihnen zu sagen; may it ~ your Majesty möge Ew. Majestät geruhen; ~ the pigs siehe pig¹ 1 ɣ.

Zu ~ 5: are you not yet ~d? haben Sie noch nicht genug?; hard to ~ schwer zu befriedigen, wunderlich; ~ yourself! bitte, bedienen Sie sich!; you must ~ yourself (in that matter) Sie mögen (in dieser Sache) thun, was Ihnen beliebt; I am not ~d with it es gefällt mir nicht; *prvb.* the devil himself is good when he is ~d der Teufel selbst ist gut, wenn man ihm s-n Willen thut.

pleased (plīßd) *p.p.* u. *a.* □ (s. ~ly) erfreut, befriedigt, zufrieden (*Syn.* ʃ. glad); *co.* as ~ as Punch kreuzfidel.

pleasedly (plīˈ-ᶻd-lᵉ) *adv.* in befriedigender, gefallen-erregender Weise. [Freude *f*.]

pleasedness ↖ (~nᵉß) *s.* Befriedigung *f*,

pleaseman † (plīˈʃ-män) *s.* = pickthank.

pleaser (plīˈ-ᶻᵉr) *s.* übermäßig Gefällige(r); Gefallsüchtige(r), Schmeichler(in).

plea-side (plīˈ-ßīd) *s.* jur.: Abteilung des Queen's Bench-Gerichtes für persönliche Klagen nach dem gemeinen Recht (*ant.* crown-side).

pleasing (~zïnᵍ) **I** *a.* □ 1. gefällig, angenehm, einnehmend, lieblich (*Syn.* ʃ. agreeable). — **II** *s.* 2. Belieben *n*, Gefallen *n*, Befriedigung *f*. — 3. † Annehmlichkeit *f*, Reiz *m*. [Lieblichkeit *f*, Anmut *f*.]

pleasingness (~nᵉßˢ) *s.* Annehmlichkeit *f*,

pleasurable (plēˈʒ-ᵉr-ᵉbl) *a.* □ (~y *adv.*) 1. angenehm, reizend, ergötzlich. — 2. ↖ spaßig, lustig. [keit *f*, Ergötzlichkeit *f*.]

pleasurableness (~-nᵉßˢ) *s.* Annehmlich-

pleasure (plēˈʒ-ᵉr) [a/f. *plesir*, fr. *plaisir*, lt. *placere*] **I** *s.* 1. Vergnügen *n*, Lust *f*, Freude *f*, Wonne *f*; ɣ. — 2. Gefallen *m*, Gefälligkeit *f*; ɣ. — 3. Gefallen *n*, Belieben *n*, Gutdünken *n*, Wille *m*; ɣ. — 4. et. das Vergnügen bereitet, possierliche Sache. — **II** *v/a.* ①b. 5. j-m gefällig sein, willfahren, einen Gefallen thun, aushelfen (with mit). — **III** F *v/n.* ①b. 6. sich vergnügen, auf Vergnügungen ausgehen (auch to go a-pleasuring; ʃ. pleasuring).

Zu ~ 1: to take ~ in (od. at) a thing Vergnügen an et. finden; it gave me much ~ to ... es machte mir viel Vergnügen zu ...; to make it a ~ to ... sich ein Vergnügen daraus machen zu ...; to be out on ~ e-e Vergnügungspartie m.

Zu ~ 2: will you do me the ~? wollen Sie mir den Gefallen thun?; Mr. A. requests the ~ of Mr. B.'s company to dinner on Friday Herr A. bittet Herrn B., ihn Freitag zu Tisch zu beehren.

Zu ~ 3: at ~ nach Belieben, nach Gutdünken; at his (own) ~ nach ʃ-m Belieben; speak your ~ sagen Sie, was Sie (haben) wollen; ❀ (im Geschäft) what's your ~? was steht zu Befehl?; use your ~ thut, was Euch gefällt; to wait a p.'s ~ auf j-s Belieben warten; according as every man's ~ is nach e-s jeden Geschmack; jur.: during royal ~, during Her (oder His) Majesty's ~ (bei einem Straf-erlaß) meist: auf Lebenszeit.

pleasure-boat ⚓ (plēˈʒ-ᵉr-bōt) *s.* Lustboot *n*.

pleasure-carriage (~-kaʳ-ᵉdᵊǫ) *s.* Kutsche *f* für Spazierfahrten.

pleasureful ↖ (~fül) *a.* angenehm, ergötzlich.

pleasure-garden (~-gāʳdn) *s.* Lustgarten.

pleasure-going (~-gōʳ-inᵍ) *s.* 1. Spazierengehen *n*. — 2. (Vergnügungs-)Ausflug *m*.

pleasure-ground (plēˈʒ-ᵉr-graund) *s.* Lust-, Rasen-platz *m* in engl. Gärten; ~s *pl.* Garten-Anlagen *f/pl.* um ein Haus.

pleasure-house (~-haußˢ) *s.* Lusthaus *n*.

pleasure-lady † (plēˈʒ-ᵉr-lē-dᵉ) *s.* Freudenmädchen *n*.

pleasureless (plēˈʒ-ᵉr-lēß) *a.* freud(e)los.

pleasure-making (plēˈʒ-ᵉr-mäʳ-kinᵍ) **I** *s.* Belustigung *f*, Lustpartie *f*. — **II** *p.pr.* to go (out) ~ eine Lustpartie mitmachen; auf Vergnügen ausgehen.

pleasure-meeting (~-miʳ-tinᵍ) *s.* öffentliche Belustigung, Lustpartie *f*.

pleasure-party (~-paʳ-tᵉ) *s.* 1. Vergnügungsgesellschaft *f*. — 2. = party¹ 5.

pleasurer (plēˈʒ-ᵉr-ᵉr), **pleasure-seeker** (plēˈʒ-ᵉr-ßï-kˢᵉr) *s.* Vergnügungssüchtige(r).

pleasure-tour (~ᵉr-tūʳ) *s.* Vergnügungsreise *f*. [gnügungszug *m*.]

pleasure-train 🚂 *Am.* (~-trēn) *s.* Ver-

pleasure-trip (~-trïp) *s.* Ausflug *m*; ~ van großer Wagen für Landpartieen; *provc.* (Berlin) Kremser *m* (auch pleasure-van).

pleasuring (plēˈʒ-ᵉr-rinᵍ) Gerundium u. *s.*: F: to go (out) a-~ eine Lustpartie machen; auf Vergnügungen ausgehen; to be out a-~ auf e-r Lustpartie sein, sich im Freien belustigen; day of ~ Vergnügungstag *m*.

pleasurist † (~rißt) *s.* = pleasure-seeker.

pleat (plït) *s.* u. *v.* = plait.

pleb F (plëb) *s.* = plebeian.

plebe (plïb) [lt.] *s.* 1. † das gemeine Volk, Pöbel *m*. — 2. *Am.*, *sl.* Studierender *m* der Marineschule od. der Militär-Akademie im ersten Semester (vgl. freshman).

plebeian (plᵉ-bïʳ-ᵉn, *WB.* ~iᵉn) [(alt-)fr. vom lt. *plebe'ius*] **I** *a.* plebe'jisch, gemein (im Benehmen), zum gemeinen Volke gehörig. — **II** *s.* Plebe'jer *m* (ursprünglich Angehöriger der niederen Volksklasse im alten Rom); ~s *pl.* Pöbel *m*.

plebeiance † (~ᵉnß, *WB.* ~iᵉnß) *s.* 1. gemeines Volk. — 2. = plebeianism.

plebeianise ④ (~ä-nāʃ, *WB.* ~iä-nāʃ) *v/a.* ①b. plebe'jisch oder gemein machen.

plebeianism (~ä-nïßm, *WB.* ~iä-nïßm) *s.* Plebe'jertum *n*, plebe'jische Gesinnung.

plebeity † (plᵉ-bïʳ-ᵉ-tᵉ) *s.* = plebs.

plebeskin ⚔ *Am.* (plïʳb-ßkin) *s.*, Kadetten-*sl.* Arbeitsjacke *f* (= fatigue-jacket).

plebicolist ↖ (plᵉ-biʳ-ᵉ-lïßt) [lt.] *s.* j. der sich um die Gunst des gemeinen Volkes bewirbt, Demagoge *m*. [Gemeinmachen *n*.]

plebification (plëb-ᵉ-fᵉ-kēʳ-ʃchᵉn) [lt.] *s.*

plebify (plēʳb-ᵉ-fāī) *v/a.* ①d. plebe'jisch m.

plebiscit (plēʳb-ᵉ-ßït) *s.* = plebiscite.

plebiscitary (*CT.D.* plēʳb-ᵉ-ßᵉ-tᵉ-nᵉ, *WB.* plᵉ-biʳß-ᵉ-tᵉ-nᵉ, *IMP.D.* plëb-ᵉ-ßiʳt-ᵉ-nᵉ) *a.*, *pol.* ein Plebiscit betreffend; auf Volksbeschluß beruhend.

plebiscite (plēʳb-ᵉ-ßït, auch ~ßīt und ~ßāīt) [fr.] *s.* 1. = plebiscitum. — 2. Volksabstimmung *f* nach napoleon'ischer Art.

plebiscitum (plëb-ᵉ-ßāīʳ-tᵉm) [lt.] *s.* (*pl.* ~a, ~ta) röm. Alt.: Plebisci't *n* (in den Tribut-Komitien beschlossenes Gesetz).

plebity † (plēʳb-ᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* = plebs.

plebs (plëbß) [lt.] *s.* 1. röm. Alt.: Plebs *f*, niedere Volksklasse im alten Rom. — 2. Pöbel *m*.

peleman P (plïʳß-män) *s.* = policeman.

plecolepidous ⚙ ❀ (plëk-ᵉ-lëʳp-ᵉ-dᵊß) [grch.] *a.* mit zusammengewachsenen Hüllblättern.

plectile ⚙ (plëʳt-tïl) [lt.] *a.* geflochten.

plectognath ⚙ (plëʳt-tög-năth) [grch.] *ichth.* **I** *a.* zu den Haftkiefern gehörig. — **II** *s.* Haftkiefer *m*.

plectognathic ⚙ (plëk-tög-năʳth-ïk), **~ous** ⚙ (plëk-tögᵍ-nᵉ-*th*ᵉß) *a.* = plectognath.

plectre ↖ (plēʳk-tᵉr) [fr.] *s.* = plectrum.

plectron (plēʳk-trᵉn) *s.* = plectrum.

plectropterine ⚙ (plëk-trᵉʳp-tᵉ-rïn) [grch.] *a.*, *orn.* zu den Sporengänsen gehörig.

plectrum (plēʳk-trᵉm) [lt., grch.] *s.* (*pl.* ~a, ~tna) Plektron *n*: 1. ♪: a) Alt.: Stäbchen *n* zum Spielen der Leier; b) Schlagring *m* für Zither &c. — 2. ⚙ *orn.* Sporn *m* am Fuße oder Flügel.

pled ↖ (plëd) *pret.* und *p.p.* von to plead.

pledge (plĕdʒ) [m/e. *plegge*, a/f. *ple(i)ge*] **I** *s.* 1. Pfand *n*, Unterpfand *n*; ⚷. — 2. *fig.* Pfand *n* der Liebe, Kind *n*. — 3. Band *n*, Bürgschaft *f*, Sicherheit *f*. — 4. Bürge *m*, Geisel *m*. — 5. Zutrinken *n*, Bescheid *m* auf e-n Toast. — 6. Gelübde *n* bei Aufnahme in einen Mäßigkeitsverein; to take (a. to sign) the ~ sich schriftlich zur völligen Enthaltung von geistigen Getränken verpflichten. — **II** *v/a.* ①b. 7. verpfänden, versetzen, zum Pfand geben; public sale of ~d articles Versteigerung *f* von Pfandsachen. — 8. *fig.* verpfänden; I ~ my word mein Wort zum Pfande. — 9. durch ein Gelübde oder Versprechen feierlich binden oder versichern; he ~d himself er machte sich anheischig, er gelobte; to ~ one's faith Treue geloben. — 10. j-m zutrinken oder Bescheid thun; ⚷.

Zu ~ 1: dead ~ = mortgage; living ~ Verpfändung *f* e-s Grundbesitzes; in ~ of good faith zur Beglaubigung der Echtheit; zum Zeichen, daß etwas ehrlich gemeint ist; to hold in ~ als (Unter-)Pfand in Händen h.; to leave for a ~ als Pfand lassen; to put in ~ verpfänden, -setzen; to redeem one's ~ sein Pfand auslösen; *fig.* sein Wort einlösen.

Zu ~ 10: he ~d him er that ihm Bescheid; these healths were ~d by all present diese Gesundheiten wurden von allen Anwesenden ausgebracht.

pledge-cup (plĕdʒ-kŏp) *s.* beim Ausbringen von Toasten ꝛc. gebrauchter Becher, Humpen.

pledgee(plĕd-ǰī˙) *s.* Pfandnehmer(in) (*ant.* pledger). [pfand.]

pledgeless (plĕdʒ-lĕß) *a.* ohne Unter-

pledgeor (plĕ˙dʒ-ǰōʳ, *WB.* plĕd-ǰōˣ˙) *s.* jur. = pledger 1.

pledger (plĕ˙dʒ-ǰᵉʳ) *s.* 1. Pfandgeber(in), Verpfänder(in) (*ant.* pledgee). — 2. j. der einem ihm Zutrinkenden Bescheid thut.

pledge-ring (plĕdʒ-rĭnᵍ) *s.* ehm. jur.: in drei Teile zerlegbarer Ring, wovon je ein Teil von den Vertragschließenden und dem Zeugen zu tragen war.

pledgery † (plĕ˙dʒ-ǰᵉ-rᵉ) *s.* Bürgschaft *f*, Sicherheit *f*.

pledget (plĕ˙dʒ-ǰᵉt) [plug] *s.* 1. kleiner Pfropfen; Pflöckchen *n*; ~ of oakum Wergpfropfen *m*. — 2. *surg.* Kompre'sse *f*.

pledgor (plĕd-ǰōʳ˙) *s.* jur. = pledger 1.

plegaphonia ⚠ (plĕg-ᵃ-fō˙-nᵒ-a) [grch.] *s.*, *med.* beim Beklopfen des Kehlkopfes in der Brust hörbares Geräusch.

pleghan (schott. (plĕ˙g-ᵉn) *s.* junger Bursche.

plegometer ⚠ (plᵉ-gŏʳ˙m-ᵉ-tᵉʳ) = pleximeter.

Pleiad (plāī˙-ᵃd, *WB.* plī˙-ᵃd) [grch.] *s.* (*pl.* ~s, ~(i)ᵃdʃ od. ~es, ~(i)ᵃ-dīʃ) 1. *myth.* the ~(e)s die Pleja'den *pl.* (Töchter des Atlas und der Pleione, nach ihrem Tode als Siebengestirn an den Himmel versetzt). — 2. *ast.* Siebengestirn *n*.

plein † (plēn) [a/f.] *a.* □ voll(kommen) (*CH.*).

pleio... ⚠ [grch.] in Zsgn: mehr-..., viel-... [pliocene.]

pleiocene ⚠ (plāī˙-ᵒ-ßīn) *s.* und *a.* =

pleiochasium ⚠ ❦ (plāī-ᵒ-kē˙-ßᵉ-ᵒm) [grch.] *s.* Trugdolde *f*.

pleiophyllous ⚠ ❦ (plāī-ᵒ-fĭ˙l-lŏß, *WB.* a. plāī-ŏʳ˙f-lŏß) *a.* mit mehreren Blättern (statt mit einem) versehen. [= pliosaurus.]

pleiosaurus ⚠ (plāī˙-ᵒ-ßāʳ˙-ᴿᵒß) *s.*, *zo.*

pleiosporous ⚠ ❦ (plāī˙-ᵒ-ßpŏ-ᴿᵒß ⑨) [grch.] *a.* mehr-, viel-sporig.

pleistocene ⚠ (plāīʳ˙ß-tᵉ-ßīn) [grch.] *geol.* **I** *s.* Pleistocä'n *n*. — **II** *a.* Pleistocän-...

Plen. *abbr.* = plenipotentiary.

plenal † (plīʳ˙-nᵃl) [lt.] *a.* □ voll(ständig).

plenar † (plīʳ˙-nᵃʳ) *a.* □ = plenary.

plenariness (plīʳ˙-nᵃ-rᵉ-nᵉß) *s.* Vollständigkeit *f*, Fülle *f*.

plenarty (plīʳ˙-nᵃʳ-tᵉ, *WB.* auch plĕʳ˙n-ᵃʳ-tᵉ) [a/f.] *s.* jur.: Besetztsein *n* einer Pfründe.

plenary (plīʳ˙-nᵉ-rᵉ) [mlt.] **I** *a.* (~ily *adv.*) 1. völlig, vollkommen, vollständig; *Cath. eccl.* ~ indulgence vollkommener Ablaß; ~ meeting vollzählige Versammlung. — 2. jur.: ordentlich (Verfahren). — 3. = plenipotentiary. — **II** *s.* 4. jur.: endgiltiges Verfahren.

plene(r □) † (plīn, plīʳ˙-nᵉʳ) *a.* = plenary.

plenicorn (plĕʳ˙n-ᵉ-kōʳn) [lt.] *a.* und *s.*, *zo.* (Wiederkäuer *m*) mit massiven Hörnern.

plenilunar(y) † (plĕn-ᵉ-l(ī)ūʳ˙-nᵉʳ, ~nᵉ-ᴿᵉ) [lt.] *a.* zum Vollmond gehörig.

plenilune † (plĕʳ˙n-ᵉ-l(ī)ūn) [lt.] *s.* Vollmond *m*.

plenipo F † (~pō) *s.* = plenipotentiary.

plenipotence, ~y ✎ (plᵉ-nĭʳ˙p-ᵉ-tĕnß, ~tĕnß-ᵉ) *s.* Machtvollkommenheit *f*; Vollmacht *f*.

plenipotent(~tĕnt) [mlt.] *a.* mit Machtvollkommenheit ausgestattet, bevollmächtigt.

plenipotentiary (plĕn-ᵉ-pᵒ-tĕʳ˙n-ʃᶜʰᵉ-ᵃ-rᵉ) **I** *a.* bevollmächtigt, mit Vollmacht versehen. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~ᴿᵉʃ) Bevollmächtigte(r), bevollmächtigter Gesandter oder Minister (*Syn.* siehe ambassador).

plenish (plĕʳ˙n-ĭʃ) [a/f. *pleniss-*..., vom lt. *plenus*] *v/a.* ①c. 1. ✎ (an-, er-)füllen. — 2. schott.: Wohnung mit Hausgerät, Pachtgut mit Ackergerätschaften und Vieh versehen.

plenishing schott. (~ᵉ-ʃĭnᵍ) *s.* Hausgeräte *n*; outsight ~ f. outsight. [Bohlen-nagel.]

plenishing-nail ⚙ (~nēl) *s.*, *carp.* langer

plenist ⚠ (plīʳ˙-nĭßt) *s.*, *phls.* Philosoph, der sich den ganzen Raum als mit Mate'rie erfüllt vorstellt.

plenitude (plĕʳ˙n-ᵉ-tjūd) [fr., lt.] *s.* 1. Voll-, Erfüllt-sein *n* (of mit); *her.* the moon in her ~ Vollmond *m*. — 2. Fülle *f*, Überfluß *m* (of an). — 3. Vollständigkeit *f*, Vollkommenheit *f*; ~ of the pope's power päpstliche Machtvollkommenheit. — 4. † *med.* = plethora 1.

plenitudinarian ⚠ † (plĕn-ᵉ-tjū-dᵉ-nāʳ˙-ᴿᵉ-n) *s.*, *phls.* = plenist.

plenitudinary ⚠ (plĕn-ᵉ-tjūʳ˙-dᵉ-nᵉ-ᴿᵉ) [lt.] *a.* voll(ständig), gänzlich.

plenteous (plĕʳ˙n-tᵉ-ᵒßß) *a.* □ 1. voll, reichlich, aus-, hin-reichend. — 2. ergiebig, fruchtbar. — 3. (meist *bibl.*) (in, of) reichlich versehen mit, reich an. — 4. † freigebig.

plenteousness (~nᵉßß) *s.* = plenty.

plentiful (plĕʳ˙n-tᵉ-fūl) *a.* □ 1. reichlich (vorhanden), im Überflusse vorhanden (*Syn.* siehe abundant); a ~ supply ein reichlicher Vorrat. — 2. fruchtbar, ergiebig. — 3. † verschwenderisch.

plentifulness (~nᵉßß) *s.* 1. Fülle *f*, Überfluß *m*. — 2. Fruchtbarkeit *f*, Ergiebigkeit *f*.

plentify † (plĕʳ˙n-tᵉ-fāī) *v/a.* reichlich versehen mit, bereichern.

plenty (plĕʳ˙n-tᵉ) [m/e. *plente(e)*, a/f. *plente(t)*, lt. *ple'nitas*] **I** *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉß) 1. Fülle *f*, Überfluß *m*, Menge *f*, Reichtum *m* (of an); ⚷. — 2. (mst *poet.*) (Zeit *f* der) Fruchtbarkeit *f*. — **II** *P a.* 3. = plentiful.

Zu ~ 1: to have ~ of reichlich versehen sein mit, in Hülle u. Fülle h.; in ~ im Überfluß, reichlich; horn of ~ Füllhorn *n*; *prvb.* ~ often lacketh virtue viel und gut ist selten beisammen; ~ makes dainty Überfluß verwöhnt.

plenum ⚠ (plīʳ˙-nᵘm) [lt.] *s.* erfüllter Raum (*ant.* vacuum).

plenytide † (plĕʳ˙n-ᵉ-tāīd) *s.* volle Flut.

pleo... ⚠ [grch.] in Zsgn = pleio...

pleochroic ⚠ (plī-ᵒ-krōʳ˙-ĭk) [grch.] *a.*, *cryst.* nach verschiedenen Richtungen verschiedene Farben zeigend.

pleochroism ⚠ (plᵉ-ŏʳ˙k-ᴿᵒ-ĭʃm) *s.*, *cryst.* Pleochroi'smus *m* (Verschiedenfarbigkeit je nach der Richtung des durchgehenden Lichtes).

pleochromatic ⚠ (plī-ᵒ-krᵒ-mäʳ˙t-ĭk) *a.* = pleochroic. [= pleochroism.]

pleochromatism ⚠ (~krōʳ˙-mᵃ-tĭʃm) *s.*

pleochroous ⚠ (plᵉ-ŏʳ˙k-ᴿᵒ-ŏß) *a.*, *cryst.* = pleochroic.

pleodont ⚠ (plīʳ˙-ᵒ-dŏnt) [grch.] *a.* mit massiven Zähnen (*ant.* cœlodont).

pleomorphic ⚠ (plī-ᵒ-mōʳ˙-fĭk), &c. ſ. polymorphic, &c.

pleonasm ⚠ (plīʳ˙-ᵒ-nᵃßm) [grch.] *s.* 1. *rhet.* Pleona'smus *m* (Wortüberfluß; fehlerhafte Häufung gleichbedeutender Ausdrücke). — 2. *med.* Übermaß *n* an Zahl oder Größe.

pleonast ⚠ (plīʳ˙-ᵉ-näßt) [grch.] *s.*, *rhet.* in Pleonasmen Redende(r) od. Schreibende(r).

pleonaste ⚠ (~) *s.*, *min.* = ceylonite.

pleonastic(al □) (plī-ᵒ-näʳ˙ß-tĭk, ~tᵉ-ᵗᵃl) *a.*, *rhet.* pleona'stisch (vgl. pleonasm 1).

pleonexia ⚠ (~nĕʳ˙k-ßᵉ-a) [grch.] *s.* (meist *med.*) krankhafte Gier, Habgier *f*.

pleopod ⚠ (plīʳ˙-ᵒ-pŏd) [grch.] *s.*, *zo.* Schwimm-fuß *m*, -bein *n* eines Krebſes.

pleopodite ⚠ (plᵉ-ŏʳ˙p-ᵒ-dāīt) *s.* = pleopod.

pleorama ⚠ (plī-ᵒ-rāʳ˙-ma od. plī-ᵒ-ᴿᵉʳ˙-ma) [grch.] *s.* Pleora'ma *n* (Art bewegliches Panorama von Ufergegenden).

pleroma ⚠ (plᵉ-ᴿōʳ˙-ma) [grch.] *s.* 1. *phls.* u. *theol.* Plero'ma *n*, Fülle *f*; Gnosticismus: Licht-meer *n*, -welt *f* als Sitz der Gottheit. — 2. ❦ = plerome 2. [ro'ma gehörig.]

pleromatic ⚠ (plī-ᴿᵒ-mäʳ˙t-ĭk) *a.* zum Pler-

plerome ⚠ (plīʳ˙-rōm) [grch.] *s.* 1. = pleroma 1. — 2. ❦ Plero'm *n* (e-e der Meriſte'mzonen in den Vegetationspunkten der Stengel).

plerophor/a ⚠ ✎ (plī-ᴿᵒ-fōʳ˙-ᴿᵒ-a ⑨), ~y ⚠ ✎ (plᵉ-ᴿŏʳ˙f-ᵒ-ᴿᵉ) [grch.] *s.* (mst *theol.*) feſte Überzeugung. [pleasance, pleasant.]

plesa(u)nce † (plĕʳ˙ſ-ᵉnß), ~t † (~ᵉnt) =

plesh † (plĕſh) *s.* = plash[1] (*SP.*).

plesiomorphic ⚠ (plī-ßᵉ-ᵒ-mōʳ˙-fĭk) *a.*, *cryst.* = plesiomorphous.

plesiomorphism ⚠ (~fĭʃm) [grch.] *s.*, *cryst.* Ähnlichkeit der Kryſtallform, ohne ähnliche elementare Zuſammenſetzung der Stoffe.

plesiomorphous ⚠ (~ſᵉß) *a.*, *cryst.* Ähnlichkeit der Kryſtallform zeigend.

plesiosaur ⚠ (plīʳ˙-ßᵉ-ᵒ-ßāʳ˙) [grch.] *s.*, *zo.* Schlangenfaurier *m* (foſſile Meer-Eidechſe).

plesiosaurian ⚠ (plī-ßᵉ-ᵒ-ßāʳ˙-ᴿᵒ-n) *a.* u. *s.*, *zo.* (einen) Schlangenfaurier (betr.).

plessioauroid ⚠ (~ᴿᵒīd) *a.*, *zo.* ſchlangenfaurier-artig. [*zo.* = plesiosaur.]

plesiosaurus ⚠ (~ᴿᵒß) *s.* (*pl.* ~i, ~ᴿᵒāī),

plessimeter ⚠ (plᵉ-ßĭʳ˙m-ᵉ-tᵉʳ) = pleximeter.

plet[1] ſchott. (plĕt) *pret.* u. *p.p.* von to plait.

plet[2] (plĕt) [ruſſ. *pletu*] *s.* Art Knute *f*.

plethora ⚠ (plĕʳ˙th-ᵉ-ᴿa) [grch.] *s.* 1. *med.* Vollblütigkeit *f*, Blut-anhäufung *f*. — 2. *fig.* Fülle *f*, Überfluß *m* (of an).

plethoretic(al) ⚠ (plĕth-ᵉ-ᴿĕʳ˙t-ĭk, ~ᵉ-tᵗᵃl) *a.* = plethorical.

plethoric(al □) ⚠ (plᵉ-thōʳ˙ᴿ-ĭk, *WB.* auch plĕʳ˙th-ᵒ-ᴿĭk; plᵉ-thōʳ˙ᴿ-ᵉ-tᵗᵃl) *a.* 1. (mst *med.*) vollblütig. — 2. *fig.* überreich, übermäßig.

plethory ⚠ † (plĕʳ˙th-ᵉ-ᴿᵉ) *s.* = plethora.

plethron, ~um (plĕʳ˙th-ᵉᴿᵒn, ~ᴿᵒm) [grch.] *s.*, grch. Mtt.: Plethron *n*: a) Flächenmaß von 950,5 qm; b) Längenmaß von 30,83 m.

plethysmograph ⚠ (plᵉ-thīʳ˙ß-mᵉ-ᵍᴿaf, *WB.* plĕʳ˙th-ißß) *s.*, *med.* Inſtrument zum Meſſen der Veränderung der Größe e-s Körperteiles und deſſen Blutmenge.

plethysmographic ⚠ (plᵉ-thīß-mᵉ-ᵍᴿaʳ˙f-ĭk, *WB.* plĕʳ˙th-ißß) *a.*, *med.* den Plethysmographen betreffend.

pleugh, ~ch ſchott. (plūĥ) *s.* u. *v.* = plough.

pleura ⚠ (pl(i)ūʳ˙-ᴿa) [grch.] *s.* (*pl.* ~æ, ~ᴿī), *anat.* Bruſt-, Rippen-fell *n*.

pleural ⚠ (pl(i)ūʳ˙-ᴿᵘl) *a.*, *anat.* 1. Bruſtfell-..., Seiten-... — 2. an der Bruſtſeite gelegen.

pleuralgia ⚠ (pl(i)ᵘ-räʳ˙l-dǰᵉ-a) [grch.] *s.*, *med.* Seiten-, Rippen-ſchmerz *m*.

pleuralgic ⚠ (~dǰĭk) *a.*, *med.* Seiten-, Rippen-ſchmerz betreffend.

pleurapophysis ♎ (plʼ(i)ū-rᵊă-pŏʼf-ᵊ-sĭs) [grch.] *s.* (*pl.* ~es, ~ĭsʼ), *anat.* Rippenwirbelfortsatz *m.*

pleurenchyma ♎ ⚘ (plʼ(i)ᵊ-nĕʼnᵏ-ᵏĭ-ma) [grch.] *s.* Holzparenchym *n.*

pleuric ♎ (plʼ(i)ūʼ-rĭk) *a.* = pleural 1.

pleurisy ♎ (plʼ(i)ūʼ-rᵊ-sʲe) *s.*, *med.* Rippenfell-, Brustfell-Entzündung *f.* [weed 1.]

pleurisy-root ⚘ (~rūt) *s.* = butterfly-.

pleuritic(al) ♎ (plʼ(i)ū-rĭʼt-ĭk, ~ᵊ-tʲᵊl) *a.*, *med.* Rippenfell-Entzündung betr. oder hervorrufend; an Rippenfell-E. leidend.

pleuritis ♎ (~raĭʼ-tĭß) *s.* = pleurisy.

pleurobranch ♎ (plʼ(i)ūʼ-rᵊ-brănᵏ) [grch.] *s.*, *zo.* Flankenkieme *f* (von Schnecken).

pleurobranchial ♎ (plʼ(i)ū-rᵊ-brăʼnᵏ-ĭᵏ-ᵊl) *a.*, *zo.* eine Flankenkieme betreffend.

pleurobranchiate ♎ (~ᵏĭ-ăt) *a.*, *zo.* 1. mit Flankenkiemen. — 2. zu den Flankenkiemern (Schnecken-art) gehörig.

pleurocarpous ♎ ⚘ (~kăʼrᵖ-pᵊß) [grch.] *a.* Moosstengel: pleuroka'rp (mit an der Seite gelegener Kapsel). [Lungenbruch *m.*]

pleurocele ♎ (plʼ(i)ūʼ-rᵊ-ßĭl) [grch.] *s.*, *med.*

pleurocentral ♎ (plʼ(i)ū-rᵊ-ßĕʼn-trᵊl) [grch.] *a.*, *anat.* = hemicentral.

pleurocollesis ♎ (~kŏ-lĭʼ-ßĭß) [grch.] *s.*, *med.* Angewachsenfenster *n* des Brustfells.

pleurodiran, ~ous ♎ (~daĭʼ-rᵊn, ~rᵊß) *a.*, *zo.* den Hals seitwärts beugend (Schildkröte).

pleurodont ♎ (plʼ(i)ūʼ-rᵊ-dönt) [grch.] *a.* und *s.*, *zo.* (Eidechse *f*) mit seitlich befestigten Zähnen. [*s.*, *med.* Seitenstechen *n.*]

pleurodynia ♎ (plʼ(i)ū-rᵊ-dlʼn-ᵊ-a) [grch.]

pleuronectid ♎ (plʼ(i)ū-rᵊ-nĕʼnᵏ-tĭd) *ichth.* **I** *s.* Plattfisch *m.* — **II** *a.* zu den Plattfischen gehörig.

pleuronectoid ♎ (~tŏĭd) *ichth.* **I** *a.* plattfisch-artig. — **II** *s.* Plattfisch *m.*

pleuropericarditis ♎ (plʼ(i)ū-rᵊ-pĕʼr-ᵏĭ-kăʳ-daĭʼ-tĭß) [grch.] *s.*, *med.* Brustfell- und Herzbeutel-Entzündung *f.*

pleuroperipneumony ♎ (~lp-njūʼ-mᵊ-nᵊ) *s.*, *med.* = pleuropneumonia.

pleuroperitonæal, ~eal ♎ (~ᵊ-tʲᵊ-nĭʼ-ᵊl) [grch.] *a.*, *anat.* Brust- u. Bauch-fell betr.

pleuropneumonia ♎ (plʼ(i)ū-rᵊ-nʲū-mōʼ-nʲᵊ-a) *s.*, *med.* u. *vet.* Lungen- und Brustfell-Entzündung *f.*

pleurorrhea, ~œa ♎ (~rĭʼ-a) [grch.] *s.*, *med.* Erguß *m* in den Brustfellsack.

pleurosteal ♎ (plʼ(i)ūʼ-rŏʼß-tʲᵊ-ᵊl) [grch.] *a.*, *orn.* das pleurosteon (s. dss) betreffend.

pleurosteon ♎ (plʼ(i)ūʼ-rŏʼß-tʲᵊ-ŏn) *s.* (*pl.* meist ~a, ~a), *orn.* seitlicher Kamm des Brustbeines.

pleuro(s)thotonos ♎ (plʼ(i)ū-rŏß-*thŏʼ*t-ᵊ-nŏß, ~rᵊ-ᵊ-) *s.*, *med.* Seitenstarrkrampf *m.*

plevin † (plĕʼw-ĭn) *s.* jur.: Sicherheit *f*,

plex (plĕkß) *v/n.* ①c. flechten. [Pfand *n.*]

plexal (plĕʼkʲ-ßᵊl) *a.* ein Geflecht od. Gewebe betr.

plexed (plĕkßt) *a.* geflochten. [betr.]

plexiform (plĕʼkʲ-ßᵊ-fōʳm) *a.* (auch *anat.*) geflecht-ähnlich, netz-artig.

pleximeter ♎ (plĕkʲ-ßĭʼm-ᵊ-tᵊʳ) [grch.] *s.*, *med.* Perkussionsplättchen *n.*

pleximetric ♎ (plĕkʲ-ßᵊ-mĕʼt-rĭk) *a.*, *med.* den Gebrauch des Perkussionsplättchens betreffend. [= pleximeter.]

plexometer ♎ (plĕkʲ-ßŏʼm-ᵊ-tᵊʳ) *s.*, *med.*

plexor ♎ (plĕʼkʲ-ßᵊʳ) *s.*, *med.* Perkussionshammer *m.* [flecht *n*, Gewebe *n.*]

plexure (plĕʼkʲ-ßchᵊʳ) [lt.] *s.*, *anat.* ꝛc. Ge-

plexus ♎ (plĕʼkʲ-ßᵊß) [lt.] *s.* (*pl.* ~ us, ~es, ~ßᵉ-ßᵉʃ) 1. *anat.* ꝛc. Geflecht *n* von Adern, Fasern. — 2. Netzwerk *n*; *fig.* zſ.-hängendes Ganzes. — 3. *math.* System *n* von einfachen Gleichungen.

Pleydell (plĕʼdᵊl) *npr.* (Prsn.); Counsellor ~ Charakter in *SC.'s Guy Mannering.*

pleyt ⚓ † (plaĭt) *s.* Art Flußboot *n.*

Plff. *abbr.* = plaintiff.

P.L.G. *abbr.* = Poor Law Guardian.

pliability (plaĭ-ă-bĭʼ-ᵊ-tᵉ) *s.* = pliableness.

pliable (plaĭʼ-ᵊbl) [fr.] *a.* ☐ (~y *adv.*) biegsam, geschmeidig, nachgiebig (a. *fig.*); ~ness (~nᵉß) *s.* Biegsamkeit *f* ꝛc.

pliancy (plaĭʼ-ᵊn-ßᵉ) *s.* = pliableness.

pliant (plaĭʼ-ᵊnt) *a.* ☐ = pliable.

pliantness (~ntᵏß) *s.* = pliableness.

plica ♎ (plaĭʼ-ka) *s.* (*pl.* ~æ, ~ßĭ) *s.* 1. *med.* Weichselzopf *m* (a. ~ polonica [pᵒ-lŏʳ-nᵉ-ka]). — 2. ⚘ Verwachsung *f* von Organen. — 3. *zo.*, *anat.* Falte *f*. — 4. ♪ ehm.: a) nachschlagender höherer oder tieferer Ton; b) Art Ligatur *f*.

plical ♎ ⚘ (plaĭʼ-ᵏĭl) *a.* eine Verwachsung von Organen betreffend.

plicate (plaĭʼ-kăt) [lt.] *a.* ☐ ⚘, *zo.*, *anat.* gefaltet, faltig.

plicated (plaĭʼ-tᵉd) *a.* = plicate.

plication (plaĭ-kĕʼ-ßchᵊn) [mlt.] *s.* 1. Falten *n.* — 2. (auch *geol.*) Falte *f*.

plicative (plĭʼ-kᵊ-tĭw) *a.* = plicate.

plicator ⚙ (plaĭ-kĕʼ-tᵊʳ) [lt.] *s.* = folder 6.

plicatulate ♎ ⚘ (plaĭ-kăʼ-tĭ-lᵉt) *a.* mit Fältchen versehen. [tion.]

plicature (plĭʼ-kᵊ-tchᵊʳ) [lt.] *s.* = plica-

pliceman P (plĭʼß-măn) *s.* = policeman.

plicidentine ♎ (plĭß-ᵊ-dĕʼn-tĭn) [lt.] *s.* faltiges oder gerilltes Zahnbein.

pliciferous ♎ (plaĭ-ßĭʼ-ᵊ-rŏß) [lt.] *a.* (meist *ent.*) faltig (Flügel).

pliciform ♎ (plĭʼß-ᵊ-fōʳm) *a.*, ⚘ u. *zo.* faltig.

plié (fr.: pli-eʼ) [fr.] *a.*, *her.* = close² 17.

plier (plaĭʼ-ᵊʳ) [ply] *s.* 1. Sich-Abmühende(r) ꝛc. (ſ. to ply). — 2. ⚓ good (bad) ~ guter (ſchlechter) Luvhalter. — 3. ⚙ ~s *pl.* (kleine) Zange; flat(-nosed) ~s, platnosed ~s Flach-, Platt-zange *f*; round (-nosed) ~s Rundzange *f*. — 4. ⚔ *frt.* Wippe *f* einer Zugbrücke.

pliform † (plaĭʼ-fōʳm) *a.* faltenförmig.

plight¹ (plaĭt) [a/e. *pliht*, dtſch Pflicht] **I** *s.* 1. feierliche Verpflichtung, Versprechen *n*; Ja-wort *n*. — 2. † Pfand *n*. — 3. † Gefahr *f*; Schaden *m*. — **II** *v/a.* ①a. 4. verpfänden (Ehre, Wort), angeloben, ſchwören; to ~ one's faith ſein Wort geben; to ~ one's truth Treue ſchwören.

plight² (plaĭt) [m/e. *plit(e)*, vom lt. *plicitus*, vermiſcht mit plight¹] *s.* 1. Zuſtand *m*, Beſchaffenheit *f*, Lage *f* (*Syn.* ſ. condition); ⚸. — 2. engS.: mißliche Lage, Verlegenheit *f*. — 3. † Stand *m*, guter Zuſtand; ⚸.

Zu ~ 1: in a good ~ geſund und ſtark; in a miserable (oder woeful) ~ in jämmerlichem Zuſtande; F in a sore ~ in einer böſen Patſche; what a ~ to be in! was für eine verdrießliche Lage!

Zu ~ 3: † to keep cattle in ~ Vieh in gutem Zuſtande halten.

plight³ † (plaĭt) *s.* und *v/a.* = plait.

plight⁴ † (plaĭt) *pret.* u. *p.p.* von pluck¹.

plighter (plaĭʼ-tᵊʳ) *s.* Verpfändende(r, s), Verpflichter *m*. [mißlich.]

plightful † (plaĭʼt-fül) *a.* gefährlich,

plightly † (~lᵉ) *adv.* mit od. unter Gefahr.

plim *provc.* (plĭm) **I** *v/n.* ①e. 1. ſchwellen. — **II** *a.* 2. ſenkrecht. — 3. biegſam. — 4. † dick, fett.

Plimsoll (plĭʼm-ßöl) *npr.* (Prſn.); Samuel ~ engl. Philanthrop (geb. 1824); ⚓ ~'s mark geſetzlich vorgeſchriebene Lade-Waſſerlinie.

Plin. (in naturwiſſ. Namen) *abbr.* = Pliny a.

Plinian¹ (plĭʼn-ᵊ-an) *a.* den Pli'nius betr. (ſiehe Pliny). [Arſe'nates).]

plinian² ♎ (~) *s.*, *min.* Plinia'n *m* (Art)

Plinius (plĭʼn-ᵊ-ßᵉ) *npr.* = Pliny.

plinth (plĭnth) [grch.] *s.*, *arch.* Plinthe *f*, Säulen-, Sockel-platte *f*.

Pliny (plĭʼn-ᵉ) *npr.* Pli'nius *m*: a) ~ the Elder der ältere P. (Cajus Plinius Secundus, gelehrter Römer, der 79 n. Chr. durch den Ausbruch des Vesuvs umkam); b) ~ the Younger der jüngere P. (Cajus Plinius Cäcilius Secundus, Neffe des ersteren, geſt. um 113 n. Chr.).

pliocene ♎ (plaĭʼ-ᵊ-ßĭn) *geol.* **I** *s.* Pliocä'n *n* (jüngere tertiäre Schicht). — **II** *a.* pliocän.

pliosaurian ♎ (plaĭʼ-ᵊ-ßăʼ-rᵊ-nᵊn) *a.*, *zo.* zur Gattung Pliosau'rus gehörig.

pliosaurus ♎ (~rᵊß) [grch.] *s.*, *zo.* Pliosau'rus *m* (foſſiles Repti'l).

plishplash F (plĭʼſch-plăſch) [plash¹] *v/a.* ①c. platſchen, umherſpritzen.

pliskie ſchott. (plĭʼſ-kᵉ) *s.* 1. ſchlimmer oder boshafter Streich. — 2. = plight² 1 u. 2.

plite¹ † (plaĭt) *s.* = plight².

plite² † (plaĭt) *v/a.* = plait.

plitt (plĭt) *s.* = plet².

ploc ⚓ (plŏk) [fr.] *s.* Miſchung *f* von Haar und Teer zum Beſtreichen des Schiffsbodens.

ploce ♎ (plōʳ-ßĭ) [grch.] *s.*, *rhet.* Ploke' *f* (Redefigur, bei der ein Wort in verſchiedener Bedeutung wiederholt wird).

ploceiform ♎ (plōʳ-ßᵉ-ᵊ-fōʳm) *a.*, *orn.* webervogel-artig; zur Familie der Webervögel (*Ploce'idæ*) gehörig.

plod (plŏd) ①e. **I** *v/n.* 1. † mühſam, ſchwerfällig aber unverdroſſen dahingehen (*SH.*). — 2. mühſam arbeiten, ſich abplacken, ſich abmühen; Schul-*sl.* ochſen, büffeln; ⚸. — 3. *hunt.* (Hund) zurückbleiben und auf der Fährte ſchnüffeln. — **II** *v/a.* 4. ſich durcharbeiten durch, mühſam zurücklegen oder fertig bringen.

Zu ~ 2: † to ~ upon a matter einer Sache nachgrübeln, ſich über etwas den Kopf zerbrechen; to ~ at one's books über den Büchern liegen, ochſen; F he's ~ding away day and night er iſt unaufhörlich bei der Arbeit.

ploddan † (plŏʼd-ᵊn) *s.* = plaid 1.

plodder (plŏʼd-ᵊʳ) *s.* 1. angeſtrengt od. geiſtlos Arbeitende(r); Schul-*sl.* Büffler *m*. — 2. † = moss-trooper.

plodding (plŏʼd-ĭnᵍ) **I** *p.pr.* und *a.* ☐ angeſtrengt arbeitend; *sl.* büffelnd ꝛc. (ſiehe plod); a ~ boy, a ~ young fellow ein ſtrebſamer Schüler; he is very ~ er ſtrengt ſich ſehr an, er läßt es ſich ſauer werden. — **II** *s.* angeſtrengte Arbeit, Plackerei *f*.

plodge *provc.* (plŏdʒ) *v/n.* ①b. = plunge.

plod-shoe (plŏʼd-ſchū) *s.* ſchwerer Schuh zum Gehen übers Feld.

plomb † (plŏm) *s.* und *v.* = plumb.

plombée ⚔ (plŏm-bēʼ) [a/f.] *s.* ehm.: 1. zweikantige Bleikeule. — 2. = flail 2.

plommé(e) ⚔ (plō-mēʳ) *s.* = plombée.

plonge¹ (plŏnʒ) [fr.] *v/a.* ①b. Kloaken mittels langer Stangen aufrühren.

plonge² ⚔ (~) [fr.] *s.* 1. *frt.* Fall *m* der Bruſtwehrkrone. — 2. *artill.* Fallhöhe *f* (niedergehender Zweig der Schußkurve e-r Bombe).

plongée ⚔ (fr.: plą-ʒeʼ) *s.* = plonge².

plop *provc.* (plŏp) **I** *v/n.* ①e. ins Waſſer ꝛc. plumpſen. — **II** *s.* Plumps *m*.

plot¹ (plŏt) [a/e.] **I** *s.* 1. Stück *n*, Fleck(en) *m* Land, Plätzchen *n* (vgl. grass-plot). — 2. † (Schmutz-)Fleck *m*. — 3. *surv.*, *arch.* (Situations-)Plan *m*, (Grund-)Riß *m*, Entwurf *m*; ⚸. — 4. *fig.* Plan *m*, Abſicht *f*. — 5. Komplo't *n*, Anſchlag *m*, Verſchwörung *f*, Intrigue *f*; ⚸. — 6. Plan *m*, Verwickelung *f*, Intrigue *f*, Knoten *m* eines Dramas, Romans ꝛc. — 7. ~s *pl.* Ränke *m/pl.* — 8. Erfindungsgeiſt *m*, Tiefſinn *m*. — 9. ⚒ Füll-ort *m* am Schacht (*Cornw.*). — **II** *v/a.* ①e. 10. einen Plan entwerfen; ⚒ to ~ a line eine Linie tracieren oder aufzeichnen. — 11. *surv.* Winkel zulegen; to ~ a survey e-e Ausmeſſung auftragen. — 12. planen, ſinnen auf (*acc.*); *b.s.* heimlich ausgehen auf, anzetteln. — **III** *v/n.* ①e. 13. darauf ausgehen oder ſinnen. — 14. einen Anſchlag machen, komplottieren,

sich verschwören. — 15. *surv.* eine Aufnahme machen. — Vgl. ~ ².

Zu plot ¹ 3: ⚒ ~ of a mine Gruben-, Markscheider-riß *m*; ~ of situation Situationsplan *m*.

Zu ~ 5: the ~ takes das Spiel schlägt ein; to form (oder lay) a ~ komplottieren, eine Verschwörung anzetteln; *hist.* Popish ~ angebliche von Oates (s. d.) 1678 aufgedeckte Verschwörung römischer Katholiken gegen die engl. Regierung; gunpowder ~ s. gunpowder; By(e) ~ s. bye ³ 2.

plot ² schott. (plŏt) *v/a.* ①e. (ab-, ver-)brühen.

plotch † (plŏtsch) *s.* Fleck(en) *m*.

plotcock schott. (plŏ′t-kŏt) *s.* Böse*m*, Teufel*m*.

plotform † (plŏ′t-fōʳm) *s.* = platform.

plotful (plŏ′t-fŭl) *a.* ränkevoll.

Plotinian 🜍 (plō-tĭ′n-ᵉ.ᵎn) *a., phls.* ploti'nisch; die Lehre des Ploti'nus betreffend.

Plotinism 🜍 (plō′-tăĭʳ-nĭsm) *s., phls.* Lehre *f* des Ploti'nus.

Plotinist 🜍 (plō-tăĭʳ-nĭßt) *s., phls.* Plotini'st *m*, Anhänger *m* des Ploti'nus.

Plotinus (~nᵎß) *npr.* Ploti'nus (neu-platonischer Philosoph, 3. *sæc.*). [geschützt.]

plot-proof ✎ (plŏ′t-prūf) *a.* vor Anschlägen

plotter ¹ (plŏ′t-ᵉʳ) [plot ¹] *s.* 1. Erfinder(in), Urheber(in) e-s Planes, Anstifter(in). — 2. *surv.* Planzeichner *m*. — 3. Ränkeschmied *m*, Verschwörer(in). — Vgl. ~ ².

plotter ² *provcN.* u. schott. (~) *v/n.* ①a. = plouter. [wein *m*.]

plottie schott. (plŏ′t-ᵉ) [plot ²] *s.* Glühe

plotting (plŏ′t-ĭnᵍ) **I** *a.* □ 1. ersinnend, erfindsam (Kopf) ɔc. (siehe plot ¹). — **II** *s.* 2. Verschwören *n*. — 3. *surv.* Auftragen *n*, Aufzeichnen *n* eines Planes.

plotting-machine (~ mᵃ-schīn) [fr.] *s.* Seifenform-maschine *f*, -presse *f*.

plotting-scale (~ßkēl) *s.* Skala *f* zu Rissen oder Zeichnungen, verjüngter Maßstab.

plough (plau) [m/e. *plow(e), plough(e)*] **I** *s.* 1. *agr.* Pflug *m* ♆. — 2. *fig.* Ackerbau *m*. — 3. *ast.* the Plough = Charles's Wain (siehe Charles). — 4. ⚙: a) Tischler: Falz-, Kehl-, Nut-hobel *m*; b) Buchbinder: Beschneidhobel *m*; c) Weber: Pohl-, Reißmesser *n*; d) Brauerei: Schaufel *f* zum Umwenden des Malzes; e) = mackerel-plough. — 5. † = carucate. — **II** *v/a.* ①a. 6. *agr.* pflügen, ackern (*a. fig.*); ♆. — 7. (durch)furchen, durchschiffen. — 8. ⚙ Buchbinder: beschneiden. — 9. ⚙ *Am.* Fischerei: Fisch aufschlitzen, aufschneiden. — 10. ⚙ *carp.* to ~ and tongue together verspünden, durch Nut u. Feder verbinden. — 11. *univ., sl.* bei der Prüfung durchfallen lassen (= pluck ¹ 3). — **III** *v/n.* ①a. 12. pflügen ♆.

Zu ~ 1 *agr.*: axle of a ~ Pflugachse *f*; balance of a ~ Pflugwage *f*; Belgian ~ brabantischer od. niederländischer Pflug, Stelzenpflug *m*; deep-~ Tief-, Brach-pflug *m*; double ~: a) Doppelpflug *m*, b) Wende-, Wechselpflug *m*; double-breasted ~ Häufelpflug *m*; Flemish ~ flandrischer Pflug; ground-wrist of a ~ Scherbaum *m*; one-way ~ = double ~ b; Rhenish ~ Flügelpflug *m*; reversible ~ = double ~ b; subsoil-~ Untergrundpflug *m*; sulky-~ Pflug *m* mit Sitz für den Pflüger; tree of a ~ Pflugbaum *m*; turn-wrest ~ = double ~ b; to let the ~ bite Pflugtiefe geben; *fig.* to go to one's ~ an die Arbeit gehen; *bibl.* to put one's hand to the ~ eine Arbeit od. ein Unternehmen beginnen; *fig.* to return to the ~ sich wieder ins Joch spannen.

Zu ~ 6 *agr.*: to ~ in ein-, unterpflügen; to ~ out, to ~ up umpflügen.

Zu ~ 12: *bibl.* to ~ with another man's heifer siehe heifer 1.

ploughable (plau′-ᵎbl) *a., agr.* = arable.

plough-alms † (plau′-ămß) *s.* (*pl.* u. *sg.*) Pflugzehnte *m*.

plough-beam ⚙ (~-bīm) *s., agr.* Pflugbaum *m*, -balken *m*, Grendel *m*.

plough-bit ⚙ (~-bit) *s.* Nut(hobel)eisen *n*.

plough-bote † (~-bōt) *s.* ehm. jur.: Holz, das dem Lehnsmann, oder Stück Land, das dem Zimmermann eines Dorfbezirks zur Ausbesserung der Ackerwerkzeuge zugestanden wurde.

ploughboy (~bŏi) *s.* Pflüger *m*, Ackerknecht *m*; *contp.* Bauernlümmel *m*.

plough-clevis ⚙ (plau′-klĕʳw-ßß) *s., agr.* U-förmiges Zug-eisen am Pfluge.

plough-coulter ⚙ (plau′-kōl-tᵉʳ) *s., agr.* = coulter. [schleife *f*.]

plough-drag ⚙ (~-drăg) *s., agr.* Pflug-

ploughed (plaud) *a.* 1. P betrunken. — 2. *univ., sl.* im Examen durchgefallen (vgl. plough 11). [mann *m*.]

plougher (plau′-ᵉʳ) *s.* Pflüger *m*, Ackers-

plough-foot †(~-fŭt) *s., agr.* = plough-tail.

plough-gang †schott. (~-gănᵍ) *s.* = carucate.

plough-gate † schott. (~-gēt) *s.* = carucate.

plough-handle (~-hăndl) *s.* = plough-tail.

plough-head (~-hĕd) *s.* = bridle 7.

plough-horse (~-hōʳß) *s.* Pflugpferd *n*.

ploughing (plau′-ĭnᵍ) *s.* 1. Pflügen *n* ɔc. (ſ. to plough) ♆. — 2. ⚙ Tischlerei: Nuthobeln *n*. — 3. ⚓ Reiben *n*, Scheuern *n*.

Zu ~ 1: *agr.* ~ over again Zwiebrachen *n*, Wenden *n*; cross-~ Kreuzpflügen *n*; steam-~ Pflügen *n* mit dem Dampfpfluge.

ploughing-machine ⚙ (~-mᵃ-schīn) *s., agr.* Dampfpflug *m*. [Wettpflügen *n*.]

ploughing-match (~-mătsch) *s., agr.*

plough-iron ⚙ (plau′-āĭ-ᵉʳn) *s.* 1. *agr.* = coulter. — 2. = plough 4 b.

plough-knife ⚙ (plau′-năĭf) *s.* Buchbinderei: Beschneid-messer *n*, -hobel *m*.

ploughland (~länd) *s.* 1. *agr.* gepflügtes od. pflügbares Land, Ackerland *n*. — 2. † jur. = carucate.

ploughman (~măn) *s.* (*pl.* **~men,** ~mĕn) Pflüger *m*, Land-, Ackers-mann *m*, Ackerknecht *m*; ~'s fee ſ. fee ²1 ♆; ♀ ~'s spikenard sparrige Dürrwurz (*Inula conyza*).

ploughmeat † (~mīt) *s.* Körnernahrung *f*, Cerea'lien *pl*.

Plough Monday (plau′ mŏ′n-dᵉ) *s.* Montag *m* nach dem Dreikönigstage (6. Januar).

plough-neck (plau′-nĕk) = plough-tail.

~-peg ⚙ (~-pĕg) *s.* Ent(e) *m* am Pflug.

~-plane ⚙ (~-plēn) *s.* Grund-, Nut-, Falz-hobel *m*.

~-point ⚙ (~-pŏint) *s., agr.* Art zum Abnehmen eingerichtete Pflugschar.

~-press ⚙ (~-prĕß) *s.* = cutting-press 2.

~-raker ⚙ (~-rē-kᵉʳ) *s., agr.* Pflug-reute *f*, -scharre *f*, -reitel *m*.

~-service (plau′-ßöʳ′-wĭß) *s.* ehm. jur.: Fron-pflügen *n*. [baum *m*.]

~-shaft ⚙ (plau′-schaft) *s., agr.* Pflug-

ploughshare (~schāᵉ) *s., agr.* Pflugschar *f*.

ploughshare-bone (~-bōn) *s., anat.* Pflugscharbein *n* (Knochen der Nase).

ploughshare-cramp ⚙ (~-krămp) *s., agr.* Schar-kramme *f*. [riegel *m*.]

ploughshare-pin ⚙ (~-pĭn) *s., agr.* Schar-

plough-shoe ⚙ (plau′-schū) *s., agr.* Pflugschuh *m*.

~-silver (~-ßĭl-wᵉʳ) *s.* jur. ehm.: Pflugzehnte *m* (zur Ablösung des Fron-pflügens).

~-sock schott. (~-ßŏk) *s.* = bridle 7.

~-staff (~-ßtaf) *s., agr.* Pflugstab *m* zum Reinigen des Pflug-eisens, Streichbrett *n* am Pflug. [ſ. Charles).]

~-star (~-ßtāᵉ) *s., ast.* = Charles's (s) Wain

~-stert ⚙ † (~-ßtöʳt) *s.* = plough-tail.

~-stilt ⚙ (~-ßtĭlt) *s.* = plough-tail.

~-swain (~-ßwēn) *s.* = ploughman.

plough-tail ⚙ (plau′-tēl) *s., agr.* Pflugsterz *m*.

~-team (~-tīm) *s.* ehm.: Pflug-gespann *n*, Joch *n* (meist acht zu je vieren nebeneinander gespannte Ochsen; auch als Landmaß dienend).

~-torn (~-töʳn ⑨) *a., poet.* vom Pfluge (auf)gerissen.

~-trace ⚙ (~-trēß) *s., agr.* Pflugkette *f*.

~-tree ⚙ (~-trī) *s., agr.* = plough-beam.

~-truck ⚙ (~-trŭk) *s., agr.* Pflugkarren *m*.

~-wedge ⚙ (~-wĕdᵍ) *s., agr.* Pflugkeil *m*.

~-wheel ⚙ (~-(h)wīl) *s., agr.* Pflug-rad *n*.

~-wise (~-wăĭß) *a.* pflugweise, in parallelen Linien vorwärts und rückwärts.

~-witchers *provc.* (~-wĭt-schᵎʳß) *s/pl.* Ackersleute, die zur Feier des Plough Monday (s. d.) Gaben einsammeln. [*m*, -schmied *m*.]

ploughwright (~rāĭt) *s.* Pflug-macher

plouk schott. (plūk) *s.* Zinne *f*, Ausschlag *m* (= pimple 1). [voll Ausschlag.]

plouk*ie*, ~it schott. (plūʳ′-ᵉ, ~ĭt) *a.* zinnig,

ploum schott. (plūm) *s.* = plum.

plounce † (plaunß) *v/n.* = plunge.

plounge schott. (plŭndᵍ) *v/n.* ①b. untertauchen, ins Wasser stürzen.

plousiocracy ✎ (plū-ᵎß-ŏ′ſ-rā-ᵎßᵉ) [grch.] *s.* = plutocracy. [waten.]

plout ¹ *provcN.* und schott. (plaut) *v/n.* ①a.

plout ² schott. (plaut) *v/a.* ①a. = plot ².

plouter (plau′-tᵉʳ) **I** *v/n.* ①a. *provcN.* u. schott. = dabble 3 und 4. — **II** schott. *s.* Plantschen *n* im Wasser, Plumpsen *n* ins Wasser. [miges, an zwei Stangen befestigtes Netz.]

plout-net (plau′t-nĕt) *s.* kleines strumpfför-

☞ **ploutocracy, ploutocrat** (1c) ſ. plutocracy, &c.

plover (plŏʳw-ᵎʳ) *s.* 1. *orn.*: a) Regenpfeifer *m* (*Chara'drius*); b) *Am.* = field-plover 3; c) *Am.* gelbfüßiger Wasserläufer (*To'tanus melanoleu'cus*); d) regenpfeifer-artiger Vogel; ♆. — 2. † liederliche Dirne.

Zu ~ 1 *orn.*: bastard ~ siehe bastard 14 ♆; *Am.* bishop ~ Halsband-Steinwälzer *m*, Dolmetscher *m* (*Stre'psilas inte'rpres*); black-bellied ~ = field-plover 2; *Am.* black-heart ~ = dunlin; bullhead ~, golden ~ Goldregenpfeifer *m*, Tüte *f* (*Chara'drius pluvia'lis*); ixt. green ~ = lapwing; Helvetian ~ = field-plover 2; *Am.* red-legged ~ = bishop ~; ringed ~ = killdeer 2; ruddy ~ Sanderling *m* (*Ca'lidris arena'ria*) im Sommerkleid.

☞ **plow** (plau), &c. siehe plough, &c.

plowk † oder schott. (plaŭk) *s.* = plouk.

plowky † oder schott. (plaŭ′-tᵉ) *s.* = plouky.

ploy ¹ schott. (plŏi) *s.* 1. = employment. — 2. Belustigung *f*, Lustbarkeit *f*. - Vgl. ~ ².

ploy ² ⚔ (~) *v/n.* ①a. sich zu einer Kolonne zusammenziehen (*ant.* deploy). - Vgl. ~ ¹.

ployment ⚔ (plŏĭʳ-mᵉnt) *s.* Zusammenziehen *n* zu einer Kolonne.

pluck ¹ (plŭk) [m/e. *plukken*, dtsch pflücken] **I** *v/a.* ①a. 1. zupfen, ziehen, zerren, rupfen, raufen; ♆. — 2. pflücken, abpflücken, abbrechen, abreißen; ♆. - 3. Schul-*sl.* durchfallen lassen; to be ~ed in ... durchfallen in ... — 4. to ~ mit *adv.* und *prp.* ♆. — **II** *s.* 5. Zug *m*, Ruck *m*, Zupf *m*. — 6. Klein *n*, Geſchlinge *n* (*agr.* Schar-, Herz und Lunge vom Schlachtvieh; *fig.* od. *co.* a. vom Menſchen). — 7. F Mut *m*, Herzhaftigkeit *f*; ♆. — 8. Schul-*sl.* Abfall *m*, Durchfall *m* im Examen. — 9. † Schlag *m*. — **III** F ✎ *a.* 10. = plucky.

Zu ~ 1: to have a crow to ~ with a p. ſ. crow ²1 ♆; *sl.* to ~ a pigeon e-n Dummen rupfen od. betrügen (beim Spiel); to ~ to (od. in) pieces in Stücke zerreißen.

Zu ~ 2: *fig.* to ~ a rose von Frauen gesagt, wenn ſie zu gewiſſen Zwecken die Geſellſchaft verlaſſen.

Zu pluck[1] 4: to ~ **asunder** auseinander-, zer-reißen, entzweireißen; to ~ **away** ab-, weg-reißen; to ~ **down** herab-, nieder-reißen, herabziehen; *fig.* stürzen, demütigen; to ~ down aside: a) Bogenschießen: vorbei schießen, in den Sand schießen, b) *sl.* durch Ungeschicklichkeit oder Betrug ein Spiel verlieren lassen; to ~ **off** abpflücken, abziehen, abbrechen, abreißen, ausrupfen, ausraufen; † *(v/n.)* sich erniedrigen; † to ~ **on** herbeiziehen (a. *fig.*); bringen über; to ~ **out** aus-, heraus-reißen; to ~ **up:** a) ausziehen, ausreißen, herausreißen, ausjäten, b) *fig.* ausrotten, vertilgen, c) to ~ up courage (od. spirit) Mut fassen; sich aufraffen, sich ermannen (a. *v/n. SH.M.N.5,1,207*).

Zu ~ 7 F: to summon up one's ~ seinen Mut zusammenraffen; it took all my ~ es erforderte meinen ganzen Mut.

pluck[2] schott. (plŏk) *s., ichth.* gemeiner Steinpicker (*A'gonus cataphra'ctus*).

plucked[1] (plŏkt) *a.* 1. der langen, steifen Haare beraubt (Robbenpelz). — 2. im Examen durchgefallen. — Vgl. ~[2].

plucked[2] F (~)*a.* (mst in Zssgn wie good-~, hard-~, &c.) *fig.* im Sport mutig, herzhaft, tollkühn.

plucker (plŏ'k-ər) *s.* 1. Rupfende(r, s), Pflückende(r, s) &c. (s. to pluck); ~ down Stürzer(in), Demütiger(in) (*SH.H.VI,c,2, 3,37*). — 2. ⊕ Spinnerei: Wolf *m*, Teufel *m*. — 3. Hutfabrik: Rupferin *f* (auch ~-girl).

Plückerian (plü-ki'-rē·ən) *a.:* ▽ *math.* ~ equations *pl.* Plückersche Gleichungen *f/pl.* (Mathematiker Julius Plücker, 1801–1868).

pluckiness F (plŏ'k-i-nĕs) *s.* = pluck[1] 7.

pluckless F (~lĕs) *a.* mutlos. [tollkühn.]

plucky F (plŏ'k-e) *a.* □ (~**ily** *adv.*) mutig,

pluff schott. (plŏf) I *s.* 1. Puff *m*, Ausströmen *n* von Rauch, Staub beim Abbrennen von Pulver &c. — 2. † Art Vorrichtung zum Anblasen von Haarpuder. — 3. ❀ Bovist *m* (*Bovi'sta lycope'rdon*). — II *v/a.* ①a. 4. Rauch ausstoßen; Staub aufwirbeln.

pluffy (plŏ'f-e) *a.* 1. kraus, aufgelockert (Haar). — 2. *fig.* aufgeblasen, schwülstig.

plug (plŏg) [ndtsch *plugge*, dtsch Pflock] I *s.* 1. Pflock *m*, Pfropfen *m*, Zapfen *m*, Stöpsel *m*; ⚷. — 2. ⊕ hölzerner Dübel, Döbel *m*; Leisten-, Zapfen-nagel *m*. — 3. (Faß-)Zapfen *m*, Spund *m*. — 4. 🚃 Schienenkeil *m*. — 5. ⚔ Gewehr: a) Schußpfropf *m*, b) Zündkegel *m*; c) Schwanzschraube *f*. — 6. Zahnplombe *f*. — 7. *Am.* ziegelförmig gepreßtes Stück Tabak. — 8. *sl.* = plug-hat. — 9. ⊕ = fire-plug. — 10. F (bsd. *Am.*) abgenutzter, beschädigter od. unmoderner Artikel; old ~ alter Plunder; alte Kracke (Pferd). — 11. *sl., fig.* Stöpsel *m*, Knirps *m*. — 12. *sl.* Arbeiter *m*, der keine regelrechte Lehrzeit durchgemacht hat. — 13. ⚓ Art Fischerboot *n*. — 14. ⊕ = plug-rod 1. — II *v/a.* ①e. 15. zupflöcken; zupfropfen; Faß verspunden; ⚷. — 16. Zähne plombieren; Wunden mit Charpie zustopfen. — 17. *sl., U.S.* (Westen) mit einer Kugel treffen; niederschießen. — 18. *sl., U.S.* (Osten) ein Stück ausschneiden aus (einer Wassermelone). — 19. ⚔ Militär-Akademie: *sl.* to ~ a p. j-m von hinten einen Fußtritt geben.

Zu ~ 1 ⊕: ⚒ ~ and feathers *pl.* Keil *m* und Federn *f/pl.* (beim Steinsprengen); ~ of a centre-bit Führungszapfen *m* am Zentrumbohrer; ~ of a cock Hahnschlüssel *m*, Kegel *m* oder Küken *n* eines Hahns; *mach.* fusible ~ schmelzbarer Pfropf als Sicherheitsventil an Dampfkesseln.

Zu ~ 15: *Am., sl.* ~ged money angebohrtes und mit Blei &c. wieder ausgefülltes Silbergeld.

plug-basin (plŏg-bē·sn) *s.* festes Waschbecken mit Auslaufloch.

plug-bayonet ⚔ † (~-bē'-ə-nĕt) *s.* Bajonett, das in die Mündung des Gewehres gesteckt wurde.

plug-board (plŏg-bō·d ⑨) *s., elect.* Umschalterbrett *n* mit Pflöcken.

plug-cock ⊕ (plŏg-kŏk) *s.* Hahn *m*.

plug-finisher ⊕ (~-fin-ə-shər) *s.* Zahnheilkunde: Plombenfeile *f*.

plugger (plŏg-ər) *s.* 1. Zustopfende(r, s). — 2. ⊕ Instrument zum Plombieren der Zähne. — 3. ❀ Handelsreisender, der die Kundschaft mit Waren überschüttet auf die Gefahr hin, sein Geschäft zu schädigen.

plugging (plŏg-ing) *s.* Zustopfen *n* mit e-m Stöpsel, Pfropfen &c.; Plombieren *n* e-s Zahnes.

plugging-forceps ⊕ (plŏg-ing-fō'r-sĕps) *s.* = plugger 2. [F Angst-röhre *f*.]

plug-hat (plŏg-hăt) *s., sl.* Cylinderhut *m*,

plug-hole (~-hōl) *s.* Loch *n* für e-n Pfropfen.

plug-horse F *Am.* (~-hō'-ə) *s.* Kracke *f*.

plug-joggle (~-dǫ̆gl) *s.* Hauptstein *m* bei Wasserbauten.

plug-machine ⊕ (~-mə-shēn') *s.* Maschine *f* zum Schneiden von Faßspunden.

plug-man ⚒ (~-măn) *s., metall.* Aufseher *m* bei der Wasserhebmaschine.

plug-rod ⊕ (~-rŏd) *s., mach.* 1. bei einer Kondensator-Dampfmaschine die mit dem Balancier verbundene Stange, welche das Triebwerk der Ventile in Bewegung setzt. — 2. Luftpumpstange *f* einer Dampfmaschine.

plug-switch ⇜ (~-switsch) *s.* Einrichtung, vermittels deren elektr. Verbindung zwischen zwei Leitungsdrähten durch die Einschaltung eines metallenen Stöpsels hergestellt wird.

plug-tampion ⚔ (~-tăm-pə'n) *s.* Büchsenm.: Gewehrschließpfropf *m*. [bohrer *m*.]

plug-tap ⊕ (~-tăp) *s.* Original-, Backen-

plug-teaching *Am.* (~-tē'-tsching) *s., sl.* gewöhnlich wertloser Unterricht in Abendkursen.

plug-tree ⊕ (plŏg-trē) *s.* = plug-rod 1.

plug-ugly *Am.* (~-ŭg-le) *s., sl.* Raufbold *m*, roher Bursche, Unruhestifter *m*.

plug-valve ⊕ (~-wălw) *s.* Kegelventil *n*.

plug-wood ⊕ (~-wŭd) *s., carp.* Pflockholz *n*.

plum (plŏm; *Hom.* plumb) [a/e.] I *s.* 1. ❀ Pflaume *f*, Zwetsch(g)e *f*; ⚷. — 2. ❀ Pflaumenbaum *m* (*Prunus*). — 3. Rosine *f*. — 4. F gutes Ding; auserlesener Teil; F a fine ~ ein schöner Profit; F he got the ~ er bekam den besten Teil. — 5. *sl.* Summe (auch Besitzer[in]) von £100 000; allg.: großes Vermögen. — II † *a.* 6. rund, voll. — III *v/a.* ①e. 7. P beschwatzen, täuschen (auch to ~ up).

Zu ~ 1 ❀: Australian ~, black ~ australische Dattelpflaume (*Diospy'ros austra'lis*); cherry ~ Art Myrobalanen-Pflaume; damask ~ = damson; dried ~ gedörrte Zwetsch(g)e; Jamaica ~ gelbe Mombin-Pflaume (*Spo'ndias lu'tea*); Malabar ~ s. Malabar III ⚷; myrobalan ~ = cherry ~; Spanish ~ Mombin-Pflaume *f* (*Spo'ndias purpu'rea*); St. Julien ~ Art französische Pflaume; wild ~ Schlehenpflaume *f* (*Prunus spino'sa*).

pluma ▽ (pl(i)ū'-ma) *s.* (*pl.* ~æ, ~mī), *orn.* Schwungfeder *f*.

plumaceous ▽ (pl(i)ū-mē'-shə) *a.* schwungfeder-artig.

plumage (pl(i)ū'-mə·dǰ) [fr. *plumasserie*] *s., orn.* Gefieder *n*, Federkleid *n*; adult ~ Alterskleid *n*; nuptial ~ Hochzeitskleid *n*; young ~ Jugendkleid *n*.

plumaged (pl(i)ū'-mə·dǰd) *a.* (bsd. in Zssgn) gefiedert. [federn *f/pl.*]

plumassary (pl(i)ū-mă'-ə-rē) *s.* Schmuck-

plumassier (pl(i)ū-mă-shĭ'r, fr.: plü-mă-shē') [fr.] *s.* Schmuckfeder-Fabrikant *m*, -Händler *m*.

plumate (pl(i)ū'-māt) *a., ent.* feder-ähnlich.

plumb (plŏm; *Hom.* plum) [lt. *plumbum*] I *a.* 1. lot-, senkrecht, gerade; ⚒ feiger. — 2. gediegen, ehrlich (von Personen). — II *adv.* 3. gerade (von oben nach unten); plumps, platsch; ~ down gerade nieder; ~ over gerade über; to fall ~ into hineinfallen, hineinplumpsen. — 4. F *Am.* genau, bis aufs Haar; ~ in the bull's-eye gerade in die Mitte der Scheibe. — 5. F *Am.* gänzlich, völlig, ganz u. gar. — III *s.* 6. Blei-lot *n*, Richt-, Senk-blei *n*, Lot *n*. — 7. (senkrechte) Richtung *f*; out of ~ nicht (mehr) im Lot. — 8. Stückchen *n* Blei an der Angelleine. — 9. ~s *sl.* of gold Klumpen *m* Geld. — 10. P blue ~ blaue Bohne, Kugel *f*; give him a taste of blue ~! laßt ihn Blei schmecken! — 11. *sl.* = plum 5. — IV *v/a.* ①a. 12. richten, lotrecht machen, loten, ableten. — 13. ✎ mit dem Bleilot sondieren, loten. — 14. ✎ *fig.* sondieren, erforschen. — 15. ⊕ verbleien. — 16. ein Gebäude mit Bleiröhren für Wasser, Gas &c. versorgen.

plumbage ✎ (plŏ'm-ə·dǰ) *s.* Blei-arbeit *f*.

plumbagin ▽ (*WB.* plŏm-bē'-dǰin, *HU.* plŏ'm-bə·-dǰin) *s., chm.* Plumbagi'n *n*.

plumbagineous ▽ ❀ (plŏm-bə·-dǰi'-n-ə·-shəs) *a.* zu den Bleiwurzgewächsen gehörig.

plumbaginous ▽ (plŏm-bă'-dǰ-ə·-nŏs) *a.* wasserbleiartig, graphi't-artig.

plumbago ▽ (~bē'-gō) *s.* 1. *min.* Graphi't *m*, Wasser-, Reiß-blei *n*. — 2. ❀ Bleiwurz *f*.

plumbago-crucible (~-krū'-shĭbl) *s.* Graphi't-tiegel *m*, Ipfer Tiegel *m*. [lot *n*.]

plumb-bob ⊕ (plŏ'm-bŏb) *s.* Blei-senkel *m*,

plumb-centre (plŏ'm-sĕn-tə'r) *adv.* beim Schießen: gerade in der oder die Mitte.

plumbean (plŏ'm-bē'-ən od. plŏm-bī'-ən) *a.* 1. bleiern, blei-artig. — 2. *fig.* dumm, schwerfällig.

plumbeous (plŏ'm-bē'-ə·shəs oder plŏm-bī'-ə·shəs) *a.* 1. bleiern, schwer. — 2. bleifarben, metallisch grau.

plumber ⊕ (plŏ'm-ə'r) *s.* Blei-arbeiter *m*, Bleigießer *m*, Bleidecker *m*, Arbeiter, der Bleiröhren für Gas- und Wasser-leitungen legt; ~'s plane Bleihobel *m*; ~'s solder Weich-, Schnell-lot *n*; ~'s work Blei-arbeit *f*.

plumber-block ⊕ (plŏ'm-ə'r-blŏk) *s., mach.* Zapfenlager *n* einer Dampfmaschine; Pfanne *f*; Lagerbock *m*.

plumbery ⊕ (plŏ'm-ə-rē) *s.* 1. Blei-arbeit *f*, Bleiwaren *f/pl.* — 2. Bleigießerei *f*, Bleiwarenfabrik *f*. — 3. Bleiverdachung *f*.

plumbic (plŏ'm-bik) *a., chm.* bleihaltig; Blei...; ~ acetate essigsaures Blei, Bleizucker *m*; ~ chloride Chlorblei *n*; ~ nitrate salpetersaures Blei-oxyd; ~ oxide Bleioxyd *n*, Bleiglätte *f*; ~ sulphate schwefelsaures Blei-oxyd, Bleisulfa't *n*.

plumbiferous (plŏm-bi'f-ə·-rŏs) *a.* bleihaltig.

plumbing ⊕ (plŏ'm-ing) *s.* 1. Bleigießerei *f*, Blei-arbeit *f*, Legen *n* von Bleiröhren. — 2. Bleiröhren *f/pl.* zu Wasser- und Gas-leitungen. — 3. Ableten *n* (a. ~ down).

plum-bird *provc.* (~-bə'·d) *s.* = bullfinch[1].

plumbism (plŏ'm-bi-sm) *s., med.* Bleivergiftung *f*. [ea. gelegte gelötete Fuge.]

plumb-joint ⊕ (plŏ'm-dǫ̆in·t) *s.* über-

plumbless (plŏ'm-lə·s) *a., fig.* unergründlich.

plumb-level ⊕ (plŏ'm-lĕw-əl) *s.* Bleiwage *f*, Setzwage *f*.

plumb-line ⊕ (plŏ'm-lain) I *s.* lotrechte Linie; Lotleine *f*, Senkschnur *f*. — II *v/a.* ①b. mittels Senkbleies sondieren, loten.

plumbocalcite ▽ (plŏm-bə·-kă'l-sait) *s., min.* Plumbocalci't *m*.

plumboresinite ▽ (plŏm-bə·-nə'r-ə·-nait) *s., min.* Bleigummi *n*, Gummibleispat *m*.

plumbous ▽ (plŏ'm-bə·s) *a., chm.* bleihaltig; Blei-...

plum-broth (plŏ'm-brŏth) *s.* Fleischbrühe *f* mit Pflaumen oder Rosinen.

plumb-rule (plŏᵐm-rūl) *s.* Setzwage *f*, Richtscheit *n*. [gerschacht *m*.]
plumb-shaft ⚒ (∼-shaft) *s.*, *metall.* Sei-
plum-budder *prov.* (∼-bŏdᵈ-ᵉr) *s.* = bullfinch[1].
plumbum ♁ (plŏᵐm-bᵒᵐm) [lt.] *s.*, *chm.*
plum-cake (∼-kēk) *s.* Rosinen-, Fruchtkuchen *m*. [*sl.* Fabrik-, Einkaufs-preis *m*.]
plum-cash chinesisch-englisch (plŏᵐm-kăsh) *s.*
plum-colour (∼-kŭl-ᵉr) *s.* Mischfarbe *f* von rot und veilchenblau.
plum-coloured (∼-kŭl-ᵉrd) *a.* dunkelrot.
plum-curculio *Am.* (ᵐ∼-kŭ-rūl-jiū-ᵎ-ō) *s.*, *ent.* Art Rüsselkäfer *m*. [mit Rosinen.]
plum-duff (∼-dŏf) *s.* Art steifer Mehlpudding
plume (pl(i)ūm) [fr., lt. *pluma*] **I** *s.* 1. Feder *f* eines Vogels; *fig.* borrowed ∼s *pl.* geborgter Schmuck; to adorn oneself with (oder to strut in) borrowed ∼s sich mit fremden Federn schmücken. — 2. Hutfeder *f*, Schmuckfeder *f*, Straußfeder *f*. — 3. ♀ Blattfederchen *n*. — 4. *ent.*: a) weiches Federchen; b) Federmotte *f*. — 5. federartige Bildung der Kieme e-s Krustentieres oder Weichtieres. — 6. ↖ Gefieder *n*. — 7. † *fig.* Preis *m*, Ehrenzeichen *n*, Siegeszeichen *n*. — 8. † Stolz *m*. — **II** *v/a.* ①b. 9. von Vögeln: die Federn putzen. — 10. mit Federn schmücken; *zo.* ∼d adder ägyptische Hornviper (*Cera'stes cornu'tus*); ♀ ∼d pink s. pink[2] 1 ¥. — 11. Vögel rupfen. — 12. *fig.*, *cant* rupfen, betrügen. — 13. wie eine Feder aufstecken. — 14. to ∼ oneself on, upon sich brüsten mit. — 15. to ∼ out herausputzen. — 16. to ∼ up aufstutzen, ausschmücken.
plume-alum (pl(i)ūᵐm-ăl-ᵉm) *s.* Federalaun *m*.
plume-grass ♀ (∼-graß) *s.* (bot. Ravenna-) Zucker-rohr *n* (*Sa'ccharum* od. *Eria'nthus* [*Rave'nnæ*]). [halter *m*.]
plume-holder (∼-hōl-dᵒᵏ-ᵉr) *s.* (Hut-) Feder-
plumeless (∼-lᵉss) *a.* federlos, ungefiedert.
plumelet (pl(i)ūᵐm-lᵉt) *s.* 1. *orn.* Flaumfeder *f*. — 2. irgend et., das e-m Federchen ähnelt. — 3. ♀ kleines Blattfederchen.
plume-maker (pl(i)ūᵐm-mē-kᵉr) *s.* Schmuckfeder-arbeiter *m*. [*f* (*Ptero'phorus*).]
plume-moth (∼-mŏth) *s.*, *ent.* Federmotte
plume-plucked ↖ (∼-plŏkt) *a.* gerupft, gedemütigt (*SH.R.II,4,1,108*).
plumery (pl(i)ūᵐ-mᵉ-ʀᵉ) *s.*, *coll.* Federn *f/pl.*, eine Menge Federn.
plumetty (pl(i)ūᵐ-mᵉ-tᵉ), **plumetté** (pl(i)ū-mᵉ-tēᵉ) *a.*, *her.* feder-artig verziert.
plum-fir ♀ (plŏᵐm-fōᵉ) *s.* Thunbergs Fußfrucht *f* (*Pinus Thunbe'rgi*).
plum-gouger (∼-gau-dǤᵉ, ∼-gū-dǤᵉ) *s.*, *ent.* Pflaumenbohrer *m*.
plumicorn (pl(i)ūᵐ-mᵉ-kōᵉn) *s.*, *orn.* Schopf *m*, Federbusch *m*.
plumigerous ♁ (pl(i)ᵉ-miᵎdǤ-ᵉ-rŏß) *a.*, *orn.* befiedert, mit Federn.
plumiliform ♁ ↖ (pl(i)ᵉ-miᵎl-ᵉ-fōᵉm) *a.* federförmig.
plumiped(e) (pl(i)ūᵐ-mᵉ-pĕd, ∼pīd) *orn.* **I** *a.* federfüßig, rauhfüßig. — **II** *s.* federfüßiger Vogel. [*m*, -händler *m*.]
plumist (∼-mißt) *s.* Schmuckfeder-arbeiter
plum-juniper ♀ (plŏᵐm-dǤū-nᵉ-pᵉᵉ) *s.* steinfrüchtiger Wacholder (*Juni'perus drupa'cea*).
plum-loaf (∼-lōf) *s.* Rosinenbrot *n*.
plummer † (plŏᵐmᵉ-ᵉr) *s.* = plumber.
plummer-block ⚙ (plŏᵐmᵉ-ᵉr-blŏk), **∼-box** ⚙ (∼-bŏkß) *s.* = plumber-block.
Plummer's-pill (plŏᵐmᵉ-ᵉrs-pil) *s.*, *pharm.* Plummersche Pille (aus *Ka'lomel*, *Guajakharz*, Goldschwefel und *Kopaivabalsam*).
plummery ⚙ (∼ᵉ-nᵉ) *s.* = plumbery.
plummet ⚙ (plŏᵐmᵉ-ᵉt) **I** *s.* 1. Lot *n*, Bleilot *n*, Senkblei *n*. — 2. = plummet-level. — 3. † Gewicht *n*. — 4. ⚔ † Schwertknauf *m*. — 5. † Blei *n* zum Linieren. — **II** *v/a.* ①a.(e.) 6. mit Gewichten beschweren. [wage *f*, Setzwage *f*.]
plummet-level ⚙ (plŏᵐmᵉ-ᵗ-lĕw-ᵉl) *s.* Blei-
plumming ⚒ (plŏᵐmᵉ-ᵎnᵍ) *s.* Bohren *n*, Bohrversuch *m* mittels Erdbohrers. [Linie.]
plumming-line ⚙ (∼-laᵎn) *s.* lotrechte
plum-moth (plŏᵐm-möth) *s.*, *ent.* Zwetschenwickler *m* (*Grapho'litha prunia'na*).
plum-muss *Am.* (plŏᵐm-mŏß) *s.* Art getrocknetes Pflaumenmus.
plummy F (plŏᵐm-ᵉ) **I** *a.* 1. dick, fett, quabbelig. — 2. vorzüglich, sehr gut. — **II** *adv.* 3. vorzüglich; befriedigend; F ∼ and slam = all right.
plumose (pl(i)ūᵐ-mōß, *WB.* pl(i)ū-mōᵐß) *a.* 1. feder-artig, federleicht, luftig. — 2. gefiedert, federig. — 3. ♀ federig, mit federartigen Haaren besetzt. [fiederte.]
plumosity (pl(i)ū-mŏᵐß-ᵗ-tᵉ) *s.* das Ge-
plumous (pl(i)ūᵐ-mᵉß) *a.* = plumose.
plump (plŏmp) **I** *a.* □ (s. ∼ly) 1. dick, fett, drall, rund; *fig.* ∼ in the pocket mit voller Tasche. — 2. *fig.* plump, derb, grob; ∼ lie grobe, plumpe Lüge. — **II** *s.* 3. † oder *provcN.* Klumpen *m*, Haufen *m*, Menge *f*, Gruppe *f*. — 4. F Plumps *m*, derber Fall. — 5. schott.: Platzregen *m* (a. ∼ of rain). — 6. *cant* Schlag *m*, Stoß *m*; P I'll give you a ∼ in the bread-basket ich geb' Dir einen Stoß in die Rippen. — **III** *v/n.* ①a. 7. aufschwellen, dick werden. — 8. F (hin)plumpsen. — 9. F sich plötzlich schwerfällig niederlassen. — 10. F mit der Sprache herausrücken. — 11. Wahl: (auch to ∼ for a candidate) für nur einen Kandidaten stimmen (wenn man berechtigt ist, für 2 oder mehrere zu stimmen). — 12. Wettrennen: sein ganzes Geld auf ein Pferd setzen. — **IV** F *v/a.* ①a. 13. (auf-) schwellen lassen, plump oder dick machen, auftreiben, aufblasen (auch to ∼ out, to ∼ up); to ∼ one's pockets sich die Taschen füllen. — 14. plötzlich fallen lassen; to ∼ a stone into water einen Stein ins Wasser fallen lassen; to ∼ down plötzlich hinfallen lassen, plump hinsetzen; to ∼ oneself (down) sich niedersetzen, hinplumpsen. — 15. to ∼ one's vote bei Wahlen, bei denen mehrere zu wählen sind, nur einem seine Stimme geben. — 16. *cant* schlagen, schießen. — 17. *sl.* to ∼ out herausplatzen mit. — **V** F *adv.* u. *int.* 18. plumps, platsch. — 19. plötzlich, gerade heraus; geradezu; to come ∼ upon a p. ganz unerwartet auf j-n stoßen; say it out ∼! sag's rund heraus!; ∼(-)and(-)plain offenherzig, freimütig.
plump-armed (plŏᵐmp-ăᵉrmd) *a.* mit plumpen Armen.
plumper F (plŏᵐm-pᵉᵉr) *s.* 1. Aufschwellende(r, s). — 2. *sl.*: a) falscher Busen der Damen; b) in den Mund genommener Bausch etc., um volle Backen zu zeigen. — 3. handgreifliche plumpe Lüge. — 4. *sl.*: a) ungeteilte Wahlstimme; b) Wähler, der nur einem von mehreren zu wählenden Kandidaten seine Stimme giebt. — 5. Sport-*sl.* Setzen *n* seines ganzen Geldes auf ein Pferd.
plump-faced (plŏᵐmp-fēßt) *a.* dickbackig.
plum-pig (plŏᵐm-pǤ) *s.* Kuchen in Gestalt e-s Schweinchens mit Rosinen-augen. [(RÖHRIG).]
plumplam ⚙ (∼plăm) *s.* = plunger 2).
plumply F (plŏᵐmp-lᵉ) *adv.* gerade heraus, rückhaltlos. [Dicke *f*.]
plumpness (plŏᵐmp-nᵉß) *s.* Plumpheit *f*,
plum-porridge (plŏᵐm-pŏr-ᵉdǤ) *s.* Rosinen-, Korinthen-, Pflaumen-suppe *f*. [*m*.]
plump-pate P (plŏᵐmp-pēt) *s.* Dummkopf
plum-pudding (plŏᵐm-pŭᵈ-ᵎnᵍ) *s.* 1. Rosinenpudding *m*. — 2. *min.* Puddingstein *m*, Grauwacke *f*.
plum-puddinger ⚓ (∼-ᵉr) *s.* kleiner Walfischfänger für kurze Reisen.
plumpy ↖ (plŏᵐm-pᵉ) *a.* plump, dick, fett.
plum-spirits (plŏᵐm-ßpᵎrᵉ-ᵎtß) *s/pl.* Zwetschenbranntwein *m*.
Plumstead (plŏᵐm-ßtĕd) *npr.* (Ort in Pennsylvanien, *U.S.*); ∼ Peculiars *pl.* siehe peculiar 1 ¥. [*m* (*Prunus dome'stica*).]
plum-tree ♀ (plŏᵐm-trē) *s.* Pflaumenbaum
plumula ♁ ♀ (pl(i)ūᵐ-miᵘ-la) *s.* = plumule.
plumulaceous ♁ (pl(i)ū-miᵘ-lē-ßhᵉß), **plumular** ♁ (pl(i)ūᵐ-miᵘ-lᵉᵉr) *a.*, *orn.* daunig; Flaum-... [feder-artig.]
plumulate ♁ ♀ (pl(i)ūᵐ-miᵘ-lāt) *a.* etwas
plumule ♁ (pl(i)ūᵐ-mjūl) *s.* 1. *orn.* Flaumfeder *f*. — 2. *ent.* federchen-artiges Organ. — 3. ♀ Knöspchen *n* der keimenden Pflanze.
plumuliform ♁ (pl(i)ūᵐ-miᵘ-lᵉ-fōᵉm) *a.* federchen-artig. [feder-artigen Haaren.]
plumulose ♁ (pl(i)ūᵐ-miᵘ-lōß) *a.*, *ent.* mit
plum-weevil (plŏᵐm-wīwl) *s.* = plum-curculio. [holz *n*.]
plum-wood ⚙ (∼-wŭd) *s.* Pflaumenbaum-
plumy ♁ (pl(i)ūᵐ-mᵉ) *a.* 1. feder-artig. — 2. gefiedert. — 3. mit Federn geschmückt.
plunchet-file ⚙ (plŏᵐn-shᵉt-fāᵎl) *s.* Schrotfeile *f*.
plunder (plŏᵐn-dᵉᵉr) [dtsch] **I** *s.* 1. *Am.* Gepäck *n* u. Hausgerät *n* eines Ansiedlers. — 2. *Roub m*, Diebstahl *m*. — 3. Kriegsbeute *f*, Beute *f*. — 4. *sl.* Profi't *m*, Gewinn *m* (bes. beim Pferdehandel). — **II** *v/a.* ①a. 5. plündern, rauben; to ∼ a p. of & th. j-n e-r Sache berauben. — 6. ausplündern, ausziehen. — **III** *v/n.* ①a. 7. Beute machen; ⚔ to go a-∼ing marodieren.
plunderage ⚓ (plŏᵐn-dᵉ-ᵎᵍdǤ) *s.* jur.: Unterschlagen *n* von Gütern auf Schiffen.
plunderer (∼dᵉ-nᵉᵉr) *s.* Plünderer *m*, Beutemacher *m*, Räuber *m*, Dieb *m*.
plunderous (∼rŏß) *a.* plündernd.
plunge (plŏnǤ) [m/e. *pl*(*o*)*ungen*, fr. *plonger*; spät-lt. *plumbica're*] **I** *v/a.* ①b. 1. tauchen, untertauchen, (ver)senken, stürzen, stoßen (into in); to ∼ oneself sich stürzen (auch *fig.*); ¥. — 2. † in Verlegenheit bringen. — **II** *v/n.* ①b. 3. plötzlich eintauchen, untertauchen, sinken, fallen (into in). — 4. sich stürzen, springen (into in); ¥. — 5. (Pferd) (hinten) ausschlagen. — 6. *sl.* wahnsinnig wetten, hoch spielen; spekulieren. — 7. steil abfallen (Klippe etc.). — **III** *s.* 8. Tauchen *n*, Untertauchen *n*, Sinken *n*. — 9. plötzlicher Sturz ¥. — 10. *fenc.* plötzlicher Stoß. — 11. Ausschlagen *n* e-s Pferdes. — 12. *fig.* Strudel *m*, Abgrund *m*. — 13. fast † *fig.* Verlegenheit *f*, Patsche *f*; at a ∼ zur Not; in Verlegenheit. — 14. F waghalsige beträchtliche Wette; Wagnis *n*; he is pledged to the ∼ er hat sein Wort darauf gegeben.
3u ∼ 1: to ∼ a nation into war e-e Nation in den Krieg stürzen.
3u ∼ 4: he ∼d into every sort of dissipation er ergab sich jeder Art von Vergnügen.
3u ∼ 9: to make a ∼ into sich stürzen in; P to make the ∼ den entscheidenden Schritt thun; *fig.* auf böse Wege geraten; to take a ∼ einen Sturz thun, sich stürzen; *fig.* sich auf gewagte Spekulationen einlassen.
plunge-bath (plŏᵐnǤ-ba-*th*) *s.* Schwimm-, Tauch-bad *n*. [Tauchbatterie *f*.]
plunge-battery ⚙ (∼-băt-ᵗ-rᵉ) *s.*, *elect.*
plungeon (plŏᵐn-dǤᵉn) *s.*, *orn.* = diver 2.
plunge-pole ⚙ (plŏᵐnǤ-pōl) *s.* = plunger-pole.
plunger (plŏᵐn-dǤᵉr) *s.* 1. Taucher *m*. — 2. ⚙ *mach.* Plunger(kolben) *m*, Taucher-, Mönchs-kolben *m*, massiver Kolben; high-pressure ∼ Hochdruckkolben *m*; low-pressure ∼ Niederdruckkolben *m*. — 3. ⚙ Tauchstange *f*, Walkerkeule *f* der Gerber. —

⚙ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ♀ botanical; ♚ commercial; ✉ postal; 🚂 railway; ♪ music (see page IX).

4. ⚙ Spinnerei: Gewicht *n* am Preßtopf. — 5. ⚙ Töpferei: Gefäß *n* zum Thonstampfen. — 6. ⚔ Schlagbolzen *m* am Hinterlader. — 7. ⚔ *sl.* schwerer Kavallerist; ~s *pl.* Kavallerie *f.* — 8. Pflotter, ausgelassener Geselle. — 9. ✒ Taste *f* des Schriftlochers. — 10. Sport. *sl.* waghalsiger Wettender, waghalsiger Spieler od. Spekulant.

plunger-barrel ⚙ (plŏⁿn-dǫ̆ᵍʳ-bă̈rᵉl) *s.* Plungerkolbenrohr *n.* [plunger 2.]

plunger-bucket ⚙ (plŏⁿn-dǫ̆ᵍʳ-bŏ̈k-ᵉt) *s.* =

plunger-case ⚙ (~-kēß) *s.* Cylinder *m*, in welchem ein Kolben arbeitet.

plunger-churn (plŏⁿn-dǫ̆ᵍʳ-tſchō̈ⁿrn) *s.* Kolbenbutterfaß *n.*

plunger-lift ⚙ (~-lift) *s.* = plunger 2.

plunger-piston ⚙ (~-pißᵗ-ᵉn) *s.* = plunger 2.

plunger-pole ⚙ (~-pōl) *s.* Plungerkolbenstange *f.* [tolben-, Plunger-pumpe *f.*]

plunger-pump ⚙ (~-pŏmp) *s.* Mönchs-

plunging (plŏⁿn-dǫing) *a.* von oben nach unten gerichtet. [battery.]

plunging-battery (~-bät-ᵗ-rᵉ) *s.* = plunge-

plunging-fire ⚔ (~-fāiᵉr) *s.* Senkschuß *m.*

plunging-lift ⚙ (~-lift) *s.* = plunger-pump.

plunging-siphon (~-βāᵗ-ᵉn) *s.* Stechheber)

plungy *provc.* (plŏⁿn-dǫ̆ᵉ) *a.* naß. [*m.*]

plunk P *Am.* (plŏnᵏt) *v/n.* ①a. sich stürzen, springen. [2. † Art blaues Tuch.]

plunket (plŏⁿᵉ-ᵗt) *s.* 1. Art Wasserblau. —

plunther ✎ (plŏⁿn-*th*ᵉr) *v/n.* ①a. waten.

Plup., plup. *abbr.* = pluperfect.

pluperfect (plūᵘʳ-pō-fĕkt, plᵘ-pō-ᵉr-fĕkt) [lt.] **I** *a.* mehr als vollendet; *gr.* ~ tense = ~ II. — **II** *s.*, *gr.* Plu'squamperfekt(um) *n.*

Plupf., plupf. *abbr.* = pluperfect.

Plur., plur. *abbr.* = plural.

plural (plūᵘʳ-rᵃl) [lt.] **I** *a.* □ (siehe ~ly) 1. mehr, mehrfach; ~ marriage Vielweiberei *f* (bsd. der Mormonen). — 2. *gr.* Plural-...; mehrheitlich; ~ number = ~ 3. — **II** *s.* 3. *gr.* Plural *m*, Mehrzahl *f.*

pluralisation ④ (plūᵘ-rᵃ̈l-ᵗᵉ-ſeᵉʳ-ſchᵉn) *s.* Gebrauch *m* der Mehrzahl.

pluralise ④ ✎ (plūᵘʳ-rᵃ̈l-lāiſ) ①b. **I** *v/a.* 1. *gr.* die Mehrzahl bilden von. — 2. *gr.* als Mehrzahl gebrauchen. — **II** *v/n.* 3. *eccl.* mehrere Pfründen innehaben.

pluraliser ④ (~lāiſᵉr) *s.* = pluralist.

pluralism (~lißm) *s.* 1. Mehrheit *f*, Vielheit *f.* — 2. *eccl.* Innehaben *n* v. mehreren Pfründen. [mehrerer Pfründen.]

pluralist (plūᵘʳ-rᵃ̈-lißt) *s.*, *eccl.* Inhaber *m*

pluralistic (plūᵘ-rᵃ̈-lißᵗ-tik) *a.*, *eccl.* im Besitze mehrerer Pfründen.

plurality (plᵘ-rᵃ̈ᵗ-ᵉ-tᵉ) [lt., fr.] *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉſ) 1. Mehrheit *f*, Vielheit *f*; ~ of gods Vielgötterei *f*; ~ of wives Vielweiberei *f.* — 2. größte Zahl; Majorität *f*; ~ of votes Stimmenmehrheit *f.* — 3. *U.S.*, *pol.* relative Stimmenmehrheit. — 4. *eccl.* ~ (of benefices) gleichzeitiger Besitz mehrerer Pfründen (s. pluralism 2); Einkünfte *pl.* des Pfründners aus zwei od. mehreren Stellen.

plurally (plūᵘʳ-rᵃ̈-lᵉ) *adv.* in der Mehrzahl.

☞ **pluri...** [lt.] in Zssgn: mehr-..., viel-...

pluricapsular ♌ ⚘ (plū-rᵉ-kᵃᵖ-ſᵘ-lᵉr) *a.* mit mehreren Kapseln.

pluricellular ♌ (plū-rᵉ-ſēʳ-lᵉ-lᵘ-lᵉr) *a.* aus zwei od. mehreren Zellen bestehend.

pluries (plūᵘʳ-rᵉ-ieſ) [lt.] *s.* jur.: wiederholte Verfügung. [mannigfach.]

plurifarious ✎ (plū-rᵉ-fāʳ-rᵉ-βß) [lt.] *a.*

pluriflorous ♌ ⚘ (plū-rᵉ-flōʳ-rᵉ-βß ⑨) *a.* mit vielen Blumen. [*a.* mit vielen Blättchen.]

plurifoliolate ♌ ⚘ (plū-rᵉ-fōʳ-lᵉ-ᵒ-lᵉt) [lt.]

pluriliteral ♌ (plū-rᵉ-lᵘʳ-tᵉ-rᵉl) [lt.] **I** *a.* mehr als drei Buchstaben enthaltend. — **II** *s.* Wort, das mehr als drei Buchstaben hat. [*a.* vielfächerig (von Früchten).]

plurilocular ♌ ⚘ (plū-rᵉ-lǫ̆ʳ-kᵘ-lᵉr) [lt.]

pluriparous ♌ (plᵘ-rᵃʳ-pᵉ-rǫ̆ß) [lt.] *a.* mehr als ein Junges gebärend.

pluripartite ♌ ⚘ (plū-rᵉ-pāʳᵗ-tāᵗt) [lt.] *a.* mehrfach geteilt.

pluripresence ✎ (plū-rᵉ-pʀĕʳſ-ᵉnß) *s.* Gegenwart *f* an mehreren Stellen zugleich.

pluriseptate ♌ ⚘ (plū-rᵉ-ßĕʳp-tāt) *a.* = pluripartite. [mehreren Reihen bestehend.]

pluriserial ♌ (plū-rᵉ-ßiʳ-rᵉ-ᵉl) *a.* aus

pluriseriate ♌ ⚘ (plū-rᵉ-ßiʳ-rᵉ-ät) *a.* in vielen Reihen verteilt.

plurisporous ♌ ⚘ (plū-rᵉ-ßpǫʳ-rᵉß ⑨) *a.* mit zwei od. mehreren Keimsporen.

plurisy † (plūᵘʳ-rᵉ-ßᵉ) *s.* 1. Übermaß *n.* — 2. *med.* Vollblütigkeit *f.*

plus (plŏß) [lt.] mst *math.* **I** *adv.* mehr, plus. — **II** *a.* positiv; Plus-...; ~ sign Plus-, Additions-zeichen *n* (+). — **III** *s.* Plus *n*, Mehr *n.*

plush (plŏſch) [fr. *p(e)luche*, vom lt. *pilus* Haar] *s.* 1. ❀ Plüsch *m.* — 2. ⚘ samtartige Oberfläche. — 3. ⚓ *sl.* Grog, der nach Austeilung der Rationen übrig bleibt.

plush-copper (plŏʳſch-kǫp-ᵉr) *s.*, *min.* Kupferblüte *f.*

plusher † (plŏʳſch-ᵉr) *s.*, *ichth.* Art Haifisch.

plush-stitch (plŏʳſch-ſtitſch) *s.* Art Häkelstich.

plush-velvet ❀ (plŏʳſch-wĕl-wᵉt) *s.* Seidenplüsch *m.* [*s.* Wollplüsch *m.*]

plush-velveteen ❀ (plŏʳſch-wĕl-wᵉ-tīʳ-nᵉ) *s.*

plushy ❀ (plŏʳſch-ᵉ) *a.* plüsch-artig.

plusiocracy ✎ (plū-ßᵉ-ǫʳ-rᵃ-ßᵉ) *s.* = plutocracy.

plus-quam-perfect ✎ (*IMP.D.* plŏß-kwăm-pōᵉʳ-fĕkt, *HU.* plŏʳß-kwăm-pōᵉʳ-fĕkt) [lt.] *s.*, *gr.* = pluperfect.

Plutarch (plūᵘʳ-tāʳᵗ) *npr.* Pluta'rch *m* (grch. Geschichtschreiber, 1. *sæc.* n. Chr.).

plutarchy (plūᵘʳ-tāʳ-kᵉ) *s.* = plutocracy.

pluteus ♌ (plūᵘʳ-tᵉ-ŏß) [lt.] *s.* (*pl.* ~i und ~uses, ~ᵗᵉ-āī, ~tᵉ-ŏ-ßᵉſ), *zo.* Plu'teus *m* (eine Larvenform der Stachelhäuter).

Pluto (plūᵘʳ-tō) *npr.*, röm. *myth.* Pluto (Gott der Unterwelt).

plutocracy (plᵘ-tǫʳ-rᵃ-ßᵉ) [grch.] *s.* 1. Geldherrschaft *f.* — 2. Geld-aristokratie *f.*

plutocrat (plūᵘʳ-tᵉ-krät) *s.* Mitglied *n* der Geld-aristokratie. [schafts-...]

plutocratic (plū-tᵉ-kräʳᵗ-ik) *a.* Geldherr-

plutologist (plᵘ-tǫʳ-lᵉ-dǫ-lißt) *s.* Nationa'lökono'm *m.* [tiona'l-ökonomi'e *f.*]

plutology (plᵘ-tǫʳ-lᵉ-dǫᵉ) [grch.] *s.* Na-

Plutonian ♌ (plᵘ-tōʳ-nᵉ-ᵉn) **I** *a.* 1. des Pluto, den Pluto betreffend. — 2. ♌ *geol.* = Plutonist 2. — **II** *s.* 3. ♌ *geol.* = Plutonist.

Plutonic (plᵘ-tǫʳ-nik) *a.* 1. des Pluto, den Pluto betr. — 2. ♌ *geol.* pluto'nisch, vulkanisch, durch Feuer entstanden; ~ theory Plutoni'smus *m* (*ant.* Neptunian theory); ~ action vulkanische Thätigkeit; ~ rock vulkanisches Gestein.

Plutonism ♌ (plūᵘʳ-tᵉ-nißm) *s.*, *geol.* Plutoni'smus *m*; Lehre *f* von der Entstehung der Gesteine durch vulkanische Thätigkeit.

Plutonist ♌ (~nißt) *s.*, *geol.* Plutoni'st *m*, Anhänger *m* d. Plutonismus. [des Reichtums).]

Plutus (plūᵘʳ-tᵉß) *npr.*, *myth.* Plu'tus (Gott)

pluvial (plūᵘʳ-wᵉ-ᵉl) [lt. *pluvia'lis*] **I** *a.* 1. regnerisch; Regen-...; feucht. — 2. ♌ *geol.* durch Regen entstehend, vom Regen abhängend. — **II** † *s.*, *eccl.* 3. Pluvia'l(e) *n*, Regenmantel *m* der Priester.

pluviales ♌ (plū-wᵉ-ēʳ-liſ) *s/pl.*, *orn.* Regenpfeifer *m/pl.* und ähnliche Vögel.

pluvialine ♌ (plūᵘʳ-wᵉ-ᵃ-lin) *a.*, *orn.* regenpfeifer-artig. [messer *m.*]

pluviameter ♌ (plū-wᵉ-ᵃʳm-ᵉ-tᵉʳ) *s.* Regen-

pluviametric(al □) ♌ (plū-wᵉ-ᵃ-mᵉᵗ-rik, ~rᵉ-tᵉl) *a.* auf Regenmessung bezüglich; Regenmesser-...; pluviame'trisch.

pluviometry ♌ (plū-wᵉ-ǫʳm-ᵉ-tᵉʳ) *s.* Regenmessung *f*, Anwendung *f* des Regenmessers. [messer *m.*]

pluvioscope ♌ (plūᵘʳ-wᵉ-ᵒ-ßkǫp) *s.* Regen-

Pluviôse, ~o~ (plūᵘʳ-wᵉ-ōß, *WB.* ~ōſ, fr.: plü-wi-ōʳſ) [fr.] *s.* Regenmonat *m* (fünfter Monat des fr. republikan. Kalenders, vom 20. Jan. bis 18. od. 19. Febr.).

pluvious (plūᵘʳ-wᵉ-ßᵉ) *a.* regnerisch; Regen-...

ply (plāī) [fr. *plier*, lt. *plica're*] **I** *v/a.* ①d. 1. † biegen. — 2. † (heraus)ziehen. — 3. et. fleißig handhaben, betreiben, obliegen (*dat.*), sich einer Sache befleißigen; Hände regen; ‡. — 4. ohne Unterbrechung od. beständig arbeiten an, fleißig üben. — 5. lebhaft (oder häufig, ohne Unterbrechung) angreifen. — 6. j-m mit Klagen ꝛc. heftig zusetzen, j-m anliegen; überhäufen; ‡. — 7. ⚙ Weberei: to ~ the shuttle durchschießen, die Schütze werfen. — **II** *v/n.* ①d. 8. † sich biegen, nachgeben. — 9. emsig arbeiten, sich anstrengen, sich abmühen, beschäftigt sein, thätig sein. — 10. sich eilig wohin begeben, eilen, fortgehen. — 11. regelmäßig zwischen 2 Orten fahren, segeln, verkehren (from ... to von ... nach, between zwischen). — 12. to ~ at a place irgendwo liegen od. seinen Stand haben. — 13. ⚓ lavieren, aufkreuzen (a. to ~ off and on). — 14. to ~ (about) for Kundschaft, Beschäftigung suchen, sich umsehen, ausspähen nach. — **III** *s.* 15. Falte *f*, Windung *f*; bld. in Zssgn: three-ply carpet dreifacher Teppich. — 16. Krümmung *f*, Wendung *f* (auch *fig.*). — 17. *fig.* Neigung *f*, Gewohnheit *f.* Hang *m*; he has not taken his ~ er kann sich noch anders gewöhnen.

Zu ~ 3: to ~ one's book fleißig studieren; to ~ one's oars aus allen Kräften rudern; to ~ one's feet schnell laufen; to ~ the bottle der Flasche zusprechen; to ~ a journey eine Reise schnell zu beendigen suchen.

Zu ~ 6: to ~ a p. with drink j-m fleißig zutrinken; to ~ a p. with work j-n mit Arbeit überhäufen; *parl.* to ~ a minister with questions einem Minister mit Anfragen zusetzen.

plyer (plāīᵉr) *s.* = plier.

Plymley (plĭᵐm-lᵉ) *npr.*: Peter ~ Pseudonym v. Sydney Smith (engl. Schriftsteller, 1771—1845).

Plymouth (plĭᵐm-ᵒ*th*) *npr.* (Ortsn.); bld. Hafenstadt in *Devonsh.* (Engl.) und in *Mass.* (*U.S.*); ~ Brethren s. brethren c; † *sl.* ~ cloak Stab *m*, Knüttel *m*; *orn.* ~ rock Art Haushuhn amerikanischen Ursprungs.

Plymouthism (plĭᵐm-ᵒ-*th*iſm) *s.* Lehre *f* der Darbyſten (siehe brethren c).

pm. *abbr.* = premolar. [meridiem.]

P.M. *abbr.* = postmaster; (a. **p.m.**) post

pneodynamics ♌ (nĭ-ᵒ-dāī-nāᵐm-ikß) *s.* (*sg.* und *pl.*) Wissenschaft *f* der Mechanik des Atmens. [mungsappara't *m.*]

pneogaster ♌ (nĭ-ᵒ-gāʳß-tᵉʳ) *s.*, *anat.* Atmungsapparat *m.*

pneograph ♌ (nĭᵉ-ᵒ-graf) [grch.] *s.*, *med.* Instrument zur Verzeichnung der Stärke, Dauer ꝛc. des Aus-atmens. [Atemmesser *m.*]

pneometer ♌ (nᵉ-ǫʳm-ᵉ-tᵉʳ) [grch.] *s.*, *med.*

pneometry ♌ (~tʀᵉ) [grch.] *s.*, *med.* Messen *n* der ein- oder aus-geatmeten Luft.

pneoscope ♌ (nĭᵉ-ᵒ-ßkǫp) [grch.] *s.*, *med.* Instrument, um die Ausdehnung des Brustkorbes

pneu F (njū) *s.* = pneumatic 6. [zu messen.]

pneuma (njūᵘ-ma) *s.* 1. Atem *m*; Geist *m*; Seele *f.* — 2. Atmen *n.* — 3. ♪ † Kirchenmusik: Art Ligatur.

pneumarthrosis ▱ (njū-mär-*thrō*ʳ-sĭs) *s.*, *med.* Vorhandensein *n* von Luft in der Höhlung eines Gelenks.

pneumathorax ▱ (njū-mᵃ-*thō*ʳ-răks ⑨) *s.*, *med.* = pneumothorax.

pneumatic ▱ (njᵘ-măʳ-tĭk) [grch.] **I** *a.* 1. *phys.* luft-artig, gas-artig; ~ substance gas-artige Substa'nz. — 2. *phys.* pneuma'tisch; Luft, Gase oder Luftdruck betr.; durch Luftdruck bewegt; ↧. — 3. *zo.* Luft enthaltend (Zellen); zum Atmungssyste'm irgend e-s Tieres gehörend. — 4. † ~ philosophy: a) = psychology; b) = pneumatology 1. — 5. Att. *med.* ~ physician Pneuma'tiker *m*, der die Krankheiten durch das Verhältnis eines gewissen Pneuma zu den Elementarstoffen des Körpers erklärte. — **II** *s.* 6. Fahrrad *n* mit pneumatischen Reifen. — 7. Orgelbau: pneumatische Mechanik. — 8. = pneumatology 1.

§ **Zu ~ 2:** Orgel: ~ action pneumatische § Mechanik; *phys.* ~ apparatus, ~ trough § pneumatische Wanne; ~ bell pneuma- § tische Klingel; *med.* ~ cabinet luft- § dichtes Kabinett, in welchem der atmosphä- § rische Druck auf den Körper vermehrt oder ver- § ringert werden kann; *arch.* ~ caisson, ~ § pile pneumatischer Senkkasten; ~ car § durch komprimierte Luft getriebener § Straßenwagen; ✉ ~ despatch Rohr- § post *f*; ~ elevator, ~ lift pneumatischer § Aufzug; ~ engine, ~ machine, ~ pump § Luftpumpe *f*; ~ loom pneumatischer § Webstuhl; ~ railway pneumatische § Eisenbahn; ~ tire pneumatischer Rad- § reifen (für Fahrräder ꝛc.); ✉ ~ tube Rohr- § post*röhre f*; ⚒ ~ wheel Wetterrad *n*.

pneumatical ▱ (~ᵏ-tĭl) **I** *a.* □ = pneumatic. — **II** † *s.* Gas *n*.

pneumaticity ▱ (njū-mᵃ-tĭsʲ-tᵉ) *s.*, *zo.* das mit Luft Angefülltsein (von Knochen ꝛc.).

pneumatics ▱ (njᵘ-măʳ-tĭks) *s.* (*sg.* u. *pl.*) 1. *phys.* Pneuma'tik *f* (Lehre von der Bewegung der elastisch-flüssigen Körper). — 2. † = pneumatology.

pneumatise ④ (njūʳ-mᵃ-tāĭz) *v/a.* ①b. mit Luft füllen.

pneumatocele ▱ (njᵘ-măʳ-tᵒ-sēl, *IMP.D.* njūʳ-mᵃ-tᵒ-sēl) [grch.] *s.*, *med.* 1. Windbruch *m*. — 2. = pneumonocele.

pneumatocyst ▱ (~sĭst) *s.*, *zo.* Luftsack *m* der Röhrenquallen, auch der Vögel.

pneumatograph ▱ (njᵘ-măʳ-tᵒ-graf) *s.* Pneumatogra'ph *m* (Instrument, um die Atembewegungen der Brust aufzuzeichnen).

pneumatological ▱ (njū-mᵃ-tᵒ-lōʳ-dQ-ᵏ-tᵊl) [grch.] *a.* pneumatolo'gisch.

pneumatologist ▱ (njū-mᵃ-tōʳ-lᵒ-dQĭst) [grch.] *s.* Pneumatolo'g *m*, Anhänger *m* der Geisterlehre.

pneumatology ▱ (njū-mᵃ-tōʳ-lᵒ-dQᵉ) [grch.] *s.* 1. *phls.* Pneumatologi'e *f* (Lehre von der höheren Geisterwelt). — 2. † *phys.* = pneumatics. — 3. *theol.* Lehre *f* vom heil. Geist.

pneumatomachian ▱ (~tᵒ-măʳ-kĭ-ăn) *s.* Leugner *m* der Gottheit des heiligen Geistes.

pneumatometer ▱ (njū-mᵃ-tōʳ-mᵒ-ᵏ-tᵉʳ) [grch.] *s.*, *med.* Instrument, um die Menge der ein- und aus-geatmeten Luft zu messen.

pneumatometry ▱ (njū-mᵃ-tōʳ-mᵒ-ᵏ-trᵉ) *s.*, *med.* Messen *n* der Menge der mit e-m Atemzuge ein- und aus-geatmeten Luft.

pneumatophonic ▱ ↖ (njū-mᵃ-tᵒ-fōʳ-nĭk) *a.* Spiritismus: sich auf das Sprechen mit den Geistern Verstorbener beziehend.

pneumatophony ▱ ↖ (njū-mᵃ-tōʳ-fᵒ-nᵉ, *CT.D.* njūʳ-mᵃ-tᵒ-fᵒ-nᵉ) *s.* Spiritismus: Sprechen *n* mit den Geistern Verstorbener.

pneumatophore ▱ (njᵘ-măʳ-tᵒ-fōʳ, *CT.D.* njūʳ-mᵃ-tᵒ-fōʳ ⑨) *s.* = pneumatocyst.

pneumatosis ▱ (njū-mᵃ-tōʳ-sĭs) [grch.] *s.*, *med.* Windgeschwulst *f*, Trommelsucht *f*.

pneumatothorax ▱ (njū-mᵃ-tᵒ-*thō*ʳ-răks ⑨) *s.*, *med.* = pneumothorax.

pneumectomy ▱ (njᵘ-mĕʳ-tᵒ-mᵉ) *s.*, *surg.* Ausschneiden *n* eines Teiles der Lunge.

pneumocele ▱ (njūʳ-mᵒ-sēl) *s.* = pneumonocele. [Schwindsuchtsbacillus *m*.]

pneumococcus ▱ (njū-mᵒ-kōʳ-ᵏŏs) *s.*

pneumogastric ▱ (njū-mᵒ-găʳ-trĭk) [grch.] *anat.* **I** *a.* zu der Lunge und dem Magen gehörig; ~ nerve = ~ II. — **II** *s.* Lungen- und Magen-nerv *m*.

pneumograph ▱ (njūʳ-mᵒ-graf) *s.* = pneumatograph.

pneumological ▱ (njū-mᵒ-lōʳ-dQ-ᵏ-tᵊl) *a.* sich auf die Lungenlehre beziehend.

pneumology ▱ (njᵘ-mōʳ-lᵒ-dQᵉ) [grch.] *s.*, *anat.* 1. Lungenlehre *f*. — 2. Abhandlung *f* über die Lungen. [= pneumatometer.]

pneumometer ▱ (njᵘ-mōʳ-mᵒ-ᵏ-tᵉʳ) *s.*, *med.*

pneumometry ▱ (~trᵉ) [grch.] *s.*, *med.* = pneumatometry.

pneumomycosis ▱ (njū-mᵒ-māĭ-kōʳ-sĭs) *s.*, *med.* Vorhandensein *n* v. Schwämmen in der Lunge.

pneumonia ▱ (njᵘ-mōʳ-nʲᵒ-a) [grch.] *s.*, *med.* Lungen-entzündung *f*.

pneumonic ▱ (njᵘ-mŏʳn-tĭk) **I** *a.* die Lungen betr.; Lungen-... — **II** *s.*, *med.* Lungenmittel *n*. [Lungen-entzündung betr.]

pneumonitic ▱ (njū-mᵒ-nĭʳ-tĭk) *a.*, *med.*

pneumonitis ▱ (~năĭʳ-tĭs) *s.*, *med.* Lungenentzündung *f*. [Lungenbruch *m*.]

pneumonocele ▱ (njūʳ-mᵒ-nᵒ-sēl) *s.*, *med.*

pneumonometer ▱ (njū-mᵒ-nŏʳm-ᵒ-tᵉʳ) *s.* = pneumatometer.

pneumonophthisis ▱ (njū-mᵒ-nŏf-*thăĭʳ*-sĭs) *s.*, *med.* Lungenschwindsucht *f*.

pneumonorrhagia ▱ (~mᵒ-nᵒ-rē-dQᵏ-a) *s.*, *med.* = pneumorrhagia.

pneumony ▱ (njūʳ-mᵒ-nᵉ) *s.* = pneumonia.

pneumophthisis ▱ (njū-mŏf-*thăĭʳ*-sĭs) *s.*, *med.* Lungenschwindsucht *f*.

pneumorrhagia ▱ (njū-mᵒ-rē-dQᵏ-a) *s.*, *med.* starker Lungen-Blutfluß.

pneumothorax ▱ (njū-mᵒ-*thō*ʳ-răks ⑨) *s.*, *med.* Pneumotho'rax *m* (Anfüllung des Brustfellsackes mit Luft).

pneumotomy ▱ (njᵘ-mŏʳ-tᵒ-mᵉ) [grch.] *s.*, *surg.* Lungenschnitt *m*.

pnigalion ▱ (năĭ-gēʳ-[ᵏ-]ăn) [grch.] *s.*, *med.* Alpdrücken *n*. [sammlungsplatz in Athen).]

pnyx (nĭks) *s.*, grch. Alt.: Pnyx *f* (Volksver-

P. O. *abbr.* = postal order; post-office; public officer.

poa ▱ ✿ (pōʳ-a) *s.* Rispen-, Vieh-gras *n*.

poach[1] (pōtsch) [fr. *pocher*] ①c. **I** *v/a.* 1. † stoßen; ausstechen. — 2. Fische durchstechen, durchbohren, spießen. — 3. den Boden durch vieles Gehen weich od. matschig m. — **II** *v/n.* 4. (at) et. anfangen und nicht vollenden. — 5. *fenc.* ausfallen (at gegen). — 6. (Boden) durch vieles Treten aufgeweicht oder matschig sein. — Vgl. ~[2] u. [3].

poach[2] (pōtsch) [a/f. *pocher*] ①c. **I** *v/n.* 1. Wilddieberei treiben, wildern. — 2. *fig.* Jagd machen (for auf [*acc.*]). — **II** *v/a.* 3. Wild stehlen; in einem Revier wildern; they ~ Parnassus sie wildern im Parna'ß; allg.: stehlen, plündern; ⊦ to ~ a p.'s time j-m die Zeit stehlen. — 4. Wettrennen: beim Abreiten einen Vorsprung erlangen.

poach[3] (pōtsch) *v/a.* ①c. Eier ohne Schale in siedendes Wasser schlagen oder in Butter braten; ~ed eggs *pl.* Setz-eier, Spiegeleier *n/pl.* [bird 1.]

poachard (pōʳ-tschᵊd) *s.*, *orn.* = dun-

poacher[1] (pōʳ-tschᵉʳ) *s.* 1. Wilddieb *m*, Wilderer *m*. — 2. *ichth.* = bullhead 2 b. — 3. ✇ Fondsbörsen-*sl.* Aktienhändler, der sich auch mit anderen Geschäften abgiebt. [backen.]

poacher[2] (~) *s.* Vorrichtung *f*, um Eier zu

poachiness P ↖ (pōʳ-tschᵏ-nᵉß) *s.* Sumpfigkeit *f*, Weichheit *f* des Bodens.

poachy ↖ (pōʳ-tschᵉ) *a.* sumpfig, weich (Boden). [ings.]

poad-milk *provc.* (pōʳd-mĭlk) *s.* = beest-

poak(e) ⊖ (pōk) *s.* Gerberei: Abfälle *m/pl.* (wie Haare, Kalk, Fett). [garget 3.]

pocan(-bush) ✿ (pōʳ-kᵃn (-bŭsch) *s.* =

pocard † (pōʳ-kᵃrd) *s.*, *orn.* = dunbird 1.

pochard (pōʳ-tschᵃrd) *s.*, *orn.* = dunbird 1.

pochette ♪ (pᵒ-schĕʳt) *s.* = kit[5].

pock[1] (pŏk) [a/e. *poc(c)*] *s.*, *med.* Pocke *f*, Blatter *f*. [Tasche *f*.]

pock[2] schott. (~) *s.* Sack *m*, Beutel *m*,

pockarred † (pŏʳk-ā-rd) *a.* pocken-narbig.

pock-broken (pŏʳk-brōkn) *a.* pocken-narbig.

pocked (pŏkt) *a.* (pocken)narbig.

pocket (pŏʳk-ᵏt) [m/e. *po(c)ket*; a/f. *pochet(te)*] **I** *s.* 1. allg.: Tasche *f*; Beutel *m*, Sack *m*; bes. Kleidertasche; ↧. — 2. *fig.* Geld *n*, finanzielle Hilfsmittel *n/pl.*; ↧. — 3. (Billard-) Beutel *m*, Loch *n*. — 4. *fig.* allg.: taschen-artige Höhlung. — 5. ⚒: a) kleine Höhlung im Boden goldführender Flüsse; b) Erznest *n*, Goldnest *n*; c) Sammelraum *m*, Rollenkasten *m*. — 6. *Am.* Bergschlucht *f*. — 7. *prov.* (*Kent*) Sack *m* Hopfen, Wolle (meist 168 engl. Pfund). — 8. Wettrennen-*sl.*: Anreiten *n*, Kreuzen *n* e-s andern Reiters. — 9. *zo.* und *anat.* Tasche *f*, sack-artige Höhlung. — 10. Klappe *f* am Fischwehr. — **II** *v/a.* ①a. 11. in die Tasche stecken, einstecken (a. to ~ up); *fig.* to ~ an insult (oder affront) eine Beleidigung einstecken oder sich ruhig gefallen lassen; *sl.* to ~ the swag den Gewinn einstecken. — 12. heimlich nehmen. — 13. Billard: to ~ a ball einen Ball machen oder ins Loch treiben; to ~ itself sich verlaufen (in einen Beutel). — 14. Wettrennen-*sl.*: einen Reiter derartig umgeben, daß er nicht vorwärts kommen kann. — 15. ⊦ *Am.* in der Tasche behalten (bes. von einem Präsidenten, Gouverneur ꝛc., der die Unterzeichnung eines Gesetz-entwurfs verzögert). — 16. verheimlichen; unterdrücken; to ~ one's pride klein beigehen. — 17. kontrollieren; beherrschen. — 18. ⊖ *mech.* mit einem Gehäuse umgeben.

§ **Zu ~ 1** und **2:** patch-~ außen aufgenähte § Tasche; ~ printing-apparatus § Taschendruck-Apparat *m*; *Am.* ~ veto § Art stillschweigendes Veto eines Präsidenten, § Gouverneurs ꝛc. gegen eine Bill am Ende einer § gesetzgebenden Session; to be in ~ Geld gewinnen; out of ~ siehe out of 6 ↧; this § article leaves me out of ~ an diesem § Artikel verliere ich; *co.* to have ~s to § let leere Taschen haben; to have (oder § carry) something in one's ~ ganz über § etwas verfügen können; to have one's ~ § picked bestohlen werden; to have (od. to § put) one's hand in one's ~ sich genötigt § sehen, Geld auszugeben; to put one's § hand in one's ~ in die Tasche greifen, § wohlthätig sein; to put one's pride in § one's ~ für den Augenblick beschieden § sein; to put in one's ~ einstecken (auch § *fig.* von Beleidigungen); *prvb.* put your § scruple in your ~ to-day and take § it out to-morrow statt Eure Bedenklichkeiten auf ein andermal.

pocket-*argument* (pŏʳᵏ-t-ᵏt-ăʳ-gjū-mĕnt) *s.* eigennütziger Grund.

~-book (pŏʳᵏ-t-ᵏt-bŭk) *s.* 1. Taschenbuch *n*, Notizbuch *n*, Schreibtafel *f*. — 2. mst ⑤ Brieftasche *f*. — 3. mst ⑤ pekuniäre Hilfsquellen *f/pl.* (bes. von einer Person).

~-borough (~-bŏʳ-rō) *s.* ehm. Wahlflecken, in dem ein Grundbesitzer einen oder mehrere Abgeordnete ins Parlament wählte.

~-cloth † (pŏʳᵏ-t-klŏth) *s.* Taschentuch *n*.

~-comb (~-kōm) *s.* Taschenkamm *m*.

pocket-*compass* (pŏ′t-ˢt-kŏm-păß) *s.* Taschenkompaß *m*; ~es *pl.* Taschenzirkel *m*.

~-condensor (~-ᵏn-dĕn-ßᵉr) *s.*, *phys.* Kompressionsfeuerzeug *n*.

~-copy (~-kŏp-ᵉ) *s.* Taschen-ausgabe *f*.

~-dagger (~-dăg-ᵉr) *s.* Stile'tt *n*, Dolch *m*.

~-dial (~-dāᴵ-ˢl) *s.* tragbare Sonnen-uhr.

~-dictionary (~-dik-shᵉ-nˢ-nᵉ) *s.* Taschenwörterbuch *n*.

~-edition (~-ᵉ-dish-ᵉn) *s.* = pocket-copy.

~-flap (~-flăp) *s.* Taschenklappe *f*.

pocketful (pŏ′t-ᵉt-fŭl) *s.* Taschevoll *f*.

pocket-*glass* (~-glaß) *s.* 1. Taschenperspekti'v *n*. — 2. Taschentrinkglas *n*. — 3. Taschenspiegel *m*.

~-gopher (~-gō-fᵉr) *s.*, *zo.* Taschenratte *f*, Goffer *m* (*Ge'omys bursa'rius*).

~-hammer (~-hăm-ᵉr) *s.* Taschenhammer *m* (bsd. für Mineralogen).

~-handkerchief (pŏ′t-ᵉt-hăᴵᵏnᵉ-fᵉr-tshĭf) *s.* Taschentuch *n*, Schnupftuch *n*.

~-hole (pŏ′t-ᵉt-hōl) *s.* Taschen-öffnung *f*.

pocketing (pŏ′t-ᵉt-tĭnᵍ) *s.* 1. Einstecken *n* &c. (s. pocket II). — 2. Futterbarchent *m* zu Taschen. [loser Ärmel (im 14. u. 15. sᵗᵉ.).]

pocketing-sleeve † (~-ßlēv) *s.* weiter,

pocket-*judgment* (pŏ′t-ᵉt-dǧŏdǧ-mᵉnt) *s.* ehm.: Schuld-Anerkenntnis *n*.

~-knife (~-nāᴵf) *s.* Taschenmesser *n*.

~-ledger (~-lĕd-Gᵉr) *s.* Börsen(-Notiz)buch *n*.

~-lid (~-lĭd) *s.* Taschenklappe *f*.

~-miner *Am.* (~-māᴵ-nᵉr) *s.* Goldsucher *m*.

~-mining *Am.* (″-māᴵ″-nĭnᵍ) [pocket 5] *s.* Goldsuchen *n* (MARK TWAIN).

~-money (pŏ′t-ᵉt-mŏn-ᵉ) *s.* Taschengeld *n*.

~-mouse (~-maūß) *s.*, *zo.* Art amerikan. Maus (Familie *Saccomy'idæ*).

~-net (~-nĕt) *s.* Fischnetz *n* mit verschiedenen

~-picking (″-pĭ″-kĭnᵍ) *s.* Taschendiebstahl *m*.

~-piece (pŏ′t-ᵉt-pīß) *s.* 1. Heckpfennig *m*, (bsd. alte) Münze, die man nicht ausgiebt, sondern in der Tasche behält. — 2. falsches (Kupfer-) Geld, das man nicht los werden kann.

~-pistol (~-pīß-ᵗˢˡ) *s.* 1. Terzero'l *n*, Taschenpistole *f*. — 2. *sl.* Reise-, Feld-flasche *f*.

~-rat (~-răt) *s.*, *zo.* = pocket-gopher.

~-relay (~-rᴱ-lē) *s.*, *tel.* Taschen-Relais, das auf irgend welchem Punkte der Leitung telegraphische Verbindung herstellen kann. [Sheriff.]

~-sheriff (″-shĕᴵʳ-ĭf) *s.* von der Krone ernannter

~-size (pŏ′t-ᵉt-ßāᴵz) *s.* Taschen-forma't *n*.

~-volume (~-wŏl-ĭᵘm) *s.* Taschen-ausgabe *f*.

pockety ⚒ (pŏ′t-ᵉt-tᵉ) *a.* e-n Gang bezeichnend, in welchem das Erz in unregelmäßigen Putzen vorkommt.

pock-fretten † (pŏ′t-frĕtn) *a.* pockennarbig.

pock-hole (~-hōl) *s.* Pocken-narbe *f*.

pock-house *Am.* (pŏ′t-haūß) *s* Blattern-Hospital *n*.

pockiness (pŏ′t-ᵗˢ-nᵉß) *s.* pockiger Zustand.

pock*manky*, ~manty schott. (pŏk-măᴵᵐᵏnᵉ-tᵉ, ~măᴵᵐᵏn-tᵉ) *s.* = portmanteau.

pock-mark (pŏ′t-māᴵᵏt) *s.* Pocken-, Blatternarbe *f*.

pock-*marked* (~-māᴵᵏt), **~-pitted** (~-pĭt-ᵗˢd), **~-pitten** (~-pĭtn) *a.* pocken-narbig.

pock-pudding schott. (pŏ′t-pŭᴵd-lĭnᵍ) *s.* Pudding-sack *m* (ehm. Schimpfwort für Engländer).

pock-shaking schott. (pŏ′t-shĕᴵʳ-klnᵍ) *s.* Nesthäkchen *n*, jüngstes Kind.

pockwood ⑤ ⚲ (pŏ′t-wŭd) *s.* Pockholz *n*, Franzosenholz *n* (*Guaia'cum officina'le*).

pocky (pŏ′t-ᵉ) *a.* 1. pockig, voller Pocken. — 2. vene'risch. — 3. P *fig.* lumpig, erbärmlich.

poco ♪ (pō″-kō) [it.] *adv.* ein wenig, etwas; ~ adagio etwas langsam.

Pocock(e) (pō″-kŏk) *npr.* (Prn.).

pococurante ↖ (pō-kᵒ-kū-raʳn-tᵉ) [it.] *s.* apathischer oder gleichgiltiger Mensch.

pococurantism ↖ (pō-kᵒ-kū-raʳn-tĭsm) *s.* Gleichgiltigkeit *f*.

pococurantist ↖ (~-tĭßt) *a.* sorglos.

pocos*in*, ~on *Am.* (pᵒ-kōᴵʳßn) *s.* = dismal 8.

pocta (pŏᴵʳ-ta) [die 5 Anfangsbuchstaben von Prevention of Cruelty to animals] *s.*, Kutscher-*sl.* Tierschutzvereinler *m*. [Becher *m*.]

poculary † (pŏᴵʳ-ĭᵘ-lᵉ-rᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ʳᵉˢ).

poculent † (pŏᴵʳ-ĭᵘ-lĕnt) [lt.] *a.* trinkbar.

poculiform ◻ (~-lᵉ-fōʳm) *a.* becherförmig.

pod (pŏd) **I** *s.* 1. ⚲ Hülse *f*, Schale *f*, Schote *f*. — 2. ⚙ Rinne *f* gewisser Bohrer (vgl. podauger). — 3. *provcN.* Kinder-Fuß *m*. — 4. *provcS.* dicker Bauch; *fig.* Wagenkasten *m*. — 5. *provc.* junger fast ausgewachsener Hecht. — 6. Zug *m* v. Walfischen, Robben od. Walrossen. — 7. P *Am.* old ~ Alter *m*. — **II** *v/n.* ①e. 8. (bauschig) anschwellen. — 9. ⚲ Schoten (Hülsen) ansetzen od. bekommen. — 10. *provcN.* von kleinen Kindern: beim Gehen wackeln. — 11. Robben oder Walrosse zusammentreiben.

P.O.D. *abbr.* = pay on delivery; Post-office Department.

podagra ◻ (pŏᴵʳd-ă-gra) [grch.] *s.*, *med.* Po'dagra *n*, Fußgicht *f*.

podagral ◻ (pŏᴵʳd-ă-grᴺl), **~ic(al)** ◻ (pŏ-dăᴵʳg-rĭk, ~ʳᵏᵉl), **~ous** ◻ (pŏᴵʳd-ă-grŏß) *a.*, *med.* 1. Po'dagra-...; Gicht-...; ~ pain Gichtschmerz *m*. — 2. podagrakrank, gichtkrank. [(nervöser) Fußschmerz.]

podalgia ◻ (pŏ-dălᴵʳ-dǧᵉ-a) *s.*, *med.*

podargue, ~s ◻ (pŏ-dāᴵʳg, pŏ-dāᴵʳ-gᵘß) *s.*, *orn.* Schwalm *m*.

podarthral ◻ (pŏ-dāᴵʳ-*th*ʀᴺl) *a.*, *orn.* sich auf das Fußgelenk beziehend.

podarthritis ◻ (pŏd-āᴵʳ-*th*ʀāᴵ-tĭß) *s.*, *med.* Entzündung *f* der Fußgelenke.

podarthrum ◻ (pŏ-dāᴵʳ-*th*ʀᴺm) *s.* (*pl.* ~a, ~*th*ʀa), *orn.* Fußgelenk *n*.

pod-auger ⚙ (pŏᴵʳd-ă-gᵉr) *s.* Hohlbohrer *m*.

pod-bit ⚙ (~-bĭt) *s.* Schneide *f* der Bohrleier.

podded (pŏᴵʳd-ᵉd) *a.* hülsig.

podder *provc.* (~ᵉr) *s.* 1. Hülsenfruchtsammler(in), Schoten-, Bohnen-pflücker(in). — 2. ~s *pl.* Hülsenfrüchte *f/pl*.

poddy *provc.* (pŏᴵʳd-ᵉ) *a.* dickbäuchig.

poder span. *Am.* (pō″ʳ-dᵉʳ) *s.* jur.: Vollmacht *f*.

podesta (*WB.* pŏ-dĕ″ß-ta, *CT.D.* pō-dĕß-tāᴵʳ) [it.] *s.* 1. Podesta'*m* (Bürgermeister i. Italien). — 2. Stadtrichter *m* in vielen ital. Städten.

podesterate (pŏ-dĕᴵʳß-tᵗˢ-răt) *s.* Amt *n* eines Podesta'.

podet*ium* ⚲ (pŏ-dĭᴵʳ-shᵗˢᵉm) [grch.] *s.* (*pl.* mst ~a, ~shᵗˢ-a) Moosstengel *m*.

pod-fern ⚲ (pŏᴵʳd-fōʳn) *s.* Geweih-farn *m* (*Cerato'pteris*).

podge (pŏdǧ) **I** *s.* 1. Pfütze *f*, Lache *f*. — 2. *provc.* = porridge. — **II** *v/a.* ①b. 3. durcheinander rühren, mischen.

podger *provcW.* (pŏᴵʳd-Gᵉr) *s.* 1. tiefe Schüssel. — 2. *cant* old ~ Teufel *m*.

podgy P (pŏᴵʳd-Gᵉ) *a.* 1. kurz und dick. — 2. *sl.* betrunken. [gehörig.]

podial (pōᴵʳ-dᵉ-ᵉl) *a.*, *arch.* zum Podium

podical ◻ (pŏᴵʳd-ᵉ-kᵉl) *a.*, *ent.* After-...; Steiß-...

podiceps ◻ (pŏᴵʳd-ᵉ-ßĕpß) *s.* = grebe.

podium (pōᴵʳ-dᵉᵉm) [lt.] *s.* (*pl.* ~a, ~dᵉ-a) 1. *arch.* Po'dium *n*. — 2. ◻ *zo.* Fuß *m*.

pod-lover (pŏᴵʳd-lŏv-ᵉr) *s.*, *ent.* Art Nachtfalter (*Dianthœ'cia capsophi'la*).

podobranch ◻ (pŏᴵʳd-ᵉ-brănᵗˢk) *a.*, *zo.* Fußkieme *f*. [Fruchtstiel *m*.]

podocarp ◻ ⚲ (pŏᴵʳd-ᵉ-kāᴵʳp) [grch.] *s.*

podocephalous ◻ ⚲ (pŏd-ᵉ-ßĕᴵʳf-ă-lŏß) [grch.] *a.* mit langgestieltem Blütenkopf.

pododynia ◻ (~dlᴵʳn-ᵉ-a) *s.* = podalgia.

podogyn(ium) ◻ ⚲ (pŏᴵʳd-ᵉ-dǧln, pŏd-ᵉ-dǧlᴵʳn-ᵉ.ᵉm) [grch.] *s.* = basigynium.

Podolia (pᵒ-dōᴵʳ-lᵉ-a) *npr.* Podo'lien *n* (Gouvernement in West-Rußland).

Podolian (pᵒ-dōᴵʳ-lᵉ.ᵉn) *a.* podo'lisch; *zo.* ~ marmot Blindmaus *f* (*Spalax typhlus*).

podology ◻ (pᵒ-dŏᴵʳ-lᵉ-dǧᵉ) [grch.] *s.*, *med.* Lehre *f* oder Beschreibung *f* vom Fuße.

podometer ◻ (pᵒ-dŏᴵʳm-ᵉ-tᵉʳ) [grch.] *s.* Schrittmesser *m* (= pedimeter).

podophthalmate, ~ous ◻ (pŏd-ŏf-*th*ăᴵʳl-măt, ~mᴬ-tŏß) *a.*, *zo.* = podophthalmic.

podophthalmian ◻ (pŏd-ŏf-*th*ăᴵʳl-mᵉ.ᵉn) *zo.* **I** *a.* = podophthalmic. — **II** *s.* stiel-äugiger Krebs.

podophthalmic ◻ (pŏd-ŏf-*th*ăᴵʳl-mĭk) [grch.] *a.*, *zo.* 1. stiel-äugig. — 2. die stiel-äugigen Krebse betreffend. [Podophylli'n *n*.]

podophyllin ◻ (pŏd-ᵉ-flᴵʳl-ĭn) *s.*, *chm.*

podophyllous ◻ (pŏd-ᵉ-flᴵʳl-ŏß) *a.*, *ent.* mit blattförmigen Füßen (Insekten).

podophyllum ◻ ⚲ (pŏd-ᵉ-flᴵʳl-ᵉm) *s.* Fußblatt *n*, Entenfuß *m*.

podoscaph (pŏᴵʳd-ᵉ-ßkăf) [grch.] *s.* bootartiger Schuh zum Gehen auf dem Wasser.

podoscapher (~ßkăf-ᵉr) *s.* j. der mit bootartigen Schuhen auf dem Wasser geht.

podosperm, ~(l)um ◻ ⚲ (pŏᴵʳd-ᵉ-ßpōᴵʳm, pŏd-ᵉ-ßpōᴵʳ-mᴬm, ~mᴬ.ᵉm) [grch.] *s.* Nabelschnur *f*, Keimgang *m*.

podostomatous ◻ (pŏd-ᵉ-ßtōᴵʳm-ă-tŏß) *a.*, *zo.* 1. mit fuß-ähnlichen Mundteilen. — 2. zu den Moostierchen gehörig.

podotheca ◻ (pŏd-ᵉ-*th*ĭᴵʳ-ta) *s.* (*pl.* ~æ, ~ßi), *zo.* schuppige Fuß-bedeckung, -haut.

podouran ◻ (pᵒ-dūᴵʳ-ʀᴺn) *s.* u. *a.* = poduran.

pod-pepper ⚲ (pŏᴵʳd-pĕp-ᵉr) *s.* Schotenpfeffer *m*. [olla[1] 2).]

podrida (pᵒ-ᴅʀĭᴵʳ-da) *s.* = olla ~ (siehe)

Podsnap (pŏᴵʳd-ßnăp) *npr.* (Prn., *DI.*).

podsnappery (~ᵉ-nᵉ) *s.* Philistertum *n*.

pod-thistle ⚲ (pŏᴵʳd-*th*ĭß-ᵉl) *s.* stengellose Kratzdistel (*Cnicus acau'lis*).

podu*ran*, ~id ◻ (pᵒ-djūᴵʳ-ʀᴺn, ~ʀĭd) [grch.] *zo.* **I** *s.* Springschwanz *m*. — **II** *a.* zu den Springschwänzen gehörig, die Springschwänze betreffend. [früchte *f/pl*.]

pod-ware *provc.* (pŏᴵʳd-wāᴵʳ) *s.* Hülsen-

podyperidrosis ◻ (pŏd-ᵉ-pĕʳ-ᵉ-dʀŏᴵʳ-ßĭß) *s.*, *med.* Fußschweiß *m*. [Dichter (1809-1849).]

Poe[1] (pō) *npr.*: Edgar Allan ~ nord-amerik.

poe[2] (pōᴵʳ-ᵉ) *s.* = poi. — Vgl. ~[1] u. [3].

poe[3], **~-bird** (~, ~-bōᴵʳd) *s.*, *orn.* neu-seeländischer Vogel (*Prosthemade'ra cincinna'ta*).

pœcile (pĭᴵʳ-ß-lĭ) [grch.] *s.* bemalte Säulenhalle *f* auf dem Marktplatz im alten Athe'n.

pœcilitic ◻ (pĭ-ßᵉ-lĭᴵʳt-ĭk) [grch.] *a.*, *geol.* Buntsandstein-... [Schwertschwanz *m*.]

pœcilopod ◻ (pĭ-ßĭᴵʳl-ᵉ-pŏd) [grch.] *s.*, *zo.*

pœcilopodous ◻ (pĭ-ßᵉ-lŏᴵʳp-ᵉ-dŏß) *a.*, *zo.* sich auf die Schwertschwänze beziehend.

poem (pōᴵʳ-ᵉm) [lt. *poe'ma*] *s.* Gedicht *n*, Dichtung *f*. [betreffend; poetisch.]

poematic ↖ (pō-ᵉ-măᴵᵗ-ĭk) *a.* ein Gedicht

pœnology ◻ (pĭ-nŏᴵʳl-ᵉ-dǧᵉ) *s.* = penology.

poephagous ◻ (pŏ-ĕᴵʳf-ă-gŏß) *a.*, *zo.* grasfressend. [Grunz-ochs *m* (*P. gru'nniens*).]

poephagus ◻ (~) [grch.] *s.*, *zo.* Jak *m*.

poesy (pōᴵʳ-ᵉ-ßᵉ) [lt. *poe'sis*] *s.* (*pl.* ~ies, ~ßᵉ) 1. Poesi'e *f*, Dichtkunst *f*. — 2. Poesie *f*, Dichtung *f*. — 3. † Gedicht *n*. — 4. † = posy 1.

poet (pōᴵʳ-ᵉt) [lt. *poe'ta*] *s.* Poe't *m*, Dichter *m*; P~ of P~s Bn. von Shelley (1792-1822); ⚲ ~'s cassia = osyris; P~s' Corner Dichter-ecke *f* (Ruhmeshalle englischer Dichter in der Westminster Abtei, Lo.); ~ laureate gekrönter Dichter, Hofpoet *m*; minor ~ Poet *m* zweiter Klasse; Eton *univ.*, *sl.* to go to ~'s walk den Thee unter den Bäumen einnehmen.

Poet. *abbr.* = poetic(al); poetry.

poetaster (pōᴵʳ-ᵉ-tăß-tᵉʳ, pō-ᵉ-tăᴵʳß-tᵉʳ) *s.* Poeta'ster *m*, Reimschmied *m*, Dichterling *m*. [Versmacherei *f*.]

poetastry ↖ (pōᴵʳ-ᵉ-tăß-trᴱ) *s.* Poetasterei *f*,

poetess (pōᴵʳ-ᵉ-tᵉß) *s.* Dichterin *f*.

poethood ↖ (pōᴵʳ-ᵉt-hŭd) *s.* Dichtertalent *n*; Dichterstand *m*.

poetic(al □) (pōᴵʳ-ĕᴵʳt-lĭ, ~ᵉ-lᵉl) *a.* poe'tisch, dichterisch; ~ licence dichterische Freiheit.

poetics (pō-ĕ'-tĭks) *s.* (*sg.* und *pl.*) Poe'tik *f.*

poeticule ✎ (pō-ĕ'-t-ĭ-kjūl) *s.* = poetaster.

poetisation ④ (pō-ĭ-t-ĭ-zē'-shᵊn) *s.* Reimen *n*, poetische Behandlung eines Stoffes.

poetise ④ (pō'-ĭ-tāĭz) [fr.] ①b. **I** *v/n.* dichten. — **II** *v/a.* dichterisch behandeln, in Verse bringen. [poe'tisch.]

poetlike (pō'-ĭt-lāĭk) *a.* wie ein Dichter,

poet-musician (-mĭū-zĭsh-ᵊn) *s.* Barde *m*, Dichter-Komponi'st *m*.

poetress † (pō'-ĭ-trᵉs) *s.* = poetess.

poetry (pō'-ĭ-trᵉ) *s.* 1. Poesi'e *f*, Dichtkunst *f*. — 2. Dichtungs-Gattung *f*; dramatic (epic, lyric) ~ dramatische (epische, lyrische) Poesie. — 3. Dichtung *f*, Gedichte *n/pl.*; book of ~ Gedichtbuch *n*.

poetship ✎ (pō'-ĭt-shĭp) *s.* Dichterstand *m*.

pogamoggan *Am.* (pŏg-ᵃ-mŏ'g-ᵊn) *s.* Art Schleuder der nord-amerikan. Indianer.

poge ◤ (pōdʒ) [*corr.* aus pouch] *s.* Börse *f*.

pogge (pŏg) *s.*, *ichth.* Steinpicker *m* (*A'gonus cataphra'ctus*). [Pola'r-Wallfisch.]

poggy[1] (pŏ'-g-ᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵏs), *zo.* kleiner

poggy[2] (pŏ'-g-ᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵏs) = porgy.

pogh[1] (pō) *int.* = poh. — Vgl. ~[2].

pogh[2] † (pŏg) *s.*, *cant* Sack *m*.

poghaden *Am.* (pŏg-hē'-dn) *s.* = menhaden.

Pogram (pō'-gr-ᵃm) **I** *npr.* (Prfn., *DI.*). — **II** *s.*, *sl.* Diffenter *m*, Fanatiker *m*.

pogue (pōg) **I** *s.* 1. † *cant* Sack *m*. — 2. irl.: Kuß *m*. — **II** irl. *v/a.* ①b. 3. küssen.

pogy[1] (pō'-gᵉ, *WB.* a. pŏ'-g-ᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~(g)ᵏs) 1. *ichth.* = menhaden. — 2. ⚓ *Am.* Art Fischerboot. — Vgl. ~[2].

pogy[2] P † (~) *a.* betrunken.

pogy-catcher ⚓ (pō'-gᵉ-kăt-shᵊr) *s.* Mai-

poh (pō) *int.* pah! [fischfänger *m* (Schiff).]

pohutukawa ❦ (pᵒ-hū-tᵘ-kāᵃ'-wa) *s.* filziges Eisenmaß (*Metroside'ros tomento'sa*).

poi (pō'-ĭ) [hawaiisch] *s.* Art Speise auf den Sandwich-Inseln aus der Wurzel der Koloka'sie.

poicile (pŏĭ'-ʃ-ĭ) [grch.] *s.* = pœcile.

poignancy (pŏĭ'-n-ᵊn-ʃᵉ) *s.* 1. das Prickelnde od. Pika'nte. — 2. *fig.* Schärfe *f*, das Beißende; Anzüglichkeit *f*, Bitterkeit *f*.

poignant (~n-ᵊnt) *a.* □ scharf, beißend (a. *fig.*).

poigne † (pŏĭn) [fr.] *s.* Faust *f*, Hand *f*.

poikilitic ⛏ (pŏĭ-kᵉ-lĭ'-t-ĭk) *a.* = pœcilitic.

poil ❦ (pŏĭl) *s.* = long-poil.

poimenics (pŏĭ-mĕ'-n-ĭks) *s.* (*sg.* und *pl.*) Pastora'l-Theologie *f*. [boyant 5.]

poinciana ⛏ ❦ (pŏĭn-ʃᵉ-ē'-na) *s.* = flam-

poind [schott. (pŏĭnd) *v/a.* ①a. jur.: 1. = pound[2] 5. — 2. = distrain 1.

poinder [schott. (pŏĭ'-n-dᵉr) *s.* = pinder[1].

poiniard † (pŏĭ'-n-ĭ-ᵊrd) *s.* = poniard.

Poins (pŏĭnʃ) *npr.* (Gefährte Falstaffs in *SH. H.IV.*). [(*Eupho'rbia pulche'rrima*).]

poinsettia ❦ (pŏĭn-ʃē'-t-ᵉ-a) *s.* Art Wolfsmilch

point[1] (pŏĭnt) [fr., lt. *punctum*] **I** *s.* 1. der durch eine Nadel oder ein spitzes Instrument hervorgebrachte Stich; running ~ Vorderstich *m* (beim Nähen). — 2. a) Spitze *f*; ~s *pl.* Spitzen *f/pl.* an Ohren und Schwanz der Pferde, die oft von besonderer Farbe sind; ❢; b) † = pommel 1 b (*SH.H.IV,a,2,1,7*). — 3. *fig.* Spitze *f*, Pointe *f*, Stachel *m*; Spitze *f* des Witzes. — 4. † Schwert *n*; to come to ~s mit Schwertern kämpfen. — 5. ⚙: a) Graveurkunst: Radiernadel *f*, Ätznadel *f*; b) Stecheisen *n*, Grabstichel *m*, Griffel *m*. — 6. ⚙ *typ.*: a) Punktu'r *f*; b) ~s *pl.* Interpunktion *f*; c) typogra'phischer Punkt (zur Bestimmung der Größe der Schriften). — 7. ⚙ kleiner Diamant zum Glasschneiden. — 8. 🚃 ~s *pl.* Weichen *f/pl.* — 9. *hunt.* Ende *n*, Sproß *m*, Sprosse *f* eines Geweihes; ❢. — 10. (a. ~ of land) Landspitze *f*, Vorgebirge *n*. — 11. ⚓: a) Pünt *m*, Pünte *f*; b) Reffbändsel *m* der Boot- u. Schrat-segel; c) (a. ~ of the compass) Strich *m*, Kompaßstrich *m*; d) Besteck *n*, Schiffsort *m*. — 12. eines der Dreiecke des Puffbrettes. — 13. Senkel *m*, Nestel *f* (Schnur mit Häkchen, ehm. zur Befestigung der Beinkleider 2c.); ❢. — 14. genähte Spitze, Kante *f*; Venice ~ mit der Nadel fein genähte Spitze. — 15. allg.: Punkt *m* ❢. — 16. ❦ Punkt *m*, Tüpfel *m*. — 17. a) *gr.* Punkt *m*, Schlußpunkt *m*; ~s *pl.* Interpunktionszeichen *n/pl.*; b) Vokalpunkt *m*; c) *math.* Decimal-komma *n*, -punkt *m*; d) ♪ Notenpunkt *m*; ❢. — 18. Spiele, Sport: a) Auge *n* (auf Würfeln u. Karten); b) Point *m* (bei Karten-, Billard- und andern Spielen, Schießübungen 2c.); to give ~s to a p. j-m etwas vorgeben; im Vorteil sein gegen j-n (vgl. a. ~ 33 c); c) Cricket: Spieler *m* rechts vom Schläger; d) lacrosse: Spieler *m* dicht vor dem Mal; e) Fußball: Stellung *f* des Ballwerfers; ❢. — 19. *fig.* Zweck *m*, Endzweck *m*, Absicht *f*, Ziel *n*; ❢. — 20. *fig.*: a) (Haupt-)Sache *f*, (Haupt-)Punkt *m*; b) fraglicher, streitiger Punkt, Streitpunkt *m* (auch ~ of controversy); c) zarter, delikater Punkt; ❢. — 21. *fig.* Punkt *m*, Hinsicht *f*, Rücksicht *f*; ❢. — 22. *phys.* Punkt *m*, Grad *m*; ❢. — 23. *fig.* hervorragende Eigenschaft, Eigentümlichkeit *f*, Merkmal *n*; ❢. — 24. beim Deklamieren: Nachdruck *m*. — 25. Zeitpunkt *m*, Augenblick *m* (auch ~ of time); ❢. — 26. *fig.* sehr kleine Menge. — 27. *fig.* peinliche Genauigkeit, Spitzfindigkeit *f*; to stand upon ~s sehr genau od. gewissenhaft sn, e-e Sache genau nehmen. — 28. *hunt.*: a) Stehen *n* e-s Vorstehhundes vor dem Wilde ❢; b) † Falkenbeize: Herabstürzen *n* e-s Falken. — 29. *fenc.* (Degen-)Stich *m*, Stoß *m*. — 30. *her.* bestimmter Punkt auf dem Wappenschilde. — 31. 🅒 Börse: Einheit *f* bei Kursschwankungen (1 £, *Am.* 1 $). — 32. Gericht *n* bloß zum Ansehen; to dine on potatoes and ~ nichts als Kartoffeln essen. - 33. a) ♪ Einfallen e-r Stimme od. e-s Instrumentes mit einem wichtigen Motiv; b) † Signa'l *n*; c) (bfd. *Am.*) *sl.* = pointer 9; to give ~s to a p. j-m e-n vorteilhaften od. schätzbaren Wink geben (vgl. a. ~ 18 b); d) Anweisung *f*, Befehl *m* (*SH.Cor.4,6,125*). — 34. ⚒ (*Cornw.*) ~ of the horse Teilungsstrecke *f* e-s Ganges im Trumm. — **II** *v/a.* ①a. 35. spitzen, an-, zu-spitzen, spitz m.; schärfen (a. *fig.*). — 36. to ~ the finger zeigen, weisen (at auf). — 37. Gewehr anlegen; Geschütz, Fernrohr 2c. richten (at auf). — 38. *fig.* meinen, zielen auf. — 39. aufmerksam machen, j-s Aufmerksamkeit richten (to auf). — 40. Nachdruck legen auf, betonen. — 41. *gr.* (inter)punktieren, mit Interpunktionszeichen versehen; mit Vokalpunkten versehen. — 42. ♪ mit Punkten versehen. — 43. 🅒 vergleichen, kollationieren. — 44. ✎ mit Spitzen oder Kanten schmücken. — 45. ⚙ Maurer: Fugen ausstreichen, ausfugen (a. to ~ up). — 46. ⚓: a) to ~ a rope einen Hundepünt auf ein Ende setzen; b) to ~ a topmast den Top der Stänge richtig zwischen die Salings einführen, schnabeln lassen (beim Aufbringen); c) to ~ the yards of a vessel die Raaen scharf anbrassen. — 47. *man.* to ~ the leaders beim Viergespann die Leitpferde durch Zügelruck zum Umbiegen veranlassen. — 48. (auch to ~ out) zeigen; bezeichnen. — **III** *v/n.* ①a. 49. zeigen, weisen (at auf [*acc.*]). — 50. zeigen, anzeigen (at, to nach). — 51. ⚙ Maurer: Fugen verstreichen. — 52. *gr.* Punkte setzen, punktieren. — 53. *hunt.* stehen (von Hunden). — 54. *med.* (von e-m Geschwür) reifen. — **IV** *a.* 55. mit der Nadel gemacht (Spitzen). — Vgl. ~[2].

Zu point[1] 2a: ~ of a sword-blade Klingenspitze *f*; *fig.* to keep at sword's ~ von sich abwehren, sich vom Leibe halten; to end in (oder to grow to) a ~ spitz zulaufen, e-e Spitze haben; ⚓ ~ of the ram Spornspitze *f*; carbon ~s *pl.* Kohlenspitzen *f/pl.* (beim elektrischen Licht); ~ lightning-discharger Spitzen-Blitzableiter *m*; ~ of compasses Zirkelspitze *f*; ~ of a needle Nadelspitze *f*; collecting ~s *pl.* Sammelspitzen *f/pl.* der Elektrisiermaschine.

Zu point[1] 9 *hunt.*: stag (od. head) of eight, ten, twelve ~s Acht-, Zehn-, Zwölf-ender *m*; stag (od. head) of nine, eleven ~s ungerader Zehn-, Zwölf-ender.

Zu ~ 13: *fig.* to strain (oder to stretch) a ~ eine Ausnahme machen, es nicht so genau nehmen (v. den Schnüren der früheren Kniehosen übertragen).

Zu ~ 15: *math.* angular ~ Scheitelpunkt *m*; cardinal ~s *pl.* Kardinalpunkte *m/pl.*; culminating ~, ~ of culmination Kulminationspunkt *m*; ✕ dead ~ toter Punkt e-r Kugel; *mech.* drill ~ Bohrschneide *f*; equinoctial ~ Äquinoktialpunkt *m*; ✕ hitting ~ Treffpunkt *m*; 🚃 starting ~ Abfahrtspunkt *m*; *fig.* Ausgangspunkt *m*; vanishing ~ Verschwindungspunkt *m*; *mech.* ~ of application, working ~ Angriffspunkt *m*; ✕ ~ of attack Angriffspunkt *m* einer Befestigung; *artill.* ~ of a bouche (Stollen-)Zapfen *m*, Warze *f*; ⚓ ~ of brass das in eine Spitze auslaufende Lot; *geom.* ~ of contact Berührungspunkt *m*, Tangentialpunkt *m*; ~ of direction Richtpunkt *m*; ~ of distance Distanzpunkt *m*; *phys.* ~ of divergence Punkt *m*, von welchem Strahlen ausgehen; ✕ ~ of impact Auffschlage-, Treff-punkt *m*; ~ of incidence Einfallspunkt *m*; ~ of intersection Durchschnittspunkt *m*; ~ of order Geschäftsordnung *f*; ~ of sight Augenpunkt *m* (vgl. a. ~ 21 ❢); guiding ~s *pl.* of the sight Visierpunkte *m/pl.*; *mech.* ~ of suspension Aufhängepunkt *m*; ~ of view Gesichtspunkt *m* (Perspektive); ~ of vision Beobachtungspunkt *m*; ⚓ ~ run to erreichte Position; ⚓ ~ sailed from verlassene Position; ~ to ~ in gerader Linie; from ~ to ~ von Punkt zu Punkt; *fig.* to make a ~ (e-n bfd. gewünschten) Eindruck machen (vgl. a. ~ 28 a ❢).

Zu ~ 17: ~ of exclamation Ausrufungszeichen *n*; ~ of interrogation Fragezeichen *n*; full ~ Punkt *m*; † *fig.* to come to full ~s zum Schlusse kommen; *fig.* not to put too fine a ~ upon it gerade herausgesagt; † *fig.* to ~ vollständig, genau, gänzlich; † performed to ~ bis aufs äußerste ausgeführt.

Zu ~ 18: Puffspiel: to have a ~ in one's table zwei oder mehrere Steine auf derselben Reihe in seiner Tafel haben; ace ~ erste Reihe; deuce ~ zweite Reihe.

Zu ~ 19: to be in ~ treffend, am rechten Orte angebracht sn, angemessen, geeignet sn; a case in ~ ein geeigneter, passender Fall; † to be at a ~ entschlossen sein; to bring to a ~ zu Ende bringen; to carry (gain od. win) one's ~ sein Ziel erreichen; to see a p.'s ~ sehen, wo j. hinaus will. — Vgl. a. ~ 20 ❢.

Zu ~ 20: chief ~, main ~ Hauptpunkt *m*, -umstand *m*; ~ of discourse Erörterungspunkt *m*; that is the ~ das ist die Sache, da liegt der Hund begraben; that is not the ~ das gehört nicht hierher; to the ~ zur Sache (gehörig); that is much to the ~ das ist sehr treffend; to come to the ~ zur Hauptsache kommen, sich kurz fassen; when it came to the ~ als es zur Entscheidung kam; is it come to that ~?

ist es dahin gekommen?; he does not keep to the ~ er hält sich nicht an die Sache, er schweift vom Gegenstande ab; to speak to the ~ sachlich, bei der Sache, beim Thema bleiben; upon a forced ~ wenn es nicht anders sein kann, im Falle der Not; to make a ~ of auf et. bestehen od. dringen; sich et. zur Pflicht, zur Aufgabe m.; I made a ~ of asking her ich ließ es mir angelegen sein (od. ich unterließ es nicht), sie zu fragen.

Zu point[1] 21: at (od. in) all ~s in allen Stücken, ganz und gar; in ~ of in Hinsicht auf, hinsichtlich, rücksichtlich, was ... betrifft; in ~ of fact in der That, thatsächlich; in that ~ darin; in this ~ hierin; ~ of honour Ehrenpunkt *m*; ~ of sight, ~ of view Gesichtspunkt *m* (vgl. a. ~ 15 ♆); from this ~ of view von diesem Gesichtspunkte aus.

Zu ~ 22: evaporating ~ Verdampfungspunkt *m*; ~ of fusion, fusing-~ Schmelzpunkt *m*.

Zu ~ 23: he has not a good ~ about him es ist kein gutes Haar an ihm; the good ~s *pl.* of a man die guten Eigenschaften *f/pl.* eines Mannes; he has his good (strong, weak) ~s er hat seine guten (starken, schwachen) Seiten.

Zu ~ 25: to be at (od. on) the ~ of losing († to be at ~ to lose) auf dem Punkte stehen (od. im Begriffe sein) zu verlieren; to be at (oder on) the ~ of death im Sterben (od. in den letzten Zügen) liegen; † oder *poet.* ~ of day Tages-anbruch *m*.

Zu ~ 28a: *hunt.* to make a ~ stehen, vorstehen (von Vorsteh-hunden).

point[2] † (pȫint) *v/a.* = appoint.

pointable (pȫi'n-tᵊbl) *a.* spitzig.

pointal (pȫi'n-tˡl) *s.* 1. ⚙ *carp.* = king-post. — 2. † = pointel.

point-blank (pȫi'nt-blǟnᵏ, *WB.* pȫint-blǟ'nᵏt) **I** ✕ *s.* 1. † das Weiße im Mittelpunkt der Scheibe. — 2. Kernschuß *m*. — **II** *adv.* 3. gerade, schnurgerade; *fig.* frei heraus, unverhohlen, geradezu, kurzweg. — **III** *a.* 4. ✕ in der Kernschußweite befindlich; ~ range, ~ distance Kernschußweite *f*; ~ shot = ~ 2. — 5. geradezu, bestimmt, entschieden, ohne Umschweife; ~ refusal entschiedene Weigerung.

~-block 🚃 (pȫi'nt-blȫk) *s.* Weichenbock *m*.

~-bolt ⚙ (~-bȫlt) *s.* Spitzbolzen *m*.

~-box 🚃 (~-bȫkß) *s.* Weichenbock *m*.

~-circle (~-ßȫ'kl) *s.* Punkt als unendlich kleiner Kreis betrachtet.

~-device † (pȫi'nt-dᵉ-wa'ißˌ, *WB.* pȫint-dᵉ-wa'i'ßˌ) **I** *s.*: at ~ = ~ II. — **II** *a.* und *adv.* genau, pünktlich; geziert, pedantisch.

pointed (pȫi'n-tᵊd) *a.* □ (ſ. **~ly**) 1. spitz, zugespitzt, spitzig; ♯. — 2. punktiert. — 3. von Schußwaffen ꝛc.: gerichtet (at auf). — 4. *fig.* scharf, beißend, epigrammatisch, anzüglich.

Zu ~ 1: *arch.* ~ arch Spitzbogen *m*; ~ ball Spitzkugel *f*; ~ file Spitzfeile *f*; ~ roof steiles, gotisches Dach, Spitzdach *n*; *arch.* ~ style Spitzbogenstil *m*, gotischer Bau-stil; *anat.* ~ tooth Augen-, Hunds-zahn *m*.

pointedly (pȫi'n-tᵊd-lᵉ) *adv.* 1. in spitzer Weise (auch *fig.*). — 2. gerade heraus.

pointedness (~nᵉß) *s.* 1. Spitzigkeit *f*. — 2. *fig.* Schärfe *f*, das Beißende, das Treffende, Anzüglichkeit *f*.

pointel (pȫi'n-tˡl) *s.* 1. ehm.: Griffel *m* zum Schreiben. — 2. ♀ † Griffel *m*. — 3. † Fußboden *m* aus rautischen Fliesen. — 4. ⚙ Glasfabrik: Heft-eisen *n*.

pointer (pȫi'n-tᵊr) *s.* 1. Zeigende(r, s) ꝛc. (ſ. to point[1]): a) Zeiger *m*, Weiser *m* e-r Uhr, eines Barometers ꝛc.; ~ instrument, ~ telegraph Zeigertelegraph *m*; b) Zeigerstock *m*. — 2. *hunt.* kurzhaariger Jagdhund, Vorsteh-hund *m*. — 3. *ast.* the ~s *pl.* die zwei hintersten Sterne im großen Bären (da sie das Auge auf den Polarstern im kleinen Bären weisen). — 4. ⚓: a) schräges Pieknie; b) Walfischfahrer: Signa'lstange *f*. — 5. allg.: spitzes Instrume'nt (Kratz-eisen der Maurer, Spitzmeißel ꝛc.). — 6. ⚙ Radiernadel *f*, Ätznadel *f*. — 7. ⚙ Zuspitzer *m* bei Nadlern. — 8. 🚃 Weichenhebel *m*. — 9. (bſd. *Am.*) *sl.* Wink *m*, Andeutung *f*, Anzeige *f*.

pointer-dog (pȫi'n-tᵊr-dȫg) *s.* = pointer 2.

point-finder (pȫi'nt-fa'i'n-dᵊr) *s.* Perspektive: Instrument zur Auffindung des Verschwindungspunktes.

point-hole ⚙ (~-hȫl) *s.*, *typ.* Punktu'r-[loch *n*.]

pointing (pȫi'n-tiᵑ) **I** ♀ *a.* □ (ſ. **~ly**) 1. ~one way einreihig; ~ from two opposite lines zweizeilig. — **II** *s.* 2. Zuspitzen *n*, Punktieren *n* ꝛc. (ſ. to point[1]). — 3. ⚙ Bildhauer: Punktierung *f* des Gipsmodells. — 4. ♪ beim Singen: genaue Andeutung, wie die Worte der Musik angepaßt werden müssen. — 5. ⚙ Fugenverstreichen *n*. — 6. Richten *n*, Richtung *f* einer Schußwaffe ꝛc. — 7. ⚓ Hundepünt *m* (spitzes Tau-ende).

pointingly † (pȫi'n-tiᵑ-lᵉ) *adv.* zu-[gespitzt; deutlich.]

pointing-machine ⚙ (~-mᵃ-ſchi'n) *s.* 1. Zuspitz-Maschine *f*. — 2. Apparat zur Herstellung von Stein- oder Marmor-Kopieen der Thonmodelle. — 3. Maschine, die bedruckte Bogen zum Schneiden zurichtet.

pointing-rods ✕ (~-rȫdſ) *s/pl.*, *artill.* [Richtstäbe *m/pl.*]

pointing-stock (~-ßtȫk) *s.* Gegenstand *m* des Spottes.

point-lace (pȫi'nt-leß) *s.* genähte Spitzen[*f/pl.*]

pointless (pȫi'nt-lᵉßˌ) *a.* □ 1. ohne Spitze, stumpf. — 2. ohne Punkt(e). — 3. *fig.* ohne Spitze, witzlos. — 4. ♀ = muticous 1.

pointleted ♀ (pȫi'nt-lᵉ-tᵊd) *a.* feinspitzig.

point-maker (pȫi'nt-mē-kᵊr) *s.* Spitzenmacher(in).

pointment † (pȫi'nt-mᵉnt) = appointment.

point-net ❀ (~-nȅt) *s.* Petinet *n* (Art Tüll).

point-opening ⚙ (ˌ~-ō'pn-iᵑᵊ) *s.*, *typ.* Punktu'rloch *n*.

point-paper (pȫi'nt-pē-pᵊr) *s.* Muster-, Patronen-papier *n*, Tüpfpapier *n*.

point-plate (pȫi'nt-plēt) *s.* 1. 🚃 Platte, auf der die Ausweiche-Vorrichtung ruht. — 2. ⚙ *typ.* Punktu'rſchere *f*. [Kompaßſtrich *m*.]

point-quarter ⚓ (~-twa'rᵗ-tᵊr) *s.* Viertel-

point-rail 🚃 (~-rēl) *s.* Mittelſchiene *f* einer Kreuzung, Leit-zunge *f*.

pointrel ⚙ (pȫi'n-trᵊl) *s.* Griffel *m*, Grabſtichel *m*. [Punktu'rſchraube *f*.]

point-screw ⚙ (pȫi'nt-ßkrū) *s.*, *typ.*

pointsman 🚃 (pȫi'ntß-mǟn) *s.* (*pl.* **~men**, ~mēn) Weichenſteller *m*.

point-spur ⚙ (pȫi'nt-ßpȫr) *s.*, *typ.* Punktu'rſpitze *f*. [*m*, Spitzſtahl *m*.]

point-tool ⚙ (~-tūl) *s.* Hohlkehlenſtahl

pointy (pȫi'n-tᵉ) *a.*, *sl.* martig, kräftig.

poise (pȫiſ) [a/ſ. *pois*, *peiser*, *poiser*] **I** *s.* 1. Gewicht *n*, Schwere *f*. — 2. Metallgewicht *n* bei der Schnellwage. — 3. Gegengewicht *n* (auch *fig.*). — **II** *v/a.* ①b. 4. wägen, abwägen, ins Gleichgewicht bringen, im Gl. halten; to ~ a rocket-stick e-e Rakete balancieren od. in Gleichgewicht setzen. — 5. *fig.* abwägen, erwägen. 6. † to ~ down niederdrücken, überwältigen. — **III** *v/n.* ①b. 7. schweben, in der Schwebe sein.

poised (pȫiſd) *a.* (over, on) im Gleichgewicht, gleich schwer; well ~ abgewogen, verhältnismäßig; gesetzt, ernsthaft.

poiseless (pȫi'ſ-lᵉß) *a.* ohne Gewicht, leicht.

poiser (pȫi'-zᵊr) *s.* 1. Wäger(in). — 2. *ent.* = balancer 4.

poison (pȫiſn) [fr., lt. *potio'n-em*] **I** *s.* 1. Gift *n* (a. *fig.*); aerial ~ = miasma; arrow-~ Pfeilgift *n* der Indianer. — 2. *sl.* (bſd. *Am.*) Getränk *n* (= drink); name (oder nominate) your ~! was wollen Sie trinken? — **II** *v/a.* ①a. 3. mit Gift mischen, mit Gift tränken; ~ed cup Giftbecher *m*. — 4. vergiften, durch Gift töten. — 5. *fig.* vergiften, anstecken; verderben, vernichten, verführen. — *Syn.* (zu 1) *Poison* allg. Gift, Gifttrank; *venom* Giftstoff in Tieren.

poisonable † (pȫi'ſn-tbl) *a.* 1. giftig. — 2. zu vergiften(d).

poison-ash ♀ (pȫi'ſn-ǟſch) *s.* 1. = poison-sumac. — 2. west-indischer Balsambaum, amerikanischer Rosenholzbaum (*A'myris balsami'fera*).

~-bag (~-bǟg) *s.*, *zo.* = poison-gland.

~-bay ♀ (~-bē) *s.* Ani'sbaum *m* (*Illi'cium florida'num*). [(*Cestrum*).]

~-berry ♀ (~-bȅr-ᵉ) *s.* Hammerstrauch *m*

~-bulb ♀ (~-bȫlb) *s.* süd-afrik. Baum (*Bu'phone toxica'ria*), dessen Zwiebeln den Buschmännern ein Pfeilgift liefern. [*pho'rbia*).]

~-bush ♀ (~-bůſch) *s* Wolfsmilch *f* (*Eu-*

~-cup (~-kȫp) *s.* Giftbecher *m*.

~-dogwood ♀ (ˌ~-dȫ'g-wůd), **~-elder** ♀ (pȫi'ſn-ĕl-dᵊr) *s.* = poison-sumac.

poisoned † (pȫiſnd) *a.*, *cant* schwanger.

poisoner (pȫi'ſn-ᵊr) *s.* 1. Vergifter(in), Giftmischer(in). — 2. *fig.* Verderber(in), Verführer(in), das Verführende.

poison-fang (pȫi'ſn-fǟnᵍ) *s.*, *zo.* Giftzahn *m* einer Schlange.

poison-fish (pȫi'ſn-fiſch) *s.*, *ichth.* Gift-, Stachel-roche *m* (*Raja clava'ta*).

poisonful † (~fůl) *a.* voller Gift.

poison-gland (~-glǟnd) *s.*, *zo.* Giftdrüse *f* der Schlangen. [lock 1.]

poison-hemlock ♀ (ˌ~-hĕ'm-lȫk) *s.* = hem-

poisoning (pȫi'ſn-iᵑᵍ) *s.* Vergiftung *f*.

poison-ivy ♀ (pȫi'ſn-a'i'-wᵉ) *s.* Gift-Sumach *m* (*Rhus toxicode'ndron*).

poison-nut ♀ (~-nȫt) *s.* = nux vomica.

poison-oak ♀ (~-ōk) *s.* = poison-ivy.

poison-organ (~-ōᵏ-gᵊn) *s.* Gift-orga'n *n*.

poisonous (pȫi'ſn-ᵊß) *a.* □ 1. giftig. — 2. *fig.* giftig, ansteckend, verderblich, schädlich. [Verderblichkeit *f*.]

poisonousness (~nᵉß) *s.* Giftigkeit *f*;

poison-sac (~-ßǟk) *s.*, *zo.* = poison-gland.

poisonsome † (~ßᵊm) *a.* giftig.

poison-sumac ♀ (pȫi'ſn-ſchū'-mǟk, ˌ~-ßjū'-mǟk) *s.* Gift-esche *f* (*Rhus venena'ta*).

poison-tooth (pȫi'ſn-tūth) = poison-fang.

poison-tower ⚙ (~-taū-ᵊr) *s.* Gifttturm *m* bei der Arsenikfabrikation.

poison-tree ♀ (~-trī) *s.* Giftbaum *m*.

poison-vine ♀ (~-wa'i'n) *s.* 1. = poison-ivy. — 2. griech. Schlinge *f* (*Peri'ploca græca*).

poison-wood ♀ (~-wůd) *s.* = burnwood.

poisony † (pȫi'ſn-ᵉ) *a.* = poisonous.

poisure † (pȫi'-zᵊr) *s.* = poise 1.

poitrel ✕ † (pȫi'-trᵉl) *s.* Brustharnisch *m* eines Pferdes.

poitrine ✕ † (pȫi'-trīn) [fr.] *s.* 1. Brustharnisch *m* eines Ritters. — 2. = poitrel.

poize † (pȫiſ) *s.* und *v.* = poise.

pokal ↖ (pᵏē-kā'l) [dtſch] *s.* Poka'l *m*.

poke[1] (pōk) **I** *v/a.* ①b. 1. im Finstern fühlen, tasten, tappen, herumfühlen nach. — 2. mit einem langen Werkzeug suchen, aufrühren, aufstöbern. — 3. Feuer (an)schüren. — 4. mit den Hörnern stoßen. — 5. P in die Seite stoßen; ~ him well in the ribs! sporne ihn gehörig an! — 6. *Am.* to ~ an ox e-m Ochsen das Joch (ſ. ~ 17) auflegen. — 7. F to ~ fun at a p. sich über j-n lustig machen; ↖ to ~ raillery at a p. seinen Scherz an j-m auslassen. — 8. to ~ up einfachen. — 9. F to ~ one's nose into other people's affairs (oder business) seine Nase

in anderer Leute Angelegenheiten stecken. — 10. P unanst.: hören, ficken. — **II** *v/n.* ①b. 11. tasten, tappen; to ~ about umhertappen. — 12. herumstöbern. — 13. *Am.* = dawdle. — 14. mit den Hörnern stoßen (at nach). — **III** *s.* 15. P Schlag *m*, Stoß *m*, Puff *m*; to give a p. a ~ j-n stoßen; I'll give you a ~ ich gebe Dir eins in die Rippen. — 16. = poke-bonnet. — 17. *Am.* Sack *m* mit vorstehendem Pfahl, um das Vieh am Überspringen von Umzäunungen zu hindern. — 18. *Am.* faule, lässige Person, Trödler(in) (auch slow ~).

poke[2] (pōk) [a/s. *poque*, fr. *poche*] *s.* 1. Tasche *f*, Beutel *m*, kleiner Sack; *prvb.* to buy a pig in a ~ die Katze im Sack kaufen. — 2. † = poke-sleeve. — 3. mit Luft gefüllte(r) Beutel *m* od. Blase *f*, von den Fischern als Boje benutzt. — 4. Magen *m* oder Blase *f* e-s Fisches. — 5. übliches Wollgewicht: 20 Zentner *m/pl.* — 6. *provc.* (Heu-) Haufen *m*. — 7. F gestohlenes Gut, Beute *f*.

poke[3] ♀ *Am.* (pōk) *s.* = garget 3.

poke[4] *Am.* (pōk) *s.*, *orn.* = fly-up-the-creek 1.

poke[5] † (pōk) *s.*, *med.* Strofeln *f/pl.*

poke-bag (pō͝ᵉk-bǎg) *s.* = feather-poke.

poke-berry ⑥ ♀ (~bĕr-ᵉ) *s.* = garget 3.

poke-bonnet (~bŏn-ᵉt) *s.* Kiepe(n-hut *m*) *f* für Frauen. [uhr *f*.]

poke-dial † (~dāl-ᵊl) *s.* Taschen(sonnen-)

poke-milkweed *Am.* (~mil͝ᵉk-wīd) *s.* Art Kermesbeere *f* (*Ascle'pias phytolacco'des*).

poke-net (pō͝ᵉk-nĕt) *s.* = pole-net.

poker[1] (pō͝ᵉk-ᵉr) *s.* 1. Tastende(r), Tappende(r). — 2. Feuer-, Schür-, Kamin-eisen *n*; *sl.* between you and me and the ~ unter uns gesagt; *sl.* to have swallowed the ~ oder to have a ~ up one's back sich sehr gerade oder steif halten; P *co.* by the holy ~! Kreuzdonnerwetter! — 3. ⚓ Stoßer *m*, Stoß-eisen *n*. — 4. *sl.* j. der ohne Beschäftigung ist und irgend eine Arbeit zu übernehmen sucht. — 5. *sl.* Degen *m*. — 6. *univ.*, *sl.* Pedell *m* des Vicekanzlers (*Oxf.*). — 7. † *sl.* einläufige Flinte. — 8. † = poking-stick. — 9. ⚒: a) Schlackenschaufel *f*; b) Schramspieß *m* (*Cornw.*); c) Schür-, Rühr-eisen *n*. — 10. P unanständig: = penis; he's burnt his ~ er hat sich den Schwanz verbrannt. — Vgl. ~[2] bis [4].

poker[2] F *Am.* (~) *s.* Po'panz *m*, Kobold *m*, schwarzer Mann (bfd. um die Kinder zu schrecken); *sl.* old ~ Teufel *m*. [(spiel).]

poker[3] *Am.* (~) *s.* Pochspiel *n* (Art Karten-)

poker[4] *provc.* (~) *s.*, *orn.* = dunbird 1.

poker-back F (~bāk) *s.*, *co.* stolzer Geselle.

pokerish[1] F *Am.* (pō͝ᵉk-ᵉrish) *a.* Furcht einflößend (bfd. Kindern). — Vgl. ~[2].

pokerish[2] F ↖ (~) *a.* □ steif.

poke-root ♀ (pō͝ᵉk-rūt) *s.* weiße Nieswurz (*Vera'trum album*). [Brandmalerei *f*.]

poker-painting (pō͝ᵉk-ᵉr-pēⁱn-tinᵍ) *s.*

poker-picture (pō͝ᵉk-ᵉr-pik-tſchᵊr) *s.* Brandmalerei *f* (Gemälde).

poke-sleeve † (pō͝ᵉk-ſlīw) *s.* sack-artiger Ärmel. [Indianern.]

poke-stick (~ſtik) *s.* Eßstäbchen *n* bei den

pokeweed ♀ (~wīd) *s.* = garget 3.

pokey F (pō͝ᵉk-ᵉ) *a.* = poky.

poking F (pō͝ᵉk-kinᵍ) *a.* hart arbeitend, niedrig, dürftig. [eisen *n*.]

poking-stick ↖ (~ſtik) *s.* Falt-, Kräusel-)

poky F (pō͝ᵉk-ᵉ) *a.* 1. Personen: fade, dumm. — 2. eingeengt, winkelig; dürftig, erbärmlich. — 3. unansehnlich, altmodisch, häßlich.

Pol (pŏl) *npr.* = Poll[1].

Pol. *abbr.* = Polish[1].

polacca[1] ⚓ (pŏ-lă͡kᵉ-a) [it.] *s.* Polacker *m* (großes dreimastiges Fahrzeug auf dem Mittelmeer).

polacca[2] ♪ (~) *s.* Polonaise *f*.

Polack † (pō͝ᵉ-lăk) *s.* Pole *m* (*a. adjektivisch SH.H.5,2,387*).

polacre ⚓ (pŏ-lă͡kᵉ-tᵊr) *s.* 1. = polacca[1]. — 2. Mast *m* aus e-m Stück, ohne Stengen.

polan † (pō͝ᵉ-lᵊn) *s.* = poulaine.

Poland (pō͝ᵉ-lᵊnd) *npr.* Polen *n*.

Polander (pō͝ᵉ-lᵊn-dᵊr) *s.* Pole *m*.

polaque ⚓ (pŏ-lāᵏ) *s.* = polacca[1].

polar (pō͝ᵉ-lᵊr) **I** *a.* 1. zum Pol gehörig; den Pol betr.; Pola'r-...; ↕. — 2. *math.* pola'r; recipro'k zu einem Pol. — **II** *s.* 3. *math.* Pola're *f*.

⁂ **Zu ~ 1:** ~ axis Polar-achse *f*; *zo.* ~ bear Eisbär *m*; ~ circle Polarkreis *m*; ~ distance Poldistanz *f*; ~ expedition Polar-expedition *f*; ~ lights *pl.* Nordlicht *n*; ~ line Polarlinie *f*; P~ Sea Polar-, Eis-meer *n*; *ast.* ~ star Polar-, Nord-stern *m*; ~ wire Poldraht *m*.

polar-bilocular ⚙ ♀ (ˌ~bāⁱ-lō͝ᵉkᵘ-lēᵊ-[ᵊr]) *a.* zweizellig (Sporen).

polarchy ↖ (pō͝ᵉ-lᵊr-tᵉ) *s.* = pollarchy.

polaric ↖ (pŏ-lă͡ᵉR-ik) *a.* = polar.

polarily † (pō͝ᵉ-lᵊ-Rᵊ-lᵉ) *adv.* pol-artig; pola'r. [*s.*, *opt.* Polarisko'p *n*.]

polarimeter ⚙ (pō-lᵊ-rimᵊ-ᵊ-tᵊr) [grch.]

polarimetry ⚙ (~tRᵉ) *s.*, *opt.* Polarimetrie *f*.

polaris ♂ (pŏ-lă͡ᵉ-rīs) [lt.] *s.*, *ast.* Pola'rstern *m*. [polarisierbar.]

polarisable ④ ⚙ (pō͝ᵉ-lᵊ-Rā͡ī-ᵊzbl) *a.*, *opt.*

polarisation ④ ⚙ (pō-lᵊ-Rᵊ-zēᵉ-tſchᵊn) *s.*, *phys.* Polarisation *f*; circular ~, rotary ~ Zirkula'r-polarisation *f*; electrical ~ elektrische Polarisation; estimation by ~ Zuckerbestimmung *f* durch Polarisation; left-handed (right-handed) ~ Links- (Rechts-) polarisation *f*; ~ of light Lichtpolarisation *f*; plane of ~ Polarisationsebene *f*.

polarisation-microscope ④ ⚙ (ˌ~mā͡ī-krᵊ-skōp) *s.* Polarisationsmikrosko'p *n*.

polariscope ⚙ (pŏ-lă͡ᵉR-ᵊ-skōp) [grch.] *s.*, *opt.* Polarisko'p *n*. [polarisko'pisch.]

polariscopic ⚙ (pŏ-lă͡n-ᵊ-skŏ͡ᵉp-ik) *a.*, *opt.*

polariscopist ⚙ (pŏ-lă͡ᵉR-ᵊ-skō-pist) *s.*, *opt.* j. der ein Polarisko'p benutzt.

polariscopy ⚙ (*CT.D.* pŏ-lă͡ᵉR-ᵊ-skō-pᵉ, *WB.* pō-lᵊ-Rᵊ-skᵊ-pᵉ) *s.*, *opt.* Polarisko'pie *f*.

polarise ④ ⚙ (pō͝ᵉ-lᵊ-Rā͡īz) *v/a.* ①b. *phys.*, *elect.* polarisieren; *opt.* ~ing angle Polarisationswinkel *m*; ~ing instrument Polarisations-instrument *n*.

polarised ④ ⚙ (~Rā͡īzd) *a.*, *phys.* polarisiert. [risa'tor *m*.]

polariser ④ ⚙ (~Rā͡ī-zᵊr) *s.*, *opt.* Pola-)

polaristic ⚙ ↖ (pō-lᵊ-Rᵊ-stik) *a.* pola'r; eine polare Anordnung habend.

polaristrobometer ⚙ (pō-lᵊ-Rᵊ-stRᵊ-bŏ͡ᵉm-ᵊ-tᵊr) *s.*, *phys.* Polarisatrobome'ter *n* (*m*).

polarity ⚙ (pŏ-lă͡ᵉR-ᵊ-tᵉ) *s.*, *phys.* Polarität *f*, Haben *n* zweier Pole.

polar-plant ♀ ↖ (pō͝ᵉ-lᵊr-plānt) *s.* = compass-plant 1.

polary † (pō͝ᵉ-lᵊ-Rᵉ) *a.* □ (f. ~ily) pola'risch; nach einem Pol gerichtet. [squirrel.]

polatouche (pŏl-ᵃ-tūᵊſch) *s.*, *zo.* = flying-)

polder (pō͝ᵉl-dᵊr) [holl.] *s.* Polder *m* (eingedämmte Niederung am Meeresstrande).

poldway ↖ (pō͝ᵉld-wē) *s.* grobes Sacktuch für Kohlensäcke etc.

Pole[1] (pōl) *s.* Pole *m*, Polin *f*.

pole[2] (pōl) [a/e. *pāl*, lt. *palus*, dtsch Pfahl] **I** *s.* 1. langer Pfahl, Stange *f*; *mach.* ~s *pl.* Gestänge *n*, Stangen *f/pl.*; ↕. — 2. *arch.* Rüststange *f*, Rüstbaum *m*. — 3. Leiter-stange *f*, -baum *m*. — 4. a) = bean-pole; b) = hop-pole. — 5. Stallbaum *m*. — 6. ⚙ *metall.* Polstange *f*. — 7. ⚙ Gerber: Rührstock *m*. — 8. ⚙ Drechsler: Wippe *f*. — 9. ⚓ Schiffer-stange *f*, Bootshaken *m* (auch setting ~). — 10. ⚓: a) äußerste Spitze e-r Stänge; b) Winterbramstänge *f*; c) ~ of a royal (oder topgallant) mast Flaggentopp *m*; d) unter bare ~s vor Topp und Takel. — 11. Flaggen-, Fahnen-mast *m*. — 12. = May-pole. — 13. Deichsel(stange) *f*. — 14. ⚙ Querholz *n* über den Docken eines Klaviers. — 15. *surv.* Absteckstab *m*; ranging ~ Visierstab *m*. — 16. Gardinenstange *f*. — 17. Balancierstange *f* e-s Seiltängers. — 18. Turnen: horizontal ~ Reck *n*; gymnastic ~s *pl.* Turnstangen *f/pl.*, Turngeräte *n/pl.* — 19. *agr.* ~ of a plough Pflugbaum *m*, Grendel *m*. — 20. *provc.* Angelrute *f*. — 21. Maß: engl. Rute = 5½ yards (s. S. XX, I., A.). — 22. *hunt.*: a) Lunte *f* der Fisch-otter; b) Spiel *n*, Schweif *m* eines Fasans; c) Jagd-spieß *m*, -eisen *n*. — 23. *provc.* = flatfish 1. — 24. Teil des Unterkiefers e-s Pottfisches, welcher die Zähne enthält. — **II** *v/a.* ①b. 25. Hopfen, Bohnen etc. mit Stangen versehen, stängen. — 26. auf Stangen tragen od. fortschaffen. — 27. ⚓ mit Stangen od. Bootshaken fortstoßen. — 28. mit der Deichsel umstoßen. — 29. ⚙ *metall.* Kupfer polen. — **III** *v/n.* ①b. 30. ⚓ sich mit einer Stange fortbewegen.

⁂ **Zu pole**[2] **1:** ~ of a tent Zeltstange *f*; barber's ~ s. barber 1 ↕; F *fig.* to climb up the greasy ~ große Schwierigkeiten überwinden, et. Schweres unternehmen; *sl.* to be up the ~ bei seinen Vorgesetzten in Ansehen stehen.

pole[3] (pōl) [lt. *polus*] *s.* 1. *ast.*, *phys.*, *math.*, &c. Pol *m* ↕. — 2. (auch ~ of the earth oder terrestrial ~) Pol *m*, Erdpol *m*. — 3. = pole-star. — 4. Firmament *n* (*ML.*).

⁂ **Zu ~ 1:** *ast.* altitude (od. elevation) of the ~ Polhöhe *f*; *phys.* consequent ~s *pl.* magnetische Folgepunkte *m/pl.*; *phys.* (un)like ~s *pl.* (un)gleichnamige Pole *m/pl.*; magnetic ~s *pl.* magnetische Pole *m/pl.*; opposite ~s *pl.* feindliche oder entgegengesetzte Pole *m/pl.*; ~s *pl.* of a voltaic pile Elektro'den *f/pl.*, elektrische Pole *m/pl.*; negative ~ negativer Pol, Katho'de *f*; positive ~ positiver Pol, Ano'de *f*.

pole-arbour (pō͝ᵉl-āᵊ-bᵊr) *s.* Gitterlaube *f*, Laube *f* aus Stangen.

pole-ax(e) ⑥ (pō͝ᵉl-ăkˢ) *s.* 1. Streit-axt *f*. — 2. ⚓ † Enterbeil *n*. — 3. Schlächterei: Schlachtbeil *n*.

pole-axing (pō͝ᵉl-ăkˢ-inᵍ) *s.* 1. Schlächterei: Schlagen *n* des Rindviehs mit dem Beil. — 2. *sl.* äußerste Lohndrückerei.

pole-bean ♀ (pō͝ᵉl-bīn) *s.* Stangenbohne *f*.

pole-bolt (pō͝ᵉl-bōlt) *s.* 1. ⚔ *artill.* Stellnagel *m*. — 2. Wagen: Schloßnagel *m*.

pole-bracket (~brăkˢ-ᵉt) *s.*, *tel.* unmittelbar in die Stange eingeschobene Isola'torstütze. [Knüppel-brücke *f*.]

pole-bridge (pō͝ᵉl-brijᵈʒ) *s.* Rundholz-)

pole-burn (~bōᵉn) *v/n.* ①a. sich entfärben und den Wohlgeruch verlieren (vom Tabak).

pole-case (~kēˢ) *s.* Wagen: Deichselschere *f*.

polecat (pō͝ᵉl-kăt) *s.*, *zo.* 1. Iltis *m* (*Puto'rius fœ'tidus*). — 2. Band-iltis *m*, Zori'lla *m* (*Mephi'tis zori'lla*).

polecat-skin (~skin) *s.* Iltis-, Chinchillafell *n*, Fell *n* des neuholl. Beutelmarders.

polecat-weed ♀ (pō͝ᵉl-kăt-wīd) *s.* stinkende Drachenwurz (*Symploca'rpus fœ'tidus*).

pole-chain (pō͝ᵉl-tſchēn) *s.* Wagen: Deichsel-, Schirr-kette *f*; ~ ring Deichselring *m*.

pole-changer (pō͝ᵉl-tſchēⁿ-dᵊQⁱnᵊ) *s.*, *tel.* Wechselstromtaste *f*.

pole-changing (pō͝ᵉl-tſchēⁿ-dᵊQⁱnᵍ) *a.*, *tel.*: ~ key = pole-changer. [1 a.]

pole-climber (pō͝ᵉl-klāī-mᵊᵉr) *s.* = climber)

pole-clipt † (pō͝ᵉl-klipt) *a.* mit Pfählen eingefaßt.

pole-crab (~krăb) *s.* Wagen: Doppel-öse *f* an der metallenen Kappe des Deichsel-kopfes.

pole-dab *provc.* (~dăb) *s.*, *ichth.* = flatfish 1.

poledavy ⑥ † (~dē-wᵉ) *s.* = poldway.

pole-duties (pōʳl-djū-tᵢz) *s/pl.* Pfahlgeld *n*, Hafengebühren *f/pl.*
pole-end (~ĕnd) *s.* Wagen: Deichselkopf *m.*
pole-evil (~ivl) *s., vet.* = poll-evil.
pole-fence (~fĕnß) *s.* = pole-hedge.
pole-fish (~fiſch), **pole-flounder** (~flaun-dᵉʳ), **pole-fluke** (~flūk) *s.* = flatfish 1.
pole-foot (~fūt) *s.* Wagen: Deichselzapfen *m.*
pole-hammer ⚒ † (~hăm-ᵉʳ) *s.* Art Streithammer *m* mit langem Stiel.
pole-head (~hĕd) *s.* = pole-end.
pole-hedge (~hĕdj) *s.* Stangenzaun *m.*
pole-holder (~hōl-dᵉʳ) *s.* Scher-holz *n*, -arm *m* einer Wagendeichsel.
pole-hook (~hůk) *s.* 1. Wagen: Zughaken *m*, Deichselhaken *m.* — 2. ⚓ = boat-hook.
pole-horse (~hōʳß) *s.* Stangenpferd *n.*
pole-lathe ⚙ (~lēdh) *s.* Wippendrehbank *f.*
poleless (~lᴵß) *a.* ohne Deichsel (Wagen).
pole-limber (~lim-bᵉʳ) *s.* Vorderwagen *m* mit Stangendeichsel.
pole-man (pōʳl-măn) *s.* Schüler der untersten Klasse zu Eton beim Festzuge nach Eton-Montem (siehe montem). [Polema'rch *m.*]
polemarch (pŏˢl-ᵉˢ-mārᵏ) [grch.] *s.* grch. Alt.:]
pole-mast ⚓ (pōʳl-maßt) *s.* Pfahlmast *m* (Mast aus einem Stück).
polemic (pᵒˢ-lĕʳm-ᵢk) [grch.] **I** *a.* 1. pole'misch, streitsüchtig; Streit-...; ~ writer = ~ 2; ~ writing Streitschrift *f.* — **II** *s.* 2. Pole'miker *m*, Verfasser *m* einer Streitschrift. — 3. ✎ Pole'mik *f*, wissenschaftlicher Streit.
polemical (~ᵒˢ-ᵢkˡ) *a.* □ = polemic. [miker.]
polemicist ✎ (pᵒˢ-lĕʳm-ᵒˢ-ßᵢßt) *s.* Pole'-]
polemics ☄ (~ᵢkß) *s. (sg. u. pl.)* Pole'mik *f*, wissenschaftlicher (bsd. theologischer) Streit.
polemist ✎ (pōʳl-ᵉˢ-mißt) *s.* Pole'miker *m.*
Polemon (pōʳl-ᵉˢ-mŏn) *npr.* Pole'mon (grch. Philosoph, † 273 v. Chr.).
polemoniaceous ☄ ♀ (pŏl-ᵉˢ-mō-nᵉˢ-ĕʳ-ſchᵉß) *a.* zu den Sperrkrautgewächsen gehörig.
polemonium ☄ ♀ (pŏl-ᵉˢ-mōʳ-nᵉˢ-ᵢm) [grch.-lt.] *s.* Sperrkraut *n.*
polemoscope (*CT.D.* pŏʳl-ᵉˢ-mᵉˢ-ßkōp, *WB.* pᵒˢ-lĕʳm-ᵒˢ-ßkōp) [grch.] *s., opt.* Polemoskop *n* (Art Opernglas mit geneigtem Spiegel, um seitwärts zu sehen). [stand *m.*]
polemy † (pŏʳl-ᵉˢ-mᵉ) *s.* Krieg *m*, Wider-]
pole-net (pōʳl-nĕt) *s.* Stangen-netz *n.*
polenta (pᵒˢ-lĕʳn-ta) [it.] *s.* Pole'nta *f* (Brei aus Mais- od. Kartoffel-mehl, a. aus Kastanienmehl oder in Süd-Frankreich aus Gerstenmehl).
pole-pad ⚔ (pōʳl-păd) *s., artill.* Art Stoßtissen am Deichselkopfe einer Feldlafette.
pole-piece (pōʳl-pīß) *s.* 1. *provc.* = polestrap. — 2. *tel.* Polschuh *m.*
pole-pin (~pin) *s.* Deichselbolzen *m*, Spannnagel *m*; ~ cap Deichsel-blech *n*, -kappe *f.*
pole-plate (pōʳl-plēt) *s.* 1. ⚙ *carp.* Dachschwelle *f*, Mauerlatte *f.* — 2. 🚂 Lager-, Stuhl-schwelle *f.* [stütze *f.*]
pole-prop ⚔ (~prŏp) *s., artill.* Deichsel-]
poler (pōʳl-ᵉʳ) *s.* Rührstock *m.*
pole-rack ⚙ (pōʳl-năk) *s.* Trockengestell *n.*
pole-roof (~rūf) *s., tel.* Stangenkappe *f.*
pole-rush ♀ *provc.* (~rŏſch) *s.* = bulrush.
pole-sling (~ßlinᵍ) *s.* Art Tragsessel in Dahomey.
pole-staff (~ßtaf) *s.* Netzstange *f.*
pole-star (~ßtāʳ) *s., ast.* Pola'rstern *m*; *fig.* Leitstern *m.*
pole-strap (~ßtrăp) *s.* starker Riemen zur Verbindung des Kummets mit der Deichsel.
pole-thread ⚙ (~*th*rĕd) *s.* Weberei: Pol-, Dreher-faden *m.* [Stangenholz *n.*]
pole-timber ⚙ (~tim-bᵉʳ) *s., arch.]*
pole-tip (~tip) *s.* Wagen: Deichselkappe *f.*
pole-torpedo ⚔ ⚓ (pōʳl-tōʳ-pīʳ-dō) *s.* Stangentorpedo *m.*
pole-trap (pōʳl-trăp) *s.* Pfahl-eisen *n.*
pole-tree (~trī) *s., agr.* Grendel *m* des Pfluges.

pole-vault (pōʳl-wălt) *s.* Turnen: Stabsprung *m.*
pol-evil *provc W.* (pŏʳl-ivl) *s.* = poll-evil.
poleward(s) (pōʳl-wᵉʳd(ß)) *adv.* nach dem Pole zu, polwärts.
polewig (pōʳl-wig) *s., ichth.* kleine Grundel (*Go'bius minu'tus*).
pole-work (~wōʳk) *s., hort.* Gitterwerk *n.*
poley [1] ♀ † (pōʳ-ᵢ) *s.* = poly.
poley [2] (~) *a.* hornlos; gestutzt.
poley-mountain ♀ (~maun-tᵉn) *s.* = poly.
polianthes ♀ (pŏl-ᵉ-ă'n-*th*ᵢß) = polyanthes.
police (pᵉ-līʳß) [fr., lt. *poli'tia*] **I** *s.* 1. ✎ öffentliche Ordnung; bürgerliche od. staatliche Verwaltung. — 2. Polizei *f* ⚸. — 3. ⚔ *U.S.* dienstlich aufgetragene Arbeit (Reinigen 2c.). — **II** *a.* 4. Polizei-... — **III** *v/a.* ①b. 5. überwachen, in Ordnung halten. — 6. ⚔ *U.S.* reinigen, in gute Ordnung bringen.
Zu ~ 2: ⚓ board's ~ Schiff-polizei *f*; fishery ~ Fischereipolizei *f*; harbour ~ Hafenpolizei *f*; ✕ military ~ Feldpolizei *f*; navigation ~ Schiffahrtspolizei *f*; private ~ geheime Polizei; river ~ Fluß-, Strom-polizei *f*; ~ watch-vessel Hafenpolizei-Fahrzeug *n.*
police-board *Am.* (~bōʳd ⑨) *s.* Polizeiamt *n* (in einzelnen Staaten der *U.S.*).
~-captain *Am.* (~kăp-tᵉn) *s.* Polizeihauptmann *m.*
~-constable (~kŏn-ßtᵉbl) *s.* Schutzmann *m.*
~-court (~kōʳt ⑨) *s.* Polizeigericht *n.*
policed (pᵉ-līʳßt) *a.* gut verwaltet, wohlgeordnet.
police-force (pᵉ-līʳß-fōʳß ⑨) *s.* Polizei (-macht) *f*, Gesamtheit *f* der Polizisten.
~-inspector (pᵉ-līʳß-ᵢn-ßpĕʳk-tᵉʳ) *s.* Polizei-Inspektor *m.* [richter *m.*]
~-magistrate (~măʳdjᵉ-ßtrāt) *s.* Polizei-
policeman (pᵉ-līʳß-măn) *s.* (*pl.* **~men**, ~mĕn) 1. Polizeidiener *m*, Polizist *m*, Schutzmann *m.* — 2. *ent.* Soldat *m* (Art Ameise). — 3. ⚒ Kohlengrube: Art Schutzvorrichtung an der Mündung eines Schachtes. — 4. *sl.* Art Flaschenreinigungs-Vorrichtung. — 5. P Schmeißfliege *f* (Wortspiel auf blue-bottle).
police-nippers (pᵉ-līʳß-nīp-ᵉʳß) *s/pl., sl.* (Hand- oder Fuß-) Schellen *f/pl.*
police-office (pᵉ-līʳß-ŏʳ-ᵢß) *s.* Polizeiamt *n*, -bureau *n*, -loka'l *n.*
police-officer (pᵉ-līʳß-ŏf-ᵉ-ßᵉʳ) *s.* Polizeibeamter *m.* [*f*, -gewalt *f.*]
police-power (~pau-ᵉʳ) *s.* Polizei-macht]
police-rate (~rēt) *s.* Polizeisteuer *f.*
police-sergeant (~ßaʳ-djᵉnt) *s.* Polizei-Wachtmeister *m.*
police-station (~ßtē-ſchᵉn) *s.* Polizeibureau *n*, -wache *f.*
policial ✎ (pᵒ-lᵢ'ſch-ᵉl) *a.* Polizei-...
policiant † (pᵒ-lᵢ'ſch-ᵉn) *s.* Staatsbeamter *m.*
policied † (pŏʳl-ᵉ-ßᵉd) *a.* = policed.
policlinic *Am.* (pŏl-ᵉ-klīⁿ-ᵢk) *s.* Poliklinik *f*, öffentliches Krankenhaus (*CT.D.*).
policy [1] (pŏʳl-ᵉ-ßᵉ) [m/e. *policie*, lt. *poli'tia*] **I** *s.* (*pl.* **~ies**, ~ßᵉß) 1. † = polity 1. — 2. Politi't *f*, Staatswissenschaft *f*, Staatskunst *f*, Staatsklugheit *f* (*Syn.* siehe polity); domestic ~ innere Politik; foreign ~ auswärtige Politik; commercial ~ Handelspolitik *f*; *prvb* honesty is the best ~ ehrlich währt am längsten. — 3. *fig.* Klugheit *f*, Weltklugheit *f*; kluges Verfahren; Schlauheit *f*, Verschlagenheit *f*, List *f.* — 4. † Absicht *f*, Zweck *m.* — 5. schott.: Garten-anlage *f* e-s Herrensitzes. — **II** † *v/a.* 6. = police 5.
policy [2] (pŏʳl-ᵉ-ßᵉ) [fr. *police*, grch.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~ßᵉß) 1. Poli'ce *f*, Versicherungsschein *m*; ⚸. — 2. Staatsschuldschein *m.* — 3. *Am.* das Wetten auf Nummern, die in einer Lotterie gezogen werden sollen; to play ~ sich an solchen Wetten beteiligen. — Vgl. ~ [1].
Zu ~ 1: ~ of insurance Versicherungs-schein *m*, -police *f*; ~ of honour Ehrenpolice *f* auf Waren, deren Vertrieb gesetzlich verboten ist; blank (of a) ~ Policenformular *n*; floating ~ ambula'nte Police; life ~ Lebensversicherungs-Police *f*; marine ~, sea-~, ship-~ Schiffspolice *f*; open ~ Police *f* ohne Wert-angabe; untaxierte Police; time ~ Versicherung *f* auf Zeit; valued ~ Police *f* mit Wert-angabe; taxierte Police; wager ~, wagering ~ Wettpolice *f.*
policy-book (pōʳl-ᵉ-ßᵉ-bůk) *s.* Policenbuch *n* eines Versicherungsbeamten.
policy-broker (~brō-ᵉʳ) *s.* Assekura'nzmakler *m.* [*m.*]
policy-holder (~hōl-dᵉʳ) *s.* Police-inhaber]
policy-shop *Am.* (~ſchŏp) *s.* Ort, an dem auf gewisse zu ziehende Lotterie-Nummern gewettet wird.
policy-slip *Am.* (~ßlip) *s.* im policy-shop ausgegebene Wettkarte.
poligar Ost-I. (pōʳl-ᵉ-gāʳ) *s.* Poligar *m* (Vorsteher eines Dorfes oder Distriktes, auch halb unabhängiger Häuptling).
poling (pōʳ-lingᵉ) *s.* 1. Fortschieben *n* von Kähnen mit Stangen. — 2. ⚙ *metall.* Polen *n* des Kupfers. — 3. ⚙ Holzverschalung *f* beim Tunnelbau. — 4. *agr.* Stängen *n* der Bohnen 2c. — 5. *hort.* Zerstören *n* v. Raupen-nestern 2c. mit Stangen. — 6. *Am., sl.* Einpauken *n* fürs Examen.
polinka *Am.* (pᵒ-lᵢʳnᵍ-ka), **polnke** *Am.* (~kᵉ) *s.* Getränk von schlechtem Bier und Whisky.
poliorcetics ⚔ ✎ (pŏl-ᵉ-ōʳ-ßĕʳ't-ᵢkß) [grch.] *s. (sg. und pl.)* Belagerungskunst *f.*
poliosis ☄ (pŏl-ᵉ-ōʳ-ßiß) *s., med.* = canities.
Polish [1] (pōʳ-liſch) **I** *a.* 1. polnisch; *ent.* ~ berry polnische oder deutsche Cochenille (*Porphyro'phora polo'nica*); the ~ Byron Adam Mickiewicz; the ~ Franklin Thaddäus Czacki; ♀ ~ manna = manna-seeds. — **II** *s.* 2. das Polnische; polnische Sprache. — 3. *orn.* Art Haushuhn. — Vgl. ~ [2].
polish [2] (pōʳl-iſch) [m/e. *pol(l)ischen*, fr. Stamm *poliss...*, lt. *poli're*] **I** *v/a.* ①c. 1. polieren, glätten, glatt oder glänzend m.; ⚸. — 2. *fig.* verfeinern, verschönern, zieren; gesittet machen. — 3. *sl.* schlagen, züchtigen, bestrafen; to ~ off et. schnell abthun, auf-essen; abfertigen; P es j-m besorgen, j-n abmurksen, aus dem Wege räumen. — **II** *v/n.* ①c. 4. glänzend w., Glanz bekommen, sich polieren lassen (auch *fig.*). — **III** *s.* 5. Politu'r *f*, Glätte *f*, Glanz *m.* — 6. Stoff *m* zum Polieren, Politur *f*, Wichse *f*; French ~ Schellack-, Möbelpolitur *f.* — 7. *fig.* Politur *f*, Verfeinerung *f*, Abgeschliffenheit *f*, feine Sitten *f/pl.*; to lack ~ keinen Schliff haben. — Vgl. ~ [1].
Zu ~ 1: to ~ glass Glas schleifen; to ~ with emery schmirgeln; to ~ with shave-grass abschachteln; to ~ with wax bohnen, wichsen; † *cant* to ~ a bone et. essen; F to ~ the king's iron with one's eyebrows im Gefängnisse sitzen, F brummen; to ~ off abpolieren; *fig.* die letzte Feile an et. legen.
polishable (pōʳl-ᵉ-ſchᵉbl) *a.* 1. polierbar. 2. *fig.* der Verfeinerung fähig.
polished (~ſchᵉd) *a.* 1. poliert, glatt, glänzend. — 2. *fig.* gebildet, gesittet, fein, elegant; ~ manners *pl.* feine Manieren *f/pl.*
polishedness (~ᵉdᵉß) *s.* 1. das Poliertsein, das Geglättetsein. — 2. *fig.* Politu'r *f*, Gesittetheit *f* 2c. (s. polished).
polisher (pōʳl-ᵉ-ſchᵉʳ) *s.* 1. Polierer *m*, Glätter *m*, Schleifer *m*; French ~ Möbelpolierer *m.* — 2. ⚙ Polierwerkzeug *n*; Polier-feile *f*, -stab *m*, -stahl *m*; Glättzahn *m*; Glaserei: felted ~ Filzstock *m.* — 3. ⚙ Büchsenmacher: Schlicht-, Kaliber-bohrer *m.*

polishing (pŏˡ-ˢ-shĭnᵍ) *s.* Polieren *n*, Glätten *n* ꝛc. (f. to polish); ~ with emery Schmirgeln *n*; ~ with wax Bohnen *n*, Wichsen *n*.

polishing-*barrel* ⚔ (~-băr-ᵉl) *s.* Polierfaß *n*; Rondier-, Kugelglätt-faß *n*.

~-bed ⚙ (~-bĕd) *s.* Steinglättmaschine *f*.

~-bench ⚙ (~-bĕnsh) *s.* Glättbank *f*.

~-bit ⚙ (~-bit) *s.* = polisher 3.

~-block ⚙ (~-blŏk) *s.* viereckiger Schlagstock der Kupferschmiede.

~-brick (~-brik) *s.* Putzstein *m*.

~-cask ⚔ (~-kȧsk) *s.* = polishing-barrel.

~-disk ⚙ (~-dĭsk) *s.* Zahnheilkunde: kleine Polierscheibe.

~-file ⚙ (~-fᵢl) *s.* Polierfeile *f*.

~-hammer ⚙ (~-hȧmˢ-ᵉr) *s.* Glanz-, Polierhammer *m*. [2. Art Bügeleisen *n*.]

~-iron ⚙ (~-ᵃɪ-ᵉrn) *s.* 1. Polierstahl *m*. — 2.

~-machine ⚙ (~-mᵃ-shĭn) *s.* 1. Spiegelglaspoliermaschine *f*. — 2. Steinmetz: Steinglättmaschine *f*. — 3. *agr.* und Müller: Schälmaschine *f* für Reis oder Gerste.

~-matter (~-mȧt-ᵉr) *s.* = polish ² 6.

~-mill ⚙ (~-mĭl) *s.* Schleifmühle *f*.

~-paste (~-pēst) *s.* Glanzwichse *f* für Leder.

~-powder (~-pau-dᵉr) *s.* 1. Polierpulver *n*. — 2. Graphit *m* zum Überziehen von Eisenfachen. [(*Equisetum*).]

~-rush ⚘ ⚙ (~-rŏsh) *s.* Schachtelhalm *m*.

polishings ⚙ (pŏˡ-ˢ-shĭnᵍˢ) *s/pl.* Polierstaub *m*, -abfall *m*.

polishing-*slate* (pŏˡ-ˢ-shĭnᵍ-slēt) *s.* 1. *min.* Polier-, Kleb-schiefer *m*. — 2. ⚙ Art feiner Wetzstein. [lithographische Steine.]

~-snake ⚙ (~-snēk) *s.* Polierwerkzeug *n* für

~-stick ⚙ (~-stĭk) *s.* Glätt-, Polier-holz *n*.

~-stone (~-stōn) *s.* = polishing-slate.

~-table ⚙ (~-tēbl) *s.* = polishing-bench.

~-tool ⚙ (~-tūl) *s.* Polier-, Glätt-werkzeug *n*; Buchbinderei: Glätt-zahn *m*.

~-wax ⚙ (~-wȧks) *s.* Bohn-, Polier-wachs *n*.

~-wheel ⚙ (~-(h)wīl) *s.* Polierscheibe *f*.

polishment ✎ (pŏˡ-ĭsh-mĕnt) *s.* Polieren *n*; Politur *f*. [polishing-powder.]

polish-powder (pŏˡ-ĭsh-pau-dᵉr) *s.* =

polistes ⚒ (pᵒ-lĭˡ-tīz) *s.*, *ent.* Feldwespe *f*.

polite (pᵒ-lᵃɪtˡ) [lt. *poli'tus*] **I** *a.* □ 1. † poliert, eben, glatt, glänzend. — 2. *fig.* höflich, artig, dienstfertig, gefällig, gala'nt, von feinen Sitten (*Syn.* siehe civil). — 3. glänzend, verfeinert (Stil); ~ learning, ~ literature schöne Wissenschaften *f/pl*. — **II** † *v/a.* 4. gesittet machen, verfeinern.

politeness (~-nᵉs) *s.* 1. † Politur *f*, Glanz *m*. — 2. *fig.* Höflichkeit *f*, Artigkeit *f*, Dienstfertigkeit *f*, Gefälligkeit *f*, feine Sitten *f/pl.*, Sittenfeinheit *f* (a. ~ of manners). — *Syn.* siehe affability. [ness 2.]

politesse ✎ (pŏl-ᵉ-tēˢ) [fr.] *s.* = polite-

politic (pŏˡ-ᵉ-tĭk) [grch., lt. *poli'ticus*] **I** *a.* □ meist poli'tisch: 1. † Staats-...; staatsbürgerlich. — 2. † amtlich, staatlich; body ~ siehe body 6 ⚸. — 3. staatswissenschaftlich. — 4. staatsklug. — 5. weltklug, schlau, verschlagen. — **II** fast † *s.* 6. Poli'tiker *m* (= politician).

political (pᵒ-lĭˡ-ᵉ-tᵢˡ) **I** *a.* □ meist poli'tisch: 1. staatswissenschaftlich; Staats-...; staatskundig; ⚸. — 2. mit bestimmter Politi't oder bestimmtem Regierungssystem. — 3. staatsbürgerlich. — 4. † = politic 5. — **II** *s.* 5. Staatsbeamter *m*. — 6. politischer Verbrecher oder Gefangener.

> **Zu ~ 1:** ~ economy Volkswirtschaftslehre *f*; ~ economist Nationa'lökono'm *m*; ~ geography politische Geographie; ~ law politisches Gesetz; ~ maxim Staatsgrundsatz *m*; ~ science politische Wissenschaft; ~ wisdom Staatsweisheit *f*; ~ writer politischer Schriftsteller.

politicalism ✎ (pŏˡ-lĭˡ-ᵉ-tᵢˡ-ˢ-lĭsm) *s.* politischer Eifer, Parteigeist *m*.

politicaster ✎ (pᵒ-lĭˡ-ᵉ-tᵢˡ-ˢ-tᵃˢᵗ) *s.* politischer Kannegießer. [Politi't machen.]

politicate *Am.* (pᵒ-lĭˡ-ᵉ-tēt) *v/n.* 1b. in

politician (pŏl-ᵉ-tĭˡ-shᵉn) **I** *s.* 1. Poli'tiker *m*, Staatsmann *m*; **arm-chair** ~ politischer Diletta'nt; **pot-house** ~ politischer Kannegießer. — 2. weltkluger Mann, Schlaukopf *m*. — 3. † verschlagener oder hinterlistiger Mensch; Betrüger *m*, Gauner *m*. — **II** *a.* 4. † = politic 5. — 5. ✎ sich auf Politiker und ihre Methoden beziehend.

politicise ④ ✎ (pᵒ-lĭˡ-ᵉ-ˢ-ᵃɪsˢ) *v/n.* 1b. politisieren. [steller.]

politicist ✎ (~-ˢĭst) *s.* poli'tischer Schriftpolitics (pŏˡ-ᵉ-tĭkˢ) *s.* (*sg.* und *pl.*) meist Politi't *f*: 1. Staatswissenschaft *f*, Staatskunde *f*. — 2. *fig.* (Welt-)Klugheit *f*, Schlauheit *f*.

politise ④ (~ᵃɪsˢ) **I** † *v/n.* den Staatsmann spielen, mit Schlauheit verfahren. — **II** ✎ *v/a.* 1b. zum Politiker heranbilden.

politure † (~tᵢᵘʳ) [lt.] *s.* Politu'r *f*, Glanz *m*.

polity (pŏˡ-ᵉ-tᵉ) [lt. *poli'tia*] *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉz) 1. (staatliche oder kirchliche) Verfassung, Regierungsform *f*. — 2. † Politi't *f*, Weltklugheit *f*. — 3. Gemeinwesen *n*. — *Syn. polity* beschränkt sich jetzt auf die Regierungsform im staatlichen oder kirchlichen Sinne, während sich *policy* auf die Leitung der öffentlichen Angelegenheiten bezieht.

Polixenes (pᵒ-lĭˡ-ᵉ-kᵉˢ-nīz) *npr.* Poli'xenes *m* (König von Böhmen in *SH. W. T.*).

Polk ¹ (pŏk) *npr.*: James Knox ~ der elfte Präsident der *U. S.* (1795–1849).

polk ² † *od. provc.* (pōlk) *s.* Pfuhl *m*, Sumpf *m*.

polk ³ Ⓕ ✎ (~) *v/n.* 1a. Polka tanzen.

polka (pŏˡ-ka, auch pōˡ-ka) *s.* Polka *f* (Tanz und Musik); ~ mazurka Polka Masurka *f*.

polka-dot ❀ (~-dŏt) *s.* mit runden Flecken bedruckter Kleiderstoff.

polka-gauze ❀ (~-gȧz) *s.* punktierte Gaze.

polka-hat ❀ (~-hȧt) *s.* Art Filzhut *m* mit niedrigem Kopfe.

polka-jacket ❀ (~-dʒȧkˢ-ᵗ) *s.* Art gestrickte Damenjacke.

Poll ¹ (pōl) **I** *npr.* 1. (Kosеform von Mary ¹) Mariechen *n*. — **II** ⓟ ~ *s.* 2. Ⓕ Papagei *m*. — 3. Ⓟ *sl.* leichtfertiges Frauenzimmer, Hure *f*. — S. a. poll-parrot u. ~ ² u. ³.

poll ² (pōl) [m/e. *pol(l)* Kopf, Liste] **I** *s.* 1. Kopf *m*, bes. Hinterkopf *m*, Schädel *m*. — 2. *fig.* Kopf *m*, Person *f* (auch in Listen ꝛc.). — 3. Namen-verzeichnis *n*, -liste *f*; bei Wahlen: Wählerliste *f*, Wahl *f*, Wahl-ort *m* (*Am.* meist ~s *pl.*); ⚸. — 4. bei Vorwahlen: Abstimmung *f*. — 5. = poll-tax. — 6. breites Ende des Hammers. — 7. *ichth.* = chub ² 1. — **II** *v/a.* 1a. 8. Bäume ꝛc. kappen, stutzen, beschneiden. — 9. (auch to ~ off): a) Haare stutzen, abschneiden; b) Wolle scheren; c) to ~ grass Gras mähen. — 10. jur.: Urkundenpapier gleichmäßig beschneiden (siehe deed-poll). — 11. † (meist to ~ and pill) rauben, plündern. — 12. einzeln aufzählen, in eine Liste eintragen. — 13. als Kopfsteuer zahlen. — 14. † mit einer Kopfsteuer belegen. — 15. Stimmung der Wähler prüfen, Wahlstimmen zu erlangen suchen. — 16. Stimmen bei der Wahl erhalten. — 17. seine (Wahl-) Stimme abgeben (for für). — 18. Sport-*sl.* besiegen. — **III** *v/n.* 1a. 19. abstimmen.

> **Zu ~ 3:** at the opening (close) of the ~ bei Eröffnung (am Schlusse) der Stimmen-abgabe; how stands the ~? wie steht es mit der Stimmenregistrierung?; to demand a ~ die Einregistrierung der Wahlstimmen verlangen; to go to the ~ zur Wahl gehen; to be at the head of the ~ (bei einer Wahl) die meisten Stimmen haben.

poll ³ (pōl) [grch. οἱ πολλοί] *s.*, *univ. Cam.* 1. Student (the ~ die Gesamtheit der Studenten), der fein (die ihr) Examen zum Baccalaureus nicht mit Auszeichnung (s. honour 11 u. passman) besteht (bestehen). — 2. das leichtere Baccalaureus-Examen; to read for the ~ sich auf den Baccalaureus vorbereiten; to go in for the ~ den Baccalaureus machen; captain of the ~ s. captain 4c ⚸.

pollack (pŏˡ-ȧk) *s.*, *ichth.* Pollack *m* (*Gadus polla'chius*).

pollage † (pōˡ-ˡᵒdʒ) *s.* 1. Kopfsteuer *f*. — 2. Erpressung *f*. [Poligars (s. poligar).]

pollam Ost-I. (pŏˡ-ˡᵒm) *s.* Gebiet *n* eines

pollan (pŏˡ-ˡᵉn) *s.*, *ichth.* irische Maräne (*Corego'nus pollan*).

pollarchy ✎ (pŏˡ-ˡᵒʳ-ᵗᵉ) [grch.] *s.* Pöbel- oder Massen-herrschaft *f*.

pollard (pŏˡ-ˡᵉrd) **I** *s.* 1. gekappter Baum. — 2. † *cant* beschnittene Münze; falsche Münze. — 3. Tier, das seine Hörner oder sein Geweih abgeworfen oder verloren hat. — 4. ~s *pl.* Stopfnudeln *f/pl*. — 5. Kleie *f*. — 6. *ichth.* = chub ² 1. — **II** ✎ *v/a.* 1a. 7. Bäume kappen, köpfen, kröpfen.

poll-ax(e) ⑦ † (pŏˡ-ȧkˢ) *s.* = pole-axe.

poll-book (~-bŭk) *s.* Wählerliste *f*.

poll-cattle (~-kȧtl) *s.* Rindvieh *n* ohne Hörner. [protokollführer *m*.]

poll-clerk (~-klᵃɪrᵏ; siehe clerk) *s.* Wahl-

polled (pōld) *a.* 1. von Bäumen: gekappt, gekröpft. — 2. geschoren, kahlköpfig. — 3. von Tieren: ohne Hörner, ohne Geweih. — 4. Ⓟ ~ up in Gesellschaft von Dirnen.

pollen (pŏˡ-ᵉn) [lt.] **I** *s.* 1. ⚘ Pollen *m*, Blütenstaub *m*. — 2. † feines Mehl, feine Kleie. — **II** ✎ *v/a.* 1a. 3. mit Blütenstaub bedecken.

pollenarious (pŏl-ᵉ-nāˢ-rᵉˢ-ĭs) *a.* mehlig.

pollenation ⚘ (~nēˢ-shᵉn) = pollenisation.

pollen-brush (pŏˡ-ᵉn-brŏsh) *s.*, *ent.* Körbchen *n* der Bienen. [fieber *n*.]

pollen-catarrh (~-kᵗᵃ-tāʳ) *s.*, *med.* Heu-

pollen-cell ⚘ (~-sĕl) *s.* Pollenzelle *f*.

pollen-chamber ⚘ (~-tshĕm-bᵉr) *s.* Eimund *m*. [*n*.]

pollen-fever (~-fī-wᵉrˢ) *s.*, *med.* Heufieber

pollenger † (pŏˡ-ᵉ-nˢ-dʒᵉʳ) *s.* 1. gekappter Baum. — 2. Gestrüpp *n*, Unterholz *n*.

pollen-grain ⚘ (~-grēn) *s.* Pollenkorn *n*.

polleniferous ⚒ ⚘ (pŏl-ᵉ-nĭˡ-ᶠᵉ-ᵉˢ-rŏs) *a.* = polliniferous.

pollenine ⚒ ✎ (pŏˡ-ᵉ-nĭn) *s.*, *chm.* Pollenin *n* (im Blütenstaub enthaltener Stoff).

pollenisation ④ ⚘ (pŏl-ᵉ-nᵉ-ᶻᵉˡ-shᵉn) *s.* Blütenstaub-Befruchtung *f*.

pollenise ④ ⚘ (pŏˡ-ᵉ-nᵃɪz) *v/a.* 1b. mit Blütenstaub befruchten.

pollen-mass ⚘ (pŏˡ-ᵉn-mas) *s.* Pollenmasse *f* (bei den Orchide'en). [*m* (Bienen).]

pollen-paste (~-pēst) *s.* Blütenstaubteig

pollen-sac ⚘ (~-sȧk) *s.* Pollensack *m*.

pollen-spore ⚘ (~-spōᵉ-ᵍ) *s.* = pollen-grain.

pollent ✎ (pŏˡ-ˡᵉnt) [lt.] *a.* mächtig, vorherrschend. [schlauch *m*.]

pollen-tube ⚘ (pŏˡ-ᵉn-tjūb) *s.* Pollen-

poller (pōˡ-ˡᵉʳ) *s.* 1. Kapper *m*, Behauer *m*. — 2. ✎ *co.* Barbier *m*, Haarschneider *m*. — 3. = poll-clerk. — 4. Wahlmann *m*. — 5. † Räuber *m*, Plünderer *m*.

pollet(te) ⚔ † (pŏˡ-ˡᵉt) [fr.] *s.* = epaulet.

poll-evil (pōˡ-ˡ-ĭwl) *s.*, *vet.* Kopfgeschwulst *f* der Pferde.

pollex ⚒ (pŏˡ-ˡᵉkˢ) *s.* (*pl.* ~ices, ~ˢ-ĭsˢ) 1. *anat.* Daumen *m*. — 2. *anat.* große Zehe (mit ~ pedis, pīˡ-dĭs). — 3. *zo.* Zehe *f*; *orn.* nach hinten gerichtete Innenzehe.

pollical ⚒ (~ˢ-ᵗᵉl) *a.* daumen-artig; Daumen-...

pollicate ⚒ (pŏˡ-ˡᵉ-kᵗᵃt) *a.* mit Daumen.

pollicitation (pŏˢ-lĭʃˢ-ᵗᵉ-ᵗᵉʳ-shᵉn) [lt.] *s.* mst jur.: einseitiges Versprechen.

pollinar ♂ ♀ (pŏ'l-ĭ-nʌr) [pollen] *a.* wie mit Blütenstaub bedeckt, bestaubt.

pollinate ♂ ♀ (‿nēt) *v/a.* ①b. mit Blütenstaub befruchten. [versehen (Staubbeutel).]

pollinated ♂ ♀ (‿nē-tʌd) *a.* mit Blütenstaub

pollination ♂ ♀ (pŏl-ĭ-nē'-shʌn) *s.* 1. Ausstreuen *n* des Blütenstaubes. — 2. Befruchtung *f* der Pflanzen durch Insekten, die den Blütenstaub v. e-r Blume zur andern tragen.

polling-booth (pō'-lĭng-būth, ‿būdh) *s.* Wahl-bude *f*, -kämmerchen *n*.

polling-pence † (‿pĕnß) *s.* = poll-tax.

polling-place (‿plēß) *s.* Wahllokal *n*.

polling-sheriff schott. (‿-shĕ'-rĭf) *s.* Wahlvorsteher *m*. [place.]

polling-station (‿-stē-shʌn) *s.* = polling-

pollinic ♂ ♀ (pŏ-lĭ'-nĭk) *a.* blütenstaub-artig; Blütenstaub-...; ~ chamber = pollen-chamber. [Blütenstaub erzeugend.]

polliniferous ♂ ♀ (pŏl-ĭ-nĭ'f-ĭ-rŏß) *a.*

pollinigerous ♂ (pŏl-ĭ-nĭ'dʒ-ĭ-rŏß) *a.* 1. ♀ = polliniferous. — 2. Bienen: Blütenstaub sammelnd. [‿ĭ-a) = pollen-mass.]

pollinium ♂ ♀ (pŏ-lĭ'n-ĭ-ʌm) *s.* (*pl.* ~a,)

pollinivorous ♂ (pŏl-ĭ-nĭ'w-ĭ-rŏß) *a.*, *ent.* sich von Blütenstaub nährend.

pollinose ♂ (pŏ'l-ĭ-nōß) *a.*, *ent.* mit blütenstaub-artigem Staube bedeckt, bestäubt.

polliwig (pŏ'l-ĭ-wĭg), **~og** (‿wŏg) *s.*, *zo.* Kaulquappe *f*.

poll-mad *provc.* (pō'l-mʌd) *a.* verrückt.

pollman (pŏ'l-mʌn) *s.* (*pl.* **~men**, ~mĕn) Kandidat für den Baccalaureus (j. poll[3]).

poll-money † (pō'l-mŏn-ĕ) *s.* = poll-tax.

pollock (pŏ'l-ʌk) *s.* = pollack.

poll-parrot (pŏl-pă'r-ʌt) **I** *s.* 1. F Papagei *m*. — 2. *sl.* schwatzhaftes Frauenzimmer, Klatschbase *f*. — **II** P *v/n.* ①a. 3. schwatzen.

poll-pick ⚒ (pō'l-pĭk) *s.* Hammerhaue *f*.

poll-silver † (pō'l-ßĭl-wʌr) *s.* = poll-tax.

poll-suffrage (pō'l-ßŭf-rĕ-dʒ) *s.* allgemeines Stimmrecht für Männer.

poll-tax (‿tăkß) *s.* Kopfgeld *n*, Personensteuer *f*; to levy a ~ on eine Kopfsteuer auferlegen (*dat.*). [*m.*]

pollucite ♂ (pŏ'l-ĭ-ū-ăĭt) *s.*, *min.* Polluci't]

pollute (pʌ-l(ĭ)ū'-t) [lt. *pollu'tum*] **I** *v/a.* ①b. 1. beflecken. — 2. beflecken, entweihen, verderben, schänden. — 3. bfd. zum Kirchenamt oder -gebrauch untauglich machen. — 4. geschlechtlich schänden, verführen, entehren. — **II** *a.* 5. ↖ = polluted.

polluted (pʌ-l(ĭ)ū'-tĕd) *a.* □ befleckt; entweiht.

pollutedness (pʌ-l(ĭ)ū'-tĕd-nĕß) *s.* Befleckt-heit *f*; *fig.* Entweihung *f*.

polluter (pʌ-l(ĭ)ū'-tʌr) *s.* Beflecker *m*, Entweiher *m*, Schänder *m*. [weihend.]

pollutingly (‿tĭng-lĭ) *adv.* befleckend, ent-

pollution (‿shʌn) [lt.] *s.* 1. Beflecken *n*, Befleckung *f*, Verunreinigung *f*. — 2. *fig.* Entweihung *f*. — 3. *med.* Pollution *f*, Samenerguß *m*. — 4. † *bibl.* Unreinheit *f*.

Pollux[1] (pŏ'l-ŭkß) *npr.* Pollux *m*: a) grch. *myth.* Sohn des Zeus und der Leda, Bruder des Kastor (siehe Castor[1]); b) *ast.* Stern in den Zwillingen; c) grch. Grammatiker im 2. *sæc.* n. Chr.

pollux[2] ♂ (‿) *s.*, *min.* = pollucite.

Polly (pŏ'l-ĭ) *npr.*, *dim.* von Poll[1].

polly*bait* (pŏ'l-ĭ-bēt), **~wig** (‿wĭg), **~wog** (‿wŏg) *s.* = polliwig.

polo[1] Oft-J. (pō'-lō) *s.* Polo *n*, dem hockey (j. hockey[1]) ähnliches Ballspiel (zu Pferde, auch auf dem Eise oder im Wasser schwimmend gespielt).

polo[2] (‿) *s.* spanischer Zigeunertanz.

polo-match (‿-măţsch) *s.* Polopartie *f*.

polonaise (pō-lĭ-ĕ- od. pŏl-ĭ-nē'z) [fr.] **I** *s.* 1. † P~ polnische Sprache. — 2. Art Pelzrock, a. polnisches Damenkleid. — 3. Polonäse *f* (polnischer Tanz); to dance (od. walk) a ~ e-e Polonäse tanzen. — **II** *a.* 4. P~ polnisch.

Polonese (‿nī'z oder ‿nĭ'ß) **I** *a.* polnisch. — **II** *s.* das Polnische (Sprache).

Polonian (pŏ-lō'-nĭ-ĕn) **I** *a.* 1. polnisch. — **II** *s.* 2. Pole *m*. — 3. ehm. Art Überrock.

Polonise ④ (pō'-lō-năĭß) *v/a.* ①b. polonisieren. [(*SH.H.*).]

Polonius (pŏ-lō'-nĭ-ŭß) *npr.* Polo'nius *m*]

polony (pŏ-lō'-nĕ) [wahrscheinlich *corr.* aus Bologna (sausage)] *s.* (*pl.* ~ies, ~nĕß) Art Wurst aus halbgekochtem Schweinefleisch.

polron ⚔ (pō'l-rʌn) *s.* = pauldron.

polrose, polroz(e) ⚒ *provc. Cornw.* (pō'l-rōß) *s.* unterirdische (Wasser-)Radstube.

polska (pō'l-ßkă) *s.* schwed. Tanz. [(*Cornw.*).]

pol-stean ⚒ (pō'l-ßtĭn) *s.* Zinn-erzgrube *f*]

polt (pōlt) **I** † od. *provc.*, *s.* Schlag *m*, Stoß *m*. — **II** F *Am.*, *v/a.* ①a. schlagen.

Poltava (pŏl-tă'-wa, pō'l-tă-wa) *npr.* Poltawa, Pultawa (russ. Gouvernement u. Stadt; Sieg Peters des Großen über Karl XII. 1709).

polt-foot (pō'lt-fŭt) **I** *s.* Klump-fuß *m*. — **II** *a.* klump-füßig.

polt-footed (‿-fŭt-ĕd) *a.* klump-füßig.

poltron † (pŏl-trʌn') *s.* = poltroon.

poltronry † (‿-rĕ) *s.* = poltroonery.

poltroon (pŏl-trūn') [fr., span. *poltron*] **I** *s.* Feigling *m*, Memme *f* (*Syn.* für e coward). — **II** ↖ *a.* feig; erbärmlich.

poltroonery (pŏl-trūn'-nĕ-rĕ) *s.* Feigheit *f*, Erbärmlichkeit *f*.

poltroonish (‿nĭsch) *a.* feig.

poltroonry † (pŏl-trūn'-rĕ) *s.* = poltroonery.

polverin ♂ (pŏ'l-wĕ-rĭn), **~e** ♂ (‿răĭn, ‿rĭn) *s.*, *chm.* kalcinierte Pflanzen-asche.

poly ♀ (pŏ'-lĭ) [grch., lt.] *s.* 1. Bergpolei *m* (*f*) (*Teu'crium po'lium*). — 2. Bergminze *f* (*Calami'ntha a'cinos*). [viel-..., mehr-...]

☞ **poly...** ♂ [grch.] in Zssgn: poly-...,]

polyacanth*id* ♂ ♀ (pŏl-ĭ-ă-kă'n-*thĭ*d), **~ous** ♂ ♀ (‿*th*ŭß) *a.* mit vielen Dornen und Stacheln.

polyacoustic ♂ (‿kū'-ßtĭk, ‿kău'‿) [grch.] *a.* und *s.* schallverstärkend(es Instrument).

polyacoustics ♂ (‿ßtĭkß) *s.* (*sg.* oder *pl.*) Lehre *f* von (oder Kunst *f*) der Schallverstärkung. [atomiges Elemen't.]

polyad ♂ (pŏ'l-ĭ-ăd) [grch.] *s.*, *chm.* viel-

polyadelph ♀ (pŏ'l-ĭ-ă-dĕlf) [grch.] *s.* vielbrüderige Pflanze.

polyadelphia ♂ ♀ (pŏl-ĭ-ă-dĕ'l-fĭ-a) *s/pl.* Polyade'lphia *n/pl.*, vielbrüderige Pflanzen *f/pl.* (13. Klasse Linné's).

polyadelph*ian*, **~ous** ♂ ♀ (‿fĭ-ăn, ‿fŭß) *a.* vielbrüderig, polyade'lphisch (mit Staubfäden, die zu drei oder mehreren Bündeln verwachsen sind).

polyandria ♂ (pŏl-ĭ-ă'-n-drĭ-a) [grch.] *s.* 1. = polyandry. — 2. ♀ *pl.* Polya'ndria *n/pl.*, vielmännige Pflanzen *f/pl.* (13. Klasse Linné's). [polyandrous.]

polyandrian ♂ (‿drĭ-ăn) [grch.] *a.* =]

polyandric ♂ (‿drĭk) *a.* die Vielmännerei betreffend. [androus 1.]

polyandrious ♂ ♀ (‿drĭ-ŭß) *a.* = poly-]

polyandrous ♂ (‿drŭß) *a.* 1. ♀ polya'ndrisch, vielmännig (mit mehr als zehn Staubfäden). — 2. *zo.* mit mehreren Männchen. — 3. = polyandric. [männerei *f*.]

polyandry ♂ (pŏl-ĭ-ă'-n-drĕ) [grch.] *s.* Viel-

polyangular ♂ (pŏl-ĭ-ă'ŋ-gĭ-lʌr) *a.* vielwinkelig, -eckig.

polyanthes ♂ ♀ (‿ă'-n-*thĭ*ß) *s.* Tubero'se *f*.

polyanthous ♂ ♀ (‿*th*ŭß) *a.* vielblumig.

polyanthus ♂ ♀ (‿*th*ŭß) *s.* 1. = oxlip. — 2. Taze'tte *f* (*Narci'ssus polya'nthus*).

polyarchist ♂ (pŏ'l-ĭ-ă'-rĭß-t) *s.* Anhänger *m* der Vielherrschaft.

polyarchy ♂ (‿ĭ-ĕ) [grch.] *s.* Vielherrschaft *f*.

polyarthritis ♂ (pŏl-ĭ-ă'-*th*răĭ'-tĭß) *s.*, *med.* Gelenkentzündung *f* mehrerer Glieder.

polyarthrous ♂ (pŏl-ĭ-ă'-*thr*ŭß) *a.* vielgliederig. [vielen Gelenken gehörig.]

polyarticular ♂ (pŏl-ĭ-ă'-tĭ'-kĭ-lʌr) *a.* zu]

polyatomic ♂ (pŏl-ĭ-ă-tŏ'm-ĭk) [grch.] *a.*, *chm.* mehr-atomig.

polyautography ♂ (pŏl-ĭ-ă-tŏ'g-rʌ-fĕ) [grch.] *s.* Vervielfältigung *f* von Handschriften. [reren Achsen.]

polyaxial ♂ (pŏl-ĭ-ă'k-ßĭ-ăl) *a.* mit mehr-]

polybasic ♂ (pŏl-ĭ-bă'-ßĭk) *a.*, *chm.* mehrbasig. [*chm.* Mehrbasigkeit *f*.]

polybasicity ♂ (pŏl-ĭ-bă-ßĭ'ß-ĭ-tĕ) *s.*,]

polybasite ♂ (pŏ-lĭ'b-ă-ßăĭt, *WB.* pŏl-ĭ-bă'-ßăĭt) *s.*, *min.* Polybasi't *m*.

Polybius (pŏ-lĭ'b-ĭ-ŭß) *npr.* Poly'bius (grch. Geschichtschreiber, † um 122 vor Chr.).

polybranch(ian) ♂ (pŏ'l-ĭ-brăŋk, pŏl-ĭ-brăŋ'-kĭ-ĕn) *a.* und *s.*, *zo.* viel-armig(es Weich- oder Krusten-tier).

Polycarp (pŏ'l-ĭ-kă'-rp) *npr.* Polyka'rp (Bischof von Smyrna, christlicher Märtyrer, 2. *sæc.*).

polycarpellary ♂ ♀ (pŏl-ĭ-kă'r-pĕ-lĭ-rĕ) *a.* aus zwei oder vielen Früchtchen zs.-gesetzt.

polycarp*ic*, **~ous** ♂ ♀ (‿pĭk, ‿pŭß) [grch.] *a.* 1. vielfrüchtig. — 2. wiederholt blühend.

polycellular ♂ ♀ (pŏl-ĭ-ßĕ'l-ĭ-ŭlʌr) *a.* mit vielen Zellen.

polycentric ♂ (pŏl-ĭ-ßĕ'n-trĭk) *a.* mit mehreren Mittel- oder Kern-punkten.

polycephalous ♂ ♀ (‿ßĕ'f-ă-lŏß) [grch.] *a.* vielköpfig.

polychord ♪ (pŏ'l-ĭ-kʌ'd) [grch.] **I** *a.* vielsaitig. — **II** *s.* Polycho'rd *n* (der Baßgeige ähnliches, zehnsaitiges Instrument).

polychorion ♂ ♀ (pŏl-ĭ-kʌ'-rĕ-ŏn ⑨) [grch.] *s.* vielfrüchtige Frucht (wie beim Hahnenfuß).

polychorionic ♂ ♀ (pŏl-ĭ-kŏ-rĕ-ŏ'n-ĭk ⑨) *a.* vielfrüchtig.

polychrest ♂ † (pŏ'l-ĭ-krĕßt) [grch.] *s.* 1. *med.* Universa'l-arznei *f*. — 2. *chm.* ~ salt Polychre'st-Salz *n* (neutrales schwefelsaures Kali und weinsaures Kali-natron).

polychrestic ♂ † (pŏl-ĭ-krĕ'ß-tĭk) *a.* 1. *med.* in verschiedener Weise anwendbar (Arznei). 2. (Wort) von verschiedener Bedeutung.

polychresty ♂ (pŏ'l-ĭ-krĕß-tĕ) *s.* Gebräuchlichkeit *f* in verschiedener Weise.

polychroic ♂ (pŏl-ĭ-krō'-ĭk) *a.* = pleochroic.

polychroism ♂ (pŏ'l-ĭ-krō-ĭsm) [grch.] *s.* = pleochroism. [crocin.]

polychroite ♂ (pŏl-ĭ-krō'-ăĭt) *s.*, *chm.* =]

polychromatic ♂ (pŏl-ĭ-krŏ-mă'-tĭk) [grch.] *a.* vielfarbig; *chm.* ~ acid = polychromic (s. bs) acid; Photographie: ~ process Kohledruck *m* für farbige Photographieen.

polychrome ♂ (pŏ'l-ĭ-krōm) [grch.] **I** *a.* viel- oder bunt-farbig; ~ printing Buntdruck *m*. — **II** *s.*, *chm.* Schillerstoff *m*, Äskuli'n *n*.

polychromic ♂ (pŏl-ĭ-krō'-mĭk) *a.*, *chm.* vielfarbig; ~ acid Polychro'm-, Aloe-, Äskuli'n-säure *f*.

polychromy ♂ (pŏ'l-ĭ-krō-mĕ) [grch.] *s.* Polychromi'e *f* (Bemalen von Bau- und Bildwerken mit bunten Farben).

polychronious ♂ ↖ (pŏl-ĭ-krō'-nĭ-ŭß) [grch.] *a.*, *med.* langwierig, chronisch.

polycladous ♂ ♀ (pŏl-ĭ-klĕ'-dŏß) [grch.] *a.* vielgezweigt. [Ästwucherung *f*.]

polyclady ♂ ♀ (pŏ'l-ĭ-klō-dĕ) [grch.] *s.*]

Polycletan ♂ (pŏl-ĭ-klĭ'-tĕn) [Polycle'tus von Argos, altgrch. Bildhauer] *a.* polycle'tisch.

polyconic ♂ (‿kŏ'-nĭk) [grch.] *a.* mehrkegelig.

polycotyledon ♂ ♀ (‿kŏt-ĕ-lĭ'-dŏn) [grch.] *s.* Pflanze *f* mit mehr als zwei Samenlappen.

polycotyledonary ♂ (pŏl-ĭ-kŏt-ĕ-lĭ'-dŏ-nĕ, *WB.* ‿lĕ'd-ŏ-nĕ) *a.*, *zo.* viel-lappig.

polycotyledonous ♂ ♀ (‿nŏß) *a.* mit mehr als zwei Samenlappen.

polycotyledony ♂ ♀ (‿nĕ) *s.* abweichende Zunahme der Samenlappen.

polycracy ♂ † (pŏ-lĭ'-krʌ-ßĕ) [grch.] *s.* Vielherrschaft *f*. [kra's *m*.]

polycrase ♂ (pŏ'l-ĭ-krēß) *s.*, *min.* Poly-]

Polycrates (pŏ-lĭ'-krʌ-tĭß) *npr.* Poly'krates *m* (Tyra'nn von Sa'mos, † 522 b. Chr.).

polycrotic ♂ (pŏl-ĭ-krŏ'-tĭk) [grch.] *a.* mit mehreren Schlägen (Puls).

polycyclic ⏣ (pŏl-ᵉ-ßīᵎß-lĭk) [grch.] *a.*, *zo.* mit vielen Gewinden od. Rundungen (Muschel).

polycystic ⏣ (pŏl-ᵉ-ßīᵎß-tĭk) [grch.] *a.* mit vielen Sackgeschwülsten.

polycystid(an) ⏣ (pŏl-ᵉ-ßīᵎß-tĭd, ~tᵉ-dᵉn) *zo.* I *a.* zu den Polycystiden gehörig. — II *s.* Polycystid *n* (Art Sporentierchen).

polycystine ⏣ (pŏl-ᵉ-ßīᵎß-tin oder ~tāĭn) *s.*, *zo.* Art Strahlentierchen *n*.

polycythemia ⏣ (pŏl-ᵉ-ßāĭ-*thīᵎ*-mᵉ-a) *s.* Übermaß *n* von Blutkörperchen.

polycyttarian ⏣ (pŏl-ᵉ-ßᵉ-tāᵎ-rᵉĭn) *zo.* I *a.* zu den Strahlentierchen gehörig. — II *s.* Strahlentierchen *n*.

polydactyl(e) ⏣ (pŏl-ᵉ-dăᵎk-tĭl) I *a.* □ mehrfingerig, -zehig. — II *s.* mehrzehiges Tier.

polydactylism ⏣ (pŏl-ᵉ-dăᵎk-tᵉ-lĭsm) *s.* Mehr-fingerigkeit *f*, -zehigkeit *f*.

polydactylous ⏣ (~lßß) *a.* = polydactyle.

Polydamas (pŏ-lĭᵎd-ă-măß) *npr.* Poly'damas (durch gewaltige Stärke bekannter Thessa'lier, um 400 v. Chr.). [polyadelphous.]

polydelphous ❀ (pŏl-ᵉ-dĕlᵎ-fŏß) *a.* +ᵉ+ für

polydimensional ⏣ (pŏl-ᵉ-dᵉ-mĕᵎn-ſchᵊn-nᵊl) *a.* von mehr als drei Dimensio'nen.

polydipsia ⏣ (pŏl-ᵉ-dĭᵎp-ßᵉ-a) [grch.] *s.*, *med.* krankhafter Durst.

Polydore (pŏᵎl-ᵉ-dōᵒ ⑨), ~**us** (pŏl-ᵉ-dŏᵎ-rᵉß ⑨) *npr.*, grch. *myth.* Polydo'rus: a) jüngster Sohn des Pri'amus; b) Prsn. in *SH.C.*

polydromic ⏣ (pŏl-ᵉ-drōᵎm-ĭk) *a.* = polytropic. [polyhedral, &c.]

☞ **polyedral** ⏣ (~ĭᵎr-drᵊl), &c. siehe

polyembryonate ⏣ ❀ (pŏl-ᵉ-ĕᵎm-brᵊ-ᵉ-nāt), ~**ic** ⏣ ❀ (~ĕm-brᵊ-ᵉᵎn-ĭk) *a.* mehrkeimig.

polyembryony ⏣ ❀ (pŏl-ᵉ-ĕᵎm-brᵊ-ᵉ-nᵉ) *s.* Entwickelung *f* mehrerer Embryo'nen in einem Samen.

polyergic ⏣ (pŏl-ᵉ-ōᵎr-dŏĭk) [grch.] *a.* in verschiedener Weise arbeitsfähig.

polyergus ⏣ (pŏl-ᵉ-ōᵎr-gᵊß) *s.*, *ent.* Arbeiter *m* (Art Ameise, *Polye'rgus rufe'scens*).

polyethnic ⏣ (pŏl-ᵉ-ĕᵎ*th*-nĭk) [grch.] *a.* von vielen Rassen oder Nationalitäten bewohnt.

polyfoil (pŏᵎl-ᵉ-fŏĭl) *a.* und *s.* = multifoil.

polygala ⏣ ❀ (pŏ-lĭᵎg-ă-la) *s.* Kreuzblume *f*.

polygalaceous ⏣ ❀ (pŏl-ᵉ-gă-lē-ſchᵊß) *a.* zu den kreuzblumen-artigen Gewächsen gehörig. [lygali'n *n*.]

polygaline ⏣ (pŏ-lĭᵎg-ă-lĭn) *s.*, *chm.* Po-

polygam ⏣ ❀ (pŏᵎl-ᵉ-găm) [grch.] *s.* Poly-ga'mische oder viel-ehige Pflanze.

polygamia ⏣ ❀ (pŏl-ᵉ-gē-mᵉ-a) *s/pl.* Poly-ga'mia *n/pl.*, viel-ehige Pflanzen *f/pl.* (23. Klasse Linné's). [viel-ehig.]

polygamian ⏣ ❀ (~mᵉ-ĭn) *a.* polyga'misch,

polygamise ④ (pŏ-lĭᵎg-ă-māĭſ) *v/n.* ①b. in mehrfacher Ehe leben, Viel-männerei oder -weiberei treiben.

polygamist (~mĭßt) *s.* Polygami'st *m* (Anhänger der mehrfachen Verheiratung).

polygamous (pŏ-lĭᵎg-ă-mŏß) *a.* 1. mehrfache Ehe betr., bfd. Vielweiberei betr. — 2. ⏣ *zo.* mit mehreren Männchen od. Weibchen, bfd. vielweibig. — 3. ⏣ ❀ viel-ehig (mit Zwitterblüten neben eingeschlechtigen [männlichen oder weiblichen]).

polygamy (~mᵉ) *s.* 1. Polygami'e *f*, Vielweiberei *f*, Vielmännerei *f*. — 2. ⏣ *zo.* Gewohnheit *f*, mehr als ein Männchen oder Weibchen zu haben.

polygar Oft-I. (pŏᵎl-ᵉ-gāʳ) *s.* = poligar.

polygarchy (~gāʳ-kᵉ) *s.* +ᵉ+ für polyarchy.

polygastrian ⏣ (pŏl-ᵉ-gă-ſtrĭᵎ-ĕᵎn), ~**ic** ⏣ (~ĭᵎĭk) [grch.] *a.* u. *s.*, *zo.* (Infusionstier *n*) mit mehreren Magen.

polygenesis ⏣ (pŏl-ᵉ-dᵊĕᵎn-ᵉ-ßĭß) [grch.] *s.* Biologie: Polyge'nesis *f* (Abstammung der Lebewesen von verschieden-artigen Zellen).

polygenetic ⏣ (pŏl-ᵉ-dᵊĕ-nĕᵎt-ĭk) [grch.] *a.* 1. aus verschiedenen Quellen oder Zeiten stammend. — 2. Polyge'nesis betreffend.

polygenic ⏣ (pŏl-ᵉ-dᵊĕᵎn-ĭk) *a.* = polygenous. [geny.]

polygenism ⏣ (pŏ-lĭᵎdᵊ-ᵉ-nĭſm) *s.* = poly-

polygenist ⏣ (~nĭßt) *s.* Anhänger der Lehre, daß die verschiedenen Menschenrassen verschiedene Stammeltern haben. [unabhängiger Herkunft.]

polygenistic ⏣ (pŏl-ᵉ-dᵊ-nĭᵎß-tĭk) *a.* von

polygenous ⏣ (pŏ-lĭᵎdᵊ-nᵊß) [grch.] *a.* viel-artig; ~ mountain Gebirge *n* aus verschiedenen Schichten.

polygeny ⏣ (pŏ-lĭᵎdᵊ-nᵉ) [grch.] *s.* Lehre *f* v. der Abstammung der Menschenrassen von verschiedenen Stamm-eltern.

polyglossary ⏣ (pŏl-ᵉ-glŏᵎß-ᵉ-rᵉ) [grch.] *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉſ) Wörterbuch *n* in mehreren Sprachen.

polyglot(t) ⏣ (pŏᵎl-ᵉ-glŏt) [grch.] I *a.* 1. vielzüngig, vielsprachig, in mehreren Sprachen. — II *s.* 2. Polyglo'tte *f* (Buch in mehreren Sprachen). — 3. † j. der viele Sprachen spricht. [grch.] *a.* vielsprachig.

polyglottic, ~**ous** ⏣ (pŏl-ᵉ-glŏᵎt-ĭk, ~ᵊß)

polygon ⏣ (pŏᵎl-ᵉ-gŏn) [grch.] *s.* 1. *math.* Polygo'n *n*, Viel-eck *n*, Vielseit *n*; ~ circumscribed round a circle um einen Kreis beschriebenes Viel-eck; ~ inscribed in a circle einem Kreise eingeschriebenes Viel-eck, Sehnenviel-eck *n*. — 2. ✕ *frt.* Polygo'n *n*.

polygonaceæ ⏣ ❀ (pŏl-ᵉ-gᵊ-nēᵎ-ßᵊ-ī) [polygonum] *s/pl.* knöterich-artige Pflanzen *pl*.

polygonaceous ⏣ ❀ (~ſchᵊß) *a.* sich auf die knöterich-artigen Pflanzen beziehend.

polygonal ⏣ (pŏ-lĭᵎg-ᵊ-nᵊl) *a.* viel-eckig; Polygona'l-...; *math.* ~ numbers *pl.* Polygonalzahlen *f/pl.*; *arch.* ~ roof Polygo'ndach *n*; ✕ *frt.* ~ system Polygonalsystem *n*.

polygonate ⏣ (~ᵉ-nāt) [grch.] *a.* viel-gegliedert, -knotig. [Salomonssiegel *n*.]

polygonatum ⏣ ❀ (pŏl-ᵉ-gŏᵎn-ă-tŏm) *s.*

polygoneutic ⏣ (pŏl-ᵉ-gᵊ-njūᵎr-tĭk) [grch.] *a.*, *ent.* mehrere Brutzeiten jährlich habend.

polygoneutism ⏣ (~tĭſm) *s.* Vielbrüten *n*.

polygonometric ⏣ (pŏl-ᵉ-gŏn-ᵉ-mĕᵎt-rĭk) *a.* polygonome'trisch.

polygonometry ⏣ (pŏl-ᵉ-gŏ-nŏᵎm-ᵉ-trᵉ) [grch.] *s.*, *math.* Polygonometri'e *f*, Viel-eck-Messung *f*.

polygonopoda ⏣ (pŏl-ᵉ-gᵊ-nŏᵎp-ᵉ-da) *s/pl.*, *zo.* Seespinnen *f/pl.*, Spinnenkrebse *m/pl.*

polygonoscope ⏣ (pŏᵎl-ᵉ-gŏn-ᵉ-ßkōp) [grch.] *s.* Art Kaleidosko'p zur Vervielfältigung eines Musters. [gonal.]

polygonous ⏣ (pŏ-lĭᵎg-ᵊ-nᵊß) *a.* = poly-

polygonum, ~**y** ⏣ ❀ (pŏ-lĭᵎg-ᵊ-nŭm, ~nᵉ) *s.* Knöterich *m*.

polygram ⏣ (pŏᵎl-ᵉ-grăm) *s.*, *math.* Polygra'mm *n* (aus vielen Linien bestehende Figur).

polygrammatic ⏣ (pŏl-ᵉ-grᵊ-măᵎt-ĭk) *a.* polygramma'tisch; ~ telegraph polygrammatischer Telegra'ph.

polygraph ⏣ (pŏᵎl-ᵉ-grăf) [grch.] *s.* 1. Maschine *f* zur Vervielfältigung v. Schriften. — 2. Vielschreiber *m*. — 3. Sammlung *f* von allerlei Schriften; verschieden-artige Abhandlungen enthaltendes Buch.

polygraphic(al) ⏣ (pŏl-ᵉ-grăᵎf-ĭk, ~ᵉ-fᵊl) [grch.] *a.* polygra'phisch (hergestellt).

polygraphy ⏣ (pŏ-lĭᵎg-rᵊ-fᵉ) [grch.] *s.* 1. Vielschreiberei *f*, Fruchtbarkeit *f* als Schriftsteller. — 2. ✎ Geheimschrift *f* nach veränderlichem Schlüssel; a. die Entzifferung solcher Schriften. — 3. Handhabung *f* des Polygraphen (siehe polygraph 1).

polygrooved ✕ (pŏᵎl-ᵉ-grūūvd) *a.* mit vielen Rinnen oder Zügen (Schußwaffen).

polygyn ⏣ ❀ (pŏᵎl-ᵉ-dʒĭn) [grch.] *s.* polygy'nische Pflanze (mit mehr als zwölf Stempeln).

polygynia ⏣ (pŏl-ᵉ-dʒĭᵎn-ĭ-a) *s.* 1. = polygyny. — 2. ❀ *pl.* Polygy'nia *n/pl.*, Pflanzen *f/pl.* mit mehr als 12 Stempeln (Linné'sche Ordnung).

polygyn/ian ⏣ (pŏl-ᵉ-dʒĭᵎn-ᵉ-ĭᵎn), ~**ic** ⏣ (~ĭk), ~**ious** ⏣ (~ᵉß) *a.* = polygynous.

polygynist ⏣ (pŏ-lĭᵎdʒ-ᵉ-nĭßt) *s.* Anhänger *m* oder Ausüber *m* der Vielweiberei.

polygynœcial ⏣ ❀ (pŏl-ᵉ-dʒᵉ-nīᵎ-ſchᵊl) *a.* aus den vereinten Stempeln vieler Blüten gebildet (Frucht).

polygynous ⏣ (pŏ-lĭᵎdʒ-ᵉ-nᵊß) *a.* 1. ❀ polygy'nisch, vielweibig. — 2. mehrere Frauen (oder *zo.* Weibchen) habend.

polygyny ⏣ (pŏ-lĭᵎdʒ-ᵉ-nᵉ) *s.* Vielweiberei *f*.

polygyral ⏣ (pŏl-ᵉ-dʒāĭᵎr-ᵊl) *a.* mit vielen Windungen (Muschel). [hemia.]

polyhæmia ⏣ (pŏl-ᵉ-hīᵎr-mᵉ-a) *s.* = poly-

polyhalite ⏣ (*CT.D.* u. *IMP.D.* pŏl-ᵉ-hăᵎl-āĭt, *WB.* und *HU.* ~hĕᵎ-lāĭt) [grch.] *s.*, *min.* Polyhali't *m*.

polyhedral ⏣ (pŏl-ᵉ-hīᵎr-drᵊl) *a.*, *math.* vielflächig, polyedrisch.

polyhedric ⏣ (~hīᵎr-drĭk, ~hĕᵎd-rĭk), ~**al** ⏣ (~hīᵎr-drᵊ-ᵉᵎl, ~hĕᵎd-rᵊ-ᵉᵎl) *a.* = polyhedral.

polyhedrometry ⏣ (pŏl-ᵉ-hᵊ-drŏᵎm-ᵉ-trᵉ) *s.*, *math.* Lehre *f* von den Vielflachen.

polyhedron ⏣ (pŏl-ᵉ-hīᵎr-drᵊn) [grch.] *s.* (*pl. a.* ~**a**, ~drᵃ) 1. *math.* Vielflach *n*, Polyedre *n*. — 2. *opt.* Rautenglas *n*.

polyhedrous ⏣ (pŏl-ᵉ-hīᵎr-drᵊß) *a.* = polyhedral. [Vollblütigkeit *f*.]

polyhemia ⏣ (pŏl-ᵉ-hīᵎr-mᵉ-a) *s.*, *med.*

polyhistor ⏣ ✎ (pŏl-ᵉ-hīᵎr-ᵉ-tᵊr) [grch.] *s.* Polyhi'stor *m*, Vielwisser *m*.

Polyhymnia ⏣ (pŏl-ᵉ-hīᵎm-nᵊ-a) *npr.* Polyhy'mnia *f*: a) grch. Mlt.: Muse der lyrischen Poesie und der Musik; b) *ast.* Asteroi'd. [schuppig.]

polylepidous ⏣ ❀ (pŏl-ᵉ-lĕᵎp-ᵉ-dŏß) *a.* viel-

polylithic ⏣ (pŏl-ᵉ-lĭᵎ*th*-ĭk) [grch.] *a.*, *arch.* aus vielen Steinen bestehend. [keit *f*.]

polylogy † (pŏ-lĭᵎl-ᵉ-dʒᵉ) [grch.] *s.* Redseligkeit *f*.

polyloquent † (pŏ-lĭᵎl-ᵉ-kwᵉnt) *a.* redselig.

polymastia ⏣ (pŏl-ᵉ-măᵎß-tᵉ-a) *s.* Vorhandensein *n* überzähliger Brustwarzen.

polymath ⏣ † (pŏᵎl-ᵉ-măth) *s.* vielseitiger Gelehrter. [seitig gelehrt.]

polymathic ⏣ ✎ (pŏl-ᵉ-măᵎ*th*-ĭk) *a.* viel-

polymathist ⏣ † (pŏ-lĭᵎm-ă-*thĭ*ßt) *s.* = polymath. [Gelehrsamkeit od. Kenntnis.]

polymathy ⏣ ✎ (pŏ-lĭᵎm-ă-*thᵉ*) *s.* vielseitige

polymazia ⏣ (pŏl-ᵉ-măᵎ-ſchᵉ-a) *s.* = polymastia. [praktische Erfindung.]

polymechany † (pŏl-ᵉ-mĕᵎ-kᵊ-nᵉ) [grch.] *s.*

polymer ⏣ (pŏᵎl-ᵉ-mᵊr) *s.* = polymeride.

polymeric ⏣ (pŏl-ᵉ-mĕᵎr-ĭk) *a.*, *chm.* polyme'r. [*s.*, *chm.* polyme'rer Körper.]

polymeride ⏣ (pŏ-lĭᵎm-ᵉ-rīd oder ~răĭd)

polymerisation ④ (pŏl-ᵉ-mĕr-ᵉ-ſē-ſchᵊn) *s.*, *chm.* Polymerisatio'n *f*.

polymerise ④ (pŏ-lĭᵎm-ᵉ-răĭſ, *WB.* pŏᵎl-ᵉ-mᵉ-răĭſ) ①b. *chm.* I *v/a.* polyme'risch m. — II *v/n.* polyme're Körper bilden.

polymerism ⏣ (pŏ-lĭᵎm-ᵉ-rĭſm) *s.*, *chm.* 1. Polymeri'e *f* (gleiche chem. Zusammensetzung bei ungleichen Äquivalentien). — 2. Vielteiligkeit *f*.

polymerous (pŏ-lĭᵎm-ᵉ-rŏß) *a.* 1. + *chm.* = polymeric. — 2. ❀ vielteilig.

polymicroscope ⏣ (pŏl-ᵉ-măĭᵎr-krᵉ-ßkōp) [grch.] *s.* Art Mikrosko'p *n* mit Objekten auf drehbarem Band. [hymnia.]

Polymnia (pŏ-lĭᵎm-nᵉ-a) *npr.* = Poly-

polymnite ⏣ (pŏᵎl-ĭm-nāĭt) *s.*, *min.* Polymni't *m*.

polymorph ⏣ (pŏᵎl-ᵉ-mōʳf) *s.* 1. *chm.* polymo'rpher Körper. — 2. *physiol.* vielgestalteter Organi'smus.

polymorphic ⏣ (pŏl-ᵉ-mōʳ-fĭk) [grch.] *a.* = polymorphous.

polymorphina ⏣ (~mōʳ-făĭᵎr-na) *s.* (*pl.* ~æ, ~nī), *zo.* Polymorphi'na *f* (Art Wurzelfüßer).

polymorphism ⏣ (~mōʳ-fĭſm) *s.* 1. Polymorphi'smus *m*, Viel-, Verschieden-gestaltigkeit *f*. — 2. *zo.* Ungleich-artigkeit *f*.

polymorphous ⏣ (pŏl-ᵉ-mōʳ-fᵊß) [grch.] *a.* polymo'rph, vielgestaltig.

polymorphy ⚙ (pŏl′-ĭ-môr-fē) *s.* = polymorphism. [*s.* = poly.]

poly-mountain ♀ (*WB.* pŏ-lĭ-mau̇n-tĭn) n.

polymyodian ⚙ (pŏl-ĭ-mī-ō′-dē-ăn), **polymyoid** ⚙ (*CT.D.* pŏl′-ĭ-mī-oid, *WB.* pŏ-lĭm′-ĭ-oid) [grch.] *a.* zu den Singvögeln (*O'scines*) gehörend.

polyneme ⚙ (pŏl′-ĭ-nēm) *s.*, *ichth.* Paradiesfisch *m* (*Polyne'mus*).

polynemiform ⚙ (pŏl-ĭ-nē′m-ĭ-fôrm) *a.*, *ichth.* paradiesfischartig.

polynemoid ⚙ (pŏl-ĭ-nē′m-oid) *ichth.* I *a.* paradiesfischartig. — II *s.* = polyneme.

Polynesia (pŏl-ĭ-nē′-zhĭ-a) *npr.* Polyne'sien *n* (Südsee-Inseln).

Polynesian (pŏl-ĭ-nē′-zhĭn, *WB.* -zhĭ-ăn od. -shĭ-ăn) I *a.* 1. archipel'-artig. — 2. polyne'sisch. — II *s.* 3. Polynesier(in), Südsee-Insulaner(in).

polyneuritis ⚙ (-nū-rī′-tĭs) *s.*, *med.* Entzündung *f* vieler Nerven.

polynia ⚙ (pŏ-lĭ′-nĭ-a) *s.*, *geogr.* eisfreie Stelle im Fluß oder Meer.

Polynices (pŏl-ĭ-nī′-sēz) *npr.* Polyn(e)i'tes (Sohn des Ö'dipus).

polynome ⚙ (pŏ′-lĭ-nōm) *s.*, *math.* Polyno'm *n* (vielgliederige Größe).

polynomial ⚙ (pŏl-ĭ-nō′-mē-ăl) I *a.* 1. *math.* polyno'misch, vielgliederig. — 2. *zo.* und ♀ Nomenklatur: vielnamig. — II *s.* 3. *math.* Polyno'm *n*. [mische Nomenklatu'r.]

polynomialism ⚙ (-mē-ă-lĭzm) *s.* polyno'-

polynomialist ⚙ (pŏl-ĭ-nō′-mē-ă-lĭst) *s.* Naturhistoriker, der ein polyno'misches System der Nomenklatu'r anwendet.

polynuclear ⚙ (pŏl-ĭ-nū′-klē-ăr) *a.*, ♀ u. *zo.* mit mehreren Kernen (Zelle). [stör *m.*]

polyodon ⚙ (pŏ-lī′-ō-dŏn) *s.*, *ichth.* Löffel-

polyommatous ⚙ (pŏl-ĭ-ŏ′m-ă-tŭs) [grch.] *a.* viel-äugig. [polyonymous.]

polyonomous ⚙ (pŏl-ĭ-ŏ′n-ŏ-mŭs) *a.* =

polyonomy ⚙ (pŏl-ĭ-ŏ′n-ŏ-mē) *s.* = polyonymy. [uo'mischer Name.]

polyonym ⚙ (pŏ′l-ĭ-ŏ-nĭm) *s.*, *zo.* poly-

polyonymal ⚙ (pŏl-ĭ-ŏ′n-ĭ-măl), **-ic** ⚙ (pŏl-ĭ-ŏ-nĭm′-ĭk) *a.* polyno'misch.

polyonymous ⚙ (pŏl-ĭ-ŏ′n-ĭ-mŭs) [grch.] *a.* vielnamig, vieltitelig.

polyonymy ⚙ (pŏl-ĭ-ŏ′n-ĭ-mē) [grch.] *s.* Vielnamigkeit *f*. [fachsehen *n.*]

polyopia ⚙ (pŏl-ĭ-ō′-pē-a) [grch.] *s.* Viel-

polyoptron ⚙ (pŏl-ĭ-ŏp′-trŏn), **-um** ⚙ (-trŭm) *s.* (*pl.* **-a**, -trа), *opt.* Polyo'ptron *n*, Vervielfältigungsglas *n*.

polyopy ⚙ (pŏ′l-ĭ-ō-pē) *s.* = polyopia.

polyorama ⚙ (pŏ′l-ĭ-ō-rā-ma, -rĕ-ma) *s.* Polyora'ma *n*, Panora'ma *n*.

polyorganic ⚙ (pŏl-ĭ-ōr-gă′n-ĭk) [grch.] *a.* mit vielerlei Orga'nen.

polyp ⚙ (pŏ′l-ĭp) [grch.] *s.*, *zo.* Poly'p *m*.

polypage ⚙ (pŏ′l-ĭ-pēj) *a.*, *typ.* mehrere Seiten enthaltend (Stereotyp-platte).

polypantograph ⚙ (pŏl-ĭ-pă′n-tĭ-graf) *s.* Art Pantogra'ph. [-ĭ], *zo.* Polypenstock *m*.]

polyparia ⚙ (pŏl-ĭ-pā′-rē-a) *s.* (*pl.* **-æ**, -ăs) [-rē-ăn) *a.*, *zo.* zu einem Polypenstock gehörend.

polyparium ⚙ (pŏl-ĭ-pā′-rē-ŭm) *s.* (*pl.* **-a**, -rē-a), *zo.* = polypary.

polyparous ⚙ (pŏ-lĭp′-ă-rŭs) [grch.] *a.* viele Junge auf einmal hervorbringend.

polypary ⚙ (pŏ′l-ĭ-pă-rē) *s.* (*pl.* **-ies**, -nē′s), *zo.* Poly'penstock *m*. [typenkolonie *f.*]

polyp-colony (pŏ′l-ĭp-kŏl-ŏ-nē) *s.*, *zo.* Po-

polype (pŏ′l-ĭp) *s.* = polyp.

polypean (pŏl-ĭ-pē′-ăn, *CT.D.* pŏ-lĭp′-ē-ăn) *zo.* I *a.* polypen-artig. — II *s.* Poly'p *m*.

polypetalous ⚙ ♀ (pŏl-ĭ-pĕ′t-ă-lŭs) *a.* vielblätterig (Blumenkrone).

polyphagia ⚙ (*CT.D.* pŏl-ĭ-fē′-dĕg-ă) [grch.] *s.* 1. *med.* unmäßige Eßlust, Gefräßigkeit *f*. — 2. *zo.* = polyphagy.

polyphagic ⚙ (pŏl-ĭ-făj′-ĭk), **-ous** ⚙ (pŏ-lĭf′-ă-gŭs) [grch.] *a.* vielerlei fressend.

polyphagy ⚙ (pŏ-lĭf′-ă-dĕg-ē) [grch.] *s.* Fähigkeit *f* oder Gewohnheit *f*, von verschieden-artiger Nahrung zu leben.

polypharmacy ⚙ (pŏl-ĭ-fär′-mă-sē) *s.* 1. Vielverschreiberei *f* der Ärzte. — 2. aus vielerlei bestehende Arzenei.

Polypheme (pŏ′l-ĭ-fēm) *npr.*, grch. *myth.* Polyphe'mo(s) *m* (von Odysseus geblendeter Kyklo'p). [äugig, kyklo'pisch.]

polyphemous ⚙ (pŏl-ĭ-fē′-mŭs) *a.* ein-

Polyphemus[1] (-) *npr.* = Polypheme.

polyphemus[2] ⚙ (-) *s.*, *zo.* 1. ein-äugiges Tier. — 2. = king-crab 1. — 3. Art Wasserfloh *m*. — 4. *ent.* Art amerikanischer Schmetterling (*Tele'a polyphe'mus*).

polyphlœsbœan ⚙ (pŏl-ĭ-flēz-bē′-ăn) [grch.] *a.*, *poet.* brüllend (Meer).

polyphobia ⚙ (pŏl-ĭ-fō′-bē-a) *s.* krankhafte Furcht vor vielen Sachen.

polyphone (pŏ′l-ĭ-fōn) *s.* Schriftzeichen, das mehrere Aussprachen zuläßt.

polyphonia (pŏl-ĭ-fō′-nē-a) = polyphony.

polyphonian ♪ (pŏl-ĭ-fō′-nē-ăn) *a.* polypho'nisch, vielstimmig.

polyphonic (pŏl-ĭ-fŏ′n-ĭk) [grch.] *a.* 1. ⚙ verschieden auszusprechen(d). — 2. ⚙ *orn.* mannigfache Töne besitzend (Vogel). — 3. ♪ polypho'nisch, vielstimmig. — 4. ♪ mehrere Töne auf einmal gebend (Klavier ꝛc.).

polyphonism (pŏ-lĭf′-ĭ-nĭzm, *CT.D.* pŏ′l-ĭ-fō-nĭzm) *s.* 1. ⚙ Polyphoni'smus *m*, Vieltönigkeit *f*, Vielfältigkeit *f* des Schalles. — 2. ♪ Polyphoni'e *f*.

polyphonist (-nĭst) *s.* 1. ⚙ Bauchredner *m*. — 2. ♪ polyphonischer Musiker, Kontrapunkti'st *m*. [vielstimmige Komposition.]

polyphonium ♪ (pŏl-ĭ-fō′-nē-ŭm) [grch.] *s.*

polyphonous (pŏ-lĭf′-ĭ-nŭs, *CT.D.* pŏ′l-ĭ-fō-nŭs) *a.* = polyphonic.

polyphony (-nē) *s.* 1. ⚙ Fähigkeit *f*, verschieden ausgesprochen zu werden. — 2. ♪ Polyphoni'e *f*, kontrapunktischer Stil.

polyphore ⚙ ♀ (pŏ′l-ĭ-fōr ⑨) *s.* mehrere Fruchtknoten tragender Fruchtboden.

polyphotal, **-ое** ⚙ (-fō-tŏl, -fōt) *a.*, *elect.* Bogenlampe: so konstruiert, daß mehrere in einen Stromkreis eingeschaltet werden können.

polyphyletic ⚙ (pŏl-ĭ-făl-ĭĕ′t-ĭk) *a.* polyphyle'tisch (v. mehreren Stammformen abgeleitet).

polyphyll*ine* ⚙ ♀ (pŏl-ĭ-fĭ′l-ĭn), **-ous** ⚙ ♀ (pŏl-ĭ-fĭ′l-ŭs oder pŏ-lĭf′-ĭ-lŭs) *a.* vielblätterig (Kelch).

polyphyodont ⚙ (pŏl-ĭ-făĭ′-ē-dŏnt) *zo.* I *a.* mit mehreren Zahnreihen (Fisch). — II *s.* Tier *n* mit mehreren Zahnreihen.

polypi ⚙ (pŏ′l-ĭ-pī) [*pl.* v. polypus] *s/pl.*, *zo.* Pflanzentiere *n/pl.* Zoophy'ten *m/pl.* (*n/pl.*). [**-a**, -ă-a) = polypary.

polypiarium ⚙ (pŏl-ĭ-pī′-ă-rē-ŭm) *s.* (*pl.*

polypide ⚙ (pŏ′l-ĭ-pīd oder -păĭd) *s.*, *zo.* Koralltierchen *n*.

polypidom ⚙ (pŏ-lĭp′-ĭ-dŏm, *CT.D.* pŏ′l-ĭ-pī-dŏm) *s.*, *zo.* Polypengehäuse *n*.

polypier ⚙ (pŏ′l-ĭ-pī″, fr. Aussprr.: pō-li-pĭe′) [fr.] *zo.* I *s.* 1. zusammengesetzte Moostoralle. — 2. Polypengehäuse *n*. — II *a.* 3. korallen-artig.

polyplety ✎ (pŏl-ĭ-păĭ′-ĕ-tē) *s.* Glauben *m* an alles, Ehrfurcht *f* vor allem; Duldung *f* jeder Glaubensform. [stock *m.*]

polypifer ⚙ (pŏ′l-ĭ-pĭ-fĕr) *s.*, *zo.* Poly'pen-

polypifera ⚙ (pŏl-ĭ-pĭ′-fĭ-ra) *s/pl.*, *zo.* Kora'll-polypen *m/pl.*, -tiere *n/pl.*

polypiferous ⚙ (pŏl-ĭ-pĭ′-fĕr-ŭs) *a.*, *zo.* Polypen erzeugend. [polypen-artig.]

polypiform ⚙ (pŏ′l-ĭ-pĭ-fôrm) *a.*, *zo.*

polypigerous ⚙ (pŏl-ĭ-pĭ′-dĕg-ĕr-ŭs), **polypiparous** ⚙ (pŏl-ĭ-pĭ′-pă-rŭs) *a.* = polypiferous.

polypite ⚙ (pŏ′l-ĭ-păĭt) *s.* fossiler Poly'p.

polyplastic ⚙ (pŏl-ĭ-plăs′-tĭk) [grch.] *a.* viele Formen habend oder annehmend.

polyplectron (pŏl-ĭ-plĕk′-trŏn), **-um** (-trŭm) *s.* (*pl.* **-a**, -trа) 1. ♪ † Art altes Tasten-instrument. — 2. ⚙ *orn.* Spiegelpfau *m* (*Polyple'ctron bicalcara'tum*).

polypnœa ⚙ (pŏl-ĭp-nī′-a) *s.*, *med.* vermehrte Häufigkeit des Atmens.

polypod ⚙ (pŏ′l-ĭ-pŏd) I *a.* 1. mit vielen Beinen, Füßen ꝛc. — II *s.* 2. *zo.* Vielfüßer *m*. — 3. ♀ = polypodium.

polypode ⚙ (-pōd) *s.* = polypod.

polypodiaceous ⚙ ♀ (pŏl-ĭ-pō-dĭ-ē′-shŭs) *a.* tüpfelfarn-artig.

polypod*ium* ⚙ ♀ (pŏl-ĭ-pō′-dē-ŭm), **-y** ⚙ ♀ (pŏ′l-ĭ-pō-dē) *s.* Tüpfelfarn *m*, Engelfüß *n* (*Polypo'dium*). [Borstengras *n.*]

polypogon ⚙ ♀ (pŏl-ĭ-pō′-gŏn) [grch.] *s.*

polypoid ⚙ (pŏ′l-ĭ-poid) *a.*, *zo.* poly'penartig. [ähnlich.]

polypoidal ⚙ (pŏl-ĭ-poi′-dăl) *a.*, *zo.* poly'p-

polypomedusan ⚙ (pŏl-ĭ-pē-mē-dju′-zăn) *a.* und *s.*, *zo.* = hydrozoan.

polyporoid ⚙ ♀ (pŏ′l-ĭ-pō-roid) *a.* löcherpilz-artig.

polyporous ⚙ ♀ (pŏ-lĭ′p-ŏ-rŭs, *IMP.D.* pŏl-ĭ-pō′-rŭs ⑨) [grch.] *a.* mit vielen Poren.

polyporus ⚙ ♀ (-) *s.* (*pl.* **-i**, -răĭ) Löcherpilz *m*. [polyp-stem.]

polypostem ⚙ (pŏ′l-ĭ-pŏ-stĕm) *s.* =

polypotome ⚙ (pŏ′l-ĭ-pŏ-tōm) [grch.] *s.*, *surg.* Instrument zur Entfernung von Polypen.

polypous ⚙ (pŏ′l-ĭ-pŭs) *a.* poly'pen-artig; Polypen-...

polypragmatic ⚙ ✎ (pŏl-ĭ-prăg-măt′-ĭk) [grch.] I *a.* 1. vielgeschäftig. — 2. allzu dienstfertig. — II *s.* 3. allzu dienstfertige Person. [pragmatic.]

polypragmatical ⚙ ✎ (-ăl) *a.* = poly-

polypragmaty ⚙ ✎ (pŏl-ĭ-prăg′-mă-tē) [grch.] *s.* allzu große Geschäftigkeit.

polypragmon ⚙ (-mŏn), **-ist** ⚙ † (-mŏ-nĭst) *s.* Vielgeschäftige(r), Zudringliche(r).

polyprism ⚙ (pŏ′l-ĭ-prĭzm) [grch.] *s.*, *opt.* zusammengesetztes Pri'sma.

polyprismatic ⚙ (pŏl-ĭ-prĭs-măt′-ĭk) *a.*, *cryst.* aus vielen Pri'smen bestehend.

polyprotodont ⚙ (-prō′-tĭ-dŏnt) *a.u.s.*, *zo.* (Beuteltier *n*) mit mehreren Vorderzähnen.

polyp-stem ⚙ (pŏ′l-ĭp-stĕm), **polyp-stock** ⚙ (-stŏk) *s.*, *zo.* Poly'penstock *m*.

polypteroid ⚙ (pŏ-lĭp′-tĭ-roid) *ichth.* I *a.* zu den Nilfischen gehörend. — II *s.* = bichir.

polyptoton ⚙ (pŏl-ĭp-tō′-tŏn) *s.*, *rhet.* Wiederholung desselben Wortes in verschiedenen Beugungsformen. [mehreren Blättern.]

polyptych (pŏ′l-ĭp-tĭk) *s.* Schreibtafel *f* mit

polyp*us* ⚙ (pŏ′l-ĭ-pŭs) *s.* (*pl.* **-i** [i. bs.] -păĭ, *WB.* a. **-uses**, -pŭs-ĕz) 1. *zo.* Vielfuß *m*. — 2. *ichth.* = cuttlefish. — 3. *med.* Poly'p *m*, Schleimhautwucherung *f*; -forceps Polypzange *f*. [-zhŭs) *a.* vielwurzelig.

polyrhiza ⚙ ♀ (pŏl-ĭ-răĭ′-zā), **-ous** ⚙ ♀ (-zhŭs) *a.* vielwurzelig.

polysarcia ⚙ (pŏl-ĭ-săr′-shē-ă) *s.* 1. *med.* Fettsucht *f*. — 2. ♀ Überfluß *m* an Saft.

polysarcous ⚙ (pŏl-ĭ-săr′-kŭs) *a.*, *med.* fettleibig, feist.

polyschematic ⚙ (pŏl-ĭ-skĭ-măt′-ĭk), **-ist** ⚙ (-skĭ′-mă-tĭst) [grch.] *a.*, *pros.* von verschiedenen Formen.

polyscope ⚙ (pŏ′l-ĭ-skōp) *s.* 1. *opt.* Vervielfältigungsglas *n*. — 2. *surg.* Instrument, um mit elektrischem Licht die Körperhöhlen zu erleuchten. [mit vielblätterigem Kelch.]

polysepalous ⚙ ♀ (pŏl-ĭ-sē′p-ă-lŭs) *a.*

polysiphonous ⚙ ♀ (-săĭ′-fŏ-nŭs) [grch.] *a.* 1. mit mehreren Röhren (Algen). — 2. röhrentang-artig.

polyspast ⚙ † (pŏ′l-ĭ-spăst) [grch.] *s.*, *phys.* Flaschenzug *m* (auch *surg.* zum Einrenken).

polysperm ⚙ ♀ † (pŏ′l-ĭ-spŭrm) [grch.] *s.* Baum mit vielsamiger Frucht.

polyspermal ◻ ❀ (pŏl-ᵉ-ßpŏʳ-mᵉl), **~ous** ◻ ❀ (~mᵉßß) *a.* vielsamig.

polyspermy ◻ ❀ (pŏʳl-ᵉ-ßpŏʳ-mᵉ) [grch.] *s.* Vielsamigkeit *f.*

polyspire ◻ (~ßpaĭʳ) [grch.] *s., zo.* spiral-förmiger Bau.

polyspore ◻ ❀ (~ßpōʳ ⑨) *s.* zusammengesetzte Spore (Algen).

polyspored ◻ ❀ (pŏʳl-ᵉ-ßpōʳd ⑨), **~ic** ◻ ❀ (pŏl-ᵉ-ßpŏʳ-ĭk), **~ous** ◻ ❀ (pŏl-ᵉ-ßpŏʳ-ᵉßß ⑨) *a.* vielsporig.

polystachous ◻ ❀ (pŏ-ĭlʳ-ßt-ᵃ-kßß) [grch.] *a.* vielährig.

polystemonous ◻ ❀ (pŏl-ᵉ-ßtēʳm-ᵒ-nßß) [grch.] *a.* mit vielen Staubgefäßen.

polystichous ◻ (pᵒ-lĭʳ-ß-ᵗᵉ-kßß) [grch.] *a.* mannigfaltig. [punkt *m* (Art Pilz).

polystigm ◻ ❀ (pŏʳl-ᵉ-ßtĭm) [grch.] *s.* Viel-

polystigmus ◻ ❀ (pŏl-ᵉ-ßtĭʳg-mᵉß) [grch.] *a.* mit vielen Früchtchen.

polystomatous ◻ (~ßtŏʳm-ᵃ-tßß) *a., zo.* vielmündig, mit vielen Mund-öffnungen.

polystome ◻ (pŏʳl-ᵉ-ßtōm) [grch.] *a. u. s., zo.* vielmündig(es Tier). [wurm *m.*]

polystome-fluke (~flūk) *s., zo.* Saug-

polystyle ◻ (pŏʳl-ᵉ-ßtaĭl) [grch.] *a.* und *s., arch.* vielsäulig(es Gebäude).

polystylous ◻ ❀ (pŏl-ᵉ-ßtaĭ-lᵉß) [grch.] *a.* mit vielen Griffeln. [*a.* vielsilbig.]

polysyllabic(al) ◻ (pŏl-ᵉ-ßᵉ-lăʳb-ĭk, ~-ᵗᵉl) ∫

polysyllab(ic)ism ◻ (pŏl-ᵉ-ßᵉ-lăʳb-ᵉ-ßĭsm, ~ßĭʳl-ᵃ-bĭsm) [grch.] *s., gr.* Vielsilbigkeit *f.*

polysyllable ◻ (~ßĭʳl-ᵉbl, *WB.* pŏʳl-ᵉ-ßĭl-ᵉbl) *s., gr.* vielsilbiges Wort.

polysyllogism ◻ (pŏl-ᵉ-ßĭʳl-ᵉ-dᵊgĭsm) [grch.] *s., log.* Kettenschluß *m.*

polysyllogistic ◻ (pŏl-ᵉ-ßĭl-ᵉ-dᵊgĭʳß-tĭk) *a., log.* viele Schlüsse enthaltend.

polysymmetrical ◻ (~ßᵉ-mēʳt-ʀᵉ-ᵗᵉl) *a.* □ mehrfach in gleichmäßige Hälften teilbar.

polysymmetry ◻ (pŏl-ᵉ-ßĭʳm-ᵉ-tnᵉ) [grch.] *s.* mehrfache Teilbarkeit in gleichmäßige Hälften.

polysyndetic ◻ (pŏl-ᵉ-ßĭn-dēʳt-ĭk) *a.* (**~ally** *adv.*, f. bs) mit vielen Bindewörtern.

polysyndetically ◻ (~ᵉ-tᵃ-lᵉ) *adv.* unter Häufung von Bindewörtern.

polysyndeton ◻ (~ßĭʳn-dᵉ-tŏn) [grch.] *s., rhet.* Polysyndeton *n* (Bindewörter-Häufung).

polysynthesis ◻ (pŏl-ᵉ-ßĭʳn-*th*ᵉ-ßĭß) [grch.] *s.* Polysyntheti's mus *m* (Eigentümlichkeit gewisser Sprachen, bsd. derjenigen der amerikanischen Eingeborenen, das Zeitwort mit dem Objekt und den adverbialen Bestimmungen zu verschmelzen).

polysynthetic(al □) ◻ (pŏl-ᵉ-ßĭn-*th*ĕʳt-ĭk, ~ᵉ-ᵗᵉl) *a.* Linguistik u. *min.* polysynthe'tisch.

polysynthet(ic)ism ◻ (pŏl-ᵉ-ßĭn-*th*ᵉ-ᵗᵉ-ßĭsm, ~ßĭʳn-*th*ᵉ-tĭsm) *s.* = polysynthesis.

polytechnic (pŏl-ᵉ-tĕʳ-nĭk) **I** *a.* 1. polyte'chnisch, viele Künste umfassend. — **II** *s.* 2. ✎ polytechnische Ausstellung. — 3. polytechnische Schule; Gewerbeschule *f.*

polytechnical (~nᵉ-ᵗᵉl) *a.* 1. = polytechnic. — 2. viele Künste ausübend.

polytechnician (pŏl-ᵉ-tĕk-nĭʳsch-ᵊn) *s.* Polyte'chniker *m.* [*pl.*) Polyte'chnik *f.*)

polytechnics (pŏl-ᵉ-tĕʳk-nĭkß) *s.* (*sg.* u.)

polythalam*aceous* ◻ (pŏl-ᵉ-*th*ăl-ᵃ-mēʳ-sch-ᵊß), **~ian** ◻ (~*th*ᵃ-lēʳ-mᵉ-ᵊn), **~ic** ◻ (~*th*ăʳl-ᵃ-mĭk), **~ous** ◻ (~mᵉß) *a., zo.* vielfächerig, vielkammerig (Kopffüßer).

polytheise ④ ◻ (pŏʳl-ᵉ-*th*ĭ-aĭʳß) *v/n.* ①b. an viele Götter glauben.

polytheism ◻ (pŏʳl-ᵉ-*th*ĭ-ĭsm) [fr., grch.] *s.* Polythei'smus *m*, Vielgötterei *f.*

polytheist ◻ (pŏʳl-ᵉ-*th*ĭ-ĭßt) *s.* Polythei'st *m* (Anbeter vieler Götter).

polytheistic(al □) ◻ (pŏl-ᵉ-*th*ᵉ-ĭʳß-tĭk, ~ᵗᵉ-ᵗᵉl) *a.* polythei'stisch.

polytheous † (pᵒ-lĭʳ-*th*ᵉ-ßᵊß od. pŏʳl-ᵉ-*th*ĭ-ᵊß) [grch.] *a.* polythei'stisch.

polytinted (pŏl-ᵉ-tĭʳn-tᵉd) *a.* vielfarbig.

polytocous ◻ (pᵒ-lĭʳt-ᵉ-kßß) [grch.] *a.* 1. vielgebärend. — 2. ❀ alljährlich Früchte tragend.

polytomous ◻ ❀ (pᵒ-lĭʳt-ᵉ-mᵉß) [grch.] *a.* vielteilig (von Blättern).

polytomy ◻ ❀ (pᵒ-lĭʳt-ᵉ-mᵉ) *s.* Vielteilung *f.*

polytrichous ◻ (pᵒ-lĭʳt-ʀᵉ-kßß) [grch.] *a., zo.* fehr behaart. [polytro'pisch.]

polytropic ◻ (pŏl-ᵉ-tʀōʳp-ĭk) [grch.] *a.*)

polytypage ⊕ (pŏʳl-ᵉ-tăĭ-pᵉdᵊ) [grch.] *s., typ.* Polytypi'e *f*, Vieldruck *m*, Vervielfältigen *n* einer Schrift oder eines Stiches.

polytype ⊕ (pŏʳl-ᵉ-taĭp) [grch.] *typ.* **I** *s.* Polyty'p *n*, Abklatsch *m*, Klischee *n*. — **II** *a.* durch Polytypi'e hergestellt. — **III** *v/a.* ①b. durch Polytypie hervorbringen.

polytypic(al) ◻ (pŏl-ᵉ-tĭʳp-ĭk, ~ᵉ-ᵗᵉl) *a.* vielartig.

polyuresis, ~ia ◻ (pŏl-ᵉ-ĭu-ʀĭʳ-ßĭß, ~jūʳ-ʀᵉ-a) *s., med.* häufige Harn-entleerung.

polyuric ◻ (pŏl-ᵉ-jūʳ-ʀĭk) *med.* **I** *a.* auf häufige Harn-entleerung bezüglich. — **II** *s.* mit häufiger Harn-entleerung Behaftete(r).

polyvoltine ◻ (pŏl-ᵉ-wŏʳl-tĭn) *s., ent.* Seidenspinner, der jährlich mehr als vier Generationen liefert.

Polyxena (pᵒ-lĭʳks-ᵉß-na) *npr.*, grch. *myth., id.* (Tochter des Pri'amus, Braut des Achi'lles).

polyzoa ◻ (pŏl-ᵉ-ßōʳ-a) [grch.] *s/pl., zo.* 1. Moostierchen *n/pl.* — 2. Mooskorallen *f/pl.* [Moostierchen gehörig.]

polyzoal ◻ (pŏl-ᵉ-ßōʳ-ᵊl) *a., zo.* zu den)

polyzoan ◻ (~ßōʳ-ᵊn) *a. u. s.* = bryozoan.

polyzoarial ◻ (pŏl-ᵉ-ßᵉ-ăʳ-ʀᵉ-ᵗᵉl) *a., zo.* 1. zum Mooskorallenstock gehörig. — 2. zur Mooskoralle gehörig. [= polyzoary.]

polyzoarium ◻ (~ʀᵉ-ᵗᵉm) *s.* (*pl.* **~a,** ~ʀᵉ-a)

polyzoary ◻ (pŏl-ᵉ-ßōʳ-ᵃ-ʀᵉ) *s.* (*pl.* **~ies,** ~ʀᵉß), *zo.* Gruppe *f* od. Kolonie *f* von Moostierchen. [Tierdienst ergeben.]

polyzoic ◻ (pŏl-ᵉ-ßōʳ-ĭk) [grch.] *a.* dem)

polyzonal ◻ (pŏl-ᵉ-ßōʳ-nᵊl) [grch.] *a.* aus mehreren Zonen oder Ringen bestehend.

polyzoöid ◻ (pŏl-ᵉ-ßōʳ-ßōid) *a., zo.* aus vielen Lebewesen bestehend.

polyzoön ◻ (pŏl-ᵉ-ßōʳ-ŏn) [grch.] *s.* (*pl.* **~a,** ~a), *zo.* Moostierchen *n.*

pomace (pŏʳm-ăß od. pŏʳm-ăß, a. pᵒ-mēʳß) [lt. *pomum*] *s.* Apfel- 2c. treſter *pl.*

pomaceæ ◻ ❀ (pᵒ-mēʳ-ßᵉ-ĭ) [lt. *pomum*] *s/pl.* apfel-artige Pflanzen *f/pl.*

pomacentroid ◻ (pō-mᵃ-ßēʳn-tʀōid) *ichth.* **I** *a.* zu den Kora'llenfischen gehörig. — **II** *s.* Korallenfisch *m.*

pomaceous (pᵒ-mēʳ-ſchᵊß) *a.* 1. aus Äpfeln bestehend; Apfel-... — 2. apfelfrucht-artig. — 3. aus Apfeltrestern bestehend.

pomada (pᵒ-mēʳ-da) *s., man.* Pomade *f* (Schwung um den Sattelknopf beim Voltigieren).

pomade[1] † (pᵒ-mēʳd) *s.* Apfelwein *m.*

pomade[2] (pᵒ-mēʳd od. pᵒ-maʳd) **I** *s.* Pomade *f*, Haarsalbe *f*. — **II** *v/a.* ①b. pomadisieren.

pomade-pot (~pŏt) *s.* Pomadentopf *m.*

pomander † (pᵒ-măʳn-dᵉʳ, *WB.* auch pōʳ-măn-dᵉʳ) *s.* 1. Parfum-, Ambra-kugel *f*. — 2. Parfumschachtel, welche von den Damen früher an einer Kette getragen wurde.

pomander-ball † (~băl) *s.* = pomander 1.

pomander-box † (~bŏkß) *s.* = pomander 2.

Pomard ❀ (pᵒ-maʳ) [fr. Dorf Pomard] *s.* Art Burgunderwein.

pomarine ◻ (*CT.D.* pōʳm-ᵃ-rĭn, *WB.* pōʳ-mᵃ-raĭn) *a., orn.* mit von horniger Wachshaut bedecktem Schnabel. [= pomarine.]

pomatorhine ◻ (pᵒ-măʳt-ᵉ-rĭn) *a., orn.*

pomatum (pᵒ-mēʳ-tᵉm) [lt. *pomum*] **I** *s.* = pomade[2]. — **II** *f/a.* ①a. pomadisieren. [östlichen Afrika.]

pombe (pŏʳm-bᵉ) *s.* Art Bier im zentralen u.

pome (pōm) [lt. *pomum*] **I** *s.* 1. ❀ Apfelfrucht *f*, Kernfrucht *f*. — 2. † Reichsapfel *m*. — 3. † *Cath. eccl.* = calefactory 3. — **II** † *v/n.* 4. ❀ Köpfe ansetzen (bsd. vom Salat).

pomecitron ❀ (pŏʳm-ßĭt-ʀᵉn) *s.* 1. Zitrone *f*. — 2. Art Apfel.

pomegranate (pŏʳm- od. pŏʳm-gʀăn-ăt) *s.* 1. ❀ Grana't-apfel *m*. — 2. ❀ Granat-apfelbaum *m* (*Pu'nica grand'tum*). — 3. ❀ australisches Kappern-Gewächs (*Ca'pparis no'bilis*). — 4. dem Granat-apfel ähnliches ausgeschnittenes oder gestricktes Muster (mst ~ pattern). [granate 2.]

pomegranate-tree ❀ (~tʀĭ) *s.* = pome-)

pomel † (pŏʳm-ᵉl) *s.* = pommel.

pomelee † (pŏʳm-ᵉ-lī) [fr.] *a.* = pomely.

pomelo ❀ (pŏʳm- od. pŏʳm-ᵉ-lō) *s.* = grape-)

pomely † (pŏʳm-lᵉ) *a.* getüpfelt. [fruit.]

Pomerania (pŏm-ᵉ-rēʳ-nᵉ-a) *npr.* Pommern *n* (preußische Provinz); Further ~ Hinterpommern *n*; Hither ~ Vorpommern *n*.

Pomeranian (pŏm-ᵉ-rēʳ-nᵉ-ᵊn) **I** *a.* pommerisch; *ichth.* ~ bream Art Brassen (*A'bramis buggenha'gi*); *zo.* ~ dog Spitz *m*. — **II** *s.* Pommer(in).

pomeridian (pō-mᵉ-ʀĭʳd-ᵉ-ᵗᵉn) [lt.] *a.* 1. = postmeridian. — 2. ◻ *ent.* nachmittags fliegend (Schmetterling). — 3. ◻ ❀ nachmittags blühend 2c.

pomer*ium* (pᵒ-mĭʳ-ʀᵉ-ᵗᵉm) *s.* (*pl.* **~a,** ~ʀᵉ-a) röm. Alt.: Weichbild *n*.

pomeroy ❀ † (pŏʳm-ʀōĭ) **, pomeroyal** ❀ † (*CT.D.* pŏm-ʀōĭʳ-ᵉl, *IMP.D.* pŏʳm-ʀōĭ-ᵉl) *s.* Königs-apfel *m* (Apfel-art).

pomewater ❀ † (pōʳm-wă-ᵗᵉʳ, *WB.* pŏʳm-) *s.* Art süßer, saftiger Apfel. [grünes Rondel.]

pomey (pŏʳm-ᵉ, *CT.D.* pōʳ-mᵉ) *s., her.*

Pomfret[1] (pŏʳm-fʀᵉt) *npr.*: a) John ~ engl. Dichter (1667–1703); b) = Pontefract.

pomfret[2] (~) *s., ichth.* Art Makrele.

pomiferous ❀ (pᵒ-mĭʳf-ᵉ-ʀßß) *a.* apfeltragend.

pomiform ❀ (pōʳm-ᵉ-fōʳm) *a.* apfelförmig.

pomino (pᵒ-mĭʳ-nō) *s.* Art toskanischer Rotwein.

pommade ✎ (pᵒ-măʳd) *s.* = pomade[2].

pommado (*CT.D.* pᵒ-mēʳ-dō) *s., man.* = pomada; ~ reversa (ʀᵉ-wōʳʳ-ßa) Abspringen *n* vom Pferde, während die Hand auf dem Sattelknopfe ruht.

pommé(e) (pō-mēʳ) *a., her.* = pommee.

pommee (pŏʳm-ĭ) *a., her.* mit Knäufen an den Enden; ~ cross Apfel-, Pilgrim-kreuz *n*.

pommel (pŏʳm-ᵉl) [a/f. *pomel*, fr. *pommeau*] **I** *s.* 1. Knopf *m*, Knauf *m*: a) Degenknopf *m*; b) Sattelknopf *m* (a. ~ of a saddle); c) Stuhlknopf *m*; d) *arch.* Turmknopf *m*; e) unteres Ende e-s Amtsstabes. — 2. ⊕: a) Gerberei: Krispelholz *n*; b) ~ of cork Pantoffelholz *n*. — 3. Schlagholz *n* beim nur-and-spell (siehe bs). — **II** *v/a.* ①a.(e.) 4. P puffen, knuffen, schlagen; to ~ a p. to a jelly j-n zu Mus hauen. — 5. ⊕ Gerberei: to ~ a hide ein Fell trispeln.

pommelé (pŏm-ᵉ-lē) [fr.] *a.* = pommee.

☞ **pommeled,** &c. s. pommelled, &c.

pommelion ⚔ (pō-mĭʳ-lĭᵉn ⑧) *s.* ehm.: Traube *f* (hinterster Knopf einer Kanone).

pommelled (pŏʳm-ᵉld) *a.* 1. P geknufft, geschlagen. — 2. *her.* mit rundem Knopfe, der in einem zweiten kleineren endet.

pommeller P (pŏʳm-ᵉ-lᵉʳ) *s.* Knuffer *m*.

pommelling P (pŏʳm-ᵉ-lĭnᵍ) *s.* Knuffen *n*.

pommettee (pŏʳm-ᵉ-tī), **~etty** (~tᵉ), **~y** (pŏʳm-ᵉ) *a., her.* = pommee.

pomological ◻ (pō-mᵉ-lŏʳdᵊ-ᵍ-ᵉ-tᵊl) *a.* pomolo'gisch. [lo'g *m*, Obst(bau)kundige(r).]

pomologist ◻ (pᵒ-mŏʳl-ᵉ-dᵊgĭßt) *s.* Pomo-)

pomology ◻ (pᵒ-mŏʳl-ᵉ-dᵊgᵉ) *s.* Pomologi'e *f*, Obstkunde *f*; Obstbau-lehre *f*, -lehrbuch *n*.

Pomona (pᵒ-mō-na) *npr.* Pomo'na *f*: a) röm. *myth.* Göttin der Gartenfrüchte, des Obstes; b) = Mainland II; c) *ast.* Asteroi'd.

Pomona-green (~gnēn) *a.* und *s.* = applegreen. [Pomo'na geheiligter Platz.]

pomonal (pᵒ-mō-nᵊl) *s.*, röm. Alt.: ein der)

pomp (pŏmp) [lt. *pompa*] **I** *s.* 1. Pomp *m*, Pracht *f*, Gepränge *n*. — 2. pomphafter Aufzug. — **II** † *v/n.* 3. Pomp zeigen, prunken (auch to ~ it).

pompadour (pŏ′m-pă-dū[r], fr.: pą-pą-dū′r) [Marquise de P~, Maitresse Ludwigs XV. v. Frankreich] *s.* 1. ehm.: a) Art Damen-Kopfputz (18. æc.); b) ❀ Art geblümter Stoff; ~ pattern Pompadour-Muster *n*; c) ~ parasol Knicker *m* (umzuklappender Sonnenschirm). — 2. ⚔ *sl.* P~s *pl.* 56. englisches Infanterie-Regiment.

pompal † (pŏ′m-pŭl) *a.* = pompous.

pompano (*CT.D.* pŏm-pă′-nō, *WB.* pŏ′m-pă-nō) *s.*, *ichth.* Art kalifornische Makrele (*Trachyno'tus carolii'nus*). [muschel *f.*]

pompano-shell (~-schĕl) *s.*, *zo.* Art Stumpf-

pompatic † (pŏm-pă′t-ĭk) *a.* pomphaft.

Pompeian (pŏm-pē′-ăn, pŏm-pĭ′-ăn) *a.* pompe'jiisch, pompeja'nisch.

Pompeii (pŏm-pē′-jī, pŏm-pĭ′-jāĭ) *npr.* Pompe'ji *n* (durch den Ausbruch des Vesu'vs 79 n. Chr. verschüttete, 1748 wieder aufgefundene Stadt).

Pompeius (pŏm-pĭ′-ĭŭs) *npr.* = Pompey.

pompelmoose ❀ (pŏ′m-pĕl-mūs), **pompelmous** ❀ (~mŏs) (*pl.* ~es, ~mŏs-ĕs), **pompelo** ❀ (pŏ′m-pĕ-lō) *s.* Pompelmu'se *f* (Baum und Frucht; *Citrus decuma'na*).

pompet ⚙ † (~pĕ′t) *s.*, *typ.* Druckerballen *m*.

Pompey (pŏ′m-pe) *npr.* Pompe'jus, römischer Feldherr (48 v. Chr. ermordet).

pompholyx ♎ (~fŏ′-lĭks) [grch.] *s.* 1. *chm.* weißer Galmei, weißes Nichts; ⚙ *metall.* Zinkblumen *f/pl.* — 2. *med.* Art Blasenausschlag *m*. [knospen-Pomade *f.*]

pompillion † (pŏm-pĭ′l-ĭ[ə]n ⑧) *s.* Pappel-

pompion ❀ (pŏ′m-pĕ[ə]n) *s.* = pumpkin.

pompire ❀ † (pŏ′m-pāĭ[r]) *s.* Art Birnapfel *m*. [moose.]

pompoleon ❀ (pŏm-pō′-l[ə]n) *s.* = pompel-

pompon [1] ❀ † (pŏ′m-pŏn) *s.* = pumpkin.

pompon [2] (~) [fr.] *s.* 1. Ball *m* (aus Wolle, Federn ꝛc.) auf Frauenhüten. — 2. ⚔ Nationale *n* (ehm. wollener Knauf am Tschako).

pomposity (pŏm-pŏ′ş-ĭ-tē) [it.] *s.* (*pl.* ~ies, ~tĭ[s]) Prunk *m*, Prahlerei *f*, Prahlsucht *f*, das Pomphafte. [mit Pomp, würdevoll.]

pomposo ♪ (pŏm-pō′-ţo) [it.] *a.* u. *adv.*

pompous (pŏ′m-pŭş) *a.* □ 1. pomphaft, prachtvoll, prächtig, prunkvoll. — 2. prahlerisch, hochtrabend, wichtigthuend.

pompousness (~-nĕş) *s.* Prunk *m*, Glanz *m*.

Pomptine (pŏ′mp-tĭn) *a.* = Pontine [1].

pomster *provc W.* (pŏ′m-ştĕ[r]) *v/n.* ①a. quackfalbern.

pomum ♎ (pō′-m[ŭ]m) [lt.] *s.* 1. Apfel *m*. — 2. *anat.* (a. ~ Adami, ă-dă′-māĭ) Adamsapfel *m* (= Adam's apple, ſ. Adam 2 ‡). — 3. † = calefactory 3.

pomwater ❀ † (pŏ′m-wă-t[ĭ]r, *WB.* pŏ′m~) *s.* = pomewater.

'pon P (pŏn) *prp.* = upon; ⸢ ~ my sivey! meiner Seele! (statt ⸢ ~ my soul!).

ponce P (pŏnş) *s.* 1. Kuppler *m*. — 2. ⸢ Zuhälter *m*, Louis *m*; *thea.* ~ shicer Schurke *m*, der von Geld-erpressung lebt. — 3. Pennbruder *m*.

ponceau [1] (pŏn-ş[ō]′) [fr.] *s.* 1. ❀ Klatschrose *f*. — 2. Ponceau *n*, Hochrot *n*. — 3. Färberei: Art Anili'nrot *n*. [Bogen.]

ponceau [2] (~) *s.* Brückchen *n* mit nur einem

poncelet (pŏ′nş-l[ĕ]t) [J. V. Poncelet, fr. Mathematiker, 1788—1867] *s.* Maß-einheit für Kraft-Verbrauch (= 100 Kilogramm-meter die Sekunde).

poncess P und ⸢ (pŏ′n-ş[ĕ]ş) *s.* Prostituierte, die sich einen Louis hält.

poncho (pŏ′n-tschō) [span.] *s.* 1. Po'ncho *m* (Überwurf süd-amerik. Eingeborener ꝛc. mit nur einer Öffnung zum Durchstecken des Kopfes). — 2. ❀ derber baumwollener Stoff.

pond [1] (pŏnd) I *s.* 1. Teich *m*, Weiher *m*; ~ for fish Fischteich *m*. — 2. ⚓ = herring-pond. — II *v/a.* ①a. 3. Wasser durch Abdämmen zu e-m Teich sammeln. — III *v/n.* ①a. 4. Sümpfe oder Teiche bilden (vom Wasser), sich teich-artig ansammeln.

pond [2] † (~) *v/a.* = ponder. — Vgl. ~ [1].

pondage [1] (pŏ′n-d[ĕ]dǫ) *s.* die durch Abdämmung in e-m Teich, Reservoir ꝛc. zu haltende Wassermenge. — Vgl. ~ [2].

pondage [2] † (~) *s.* = poundage [1].

pond-apple ❀ *Am.* (pŏ′nd-ăpl) *s.* Art Flaschenbaum (*Ano'na laurifo'lia*); auch seine Frucht.

pond-carp (~-kär[ə]p) *s.*, *ichth.* Teichkarpfen *m* (*Cypri'nus ca'rpio*).

pond-dam (~-dăm) *s.* Teichdamm *m*.

pond-dogwood ❀ (pŏ′nd-dŏ′g-wŭd) *s.* = button-bush.

ponder (pŏ′n-d[ĕ]r) [lt., fr. *pondérer*] I *v/a.* ①a. 1. † wiegen, wägen. — 2. erwägen, überlegen. — II *v/n.* ①a. 3. nachsinnen (over, on, upon über). — III † *s.* 4. et. zum Nachdenken. [*phys.* Wägbarkeit *f.*]

ponderability ♎ (pŏn-d[ĕ]-rä-bĭ′l-[ĕ]-tē) *s.*,

ponderable ♎ (pŏ′n-d[ĕ]-r[ə]bl) I *a.* wägbar. — II *s.* wägbare Substanz.

ponderableness (~-n[ĕ]ş) *s.* = ponderability.

ponderal ↖ (pŏ′n-d[ĕ]-r[ə]l) *a.* gewogen, nach dem Gewichte bestimmt. [Schwere *f.*]

ponderance ↖ (pŏ′n-d[ĕ]-r[ĕ]nţş) *s.* Gewicht *n*,

ponderate (pŏ′n-d[ĕ]-rēt) ①b. I *v/a.* = ponder. — II *v/n.* wiegen; ~ing sinker Bleigewicht *n* an einer Angelschnur.

ponderation (pŏn-d[ĕ]-rē′-ſchə[n]) *s.* 1. † Wägen *n*, Wiegen *n*. — 2. ↖ Gewicht *n*. — 3. † *fig.* Überlegung *f*, Erwägung *f*.

ponderer (pŏ′n-d[ĕ]-r[ĕ]r) *s.* Erwägende(r), Überlegende(r). [Überlegung.]

ponderingly (pŏ′n-d[ĕ]-rĭnġ-lĭ[ē]) *adv.* mit

ponderling ↖ (pŏ′n-d[ĕ]r-lĭn[ġ]) *s.* Wesen *n* oder Sache *f* von geringem Gewicht.

ponderment ↖ (~mĕnt) *s.* Nachdenken *n*.

ponderomotive (pŏn-d[ĕ]-rō′-mō-tĭw) *a.* zur Erzeugung von Körperbewegung dienend.

ponderose † (pŏ′n-d[ĕ]-rōş) *a.* = ponderous.

ponderosity (pŏn-d[ĕ]-rŏ′ş-[ĕ]-tē) *s.* (*pl.* ~ies, ~tĭ[s]) 1. Gewicht *n*, Schwere *f*. — 2. *fig.* Gewichtigkeit *f*, gewichtige Sache.

ponderous (pŏ′n-d[ĕ]-r[ŭ]ş) [lt. *pondero'sus*] *a.* □ 1. schwer, gewichtig; plump, schwerfällig; *min.* ~ spar Schwerspat *m*. — 2. † *fig.* gewichtig, wichtig. — 3. † nachdrücklich, nachhaltig. — 4. † denkend, gedankenvoll. [Gewichtigkeit *f.*]

ponderousness (~-nĕş) *s.* Schwere *f*,

pond-fish (pŏ′nd-fĭsch) *s.*, *ichth.* 1. allg.: Teichfisch *m*. — 2. = pond-carp. — 3. Art Stachelflosser (*Pomo'tis* oder *Lepo'mis*; *U.S.*).

pondfold † (pŏ′nd-fōld) *s.* = pinfold.

pond-grate (~-grēt) *s.* Teichgitter *n*, Fischwehr *n*. [*orn.* amerik. Wasserhuhn *n*.]

pond-hen *Am.* (Massachusetts) (~-hĕn) *s.*,

Pondicherry (pŏn-d[ĕ]-schĕ′r-ĭ) *npr.* (Hauptstadt der französischen Besitzungen i. Vorder-Indien).

pondlet (pŏ′nd-l[ĕ]t) *s.* Tümpel *m*.

pond-lily ❀ (pŏ′nd-lĭl-[ē]) *s.* Seerose *f*, Wasser-rose *f*, Wasserlilie *f* (*Nymphæ'a*).

~-mullet (pŏ′nd-mŭl-ĕt) *s.*, *ichth.* Art Zahnkarpfen in Bermudas.

~-mussel (~-mŭsl) *s.*, *zo.* Teichmuschel *f*.

Pondoland (pŏ′n-d[ō]-lănd) *npr.*, *geogr.* Pondoland *n* (Süd-Afrika). [pond-fish 3.]

pond-perch (pŏ′nd-pĕ[r]tsch) *s.*, *ichth.* =

~-scum ❀ (~-ſkŏm) *s.* Art Flußalge *f*.

~-sluice (~-ſlūß) *s.* Teichgerinne *n*.

~-snail (~-ſnāĭl) *s.*, *zo.* = limnæa.

~-spice ❀ (~-ſpāĭs) *s.* Art Lorbeergewächs (*Tetranthe'ra genicula'ta*). [kröte *f.*]

~-turtle (~-tĕ′-tl) *s.*, *zo.* Sumpfschild-

pondweed ❀ (~wēd) *s.* Laichkraut *n* (*Potamo'geton*); choke ~ = anacharis; horned ~ Sumpf-Zannichellie *f* (*Zanniche'llia palu'stris*); tassel ~ = ditch-grass.

pone [1] (pōn) *s.* 1. [schott.: dünner Rasen. — 2. *Am.* Maisbrot *n* (auch ~ of bread).

pone [2] † (pō′-nē) [lt. Imperativ von *po'nere*] *s.* jur.: writ of ~: a) gerichtlicher Befehl, kraft dessen ein bei einem Untergericht anhängiger Prozeß vor ein höheres Gericht gebracht wird; b) Befehl an den Sheriff, von j-m Bürgschaft dafür zu nehmen, daß er am bestimmten Termin vor Gericht erscheine.

pone [3] (pō′-nē) [lt.] *s.* beim vingt-et-un-Spiel: Vorhand *f*. — Vgl. ~ [1] u. [2].

ponent ↖ (pō′-nĕnt) [a/f. *id.*] *a.* westlich.

ponerology ♎ (pŏn-[ĕ]-rŏ′l-[ĕ]-dǫē) [grch.] *s.*, *theol.* Lehre *f* vom Bösen.

poney (pō′-nē) = pony.

pong (pŏn[ġ]), **~e** [1] (pŏndǫ) *v/a.* ①a.(b.) *thea.* u. Zirkus-*sl.* spielen, vortragen.

ponge [2] (pŏndǫ) *s.* u. *v/n.* ①b. = pongelow.

pongee ❀ (pŏn-dǫē′) [chin.] *s.* geringe Art chinesische Seide.

pongelow (pŏ′n-dǫ[ĕ]-lō) *sl.* I *s.* = half-and-half II. — II *v/n.* ①a. Porter und Ale gemischt trinken.

pongo (pŏ′n[ĕ]-gō) *s.*, *zo.* Pongo *m*, Orang-Utan(g) *m* (*Pithe'cus sa'tyrus*).

poniard (pŏ′n-[ĭ]ĕ[r]d) [fr. *poignard*] I *s.* Dolch *m*; stab with a ~ Dolchstich *m*; she speaks ~s ihre Worte sind Dolchstiche (*SH.M.N.2,1,255*). — II *v/a.* ①a. erdolchen, erstechen. [keit *f.*]

ponibility † (pō-n[ĕ]-bĭ′l-[ĕ]-tē) *s.* Stellbar-

Pontac(q) ❀ (pŏ′n-tăk) [fr. Stadt] *s.* Pontac *m* (südfranzösischer Weißwein). [zoll *m*.]

pontage (pŏ′n-t[ĕ]dǫ) *s.* Brücken-geld *n*,

pontal ♎ (pŏ′n-t[ŭ]l) *a.* = pontile.

Pontchartrain (pŏn-ſchă′-trē[ə]n) *npr.*: Lake ~ großer See nördl. v. New Orleans (*U.S.*).

ponte (pŏ′n-tē) *s.*, *sl.* (Mann mit Sehenswürdigkeiten) Sovereign *m*; mezzo ~ halber S.

pontee ⚙ (pŏn-tī′ od. pŏ′n-tī) *s.* = ponty.

Pontefract (pŏ′n-t[ĕ]-ſnăkt, mit ⸢ pŏ′m-ſnĕt) *npr.* (Stadt in der Grafschaft York).

pontel ⚙ (pŏ′n-t[ĕ]l) *s.* = ponty.

Pontiac (pŏ′n-tĭ-ăk) *npr.* 1. berühmter Indianerhäuptling († 1769); ~'s War Indianer krieg (1763). — 2. Stadt in Michigan (*U.S.*).

Pontic [1] (pŏ′n-tĭk) [lt. *Po'nticus*] *a.* pontisch, das Schwarze Meer betr. [betr.]

pontic [2] ♎ (~) *a.*, *anat.* die Barolsbrücke

pontifex (pŏ′n-t[ĭ]-fĕkş) *s.* (*pl.* ~ices, pŏntĭ′f-ĭ-ſĭs) 1. römischer Po'ntifex, Oberpriester *m*; chief ~ Pontifex Ma'ximus. — 2. *eccl.* Bischof *m*; bſd. Papst *m*.

pontiff (pŏ′n-tĭf) [fr. *pontife*, lt. *po'ntifex*] *s.* 1. römischer Po'ntifex, Oberpriester *m*. — 2. jüd. Hoherpriester *m*. — 3. *eccl* Bischof *m*; Papst *m* (auch supreme ~).

pontific (pŏn-tĭ′f-ĭk) *a.* 1. oberpriesterlich. — 2. *eccl.* päpstlich.

pontifical [1] (~tĭ′f-ĭ-k[ə]l) [lt.] I *a.* □ 1. oberpriesterlich. — 2. bischöflich. — 3. päpstlich, papi'stisch; ~ states *pl.* Kirchenstaat *m*. — 4. *fig.* prächtig, feierlich; Feier-...; ~ choir Chor *m* der Sixti'nischen Kapelle in Rom; ~ mass Messe, die der Bischof in Amtskleidung abhält. — II *s.* 5. *eccl.* Zeremo'nienbuch *n* der Bischöfe. — 6. ~s *pl.* = pontificalia. — 7. † Art Geschmeide im 16. *sæc.*

pontifical [2] ↖ (~) *a.* Brücken bauend (*ML.*).

pontificalia (pŏn-tĭf-ĭ-k[ĕ]′-lĭ-[ə]) [lt.] *s/pl.* päpstliche oder bischöfliche Amtstracht.

pontificality † (pŏn-tĭf-ĭ-k[ă]′l-ĭ-t[ĕ]) *s.* 1. Papsttum *n*, Papstherrschaft *f*. — 2. ~ies (~tĭ[s]) *pl.* = pontificalia.

pontificate [1] (pŏn-tĭ′f-ĭ-k[ĕ]t) *s.* Pontifika't *n*, Oberpriestertum *n*; päpstliche Würde oder Regierung. — Vgl. ~ [2].

pontificate [2] (~kĕt) *v/n.* ①b. bischöfliche Funktionen ausüben, bſd. Messe in bischöflicher Amtskleidung lesen. — Vgl. ~ [1].

pontifice † (pŏ′n-t[ĭ]-fĭs) *s.* Brückenwerk *n*, Brücke *f*. [lich, päpstlich.]

pontifical † (pŏn-tĭf-ĭ′ſch-[ə]l) *a.* priesterlich

pontician † (pŏn-t[ĭ]-ſĭ′ſch-[ə]n) I *a.* = pontificial. — II *s.* Papi'st *m*.

pontil ⚙ (pŏ′n-tĭl) *s.* = ponty.

pontile ♎ (pŏ′n-tĭl, ~tāĭl) *a.*, *anat.* zur Varolsbrücke gehörig. [(bſd. *anat.*).]

pontinal (pŏ′n-t[ĭ]-n[ə]l) *a.* e-e Brücke bildend

Zeichen (☞ s. S. IX): ⸢ familiär; P Volkssprache; ⸢ Gaunersprache; ↖ selten; † alt (auch gestorben); * neu (auch geboren); ++ unrichtig;

Pontine[1] (pŏⁿ-tīⁿn, ~tĭn) *a.* ponti'nisch; ~ Marshes *pl.* pontinische Sümpfe *m/pl.* (südlicher Teil der römischen Campa'gna).

pontine[2] 𝔚 (pŏⁿ-tīn) *a.* = pontile.

Pontius (pŏⁿ-shĭ-ŭs) *npr.* Po'ntius (röm. Name); ~ Pilate: a) Pontius Pila'tus; b) † *cant* Pfandleiher *m.*

pontlevis(pŏⁿt-ᵉ-wĭs, *CT.D.* pŏnt-lē'w-ĭs, auch fr. Aussprr.: pŏ-ᵉ-wī') [fr.] *s.* 1. Zugbrücke *f.* — 2. *man.* kerzengerades Aufbäumen, Kapriolen *f/pl.* eines Pferdes.

pontocaspian (pŏn-tō-kăˀsh-pē-ăn) *a.* sich auf das Kaspische und das Schwarze Meer beziehend.

ponton † (*WB.* pŏn-tūⁿn) *s.* = pontoon.

ponton(n)ier ⚔ (pŏn-tō-nīᵉr') *s.* Pontonier *m* (Soldat zum Brückenschlagen).

pontoon (pŏn-tūⁿn) [fr. v. lt. *pont-em*] *s.* 1. ⚔ Ponto'n *m*, Brücken-kahn *m*, -schiff *n.* — 2. ⚓: a) ~ for careening ships Bullen *m*, Kiellichter *m*; b) Dock-, Verschluß-ponton *m.* — 3. ⚙ Brauerei: Reinigungsbottich *m* zum Absetzen der Hefe. [Schiff-brücke *f.*]

pontoon-bridge (~-brĭdǧ) *s.* Ponto'n-, ~ Ponto'nwagen *m.* [brückenbau *m.*]

pontoon-carriage ⚔ (pŏn-tūⁿn-kăr-ᵉdǧ) *s.* Ponto'nwagen *m.*

pontooning ⚔ (pŏn-tūⁿ-nĭngˢ) *s.* Schiff-

pontoon-train ⚔ (pŏn-tūⁿn-trān) *s.* Ponto'ntrain *m.* [Ponto'nwagen *m.*]

pontoon-waggon ⚔ (pŏn-tūⁿn-wăg-ŭn) *s.*

Pontus (pŏⁿ-tŭˢ) *npr.*, röm. Alt.: Pontus *n* (Landschaft und Reich in Klein-Asien).

Pontus Euxinus (~ jū-tŭˢ-ĭ'-nŭˢ) *npr.* Po'ntus Euxi'nus *m* (altrömischer Name für das Schwarze Meer).

pont-volant ⚔ (pŏnt-wŏˡ-lăⁿt, fr. Aussprr.: pŏ-wo-lgˈ) *s.*, *frt.* fliegende Brücke.

ponty ⚙ (pŏⁿ-tᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉs) Heft-eisen *n* der Glas-arbeiter.

Pontypridd (pŏnt-wˢ-păᵉrdh) *npr.* (Fabrikstadt in Glamorganshire; Wales).

ponty-sticker ⚙ (pŏⁿ-tᵉ-ştĭk-ᵏᵉr) *s.* Glashütte: Arbeiter, der geblasenes Glas an das Heft-eisen befestigt.

pony (pōⁿ-nᵉ) **I** *s.* (*pl.* ~ies, ~nᵉs) 1. Pony *m* (Art kleines Pferd); *sl.* Jerusalem ~ Esel *m.* — 2. Sport-*sl.* Summe *f* von £ 25; to put down the ~ bezahlen, blechen. — 3. Schul-*sl.* = horse 10. — 4. sehr kleines (Bier-, Schnaps-)Glas (a. die darin enthaltene Flüssigkeit). — 5. *Am.* kleines Floß. — **II** *a.* (und in Zssgn) 6. Pony-...; klein. — **III** *v/a.* ①d. 7. Schul-*sl.* Klassiker mittels einer Eselsbrücke übersetzen. — 8. P (auch *v/n.*) bezahlen, berappen (a. to ~ up).

pony-*carriage* (pōⁿ-nᵉ-kăr-ᵉdǧ), **~-chaise** (~-shēz) *s.* kleine Halbkutsche.

~-engine 🚃 (~-ĕn-dǧᵉn) *s.* kleine (Rangier-) Lokomotive.

~-plane ⚙ (~-plēn) *s.* Hobelmaschine *f.*

~-purse *Am.* (~-pōᵉrs) *s.* eine an Ort u. Stelle oder von wenigen aufgebrachte Geldsammlung.

~-putter (~-pŭtˢᵉr) *s.* Pferdeknecht *m.*

~-saw ⚙ (~-să) *s.* kleine Bandsäge.

~-truck 🚃 (~-trŏk) *s.* zweiräderiges Radgestell an Lokomotiven.

P. O. O. *abbr.* = post-office order.

pooa(h) ❦ (pūᵉ-a) *s.* indisches Nesselgewächs (*Maou'tia* oder *Böhme'ria puya*).

pood (pūd) *s.* Pud *n* (russisches Handelsgewicht, 40 russische Pfund = 16,36 kg).

poodle (pūdl) [dtsch] *s.*, *zo.* Pudel *m.*

pooh (pū) *int.* pah!, ah!, dummes Zeug!, wenn's weiter nichts ist!

pooh-pooh (pūᵉ-pū) **I** *int.* 1. = pooh. — **II** (*WB.* pū-pūᵉ) F *v/a.* ①a. 2. mit pah über etwas hinweggehen, geringschätzend sprechen von, die Nase rümpfen über (*acc.*). — 3. to ~ a p. down j-n geringschätzig behandeln, j-s Meinung nicht aufkommen lassen. [*vardo'ni*).]

pookoo (pūᵉ-tū) *s.*, *zo.* Art Antilope (*Kobus*)

pool[1] (pūl) [m/e. *pool*, *pol(e)*] *s.* 1. Pfuhl *m*, kleiner Teich, Lache *f*; ⚓ ~ of water at sea eisfreier Strich Wasser in eisbedeckter See. — 2. Erweiterungsstelle *f* eines Flusses; the Pool Teil der Themse gleich unterhalb London Bridge. — 3. *Am.* zwischen zwei Flußdämmen liegende Wasserstrecke und das daran gelegene Land (Pennsylvanien). — 4. *provc.* Schieferdecken: Fläche von 168 englischen □feet. — 5. *arch.* kleine, runde Vertiefung.

pool[2] (pūl) [fr. *poule*] **I** *s.* 1. Einsatz *m* beim Spiel. — 2. Behälter *m* für den Spieleinsatz. — 3. Billard: Poule-Spiel *n.* — 4. Wettrennen: Totalisa'tor *m.* — 5. Einsatzschießen *n* auf feste Scheiben oder bewegliche Ziele. — 6. bestimmte Anzahl Spieler; a. Spielmarke *f.* — 7. ⚉ *sl.* Vereinigung *f* mehrerer Spekulanten zu gemeinsamen Unternehmungen; Ring *m*; blind ~ Ring, dessen Zwecke nur den Leitern bekannt sind. — **II** *v/a.* ①a. 8. et. zu e-m gemeinsamen Unternehmen m. (s. issue[1] 14 ❣). — **III** *v/n.* ①a. 9. gemeinsame Sache machen; einen Ring bilden.

pool-ball (pūᵉl-bâl) *s.* Billardball *m* zum Poule-Spiel.

pool-counter (~-kaūn-tᵉr) *s.* Spielmarke *f.*

pool-dish (~-dĭsh) *s.* Markentellerchen *n.*

Poole (pūl) *npr.*: a) John ~ engl. Dramatiker (1792–1879); b) Hafenstadt in Dorsetsh.

pooler ⚙ (pūᵉr-ᵉr) *s.* Lohgerberei: Rührstock *m.*

pool-room (pūᵉl-rūm) *s.* Wettbureau *n.*

pool-rush ❦ *provc.* (~-rŏsh) *s.* = bulrush.

pool-seller (~-sĕl-ᵉr) *s.* Verkäufer *m* von Totalisa'tor-Karten 2c.

pool-snipe *provc.* (~-snaīp) *s.*, *orn.* kleiner Rot-schenkel (*To'tanus ca'lidris*).

pool-ticket (~-tĭk-ᵉt) *s.* Totalisa'torkarte *f.*

pool-tray (~-trē) *s.* = pool-dish.

pool-work ⚙ (~-wōᵉk) *s.* 1. *metall.* Puddelwerk *n.* — 2. Papierfabrik.: Stampfmühle *f.*

poon ❦ (pūn) *s.* = poon-wood.

poona (pūᵉ-na) [*corr.* aus pound[1]] *s.*, *cant* Pfund *n* Sterling (£ 1); madza ~ = 10 *s.*

poonac (pūᵉ-năk) *s.* Kokosnuß-ölkuchen *m.*

poonahlite 𝔚 (~nâ-lāᵉt) *s.*, *min.* Art Scolezi't *m.* [Bau-, Staffier-malerei *f.*]

poonah-painting (pūᵉ-na-pēᵉn-tĭngˢ) *s.*

poona-wood ❦ (pūᵉ-na-wŭd) = poon-wood.

poonay-oil Oft.-J. (pūᵉ-nē-ŏĭl) *s.* Schönblattöl *n* (vgl. keena). [nuß-Öl.]

poondy-oil Oft.-J. (pūᵉn-dˢ-ŏĭl) *s.* Art Muskat-.

poonga-oil Oft.-J. (pūᵉngˢ-ga-ŏĭl) *s.* Pungaöl *n* (von *Punga'mia glabra*).

poongy (~gᵉ), **poonghee** (~gī) [Birma] *s.* buddhi'stischer Priester oder Mönch.

poon(seed)-oil Oft.-J. (pūᵉn-(ştĭd-)ŏĭl) *s.* = poonay-oil. [poreholz.]

poon-spar ⚓ (~-şpâᵉ) *s.* Spiere *f* v. Singa-

poon-wood ❦ (~-wŭd) [Poona, St. in Britisch-Indien] *s.* Singaporeholz *n* (zum Schiffsbau benutztes Holz mehrerer Calophy'llum-arten).

poop[1] (pūp) [lt. *puppis*] **I** *s.* 1. ⚓ Hütte *f*, Achterhütte *f* (Hinterteil des Schiffes); full ~ voll-übermölbte Hütte; half ~ halb-übermölbte Hütte. — **II** *v/a.* ①a. 2. ⚓: a) (Sturzwellen) ein Schiff von hinten treffen; b) ein Schiff im Hinterteil anfegeln oder treffen. — 3. *provc.* betrügen, prellen, beschwindeln. [2. *carp.* Dachbinder *m.*]

poop[2] ⚙ (~) *s.* 1. *arch.* = poppy-head 2. —

poop[3] P (pūp) **I** *s.* Pup *m*, Wind *m.* — **II** *v/n.* ①a. pupen, einen gehen lassen.

poop-cabin ⚓ (pūᵉp-kăᵉb-ĭn) *s.* Kajüte *f* unter dem Hinterdeck.

poop-deck ⚓ (pūᵉp-dĕk) *s.* Kampanje-, Hütten-, Schanz-deck *n.*

pooping-sea ⚓ (pūᵉ-pĭngˢ-şē) *s.* Sturzsee *f.*

poop-ladder ⚓ (pūᵉp-lăd-ᵉr) *s.* Heckleiter *f.*

poop-lantern ⚓ (~-lăn-tᵉrn) *s.* Achter-, Heck-laterne *f.*

poopoohist ↖ (pūᵉ-pūh-ĭşt) *s.* j. der etwas mit pah abfertigt; blasierter Kri'tiker.

poop-port ⚓ (pūᵉp-pōᵉrt ⑨) *s.* Heckfenster *n.*

pooquaw *Am.* (pūᵉ-kwă) *s.* = quahaug.

poor (pūᵉr) [m/e. *pour(e)*, a/f. *povre*, fr. *pauvre*, lt. *pauper*] **I** *a.* □ (s. ~ly[2]) 1. arm; dürftig, bedürftig; ❣. — 2. *fig.* ärmlich, armselig, elend, schlecht, erbärmlich; Gesundheit, Verstand 2c.: schwach; ❣. — 3. geringhaltig, geringwertig; ~ lime magerer Kalk; ⚒ Gestein: taub, unhaltig; ~ fining-slag rohe Eisenfrischschlacke; ⚒ to become ~ abfallen. — 4. gemein, schäbig; ~ clothes *pl.* schäbige Kleider *n/pl.* — 5. (Vieh) mager, schlecht aussehend, in schlechtem Zustande. — 6. *agr.* (Boden) arm, mager, dürr, unfruchtbar, erschöpft; (Ernte) nicht ergiebig, schlecht; schwach, unvermögend. — 7. *fig.* arm, unglücklich, bedauernswert. — 8. *fig.* unwichtig, unbedeutend. — 9. (von einer Nacht) unruhig, schlaflos. — 10. (von Speisen) geschmacklos. — 11. (von Toten) selig, entschlafen. — 12. (Liebkosungswort, bsd. für kleine Hunde) gut, lieb, arm; ~ little thing liebes kleines Geschöpf. — **II** *s.* 13. the ~ *pl.* die Armen *pl.*; ~'s box = poor-box; ~'s roll Armenliste *f.* — 14. *ichth.* Zwergdorsch *m* (*Gadus minu'tus*). — **III** F *Am.* (lokal) *v/a.* ①a. 15. liebkosen.

Zu ~ 1: ~ I, ~ me ich Armer; *bibl.* ~ in spirit geistig arm (Matth. 5,3); ❦ ~ man's herb Gottesgnadenkraut *n* (*Grati'ola officina'lis*); ❦ ~ man's hour-glass *ob.* ~ man's weather-glass = pimpernel 2; ❦ ~ man's parmacety Hirtentäschchen *n* (*Capse'lla bursa pasto'ris*); ❦ ~ man's pepper siehe pepper 2 ❣; ~ man's plaster Gichtpapier *n*; ❦ ~ man's rhubarb Wiesenraute *f* (*Thali'ctrum*); P ~ man's side (of the river) Südseite *f* der Themse (Lo.) (*ant.* rich man's side Nordseite der Themse); ❦ ~ man's treacle Zwiebel *f* (*A'llium cepa*); ~ people that are ashamed to beg verschämte Arme *pl.*; as ~ as a church-mouse arm wie e-e Kirchenmaus; *Am.* ~ white folks Name, den die Schwarzen den armen Weißen geben; *Am.* ~-white-folksy nach Art dieser armen Weißen; *prvb.* a ~ man's table is soon spread kurze Haare sind bald gekämmt; f. a. Job 1 ❣.

Zu ~ 2: to make but a ~ shift sich kümmerlich behelfen; he made a ~ dinner er aß nur wenig zu Mittag; *orn.* ~ soldier = friar-bird; F it's a ~ look-out das sind sehr schlechte Aussichten; ~ fun wenig Spaß. — Vgl. auch die Zssgn.

poor-box (pūᵉr-bŏkˢ) *s.* Armenkasse *f*, Almosenbüchse *f.* [machen.]

pooren ↖ *ob. provc.* (pūᵉrn) *v/a.* ①a. arm

poor-family (pūᵉr-fă'm-ᵉ-lᵉ) *a.* sich für arme Leute schickend, wohlfeil; ~ fish wohlfeile Fische *m/pl.*

poor-farm (pūᵉr-fâᵉm) *s.* Armen-Kolonie *f.*

poorfu' schott. (pūᵉr-fū) *a.* = powerful.

poorful † (pūᵉr-fŭl) *a.* = poor 2.

poor-house ⑥ (pūᵉr-haūs) *s.* Spita'l *n*, Armenhaus *n.* [elend.]

poorish (pūᵉr-ĭsh) *a.* ärmlich, armselig,

poorishness (~-nᵉs) *s.* Ärmlichkeit *f*, Armseligkeit *f.*

poor-John ⑥ (pūᵉr-dǧŏn) *s.* siehe poor John unter John.

poor-law (pūᵉr-lâ) *s.* Armengesetz *n*; ~ administration Armenverwaltung; ~ board Armenkommission *f*, Zentralbehörde *f* für das Armenwesen; ~ commissioner Mitglied *n* der Armenkommission; ~ union Gemeindeverband *m* für das Armenwesen.

poor-lights (~-laītş) *s/pl.*, *eccl.* Kerzen *f/pl.* für die Armenbegräbnisse.

poorliness (pūᵉr-lᵉ-nᵉş) *s.* 1. = poorishness. — 2. F Kränklichkeit *f*, Unpäßlichkeit *f.*

poorly[1] F (pūʳ'-lᵉ) *a.* matt, kränklich, unpäßlich; ~ time monatliche Periode (der Frauen). — *Syn.* siehe ailing. — Vgl. ~[2].

poorly[2] (~) *adv.* 1. arm, armselig, dürftig (*a.* ~ off). — 2. *fig.* dürftig, mangelhaft. — 3. ↖ demütig, unterwürfig. — Vgl. ~[1].

poor-man-of-mutton schott. (pūʳ'-mănˢm-mŏʸtn) *s.* kaltes(minderwertiges) Hammelfleisch, kalte Küche. [pfleger *m.*]

poormaster (pūʳ'-maß-tˢᵗʳ) *s.* Armen-

poor-neighbourhood(pūʳ'-nēʸ-bʸr-hŭd)*a.* zu einem Armenviertel gehörig (Lo.).

poorness (pūʳ'-nᵉß) *s.* 1. Armut *f*, Mangel *m.* — 2. *fig.* Armut *f*, Armseligkeit *f*, Ärmlichkeit *f*, Erbärmlichkeit *f*, Niedrigkeit *f.* — 3. Magerkeit *f*, Unfruchtbarkeit *f* des Bodens. — 4. ⚒ geringer Metallgehalt. — 5. *fig.* Beschränktheit *f.* — 6. *theol.* Demut *f*, Zerknirschung *f* des Herzens.

poor-rate (~-nēt) *s.* Armensteuer *f.*

poor-rich (~-rītsch) *a.* scheinbar reich, aber in der That arm (*SH.Lucrece 140*).

poor-spirited (~-ßpĭrⁱ-ᵗᵉd) *a.* 1. *fig.* armselig, erbärmlich. — 2. mutlos, verzagt.

poor-spiritedness (~-nᵉß) *s.* 1. *fig.* Armseligkeit *f.* — 2. Verzagtheit *f*, Feigheit *f.*

poortith schott. (pūʳ'-tĭth) *s.* = poverty.

poor-will *Am.* (pūʳ'-wil) *s.*, *orn.* Art Nachtschwalbe (*Caprimu'lgus voci'ferus*).

poor-willie *provc.* (~-wil-ᵉ) *s.* = godwit.

poot(rie) schott. (püt, pü'ᵗ-rᵉ) *s.* = poult(ry).

Pop[1] (pŏp) *npr.*, *dim.* v. Robert (= Bob[1]).

pop[2] (pŏp) **I** *int.* u. *adv.* 1. paff!, klatsch!, husch!; plötzlich, unerwartet; futsch!; F ~ goes the weasel! (fr.: vaisselle Silberzeug) ins Pfandhaus geht's mit dem Silberzeug; allg.: und weg war es! — **II** *v/n.* ①e. 2. knallen, klatschen, puffen, schmatzen. — 3. plötzlich erscheinen oder verschwinden, sich schnell bewegen, huschen; ↯. — 4. anhalten, einen Heiratsantrag machen. — **III** *v/a.* ①e. 5. plötzlich, unvermutet od. verstohlen (weg-) thun, (•)werfen, (•)legen, (•)stecken; ↯. — 6. † *cant* wegputzen, erschießen (auch to ~ off). — 7. *Am.* to ~ corn Mais ꝛc. so rösten, daß die Körner puffend platzen. — 8. *sl.* verpfänden, versetzen. — **IV** *s.* 9. Knall *m*, Klatsch *m*, Paff *m*, Puff *m*, Schuß *m.* — 10. leicht gärendes Getränk, dessen Kork beim Herausziehen einen Knall giebt; bsd. ginger-~ Ingwer-bier *n*, •limonade *f.* — 11. *sl.* u. F *cant* Pistole *f*, Pusser *m.* — 12. Cricket: Mitglied *n* der out-party (l. bs).

Zu ~ 3: F to ~ **along** forthuschen; to ~ **down** plötzlich herabkommen; to ~ **forth** plötzlich erscheinen; F to ~ **in** hineinplatzen, hineinfahren, plötzlich hineintreten; vorsprechen, einen kurzen Besuch machen; to ~ **into** bed ins Bett springen; to ~ **off**, to ~ **out** entwischen, sich heimlich aus dem Staube m.; F to ~ **off** plötzlich verschwinden; sterben; to ~ **up** auffahren, plötzlich in die Höhe fahren; (plötzlich) wieder erscheinen, wieder auftauchen; to ~ **upon** (ob. **on**) losfahren auf (*acc.*); plötzlich auf et. stoßen.

Zu ~ 5: F to ~ a th. **away** etwas hastig wegthun od. verstecken; F to ~ **in** plötzlich hineinstecken; ein Wort einfließen lassen; P to ~ **off** aus der Welt schaffen, wegschaffen; to ~ **on** anthun, drauftun; F to ~ **out** hinausstecken; (Licht) auslöschen; mit et. herausplatzen; P to ~ a p. out of a th. j-n um et. betrügen; to ~ **up** in die Höhe fahren mit, etwas aufrichten; to ~ a question eine plötzliche Frage stellen; F to ~ the question einen Heiratsantrag machen.

pop[3] † (pŏp) *s.* Schlag *m.*

pop[4] *provc.*(~) *s.*, *orn.* Weindrossel *f* (*Turdus ili'acus*). [*pl.* siehe Monday.]

pop[5] F (~) [abgek. v. popular] *s.*: Monday ~s

pop[6] P F *Am.* (pŏp) *s.* Papa' *m.* [lation.]

Pop.,pop. *abbr.* = popular(ly); popu-

pop-corn *Am.* (pŏʳp-kôʳn) *s.* 1. Art Mais, zum Rösten passend. — 2. gerösteter Mais.

pop-dock ⚲ *provc.* (~-dŏk) *s.* = foxglove 1.

Pope[1] (pōp) *npr.*: Alexander ~ engl. Dichter (1688–1744). — Vgl. ~[2] u. [3].

pope[2] (pōp) *s.* 1. Papst *m* ✝. — 2. Patria'rch *m* von Alexa'ndrien. — 3. grch. *eccl.* Pope *m*, Priester *m* der grch. oder russischen Kirche. — 4. Kirchen-Oberhaupt *n.* — 5. † = guy[2] 1.

Zu ~ 1: *her.* ~'s crown Tia'ra *f*; ~'s size Geschäfts-ausdruck: kurz und dick; *sl.* to have a ~ in one's belly ein heimlicher Katholik sein.

pope[3] *provc.* (pōp) *s.* 1. *ichth.* = blacktail 1. — 2. *orn.* = bullfinch[1]. — 3. *orn.* rotrückiger Würger (*La'nius collu'rio*). — 4. *orn.* engl. Papageitaucher *m* (*Frate'rcula a'rctica*). — 5. *Am.* (lokal), *orn.* = incomparable. — Vgl. ~[1] u. [2].

pope-board(pōʳp-bōʳdⓑ)*s.* zum pope-Joan (s. bs) benutzter eingeteilter Kartentisch.

popedom (~ᵈᵒᵐ) *s.* 1. Papsttum *n*; a. päpstliche Würde. — 2. päpstliche Gerichtsbarkeit.

pope-holy † (~-hō-lᵉ) *a.* scheinheilig.

popehood (~hŭd) *s.* päpstliche Würde.

pope-Joan (~-dǫʳn) *s.* Art Kartenspiel.

popekin (pōʳp-kĭn) *s.*, *contp.* Päpstlein *n.*

popeling † (pōʳp-lĭnᵍ) *s.* 1. Papi'st *m.* — 2. *contp.* Päpstlein *n.* [(*ŠH.R.J.2,1,38*).]

poperin † (pŏʳp-ᵉrĭn) *s.*: ~ pear Art Birne]

popery(pōʳ-pᵉ-rᵉ)*s.* Papsttum *n*, Papistere*i*f.

pope's-eye (pōʳpᵉß-āⁱ) *s.* Schlächter: die mit Fett umgebene Drüse im Dickbein, Pfaffenschnitt *m.*

pope's-head *provc.* (~-hĕd) *s.* 1. langer Handfeger zum Decken-abstäuben. — 2. ⚲ = melocactus.

popeship (pōʳp-schĭp) *s.* päpstliche Würde.

pope's-nose (pōʳpᵉß-nōz) *s.*, *sl.* Bürzel *m* eines Geflügelbratens. [stehenden Augen.]

pop-eyed *Am.* (pŏʳp-āⁱd) *a.* mit vor-

pop-eyes *Am.* (~-āⁱz) *s/pl.* vorstehende Augen. [glove 1.]

pop-glove ⚲ *provc.* (~-glŏw) *s.* = fox-

pop-gun ⑥ (~-gŏn) *s.* Knallbüchse *f*, kleine]

Popham (pŏʳp-ᵉm) *npr.* (Prsn.). [Pistole.]

popify † (pōʳ-pᵉ-fāⁱ) *v/a.* zu(m) Papisten machen. [Blüten der schwarzen Pappel.]

popilion † (pᵉ-pĭʳl-iᵉn) *s.* Art Pomade von den]

Popilius (pᵉ-pĭʳl-ᵉᵘß) *npr.* Popi'lius *m* (*SH.J.C.3,1,14* ꝛc.).

popingay † (pōʳp-ĭn-gē) *s.* = popinjay.

popinjay (pōʳp-ĭn-dǰē) [m/e. *papingay*, *papejay*, a/f. *papegai*] *s.* 1. *orn.* Papagei' *m* (*Psi'ttacus*). — 2. *orn.* Grünspecht *m* (*Picus vi'ridis*). — 3. schott.: Vogel *m* zum Abschießen; daher: captain of the ~ König *m* beim Vogelschießen. — 4. *her.* Papagei *m.* — 5. *fig.* Windbeutel *m*, Laffe *m*, Geck *m*, Narr *m.*

popish (pōʳ-pĭsch) *a.* □ päpstlich; papi'stisch; P~ Methodists *pl.* siehe methodist 3; ~ plot siehe plot[1] 5 ↯; ~**ness** ↖ (~-nᵉß) *s.* = popery.

poplt ⚙ (pŏʳp-ᵉlᵗ) *s.* = poppet.

popjoying (pŏʳp-dǫĭ-ĭnᵍ) *s.* müßiger Zeit-

Popkin † (~kĭn) *npr.* = Pop[1]. [vertreib.]

Poplar[1] (pŏʳp-lᵉʳ) *npr.* Stadt-teil von Lo.

poplar[2] ⚲ (pŏʳp-lᵉʳ) [m/e. *popler*, a/f. *poplier*, fr. *peuplier*, lt. *po'pulus*] *s.* Pappel *f* (*Po'pulus*); auch Pappelholz *n*; balsam ~ Balsampappel *f* (*Po'pulus balsami'fera*); black ~ Schwarzpappel *f* (*P. nigra*); great ~ = white ~; Lombardy ~, pyramidal ~ Pyrami'denpappel *f* (*P. pyramida'lis*); silver(-leaf) ~ = white ~; trembling ~ = asp[1] 1; white ~ Weiß-, Silber-pappel *f* (*P. alba*); yellow ~ Tulpenbaum *m* (*Liriode'ndron*). — Vgl. ~[1].

poplar-birch ⚲ (~-bʳtsch) *s.* Weißbirke *f* (*Be'tula alba*).

poplar-borer (pŏʳp-lᵉʳ-bō-rᵉʳ ⑨) *s.*, *ent.* Art Holzkäfer (*Sape'rda calcara'ta*).

poplar-dagger (~-dăg-ᵉʳ) *s.*, *ent.* Art Pfeileule (*Acrony'cta po'puli*).

poplared (pŏʳp-lᵉʳd) *a.* mit Pappeln besetzt.

poplar-galls (pŏʳp-lᵉʳ-gălz) *s/pl.*, *pharm.* Pappelknoppern *f/pl.*

poplar-gray (~-grē) *s.*, *ent.* Art Pfeil-eule (*Acrony'cta megace'phala*).

poplar-kitten (~-kĭtn) *s.*, *ent.* Art Babelschwanz (*Ceru'ra*).

poplar-spinner (~-ßpĭn-ᵉʳ) *s.*, *ent.* Art Spanner (*Biston urso'ria*).

poplar-tree ⚲ (~-trē) *s.* Pappel(baum *m*) *f* (*Po'pulus*).

popler † (pŏʳp-lᵉʳ) *s.*, *cant* Grütze *f*, Brei *m.*

pop/es ℞ (pŏʳp-lĭz) *s.* (*pl.* ~**lites**, ~ˡᵉ-tīz), *anat.* Kniegelenk *n.*

poplin Ⓦ (pŏʳp-lĭn) [fr. *popeline*] *s.* Popli'n *n*, Popelin *n* (Art wollseidenes Zeug).

popliteal ℞ (pŏp-ˡᵉ-tīʳ-ᵉl, *WB.* pŏp-lĭʳᵗ-ᵉ-ᵉl), ~**ic** ℞ (pŏp-lĭʳᵗ-ĭk) *a.*, *anat.* zur Kniekehle gehörig; Kniekehlen-...

Popo (pōʳ-pō) *npr.* (afrikanisches Gebiet).

Popocatapetl (pō-pᵒ-kăt-ᵃ-pēʳ'tl, *WB.* pŏ-pōʳ-kᵃ-tᵃ-pĕtl) *npr.* (Vulkan in Mexiko).

popp'd P (pŏpt) *a.* 1. böse, verdrießlich. — 2. ~ off fortgelaufen. — 3. versetzt, verpfändet.

popper[1] (pŏʳp-ᵉʳ) *s.* 1. *Am.* Maisröster *m.* — 2. P etwas das kracht, knallt, pufft ꝛc., daher: Flinte *f*; Pistole *f*; Rakete *f* ꝛc.

popper[2] † (~) *s.* Dolch *m.* — Vgl. ~[1].

poppet (pŏʳp-ᵉt) *s.* 1. ↖ = puppet. — 2. *fig.* Liebchen *n*, Täubchen *n.* — 3. ⚓: a) Schlittenständer *m* (Art Stütze beim Stapellauf); b) Holzstütze *f* für die Rojepforten eines Bootes. — 4. ⚙ Docke *f* der Drehbank. — 5. ⚙ = poppet-valve.

poppet-head ⚙ (~-hĕd) *s.* 1. Drechslerei: Docke *f*. — 2. *mach.* Rollkloben *m.*

poppet-valve ⚙ (~-wălw) *s.* Dampfmaschine: Schnarchventi'l *n.*

poppied (pŏʳp-ᵉd) *a.* 1. mit Mohn bedeckt od. vermischt. — 2. *fig.* eingeschläfert, müßig, schlaff. [Rande der Kelle abgeprallter Ball.]

popping-ball (pŏʳp-ĭnᵍ-bâl) *s.* Cricket: am]

popping-crease (~-krīß) *s.* = crease[1] 5.

popple[1] (pŏpl) **I** *v/n.* ①b. 1. sich auf u. ab bewegen wie ein Kork im Wasser. — 2. *provc.* = bubble[1] 9 u. 10. — **II** *s.* 3. Kräuseln *n.*

popple[2] ⚲ *provc.* und *Am.* (~) *s.* Pappel *f.*

popple[3] ⚲ *provc.* (~) *s.* = cockle[1] 1.

poppy (pŏʳp-ᵉ) [a/e. *popig*, *papig*, lt. *papa'ver*] *s.* (*pl.* ~**ies**, ~ᵉʲ) 1. ⚲ Mohn *m* (*Papa'ver*) ↯. — 2. ⚲ = foxglove 1. — 3. ⚲ frothy ~, spattling ~ Taubenkropf *m* (*Sile'ne infla'ta*). — 4. *arch.* = poppyhead 2.

Zu ~ 1 ⚲: field-~ Klatschmohn *m* (*Papa'ver rhœas*); garden-~ = opium-poppy; Mexican ~, prickly ~ Stachelmohn *m*, Teufelsfeige *f* (*Argemo'ne mexica'na*); sea-~, seaside-~ gelber Hornmohn (*Glau'cium lu'teum*).

poppy-bee (pŏʳp-ᵉ-bī) *s.*, *ent.* Art Tapezierbiene *f* (*Antho'copa papa'veris*).

poppy-cake (~-kēk) *s.* Mohnkuchen *m.*

poppycock P *Am.* (~kŏk) *s.* albernes oder dummes Zeug, Unsinn *m.*

poppy-head (~-hĕd) *s.* 1. ⚲ Mohnkopf *m.* — 2. *arch.* Mohnkopf *m* (Art gotische Blattverzierung auf Kirchenstühlen ꝛc.).

poppy-oil (pŏʳp-ᵉ-ŏil) *s.* Mohnsamen-öl *n.*

poppy-seed (pŏʳp-ᵉ-ßīd) *s.* Mohnsamen *m*; ~ oil = poppy-oil.

pops ⚲ *provc.* (pŏpß) *s.* = foxglove 1.

pop-shop (pŏʳp-schŏp) *s.*, *sl.* Leih-haus *n.*

pop-squirt *Am.* (~ßtwōʳt) *s.* Maul-affe *m* (Schimpfwort). [chen *n*, Liebchen *n.*]

popsy-wopsy P (pŏʳp-ßᵉ-wŏʳp-ßᵉ) *s.* Herz-

populace(pŏʳp-ᵘˡ-läß), **populacy** †(~läß-ᵉ) *s.* gemeines Volk, Pöbel *m.*

popular (pŏᵖp-iᵘ-lᵉr) [lt.] *a.* □ 1. volksmäßig; Volks-...; ‡. — 2. populär, gemeinfaßlich, leichtverständlich; im Volke üblich, verbreitet; ‡. — 3. populär, beim Volke beliebt, volkstümlich; ‡. — 4. † leutselig, dem Volke schmeichelnd. — 5. ✎ *med.* ende'misch, im Volke verbreitet. — 6. † pöbelhaft, gemein. — 7. P *Am.* eingebildet.

Zu ~ 1 bis 3: ~ commotion, ~ riot, ~ rising Volksaufruhr *m*; ~ edition Volksausgabe *f*; ~ fables, ~ tales *pl.* Volksmärchen *n/pl.*; ~ government Volksherrschaft *f*; *U.S., hist.* ~ sovereignty Volkssouveränität *f* (Theorie, daß über das Bestehen der Sklaverei in e-m Staate das Volk des letzteren zu entscheiden habe u. nicht der Kongreß); ~ writer Volksschriftsteller *m*, *a.* populärer, beliebter Schriftsteller.

popularisation ④ (pŏp-iᵘ-lăr-ᵉ-ſeʳ-ſchᵒn) *s.* Popularisierung *f*.

popularise ④ (pŏᵖp-iᵘ-lă-năiſ) *v/a.* ①b. 1. popularisieren, volksmäßig oder gemeinverständlich darstellen. — 2. populär m., beim Volke einführen.

populariser ④ (~năiᶻ-ᵉr) *s.* Popularisierer *m* (j. der etwas volkstümlich macht).

popularity (pŏp-iᵘ-lăʳʀ-ᵏ-tᵉ) [lt.] *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉſ) 1. Popularität *f*, Volksgunst *f*, Beliebtheit *f* beim Volke. — 2. ✎ Gemeinverständlichkeit *f*, Volkston *m*. — 3. † Herablassung *f*, Leutseligkeit *f*. — 4. † Pöbelhaftigkeit *f*, Gemeinheit *f*. [larity.]

popularness (pŏᵖp-iᵘ-lᵉr-nᵉß) *s.* = popu-

populate[1] (pŏᵖp-iᵘ-lēt) ①b. **I** *v/a.* bevölkern. — **II** *v/n.* sich bevölkern, an Bevölkerung zunehmen. — Vgl. ~[2].

populate[2] † (pŏᵖp-iᵘ-lăt) *a.* bevölkert.

population (pŏp-iᵘ-lēᵉ-ſchᵒn) [lt.] *s.* mit Bevölkerung *f*: 1. Bevölkern *n*. — 2. Volksmenge *f*, Volksschicht *f*. — 3. Bevölkertsein *n*.

populator (pŏᵖp-iᵘ-lē-tᵗᵉr) *s.* Bevölkerer *m*.

populicide ✎ (pŏᵖp-iᵘ-lᵉ-ßaïd) *s.* Volksmord *m*, Massenmord *m*.

populin ⏣ (pŏᵖp-iᵘ-lin) *s.*, *chm.* Populi'n *n*, Benzoylsalicin *n* ($C_{20}H_{22}O_8$).

populinate ⏣ (pŏᵖp-iᵘ-lᵉ-nēt) *v/a.* ①b. mit Populi'n behandeln.

populist *Am.* (~liſt) *pol.* **I** *a.* zur Volkspartei gehörig. — **II** *s.* Volksparteiler *m*.

populosity † (pŏp-iᵘ-lŏᵈ-ßᵉ-tᵉ) *s.* = populousness.

populous (pŏᵖp-iᵘ-lŏß) [lt.] *a.* □ 1. volkreich, stark bevölkert. — 2. † zahlreich, vielfach. — 3. † volkstümlich. — 4. † gemein.

populousness (~nᵉß) *s.* starke Bevölkerung.

pop-visit ✎ (pŏᵖp-wiᶻ-it) *s.*, *sl.* kurzer Besuch, Klatschbesuch *m*.

popweed ❦ (pŏᵖp-wīd) *s.* = bladder-wort.

poral ⏣ (pōᵉr-ᵉl ⑨) *a.* die Poren betreffend.

porbeagle (pōʳᵛ-bi̇gl) *s.* = mackerel-shark.

porcate ⏣ (pōʳᵛ-kăt), **~d** ⏣ (~ᵏᵉd) *a.*, *ent.* mit parallelen Reifen.

porcelain (pōʳᵛ-ßᵉ-lᵉn oder pōʳᵛß-lᵉn ⑨) **I** *s.* Porzella'n *n* ‡. — **II** *a.* porzella'nartig; Porzella'n-...

Zu ~ I: biscuit-~, biscuit-baked ~ Bisquitporzellan *n*, ungebranntes P.; cast ~, fusible ~, hot-cast ~ = milk-glass; glazed ~ glasiertes Porzellan; hard ~ echtes oder hartes P., Feldspatporzellan *n*; painter on ~ Porzellanmaler *m*; soft ~, tender ~ weiches Porzellan, Frittenporzellan *n*; transparent ~ Glasporzellan *n*.

porcelain-*cement* (~ßᵏ-mĕnt oder ~ßĕm-ᵉnt) *s.* Porzella'nkitt *m*. [erde *f*.]

~clay (~klē) *s.*, *min.* Kaoli'n *m*, Porzella'n-

~colour (~kŏl-ᵏr) *s.* 1. Porzellanvergoldung *f*. — 2. Farbe *f* zur Porzellanmalerei.

~crab (~krăb) *s.*, *zo.* Porzella'nkrabbe *f* (*Porcella'na*).

porcelain-*crucible* ⚙ (pōʳᵛ-ßᵉ-lᵉn- od. pōʳᵛß-lᵉn-krūʳᵛ-ßibl) *s.* Porzella'ntiegel *m*.

~earth (~ᵉr-ᵗth) *s.*, *min.* = porcelain-clay.

~gilding (~gi̇ʳl-di̇nᵍ) *s.* Gold-Pigme'nt *n* (zur Verzierung des Porzellans verwandt).

~glass (~glaß) *s.* Milchglas *n*.

porcelainised ④ ⏣ (pōʳᵛ-ßᵉ- od. pōʳᵛß-lă-năiſd ⑨) *a.* zu Porzella'n gebrannt (Thonschichten).

porcelainist (~niſt) *s.* 1. Porzella'nsammler(in), -kenner(in). — 2. Porzella'nmaler *m*, -verzierer *m*.

porcelainite ⏣ (~năït) *s.* = porcellanite.

porcelain-*jasper* (pōʳᵛ-ßᵉ-lᵉn- od. pōʳᵛß-lᵉn-ǰăß-pᵉʳ ⑨) *s.* = porcellanite.

~oven (~ŏwn) *s.* Porzella'n-Brenn-ofen *m*.

~paper (~pē-pᵉr) *s.* Porzella'npapier *n* (Art glattes, glänzendes Papier).

~paste (~pēßt) *s.* Porzella'nmasse *f*.

~printing (~prĭⁿ-tiⁿg) *s.* Druck *m* auf Porzella'n.

~shell (~ſchĕl) *s.*, *zo.* = cowry[1] 1.

~spar (~ßpā-ʳ) *s.*, *min.* Porzella'nspat *m*.

~tablet (~tăb-lᵉt) *s.* Schreibtafel *f* von Porzella'n.

~ware ⓦ (~wār) *s.* Porzella'n *n*.

porcel(l)anaceous (pōʳ-ßᵉ-lă-nēᵉ-ſchᵉß ⑨) *a.* = porcellanous.

porcel(l)ane[1] (pōʳᵛ-ßᵉ-lēn ⑨) = cowry[1] 1.

porcel(l)ane[2] (~), **~eous** (pōʳ-ßᵉ-lēʳ-nᵉ.ᵉß ⑨), **~ian** (~nᵉ.ᵉn) *a.* = porcellanous.

porcel(l)anite ⏣ (pōʳᵛ-ßᵉ-lă-năït ⑨) *s.*, *min.* Porzellani't *m*, Porzella'njaspis *m*.

porcel(l)anous (*CT.D.* pōʳᵛ-ßᵉ-lă-nŏß, *WB.* ~lē-nᵉß, *IMP.D.* und *HU.* pōʳ-ßᵉʳ-lă-nŏß ⑨) *a.* porzellan-artig; Porzella'n-...; dem Porzellan ähnlich.

porch (pōʳtſch ⑨) [lt. *po'rticus*] *s.*, *arch.* 1. (Kirchen-)Halle *f*, Vorhof *m*, Vorhalle *f*; the Porch die Sto'a Poi'kile in Athe'n, wo der Philosoph Ze'no lehrte, daher: *fig.* die stoische Schule. — 2. bedeckter Gang, Säulenhalle *f*. — 3. *Am.* Veranda *f*. — 4. *fig.* Anfang *m*, Eintritt *m*. [Vorname).

Porcia (pōʳᵛ-ſchᵉ-a) *npr.* Po'rcia *f* (römischer

porcine (pōʳᵛ-ßin, ~ßaïn) [lt.] *a.* 1. *zo.* zur Familie der Schweine gehörig; ~ species *pl.* Schweinerassen *f/pl.* — 2. schweineartig; Schweine-...

porcupig † (pōʳᵛ-tiᵘ-pig) *s.* = porcupine.

porcupine (pōʳᵛ-tiᵘ-païn) **I** *s.* 1. *zo.* Stachelschwein *n* (*Hystrix crista'ta*); ~ ant-eater = ant-eater 4. — 2. ⚙ Spinnerei: Igel *m*, Kammwalze *f*. — **II** † *v/a.* 3. zu Berge stehen machen (Haare).

porcupine-*crab* (~krăb) *s.*, *zo.* Art japanische Krabbe (*Litho'des hystrix*).

~disease (pōʳᵛ-tiᵘ-païn-diſ-iſ') *s.*, *med.* = hystricismus.

~fish (pōʳᵛ-tiᵘ-païn-flſch) *s.*, *ichth.* Igelfisch *m* (*Di'odon hystrix*).

~grass ❦ (~gʀaß) *s.* Spartgras *n*.

~quill (~kwil) *s.* Stachelschweinkiel *m*.

~wood (~wŭd) *s.* äußeres Holz der Kokospalme.

pore[1] (pōʳ ⑨; *Hom.* pour) *v/n.* ①b. genau oder aufmerksam schauen, seine Gedanken richten auf; to ~ upon (ob. on, over) one's books fleißig studieren, ochsen, büffeln.

pore[2] (~) [lt. *porus*] *s.* 1. Pore *f*, sehr kleine Öffnung. — 2. ❦ Staubbeutel *m*.

pore[3] † (~) *v.* = pour. — Vgl. ~[1, 2 u. 4].

pore[4] † oder *provc.* (~) *a.* = poor.

poreblind † (pōʳᵛ-blaïnd ⑨) *a.* = purblind. [Büffler *m*.]

porer (pōʳᵛ-rᵉr ⑨) *s.* j. der emsig über et. brütet; ~

porgee (pōʳᵛ-ǰi) *s.* 1. ⓦ Art ost-indisches Seidenzeug. — 2. *ichth.* = porgy.

porgy (pōʳᵛ-ǰᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ǰᵉſ), *ichth.* Art amerikanischer Goldbrassen. [*m*.]

porifer ⏣ (pōʳ-ᵉ-fᵉr ⑨) *s.*, *zo.* Schwamm *m*.

poriferal ⏣ (pᵉ-rĭʳf-ᵉ-rᵉl) *a.*, *zo.* mit Poren versehen; die Schwämme betreffend.

poriferan ⏣ (pᵉ-rĭʳf-ᵉ-rᵉn) *zo.* **I** *s.* Schwamm *m*. — **II** *a.* = poriferous.

poriferous ⏣ (pᵉ-rĭʳf-ᵉ-rᵉß) *a.*, *zo.* mit Poren versehen.

poriform ⏣ (pōʳᵛ-rᵉ-fōʳm ⑨) [lt.] *a.* porenförmig. [ſatz *m*.]

porime ⏣ (pōʳᵛ-răïm ⑨) *s.*, *math.* Grundſ

poriness ✎ (pōʳᵛ-rᵉ-nᵉß ⑨) *s.* Porosität *f*.

porism ⏣ (pōʳᵛ-rĭſm ⑨) [grch.] *s.*, *math.* 1. Pori'sma *n* (Satz, der für gewisse Probleme sehr viel Lösungen ergiebt). — 2. = corollary 1.

porismatic(al) ⏣ (pō-rĭſ-măʳt-ĭk, ~ᵉ-tᵗᵉl ⑨), **poristic(al)** ⏣ (pŏ-rĭʳſ-tĭk, ~lᵗᵉl) *a.*, *math.* pori'stisch, lehrsätzlich.

porite ⏣ (pōʳᵛ-răït ⑨) *s.*, *zo.* Löcherkoralle *f*.

pork (pōʳᵏ) [lt. *porcus*] *s.* 1. *zo.* Schwein *n*. — 2. Schweinefleisch *n*; mess ~ bestes Schweinefleisch; pickled ~ Schweine-Pökelfleisch *n*; roast ~ Schweinebraten *m*. — 3. † Dumm-, Dick-kopf *m*.

pork-butcher (pōʳᵏt-bŭt-ſchᵉr) *s.* Schweineſchlächter *m*. [rippchen *n*.]

pork-chop (pōʳᵏt-tſchŏp) *s.* Schweine-ſ

pork-eater (~ī-tᵉr) *s.* Schweinefleisch-esser *m*; *fig.* Nicht-jude *m*.

porker (pōʳᵛ-kᵉr) *s.* 1. (Mast-)Schwein *n*. — 2. *cant* Jude *m*. [Ferkel *n*.]

porket (pōʳᵛ-kᵉt), **porkling** (pōʳᵛk-liⁿg) *s.*

porknell † (pōʳᵛk-nĕl) *s.* Schweinchen *n* (auch dicker, fetter Mensch).

Porkopolis (pōʳ-kŏᵖp-ŏ-liß) *npr.* „Schweinestadt" (Spitzname von Cincinnati u. von Chicago wegen ihrer großartigen Schweineschlächtereien).

pork-pie (pōʳᵏt-păï) *s.* Schweinefleischpastete *f*; F ~ hat runder kleiner Hut.

pork-pit (pōʳᵏt-pit) *s.* der Teil der Produktenbörse, wo die Schweinehändler sich versammeln.

pork-pork † (~pōʳᵏ) *v/n.* wie ein Rabe schreien. [Wurst *f* aus Schweinefleisch.]

pork-sausage (~ßă-ßᵉ-ᵈǰ, F ~ǰŏß-ᵉǰ) *s.*

pork-scraps *Am.* (~ßkrăpᵖß) *s/pl.* Schweinegrieben *f/pl.*

porkwood ❦ ⓦ (~wŭd) *s.* Holz des austral. Streitkolbenbaumes oder der Sumpfeiche.

porky (pōʳᵛ-kᵉ) *a.* 1. schweine-artig. — 2. fett, plump. [züchtig.]

pornerastic ✎ (pōʳᵛ-nᵉ-năʳß-tĭk) *a.* un-ſ

pornial (pōʳᵛ-nᵉ.ᵉl) *a.* unzüchtig, hurerisch.

pornocracy (pōʳ-nŏʳᵏ-rᵉ-ßᵉ) *s.* Hurenherrschaft *f*; P~ Hurenregiment *n* unter Papst Johann X. und seinen Nachfolgern.

pornograph (pōʳᵛ-nᵉ-gʀaf) [grch.] *s.* schlüpfriges Bild, obscöne Schilderung.

pornographer (pōʳ-nŏʳg-ʀᵉ-fᵉr) *s.* Verfasser *m* schlüpfriger Schriften.

pornography (~fᵉ) [grch.] *s.* 1. unzüchtige Darstellung oder Schrift. — 2. Schrift *f* über Prostitution.

porophyllous ⏣ ❦ (pō-rᵉ-flʳl-ᵉß ⑨) [grch.] *a.* mit Blättern, die mit durchscheinenden Punkten besäet sind. [Löchern versehen.]

porose (pōʳ-rōß ⑨) *a.* porö's; mit feinen

porosity (pᵉ-rŏʳß-ᵉ-tᵉ) *s.* 1. Porosität *f*, Schwamm-artigkeit *f*. — 2. Pore *f*, Durchlöcherung *f*.

poroticity (pᵉ-rŏʳt-ĭ-ſi) [grch.] *s.*, *med.* Kallusbildung förderndes Mittel. [roty'p *n*.]

porotype ⏣ (pōʳ-rᵉ-tăïp ⑨) [grch.] *s.* Po-ſ

porous (pōʳ-rᵉß ⑨) *a.* □ porö's, löcherig.

porousness (~nᵉß) *s.* 1. Porosität *f*. — 2. ✎ poröse Stelle.

porpentine † (pōʳᵛ-pᵉn-tăïn) = porcupine.

porphyraceous ⏣ (pōʳ-fĭ-năᵉ-ſchᵉß) *a.*, *min.* porphyrhaltig; Porphyr-...

porphyre † (pōʳᵛ-făïʳ) *s.* = porphyry[2].

porphyrio ⏣ (pōʳ-fĭʳʀ-ᵉ-ō) [grch.] *s.*, *orn.* Purpurhuhn *n*, Sultanshuhn *n*.

porphyrionine ⏣ (pōʳ-fĭʳʀ-ᵉ-ᵉ-nin) *a.*, *orn.* die Purpurhühner betreffend.

porphyrisation ④ (pōʳ-fĭʳ-ᵉ-ſēʳ-ſchᵒn) *s.* 1. Zerreiben *n* auf e-m (Porphyr-)Stein. — 2. Porphyr-artig-machen *n*.

porphyrise ④ (pōʳᵛ-fᶦᶻ-rāīʃ) *v/a.* ①b. 1. porphyr-artig machen. — 2. auf einem (Porphyr-)Stein zerreiben oder malen.

porphyrite ♁ (pōʳᵛ-fᶦᶻ-rāīt) [grch.] *s., min.* Porphyri't *m.*

porphyritic ♁ (pōʳ-fᶦᶻ-rᶦʳt-ᶦk) *a., min.* porphyrhaltig, porphyr-artig; Porphyr-...

porphyritical ♁ (ˌ-ᶦᶻ-tᶦᶻl) *a.* □ = porphyritic.

porphyrogenetic ♁ (pōʳ-fᶦᶻ-rō-dǫᶢ-nēʳt-ᶦk) *a., geol.* Porphyr erzeugend.

porphyrogenite (ˌdǫᶢēʳn-āīt) *a.* u. *s.* = porphyrogenitus.

porphyrogenitism (ˌdǫᶢēʳn-ᶦᶻ-tᶦᶻm) *s.* Prinzip, daß der während der Regierung des Vaters geborene Sohn vor früher geborenen den Vorrang hat.

porphyrogenitus (ˌtŏßß) *a.* (u. *s., pl.* ~i [ˌtāī]) von Kindern oströmischer Kaiser: im Purpur (während der Regierung des Vaters) geboren(er Sohn).

porphyroid ♁ (pōʳᵛ-fᶦᶻ-rŏīd) [grch.] *s., min.* Porphyroi'd *m*, Flaserporphyr *m.*

Porphyry[1] (pōʳᵛ-fᶦᶻ-rᵉ) *npr.* Porphy'rius *m*, röm. Philosoph, Gegner des Christentums († 305).

porphyry[2] ♁ (ˌ) [grch.] *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉᶻ) 1. *min.* Porphyr *m*; augitic ~ Augi't-porphyr *m*, schwarzer Porphyr. — 2. *ent.* = porphyry-moth.

porphyry-moth ♁ (ˌ-möth) *s., ent.* Art Motte (*Botys porphyra'lis*).

porphyry-shell ♁ (ˌ-shĕl) *s., zo.* Purpurschnecke *f.*

porpin (pōʳᵛ-pᶦn) *s., zo.* 1. † = porcupine 1. — 2. *provc., zo.* Igel *m* (= hedgehog 1).

porpoise (pōʳᵛ-pŏßß) *s.* 1. *zo.* Meerschwein *n*, Tümmler *m*, Braunfisch *m* (*Phocæ'na commu'nis*). — 2. P *fig.* dicker Kerl.

porporino (pōʳ-pᵊ-rᶦʳ-nō) [it.] *s.* Porpori'no *m* (gold-artige Legierung aus Zinn, Quecksilber und Schwefel).

porpus † *ob. provc.* (pōʳᵛ-pŏßß) *s.* = porpoise.

porraceous ♁ (pŏ-rāᴱʳ-shᵊß) *a.* lauchgrün, gelbgrün.

porrage † (pŏʳʀ-ᵊdǫ) *s.* = porridge.

porrect (pŏ-rēᴱʳt) [lt.] **I** *v/a.* ①a. 1. ausstrecken. — 2. jur.: darreichen. — **II** *a.* 3. ♀ u. *zo.* ausgestreckt.

porrectate (pŏ-rēᴱʳt-tāt) *a.* = porrect.

porrection (pŏ-rēᴱʳt-shᵘn) *s.* 1. Darreichung *f.* — 2. Ausstreckung *f.*

porrenger † (pŏʳʀ-ᵊn-dǫᶢᵉʳ) *s.* = porringer.

porret ♀ † (pŏʳʀ-ᵊt) *s.* Porreepflänzling *m*, Perlzwiebelpflänzling *m.*

porrey † (pŏʳʀ-ᵉ) *s.* Kräutersuppe *f.*

porridge (pŏʳʀ-ᵊdǫ) **I** *s.* (Kräuter-, Bohnen-, Hafermehl- ꝛc.) Suppe *f*; P to keep one's breath to cool one's ~ das Maul halten. — **II** *v/n.* ①b. suppenartig werden. — **III** *v/a.* ①b. mit Suppe versehen.

porridge-belly F (ˌ-bĕl-ᵉ) *s.* Suppenesser *m*, Suppenfreund *m.*

porridge-dish (ˌ-dᶦßh) *s.* Suppenschüssel *f.*

porridge-disturber P (ˌ-dᶦß-tōʳᵛ-bᵊʳ) *s., Boxer-sl.* Schlag *m* in die Herzgrube.

porridge-eater (ˌ-ī-tᵊʳ) = porridge-belly.

porridge-plate (ˌ-plēt) *s.* Suppenteller *m.*

porriginous ♁ (pŏ-rᶦʳdǫᶢ-ᵊ-nŏßß) *a., med.* kopfgrind-artig. [Kopfgrind *m.*]

porrigo ♁ (pŏ-rāīᴳʳ-gō) [lt.] *s., med.*

porringer (pŏʳʀ-ᶦn-dǫᶢᵉʳ) [porridge] *s.* 1. Suppen-napf *m*, Suppenschüssel *f.* — 2. † *co.* Art Haube (*SH.H. VIII,5,4,50*).

porrum ♁ ♀ (pŏʳʀ-ᵘm) *s.* Lauch *m.*

Porsena (pōʳᵛ-ßᵉʳ-na), **Porsenna** (pōʳ-ßᵉʳn-a) *npr.* Porse'nna (sagenhafter König von Etru'rien, 6. *sæc.* v. Chr.).

port[1] ⚓ (pōʳt ⑨) [lt. *portus*] **I** *s.* Hafen *m*; Seehafen *m*; ↧. — **II** *v/a.* ①a. in einen Hafen bringen. — *Syn. port* künstlich angelegter Hafen; *harbour* natürlicher od. künstlicher Hafen, Ruhe-, Anker-platz; *haven* natürlicher Sicherheits-ort für Schiffe (meist *poet.*). — Vgl. ~[2] bis [6].

Zu **port**[1] **I** ⚓: boat's ~ Bootshafen *m*; bonded ~ Hafen *m* mit Zoll-lager; commercial ~ Handelshafen *m*; fishing-~ Fischerhafen *m*; free ~ Freihafen *m*; inner ~ Binnenhafen *m*; man-of-war ~ Kriegshafen *m*; mercantile ~ Handelshafen *m*; naval ~ Kriegshafen *m*; out ~ Außenhafen *m*; ~ of armament Ausrüstungshafen *m*; ~ of call Anlegehafen *m*; ~ of delivery, ~ of discharge, discharging ~ Löschungshafen *m*, Löschplatz *m*; ~ of departure Abgangshafen *m*; ~ of destination Bestimmungshafen *m*; ~ of distress Not-hafen *m*; ~ of entry Einlaufhafen *m*; ~ of landing Landungshafen *m*; ~ of loading Ladungshafen *m*; ~ of recruit, victualling ~ Verproviantierungshafen *m*; ~ of refuge Schutz-, Zufluchts-hafen *m* (auch *fig.*); the ship's arrival in ~ das Einlaufen des Schiffes; basin of a ~ Hafenbecken *n*; fortifications *pl.* of a ~ Hafenbefestigung *f*; to clear a ~ aus einem Hafen auslaufen; to close a ~ einen Hafen sperren; to make for a ~ nach einem Hafen abhalten; to touch a ~ einen Hafen anlaufen.

port[2] (pōʳt ⑨) [lt. *porta*] **I** *s.* 1. Thor *n*, Pforte *f* (bes. e-r Stadt od. Festung); † sally ~ Ausfallspforte *f*; Damenspiel: to open the ~s Steine aus der hintersten Reihe vorrücken. — 2. ⚓ Pforte *f*, Pfort-luke *f*; ↧. — 3. *her.* Schloßthor *n* als Wappen. — 4. ⚙ Dampf-kanal *m*, -weg *m* (mit steam-port). — **II** *v/a.* ①a. 5. mit Thoren od. Pforten versehen. — Vgl. ~[1] u. [3] bis [6].

Zu ~ **2** ⚓: anchor-~ Ankerpforte *f*; broadside-~ Breitseitpforte *f*; lower ~ Unterpforte *f*; poop-~ Heckfenster *n*; warping-~ Warp-pforte *f.*

port[3] (pōʳt ⑨) [fr.; lt. *porta're*] **I** *v/a.* ①a. 1. † tragen. — 2. ⚔ ~ arms!, arms ~! (Kommando) das Gewehr quer nach links vor dem Körper halten. — **II** *s.* 3. Haltung *f*, Körperhaltung *f*, Anstand *m*. — 4. † Staat *m*, Aufwand *m*; Einrichtung *f.*

port[4] ⚓ (pōʳt ⑨) **I** *s.* Backbord *n* ↧. — **II** *v/a.* u. *v/n.* ①a. (das Ruder) nach der linken Seite umlegen; ~ the helm! Steuerbord!; hard a-~! hart Steuerbord!

Zu ~ **I** ⚓: the ship heels to ~ das Schiff liegt nach der Backbordseite über; to cast to ~ nach Backbord abfallen; on the ~ quarter Backbord achter; on the ~ beam Backbord dwars, in Front, querab; on the ~ bow Backbord voraus; to haul the wind on the ~ tack scharf am Winde mit Backbordhalsen gehen.

port[5] (pōʳt ⑨) [Oporto] *s.* Portwein *m* (auch port-wine).

port[6] ♪ schott. (ˌ) *s.* Kriegsmusik *f* (für die Dudelsackpfeifen).

Port. *abbr.* = Portugal; Portuguese.

portability (pōʳ-tᶦ-bᶦʳl-ᶦ-tᵉ ⑨) *s.* Tragbarkeit *f.*

portable (pōʳᵛ-tᵊbl ⑨) [lt., fr.] *a.* 1. tragbar, handlich, leicht, beweglich; ↧. — 2. † erträglich.

Zu ~ **1**: ~ barometer Reise-Barometer *n*; ⚙ ~ boiler and furnace auf Rädern laufender Kessel mit Feuerung; ⚙ ~ derrick auf Rädern laufender Kran; ⚙ ~ engine, ~ steam-engine Lokomobi'le *f*; ~ gas Öl-gas *n*; ♪ ~ organ Positi'v *n*; ~ soup Suppentafeln *f/pl.*, Bouillonkapseln *f/pl.*; ~ sudatory tragbares Schwitzbad; ⚔ ~ tool tragbares Schanzzeug; ~ weighing-machine tragbare Brückenwage.

portableness (ˌ-nᵉß) *s.* Tragbarkeit *f.*

port-admiral ⑥ ⚓ (pōʳᵛt-ăd-mᵉ-rᵊl ⑨) *s.* Hafen-admiral *m* eines Kriegshafens.

portage[1] (pōʳᵛ-tᵊdǫ ⑨) [fr.] **I** *s.* 1. (Fort-) Tragen *n*, Fortbringen *n*. — 2. Ladung *f*, Fracht *f*; Gepäck *n*. — 3. † Tragfähigkeit *f*, Lastigkeit *f*. — 4. Fracht *f* Fracht-lohn *m*. — 5. ↖ Trägerlohn *m*. — 6. ⚓ ↖ Hafengeld *n* der Matrosen. — 7. ⚓ Trageplatz *m*, wo Kähne und Waren bei Stromschnellen getragen werden müssen; a. Trage-, Fuhrgelegenheit zwischen zwei Eisenbahnen. — 8. schott. ⚓ Freigepäck *n* auf einem Schiffe. — **II** (bes. *Am.*) *v/a.* u. *v/n.* ①b. 9. (Kähne [s. ~ 7]) eine Strecke über Land tragen.

portage[2] ⚓ † (ˌ) *s.* Pforten-öffnung *f.*

portage-bill ⚓ (ˌ-bil) *s.* Musterliste *f.*

portague † (pōʳᵛ-tᵃ-gjū ⑨) *s., num.* Portugaleser *m* (portugiesische Goldmünze).

portal[1] (pōʳᵛ-tᵊl ⑨) **I** *s.* 1. *arch.* Porta'l *n*, Prachtthor *n* (a. ~-gate). — 2. *fig.* Pforte *f*, Thor *n*; ~ of heaven Himmelspforte *f.* — **II** *a.* 3. ♁ *anat.* zum Pfort-ader-System gehörig; ~ circulation, ~ system Pfort-ader-System *n*; ~ vein Pfort-ader *f.*

portal[2] † (ˌ) *s.* = portass. — Vgl. ~[1].

portamento ♪ (pōʳ-tᵃ-mᵉⁿ-tō ⑨) [it.] *s.* Tragen *n* der Stimme.

portance † (pōʳᵛ-tᵊnß ⑨) *s.* = port[3] 3.

portant (pōʳᵛ-tᵊnt ⑨) *a., her.* = portate.

Port Arthur (pōʳt ār-*th*ᵊʳ ⑨) *npr.* 1. Hafen am Ontario-See, Canada. — 2. Kriegshafen in China.

portass † (pōʳᵛ-tăß ⑨) *s.* Brevi'er *n*, [Gebetbuch *n.*]

portate (pōʳᵛ-tāt ⑨) *a., her.* schräg über einem Schilde liegend (Kreuz).

portatile ↖ (pōʳᵛ-tᵃ-tᶦl ⑨) *a.* tragbar (Altar ꝛc.).

portative (pōʳᵛ-tᵃ-tᶦw ⑨) *a.* 1. † tragbar. — 2. *phys.* tragend; Trag-...; ~ force of a magnet Tragfähigkeit *f* e-s Magneten.

portativeness (ˌ-nᵉß) *s.* Tragbarkeit *f.*

Port-au-Prince ⑥ (pōʳᵛt-ᵒ-prᶦⁿß ⑨, fr. Aussp.: por-o-prᶒß) *npr.* (Hauptstadt der Republik Haiti). [(*Portax pictus*).]

portax ♁ (pōʳᵛ-tăkß ⑨) *s., zo.* Nilgau *m*)

port-bar ⚓ (pōʳᵛt-bāʳ ⑨) *s.* 1. Pfortenriegel *m*. — 2. Hafenbaum *m*. — 3. Sandbank *f*, Untiefe *f* vor einem Hafen.

port-bit (pōʳᵛt-bᶦt ⑨) *s., man.* Gebiß *n* mit krummem Mundstück. [pen an der Kniehose.]

port-cannons † (ˌ-kăⁿn-ᵘnſ) *s/pl.* Art Stul-

port-captain (ˌ-kăp-tᵊn) *s.* Hafenkapitän *m.*

port-caustic (ˌ-kâˢ-ᵗᵗᶦk) *s.* kleine Schachtel für Ätzmittel. [Hafengebühren *f/pl.*]

port-charges ⑥ ⚓ (ˌ-tſchāʳ-dǫᵉſ) *s/pl.*

port-clearing ⚓ (ˌ-klᶦʳ-rᶦnᵍ) *s.* Auslaufen *n* eines Schiffes. [schluß *m.*]

port-closing (ˌ-klōᶻ-ſᶦnᵍ) *s.* Pfortenver-

portcluse † (ˌ-tlūß) *s.* = portcullis.

port-crayon (ˌ-krēᴱʳ-ᵘn) *s.* (Zeichen-)Stifthalter *m.*

portcullis (pōʳt-tōʳᵛl-ᶦß ⑨) [fr. *porte coulisse*] **I** *s.* 1. ⚔ Fallgatter *n*. — 2. *her.*: a) Gitter *n*; b) Fallgatter *n*. — 3. einer der Unterheroide des engl. Heroldsamtes. — 4. † *num.* zur Zeit Elisabeths geschlagene Münze mit einem Fallgatter. — **II** *v/a.* ①c. 5. ↖ mit einem Fallgatter versehen; *fig.* versperren.

port-dues ⚓ (pōʳᵛt-djūſ ⑨), **~-duties** ⚓ (ˌ-djū-tᵊſ) *s/pl.* Hafengebühren *f/pl.*

Porte (pōʳt ⑨) *s.* Pforte *f* (türkische Regierung); Sublime ~ Hohe Pforte. [port-crayon.]

porte-crayon (pōʳᵛ-tᵊ-krēᴱʳ-ᵘn ⑨) [fr.] *s.* =

ported † (pōʳᵛ-tᵊd ⑨) *a.* mit Thoren versehen.

portee ⚙ (pōʳ-tīʳ ⑨) *s.* Weberei: Gang *m.*

porte-feuille (pōʳt-fōʳᵛi ⑨) [fr.] *s.* = portfolio. [mittelst Elektrizität befördernd.]

port-electric (pōʳᵛt-ᵉ-lᵉᶜ-tᵉʳ-ᶦʳk ⑨) *a.* ver-

Port Elizabeth (pōʳt ᵉ-lᶦʳ-ſᵃ-bᵉth ⑨) *npr.* (Hafen in der Kap-Kolonie, Süd-Afrika).

porte-monnaie ⑥ ↖ (pōʳᵛt-mᵒⁿ-nēᴱʳ ⑨) [fr.] *s.* Portemonnai'e *n*.

portend (pōʳ-tēᴱʳnd ⑨) [lt.] *v/a.* ①a. 1. vorbedeuten, verkündigen, anzeigen, deuten

auf; to ~ evil üble Vorbedeutung haben. — 2. † = protend. [portent.]
portension † (pōᵉ-tēᵉn-schᵉn ⑨) *s.* =
portent (pōᵉʳ-tᵉnt, pōᵉ-tēᵉnt ⑨) *s.* mit böse Vorbedeutung, Anzeichen *n*, Vorzeichen *n*.
portentive † (pōᵉ-tēᵉn-tiw ⑨) *a.* = portentous.
portentous (pōᵉ-tēᵉn-tˢß ⑨) [lt.] *a.* □ 1. ominös, Unheil verkündigend, unglückschwanger, verhängnisvoll. — 2. schauderhaft, schrecklich, gräßlich, furchtbar.
portentousness (~ⁿˢß) *s.* das Vorbedeutende, Ominöse, Schauderhafte, Gräßliche.
porter[1] (pōᵉʳ-tᵉʳ ⑨) *s.* Portier *m*, Pförtner *m*, Thorwächter *m*, Thorhüter *m*; ~'s lodge Pförtnerei *f*, Portierloge *f*.
porter[2] (~) *s.* 1. Träger *m*, Lastträger *m*, Gepäck-, Koffer-träger *m*, Dienstmann *m*; ~'s knot ſ. knot[1] 1 ⸸; to swear like a ~ fluchen wie ein Türke. — 2. ⑫ ⚓ von der Stadt London privilegierte Person, welche sich mit dem Löschen ankommender Schiffe beschäftigt. — 3. jur.: Gerichtsdiener, der einen weißen oder silbernen Stab vor dem wandernden Richter (siehe eyre[2]) trägt. — 4. *Cath.eccl.* = ostiary 1. — 5. † Hebel *m*, Hebebaum *m*. — 6. ⚙ Schmiede: Schweif *m*. — 7. *agr.* Drahtseil-Träger *m* beim Dampf-Pflügen.
porter[3] (pōᵉʳ-tᵉʳ ⑨) *s.* Porter *m*, Porterbier *n*. [amt *n*.]
porterage[1] (pōᵉʳ-tˢ-rᵉdǫ ⑨) *s.* Pförtner-
porterage[2] (~) *s.* 1. Tragen *n*, Fortschaffen *n*, Transport *m*. — 2. Trägerlohn *m*. — 3. ✉ Zustellungsgebühr *f* (für Telegramme, Expreßbriefe ꝛc.). — Vgl. ~[1].
porteress (~ʳᵉß) *s.* = portress.
porter-grist ⚙ (pōᵉʳ-tᵉʳ-grißt ⑨) *s.* Brauerei: Portermalz *n*.
porter-house (~-hauß) *s.* 1. Bier-haus *n*, -schenke *f*. — 2. Restauration *f*, Speisehaus *n*; *Am.* ~ steak ausgesucht zartes Lendenstück.
portess(e) † (pōᵉʳ-tᵉß ⑨) *s.* = portass.
port-fire ⚔ (pōᵉʳ-tˢ-faiᵉʳ ⑨) *s.* Zündlicht *n*; ~ clipper Zündlichtschere *f*; ~ composition Zündlichter-satz *m*; ~ former Winder *m*; ~ mould Zündlichterstock *m*; ~ stick Zündlichterklemme *f*.
portflange ⚓ (~flǎndǫ) *s.* Lukenlatte *f*.
portfolio (pōᵉt-fōᵉ-liō ⑧ ⑨) *s.* (*pl.* ~s, ~ſ) Portefeuille *n*, Mappe *f*; *fig.* (Minister-) Portefeuille *n*; ↖ to receive the ~ of war das Kriegsministe'rium übernehmen; ↖ to resign the ~ das Ministerium niederlegen.
portgla(i)ve ⑤ † (pōᵉʳt-glēw ⑨) *s.* 1. Schwertträger *m*. — 2. Untergerichtsbeamter *m* mit einem Schwert als Abzeichen auf der Armbinde. [(schott. Stadt).]
Port Glasgow (pōᵉt glǎᵉß-gō ⑨) *npr.*
portgrave ⑤ † (pōᵉʳt-grēw ⑨), **portgreve** ⑤ † (~grīw) *s.* = portreeve.
port-hinges ⚓ (~-hin-dǫᵉʃ) *s/pl.* Angeln *f/pl.*, Hängen *f/pl.* der Stückpforten.
port-hole ⑤ (pōᵉʳt-hōl ⑨) *s.* 1. ⚓ Pfortenöffnung *f*. — 2. ⚙ *mach.* Dampfweg *m*.
port-hook ⚓ (~-hük) *s.* Hängenhaken *m*.
Portia (pōᵉʳ-ſchᵉ-a ⑨) *npr.* Portia *f* (Rolle in *SH.M.V.* und *SH.J.C.*). [von Neapel).]
Portici (pōᵉʳ-tī-tſchi ⑨) *npr.* (Stadt am Golf)
portico (pōᵉʳ-tᵉ-kō ⑨) [it.] *s.* (*pl.* ~(e)s, ~kōſ), *arch.* Po'rtikus *m*, Säulenhalle *f*; philosophers *pl.* of the ~ Sto'iker *m/pl.* (vgl. porch 1). [halle(n).]
porticoed (~kōd) *a.*, *arch.* mit Säulen-
porticus † (~kßs) *s.*, *arch.* = portico.
portière (pōᵉ-tiāᵉʳ ⑨) [fr.] *s.* Thürvorhang *m*. [herausstreichen.]
portify ↖ (pōᵉʳ-tˢ-faī ⑨) *v/a.* ①d. *co.*
Portingal(l) † (pōᵉʳ-tin-gᵘl) *a.* u. *s.* = Portuguese 1 u. 2.
portion (pōᵉʳ-ſchᵉn ⑨) [lt., fr.] **I** *s.* 1. Teil *m*, Anteil *m*. — 2. Anteil *m*, Portion *f* (Essen). — 3. Erb-anteil *m*, Kindsteil *m*. — 4. = marriage-portion. — 5. Apanage *f* fürstlicher Personen. — 6. *fig.* Los *n*, Geschick *n*. — 7. *chm.* Quantität *f*. — **II** *v/a.* ①a. 8. (a. to ~ out) teilen, ver-, aus-teilen (to unter). — 9. ausſteuern, ausſtatten (with mit). — *Syn.* siehe part.
portioner (pōᵉʳ-ſchᵉ-nᵉʳ ⑨) *s.* 1. Teiler *m*, Austeiler *m*, Verteiler *m*, Spender *m*. — 2. schott. jur.: Besitzer *m* e-s kleinen Landstückes; Unterpächter *m*. — 3. jur.: heir ~s siehe heir 1 ⸸. — 4. *eccl.* Geistlicher, der mit anderen eine Pfründe teilt.
portionist (~nißt) *s.* 1. *eccl.* = portioner 4. — 2. Stipendia't *m* im Merton College, *Oxf.*
portionless (pōᵉʳ-ſchᵉn-lēß ⑨) *a.* ohne Anteil, bſd. ohne Heiratsgut oder Ausſteuer.
Port Jackson (pōᵉt dǫāᵉt-ᵈᵍᵉn ⑨) *npr.* Meeresbucht in Neu-Südwales (Australien), an der Sidney liegt. [in New York (*U. S.*).]
Port Jervis (pōᵉt dǫōᵉʳ-wiß ⑨) *npr.* Stadt)
Portland (pōᵉʳt-lǎnd ⑨) *npr.* 1. Hafenstadt in Maine (*U. S.*). — 2. (mit Isle of ~) felsiges Vorgebirge in *Dorsetsh.*, am Kanal, mit Zuchthaus; ~ cement Portland-Zement *n* (*m*); ~ vase antike Vase im Besitz des Herzogs von Portland (im British Museum befindlich).
port-lanyard ⚓ (pōᵉʳt-lǎn-ⁱᵉᵈ ⑨) *s.* = port-rope.
portlast ⚓ (pōᵉʳt-laßt ⑨) *s.* = gunwale.
portlet ⚓ † (pōᵉʳt-lᵉt ⑨) *s.* kleiner Hafen.
port-lid ⚓ (~-lid) *s.* Pfortendeckel *m*.
port-lifter ⚓ (~-lif-tᵉʳ) *s.* Pfortenheber *m*.
portliness (pōᵉʳt-lᵉ-nᵉß ⑨) *s.* 1. Würde *f*, Anstand *m*, Stattlichkeit *f*. — 2. Beleibtheit *f*. [voll. — 2. wohlbeleibt.)
portly (pōᵉʳt-lᵉ ⑨) *a.* 1. stattlich, würde-
portman (~mǎn) *s.* (*pl.* ~**en**, ~mēn) jur.: Hafenbewohner *m*, Hafenbürger *m* (bſd. der Cinque Ports).
portman-mote † (~-mōt) *s.* = port-mote.
portmanteau (pōᵉt-mǎᵉn-tō ⑨) [fr.] *s.* 1. Felleisen *n*, Mantelsack *m*. — 2. Leder-, Hand-koffer *m*. — 3. Kleiderriegel *m*.
portmant/e † (pōᵉt-mǎᵉntl ⑨), **~ua** † (~mǎᵉn-tiū-a) *s.* = portmanteau.
port-mote † (pōᵉʳt-mōt ⑨) *s.* jur.: Hafengericht *n*.
port-mouth(ed) (~-mauth, ~-mauᵈhd) *a.*, *man.*: ~ bit englische Kandare, Galgenkandare *f*.
Porto (pōᵉʳ-tō ⑨) *npr.* = Oporto.
Port-of-Spain ⑥ (pōᵉʳt-ᵉw-ᵍpēᵉn ⑨) *npr.* Pue'rto d'Espa'na (Hauptstadt von Trinidad).
portoir † (*WB.* pōᵉʳ-tōiᵉ ⑨) *s.* Tragende(r, s), Hervorbringende(r, s).
portoise ⚓ (pōᵉʳ-tiſ ⑨) *s.* = gunwale.
Porto Rico (pōᵉʳ-tō rī-tō ⑨) *npr.* Portoriko *n* (eine der großen Antillen; spanisch).
port-pane † (pōᵉʳt-pēn ⑨) *s.* Brotfach *m*.
port-pendant ⚓ (~-pēn-dᵉnt) *s.* Pfortenhanger *m*.
portrait (pōᵉʳ-trᵉt ⑨) [fr.] **I** *s.* 1. Porträt *n*, Bildnis *n*, Bild *n*; ~ bust Porträtbüste *f*; composite ~ ſ. composite 1 ⸸. — 2. *fig.* Abbildung *f*, Schilderung *f*. — 3. ⚜ Sovereign *m* (*BAR.*). — **II** † *v/a.* 4. porträtieren, abbilden, abmalen. — *Syn.* (1) ſ. picture.
portraitist (~trᵉ-tißt) *s.* Porträtmaler *m*.
portrait-painter (pōᵉʳ-trᵉt-pēn-tᵉʳ ⑨) *s.* Porträtmaler *m*.
portrait-painting (~-pēᵉʳn-tinᵍ) *s.* Porträtmalerei *f*.
portraiture (pōᵉʳ-trᵉ-tiſchᵉʳ ⑨) [fr.] **I** *s.* 1. Porträt *n*, Bildnis *n*. — 2. *fig.* Abbildung *f*, Zeichnung *f*; Abbild *n*. — 3. Porträtmalerei *f*. — **II** † *v/a.* 4. malen.
portray (pōᵉ-trāᵉ ⑨) [lt., fr.] ①a. **I** *v/a.* 1. abbilden, abmalen, porträtieren. — 2. *fig.* beſchreiben, ſchildern. — 3. ↖ mit Gemälden, Porträts ſchmücken. — **II** † *v/n.* 4. malen.
portrayal (pōᵉ-trēᵉ-ᵉl ⑨) *s.* Malen, Abmalen *n*, Darſtellung *f*. [2. *fig.* Schilderer *m*.)
portrayer (~ᵉʳ) *s.* 1. Maler *m* nach der Natur.)
portreeve ⑤ (pōᵉʳt-rīw ⑨) *s.* ehm. = mayor. [Hafen-ordnung *f*.)
port-regulation ⚓ (~-rēg-iū-lāᵉ-ſchᵉn) *s.*)
portress (pōᵉʳ-trᵉß ⑨) *s.* Pförtnerin *f*.
port-rope ⚓ (pōᵉʳt-rōp ⑨) *s.* Pfortenſteert *m*.
Port-Royal ⑥ (pōᵉt-rōiᵉʳ-ᵉl ⑨) *npr.*: a) ehm. Cistercienser-Abtei bei Paris; b) Stadt auf Jamaika; c) ~ Sound Bucht an der Küste von Carolina (*U. S.*).
port-rule ⚙ (pōᵉʳt-rūl ⑨) *s.* Bewegungs-Regulator *m* einer Maſchine.
Port Said (pōᵉt ᵍßā-īᵉd ⑨) *npr.* (Hafen in Ägypten am Suez-Kanal). [rung *f*.)
port-sale ⑫ (pōᵉʳt-ᵍßēl ⑨) *s.* Verſteige-)
Portsea (pōᵉʳt-ᵍßī ⑨) *npr.*: ~ Island Inſel an der Südküſte von *Hampsh.*
port-side ⚓ (~-ᵍßaid) *s.* Backbordſeite *f*.
port-sill ⚓ (~-ᵍßil) *s.* Pfortendrempel *m*.
Portsmouth (pōᵉʳtᵍß-mᵉth ⑨) *npr.*: a) engl. Seeſtadt und Kriegshafen; b) Hafenſtadt in *New Hampsh.* (*U. S.*); c) Stadt in Virginia (*U. S.*).
port-stopper ⚓ (pōᵉʳt-ᵍßtǒpᵉʳ ⑨) *s.* Stückpfortenſchließer *m* (beim Turmpanzerſchiff).
port-tackle ⚓ (~-tākl) *s.* Pfortentalje *f*.
port-toll ⚓ (~-tōl) *s.* Hafengebühr *f*.
port-town (~-taun) *s.* Hafenſtadt *f*.
portuary † (pōᵉʳ-tiū-ᵍᵘᵉ ⑨) *s.* = portass.
Portugal (pōᵉʳ-tiū-gᵘl ⑨) **I** *npr.* Königreich Po'rtugal *n*; ♀ laburnum weißer Bohnenbaum (*Cy'tisus albus*). — **II** † *s.* = Portuguese 2. — **III** † *a.* portugieſiſch.
Portugallo-oil (pōᵉʳ-tiū-gǎl-ᵒ-ōil ⑨) *s.*, *chm.* Orangenſchalen-öl *n*.
Portuguese (pōᵉʳ-tiū-gīᵉſ od. ~gīᵉʒ ⑨) **I** *a.* 1. portugieſiſch; ~ Apollo Bn. v. Camoëns. — **II** *s.* 2. Portugieſe *m*, Portugieſin *f*; the ~ die Portugieſen *pl.* — 3. das Portugieſiſche.
portulaca ♀ (pōᵉʳ-tiū-lāᵉ-ka od. ~lǎᵉ-ka ⑨) *s.* Po'rtulak *m*.
portunian ♌ (pōᵉ-tjū-nᵉ-ᵉn ⑨) *zo.* **I** *a.* zum Geſchlecht der Ruderkrabben gehörig. — **II** *s.* Ruderkrabbe *f* (*Calline'ctes hasta'tus*).
port-vein (pōᵉʳt-wēn ⑨) *s.*, *anat.* Pfortader *f*. [meiſter *m*.)
port-warden (pōᵉʳt-wǎᵉᵈn ⑨) *s.* Hafen-)
port-watch ⚓ (~-wǒtſch) *s.* Backbordwache *f*.
port-way[1] † (~-wē) *s.* gepflaſterte Landſtraße.
port-way[2] ⚙ (~-wē) *s.*, *mach.* Dampfweg *m*.
port-wine (~-wain) *s.* Portwein *m*.
porwig(g)le † (pōᵉʳ-wigl) *s.*, *zo.* Kaulquappe *f*.
pory † (pōᵉʳ-rᵉ ⑨) *a.* porö's, voller Poren.
pos ⸸ (pōſ) *a.*, *co.* = positive. [Bank.)
P. O. S. B. *abbr.* = Post-Office Savings-)
pose[1] † (pōſ) *s.*, *med.* Schnupfen *m*.
pose[2] (pōſ) [fr. *poser*] **I** *v/a.* ①b. 1. † ſtellen, legen, ſetzen. — 2. † annehmen, vorausſetzen. — 3. Satz aufſtellen, hinſtellen; to ~ a question eine Frage aufwerfen. — 4. in Poſitu'r ſtellen, j-m eine maleriſche Stellung geben; *paint.*, *sculp.*, &c. to ~ a model ein Mode'll ſtellen. — 5. ↖ to ~ oneself as ſich benehmen als. — **II** *v/n.* ①b. 6. † vorausſetzen, annehmen, den Fall ſetzen. — 7. *paint.*, &c. poſieren, eine maleriſche oder theatraliſche Stellung annehmen; ſich in Poſitur ſtellen; to ~ as ſich benehmen wie, ſich ſtolz ausgeben für, figurieren als. — **III** *s.* 8. Poſe *f*, Poſitur *f*, Haltung *f*, Stellung *f* (*Syn.* ſ. posture); to throw oneself into a ~ ſich in Poſitur ſtellen, eine Stellung einnehmen. — 9. schott.: geheimer Schatz, Vorrat *m*. — Vgl. ~[1] u. [3].
pose[3] (pōſ) *v/a.* ①b. 1. † ſtreng ausfragen, verhören, examinieren. — 2. durch Fragen irre machen, in Verlegenheit bringen.
posé (pōˢ-ſēᵉ) *a.*, *her.* auf allen 4 Füßen ſtehend.
posed † (pōſd) *a.* geſetzt, ruhig.

Poseideon (pᵒˢ-ßaɪ̯ᵉ-dˢ-ön) [grch.] *s.* Poseideo'n *m* (sechster Monat des alten athen. Jahres).
Poseidon (~dˢn) *npr.*, grch. *myth.* Posei'don, Neptu'n *m* (Gott des Meeres). [do'nisch.]
Poseidonian (pō-ßaɪ̯-dō-nˢ-ō-n) *a.* poseidonisch.
poser (pōᵘᵉ-ᶻᵉ) *s.* 1. j. der schwierige Fragen stellt, strenger Examina'tor, Verhörender *m*. — 2. schwierige Frage; *fig.* harte Nuß; that's a ~ das ist schwer zu sagen.
posey † (pōᵘᵉ-ᶠᵉ) *s.*, *cant* Blumenstrauß *m*.
posh (pösch) *s.*, *sl.* (Klein-)Geld *n*; ehm.: Halbpennystück *n*.
posied (pōᵘᵉ-ᶠˢd) *a.* mit einem Reime oder Motto versehen. [der Weise.]
posingly (pōᵘᵉ-ᶻᵢnᵍ-lᵉ) *adv.* in verwirrender
posit ↖ (pōᵘᵉᶻ-ɪt) [lt. *po'situs*, *p.p.* von *po'nere*] *v/a.* ①a. 1. stellen, anordnen. — 2. als sicher auf-, hin-stellen, annehmen.
position (pˢ-ᶻɪᵘᵉsch-ˢn) [lt.] **I** *s.* 1. Stellung *f*, Lage *f*, Stand *m*; ♆. — 2. *fig.* Grundsatz *m*, Satz *m*, Lehrsatz *m*, Behauptung *f*; ♆. — 3. *ast.* Position *f*; angle of ~ Positionswinkel *m*. — 4. ⚓ Position *f*, Schiffs-ort *m*. — 5. ✕ Position *f*, Stellung *f*; ♆. — 6. Amt *n*, Platz *m*; Stellung *f*; ♆. — 7. (Partei- &c.) Standpunkt *m*; to define one's ~ seinen Standpunkt darlegen. — 8. ♪ Lage *f*: a) der Töne eines Accords in Bezug auf den Grundton (Terz, Quarte &c.); b) der Hand zum Greifen der Saiten. — 9. Positu'r *f*, Haltung *f*. — 10. *math.* false ~ Regel *f* des falschen Satzes (*re'gula falsi*). — 11. *log.* willkürliche Behauptung. — 12. *pros.* Alt.: Stellung eines Vokals vor zwei oder mehreren Konsonanten. — 13. *med.* Lage *f* des Kindes im Mutterleibe. — **II** *v/a.* ①a. 14. an e-n bestimmten Platz setzen. — ***Syn.*** siehe condition und posture.

Zu ~ 1: centre of ~ Schwerpunkt *m*; ~ of the wheels Radstand *m*, Entfernung *f* der Achsen; geographical ~ geographische Lage.

Zu ~ 2: I think he would find it hard to make good this ~ ich glaube, es würde ihm schwer fallen, diesen Satz zu beweisen.

Zu ~ 5 ✕: defensive (offensive) ~ Defensi'v-(Offensi'v-)stellung *f*; loading ~ Ladestellung *f* eines Geschützes; gun of ~ Belagerungsgeschütz *n*.

Zu ~ 6: social ~ gesellschaftliche Stellung; to take up a ~ eine Stellung einnehmen; responsible ~ Vertrauensstellung *f*; ~ of trust verantwortliche Stellung. [ob. Lage Bezug nehmend.]
positional † (pˢ-ᶻɪᵘᵉsch-ˢn-ˢl) *a.* auf Stellung
position-finder ✕ (pˢ-ᶻɪᵘᵉsch-ˢn-faɪ̯n-dᵉˢ) *s.*, *artill.* Richtungsvorrichtung mit Entfernungsmesser zum indirekten Schuß für Küsten-Artillerie.
positive (pōᶻ-ˢ-tɪw) [lt.] **I** *a.* □ (s. ~ly) 1. ausdrücklich, bestimmt, angenommen, vorgeschrieben, gegeben; ♆. — 2. gewiß, sicher, zuverlässig, ausgemacht, wirklich; ♆. — 3. positiv, bejahend, behauptend, beweisend; ♆. — 4. absolut, unbedingt; ♆. — 5. meist ⚖ *math.*, *phys.*, &c. positiv (*ant.* negative) ♆. — 6. rechthaberisch, hartnäckig, eigensinnig. — 7. † thatsächlich amtierend. — 8. nicht vergleichend, nicht steigernd; *gr.* ~ degree Positiv *m*. — **II** *s.* 9. das Positive, das Bestimmte. — 10. *gr.* Positiv *n*. — 11. Photographie: Positiv *n*, positives Bild. — 12. ♪ = ~ organ (s. organ¹ 6 ♆). — ***Syn.*** s. actual, confident.

Zu ~ 1 bis 3: to be ~ in ob. about a th. etwas durchaus haben wollen; et. bestimmt behaupten; F I'm ~ ich weiß ganz bestimmt; I am ~ of it ich bin fest überzeugt davon; ↖ I am not ~ as to that das kann ich nicht für gewiß behaupten; it's a ~ truth es ist die reine Wahrheit; this is ~ proof that ... dies beweist unwiderleglich, daß ...; jur.: ~ allegation vorbehaltlose Behauptung; jur.: ~ law Satzungsrecht *n*; ~ lie reine Lüge; ☻ ~ offers *pl.* feste Gebote *n/pl.*; ~ philosophy positivistische Philosophie.

Zu ~ 4: jur.: ~ discrepancy absoluter Widerspruch zwischen den Aussagen zweier Zeugen.

Zu ~ 5: ~ electricity positive Elektrizitä't, Glas-Elektrizität *f*; ♪ ~ organ siehe organ¹ 6 ♆; ~ picture positives Bild; *phys.* ~ pole elektro-positiver Pol; Nordpol *m*; ~ printing Positivdruck *m*, positives Kopierverfahren; *math.* ~ quantity positive Größe.
positively (pōᶻ-ˢ-tɪw-lᵉ) *adv.* 1. absolu't, unbedingt, nicht vergleichbar. — 2. nicht negativ; positiv, wirklich. — 3. gewiß, sicher, unbestreitbar, bestimmt; schlechterdings, durchaus, ausdrücklich. — 4. mit vollem Vertrauen, mit voller Zuversicht. — 5. ⚖ *phys.* positiv.
positiveness (~nᵉß) *s.* 1. das Positive, Bestimmtheit *f*, Wirklichkeit *f*. — 2. Zuverlässigkeit *f*. — 3. Hartnäckigkeit *f*, Rechthaberei *f*.
positivism ⚖ (pōᶻ-ˢ-tˢ-wɪsm) *s.* 1. wirkliches oder absolutes Wissen. — 2. positivi'stische Philosophie.
positivist ⚖ (~wɪßt) *s.* Positivi'st *m* (Anhänger der positivi'stischen Philosophie). [vi'stisch.]
positivistic ⚖ (pōᶻ-ˢ-tˢ-wɪ-ßˢ-tɪk) *a.* positi
positivity † (pōᶻ-ˢ-tɪ'w-ˢ-tᵉ) = positiveness.
positor † (pōᶻ-ˢ-tᵉˢ) *s.* = depositor.
posture † (pōᶻ-ˢ-tɪᵘᵉsch) *s.* = posture.
posnet † (*WB.* pōᶻ-nˢt, *CT.D.* pōᶻß-nˢt) *s.* kleine Schüssel, kleines Gefäß.
posologic(al) ⚖ (pōß-ˢ-lōᶻ-dǫ-ɪk, ~ˢ-lˢ) *a.*, *med.* dosiolo'gisch.
posology ⚖ (pˢ-ßōᶻ-ˢ-dǫᵍᵉ) *s.* = dosology.
poss † oder *provc.* (pöß) *v/a.* ①c. = push.
posse (pōᶻ-ᵉ) [lt.] *s.* 1. ⚖ Möglichkeit *f*; in ~ in der Möglichkeit (*ant.* in esse). — 2. *hist.* (meist ~ comitatus) bewaffnete Macht einer Grafschaft, Landsturm *m*. — 3. P Schar *f*, Haufe(n) *m*, Masse *f*; a whole ~ ein ganzer Haufen.
possede † (pö-ßɪᵘᵉd) *v/a.* = possess.
possess (pö-ᶻᵉß, ↖ pö-ßᵉᶻß) [lt. *possessus*, *p.p.* von *possi'dere*] *v/a.* ①c. 1. besitzen, innehaben, haben. — 2. besetzen, einnehmen, in Besitz nehmen. — 3. in Besitz setzen (of von); to ~ oneself of sich einer Sache bemächtigen; *fig.* sich überzeugen von. — 4. (mst passiv mit by, of, with) beherrschen; to be (oder stand) ~ed by (oder with) beherrscht (oder eingenommen, besessen) sein von (vgl. auch obsess). — 5. to ~ oneself (ob. one's soul) in patience sich in Geduld fassen. — 6. *fig.* durchdringen, erfüllen (with mit). — 7. † in Kenntnis setzen; überzeugen (*SH.*). [wahnsinnig.]
possessed (pö-ᶻᵉßt, ↖ pö-ßᵉᶻßt) *a.* besessen,
possession (pö-ᶻᵉsch-ˢn, ↖ pö-ßᵉᶻsch-ˢn) [lt.] **I** *s.* 1. Besitz *m*, Besitzen *n*, Innehaben *n*; ♆. — 2. Besitz *m*, Besitztum *n*, Habe *f*; ~s *pl.* Liegenschaften *f/pl.*, Besitzungen *f/pl.* — 3. Überzeugung *f*. — 4. *fig.* Besessensein *n*. — **II** † *v/a.* 5. in Besitz setzen.

Zu ~ 1: civil ~, constructive ~, juridical ~ juristischer Besitz; naked ~ Besitz *m* ohne Titel; chose in ~ in Besitz Genommenes; to be in ~ of et. besitzen, et. in Händen h., innehaben; *parl.* to be in ~ of the House in einer Sitzung das Wort haben; to get ~ of sich bemächtigen (*gen.*); *parl.* to get ~ of the House das Wort erhalten; to give ~ in j-s Gewalt geben; to have (oder hold) the ~ of besitzen, im Besitze sein von; to put in ~ j-n in Besitz setzen; to take ~ of in Besitz nehmen, in den Besitz einer Sache treten, Besitz ergreifen von; taking ~ of Besitz-ergreifung *f*, Übernahme *f* von (ob. *gen.*); jur.: writ of ~ gerichtlicher Befehl an den Sheriff, eine Person in den Besitz e-s Grundstücks zu setzen; *prvb.* ~ is nine points (oder nine tenths) of the law sei im Besitze, und Du bist im Recht.
possessional (pō-ᶻᵉsch-, ↖ pō-ßᵉᶻsch-ˢn-ˢl) *a.* = possessive. [Besitz-...]
possessionary (~nˢ-nᵉ) *a.* den Besitz betr.,
possessioner † (~nˢᵉr) *s.* 1. Besitzer *m*. — 2. Mönch *m* e-s Ordens, der Landbesitz hat.
possessive (pö-ᶻᵉß-ɪw, ↖ pö-ßᵉᶻß-) **I** *a.* 1. besitzend, den Besitz anzeigend; *gr.* ~ case Besitzfall *m*, Genitiv *m*; *gr.* ~ pronoun besitz-anzeigendes Fürwort, Possesi'vum *n*. — **II** *s.*, *gr.* 2. besitz-anzeigendes Fürwort. — 3. Genitiv *m*.
possessor (~ˢᵉr) *s.* Besitzer *m*, Inhaber *m*.
possessory (~ˢ-nᵉ) *a.* 1. den Besitz betr. — 2. besitzend, (Grund-)Besitz habend. — 3. jur.: possesso'risch; ~ action Besitzklage *f*; schott.: ~ judgment Urteil, das j-n, der sieben Jahre im Besitz einer Sache gewesen ist, berechtigt, bis zum gerichtlichen Austrag der Sache im Besitz zu bleiben.
posset (pöᶻß-ˢt) **I** *s.* Molken *f/pl.* (Getränk aus heißer Milch und irgend einem Zusatz [Wein, Bier &c.], der sie zum Gerinnen bringt). — **II** † *v/a.* Milch zum Gerinnen bringen (auch *fig.*).
posset-ale (~ēl) *s.* ehm.: Biermolken *f/pl.*
posset-cup (~köp) *s.* Molken-napf *m*.
posset-drink (~dɪnᵏˢt) *s.* Molkentrank *m*.
posset-pot (~pöt) *s.* = posset-cup.
Possibilist (pōᶻß-ˢ-bɪᶻˡ-ɪßᵗ) *s.* Possibili'st(in): a) in Spanien Mitglied e-r republikanischen Partei; b) in Frankreich Mitglied e-r sozialistischen Partei.
possibility (pōß-ˢ-bɪᶻˡ-ɪ-tᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ɪᵗˢ) Möglichkeit *f*; by ~ möglicherweise; there is no ~ that es ist unmöglich, daß.
possible (pōᶻß-ɪbl) [lt.] *a.* □ (~y *adv.*, s. bs) möglich; with the least delay ~ mit möglichst geringem Verzuge; the highest speed ~ die möglich größte Eile.
possibly (pōᶻß-ɪ-blᵉ) *adv.* 1. möglich, möglicherweise, irgend; when ~ I can wenn ich nur irgend(wie) kann (*SH.G.V.2,2,3*). — 2. vielleicht, vermutlich.
possitable ∴ (pōᶻß-ˢ-tˢbl) *adv.* = positively 3 (*SH.W.1,1,244*).
possum F *Am.* (pōᶻß-ˢm) **I** *s.* = opossum1; to play (ob. act) ~ sich tot stellen, sich verstellen; to play ~ with a p. j-n betrügen, täuschen. — **II** *v/n.* ①a. = to play ~.
possum-guts Auftr. (~götß) *s.* ein Schimpfwort.
post¹ (pōßt) [a/e. *id.*, lt. *postis*] **I** *s.* 1. ⚙ *arch.* Pfosten *m*, Pfahl *m*, Ständer *m*, Stiel *m*, Balken *m* (s. a. die Zssgn crown-~, door-~, &c.); ♆. — 2. † Pfosten *m*: a) an dem Bekanntmachungen angeschlagen wurden; b) an dem Gastwirte mit Kreide od. Kerben die geschuldete Zeche markierten; daher *fig.* Zeche *f*; c) Schandpfahl *m*; knight of the ~ siehe knight 3 ♆. — 3. mst ~s *pl.* Pfähle *m/pl.* zu Seiten der Rennbahn ♆. — 4. † Stab *m*. — 5. ♪ Stimmstock *m* der Violine &c. — 6. Telegraphenstange *f*. — 7. ✕: a) Streckenpfeiler *m* (zwischen Abbaustrecken) ♆; b) *provc.* Kohlensandstein *m*. — 8. Prellstein *m* (a. street-post). — 9. ⚓ Steven *m* (= sternpost). — 10. Stoß *m* Papier, Bücher &c. — 11. ☻ (Waren-, Rechnungs-)Posten *m*. — 12. Fußball: Spieler *m* im Zentrum. — 13. *univ.* Zurückweisung *f* im Examen (*Cam.*). — 14. † *fig.* Stütze *f*. — **II** *v/a.* ①a. 15. Zettel &c. anschlagen, durch Anschlag öffentlich bekannt machen (auch to ~

up). — **16.** F (mit to ~ up) unterrichten, auf dem Laufenden halten. — **17.** *fig.* öffentlich brandmarken, an den Pranger stellen (as als, for wegen). — **18.** *univ.* im Examen zurückweisen (*Cam.*). — **19.** Namen in eine Liste eintragen. — **20.** ⊛: a) einen Posten eintragen; to ~ forward transportieren, übertragen; b) to ~ (up) the books die Bücher ins Reine schreiben, übertra'gen. — Siehe auch posted u. ~ ², u. ³.

Zu post ¹ 1 ⚙: ~ and paling Gitterzaun *m*; ~ of a crane Kranständer *m*; ~ of a German wind-mill Bock *m* einer Windmühle; ~ of a railing Geländerdocke *f*; ~ of a stable Ständer *m*, Pila'r *m*, Standbaum *m* im Stall; principal ~ Hauptständer *m*, Bundpfosten *m*; F as deaf as a ~ stocktaub; from pillar to ~ s. pillar 1 ↕; † to kiss the ~ s. kiss 6 ↕.

Zu ~ 3: ~ and rail Barriere *f* beim Wettrennen; to run within the ~s innerhalb der richtigen Bahn bleiben (auch *fig.*); to be on the right (wrong) side of the (winning-)~ auf das rechte (falsche) Pferd wetten; *fig.* to be on the wrong side of the ~ in falscher, schlimmer Lage sein.

Zu ~ 7a ⚒: ~-and-stall-work Strecken- u. Pfeiler-abbau *m* auf Flözen.

post ² (pōst) **I** *s.* 1. Posten *m*, Stand *m*, Platz *m*, Ort *m*, Lage *f*, Stelle *f*, Stellung *f*. — 2. ⚔ Posten *m* ↕. — 3. Posten *m*, Dienst *m*, Amt *n*, Stelle *f*; ↕. — 4. ⊛: a) Post *f* ↕; b) Post-station *f*; c) Post-tag *m*; d) Postbureau *n*; e) pillar-~ = pillar-box; f) † Postpferd *n* (*SH.H.IV,b,4,3,40*); g) † Postmeister *m*. — 5. mst ⊛ Kuri'er *m*, Bote *m*, Eilbote *m*, Briefträger *m*; ↕. — 6. Botschaft *f*, Nachricht *f*. — 7. ⊛: a) Post-, Brief-papier *n*; b) ein Schreibpapierformat. — 8. † Art Kartenspiel (a. ~ and pair). — 9. † Haft *f*, Eile *f*; in ~ in Eile (*SH.Co.1,2,63*); in all ~, all in ~ in aller Eile. — **II** *v/a.* ①a. **10.** stellen, setzen, postieren. — **11.** F Brief auf die Post geben; mit der Post senden, schnell od. eilig senden; ↕. — **12.** ⚓ † e-n See-offizier auf die (Kapitäns-) Rangliste setzen (vgl. post-captain). — **13.** ⊧ (auch to ~ down) bezahlen, berappen. — **III** *v/n.* ①a. **14.** mit der Post reisen (fahren) (a. to ~ it); schnell reisen, (dahin-) eilen; to ~ on vorwärts oder weiter eilen; to ~ over über et. hinweg-eilen. — **15.** ⚔ sich lagern, Posto fassen. — **16.** *man.* mit der Bewegung des Pferdes sich im Sattel heben und senken. — **17.** to ~ away with et. eilig verrichten. — **IV** *adv.* **18.** mit der Post; *fig.* hastig, sehr schnell; ↕. — **19.** † ~ alone ganz allein. — **V** *a.* **20.** hastig, eilig. — Vgl. ~ ¹ u. ³.

Zu ~ 2 ⚔: advanced ~ vorgeschobener Posten; ~ of honour Ehrenposten *m*; to keep the ~ (auf dem) Posten stehen; to take ~ in the rear hinter der Front Posto fassen od. stehen.

Zu ~ 3: to fill up a ~ eine Stelle besetzen; to (under)take a ~ eine Stelle übernehmen.

Zu ~ 4a ⊛: by to-day's ~ (by to-night's ~) mit der heutigen Post (Abendpost); by return of ~, by the first ~, by the earliest ~ mit umgehender Post; regulations *pl.* of the ~ Post-ordnung *f*; to send (od. to forward, to despatch) by ~ mit der Post senden.

Zu ~ 5: *fig.* lame ~ hinkender Bote (unangenehme Nachricht hinterher); *Morning P.* ~ Zeitung in London; † ~ feed Lohnbote *m*. — Vgl. a. ~ 18 ↕.

Zu ~ 11: to ~ off: a) mit der Post abfertigen; b) † aufschieben, leichthin abthun, beiseite legen; to ~ letters, parcels, &c. Briefe, Pakete ꝛc. auf die Post geben; to ~ at the counter am Schalter aufgeben; ↖ to ~ in the box in den Briefkasten werfen.

Zu post ² 18: to ride ~ als Kurier reiten; *fig.* schnell laufen, reiten; † *fig.* to talk ~ sehr schnell sprechen; to travel (oder journey) ~ mit der Post reisen.

post ³ † (pōst) *a.* gebungen, verkauft.

post(-)... [lt.] in Zssgn: nach..., später..., hinter..., hinterher.

postabdomen ⍾ (pōst-ᵃb-dō'-mᵉn) *s.*, *zo.* Hinterleib *m* der Insekten, Krustace'en ꝛc.

postabdominal ⍾ (~dŏ'm-ᵃ-nᵃl) *a.*, *zo.* den Hinterleib der Krustace'en ꝛc. betreffend.

postable † (pō'-ɮtᵃbl) *a.* bestellbar; durch die Post ꝛc. zu befördern(d).

post-act (pō'ɮt-ăkt) *s.* hinterher geschehene Handlung. [siehe adjutant 2 ↕.

post-adjutant ⑥ ⚔ (pōst-ă'd-ʒᵘ-tᵃnt) *s.*

postage ⊛ (pō'-ɮtᵃdʒ) *s.* 1. † Fahrt *f*, Reise *f*. — 2. † Beförderung *f* durch die Post ꝛc. — 3. (Brief-) Porto *n* ↕.

Zu ~ 3: shall I pay the ~? soll ich den Brief frei machen?; how much is the ~? wieviel beträgt das Porto?; free of ~ portofrei; exemption from ~ Portofreiheit *f*.

postage-*account* ⊛ (pō'-ɮtᵃdʒ-ă-kaunt) *s.* Portokonto *n*, Portorechnung *f*.

~currency ⑥ ⚉ *Am.* (~kʊʀ-ᵉn-sᵉ) *s.* s. currency 8 ↕. [Freicouvert *n*.

~envelope ⊛ (pō'-ɮtᵃdʒ-ĕ'n-wᵘ-lōp) *s.*

~free, ~paid ⊛ (~frī, ~pēd) *a.* (post-, porto-) frei, franko. [marke *f*.

~stamp ⊛ (~-ɮtămp) *s.* Brief-, Post-

postal ⊛ (pō'-ɮtᵃl) **I** *a.* die Post oder das Postwesen betr.; posta'lisch; Post-...; ↕. — **II** F *s.* Postkarte *f*; Post-anweisung *f*.

Zu ~ I ⊛: ~ building Posthaus *n*, Postgebäude *n*; 🚃 *Am.* ~ car Eisenbahn-Postwagen *m*; ~ card Postkarte *f*; ~ clerk: a) = post-office (s. bs) clerk, b) ⚉ = mailing-clerk; ~ collection-order Post-auftrag *m*; ~ convention Postvertrag *m*; ~ currency Briefmarken *f/pl.* als Geld; ~ directory Post-Adreßbuch *n*; ~ district Postbezirk *m*; ~ employee Postbeamter *m*; ⚓ ~ flag Postflagge *f*; ~ guide Posthandbuch *n*; ~ matters *pl.* Postsachen *f/pl.*; ~ order, *Am.* ~ note Post-anweisung *f*; ~ privilege Postzwang *m*; ~ service Postdienst *m*; technical ~ service Postbetriebsdienst *m*; ~ traffic Postverkehr *m*; ~ treaty Postvertrag *m*; (International od. Universal) Postal Union Weltpostverein *m*.

postament ↖ (pō'-ɮtᵃ-mĕnt) *s.* = pedestal.

postanal ⑥ ⍾ (pōst-ā'-nᵃl) *a.*, *zo.* hinter dem Anus befindlich.

post-and-job-master (pōɮt-ănd-dʒŏ'b-maß-tᵃᵉ) *s.* j. der Postpferde hält und Pferde und Wagen verleiht. [bote *m*.

post-angel ↖ (pō'ɮt-ēn-dʒᵉl) *s.* Himmels-

post-apostolic (pōɮt-ăp-ᵉ-ɮtŏ'l-ĭk) *a.* nach-apostol'isch.

postauditory ⍾ (pōɮt-ă'-dᵉ-tᵉ-rᵉ) *a.*, *anat.* hinter dem Gehörnerv gelegen.

post-*bag* ⊛ (pō'ɮt-băg) *s.* Postbeutel *m*.

~bill (pō'ɮt-bĭl) *s.* 1. ⚉ = bank ↕. — **2.** ⊛ Begleit-, Lade-zettel *m*.

~bird (~-bō'd) *s.*, *orn.* grauer Fliegenschnäpper (*Musci'capa gri'sola*).

~book ⊛ (~-bŭk) *s.* Buch, die Vorschriften für den Postdienst enthaltend.

~box ¹ ⊖ (~-bŏkᵖ) *s.*, *mach.* eine an einem Ständer anstatt an einem hängenden oder stehenden Lagerstuhl befestigte Achsbüchse. — Vgl. ~ ².

~box ² ⊛ *Am.* (~) *s.* Briefkasten *m*.

postboy ⑤ (pō'ɮt-bŏ̄ɪ) *s.* Postbote *m*, Postknecht *m*, Post-reiter *m*, Postillo'n *m*.

post-butt (pō'ɮt-bŭt) *s.* Zaunpfahl-Untergrundstütze *f*. [*theol.* nachkano'nisch.

post-canonical ⍾ (pō'ɮt-kᵃ-nŏ'n-ᵉ-tᵃl) *a.*,

post-captain ⚓ † (pō'ɮt-kăp-tᵉn) *s.* Kapitän *m* e-s Kriegsschiffes, dessen Name auf die Alters-Rangliste gesetzt wurde.

post-card ⊛ (pō'-ɮtᵃ-kā'd) *s.* Postkarte *f*; double ~ s. double ¹ 1 ↕; foreign ~ Postkarte *f* fürs Ausland (1*d*); half-penny ~ gewöhnliche englische P.; ~ automatic supply Postkarten-Automa't *m*.

post-caroche † (pō'ɮt-kᵃ-rōtʃ) *s.* Postkutsche *f* (= post-chaise). [cedar.

post-cedar ❀ (pō'ɮt-ʃī-dᵉr) *s.* = incense-

post-chaise (pō'ɮt-ʃēz) **I** *s.* Postkutsche *f*; ~ and pair zweispännige Postkutsche. — **II** *v/n.* ① b. mit der Postkutsche fahren.

post-chariot (~-tʃăʀ-ɪ̄.ŏt) = post-chaise.

postclassic(al) (pōɮt-klă'-ɮ-kĭ, ~ᵉ-tᵃl) *a.* nachklassisch. [chaise.

post-coach (pō'ɮt-kōtʃ) *s.* = post-

postcœnal ↖ (pōɮt-ʃĭ'-nᵃl) *a.* nach der Hauptmahlzeit (stattfindend, genossen ꝛc.).

post-communion (pōɮt-tᵉ-mjūⁿ'-nĭᵉn ⑧) *eccl.* **I** *s.* 1. der Teil der Liturgie oder Dankfagung, der dem heiligen Abendmahl folgt. — 2. *Cath.* Gebe't *n* des Priesters nach der Messe. — **II** *a.* 3. dem Abendmahl oder *Cath.* der Messe folgend.

postdate ¹ (pō'ɮt-dēt) **I** *s.* Nach-Datum *n*, (absichtlich gesetztes) späteres Datum in Briefen ꝛc. — **II** ↖ *a.* (Datum) später liegend.

postdate ² (~ od. pōɮt-dē'ᵉt) *v/a.* ①b. 1. nach-, post-datieren. — 2. ↖ zurückdatieren.

post-day (pō'ɮt-dē) *s.* Post-tag *m*.

postdiluvial ⍾ (pōɮt-dᵉ-l(ĭ)ū'-wᵉ.ĭl) *a.* postdiluvia'nisch, nachsintflutlich.

postdiluvian ⍾ (~wᵉ.ĭn) **I** *a.* = postdiluvial. — **II** *s.* nachsintflutlicher Mensch.

post-disseisin † (pōɮt-dĭß-ʃī'-zĭn) *s.* jur.: Wieder-entsetzung *f* des gerichtlich in Besitz Gesetzten.

post-disseisor † (~ʃᵉr) *s.* jur.: derjenige, der trotz Urteils den Besitzer wieder vertreibt.

postdorsulum ⍾ (pōɮt-dō'ʳ-ʃĭᵘ-lŭm) *s.* (*pl.* **~a,** ~la), *ent.* Hinter-rücken *m* der Insekten.

post-drill ⚙ (pō'ɮt-drĭl) *s.* Wippenbohrer *m*.

post-driver (~-drāɪ'-wᵉr) *s.*, *orn.* amerik. Rohrdommel *f* (*Botau'rus mu'gitans*).

postea (pō'ɮt-ē-a) [lt.] *s.* jur.: der Vermerk des Gerichtsschreibers auf der Rückseite des Protokolls über einen *nisi-prius*-Fall, das Verdikt der Geschwornen enthaltend; es fängt mit dem Worte ~ (nachher) an; auch Bescheid (return) des Richters über den Fall.

posted (pō'-ɮtᵉd) *a.* 1. F gut unterrichtet; I kept him well ~ up ich hielt ihn auf dem Laufenden. — 2. *univ.*, *Cam.* to be ~ im Examen durchfallen.

postembryonic ⍾ (pōɮt-ĕm-bʳᵉ-ŏ'n-ĭk) *a.* nach der Geburt stattfindend.

post-entry ⚉ (pō'ɮt-ĕn-tʳᵉ) *s.* nachträgliche Eintragung oder Verzollung.

poster ¹ (pō'ɮt-ᵉr) *s.* 1. Zettel-ankleber *m*. — 2. Anschlagzettel *m*, Plaka't *n*.

poster ² (pō'-ɮtᵉr) *s.* 1. † Schnellreisende(r), Eilende(r). — 2. Kuri'er *m*, Eilbote *m*. — 3. Postpferd *n*. — Vgl. ~ ¹.

poste restante ⊛ (pōɮt-rĕß-taⁿnt) *adv.* postlagernd (= to be left till called for).

posterial (pŏß-tĭ'-rᵉ.ĭl) *a.* = posterior.

posterior (pŏß-tĭ'-rᵉ.ᵉr) **I** *a.* □ 1. nachkommend (*ant.* anterior); to be ~ to nach et. kommen, auf et. folgen. — 2. später, nachherig. — 3. ⍾ *zo.* u. *anat.* hinter; Hinter-... — 4. ⍾ ❀ auf der Seite gelegen, welche der Achse am nächsten liegt. — **II** *s.* 5. F ~s *pl.* der Hintere, Gesäß *n*. — **6.** † gezeiert: in the ~s of this day heute nachmittag (*SH.L.5,1,94*).

posteriority (~ti-rᵉ-ŏ'ʀ-ᵉ-tᵉ) *s.* das Späterfein, spätes Eintreten (*ant.* priority).

posterity (pŏß-tĕʳʀ-ᵗᵉ) *s.* 1. Nachkommenschaft *f*, Nachkommen *pl.* — 2. Nachwelt *f.* — 3. ↖ = posteriority.

postern (pōʳ-ʦtʳᵉʀn) [a/f. *posterne*] *s.* 1. Hinterthür *f*, Thürchen *n*, Pförtchen *n*, Seitenthür *f*; privy ~, private ~ geheime Thür, Schlupf-pforte *f.* — 2. † ⚔ *frt.* Ausfallpförtchen *n.*

postern-door (~dōʳ ⑨) *s.* Hinterthür *f.*

postern-gate (~gēt) *s.* Hinterthor *n.*

☞ **postero(-)...** ☞ in Zssgn: hinter-...

postero-inferior ⑤ ☞ (pŏß-ᵗᵉˢ-ʀˢ-ĭn-fĭʳ-ʀˢ·ᵈʳ) *a.* hinten und unten liegend.

postero-lateral ⑤ ☞ (~-lăʳᵗ-ᵉ-ʀᵈl) *a.* hinten und seitlich liegend.

post-*exilian* (pōßt-ᵉg-fĭʳl-ᵉ·ᵈn), **~-exilic** (~-ᵉg-fĭʳl-ĭk) *a.*, jüd. *hist.* nach-exi'lisch (nach der babylonischen Gefangenschaft).

post-exist † (pōßt-ᵉg-fĭʳßt) *v/n.* nachher sein oder leben. [after-being.]

post-existence (pōßt-ᵉg-fĭʳß-tᵉnß) *s.* = ↓

post-existent ↖ (pōßt-ᵉg-fĭʳß-tᵉnt) *a.* später seiend od. lebend. [nachmals eintretend.]

postfact[1] ⑤ (pōßt-făʳkt, auch pōʳßt-făkt) *a.*/

postfact[2] (pōʳßt-făkt, a. pōßt-făʳkt) *s.* nachmals eintretendes Ereignis (*ant.* antefact).

postfacto ⑥ (pōßt-făʳk-to) ſ. ex post facto.

postfebrile ☞ (pōßt-fĭʳ-brăil, ~fĕʳb-rĭl od. ~fĭʳ-brăʳĭl) *a.*, *med.* nach einem Fieber (vorkommend).

postferment † (pōßt-fōʳᵛ-mᵉnt) *s.* Zurücksetzung *f*, Degradierung *f.*

postfine ⑤ (pōʳßt-făi n) *s.*, engl. *hist.* Königsgeld *n* (ehm. Abgabe an den König).

postfix[1] ⑤ (pōʳßt-fĭkß) *s.* (*pl.* **~es**, ~fĭkßᵉſ), *gr.* Postfi'xum) *n*, Suffi'x*n* (Buchstabe, Silbe als Anhang an ein Wort). — **Vgl. ~**[2].

postfix[2] ⑤ (pōßt-fĭʳtß, a. pōʳßt-fĭkß) *v/a.* ①c. *gr.* hinten anhängen. [gierend.]

postfixal ⑤ (pōʳßt-fĭk-ßᵉl) *a.*, *gr.* suffi-/

post-free ☕ (pōʳßt-fʀī) *a.* postfrei, portofrei, frei, franko.

postfrontal ☞ (pōßt-fʀŏnʳn-tᵉl) *a.*, *anat.* hinter der Stirn (gelegen).

post-geniture ↖ (pōßt-dǧĕʳn-ᵉ-ʦchᵉʳ) *s.* Nachgeborensein *n.*

post-glacial ☞ (pōßt-glēʳ-ſchᵉ·ᵈl) *a.*, *geol.* postglazia'l (nach der Eiszeit seiend).

postgraduate *Am.* (pōßt-gʀăʳd-ĭᵘ-ăt) *univ.* **I** *a.* sich auf die Fortsetzung des Studiums nach der Promotion beziehend. — **II** *s.* Graduierte(r).

post-hackney (pōʳßt-hăk-nᵉ) *s.* Postgaul *m.*

post-haste (pōßt-hēʳßt) **I** *s.* große Eile. — **II** *a.* eilig, sofortig; † haste-~, post-~ schleunigst (*SH.O.1,2,37* und *1,3,46*). — **III** *adv.* in größter Eile; Hals über Kopf.

posthetomist ☞ (pŏß-*thē*ʳt-ᵒ-mĭßt) [grch.] *s.* = circumciser. [cision.]

posthetomy ☞ (~mᵉ) [grch.] *s.* = circum-/

posthitis ☞ (pŏß-*thaĭ*ʳ-tĭß) [grch.] *s.*, *med.* Entzündung *f* der Vorhaut.

post-holder (pōʳßt-hōl-dᵒʳ) *s.* Regierungsbeamter *m.* [Pfahl.]

post-hole (pōʳßt-hōl) *s.* Loch *n* für einen/

post-horn (pōʳßt-hōʳn) *s.* 1. ☕ Posthorn *n.* — 2. P *co.* Nase *f.*

post-horse (pōʳßt-hōʳß) *s.* Postpferd *n*; to travel with ~s mit Extrapost reisen; keeper of ~s Posthalter *m.*

post-hour (~aŭᵉ) *s.* Post-Dienststunde *f.*

post-house (~-haŭß) *s.* 1. Post *f*, Posthaus *n*, Post-station *f.* — 2. † Postbureau *n.* [posthumous.]

posthume(d) † (pŏʳß-tĭūm[d]) *a.* = ↓

posthumous (pŏʳß-tĭᵘ-mᵉß) [lt.] **I** *a.* □ 1. nach des Vaters Tode geboren, nachgeboren. — 2. *fig.* nach des Verfassers Tode veröffentlicht; nachgelassen, hinterlassen (Schriften). — 3. nach j-s Tode geschehend od. fortdauernd; ~ fame, ~ renown Nachruhm *m.* — **II** *s.* 4. nachgeborenes Kind.

Posthumus (pŏʳß-tĭᵘ-mᵒß) *npr.* Posthumus *m* (*SH.C.*).

postic † (pōʳß-tĭk) [lt.] *a.* hintere.

postiche (pŏß-tĭʳſch) *a.*, *arch.* nachher zugekommen (Ornament).

posticous ☞ ♀ (pŏß-tăiʳ-tᵉß) *a.* = extrorse.

posticum (pŏß-tăiʳ-tᵉm) [lt.] *s.* 1. = postern. — 2. grch. Alt.: offenes Vestibül eines Tempels hinter der Cella. — 3. *eccl.* Schrein *m*, Teppich *m* hinter dem Altar.

postil ↖ (pōʳß-til) [lt. *post illa* (sc. *verba*)] **I** *s.* 1. Glosse *f*, Randglosse *f*, Randbemerkung *f* (ursprünglich zu Bibelstellen). — 2. Postille *f* (Bibel-erklärung). — 3. Homili'e *f*, Predigt *f.* — 4. Predigtsammlung *f.* — **II** *v/n.* ①e.(a.) 5. Randglossen machen; predigen (upon über). — **III** *v/a.* ①e.(a.) 6. mit Randglossen versehen.

postiler ↖ (pōʳß-tᵉ-lᵉʳ) *s.* = postiller.

postilion (pŏß-tĭʳl-ĭᵒn ⑧) [fr.] *s.* 1. † Postreiter *m*, Postknecht *m*, Postillo'n *m*; Vorreiter *m.* — 2. Reiter des Sattel-Riempferdes, wenn vier od. mehr Pferde vor e-n Wagen gespannt sind; Reiter des Sattel-Pferdes, wenn mit zwei Pferden gefahren wird. [jacke für Damen.]

postilion-basque ↖ (~baßk) *s.* Art Schoß-/

postilion-belt (~bĕlt) *s.* lederner Riemen mit großer Schnalle für Damen.

postilioness ↖ (pŏß-tĭʳl-ĭᵒ-nᵉß ⑧) *s.* Postillo'nin *f.*

postilise ④ † (pōʳß-tᵉ-lăĭſ) *v/a.* = postil.

postillate ↖ (pōʳß-tᵉ-lēt) ①b. **I** *v/n.* 1. Randglossen machen. — 2. die Bibel predigend erläutern. — **II** *v/a.* 3. mit Randglossen erklären oder versehen.

postillation † (pŏß-tᵉ-lēʳ-ſchᵉn) *s.* Bibelerklärung *f.* [erklärer *m.*]

postillator ↖ (pōʳß-tᵉ-lē-tᵘʳ) *s.* Bibel-/

postiller ↖ (pōʳß-tᵉ-lᵉʳ) *s.* Glossa'tor *m.*

postillion (pŏß-tĭʳl-ĭᵒn ⑧) *s.* = postilion.

posting (pōʳ-ßtĭnᵍ) *s.* 1. Anschlagen *n*; Aufstellen *n* ꝛc. (ſ. to post). — 2. Reisen *n* mit der Post. [Plaka't *n.*]

posting-bill (~bil) *s.* Anschlagzettel *m*,/

posting-company (~-kŏm-pᵃ-nᵉ) *s.* Gesellschaft, die mit der Post reist.

posting-*house* (~-haŭß), **~-inn** (~-ĭn) *s.* Post(wirts)haus *n*, Post-halterei, -station *f.*

postique (pŏß-tīʳk) *a.* = postiche.

post-issue ↖ (pōßt-ĭʳſch-(j)ū) *s.* Kind(er *pl.*) *n* aus zweiter oder späterer Ehe.

post-jack ⚙ (pōʳßt-dǧăk) *s.* Pfahlheber *m.*

postle[1] † (pōßl) *s.* Apostel *m*, Prediger *m.*

postle[2] ↖ (pŏßl) *s.* = postil. [spoon.]

postle-spoon (pōʳßl-ßpūn) *s.* = apostle-/

post-letter (pōʳßt-lĕtʳ-ᵗᵉʳ) *s.* durch die Post beförderter Brief; ~ carrier Briefträger *m.*

postliminary (pŏßt-lĭʳm-ᵉ-nᵘ-ʀᵉ), **postliminiar** † (pŏßt-lᵉ-mĭʳn-ᵉ·ᵈʳ) *a.* das Postlimi'nium betreffend.

postliminiary, ~ous (pŏßt-lᵉ-mĭʳn-ᵉ·ᵈn-ᵉ, ~mĭʳn-ᵉ·ᵈß) *a.* = postliminary.

postlimin*ium* (pŏßt-lᵉ-mĭʳn-ᵉ·ᵈm), **~y** (pŏßt-lĭʳm-ᵉ-nᵉ) *s.* 1. röm. Alt.: Postlimi'nium *n* (Rückkehr eines Verbannten oder Gefangenen in sein früheres Recht). — 2. Kriegsrecht: Wieder-einsetzung in den vorigen Zustand, wenn e-e Person od. Sache wieder an die Nation gelangt, zu der sie gehört.

post-line (pōʳßt-laĭn) *s.* 1. Postlinie *f.* — 2. *Am.* Hochbahn *f* auf (mst eisernen) Trägern.

postlude ♪ (pōʳßt-lĭ(l)ūd) [lt. *postlu'dium*] *s.* Nachspiel *n* auf der Orgel.

postman[1] ⑤ (pōʳßt-măn) *s.*, *sl.* ehm. jur.: einer der beiden erfahrensten Anwälte am Schatzgericht (Court of Exchequer), nach dem von ihm eingenommenen Platze genannt, wie sein Kollege (tubman) ebenfalls nach seinem Platze. — **Vgl. ~**[2].

postman[2] ⑤ (pōʳßt-măn) *s.* 1. Kuri'er *m*, Postreiter *m.* — 2. Briefträger *m*; ~'s (double) knock Doppelschlag *m* des Briefträgers an der Hausthür; ~ of the walk Revierbriefträger *m*; rural ~ on foot Landbriefträger *m* zu Fuß; mounted rural ~ fahrender Landbriefträger; town ~ Stadtbriefträger *m.* — **Vgl. ~**[1].

postmark ⑤ ☕ (pōʳßt-măʳk) **I** *s.* Poststempel *m.* — **II** *v/a.* ①a. (Briefe ꝛc.) abstempeln; ~ing stamp Tages-, Entwertungs-stempel *m.*

postmaster ⑤ ☕ (pōʳßt-maß-tᵘʳ) *s.* 1. Postmeister *m.* — 2. Postdirektor *m*, Postverwalter *m.* — 3. *univ.* Stipendia't *m* (Merton College, *Oxf.*).

postmaster-general (pōʳßt-maß-tᵘʳ-dǧĕʳn-ᵉ-ʀᵉl) *s.* Generalpostmeister *m* (in England ein Kabinettsminister).

postmaster-generalship (~-ſchĭp) *s.* Amt *n* eines Generalpostmeisters.

postmastership (pōʳßt-maß-tᵘʳ-ſchĭp) *s.* 1. Amt *n* oder Amtszeit *f* eines Postmeisters. — 2. *univ.* Stipe'ndium *n* (Merton College, *Oxf.*).

postmeridian (pōßt-mᵉ-ʀĭʳd-ᵉ·ᵈn) **I** *a.* 1. nachmittägig; Nachmittags-... — 2. *fig.* die letzte Lebenszeit betreffend. — **II** *s.* 3. Nachmittag *m.*

post meridiem (pōßt mᵉ-ʀĭʳd-ᵉ·ᵈm) [lt.] *adv.* nach Mittag, nachmittags (mst **P. M.** oder **p. m.**; *ant.* ante meridiem).

postmeridional (pōßt-mᵉ-ʀĭʳd-ᵉ·ᵈ-nᵉl) *a.* = postmeridian.

post-mill (pōʳßt-mĭl) *s.* Bock(wind)mühle *f.*

postmillenarian ☞ (pōßt-mĭl-ᵉ-nāʳ-ʀᵉ·ᵈn) *s.* Anhänger der Lehre von dem zweiten Erscheinen Christi nach Beendigung des tausendjähr. Reiches.

postmillenarianism ☞ (pōßt-mĭl-ᵉ-nāʳ-ʀᵉ·ᵈn-ĭſm) *s.* = postmillennialism.

postmillennial ☞ (pōßt-mᵉ-lĕʳn-ᵉ·ᵈl) *a.* sich auf die Ereignisse beziehend, die in der dem tausendjährigen Reiche folgenden Periode vorkommen könnten.

postmillennialism ☞ (pōßt-mᵉ-lĕʳn-ᵉ·ᵈl-ĭſm) *s.* Lehre von dem zweiten Erscheinen Christi nach Beendigung des tausendjährigen Reiches.

postmillennialist ☞ (~lĭßt) *s.* = postmillenarian.

postminim*us* ☞ (pōßt-mĭʳn-ᵉ-mᵒß) *s.* (*pl.* **~i**, ~maĭ, *zo.* kleiner Nebenfinger oder kleine Nebenzehe einiger Säugetiere.

postmistress ⑤ (pōʳßt-mĭß-tʀᵉß) *s.* Postmeisterin *f.*

post-money ☕ (pōʳßt-mön-ᵉ) *s.* 1. Postpferd-taxe *f.* — 2. Passagiergeld *n.*

post-morning ↖ (pōʳßt-mōʳᵛ-nĭnᵍ) *s.* Morgen *m* eines Post-tages.

post-mortem (pōßt-mōʳᵛ-tᵉm) [lt.] **I** *a.* 1. nach dem Tode geschehend; *med.* ~ examination = ~ 2. — **II** *s.* 2. *med.* Leichen-öffnung *f*, -schau *f.* — 3. *univ.*, *Cam.*, *sl.* zweite Prüfung nach einem Durchfall.

post-mortuary (pōßt-mōʳᵛ-tĭᵘ-ʀᵉ) *a.* = posthumous.

postnasal ☞ (~nēʳ-ᵗᵉl) *a.*, *anat.* hinter der Nase oder den Nasenlöchern.

postnatal ⑤ (~nēʳ-ᵗᵉl) *a.* nach der Geburt geschehend. [boren. — 2. nachherig.]

postnate ⑤ † (pōʳßt-nēt) *a.* 1. später ge-/

postnatus ⑤ (pōßt-nēʳ-tᵉß) [lt.] *s.* (*pl.* **~i**, ~taĭ) 1. jur.: zweiter Sohn. — 2. *Am.* nach der Unabhängigkeits-Erklärung (7. Juni 1776) in *U. S.* Geborene(r). — 3. nach der Thronbesteigung Jakobs I. in Schottland Geborene(r).

post-Nicene (pōßt-naĭʳ-ßĭn) *a.* nach dem ersten allgem. Konzil zu Nika'a (325 n. Chr.).

post-night ↖ (pōʳßt-naĭt) *s.* Abend *m* e-s Post-tages. [anweisung *f.*]

post-note[1] ☕ *Am.* (pōʳßt-nōt) *s.* Post-/

post-note[2] ❀ (~) *s.* Banknote, die erst an einem bestimmten Tage einzulösen ist.

post-nuptial (pōßt-nŭʳp-ſchᵘl) *a.* mst jur.: nach der Hochzeit geschehend.

post-oak ♀ *Am.* (pōʳßt-ōk) *s.* Art Eiche (*Quercus obtusi'loba*).

post-oblt (pōßt-ō″r-blĭt od. ~ŏ″r-blt) *s.* 1. Schuldschein, durch den man sich verpflichtet, nach dem Tode einer gewissen Person eine größere Summe zu zahlen (auch ~ bond). — 2. = post-mortem 2.

post-octavo 🕮 (pō″ßt-ŏk-tē″-vō) *s.* kleines engl. Roman-(Oktav-)format.

postocular 🜨 (pōßt-ŏ″k-ĭū-lᵊr) *a., anat.* hinter dem Auge liegend.

post-office ✉ (pō″ßt-ŏ″f-ĭß) *abbr.* **P.O.** *s.* 1. Posthaus *n*, Postbureau *n*, Postamt *n*; ⚕. — 2. Postverwaltung *f*; auch ein Gesellschaftsspiel; ⚕. — 3. adverbialisch auf Briefen = poste restante.

Zu ~ 1 und **2** ✉: ~ (auch P.O.) advances *pl.* Postvorschuß *m*; ~ annuity and insurance System, welches den Generalpostmeister ermächtigt, das Leben von Personen zwischen dem 14. und 65. Lebens-alter für nicht weniger als £5 und nicht über £100 zu versichern; *Am.* ~ box Postfach *n*; ~ car Postwagen, der die Briefe aus den Expeditionen nach dem Hauptpost-amt befördert; ~ clerk Postbediensteter *m* (in England vielfach dem weiblichen Geschlecht angehörig, F ~ girl); ~ department Post-Departement *n*; district ~s *pl.* Distrikts-Post-ämter *n/pl.*; general ~, ~-general Haupt-Post-amt *n* einer großen Stadt; ~ guide vierteljährlich herausgegebenes Postbuch, enthält die allgemeinen Postbestimmungen, die Portosätze ꝛc.; ~ hours *pl.* Poststunden *f/pl.* (meist von 8–8 Uhr); ~ order Post-anweisung *f* (*abbr.* **P.O.O.**); ~ savings-bank Postsparkasse *f*; travelling ~, *Am.* railway ~ ambulantes Postbureau im Eisenbahnwagen. [beamter *m*.]

post-official (pō″ßt-ᵊ-fĭsch-ᵊl) *s.* Post-⌋

post-operative 🜨 (pōßt-ŏ″p-ᵊr-ᵃtĭw) *a., surg.* nach einer Operation geschehend.

postoral ⑤ 🜨 (pōßt-ō″r-ᵃl ⑨) *a., anat.* hinter dem Munde liegend.

postorbital 🜨 (pōßt-ō″r″-bᵊ-tᵊl) *a., anat.* und *zo.* hinter der Augenhöhle liegend.

post-paid ✉ (pō″ßt-pēd) *a.* frankiert, portofrei; to send ~ frankieren.

postpalatal, ~ine 🜨 (pōßt-pă″l-ᵃ-tᵃl, ~tĭn) *a., anat.* hinter dem Gaumen liegend.

post-paper (pō″ßt-pē-pᵊr) *s.* = post[2] 7 a.

post-partum 🜨 (pōßt-pā″r-tᵊm) *a.* (mit *med.*) nach der Geburt des Kindes geschehend.

postpectoral 🜨 (~pĕ″k-tᵊ-rᵃl) *a., anat.* sich auf den hinteren Teil der Brust beziehend.

postpharyngeal 🜨 (~fᵃ-rĭ″r-nᵊ-dᵊ⁵ᵉl) *a., anat.* hinter dem Rachen oder Schlundkopf liegend. [*geol.* postpliocä'n.]

post-pl(e)iocene 🜨 (pōßt-plāĭ″-ᵊ-ßĭn) *a.,*

post-pocket 🚃 (pō″ßt-pŏk-ᵉt) *s.* Postsack *m* an Eisenbahnwagen zur Aufnahme der Postsachen auf kleinen Stationen. [zulassend.]

postponable (pōßt-pō″r-nᵊbl) *a.* Aufschub⌋

postpone (pōßt-pō″rn) [lt.] *v/a.* ①b. 1. aufschieben (*Syn.* siehe adjourn). — 2. nachstellen, unterordnen; to be ~d nachstehen.

postponement (~mᵉnt) *s.* 1. Verschub *m*, Aufschub *m*. — 2. Unter-ordnung *f*, Zurücksetzung *f*. [postponement 2.]

postponence † (pōßt-pō″r-nᵉnß) *s.* =⌋

postponer (~pō″r-nᵊr) *s.* Aufschiebende(r).

postpose † (pōßt-pō″ᶻ) *v/a.* 1. hintansetzen. — 2. = postpone 1. [pone 2.]

postposit † (pōßt-pŏ″ᶻ-ĭt) *v/a.* = post-⌋

post-position ⑤ (pōßt-pᵊ-ᶻĭ″sch-ᵊn) *s., gr.* 1. Nachsetzen *n*, Nachstellung *f*. — 2. nachgestelltes Verhältniswort, Postposition *f*.

post-positional (~ᵊ-nᵊl) *a., gr.* die Hintansetzung betreffend.

post-positive ⑤ (~pŏ″ᶻ-ᵊ-tĭw) *a., gr.* nachgestellt. [ſ. post-haste II.]

post-post-haste † (pōßt-pōßt-hē″ßt) *a.⌋*

post-prandial ⑤ (~prăn″-dᵉ⁵ᵉl) *a.* nach dem Mittag-essen geschehend; ~ speech = after-dinner speech (ſ. after-dinner 3 ⚕).

post-pridie (pōßt-prĭ″d-ᵊ-ĭ) *s.* mozarabische Liturgie: Gebet, welches gleich nach den Einsetzungsworten gesprochen wird.

postremogeniture (pōßᵗ-trĭ″-mᵊ-dᵍē″n-ᵊ-tĭchᵗʰᵊr) [lt.] *s.* Recht *n* des Jüngstgeborenen.

post-remote (pōßt-rᵊ-mō″t) *a.* später, entfernter. [Postbote.]

post-rider (pō″ßt-rāĭ″-dᵊr) *s.* berittener⌋

postroad (~rōd) *s.* Post-straße *f*, -weg *m*.

postrorse 🜨 (pōß-trō″rß) *a.* rückwärts gewendet, rückwärts (*CT.D.*).

postscapular 🜨 (pōßt-ßkă″p-ĭū-lᵊr) *a., anat.* hinter ob. unter dem Schulterblatte liegend.

postscenium (pōßt-ßĭ″-nᵉ⁵ĭm) [lt.] *s., arch.* hinterer Teil der Bühne.

postscribe ✎ (pōßt-ßkrāĭ″b) *v/a.* ①b. mit einer Nachschrift versehen.

postscript (pō″ßt-ßkrĭpt) *s.* 1. Nachtrag *m* oder Anhang *m* zu einem Buch oder einer Zeitung. — 2. Postskri'pt(um) *n*, Nachschrift *f* (*abbr.* **P.S.**).

postscriptal (pō″ßt-ßkrĭp-tᵊl) *a.* e-e Nachschrift betr., als Nachtrag dienend.

postscripted ✎ (~ßkrĭp-tᵉd) *a.* mit einer Nachschrift (versehen).

postscutellar 🜨 (pōßt-ßkĭū″-tᵉ-lᵊr) *a., ent.* hinter dem Schildchen gelegen.

post-stage (pō″ßt-ßtēdᵑ), **post-station** (pō″ßt-ßtē-ßchᵊn) *s.* Post-station *f*.

post-stamp ✉ (~ßtămp) = postage-stamp.

post-temporal 🜨 (pōßt-tĕ″m-pᵊ-rᵊl) *a., anat.* hinter den Schläfen gelegen.

post terminum (pōßt tō″r″-mᵊ-nŏm) [lt.] *adv.* jur.: nach dem Termi'ne, zu spät.

post-tertiary 🜨 (pōßt-tō″r″-ßchᵉ⁵ē-rᵉ od. ~ßchᵊ⁵-rᵉ) *a., geol.* post-tertiä'r. [Wade betr.]

post-tibial 🜨 (pōßt-tĭ″b-ᵊ⁵ĭ) *a., anat.* die⌋

post-time (pō″ßt-tāĭm) *s.* Postzeit *f*.

post-tonic 🜨 (pōßt-tō″n-ĭk) *a.* nach dem Acce'nt od. der accentuierten Silbe stehend.

post-town (pō″ßt-tāūn) *s.* 1. Stadt *f* an e-r Post-straße. — 2. Stadt *f* mit Post-amt.

post-trader *Am.* (pō″ßt-trē-dᵉr) *s.* Händler *m* bei den Forts im Westen.

post-tympanic 🜨 (pōßt-tĭm-pă″n-ĭk) *anat.*

I *a.* hinter dem Felsenbein liegend. — **II** *s.* hinteres Felsenbein.

postulant (pō″ßt-ĭū-lᵊnt) [lt.] *s.* Postula'nt *m*, Nachsucher *m*, Bewerber *m*.

postulate[1] (pō″ßt-ĭū-lēt) ①b. **I** *v/a.* 1. auffordern, berufen. — 2. als selbstverständlich annehmen. — 3. verlangen, begehren, fordern. — 4. *eccl.* jur.: bei kanonischen Hindernissen für den zu einer geistlichen Würde Vorgeschlagenen den Dispens beantragen. — **II** *v/n.* 5. Forderungen machen, einen Prozeß eifrig betreiben. — Vgl. ~[2].

postulate[2] (pō″ßt-ĭū-lăt) [lt.] **I** *s.* 1. Postula't *n*, Forderung *f*. — 2. 🜨 *math.* selbstverständliche Voraussetzung. — **II** † *a.* 3. angenommen. — Vgl. ~[1].

postulation (pōßt-ĭū-lē″-chᵊn) [lt.] *s.* 1. ✎ Forderung *f*, Verlangen *n*, Begehren *n*. — 2. Annahme *f*, Voraussetzung *f* ohne weiteren Beweis. — 3. *eccl.* jur.: Gesuch *n* um Einsetzung in eine Pfründe (bei kanonischen Hindernissen).

postulatory (pō″ßt-ĭū-lᵃ-tᵊ-rᵉ) *a.* 1. ✎ flehend; Bitt-... — 2. voraussetzend. — 3. vorausgesetzt. [ta) = postulate[2].]

postulatum (pōßt-ĭū-lē″-tᵊm) [lt.] *s.* (*pl.* ~a, ~s)

postumous (pō″ßt-ĭū-mōß) *a.* = posthumous. [Stellung betreffend.]

postural (pō″ßt-ĭū-rᵊl) *a.* die (richtige)⌋

posture (pō″ßt-ĭūᵉr oder ~chᵊ⁵ᵉr) [fr., lt. *positu'ra*] **I** *s.* 1. Stellung *f*, Lage *f*, Stand *m*, Zustand *m*; ~ of defence Verteidigungszustand *m*; to put a p. into a good ~ j-n gut in stand setzen. — 2. *paint.*, Bildhauerei, Akrobat: Positu't *f*, Stellung *f*, Haltung *f*, Attitü'de *f*. — 3. † Disposition *f*, Neigung *f*. — **II** *v/a.* ①b. 4. stellen, richten; to ~ oneself eine Stellung (Lage) annehmen. — 5. in eine besondere Stellung setzen. — **III** *v/n.* ①b. 6. e-e künstlerische Stellung annehmen, akrobatische Kunststücke machen. — 7. ergriffen sein; mit Rührung prunken. — *Syn. position* die durch irgend einen Zweck bestimmte Lage; *posture* Positur, Körperstellung, -haltung; *attitude* drückt inneres Gefühl od. Absicht aus; *pose* jetzt nur noch des Effektes wegen von künstlerischen Stellungen gebraucht.

posture-maker (~mē-kᵉr) *s.* Akroba't *m*.

posture-making (~mē″-kĭn[4]) *s.* Einnehmen *n* künstlerischer Stellungen; akrobatische Kunststücke *n/pl.*

posture-master † (~maß-tᵉr) *s.* = posture-maker. [(~rĭßt) *s.* Akroba't *m*.]

posturer (pŏ″ßᵗ-ᵗĭū-ᵒᵈ-~ᵗĭchᵗʰᵊ⁵-rᵊr), **posturist**⌋

post-uterine 🜨 (pōßt-jū″r-ᵗᵉ-rĭn) *a., anat.* hinter der Gebärmutter liegend.

postvene † (~wĭ″r-n) *v/a.* später kommen als.

postvide † (pōßt-wāĭ″d) *v/n.* Maßregeln zu spät ergreifen. [wagen *m*.]

post-waggon (pō″ßt-wăg-ᵊn) *s.* Post-⌋

postward (pō″ßt-wᵊrd) *adv.* nach der Post zu.

post-warrant † (pō″ßt-wŏr-ᵊnt) *s.* Paß *m*.

post-windlass ⚓ (~wĭnd-ᵎăß) *s.* Art Winde *f*.

posty P (pō″ᵗ-ßtᵉ) *s.* Briefträger *m*.

posy (pō″ᶻ-ᵉ) [poesy] *s.* (*pl.* ~ies, ~ᶻᵉ) 1. Motto *n*, Denkspruch *m* (sfd. auf Ringen). — 2. Blumenstrauß *m*, Blume *f* (oft mit e-m Denkspruch). [einem Denkspruch.]

posy-ring (pō″ᶻ-ᵉ-rĭn[4]) *s.* Ring *m* mit⌋

pot[1] (pŏt) **I** *s.* 1. irdener Topf; eiserner Kochtopf; ⚕. — 2. F = chamber-pot. — 3. Krug *m*, Kanne *f* (auch Maß = 1 pint). — 4. 🕮 ~s *pl.* Töpferware *f*. — 5. ⚙: a) Schmelztiegel *m* (= melting-pot) ⚕; b) = glass-pot; c) = draining-pot; d) = grease-pot; e) = wash-pot. — 6. ⚙ Klempner: Pfanne *f*. — 7. = chimney-pot 1. — 8. 🕮 Art engl. Papierformat (12½×15 engl. Zoll). — 9. Fischerei: a) = crib[1] 13; b) Art Reuse zum Fisch- oder Krebsfang. — 10. a) Kartenspiel: Einsatz *m* (= pool[2] 1); b) Sport: hoher Wett-einsatz, große Summe (a. ~ of money); ⚕; c) P *sl.* = sixpence; d) Sport-*sl.* = favourite 5. — 11. Feuerwerk: Kopf *m* der Rakete. — — 12. ⚔ † Sturmhaube *f*. — 13. *sl.* = pot-hat. — 14. *Am.* (lokal) = hop-scotch. — **II** *v/a.* ①e. 15. in einen Topf thun, in einem Topfe aufbewahren, einmachen; Pflanzen in einen (Blumen-)Topf setzen; ~ted meats *pl.* Fleischkonserven *f/pl.*; ~ted goose-liver Gänseleberpastete *f*. — — 16. schmoren, dämpfen. — 17. ⚙ to ~ sugar Zucker zum Ablaufen auf Siebfässer füllen. — 18. schießen, erlegen; *fig.*, *sl.* fangen, sich verschaffen. — 19. Pabertigen, zu Grunde richten. — 20. *sl.* = pocket 13. — 21. † = cap[1] 20. — 22. ⚙ Steingut oder Porzellan fabrizieren. — **III** *v/n.* ①e. 23. P saufen, zechen. — 24. meist *contp.* schießen (at auf). — 25. to ~ on sich verschießen, sich verlieben in (*acc.*).

Zu ~ 1: P to keep the ~ (a-)boiling die Sache in Gang erhalten od. weiterführen; gerade den notwendigen Lebensunterhalt schaffen; F to make ~s and pans of one's property sein Geld verschleudern; *sl.*, *fig.* big ~ hoher Herr, F großes Tier; Hauptkerl *m*; to put on the big ~ lärmen, poltern, übermütig patronisieren; *prv b.*: the ~ calls the kettle black ein Esel schimpft den andern Langohr; a little ~ is soon hot ein kleiner Topf kocht bald über.

Zu ~ 5 a: F *fig.* to go to (the) ~ zu Grunde gehen, ins Elend geraten; F *fig.* auf den Hund kommen; P go to ~! geh zum Teufel! (siehe auch go 23 ⚕); 🕮 *sl.* to be put in the ~ verloren sein.

Zu pot[1] 10 b: to put the ~ on: a) ⊛ *sl.* zu viel verlangen, b) P übertreiben; to put on the ~ sehr hoch wetten (*BM.*); to drop a ~ of money einen Haufen Geld verlieren.

pot[2] (pŏt) *s.* 1. = pit[1] 1. — 2. = pot-hole.

pot[3] † (pŏt) *v/a.* betrügen, hintergehen.

Pot. *abbr.* = pottle 1.

potable (pō˝-tᵊbl) **I** *a.*: a) trinkbar; b) fließend, flüssig; Alchimie: ~ gold Gold-tinktur *f*; † medicine ~ Lebenselixir *n* (*SH.H. IV,b,4,5,163*). — **II** *s., co.* Getränk *n*.

potableness (~-nᵉß) *s.* Trinkbarkeit *f*.

potage † (pŏ˝-ᵉdǰ) *s.* = pottage.

potager † (pŏ˝t-ᵃ-dǰᵉr) *s.* = pottinger.

potagro ⊛ (pŏ-tā˝g-rō) *s.* = botargo.

potale (pŏ˝t-ēl) *s.* Treber *pl.* (Rückstand bei der Kornbrennerei, als Schweinefutter benutzt).

potamian (pᵒ-tē˝-mᵉ·ᵊn) *s., zo.* Flußschildkröte *f*. [betreffend; Fluß-...]

potamic ↖ (pᵒ-tă˝m-ĭk) *a.* einen Fluß

potamography ⍌ (pŏt-ᵃ-mŏ˝g-rᵃ-fᵉ) [grch.] *s.* Flußbeschreibung *f*.

potamological ⍌ (pŏt-ᵃ-mᵊ-lŏ˝dǰ-ᵉ-fᵊl) *a.* sich auf die Lehre v. den Flüssen beziehend.

potamology ⍌ (pŏt-ᵃ-mŏ˝l-ᵊ-dǰᵉ) [grch.] *s.* Lehre *f* von den Flüssen.

potance (pō˝-tᵉnß) *s.* = potence.

pot-arch ⊛ (pŏ˝t-ā˝-tſch) *s.* Glasfabrikation: Anwärm-ofen *m* für die Glashäfen.

potargo ⊛ (pᵒ-tā˝ᵉ-gō) *s.* = botargo.

potash (pŏ˝-tᵉ-ăſch) *s., chm.* Pott-asche *f*, Kali *n*, vegetabi'les Laugensalz; bicarbonate of ~ doppeltkohlensaures Kali; caustic ~, dry ~ Ätzkali *n*; chromate of ~ chromsaures Kali; hydrate of ~ Kalihydrat *n*; prussiate of ~ blausaures Kali, Blutlaugensalz *n*; sulphate of ~ schwefelsaures Kali. [Kali-alaun *m*.]

potash-*alum* (pŏ˝t-ăſch-ăl·ᵊm) *s., chm.*

~-feldspar (pŏ˝t-ăſch-fē˝ld-ßpā˝) *s., min.* Kalifeldspat *m*, Orthoklas *m*.

~-kettles *Am.* (pŏ˝t-ăſch-kĕtlſ) *s/pl.* runde Erhebungen und Vertiefungen des Bodens an den großen Seeen.

~-lye (~-lā˝) *s.* Kali-lauge *f*.

~-soap (~-ßōp) *s.* Kalieife *f*. [Küpe *f*.]

~-vat ⚙ (~-wăt) *s.* Färberei: Pott-asche-

potass(a) ⍌ (pᵒ-tă˝ß, ~-a) *s.* = potash.

potassic[1] ⍌ (pᵒ-tă˝ß-ĭk) *a.* Kali-...; ~ salts *pl.* Kalisalze *n/pl.* — Vgl. ~[2].

potassic[2] ⍌ (~) *a.* aus Pott-asche bestehend.

potassiferous ⍌ (pŏt-ᵃ-ßĭ˝f-ᵊ-rᵉß) *a.* Pott-asche oder Kalisalze enthaltend.

potassium ⍌ (pᵒ-tă˝ß-ᵊ-ᵊm) Symbol **K** (= kalium) *s., chm.* Ka'lium *n*; bichromate of ~, ~ bichromate doppelt-chromsaures Kali; bitartrate of ~, ~ bitartrate gereinigter Weinstein; carbonate of ~, ~ carbonate kohlensaures Kali, Pott-asche *f*; chloride of ~, ~ chloride Chlorkalium *n*; chromate of ~ neutrales gelbes chromsaures Kali; cyanide of ~ Cyankalium *n*; ferricyanide of ~ Ferri-cyankalium *n*; hydrate of ~ Kalihydrat *n*; iodide of ~ Jodkalium *n*; ~ nitrate salpetersaures Kali; ~ sulphocyanide Schwefel-Cyankalium *n*.

potate † (pō˝-tăt) *a.* = potable.

potation (pō-tē˝-ſchᵊn) *s.* 1. Trinken *n*. — 2. Zechen *n*, Zechgelage *n*. — 3. Trank *m*, Getränk *n*. — 4. Trunk *m*, Zug *m*; † to carouse ~s pottle-deep herzhaft zechen (*SH.O.2,3,56*).

potation-penny † (pᵒ-tē˝-ſchᵊn-pĕn·ᵉ) *s.* Geld, das von den Schülern oder deren Eltern dem Schulleiter bezahlt wurde, damit er (gewöhnlich zur Fastenzeit) den Schülern beim Verlassen der Schule ein Gastmahl geben konnte.

potato (pᵊ-tē˝-tō) [fr. *patate*, span. *batata*] *s.* (*pl.* ~es, ~tōſ) 1. ❡ † = sweet ~ (s. ~ 2 ❡). — 2. ❡ Kartoffel *f*, Erd-apfel *m* (*Sola'num tubero'sum*; bisw. auch Irish ~, white ~) (auch als Nahrungsmittel); ❡. — 3. P ~es *pl.* große Löcher in den Strümpfen.

Zu ~ 2: baked ~es *pl.* in der Asche od. in einem Blechgefäß gebackene Kartoffeln *f/pl.*; boiled ~es *pl.* geschälte und gesottene Kartoffeln *f/pl.*; ❡ Canada ~ = Jerusalem artichoke (s. artichoke 1); ❡ *Am.* Cree ~ Drüsenlilee *m* (*Psora'lea esculle'nta*); fried ~es *pl.* Bratkartoffeln *f/pl.*; ❡ Indian ~ Knollenwicke *f* (*A'pios tubero'sa*); mashed ~es *pl.* s. mash[1] 9; *fig.* small ~es *pl.* Kleinigkeiten *f/pl.*, unbedeutende(r) Mensch(en *pl.*) *m*; F he thinks himself no small ~es er ist sehr aufgeblasen; ❡ Spanish ~, sweet ~ Batate *f*, spanische od. süße Kartoffel (*Ipomœ'a bata'tas*); steamed ~es *pl.* gedämpfte Kartoffeln *f/pl.*; oil of ~es Fusel-öl *n*; to peel (oder to pare) ~es Kartoffeln schälen.

potato-*apple* P (pᵒ-tē˝-tᵊ-ăpl) = potato 2.

~-beetle (pᵊ-tē˝-tᵊ-bītl) *s., ent.* = Colorado beetle (siehe Colorado).

~-bing schott. (~-bĭnᵍ) *s.* Kartoffelhaufen *m*.

~-blight (~-blā˝t) *s.* = potato-rot.

~-bogle *provc.* und schott. (pᵊ-tē˝-tᵊ-bōgl) *s.* Vogelscheuche *f*. [wein *m*.]

~-brandy (~-brăn-dᵉ) *s.* Kartoffel-Brannt-

~-bug (~-bŏg) *s., ent.* = Colorado beetle (s. Colorado). [aushebepflug *m*.]

~-digger (~-dĭg-ᵉr) *s., agr.* Kartoffel-

~-disease (″~-dĭſ-ēſ) *s.* = potato-rot.

potatoe † (pᵊ-tē˝-tō) *s.* = potato.

potato-*farina* (pᵊ-tē˝-tᵊ-fă-nī˝-na od. ″~-fă-rā˝ᵉ-na) *s.* Kartoffelmehl *n*.

~-field (pᵊ-tē˝-tᵊ-fīld) *s.* Kartoffelfeld *n*.

~-finger † (~-fĭnᵍ-gᵉr) *s., contp.* langer, dicker Finger (*SH.T.C.5,2,56*).

~-flour (~-flau˝ᵉ) *s.* Kartoffelmehl *n*.

~-fork (~-fō˝k) *s., agr.* Kartoffelgabel *f*.

~-fungus (~-fŏnᵍ-gᵊß) *s.* Kartoffelpilz *m*.

~-grant *Am.* (West-I.) (~-grant) *s.* das an Sklaven zum Kartoffelbau übergebene Land.

~-hook (pᵊ-tē˝-tᵊ-hŭk) *s., agr.* Art Kartoffel-ausheber. [mŏn-ᵊn) *s.* = potato-rot.]

~-mould (pᵊ-tē˝-tᵊ-mōld), **~-murrain** (~-mŏ˝-rĭn) *s.* = potato-rot.

~-oil (~-ŏĭl) *s.* Fusel-öl *n*. [auf Deck.]

~-pen ⚓ (~-pĕn) *s.* Kartoffel-Behältnis *n*.

potatophagus (pō-tē-tŏ˝f-ᵃ-gŏß) *s.* (*pl.* ~i, ~dǰā˝ī), *co.* Kartoffel-esser(in), *sl.* Irländer(in). [Kartoffellegemaschine *f*.]

potato-planter (pᵊ-tē˝-tᵊ-plăn-tᵊ˝ᵉr) *s., agr.*

potator ↖ (pᵊ-tē˝-tᵊ˝ᵉr) *s.* Trinker *m*, Zecher *m*.

potato-rot (pᵊ-tē˝-tᵊ-rŏt) *s.* Kartoffelkrankheit *f*, Kartoffelseuche *f*, Kartoffelfäule *f*.

potatory (pō˝-tᵊ-tᵊ-rᵉ) *a.* Trink-...; das Trinken betreffend.

potato-scoop (pᵊ-tē˝-tᵊ-ßkūp) *s., agr.* gitterartige Schaufel zum Einsammeln der ausgepflügten Kartoffeln. [toffelbranntwein *m*.]

potato-spirit (pᵊ-tē˝-tᵊ-ßpĭrᵊ-ĭt) *s.* Kar-

potato-sprout ❡ (pᵊ-tē˝-tᵊ-ßpraut) *s.* Kartoffeltrieb *m*. [stärke *f*.]

potato-starch (~-ßtă˝rtſch) *s.* Kartoffel-

potato-sugar (~-ſchŭg-ᵉr) *s.* Stärkezucker *m*.

potato-trap P (~-trăp) *s., sl.* Mund *m*.

potato-vine *Am.* (~-wā˝n) *s.* Kartoffelstaude *f* (bsd. der Teil über dem Boden).

pot-barley schott. (pŏ˝t-bā˝-rᵉ) *s.* s. barley[1].

pot-beer (~-bĭ˝ᵉr) *s.* Brauerei: Schenkbier *n*.

pot-bellied (~-bĕl-ᵉd) *a.* dickbäuchig.

pot-belly (~-bĕl-ᵉ) *s.* 1. Dickbauch *m*. — 2. j. mit e-m Dickbauch. — 3. *Am., ichth.* Seeforelle *f* (*Salveli'nus namay'cush*).

pot-boiler (pŏ˝t-bŏĭ-lᵉ˝ᵉr) *s.* 1. *sl.* Kunstwerk *n*, Gemälde *n* od. litterarische Arbeit, die nur des Geld-erwerbes wegen gefertigt sind; überstürzte Arbeit. — 2. *provc.* Haushälterin *f*. [des Geld-erwerbes wegen.]

pot-boiling (″~-bŏĭ˝-lĭnᵍ) *s.* Arbeiten *n* nur

pot-boy (pŏ˝t-bŏĭ) *s.* bedienender Bursche in einem Bierhause, (Bier-)Kellner *m*.

pot-butter (pŏ˝t-bŭt-ᵉr) *s.* (eingesalzene) Topfbutter. [folt-Kloß.]

pot-cake *provc Norf.* (~-kēk) *s.* leichter Nor-

potch[1] (pŏtſch) *v/n.* ①c. = poach[1].

potch[2] † (~) *v/a.* = poach[3].

potch[3] ⊛ (~) *v/a.* ①c. Papierfabrikation: die Papiermasse mit Gas bleichen.

pot-cheese (pŏ˝t-tſchīſ) *s.* = cottage-cheese (siehe cottage 1 ❡).

potcher(-engine) ⊛ (pŏ˝t-ſchᵉ˝, ~ſchᵊn-ĕn-dǰᵉn) *s.* Papierfabrik.: Bleichholländer *m*.

potching ⊛ (pŏ˝t-ſchĭnᵍ) *s.* Papierfabrikation: Gasbleiche *f*. [potcher-engine.]

potching-machine ⊛ (~-mᵃ-ſchīn) *s.* =

pot-*claw* *provc.* (pŏ˝t-klă˝) *s.* **~-clep** *provc.* (pŏ˝t-klĕp) *s.* Topf-, Kessel-haken *m*.

pot-companion (~-tᵊm-păn-ĭᵒn⑧) *s.* Zech-, Sauf-bruder *m*. [des Vorteils wegen.]

pot-convert P † (~-kŏn-wᵊ˝ᵉrt) *s.* Proselyt *m*)

pot-crane (~-krēn) *s.* Topf-, Kessel-haken *m*.

pot-day (~-dē) *s.* Fleisch- od. Braten-tag *m*.

pote *provcN.* (pōt) ①b. **I** *v/a.* 1. stoßen. — 2. † fallen. — **II** *v/n.* 3. herumtrödeln.

potecary † od. P (pŏ˝t-ᵊ-tᵊ-rᵉ) = apothecary.

poteen (pō-tĭ˝n) *s.* irischer Whisky (bsd. der heimlich gebrannte).

poteline ⍌ ↖ (*CT.D.* pŏ˝t-ᵊ-lĭn) *s., chm.* Art Substanz aus Gelatine, Glycerin und Tannin.

potelot ⍌ ↖ (*CT.D.* pŏ˝t-ᵊ-lŏt, *WB.* pŏ˝t-ᵊ-lōt) [fr.] *s., chm.* Schwefel-Molybdän *n*, Wasserblei *n*.

potence (pō˝-tᵉnß) *s.* 1. = potency. — 2. *her.* Krückenkreuz *n* [T] (auch potence-cross). — 3. ⚙ Steigradkloben *m* der Uhr.

potencée (pō-tĕn-ßē˝) *a., her.* galgen-, krücken-förmig.

potency (pō˝-tᵉn-ßᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ßᵉſ) 1. Kraft *f*, Stärke *f*, Macht *f*. — 2. Wirkungsvermögen *n*, Wirksamkeit *f*, Kraft *f*. — 3. bsd. Homöopathie: Potenzig *f* (Grad der Verdünnung). — 4. Einfluß *m*, Macht *f*, Gewalt *f*. — 5. † = potence 2.

potent (pō˝-tᵉnt) **I** *a.* □ 1. mächtig, stark, kräftig, wirksam. — 2. zwingend, vorherrschend, überzeugend. — 3. *her.* galgen-, krücken-förmig; cross ~ s. cross 1 ❡. — **II** *s.* 4. † Potenta't *m* (*SH.K.J.2,1,358*). — 5. † Krückstock *m*. — 6. *her.* Krückenkreuz *n*.

potentacy † (~tᵉn-tă-ßᵉ) *s.* Souveränität *f*.

potentate (pō˝-tᵉn-tăt) *s.* 1. Potenta't *m*, Monarch *m*. — 2. † Macht *f*, Staat *m*.

potented (pō˝-tᵉn-tᵊd), **potenté** (pō-tĕn-tē˝) *a., her.* krücken-förmig.

potential ⍌ (pᵒ-tĕ˝n-ſchᵊl) **I** *a.* □ 1. † kräftig, mächtig, einflußreich. — 2. möglich, potentie'll (*ant.* actual); ❡. — 3. *med.* potentie'll, mittelbar wirkend (von Arzneimitteln). — 4. *gr.* potential; ~ mode, ~ mood Potentia'lis *m*, Modus *m* der Möglichkeit (z. B. I may go, he can write). — **II** *s.* 5. das Mögliche, Möglichkeit *f*. — 6. *phys., mech.* Potentia'l *n*.

Zu ~ 2: *phys.* ~ energy potentielle, mögliche Energie; *phls.* ~ essence Wesen *n* v. et., das in Wirklichkeit nicht besteht; ~ existence Möglichkeit des Bestehens.

potentialise ④ (pᵒ-tĕ˝n-ſchᵊ-lăīſ) ①b. **I** *v/a.* wirksam m. — **II** *v/n.* wirksam w.

potentiality ⍌ (pᵒ-tĕn-ſchᵉ-ăl·ᵊ-tᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉſ) 1. Potentialitä't *f*, Möglichkeit *f*. — 2. Wirkungsvermögen *n*.

potentiary (pᵒ-tĕ˝n-ſchᵉ-ᵊ-rᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵉſ) Person von Autorität od. b. Einfluß.

potentiate † (pᵒ-tĕ˝n-ſchᵉ-ēt) *v/a.* wirksam machen. [*f*, Wirkungsvermögen *n*.]

potentiation (pᵒ-tĕn-ſchᵉ-ē˝-ſchᵊn) *s.* Kraft

potentise ⍌ (pō˝-tᵉn-tăīſ) *v/a.* ①b. Homöopathie: potenzieren, verdünnen.

potentness ↖ (pō˝-tᵉnt-nᵉß) *s.* = potency.

potestat(e) † (pō˝-tᵉß-tăt) *s.* Herrscher *m*.

potestative † (pō˝-tᵉß-tă-tĭw, *WB.* pᵒ-tĕ˝ß-tă-tĭw) *a.* mächtig; obrigkeitlich.

pot-fish (pŏ′t-fĭsch) *s., zo.* Pottwal *m* (*Physeter macrocephalus*).

pot-fisher (~-fĭsch-ᵉʳ) *s.* 1. = pot-fisherman. — 2. = pot-hunter.

pot-fisherman (~-fĭ′sch-ᵉʳ-măn) *s.* j. der fischt, während er auf der Oberfläche treibt und von einem irdenen Gefäß flott erhalten wird, das zugleich als Fischbehälter dient (auf asiatischen Flüssen).

potful (pŏ′t-fŭl) *s.* Topfvoll *m*, Kannevoll *f*.

pot-girl (pŏ′t-gö′l) *s.* Schenkmädchen *n*.

potgun † (~gŭn) *s.* 1. Knallbüchse *f* der Kinder. — 2. ⚔: a) Art Mörser; b) Salu'tschuß *m*.

pot-gutted (pŏ′t-gŭt-ᵉd) *a.* dickbäuchig.

pot-hanger (pŏ′t-hăn′ᵍ-ᵉʳ) *s.* Kesselhaken *m*.

pot-hangle † (~-hăn′ᵍgl) *s.* = pot-hook 1.

pot-hat (pŏ′t-hăt) *s., sl.* runder, niedriger Filzhut (*Slang Dict.*); nach *CT.D.* = chimney-pot 2.

pothead (pŏ′t-hĕd) *s.* dummer Bursche.

pothecary † oder P (pŏ′*th*-ᵉ-kᵻ-ʳᵉ) *s.* = apothecary.

potheen (pŏ-*thī*′ⁿ) *s.* = poteen.

pot-hellion *Am.* (lokal) (pŏ′t-hĕl-ᵻᵒⁿ) *s.* Pastete von Fleisch, Kartoffeln und Zwiebeln.

pot-helmet ⚔ (pŏ′t-hĕl-mᵉt) *s.* Topfhelm *m* (ehm. Art Sturmhaube).

pother (pŏ′*dh*-ᵉʳ) **I** *s.* Lärm *m*, Getümmel *n*, Wirrwarr *m*. — **II** *v/n.* ①a. lärmen, Wirrwarr anrichten. — **III** *v/a.* ①a. in Verwirrung bringen, stören, plagen.

pot-herb (pŏ′t-hȱ-bᵇ) *s.* Suppenkraut *n*, Gemüse *n*; ♀ black ~ = alexanders 1.

pothery *provc W.* (pŏ′*dh*-ᵉ-rʸ) *a.* schwül.

pothicar schott. (pŏ′*th*-ᵉ-kᵻʳ) *s.* Apotheker *m*.

pot-hole (pŏ′t-hōl) *s.* durch Stromsteine ausgewaschene Rundung im Flußbett.

pot-hook ↖ (pŏ′t-hŭk) *s.* 1. Topf-, Kesselhaken *m*. — 2. ~s (and hangers) *pl.* siehe hanger 6. [St. Peter's College.]

Pothouse [1] (pŏ′t-hăuß) *s., univ., Cam.* =

pot-house [2] (~) *s.* Bierhaus *n*, Kneipe *f*; F kleiner, unbedeutender Klub; ~ politician politischer Kannegießer. — Vgl. ~ [1].

pot-hunter (~-hŏn-ᵗᵉʳ) *s.* 1. j. der mit Nichtbeachtung alles weidmännischen Brauches bloß für den Tisch jagt oder fischt. — 2. Sportsmann, der nur des Gewinnes wegen den Sport betreibt.

pot-hunting (pŏ′t-hŏ′n-tiⁿᵍ) *s.* Jagd, die (od. Sport, der) bloß des Gewinnes wegen betrieben wird. [cary.]

poticary † od. P (pŏ′t-ᵉ-kᵻ-ʳᵉ) *s.* = apothe-

potichomania (pō-tᵻ-schᵉ- od. pŏt-ᵉ-kᵻ-mē′-nᵉ-a), **potichomanie** (~mē′-nᵉ) *s.* Potichomani'e *f* (Ausüben v. Glasgefäßen mit Papierbildern mit Farben-Überzug zur Nachahmung von Porzellanmalerei). [in Chaltidite).]

Potidæa (pŏt-ᵉ-dī′-a) *npr.* Potidä'a (Stadt)

poting-stick † (pō′-tiⁿᵍ-ᵴtĭk) *s.* = poking-stick.

potion (pō′-schᵊn) [a/f., von lt. *potion-em*] *s.* **I** (Arznei-)Trank *m*. — **II** † *v/a.* = drug [1] 6 u. 8. [39).]

Potiphar (pŏ′t-ᵉ-fᵉʳ) *npr.* Potiphar (1. Mos.)

pot-knight (pŏ′t-nāt) *s.* Säufer *m*.

pot-ladle (~-lĕdl) *s.* Koch-, Rühr-löffel *m*.

potlatch (~lătsch) *s.* 1. Geschenk *n* bei einigen amerik. Indianern. — 2. indianisches Fest.

pot-lead (pŏ′t-lĕd) **I** *s.* Wasser-Reißblei *n*, Graphi't *m*. — **II** *v/a.* ①a. mit Graphit anstreichen.

pot-leech † (~-lītsch) *s.* Trunkenbold *m*.

pot-lid (~-lĭd) *s.* Topfdeckel *m*, Stürze *f*; *mech.* ~ valve Deckelklappe *f*.

pot-liquor (~-lĭk-ᵉʳ) *s.* dünne Fleischbrühe.

pot-luck (~-lŏk) *s.* was gerade da ist zum Essen; to take ~ fürlieb nehmen mit dem, was die Küche giebt. [2. = pot-boy.]

pot-man (~-măn) *s.* 1. Zechbruder *m*. — [

pot-marigold ♀ (pŏ′t-măʳn-ᵉ-gōld) *s.* = calendula 1. [majora'n *m* (*Ori'ganum*).]

pot-marjoram ♀ (~-măʳ-dᵡᵊ-rᵊm) *s.* Koch-]

pot-metal ⚙ (pŏ′t-mĕt-ᵊl) *s.* 1. Potmetall *n* (Legierung von Kupfer und Blei). — 2. Glasfabr.: im Glashafen gefärbtes Glas. — 3. Art Guß-eisen *n* für Kochgeschirr.

Potomac (pᵊ-tō′-măk) *npr.* (nord-amerikan. Fluß); Army of the ~ das Haupt-heer der Nordstaaten 1861–1865; *Am.* all's quiet on the ~ etwa: nichts Neues vor Paris.

potomania ♎ (pō-tᵊ-mē′-nᵊ-a) *s., med.* = dipsomania.

potometer ♎ (pᵊ-tŏ′m-ᵊ-tᵉʳ) *s.* Instrument zum Messen der Wassermenge, welche eine Pflanze während einer gewissen Zeit auffaugt.

potoo (pᵊ-tū′) *s., orn.* Art Ziegenmelker *m* (*Nycti'bius jamaice'nsis*).

potoroo (pŏt-ᵊ-rūʳ) *s., zo.* = kangaroo-rat.

Potosi (pᵊ-tō′-ᶊī, span.: pō-tō-ᶊī′) *npr.* Ortsn.

pot-pan (pŏ′t-păn) *s.* Schmorpfanne *f*.

pot-paper ● (pŏ′t-pē-pᵉʳ) *s.* alte Sorte Papier mit einem Topf als Wassermarke.

pot-pie (~-pāī) *s.* 1. Art Fleischpastete *f* (die innere Topfwand wird mit Brotteig belegt). — 2. *Am.* Frikassee *n* von Fleisch mit Klößen.

pot-piece ⚔ † (~-pīß) *s.* Art Mörser *m*.

pot-plant ♀ (~-plänt) *s.* 1. Topfpflanze *f*. — 2. = pot-tree.

pot-plate (~-plēt) *s.* Teller von chinesischem Porzellan ꝛc. mit Vase, Korb ꝛc. als Hauptteil d. Musters.

potpourri ⑥ (pō-pū-rĭʳ) *s.* Mischmasch *m*, Potpourri *n*, bſh.: a) Art Ragout; b) Mischung von getrockneten Rosenblättern mit anderen Wohlgerüchen; c) ♪ Zusammenstellung von allerlei Melodien; d) aus fremden Schriften Zs.-gestoppeltes.

potpourri-jar (~-dᵡā′) *s.* Gefäß *n* mit allerlei wohlriechenden Stoffen.

pot-proof P (pŏ′t-pruᶠ) *a.* trinkfest, ausgepicht. [Perlhuhn schreien.]

potrack ↖ (pŏ′t-răk) *v/n.* ①a. wie ein

pot-roast *Am.* (lokal) (~-rōßt) *s.* geschmortes Rindfleisch. [(~-ᶊchᵉʳ) = potsherd.]

potshard † (pŏ′t-ᶊchᵃʳᵈ), **potshare** †

potsheen † (pŏt-ᶊchĭ′ⁿ) *s.* = poteen.

potshell † (pŏ′t-ᶊchĕl) *s.* = potsherd.

potsherd † (pŏ′t-ᶊchȯ̈ʳd) *s.* Scherbe *f*.

pot-shop (pŏ′t-ᶊchȯp) *s., sl.* Kneipe *f*.

pot-shot [1] (~-ᶊchŏt) *s.* 1. Schuß, der bloß für den Tisch mit Nichtbeachtung alles weidmännischen Brauches abgefeuert wird. — 2. Schuß *m* aus dem Hinterhalt. — Vgl. ~ [2].

pot-shot [2] † (~) *a.* angetrunken, benebelt.

pot-sick † (pŏ′t-ᶊĭk) *a.* stark betrunken.

pot-stick (pŏ′t-ᶊtĭk) *s.* Rührstock *m*.

pot-still ⚙ (~-ᶊtĭl) *s.* Destillier-apparat *m* mit direktem Feuer.

potstone ⑥ (pŏ′t-ᶊtōn) *s., min.* 1. Topfstein *m*. — 2. Seifenstein *m*. [(im Rausch).]

pot-sure † (pŏ′t-ᶊchūʳ) *a.* vertrauensselig

pottage (pŏ′t-ᵈᵡᵊ) *s.* 1. Fleischbrühe *f*. — 2. Suppe *f*; mess of ~ siehe mess [1] 1 ⚷.

pottain ⚙ † (pŏ′t-ᵃⁿ) *s.* = pot-metal 1.

potteen (pŏ-tī′ⁿ) *s.* = poteen.

pottenger (pŏ′t-ᵉⁿ-dᵡᵉʳ) *s.* = pottinger.

potter [1] (pŏ′t-ᵉʳ) *s.* 1. Töpfer *m*, Hafner *m*; ⚷. — 2. *provc.* Topf- oder Steinguthausierer *m*. — 3. j. der Konserven bereitet (siehe pot [1] 15). — Vgl. ~ [2].

Zu ~ 1: ~'s clay, ~'s earth Töpferthon *m*; ~'s field öffentlicher Begräbnisplatz in einer größeren Stadt für Arme, Unbekannte und Verbrecher (nach Matth. 27,7); ⚙ ~'s lathe = ~'s wheel; ~'s ore = alquifou; ⚙ ~'s plane hölzerne Klinge der Töpfer; ⚙ ~'s saw Töpfersäge *f*, Schneidedraht *m*; ~'s varnish Topfglasur *f*; ~'s ware, ~'s work Töpferware *f*, Topfware *f*; ⚙ ~'s wheel Töpferscheibe *f*.

potter [2] F (pŏ′t-ᵉʳ) **I** *v/n.* ①a. 1. planlos, zweck-los umherkramen od. arbeiten; tändeln, spielen (with mit); to ~ about faulenzen, müßig hin u. her laufen, planlos umherbummeln. — 2. *provc.* hinken, humpeln. — 3. *Am.* auf dem Treib-eise gehen od. hin und her springen. — **II** *v/a.* ①a. 4. aufrühren, stören. — **III** *s.* 5. Umherbummeln *n*; morning ~ etwa: Morgenbummel *m*. — Vgl. ~ [1].

potterer F (pŏ′t-ᵉʳ-ᵉʳ) *s.* Herumbummler *m*.

pottern-ore ⚙ (pŏ′t-ᵉʳn-ōʳ⑥) *s.* Bleiglätte *f*.

Potterton (pŏ′t-ᵉʳ-tᵊn) *npr.* (j. hen [2] 1 ⚷).

potter-wasp (pŏ′t-ᵉʳ-wŏßp) *s., ent.* Töpferwespe *f* (*Trypo'xylon fi'gulus*).

pottery (pŏ′t-ᵉ-rʸ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ᴿᵉʲ) 1. ● Töpferwaren *f/pl.*, Töpferzeug *n*, Thongeschirr *n*, Steingut *n*, Fayence *f*; ⚷. — 2. Töpferwerkstatt *f*, Töpferei *f*; the P~ies *pl.* die Töpferbezirke *m/pl.* (*Stafsh.*). — 3. Thongeschirr-Fabrikation *f*.

Zu ~ 1 ●: coarse ~, common ~ irdenes Geschirr, irdene Ware, gewöhnliche Töpferware; hard ~ Steingut *n*; hygienic ~ Gesundheitsgeschirr *n*; soft ~ gewöhnliche, nicht hart gebrannte Töpferware; unglazed ~ unglasiertes Thongeschirr; Wedgwood jasper ~ Jaspis-Steingut *n*.

pottery-kiln ⚙ (pŏ′t-ᵉ-rᵉ-kĭll) *s.* Thongeschirr-Brenn-ofen *m*.

pottery-printing ⚙ (pŏ′t-ᵉ-rᵉ-prĭʳⁿ-tiⁿᵍ) *s.* Anfertigung *f* v. bedruckter Töpferware.

pottery-tissue (~-tĭsch-(ĭ)ᵘ) *s.* mit Wasser angefeuchtetes Seidenpapier, welches bei der Anfertigung von bedruckter Töpferware gebraucht wird.

pottery-ware ● (~-wāʳ) *s.* = pottery 1.

potting (pŏ′t-iⁿᵍ) *s.* 1. *hort.* Umpflanzen *n* in Töpfe. — 2. Einmachen *n* in Töpfe (siehe pot [1] 15). — 3. Zuckerfabrikation: Einfüllen *n* der Zuckermasse in Formen zum Auslaufen der Melasse.

pottinger (pŏ′t-iⁿ-dᵡᵉʳ) *s.* 1. † Koch *m*. — 2. = porringer 1. — 3. schott. = pill-monger.

potting-house (pŏ′t-iⁿ-ᵉ-hăuß) *s., hort.* Haus, in welchem Pflanzen umgepflanzt werden.

potting-stick (pŏ′t-iⁿ-ᵉ-ᶊtĭk) *s., hort.* Umpflanzstock *m*.

pottle (pŏtl) *s.* 1. Hohlmaß (s. S. XXI, I D.). — 2. ↖ große Flasche, Kanne *f*, Trinkkrug *m*. — 3. kleines Körbchen oder Töpfchen zu Früchten, Erdbeeren ꝛc. — 4. *provc.* = hop-scotch. [(~-bŏdᵈ) *a.* = pot-bellied.]

pottle-*bellied* (pŏ′tl-bĕl-ᵉd), **~-bodied**

pottle-bottle † (~-bŏtl) *s.* Zwei-Quart-Flasche *f*.

pottle-deep (~-dīp) *a.* bis zum Boden eines Humpens; potations ~ f. potation 4.

pottle-draught *provc.* (~-ᵈʳaft) *s.* Leeren *n* einer Kanne mit einem Zuge, tiefer Zug.

pottle-pot † (~-pŏt) *s.* Zwei-Quart-Gefäß *n*; auch dessen Inhalt.

potto (pŏ′t-ō) *s., zo.* 1. Art kleiner west-afrik. Fuchs-affe (*Perodi'cticus potto*). — 2. = kinkajou. [(*Lecy'this*).]

pot-tree ♀ (pŏ′t-trī) *s.* Topffruchtbaum *m*

pottu (pŏ′t-jū) *s.* rundes Zeichen (der Kaste) auf der Stirn eines Brahmanen.

potty schott. (pŏ′t-ᵉ) *s.* = putty.

potty-baker *Am.* (pŏ′t-ᵇē-kᵉʳ) *s.* Töpfer *m*.

potulent † (pŏ′t-iᵘ-lᵉnt) [lt.] *a.* 1. fast betrunken, angesäuselt. — 2. trinkbar.

pot-valiancy (pŏ′t-wăl-iᵊⁿ-ᵴᵉ) *s.* = pot-valiantry.

pot-valiant (pŏ′t-wăl-iᵊⁿt) *a.* mutig vom Trinken; to become ~, to grow ~ sich Mut trinken. [erregter Mut.]

pot-valiantry (~iᵊⁿt-ᵉ) *s.* durch Trinken

pot-verdugo † (pŏ″t-wȯ″-ᵈʳ-diᵘ-gō) *s.* Schwindel *m* infolge übermäßigen Trinkens.

pot-*wabbler* † (pŏ′t-wŏb-lᵉʳ), **~-waller** † (~-wŏl-ᵉʳ), **~-walliner** † (~-wŏl-ᵉ-nᵉʳ), **~-walloner** † (~-wŏl-ᵉ-nᵉʳ) = pot-walloper.

pot-walloper (pŏ′t-wŏl-ᵉ-pᵉʳ) *s., sl.* 1. ehm. (bis 1832): Einwohner, der einen eigenen Haushalt hatte, für sich selbst kochte, und der durch sechsmonatigen Aufenthalt in einem Wahlflecken das Stimmrecht erwarb. — 2. = pot-wrestler.

pot-walloping (pŏt-wŏl-ĭ-pĭng) **I** *s.* Geräusch *n* eines kochenden Topfes. — **II** *a.* vor 1832: ~ borough Wahlflecken, in dem denjenigen, die dort kochten, d. h. auch solchen, die nur einen kurzen Aufenthalt daselbst nahmen, das Stimmrecht zustand.

pot-wheel ⚙ (pŏt-(h)wīl) *s.* Hydraulik: Wasserschöpfrad *n*.

potwork (~wœrk) *s.* kleine Töpferwerkstatt für Herstellung gewöhnlicher Töpferware.

pot-works (~wœrks) *s.* (*sg.* und *pl.*) Fischthranſiederei *f*.

pot-wrestler (~-rĕs-lĕr) *s.*, *sl.* **1.** Koch *m* auf einem Walfischfänger. — **2.** *Am.* Küchenmagd *f*. [Schmutz *m*.]

pouce (pauss) *s.* **1.** ⚙ Staub *m*. — **2.** *provc.*

pouch (pautsch) [m/e. *pouche*, fr. *poche*] **I** *s.* **1.** Tasche *f*, Beutel *m*; maker of ~es and purses Täschner *m*. — **2.** ✉ Briefbeutel *m*. — **3.** *co.* Dickbauch *m*, Wanst *m*. — **4.** *orn.* Kropf *m*. — **5.** ☤ Schötchen *n*, Täschchen *n*. — **6.** *zo.* Beutel *m* der Beuteltiere; Backentasche *f*. — **7.** ⚔ Patronentasche *f*. — **8.** *med.* Cyste *f*, Wasserblase *f*. — **9.** ⚓ kleines Schott im Raum für Getreide ꝛc. — **10.** ↘ in ~ and bag in Bausch und Bogen. — **II** *v/a.* ①c. **11.** einstecken, in die Tasche stecken; *fig.* to ~ up ruhig hinnehmen (Beleidigung ꝛc.). — **12.** hinunterschlucken (von Vögeln und Fischen). — **13.** *sl.* beschenken, j-s Taschen füllen. — **14.** † = pout[2] 4. — **15.** ✉ *Am.* to ~ through mittels Briefbeutels befördern. — **III** *v/n.* ①c. **16.** eine Tasche bilden, sich taschenartig ausbauchen. — Vgl. a. pouched.

pouch-composition (pautschkŏm-pŏ-zĭsch-ən) *s.* Lederlack *m*.

pouched (pautscht) *a.*, *zo.* mit einer Tasche oder einem Beutel versehen; ~ animal Beuteltier *n*; ~ ant-eater Ameisenbeutler *m* (*Myrmeco'bius*); ~ badger Beuteldachs *m* (*Perame'les*); ~ frog = pouch-toad; ~ marmot Ziesel *m* (*Spermo'philus*); ~ rat = gopher 1; *orn.* ~ stork = adjutant 4.

pouchet-box (pau-tschĕt-bŏkss) *s.* = pounce-box. [taschendeckel *m*.]

pouch-flap ⚔ (pau-tsch-flăp) *s.* Patronenpouch-gill (~-gĭl) *s.*, *ichth.* = marsipobranch. [branch.]

pouch-gilled (pautschgĭld) *a.* = marsipo-

pouch-hook ✉ (~-hŭk) *s.* für den Postbeutel bestimmter Haken.

pouchless (~lĕss) *a.* taschen- oder beutel-los.

pouch-maker (~-mē-kər) *s.* Täschner *m*.

pouch-mouse *Am.* (~-maus) *s.*, *zo.* kleine Taschenratte (vgl. gopher 1).

pouch-mouth P † (~-mauth) *s.* Dickmaul *n*, Maultasche *f*. [mäulig.]

pouch-mouthed P † (~-mauthd) *a.* dick-

pouchong ☕ (pu-tschŏng) *s.* (schwarzer) Pouchongthee.

pouch-toad (pautschtōd) *s.*, *zo.* Art Frosch mit Brut-tasche (*Nototre'ma marsupia'tum*).

poucy (pau-sĭ) *a.* **1.** *provc.* schmutzig, unordentlich. — **2.** staubig.

poudrette (pu-drĕt) [fr.] *s.* Dünge-mehl *n*, -pulver *n*, Poudre'tte *f*.

pouf (puf) [fr.] *s.* **1.** ehm.: Puffe *f*, Kopfputz *m*. — **2.** *thea.*, *sl.* alberner, eingebildeter Bursche (*BAR.*).

pouffe (~) [fr.] *s.* **1.** Tournüre *f* an Damenkleidern. — **2.** runder Sessel ohne Lehne; Rund-Sofa *n*. [New York, *U. S.*).

Poughkeepsie (pŏ-kĭ-p-sĭ) *npr.* (Stadt in)

pougonie (pu-gō-nĭ), **pougonné** (~nē) *s.*, *zo.* Palmenroller *m* (*Paradoxu'rus typus*).

pouk schott. (pūk) *v/a.* ①a. = pluck[1].

pouke † (pūk) *s.* = puck.

poulaine † (pu-lē-n) [fr.] *s.* Schnabelschuh *m*.

pouldavis † (pō-l-dē-wĭss) *s.* = poldway.

poulder † (~dər) *s.* u. *v.* = powder.

pouldron ⚔ (pō-l-drən) *s.* = pauldron.

poule (pūl) *s.* **1.** = pool[2] 1 und 2. — **2.** Tanzkunst: rechte Hand (dritte Figur in einer Quadrille).

poulet (pu-lē) [fr.] *s.* Notiz *f*, Briefchen *n*.

poulp(e) (pūlp) *s.*, *zo.* = cuttlefish.

poult ↖ (pōlt) [fr. *poulet*] **I** *s.* Hühnchen *n*, Küchelchen *n*. — **II** † *v/n.* Geflügel schlachten.

poulter † (pō-l-tər) *s.* = poulterer.

poulterer (pō-l-tər-rər) *s.* **1.** Geflügelhändler *m*, Federviehhändler *m*. — **2.** † *cant* j. der Geld aus e-m Briefe stiehlt (Grose). — **3.** † königlicher Geflügel-aufseher.

poult-foot † (pō-l-tfūt) **I** *s.* Klumpfuß *m*. — **II** *a.* klumpfüßig.

poult-footed † (~fūt-ĕd) *a.* klumpfüßig.

poultice (pō-l-tĭss) [lt. *puls*, *pl. pultes* dicker Brei] *med.* **I** *s.* erweichender Umschlag, Katapla'sma *n*. — **II** *v/a.* ①b. einen Umschlag legen um oder auf.

poultice-boot (pō-l-tĭss-būt), **~-shoe** (~-schū) *s.*, *vet.* weicher Stiefel für ein erkranktes Pferdebein beim Umlegen von Umschlägen. [Lazarettgehilfe *m*.]

poultice-wallah ⚔ Ost-I. (~-wŏ-l-a) *s.*

poultive † (pō-l-tĭw) *s.* = poultice.

poultry (pō-l-trĕ) [a/s. *pouleterie*] **I** *s.* (Haus-)Geflügel *n*, Federvieh *n*; rearing of ~ Hühnerzucht *f*. — **II** P~ *npr.* Straße in Lo., wo das Mansion-House steht.

poultry-farm (pō-l-trĕ-fārm) *s.* Geflügel-Zucht-anstalt *f*.

poultry-feeder (~-fĭ-dər) *s.* **1.** Korntrichter *m* für den Geflügel-Futtertrog. — **2.** Mastkäfig *m*.

poultry-house (~-hauss) *s.* Geflügelhaus *n*.

poultry-market (~-mā-kĕt) *s.* Geflügelmarkt *m*. [stellung *f*.]

poultry-show (~-schō) *s.* Geflügel-Aus-

poultry-yard (~-jārd) *s.* Hühnerhof *m*.

pounce[1] (paunss) [m/e.] **I** *v/a.* ①b. **1.** † durchlöchern; maschen-artig arbeiten. — **2.** mit den Krallen packen, schlagen (von Raubvögeln). — **3.** ⚙ Hutmacher: Filz aufrauhen. — **II** *v/n.* ①b. **4.** to ~ on oder upon über et. herfallen, herabschießen auf (*acc.*) (von Raubvögeln; a. *fig.*). — **III** *s.* **5.** † Stempel *m*. — **6.** durchbrochene (u. gestickte ꝛc.) Arbeit (an Kleidern ꝛc.). — **7.** *zo.* Klaue *f*, Kralle *f*. — **8.** *fig.* plötzliches Losschießen (on, upon auf [*acc.*]); *sl.* he is on the ~ er wird gleich darauf losfahren. — **IV** *int.* u. *adv.* **9.** plumps.

pounce[2] (~) [fr. *ponce*; lt. *pumic-em*] **I** *s.* **1.** *paint.* Pausche *f*, Staubsäckchen *n* (mit Kohlenpulver zum Durchpausen). — **2.** Bimsteinpulver *n*; Radierpulver *n*. — **II** *v/a.* ①b. **3.** mit Bimsteinpulver abreiben. — **4.** Zeichnung durchpausen. — **5.** ⚙ Hutmacherei: Filzhüte glätten. — Vgl. ~[1].

pounce-bag (paun-sbăg) *s.* = pounce[2] 1.

pounce-box (paun-sbŏkss) *s.* Streubüchse *f*, Riechpulverbüchse *f*; Sand(streu)faß *n*.

pounced (paunsst) *a.* **1.** mit durchbrochener Stickerei versehen. — **2.** bestreut, mehlig. — **3.** mit Klauen od. Krallen versehen. [papier *n*.]

pounce-paper (paun-sspē-pər) *s.* Pauspounce-box. [tree.]

pounce-tree ☤ (paun-sstrī) *s.* = arar-

pouncey P (paun-sē) *s.* = ponce.

pouncing[1] (paun-sĭng) *s.* durchbrochene, ausgezackte Arbeit. — Vgl. ~[2].

pouncing[2] (~) *s.* **1.** Durchpausen *n*. — **2.** durchgepaustes Muster. — Vgl. ~[1].

pouncing-machine ⚙ (~-mă-schīn) *s.* Hutmacher: Maschine *f* zum Aufrauhen von Filzhüten.

pound[1] (paund) [m/e. *pound*, *pownd*, *pund*, lt. *pondo*, *pondus*] **I** *s.* **1.** (Gewicht) Pfund *n* (s. S. XXII, II, A u. B); by the ~ pfundweise; Kochkunst: ~ for ~ in gleichem Maße oder Verhältnis; F *fig.* he wants his ~ of flesh er verlangt sein volles Recht (wie Shylock in *SH. M. V.*); *prvb.* mischief comes by ~s and goes away by ounces Unheil kommt geritten, geht aber weg mit Schritten. — **2.** (englische Rechnungsmünze) ~ (sterling) Pfund *n* (£) = 20 shillings (siehe S. XXIII, IV); to pay twenty shillings in the ~ voll bezahlen; a shilling in the ~ 5 Prozent; sixpence in the ~ 2½ Prozent. — **II** *v/a.* ①a. **3.** † wiegen. — **4.** *sl.* ein Pfund wetten auf (*acc.*); † to ~ a cock eine hohe Summe auf e-n Hahn wetten; P I'll ~ it to be so ich bin meiner Sache ganz gewiß (*BM.*). — **5.** Sport *sl.* to ~ along vorschießen.

pound[2] (paund) [a/e. *pund*] **I** *s.* **1.** Pfandstall *m*; ~ covert bedeckte, ~ overt offene Hürde für gepfändetes Vieh. — **2.** Wasserstand *m* zwischen zwei Schleusen. — **3.** = pound-net. — **4.** † *cant* Gefängnis *n*; the parson's ~ Ehefesseln *f/pl.* — **II** *v/a.* ①a. **5.** Vieh pfänden, in den Pfandstall einsperren. — **6.** *fig.* allg.: ein-sperren, -schließen (a. to ~ up). — **7.** *fig.* hindern, hemmen.

pound[3] (paund) **I** *v/a.* ①a. **1.** ⚙ (im Mörser) zerstampfen, zerstoßen, stoßen; to ~ to dust zu Pulver stoßen, pulverisieren; ⚒ to ~ the ore Erz pochen, stampfen. — **2.** P losshauen auf (*acc.*), durchprügeln, schlagen; † to ~ blows Schläge austeilen. — **3.** ⚔ *sl.* schießen auf (*acc.*). — **II** *v/n.* ①a. **4.** ⚔ schießen, pussen; F *fig.* to ~ away losschießen. — **5.** Maschinen: stampfen, ein schlagendes Geräusch machen. — **6.** schwerfällig gehen. — **III** *s.* **7.** Schlag *m*, Geräusch *n*. [gewiß, sicher.]

poundable † (paun-dəbl) *a.*, *cant*

poundage[1] (paun-dədsch) *s.* **1.** ehm.: Pfundgeld *n* (Abgabe von 1 sh. pro £; vgl. a. tonnage); b) ✉ Provision *f* aufs Pfund. — **2.** sheriff's ~ die bei Exekutionsverfahren dem Sheriff zu zahlenden Gebühren *f/pl.* — **II** *v/a.* ①b. **3.** als Pfundgeld einziehen, mit Pfundgeld belegen. — Vgl. ~[2].

poundage[2] (~) *s.* **1.** † Pfänden *n*, Einsperren *n* von gepfändetem Vieh. — **2.** Pfandgeld *n*; Pfändungsgebühr *f*.

poundal (paun-dəl) *s.*, *phys.*, *mech.* Poundal *n* (die Kraft-einheit, welche e-m Pfunde die Geschwindigkeit von einem engl. Fuß in einer Sekunde erteilt). [boot *n* auf dem Erie-See.]

pound-boat ⚓ *Am.* (paun-dbōt) *s.* Fischer-

pound-breach (~-brĭtsch) *s.* Einbrechen *n* in einen Pfandstall.

pound-cake (~-kēk) *s.* Pfundkuchen *m* (in welchem die Hauptbestandteile pfundweise oder in gleichen Verhältnissen bemessen sind).

pounder[1] (paun-dər) *s.* **1.** in Zssgn: (von Sachen u. Personen) ...-Pfünder; zB. ten-~: a) ⚔ *artill.* Zehnpfünder *m*; b) vor der Reform Act (1867): j. der £10 Miete zahlte und dadurch wahlberechtigt war; c) *sl.* Zehnpfundnote *f*. — **2.** ☤ † Pfundbirne *f*.

pounder[2] † (~) *s.* = pound-keeper.

pounder[3] (~) *s.* **1.** Stößer *m*, Pocher *m* (Person). — **2.** Stößel *m*, (Mörser-)Keule *f*.

pound-fisherman (paun-dfĭsch-ər-mən) *s.* = poundman.

poundfold † (paun-dfōld) *s.* = pinfold.

pound-foolish F (paun-dfūl-lĭsch) *a.* über eine kleine Summe eine große vernachlässigend (s. penny-wise).

pounding (paun-dĭng) *s.* **1.** Stampfen *n*, Zerstoßen *n*, ⚒ Pochen *n*. — **2.** *mint.* wiederholtes Gewichtproben der Münzplatten. [faß *n*.]

pounding-barrel ⚒ (~-bă-rəl) *s.* Waschpounding-hammer (~-hă-mər) *s.* Stamphammer *m*. [Pochwerk *n*, Stampfwerk *n*.]

pounding-machine ⚒ (~-mə-schīn) *s.*

Zeichen (☞ s. S. IX): F familiär; P Volkssprache; ↖ Gaunersprache; ↖ selten; † alt (auch gestorben); * neu (auch geboren); ⚠ unrichtig;

pounding-mill ⚙ (pau̯ⁿn-dinᵍ-mil) *s.* Pulvermühle *f* mit Stampfwerk, Stampfmühle *f*. [Stallwärter *m.*)
pound-keeper (pau̯ⁿnd-kī-pᵉr) *s.* Pfand-
poundman (pau̯ⁿnd-măn) *s.* (*pl.* ~men, ~mĕn) Wehr-, Kanal-fischer *m*.
poundmaster(~maß-tᵉr) *s.* = pound-keeper.
pound-net (~nĕt) *s.* Art größeres Fischnetz.
pound-rate (~rēt) *s.* Steuer *f* pro £.
poundrel † (pau̯ⁿn-dᵉrl) *s.* Kopf *m*.
pound-scoop (pau̯ⁿnd-ßkūp) *s.* Streichnetz zum Herausnehmen der Fische aus einem Teich.
pound-weight (~wēt) *s.* Pfundgewicht *n*.
poundwort ♀ (~wört) *s.* Pa'naxkraut *n* (*Opo'panax Chiro'nium*; s. Hercules 1 ☿.
poupe[1] † (pūp) *v/n.* ins Horn stoßen.
poupe[2] (~) *s.* = puppet.
poupeton † (pūᵘ-pᵉ-tᵉn) *s.* 1. Puppe *f*. — 2. Kochkunst: Fleisch-Ragout *n*.
pour (pōᵘ ⑨; *Hom.* pore) [m/c. *po(u)ren*] **I** *v/a.* ①a. 1. gießen, schütten (from, out of aus; into, in in; on, upon auf); ☿. — 2. (aus)strömen l.; *fig.* Herz, Kummer ausschütten, ergießen; Rede fließen l.; Blut vergießen (a. to ~ forth oder to ~ out); to ~ down niederströmen l.; to ~ out ausgießen, einschenken. — 3. *chm.* to ~ off dekantieren (vorsichtig vom Bodensatz abgießen). — **II** *v/n.* ①a. 4. fließen, strömen, rinnen; ☿. — 5. ausfließen, ausströmen (a. to ~ forth). — 6. *fig.* in großen Massen kommen ☿. — 7. sich ausbreiten (over über). ⇀ **III** *s.* 8. *fig.* Fließen *n*, Rinnen *n*. — 9. Platzregen *m*, (Regen-)Guß *m*.
Zu ~ 1: *fig.* to ~ oil on the fire Öl ins Feuer gießen; *bibl.* to ~ water on the hands of dienen (*dat.*); *prvb.* to ~ water on a drowned mouse sich an einem Toten oder Hilflosen rächen.
Zu ~ 4 u. 6: to ~ **down** in Strömen od. Massen herab-kommen, -fallen (upon auf); stark regnen; ⑫ to ~ **in** stark einlaufen (Aufträge); to ~ **into** in Massen einfallen in, sich ergießen über; to ~ **out** (of) herausströmen; ⊢ it was ~ing (with rain) es goß in Strömen; *prvb.* it never rains but it ~s ein Unglück kommt selten allein. [geld *n*.)
pourboire ↖ (fr.: pūr-bŏā'r) [fr.] *s.* Trink-
pourer (pōᵘr-rᵉ ⑧) *s.* Gießende(r, s), Schüttende(r, s), Einschenkende(r, s).
pouret (pau̯ⁿr-rᵉt) *s.*, *chm.* Bürette *f*.
pourie [schott.] (pūᵘr-rᵉ) *s.* 1. kleine Menge Flüssigkeit, Gläschen *n*, Schluck *m*, Tropfen *m*. — 2. Krug *m* mit Tülle. — 3. Rahm-, Sahnen-topf *m*.
pouring-*gate* ⚙ (pōᵘr-rinᵍ-gēt ⑨), **~-hole** ⚙ (~-hōl) *s.* Gießerei: Eingußloch *n*.
pourlieu (pūᵘr-ljū) *s.* = purlieu.
pourparler (pūᵒr-pau̯ᵉr-lē, *WB.* pūᵒr-pā'r-lē') [fr.] *s.* Vorbesprechung *f*.
pourparty † (pūᵒr-pau̯ᵉr-tᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉz) jur.: Los *n*, (bei Teilung e-m Mitbesitzer zufallender) Teil.
pourpoint (pūᵒr-pōint) **I** *s.* ehm.: gesütterter Wams. — **II** † *v/a.* steppen, ausstopfen, ausfüttern. [presture.)
pourpresture (pūᵒr-prĕᵉr-ßtſchᵉr) *s.* = pur-
poursuivant † (pūᵒr-ßwᵉ-wᵉnt) = pursuivant. [veyance.)
pourveyance † (pūᵒr-wēᵉr-ᵉnß) *s.* = pur-
pouse, pouss [schott.] (pūß, *CT.D.* pau̯ß) *s.* u. *v.* ①b.(c.) = push.
pousse † (pūß) *s.* = pulse[2], pease.
poussette (pū-ßĕᵉt) [fr.] **I** *s.* eine Figur im country-dance, bei der zwei Paare sich kreuzweise die Hände reichen und sich im Kreise drehen. — **II** *v/n.* ①b. sich in Paaren herumschwinden.
poussie [schott.] (pūᵒr-ßᵉ) *s.* = puss(y). [gen.)
pou sto (pau̯ oder pū ßtō) [grch., nach dem Ausspruch des Archime'des] *s.* Platz *m* zum Stehen; *fig.* feste Basis.
pout[1] (pau̯t) **I** *s.*, *ichth.*: a) = eel-mother; b) = bib 7; c) *U.S.* = catfish 1 b. — **II** *v/n.* ①a. Aalraupen 2c. (s. ~ I) fischen oder stechen. — Vgl. ~[2] u. [3].
pout[2] (~) [vgl. fr. *bouder*] **I** *v/n.* ①a. 1. das Maul hängen lassen, die Lippen aufwerfen, schmollen, maulen (upon über). 2. (Lippen) überhängen, hervorstehen. — 3. aufschwellen. — **II** *v/a.* ①a. 4. Lippen, Mund schmollend aufwerfen, a. zum Kuß spitzen. — **III** F *s.* 5. Schmollen *n*; to be in the ~s, to have the ~s in übler Laune sein, schmollen, maulen. — 6. *orn.* = pouter[1] 2.
pout[3] *prov.* u. schott. (pau̯t) **I** *s.* 1. junges Huhn, Hühnchen *n*; turkey ~ junger Truthahn. — 2. *fig.* junges Mädchen; Geliebte *f*. — **II** *v/n.* ①a. 3. Rebhühner od. junge Haselhühner schießen. — Vgl. ~[1] und [2].
poutassou (pū-tă'ß-ū) *s.*, *ichth.* Art Kabeljau *m* (*Gadus pouta'ssou*).
pouter[1] (pau̯ⁿ-tᵉr) *s.* 1. Schmollende(r). — 2. *orn.* Kröpfer *m* (Art Taube). — 3. *ichth.* = bib 7. [Haselhuhn-Jäger *m*.)
pouter[2] schott. (~, pūᵒr-tᵉr) *s.* Rebhuhn-,
pouting (pau̯ⁿ-tinᵍ) **I** *a.* □ 1. schmollend 2c. (s. pout[2]). — 2. aufgeworfen, dick (Lippe). — **II** *s.* 3. Schmollen *n*. — 4. Quappen-, Schellfisch- 2c. Stechen *n*. — 5. schott.: Fangen *n* oder Schießen *n* junger Vögel.
pout-net (pau̯ⁿt-nĕt) *s.* = plout-net.
pover † (pōᵒw-ᵉr) *a.* arm, armselig.
poverty (pōᵒw-ᵉr-tᵉ) [fr.] *s.* (*s/f.*, ↖ *s/m.*) 1. Armut *f*, Not *f*, Mangel *m*; ☿. — 2. *fig.* Ärmlichkeit *f*, Dürftigkeit *f*, Armseligkeit *f*. — 3. armselige Dinge *n/pl.*; Gegenstände *m/pl.* od. Erzeugnisse *n/pl.* von wenig Wert. — 4. ↖ *coll.*, *fig.* die Armen *pl.* — *Syn.* s. indigence; *ant.* riches.
Zu ~ 1: to come to ~ in Armut geraten; *prvb.* ~ parts friends, ~ parts good fellowship Armut trennt Freundschaft; when ~ comes in at the door, love flies out of the window Not ist der Liebe Tod; ~ is no sin (od. shame, vice) Armut schändet nicht; ~ is a sharp weapon Armut thut wehe; *med.* ~ of blood Anämie, Blut-armut *f*.
poverty-*stricken* (pōᵒw-ᵉr-tᵉ-ßtrikᵉn), **~-struck** (~-ßtrŏk) *a.* in Armut, dürftig.
poverty-weed ♀ (~-wīd) *s.* Ackerbuchweizen *m* (*Melampy'rum arve'nse*).
povey *provc. Glsh.* (pōᵒw-ᵉ) *s.* = barn-owl.
pow[1] [schott.] (pau̯) *s.* Kopf *m*. — Vgl. ~[2].
pow[2] † (pau̯) *int.* = pooh (*SH.Cor.2,1,157*).
powan (pau̯ⁿ-ᵉn) *s.*, *ichth.* = pollan.
powder (pau̯ⁿ-dᵉr) [m/c. *powder, pouder*, &c., a/s. *f. pouldre*, fr. *poudre*] **I** *s.* 1. Staub *m*, Pulver *n*; ☿. — 2. (Haar-)Puder *m*. — 3. Schießpulver *n* ☿. — 4. *med.* (Arznei-) Pulver *n*. — 5. Würze *f* oder Zuthat *f* von Salz od. Gewürzen. — 6. F Heftigkeit *f*, Eile *f*, Flüchtigkeit *f*; ↖ to do a th. with ~ eilig handeln, eine Sache schnell abfertigen. — **II** *v/a.* ①a. 7. † pulvern, zu Pulver zerreiben, zerstoßen. — 8. (be)pudern, bestäuben. — 9. to ~ with spots sprenkeln, flecken, tüpfeln. — 10. einsalzen, einpfeffern, einpökeln. — Vgl. a. powdered. — **III** *v/n.* ①a. 11. zu Pulver zerfallen, sich pulvern lassen. — 12. sich pudern. — 13. *sl.* losschießen, herfallen (on, upon über). — 14. *sl.* schnell dahin-fahren, -reiten 2c.; to ~ away schnell fort-eilen.
Zu ~ 1: ~ of alum Alaunmehl *n*; baking ~ Backpulver *n*; *metall.* cementing ~, converting ~ Zementierpulver *n*; fumigating ~ Räucherpulver *n*; *metall.* ~ of fusion = flux 6.
Zu ~ 3: ⚒ black ~, miner's ~ Sprengpulver *n*; ⚔ ⚓ blank ~ Pulver *n* für blinde Schüsse, Salu't-pulver *n* 2c.; cannon-~ Geschützpulver *n*; fulminating ~, detonating ~, percussion-~ Knallpulver *n*, Frittionspulver *n*; gross-grained ~ grobkörniges Pulver; musket-~ Flintenpulver *n*; prismatic ~ prismatisches Pulver, Würfelpulver *n*; quick-burning ~ brisantes Pulver; service-~, government-~ Kriegspulver *n*; smokeless ~ rauchschwaches Pulver, rauchloses Pulver; sporting ~ Jagdpulver *n*; standard ~ Normalpulver *n*; it's not worth (the) ~ and shot das ist keinen Schuß Pulver wert; *fig.*, Sport-*sl.* to give a horse ~ e-m Pferde die Sporen in die Flanken drücken; *fig.* to keep one's ~ dry sein Pulver trocken halten, auf alle Fälle vorbereitet sein.
powder-*bag* (pau̯ⁿ-dᵉr-băg) *s.* 1. Puderbeutel *m*. — 2. ⚔ Pulverbeutel *m*.
~balance (~-băl-ᵉnß) *s.* Pulverwage *f*.
~barrel ⚔ (~-băr-ᵉl) *s.* Pulverfaß *n*.
~black(~blăk) *s.* gepulvertes (Frankfurter) Schwarz (Farbe).
~blower(~blō-ᵉr) *s.* 1. *surg.* Pulverbläser *m* (Instrument zum Aufblasen v. Pulver auf einen kranken Teil). — 2. Insektenpulverspritze *f*.
~blue (~-blū) *s.* Schmalte *f*, Kobaltfarbe *f*.
~box (~-bŏß) *s.* 1. Puderbüchse *f*. — 2. Streubüchse *f*, Sandfaß *n*. — 2. ⚔ Pulverkasten *m*.
~cart ⚔ (~-kā't) *s.* Pulverwagen *m*.
~case ⚓ ⚔ (~-kēß) *s.* Pulverkasten *m*.
~chalk (~-tſchăk) *s.*, *min.* Bergmilch *f*, Mehlkreide *f*, Mondmilch *f*.
~chamber ⚔ (~-tſchēm-bᵉr) *s.*, *artill.* Verbrennungsraum *m* der Hinterladergeschütze.
~chest ⚔ (~-tſchĕßt) *s.* 1. Pulverkasten *m*. — 2. ⚓ Sprengs-, Feuer-kiste *f*.
~dabber (pau̯ⁿ-dᵉr-dăb-ᵉr) *s.* Puderquaste *f*.
~division ⚔ ⚓ (~-dᵉ-wiG-ᵉn) *s.* Abteilung der Mannschaft, die während des Gefechts für Munition sorgt.
~down(pau̯ⁿ-dᵉr-dau̯n) *s.*, *orn.* gewisse Flaumfedern, die beständig wachsen und deren Knochenenden immer wieder abblättern.
~dust (pau̯ⁿ-dᵉr-dßt) *s.* Pulverstaub *m*.
powdered (pau̯ⁿ-dᵉrd) *a.* 1. gepudert, bestreut, zu Staub gemacht; *min.* ~ ore Erz eines Ganges, das bloß eingesprengt vorkommt. — 2. fein gemustert. — 3. *her.* hermelinartig getüpfelt. — 4. geräuchert (Hering).
powder-*flag* ⚓ ⚔ (pau̯ⁿ-dᵉr-flăg) *s.* Pulverflagge *f*.
~flask (~-flaßk) *s.* Pulver-flasche *f*, -horn *n*.
~gun (~-gŏn) *s.* = powder-blower 2.
~horn (~-hōᵉn) *s.* = powder-flask.
~hose⚒ (~-hōß) *s.* Sprengpulverschlauch *m*.
powderiness (pau̯ⁿ-dᵉ-rᵉ-inᵉß) *s.* Staubigkeit *f*, staubige Beschaffenheit.
powdering (pau̯ⁿ-dᵉ-rinᵍ) *s.* 1. Pulvern *n* 2c. (s. powder II u. III). — 2. Mustern *n* mit zahllosen kleinen Figuren.
powdering-gown † (~-gau̯n) *s.* Puder-, Frisier-mantel *m*; Morgenrock *m*. [*f*.)
powdering-mill (~-mil) *s.* Stampfmühle
powdering-tub (~-tŏb) *s.* 1. Pökelfaß *n*. — 2. Schwitzkasten *m* (bei Syphilitikur).
powder-*magazine*(pau̯ⁿ-dᵉr-măg.-ă-ſīᵉn) *s.* Pulvermagazin *n*.
~man (pau̯ⁿ-dᵉr-măn) *s.* 1. ⚓ ⚔ Kartuschholer *m*, Pulverzuträger *m*. — 2. j. der die Sprengstoffe zu hüten hat. [pulver *n*.)
~meal ⚔ (~-mīl) *s.* Pulvermehl *n*, Zünd-
~mill (~-mil) *s.* Pulver-mühle *f*, -fabrik *f*.
~mine ⚔ (~-maⁱn) *s.* Pulvermine *f*.
~monkey (pau̯ⁿ-dᵉr-mönᵍ-kᵉ) *s.* 1. *co.* gepuderter Lakei. — 2. ⚓ † Pulverjunge, der das Pulver aus der Kammer holte.
~paper ⚔ (~-pē-pᵉr) *s.* Pulverpapier *n* (als Ersatz für Schießpulver).
~plot † (pau̯ⁿ-dᵉr-plŏt) *s.* = gunpowder [plot. [Holzes.)
~post *Am.* (~-pōßt) *s.* Trockensäule *f* des

powder-*posted* *Am.* (pau̯r-dᵉr-pō-ɮtᵉd) *a.* von Trockenfäule befallen. [prober *m.*]
~prover ⚙ (pau̯r-dᵉr-prūᵛᵉr) *s.* Pulver-
~puff (pau̯r-dᵉr-pŭf) *s.* Puderquaste *f.*
~room ⚓ ✕ (~rūm) *s.* Pulverkammer *f.*
~scuttle ⚓ ✕ (~ɮtŏtl) *s.* Pulverlute *f.*
~shoot ⚓ ✕ (~shūt) *s.* Art Segeltuchröhre, durch welche die leeren Kartuschtragen vom oberen nach dem unteren Deck befördert werden.
~sieve (~ɮiv) *s.* Pulversege *f*; hair ~ Pulversieb *n*. [Zucker.]
~sugar ⚉ (pau̯r-dᵉr-shūg-ᵉr) *s.* gestoßener
~traitor † (~trē-tᵉᵉr) *s.* Verräter *m* in einer Pulververschwörung.
~treason † (pau̯r-dᵉr-trīzn) *s.* Pulververschwörung *f*. [*f*, •probe *f*.]
~trial (~trīal-ˢl) *s.* Pulver-untersuchung
~trier ⚙ (~trīal-ᵉr) *s.* = powder-prover.
~works ⚙ (pau̯r-dᵉr-wōrkß) *s.* (*sg.* u. *pl.*) Pulvermühle *f*, Pulverfabrik *f*.
powdery (pau̯r-dᵉ-rᵉ) *a.* 1. staubig, bestäubt. — 2. ❦ u. *zo.* mit mehl-ähnlichem Staube bedeckt. — 3. pulver-artig, zerreiblich.
powdike *provc.* (pau̯r-dīk) *s.* Moordeich *m*.
Powell (pau̯r-ˢl) *npr.* (Prsn.).
power[1] (pau̯r-ᵉr) [*m*/*e. poer*, *pouer*, *a*/*f. poe(i)r*, *povoir*, fr. *pouvoir*] *s.* 1. Kraft *f*, Stärke *f*, Macht *f*, Vermögen *n* (meist ~s *pl.*); ↯. — 2. *mech.* (bewegende) Kraft, Wirkung *f*, Leistung *f*, Effekt *m*; ↯. — 3. *opt.*: a) Stärke *f*, Vergrößerungskraft *f*; b) Okula'r *n* eines Teleskop's oder Mikrosko'ps. — 4. Macht *f*, Gewalt *f*, Machtvollkommenheit *f*, Autorität *f*, Einfluß *m* (*Syn.* ſ. authority); ↯. — 5. Macht *f*, Regierung *f*, Staat *m*; the ~s *pl.*, the great ~s *pl.* of Europe die Großmächte *f*/*pl.* Euro'pa's. — 6. *jur.*: a) Zurechnungsfähigkeit *f*, gesetzliche Fähigkeit; ~ of testation Testierfähigkeit *f*; b) Vollmacht *f* (a. full ~) ↯. — 7. F große Zahl, Menge *f*; ~ of people Menge *f* Menschen. — 8. *math.* Pote'nz *f* ↯. — 9. ⚒ Mächtigkeit *f*. — 10. mächtige Person, Person *f* von großem Einfluß oder hervorragendem Talent. — 11. ✕ military ~ Heeresmacht *f*; ⚓ naval ~, maritime ~ Seemacht *f*. — 12. *bibl.* Schleier *m* (1. *Kor.* 11, 10). — 13. a) (meist ~s *pl.*) höheres Wesen, höhere Macht; the heavenly ~s *pl.* die himmlischen Mächte; by the ~s! bei den Göttern!; P zum Henker!; b) sechste Ordnung der Engel (*ML.*).
Zu ~ 1: animate ~, ~ of (the) mind, ~ of the soul Geistes-, Seelen-kraft *f*; apprehensive ~, ↖ cognoscitive ~ Erkenntnisvermögen *n*; colloquial ~s *pl.* Unterhaltungsgabe *f*; connate ~ angeborenes Tale'nt; logical ~ logische Möglichkeit; nutritive ~ Fähigkeit *f*, Nahrungsstoffe zu assimilieren; reasoning ~s *pl.* Urteilskraft *f*; theatrical ~s *pl.* Schauspielertalent *n*; vital ~s *pl.* Lebenskraft *f*; ~ of thinking Denkvermögen *n*; it was out of (od. not in) his ~ to es stand nicht in seiner Macht zu; as much as lies in his ~ soviel in seiner Macht steht; F more ~ to your elbow! Glück zu!
Zu ~ 2: *mech.* ~ and weight Kraft u. Last; accelerating ~ beschleunigende Kraft; attractive ~ Anziehungskraft *f*; calorific ~ Heizkraft *f*; conducting ~ Leitungsvermögen *n*; covering ~ Deckkraft *f* (von Farben); decomposing ~ Zerlegungskraft *f*; *opt.* dispersive ~ Zerstreuungsvermögen *n*; heating ~ Heizkraft *f*; impelling ~ Triebkraft *f*; illuminating ~ Leuchtkraft *f*; locomotive ~ fortbewegende Kraft; maintaining ~ Federkraft *f*, Elastizität *f*; mechanical ~ mechanische od. Nutz-Leistung; moving ~ bewegende Kraft; nominal ~ Nomina'lkraft *f*; propelling ~ Triebkraft *f*; *opt.* refractive ~ Brechungsvermögen *n*; repulsive ~ Zurückstoßungsvermögen *n*; resisting ~ Widerstandskraft *f*; tractive ~ Zugkraft *f*; warming ~ Heizkraft *f*; working ~ Arbeitskraft *f*; unit of ~ Krafteinheit *f*; *mach.* ~ of an engine Leistung *f* e-r Maschine; ~ of expansion Expansio'nskraft *f*; ~ of locomotion fortbewegende Kraft; *elect.* ~ of points Spitzenwirkung *f*; *mach.* ~ of steam Dampfkraft *f*.
Zu power[1] **4:** absolute ~ unbeschränkte Macht; to come into ~ zur Macht gelangen; to exercise (od. exert) one's ~ seine Macht gebrauchen; to have no ~ over a p. keinen Einfluß über j-n haben.
Zu ~ 6: general ~ of attorney Generalvollmacht *f*; to have full ~ Vollmacht haben.
Zu ~ 8 *math.*: second ~ zweite Pote'nz, Quadra't *n*; third ~ dritte Potenz, Ku'bus *m*; fourth ~ vierte Potenz; to raise to any ~ zu irgend einer Potenz erheben.
power[2] *provc.* (pau̯r-ᵉr) *s.*, *ichth.* Zwergdorsch *m* (*Gadus minu'tus*; auch ~ cod).
powerable † (pau̯r-ᵉ-bl) *a.* mächtig (= powerful 1). [große Menge.]
poweration P *provc.* (pau̯-ᵉ-rē-shᵉn) *s.*
powerful (pau̯r-ᵉr-fūl) **I** *a.* □ 1. mächtig, stark, gewaltig, kräftig. — 2. einflußreich, bedeutend. — 3. kräftig, wirksam, nachdrücklich, eindringlich. — 4. *opt.* stark vergrößernd. — 5. F groß, zahlreich, gewaltig, bedeutend. — **II** P *Am.*, *adv.* 6. überaus, sehr.
powerfulness (~nᵉß) *s.* Macht *f*, Gewalt *f*, Kraft *f*, Stärke *f*, Wirksamkeit *f*.
power-hammer ⚙ (pau̯r-ᵉr-hăm-ᵉr) *s.* Maschinenhammer *m*.
power-house ⚙ (pau̯r-ᵉr-hau̯ß) *s.* Wasserwerk &c.: Moto'renhaus *n*.
power-lathe ⚙ (~lēdh) *s.* Maschinendrehbank *f*. [los, ohnmächtig.]
powerless (~lᵉß) *a.* □ kraftlos, machtpowerlessness (~nᵉß) *s.* Kraftlosigkeit *f*, Machtlosigkeit *f*, Ohnmacht *f*.
power-loom ⚙ (~lūm) *s.* Maschinenwebstuhl *m*; ~ weaving mechanische Weberei.
power-machine ⚙ (pau̯r-ᵉr-mă-shīn) *s.* Kraftmaschine *f*. [presse *f*.]
power-press ⚙ (~prᵉß) *s.* Maschinen-
powitch ❦ (pau̯r-ltsch) [indianisch] *s.* Oregon: Art wilder Apfelbaum (*Pyrus rivula'ris*).
powldron ✕ † (pau̯r-l-drᵉn, pō̤r-l-drᵉn) *s.* = pauldron.
Powle † (pau̯l) *npr.* = Paul[1].
pown(e)y, **~ie** schott. (pau̯r-nᵉ) *s.* = pony.
powse † (pau̯ß) *s.* = pulse.
powsowdy *provc.* oder schott. (pau-ɮau̯r-dᵉ) *s.* Mischmasch *m*; bfd.: a) gesottener Schafskopf; b) *Yorksh.* Pudding *m*; c) gemischter Trank. [schober.]
powt *provc Kent* (pau̯t) *s.* kleiner Heu-
powter (pau̯r-tᵉr) *s.*, *orn.* = pouter[1] 2.
powwow ⑤ (pau̯r-wau̯) **I** *s.* 1. bei Indianern: a) Feste *n*/*pl.* u. Tänze *m*/*pl.* vor großen Unternehmungen; b) Priester *m*, Beschwörer *m*; c) Beschwörung *f* zur Abwehr von Krankheiten. — 2. F *Am.* Lärm *m*, lärmende, bfd. politische Versammlung. — **II** *v*/*n.* ①a. 3. bei Indianern: geräuschvolle Beschwörungen zur Abwehr von Krankheiten veranstalten. — 4. F *Am.* Beratung(en) abhalten. — 5. F *Am.* lärmende Versammlungen abhalten.
pox (pŏkß) [Nebenform von pocks] **I** *s.* 1. † = smallpox. — 2. P vene'rische Krankheit. — 3. P (als Verwünschung) what a ~! was zum Henker!; a ~ on you!, a ~ of you!, &c. daß Dich die Pest! — **II** † *v*/*a.* 4. vene'risch anstecken.
poy (pȯi) [*a*/*f. apoi*, fr. *appui*] *s.* 1. (meist in Zssgn) Stütze *f*. — 2. Balancierstange *f* des Seiltänzers. — 3. *provc.* Ruderstange *f*.
poyal ❦ (pȯi-ˢl) *s.* gestreifter Stoff zu Möbel-
poy-bird (~bᵉrd) = poe-bird. [überzügen.]
poynado † (pȯi-nā-dō) *s.* Dolch *m*.
poynd † (pȯind) *v*/*a.* = poind.
poynet † (pȯi-nᵉt), **poynette** † (pȯi-nĕᵗt) *s.* 1. = bodkin 1. — 2. = aglet 1.
poyntell † (pȯin-tᵉl) *s.* = pointel.
poyntment † (pȯin-mᵉnt) = appointment.
poyou (pȯi-ū) *s.*, *zo.* Sechsbindengürteltier *n*, Tatu *m* (*Da'sypus sexci'nctus*).
poyse † (pȯiß) *s.* = poise.
poz F (pȯß) *a.*, *co.* = positive.
poze † (pōz) *v*/*a.* = pose[3].
pozz(u)olana (pȯt-ɮ(ū-)ᵉ-lā-na) [it.] *s.*, *min.* Pozz(u)ola'nerde *f* (aus Pozzuo'li bei Neapel).
pozzuolanic (pȯt-ɮū-ᵉ-lă-nik) *a.* pozzuolanartig. [b) ♪ pianissimo.]
pp. *abbr.* = a) pages (Buch-)Seiten *f*/*pl.*,
P. P. *abbr.* = Popish Priest; Parish Priest; lt. *pater patriæ* (Vater des Vaterlandes); play or pay (Sport: das Reugeld muß gezahlt werden, ob nun das genannte Pferd mitrennt oder nicht); *cant* pickpocket.
p. p. *abbr.* = post-paid; past participle.
P. P. C. *abbr.* auf Visitenkarten = *pour prendre congé* [fr.] als Abschiedsbesuch.
ppp. ♪ *abbr.* = pianissimo.
p. pr., **ppr.** *abbr.* = present participle.
P. Q., **p. q.** *abbr.* = previous question.
Pr. *abbr.* = prince; priest; Provençal.
Pr., **pr.** *abbr.* = pair; preposition; present; price; pronominal; pronoun.
P. R. *abbr.* = prize-ring; Porto Rico; lt. *Populus Romanus* (das römische Volk); ✕ Princess Royal's (7th Dragoon Guards).
P. R. A. *abbr.* = President of the Royal Academy (Lo.).
praam (prām) [dtsch] *s.* = pram[1].
practic † (prăᵏt-tik) [fr.] **I** *a.* 1. = practical 1. — 2. geschickt, schlau. — **II** *s.* 3. = practice 1. — 4. Pra'ttiker *m*.
practicability (prăk-tᵉ-kā-bl'ᵉ-tᵉ) *s.* Ausführbarkeit *f*, Thunlichkeit *f*.
practicable (prăᵏt-tᵉ-kᵉbl) [fr.] *a.* □ (~y *adv.*) 1. ausführbar, thunlich, möglich. — 2. (Weg &c.) wegsam, gangbar, fahrbar; ✕ (Bresche) gangbar, erstürmbar. — 3. anwendbar, brauchbar. — 4. wünschenswert, vorteilhaft.
practicableness (~nᵉß) *s.* = practicability.
practical (prăᵏt-tᵉ-kᵉl) *a.* □ 1. praktisch (*ant.* ideal, theoretical, speculative) ↯. — 2. ausübend, praktisch thätig; praktisch gebildet, erfahren, geschickt; ↯. — 3. auf Erfahrung begründet; aus der Praxis hervorgehend; ~ knowledge auf Erfahrung beruhende Kenntnis. — 4. praktisch, anwendbar; ↯. — 5. werkthätig. — 6. thatsächlich, wirklich; ↯.
Zu ~ 1: ~ judgment Meinung *f*, daß etwas geschehen könnte oder müßte.
Zu ~ 2: ~ chemist praktischer oder technischer Chemiker.
Zu ~ 4: ~ chemistry angewandte oder technische Chemie.
Zu ~ 6: ~ joke handgreiflicher Spaß; ~ falsehood durch die That bewiesene Unwahrheit. [①b. praktisch machen.]
practicalise ④ ↖ (prăᵏt-tᵉ-kᵉ-lāiß) *v*/*a.*
practicalist ↖ (prăᵏt-tᵉ-kᵉ-lißt) *s.* Pra'ktiker *m*, Empi'riker *m*.
practicality (prăk-tᵉ-kăᵏl'ᵉ-tᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉß) Praktischsein *n*, das Praktische; praktische Sache. [practicality.]
practicalness (prăᵏt-tᵉ-kᵉl-nᵉß) *s.* =
practice (prăᵏt-tiß) [*m*/*e. practise*, fr. *pratique*; grch.] **I** *s.* 1. Praxis *f*, Ausübung *f*, Ausführung *f*, Anwendung *f*; ↯

— 2. gewöhnliches Verfahren, Brauch *m*, Gewohnheit *f*; ℣. — 3. Ausübung *f* e-s (bsd. des ärztlichen oder anwaltlichen) Berufes, **Praxis** *f*; ℣. — 4. (mit *b.s.*) arglistiges, verräterisches Verfahren, Kunstgriff *m*; ~s *pl.* Schliche *m/pl.*, Kniffe *m/pl.*, Ränke *pl.* (mit sharp ~[s]). — 5. Übung *f* in irgend einer Fertigkeit; auch ⚔ (Exerzier-, Schieß- ɔc.) Übung *f*; ℣. — 6. † Geschicklichkeit *f*, Gewandtheit *f*. — 7. *arith.* welsche Praktik. — 8. jur.: Gerichtsverfahren *n*, Gerichtsgebrauch *m*, Rechtsgang *m*. — **II** *v/a.* u. *v/n.* ①b. 9. = practise. – ***Syn.*** (2) f. custom.

Zu practice 1: to put (od. bring) in(to) ~, to reduce to ~ ausführen, praktisch anwenden. — Vgl. auch ~ 5 ℣.

Zu ~ 2: ⚉ ~ of merchants-Handelsgebrauch *m*, Usance *f*.

Zu ~ 3: to be in ~ praktizieren, eine Praxis haben (vgl. a. ~ 5 ℣).

Zu ~ 5: *prvb.* ~ makes perfect Übung macht den Meister; in (out of) ~ in (außer) Übung, Anwendung oder Praxis; to be not in (oder to be out of) ~ aus der Übung sein; to get out of ~ aus der Übung kommen; ⚔ gun-~ Geschütz-exerzieren *n*; ~ in music Musikübung *f*.

practice-*ammunition* ⚔(prăk′tĭs-ăm-ĭŭ-nĭ′shĭ-ən) *s.* Schießübungs-Munitio'n *f*.

~-butt ⚔ (prăk′tĭs-bŏt) *s.* Scheibenberg *m*, Kugelfang *m*.

~-ground ⚔ (~-grȣnd) *s.* Schießplatz *m*.

practicer (prăk′tĭ-sĕ[r]) *s.* = practiser.

practice-*ship* ⚓ ⚔ (prăk′tĭs-shĭp) *s.* Schulschiff *n*.

~-table ⚔ (~-tēbl) *s.* Schießtafel *f*.

~-target ⚔ (~-tär-gĕt) *s.* Schießscheibe *f*.

practician (prăk-tĭ′shən) *s.* 1. † = practitioner 1. — 2. Praktiker *m*, geschickter Mensch.

practisant † (prăk′tĭ-zənt) *s.* 1. Handelnde(r). — 2. Helfer(in), Mitschuldige(r).

practise (prăk′tĭs) **I** *v/a.* ①b. 1. thun, ausführen, aus-üben, verrichten, betreiben; bsd. et. häufig od. berufsmäßig od. zur Übung, zur Vervollkommnung thun, ausüben, üben; ℣. — 2. (in) j-n (ein)üben in, praktisch vertraut machen mit, unterrichten in. — 3. ⚔ einexerzieren, drillen. — 4. *b.s.* begehen, verüben; planen. — 5. † häufig gebrauchen, häufig aufsuchen, häufigen Umgang haben mit. — 6. † beeinflussen, verlocken, bestechen; j-n gebrauchen od. anstiften (into zu). — 7. † machen, bauen. — **II** *v/n.* ①b. 8. üben, sich üben, Übungen m. (with mit, on, upon auf); ℣. — 9. sich benehmen, sich betragen. — 10. *med.*, jur.: praktizieren; to ~ as a doctor praktizieren, als praktischer Arzt thätig sein. — 11. e-n Verfuch m. (on an). — 12. abfarten, Ränke schmieden, konspirieren (with mit, against gegen), einen Anschlag machen (on auf [*acc.*]). — **III** ↖ *s.* 13. = practice.

Zu ~ 1: to ~ dentistry als Zahnarzt thätig sein; to ~ law als Advokat thätig sein; to ~ music Musik treiben, üben; he ~s what he preaches was er predigt, das übt er auch.

Zu ~ 3: to ~ upon the piano Klavier üben; to ~ with the rifle sich im Schießen üben.

practised (prăk′tĭst) *a.* 1. geübt, bewandert; ~ in trade geschäftskundig. — 2. gewöhnlich gebraucht, üblich, gebräuchlich.

practiser (prăk′tĭ-zĕ[r]) *s.* 1. Praktiker *m*, Aus-übender *m*. — 2. = practitioner 2. — 3. Ränkeschmied *m*.

practising-ground ⚔ (~-grȣnd) *s.* Exerzier-, Schieß-platz *m*.

practitioner (prăk-tĭ′shĭ-nĕ[r]) *s.* 1. praktischer, erfahrener Mann. — 2. Praktiker *m*, bsd. medical ~ praktischer Arzt; general ~ j. general 1. — 3. ↖ = practiser 3.

practive † (prăk′tĭv) *a.* □ thätig.

prad † (prăd) *s.*, *cant* (Reit-)Pferd *n*. [m.]

prad-cove † (prăd′-kōv) *s.*, *cant* Roßkamm/

prad-holder † (~-hōl-dĕ[r]) *s.*, *cant* Zügel *m*.

prad-napping † (prăd′n-năp-ĭng) *s.*, *cant* Pferdediebstahl *m*.

☞ **præ...** f. pre...

præcava ⏣ (prĭ-kē′-wa, *WB.* prĭ′-kē-wa) *s.*, *anat.* vordere Hohl-ader.

præcipe (prĕ′sĭ-pĭ oder prĭ′-sĭ-pĭ) *s.* 1. jur.: gerichtlicher Befehl, et. zu thun od. den Grund des Unterlassens anzugeben. — 2. jur.: Eingabe an den Richter zur Erlangung eines Vorladungsbefehls. — 3. † = precept.

præcognitum (prē-kŏg′-nĭ-tŭm) *s.* (*pl.* ~a, ~ta) et. Vorherbekanntes; Vorkenntnis *f*.

præcordia ⏣ (prĭ-kōr′-dē-a) [lt.] *s.*, *anat.* Herzgegend *f*.

prædial (prĭ′-dē-əl) *a.* = predial.

præfatio (prē-fē′-shē-ō) [lt.] *s.*, *Cath.eccl.* Dankgebet n als Einleitung zum Sanctus.

prælabrum ⏣ (prĭ-lā′-brŭm) *s.* (*pl* ~a, ~bra), *ent.* Kopfschild *m* der Insekten.

præmaxilla ⏣ (prĭ-măk-sĭl′-la) [lt.] *s.* (*pl.* ~æ, ~ī) = intermaxillary.

præmaxillary ⏣ (prĭ-măk′-sĭ-lĕ-rē) *a.* u. *s.* = intermaxillary.

præmetial (prē-mē′-shəl) *a.* frühreif.

præmium (prĭ′-mē-əm) *s.* = premium.

præmolar ⏣ (prĭ-mō′-lə[r]) *a.* und *s.* = premolar.

Præmonstratensian (prē-mŏn-strā-tē′-shən) *a.* und *s.* = Premonstratensian.

præmunientes (prē-mjŭ-nĭ-ĕ′n-tēz) [lt.] *s.* jur.: ehm. Aufforderung an die Bischöfe od. Erzbischöfe, die Geistlichen amtlich vorzuladen, deren Gegenwart im Parlament verlangt war; a. ~ writ.

præmunire (prĭ-mjŭ-nā′-rĭ, *WB.* a. prĕm-ĭŭ-~) [lt.] jur. **I** *s.* 1. statute of ~ Statut, welches schwere Strafen für Eingriffe in die Rechte der Krone seitens der kath. Kirche verhängte. — 2. gerichtlicher Erlaß oder Strafe *f* wegen dieses Vergehens. — 3. † mißliche Lage. — **II** *v/a.* ①b. 4. den Strafen eines præmunire 2 unterwerfen.

prænar*is* ⏣ (prē-nā′-rĭs) *s.* (*pl.* ~es, ~rīs), *anat.* vorderes Nasenloch.

Præneste (prĭ-nĕ′s-tē) *npr.*, röm. Alt.: Präne'ste (Stadt in La'tium, jetzt Paleſtri'na).

prænomen (prē-nō′-mĕn) [lt.] *s.* (*pl.* ~ina, prē-nō′-mĭ-nə) 1. Vorname *m* bei den alten Römern. — 2. *zo.* Geschlechtsname *m*.

prænominal (~nō′-mĭ-nəl) *s.* = prenominal.

prænominal † (prĭ-nō-mĭ′-nə-tĭ-əl) *a.* röm. Alt.: zu einem Vor- od. Geschlechts-namen gehörend. [= preoperculum.]

præoperculum ⏣ (prĭ-ō-pō′-rĭ-kŭm) *s.*

præposter↖ (prē-pŏ′s-tĕ[r]) *s.* = prepositor.

Præsepe ⏣ (prē-sĭ′-pē) *npr.*, *ast.* Nebel *m* im Krebs.

præsepium (prē-sĭ′-pē-əm) *s.* (*pl.* ~a, ~s) a) Darstellung *f* der Geburt Christi.

præsternum ⏣ (prē-stĭ′-nŭm) *s.*, *anat.* vorderer Teil des Brustbeins.

præter † (prĭ′-tə[r]) *a.* und *s.* = preter.

☞ **præter...** siehe preter...

præterist ⏣ (prĕ′t-ə-rĭst, prĭ′-tə-rĭst) *s.*, *theol.* = preterist.

prætexta (prē-tĕ′k-sta) [lt.] *s.* (*pl.* meist ~æ, ~tī) röm. Alt.: Toga prätexta *f* (weißes, mit Purpurstreifen eingefaßtes Obergewand der höchsten römischen Staatsbeamten und der freigeborenen Kinder bis zur Mannbarkeit).

☞ **prætor,** &c. = pretor, &c.

pragmatic (prăg-măt′-ĭk) [grch.-lt.] **I** *a.* 1. pragma'tisch, gemeinnützig, lehrreich, belehrend; ℣. — 2. = pragmatical. — **II** *s.* 3. † praktischer, bewanderter Mensch. — 4. † Zudringliche(r). — 5. ↖ königlicher Erlaß.

Zu ~ 1: ~ history Geschichtschreibung, die Ursachen und Folgen der Begebenheiten darstellt; ~ method, ~ treatment pragmatische Methode, pragmatische Geschichtsbehandlung; ~ sanction pragmatische Sanktion (bsd. Erbfolge-Ordnung Kaiser Karls VI.; 1724). [matic 5.]

pragmatica ↖ (prăg-măt′-ĭ-ka) *s.* = prag-/

pragmatical (prăg-măt′-ĭ-kəl) **I** *a.* □ 1. † erfahren, geschäftskundig, geübt. — 2. thätig, fleißig. — 3. ↖ sachlich, materie'll, praktisch. — 4. † gebieterisch. — 5. sich unbefugt einmischend, auf-, zu-dringlich, naſeweis. — 6. kleinlich, auf Kleinigkeiten großen Wert legend; sich wichtig dünkend; geschäftig. — **II** † *s.* 7. berufsmäßige Entscheidung.

pragmaticalness (~-nĕs) *s.* 1. das Pragmatische. — 2. unbefugte Einmischung.

pragmatise ④↖ (prăg′-mă-tīz) *v/a.* ①b. als wirklich betrachten oder hinstellen.

pragmatiser ④ (~tī-zə[r]) *s.* j. der unrealen Dingen Wirklichkeit beilegt, Materialist *m*.

pragmatism (prăg′-mă-tĭsm) *s.* 1. = pragmaticalness. — 2. = pragmatic method (j. pragmatic 1 ℣).

pragmatist † (~tĭst) *s.* j. der sich unberufen in fremde Angelegenheiten mischt.

Prague (prāg) *npr.* Prag (Hauptst. v. Böhmen).

prahme (prām) *s.* = pram[1].

prahu ⚓ (prä′-hū) *s.* = proa.

Prairial (prā′-rē-əl, fr.: prä-rĭä′l) [fr.] *s.* Wiesenmonat *m* (ehm. neunter Monat des franz. republikanischen Kalenders; 20. Mai bis 18. Juni).

prairie (prā′-rē) [fr.] *s.* 1. *Am.* Prairi'e *f*, Savanne *f*, große Grasebene, Steppe *f*; P~ State Illinois *n* (Staat der *U.S.*). — 2. Wiesenland *n*, natürliche Wiese.

prairie-*alligator* *Am.* (lokal) (prā′-rē-ăl′-ĭ-gē-tə[r]) *s.*, *ent.* Gespenſtheuſchrecke *f*.

~-apple ♀ (prā′-rē-ăp-pl) *s.* = prairie-turnip.

~-bird (~-bȣ̄rd) *s.*, *orn.* = prairie-hen.

~-bitters *Am.* (~-bĭt-tə[r]s) *s/pl.* Prairi'ebitterer *m* (Likör).

~-brant (~-brănt) *s.* = harlequin brant (j. harlequin 4 ℣).

~-chicken (~-tshĭk-ĕn) *s.* = prairie-hen.

~-cocktail *Am.* (Westen) (~-kŏk′-tāl) *s.* rohes, gepfeffertes u. gesalzenes Ei mit Spirituosen oder Essig versetzt.

prairied (prā′-rēd) *a.* mit Prairi'en reichlich versehen; mit Prairi'en umgeben.

prairie-*dock* ♀ (prā′-rē-dŏk) *s.* Terpentin-Silphie *f* (*Si'lphium terebintha'ceum*).

~-dog (~-dŏg) *s.*, *zo.* Prairi'ehund *m* (*Cynomys ludovicia'nus*).

~-falcon (~-fâ-kŭn) *s.*, *orn.* = prairie-hawk.

~-fever (~-fī-və[r]) *s.*, *med.* Savannenfieber *n* in Texas. [*pes velox*).]

~-fox (~-fŏks) *s.*, *zo.* Prairi'efuchs *m* (*Vul-*/

~-grass ♀ (~-grăs) *s.* Prairi'egras *n*; bsd. australische Trespe (*Bromus unioloi'des*).

~-hawk (~-hâk) *s.*, *orn.* amerikanischer Finkenfalk (*Falco mexica'nus*).

~-hen (~-hĕn) *s.*, *orn.* Prairi'ehuhn *n* (*Te'trao cupi'do*).

~-itch *Am.* (Westen) (~-ĭtsh) *s.*, *med.* Art juckender Haut-ausschlag.

~-marmot (~-mär′-mŭt) *s.* = prairie-dog.

~-mole (~-mōl) *s.*, *zo.* Waſſermull *m* (*Scalops aqua'ticus argenta'tus*). [tail.]

~-oyster *Am.* (~-ȣ̄ĭs-tə[r]) = prairie-cock-/

~-pigeon (~-pĭdʒ-ən), **~-plover** (~-plŭv-ə[r]) *s.*, *orn.* = goldenback.

~-rattler (~-răt-lə[r]), **~-rattlesnake** (~-răt′-lĭ-snēk) *s.*, *zo.* = massasauga.

~-rose ♀ (prā′-rē-rōz) *s.* amerikanische Prairi'e-rose (*Rosa rubifo'lia*).

~-schooner *Am.* (~-skŭ-nə[r]) *s.*, *sl.* mit weißer Plane bedeckter Emigrantenwagen.

~-snipe (~-snī-p) *s.* = goldenback.

~-squirrel (~-skwĭr-əl) *s.*, *zo.* = gopher 2.

prairie-*turnip* ♀ (prāi″-rⁱ-tēⁿ″-nip) *s.* eßbarer Harzklee (*Psora'lea escule'nta*).
~-value (prāi″-rⁱ-wăl-iᵘ) *s.* geringer Wert von Grundstücken, die nur als Wiesengrund verwendbar sind.
~-warbler (~-wā″-blᵉr) *s.*, *orn.* Art amerik. Grasmücke (*Dendro'ica di'scolor*).
~-wolf (~-wŭlf) *s.* = coyote.
praisable † (prē″-zᵉbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) preiswürdig, preislich.
praise (prēz) [m/e. *prayse*, *preys*, *preis*] **I** *s.* 1. Preis *m*, Lob *n*, Anerkennung *f*, Ehre *f*; ⚕. — 2. † Ruhm *m*. — 3. Dank(sagung *f*) *m*. — **II** *v/a.* ①b. 4. loben, preisen; ⚕. — 5. rühmen (for wegen), verherrlichen, herausstreichen, in den Himmel erheben (auch to ~ up); ⚕. — 6. † abschätzen (= appraise 1).
☞ **Zu ~ 1:** to bestow ~ (upon) Lob spenden (*dat.*); to sound the ~s of a p. j-s Verdienste hervorheben, j-n preisen; to say something in a p.'s ~ j-m et. zum Lobe nachsagen; to give ~ loben; F ~ and pudding Lohn in Worten und Thaten; † ~ at parting!, ~ in departing! lebe(t) wohl! (*SH.T.3,8,39*).
☞ **Zu ~ 4** und **5:** *fig.* to ~ a p. to the sky j-n bis in den Himmel erheben, übermäßig loben; F don't ~ it too soon! unberufen!; *bibl.* ~ ye the Lord Halleluja; *prvb.* don't ~ the day till it is over man muß den Tag nicht vor dem Abend loben.
praiseful † (prē″z-fūl) *a.* lobenswert, preiswürdig. [priesen, unlöblich.]
praiseless (prē″z-lᵉs) *a.* ohne Lob, unge-
praise-meeting *Am.* (total) (prē″z-mī″-tiⁿᵍ) *s.* religiöse Versammlung, bei der hauptsächlich gesungen wird. [ment.]
praisement † (prē″z-mᵉnt) *s.* = appraise-
praiser (prē″-zᵉr) *s.* 1. Lobende(r), Preisende(r). — 2. † = appraiser.
praiseworth † (prē″z-wē″-*th*) *a.* = praiseworthy. [Preiswürdigkeit *f.*]
praiseworthiness (prē″z-wē″-*dh*ᵉ-nᵉs) *s.*
praiseworth*y* (prē″z-wē″-*dh*ᵉ) *a.* (**~ily** *adv.*) preiswürdig, lobenswert.
Prakrit ⏣ (prā″-krit) *s.* Prakrit *n* (Vulgär-Mundart des Sanskrit).
Prakritic ⏣ (prā-krĭ″t-ik) *a.* prakri'tisch.
praline (prā″-lin) [fr.] *s.* 1. gebrannte Mandel; Chokolade-Bonbon *m*. — 2. *Am.* (Louisiana) Art Nußkuchen.
pram[1] (prām, *WB.* prăm) *s.* 1. ⚓ Prahm *m*, Fähre *f*. — 2. ⚔ schwimmende Batterie.
pram[2] P (prăm) *s.* = perambulator 3 u. 4.
prame (prēm) *s.* = pram[1].
prance (pranz) *v/n.* ①b. 1. sich bäumen (von Pferden). — 2. prunkend einherreiten, paradieren; einherstolzieren.
prancer (pra″n-ᵹᵉr) *s.* 1. Sich-Brüstende(r, s), Einherstolzierende(r, s). — 2. Prunkpferd *n*. — 3. *cant* Pferd *n* überhaupt. — 4. ⚔ *sl.* Kavallerieoffizier *m*.
prancing (~ziⁿᵍ) **I** *s.* Bäumen *n* des Pferdes. — **II** *a.* □ sich bäumend, Sprünge machend, paradierend (Pferd); einherstolzierend; ~ horse = prancer 2.
prandial (pra″n-dᵉ-ăl) *a.* sich auf die Mahlzeit beziehend; ~ preparations *pl.* Vorbereitungen *f/pl.* für die Mahlzeit.
prane † (prēn) *s.* = prawn.
prangos ♀ (pra″nᵍ-gŏs) *s.* Futter-Flügeldolde *f* (*Prangos pabula'rium*).
prank (prănᵏ) **I** *v/a.* ①a. 1. schmücken, zieren, putzen; to ~ up herausputzen, aufstutzen; to ~ oneself in sich brüsten mit. — 2. † in Ordnung bringen. — **II** *v/n.* ①a. 3. prunken. — 4. † listig oder verschlagen sein. — **III** *s.* 5. Sprung *m*. — 6. Possen *m*, Streich *m*, Schelmerei *f* (*Syn.* s. freak[2]); to play one's ~s upon a p. j-m einen Streich spielen; I thought you were off with your ~s ich dachte, Sie hätten die Kinderschuhe ausgezogen. — **IV** † *a.* 7. = prankish.
pranker (prăⁿᵏ-kᵉr) *s.* Stutzer *m*, Prunkender *m*. [Putz, Staat *m*.]
pranking † (prăⁿᵏ-kiⁿᵍ) *s.* übertriebener
prankingly (prăⁿᵏ-kiⁿᵍ-lᵉ) *adv.* in prächtiger oder prunkender Weise.
prankish (~kĭsch) *a.* mutwillig, schelmisch.
prankle[1] *provc.* (prănᵏl) *v/n.* ①b. = prance.
prankle[2] *provc.* (~) *s.* = prawn.
pranksome (prăⁿᵏ-sᵉm) *a.* = prankish.
p'raps P (prăpš) *adv.* = perhaps.
prase ⏣ (prēz) *s.*, *min.* Prasem *m*, Prasem *m*; Chrysopra's *m*, Lauchstein *m*.
praseolite ⏣ (prē″-zⁱ-ᵒ-lait) [grch.] *s.*, *min.* Praseoli'th *m*.
prasin(e) ⏣ (*CT.D.* prā″ᶻ-in, *HU.* prāᶻ-in), **~ous** ⏣ (*WB.* prāᶻ-nŏš, *CT.D.* prāᶻ-ᵍᵉ-nŏš) [lt.] *a.* 1. lauchgrün. — 2. *her.* = vert.
prasoid ⏣ (*WB.* prē″-zŏid, *CT.D.* prē″-ᵍŏid) *a.*, *min.* chrysopra's-ähnlich.
prason ♀ † (prē″-zᵉn, *HU.* prāᶻi-ᵉn) *s.* 1. Lauch *m*. — 2. lauch-artiges Seegras.
prat[1] (prăt) *s.*, *fig.* Kniff *m*. — Vgl. ~[2].
prat[2] (~) *s.*, *sl.* Hinter-backe *f*, -teil *n*; ~s *pl.* der Hintere. — Vgl. ~[1].
pratal ♀ (prē″-tᵉl) *a.* in Wiesen wachsend.
prate (prēt) **I** *v/n.* ①b. plappern, plaudern, schwatzen. — **II** *v/a.* ①b. thöricht oder albern äußern, herausplappern, schwatzen. — **III** *s.* Geschwätz *n*, Gewäsch *n*.
prate-apace † (prē″t-ᵃ-pēš) *s.* vorlautes Ding; Plaudertasche *f*. [perhaft.]
prateful † (prē″t-fūl) *a.* geschwätzig, plau-
prater (prē″-tᵉr) *s.* Schwätzer(in).
prate-roast † (prē″t-nōšt) *s.*, *sl.* Schwätzer *m*.
pratic † (prăt-ik) *s.* = pratique.
pratincole ⏣ (prăt-inᵍ-kōl) *s.*, *orn.* Brach-, Steppen-schwalbe *f* (*Glare'ola prati'ncola*).
prating (prē″-tiⁿᵍ) **I** *p.pr.u.a.* □ schwatzhaft, geschwätzig. — **II** *s.* Geschwätz *n*, Gewäsch *n*.
prating-cheat † (~-tschīt) *s.*, *sl.* Zunge *f*.
prating-*house* P (~-hauš), **~-place** P (~-plēš) *s.* Wohn-, Wochen-stube *f*.
pratique (prăt″-tīk, fr.: prā-ti″t) [fr.] *s.* 1. ⚉ Handelsverkehr *m*. — 2. ⚉ ⚓ Pra'ttika *f*, Verkehrs-erlaubnis *f* zwischen Schiff u. Hafen (nach Vorzeigung des Gesundheitspasses); to admit to ~ j-m Verkehrs-erlaubnis erteilen; to take ~ die Praktika nehmen od. einholen; ~ boat das mit Erlaubnis versehene Landungsboot. — 3. † = practice 1.
prattic † (prăt″t-ik) *s.* = pratique.
prattle (prătl) **I** *v/n.* ①b. 1. schwatzen, plappern, plaudern; *poet.* prattling brook plätschernder Bach. — **II** *v/a.* ①b. 2. to ~ into durch Schwatzen bringen in (*SH.All. 4,1,46*). — 3. in kindischer oder plappernder Weise äußern. — **III** *s.* 4. Geschwätz *n*, Geplapper *n*.
prattle-*basket* † (prăt″tl-baš-kᵉt), **~-box** (~-bŏkš) *s.*, *cant* Plaudertasche *f*.
prattle-broth (~-brŏth) *s.*, *co.* Thee *m*.
prattlement (~mᵉnt) *s.* = prattle 4.
prattler (prăt″t-lᵉr) *s.* Schwätzer(in).
prattling-box † (~liⁿᵍ-bŏkš) *s.*, *cant* Kan-
pratty schott. (prăt″t-ᵉ) *a.* = pretty. [zel *f*.]
praty irl. (prē″-tᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉs) = potato.
pravity (prăᵛ″-ᵗ-tᵉ) [lt.] *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉs) Verderbtheit *f*, Gemeinheit *f*.
prawling (prăᵛ″-liⁿᵍ) *s.* = praline.
prawn (prān) **I** *s.*, *zo.* Steingarneele *f* (*Pala'mon serra'tus*). — **II** *v/n.* ①a. (for) nach Steingarneelen fischen.
Praxean (prăᵏ″t-ᵍᶻᵉ-n), **Praxeanist** (prăᵏ″t-ᵍᶻᵉ-ᵃ-ništ) *s.* Anhänger *m* des Pra'xeas (Kirchenlehrer aus Phrygien um 190).
praxinoscope ⏣ (*CT.D.* prăᵏ″t-ᵍᶻᵉ-nᵒ-ᵍkōp; *WB.* prăᵏ-ᵍiᵉ″-nᵒ-ᵍkŏp) [grch.] *s.*, *opt.* Art Phenakistoskop *n*.
praxis (prăᵏ″t-ᵍlš) [grch.] *s.* 1. Praxis *f*, Ausübung *f*, Gebrauch *m*. — 2. praktisches Beispiel; Mode'll *n*. — 3. Beispielsammlung *f*.
Praxiteles (prăᵏ-ᵍiᵉ″t-ᵗ-līš) *npr.* Praxi'teles (berühmtester altgriech. Bildhauer, 4. *sæc.* v. Chr.).
Praxitelian (prăᵏ-ᵍit-ᵗ-iᵉ″-ᵗn) *a.* praxitele'isch, des Praxi'teles.
pray (prē; *Hom.* prey) [m/e. *prayen*, *preyen*, a/f. *praier*, *preier*, fr. *prier*, lt. *preca'ri*] **I** *v/a.* ①a. 1. inständig bitten, ersuchen, anflehen. — 2. Gebe'te beten. — 3. jur.: bitten, ersuchen um; to ~ in aid j. aid[1] 4. — 4. mit *prp.* u. *adv.*: † to ~ **home** in sein Haus laden (*SH.M.M. 2,1,282*); to ~ **off** durch Bitten, durch Gebet ꝛc. abwenden od. entfernen; to ~ **out** Herz im Gebet ergießen; to ~ **out of** durch Gebet erlösen aus. — **II** *v/n.* ①a. 5. inständig bitten; häufig elliptisch statt I ~ you, z.B. ~, be seated! bitte, nehmen Sie Platz!; ~, do it! bitte, thun Sie es doch!; ~ Sir, can you tell me? Verzeihung, können Sie mir wohl sagen? — 6. beten (to zu, for um, für). — **III** F *s.* 7. Bitten *n*, Gebet *n*; to have a good ~ einmal recht ordentlich beten.
prayant † (prē″-ᵉnt) [a/f.] *a.* betend.
prayell † (prē″-ᵉl) *s.* kleine Wiese.
prayer[1] (prē″-ᵉr) *s.* Bittende(r), Betende(r).
prayer[2] (prāᵉ, bisw. *a.* prē″-ᵉr) *s.* 1. Bitte *f*, Gesuch *n*. — 2. Gebe't *n* ⚕. — Vgl. ~[1].
☞ **Zu ~ 2:** Book of Common P~ Gebetbuch *n*; Age'nde *f*; house of ~ Gotteshaus *n*; *Am.* long ~ Hauptgebet *n* des Gottesdienstes; the Lord's ~ das Vaterunser; to be at ~s, to say one's ~s, to give ~s beten, sein Gebet verrichten; F they were having ~s sie waren beim Beten; to lead in ~ siehe lead[1] 14.
prayer-*bead* ♀ (prāᵉ″-bīd) *s.* Same(n) *m* der gemeinen Kranzerbse (*Abrus precato'rius*).
~-bones *Am.* (~-bōnz) *s/pl.*, *sl.* Knie *n/pl.*
~-book (~-bŭk) *s.* 1. Gebetbuch *n*, Age'nde *f* (i. a. common 1 ⚕). — 2. ⚓ Scheuerstein *m*.
~-carpet (~-tā″-pᵉt) *s.* = prayer-rug.
~-cure (~-kjūᵉ) *s.* Besprechen *n* (Kranker).
prayerful (~-fūl) *a.* □ viel betend, andächtig, fromm. [dächtigkeit *f*.]
prayerfulness (~-nᵉš) *s.* Andacht *f*; An-
prayerless (~lᵉš) *a.* □ nicht (od. nie) betend, ohne Gebe't, gottlos.
prayerlessness (~-nᵉš) *s.* gänzliche Vernachlässigung des Gebe'ts.
prayer-*meeting* (prāᵉ″-mī″-tiⁿᵍ) *s.* Betstunde *f*, Gebetsversammlung *f*.
~-mill (prāᵉ″-mil) *s.* = praying-wheel.
~-monger (~-mŏnᵍ-gᵉr) *s.*, *contp.* Beter *m*.
~-rug (~-rŏg) *s.* Gebetsteppich *m* der Mohammedaner. [tery 2 a.]
~-thong ↖ (~-*th*ōnᵍ) *s.*, *rel.* = phylac-
~-wheel (~-(h)wīl) *s.* = praying-wheel.
praying (prē″-iⁿᵍ) **I** *a.* □ (ſ. **~ly**) betend. — **II** *s.* Beten *n*, Gebe't *n*; Andacht *f*.
praying-cricket (prē″-iⁿᵍ-krĭk-ᵗt) *s.*, *ent.* Gottes-anbeterin *f*, Fang-heuschrecke *f* (*Mantis religio'sa*).
praying-desk (~-dēšk) *s.* Betpult *n*.
praying-*insect* (~-iᵉ″n-šekt), **~-locust** (~-lᵒ″-kŏšt) *s.*, *ent.* = praying-cricket.
prayingly (prē″-iⁿᵍ-lᵉ) *adv.* gebe'tweise, in der Form des Gebe'ts.
praying-machine (prē″-iⁿᵍ-mᵉ-schīn) *s.* = praying-wheel. [praying-cricket.]
praying-mantis (prē″-iⁿᵍ-mă″n-tiš) *s.* =
praying-wheel (~-(h)wīl) *s.* 1. Oft-asien: Gebets-maschine *f*, -mühle *f* der Buddhisten. — 2. † *Cath.eccl.* Glücksrad *n*.
P. R. C. *abbr.* = lt. *post Romam conditam* (nach der Gründung Roms).
☞ **pre...** [lt. *præ*] vor..., vorher..., früher... [Vor-anklage *f*.]
preaccusation (prī-ăk-iu-ᶻē″-schᵉn) *s.* jur.:

preach (prītsch) [a/f. *prechen*, fr. *prêcher*, lt. *prædica're*] **I** *v/n.* ①c. 1. predigen. — **II** *v/a.* ①c. 2. predigen, lehren; verkündigen; to ~ the cross das Christentum verkündigen. — 3. predigen; to ~ a sermon eine Predigt halten; F *Am.* to ~ a funeral eine Leichenpredigt halten. — 4. to ~ **down** niederpredigen, eifern gegen; to ~ **up** laut anpreisen, erheben, herausstreichen. — **III** F *s.* 5. Predigt *f.*

preacher (prī'-tschᵉr) *s.* 1. Prediger *m*; friar ~ = preaching-friar; lay ~ Laienprediger *m*; the P~ = Ecclesiastes. — 2. *fig.* Mora'lprediger *m*, Mahner *m*.

preacher-bird (~bö'd) *s.*, *orn.* Tukan *m* (*Rhampha'stus*).

preacher-in-the-pulpit ❦ *Am.* (lokal) (prī'-tschᵉR-in-*dhᵉ*-pu'l-pit) *s.* Art Knabenkraut (*Orchis specta'bilis*). [diger-amt *n.*)

preachership (prī'-tschᵉr-schip) *s.* Predigeramt *n.*)

preachify F (prī'-tschᵉ-fāi) *v/n.* ①d. salbungsvolle Reden halten, salbadern.

preaching (prī'-tschin) *s.* 1. Predigen *n.* — 2. Predigt *f*, Lehre *f*; P Strafpredigt *f*; ~ house Bet-haus *n*, Kirche *f* der Dissenters.

preaching-cross (~krŏß) *s.* ehm. Kreuz auf Plätzen, Landstraßen u. bei Kirchen, an dem Mönche predigten. [mönch *m*, Dominika'ner *m*.)

preaching-friar (~frāi'-ᵉr) *s.* Predigermönch *m*.)

preachman † (prī'tsch-mān) *s.* (*pl.* ~**men**, ~mĕn), *contp.* Prediger *m*, Pfaffe *m*.

preachment (prī'tsch-mᵉnt) *s.*, *contp.* (Mora'l-)Predigt *f*, Salbaderei *f*.

preachy F (prī'-tschᵉ) *a.* moralisierend.

preacquaint (prī-ᵃ-kwe'nt) *v/a.* ①a. j-n vorläufig od. vorher bekannt machen (with mit).

preacquaintance (prī-ᵃ-kwe'n-tᵉnß) *s.* vorläufige Bekanntschaft oder Kenntnis.

preact (prī-ă'kt) *v/a.* ①a. vorher handeln oder thun. [Handeln.)

preaction (prī-ă'k-tschᵉn) *s.* vorheriges)

preadamic ♁ (prī-ᵃ-dă'm-ik) *a.* präadami'tisch, vor Adam.

preadamite ♁ (prī-ă'd-ᵃ-mait) **I** *s.* Präadami't *m*: a) Mensch, der vor Adam gelebt hat; b) Anhänger *m* der präadami'tischen Theorie. — **II** *a.* vor-ada'misch; ~ theory präadamitische Theorie (Ansicht, daß schon vor Adam Menschen gelebt haben).

preadamitic(al) ♁ (prī-ăd-ᵃ-mi'-t-ik, ~ᵉ-ikl) *a.* = preadamite. [herige Anpassung.)

preadaptation ♁ (~ᵃp-tē'-schᵉn) *s.* vor-)

preadjustment ♁ (prī-ᵃ-bǫ̈ß'tᵉ-mᵉnt) *s.* vorherige Anordnung.

preadministration (prī-ăd-mi'n-ᵉ-ßtrē'-schᵉn) *s.* vorgängige Spendung der Sakramente. [herige Aufnahme.)

preadmission (prī-ăd-mi'sch-ᵉn) *s.* vor-)

preadmonish (prī-ăd-mŏ'n-isch) *v/a.* ①c. vorher warnen, vorher ermahnen.

preadmonition (prī-ăd-mᵉ-ni'sch-ᵉn) *s.* vorgängige Warnung oder Ermahnung; vorgängiges Anzeichen.

preadvertise (prī-ă'd-wᵉr-tāi'ß, *WB.* a. prī-ăd-wᵉr-tāi'ß) *v/a.* ①b. vorher anzeigen.

preæstival (prī-ē'ß-tᵉ-wᵉl) *a.* = pre-estival.

pre-albuminuric ♁ (prī-ăl-bjū-mᵉ-njū'-rik) *a.*, *med.* der Brightschen Nierenkrankheit vorhergehend.

preamble (prī'-ămbl, ✎ pᵉ-ă'mbl) [fr. *préambule*] **I** *v/n.* ①b. 1. vorhergehen, als Vor-rede, Einleitung dienen, einleiten. — **II** *v/a.* 2. † vorher betreten. — 3. mit einer Einleitung versehen, eine Vor-rede machen zu. — **III** *s.* 4. Einleitung *f*, Vorspiel *n*; bsd. einleitender Teil e-s Gesetzes ꝛc. — 5. ✉ *tel.* Kopf *m* eines Telegrammes.

preambular (pᵉ-ă'm-bjᵘ-lᵉr), ~**y** (~ᵉ-rᵉ) *a.* vorhergehend, einleitend. [(her)gehen.)

preambulate † (pᵉ-ă'm-bjᵘ-lēt) *v/n.* vor-)

preambulation † (pᵉ-ăm-bjᵘ-lē'-schᵉn) *s.* 1. Vorhergehen *n*. — 2. Vor-rede *f*.

preambul*atory* † (pᵉ-ă'm-bjᵘ-lᵉ-tᵉ-rᵉ), ~**ous** † (~ßß) *a.* = preambular.

preambulum ♪ (~lŏm) *s.* Vorspiel *n*.

preanal ♁ (prī-ē'-nᵉl) *a.*, *anat.* vor dem After gelegen. [vorher anzeigen.)

preannounce (prī-ᵃ-nau'nß) *v/a.* ①b.)

preantepenultimate ♁ (prī-ăn-tᵉ-pᵉ-nō'l-tᵉ-mät) *a.*, *gr.*: ~ syllable viertletzte Silbe.

pre-aortic ♁ (prī-ᵃ-ō'ᵉr-tik) *a.*, *anat.* vor der Aorta liegend. [herbestimmen.)

preappoint (prī-ᵃ-pȯi'nt) *v/a.* ①a. vor-)

preappointment (~mᵉnt) *s.* frühere oder vorläufige Bestimmung.

preapprehension ✎ (prī-ăp-pᵉ-hē'n-tschᵉn) *s.* Vorurteil *n*, vorgefaßte Meinung.

prearm † (prī-ā'ᵉm) *v/a.* = forearm².

prearrange (prī-ᵃ-rē'ndj) *v/a.* ①b. vorher anordnen. [tung *f*, Zurüstung *f*.)

prearrangement (~mᵉnt) *s.* Vorbereis)

prease † (*WB.* prīß od. prēß) **I** *s.* Gedränge *n*. — **II** *v/a.* und *v/n.* drängen (*SP.*).

preaspection † (prī-ăß-pē'k-tschᵉn) *s.* vorgängiger Anblick, vorheriges Ansehen.

preassurance (prī-ᵃ-schu'-rᵉnß) *s.* vorherige Versicherung. [aus versichern (of).)

preassure (prī-ᵃ-schuᵉr) *v/a.* ①b. im vor-)

preaudience (pᵉ-ă'ᵉ-dᵉ-ᵉnß) *s.* jur.: Rangfolge *f* der Rechtsgelehrten vor Gericht: a) the queen's attorney-general; b) the queen's solicitor-general; c) the queen's advocate-general; d) the queen's premier serjeant; e) the queen's ancient serjeant (a. the eldest among the queen's serjeants); f) the queen's serjeants; g) the queen's counsel; h) serjeants-at-law; i) the recorder of London; k) advocates of the civil law; l) barristers.

preauditory ♁ (prī-ă'ᵉ-dᵉ-tᵉ-rᵉ) *a.*, *anat.* vor dem Gehörnerv liegend.

Preb. *abbr.* = prebend(ary).

prebacillary ♁ (prī-bă'ß-ᵉ-lᵉ-rᵉ) *a.* vor der Infektion durch Bacillen.

prebalancer ♁ (prī-bă'l-ᵉn-ßᵉr) *s.*, *ent.* Vorderschwingkolben *m* der Fächerflügler.

prebend (prĕ'bᵉnd) *s.*, *eccl.* 1. Präbende *f*, Pfründe *f*; Stiftsstelle *f*; dignitary (simple) ~ Pfründe *f* mit (ohne) Gerichtsbarkeit. — 2. † = prebendary.

prebendal (*WB.* pᵉ-bē'n-dᵉl, *CT.D.* prĕ'bᵉ-ᵉn-dᵉl) *a.*, *eccl.* zu einer Pfründe gehörig; ~ stall Sitz *m* eines Präbenda'rs in der Domkirche.

prebendary (prĕ'bᵉ-ᵉn-dᵉ-rᵉ) *s.* (*pl.* ~**ies**, ~rᵉß), *eccl.* 1. Präbenda'r *m*, Pfründner *m*, Domherr *m*, Stiftsherr *m*. — 2. = prebendaryship. [eines Domherrn.)

prebendaryship (~schip) *s.*, *eccl.* Stelle *f*)

prebendate † (prĕ'bᵉ-ᵉn-dēt) *v/a.* eine Stiftsstelle verleihen (*dat.*).

prebendship † (prĕ'bᵉ-ᵉnd-schip) *s.* Pfründe *f*. [Vorder-arm-...)

prebrachial ♁ (prī-brē'-kᵉ-ᵉl) *a.*, *anat.*)

prebranchial ♁ (prī-brą'nᵉ-kᵉ-ᵉl) *a.*, *zo.* vor den Kiemen liegend.

precant (prī'-kᵉnt) *s.* Beter(in).

precardiac ♁ (prī-kā'ᵉr-dᵉ-ăk) *a.*, *anat.* vor dem Herzen liegend.

precarious (pᵉ-kā'ᵉ-rᵉ-ᵉß) [lt.] *a.* □ 1. von dem guten Willen e-s andern abhängend; daher bsd. jur.: (Recht, Pacht) widerruflich, auffündbar; † *eccl.* = letters *pl.* = precary. — 2. prekä'r, unsicher; (Gesundheitszustand ꝛc.) schwankend; ❦ † ~ trade Prekarei'handel *m* (Handel mit einer kriegführenden Macht); ~ living unsichere Erwerbsquelle. — 3. † willkürlich; grundlos. — 4. von zweifelhaftem Ausgange oder Erfolge. — 5. * ✝ gefährlich, gewagt.

precariousness (~nᵉßß) *s.* Unsicherheit *f*, Ungewißheit *f*, Mißlichkeit *f*.

precarium (schott. pᵉ-kā'ᵉ-rᵉ-ᵉm) [lt.] *s.* (*pl.* ~**a**, ~rᵉ-a) jur.: jederzeit widerruflicher Besitz.

precartilaginous ♁ (prī-kā'ᵉ-tᵉ-lă'dj-ᵉ-nŏß) *a.*, *anat.* vor der Knorpelbildung.

precary † (prĕ'kᵉ-rᵉ) *s.*, *eccl.* Rechtsgeschäft oder Urkunde, wodurch ein Kloster ꝛc. dem Schenker eines Grundstückes den Nießbrauch des letzteren gegen eine jährliche Rente gewährte.

precation † (pᵉ-kē'-schᵉn) *s.* Gebe't *n*, Flehen *n*, Anfuchen *n*. [fuchend; Bitt-...)

precative (prĕ'kᵉ-ä-tiw) *a.* bittend, er-)

precatorious † (prĕkᵉ-ä-tō'-rᵉ-ᵉß ⑨) *a.* 1. = precative. — 2. † *eccl.* ~ letters *pl.* = precary.

precatory (prĕ'kᵉ-tᵉ-rᵉ) *a.* eine Bitte (nicht e-n Befehl) enthaltend. [Schwanze.)

precaudal ♁ (prī-kā'-dᵉl) *a.*, *zo.* vor dem)

precausation (prī-kā-zē'-schᵉn) *s.* vorläufige Bestimmung oder Verordnung.

precaution (pᵉ-kā'-schᵉn) [lt., fr.] **I** *s.* 1. Vorsicht *f*, Behutsamkeit *f*; ~s *pl.* Vorsichtsmaßregeln *f/pl.*; to take ~s Vorsichtsmaßregeln treffen. — 2. † Warnung *f*. — **II** *v/a.* ①a. 3. warnen, behüten (against vor).

precautional ✎ (~schᵉ-nᵉl) *a.* vorbeugend.

precautionary (~nᵉ-rᵉ) **I** *a.* Warnungs-..., Vorsichts-..., vorbeugend; ~ measures *pl.* Vorsichtsmaßregeln *f/pl.* — **II** † *s.* (*pl.* ~**ies**, ~rᵉß) Vorsicht(s-maßregel) *f*.

precautious (pᵉ-kā'-schᵉß) *a.* □ vorbeugend, vorsichtig. [angehend (to).)

precedaneous † (prī-ßᵉ-dē'-nᵉ-ᵉß) *a.* vor-)

precede (pᵉ-ßī'd) [lt.] ①b. **I** *v/a.* 1. (in Rang, Zeit, Wert) voran-, voraus-gehen; den Vorrang haben vor (*dat.*). — 2. ✎ einleiten; to ~ hostilities by a public declaration den Feindseligkeiten e-e öffentliche Erklärung vorangehen lassen. — **II** *v/n.* 3. vorgehen; vorherrschen.

precedence (pᵉ-ßī'-dᵉnß), ~**y** (~dᵉ-nᵉ-ßᵉ) *s.* 1. Voran-, Voraus-gehen *n* (to). — 2. Vortritt *m*, Vorrang *m*; ✝. — 3. Vorzug *m*, Überlegenheit *f*. — 4. jur.: Priorität *f*. — 5. † das Vorausgegangene, Vorhergesagte.

Zu ~ **2**: order of ~ Rang-ordnung *f*; personal ~ Geburtsvorrang *m*; to give a p. the ~ j-m den Vortritt lassen; to hold the ~ vorgehen, den Vortritt haben; to take ~ of a p. den Vorrang vor j-m einnehmen; to take ~ over another th. wichtiger sein als et. andres.

precedent[1] (pᵉ-ßī'-dᵉnt) [lt.] *a.* □ (siehe ~**ly**) vorher-, voran-gehend, vorgehend; früher (to als); ~ condition, condition ~ siehe condition 2 ✝. — Vgl. ~[2].

precedent[2] (prĕ'ßᵉ-dᵉnt) *s.* 1. † das Vorausgehende, Anzeichen *n* (*SH.V.26*). — 2. jur.: Präcede'nzfall *m*, Rechtsbeispiel *n* (*Syn.* s. example). — 3. Gewohnheit *f*, Herkommen *n*, Richtschnur *f*; to be recorded for a ~ als Richtschnur aufgeschrieben werden; to be without a ~ noch nicht dagewesen sein, beispiellos sein. — 4. † Entwurf *m*, Konze'pt *n*. — Vgl. ~[1].

precedent-book (~bük) *s.* Präcede'nz-, Formular-buch *n* für Juristen.

precedented (prĕ'ßᵉ-dᵉn-tᵉd) *a.* durch Präcede'nzfall gerechtfertigt.

precedential (prĕßᵉ-dē'n-schᵉl) *a.* als Präcede'nzfall dienend. [vorläufig.)

precedently (pᵉ-ßī'-dᵉnt-lᵉ) *adv.* vorher,)

preceding (pᵉ-ßī'-dinᵍ) *a.* vorhergehend; Wechselrecht: ~ endorser Vorder-, Vormann *m*. — *Syn.* j. antecedent u. previous.

precel † (pᵉ-ßē'l) *v/a.* und *v/n.* = excel.

precellence † (pᵉ-ßē'l-ᵉnß), ~**y** † (~ᵉn-ßᵉ) *s.* Vortrefflichkeit *f*, Vorzug *m*.

precellent † (pᵉ-ßē'l-ᵉnt) *a.* übertreffend.

precentor (pᵉ-ßē'n-tᵉr) [lt. *præ* u. *cantor*] *s.*, *eccl.* Vorsänger *m*, Ka'ntor *m*.

precentorship (~schip) *s.* Vorsänger-amt *n*.

precentral ♁ (prī-ßē'n-trᵉl) *a.*, *anat.* vor der mittleren Hirnspalte befindlich.

precept (prī'-ȝept) [lt., fr.] **I** *s.* 1. Vorſchrift *f*, Regel *f*, Richtſchnur *f*, Gebot *n*. — 2. Lehre *f*, Unterweiſung *f*. — 3. jur.: (ſchriftliche) Verordnung *f*, Befehl *m* eines Richters; Vorladung *f*. — **II** † *v/a.* 4. nach Regeln lehren. — 5. anordnen. — *Syn.* (zu 1 u. 2) ſ. doctrine. [ſchriften enthaltend.]

preceptal † (prᵉ-ȝĕ'p-ſchᵉl) *a.* Vor-

preception † (prᵉ-ȝĕ'p-ſchᵉn) *s.* = precept.

preceptive (prᵉ-ȝĕ'p-tiw) *a.* 1. vorſchreibend, vorſchriftlich. — 2. belehrend, unterweiſend; = poetry didaktiſche Poeſie.

preceptor (prᵉ-ȝĕ'p-tᵉr) [lt.] *s.* 1. Lehrer *m*, Erzieher *m*, Hofmeiſter *m*; College of P.s ſ. college 1 ☨. — 2. ↖ Vorſteher *m* des Templerhauſes. [e-m Lehr-amt gehörig.]

preceptorial (prī-ȝĕp-tō'-rē-ᵉl ⑨) *a.* zu

preceptorship (prᵉ-ȝĕ'p-tᵉr-ſchip) *s.* Erzieherſtelle *f*, Lehr-amt *n*.

preceptory (prᵉ-ȝĕ'p-tᵘ-rᵉ, *a.* prī'-ȝĕp-tᵘ-rᵉ) **I** *a.* Vorſchriften erteilend. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉ) Tempelhof *m* der Tempelherren; religiöſe Lehr-anſtalt.

preceptress (prᵉ-ȝĕ'p-tnᵉß) *s.* Lehrerin *f*, Erzieherin *f*, Anſtaltsvorſteherin *f*.

preces (prī'-ßīſ) *s/pl.*, engl. *eccl.* diejenigen Verſe in der Liturgie, die den Pſalmen vorhergehen.

precession ⏣ (prᵉ-ȝĕ'ſch-ᵘn) *s.* 1. Vorrücken *n*; *ast.* ~ of the equinoxes Vorrücken *n* der Äquino'ktien. — 2. † Vorangehen *n*. — 3. *gr.* Abſchwächung *f* des Vokals infolge von Accent-Verſchiebung.

precessional ⏣ (~ᵘ-nᵘl) *a.*, *ast.* das Vorrücken der Äquino'ktien betreffend.

precessor † (prᵉ-ȝĕ'ß-ᵉr) *s.* Vorgänger *m*.

prechaun irl. (prē-kâ'n) *s.* = leprec(h)awn, *a. fig.* Purzel *m*, munteres Kind.

prechristian (prī-kriſ'ß-tiᵉn ⑧), **~ic** (prī-kriſß-tᵉ-â'n-ik) *a.* vorchriſtlich.

precinct (prī'-ßiŋkt) [lt.] *s.* 1. Grenze *f* (mſt ~s *pl.*). — 2. Einhegung *f*. — 3. (Amts-) Bezirk *m*, Gebiet *n*, Diſtrikt *m*. — 4. *fig.* Umfang *m*, Bereich *m* (*n*). — 5. *Am.* Unterabteilung einer Grafſchaft; election ~s, voting ~s *pl.* Wahlbezirke *m/pl.*

preciosity † (prēſch-ᵉ-ŏ'ß-tᵉ) *s.* Koſtbarkeit.

precious (prē'ſch-ᵘß) [lt., fr.] **I** *a.* □ 1. koſtbar, teuer, wertvoll, wert. — 2. *fig.* köſtlich. — 3. *iro.* vortrefflich, fein, nett. — 4. F beträchtlich, groß, mächtig; ☨. — 5. *min.* edel (*ant.* base) ☨. — 6. † wähleriſch, ekel. — 7. *Am.* (lokal) to be ~ of hochſchätzen. — **II** P F *adv.* 8. ſehr, entſetzlich; ~ dull entſetzlich langweilig; ~ soon ſehr bald (*BM.*).

Zu ~ 4 F: he's a ~ lot better off than you think er iſt viel beſſer daran, als Du glaubſt; a ~ deal more comfortable viel behaglicher; P a ~ licking eine tüchtige Tracht Prügel; *fig.* ~ ass großer Eſel.

Zu ~ 5: ~ metals *pl.* edle Metalle *n/pl.*; ~ stone Edelſtein *m*.

preciousness (~ᵘß) *s.* 1. Koſtbarkeit *f*; Köſtlichkeit *f*. — 2. Peinlichkeit *f*. [cipe.]

precipe (prē'ß-ſpī od. prī'-ß-pī) = præ-

precipice (prē'ß-ſ-plß) *s.* 1. † jäher Sturz, Abſturz *m*. — 2. ſteile Klippe; jäher Abgrund. — 3. *fig.* kritiſche Lage; plötzliche, große Gefahr.

precipient (prᵉ-ſpī'-ᵉnt) *a.* anordnend, vorſchreibend, eine Vorſchrift enthaltend.

precipitability ⏣ (prᵉ-ſpiᵖ-ᵉ-tâ-bi'-[ᵉ-]tᵉ) *s.*, *chm.* Niederſchlagbarkeit *f*, Fällbarkeit *f*.

precipitable ⏣ (prᵉ-ſpī'-ᵉ-tᵉbl) *a.*, *chm.* niederſchlagbar, fällbar.

precipitance (~tᵘnß), **~y** (~tᵘn-ßᵉ) *s.* Haſt *f*, Übereilung *f*, Überſtürzung *f*.

precipitant (prᵉ-ſpī'-ᵉ-tᵘnt) [lt.] **I** *a.* □ 1. abſtürzend; jäh. — 2. ſchnell, haſtig, eilig. — 3. *fig.* übereilt, vorſchnell, voreilig. — **II** *s.* 4. *chm.* Fällungsmittel *n*.

precipitantness (prᵉ-ſpī'-ᵉ-tᵘnt-nᵉß) = precipitance.

precipitate[1] (prᵉ-ſpī'-ᵉ-tēt) [lt. *præcipita'tus*, *p.p.* v. *præcipita're*] ①b. **I** *v/a.* 1. ſtürzen, herabſtürzen. — 2. *chm.* präcipitieren, fällen, niederſchlagen; ☨. — 3. *fig.* überſtürzen, übereilen, beſchleunigen. — **II** *v/n.* 4. ↖ (hin)ſtürzen (*SH.K.L.4,6,50*). — 5. ſich übereilen, ſich überſtürzen. — — 6. *chm.* ſich ſetzen, ſich niederſchlagen.

Zu ~ 2: *metall.* ~d copper Zementkupfer *n*; ~d sulphur präcipitierter Schwefel, Schwefelmilch *f*; yellow ~d oxide of mercury gelbes gefälltes Queckſilber-oxyd, gelbes Präcipita't.

precipitate[2] (prᵉ-ſpī'-ᵉ-tât) **I** *a.* □ (ſ. ~ly) 1. jäh herab-, hin-ſtürzend. — 2. † ſteil, jäh. — 3. *fig.* übereilt, überſtürzt, voreilig, vorſchnell. — 4. eilig, beſchleunigt, plötzlich. — **II** *s.* 5. *chm.* Präcipita't *n*, Niederſchlag *m*; white ~ of mercury weißes Queckſilberpräcipitat; sweet ~ = calomel.

precipitately (~lᵉ) *adv.* 1. kopf-über, in jähem Sturz od. Abſturz. — 2. haſtig, übereilt, Hals über Kopf. [f, Übereilung *f*.]

precipitateness (~nᵉß) *s.* Überſtürzung

precipitation (prᵉ-ſpiᵖ-ᵉ-tē'-ſchᵉn) *s.* 1. jäher Sturz, Herab-, Hinunter-ſtürzen *n*. — 2. *fig.* Überſtürzung *f*, Übereilung *f*, ungeſtüme Eile. — 3. *chm.* Fällung *f*, Niederſchlagen *n*. — 4. atmoſphäriſcher Niederſchlag. [ſchlagsgefäß *n*.]

precipitation-*jar* ⚙ (~-dȝā'r) *s.* Nieder-

~-pan ⚙ (~-pân) *s.* Niederſchlagskeſſel *m*.

~-process ⚙ (~-prē-ßᵉß, ~-prōß-ᵉß) *s.*, *metall.* Niederſchlags-arbeit *f* (bei der Bleigewinnung).

~-vessel ⚙ (~-wĕß-ᵉl) *s.* = precipitation-pan. [eilt, überſtürzt.]

precipitative (prᵉ-ſpī'-ᵉ-tᵉ-tiw) *a.* über-

precipitator (~tē-tᵉr) *s.* 1. Beſchleunigende(r), Überſtürzende(r). — 2. das, was atmoſphäriſche Niederſchläge bewirkt. — 3. *chm.*: a) Niederſchlagsvorrichtung *f*; b) Niederſchlagsmittel *n*. [precipitous.]

precipitious † (prᵉß-ᵉ-pi'ſch-ᵉß) *a.* □ =

precipitous (prᵉ-ſpī'-ᵉ-tᵉß) *a.* □ 1. kopf-über od. jäh herabſtürzend. — 2. ſteil, jäh. — 3. † *fig.* ſehr haſtig, überſtürzt, übereilt, vorſchnell. — 4. † plötzlich (erſcheinend oder verſchwindend).

precipitousness (~nᵉß) *s.* 1. Jähe *f*, Steilheit *f*. — 2. ungeſtüme Eile.

precis (prē-ßī', auch prēß'-ßī) [fr.] *s.* (*a.* ~ writing) (Beamtenſprache) 1. gedrängte Darſtellung. — 2. Abfaſſen *n* eines Auszuges ꝛc. — *Syn.* ſ. abridgment.

precise (prᵉ-ßāi'ß) [lt. *præci'sus*] **I** *a.* □ 1. beſtimmt, genau, richtig. — 2. ſcharf beſtimmt, genau ausgedrückt, feſtgeſetzt. — 3. *fig.*: a) umſtändlich, zu gewiſſenhaft, zu pünktlich; b) peda'ntiſch, ſteif, gezwungen, geziert. — 4. ohne jeden Irrtum, fehlerfrei. — 5. † purita'niſch. — *Syn.* ſ. accurate. — **II** † *adv.* 6. genau, peinlich.

preciseness (~nᵉß) *s.* 1. Beſtimmtheit *f*, Genauigkeit *f*. — 2. ängſtliche Gewiſſenhaftigkeit, übertriebene Pünktlichkeit. — *Syn.* ſ. accuracy.

precisian (prᵉ-ſpī'-ᵉ-ᵘn) **I** *a.* 1. = precise 3 und 5. — **II** ↖ *s.* 2. Rigori'ſt *m*, Peda'nt *m*. — 3. Purita'ner(in).

precisianism (~ᵉ-niſm) *s.* übertriebene Pünktlichkeit, Genauigkeit *f*; ↖ Rigorismus *m*.

precisianist ↖ (~niſt) *s.* = precisian.

precision (prᵉ-ſpī'-ᵉ-ᵘn) *s.* Beſtimmtheit *f*, ſcharfe Genauigkeit, Präciſion *f*; instrument of ~ Präciſions-Inſtrument *n*. — *Syn.* ſ. accuracy.

precisionise ④ (~ᵉ-nâiſ) *v/a.* ①b. ſehr genau od. gewiſſenhaft machen od. feſtſtellen.

precisionist ↖ (~niſt) *s.* = precisian.

precisive (prᵉ-ßāi'-ßiw) *a.* 1. ſcharf abſchneidend; aus dem Grunde zerſtörend oder heilend. — 2. *log.* genau beſtimmend oder begrenzend. [*rus*] *a.* berühmt.

preclar*e*, **~ir** † (prᵉ-ſlâr') [lt. *præcla'r-*] *a.* vorklaſſiſch. [dem Maſtdarm-ende.]

precloacal ⏣ (prī-ſlᵒ-ē'-ſᵉl) *a.*, *zo.* vor

preclude (prᵉ-ſl(i)ū'd) [lt.] *v/a.* ①b. 1. † abſchließen, verſtopfen. — 2. ↖ hemmen, hindern. — 3. ausſchließen von, e-r Sache vorbeugen, zuvorkommen.

preclusion (prᵉ-ſl(i)ū'-ᵍᵘn) *s.* Ausſchließen *n*, Ausſchließung *f*.

preclusive (prᵉ-ſlī(i)ū'-ßiw) *a.* □ ausſchließend (of von); hindernd, hinderlich.

precoce † (prᵉ-kō'ß) *a.* = precocious.

precoceness † (~nᵉß) *s.* = precociousness.

precocious (prᵉ-kō'-ſchᵉß) [lt.] *a.* □ 1. frühreif, frühzeitig. — 2. *fig.* frühreif, frühzeitig entwickelt; vorlaut; ~ youngster vorlauter Bengel. — 3. ↖ vor den Blättern erſcheinend (Blüte).

precociousness (~nᵉß), **precocity** (prᵉ-kŏ'ß-ᵉ-tᵉ) *s.* Frühreife *f*, Frühzeitigkeit *f*.

precoetanean † (prī-kō-ē-tē'-nē-ᵉn) [lt.] *s.* älterer Zeitgenoſſe.

precogitate ↖ (prᵉ-kŏ'dᵍ-ᵉ-tēt) [lt.] *v/a.* ①b. vorher bedenken. [bedenken *n*.]

precogitation (prᵉ-kŏdᵍ-ᵉ-tē'-ſchᵉn) *s.* Vor-

precognition (prī-kŏg-ni'ſch-ᵘn) [lt.] *s.* 1. Vorkenntnis *f*, Vorwiſſen *n*, Vorbedacht *m*. — 2. ſchott. jur.: Vorverhör *n*.

precognosce ſchott. (prī-kŏg-nŏ'ß) *v/a.* ①b. jur.: Zeugen ꝛc. vorläufig verhören.

precollection (prī-kᵉ-lē'-ſchᵉn) *s.* vorhergehende oder vorbereitende Sammlung.

pre-Columbian (prī-kᵉ-lŏ'm-bē-ᵉn) *a.* vorkolumbiſch, vor Kolu'mbus.

precompose (prī-kᵉm-pō'ß) *v/a.* ①b. vorher aufſchreiben oder abfaſſen.

preconceit (prī-kᵉn-ßī't) *s.* vorgefaßte Meinung, Vorurteil *n*. [(Meinung).]

preconceited † (~ßī'-tᵉd) *a.* vorgefaßt

preconceive (prī-kᵉn-ßī'w) *v/a.* ①b. vorher ausdenken; ~d opinion vorgefaßte Meinung, Vorurteil *n*.

preconception (prī-kᵉn-ßĕ'p-ſchᵉn) *s.* 1. vorgefaßte Meinung, Vorurteil *n*. — 2. ↖ Vorgefühl *n*. [her verabreden.]

preconcert[1] (prī-kᵉn-ßŏr't) *v/a.* ①a. vor-

preconcert[2] (prī-kŏ'n-ßᵉrt) *s.* vorausgehende oder vorausgegangene Abrede.

preconcertedly (prī-kᵉn-ßŏr'-tᵉd-lᵉ) *adv.* nach vorheriger Verabredung.

preconcertedness ↖ (~nᵉß) *s.* Vorausberedetſein *n*. [heriges Verabreden.]

preconcertion (prī-kᵉn-ßō'ᵉ-ſchᵉn) *s.* vor-

precondemn (prī-kᵉn-dĕ'm) *v/a.* ①a. im voraus verurteilen.

precondemnation (prī-kŏn-dĕm-nē'-ſchᵉn) *s.* Vorausverurteilung *f*. [bedingung *f*.]

precondition (prī-kᵉn-di'ſch-ᵘn) *s.* Vor-

preconform (prī-kᵉn-ſō'ᵉm) *v/a.* und *v/n.* ①a. vorher in Übereinſtimmung bringen.

preconformity (~ſō'ᵉ-mᵉ-tᵉ) *s.* vorherige Übereinſtimmung.

preconisate ④ † (prᵉ-kŏ'n-ᵉ-ſēt) *v/a.* verkünden, proklamieren; auffordern.

preconisation ④ (prᵉ-kŏn-ᵉ-ſē'-ſchᵉn) *s.* 1. † Verkündigung, Proklamation *f*, öffentliche Aufforderung. — 2. *Cath.eccl.* Präkoniſierung *f*, Ernennung *f* zu einer kirchlichen Würde.

preconise ④ (prī'-kᵉ-nâiſ) *v/a.* ①b. 1. öffentlich auffordern. — 2. *Cath.eccl.* präkoniſieren, als ernannt verkündigen (vom Papſt). [her erobern.]

preconquer (prī-kŏ'nᵍ-kᵉr) *v/a.* ①a. vor-

preconscious (prī-kŏ'n-ſchᵘß) *a.* dem Bewußtſein vorhergehend. [Zuſtimmung.]

preconsent (prī-kᵉn-ßĕ'nt) *s.* vorherige

preconsign (prī-kᵒⁿ-sīn′) *v/a.* ①a. **1.** † voraus bedeuten. — **2.** im voraus übergeben. [*a.* vorher gesichert.]

preconsolidated (prī-kᵒⁿ-sŏl′-ĭ-dē-tᵉd) *a.*

preconstitute (prī-kŏ′n-stĭ-tjūt) *v/a.* ①b. im voraus festsetzen oder einrichten.

precontemporaneous ✎ (prī-kᵒⁿ-tĕm-pᵉ-rē′-nē.ᵉŭs) *a.* vorhergehend, früher.

precontract[1] (prī-kŏ′n-trăkt, ehm. auch prī-kᵒⁿ-trăkt′) *s.* vorherige Verabredung; bsd. vorheriger oder früherer Ehevertrag.

precontract[2] (prī-kᵒⁿ-trăkt′) ①a. **I** *v/a.* vorher verabreden; bsd. vorher verloben. — **II** *v/n.* vorher einen Vertrag schließen.

precontrive (prī-kᵒⁿ-trīv′) *v/a.* und *v/n.* ①b. vorher entwerfen oder planen.

precoracoid ⚙ (prī-kŏ′ʀ-ă-kŏid) *a.* und *s.*, *anat.* vor dem Rabenschnabelfortsatz am Schulterblatt liegend(er Knochen od. Knorpel).

precoracoidal ⚙ (prī-kŏʀ-ă-kŏī′-dᵉl) *a.* = precoracoid.

precordial ⚙ (prī-kŏʳ′-dᵉ.ᵉl) *anat.* **I** *a.* vor dem Herzen liegend; ~ region Herzgegend *f.* — **II** ✎ ~s *s/pl.* Herzgegend *f.*

precorneal ⚙ (prī-kŏʳ-nē.ᵉl) *a.*, *anat.* vor der Hornhaut des Auges gelegen.

precourse ✎ (prᵉ-kō′ʳß ⑨) *v/a.* ①b. ankündigen, anzeigen.

precritical ⚙ (prī-krĭ′t-ĭ-kᵉl) *a.* vor der kritischen Philosophie, vorkantisch.

precular (prĕ′ĭ-ŭ-lᵉʳ) *s.* = beadsman 1.

precuneal ⚙ (prī-kjū′-nē.ᵉl) *a.*, *anat.* vor dem keilförmigen Gehirnläppchen liegend.

precurrent (prᵉ-kŭʳʀ-ᵉnt) *a.*, *zo.* vorwärts oder aufwärts gerichtet. [(*SH.*).]

precurrer † (prᵉ-kŭʳʀ-ᵉʳ) *s.* = precursor.

precurse † (prᵉ-kō′ʳß) *s.* Vorher-gehen *n*, -laufen *n*; Verkündigung, Vorhersagung *f.*

precursive (prᵉ-kō′ʳ-sĭv) *a.* vorhergehend, einleitend; vorherkündend.

precursor (prᵉ-kō′ʳ-ßᵉʳ) [lt.] *s.* Vorläufer *m*, Vorbote *m*, Verkünder *m.*

precursorship (~-shĭp) *s.* Amt *n* eines Vorläufers 2c.

precursory (prᵉ-kō′ʳ-ßᵉ-rᵉ) **I** *a.* vorgängig, vorgehend, vorläufig, einleitend. — **II** † *s.*, *fig.* Vorläufer *m*, Einleitung *f.*

predable (prē′d-ᵉbl) *a.*, *her.* auf Beute ausgehend, räuberisch; Raub-... (Vogel).

predacean ⚙ (prᵉ-dē′-ßē.ᵉn, *WB.* ~shᵉn) *s.*, *zo.* Raubtier *n*, fleischfressendes Tier.

predaceous ⚙ (prᵉ-dē′-shᵉʳß) [lt.] *a.* vom Raube lebend; Raub-...

predal † (prī′ᵉdᵉl) [lt. *prœda*] *a.* räuberisch.

predate (prī-dē′t) *v/a.* ①b. **1.** vordatieren. — **2.** zeitlich vorangehen (*dat.*), älter sein als. [Raub *m.*]

predation (prᵉ-dē′-shᵉn) *s.* Plünderung *f.*

predatoriness (prē′d-ᵉ-tᵉ-rᵉ-nᵉß) *s.* Raubsucht *f.* [predatory.]

predatorious † (prēd-ᵉ-tō′-rē.ᵉß ⑨) *a.* =

predatory (prē′d-ᵉ-tᵉ-rᵉ) *a.* (**-ily** *adv.*) **1.** raubend, plündernd; räuberisch; Raub-... — **2.** *zo.* fleischfressend; Raub-...; ~ beast Raubtier *n.* — **3.** † hungrig, gefräßig.

prede † (prīd) **I** *s.* Beute *f*, Raub *m.* — **II** *v/a.* plündern, berauben.

predecay † (prī-dᵉ-kē′) *s.* frühzeitiges Hinscheiden; vorzeitiger Verfall.

predecease (prī-dᵉ-ßī′ß) **I** *s.* vorzeitiger Tod. — **II** *v/a.* ①b. früher sterben als.

predeceased (~ßī′ßt) *a.* längst gestorben (*SH.H.V,5,1,76*).

predecess ✎ (prī-dᵉ-ßĕ′ß) *v/a.* ①c. vorangehen (*dat.*), j-s Vorgänger sein.

predecessive (~-ĭw) *a.* vorhergehend.

predecessor (*CT.D.* ~ᵉʳ, *WB.* prēd-ᵉ-ßᵉr) [lt.] *s.* **1.** Vorgänger *m.* — **2.** † Vorfahr *m.*

predeclare (prī-dᵉ-klā′ʳ) *v/a.* ①b. vorher erklären oder ankündigen.

prededication (prī-dĕd-ᵉ-kē′-shᵉn) *s.* vorhergehende Widmung.

predefine (prī-dᵉ-fā′ᶦn) *v/a.* ①b. vorher abgrenzen oder bestimmen.

predefinition † (prī-dĕf-ᵉ-nĭ′sh-ᵉn) *s.* Vorherbestimmung *f.*

predeliberation (prī-dᵉ-lĭb-ᵉ-rē′-shᵉn) *s.* vorherige Überlegung.

predelineation (prī-dᵉ-lĭn-ᵉ-ē′-shᵉn) *s.* vorherige Skizze, vorgängiger Entwurf.

predella (prᵉ-dĕl′-a) *s.* = gradino.

predentary ⚙ (prī-dĕn′-tᵉ-rᵉ) *a.*, *anat.* vor dem Unterkieferknochen liegend.

predentate ⚙ ✎ (prī-dĕn′-tāt) *a.*, *zo.* mit Zähnen im vorderen Oberkiefer (Fischsäugetier). [Verdienst.]

predesert (prī-dᵉ-ßō′ʳt) *s.* vorgängiges

predesign (~ßā′ᶦn oder ~ßā′ᶦn) *v/a.* ①a. vorherbestimmen. [vorherbezeichnen.]

predesignate[1] (prī-dĕ′ß-ig-nēt) *v/a.* ①b.

predesignate[2] (~nāt) *a.*, *log.* vorherbezeichnet. [vorgängige Bezeichnung.]

predesignation (prī-dĕß-ig-nē′-shᵉn) *s.*

predesignatory (prī-dĕ′ß-ig-nᵉ-tᵉ-rᵉ) *a.*, *log.* vorher bezeichnend.

predestinarian (prᵉ-dĕß-tᵉ-nā′-rᵉ.ᵉn) *theol.* **I** *s.* **1.** Anhänger(in) der Prädestinationslehre. — **II** *a.* **2.** zur Prädestinationslehre gehörig. — **3.** an die Prädestination glaubend.

predestinarianism (~rᵉ.ᵉ-nĭsm) *s.*, *theol.* Lehre *f* von der Prädestination.

predestinary † (prᵉ-dĕ′ß-tᵉ-nᵉ-rᵉ) *a.* = predestinarian.

predestinate[1] (prᵉ-dĕ′ß-tᵉ-nēt) [lt.] *v/a.* ①b. *theol.* prädestinieren, vorherbestimmen, auserwählen. — **Vgl. ~**[2].

predestinate[2] (~nāt) *theol.* **I** *a.* prädestiniert, vorherbestimmt. — **II** *s.* Prädestinierte(r), Auserwählte(r). — **Vgl. ~**[1].

predestination (prᵉ-dĕß-tᵉ-nē′-shᵉn) *s.*, *theol.* Prädestination *f*, Gnadenwahl *f.*

predestinative (prᵉ-dĕ′ß-tᵉ-nā-tĭw) *a.*, *theol.* prädestinierend.

predestinator (prᵉ-dĕ′ß-tᵉ-nē-tᵉʳ) *s.* **1.** Vorherbestimmende(r). — **2.** *theol.* = predestinarian 1. [predestinate[1].]

predestine ✎ (prᵉ-dĕ′ß-tĭn) *v/a.* ①b. =

predestiny † (~tᵉ-nᵉ) *s.* = predestination.

predeterminable (prī-dᵉ-tō′ʳ-mᵉ-nᵉbl) *a.* vorherbestimmbar. [bestimmt.]

predeterminate (~nāt) *a.*, *theol.* vorher-

predetermination (prī-dᵉ-tō′ʳ-mᵉ-nē′-shᵉn) *s.*, *theol.* Vorherbestimmung *f.*

predetermine (prī-dᵉ-tō′ʳ-mĭn) ①b. **I** *v/a.* vorherbestimmen, vorher beschließen oder festsetzen. — **II** *v/n.* sich vorher entschließen.

predeterminism (prī-dᵉ-tō′ʳ-mᵉ-nĭsm) *s.* = determinism. [(to zu, für).]

predevote (prī-dᵉ-wōᵛᵉʳ) *a.* vorherbestimmt

predevour † (prī-dᵉ-wau̯ᵉʳ) *v/a.* vorher verbrauchen oder erschöpfen.

predial (prī′-dᵉ.ᵉl) [lt. *prœ'dium*] **I** *a.* am Grund und Boden haftend; Land-..., Grund-...; ⚕. — **II** *s.* Hörige(r), Leibeigene(r).

Zu ~ **I**: ~ bondage, ~ slavery Grundhörigkeit *f*, Leib-eigenschaft *f*; ~ estate, ~ farm Landgut *n*; ~ servitudes *pl.* Real-lasten *f/pl.*; ~ slave Grundhörige(r), Leib-eigener *m*; ~ tithes *pl.* Feldzehnten *m/pl.*

prediastolic ⚙ (prī-dă.ī-ᵉ-stŏ′l-ĭk) *a.*, *med.* der Wieder-ausdehnung des Herzens vorhergehend.

predicability ⚙ (prēd-ᵉ-kᵉ-bĭ′l-ᵉ-tᵉ) *s.*, *log.* Aussagbarkeit *f*, Beilegbarkeit *f.*

predicable ⚙ (prē′d-ᵉ-kᵉbl) *log.* **I** *a.* prädikabel, aussagbar, beilegbar, zuzuschreiben(d); to be ~ ausgesagt werden können. — **II** *s.* Behauptungsbegriff *m*, allgemeines Attribut; ~s *pl.* Prädikabilien *n/pl.*

predicament (prᵉ-dĭ′k-ᵉ-mĕnt) *s.* **1.** ⚙ *log.* Prädikame'nt *n*, Beilegungsbegriff *m*, Kategori'e *f.* — **2.** Ordnung *f*, Klasse *f.* — **3.** *fig.* eigentümliche (bsd. schlimme) Lage, Verlegenheit *f*; to be in a pretty ~ schön daran sein, in e-r fatalen Lage sein.

predicamental ⚙ (prᵉ-dĭk-ᵉ-mĕ′n-tᵉl) *a.*, *log.* die Kategorieen betreffend; ~ scale Stufenleiter *f* der Kategorieen.

predicant (prē′d-ᵉ-kᵉnt) **I** *a.* **1.** behauptend. — **2.** predigend; Prediger-...; ~ friar Predigermönch *m*, Dominika'ner *m.* — **II** *s.* **3.** Behaupter *m*, Aussager *m.* — **4.** Prädika'nt *m*: a) nicht ordinierter Prediger; b) Dominikaner *m.*

predicate[1] (prē′d-ᵉ-kēt) ①b. **I** *v/a.* **1.** behaupten, aussagen. — **2.** *Am.* (be)gründen (on, upon auf). — **II** *v/n.* **3.** aussagen, behaupten. — **Vgl. ~**[2].

predicate[2] (prē′d-ᵉ-kāt) [lt.] **I** *s.* **1.** *gr.* Prädika't *n*, Aussage *f.* — **2.** Prädikat *n*, beigelegte Bezeichnung, (Amts-)Titel *m.* — **II** *a.* **3.** die Aussage betreffend; ausgesagt, beigelegt. — **Vgl. ~**[1].

predication (prēd-ᵉ-kē′-shᵉn) [fr.] *s.* **1.** † Predigt *f.* — **2.** ⚙ *log.* Aussage *f*, Behauptung *f.* [behauptend, aussagend.]

predicative (prē′d-ᵉ-kᵉ-tĭw) *a.* □ be-

predicatory (prē′d-ᵉ-kᵉ-tᵉ-rᵉ) *a.* **1.** † die Predigt betr. — **2.** ⚙ *log.* behauptend, aussagend. [predicament 3 (*BM.*).]

prediclement P (prᵉ-dĭ′k-lᵉ-mᵉnt) *s.* =

predict (prᵉ-dĭ′kt) **I** *v/a.* ①a. vorhersagen, verkündigen, prophezeien (*Syn.* siehe forebode). — **II** † *s.* = prediction.

predictable (prᵉ-dĭ′k-tᵉbl) *a.* vorhersagbar, zu prophezeien(d).

prediction (prᵉ-dĭ′k-shᵉn) [lt.] *s.* Vorhersagung *f*, Prophezeiung *f*, Weissagung *f.*

predictional ✎ (~shᵉ-nᵉl) *a.* prophe'tisch.

predictive (prᵉ-dĭ′k-tĭw) *a.* □ weissagend, vorhersagend, verkündigend (of).

predictor (~tᵉʳ) *s.* Vorhersagende(r), Weissagende(r). [weissagend.]

predictory (~tᵉ-rᵉ) *a.* vorher verkündigend,

predigest (prī-dᵉ-dʒĕ′ßt) *v/a.* ①a. vorher verdauen.

predigestion (prī-dᵉ-dʒĕ′ß-tʃᵉsh-ᵉn) *s.* **1.** vorzeitige od. zu schnelle Verdauung. — **2.** vorherige Verdauung. [erwählen.]

predilect (prī-dᵉ-lĕ′kt) *v/a.* ①a. aus-

predilection (~lĕ′k-tʃᵉsh-ᵉn) *s.* Vorliebe *f* (for für). [vorher entdecken.]

prediscover (prī-dĭß-kŭ′v-ᵉʳ) *v/a.* ①a.

prediscovery (~ᵉ-rᵉ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~rᵉ.ᵉ) vorhergehende Entdeckung.

predisponency (prī-dĭß-pō′ʳ-nᵉn-ß-ᵉ) *s.* = predisposition 2.

predisponent (prī-dĭß-pō′ʳ-nᵉnt) **I** *a.* vorbereitend, im voraus einnehmend, geneigt oder empfänglich machend. — **II** *s.* Vorbereitende(r,s), Vorbereitgeneigtmachende(r,s).

predispose (prī-dĭß-pō′ʳ) *v/a.* u. *v/n.* ①b. I. vorher anordnen oder einrichten, vorbereiten. — **2.** prädisponieren, im voraus geneigt machen (to zu). [disponent.]

predisposing (prī-dĭß-pō′ʳ-ßĭn.ᵍ) *a.* = pre-

predisposition (prī-dĭß-pᵘ-ßĭ′sh-ᵉn) *s.* **1.** Vorbereitung *f.* — **2.** vorläufige Anlage, Geneigtheit *f*; bsd. *med.* Empfänglichkeit *f* (to, towards für). [empfänglich für.]

predispositional (~ᵉ-nᵉl) *a.* veranlagt,

pre-disruption (prī-dĭß-rŭʳp-shᵉn) *a.* vor der Kirchenspaltung (j. disruption 2).

predominance (prᵉ-dŏʳm-ᵉ-nᵉnß), **~y** (~nᵉ-nᵉ-ß-ᵉ) *s.* Vorherrschen *n*, Übergewicht *n*; Obergewalt *f* (over über).

predominant[1] (prᵉ-dŏʳm-ᵉ-nᵉnt) *a.* □ **1.** vorherrschend, prädominierend, überwiegend, bedeutendst. — **2.** ✎ *her.* das ganze (Wappen-)Feld ausfüllend.

predominate[1] (prᵉ-dŏʳm-ᵉ-nēt) ①b. **I** *v/n.* **1.** vorherrschen. — **2.** vorherrschenden Einfluß besitzen, die Oberhand oder das Über-

gewicht haben (over über). — **II** ↖ *v/a.* 3. beherrschen (*SH.T.A.4,3,142*).

predominate[2] (prᵉ-dŏᵐ-ᵉ-nāt) *a.* (vor-) herrschend. — Vgl. ~[1].

predominatingly (prᵉ-dŏᵐ-ᵉ-nē-tinᵍ-lᵉ) *adv.* vorherrschend, überwiegend.

predomination (prᵉ-dŏm-ᵉ-nēᵉ-shᵉn) *s.* Vorherrschen *n*, Übergewicht *n*, Oberhand *f*.

predomine † (prᵉ-dŏᵐ-in) *v/n.* = predominate[1].

predone ↖ (prī-dŏᵉn) *a.* ermüdet, erschöpft.

predoom (prī-dūᵉm) *v/a.* ①a. 1. im voraus verurteilen. — 2. vorbestimmen.

predorsal ♌ (prī-dŏʳᵉ-ƀᵉl) *a.*, *anat.* vor dem Rücken befindlich.

predy ⚓ † (prīᵉ-dᵉ) *a.* fertig, klar zum.

pree schott. (prī) *v/a.* ①a. versuchen, probieren; kosten; to ~ a p.'s mouth j-n küssen.

preedy *provc.* (prīᵉ-dᵉ) *adv.* leicht.

pre-elect ⑤ (prī-ᵉ-lĕᵉkt) *v/a.* ①a. vorher auswählen.

pre-election ⑥ (prī-ᵉ-lĕᵉk-shᵉn) *s.* Vorerwählung *f*, Vorwahl *f*.

pre-embody ⑤ (prī-ᵉm-bŏᵈ-ᵉ) *v/a.* ①d. vorher bilden, einrichten.

pre-eminence ⑤ (prᵉ-ĕᵉm-ᵉ-nĕnß), ~**y** (~nĕn-ƀᵉ) *s.* 1. Hervorragen *n*, Hervorstechen *n*, Hervorstrahlen *n* (of in, durch, an, above vor). — 2. Rang *m*, Vorrang *m*, Vorzug *m*, Überlegenheit *f*. — 3. † Vorrecht *n*.

pre-eminent ⑤ (prᵉ-ĕᵉm-ᵉ-nĕnt) *a.* □ 1. hervorragend, hervorstechend. — 2. ausgezeichnet, vorzüglich, höchst.

pre-employ ⑥ (prī-ᵉm-plōᵉi) *v/a.* ①a. vorher anwenden od. beschäftigen (*SH.W.T.2,1,49*).

pre-empt ⑤ *Am.* (prᵉ-ĕᵉm(p)t) *v/a.* u. *v/n.* ①a. (an Grundstücken) das Vorkaufsrecht erwerben; durch Vorkaufsrecht (Land) erwerben. [Vorkaufsrecht erschlossen.]

pre-emptible ⑥ (prᵉ-ĕᵉm(p)-tibl) *a.* dem.

pre-emption ⑥ (prᵉ-ĕᵉm(p)-shᵉn) *s.* 1. jur. u. ♚ Vorkauf *m*; schott. jur.: clause of ~ Vorkaufsklausel *f* in e-m Lehnskontrakt; ~ laws *pl.* Vorkaufsgesetze *n/pl.*; right of ~ Vorkaufsrecht *n* (bfd. *Am.* auf Land; a. ~ right). — 2. Völkerrecht: Wegnahme von Waren neutraler Schiffe seitens einer kriegführenden Macht gegen gute Zahlung.

pre-emptive ⑤ *Am.* (prᵉ-ĕᵉm(p)-tiw) *a.* durch Vorkaufsrecht erworben (Land).

pre-emptor ⑥ *Am.* (prᵉ-ĕᵉm(p)-tᵉʳ) *s.* j. der ein Vorkaufsrecht hat oder ausübt.

preen[1] (prīn) **I** *s.* 1. ⚙ Tuchmacherei: Kardenausstecher *m*, Gabelnadel *f*. — 2. schott.: Stecknadel *f*. — **II** † oder schott. *v/a.* ①a. 3. (mit Nadeln) feststecken. — Vgl. ~[2].

preen[2] (~) *v/a.* ①a. 1. *provc.* Bäume ausputzen, ausschneiden. — 2. das Gefieder putzen, glatt machen (von Vögeln).

pre-engage ⑤ (prī-ᵉn-gāᵉdᵍ) *v/a.* ①b. 1. vorher verbinden oder verpflichten. — 2. im voraus in Anspruch nehmen; vorherbestellen.

pre-engagement ⑥ (~mᵉnt) *s.* 1. vorher eingegangene Verbindlichkeit; Vorherbestellung *f*. ↛ 2. = predisposition 2.

pre-erect ⑤ (prī-ᵉ-nĕᵉkt) *v/a.* ①a. vorher aufrichten.

pre-esophageal ♌ ⑤ (prī-ī-ƀᵉ-fāᵉ-dᵍᵉ-ᵉl) *a.*, *anat.* vor dem Schlunde liegend.

pre-establish ⑤ (prī-ᵉƀ-tāᵉƀ-lish) *v/a.* ①c. vorher festsetzen.

pre-establishment ⑤ (~mᵉnt) *s.* vorhergehende Festsetzung oder Bestimmung.

pre-estival ⑤ (prī-ᵉᵉʳ-tᵉ-wᵉl) *a.* frühsommerlich.

pre-eternity ⑤ (prī-ᵉ-tēʳᵉ-nᵉ-tᵉ) *s.* vorhergehende Unendlichkeit, Ur-ewigkeit *f*.

preeve † oder schott. (prīw) *v.* = prove.

pre-examination ⑤ (prī-ᵉg-zăm-ᵉ-nēᵉ-shᵉn) *s.* vorherige Prüfung oder Vernehmung.

pre-examine ⑤ (prī-ᵉg-zăᵉm-in) *v/a.* ①b. vorher prüfen oder vernehmen.

pre-exilic ⑥ (prī-ᵉg-zĭʳl-ik) *a.*, jüd. *hist.* vor der Verbannung.

pre-exist ⑤ (prī-ᵉg-zĭʳƒt) *v/n.* ①a. vorher da oder vorhanden sein.

pre-existence ⑤ (~zĭʳƒ-tᵉnß) *s.* früheres Vorhandensein, Präexiste'nz *f* der Seele ꝛc.

pre-existencist ⑤ (prī-ᵉg-zĭʳƒ-tᵉn-ƒist) *s.* Anhänger *m* der Präexiste'nz der Seele ꝛc.

pre-existency ⑤ † (prī-ᵉg-zĭʳƒ-tᵉn-ƒᵉ) *s.* = pre-existence.

pre-existent ⑤ (prī-ᵉg-zĭʳƒ-tᵉnt) *a.* vorher existierend, vorher vorhanden.

pre-existimation ⑤ † (prī-ᵉg-zĭƒ-tᵉ-mēʳ-shᵉn) *s.* frühere Schätzung.

pre-expectation ⑤ (prī-ĕᵉkƒ-pĕᵉk-tēʳ-shᵉn) *s.* frühere Erwartung.

Pref., **pref.** *abbr.* = preface[1]; prefect; preference (mit Vorzug; in Geschäfts-telegrammen); prefix[1].

preface[1] (prĕᵉƒ-ᵉß) [lt., fr.] **I** *s.* 1. Vorrede *f*, Vorwort *n*, Einleitung *f*. — 2. a) *Cath. eccl.* einleitender Teil der Messe; b) engl. *eccl.* proper ~ einleitender Teil der Abendmahl-Liturgie. — 3. ↖ Titel *m*, erklärendes Beiwort. — **II** *v/a.* ①b. 4. einleiten, als Einleitung sagen; mit einer Einleitung od. Vorrede versehen. — **III** *v/n.* ①b. 5. einleiten, eine Einleitung geben. — Vgl. ~[2].

preface[2] ↖ (~, *IMP.D.* prīʳ-fēß) *v/a.* ①b. *co.* bedecken, verhüllen. [einer Vorrede.]

prefacer ↖ (prĕᵉƒ-ᵉ-sᵉʳ) *s.* Verfasser *m*.

prefactor (prī-fāᵉk-tᵉʳ) *s.*, *arith.* erster Faktor in e-m Produkt von zwei Faktoren.

prefatial ↖ (prᵉ-fēʳ-shᵉl) *a.* einleitend.

prefatorial (prĕᵉƒ-ᵉ-tōʳ-nᵉ-ᵉl ⑨) *a.* einleitend.

prefatorily (prĕᵉƒ-ᵉ-tᵉ-nᵉ-lᵉ) *adv.* als Vorrede. [einleitend; Einleitungs-...]

prefatory (prĕᵉƒ-ᵉ-tᵉ-rᵉ) *a.* vorgängig,

prefect (prīʳ-fĕkt) [lt.] *s.* 1. röm. Ant.: Präfe'kt *m*, Vorsteher *m*, Statthalter *m*, Befehlshaber *m*. — 2. [fr.] Präfekt *m* (oberster Regierungsbeamter e-s Departements); ~ of police französ. Polizei-Präsident *m*. — 3. † Schutzgott *m*, -göttin *f*. — 4. † Leiter *m*.

prefector(i)al (prᵉ-fēʳ-kᵉ-tōʳ-nᵉ-ᵉl ⑨) *a.* in Zssgn: Präfektu'r-...; Präfe'kten-... [ture a. u. b.]

prefectship (prīʳ-fĕkt-shĭp) *s.* = prefec-

prefectural (prᵉ-fēʳ-kᵉ-tiᵘ-nᵉ-ᵉl od. ~tʃᵘᵈ-ᵉl) *a.* Präfektu'r-...

prefecturate ↖ (prᵉ-fēʳ-kᵉ-tiᵘ-nāt od. ~tʃᵘᵈ-) *s.* Präfektu'r *f*: a) Amt oder Würde eines Präfekten; b) Verwaltungsbezirk eines Präfekten; c) Präfekturgebäude.

prefer (prᵉ-fōʳ) [lt.] *v/a.* ①e. 1. ↖ vorbringen, darreichen, anbieten. — 2. Gesuche, Bitten ꝛc. dar-, vor-bringen, vortragen, vorstellen, vorlegen; Prozeß betreiben; Klage anbringen, einreichen; Gesetz ꝛc. in Vorschlag bringen. — 3. † empfehlen. — 4. (to zu e-r Stelle) vorschlagen, befördern, erheben. — 5. (above, before, to) vorziehen, bevorzugen (*dat.* od. vor [*dat.*]), höher schätzen als; I ~ it before (oder above, to) everything ich ziehe es allem andern vor; would you ~ wine? trinken Sie lieber Wein?; jur.: ~red debt bevorzugte od. privilegierte Forderung; ♚ ~red shares *pl.* (*Am.* a. ~red stock[s]) Prioritä'ten *f/pl.* (auf Kurszetteln, wenn der Name voransteht, preferred kurzweg).

preferability (prĕᵉƒ-ᵉ-rᵉ-bĭʳl-ᵉ-tᵉ) *s.* = preferableness.

preferable (prĕᵉƒ-ᵉ-rᵉbl) **I** *a.* □ (~y *adv.*) 1. vorziehbar, vorzuziehen(d), den Vorzug verdienend vor (*dat.*); ~ to vorzüglicher oder besser als. — 2. † vorziehend, auszeichnend. — **II** *s.* 3. das Vorzuziehende.

preferableness (prĕᵉƒ-ᵉ-rᵉbl-nᵉß) *s.* Vorziehbarkeit *f*, höherer Wert, Vorzüglichkeit.

preference (prĕᵉƒ-ᵉ-nᵉnß) [fr.] *s.* 1. (to, above, before, over) Vorziehen *n*, Vorzug *m* vor (*dat.*), Bevorzugung *f* (*gen.*), Vorliebe *f* für; ♚ ~ shares *pl.* (*Am.* auch ~ stock[s]) Prioritäts-aktien *f/pl.*; to have the ~ den Vorzug haben, vorgezogen werden; to give a p. the ~ j-n den Vorzug geben; he was given the ~ man gab ihm den Vorzug, ihn traf die Wahl (*Syn.* ſ. option); to have a ~ for eine Vorliebe haben für. — 2. Vorgezogene(r, s). — 3. jur.: Vorzugsrecht *n* im Konkurse. — 4. ♚ ~s *pl.* = ~ shares (ſ. ~ 1). — 5. Boston-Spiel: Trumpffarte *f*; auch Art Kartenſpiel.

preferential (prĕᵉƒ-ᵉ-nĕᵉn-ƒᵉl) *a.* □ einen Vorzug besitzend oder gebend; ♚ ~ share Prioritäts-aktie *f*.

preferment (prᵉ-fōʳᵉ-mᵉnt) *s.* 1. Vorziehen *n*, Vorzug *m*. — 2. Beförderung *f*, Erhebung *f* (to zu). — 3. höhere Stelle, Ehren-amt *n* (bfd. eines Geistlichen).

preferrer ⊢ (prᵉ-fōʳᵉ-rᵉʳ) *s.* 1. Anbringende(r), Vorbringende(r). — 2. † Beförderer *m*.

prefidence † (prĕᵉƒ-ᵉ-dᵉnß) *s.* vorheriges oder blindes Vertrauen. [trauend.]

prefident † (prĕᵉƒ-ᵉ-dᵉnt) *a.* blind ver-

prefigurate † (prᵉ-ƒig-iᵘ-nēt) = prefigure.

prefiguration (prᵉ-ƒig-iᵘ-rēᵉ-shᵉn) [lt.] *s.*, *theol.* vorbildliche Darstellung, Vorbild *n*.

prefigurative (prᵉ-ƒiʳg-iᵘ-rᵉ-tiw) *a.*, *theol.* vorbildend, als Vorbild, vorher darstellend.

prefigure (prᵉ-ƒiʳg-iᵘʳ, ~ᵍᵉ) [fr.] *v/a.* ①b. *theol.* vorbildlich darstellen, vorbilden.

prefigurement (~mᵉnt) *s.* vorhergehende Darstellung, Vorhersagung *f*.

prefine † (prᵉ-fāiⁿ) [lt.] *v/a.* vorherbestimmen, im voraus festsetzen od. begrenzen.

prefinite † (prᵉ-fāiʳ-naīt, *CT. D.* prĕᵉƒ-ᵉ-nit) *a.* vorher festgesetzt oder begrenzt.

prefinition † (prĕᵉƒ-ᵉ-nɪʳʃch-ᵉn) *s.* vorherige Bestimmung oder Begrenzung.

prefix[1] (prīʳ-fiƙß) [lt.] *s.* (*pl.* ~es, ~fik-ƀᵉƒ), *gr.* 1. Präfi'x(um) *n*, Vorsilbe *f*. — 2. Vor(an)setzung *f*. — Vgl. ~[2].

prefix[2] (prᵉ-fiʳƙß) *v/a.* ①c. 1. (to, before) voran-, vor-setzen (*dat.*). — 2. † vorher festsetzen. — Vgl. ~[1].

prefixal (prīʳ-fik-ƙᵉl) *a.* 1. mit Präfi'x versehen (Wort). — 2. Präfixe habend (Sprache).

prefixation ↖ (prī-fik-ƙēʳ-shᵉn), **prefixion** (prᵉ-fiʳƙ-shᵉn), **prefixture** (prᵉ-fiʳƙ-tiᵘʳᵉ oder ~tʃᵘᵈʳᵉ) *s.* Voran-, Vor-setzung *f*.

prefloration ♌ ♀ (prī-ƒlᵉ-rēʳ-shᵉn) *s.* = æstivation 3.

prefoliation ♌ ♀ (prī-fō-lᵉ-ēʳ-shᵉn) *s.* Lagerung *f* der Blätter in der Knospe.

prefool † (prī-fūʳl) *v/a.* an Narrheit übertreffen. [vorgestalten.]

preform † (prī-fōʳᵐ) *v/a.* vorherbilden;

preformation ♌ (prī-fōʳ-mēʳ-shᵉn) *s.* Präformation *f* (Vorausbildung im Keime).

preformationist ♌ (~shᵉ-nist) *s.* Anhänger *m* der Präformationstheorie.

preformative (prᵉ-fōʳᵉ-mᵉ-tiw) **I** *a.* 1. vorhergebildet. — **II** *s.* 2. *gr.* Anfangs-Bildungsbuchstabe *m*. — 3. Präfi'x *n*.

prefract † (prᵉ-ƒrāʳkt) *a.* halsstarrig, unbeugsam. [Stirnseite betr.]

prefrontal ♌ (prī-ƒrōʳn-tᵉl) *a.* die vordere

prefulgency ↖ (prᵉ-ƒŭʳl-dᵍᵉ-nᵉ-ƒᵉ) *s.* Hervorleuchten *n*. [binden.]

pregage † (prᵉ-gāʳdᵍ) *v/a.*, *fig.* vorher

preghaun irl. (prᵉ-gāʳn) *s.* = prechaun.

preglacial ♌ (prī-glēʳ-shᵉl) *a.*, *geol.* vor der Eiszeit.

pregnable (prĕᵍ-g-nᵉbl) *a.* 1. einnehmbar, zu erobern(d). — 2. ↖ *fig.* beweg-, überzeug-bar.

pregnance † (prĕᵍ-g-nᵉnß) = pregnancy.

pregnancy (prĕᵍ-g-nᵉn-ƒᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ƒᵉ) 1. Schwangerschaft *f*; Trächtigkeit *f*;

jur.: plea of ~ Berufung auf den Grundsatz, daß die Todesstrafe an einer schwangeren Frau erst nach der Geburt des Kindes zu vollziehen ist. — 2. *fig.* Gedanken- ꝛc. Fülle *f*, Fruchtbarkeit *f*, Ergiebigkeit *f*. — 3. *fig.* das Inhaltsschwere, Deutungsvolle, Wichtigkeit *f*. — 4. † Gewandtheit *f*, Scharfsinn *m*, Schlagfertigkeit *f*.

pregnant (prĕᵉg-nᵉnt) [lt.] **I** *a.* □ 1. schwanger (with mit, by von); trächtig (von Tieren); *hunt.* (von Hunden und Raubtieren) dick; (von Rotwild und Rehen) beschlagen. — 2. *fig.* (ge)wichtig, inhaltsvoll, gehaltreich, folgenreich. — 3. *fig.* fruchtbar, befruchtend, reich (with an). — 4. *fig.* geistreich, scharfsinnig, erfinderisch, gewandt. — 5. (Antwort ꝛc.) schlagend, treffend. — 6. überzeugend. — 7. vielversprechend, hoffnungsvoll. — 8. † offenbar, deutlich, klar. — 9. † (to) geneigt zu, empfänglich für. — **II** ↖ *s.* 10. Schwangere *f*.

pregnantness ↖ (~nᵉnt§) *s.* = pregnancy.

pregravate † (prĭᵉ-grᵃ-wēt) *v/a.* belasten, niederdrücken.

pregravitate † (prᵉ-grᵃᵉw-ᵉ-tēt) *v/n.* durch Schwere niedersinken.

pregustant ↖ (prᵉ-gŏᵉ§-tᵘnt) [lt.] *a.* vorher kostend oder schmeckend.

pregustation (prĭ-gŏ§-tēᵉ-shᵉn) *s.* Vorherkosten *n*, Vorgeschmack *m*.

prehend † (prᵉ-hēᵉnd) *v/a.* ergreifen, nehmen. [faßbar.]

prehensible (prᵉ-hēᵉn-§ĭbl) *a.* ergreifbar,

prehensile ♌ (~§ĭl, *IMP.D.* ~§āĭl) *a.*, *zo.* (er)greifend, packend; zum Packen od. Greifen dienend (Affenschwanz, Elefantenrüssel ꝛc.).

prehension (prᵉ-hēᵉn-shᵉn) [lt.] *s.* 1. Greifen *n*, Ergreifen *n*, Fassen *n*. — 2. *fig.* = apprehension 3.

prehensor ↖ (prᵉ-hēᵉn-§ᵉʳ) *s.* Greifende(r, s).

prehensory ♌ (~§ᵉ-rᵉ) *a.* = prehensile.

prehistoric(al) (prĭ-hĭ§-tŏ-rĭk, ~ᵉ-tᵉl) *a.* prähistoˈrisch, vorgeschichtlich.

prehistorics ♌ (~ĭk§) *s.* (*sg.* und *pl.*) Wissenschaft *f* der Urgeschichte.

prehistory ♌ (prĭ-hĭᵉ§-tᵉ-rᵉ) *s.* Urgeschichte *f*. [*m*.]

prehnite ♌ (prĕᵉn-aĭt) *s.*, *min.* Prehniˈt.

prehuman (prĭ-hjūᵉ-mᵉn) *a.* vormenschlich.

Preignac ♚ (prē-njäᵉk) [Städtchen der Gironde, Frankreich] *s.* weißer Bordeauxwein.

pre-incarnate (prĭ-in-käʳᵉ-nāt) *a.* vor der Menschwerdung vorhanden (Christus).

preindesignate ♌ (prĭ-in-dēᵉ§-ig-nāt) *a.*, *log.* nicht genau bestimmt od. ausgedrückt.

preindicate (prĭ-iⁿ-dᵉ-kēt) *v/a.* ①b. vorher andeuten. [vorher belehren.]

preinstruct (prĭ-in-§trŭᵉkt) *v/a.* ①a.

preintimation (prĭ-in-tᵉ-mēʳ-shᵉn) *s.* vorläufige Andeutung oder Weisung.

prejink (Schott. (prĭ-dǫᵍʳnᵉt) *a.* schmuck, herausgeputzt.

prejudge (prĭ-dǫᵍŭʳdǫ) *v/a.* ①b. 1. im voraus (ab)urteilen über (*acc.*). — 2. ungehört verurteilen. — 3. † = prejudice 4.

prejudg(e)ment (prĭ-dǫᵍǫᵍ-mᵉnt) *s.* 1. im voraus gebildetes Urteil, Vorurteil *n*. — 2. Verurteilung *f* im voraus. [urteil *n*.]

prejudicacy † (prᵉ-dǫᵍūʳ-dᵉ-kᵉ-§ē) *s.* Vor-

prejudical (prᵉ-dǫᵍūʳ-dᵉ-kᵉl) *a.* jur.: der richterlichen Entscheidung vorausgehend; ~ inquiry Vor-untersuchung *f*.

prejudicant † (prᵉ-dǫᵍūʳ-dᵉ-kᵉnt) *a.* = prejudicative.

prejudicate[1] (prᵉ-dǫᵍūʳ-dᵉ-kēt) [lt.] ①b. **I** † *v/a.* 1. im voraus verurteilen; falsch beurteilen. — 2. = prejudice 4. — **II** *v/n.* 3. ohne vorherige Prüfung urteilen.

prejudicate[2] † (prᵉ-dǫᵍūʳ-dᵉ-kăt) *a.* □ 1. auf Vorurteilen begründet, vorgefaßt (Meinung). — 2. voreingenommen.

prejudication (prᵉ-dǫᵍū-dᵉ-kēʳ-shᵉn) *s.* 1. voreiliges oder vorzeitiges Urteil; Absprechen *n*. — 2. jur.: a) Präcedeˈnzfall *m*; b) Zwischen-urteil *n*.

prejudicative (prᵉ-dǫᵍūʳ-dᵉ-kᵉ-tĭw) *a.* im voraus entscheidend oder urteilend.

prejudice (prĕᵉdǫᵍ-ŭ-dĭ§) **I** *s.* 1. Vorurteil *n*, vorgefaßte Meinung (against, ↖ to gegen). — 2. Nachteil *m*, Schaden *m*, Abbruch *m*, Beeinträchtigung *f*; jur.: without ~ ohne Präjudiˈz, ohne Verzicht auf ein Recht. — **II** *v/a.* ①b. 3. j-n durch eine vorgefaßte Meinung einnehmen; ~d eingenommen (by von, against gegen). — 4. benachteiligen, beeinträchtigen; Abbruch thun (*dat.*), Schaden bringen (*dat.*).

prejudicial (prĕᵉdǫᵍ-ŭ-dĭᵉ§ch-ᵉl) [lt.] **I** *a.* □ 1. vor-eingenommen, beeinflußt. — 2. nachteilig, schädlich, zuwider; to be ~ to a p. j-m Abbruch thun, j-m schaden; that will not be ~ to your honour das wird Ihrer Ehre keinen Eintrag thun. — **II** † *v/a.* 3. = prejudice.

prejudicialness (~nᵉ§) *s.* 1. Vor-eingenommenheit *f*. — 2. Nachteiligkeit *f*.

preke (prĭk) *s.*, *ichth.* = calamary 1.

preknowledge (prĭ-nŏʳ-lᵉdǫ) *s.* frühere Kenntnis. [Koran.]

pre-Koranic (prĭ-kᵉ-räʳᵉ-ĭk) *a.* vor dem

prelacy (prĕᵉl-ᵃ-§ē) [lt.] *s.* (*pl.* ~ies, ~§ᵉ§) 1. Prälatuˈr *f*, Präla'tenwürde *f*. — 2. Prälatenkirche *f*, hierarchische Kirchenverfassung. — 3. Prälatenstand *m*; *coll.* Prälaten *m/pl.* [*typ.* Druck-...]

prelal † (prĭᵉ-lᵉl) [lt. *prelum* Presse] *a.*,

prelate (prĕᵉl-ᵃt) [lt.] **I** *s.* Präla'tˈm, vornehmer Geistlicher. — **II** † *v/n.* ein hohes Kirchen-amt verwalten, als Prälat wirken.

prelateity † (prĕᵉl-ᵃ-tĭʳᵉ-ᵉ-tᵉ) *s.* = prelacy.

prelately † (prĕᵉl-ᵃt-lᵉ) *a.* = prelatical.

prelateship (~shĭp) *s.* Prälatenwürde *f*.

prelatess (~ᵃ-tᵉ§) *s.* Präla'tin *f*: 1. weiblicher Präla't. — 2. *co.* Frau *f* e-s Präla'ten.

prelatial ↖ (prᵉ-lēʳ-shᵉl) *a.* = prelatical.

prelatic(al □) (prᵉ-lăᵗ-tĭk, ~ᵉ-tᵉl) *a.* präla'tisch; Präla'ten-...; e-m Prälaten gehörig oder eigentümlich.

prelation † (prᵉ-lēʳ-shᵉn) [lt.] *s.* Vorziehen *n*, Höherstellen *n*; Bevorzugung *f*.

prelatise ④ (prĕᵉl-ᵃ-tāĭ§) ①b. **I** † *v/n.* das Präla'tentum begünstigen. — **II** *v/a.* unter den Einfluß oder die Leitung von Präla'ten bringen.

prelatish † (~tĭsh) *a.* = prelatical.

prelatism (~tĭzm) *s.* 1. Präla'tenwürde *f*; Kirchenregierung *f* durch Prälaten oder Bischöfe. — 2. bischöfliche Gesinnung, Begünstigung *f* des Prälatentums.

prelatist (prĕᵉl-ᵃ-tĭ§t) *s.* Anhänger *m* der Kirchenregierung durch Präla'ten od. des Prälatentums.

prelatry † (~ᵃt-rᵉ) *s.* Prälatentum *n*.

prelature (prĕᵉl-ᵃ-tĭʳᵉ oder ~tĭchʳᵉ), **~ship** (~shĭp) *s.* Prälatuˈr *f*, Prälaten-würde *f*, -stand *m*.

prelaty † (prĕᵉl-ᵃ-tᵉ) *s.* 1. Präla'tentum *n*, bischöfliches Kirchenregiment. — 2. Thätigkeit *f* eines Prälaten.

prelect (prᵉ-lēᵉkt) [lt.] ①a. **I** *v/a.* öffentlich lesen. — **II** *v/n.* e-e Vorlesung halten (upon über). [Vorlesung, Vortrag *m*.]

prelection (prᵉ-lēᵉk-shᵉn) *s.* öffentliche

prelector (prᵉ-lēᵉk-tᵉʳ) [lt.] *s.* 1. Vorleser *m*, (Universitäts-)Lektor *m*. — 2. = father 11.

prelation † (prĭ-lᵉ-ēʳ-shᵉn) [vom lt. *prælium*] *s.* Kampf *m*, Hader *m*.

prelibation (prĭ-lăĭ-bēʳ-shᵉn) *s.* 1. Vorgeschmack *m*, Vorempfindung *f*. — 2. Vorspende *f*, vorläufige Gabe.

prelim (prᵉ-lĭᵉm) *s.*, *sl.* = preliminary 4.

preliminary (prᵉ-lĭᵉm-ᵉ-nᵉ-rᵉ) [fr. vom lt. *præ* u. *limen* Schwelle, Eingang] **I** *a.* (~ily *adv.*) 1. (to) vor-läufig, -gängig; Präliˈmina'rˈ..., einleitend; Vor-...; ~ articles *pl.* to a treaty Präliˈmina'rien *pl.* eines Vertrages; ~ remarks *pl.* Vorbemerkungen *f/pl.*; ~ steps *pl.* vorbereitende Schritte *m/pl.*; ⚙ ~ works *pl.* Vor-arbeiten *f/pl.* — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~ʳᵉ§) 2. (mst ~ies *pl.*) Vorbereitungen *f/pl.*, Präliminarien *pl.*, vorläufige Übereinkunftspunkte *m/pl.*; when the necessary ~ies had been gone through nach Erledigung der einleitenden Schritte; ~ies *pl.* of peace Friedenspräliminarien *pl.* — 3. Vorbereitung *f*; Einleitung *f*. — 4. Vor-examen *n* eines Studenten der Medizin, Jurisprudenz ꝛc.; *univ.* Lo.: das mittlere Exaˈmen zwischen matriculation u. der Bachelor of Arts &c.-Prüfung. — *Syn.* (I) f. previous.

prelingual ♌ (prĭ-lĭʳᵉŋᵍ-gwᵉl) *a.* dem Sprechen vorhergehend, sprachlos.

prelook † (prĭ-lŭʳᵉk) *v/n.* vorwärts sehen.

prelude[1] (prᵉ-l(i)ūʳᵉd oder prĕᵉl-jūd) [fr., lt.] ①b. **I** *v/a.* 1. ♪ durch ein Vorspiel einleiten. — 2. *fig.* einleiten, eröffnen (with mit). — 3. e-r Sache als Vorspiel dienen. — **II** *v/n.* 4. ♪ präludieren, ein Präluˈdium spielen. — 5. als Vorspiel od. Einleitung dienen. — Vgl. ~[2].

prelude[2] (prĭʳᵉ-l(i)ūd oder prĕᵉl-jūd) [fr., lt.] *s.* 1. ♪ Präluˈdium *n*, Vorspiel *n*. — 2. (to) *fig.* Vorspiel *n*, Einleitung *f*, erstes Stadium, erste Andeutung. — Vgl. ~[1].

preluder ♪ (prĭʳᵉ-l(i)ū-dᵉʳ od. prĕᵉl-jū-dᵉʳ) *s.* Präludierende(r), Präluˈdiumspieler *m*.

preludial ↖ (prᵉ-l(i)ūʳᵉ-dᵉ-ᵉl), **~ous** ↖ (~dᵉ§) *a.* (to) einleitend, als Vorspiel dienend. [spiel *n*, Einleitung *f*.]

preludium † (prᵉ-l(i)ūʳᵉ-dᵉ-ᵉm) *s.* Vor-

prelumbar ♌ (prĭ-lŭᵉm-bᵉʳ) [lt.] *a.*, *anat.* vorn an den Lenden befindlich.

prelusive (prᵉ-l(i)ūʳᵉ-§ĭw) [vom lt. *prælusus*, *p.p.* v. *prælu'dere*] *a.* □ (to) als ein Vorspiel dienend, einleitend; voranzeigend, vormahnend. [= prelusive.]

prelusory (prᵉ-l(i)ūʳᵉ-§ᵉ-rᵉ) *a.* (~ily *adv.*)

Prem. *abbr.* = premier; premium.

premaniacal ♌ (prĭ-mᵃ-năĭʳᵉ-ᵃ-kᵉl) [lt.-grch.] *a.* dem Wahnsinn(s-anfall) vorhergehend.

premature (prĭʳᵉ-mᵃ-tjūʳᵉ, auch prēʳᵉm-ᵃ-, *CT.D.* und *WB.* prĭ-mᵃ-tjūʳᵉ) [lt.] *a.* □ 1. frühreif. — 2. *fig.* früh-, vor-zeitig; ~ birth Frühgeburt *f* (*Syn.* f. abortion); ~ labour f. labour[1] 4. — 3. *fig.* voreilig, vorschnell, übereilt.

prematureness (~nᵉ§) *s.* = prematurity.

prematurity (prĭ-mᵃ-tjūʳᵉ-nᵉ-tᵉ, a. prēm-ᵃ-) *s.* 1. Frühreife *f*, Vorzeitigkeit *f* (a. *fig.*). — 2. Voreiligkeit *f*.

premaxilla ♌ (prĭ-măk-§ĭʳl-a) *s.* (*pl.* ~æ, ~ī), *anat.* = intermaxillary.

premaxillary ♌ (prĭ-măʳᵉk-§ᵉ-lᵉ-rᵉ) *a.* und *s.*, *anat.* = intermaxillary.

premediate ↖ (prᵉ-mĭʳ-dᵉ-ēt) *v/a.* ①b. verteidigen, vertreten.

premeditate[1] (prᵉ-mĕᵉd-ᵉ-tēt) [lt.] *v/a.* u. *v/n.* ①b. vorher (be)denken oder überlegen; ~d murder vorbedachter Mord.

premeditate[2] † (~tăt) [lt.] *a.* □ 1. vorher überlegt, vorbedacht, auch vorsätzlich. — 2. vorher überlegend. — Vgl. ~[1].

premeditatedly (~tē-tᵉd-lᵉ) *adv.* mit Vorbedacht, auch vorsätzlich.

premeditatedness (~nᵉ§) *s.* das Überlegte oder Vorbedachte, auch das Vorsätzliche.

premeditation (prᵉ-mĕd-ᵉ-tēʳᵉ-shᵉn) [lt.] *s.* vorherige Überlegung, Vorbedacht *m*; with ~ mit Vorbedacht, auch vorsätzlich.

premeditative (prᵉ-mĕʳᵉd-ᵉ-tᵃ-tĭw) *a.* vorher überlegend oder überlegt.

premenstrual ♌ (prĭ-mēᵉn-§trŭᵉl) [lt.] *a.*, *med.* der Menstruation vorhergehend.

premerit † (prē-mĕr-ĭt) *v/n.* ſich vorher verdient machen (of um).

premia/ (prē'-mĭ-ə) **, ~nt** (~mĭənt) *a.* als Belohnung dienend.

premiate ✎ (~mĭ-ēt) [premium] *v/a.* ①b. auszeichnen, prämiieren.

premices † (prĕ'm-ĭ-sēz) [fr.] *s/pl.* Erſtlinge *pl.*

premier[1] (prĭ'-mĭəʳ, fr.: prə-mĭ'e') [fr.] *a.* 1.✎ erſt, vornehmſt; Haupt-...; ~minister = premier[2] I. — 2. erſt, früheſt.

premier[2] (prĭ'-mĭəʳ, *WB.* auch prĕ'm-jĭəʳ, fr. prə-mĭe') **I** *s.* Premierminiſter *m*, Miniſterpräſident *m*. — **II** ✎ *v/n.* ①a. Premierminiſter ſein (BURNS).

première (prə-mĭă'r) [fr.] **I** *a.* 1. von Frauen: erſt; Haupt-...; ~ dancer, ~ danseuse erſte (Ballett-)Tänzerin. — **II** *s.* 2. erſte Schauſpielerin oder Tänzerin. — 3. ❁ Schneiderei: Vorarbeiterin *f*, Aufſeherin *f*.

premiership (prĭ'-mĭəʳ-ſhĭp) *s.* oberſte Stellung, Stellung *f* an der Spitze; bſd. Miniſterpräſidentſchaft *f*.

premillenarian ♁ (prĭ-mĭl-ĭ-nā'-rĭən) [lt.] *theol.* **I** *a.* 1. die Lehre von der Wiederkunft Chriſti vor dem Mille'nnium betr. — 2. dem Mille'nnium vorangehend. — **II** *s.* 3. = premillennialist.

premillenarianism ♁ (~ĭ-nĭſm) *s.* = premillennialism.

premillennial ♁ (prĭ-mĭ-lĕ'n-ĭəl) [lt.] *a., theol.* dem Mille'nnium (dem tauſendjährigen Reiche) vorangehend.

premillennialism ♁ (prĭ-mĭ-lĕ'n-ĭə-lĭſm) *s., theol.* Lehre *f* von der Wiederkunft Chriſti vor dem Mille'nnium.

premio † (prĭ'-mĭ-ō) *s.* = premium.

premisal ✎ (prə-mā'-zĭl) [premise[1]] *s.* vorherige Bekanntgabe, Vorausſchickung *f*, vorläufige Feſtſetzung.

premise[1] (prĕ'm-ĭz) [fr. *prémisse*, vom lt. *præmi'ssus*] *s.* 1. ♁ *log.* Prämi'ſſe *f*, Vorausſetzung *f*, Vorderſatz *m* e-s Schluſſes; major (minor) ~ Ober- (Unter-)ſatz *m*. — 2. jur.: ~s *pl.* vorerwähnte Punkte *m/pl.*; das Oben-erwähnte (in Urkunden); in the ~s in dem Vorgedachten. — 3. ~s *pl.* Grundſtück *n*, Geſchäft *n* mit allen Nebengebäuden; (Neben-, Wirtſchafts-)Gebäude *n/pl.*; front ~s *pl.* Vordergebäude *n/pl.*; back ~s *pl.* Hintergebäude *n/pl.*; ſplendid ~s *pl.* vorzügliche Räume *m/pl.*; business ~s *pl.* Geſchäfts-räume *m/pl.*, -lokal *n*.

premise[2] (prə-mā'-ĭz) ①b. **I** *v/a.* 1. vorher angeben, vorausſchicken, vorangehen laſſen. — 2. † vorzeitig ſchicken. — **II** *v/n.* 3. Prämiſſen *m.*, vorausſchicken (with).

premiss (prĕ'm-ĭz) *s.* = premise[1].

premit † (prə-mĭ't) *v/a.* = premise[2].

premium (prĭ'-mĭ-əm) [lt.] *s.* 1. Belohnung *f*, Prä'mie *f*, Preis *m*; ⚸. — 2. Zinſen *m/pl.* — 3. ❁ (Verſicherungs-)Prämie *f* (auch ~ of assurance, ~ of insurance); ⚸. — 4. ❁ Aufgeld *n*, A'gio *n* (*ant.* discount oder disagio); ⚸. — 5. Lehrgeld *n*.

Zu ~ 1: second best ~ Nebenpreis *m*.

Zu ~ 3 ❁**:** ~ bond Prämienſchein *m*; ~ out and home Verſicherungsprämie *f* für Hin- u. Her-reiſe; return of ~ Prämienrückgabe *f*.

Zu ~ 4 ❁**:** constant (fluctuating) ~ ſtehendes (veränderliches) Agio; to be at a ~ über pa'ri ſtehen; F ſehr geſucht ſn.

premolar ♁ (prĭ-mō'-lə[r]) [lt.] *anat.* **I** *a.* die vorderen Backenzähne betr.; ~ dentition Zahnſyſtem *n* mit vorderen Backenzähnen. — **II** *s.* vorderer Backenzahn.

premonarchical (prĭ-mə-nā'-kĭ-kəl) *a.* vormonarchiſch.

premonish (prə-mŏ'n-ĭſh) [lt.] ①c. **I** *v/a.* vorher erinnern ob. ermahnen, warnen. — **II** *v/n.* vorher mahnen, warnen. [tion.]

premonishment✎ (~mĕnt) *s.* = premoni-

premonition (prĭ-mə-nĭ'-ſhə-n) *s.* vorherige Erinnerung, Warnung *f*. [monitory.]

premonitive (prə-mŏ'n-ə-tĭv) *a.* = pre-

premonitor (~ĭ'ᵗʳ) [ſpät-lt.] *s.* Warner *m*, warnender Vorbote, Warnungszeichen *n*.

premonitory (~ĭ'-rĕ) *a.* (**~ily** *adv.*) (of) vorher anzeigend, warnend.

Premonstrant (prə-mŏ'n-ſtrə-nt) [*Prémontré*, franz. Ort bei Laon] *s., Cath.eccl.* Prämonſtrate'nſer(mönch) *m*.

premonstrate† (~ſtrēt) *v/a.* vorher zeigen.

Premonstratensian (prĕ-mŏn-ſtrə-tē'-nſhə-n ob. ~ſhĭ'-ən) *Cath.eccl.* **I** *a.* prämonſtrate'nſiſch. — **II** *s.* = Premonstrant.

premonstration † (prĭ-mŏn-ſtrē'-ſhĭ-ən) *s.* vorheriges Zeigen, Voranzeigen *n*.

premonstrator † (prə-mŏ'n-ſtrā-tə[r]) *s.* j. der etwas vorher zeigt oder darthut.

premorse ♁ (prə-mō'ʳſ) [lt.] *a.*, ♀ u. *ent.* abgebiſſen. [moſaiſch, vor Moſes.]

Premosaic ♁ (prĭ-mə-ſē'-ĭk) *a.* vor-

premotion (prə-mō'-ſhə-n) [fr.] *s.* vorheriger Antrieb, Anſtoß *m*.

premove(~mūʷ) *v/a.*①b. vorher antreiben.

premunire *s.* und *v.* = præmunire.

premunite † (prĭ-mĭu-nā'-ĭt, *WB.* a. prĕm-jĭu-~) [lt.] *v/a.* im voraus gegen Einwendungen ſchützen.

premunition (~nĭ'-ſhə-n) [lt.] *s.* Vorſorge *f* gegen Einwendungen, Vorbeugung *f*.

premunitory (prə-mjūʳ-nə-tə-rĕ) *a.* (Einwürfen) vorbeugend.

prenasal ♁ (prĭ-nē'-ſə[l]) [lt.] *a., anat.* vorn an der Naſe befindlich. [(vorhanden).]

prenatal ♁ (~tə[l]) [lt.] *a.* □ vor der Geburt

prender (prĕ'n-də[r]) [lt. *prehe'ndere*] *s.* jur.: Recht *n*, et. unangeboten zu nehmen.

prenomen (prə-nō'-mə-n) *s.* = prænomen.

prenominal (prə-nŏ'm-ə-nə-l) *a.* 1. den Vornamen betr. — 2. den erſten Teil e-s zſ.-geſetzten (naturgeſchichtlichen) Namens betr.

prenominate[1] † (~nēt) [lt.] *v/a.* vorher (be-) nennen ob. vorherſagen (*SH.T.C.4,5,250*).

prenominate[2]† (~nĭt) [lt.] *a.* vor-genannt, -erwähnt, obgedacht (*SH.H.2,1,43*).

prenomination † (prə-nŏm-ə-nē'-ſhə-n) *s.* 1. Vorherbenennen *n*. — 2. Recht *n*, zuerſt genannt zu werden. [prenominal.]

prenominical (prĭ-nŏ-mĭ'n-ə-ſə-l) *a.* =

prenostic † (prə-nŏ'ſ-tĭk) *s.* = prognostic.

prenote† (~nō't) [lt.] *v/a.* vorher erwähnen.

prenotion (prə-nō'-ſhə-n) [fr., lt.] *s.* 1. Vorbegriff *m*, vorausgehende Kenntnis. — 2. *fig.* Vorgeſchmack *m*, Vorempfindung *f*.

prensation † (prĕn-ſē'-ſhə-n) [lt.] *s.* Bemächtigung *f*, gewaltſame Ergreifung.

prent † ob. ſchott. (prĕnt) *v.* u. *s.* = print.

prentice (prĕ'n-tĭſ) *s.* Lehrling *m* (= apprentice); to put (oder send) to ~ in die Lehre geben; ~ hand ungeübte Kraft.

prenticehood † (~hŭd) *s.* = apprenticeship. [apprentice 4.]

prentice-of-law † (prĕ'n-tĭſ-ə-lă) *s.* =

prenticeship (~ſhĭp), **prentisage** † (~tə-ſēʲ) *s.* = apprenticeship.

prenunciation † (prə-nŭn-ſhĭ-ē'-ſhə-n ob. ~ſē-~) *s.* Vorherverkündigung *f*.

prenuncious † (~nŭ'n-ſhəſ) *a.* vorherverkündend.

preoblige (prĭ-ə-blā'ʲ) *v/a.* ①b. vorher verpflichten. [vorher erlangen.]

preobtain (prĭ-əᵇ-tē'-n) *v/a.* u. *v/n.* ①a.

preoccipital ♁ (prĭ-ə'-ſĭ-pə-ſə-l) *a., anat.* auf dem vorderen Teile des Hinterhauptlappens des Gehirns befindlich.

preoccupancy (prə-ə'-kjŭ-pə-n-ſē) *s.* frühere Beſitznahme, auch Recht *n* derſelben.

preoccupant(~pənt) *s.* erſter Beſitzergreifer.

preoccupate † (~pēt) *v/a.* vorher einnehmen (Stelle), auch *fig.* (Urteil).

preoccupation (prə-ə'-kjŭ-pē'-ſhə-n) [fr., lt.] *s.* 1. frühere Beſitz-ergreifung. — 2. früherer Beſitz. — 3. vorgefaßte Meinung, Vorurteil *n*; Befangenheit *f*, Voreingenommenheit *f*. — 4. ✎ *rhet.* = anticipation 7 b.

preoccupied (prə-ə'-kjŭ-pā-ĭd) *p.p.* und *a.* 1. voreingenommen, befangen. — 2. in Gedanken verſunken, nachdenklich. — 3. ♁ u. *zo.* bereits anderweitig gebraucht (Namen).

preoccupy (~ə'-kjŭ-pā) [fr., lt.] *v/a.* ①d. 1. früher in Beſitz nehmen, vorwegnehmen. - 2. vorher anfüllen ob. verſehen (with mit). — 3. einnehmen, mit Vorurteilen erfüllen.

preocular ♁ (prĭ-ə'-kjŭ-lə[r]) [lt.] *zo.* **I** *a.* vor dem Auge gelegen. — **II** *s.* vor dem Auge befindliche Kopfplatte (bei Schlangen).

preœsophageal ♁ = pre-esophageal.

preominate † (prə-ə'm-ə-nēt) *v/a.* vorher verkündigen, vorbedeuten. [culum.]

preopercle ♁ (prĭ-ə-pə'ʳ-kl) *s.* = preoper-

preopercular ♁ (prĭ-ə-pə'ʳ-kjŭ-lə[r]) *a., ichth.* an dem Vorderteil des Kiemendeckels liegend oder dazu gehörig.

preoperculum ♁ (~lŏm) [lt.] *s.* (*pl.* **~a,** ~la) *ichth.* vorderer Teil des Kiemendeckels.

preopinion (prĭ-ə-pĭ'n-jə-n ⑧) *s.* vorgefaßte Meinung, Vorurteil *n*.

preoptic ♁ (prĭ-ə'p-tĭk) *a., anat.* das vordere Vierhügelpaar des Gehirns betreffend.

preoption (prə-ə'p-ſhə-n) *s.* Recht *n*, zuerſt zu wählen. [vor dem Munde (befindlich).]

preoral ♁ (prĭ-ə'-rə[l] ⑨) *a.* □ *anat.* u. *zo.*

preordain (prĭ-ə'-dē'n) [fr.] *v/a.* ①a. vorher anordnen ob. feſtſetzen. [len ob. anordnen.]

preorder (prə-ə'-də[r] ⑧) *v/a.* ①a. vorher befehlen

preordinance (~dᵉ-nə-nſ) *s.* frühere Verordnung, früherer Befehl. [ob. beſtimmt.]

preordinate† (~nĭt) *a.* vorher angeordnet

preordination (prə-ə'-də-nē'-ſhə-n) *s.* Vorherbeſtimmung *f*, vorherige Anordnung.

prep (prĕp) *s.* 1. [verkürzt aus preparatory] *Am.*, College-*sl.* j. der ſich für ein College vorbereitet. — 2. Schul-*sl.* = preparation.

prep. *abbr.* = preposition.

prepaid (prĭ-pē'd) *p.p.* von prepay vorher bezahlt, franfiert; address ~ to N.N. man wende ſich ſchriftlich und franko an N.N.

prepalæozoic ♁ (prĭ-pē-lĭ-ə-ſō'-ĭk) *a.* = prepaleozoic.

prepalatal ♁ (prĭ-pă'l-ə-tə[l]), **~ine** ♁ (~lĭn) *a., anat.* vor dem Gaumen liegend.

prepaleozoic ♁ (prĭ-pē-lĭ-ə-ſō'-ĭk) *a., geol.* vorpaläozo'iſch. [ᴿbl) *a.* (vor)bereitbar.

preparable✎ (prᴿ-pā'-rᴿbl, *CT.D.* prĕ'p-ə-~)

preparance † (prᴿ-pā'-rᴿnſ) *s.* Vorbereitung *f*. [(*CH.*).]

preparat(e)† (prĕ'p-ə-nĭt) *a.* (vor)bereitet

preparation (prĕp-ə-rē'-ſhə-n) [fr., lt.] *s.* 1. Vorbereitung *f*, Zurüſtung *f*; ⚸. — 2. Verfertigung *f*; ❁ u. *chm.* Her-, Darſtellung *f*, (Zu-)Bereitung *f*; ⚸. — 3. Vorbereitetſein *n*, Bereitſchaft *f*; ~ for war Kriegsbereitſchaft *f*. — 4. das Zubereitete; *chm., anat.*, &c. Präpara't *n*. — 5. ❁ Gerberei: Beize *f*; ~ in barley Gerſtenbeize *f*. — 6. ⚒ ~ of ores Erz-aufbereitung *f*. — 7. *paint.* Grundierung *f*. — 8. ♪ Diſſona'nz-Vorbereitung *f*. — 9. † Befähigung *f*, Vorzug *m*, Fertigkeit *f*. — 10. † Heer *n* oder Flotte *f* (*SH.O.1,3,14*). — 11. *eccl.* Vorbereitungs-Gottesdienſt *m* vor der Abendmahlsfeier.

Zu ~ 1: ~s *pl.* of war, warlike ~s *pl.* Kriegsrüſtungen *f/pl.*; *bibl.* day of ~ Rüſt-tag *m*, Tag *m* vor dem Sabbath; to make all necessary ~s for die nötigen Vorbereitungen treffen für.

Zu preparation 2: ~ of gunpowder Herstellung *f* von Pulver; 🚂 ~ of wood Tränkung *f* od. Imprägnierung *f* des Holzes.

preparation-jar (prĕp-ᵃ-ʀē′-ſch⁸n-dʒä′) *s.* Glasgefäß *n* für anatomische Präparate.

preparative (pʀ⁸-pă′ʀ-ᵃ-tĭw) [fr.] **I** *a.* □ (ſ. ~ly) = preparatory. — **II** *s.* Vorbereitung *f*, vorbereitende Maßregel oder Handlung (to, for zu, auf).

preparatively (~ᴵᵉ) *adv.* in vorbereitender Weise, als Vorbereitung (to zu, auf).

preparator (~ᵗᵉʳ) [fr.] *s.* Vorbereiter *m*; bſd. Präpara'tor *m*, Anfertiger *m* von anatomiſchen ꝛc. Präparaten. [tively.]

preparatorily (~ᵗ⁸-ʀ⁸-ᴵᵉ) *adv.* = prepara-

preparatory (~ᵗ⁸-ʀᵉ) **I** *a.* (ſ. a. ~ily *adv.*) (to) vorbereitend; Vorbereitungs-...; ~ school Vorbereitungs-, Vor-ſchule *f*. — **II** ✎ *s.* (*pl.* ~ies, ~ʀ⁸ſ) Vorbereitung *f*.

prepare (pʀ⁸-pă′ᵉʳ) [fr., lt.] **I** *v/a.* ①b. 1. vorbereiten; to ~ oneself for ſich vorbereiten auf; ✎ to ~ the table anrichten, den Tiſch decken. — 2. (zu)bereiten, präparieren. — 3. bereit halten, bereit machen. — 4. vorbereiten, durch Vorbereitung fähig machen (to zu). — 5. ♪ eine Diſſona'nz vorbereiten. — 6. ausrüſten. — 7. ⚒: a) to ~ the ores die Erze aufbereiten; b) to ~ the pig-iron das Roh-eiſen weiß machen. — 8. ⚙ und 🚂 to ~ the wood das Holz tränken oder imprägnieren. — **II** *v/n.* ①b. 9. ſich vorbereiten, ſich anſchicken od. rüſten (for auf [*acc.*]), Anſtalten treffen (for zu); to ~ for the worſt ſich auf das Schlimmſte gefaßt machen; to ~ for examination ſich auf ein Examen vorbereiten. — 10. vorbereitet werden. — **III** ⚙ od. † *s.* 11. = preparation.

prepared (~pă′ᵉʳd) *p.p.* u. *a.* □ (~pă′ʀ-ᴿᵉd-ᴵᵉ) vorbereitet, fertig, bereit; I am not ~ to say ich möchte nicht behaupten; ~ness (~pă′ʀ-ᴿᵉd-n⁸ß) *s.* Vorbereitetſein *n*, Bereitſchaft *f*.

preparement ✎ (~pă′ᵉʳ-mᵉnt) *s.* Vorbereitung *f*. [*m*, Verfertiger *m*.]

preparer (pʀ⁸-pā′ʀ-⁸ʳ) *s.* Vor-, Zu-bereiter

preparing-rolls ⚙ (~ʀĭn⁸-ʀōlſ) *s/pl.*, *metall.* Vor-, Präparier-walzen *f/pl.*

prepay (pʀī-pē′) *v/a.* ⑧ (pay) im voraus bezahlen, Briefe ꝛc. frankieren, frei machen; ✉ ~ing office Brief-annahme *f*.

prepayment (~mᵉnt) *s.* Vorausbezahlung *f*; ~ of letters Frankieren *n* von Briefen; compulsory ~ Frankierungszwang *m*.

prepeduncle ♌ (pʀī-pᵉ⁸-dŏᵑᵍ⁸tl) [lt.] *s.*, *anat.* oberer Gehirnſchenkel.

prepense (pʀ⁸-pē′nß) [lt.] **I** *a.* □ vorbedacht, vorſätzlich (ſtets nach dem *s.*); malice ~ böswillige Abſicht. — **II** † *v/a.*, *v/n.* vorher bedenken oder planen.

prepensive (~pĕ′n-ßĭw) *a.* = prepense.

preperception ♌ (pʀī-pᵉ⁸ʳ-pĕ′ᵉp-ſch⁸n) *s.* vorgängige Wahrnehmung.

preplacental ♌ (pʀī-plᵃ-pĕ′n-tᵗ⁸l) *a.*, *physiol.* der Bildung des Mutterkuchens vorhergehend.

prepollence ✎ (pʀ⁸-pŏ′ʟ-⁸nß), ~y ✎ (~⁸n-ß᷑ᵉ) *s.* Überlegenheit *f*, Übergewicht *n*.

prepollent ✎ (~⁸nt) [lt.] *a.* überwiegend, überlegen.

prepolle*x* ♌ (pʀī-pŏ′ʟ-⁸kß) *s.* (*pl.* ~ices, ~⁸-ßĭſ) [lt.] *s.*, *zo.* Vordaumen *m* (rudimentäre erſte Zehe am Vorderfuße gewiſſer Tiere).

preponder † (pʀ⁸-pŏ′n-dᵉʳ) *v/a.* = preponderate.

preponderance (~dᵉ-ʀ⁸nß), ~y (~ʀ⁸n-ß᷑ᵉ) *s.* 1. Schwererwiegen *n*, Übergewicht *n*. — 2. *fig.* Übergewicht *n*. — 3. ⚔ *artill.* Hinter-gewicht *n*, -wichtigkeit *f* e-s Geſchützes.

preponderant (~ʀ⁸nt) *a.* □ vor-, überwiegend, entſcheidend; ~ly (~ᴵᵉ) *adv.* vorwiegend, hauptſächlich, in entſcheidender Weiſe.

preponderate (pʀ⁸-pŏ′n-dᵉ⁸-ʀēt) [lt.] ①b. **I** *v/a.* 1. ſchwerer wiegen als, überwiegen (*a. fig.*). — 2. † (be)ſtimmen (for zu, für). — 3. † vorher überlegen. — **II** *v/n.* 4. das Übergewicht haben, überwiegen (*a. fig.*).

preponderatingly (~ʀē-tĭn⁸-ᴵᵉ) *adv.* vor-, über-wiegend.

preponderation (pʀ⁸-pŏn-dᵉ⁸-ʀē′-ſch⁸n) [lt.] *s.* 1. Schwererwiegen *n*, Übergewicht *n*. — 2. † vorheriges Überlegen.

preponderous (pʀ⁸-pŏ′n-dᵉ⁸-ʀŏß) *a.* überwiegend.

prepontile ♌ (pʀī-pŏ′n-tĭl) *a.*, *anat.* vor der Varolsbrücke des Gehirns befindlich.

preport † (pʀ⁸-pō′ʳt ⑨) *v/a.* vorher verkündigen, vorbedeuten. [voranſtellen.]

prepose (pʀ⁸-pō′ᶻ) [fr.] *v/a.* ①b. vorſetzen,

preposition (pʀĕp-⁸-ſĭ′ſch-⁸n) [fr., lt.] *s.* 1. ✎ Vorſetzung *f*, Voranſtellung *f*. — 2. *gr.* Präpoſition *f*, Vor-, Verhältniswort *n*. — 3. † Auseinanderſetzung, Rede *f*.

prepositional (~⁸-nᵃl) [fr.] *a.* □ *gr.* präpoſitiona'l, als Präpoſition; ~ phrase mit Präpoſition gebildete Redewendung.

prepositive (pʀ⁸-pŏ′ſ-⁸-tĭw) [lt.] *gr.* **I** *a.* □ vor(an)geſetzt, vor(an)ſtehend. — **II** *s.* Vorſetz-wort *n*, -ſilbe *f*, vorſtehende Partikel.

prepositor (~tᵉʳ) [mlt.] *s.* in Schulen: Aufſeher *m*. [Präpoſitu'r *f*, Probſtei' *f*.]

prepositure (~tĭᵘʳᵉ od. ~tſchᵘʳᵉ) [ſpät-lt.] *s.*

prepossess (pʀī-pō-ſē′ß, ✎ ~ß᷑ē′ß) *v/a.* ①c. vorher in Beſitz nehmen, einen Platz vorher einnehmen; *fig.* (vorher) (für oder wider) einnehmen; ~ed against eingenommen oder voller Vorurteile gegen.

prepossessing (~⁸nᵍ) *a.* □ (nur *g.s.*) (für ſich) einnehmend.

prepossession (~ſē′ſch-⁸n, ✎ ~ß᷑ē′ſch-⁸n) *s.* 1. frühere Beſitz-ergreifung; früherer Beſitz. — 2. meiſt günſtiges Vorurteil, Voreingenommenheit *f*, vorgefaßte Meinung (for für). [Vorbeſitzer *m*.]

prepossessor (~ſē′ß-⁸ʳ, ✎ ~ß᷑ē′ß-⁸ʳ) *s.*

preposter ✎ (pʀ⁸-pŏ′ß-tᵉ⁸ʳ) *s.* = prepositor.

preposterate † (~tᵉ-rēt) *v/a.* verkehren.

preposterous (~ʀ⁸ß) *a.* □ 1. *fig.* verkehrt, wider-, un-ſinnig, unnatürlich. — 2. abgeſchmackt, albern, dumm. — 3. † umgekehrt, verkehrt. — *Syn.* ſ. absurd.

preposterousness (~⁸nᵉß) *s.* Verkehrtheit *f*, Widerſinnigkeit *f*, Albernheit *f* ꝛc.

prepostor (pʀ⁸-pŏ′ß-tᵉ⁸ʳ) *s.* = prepositor.

prepotence (~pō′ᵗ-⁸nß), ~y (~tᵉ⁸n-ß᷑ᵉ) [fr.] *s.* Vorherrſchen *n*, Überlegenheit *f*.

prepotent (~tᵉ⁸nt) [fr., lt.] *a.* 1. vorherrſchend, gewaltig, übermächtig. — 2. ♌ mit größerer Kraft ausgeſtattet.

prepotential (pʀī-pᵒ-tĕ′n-ſch⁸l) *a.* = prepotent. [ausüben.]

prepractise † (pʀ⁸-pʀă′k-tĭß) *v/a.* vorher

preprint ✎ (pʀī′-pʀint) *s.* Vor-ausgabe *f*.

preproperation † (pʀ⁸-pʀŏp-⁸-ʀē′-ſch⁸n) *s.* Überſtürzung *f*, vorſchnelle Maßregel.

preproperous † (~pʀŏ′p-⁸-ʀŏß) *a.* vorſchnell, überſtürzt. [vorher beſchaffen.]

preprovide (pʀī-pʀ⁸-wā′ᵈᵉ) *v/a.* ①b.

prepubi*s* ♌ (pʀī-pjūᵇ′-bĭß) *s.* (*pl.* ~es, ~bĭſ), bſd. *orn.* Vorderteil *n* des Schambeins. [*s.*, *anat.* Vorhaut *f*.]

prepuce ♌ (pʀī′-pjūß) [lt. *præpu'tium*]

prepunctual (pʀ⁸-pŭᵑᵏ⁸-tjū-ᵉl, ~tſchū-ᵉl) *a.* 1. übermäßig pünktlich. — 2. vor einem beſtimmten Zeitpunkt handelnd oder vorkommend.

prepunctuality (pʀ⁸-pŭᵑᵏ⁸-tjū- oder ~tſchū-ă′l-⁸-tᵉ) *s.* übermäßige Pünktlichkeit.

preputial ♌ (~pjū′-ſch⁸l) *a.*, *anat.* zur Vorhaut gehörig; Vorhaut-...

preputium ♌ (~ſch⁸-m) *s.* (*pl.* ~a, ~ſch⁸-a), *anat.* Vorhaut *f*.

pre-railwayite ✎ (pʀī-ʀē′l-wē-a᷑ĭt) *a.*, *co.* vor-eiſenbahnlich.

***Pre*raphaelism, Pre-R~** ♌ (pʀī-ʀă′f-ᵃ-ᵉ-lĭſm) *s.* = Preraphaelitism.

***Pre*raphaelite, Pre-R~** ♌ (~lᵃĭt) **I** *a.* präraphae'liſch; ~ school Malerſchule, die ſich nach Art der vor Raphael (geſt. 1520) lebenden Maler die peinliche Nachahmung von Naturgegenſtänden zur Aufgabe macht. — **II** *s.* Präraphaeli't *m* (Anhänger der präraphae'liſchen Malweiſe). [*a.* präraphae'liſch.]

***Pre*raphaelitish, Pre-R~** ♌ (~lᵃĭ-tĭſch) *a.*

***Pre*raphaelitism, Pre-R~** ♌ (~tĭſm) *s.* präraphae'liſche Malweiſe.

prerectal ♌ (pʀī-ʀē′k-tᵗ⁸l) *a.*, *anat.* vorn am Maſtdarm befindlich.

preregnant † (pʀ⁸-ʀē′g-n⁸nt) *s.* Vorgänger *m* in der Regierung.

preremote (pʀī-ʀ⁸-mō′t) *a.* weiter zurückliegend. [Niere gelegen.]

prerenal ♌ (~ʀī′-n⁸l) *a.*, *anat.* vor der

prerept † (pʀ⁸-ʀē′ᵖt) *v/a.* vorwegnehmen.

prerequire (pʀī-ʀ⁸-kwā᷑ĭ′ᵉʳ) *v/a.* ①b. vorher verlangen oder erfordern.

prerequisite (pʀ⁸-ʀē′k-wᵉ-ſĭt) **I** *a.* vorher erforderlich, zuerſt nötig (to für). — **II** *s.* Vorbedingung *f* (to für).

preresolve (pʀī-ʀ⁸-ſŏ′lw) *v/a.* ①b. vorher beſtimmen; ~d vorher entſchloſſen.

prerevolutionary (pʀī-ʀĕw-⁸-l(ĭ)ū′-ſch⁸-n⁸-ʀᵉ) *a.*, *hist.* vor der Revolution, bſd. vor dem amerikan. Unabhängigkeitskriege.

prerogative (pʀ⁸-ʀŏ′g-ᵃ-tĭw) [lt.] **I** *a.* □ (ſ. auch ~ly) 1. † röm. Alt.: zuerſt abſtimmend. — 2. *fig.* vor(an)gehend, den Vorrang habend, bevorrechtet; ehm. jur.: ~ court bis 1857 Art geiſtliches Gericht in Teſtamentsſachen. — **II** *s.* 3. † röm. Alt.: Vorrecht *n* der Abſtimmung. — 4. Vorrecht *n*, Vorzug *m*, Prärogati'v *n*, Privile'gium *n*; to invest with a ~ ein Vorrecht verleihen (*dat.*). — 5. † Vorrang *m*, Vorzug *m*. — **III** ✎ *v/a.* ①b. 6. bevorrechten (*SH.O.3,3,274*). [rechts.]

prerogatively (~lᵉ) *adv.* mittels Vor-

pre-Roman (pʀī-ʀō′-mᵉn) *a.* vor-römiſch.

Pres. *abbr.* = presidency; president[1].

pres. *abbr.* = present[1].

presacral ♌ (pʀī-ſē′-kʀ⁸l) *a.*, *anat.* vor dem Kreuzbein gelegen.

presage[1] (pʀē′ß-ᵉdʒ oder pʀī′-ß᷑ᵉdʒ) [fr., lt.] *s.* 1. Ahnung *f*, Vor-empfindung *f*; Vor(her)wiſſen *n*. — 2. Anzeichen *n*, Warnungszeichen *n*. — 3. Vorbedeutung *f*.

presage[2] (pʀ⁸-ß᷑ē′ᵈʒ) ①b. **I** *v/a.* 1. ahnen, vorher empfinden. — 2. vorher verkünden, anzeigen, vorbedeuten. — 3. weisſagen, prophezeien. — 4. † bezeichnen (*SP.*). — **II** *v/n.* 5. vorahnen (of). — *Syn.* ſiehe forebode. — Vgl. ~[1].

presageful (pʀē′ß-ᵉdʒ- oder pʀ⁸-ß᷑ē′dʒ-fūl) *a.* 1. ahnungsvoll, vorbedeutungsvoll. — 2. (of) vorherwiſſend, prophetiſch.

presagement (pʀ⁸-ß᷑ē′dʒ-mᵉnt) *s.* 1. Ahnung *f*, Vor-empfindung *f*. — 2. Vorbedeutung *f*, Vorzeichen *n*. — 3. Weisſagung *f*, Prophezeiung *f*. [Weisſager *m*, Prophe't *m*.]

presager (pʀ⁸-ß᷑ē′-dʒᵉʳ) *s.* Vor-ahner *m*,

presagious † (~dʒ⁸ß) *a.* = presageful.

presanctify (pʀ⁸-ß᷑ă′nᵍ-t⁸-fa᷑ĭ) *v/a.* ①d. vorher weihen od. heiligen (ſ. a. mass[1] I).

presartorial (pʀī-ß᷑ā-tō′-ʀ⁸-ᴵᵉl ⑨) [lt. *præ* und *sartor*] *a.* vor dem Zeit-alter der Schneider, vor dem Gebrauch gefertigter Kleidungsſtücke. [*med.* Weitſichtige(r).]

presbyope ♌ (pʀĕ′ß-b⁸-ōp) [grch.] *s.*,

presbyopia ♌ (pʀĕß-b⁸-ō′-pᵉ-ᵃ) [grch.] *s.*, *med.* Weitſichtigkeit *f*. [weitſichtig.]

presbyopic ♌ (~ŏ′p-ĭk) [grch.] *a.*, *med.*

presbyopy ♌ (*IMP.* u. *HU.* pʀĕß-bā᷑ĭ′-⁸-pᵉ, *WB.* u. *CT.D.* pʀĕ′ß-b⁸-ō-pᵉ) *s.*, *med.* Weitſichtigkeit *f*.

presbyte ♂ (prɛ̈ˈβ-baɪt) [fr., grch.] *s., med.* Weitsichtige(r).

presbyter (prɛ̈ˈs- od. prɛ̈ˈβ-bʏˢ-tᵉʳ) [grch.] *s.* 1. *eccl.* Kirchen-ältester *m*; Pre'sbyter *m*. — 2. *eccl.* Priester *m*. — 3. † *eccl.* P~ = Presbyterian. — 4. *zo.* Art Hundsaffe *m* (*Presby'tes*). [*eccl.* presbyteria'l.]

presbyteral (prɛ̈sˈ- od. prɛ̈ˈβ-bɪˈt-ᵊr-nᵊl) *a.*,

presbyterate (~rɪt) [spät-lt.] *s., eccl.* 1. Amt *n* oder Stellung *f* eines Kirchen-ältesten. — 2. = presbytery 1.

presbyterated (~rē-tᵉd) *a., eccl.* durch Kirchen-älteste regiert.

presbyteress (~ᵉrᵊs) *s., eccl.* 1. Mit.: Älteste *f*. — 2. Presbyterin *f*, Frau *f* eines Priesters; Konkubi'ne *f* eines Priesters.

presbyterial (prɛ̈sˈ- od. prɛ̈ˈβ-bʏˢ-tɪˈr-ᵊrᵊl) *a.* □ *eccl.* von Kirchen-ältesten ausgehend, presbyteria'l.

Presbyterian (~ᵊrᵊᵊn) [fr., neu-lt.] *eccl.* **I** *a.* □ presbyteria'nisch, durch Kirchen-älteste regiert; *Am.* New (Old) School ~ Church Presbyteria'nerkirche *f* der neuen (alten) Schule. — **II** *s.* Presbyteria'ner *m*, Anhänger *m* der Presbyterianerkirche.

Presbyterianise ④ (~ᵊrᵊ-ă-naɪz) *v/a.* ①b. *eccl.* presbyteria'nisch machen.

Presbyterianism (~nɪzm) *s., eccl.* Presbyteriani'smus *m* (Lehre, Grundsätze u. Disziplin der presbyteria'nischen Kirche).

Presbyterism † (prɛ̈sˈ- od. prɛ̈ˈβ-bʏˢ-tᵊ-rɪzm) *s., eccl.* = Presbyterianism.

presbyteri*um* (prɛ̈sˈ- od. prɛ̈ˈβ-bʏˢ-tɪˈr-ᵊᵊm) [grch.] *s.* (*pl.* **~a**, ~ᵊ-a) = presbytery 5.

presbytership (prɛ̈ˈsˈ- od. prɛ̈ˈβ-bʏˢ-tᵊˢ-ʃɪp) *s., eccl.* Amt *n* od. Würde *f* e-s Kirchen-ältesten.

presbytery (~tᵊ-rᵊ) [fr., grch.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~rᵊz) 1. *eccl.* Presbyte'rium *n*, Kirchenkonsisto'rium *n*, Kolle'gium *n* der Kirchen-ältesten. — 2. schott. *eccl.* Presbyterium *n* (Art Kreissynode, an deren Spitze ein Laie steht, u. die alle Prediger eines gewissen Bezirks u. je e-n Ältesten jeder Kirche zu Mitgliedern zählt). — 3. *eccl.* Sprengel *m* eines Pre'sbyters. — 4. *eccl.* P~ = Presbyterianism. — 5. *arch.* Priester-, Altar-platz *m* in e-r Kirche. — 6. *Cath.eccl.* Pfarre *f*, Pfarrhaus *n*.

presbytia ♂ (prɛ̈ˈβ-bɪˈt-ᵊ-a) [grch.] *s., med.* Weitsichtigkeit *f*.

presbytic ♂ (~ɪt) *a., med.* weitsichtig.

presbytism ♂ (prɛ̈ˈβ-bʏˢ-tɪsm) *s., med.* Weitsichtigkeit *f*.

prescapula ♂ (prɪ-ßkăˈp-ɪᵘ-la) [lt.] *s.* (*pl.* **~æ**, ~lɪ), *anat.* vor oder über der Gräte liegender Teil des Schulterblattes.

prescapular ♂ (~lᵊr) *anat.* **I** *a.* vor oder über der Gräte des Schulterblattes gelegen. — **II** *s.* Präskapula'rmuskel *m*.

prescene † (prɪˈ-ßɪn) *s.* Vorscene *f*, Prolo'g *m*. [*s.* Vorherwissen *n*, Voraussicht *f*.]

prescience (~ʃɪᵉᵊnß od. ~ʃɪᵉᵊnt̃) [(alt-)fr.]

prescient (prɪˈ-ʃɪᵉᵊnt od. ~ʃɪᵉᵊnt) [fr.] *a.* □ (of) vorher-wissend, -sehend.

prescientific ♂ (prɪ-ßaɪˈ-ᵊn-tɪˈf-ɪk) *a.* vor-

prescind (prɛˢ-ßɪˈnd) [lt.] ①a. **I** *v/a.* 1. † abschneiden. — 2. ♂ in Gedanken absondern, heraushe'ben. — **II** *v/n.* 3. abstrahieren, absehen (from von).

prescindent ♂ (~ßɪˈn-dᵉnt) *a.* absondernd; abstrahierend. [= prescient.]

prescious † (prɪˈ-ʃɪᵉᵊß oder ~ʃɪᵉᵊß) *a.*

prescission ♂ ↖ (prɛˢ-ßɪˈʃɪᵉᵊn) *s.* Absonderung *f*; Abstrahierung *f*.

Prescott (prɛ̈ˈβkɔtˢt) *npr.*: a) Prin., bsd. William Hickling ~ amerik. Geschichtschreiber (1796–1859); b) St. in der cana'dischen Provinz Ontario am Lorenzstrom; c) Ortsn. in Arizona.

prescribe (prɛˢ-ßkraɪbˈb) [lt.] ①b. **I** *v/a.* 1. vorschreiben, verordnen, befehlen. — 2. *med.* verordnen, verschreiben. — 3. jur.: durch Verjährung ungiltig machen (*sc.*). — 4. † vorher überschrei'ben. — **II** *v/n.* 5. Vorschriften od. Verordnungen machen. — 6. *med.* ärztliche Vorschriften machen; to ~ for ärztlich behandeln. — 7. jur.: a) Verjährung geltend machen (for für); b) verjähren, hinfällig werden.

prescriber (prɛˢ-ßkraɪˈbᵉr) *s.* Vorschreibende(r), Verordnende(r).

prescript (prɪˈ-ßkrɪpt) [lt.] **I** *a.* 1. vorgeschrieben, verordnet. — **II** *s.* 2. Vorschrift *f*. — 3. † = prescription 2.

prescriptibility (prɛˢ-ßkraɪp-tᵉ-bɪˈl-ᵉˢ-tᵉ) *s.* 1. Vorschreibbarkeit *f*. — 2. jur.: Verjährbarkeit *f*.

prescriptible (prɛˢ-ßkrɪˈp-tɪbl) *a.* 1. vorschreibbar. — 2. jur.: verjährbar.

prescription (~ʃᵊnˈn) [fr., lt.] *s.* 1. Vorschrift *f*, Verordnung *f*. — 2. *med.* Reze'pt *n* ℞. — 3. jur.: Verjährung(s-recht *n*) *f* ℞.

Zu ~ 2: to write out a ~ for a p. j-m ein Rezept verschreiben; to make up a ~ ein Rezept anfertigen.

Zu ~ 3 jur.: baron by ~ ſ. baron 1 ℞; negative (acquisitive, positive) ~ Verlust *m* (Erwerbung *f*) e-s Rechtes durch Verjährung; to plead ~ Verjährung geltend machen.

prescription-glass (~glaß) *s.* 1. Glasgefäß *n* mit Meßstrichen. — 2. Brillenglas *n* nach ärztlicher Vorschrift.

prescriptionist (~ʃɪᵊ-nɪßt) *s.* Rezepta'r *m*, Apotheker *m*.

prescriptive (~tɪw) [fr., lt.] *a.* 1. von einem langen Gebrauch her-rührend, herkömmlich. — 2. jur.: die Verjährung betr.; durch Verjährung erworben, auf Verjährung beruhend; Verjährungs-...; ~ right durch langen Gebrauch erlangtes Recht.

prescutal ♂ (prɪ-ßkjūˈ-tᵊl) *a., ent.* zum Vorderschild gehörig.

preseance † (prɪˈ-ßᵉᵊnß) [(alt-)fr.] *s.* Vorsitz *m*, Vor-rang *m*.

presee (prɪ-ßɪˈ) *v/a.* ③ (see) vorhersehen.

preselect (prɪ-ßᵉ-lɛˈkt) *v/a.* ①a. vorher auswählen.

preseminal ♂ (prɪ-ßɛˈm-ᵊ-nᵊl) *a.* vor der Befruchtung, noch nicht befruchtet (Ei).

presence (prɛˢˈʃ-ᵊnß) [fr., lt.] *s.* 1. Gegenwart *f*, Anwesenheit *f*, Vorhandensein *n* (*ant.* absence); ℞. — 2. (unmittelbare) Nähe ℞. — 3. Versammlung *f* hoher Persönlichkeiten, vornehme Gesellschaft. — 4. Audie'nz *f* ℞. — 5. = presence-chamber. — 6. das Äußere, Aussehen *n*, Gestalt *f*, Anstand *m*, Benehmen *n*; ℞. — 7. Erscheinung *f*, Visio'n *f*, Gespenst *n*. — 8. (hohe, vornehme) Persönlichkeit; Person *f* eines Vorgesetzten oder Souverä'ns.

Zu ~ 1: ~ of mind Geistesgegenwart *f*; in ~ gegenwärtig, vor Augen; in ~ of im Beisein von oder *gen.*; in the ~ of you and him in Ihrem und seinem Beisein.

Zu ~ 2: ♂ *chm.* action of ~ chemische Konta'ktwirkung.

Zu ~ 4: to be admitted to the (Royal, &c.) ~ zur Audie'nz zugelassen werden; to come to the ~ Audienz erhalten, vorgestellt werden; † page of the ~ Leib-page *m*.

Zu ~ 6: ↖ to show a fair ~ sich freundlich zeigen.

presence-*chamber* (~tʃēmˈ-bᵉr), **~-room** (~rūm) *s.* Audie'nz-, Empfangs-zimmer *n*.

presensation † (prɪ-ßᵉˢˈn-ßɛˈ-ʃᵉˢn) *s.* Vorgefühl *n*.

presension (prɛˢ-ßɛˈn-ʃᵉˢn) [lt.] *s.* Vorempfindung *f*, Ahnung *f*; Vorgefühl *n*.

present[1] (prɛˢˈ-ᵉˢnt) [fr. *présent*, lt. *præsent-em*] **I** *a.* □ (s. a. **~ly**) 1. gegenwärtig, anwesend (at bei; *ant.* absent); ℞. — 2. zeitlich: a) gegenwärtig, jetzig; ℞; b) laufend (Monat, Jahr); c) sofortig, augenblicklich. — 3. fertig, bereit, schnell, entschlossen; ℞. — 4. vorliegend, fraglich. — 5. ~ in mind at aufmerksam auf. — 6. schnell wirkend (Arznei ꝛc.). — 7. fast †: günstig, geneigt (to *dat.*). — 8. ~ money bares Geld (*SH. M.V.1,1,179* u. (~ sum) *3,2,276*). — 9. hier (Antwort bei Namensaufruf). — **II** *s.* 10. (elliptisch für the ~ time) Gegenwart *f* ℞. — 11. *gr.* Gegenwart *f*, Präʼsens *n*. — 12. ✺ the ~ Gegenwärtiges, gegenwärtiges Schreiben (statt the ~ letter); ℞. — 13. (mit ~s *pl.*) jur.: Dokume'nt *n*, Schriftstück *n*; by these ~s, by (oder in) virtue of these ~s durch Gegenwärtiges, hierdurch, hiermit, kraft dieses. — 14. das Vorliegende; vorliegende Angelegenheit. — 15. † Besitz *m*, (bares) Geld *n* (*SH.T.N.3,4,380*). — **III** † *adv.* 16. = presently 2. — Vgl. ~[2] u. [3].

Zu present[1] 1: to be ~ at beiwohnen (*dat.*); to be ~ to oneself Geistesgegenwart haben, besonnen sein; all ~ alle Anwesenden *pl.*; ✕ beim Rapport: all ~ alles zur Stelle; the ~ company is always excepted die Anwesenden sind immer ausgenommen.

Zu ~ 2a: *gr.* ~ tense = ~ 11.

Zu ~ 3: ~ wit schlagfertiger Witz.

Zu ~ 10: at (the) ~ jetzt, gegenwärtig; for the ~ für jetzt; this ~ jetzt; that ~ damals; † in ~ sogleich.

Zu ~ 12: ✺ by the ~ durch Gegenwärtiges, hierdurch; beigefügt, beigehend.

present[2] (prɛˢˈ-ʃᵉˢnt) [fr. *présenter*] **I** *v/a.* ①a. 1. vorstellen, vorführen (to *dat.*); ℞. — 2. darbieten, zeigen; ℞. — 3. anbieten, dar-reichen, über-reichen, geben, schenken; ℞. — 4. ✺ Wechsel präsentieren; to ~ for acceptance (payment) zur Annahme (Zahlung) präsentieren. — 5. beschenken (with mit). — 6. für eine Stelle (bsd. *eccl.* zu einer Pfründe) präsentieren, vorschlagen. — 7. jur.: Gesuch, Klage ꝛc. einreichen. — 8. ✕: a) to ~ arms präsentieren; ~ arms! präsentiert das Gewehr!; b) eine Waffe in Angriffslage bringen, Feuerwaffen in Anschlag bringen, zum Feuern bereit halten. — 9. † *fig.* vor-, dar-stellen, spielen. — **II** *v/n.* ①a. 10. sich vorstellen, sich für ein (bsd. geistliches) Amt melden. — 11. sich darbieten, sich zeigen. — **III** ✕ [~ 8] *s.* 12. Anschlag *m* der Gewehre zum Feuern.

Zu ~ 1: to ~ oneself to a p. sich j-m vorstellen, sich bei j-m melden.

Zu ~ 2: to ~ a th. in its proper light etwas ins rechte Licht setzen.

Zu ~ 3: to ~ a child at the font ein Kind über die Taufe halten; to ~ in person persönlich überreichen; to ~ one's compliments (oder respects) to a p. sich j-m empfehlen; ~ my compliments to your lady! empfehlen Sie mich Ihrer Frau Gemahlin!; (Briefeinleitung) Mr. A ~s his respects to Mr. B, and requests the pleasure of his company at a dinner-party Herr A beehrt sich, Herrn B zu einem Mittagsessen einzuladen.

present[3] (prɛˢˈ-ʃᵉˢnt) *s.* Geschenk, Präʼsent *n*.

presentability (prɛˢ-ʃɛnˈ-tᵊ-bɪˈl-ᵉˢ-tᵉ) *s.* Zeigbarkeit *f*, Zustand *m* oder Eigenschaft *f*, sich sehen zu lassen; Darstellbarkeit *f*.

presentable (prɛˢ-ʃɛˈn-tᵊbl) *a.* 1. präsenta'bel, mit Ehren anzubieten(d), im Zustande vorgestellt zu werden od. sich sehen zu lassen; he did not look very ~ er sah nicht sehr anständig (gekleidet) aus. — 2. darstellbar, auszudrücken(d). — 3. ↖ *eccl.* zu einer Pfründe präsentierbar oder geeignet.

presental ✎ (prᵉ-ſē′n-tᵊl) *s.* = presentment.

presentaneous † (prēſ-ᵉn-tē′-nēᵊs) *a.* augenblicklich wirkend, unmittelbar.

presentary † (prēſ′-ᵉn-tᵊ-rᵉ oder prᵉ-ſē′n-tᵊ-rᵉ) *a.* = present[1].

presentation[1] (prēſ-ᵉn-tē′-ſchᵊn) [fr., lt.] *s.* 1. Vorstellung *f*, Vorführung *f*; Schaustellung *f*. — 2. Einführung *f*, Vorstellung *f*; letter of ~ Empfehlungsbrief *m*. — 3. *fig.* Abglanz *m*, Schein *m* (*SH.R.III. 4,4,84*). — 4. *fig.* Vorstellung *f*, Wahrnehmung *f*. — 5. feierliche Über-reichung ¥. — 6. Einreichung *f*, Eingabe *f*. — 7. *eccl.*: a) Präsentation *f*, Vorschlag *m* zu einer Pfründe; b) Präsentationsrecht *n* ¥. — 8. ❦ Präsentation *f*, Vorzeigen *n* e-s Wechsels; ¥. — 9. vom College (nicht v. der Universität) zu vergebendes Stipe'ndium. — 10. ✎ Darbringung *f*, Geschenk *n*; ~ copy Dedikationsexemplar *n*. — 11. *med.* Geburtshilfe: Hervortreten *n* des Kindes. — 12. *eccl.* (Feast of the) Presentation: a) of the Virgin Mary Mariä Opfer *n* (21. Nov.), b) of Christ in the Temple Mariä Reinigung *f* (2. Febr.). — Vgl. ~[2].

Zu ~ 5: on the day of ~ am Tage der Überreichung; *univ.* ~ day Tag, an dem die Graduierten öffentlich ihre Zeugnisse und Preise erhalten.

Zu ~ 7: ~ office Bureau *n* des Lordkanzlers für die Verwaltung der Kirchenpatronate.

Zu ~ 8: ❦ on ~ bei Vorzeigung, nach (auch bei) Sicht.

presentation[2] † (~) *s.* = presension.

presentianism ⏢ (~schᵉ-nizm) *s.*, *phls.* Lehre, daß die Wahrnehmung oder Vorstellung eine unmittelbare Erkenntnis sei.

presentationist ⏢ (~nißt) *s.*, *phls.* Anhänger von presentationism.

presentative (prᵉ-ſē′n-tᵃ-tiw) [present[2]] *a.* 1. *eccl.*: a) das Vorschlagsrecht habend; b) die Präsentation zulassend (Pfarre). — 2. ⏢ *phls.*: a) auf unmittelbarer Anschauung oder Vorstellung beruhend, unmittelbar vorstellbar; b) erkennend.

presentee (prēſ-ᵉn-tī′, *CT.D.* prᵉ-ſēn-tī′) *s.*, *eccl.* zu einem Kirchen-amt Präsentierter *m*, Vorgeschlagener *m*.

presenter (prᵉ-ſē′n-tᵊr) *s.* 1. Geber(in), Schenker(in). — 2. *eccl.* j. der präsentiert oder vorschlägt. — 3. ❦ Vorzeiger *m* eines Wechsels. — 4. † *thea.* Darsteller *m*, Schauspieler *m*. — 5. schott.: Vortänzer *m* bei Maskenspielen (*SC.*).

presential † (~schᵉl) *a.* □ gegenwärtig, leibhaftig.

presentiality (prᵉ-ſēn-schᵉ-ᵃl′-ᵉ-tᵉ) *s.* Gegenwart *f*, Gegenwärtigkeit *f*.

presentialness (~ſē′n-schᵉl-nᵉß) *s.* Gegenwart *f*, Vorliegen *n*. [wärtigen.

presentiate † (~schᵉ-ēt) *v/a.* vergegen-

presentient (prī-ſē′n-schᵉnt oder ~schᵉnt) [lt.] *a.* (of) vorher wahrnehmend oder bemerkend. [gegenwärtigend.

presentific † (prēſ-ᵉn-tiᵊ′ſ-ik) *a.* □ ver-

presentiment (prᵉ-ſē′n-tᵉ-mēnt) [fr.] *s.* Vorgefühl *n*, Vor-empfindung *f*, Ahnung *f*.

presentimental ✎ (prᵉ-ſēn-tᵉ-mē′n-tᵊl) *a.* auf Ahnung beruhend.

presention (~ſē′n-schᵊn) ⁺₊ für presension.

presentive ⏢ (prᵉ-ſē′n-tiw) [present[2]] *phls.*, *gr.* I *a.* eine bestimmte, anschauliche Vorstellung darbietend; unmittelbar vorstellbar. — II *s.* Wort, das eine bestimmte, anschauliche Vorstellung erweckt.

presentiveness ⏢ (~nᵉß) *s.*, *phls.*, *gr.* Fähigkeit *f* eines Wortes, eine bestimmte anschauliche Vorstellung zu erwecken.

presently (prēᵉ′ſ-ᵉnt-lᵉ) *adv.* 1. † jetzt, gegenwärtig. — 2. sogleich, bald (darauf).

presentment (prᵉ-ſē′nt-mᵉnt) *s.* 1. Darstellen *n*, Darstellung *f*. — 2. Darstellung *f*, Bild *n*, Erscheinung *f*. — 3. Dar-, Ein-reichung *f*. — 4. ❦ Präsentieren *n*, Vorzeigen *n* eines Wechsels. — 5. jur.: eine ohne Denunziation von der Anklagejury unmittelbar erhobene Krimina'lklage. — 6. *eccl.* beim Visitationsgeistlichen vorgebrachte Klage des Gemeindevorstandes. — 7. † ~ of Englishry siehe Englishry 3.

presentness (prēᵉ′ſ-ᵉnt-nᵉß) *s.* = presence.

presentoir (prēſ-ᵉn-twāᵊ′, fr.: pre-ſa-tŝā′r) [fr.] *s.* Art Präsentierteller mit Fuß (*CT.D.*).

present-perfect ⏢ ✎ (prēᵉ′ſ-ᵉnt-pöᵊ′-fekt) *s.*, *gr.* Perfe'ktum prä'sens *n*.

preservability (prᵉ-ſöᵊ-wᵊ-bilᵊ′-ᵉ-tᵉ) *s.* Aufbewahrbarkeit *f*, Erhaltbarkeit *f*.

preservable (prᵉ-ſöᵊ′-wᵊbl) *a.* (auf)bewahrbar, in gutem Zustande zu erhalten(d).

preservation (prēſ-ᵉ-wē′-schᵊn) [fr.] *s.* 1. Be-, Ver-wahrung *f*; Rettung *f*, Schutz *m* (from von, vor); *hunt.* ~ of game Jagdschutz *m*. — 2. Erhaltung *f* in gutem Zustande, Konservierung *f*; a building in good ~ ein gut erhaltenes Gebäude; ⚙ ~ of timber Imprägnierung *f* des Bauholzes. — 3. Einmachen *n*, Konservierung *f* von Früchten ꝛc. — 4. † Zuflucht *f*, Rettungsmittel *n*.

preservative (prᵉ-ſöᵊ′-wᵊ-tiw) [fr.] I *a.* 1. be-, ver-wahrend, erhaltend. — 2. auf Erhaltung bedacht. — II *s.* 3. Präservati'v *n*, Vorbeuge-, Verwahrungs-, Schutzmittel *n* (against, from gegen). — 4. Konservierungsmittel *n*.

preservatory (~tᵉ-rᵉ) I *a.* 1. = preservative. — II *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉſ) 2. † = preservative. — 3. Konservierungs-vorrichtung *f*, -raum *m*.

preserve (prᵉ-ſöᵊ′w) [fr., spät-lt.] I *v/a.* ①b. 1. be-, ver-wahren (from vor). — 2. retten, schützen (from vor). — 3. in gutem Zustande erhalten, konservieren; ¥. — 4. (bei)behalten, bewahren; ¥. — 5. Früchte ꝛc. einmachen, einlegen; Präpara't ꝛc. konservieren; ¥. — 6. *hunt.*, &c. Wild ꝛc. in einem Parke hegen, schützen; ~d stream Strom *m*, in dem nicht gefischt werden darf. — II *v/n.* ①b. 7. Früchte ꝛc. einmachen od. einlegen. — 8. Wild, Fische ꝛc. hegen oder schützen. — III *s.* 9. das Eingemachte, Konse'rve *f*. — 10. *hunt.*, &c. Wildpark *m*, Jagdgehege *n*; Schutzteich *m*; ¥. — 11. ~s *pl.* Schutzbrille *f*. — 12. † Erhaltungsmittel *n*. — 13. † das Aufbewahrte oder Erhaltene.

Zu ~ 3: ⚙ to ~ timber Bauholz imprägnieren.

Zu ~ 4: to ~ one's good appearance (od. looks) sein gutes Außehen behalten; ✎ to ~ silence Stillschweigen bewahren.

Zu ~ 5: ~d soup Suppentafeln *f/pl.*

Zu ~ 10: to infringe on (od. to break into, to intrude into) one's neighbour's ~s die Rechte e-s Nachbars verletzen, dem Nachbar ins Gehege kommen (auch *fig.*). [Wn.; *WB.*).

Preserved ✎ (prᵉ-ſöᵊ′wd) *npr.* (männlicher

preserve-jar (prᵉ-ſöᵊ′w-dĝā′) *s.* Einmachkrug *m*, -krute *f*.

preserver (prᵉ-ſöᵊ′-wᵊr) *s.* 1. Be-, Verwahrer *m*; Erhalter *m*, Retter *m*. — 2. Ver-, Be-wahrungsmittel *n*, Konservierungsmittel *n*. — 3. Einmacher *m*, Einleger *m* von Früchten ꝛc. — 4. *hunt.*, &c. Heger *m* von Wild ꝛc. — 5. ~s *pl.* Schutzbrille *f*.

preserveress ✎ (~wᵉ-rēß) *s.* Verwahrerin *f*.

preserve-tin (prᵉ-ſöᵊ′w-tin) *s.* Einmach-, Konserven-büchse *f*.

preserve-valve ⚙ (~wälw) *s.* Cylinder-Sicherheitsventil *n*.

preses schott. (prī′-ßiſ) [lt.] *s.* Präses *m*, Vorsitzende(r). [show 1.

preshow ✎ (prī-schō′) *v/a.* ③ = fore-

preside (prᵉ-ſaī′d) [fr., lt.] *v/n.* ①b. 1. präsidieren, den Vorsitz haben (over, at bei, in); the meeting was ~d over by ... den Vorsitz der Versammlung führte ... — 2. die Ober-aufsicht haben (over über). — 3. (over) e-e Sache vorstehen, e-e Sache leiten.

presidence ✎ (prēſ′-ᵉ-dēnß) = presidency.

presidency (~dēn-ßᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ßᵉſ) 1. Präſi'dium *n*, Vorsitz *m*. — 2. Präsidentenstelle *f*. — 3. Präsidentschaft *f* (Amt[s-dauer], Würde, Bezirk, Persona'l ꝛc. eines Präside'nten); Ost-J.: ~ of Bengal (Madras, Bombay) Präsidentschaft *f* Bengalen (Madras, Bombay); *rel.* bei den Mormonen: First Presidency aus dem Propheten und zwei Beiräten bestehende Behörde. — 4. 🚂 &c. Direktion *f*, Vorstand *m*. — 5. Ober-aufsicht *f*. — 6. Wohnung *f* eines Präside'nten.

president[1] (prēᵉ′ſ-ᵉ-dent) [fr., lt.] I † *a.* 1. den Vorsitz führend, den ersten Rang bekleidend. — II *s.* 2. Präside'nt *m*, Vorsitzende(r), Präses *m*, Vorsteher *m*, Oberaufseher *m*; schott.: Lord P~ vorsitzender Richter des Court of Session; Lord P~ of the Council Präsident *m* des geheimen Staatsrates. — 3. Präsident *m* (oberster Beamter einer Republik). — 4. *univ.* Vorsteher *m*, Leiter *m* gewisser Colleges (*Oxf.*); Dire'ktor *m* einer Lehr-anstalt, Bank, Eisenbahn ꝛc. — 5. Statthalter *m*. — 6. ✎ Beschützer *m*, Schutzgeist *m*. — 7. † Lenker *m*, Regierer *m*. — 8. ❦ Art Seidendamast. — Vgl. ~[2].

president[2] † (~) *a.* ⁺₊ für precedent[1].

presidentess (prēᵉ′ſ-ᵉ-dēn-tᵉß) *s.* Präside'ntin *f*, Vorsitzende *f*, Vorsteherin *f*.

presidential (prēſ-ᵉ-dēᵉ′n-schᵊl) [fr. *présidentiel*] *a.* 1. den Vorsitz oder die Oberaufsicht habend oder führend, vorsitzend, vorstehend; ✎ ~ angel Schutz-engel *m* (Glanvill). — 2. den Präside'nten betreffend; Präside'nten-...; ~ chair Präsidentenstuhl *m*; ~ election Präsidentenwahl *f*; *Am.* ~ postmaster vom Präsidenten berufener Postmeister; ~ term Dauer *f* der Präsidentschaft.

presidentship (prēᵉ′ſ-ᵉ-dēnt-ſchip) *s.* Vorsitz *m*, Präsi'dium *n*; Präside'ntschaft *f*.

presider (prᵉ-ſaī′-dᵉr) *s.* Vorsitzende(r), Präses *m*.

presidial (prᵉ-ßi′d-ᵉ-ᵊl) [(alt-)fr.] *a.* 1. ⚔ zu einer Besatzung gehörig, eine Besatzung oder Garnison habend; Besatzungs-... — 2. ⚔ Südwesten der *U. S.*: eine Militärstation betr.; zu einer M. gehörig (s. presidio 1). — 3. † die Ober-aufsicht betreffend.

presidiary (~ᵉ-dᵉ-rᵉ) I *a.* = presidial. — II *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉſ) Wache, Leibwache *f*.

presidio (prᵉ-ßi′d-ᵉ-ō, *WB.* prᵉ-ßiᵊ′-dᵉ-ō) [span.] *s.* 1. ⚔ Südwesten der *U. S.*: Sitz *m* e-r (Militär-)Behörde, Militärstation *f*. — 2. Strafkolonie *f*. [Kaste'll *n*.

presidy † (prēᵉ′ß-ᵉ-dᵉ) *s.*, *frt.* Festung *f*,

presignification ✎ (prī-ßig-nᵉ-ſᵉ-fē′-schᵊn) [lt.] *s.* Vor-anzeige *f*.

presignify ✎ (prī-ßiᵊ′g-nᵉ-faī) *v/a.* ①d. vorher anzeigen oder verkünden; it is ~ied man hat es im voraus gemerkt.

prespinal ⏢ (prī-ßpaī′-nᵊl) *a.*, *anat.* vor dem Rückgrate liegend.

press (prēß) [m/e. *pressen*, fr. *presser*, dtsch pressen] I *v/a.* ①c. (*pret.* und *p.p.* ~ed und ✎ prest) 1. pressen, drücken. — 2. Früchte (aus)pressen, Wein keltern. — 3. bügeln. — 4. zusammen-drücken, -pressen. — 5. † beschweren, belasten, drücken auf. — 6. drängen; *fig.* bedrängen; ¥. — 7. ⚔ einen Ort bedrängen, einschließen. — 8. *fig.* drängen, (an)treiben, nötigen, beschleunigen. — 9. *fig.* einschärfen. — 10. einen Nachdruck legen auf, bestehen auf, etwas nachdrücklich betreiben. — 11. dringend bitten, j-m mit Bitten zusetzen; ersuchen

um, verlangen. — 12. aufdrängen, aufzwängen. — 13. ⚓: a) to ~ cotton, hemp, &c. traven, Baumwoll-, Hanf- ꝛc. Ballen zs.-pressen; b) to ~ a ship prangen, Segel pressen; c) Matrosen pressen (gewaltsam zum Seedienst aushelen). — 14. † *typ.* drucken. — 15. to ~ mit *adv.* u. *prp.* ↕. — **II** *v/n.* ①c. 16. pressen, drücken (on auf).–17. drängen, sich drängen (to nach); eifrig streben (for nach), sich eifrig bemühen (for um). — 18. sich herandrängen, sich aufdrängen. — 19. *fig.* dringlich sein, drängen. — 20. to ~ mit *adv.* u. *prp.* ↕. - **III** *s.* 21. Drücken *n*, Pressen *n*, Druck *m*. — 22. Auspressen *n*, Wein: Keltern *n*. — 23. Drängen *n*, Andrängen *n* (auch *fig.*). — 24. Gedränge *n*, Andrang *m*, Menschenmenge *f*. – 25. *fig.* Drang *m*, Dringlichkeit *f* der Geschäfte, der Zeit ꝛc. — 26. *fig.* kritische oder gefährliche Lage, Bedrängnis *f*, Verlegenheit *f*. — 27. ⚓: a) (Matrosen-)Pressen *n*, gewaltsame Aushebung zum Seedienst; b) to carry a ~ of sail mit einem Preß von Segeln fahren, Segel pressen, prangen; under a ~ of canvas mit vollen Segeln. — 28. allg.: Presse *f*, Kelter *f*; ↕. — 29. ⚙ *typ.* (Drucker-)Presse *f* ↕. — 30. *fig.* Presse *f*: a) Druckgewerbe *n*, bes. Zeitungswesen *n*, Journali'smus *m*; liberty (oder freedom) of the ~ Preßfreiheit *f*; b) alles Gedruckte, bes. Zeitungen *f/pl.*; c) Journali'sten *m/pl.*, Zeitungsschreiber *m/pl.* — 31. (Kleider-, Wäsche-, Bücher-)Schrank *m*. — 32. Photographie: Kopier-rahmen *m*. — 33. *Am.*, Sport-sl. Stehenlassen *n* des Gewinnes mit dem Einsatze. — 34. † Überfluß *m*.

Zu press 6: to ~ a p. hard j-n hart bedrängen; to be ~ed for in Bedrängnis oder Verlegenheit sein wegen; to be ~ed for time in der Zeit beschränkt sein, kaum Zeit haben.

Zu ~ 15: to ~ **down** niederdrücken; to ~ **forth** = to ~ out; to ~ **in** ones' arms umarmen; to ~ **into** drängen od. treiben in; to ~ **on** (*adv.*) nachdrücklich betreiben; to ~ **on** (*prp.*) od. **upon** j-m aufdrängen, aufnötigen, einschärfen, einprägen, mit Nachdruck empfehlen; † I ~ed the matter upon him ich legte ihm die Sache dringend ans Herz; to ~ **out** ausdrücken, auspressen; to ~ **together** zusammendrücken.

Zu ~ 20: to ~ **against**: a) lasten auf, bedrängen; b) ins Gewicht fallen gegen; to ~ **down** nach unten drücken; to ~ **in** od. **into** eindringen, sich eindrängen; to ~ **near** sich hinzudrängen; aufdringlich werden; to ~ **on** (*adv.*) eilen, schnell fahren, gehen od. reiten ꝛc.; voran-eilen; to ~ **on** (*prp.*) od. upon: a) drücken auf; *fig.* drängen auf, einen starken Druck ausüben auf, fest aufliegen auf; b) überfallen, einstürmen auf, eindringen auf, entgegentreten (*dat.*); vor-, an-dringen gegen; c) bestehen auf; d) et. schnell verrichten; e) *hunt.* to ~ on (the) hounds (oder the pack) sich unter die Meute mischen und dadurch die Fährte verwittern; to ~ **through** sich drängen durch; to ~ **toward(s)** andrängen gegen, drücken an.

Zu ~ 28 ⚙: gloss from the ~ Preßglanz *m*; *mech.* hydrostatic ~, hydraulic ~, Bramah('s) ~ hydraulische Presse; plough and ~ = cutting-press 2; ~ of a windmill Windmühlenbremse *f*, Preßring *m*; male screw of the ~ Preßspindel *f*.

Zu ~ 29 *typ.*: at (the) ~, in (the) ~ unter der Presse; to come from the ~ die Presse verlassen; ↖ to correct for the ~ Korrektu'r lesen; ⊢ to go to ~ gedruckt w.; the book is going through the ~ das Buch ist in der Presse; to put a form into the ~ eine Form (in die Presse) einheben; to see a work through the ~ die Drucklegung eines Werkes überwachen; to send to ~ in Druck geben; to sign for ~ (das) Imprima'tur erteilen, für druckfertig erklären; chest of the ~ Preßkarren *m*; error of the ~ siehe error 2 ↕.

press-agent (prĕˈβ-ē-dǧᵉnt) *s.*, *thea.*, *sl.* j. der die Zeitungen mit Theaternachrichten (Spielplan, Rollenbesetzung ꝛc.) versorgt.

~-bar ⚙ (~-bāʳ) *s.*, *mint.*, &c. Preßstange *f*.

~-barrel 🚃 (~-bă̈ʀ-ᵉl) *s.* Tonne *f* mit Sand oder Steinen zum Beschweren der Schlitten.

~-beam ⚙ (~-bīm) *s.* Tuchm.: Preßbaum *m*.

~-bed ⊢ (~-bĕd) *s.* Bettlade *f*, -kasten *m*.

~-bench ⚙ (~-bĕnsch) *s.*, *typ.*, Papierfabrik.: Preßbank *f*. [(-unterlage *f*) *m*.]

~-blanket ⚙ (~-blăn-ᵏᵉt) *s.*, *typ.* Filz

~-board ⚙ (~-bōʳd ⑨) *s.*, *typ.*, Buchb.: Preß-

~-boy (~-bȱi) *s.* = machine-boy. [brett *n*.]

~-cake ⚙ (~-kēk) *s.* Pulverfabr.: Pulver-(preß)kuchen *m*. [kammer *f* e-r Ziegelpresse.]

~-chamber ⚙ (~-tschēm-bᵉr) *s.* Preß-

~-cheeks ⚙ (~-tschīkß) *s/pl.*, *typ.* Preßbalken *m*. [machter Abklatsch e-s Briefes ꝛc.]

~-copy ⚙ (~-kȯp-ᵉ) *s.* mittels Kopierpresse ge-

presser (prĕˈβ-ᵉr) *s.* 1. ⚙ Presser *m* (Person und Werkzeug). — 2. *fig.* Dränger *m*. — 3. *typ.*: a) Drucker *m*; b) ⚙ Druckwalze *f*. — 4. ⚙ (Zeug-)Presser *m*. — 5. ⚙: a) Presser *m*, Preßfinger *m* einer Spinnmaschine; b) Fuß *m*, Drücker *m* einer Nähmaschine; c) (Nadel-)Presse *f* einer Strickmaschine; d) Buchbinderei: Abpreßmaschine *f*. — 6. (Papier-, Brief-)Beschwerer *m*.

presser-bar ⚙ (~-bāʳ) *s.* = presser 5c.

presser-flyer ⚙ (~-flaĭ-ᵉr) *s.* Spinnerei: Preßflügel *m*. [*m* einer Nähmaschine.]

presser-foot ⚙ (~-fŭt) *s.* Fuß *m*, Drücker

presser-frame ⚙ (~-frēm) *s.* Spinnerei: Spindelbank *f* mit Preßflügeln.

press-fat † (prĕˈβ-făt) *s.* Keltertrog *m*.

press-filter ⚙ (prĕˈβ-fĭl-ᵗᵉʳ) *s.* Druck-, Preß-filter *n* (*m*).

press-gang ⚓ ⚔ (prĕˈβ-găngˢ) **I** *s.* ehm.: Preßgang *m* (der bes. zum Matrosenpressen [siehe press 27 a] ausgeschickte Zug Bewaffneter). — **II** ↖ *v/n.* ①a. Matrosen pressen.

press-girthing ⚙ (ˈ~-gōʳ-*thin*ᵍ) *s.*, *typ.* Preßgürtel *m* e-r Handpresse. [schiene *f*.]

press-hoop ⚙ (prĕˈβ-hūp) *s.*, *typ.* Preß-

pressing (prĕˈβ-inᵍ) **I** *p.pr.* und *a.* □ 1. pressend. — 2. drängend, dringend; to be ~ with j-m zusetzen, j-n nötigen; ~ difficulty große Schwierigkeit; ~ necessity dringende Notwendigkeit; a very ~ invitation eine dringende od. herzliche Einladung; time is ~ die Zeit drängt. — **II** *s.* 3. Pressen *n*, Drängen *n* (siehe to press). — 4. ⚙ Papierfabrikation: Glätten *n*, Satinieren *n*. — 5. ⚙ Keltern *n*.

pressing-bag ⚙ (~-bă̈g) *s.* Ölfabrikation: Preß-beutel *m*, -sack *m*.

~-board ⚙ (~-bōʳd ⑨) *s.* 1. Preßbrett *n* der Buchbinder; Gautsch-, Quetsch-brett *n*. — 2. ~s *pl.* Tuchmacher: (Tuch-)Preßspäne *m/pl.*; to put ~s into the stuff das Zeug einspänen. — 3. Bügelbrett *n* der Schneider.

~-cards ⚙ (~-kāʳdß) *s/pl.* = pressing-boards (j. pressing-board 2).

~-iron (~-aĭ-ᵉrn) *s.* Bügel-, Plätt-eisen *n*.

~-lathe ⚙ (~-lēdh) *s.* Druckdrehbank *f*.

pressingness (prĕˈβ-inᵍ-nᵉß) *s.* Druck *m*, Dringlichkeit *f*.

pressing-plate ⚙ (~-plēt) *s.*, *mech.* Preßplatte *f*; ~ of an oil-press Preßblech *n*.

pressing-roller ⚙ (~-rō-ˡᵉr) *s.* 1. Spinnerei: Druck-, Leder-walze *f*. — 2. Papierfabrik.: Satinierwalze *f*; ~s *pl.* Satinierwalzwerk.

pressing-screw ⚙ (prĕˈβ-inᵍ-ßkrū) *s.* Preß-, Klemm-schraube *f*.

pression † (prĕˈsch-ᵊn) [fr.] *s.* = pressure.

pressirostral 🕊 (prĕß-ᵉ-rōˈ-tnᵉl) *a.*, *orn.* e-n zusammengedrückten Schnabel habend, flachschnabelig (Kiebitz, Regenpfeifer ꝛc.).

pressitant † (prĕˈβ-ᵉ-tᵉnt) [lt.] *a.* drückend, schwer. [2. (be)drückend.]

pressive † (prĕˈβ-iw) *a.* 1. dringend. —

press-jack ⚙ (prĕˈβ-dǧăk) *s.* Buchbinderei: Preß-knecht *m*, -bengel *m*.

press-ketch ⚓ † (~-kĕtsch) *s.* Preßjacht *f* zum Matrosenpressen (siehe press 27 a).

press-key ⚙ (~-kī) *s.* Heftladenschlüssel *m* der Buchbinder.

press-law (~-lă) *s.* Preßgesetz *n*.

press-lever ⚙ (~-lī-wᵉr) *s.* Preß-baum *m*, -hebel *m*. [gedrängt.]

pressly † (prĕˈβ-lᵉ) *adv.* (zusammen-)

pressman[1] (prĕˈβ-măn) *s.* (*pl.* **~men**, ~mĕn) 1. Presser *m*, Kelterer *m*. — 2. ⚙ *typ.* Drucker *m*. — 3. *sl.* Journali'st *m*.

pressman[2] ⚓ ⚔ (~măn) *s.* (*pl.* **~men**, ~mĕn) 1. zum Preßgang (s. press-gang I) Gehörige(r). — 2. gepreßter Seemann.

press-mark (~-mā-ᵏt) **I** *s.* Bibliothe'kzeichen *n*. — **II** *v/a.* (*v/n.*) ①a. mit einem Bibliothekzeichen versehen.

press-master ⚓ ⚔ (prĕˈβ-maß-tᵉʳ) *s.* ehm.: Befehlshaber *m* eines Preßganges (siehe press-gang I).

press-money (~-mŏn-ᵉ) *s.* = prest-money.

pressness † (prĕˈβ-nᵉß) *s.* Gedrängtheit *f*

press-pack ⚙ (prĕˈβ-păk) *v/a.* ①a. mittels einer Presse (zusammen)packen.

~-pile (~-paĭl) *s.* = kench.

~-pin ⚙ (~-pin) *s.* eiserner Hebel einer Schraubenpresse.

~-plate ⚙ (~-plēt) *s.* Preßplatte *f*.

~-point ⚙ (~-pȱint) *s.* Weberei ꝛc.: falscher Spitzengrund; single ~ Tüll *m*, Bo'binet *m*; double ~ englischer Tüll.

~-printing ⚙ (ˈ~-prᵃˈn-tinᵍ) *s.* Bemalung *f* des Biskui'ts (siehe biscuit 4).

~-proof ⚙ (prĕˈβ-prūf) *s.*, *typ.* letzte Korrektu'r, Preßrevision *f*.

~-pump ⚙ (~-pŏmp) *s.* Druckpumpe *f*.

~-ram ⚙ (~-răm) *s.* Preßkolben *m*, Kolben *m* der hydraulischen Presse.

~-revise (prĕˈβ-rᵉ-waĭz) *s.* = press-proof.

~-roll ⚙ (~-rōl) *s.*, *agr.* Preß-, Druck-walze *f*.

~-room (~-rūm) *s.* 1. Raum *m* für Pressen; *typ.* Druckerzimmer *n*, Maschinensaal *m*. — 2. Zimmer im ehm. Newgate-Gefängnis, wohin die Gefangenen vor der Hinrichtung gebracht wurden und in dem sich ursprünglich eine Folterpresse befand. [schraube *f*.]

~-screw ⚙ (~-ßkrū) *s.* Preß-, Druck-

~-stick ⚙ (~-ßtĭk) *s.* = press-jack.

~-stone ⚙ (~-ßtōn) *s.*, *typ.* Preßfundament *n*.

~-tender ⚓ (~-tĕn-dᵉr) *s.* Transportschiff *n* für gepreßte Seeleute (s. press 27 a).

pressurage (prĕˈsch-ᵊ-rᵉdǧ) *s.* 1. ausgepreßter Traubensaft. — 2. Kelter-, Leihgeld *n*. [artig; Druck-...]

pressural ⚙ (prĕˈsch-ᵊ-rᵉl) *a.*, *mech.* druck-

pressure (prĕˈsch-ᵉr) [a/f., lt.] *s.* 1. Pressen *n*, Pressung *f*, Drücken *n*, Druck *m* (auch beim Schreiben); ↕. — 2. *mech.*, &c. Druck (-kraft *f*) *m*; ↕. — 3. ⚙ Auspressen *n*, Keltern *n*. — 4. ⚙ Pressung *f*. — 5. Abdruck *m*, Stempel *m*, Gepräge *n*. — 6. ⚓ ~ of sail Prangen *n* (Beisetzung aller Segel). — 7. *fig.*: a) Druck *m*, Zwang *m*, Last *f*, Bedrückung *f*; b) Klemme *f*, Beklemmung *f*, Not *f*; ↕. — 8. *fig.* Eindruck *m* (*SH. H.1,5,100*).

Zu ~ 1: ~ of the hand Händedruck *m*.

Zu ~ 2: *phys.* atmospheric ~ Luftdruck *m*; ⚙ *mech.*: full ~ Volldruck *m*; high ~ Hochdruck *m* (a. *fig.*); lateral ~ Seitendruck *m*; low ~ Niederdruck *m*.

Zu **pressure 7:** ~ of business Geschäftsdrang *m*; ~ of conscience Gewissenszwang *m*; 💰 ~ for money Geld-not *f*, -mangel *m*; ~ of the prices Druck *m* der Preise; to put a ~ (od. to bring ~ to bear) upon a p. auf j-n e-n Druck ausüben.

pressure-*bar* ⚙ (prĕ'shᵊ-ᵊr-bā'r) *s.* Druckstange *f*. [Kasten-gebläse *n*.]

~-blower ⚙ (~-blō-ᵊr) *s.*, *mach.* Cylinder-, Druckwerk *n*. — 2. ⚒ water ~ Wasserfäulenmaschine *f*. [Druckfigur *f*.]

~-figure (prĕ'shᵊ-ᵊr-fĭg-ĭūr, ~-fĭg-ᵊr) *s.*, *min.*

~-filter ⚙ (~-fĭl-tᵊr) *s.* Druckfilter *n* (*m*).

~-foot ⚙ (~-fŭt) *s.* = presser-foot.

~-forging ⚙ (prĕ'shᵊ-ᵊr-fōʳ'-dĝĭnᵍ ⑨) *s.* Schmieden *n* mittels hydraulischen Druckes.

~-gauge ⚙ (prĕ'shᵊ-ᵊr-gĕdĝ), **~-indicator** ⚙ (prĕ'shᵊ-ᵊn-ĭ'n-dᵊ-kē-tᵊr) *s.* Druckmesser *m*, Manome'ter *n*. [kurzem Creşce'ndo.]

~-note 𝅘𝅥𝅮 (prĕ'shᵊ-ᵊr-nōt) *s.* Note *f* mit

~-pipe ⚒ (~-pīp) *s.*: ~ of a water pressure-engine Einfallröhre *f* der Wassersäulenmaschine.

~-pump ⚙ (~-pŏmp) *s.* Druckpumpe *f*.

~-register ⚙ (~-rĕdĝ-ᵊ-ʃtᵊr) *s.* Registri'er-Instrument *n* für Druckschwankungen.

~-spot (prĕ'shᵊ-ᵊr-ʃpŏt) *s.*, *physiol.* druckempfindliche Stelle.

press-warrant ⚓ (prĕ'ʃ-wŏr-ᵊnt) *s.* ehm.: Ermächtigung *f* der Admiralität zum Matrosenpressen (s. press 27 a).

presswork ⑥ ⚙ (~wōʳ'k) *s.* 1. *typ.* Druckarbeit *f*. — 2. Töpferei: Pressen *n*. — 3. Tischlerei: über-ein-a-gelegte Fourniere *n/pl*.

press-yeast 🍞 (~-jīst) *s.* Preßhefe *f*.

prest[1] ↖ (prĕst) *pret.* und *p.p.* von press.

prest[2] (prĕst) [lt. *præsta're*] **I** † *v/a.* 1. liefern, (aus)zahlen, leihen. — **II** *s.* 2. † Anleihe *f*; ⚓ to give in ~ als Handgeld geben, weitS.: vorschießen, leihen. — 3. ehm.: Abgabe des Schiffs an die Schatzkammer von den Geldern, die sich in seinen Händen befanden.

prest[3] † (prĕst) [a/f., lt. *præsto*] **I** *a.* □ 1. bereit, fertig, rasch. — 2. nahe. — 3. kühn, tapfer. — 4. sauber, nett. — **II** *adv.* 5. rasch, flink. — Vgl. **~**[1] u. [2].

prestable (schott. prĕ'ʃ-tᵊ-bl) *a.* (be)zahlbar.

prestant 𝅘𝅥𝅮 (prĕ'ʃ-tᵊnt) *s.* Hauptprinzipal *n* einer Orgel. [*f* im voraus.]

prestatement (prī-ʃtē't-mᵊnt) *s.* Angabe

prestation † (prĕʃ-tē'-ʃchᵊn) *s.* 1. Zahlung *f*. — 2. bisw. = purveyance.

prestation-money (~-mŏn-ᵉ) *s.* ehm.: jährliche Abgabe von Archidiako'nen &c. an ihren Bischof. [Rabnor, Wales).

Presteign (prĕʃ-tē'n) *npr.* (Ort der Grfsch.)

prester[1] † (prĕ'ʃ-tᵊr) [a/f. *prestre*] *s.* Priester *m*; P~ John (fabelhafter Priesterkönig Asiens).

prester[2] † (~) [grch.] *s.* 1. Meteo'r *n*, Wetterstrahl *m*. — 2. vor Erregung geschwollene Nacken-ader. [manubrial.]

presternal ⚠ (prī-ʃtöʳ'-nᵊl) *a.*, *anat.* =

presternum ⚠ (~nᵊm) *s.*, *anat.* = manubrium. [keit *f*.]

prestezza 𝅘𝅥𝅮 (prĕʃ-tē't-ʦa) [it.] *s.* Schnelligkeit

prestidigital ↖ (prĕʃ-tᵊ-dĭ'ĝ-ᵊ-tᵊl) *a.* schnellfingerig, taschenspielerisch.

prestidigitation (prĕʃ-tᵊ-dĭdĝ-ᵊ-tē'-ʃchᵊn) [fr.] *s.* Taschenspielerei *f*, Gaukelei *f*.

prestidigitator (prĕʃ-tᵊ-dĭ'ĝ-ᵊ-tē-tᵊr) *s.* Taschenspieler *m*, Gaukler *m*.

prestige (prĕʃ-tī'ĝ od. prĕ'ʃ-tĭdĝ) [fr., lt.] *s.* 1. † Blendwerk *n*, Gaukelspiel *n*, Täuschung *f*. — 2. Prestige *n* (pr.: prĕ-ʃtī'ĝ), Nimbus *m*, (trügerischer) Zauber, Ansehen *n*, Einfluß *m*. [durch Gaukelei täuschen.]

prestigiate † (prĕʃ-tĭ'ĝ-ᵊ-ēt) [lt.] *v/a.*

prestigiation † (prĕʃ-tĭdĝ-ᵊ-ē'-ʃchᵊn) *s.* = prestidigitation. [prestidigitator.]

prestigiator † (prĕʃ-tĭ'ĝ-ᵊ-ē-tᵊr) [lt.] *s.* =

prestigiatory † (prĕʃ-tĭ'ĝ-ᵊ-ē-tᵊ-rᵉ) *a.* gauklerisch, betrügerisch. [täuschend.]

prestigious † (~ᵊ-ĝ) *a.* taschenspielerhaft,

prestimony (prĕ'ʃ-tᵊ-mᵊ-nᵉ) [fr.] *s.*, *Cath. eccl.* unter dem Patro'n stehende Stiftung zur Unterhaltung eines Priesters.

prestissimo 𝅘𝅥𝅮 (prĕʃ-tĭ'ʃ-ᵊ-mō) [it.] *adv.* so schnell als möglich. [Handgeld *n*.]

prest-money ⚓ ⚔ (prĕ'ʃt-mŏn-ᵉ) *s.* ehm.:

presto (prĕ'ʃ-to) [it.] **I** *adv.* schnell, geschwind (bfd. 𝅘𝅥𝅮). — **II** 𝅘𝅥𝅮 *s.* Presto *n* (sehr schnell zu spielender Satz).

Preston (prĕ'ʃ-tᵊn) *npr.*: a) St. in *Lancsh.*; ~ salt Art Riechsalz; b) Harriet Waters ~ amerikanische Schriftstellerin (geb. 1843).

prestriction † (prᵊ-ʃtrĭ'k-ʃchᵊn) [lt.] *s.* Blendung *f*, Blödsichtigkeit *f*.

prestudy ⑤ (prī-ʃtŭ'd-ᵉ) *v/a.* ①d. im voraus studieren.

presultor ↖ (prᵊ-ʃŭ'l-tᵊr) *s.* Vortänzer *m*.

presumable (prᵊ-zĭū'-mᵊ-bl) *a.* □ (**~y** *adv.*) vermutlich, anzunehmen(d), wahrscheinlich.

presume (prᵊ-zĭū'm) [fr., lt.] ①b. **I** *v/a.* 1. annehmen, mutmaßen, voraussetzen. — 2. unternehmen, sich zutrauen, wagen. — **II** *v/n.* 3. vermuten, mutmaßen. — 4. sich herausnehmen, sich vermessen, sich erkühnen, wagen; ↖ may I ~? darf ich so frei sein?; to ~ too far zu weit gehen, zu viel wagen. — 5. to ~ on, upon († of) sich verlassen, sich et. einbilden auf, pochen auf; sich et. auf eine Sache hin herausnehmen, wagen; he ~d on their credulity er verließ sich auf ihre Leichtgläubigkeit; he ~s too much on himself er traut sich zu viel zu. — *Syn.* siehe conjecture. [maßlich.]

presumedly (prᵊ-zĭū'-mᵊ-dᵊ-[ᵉ]) *adv.* mut-

presumer (~mᵊʳ) *s.* 1. Mutmaßende(r), Voraussetzende(r). — 2. dünkelhafter, anmaßender oder arroganter Mensch.

presuming (prᵊ-zĭū'-mĭnᵍ) *a.* □ vermessen, anmaßend, eingebildet.

presumpt † (prᵊ-zŏʳ'm(p)t) *v/a.* rasch übernehmen, ein Gelübde unüberlegt ablegen.

presumption (prᵊ-zŏʳ'm(p)-ʃchᵊn) [fr., lt.] *s.* 1. Vermutung *f*, Mutmaßung *f*; Voraussetzung *f*; jur.: Präsumtion *f*. — 2. Wahrscheinlichkeit *f*. — 3. Vermessenheit *f*, Anmaßung *f*, Einbildung *f*, Dünkel *m*.

presumptive (prᵊ-zŏʳ'm(p)-tĭw) [fr.] *a.* □ 1. vermutlich, mutmaßlich; jur.: präsumti'v; heir ~ präsumtiver Erbe (*ant.* heir apparent); ~ proof Wahrscheinlichkeitsbeweis *m*. — 2. † anmaßend, dünkelhaft.

presumptuous (~tĭūᵉs) [fr. *présomptueux*] *a.* □ 1. anmaßend, eingebildet, dünkelhaft. — 2. vermessen, verwegen.

presumptuousness (~nᵉs) *s.* Anmaßlichkeit *f*, Eingebildetheit *f*, Vermessenheit *f*, Dünkel *m*. [setzung *f*.]

presupposal (prī-ᵊ-pō'-ʃᵊl) *s.* Voraus-

presuppose (prī-ᵊ-pō'ʃ) [fr.] *v/a.* ①b. voraussetzen. [*s.* Voraussetzung *f*.]

presupposition (prī-ᵊ-pŏp-ᵊ-ʃĭ'ʃch-ᵊn) [fr.]

presuppositionless (~-lĕs) *a.* voraussetzungslos. [mutung, Argwohn *m*.]

presurmise (~ᵊʳ-mā'ᵊʳʃ) *s.* vorläufige Ver-

presystolic ⚠ (~ĭĭs-tŏ'l-ĭk) *a.*, *physiol.* der Zusammenziehung des Herzens vorausgehend.

pret. *abbr.* = preterite. [belehren.]

preteach † (prī-tī'tʃch) *v/a.* im voraus

pretence (prᵊ-tē'nß) [pretend] *s.* 1. Vorgeben *n*, -schützen *n*; Vorwand *m*, Scheingrund *m*; under ~ of unter dem Vorwand (dem Schein, der Maske) von; under false ~s unter falschen Vorspiegelungen. — 2. (to) Anspruch *m*, Anforderung *f*; *her.* escutcheon of ~ siehe escutcheon 1; to make a ~ to Anspruch machen auf (*acc.*). — 3. † Absicht *f*, Plan *m* (*SH.*).

pretenceless (~tē'nß-lᵉß) *a.* = pretence-

pretension (prᵊ-tē'n-ʃchᵊn) [fr. *prétention*] *s.* 1. Anspruch *m*, Forderung *f*. — 2. anspruchsvolles Wesen, Anmaßung *f*, Dünkel *m*. — 3. Angabe *f*, Behauptung *f*. — 4. † Vorwand *m*, Schein *m*.

pretentative † (~tᵉⁿ-tĭw) [vom lt. *prætenta're*] *a.* e-n vorläufigen Versuch machend.

pretention † (~tē'n-ʃchᵊn) *s.* = pretension.

pretentious (~ʃchᵊß) [fr. *prétentieux*] *a.* □ anmaßend, anmaßlich, prätentiö's; geziert, gesucht; **~ness** (~nᵉß) *s.* Anmaßung *f*, prätentiö'ses Wesen; Anmaßlichkeit *f*.

preter † (prī'ᵊr-tᵊr) [lt.] **I** *a.* vergangen. — **II** *s.* Vergangenheit *f*.

☞ **preter...** [lt. *præter*] in Zssgn: über ... hinaus; mehr als ...

pretercanine ↖ (*CT.D.* prĭ-tᵊr-fē-nā'n) *a.*, *co.* über die Natur eines Hundes hinausgehend (Ch. Brontë). [lich.]

preterhuman (~hjū'-mᵊn) *a.* übermensch-

preterient (prᵊ-tĭ'-rᵉ-ᵊnt) [lt.] *a.* vorherig.

preter-imperfect ⚠ (prī-tᵊʀ-ĭm-pöʳ'-fĕkt) *s.*, *gr.* ehm.: Imperfekt(um) *n* (*a.* = tense).

preterist ⚠ (prĕ'tᵊ-, *a.* prĭ'ᵊ-tᵊ-rĭßt) [vom lt. *præter*] **I** *s.* 1. Verehrer(in) der Vergangenheit. — 2. *theol.* j. der glaubt, daß die Prophezeiungen der Apokalypse schon eingetroffen sind. — **II** *a.* 3. präteri'stisch (s. ~ 1 u. 2).

preterit(e) (prĕ'tᵊ-, *a.* prĭ'ᵊ-tᵊ-rĭt) [lt.] **I** *a.* vergangen; ⚠ *gr.* = tense = ~ II. — **II** ⚠ *s.*, *gr.* Vergangenheit *f*, Präteritum *n*, Imperfekt(um) *n*.

preteriteness (~nᵉß) *s.* = preteritness.

preterital ⚠ (prĕt-ᵊ-, *a.* prī-tᵊ-rĭ'ʃch-ᵊl) *a.* Biologie: wirksam gewesen, late'nt.

preterition (~ᵊn) [fr., lt.] *s.* 1. Vorübergehen *n*. — 2. (auch *rhet.*) Übergehung *f* (jur.: e-s Not-erben; *theol.* in der Gnadenwahl).

preteritive ⚠ (prᵊ-tĕ'ʀ-ᵊ-tĭw) *a.*, *gr.* nur im Präteritum gebräuchlich.

preteritness (prĕ'tᵊ-ᵊ-, auch prĭ'ᵊ-tᵊ-rĭt-nᵉß) *s.* Vergangen-sein *n*, -heit *f*.

pretend (prᵊ-tĕ'nd) [a/f., lt.] ①a. **I** *v/a.* 1. † vor-strecken, -halten, entgegenhalten; anbieten. — 2. vor-geben, -schützen, als Vorwand brauchen. — 3. (er)heucheln, fälschlich vorgeben; to ~ love to a p. j-m Liebe heucheln. — 4. Anspruch machen auf (*acc.*), beanspruchen. — 5. † versuchen, unternehmen. — 6. † vorhaben, beabsichtigen. — 7. † vorbedeuten. — **II** *v/n.* 8. streben (to nach). — 9. (to) sich et. anmaßen, sich etwas herausnehmen, Anspruch machen auf (*acc.*), et. beanspruchen, fordern, verlangen. — 10. sich verstellen, vorgeben, heucheln; to ~ to be sich ausgeben für; to ~ fair sich einen ehrlichen Anschein geben.

pretendant (prᵊ-tĕ'n-dᵊnt) *s.* = pretender.

pretended (prᵊ-tĕ'n-dᵊd) *p.p.* und *a.* □ vorgeblich, angeblich, vermeintlich; anmaßlich. [Anmaßung *f*.]

pretendence † (~dᵊnß) *s.* Anspruch *m*,

pretendent (~dᵊnt) *s.* = pretender.

pretender (~dᵊʳ) *s.* 1. angeblicher od. vermeintlicher Inhaber, Besitzer, Kenner &c.; Vorgebende(r), Heuchler *m*; he is a ~ to philosophy er bildet sich ein, Philosophie zu verstehen. — 2. Beanspruchende(r), j. der Ansprüche macht (to auf [*acc.*]). — 3. Bewerber(in), (Thron-)Prätende'nt(in); *hist.* age of ~s Regierung Heinrichs VII.; the (Old) P~ = James Edward Stuart, Sohn Jakobs II.

pretendership (prᵊ-tĕ'n-dᵊʳ-ʃchĭp) *s.* Stellung *f* als Prätende'nt, Prätende'ntschaft *f*.

pretending (~dĭnᵍ) *p.pr.* u. *a.* □ anspruchsvoll, anmaßend, anmaßlich.

pretense (prᵊ-tĕ'nß) *s.* = pretence.

pretensed (prᵊ-tĕ'nßt) *a.* □ († **~ly**, ~tĕ'nß-ᵊd-[ᵉ]) 1. angeblich, angemaßt. — 2. † beabsichtigt. [less.]

pretenseless (~tĕ'nß-lᵉß) *a.* = pretence-

pretension (prᵊ-tĕ'n-ʃchᵊn) [fr. *prétention*] *s.* 1. Anspruch *m*, Forderung *f*. — 2. anspruchsvolles Wesen, Anmaßung *f*, Dünkel *m*. — 3. Angabe *f*, Behauptung *f*. — 4. † Vorwand *m*, Schein *m*.

pretentative † (~tᵉⁿ-tĭw) [vom lt. *prætenta're*] *a.* e-n vorläufigen Versuch machend.

pretention † (~tē'n-ʃchᵊn) *s.* = pretension.

pretentious (~ʃchᵊß) [fr. *prétentieux*] *a.* □ anmaßend, anmaßlich, prätentiö's; geziert, gesucht; **~ness** (~nᵉß) *s.* Anmaßung *f*, prätentiö'ses Wesen; Anmaßlichkeit *f*.

preter † (prī'ᵊr-tᵊr) [lt.] **I** *a.* vergangen. — **II** *s.* Vergangenheit *f*.

☞ **preter...** [lt. *præter*] in Zssgn: über ... hinaus; mehr als ...

pretercanine ↖ (*CT.D.* prĭ-tᵊr-fē-nā'n) *a.*, *co.* über die Natur eines Hundes hinausgehend (Ch. Brontë). [lich.]

preterhuman (~hjū'-mᵊn) *a.* übermensch-

preterient (prᵊ-tĭ'-rᵉ-ᵊnt) [lt.] *a.* vorherig.

preter-imperfect ⚠ (prī-tᵊʀ-ĭm-pöʳ'-fĕkt) *s.*, *gr.* ehm.: Imperfekt(um) *n* (*a.* = tense).

preterist ⚠ (prĕ'tᵊ-, *a.* prĭ'ᵊ-tᵊ-rĭßt) [vom lt. *præter*] **I** *s.* 1. Verehrer(in) der Vergangenheit. — 2. *theol.* j. der glaubt, daß die Prophezeiungen der Apokalypse schon eingetroffen sind. — **II** *a.* 3. präteri'stisch (s. ~ 1 u. 2).

preterit(e) (prĕ'tᵊ-, *a.* prĭ'ᵊ-tᵊ-rĭt) [lt.] **I** *a.* vergangen; ⚠ *gr.* = tense = ~ II. — **II** ⚠ *s.*, *gr.* Vergangenheit *f*, Präteritum *n*, Imperfekt(um) *n*.

preteritness (~nᵉß) *s.* = preteritness.

preterital ⚠ (prĕt-ᵊ-, *a.* prī-tᵊ-rĭ'ʃch-ᵊl) *a.* Biologie: wirksam gewesen, late'nt.

preterition (~ᵊn) [fr., lt.] *s.* 1. Vorübergehen *n*. — 2. (auch *rhet.*) Übergehung *f* (jur.: e-s Not-erben; *theol.* in der Gnadenwahl).

preteritive ⚠ (prᵊ-tĕ'ʀ-ᵊ-tĭw) *a.*, *gr.* nur im Präteritum gebräuchlich.

preteritness (prĕ'tᵊ-ᵊ-, auch prĭ'ᵊ-tᵊ-rĭt-nᵉß) *s.* Vergangen-sein *n*, -heit *f*.

preteritopresential ⅁ (prᴱᵗ-tĕʳᴿ-ˢ-tō-prᴱˢ-ſĕ″n-ſchˢᵗl) *a.* = preterit-present.

preterit-present ⅁ (prĕʳ′t-ˢ-, auch prīʳ′-tˢ-rĭt-prĕʳ′f-ſnt) *a. u. s., gr.* Vergangenheitsform mit Präsensbedeutung verbindend(es Zeitwort).

preterlapsed ↖ (prī-tᴱˢʳ-lă′pßt) *a.* vergangen, verflossen. [widerrechtlich.]

preterlegal ↖ (⌣lī′-gˢl) *a.* gesetzwidrig,

pretermission (prī-tᴱˢʳ-mĭʳſch-ᵉn) [fr., lt.] *s.* 1. Unter-, Aus-lassung *f.* — 2. *rhet.* Übergehung *f.*

pretermit (⌣mĭʳt) [lt.] *v/a.* ①e. 1. † vorübergehen lassen. — 2. übergehen, auslassen. — 3. versäumen, vernachlässigen. — 4. unwirksam m. [Verabsäumer *m.*]

pretermitter (⌣mĭʳtᴱʳ) *s.* Auslasser *m*;

preternatural (prī-tᴱˢʳ-nă′t-iᵘ-ᴿˢl ob. ⌣ſchᵘ-ᴿˢl)*a.* □ über das Natürliche hinausgehend, von dem Natürlichen abweichend; abnorm.

preternaturalism (⌣ᴿă-lism) *s.* 1. Neigung *f* zu über- oder un-natürlichen Annahmen; Glaube *m* an Dinge, die vom Natürlichen abweichen. — 2. Un-, Übernatürlichkeit *f.*

preternatural*ity* ↖(prī-tᴱˢʳ-năt-iᵘ-ᴿăʳl-ˢ-tᵉ oder ⌣ſchᵘˢ), **~ness** (⌣năʳt-iᵘ-ᴿˢl-nᵉß oder ⌣ſchᵘˢ) *s.* = preternaturalism.

preternotorious ↖(prī-tᴱˢʳ-nᵒ-tōʳ-ᴿᵒ-ßⓘ) *a.* ganz offenkundig; *b.s.* höchst berüchtigt.

preternuptial ↖ (⌣nßᵘp-ſchˢl) *a.* über das in der Ehe Erlaubte hinausgehend; *euph.* ehebrecherisch (*CL.*).

preterperfect ⅁ (⌣pōʳ′-fĕkt) *s., gr.* ehm.: Perfekt(um) *n* (a. *a.* in ~ tense).

preter-pluperfect ⅁(⌣plūʳ′-ᵖᵉʳ-fĕtt,⌣plˢ-pōʳ′-fĕkt) *s., gr.* ehm.: Plusquamperfekt *n* (a. *a.* in ~ tense). [ordentliche Anzahl.]

preterplurality (⌣plᵘˢ-ᴿăʳ[-ˢ-tᵉ) *s.* außer-

pretervection (⌣wĕʳt-ſchᵒn) [lt.] *s.* Vorüber-tragen *n*, -fahren *n.*

pretex † (prᴱˢ-tĕʳtß) *v/a.* = pretend.

pretext [fr., lt.] **I** (prīʳ′-tĕxßt oder [ehm. nur] prᴱˢ-tĕʳtßt) *s.* Vorwand *m*; under the ~ of unter dem Vorwand (od. Schein) von; to make a ~ of et. vorschützen. — **II** † (prᴱˢ-tĕʳkßt) *v/a.* als Vorwand oder Deckmantel gebrauchen, vorschützen.

pretexture (prᴱˢ-tĕʳkß-tiᵘʳ ob. ⌣tichᵘʳ) *s.* Deckmantel *m*, Beschönigung *f*, Vorwand *m.*

prethoughtful (prī-*thâ*′t-fül) *a.* vorbedächtig, bedacht (of auf [*acc.*]; *BU.*).

pretibial ⅁ (prī-tĭʳb-ⁱᵇᵉl) [lt.] *a., anat.* vor dem Schienbein liegend. [ciosity.]

pretiosity † (prēſch-ᵉ-ōʳß-ˢ-tᵉ) *s.* = pre-

pretious † (prēʳſch-ᵒß) *a.* = precious.

pretonic ⅁ (prī-tōʳn-ĭk) *a.* vor dem Acce'nt.

pretor (prīʳ′-tˢʳ) [lt.] *s.* röm. Alt.: Prätor *m.*

Pretoria (prᴱˢ-tōʳ-ᴿˢ-a ⑨) *npr.* Präto'ria *n* (Hauptstadt der Republik Transvaal, Afrika).

pretorial (prᴱˢ-tōʳ-ᴿˢ-ⁱᵃl ⑨) *a.* = pretorian.

pretorian (⌣ᴿˢᵒn) röm. Alt.: **I** *a.* 1. präto'risch; ⚔ ~ gate Thor *n* des Präto'rs im röm. Lager. — 2. präto'risch; ⚔ ~ bands, ~ guards *pl.* Präto'rianer *m/pl.* (Soldaten der Leibwache der röm. Kaiser). — **II** ⚔ *s.* 3. Präto'rianer *m.* [tum *n.*]

pretorianism (⌣ᴿˢ-ⁱᵃ-nism)*s.* Präto'rianertum *n.*

pretori*um* (prᴱˢ-tōʳ-ᴿˢ-ⁱᵉm ⑨)[lt.] *s.* (*pl.*~a, ⌣ᴿˢ-a) röm. Alt.: Präto'rium *n*: a) Gerichtshalle, Wohnung des Prätors; b) Feldherrnzelt; c) Kaserne oder stehendes Lager der kaiserl. Leibwache. [Präto'ramt *n.*]

pretorship (prīʳ′-tˢʳ-ſchip) *s.* röm. Alt.:

pretorture † (prī-tōʳ′-tichᵘʳ) *v/a.* vorher foltern. [mit Schmuck überladen.]

prettify F (prīʳ′t-ᵉ-fāⁱ) *v/a.* ①d. hübsch m.,

prettiness (⌣nᵉß) *s.* 1. Annehmlichkeit *f.* — 2. Niedlichkeit *f*, Nettigkeit *f*; Schönheit *f*; *prvb.* ~ dies quickly Schönheit vergeht. — 3. Geziertheit *f* (a. im Ausdruck). — 4. Anständigkeit *f*, Artigkeit *f.* — 5. hübsches oder niedliches Ding; ↖ ~es *pl.* junge Damen *f/pl.*

pretty (prīʳ′t-ᵉ) [a/e. *prættig*] **I** *a.* (~ily *adv.*) 1. hübsch, niedlich, artig, nett. — 2. F *iro.* hübsch, schön, fein, nett, sauber, herrlich; ↯. — 3. F ziemlich bedeutend ↯. — 4. † geschickt, schlau. — 5. † stattlich, tapfer, wacker (*SC.*). — **II** *adv.* 6. ziemlich ↯. — **III** F *s.* 7. der, die Hübsche; to do the ~ den Artigen (oder die Artige) spielen. — *Syn.* (1) ſ. beautiful.

3u ~ 2 F *iro.*: a ~ piece of work! eine schöne Geschichte!; we're in a ~ mess wir sind in einer netten Patsche (ſ. a. mess² 1 ↯); *sl.* ~ go kritische Lage.

3u ~ 3 F: a ~ way off ein schönes Stück Weges; to turn a ~ penny ein hübsches Stück Geld verdienen; (for) a ~ long while ziemlich lange.

3u ~ 6: P *Am.* ~ considerable ziemlich gut; leidlich; *Am.* ~ middling leidlich gut; ~ much beinahe; ~ much the same thing ungefähr dasselbe; ~ near fast, beinahe, nahe daran; I am ~ sure of the fact ich bin der Sache ziemlich sicher; ~ well ziemlich wohl.

pretty-grass♀(⌣-graß)*s.*=mariposa-lily.

prettyish F (prīʳ′t-ˢ-ſch) *a.* ziemlich hübsch.

prettyism ↖(prīʳ′t-ˢ-ism) *s.* gesuchte Artigkeit, Geziertheit *f.*

prettypretty ↖ (prīʳ′t-ˢ-prĭt-ᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ⌣ˢ) Nippsache *f.* [od. gesprochen.]

pretty-spoken (⌣ßpōkn) *a.* artig sprechend]

pretympanic ⅁ (prī-tim-pă′n-ik) *a., anat.* vor dem Trommelfell gelegen.

pretypify (⌣tīʳp-ˢ-fāⁱ) *v/a.* ①d. im voraus darstellen, vorbilden.

pretzel ↖(prĕʳt-ßᵉl)[dtſch].*s.*(Salz-)Prezel *f.*

prevail (prᴱˢ-wēʳl) [a/f. v. lt. *prævale're*] ①a. **I** *v/n.* 1. die Oberhand haben, herrschen, überhand nehmen (over, against über). — 2. die Oberhand od. das Übergewicht erlangen, den Sieg davontragen (over, against über). — 3. (vor)herrschen, gelten. — 4. (on, upon, with) vermögen, bewegen; ↯. — 5. † allgemein angenommen werden. — 6. † nützen. — **II** † *v/a.* 7. = avail¹ 3 (*DR.*).

3u ~ 4: I ~ed on him to wait ich bewog ihn zu warten; I could not ~ on myself ich vermochte es nicht über mich; easy to be ~ed upon (oder with) leicht zu überreden oder zu gewinnen; he could not be ~ed upon er ließ sich nicht überreden.

prevailing (prᴱˢ-wēʳ-lĭnᵍ) *a.* □ 1. vorherrschend, allgemein geltend; ~ complaint allgemeines Übel, Modekrankheit *f.* — 2. kräftig, wirksam (Gebet ꝛc.). [gewicht *n.*]

prevailment ↖ (prᴱˢ-wēʳl-mᵉnt) *s.* Über-

prevalence (prĕʳw-ă-lĕnß), **~y** (⌣lĕn-ᵇᵉ) *s.* 1. Übergewicht *n*, Überlegenheit *f*, Oberhand *f.* — 2. Einfluß *m*; Wirksamkeit *f* (des Gebets). — 3. Vorherrschen *n*, allgemeine Giltigkeit, Überhandnehmen *n.*

prevalent (prĕʳw-ă-lĕnt) [lt.] *a.* □ 1. die Oberhand od. das Übergewicht habend, überlegen, (vor)herrschend; *fig.* ~ error allgemein herrschender Irrtum. — 2. einflußreich. — 3. stark, mächtig, wirksam.

prevalentness ↖ (⌣nᵉß) *s.* Vorherrschen *n*, Überlegenheit *f.*

prevaricate (prᴱˢ-wăʳ-ᴿˢ-kēt) [lt.] ①b. **I** *v/n.* 1. † ab-weichen, -schweifen (from von). — 2. Ausflüchte gebrauchen, der Wahrheit Gewalt anthun, flunkern. — 3. wider Pflicht u. Gewissen handeln. — 4. † jur.: es mit der Gegenpartei halten (Anwalt). — **II** † *v/a.* 5. vom richtigen Wege abbringen; verdrehen, mißdeuten. — 6. vereiteln, ungiltig machen. — 7. übertreten, verletzen.

prevarication (prᴱˢ-wăr-ˢ-tēʳ-ſchᵒn) [fr., lt.] *s.* 1. Ausflucht *f*, Umgehung *f* der Wahrheit; Verdrehung *f.* — 2. Dienstwidrigkeit *f*, Amtsvergehen *n.* — 3. † Übertretung *f*, Verletzung *f.* — 4. † jur.: a) Pflichtvergessenheit *f*, absichtliches falsches Auffassen e-r Sache zu Gunsten des Gegners; b) Einverständnis *n* mit der Gegenpartei.

prevaricator (⌣wăʳ-ˢ-tēʳ) *s.* 1. j. der Ausflüchte macht, Wortverdreher *m.* — 2. Ränkeschmied *m*, Kaba'lenmacher *m.* — 3. † jur.: Pflichtvergessener *m* im Amte, Sachwalter, der mit der Gegenpartei im Einvernehmen steht. — 4. ehm. *univ.*: j. der bei der Promotio'n von Licentia'ten eine satirische Rede auf den Kandidaten zu halten pflegte (*Cam.*). [verräterisch.]

prevaricatory ↖ (⌣fă-tˢ-nᵉ) *a.* treulos,

prevenancy ↖ (prĕʳw-ᵉ-nˢ-n-ᵉ) [fr. *prévenance*] *s.* Zuvorkommenheit *f.*

prevene (prᴱˢ-wīʳn) [fr.] ①b. **I** *v/a.* 1. vorangehen (*dat.*). — 2. † zuvorkommen (*dat.*); hindern. — **II** *v/n.* 3. hindernd einschreiten.

prevenience ↖ (⌣wīʳ-niᵉnß ⑧) *s.* 1. Zuvorkommen *n.* — 2.* Zuvorkommenheit *f.*

prevenient (⌣niᵉnt ⑧) [lt.] *a.* 1. zuvorkommend, vorgängig. — 2. hindernd.

prevent (prᴱˢ-wēʳnt) [vom lt. *prævenī're*] ①a. **I** *v/a.* 1. einer Sache zuvorkommen, vorbeugen, vorbauen, et. verhüten; hindern (from an); they ~ed him from entering sie verhinderten ihn am Eintreten; to be ~ed from verhindert sein an. — 2. jur.: vorgreifen (*dat.*). — 3. † als Führer vorangehen (*dat.*); vor et. kommen, eher kommen (oder gehen, thun ꝛc.) als. — 4. † vereiteln. — **II** *v/n.* 5. eine Schranke setzen, hindern (*SH.J.C.2,1,28*). — 6. † vor der Zeit kommen. — *Syn.* (zu ~ I) ſ. check.

preventability (prᴱˢ-wĕn-tᵃ-bĭʳl-ˢ-tᵉ) *s.* Verhütbarkeit *f.* [hüten(d).]

preventable (prᴱˢ-wēʳn-tˢbl) *a.* zu ver-

preventative (⌣tᵃ-tĭw) *a.* = preventive.

preventer (prᴱˢ-wēʳn-tᴱʳ) *s.* 1. Verhüter(in), Hinderndе(r), Verhütungsmittel *n.* — 2. ⚙ Ersatz-stück *n*, -gerät *n.* — 3. ⚓ Borg-holz *n*, -tau *n* ꝛc.; in Zssgn: meist Borg-...

preventer-*braces* ⚓ (⌣brēß-ᵇᵉſ) *s/pl.* Borgbrassen *f/pl.*

~breeching ⚓ (⌣ᴿ-brĭʳtſch-inᵍ, ⌣-brĭʳtſchlnᵍ) *s.* Borgbrok *f* eines Geschützes.

~deck ⚓ (prᴱˢ-wēʳn-tᴱʳ-dĕk) *s.* loses Deck.

~hoop ⊜ (⌣hūp) *s.* Böttcherei: Not-reif *m.*

~plates ⚓ (⌣plētß) *s/pl.* Püttingshalter *m/pl.* [Hilfstrempel *m.*]

~prop ⚙ ⚒ (⌣-prōp) *s.* Auswechsel *m*,

~rope (⌣-rōp) *s.* Verstärkungstau *n.*

~rudder ⚓ (⌣-rōd-ᵉʳ) *s.* Not-ruder *n.*

~slings ⚓ (⌣-ßlinᵍˢ) *s/pl.* Borghanger

~stay ⚓ (⌣-ßtē) *s.* Borgstag *n.* [*m/pl.*]

preventibi*lity* (prᴱˢ-wēn-tᴱˢ-bĭʳl-ˢ-tᵉ), **~le** (⌣wēʳn-tibl) = preventability, &c.

prevention (prᴱˢ-wēʳn-ſchᵒn) [fr., lt.] *s.* 1. Zuvorkommen *n*, Vorbeugung *f*, Verhütung *f*, Verhinderung *f*; ↯. — 2. Vorbeugungs-, Verhütungs-mittel *n*; Hindernis *n.* — 3. † Vorhergehen *n*; vorausgehende Zeit. — 4. † (vorsorgliche) Vorkehrung *f.* — 5. † Vor-genuß *m*, -geschmack *m*, -empfindung *f.* — 6. † = prejudice 1. — 7. † Gerichtsbarkeit *f.*

3u ~ 1: society for the ~ of cruelty to animals Tierschutzverein *m*; by way of ~ aus Vorsicht, zur Vorbeugung; *prvb.* ~ is better than cure ſ. cure¹ 3 ↯.

preventional†(⌣ſchᵒn-ᵃl) *a.*= preventive.

preventitive†(⌣tᵉ-tĭw) *a.* = preventive.

preventive (prᴱˢ-wēʳn-tĭw) [fr.] **I** *a.* □ (ſ. a. ~ly) 1. (of) hindernd, zuvorkommend, vor-beugend, -bauend, verhütend; ↯. —

II *s.* 2. (bsd. *med.*) Präservati'v *n*, Verhütungsmittel *n*. — 3. † et. Vorausgehendes; Vorempfindung *f*.

§ **Zu preventive 1:** *med.* ~ inoculation Schutz-impfung *f*; ~ measures *pl.* Vorsichtsmaßregeln *f/pl.*; *med.* medicine ~ of disease vorbeugendes Mittel; ~ service Küstendienst *m* zur Verhütung der Schmuggelei.

preventively (pʳᵉᵉ-wĕ'ⁿ-tĭw-lᵉ) *adv.* zur Vorsicht, zur Verhütung.

preventiveness (~nᵉß) *s.* hindernde, vorbeugende Eigenschaft.

prevertebral 🜲 (prī-wē'ʳ-tᵉ-bnᵉl) *a.* 1. *anat.* vor den Wirbeln befindlich. — 2. Biologie: vor den Wirbeln auftretend.

prevesical 🜲 (prī-wĕ'ʳß-ᵉ-tᵉl) *a.*, *anat.* vor der Blase gelegen.

preview ✎ (~wjū') *v/a.* ①a. vorhersehen.

previous (prī'ʳ-wēᵉß) [lt.] **I** *a.* □ (to) vorher-, voran-gehend, vor-gängig, -läufig; 🜚 ~ payment Vorschußzahlung *f*; *parl.* ~ question Vorfrage *f*. — **II** *adv.* ~(ly) to vor; ~(ly) to that time vor jener Zeit. — *Syn.* *preceding* der Zeit nach unmittelbar vorhergehend; *previous* vorangehend (Zeit und Reihenfolge); *preliminary* vorgängig, einleitend (einleitende Schritte zu späteren Abmachungen ausdrückend); *introductory* einführend (zur Aufklärung dienend). — *Syn.* s. a. antecedent. [gehen *n*.]

previousness (~nᵉß) *s.* Voran-, Vorher-

previse (pʳᵉˢ-wāī'ʳ) [lt. *p.p. prævi'sus*] *v/a.* ①b. 1. vorhersehen. — 2. vorher anzeigen.

prevision (~wī'ʳG-ᵉn) [fr., lt.] *s.* 1. Vorhersehen *n*, -wissen *n*. — 2. (a. ~s *pl.*) Voraussicht *f*. [herfehend.]

prevoyant ✎ (pʳᵉˢ-wŏī'ʳ-ᵉnt) [fr.] *a.* vor-

prewarn ✎ (prī-wā'ʳn) *v/a.* u. *v/n.* ①a. vorher warnen.

prex(y) *Am.* (prĕkß, prĕ'ʳk-ßᵉ) [president¹] *s.*, *Schul-sl.* Direktor *m*, Rektor *m*.

prey (prē; *Hom.* pray) [fr. *proie*, lt. *præda*] **I** *s.* 1. Raub *m*, Beute *f* (a. *fig.*); ¥. — 2. Rauben *n*, Beraubung *f*; Beutemachen *n*. — **II** *v/n.* ①a. (on, upon) 3. et. rauben, plündern (a. *fig.*). — 4. et. (erhaschen und) fressen (von wilden Tieren); *hunt.* (von Raubtieren) reißen od. schlagen; (von Raubvögeln) fangen od. schlagen. – 5. *fig.* fressen, nagen an (*dat.*). — 6. herfallen über (*acc.*). — **III** † *v/a.* 7. plündern.

§ **Zu ~ 1:** animal (oder beast) of ~ Raubtier *n*; bird of ~ Raubvogel *m*; to fall a (a. an easy) ~ zur (leichten) Beute fallen oder werden (to *dat.*); to make a ~ of a p. j-n um das Seinige bringen, j-n rupfen. [*m*, Verschlinger *m*.]

preyer (prē'ʳ-ᵉr) *s.* Räuber *m*, Plünderer

preyful † (prē'-fūl) *a.* 1. *co.* beutereich (*SH.L.4,2,58*). — 2. beutegierig, wild.

P. R. I. *abbr.* = President of the Royal Institution (Lo.).

priacanthine 🜲 (prāī-ᵃ-kāⁿ'n-*thin*) [grch.] *s.*, *ichth.* Art Stachelflosser. [(s. pair 2¥).

prial † (prāī'ʳ-ᵉl) *s.*, *corr.* aus pair royal

Priam(us) (prāī'ʳ-ᵉm, ~ᵃ-mŏß) *npr.*, *gr.ch. myth.* Pri'amus *m* (König von Troja).

prian ⚒ *Cornw.* (prāī'ʳ-ᵉn) *s.* = pryan.

Priapean 🜲 (prāī-ᵃ-pi'ʳ-ᵉn) **I** *a.* 1. den Pria'pus betreffend; (*pros.*) pria'pisch. – 2. *med.* p~ mit Priapi'smus behaftet. — **II** *s.* 3. *pros.* pria'pischer Vers.

Priapic 🜲 (prāī-ᵃ'ʳp-ik) *a.* pria'pisch.

priapism 🜲 (prāī'ʳ-ᵃ-pizm) *s.*, *med.* Priapi'smus *m* (krankhafte Erektion des männl. Gliedes).

Priapus (prāī-ē'ʳ-pᵉß) **I** *npr.*, *myth.* Pria'pus *m* (Personifikatio'n der befruchtenden Naturkraft). — **II** p~ *s.* männliches Glied.

pribble † (prĭbl) *s.* albernes Geschwätz (*SH.W.1,1,56* und *5,5,168*: ~s and prabbles *pl.*).

pricasour † (prĭ'ʳk-ᵃ-ßūʳ) *s.* eifriger Reiter (*CH.*).

price (prāīß) [m/c. *price, prys*, a/f. *pr(e)is*, fr. *prix*, lt. *pre'tium*] **I** *s.* 1. Preis *m*, Markt-, Kauf-preis *m*; ¥. — 2. Wert *m*; Schätzung *f*, Achtung *f*; ✎ above ~ unschätzbar; of ~ schätzbar, wertvoll; I held in idle ~ to ich schätzte es gering, zu (*SH. M.M.1,3,9*). — 3. Lohn *m*, Belohnung *f*; to set a ~ on einen Preis setzen auf (vgl. a. ~ 1 ¥). — 4. † Ruhm *m*, Preis *m*. — **II** *v/a.* ①b. 5. ju einem gewissen Preise anschlagen, (ab)schätzen. — 6. F nach dem Preise von etwas fragen. — 7. † bezahlen, vergüten.

§ **Zu ~ 1** mst 🜚: at any ~ zu jedem Preise, um jeden Preis; at one ~ zu festem Preise; average ~ Durchschnittspreis *m*; conditional ~ ausbedungener Preis; cutting ~ Schleuderpreis *m*; estimated ~ Schätzungswert *m*; fixed ~ fester Preis; ~ fixed Preisbestimmung *f*, Li'mitum *n* (a. ~ limited); to stick to the ~ fixed ein Limitum einhalten; gross ~ Bruttopreis; natural ~ wahrer (nur durch Arbeit gemessener) Wert e-r Sache; net ~ Nettopreis *m*; ~s *pl.* quoted: a) notierte, aufgegebene Preise *m/pl.*, b) Preisnotierung *f*; reduced ~ gesunkener od. herabgesetzter Preis; retail ~ Detailpreis *m*; selling ~ Verkaufspreis *m*; set ~, settled ~ ausgemachter, festgesetzter Preis; short ~ Preisberechnung, wobei der Rückzoll dem Kommittenten von seinem Konzessiona'r auf der Faktura nicht gut gebracht wird; wholesale ~ Engros-Preis *m*; wretched ~ Schleuderpreis *m*; ~ of admission Eintrittspreis *m*; ~ of labour Wert *m* der Arbeit; list of ~s = price-current; statement of the ~ Preisbericht *m*; what is the (od. your) ~? was ist der Preis?, was fordern Sie (dafür)?; to bear too high (od. F stiff) a ~ zu hoch zu stehen kommen, zu viel kosten; to fetch a high ~ einen hohen Preis einbringen, zu e-m hohen Preise verkauft werden; to get a good ~ for zu einem guten Preise verkaufen; F to give a long (od. great) ~ for etwas teuer kaufen oder bezahlen; the ~ goes down der Preis fällt; to keep up a ~ einen Preis aufrecht halten; ~s keep their ground die Preise halten sich; to pay a heavy ~ et. mit Gold aufwägen; to raise a ~ e-n Preis erhöhen; to set a ~ on zu einem gewissen Preise anschlagen; to sell under ~ unter dem Preise verkaufen, verschleudern.

price-current 🜚 (prāīß-tŏr-ᵉnt) *s.* Preis-liste *f*, -verzeichnis *n*.

priced (prāīßt) *a.* 1. in Zssgn: high-~ hoch im Preise. — 2. mit Preisen versehen.

priceless (prāī'ʳß-[ᵉ]ß) *a.* 1. unschätzbar. — 2. wertlos, unverkäuflich.

pricelessness (~nᵉß) *s.* Unbezahlbarkeit *f*.

price-list 🜚 (~lĭßt) *s.* Preis-, Kurs-liste *f*.

pricement † (prāī'ʳß-mᵉnt) *s.* Schätzung *f*.

pricer † (prāī'ʳ-ßᵉr) *s.* Preismacher *m* eines Marktes.

price-tag 🜚 (prāī'ʳß-tăg) *s.* Preismarke *f*.

Prichard (prĭ'ʳtſch-ᵈʳd) *npr.*: James Cowles ~ engl. Ethnolo'g (1786–1848).

prick (prĭk) [m/e. *prik(ke), pryk*, a/e. *prica, pricu*, ndtſch Pricke] **I** *s.* 1. Stachel *m*, Dorn *m*, Spitze *f*. — 2. † oder *provc.* Stachelstock *m* der Viehtreiber ¥. — 3. ⚙ Stichel *m*, Ahle *f*. — 4. Stich *m*, stichartiger Punkt; auch Stich *m* eines Insekts ꝛc. — 5. ⚙ Schlächter: Speiler *m*, spitzer Pflock. — 6. ⚙ Fischerei: Aalstecher *m*. — 7. = pricket 1. — 8. *fig.* Stachel *m*, Gewissensbiß *m* (mst ~s *pl.* of conscience). — 9. *fig.* Beängstigung *f*. — 10. † *hunt.* Fährte *f* eines Hasen ꝛc. — 11. kleine Rolle (Garn, Tabak ꝛc.). — 12. P unanständig = penis. — 13. Punkt *m*: a) † Vokalpunkt *m*; b) Zielpunkt *m* der Scheibe beim Bogenschießen; c) † Stundenpunkt *m* auf der Sonnenuhr; *fig.* Zeitpunkt *m*; noontide ~, ~ of noon Mittagszeit *f*. — **II** *v/a.* ①a. 14. stechen, durchstechen; ¥. — 15. durchbohren, verwunden. — 16. † (a. to ~ up) an-, auf-stecken; schmücken. — 17. (a. to ~ on, off od. forth) (an-)spornen, (-)stacheln, antreiben (auch *fig.*). — 18. Stickmuster ꝛc. punktieren ¥. – 19. Namen in Listen, Posten in Büchern ꝛc. durch Punkte bezeichnen, auftreichen (*SH.* a. to ~ down); ¥. — 20. zwecks Ernennung bezeichnen; auswählen (a. to ~ off; *SH.* a. to ~ out); ernennen (for zu); ¥. — 21. ⚙ *typ.* in die Punktur spitzen einstechen. — 22. ⚙ to ~ a horse ein Pferd vernageln. — 23. † *hunt.* to ~ a hare e-n Hasen nach der Fährte im Schnee verfolgen. — 24. (mit Gewissensbissen, Sorgen ꝛc.) foltern. — 25. ⚙ *hort.* to ~ out Stecklinge auspflanzen. — 26. to ~ up the (oder one's) ears die Ohren spitzen. — 27. ⚙ Maurer: to ~ up berappen, anwerfen, besporen. — 28. ⚓: a) to ~ the chart, auch to ~ the ship off den Schiffsort auf der Karte abstechen oder pricken; b) to ~ the sail die Segelnähte mit Mittelstichen verstärken. — 29. ⚙ Buchb.: to ~ the sheets die Bogenzahl berichtigen od. kollationieren. — 30. † Wein ꝛc. umschlagen lassen, sauer werden lassen. — **III** *v/n.* ①a. 31. e-n stechenden Schmerz verursachen, stechen, prickeln. — 32. spitz in die Höhe ragen (Turm). — 33. (a. to ~ up) sich herausputzen, sich schniegeln, sich schön m. — 34. die Sporen geben, schnell reiten; to ~ forth, to ~ on dahersprengen. — 35. (Wein ꝛc.) einen Stich bekommen, umschlagen; ~ed beer saures Bier. — 36. *provc.* keimen. — 37. to ~ up auffrischen, stärker werden (Wind). — 38. † zielen (at nach); to ~ at the loop = to ~ the garter (s. ~ 14¥).

§ **Zu prick 2:** to kick against the ~ wider den Stachel lecken (sich gegen etwas Unvermeidliches auflehnen) (Ap.G. 9,5).

Zu ~ 14: *cant* to ~ a card eine Spielkarte durch feine Stiche markieren; to ~ a cask ein Faß anstechen; to ~ the garter Art Wettspiel auf Jahrmärkten, Wettrennen ꝛc.: ein Strumpfband od. ein Stück Tuchkante wird doppelt zs.-gelegt, mehrfach gefaltet u. gerollt, worauf der Spieler aufgefordert wird, zu wetten, daß er mit der Nadel die Halbierungsstelle treffen kann; to ~ a knife into a board ein Messer in ein Brett stechen.

Zu ~ 18: ~ed drawing, ~ed pattern durchstochenes Muster, Pause *f*.

Zu ~ 19: to ~ the books die Bücherposten durch Punktieren vergleichen.

Zu ~ 20: to ~ a sheriff od. to ~ a p. for sheriff einen Sheriff (durch Bezeichnung seines Namens in der Vorschlagsliste) ernennen.

prickant † (prĭ'ʳk-ᵉnt) *a.* 1. spitz aufragend. — 2. fort-eilend, -reisend; ~ knight fahrender Ritter.

prick-eared (prĭ'ʳk-ī'ʳd) *a.* spitz-ohrig (ehm. Spottbezeichnung d. Puritaner, *SH.H.V,2,1,44*).

prick-ears (prĭ'ʳk-ī'ʳſ) *s/pl.* sehr sichtbare, abstehende Ohren *n/pl.*

pricker (prĭ'ʳk-ᵉr) *s.* 1. Stecher *m*, Stecheisen *n*; Pfriemen *m*, Ahle *f*. — 2. ⚓ Pricker *m*, kleiner Marlspriem. — 3. F Stachel *m*, Dorn *m*. — 4. ⚔ *artill.* Haken *m*, Räumnadel *f*. — 5. ⚒: a) Schießnadel *f*; b) (Schram-)Spieß *m* (zum Fortstoßen von Beinen im Schram). — 6. Kletter-, Steig-eisen *n*. — 7. leichter, schneller Reiter. — 8. † Hexen-untersucher *m*.

pricket (prĭ′kĕt) *s.* 1. Spitze *f* zum Aufstecken von Lichten, Leuchter *m* mit solcher Spitze. — 2. † Wachskerze *f.* — 3. *hunt.* = brocket[2] 1. — 4. ❦ Mauerpfeffer *m* (*Sedum acre*).

pricking (prĭ′kĭng) *s.* 1. Durchstechen *n*, Punktieren *n* 2c. (s. to prick). — 2. ♪ † Notenbezeichnung *f.* — 3. † = prick 10.

pricking-comb ⚙ (prĭ′kĭng-kōm) *s.* Rauher: Stechkamm *m*.

pricking-note ⚓ (-nōt) *s.* Bescheinigung *f* vom Zollhause, die die Unbedenklichkeit von Waren gestattet (die Zahl der Waren wird durch Stiche markiert). [Ausstrauseisen *n*.]

pricking-tooth ⚙ (-tūth) *s.* Sattler: Stechzahn *m*.

pricking-wheel ⚙ (-(h)wīl) *s.* Sattler: Loch-rädchen *n*.

prickle (prĭ′kl) [prick] **I** *s.* 1. (a. ❦ u. *zo.*) Stachel *m*, Dorn *m*. — 2. F Stich *m*, Prickeln *n*. — 3. Pickel *m*. — 4. ⚒ Weidenkorb *m* für Walnüsse 2c. — 5. ⚒ fünfzig Pfund Haselnüsse. — **II** *v/a.* ①b. 6. mit feinen Stichen versehen, prickeln, punktieren. — 7. to ~ the skin Gänsehaut verursachen, die Haut prickeln machen. — **III** *v/n.* ①b. 8. stachelig sein. [ling *m* (*Gastero'steus*).]

prickleback (prĭ′kl-bāk) *s.*, *ichth.* Stich-

prickle-cell (prĭ′kl-sĕl) *s.*, *anat.* Stachel-, Riff-zelle *f* der Oberhaut.

prickled (prĭ′kld) *a.* stachelig, dornig.

prickle-fish (prĭ′kl-fĭsch) *s.* = prickleback.

prickle-layer (~-lē-ẽr) *s.*, *anat.* Stachelzellenschicht *f* der Oberhaut.

prickle-wood ❦ (~-wŭd) *s.* = prick-timber.

prickle-yellow ❦ (prĭ′kl-jĕ′l-ō) *s.* Gelb-, Hexrfuses-holz *n* (*Xantho'xylon caribæ'um*).

prickliness (prĭ′kl-ĭ-nĕs) *s.* Stacheligkeit *f*.

prickling † (prĭ′kl-ĭng) *a.* = prickly.

prick/louse † (~lous) *s.* (*pl.* ~lice, ~laĭs) 1. *cant* Filzlaus *f*. — 2. *contp.* Schneider *m*.

prick-lugged *prov.* (prĭ′k-lŏgd) *a.* = prick-eared.

prickly (prĭ′k-lĕ) *a.* 1. stachelig, dornig; ~ bindweed Stechwinde *f* (*Smilax*); † ~ cat s. cat[1] 10 b. — 2. pickelig, voller Pickel. — 3. prickelnd, juckend, stechend; *med.* ~ heat Hitz-bläschen *n*, -blatter *f* der Europäer in den Tropen.

prickly-apple ❦ (prĭ′k-lĭ-ăpl) *s.* Schuppen-, Zim(me)t-apfel *m* (*Ano'na squamo'sa*).

~-ash ❦ (prĭ′k-lĭ-ăsch) *s.* 1. Gelbholzbaum *m*, amerikan. Zahnwehbaum *m* (*Xantho'xylon america'num*). — 2. = prickle-yellow.

~-back ⑥ (prĭ′k-lĭ-bāk) *s.* 1. = prickleback. — 2. *Am.*, *zo.* Art eßbare Krabbe (*Calline'ctes hasta'tus*).

~-broom ❦ (~brūm) *s.* = furze 1.

~-cedar ❦ (~sē-dẽr) *s.* = cedar-juniper.

~-grass ❦ (prĭ′k-lĭ-graß) *s.* Stachelhirse *f* (*Pa'nicum crus galli*).

~-parsnip ❦ (~pā′rß-nĭp) *s.* Stacheldolde *f*, Igelklette *f* (*Echino'phora*).

~-pear ❦ (prĭ′k-lĭ-pār) *s.* Feigendistel *f* u. deren Frucht (*Opu'ntia*, bsd. *O. vulga'ris*).

~-pole ❦ (~pōl) *s.* Stachelpalme *f* (*Bactris plumeria'na*). [(*Argemo'ne*).]

~-poppy ❦ (~-pŏp-ĕ) *s.* Stachelmohn *m*

~-rat (~-răt) *s.*, *zo.* Kammratte *f* (*Cte'nomys*).

~-spined (~-spaĭnd) *a.*, *ichth.* stachelflossig.

prick-ma-dainty schott. (prĭ′k-mē-dē′n-tĕ) *a.* und *s.* = prick-me-dainty.

prickmadam ❦ † (prĭ′k-măd-ẽm) *s.* Fetthenne *f*, Mauerpfeffer *m* (*Sedum*).

prick-me-dainty schott. (prĭ′k-mē-dē′n-tĕ) **I** *a.* geziert, zimperlich. — **II** *s.* geziertes, zimperliche Person, Zier-affe *m*.

prick-post ⚙ (prĭ′k-pōßt) *s.*, *carp.* 1. = queen-post. — 2. Sturm-, Schub-band *n*, Biege *f*. [stecher *m*, Durchschlag *m*.]

prick-punch ⚙ (~-pŏnsch) *s.* Dorn *m*, Vor-

prick-shaft † (~-schaft) *s.* Pfeil *m* zum Scheibenschießen.

prickshot (prĭ′k-schŏt) *s.* schm.: Bogenschuß *m*.

pricksong ⑥ ♪ † (~sŏng) *s.* 1. Gesang *m* in Noten; to sing ~ nach Noten singen. — 2. kunstvoller, mehrstimmiger Gesang.

prick-spur (~-spẽr) *s.*, *man.* Stachelsporn *m*.

prick-the-garter (prĭ′k-*dh*ē-gā′-tẽr) *s.* Art Wettspiel (s. prick 14 ‡). [pricklouse 2.]

prick-the-louse † (prĭ′k-*dh*ē-laŭ′ß) *s.* =

prick-timber ❦ (prĭ′k-tĭm-bẽr) *s.* 1. Spindelbaum *m* (*Evo'nymus europæ'us*). — 2. = dogwood 1. [wheel.]

prick-wheel ⚙ (~-(h)wīl) *s.* = pricking-

prickwood ❦ (~wŭd) *s.* = prick-timber.

pricky † (prĭ′k-ĕ) *a.* = prickly 1.

pride[1] (praĭd) [a/e. *prȳte*] **I** *s.* 1. Stolz *m* (in auf); Hochmut *m*; ‡. — 2. † Übermut *m*; Unverschämtheit *f*. — 3. † *fig.* Vollkraft *f*, strotzender Mut; Feuer *n*; Hitze *f*. — 4. † Brunst *f*; geschlechtliche Lust. — 5. *fig.* Pracht *f*, Herrlichkeit *f*, Schmuck *m*, Zierde *f*; Höhe *f*; ‡. — 6. glänzendes Schauspiel, Gepränge *n*. — 7. *prov.* Lahmheit *f*. — 8. † Rudel *n* wilder Tiere. — **II** *v/a.* ①b. 9. to ~ oneself stolz sein (in auf), sich brüsten, groß thun (in, upon mit). — 10. Vogel: Federn stolz entfalten. — **III** ✎ *v/n.* ①b. 11. (a. to ~ it) stolz sein (in auf), sich brüsten (in mit).

Zu ~ 1: the ~ of one's heart hohes Selbstgefühl; out of ~ aus Stolz; F he has no ~ in him er ist gar nicht stolz; to take ~ in a th., to make a th. one's ~ auf et. stolz sn, s-n Stolz in et. setzen; she takes no ~ in her clothes, &c. sie verwendet keine Sorgfalt auf ihre Kleidung 2c.; a falcon towering in her ~ of place ein Falke in seiner stolzen Höhe schwebend (*SH.M.2,4,12*); *prvb.* ~ will have a fall (oder ~ goes before, and shame comes after) Hochmut kommt vor dem Fall.

Zu ~ 5: ✎ in the ~ of nature im Zustande der Natur; nackt; *fig.* in the ~ of the season in der Höhe der Saison; in the ~ of his years in der Blüte seiner Jahre; (bsd. *her.*) peacock in his ~ Pfau, der ein Rad schlägt.

pride[2] *prov.* (praĭd) *s.*, *ichth.* Pricke *f*, Lamprete *f* (*Petromy'zon*). — Vgl. ~[1].

prideful (praĭ′d-fŭl) *a.* □ stolz, hochmütig; **~ness** (~-nĕß) *s.* Hochmut *m*, Eitelkeit *f*.

prideless (~lĕß) *a.* ohne od. frei von Stolz.

pride-of-Barbados ❦ (praĭ′d-ẽv-bā′-dō) *s.* = flower-fence.

pride-of-China ❦ (~-tschaĭ′-na) *s.* = pride-of-India.

pride-of-Columbia ❦ (~-lŏ′m-bĭ-a) *s.* Art Flammenblume *f* (*Phlox speciosa*).

pride-of-India ❦ (~-ĭ′n-dĭa ⑥) *s.* Zedrach *m*, Paterno'sterbaum *m* (*Me'lia aze'darach*).

pride-of-London ❦ (~-lŏ′n-dŏn) *s.* = London pride siehe London II.

pride-of-Ohio ❦ (~-ō-haĭ′-ō) *s.* Götterblume *f* (*Dodeca'theon Mea'dia*).

pridian ✎ (prĭ′d-ĭ-ăn) [lt.] *a.* vom od. am Tage vorher; gestrig. [Stolz.]

pridingly ✎ (praĭ′-dĭng-lĕ) *adv.* stolz, mit

pridy *provc.* (praĭ′-dĕ) *a.* stolz.

prie[1] † (praĭ) *v/n.* = pry[1].

prie[2] ❦ † (praĭ) *s.* = privet 1.

prie[3] schott. (prī) *v/a.* ①b. (*p.pr.* prieing) = pree. [2. *ent.* = mantis.]

prie-dieu (fr.: pri-dĭö′) *s.* 1. Betpult *n*.]

prief † (prīf) *s.* = proof.

prier (praĭ′-ẽr) [pry[1]] *s.* (into) Beguckter *m* (mit *b.s.*), Späher *m*, Spio'n *m*.

priest (prīßt) [a/e. *preóst*, spät-lt. *pre'sbyter*] **I** *s.* 1. Priester *m*, Geistlicher *m*; ‡. — 2. *contp.* Pfaffe *m*. — 3. *orn.* Tauben-art. — 4. England: aus zwei konzentrischen Kreisen bestehendes Zeichen, als Privat-Brandmal für Vieh 2c. gebraucht (*CT.D.*). — **II** *v/a.* ①a. 5. zum Priester weihen od. machen. — **III** † *v/n.* 6. das Priesteramt bekleiden. — *Syn.* (1) s. minister.

Zu priest 1: high ~: a) Hoherpriester *m* der Juden, b) höherer Priester unter den Mormo'nen; Poor Priests *pl.* von Wyclif gegründeter Orden von Wanderpredigern.

priest-cap † (prĭ′ßt-kăp) *s.*, *frt.* Pfaffenkappe *f*. [trug *m*.]

priestcraft (prĭ′ßt-kraft) *s.* Pfaffen-list *f*, -trug *m*.

priestcrafty ✎ (~kraf-tĕ) *a.* durch Pfaffenlist gekennzeichnet.

priestery † (prĭ′ß-tĕ-rĕ) *s.*, *contp.*, *coll.* Pfaffentum *n*, Priesterschaft *f*.

priestess (prĭ′ß-tĕß) *s.* 1. Priesterin *f*. — 2. † Weib *n* od. Beischläferin *f* e-s Priesters.

priesthood (prĭ′ßt-hŭd) *s.* 1. Priesteramt *n*, -würde *f*. — 2. Priester-stand *m*, -schaft *f*, Geistlichkeit *f*.

priest-ill *provc.* (~-ĭl) *s.*, *med.* kaltes Fieber.

priestism ✎ (prĭ′ß-tĭsm) *s.* Pfaffenwirtschaft *f*. [geleitet.]

priest-led (prĭ′ßt-lĕd) *a.* von Priestern

priestless (prĭ′ßt-lĕß) *a.* ohne Priester.

Priestley (prĭ′ßt-lĕ) *npr.*: Joseph ~ engl. Naturforscher (1733–1804).

priestlike (prĭ′ßt-laĭk) *a.* priesterlich.

priestliness (prĭ′ßt-lĭ-nĕß) *s.* priesterliches Wesen. [getraut.]

priest-linked † (~-lĭnkt) *a.*, *cant* (an-)

priestly (~lĕ) *a.* priesterlich; Priester-...; e-m Priester geziemend; ~ office Priesteramt *n*. [gleich Priester ist.]

priest-monk (~-mŏnk) *s.* Mönch, der zu-

priestrid(den) (prĭ′ßt-rĭd(n)) *a.* von Pfaffen regiert; pfäffisch. [Unterthänigkeit *f*.]

priestriddenness ✎ (~rĭdn-nĕß) *s.* Pfaffen-

priest's-crown ❦ *provc.* (prĭ′ßtß-kraŭn) *s.* = dandelion.

priestship (prĭ′ßt-schĭp) *s.* = priesthood.

prieve † und schott. (prīw) *v.* = prove.

prig[1] (prĭg) **I** *s.* 1. *cant* Dieb *m*, bsd. Pferdedieb *m*. — **II** *v/a.* ①e. 2. *cant* stehlen, mausen. — 3. schott.: um et. feilschen. — **III** *v/n.* ①e. 4. schott.: feilschen.

prig[2] (prĭg) *s.* 1. *sl.* eingebildeter Fant, Pedant *m*. — 2. † od. *provc.* Stutzer *m*, Geck *m*.

prig[3] (prĭg) *v/a.* ①e. herausputzen.

prig[4] *provc.* (prĭg) *s.* 1. kleiner Krug. — 2. Kochtiegel *m*. — Vgl. ~[1] bis [3].

prigger (prĭ′g-ẽr) *s.*, *cant* Dieb *m*.

priggery (prĭ′g-ẽ-rĕ) *s.* 1. *cant* Stehlen *n*, Mausen *n*. — 2. *sl.* geckenhaftes Wesen.

priggish (prĭ′g-ĭsch) *a.* □ 1. *sl.* eingebildet, geckenhaft; pedantisch. — 2. *cant* diebisch.

priggishness (~-nĕß) *s.*, *sl.* Dünkelhaftigkeit *f*, Geckenhaftigkeit *f* 2c.

priggism (prĭ′g-ĭsm) *s.* 1. = priggery. — 2. † Dieberei *f*, Spitzbüberei *f*.

prigman † (prĭ′g-măn) *s.*, *cant* Dieb *m*.

prigster P (prĭ′g-ßtẽr) *s.* = prig[2].

prill[1] (prĭl) **I** *s.* 1. Drehrädchen *n* (Kinderspielzeug). — 2. *provc.* Bächlein *n*. — **II** † *v/n.* 3. murmelnd fließen.

prill[2] † (prĭl) *v/a.* durch-stechen, -bohren.

prill[3] (prĭl) *s.*, *ichth.* = brill[1].

prill[4] ⚒ (prĭl) **I** *s.* 1. Stück *n* gediegenes Metall (*Cornw.*). — 2. Metallkönig *m*. — **II** *v/a.* ①a. 3. arme Erze mit reichen gattieren. [2. betrunken werden.]

prill[5] *provc.* (prĭl) *v/n.* ①a. 1. sauer werden.

prill(i)on ⚒ (prĭ′l-ĭ-ŏn) *s.* Schlackenzinn *n*.

prim[1] (prĭm) [a/f. *prim(e)*] **I** *a.* □ 1. schmuck, sauber, fein. — 2. geziert, gekünstelt, steif, affektiert; to look ~ spröde thun, sich zieren; F a ~ bit of goods ein sprödes Frauenzimmer. — **II** *s.* 3. *Am.*, *provc.* u. Sport-sl. hübsches, schmuckes Mädchen. — **III** *v/a.* ①e. 4. to ~ out sauber herausputzen. — 5. to ~ up den Mund in affektierter Weise spitzen. — **IV** ✎ *v/n.* ①e. 6. (a. to ~ up) geziert thun, sich zieren.

prim[2] *provc.* (prĭm) *s.* Stint·rogen *m.*
prim[3] ♀ (prĭm) *s.* = privet 1.
prim. *abbr.* = primary.
prima[1] (prī'r-ma) [lt.] *a.* die erste; ♪ ~ donna Primadonna *f* (erste Sängerin an der Oper); ♪ ~ vista auf den ersten Blick; to play ~ vista vom Blatte spielen.
prima[2] (prā'r-ma) [lt.] *s.* Prime *f*: a) ♪ = prime 19; b) *typ.* erste Kolu'mne oder Seite eines Druckbogens; to mark out the ~ die Prime auszeichnen. — Vgl. ~[1].
primacy (~mă-sē) [fr. *primatie*] *s.* 1. Vorrang *m*, Vortritt *m*. — 2. *Cath.eccl.* Primat *m* (*n*) (Würde, Sprengel e-s Pri'mas).
prima facie (prā'r-ma fē'r-shĭ-ī) [lt.] *adv.* u. *a.* auf den ersten Blick; jur.: ~ evidence zur Glaubhaftigkeit genügender Beweis.
primage (prā'r-mĭdǰ) [fr. *primage*] *s.* 1. ⚓ ehm.: Primgeld *n*, Kapp·laken *n/pl.* (Geld, das der Kapitän e-s Kauffahrteischiffes über die bedungene Fracht erhielt). — 2. ⚙ Dampfkessel: Spucken *n*, Speien *n*.
primal (prā'r-mĭl) [mlt.] *a.* 1. erst, ursprünglich, ur·anfänglich. — 2. erst, hauptsächlich, wichtigst.
primality † (prā-mă'l-ĭ-tē) *s.* Ursprünglichkeit *f*, Ur·anfänglichkeit *f*.
primaria ⚖ (~mā'r-ĭ-a) [neu-lt.] *s.* (*pl.* ~æ, ~ī), *orn.* Schwungfeder *f* erster Reihe.
primarian (~mā'r-ĭ-ăn) *s.* Elementa'rschüler *m*.
primaried ⚖ (prā'r-mā-rēd) *s.*, *orn.* in Zssgn: mit ... Schwungfedern versehen; long-~ mit langen Schwungfedern.
primarily (~mā'r-ĭ-lē) *adv.* 1. zuerst, ursprünglich, anfänglich. — 2. insonderheit, vornehmlich. [Charakter e-r Sache 2c.]
primariness (~mā'r-ĭ-nĕs) *s.* Erstsein *n*, primä'rer
primary (prā'r-mă-rē) [lt.] **I** *a.* (~lly *adv.*, s. bs) 1. erst, ursprünglich; Grund·...; ♀. — 2. höchst, hauptsächlich; Haupt·...; ♀. — 3. primiti'v, elementa'r; Anfangs·..., Ur·..., Primär·..., Elementa'r·...; ♀. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~rĭz) 4. Haupt·sache *f*, ·draht *m*, ·feder *f* 2c. (je nach dem Zusammenhange; *ant.* secondary). — 5. ⚖ *orn.* Schwungfeder *f* erster Reihe. — 6. ⚖ *ent.* Vorderflügel *m*. — 7. *Am.*, *pol.* Parteiversammlung *f*. — 8. ⚖ *ast.* Hauptplanet *m* (*ant.* satellite).
Zu ~ 1: ~ sense of a word ursprünglicher Sinn (oder Grundbedeutung *f*) eines Wortes.
Zu ~ 2: *elect.* ~ coil Haupt·spira'le *f*; *elect.* ~ current primärer Stromkreis; *ast.* ~ planets *pl.* Hauptplaneten *m/pl.*; ~ qualities *pl.* of bodies Haupteigenschaften *f/pl.* der Körper; *orn.* ~ quill = ~ 5.
Zu ~ 3: *pol.* ~ assembly allgemeine Volksversammlung; *opt.* ~ colour (einfache) Grundfarbe des Sonnenspektrums; *Am.* ~ election Urwahl *f*; ~ matter Urstoff *m*; *geol.* ~ rocks *pl.* Urgebirge *n/pl.*; ~ school Elementa'r·, Primä'r·schule *f*.
primate (prā'r-māt) [fr. *primat*] *s.* 1. † Hauptperson *f*. — 2. *eccl.* Pri'mas *m* (Ehrentitel mancher Bischöfe); P~ of England Titel des Erzbischofs von York; P~ of all England Titel des Erzbischofs von Canterbury; P~ of Ireland Titel des Erzbischofs von Dublin; P~ of all Ireland Titel des Erzbischofs v. Armagh. — 3. ⚖ *zo.* Säugetier *n* erster Ordnung.
primateship (~shĭp) *s.* = primacy 2.
primatial (prā-mē'r-shĭ-ăl) *a.* 1. *eccl.* e-n Pri'mas betr.; ~ rank Rang *m* eines Primas. — 2. ⚖ *zo.* zur ersten Ordnung der Säugetiere gehörig.
primatic ⚖ (~mă't-ĭk) *a.* = primatial 2.
primatical (~ĭ-kăl) *a.* = primatial 1.
prima-vista ⑥ (prī'r-mă-vĭ'stă-ta) [it.] *s.* = primero (s. auch prima[1]).
prime (prāĭm) [a/s. v. lt. *primus*] **I** *a.* (bei *SH.* bisw. kompariert in Bdtg 3 u. 6) □ (s. a. ~ly) 1. erst ♀. — 2. erst, vorzüglichst, vornehmst; Haupt·...; ♀. — 3. *fig.* ausgezeichnet, vorzüglich; ⓒ von vorzüglicher Güte oder Qualität; Prima·...; ♀. — 4. *poet.* blühend, jugendlich. — 5. ursprünglich; Ur·...; ♀. — 6. *sl.* famo's. — 7. ⚖ *math.*, &c. einfach, unteilbar; ♀. — 8. ⚖ *math.* mit dem Zeichen ′ [~ mark] bezeichnet (*WB.*). — 9. † geil (*SH.O.3,3, 403*). — **II** *s.* 10. das Erste, Ursprung *m*, Anfang *m*, erste Zeit; ~ of the moon Neumond *m*. — 11. *poet.*: a) Tagesanbruch *m*, Morgen(röte *f*) *m*; b) Frühling *m*. — 12. *poet.* und *fig.* Blüte *f*, Jugend *f*, Lebenskraft *f*. — 13. das Erste, Vornehmste od. Beste; Ausbund *m*, Kern *m*. — 14. ⓒ Primasorte *f*, auserlesene Qualität. — 15. ⓒ Börse: Prä'mie *f*. — 16. ⚖ *math.*: a) Primzahl *f*; b) Zoll *m* (′) (= 12 Sekunden). — 17. *fenc.* Prime *f* (erste Deckungslage). — 18. *eccl.* Prime *f* (erste Betstunde oder zweite kano'nische Stunde); hours *pl.* of ~ Frühstunden *f/pl.* (*SC.*). — 19. ♪ Prime *f* (erster Ton e-r Tonleiter). — 20. ⚖ *chm.* Äquivale'ntzahl *f*. — 21. *provc.*, *hunt.* Fährte *f* e-s Hirsches. — 22. ~s *pl.* Jungfernkniele *m/pl.* (Federkiele erster Güte). — 23. † = primero. — **III** *v/a.* ①b. 24. die erste Anlage zu et. machen: a) ⚔ ehm.: mit Zündpulver versehen; b) Feuerwerk einpudern; c) Vergolderei: gründen; d) *paint.* grundieren. — 25. to ~ a piece of iron ein Stück Eisen abhauen oder abschroten; *mint.* to ~ the edges of coins die Münzstücke schroten. — 26. ⚙ to ~ a pump eine Pumpe anstechen (Wasser aufgießen, um sie in Gang zu bringen). — 27. *mach.* to ~ water dem Dampfcylinder mit dem Dampf Wasser zuführen. — 28. *sl.*: a) j-n für et. vorbereiten, j-n für eine Sache instruieren, j-n stempeln, anstiften, bestechen; b) versehen, erfüllen mit; c) zum Examen einpauken. — 29. P~ j-n gut mit Getränken 2c. versorgen, tüchtig betrunken machen; to ~ oneself tüchtig einen auf die Lampe gießen. — 30. ⚖ *math.* mit einem Strich (′) versehen. — 31. † oder *provc.* Bäume kappen, (zu)stutzen. — **IV** *v/n.* ①b. 32. ⚔ Zündpulver aufschütten. — 33. ⚙ (von Dampfmaschinen) spucken, speien. — 34. † sich erneuern.
Zu ~ 1: ⓒ to sell at ~ cost zum Einkaufspreise verkaufen; ⓒ ~ entry vorläufige Zoll·angabe; † at ~ face auf den ersten Blick; ⚒ ~ gap erste Grube; ~ swarm (of bees) Vorschwarm *m*; ~ meridian s. meridian 8 ♀; *ast.* ~ vertical erster Vertikalkreis, der durch den Ost- und West-punkt im Zenith geht.
Zu ~ 2: *pol.* ~ minister Premierminister *m*, Ministerpräsi'dent *m*; ⚙ *mach.* ~ mover bewegende Kraft; P~ a ~ one ein Haupttert *m*.
Zu ~ 3: ⓒ ~ condition vorzüglicher Zustand; ~ quality Primasorte *f*, vorzügliche Qualität; ⓒ ~ wool, ~ locks feinste spanische Schafwolle.
Zu ~ 5: ~ creation Urschöpfung *f*; ~ father Urvater *m*.
Zu ~ 7: *geom.* ~ figure einfache Figu'r, die in einfachere nicht zerlegt werden kann; *arith.* ~ number Primzahl *f* (*ant.* composite und compound number); ~ relation einfaches Verhältnis.
primely (prāĭm-lē) *adv.* 1. † zuerst, ursprünglich, in erster Linie. — 2. vorzüglich.
primeness (~nĕs) *s.* 1. Erstsein *n*, Ursprünglichkeit *f*. — 2. Vortrefflichkeit *f*.
primer[1] [lt. *prima'rius*] **I** † *a.* (prā'r-mĕr) 1. erst, ursprünglich; ~ fine bei Einleitung eines Prozesses von dem Streit-objekt an den König zu entrichtender Anteil, gewöhnlich = 1/10 des Jahres-ertrages; ~ seizin Nutzung von Ländern durch den König während der Minderjährigkeit der Erben eines Vasallen. — **II** *s.* (prĭ'r-mĕr) 2. *eccl.* kleines Gebetbuch. — 3. a) Fibel *f*, Abc-buch *n*; b) elementares Lesebuch. — 4. ⚙ *typ.* great ~: a) Te'rtia(schrift) *f*; b) *Am.* etwa: Doppelbo'rgis(schrift) *f* (etwa 18 Punkte); long ~ Ko'rpus(-), Ga'rmond(-schrift) *f*; two-line great ~ große Ka'non(schrift).
primer[2] (prā'r-mĕr) [prime] *s.* 1. ⚙ Grundierer *m*. — 2. ⚔ *artill.*, &c. Zündpille *f*. — 3. ⚒ Zünd·draht *m*. — 4. ⚙ Zündnadel *f* am Gewehr. — Vgl. ~[1].
primer-cartridge ⚒ (prā'r-mĕr-kā'r-trĭdǰ) *s.* oberste Patrone beim Sprengen mit Dynamit.
primero (prĕ-mĭ'r-rō) [span.] *s.* ehm.: Primenspiel *n* (nicht genau bekanntes Kartenspiel). [rose[2] 1 (*CH.*).]
primerole ♀ † (prĭ'r-mĕ-rōl) *s.* = prim-
primer-pouch ⚔ (prā'r-mĕr-pāŭtsch) *s.*, *artill.* Pulver·tasche *f*.
primer-seizin † (prā'r-mĕr-sē'r-zĭn) *s.* = primer seizin (s. primer[1] 1).
prime-staff † (prāĭm-stăf) *s.* = clog-almanac. [2. = privet 1.]
primet ♀ † (prĭ'r-mĕt) *s.* 1. = primrose[2] 1.
primetide ⑥ † (prāĭm-tād) *s.* 1. frühe Morgenzeit. — 2. Frühling *m*.
primetime ⑥ † (~tām) *s.* Frühling *m*.
primeval (prāĭ-mĭ'r-vĕl) *a.* □ ur·anfänglich, ursprünglich, urzeitlich; Ur·...
primevous (~vŏs) [lt.] *a.* = primeval.
Primianist ⚖ (prĭ'r-mĭ-ă-nĭst) *s.*, *eccl.hist.* Primiani'st *m* (Anhänger des donatistischen Bischofs Primia'nus von Karthago, 4. *sæc.* n. Chr.).
primigenial ⚖ (prāĭ-mĭ-dǰē'r-nĭ-ăl) *a.* erstgeboren; ursprünglich; Ur·...
primigen(i)ous ⚖ (~nĭdǰ-ŭs, ~mĭ'r-dǰē-nŭs) [lt.] *a.*, *zo.* ursprünglich; Ur·...
primigravida ⚖ (prāĭ-mĭ-gră'r-vĭ-da) [lt.] *s.* (*pl.* ~æ, ~dī) erstmalig Schwangere *f*.
priminary *provc.* u. *Am.* (prāĭ-mĭ'r-nĭ-rē) *s.* = priminery.
primine ⚖ ♀ (prāĭ'r-mĭn) [v. lt. *primus*] *s.* Außenhaut *f* des Eichens.
priminery *provc.* u. *Am.* (prāĭ-mĭ'r-nĭ-rē) *s.* (*pl.* ~ies, ~rĭz) mißliche Lage, Verlegenheit *f*, Patsche *f*.
priming (prāĭ'r-mĭnᵍ) [prime] *s.* 1. Versehen *n* mit Zündpulver 2c. (s. prime III u. IV). — 2. ⚔ *artill.* u. ⚒ Zündung *f*; Zündmasse *f*. — 3. ⚔ *artill.*, &c. Feuerleitung *f*, Zündkanal *m*. — 4. *paint.* Grundierung *f*. — 5. ⚙ (von Dampfmaschinen) Spucken *n*, Speien *n*. — 6. ~ of the tide Verzögerung *f* der Flut. — 7. *Am.* (Westen), *fig.* Bißchen *n*; his crop is a ~ to mine seine Ernte ist eine Lumperei gegen die meinige.
priming-*apparatus* ⚔ (prāĭ'r-mĭnᵍ-ă-pă-rā'-tŭs) *s.* Zünd·appara't *m*.
~-box ⚔ (~-bŏkß), **~-case** ⚔ (~-kēß) *s.* Zündkraut·, Puder·büchse *f*. [farbe *f*.]
~-colour ⚙ (~-kŭ'r) *s.* Grund·, Grundier·
~-composition ⚔ (~-kŏm-pŏ-zĭ'sch-ŭn) *s.* = priming-matter. [n, ·flasche *f*.]
~-horn ⚔ (prā'r-mĭnᵍ-hō'rn) *s.* Pulver·horn
~-iron (~-ā'r-ŭn) *s.* 1. ⚙ Schmiede: Schrot·, Abschrot·eisen *n*. — 2. ⚔ *artill.* und ⚒ Zünddraht *m*.
~-machine ⚙ (~mă-shīn) *s.* Maschine, um Zündhütchen mit Knallpulver zu versehen.
~-matter ⚔ (~-mă't-ĕr) *s.*, *artill.*, &c. Zündmasse *f*, ·satz *m*. [priming-iron 2.]
~-needle ⚙ (~-nīdl) *s.*, ⚔ *artill.* und ⚒ =
~-pan ⚔ (~-păn) *s.*, *artill.* Zündpfanne *f*.

priming-powder ⚔ (prāi'r-min^{g}-pau-d^{er}) *s.*, *artill.*, &c. 1. Knallpulver *n.* — 2. Zündpulver *n.* [nadel *f.*)
~-pricker ⚔ (~-prik-^{er}) *s.*, *artill.* Räum-
~-tube ⚔ (~-tjūb) *s.* = friction-tube.
~-valve ⚙ (~-wälw) *s.* Dampfmaschine: Sicherheits-, Wasser-ventil *n.* [Grundfirnis *m.*)
~-varnish ⚙ (ˈ~-wāi'r-nisch) *s.* Kattundruck:
~-wire *Am.* (~-wāi'r) *s.* = priming-iron 2.
priminvariant ♫ (prim-in-wāi'r-ri^{ē}nt) [lt.] *s.*, *math.* Prim-Invaria'nte *f.*
primipara ♁ (prāi-mi'p-ă-ra) [lt.] *s.* (*pl.* ~æ, ~rī) erstmalig Gebärende *f.*
primiparity ♁ (~mi^{s}-pă'r-^{s}-t^{e}) *s.* erstmaliges Gebären. [mal gebärend.)
primiparous ♁ (~mi'p-ă-rŏß) *a.* zum ersten-
primipilar ♁ ⚔ (~^{s}-l^{ar}, *CT.D.* prāi-mi^{s}-pāi'-l^{ar}) [lt.] *a.* röm. Mil.: den ersten Manipel der Vetera'nen betr.; des ersten Manipels.
primitia ♁ (prāi-mi'sch-^{s}-a) [lt.] *s.* (*pl.* ~æ, ~ī, † ~as, ~aj) Erstling *m*, Erstlingsfrucht *f*; *eccl.* ehm.: Erstlings-abgabe *f* von einer Pfründe (siehe annat).
primitial † (prāi-mi'sch-^{s}l) *a.* Erstlings-...
primitive (pri'm-^{i}-tiw) [fr., lt.] **I** *a.* □ 1. erst, ursprünglich, anfänglich, primiti'v; Ur-..., Grund-...; ‡. — 2. ♁ *gr.* Stamm-...; ~ verb Stammzeitwort *n.* — 3. primitiv, urzuständlich, roh; in a ~ state in rohem Zustande. — 4. einfach, altmodisch. — — **II** *s.* 5. ♁ *gr.* Stammwort *n* (*ant.* derivative). — 6. † Art Ur-christ *m.* — 7. ♁ *math.* Urform *f*, Urgleichung *f.*
◇ **Zu ~ 1:** ~ cause Grund-ursache *f*; ~ church Urkirche *f*; ~ colours *pl.* Grundfarben *f/pl.* (rot, gelb, blau); *rel.* Primitive Methodist Connection von Hugh Bourne 1810 gegründete Methodistensekte; *geol.* ~ rocks *pl.* Urgesteine *n/pl.*
primitiveness (~-n^{e}ß) *s.* Urspringlichkeit *f.*
primitivity (prim-^{i}-ti'w-^{i}-t^{e}) *s.* 1. = primitiveness. — 2. ♁ *math.* Primitivität *f.*
primity † (pri'm-^{i}-t^{e}) *s.* = primitiveness.
primness (~n^{e}ß) *s.* das Gekünstelte oder Gesuchte, Gezierтheit *f*, Förmlichkeit *f.*
primo ♪ (prī'-mō) [it.] **I** *a.* erst; tempo ~ im ersten Zeitmaß. — **II** *s.* Diskant-spieler *m* beim vierhändigen Klavierspiel.
primogenial † (prāi-mi^{ō}-dŏi'r-n^{i}-^{al}) *a.* ⚓+ für primigenial.
primogenit*al* (prāi-mi^{ō}-dŏē'r-n^{i}-t^{s}l), **~ary** (~t^{s}-n^{e}) *a.* Erstgeburts-...; ~ right Erstgeburt(s-recht *n*) *f.*
primogenitive (~tiw) **I** *a.* die Erstgeburt betreffend. — **II** † *s.* = primogeniture.
primogenitor (prāi-mi^{ō}-dŏē'r-n^{i}-t^{ō}r) [mlt.] *s.* Ahn(herr) *m*, Vorfahr *m.*
primogeniture (~tjur od. ~t^{schō}r) [fr., mlt.] *s.* jur.: Erstgeburt(s-recht *n*) *f*; representative ~ stellvertretende Erstgeburt, wonach im Falle des Ablebens des Erstgeborenen dessen Sohn in seine Rechte tritt. [geburtsrecht *n.*)
primogenitureship (~-schip) *s.* jur.: Erst-
primordial (prāi-mō'r-dē-^{al}) [von lt. *primo'rdium*] **I** *a.* □ 1. ursprünglich, uranfänglich; Ur-...; ~ state Urzustand *m.* — 2. ♁ *anat.* primiti'v, nur in Anfängen vorhanden (*ant.* definitive). — 3. ♁ ♀ erst (Blatt, Frucht). — **II** *s.* 4. Urbeginn *m*, erster Anfang.
primordialism (~dē^{s}-ă-lism) *s.* Festhalten *n* an ursprünglichen Gebräuchen.
primordiality (prāi-mō'r-dē-ă'l-^{i}-t^{e}) *s.* Ursprünglichkeit *f*, Ur-anfänglichkeit *f.*
primordian ♀ (~mō'r-dē-^{i}n) *s.* Art frühe Pflaume. [ur-anfänglich.)
primordiate ✎ (~dē^{s}-^{at}) *a.* ursprünglich,
primosity ✎ (prē^{s}-mō'ß-^{i}-t^{e}) *s.* = primness.
primovant ♁ (prāi-mū'r-wē^{nt}) *s.*, *ast.* der Alten: Sphäre *f* der Fixsterne.
primp *proveN.* u. schott. (primp) ①a. **I** (a. *Am.*) *v/a.* in affektierter Weise kleiden oder herausputzen. — **II** *v/n.* sich zieren, affektiert sein; to ~ up sich herausputzen.
primprint ♀ † (pri'm-print) [primet] *s.* = privet 1.
Primrose[1] (pri'm-rōs) *npr.*: Doctor ~ der Pfarrer in Goldsmith's *Vicar of Wakefield.*
primrose[2] (pri'm-rōs) [(alt-)fr. *primerose*] **I** *s.* 1. ♀ Primel *f*, gelbe Schlüsselblume (*Pri'mula vulga'ris*); ‡. — 2. ♀ primel-artige Blume. — 3. †: a) Frühblume *f*; b) *fig.* Blume *f.* — 4. *her.* Vierblatt *n.* — 5. bläßlich gelbgrüne Farbe. — 6. ⚙ Seidenfärberei: Art Teerfarbstoff, der eine rötlich-gelbe Färbung bewirkt. — **II** *a.* 7. primel-artig, -farbig, blaßgelb. — 8. voller Primeln; *fig.* blumig, fröhlich; ~ path Blumenpfad *m.* — Vgl. ~[1].
◇ **Zu ~ 1:** ♀ bird's-eye ~ = bird's-eye 1 c; ♀ fairy ~ kleinste Schlüsselblume (*Pri'mula mi'nima*); ♀ peerless ~ = primrose-peerless; F to sport one's ~ sein Primelsträußchen tragen; P~ Day etwa: Primeltag *m* (19. April, Todestag Disraeli's, an dem zu dessen Andenken Primelsträußchen getragen werden); P~ Hill Hügel nördlich von Regent's Park (Lo.); P~ League etwa: Primelnbund *m* (konservati'ver Verein, nach der angeblichen Lieblingsblume Disraeli's benannt); P~ Leaguer Mitglied *n* der P~ League; P~ Dame weibliches Mitglied der P~ League.
primrosed (~rōßd) *a.* mit Primeln bedeckt.
primrose-peerless ♀ (pri'm-rōß-pi'r-^{l}eß) *s.* doppel-blütige Narzi'sse (*Narci'ssus bifl'orus*). [f (amerikanische Wasserpflanze).)
primrose-willow ♀ (ˈ~-wi'l-ō) *s.* Jussieu'a
primrosy (pri'm-rō-^{z}e) *a.* = primrosed.
primsie schott. (pri'm-^{s}e) *a.* = prim[1].
primulaceous ♁ ♀ (prim-i^{u}-lē'-sch^{s}ß) *a.* primel-artig.
primulin(e) ♁ (pri'm-i^{u}-lin) *s.*, *chm.* Primuli'n *n* (Stoff aus der Wurzel der Primel).
primus (prāi'-m^{s}ß) [lt.] *s.* (*pl.* ~i, ~mā) *s.* Erster unter den Bischöfen der bischöflichen schottischen Kirche. [frühzeitig.)
primy † (prāi'-m^{e}) [prime] *a.* blühend;
prin[1] *prove.* (prin) *s.* u. *v.* ① e. = preen[1].
prin[2] ? (prin) [a/f.] *a.* schlank, dünn.
prin(c). *abbr.* = principles, principal(ly).
prince (prinß) [fr., lt. *princeps*] **I** *s.* 1. Fürst *m*, Herrscher *m*; Prinz *m*; ‡. — 2. *fig.* Fürst *m*, Haupt *n*, Vornehmste(r); ‡. — 3. † Fürstin *f*, Herrscherin *f.* — **II** ✎ *v/n.* ①b. 4. to ~ it den Fürsten spielen.
◇ **Zu ~ 1 und 2:** P~ Albert coat ehm.: Rock *m* zum Überknöpfen; P~ Bismarck Fürst Bismarck; P~ Consort ſ. consort[1] 1; *geogr.* P~ Edward Island Insel im Lorenzbusen; *hist.* P~ Elector deutscher Kurfürst; † *cant* ~ Prig Zigeunerkönig *m*, Räuberhauptmann *m*; P~ Regent Prinzregent *m*; P~ Rupert's drop Glasthräne *f*; ⚙ *metall.* P~ Rupert's (oder ~'s) metal Prinzmetall *n* (gelbe Legierung aus Kupfer und Zink); grand ~, great ~ Großfürst *m*; merchant ~ Handelsfürst *m*; P~ of the Apostles Fürst *m* der Apo'stel (Beiname des Petrus); ~ of the blood Prinz *m* von Geblüt; ~ of darkness, ~ of hell Höllenfürst *m*, Satan *m*; ~ of jockeys der erste Jockey; P~ of Peace Friedefürst *m* (Christus); P~ of Poets Bn. von Edmund Spenser; röm. Alt.: ~ of the senate *princeps sena'tus* (Erster im Senatorenverzeichnis); P~ of Wales Titel des engl. Thronfolgers; P~s Street Hauptstraße in Edinburgh.
princeage ✎ (pri'n-^{s}ß-dŏ) *s.* Prinzen-, Fürsten-schaft *f* (Gesamtheit der Fürsten).
princedom ✎ (pri'n-ß-d^{ō}m) *s.* 1. Fürstenwürde *f*, -stand *m.* — 2. Fürstentum *n.*
princehood ✎ (pri'n-ß-hŭd) *s.* fürstliche Würde.
Princeite (pri'n-ßāi't) [Henry James Prince] *s.* = Agapemonian.
princekin ✎ (pri'n-ß-^{e}n) *s.* kleiner Prinz od. Fürst, Prinzchen *n.*
princeless (~^{l}eß) *a.* ohne Fürsten.
princelet ✎ (~^{l}et) *s.* = princekin.
princelike (~lāik) *a.* fürstlich, e-m Fürsten oder Prinzen geziemend.
princeliness (~^{l}-n^{e}ß) *s.* fürstliches Wesen oder Benehmen; Fürstenwürde *f.*
princeling ✎ (pri'n-ß-lin^{g}) *s.* = princekin.
princely (~^{l}e) *a.* und *adv.* 1. prinzlich, fürstlich, königlich. — 2. *fig.* fürstlich, herrlich, prächtig, erhaben; ~ fortune fürstliches Vermögen.
prince-metal ⚙ (~mĕt-^{al}) *s.* = prince's metal (ſ. prince 1 ‡).
princeps (pri'n-ßĕpß) [lt.] **I** *a.* 1. erst, frühſt. — **II** *s.* (*pl.* ~ipes, ~ß^{e}-pif) 2. Fürst *m.* — 3. erste Ausgabe oder Origina'l-Ausgabe eines Buches (a. ~ edition).
prince's-feather ♀ (pri'n-ß'-ſĕdh-^{ar}) *s.* 1. purpurner Amara'nt (*Amara'ntus melancho'licus*). — 2. morgenländischer Knöterich (*Poly'gonum orienta'le*).
prince's-pine ♀ (~-pāin) *s.* = pipsissewa.
princess (pri'n-ßĕß, *a.* prin-ßĕ'ß) [(alt-)fr. *princesse*] *s.* 1. Fürstin *f*, Prinze'ſſin *f*; P~ Royal älteste Tochter eines Herrschers. — 2. ⚙ Dachſchiefer *m* von 24 : 14 inches.
princessly ✎ (pri'n-ßĕß-l^{e}) *a.* prinzeßlich, wie eine Prinze'ſſin.
Princeton (pri'n-ß-t^{ō}n) *npr.* (Stadt in New Jersey, *U.S.*, Sitz des ~ College).
princewood ♀ ⚉ (pri'n-ß-wŭd) *s.* Rosen-, Cypern-holz *n* (mehrere *Co'rdia*-Arten).
principed ✎ (pri'n-ß^{s}-pāi'd) *a.* einem Prinzen oder einer Prinzeſſin nachahmend, lächerlich würdevoll.
principal (pri'n-ß^{s}-p^{al}) [fr., lt.] **I** *a.* □ (siehe auch ~ly) 1. erſt; vornehmſt, hauptſächlich; Haupt-..., Grund-...; ‡. — 2. † fürſtlich. — **II** *s.* 3. Erſte(r), Vornehmſte(r), Haupt *n*, Haupt-perſon *f*, -ſache *f*, -punkt *m.* — 4. Präſide'nt *m.* — 5. Prinzipa'l *m*, Geſchäftsinhaber(in), Lehrherr *m*, Meiſter *m.* — 6. Direktor *m*, Rektor *m*, Vorſteher *m* einer (bſd. Privat-)Schule ꝛc. — 7. Kunſt: a) Hauptmotiv *n*; b) Original(gemälde) *n.* — 8. a) Duella'nt *m* (*ant.* second); b) *sl.* the ~s *pl.* die beiden Boxer *m/pl.* — 9. ⚉ Kapita'l *n*, Hauptſumme *f*; ‡. — 10. ♪: a) Thema *n*, Leitmotiv *n* einer Fuge; b) Prinzipa'l *n* der Orgel; c) † Art Trompete; d) Soli'ſt *m*; leitender Spieler eines Inſtrumentes. — 11. ⚉ jur.: a) im eigenen Namen Handelnde(r), Auftrag-geber *m* (*ant.* agent); ‡; b) Hauptſchuldner *m*; c) Hauptperſon *f*; d) Hauptverbrecher *m*, Thäter *m.* — 12. ⚔ zur engl. Mili'z gezogener Mann. — 13. ⚙ Haupt-, Grund-balken *m* eines Gebäudes. — 14. † Wachs-türmchen *n*, -kerze *f* am Sarge. — 15. † Erbſtück *n.* — 16. † *orn.* Schwungfeder *f.*
◇ **Zu ~ 1:** ~ actor: a) *thea.* erſter Schauſpieler, b) (Haupt-)Anführer *m*, Rädelsführer *m*; *thea.* ~ actress erſte Schauſpielerin; ~ argument Hauptbeweisgrund *m*; ~ axis Haupt-achſe *f*; ⚙ ~ beam Binderbalken *m*; ~ chord: a) ♪ Stamm-accord *m*, b) *math.* Hauptſehne *f*; ♪ ~ close Hauptſchluß *m*; ⚉ jur.: ~ creditor Hauptgläubiger *m*; ~ dancer erſte (Ballet-t-)Tänzerin; ⚉ jur.: ~ debtor Hauptſchuldner *m*; ⚓ ~ frames *pl.* Richtſpanten *m/pl.*; *arch.* ~ front Hauptfront *f*; ⚉ ~ house Stammhaus *n*; ⚓ ~ light Kursfeuer *n*, Seeleuchte *f*; ~

matter das Wesentliche, Hauptsache *f*; ⚓ ❀ ~ owner Hauptreeder *m*; *thea.* ~ performer Darsteller *m* der Hauptrolle; ~ point: a) Hauptpunkt *m*, b) *paint.* Mittelpunkt *m*; ⚙ *carp.* ~ post Eckständer *m*; ~ proposition Grundsatz *m*; ⚙ ~ rafter Haupt-, Bund-sparren *m*; *opt.* ~ ray Hauptstrahl *m*; ~ section Hauptschnitt *m*; *gr.* ~ sentence Hauptsatz *m*; ~ singer erster Sänger; Primadonna *f*; ♪ ~ stop Prinzipa'l *n* einer Orgel; *arch.* ~ story Hauptgeschoß *n*; ~ topic of a debate Hauptgegenstand *m* einer Debatte.

Zu principal 9 ❀: ~ and charges volle Summe einer Forderung; ~ and interest Kapital *n* und Zinsen *m/pl.*

Zu ~ 11 a: Zeitungs-anzeige: only ~s will be dealt with nur mit den Leuten selbst (nicht mit Agenten) wird unterhandelt werden; Vermittler verbeten.

principality (prin-ßᵉ-päl'-ᵉ-tᵉ) [a/s.; fr. *principauté*] *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉs) 1. fürstliche Gewalt, Herrschaft *f*, Oberherrschaft *f*. — 2. Fürstentum *n*; ~ of Wales Fürstentum *n* Wales; Danubian ~ies *pl.* siehe Danubian. — 3. fürstliche Person, Fürstlichkeit *f*. — 4. Fürstenwürde *f*. — 5. † Vorzug *m*, Vor-rang *m*. — 6. ~ies *pl.* siebente Ordnung der Engel.

principally (prin'n-ßᵉ-pä-lᵉ) *adv.* hauptsächlich, vornehmlich, besonders.

principalness (prin'n-ßᵉ-pᵉl-nᵉßß) *s.* Anerster-Stelle-Stehen *n*, alles übertreffende Bedeutung, Vor-rang *m*; Hauptsache *f*.

principalship (prin'n-ßᵉ-pᵉl-schip) *s.* 1. ❀ Stand *m* als Prinzipa'l, Selbständigkeit *f*. — 2. Vorsteherschaft *f*.

principate † (prin'n-ßᵉ-pät) [lt.] *s.* 1. = primacy. — 2. = principality.

principia ♃ (prin-ßip'-ᵉ-a) [lt.] *s/pl.* Anfangsgründe *m/pl.* (auch Titel von Elementarbüchern). [Anfangs-...]

principial (prin-ßip'-ᵉ-ßl) *a.* elementa'r; ⚓

principiant (prin-ßip'-ᵉ-ßi-ent) [spät-lt.] **I** *a.* sich auf die Prinzipien beziehend, grundsätzlich. — **II** *s.* Anfänger *m*, Neuling *m*.

principiate[1] (prin-ßip'-ᵉ-ät) *v/a.* ①b. anfangen, in Gang setzen, einleiten.

principiate[2] † (~ät) *a.* (ur)anfänglich, erst.

principiation ♃ (prin-ßip-ᵉ-ē'-schᵉn) *s.* Auflösung *f* in die ersten Bestandteile.

principle (prin'n-ßipl) [lt. *princi'pium*] **I** *s.* 1. Prinzi'p *n*, Grund-gedanke *m*, -ursache *f*, Grundlage *f*. — 2. Grund *m*, Ursprung *m*. — 3. ♃ *chm.*, &c. (Grund-) Bestandteil *m*, Eleme'nt *n*. — 4. Ur-, Grund-kraft *f*. — 5. Prinzi'p *n*, Grundsatz *m*; ↕. — 6. † Anfang *m*. — **II** *v/a.* ①b. 7. j-m Grundsätze beibringen od. einprägen; j-n mit Grundsätzen versehen; ↕.

Zu ~ 5: by ~ grundsätzlich; on ~s aus Grundsatz; to be a man of (sound) ~ (gesunde) Grundsätze haben; to act up to one's ~s nach festen Grundsätzen handeln; to hold a ~ ein Prinzip haben; to lay down a ~ ein Prinzip aufstellen; to set out from a ~ von einem Prinzip ausgehen; ⚓ 🚂 short-haul ~ Grundsatz, daß das Frachtgeld für eine kürzere Strecke nicht höher sein darf als für eine längere.

Zu ~ 7: so ~d mit solchen Grundsätzen; well-(ill-)~d mit guten (schlechten) Grundsätzen.

princock † (*WB.* prin'n-, *CT.D.* prin'ⁿˢ-kȯk) *s.* Gelbschnabel *m*, Stutzer *m*, Geck *m*.

princod *provcN.* (prin'n-kȯd) *s.* 1. Nadelkissen *n*. — 2. kleine dicke Frau.

princox † (prin'n- oder prin'ⁿˢ-kȯkß) *s.* = princock.

princum † (prin'ⁿˢ-tᵘm) [prink] *s.* Bedenklichkeit *f*, affektierte Bemerkung.

pringle[1] † (prin'ⁿˢgl) *s.* ehm.: kleine Silbermünze in Schottland. — Vgl. ~[2].

pringle[2] *provc.* (~) *v/n.* ①b. = prinkle I.

pringlea ❀ (prin'ⁿˢ-gl'ē-a) [Sir John Pringle; 1707–1782] *s.* kohl-artige Pflanze auf Kergue'lenland (*Pri'nglea antiscorbu'tica*).

prink (prinᵏ) ①a. **I** *v/n.* 1. sich (heraus-) putzen. — 2. *provc.* sich spreizen, prunken, naseweis sein. — **II** *v/a.* 3. schmücken, herausputzen. [herausputzt.]

prinker (prin'ⁿˢ-kᵉr) *s.* j. der sich schniegelt oder

prinkle *provc.* (prinᵏßl) **I** *v/n.* ①b. prickeln. — **II** *s.*, *ichth.* = coal-fish.

prinkum-prankum † (prin'ⁿˢ-kᵘᵐ-prän'ⁿˢ-kᵘᵐ) *s.* 1. Art Tanz. — 2. Mrs. P~ steife oder pedantische Frau.

prinpriddle *provc.* (prin'-prid-l) *s.*, *orn.* Schwanzmeise *f* (*Acre'dula cauda'ta*).

print (print) [verkürzt aus imprint] **I** *v/a.* ①a. 1. ⚙ allg.: drucken; ab-, be-drucken; von et. e-n Abdruck machen; ↕. — 2. aufdrücken (on auf), eindrücken (in in), stempeln, bezeichnen. — 3. auf et. einen Eindruck machen od. zurücklassen (a. *fig.*); ↕. — 4. Werke drucken lassen, herausgeben. — 5. *fig.* einprägen (in in). — 6. in Druckschrift schreiben. — 7. ⚙ *typ.* to ~ to anschießen, andrucken. — 8. ⚙ Photographie: drucken, kopieren, e-n positiven Abdruck machen von. — **II** *v/n.* ①a. 9. drucken, die Buchdruckerkunst ausüben. — 10. im Druck sein. — 11. in Druckschrift schreiben. — **III** *s.* 12. ⚙ *typ.*: a) Druck *m*, Drucken *n*; b) Art *f* des Druckes; c) Lettern *f/pl.*, Druckbuchstaben *m/pl.*; ↕. — 13. das Gedruckte, Blatt *n*, Flugblatt *n*, fliegendes Blatt, Zeitung *f*; ↕. — 14. ⚙ Druck *m*, Abdruck *m*, Abklatsch *m*, Abguß *m*. — 15. Eindruck *m*, Spur *f*, Zeichen *n*, Strieme *f*, Mal *n* (z. B. der Nägel oder Zähne); ↕. — 16. Mode'll *n*, Form *f*. — 17. Stempel *m*. — 18. Druck *m*, Stich *m*, Schnitt *m*, Kupfer-, Stahl-stich *m*, Holzschnitt *m*, Lithographie *f*. — 19. Photographie: positiver Abdruck, Bild *n*. — 20. a) ⚙ bedruckter Kattu'n; b) F Kleid *n* von gedrucktem Zeug. — 21. Fraktu'rschrift *f*. — 22. ⚙: a) Schmiede: Gesenke *n*; b) Gießerei: Lager *n*, Kernlager *n*. — 23. F *fig.* Genauigkeit *f*, Pünktlichkeit *f*; ↕.

Zu ~ 1: ⚙ *typ.* to ~ full of monks (od. blots) unrein drucken, judeln; ⚙ *typ.* to ~ in italics mit Kursi'vschrift drucken; ❀ ~ed exchanges *pl.* Kurszettel *m*; ❀ ~ed goods *pl.* bedruckte Stoffe *m/pl*; ✉ ~ed matter, ~ed paper Drucksache *f*; ~ed paper bedruckte Tapeten *f/pl.*; ❀ ~ed ware bedrucktes Steingut.

Zu ~ 3: to ~ butter Butter formen; ~ed sand Sand *m* mit eingedrückten Fußspuren.

Zu ~ 12: in ~ im Druck, gedruckt (s. a. ~ 23 ↕); to be in ~ im Buchhandel od. gedruckt sn; to be out of ~ nicht mehr im Buchhandel sn, vergriffen sein; *cant* tot sein; to come out (od. to appear) in ~ gedruckt ausgegeben werden; to put into ~ in Druck geben.

Zu ~ 13: daily (weekly) ~s *pl.* täglich (wöchentlich) erscheinende Blätter *n/pl.*; to put into the public ~s in die öffentlichen Blätter einrücken.

Zu ~ 15: *hunt.* ~ of a fox Fährte *f* des Fuchses; ~ of a step Fußstapfe *f*; ~ of a wheel Radspur *f*, Geleise *n*.

Zu ~ 23 ✎: F in ~ wie gedruckt, genau; zierlich, hübsch, nett; to set one's clothes in ~ nett gekleidet gehen; to speak in ~ geziert sprechen.

Print. *abbr.* = printing.

printable ✎ (prin'n-tᵉßbl) *a.* (be)druckbar (*CL.*); ~ness (~-nᵉßß) *s.* Druckbarkeit *f*.

print-broker *provc.* (prin'nt-brō-kᵉr) *s.* Händler *m* mit gedruckten Kattunen.

print-butter (~-bȯt-ᵉr) *s.* Stückenbutter *f*.

print-cloth ⚙ (~-klȯth) *s.* Weberei: Druckzeug *n*.

print-cutter ⚙ (~-kȯt-ᵉr) *s.* 1. Formenschneider *m*, Mode'llstecher *m*. — 2. Schneiderad *n* für Photographieen.

print-cutting ⚙ (~-kᵘt-ing) *s.* Formschneiden *n*, Form-, Mode'll-stechen *n*

print-dress (~-drᵉßß) *s.* = print 20 b.

printer (prin'n-tᵉr) *s.* 1. ⚙ (Buch-, Kupfer-, Kattun- &c.) Drucker *m*; ↕. — 2. ⚙ Photographie: Kopierer *m*, Abdrucker *m*. — 3. fast †: Verleger *m*, Herausgeber *m*. — 4. *sl.* (Typen-) Druckteufel *m*. — 5. ⚙ Weberei: ~s *pl.* Druckkattun *m*, Druckzeug *n*.

Zu ~ 1 meist ⚙ *typ.*: ~ of music Notendrucker *m*; ~ of perquisites Accide'nzdrucker *m*; ~'s beam Druckerbaum *m*; Printers' Bible alte Bibel, in der Ps. 119, 161 ~s statt princes steht; ~'s blanket Unterlage *f* der Kattundrucker; *sl.* ~'s devil s. devil 4; ~'s flower, ~'s flourish Buchdruckerstock *m*, Vignette *f*; ~'s frame = frame 17; ~'s gauge Kolumnen-, Zeilen-maß *n*; ~'s ink Druckerschwärze *f*, Farbe *f*; ~'s mark, ~'s monogram Druckerzeichen *n*; ~'s peel Aufhängekreuz *n*, Trockenstange *f*; ~'s ream Buchdrucker-ries *n* (= 516 Bogen); ~'s roller Auftrag-, Druck-walze *f*; mechanical ~ Schreibmaschine *f*; *Am.* public ~ Leiter *m* der Regierungsdruckerei in Washington.

printery ⚙ ✎ *Am.* (prin'n-tᵉ-rᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉß) 1. Kattundruckerei *f*. — 2. = printing-office. [druckerei *f*.]

print-field ⚙ (prin'nt-fild) *s.* Kattun-

print-holder (~-hōl-dᵉr) *s.* Stehrahmen *m*; Photographiehalter *m*.

printing (prin'n-ting) [print] *s.* 1. Drucken *n*, Bedrucken *n*, Druck *m* &c.; ↕. — 2. Photographie: Kopieren *n*. — 3. *thea.*, *sl.* (Ankündigungs-, Anschlage-, Aushänge-) Zettel *m*. — 4. † Eindruck *m*. — 5. in Zssgn (siehe diese): mit Druck(er)-...

Zu ~ 1: art of ~ Buchdruckerkunst *f*; liberty of the ~ Preßfreiheit *f*; ⚙: coloured ~, decorative ~ Buntdruck *m*; heliographic ~ Lichtdruck *m*; spontaneous ~ Naturselbstdruck *m*; ~ of calico Kattundruckerei *f*; ~ of stuffs Zeugdruckerei *f*. [ballen *m*.]

printing-*ball* ⚙ (~-bȧl) *s.* Drucker-

~-black ⚙ (~-blȧk) *s.* Druckerschwärze *f* für Kupferdrucker.

~-block ⚙ (~-blȯk) *s.* Druckform *f*. [Steingut.]

~-body ⚙ (~-bȯd-ᵉ) *s.* Stück zu bedruckendes

~-cam ⚙ (~-kăm) *s.*, *tel.* Druckdaumen *m* am Hughes-Apparat. [Druckerei *f*.]

~-establishment (~-ᵉßtä'b-lisch-mᵉnt) *s.* ⚙

~-frame ⚙ (prin'n-tin-ᵍfrēm) *s.* 1. *typ.* = frame 17. — 2. Photogr.: Kopier-rahmen *m*.

~-house (~-hauß) *s.* Buchdruckerei *f*.

~-ink ⚙ (~-ingᵏ) *s.* Druckerschwärze *f*.

~-instrument ⚙ (~-in'n-ßtrᵘᵐ-mᵉnt) *s.*, *tel.* Druck-apparat *m*; step by step ~ Typendruck-apparat *m*.

~-machine ⚙ (~-mᵉ-schin') *s.* 1. *typ.* Schnellpresse *f*, Buchdruckmaschine *f*; ↕. — 2. Kattundruckmaschine *f*.

Zu ~ 1: block ~ Mode'll-Druckmaschine *f*; copperplate ~ Platten-D.; cylinder ~ Walzen-D.; surface ~ Druckmaschine *f* mit Reliefwalzen; ticket ~ Billet-Druckmaschine *f*.

~-mode (~-mōd) *s.* Druckverfahren *n*.

~-office (~-ȯf-ißß) *s.* Druckerei *f*, Offizin *f*; lithographic ~ lithographische Anstalt.

~-paper (prin'n-tin-ᵍpē-pᵉr) *s.* Druckpapier *n*.

~-press ⚙ (~-prᵉßß) *s.* Druckerpresse *f*; copperplate ~ Platten-Druckmaschine *f*.

printing-red ⊕ (prɪ′n-tɪn-rĕd) *s.* rote Druckerfarbe. [Druck-walze *f.*]
~roller ⊕ (~-rō-l^{ər}) *s.*, *typ.* Auftrag-, Druckwalze *f.*
~shop (~-shŏp) *s.* Buchdruckerei *f.*
~table ⊕ (~-tēbl) *s.* Druck-tafel *f*, -tisch *m.*
~telegraph (~-tĕ′l-^{ə}-graf) *s.* (Typen-) Drucktelegraph *m.*
~type ⊕ (~-tāɪp) *s.* Type *f*; ~s *pl.* Schrift *f*, Lettern *f/pl.* [Billet-Druckmaschine ꝛc.]
~wheel ⊕ (~-(h)wīl) *s.* Druckrad *n* e-r)
printless (prɪ′nt-l^{əs}) *a.* nicht mit Eindrücken oder Spuren versehen; spurlos, keine Spur annehmend oder hinterlassend.
print-publisher (~-pŭb-l^{ə}-shɪ^{ər}) *s.* = printseller.
print-room (~-rūm) *s.* Kupferstichkabinett *n.*
print-seller (~-sĕl-l^{ər}) *s.* Kunst-, Kupferstich-händler *m.*
print-shop (~-shŏp) *s.* Kunsthandlung *f.*
print-washer ⊕ (~-wŏsh-^{ər}) *s.* Photogr.: Wasch-apparat *m* für positive Abzüge.
print-works ⊕ (~-wə̄′ks) *s.* (*sg.* und *pl.*) (Kattun-, Tapeten-) Druckerei *f.*
pri^{ə}nodont(ine) (prāɪ-ō′n-^{ə}-dŏnt, ~ŏn-^{ə}-dō′n-tɪn) [grch.] *zo.* **I** *a.* 1. mit säge-artig angeordneten Zähnen. — **II** *s.* 2. Riesengürteltier *n* (*Da'sypus*). — 3. Art Zibethkatze *f* (*Prio'nodon*). [Dichter (1664–1721).]
Prior^{1} (prāɪ′-^{ər}) *npr.*: Matthew ~ engl.
prior^{2} (prāɪ′-^{ər}) [lt.] **I** *a.* u. *adv.* (↖ **~ly**) 1. ~ to: a) früher, eher, älter als; b) vor (*dat.*); ~ to my departing vor meiner Abreise. — **II** *s.* 2. *eccl.* Pri'or *m* eines Klosters (auch claustral ~); conventical ~, conventual ~ Prior, der nicht unter der Jurisdiktion eines Abtes steht; grand ~ Großprior *m* der militärischen Ritter-orden. — 3. ehm. in Italien: Prior *m*, Vorsteher *m.* — 4. ⊕ fast †: erster Teilhaber e-r Firma. — *Syn.* (1) ſ. antecedent. [Pri'orwürde *f.*]
priorate (prāɪ′-^{ə}-rāt) *s.*, *eccl.* Priora't *n*, *f*
prioress (prāɪ′-^{ə}-r^{ə}s) *s.*, *eccl.* Pri'orin *f.*
priori siehe a priori.
priority (prāɪ-ŏ′r-^{ə}-tᵉ) [fr. *priorité*] *s.* 1. Priorität'f, Eher-, Früher-sein *n* (*ant.* posteriority); ↧. — 2. Vorzug *m*, Vor-, Vorzugs-recht *n*; ↧. — 3. ▽ *phls.* Apriorität't *f.*
Zu ~ 1: ~ of birth Erstgeburt *f.*
Zu ~ 2: jur.: creditor by ~ privilegierter Gläubiger; ⊕ ~ bond Priorität's(s-obligation) *f*; ⊕ ~ share Prioritäts-aktie *f.*
priorship (prāɪ′-^{ə}r-shɪp) *s.* = priorate.
priory (~-^{ə}-rᵉ) [a/f. *priorie*] *s.* (*pl.* **~ies**, ~-r^{ə}z), *eccl.* Priorei' *f* (Sitz eines Priors); Abbot's Priory siehe abbot 1 ↧; alien ~ kleine Priorei, die einem größeren Kloster in e-m anderen Lande untergeordnet ist. [fr. Guiana.]
pripri (prɪ′-prɪ′) *s.* sumpfiger Küstenstrich im
Pris (prɪz) *npr.* verkürzt aus Priscilla.
pris. *abbr.* = prison.
prisage (prāɪ′-z^{ə}dǫ) [a/f.] *s.* ehm.: 1. Weinzoll *m* (zwei Tonnen von jedem Schiff, das 20 und mehr Tonnen führte). — 2. Anteil *m* der Krone an Prisen (1/10).
prisal † (prāɪ′-z^{ə}l) *s.* Ein-, Weg-nahme *f.*
priscan ↖ (prɪ′s-k^{ə}n) [lt. *priscus*] *a.* urzeitlich; Ur-...
Priscian (prɪ′sh-ᵉn) *npr.* Prisci'a'n(us) (römischer Gramma'tiker um 500 n. Chr.); bes. allg.: Gramma'tiker *m*; to scratch ~ a little, to break ~'s head grammatikalische Schnitzer machen.
Priscianus (prɪs-ē′-n^{ə}s) *npr.* = Priscian.
Priscilla (prɪ^{ə}-s′l-a) *npr.* Prisci'lla *f* (Vn.).
Priscillian (prɪ^{ə}-s′l-ᵉ-^{ə}n), **~us** (prɪ^{ə}-s′ll-^{ə}-ē′-n^{əs}) *npr.* Priscillia'n(us) *m* (spanischer Sektierer, † 385 n. Chr.).
Priscillianism ▽ (prɪ^{ə}-s′l-ᵉ-^{ə}-nɪzm) *s.*, *eccl. hist.* Lehre *f* Priscillia'ns.
Priscillianist ▽ (prɪ^{ə}-s′l-ᵉ-^{ə}-nɪst) *s.*, *eccl. hist.* Anhänger(in) des Priscilli'an.
prise † (prāɪz) *v.* und *s.* = prize^{1} bis ^{3}.
priser † (prāɪ′-z^{ər}) *s.* = prizer.
prism (prɪzm) [grch.] *s.* 1. ▽ *math.*, *opt.* Pri'sma *n*; Nicol('s) ~ ſ. nicol; oblique ~ schiefes Prisma; right ~ gerades Prisma; triangular ~ dreiseitiges Prisma. — 2. ▽ *cryst.* Prisma *n*, Säule *f.* — 3. ⊕ = pattern-box.
prismatic(al □) ▽ (prɪz-mă′t-ɪk, ~-l) *a.* prisma'tisch; *opt.* ~ colours *pl.* prismatische Farben *f/pl.*, Regenbogenfarben *f/pl.*; *surv.* ~ compass Patentboussole *f*; *cryst.* ~ face Prismenfläche *f.*
prismatoid ▽ (prɪz′-mă-tȱd) *s.*, *math.* Prismatoi'd *n* (Körper mit parallelen ungleichen Grundflächen, die durch dreieckige Seitenflächen verbunden sind). [*math.* prismatoi'dförmig.]
prismatoidal ▽ (prɪz-mă-tȱ′-dl) *a.*,
prismoid ▽ (prɪz′-mȱd) [grch.] *s.*, *math.* Prismoi'd *n.* [artig, -förmig.]
prismoidal ▽ (prɪz-mȱ-d′l) *a.* prismaförmig.
prism-train ▽ (prɪz′m-trān) *s.* Prismenreihe *f* im Spektroskop.
prismy ↖ (prɪz′-mᵉ) *a.* prisma'tisch.
prison (prɪzn) [fr., v. lt. *pre(he)nsion-em*] **I** *s.* 1. Gefängnis *n*, Kerker *m* (*a. fig.*); Gefängnisgebäude *n*; ↧. — **II** *v/a.* ①a. 2. einkerkern. — 3. *fig.* fest einschließen. — 4. † to ~ together zusammenketten.
Zu ~ 1: to be (od. to sit) in ~ (im Gefängnis) sitzen; to break (out of) ~ aus dem Kerker (aus)brechen; to cast (oder put, throw) into ~ ins Gefängnis werfen, gefangen setzen, einkerkern; to go out of ~ by baston siehe baston 6; to be sent six months to ~ zu sechs Monat Gefängnis verurteilt werden; keeper of a ~ Gefangenwärter *m*, Kerkermeister *m*; limits *pl.* of a ~ Gefängnisgrenzen *f/pl.*; state('s) ~: a) Staatsgefängnis *n* für politische Verbrecher; b) *Am.* = penitentiary 7.
prison-bars (prɪz′n-bā′-^{ə}z) *s/pl.* 1. Gefängnisstangen *f/pl.*, -gitter *n*; *fig.* Schranken *f/pl.* — 2. = prison-base.
prison-base (~-bēs) *s.* Barlauf *m.*
prison-breach (~-brɪtsch) *s.* Ausbrechen *n* aus dem Gefängnis. [prison-breach.]
prison-breaking (prɪz′n-brē′-kɪng) *s.* =
prison-door (prɪz′n-dō^{ə}r) *s.* Kerkerpforte *f.*
prisoner (prɪz′n-^{ər}) [a/f.; fr. *prisonnier*] *s.* 1. (auch *fig.*) Gefangene(r); ⚔ Kriegsgefangene(r); ↧. — 2. jur.: Angeklagte(r). — *Syn.* (1) siehe captive.
Zu ~ 1: he was kept a ~ er wurde gefangen gehalten; *fig.* to be a ~ to the house an das Haus gefesselt sein; to hold ~ gefangen halten; to give oneself up a ~ sich gefangen geben; to take ~ gefangen nehmen; state ~ Staatsgefangener *m*; ~'s base Barlauf *m*; P~ of Chillon (fr.: shɪ-jō′ od. shɪ′l-^{ə}n) Held des gleichnamigen Gedichtes von *BY.*
prison-fee (prɪz′n-fī) *s.* Haft-, Sitz-geld *n.*
prison-fever (~-fī-w^{ər}) *s.* = jail-fever.
prison-garb (~-gā′-b) *s.* Gefängnistracht *f.*
prison-gate (~-gēt) *s.* = prison-door.
prison-house † (prɪz′n-haūs) *s.* Gefängnis (-gebäude) *n*, Straf-anstalt *f.*
prisonment (~-m^{ə}nt) *s.* Gefangenschaft *f.*
prisonous (~-^{ə}s) *a.*, *co.* gefängnismäßig (*DI.*).
prison-ship ⚓ (~-shɪp) *s.* Gefangenschiff *n.*
prison-van (~-wăn) *s.* Gefangenwagen *m.*
prison-yard (~-jä′-d) *s.* Gefängnishof *m.*
Priss(y) (prɪs, prɪ′s-ᵉ) *npr.* = Pris.
pristav (prɪ′s-tăw) [ruſſ.] *s.* Rußland: Aufseher *m*, Polizei'st *m.*
pristinate † (~-tᵉ-nāt) *a.* = pristine.
pristine (~-tɪn) [lt.] *a.* 1. ehe-, vor-malig. — 2. uralt, ursprünglich.
pritch (prɪtsch) [prick] **I** *s.* 1. *provc.* Stecher *m*; Aalspeer *m.* — 2. † *fig.* Stich *m*, Beleidigung *f.* — **II** *provc.*, *v/a.* ①c. 3. durchbohren, Löcher machen in.
Pritchard (prɪ′t-sch^{ər}d) *npr.*: Hannah Vaughan ~ große engl. Schauspielerin (1711–68).
pritchel (prɪ′t-sch^{ə}l) [prickle] *s.* 1. ⊕ Hufschmiede: Huf-eisen-, Loch-dorn *m.* — 2. *provc.* Lochstab *m* (um Löcher in die Erde zu stoßen).
prithee ⊏ (prɪ′*dh*-ɪ) [*corr.* aus pray thee] (ich) bitte; (bitte) ja!
prittle † (prɪtl) *v/a.* und *v/n.* schnattern, schwatzen.
prittle-prattle ⊏ (prɪ′tl-pră′tl) *s.* Gewäsch *n*, Geschwätz *n*, Schnickschnack *m.*
prius (prāɪ′-ŭs) [lt.] *s.* das Frühere, Vorhergehende *n*; Vorbedingung *f.*
priv. *abbr.* = privative.
privacy (prāɪ′-w^{ə}-sᵉ, a. prɪ′w-^{ə}-sᵉ) [private] *s.* (*pl.* **~ies**, ~-sᵉz) 1. Zurückgezogenheit *f*, Abgeschiedenheit *f*, Verborgenheit *f*, Einsamkeit *f*, Stille *f.* — 2. verborgener oder einsamer Ort; to talk to a p. in ~ mit j-m unter vier Augen sprechen. — 3. † Heimlichkeit *f.* — 4. Privat-Angelegenheit *f.* — 5. † Schweigsamkeit *f.* — 6. † Vertraulichkeit *f.* — 7. † without your ~ ohne Ihr Mitwissen.
privado † (prɪ^{ə}-wē′-dō, span.: prɪ-wā′-do) [span.] *s.* (*pl.* **~es**, ~dō̄z) 1. Vertraute(r). — 2. ⚔ gemeiner Soldat.
privant ▽ (prāɪ′-w^{ə}nt) [lt.] *a.* sich gegenseitig aufhebend.
private (prāɪ′-w^{ə}t) [lt.] **I** *a.* □ (ſ. a. **~ly**) 1. mit priva't. — 2. geheim, heimlich, verborgen; ↧. — 3. still, einsam, allein, zurückgezogen, häuslich; Haus-...; ↧. — 4. alleinig, allein, eigen; Priva't-..., Eigen-...; ↧. — 5. priva't, nicht öffentlich, von der öffentlichen Benutzung ausgeschlossen; nicht amtlich, ohne öffentliches Amt; ↧. — 6. vertraulich. — 7. ⚔ soldier gemeiner Soldat; † ~ men *pl.* Gemeine(n) *m/pl.* — 8. † ~ to mitwissend um (= privy 3). — 9. † vertraut. — **II** *s.* 10. ⚔ = ~ soldier (ſ. a. 7). — 11. **~s** *pl.* Geschlechtsteile *m/pl.* — 12. ↖ the ~ das Privatleben. — 13. † Privatperson *f.* — 14. † geheime Botschaft, geheimes Geschäft; Privatmitteilung *f.* — 15. † Einsamkeit *f*, Zurückgezogenheit *f.* — 16. bisw. auf Schulen: Verwarnung *f.* — 17. in ~ im geheimen, insgeheim; im Vertrauen (gesagt), unter vier Augen.
Zu ~ 2: to keep ~ geheim halten; ⊕ ~ account Geheimkonto *n*; ⊕ ~ books *pl.* Geheimbücher *n/pl.*; ~ parts *pl.* = ~ 11; ~ stair-case geheime Treppe, Hintertreppe *f.*
Zu ~ 3: to be ~ allein sein; ~ chapel Hauskapelle *f*; ~ devotion Haus-andacht *f*; ~ prayer stilles Gebet.
Zu ~ 4: ↖ to send a th. by ~ hand (od. conveyance) etwas mit Privatgelegenheit schicken; ~ affairs *pl.*, ~ business, ~ concerns *pl.* Privatangelegenheiten *f/pl.*; ⌧ ~ box Abholungsfach *n*; ~ clothes *pl.* Zivil-kleider *n/pl*; ~-clothes-man Geheimpolizi'st *m* in Zivil; *univ.*, *sl.* ~ coach Einpauker *m*; ~ communication Privatmitteilung *f*; ~ correspondence Privatkorrespondenz *f*; ~ debts *pl.* Privatschulden *f/pl.*; ~ ends *pl.* Privatzwecke *m/pl.*; ~ expenses *pl.* Privat-ausgaben *f/pl.*; ~ interest Privat-interesse *n*; ~ interview persönliche Zusammenkunft; ~ letter Privatbrief *m*; ~ opinion Privatmeinung *f*; ~ post(ing) Extrapost *f*; ~ property Privatvermögen *n*; ~ purse Privatkasse *f*, Privatschatu'lle *f* eines Fürsten; ~ sitting-room Privatzimmer *n*; ~ teacher, ~ tutor Privat-, Hauslehrer *m*; ⊕ ~ trade Eigenhandel *m.*

Zu private 5: ~ bill Gesetz-entwurf *m* in privatem Interesse; ~ company geschlossene Gesellschaft; ~ citizen Privatmann *m*; Privatier *m*; ~ gentleman Privatmann *m*; ~ life Privatleben *n*; ~ road Privatweg *m*; ~ sale Privatverkauf *m*; ~ school Privatschule *f*; ~ theatricals *pl.* Vorstellungen *f/pl.* e-s Liebhabertheaters; ~ way Privatweg *m*; Wegerecht *n*; ~ wrong Verletzung *f* e-s Privatrechts; to sell by ~ bargain unter der Hand verkaufen.

privateer ⚓ (prāī-wᵊ-tīᵉr) **I** *s.* 1. Kaper (-schiff *n*) *m*; ~ practice Kaperwesen *n*. — 2. Kapitän *m* eines Kapers. — **II** *v/n.* ①a. 3. Kaperei treiben, kapern; to go (a-)~ing auf Kaperei ausgehen; to fit out a ship for ~ing einen Kaper ausrüsten.

privateerism ⚓ ↖ (prāī-wᵊ-tīᵉr-rĭsm) *s.* Kaperwesen *n*, Kaperei *f*.

privateersman ⚓ (~tīᵉrz-măn) *s.* (*pl.* **~men**, ~mĕn) Offizier *m* oder Matrose *m* eines Kaperschiffes.

privately (prāīᵉr-wĭt-lᵉ) *adv.* 1. in heimlicher, verborgener, vertraulicher ɔc. Weise; to sell ~ unter der Hand verkaufen. — 2. besonders; persönlich.

privateness (~nᵉßß) *s.* 1. Heimlichkeit *f*, Verborgenheit *f*. — 2. Zurückgezogenheit *f*, Einsamkeit *f*, Stille *f*. — 3. Stellung *f* als Privatmann; Privatleben *n*.

privation (prāī-wēᵉ-schᵊn) *s.* 1. Mangel *m*, Entbehrung *f*, Entblößung *f*. — 2. **~s** *pl.* Entbehrungen *f/pl.*, Not *f*, Mangel *m*. — 3. Beraubung *f*, Wegnahme *f*, Entziehung *f*. — 4. ♂ *log.* und *gr.* Aufhebung *f*, Verneinung *f*. — 5. Ab-, Entsetzung *f* (vom Amte); *Cath.eccl.* Suspendierung *f* eines Geistlichen.

privative (prāᵉrw-ĭ-tĭw) [fr., vom lt. *priva're*] **I** *a.* □ 1. beraubend, entziehend. — 2. ausschließend, absondernd. — 3. ♂ *log.* und *gr.* privativ, aufhebend, verneinend. — **II** *s.* 4. ♂ *log.* u. *gr.* Privati'vum *n*; Verneinungspartikel *f* (z.B. un in unwise, in in inhuman, less in harmless).

privativeness ↖ (~nᵉßß) *s.* privati'ves Wesen, das Aufhebende.

prive † (prāĭw) [lt.] *v/a.* = deprive.

privet ♀ (prĭᵉrw-ĭt) *s.* 1. Liguster *m*, Rainweide *f* (*Ligu'strum vulga're*). — 2. barren ~, evergreen ~ = alaternus.

privet-hawkmoth (~-hăᵉk-möth) *s.*, *ent.* Ligusterschwärmer *m* (*Sphinx ligu'stri*).

privilege (prĭᵉrw-ᵉ-lᵉdǫ) [fr. *privilège*, lt.] **I** *s.* 1. Privile'gium *n*, Vor-, Sonderrecht *n*, Vorzug *m*, Gerechtsame *f*, Freiheit *f* (*a. fig.*); ↯. — 2. † Gewalt *f*, Macht *f*. — 3. Börsen-*sl.* Zeitgeschäft *n* (s. call² 15 und put¹ 29). — **II** *v/a.* ①b. 4. privilegieren, bevorrechten; ↯. — 5. befreien, ausnehmen (from von), sichern (from vor). — 6. gutheißen, genehmigen.

Zu ~ 1: breach of ~ Verletzung *f* eines Privilegiums (bzw. der Mitglieder gesetzgebender Körperschaften); writ of ~ Aufforderung *f* zur Haft-entlassung bevorrechteter Personen (Abgeordneter ɔc.); personal ~ persönliches Privilegium; real ~ an einem Grundstück haftendes Privilegium.

Zu ~ 4: ~d privilegiert, mit besonderen Rechten versehen; ~d communication s. communication 1 ↯; ~d debt bevorzugte Schuldforderung; schott. jur.: ~d deed eigenhändig geschriebene Urkunde, die nicht vor Zeugen unterschrieben zu sein braucht.

privily (prĭᵉrw-ĭ-lᵉ) *adv.* heimlich, insgeheim; vertraulich.

privity (prĭᵉrw-ĭ-tᵉ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~tᵉßǀ) 1. jur.: gemeinsame Interessenbeziehung. — 2. † Verborgenheit *f*, Dunkelheit *f*. — 3. † das Geheime, Heimlichkeit *f*; geheimes od. vertrauliches Mitwissen; Vertraulichkeit *f*; † in ~ insgeheim; with his ~ and consent mit seinem Wissen und Wollen. — 4. † = privacy 1. — 5. † **~ies** *pl.* Geschlechtsteile *m/pl.*

privy (prĭᵉrw-ᵉ) **I** *a.* (**~ily** *adv.*, s. bs) 1. priva't, geheim, heimlich, verborgen; ↯. — 2. Priva't-..., Haus-..., besonder; ↯. — 3. (to) mitwissend um, eingeweiht in, mitbeteiligt, mitschuldig an; ↯. — 4. † vertraulich. — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, ~ßǀ) 5. jur.: Teilnehmer *m*, Mit-interessent *m*. — 6. P F heimliches Gemach, Ab-ort *m*, Abtritt *m*. — 7. † heimlicher Freund.

Zu ~ 1: P ~ chair Nachtstuhl *m*; Privy Chamber Geheimrats-Kammer *f*, geheimes Kabine't (vgl. auch ~ 2 ↯); ehm.: ~ coat leichtes (unter der Kleidung verborgenes) Panzerhemd; Privy Council siehe council 3 ↯; Privy Councillor siehe councillor 2; ~ parts *pl.* Geschlechtsteile *m/pl.*; ~ seal, ~ signet Geheimsiegel *n*; Lord Privy Seal Geheimsiegelbewahrer *m*; ~ secretary Geheimschreiber *m*; ~ stairs *pl.* Geheimtreppe *f*.

Zu ~ 2: ~ chamber Privatzimmer *n* des Königs; gentlemen ushers *pl.* of the ~ chamber vier unter dem Lord Chamberlain stehende Kammerherren zur Bedienung des Königs; ~ purse Privatschatulle *f* des Königs; keeper of the ~ purse Intenda'nt *m* der Zivil-liste.

Zu ~ 3: I was made ~ to it man hatte mir die Sache anvertraut; ich wurde ins Vertrauen gezogen; I was ~ to it ich wußte darum.

privy-fly (prĭᵉrw-ᵉ-flāĭ) *s.*, *ent.* Art Blumenfliege (*Anthomy'ia scala'ris*).

prizable (prāīᵉr-zᵉbl) [prize²] *a.* schätzbar.

prizage † (~zᵉdǰ) *s.* = prisage.

prizall † (~zᵉl) *s.* = prisal.

prize¹ (prāīz) [m/e. und a/s. *prise*] **I** *s.* 1. Wegnahme *f*, Fang *m*, Beute *f*. — 2. *prov.* und schott., *hunt.* Halali *n* (Hornsignal beim Fang oder Tod des Wildes). — 3. ⚓ Prise *f* (aufgebrachtes Schiff) ↯. — 4. † Warenzoll *m*, Abgabe *f* an die Krone. — 5. Preis *m*, Lohn *m*, Belohnung *f*, Prä'mie *f*; ↯. — 6. (Lotterie-)Gewinn *m* ↯. — 7. Vorteil *m*, Gewinn *m*, etwas Einträgliches; ↯. — 8. † Preis-, Wett-kampf *m*; ↯. — **II** *a.* 9. preisgekrönt; Preis-... — **III** *v/a.* ①b. 10. wegnehmen; ⚓ aufbringen, als Prise behandeln. — 11. † aufs Spiel setzen.

Zu ~ 3 ⚓: to condemn as lawful ~ als gute Prise erklären; to make ~ als Prise aufbringen; adjudication of ~s Prisenreglement *n*; maritime ~ Prise *f* auf hoher See.

Zu ~ 5: Schule: French ~ Prämie *f* für Französisch; good-conduct ~ Prämie *f* für gute Führung; to carry (od. take, obtain, win, F have) a ~ einen Preis davontragen; he was awarded the highest ~ for ... er erhielt den höchsten Preis für ...; public distribution of ~s öffentliche Preisverteilung.

Zu ~ 6: first ~, great ~, highest ~ großes Los; to draw a ~ in the lottery einen Lotteriegewinn machen.

Zu ~ 7: F there are few ~s in this profession dieser Beruf hat nur wenige einträgliche Stellen aufzuweisen.

Zu ~ 8: † to play ~s einen Preiskampf od. *fig.* e. Scheingefecht aufführen.

prize² (prāīz) [(alt²-)fr. *priser*, vom lt. *pre'tium*] **I** † *s.* 1. Abschätzung *f*, Taxierung *f*, Preis *m*. — **II** *v/a.* ①b. 2. schätzen, veranschlagen, taxieren. — 3. *fig.* hochschätzen, würdigen (*Syn.* siehe appreciate). — Vgl. ~¹ u. ³.

prize³ (prāīz) [fr. *prise*] **I** *s.* 1. † Hebel-griff *m*, -arm *m*. — 2. *provc.* Hebel *m*, Hebebaum *m*. — **II** *v/a.* ①b. 3. mit einem Hebel heben, aufbrechen oder öffnen.

prizeable (prāīᵉr-zᵉbl) *a.* = prizable.

prize-bolt ⊕ ⚔ (prāīᵉrz-bōlt) *s.* Arm-, Hebe-bolzen *m* der Lafette.

~-book (~-bŭk) *s.* Prämie(n-buch *n*) *f*.

~-cause ⚓ (~-kâz) *s.* Prisenprozeß *m*.

~-court ⚓ (~-kōᵉrt ⑨) *s.* Prisengericht *n*.

~-essay (ˈ~-ĕᵉßß-ē) *s.* Preis-aufgabe *f*; Preisaufsatz *m*. [Boxerpartie *f*.]

~-fight (prāīᵉrz-fāĭt) *s.* Wettkampf *m*,

~-fighter (~-fāĭt-tᵉr) *s.* Wett-, Faust-kämpfer *m*, Preisboxer *m*.

~-fighting (ˈ~-fāĭᵉr-tĭng) *s.* Preis-, Wett-, Faust-kampf *m*; Preisboxen *n*. [*n/pl.*]

~-goods ⚓ (prāīᵉrz-gŭdz) *s/pl.* Prisengüter

prizeless † (~lᵉßß) *a.* unschätzbar.

prize-list (~-lĭßt) *s.* 1. Liste *f* der Preisgewinner od. gewonnenen Preise, Prämienliste *f*. — 2. ⚓ Liste *f* der Mannschaften, welche Prisengelder erhalten.

prizeman (~măn) *s.* (*pl.* **~men**, ~mĕn) Gewinner *m* eines Preises, Preisgekrönte(r).

prize-master ⚓ (~-maß-tᵉr) *s.* Prisenmeister *m* (Befehlshaber einer Prise).

prize-medal (~-mĕd-ᵊl) *s.* Preismedaille *f*.

prize-medallist (ˈ~-mēᵉd-ᵊ-lĭßt) *s.* j. der die Preismedaille erhielt.

prize-money ⚓ (prāīᵉz-mŏn-ᵉ) *s.* Prisengelder *n/pl.* [frage *f*.]

prize-question (~-kwĕßß-tschᵊn) *s.* Preis-

prizer (prāīᵉr-zᵉr) *s.* 1. Abschätzer *m*, Taxierer *m*. — 2. Preis-bewerber, -fechter *m*.

prize-ring (prāīᵉz-rĭng) *s.* umschlossener Raum für Preisboxer; Preisboxen *n*.

prize-subject (~-ßŭb-dǫᵉĭtt) *s.* Preis-aufgabe *f*. [Ka'ptor *m* eines Schiffes.]

prize-taker ⚓ (~-tē-kᵉr) *s.* Nehmer *m*,

p.r.n. *abbr.* = lt. *pro re nata* (wie die Gelegenheit gebietet, je nach Bedürfnis).

pro¹ (prō) [lt.] *adv.* pro, für (s. a. con⁵).

pro² (prō) [*abbr.*] *s.*, *sl.* 1. = professional 4. — 2. *univ.* = proproctor (*Oxf.*).

☛ **pro...** [lt.] Vorsilbe mit den Bedeutungen: vor, vorwärts; für, anstatt, stellvertretend

proa ⚓ (prōᵉ-a) [malaiisch *prāu*] *s.* Proa *f* (rasches Fahrzeug der Malaien).

proach † (prōtsch) *v/n.* = approach.

proal ♂ (prōᵉ-ᵊl) *a.* nach vorn gehend wie der Unterkiefer beim Kauen (*ant.* palinal).

pro-amnion ♂ (prōᵉ-ăᵉm-nēᵉ-ŏn) *s.*, *physiol.* Vorschafhäutchen *n* gewisser Tiere.

proatlas (prōᵉ-ăᵉt-lᵉßß) *s.*, *zo.* vor dem eigentlichen Atlas liegender rudimentärer Halswirbelknochen.

proaulion (prōᵉ-ăᵉ-lᵉ-ŏn) [grch.] *s.*, *arch.* Vorhof *m*, Vorhalle *f* griechischer Kirchen.

Prob F *Am.* (prŏb) *s.*: Old ~ s. old² 1 ↯.

Prob., prob. *abbr.* = probably; problem.

probabiliorism ♂ (prŏb-ă-bĭlᵉ-ĭ-ᵉr-rĭsm) [lt.] *s.*, *Cath.theol.* Probabiliori'smus *m* (Lehre, daß eine Handlung erlaubt ist, wenn die Gründe für dieselbe wahrscheinlicher als die gegen dieselbe sind).

probabiliorist ♂ (~rĭßt) *s.*, *Cath.theol.* Anhänger *m* des Probabiliori'smus.

probabilism ♂ (prŏᵉb-ă-bᵊ-lĭsm) [fr., lt.] *s.* 1. *phls.* Probabili'smus *m*, Wahrscheinlichkeitslehre *f*. — 2. *Cath. theol.* Probabili'smus *m* (Lehre, daß eine Handlung gerechtfertigt ist, sobald sich ein wahrscheinl. Grund dafür angeben läßt).

probabilist ♂ (~lĭßt) *s.* Probabili'st *m*, Anhänger *m* des Probabili'smus.

probability (prŏb-ă-bĭlᵉ-ĭ-tᵉ) [fr., lt.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~tᵉßǀ) 1. Wahrscheinlichkeit *f*; ♂ antecedent ~ s. antecedent 1 ↯; ♂ *math.* calculus (oder theory) of ~ Wahrscheinlichkeitsrechnung *f*; in all ~ aller Wahrscheinlichkeit nach. — 2. et. Wahrscheinliches, wahrscheinlich eintretender

Fall. — 3. *Am.* ~ies *pl.* mutmaßliche Witterung; F *Am.* Old P.~ies *pl.* s. old[2] 1 ✝.

probable (prŏ'b-ᵊbl) [lt. *proba'bilis*] **I** *a.* □ (~y *adv.*) 1. wahrscheinlich, mutmaßlich. — 2. wahrscheinlich od. glaubhaft machend, Glaubhaftigkeit in sich tragend. — 3. † erweisbar. — 4. † scheinbar. — **II** *s.* 5. das Wahrscheinliche, wahrscheinlicher Grund.

probacy † (prē'-bā-ᵊsē) *s.* Beweis *m.*

probal † (prŏ'-bᵊl) [vom spät-lt. *proba* Beweis] *a.* erweislich, wahrscheinlich (*SH. O.2,3,344*). [lichkeit *f.*)

probality † (prᵊ-bă'l-ᵊ-tᵉ) *s.* Wahrschein-

probang (prō'-băngᵍ) *s.*, *surg.* Schlundstoßer.

probate[1] (prō'-bāt) [lt. *proba'tus*] **I** *a.* 1. jur.: (Testamente betreffend) bestätigend; Bestätigungs-...; ✝. — 2. † erwiesen. — **II** *s.* 3. jur.: a) Bestätigung *f* e-s Testame'nts, Erb-legitimation *f*; b) Abschrift *f* eines gerichtlich bestätigten Testaments. — 4. † Beweis *m.* — Vgl. ~[2].

§ **Zu ~ 1**: England: P.~ Act Akte, die Abschaffung des geistlichen Erb-bestätigungsgerichtes betr. (1857); P.~ Court Erb-bestätigungsgericht *n*; P.~, Divorce, and Admiralty Division s. admiralty 2; § ~ duty Erbschafts(stempel)steuer *f*; § ~ judge (a. judge of ~) Erb-bestätigungsrichter *m*; § ~ registry Archiv *n* für Aufbewahrung der Testamente.

probate[2] *Am.* (prā'-bēt) *v/a.* ①b. jur.: ein Testament gerichtlich bestätigen lassen.

probate-duty (prō'-bāt-djū-tᵉ) *s.* jur.: Erbschaftssteuer *f*.

probation (prᵊ-bē'-ſchᵊn) *s.* 1. Beweisführung *f* (bsd. vor Gericht); † Beweis *m*. — 2. Probe *f*, Prüfung *f*; *Am.* to preach on ~ e-e Probepredigt halten. — 3. Probezeit *f*; *eccl.* Novizia't *n*. — 4. *rel.* doctrine of future ~ Lehre *f* von der Predigung des Evangeliums im andern Leben. — 5. *univ.* Examen *n* zur Erlangung e-s Grades.

probational (ſchᵊ-nᵊl), **~ary** (~nᵊ-rᵉ) *a.* zur Probe oder Prüfung dienend; Probe-, Prüfungs-...

probationer (~nᵊr) *s.* 1. j. der e-r Probe oder Prüfung unterworfen wird; Prüfling *m*; provisorisch angestellter Beamte(r); *eccl.* Novi'ze *m*. — 2. schott. *eccl.* Kandida't *m* des Predigt-amtes.

probationership (~ſchip) *s.* Probestand *m*, Prüfungs-, Lehr-zeit *f*; *eccl.* Novizia't *n*.

probationism (~ſchᵊ-nizm) *s.*, *rel.* Lehre von der zukünftigen Prüfungszeit des Menschen.

probationist (~nizt) *s.* = probationer.

probationship (~ſchᵊn-ſchip) *s.* Probezeit *f*; *eccl.* Novizia't *n*.

probative (prō'-bă-tiw) *a.* 1. = probational. — 2. beweisend; Beweis-...

probator (prᵊ-bē'-tᵊr) *s.* 1. Prüfer *m*, Examina'tor *m*. — 2. † jur.: Kronzeuge *m*.

probatory (prō'-bă-tᵊ-rᵉ) **I** *a.* 1. zur Probe oder Prüfung dienend; Prüfungs-... — 2. beweisend; Beweis-... — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉs) 3. *eccl.* Haus *n* für Novi'zen.

probatum est (prᵊ-bē'-tᵊm ĕßt) [lt.] es ist bewährt (am Ende von Rezepten u. Vorschriften).

probe (prōb) [vom lt. *proba're*] **I** *s.* 1. Probe *f*, Prüfung *f*. — 2. † *typ.* Abzug *m* (= proof 7 b). — 3. *surg.* Sonde *f*, Suchschere *f*. — **II** *v/a.* ①b. 4. *surg.* sondieren, mit der Sonde untersuchen (a. *fig.*). — 5. eine luftdicht verschlossene Büchse anstechen, um die Luft oder das angesammelte Gas entweichen zu lassen.

probeagle (prō'-bīgl) *s.* = mackerel-shark.

probe-pointed (prō'-b-pŏin-tᵊd) *a.*, *surg.* mit stumpfen Enden versehen; ~ scissors *pl.* Wundschere *f*.

probe-scissors (~-ßiſ-ᵊrſ) *s/pl.*, *surg.* Wundschere *f*.

probing-awl (prō'-bin-ᵊl) *s.* Kochk.: Art Schädelbohrer *m* zum Töten von Fischen.

probity (prō'-b-ᵊ-tᵉ) [lt. *pro'bitas*] *s.* Rechtschaffenheit *f*, Redlichkeit *f*, Aufrichtigkeit *f*. — *Syn.* s. honesty.

problem (prŏ'-blᵉm) [fr., grch.] *s.* 1. Proble'm *n*, Aufgabe *f*, schwere Frage; to pose (od. to set) a ~ ein Problem aufstellen. — 2. *math.* Problem *n*, Aufgabe *f*; to solve a mathematical ~ eine mathematische Aufgabe lösen; to tackle a ~ sich an die Lösung e-s Problems machen, die Lösung eines Problems versuchen.

problematic(al (prŏb-lᵉ-mă'-tik, ~ᵊ-lᵊl) *a.* 1. problema'tisch, fraglich, zweifelhaft, unentschieden, dunkel. — 2. ◻ *log.* problematisch. [①b. Proble'me aufstellen.)

problematise ④ (prŏ'b-lᵉ-mă-tāiſ) *v/n.*)

problematist ✎ (~tißt) *s.* j. der Probleme aufstellt. [rüsselförmig.)

proboscidal ◻ (prᵊ-bŏ'ß-ᵊ-dᵊl) [grch.] *a.*)

proboscidate ◻ (~dăt) *a.*, *zo.* mit einem (Schöpf-)Rüssel versehen.

proboscide ◻ (prᵊ-bŏ'ß-id) [fr., grch.] *s.*, *her.* Elefantenrüssel *m*.

proboscidean ◻ (prō-bᵊ-ßi'd-ᵊ-ſᵊn) *zo.* **I** *a.* mit e-m Rüssel versehen, zu den Rüsseltieren gehörig. — **II** *s.* Rüsseltier *n*.

proboscideous ◻ ❦ (~ᵊ-ßᵊs) *a.* mit einem harten Horn endigend.

proboscidial ◻ (~ᵊ-ßᵊl) *a.* = proboscidean.

proboscidian ◻ (~ᵊ-ßᵊn) = proboscidean.

probosciditorm ◻ (prō-bᵊ-ßi'd-ᵊ-fōᵊm), **probosciform(ed)** ◻ (prᵊ-bŏ'ß-ᵊ-fōᵊm(d) *a.*, *zo.* rüsselförmig.

proboscis (prᵊ-bŏ'ß-iß) [grch.] *s.* (*pl.* ~des, ~ᵊ-diſ) 1. ◻ *zo.* Rüssel *m*; rüssel-artiges Organ. — 2. *co.* (große) Nase.

proboscis-monkey (prᵊ-bŏ'ß-ᵊß-mŏnᵍ-kᵉ) *s.*, *zo.* = kahau. [shrew.)

proboscis-rat (~răt) *s.*, *zo.* = elephant-

proboscoid ◻ (~ßkŏid) *a.* = proboscidean.

probouleutic (prō-bū-l(i)ū'-tik) [grch.] *a.* grch. Alt.: vorberatend, vorläufig beschließend.

Probus (prō'-bᵊß) *npr.*: a) röm. Kaiser (276 bis 282); b) lat. Grammatiker (im 1. scc. n. Chr.).

procacious ✎ (prᵊ-kē'-ſchᵊß) [lt. *procacem*] *a.* mutwillig, ausgelassen, unverschämt. [wille *m*, Unverschämtheit *f*.)

procacity ✎ (prᵊ-kă'ß-ᵊ-tᵉ) [lt.] *s.* Mut-

procambial ◻ ❦ (prᵊ-kă'm-bē-ᵊl) *a.* procambium-artig; Proca'mbium-...

procambium ◻ ❦ (~bēᵊm) [neu-lt.] *s.* Proca'mbium *n* (Art Bildungsgewebe).

procardium ◻ (prᵊ-kā'ʳ-dēᵊm) [grch.] *s.* (*pl.* ~a, ~bᵊ-a), *anat.* Herzgrube *f*.

procarp ◻ ❦ (prō'ʳ-kāʳp), **~ium** ◻ ❦ (prᵊ-kā'ʳ-pēᵊm) [grch.] *s.* Proka'rpium *n*.

procatalectic ◻ (prō-kăt-ă-lĕ'k-tik) [grch.] *a.*, *pros.* prokatale'ktisch (oh. Arsis im ersten Fuße).

procatarctic(al ◻ † (prō-tă-tāʳ'k-tik, ~tᵉ-fᵊl) [grch.] *a.*, *med.* vorausgehend, vorbereitend; auch unmittelbar.

procatarxis ◻ † (~tāʳ'k-tißß) [grch.] *s.*, *med.* prädisponierende Ursache einer Krankheit.

procathedral (prō-kă-thīʳ-drᵊl) *s.* zeitweilig als Kathedra'le benutzte Kirche.

procedendo (prō-ßᵊ-dēʳ'n-dō) [lt.] *s.* ehm. jur.: Aufforderung *f* seitens des Court of Chancery zur Betreibung eines Prozesses.

procedure (prᵊ-ßi'-djuʳ) [fr.] *s.* 1. Verfahren *n*, Verfahrungs-art *f*; Handlungsweise *f*. — 2. jur.: gerichtliches Verfahren. — 3. † Wirkung *f*, Produ'kt *n*. — 4. † Fort-schritt *m*, -gang *m*.

proceed (prᵊ-ßi'd) [lt. *proce'dere*] **I** *v/n.* ①a. 1. vor(wärts)gehen, vorschreiten; ✝. — 2. (with) mit et. fortfahren, in et. weitergehen; et. fortsetzen; ✝. — 3. *fig.* fortrücken, vorwärtskommen, von statten gehen. — 4. (from) ausgehen, herrühren, kommen von, hervorgehen, entstehen, entspringen aus; ✝. — 5. (to) zu etwas schreiten, etwas vornehmen; handeln, verfahren; ✝. — 6. (against, ✎ with) gegen j-n e-n Prozeß anstrengen od. vorgehen, j-n gerichtlich belangen. — 7. in der Rede ü'bergehen (from von, to zu). — 8. Anwendung finden. — 9. *univ.* in England und Irland: einen akademischen Grad erlangen; to ~ (to the degree of) master den Magistergrad erwerben. — 10. † vorgehen, sich zutragen (*SH.*). — **II** † *s.* (prō'ʳ-ßīd) 11. = proceeds. — *Syn.* s. advance[2].

§ **Zu proceed 1**: to ~ on one's journey seine Reise fortsetzen; ~! fahre zu!, fahre fort!, vorwärts!

§ **Zu ~ 2**: he ~ed to observe er bemerkte noch. [kommt es?)

§ **Zu ~ 4**: whence does it ~? woher)

§ **Zu ~ 5**: to ~ to business zum Werke schreiten, anfangen, beginnen.

proceeder (prᵊ-ßi'ʳ-dᵊr) *s.* 1. Fort-schreitende(r), -fahrende(r). — 2. *univ.* j. der einen akademischen Grad erwirbt.

proceeding (~ßi'ʳ-dinᵍ) *s.* 1. Verfahren *n*, Vorgang *m*, Handlung *f*, That *f*. — 2. jur.: ~s *pl.* gerichtliche Prozedu'r *f*, Rechtsgang *m*, Verfahren *n*; ~s in civil causes Zivi'lverfahren *n*; summary ~s summarisches Verfahren; supplementary (bisw. supplemental) ~s Ergänzungsverfahren *n*; to stay ~s ein gerichtliches Verfahren einstellen. — 3. ~s *pl.*: a) jur.: (a. written ~s *pl.*) Akten *f/pl.*, Protoko'lle *n/pl.*; b) Protokoll *n*, Verhandlungen *f/pl.* e-r Gesellschaft. — 4. † Vorwärtskommen *n*.

proceeds 💰 (prō'ʳ-ßīdſ, *IMP.D.* prᵊ-ßi'ʳdſ) *s/pl.* Ertrag *m*, Gewinn *m*; gross ~ Brutto-ertrag *m*; net ~ Rein-ertrag *m*.

proceleusmatic ◻ (prŏßß-l(i)ūß-mă'-tik) [grch.] **I** *a.* 1. ermutigend. — 2. *pros.* proceleusma'tisch, aus vier Kürzen bestehend. — **II** *s.* 3. *pros.* Proceleusma'ticus *m* (Versfuß: ◡◡◡◡).

procellarian ◻ (~lă'ʳ-rᵉ-ᵊn) [lt.] *orn.* **I** *a.* zu den Sturmvögeln gehörig, sturmvogelartig. — **II** *s.* Sturmvogel *m*.

procellas ⊕ (prᵊ-ßĕ'l-ăß), **~os** ⊕ (~ßß) *s.* Glasfabr.: Auftreibschere *f*.

procellous † (~ßß) [lt.] *a.* stürmisch.

procephalic ◻ (prō-ßᵊ-fă'l-ik od. prᵊ-ßĕ'f-ă-lik) [grch.] *a.* zu dem vorderen Teile des Kopfes gehörig. [preoccupation 1.)

preception † (prᵊ-ßĕ'p-ſchᵊn) *s.* =)

procere † (prᵊ-ßīʳ') [lt.] *a.* schlank.

procerebral ◻ (prᵊ-ßĕ'ʳ-rᵊ-bᵊrᵊl) *a.*, *anat.* das Vorderhirn betr., zum V. gehörend.

procerebrum ◻ (~brᵊm) [lt.] *s.*, *anat.* Vorderhirn *n*. [Vornehmsten *pl.*)

proceres ◻ (prō'ʳ-ßᵊ-rīß) [lt.] *s/pl.* die)

procerity (prᵊ-ßĕ'ʳ-rᵊ-tᵉ) *s.* Schlankheit *f*.

procerous (prᵊ-ßī'ʳ-rᵊß) [lt.] *a.* 1. † schlank. — 2. ◻ *orn.* strauß-artig.

process (prō'ʳ-ßĕß od. prō'ʳ-ßᵊß) [fr. *procès*, lt. *proce'ssus*] **I** *s.* 1. Fortschreiten *n*, Fortschritt *m*, -gang *m*; Verlauf *m* der Zeit; ✝. — 2. Verlauf *m*, Lauf *m*, Vorgang *m* e-r Sache; ✝. — 3. jur.: a) Vorladung *f*, gerichtliche Aufforderung; b) Rechtsgang *m*; ✝. — 4. *chm.*, &c. Prozeß *m*, Verfahren *n*; *math.* Auflösung(s-verfahren *n*) *f* einer Aufgabe; ✝. — 5. ◻ *anat.*, ❦ Verlängerung *f*, Fortsatz *m*. — 6. †: a) Erzählung *f*, Bericht *m*; b) Aufruf *m*. — **II** *v/a.* ①c. 7. vorladen, gerichtlich belangen. — 8. * ⊕ mechanisch durch Photographie, Lichtdruck ꝛc. reproduzieren.

§ **Zu ~ 1**: in ~ of time im Verlaufe der Zeit; in ~ of construction im Bau begriffen. [*m*, -prozeß *m*.)

§ **Zu ~ 2**: mental ~ Denk-verlauf)

§ **Zu ~ 3** jur.: ✎ to take out a ~ against a p. j-n gerichtlich belangen oder verklagen; to serve a ~ on a p. j-n gerichtlich vorladen.

Zu process 4 ⚙: *metall.*: ~ by affinity Röst-arbeit *f*; Catalan ~ tatalo'nische Luppenfrisch- oder Renn-arbeit *f*; *Photogr.*: negative (positive) ~ negati'ves (positi'ves) Verfahren.

processal ↖ (prŏ'-sĕ-săl od. prŏ'-sĕ-săl) *a.* einen Prozeß betreffend; Prozeß-...

procession (prŏ-sĕ'sch-ŏn) [fr., lt.] **I** *s.* 1. feierlicher Umzug, Aufzug *m*, Zug *m*; *eccl.* Prozessio'n *f*; *thea.* ~ man Statist *m* bei Aufzügen (*DI.*); *Cath.eccl.* ~ week Prozessio'nswoche *f* (Himmelfahrtswoche); † to go ~ an e-r Prozession teilnehmen, e-n feierlichen Umzug halten. — 2. Hervorgehen *n*, -kommen *n*; *theol.* ~ of the Holy Ghost Ausströmen *n* des heiligen Geistes. — **II** *v/n.* ①a. 3. e-n feierlichen Umzug oder eine Prozession halten. — **III** *v/a.* ①a. 4. ↖ durch eine Prozession ehren. — 5. *Am.* die Grenzen von Land (ehm. durch Abgehen) feststellen (Nord-Carolina u. Tennessee).

processional (~ŏ-năl) bſd. *eccl.* **I** *a.* □ (-ly) 1. zu e-r Prozessio'n gehörig; Prozessio'ns-... — **II** *s.* 2. Prozessionsbuch *n*. — 3. Prozessionsgesang *m*.

processionalist (prŏ-sĕ'sch-ŏ-năl-ĭßt) *s.* Teilnehmer(in) an einer Prozessio'n.

processionally (~ĭ) *adv.* in feierlichem Umzuge, in Prozessio'n.

processionary (~ŏ-rĭ) **I** *a.* 1. bſd. *eccl.* in Prozessio'nen bestehend; Prozessio'ns-...; Umzugs-... — 2. *ent.* ~ caterpillar Wander-, Prozessions-raupe *f*. — **II** *s.* 3. *Am.* = processioner 3.

processioner (prŏ-sĕ'sch-ŏ-nĕr) *s.* 1. Teilnehmer(in) an einer Prozessio'n. — 2. ↖ = processional 2. — 3. *Am.* Beamter, der die Landgrenzen feststellt (siehe procession 5).

procession-flower ♀ (prŏ-sĕ'sch-ŏn-flau-ĕr) *s.* = cross-flower.

processionist (prŏ-sĕ'sch-ŏ-nĭßt) *s.*, bſd. *eccl.* Teilnehmer(in) an einer Prozessio'n.

processive (prŏ-sĕ'ß-ĭw) *a.* fortschreitend.

process-server (prŏ'-sĕ-ß- od. prŏ'-sĕ-ß-sĕr-wĕr) *s.* jur.: Besorger *m* gerichtlicher Vorladungen, Gerichtsdiener *m*.

processual (prŏ-sĕ'ß-ĭu-ŏl) *a.* jur.: prozeßlich, anwaltlich.

processum continuando (~ŭm kŏn-tĭn-ĭu-ă'n-dō) [lt.] *s.* jur.: Befehl *m*, beim Tode eines Oberrichters das Verfahren fortzusetzen.

prochein (prō'-schĕn) [fr. *prochain*] *a.* jur.: nächst; ~ amy, ~ ami (fr.: ă-mi') nächster Freund, Wahrer *m* der Rechte e-s Minderjährigen; *eccl.* ~ avoidance Präsentationsrecht *n*.

prochilous ♌ (prŏ-kaĭ'-lŏß) *a.* mit vorstehenden oder vorstreckbaren Lippen.

prochondral ♌ (prŏ-kŏ'n-drŏl) *a.* im Begriffe zu verknorpeln.

prochorion ♌ (prŏ-kŏ'-rŏ-ŏn ⑨) [grch.] *s.* (*pl.* ~a, ~a), *physiol.* ursprüngliches Cho'rion, erste Eihaut.

prochorionic ♌ (prŏ-kŏ-rŏ-ŏ'-nĭk ⑨) *a.*, *physiol.* die erste Eihaut betreffend, zur ersten Eihaut gehörig.

prochronism ♌ (prŏ'-krŏ-nĭsm) *s.* irrtümliches Zurückverlegen oder Früherdatieren.

procidence ♌ (prŏ'-sĭ-dĕnß od. prŏ'-ßĭ-~) [fr., lt.] *s.* Herab-sinken *n*, -fallen *n*; *med.* Vorfall *m* (z.B. der Gebärmutter).

procident ♌ (~dĕnt) *a.* herab-fallend, gefallen; *med.* an einem Vorfall leidend.

prociduous ♌ (prŏ-sĭ'd-ĭu-ŏß) *a.* herabsinkend, aus der Lage.

procinct † (prŏ-ßĭ'nkt) [lt.] *s.* (Kampf-) Bereitschaft *f*; in ~(s) bereit, nahe.

proclaim (prŏ-klē'm) [lt.] **I** *v/a.* ①a. 1. proklamieren, öffentlich bekannt machen, verkünden, anzeigen; to ~ a p. king j-n zum König proklamieren oder ausrufen; to ~ war (a state of siege) den Krieg (den Belagerungszustand) erklären. — 2. öffentlich nennen, ankündigen. — 3. Irland: den Belagerungszustand erklären über. — 4. in die Acht erklären (*SH.K.L.2,3,1*). — *Syn.* s. announce. — **II** ↖ *s.* 5. Ausruf *m*, Verkündigung *f*.

proclaimant (prŏ-klē'-mĕnt), ~er (~mĕr) *s.* Ausrufer *m*, Verkündiger *m*; Herold *m*.

proclamation (prŏk-lă-mē'-schŏn) [fr., lt.] *s.* 1. Proklamatio'n *f*, öffentliche Bekanntmachung, Verkündigung *f*; Verordnung *f*; ¶. — 2. Erklärung *f*, Kundmachung *f*. — 3. ehm. jur.: öffentliche Zustellung.

Zu ~ 1: to issue a ~ eine öffentliche Bekanntmachung od. königliche Willenserklärung erlassen; to make ~ of a th. etwas unter die Leute bringen; *hist.* P~ Act englisches Gesetz von 1539, wonach königliche Verordnungen, sofern sie nicht Vermögen und Freiheiten beeinträchtigten, Gesetzeskraft haben sollten; ~ of war Kriegserklärung *f*.

proclamator (prŏ'-klă-mē-tŏr) [lt.] *s.* jur.: ein Beamter beim Court of Common Pleas.

procline (prŏ-klaĭ'n) [lt.] *v/n.* ①b. sich vorwärts neigen.

proclitic ♌ (prŏ-klĭ't-ĭk) [grch.] grch. *gr.* **I** *a.* proklitisch. — **II** *s.* proklitisches Wort, Prokli'tikon *n* (Wort, das sich dem Tone nach an das nachfolgende anlehnt).

proclive (prŏ-klaĭ'w) [lt.] **I** † *a.* geneigt, aufgelegt (to zu). — **II** *v/a.* ①b. geneigt machen. — **III** *v/n.* ①b. geneigt sein.

proclivity (prŏ-klĭ'w-ĭ-tē) [fr., lt.] *s.* 1. Neigung *f*, Hang *m*, Trieb *m* (to zu). — 2. Leichtigkeit *f*, natürliche Fähigkeit (to zu).

proclivous (prŏ-klaĭ'-wŏß) [lt.] *a.* geneigt, schräg stehend; ~ness (~nĕß) *s.* Neigung *f*, schräge Richtung.

Procne (prŏk'-nē) *npr.*, grch. *myth.* Prokne *f* (Schwester der Philome'le); *poet.* Schwalbe *f*.

procœlia ♌ (prŏ-ßĭ'-(ĕ-a) [grch.] *s.* (*pl.* ~æ, ~ī), *anat.* Seitenhöhlung *f* des Gehirns.

procœlian ♌ (~ĭ-ăn) **I** *a.* 1. *zo.* vorn ausgehöhlt. — 2. *zo.* mit vorn ausgehöhlten Wirbeln (Krokodil'). — 3. *anat.* mit Höhlungen versehen (Gehirn). — **II** *s.* 4. *zo.* Tier *n* mit vorn ausgehöhlten Wirbeln, Krokodil *n*.

procœlous ♌ (~ŏß) *a.* = procœlian.

pro confesso (prō kŏn-fĕ'ß-ō) [lt.] jur.: als zugestanden (gelten oder annehmen).

proconsul (prŏ-kŏ'n-ßŭl) [lt.] *s.* röm. Alt.: Proko'nsul *m*, Statthalter *m* einer Provinz.

proconsular(y) (~ßĭ-(lŏr-, ~lŏ-rĕ) *a.* röm. Alt.: prokonsula'risch, einen Proko'nsul betr.; von einem Prokonsul verwaltet.

proconsulate (~lĕt) [lt.] *s.* röm. Alt.: Prokonsula't *n*, Statthalterschaft *f*.

proconsulship (prŏ-kŏ'n-ßŭl-schĭp) *s.* = proconsulate.

Procop (prŏ'-köp) *npr.*: ~ the Elder, ~ the Holy, ~ the Great, ~ the Shaven Proko'p der Große; ~ the Lesser, ~ the Younger Prokop der Kleine (beide: Hussitenführer, 15. *sæc.*).

Procopius (prŏ-kŏ'-pĭ-ŏß) *npr.* Proko'p(ius) von Cäsare'a, byzantinischer Geschichtschreiber, Sekretär Be'lisars († um 565 n. Chr.).

procrastinate (prŏ-krăß'-tĭ-nĕt) [lt. *pro* und *cras* morgen] ①b. **I** *v/a.* ver-, aufschieben. — **II** *v/n.* zögern, zaudern. — *Syn.* (I) siehe adjourn.

procrastination (prŏ-krăß-tĭ-nē'-schŏn) *s.* Aufschub *m*, Verschieben *n*, Verzögerung *f*; *prvb.* ~ is the thief of time Aufschub ist Zeitverlust.

procrastinative (prŏ-krăß'-tĭ-nă-tĭw) *a.* [zögernd, saumselig.]

procrastinator (~nē-tŏr) *s.* Aufschieber *m*, Zauderer *m*, Zögerer *m*.

procrastinatory (~nă-tŏ-rĭ) *a.* aufschiebend, verzögernd.

procrastine † (~tĭn) *v/a.* = procrastinate.

procreant ↖ (prō'-krĭ-ŏnt) **I** *a.* erzeugend, hervorbringend; † fruchtbar. — **II** *s.* Erzeuger(in) (*ML.*). [hervorbringen.]

procreate (~ĭ-ĕt) [lt.] *v/a.* ①b. (er)zeugen;

procreation (prō-krĭ-ĕ'-schŏn) *s.* Zeugung *f*, Erzeugung *f* (auch *fig.*).

procreative (prō'-krĭ-ĕ-tĭw) *a.* (er)zeugend (a. *fig.*), zeugungsfähig; ~ness (~nĕß) *s.* Zeugungskraft *f*, Fruchtbarkeit *f*.

procreator (~krĭ-ĕ-tŏr) [lt.] *s.* Zeuger *m*, Erzeuger *m*, Vater *m*. [Mutter *f*.]

procreatrix (~ĕ-trĭkß) *s.* Erzeugerin *f*,

Procris (*WB.* prŏ'-krĭß, *CT.D.* prŏ'-krĭß) *npr.* grch. *myth.* Prokris (Tochter d. Erechtheus).

Procrustean (prŏ-krŏ'ß-tĭ-ăn) *a.* des Prokru'stes; ~ bed Prokrustesbett *n*; to stretch on a ~ bed = procrusteanise.

procrusteanise ④ (~ĭ-ă-năĭß) *v/a.* ①b gewaltsam strecken od. kürzen, e-r Sache eine gewaltsame Form geben.

Procrustes (prŏ-krŏ'ß-tĭß) *npr.*, grch. *myth.* Prokru'stes (attischer Räuber, von Theseus getötet, der die gefangenen Reisenden nach s-n Folterbetten verkürzte od. streckte); bed of ~ = Procrustean (s. bd) bed.

proctalgia ♌ (prŏk-tă'l-dĢĭ-a) [grch.] *s.*, *med.* Afterschmerz *m*.

Procter (prŏ'k-tĕr) *npr.*: a) Bryan Waller ~ (schrieb unter dem Namen Barry Cornwall) engl. Dichter (1787–1874); b) Adelaide Anne ~ dessen Tochter, engl. Dichterin (1825–1864).

proctitis ♌ (prŏk-taĭ'-tĭß) [grch.] *s.*, *med.* After-entzündung *f*. [Aftervorfall *m*.]

proctocele ♌ (prŏk'-tĭ-ßīl) [grch.] *s.*, *surg.*

proctodeal ♌ (prŏk-tŏ-dĭ'-ŏl) *a.*, *physiol.* das untere Ende des Verdauungskanals betr.

proctor (prŏ'k-tŏr) [lt. *procura'tor*] **I** *s.* 1. Prokura'tor *m*, Fa'ttor *m*, Geschäftsverwalter *m*. — 2. jur.: Anwalt *m* an den Spezia'lgerichten u. geistlichen Gerichtshöfen. — 3. Deputierter *m* der Geistlichkeit in der Konvokatio'n (siehe convocation 3 b). — 4. *univ.*, *Cam.* u. *Oxf.* Proctor *m* (Beamter, der auf Ordnung zu sehen hat, die Aufführung der unteren Graduierten überwacht, Ordnungsstrafen eintreibt ꝛc.); ~'s dog, ~'s man, ~'s servant = bulldog 2. — 5. † Almosensammler *m* für Spitäler. — 6. † (unbefugter) Bettler *m*. — **II** *v/a.* ①a. 7. verwalten, führen.

proctorage (prŏ'k-tŏ-rĭdĢ) *s.* Verwaltung *f*, Beaufsichtigung *f*.

proctorial (prŏk-tō'-rĭ-ŏl ⑨), ~cal (~tŏ'-rĭ-kŏl) *a.* einem (Universitäts-)Proctor zukommend, beaufsichtigend.

proctorise ④ (prŏ'k-tĭ-raĭß) *v/a.* ①b. *univ.*, *sl.* vor den Proctor (s. proctor 4) laden.

proctorrhagia ♌ (prŏk-tŏ-rĕ'-dĢĭ-a) [grch.] *s.*, *med.* Blutfluß *m* aus dem After.

proctorrhea, ~rhœa ♌ (~rĭ'-a) [grch.] *s.*, *med.* krankhafter Ausfluß aus dem After.

proctorship (prŏ'k-tĭ-schĭp) *s.* Amt *n* e-s Prokura'tors ꝛc. oder (*univ.*) e-s Proctors.

proctotomy ♌ (prŏk-tŏ'-tĭ-mĕ) [grch.] *s.*, *surg.* Mastdarmschnitt *m*.

proctuchous ♌ (prŏk-tjŭ'-kŏß) [grch.] *a.*, *zo.* mit After versehen. [bſd. ♀ Stengel).]

procumbent (prŏ-kŭ'm-bĕnt) [lt.] *a.* liegend

procurable (prŏ-kjŭ'-răbl) *a.* erlangbar, erhältlich, zu verschaffen(d).

procuracy (prŏ'-kjŭ-ră-ßĭ) *s.* 1. Amt *n* eines Bevollmächtigten, Anwaltschaft *f*, Sachwalterschaft *f*. — 2. † Vollmacht *f*.

procuration (prŏk-jŭ-rē'-schŏn) [fr., lt.] *s.* 1. Verwaltung *f*, Führung *f* e-r Sache. — 2. jur.: Vollmacht *f*. — 3. *eccl.* Visitationsgebühr *f* eines Bischofs. — 4. ⚉ Proku'ra *f*; by ~, per ~ per Prokura; to have (oder hold) ~ Prokura haben. — 5. † Verschaffung *f*, Beschaffung *f*. — 6. ⚉ Maklergebühr *f* (auch ~-fee, ~-money).

procurator (prŏ'-kjŭ-rē-tŏr) [lt.] *s.* 1. röm. Alt.: Prokura'tor *m* (Vertreter des Kaisers in

den Provinzen). — 2. Prokurator *m*, Bevollmächtigter *m*; Anwalt *m*, Sachwalter *m*. — 3. schott. jur.: ~ fiscal Staatsanwalt *m*.

procuratorial (prŏ͝k-yŏŏ-rā-tō͝r-rĭ-ăl ⑨) *a.* e-m Prokura'tor gehörig oder zustehend; an englischen Universitäten: ~ cycle Reihenfolge der colleges, &c. in der Wahl des Proctors (s. proctor 4). [Amt *n* eines Prokura'tors.]

procuratorship (prŏ͝k'yŏŏ-rā-tŭr-shĭp) *s.*

procuratory (prŏ͝k'yŏŏ-rā-tĭ-rē) **I** *a.* die Verwaltung, Führung oder Vollmacht betreffend, anwaltlich. — **II** *s.* Vollmacht *f*.

procure (prŭ-kyo͝or') [a/f., v. lt. *procura're*] ①b. **I** *v/a.* 1. an-, be-, ver-schaffen, besorgen. — 2. erhalten, erwerben, erlangen, ausmitteln. — 3. bewerkstelligen, bewirken, zuwege oder zustande bringen, veranlassen, lassen; I ~d that rumour to be spread ich ließ jenes Gerücht verbreiten. — 4. † auf et. achtgeben, für et. sorgen. — 5. † bereden, bewegen. — 6. † zu kommen veranlassen. — **II** *v/n.* 7. kuppeln. — *Syn.* ſ. acquire.

procurement (prŭ-kyo͝or'-mĕnt) *s.* 1. Verschaffung *f*, Erlangung *f*, Erwerbung *f*. — 2. Vermittelung *f*, Bewerkstelligung *f*.

procurer (prŭ-kyo͝or'-rĕr, auch prŏ͝k'yŏŏ-rĕr) *s.* 1. An-, Be-, Ver-schaffer *m*; Vermittler *m*. — 2. † Anstifter *m*, Bewerkstelliger *m*. — 3. Kuppler *m*.

procuress (~rĕs) *s.* Kupplerin *f*.

procursive ⏀ (prŭ-kŭr'-sĭv) [lt.] *a.* vorwärts laufend; durch Vorwärtslaufen charakterisiert. [Biegung *f* nach vorn.]

procurvation ⏀ (prō-kŭr-vā'-shŭn) [lt.] *s.*

Procyon (prō'-sĭ-ŏn) [grch.] *npr., ast.* Pro'cyon *m*: a) Hauptstern im Sternbild des kleinen Hundes; b) † = canis (ſ. ds) minor.

procyoniform ⏀ (prō-sĭ-ŏ'n-ĭ-fō'rm) [grch.-lt.] *a., zo.* waschbärartig. [bär-...]

procyonine ⏀ (prō'-sĭ-ŏ-nĭn) *a., zo.* Wasch-

prod (prŏd) **I** *s.* 1. Stachelstock *m*. — 2. spitziges Werkzeug, Ahle *f*. — 3. langer Holzpflock zum Befestigen des Dachstrohes. — 4. † Armbrust *f*. — 5. Stich *m* mit einem spitzen Instrume'nt. — **II** *v/a.* ①e. 6. (mit einem spitzen Werkzeug) stechen.

prodatary (prā-dā'-tĭ-rē) [neu-lt.] *s.* (*pl.* ~ies, ~rĭs), *Cath.eccl.* Prodata'rius *m* (Vorsteher der dataria [ſ. ds] mit Kardinalsrang).

prodd † (prŏd) *s.* = prod (bſd. 4).

prodder (prŏd'-dĕr) *s.* j. der sticht.

Prodician (prŭ-dĭ'-shĭ-ăn) *s., rel.* Anhänger *m* des Pro'dikus (eines Gno'stikers des 2. sæc. n. Chr.).

prodigal (prŏd'-ĭ-găl) [lt. *pro'digus*] **I** *a.* ☐ 1. verschwenderisch (of mit); to be ~ of verschwenderisch umgehen mit, etwas nicht schonen, nicht achten; *bibl.* the ~ son der verlorene Sohn (Luc. 15). — 2. üppig, geil wachsend. — 3. *provc.* stolz. — **II** *s.* 4. Verschwender *m*.

prodigalise ④ (~găl-īz) ①b. **I** *v/a.* verschwenden, verschwenderisch umgehen mit. — **II** ↖ *v/n.*: to ~ it verschwenderisch sein.

prodigality (prŏd-ĭ-găl'-ĭ-tē) [fr.] *s.* Verschwendung *f*, verschwenderische Freigebigkeit. [schwenden.]

prodigate (prŏd'-ĭ-gĕt) [lt.] *v/a.* ①b. ver-

prodigence † (~dŏjĕns) *s.* Verschwendung *f*.

prodigious (prĭ-dĭ'-jŭs) [fr., lt.] *a.* ☐ 1. † von übler Vorbedeutung, unheilschwanger. — 2. wunderbar, erstaunlich. — 3. ungeheuer, erstaunlich groß, gewaltig; F ~ly pleased ungeheuer vergnügt. — *Syn.* ſ. marvellous.

prodigiousness (~ŭs) *s.* das Wunderbare, Erstaunliche, ungeheure Größe.

prodigy (prŏd'-ĭ-jĭ) [fr., lt. *prodi'gium*] *s.* (*pl.* ~ies, ~jĭz) 1. Unglücks-, Warnungs-zeichen *n*; üble Vorbedeutung. — 2. Ungeheuer *n*, Monstrum *n*, Mißgeburt *f*. — 3. *fig.* Wunder *n*; ~ of learning Wunder *n* der Gelehrsamkeit; youthful ~ Wunderkind *n*.

prodition † (prŭ-dĭ'-shŭn) [lt.] *s.* Verrat *m*.

proditor † (prŏd'-ĭ-tŭr) [lt.] *s.* Verräter *m*.

proditorious † (prŏd-ĭ-tō'-rĭ-ŭs ⑨) *a.* ☐ verräterisch; geneigt zu offenbaren.

proditory † (prŏd'-ĭ-tŭ-rē) *a.* verräterisch.

prodromal ⏀ (prŏd'-rō-măl), **~atic** ⏀ (prŏd-rŏ-măt'-ĭk) *a., med.* vorgängig, als Vorbote auftretend.

prodrome ⏀ (prō'-drōm) [grch.] *s.* 1. † Vorläufer *m*. — 2. *fig., med.* Vorbote *m*, ankündigendes Symptom. — 3. vorläufige Abhandlung oder Einleitung.

prodrom/ic ⏀ (prŭ-drŏ'm-ĭk), **~ous** ⏀ (prŏd'-rŏ-mŭs) *a.* = prodromal.

prodromus ⏀ (prŏd'-rŏ-mŭs) [grch.] *s.* (*pl.* ~i, ~măt) = prodrome 3.

prodromy (prŏd'-rŏ-mĕ) *s.* = presage[1] 2.

produce[1] (prŭ-dyo͝os') [lt. *produ'cere*] ①b. **I** *v/a.* 1. produzieren, vor-bringen, -führen, -legen, beibringen, auf-, vor-zeigen oder -weisen, anführen. — 2. erzeugen, hervorbringen, -rufen, verursachen, bewirken, bewerkstelligen, machen. — 3. erzielen, (ein)bringen, abwerfen. — 4. ⚒ to be ~d fallen (an Metall ꝛc.). — 5. dar-, auf-stellen, sichtbar machen. — 6. ziehen, pflanzen, bauen. — 7. ausdehnen, verlängern. — **II** *v/n.* 8. Erfolg haben, Gewinn bringen; ♀ tragen. — 9. ⚒ = ~ 4. — 10. produzieren, Werte schaffen. — Vgl. ~[2].

produce[2] (prŏd'-yo͝os, *IMP.D.* prŏ͝d'-yo͝os) *s.* 1. Produ'kt *n*, Erzeugnis *n*; Ertrag *m*, Gewinn *m*; ⓦ Belauf *m*; ☧. — 2. ⚒ Gehalt *m*, Ausbeute *f* (*Cornw.*). — 3. ⚒ Ausbringen *n*, Fall *m* (an Metall ꝛc.). — *Syn.* ſ. production.

Zu ~ 1: ⓦ colonial ~ Kolonia'lwaren *f/pl.*; ⊖ daily ~ Tagesleistung *f*; ⊖ *mech.* dynamic ~ Kraftleistung *f*; ⓦ net ~ Rein-ertrag *m*; ⓦ ~ of the country Landesprodukte *n/pl.*

produce-broker ⓦ (prŏd'-yo͝os-brō-kĕr) *s.* Produktenmakler *m*. [verlängert.]

produced (prŭ-dyo͝ost') *a., zo.* langgestreckt.

produce-exchange ⓦ (prŏd'-yo͝os-ĕks-tshĕnj) *s.* Produktenbörse *f*.

producement † (prŭ-dyo͝os'-mĕnt) *s.* = production.

produce-merchant ⓦ (prŏd'-yo͝os-mĕr-tshĕnt) *s.* Produktenhändler *m*.

producent † (prŭ-dyo͝o'-sĕnt) *s.* jur.: Beibringer *m* eines Beweismittels ꝛc.

producer ⓦ (prŭ-dyo͝o'-sĕr) *s.* Produze'nt *m*, Erzeuger *m* (*ant.* consumer).

produce-stake (prŏd'-yo͝os-stāk) *s.* Rennen: 1. Einschreiben *n* von Pferden schon vor ihrer Geburt. — 2. Rennen *n* von Pferden gleicher Güte. [producibleness.]

producibility (prŭ-dyo͝o-sĭ-bĭl'-ĭ-tē) *s.* =

producible (prŭ-dyo͝o'-sĭbl) *a.* 1. vorführbar, aufweisbar, beizubringen (d). — 2. produzierbar, erzeugbar, herstellbar, hervorzubringen (d).

producibleness (~nĕs) *s.* Vorführbarkeit *f*, Erzeugbarkeit *f* ꝛc. (siehe producible).

product[1] † (prŭ-dŭ'kt) *v/a.* = produce[1].

product[2] (prŏd'-ŭkt) [lt.] *s.* 1. Produ'kt *n*, Erzeugnis *n*; ⊖ intermediate ~ Zwischenprodukt *n*; raw ~ Rohprodukt *n*; residual ~ Nebenprodukt *n* (= by-product). — 2. Wert *n*, *fig.* Schöpfung *f*, Frucht *f*; *contp.* Machwerk *n*. — 3. ↖ Wirkung *f*; Ertrag *m*, Gewinn *m*; ⚒ Ausbringen *n*. — 4. *math.* Produkt *n* (Ergebnis der Multiplikation). — 5. *chm.* Produkt *n* (*ant.* educt). — *Syn.* siehe production.

productibility ↖ (prŭ-dŭk-tĭ-bĭl'-ĭ-tē) *s.* Produzierbarkeit *f*, Erzeugbarkeit *f*.

productible ↖ (prŭ-dŭk'-tĭ-bl) *a.* produzierbar, hervorzubringen (d).

productile (prŭ-dŭk'-tĭl) [lt.] *a.* in die Länge zu ziehen (d), zu verlängern (d).

production (~shŭn) [fr., lt.] *s.* 1. Beibringung *f*, Vor-führung *f*, -legung *f*, Aufweisen *n*. — 2. Hervorbringen *n*, Produzieren *n*, Produktion *f* (*ant.* consumption); ☧. — 3. Erzeugnis *n*, (Natur-) Produ'kt *n*; ☧. — 4. *fig.* Werk *n*, Geistes-, Kunst- ꝛc. Produkt *n*, Frucht *f*; ☧. — 5. *zo.* Vorstrecken *n*, Verlängerung *f* e-s Orga'ns († *geom.* a. e-r Linie). — *Syn. production* Erzeugnis der Kunst od. Natur, als Erscheinung; *product* Erzeugnis bſd. der Gewerbthätigkeit; *produce* die gesamten Erzeugnisse, Ertrag.

Zu ~ 2: ⊖ ~ of smoke Rauchbildung *f*; ~ of steam Dampfbildung *f*; surplus ~ Überproduktio'n *f*.

Zu ~ 3 und **4:** ~s *pl.* of the earth, ~s *pl.* of nature Naturprodukte *n/pl.*; *fig.* ~ of the brain Hirngespinst *n*.

productive (prŭ-dŭk'-tĭv) [fr., lt.] *a.* ☐ 1. (of) hervorbringend, erzeugend, schaffend; produkti'v; to be ~ of etwas hervorbringen, fruchtbar sein an; ⚒ ~ mine Ausbeutezeche *f*. — 2. *fig.* schöpferisch, fruchtbar (of an), wirksam. — 3. fruchtbar, viel tragend. — *Syn.* ſ. fertile.

productiveness (~nĕs) *s.* Produktivitä't *f*, Fruchtbarkeit *f*, Leistungs-, Ertragsfähigkeit *f*. [productiveness.]

productivity (prō-dŭk-tĭ'v-ĭ-tē) *s.* =

productress (prŭ-dŭ'k-trĭs) *s.* Erzeugerin *f*, Hervorbringerin *f*, die Produzierende.

proeguminal ⏀ † (prō-ĕ-gjo͝o'-mĭ-năl) [grch.] *a.* = predisponent.

proem (prō'-ĕm) [grch.] **I** *s.* Vorrede *f*, Einleitung *f*. — **II** † *v/a.* einleiten.

proembryo ⏀ ♀ (prō-ĕm-brŭ-ō) [grch.] *s.* Proe'mbryo *m*, Vorkeim *m*.

proembryonic ⏀ ♀ (prō-ĕm-brŭ-ŏ'n-ĭk) *a.* proembryo'nisch. [vorläufig.]

proemial ⏀ (prŭ-ĭ'-mĭ-ăl) *a.* einleitend,

proemptosis ⏀ ↖ (prō-ĕm(p)-tō'-sĭs) [grch.] *s., ast.* Einschalten *n* eines Tages in den Mondkalender (ſ. a. metemptosis).

proëthnic ⏀ (prō-ĕ'th-nĭk) [grch.] *a.* vor der Scheidung in Rassen vorhanden.

Prof. *abbr.* = professor.

proface † (prō'-fĕs) [a/f. *prou face*, lt. *proficiat*] *int.* pro'sit!, wohl bekomm's!

profanate † (prŏf'-ā-nēt) *v/a.* = profane.

profanation (prŏf-ā-nē'-shŭn) [lt.] *s.* 1. Entweihung *f*, Ent-heiligung *f*, Schändung *f*. — 2. Herabsetzung *f*.

profanatory ↖ (prŭ-fă'n-ā-tĭ-rē) *a.* entweihend, ent-heiligend, herabsetzend.

profane (prŭ-fē'n) [lt. *profa'nus*] **I** *a.* ☐ 1. profa'n, ungeweiht, unheilig, unrein. — 2. profan, weltlich, nicht geistlich. — 3. un-eingeweiht, gewöhnlich. — 4. ☐ profan, nicht maurerisch. — 5. entweihend, ent-heiligend, un-ehrerbietig, ruchlos, gottlos. — **II** *v/a.* ①b. 6. entweihen, ent-heiligen, profanieren. — 7. mißbrauchen. herabwürdigen. — 8. † ein Geheimnis bekannt machen. — **III** *v/n.* ①b. 9. lästern, sich lästerlich benehmen.

profaneness (~nĕs) *s.* 1. Unheiligkeit *f* unheiliges od. weltliches Wesen. — 2. Gott-, Ruch-losigkeit *f*, Un-ehrerbietigkeit *f*.

profaner (prŭ-fē'-nĕr) *s.* 1. Entweiher *m*, Ent-heiliger *m*, Schänder *m*. — 2. Gottloser *m*, Ruchloser *m*, Lästerer *m*.

profan/ism † (prŭ-fē'-nĭzm), **~ity** (prŭ-fă'n-ĭ-tē) *s.* = profaneness.

profection † (prŭ-fĕ'k-shŭn) [lt.] *s.* Abreise *f*, Aufbruch *m*.

profectitious ↖ (prŏ-fĕk-tĭ'sh-ŭs) *a.* jur.: vom Vater oder von väterlicher Seite herrührend.

profert (prŏ͝f'-ŭrt) [lt.] *s.* jur.: Beibringung *f*, Vorzeigung *f* eines Doku'mentes vor Gericht.

profess (prᵒ-fĕˢˢ) [a/f. v. lt. *profe'ssus*] ①c. **I** *v/a.* 1. bekennen, erklären, sich bekennen zu, vorgeben; ⚕. — 2. als seinen Beruf erklären, (als Beruf) aus-üben od. treiben; ⚕. — 3. versichern, bezeugen, beteuern. — 4. fast †: öffentlich lehren. — 5. *eccl.* j-m Profe'ß abnehmen, j-n in e-n Orden aufnehmen. — 6. † zeigen, zu erkennen geben. — **II** *v/n.* 7. ein Bekenntnis ablegen, eine offene Erklärung abgeben. — 8. *Cath.eccl.* durch Ablegung des Gelübdes in e-n Orden eintreten, Profe'ß thun; ~ed nun Nonne, die Profe'ß gethan hat. — 9. † sich als Freund zu j-m bekennen (*SH.W.T.1,2,256*).

Zu ~ 1 und **2:** ⊢I don't ~ to know Spanish ich maße mir nicht an, Spanisch zu können; ⓒ to ~ to purchase sich anheischig machen zu kaufen; ↖ to ~ oneself physician den ärztlichen Beruf treiben; to ~ a religion sich zu einer Religion bekennen; he ~ed to be our friend er gab vor, daß er unser Freund sei; they ~ed the greatest abhorrence sie zeigten den größten Abscheu; to ~ surgery Wund-arzt sein, Wund-arzneikunst betreiben.

professed (prᵒ-fĕˢˢt) *p.p.* und *a.* □ (siehe auch **~ly**) 1. offenkundig, abgesagt, erklärt; ~ woman-hater erklärter Weiberfeind. — — 2. von Professio'n; ~ cook Koch *m* von Profession; ~ gambler professionsmäßiger Spieler.

professedly (prᵒ-fĕˢˢ-ᵉd-lᵉ) *adv.* erklärter Weise, unverhohlen, unleugbar, wie öffentlich anerkannt, offenbar.

profession (prᵒ-fĕˢ-ʰn) [lt.] *s.* 1. Bekenntnis *n*, Aussage *f*, Erklärung *f*, Versicherung *f*; ⚕. — 2. Beruf *m*, Stand *m*, Berufsthätigkeit *f*; ehm. auch Professio'n *f*, Handwerk *n*; ⚕. — 3. *coll.* the ~ die Gesamtheit der Berufsgenossen ⚕. — 4. *Cath.eccl.* Profe'ß *m* (Ablegung eines Ordensgelübdes). — 5. † Beschaffenheit *f*.

Zu ~ 1: ~ of faith Glaubensbekenntnis *n*; ~ of friendship Freundschaftsversicherung *f*; ~ of religion Religionsbekenntnis *n*.

Zu ~ 2 u. **3:** ~ of arms militärischer Beruf; Soldatenstand *m*; clerical ~ geistlicher Beruf; the learned ~s *pl.* die gelehrten Stände *m/pl.*; medical ~ ärztlicher Beruf; by ~ von Professio'n, seines (oder ihres) Standes.

professional (prᵒ-fĕˢˢ-ʰn-ᵃl) **I** *a.* □ 1. berufsmäßig; Berufs-..., Fach-...; Amts-..., Standes-... (von Damen gesagt, bezeichnet es sie als öffentliche Sängerinnen, Künstlerinnen ꝛc.); ⚕. — 2. zu e-m Berufe gehörig; Geschäfts-... — **II** *s.* 3. j. der einen bestimmten Beruf treibt; Fachmann *m* (*ant.* amateur); bſd.: — 4. Künstler(in), Mu'siker *m*, Virtuo'se *m*, Sänger(in); j. der einen Sport berufsmäßig betreibt.

Zu ~ 1: ~ beauty öffentlich auftretende Schönheit (Sängerin ꝛc.); ~ brethren Berufs-, Fach-genossen *m/pl.*; ~ capacity, ~ character Amtscharakter *m*; ~ cricketer (oarsman), &c. Cricketspieler *m* (Ruderer *m*) ꝛc. von Fach; ~ dignity Amtswürde *f*; ~ exertion Berufs-ausübung *f*, -eifer *m*; ~ lady Dame *f* mit gelehrtem od. künstlerischem Beruf; ~ man Mann *m* von Fach, Gelehrter *m* (bſd. Theolo'g, Advoka't, Arzt); Künstler *m*; of a ~ nature ins Berufsfach schlagend, einschlägig; ~ pride Berufsdünkel *m*, Künstlerstolz *m*; ~ school Fachschule *f*; ~ skill Fachvirtuosität *f*; ~ studies *pl.* Berufsstudien *n/pl.*; ~ tour Kunstreise *f*; ~ training fachmäßige Ausbildung; in a ~ way als Brot-erwerb.

professionalise ↖ ④ (prᵒ-fĕˢˢ-ʰn-ᵃˡ-ᵃᶦz) ①b. **I** *v/a.* berufsmäßig machen, auf ein Fach beschränken. — **II** *v/n.* berufsmäßig werden; berufsmäßig vorgehen.

professionalism (~ᵘˢm) *s.* berufsmäßiges Wesen, berufsmäßige Thätigkeit (beim Sport ꝛc.). [sional 3.]

professionalist ↖ (~ᵘˢt) *s.* = profes-

professionality ↖ (prᵒ-fĕˢˢ-ʰ-nă'ˡ-ᵃˡ-tᵉ) *s.* Fachgemäßheit *f*.

professor (prᵒ-fĕˢ-ˢᵉ) [lt.] *s.* 1. Bekenner *m*, Verkündiger *m*. — 2. *rel.* (Glaubens-) Bekenner *m*, bſd. Nonkonformi'st *m*. — 3. j. der öffentlich eine Kunst oder Wissenschaft lehrt oder treibt: *univ.* Profe'ssor *m*; weitS.: Lehrer *m*; ⚕. — 4. Fachmann *m*, Sachkundiger *m*.

Zu ~ 3: to be a ~ of etwas treiben, öffentlich lehren; ~ of languages Sprachlehrer *m*; ~ of music Musiklehrer *m*; ~'s chair Lehrstuhl *m*, Kathe'der *m* (*n*); *fig.* Professu'r *f*; bſd. in Deutschland: (extra)ordinary ~ (außer-)ordentlicher Professor; regius ~ königl. Professor, der eine vom König gestiftete Professur bekleidet.

professoral ↖ (~ᵘˢ-ʳᵃˡ) *a.* = professorial.

professorate (prᵒ-fĕˢ-ˢᵉ-rᵉt) *s.* 1. Amt *n* oder Stellung *f* als Profe'ssor, Professu'r *f*. — 2. *coll., univ.* Lehrkörper *m*, Professo'renschaft *f*. [fe'ssor.]

professoress ↖ (~ᵉˢ) *s.* weiblicher Pro-

professorial (prᵒ-fᵉˢ-ᵖᵒᵒ-rᵉˢ-ᵉᵃˡ ⑨) *a.* □ (s. a. **~ly**) professora'l, e-s Profe'ssors; ~ chair Lehrstuhl *m*; *fig.* Professu'r *f*; ~ socialist Kathe'dersozialist *m*.

professorialism ↖ (~ᵉˢ-ᵉᵃ-ˡᶦzm) *s.* professora'le Art zu denken oder zu handeln, Wesen *n* e-s Profe'ssors. [fesso'ren-art.]

professorially (~ʳᵉˢ-ᵃ-ˡᵉ) *adv.* nach Pro-

professoriate (~ʳᵉˢ-ᵃt) *s.* = professorate.

professorship (prᵒ-fĕˢ-ˢᵉ-shĭp) *s.* Amt *n*, Würde *f* e-s Profe'ssors, Professu'r *f*.

professory ↖ (~ˢ-ʳᵉ) *a.* = professorial.

proffer (prŏᵒ'f-ᵉʳ) [fr. *proférer*, lt. *profe'rre*] **I** *v/a.* ①a. 1. an-tragen, -bieten, vorschlagen. — 2. † versuchen, unternehmen; sich erbieten zu. — 3. † vorwärts strecken od. halten. — **II** *s.* 4. Anerbieten *n*, Antrag *m*, Vorschlag *m*; to make a ~ to sich erbieten zu; ~s *pl.* of friendship Freundschafts-anerbietungen *f/pl.*; ~s *pl.* of peace Friedensvorschläge *m/pl.* — 5. † Versuch *m*. [Vorschlagende(r).]

profferer (prŏᵒ'f-ᵉ-rᵉʳ) *s.* Anbietende(r),

proficiat † (prᵒˢ-fᶦ'sch-ᵉ-ăt) [lt.] *s.* Bestallungs(ab)gabe *f* an einen Bischof.

proficience (prᵒ-fᶦ'sch-ᵉnß) *s.* = proficiency.

proficiency (~ᵉ-nß) *s.* 1. † Fortschritt *m*. — 2. Fertigkeit *f*; ~ on the piano (in music) Fertigkeit *f* im Klavierspiel (in der Musik). — *Syn.* s. ability.

proficient (~ᵉnt) [lt.] **I** *a.* □ geübt, fertig, bewandert; to be ~ in es weit gebracht haben in. — **II** *s.* j. der es in et. weit gebracht hat, Meister *m*; ~ in mathematics gewandter Mathematiker.

proficuous ↖ (prᵒ-fᶦ'ˡ-ᵘᵉ-ß) [lt.] *a.* vorteilhaft, nützlich, ersprießlich.

profile (prŏᵒ'-fᵃᶦˡ od. prŏᵒ'-fĭl) [fr.] **I** *s.* 1. Profi'l *n*, Seiten-ansicht *f*, Durchschnitt *m*. — 2. *arch.* &c. Durchschnitt (s-riß) *m*, senkrechter Durchschnitt. — 3. ⚔ *frt.* Profil(gerüst) *n*. — **II** *v/a.* ①b. 4. von et. das Profil abnehmen, im Profil od. Durchschnitt zeichnen. — 5. ⚙ *mach.* einem Stück Holz oder Metall die endgiltige Form geben, zurecht meißeln oder feilen. — 6. *thea.* Coulissenränder ꝛc. ausschneiden, auszacken.

profile-board ⚙ (~-bŏᵒˢᵈ ⑨) *s.* Geschützfabrik.: Profi'lbrett *n*. [schneider *m*, -messer *n*.]

profile-cutter ⚙ (~-tˢᵗ-ᵉʳ) *s.* Profi'l-

profile-paper ⚙ (~-pē-pᵉʳ) *s.* Ingenieurwesen: Profi'lpapier *n*.

profile-piece (prŏᵒ'-fᵃᶦˡ- oder prŏᵒ'-fĭl-pīß) *s.*, *thea.* Coulisse *f* mit unregelmäßigen Umrissen.

profiling-machine ⚙ (prŏᵒ'-fᵃᶦ- od. prŏᵒ'-fĭ-lĭnᵍ-mᵃ-shĭn) *s.* 1. Art Ausschneide-, Rändel-maschine *f*. — 2. Profiliermaschine *f*.

profilist (prŏᵒ'-fᵃᶦ- oder prŏᵒ'-fĭ-lĭßt) *s.* j. der ein Profi'l abnimmt; Silhoue'ttenschneider *m*. [Zeichen-instrument *n*.]

profilograph ⚙ (prᵒ-fᶦ'ˡ-ᵒ-grăf) *s.* Profil-

profit (prŏᵒ'f-ĭt) [fr.; von lt. *profe'ctus*] **I** *s.* 1. Profi't *m*, Nutzen *m*, Vorteil *m*, Gewinn *m*; Ertrag *m*, Einkommen *n* (ⓒ meist **~s** *pl.*); ⚕. — 2. † Fortschritt *m*. — **II** *v/a.* ①a. 3. j-m Nutzen oder Vorteil bringen, j-m zu statten kommen, j-n fördern, weiterbringen; to ~ oneself by Nutzen ziehen aus. — **III** *v/n.* ①a. 4. Nutzen oder Vorteil ziehen, gewinnen (from von, aus, by durch, an). — 5. to ~ by an opportunity eine Gelegenheit benutzen. — 6. fortschreiten, Fortschritte machen, zunehmen. — 7. nützen, von Vorteil sein.

Zu ~ 1: to derive ~ from a thing Nutzen od. Vorteil aus e-r Sache ziehen; to leave a ~ Gewinn bringen, ⓒ Gewinn abwerfen; to make ~ of a th. sich etwas zu nutze machen; ⓒ ~ and loss Gewinn und Verlust *m*; *arith.* Gewinn und Verlust-Rechnung *f*; ⓒ ~ and loss account Gewinn und Verlust-Konto *n*; ⓒ ~ and loss expenses *pl.* Handlungsunkosten *pl.*; ⓒ clear ~s *pl.* Reingewinn *m*; ⓒ ~s *pl.* by exchange Kursgewinn *m*; ⓒ half ~s *pl.* beim Straßenhandel: Gewinn *m* v. 100 % ; jur.: mesne ~s *pl.* s. mesne; ⓒ net ~s *pl.* Nettogewinn *m*; *p r v b.* small ~s, quick returns kleiner Nutzen, rascher Umsatz.

profitable (prŏᵒ'f-ᵉ-tᵉbl) [fr.] *a.* □ (**~y** *adv.*) nützlich, vorteilhaft, einträglich, gewinnbringend; **~ness** (~-nᵉß) *s.* Nützlichkeit *f*, Einträglichkeit *f*.

profiter (~ᵉ-tᵉʳ) *s.* j. der Nutzen od. Vorteil aus et. zieht; ~ by opportunities Wahrnehmer *m* von günstigen Gelegenheiten.

profitless (prŏᵒ'f-ĭt-lĕß) *a.* □ uneinträglich, ohne Nutzen od. Gewinn. [verteilung *f*.]

profit-sharing ⓒ (~-shăʳ-ĭnᵍ) *s.* Gewinn-

profligacy (prŏᵒ'f-lᵉ-gᵃ-ßᵉ) *s.* Ruchlosigkeit *f*, Schändlichkeit *f*, Verworfenheit *f*, Liederlichkeit *f*.

profligate[1] (~gĕt) [lt.] **I** *a.* □ 1. ruchlos, schändlich, verworfen, liederlich. — *Syn.* s. abandoned. — 2. † niedergeschlagen, besiegt. — **II** *s.* 3. Ruchlose(r), Bösewicht *m*, Schamlose(r), Liederliche(r).

profligate[2] † (~gĕt) *v/a.* vertreiben, besiegen.

profligateness (~gĕt-nᵉß) *s.* = profligacy.

profligation † (prŏf-lᵉ-gē'-shᵉn) *s.* Niederlage *f*. [strömen *n*.]

profluence † (prŏᵒ'f-lᵘ-ĕnß) [lt.] *s.* Hervor-

profluent † (prŏᵒ'f-lᵘ-ĕnt) *a.* hervorströmend, fließend.

pro-forma ⑥ (prŏ-fōʳ'-ma) [lt.] *adv.* u. *a.* der Form wegen; ⓒ Proforma-...; fingiert; ⓒ: ~ account fingierte Rechnung, Kontofinto *n*; ~ account sales *pl.* Proformaverkaufsrechnung *f*; ~ bill Proformawechsel *m*.

profound (prᵒ-fau'nd) [lt. *profu'ndus*] **I** *a.* □ (s. a. **~ly**) 1. tief; tief liegend. — 2. *fig.* tiefsinnig, gründlich, inhaltschwer, grundgelehrt, schwer zu verstehen, dunkel; P~ Doctor Beiname des Thomas Bradwardine (s. bs). — 3. *fig.* bedeutend, stark; tief gehend od. gefühlt. — 4. ↖ schlau, verschmitzt, erfindungsreich. — 5. geheime Kräfte habend, zauberhaft. — **II** *s.* 6. *poet.* Tiefe *f*, Abgrund *m*; the ~ das Meer, der O'zean. — 7. das Tiefe oder Dunkle (*BU.*). — **III** † *v/a.* 8. tief einsinken od. eindringen

lassen. — 9. *fig.* durchdri'ngen. — **IV** † *v/n.* 10. eindringen (into in).

profoundly (prᵊ-faũ'nd-lᵉ) *adv.* sehr, äußerst; ~ dark stockfinster.

profoundness (~nᵉß) *s.* Tiefe *f*.

profulgent (prᵊ-fŭ'l-dᵊnt) [lt.] *a.* erstrahlend.

profund † (prᵊ-fŭ'nd) *v/a.* verschwenden.

profundìtude † (~fŭ'n-dᵉ-tjũd) *s.* Tiefe *f*.

profundity (~dᵉ-tᵉ) [fr.] *s.* 1. Tiefe *f*. — 2. *fig.* Tiefe *f*, Gründlichkeit *f*.

profuse[1] † (prᵊ-fjũ'ß) [lt. *profu'sus*] *a.* □ 1. überfließend, überflüssig, überreich (of an). — 2. verschwenderisch, allzu freigebig (of mit). — Vgl. ~[2].

profuse[2] † (prᵊ-fjũ'ß) *v/a.* 1. aus-gießen, -schütten. — 2. verschwenden, vergeuden.

profuseness (prᵊ-fjũ'ß-nᵉß) *s.* Verschwendung *f*, Überfluß *m*, das Überreich(liche).

profuser ↖ (~fjũ'ᶻᵉr) *s.* Verschwender(in), Vergeuder(in).

profusion (~gᵉn) [fr., lt.] *s.* 1. Überfülle *f*, Überfluß *m* (of an). — 2. Vergeudung *f*, Verschwendung *f*, allzu große Freigebigkeit.

profusive † (~ßiw) *a.* verschwenderisch.

prog[1] (prɔg) **I** *v/a.* ①e. 1. schott. = prod. — **II** *v/n.* ①e. 2. P auf einen Vorteil, einen Streich ausgehen. — 3. P betteln (gehen), vom Betteln leben. — 4. P mausen, stehlen. — 5. *Am.* nach Muscheln ꝛc. suchen. — **III** *s.* 6. spitziges Instrume'nt, Stachelstock *m*. — 7. *sl.* (erbettelte) Lebensmittel *n/pl.*, Mundvorrat *m*. — 8. *sl.* Bettler *m*, Vagabu'nd *m*. — Vgl. ~[2].

prog[2] (~) *v/a.* ①e. *sl.* = prognosticate.

progenerate † (prᵊ-dǧe'n-ᵊ-rēt) [lt.] *v/a.* erzeugen, fortpflanzen.

progeneration † (prᵊ-dǧèn-ᵊ-rē'-shᵊn) *s.* Erzeugung *f*, Fortpflanzung *f*.

progenial † (prᵊ-dǧī'-nᵉ.ᵊl) *a.* die Abstammung betreffend.

progenitiveness ⚲ ↖ (prᵊ-dǧe'n-ᵊ-tiw-nᵉß) *s.* Liebe *f* zur Nachkommenschaft.

progenitor (~ᴵᵗᵉr) [lt.] *s.* Vorfahr *m*, Ahn *m*. — *Syn.* siehe ancestor.

progenitorial (prᵊ-dǧèn-ᵊ-tō'-rᵉ.ᵊl ⑨) *a.* die Vorfahren betreffend; Ur-...

progenitress (prᵊ-dǧe'n-ᵊ-trᵉß), ~ix (~trikß) *s.* Mutter *f*, Ahnin *f*.

progeniture ↖ (prᵊ-dǧe'n-ᵊ-tjũʳ oder ~tichᵊr) [fr.] *s.* Erzeugung *f*, Geburt *f*.

progenity † (~tᵉ) *s.* Abkunft *f*, Geschlecht *n*.

progeny (prɔ'dǧ-nᵉ) [lt.] *s.* 1. † Abkunft *f*, Herkunft *f*, Geschlecht *n*. — 2. Nachkommenschaft *f*, Nachkommen *m/pl.*; bei Tieren: die Jungen *n/pl.*, Brut *f*.

progermination (prᵊ-dǧō'-mᵊ-ne'-shᵊn) [lt.] *s.* Ursprung *m*, Geburt *f*.

progger *Am.* (lotal) (prɔ'g-ᵊr) *s.* Muschelsucher *m*.

proglottic ⚲ (prᵊ-glɔ't-ik) *a.*, *med.* die geschlechtsreifen Bandwurmglieder betr.

proglottid ⚲ (~id) *s.*, *med.* = proglottis.

proglottidean ⚲ (prō-glᵊ-ti'd-ᵉ.ᵊn) *a.* = proglottic.

proglottis ⚲ (prᵊ-glɔ't-iß) [grch.] *s.* (*pl.* ~ides, ~ᵊ-diß), *med.* geschlechtsreifes Bandwurmglied.

prognathic ⚲ (prɔg-nă'*th*-ik) [grch.] *a.*, *anat.*, &c. mit vorstehenden Backenknochen.

prognathism ⚲ (prɔ'g-nᵉ-*th*ism, prɔgnē'-*th*ism) *s.*, *anat.*, &c. Vorstehen *n* der Backenknochen.

prognathous ⚲ (~*th*ᵉß) *a.* = prognathic.

prognathy ⚲ (~*th*ᵉ) *s.* = prognathism.

Progne (prɔ'g-nī) *npr.* = Procne.

prognosis ⚲ (prɔg-nō'-ßiß) [grch.] *s.*, *med.* Progno'se *f*, Voraussbestimmung *f* des Verlaufs einer Krankheit (auch *fig.*).

prognostic ⚲ (prɔg-nɔ'ß-tik) **I** *a.* 1. (bsd. *med.*) progno'stisch, vorher andeutend. — **II** *s.* 2. (bsd. *med.*) Progno'stikon *n*, Vorzeichen *n*. — 3. Voraussagung *f*, Prophezeiung *f*. — 4. *med.* Progno'se *f*. — **III** † *v/a.* 5. = prognosticate.

prognosticable (prɔg-nɔ'ß-tᵉ-tᵉbl) *a.* vorher zu erkennen(d), vorauszubestimmen(d).

prognosticate (~kēt) ①b. **I** *v/a.* 1. vorhersagen, prophezeien. — 2. vorandeuten, vorausverkündigen. — **II** *v/n.* 3. prophezeien. — *Syn.* s. forebode.

prognostication (prɔg-nɔß-tᵉ-kē'-shᵊn) [(alt-)fr., mlt.] *s.* 1. Vorhersagung *f*, Vorandeutung *f*, -anzeige *f*. — 2. Vorbedeutung *f*, Vorzeichen *n*. [(of) vorherverkündend.]

prognosticative (prɔg-nɔ'ß-tᵉ-kᵉ-tiw) *a.*

prognosticator (prɔg-nɔ'ß-tᵉ-kē-tᵉr) *s.* Vorher-sager *m*, -verkünder *m*, Wahrsager *m*, Schicksalsdeuter *m*.

program (prō'-grăm) *s.* = programme.

programma (prᵊ-gră'm-a) [grch.] *s.* (*pl.* ~ta, ~ᵊ-ta) = programme.

programme (prō'-grăm) [fr., grch.] *s.* 1. Progra'mm *n*: a) öffentliche Bekanntmachung v. politischen Grundsätzen ꝛc.; b) öffentliche Einladungsschrift z.B. der deutschen Schulen und Universitäten. — 2. Programm *n* (bei Aufführungen); *thea.* Spielplan *m*; ♪ ~ music Programm-Musik *f* (die Ereignisse und Vorgänge musikalisch darstellen soll). — 3. Vorrede *f*, Einleitung *f*.

programmer (prō'-grăm-ᵊr) *s.* j. der ein Progra'mm aufsetzt, Programm-macher *m*.

progress[1] (prō'g-rᵉß od. prō'-grᵉß) [lt. *progre'ssus*] *s.* 1. Fort-gang *m*, -schritte *m/pl.*; ↯. — 2. Weiter-kommen *n*, -rücken *n*. — 3. ⚔ Vordringen *n*. — 4. Zunahme *f*, Wachstum *n*. — 5. Reise *f* (bsd. Rundreise e-s Souveräns in seinem Lande); Pilgrim's P~ Pilgerfahrt *f* (s. Bunyan). — 6. *fig.* Lauf *m*, Fahrt *f*. — *Syn.* siehe advance[1].

Zu ~ 1: in ~ im Werden (begriffen), in Vorbereitung; to hinder a p.'s ~ j-n am Fortschreiten hindern; to make ~ († ~es *pl.*) fortschreiten, Fortschritte machen; to report ~ über den Stand e-r Sache, Untersuchung ꝛc. berichten; schott. jur.: ~ of titles Reihe *f* zum Erb-antritt berechtigender Urkunden.

progress[2] (prᵊ-grē'ß, ehm. prō'g-rᵉß oder prō'-grᵉß) ①c. **I** *v/n.* 1. fort-schreiten, -laufen, -kommen; ↯. — 2. j-n Fortgang nehmen, anhalten; ↯. — 3. *fig.* Fortschritte machen. — 4. (Preise) steigen. — 5. ♂ fortschreiten. — **II** *v/a.* 6. † in et. fortschreiten, et. durchzie'hen. — 7. weitergehen lassen; Fortschritte machen lassen, vorwärts treiben oder stoßen.

Zu ~ 1: to ~ favourably gut von statten gehen, e-n günstigen Fortgang nehmen; to ~ towards completion s-r Vollendung entgegengehen.

Zu ~ 2: the war had ~ed for some time der Krieg hatte eine Weile gedauert.

progression (prᵊ-grē'sch-ᵊn) [fr., lt.] *s.* 1. Vorgehen *n*, Fort-schreiten *n*, -rücken *n*. — 2. *fig.* Fort-gang *m*, -schritt *m*, Zunehmen *n*, Lauf *m*, Gang *m*. — 3. ⚲ *math.* Progressio'n *f*, Reihe *f*; arithmetical (geometrical) ~ arithmetische (geometrische) Progression od. Reihe. — 4. ⚲ ↖ Philologie: Wachstum *n*, Stärkerwerden *n* eines betonten Voka'ls. — 5. ♪: a) Fortschreitung *f*; b) Seque'nz *f* (Folge gleichmäßiger melo'discher Wendungen).

progressional (prᵊ-grē'sch-ᵊ-nᵊl) *a.* fortschreitend, im Fortschreiten begriffen.

progressionist (~nißt) *s.* 1. *pol.* Progressi'st *m*, Fortschrittsmann *m*. — 2. ↖ j. der an den Fortschritt in der Entwickelung der Gesellschaft glaubt. — 3. ⚲ Anhänger *m* der Lehre, daß Pflanzen und Tiere sich fortschreitend aus einfachen Formen entwickelt haben.

progressist (prō'g-rᵉß-ißt oder prō'-grē'ß-ißt) *s.* (bsd. *pol.*) = progressionist 1.

progressive (prᵊ-grē'-ß-iw) [fr.] **I** *a.* □ (s. auch ~ly) 1. fortschreitend, vorrückend (*ant.* retrograde); ↯. — 2. zunehmend. — 3. *pol.* freisinnig, fortschrittlich; ↯. — 4. einen Fortschritt anzeigend. — **II** *s.* 5. *pol.* = progressionist 1.

Zu ~ 1: ~ motion Vorwärts-gehen *n*, -bewegung *f*; ~ number fortlaufende Nummer.

Zu ~ 3: *Am.*, *theol.* P~ Orthodoxy Ansicht, nach der die Kernlehren des christlichen Glaubens, trotz der Zugeständnisse an den Fortschritt der Zeit, ihren wesentlichen Charakter bewahren; ~ party Fortschrittspartei *f*.

progressively (prᵊ-grē'-ß-iw-lᵉ) *adv.* stufenweise, nach und nach, allmählich.

progressiveness (~nᵉß) *s.* Fortschreiten *n*, Vorrücken *n*, Zunehmen *n*.

progressor (prᵊ-grē'-ß-ᵊr) *s.* 1. j. der eine Reise unternimmt (s. progress[1] 5). — 2. j. der Fortschritte macht od. weiterkommt.

progue † (prōg) *v.* und *s.* = prog[1].

progymnosperm ⚲ ✿ (prō-dǧlm-nᵊ-ßpöᶻᵉm) [grch.] *s.* Urform *f* einer nacktsamigen Pflanze.

progymnospermic ⚲ ✿ (prō-dǧlm-nᵊ-ßpöᶻᵉm-mik) *a.* die Urform einer Gymnospe'rme betreffend.

proheme † (prō'-hᵉm) *s.* = proem (*CH.*).

prohibit (prᵊ-hi'b-it) [lt.] *v/a.* ①a. 1. verbieten, untersagen; ↯. — 2. (ver)hindern; Einhalt thun (*dat.*); ↯.

Zu ~ 1 und 2: ~ed district Bezirk in Irland, in den Waffen ꝛc. nicht eingeführt werden dürfen; ❀ ~ed goods *pl.*, ~ed articles *pl.* verbotene Waren *f/pl.*, Schmuggelware *f*, Kontrebande *f*; ~ed hours *pl.* verbotene Stunden *f/pl.* nach den Polizeistunden für Wirtshäuser ꝛc.; to ~ a p. from doing a th., ↖ to ~ a p. to do a th. j-m verbieten (oder j-n verhindern), etwas zu thun; to ~ the doing of a th. verbieten (oder verhindern), daß etwas gethan werde.

prohibiter (prᵊ-hi'b-ᵊ-tᵉr) *s.* Verbietende(r) ꝛc. (s. prohibit).

prohibition (prō-hᵉ-bi'sch-ᵊn) [lt.] *s.* 1. Verbieten *n*, Untersagen *n*, Verbot *n*, Einhalt *m*; ↯. — 2. *Am.* engS.: gesetzliches Verbot des Verkaufes geistiger Getränke; *pol.* P~ party das gesetzliche Verbot des Verkaufes geistiger Getränke vertretende Partei.

Zu ~ 1: to issue (od. publish) a ~ ein Verbot erlassen; ❀ ~ of trade Handelsverbot *n*; jur.: writ of ~: a) England: Sistierungsbefehl *m* (Befehl des Reichs- oder Kanzlei-gerichts an ein Untergericht, wegen Unzuständigkeit-e-Sache zu suspendieren; b) Schottland: Klausel in e-m Erblehnvertrage, die dem Erben verbietet, den Grundbesitz zu veräußern, die Erbfolge zu ändern ꝛc.

prohibitionism (~ᵊ-nißm) *s.* 1. Prohibiti'v-, Schutzzoll-syste'm *n* im Handel. — 2. P~ Grundsätze *m/pl.* der Prohibitionisten (s. prohibitionist 2).

prohibitionist (~nißt) *s.* 1. Anhänger *m* des Ausschließungssyste'ms im Handel, Schutzzöllner *m*. — 2. P~ *Am.*, *pol.* j. der das gesetzliche Verbot alkoholischer Getränke erstrebt.

prohibitive (prᵊ-hi'b-ᵊ-tiw) *a.* □ verbietend, untersagend; Prohibiti'v-...; ~ duties *pl.* Prohibiti'v-, Schutz-zölle *m/pl.*; F ~ prices *pl.* unerschwingliche Preise *m/pl.*; ~ system = prohibitionism.

prohibitor (~ᵊ-tᵉr) *s.* = prohibiter.

prohibitory (~ᵊ-rᵉ) *a.* = prohibitive.

proin † oder *provc.* (prōin) *v.* = prune[2].

proing P (prō'-inᵍ) *s.* wanderndes Künstlerdasein; Sängerleben *n*; Schauspielerfach *n* (*BM.*).

project[1] (prᵒ-dǧe′kt) [lt. *proje'ctum*, von *proji'cere*] ①a. **I** *v/a.* 1. (vorwärts) werfen, schleudern, schießen. — 2. *fig.* e-n Plan entwerfen, projektieren, ersinnen. — 3. *geom.* projizieren. — 4. *fig.* ab-, widerspiegeln. — 5. ✎ formen, gestalten; richtig darstellen. — 6. *arch.*: a) entwerfen, projektieren; b) vorspringen lassen, auskragen; ~ed piers *pl.* Vorlagen *f/pl.*, Gurtbogen *m/pl.* — **II** *v/n.* 7. (her)vorragen; *arch.* vorspringen, ausladen, vorstehen, ausgetragt sein. — 8. ✎ e-n Plan entwerfen. — 9. ⊕ Dachdeckerei: übergreifen, überstehen.

project[2] (prᵒǧe′kt oder prᵒ-dǧe′kt) [lt. *proje'ctum*] *s.* 1. Proje'kt *n*, (vorläufiger) Plan, (erster) Entwurf. — 2. Projekt *n*, undurchführbarer Plan; ✎ a man given to ~s Proje'ktenmacher *m*.

projectile (prᵒ-dǧe′k-tīl) [fr. *id.*] **I** *a.* 1. (vorwärts) treibend, werfend; Wurf-...; *phys.* ~ force Wurfkraft *f*; ~ motion Wurfbewegung *f*. — 2. durch Stoß (vorwärts) getrieben; beschleunigt. — **II** *s.* 3. Projekti'l *n*, geworfener Körper; bsd. ⚔ *artill.* Geschoß *n*; ⚓ — 4. *mech.* (theory of) ~s *pl.* = ballistics a.

Zu ~ 3 ⚔ *artill.*: amplitude of the range of a ~ Schuß-, Wurf-weite *f* e-s Geschosses; coating of a ~ Geschoßmantel *m*; deviation of a ~ Geschoßabweichung *f*; elongated ~ Langgeschoß *n*; expanding ~ Expansio'nsgeschoß *n*; hollow ~ Hohlgeschoß *n*; ogival-headed ~ Langgeschoß *n* mit ogivaler Spitze; ~ with guide-rings Geschoß *n* mit Preßionsführung; ~ with studs Geschoß *n* mit Warzenführung; solid ~ Vollgeschoß *n*; spherical ~ Rundgeschoß *n*, Kugel *f*.

projecting (~ting) *a.* □ 1. hervorstehend; bsd. *arch.* ausladend, vorspringend, auskragend, (Dachstein, Schiefer) übergreifend. — 2. *fig.* entwerfend, ersinnend, erfinderisch; unternehmend.

projection (prᵒ-dǧe′k-shᵒn) [fr. *id.*, lt. *projectio'n-em*] *s.* 1. (Vorwärts-)Werfen *n*, Schießen *n*; Wurf *m*, Stoß *m*. — 2. *arch.* Vorspringen *n*, Ausladung *f*, Vorkragung *f*, Vorsprung *m*, Überhang *m*; horizontal ~ of the hip Gratlinie *f*. — 3. *fig.* Entwurf *m*, Plan *m*, Proje'kt *n*. — 4. ▽ *geom.*, &c. Projektio'n *f* ⚓. — 5. † Alchimie: allmähliches Hinzuwerfen eines Gold- oder Silber-bereitungs-Pulvers (powder of ~) in den Schmelztiegel; weitS.: in Gold bzw. Silber verwandeltes Metall.

Zu ~ 4: central ~, gnomonic ~ Mittelpunkt-Projektion *f*; horizontal ~ Horizonta'l-Projektion; Mercator's ~ Mercators Projektion *f*; orthogonal ~, orthographic ~ orthogon(al)e, orthogra'phische od. rechtwinkelige Projektion; parallel ~ Paralle'l-Projektion *f*; perspective ~ perspekti'vische Projektion; plane of ~ Projektions-ebene *f*; *arch.* upright ~ Auf-, Stand-riß *m*; vertical ~ Vertika'l-Projektion *f*; line of ~ Projektionslinie *f*.

projective ▽ (prᵒ-dǧe′k-tiw) *a.* projekti'visch. [projection 3.]

projectment † (prᵒ-dǧe′kt-mᵉnt) *s.* =

projector (prᵒ-dǧe′k-tᵉr) *s.* 1. Erfinder *m* eines Entwurfes; Pläneschmied *m*, Proje'ktenmacher *m*. — 2. ▽ *opt.* Projektionsappara't *m*, Scio'ptikon *n*.

projectrix ▽ (~triks) *s.*, *geom.* Projektrix *f* (von einer andern durch Zi.-setzung von Projektionen abgeleitete Kurve).

projecture (~shᵒr) *s.*, *arch.* Ausladung *f*, Vorkragung *f*; ~ of a front-wall Risali't *n*.

projet (prᵒ-ǧē′) [fr.] *s.* Plan *m*, Entwurf *m*; bsd. Völkerrecht: Vertragsskizze *f*.

proke † od. *provc.* (prōk) *v/a.* stechen; anstacheln.

proker *provc.* (prō′r) *s.* Schür-eisen *n*.

proking-spit † (prō′r-king-spit) *s.*, *co.* Rapi'er *n*, Stoßdegen *m*.

prolapse ▽ (prᵒ-lă′ps) [lt.] bsd. *med.* **I** *s.* Gebärmutter- &c. Vorfall *m*. — **II** *v/n.* ①b. vorfallen.

prolapsion ▽ ✎ (prᵒ-lă′p-shᵒn), **~us** ▽ (~ᵒs) [lt.] *s.*, *med.* = prolapse. [sprechen.]

prolate[1] † (prᵒ-lē′t) *v/a.* gedehnt (aus-).

prolate[2] ▽ (prō′r-lāt) [lt.] *a.*, *math.* gestreckt, flach; ~ ellipsoid, ~ spheroid durch Rotation einer Ellipse um die längere Achse entstandenes Ellipsoid. — Vgl. ~[1].

prolateness ▽ (~nᵉs) *s.*, *math.* Gestrecktheit, Flachheit *f* eines Sphäroids &c.

prolation † (prᵒ-lē′-shᵒn) [lt.] *s.* 1. *gr.* Aussprache *f*. — 2. Verzögerung *f*, Aufschub *m*. — 3. ♪ ehm.: Prolation *f* (Teilung der ganzen in halbe Noten). [falsches Bein.]

proleg ▽ (prō′r-lēg) [lt.-engl.] *s.*, *ent.*

prolegate (prᵒ-lē′g-āt, *WB.* prō′r-lēg-āt) [lt.] *s.* Prolega't *m* (bsd. päpstlicher Statthalter in einer Provi'nz des ehemaligen Kirchenstaates).

prolegomenary ▽ (prō-lᵉ-gō′m-ᵉ-nᵉ-rᵉ, *WB.* a. prōl-ᵉ-~) *a.* vorbemerkend, einleitend.

prolegomenon ▽ (~nŏn) [grch.] *s.* (bsd. *pl.* ~a, ~na) Prolego'mena *n/pl.*, Vorbemerkungen *f/pl.*, Einleitung *f* zu einer Schrift.

prolegomenous ▽ (~nŏs) *a.* 1. = prolegomenary. — 2. zu langen Einleitungen geneigt.

prolepsis ▽ (prᵒ-lē′p-sis) [grch.] *s.* Prole'psis *f*: 1. *phls.*: a) bei den Sto'ikern: unumstößlicher Grundsatz; b) bei den Epikure'ern: auf Sinnes-erfahrung begründeter allgemeiner Begriff. — 2. *rhet.*: a) Vorausbeantwortung möglicher Einwürfe; b) Vorwegnahme *f* (Anwendung eines Adjektivs zur Einführung eines vom Satze selbst erst angedeuteten Gedankens). — 3. = anachronism.

proleptic(al □) ▽ (prᵒ-lē′p-tik, ~t-ᵉ-kᵉl) *a.* prole'ptisch: 1. *phls.* unumstößlich. — 2. *rhet.* vorausbeantwortend. — 3. *med.*: a) sich verfrühend (Fieber-anfälle &c.); b) = prognostic. — 4. = anticipative.

proleptics ▽ (~tiks) *s.* (*sg.* u. *pl.*), *med.* Kunst *f* oder Wissenschaft *f* der Prognose (s. prognosis). [schaft *f*.]

proles ▽ (prō′r-lis) [lt.] *s.* Nachkommenproletaire (prō-lᵉ-tā′ᵉr′) [fr.] *s.* = proletarian. [letarianism.]

proletairism ✎ (prō-lᵉ-tā′r-rizm) *s.* = pro-

proletaneous ▽ ✎ (~tē′-nᵉ-ᵉ-ŭs, *WB.* auch prōl-ᵉ-~) [lt.] *a.* mit zahlreicher Nachkommenschaft.

proletarian (~tă′r-rᵉ-ᵉn) [lt.] **I** *a.* proleta'risch; weitS.: *fig.* schlecht, gemein. — **II** *s.* Proleta'rier *m* (Angehörige[r] der ärmsten Bevölkerungsklasse).

proletarianise ④ (~rᵉ-ᵉ-nā-ĭz) *v/a.* ①b. zu(m) Proleta'rier(n) machen.

proletarianism (~tă′r-rᵉ-ᵉ-nizm) *s.* Proletarierzustand *m*; politischer Einfluß des Proleta'riats.

proletariat (~rᵉ-ăt) [fr.] *s.* Proleta'riat *n*; *coll.* Proleta'rier *pl.* (unterste, besitzlose Volksklasse). [**II** *s.* = proletariat.]

proletariate (~) **I** *a.* proleta'risch. —

proletary (prō′r-lᵉ-tᵉ-rᵉ, *WB.* a. prō′r-lᵉ-~) [lt.] **I** *a.* proleta'risch. — **II** *s.* (*pl.* ~leis, ~rᵉs) Proleta'rier *m*. [(vor od. nach der Geburt).]

prolicide ▽ (~lᵉ-sīd) [lt.] *s.* Kindermord *m*

proliferate ▽ (prᵒ-lĭ′f-ᵉ-rāt) [lt.] ①b. bsd. *zo.* **I** *v/n.* sprossen, knospen. — **II** *v/a.* sprossen machen, durch Knospung bilden.

proliferation ▽ (prᵒ-lĭf-ᵉ-rē′-shᵒn) *s.* 1. bsd. *zo.* Sprossen *n*, Knospung *f*. — 2. ✿ = prolification 1. [sprossend, knospend.]

proliferative ▽ (prᵒ-lĭ′f-ᵉ-rā-tiw) *a.*

proliferous ▽ (~rŏs) *a.* □ bsd. ✿ und *zo.* sprossend, knospend; *med.* ~ cyst wuchernde Eitergeschwulst.

prolific (prᵒ-lĭ′f-ĭk) [fr.] *a.* (~ally *adv.*) 1. fruchtbar, zeugungsfähig. — 2. *fig.*: a) fruchtbar (of an); b) produkti'v, erfindungsreich (*Syn.* s. fertile). — 3. ▽ ✿ sprossend. [Zeugungsfähigkeit *f*.]

prolificacy (~ᵉ-fᵉ-sᵉ) *s.* Fruchtbarkeit *f*; **prolifical** ✎ (~ᵉ-fᵉl) *a.* □ = prolific; **~ness** (~-nᵉs) *s.* Fruchtbarkeit *f*, Ergiebigkeit *f*.

prolificate (prᵒ-lĭ′f-ᵉ-kēt) *v/a.* ①b. fruchtbar machen, befruchten.

prolification ▽ (prᵒ-lĭf-ᵉ-kē′-shᵒn) [mlt.] *s.* 1. Befruchtung *f*; Erzeugung *f* junger Tiere oder Pflanzen. — 2. ✿ Sprossung *f*.

prolificness (prᵒ-lĭ′f-ĭk-nᵉs) *s.* = prolificacy. [Sprossung entwickelt.]

prolified ▽ ✿ ✎ (prō′r-lᵉ-fīd) *a.* durch

prolify ✎ (~fī) *v/n.* ①d. Nachkommenschaft erzeugen od. hervorbringen, sich vermehren.

proligerous ▽ (prᵒ-lĭ′dǧ-ᵉ-rŏs) [lt.] *a.* 1. Nachkommenschaft erzeugend; bsd. keimend (Ei). — 2. ✿ = proliferous.

prolix (prō′r-lĭks oder prᵒ-lĭ′ks) [lt.] *a.* □ 1. weitschweifig, langweilig (Rede &c.). — 2. † lang. [*a.* = prolix 1.]

prolixious † (prᵒ-lĭ′k-shᵒs, *WB.* ~shᵒs)

prolixity (~ᵉk-sᵉ) *s.* 1. Weitschweifigkeit *f*, Langweiligkeit *f* der Rede &c. — 2. ✎ Länge *f*.

prolixness (prō′r-lĭks-nᵉs od. prᵒ-lĭ′ks-nᵉs) *s.* = prolixity.

proll † (prōl) *v.* = prowl.

proller † (prō′r-lᵉr) *s.* = prowler.

prolocution (prō-lᵉ-tshŭ′-shᵒn) *s.* einleitende Rede oder Andeutung.

prolocutor (prᵒ-lŏ′k-ŭ-tᵉr od. prō′r-lᵉ-tshŭ-tᵉr, *WB.* auch prōl-ᵉ-tshŭ′-tᵉr) [lt.] *s.* 1. Wortführer *m*, Sprecher *m*; bsd. *eccl.* Präsident *m* des Unterhauses der Convocation (s. bs 3b). — 2. ✎ Fürsprecher *m*.

prolocutorship (~ship) *s.* Amt *n* eines prolocutor.

prolocutrix (~triks) *s.* (Für-)Sprecherin *f*.

prolog (prō′r-lŏg) *s.* = prologue.

prologise ④ ✎ (prō′r-lᵉ-gāĭz oder ~dǧāĭz) *v/n.* ①b. einen Prolo'g sprechen.

prologiser ④ ✎ (prō′r-lᵉ-gāĭ-zᵉr od. ~dǧāĭ-zᵉr), **~ist** ✎ (~gĭst oder ~dǧĭst) *s.*, bsd. *thea.* Prolo'gsprecher *m*.

prologue (prō′r-lŏg) [grch.] **I** *s.* 1. Prolo'g *m*: a) Einleitung *f*, Vorrede *f* eines Vortrages &c.; b) bsd. *thea.* der Aufführung eines Dramas vorausgehende Ansprache; c) weitS.: *fig.* Vorspiel *n* eines Ereignisses &c. — 2. ✎ *thea.* = prologiser. — **II** ✎ *v/a.* ①b. 3. mit einem Prolog einleiten, bevorworten (*SH.*).

prologuise(r) ④ ✎ (prō′r-lᵉ-gāĭz, ~gāĭ-zᵉr) = prologise(r).

prolong (prᵒ-lŏ′ng) [(alt-)fr. *prolonger*] ①a. **I** *v/a.* 1. verlängern (räumlich od. zeitlich). — 2. aufschieben, verzögern, hinausschieben (*SH.M.N.4,1,256*); ⓖ prolongieren (Wechsel &c.). — **II** ✎ *v/n.* 3. sich ausdehnen. [ausdehnbar.]

prolongable (~ᵍbl) *a.* verlängerungsfähig,

prolongate † (~gēt) *v/a.* = prolong.

prolongation (prō-lŏn-gē′-shᵒn) [fr.] *s.* 1. Verlängerung *f*; ⓖ Prolongation *f* e-s Wechsels &c.; ~ of a leave of absence Nachurlaub *m*. — 2. Aufschub *m*, Verzögerung *f*. — 3. Verlängerung(s-stück *n*) *f*.

prolonge ⚔ (prᵒ-lŏ′ndǧ) [fr.] *s.*, *artill.* Lang-, Zug-tau *n*.

prolonger (prᵒ-lŏ′ng-ᵉr) *s.* Verlängernde(r, s); Verlängerungsstück *n*.

prolongment (~mᵉnt) *s.* = prolongation.

prolusion (prᵒ-l(i)ū′-ᵍᵘn) [lt.] *s.* 1. Vorspiel *n* (a. *fig.*). — 2. Vorübung *f*, Versuch *m*.

Prom. *abbr.* = promoted (s. promote).

promachos ▽ (prō′r-mă-kŏs) [grch.] *s.*, grch. *myth.* u. Kunst: Vorkämpfer(in) (Gottheit, bsd. Apo'llo oder Athe'ne).

promanation † (prŏm-ă-nā′-shᵒn) *s.* Ausströmen *n*, Ausstrahlung *f*.

promateur * (prō^{r}-mă-tjūr) *s., sl.* Radfahrer, der von einer Fahrräderfabrik angestellt ist, um deren Erzeugnisse zur Geltung zu bringen.

Prome (prōm) *npr.* (Provinz u. St. in Birma).

promenade (prŏm-ŭ-nā^{r}d, ↖ ~nē^{r}d) [fr.] **I** *s.* 1. Promena'de *f*, Spazier-gang *m*, -fahrt *f*. — 2. Promenade *f* (*a. thea.* der Raum, in dem die Zuschauer promenieren können), Spazier-platz *m*, -weg *m*. — 3. *iro.* Schauplatz *m*. — **II** *v/n.* ⓘb. 4. promenieren, spazieren gehen; a. * spazieren fahren, spazieren reiten. — **III** *v/a.* ⓘb. 5. umherspazieren an, auf, in; to ~ the deck das Deck auf und ab schreiten. — 6. umherführen.

promenade-concert ⓔ ♪ (~-kŏn-sē^{r}t) *s.* Promena'den-Konze'rt *n*.

promenade-deck ⚓ (~-dĕk) *s.* Promena'dendeck *n* (oberstes Deck eines Passagierdampfers).

promenader ↖ (prŏm-ŭ-nā^{r}-dē^{r}, ↖ ~nē^{r}-dē^{r}) *s.* Spaziergänger(in).

promerit † (prē-mĕ^{r}-rĭt) [lt.] *v/a.* 1. verdienen. — 2. begünstigen, unterstützen.

promeritor † (~ĕ-tē^{r}) *s.* Verdienende(r).

promerope 𝒵 (prŏ^{r}m-ŭ-rōp) [grch.] *s., orn.* Art Immenvogel (*Pro'merops*).

Promethean (prŭ-mī^{r}-*thē*-ăn, † prŏm-ŭ-*thī*^{r}-ăn) **I** *a., myth.* den Prome'theus betreffend, promethe'isch. — **II** † p~ *s.*: a) Art Funkfeuerzeug; b) (auch ~ match) Schnellzünder *m* (Art Fi'bidus).

Prometheus (prŭ-mī^{r}-*thē*-ŭs oder ~*thjūs*) **I** *npr.*, grch. *myth.* Prome'theus (Titan; brachte den Menschen das Feuer vom Himmel); ~ Bound der gefesselte P. (Titel einer Tragödie des Ä'schylos). — **II** p~ *s., ent.* amerik. Seidenspinner *m* (*Callosa'mia promethe'a*).

prominence (prŏ^{r}m-ĭ-nĕnß), **~y** (~nĕn-ßē) [lt.] *s.* 1. Hervor-ragen *n*, -stehen *n* (auch *fig.*). — 2. Hervorragung *f*, Spitze *f*; *ast.* solar ~ Sonnen-Protubera'nz *f*. — 3. *fig.* hervorragender Platz, Auszeichnung.

prominent (~nĕnt) [lt.] **I** *a.* □ 1. (*a. ent.* und ♀) hervor-ragend, -stehend; ~ paunch Hängebauch *m*. — 2. *fig.* hervorragend; in die Augen fallend. — **II** *s.* 3. *ent.* Art Spinner (*Notodo'nta*). — 4. † Vorgebirge *n*.

promiscuity (prŏ-mĭß-kjū^{r}-ĭ-tē) [lt.] *s.* 1. Vermengtheit *f*, Durcheinander *n*, Verwirrung *f*. — 2. (zwangloser) geschlechtlicher Verkehr (bis. bei niedrigen Völkerstämmen).

promiscuous (prŭ-mĭ^{r}ß-kjŭ-ŭß) [lt.] *a.* □ 1. vermengt, gemischt, durcheinander, verworren; ↕. — 2. ununterschieden, ohne Unterschied. — 3. mehreren gemein(sam), gemeinschaftlich; ~ (sexual) intercourse = promiscuity 2. — 4. *provc.* zufällig.

Zu ~ 1: in a ~ sense bald in diesem, bald in jenem Sinne; men of all classes ~ly assembled ein buntes Gemisch v. Männern aus allen Ständen; ⓦ ~ charges *pl.* diverse, vermischte Kosten *pl.*

promiscuousness (~ŭß) *s.* = promiscuity.

promise (prŏ^{r}-mĭß) [a/f. v. lt. *promi'ssum*] **I** *s.* 1. Versprechen *n*, Verheißung *f*, Zusage *f*; ↕. — 2. *fig.* Bürgschaft *f*, Erwartung *f*, Hoffnung *f*; youth of great ~ vielversprechender Jüngling. — 3. Erfüllung *f* eines Versprechens; das Verheißene. — **II** *v/a.* ⓘb. 4. versprechen, verheißen, zusagen; ↕. — 5. *fig.* verbürgen, erwarten oder hoffen lassen, Hoffnung geben zu. — 6. F versichern, die Versicherung geben. — 7. to ~ oneself: a) sich (*dat.*) etwas versprechen, hoffen, erwarten; b) sich (*dat.*) et. geloben, beabsichtigen. — 8. to be ~d: a) versprochen od. verlobt sein; b) † versagt sein (*SH.J.C. 1,2,293*). — **III** *v/n.* ⓘb. 9. versprechen, Versprechungen machen; ↕. — 10. Hoffnung(en *pl.*) erwecken; this boy ~s very well dieser Knabe berechtigt zu guten Hoffnungen. — 11. ↖ bürgen (for für).

Zu ~ 1: absolute ~ unbedingtes Versprechen; conditional ~ bedingtes V.; express ~ ausdrückliches V.; implied ~ stillschweigendes V.; parole ~: a) (bloß) mündliches V., b) nicht förmlich verbrieftes V.; *bibl.* the commandment with ~ das Gebot, welches Verheißung hat (viertes Gebot); breach of ~ (of marriage) s. breach 5 u. 6 ↕; *bibl.* Land of P~ gelobtes Land, Land *n* der Verheißung; F to give a lick and a ~ of better s. lick^{2} 16 ↕; to go back from (oder to break) one's ~ sein V. nicht halten; to keep one's ~ sein V. od. sein Wort halten; to make a ~ ein V. geben; to put a p. off with fair ~s j-n mit Versprechungen abspeisen.

Zu ~ 4: he has ~d to marry her er hat ihr die Ehe versprochen; *bibl.* the P~d Land das gelobte Land, das Land der Verheißung.

Zu ~ 9: *prv b.* it is one thing to ~ and another to perform Versprechen und Halten ist zweierlei.

promise-breach ↖ (prŏ^{r}m-ĭß-brītsch) *s.* Wort-bruch *m*, -brüchigkeit *f*. [brüchige(r).]

promise-breaker (~-brē-k^{r}) *s.* Wort-

promise-crammed ↖ (~-krămd) *a.* mit Versprechungen angefüllt (*SH.H.3,2,99*).

promisee (prŏm-ŭ-ßī^{r}) *s.* jur.: Promissa'r *m*, Empfänger e-s Versprechens.

promiseful (prŏ^{r}m-ĭß-fŭl) *a.* vielversprechend.

promiser (prŏ^{r}m-ĭß-ŭr) *s.* Versprecher(in).

promising (~ĭn^{g}) *p.pr.* u. *a.* □ (viel)versprechend; hoffnungsvoll; a ~ youth ein hoffnungsvoller Jüngling; the weather is ~ das Wetter verspricht schön zu werden; to be in a ~ state (oder way): a) einen guten Ausgang hoffen lassen (Geschäft ꝛc.); b) auf dem Wege der Besserung sein (Kranke); c) F guter Hoffnung sein (Schwangere).

promisor (prŏ^{r}m-ŭ-ßō^{r} oder ~-ßŏ^{r}) *s.* jur.: Promi'ssor *m*, Promitte'nt *m*.

promiss † (prŏ^{r}m-ĭß) *a.* herabhängend, lang.

promission † (prŭ-mĭ^{r}sch-ŭn) *s., bibl.* Verheißung *f*. [issory.]

promissive ↖ (prŭ-mĭ^{r}ß-ĭw) *a.* = prom-

promissorily (prŏ^{r}m-ŭ-ßŭ-rĭ-lē) *adv.* versprochenermaßen, in Form eines Versprechens.

promissory (~rē) [lt.] *a.* (**~rily** *adv.*, s. bs) versprechend; ein Versprechen enthaltend; ⓦ jur.: ~ note Prome'sse *f*, Schuldschein *m*, trockener Wechsel; ~ oath s. oath 1 ↕.

promontorious (prŏm-ŭn-tō^{r}-rē-ŭß ⑨) *a.* wie ein Vorgebirge, hoch, hervorragend.

promontory (prŏ^{r}m-ŭn-tŭ-rē) [lt. *promonto'rium*] **I** *s.* (*pl.* **~ies**, ~rĭ^{z}) 1. Vorgebirge *n*. — 2. 𝒵 *anat.* Hervorragung *f*; bis.: a) Vorberg *m* in der Paukenhöhle des Ohres; b) Vorgebirge *n* des Kreuzbeins. — **II** † *a.* 3. = promontorious.

promorph 𝒵 (prŏ^{r}-mŏ^{r}f) [grch.] *s.* Biologie: Grundtypus *m* der Form.

promorphological 𝒵 (prŏ-mŏ^{r}-fŭ-lŏ^{r}dQ-ŭ-kŭl) *a.* □ Biologie: promorpholo'gisch.

promorphologist 𝒵 (prŏ-mŏ^{r}-fŏ^{r}l-ŭ-dQĭßt) *s.* Biologie: Promorpholo'g *m*.

promorphology 𝒵 (~ŭ-dQe) *s.* Biologie: Kryställographie *f* der organischen Formen, stereometrische Morphologie.

promossing P Auftr. (prŭ-mŏ^{r}ß-ĭn^{g}) *a., sl.* Unsinn schwatzend (BAR.).

promote (prŭ-mō^{r}t) [lt. *promo'tus*] *v/a.* ⓘb. 1. fördern, förderlich sein (*dat.*). — 2. (auch *b.s.*) forthelfen, Vorschub leisten (*dat.*). — 3. im Range ꝛc. befördern, erheben (to zu); ↕. — 4. Aufruhr ꝛc. erregen, erwecken. — 5. *fig.* Unfug vergrößern, vermehren. — 6. ⓦ Aktiengesellschaften ꝛc. gründen. — 7. (auch *v/n.*) † (bis. *b.s.*): a) aufhetzen, anstiften zu; b) angeben, anklagen.

Zu promote 3: to be ~d at school in der Schule heraufgesetzt werden, aufrücken; ⚓ to be ~d by seniority (selection) in (außer) der Tour avancieren od. befördert werden. [promotion.]

promotement † (prŭ-mō^{r}t-mĕnt) *s.* =

promoter (prŭ-mō^{r}-tŭ^{r}) *s.* 1. Förderer *m*, Gönner *m*. — 2. das Befördernde, Beförderungsmittel *n*. — 3. † Erreger *m*, Aufhetzer *m*, Anstifter *m*. — 4. † Ankläger *m*, Angeber *m*. — 5. ⓦ Börse: (oft *b.s.*) Macher *m*, (schwindelhafter) Gründer.

promotion (prŭ-mō^{r}-schŭn) [lt.] *s.* 1. Förderung *f*, Begünstigung *f*. — 2. Beförderung *f*, Erhebung *f* im Range ꝛc.; to be on one's ~: a) in der Beförderung in e-e höhere Stellung an der Reihe sein; b) sich durch Pflicht-eifer ꝛc. zur Beförderung zu empfehlen suchen. — 3. † Angeberei *f*.

promotive (~tĭw) *a.* (be)fördernd; to be ~ of a th. et. (be)fördern. [rung *f*.]

promoval † (prŭ-mū^{r}-wŭl) *s.* (Be-)Förde-

promove † (prŭ-mū^{r}w) *v/a.* (be)fördern.

promovent † (prŭ-mū^{r}-wĕnt) *s.* jur.: Kläger *m* beim Admiralitätsgericht.

promover † (~wŭ^{r}) *s.* (Be-)Förderer *m*.

prompt (prŏm(p)t) [(alt-)fr. *prompt*, lt. *prom(p)-tus*] **I** *a.* □ 1. schnell, rasch. — 2. fertig; bereit und willig. — 3. unverzüglich, nicht auf sich warten lassend. — 4. eilfertig; übereilt. — 5. thätig, entschlossen; to take ~ action s. action 12 ↕. — 6. ↖ geneigt (to zu). — 7. † leicht, ungehindert. — 8. ⓦ prompt, pünktlich; bar (Zahlung). — **II** *v/a.* ⓘa. 9. rege m., (an)treiben, (an)reizen (to zu). — 10. j-m einhelfen, vorsagen; *thea.* souffli'eren. — 11. *fig.* j-m et. eingeben, einflößen. — 12. † j-n erinnern. — **III** *s.* 13. in der Schule ꝛc. beigebrachte Kenntnis. — 14. ⓦ Zahlungsfrist *f*, Ziel *n*; ↖ at a ~ of three months, (at) three months' ~ Ziel 3 Monate. — *Syn.* (au 3) s. alert; (au 9) s. actuate^{2}.

prompt-book ⑥ (prŏ^{r}m(p)t-bŭk) *s., thea.* Souffleurbuch *n*.

prompt-centre ⑥ (~-ßĕn-t^{r}) *s.* Bühnenraum zwischen Zentrum und prompt-side (s. bs).

prompt-day ⑥ ⓦ (~-dē) *s.* Abrechnungstag *m* in Mincing Lane (Geschäftsstraße in der City von London).

prompter (prŏ^{r}m(p)t-t^{r}) *s.* 1. Anreger *m*; Anreizer *m*; das Anregende, das Reizende. — 2. Einhelfer *m*, Vorsager *m*; *thea.* Souffleur *m*; ~'s box Souffleurkasten *m*; ~'s side = prompt-side (s. a. box^{2} 10 b ↕). — 3. † Er-innerer *m*. [Eingebung *f*.]

prompting (~tĭn^{g}) *s.* Antrieb *m*, Reiz *m*,

prompt*itude* (prŏ^{r}m(p)t-tjūd), **~ness** (prŏ^{r}m(p)t-nĕßß) *s.* 1. Schnelligkeit *f*, Raschheit *f*; ↖ ~ to anger Jähzorn *m*. — 2. Fertigkeit *f*; Bereitwilligkeit *f*; ↖ ~ in obedience williger Gehorsam. — 3. *fig.* = prompting. — 4. ⓦ Promptheit *f*, Pünktlichkeit *f* im Zahlen. [Mahnzettel *m*.]

prompt-note ⑥ ⓦ (prŏ^{r}m(p)t-nōt) *s.*

prompt-side ⑥ (~ßaĭd) *s., thea.* linke Seite vom Zuschauer aus, wo der Souffleur hinter den Coulissen steht. [tĭsch-ŭ-rē) *a.* vorbereitend.]

promptuary^{1} ↖ (prŏ^{r}m(p)-tĭsch-ŭ-rē, a. ~-)

promptuary^{2} (~) [lt.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~rĭ^{z}) Vorratshaus *n*, Lager(haus) *n*.

prompture ↖ (prŏ^{r}m(p)-tĭ^{ur}, prŏ^{r}m(p)-tĭsch-ŭ^{r}) *s.* Antrieb *m*, Anreizung *f*.

proms *Am.* und Lo. (prŏmz) *s/pl., sl.* Promena'den-Konze'rte *n/pl.*

promulgate (prŭ-mŭl-gēt) [lt.] *v/a.* ⓘb. (öffentlich) bekannt machen; Gesetze ꝛc. verkünden, verbreiten, (öffentlich) aussprechen. — *Syn.* siehe announce.

promulgation (prŏ-mŭl-gē^{g}-schŭn) *s.* (öffentliche) Bekanntmachung, Verkündung *f*, Verbreitung *f*.

promulgator ✎ (prŏ˙-möl-gē-t²ᵉr, *HU.* prŏ˙m-öl-gē-t²ᵉr und prŏ˙-mŏ˙l-gē-t²ᵉr) *s.* Bekanntmacher *m*, Verkünd(ig)er *m*; Verbreiter *m*.

promulge ✎ (prᵉ-mŏ˙ldʒ) *v/a.* ①b. = promulgate. [gator.]

promulger ✎ (~mŏ˙l-dʒᵉr) *s.* = promul-

promuscidate 🜲 (prᵉ-mŏ˙ß-ˢ-dăt) [lt. *promu'scis*, *corr.* aus *probo'scis* Rüssel] *a.*, *ent.*: a) rüsselförmig; b) mit einem Rüssel (versehen).

promycele 🜲 ♀ (prō-măi-ßī˙l) [lt.] *s.* Promyce'lium *n* (kurzer Sporenkeimschlauch-Faden, der Spori'dien erzeugt u. dann abstirbt).

Pron., **pron.** *abbr.* = pronoun; pronounced (s. pronounce); pronunciation.

Pron. a., **pron. a.** *abbr.* = pronominal adjective. [halle *f* e-s griechischen Tempels.]

pronaos (prᵉ-nē˙-ŏß) [grch.] *s.*, *arch.* Vor-

pronate[1] 🜲 (prō˙-nēt) [spät-lt.] *v/a.* ①b. neigen; bfd. *physiol.* einwärtsdrehen (Hand).

pronate[2] 🜲 ✎ (~năt) *a.* geneigt.

pronation 🜲 (prᵉ-nē˙-ſchᵉn) *s.* Neigung *f*; bfd. *physiol.* Einwärtsdrehung *f* der Hand (*ant.* supination).

pronator 🜲 (prᵉ-nē˙-t²ᵉr) *s.* (*pl.* auch ~es, prō-nā-tō˙-riß ⓟ), *anat.* Neigemuskel *m* der Hand (*ant.* supinator).

prone (prōn) [lt. *pronus*] *a.* □ 1. sich vorwärts neigend, niederwärts gerichtet, geneigt, gesenkt; ~ surface untere Fläche. — 2. hingestreckt (liegend), mit dem Gesicht auf der Erde liegend. — 3. 🜲 *anat.* einwärts gedreht (Hand; *ant.* supine). — 4. sich senkend, abschüssig. — 5. *fig.* jäh dahinschießend; hitzig, ungestüm. — 6. *fig.* (mit *b.s.*) hinneigend, geneigt (to zu); ✎ ~ to anger jähzornig. — *Syn.* (2) s. prostrate[2].

proneness (prōn˙-nᵉß) *s.* 1. Neigung *f* nach vorn, Niedergebeugtsein *n*. — 2. Liegen *n* mit dem Gesicht auf der Erde (*ant.* supineness). — 3. Abhang *m*, Abschüssigkeit *f*. — 4. *fig.* (mit *b.s.*) Neigung *f*, Hang *m* (to zu); ~ to speculation Spekulationsgeist *m*. — *Syn.* (zu 4) siehe bent[2].

prong (prŏn[g]) [vgl. ndtsch *prange* Stock] **I** *s.* 1. Spitze *f*, spitziges Werkzeug. — 2. Zacken *m*, Zinke *f* einer Gabel ꝛc. — 3. *provc.*, *agr.* Heugabel *f*. — 4. Sprosse *f* am Hirschgeweih. — 5. = fang 6 (*WB.*). — 6. *Am.* (Süden) Gabelung *f* eines Flusses. — **II** *v/a.* ①a. 7. *co.* (wie) mit einer Gabel aufspießen.

prongbuck ⑥ (prŏn[g]ᵉ-bŏk) *s.*, *zo.*: a) = cabrit; b) Springbock *m* (*Anti'lope eu'chore*).

prong-chuck ⚙ (~-tſchŏk) *s.* Drechslerei: Stachelfutter *n* einer Drehbank.

prongdoe ⑥ (prŏn[g]ᵉ-dō) *s.*, *zo.* Hindin *f* der Gabel-antilope (vgl. cabrit).

pronged (prŏn[g]ᵉd) *a.* zackig, gezinkt, bfd. in Zssgn, zB.: three-~ fork Gabel *f* mit drei Zinken. [Hacke *f* mit Zinken.]

prong-hoe ⚙ (prŏn[g]ᵉ-hō) *s.*, *agr.* Karst *m*,

pronghorn ⑥ (~hō˙n) *zo.* **I** *a.* mit gegabelten Hörnern; ~ antelope = cabrit. — **II** *s.* = cabrit.

pronity † (prō˙-nᵉ-tᵉ) *s.* = proneness.

pronominal (prō-nŏ˙m-ᵉ-nᵉl) [lt.] *a.* □ *gr.* pronomina'l, fürwörtlich; ~ adjective adjekti'visches Fürwort.

pronominalise ④ (~nā˙-lăiſ) *v/a.* ①b. *gr.* ein Wort (zB. person, people) als Fürwort gebrauchen.

prononcé (fr. Ausspr.: prŏ-nǫ-ße˙) *a.* = pronounced (s. pronounce). [tary.]

pronotary (prᵉ-nō˙-t²-rᵉ) *s.* = prothono-

pronotum 🜲 (~tᵉm) [grch.] *s.* (*pl.* ~a, ~ta), *ent.* Vorder-rücken *m*.

pronoun (prō˙-năun) [fr. *pronom*, lt. *prono'men*] *s.*, *gr.* Prono'men *n*, Fürwort *n*; adjective ~s *pl.* adjekti'vische Fürwörter *n/pl.*; interrogative ~ fragendes F.; relative ~ zurückbezügliches Fürwort (siehe auch demonstrative 4; indefinite 1; personal 5 ⚷; possessive 1).

pronounce (prᵉ-năun[ß]) [(alt-)fr. *prononcer*, lt. *pronuntia're*] **I** *v/a.* ①b. 1. ein Wort (bfd. deutlich) aussprechen. — 2. ein Urteil ꝛc. (aus)sprechen, verkünden (on, upon über); to ~ sentence of death on a criminal über einen Verbrecher das Todesurteil aussprechen. — 3. eine Rede ꝛc. halten, vortragen. — 4. erklären für; he ~d the signature to be a forgery er erklärte die Unterschrift für gefälscht; they ~d it a success sie erklärten es für einen Erfolg. — 5. † bekannt machen. — **II** *v/n.* ①b. 6. (bfd. deutlich) aussprechen. — 7. eine Meinung äußern, sich aussprechen, urteilen (on, upon über). — 8. to ~ against absprechen, sich absprechend äußern über, sich erklären gegen. — 9. *Am.* (Nantucket) gut, schlecht ausfallen, sich zeigen (Pferd); how does your horse ~? wie geht Ihr Pferd? — **III** † *s.* 10. Ausspruch *m*, Erklärung *f*.

pronounceable (prᵉ-năun˙-ᵉ-bᵉl) *a.* 1. aussprechbar. — 2. vorzutragen.

pronounced (prᵉ-năun[ß]t) *p.p.* und *a.* □ (~ly, ~năun˙-ᵉ-bᵉd-lᵉ) ausgesprochen, scharf hervortretend; bestimmt, entschieden; a ~ improvement eine merkliche Besserung.

pronouncement (prᵉ-năun˙-[ß]mᵉnt) *s.* Proklamatio'n *f*, öffentliche Erklärung.

pronouncer (~năun˙-ᵉ-ßᵉr) *s.* Aussprecher(in), Verkünder(in) ꝛc. (siehe pronounce).

pronouncing (~ßin˙) *p.pr.* und *a.* die Aussprache bezeichnend oder lehrend; ~ dictionary Aussprache-Wörterbuch *n*.

pronubial ✎ (prᵉ-njū˙-bᵉ-ᵉl) [lt.] *a.*, *poet.* der Ehe vorstehend; Ehe-... [artig.]

pronuclear 🜲 (prō-njū˙-tſᵉ-ᵉr) *a.* urzellkern-

pronucleus 🜲 (~tſᵉ-ᵉß) [lt.] *s.* (*pl.* ~lei, ~tſᵉ-aī) ♀, *zo.* u. *physiol.* Urzellkern *m* (Zellkern eines Eies [female ~] oder eines Samentierchens [male ~] vor der Befruchtung).

pronunciable † (prᵉ-nŏ˙n-ß-ᵉbᵉl oder ~ſchᵉ-ᵉbᵉl) *a.* = pronounceable.

pronuncial (~ßᵉ-ᵉl od. ~ſchᵉ-ᵉl) *a.* die Aussprache betreffend; Aussprache-...

pronunciamento (prᵉ-nŏn-ßᵉ-mē˙n-tō), **~iento** (span. Ausspr.: prᵉ-nūn-*thi*-ă-mi˙ē˙n-to) [span.] *s.* Pronunciame'nto *n* (Schild-erhebung eines Generals, einer Stadt ꝛc.).

pronunciation (prᵉ-nŏn-ßᵉ- oder ~ſchᵉ-ē˙-ſchᵉn) [fr., lt.] *s.* 1. (bfd. deutliche) Aussprache *f*; 🜲 Erasmian ~ = etacism; Reuchlinian ~ = iotacism 1. — 2. fast †: Vortrag *m* (= delivery 6).

pronunciative (prᵉ-nŏn˙-ᵉ-tiw od. ~ſchᵉ-ā-tiw) [lt.] *a.* 1. die Aussprache betr.; Aussprache-... — 2. † = dogmatic 3.

pronunciator (prᵉ-nŏn˙-ß- od. ~ſchᵉ-ē-tᵉr) [lt.] *s.* = pronouncer.

pronunciatory (prᵉ-nŏn˙-ᵉ-t²-rᵉ oder ~ſchā-t²-rᵉ) *a.* = pronunciative 1.

Prony (fr. Ausspr.: prō-nī˙) *npr.* fr. Ingenieur und Mathema'tiker (1755–1839); ⚙ *mach.* ~'s brake, ~'s dynamometer Pronyscher Zaum, Brems-Dynamome'ter *n* (*m*).

procemiac 🜲 (prō-ſī˙-mᵉ-ăk) *a.* eine Einleitung betreffend oder bildend.

procemion, **~um** 🜲 (~mᵉ-ōn, ~mᵉ-ᵉm) [grch., lt.] *s.* (*pl.* ~a, ~mᵉ-a), *rhet.* Einleitung *f*.

proof (prūf) [a/s. *prove*, &c., fr. *preuve*, spät-lt. *proba*] **I** *s.* 1. Probe *f* (*a. arith.*), Prüfung *f*; ⚷. — 2. Beweis *m*; Beweismittel *n*, Beweisgrund *m*; That-umstand *m*; ⚷. — 3. Festigkeit *f*, Härte *f*, Undurchdringlichkeit *f*. — 4. *fig.* Festigkeit *f*, Stärke *f*. — 5. undurchdringlicher Stoff, Mantel ꝛc.; armour of ~ undurchdringlicher Panzer. — 6. † Erfahrung *f*. — 7. ⚙ mit Probe *f*; bfd.: a) vorschriftsmäßiger Stärkegrad (spezif. Gewicht 0,920) eines geistigen Getränkes; b) *typ.* Abzug *m*, Korrektu'r(bogen *m*) *f*; c) Kupferstich: (Probe-) Abzug *m*, (Probe-) Abdruck *m*; d) *mint.* Probeprägung *f*; e) Buchbinderei: die rohen unbeschnittenen Kanten der kürzeren Blätter eines beschnittenen Buches; ⚷. — **II** *a.* 8. probe-, stich-haltig; bewährt (*a. fig.*); ⚷. — 9. (mit in Zssgn) fest, hart (against gegen), undurchdringlich (to für); sicher (against vor); s. air-~, fire-~, &c.; to make a p. ~ j-n (schuß)fest machen; ~ against all weathers wetterfest. — 10. *fig.* standhaft, unerschütterlich (against gegen); ~ against bribes unbestechlich; to be ~ against a p.'s entreaties unerbittlich sn. — 11. ⚙ alkoholhaltige Flüssigkeiten: probehaltig, von der Normalstärke von 0,920. — 12. *provc.* ausgezeichnet (Land).

Zu proof 1: of ~ probe-haltig, -fest; stichhaltig; schußfest; ✎ to put to (oder to set on) the ~ (mit to the test) auf die Probe stellen; † *fig.* to the ~ bis ins Innerste, aufs tiefste; ⚔ *artill.* ~ by firing Anschießen *n*, Probeschießen *n*; ⚔ *artill.* ~ of (a piece of) ordnance Geschützprobe *f*, Anschießen *n*, Probeschießen *n*; ⚙ Pulverfabr.: ~ of gunpowder Pulverprobe *f*; ⚙ Wagenbau: ~ of iron axles Achs-, Wurf-, Schlagprobe *f*. — Vgl. a. — 2 ⚷.

Zu ~ 2: in ~ of ... zum Beweise von ...; *math.* this admits of an easy ~ das läßt sich leicht beweisen; to afford a ~ einen Beweis liefern; to challenge a ~ es auf den Beweis (a. die Probe) ankommen lassen; † the time gives it ~ die Zeit bestätigt es (*SH.H.3,1,115*).

Zu ~ 7 ⚙: a) first ~, high ~ (Alkohol) von höchster Stärke; above (below) ~ (Alkohol) stärker (schwächer) als die festgesetzte Probe (Normalstärke von 0,920); **b)** u. **c)** *typ.*: clean ~ Revisionsbogen *m*; first ~ erste Korrektur; to pull (take oder work) off a ~ einen Abzug machen; to read the ~ die Korrektur besorgen oder lesen; Kupferstich: artist's ~ Künstlerdruck *m* (mit dem Namenszug des Stechers); ~ before (all) letters Abzug *m*, Abdruck *m* vor der (od. aller) Schrift; ~ with open letters Abdruck *m* mit offener Schrift.

Zu ~ 8: quality of being ~ Probehaltigkeit *f*.

proof-arm ✎ (prūf-ā˙rm) *v/a.* ①a. sicher bewaffnen. [proof (s. proof 5).]

~armour † (~ā˙-mᵉr) *s.* = armour of

~ball ⚙ ⚔ (~bål) *s.* Paßkugel *f*.

~bank ⚔ (~băn[k]) *s.*, *artill.* Kugelsand *m*, Scheibenberg *m*. [Klinge.]

~blade (~blēd) *s.* amtlich approbierte

~butt ⚔ (~bŏt) *s.*, *artill.* = proof-bank.

~charge ⚔ (~-tſchā˙dʒ) *s.*, *artill.* Versuchsladung *f*.

~coin ⚙ (~kŏin) *s.*, *mint.* Probemünze *f*.

~drive (~drāiw) *s.* Probefahrt *f*.

proofed ❦ (prūft) *a.* dicht, bfd. wasserdicht.

proof-ful † (prūf-fūl) *a.* beweiskräftig.

~galley ⚙ (~găl-ᵉ) *s.*, *typ.* Art Setzschiff *n*.

~glass ⚙ (~glaß) *s.* Aräome'terglas *n*.

~house ⚙ ⚔ (~hauß) *s.* Probier-, Beschuß-haus *n* für Gewehrläufe.

~impression ⚙ (~-im-prᵉſch-ᵉn) *s.* = proof 7 b u. c.

~leaf ⚙ (prūf-lif) *s.*, *typ.* = proof-sheet.

proofless (~lᵉß) *a.* □ unbewiesen, beweislos.

proof-mark ⚙ (~mā˙rk) *s.* Probestempel *m* auf Gewehren. [-stift *m*.]

~needle ⚙ (~nīdl) *s.* Probier-nadel *f*,

~plane (~plēn) *s.*, *elect.* Probierscheibchen *n*. [schwanzschraube *f*.]

~plug ⚙ (~plŏg) *s.* Büchsenschmiede: Mund-

~press ⚙ (~prᵉß) *s.*, *typ.* Abziehpresse *f*.

~print ⚙ (~print) *s.* = proof 7 b und c.

proof-*printer* ⊕ (prūᵘf-prin-tᵉr) *s.* Abzieher *m* von Probedrucken. [zugänglich.]
~-proof ✎ (prūᵘf-prūf) *a.* Beweisen un-/
~-reader ⊕ (~-ri-dᵉr) *s., typ.* Korrektu'r-leser *m*, Korre'ktor *m*; critical ~, editorial ~ wissenschaftlicher Korrektor.
~-reading ⊕ (prūᵘf-rīᵈ-dinᵍ) *s., typ.* Korrektu'r(lesen *n*) *f.*
~-rod ⊕ (prūᵘf-rŏd) *s., metall.* Gar-eisen *n.*
~-sheet ⊕ (prūᵘf-schīt) *s., typ.* Korrektu'r(-bogen *m*) *f.*
~-spirit ⚗ (~-ßpiᵗR-it) *s.* Normalweingeist *m* von 0,920 spezif. Gewicht.
~-staff ⊕ (prūᵘf-ßtaf) *s.* Normalmaßstab *m.*
~-stick ⊕ (~-ßtik) *s.* Zuckerfabr.: (Probe-)Stecher *m* der Va'kuumpfanne. [streich *m.*]
~-stroke (~-ßtrōk) *s.* Probe-, Meister-/
~-text (~-tēkßt) *s., bibl.* Beweisstelle *f.*
~-valiant † (~-wăl-iᵃnt) *a.* von erprobtem]
~-work (~-wörᵏ) *s.* Probe-arbeit *f.* [Mut./
prop[1] *mst* ⊕ (prŏp) [m/e. *proppe*, verwandt mit dtsch Pfropf] **I** *s.* 1. allg.: Stütze *f* (*a. fig.*); ~ for vines Weinpfahl *m.* — 2. *carp.*, &c. Spreize *f*, Steife *f*, Strebe *f*; Zimmerung *f.* — 3. *mech.* Stütz-, Dreh-punkt *m* eines Hebels. — 4. Wagenbau: Deichsel-, Gabel-stütze *f.* — 5. ⚔ Deckelstütze *f* eines Munitionswagens. — 6. ⚒: a) Stempel *m*, Thürstock *m*; b) Bolzen *m* zum Abfangen der unterschrämten Kohle; c) (Kasten-)Zimmerung *f.* — 7. ⚓ Schiffsbau: Schore *f*, Stütze *f* eines im Bau befindlichen Schiffes; ~ of the stem Stevenstütze *f.* — 8. *cant* ~s *pl.* Krücken *f/pl.* — 9. P Schlag *m.* — **II** *v/a.* ①e. 10. allg.: (to ~ up unter)stützen, tragen, halten (auch *fig.*); to ~ vines Weinstöcke (an)pfählen. — 11. *carp.*, &c. stützen, absteifen, abspreizen, abfangen; ⚓ schoren. — 12. *prov.* helfen, beistehen (*dat.*). — 13. Boxer-*sl.* (nieder)schlagen. — **III** *v/n.* ①e. 14. Auftr.: scheuen (v. Pferden).
prop[2] *Am.* (prŏp) *s.* bei dem Spiele props gebrauchte Muschel (siehe props[1]).
prop[3] F (~) *s.* Busen-nadel *f.*
prop. *abbr.* = properly; proposition.
propædeutic ⚖ (prō-pᵉ-djūᵘ'-tik) [grch.] **I** *a.* propädeu'tisch, vorbereitend. — **II** *s.* = propædeutics. [pædeutic.]
propædeutical ⚖ (~tᵉ-kᵉl) *a.* = pro-/
propædeutics ⚖ (~tiks) *s.* (*sg. u. pl.*) Propädeu'tik *f*, Einführung *f* in eine Wissenschaft ꝛc.
propagable (prŏ'p-ă-gᵉbl) [lt.] *a.* fortpflanzbar; *fig.* ausbreitungs fähig.
propagand (~gănd) [fr.] *s.* = propaganda.
propaganda (prŏp-ă-gă'n-da) [(m)lt. *congrega'tio de propaga'nda fide*] *s.* Propaga'nda *f*: 1. *Cath.eccl.* (a. congregation of the ~) Missionsgesellschaft *f* (bsd. in Rom); College of the P~ Missions-anstalt *f* in Rom für Schüler aller Nationen. — 2. weit*s.*: Ausbreitung *f* von (bsd. politischen) Lehren und Meinungen; to make ~ for Propaganda machen für, einer Meinung ꝛc. Verbreitung verschaffen.
propagandic (~dik) *a.* = propagandist.
propagandism (~dizm) *s.* Propaga'ndenwesen *n*, Bekehrungssucht *f.*
propagandist (~dist) **I** *s.* Propagandi'st *m* (Mitglied einer Propaga'nda; Verbreiter von [bsd. politischen] Lehren). — **II** *a.* propagandi'stisch.
propagate (prŏ'p-ă-gēt) [lt.] ①b. **I** *v/a.* 1. fortpflanzen; Weinbau: to ~ vines junge Reben einlegen, (aus)fechsen. — 2. *fig.* aus-, ver-breiten. — 3. ✎ zerstreuen, verjagen. — 4. † vermehren, vergrößern (*SH. R.J.1,1,193*). — 5. † = produce[*]. — **II** *v/n.* 6. sich fortpflanzen.
propagating-bench (prŏ'p-ă-gē-tinᵍ-bēnsch) *s., hort.* feststehender Sprosskasten für Ableger. [licher Sprosskasten.]
propagating-box (~bŏkß) *s., hort.* beweg-/
propagating-glass (prŏ'p-ă-gē-tinᵍ-glaß) *s., hort.* Glas *n*, Glocke (über Ableger zu decken).
propagating-house (~-haußß) *s., hort.* Gewächshaus *n* für Setz- und Säm-linge.
propagation (prŏp-ă-gē'-schᵉn) [lt.] *s.* 1. Fortpflanzung *f.* — 2. *fig.* Aus-, Ver-breitung *f.* — 3. † Vergrößerung *f* (*SH.M.M.1,2,154*). [pflanzend.]
propagative (prŏ'p-ă-gă-tiw) *a.* fort-/
propagator (~gē-tᵉr) *s.* 1. Fortpflanzer *m.* — 2. *fig.* Aus-, Ver-breiter *m* einer Meinung ꝛc.
propagatorium ⚖ (prŏp-ă-gă-tō'-rᵉ-ᵉm) [neu-lt.] *s.* (*pl.* ~a, ~R-a) Biologie: Fortpflanzungs-Apparat *m.*
propagatory ⚖ (prŏ'p-ă-gă-tᵉ-rᵉ) *a.* der Fortpflanzung dienend.
propago ⚖ ❦ (prᵉ-pē'-gō) [lt.] *s.* (*pl.* ~ines, prᵉ-pă'dG-ᵉ-niß) 1. *hort.* ehm.: Absenker *m.* — 2. = bulblet.
propagulum ⚖ ❦ (prᵉ-păg-jūᵘ-lŏm) *s.* (*pl.* ~a, ~la), *hort.* Absenker *m.*
propale (schott. (prᵉ-pē'l) [lt.] *v/a.* ①b. veröffentlichen (*SC.*). [*n* (C_3H_8).]
propane ⚖ (prō'-pēn) *s., chm.* Propa'n/
proparent ✎ (*IMP.D.* prō'-pă-Rᵉnt, *CT.D.* prᵉ-pă'-Rᵉnt) [lt.] *s.* Vater- bzw. Mutterstelle Vertretende(r).
proparoxytone ⚖ (prō-păR-ŏ'ᵏ-ßᵉ-tōn) [grch.] grch. *gr.* **I** *s.* und *a.* (Wort *n*) mit Aku't auf der drittletzten Silbe. — **II** *v/a.* ①b. ein Wort mit Aku't auf der drittletzten Silbe schreiben oder aussprechen.
propassion ✎ (prᵉ-pă'ßch-ᵉn) [mlt.] *s.* Vorgefühl *n* des Leidens. [stützkappe *f.*]
prop-clasp ⊕ (prŏ'p-klaßp) *s.* Deichsel-/
proped ⚖ (prō'-pēd) [lt.] *s., ent.* = prolog.
propel (prᵉ-pē'l) [lt.] *v/a.* ①e. (fort-, vorwärts-)treiben (auch ⊕ *mach.*); ~ling power Treibkraft *f.*
propellant ⊕ (prᵉ-pē'l-ᵉnt) *s., mach.* Treiber *m*, treibendes Mittel.
propellent (~ᵉnt) *a.* fort-, vorwärts-treibend.
propeller (prᵉ-pē'l-ᵉr) *s.* 1. Fort-, Vorwärts-treibende(r, s). — 2. ⊕ *mach.* Prope'ller *m*, Treib-apparat *m.* — 3. ⚓: a) Schiffsschraube *f*; b) Schraubendampfer *m.* — 4. Fischerei: Art Roll-angelhaken mit künstlichem, sich im Wasser schnell drehendem Köder.
propeller-*engine* ⚓ (prᵉ-pē'l-ᵉR-ĕn-dG'n) *s., mach.* Propeller-, Schraubendampfer-Maschine *f.* [maschine.]
~-mower ⊕ (prᵉ-pē'l-ᵉr-mō-ᵉr) *s.* Art Mähmaschine.
~-post ⚓ (~-pōßt) *s.* Schraubensteven *m.*
~-pump ⊕ (~-pŏmp) *s.* Art Rotationspumpe.
~-shaft ⚓ (~-schaft) *s.* Schraubenwelle *f.*
~-well ⚓ (~-wēl) *s.* Schraubenbrunnen *m.*
~-wheel ⚓ (~-(h)wīl) *s.* Schiffsschraube *f.*
propelment (prᵉ-pē'l-mᵉnt) *s.* 1. Fort-, Vorwärts-treiben *n.* — 2. ⊕ Bewegungs-, Fortschiebe-apparat *m* an verschiedenen Instrumenten ꝛc. [hin-neigen (to zu).]
propend ✎ (prᵉ-pē'nd) *v/n.* ①a. sich neigen,/
propendency ✎ (prᵉ-pē'n-dᵉn-ßᵉ) *s.* 1. Geneigtheit *f*, Hang *m.* — 2. Erwägung *f.*
propendent (~dᵉnt) *a.* 1. ✎ nach vorn geneigt. — 2. ❦ herunter-, über-hängend.
propense (prᵉ-pē'nß) [lt.] *a.* □ (s. ~ly) geneigt (to zu).
propensely (~lᵉ) *adv.* 1. mit (natürlicher) Neigung. — 2. absichtlich, mit Vorbedacht.
propenseness (~ßᵉß) *s.* Neigung *f* (to zu).
propension (prᵉ-pē'n-schᵉn) *s.* 1. fast † = propensity. — 2. Neigung, sich in einer bestimmten Richtung zu bewegen. [sity.]
propensitude † (~ßᵉ-tjūd) *s.* = propen-/
propensity (prᵉ-pē'n-ßᵉ-tᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉß), *fig.* (mst *b.s.*) (natürliche) Neigung, Hang *m* (to zu, for für). — *Syn.* s. bent[3].
propensive † (~ßiw) *a.* geneigt, günstig.
propenyl ⚖ (prō'p-ᵉ-nil, *WB.* prō'-pᵉ-~) *s., chm.* = allyle. [hemialbumose.]
propeptone ⚖ (prᵉ-pē'p-tōn) *s., chm.* =/
proper (prŏ'p-ᵉr) [m/e. u. (alt-)fr. *propre*, lt. *pro'prius*] **I** *a.* □ (s. ~ly) 1. eigen, an-, zu-gehörig; ⚸. — 2. besonder, eigen(tümlich), natürlich; to be ~ to a p. j-m ausschließlich zukommen, sich auf j-n beziehen. — 3. eigentlich, wirklich (oft nach dem *s.*); ⚸. — 4. genau, richtig; ~ left (right) wirkliche linke (rechte) Seite e-s Gegenstandes, nicht vom Beschauer aus; ~ point of view richtiger Gesichtspunkt. — 5. tauglich, geschickt; passend, angemessen; ⚸. — 6. schicklich, anständig, sich geziemend; ⚸. — 7. † od. *prov.* nett; hübsch; stattlich; auch stark. — 8. *iro.* schön, sauber; a ~ jest ein schöner Spaß (*SH.H.VI,b,1,1,132*). — 9. *her.* in natürlichen Farben. — 10. *Cath.eccl.* Liturgie: nur an besonderen (Fest-)Tagen üblich. — 11. ❦ einfach, einzeln; ~ flower, ~ corolla einfache Blüte, Einzelblüte *f* (einer zusammengesetzten Blüte); ~ receptacle einfacher Fruchtboden. — **II** *s.* 12. das für einen besonderen Gebrauch Bestimmte; bsd. *Cath.eccl.* für e-n besonderen (Fest-) Tag bestimmter Teil des Gottesdienstes. — 13. † besondere Eigenschaft; in ~ persönlich zu eigen. — **III** F *adv.* 14. sehr, ungemein. — **IV** † *v/a.* 15. sich an-, zu-eignen. — 16. schmücken, zieren. — *Syn.* (5) siehe convenient.

Zu ~ 1: austral. *sl.* ~ crowd Sippschaft *f*; P~ first class Vortrefflichkeit *f*; *gr.* ~ name, ~ noun Eigenname *m*; ~ object nur zu einem Subjekt gehöriges Objekt; ⚒ ✎ ~ trade Eigenhandel *m.*

Zu ~ 3: in a ~ sense in eigentlichem Sinne; *arith.* ~ fraction echter Bruch; ⚓ ~ navigation Hochsee-Schiffahrt *f.*

Zu ~ 5 u. 6: all in its ~ time alles zu seiner Zeit; if it were ~ wenn es angemessen wäre; F to do the ~ thing thun, was sich schickt; F that was the ~ thing to do so war's recht, das schickte sich; to think ~ für gut halten (oder befinden); F he is the ~ sort of man er ist der rechte Mann.

properate † (prŏ'p-ᵉ-rēt) [lt.] **I** *v/a.* beschleunigen. — **II** *v/n.* eilen.
properation † (prŏp-ᵉ-rē'-schᵉn) *s.* Beschleunigung *f*, Eile *f.*
proper-false † (prŏ'p-ᵉr-fălß) *a.* hübsch und falsch (*SH.T.N.2,2,30*).
properispome ⚖ (prᵉ-pē'R-ᵉ-ßpōm) [grch.] grch. *gr.* **I** *s. u. a.* (Wort *n*) mit Zirkumfle'x auf der vorletzten Silbe. — **II** *v/a.* ①b. ein Wort mit Zirkumflex auf der vorletzten Silbe schreiben oder aussprechen.
properly (prŏ'p-ᵉr-lᵉ) *adv.* 1. eigentlich, im eigentlichen Sinne; passend; schicklich; richtig. — 2. F *Am.* sehr, bedeutend; ganz.
properness (~ᵉßß) *s.* 1. Paßlichkeit *f*; Schicklichkeit *f*; Richtigkeit *f* ꝛc. (s. proper). — 2. † Anmut *f*, Schlankheit *f.*
propertied (~tᵉd) *a.* besitzend, begütert; ~ classes *pl.* besitzende Klassen *f/pl.*
Propertius (prᵉ-pō'-schᵉ.ᵉß) *npr.*, *id.* (röm. Dichter; ca. 50—16 v. Chr.).
property (prŏ'p-ᵉr-tᵉ) [a/f. u. lt. *proprieta'tem*] **I** *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉß) 1. (besondere) Eigenschaft; Eigenheit; Eigentümlichkeit *f*, das Eigentümliche; *elect.* insulating ~ Isolationsvermögen *n.* — 2. ✎ Besonderheit *f*, Persönlichkeit *f.* — 3. Eigentum(s-recht) *n*; literary ~ litterar. Eigentum(s-recht) *n.* — 4. Eigentum *n*, Besitz(tum *n*) *m*, Vermögen *n*, Gut *n*, Hab und Gut *n*; ⚸. — 5. Werkzeug *n*, Zubehör *n* (auch *fig.*); bsd. *thea.* ~ies *pl.* Requisi'ten *n/pl.* — 6. ✎ An-, Zu-gehörigkeit *f* (*SH.K.L.1,1,116*). — 7. † Schicklichkeit *f*; Richtigkeit *f*; Feinheit *f.* — 8. † od. *prov.*, *fig.* Deckmantel *m*, Maske *f.* — 9. *mech.* ~ies *pl.* of Guldinus guldi'nische Regel, zentroba'rische Metho'de

(Methode, den Mittelpunkt aufzufinden). — **II** † *v/a.* 10. mit (gewissen) Eigenschaften ausstatten, begaben. — 11. zum Eigentum oder bloßen Werkzeug machen, als E. verwenden.

§ **Zu property 4:** man of good ~ vermögender Mann; ⇔ found ~ report Liste *f* gefundener Gegenstände; landed ~ liegende Gründe *m/pl.*; movable ~, personal ~ bewegliches Eigentum, Mobilia'rmasse *f*; of handsome ~ bemittelt; ~ in action siehe action 12 ⚖; real ~ unbewegliches Eigentum.

property-man (prŏᵍ'p-ᵉᵗᵉ-măn) *s.*, *thea.* Requisi'ten-arbeiter *m.* [meister *m.*]

~-master (~-maß-tᵉʳ) *s.*, *thea.* Requisi'ten-

~-plot (~-plŏt) *s.*, *thea.* Requisi'tenliste *f.*

~-room (~-rūm) *s.*, *thea.* Requisi'tenkammer *f.*

~-slab (~-ßläb) *s.*, *arch.* Inschriftplatte *f.*

~-tax (~-täx) *s.* Vermögenssteuer *f.*

☛ **prophane** †, &c. s. profane, &c.

prophasis ♁ (prŏᵍ'f-ᵃ-ßĭß) [grch.] *s.*, *med.* Progno'se *f* (= prognosis).

prophecy (prŏᵍ'f-ᵉ-ßᵉ) [grch.] *s.* (*pl.* **~ies**, **~ßᵉ's**) 1. Prophezei'ung *f*, Weissagung *f*. — 2. † öffentliche Bibel-auslegung, religiöse Ermahnung oder Lehre, Predigt *f*. — 3. *eccl.* Liturgie: a) Vorlesung *f* aus dem Alten Testament; b) = Benedictus 1.

prophecy-monger (~-mŏnᵍ-gᵉʳ) *s.*, *contp.* Prophezeiungskrämer *m.*

prophesier (~ßaĭ-ᵉʳ) *s.* Prophezeier *m*, Weissager *m.*

prophesy (~ßaĭ) ①d. **I** *v/a.* 1. prophezeien, weissagen, vorhersagen (*Syn.* s. forebode). — **II** *v/n.* 2. prophezeien, weissagen. — 3. † die Bibel öffentlich auslegen, predigen.

prophet (prŏᵍ'f-ᵉt) [grch.] **I** *s.* 1. Prophe't *m*, Seher *m*; *bibl.* the P~s *pl.* die (16) Propheten (Schriften des Alten Testaments); ⚖. — 2. ✎ Ausleger *m*, Sprecher *m.* — 3. *Am.*, *ent.* = mantis. — **II** † *v/n.* 4. prophezeien.

§ **Zu ~ 1:** ✎ French **~s** *pl.* Kamisa'rden *m/pl.* (s. Camisard); *bibl.* the Major (Minor) P~s *pl.* die großen (kleinen) Propheten des Alten Testaments; ~ of evil Unglücksprophet *m*; *hist.* school of the ~s Prophetenschule *f* der alten Hebräer; *prvb.* no ~ is accepted in his own country der Prophet gilt nichts in s-m Vaterlande (nach Luc. 4,24; vgl. a. honour 1 ⚖ B). [Seherin *f.*]

prophetess (prŏᵍ'f-ᵉt-ĭß) *s.* Prophe'tin *f*,

prophet-flower ❀ (prŏᵍ'f-ᵉt-flau-ᵉʳ) *s.* Arne'bie *f* (*Arne'bia Griffi'thii*).

prophethood ✎ (prŏᵍ'f-ᵉt-hŭd) *s.* Prophe'ten-schaft *f*, •stand *m*, •amt *n*.

prophetic(al □) (prᵉ-fĕ't-ĭk, ~-ĭ-kᵃl) *a.* 1. prophe'tisch, weissagend; to be ~ of a th. etwas prophezeien. — 2. vor-ahnend, ahnungsvoll.

prophetical*ity* ✎ (prᵉ-fĕt-ᵉ-täl-ᵉ-tᵉ), **~ness** ✎ (prᵉ-fĕ't-ᵉ-kᵃl-nᵉß) *s.* das Prophetische, Prophe'tengabe *f.* [phezeien.]

prophetise ④ † (prŏᵍ'f-ᵉ-taĭz) *v/n.* pro-

prophetism (~tĭsm) *s.* Prophe'tentum *n.*

prophet-like ⑥ (prŏᵍ'f-ᵉt-laĭk) *a.* u. *adv.* prophe'tisch, prophe'tenhaft (*SH.M.3,1,59*).

prophetship ✎ (~shĭp) *s.* = prophethood.

prophoric † (prᵉ-fŏ'r-ĭk) *a.* = enunciative.

prophylactic ♁ (prō-fᵉ-. od. prŏf-ᵉ-läk'-tĭk) [grch.] *med.* **I** *a.* 1. prophyla'ttisch, vorbeugend. — **II** *s.* 2. prophylattisches Mittel. — 3. = prophylaxis. [prophylactic.]

prophylactical ♁ (~tᵉ-kᵉl) *a.* □ *med.* =

prophylax*is* ♁ (~ßĭß), **~y** ♁ (prō'-ᵉ-. od. prŏᵍ'f-ᵉ-läk-ßᵉ) [grch.] *s.*, *med.* Prophyla'xis *f*, Krankheiten vorbeugendes Verfahren.

propice † (*WB.* prᵉ-pi'ß) *a.* = propitious.

propination ✎ (prŏp-ᵉ-neᵎ-shᵉn) [lt.] *s.* Zutrinken *n.*

propine (prᵉ-paĭ'n) [lt.] **I** *v/a.* ①b. 1. ✎ j-m zutrinken. — 2. † od. schott.: (dar)bieten, schenken. — **II** † od. schott. *s.* 3. = propination. — 4. Geschenk *n*, Trinkgeld *n.*

propinquate (prᵉ-pĭ'nᵍ-kwēt) [lt.] *v/n.* ①b. sich nähern, nahe sein. [bart.]

propinque † (prᵉ-pĭ'nᵍ) *a.* nahe, benach-

propinquity (prᵉ-pĭ'nᵍ-kwᵉ-tᵉ) *s.* 1. Nähe *f* (auch von der Zeit), Nachbarschaft *f.* — 2. nahe Verwandtschaft.

propiolic ♁ (prō-pᵉ-ŏ'l-ĭk) *a.*, *chm.*: ~ acid Propio'l-, Propargy'l-säure *f* ($C_3H_2O_2$). [Propio'nsaures Salz.]

propionate ♁ (prō'-pᵉ-ŏ-nāt) *s.*, *chm.*

propionic ♁ (prō-pᵉ-ŏ'n-ĭk) *a.*, *chm.*: ~ acid Propio'nsäure *f* ($C_3H_6O_2$).

propios *Am.* (prō'-pᵉ-ōß) [span.] *s/pl.* Gemeindegrundstücke *n/pl.*

propitiable (prᵉ-pĭ'sh-ĭ-ᵉ-bl) [lt.] *a.* versöhnlich, günstig zu stimmen(d).

propitiate (prᵉ-pĭ'sh-ĭ-ēt) ①b. **I** *v/a.* aus-, ver-söhnen; günstig stimmen, sich geneigt machen. — **II** *v/n.* (for) (ab)büßen, sühnen.

propitiation (prᵉ-pĭsh-ĭ-ēᵎ-shᵉn) *s.* 1. Aus-, Ver-söhnung *f.* — 2. Sühne *f*, Sühnopfer *n* (bib. *bibl.* Christus). [söhner *m.*]

propitiator (prᵉ-pĭ'sh-ᵉ-ē-tᵉʳ) *s.* Ver-

propitiatory (~ĭ-tᵉ-rᵉ) **I** *a.* (**~ily** *adv.*) 1. versöhnend; sühnend; ~ sacrifice Sühnopfer *n.* — **II** † *s.* 2. jüd. *rel.* = mercy-seat 1. — 3. = propitiation 2.

propitious (prᵉ-pĭ'sh-ßᵉ) *a.* □ 1. geneigt, gnädig, gütig; günstig (gestimmt). — 2. glücklich, glückverheißend.

propitiousness (~-nᵉß) *s.* Geneigtheit *f*, Gnade *f*, Güte *f*; Gunst *f.*

proplasm ♁ ✎ (prō'-plăsm) [grch.] *s.* (Gieß-)Form *f*, Mode'll *n.*

proplastic ♁ (prō-plă'ß-tĭk) *a.* eine Form bildend; ~ art Formkunst *f.* [kunst *f.*]

proplastics ♁ ✎ (~tĭkß) *s.* (*sg.* u. *pl.*) Form-

propless † (prŏᵍ'p-lᵉß) *a.* ohne Stütze.

prop-naller ⚒ (prŏᵍ'p-nē-lᵉʳ) *s.* Dieb, der Vorsteknadeln stiehlt.

propodium ♁ (prᵉ-pō'-dᵉ-ŭm) [grch.] *s.* (*pl.* **~a**, **~dᵉ's-a**), *zo.* Vorder-abschnitt *m* des Fußes gewisser Weichtiere.

propolis ♁ (prŏᵍ'p-ᵉ-lĭß) [grch.] *s.* Bienenkitt *m* (= bee-glue). [kitt verkleben.]

propolise ④ (~laĭß) *v/a.* ①b. mit Bienen-

propone (prᵉ-pō'n) [lt.] *v/a.* ①b. 1. = propose 1. — 2. schott. jur.: anführen, beibringen.

proponent (prᵉ-pō'-nᵉnt) **I** *a.* 1. vorschlagend. — **II** *s.* 2. Vorschlagender *m*, Antragsteller *m.* — 3. jur.: j. der ein Testament zur Bestätigung vorlegt.

Propont*ic* †, **~is** (prᵉ-pŏ'n-tĭk, ~tĭß) *npr.* Propo'ntis *f*; jetzt: Ma'rmarameer *n.*

proportion (prᵉ-pō'-rᵉ-shᵉn ⑨) [fr., lt.] **I** *s.* 1. Verhältnis *n* ⚖. — 2. *math.* Proportion *f*; *arith.* (a. rule of ~) Proportionsrechnung *f*, Regel de tri *f.* — 3. Eben-, Gleich-maß *n*, Übereinstimmung *f* aller Teile, Symmetri'e *f*; ⚖. — 4. verhältnismäßiger Anteil, Teil *m.* — 5. ⚒ ~ of ores Abgabe *f* des Grubenpächters an den Besitzer. — 6. ♪: a) Verhältnis *n* der Schwingungszahlen zweier Töne; b) Rhy'thmus *m.* — 7. † Form *f.* — 8. † **~s** *pl.* nötige Truppenzahl (*SH.H.1,2,32*). — **II** *v/a.* ①a. 9. in ein Verhältnis bringen (to zu), verhältnismäßig einteilen, ab-, be-messen. — 10. nach Ebenmaß formen, symme'trisch bilden. — 11. entsprechen (*dat.*), übereinstimmen mit. — 12. vergleichen, gleichstellen. — 13. † verhältnismäßig verteilen.

§ **Zu ~ 1:** *chm.* law of multiple **~s** Daltons Gesetz *n* der multiplen Proportionen; ~ of ingredients Mengungsverhältnis *n*; relative ~ of coins wechselseitiges Verhältnis der Münzen; to bear (a) ~ to ... im Verhältnis stehen zu ...

§ **Zu proportion 3:** due ~ richtiges Verhältnis, Symmetrie *f*; in due ~ verhältnismäßig, symme'trisch; out of ~ unverhältnismäßig, unsymmetrisch.

proportionable (prᵉ-pō'-shᵉ-nᵉbl ⑨) *a.* □ (**~y** *adv.*) fähig, in ein Verhältnis gebracht zu werden; verhältnismäßig, im Verhältnis (to zu); entsprechend (to *dat.*); **~ness** (~-nᵉß) *s.* Verhältnismäßigkeit *f.*

proportional (prᵉ-pō'-shᵉ-nᵃl ⑨) **I** *a.* □ 1. bsd. ♁ *chm.*, *math.*, &c. proportiona'l, verhältnismäßig, im Verhältnis stehend (to mit, zu); ⚖. — 2. eben-, gleich-mäßig, in allen Teilen übereinstimmend. — **II** *s.* 3. ♁: a) *chm.* Ato'mgewicht *n*; b) *math.* Proportiona'le *f*, Glied *n* e-r Proportion; mean ~ mittlere Proportiona'le.

§ **Zu ~ 1:** *geom.* ~ compasses *pl.* Proportionszirkel *m*; *math.* ~ numbers *pl.* Proportionalzahlen *f/pl.*; *math.* ~ rule Proportional-lineal *n*; to be directly (inversely od. reciprocally) ~ to in geradem (umgekehrtem) Verhältnis stehen zu. [*s.* Verhältnismäßigkeit *f.*]

proportionality (prᵉ-pō'-shᵉ-nă'l-ĭ-tᵉ ⑨) *s.*

proportionate[1] (prᵉ-pō'-shᵉ-nāt ⑨) *a.* □ verhältnismäßig, im Verhältnis stehend (to mit, zu); angemessen, gemäß (to *dat.*).

proportionate[2] (~nēt) *v/a.* ①b. verhältnismäßig machen, in ein Verhältnis setzen (to zu). [hältnismäßigkeit *f.*]

proportionateness (~nāt-nᵉß) *s.* Ver-

proportionless (~shᵉn-lĕß) *a.* verhältnislos; ohne Ebenmaß, unsymme'trisch.

proportionment ✎ (prᵉ-pō'-shᵉn-mĕnt ⑨) *s.* verhältnismäßige (Ein-, Ver-) Teilung; Verhältnismäßigkeit *f.*

proposal (prᵉ-pō'-zᵃl) *s.* 1. Vorschlag *m*, Antrag *m* (for zu); ~s *pl.* (for a treaty) of peace Friedensvorschläge *m/pl.*; ~ of marriage Heirats-antrag *m.* — 2. Vorstellung *f*; Darbietung *f*; ~s *pl.* for subscription Subskriptions-ankündigung *f* für ein Buch &c.; sealed ~s *pl.* versiegelte Offerten *f/pl.* — 3. jur.: Entwurf *m*, Plan *m.* — *Syn.* (1) *motion* Vorschlag in einer beratenden Versammlung; *proposal* Erbieten, (selbst) zu handeln; *proposition* Vorschlag im allgemeinen.

propose (prᵉ-pō'z) [(alt-)fr. *proposer*, lt. *p.p. propo'situs*] **I** *v/a.* ①b. 1. proponieren, vorschlagen, (be)antragen; ⚖. — 2. (auch to ~ to oneself) sich vornehmen, beabsichtigen. — 3. † vorsetzen, auf-, hin-stellen. — **II** *v/n.* ①b. 4. beabsichtigen, sich vornehmen; *prvb.* man ~s but God disposes der Mensch denkt und Gott lenkt. — 5. to ~ (to a lady einer Dame) einen Heirats-antrag machen; anhalten (for um). — 6. † reden, sich unterhalten (with mit). — **III** † *s.* 7. Unterhaltung *f* (*SH.*).

§ **Zu ~ 1:** *parl.* to ~ a vote of censure einen Tadelsantrag stellen; to ~ a vote of thanks to a p. j-m feierlichen Dank abstatten, eine Danksrede auf j-n halten; to ~ a toast einen Toast ausbringen; I ~: our absent friends! ich schlage vor, ein Glas auf unsere abwesenden Freunde zu leeren.

proposedly ✎ (prᵉ-pō'-zᵉd-lᵉ) *adv.* vorsätzlich.

proposer (prᵉ-pō'-zᵉʳ) *s.* 1. Propone'nt *m*, Vorschlagender *m*, (Be-)Antragender *m*, Antragsteller *m*; *parl.* ~ and seconder Vorschlagender *m* und Unterstützender *m* für die Sprecherwahl. — 2. † Redner *m.*

proposition (prŏp-ᵉ-zĭ'sh-ᵉn) [lt. *propositio'n-em*] *s.* 1. (mst ~s *pl.*) Vorschlag *m*, Antrag *m* (to zu); ~s *pl.* of peace Friedensvorschläge *m/pl.* — 2. Zumutung *f.* — 3. † Darbringung *f*; altar of

~ Opfer-altar *m*; jüd. *rel.* loaves *pl.* of ~ Schaubrote *n/pl.* — 4. ▽ *log.*, *gr.* Satz *m*, Urteil *n*, Behauptung *f*; ∴. — 5. ▽ *math.* (Lehr-)Satz *m*, Theore'm *n*. — 6. ▽ *rhet.* Pro'tasis *f*, Vor-, Haupt-satz *m*, zu beweisender Satz. — 7. Eingang *m* eines Gedichtes, in dem der Dichter das Thema angiebt. — 8. ♪ Thema *n*; bsd. Leitmotiv *n* einer Fuge. — *Syn.* (1) siehe proposal.

Zu proposition 4: categorical ~, predicative ~ kategor'ischer Satz; major (minor) ~ Ober-(Unter-)satz *m* e-s Schlusses; *gr.*: simple ~ einfacher Satz; compound ~ zusammengesetzter Satz; composite ~ zusammengezogener Satz.

propositional ▽ (prŏp-ŏ-ſi'ſch-ŏ-nᵊl) *a.* □ zu einem Satze gehörig, satzmäßig.

propositionise ④ ▽ (prŏp-ŏ-ſi'ſch-ᵊ-nāiſ) *v/n.* ①b. einen Satz bilden.

propound (prᵊ-pau'nd) [lt. *propo'nere*] *v/a.* ①a. 1. (to j-m) eine Frage ꝛc. vorlegen; vorschlagen, (be)antragen. — 2. *eccl.* bei den Independe'nten: (auch to ~ for admission to ...) j-n zur Aufnahme in ... vorschlagen.

propounder (prᵊ-pau'n-dᵊr) *s.* Vorschlagende(r), Antragsteller(in).

proppage (prŏ'p-ᵊdj) [prop[1]] *s.* Stütze *f*.

proppet ⚓ (prŏ'p-ᵊt) *s.* Schiffbau: fast senkrecht stehende Stütze.

prop-plate ⚙ (prŏ'p-plēt) *s.* = prop-clasp.

☞ proprætor(ial) ſ. propretor(ial).

propretor (prᵊ-prī'-tᵊr) [lt.] *s.* röm. Alt.: Proprä'tor *m*. [prätorisch.]

propretorial (prō-prᵊ-tō'-rē.ᵊl ⑨) *a.* pro-

propriate ✎ (prŏ'-prᵊ-āt) *a.* besonder.

proprietarian ✎ (prᵊ-prāi'-tā'-rē.ᵊn) *s.* Peda'nt *m*.

proprietary (prᵊ-prāi'-ᵊ-tᵊ-rē) [lt.] **I** *a.* 1. eigentümlich; e-m Besitzer zugehörig; Eigentums-...; ∴. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~s) 2. Eigentümer *m*, Besitzer *m*; auch *coll.* Eigentümer *m/pl.* — 3. Eigentumsrecht *n*. — 4. *eccl.* e.hm.: Eigentumsherr *m* (Mönch, der Privatvermögen besaß). — 5. *Am.*, *hist.* = lord proprietor (ſ. bd.).

Zu ~1: ~ club Klub, dessen Mitglieder e-e jährliche Subſkription bezahlen; *Am.*, *hist.* ~ colony durch Kauf erworbene Kolonie; ~ medicine patentiertes Arzeneimittel; ~ right Eigentumsrecht *n*; bsd. *thea.* Aufführungsrecht *n*; ~ school auf A'ktien errichtete Schule; ⚉ ~ share Eigentums-anteil *m*.

proprietor (prᵊ-prāi'-ᵊ-tᵊr) *s.* Eigentümer *m*, Inhaber *m*; Haus-, Gast- ꝛc. Wirt *m*; *Am.*, *hist.* lord ~ Eigentümer *m* einer durch Kauf erworbenen Kolonie; ⚉: ~ of a bank Bankherr *m*; ~ of a commercial house (oder establishment) Handelsherr *m*, Prinzipa'l *m*; ~s *pl.* in a trading company Handelsgeſellſchafter *m/pl.*; ~s *pl.* in a joint-stock company Aktionäre *m/pl.* [Eigentümer-...]

proprietorial (prᵊ-prāi'-ᵊ-tō'-rē.ᵊl ⑨) *a.*

proprietorship (prᵊ-prāi'-ᵊ-tᵊr-ſchip) *s.* Eigentumsrecht *n*; auch Verlagsrecht *n*.

proprietress (~triſ) **~ix** (~triſ) *s.* Eigentümerin *f*.

propriety (prᵊ-prāi'-ᵊ-tē) [lt.] *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉſ) 1. Genauigkeit *f*, Richtigkeit *f*; ~ in language korrekte Sprache. — 2. Anstand *m*, Schicklichkeit *f*; ~ of behaviour (oder conduct) anständiges Benehmen; the ~ies *pl.* das Herkommen, die Sitten *f/pl.* — 3. † Eigentum(s-recht) *n*; Besitz *m*. — 4. † Eigenſchaft *f*; eigene Persönlichkeit.

proprium ▽ (prō'-prē.ᵊm) [lt.] *s.* bei den Swedenborgia'nern: Selbſtheit *f*, eigene Persönlichkeit.

proproctor (prᵊ-prō'-t-tᵊr) *s.*, *univ. Oxf.*: Propro'ctor *m* (einer der vier Gehilfen eines Proctors; ſ. proctor 4).

prop-rod ⚙ (prŏ'p-rŏd) *s.* Deichſel-, Gabel-ſtütze *f*.

props[1] (prŏpß) *s/pl.* Art Glücksſpiel mit vier Muſcheln; auch die dazu gebrauchten Muſcheln.

props[2] (~) *s.*, *thea.*, *sl.* 1. *pl.* = properties (ſ. property 5). — 2. = property-man.

prop-stay ⚙ (prŏ'p-ſtē) *s.* zu den inneren Feuerröhren vertikal ſtehende Röhre (bsd. beim Gallowayſchen Dampfkeſſel). [master.]

propster (~ßtᵊr) *s.*, *thea.*, *sl.* = property-

prop-stick ⚙ (~ſtik) *s.* = prop-rod.

prop-strap ⚙ (~ſtrăp) *s.* = prop-clasp.

propt † (prŏpt) *p.p.* von prop[1] II und III.

proptosed ▽ ✎ (prŏ'p-tōßt) *a.*, *med.* vorgefallen.

proptosis ▽ (prŏp-tō'-ßiß) [grch.] *s.*, *med.* Vorfall *m*. [verteidigen.]

propugn † (prᵊ-pjū'n) *v/a.* verfechten,

propugnacle † (prᵊ-pŏ'g-năkl oder prŏ'-pŏg-năkl) *s.* = propugnaculum.

propugnaculum (prō-pŏg-nă'k-jū-lŏm) [lt.] *s.* (*pl.* ~a, ~la) *s.* Schutzwehr *f*, Bollwerk *n* (auch *fig.*). [gung *f*.]

propugnation † (~nē'-ſchᵊn) *s.* Verteidi-

propugner † (prᵊ-pjū'-nᵊr) *s.* Verteidiger *m*.

propulsation † (prŏ-pŏl-ßē'-ſchᵊn) *s.* Forttreiben *n*, Abwehr *f*. [abwehren.]

propulse † (prᵊ-pŏl'ß) *v/a.* forttreiben,

propulsion (prᵊ-pŏl'-ſchᵊn) [lt.] *s.* Antrieb *m*; (Vorwärts-)Treiben *n*; steam ~ Fortbewegung *f* mittels Dampfkraft.

propulsity ✎ (~ßᵊ-tē) *s.* Bewegungs-, Treibkraft *f*. [vorwärts-)treibend.]

propulsive (~ßiw), **~ory** (~ßᵊ-rē) *a.* (an-,

prop-wood (prŏ'p-wūd) *s.* 1. bsd. Schlagholz *n* zu Wein- ꝛc. Pfählen. — 2. ⚒ Spreizholz *n* zum Stützen der Stollenfirſten.

propylæum (prŏp-ē-, *IMP.D.* prō-pai-lī'-ᵊm) [grch.] *s.* (*pl.* ~a, ~a), *arch.* Propylä'um *n*, Vor-, Säulen-halle *f* vor e-m grch. Tempel; the P.a *pl.* grch. Alt.: die Propylä'en *n/pl.* (prächtiger Eingangsbau der Burg von Athe'n). [pyle'n *n* (C_3H_6).]

propylene ▽ (prŏ'p-ᵊ-lîn) *s.*, *chm.* Pro-

propylic ▽ (prᵊ-pi'l-ik) *a.*, *chm.* Propy'l-...

propylon (prŏ'p-ᵊ-lŏn) [grch.] *s.*, *arch.* Vorthor *n* vor ägyptischen Tempeln.

pro rata[1] ⚉ (prō rē'-ta) [mlt.] *a.* u. *adv.* nach Verhältnis, *pro rata.* — Vgl. ~[2].

pro-rata[2] ⚉ (prᵊ-rē'-ta) **I** *a.* verhältnismäßig. — **II** *s.* Teilungssumme *f*, Divide'nde *f*. [Verhältnis zu verteilen(d).]

pro-ratable *Am.* (prᵊ-rē'-tᵊbl) *a.* nach

pro-rate *Am.* (prᵊ-rē't) ①b. **I** *v/a.* nach Verhältnis verteilen. — **II** *v/n.* ein Abkommen ꝛc. nach verhältnismäßiger Verteilung treffen.

prore ✎ (prōr. ⑨) [lt. *prora*] *s.*, *poet.* Vorderteil *m* eines Schiffes (*PO.*).

prorector (prᵊ-rē'-tᵊr) *s.*, *univ.* Deutschland: Prorektor *m*. [rektora't *n*.]

prorectorate (~tᵊ-răt) *s.*, *univ.* Pro-

pro re nata (prō rī nē'-ta) [lt.] *a.* und *adv.* je nach Lage der Sache.

proreption † (prᵊ-rē'p-ſchᵊn) *s.* 1. Fortkriechen *n*. — 2. *fig.* Heranrücken *n*.

prorex ✎ (prō'r-rēkß) [lt.] *s.* Vizekönig *m*.

prorhinal ▽ (prᵊ-rāi'-nᵊl) *a.*, *anat.* vor den Naſenhöhlen gelegen.

proritation † (prō-rᵊ-tē'-ſchᵊn) *s.* Herausforderung *f*. [ver-ſchieben.]

prorogate ✎ (prō'r-rᵊ-gēt) *v/a.* ①b. auf-,

prorogation (prō-rᵊ-gē'-ſchᵊn) [lt.] *s.* Prorogation *f*: 1. bsd. *parl.* England: Vertagung(s-recht *n* der Krone) *f*. — 2. ✎ Aufſchub *m*, Verlängerung *f*; jur.: ~ of a judge's jurisdiction Prorogation *f* der Gerichtsbarkeit e-s nicht zuſtändigen Richters; ~ of a lease Verlängerung *f* e-r Pachtzeit.

prorogue (prᵊ-rōg') [lt.] *v/a.* ①b. prorogieren: 1. bsd. *parl.* England: vertagen (*Syn.* ſ. adjourn). — 2. † aufſchieben, verlängern.

prorsad ▽ (prō'r-ſăd) [lt.] *adv.*, *anat.* vorwärts (*ant.* retrad).

prorsal ▽ (~ßᵊl) [lt.] *a.*, *anat.* vorwärts gerichtet (*ant.* retral). [vor-brechen.]

prorump † (prᵊ-rŏ'mp) *v/n.* aus-,

proruption ✎ (prᵊ-rŏ'p-ſchᵊn) [ſpät-lt.] *s.* Ausbruch *m*, Hervorbrechen *n*.

pros. *abbr.* = prosody.

prosaic (prᵊ-ſē'-ik) *a.* 1. ✎ proſa'iſch, in Proſa ſchreibend od. geſchrieben. — 2. *fig.* alltäglich, nüchtern.

prosaical (~ᵊ-kᵊl) *a.* □ proſa'iſch; ~ work Werk *n* in Proſa, proſaiſche Schrift; ~ writer = prosaist 1.

prosaicalness ✎ (~n-ᵊß) *s.* = prosaicness.

prosaicism ✎ (~ᵊ-ßiſm) *s.* das Proſa'iſche; proſa'iſche Schreib-art.

prosaicness ✎ (prᵊ-ſē'-ik-n-ᵊß) *s.* das Proſa'iſche; *fig.* Alltäglichkeit *f*, Nüchternheit *f*.

prosaism (prō'r-ſā-iſm, *IMP.D.* u. *HU.* prᵊ-ſē'-iſm) *s.* Proſai'smus *m*, proſa'iſche Schreib-, Sprech-weiſe.

prosaist (~ißt) *s.* 1. Proſa'iker *m*, Proſaſchriftſteller(in). — 2. *fig.* proſa'iſche, nüchterne Perſon.

prosal † (prō'r-ſᵊl) *a.* = prosaic.

prosar (prō'r-ſᵊr) [mlt.] *s.*, *Cath.eccl.* Age'nde *f* mit den lateiniſchen Hymnen (ſ. prose 3).

proscenium (prᵊ-ßī'-nē.ᵊm) [lt., grch.] *s.*, *thea.* Proſce'nium *n*, Vorbühne *f*.

proscenium-box (~bŏkß) *s.*, *thea.* Proſce'nium-Loge *f*. [ger-reißen.]

proscind † (prᵊ-ßi'nd) *v/a.* vorn auf-,

proscribe (prᵊ-ßkrāi'b) [lt.] *v/a.* ①b. 1. proſtribieren, ächten; weitS.: verbannen. — 2. verbieten, ausſchließen.

proscriber (~ßkrāi'-bᵊr) *s.* 1. Ächtende(r); Verbanne(nde)r. — 2. Verbiete(nde)r.

proscript ✎ (prō'r-ßkript) *s.* 1. Geächtete(r); Verbannte(r). — 2. Verbot *n*.

proscription (prᵊ-ßkri'p-ſchᵊn) [lt.] *s.* 1. Proſkription *f*, Ächtung *f*, Acht(s-erklärung) *f*. — 2. Verbot *n*, Ausſchließung *f*.

proscriptional (~ſchᵊ-nᵊl) *a.* = proscriptive.

proscriptionist (~niſt) *s.* = proscriber.

proscriptive (~ßkri'p-tiw) *a.* □ ächtend; Ächtungs-...; tyra'nniſch.

prose (prōſ) [(alt-)fr. *id.*, lt. *prosa*] **I** *s.* 1. Proſa *f*, ungebundene Rede. — 2. *fig.* alltäglicher Gedanke, alltägliches Gerede od. Geſchreibſel. — 3. *Cath.eccl.* Proſa *f* (gereimter lat. Hymnus). — **II** *a.* 4. Proſa-...; proſa'iſch (auch *fig.*). — **III** *v/a.* und *v/n.* ①b. 5. in Proſa ſchreiben oder verfaſſen. — 6. *fig.* langweilig erzählen od. ſchreiben.

prosect ▽ (prᵊ-ßē'kt) [lt.] *v/a.* und *v/n.* ①a. *anat.* (Leichen) für Vorleſungen präparieren oder zergliedern.

prosection ▽ (~ßē'k-ſchᵊn) [lt.] *s.*, *anat.* (von e-m Proſe'tor ausgeführte) Sektio'n eines Leichnams. [m.]

prosector ▽ (~tᵊr) [lt.] *s.*, *anat.* Proſe'ttor

prosectorial ▽ (prō-ßēk-tō'-rē.ᵊl ⑨) *a.*, *anat.* Proſe'ttor-...

prosectorship ▽ (prᵊ-ßē'k-tᵊr-ſchip) *s.* *anat.* Proſe'ttor-amt *n*.

prosecutable (prŏ'ß-ᵊ-kjū-tᵊbl) *a.* verfolgbar, der Verfolgung ausgeſetzt.

prosecute (~kjūt) [lt. *prosecu'tus*] ①b. **I** *v/a.* 1. e-n Plan ꝛc. verfolgen, fortſetzen. — 2. jur.: a) eine Forderung ꝛc. einklagen; b) (a. to ~ at law) j-n verklagen; c) † ein Verbrechen verfolgen. — **II** *v/n.* 3. jur.: eine Klage führen, als Kläger auftreten.

prosecution (prŏß-ᵊ-kjū'-ſchᵊn) [lt.] *s.* 1. Verfolgung *f*, Fortſetzung *f* e-s Planes ꝛc. — 2. jur.: a) Einklagen *n* e-r Forderung ꝛc.; b) Verklagen *n* j-s; c) Verfolgung *f* eines Verbrechens; director of public ~s öffentlicher Ankläger. — 3. † Nachfolgen *n*.

prosecutor (prŏ'ß-ᵊ-kjū-tᵊr) [lt.] *s.* 1. Verfolger *m*, Fortſetzer *m* eines Planes ꝛc. —

2. jur.: a) Kläger *m*; b) Ankläger *m*; public ~ öffentlicher Ankläger.

prosecutrix (prŏˈsĭ-kᵘ-tjŭ-trĭks) *s.* Verfolgerin *f*, Klägerin *f* 2c. (siehe prosecutor).

proselyte (prŏˈsĭ-ᵏlāĭt) [grch.] **I** *s.* Proselyt(in): 1. jüd. *hist.* Juden-genosse *m*, -genossin *f*. — 2. *rel.* Neubekehrte(r), zu e-r anderen Religion Übergetretene(r). — 3. weitS.: für e-e Meinung 2c. Neuangeworbene(r); Anhänger(in). — **II** *v/a.* ①b. 4. zu(m) Proselyten machen, bekehren; *fig.* gewinnen (to für). — ***Syn.*** (2) s. convert².

proselytise ④ (prŏˈsĭ-ᵏlᵉ-tāĭz) ob. ~lāĭ-tāĭz) ①b. **I** *v/n.* Proselyten machen, Anhänger werben. — **II** ↖ *v/a.* zu(m) Proselyten machen, zu seiner Ansicht bekehren.

proselytiser ④ (~tāĭ-zᵉr) *s.* Proselyten-macher(in), Bekehrer(in).

proselytism (~tĭzm) *s.* Proselytenmacherei *f*, Bekehrungs-eifer *m*, -sucht *f*.

proselytist (~tĭst) *s.* = proselytiser.

prose-man †(prōzˈmăn) *s.* = prose-writer.

proseminary (prᵉ-ßĕˈmᵉ-nᵉ-rᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉz) Proseminaˈr *n* (Vorbereitungsschule für ein Seminaˈr).

prosenimate ↖ (prᵉˈsĕˈmᵉ-nēt) [lt.] *v/a.* ①b. Samen säen, (aus)streuen (a. *fig.*).

prosemination ↖ (prᵉˈsĕm-ᵉ-nēˈᵉˈshᵉn) *s.* Fortpflanzung *f* durch Samen.

prosencephalic ⚕ (prŏßˈĕn-ßĕˈfăˈlĭk oder ~ᵉn-ßĕˈfᵉ-ălˈĭk) *a.*, *anat.* 1. zum Vorder-(ge)hirn gehörig. — 2. = frontal 2.

prosencephalon ⚕ (prŏßˈĕn-ßĕˈfᵉ-ălˈŏn) [grch.] *s.*, *anat.* 1. Vorder(ge)hirn *n*. — 2. das große Gehirn.

prosenchyma ⚕ ♀ (prŏßˈĕˈnᵍ-kᵉˈmᵃ) [grch.] *s.* Proß-enchyˈm *n*, Faser-gewebe *n*.

prosenchymatous ⚕ ♀ (prŏßˈᵉnᵍ-kĭˈmᵃ-tŭß) *a.* proß-enchyˈm-artig.

proser (prōˈzᵉr) [prose] *s.* 1. † = prosaist 1. — 2. *fig.* langweiliger Erzähler.

Proserpina (prᵉˈßĕˈᵉˈpᵉ-na), **~e** (prŏˈßᵉˈpĭn) *npr.* Proseˈrpina *f*: a) röm. *myth.* Göttin der Unterwelt; b) *ast.* Planetoiˈd.

prose-writer (prōzˈrāĭˈtᵉr) *s.* Prosaˈiker *m*.

prose-writings (prōzˈrāĭˈtĭnᵍz) *s/pl.* Prosaschriften *f/pl*.

prosiliency ↖ (prᵉˈsĭlˈĭ-ᵉn-ßᵉ) [lt.] *s.* Vorspringen *n*; Heraustreten *n* (Relief).

prosily (prōˈzĭ-lᵉ) *adv.* zu prosy.

prosimetrical ⚕ (prō-sĭ-mĕˈtᵉ-rᵉ-tĭˈkᵊl) [lt.] *a.* aus Prosa und Versen bestehend.

prosimian ⚕ (prᵉˈßĭˈm-ᵉn) *s.* u. *a.*, *zo.* Halb-affe(n *pl.* betreffend) *m*.

prosiness (prōˈzĭ-nᵉß) [prosy] *s.* prosaˈische Beschaffenheit.

prosingly ↖ (prōˈzĭnᵍ-lᵉ) *adv.* langweilig.

prosit ↖ (prōˈßĭt) [lt.] *int.* wohl bekomm's!

pro-slavery ⑥ *Am.* (prō-ßlēˈᵛᵉ-rᵉ) *a.*, *hist.* **I** *a.* die Sklaverei verfechtend. — **II** *s.* = pro-slaveryism.

pro-slaveryism ⑥ *Am.* (~ᴿᵉ-ĭzm) *s.*, *hist.* das Verfechten der Sklaverei.

prosne † (prŏn) [a/f.] *s.* = homily.

prosobranch(iate) ⚕ (prŏˈsᵉ-brăŋᵏĭt, prŏßˈᵉ-brăˈnᵍᵉ-ᵏĭ-āt) [grch.] *s.* und *a.*, *zo.* Vorderkiemer (betreffend) *m*.

prosodiac(al □) ⚕ (prᵉˈßŏˈᵈĭ-ăk, prŏßˈᵉ-dāĭˈᵃ-ᵏᵊl), **prosodial** ⚕ (prᵉˈßŏˈᵈᵉl) *a.* = prosodical. [fundige(r).]

prosodian ⚕ (prᵉˈßŏˈᵈᵉ-ᵉn) *s.* Prosodiˈe-r

prosodic(al □) ⚕ (prᵉˈßŏˈᵈĭk, ~ᵉˈᵏᵊl) [grch.] *a.* prosoˈdisch, zur Prosodiˈe gehörig.

prosodion ⚕ (prᵉˈßŏˈᵈᵉ-ŏn) [grch.] *s.* (*pl.* ~a, ~a) grch. Alt.: bei feierlichen Umzügen (bsd. zu Ehren des Apoˈllo) gesungene Hymne.

prosodist ⚕ (prŏˈsᵉ-dĭst) *s.* = prosodian.

prosody ⚕ (prŏˈsᵉ-dᵉ) [grch.] *s.* Prosodiˈe *f*, Prosoˈdik *f*: a) Lehre von der Länge und Kürze der Silben; b) Lehre von den Versmaßen.

prosognathous ⚕ (prᵉˈßŏgˈnᵃ-thŏß) [grch.] *a.* = prognathic.

prosoma ⚕ (prᵉˈßōˈmᵃ) [grch.] *s.* (*pl.* ~ta, ~mᵃ-ta), *zo.* vorderer Körperteil e-s Weichtieres 2c.

prosopalgia ⚕ (prŏßˈᵉ-pălˈᵊl-dᵡᵉ-a) [grch.] *s.*, *med.* Gesichtsschmerz *m*.

prosopography ⚕ ↖ (prŏßˈᵉ-pŏˈgˈrᵃ-fᵉ) [grch.] *s.*, *rhet.* Personenbeschreibung *f*.

prosopolepsy ⚕ † (prᵉˈßŏˈpᵉˈlĕp-ßᵉ oder prŏßˈᵉ-pŏˈlĕˈp-ßᵉ) [grch.] *s.* Ansehen *n* der Person; Parteilichkeit *f* beim Urteil.

prosopology ⚕ (prŏßˈᵉ-pŏˈlˈᵉ-dᵡᵉ) [grch.] *s.* = physiognomy 1.

prosopopeia, ~œ~ ⚕ (prᵉˈßŏ-pᵉ-pĭˈᵉˈa) [grch.] *s.*, *rhet.* Personifikation lebloser Dinge.

prosopulmonate ⚕ (prŏßˈᵉ-pŏˈlˈmᵉˈnāt) *a.* mit vorderen Atmungsorganen (Lungenschnecke). [Einfuhr-öffnung *f* der Schwämme.]

prosopyle ⚕ (prŏˈsᵉ-pāĭl) [grch.] *s.*, *zo.*

prospect¹ (prŏˈßpĕkᵗt) [lt. *prospecta're*] *v/a.* und *v/n.* ①a. 1. † hinblicken nach; in die Zukunft blicken, voraussehen. — 2. to ~ (around) Ausschau od. Umschau halten. — 3. ⚒ (*WB.* und *CT.D.* prŏˈßpĕkt) schürfen, graben (for nach). — Vgl. ~².

prospect² (prŏˈßpĕkt) [lt. *prospe'ctus*] *s.* 1. Aussicht *f*, *fig.* Erwartung *f* (of auf [*acc.*]; ***Syn.*** s. chance); ↧. — 2. Anblick *m*, Ansicht *f*; to lie in ~ in Sicht sein. — 3. Übersicht *f*, Inbegriff *m*. — 4. Voraussicht *f*, Hinblick *m* (to auf). — 5. † perspekti'vische Darstellung, Landschaft(s-skizze) *f*. — 6. ↖ Ausschau *f*. — 7. ⚒ Schurf *m*. — Vgl. ~¹.

Zu ~ 1: I have little ~ of success ich habe wenig Aussicht auf Erfolg; to offer a fair ~ eine gute Aussicht bieten; pleasures *pl.* in ~ zu erhoffende Freuden *f/pl.*; ~ towards the north Aussicht *f* (oder Lage *f*) nach Norden; there is a ~ of a good harvest es steht eine gute Ernte in Aussicht; to have a th. in ~ et. im Auge haben, in Betracht ziehen; to hold out a ~ in Aussicht stellen, mit einer Aussicht schmeicheln.

prospecter (prŏˈßpĕkˈtᵉr) = prospector.

prospect-glass (prŏˈßpĕkt-glaß) *s.*, *opt.* Fernrohr *n*; Lorgne'tte *f*.

prospecting ⚒ (prŏˈßpĕkˈtĭnᵍ) *s.* Schürfen *n*, Schürfbau *m*; *Am.* ~ party Schürfgesellschaft *f*. [sicht *f*, Vorsorge *f*.]

prospection (prᵉˈßpĕˈkᵗshᵉn) *s.* Voraus-

prospective (~tĭv) [lt.] **I** *a.* □ 1. † in die Ferne sehend; (eine weite) Aussicht gewährend, perspekti'visch; ~ glass Fernglas *n*; ~ view Fernsicht *f*. — 2. vorsichtig; vorausseh end, in die Zukunft blickend. — 3. *fig.* in Aussicht stehend, zu gewärtigen(d). — **II** *s.* 4. † Fernsicht *f*; Aussicht *f* (auch *fig.*). — 5. † zukünftiger Schauplatz der Handlung. — 6. † Fernglas *n*, Perspekti've *n*. — 7. *her.* perspekti'vische Darstellung. [Voraussicht *f*.]

prospectiveness (~wāĭ) *adv.*, *her.* in perspekti'vischer Darstellung. [sichtslos.]

prospectless † (prŏˈßpĕkt-lēß) *a.* aus-

prospector (prŏˈßpĕkˈtᵉr) *s.* 1. ⚒ Erz- 2c. Schürfer *m*; Australien: ~'s claim Verleihung auf ein größeres Grubenfeld als das gewöhnliche, das dem Erzschürfer eines Minera'ldistrikts erteilt wird. — 2. ⚙ *sl.* großer Spekula'nt (bsd. in Länderein). [Schurfschacht *m*.]

prospect-shaft ⚒ (prŏˈßpĕkt-shaft) *s.*

prospectus ⚙ (prᵉˈßpĕˈkᵗsᵉß) [lt.] *s.* Prospe'kt(us) *m*, Ankündigung *f* eines litterarischen 2c. Unternehmens; Programm *n* e-r Schule.

prosper (prŏˈßpᵉr) [lt. *prospera're*] ①a. **I** *v/n.* 1. gedeihen, fortkommen; gelingen, glücken. — 2. † wachsen. — **II** *v/a.* 3. beglücken; begünstigen, gedeihen od. gelingen lassen. [schᵉn) *s.* = prosperity.]

prosperation † oder *prov.* (prŏßˈpᵉˈrāˈshᵉn/

prosperity (prŏßˈpĕˈrᵉˈᵗᵉ) [lt.] *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵉz) Glück *n*, Gedeihen *n*, Wohlergehen *n*, Wohlfahrt *f* (*ant.* adversity); agricultural (commercial) ~ blühender Zustand des Ackerbaues (Handels); national ~ Wohlfahrt *f* des Landes; P~ Robinson Spottname des Frederick Robinson (spätern Viscount Goderich, 1782–1859).

Prospero (prŏˈßpᵉˈrō) *npr.* (Prsn. in *SH.T.*).

prosperous (~pᵉˈrŏß) [lt.] *a.* □ 1. glücklich, gedeihlich (*Syn.* s. fortunate). — 2. günstig; wohlwollend.

prosperousness (~-ᵉnᵉß) *s.* = prosperity.

prosphys/s ⚕ (prŏˈßfĭˈᵉˈß) [grch.] *s.* (*pl.* ~es, ~ßĭz), *med.* Verwachsensein *n*.

prospicience ↖ (prᵉˈßpĭˈshᵉnᵉ) [lt.] *s.* Vor(aus)sicht *f*.

pross¹ (prŏß) *s.* 1. *provo.* Geschwätz *n*, Unterhaltung *f*. — 2. *sl.* Theater-Enthusia'st *m*.

pross² (prŏß) ①c. (mst *thea.*) *sl.* **I** *v/a.*: to ~ a th. from a p. et. von j-m erbetteln. — **II** *v/n.* sich auf Kosten anderer gütlich thun, sich trakti eren lassen.

pross³ † (prŏß) *s.* Geweih-Sprosse *f*.

prosser P ⚲ (prŏˈßᵉr) *s.* heruntergekommener Mensch; Zuhälter *m*.

prostate ⚕ (prŏˈßtāt) [grch.] *anat.* **I** *a.* vorstehend; ~ body, ~ gland = ~ II. — **II** *s.* Vorsteherdrüse *f*. [steherdrüsen-...]

prostatic ⚕ (prᵉˈßtăˈtĭk) *a.*, *anat.* Vor-

prostatitis ⚕ (prŏßˈtᵉˈtāĭˈᵗĭß) *s.*, *med.* Entzündung *f* der Vorsteherdrüse.

prosternal ⚕ (prᵉˈßtōˈʳᵉˈnᵊl) *a.*, *ent.* zur Vorderbrust gehörig.

prosternation † (prŏßˈtᵉʳᵉˈnēˈᵉˈshᵉn) *s.*, *fig.* Niedergeschlagenheit *f*.

prosthenic ⚕ (prŏßˈthĕˈnĭk) *a.* stark in den vorderen Teilen.

prosthesis ⚕ (prŏˈᵉˈthᵉˈßĭß) [grch.] *s.* 1. *gr.* Vorsetzung *f* eines Buchstaben od. einer Silbe vor ein Wort. — 2. *surg.* künstlicher Ersatz e-s fehlenden Gliedes; dental ~ Einsetzen *n* von künstlichen Zähnen.

prosthetic ⚕ (prŏßˈthĕˈtĭk) *a.* 1. (bsd. *gr.*) vorgesetzt. — 2. ~ dentistry = dental prosthesis (s. prosthesis 2).

prostibulous † (prŏßˈtĭˈbᵘ-lŏß) [lt.] *a.* hurerisch, unzüchtig.

prostitute (prŏˈßtᵉˈtjūt) [lt. *p.p. prostitu'tus*] **I** *v/a.* ①b. 1. (to ~ oneself to ... sich) prostituieren, (der Unzucht) preisgeben. — 2. *fig.* schänden, ent-ehren; für Geld preisgeben, herabwürdigen. — **II** *a.* 3. prostituiert, der Unzucht preisgegeben; schändlich, ehrlos; feil. — **III** *s.* 4. Prostituierte *f*, Buhldirne *f*, F Schnepfe *f*, Hure *f*. — 5. feiler Mensch, Mietling *m*, Ehrloser *m*.

prostitution (prŏßˈtᵉˈtjūˈshᵉn) [lt.] *s.* 1. Prostitution *f*, gewerbsmäßige Unzucht, Hurerei *f*. — 2. *fig.* Schändung *f*, Entehrung *f*, Preisgebung *f* für Geld.

prostitutor (prŏˈßtᵉˈtjūˈᵗᵉr) [lt.] *s.* 1. j. der sich oder einen andern (der Unzucht) preisgiebt. — 2. *fig.* Schänder *m*, Ent-ehrer *m*.

prostrate¹ (prŏˈßtrēt) [lt. *p.p. prostra'tus*] *v/a.* ①b. 1. nieder-legen, -schlagen, -werfen. — 2. *fig.* stürzen, vernichten, zerstören. — 3. to ~ oneself niederfallen, sich demütig oder anbetend niederwerfen. — 4. *fig.* ehrerbietig unterwerfen, zu Füßen legen. — 5. *med.* schwächen, entkräften.

prostrate² (prŏˈßtrāt) [lt.] *a.* 1. auf der Erde hingestreckt liegend; to lay ~ niederwerfen, umstürzen. — 2. fußfällig, im Staube liegend; to fall ~ einen Fußfall thun, niederfallen (before vor); to lie ~ auf den Knieen liegen. — 3. *med.* entkräftet, geschwächt, hinfällig, schlaff (bsd. nach Krankheiten). — 4. ♀ u. *zo.* (nieder)liegend. — ***Syn.*** (1) *prone* mit dem Gesicht nach unten, *supine* mit dem Gesicht nach oben liegend; *prostrate* allg.: hingestreckt.

prostration (prŏß-trē'-shᵊn) [lt.] *s.* 1. Niederlegen *n* ꝛc.; Niederwerfung *f* (*a. fig.*); *physiol.* electric ~ sonnenstich-artige Wirkung des elektr. Lichtes. — 2. Niederfallen *n*, Fußfall *m*, Sich-niederwerfen *n*. — 3. *fig.* Niedergeschlagenheit *f*. — 4. *med.* Entkräftung *f*, große Schwäche (bfd. nach einer Krankheit); gänzliche Abspannung, Erschlaffung *f*. [*m*, Zerstörer *m*.]

prostrator (prŏ'-trē-tᵊr) *s.*, *fig.* Stürzer

prostyle ▽ (prō'-stīl) [grch.] *s.*, *arch.* 1. Säulenthor *n*, mit freistehenden Säulen geschmückter Eingang. — 2. (a. ~ temple) nur auf der Vorderseite mit e-r Säulenhalle geschmückter Tempel.

prosy (prō'-ᶻe) [prose] *a.* (~**ily** *adv.*) 1. prosa'isch. — 2. langweilig.

prosyllogism ▽ (prŏˢ-ßĭ'-lˢ-dǫlſm) [grch.] *s.*, *log.* Prosyllogi'smus *m* (Schluß, der andern Schlüssen zur Voraussetzung dient).

Prot. *abbr.* = Protestant.

protactic ▽ (prŏˢ-täk'-tik) [grch.] *a.* an den Anfang gestellt, vorhergehend.

protagon ▽ (prō'-tᵊ-gŏn) *s.* Protagon *n* (Hauptbestandteil der Gehirn- und Nerven-masse).

protagonist ▽ (prŏˢ-täg'-ˢ-nißt) [grch.] *s.* 1. grch. *thea.* Vorkämpfer *m*, erster Schauspieler. — 2. weitS.: *fig.* Hauptperson *f*, Held *m* eines Stückes.

Protagoras (prŏˢ-täg'-ˢ-răß) *npr.* Prota'goras (grch. Philosoph; ca. 480—410 v. Chr.).

protandric ▽ (prŏˢ-tän'-drik) [grch.] *a.* 1. *zo.* mit entwickelten männlichen Geschlechtsorganen vor der Reife der weiblichen. — 2. ♀ = proterandrous.

protandrous, ~y ▽ ♀ (~drᵊß, ~dr^{e}) = proterandrous, &c.

protarch (prō'-tärᵏt) [grch.] *s.*, *eccl.* Alt.: Oberherrischer *m*.

protasis ▽ (prŏ'-tᵃ-ßĭß, ↖ prŏˢ-tē'-ßĭß) [grch.] *s.* Pro'tasis *f*: 1. ↖ Grundsatz *m*. — 2. *gr.* und *rhet.* Vor(der)satz *m* in Bedingungssätzen (*ant.* apodosis). — 3. *thea.* Alt.: Eingang *m*, erster Teil eines Dramas. — 4. *pros.* Alt.: erste Haupt-abteilung eines zweigliederigen Verses ꝛc.

protatic ▽ (prŏˢ-täˢ'-tĭk) [grch.] *a.*, bfd. *thea.* Alt.: zum Vorspiel gehörig; einleitend.

proteaceous ▽ ♀ (prō-tᵉ-ē'-shᵊß) *a.* zu den Pro'teusbäumen gehörig.

Protean (prō'-tᵉ-ᵊn od. prŏˢ-tī'-ᵊn) **I** *a.* □ 1. prote'isch; den Pro'teus (siehe Proteus) betr. — 2. pro'teus-artig, die Gestalt leicht ändernd; ~ stone Art halb durchscheinender Kunst-stein aus Gips. — 3. p~ ▽ *zo.* amö'benartig; p~ animalcule = amœba 1. — **II** p~ *s.* 4. *thea.*, *sl.* Schauspieler, der mehrere Rollen in einem Stücke spielt. — 5. ▽ *zo.* (Grotten-)Olm *m* (*Pro'teus angui'nus*).

protect (prŏˢ-tĕkt') [lt. *p.p. prote'ctus*] *v/a.* ①a. 1. (be)schützen, (be)schirmen; Schachspiel: decken (from, ↖ against gegen, vor); ~ed states *pl.* Schutzstaaten *m/pl.* (bfd. in Ost-J.). — 2. *hist.* England: als Reichsverweser (s. protector 2a) regieren. — 3. ✠ *pol.* durch Schutzzoll schützen. — 4. ✠ Wechsel honorieren. — 5. ⚙ bekleiden; ⚓ Tau umwickeln. — 6. ⚙ Bergolderkunst: aussparen. — 7. ⚙ Wasserbau: to ~ the bank das Ufer befestigen.

protectee ↖ (prō-tĕk-tī') *s.* Günstling *m*, Schützling *m*.

protecter (prŏˢ-tē'-t-tᵊr) *s.* = protector.

protecting (~tĭnᵍ) *a.* □ schützend; Schutz-...

protection (~shᵊn) [lt. *protectio'n-em*] *s.* 1. Protektion *f*, Beschützung *f*, Schirm *m*, Schutz(mittel *n*) *m*; ~ against corrosion Mittel *n* gegen den Rost; electric ~ Blitz-ableiter *m*. — 2. mit jur.: Schutzbrief *m* (auch writ of ~), Paß *m*. — 3. ✠ Schutz *m*, Honorierung *f* eines Wechsels; to find (oder to meet with) due ~ Wechsel: honoriert werden, Schutz finden; to show due ~ to a draft eine Tratte honorieren. — 4. ✠ *pol.* Schutzzoll *m*; system of ~ = protectionism. [Schutzzoll-...]

protectional (prŏˢ-tĕk'-shᵊ-nᵃl) *a.* Schutz-...,

protectionism ✠ (prŏˢ-tĕk'-shᵊ-nĭſm) *s.*, *pol.* Schutzzollsyste'm *n*.

protectionist ✠ (~nĭßt) *s.*, *pol.* Schutzzöllner *m* (Anhänger des Schutzzollsyste'ms).

protective (prŏˢ-tĕk'-tĭw) **I** *a.* □ schützend; Schutz-...; ✠ ~ duties, ~ taxes *pl.* Schutzzölle *m/pl*; *zo.* ~ mimicry, ~ resemblance = mimicry 3; ⚙ ~ paper Sicherheits-, Schutz-papier *n*; ✠ ~ system Schutzzollsyste'm *n*. — **II** *s.* das Schützende, Schutz (-mittel *n*) *m*; bfd.: a) Co'ndom *m* (= letter² 10); b) *surg.* mit Karbo'l getränkte Seide für Wunden. [beschützen.]

protectiveness (~nᵉß) *s.* Neigung *f* zu)

protector (prŏˢ-tĕ'-t-tᵊrˢ) *s.* 1. (Be-)Schützer *m*, (Be-)Schirmer *m*; Schirmherr *m*. — 2. *hist.* England: a) Prote'ktor *m*, Reichsverweser *m* während der Minderjährigkeit des Königs; b) Lord P~ Titel Oliver Cromwells (1653—58) u. Richard Cromwells (1658—59). — 3. jur.: ~ of an estate Stiftungsbewahrer *m*. — 4. allg.: das Schützende, Schutzmittel *n*. — 5. ⚙ Abstellvorrichtung *f*, Selbstauslösung *f* an einer Webmaschine. — 6. ⚙ Schutzvorrichtung *f*; *tel.* = lightning-arrester.

protectoral (prŏˢ-tĕ'-t-tᵊ-rᵃl) *a.* schutzherrlich; Prote'ktor-...; *hist.* den Lord Protector (s. protector 2 b) betreffend.

protectorate (~răt) *s.* 1. Protektora't *n*, Schutzherrschaft *f*. — 2. Prote'ktorwürde *f*.

protectorial (prō-tĕk-tō'-rᵉ-ᵊl ⑨), **~an** (~rᵉ-ᵊn) *a.* = protectoral. [Prote'ktor.]

protectorless (prŏˢ-tĕ'-t-tᵊˢ-lĕß) *a.* ohne)

protectorship (~shĭp) *s.* = protectorate.

protectory (prŏˢ-tĕ'-t-tᵊ-rᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉſ) Erziehungs-anstalt *f* für verwahrloste Kinder (bfd. in New York).

protectress (~trᵉß), **~ix** (~trĭkß) *s.* Prote'ktorin *f*, Beschützerin *f*.

protégé(e) (fr.: prō-tĕ-ʒe') [fr.] *s.* (weiblicher) Schützling.

proteid ¹ ▽ (prō'-tᵉ-ĭd) *physiol.* **I** *s.* Proteï'd *n*, Eiweißstoff *m* (Blutbildner). — **II** *a.* proteïd-artig, -haltig. — Vgl. ~².

proteid ² ▽ (~) *s.*, *zo.* = proteus 3.

proteiform ▽ (prō'-tᵉ-ᵉ-fō^{r}m, *WB.* prŏˢ-tī'-ᵉ-fō^{r}m) *a.* = protean 3.

protein ▽ (prō'-tᵉ-ĭn) [grch.] *s.*, *physiol.* Proteï'n *n*. [proteid ¹.]

proteinaceous ▽ (prō-tᵉ-ᵉ-nē'-shᵊß) *a.* =)

protein-body ▽ (prō'-tᵉ-ĭn-bŏd-ᵉ) *s.*, *physiol.* Eiweißkörper *m*. [aleuron.]

protein-granules ▽ (~grăn-ĭuˡſ) *s/pl.* =)

proteinous ▽ (prō-tī'-ᵉ-nŏß) *a.* = proteid ¹.

proteles ▽ (prō'-tᵉ-lĭſ) oder prō'-tᵉ-lĭſ) *s.* = aardwolf. [Zeit, zeitweilig.]

pro tem. *abbr.* = *pro te'mpore* (lt. zur)

protend ↖ (prŏˢ-tē'nd) *v/a.* ①a. vorstrecken (bfd. den Speer).

protense † (prŏˢ-tē'nß) *s.* = extension.

protension ↖ (~tē'n-shᵊn) [lt.] *s.* Dauer *f*.

protensity ↖ (prŏˢ-tē'n-ßᵉ-tᵉ) *s.* Ausgestrecktsein *n*; Fortdauer *f*. [dauernd.]

protensive ↖ (~ßĭw) *a.* ausgestreckt; fort-)

proteolysis ▽ (prō-tᵉ-ŏ'-lˢ-ßĭß) [grch.] *s.*, *physiol.* Verdauung *f* der Proteï'de.

proteolytic ▽ (~ᵉ-lĭ'-tĭk) *a.*, *physiol.* die Verdauung der Proteï'de betreffend.

proterandrous ▽ (prō-tᵉ-răˢ'-drᵊß oder prŏt-ᵉ-~) *a.*, ♀ und *zo.* protandrisch, Protandri'e *f* (Reifen der männlichen Geschlechtsorgane vor den weiblichen bei Zwitter-blüten oder -tieren).

proteranthous ▽ ♀ (~răⁿ'-*th*ᵊß) [grch.] *a.*: a) mit vor den Blättern erscheinenden Blüten; b) mit vor den Blüten erscheinenden Blättern; c) mit vor der Narbe reifenden Staubbeuteln.

proterogynous ▽ ♀ (prō-tᵉ-rŏ'-dǫ-ᵉ-nŏß) *a.* protogy'nisch, Protogyni'e zeigend.

proterogyny ▽ ♀ (~nᵉ) [grch.] *s.* Protogyni'e *f* (Reifen der weiblichen Geschlechtsorgane vor den männlichen bei Zwitterblüten).

protervity ↖ (prŏˢ-tō^{r}'-w-tᵉ) [lt.] *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉſ) Mutwille *m*, Keck-, Frech-heit *f*.

Protesilaus (prŏˢ-tēß-ᵉ-lē'-ᵊß) *npr.* Protesila'us (der erste vor Troja gefallene Grieche).

protest ¹ (prŏˢ-tĕ'ßt) [fr. *protester*, lt. *protesta'ri*] ①a. **I** *v/a.* 1. beteuern, bezeugen. — 2. ↖ zum Zeugen anrufen, sich berufen auf (*acc.*). — 3. † öffentlich erklären, bekannt machen. — 4. † feierlich versprechen, geloben. — 5. ✠ jur.: einen Wechsel protestieren; to have (oder get) ~ed protestieren lassen; to be ~ed at once sofort zum Protest. — **II** *v/n.* 6. feierlich versichern, beteuern, bezeugen. — 7. protestieren, sich verwahren, Einspruch thun; einkommen (against gegen). — Vgl. ~².

protest ² (prŏ^{r}'-tᵉßt, ehm. auch prŏˢ-tĕ'ßt) *s.* 1. Prote'st *m*, Verwahrung *f*, Einspruch *m* (against gegen); ⚸. — 2. † Beteuerung *f* (*SH.T.C.3,2,182*). — 3. ✠ jur.: Prote'st (-erhebung *f*) *m* (bfd. bei Wechseln) ⚸. — 4. ⚓ extended ~, sea-~, ship's ~ Protest *m*, Seeprotest *m*, Verklarung *f*; ⚸.

Zu ~ 1: *eccl. hist.* ~ of Spires (od. Speyer) Protest *m* der Lutheraner gegen den Reichstags-abschied von Speyer (1529); to publish a ~ Protest einlegen.

Zu ~ 3 ✠ jur.: act (oder deed) of ~ Protest-urkunde *f*; under ~ unter Protest; to return (oder to be returned) under ~ mit Protest zurückkommen; ~ for non-acceptance (non-payment) Protest mangels Annahme (Zahlung); to levy (oder to make, to order) ~ Protest erheben; to make a note of (oder to note) ~ Protest aufnehmen.

Zu ~ 4 ⚓: to enter a ~ in case of damage über eine Beschädigung Verklarung einlegen; to extend ~ Verklarung ablegen.

Protestancy ↖ (prŏ^{r}'-tᵉ-ßtᵃⁿ-ßᵉ) *s.* Protestanti'smus *m*.

protestant (prŏ^{r}'-tᵉ-ßtᵊnt) [lt.] **I** *a.* (↖ □) 1. (a. prŏˢ-tē'ß-tᵊnt) protestierend. — 2. P~ *eccl.* protesta'ntisch; P~ of the faith (od. denomination) protestantischer Religion; P~ Friends *pl.* protestantische Freunde *m/pl.* (Anhänger von frei-religiösen Gemeinden); P~ Pope Papst Kle'mens XIV. (geb. 1705, † 1774). — **II** *s.* 3. (a. prŏˢ-tē'ß-tᵊnt) Protestierende(r). — 4. P~ *eccl.* Protesta'nt(in).

Protestantical † (prŏtˢ-ßtăⁿ'-tᵉ-tᵉ-l) *a.*, *eccl.* = Protestant 2.

Protestantise ④ (prŏ^{r}'-tᵉ-ßtᵃⁿ-tᵃĭſ) *v/a.* ①b. *eccl.* protestantisch machen.

Protestantism (prŏ^{r}'-tᵉ-ßtᵃⁿ-tĭſm) *s.*, *eccl.* Protestanti'smus *m*.

protestation (prŏtˢ-tᵉ-ßtē^{r}-shᵊn) [lt.] *s.* 1. Beteuerung *f*, Versicherung *f*. — 2. öffentliche und feierliche Gegen-erklärung, Einspruch *m*, Verwahrung *f*; jur.: Prote'sterhebung *f*; act of ~ Protest-urkunde *f*.

protestator (prŏ^{r}'-tᵉ-ßtē-tᵊr) *s.* Protestier(end)er *m*.

protest-charges ✠ (prŏ^{r}'-tᵉßt-tshăr'-dǫᵉ) *s/pl.* jur.: Prote'stkosten *pl.* [habend.]

protested ↖ (prŏˢ-tē'ß-tᵉd) *a.* protestiert)

protester (~tᵉr) *s.* 1. Beteuerer *m*, Protestier(end)er *m*. — 2. ✠ jur.: j. der einen Wechsel protestiert od. protestieren läßt. — 3. P~ schott. *hist.* gegen die Vereinigung der Royali'sten mit den Presbyteria'nern (1650) Protestierender.

protestingly (prŏˢ-tē'ß-tĭnᵍ-lᵉ) *adv.* durch oder unter Prote'st.

Protestor (~tᵉr) *s.* = Protester 3.

Proteus (prō′-tᵉ-ŭß oder prō′-tjuß) **I** *npr.* 1. Pro'teus: a) *myth.* Meergott, der allerlei Gestalten annehmen konnte; b) Person in *SH. G.V.* — **II** **p~** *s.* 2. *fig.* Pro'teus *m*, Chamä'leon *n* (wandelbarer, immer in neuer Gestalt auftretender Mensch). — 3. ♁ *zo.*: a) Olm *m* (*Pro'teus angui'nus*); b) † (a. ~-animalcule) = amœba 1.

protevangelium ♁ (prō-tī-wăn-dʒē′l-ᵉ-ŭm) [grch.] *s.*, *rel.*, *id. n*: a) erste Weisſagung vom Meſſi'as (1. Moſ. 3,15); b) apokryphiſches Evangelium, aus dem die Synoptiker geſchöpft haben ſollen. [*f* einer Rede oder Schrift.]

protext ♁ (prō′-tĕxt) [lt.] *s.* Einleitung

prothalamium ♁ (prō-*th*ᵃ-lē′-mᵉ-ŭm), **~on** ♁ (~mᵉ-ŏn) [grch.] *s.* = epithalamium.

prothallic ♁ ✿ (prō-*thă*′-lĭk) *a.* zum Vorkeim gehörig. [2. = prothalloid.]

prothalline ♁ ✿ (~lin) *a.* 1. = prothallic.

prothallium ♁ ✿ (~ᵉ-ŭm) *s.* (*pl.* **~a**, **~ᵉ**-a) *id. n*, Vorkeim *m* der Gefäß-Kryptoga'men.

prothalloid ♁ ✿ (~ŏid) *a.* vorkeim-ähnlich.

prothallus ♁ ✿ (~ŭß) *s.* (*pl.* **~ı**, ~aī) = prothallium.

prothesis ♁ (prō′-*th*ᵉ-ßĭß od. prō′*th*-ᵉ-ßĭß) [grch.] *s.* 1. grch. *Cath.eccl.*: a) (auch the office of ~) Vorbereitung *f* zum Abendmahl auf dem Kredenztiſch; b) (auch altar of ~, table of ~) Kredenztiſch *m* für Brot u. Wein zum Abendmahl. — 2. = prosthesis.

prothetic ♁ (prᵉ-*thĕ*′t-ĭk) *a.* (**~ally** *adv.*) = prosthetic. [e-n Protonota'r betr.]

prothonotarial (prō-*thŏn*-ᵉ-tā′-rᵉ-ăl) *a.*

prothonotariat (prᵉ-*thŏn*-ᵉ-tā′-rᵉ-ăt) *s.*, *Cath.eccl.* Protonotaria't *n* in Rom.

prothonotary (prᵉ-*thŏ*′n-ᵉ-tᵉ-rē) [grch.-lt.] *s.* (*pl.* **~ies**, **~**rᵉß) 1. Protonota'r *m*, erſter Sekretär einer Behörde ꝛc.; bſd. *eccl.* päpſtlicher Obergeheimſchreiber *m*. — 2. *orn.* **~** warbler nord-amerikaniſcher Sänger (*Protonota'ria citre'a*).

prothonotaryship (~-ſchĭp) *s.* Protonotaria't *n*, Amt *n* oder Würde *f* eines Protonota'rs.

prothoracic ♁ (prō-*th*ᵉ-răˈß-ĭk) *a.*, *ent.* zum erſten Bruſt-ring gehörig.

prothorax ♁ (prᵉ-*thŏ*′-răkß ⑨) [grch.] *s.*, *ent.* erſter Bruſt-ring.

prothysteron ♁ (*CT.D.* prᵉ-*thĭ*′ß-tᵉ-rŏn) [grch.] *s.*, *rhet.* = hysteron-proteron.

protist ♁ (prō′-tĭßt) *s.* = protiston.

protiston ♁ (prᵉ-tĭ′ß-tᵉn) [grch.] *s.* (*pl.* **~a**, ~ta) einzelliger mikroſkopiſcher Organi'smus (unentſchieden, ob Tier, ob Pflanze).

☞ proto-... ♁ (prō-tᵉ-...) [grch.] in Zſgn: erſte(r, s), hervorragende(r, s); bſd. *chm.* die unterſte, niedrigſte Stufe (bei Oxydation, Schwefelung, Chlorierung ꝛc.) bezeichnend.

protoacetate ♁ † (prō-tᵒ-ă′ß-ᵉ-tăt) *s.*, *chm.*: ~ of iron eſſigſaures Eiſen-oxydu'l.

proto-apostate ♁ (~ᵃ-pŏ′ß-tăt) [grch.] *s.* Ur-Apoſta't *m*. [= holoblast.]

protoblast ♁ (prō′-tᵉ-blaßt) [grch.] *s.*

protocanonical (prō-tᵒ-fᵃ-nŏ′n-ᵉ-fᵉl) *a.*, *theol.* in erſter Linie kano'niſch (von bibliſchen Schriften).

protocarbonate ♁ † (~kā′-bᵉ-năt) *s.*, *chm.*: ~ of iron kohlenſaures Eiſen-oxydu'l.

protocere ♁ (prō′-tᵉ-ßĭr) [grch.] *s.* Sproſſenanſatz *m* eines Hirſchgeweihes.

protochlorid(e) ♁ † (prō-tᵒ-flō′-rĭd, ~rāid ⑨) *s.*, *chm.* Chlorür *n*; ~ of gold Chlorgold *n*; ~ of iron Eiſenchlorür *n*; ~ of mercury = calomel.

protochromate ♁ † (prō-tᵒ-krō′-mät) *s.*, *chm.*: ~ of mercury chromſaures Queckſilber-oxydu'l.

protocitrate ♁ † (prō-tᵒ-ßĭ′t-răt) *s.*, *chm.*: ~ of tin zitro'nſaures Zinn-oxydu'l.

protococoid ♁ ✿ (~kō′-ŏid) *a.* urkorn-(algen)ähnlich. [(~alge *f*) *n.*]

protococcus ♁ ✿ (~kŭß) [grch.] *s.* Urkorn

protocol (prō′-tᵉ-kŏl) [grch.] **I** *s.* 1. † Origina'l *n* einer Schrift. — 2. bſd. jur.: Protoko'll *n*; to draw up a ~ ein Protokoll aufſetzen. — **II** *v/a.* ①e. 3. protokollieren, zu Protoko'll nehmen. — **III** *v/n.* ①e. 4. (das) Protokoll führen, e-e Verhandlung aufnehmen.

protocol-book (~-bŭk) *s.* Protoko'llbuch *n*.

protocolise ④ (prō′-tᵉ-kŏl-aīz) *v/n.* ①b. = protocol 4.

protocolist (~ißt) *s.* Protoko'llführer *m*.

proto-compound (prō′-tᵒ-kŏ′m-paund) *s.*, *chm.* niedrigſte Verbindungsſtufe.

protoconch ♁ (prō′-tᵒ-kŏnᵏ) [grch.] *s.*, *zo.* Keimſchale *f* eines Ammonshornes.

protocyanide ♁ † (prō-tᵒ-ſāi′-ᵃ-nĭd, ~nāid) *s.*, *chm.*: ~ of gold Gold-cyanür *n*.

Proto-Doric (~-dŏ′ʀ-ĭk) *a.*, *arch.* urdoriſch.

protogallate ♁ † (prō-tᵒ-gă′l-ăt) *s.*, *chm.*: ~ of iron gall-äpfelſaures Eiſen-oxydu'l.

protogenal ♁ (prᵒ-tŏ′dʒᵉ-nᵉl) [grch.] *a.* erſtgeboren; Ur-... [= protogine.]

protogene ♁ (prō′-tᵉ-dʒīn) [grch.] *s.*, *min.*

Protogenes (prᵒ-tŏ′dʒᵉ-nīß) *npr.* Proto'genes (grch. Maler, 4. *sæc.* v. Chr.).

protogenesis ♁ (prō-tᵒ-dʒē′nᵉ-ßĭß) [grch.] *s.* = abiogenesis. [mä'r (Geſtein).]

protogenic ♁ (~ĭk) [grch.] *a.*, *geol.* pri-

protogine ♁ (prō′-tᵒ-dʒīn, *WB.* ~dʒĭn) [grch.] *s.*, *min.* Protogi'n *m*, Talk-grani't *m*.

protogospel ♁ (prō-tᵒ-gŏ′ß-pᵉl) *s.*, *rel.* = protevangelium.

protogynous ♁ ✿ (prᵒ-tŏ′dʒᵉ-nŏß) *a.* = proterogynous.

protogyny ♁ ✿ (~nᵉ) [grch.] *s.* = proterogyny. [a. urgeſchichtlich.]

proto-historic (prō-tᵒ-hĭß-tŏ′ʀ-ĭk) [grch.]

Proto-Ionic (prō′-tᵒ-āī-ŏ′n-ĭk) [grch.] *a.*, *arch.* ur-io'niſch.

protomartyr (prō-tᵒ-mā′ʳ-tᵉʳ) [grch.] *s.* erſter Mä'rtyrer (Stephanus, Ap.-G. 7).

protomorphic ♁ (prō-tᵒ-mōʳ′-fĭk) [grch.] *a.* noch die urſprüngliche Geſtalt bewahrend.

protonema ♁ ✿ (prō-tᵒ-nī′-ma) [grch.] *s.* (*pl.* **~ta**, ~mᵃ-ta) = prothallium.

protonic ♁ (prᵒ-tŏ′n-ĭk) [grch.] *a.* dem Tone oder Acce'nte vorausgehend.

protonitrate ♁ † (prō-tᵒ-nāi′-trät) *s.*, *chm.* ſalpeterſaures Salz.

☞ protonatorial ♁ (prᵒ-tŏn-ᵉ-tā′ʳ-ʀᵉ-ăl), &c. = prothonotarial, &c.

proto-organism ⑤ ♁ (prō-tᵒ-ŏ′ʳ-gᵃ-nĭſm) *s.*, *zo.* = protiston.

protopapas (prō-tᵒ-pă′p-ăß) [grch.] *s.*, grch. *eccl.* Hauptprieſter *m*, Oberpope *m*.

protoparent ♁ (~pă′ʳ-ᵉnt) [grch.-lt.] *s.* Ur-vater *m*, -mutter *f*.

protopathia ♁ (~pă′*th*ᵉ-a) [grch.] *s.*, *med.* urſprüngliches Leiden.

protopathic ♁ (~ĭk) *a.*, *med.* einem urſprünglichen Leiden angehörig.

protophloëm ♁ ✿ (~flō′-ᵉm) [grch.] *s.* zuerſt ſich bildende Elemente *n/pl.* des Baſtgewebes in einem Gefäßbündel.

protophyllum ♁ ✿ (~fĭ′l-ᵉm) [grch.] *s.* erſtes Blatt einer kryptoga'miſchen Pflanze.

protophyta ♁ ✿ (prᵒ-tŏ′f-ᵉ-ta) [grch.] *s/pl.* Protophy'ten *n/pl.* (allereinfachſte, kleinſte Pflanzen). [phy't *n*.]

protophyte ♁ ✿ (prō′-tᵉ-fāt) *s.* Proto-

protophytic ♁ ✿ (prō-tᵒ-fĭ′t-ĭk) *a.* protophy'tiſch, zu den Protophyten gehörig.

protophytology ♁ (~fāi-tŏ′l-ᵉ-dʒᵉ) *s.* Lehre *f* von den Protophy'ten.

protoplasm ♁ (prō′-tᵒ-plăſm), **~a** ♁ (prō-tᵒ-plă′ſ-od. ~plă′ß-ma) [grch.] *s.* Protopla'sma *n* (Grundſubſtanz der pflanzlichen ꝛc. Zelle).

protoplasm(at)ic ♁ (prō-tᵒ-plăſ-mă′t-ĭk, ~plăſ-mĭt) *a.* protopla'sma-artig; -haltig.

protoplast ♁ (prō′-tᵒ-plăßt) [grch.] *s.* 1. Urbild *n*, erſtes Individ'uum e-r Art; bſd. Urmenſch *m*. — 2. *zo.* = protozoan.

protoplastic ♁ (prō-tᵒ-plă′ß-tĭk) *a.* urbildlich, urſprünglich gebildet; bſd. urmenſchlich.

protopope (prō′-tᵒ-pōp), **~presbyter** (prō-tᵒ-prĕ′ſ-bᵉ-tᵉʳ) *s.* = protopapas.

protosalt (prō′-tᵒ-ſălt) *s.*, *chm.* Metallſalz *n* in der unterſten Verbindungsſtufe.

protosaurus ♁ (prō′-tᵒ-ſă-rᵉß) [grch.] *s.*, *geol.* Protoſau'rus *m* (foſſile Eidechſe).

protosilicate ♁ † (prō-tᵒ-ßĭ′l-ᵉ-kăt) *s.*, *chm.*: ~ of iron kieſelſaures Eiſen-oxydu'l.

protospore ♁ ✿ (prō′-tᵒ-ßpōʳ ⑨) [grch.] *s.* Protoſpo're *f* gewiſſer Pilze.

protosulphate ♁ † (prō-tᵒ-ßŏ′l-făt) *s.*, *chm.*: ~ of iron ſchwefelſaures Eiſen-oxydu'l.

protosulphid(e) ♁ † (~ßŏ′l-fĭd, ~fāid) *s.*, *chm.* Sulfür *n*; ~ of iron Eiſenſulfür *n*.

protosulphuret ♁ † (~ßŏ′l-fiu̯-rĕt) *s.*, *chm.*: ~ of copper Kupferſulfi'd *n*.

prototannate ♁ † (prō-tᵒ-tă′n-ăt) *s.*, *chm.*: ~ of iron gerbſaures Eiſen-oxydu'l.

protothallus ♁ ✿ (~*thă*′l-ŭß) [grch.] *s.* (*pl.* **~ı**, ~aī) = prothallium.

protothorax ♁ (prō-tᵒ-*thŏ*′-răkß ⑨) [grch.] *s.*, *ent.* = prothorax.

prototypal ♁ (prō-tᵒ-tāi′ʳ-pᵉl) *a.* ur-, vorbildlich. [Vor-bild *n*.]

prototype ♁ (prō′-tᵒ-tāip) [grch.] *s.* Ur-,

prototypical ♁ (prō-tᵒ-tĭ′p-ᵉ-tᵉl) *a.* = prototypal. [garderobier *m*.]

protovestiary † (~wĕ′ʳß-tᵉ-rᵉ) *s.* Ober-

protoxid(e) ♁ † (prᵒ-tŏ′ʳ-ßĭd, ~ßāid) [grch.] *s.*, *chm.* erſte od. unterſte Oxydatio'nsſtufe eines Elements; ~ of iron Eiſen-oxydu'l *n*; ~ of nitrogen Stickſtoff-oxydul *n*, Lachgas *n*.

protoxidise ④ ♁ † (~ᵏ-ŏāī) *v/a.*, *chm.* in ein Oxydu'l verwandeln.

protozoa ♁ (prō-tᵒ-ſō′-a) [grch.] *s/pl.*, *zo.* Protozo'en *n/pl.*, Urtierchen *n/pl.*

protozoan ♁ (~ᵒn) *zo.* **I** *a.* Urtierchen betreffend. — **II** *s.* Urtierchen *n*.

protozoic ♁ (~ĭk) *a.* 1. *zo.* = protozoan. — 2. *geol.* protozo'iſch (die früheſten Spuren des organiſchen Lebens zeigend).

protozoon, *Am.* **~ön** ♁ (prō-tᵒ-ſō′-ŏn), **~um** ♁ (~ᵉm) [grch.] *s.* (*pl.* **~a**, ~a), *zo.* Urtier(chen) *n*.

protract (prᵒ-träk′t) [lt. *p.p. protra'ctus*] **I** *v/a.* ①a. 1. zeitlich in die Länge ziehen, auf-, hinaus-ſchieben, verzögern; *Am.* ~ed meeting mehrtägige religiöſe Verſammlung. — 2. ✎ räumlich ausdehnen, lang ziehen. — 3. *geom.*, *surv.* einen Winkel ꝛc. mit dem Transporteur meſſen und auftragen. — 4. ♁ *zo.* Krallen ꝛc. herausſtrecken. — **II** † *s.* 5. Verlängerung *f*; Verzögerung *f*.

protractedly (prᵒ-träk′t-ᵉd-lᵉ) *adv.* lang; weitſchweifig. [zögerer *m*.]

protracter (~tᵉʳ) *s.* Verlängerer *m*; Ver-

protractile (~tĭl) *a.* verlängerungsfähig, dehnbar; ausſtreckbar. [Gleitmaß *n*.]

protracting-bevel ⚙ (~tiᵑ-bĕw-ᵉl) *s.*

protraction (prᵒ-träk′t-ſchᵒn) [lt.] *s.* 1. das In-die-Länge-ziehen ꝛc. (ſ. protract 1u. 2). — 2. *geom.*, *surv.* Auftragung *f* mit dem Transporteur. — 3. ♁ *zo.* Hervorſtrecken *n* der Krallen ꝛc. — 4. ♁ *pros.* (Mtt.) metriſche Verlängerung.

protractive (~tĭw) *a.* hinhaltend, auf-, verſchiebend, verzögernd.

protractor (~tᵉʳ) *s.* 1. = protracter. — 2. *geom.*, *surv.* Transporteur *m*, Gradbogen *m*. — 3. ⚙ Schneiderei: verſchiebbares Muſter. — 4. ⚙ Uhrmacherei: Richt-zange *f*, -zirkel *m*. — 5. ♁ *anat.* Hervorzieher *m* (Muskel). — 6. ♁ *surg.* ehm. Inſtrument zum Faſſen von Knochenſplittern ꝛc.

protreptical ✎ (prᵒ-trĕ′p-tĭ-kᵉl) [grch.] *a.* ermahnend, ermunternd, überredend.

protrite † (prō′-träit) *a.* alltäglich, gewöhnlich. [tractile.]

protrudable (prᵒ-trūʳ′-dᵉbl) *a.* = pro-

protrude (prᵊ-trūʳd) [lt. *protru'dere*] ①b. **I** *v/a.* vor(wärts)-, fort-stoßen; (her-)vor-schieben, -schießen, -treiben. — **II** *v/n.* vor(wärts)dringen, (her)vorschießen, heraustreten, überhangen (beyond über).

protruding-room (prᵊ-trūʳ-dinᵍ-rūm) *s.*, *arch.* Erkerstube *f.* [protractile.]

protrusi(b)le (prᵊ-trūʳ-ßibl, -ßil) *a.* =

protrusion (-ᵏʒⁱn) *s.* 1. Vor(wärts)-, Fortstoßen *n*, Stoß *m*. — 2. Vor(wärts)-dringen *n*, Hervor-ragung *f*, -treten *n*. — 3. das Vorragende, Vorsprung *m*.

protrusive(-ßiw) *a.* □ vor(wärts)-stoßend; -dringend; ⚙ *mech.* ~ motion Stoßbewegung *f*. [goose.]

prott-goose (prōʳt-gūß) *s.*, *orn.* = brent-

protuberance ♁ (prᵊ-tjūʳ-bᵊ-rᵊnß), ~y ♁ (-rᵊn-ßᵉ) [spät.-lt.] *s.*, bsd. *anat.* und *zo.* Hervorragung *f*, Erhöhung *f*, Auswuchs *m*, Höcker *m*, Geschwulst *f*; *ast.* solar ~ Sonnen-Protubera'nz *f*.

protuberant ♁ (-rᵊnt) *a.* □ hervorragend (above über); hervorstehend (Auge ꝛc.); geschwollen.

protuberate ♁ (-rēt) *v/n.* ①b. hervorragen, -stehen, aufschwellen.

protuberation ♁ (prᵊ-tjū-bᵊ-rē'-shᵊn) *s.* Hervorragen *n* ꝛc. (siehe protuberate).

protuberous ♁ † (prᵊ-tjūʳ-bᵊ-rᵊß) *a.* = protuberant.

protureter ♁ (prō-tiᵘ-rīʳ-tᵊʳ) [grch.] *s.*, *anat.* Harnleiter *m* einer Ur-niere.

protyle ♁ (*CT.D.* prᵊ-tāⁱlʳ-lⁱ, *WB.* prō'-tⁱl oder -tāⁱl) [grch.] *s.* hypothetischer Urstoff.

proud (praud) [a/e. *prūt*] **I** *a.* □ 1. allg.: stolz (of auf; *ant.* humble); to make a p. ~ j-n stolz machen; to do a p. ~ j. do¹2 ¥; what are you so ~ of? worauf sind Sie so stolz? — 2. dünkelhaft, hochmütig, hoffärtig. — 3. verwegen, kühn. — 4. trotzig, ungeduldig. — 5. prächtig, herrlich, groß(artig). — 6. *Am.* froh, erfreut. — 7. *provc.* hoch, geschwollen. — 8. ᶠ lüstern, geil (von Frauen ꝛc.); *provc.* brünstig, läufisch (Tier). — 9. *med.* ~ flesh wildes od. faules Fleisch. — 10. zu üppig wachsend (Pflanzen). — **II** † *v/n.* 11. stolz sein. — 12. sinnlich aufgeregt od. geil sein. — **III** † *v/a.* 13. stolz machen. [hochmütig, anmaßend.]

proud-hearted (praud-hāʳ-tᵊd) *a.* stolz,

proudish ↖ (praud-lⁱsh) *a.* etwas stolz.

proudling † (praud-linᵍ) *s.*, *contp.* hochmütiger Mensch. [hearted.]

proud-minded (-mⁱⁿ-dᵊd) *a.* = proud-

proudness ↖ (praud-nᵉß) *s.* Stolz *m*.

proud-pied ↖ (-pⁱd) *a.* prächtig bunt, bunt glänzend (*SH.SONN.98,2*).

proud-*spirited* (praud-ßpir-ⁱ-tᵊd), **~-stomached** (-ßtöm-ⁱkt) *a.* 1. stolz, selbstbewußt, hochherzig. — 2. hochmütig, anmaßend.

proud-swelling (praud-ßwe'l-inᵍ) *a.* majestätisch, erhaben (*SH.K.J.4,3,147*).

proustite ♁ (prūʳ-tⁱt) [fr. Chemiker Proust] *s.*, *min.* Prousti't *m* (lichtes Rotgültig-erz).

Prout (praut) *npr.* (Prin.) bsd. Father ~ Pseudonym des irl. Humoristen Francis Mahony

Prov.¹ *abbr.* = Provençal. [(1804—66).]

Prov.² (prōw) *abbr.*, *typ.*, *sl.* on the ~ = on the provident (fund) (Geld aus der Unterstützungskasse des Verbandes beziehend) (*BAR.*).

prov.³ *abbr.* = proverb(s); proverbially; province; provincial²; provost.

provable (prūʳ-wᵊbl) [a/f.] *a.* □ (~y *adv.*) erweislich, beweislich.

provableness (-ⁿᵉß) *s.* Beweisbarkeit *f*.

provand † (prōʳw-ⁱnd), ~t † (-ⁱnt) [a/f.] **I** *s.* 1. = provender. — 2. = prebend. — **II** *a.* 3. für den gewöhnlichen militärischen Gebrauch (bestimmt), von geringerer Qualität, etwa Kommi'ß-... — **III** *v/a.* 4. mit Provia'nt versehen.

provant-master ⚔ (prōʳw-ᵊnt-maß-tᵉʳ) *s.* ehm.: Provia'ntmeister *m*.

prove (prūw) [a/f. *pro(u)ver*, lt. *proba're*] ①b. (*p.p.* bisw. proven) **I** *v/a.* 1. erproben, probieren, prüfen, versuchen. — 2. be-, er-weisen, darthun, bestätigen; to ~ oneself sich bewähren; ¥. — 3. jur.: verifizieren, beurkunden, beglaubigen. — 4. erfahren, ausstehen, erleiden. — 5. *arith.* die Probe machen auf (*acc.*). — 6. ⚙ *typ.* einen (Probe-) Abzug machen von (*dat.*). — 7. † Sport: to ~ masteries um die Meisterschaft wetteifern. — **II** *v/n.* 8. probieren, den Versuch machen. — 9. sich er-, aus-, be-weisen, sich ergeben, sich herausstellen, erfunden werden; ausfallen, ausschlagen; ¥. — 10. *Am.* jur.: to ~ up behufs Erlangung von Staatsländereien nachweisen, daß die dazu nötigen gesetzlichen Erfordernisse erfüllt sind. — 11. † gelingen, sich bewähren. — 12. (Vieh) trächtig sein. — *Syn. To prove* allg.: beweisen; *show* zeigen, darthun; *evince* einen unumstößlichen, *manifest* einen handgreiflichen Beweis von etwas geben; *argue* durch Schlußfolgerung beweisen oder zeigen.

Zu ~ 2: he ~d himself a gentleman er erwies sich als ein feingebildeter Mann; to ~ one's case beweisen, daß man recht hat; to ~ a th. to be true die Wahrheit einer Sache beweisen; he was ~d to be innocent seine Unschuld stellte sich heraus; schott. jur.: not ~d = not proven (s. proven).

Zu ~ 9: it ~d to be the postman es stellte sich heraus, daß es der Briefträger war; it will ~ otherwise es wird anders kommen; did I not tell you it would ~ so? sagte ich Ihnen nicht, daß es so kommen würde?; to ~ true (false) sich (nicht) bestätigen oder bewähren; to ~ useful sich als nützlich erweisen; his assertion ~d correct seine Behauptung stellte sich als richtig heraus; if the weather ~ wet wenn es regnen sollte; he will ~ a good father er wird sich als ein guter Vater erweisen. [rückt (im Alter ꝛc.).]

provect † (prᵊ-we'ʳtt) [a/f., lt.] *a.* vorge-

provection ♁ ↖ (prᵊ-we'ʳt-shᵊn) [spät-lt.] *s.*, *gr.* das Vorrücken des Endbuchstaben eines Wortes zum anlautenden Vokal des folgenden, zB. the tother für that other.

provector ♁ (-tᵊʳ) *s.*, *math.* Prove'ttor *m*.

proveditor † (prᵊ-we'ᵈ-ᵊ-tᵊʳ) [it.] *s.* 1. Provedito're *m* (ehm. hoher Verwaltungsbeamter in Venedig). — 2. Aufseher *m*; Verweser *m* — 3. = purveyor 1.

provedor(e) (prōʳw-ᵊ-dōʳ⑨) = purveyo-. 1.

proven (prūwn) *p.p.* von prove u. *a.* schott. jur.: not ~ nicht bewiesen (im Wahrspruche der Geschworenen). [provenience.]

provenance ⚙ (prōʳw-ᵊ-nᵊnß) [fr.] *s.* =

Provençal (fr.: prō-wa-ßäⁱl) [fr.] **I** *a.* 1. provenza'lisch. — **II** *s.* 2. Provenza'le *m*, Provenzalin *f*, Süd-franzose *m*, -französin *f*. — 3. das Provenzalische (Sprache).

Provence (prōʳw-ᵊnß, fr.: prō-wa'ß) *npr.* Provence *f* (ehm. französ. Provinz); ⚙ ~ oil Provencer-öl *n*; ⚘ ~ rose = Provins rose.

Provencial (prᵊ-we'ⁿ-shᵊl) *a.* = Provençal.

provend † (prōʳw-ᵊnd) = provand.

provender (-ᵊⁿ-dᵉʳ) [a/f.] **I** *s.* 1. Trockenfutter *n* (Heu, Hafer, Korn). — 2. ↖ Provia'nt *m*, Mundvorrat *m*. — 3. † = prebend. — **II** *v/a.* ①a. 4. füttern.

provender-prick'd (prōʳw-ᵊⁿ-dᵊʳ-prⁱkt) *a.*: ᶠ he is ~ der Hafer sticht ihn, er ist übermütig. [ender.]

provendre † (prōʳw-ᵊⁿ-dᵊʳ) *s.* = prov-

provenience ⚙ (prᵊ-wiⁱ-niᵉnß⑧) [neu-lt.] *s.* Provenie'nz *f*, Herkunft *f* e-s Erzeugnisses.

provent † (prōʳw-ᵊnt) *s.* = provand.

proventricle ♁ (prᵊ-we'ⁿ-trⁱkl) *s.* 1. *orn.* Vor-, Drüsen-magen *m*. — 2. *ent.* Vormagen *m*.

proventricular ♁ (prō-wᵉn-trⁱʳⁱ-lⁱ-[ᵉʳ]) *a.*, *zo.* Vormagen-...

provenue † (prōʳw-ᵊ-njū) *s.* = produce².

prover (prūʳ-wᵊʳ) *s.* 1. Prüfende(r, s), Beweisende(r, s) ꝛc. (s. to prove). — 2. ⚙ Abzieher *m* (bsd. von Buntdrucken). — 3. ⚙ *metall.* Probierlöffel *m*. — 4. ⚙ Glasfabrik.: Hakenstange *f*. — 5. † = approver¹ 2.

proverb (prōʳw-ᵊʳb) [a/f. vom lt. *prove'rbium*] **I** *s.* 1. Sprichwort *n* ¥. — 2. sprichwörtliche Bezeichnung; Gegenstand *m* des Spottes; ¥. — 3. *thea.* dramatisiertes Sprichwort. — **II** *v/a.* ①a. 4. sprichwörtlich gebrauchen ¥. — 5. mit Sprichwörtern versehen ¥. — **III** *v/n.* ①a. 6. in Sprichwörtern reden (*ML.*).

Zu ~ 1: *bibl.* the Proverbs *pl.* (of Solomon) die Sprüche *m/pl.* Sa'lomons; to cap ~s s. cap¹ 20 ¥; to pass into a ~ zum Sprichwort w., sprichwörtlich w.

Zu ~ 2: to be a ~ sprichwörtlich sn, *b.s.* berüchtigt sein; foolish to a ~ wegen (seiner) Thorheit sprichwörtlich (*MC.*).

Zu ~ 4: am I not ~ed for a fool? werde ich nicht sprichwörtlich als Narr bezeichnet? (*ML.*).

Zu ~ 5: I am ~ed with a grandsire phrase ich habe mich verbrämt mit e-m alten Großvaterspruch (*SH.R.J.1,4,37*).

proverbial (prᵊ-wōʳ-bᵊl) [fr.] *a.* □ sprichwörtlich; sprichwort-artig; ~ phrase, ~ saying sprichwörtliche Redens-art; to be ~ for zum Sprichwort geworden sein wegen.

proverbialise ④ (prᵊ-wōʳ-bᵊl-lⁱzⁱ) ①b. **I** ↖ *v/a.* zum Sprichwort machen, sprichwörtlich gebrauchen. — **II** *v/n.* Sprichwörter gebrauchen. [Redens-art.]

proverbialism (-lⁱsm) *s.* sprichwörtliche

proverbialist (-lⁱßt) *s.* j. der sprichwörtliche Redens-arten gebraucht oder sammelt.

proverbise ④ ↖ (prōʳw-ᵊʳ-bⁱzⁱ) *v/a.* und *v/n.* ①b. = proverbialise.

provexity † (prᵊ-we'ʳt-ᵊ-tᵉ) *s.* das Vorgerücktsein an Jahren. [ꝛc. (s. provide).]

providable(-waⁱʳ-dᵊbl) *a.* zu beschaffen(d)

provide (prᵊ-waⁱʳd) [lt. *provide're*] ①b. **I** *v/a.* 1. bereit halten, im voraus beschaffen. — 2. (an-, ver-)schaffen, liefern, besorgen. — 3. versehen, versorgen (with, † of mit); ¥. — 4. to be ~d for vorbereitet sein auf, Sorge getragen haben für (*acc.*); I am ~d for it ich bin darauf gefaßt (vgl. *a.* ~ 9 ¥). — 5. to ~ oneself (against, for) sich vorsehen, verwahren, wappnen (gegen, für). — 6. bestimmen, verordnen, festsetzen, ausbedingen. — 7. *eccl.* vorher für eine Pfründe bestimmen. — 8. † voraussehen. — **II** *v/n.* 9. sorgen, Fürsorge treffen (for für); ¥. — 10. sich vorsehen, sich verwahren, sich schützen, Anstalten treffen (against, for gegen). — 11. † sich anschicken, sich fertig machen. — *Syn.* (zu ~ 3) *To furnish* et. liefern; *supply* mit dem Nötigen versehen; *provide* j-n auf alle Fälle hin genügend mit etwas versehen.

Zu ~ 3: to ~ a girl with a dowry ein Mädchen ausſteuern.

Zu ~ 9: to be ~d for versorgt sein, genug haben, das Seine haben; it is ~d by him er hat dafür gesorgt; *prvb.* ~ for the worst, the best will save itself erledige stets das Nötigste zuerst.

provided (prᵊ-waⁱʳ-dᵊd) *cj.*: ~ (that) vorausgesetzt daß, wofern nur, wenn anders.

Providence¹ (prōʳw-ᵊ-dᵉnß) *npr.* (Prin.); bsd. Stadt in Rhode Island (*U.S.*); ~ Islands *pl.* Inselgruppe im Indischen Ozean. — Vgl. ~².

providence[2] (prŏ′w-ᵊ-dĕnṣ) [(alt-)fr., lt.] *s.* 1. Vorsicht *f*, Vorsorge *f*; ⊛ ~ society Versicherungsgesellschaft *f* gegen Unfälle ꝛc. — 2. Sparsamkeit *f*. — 3. a) **P~** göttliche Vorsehung; b) Fügung *f* der Vorsehung; by divine ~ von Gottes Gnaden; special ~ Akt *m* der göttlichen Vorsehung.

provident (~dĕnt) [lt.] *a.* □ 1. vorsichtig, fürsorglich (of für); ~ society = friendly (ſ. bs 1 ☤) society. — 2. sorgsam, haushälterisch, sparsam; ⊛ ~ bank Spartasse *f*; ~ fund Alters- und Kranken-kasse *f*, Unterstützungskasse *f*. — *Syn.* (su ~ 1) *careful* allg.: vorsichtig; *cautious* vorsichtig in Vermeidung von Gefahren; *prudent* klug, vorsichtig; *provident* vorsichtig in der Sorge für die Zukunft.

providential (prŏdw-ᵊ-dĕ′n-schᵊl) *a.* □ von der göttlichen Vorsehung herrührend oder bewirkt; by ~ coincidence durch glückliches Zusammentreffen, durch die Gunst der Umstände; God's ~ care göttliche Fürsorge.

providentness (prŏd′w-ᵊ-dĕnt-nᵉß) *s.* Vorsicht *f*, Sorgsamkeit *f*, Sparsamkeit *f*.

provider (prᵊ-wāī′-dᵉr) *s.* 1. Vorsehende(r), Fürsorgende(r), Versorger(in); F good ~ j. der es (seiner Familie) an nichts fehlen läßt, sorgfältige, tüchtige Hausfrau. — 2. Besorger *m*, Lieferant *m*; lion's ~ ſ. lion 1 ☤.

providore (prŏd′w-ᵊ-dōr ⑨) = purveyor 1.

province (prŏ′w-inṣ) [(alt-)fr., von lt. *provi'ncia*] *s.* 1. *hist.* Alt.: römische Provi'nz (von e-m Statthalter verwaltetes eroertes Gebiet). — 2. Provinz *f*, Landschaft *f*, Bezirk *m*; ehm. *Am.* the P~s *pl.* = Dominion(ſ. bs 2 ☤) of Canada. — 3. Provinz *f* (im Gegensatz zur [Haupt-]Stadt). — 4. *eccl.*: a) Sprengel *m* e-s Erzbischofs; b) Ordensgebiet *n*. — 5. *fig.* Sphäre *f*, Wirkungs-, Geschäfts-kreis *m*, Fach *n*, Beruf *m*, Amt *n*; that is not within my ~, that is beyond my ~ das ist nicht meines Amtes, das schlägt nicht in mein Fach; it is the ~ of a ... es ist die Sache e-s od. e-r ..., es (ge)ziemt e-m od. e-r ... — 6. *zo.* Unterreich *n*, Kreis *m*; ~ of distribution ſ. distribution 3 ☤. [rose.]

province-rose ☤ (~rōs) *s.* = Provins|

Provincial[1] (prᵊ-wĭ′n-schᵊl) *a.* provenza'lisch; ~ rose: a) ☤ = Provins rose; b) ehm.: Bandrosette *f* auf einem Schuh. — Vgl. ~[2].

provincial[2] (~) [lt.] **I** *a.* 1. zu e-r Provi'nz gehörig, provinzie'll, landschaftlich; Provinzia'l-... — 2. auf eine Provinz beschränkt, loka'l. — 3. *fig.* ländlich, bäuerisch, beschränkt, ungebildet. — **II** *s.* 4. Provinzia'le(r), Bewohner(in) einer Provinz. — 5. ehm.: Bewohner(in) der nord-amerik. Kolonieen Englands. — 6. *eccl.* Ordens-Provinzia'l *m*.

provincialise ④ (prᵊ-wĭ′n-schᵊ-lāīz) *v/a.* ①b. provinzie'll oder kleinstädtisch machen.

provincialism (~lĭzm) *s.* 1. Provinziali'smus *m*, örtliche Eigentümlichkeit. — 2. bäuerisches, rohes, kleinstädtisches Wesen.

provincialist ✎ (~lĭst) *s.* 1. = provincial[2] 4. — 2. j. der provinzielle Redensarten gebraucht. [Mund-artliche.]

provinciality (prᵊ-wĭn-schᵉ-ă′l-[ᵊ-]tᵉ) *s.* das|

provincialship (prᵊ-wĭ′n-schᵊl-schĭp) *s.*, *eccl.* Amt *n* od. Würde *f* e-s Provinzia'ls.

provinciate † (prᵊ-wĭ′n-schᵉ-ēt) *v/a.* zur Provi'nz machen.

provine (prᵊ-wāī′n) [fr. *provigner*] *hort.* **I** *v/n.* ①b. Reben senken, fechsen. — **II** *s.* Fechser *m*, Senk-rebe *f*.

proving (prūᵘ′-wĭn᷊) *s.* 1. Prüfen *n*, Erproben *n* ꝛc. (ſ. to prove); ⚙ ~ of steam-boilers Dampfkessel-, Druck-probe *f*. — 2. jur.: Beweisführung *f* (= probation 1).

proving-ground ⚔ (~graund) *s.*, *artill.* Schießplatz *m*.

proving-hut ⚔ ⚙ (~hŏt) *s.* 1. = proof-house. — 2. = proof-plug.

proving-press ⚙ (prūᵘ′-wĭn᷊-prĕß) *s.*, *metall.* Probierpresse *f* (zum Prüfen von Eisenträgern).

proving-pump ⚙ (~pŏmp) *s.*, *metall.* Druckpumpe *f* zum Prüfen von Dampfkesseln ꝛc.

Provins rose ☤ (prŏ′w-inṣ rōs) *s.* Provi'nz-rose *f* (*Rosa provincia'lis*).

provision (prᵊ-wĭ′ʒ-ᵊn) [lt.] **I** *s.* 1. † Vorausſehen *n*, Vorsicht *f*. — 2. Fürsorge *f*, Vorsorge *f*. — 3. Versorgung *f* ☤. — 4. Vorkehr(ung) *f*, Anstalt *f*; ☤. — 5. jur.: a) nähere, besondere gesetzliche Verordnung oder Verfügung ☤; b) engl. *hist.* ~s *pl.* gewisse mittelalterliche Statu'te *n/pl.*, Parlamentsakte *f/pl.* — 6. *eccl.* Voraus-bestimmung *f* für ein noch besetztes geistliches Amt. — 7. Vorrat *m* (of an). — 8. (mst ~s *pl.*) Provia'nt *m*, Lebens-, Nahrungs-mittel *n/pl.*, Mundvorrat *m*; canned ~s *pl.*, tinned ~s *pl.* Büchsenkonserven *f/pl.*; salted ~s *pl.* eingesalzene Waren *f/pl.* — 9. ⊛ Anschaffung *f* von Rime'ssen, Übermachung *f*, Deckung *f*; ☤. — 10. ⊛ Rimesse *f*; ✎ Provisio'n *f*. — **II** *v/a.* ①a. 11. mit Proviant versehen, verproviantieren.

Zu ~ 3: to make ~ for a p. j-n verproviantieren (ſ. a. ~ 4 ☤ u. 9 ☤).

Zu ~ 4: to make ~ against, for Anstalten treffen gegen, zu.

Zu ~ 5 a: till further ~ (is made) bis auf weitere Verfügung; ſ. a. heir 1 ☤.

Zu ~ 9 ⊛: to make ~ (for) Deckung senden, Bar-sendungen machen (für).

provisional (~ᵊ-nᵉl) *a.* □ vorläufig, einstweilig, provisio'risch; jur.: ~ remedy vorläufiger Arre'st ꝛc. (zur Sicherungs-s Gläubigers).

provisionary (prᵊ-wĭ′ʒ-ᵊ-nᵉ-rᵉ) *a.* 1. fürsorglich, Vorkehrungen treffend. — 2. jur.: näher bestimmend od. verordnend. — 3. = provisional.

provision-boat ⚓ (prᵊ-wĭ′ʒ-ᵊn-bōt) *s.* Provia'nt-, Markt-boot *n*. [wagen *m*.]

provision-car 🚃 (~kār) *s.* Lebensmittel-|

provision-dealer (~-dī-lᵉr) *s.* = provision-merchant. [händler(in).]

provisioner (prᵊ-wĭ′ʒ-ᵊ-nᵉr) *s.* Viktua'lien-|

provision-ground *Am.* West-I. (prᵊ-wĭ′ʒ-ᵊn-graund) *s.* ehm. den Sklaven zum eigenen Gebrauche angewiesenes Land. [boot *n*.]

provision-hoy ⚓ (~hŏī) *s.* Provia'nt-|

provisionless ✎ (~lᵉß) *a.* ohne Lebensmittel. [Wittua'lienhändler *m*.]

provision-merchant (~-mōᵉ′-tschᵉnt) *s.*|

proviso (prᵊ-wāī′-ſo) [lt.] *s.* (*pl.* ~s, ~sōſ) 1. jur.: Bedingung *f*, Klausel *f*, Vorbehalt *m* in einem Vertrage; with (a) ~ unter Vorbehalt, unter der Bedingung. — 2. ⚓ Kabeltau *n* zum Festlegen eines Schiffes.

provisor (prᵊ-wāī′-ſᵉr) [lt.] *s.* 1. *eccl.* jur.: vom Papste im voraus ernannter Nachfolger eines Prälaten. — 2. † = purveyor 1.

provisorily (prᵊ-wāī′-ſᵊ-rᵊ-lᵉ) *adv.* 1. vorläufig, provisio'risch. — 2. unter oder mit Vorbehalt, bedingungsweise.

provisorship † (prᵊ-wāī′-ſᵉr-schĭp) *s.* Amt *n* eines Liefera'nten (siehe provisor 2).

provisory (prᵊ-wāī′-ſᵊ-rᵉ) *a.* (ſ. a. ~ily *adv.*) 1. provisio'risch, vorläufig. — 2. e-n Vorbehalt enthaltend, bedingt.

provocable (prᵊ-wōᵉ′-kᵊ-bl) *a.* = provokable.

provocation (prŏw-ᵊ-kē′-schᵊn) [(alt-)fr., lt.] *s.* 1. Herausforderung *f*. — 2. Ärgernis *n*, Kränkung *f*; bibl. the P~ die Zeit des Ärgernisses beim Auszuge der Juden aus Ägypten. — 3. (An-)Reizung *f*, Anregung *f*. — 4. gegründete Ursache, Veranlassung *f*. — 5. † jur.: Appellatio'n *f*, Berufung *f*.

provocative (prᵊ-wōᵉ′-kᵊ-tĭw, *CT.D.* prᵊ-wŏᵉ′-kᵊ-tĭw) [spät-lt.] **I** *a.* (an-, auf-)reizend, herausfordernd; antreibend. — **II** *s.* Reizmittel *n*, (An-)Reizung *f* (to zu).

provocativeness (~-nᵉß) *s.* das An-, Aufreizende ꝛc. (ſ. provocative).

provocatory † (~kᵊ-tᵉ) **I** *a.* = provocative. — **II** *s.* Herausforderung *f*.

provokable (prᵊ-wōᵉ′-kᵊ-bl) *a.* reizbar.

provoke (prᵊ-wōᵉ′k) [(alt-)fr. *provoquer*, lt. *provoca're*] **I** *v/a.* ①b. 1. anreizen, anregen, erregen, entflammen. — 2. † herausfordern. — 3. hervorrufen, veranlassen, verursachen. — 4. erzürnen, erbittern, aufbringen (against gegen). — **II** *v/n.* ①b. 5. Ärgernis verursachen. — 6. † jur.: appellieren. — **III** ✎ *s.* 7. = provocation 2.

provokement † (~mᵉnt) *s.* = provocation.

provoker (prᵊ-wōᵉ′-kᵉr) *s.* 1. Herausfordernde(r), Aufreizende(r), Anstifter(in). — 2. Reiz(mittel *n*) *m*.

provoking (~kĭn᷊) *a.* □ aufreizend, erbitternd, Ärgernis gebend, ärgerlich.

provost (prŏ′w-ᵊßt) [a/ſ. *provost*, *prevost*, lt. *præpo'situs*] *s.* 1. Vorgesetzter *m*, Vorsteher *m* verschiedener Körperschaften ꝛc. — 2. *univ.* Rektor *m* gewisser colleges (in *Oxf.*: Oriel, Queen's, &c., in *Cam.*: King's College). — 3. *eccl.*: a) Propst *m*, erster Geistlicher e-r Haupt- od. Stifts-kirche; b) Kloster: Unterabt *m*. — 4. schott.: Schult-heiß *m*, Bürgermeister *m*; lord ~ Oberbürgermeister *m* (in Aberdeen, Dundee, Edinburgh, Glasgow, Perth). — 5. ~ of the mint Münz-Direttor *m*. — 6. † *fenc.* Vorfechter *m*. — 7. ⚔ (auch prŏ′-wō oder prŏ′-wōᵉ) Proſo'ß *m*, Feldrichter *m*; ~ marshal Generalproſoß *m*, oberster Feldrichter; ~ sergeant Polizeimeister *m* beim Militär. — 8. † Gefängnis-aufseher *m*, -wärter *m*, Schließer *m*. — 9. ⚔ Feld-Polizeigefängnis *n*.

provostal † (prŏ′w-ᵊß-tᵊl) *a.* Vorsteher-..., Proſo'ß-... ꝛc. (ſ. provost).

provoster † (~tᵉr) *s.*, *fenc.* = provost 6.

provostry (~trᵉ) [a/ſ.] *s.* 1. schott.: Bürgermeisterei *f*. — 2. schott. *eccl.* Propstei *f*. — 3. † = provostship.

provostship (prŏ′w-ᵊßt-schĭp) *s.* Amt *n* eines Vorgesetzten ꝛc. (ſ. provost).

prow[1] ⚓ (prāū) [(alt-)fr. *proue*, lt. *prora*] *s.* 1. Bug *m*, Schiffsvorderteil *m* (*n*); (Schiffs-)Schnabel *m*. — 2. † = proa.

prow[2] fakt † (~) [a/ſ.] *a.* tapfer, beherzt.

prow[3] † (~) *s.* Nutzen *m*, Vorteil *m* (*CH.*).

prowess (prāū′-ᵊß) [(alt-)fr. *prouesse*] *s.* 1. Tapferkeit *f*, Heldenmut *m*. — 2. † Heldenthat *f*. — 3. † Tüchtigkeit *f*, Rechtschaffenheit *f* (*CH.*).

prowessed † (~t), **~ful** † (~-fŭl) *a.* kühn, unternehmend, furchtlos.

prowl (prāūl) [m/e. *prol(l)en*] **I** *v/a.* ①a. 1. bsd. in räuberischer Absicht durchstreifen, -stöbern. — 2. † ergaunern, rauben. — **II** *v/n.* ①a. 3. to ~ about umher-streifen, -lungern. — 4. *thea.*, *sl.* auf sein Gehalt warten. — 5. † auf Raub ausgehen, rauben, stehlen; ~ing fellow = prowler. — **III** F *s.* 6. Umherstreifen *n*, Ausgehen *n* auf Raub; to be on the ~ auf der Lauer liegen.

prowler (prāūᵉ′-lᵉr) *s.* Plünderer *m*, Räuber *m*, Buschklepper *m*, Gauner *m*.

prowlery † (prāūᵉ′-lᵊ-rᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉß) Räuberei *f*, Gaunerei *f*.

prowlingly (prāūᵉ′-lĭn᷊-lᵉ) *adv.* in räuberischer Absicht, durch Gaunerei.

prox *Am.* (prŏkß) *s.* 1. Rhode Island: Kandida'tenliste *f*. — 2. = proxy 5. — 3. durch Stellvertretung abgegebene Wahlstimme.

Prox., **prox.** *abbr.* = proximo.

proxene ⚖ (prŏ′kᵊ-ßīn) *s.* = proxenus.

proxenet ✎ (prŏᵉ′kᵊ-ßᵉ-nĕt) [grch.] *s.* Mittelsperſon *f*, Makler *m*.

proxenus ⚖ (prŏᵉ′kᵊ-ßŏß) [grch.] *s.* (*pl.* ~i, ~nāī) grch. Alt.: vom Staate beauftragter Beschützer seiner Landsleute in e-m fremden Staate.

proximad ⏣ (prō'k-ṣᵉ-mād) [lt.] *adv., anat., &c.* zunächst dem Anheftepunkte.
proximal (~mᵉl) **I** *a.* □ 1. = proximate. — 2. ⏣ ♀, *anat., zo.* zunächst dem Anheftepunkte gelegen (*ant.* distal, extremital). — **II** *s.* 3. ⏣ *zo.* befestigtes Ende e-s Organs.
proximate (~mät) *a.* □ (zu)nächst, unmittelbar; ~ cause unmittelbare Ursache; *chm.* ~ principles *pl.* orga'nische Verbindungen *f/pl.* als unmittelbare Bestandteile eines organischen Körpers.
proxime † (prō'k-ṣīm) *a.* = proximate.
proximious † (prōk-ṣi'm-ᵉ-ŭṣ) *a.* ⸗ für proximous.
proximity (~k-tᵉ) [lt.] *s.* nächste Nähe, Nachbarschaft *f* (*Syn.* f. neighbourhood); ↖ ~ of blood Blutsverwandtschaft *f*.
proximo (prō'k-ṣᵉ-mō) [lt.] *adv.* (*abbr.* **prox.**) im nächsten Monat; (on) the 1ˢᵗ ~ am 1. des nächsten Monats.
proximocephalic ⏣ (prōk-ṣᵉ-mᵉ-ṣᵉ-fā'l-ik od. ~ṣē'f-ā-lik) [lt.-grch.] *a., anat.* zunächst dem Kopfe gelegen.
proximous † (prō'k-ṣᵉ-mŏṣ) *a.* nächst(e).
proxy (prŏk'ṣē) [zsgz. aus procuracy] **I** *s.* (*pl.* ~ies, ~ṣē) 1. Stellvertretung *f*; Verwaltung *f*, Geschäftsbesorgung *f*. — 2. jur.: Vollmacht *f*; ♚ by ~ in Vertretung, *per procu'ra.* — 3. Stellvertreter *m*, Bevollmächtigter *m*, Geschäftsträger *m*; jur.: Anwalt *m*, Mandata'r *m*; to stand ~ for die Stelle übernehmen von; by ~ durch (einen) Stellvertreter. — 4. *eccl.* = procuration 3. — 5. *Am. Connecticut*: Wahl *f*, Wahltag *m*. — **II** *v/n.* ①d. 6. durch (einen) Stellvertreter handeln od. stimmen.
proxyship (prŏk'ṣē-ship) *s.* Stellvertreterschaft *f* ꝛc. (siehe proxy 3).
proxy-vote ⑥ *Am.* (~vōt) *s.* = prox 3.
proxy-wedded (~wĕd-ᵉd) *a.* durch Stellvertretung angetraut (*TN.*).
proyn † (prōin) *v.* = prune².
Prozymite ⏣ (prō'z-ᵉ-māit) [grch.] *s., eccl.* Prozymi't *m* (Esser von gesäuertem Brot beim Abendmahl; *ant.* Azymite).
P.R.S. *abbr.* = President of the Royal Society. [Scottish Academy.]
P.R.S.A. *abbr.* = President of the Royal
Pruce † (prūṣ) *npr.* = Prussia (*CH.*).
prude (prūd) [fr.] *s.* Prüde *f*, Spröde *f*.
prudence (prū'-dᵉnṣ) [lt.] **I** *s.* 1. Klugheit *f*, Vorsicht *f*, Bedachtsamkeit *f*. — 2. Wissen(schaft *f*) *n* (vgl. jurisprudence). — **II** P~ *npr.* 3. = Prudentia.
prudency † (prū'-dᵉn-ṣᵉ) *s.* = prudence.
prudent (prū'-dᵉnt) [lt.] *a.* □ 1. klug, gescheit, verständig. — 2. bedachtsam, vorsichtig (*Syn.* f. provident). — 3. sparsam, haushälterisch. [de'ntia *f* (Bn.).]
Prudentia (prū-dĕ'n-shᵉ-a) *npr.* Pru'
prudential (~shᵉl) [lt.] **I** *a.* □ 1. klüglich, auf Klugheit gegründet; Klugheits-...; Verstandes-...; ~ considerations *pl.* Klugheitsrücksichten *f/pl.*; the P~ (Life and Fire) Insurance Company große englische (Lebens- und Feuer-)Versicherungsgesellschaft. — 2. (mst *Am.*) bevollmächtigt; ~ committee Verwaltungsausschuß *m* eines Vereins. — 3. wissenschaftlich, unterrichtet. — **II** *s.* 4. (mst ~s *pl.*) Vorsichts-, Klugheits-regel *f*. — 5. the P~ = the P~ Insurance Company (s. ~ 1).
prudentialist ↖ (~shᵃ-lĭṣt) *s.* Lebens-, Welt-kluge(r).
prudentiality ↖ (prū-dĕn-shᵉ-ᵍ'l-ᵉ-tᵉ) *s.* Vernünftigkeit *f*, Zweckmäßigkeit *f*.
Prudentius (prū-dĕ'n-shᵉ-ŭṣ) *npr., id. m* (christl. röm. Dichter, 4. *sæc.*; a. Bn.).
prudery (prū'-dᵉ-rᵉ) [fr.] *s.* Prüderi'e *f*, Sprödigkeit *f*, Ziererei *f*.
prud'homme (prū-dō'm, *WB.* prū~) [fr.] *s.* Bieder-, Ehren-mann *m*.
prudish (prū'-dish) *a.* □ 1. zimperlich, spröde, geziert. — 2. streng abgemessen, steif.
prudishness (~n-ᵉṣ) *s.* = prudery.
Prudy (prū'-dᵉ), **Prue** (prū) *npr.*, Koseform von Prudentia.
pruinate ⏣ (prū'-ᵉ-nāt) *a.* = pruinose.
pruinescence ⏣ (prū-ᵉ-nĕ'ṣ-ᵉnṣ) [lt.] *s., ent.* u. ♀ Bereiftheit *f*, Bestäubtheit *f*.
pruinose ⏣ (prū'-ᵉ-nōṣ), **~ous** ⏣ (~nŏṣ) [lt.] *a., ent.* u. ♀ bereift, bestäubt.
prune¹ (prūn) [fr., lt. *prunum*] *s.* 1. Back-Pflaume *f*, gedörrte Pflaume. — 2. ♀ ↖ (*Am.* bsd. zum Dörren geeignete) Pflaume, Zwetsch(g)e *f*; wild ~ Frucht des Pappeabaumes (siehe pappea); *Am., fig.* to have ~s in the voice mit erstickter oder bewegter Stimme sprechen. — Vgl. ~².
prune² (~) [fr. *provigner*, v. lt. *propa'gin-em*] ①b. **I** *v/a.* 1. *hort.* Bäume ꝛc. stutzen, be-, aus-schneiden, (aus)putzen. — 2. *fig.* überflüssiges Beiwerk entfernen von. — 3. *orn.* (sich) das Gefieder putzen, glätten, säubern; ↖ *fig., co.* to ~ oneself = ~ 6. — **II** *v/n.* 4. *hort.* Bäume stutzen. — 5. *orn.* sich die Federn putzen. — 6. ↖ *fig.* to ~ up sich (auf)putzen, sich schniegeln.
prunel ♀ † (prū-nĕ'l) *s.* = prunella 1.
prunelet (prūn-l-ᵉt) *s.* Schlehenwein *m*.
prunell ♚ (prū-nĕ'l) *s.* = prunella 4.
prunella (prū-nĕ'l-a) [neu-lt.] *s.* 1. ♀ Brune'lle *f*, Braunheil *n* (als Gattung, sonst †). — 2. † *med.*: a) (Brust-) Bräune *f*; b) Hals-entzündung *f*; c) Schwämmchen *n/pl.* — 3. *pharm.* Prune'llensalz *n*, geschmolzener Salpeter (auch ~salt). — 4. ♚ Prune'l(lo) *m* (*n*) (Art Wollenzeug, ehm. für die Chorröcke der Geistlichen, jetzt noch für Zeugschuhe); F leather and ~ s. leather 1 ↯. — 5. *orn.* = accentor 2 a.
prunello (prū-nĕ'l-o) *s.* 1. Art gedörrte Katharinenpflaume. — 2. = prunella 1 u. 2. — 3. ♚ = prunella 4; *cant* Mr. P~ Herr Pfarrer. [karmi'n *m*.]
prune-purple ♚ (prūn'-pŭ'-pl) *s.* Purpur-
pruner (prūn'-nᵉr) [prune²] *s., hort.* 1. j. der Obstbäume ꝛc. beschneidet. — 2. zum Beschneiden dienendes Messer.
prune-tree ♀ (prūn'-trī) *s.* 1. ↖ = plum-tree. — 2. ♚ (a. ~ wood) Pflaumenbaumholz *n* (von *Prunus occidenta'lis*).
pruniferous ♀ (prū-nĭ'f-ᵉ-nŏṣ) *a.* Pflaumen tragend. [förmig.]
pruniform (prūn'-nᵉ-fōrm) *a.* pflaumen-
pruning (prūn'-nĭnᵍ) *s.* 1. *hort.* Auspu̇tzen *n*, Beschneiden *n* von Bäumen ꝛc. (s. prune²). — 2. *hort.* ~s *pl.* Reisholz *n* von beschnittenen Bäumen. — 3. † Falknerei: Federn *f/pl.* ꝛc., die ein sich putzender Falke abwirft; *fig.* Abfall *m*. [= pruning-hook.]
pruning-bill (prūn'-nĭnᵍ-bĭl) *s., hort.* ~-**chisel** (~-tshĭsh-l) *s., hort.* Baummeißel *m*.
~-**hook** (~-hŭk) *s., hort.* Heckensichel *f*.
~-**knife** (~-nāif) *s.* Baum-, Garten-messer *n*.
~-**saw** (~-ṣā) *s.* Baum-, Garten-säge *f*.
~-**shears** (~-shĭ'rz) *s/pl.* Baumschere *f*.
prurience (prūr'-rᵉ-ᵉnṣ), **~y** (~ᵉn-ṣᵉ) [lt.] *s.* Jucken *n*; *fig.* heftiges Verlangen (for nach), (Sinnen-)Kitzel *m*.
prurient (prūr'-rᵉ-ᵉnt) [lt.] *a.* □ 1. juckend, kitzelnd. — 2. *fig.* vom Kitzel gestochen, e-n Hang habend (for nach).
pruriginous ⏣ (prū-rĭ'-dᵍĭ-nŏṣ) [fr.] *a., med.* juckend, krätzig.
prurigo ⏣ (prū-rāi'-go) [lt.] *s., med.* Jucken *n*, juckende Bläschen *n/pl.* (bsd. bei der Krätze). [jucken *n*.]
pruritus ⏣ (~tᵉṣ) [lt.] *s., med.* Haut-
Prus. *abbr.* = Prussia(n).
prusiano (prū-ṣī'-ă'-no) *s., orn.* Art amerikanischer Vogel (*Passeri'na versi'color*).
Prusias (prŭ'-shᵉ-ăṣ) *npr.* Pru'sias (bsd. König von Bithy'nien, 2. *sæc.* v. Chr.).
Prussia (prŏ'sh-a, ↖ ~-a) *npr.* Preußen *n*; East ~ Ostpreußen *n*; Rhenish ~ preußische Rheinprovinz; West~ Westpreußen *n*.
Prussian (prŏ'sh-ᵉn, ↖ prŏ'sh-ᵉ-ᵉn, *WB.* a. prŭ'-shᵉn) **I** *a.* 1. preußisch ↯. — **II** *s.* 2. Preuße *m*, Preußin *f*. — 3. (meist Old ~) das (Alt-)Preußische, Litthauische (Sprache).
⁂ **Zu ~ 1:** native ~ blue Eisen-ocher *m*; ♀ ~ asparagus ṣ. asparagus; *chm.* ~ blue ṣ. blue 9 ↯; *ichth.* ~ carp ṣ. carp² 2; ⚙ ~ green Berliner Grün *n*; ⚙ ~ red Berliner Rot *n*.
Prussianise ④ (prŏ'sh-ă-nāiṣ) *v/a.* ①b. preußisch machen; *contp.* verpreußen.
prussiate ⏣ (prŏ'-shᵉ-āt od. prūr'-ṣᵉ-āt, *WB.* a. prŏ'-shᵉ-ᵉ-āt) *s., chm.* Prussia't *n* (eisenblausaures Salz); ~ of iron Berliner Blau *n*; ~ of potash blausaures Kali, Cyanka'lium *n*; red (yellow) ~ of potash rotes (gelbes) Blutlaugensalz.
prussic ⏣ (prŏ'-ṣĭk od. prūr'-ṣĭk) *a., chm.* blausauer; ~ acid Blausäure *f*, Cya'n-Wasserstoffsäure *f*.
prussine ⏣ (prŏ'-ṣin) *s.* = cyanogen.
prut (prŏt) *int.* pah!, pfui!
Prutenic (prū-tĕ'n-ĭk) *a., ast.* preußisch; ~ tables *pl.* Art Kopernika'nische Tafeln.
Pruth (prūth oder prūt) *npr.* Fluß Pruth *m*.
prutten † *provc.* (prŏtn) *v/n.* den Hochnäsigen spielen, protzen.
pry¹ (prāi) [m/e. *pryen, prien*] **I** *v/n.* ①d. 1. gucken, spähen; F seine Nase stecken (into in); he is fond of ~ing into other people's affairs er mischt sich gern in anderer Leute Angelegenheiten. — **II** *v/a.* ①d. 2. ausspähen, erforschen. — **III** *s.* (*pl.* **pries,** prāiṣ) 3. ↖ spähender Blick, Gucken *n*, Spähen *n*. — 4. Neugierige(r), j. der seine Nase in alles steckt; Paul Pry (Figur e-s Lustspiels v. John Poole) s. Paul¹.
pry² ↖ (~) **I** *s.* (*pl.* **pries,** prāiṣ) Hebel *m*. — **II** *v/a.* ①d. mittels eines Hebels fortbewegen oder heben. [thoniges Erz.]
pryan ⚒ *Cornw.* (prāi'-ᵉn) *s.* Thon *m*,
pryany ⚒ *Cornw.* (prāi'-ă-nᵉ) *a.* thonig.
pryer (prāi'-ᵉr) *s.* = prier.
prying (prāi'-ĭnᵍ) [pry¹] *p.pr.* und *a.* □ spähend, neugierig (*Syn.* s. curious); ~ eye Späher-auge *n*; ~ fellow j. der seine Nase in alles steckt.
pryme (schott. (prāim) *v/a.* ①b. = prime.
Prynne (prĭn) *npr.* (Prṅ.).
pry-pole ⚒ (prāi'-pōl) *s.* Hebezeugschenkel *m*.
prytaneum ⏣ (prĭt-ă-nĭ'-ᵉm) [grch.] *s.* (*pl.* ~a, ~a) grch. Alt., bsd. in Athe'n: Prytanei'on *n* (Versammlungshaus der Pryta'nen).
prytanis (prĭ'-t-ă-nĭṣ) *s.* (*pl.* ~es, ~nīṣ) grch. Alt.: Pryta'n *m*: a) höchster Staatsbeamter oder Priester in Rhodos, Milet ꝛc.; b) in Athen: Mitglied des geschäftsführenden Ausschusses des Rates der Fünfhundert.
prytanise ④ (~nāiṣ) *v/n.* ①b. grch. Alt.: die Prytani'e ausüben.
prytany (~ă-nᵉ) *s.* grch. Alt.: Prytani'e *f* Amt(s-dauer *f*) *n* eines Pryta'nen.
prythee † (prĭ'dh-ī) = prithee.
Ps. *abbr., bibl.* = Psalm(s).
P.S. *abbr.* = permanent secretary; postscript; Privy Seal; *thea.* prompter's side
p.s. *abbr.* = penal servitude.
Psa. *abbr., bibl.* = Psalm(s).
P.S.A. *abbr.* = President of the Society of Antiquaries.
Psal. *abbr., bibl.* = Psalm(s).
psalloid ⏣ (ṣă'l-ŏid) *a., anat.* leierförmig.
psalm (ṣām) [a/e. *sealm* von spät-lt. *psalmus*] **I** *s.* 1. Psalm *m*; the (Book of) P~s die Psalmen *m/pl.* der Bibel; ~s *pl.* of degrees = gradual (s. bs 1 ↯) ~s. — 2. alt-jüd.: P~s *pl.* = Hagiographa 1. — **II** † *v/n.* 3. Psalmen singen. — **III** ↖ *v/a.* ①a. 4. = hymn II.

psalm-book (ßä'm-bŭk) *s.*, *eccl.* 1. Psalmenbuch *n*, Psalter *m*. — 2. Gesangbuch *n*.

psalmist (ßä'm-ist oder ßä'l-mißt) *s.* 1. Psalmi'st *m*, Psalmen-dichter *m*, -sänger *m* (bib. Bn. Davids). — 2. *Cath.eccl.* ehm.: Vorsänger *m*. [*eccl.* = psalmist 2.]

psalmister (ßä'r- od. ßä'l-miß-t^{er}) *s.*, *Cath.*]

psalmistry (-tre) *s.* = psalmody 1.

psalm-melodicon ♪ (ßä'm-me^{s}-lō'd-^{s}-kŏn) *s.* ehm.: Art vier Oktaven umfassende Orgel.

psalmodic(al) (ßäl-mŏ'd-ik, -^{s}-t^{s}l) *a.* psalmo'disch, das Psalmensingen betreffend.

psalmodise ④ (ßä'l-m^{s}-daĭß) *v/n.* ①b. psalmodieren, Psalmen od. Kirchenlieder singen.

psalmodist (ßä'l-m^{s}-dißt od. ßä'r-) *s.* Psalmi'st *m*, Psalmen-dichter *m*, -sänger *m*.

psalmody (-de) **I** *s.* 1. Psalmensingen *n*; litu'rgischer Gesang. — 2. *coll.* Psalmen *m/pl.* — **II** ↖ *v/a.* ①d. 3. = hymn.

psalmograph ⏣ † (ßä'l-m^{s}-graf) [grch.] *s.* = psalmographer.

psalmographer ⏣ (ßäl-mŏ'g-ʀ^{a}-f^{er}), **~ist** ⏣ (-fißt) *s.* Psalmendichter *m*.

psalmography ⏣ (-fe) *s.* Psalmendichten *n*.

psalm-singer (ßä'm-ßin-^{s}-^{er}) *s.* 1. Psalmensänger *m*. — 2. *eccl.* Anhänger(in) des litu'rgischen Psalmensingens.

psalm-singing (-ßi'n^{g}-in^{g}) *s.* Psalmensingen *n*.

psalm-smiter (-ßmaĭt-t^{er}) *s.*, *sl.* in Konventi'keln Singende(r), Straßenprediger *m*, Frömmler *m*.

psalm-smiting (-ßmaĭ'r-tin^{g}) *a.*, *sl.* frömmelnd. [bogenförmig.]

psaloid ⏣ (ßē'r-loĭd) [grch.] *a.*, *anat.*]

psalter (ßä'l-t^{er}) *s.* 1. P~ *bibl.* Psalter *m*, Buch *n* der Psalmen. — 2. *eccl.* zur Litur-gi'e gehörige Psalmen *m/pl.* — 3. *Cath. eccl.*: a) 150maliges Ave Maria nach den 150 Psalmen; b) langer Rosenkranz mit 150 Perlen.

psalterial ⏣ (*CT.D.* ßäl-ti'r-ʀē'l, *WB.* ßäl-) *a.*, *zo.* den Blättermagen betreffend.

psalterian ♪ (-ʀē'n) *a.* zu e-m Psalter gehörig, nach Art eines Psalters.

psalterio*n* ♪ (-ʀ^{s}-ŏn) [grch.] *s.* (*pl.* **~a**, -a) = psaltery 1.

psalteriu*m* (-ʀ^{s}-m) [lt.] *s.* (*pl.* **~a**, -ʀ^{s}-a) 1. = psalter. — 2. ♪ = psaltery 1. — 3. ⏣ *zo.* Blättermagen *m* (dritter Magen der Wiederkäuer). — 4. ⏣ *anat.* Hirnstiel *m*.

psaltery (ßä'l-t^{s}-ʀe) [lt., grch.] *s.* (*pl.* **~ies**, -ʀ^{s}f) 1. ♪ Psalter *m* (altes harfen-artiges Saiten-instrument). — 2. = psalter.

psaltress (ßä'l-tn^{s}ß) *s.* Harfeni'stin *f*.

Psammenitus (ßäm-^{s}-naĭ'r-t^{s}ß) *npr.* Psa'mmenit (ägypt. König, † 525 vor Chr.).

Psammetichus (ßä-me'r-t-^{s}-tŏß, auch ßäm-^{s}-taĭ'r-t^{s}ß) *npr.* Psa'mmetich (Name mehrerer alt-ägyptischer Könige).

psammite ⏣ (ßä'm-aĭt) [grch.] *s.*, *min.* Psammi't *m*, Minette-Eisenstein *m*.

psammitic ⏣ (ßä-mi'r-t-ik) *a.*, *geol.* psammi'tisch.

pselaphid ⏣ (ße'r-l-ä-fid) **I** *a.* zu den Zwergkäfern gehörig. — **II** *s.* Zwergkäfer *m*.

psellism(us) ⏣ (ße'r-lism, ße-li'r-ß-m^{s}ß) [grch.] *s.*, *med.* schlechte Aussprache, Stottern *n*.

psephism ⏣ (ßi'r-fism) [grch.] *s.* grch. Alt.: Beschluß *m* einer (bes. athenischen) Volksversammlung.

psephomancy ⏣ (ßi'r-f^{s}-män-ße) [grch.] *s.* Wahrsagen *n* durch Wegnahme von Kieseln aus

☞ **pseud...** = pseudo-... [e-m Haufen].

pseudaconitine ⏣ (ßiu-dä-kō'n-^{s}-tin) *s.*, *chm.* = pseudo-aconitine.

pseudacusis ⏣ (ßiu-dä-kiu'r-ßiß) [grch.] *s.*, *med.* Falschhören *n*.

pseudæsthesia ⏣ (ßiu-deß-*thi*'r-ße-a, *WB.* ~Q^{s}-a) [grch.] *s.*, *med.* falsche Empfindung.

pseudaphia ⏣ (ßiu-de'r-f^{s}-a) = paraphia.

pseudapostle (ßiu'd-ä-po'ßl) *s.* falscher Apostel.

pseudarthrosis ⏣ (ßiu-dä'r-*thr*ō'r-ßiß) *s.*, *med.* Pseudarthro'se *f* (Knochenbruch mit abnormer Beweglichkeit der Bruch-enden).

pseudelephant (~de'r-l-^{s}-f^{s}nt) = mastodon.

pseudepigrapha ⏣ (ßiu-dĕ-pi'r-g-ʀ^{a}-fa) [grch.] *s/pl.* einem Schriftsteller fälschlich zugeschriebene Schriften *f/pl.*; *theol.* fälschlich als biblisch bezeichnete Schriften.

pseudepigraph*ic(al)* ⏣ (ßiu-dĕp-^{s}-graĭ'f-ik, ~^{s}-t^{s}l), **~ous** ⏣ (ßiu-dĕ-pi'r-g-ʀ^{a}-fŏß) *a.* (j-m) fälschlich zugeschrieben, un-echt.

pseudepigraphy ⏣ (ßiu-dĕ-pi'r-g-ʀ^{a}-fe) *s.* fälschliches Zuschreiben einer Schrift.

pseudepiscopacy ⏣ ↖ (ßiu-dĕ-pi'r-ß-t^{s}-pä-ße) *s.* fälschlich angemaßtes Episkopa't (*ML.*).

pseudesthesia ⏣ = pseudæsthesia.

pseudhæmal ⏣ (ßiud-hi'r-m^{s}l) *a.* blutähnlich.

☞ **pseudo(-)...** [grch.] in Zssgn: Lügen-...; Schein-...; After-...; falsch.

pseudo-aconitine ⏣ (ßiu-dŏ-^{a}-kō'r-n-^{s}-tin) *s.*, *chm.* Pseudo-Akoniti'n *n* ($C_{36}H_{49}NO_{12}$).

pseudo-apostle (~^{a}-po'ßl) *s.* = pseudapostle. [archaï'stisch.]

pseudo-archaic ⏣ (~ä'r-kē'-ik) *a.*, Kunst:

pseudo-ascetic (~-^{a}-ße't-ik) *s.* Scheinaske't *m*. [~ßiß) *s.*, *med.* Falschsehen *n*.]

pseudoblepsia, **~s** ⏣ (ßiu-dŏ-blĕ'p-ß^{s}-a, ~

pseudobranch ⏣ (ßiu'r-dŏ-braⁿk) [grch.] *s.*, *zo.* Nebenkieme *f*.

pseudobranchial ⏣ (ßiu-dŏ-braⁿ'k^{s}-i^{a}l) *a.*, *zo.* Nebenkiemen betreffend.

pseudobranchiate ⏣ (~^{s}-ät) *a.*, *zo.* mit Nebenkiemen (versehen).

pseudo-bulb ⏣ ♀ (ßiu'r-dŏ-bŏlb) [grch.] *s.* Afterknolle *f* bei Orchide'en.

pseudocarp ⏣ ♀ (~kä'rp) *s.* blumen-artige Frucht. [= anthocarpous.]

pseudocarpous ⏣ ♀ (ßiu-dŏ-kä'r-pŏß) *a.*]

pseudo-china ♀ (~-tschaĭ'-na) *s.* falsche Chinawurzel (*Smilax pseudo-China*).

pseudo-Christ (ßiu'r-dŏ-kraĭßt) *s.* Pseudo-, After-Christus *m*.

pseudo-Christianity (ßiu-dŏ-kriß-tiä'n-^{s}-t^{e} ⑧) *s.* Pseudo-, After-Christentum *n*.

pseudochromia ⏣ (~krō'r-m^{s}-a) [grch.] *s.*, *med.* falsches Farbengefühl.

pseudo-classicism (~-klä'r-ß-ßism) *s.* falscher Klassizi'smus.

pseudocostate ⏣ (~kŏ'r-ßtät) *a.*, ♀ u. *zo.* mit falschen Rippen.

pseudo-critic (~-kri'r-t-ik) *s.* Pseudo-, After-kritiker *m*.

pseudo-croup (ßiu'r-dŏ-kruⁿp) *s.*, *med.* = false croup (siehe croup[1]).

pseudodipteral ⏣ (ßiu-dŏ-di'r-p-t^{s}-ʀ^{s}l) *a.* □ *arch.* Alt.: mit scheinbar doppeltem Säulen-umgang.

pseudodont ⏣ (ßiu'r-dŏ-dŏnt) *a.*, *zo.* mit scheinbaren Zähnen (Schnabeltiere).

pseudodox (ßiu'r-dŏ-dŏkß) [grch.] **I** ↖ *a.* falschgläubig, irrig. — **II** *s.* irrige Meinung, falsche Lehre, Irrlehre *f*.

pseudodoxal † (~dŏd-ß^{s}l) *a.* = pseudodox.

pseudodoxy (~dŏd-ße) *s.* = pseudodox.

pseudo-episcopacy ⏣ ↖ (ßiu-dŏ-^{s}-pi'r-ß-t^{s}-pä-ße) *s.* = pseudepiscopacy.

pseudofoliaceous ⏣ ♀ (~fō-li^{s}-e'r-ſchʸß) [grch.-lt.] *a.* mit falschen Blättern.

pseudogalena ⏣ (~g^{a}-li'r-na) *s.*, *min.* falscher Bleiglanz.

pseudogeus(t)ia ⏣ (~giu'r-ß(t)^{s}-a) [grch.] *s.*, *med.* falsche Geschmacks-empfindung.

pseudograph (ßiu'r-dŏ-graf) [grch.] *s.* = pseudography.

pseudographise ④ ↖ (ßiu-dŏ'g-ʀ^{a}-faĭß) *v/n.* ①b. falsch schreiben oder drucken.

pseudography (ßiu-dŏ'g-ʀ^{a}-fe) *s.* falsche Schreibung; littera'rische Fälschung.

pseudogyne ⏣ (ßiu'r-dŏ-dʒaĭn) *s.*, *ent.* ungeschlechtlich sich fortpflanzendes Weibchen einer Blattlaus ꝛc.

pseudohypertrophy ⏣ (ßiu-dŏ-haĭ'-pō'r-tr^{s}-fe) *s.*, *physiol.* übermäßiges Wachstum eines Organs ohne Wachstum des Gewebes.

pseudoleucemia ⏣ (~l(i)u^{e}-ßi'r-m^{s}-a) *s.*, *med.* Leukämi'e *f* ohne Vermehrung der weißen Blutkörperchen.

pseudolichen ⏣ ♀ (ßiu-dŏ'-laĭ'r-t^{s}n) *s.* parasi'tische Flechte. [Lügner *m*.]

pseudologist † (ßiu^{s}-dŏ'l-^{s}-dʒ[ß]t) [grch.] *s.*]

pseudology † (ßiu^{s}-dŏ'l-^{s}-dʒe) *s.* Lügen *n*.

pseudomembrane ⏣ (ßiu-dŏ-me'r-m-braⁿ) *s.*, *med.* falsche Haut.

pseudometallic ⏣ (~m^{s}-täⁿ'l-ik) *a.*, *metall.* pseudo-metallisch; ~ lustre unvollkommener Metallglanz.

pseudomonocotyledonous ⏣ ♀ (ßiu-dŏ-mŏn-^{s}-kŏt-^{s}-li'r-dŏ-nŏß, *WB.* ~le'r-dŏ-n^{e}ß) *a.* mit mehreren vereinigten Keimblättern.

pseudomorph ⏣ (ßiu'r-dŏ-mō'rf) [grch.] *s.*, *min.* Pseudomorpho'se *f*, Aftergestalt *f* e-s Krystalls; ~ by alteration Umwandlungs-Pseudomorphose *f*; ~ by incrustation Umhüllungs-Pseudomorphose *f*.

pseudomorphic ⏣ (ßiu-dŏ-mŏr'-fik) *a.*, *min.* = pseudomorphous.

pseudomorph*ism* ⏣ (~mō'r-fism), **~osis** ⏣ (~mō'-fō'r-ßiß) *s.*, *min.* Pseudomorpho'se *f* (Auftreten e-s Minerals in der Gestalt e-s anderen).

pseudomorphous ⏣ (ßiu-dŏ-mŏ'r-f^{s}ß) *a.*, *min.* pseudomo'rph.

pseudoneuroptera ⏣ (ßiu-dŏ-niu^{s}-rŏ'p-t^{s}-ʀa) [grch.] *s/pl.*, *ent.* Unter-ordnung der Borde *m/pl.* [zu den Bolden gehörig.]

pseudoneuropterous ⏣ (~rŏß) *a.*, *ent.*]

pseudo-nipple (ßiu'r-dŏ-nipl) *s.*, *anat.* falsche Brustwarze.

pseudonomania ⏣ (ßiu^{s}-dŏn-^{s}-me'r-n^{s}-a) [grch.] *s.*, *med.* krankhafter Hang zum Lügen.

pseudonym (ßiu'r-dŏ-nim) [grch.] *s.* 1. Pseudony'm *n*, falscher oder angenommener Name. — 2. ⏣ Naturgeschichte: einheimischer oder vaterländischer Name.

pseudonymal ⏣ (ßiu^{s}-dŏ'r-n-^{s}-m^{s}l) *a.*, *zo.* nicht wissenschaftlich; Volks-...

pseudonyme (ßiu'r-dŏ-nim) = pseudonym.

pseudonymity (ßiu-dŏ-ni'r-m-^{s}-t^{e}) *s.* Pseudonymität *f* (Führen eines erdichteten Namens)

pseudonymous (ßiu^{s}-dŏ'r-n-^{s}-mŏß) *a.* □ pseudony'm (unter erdichtetem Namen auftretend oder schreibend); **~ness** *s.* = pseudonymity.

pseudo-parasite ⏣ (ßiu-dŏ-pä'r-^{a}-ßaĭt) *s.* ♀ und *zo.* Schein-parasi't *m*.

pseudo-parasitic ⏣ (~-pär-^{a}-ßi'r-t-ik) *a.*, ♀ und *zo.* nur scheinbar parasi'tisch.

pseudoparenchyma, **~e** ⏣ ♀ (~p^{a}-rĕ'r-n^{s}-ma, ~kim) [grch.] *s.* Pseudoparenchy'm *n* (Gewebe aus dicht verschlungenen Pilzfäden).

pseudoperipteral ⏣ (ßiu-dŏ-p^{s}-ri'r-p-t^{s}-ʀ^{s}l) [grch.] *arch.* **I** *a.* mit angeblendeten Säulen. — **II** *s.* = pseudoperipteros.

pseudoperipteros ⏣ (~rŏß) *s.*, *arch.* Tempel *m* mit angeblendeten Säulen.

pseudophidian ⏣ (ßiu-dŏ-fi'd-^{e}-n) [grch.] *a.* und *s.*, *zo.* = cæcilian[2].

pseudo-philosopher (ßiu-dŏ-f^{s}-lŏ'r-ß-^{s}-f^{er}) *s.* Schein-, After-Philosoph *m*.

pseudo-philosophy (~f^{e}) *s.* Schein-, After-Philosophie *f*.

pseudophone ⏣ (ßiu'r-dŏ-fōn) [grch.] *s.*, *phys.* Instrument zur Feststellung der Richtung der Schallwellen.

pseudopod ⏣ (~pŏd) [grch.] *s.*, *zo.* 1. Wurzelfüßer *m*. — 2. = pseudopodium.

pseudopodia/, **~n** ⏣ (ßiu-dŏ-pō'r-dŏ^{e}-^{s}l, ~dŏ^{e}-n) *a.*, *zo.* Scheinfüße betreffend.

pseudopodi*um* ⏣ (~pō'r-dŏ^{e}-^{s}m) *s.* (*pl.* **~a**, ~d^{s}-a), *zo.* Scheinfuß *m* eines Wurzelfüßers oder Rädertierchens.

pseudopsia ⏣ (ßiu^{s}-dŏ'r-p-ß^{s}-a) [grch.] *s.*, *med.* falsche Gesichts-empfindung.

pseudoramose ⏣ ♀ (ßiu-dŏ-ʀē'-mōß) [grch.-lt.] *a.* mit falschen Zweigen.

pseudo-romantic ◻ (ʃūd-dŏʳ-ʀᵉ-măʳn-tĭk) *a.* nur scheinbar romantisch.

pseudoscope ◻ (ʃūʳ-dŏˢ-ʃtōp) [grch.] *s.*, *phys.* Pseudoskop *n* (Art Stereoskop, das Erhabenheiten vertieft zeigt und umgekehrt).

pseudoscopic◻(ʃū-dŏ-ʃkŏʳp-ĭk) *a.* (~ally *adv.*), *phys.* pseudoskopisch.

pseudoscopy ◻ (*CT.D.* ʃūʳ-dŏˢ-ʃkō-pᵉ) *s.*, *phys.* Pseudoskopie'f (Gebrauch d. Pseudoskops).

pseudoscorpion ◻ (ʃū-dŏ-ʃkōʳʳ-pˢ-ᵉn) [grch.] *s.*, *ent.* After-Skorpio'n *m*.

pseudosmia ◻ (ʃūd-dŏʳʃ-mˢ-a) [grch.] *s.*, *med.* falsche Geruchs-empfindung.

pseudospermic, ~ous ◻ ♀ (ʃūd-dŏˢ-ʃpŏʳʳ-mĭk, ~mˢʃ) *a.* eine einsamige Frucht betreffend, die das Ansehen eines nackten Samens hat.

pseudospore ◻ ♀ (ʃūʳ-dŏˢ-ʃpŏʳ ⑨) [grch.] *s.* Telen'tospore *f*.

pseudostella ◻ (ʃū-dŏˢ-ʃtĕʳl-a) [grch.-lt.] *s.* (*pl.* ~æ, ~ī), *ast.* stern-artige (Luft-) Erscheinung.

pseudosymmetric ◻ (~ʃˢ-mĕʳt-rĭk) *a.*, *cryst.* falsche Symmetri'e zeigend.

pseudosymmetry ◻ (~ʃĭʳm-ˢ-tʀᵉ) *s.*, *cryst.* falsche Symmetri'e.

pseudovary ◻ (ʃūᵘ-dŏʳ-mˢ-ʀᵉ) [grch.-lt.] *s.* (*pl.* ~ies, ~ʀˢĭ), *ent.* Eierstock d. Blattläuse ꝛc.

pseudoviperine ◻ (ʃū-dŏ-wăʳ-pˢ-rĭn) *a.*, *zo.* zu den Warzenschlangen gehörig.

pseudo-volcanic(~wŏl-kă-nĭk) *a.* pseudovulka'nisch. [Schein-vulkan *m*.]

pseudo-volcano ◻ (~-wŏl-kĕʳ-nō) *s.*

psha(h) (p)shā) *int.* = pshaw.

pshaw (p)shȧ) **I** *int.* pah!, puh!, Possen!, dummes Zeug! — **II** *v/n.* ①a. „pah" sagen (at über). [stabe: Ψ, φ).]

psi (*CT.D.* ʃĭ oder ʃăī) *s.* Psi *n* (grch. Buch.)

psidium ◻♀ (ʃĭᵈ-ᵈ-ᵉm) *s.* Kuja'vabaum *m*.

psilanthropic◻(ʃăī-lăn-*th*ʀŏʳp-ĭk) [grch.] *a.*, *theol.* psilanthro'pisch.

psilanthropism ◻ (ʃăī-lăʳn-*th*ʀˢ-pĭsm) *s.*, *theol.* Psilanthropi'smus *m* (Glaube an die bloß menschliche Existenz Christi).

psilanthropist ◻ (~pĭʃt) *s.*; *theol.* j. der Christus als bloßen Menschen ansieht.

psilanthropy◻(~pᵉ) *s.* = psilanthropism.

psilodermatous ◻ (ʃăī-lᵈ-dŏʳʳ-mă-tŏʃ) *a.*, *zo.* mit nackter Haut (Amphi'bium).

psilology ◻ ↖ (ʃăī-lŏʳl-ˢ-dᵠᵉ) [grch.] *s.* Vorliebe *f* für leeres Geschwätz.

psilomelan◻(ʃăī-lŏʳm-ˢ-lᵉn), ~e◻ (~lēn) *s.*, *min.* Psilomela'n *m*, Hartmanga'nerz *n*. [lt] *a.*, *orn.* = gymnogenous 2.)

psilopædic◻(ʃăī-lᵉ-pĭʳ-dĭk, *WB.* a. ~pĕʳd-ʃ

psilosopher ◻ ↖ (ʃăī-lŏʳʃ-ˢ-fᵉʳ) *s.* = pseudo-philosopher.

psilothron ◻ (ʃĭʳl-ˢ-*th*ʀŏn) [grch.] *s.*, *med.* Ent-haarungsmittel *n* (bes. Harzpflaster).

psittacean, ~ous ◻ (ʃˢ-tĕʳ-ʃĭˢn, ~ʃĭˢʃ) [grch.] *a.*, *orn.* = psittacine.

psittacid ◻ (ʃĭʳt-ă-ʃĭd) [grch.] *a.* und *s.*, *orn.* zur Familie der Papageien (*Psittacidæ*) gehörig(er Vogel).

psittacine ◻ (~ʃĭn) *a.*, *orn.* papageien-artig; Papagei-...; Sittich-...

psittacula ◻ (ʃˢ-tăʳt-ĭᵘ-la) [grch., lt.] *s.*, *orn.* Sperlings-papagei *m* (*P. passeri'na*).

psittacus ◻ (ʃĭʳt-ă-kŭʃ) *s.*, *orn.* Grau-papagei *m*, Jako *m* (*P. eri'thacus*).

psoadic ◻ (ʃŏˢ-ăʳd-ĭk) *a.*, *anat.* zum Lendenmuskel gehörig. [muskel *m*.]

psoas ◻ (ʃŏʳ-ăʃ) [grch.] *s.*, *anat.* Lenden-

psoatic ◻ (ʃŏˢ-ăʳt-ĭk) *a.* = psoadic.

psocine ◻ (ʃŏʳ-ʃĭn) [grch.] *a.*, *ent.* zu den Holzläusen gehörig.

psoitis ◻ (ʃŏˢ-ăĭʳ-tĭʃ) [grch.] *s.*, *med.* eiterige Entzündung des Lendenmuskels.

psophia ◻ (ʃŏʳ-fᵉ-a) [grch.] *s.* = agami.

psora ◻ (ʃŏʳ-ʀa ⑨) [grch.] *s.*, *med.* Krätze *f*.

psoralea ◻ ♀ (ʃˢ-ʀĕʳ-lᵉ-a) *s.* = bread-root. [Schuppenflechte *f*.]

psoriasis ◻(ʃˢ-ʀăĭʳ-ă-ʃĭʃ) [grch.] *s.*, *med.*

psoric ◻ (ʃŏʳ-rĭk ⑨) *med.* **I** *a.* krätzig; Krätze-... — **II** *s.* Krätzmittel *n*.

psoroid◻(ʃŏʳ-rŏĭd⑨) *a.*, *med.* krätze-artig.

psorophthalmia ◻ (ʃō-rŏf-*th*ăʳl-mˢ-a ⑨) [grch.] *s.*, *med.* Augenliderkrätze *f*.

psorophthalmic◻(~mĭk) *a.*, *med.* Augenliderkrätze betreffend; mit A. behaftet.

psorosperm ◻ (ʃŏʳ-ʀˢ-ʃpŏʳm ⑨) [grch.] *s.*, *zo.* Psorosperm'ie *f*, Sporentierchen *n*.

psorous ◻ (ʃŏʳ-ʀˢʃ ⑨) *a.*, *med.* krätzig.

Ps. W. O. ⚔ *abbr.* = Princess of Wales' Own (19. Husaren-Rgt.; a. das *Yorksh.*-Rgt.).

psychagogic ◻ ↖ (ʃăī-kᵉ-gŏʳ-dᵠ-ĭk) [grch.] *a.*, *fig.* anziehend.

psychagogue ◻ ↖ (ʃăīʳ-kᵉ-gŏg) [grch.] *s.* = necromancer.

psychal ◻ ↖ (ʃăīʳ-ᵏˢl) *a.* psychisch, seelisch.

psychalgia ◻ (ʃăī-kăʳl-dᵠˢ-a) [grch.] *s.*, *med.* Seelenschmerz *m*.

Psyche (ʃăīʳ-kĭ) **I** *npr.* 1. Psy'che *f*: a) grch. *myth.* Göttin, Personifikation der Seele, Geliebte Amors; b) *ast.* Planetoi'd. — **II** p~ *s.* 2. *poet.* Seele *f*. — 3. ◻ *anat.* Cerebro-spina'l-Nervensystem *n* (Hæckel). — 4. ◻ *ent.* Sackspinner *m* (Schmetterling). — 5. großer Stehspiegel; drehbarer Toile'ttenspiegel (auch psyche-glass).

psycheometry ◻ (ʃăī-kᵉ-ŏʳm-ˢ-tʀᵉ) [grch.] *s.* mathema'tische Theori'e geistiger Vorgänge oder Erscheinungen.

psychiater ◻ (~kăīʳ-ă-tᵉʳ) [grch.] *s.*, *med.* Arzt *m* für Gemütskranke, Irren-arzt *m*.

psychiatria ◻ (*CT.D.* ʃăī-kᵉ-ăĭʳ-tʀˢ-a, *WB.* ʃăī-kăī-ă-tʀăīʳ-a) *s.*, *med.* = psychiatry.

psychiatric(al) ◻ (ʃăī-kᵉ-ăʳt-rĭk, ~ʀˢ-tᵉl) *a.*, *med.* psychia'trisch.

psychiatrist ◻ (ʃăī-kăīʳ-ă-tʀĭʃt) *s.*, *med.* = psychiater. [*f*, Seelenheilkunde *f*.]

psychiatry ◻ (~tʀᵉ) *s.*, *med.* Psychiatri'e *f*

psychic ◻ (ʃăīʳ-kĭk) [grch.] **I** *a.* 1. psychisch, seelisch; Seelen-... — 2. spiriti'stisch, hypno'tisch ꝛc., die angebliche Kraft d. Spiriti'sten (~force) betreffend; ~(al) research Untersuchung *f* der bestrittenen Thatsache des Spiriti'smus, Hypnoti'smus ꝛc. — **II** * *s.* 3. = medium 7.

psychical ◻ (ʃăīʳ-kᵉ-ˢl) *a.* □ = psychic.

psychics ◻ (ʃăīʳ-kĭʃ) *s.* (*sg.* und *pl.*) = psychology.

psychism ◻ (ʃăīʳ-kĭsm) *s.*. 1. Lehre *f* Quesne's von der Weltseele, Spiriti'smus *m*. — 2. Geistigkeit *f*.

psychist ◻ (ʃăīʳ-kĭʃt) *s.* 1. = psychologist. — 2. Spiriti'st *m*. [seelenzerstörend.]

psychodectic ◻ (ʃăī-kᵉ-dĕʳ-tĭk) [grch.] *a.*

psychodometer ◻ (~dŏʳm-ˢ-tᵉʳ) [grch.] *s.* Instrument z. Messen der Dauer geistiger Vorgänge.

psychodynamic ◻ (ʃăī-kᵉ-dăī-năʳm-ĭk) [grch.] *a.* die Psychodyna'mik betreffend.

psychodynamics ◻ (~ĭʃ) *s.* (*sg.* und *pl.*) Lehre *f* v. den Gesetzen geistiger Vorgänge.

psycho-ethical ◻ (ʃăī-kᵉ-ēʳ-*th*-ᵉˢl) *a.* angeborene mora'lische Ideen betreffend.

psychogenesis ◻ (~dᵠēʳ-nˢ-ʃĭs) [grch.] *s.* Entwickelung(s-geschichte) *f* der Seele.

psychogenetical ◻ (~dᵠˢ-nĕʳt-ˢ-ᵏˢl) *a.* □ die Entwickelung der Seele betreffend.

psychogeny ◻ (ʃăī-kŏʳdᵠ-ˢ-nᵉ) *s.* Theorie *f* von der) Entwickelung *f* der Seele.

psychognomical ◻ (ʃăī-kᵉ-gŏʳn-ĭk, ~ˢ-ᵏˢl) *a.* = psychogenetical.

psychogony ◻ (ʃăī-kŏʳg-ˢ-nᵉ) [grch.] *s.* = psychogenesis.

psychograph ◻ (ʃăīʳ-kᵉ-grăf) [grch.] *s.*, Spiritismus: Psychogra'phm (Schreib-apparat, durch den Geister ihre Offenbarungen kundgeben).

psychographic ◻ (ʃăī-kᵉ-grăʳf-ĭk) *a.* psychogra'phisch.

psychography ◻ (ʃăī-kŏʳg-rᵉ-fᵉ) *s.* 1. Beschreibung *f* der Seele. — 2. Geisterschrift *f* von der Hand eines Me'diums.

psychol. *abbr.* = psychology.

psychologic(al □) ◻ (ʃăī-kᵉ-lŏʳdᵠ-ĭk, ~ᵏˢl) [grch.] *a.* psycholo'gisch.

psychologics ◻ (~ĭkʃ) *s.* (*sg.* u. *pl.*) = psychology.

psychologise ④ ◻ (ʃăī-kŏʳl-ˢ-dᵠăīz) ①b. **I** *v/n.* psycholo'gische Untersuchungen anstellen. — **II** * *v/a.* hypnotisieren.

psychologist ◻ (~dᵠĭʃt), ~ue ◻ (ʃăīʳ-kˢ-lŏg) *s.* Psycholo'g *m*, Seelenforscher *m*.

psychology ◻ (ʃăī-kŏʳl-ˢ-dᵠᵉ) [grch.] *s.* (*pl.* ~ies, ~dᵠˢ) Psychologi'e *f*, Seelenlehre *f*. [Seelenkampf *m*.]

psychomachy ◻ (ʃăī-kŏʳm-ă-kᵉ) [grch.] *s.*

psychomancy ◻ (ʃăīʳ-kˢ-măn-ʃᵉ) [grch.] *s.* Psychomanti'e *f*: a) Wahrsagerei mittels Geisterbeschwörung; b) geheime Beeinflussung einer Seele durch eine andere. [Psychomanti'e betr.]

psychomantic ◻ (ʃăī-kˢ-măʳn-tĭk) *a.*

psychometric(al) ◻ (ʃăī-kˢ-mĕʳt-rĭk, ~ʀˢ-ᵏˢl) [grch.] *a.* psychome'trisch.

psychometrise ④ ◻ (ʃăī-kŏʳm-ˢ-tʀăīʃ) *v/n.* ①b. psychome'trisch wahrsagen (siehe psychometry 1).

psychometry ◻ (~tʀᵉ) *s.* 1. spiriti'stisches Wahrsagen der Zusetzung von Stoffen, der Charaktere ꝛc. — 2. Messung *f* (der Dauer) geistiger Vorgänge.

psychomotor ◻ (ʃăīʳ-kˢ-mō-tʸʳ) *a.* psychomoto'risch (eine auf die Muskeln wirkende geistige Thätigkeit betreffend).

psychoneurology◻(ʃăī-kˢ-nĭʳ-ʀŏʳlˢ-dᵠᵉ) *s.* Nervenlehre, die die geistige Thätigkeit behandelt.

psychoneurosis ◻ (~ʀŏʳ-ʃĭʃ) [grch.] *s.*, *med.* Seelenstörung *f*, Gemütskrankheit *f*.

psychonomy ◻ (ʃăī-kŏʳn-ˢ-mᵉ) [grch.] *s.* Psychonomi'e *f* (Lehre von den Gesetzen des Seelenlebens).

psychonosology◻(ʃăī-kˢ-nˢ-ʃŏʳlˢ-dᵠᵉ) *s.*, *med.* Lehre *f* von den Geisteskrankheiten.

psychopannychism◻(ʃăī-kˢ-păʳn-ˢ-kĭsm) [grch.] *s.*, *theol.* Lehre *f* von der Psychopannychi'e (wonach die Seele vom Tode bis zur Auferstehung im Schlafzustande verharrt).

psychopannychist ◻ (~kĭʃt) *s.*, *theol.* Anhänger(in) der Psychopannychi'e.

psychoparesis◻(ʃăī-kˢ-păʳ-ʀˢ-ʃĭʃ) [grch.] *s.*, *med.* Geistesschwäche *f*.

psychopath◻(ʃăīʳ-kˢ-păth) [grch.] *s.*, *med.* Geisteskranke(r).

psychopathic ◻ (ʃăī-kˢ-păʳ*th*-ĭk) *med.* **I** *a.* 1. Geisteskrankheit betr.; geistig gestört. — 2. die Heilung auf geistigem Wege betreffend. — **II** *s.* 3. Geisteskranke(r).

psychopathist ◻ (ʃăī-kŏʳp-ă-*th*ĭʃt) *s.*, *med.* Irren-arzt *m*.

psychopathy ◻ (~*th*ᵉ) *s.*, *med.* 1. geistige Störung. — 2. Heilung *f* durch geistige Mittel. [[grch.] *a.* psychophy'sisch.)

psychophysic(al) ◻ (ʃăī-kˢ-fĭʳ-ʃĭ-ᵏˢl, ~ˢ-ᵏˢl)

psychophysicist ◻ (~ˢ-fĭʃt) **I** *s.* Vertreter(in) der Psychophy'sik. — **II** *a.* psychophy'sisch.

psychophysics ◻ (~ĭkʃ) *s.* (*sg.* und *pl.*) Psychophy'sik *f* (Lehre von den Beziehungen zwischen physischen und physischen Vorgängen).

psychophysiological ◻ (ʃăī-kˢ-fĭʃ-ĭ-ˢ-lŏʳdᵠ-ᵉˢ-ĭᵏˢl) *a.* physiolo'gische Psychologi'e betreffend. [siolo'gische Psychologi'e.)

psychophysiology ◻ (~dᵠˢ-ĭ-ˢ-dᵠᵉ) *s.* psychophysik

psychoplasm ◻ (ʃăīʳ-kˢ-plăsm) = biogen.

psychoplasmic ◻ (ʃăī-kˢ-plăʳ-mĭk) *a.* den hypothetischen Seelenstoff betreffend.

psychopomp ◻ (ʃăīʳ-kˢ-pŏmp) [grch.] *s.*, *myth.* Seelenführer *m* (Bn. des Hermes, der die Seelen der Verstorbenen in den Hades führt).

psychoscope ◻ (~ʃkōp) *s.* Seelenspiegel *m*.

psychosensor/ial ◻ (ʃăī-kˢ-ʃĕn-ʃŏʳ-ʀˢ-ˢl ⑨), ~y ◻ (~ʃĕʳn-ʃˢ-ʀᵉ) [grch.-lt.] *a.* geistig wahrnehmend.

psychosis◻(ʃăī-kŏʳ-ʃĭʃ) [grch.] *s.* (*pl.* ~es, ~ʃĭz) 1. Seelenzustand *m*. — 2. Veränderung

f im Bewußtsein(s-zustande). — **3.** *med.* Geisteskrankheit *f*.

psychosomatic ◻ (ψăī-kŏˢ-ψˢ-măˢt-ĭk) [grch.] *a.* Seele und Körper betreffend.

psychosophy ◻ (ψăī-kŏˢ-ψˢ-sᵉ) [grch.] *s.*, *phls.* Metaphy'sik *f* des Geistes.

psychostasi/a ◻ (ψăī-kˢ-ψtē-ψˢ-a), **~y** ◻ (ψăīᵛ-kˢ-ψtē-ψᵉ) [grch.] *s.* Att.: Abwägen *n* der Seelen der Kämpfenden gegen ea.

psychostatics ◻ (ψăī-kˢ-ψtătᵛt-ĭkˢ) *s.* (*sg.* u. *pl.*) Theorie *f* der Bedingungen geistiger Erscheinungen.

psychotheism ◻ (ψăīᵛ-kˢ-*thī*-ĭsm) [grch.] *s.*, *theol.* Psychothei'smus *m* (Lehre, daß Gott ein reiner Geist ist).

psychotherapeutics ◻ (ψăī-kˢ-*thē*ʀ-ă-pjūᵛ-tĭkˢ) *s.* (*sg.* u. *pl.*), *med.* Heilung *f* der Geisteskrankheiten.

psychotherapy ◻ (~*thē*ʀ-ă-pᵉ) *s.*, *med.* = psychotherapeutics. [Psycho'trie *f*.]

psychotria ◻ ♀ (*CT.D.* ψăī-kŏᵗt-rᴮ-a) *s.*

psychovital ◻ (ψăī-kˢ-wăīᵛ-tˢl), **~zoic** ◻ (~zōᵛ-ĭk) *a.* den Geist u. das Leben betr.

psychrometer ◻ (ψăī-krăʊᵛm-ᴱ-tˢrᵉ) [grch.] *s.*, *phys.* Psychrome'ter *n* (Art Feuchtigkeitsmesser).

psychrometric(al) ◻ (ψăī-krᵉ-mēᵛt-rĭk, ~ăˡ) *a.*, *phys.* psychrome'trisch.

psychrometry ◻ (ψăī-krŏᵍm-ᵉ-trᴱ) *s.*, *phys.* Feuchtigkeitsmessung *f*.

psychrophobia ◻ (ψăī-krᵉ-fōᵛ-bˢ-a) [grch.] *s.*, *med.* Kälte-scheu *f*.

psychrophore ◻ (ψăīᵛ-krˢ-fōʳ ⑨) [grch.] *s.*, *surg.* Kühlsonde *f* für die Harnröhre.

psychtic ◻ (ψĭᵛt-tĭk) *s.*, *med.* erfrischendes Mittel. [fühler *m* in Gestalt e-r Vase.]

psykter ◻ (ψĭᵛt-tˢᵉr) [grch.] *s.* Att.: Wein-

psylly ♀ † (ψĭᵛl-ᴱ) *s.* = fleawort 2.

Pt ◻ *chm.* Symbo'l für platinum. [port.]

pt. *abbr.* = part; payment; pint¹; point¹; j

p.t. *abbr.* = post-town; pupil-teacher.

Ptah (ptă) *npr.*, *myth.* Ptaḥ *m* (alt-ägypt. Gott; Personifikation der Schöpferkraft).

ptarmic ◻ (tăʳᵛ-mĭk) [grch.] *s.*, *med.* Niesmittel *n*.

ptarmigan ◻ (tăʳᵛ-mᵉ-gˢn) *s.*, *orn.* Schneehuhn *n* (*Lago'pus mutus*).

pteranodon(t) ◻ (tᵉ-răʳn-ˢ-dŏn(t) [grch.] *s.*, *zo.* fossile zahnlose Flug-echse.

ptere (tĭᵛ) [grch.] *s.*, *zo.* flügel-artiges Organ.

pterichthys ◻ (tᵉ-rĭʳt-*thĭ*ßˢ) [grch.] *s.*, *ichth.* Art fossiler Panzerfisch. [frucht *f*.]

pteridium ◻ ♀ (tᵉ-rĭᵈ-ᵈĭᵐ) *s.* Flügel-

pteridologist ◻ ♀ (tĕr-ˢ-dŏʳl-ˢ-dǫ̈ßt) [grch.] *s.* Farnkrautkundige(r).

pteridology ◻ ♀ (~dǫ̈ᵉ) *s.* Lehre *f* von den Farnen; Abhandlung *f* über Farne.

pteridomania ◻ ♀ (tĕr-ˢ-dᵒ-mēᵛ-nᴱ-a) [grch.] *s.*, *co.* übertriebene Liebhaberei für Farnkräuter. [Gefäßkryptoga'me *f*.]

pteridophyte ◻ ♀ (tᵉʳᵉ-rᴮ-dᵒ-fătᵗ) [grch.] *s.*

pterigraphy ◻ ♀ (tˢ-rĭʳg-rᴮ-fᵉ) [grch.] *s.* Beschreibung *f* der Farne.

pteris ◻ ♀ (tĭʳ-rĭß) [grch.] *s.* Saumfarn *m*.

pterocarpous ◻ ♀ (tĕr-ˢ-kăʳᵛ-pˢß) [grch.] *a.* mit einer Flügelfrucht (versehen).

pteroclomorphic ◻ (~klˢ-mōʳᵛ-fĭt) [grch.] *a.*, *orn.* zu den Flughühnern gehörig.

pterodactyl(e) ◻ (tĕr-ˢ-dăᵏt-tĭl) [grch.] *s.*, *zo.* fossile Vogel-eidechse.

pterodactylous ◻ (~dăᵏt-tˢ-lŏßˢ) *a.*, *zo.*: a) mit einer Flughaut am äußersten Finger; b) zu den Vogel-eidechsen gehörig.

pteroglossa/l, ~ine ◻ (tĕr-ˢ-glŏᵍß-ˢl, ~ĭn) *a.*, *orn.* (Araffari) mit e-r borstigen Zunge.

pterographer ◻ (tˢ-rŏᵍg-rᴮ-fˢᵉr) [grch.] *s.*, *orn.* Federnbeschreiber *m*.

pterography ◻ (tˢ-rŏᵍg-rᴮ-fᵉ) *s.*, *orn.* Beschreibung *f* der Federn.

pterold ◻ ♀ (tĭʳ-rŏĭd, auch tᵉʳᵉ-rŏĭd) *a.* farnkraut-artig.

pterology ◻ (tˢ-rŏᵍl-ˢ-dǫ̈ᵉ) [grch.] *s.*, *ent.* Beschreibung *f* der Insektenflügel.

pteromaline ◻ (tˢ-rŏᵍm-ᴮ-lĭn) *a.*, *ent.* zu den Rauhflügelwespen gehörig.

pteromys ◻ (tᵉʳᵉ-ᵘ-mĭß) [grch.] *s.*, *zo.* = flying-squirrel 1.

pteropædic ◻ (tĕr-ˢ-pĭʳᵛ-dĭk) *a.*, *orn.* beim Austriechen aus dem Ei flügge.

pterope ◻ (tᵉʳᴿ-ōp) [grch.] *s.* = fox-bat.

pteropegal ◻ (tĕr-ˢ-pĭʳᵛ-gˢl) [grch.] *a.*, *ent.* die Flügelbefestigung betreffend.

pterophore ◻ (tᵉʳᴿ-ˢ-fōʳ ⑨), **~us** ◻ (tˢ-rŏʳf-ˢ-rŏßˢ) *s.*, *ent.* Federmotte *f*.

pteropod ◻ (tᵉʳᴿ-ˢ-pŏd) *zo.* **I** *a.* mit Flossenfüßen. — **II** *s.* Flossenfüßer *m* (Ruderschnecke). [pteropod.]

pteropodous ◻ (tˢ-rŏʳp-ˢ-dŏßˢ) *a.*, *zo.* =

pterorhine ◻ (tᵉʳᴿ-ˢ-rĭn) [grch.] *a.*, *orn.* (Alten) mit befiederten Nasenlöchern.

pterosaur ◻ (~ßăʳ) *s.*, *zo.* fossile Flug-echse.

pterospermum ◻ ♀ (tĕr-ˢ-ßpōʳᵛ-mˢm) [grch.] *s.* Flügelkern *m*.

pterostigmal ◻ (~ßtĭʳᵍm-mˢl) [grch.] *a.*, *ent.* mit einem Flügelfleck.

pteroti/c ◻ (*WB.* tˢ-rŏᵗ-tĭk, *CT.D.* tˢ-rŏʳt-ĭk) **I** *a.* 1. *zo.* flügel-artig. — 2. ✎ *fig.* flüchtig. — **II** *s.* 3. *ichth.* flügel-artiger Knochen gewisser Fische.

pterygi/um ◻ (tˢ-rĭᵈǫ̈-ᵈᵉm) *s.* (*pl.* **~ums**, ~ſ od. **~a**, ~ˢ-a), *med.* Flügelfell *n* am Auge.

☞ **pterygo...** ◻ [grch.] *anat.* in Zssgn: (Keilbein-)Flügel(fortsatz)-...

pterygobranchiate ◻ (tĕr-ˢ-gˢ-brăʳᵏnˢ-tˢ-ăt) *a.*, *ichth.* mit gefiederten Kiemen.

pterygode ◻ (tᵉʳᴿ-ˢ-gŏd) [grch.] **I** *a.* (mst *anat.*) 1. flügelförmig; einen Flügelfortsatz betr.; ɣ. — **II** *s.* 2. *anat.*: a) Keilbeinflügel(knochen) *m*; b) Flügelmuskel *m*. — 3. *ent.* = pterygode.

Zu ~ 1 *anat.*: ~ bone = ~ 2 a; ~ canal Vidianscher Kana'l; ~ fossa Flügelgrube *f*; ~ muscle = ~ 2 b; ~ process, ~ plate Keilbein-Flügelfortsatz *m*.

pterygote ◻ (tᵉʳᴿ-ˢ-gōt) [grch.] *a.*, *zo.* mit flügel-artigen Organen (Schwertschwänze).

pteryla ◻ (*CT.D.* tᵉʳᴿ-ˢ-la, *WB.* tˢ-răīʳ-la) [grch.] *s.* (*pl.* **~æ**, **~lĭ**), *orn.* Federfeld *n*, Flur *f*.

pterylographic(al □) ◻ (tĕr-ˢ-lˢ-grăʳᵏfˢ-ĭk, ~ˢ-fˢl) [grch.] *a.*, *orn.* pterylogra'phisch.

pterylography ◻ (~lŏʳ-gᴿ-fᵉ) *s.*, *orn.* Beschreibung *f* der Befiederung.

pterylosis ◻ (~lōʳ-ßĭß) [grch.] *s.*, *orn.* Anordnung *f* der Federn.

ptilosis ◻ (tăī-lōʳ-ßĭß) [grch.] *s.* 1. *orn.* Befiederung *f*. — 2. *med.* Verlust *m* der Augenwimpern. [Familie der Bohrkäfer *m*/*pl*.]

ptinidæ ◻ (tĭʳn-ˢ-dĭ) [grch.] *s*/*pl.*, *ent.*

ptisan (tĭʳsˢ-ˢn, a. tăīʳ-sˢn) [grch.] *s.* 1. *pharm.* Tisa'ne *f*; Gerstentrank *m*. — 2. ohne Druck abfließender Traubensaft. [wenden).]

P.T.O. *abbr.* = please turn over (bitte zu

ptochocracy ◻ ✎ (tˢ-kŏᵏʳ-rᴮ-ᵍᵉ) [grch.] *s.* Bettlerherrschaft *f*. [pauperisation.]

ptochogony ◻ ✎ (tˢ-kŏᵍg-ˢ-nᵉ) *s.* =

Ptolemæan (tŏl-ˢ-mĭʳ-ˢn) *a.* = Ptolemaic.

Ptolemæus (~ᵉß) *npr.* = Ptolemy.

Ptolemaic (tŏl-ˢ-mēʳ-ĭk) *a.* ptolemä'isch; *ast.* ~ system ptolemäisches Weltsystem.

Ptolemais (~lĭß) *npr.* Att.: Ptolema'is *n* (Städtename, bīd. = Acre¹).

Ptolemaist ◻ (~lĭßt) *s.*, *ast.* Anhänger(in) des ptolemä'ischen Weltsystems.

Ptolemy (tŏʳl-ᵘ-mᵉ) *npr.* Ptolemä'us: a) Feldherr Alexanders des Großen, dann König von Ägypten; **~ies** *pl.* Ptolemä'er *m*/*pl.* (Könige von Ägypten 323–30 v. Chr.); b) Afrodo'm u. Geograph zu Alexandrien (2. *sæ.* n. Chr.).

ptomaïn ◻ (tōʳ-mᴮ-ĭn), **~e** ◻ (~ĭn od. ~ēn) *s.*, *chm.* Ptomaï'n *n* (Leichen- ɔc. Alkaloï'd).

ptosis ◻ (tōʳᵛ-ßĭß) *s.*, *med.* Pto'sis *f* (Herabsinken des oberen Augenlides infolge von Lähmung).

ptotic ◻ (tōʳ-tĭk) *a.*, *med.* Pto'sis betr., mit)

pts. *abbr.* = pints. [Ptosis behaftet.]

ptyalin(e) ◻ (tăīʳ-ᴮ-lĭn) [grch.] *s.*, *physiol.* Speichelstoff *m*.

ptyalise ④ ◻ (tăīʳ-ᴮ-lăīᶻ) *v*/*n.* ①b. *med.* Speichelfluß haben.

ptyalism ◻ (~lĭzm) *s.*, *med.* Speichelfluß *m*.

ptyalogogic ◻ (tăī-ᴮ-lˢ-gŏʳdǫ̈-ĭk) [grch.] *a.*, *med.* den Speichelfluß befördernd.

ptyalogogue ◻ (tăīʳ-ᴮ-lˢ-gǫ̈g) *s.*, *med.* den Speichelfluß beförderndes Mittel.

ptychopleural ◻ (tăī-kˢ-plūʳ-rᴮˢl) *a.* zu den Seitenfaltern (Eidechsenfamilie) gehörig.

ptysmagogue ◻ (tĭʳß-mᴮ-gǫ̈g) [grch.] *s.* = ptyalogogue.

pu' (pū) *v.* = pull.

pua ♪ (pūʳ-a) [hawaiisch] *s.* Art Flöte.

puant † (pjūʳ-ᵘnt) *a.* stinkend.

pub (pŭb) *s.*, *sl.* = public 9.

pub. *abbr.* = public; publish(ed); publisher; publishing.

pubble † *provc.* (pŭbl) *a.* voll, plump, fett.

pub. doc. *abbr.* = public document(s).

puberal ✎ (pjūʳ-bᵁˢr-ᴿˢl) [lt.] *a.* die Pubertä't oder Mannbarkeit betreffend.

puberty (pjūʳ-bᵁˢr-tᵉ) [fr., lt.] *s.* 1. Pubertä't *f*, Mannbarkeit *f*, Geschlechtsreife *f* — 2. ♀ Zeitpunkt, in dem eine Pflanze zu blühen beginnt. [feinem Flaumhaar.]

pubescent, ~y (pjū-bᵉʳß-ᵉnt, ~ˢn-ᵴᵉ) [fr., lt.] *s.* 1. Mannbar-werden *n*, Mannbarkeit *f*, Geschlechtsreife *f*. — 2. ◻ *ent.* und ♀ Behaarung *f*, Flaumhaar *n*.

pubescent (~ᵉnt) *a.* 1. mannbar werdend. — 2. ◻ *ent.* und ♀ flaumhaarig.

pubic ◻ (pjūʳ-bĭt) [lt.] *a.*, *anat.* Scham-...; ~ arch Schambogen *m*; ~ bone Schambein *n*. [= pubescent 2.]

pubigerous ◻ (pjū-bĭʳdǫ̈-ˢ-rŏßˢ) [lt.] *a.*

pubiotomy ◻ (pjū-bˢ-ŏʳt-ˢ-mᵉ) [lt.-grch.] *s.*, *surg.* Schamfugenschnitt *m*.

pubis ◻ (pjūʳ-bĭß) [lt.] *s.* (*pl.* **~es**, **~bĭſ**), *anat.* Schambein *n*; arch of the ~ Schambogen *m*. — Vgl. a. pubes.

public (pŭʳb-lĭk) [(alt-)fr. *public*, lt. *pu'blicus*] **I** *a.* □ (ſ. **~ly**) 1. öffentlich, allgemein (zugänglich); gemeinnützig; ɣ. — 2. volkstümlich. — 3. öffentlich (auftretend) ɣ. — 4. das Staats- od. Gemeinwesen betr.; Staats-...; ɣ. — 5. allgemein bekannt, offenkundig; ɣ. — **II** *s.* 6. Öffentlichkeit *f*; in ~ öffentlich, vor der Welt. — 7. Publikum *n*, Leute *pl.*; *fig.* Welt *f*. — 8. Gemeinwesen *n*; Gemeinwohl *n*. — 9. F Wirtshaus *n* (= public house); to be in the ~ line das Gewerbe eines Schenkwirtes treiben.

Zu ~ 1: ~ auction öffentliche Versteigerung; ~ conveyances *pl.* öffentliche (zu jedermanns Gebrauch bestimmte) Fuhrwerke *n*/*pl.*; ~ dinner Zweck-essen *n*; ~ highway Landstraße *f*; ~ house: a) Wirtshaus *n*, Schenke *f*, Kneipe *f*, b) jur.: berüchtigtes Haus, Bordell *n* (auch ~ place); ~ institution öffentliche, gemeinnützige Anstalt; ~ ledger: a) ⚭ Hauptbuch *n*, b) (auch ~ leger) † *cant* Hure *f*; ~ library Frei-, Volksbibliothe'k *f*; ~ nursery Kleinkinder-Bewahr-anstalt *f*; ~ road Landstraße *f*; ~ sale = ~ auction; ~ scales *pl.* Stadtwage *f*, Wagehaus *n*; ~ school Bezeichnung gewisser älterer höherer Schulen; ~ stores *pl.*: a) Laden *m* mit Marine- u. Militär-Ausrüstungs-Gegenständen, b) ⚭ Warenlager *n* unter Zollverschluß; ~ use öffentliche, gemeinnützige

Einrichtung; ⚓ ~ water schiffbares Wasser.

Zu public 3: ~ mind s. mind[1] 4 ⚸; ~ opinion öffentliche Meinung; ~ orator öffentlicher od. Volks-Redner (siehe auch orator 4); ~ papers *pl.*, ~ prints *pl.* öffentliche Blätter *n/pl.*, Zeitungen *f/pl.*; *cant* ~ patterer Gauner, der auf öffentlicher Straße predigt, um seinen Spießgesellen Gelegenheit zu Diebstählen zu geben.

Zu ~ 4: jur.: ~ act eine öffentliche Angelegenheiten betreffende Akte; ~ appointment Staatsanstellung *f*; at ~ charge, at the ~ cost auf Staatskosten; 🏛 ~ credit öffentlicher Kredi't; ~ debt Staatsschuld *f*; ✎ ~ economist Nationa'l-ökono'm *m*; ✎ ~ economy Staatshaushaltung *f*; ~ function öffentliches Amt, amtliche Stellung; ~ functionary Staatsbeamter *m*; ~ funds s. fund 4; ~ good das allgemeine Beste, das Gemeinwohl; 🏛 ~ holiday = legal holiday (siehe holiday 2 ⚸); ~ lands *pl.* Staatsländereien *f/pl.*; jur.: ~ law Staats-, Völker-recht *n*; 🏛 ~ loan öffentliche oder Staats-Anleihe; ~ office Staats-amt *n*; ~ officer = ~ functionary; ~ property Gemeingut *n*, Staats-eigentum *n*; jur.: ~ prosecutor Staats-anwalt *m*; Public Record Office Staats-archiv *n*; ~ revenues *pl.* Staats-einkünfte *f/pl.*; ~ service Staatsdienst *m*; ~ spirit Gemeinsinn *m*; ~ treasury Schatzkammer *f*; ~ welfare Staatswohl *n*; ~ works *pl.* öffentliche od. Staats-Bauten *m/pl.*

Zu ~ 5: † jur.: ~ man Falli't *m*, Zahlungs-unfähiger *m*; ~ nuisance öffentlicher Unfug, öffentliches Ärgernis; to make ~ öffentlich bekannt m.

publican (pö́b-lᵻ-kᵊn) [lt. *publica'nus*] *s.* 1. röm. Alt.: Zollpächter *m*. — 2. *bibl.* Zöllner *m*. — 3. (Gast-, Schenk-)Wirt *m*.

publicate † (pö́b-lᵻ-kēt) *v/a.* = publish.

publication (pöb-lᵻ-kē-shᵊn) [lt.] *s.* 1. öffentliche Bekanntmachung, Veröffentlichung *f*, Verkündigung *f*. — 2. Herausgabe *f* e-r Schrift ꝛc. — 3. Publikation *f*, herausgegebenes Werk, Verlags-artikel *m*; ⚸. — 4. † Erscheinen *n* in der Öffentlichkeit.

Zu ~ 3: monthly ~ Monatsschrift *f*; quarterly ~ Vierteljahrsschrift *f*; weekly ~ Wochenschrift *f*; list of new ~s Verzeichnis *n* neu erschienener Werke.

publication-price (~-prāi-s) *s.*, Buchhandel: Ladenpreis *m*.

public-hearted (pö́b-lᵻk-hā'r-tᵻd) *a.* = public-spirited.

publicist (pö́b-lᵻ-sᵻst) [fr.] *s.* Publizi'st *m*: 1. Staatsrechts-kenner *m*, -lehrer *m*. — 2. poli'tischer Schriftsteller.

publicity (pöb-lᵻ'-sᵻ-tᵉ) [fr.] *s.* Publizitä't *f*, Öffentkundigkeit *f*, Öffentlichkeit *f*; to give ~ to a th. etwas veröffentlichen.

publicly (pö́b-lᵻk-lᵉ) *adv.* öffentlich; von Staatswegen.

public-minded(ness) (pö́b-lᵻk-mā'n-dᵉd, ~nᵉss) = public-spirited(ness).

publicness ✎ (pö́b-lᵻk-nᵉss) *s.* 1. Öffentlichkeit *f*, Allgemeinheit *f*; ~ of property allgemeiner, gemeinsamer Besitz. — 2. Öffentkundigkeit *f*.

public-spirited (pö́b-lᵻk-spᵻr-ᵻ-tᵉd) *a.* □ 1. gemeinsinnig, patrio'tisch. — 2. gemeinnützig. [ti'smus *m*, Gemeinsinn *m*.]

public-spiritedness (~-nᵉss) *s.* Patrio-

publish (pö́b-lᵻsh) [(alt-)fr. *publier*] *v/a.* ①c. 1. publizieren, öffentlich bekannt m., veröffentlichen (*Syn.* s. announce). — 2. *eccl.* to ~ the banns s. banns 2. — 3. in Umlauf setzen (a. falsches Geld); überall erzählen, verbreiten. — 4. Bücher ꝛc. herausgeben, verlegen; ~ing bookseller = publisher 3; ~ing business Verlagsbuchhandel *m*; ~ing house Verlagsbuchhandlung *f*. — 5. † = advertise 2.

publishable ✎ (pö́b-lᵻ-shᵊbl) *a.* publizierbar, zu veröffentlichen(d).

publisher (~shᵊr) *s.* 1. Bekanntmacher(in), Verkündiger(in). — 2. Verbreiter(in), falsches Geld ꝛc. in Umlauf Setzende(r). — 3. Verleger *m*, Herausgeber *m*, Verlagsbuchhändler *m*; the ~'s imprint s. imprint[2] 2.

publishment ✎ (pö́b-lᵻsh-mᵉnt) *s.* 1. öffentliche Bekanntmachung. — 2. *Am.* öffentliches Aufgebot eines Brautpaares.

Publius (pö́b-lᵻ-ᵉs) *npr.* Pu'blius *m* (altröm. Vn.).

☛ **pubo(-)...** ⚠ [lt.] in Zssgn: Scham-

pubofemoral ⚠ (pjū-bō-fē'm-ᵊ-rᵉl) [lt.] *a.*, *anat.* dem Schambein und Oberschenkelbein gemeinsam. [und Schien-bein-...]

pubotibial ⚠ (~tᵻ'b-ᵊ-ᵊl) *a.*, *anat.* Scham-

pubo-urethral ⚠ (~jū-rī'-thrᵊl) *a.*, *anat.* vom Schambein zur Harnröhre laufend.

pubo-vesical ⚠ (~vē'-sᵻ-kᵊl) *a.*, *anat.* zu Schambein und Harnblase gehörig.

puccoon ❀ (pᵊ-kū'n) *s.* 1. red ~ = bloodroot 3. — 2. Name mehrerer amerikan. Steinsamen-Arten; yellow ~ = hydrastis.

puce (pjūs) [fr.] *a.* flohfarben, gelbbraun; ~ dye Flohfarbe *f*.

pucel † (pjū'-ᵊl) *s.* = pucelle[2]. [schaft *f*.]

pucelage ✎ (pjū'-ᵊ-lᵻdj) [fr.] *s.* Jungfern-

pucellas ⚙ (pjū-ᵊ-lᵻ-ᵊs) *s.* = procellas.

Pucelle[1] (pū-ᵊ-lᵉ') [fr.] *npr.*: La ~ die Jungfrau von Orleans (Johanna d'Arc).

pucelle[2] † (pjū-ᵊ-lᵉ') [fr.] *s.* 1. Jungfrau *f*. — 2. *b.s.* Dirne *f*, Hure *f*. — Vgl. ~[1].

puceron (pjū'-ᵊ-rᵊn) [fr.] *s.*, *ent.* Blattlaus *f* (*Aphis*).

puchapat ❀ (pjū'-tshᵊ-pät) *s.* = patchouli 1.

puchero ❀ (pū-tshē'-rō) [span.] *s.* Calandri'nie *f* (*Tali'num* od. *Calandri'nia patens*).

Puck[1] (pᵊk) *npr.* 1. Name eines Elfen in *SH. M.D.* — 2. amerikanisches Witzblatt.

puck[2] (pᵊk) [skand. *puki*] *s.* 1. Elf *m*, Ko'bold *m*. — 2. † Teufel *m*. — Vgl. ~[1].

pucka Ost-I. (pö́'-kä) [hindust. *pakka* reif] **I** *a.* 1. soli'd (gebaut), fest. — 2. dauernd, ständig. — 3. wirklich; vorzüglich, echt (*ant.* cutcha); ~ scoundrel Erzschurke *m*. — **II** ⚙ *s.* 4. Art Mörtel *m*; Mauerwerk *n*.

puck-ball ❀ (pᵊ'k-bäl) *s.* = puffball 1.

pucker (pᵊ'k-ᵉr) [poke[2]] **I** *v/a.* ①a. 1. falten, zusammenziehen; runzeln; ~ed (up) in wrinkles zusammengeschrumpft (Haut). — 2. ⚙ = gather 8. — 3. F to ~ one's mouth od. lips (up) die Lippen spitzen, ein Mäulchen machen. — **II** *v/n.* ①a. 4. sich runzeln, sich falten. — 5. P to ~ up in Hitze geraten, ärgerlich werden. — 6. *cant* sich im geheimen besprechen. — 7. P *Am.* to ~ up das Maul halten. — **III** *s.* 8. Falte *f*, Faltenbausch *m*. — 9. Zusammenziehen *n* des Mundes. — 10. F *Am.* Verwirrung *f*, Verlegenheit *f*; Schreck *m*, Aufregung *f*; Ärger *m*.

puckerer (~ᵊ-rᵉr) *s.* (sich) Runzelnde(r, s), Faltende(r, s) ꝛc. (siehe pucker).

puckeridge *provc.* (~rᵻdj) *s.* 1. *orn.* = goatsucker. — 2. *vet.* Art Rinderkrankheit.

puckering (pᵊ'k-ᵊ-rᵻng) *s.*, *cant* vertrauliche Unterhaltung, Gespräch *n* unter vier Augen.

puckery (~rᵉ) [pucker] *a.* 1. voller Falten, gerunzelt. — 2. 🏛 Tuch: zur Faltenbildung geneigt, leicht einlaufend. — 3. den Mund zusammenziehend, herb. — 4. F *Am.* Unwillen erregend.

pucket *provc.* (pᵊ'k-ᵉt) *s.* Raupennest *n*.

puckfist † (pᵊ'k-fᵻst), **~foist** † (~fᵒᵻst) *s.* 1. Geizhals *m*, Knicker *m*, Filz *m*. — 2. ❀ = puffball 1.

puckish (pᵊ'k-ᵻsh) [puck[2]] *a.* kobold-artig, mutwillig. [(pᵊ'k-ᵉr-ᵊl) *s.* = puck[2].]

puckle † oder *provc.* (pᵊkl), **puckrel** †

pucras (pjū'-krᵊs) *s.*, *orn.* Art ost-indischer Fasan (*Pucra'sia*).

pud[1] F (pᵊd) *s.* Pfote *f*, Faust *f*, Hand *f*.

pud[2] 🏛 (pūd) *s.* = pood.

pudden P (pū'd-ᵊn) *s.* = pudding.

puddening ⚓ (pū'd-(ᵊ-)nᵻng) *s.* Tauwulst *f* (Taubekleidung des Ankerringes).

pudder † od. *provc.* (pᵊ'd-ᵉr) **I** *s.* 1. Tumu'lt *m*, Wirrwarr *m*, wüster Lärm. — **II** *v/n.* ①a. 2. Tumult oder Lärm machen. — 3. = potter[2] 1. — **III** *v/a.* ①a. 4. in Verwirrung setzen.

pudding (pū'd-inᵍ) [wahrscheinl. gälisch *putag*, vermischt mit fr. *boudin*] **I** *s.* 1. Kochkunst: Pudding *m* (mit Butter, Mehl, Milch, Eiern, mit unter Zuthat von Rosinen ꝛc. angerichteter Kloß, s. a. Christmas-~); ⚸. — 2. Wurst *f* ⚸. — 3. Darm *m*, (meist ~s *pl.*) Gedärme *n/pl.*; ❀ ~ pipe-tree = purging cassia (siehe cassia 1). — 4. ⚓ = puddening. — 5. ⚔ Zündwurst *f*. — 6. Wulst *m*, Fallhut *m* kleiner Kinder. — 7. P † Speise *f*; to give the crows a ~ den Raben zum Fraße werden, sterben. — 8. F Stück präparierte Leber zum Einschläfern der Wachthunde. — 9. *cant* Magen *m*, Leib *m*. — **II** ⚓ *v/a.* ①a. 10. to ~ a rope die Lücken zwischen mehreren zu-zuklei-benden Enden mit altem Tauwerk ausfüllen.

Zu ~ 1: ⚓ *sl.* Dundee ~ Art Matrosengericht; golden ~ Art Mehlspeise *f* aus Eier-rahm, Gelée *f* mit Kruste; *Am.* Indian ~ s. Indian 2 ⚸; *fig.* the ~ was richer than that der Spaß war noch viel besser; the proof of the ~ is in the eating Probieren geht über Studieren.

Zu ~ 2: black ~ Blutwurst *f*; Jack P~ Hanswurst *m*; white ~ Leber-, Weiß-wurst *f*.

pudding-bag (pū'd-inᵍ-bäg) *s.* 1. Beutel *m* zum Kochen des Puddings. — 2. *provc.* = feather-poke. — 3. Pudding-bag Street = Pudding Lane.

~-cloth (~klȯth) *s.* Tuch *n* zum Kochen des Puddings. [ger fein.]

~-club (~klȯb) *s.*: P to be in the ~ schwan-

~-faced F (~fēst) *a.* mit feistem Gesicht.

~-fish (~fᵻsh) *s.*, *ichth.* Art west-indischer Lippfisch (*Platyglo'ssus radia'tus*).

~-grass ❀ † oder *provc.* (~grᵊs) *s.* Polei (-minze) *f* (*Mentha pule'gium*).

~-head F (~hēd) *s.* Dick-, Dumm-kopf *m*.

~-headed F (~hēd-ᵉd) *a.* dick-, dumm-köpfig.

~-heart † (~hā't) *s.* Feigling *m*, Memme *f*.

~-hose *provc.* (~hōz) *s.* weite Hose.

~-house † (~hau̯s) *s.*, *sl.* Bauch *m*.

Pudding Lane (~ lēn) *s.* ehm.: from ~ to Pye Corner von einer Ecke der City (Lo.) bis zur anderen. [Wurst-macher(in).]

pudding-maker (~mē-kᵉr) *s.* Pudding-,

~-pie (~pāi) *s.* Fleisch-pudding *m*.

~-poke *provc.* (~pōk) *s.*, *orn.* langschwänzige Meise.

~-prick † (~prᵻk) *s.* Stäbchen *n*, Speiler *m* zum Zusammenhalten des Puddingsackes.

~-sleeve (~slīv) *s.* 1. weiter Ärmel eines Priester-rockes. — 2. *co.* Pfaffe *m*.

~-snammer F (~snäm-ᵉr) *s.* Dieb, der Lebensmittel aus Speisehäusern stiehlt.

~-spoon (~spūn) *s.* Puddinglöffel *m*.

~-stone (~stōn) *s.*, *min.* Puddingstein *m*.

~-time P (~tāᵻm) *s.* 1. Eßzeit *f*. — 2. † *fig.* rechte Zeit; kritischer Augenblick.

~-tobacco † (~-tᵉ-bä'-tō) *s.* Roll(en)tabak *m*

~-wife (~-wāᵻf) *s.*, *ichth.* = pudding-fish.

puddingy F (pū'd-inᵍ-ᵉ) *a.* pudding-artig, rund und weich.

puddining ⚓ (pū'd-ᵊ-nᵻnᵍ) *s.* = puddening.

puddle[1] (pᵊdl) [m/e. *podel* Pfuhl] **I** *s.* 1. Pfuhl *m*, Pfütze *f*, Lache *f*. — 2. ⚙

Maurer: Lehm-, Letten-schlag *m*. — **II** *v/a.* ①b. **3.** Wasser trüben, verschlämmen, unrein machen. — **4.** *fig.* trüben, besudeln. — **5.** ⊕ Maurer: mit Thon, Sand und Wasser dicht machen; ~d clay = ~ 2; to ~ the ground einen Lehmschlag anfüllen und fest-stampfen. — **6.** ⊕ *metall.* puddeln, im Flamm-ofen frischen, umrühren; ~d ball Luppe *f*; ~d steel Puddelstahl *m*; to ~ by hand handpuddeln. — **III** *v/n.* ①b. **7.** plantschen, mantschen. — **Vgl. ~²**.

puddle[2] (pŏdl) *s.* kurze dicke Person.

puddle-ball ⊕ (pŏᵈdl-bâl) *s.*, *metall.* Luppe *f*.

puddle-bar ⊕ (pŏᵈdl-bâᵉ) *s.*, *metall.* Roh-schiene *f*, Platti'ne *f*.

puddle-duck (~-dŏk) *s.*, *orn.* (Haus-)Ente *f*.

puddle-poet ✎ (~-pō-ĕt) *s.* schlechter oder Sudel-Dichter.

puddler ⊕ (pŏᵈd-lᵊʳ) *s.* **1.** *metall.* Puddler *m*, Puddel-arbeiter *m*. — **2.** *metall.* mechanical ~ Puddelmaschine *f*; rotary ~, revolving ~ Dreh-Puddel-ofen *m*; ~'s rolls *pl.* = puddle-rolls. — **3.** *agr.* Schlämmer *m* (Verfertiger v. künstl. Dünger).

puddle(-)rolling-mill ⊕ (pŏᵈdl-rōᵘ-lin[ᵉ]mil) *s.*, *metall.* Roh-schienen-, Puddel-Walzwerk *n*.

puddle-rolls ⊕ (pŏᵈdl-rōlz) *s/pl.*, *metall.* Puddel-, Roh-schienen-walzen *f/pl*.

puddlery ⊕ (pŏᵈd-lᵊ-rᵉ) *s.*, *metall.* Puddeln *n*, Frischen *n*.

puddling ⊕ (pŏᵈd-lin[ᵉ]) [*p.pr.* v. puddle[1]] *s.* **1.** Maurer: Verfüllung *f*, Hinterfüllung *f* von Grundmauern. — **2.** *metall.* Puddeln *n*, Flamm-ofen-Frischprozeß *m*; dry ~ Trockenpuddeln *n*; mechanical ~ P. mit der Puddelmaschine; ~ of fine-grained iron Feinkornpuddeln; ~ of steel, steel-~ Stahlpuddeln; wet ~ Schlackenpuddeln.

puddling-bar ⊕ (~-bâᵉ) *s.*, *metall.* Roh-schiene *f*.

~-furnace ⊕ (~-fōᵊ-nᵉßᵏ) *s.*, *metall.* Pud-del-Eisenfrisch-ofen *m*.

~-machine ⚒ (~-mᵃ-schin) *s.* Puddel-, Rühr-maschine *f*.

~-mine ⚒ (~-maⁱn) *s.*, *min.* Art Kohlen-sandstein.

~-process ⊕ (~-prōß-ᵉßᵏ, ~-prōß-ᵊßᵏ) *s.*, *metall.* Frisch-arbeit *f* im Flamm-ofen.

~-rollers, ~-rolls ⊕ (~-rō-lᵊʳ, ~-rōlz) *s/pl.*, *metall.* Präparier-, Vor- oder Zänge-walzen *f/pl*.

~(-)rolling-mill ⊕ (~-rōᵘ-lin[ᵉ]-mil) *s.*, *metall.* Roh-schienen-Walzwerk *n*.

~-slag ⊕ (~-ßläg) *s.*, *metall.* Puddelschlacke *f*.

puddly (pŏᵈd-lᵉ) *a.* schlammig, kotig.

puddock[1] schott. (pŏᵈd-ŏᵏ) *s.* = paddock[1].

puddock[2] *provc.* (~) *s.* = paddock[2].

puddock[3] *provc.* (~) *s.* = puttock[1].

puddy F (pŏᵈd-ᵉ) *a.* = pudgy.

pudency † (pjūᵘ-dᵊn-ßᵉ) *s.* = pudicity.

pudendal ♂ (pjⁱᵘ-dēᵉn-dᵊl) *a.*, *anat.* die Genita'lien betreffend; Scham-...

pudendous ✎ (pjⁱᵘ-dēᵉn-dᵊßᵏ) *a.* schändlich, schmachvoll.

pudendum ♂ (~dᵊm) [lt.] *s.* (*pl.* **~a**, ~da), *anat.* (bfd. weibliche) Scham *f*; **~a** *pl.* Genita'lien *pl.*, Schamteile *m/pl*.

pudge *provc.* (pŏdĝ) *s.* Graben *m*, Schlucht *f*.

pudgy F (pŏᵈd-ĝᵉ) *a.* fett, quabbelig, fleischig.

pudic(al) ♂ (pjūᵘ-dlk, ~dᵊ-lᵊl) [lt.] *a.*, *anat.* die Genita'lien betr.; Scham-...; ~ artery Scham-arte'rie *f*.

pudicity (pjⁱᵘ-dⁱ'ßᵏ-ᵊ-tᵉ) [fr., lt.] *s.* Schamhaftigkeit *f*, Keuschheit *f*.

Pudsey (pŏᵈd-ßᵉ) *npr.* (Stadt in *Yorksh.*).

pudsy F (pŏᵈd-ᵉ) *a.* = pudgy.

pudu (pūᵘ-dū) *s.*, *zo.* Art chile'nischer Hirsch (*Pu'dua hu'milis*).

pudworm *provc.* (pŏᵈd-wō-ʳm) *s.* = piddock.

pue[1] † (pjū) *s.* = pew[1]. — Vgl. **~²**.

pue[2] † (~) *v/n.* (Vögel) piepen, zirpen.

Puebla (pᵘᵉ-ĕᵇ-la) *npr.* Pue'bla *n* (Stadt und Staat in der Republik Mexiko).

pueblo (pᵘᵉ-ĕᵇ-lo) [span.] *s.* **1.** span. *Am.* Stadt *f*, Dorf *n*, bewohnte Stelle. — **2. P~** (a. P~ Indian) halbzivilisierter christlicher Pueblo-Indianer in Neu-Mexiko.

puefellow † (pjūᶠ-fĕl-ō) *s.* = pewfellow.

puer ⊕ (pjūᶠ-ᵉʳ) *s.* +- für pure[2] 10.

puerco (pᵘᵉ-ĕʳ-ko) [span.] *s.*, *zo.* Schwein *n*; *geol.* P~ beds *pl.* nach dem Rio Puerco (Neu-Mexiko) genannte Eocä'nschicht.

puerile (pjūᶠ-ᵊ-rīl od. ~rāⁱl) [fr., lt.] *a.* □ knabenhaft; Knaben-...; kindisch; **~ness** (~-neßᵏ) *s.* = puerility.

puerility (pjū-ᵊ-rīᶫ-ĭ-tᵉ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~tˢ) **1.** Knabenhaftigkeit *f*, kindisches Wesen. — **2.** Knaben-alter *n* (jur.: vom 7. bis zum 14. Jahre). — **3.** Kinderei *f*.

puerperal ♂ (pjⁱᵘ-ēᵊʳ-pᵘ-rᵊl) [lt.] *a.* □ *med.* Kindbett-...; ~ fever, ~ septicemia Kindbettfieber *n*; ~ state Wochenbett *n*.

puerperium ♂ (pjūᶠ-ᵊʳ-pīᶫ-rēᵊ-ᵊm) [lt.] *s.*, *med.* Wochenbett *n*.

puerperous ♂ (pjⁱᵘ-ēᵊʳ-pᵘ-rŏßᵏ) *a.*, *med.* im Wochenbett (liegend); Kindbett-...

puerpery ♂ (~rᵉ) *s.*, *med.* = puerperium.

puet (pjūᶠ-ĕt) *s.*, *orn.* = laughing-gull.

puff (pŏf) [m/e. *puffen*, dtsch puffen] **I** *v/n.* ①a. **1.** blasen, pusten, schnaufen, keuchen (a. to ~ and blow); ɣ. — **2.** stark rauchen, paffen; ɣ. — **3.** sich blähen, aufschwellen, sich aufbauschen. — **4.** † *fig.* prahlen, sich aufblähen. — **5.** ⊕ &c. auf marktschreierische Weise Reklame machen. — **6.** to ~ at verächtlich behandeln; in den Wind schlagen. — **7.** to ~ away forteilen; to ~ by vorbeischießen. — **II** *v/a.* ①a. **8.** aufblasen, aufbauschen, aufschwellen (oft to ~ up); ɣ. — **9.** blasen, Rauchwolken blasen aus. — **10.** (meist *pass.*), *fig.* aufblähen (with durch); ~ed with pride vor Stolz aufgeblasen; he is greatly ~ed up der Kamm ist ihm gewaltig geschwollen. — **11.** (meist F) marktschreierisch ankündigen oder anpreisen, in den Himmel erheben. — **12.** ⊕ *sl.* to ~ (up) goods die Preise von Waren in die Höhe treiben. — **13.** to ~ mit *prp.* und *adv.* ɣ. — **III** *s.* **14.** Hauch *m*, Hauchen *n*, (An-)Blasen *n*; ~ and dart Blasrohrspiel *n*. — **15.** Windstoß *m* (= ~ of wind). — **16.** Paff *m* (beim Rauchen ausgeblasener Rauch). — **17.** etwas Leichtes, Aufgeblasenes; bfd. Windbeutel *m* (Art leichtes hohles Backwerk). — **18.** Schneiderei: Quetschfalte *f*, Puffe *f*, gereihte Falbel. — **19.** ❦ = puff-ball. — **20.** = powder-puff. — **21.** Riechbüchschen *n*. — **22.** Prahlerei *f*, Wind(beutelei *f*) *m*, Aufschneiderei *f*. — **23.** marktschreierische Anzeige, Schwindel-Reklame *f*; Lobhudelei *f*. — **24.** aufgeblasener Geck, Windbeutel *m*. — **25.** Reklame-macher *m*, -schreiber *m*. — **26.** *vet.* **~s** *pl.* Fluß-, Wind-galle *f*. — **IV** ✎ *a.* **27.** *fig.* aufgeblasen. — **V** *int.* **28.** *contp.* pah!

Zu ~ 1: he was ~ing with anger er schnaubte vor Zorn.

Zu ~ 2: F he was ~ing away at his cigar er paffte wie ein Schornstein.

Zu ~ 8: Roßtäuscher-*sl.* to ~ the glim alten Pferden die Augenfalten aufblasen, um ihnen ein jugendliches Aussehen zu geben.

Zu ~ 13: to ~ **away** wegblasen, wegtreiben, verwehen; to ~ books **into** notice Bücher marktschreierisch ankündigen; *fig.* to ~ **off**: a) ausblasen, b) durch Schreien oder Reklame an den Mann bringen; to ~ **out** schnaubend herausstoßen; to ~ **up** s. ~ 8, 10 u. 12.

puff-adder (pŏᶠ-fᵃd-ᵉʳ) *s.*, *zo.* Puff-otter *f* (süd-afrikan. Giftschlange; *Clotho ari'etans*).

puffball ❦ (pŏᶠ-bâl) *s.* **1.** Staubschwamm *m*, Bovi'st *m* (*Lycope'rdon bovi'sta*). — **2.** Federkrone *f* des Löwenzahnes, der Distel &c.

puff-bird (pŏᶠ-bö̂ᵊd) *s.*, *orn.* Bartkuckuck *m* (*Bucco*).

puff-box (pŏᶠ-bŏkß) *s.* Puder-büchse *f*, -quaste *f*.

puffed (pŏft) *a.* (Kleid) mit Puffen od. Quetschfalten versehen (vgl. puff 18).

puffer (pŏᶠ-ᵉʳ) *s.* **1.** Blasende(r, s), Schnaubende(r, s), Keuchende(r, s). — **2.** = bonnet 10. — **3.** *fig.* Marktschreier *m*, Schwindler *m*; Prahlhans *m*. — **4.** *ichth.* = globe-fish. — **5.** *zo.* = porpoise 1. — **6.** ⊕ Färberei: Bleichfaß *n*.

puffer-pipe ⊕ (~-paⁱp) *s.* Ausflußrohr *n* eines Bleichfasses.

puffery (pŏᶠ-ᵉ-rᵉ) *s.* = puff 22 u. 23.

puff-fish (pŏᶠ-fisch) *s.* = globe-fish.

puff-guts P (~-gŏtß) *s.* keuchender Dickwanst.

puffin (pŏᶠ-in) *s.* **1.** *orn.* = coulter-neb; Manx ~ s. Manx 1. — **2.** ❦ = puff-ball 1.

puffiness (pŏᶠ-ᵉ-nᵉß) *s.* Aufgeblasenheit *f*, Schwülstigkeit *f*.

puffing (pŏᶠ-in[ᵍ]) [puff] **I** *p.pr.* u. *a.* □ **1.** blasend, pustend ɔc.; F ~ and blowing keuchend und pustend. — **2.** *fig.* aufgeblasen, aufgebläht, prahlerisch. — **3.** marktschreierisch ankündigend; ~ tradesman Geschäftsmann, der sich auf Reklame versteht. — **II** *s.* **4.** Aufschneiderei *f*, Marktschreierei *f* ɔc. (s. to puff). — **5.** Puffen *f/pl.*, Puff-ärmel *m/pl.* ɔc. — **6.** ❦ Verfliegen *n* von Sporenstaub aus Staubpilzen.

puffing-adder *Am.* (~-ädᵊ-ᵉʳ) *s.* = blowing-snake.

puffing-corn (~-kōᵊn) *s.* Puffkorn *n*, gepfeifteter Mais.

puffing-pig (~-pig) *s.*, *zo.* = porpoise 1.

puffkin † (pŏᶠ-kin) *s.* **1.** ❦ = puff-ball 1; *fig.* (blauer) Dunst. — **2.** *fig.* alberner Mensch, Hohlkopf *m*.

puffleg (pŏᶠ-lĕg) *s.*, *orn.* Art Kolibri (*Erio-cne'mis*).

puffle**gged** (pŏᶠ-lĕĝ(-ᵉd) *a.*, *orn.* mit Federbüscheln an den Beinen (*WB.*).

puff-netting (~-nĕᵊ-tin[ᵍ]) *s.* = leaf-netting.

puff-paste (~-pēßt) *s.* Kocht.: Blätterteig *m*.

puffroar † (pŏᶠ-rōᵊ ⑨) *s.* Brausen *n*.

puff-stone (~-ßtōn) *s.*, *min.* Tuffstein *m*.

puff-wig † (~-wig) *s.* Art bauschige Perücke.

puff-wing † (pŏᶠ-win[ᵍ]) *s.* Flügel *m* an Kleidern, Puff-ärmel *m*.

puff-worker *Am.* (~-wöᵊ-kᵊʳ) *s.* Verfasser *m* von reklamehaften Rezensionen ɔc.

puffy (pŏᶠ-ᵉ) *a.* (**~ly** *adv.*) **1.** aufgeblasen, geschwollen. — **2.** *fig.* schwülstig (Stil). — **3.** (Wind) blasend, böig.

pug[1] (pŏĝ) *s.* **1.** † = puck[2] 1. — **2.** Kosewort: a) für Tiere: Äffchen *n*, Möpschen *n*, Hündchen *n* ɔc.; b) für Personen: Püppchen *n*, Täubchen *n*, Äffchen *n*. — **3.** *zo.*: a) = pug-dog; b) *provc.* Fuchs *m*; c) *provc.* dreijähriger Lachs; d) *ent.* Art Spanner (*Eupithe'cia*). — **4.** F = pug-nose. — **5.** † Hure *f*. — **6.** † Art Damenmantel (18. *sæ.*).

pug[2] (pŏĝ) [Nebenform von poke[1]] **I** *v/a.* ①e. **1.** † oder *provc.* schlagen, stoßen. — **2.** ⊕ Lehm kneten, schlagen. — **3.** ⊕ mit Lehm ausfüllen od. verschmieren. — **II** *s.* **4.** ⊕ geknieteter oder geschlagener Lehm, Lehmschlag *m*. — **5.** ⊕ = pug-mill.

pug[3] Ost-I. (pŏĝ) *s.* Fußstapfen *m*.

pug[4] (~) *s.*, *sl.* = pugilist.

pug[5] † (~) *s.*: **~s** *pl.* Spreu *f*.

pugaree Ost-I. (pŏᵈg-ᵊ-rī) *s.* = pugree.

pug-dog (pŏᵈg-dŏg) *s.*, *zo.* Mops(hund) *m*.

pug-drink † (~-drainᵏt) *s.*, *cant* mit Wasser verdünnter Apfelwein.

pug-engine ⊕ (~-ĕn-dᵊᵍn) *s.* = pug-mill.

Puget Sound (pjūᶠ-dᵊĝᵉt ßaund) *npr.* (Bucht des Großen Ozeans in Washington Territory, *U. S.*).

pug-faced (pŏᵈg-fēßt) *a.* mit e-m Affen-gesicht.

puggard † (pŏᵈg-ᵊᵈ) *s.* Dieb *m*.

pugger † (pŏᵈg-ᵉʳ) *v/a.* = pucker.

puggery Ost-I. (pŏᵈg-ᵊ-rᵉ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~rᵉßˢ) = pugree.

puggl Oft.-J. (pŏᵉg-ᵉ) [pug³] *s.* Polizist, der Dieben nach den Fußstapfen folgt.

pugging¹ ⚙ (pŏᵉg-inᵍ) [pug²] *s.* 1. Lehmstampfen *n*, -kneten *n*. — 2. *arch.* = deafening. — Vgl. ~².

pugging² † (~) *a.* diebisch; ~ tooth Diebeszahn *m* (*SH.W.T.4,3,7*). — Vgl. ~¹.

pugging-machine ⚙ (pŏᵉg-inᵍ-mᵉ-shīn) *s.* = pug-mill.

puggle *prov.* (pŏgl) *v/a.* ①b. Feuer schüren.

puggree, ~y Oft.-J. (pŏᵉg-rī, ~ᴿᵉ) = pugree.

puggy F (pŏᵉg-ᵉ) *a.*: ~ face Affen-, Mopsgesicht *n*. [pfui!]

pugh (pū, *CT.D.* auch pŭ) *int.* puh!, bah!,

Pughe (pjū) *npr.* (Brsh.).

pugil¹ ↖ (pjūᶠ-dǧil) *s.* = pugilist.

pugil² fast † (~) [lt.] *s.* Prise *f* Tabak 2c.

pugilism (pjūᶠ-dǧᵉ-lizm) *s.* Faustkampf *m*, Box(er)kunst *f*, Boxen *n*.

pugilist (~list) *s.* Faustkämpfer *m*, Boxer *m*.

pugilistic (pjū-dǧᵉ-lisᵗᶠ-tik) *a.* (*adv.* **~ally**, f. ds) den Faustkampf betr.; Boxer-...; ~ encounter Faustkampf *m*, Boxen *n*.

pugilistically (~tᵉ-kᵃl-[ᵉ]) *adv.* nach den Regeln des Faustkampfes od. des Boxens.

Pugin (pjūᶠ-dǧin) *npr.*: Augustus Welby Northmore ~ berühmter Architekt (1812–1852).

pugioniform ⚶ ❦ (pjū-dǧᵉ-ōᶠᶠn-ᵉ-fōᵉm) [lt.] *a.* dolchförmig.

Puglia (pjūᶠ-lᵉa ®) *npr.* = Apulia.

pug-mill ⚙ (pŏᵉg-mil) *s.* Mörtelmühle *f*; Lehmknetmaschine *f*.

pugnacious (pŏg-nēᴵ-shᵉŋ) [lt.] *a.* □ streitsüchtig, kampflustig; **~ness** ↖ (~-nᵉß) *s.* = pugnacity. [Streitsucht *f*.]

pugnacity (pŏg-năᶠß-ᵉ-tᵉ) *s.* Kampf-lust *f*,

pugnant ↖ (pŏᵉg-nᵉnt) *a.* streitend, kämpfend.

pug-nose (pŏᵉg-nōz) *s.* Stumpfnase *f*.

pug-nosed (pŏᵉg-nōzd) *a.* stumpfnäsig.

pug-piles ⚙ (~-pāᶠ-lz) *s/pl.*, *arch.* schwalbenschwanz-artig verkämmte Pfeiler *m/pl.*

pug-piling ⚙ (~-pāᶠ-linᵍ) *s.*, *arch.* schwalbenschwanz-artig verkämmtes Pfeilerwerk.

pugree Oft.-J. (pŏᵉg-rī) [hindustan. *pagri* Turban] *s.* zum Schutze gegen die Sonne um das Haupt gewundenes weißes Musselintuch.

puh † (pū) *int.* = pooh.

puisne (pjūᶠ-nᵉ) [fr.] **I** *a.* 1. jünger, nachgeboren. — 2. an Rang jünger; ~ judge siehe judge 1 ↧; mulier ~ siehe mulier 2. — 3. † später. — 4. † = puny¹ 2. — **II** *s.* 5. an Rang Jüngerer *m*, Untergeordneter *m*; jur.: Unter-richter *m*.

puisny ↖ (~) *a.* = puisne.

puissance (pjūᶠ-ᵉ-ßᵉnß) [fr.] *s.* 1. Macht *f*, Gewalt *f*, Kraft *f*, Stärke *f*. — 2. † Befugnis *f*. — 3. † Kriegsmacht *f*.

puissant (pjūᶠ-ᵉ-ßᵉnt) [fr.] *a.* □ mächtig, gewaltig, stark; **~ness** (~-nᵉß) *s.* = puissance. [habend.]

puist(ie) schott. (pjūßt, pjūᶠß-tᵉ) *a.* wohl-

puit¹ (pjūᶠ-it) *s.*, *orn.* = lapwing.

puit² † (pjūt) *s.* Quelle *f*, Brunnen *m*.

puka-puka ❦ (pūᶠ-ka-pūᶠ-ka) *s.* Kreuzkraut *n* von Neuseeland (*Sene'cio Fo'rsteri*).

puke¹ (pjūk) **I** *v/n.* ①b. 1. sich erbrechen, krank od. übel sein. — **II** *v/a.* ①b. 2. (mit to ~ up) aus-, er-brechen. — 3. j-m Übelkeit oder Erbrechen verursachen. — **III** *s.* 4. Erbrechen *n*; das Ausgebrochene. — 5. Brechmittel *n* (auch P *fig.* von Personen). — 6. P~ P *Am.*, *co.* Einwohner(in) von Missouri. — Vgl. ~².

puke² † (~) [puce] **I** *a.* dunkelbraun. — **II** *s.* dunkelbraune oder Floh-Farbe.

puker (pjūᶠ-kᵉr) *s.* 1. Sich-Erbrechende(r). — 2. † *med.* Brechmittel *n*. — 3. *prov.* = cad 2. [dunkelbraunen Strümpfen.]

puke-stocking † (pjūᶠf-ßtŏᶠf-inᵍ) *a.* mit

puke-weed ❦ (pjūᶠf-wīd) *s.* aufgeblasene Lobelie, indianischer Tabak (*Lobe'lia inflata*).

puking-fever *Am.* (pjūᶠ-kinᵍ-fī-wᵉr) *s.* = milk-sickness.

pukish † (pjūᶠ-kish) *a.* dunkelbräunlich.

Pul (pŭl) *npr.*, *bibl.* Phul (assyrischer König).

pulas ❦ (*CT.D.* pᵘ-lāᶠß, *WB.* pjūᶠ-lăß) *s.* malaba'rischer Lackbaum (*Bu'tea frondo'sa*; auch ~-tree); ~-oil = moodooga-oil.

Pulcheria (pŭl-kīᶠ-nᵉ-a) *npr.* Pulche'ria *f* (Bn.).

pulchrious † (pŭᶠl-krᵉ-ŭß) *a.* schön.

pulchritude (~krᵉ-tjūd) [lt.] *s.* Schönheit *f*.

puldron † (pŭᶠl-drᵉn) *s.* = pauldron.

pule (pjūl) [a/f. *piuler*] ①b. **I** *v/n.* 1. (junge Hühner) piepen. — 2. (kleine Kinder) winseln, wimmern, plärren. — **II** † *v/a.* 3. to ~ out hervorwinseln, wimmernd ausrufen.

puler (pjūᶠ-lᵉr) *s.* Wimmernde(r).

pulex ⚶ (pjūᶠ-lᵉkß) [lt.] *s.*, *ent.* Floh *m*.

puliall ❦ † (~lᵉ-ăl) *s.* = pennyroyal 1.

puliall-mountain ❦ † (~-maūn-tᵉn) *s.* = pella-mountain.

pulic ❦ (pjūᶠ-lik) *s.* Flohkraut *n* (*Pulica'ria*).

pulicat ⚉ (pŭᶠl-ᵉ-kăt) *s.* = pullicate.

pulicene ⚶ (pjūᶠ-lᵉ-ßīn) *a.* 1. Floh-... — 2. voller Flöhe. [Flöhe.]

pulicose, ~ous ⚶ ↖ (~kōß, ~kŏß) *a.* voller

puling (pjūᶠ-linᵍ) **I** *s.* Gewinsel *n*, Geplärre *n* 2c. (siehe pule). — **II** *a.* □ stöhnend, wimmernd; kindisch; schwächlich.

puliol(-royal) ❦ † (pjūᶠ-lᵉ-ōl(-rōᶠᶠ-ᵉl) *s.* = pennyroyal 1.

pulish (pjūᶠ-lish) *s.*, *orn.* Art Prachtdrossel von Angola (*Pitta angole'nsis*).

pulk¹ *prov.* (pŏlk) *s.*: a) Lache *f*, Pfütze *f*; b) kurze, dicke Person (*East*); c) Feigling *m* (*Lincsh.*). — Vgl. ~².

pulk² (~), **~ha** (*WB.* pjūᶠl-ka, *CT.D.* pŏᶠl-ka) *s.* lappländischer Reiseschlitten.

pulk-hole *prov.* (pŏᶠlk-hōl) *s.* = pulk¹ a.

pull (pŭl) [m/e. *pullen*, a/e. *pullian*, ndtsch *pulen*] **I** *v/a.* ①a. 1. (heftig) ziehen, reißen, zerren (an); ↧. — 2. rupfen, flachs raufen, zupfen. — 3. Früchte pflücken, Äpfel abbrechen. — 4. ⚓ rudern, rojen. — 5. ⚙ *typ.* abziehen, drucken. — 6. ⚙ Gerberei: Häute enthaaren, die Wolle entfernen von. — 7. † *fig.* rupfen, plündern, betrügen (siehe auch finch). — 8. F *sl.* stehlen. — 9. Polizei-*sl.* aufheben; F ausheben, in Beschlag nehmen. — 10. ⚓ *sl.* ehm.: pressen, gewaltsam ausheben. — 11. Sport-*sl.* sein Pferd in betrügerischer Absicht durch Anziehen der Zügel zurückhalten (a. to ~ a horse's head off). — 12. F *fig.* to ~ oneself together sich zs.-nehmen; sich aufraffen, sich beruhigen, sich fassen. — 13. to ~ mit *prp.* u. *adv.* ↧. — **II** *v/n.* ①a. 14. ziehen, reißen (at an). — 15. Zucker: ausziehen (vgl. a. candy-~). — 16. ⚓ rojen, rudern. — 17. *Am.* to ~ it schnell gehen, laufen, rennen. — 18. P saufen, trinken. — 19. to ~ mit *prp.* und *adv.* ↧. — **III** *s.* 20. heftiges Ziehen, Reißen *n*, Ruck *m*, Zug *m*; ↧. — 21. F Zug *m*, Schluck *m* beim Trinken; ↧. — 22. ⚙ *typ.*: a) ~ of the bar Zug *m* des Preßbengels; b) Satz *m* der Presse. — 23. ⚙ *mech.* Zug-, Anziehungs-kraft *f*, Schwere *f*; dead ~ tota'ler oder Gesamt-Druck. — 24. ⚓ F Boot-rudern *n*, -fahrt *f*. — 25. † *fig.* Kampf *m*, Streit *m*. — 26. † angethane Gewalt, (Schicksals-)Schlag *m*, Unglück *n* (*SH.H.VI,b,2,3,41*). — 27. Griff *m* an einer Thür oder Schublade; Glocken-, Klingelzug *m*; Hebel *m* an der Bierpumpe (a. beer-engine ~). — 28. *sl.* Einfluß *m* (on auf), Fühlung *f* (with mit). — 29. *sl.* Vorteil *m*; Glück *n*; ↧. — **IV** *int.* 30. beim Taubenschießen: los! — *Syn.* (zu ~ 1) *draw* allg.: ziehen; *pull* ruckweise ziehen, zerren, reißen; *drag* mit Gewalt ziehen, schleppen, schleifen; *tug* mit großer Anstrengung ruckweise ziehen.

Zu pull 1: ~ed and hauled hin und her gezogen; to ~ the bell klingeln, schellen; to ~ the dead horse siehe dead¹ 1 ↧; P *Am.* ~ dick, ~ devil gleich (beim Wettrennen); vgl. ~ devil, ~ baker bei devil 1 ↧ B); P to ~ faces, to ~ a käte Gesichter schneiden; to ~ a long face ein langes Gesicht machen; P *Am.* to ~ foot = to ~ it (s. ~ 17); F to ~ the leg to a p. j-m et. weismachen, j-n betrügen (*BAR.*); *Am.*, *sl.* to ~ a p.'s leg von j-m etwas erbetteln; P to ~ the long bow aufschneiden; F *fig.* to ~ the strings (od. the wires) der versteckte Leiter od. Förderer von et. sein; to ~ the trigger ein Gewehr ab-, losdrücken; *Am.*, *fig.* to ~ wool over a p.'s eyes j-n blenden od. täuschen, j-m Sand in die Augen streuen.

Zu ~ 13: to ~ **along** fortziehen, fortschleppen; to ~ **apart**, to ~ **asunder** zerreißen, aus-ea. oder in Stücke reißen; to ~ **aside** beiseite ziehen; to ~ **away** weg-ziehen, -reißen; to ~ **back** zurückziehen, -reißen; to ~ **down**: a) nieder-, ein-reißen, abtragen; *fig.* einreißen, umstürzen, zerstören; b) *fig.* niederschlagen (the spirits die Lebensgeister); demütigen, schwächen, entkräften; c) herunterziehen, niederziehen; *hunt.* herunterholen, -schießen; den Preis herabdrücken; † to ~ down the side an der Niederlage der Spielgenossen schuld sein; *Am.* ~ down your vest! achte auf Dein Äußeres!, nimm Dich zusammen!; to ~ **in** (hin)einziehen; Zügel anziehen; to ~ in one's horns s. horn 1 ↧; to ~ in pieces = to ~ apart; P to ~ in the pieces viel Geld gewinnen; to ~ **off** abziehen (*a. typ.* Druckbogen), abzerren, abreißen; Rock, Stiefel ausziehen; Gut abnehmen; P verdienen, erbetteln; Gewehr abdrücken; to ~ **on**: a) fortziehen; *fig.* (an)treiben, reizen; b) Stiefel 2c. anziehen; c) ⚓ mit dem Boot anrudern; to ~ **out** ausziehen, ausreißen (Zähne 2c.), ausraufen; *agr.* to ~ out the reed of hemp Hanf schleißen od. schälen; to ~ a p. **through** j-m aus einer Schwierigkeit heraushelfen, j-m durchhelfen, j-n herausreißen; to ~ **to** zu oder an sich ziehen; Kleider anziehen; to ~ **together** siehe ~ 12; to ~ **up**: a) mit der Wurzel ausziehen, ausrotten, vertilgen; b) in die Höhe ziehen, aufziehen, aufwinden; ⚓ (auf-)hissen; c) F j-m Vorwürfe machen, j-n ins Gebet nehmen; d) die Zügel anziehen, ein Pferd durch Anziehen der Zügel anhalten; *fig.* j-m Einhalt thun; e) F P vor Gericht ziehen, verklagen; f) *fig.* to ~ up a good heart guten Mut fassen; g) *Am.* to ~ up stakes: 1. seine Sachen vor dem Ausziehen einpacken, seinRänzel schnüren; 2. (with) j-n auf eine geäußerte Meinung hin scharf zurechtweisen.

Zu ~ 19: to ~ **apart** (zer)reißen, auseinandergehen; to ~ **away** mit allen Kräften schwimmen od. rudern 2c.; he ~ed away at the bell er zog immerfort an der Klingel; ⚓ to ~ **for** zurudern auf (*acc.*); to ~ **in** anhalten, sich in Ausgaben einschränken; to ~ **off** aufbrechen; *Am.* to ~ **out** weg-gehen, -ziehen; sich zurückziehen; P ausreißen; ⚓ to ~ **over** hinüber-rudern; F to ~ (safely) **through** sich durch-schlagen, -arbeiten (durch), et. glücklich bestehen; ⚓ ~ **to** larboard! streich Backbord!; to ~ **together** Hand in Hand wirken, in Übereinstimmung mit-ea. wirken; zs.-passen, harmonieren; to ~ **up** vorfahren, anhalten, stillstehen (at an, vor;

von Wagen, auch von Fußgängern); F *fig.* aufhören, sich mäßigen; *sl.* to ~ up lame vor Ermüdung still stehen; *fig.* zum völligen Stillstand kommen; ⚓ to ~ up against the stream gegen den Strom rudern.

Zu pull 20: to give a (strong, hearty) ~ heftig ziehen; F *fig.* give your patience another ~ habe noch ein wenig Geduld; *fig.* it's a great (od. hard) ~ es ist eine schwierige Sache; F to take a ~ sich zs.-nehmen, sich aufraffen, seiner Leidenschaften Herr w.; that will be a heavy ~ upon his purse das wird ihm teuer zu stehen kommen.

Zu ~ 21: F to have a ~ at the glass einen Zug aus dem Glase thun.

Zu ~ 29 F: to have the ~ einen Vorteil im Spiel haben; to have a ~ over a p. Vorteil vor j-m haben; j-n in seiner Gewalt haben.

pullail(e) † (*WB.* pŭˊl-ăl) *s.* = poultry.

pull-back (pŭˊl-băk) *s.* 1. = drawback 1. — 2. Vorrichtung zum Zusammenziehen der Falten auf der Hinterseite eines Frauenrockes; *Am.* ~ dress Damenkleid *n* mit Tournüre. — 3. ⚒ Kohlen-Hilfs-Ablader *m*.

pull-cock ⚙ (~-kŏk) *s.* Hebelhahn *m*.

pull-devil (~-dĕvl) *s.* mehrfacher Angelhaken.

pulldoo *Am.* (~dū) *s.*, *orn.* amer. Wasserhuhn *n* (*Fulica americana*).

pullen † (pŭˊl-ĕn) [fr. *poulain*] *s.* = poultry.

puller (pŭˊl-ᵉr) *s.* 1. Zieher *m*, Reißer *m*, Rauser *m* ꝛc. (s. pull I u. II). — 2. ~ down Demütigende(r), Bezwinger(in), Absetzer *m* von Königen (*SH.H.VI,c,3,3,157*). — 3. ⚙ ~ off Niederhalter des Materials bei einer Prägemaschine oder Druckpresse. — 4. † ~ on Reizmittel *n*.

pullet (pŭˊl-ĕt) [fr. *poulette*] *s.* 1. Hühnchen *n*, junge Henne. — 2. *zo.* Art Venusmuschel (*Tapes pulla'stra*). — 3. *co.* junges Mädchen, Backfisch *m*.

pullet-sperm † (~-spŏˊrm) *s.*, *zo.* = chalaza 2. [alter Mädchenjäger.]

pullet-squeezer † (~-skwī-zᵉr) *s.*, *cant*

pulley (pŭˊl-ᵉ) [m/c. *polley*, fr. *poulie*] I *s.* 1. ⚙ *mech.*: a) Rolle *f*; (Rollen-)Kloben *m*, Scheibe *f*, Flasche *f*; b) Riemenscheibe *f*; ⚓. — 2. ⚒ Seilscheibe *f* am Pferdegöpel. — 3. *anat.* Rollengelenk *n*. — II ↖ *v/a.* ①a. 4. ⚙ *mech.* mittels Rollen heben.

Zu ~ 1 ⚙ *mech.*: block and ~, set of ~s Flaschenzug *m*; conical ~ Stufenscheibe *f*; differential ~ Differentia'l-Flaschenzug *m*; driving ~ Treib-rolle *f*; fast ~, fixed ~, standing ~ feste Rolle, Festscheibe *f*; grooved ~ Kerbrolle *f*, -scheibe *f*; loose ~, idle ~, *provc.* dead ~ lose Rolle, Losscheibe *f*; movable ~, running ~, sliding ~ bewegliche Rolle oder Riemenscheibe.

pulley-*block* ⚙ (pŭˊl-ᵉ-blŏk) *s.*, *mech.* Gehäuse *n* einer Rolle, (Roll-)Kloben *m*.

~box ⚙ (~bŏkŝ) *s.* = box² 16 d.

~case ⚙ (~kēs) *s.* = pulley-block.

~check ⚙ (~tshĕk) *s.*, *mech.* Bremsvorrichtung *f* an einer Scheibe.

~clutch ⚙ (~klŏtsh) *s.* Klammer zum Festmachen der Winde an einem Balken.

~cord ↖ (~kōd) *s.* Seil mit Gewicht an englischen Fenstern, um sie im Gleichgewicht zu halten.

~door ↖ (~dōᵊ ⑨) *s.* Thür mit Rolle und Gewicht zum Zuschlagen.

~drum ⚙ (~drŏm) *s.* = pulley-block.

~frame ⚙ (~frēm) *s.* 1. ⚒ = headframe. — 2. *mech.* = pulley-block.

~hauley P (pŭˊl-ĭ-hăˊ-[ᵉ]) *s.* Herumbalgen *n*, P fideler Schwof. [Harnisch.]

~piece ⚔ (pŭˊl-ĭ-pīs) *s.* Kniescheibe *f* am

pulley-*sheave* ⚙ (pŭˊl-ĭ-shīw) *s.*, *mech.* Rolle *f* einer Flasche.

~shell ⚙ (~-shĕl) *s.*, *mech.* Kloben-, Flaschen-gehäuse *n*.

~stand ⚙ (~-stănd) *s.*, *mech.* Hängebock *m* für Flaschenzüge. [Rollen.]

~stile ⚙ (~-stāĭl) *s.* Fensterfutter *n* mit

~stone F (~-stōn) *s.*, *geol.* rollen-artiges versteinertes Stielglied der Meerlilien.

~wheel ⚙ (~-(h)wīl) *s.*, *mech.* = pulley-sheave. [würfeltes Taschentuch.]

pullicat(e) ❀ (pŭˊl-ĭ-kăt) *s.* Art buntes ge-

pullin † (pŭˊl-ĭn) [pullen] *s.* = poultry.

pulling (pŭˊl-ĭnᵍ) *s.* 1. Ziehen *n*, Raufen *n* (von Flachs) ꝛc. (s. pull I u. II). — 2. ⚙ *typ.* Ballenschlag *m*; ~ of monks Mönchschlag.

pulling-*boat* ⚓ (~-bōt) *s.* Ruderboot *n*.

~-bone *Am.* (~-bōn) *s.* = merrythought.

~-down (pŭˊl-ĭnᵍ-dau̯n) *s.* Abbruch *m* eines Gebäudes. [lischer Aufzug.]

~-jack ⚙ (pŭˊl-ĭnᵍ-dʒăk) *s.*, *mech.* hydrau-

~-knife ⚙ (~-nāĭ) *s.* Messer *n* zum Enthaaren der Häute. [Korrekturbogens.]

~-off ⚙ (~-ŏf) *s.*, *typ.* Abziehen *n* eines

~-out ⚙ (~-au̯t) *s.* (*pl.* ~s-out, pŭˊl-ĭn-sau̯t) aus einem Schlitz heraustretender Besatz eines Kleides.

~-up ⚙ (~-ŭp) *s.* Spinnerei: Aufschlagen *n*.

pull-iron (pŭˊl-āĭ-ᵉrn) *s.* Ringbolzen *m* zum Anschirren des Pferdes an den Pferdebahnwagen.

Pullman(-car) 🚃 (pŭˊl-mᵊn(-kăʳ) [amerikanischer Fabrikant Pullman] *s.* (Pullmanscher) Schlaf-, Salon-wagen.

pullock ⚙ (pŭˊl-ŏk) *s.* = putlock.

pull-off ⚙ ⚔ (~-ŏf) *s.*: easy od. light (heavy) ~ leichter (schwerer) Abzug eines Gewehres.

pull-over ⚙ (pŭˊl-ō-vᵉr) *s.* Hutmacher: Überzug *m* von gefiltetem Haar.

pull-piece ⚙ (pŭˊl-pīs) *s.* Schnur *f* am Schlagwerk einer Uhr.

pull-pipes ♀ *provc.* (pŭˊl-pāĭpŝ) *s/pl.* Schachtelhalme *m/pl.*

pull-tail (~-tēl) *s.* kurzes Stroh, Streu *f*.

pull-to ⚙ (~-tū) *s.* Weberei: Ladendeckel *m*.

pullulate (pŏˊl-ĭ-lēt) [lt.] *v/n.* ①b. 1. treiben, keimen, (hervor)sprossen. — 2. *fig.* wuchern, um sich greifen.

pullulation (pŏl-ĭ-lēᵉ-shᵊn) *s.* Keimen *n*, Sprossen *n*, Wuchern *n*.

pull-up (pŭˊl-ŏp) *s.* (plötzliches) Anhalten (eines Wagens ꝛc.).

pullus ♌ (pŏˊl-ŭs) [lt.] *s.*, *zo.* 1. Küchlein *n*, Hühnchen *n*. — 2. Embryona'lzustand *m* eines Tieres. [hauley.]

pully-hauly P (pŭˊl-ĭ-hăˊ-[ᵉ]) *s.* = pulley-

pulmobranchial ♌ (pŏl-mᵊ-brăˊnᵏ-ĭᵃl) [lt.] *a.*, *zo.* durch Lungen(trache'en) atmend.

pulmobranchiate ♌ (pŏl-mᵊ-brăˊnᵏ-ĭᵉ-ăt) *a.* und *s.*, *zo.* mit Lungen(trache'en) versehen(es Tier).

pulmogast(e)ropod ♌ (~găˊs-t(ᵉ-)rᵒ-pŏd, *CT.D.* ~găs-tŏˊ-rᵒ-pŏd) *zo.* I *a.* zu den Lungenschnecken gehörig. — II *s.* Lungenschnecke *f*.

pulmograde ♌ (pŏˊl-mᵊ-grēd) [lt.] *zo.* I *a.* zu den Scheibenquallen gehörig. — II *s.* Scheibenqualle *f*.

pulmometer ♌ (pŏl-mŏˊm-ᵊ-tᵉr) *s.*, *med.* Lungenmesser *m*. [messung *f*.]

pulmometry ♌ (~tnᵉ) *s.*, *med.* Lungen-

pulmonar ♌ (pŏˊl-mᵊ-nᵉr) *a.*, *anat.* u. *ent.* = pulmonary.

pulmonarian ♌ (pŏl-mᵊ-năˊr-ĭᵉn) *ent.* I *a.* lungenspinnen-artig. — II *s.* Lungenspinne *f*. [trant.]

pulmonarious ♌ (~rĭᵉ-ŭs) *a.*, *med.* lungen-

pulmonary ♌ (pŏˊl-mᵊ-nᵉ-rᵉ) [lt.] I *a.* 1. *anat.* Atmungs-..., Lungen-...; ⚓. — 2. *ent.* durch Lungen(trache'en) atmend; Lungen-...; ⚓. — II *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉs) 3. *ent.* Lungenspinne *f*. — 4. ♀ = lungwort 1a.

Zu pulmonary 1 und **2:** *ent.* ~ arachnidan Lungenspinne *f*; *physiol.* ~ circulation kleiner Blut-umlauf; *med.* ~ consumption = phthisis; ~ complaint, ~ disease Lungenkrankheit *f*; *ent.* ~ sac Lungensack *m*.

pulmonata ♌ (pŏl-mᵊ-nēˊ-ta) [neu-lt.] *s/pl.* 1. *zo.* Lungenschnecken *f/pl.* — 2. *ent.* Lungenspinnen *f/pl.*

pulmonate ♌ (pŏˊl-mᵊ-năt) *zo.* I *a.* 1. mit lungen-artigen Organen (versehen). — II *s.* 2. Lungenschnecke *f*. — 3. Lungenspinne *f*.

pulmonated ♌ (pŏˊl-mᵊ-nē-tᵉd) *a.*, *zo.* = pulmonate. [Lungenschnecke *f*.]

pulmonian ♌ (pŏl-mōˊ-nᵊ-ĭᵉn) *s.*, *zo.*

pulmonibranchiate ♌ (pŏl-mᵊ-nᵊ-brăˊnᵏ-ĭᵉ-ăt) *a.* und *s.*, *zo.* = pulmobranchiate.

pulmonic ♌ (pŏl-mŏˊn-ĭk) *anat.* und *med.* I *a.* 1. die Lunge betr.; Lungen-...; ~ circulation kleiner Blut-umlauf. — II *s.* 2. Mittel *n* gegen Lungenkrankheiten. — 3. Lungenkranke(r), Schwindsüchtige(r).

pulmonifer ♌ (~ᵊ-fĭᵉr) [neu-lt.] *s.*, *zo.* Tier mit Lungen oder lungen-artigen Organen; Lungenschnecke *f*.

pulmoniferous ♌ (pŏl-mᵊ-nĭˊf-ᵊ-rŏs) *a.*, *zo.*: a) mit Lungen oder lungen-artigen Organen; Lungen-...; b) die Lungen enthaltend.

pulmonigrade ♌ (pŏl-mŏˊn-ᵊ-grēd) *a.* u. *s.*, *zo.* = pulmograde.

pulmotracheal ♌ (pŏl-mᵊ-trēˊ-kᵉ-ĭᵊl) *a.*, *ent.* durch Lungentrache'en atmend.

pulmotracheate ♌ (~kᵉ-ăt) *a.*, *ent.* mit Lungentrache'en (versehen).

pulp (pŏlp) [fr. *pulpe*, lt. *pulpa*] I *s.* 1. weiche oder breiige Masse; bsd.: a) ♀ Fruchtmark *n*, Fleisch *n* von Früchten; b) *physiol.* Speisebrei *m*; c) *anat.* dental ~ Zahn-pulpa *f*, -keim *m*. — 2. ⚙ Papierfabrikation: Stoff *m*, Ganz-zeug *n*, Lumpenbrei *m*; sizing in the ~ Leimen *n* in der Masse. — 3. ⚒: a) Poch-, Erz-schlamm *m*; b) gold- und silber-haltiger Sand für die Amalgamation (Röhrig). — II *v/a.* ①a. 4. zu Brei verwandeln. — 5. ⚙ Früchte vom Fleisch befreien, Kaffeebohnen enthülsen. — III *v/n.* ①a. 6. reif werden, saftig oder brei-artig werden.

pulpamenta † (pŏl-pă-mĕˊn-ta) [lt.] *s/pl.* Delikatessen *f/pl.*

pulpatoon † (pŏl-pă-tūˊn) *s.* Art Fruchtkuchen.

pulp-boiler ⚙ (pŏˊlp-bŏĭ-lᵉr) *s.* = pulp-digester. [höhle *f*.]

pulp-cavity (~-kăv-ᵻ-tᵉ) *s.*, *anat.* Zahn-

pulp-digester ⚙ (~-dʒĕˊʒ-tᵉr) *s.* Papierfabrik.: Kochkessel *m*. [strainer.]

pulp-dresser ⚙ (~-drĕˊʒ-ᵉr) *s.* = pulp-

pulp-engine ⚙ (~-ĕnˊ-dʒᵉn) *s.* Papierfabrik.: Ganz-zeug-Holländer *m*.

pulper ⚙ (pŏˊl-pᵉr) *s.* 1. *agr.* Rübenbrei-Apparat *m*, -Mühle *f*. — 2. (Kaffeebohnen-) Enthülsungsmaschine *f*. — 3. = pulp-digester. — 4. = pulp-engine.

pulp-grinder ⚙ (pŏˊlp-grāĭ-nᵈᵉr) *s.* = pulp-engine.

pulpifier ⚙ (pŏˊl-pᵊ-fāĭ-ᵉr) *s.* Apparat zum Mahlen von frischem Fleisch u. zur Verwandlung desselben in einen gelee-artigen Brei.

pulpify (~fāĭ) *v/a.* ①d. in eine brei-artige Masse verwandeln, zu Brei machen.

pulpiness(~nᵉ-ŏs) *s.* brei-artige Beschaffenheit.

pulping-engine ⑥ ⚙ (pŏˊl-pĭnᵍ-ĕn-dʒᵉn) *s.* = pulp-engine.

pulping-machine ⚙ (~mᵃ-shĭn) *s.*, *agr.* = pulper 1.

pulping-mill ⑥ ⚙ (~mĭl) = pulper 1 u. 2.

pulpit (pŭˊl-pĭt) [lt. *pu'lpitum* Pult] I *s.* 1. Kanzel *f*; Kathe'der *m* (*n*). — 2. röm. Alt.: Pu'lpitum *n* (erhöhter Platz auf der Bühne, wo die sprechenden Personen standen). — 3. a) *coll.* the ~ die Prediger *m/pl.*, die Geistlichkeit;

b) Predigt *f.* — 4. ⚓ Eisenbügel am Bugspriet eines Walfischfahrers zum Schutze des Harpuniers. — **II** *a.* 5. Kanzel-...; Kathe'der-... — **III** ↖ *v/a.* ①a. 6. mit einer Kanzel versehen; auf eine Kanzel stellen.

pulpitarian † (pŭl-pᵉ-tā″-rē-ᵉn) *s.* Prediger.

pulpit-cloth (pŭ″l-pit-klŏth) *s.* Kanzeltuch *n.* [thumper.]

pulpit-cuffer P (~-kŭf-ᵉr) *s.* = pulpit-

pulpit-eloquence (pŭ″l-pit-ĕ″l-ᵉ-kwenß) *s.* Kanzelberedsamkeit *f.*

pulpiteer(pŭl-pi-tī″r) *s.*,*contp.* Prediger *m.*

pulpiter † (pŭ″l-pᵉ-tᵉr) *s.* Kanzelredner *m*, Prediger *m.* [mäßig; Kanzel-...]

pulpitical ↖ (pŭl-pi″t-ᵉ-tᵉl) *a.* □ kanzel-

pulpitish (pŭ″l-pᵉ-tish) *a.* kanzel-artig.

pulpitman † (pŭ″l-pit-măn) *s.* Prediger *m.*

pulpit-orator(~ᵒʀ-ā-tᵉr) *s.* Kanzelredner *m.*

pulpit-oratory (~tᵉ-rᵉ) *s.* Kanzelberedsamkeit *f.*

pulpitry † (pŭ″l-pᵉ-trᵉ) *s.* Predigen *n* von der Kanzel, Kanzelweisheit *f.*

pulpit-thumper P (pŭ″l-pit-*th*ŏm-pᵉr) *s.* Kanzel-donnerer *m*, -pauker *m.*

pulpless (pŏ″lp-lᵉß) *a.* markloß; *med.* ohne Zahnpulpa. [pulp-engine.]

pulp-machine ⚙ (pŏ″lp-mᵉ-shīn) *s.* =

pulp-meter ⚙ (pŏ″lp-mī-tᵉr) *s.* Papierfabrik.: (Zeug-)Regula'tor *m.*

pulp-mill ⚙ (~mĭl) *s.* 1. = pulper 1. — 2. = pulp-engine.

pulpous (pŏ″l-pᵉß) [lt.] *a.* = pulpy.

pulpousness (~-nᵉß) *s.* = pulpiness.

pulp-strainer ⚙ (pŏ″lp-ßtrē-nᵉr) *s.* Papierfabrikation: Knotenfänger *m.*

pulp-vat ⚙ (~-wăt) *s.* Papierfabrik.: Zeugbütte *f*, Weichfübel *m.*

pulp-washer ⚙ (~-wŏsh-ᵉr) *s.* Papierfabrik.: Ganz-zeug-Waschmaschine *f.*

pulpy (pŏ″l-pᵉ) *a.* (~**ily** *adv.*) brei-artig, fleischig, markig, saftig, weich.

pulque (pŭ″l-kᵉ) [mexikan.] *s.* Pulque (sprich: pŭ″l-kē) *m* (gegorener Agavensaft).

pulque-brandy (~-brăn-dᵉ) *s.* = mescal.

pulsate (pŏ″l-ßēt) [lt.] *v/n.* ①b. pulsieren, schlagen, pochen, klopfen (Puls, Herz).

pulsatile (pŏ″l-ßā-til) **I** *a.* 1. pulsierend, klopfend (Geschwulst ꝛc.). — 2. ♪ zum Schlagen; Schlag-...; ~ instrument = ~ 3. — **II** *s.* 3. ♪ Schlag-instrument *n.*

pulsation (pŏl-ßē″-shᵉn) [lt.] *s.* 1. (vom Puls, Herz, Geschwür) Pulsieren *n*, Schlagen *n*, Klopfen *n.* — 2. Puls-, Herz- ꝛc. Schlag *m.* — 3. *phys.* Schwingung *f.* — 4. *elect.* Strom-Impu'ls *m*, kurzer Strom. — 5. jur.: Schlagen *n*, Rea'l-inju'rie *f.*

pulsative (pŏ″l-ßᵉ-tiw) *a.* = pulsatile.

pulsator (pŏl-ßē″-tᵉr) [lt.] *s.* 1. Schläger *m*, Klopfer *m.* — 2. ⚙ *mech.* = pulsometer 1. — 3. ⚒ Art Siebsetzmaschine der Diamantensucher.

pulsatory (pŏ″l-ßā-tᵉ-rᵉ) *a.* = pulsatile; *elect.* ~ current ruck- oder stoß-weise wirkender Strom.

pulse[1] (pŏlß) [lt. *pulsus*] **I** *s.* 1. regelmäßiger Schlag, Puls (schlag) *m* (auch *fig.*); ♆. — 2. *phys.* Schlag *m*, Impu'ls *m* einer Tonschwingung. — 3. ♪ Takt (-schlag) *m.* — **II** *v/a.* ①b. 4. ↖ pulsierend treiben. — 5. † treiben. — **III** *v/n.* ①b. 6. = pulsate. — Vgl. ~[2].

Zu ~ 1: *med.*: frequent ~, rapid ~, quick ~ schneller Puls; large (small) ~ großer (kleiner) Puls; slow ~ langsamer, träger Puls; soft ~ weicher Puls; beat of the ~ Pulsschlag *m*; her ~ was at a hundred ihr Puls machte hundert Schläge (in der Minute); to feel a p.'s ~ j-m den Puls fühlen; *fig.* j-m auf den Zahn fühlen, j-n ausforschen.

pulse[2] ♆ (~) [lt.] *s.*, *coll.* Hülsenfrüchte *f/pl.*

pulse-glass (pŏ″lß-glaß) *s.*, *phys.* Pulshammer *m.*

pulseless (pŏ″lß-lᵉß) *a.* pulslos; ohne Pulsschlag; ~**ness** (~-nᵉß) *s.* Pulslosigkeit *f*, Aussetzen *n* des Pulses.

pulse-rate (~-rēt) *s.*, *med.* Anzahl *f* der Pulsschläge in einer Minute.

pulse-warmer F (pŏ″lß-wā″r-mᵉr) *s.* Pulswärmer *m.*

pulse-wave (~-wēw) *s.*, *med.* Pulswelle *f.*

pulsidge (pŏ″l-ßidg) *s.* ⚓+ für pulse[1] (*SH. H.IV,b,2,4,25*).

pulsific ⚠ ↖ (pŏl-ßi″f-ik) [lt.] *a.* und *s.*, *med.* den Pulsschlag erregend(es Mittel).

pulsimeter ⚠ (pŏl-ßi″m-ᵉ-tᵉr) *s.*, *med.* Pulsmesser *m.*

pulsion ↖ (pŏ″l-shᵉn) [lt.] *s.* Forttreiben *n*, Stoßen *n.* [Zwangs-...]

pulsive ↖ (pŏ″l-ßiw) *a.* (an)treibend;

pulsometer (pŏl-ßŏ″m-ᵉ-tᵉr) *s.* 1. ⚙ *mech.* Pulsome'ter *n* (*m*) (Art Pumpe durch Dampfdruck). — 2. ⚠ *med.* = pulsimeter.

pultaceous (pŏl-tē″-shᵉß) *a.* eingeweicht; brei-artig; halbverdaut.

Pulteney (pŏ″lt-nᵉ) *npr.* (Prsn.).

pulter † (pŏ″l-tᵉr) *s.* = poulterer.

pultesse, ~ise † (pŏ″l-tᵉß, ~tīß) = poultice. [puture.]

pulture † (pŏ″l-tiᵘʳ oder ~tshᵉr) *s.* jur. =

pulu ❀ ♆ (pū″-lū) [hawai'isch] *s.* elastische Faser von *Cibo'tium.*

pulv. *abbr.*, *pharm.* = *pulvis* (lt. Pulver).

pulverable ↖ (pŏ″l-wᵉ-rᵉbl) *a.* pulverisierbar. [= pulverulent 2.]

pulveraceous(pŏl-wᵉ-rē″-shᵉß) *a.*, ♆ u. *zo.*

pulverain(pŏ″l-wᵉ-rēn) [fr.] *s.* Pulverhorn *n.*

pulverate ↖ (~rēt) *v/a.* ①b. = pulverise.

Pulver-day † (pŏ″l-wᵉr-dē) *s.*, *eccl.* Aschermittwoch *m* (= Ash-Wednesday).

pulver-dish † (~-dish) *s.*, *eccl.* Schüssel mit der am Aschermittwoch benutzten geweihten Asche.

pulvereous(pŏl-wī″-rē-ᵉß)=pulverulent 1.

pulverin(e) ❀ (pŏ″l-wᵉ-rĭn) *s.* Bari'lla-asche *f*, spanische Soda-asche.

pulverisable ④ (~rā″-ᵉ-bl) *a.* pulverisierbar.

pulverisation ④ (pŏl-wᵉ-rᵉ-ßē-shᵉn) *s.* Pulverisieren *n*, Pulvern *n.*

pulverise ④ ⚙ (pŏ″l-wᵉ-rāī) ①b. **I** *v/a.* 1. pulver(isiere)n, zu Pulver reiben, mahlen, zerreiben. — 2. *fig.* vernichten, zerstören, über den Haufen werfen. — **II** *v/n.* 3. zu Staub zerfallen, sich zerreiben lassen. — 4. *orn.* sich im Staube wälzen, ein Sandbad nehmen.

pulveriser ④ (~rāī-ᵉr) *s.* 1. Pulverisierende(r, s), Zerreibende(r, s). — 2. *orn.* Vogel, der sich gern im Sande badet.

pulverising-mill ④ ⚙ (pŏ″l-wᵉ-rāī-zing-mĭl) *s.* Pulverfabrik.: Kleinmühle *f.*

pulverous (~rŏß) *a.* pulver-, staub-artig.

pulverulence (pŏl-wē″-rᵘ-lᵉnß) *s.* Pulverartigkeit *f*, Staubigkeit *f.*

pulverulent (~lᵉnt) [lt.] *a.* 1. pulverartig, staubig. — 2. ♆ und *zo.*: a) (wie) bestäubt, voll Staub; b) von losem Zusammenhang (Gewebe). — 3. *orn.* gern im Staube oder Sande liegend (Hühner).

Pulver-Wednesday † (pŏ″l-wᵉr-wenz-dᵉ) *s.* = Ash-Wednesday.

pulvil † (pŏ″l-wil) **I** *s.* Riechsäckchen *n.* — **II** *v/a.* wohlriechend machen, mit wohlriechendem Pulver bestreuen.

pulvil-case † (~-kēß) *s.* Toilettenkästchen *n.*

pulvilio † (pŏl-wi″l-ᵉ-ō) *s.* = pulvil.

pulvillar ⚠ (pŏ″l-wᵉ-lᵉr), **~iform** ⚠ (pŏl-wi″l-ᵉ-fōrm) *a.*, *ent.* kissen-artig (Haftläppchen). [*s.* = pulvil.]

pulvillio † (pŏl-wi″l-ᵉ-ō), **pulvillo** † (~ō) *s.*

pulvillus ⚠ (~ᵉß) [lt.] *s.* (*pl.* ~**i**, ~āī), *ent.* (Fuß-)Haftläppchen *n.*

pulvinar (pŏl-wāī″-nᵉr) **I** *a.* 1. kissen-, polster-artig. — **II** *s.* 2. Kissen *n*; *med.* Kräuterkissen *n.* — 3. ⚠ *anat.* Seh-hügel *m.*

pulvinate (pŏ″l-wᵉ-nāt) *a.* □ (auch ♆) = pulvinar.

pulvinated (~nē-tᵉd) *a.* 1. *arch.* (Fries) kissen-artig aufgebauscht. — 2. *zo.* = pulvinar. [pulvinar.]

pulviniform ♆ (pŏl-wi″n-ᵉ-fōrm) *a.* =

pulvinulus ⚠ (pŏl-wi″n-iᵘ-lᵉß) *s.* (*pl.* ~**i**, ~lāī), *ent.* = pulvillus.

pulvinus ⚠ ♆ (pŏl-wāī″-nᵉß) *s.* (*pl.* ~**i**, ~nāī) Blattkissen *n.*

pulviplume (pŏ″l-wᵉ-plūm) *s.* = powder-down.

pulwar ⚓ Ost-J. (pŏ″l-wār) *s.* leichtes, tiefloses, auf dem Ganges gebrauchtes Boot.

pulza-oil (pŭ″l-za-ōil) *s.*, *pharm.* aus der Brechnuß gewonnenes Öl.

puma ⚠ (pjū″r-ma) *s.*, *zo.* = cougouar.

pumicate ⚙ ↖ (pjū″r-mᵉ-tēt) *v/a.* ①b. = pumice.

pumice (~mĭß od. pŏ″r-mĭß) [lt. *pu'mic-em*] **I** *s.*, *min.* Bimsstein *m.* — **II** ⚙ *v/a.* ①b. (ab)bimsen, mit Bimsstein abreiben.

pumiced (pjū″r-mĭßt od. pŏ″r-mĭßt) *a.*, *vet.* (Pferd) mit chronischer Strahlfäule; ~ foot = pumice-foot.

pumice-foot (pjū″r-mĭß- oder pŏ″r-mĭß-fūt) *s.*, *vet.* Voll-, Reh-huf *m.*

pumiceous ⚠ (pjiᵘ-mĭ″sh-ᵉß) *a.* bimsstein-artig; Bimsstein-...

pumice-stone (pŏ″r-mĭß-ßtōn, auch pjū″r-mĭß-) *s.* = pumice.

pumiciform ⚠ (pjiᵘ-mĭ″ß-ᵉ-, *CT.D.* pŏ″r-mᵉ-ß-ᵉ-fōrm) *a.* bimsstein-artig.

pumicose ⚠ (pjū″r-mᵉ-, *CT.D.* pŏ″r-mᵉ-ß-kōß) *a.* = pumiceous. [pumice.]

pumie-stone (~pjū″r-mᵉ-ßtōn) *s.* =

pummace † (pŏ″r-mᵉ-ßᵉ) *s.* = pomace.

pummel (pŏ″r-mᵉl) *s.* und *v/a.* = pommel.

pump[1] (pŏmp) [dtsch] **I** *s.* 1. Pumpe *f* ↕. — 2. F *fig.* Ausfragen *n*, Entlocken *n*; ↕. — **II** *v/n.* ①a. 3. pumpen. — **III** *v/a.* ①a. 4. pumpen; Schiff ꝛc. auspumpen; ↕. — 5. F *fig.* (auch to ~ out) aus-forschen, -holen, -fragen (for nach); ↕. — Vgl. ~[2].

Zu ~ 1: aspiring ~ Saug-Pumpe *f*; assistant ~ Hilfs-Pumpe *f*; ⚓ boat's ~ Boots-P. *f*; ⚓ bow-~ = head-~; double-acting ~ doppelt wirkende P.; feed-~, feeding ~ Speise-P.; force-~, forcing ~ Druck-P.; mercurial air-~ Quecksilber-Luft-P.; barrel (od. chamber, body) of a ~ Pumpen-cylinder *m*, -stiefel *m*; pipe of a ~ Pumpenrohr *n*; pneumatic ~ Luft-P.; ⚓ side-hole of the ~ Pumpengatt *n*; single-acting ~ einfach wirkende, gewöhnliche Druck-P.; sucking ~, suction-~ Saug-P.; ⚓: the ~ draws die Pumpe faßt, zieht; the ~ blows die Pumpe lorcht, lörrt, zieht Luft; to fetch (od. fang) a ~ Wasser od. Laf in eine P. gießen; the ~ is foul, is choked die P. ist verstopft, ist unklar; to rig the ~s die Pumpen zum Gebrauche herrichten; to sound the ~ die P. peilen; the ~ is dry, sucks die P. schlägt lenz, ist leer; to spell the ~ die Bemannung der P. ablösen.

Zu ~ 2: *fig.* to stand under the ~ sich ausforschen lassen.

Zu ~ 4: ⚓ to ~ a ship dry e. Schiff auspumpen; ⚓ ~ away!, ~ briskly! pump zu!, pump hart!; ⚓ ~ ship ho!, ~ her out! Kommando: pump Schiff!; P *sl.* to ~ ship sein Wasser abschlagen.

Zu ~ 5: F we ~ed him dry wir pumpten ihn gehörig aus, wir zogen ihm die Würmer aus der Nase.

pump[2] (pŏmp) **I** *s.* Tanzschuh *m* (ohne Absatz). — **II** *v/a.* ①a. ↖ P *co.* mit Tanzschuhen versehen. — Vgl. ~[1].

pumpage (pŏ″r-mᵉ-pᵉdg) *s.* in einer bestimmten Zeit ausgepumpte Wassermenge.

pump-*areometer* ⊕ (pŏᵐmp-ă-rᵉ-ŏᵐ-ᵗᵉᵗᵉʳ) *s.*, *phys.* Pumpwage *f.*

~barrel ⊕ (pŏᵐmp-băr-ᵉl) *s.* Pumpencylinder *m*, -röhre *f*, -stiefel *m*.

~bit ⊕ (~-bit) *s.* Röhren-, Schlüp-bohrer *m*.

~bolt ⚓ (~-bōlt) *s.* Pumpenbolzen *m*.

~bore ⊕ (~-bōʳ ⑨) *s.* Pumpenbohrloch *n*.

~borer ⊕ (~-bō-rᵉʳ ⑧) *s.* = pump-bit.

~box ⊕ (~-bŏkß) *s.* Pumpenkasten *m*, Pumpenkoker *m*; lower ~ Pumpen-eimer *m*; upper ~ Pumpenschuh *m*.

~brake ⊕ (~-brāᵉk) *s.* Pumpenschwengel *m*.

~bucket ⊕ (~-bŏk-ᵉt) *s.* Pumpenkolben *m*.

~cart ⊕ (~-kā-ᵗ) *s.* Art Sprengwagen mit Pumpe.

~casing ⊕ (ᴥ-kē-ᶜᵉsing) *s.* Pumpenkoker *m*.

~chain ⊕ (pŏᵐmp-tschēn) *s.* Pumpenkette *f*.

~chamber ⚓ (~-tschēm-bᵉʳ) *s.* = pump-barrel. [*f*, -stütze *f*.]

~cheeks ⊕ (~-tschīkß) *s/pl.* Pumpen-mick

~cistern (~-ßiß-tᵉʳn) *s.* 1. ⊕ Pumpenkasten *m*. — 2. ⚓ Pumpenback *n*.

~coat ⚓ (~-kōt) *s.* Pumpentragen *m*.

~dale ⚓ (~-dēl) *s.* ſ. dale² 2.

~drill ⊕ (~-drĭl) *s.* Drillbohrer *m*, Rennspindel *f*.

pumped F (pŏmpt) *a.* (bisw. ~ out) keuchend, atemlos; erschöpft, ausgepumpt (Pferd).

pumper (pŏᵐmp-pᵉʳ) *s.* 1. Pumpende(r). — 2. F Pumpe *f*. — 3. *Am.* Petroleumbrunnen *m*. — 4. P *fig.* Ausholer *m*, Ausforscher *m*. — 5. Sport-*sl.* schimpfliche Niederlage. [pernickel *m*.]

pumpernickel (pŏᵐmp-pᵉʳ-nĭk-ᵉl) *s.* Pum-

pumpet † (pŏᵐm-pᵉt) *s.*, *typ.* = pompet.

pump-*foot* (pŏᵐmp-fŭt) *s.* Pumpenfuß *m*.

~gear ⚓ (~-gīᵉʳ) *s.* Pumpengerät *n*.

~handle (~-hăndl) *s.* Pumpenschwengel *m*; ⚓ Geckstock *m*.

~head ⊕ (~-hĕd), **~hood** ⊕ (~-hŭd) *s.* Aufsatz *m* einer Kettenpumpe.

~hook ⚓ (~-hŭk) *s.* Pump-haken *m*.

~hose (~-hōs) *s.* Pumpenschlauch *m*.

~house (~-haŭß) *s.* = pump-room.

pumping-*barrel* ⊕ (pŏᵐm-pĭn-băr-ᵉl), **~cylinder** ⊕ (ᴥ-ßĭˡˡ-ĭn-dᵉʳ) *s.* = pump-barrel.

pumping-engine ⚒ (pŏᵐm-pĭn-ĕn-dʒᵉn) *s.* Wasserhaltungsmaschine *f*.

pumping-shaft ⚒ (~-schaft) *s.* Wasserhaltungsschacht *m*.

pumpion ❦ ↖ (pŏᵐm-pᵉn, *WB.* *a.* pŏᵐmpiᵉn) *s.* = pumpkin 1.

pump-kettle ⊕ (pŏᵐmp-kĕtl) *s.* Pumpen-, Saug-korb *m*.

pumpkin (pŏᵐmp-kĭn) *s.* 1. ❦ Garten-, Pfeben-fürbis *m* (*Cucu'rbita pepo*; Frucht und Pflanze). — 2. *Am.*, *sl.* some ~s siehe punkin 2. [kopf *m*.]

pumpkin-head F *Am.* (~hĕd) *s.* Dumm-

pumpkin-seed (~-ßīd) *s.* 1. Kürbissamen *m*. — 2. *ichth.* = pond-fish 3. — 3. ⚓ *Am.*: a) (lokal) Art flaches jacht-artiges Boot; b) sehr flaches breites Ruderboot.

pumpkin-vine ❦ (~-wāᵉn) *s.* Kürbispflanze *f*. [pump-brake.]

pump-*lever* ⊙ (pŏᵐmp-lī-wᵉʳ) *s.* =

~lift ⊕ (~-lĭft) *s.* Pumpenhub *m*.

~maker (~-mē-kᵉʳ) *s.* Pumpen-, Brunnenmacher *m*; ~'s cement Brunnenmacherkitt *m*; ~'s work Brunnenmacher-arbeiten *f/pl.*

~pipe ⊕ (~-pāᵉp) *s.* Pumpenrohr *n*.

~piston ⊕ (~-pĭß-tᵉn) *s.* Pumpenkolben *m*.

~plunger ⊕ (~-plŏn-dʒᵉʳ) *s.* fester Kolben einer Plungerpumpe.

~rod ⚓ (~-rŏd) *s.* Pumpenstange *f*.

~room (~-rūm) *s.* Trinkhalle *f* in Badeorten. [räumer *m*.]

~scraper ⊕ (~-ßkrē-pᵉʳ) *s.* Pumpen-

~spear ⊕ (~-ßpīᵉʳ) *s.* 1. Hauptpumpen-, Kolben-stange *f*. — 2. ⚒ ~s *pl.* Schacht-, Pumpen-, Haupt-gestänge *n*.

~staff ⚓ (~-ßtaf) *s.* Pumpenstock *m*.

pump-*stock* ⊕ (pŏᵐmp-ßtŏk) *s.* Pumpenkasten *m*.

~suck ⊕ (~-ßŭk) *s.* Pumpenschuh *m*.

~sucker P (~-ßŭk-ᵉʳ) *s.*, *sl.* Mäßigkeitsvereinler *m*.

~thunder *Am.* (lokal) (~-*th*ŏn-dᵉʳ) *s.*, *orn.* Rohrdommel *f* (*Botau'rus mu'gitans*).

~tier, ~tyer ⚒ (~-tīᵉʳ) *s.* Pumpenwerk *n*, Kunstsatz *m*.

~valve ⊕ (~-wălw) *s.* Pumpenventil *n*.

~well (~-wĕl) *s.* 1. Pumpbrunnen *m*. — 2. ⚓ Pumpensod *m*.

~work ⊕ (~-wŏᵉʳk) *s.*, *mach.* Pumpenwerk *n*, Wasserkunst *f*.

pumy † (pjūˡ-mᵉ) **I** *a.* dick und rund. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~mᵉs) = pumice.

pun[1] † oder *provc.* (pŏn) *v/a.* ①e. schlagen, zerstoßen, zerstampfen (= pound[3]).

pun[2] (pŏn) **I** *v/a.* ①e. durch ein Wortspiel bewirken od. bewegen (into zu). — **II** *v/n.* ①e. ein Wortspiel machen (upon über). — **III** *s.* Wortspiel *n*, Wortwitz *m*.

pun[3] schott., auch P (pŏn) *s.* = pound[1]; two ~ten zwei Pfund zehn Schilling.

Pun., pun. *abbr.* = puncheon[2].

puna (pūˡ-na) *s.* Hochfläche in den Anden von Peru.

punatoo (*IMP.D.* pŏᵉn-ă-tū, *CT.D.* pŏn-ă-tūˡ) *s.* in Ceylon: eingemachte Frucht der Palmyrapalme.

puna-wind (pūˡ-na-wind) [puna] *s.* kalter trockener Wind auf den Hochflächen von Peru.

Punch[1] (pŏn(t)sch) [verkürzt aus Punchinello] *s.* 1. Hanswurst *m*, Kasperle *m* im engl. Puppentheater; ~ and Judy siehe Judy 2. — 2. Londoner Witzblatt (gegründet 1841).

punch[2] (pŏn(t)sch) [*m/c. punchen*, mlt. *punct(u)a're*, lt. *punctum*] **I** *v/a.* ①c. 1. durchbohren, durchlöchern, mit e-m Locheisen aus-, durch-schlagen, ausstanzen, (aus-) lochen. — 2. F stoßen, schlagen. — **II** *s.* 3. ⊕ Loch-eisen *n*; Punzen *m*, Dorn *m*; Pfriem *m*. — 4. ⊕ *carp.* Stiel *m*, (Dach-) Stütze *f*. — 5. ✕ (*Derbsh.*) Stempel *m*, Stütze *f*. — 6. ⊕ *mint.* Stanze *f*. — 7. ⊕ *typ.* Schriftstempel *m*, Patrize *f*. — 8. ⊕ Zahnarzt: Geißfuß *m*. — 9. ⊕ Laub-rolle *f* der Buchbinder. — 10. ✕ Räumnadel *f* für das Zündloch. — 11. ⊕ = dolly[2] 8. — 12. F Schlag *m*, Stoß *m*, Faustschlag *m*, Knuff *m*. — Vgl. ~[1], [3] u. [4].

punch[3] F u. *provc.* (~) **I** *a.* 1. kurz und dick, plump. — **II** *s.* 2. kleiner dicker Kerl. — 3. kleines starkes Zugpferd.

punch[4] (~) [hind. *panch*, sanskr. *pancha* fünf, von den 5 Bestandteilen: Arrak, Thee, Zucker, Wasser, Zitronensaft] *s.* Punsch *m*; cobbler's ~ siehe cobbler 1 ↧. — Vgl. ~[1] bis [3].

punchable P† (pŏᵉn-(t)sch-ᵉbl) *a.* 1. gangbar (von Münzen). — 2. mannbar (von Mädchen).

punchait Ost-J. (pŏᵉntsch-ĕt), **punchayet** Ost-J. (*IMP.D.* pŏᵉn-tsch-ă-jĕt, *CT.D.* pŏntsch-aīᵉʳ-ᵗ) *s.* Fünfmännergericht für Streitigkeiten über Kastenrecht. [bowle *f*.]

punch-bowl (pŏᵉn(t)sch-bōl) *s.* Punsch-

punch-cutter ⊕ (~-kŭt-ᵉʳ) *s.* Stempelstecher *m* einer Schriftgießerei.

punch-drawer ⚒ (~-drᵃ-ᵉʳ) *s.* Kluppe *f*.

puncheon[1] ⊕ (pŏᵉn-(t)sch-ᵉn) *s.* 1. = punch[2] 3; chasing-~ Treibpunzen *m*; grained ~, granulated ~ Grainpunzen *m*. — 2. *arch.* Giebelspitze *f*. — 3. *carp.*: a) = punch[2] 4; b) Schoßriegel *m*, Rüststange *f*; c) *Am.* gespaltenes und roh behauenes Holzstück. — 4. = punch[2] 6. — 5. ~s *pl.* of a stamping-mill Pochsäulen *f/pl.* einer Stampfmühle.

puncheon[2] (~) *s.* engl. Flüssigkeitsmaß (siehe Seite XXII, D. IIb 2 u. 3). — Vgl. ~[1].

puncher (pŏᵉn-(t)sch-ᵉʳ) *s.* 1. ⊕ Loch-schläger *m*, -stecher *m*. — 2. ⊕ = punch[2] 3. — 3. F Schläger *m*, Knuffer *m*. — 4. *Am.* (Westen) = cowboy 2.

punchin ⊕ ↖ (pŏᵉn-(t)schĭn) *s.* = puncheon[1].

***P*unchinello** (pŏn-(t)schᵉ-nĕᵉl-ō) [it. *pulcinello*] *s.* 1. p~ † (Draht-) Puppe *f*. — 2. Hanswurst *m*, Polichine'll *m* (vgl. auch Punch[1] 1).

punching-bag (pŏᵉn-(t)schĭnᵍ-băg) *s.* bei Übungen von Athleten, Boxern ꝛc.: von der Decke herabhängender schwerer Sack.

punching-bear ⊕ (~-bāᵉʳ) *s.* Loch-, Stanzmaschine *f*.

punching-machine ⊕ (~-mă-schīn) *s.* Dampf-Loch-, Dampf-Stanz-maschine *f*.

punchion † (pŏᵉn-(t)schᵉn) *s.* = puncheon[1].

punch-jug (pŏᵉn(t)sch-dʒŭg) *s.* irdener Krug in Gestalt eines Polichine'll.

punch-ladle (~-lēdl) *s.* Punschlöffel *m*.

punch-pliers ⊕ (pŏᵉn(t)sch-plaī-ᵉʳz) *s/pl.* Lochzange *f*.

punch-props ⚒ (~-prŏpß) *s/pl.* kleine Stempel *m/pl.* zur Unterstützung des unterschrämten Strebs.

punchy F (pŏᵉn-(t)schᵉ) *a.* kurz und dick.

punct † (pŏnᵍkt) **I** *s.* Punkt *m*. — **II** *v/a.* = puncture.

punctate(d) (pŏᵍnᵍk-tāt, ~tāᵍ-tᵉd) *a.* 1. punktiert. — 2. *geom.* (Kurve) e-n (Rückkehr-) Punkt habend. — 3. ❦ u. *zo.* punktiert, getüpfelt, voll kleiner Puntte oder Löcher.

punctation (pŏnᵍk-tāᵉ-schᵉn) *s.* 1. Punktierung *f*. — 2. jur.: Punktation *f*, Vertragsentwurf *m*.

punctator (pŏnᵍk-tāᵉ-tᵉʳ od. pŏᵉnᵍk-tē-tᵉʳ) *s.* 1. Punktierende(r). — 2. engS.: Masore't *m*, der die hebräische Schrift mit Moka'lpunkten versah.

punctatostriate ☙ (pŏnᵍk-tē-tᵉ-ßtraī-ᵉt) *a.*, *ent.* punktiert gestreift.

punctatosulcate ☙ (pŏnᵍk-tē-tᵉ-ßŭᵉl-kāt) *a.*, *ent.* punktiert gefurcht. [artig.]

puncticular ↖ (pŏnᵍk-tĭᵉʳ-iū-lᵉʳ) *a.* punkt-

puncticulate (~lāt) *a.* = punctulated.

punctiform (pŏᵍnᵍk-tᵉ-fōᵉʳm) *a.* punktförmig.

punctigerous ☙ (pŏnᵍk-tĭᵉʳ-dʒᵉ-rŏß) *a.*, *zo.* mit kleinem Auge oder Augenfleck ohne Linse.

punctilio (pŏnᵍk-tĭᵉʳ-ᶜᵉ-ō) [it.] *s.* (*pl.* ~s, ~ōß) 1. † Pünktchen *n*. — 2. übertriebene Genauigkeit, Pünktlichkeit *f*, Förmlichkeit *f*. — 3. zarter oder kitzliger Punkt; ~ of honour Ehrenpunkt *m*; to stand upon ~s es zu genau nehmen, zu förmlich sein.

punctilious (pŏnᵍk-tĭᵉʳ-ᶜᵉ-ŏß) *a.* □ 1. übertrieben pünktlich, peinlich, förmlich. — 2. spitzfindig, krittelig. — *Syn.* ſ. accurate.

punctiliousness (~-nᵉß) *s.* = punctilio 2. — *Syn.* ſ. accuracy.

punction (pŏᵍnᵍk-schᵉn) [lt.] *s.* Stich *m*; *surg.* Punktu'r *f*.

punctist (~tĭßt) *s.* = punctator.

puncto (pŏᵍnᵍk-tō) *s.* 1. † = punctilio 2 u. 3. — 2. *fenc.* (Degen-) Stich *m*, Stoß *m*.

punctual (pŏᵍnᵍk-tĭᵉʳ-ᵗᵘᵃˡ od. ~tĭᵉʳ-ᵗᵘᵃˡ) *a.* □ 1. punktgroß; Punkt-...; *geom.* ~ coordinate Punkt-koordina'te *f*. — 2. exa'ct, genau. — 3. pünktlich; prompt; as ~ as the clock äußerst pünktlich; ~ to the minute auf die Minute pünktlich; ~ payment pünktliche Zahlung.

punctualist † (pŏᵍnᵍk-tĭᵉʳ-ᵗᵘᵃˡ-ă-lĭßt, ~tĭᵉʳ-ă-lĭßt) *s.* peinlich Genaue(r), Formenmensch *m*.

punctuality (pŏnᵍk-tĭᵉʳ-ᵗᵘᵃˡ-ă-ᶠ-tᵉ od. ~tĭᵉʳ-ᵗᵘᵃˡ-) *s.* 1. Genauigkeit *f*, Peinlichkeit *f*; Pünktlichkeit *f*; *p r v b.* ~ is the soul (ob. hinge) of business Pünktlichkeit ist die Seele des Geschäfts, Pünktlichkeit spart Zeit. — 2. Richtigkeit *f*.

punctualness (pŏᵍnᵍk-tĭᵉʳ-ᵗᵘᵃˡ-nᵉß od. ~tĭᵉʳ-ᵗᵘᵃˡ-) *s.* = punctuality.

punctuate[1] (pŏᵍnᵍk-tĭᵉʳ-ᵗᵘᵃᵗ-ēt oder ~tĭᵉʳ-ēt) *v/a.* ①b. 1. *gr.* mit Satzzeichen versehen, interpunktieren. — 2. F *fig.* (durch Gebärden) bekräftigen. — Vgl. ~[2].

punctuate[2] (pŏŋ'nᵘk-tʃʰūᵘ-ăt od. ~tiᵘ-ăt) *a., ent.* durchstochen, durchbrochen. — Vgl. ~[1].
punctuated (~ē-tᵉd) *a., zo.* = punctated 3.
punctuatim ♂ (pŏŋᵘk-tʃʰūᵘ-ē'-tĭm, ~tiᵘ-ā~) *adv.* Punkt für Punkt.
punctuation (~ē'-ʃʰŋ) *s.* 1. *gr.* Interpunktion *f*, Zeichensetzung *f*. — 2. *zo.* Punktierung *f*.
punctuative (pŏŋᵘk-tʃʰūᵘ-ă-tĭw, ~tiᵘ-ă~) *a., gr.* Interpunktions-...
punctuator (pŏŋᵘk-tʃʰūᵘ-ē-tᵉr, ~tiᵘ~) *s., gr.* Interpunktierende(r).
punctuist ✎ (~ĭßt) *s.* = punctator.
punctulate(d) (~lăt, ~lē-tᵉd) *a.* mit Pünktchen gezeichnet, punktiert, getüpfelt.
punctulation ♂ (pŏŋᵘk-tĭʰūᵘ-lē'-ʃʰŋ, ~tiᵘ~) *s.* = punctuation.
punctule ♂ (pŏŋᵘk-tjūl) *s., ent.* ganz kleines Pünktchen.
punctum ♂ (pŏŋᵘk-tᵘm) *s.* (*pl.* ~**a**, ~ta), *zo.* u. *anat.* Punkt *m*, Fleck *m*; ~ cæcum (ßĭ'-kᵘm) Punkt der Netzhaut, wo der Sehnerv mündet; ~ saliens (ßē'-lᵉ-ᵉnß) erste Erscheinung des Herzens im Embryo; *fig.* springender Punkt, Angel-, Haupt-punkt *m*.
punctuation ♂ (pŏŋᵘk-tʃʰūᵘ-ē'-ʃʰŋ oder ~tiᵘ~) *s.* 1. *surg.* Punktu'r *f*. — 2. *zo.* Punktierung *f*, Tüpfelung *f*.
puncture (pŏŋᵘk-tʃʰŭᵉr oder ~tiᵘr) [spät-lt.] **I** *s.* 1. Punktu'r *f*, Stich *m* (meist *surg.*). — 2. ♂ *zo.* = punctum. — **II** *v/a.* ①b. 3. durchstechen. — 4. ⚙ ~d work durchbrochene Mauer-arbeit. [glatt.]
punctureless (~lĕß) *a., ent.* punktlos,
pund schott. u. *provcN.* (pŏnd) *s.* = pound[1].
punder † (pŏᵉn-dᵉr) *s.* = pinder[1].
pundit Ost-I. (pŏᵉn-dĭt) *s.* 1. = pandit. — 2. F Scheingelehrter *m*.
Pundjaub (pŏn-dǰă'b) *npr.* = Punjab.
pundle P † (pŏndl) *s.* kleine, dicke Weibsperson, Trutschel *f*.
pundonor (pŏᵉn-dŏ-nōᵉr) [span.] *s.* Ehrenpunkt *m*.
pundum ⚉ (pŏᵉn-dᵉm) *s.* = piney dammar (siehe piney 2). [*s.* = punice.]
punese † (pjūᵉ-nīß, a. pjū-nīᵉß od. pjū-nīᵉß)
puney † (pjūᵉ-nᵉ) *a.* u. *s.* = puny[1].
pung (pŏnᵍ) *s.* 1. † od. *provc.* (Geld-)Tasche *f* (*HAL.*). — 2. *Am.* Kastenschlitten *m*.
pungar *provc.* (pŏᵉnᵍ-gᵊr) *s.* = crab[1] 1.
pungence ✎ (pŏᵉn-dǰᵉnß), **~y** (pŏᵉn-dǰᵉn-ßᵉ) *s.* 1. das Stechende, Beißende, Prickelnde (auch *fig.*). — 2. *fig.* das Verletzende oder Beleidigende.
pungent (pŏᵉn-dǰᵉnt) [lt. *pungent-em*] **I** *a.* □ 1. stechend, prickelnd, scharf. — 2. schmerzhaft, beißend, schneidend. — 3. *fig.* kurz u. bündig, kaustisch, beißend. — 4. ♀ u. *zo.* mit scharfer Spitze. — **II** *s.* 5. *Am.* F Riechfläschchen *n*. — ***Syn.*** (1) *piquant* gewürzig, beißend, aber angenehm (a. *fig.*); *pungent* scharf und beißend, bsd. für den Geschmack.
pungi ♪ Ost-I. (pūᵉn-gī) *s.* Art Nasenflöte (s. nose-flute).
pungled *provc.* (pŏnᵍgld) *a.* eingeschrumpft (bsd. Korn).
pungy ⚓ (pŏᵉnᵍ-ᵉ) *s.* (*pl.* ~**ies**, ~ᵉß) 1. Art kleine Schaluppe. — 2. Chesapeake-Bai: Austerschoner *m*; canoe ~ Austerboot *n*.
Punic (pjūᵉ-nĭk) [lt. *Pu'nicus*] **I** *a.* 1. punisch, karthag'isch; ♀ ~ apple Grana't-apfel *m*; röm. *hist.*: the ~ wars *pl.* die punischen Kriege *m/pl.* — 2. *fig.* falsch, verräterisch; ~ faith punische Treue, d. h. Treulosigkeit *f*. — **II** *s.* 3. Sprache *f* der Karthager. [1 und 2.]
punica ♂ ♀ (pjūᵉ-nᵉ-ka) = pomegranate
punice † (pjūᵉ-nĭß, *HU.* piū-nīᵉß) *s.* Wanze *f*.
puniceous ♂ ✎ (piū-nīᵉ-ʃʰ-ßß), **~eal**, **~ial** ♂ ✎ (~ᵉl) *a., ent.* purpurn.
puniness (pjūᵉ-nᵉ-nᵉß) [puny[1]] *s.* Kleinheit *f*, Zartheit *f*, Schwächlichkeit *f*.
punish (pŏᵉn-ĭʃʰ) [fr. Stamm *puniss-...*; lt. *puni're*] *v/a.* ①c. 1. strafen, ab-, bestrafen, züchtigen (for wegen, with mit); ~ed with death mit dem Tode bestraft, am Leben gestraft. — 2. F *co.* einem Getränke tüchtig zusprechen. — 3. F mit den Fäusten bearbeiten, tüchtig schlagen. — 4. *sl.* ein Pferd durch Sporen und Peitsche antreiben. — 5. *sl.* to be (oder get) ~ed Schaden oder Nachteil erleiden, eine Lektion bekommen (bei Wettrennen, Faustkämpfen 2c.).
punishability ✎ (pŏn-ᵉ-ʃʰă-bĭ'-ĭ-tᵉ) *s.* Strafbarkeit *f*.
punishable (pŏᵉn-ᵉ-ʃʰŋ-bl) *a.* strafbar, strafwürdig, -fällig (for wegen; *Syn.* siehe culpable); ~ with (oder by) death todeswürdig; **~ness** (~nᵉß) *s.* Strafbarkeit *f*, Straffälligkeit *f*.
punisher (~ʃʰᵉr) *s.* 1. Strafer *m*, Züchtiger *m*. — 2. P derber Schläger; derber Schlag.
punishment (pŏᵉn-ĭʃ-mĕnt) *s.* 1. Strafe *f*, Bestrafung *f*, (körperliche) Züchtigung; capital ~ Todesstrafe *f*; to inflict a ~ upon a p. j-m eine Strafe auferlegen. — 2. *sl.*: a) schwerer Verlust, Schade(n) *m*, derbe Lektion; b) (Boxen) schwere Faustschläge *m/pl.*
punition † (piū-nĭᵉʃ-ᵉn) = punishment 1.
punitive (pjūᵉ-nᵉ-tĭw) *a.* strafend; Straf-...; ~ damages *pl.* Strafe einschließender Schaden-ersatz; ~ law Strafgesetz *n*.
punitory (~tᵉ-rᵉ) *a.* = punitive.
Punjab (pŏn-dǰă'b) *npr.* Pandschab *n* (Fünfstromland, Ost-I.).
Punjabee, ~i (pŏn-dǰă'-bĭ) *s.* 1. Bewohner(in) des Pandschab. — 2. Pandschabi-Mundart *f*.
Punjaub (pŏn-dǰă'b) *npr.* = Punjab.
punjum ⚉ Ost-I. (pŏᵉn-dǰᵉm) *s.* = panjam.
punk[1] (pŏnᵍk) *s.* 1. faules Holz, Zunderholz *n*. — 2. Feuer-, Zünd-schwamm *m*. — 3. † Buhldirne *f*, Hure *f*. — Vgl. ~[2].
punk[2] *Am.* (pŏnᵍk) *sl.* **I** *s.* Faustschlag *m*. — **II** *v/a.* ①a. mit der Faust schlagen.
punka(h) Ost-I. (pŏᵉnᵍ-ka) *s.* Federfächer *m*; auch Zimmer-Fächermaschine *f*.
punk-fist † (pŏᵉnᵍk-fĭßt) *s.* = puckfist.
punkin F *Am.* (pŏᵉnᵍ-kĭn) *s.* 1. ♀ = pumpkin 1. — 2. *fig., sl.* some ~s etwas Großes, F ein großes Tier; some ~s of an engineer ein großer Ingenieur.
punkling † (pŏᵉnᵍk-llnᵍ) *s.* junge Hure.
punk-oak ♀ (pŏᵉnᵍk-ōk) *s.* Wasser-eiche *f* (*Quercus aqua'tica*).
punky[1] *Am.* (pŏᵉnᵍ-kᵉ) *s.* (*pl.* ~**ies**, ~ᵉß) *ent.* Bartmücke *f* (*Ceratopo'gon*).
punky[2] (~) **I** *a.* 1. (Holz) schwammig. — 2. *prov. Derbsh.* schmutzig. — **II** *s.* 3. *prov. Yorksh.* Schornsteinfeger *m*. — Vgl. ~[1].
punnage ✎ (pŏᵉn-ᵉdǰ) *s.* Witzelei *f*.
punner[1] ⚙ (pŏᵉn-ᵉr) *s.* Erd-rammer *m*.
punner[2] (~) [pun[2]] *s.* Witzling *m*.
punnet (~ᵉt) *s.* flaches Obst-, Blumen-körbchen.
punning (pŏᵉn-lnᵍ) **I** *s.* Witzelei *f*. — **II** *a.* witzelnd; *her.* ~ arms *pl.* sprechendes Wappen. [Wortspiele zu machen.]
punnology ✎ (pŏ-nŏᵉl-ᵉ-dǰᵉ) *s.* Kunst *f*,
punquetto † (pŏn-twĕᵉ-tᵉ-ō) *s., sl.* = punk[1] 3. [*m*, Witzling *m*.]
punster (pŏᵉn-ßtᵉr) *s.* Wortspielmacher
punt[1] (pŏnt) [a/e. *id.* von lt. *ponto*] **I** *s.* 1. ⚓ Schaute *f* (Art flaches Boot zum Fischen, zur Entenjagd 2c.); fishing-~ kleines flaches Fischerboot. — 2. ⚓ Prahm *m*; Floß *n* der Schiffszimmerleute. — 3. Fußball = dropkick. — **II** *v/a.* ①a. 4. ein Boot, e-n Prahm mit Ruderstangen fortbewegen. — 5. auf einem Prahm fahren, übersetzen. — 6. Fußball: dem Ball einen Stoß geben, ehe er den Boden berührt. — 7. allg.: stoßen, schlagen. — **III** *v/n.* ①a. 8. auf den Fischfang, auf die Entenjagd in e-r Schaute fahren (a. to go a-~ing).
punt[2] (pŏnt) Kartenspiel (Basset u. L'hombre): **I** *s.* Point *m*. — **II** *v/n.* ①a. setzen, pointieren; Basset oder L'hombre spielen.
punt[3] ⚙ (~), **~ee** ⚙ (pŏᵉn-tī) *s.* = punty.
punt-about (pŏᵉnt-ă-bau̯ᵉt) *s.* Ball, an dem sich die angehenden Fußballspieler einüben.
punter[1] (pŏᵉn-tᵉr) *s.* j. der e-e Schaute, e-n Prahm fährt oder der von e-r Schaute aus fischt oder jagt.
punter[2] (~) *s.* 1. Kartenspiel: Pointeur *m*. — 2. Pferdewetten: kleiner berufsmäßiger Wetter. [aus e-r Schaute od. e-m Boote.]
punt-fishing (pŏᵉnt-fĭᵉʃʰ-ĭnᵍ) *s.* Fischen *n* j
punt-gun (pŏᵉnt-gŏn) *s.* Entenflinte *f*.
puntil ⚙ (pŏᵉn-tĭl) *s.* = punty.
puntilla (pŏn-tĭᵉl-a) [span.] *s.* spitzen-artige Verzierung (auch *arch.*).
punting-shop (pŏᵉn-tĭnᵍ-ʃʰŏp) *s.* Spielhaus *n*, -hölle *f*.
punto (pŏᵉn-tō, it. pūᵉn-to) [span., it.] *s.* 1. ♪ Punkt *m*. — 2. † altmodische Barockform. — 3. † *fenc.* Stoß *m*, Stich *m*; ~ dritto (dnĭᵉ-tō) direkter Stich oder Stoß; ~ reverso, ~ riverso (rᵉ-wōᵉ-ßō) Doppelfinte *f* (*SH.R.J.2,4,27*); f. a. pass[1] 28 ‡. — 4. = point[1] 14. — 5. ⚙ = punty.
puntsman (pŏᵉntß-măn) *s.* (*pl.* ~**men**, ~mĕn) Jäger, der von einer Schaute aus Enten 2c. schießt.
punty ⚙ (pŏᵉn-tᵉ) *s.* (*pl.* ~**ies**, ~tᵉß) Glasfabrik.: Heft-eisen *n*.
punty-rod ⚙ (pŏᵉn-tᵉ-rŏd) *s.* = punty.
puny[1] (pjūᵉ-nᵉ) [fr. *puiné*] **I** *a.* 1. später geboren, jünger. — 2. winzig, unbedeutend, schwächlich; F a ~ little mite ein winzig kleines Ding. — **II** † *s.* (*pl.* ~**ies**, ~nᵉß) 3. unerfahrener Mensch, Neuling *m*.
puny[2] † (~) [fr.] *s., zo.* Wanze *f*.
punyship † (~nᵉ-ʃʰĭp) *s.* Minderjährigkeit *f*.
pup (pŏp) [verkürzt aus puppy] **I** *s.* 1. junger Hund; F to be in ~ (Hündin) trächtig sein; a bitch in ~ trächtige Hündin. — 2. junge Robbe. — 3. P (Liebkosungswort) Herzchen *n*, Liebchen *n*. — **II** *v/n.* ①e. 4. (Hündin) werfen.
pupa ♂ (pjūᵉ-pa) [lt.] *s.* (*pl.* ~**æ**, ~pī), *zo.* 1. Puppe *f* der Insekten 2c.; ~-case = case[1] 4 b. — 2. Puppen-, Tönnchenschnecke *f*.
pupal ♂ (pjūᵉ-pᵊl) *a., zo.* puppen-artig; Puppen-...; ~ state Puppenzustand *m*.
puparial ♂ (piū-pă'-rᵉ-ĭl) *a., ent.* die Tönnchenpuppe der Zweiflügler betr.; Puppen-...
pupate ♂ (pjūᵉ-pēt) *v/n.* ①b. *zo.* Puppenform annehmen, sich verpuppen.
pupation ♂ (piū-pē'-ʃʰᵉn) *s., zo.* Verpuppung *f*; Puppenform *f*.
pupe ♂ (pjūp) *s., zo.* = pupa.
pupelo *Am.* (pjūᵉ-pᵉ-lō, auch piū-pī'-lō) *s.* Cider-Branntwein *m*.
pupiform ♂ (pjūᵉ-pᵉ-fō-ᵉm) *a., zo.* = pupal.
pupigenous ♂ (piū-pĭ'-dǰ-ᵉ-nŏß) *a., ent.* = pupiparous.
pupigerous ♂ (piū-pĭᵉ-dǰ-ᵉ-rŏß) *a., zo.* eine Puppe enthaltend.
pupil[1] (pjūᵉ-pĭl) [fr. *pupille*] **I** *s.* 1. Zögling *m*, Schüler(in); resident ~ Inte'rner *m* (siehe alumnus); non-resident ~ Exte'rner *m*. — 2. † Mündel *n*, Pflegekind *n*. — 3. (bsd. schott.) jur.: unter Vormundschaft stehendes Kind (Knabe unter 14, Mädchen unter 12 Jahren). — **II** *a.* 4. unmündig.
pupil[2] (~) [lt. *pupi'lla*] *s.* 1. *anat.* Pupi'lle *f* des Auges. — 2. *zo.* zentra'ler (mst dunklerer) Teil eines Augenfleckes (siehe ocellus).
pupilability † (pjūᵉ-pᵉ-lă-bĭᵉ-ĭ-tᵉ) *s.* Charakter *m* e-s Mündels, vertraulicher Eh.
pupilage (pjūᵉ-pᵉ-lᵉdǰ) *s.* 1. Unmündigkeit *f*; weitS.: Minderjährigkeit *f*; Bevormundung *f*. — 2. Schülerstand *m*, Zöglingsjahre *n/pl.*, Lehrzeit *f*.
pupilar (pjūᵉ-pᵉ-lᵉr) *a.* = pupilary[1].
pupilarity schott. (pjū-pᵉ-lă'r-ᵉ-tᵉ) *s.* schott. jur.: Unmündigkeit *f* (siehe pupil[1] 3).

pupilary[1] (pjūᵛ-pᵉ-lᵉ-ʀᵉ) *a.* Mündel-...; Zöglings-...; jur.: pupilla'risch.

pupilary[2] ⚙ (~) *a., anat.* die Pupi'lle betreffend; ~ membrane Pupilla'rhaut *f.*

pupilate ⚙ (pjūᵛ-pᵉ-lāt), **~ed** ⚙ (~plᵉd) *a., zo.* mit einem zentralen Fleck (s. pupil[2] 2).

pupillise ④ (pjūᵛ-pᵉ-lāi-s) *v/a.* ①b. unterrichten, hofmeistern.

☛ **pupillage, pupillar,** &c. s. pupilage, &c. [*(SH.R.II,5,1,31).*]

pupil-like (pjūᵛ-pil-lāik) *a.* schülerhaft.

pupillometer ⚙ (pjū-pᵉ-lᵒᵛm-ᵉ-tᵉʳ) *s.* Pupi'llenmesser *m.*

pupil-monger † (pjūᵛ-pil-mönᵍ-gᵉʳ) *s.* Hauslehrer *m*, Schulmeister *m.*

pupil-teacher (~-ti-tschᴱʳ) *s.* j. der zugleich Schüler und Lehrer ist; Lehramts-aspirant *m.*

pupipar(i)a ⚙ (pjūᵉ-piᵛp-ᵉ-ʀa, pjū-pᵉ-pāᵛ-ʀᵉ-a) [neu-lt.] *s/pl., ent.* Puppen gebärende Zweiflügler *m/pl.*

pupiparous ⚙ (pjūᵉ-piᵛp-ᵉ-ʀöß) *a., ent.* Puppen gebärend.

pupivore ⚙ (pjūᵛ-pᵉ-wōᵉ ⑨) *s., ent.* Puppen fressendes Insekt.

pupivorous ⚙ (pjūᵉ-piᵛw-ᵒ-ʀöß) *a., ent.* Puppen fressend.

puppet (pöᵛp-ᵉt) [a/s. *poupette* von lt. *pupa*] **I** *s.* 1. † (Kinder-)Puppe *f.* — 2. Drahtpuppe *f*, Marione'tte *f.* — 3. *contp., fig.* Werkzeug *n* in der Hand eines andern. — 4. ⚙ Drechsler: (Hohl-)Docke *f*; back-~ Hinterdocke *f*; sliding-~ Reitstock *m*, Spitzdocke *f.* — 5. ⚙ Weberei: Spulholz *n.* — **II** † *v/a.* 6. puppenmäßig herausputzen.

puppet-head ⚙ (~-hĕd) *s.* = puppet 4.

puppet*ish* (pöᵛp-ᵉt-tisch), **~ly** ✎ (pöᵛp-ᵉt-lᵉ) *a.* puppen-haft, -artig.

puppet*man* ⑤ (pöᵛp-ᵉt-măn) *s.* (*pl.* **~men,** ~mĕn) Puppen-, Marionetten-spieler *m.*

puppet-master (~-maß-tᵉʳ) *s.* Eigentümer *m* einer Marione'ttenbude.

puppet-play (~-plē) *s.* Puppenspiel *n.*

puppet-player (~-plē-ᵉʳ) *s.* = puppetman.

puppetry (pöᵛp-ᵉ-tʀᵉ) *s.* 1. puppenhafter Aufputz. — 2. Affektiertheit *f*, Ziererei *f.* — 3. = puppet-show.

puppet-show (pöᵛp-ᵉt-schō) *s.* Puppenspiel *n*, Ka'sperletheater *n*; ~man = puppetman.

puppet-valve ⚙ (~wälw) *s.* Schnarchventi'l *n.* [Puppe machen.]

puppify ✎ (pöᵛp-ᵉ-fāi) *v/a.* ①d. zu einer

puppily ✎ (pöᵛp-ᵉ-lᵉ) *a.* puppenhaft.

puppy (pöᵛp-ᵉ) [fr. *poupée*] **I** *s.* (*pl.* **~ies,** ~ᵉz) 1. † Puppe *f.* — 2. junger, noch nicht ein Jahr alter Hund; junge Robbe *zc.* — 3. junger Laffe, Zierbengel *m*, Geck *m.* — 4. weißes Flott am Fischernetz. — **II** *v/n.* ①d. 5. (Hündin) Junge werfen. — **III** *a.* 6. einen jungen Hund betr.; *fig.* unreif.

puppy-dog F (pöᵛp-ᵉ-dog) *s.* junger Hund.

puppy-fish (~-fisch) *s., ichth.* = angel 5.

puppy-headed (~-hĕd-ᵉd) *a.* hunds-köpfig; *fig.* albern, dumm.

puppyhood (~hŭd) *s., co.* Jugendjahre *n/pl.* (eigentlich eines Hundes).

puppyish (~ish) *a.* geckenhaft.

puppyism (~ism) *s.* geckenhaftes Benehmen.

pur[1] (pöᵉ) *v.* und *s.* = purr[1]. — **Vgl. ~**[2].

pur[2] † (pöᵉ) *s.* Ausruf beim Kartenspiel post and pair. — **Vgl. ~**[1].

Purana (pu-ʀā-na, *IMP.D.* piᵘ~) [sanskr.] *s.* Pura'na *n* (poetische Bearbeitung der alt-ind. Mythologie für das Volk).

Puranic (~ʀă-n-ik) *a.* pura'nisch; das Pura'na betreffend.

Purbeck (pöᵛ-bᵉk) *npr.* (Halb-insel an der Küste von *Dorsetsh.*); *geol.* ~ beds *pl.* Purbeck-lager *n/pl.* von grauem Marmor.

purblind (pöᵛ-blāind) *a.* □ 1. † stockblind. — 2. blödsichtig (auch *fig.*).

purblindness (~-nᵉß) *s.* Blödsichtigkeit *f.*

Purcell (pöᵛ-ßᵉl) *npr.* (Prsn.) bsd. Henry ~ bedeutender engl. Komponist (1658–1695).

Purchas (pöᵛ-tschᵃß) *npr.* (Prsn.), bsd. Samuel ~ engl. Geistlicher u. Reiseschriftsteller (1577–1626).

purchasable (pöᵛ-tschᵃ-ßᵉbl) *a.* käuflich.

purchase (pöᵛ-tschᵃß) [m/e. *purchasen*, a/s. *pure(h)ac(i)er*, fr. *pourchasser*] **I** *v/a.* ①b. 1. erwerben, erringen, erlangen. — 2. erhandeln, kaufen, erstehen; ⚓. — 3. ⚙ *mech.* mit e-r Hebevorrichtung aufheben, aufwinden. — 4. † (auch to ~ out) sühnen, Ersatz leisten für. — 5. † *cant* stehlen. — **II** † *v/n.* 6. streben, sich anstrengen. — 7. Reichtum erwerben. — 8. ⚓ aufwinden. — **III** *s.* 9. Erwerben *n*, Erwerbung *f.* — 10. Kauf *m*, An-, Ein-kauf *m*, Handel *m*; ⚓. — 11. das Erworbene, Gekaufte. — 12. jur.: a) Grundstück-Erwerbung *f*; b) kontraktliche Erwerbung von Eigentum; c) Auswirkung *f* eines gerichtlichen Befehls. — 13. ehm.: Stellenkauf *m* (bsd. ✕). — 14. Wert *m*, (Kauf-)Preis *m*; ⚓. — 15. † Vorteil *m*, Gewinn *m* (*SH.P., Prol.* 9). — 16. Lauf *m*, Weg *m*; Weggehen *n.* — 17. † Versuch *m*, Bestreben *n.* — 18. † *cant* Raub *m*, Beute *f*, gestohlene Sachen *f/pl.* — 19. † Beschäftigung *f*, Beruf *m.* — 20. ⚙ *mech.* Werkzeug *n*, Griff *m*, Hebevorrichtung *f* zum Aufheben, Aufwinden schwerer Lasten. — 21. ⚓ Takel *n*, Talje *f*, Gien *n* (*f*); ⚓. — 22. Deckel-heber *m*, -knopf *m* (an Bierkrügen *zc.*).

Zu ~ **2:** ⓒ account of goods -d Einkaufsrechnung *f.*

Zu ~ **10:** by ~ durch Kauf, käuflich; to make ~s Einkäufe machen; ~ and sale Kauf *m* und Verkauf *m*; ⓒ Börse: firm ~ fixer Kauf; ~ for later delivery, ~ on term Kauf *m* auf Lieferung od. auf Zeit; speculative ~ Kauf *m* auf Spekulation; wholesale ~ Engroskauf *m.*

Zu ~ **14:** at twenty years' ~ zum Zwanzigfachen des Jahresertrages; his life is not worth an hour's ~ er hat keine Stunde mehr zu leben.

Zu ~ **21** ⚓: main ~ große(s) Gien, Mastgien *n* (*f*); small ~ kleine(s) Gien eines Blockes zum Einsetzen von Masten.

purchaseable (pöᵛ-tschᵃ-ßᵉbl) *a.* = purchasable. [Gienblock *m.*]

purchase-block ⚓ (pöᵛ-tschᵃß-blŏk) *s.*

purchase-book ⓒ (~-bŭk) *s.* Einkaufsbuch.

purchase-fall ⚓ (~-fāl) *s.* Gienläufer *m.*

purchase-*money* ⓒ (~-mŏn-ᵉ), **~-price** ⓒ (~-pʀaiß) *s.* Kauf-, Einkaufs-preis *m.*

purchaser (pöᵛ-tschᵃ-ßᵉʳ) *s.* Käufer(in), Erwerber(in); ⓒ Abnehmer *m*, Kunde *m*; bona-fide ~ f. bona-fide; to meet with (od. to find) ~s Käufer oder Abnehmer finden.

purchase-shears ⚙ (pöᵛ-tschᵃß-schiᵉʳs) *s/pl.* große Schere mit herauszunehmenden Blättern.

purdah Oft-J. (pöᵛ-da) *s.*: a) Vorhang in einem Audienz- od. Staats-zimmer; b) Vorhang, der die Frauen vornehmen Ranges den Blicken der Männer entzieht; c) Aufenthalts-ort solcher Frauen; d) Vorhangstoff *m*; e) Art dünne Matratze.

purdahed Oft-J. (~dad) *a.* durch e-n Vorhang abgeschlossen.

purdonium (pöᵉ-dōᵛ-nᵉ-ŭm) *s.*, Möbelhändler-sl. hölzerner Kohlenkasten.

Pure[1] (pjūᵉ) *npr.*, bsd. Simon ~ pennsylvanischer Quäker in Mrs. Centlivre's Komödie: *A Bold Stroke for a Wife*; daher: the real Simon ~ der rechte Mann; F der wahre Jakob, das rechte Ding. — **Vgl. ~**[2].

pure[2] (pjūᵉ) [lt.] **I** *a.* □ (f. **~ly**[1]) 1. allg.: rein (auch *fig.*). — 2. rein, sauber; lauter, echt, unvermischt, gediegen, fein (Gold, Silber *zc.*; *Syn.* s. clean); ⚓. — 3. *fig.* rein, keusch, unbefleckt. — 4. *bibl.*: a) ritue'll rein; b) sündenfrei; unto the ~ all things are ~ den Reinen ist alles rein (Titus 1,15). — 5. *fig.* rein, bloß, nur, nichts als; ⚓. — 6. ♪ rein, nicht verstimmt; ~ interval reines Intervall. — 7. *phls.* rein, unkörperlich, nicht auf Erfahrung beruhend; ⚓. — 8. Phone'tik: einfach (Laut). — **II** *s.* 9. ✎ Reinheit *f.* — 10. ⚙ Gerber: Hundekot *m*; *sl.* ~ collector, ~ finder, ~ picker Sammler *m* von Hundekot auf den Straßen (Lo.). — **III** *provc., adv.* 11. ganz, gänzlich, sehr. — **IV** *v/a.* ①b. 12. † reinigen. — 13. ⚙ Gerber: Felle mit Hundekot behandeln. — **Vgl. ~**[1].

Zu pure[2] **2:** ~ mould feinste Garten-erde.

Zu ~ **5:** it is ~ calumny es ist die reine (nichts als) Verleumdung; a ~ scoundrel ein echter oder Erz-Schurke.

Zu ~ **7:** ~ mathematics reine (nicht angewandte) Mathema'tik; ~ understanding reine Vernunft.

purée (fr. : pü-rē') [fr.] *s.* Brei *m* von durchgeschlagenen Hülsenfrüchten, Fleisch *zc.*

purely[1] (pjūᵛ-lᵉ) *adv.* 1. rein *zc.* (s. pure[2]). — 2. gänzlich, vollständig. — 3. lediglich, einzig, bloß. — 4. † oder *provc.* sehr; ~ well sehr wohl. — **Vgl. ~**[2].

purely[2] (~) *a.* wohl, gesund.

pureness (pjūᵉ-nᵉß) *s.* Reinheit *f.*

purfle † (pöᵛ-fil) *v.* und *s.* = purfle.

purfle (pöᵛ-fl) [(alt-)fr. *pourfiler*] **I** *v/a.* ①b. 1. mit gestickter Borte schmücken; sticken, durchwirken. — 2. mit Pelzwerk einfassen (auch *her.*). — 3. *her.* Rüstung mit goldener Einfassung verzieren. — 4. *arch.* mit reicher Stulptu'r zieren. — 5. † = profile 4. — **II** *v/n.* ①b. 6. einen Bortenbesatz oder eine Einfassung machen. — **III** † *s.* 7. Stickerei *f*, gestickte Borte. — 8. *her.* Hermelin- *zc.* Besatz *m.*

purflew † (pöᵛ-fl(i)ū) *s.* = purfle.

purfly (pöᵛ-flᵉ) *a.* runzelig, narbig.

purgament (pöᵛ-gᵃ-mĕnt) *s., med.* 1. Abführmittel *n.* — 2. = excretion.

purgation (pöᵉ-gē-schᵉn) [lt.] *s.* 1. Reinigung *f.* — 2. *med.* Abführen *n.* — 3. † jur.: Rechtfertigung *f*, Reinigung *f*; vulgar ~ Feuer- oder Wasser-probe *f*; canonical ~ Reinigungs-eid *m.*

purgative (pöᵛ-gᵃ-tiw) [fr.] **I** *a.* □ 1. reinigend (ehm. a. jur.). — 2. *med.* abführend, purgierend. — **II** *s.* 3. *med.* = cathartic.

purgatorial (pöᵉ-gᵃ-tōᵛ-ʀᵒ-ɪ ⑨) *a.* zum Fegefeuer gehörig; Fegefeuer-...

purgatorian (~ʀᵒ-ɪᵉn) **I** *a.* = purgatorial. — **II** *s., theol.* an das Fegefeuer Glaubende(r). [des Fegefeuers.]

purgatorious (~ʀᵒ-ɪᵉß) *a.* von der Natur

purgatory (pöᵛ-gᵃ-tᵉ-ʀᵉ) [spät-lt. *purgato'rius*] **I** *a.* 1. reinigend, sühnend. — **II** *s.* (*pl.* **~ies,** ~ᵉz) 2. *Cath.eccl.* Fegefeuer *n* (a. *fig.*); St. Patrick's P~ Höhle auf der irischen Insel Lough Derg, Wallfahrts-ort. — 3. P~ River Fluß in Colorado, *U.S.* — 4. *Am.* Bergschlucht *f*, Riß *m* zwischen senkrechten Felsenwänden.

purge (pöᵛdǫ) [fr. *purger*, lt. *purga're*] **I** *v/a.* ①b. 1. reinigen, säubern (a. *fig.*). — 2. to ~ away, to ~ off weg-putzen, -waschen; *fig.* weg-thun, -nehmen. — 3. rechtfertigen, reinigen (of, from von). — 4. Flüssigkeiten abklären, läutern. — 5. *med.* abführen lassen. — 6. † ausscheiden, ausschwitzen. — **II** *v/n.* ①b. 7. durch Läuterung klar werden (Flüssigkeiten). — 8. *med.* purgieren, abführen. — **III** *s.* 9. F = cathartic; *co.* Russell's ~ Spitzname der Reformbill von 1831; *hist.* Pride's ~ gewaltsame Ausschließung von 200 Mitgliedern aus dem engl. „Langen“ Parlamente durch den Oberst Pride (1648). — 10. P *co.* Bier *n.*

purge-cock ⚙ (pöᵛdǫ-kŏk) *s.* = purging-cock.

purger (pö͝r'-dǰ[ē]r) *s.* 1. Reiniger *m.* — 2. = cathartic.

purgery ⊕ (pö͝r'-dǰ[ē]-rᴱ) [fr.] *s.* (*pl.* ~ies, ~ᴿᴱ[z]) Zuckerfabrik.: Raum zum Ablaufen der Melasse aus den Zuckerformen.

purging (pö͝r'-dǰĭn[ᵍ]) [purge] *s.* 1. Purgieren *n*, Abführen *n*; Durchfall *m.* — 2. Ausscheidung *f*, Auswurf *m* (*HU.*).

purging-agaric ♀ (~-ᵍă'ᵍ-ă-rĭk od. ~-ă-gă'ʳ-ĭk) *s.* Lärchenschwamm *m* (*Poly'porus officina'lis*).

~-blindweed ♀ (~-blā͝i'ʳnd-wēd) *s.* Purgierkraut *n* (*Convo'lvulus scammo'nia*).

~-cassia ⑥ ♀ (~-kă'ʳsh-ᵉ-a) *s.* ſ. cassia 1.

~-cock ⊕ (pö͝r'-dǰĭnᵏ-kŏk) *s.*, *mach.* Reinigungs-, Schlamm-hahn *m* e-s Dampfkeſſels.

~-flax ♀ (~-flăkſ) *s.* Purgier-, Wieſen-flachs *m* (*Linum catha'rticum*).

~-grains ♀ (~-ᵍrēnz) *s/pl.* Purgierkörner *n/pl.* (Same von *Eupho'rbia la'thyris*).

~-nut ♀ (~-nŭt) *s.* = physic-nut.

~-salt ⑥ (~-ſălt) *s.* Purgierſalz *n.*

purification (pjū-rᵉ-fᵉ-kā'ʃ-ᵉn) [lt.] *s.* 1. Reinigung *f*, Läuterung *f* (*chm.* u. *fig.*); P~ of the Virgin Mary Mariä Reinigung *f*, Lichtmeß *f* (2. Februar). — 2. *eccl.* Ausſpülen *n* des Kelches nach dem Abendmahl. — 3. ⊕ Raffinieren *n*. — 4. Desinfektion *f*.

purification-flower ♀ (~-flau͝-ᵉr) *s.* gemeines Schneeglöckchen (*Gala'nthus niva'lis*).

purificative (pjū'ʳ-rᵉ-fᵉ-kă-tĭv, *IMP.D.* pjū-rĭ'ʳf-ᵉ-~) *a.* reinigend; Reinigungs-...

purificator (pjū'ʳ-rᵉ-fᵉ-kē-tᵉr) *s.*, *eccl.* Reinigungstuch *n* (zum Auswiſchen des Kelches ꝛc.).

purificatory (pjū'ʳ-rᵉ-fᵉ-kă-tᵗ-rᵉ od. pjū-rĭ'ʳf-ᵉ-kă-tᵗ-rᵉ) **I** *a.* = purificative. — **II** *s.* = purificator.

purifier (pjū'ʳ-rᵉ-fă'ʳ) *s.* 1. Reiniger *m*, Läuterer *m*. — 2. Reinigungsmittel *n*. — 3. *chm.* Reinigungs-, Waſch-apparat *m* für Gas. — 4. ⊕ Mühle: Reinigungs-apparat *m* für Mehl.

puriform ⊿ (pjū'ʳ-rᵉ-fôʳm) [lt. *pus*, *puris*] *a.* eiter-artig.

purify (pjū'ʳ-rᵉ-fă'ʳ) [fr., lt.] ①d. **I** *v/a.* 1. läutern, reinigen (from, of von [a. *fig.*]; *Syn.* ſiehe clean). — 2. ⊕ *chm.* läutern, klären; raffinieren; Luft desinfizieren; ~ing agent Reinigungs-, Läuterungs-mittel *n*. — **II** *v/n.* 3. rein oder klar werden.

Purim (pjū'ʳ-rĭm) [hebr.] *s.* das jüdiſche Purim oder Losfeſt (Esther 9,26).

puriri ♀ (pū-rĭ'ʳ-rĭ) *s.* neuſeeländiſcher Baum (*Vitex littora'lis*).

purism (pjū'ʳ-rĭzm) [fr.] *s.* Puri'smus *m*, übertriebener Sprachreinigungs-eifer.

purist (pjū'ʳ-rĭſt) *s.* 1. Puri'ſt *m*, peinlicher Sprachreiniger *m*. — 2. ↖ *theol.* j. der behauptet, daß das Neue Teſtament in reinem Griechiſch geſchrieben wurde.

puristic(al) (pjū-rĭ'ʳſ-tĭk, ~ᵗ-ſᵗĭ-kᵉl) *a.* puri'ſtiſch, für Sprachreinigung eifernd.

puritan (pjū'ʳ-rᵉ-tᵗᵉn) **I** *s.* 1. engl. *eccl.hist.* (meiſt P~) Purita'ner(in); P~ City = Boston Ib. — 2. *contp.* Scheinheiliger *m*, Glaubens-eiferer *m*. — **II** (mſt P~) *a.* 3. purita'niſch; *fig.* ſtreng tugendhaft.

puritanic(al) □ (pjū-rᵉ-tă'ⁿ-ĭk, ~ᵉ-tᵗĭ-kᵉl) *a.*, mſt *contp.* 1. purita'niſch. — 2. *fig.* ſcheinheilig.

puritanise ④ (pjū'ʳ-rᵉ-tᵗᵉ-nā͝iz) *v/n.* ①b. wie e. Purita'ner leben; Puritani'smus lehren.

puritanism (pjū'ʳ-rᵉ-tᵗᵉ-nĭzm) *s.* 1. Puritani'smus *m*, Sittenſtrenge *f*. — 2. *eccl.* Lehre *f* der Purita'ner.

purity (pjū'ʳ-rᵉ-tᵉ) [fr., lt.] *s.* 1. Reinheit *f* (a. des Stils), Lauterkeit *f*. — 2. Unſchuld *f*, Keuſchheit *f*. — 3. Aufrichtigkeit *f*.

Purkinjean ⊿ (pö͝r-kĭ'ⁿ-dǰē'ᵉn) *a.* den böhmiſchen Phyſiolo'gen Purkinje (1787–1869) betr.; ~ vesicle Purkinje'ſches Keimbläschen.

purko ✕ (pö͝r'-kō) *s.*, *sl.* Bier *n* (*BAR.*).

purl[1] (pö͝rl; *Hom.* pearl) **I** *v/n.* ①a. 1. Bach: rieſeln, rauſchen, murmeln. — **II** *s.* 2. Rieſeln *n*, Murmeln *n*. — 3. † Rinnſal *n*, Bächlein *n*. — **Vgl.** ~[2] bis [5].

purl[2] (pö͝rl) **I** *v/n.* ①a. 1. (Waſſerfläche ꝛc.) ſich kräuſeln, wirbeln. — 2. *sl.* (Boot) umſchlagen, umkippen. — **II** *v/a.* ①a. 3. aufwirbeln. — 4. *sl.* vom Pferde werfen; to get ~ed ſtürzen, F eine Lerche ſchießen. — 5. aufwickeln, aufwinden. — **III** *s.* 6. Kräuſelung *f* der Wellen, Wirbel *m*. — 7. *sl.* Umkippen *n* eines Bootes. — 8. *sl.* Sturz *m* vom Pferde. — **Vgl.** ~[1] u. [3] bis [5].

purl[3] (pö͝rl) **I** *v/a.* ①a. 1. = purfle 1. — 2. kraus umſäumen. — **II** *s.* 3. geſtickte Borte, Beſatz *m*, Kante *f*. — 4. ſpiralförmig gewundener Gold-draht *m*, Kantille *f*. — 5. abwechſelndes Rechts- und Links-ſtricken. — 6. Falte *f*. — 7. Art Perlkante (16. *sæ.*). — **Vgl.** ~[1], [2], [4] u. [5].

purl[4] ↖ (pö͝rl) *s.* Wermut- od. Kräuter-bier *n*, Warmbier *n* (auch early ~); royal ~ Kana'rienſekt *m* mit Wermut verſetzt.

purl[5] *provc.* (*Norf.*) (~) *s.*, *orn.* Seeſchwalbe *f*.

purler (pö͝r'-lᵉr) *s.*, *sl.* 1. ſchwerer Sturz vom Pferde. — 2. *univ.* Kopfſprung *m* ins Waſſer.

purl-goods 🕶 (pö͝rl-güdz) *s/pl.* engl. Maſchinenkanten *f/pl.* [ſchenke *f*.)

purl-house ↖ (~-hau͝ſ) *s.* Wermutbier-)

purlicue (pö͝r'-lᵉ-kjū) = parlecue.

purlieu (pö͝r'-ljū) [a/ſ.] *s.* 1. † an einen königlichen Forſt grenzendes Land, das ehemals Wald war; ehm. jur.: ~ man j. der Jagdfreiheit auf einem ſolchen Landbeſitz hatte. — 2. ~s *pl.* Umgebungen *f/pl.* eines Schloſſes ꝛc.

purlin(e) ⊕ (~lĭn) *s.*, *carp.* Dachſtuhlpfoſte *f*.

purlin(e)-poop ⊕ (pö͝r'-lĭn-pūp) *s.*, *carp.* Pfettendach *n*.

purlin(e)-truss ⊕ (~-trŭß) *s.*, *carp.* Binder *m* eines Pfettendaches.

purlman ⑤ (pö͝rl-mᵉn) *s.* (*pl.* ~en, ~mĕn) Wermutbier-ausſchenker *m* (mſt Schiffer).

purloin (pᵉʳ-lȯĭ'ⁿ) [a/ſ. *purloignier* = prolong] *v/a.* u. *v/n.* ①a. 1. † beiſeite legen, fortſchaffen. — 2. ſtehlen, entwenden, unterſchlagen; ein Plagia't begehen (an).

purloiner (~lȯĭ'ⁿ-nᵉr) *s.* Dieb *m*; Plagia'tor *m*.

Purneah, ~i~ (pö͝r'-nᵉ-a) *npr.* (Diſtrikt u. Stadt in Britiſch Oſt-Indien).

purpart(y) † (pö͝r'-pă't, pö͝r'-pă'ᵗ-tᵉ) *s.* = pourparty.

purple (pö͝r'pl) [lt. *pu'rpura*] **I** *s.* 1. Pu'rpur(farbe *f*) *m*; Viole'tt *n*; ⚸. — 2. *poet.* Rot *n*. — 3. *fig.* Purpur *m* (Fürſten- oder Kardinals-Gewand oder -Würde); ⚸. — 4. *zo.* Purpurſchnecke *f* (*Pu'rpura*). — 5. ⊕ ~ of Cassius ſiehe Cassius. — 6. ~s *pl.* ſiehe purples. — **II** *a.* 7. purpurfarben, purpurrot, dunkel-violett; ⚸. — 8. *poet.* purpurn, königlich, kaiſerlich. — **III** *v/a.* ①b. 9. purpur-rot färben. — 10. mit dem Purpur bekleiden. — **IV** *v/n.* ①b. 11. ſich purpur-rot färben, purpurfarbig ſein.

Zu ~ 1: aniline ~ = mauve I; Field's ~ = madder-purple; French ~ Orſeille-purpur *m*; Perkins's ~ = mauve I.

Zu ~ 3: born in the ~ = purple-born.

Zu ~ 7: ♀ ~ beech = copper-beech; *min.* ~ copper-ore Buntkupfer-erz *n*; ♀ ~ clover roter Wieſenklee (*Trifo'lium prate'nse*); ♀ ~ cone-flower ſ. cone-flower 2; *ent.* ~ emperor ſ. emperor f; *orn.* ~ grackle = crow-blackbird; ♀ ~ haw = bluewood; *orn.* ~ heron Purpurreiher *m* (*A'rdea purpu'rea*); ♀ ~ lily = martagon; ~ rubiate = madder-purple; ♀ ~ willow Purpurweide *f* (*Salix purpu'rea*).

purple-born (pö͝r'pl-bō'ʳn) *a.* im Purpur (oder fürſtlich) geboren.

purple-egg (~-ĕg) *s.*, *zo.* Art Seeigel *m* (*Strongyloce'ntrotus drobachie'nsis*).

purple-fish (~-fĭſh) *s.* = purple 4.

purple-grass ♀ † (pö͝r'pl-ᵍnaß) *s.* roter Klee.

purple-heart ♀ (~-hā'ʳt) *s.*: a) Kernholz des Kopa'v(a)baumes (*Copaï'fera officina'lis*) · b) = purple-wood.

purplelip ⑤ ♀ (~-lĭp) *s.* berankte Vani'll (*Vani'lla clavicula'ta*).

purples (pö͝rplz) *s/pl.* 1. *med.* (Purpur-) Frieſel *m* (*n*). — 2. ♀ = ear-cockle. — 3. ♀ männl. Knabenkraut *n* (*Orchis ma'scula*).

purple-wood ♀ (pö͝r'pl-wŭd) *s.* Purpur-Paliſander-holz *n*.

purplewort ⑤ ♀ † (~wö'ʳt) = purple-grass.

purplish (pö͝r'-plĭſh) *a.* et. purpurfarben, purpurig; *min.* ~ schist Purpurſchiefer *m*.

purport (pö͝r'-pö'ʳt ⑨) **I** (ehm. a. pᵉʳ-pö'ʳt ⑨) *s.* 1. Inhalt *m*, Sinn *m* eines Briefes, Dokumentes ꝛc. (*Syn.* ſ. acceptation). — 2. † Vorwand *m*. — **II** (*CT.D.* a. pᵉʳ-pö'ʳt ⑨) *v/a.* ①a. 3. zum Inhalt haben, enthalten; beſagen, meinen, bedeuten; ~ing des Inhalts.

purportless (~-leß) *a.* ohne Bedeutung.

purpose (pö͝r'-pᵉß) [a/ſ. *purposer*, *proposer*] **I** *v/a.* ①b. 1. beabſichtigen, bezwecken, beſchließen, beſtimmen. — 2. † vorbringen. — **II** † *v/n.* 3. beabſichtigen, vorhaben, die Abſicht haben, entſchloſſen ſein. — 4. verhandeln, ſich beſprechen. — **III** *s.* 5. Vorſatz *m*, Abſicht *f*, Zweck *m*, Ziel *n* (*Syn.* ſ. design); ⚸. — 6. das Beabſichtigte, das in Rede Stehende; ⚸. — 7. Wirkung *f*, Erfolg *m*; ⚸. — 8. Plan *m*, Entſchluß *m*. — 9. † Inhalt *m*, Sinn *m*, Bedeutung *f*. — 10. † Vorſchlag *m*. — 11. † Rede *f*, Geſpräch *n*. — 12. † Beiſpiel *n*; as for the ~ wie zum Beiſpiel. — 13. † ~s *pl.* = cross-purposes 2. — 14. † Art Kotillon.

Zu ~ 5 bis **7:** a ~, in ~, of ~, mſt on ~ abſichtlich, vorſätzlich, mit Fleiß; for (od. to) what ~? zu welchem Ende (od. Zwecke)?, wozu?, weshalb?; for that ~ in dieſer Abſicht, zu dem Ende, deshalb; for the same ~ zu demſelben Zwecke; of (oder on) set ~ recht mit Fleiß; immutable of ~ feſt im Vorſatz, unerſchütterlich; wide of the ~ wenig zur Sache gehörig; on ~ to in der Abſicht zu, um zu; to all intents and ~s ſiehe intent 3 ⚸; to turn to good ~ zweckdienlich oder nutzbringend machen; to little ~ ziemlich zwecklos od. erfolglos; ↖ to serve a p. to very little ~ j-m wenig nützen; he works to little ~ ſeine Arbeit wird ihm wenig nützen; ↖ to lusty ~ recht tüchtig; it will be to as much ~ es wird einerlei ſein; to no ~ zwecklos; vergebens, umſonſt; to keep to one's ~ bei ſeiner Abſicht beharren; to the ~ zur Sache dienlich, zweckdienlich; this is nothing to the ~ das gehört nicht zur Sache; to speak to the same ~ ungefähr (od. faſt) dasſelbe ſagen; talk to the ~! bleiben Sie bei der Sache!; to answer a p.'s ~ j-s Zwecke entſprechen, j-m paſſen oder genügen; that would not answer his ~ das würde ihm nicht paſſen (oder genügen); what can be the ~ of (all) this? was kann das (alles) nützen?; to bring about (oder to attain, to accomplish, to carry) one's ~ ſeinen Zweck erreichen; to defeat a p.'s ~ j-s Abſicht vereiteln; to miss one's ~ ſeinen Zweck verfehlen; ↖ to put a p. beside his ~ j-n aus dem Konzepte bringen, j-n irre machen; F it suits his ~ es paßt in ſeinen Kram.

purposedly † (pö͝r'-pᵉß-tᵉ) = purposely.

purposeful (pö͝r'-pᵉß-fūl) *a.* □ 1. zweckdienlich; wichtig. — 2. abſichtlich.

purposefulness ✎ (pö͝ᵉr-pᵘß-fül-nᵉß) *s.* 1. Absichtlichkeit *f.* — 2. Zweckmäßigkeit *f.* [geblich.]
purposeless (~lᵉß) *a.* □ zwecklos, ver-
purposelessness (~nᵉß) *s.* 1. Erfolglosigkeit *f.* — 2. Zwecklosigkeit *f.*
purpose-like ⑤ (~lāik) *a.* 1. zweckentsprechend. — 2. geschäftsmäßig, praktisch.
purposely (~lᵉ) *adv.* absichtlich, mit Fleiß.
purposer ✎ (pö͝ᵉr-pᵘ-ßᵉr) *s.* 1. Vorhabender *m*, Beabsichtigender *m*. — 2. † = proposer 1.
purposive ✎ (pö͝ᵉr-pᵘ-ßiw) *a.* 1. zweckdienlich. — 2. absichtlich. [keit *f.*]
purposiveness ✎ (~nᵉß) *s.* Zweckmäßig-
purpre † (pö͝ᵉr-pᵉr) *a. u. s.* = purple (*CH.*).
purpresture (pö͝ᵉr-prēᵉßᵉ-tjüᵉ oder ~tschᵉr) *s.* jur.: unrechtmäßige Einzäunung und die dadurch entstandene Beeinträchtigung fremden Eigentums.
purprise † (pö͝ᵉr-prāiſ) *s.* Einfriedigung *f*, Gebiet *n* eines Gutes.
purpura ⚠ (pö͝ᵉr-piᵘ-ra) *s.* 1. *med.* = purples 1. — 2. *zo.* Purpurschnecke *f.*
purpuracean (pö͝ᵉr-piᵘ-rē͝ᵉ-ßᵉ-n) **I** *a.* purpurfarben. — **II** *s.*, ⚠ *zo.* Purpurschnecke *f.*
purpuraceous (~schᵉß) *a.* 1. purpurfarben. — 2. ⚠ *zo.* zu den Purpurschnecken gehörig.
purpurate (pö͝ᵉr-piᵘ-rāt) **I** *a.* 1. purpurfarben. — 2. ⚠ *med.* das Purpurfieber betr. — **II** *s.* 3. ⚠ *chm.* purpurfaures Salz.
purpure (pö͝ᵉr-piᵘr) *s.*, *her.* Purpur *m*, Purpurfarbe *f.*
purpureal (pö͝ᵉr-pjü͝ᵉr-rᵉ-l) *a.* purpurn.
purpurescent ⚠ (pö͝ᵉr-piᵘ-rᵉ͝ᵉ-ßᵉnt) *a.*, *zo.* purpurfarbig.
purpuric ⚠ (pö͝ᵉr-pjü͝ᵉr-rik) *a.* 1. purpurfarben; *chm.* ~ acid Purpursäure *f.* — 2. *med.* ~ fever Purpurfieber *n.*
purpurifera ⚠ (pö͝ᵉr-piᵘ-rif-ᵉ-ra) *s/pl.*, *zo.* Purpurschnecken *f/pl.*
purpuriferous ⚠ (~röß) *a.*, *zo.* zu den Purpurschnecken gehörig.
purpurigenous ⚠ (~rid͡ᵉ-ᵉ-nöß) *a.* Purpur erzeugend.
purpurin(e) ⚠ (pö͝ᵉr-piᵘ-rin) *s.*, *chm.* Purpuri'n *n* ($C_{14}H_5O_2(OH)_3$).
purpuriparous ⚠ (pö͝ᵉr-piᵘ-rip-ᵉ-röß) *a.* Purpur enthaltend.
purr¹ (pö͝ᵉr) **I** *v/n.* ①a. wie e-e Katze schnurren; *med.* ~ing thrill, ~ing tremor Katzenschnurren *n* (Geräusch bei gewissen Herzkrankheiten). — **II** *v/a.* ①a. durch Schnurren bemerkbar machen. — **III** *s.* Schnurren *n* einer Katze. — Vgl. ~² und ³.
purr² *provc.* (pö͝ᵉr) *s.*, *orn.* = dunlin.
purr³ † (pö͝ᵉr) *s.* = pur².
purre *provc.* (pö͝ᵉr) *s.* = dunlin.
purr(h)ee (pö͝ᵉr-i) *s.* Purree *n*, Indischgelb *n.*
purrock † (pö͝ᵉr-rᵉk) *s.* = paddock².
purse (pö͝ᵉß) [fr. *bourse*] **I** *s.* 1. (Geld-) Beutel *m*, Börse *f*; ¥. — 2. *fig.*: a) Geldsumme *f*, Geld *n*, Mittel *n/pl.*, Hilfsquellen *f/pl.*; b) public ~ Staats-schatz *m*, -säckel *m*; c) Preis *m* beim Wettrennen; d) Geldgeschenk *n*; ¥. — 3. *zo.* Beutel *m* der Beutelt iere. — 4. Wertmaß: Beutel *m* (in der Türkei = 500 Piaster; in Persien = 50 Tomans). — **II** *v/a.* ①b. 5. in den Beutel stecken, einstecken. — 6. (auch to ~ up) wie einen Beutel zusammenziehen ¥. — **III** † *v/n.* 7. Beutel (ab)schneiden, stehlen.
Zu ~ 1 u. 2: heavy ~, long ~, well-filled ~, well-lined ~ wohlgefüllte oder gespickte Börse; *fig.* Reichtum *m*; empty ~, light ~, ill-lined ~ leere Börse; *fig.* Armut *f*, Geldmangel *m*; privy ~: a) königliche Privatschatulle, b) Verwalter *m* der königlichen Privatschatulle (auch keeper of the privy ~); ♀ shepherd's ~ Hirtentäschchen *n* (*Capse'lla bursa pasto'ris*); *her.* ~ of state Art Almosenbeutel mit dem Staats- oder königl. Wappen; sword and ~ Kriegsmacht *f* und Reichtum *m* eines Staates; to bear the ~ den Beutel führen; *fig.* Herr im Hause sein; ✎ I am largely out of ~ ich habe recht viel Geld ausgegeben; ✎ to be much money out of ~ by a th. viel Geld an et. verloren haben; *fig.* to collect (oder make) a ~ of one's mouth den Mund spitzen; to make a ~ for a p. für j-n sammeln; to make up a ~ Geld zu einem bestimmten Zwecke sparen; *prvb.* let your ~ be your master strecke Dich nach der Decke.
Zu purse 6: ✎ to ~ one's brow(s) die Brauen zs.-ziehen, die Stirn runzeln; to ~ out wie einen Beutel aus-ea.-falten; to ~ up one's mouth (od. lips) den Mund spitzen; schmollen.
purse-bearer (pö͝ᵉr-bā-rᵉr) *s.* Säckelmeister *m.* [animal Beuteltier *n.*]
purse-bearing (~bā͝ᵉr-rinᵍ) *a.*: ✎ *zo.* ~
purse-clasp ⚙ (pö͝ᵉr-klaßp) *s.* Art Börsenschnäpper *m.* [*m* (*Birgus latro*).]
purse-crab (~kraᵇ) *s.*, *zo.* Schneckenkrebs *m*
purse-cutter (~köt-ᵉr) *s.* Beutelschneider *m*, Taschendieb *m.* [Börsevoll *f.*]
purseful ✎ (~fül) **I** *a.* reich. — **II** *s.*
purse-gill (~gil) *s.* = marsipobranch.
~gilled (~gild) *a.* = marsipobranch.
~leech ✎ (~lītſch) *s.* geldgierige Person.
~line (~lain) *s.* Sacknetzleine *f.*
~loom (~lüm) *s.* Börsenstrickmaschine *f.*
~milking † (~mil-kinᵍ) *a.* erpressend; verschwenderisch.
~mouth (pö͝ᵉr-mau*th*) *s.* 1. Öffnung *f* e-r Börse. — 2. ✎ gezierter, gespitzter Mund.
~net (~nᵉt) *s.* Sack-, Beutel-netz *n.*
pursenet-fish (pö͝ᵉr-nᵉt-fiſch) *s.* = basket-fish. [tig, arm.]
purse-pinched (~pinſcht) *a.* geldbedürf-
purse-pride (~praid) *s.* Geldstolz *m.*
purse-proud (~praud) **I** *a.* geldstolz; ~ vulgarity Geldprotzentum *n.* — **II** *s.* Geldprotz *m.*
purser (pö͝ᵉr-ßᵉr) *s.* 1. Säckelmeister *m*, Renda'nt *m.* — 2. ⚓ † = paymaster 2. — 3. ⚒ Schichtmeister *m*, Grubenrechnungsführer *m.*
purse-ring (pö͝ᵉr-rinᵍ) *s.* 1. Börsenring *m.* — 2. Ring *m* am Sacknetz.
purse-rope (~röp) *s.* = purse-line.
pursership (pö͝ᵉr-ßᵉr-ſchip) *s.* Säckel-, Zahl-, Schicht-meisteramt *n* (siehe purser).
purse-seine (pö͝ᵉr-ßēn) *s.* Sacknetzleine *f.* [boot *n.*]
~seiner ⚓ (~ßē-nᵉr) *s.* Sacknetz-Fischer-
~shaped ♀ (~ſchēpt) *a.* beutelförmig.
~silk (~ßilk) *s.* Kordinetseide *f.*
~slide (~ßlaid) *s.* Börsenring *m.*
~snap ⚙ (~ßnap) *s.* = purse-clasp.
~spider *Am.* (Süden) (~ßpaid-bᵉr) *s.*, *ent.* Art Spinne (*A'typus niger*).
~strings (~ßtrinᵍſ) *s/pl.* Beutelschnüre *f/pl.*; to keep a tight hand on the ~ geizig sein; to loosen one's ~ Geld (ungern) hergeben.
purset † (pö͝ᵉr-ßᵉt) *s.* Sacknetz *n.*
purse-taking † (pö͝ᵉr-tē͝ᵉ-kinᵍ) *s.* Börsenstehlen *n* (*SH.H,IV,a,1,2,115*).
purse-tassels (pö͝ᵉr-täß-ᵉlſ) *s/pl.* Börsentroddeln *f/pl.*
purse-twist (~twiſt) *s.* = purse-silk.
purse-weight (~wēt) *s.* Gewicht *n* am Sacknetz. [brüstigkeit *f.*]
pursiness (pö͝ᵉr-ßi-nᵉß) [pursy] *s.* Eng-
pursing-gear (pö͝ᵉr-ßinᵍ-gi͝ᵉr) *s.* Gerät zum Zusammenziehen eines Sacknetzes.
pursive † (pö͝ᵉr-ßiw) *a.* = pursy; **~ness** † (~nᵉß) *s.* = pursiness.
purslain ♀ ✎ (pö͝ᵉr-lᵉn) *s.* = purslane.
purslane ♀ (~) *s.* Po'rtulak *m* (*Portula'ca*); mud-~ amerikanischer Wasserpfeffer (*Ela-ti'ne america'na*); wild ~ Meerstrands-Wolfsmilch *f* (*Eupho'rbia peplis*).
purslane-tree ♀ (pö͝ᵉr-lᵉn-trī) *s.* Strauchportulak *m* (*Portulaca'ria Afra*).
pursuable (pᵘ-ßjüᵉr-ᵘbl) *a.* verfolgbar.
pursual ✎ (pᵘ-ßjüᵉr-ᵘl) *s.* Verfolgung *f.*
pursuance (pᵘ-ßjüᵉr-ᵘnß) *s.* Verfolgung *f*, Fortsetzung *f*; ✉ in ~ of your favour of ... in Verfolg Ihres Geehrten vom ...; in ~ of an order e-m Auftrage zufolge, e-m Befehle gemäß; in ~ of which demzufolge.
pursuant (~ᵘnt) [a/f.] *a.* □: ~ to gemäß, nach, zufolge, entsprechend; ~ to orders dem Befehl zufolge.
pursue (pᵘ-ßjüᵉr) [fr. *poursuivre*] ①b. **I** *v/a.* 1. (*nach*) folgen, nachgehen (*dat.*). — 2. verfolgen, nach-setzen, -jagen (*dat.*), Jagd machen auf (*acc.*). — 3. einer Sache nachstreben; sich bewerben, anhalten um. — 4. begleiten, gegenwärtig sein bei. — 5. † mit Feindschaft begegnen (*dat.*), verfolgen. — 6. Geschäft betreiben. — 7. fortsetzen, weiter verfolgen. — 8. folgen, nachahmen (*dat.*). — **II** *v/n.* 9. weiter folgen; in der Rede fortfahren. — 10. jur.: Klage erheben.
pursuement † (~mᵉnt) *s.* = pursuit.
pursuer (pᵘ-ßjüᵉr-ᵉr) *s.* 1. Verfolger *m*, Nachsteller *m.* — 2. schott.: Kläger *m.*
pursuit (pᵘ-ßjüᵉt) [fr. *poursuite*] *s.* 1. Verfolgung *f*, Nachsetzung *f*, Nachstellung *f*; to give ~ verfolgen. — 2. (of) Streben *n*, Trachten *n* nach; Bewerbung *f* um; ~ of happiness Jagd *f* nach dem Glück. — 3. (eifrige) Betreibung *f* einer Sache; ~s *pl.* Geschäften *n/pl.*, Beschäftigung *f*, Arbeiten *f/pl.*, Studien *n/pl.*, Beruf *m*; literary ~s *pl.* litterarische Bestrebungen *f/pl.*; mercantile (od. commercial) ~s *pl.* Handelsbetrieb *m.* — 4. (eifrige) Fortsetzung (= prosecution 1). — *Syn. pursuit* allg.: Verfolgung, eifriges Betreiben; *prosecution* drückt das Ziel meist bestimmter aus; gerichtliche Verfolgung; *persecution* grausame, ungerechte Verfolgung.
pursuivant (pö͝ᵉr-ßwᵘ-wᵒnt) **I** *s.* 1. Begleiter *m*, Anhänger *m.* — 2. königlicher Bote. — 3. Unterherold *m* (a. ~ at arms). — **II** † *v/a.* 4. = pursue.
pursy (pö͝ᵉr-ßᵉ) *a.* 1. fett, kurz und dick. — 2. kurz-atmig. — 3. aufgeblasen, hochmütig.
purtenance † (pö͝ᵉr-tᵉ-nᵉnß) *s.* 1. das Zugehörige zu etwas. — 2. (Tier-) Geschlinge *n.*
purulence, ~y ⚠ (pjuᵉr-ruᵘ-lenß, -lᵉn-ßᵉ) *s.*, *med.* Eiterung *f.*
purulent ⚠ (~ruᵘ-lent) *a.* □ *med.* eiternd, eiterig; ~ matter Eiter *m*; ~ pleurisy = empyema.
puruloid ⚠ (~lȯid) *a.* eiter-artig.
purvey (pᵘ-wē) [fr. *pourvoir*] ①a. **I** *v/a.* 1. † vorhersehen. — 2. anschaffen, einkaufen. — **II** *v/n.* 3. sich versorgen, Vorräte anschaffen. — 4. sorgen (for für). — 5. Vorschub leisten (to *dat.*).
purveyance (pᵘ-wē-ᵉnß) *s.* 1. † Vorsicht *f*, Vorsehung *f.* — 2. Anschaffung *f* von Lebensmitteln. — 3. (Mund-) Vorrat *m*, Lebensmittel *n/pl.* — 4. ehm. jur.: königliches Vorrecht des Aufkaufs von Lebensmitteln 2c.
purveyor (~ᵉr) *s.* 1. Liefera'nt *m*; ~ to Her (His) Majesty Hof-lieferant *m* Ihrer (Seiner) Majestät. — 2. † Hoffourier *m.* — 3. † Kuppler(in).
purvide P *provcE.* (pᵘ-waid) *v/a.* ①b. = provide.
purview (pö͝ᵉr-wjü) [a/f.] *s.* 1. Verfügung *f*; jur.: der verfügende Teil eines Gesetzes 2c. (beginnend mit "Be it enacted" [wird hierdurch verfügt]). — 2. jur.: Wirkungskreis *m*, Gebiet *n* eines Gesetzes 2c.
pus ⚠ (pᵘß) [lt.] *s.*, *med.* Eiter *m*; ichorous ~ = ichor 2.
pusane † (pjuᵉr-ßēn) *s.* = gorget 1.

Pusey (pjūˑ-ſᵉ) *npr.*: Rev. Edward Bouverie ~ engl. Theolog in *Oxford* und Gründer einer entſchieden katholiſierenden Richtung in der engl. Staatskirche (1800–1882).

Puseyism (pjūˑ-ſᵉ-izm) [Pusey] *s.*, *rel.* Puſeyi'smus *m.*

Puseyistic(al) (pjū-ſᵉ-iˑſtik, ~ᵗᵉ-ᵗᵉl) *a.*, *rel.* puſeyi'ſtiſch.

Puseyite (pjūˑ-ſᵉ-āt) *s.*, *rel.* Puſeyi'ſt *m* (Anhänger des Rev. Pusey).

push[1] (puſch) [fr. *pousser*] **I** *v/a.* ①c. 1. ſtoßen, ſchieben, treiben, drücken; ↯. — 2. *fig.* drängen, antreiben. — 3. *fig.* betreiben, beſchleunigen, befördern, vorwärts bringen, verfolgen; ↯. — 4. *fig.* bedrängen ↯. — **II** *v/n.* ①c. 5. ſtoßen ↯. — 6. (at) losſtürzen oder e-n Angriff machen auf (*acc.*), j-n anfallen. — 7. mit Gewalt hervorbrechen, vordringen. — 8. *fig.* ſich anſtrengen, ſtreben (at nach). — **III** *s.* 9. Stoß *m*, Schub *m*, Schieben *n*; ↯. — 10. Stoß *m*, Hieb *m*, Stich *m*; Angriff *m*, Anfall *m* (against auf [*acc.*]). — 11. *arch.* Seitendruck *m* eines Bogens. — 12. Anſtoß *m*, Angriff *m*, Antrieb *m*, Anſtrengung *f*, Vorwärtsſtreben *n*; Energie *f*; ↯. — 13. (meiſt last ~) das Äußerſte ↯. — 14. dringender Fall, entſcheidender Augenblick. — 15. † od. *prov.*, *med.* Hitzblatter *f*, Finne *f*. — 16. ⚜ Raubzug *m*, Einbruch *m*; Gaunerſtückchen *n*. — 17. ⚜ *cant* Diebesbande *f*, Verbrechergeſellſchaft *f*; Auftr.: Geſellſchaft *f* von Strolchen od. Raufbolden. — 18. † *cant* Gedränge *n*. — 19. *elect.* Druckknopf *m*. — Vgl. ~[2].

Zu ~ 1: to ~ a th. too far etwas zu weit treiben; ↖ to ~ a face eine zuverſichtliche Miene annehmen; to ~ **away** fort-, weg-ſtoßen; to ~ **back** zurückſtoßen, -treiben, -drängen, -ſchlagen; to ~ **down** hinunterſtoßen, niederſtoßen; to ~ **forward** fortſchieben; *fig.* to ~ oneself forward ſich forthelfen, ſich emporſchwingen, ſein Glück machen (auch to ~ one's fortune); to ~ **in** hinein-ſtoßen, -ſchieben, -treiben; 🚗 to ~ **off** Waren (um jeden Preis) losſchlagen, räumen mit; to ~ a boat off ein Boot abſtoßen; to ~ **on** an-, fort-treiben; *fig.* betreiben, befördern; to ~ on the prices die Preiſe in die Höhe treiben; ⚔ to ~ on the zigzags die Verbindungsgänge oder die Zickzacke zwiſchen den Laufgräben vortreiben; to ~ **out** hinaus-treiben, -ſtoßen, fortjagen; to ~ out of the room (oder the door) zur Thür hinauswerfen; to ~ **up** in die Höhe treiben.

Zu ~ 3: to ~ an advantage einen Vorteil verfolgen; to ~ an acquaintance eine Bekanntſchaft pflegen; to ~ a trade (one's goods) ein Geſchäft (ſ-e Waren) pouſſieren; to ~ one's fortune ſiehe ~ 1 ↯.

Zu ~ 4: to be ~ed for gedrängt w. um; to be ~ed for money in Geldverlegenheit ſein; to be ~ed for time keine Zeit haben, Eile haben.

Zu ~ 5: to ~ **away** darauflos ſtoßen; to ~ **for** a th. e-e Sache eifrig betreiben, auf et. dringen; to ~ **headlong** kopfüber (hinab)ſtürzen; to ~ **off** in See ſtechen; to ~ **on** vordringen; ~ on! vorwärts!

Zu ~ 9: to give a person a ~ j-m e-n Stoß geben; P u. *sl.* to get (give) the ~ den Laufpaß erhalten (geben); to have a ~ together ſich mit einander herumſchlagen; at one ~ auf einen Stoß, auf einmal.

Zu ~ 12: a vigorous ~ eine Kraftanſtrengung; to make a ~ for a th. gewaltige Anſtrengungen machen, um in den Beſitz einer Sache zu gelangen; to make a ~ at play es im Spiele wagen; I'll have another ~ for it ich will es noch einmal verſuchen; to be put to the ~ zur Aufbietung ſeiner ganzen Kraft veranlaßt werden.

Zu push[1] **13:** to bring (oder to put) a matter to the (last) ~ es aufs Äußerſte ankommen laſſen; when it comes to the ~ im entſcheidenden Augenblicke, ⚜ wenn es zum Klappen kommt.

push[2] † (puſch) *int.* = push [Spiel.

push-a-pike † (puˑſch-ə-pāik) *s.* ein altes

push-back (~-bāk) *s.* Zurücktreiben *n*; *fig.* abſchlägige Antwort, Korb *m*.

push-bolt (~-bōlt) *s.* Schub-riegel *m*.

push-buggy *Am.* (~-bŏgᵉ) *s.* = perambulator 3. [elektriſchen Klingel.

push-button (~-bŏtn) *s.* Knopf *m* der

push-car 🚗 (~-kāˑ) *s.* 1. Arbeitswagen *m*. — 2. *Am.* Verbindungswagen *m* (zwiſchen der Lokomotive am Lande u. dem Zug auf der Fähre).

push-cart *Am.* (~-kāˑt) *s.* zweiräderiger Handwagen der Höker ꝛc.

pusher (puˑſch-ᵉr) *s.* 1. Stoßende(r), Treibende(r). — 2. ⚙ Art Klöppelmaſchine. — 3. ⚙ *mach.* Druckhebel *m*. — 4. ⚙ *metall.* Druckkopf *m*. — 5. ⚙ *typ.* Schieber *m* an der Setzmaſchine.

push-hole ⚙ (puˑſch-hōl) *s.* Glasfabrikation: Öffnung im Streckofen zur Einführung der zu ſtreckenden Glasmaſſe.

pushing (puˑſch-inᵍ) **I** *s.* 1. Stoßen *n*, Vorwärtstreiben *n* ꝛc. (ſ. to push[1]). — 2. ⚒ Streckenförderung *f*. — 3. Treiben *n* der Weinſtöcke. — **II** ⚜ *a.* □ 4. drängend, ſtrebſam, unternehmend, energiſch, kühn. — 5. zudringlich. — 6. kräftig.

pushing-jack ⚙ 🚗 (~-dʒăk) *s.* aus zwei Brechſtangen zuſammengeſetztes Gerät zum Fortſtoßen der Eiſenbahnwagen.

pushing-school † (~-ſkūl) *s.*, *sl.* 1. Fechtſchule *f*, Fechtboden *m*. — 2. Bordell *n*.

pushm (pŏſchm) *s.* = pashm. [mina.

pushmina Oſt-J. (pŏſch-miˑᵉr-na) *s.* = pash-

push-pick ⚒ (puˑſch-pik) *s.* Spitzſpaten *m*, Stech-eiſen *n* (beim Minenbau).

push-pin (puˑſch-pin) *s.* Nadelſchieben *n* (Kinderſpiel).

pushti (puˑſch-tᵉ) [perf.] *s.* in Perſien und im Orient: Art Wandſchoner (über einem Sofa).

Pushtoo, ~u (puˑſch-tū) *s.* Sprache *f* der Afghanen.

pusil † (pjūˑ-ſil) *a.* winzig, ſehr klein.

pusillanimity (pjū-ſᵉ-lᵃ-niˑm-ᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* Kleinmut *m*, Verzagtheit *f*.

pusillanimous (pjū-ſᵉ-lăˑn-ᵉ-mŏß) *a.* □ kleinmütig, verzagt, feig (*Syn.* ſ. coward).

pusillanimousness (pjū-ſᵉ-lăˑn-ᵉ-mŏßnᵉß) *s.* = pusillanimity.

pusley ⚘ *Am.* (pŏˑßlᵉ) *s.*, *corr.* = purslane.

puss ⚜ (pŭß) *s.* 1. Katze *f*. — 2. Kätzchen *n*, Miezchen *n* (Schmeichelname für Katzen, zuweilen für junge Mädchen). — 3. *hunt.* Haſe *m*, Häschen *n*, ⚜ (Meiſter) Lampe *m*. — 4. P Hexe *f*. — 5. *ent.* = puss-moth. — 6. *sl.* Kadett *m* der königl. Militär-Akademie in Woolwich.

puss-clover ⚘ (puˑß-klō-wᵘᵉ) *s.* Acker-, Haſen-klee *m* (*Trifolium arvense*).

pussel (pŏˑß-ᵉl) *s.* 1. *contp.* Dirne *f*, liederliche Vettel. — 2. *Am.* lokal (Labrador) = pecten 2.

pussey-cat (puˑß-ᵉ-kăt) *s.* = pussy-cat.

puss-gentleman ↖ (puˑß-dʒĕˑntl-mănᵑ) *s.*: fine ~ verweichlichter Stutzer.

Puss-in-Boots ⓐ (puˑß-in-būˑtß) *npr.* der geſtiefelte Kater im Märchen.

puss-in-the-*corner*, ~-ring (puˑß-in-*dh*ᵉ-kōʳ-nᵉʳ, ~-rĭᵑ) *s.* Kämmerchenvermieten *n* (Kinderſpiel). [lane.

pussly ⚘ *Am.* (pŏˑßlᵉ) *s.*, *corr.* = purs-

puss-moth ⚜ (puˑß-mŏth) *s.*, *ent.* Hermeli'nſpinner *m*, großer Gabelſchwanz (*Harpy'ia vi'nula*).

pusstail ⚘ (puˑß-tēl) *s.* Borſtengras *n* (*Seta'ria*). [1 u. 2.

pussy[1] ⚜ (puˑß-ᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵉß) = puss

pussy[2] 🜨 (pŏˑß-ᵉ) *a.* eiterig.

pussy[3] *provc.* (~) *a.* = pursy.

pussy-cat (puˑß-ᵉ-kăt) *s.* 1. ⚜ Kätzchen *n* (= puss). — 2. ⚘ = catkin. — 3. † = Puseyite.

pussy-willow ⚘ *Am.* (ˈ~-wiˑl-ō) *s.* Art amerik. Weide (*Salix di'scolor*).

pustular 🜨 (pŏˑß-tiᵘ-lᵉr) *a.* 1. *med.* pustelartig; Pustel-...; pustulö's. — 2. ⚘ u. *zo.* mit blatter-art. Hervorragungen bedeckt.

pustulate[1] 🜨 (~lēt) *v/n.* ①b. Pusteln bilden.

pustulate[2] 🜨 (~lăt) *a.*, ⚘ u. *ent.* mit pustelartigen Flecken od. Hervorragungen bedeckt.

pustulation 🜨 (pŏß-tiᵘ-lēˑ-ſchᵉn) *s.*, *med.* Hervorbrechen *n* von Pusteln.

pustulatous 🜨 (pŏˑß-tiᵘ-lē-tᵉß) *a.* = pustulate[2].

pustule 🜨 (pŏˑß-tjūl) *s.* 1. *med.* Puſtel *f*; Eiterbläschen *n*. — 2. *zo.* und ⚘ blatterförmige Erhöhung.

pustuliform 🜨 (pŏˑß-tiᵘ-lᵉ-fōʳm) *a.*, ⚘ u. *zo.* puſtelförmig. [tular 2.

pustulose 🜨 ⚘ (pŏˑß-tiᵘ-lōß) *a.* = pus-

pustulous 🜨 (pŏˑß-tiᵘ-lŏß) *a.* voller Puſteln.

put[1] (pŭt) [m/e. *put(t)en*, a/e. *potian* = push[1]] **I** *v/a.* ③ (*pret.* u. *p.p.* put, *p.pr.* putting) 1. ſtoßen. — 2. (pŏt): a) mit erhobener Hand werfen, ſchleudern; b) mit den Hörnern ſtoßen. — 3. antreiben, zwingen, nötigen, bewegen, bereden (to zu); ↯. — 4. ſetzen, ſtellen, hinthun, legen, ſtecken, ſchaffen, bringen; ↯. — 5. Meinung, Behauptung ꝛc. aufſtellen. — 6. Fragen ſtellen, richten, aufwerfen, vorlegen. — 7. Rätſel aufgeben. — 8. ausdrücken ↯. — 9. Leute anweiſen, anſtellen (to zu). — 10. to put oneself ſich irgendwohin begeben oder ſtellen. — 11. to put a horse ein Pferd zureiten. — 12. machen laſſen, verurſachen, bewirken, hervorbringen. — 13. anwenden, gebrauchen. — 14. † hingeben, übergeben; to put one's life for ſein Leben hingeben für. — 15. † als ausgemacht annehmen, beſtätigen. — 16. to put mit *prp.* u. *adv.* ↯. — **II** *v/n.* ③ 17. † (Wind, Waſſer ꝛc.) ſich heftig oder ſtoß-artig bewegen, herauffahren. — 18. ſchnell gehen, ſich beeilen, ſich fortmachen. — 19. 🚗 bei Zeitgeſchäften: Papiere geben, liefern; option to put ſ. option 4 ↯. — 20. ſegeln, ſteuern (from von, to nach). — 21. † verſuchen, ſich bemühen. — 22. keimen, ſproſſen, ausſchlagen. — 23. *provc.*: a) *Norf.* ſtolpern; b) *Yorksh.* mit dem Kopfe ſtoßen. — 24. to put mit *prp.* und *adv.* ↯. — **III** *s.* 25. Stoß *m*. — 26. (pŏt): a) Wurf *m*; b) = putt[1]. — 27. † Zwangslage *f*, Notfall *m*; ↯. — 28. *sl.* (mit pŏt) Art Kartenſpiel. — 29. 🚗 *Am.* (Börſe) Zeitkauf *m* (auch put and call); put of more Verkauf *m* von Wertpapieren zu den früheren Preiſen (vgl. auch call[2] 15 ↯). — 30. *provc.*, *Suf.* Maulwurfshaufen *m*. — Vgl. ~[2].

Zu put 3: to be put to it in Verlegenheit (geſetzt) ſein; to be put to one's trumps zum Äußerſten getrieben werden.

Zu put 4: to put the case den Fall ſetzen, annehmen; put the case it is ſo geſetzt, es wäre ſo.

Zu put 8: ⚜ that's a nice way of putting it das iſt nett ausgedrückt; to put it mildly ſich gelinde ausdrücken.

Zu put 16: to put **about** Speiſen ꝛc. herumſchicken, herumgehen laſſen; ein Gerücht ꝛc. in Umlauf ſetzen, verbreiten; in Verlegenheit bringen oder ſetzen, j-m Unannehmlichkeiten bereiten, j-n plagen, quälen, j-m viel zu ſchaffen m.; ⚓ to put

the ship about oder to put about ship stagen, wenden, über Stag gehen; *fig.* to put a girdle round about the earth rund um die Erde reisen (*SH.M.D.2,1, 175*); to put **again** wieder hinlegen, wieder versetzen (in in [*acc.*]); to put a horse **along** ein Pferd stark in Trab setzen; to put **aside** beiseite setzen, legen oder stellen; ablegen, abthun, abschaffen; unberücksichtigt lassen; Fechterstöße abwenden, parieren; to put **asunder** trennen, auseinander halten; to put a horse **at** ein Pferd setzen lassen über; to put **away** weg-legen, -setzen, -stellen, -thun; † fortschicken, fortjagen, verabschieden; sein Weib verstoßen, sich scheiden von; verbannen; P auf-, verzehren; verklatschen, verraten; F ins Loch stecken, einstecken; † verfügen über, verkaufen, verschleudern; to put away by prayer wegbitten, abbitten; to put **back** zurück-legen, -thun, -setzen, -schaffen, -schieben; uhr zurück-, nachstellen; abweisen; verschieben; zurückübersetzen (into in [*acc.*]); to put **before** stellen, legen, setzen, halten vor; ↖ to put a p. **beside** himself j-n außer sich bringen; † to put a p. beside his patience j-n die Geduld verlieren lassen (*SH.H.IV,a,3,1,179*); † to put a p. besides his part j-n aus dem Text bringen (*SH.SONN.23*); to put **between** dazwischen-stellen, -legen ꝛc.; einschieben; he put as much ground as possible between himself and his pursuers er entzog sich so schnell wie möglich seinen Verfolgern; to put **beyond a** doubt außer Zweifel setzen; to put **by** beiseite legen, aufbewahren, auffparen, Geld zurücklegen; beseitigen; abwenden; beiseite schieben, vernachlässigen, verschmähen, verachten; to put **down** nieder-legen, -setzen, hin-stellen; Last ꝛc. absetzen; zum Schweigen bringen, abfertigen, abtrumpfen, demütigen; *hunt.* herunterholen, -schießen; Aufstand ꝛc. unterdrücken, niederhalten; abschaffen, aufheben; niederwerfen, stürzen, zu Falle bringen; † j-n absetzen; *cant* to put a p. down to j-n benachrichtigen von, aufmerksam m. auf (*acc.*); to put down in writing nieder-, auf-schreiben, notieren; to put a th. down to a p.'s account etwas auf j-s Rechnung setzen, j-m et. anrechnen, anschreiben, zuschreiben; Befehl an einen Droschkenkutscher ꝛc.: put me down at ... fahren Sie mich nach ...; F I should put (besser set) him down for a lawyer ich würde ihn für einen Advokaten halten; to put a p.'s name down in der Schule: j-n unter Tadel schreiben, einschreiben; ⚓ to put the helm down das Ruder in Lee legen; ⚒ to put down a bore-hole ein Bohrloch niederbringen oder abbohren; ⚒ to put down a shaft einen Schacht abteufen; to put oneself **foremost** sich an die Spitze stellen (siehe auch leg 1 ↧); to put **forth** hervor-, heraus-, hinaus-setzen, -legen, -stellen; ausstrecken; Blätter ꝛc. (hervor-) treiben, sprießen lassen, entwickeln; aufbieten, ausstellen, zeigen; Buch herausgeben; Rätsel aufgeben; vorweisen, vorbringen, vortragen; Kraft ꝛc. aufbieten, anstrengen; to put one's mind forth seine Meinung sagen; to put **forward** vorbringen, zum Vorschein oder in den Vordergrund bringen; weiter oder vorwärts bringen, befördern; anbieten, erklären; to put oneself forward sich hervorthun, sich vordrängen; (an-) treiben, drängen; beschleunigen; to put forward a claim e-n Anspruch erheben; F to put the (od. one's) best step forward sich möglichst beeilen; to put one's best foot forward s. foot 1 ↧; to put **from** abbringen von; to put **in** hineinstellen, -setzen, -legen, -thun; einlegen, einsetzen; einrücken, einschalten; Zeit hinbringen, verbringen; Geld einlegen, einzahlen; einmischen, einmengen; e-e Stecknadel anstecken; Versteigerung: to put in at anbieten oder aussetzen zu; to put in a certain amount of time at eine gewisse Zeit aufwenden für; Sport: to put in an appearance s. appearance 1 ↧; ⚔ to put in array in (Schlacht-)Ordnung aufstellen; to put in bail als Bürgen stellen; ⚓ to put in (oder into) commission Schiff in Dienst stellen; to put a p. in countenance j-n aufmuntern; F his wife puts in a couple of hours at the piano seine Frau widmet einige Stunden dem Piano; a distraint is put in die Exekution wird vollstreckt; to put in fear in Furcht setzen, erschrecken; to put one's foot in siehe foot 1 ↧; to put a p. in heart j-n ermutigen; to put a horse in ein Pferd einspannen; to put in irons in Fesseln schlagen, fesseln; to put in jeopardy in Gefahr bringen, gefährden; *Am.* to put the licks in sich zeigen oder hervorthun; P to put oneself in liquor sich benebeln; to put a p. in mind of a th. j-n an et. erinnern; this puts me in mind that dabei fällt mir ein, daß; P *fig.* to put in one's oar s. oar ¹ 1 ↧; to put in order in Ordnung bringen, aufräumen; to put in paper in Papier einschlagen; to put one's hair in papers sich das Haar wickeln; to put a p. in (od. into) a passion j-n aufbringen oder ärgerlich m.; F to put in the pin s. pin ¹ 2 ↧; to put in pledge verpfänden; to put one's feelings in one's pocket sein Gefühl niederhalten od. nicht aufkommen lassen; to put in practice ins Werk setzen, ausüben; to put in print drucken (lassen), herausgeben; to put in proof beweisen; to put in requisition in Anspruch nehmen; to put in a thrust e-n Stoß versetzen; to put a p. in the way of doing a th. j-n in die Lage setzen, et. zu thun, j-n unterrichten über; j-m verhelfen zu; to put in a word ein Wort in die Rede einfließen lassen, ein Wort mitsprechen; to put in a word for a p. für j-n ein gutes Wort einlegen; to put words in a p.'s mouth j-m Worte in den Mund legen; to put a p. in the wrong j-n ins Unrecht setzen; to put **into** (s. a. to put in) versetzen, bringen in; ⓒ Geld einschießen; † to put a p. into courage (od. into some heart) j-m Mut m.; to put a p. into a fright j-m Furcht einjagen, j-n einschüchtern; *typ.* to put a form into the press e-e Form einheben; to put into a p.'s hands j-m übergeben, überreichen, einhändigen, anvertrauen; *fig.* to put into a p.'s head j-m einreden, weismachen; to put into one's head sich in den Kopf setzen; to put into a hole s. hole ¹ 8; *Am.* to put into line in gleiche Ordnung bringen (with mit); to put one's spoon into other folk's porridge sich in anderer Leute Angelegenheit mischen; to put into writing schriftlich abfassen; to put **off** ablegen, wegthun; Kleider ꝛc. ausziehen; Hut abnehmen; Pferde ausspannen; ⚓ Boot abstoßen; unterschieben, hintergehen; Waren absetzen, losschlagen, an den Mann bringen; falsches Geld ꝛc. in Umlauf setzen, ausgeben; entlassen, verabschieden, abspeisen; aufschieben, verschieben, verlängern (*Syn.* s. adjourn); hinhalten, vertrösten; to put off from day to day von e-m Tage zum andern vertrösten; P ↖ to put off till to-morrow come never auf St. Nimmerstag verweisen; to put a horse off his food einem Pferde den Appetit benehmen; that put me off my guard hierdurch wurde meine Aufmerksamkeit abgelenkt; to put off a th. with a jest etwas mit einem Scherze abthun; to put off time Zeit zu gewinnen suchen; to put **on** legen, setzen, thun ꝛc. auf; Kleidungsstücke anlegen, anziehen, umthun; schott.: well put on wohlgekleidet; Hut aufsetzen; Miene, Gestalt ꝛc. annehmen; ⚙ den Dampf anlassen; Leute anstellen; in der Schule aufrufen; Billard: einen Ball anspielen; betreiben, befördern, beschleunigen; anreizen, anstiften; anspornen, antreiben; täuschen, hintergehen; auferlegen; j-m et. aufbürden, zur Last legen, Schuld geben; anreizen, anstacheln; zuschreiben; fälschlich zuschreiben, unterschieben; wetten auf (*acc.*); *sl.* an einer Wette (ohne Einsatz) teilnehmen lassen; to put on airs eine wichtige Miene annehmen; to put on the books in die Bücher aufnehmen, einschreiben; jur.: to put oneself on (oder upon) the country (d. i. to plead not guilty before a jury) die Klage nicht anerkennen; Sport: to put on flesh an Körperfülle, an Gewicht zunehmen; how much does he put on it? wieviel Prozent nimmt er?; to put a p. on oath j-n in Eid (und Pflicht) nehmen; *Am.* to put a head on a p. j-m den Kopf zerschlagen; *fig.* j-n zum Schweigen bringen; to put the pot on und to put on the pot siehe pot ¹ 10 b ↧; *sl.* you're (put) on a quid wenn ich gewinne, bekommst Du 20 Mk.; to put the gun on the shoulder das Gewehr anschlagen; *sl.* put on the steam! mach schnell!, laß den Hengst laufen!; to put on trial = to put to trial; to put **out** hinaus-legen, -bringen, -setzen, -stellen ꝛc.; Augen ausreißen, ausstechen; Hand ausstrecken; Zunge herausstecken, zeigen; Fahne auf-, aus-stecken; Feuer, Licht auslöschen, ausstreichen, verwischen, vertilgen; Blätter ꝛc. treiben, hervorsprossen lassen; anstrengen, (ge)brauchen; austreiben, fortjagen, absetzen; ein Buch, eine Zeitung herausgeben; *fig.* verstimmen, aufbringen, unwillig m.; beleidigen, verdrießen; aus dem Konzepte bringen, irre machen, außer Fassung bringen, unterbrechen; beleidigen; Geld ausgeben, ausleihen, anlegen; austhun, hinausgeben; Wäsche aus dem Hause geben; aus-, ver-renken (a. to put out of joint); F don't put yourself out! ereifere Dich nicht!; to put a horse out to grass ein Pferd auf die Weide schicken; to put a child out to nurse ein Kind ausgeben, austhun, in Pflege geben; to put out to service (to apprenticeship) in Dienste (in die Lehre) geben; to put a p. **out** of countenance j-n außer Fassung bringen; jur.: to put a p. out of court j-s Aussage umstoßen; to put a p. out of doors j-n zur Thür hinauswerfen; to put a p. out of fear (heart) j-m die Furcht (den Mut) benehmen; to put out of humour in üble Laune versetzen, verstimmen; to put out of order aus der Ordnung oder in Unordnung bringen; to put out of power

j-m die Macht nehmen; to put **over** setzen, stellen ꝛc. über (*acc.*); j-m vorsetzen; über einen Fluß ꝛc. übersetzen; verweisen (to an); überweisen; jur.: eine Rechtssache verschieben (to bis); † abtreten; *sl.* (bsd. Austr.) überwältigen, töten; to put **through** durch-stechen, -stecken, -schieben; beendigen; *Am.* Gesetz, Schüler ꝛc. durchbringen; to put a horse through all his paces ein Pferd alle Schulen durchmachen lassen (a. *fig.*); to put **to** (od. unto) hinzulegen, hinzusetzen, setzen an, auf, zu, in; bei-, hinzu-fügen; anwenden, gebrauchen; Pferde ꝛc. anspannen, anschirren an; Brautleute aufbieten; antreiben, nötigen zu; senden, bringen od. überliefern; begrenzen, beschränken auf; to put a p. hard to it j-n bedrängen, stören, quälen; I shall be put (hard) to it es wird mir sauer werden; to put it to a p. j-m die Frage stellen, j-n entscheiden lassen; to put to one's account auf Rechnung stellen; to put to bed: a) zu Bett bringen; b) = accouche; to put to the blush beschämen; to put to death hinrichten; to put an end to a th. etwas zu Ende bringen; they put him to great expense sie verursachten ihm große Kosten (s. a. charge 35 ↧); to put fire to anzünden; to put to flight in die Flucht treiben; to put to the fortune of war dem Kriegsglücke anheimstellen; to put the hand to, &c. siehe hand 1 ↧; *fig.* to put one's hand to the plough (od. one's shoulder to the wheel) Hand ans Werk legen; to put to hazard aufs Spiel setzen, dem Zufall überlassen; to put to one's mouth an den Mund setzen, an die Lippen führen; to put a p. to his oath j-m e-n Eid zuschieben; to put to pains (od. to much trouble) j-m Mühe machen; to put to practice zur That werden lassen; to put to print drucken lassen; to put the mind to a problem sich in ein Problem vertiefen; ↖ to put the matter to the push die Sache zur Entscheidung bringen; to put to shame beschämen, beschimpfen; to put to silence zum Schweigen bringen; ↖ to put to speed antreiben; ↖ to put to a stand (still) an-, auf-halten; widerlegen; to put to the sword über die Klinge springen lassen; to put to the test auf die Probe stellen, prüfen; to put to the torture auf die Folter spannen, foltern; to put to trial auf die Probe stellen; vor Gericht bringen; ↖ to put to the venture wagen, es darauf ankommen lassen; to put a th. to the vote über etwas abstimmen lassen; ↖ to be put to the worst geschlagen werden, unterliegen; to put **together** zusammen-setzen, -stellen, -bringen, -nehmen, -thun; to put heads together die Köpfe zusammenstecken, heimlichen Rat halten; to put two and two (oder this and that) together eins zum andern nehmen; to put **unto** siehe to put to; to put **up** Maschinen aufstellen; Betten aufschlagen; Öfen setzen; Vorhänge aufstecken, aufhängen; Zettel anheften, antleben, öffentlich aushängen; aufhängen, hinaufthun; Leine ziehen; (zum Verkauf) ausstellen; ♀ † in die Höhe treiben, sprießen lassen; anbieten, darbringen; einstecken (in die Tasche, in die Scheide); wieder an j-n Platz oder beiseite legen, weglegen; ein-, ver-, zusammen-packen; einlegen, falten; (Regen-)Schirm aufmachen; Wild aufjagen, auftreiben; Pferde abspannen, in den Stall einstellen; j-n aufnehmen, beherbergen; j-n kirchlich aufbieten; Früchte ꝛc. einmachen, einlegen; Waren einkaufen; Geld aufhäufen, sammeln, zurücklegen; vorbringen, aufs Tapet bringen, übergeben, überweisen; Beleidigungen einstecken, sich gefallen lassen; geduldig ertragen, verschmerzen (meist *v/n.* to put up with, vgl. put 24 ↧); *parl.* als Kandida'ten aufstellen (for für); ⚓ ↖ Schiff ausrüsten, verladen (for nach); to put up for sale zum Verkauf ausbieten; to put a p. up to j-n bekannt machen mit; j-m verhelfen zu; j-n verleiten, anreizen zu; ⚡ eine Gaunerei abkarten, ins Werk setzen; anregen; to put up to auction (to public sale) zur Versteigerung (zum öffentlichen Verkauf) stellen; to ~ up one's back s. back[1] 1 ↧; *cant* to put up a claim to Anspruch machen auf (*acc.*); to put up one's lip die Lippe aufwerfen; ⚓ to put up a vessel for freight ein Schiff zur Ladung vormerken; to put **upon** (s. a. to put on) setzen, legen ꝛc. auf (*acc.*); j-m auflegen, auferlegen; beibringen, zufügen, anhängen; j-n bewegen, antreiben, bringen zu; j-n täuschen, betrügen, hintergehen; to put a trick upon a p. j-m e-n Streich spielen; j-n prellen; to be put upon betrogen, ausgebeutet, mißhandelt werden; will you put it upon that issue? wollen Sie es dabei bewenden (od. darauf ankommen) l.?; to put a p. wrong **with** another person j-n in e-e falsche Stellung zu e-m andern bringen; to put one thing with another es sich reiflich überlegen.

Zu put 24: ⚓ to put **about** wenden; lavieren; s. a. put[1] 16 ↧; to put **at** nach et. werfen; ⚓ to put **away** for fahren, segeln nach; to put **back** zurückgehen, zurückkehren (meist von Schiffen); ↖ to put **downward** hinabschießen (Pflanzensaft); ↖ to put **fair** Aussicht haben, versprechen (= to bid fair); to put **for** aufbrechen, gehen nach; to put **forth** herauskommen ꝛc.; ⚓ auslaufen; ♀ keimen, hervorsprossen, treiben; aufbrechen, gehen; to put **forward** sich beeilen; ⚓ to put **in** einlaufen; ⚓ to put in at einsegeln in (*acc.*); ⚓ to put in for a harbour in e-n Hafen einkehren; einen Hafen anthun; to put in for sich bewerben um, sich melden zu, anhalten um, Ansprüche machen auf; auftreten (for für); sich eindrängen in (*acc.*); im Spiel setzen; *Am.* to put it in strong sich stark oder nachdrücklich aussprechen; ⚓ to put **into** a port e-n Nothafen ansegeln, anlaufen; ⚓ to put **off** abfahren, absegeln, unter Segel gehen, in See stechen; *Am.* sich auf-, davon-machen; to put **on** forteilen, fortfahren; zugehen, zufahren; to put it on den Heuchler spielen, es zum Schein thun; to put **out** sich aufmachen, plötzlich aufbrechen, fortgehen, wegziehen, abreisen; ⚓ to put out (to sea) auslaufen; to put out at einkehren in; to put **over** übersetzen, überfahren; to put **to** anspannen lassen; † unanständig: draufgehen (*SH. W.T.1,2,277*); ⚓ to put to sea in See stechen, unter Segel gehen; to put **up** hintreten (to zu); einkehren, absteigen (at in); to put up for sich bewerben um, sich melden zu; *parl.* als Kandidat auftreten für; ⚓ in Ladung liegen (for nach); to put up with sich (etwas) gefallen lassen, Beleidigungen einstecken, zufrieden sein mit, sich behelfen oder fürlieb nehmen mit (a. *v/a.*, vgl. put 16 ↧); ⚡ we had a good deal to put up with wir hatten viel auszustehen, mußten uns viel gefallen lassen.

Zu put 27 †: forced put Notfall *m*, Muß *n*; upon forced put aus Zwang, im Notfall; 'tis a forced put es ist ein Muß oder eine Notwendigkeit.

put[2] (pŭt) *s.* 1. Tropf *m*, Tölpel *m*, Bauerlümmel *m*. — 2. † Hure *f*. — Vgl. ~[1].

putage (pjūᵉ-tˢdǧ) *s.* jur. = prostitution 1.

putamen ☘ (piᵘ-tēᵉ-mˢn) [lt. *id.*] *s.* (*pl.* **~ina**, piᵘ-tăᵉm-ˢ-na) 1. ♀ (Stein-)Kern *m*. — 2. *orn.* weiche Ei-schale.

putaminous ☘ (piᵘ-tăᵉm-ˢ-nŏß) *a.* 1. ♀ kernartig. — 2. *zo.* von der Art einer weichen Ei-schale.

putanism (pjūᵉ-tˢ-nĭsm) *s.* Hurerei *f*.

putation (piᵘ-tēᵉ-shˢn) [lt.] *s.* 1. Ausputzen *n* der Bäume. — 2. Voraussetzung *f*, Schätzung *f*, Mutmaßung *f*.

putative (pjūᵉ-tˢ-tiw) [spät-lt.] *a.* vermeintlich, mutmaßlich; jur.: ~ marriage Putati've, Glaubens-ehe *f* (gegen e-n Hinderungsgrund, aber in gutem Glauben vollzogene Ehe).

put-by † (pŭᵉt-bāᵉ) *s.* = put-off.

put-case † (pŭᵉt-kēß) *s.* Hypothe'sen-aufsteller *m*.

putchock Ⓜ ♀ (pˢ-tshŏᵉt), **~chuk** Ⓜ ♀ (pˢ-tshŭᵉk) *s.* = pachac.

pute † (pjūt) [lt.] *a.* rein, unvermischt.

puteal (pjūᵉ-tēˢ-ˡ) *s.*, *arch.* Brunnenkranz *m*.

puteli ⚓ Ost-J. (pūᵉt-ˢ-lᵉ, *WB.* pŏᵉt~) *s.* Art großes Flußschiff auf dem Ganges.

putery † (pjūᵉ-tˢ-nᵉ) *s.* Hurerei *f*.

putid † (pjūᵉ-tĭd) [lt.] *a.* 1. faul, stinkend. — 2. gemein; wertlos; schmutzig.

putid*ity*, **~ness** † (piᵘ-tᵘᵉd-ˢ-tᵉ, pjūᵉ-tĭd-nˢß) *s.* Faulsein *n*, das Stinkende; *fig.* Wertlosigkeit *f*; Widerlichkeit *f*; Gemeinheit *f*.

put*lock* ⚙ (pŭᵉt- od. pŏᵉt-lŏk), **~log** ⚙ (~lŏg) *s.*, *carp.* Netzriegel *m*, Rüst-stange *f*.

putlog-hole ⚙ (~-hōl) *s.*, *carp.* Rüstloch *n*.

Putnam (pŏᵉt-nˢm) *npr.* (amerik. St. u. Prsn.).

Putney (pŏᵉt-nᵉ) *npr.* (Vorstadt von Lo.); *sl.* go to ~ on a pig s. pig[1] 1 ↧; ♀ ~ barley Bart- od. Pfauen-gerste *f* (*Hordeum zeocriton*).

putonius ☘ (piᵘ-tōᵉ-nˢ-ǧˢß) ⑨ [neu-lt.] *s.*, *zo.* Stinkmarder *m*.

putour † (pjūᵉ-tˢᵘᵉ) *s.* Hurenwirt *m*, Kuppler *m* (*CH.*).

put-pin (pŭᵉt-pĭn) *s.* = push-pin.

putredinous (piᵘ-trēᵉd-ˢ-nŏß) *a.* faulig, stinkend.

putrefacient (pjū-trˢ-fēᵉ-shˢᵉnt) **I** *a.* = putrefactive. — **II** *s.* Fäulniserreger *m*.

putrefacted † (pjūᵉ-trˢ-făkt-tˢd oder pjū-trˢ-făᵉt-tˢd) *a.* faul, verpestet.

putrefaction (pjū-trˢ-făᵉt-shˢn) [fr.] *s.* 1. Fäulnis *f*, faulige Gärung. — 2. Papierfabrik.: Faulen *n* der Lumpen; Färber: ~ of the pastel-vat Durchgehen *n* der Waidküpe. — 3. das Verfaulte, Faule.

putrefactious † (pjū-trˢ-făᵉt-shˢß) *a.* verwesend, faul.

putrefactive (~tĭw) *a.* 1. faul(ig); ⚙ ~ fermentation faulige Gärung. — 2. Fäulnis erregend.

putrefactiveness (~-nˢß) *s.* Fäulnis-zustand *m*.

putrefiable (pjūᵉ-trˢ-făᵉ-ˢbl) *a.* Fäulnis erzeugend.

putrefier (~ᴵᵉ) *s.* = putrefacient.

putrefy (pjūᵉ-trˢ-făᵉ) [fr. *putréfier*] ①d. **I** *v/a.* faulen machen; in Fäulnis bringen, verjauchen. — **II** *v/n.* verfaulen, verwesen, mo'dern (a. *fig.*).

putrescence (piᵘ-trēᵉß-ˢnß) *s.* Faulen *n*, Fäulnis *f*.

putrescent (~ˢnt) *a.* (ver)faulend; faulig.

putrescible (~ibl) *a.* der Fäulnis ausgesetzt.

putrid (pjūᵘ-trid) [lt.] *a.* faul, verfault, verdorben; to turn ~ verfaulen; *med.* ~ fever Faulfieber *n.*

putridity (pjūᵘ-triᵈ-ᵉ-tᵉ) *s.* 1. Fäulnis *f*, Verdorbenheit *f.* — 2. fauler Stoff.

putridness (pjūᵘ-tridⁿ-ᵉß) = putridity 1.

putrifacted † = putrefacted.

putrifaction (pjūᵘ-triⁿ-fäᵏt-ſchᵘn), **~fication** (~fᵉ-kēᵏ-ſchᵘn) *s.* = putrefaction.

putrify (pjūᵘ-triⁿ-fai) *v.* = putrefy.

putrilage ⏣ (~lᵉbǧ) *s.*, *med.* fauler Eiter.

putry † (pjūᵘ-triⁿᵉ) *a.* = putrid.

putt[1] (pŏt) Golfſpiel: **I** *v/n.* ①a. mit einer Ballkelle ſpielen oder ſchlagen. — **II** *s.* Ballkellenſchlag *m.* — Vgl. ~[2].

putt[2] (pŏt) *s.* = put[2] 1.

Puttenham (pŏᵗt-ᵉⁿᵉm) *npr.*: George ~ angeblicher Autor von: *Arte of English Poesie* (1586).

putter[1] (pūᵗt-ᵉʳ) [put[1]] *s.* 1. Stellende(r), Setzende(r) ꝛc. (ſ. to put[1]). — 2. ⚒ Karrenſchieber *m*, Schlepper *m*, Förderjunge *m* in engliſchen Kohlengruben. — 3. (ſchott. pŏᵗt-ᵉʳ) Werfer *m*, Schleuderer *m* (bſd. v. Steinen). — 4. (pŏᵗt-ᵉʳ) Golfſpiel: Ballkelle *f* mit kurzem, ſteifen Stiel. — 5. ⚙ Papierfabrikation: Filzer *m.* — 6. ~(-)in j. der et. einſetzt. — 7. ~(-)on Anſtifter *m*, Aufwiegler *m.* — 8. ~(-)out: a) Ausſetzer *m*, Faktor *m* e-r Fabrik; b) † (a. ~(-)forth) j. der von Antritt e-r Reiſe Gelder verzinslich ſo anlegte, daß ſie, falls er nicht heimkehrte, dem Empfänger verblieben (*SH. T.3,3,48*). — 9. ⚙ Meſſerſchmied: ~(-)together Scherenzuſammenſetzer *m.* — 10. ⚐ ~(-)up Diebeshelfer *m*, Ausbaldowerer *m.*

putter[2] ⚐ (pŏᵗt-ᵉʳ) *v/n.* ①a. = potter[2] 1.

putti (pūᵗt-i) [it.] *s/pl.*, *paint.*, &c. Putten *pl.*, Amore'tten *f/pl.* [*m.*]

puttier ⚙ (pŏᵗt-ᵉ-ᵉʳ) *s.* Verkitter *m*; Glaſer.

putting (pūᵗt-inᵍ) *s.* 1. Setzen *n*, Stoßen *n*, Werfen *n* ꝛc. (ſiehe to put[1]). — 2. ⚒ Fortſchaffen *n* von Kohlen (in engliſchen Kohlengruben). — 3. ~ off Abfertigung *f.* — 4. ~ on Anſtiftung *f*, Antrieb *m.*

putting-green (pŏᵗt-inᵍ-grīn) *s.* Teil eines Golf-Spielplatzes, welcher ein Loch umgiebt.

putting-stone ſchott. (~ſtōn) *s.* ſchwerer Wurfſtein zu Kraft-Übungen.

putto[1] ❀ (pŏᵗt-ō) *s.* = puttoo. — Vgl. ~[2].

putto[2] ⚐ *Am.* (pū-tōᵘ) [fr. *poteau*] *s.* Pfahl *m* zum Anbinden von weidendem Vieh.

put-to (pūᵗt-tūᵘ) *s.* Bedrängnis *n*, Notlage *f.*

puttock[1] (pŭᵗt-ᵉk) *s.*, *orn.*: a) = kite[1] 1. b) *provc.* Buſſard *m* (= buzzard[1] 1a); c) *provc.* = marsh-harrier. — Vgl. ~[2].

puttock[2] ⚓ † (~) *s.* = futtock.

puttoo ❀ (pŏᵗt-ū) *s.* Art Kaſchmir-Stoff.

puttun Oſt-J. (pŏᵗt-ᵘn) *s.*, *sl.* = regiment 1.

putty (pŏᵗt-ᵉ) [a/ſ., fr. *potée*] **I** *s.* (mſt ⚙) 1. (Fenſter-, Glaſer-)Kitt *m* (a. glazier's ~). — 2. Zinn-aſche *f* (a. jewellers' ~ u. tin-~); ~ of emery Schmirgel-aſche *f.* — 3. Maurer ꝛc.: ſehr feiner Kalk-kitt. — 4. Braunſtein *m*, Glaſu'r-erde *f.* — 5. Miſchung *f* von Lehm und Pferdemiſt zu Gußformen. — 6. Töpfer: feingemahlene Stoffe, in die die irdenen Waren zum Glaſieren getaucht werden. — **II** *v/a.* ①d. 7. (ver)kitten.

putty-cove † (pŏᵗt-ᵉ-kōw) *s.*, *cant* Dummkopf *m*, unzuverläſſiger Menſch.

~-covess † (~-kō-wᵉß) *s.*, *cant* dumme Gans (Schimpfwort für Frauen).

puttyer ⚙ (pŏᵗt-ᵉ-ᵉʳ) *s.* = puttier.

putty-eye (pŏᵗt-ᵉ-ai) *s.* mit fleiſchigem Wulſt umgebenes Auge der Tauben.

~-faced (~-feßt) *a.* mit dickem, teig-artigem Geſicht.

~-glazing ⚙ (pŏᵗt-ᵉ-glēᶻ-ſinᵍ) *s.* Kittverglaſung *f.*

~-head † (pŏᵗt-ᵉ-hĕd) *s.* = putty-cove.

puttying ⚙ (pŏᵗt-ᵉ-inᵍ) *s.* Verkittung *f.*

putty-knife ⚙ (~-naif) *s.* Kittmeſſer *n.*

putty-powder ⚙ (pŏᵗt-ᵉ-pau-dᵉʳ) *s.* Polierpulver *n*, Zinngekräz *n.*

puttyroot ❀ *Am.* (~rūt) *s.* = Adam and Eve (ſ. Adam 1 ❣ b).

putty-work (~-wörᵏ) *s.* Dekoration vermittels einer Art Modellierthons.

put-up (pŭᵗt-ᵘp) **I** ⚐ *a.* geplant, geſchmiedet; ~ job, ~ affair abgekartete Sache. — **II** ⚐ *s.* abgekarteter Diebſtahl.

puture † (pjūᵗ-tiᵘᵉ) [a/f.] *s.* ehm. jur.: von Forſtmeiſtern und bailiffs (ſ. bs) of a hundred beanſpruchtes Recht, den Unterhalt für Leute, Pferde und Hunde von den Unterwohnern zu fordern.

putwar/, ~y Oſt-J. (pŏᵗt-wā-rᵉ) *s.* Art Dorfſchreiber *m.*

puxi (pŏᵏſ-ſᵉ) [mexik.] *s.*, *ent.* eßbare Larve der Zweiflüglergattung *E'phydra.*

puy (*WB.* pjūᵘ-ᵉ) *s.* = poy.

puya ❀ (pjūᵘ-ja) *s.* = pooah. [und 2.]

puzzel † (pŏſl) [fr. *pucelle*] *s.* = drab[1] 1/

puzzle (pŏſl) [vom älteren opposal] **I** *s.* 1. ſchwierige Frage od. Aufgabe; *fig.* Knoten *m*; Rätſel *n.* — 2. Verwirrung *f*, Verwickelung *f.* — 3. Verlegenheit *f*, Schwierigkeit *f*; to put a p. to (od. in) a ~ j-n in Verlegenheit bringen. — 4. Spielzeug *n* für Kinder zur Übung des Scharfſinnes, Zuſammenſetzſpiel der verſchiedenſten Art; Geduldsſpiel *n.* — **II** *v/a.* ①b. 5. verwirren, irre machen; j-m zu denken geben, j-m Kopfzerbrechen machen. — 6. to ~ one's brain (od. head) about (od. at, over, upon) a th. ſich über (oder wegen) etwas den Kopf zerbrechen. — 7. to ~ out herausfinden, austüfteln. — **III** *v/n.* ①b. 8. verwirrt, verblüfft oder verlegen ſein.

puzzle-box (pŏᵗſl-bŏǩs) *s.* Verzierdoſe *f.*

puzzle-cause ⚐ (~-kâſ) *s.* ſchlechter Advoka't.

puzzle-cup (~-kŏp) = conjuring-cup.

puzzledom ⚐ (~dᵉm) *s.* 1. = puzzlement. — 2. *coll.* konfu'ſe Leute *pl.*

puzzlehead (~hĕd) *s.*, *co.* Konfuſionsrat *m.*

puzzle-headed (pŏᵗſl-hĕd-ᵉd) *a.* wirrköpfig, konfu'ſ; **~ness** (~-nᵉß) *s.* Wirrköpfigkeit *f.*

puzzle-jug (pŏᵗſl-bǧŏg) = conjuring-cup.

puzzle-lock (~-lŏǩ) *s.* Vexier-, Buchſtabenſchloß *n.* [*f*, Verlegenheit *f.*]

puzzlement (pŏᵗſl-mᵗnt) *s.* Verwirrung

puzzle-monkey ❀ (~-mŏnᵍ-kᵉ) *s.* = monkey-puzzle. [*m* (für Hunde).]

puzzle-peg (~-pĕg) *s.* Schnauzenſchützer

puzzler ⚐ (pŏᵗſ-lᵉʳ) *s.* Verwirrende(r, s), ſchwere Frage; that's a ~ for him darüber wird er ſich den Kopf zerbrechen; that's a ~ das iſt eine harte Nuß.

puzzle-ring (pŏᵗſl-rinᵍ) *s.* Vexier-ring *m.*

puzzle-text ⚐ † (~-tēkſt) *s.* unwiſſender Pfaffe.

puzzling (pŏᵗſ-linᵍ) *p.pr.* u. *a.* □ 1. verwirrend, in Verlegenheit ſetzend. — 2. leicht verwirrt, konfu'ſ.

puzzolan (pŏᵗſ-ᵉ-lân), **~a, ~o** (pŏſ-ᵉ-lâᵗ-na, ~nō), **puzzolite** (pŏᵗſ-ᵉ-lait) *s.* = pozzuolana. [Irish Fusileers).]

P.V. ⚔ *abbr.* = Princeß Victoria's (Royal)

P.W. ⚔ *abbr.* = Prince of Wales' (bſd. das 3. Garde-Dragoner-Rgt.).

P.W.D. *abbr.* = Public Works Department.

P.W.O. ⚔ *abbr.* = Prince of Wales' Own (West Yorkshire Rgt. u. die Norfolk Artillerie-Miliz). [Own Royal (10. Huſaren-Rgt.).]

P.W.O.R. ⚔ *abbr.* = Prince of Wales's

P.W.R. ⚔ *abbr.* = Prince of Wales' Royal (12. Lanzenreiter-Rgt.).

Pwt., pwt. ❀ *abbr.* = pennyweight.

P.W.V. ⚔ *abbr.* = Prince of Wales' Volunteers (South Lancashire Rgt.).

Pxt., pxt. [lt.] *abbr.* = *pinxit* (hat [es] gemalt).

pyæmia ⏣ (pai-ᵉ-mⁱᵉ-a) [grch.] *s.*, *med.* Pyämi'e *f*, eiterige Blutvergiftung.

pyæmic ⏣ (pai-ᵉ-mik) *a.*, *med.* Blutvergiftung betr.; an Blutvergiftung leidend.

pyah (pâⁱᵉʳ-a) [wahrſcheinlich *corr.* aus Pariah] *a.*, ⚓ *sl.* elend, ſchwach, erbärmlich.

pyat (pâⁱᵉʳ-ât) *s.*, *orn.* = piet.

pycnite ⏣ (pikᵗ-nait) [grch.] *s.*, *min.* Pyknit *m*, Stangenſtein *m.*

pycnodont ⏣ (pikᵗ-nᵉ-dönt) *s.*, *ichth.* Art foſſiler Schmelzſchupper (*Py'cnodus*).

pycnogonid ⏣ (pik-nŏᵍ-gᵉ-nid) [grch.] *s.*, *zo.* Art Aſſelſpinne *f.*

pycnometer ⏣ (pik-nŏᵍ-mᵉ-tᵉʳ) *s.*, *phys.* Pyknome'ter *n* (*m*) (Apparat zur Beſtimmung des ſpezifiſchen Gewichtes von Flüſſigkeiten).

pycnometochia ⏣ (pik-nᵉ-mᵉ-tōᵘ-kᵉ-a) *s.*, *gr.* Häufung *f* von Partizipien.

pycnostyle ⏣ (pikᵗ-nᵉ-ſtail) [grch.] *a.* und *s.*, *arch.* dichtſäulig (es Bauwerk).

pycnotic ⏣ (pik-nŏᵗ-ik) *a.* u. *s.*, *med.* Säfte verdickend (es Mittel).

Pydna (pikᵈ-na) *npr.* Alt.: Stadt in Mace'donien.

pye (pâⁱ) *s.* = pie (bſd. pie[2]). [bonien.]

pyebald (pâⁱᵉʳ-bâld) *a.* = piebald.

Pye Corner (pâⁱᵉʳ kōʳ-nᵉʳ) *npr.* ſ. Pudding Lane.

pyelitis ⏣ (pâⁱ-ᵉ-lâⁱᵉʳ-tiß) [grch.] *s.*, *med.* Nierenbecken-Entzündung *f.*

pyelonephritis ⏣ (~lᵉ-nef-râⁱᵉʳ-tiß) [grch.] *s.*, *med.* Entzündung *f* des Nierenbeckens und der Nierenſubſtanz.

pyemia, pyemic = pyæmia, &c.

pyet (pâⁱᵉʳ-ᵉt) *s.*, *orn.* = piet.

pygal ⏣ (pâⁱᵉʳ-gᵉl) [grch.] *a.*, *zo.* zum Steiß (der Schildkröten ꝛc.) gehörig; Steiß-...

pygarg (pâⁱᵉʳ-gâᵉg) [grch.] *s.* 1. *zo.* † *bibl.* Art Antilope *f*, vielleicht = addax (5. Moſ. 14,5). — 2. *orn.* = osprey.

pygidium ⏣ (pâⁱ-dǧiᵈ-ᵉ-ᵉm) [grch.] *s.* (*pl.* **~a, ~**ᵉ-a), *zo.* Steiß *m* v. Inſekten ꝛc.

Pygmalion (pig-mēᵉʳ-liᵉ-ᵉn) *npr.*, grch. *myth.* Pygmalion (König von Cypern, der ſich in das von ihm verfertigte elfenbeinerne Bild e-r Jungfrau verliebte, das Venus auf ſein Bitten belebte).

pygmean (pig-miᵉʳ-ᵉn) *a.* pygmä'enhaft, zwerg-artig, winzig.

pygmy (pigᵍ-mᵉ) [grch.] **I** *s.* (*pl.* **~ies, ~**mᵉſ) 1. Pygmä'e *m*, Zwerg *m.* — 2. *zo.* = chimpanzee. — **II** *a.* 3. (auch *zo.*) = pygmean. — **III** ↖ *v/a.* ①d. 4. verzwergen, verkleinern.

pygmy-weed ❀ (~-wīd) *s.* Art Tillä'e *f* (*Tillæ'a simplex*; *U.S.*).

pygobranchiate ⏣ (pâⁱ-gᵉ-bräᵏᵉⁿ-kᵉ-ât) *a.*, *zo.* mit Kiemen am After.

pygopod ⏣ (pâⁱᵉʳ-gᵉ-pŏd) [grch.] **I** *a.*, *orn.* mit ſehr weit nach hinten ſitzenden Füßen (wie Alke ꝛc.). — **II** *s.*, *zo.* Art Stint *m* (*Py'gopus*). [hinterfüßig.]

pygopodous ⏣ (pâⁱ-gŏᵉ-pᵉ-dŏß) *a.*, *orn.*

pygostole (pâⁱᵉʳ-gᵉ-ſtōl) *s.*, *sl.* Rock *m* e-s Geiſtlichen gewiſſer puritaniſcher Sekten.

pygostyle ⏣ (pâⁱᵉʳ-gᵉ-ſtâil) [grch.] *s.*, *orn.* letzter Schwanz-wirbel.

pyic ⏣ (pâⁱᵉʳ-ik) [grch.] *a.* eiterig.

pyin(e) ⏣ (pâⁱᵉʳ-in) [grch.] *s.*, *chm.* Pyi'n *n*, Eiterſtoff *m.*

pyjamas (pᵉ-dǧâᵉʳ-mâſ, *WB.* pâi~) *s/pl.* 1. Oſt-J. = pajamas. — 2. Art Flane'll-koſtüm *n* (aus Unterhoſen und Jacke beſtehend).

pykar ⚓ † (pⁱᵉʳᵏ-ᵉʳ) *s.* Fiſcherboot *n.*

pyke Oſt-J. (pâik) *s.* Bote *m* zu Fuß; Fußſoldat *m*; Nachtwächter *m.*

Pylades (pⁱᵉʳ-lᵉ-diß) *npr.*, grch. *myth.*, *id. m* (Freund des Ore'ſtes); *fig.* treuer Freund.

pylagoras (pâi-lâᵉ-gō-ᵉ-räß), **pylagore** (pâiᵉʳ-lᵉ-gōᵉ ⑨, *WB.* pⁱᵉʳ-lᵉ-~) [grch.] *s.* grch. Alt.: Vertreter eines Staates bei der Amphyktyo'nen-Verſammlung.

pyle[1] ſchott. (pâil) *s.* einzelnes Sprenkorn.

pyle[2] ❀ ❀ (~) [grch.] *s.* Keimloch *m.*

pylephlebitis ⏣ (pâi-leſ-lᵉ-bâiᵉʳ-tiß) *s.*, *med.* Pfort-ader-Entzündung *f.*

⏣ Wiſſenſchaft; ⚙ Technik; ⚒ Bergbau; ⚔ Militär; ⚓ Marine; ❀ Pflanze; ❀ Handel; ✉ Poſt; 🚂 Eiſenbahn; ♪ Muſik (ſ. e. IX).

pylon (pāɪ′-lŏn) [grch.] *s., arch.* turm-artiger Bau an jeder Seite des Thores e-s ägypt. Tempels.

pylorectomy (pāɪ-lᵒ-rĕ′k-tᵒ-mᵉ) *s., surg.* Ausschneiden *n* des Magenpförtners.

pyloric (pāɪ-lŏ′r-ĭk, pᵘ-) *a., anat.* zum Pförtner gehörig; ~ valve Pförtnerklappe.

pylorus (~lō′r-ᵉs ⑨) [neu-lt., grch.] *s.* (*pl.* ~i, ~rāɪ) 1. ehm. *eccl.* Thürhüter *m.* — 2. *anat.* Pförtner *m* des Magens.

Pylos (pāɪ′-lᵒs) *npr.* Alt.: St. in Messe'nien.

Pym (pĭm) *npr.*: John ~ e-r der Hauptleiter der parlamentarischen Opposition gegen KarlI. († 1643).

pyogenesis (pāɪ-dŏ-jĕ′n-ᵉ-sĭs) [grch.] *s., med.* Eiterbildung *f.*

pyogenetic (~dŏ-nĕ′t-ĭk) = pyogenic.

pyogenia (~dŏ-nᵉ-a) = pyogenesis.

pyogenic (~dŏ-jĕ′n-ĭk) *a., med.* Eiter erzeugend; Eiter-...; ~ fever = pyæmia.

pyoid (pāɪ′-ŏid) [grch.] *a., med.* eiterähnlich; Eiter-...

pyometra (pāɪ-ᵉ-mĭ′-trа) [grch.] *s., med.* Ansammlung *f* von Eiter in der Gebärmutter. [*med.* Nieren-eiterung *f.*]

pyonephrosis (pāɪ-ᵉ-nĕf-rō′-sĭs) *s.*,

pyophthalmia (pāɪ-ŏf-*th*ă′l-mᵗ-a) *s., med.* eiterige Augen-entzündung.

pyopneumothorax (pāɪ-ᵉ-njū-mᵒ-*th*ō′-răkſ ⑨) *s., med.* Ansammlung von Eiter und Luft im Brustfellsack. [Eiter-auswurf *m.*]

pyoptysis (pāɪ-ŏ′p-tᵗ-sĭs) *s., med.*

pyorrhœa, ~oea (pāɪ-ᵒ-rĭ′-a) [grch.] *s., med.* Eiterfluß *m* bei Zahngeschwüren ꝛc.

pyoscope (pāɪ′-ᵉ-skōp) *s.* Vorrichtung zur Feststellung des Fettgehaltes der Milch.

pyosis (pāɪ-ō′-sĭs) *s., med.* Eiterbildung *f.*

pyot † (pāɪ′-ᵗ) *s.* = piet. [Eiterbrust *f.*]

pyothorax (pāɪ-ᵒ-*th*ō′-răkſ ⑨) *s., med.*

pyracanth ✿ (pĭ′R-ă-*k*ănth) [grch.] *s.* Feuerstrauch *m*, brennender Busch (*Crataegus transylva'nica*).

pyracid (pāɪ′-răsĭd) *s.* = pyro-acid.

pyral (pāɪ′-răl) [pyre] *a.* Scheiterhaufen-...; ~ mound Scheiterhaufen *m.*

pyralid (pĭ′R-ă-lĭd) *ent.* I *a.* zünsler-artig; Zünsler-... — II *s.* Zünsler *m* (Motte).

pyralideous (pĭn-ă-lĭ′d-ᵉ-ŭs, **~iform** (pĭn-ă-lĭ′d-ᵉ-fōrm), **~ine** (pᵘ-răl′-ᵉ-dĭn) *a.* = pyralid. [Pyralloli'th *m.*]

pyrallolite (pāɪ-răl′-ᵒ-lāɪt) *s., min.*

pyramid (pĭ′R-ă-mĭd) [grch.] *s.* 1. Pyrami'de *f* in Ägypten. — 2. *math.* u. *cryst.* Pyramide *f*; triangular ~, square ~, pentagonal ~ drei-, vier-, fünf-seitige Pyramide. — 3. *anat.* pyramiden-, kegel-förmiger Teil eines Organs. — 4. *arch.* Spitztürmchen *n.* — 5. ~s *pl.*: a) (Billard) Poulespiel, bei dem die Kugeln in einem Dreieck aufgestellt sind; auch eine Art Kinderspiel mit Murmeln; b) Art Damenspiel. — 6. ✿ Art Lattich (*Fra'sera caroline'nsis*).

pyramidal (pᵘ-răm′-ᵉ-dᵃl) *a.* □ 1. pyramida'l, pyrami'den-artig, -förmig; Pyramidal-...; *math.* ~ numbers *pl.* Pyramidalzahlen *f/pl.* — 2. *fig.* pyramidal, gewaltig. — 3. ✿, *anat., zo.* pyramiden-, kegel-, birn-förmig; ✿ ~ bell-flower = chimney-plant; ✿ ~ poplar ſ. poplar².

pyramidalism (pᵘ-răm′-ᵉ-dă-lĭsm) *s.* Sammlung von Ansichten od. Meinungen über die Pyramiden von Ghizeh. [pyramidist.]

pyramidalist (pᵘ-răm′-ᵉ-dă-lĭst) *s.* =

pyramidate (pᵘ-răm′-ᵉ-dăt) *a., ent.* pyramida'l. [= pyramidal.]

pyramidic(al □) (pĭn-ă-mĭ′d-ĭk, ~ᵉ-lᵗ) *a.*

pyramidicalness (pĭn-ă-mĭ′d-ᵉ-lᵗ-nᵉs) *s.* pyramidenförmiger Zustand.

pyramidion (~ŏn) *s.* (*pl.* ~a, ~a), *arch.* pyramidenförmige Spitze der Obelisken.

pyramidist (pĭ′R-ă-mᵉ-dĭst) *s.* j. der in der Geschichte u. Bauart der Pyramiden bewandert ist.

pyramidoid (pᵘ-răm′-ᵉ-dŏid) *s., math.* Pyramidoi'd *n* (pyramiden-ähnlicher Körper).

pyramidoidal (pĭn-ă-mᵉ-dŏi′-dᵃl) *a.* pyramidoi'd-förmig. [Pyramidenschnecke *f.*]

pyramid-shell (pĭ′R-ă-mĭd-shĕl) *s., zo.*

pyramis † (pĭ′R-ă-mĭs) *s.* (*pl.* ~des, pᵘ-răm′-ᵉ-dĭs) = pyramid.

pyramoid (pĭ′R-ă-mŏid) *s.* = pyramidoid.

pyramoidal (pĭn-ă-mŏi′-dᵃl) *a.* = pyramidoidal.

Pyramus (pĭ′R-ă-mŭs) *npr., myth.* Pyramus (Geliebter der Thisbe).

pyrargyrite (pāɪ-rā′-dᵍᵉ-rāɪt) *s., min.* Pyrargyri't *m*, Antimonsilberblende *f.*

pyrate † (pāɪ′-rᵃt) *s.* und *v.* = pirate.

pyre (pāɪᵉ) [grch.] *s.* Scheiterhaufen *m.*

pyrene¹ ✿ (pāɪ′-rĭn, *IMP.D.* pāɪ-rī′n) [grch.] *s.* einzelner Kern einer Beere ꝛc.

pyrene² (pāɪ′-rĭn, *HU.* pāɪ-rī′n) *s., chm.* Pyre'n *n* ($C_{16}H_{10}$). — Vgl. ~¹.

Pyrenean (pĭn-ᵉ-nī′-ᵉn) *a.* pyrenä'isch; ~ mountains *pl.* Pyrenä'en *pl.*

Pyrenees (pĭn-ᵉ-nī′ſ, *WB.* pĭ′R-ᵉ-nīſ) *npr/pl.* Pyrenä'en *pl.* [uar't *m* (grauer Granа't).]

pyreneite (pĭn-ᵉ-nī′-ăɪt) *s., min.* Pyre'i

pyrenematous (pĭn-ᵉ-nĕ′m-ă-tŏs) *a.* mit kernhaltigen Blutkörperchen.

pyrenocarp ✿ (pāɪ-rī′-nᵉ-kā-p) [grch.] *s.* 1. Kernfrucht *f.* — 2. = perithecium.

pyrenocarpous ✿ (pāɪ-rī-nᵉ-kā′-pᵉŏs) *a.* kernfrucht-artig.

pyrenodean, ~ine, ~ous ✿ (pāɪ-rᵉ-nō′-dē-ᵉn, ~dᵉ-ĭn, ~dē-ŏs) *a.* = pyrenoid.

pyrenoid (pāɪ-rī′-nŏid) I ✿ *a.* rund, kernförmig. — II *s., zo.* durchsichtige krystalli'nische Substa'nz in gewissen Infusorien.

pyrenomycetous ✿ (pāɪ-rī′-nᵉ-mā-sī-tᵉŏs) *a.* zu den Kernpilzen gehörig.

pyrenous ✿ (pāɪ-rī′-nᵉŏs) *a.* mit Kernfrüchten.

pyrethrum ✿ (pĭ′R-ᵉ-*th*rŏm) [lt., grch.] *s.* 1. = feverfew 1 u. 2. — 2. *pharm.* = pellitory-of-Spain.

pyretic (pāɪ-rĕ′t-ĭk od. pᵘ-) [grch.] *med.* I *a.* fieberhaft; Fieber-... — II *s.* Fiebermittel *n.* [*med.* Fieberlehre *f.*]

pyretology (pĭn-ᵉ-tŏ′l-ᵉ-dᵍᵉ) [grch.] *s.,*

pyrexia (pāɪ-rĕ′k-sĭ-ă od. pᵘ-) [grch.] *s.* (*pl.* ~æ, ~ᵉ-ī), *med.* Fieber (zustand *m*) *n.*

pyrexial (~ᵉ-ăl), **pyrexic(al)** (~ĭk, ~ᵉ-ăl) *a., med.* das Fieber betr.; Fieber-... [pyrexia.]

pyrexy (pĭ′R-ᵉ-ᵗᵉ od. pᵘ-rĕ′t-ᵉ) *s.* =

pyrgoidal (pᵇʳ-gŏi′-dᵃl) *a.* turm-artig.

pyrgom (pō′ᵛ-gŏm) *s., min.* Pyrgo'm *m.*

pyrheliometer (pᵇʳ-hī-lᵉ-ă′m-ᵉ-tᵇʳ) [grch.] *s., phys.* Sonnenwärme-messer *m.*

pyrheliometric (~mĕ′t-rĭk) *a.* pyrheliome'trisch. [Pyridi'n *n* (C_5H_5N).]

pyridine (pĭ′R-ᵉ-dĭn od. ~dīn) *s., chm.*

pyriform (pĭ′R-ᵉ-fōrm) [lt.] *a.* und *s., anat.*, &c. birnenförmig(er Hüftmuskel).

pyritaceous (pĭn-ᵉ-tē′-shᵊŭs) *a., min.* (schwefel)kies-artig. [Eisenkies *m.*]

pyrite (pāɪ′-rāɪt, pĭ′R-āɪt) *s., min.*

pyrites (pᵘ-rāɪ′-tĭ) [grch.] *s., min.* (Schwefel-)Kies *m*; hepatic ~ Leberkies *m*; radiated ~, striated ~ Strahlenkies *m*; sulphurous ~ Schwefelkies *m.*

pyritic(al) (pᵘ-rĭ′t-ĭk, ~ᵉ-tᵗ-ăl) *a.* schwefelkiesig; Schwefelkies-... [schwefelkieshaltig.]

pyritiferous (pĭn-ᵉ-tĭ′f-ᵉ-rŏs) *a., min.*

pyritise ④ (pĭ′R-ᵉ-tāɪ-ĭ) *v/a.* ①b. *min.* in Schwefelkies verwandeln.

pyritology (pĭn-ᵉ-tŏ′l-ᵉ-dᵍᵉ) *s., min.* Beschreibung *f* der Kiese.

pyritous (pĭ′R-ᵉ-tŏs) *a.* aus Kies bestehend. [Feuer-...]

☛ **pyro(-)...** [grch.] in Zssgn:

pyro-acetic (pāɪ-rᵒ- od. pĭn-ᵉ-ă-sĕ′t-ĭk od. ~sĭ′-tĭk) *a., chm.*: ~ spirit = acetone.

pyro-acid (~ă′-sĭd) *s., chm.* Pyrosäure *f*, brenzlige Säure. [werkerei *f.*]

pyroballogy ⚔ † (~bă′l-ᵉ-dᵍᵉ) *s.* Feuer-

pyrochlore (pāɪ′-rᵒ- od. pĭ′R-ᵉ-klō ⑨) *s., min.* Pyrochlo'r *m.*

pyrocitric (pāɪ-rᵒ- od. pĭn-ᵉ-sĭ′t-rĭk) *a., chm.*: ~ acid Citrako'nsäure *f.*

pyro-electric (~ᵉ-lĕ′k-trĭk) *a.* und *s., phys.* thermo-elektrisch(er Körper).

pyro-electricity (~ĭ-lĕk- oder ~ēl-ĕk-trĭ′ᵍ-ᵉ-tᵉ) *s., phys.* Krysta'll-, Thermo-Elektrizität' *f.*

pyrogallate (pāɪ-rᵒ- oder pĭn-ᵉ-gă′l-ăt) *s., chm.* pyroga'llsaures Salz.

pyrogallic (~lĭk) *a., chm.* pyroga'llus-säuer; ~ acid Pyrogallussäure *f* ($C_6H_6O_3$).

pyrogen (pāɪ′-rᵉ- oder pĭ′R-ᵉ-dᵍĕn) *s.* 1. *med.* fieber-erzeugendes Mittel. — 2. *phys.* elektrisches Flu'idum.

pyrogenesis (pāɪ-rᵒ-ᵉn-ᵉ-sĭs) *s.* Erzeugung *f* von Feuer oder Wärme.

pyrogenetic (~dŏ-nĕ′t-ĭk) *a.* Feuer oder Wärme erzeugend.

pyrogenic (pāɪ-rᵒ- od. pĭn-ᵉ-dŏ-jĕ′n-ĭk) *a.* und *s., med.* fieber-erzeugend(es Mittel).

pyrogenous (pāɪ-rŏ′-dŏ-ᵉ-nŏs oder pᵘ-) *a.* 1. = pyrogenetic. — 2. = igneous 2.

pyrognomic (pāɪ-nŏg- od. pĭn-ŏg-nŏ′m-ĭk) [grch.] *a., min.* bei gewissem Wärmegrade leuchtend. [Löt-rohr-...]

pyrognostic (~nŏ′ᵍ-tĭk) [grch.] *a., min.*

pyrography (pāɪ-rŏ′-gᵉ-fᵉ od. pᵘ-) [grch.] *s.* Einbrennen von Zeichnungen oder Inschriften auf Holz mittels heißer Metallplatten.

progravure (pāɪ-rᵉ-gră-wjūᵛ, pĭn-ᵉ-) *s.* Holz-Brandmalerei *f.*

pyroheliometer (pāɪ-rᵒ-hī-lᵉ-ă′m-ᵉ-tᵇʳ oder pĭn-ᵉ-) *s.* = pyrheliometer.

pyrola ✿ (pĭ′R-ᵉ-la) *s.* Wintergrün *n.*

pyrolaceæ ✿ (pĭn-ᵉ-lā′-shᵉ-ī) *s/pl.* Wintergrün-Gewächse *n/pl.*

pyrolater, ~or ↖ (pāɪ-rŏ′l-ᵃ-tᵇʳ oder pᵘ-) [grch.] *s.* Feuer-anbeter *m.*

pyrolatry (~trᵉ) *s.* Feuer-anbetung *f.*

pyroleter ⚙ (~ᵗᵉ-tᵉr) [grch.] *s.* Art Feuerlöschapparat mittels Kohlensäure.

pyroligneous (pāɪ-rᵒ-lĭ′g-nᵉ-ŭs oder pĭn-ᵉ-) **~ic** (~nĭk) [grch.] *a., chm.* holzsauer; ~ acid brenzlige Holzsäure, roher Holz-essig; ~ alcohol = methal; ~ vinegar Holz-essig *m.* [saures Salz.]

pyrolignite (~năɪt) *s., chm.* holz-essig-

pyrolignous (~nᵉŭs) *a.* = pyroligneous.

pyrolithic (pāɪ-rᵒ-lĭ′-*th*ĭk oder pĭn-ᵉ-) [grch.] *a., chm.* = cyanuric.

pyrologist (pāɪ-rŏ′l-ᵉ-dᵍĭst oder pᵘ-) *s.* Kenner *m* der Wärmelehre. [lehre *f.*]

pyrology (~dᵍᵉ) [grch.] *s.* Wärme-

pyrolusite (pāɪ-rᵒ-l(ĭ)ū′-ᵇăɪt od. pĭn-ᵉ-) *s., min.* Graubraunstein-erz *n* (MnO_2).

pyromagnetic (~măg-nĕ′t-ĭk) [grch.] *a.* (Magnetismus des Eisens) sich mit der Erwärmung ändernd.

pyromalate † (~mă′-lăt) *s., chm.* brenz-apfelsaures Salz. [apfelsauer.]

pyromalic † (~mă′-lĭt) *a., chm.* brenz-

pyromancy (pāɪ′-rᵉ-măn-ᵇᵉ od. pĭ′R-ᵉ-) [grch.] *s.* Feuer-Wahrsagerei *f.*

pyromania (pāɪ-rᵒ-mē′-nᵉ-a od. pĭn-ᵉ-) [grch.] *s.* Brandstiftungstrieb *m.*

pyromaniac (~mē′-nᵉ-ăk) *a.* u. *s.* mit d. Brandstiftungstrieb behaftet(e Person).

pyromaniacal (~mᵃ-năɪ′-ᵃ-lᵃl) *a.* = pyromaniac.

pyromantic (~mă′n-tĭk) [grch.] I *a.* die Feuer-Wahrsagerei betr. — II *s.* Feuer-Wahrsager *m.*

pyrometamorphism (~mĕt-ᵃ-mō′ᵛ-fĭsm) *s., geol.* durch Hitze bewirkte Gesteinmetamorpho'se.

pyrometer (pāɪ-rŏ′m-ᵉ-tᵗᵉr od. pᵘ-) *s., phys.* Pyrome'ter *n* (*m*), Hitze-, Glut-messer *m.*

pyrometric(al □) (pāɪ-rᵒ- oder pĭn-ᵉ-mĕ′t-rĭk, ~ᵉ-lᵗ) *a., phys.* pyrome'trisch; ~ effect Heiz-effekt *m.*

pyrometry ⏣ (pai̯-rŏ′m-ᵉ-trᵉ oder pᵉ-) *s.*, *phys.* Pyrometri'e *f*, Hitzemessung *f*.

pyromorphite ⏣ (pai̯-rᵉ-mō′r-fait oder pɪr-ᵉ-) *s.*, *min.* Pyromorphi't *m* (phosphorsaures Blei-oxyd mit Blei-chlorid).

pyromorphous ⏣ (-mō′r-fᵉs) [grch.] *a.*, *min.* pyromo'rph, in der Hitze krystallisierend. [od. brenz-schleimsaures Salz.]

pyromucate ⏣ (-mjuːr-kāt) *s.*, *chm.* pyro-

pyromucic ⏣ (-mjuːr-ɪk) *a.*, *chm.*: ~ acid Pyro- od. Brenz-schleimsäure *f* ($C_5H_4O_3$).

pyronaphtha ⏣ (pai̯-rᵉ- oder pɪr-ᵉ-năf-tha) *s.*, *chm.* Pyrona'phtha *n*.

pyronomics ⏣ ✎ (-nŏ′m-ɪks) [grch.] *s.* (*sg.* und *pl.*), *phys.* Wärmelehre *f*.

pyrope ⏣ (pai̯′r-rōp oder pɪ′r-ōp) [grch.] *s.*, *min.* Pyro'p *m*, böhmischer Grana't.

pyrophane ⏣ (pai̯′r-ᵉ- od. pɪ′r-ᵉ-fēn) [grch.] *s.*, *min.* Pyropha'n *m* (Art Opa't).

pyrophanous ⏣ (pai̯-rŏ′f-ᵃ-nŏs od. pᵉ-) *a.*, *phys.* in der Hitze durchsichtig geworden.

pyrophobia ⏣ (pai̯-rᵉ-fō′r-bᵉ-a od. pɪr-ᵉ-) *s.* krankhafte Furcht vor Feuer.

pyrophone ⏣ ♪ (pai̯′r-ᵉ-fōn od. pɪ′r-ᵉ-) *s.* chemische Harmo'nika (in Glasröhren brennende Wasserstoff-flammen).

pyrophor ✎ (-fōʳ) *s.* = stirrup-lantern.

pyrophore (-fōʳ ⑨) [grch.] *s.* 1. ⏣ *chm.* Pyropho'r *m* (Körper, der von selbst in der Luft zur Entzündung kommt oder phosphoresciert). — 2. Feuer-anzünder *m* (Stoff od. Vorrichtung).

pyrophoric ⏣ (pai̯-rᵉ-fŏ′r-ɪk oder pɪr-ᵉ-), **~ous** ⏣ (pai̯-rŏ′f-ᵉ-rŏs od. pᵉ-) *a.*, *chm.* sich selbst in der Luft entzündend.

pyrophorus ⏣ (pai̯-rŏ′f-ᵉ-rŏs oder pᵉ-) *s.* 1. *chm.* = pyrophore 1. — 2. *ent.* Feuerfliege *f*.

pyrophosphate ⏣ (pai̯-rᵉ-fŏ′s-fāt od. pɪr-ᵉ-) *s.*, *chm.* pyrophosphorsaures Salz.

pyrophosphoric ⏣ (-fŏs-fŏ′r-ɪk) *a.*, *chm.* pyrophosphorsauer; ~ acid Pyro-, Paraphosphorsäure *f* ($H_4P_2O_7$).

pyrophotography ⚙ (pai̯-rᵉ- od. pɪr-ᵉ-fō-tŏ′g-rᵃ-fe) *s.* Einbrennen *n* photographischer Bilder auf Porzellan 2c.

pyrophyllite ⏣ (-fɪ′l-ait, pai̯- od. pᵉ-rŏ′f-ᵃ-lait) *s.*, *min.* Pirophylli't *m*.

pyrophysalite ⏣ (pai̯-rᵉ-fɪ′s-ᵃ-lait oder pɪr-ᵉ-) *s.*, *min.* = physalite.

pyropuncture ⏣ (pai̯-rᵉ-pŏ′nᵏt-tʃᵊr oder pɪr-ᵉ-) *s.*, *surg.* Punktu'r *f* mit glühenden Nadeln.

pyrorthite ⏣ (pai̯-rŏ′r-thait oder pᵉ-) *s.*, *min.* Pyrorthi't *m*.

pyroscope ⏣ (pai̯′r-rᵉ-skōp oder pɪ′r-ᵉ-) [grch.] *s.*, *phys.* Pyrosko'p *n*, Wärmemesser *m* für strahlende Wärme.

pyrosilver ⚙ (pai̯-rᵉ-sɪ′l-wᵊr od. pɪr-ᵉ-) *s.* galvanisch versilberte und nachher einem Hitzeprozeß unterworfene Waren. [*med.* Sodbrennen *n*.]

pyrosis ⏣ (pai̯-rō′-sɪs oder pᵉ-) [grch.] *s.*,

pyrosmalite ⏣ (pai̯- od. pᵉ-rŏ′s-mᵃ-lait, *WB.* pai̯-rŏ′f-) *s.*, *min.* Pyrosmali't *m*.

pyrosoma ⏣ (pai̯-rᵉ-sō′-ma oder pɪr-ᵉ-), **~e** ⏣ (pai̯′r-ᵉ-sōm od. pɪ′r-ᵉ-) [grch.] *s.*, *zo.* Feuerwalze *f* (Manlusie).

pyrostat (pai̯′r-ᵉ-stat od. pɪ′r-ᵉ-) *s.* selbstthätiger Zugregulator für Schornsteine 2c.

pyrostereotype ⏣ (pai̯-rᵉ-stēʳ-ᵉ-ō-taip od. pɪr-ᵉ-) *s.* Notendruck: Herstellung von Matrizen für Stereotypplatten durch Einbrennen der Noten 2c. in Holz mittels heißer Stahlstempel.

pyrotartaric ⏣ (-tăʳ-tăʳ-ɪk) *a.*, *chm.* brenzs-weinsteinsauer; ~ acid Brenzweinsteinsäure *f* ($C_5H_8O_4$).

pyrotartrate ⏣ (pai̯-rᵉ-tăʳ-trāt od. pɪr-ᵉ-) *s.*, *chm.* brenzweinsteinsaures Salz.

pyrotechnian (pai̯-rᵉ- od. pɪr-ᵉ-tēʳk-nᵉ-ᵉn) *s.* = pyrotechnist.

pyrotechnic(al) (-tēʳk-nɪk, -nᵉ-ᵏl) *a.* pyrote'chnisch; Feuerwerks-...; ~al sponge Feuerschwamm *m*. [technist.]

pyrotechnician (-tēʳk-nɪʳ-ʃᵊn) *s.* = pyro-

pyrotechnics (-tēʳk-nɪks) *s.* (*sg.* und *pl.*) *s.* Pyrote'chnik *f*, Feuerwerkerei *f*.

pyrotechnist (-tēʳk-nɪst) *s.* Pyrote'chniker *m*, Kunstfeuerwerker *m*.

pyrotechny (pai̯′r-rᵉ-tēʳk-nᵉ oder pɪ′r-ᵉ-) *s.* = pyrotechnics.

pyrothonide ⏣ (pai̯- oder pᵉ-rŏ′th-ᵉ-nɪd, -nāid) *s.*, chm. *med.* Art brenzliges Öl, durch Verkohlung von Hanf, Geweben 2c. in kupfernen Retorten erhalten.

pyrotic ⏣ (pai̯-rŏ′t-ɪk od. pᵉ-) [grch.] *med.* **I** *a.* = caustic 1. — **II** *s.* Ätzmittel *n*.

pyro-uric (pai̯-rᵉ-jūʳ-rɪk oder pɪr-ᵉ-) *a.*, *chm.* = cyanuric.

pyroxanthin(e) ⏣ (pai̯-rŏk-sᵃ′n-thɪn oder pɪr-ŏk-) [grch.] *s.*, *chm.* Pyroxanthi'n *n* ($C_{12}H_{18}O_4$).

pyroxene ⏣ (pai̯′r-rŏk-sīn oder pɪ′r-ŏk-) [grch.] *s.*, *min.* Pyroxe'n *m*, Augi't *m*.

pyroxenic ⏣ (pai̯-rŏk- oder pɪr-ŏk-ʒĕʳ-n-ɪk) *a.*, *min.* pyroxe'n-artig, -haltig.

pyroxyle ⏣ (pᵉ-rŏʳ-ɪk-sɪl oder pai̯-) *s.* = pyroxyline.

pyroxylic ⏣ (pai̯-rŏk-sɪ′l-ɪk oder pɪr-ŏk-) *a.*, *chm.*: ~ spirit Holzgeist *m*.

pyroxylin(e) ⏣ ⚙ (pai̯-rŏʳ-ᵏsᵉ-lɪn od. pᵉ-) *s.*, *chm.* Schießbaumwolle *f*.

Pyrrha (plʳ-ra) *npr.*, grch. *myth.* Pyrrha (Gattin des Deuka'lion).

Pyrrhic[1] (plʳ-rɪk) *a.*, *hist.* Alt.: des Pyrrhus (s. Pyrrhus); *fig.* ~ victory Pyrrhussieg *m*, zu teuer erkaufter Sieg. — Vgl. ~[2].

pyrrhic[2] (plʳ-rɪk) [grch.] **I** *a.* 1. ⏣ *pros.* pyrrhi'chisch; ~ foot = ~ 2. — **II** *s.* 2. ⏣ *pros.* Pyrrhi'chius *m* (antiker Versfuß: ⏑⏑). — 3. grch. Alt.: Pyrrhi'cha *f* (mit der Flöte begleiteter Waffentanz).

pyrrhichius ⏣ (pᵊ-rɪʳ-kᵉ-ᵉs) *s.* (*pl.* **~i**, ~-ai) = pyrrhic[2] 2.

pyrrhicist (plʳ-ᵉ-sɪst) *s.* grch. Alt.: Tänzer *m* des pyrrhi'chischen Tanzes.

Pyrrho (plʳ-ro) *npr.* Pyrrho (grch. Philosoph, Stifter der älteren skeptischen Schule, um 300 v. Chr.). [Pyrrhonic.]

Pyrrhonean ⏣ (pᵊ-rō′r-nᵉ-ᵉn) *a.*, *phls.* =

Pyrrhonian ⏣ (-) *s.* = Pyrrhonist.

Pyrrhonic ⏣ (pᵊ-rŏʳ-nɪk) [Pyrrho] *a.*, *phls.* pyrrho'nisch, skeptisch.

Pyrrhonism ⏣ (plʳ-ᵉ-nɪsm) [Pyrrho] *s.*, *phls.* Skeptizi'smus *m*; Zweifelsucht *f*.

Pyrrhonist ⏣ (-nɪst) *s.*, *phls.* Pyrrho'niker *m*, Ske'ptiker *m*.

pyrrhotine ⏣ (-tɪn), **~ite** ⏣ (-tait) *s.*, *min.* Magne'ttes *m*.

pyrrhous ⏣ (plʳ-ᵉs) *a.* rötlich.

pyrrhuline ⏣ (plʳ-ᵉ-lɪn) [grch.] *a.*, *orn.* gimpel-artig.

Pyrrhus (plʳ-ᵉs) *npr.* Pyrrhus *m*; bsd.: a) König von Epi'rus; † 272 v. Chr.; b) = Neoptolemus. [Birnschnecken gehörig.]

pyruline ⏣ (plʳ-ᵉ-lɪn) *a.*, *zo.* zu den

pyruric ⏣ (pᵊ-rūʳ-rɪk od. pai̯-) = cyanuric.

Pythagoras (pᵊ-thăʳg-ᵒ-răs) *npr.* Pytha'goras (grch. Philosoph; 6. *sæc.* v. Chr.).

Pythagorean ⏣ (pᵊ-thăg-ᵒ-rɪʳ-ᵉn, a. plth-ᵃ-gŏʳ-ᵉ-ᵉn ⑨) [Pythagoras] **I** *a.* pythagore'isch ♆. — **II** *s.* Pythagore'er *m*.

Zu Pythagorean I: ♀ ~ bean siehe bean[2] 1 ♆; ♂ ~ comma pythagore'isches Komma *n*; ~ letter pythag. Buchstabe *m* (Y); ♃ ~ lyre achtsaitige Lyra; *math.* ~ proposition, ~ theorem pythag. Lehrsatz *m*; *ast.* ~ system pythag. Weltsystem *n*; ~ table Einmaleins *n*.

Pythagoreanise ④ ⏣ (pᵊ-*th*ăg-ᵒ-rɪʳ-ᵃ-naiz, auch plth-ᵃ-gŏʳ-ᵉ-ᵉ-naiz ⑨) *v/n.* ①b. = Pythagorise. [thagorism.]

Pythagoreanism ⏣ (-nɪsm) *s.* = Py-

Pythagoric(al) ⏣ (plth-ᵃ-gŏʳ-ɪk, -ᵉ-ᵏl) *a.* = Pythagorean.

Pythagorise ④ ⏣ (pᵊ-thăʳg-ᵒ-raiz) *v/n.* ①b. der pythagore'ischen Lehre folgen.

Pythagorism ⏣ (-rɪsm) *s.* Lehre *f* oder Philosophie *f* des Pytha'goras.

Pytheas (plʳ-*th*-ᵉ-ăs) *npr.* Py'theas *m* (Seefahrer u. Astronom aus Massi'lia, 4. *sæc.* v. Chr.).

Pythia (plʳ-*th*-ᵉ-a) *npr.* Py'thia *f* (Orakel erteilende Priesterin des Apo'llo zu Delphi).

pythiad ⏣ (-ăd) *s.* grch. Alt.: Pythia'de *f* (vierjähr. Zeitraum zwischen zwei pythischen Spielen).

Pythian ⏣ (plʳ-*th*-ᵉ-ᵉn) *a.*, grch. Alt.: pythisch; ~ games *pl.* pythische Spiele *n/pl.*, alle 4 Jahre zu Ehren des Apo'llo bei Delphi gefeiert; ~ god = Apollo.

pythogenesis ⏣ (pai̯-*th*ᵉ-dᵒʒĕʳn-ᵉ-ᵉsɪs, auch plth-ᵉ-) [grch.] *s.* Erzeugung *f* (von Typhus 2c.) durch Schmutz, unreine Luft 2c.

pythogenic ⏣ (-ɪk) *a.* durch Unrat erzeugt.

pythometric ⏣ (pai̯-*th*ᵉ-mĕʳ-rɪk) *a.* das Eichen von Fässern betreffend.

Python (pai̯′r-thŏn) **I** *npr.* 1. *myth.* Py'thon *m* (v. Apollo erlegte mächtige Schlange). — **II** p~ *s.* 2. ⏣ *zo.* Python-, Riesenschlange *f*. — 3. Alt.: Wahrsager *m*, Zauberer *m*, Bauchredner *m*.

pythoness (plʳ-*th*ᵉ-nᵉs oder pai̯′r-*th*ᵉ-) *s.* 1. grch. Alt.: Py'thia *f*, pythische Priesterin. — 2. Zauberin *f*, Wahrsagerin *f*.

pythonic (pᵊ-*th*ŏʳ-nɪk oder pai̯-) [grch.] *a.* 1. wahrsagend. — 2. ⏣ *zo.* pythonschlangen-artig. [thonic 2.]

pythoniform ⏣ (-ᵉ-fōʳm) *a.*, *zo.* = py-

pythonine ⏣ (pai̯′r-*th*ᵉ-nɪn) *zo.* **I** *a.* = pythonic 2. — **II** *s.* = python 2.

pythonism (plʳ-*th*-ᵉ-nɪsm od. pai̯′r-*th*ᵉ-) *s.* Wahrsagen *n* (wie in Delphi). [berer *m*.]

pythonist † (-nɪst) *s.* Wahrsager *m*, Zau-

pythonomorph ⏣ (pai̯′r-*th*ᵉ-nᵉ-mōʳf) [grch.] *s.*, *zo.* = mosasaurian II.

pyuria ⏣ (pai̯-jūʳ-rᵉ-a) [grch.] *s.*, *med.* Pyuri'e *f*, Eiterharnen *n*.

pyx (pɪks) [lt., grch.] **I** *s.* 1. *Cath.eccl.* Cibo'rium *n*, Monstra'nz *f*. — 2. *mint.* Engl.: Büchse *f* mit Probemünzen; trial of the ~ Prüfung *f* der neugeprägten Münzen. — 3. ⚓ † Kompaßhaus *n* (= binnacle). — 4. ⏣ *anat.* Hüftpfanne *f*. — **II** *v/a.* ①c. 5. *mint.* Münzen auf ihr Gewicht endgiltig prüfen.

pyx-cloth (plʳ-ᵏsᵉ-klŏth) *s.*, *Cath.eccl.* (meist seidene) Hülle zum Einwickeln der Monstranz.

pyxidate ⏣ ♀ (plʳ-ᵏsᵉ-dāt) *a.* (moos) kapselartig. [~-a) = pyxis 5.]

pyxidium ⏣ ♀ (pɪk-sɪʳd-ᵉ-ᵉm) *s.* (*pl.* **~a**,

pyxis (plʳ-ᵏsɪs) [lt., grch.] *s.* (*pl.* **~des**, ~-dīz) 1. Alt.: (Salben- 2c.) Büchse *f*. — 2. Juwelenkästchen *n*. — 3. ⏣ *anat.* = pyx 4. — 4. ⏣ *zo.* Spinnenschildkröte *f* (*Pyxis arachnoï'des*). — 5. ⏣ ♀ Pixi'dium *n*, Moos-, Deckel-kapsel *f*.

pyx-*kerchief* (plʳᵏsᵉ-kōʳ-tʃɪf), **~veil** (plʳᵏsᵉ-wēl) *s.* = pyx-cloth.

Q

Q, q (kjū) *s.* **1.** Q, q *n* (17. Buchstabe des engl. Alphabets; 13. Konsonant; s. a. P). — **2.** röm. Zahlzeichen: Q = 500; Q = 500 000. — **3.** † *mint.* = cue[2] 2 a.

Q. *abbr.* = Queen[1]; Quintus[1].

q. *abbr.* = quadrans; quantity; quantum; quasi; query; question; ⚓ Logbuch: squalls *pl.* [(s. Anne).

Q.A.B. *abbr.* = Queen Anne's Bounty.

qabbalah (kă″b-ᵃ-la) [hebr.] *s.* = cabala.

Q.A.D.C. ⚔ *abbr.* = Queen's Aide-de-camp. [Bays *pl.* (s. bay[6] 2 ⚸).

Q.B. *abbr.* = Queen's Bench; ⚔ Queen's.

Q.B.D. *abbr.* = Queen's Bench Division.

Q.C. *abbr.* = Queen's College; Queen's Council (od. Counsel); Queen's Councillor (oder Counsellor).

qd. *abbr.* = quoth.

q.d. *abbr.* = *quasi dicat* (lt. als sagte er).

q.e. *abbr.* = *quod est* (lt. was bedeutet).

q.e.d. *abbr.* = *quod erat demonstra'ndum* (lt. was zu beweisen war).

q.e.f. *abbr.* = *quod erat facie'ndum* (lt. was zu thun war). [(lt. was zu finden war).

q.e.i. *abbr.* = *quod erat invenie'ndum*

Q.K. *Am., sl., abbr.* = quite correct.

ql. *abbr.* = quintal.

Q.L. ⚔ *abbr.* = Queen's Lancers *pl.*

q.l. (a. **Q.L.**) *abbr.* = *quantum libet* (lt. so viel als beliebt, nach Belieben).

qm. *abbr.* = *quo'modo* (lt. auf welche Weise).

Q.M. *abbr.* = quartermaster.

Q.Mess. *abbr.* = Queen's Messenger.

Q.M.G. ⚔ *abbr.* = quartermaster-general.

Q.O. ⚔ *abbr.* = Queen's Own (4. Husaren-Rgt. 2c.).

Q.O.C.H. ⚔ *abbr.* = Queen's Own Cameron Highlanders.

q.p. *abbr.* = *quantum placet* (lt. = q.l.).

Qr., qr. *abbr.* = quadrans; quarter[1] (Gewicht); quire[2].

Q.R. ⚔ *abbr.* = Queen's Royal (9th Lancers).

Qrs., qrs. *abbr.* = quadrantes *pl.*; quarters *pl.*; quires *pl.*

Q.S. *abbr.* = quarter-sessions.

q.s. (a. **Q.S.**) *abbr.* = *quantum su'fficit* (lt. so viel als nötig ist); quarter-section.

Qt., qt. *abbr.* = quantity; quart[1].

Q.T. (kjū tī′) *abbr.* = quiet; F *co.* on the ~ im Vertrauen, heimlicherweise, unter

qts. *abbr.* = quarts *pl.* [der Hand.

Qu. *abbr.* = Queen's (College in *Cam.* u. *Oxf.*).

qu. *abbr.* = *quære* (lt. frage!); *quæ'ritur* (lt. es fragt sich); quarterly; queen[1]; query; question. [= whilk.

☞ **qu...** schott. = engl. w..., z.B. quhilk

qua[1] (hwē od. hwā) [lt.] *adv.* (in der Eigenschaft als; I speak ~ a private person ich spreche als Privat'person. — **Vgl. ~**[2].

qua[2] F (hwā) *s.* Gefängnis *n* (= quod[2]).

quab[1] P oder *provc.* (hwŏb) **I** *v/n.* ①e. beben, wanken, zittern. — **II** *s.* Sumpf-, Moorboden *m*. [2. = gudgeon[1] 1.

quab[2] † (~) *s., ichth.* **1.** = miller's-thumb. 2.

quab[3] † (~) *s.* **1.** noch nicht flügger Vogel. — **2.** etwas Unreifes. [= night-heron.

qua-bird (hwā′-bēᵊd, *WB.a.* hwē′-~) *s., orn.*

quacha (hwā′-tshą) *s., zo.* = quagga 1.

quachi (hwā′-tshᵉ) *s., zo.* = coati.

quack[1] (hwăk) **I** *v/n.* ①a. **1.** wie eine Ente quaken, quäken. — **2.** *provc.* lärmen, schreien. — **II** *s.* **3.** Quaken *n* der Ente. — **4.** rauher Ton. — **5.** *sl.* Ente *f*.

quack[2] (hwăk) **I** *v/n.* ①a. **1.** prahlen, ein großes Geschrei m. (of von). — **2.** quacksalbern. — **II** *v/a.* ①a. **3.** quacksalbernd behandeln; herumpfuschen an; marktschreierisch zustutzen; to ~ titles of books Büchern marktschreierische Titel geben. — **III** *s.* **4.** Quacksalber *m*, Marktschreier *m*, Schwindler *m*, Pfuscher *m*. — **5.** Prahler *m*, Großsprecher *m*. — **IV** *a.* **6.** quacksalberisch, pfuscherhaft; ~ doctor Quacksalber *m*. — **7.** prahlend, großsprecherisch.

quackened *provc.* (hwăknd) *a.* fast erwürgt oder erstickt.

quackery (hwă′k-ᵊ-rᵉ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~rᵉz) Quacksalberei *f*, Marktschreierei *f*, Schwindel *m*. [*f* (*Agropy'rum repens*).

quack-grass ♀ (hwă′k-grąß) *s.* Ackerquecke

quackhood ↖ (~hŭd) *s.* = quackery.

quacking-cheat †(hwă′k-inᵍ-tshīt) *s., cant* Ente *f*. [prahlerisch, schwindlerisch.

quacklish (hwă′k-lish) *a.* marktschreierisch,

quackism (hwă′k-izm) *s.* = quackery.

quackle[1] *provc.* oder F *Am.* (hwăkl) ①b. **I** *v/n.* fast ersticken; röcheln, gurgeln. — **II** *v/a.* würgen. — **Vgl. ~**[2].

quackle[2] *provc.* (~) *v/n.* ①b. quaken.

quacksalve †(hwă′k-ßăv) = quacksalver.

quacksalver † (hwă′k-ßăl-wᵊr) *s.* Quacksalber *m*. [schwindelhaft.

quacksalving ↖(~wiᵑ) *a.* quacksalberisch,

quad[1] (hwŏd) [verkürzt aus quadrangle] **I** *s.* **1.** F (bsd. *Oxf.*) Hof *m* im College, Schulhof *m*. — **2.** *sl.* = quod[2]. — **II** *v/a.* ①e. **3.** *sl.* = quod[2]. — **Vgl. ~**[2] u. [3].

quad[2] ⚙ (~) [verkürzt aus quadrat] *typ.* **I** *s.* = quadrat 2. — **II** *v/a.* ①e. mit Quadraten ausschließen. — **Vgl. ~**[1] u. [3].

quad[3] (~) *s.* = quadruplex. [unterseţt.

quaddy *provc.* (hwŏ′d-ᵉ) *a.* kurz und dick,

quade[1] ⚓ (hwēd) *a.* unbeständig (Wind).

quade[2] † (~) *v/a.* verderben, zerstören.

quader[1] † (*IMP.D.* hwŏ′d-ᵉr, *CT.D.* hwē″-dᵉr) *v/n.* passen (with zu). — **Vgl. ~**[2].

quader[2] (hwā″-dᵉr) [lt. *quadrus*] *s., min.* Quadersandstein *m*. — **Vgl. ~**[1].

quader-*sandstone* (hwā″-dᵉr-ßă″nd-ßtōn), **~-sandstein** (~ßtaⁱn) *s.* = quader[2].

quadra (hwŏ′d-ra) [lt.] *s.* (*pl.* **~æ**, ~rī), *arch.*: a) viereckiger Rahmen um ein Basrelief; b) Platte *f* eines Säulenfußes.

quadrable ⏢ (hwŏ′d-rᵊbl) [lt.] *a., math.* quadrierbar. [*f*, Vierzahl *f*.

quadrad ⏢ (hwŏ′d-răd) [lt.] *s.* Tetra'de

quadragenarious ↖ (hwŏd-rᵃ-bǧᵉ-nā″-rᵉ·iᵉß) [lt.] *a.* **1.** vierzig enthaltend. — **2.** vierzigjährig.

quadragene (hwŏ′d-rᵃ-bǧīn) [lt. *quadrage'ni*] *s., Cath.eccl.* vierzigtägiger Ablaß.

Quadragesima (hwŏd-rᵃ-bǧĕ″ß-ᵉ-ma) [lt.] *s., eccl.* Fastenzeit *f*, die am 40. Tage vor Karfreitag beginnt (= Lent[1]); ~ Sunday Sonntag *m* Quadrage'simä (erster Fastensonntag).

quadragesimal (~mᵊl) *eccl.* **I** *a.* zur Fastenzeit gehörig; Fasten-... — **II** *s.* ehm.: Opfergabe, die am Sonntag Lätare der Mutterkirche seitens der Tochterkirche dargebracht wurde.

quadrangle (hwŏ′d-răngᵍl) [fr., lt.] *s.* **1.** *geom.* Vier-eck *n*, -seit *n*; *her.* in ~ so angeordnet, daß 4 Wappenbilder 4 Felder ohne Teilungslinien einnehmen. — **2.** *arch.* von Gebäuden umschlossener viereckiger Hof, bsd. Schulhof *m* (*Oxf.*). — **3.** Handwahrsagerei: Raum zw. der Herz- und Kopflinie. — **4.** ⚔ = quadrilateral 3. [vier-eckig, -kantig, -seitig.

quadrangular (hwŏd-răᵍ′n-gⁱū-lᵊr) *a.* ⏢

quadrans ⏢ (hwŏ′d-rănß) [lt.] *s.* (*pl.* **~tes**, hwŏd-rā′n-tīß) röm. Mz.: *num.* Qua'drans *m* (*n*) (Bronzemünze, 1/4 Aßwert).

quadrant (hwŏ′d-rᵊnt) [a/s., lt. *quadra'nt-em*] *s.* **1.** † vierter Teil, Viertel *n*. — **2.** *geom.* Quadra'nt *m*, Viertelkreis *m*. — **3.** *ast.* Quadrant *m* (Instrument zur Gestirnhöhenmessung); Davis's ~ = backstaff; horodictical ~ Art bewegliche Sonnenuhr; ~ of altitude Höhenquadrant *m* am Globus. — **4.** ⚓ reflecting ~ (Spiegel-) Okta'nt *m*. — **5.** ⚔ *artill.* (auch gunners' ~) Quadrant *m* zum Nehmen der Höhenrichtung. — **6.** viereckiger Platz. — **7.** ⚙ Spinnerei: Zeigerwage *f* zum Garnwiegen.

quadrantal (hwŏd-rā′n-tᵊl, *CT.D.* hwŏ′d-rᵊn-tᵊl) **I** *a.* **1.** zu e-m Quadra'nten gehörig; *ast.* ~ dial Art tragbare Sonnenuhr in Form e-s Quadranten; *math.* ~ triangle sphärisches Dreieck, dessen eine Seite ein Viertelkreis ist. — **2.** röm. Mz.: *num.* zu einem Qua'drans gehörig; vom Werte e-s Q. — **II** *s.* **3.** alt-römisches Maß = amphora. — **4.** ↖ *geom.* Würfel *m*.

quadrant-compass ⚙ (hwŏ′d-rᵊnt-kŏ′m-pᵊß) *s., carp.* Art Zirkel mit Gradbogen und Klemmschraube.

quadrant-electrometer ⑥ ⏢ (hwŏ″d-rᵊnt-i-lĕk- od. ~-ĕl-ᵊk-trăᵑ-mᵉ-tᵊr) *s., phys.* Thomsons 2c. Quadra'nten-Elektrome'ter *n* (*m*).

quadrant-electroscope ⑥ ⏢ (~-ᵉ-lĕk-trᵊ-ßkōp) *s., phys.* Henley's Quadra'nten-Elektrosko'p *n*. [Schacht.

quadrant-pit ⚒ (~-pit) *s.* viertrummiger

quadrat (hwŏ′d-răt) [fr.] **I** † *a.* **1.** = quadrate[1]. — **II** *s.* **2.** ⚙ *typ.* Quadra't *n*, großer Ausschluß, Ausschließung *f*; em ~, m ~ Geviert *n*; four-em ~ Konforda'nz *f*; en ~, n ~ Halbgeviert *n*. — **3.** † *ast.* geometrisches Quadrat (zur Messung von Zenithdistanzen). — **4.** Reihe *f* von vier.

quadrate[1] (hwŏ′d-rāt) [a/s. *quadrat*, lt. *quadra'tus*] **I** *a.* **1.** *math.*, &c. quadratisch; Quadra't-...; *zo.* ~ bone = ~ 7. — **2.** † redlich, ehrenfest. — **3.** † *fig.* passend, angemessen, entsprechend. — **II** *s.* **4.** *geom.* Quadrat *n* (Figur). — **5.** *arith.* Quadrat(zahl *f*) *n*. — **6.** *ast.* Quadratu'r *f*, Geviert-schein *m*. — **7.** *zo.* Quadratbein *n* (Schädelknochen der Vögel, Reptile 2c.). — **8.** ♪: a) = natural 22 b; b) = breve[1] 1. — **9.** ⚙ *typ.* = quadrat 2. — **Vgl. ~**[2].

quadrate[2] (hwŏ′d-rēt) [lt. *quadra'tus*] ①b. **I** † *v/a.* **1.** in die gehörige Stellung bringen; to ~ a gun on its carriage ein Geschützrohr in die Lafe'tte passen. — **2.** in vier gleiche Teile teilen. — **II** *v/n.* **3.** (with) passen zu, stimmen zu, mit, entsprechen (*dat.*). [Quadratu'r.

quadrated (hwŏ′d-rā-tᵊd) *a., ast.* in

quadratic ⏢ (hwŏd-răt′-lk) **I** *a.* (**~ally** *adv.*, s. bs) **1.** *math.* quadra'tisch, geviert; ~ equation = ~ 3; ~ residue quadratischer Rest. — **2.** *cryst.* tetragona'l, viergliederig. — **II** *s., math.* **3.** quadratische Gleichung; complete ~, affected ~ unreine quadratische Gleichung; incomplete ~, pure ~ reine quadratische Gleichung.

quadratically ▽ (twŏd-nă′t-ᵏ-tᵏă-[ᵉ]) *adv.*, *math.* zur zweiten Pote'nz; to multiply ~ quadrieren, zur zweiten Pote'nz erheben.

quadratics ▽ (twŏd-nă′t-ĭkß) *s.* (*sg.* u. *pl.*), *math.* Lehre *f* von den quadra'tischen Gleichungen.

quadratocubic ▽ (~nrē-tᵏ-tjūᵛ-bĭk) *a.*, *math.* fünften Grades; ~ root fünfte Wurzel.

quadratoquadratic ▽ (twŏd-rē-tᵏ-twŏd-nă′t-ĭk) *a.*, *math.* vierten Grades; ~ root vierte Wurzel. [= circle-squarer.]

quadrator ▽ (~rēᵛ-tᵉr) [spät-lt.] *s.*, *math.*

quadratrix ▽ (~trĭßß) [neu-lt.] *s.* (*pl.* ~xes, ~trĭk-ßᵉ§ u. ~ces, ~rᴮ-trā′-ßĭß), *geom.* Quadra'trix *f* (ebene Kurve).

quadratum ▽ (~tᵘm) [lt.] *s.* (*pl.* ~a, ~ta) 1. *zo.* = quadrate[1] 7. — 2. ♪ = breve[1] 1.

quadrature (twŏᵛd-rᴮă-tjūr, ~tʃᵊr) [lt.] *s.* 1. *geom.* Quadratu'r *f*, Vierung *f*; problem of the ~, ~ of the circle Quadratur *f* des Kreises; *fig.* it remains with the ~ of the circle es ist eine völlige Unmöglichkeit. — 2. *ast.* = quadrate[1] 6.

quadrel (twŏᵛd-rᴮĕl) [mlt.] *s.* 1. *arch.* Art künstlicher Baustein aus getrockneter Kalkerde. — 2. *prov.* quadratisch geformte Sode Torf.

quadrelle ⚔ † (twŏd-rĕᵛl) [a/f.] *s.* Art Schlagwaffe mit vierkantigem Kopf.

quadrennial (twŏd-rĕᵛn-ᵏĭl) [lt.] **I** *a.* □ (s. a. ~ly) 1. vierjährig. — 2. vierjährlich, alle vier Jahre geschehen(d). — **II** *s.* 3. vierter Jahrestag (auch dessen Feier).

quadrennially (~ᵏĭ-[ᵉ]) *adv.* alle vier Jahre.

quadrenniate (~ᵏ-ăt), **~um** (~ᵏ-ᵘm) *s.* Zeitraum *m* von vier Jahren.

quadrequivalent ▽ (twŏd-rᴮ-twĭᵛw-ă-lĕnt) *a.* = quadrivalent.

quadri... ▽ [lt.] bsd. *chem.* in Zsgn: vier(fach)-..., Tetra-...

quadribasic ▽ (twŏd-rᴮ-bēᵛ-ßĭk) *a.*, *chem.* vierbasisch. [quadrierbar.]

quadrible ▽ † (twŏᵛd-rĭbl) *a.*, *math.*

quadric ▽ (twŏᵛd-rĭk) [lt.] *math.* **I** *a.* quadra'tisch, zweiten Grades, zweiter Ordnung; ~ surface = conicoid. — **II** *s.* Kurve *f* oder Fläche *f* zweiter Ordnung.

quadricapsular ▽ ♀ (twŏd-rᴮ-kă′p-ßĭᵛ-[ᵏr]) *a.* vierkapselig.

quadricellular ▽ (~ßĕᵛl-ĭᵘ-[ᵏr]) *a.* vierzellig.

quadricentennial ▽ (~ßĕn-tĕᵛn-ᵗĭl) *a.* u. *s.* vierhundertjährig(e Gedächtnisfeier).

quadriceps ▽ (twŏᵛd-rᴮ-ßĕpß) [lt.] *s.*, *anat.* vierköpfiger Schenkelmuskel.

quadricinium ♪ (twŏd-rᴮ-ßĭᵛn-ᵗĭᵘm) [lt.] *s.* (*pl.* ~a, ~ᵏ-a) vierstimmiges Musikstück.

quadricipital ▽ (~ßĭᵛp-ᵏĭ-tᵊl) *a.*, *anat.* vierköpfig (Muskel).

quadricorn ▽ (twŏᵛd-rᴮ-kŏᵉn) [lt.] *a.* u. *s.* vierhörnig(es Tier). [vierhörnig.]

quadricornous ▽ (twŏd-rᴮ-kŏᵉᵛ-nᵊß) *a.*

quadricostate ▽ (~kŏᵛß-tăt) *a.* mit vier Rippen [vierspitzig (Zahn).]

quadricuspidate ▽ (~kŏᵛß-pᵊ-dăt) *a.*

quadricycle (twŏᵛd-rᴮ-ßāᵛkl) *s.* (bsd. 🚲) mit den Füßen zu bewegender vierräderiger Wagen.

quadridecimal ▽ (twŏd-rᴮ-dĕᵛß-ᵏĭ-mᵊl) *a.*, *cryst.* einen Krystall betreffend, dessen Mitte vierflächig, und dessen 2 Spitzen zusammen 10 Flächen haben. [(Blatt zc.).]

quadridentate ▽ (~dĕᵛn-tăt) *a.* vierzähnig.

quadridigitate ▽ (~dĭᵛdʒ-ᵏ-tăt) *a.* vierfingerig, -zehig. [= quadrennial.]

quadriennial ▽ † (twŏd-rᴮ-ßĕᵛn-ᵗĭl) *a.* □

quadriennium ▽ (~ßĕᵛn-ᵗĭᵘm) [lt.] *s.* = quadrenniate. [*a.* □ vier-reihig.]

quadrifarious ▽ ♀ (twŏd-rᴮ-fă′-nᵗĭ-ßß) [quadrifid ▽ ♀ (twŏᵛd-rᴮ-fĭd) *a.* vierspaltig.

quadrifoil ▽ ♀ (twŏᵛd-rᴮ-fŏĭl), **~foliate** ▽ ♀ (twŏd-rᴮ-fŏᵛ-lᵉ-ăt) *a.* vierblättrig.

quadrifoliolate ▽ ♀ (twŏd-rᴮ-fŏᵛ-lᵉ-ᵏ-lăt) *a.* mit vier Blättchen.

quadriform ▽ (twŏᵛd-rᴮ-fōᵛm) *a.* viergestaltig. [(~kᵃ-tᵉd) [lt.] *a.* viergabelig.]

quadrifurcate ▽ (twŏd-rᴮ-fōᵛ-ăt), **~d** ▽

quadriga (~rāiᵛ-ga) [lt.] *s.* (*pl.* ~æ, ~dʒĭ) Mlt.: Quadri'ga *f*, Viergespann *n* (zweiräderiger Wagen mit 4 neben ea. gespannten Pferden).

quadrigeminal, ~ous ▽ (twŏd-rᴮ-dʒĕᵛm-ᵏ-nᵊl, ~nßß) [lt.] *a.* vierfach, mit vier gleichen Teilen, mit zwei Paaren.

quadrigenarious ▽ (twŏd-rᴮ-dʒᵏ-nāᵛ-rᴮĕᵛß) [lt.] *a.* aus 400 bestehend.

quadriglandular ▽ (twŏd-rᴮ-glāᵛn-dĭᵘ-[ᵏr]) *a.* vier Drüsen habend.

quadrijugate ▽ ♀ (~rĭᵛdʒ-ᵘ-găt oder ~rᴮ-dʒūᵛ-găt) [lt.] *a.* vierpaarig (gefiedert).

quadrijugous ▽ ♀ (~rĭᵛdʒ-ᵘ-gßß, ~rᴮ-dʒūᵛ-gßß) *a.* = quadrijugate.

quadrilaminar ▽ (twŏd-rᴮ-lă′m-ᵏ-nᵊr), **~te** ▽ (~năt) *a.* aus vier Plättchen bestehend.

quadrilateral (~lă′t-ᵏ-rᴮl) [lt.] **I** *a.* 1. ▽ *geom.* viereckig, vierseitig. — **II** *s.* 2. ▽ *geom.* Viereit *n*, Viereck *n*. — 3. ⚔ (bsd. lombardisches) Festungsviereck (Vero'na, Ma'ntua, Peschie'ra, Legna'go); Bulgarian ~ bulgarisches F. (Rustschuk, Schumla, Silistria, Varna). [Vierseitigkeit *f*.]

quadrilateralness ▽ (~nᵉß) *s.*, *geom.*

quadriliteral ▽ (~li′t-ᵏ-nᵊl) *a.* u. *s.* aus vier Buchstaben bestehend(es Wort zc.).

quadrille (fᵃ-drĭlᵉ oder twŏd-rĭᵛl) [fr.] **I** *s.* Quadri'lle *f*: a) dem L'hombre ähnliches Kartenspiel; b) Art Tanz zu je vier Paaren; c) von diesen vier Paaren gebildetes Viereck. — **II** *a.* (klein) tarriert (Zeug). — **III** *v/n.* ①b. Quadri'lle spielen oder tanzen.

quadrillion (twŏd-rĭᵛl-ĭᵒn ⑧) [fr.] *s.* Quadrillio'n *f* (nach engl.-deutscher Art 1 mit 24 Nullen; nach franz.-amerik. Art 1 mit 15 Nullen).

quadrilobate ▽ (~rᴮ-lōᵛ-băt), **~ed** ▽ (twŏᵛd-rᴮ-lōbd) *a.*, ♀ u. *zo.* vierlappig.

quadrilocular ▽ (twŏd-rᴮ-lōᵛ-ᵏ-ĭᵘ-[ᵏr]), **~ate** ▽ (~lăt) *a.* vier-fächerig, -kammerig.

quadriloge ✎ (twŏᵛd-rᴮ-lōdʒ oder ~lōdʒ) [lt.-grch.] *s.* Quadrilo'gium *n*: a) Buch in vier Abteilungen; b) auf vierfachem Zeugnis beruhende Erzählung (die 4 Evangelien); c) Buch von vier Verfassern. [= quadrumanous.]

quadrimanous ▽ (twŏd-rĭᵛm-ă-nßß) *a.*

quadrimembral ▽ (twŏd-rᴮ-mĕᵛm-bᵊl) *a.* viergliederig.

quadrin(e) † (twŏᵛd-rĭn) *s.* = mite[2] 1.

quadrinomial ▽ (twŏd-rᴮ-nōᵛ-mᵉᵛᵗĭl) *a.* u. *s.*, *math.* viergliederig(e Größe).

quadrinomical ▽ (~nōᵛm-ᵏ-tᵊl), **~nal** ▽ (~nᵊl) *a.*, *math.* vier-gliederig, -teilig.

quadripartite ▽ (~pāᵛᵗ-tăĭt, *WB.* auch ~rĭᵛp-ᵗᵉr-tăĭt) *a.* □ u. *s.* vierteilig(es Buch zc.); ~ of the New Testament die vier Evange'lien *n/pl.*

quadripartition ▽ (twŏd-rᴮ-pāᵛ-tĭᵛʃch-ᵊn) *s.* Vierteilung *f*.

quadripennate ▽ (twŏd-rᴮ-pĕᵛn-ăt) *a.* u. *s.*, *ent.* vierflügelig(es Insekt).

quadriphyllous ▽ ♀ (~fĭᵛl-ᵏß, *WB.* auch ~rĭᵛf-ᵏ-lßß) *a.* vierblätterig.

quadriplicate ▽ (~rĭᵛp-lᵉ-kăt) *a.* u. *s.* = quadruplicate[2]. [cate[2].]

quadriplicated ▽ (~kē-tᵉd) *a.* = quadrupli-

quadrireme ⚓ (twŏᵛd-rᴮ-rīm) [lt.] *s.* Mlt.: Vier-ruderer *m* (Schiff mit 4 Ruderbänken).

quadrisacramentalist ▽ (twŏd-rᴮ-ßăk-rᴮă-mĕᵛn-tᵃ-lĭßt) *s.*, *theol.* j. der 4 Sakramente annimmt. [teilung *f*.]

quadrisection ▽ (~ßĕᵛk-ᵗʃchᵊn) *s.* Vier-

quadriserial ▽ (~ßĭᵛr-rᴮĕᵛl) *a.* vier-reihig.

quadrisulcate ▽ (~ßßᵊl-kăt) *a.*, *zo.* mit vierfach geteiltem Hufe. [*a.* vierfilbig.]

quadrisyllabic(al) ▽ (~ßĭᵛl-lă-bĭk, ~ᵏ-tᵊl) **quadrisyllable** ▽ (~ßĭᵛl-ᵏbl, *WB.* twŏᵛd-rᴮ ßĭl-ᵏbl) *s.* vierfilbiges Wort.

quadrivalent ▽ (twŏd-rĭᵛw-ă-lĕnt) *a.*, *chm.* vierwertig.

quadrivalve ▽ (twŏᵛd-rᴮ-wălw) **I** *a.* = quadrivalvular. — **II** *s.*, *arch.* einer von vier Flügeln einer Thür.

quadrivalvular ▽ (twŏd-rᴮ-wăᵛl-wĭᵘ-[ᵏr]) *a.*, ♀ und *zo.* vier-klappig, -flügelig.

quadrivial ▽ (twŏd-rĭᵛw-ᵗĭl) [lt.] **I** *a.* 1. aus 4 zs.-stoßenden Wegen bestehend, nach 4 Richtungen führend; ~ streets *pl.* Kreuzstraßen *f/pl.* — 2. *Mittelalter:* zum Quadri'vium (s. quadrivium) gehörend. — **II** *s.* 3. *Mittelalter:* eine der Wissenschaften, die das Quadri'vium bildeten. [tungen gehend.]

quadrivious ▽ (~ᵗĭßß) [lt.] *a.* nach 4 Rich-

quadrivium ▽ (~ᵗĭᵘm) [spät-lt.] *s.* Mittelalter: Quadri'vium *n* (die 4 reellen Wissenschaften: Arithme'tik, Musi'k, Geometrie, Astronomie).

quadroon (twŏd-rūᵛn) [span.] *s.* Quartero'n(in) (Kind e-s Weißen und e-r Terzero'ne oder einer Mesti'ze). [22 b.]

quadrum ♪ (twŏᵛd-rᴮᵘm) [lt.] *s.* = natural

quadruman(e) ▽ (twŏᵛd-rᴮū-măn, ~mēn) [fr., lt.] *s.*, *zo.* Vierhänder *m*.

quadrumanous ▽ (twŏd-rūᵛ-mᴮă-nßß) *a.*, *zo.* vierhändig. [Kohlensandstein.]

quadrune (twŏᵛd-rūn) *s.*, *geol.* kalkhaltiger

quadruped ▽ (twŏᵛd-rᴮ-pĕd) [lt.] *zo.* **I** *a.* vierfüßig. — **II** *s.* vierfüßiges Tier, Vierfüßer *m*.

quadrupedal ▽ (~ᵏl, twŏd-rūᵛ-pᵏ-dᵊl) *zo.* **I** *a.* vierfüßig. — **II** † *s.* = quadruped.

quadrupedated ▽ ✎ (twŏᵛd-rᴮū-pᵏ-dē-tᵉd) *a.* zum Vierfüßer geworden. [füßigkeit *f*.]

quadrupedism ▽ ✎ (~pĕd-ĭsm) *s.* Vier-

quadruplane ▽ (~plēn) [lt.] *s.*, *geom.* Kontra-parallelogra'mm *n* (▱).

quadruple ▽ (twŏᵛd-rᴮpl) [fr. *id.*, lt. *qua'druplus*] **I** *a.* □ (~y *adv.*) vierfältig, vierfach; *hist.* ~ alliance Quadru'pel-allia'nz *f* (zw. England, Frankreich, Holland und später Deutschland; 1717); ♪ ~ quaver Vierundsechzigstelnote *f*; ♪ ~ rhythm, ~ time vierteiliges Zeitmaß. — **II** *s.* das Vierfache. — **III** *v/a.* und *v/n.* ①b. (sich) verdierfachen.

quadruplet ▽ (~rᴮū-plĕt) *s.* 1. das Vierfache, Vierfältigkeit *f*. — 2. Vierling (s. -kind *n*) *m*.

quadruplex (twŏᵛd-rᴮū-plĕkß) [lt.] *tel.* **I** *a.* vierfach; ~ telegraphy, ~ working vierfache Telegraphie (vgl. ~ II). — **II** *s.* Instrume'nt zur gleichzeitigen Beförderung von 4 Telegrammen auf demselben Draht. — **III** *v/a.* ①c. zu vierfacher Beförderung einrichten.

quadruplicate[1] ▽ (twŏd-rūᵛ-plᵉ-kĕt) [lt.] *v/a.* ①b. verdierfachen. — Vgl. ~[2].

quadruplicate[2] ▽ (~kăt) **I** *a.* vier-fach, -fältig. — **II** *s.* eins von vier gleichen Dingen.

quadruplication ▽ (twŏd-rū-plᵉ-kĕᵛ-ʃchᵊn) *s.* Verdierfachung *f*.

quadruplicature ▽ (twŏd-rūᵛ-plᵉ-kᵃ-tʃūr od. ~tʃᵊr) *s.* 1. Verdierfachung *f*. — 2. das Vierfache. [mlt.] *s.* Vierfachsein *n*.]

quadruplicity ▽ (twŏd-rᴮū-plĭᵛß-ᵏ-tᵉ)

quædam ✎ (twĭᵛ-dăm) [lt.] *s.*, *sl.* liederliches Frauenzimmer.

quære (twĭᵛ-rī) [lt.] **I** *v.* (Imperativ) meist *abbr.* **qu.** fuche!, frage! — **II** *s.* Frage *f* (= query).

quæsta † (twĕᵛß-ta oder twĭᵛß-ta) [mlt.] *s.* (*pl.* ~æ, ~ti), *eccl.* Ablaß *m*.

quæstor(ship) (~tᵊᵛ-ʃchĭp) = questor(ship)

quæstus ▽ (~tᵊß) *s.* jur. = questus.

quaff (twaf) **I** *v/a.* und *v/n.* ①a. zechen, saufen, übermäßig trinken; to ~ off auf einen Schluck hinunterstürzen. — **II** ✎ *s.* Zechen *n* zc.; a. Schluck *m*, Zug *m*.

quaffer (twaᵛf-ᵉr) **I** *s.* Zecher *m*. — **II** † *v/n.* gierig trinken; im Schlamm wühlen (Enten zc.).

quaffing-pot (twa'f-in°-pŏt) *s.* 0,01 Liter haltendes Trinkgefäß.

quag[1] ↖ (twăg) *s.* = quagmire.

quag[2] *Am.* (~) *a.*, *cant* unzuverlässig.

quagga (twă'g-a) *s.*, *zo.* 1. Quagga *n* (*E'quus quagga*). — 2. = bonte-quagga.

quaggle *provc.* (twăgl) *s.* Flackern *n*, Zittern *n*. [zitternd, schwammig, moorig.]

quaggy (twă'g-e°) *a.* (Boden) unter den Füßen

quagmire (twă'g-mā'r) **I** *s.* Sumpf(land *n*) *m*, Moor(boden *m*) *n*, Marsch-land *n*. — **II** ↖ *v/a.* ①b. (wie) im Sumpf 2c. versenken; *fig.* vergraben.

quagmiry ↖ (~mā'r-n°) *a.* = quaggy.

quahaug, ~og *Am.* (*CT.D.* twă-hă'g, ~hŏ'g, *WB.* twă'-hăg, ~hŏg) [indianisch] *s.*, *zo.* Venusmuschel *f* (*Venus mercena'ria*).

quai (twē) [afrik.] *s.* = akazga.

quaich schott. (twēch) *s.* flaches Trinkgefäß mit zwei Henkeln.

quack schott. (twĕk) *s.* = quack[1] 3.

quaid † (twēd) [fig. aus quailed, *p.p.* von quail[1]] *a.* niedergeschlagen, mutlos (*SP.*).

quaigh schott. (twēch) *s.* = quaich.

quail[1] (twēl) ①a. **I** *v/n.* 1. verzagen, den Mut verlieren, zittern, beben. — 2. † *ob. schott.*: absterben, verwelken. — 3. † locker w.; nachlassen (*SH.As.2,2,20*). — **II** *v/a.* 4. überwältigen, vernichten; einschüchtern.

quail[2] † (~) [fr. *cailler*] *v/n.* gerinnen.

quail[3] (~) [a/f. *quaille*, fr. *caille*] *s.* 1. *orn.* Wachtel *f* (*Cotu'rnix*). — 2. P † Freudenmädchen *n*. — 3. *cant* alte Zungfer.

quail-call (twē'l-kâl) *s.* = quail-pipe.

~-dove (~-dŏw) *s.*, *orn.* amerikanische Taube (*Starnæ'nas* [*cyanoce'phalus*]).

~-land (~-länd) *s.* Bn. der Insel De'los.

~-mutton *provc.* (~-mŏtn) *s.* krankes Hammelfleisch. [(*Ge'ophaps*).]

~-pigeon (~-pĭdʒ-ᵊn) *s.*, *orn.* Art Taube

~-pipe (~-pâ'p) *s.* 1. Wachtel-pfeife *f*, -locke *f*; † ~ boots *pl.* wachtelpfeifen-ähnliche Stiefel *m/pl.* — 2. *cant* Weiberzunge *f*.

~-snipe *Am.* (~-ʃnă'p) *s.* = dowitcher.

quaily Ca'nada (twē'r-le°) *s.* (*pl.* **~ies**, ~l[ᵉ]s), *orn.* = field-plover 3.

quaint (twēnt) [a/f. *coint*, &c., lt. *co'gnitus*] *a.* □ 1. † klug, geschickt, sinnreich, verschmitzt, spitzfindig. — 2. † fein, nett, niedlich, sauber, schmuck, zierlich. — 3. † äußerst genau, empfindlich; geziert, gezwungen. — 4. phanta'stisch, altmodisch, wunderlich, seltsam.

quaintise † (twē'n-tīs) *s.* = quaintness.

quaint-looking (twē'nt-lŭ'r-kin°) *a.* seltsam aussehend.

quaintness (twē'nt-n°s) *s.* 1. † Klugheit *f*, Verschmitztheit *f*. — 2. † Zierlichkeit *f*. — 3. † Geziertheit *f*, das Gekünstelte. — 4. Wunderlichkeit *f*, Seltsamkeit *f*.

quair(e) † (twâr) *s.* Büchlein *n*.

quaisy † *ob. provc.* (twē'-ᶻe) *a.* = queasy[1 u. 2].

quait *Am.* (twēt) *s.* = quoit.

quake (twēk) [a/e. *cwacian*] mst *fig.* **I** *v/n.* ①b. zittern, beben (at, for, with um, vor); F to ~ in one's shoes am ganzen Leibe zittern. — **II** † *v/a.* zittern oder beben machen, erschüttern; erschrecken. — **III** *s.* Zittern *n*, Beben *n*, Erschütterung *f*.

quake-breech † (twē'k-brītsch) *s.* Feigling *m*. [grass.]

quake-grass ♀ (~-graß) *s.* = quaking-

quakemire † (~mā'r) *s.* = quagmire.

quaker (twē'-kᵊr) *s.* 1. Zitterer *m*, Bebender *m*. — 2. **Q~** *rel.* Quäker *m* (Anhänger einer von Georg Fox 1647 gestifteten Sekte, Society of Friends); F stewed Q~ mit Butter und Essig langsam gekochte Honig- ob. Sirup-molken als Mittel gegen Erkältung; *Am.* the Q~ City = Philadelphia *n*. — 3. *Am.*, *co.* blinde Holzkanone, Scheinkanone *f* (a. Q~ gun). — 4. *Pco.* Kotklumpen *m*.

quaker-bird (twē'-kᵊr-bō'rd) *s.*, *orn.* schwarzer Albatroß (*Diomede'a fuligino'sa*).

Quaker-colour (~-kŭl-ᵊr) *s.* mausgraue Farbe. [tum *n*, -schaft *f*.]

Quakerdom F (~dᵊm) *s.*, *rel.* Quäker-

Quakeress (~-n°ĕs) *s.*, *rel.* Quäkerin *f*.

quaker-grass ♀ *provc.* (twē'r-kᵊr-graß) *s.* = quaking-grass. [*rel.* quäkerisch.]

Quakeric ↖ (twē'r-k[ᵉ]-rĭk), **~sh** (~rĭsch) *a.*,

Quakerism (~rĭsm) *s.*, *rel.* Quäkertum *n*, Quäkerei *f*; *contp.* Wet ~ Lehre derjenigen Quäker, die Anhänger der Wassertaufe sind.

Quaker-like (twē'r-kᵊr-lâ'k), **Quakerly** (~l[ᵉ]) *a.* quäkerisch, wie ein Quäker.

Quaker-poet (~-pō-ᵉt) *s.* Quäkerdichter *m*, Bn.: a) des engl. Dichters Bernard Barton (1784–1849); b) des amerikan. Dichters John Greenleaf Whittier (1807–1892).

quakers(-and-shakers) ♀ *provc.* (twē'r-kᵊr-ᵊs-(-ănd-shē'r-kᵊr-ᵊs) *s/pl.* = quaking-grass.

quakery † (twē'-k[ᵉ]-rᵊ) *s.* = Quakerism.

quaketail (twē'r-k-tēl) *s.*, *orn.* (gelbe) Bachstelze (*Motaci'lla flava*).

quakiness (twē'r-k-ᵉ-n°ĕs) *s.* Zittern *n*, Beben *n*, Schwanken *n* des Moorbodens 2c.

quaking (twē'-kĭn°) [quake] **I** *a.* □ zitternd, bebend. — **II** *s.* Zittern *n*, Beben *n*.

quaking-asp ♀ (~-aßp) *s.* Espe *f*, Zitterpappel *f* (*Po'pulus tremuloi'des*).

quaking-bog (~-bŏg) *s.* Sumpfboden *m*.

quaking-grass ♀ (~-graß) *s.* Flitter-, Zitter-gras *n* (*Briza*).

quaky (twē'-ᵉ) *a.* = quaggy.

qualifiable (twŏ'r-l-fâ-ᵊbl) [fr.] *a.* qualifizierbar, modifizierbar, bestimmbar.

qualification (twŏl-ᵉ-f-ᵉ-chᵊn) [lt.] *s.* 1. Qualifikation *f*, Befähigung *f*; zu etwas befähigende Eigenschaft, Fähigkeit *f*, Tauglichkeit *f*. — 2. Modifikation *f*, Einschränkung *f*; Milderung *f*. — 3. † Beruhigung *f*, Versöhnung *f*; Dämpfung *f*. — 4. property ~ Besitz von gewissem Eigentum als Bedingung für das Wahlrecht 2c.

qualificative (twŏ'r-l-ᵉ-fᵉ-kâ-tĭw) **I** *a.* □ näher bestimmend, einschränkend. — **II** *s.* das eine Behauptung 2c. näher Bestimmende, Einschränkende.

qualificator (~kâ-t°r) *s.*, *Cath.eccl.* Berichterstatter *m* bei geistlichen Gerichtshöfen.

qualificatory (~kâ-t-ᵉ-nᵊ) *a.* befähigend.

qualified (~fâ'd) *a.* □ 1. qualifiziert, geeignet, befähigt, tauglich; berechtigt; well ~ gut qualifiziert; mit guten Eigenschaften versehen. — 2. modifiziert, eingeschränkt; bedingt; *gr.* näher bestimmt; ¥. — 3. *eccl.* zur Annahme zweier Pfründen berechtigt.

Zu ~ 2: in a ~ sense bedingungsweise, mit Einschränkungen; ❀ ~ acceptance bedingte Annahme e-s Wechsels; F ~ praise beschränktes oder spärliches Lob; ~ statement eingeschränkte oder gemilderte Behauptung.

qualifiedness (twŏ'r-l-ᵉ-fâ'd-n°ĕs) *s.* Qualifikation *f*, Befähigung *f*; Berechtigung *f*.

qualifier (~fâ'-ᵇᵉr) *s.* Qualifizierende(r, s); Modifizierende(r, s); 5tb. *gr.* näher bestimmendes Wort; ~s *pl.* of the Holy Office Bericht-erstatter *m/pl.* beim Inquisitionsgericht.

qualify (twŏ'r-l-ᵉ-fâ) [(alt-)fr. *qualifier*] ①d. **I** *v/a.* 1. die Eigenschaften von et. fest-stellen; bestimmen. — 2. qualifizieren, befähigen, geeignet ob. tauglich machen; berechtigen (for zu). — 3. modifizieren, einschränken, mildern; *gr.* näher bestimmen. — 4. Getränke mischen, versetzen, verschneiden; verdünnen (*SH.O.2,3,41*). — 5. mäßigen, beherrschen. — 6. † beruhigen, versöhnen; dämpfen. — 7. schott. jur.: als echt beweisen, bestätigen. — 8. to ~ oneself sich eignen (for zu). — **II** *v/n.* 9. sich qualifizieren; sich eignen (for zu). — 10. *Am.*: a) einen Dienst-eid leisten; b) to ~ to a fact e-e Thatsache beschwören.

qualitative meist ☆ (twŏ'r-l-ᵉ-tă-tĭw) *a.* □ qualiati'v, die Qualität oder Beschaffenheit bezeichnend oder feststellend; *chm.* ~ analysis qualitati've Analy'se.

qualitied ↖ (twŏ'r-l-ᵉ-tᵉd) *a.* mit in Zssgn: mit... Eigenschaften ausgestattet, begabt, befähigt; well ~ mit guten Eigenschaften.

quality (twŏ'r-l-ᵉ-tᵉ) [fr., lt.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~t[ᵉ]s) 1. Qualität *f*, Eigenschaft *f*, Beschaffenheit *f*, Art *f*; ¥. — 2. *fig.* (Charakter-)Eigenschaft *f*, Gemüts-, Sinnesart *f*, Gesinnung *f*. — 3. ❀ Qualität *f*, Beschaffenheit *f*, innerer Wert, besondere Güte; ¥. — 4. ↖ Titel *m*, Stand *m*, Rang *m*, Würde *f*; a man of ~ eine hochstehende Persönlichkeit; the ~: a) fast †: der (hohe) Adel; b) † ob. P die Vornehmen *pl.*; people (oder persons *pl.*) of ~ vornehme Leute *pl.*, Standespersonen *f/pl.* — 5. † Beschäftigung *f*, Gewerbe *n*, Profession *f*. — 6. † (Berufs-)Genosse *m* (*SH.T.1,2,193*). — 7. † Grund *m*.

Zu ~ 1: primary (oder essential) ~ies *pl.* Haupt-, wesentliche Eigenschaften *f/pl.*; ~ of a sound Färbung *f* eines Tones; ~ of ~ies Haupt-eigenschaft *f*, -befähigung *f*; ⚒ ~ of the lode Verhalten *n* des Ganges; secondary (oder non-essential) ~ies *pl.* Neben-, unwesentliche Eigenschaften *f/pl.*

Zu ~ 3: ❀ first ~ Primaware *f*; the wine has a ~ der Wein ist gut; to be of inferior ~ untergeordneten Wert haben.

quality-binding (twŏ'r-l-ᵉ-tᵉ-bâ'r-din°) *s.* Art wollenes Teppich- 2c. Band.

quality-blood P (twŏ'r-l-ᵉ-tᵉ-blŏd) *s.* aristokra'tisches oder blaues Blut.

quality-breeding schott. (~-brē'-din°) *s.* vornehme Lebens-art, feine Bildung.

quality-pride P (twŏ'r-l-ᵉ-tᵉ-prâ'd) *s.* Aristokraten-, Geburt-stolz *m*.

qualm (twăm) [a/e. *cwealm*] **I** *s.* 1. † Krankheit *f*, Pestile'nz *f*. — 2. plötzliche Anwandlung, Anfall *m*, bsd. Übelkeit *f*, Schwäche *f*, Ohnmacht *f*. — 3. *fig.* Gewissenszweifel *m*, -strupel *m*. — **II** *v/n.* ①a. 4. ↖ krank sein, sich schwach fühlen. — 5. ↖ to ~ on krank machen, Schmerz verursachen.

qualmire † (twă'l-mā'r) *s.* = quagmire.

qualmish (twă'-mĭsch) *a.* □ 1. übel, zum Erbrechen geneigt; ohnmächtig; I am ~ at... mir wird übel von... (*SH.H.V,5,1,22*). — 2. *fig.* unruhig, unbehaglich (at bei).

qualmishness (~-n°ĕß) *s.* Übelkeit *f*.

quamash ♀ *Am.* (*IMP.D.* twă'-măsch, *WB.* twŏ'm-ăsch, *CT.D.* twă-mă'rsch) = camass.

quamash-rat *Am.* (~-năt) *s.*, *zo.* = camass-rat. [vine.]

quamoclit ♀ (twă'm-ᵉ-klĭt) *s.* = cypress-

quandang ♀ (twă'n-dăn°) *s.* Art austral. Santelgewächs (*Fusa'nus acumina'tus*).

Quandary[1] (twŏ'r-n-dᵉ-rᵉ) *npr.*: ~ Peak Berg in Colorado (*U.S.*). — Vgl. ~[2].

quandary[2] F (twŏ'r-n-dᵉ-rᵉ ob. twŏn-dâ'r-rᵉ) **I** *s.* (*pl.* **~ies**, ~r[ᵉ]s) Verlegenheit *f*, verdrießliche Lage; to be in a ~ = ~ III. — **II** *v/a.* ①d. in Verlegenheit bringen. — **III** *v/n.* ①d. in Verlegenheit sein.

quandy *Am.* (total) (*CT.D.* twă'n-dᵉ, *WB.* twŏ'r-n-dᵉ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~dᵉs) *s.* = oldwife 1.

quannet ⊕ (~ᵉt) *s.* flache Kammmacherfeile.

quant *provc.* (twănt, *WB.* auch twŏnt) *s.* 1. Spazierstock *m*. — 2. Ruder- oder Spring stange mit flachem Brett oder Kappe an e-m Ende, um das Einsinken in sumpfigen Boden zu verhüten.

quantative ☆ † (twŏ'n-tă-tĭw) *a.* = quantitative.

quantic ☆ (twŏ'n-tĭk) [lt. *quantus*] *s.*, *math.* gleichartige algebra'ische Funktion von zwei oder mehr Veränderlichen.

quantical ⚙ (kwŏⁿ-tᵉ-ĭᵏl) *a.*, *math.* auf gleich-artige algebra'ische Funktionen bezüglich.

quantification ⚙ (kwŏn-tᵉ-fᵉ-kē'-shŏⁿ) *s.*, bſd. *log.* Quantifizierung *f*: a) Bestimmung *f* in Bezug auf Quantität; b) Einführung *f* des Elementes der Quantität.

quantify ⚙ (kwŏ'ⁿ-tᵉ-fī) *v/a.* ①d. bſd. *log.* in Bezug auf Quantität bestimmen oder einschränken.

quantitative ⚙ (~tᵉ-tĭw) *a.* □ quantitati'v (Vers); die Quantität betreffend; die Menge oder Anzahl (der Bestandteile) betreffend; *chm.* ~ analysis quantitative Analy'se; ~ estimation quantitative Bestimmung. [ti've Beschaffenheit.

quantitativeness ⚙ (~nᵉß) *s.* quantita-

quantitive ⚙ ✎ (~tĭw) *a.* □ = quantitative.

quantity (kwŏ'ⁿ-tᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉß) allg.: Quantität'*f*: 1. Menge *f*, Größe *f* (auch *math.*); ⚸. — 2. Qua'ntum *n*, unbestimmtes Maß od. Gewicht. — 3. große Menge, Masse *f*. — 4. † (kleines) Stück; Bißchen *n*, winziges Ding (*SH.T.S.4,3, 112; K.J.5,4,23*). — 5. † Verhältnis *n*, Maß *n* (*SH.H.3,2,177; M.D.1,1,232*). — 6. *pros.* Quantität *f*, Silbendauer *f*, Zeitmaß *n* (auch ♪). — 7. *elect.* Stromstärke *f*; unit of ~ = coulomb II.

Zu ~ 1: *math.* constant ~ konsta'nte Größe, Konsta'nte *f*; *math.* known (unknown) ~ bekannte (unbekannte) Größe; numerical ~ Zahlengröße *f*, Zahl *f*; *mech.*: ~ of action Arbeitsleistung *f*; ~ of motion Bewegungsgröße *f*, sta'tisches Moment; *math.* variable ~ ies *pl.* varia'ble Größen *f/pl.*

quantity-culture (kwŏ'ⁿ-tᵉ-tᵉ-kŭl-tĭᵏᵊ) *s.* Bakte'rien-kultu'r *f*.

quantity-detector (~dᵉ-tĕ'-tᵉʳ) *s.*, *elect.*, *tel.* Quantität'ts-Galvanome'ter *n* (*m*).

quantity-fuse (kwŏ'ⁿ-tᵉ-tᵉ-fjūß) *s.*, *elect.* elektrischer Zünder.

quantity-galvanometer (~găl-wª-nŏ'ᵐ-ᵗᵉ-tᵉʳ) *s.*, *elect.*, *tel.* = quantity-detector.

quantivalence ⚙ fakt † (kwŏn-tĭ'ᵛ-ª-lĕnß), **~y** ⚙ fakt † (~lĕn-ßᵉ) [lt.] *s.*, *chm.* Wertigkeit *f*, Vale'nz *f* (Vermögen der Atome od. Atomgruppen, eine gewisse Zahl anderer Atome oder Atomgruppen zu binden). [wertig.

quantivalent ⚙ fakt † (~lĕnt) [lt.] *a.*, *chm.*

quantoid ⚙ (kwŏ'ⁿ-tŏĭd) *s.*, *math.* linke Seite einer einfachen Differential-Gleichung, deren rechte Seite 0 ist.

quantong ❦ (kwă'ⁿ-tŏnᵍ) *s.* = quandang.

quant. suff. *abbr.* = quantum sufficit.

quantum (kwŏ'ⁿ-tᵘᵐ) [lt.] *s.* (*pl.* ~a, ~ta) Qua'ntum *n*, Größe *f*, Menge *f*; Portion *f*, Maß *n*, Betrag *m*; ⚸ he's had his ~ er hat sein Teil, er hat genug (gegessen, getrunken ꝛc.); jur.: ~ meruit (mē'ʳᴱ-ᵘ-ĭt) der verdiente Lohn; ~ sufficit (ßŭ'ᶠ-ᵉ-ĭt) hinreichende Menge; ~ valebat (wª-lī'ᵛ-băt) so viel et. wert ist. — Siehe a. q. l., q. p.

quantuplicity † (kwŏn-tĭᵘ-plĭ'ᵛ-ĭ-tᵉ) *s.* = quotity.

quap (kwŏp) **I** † oder *provc. v/n.* ①e. = quab[1]. — **II** † *s.*, *ichth.* = quab[2] 2.

quaquaversal (*WB.* kwē-kwª-, *CT.D.* kwā-kwª-wē'ᵛ-ßᵉl) [lt.] *a.* □ bſd. *geol.* sich nach allen Seiten hin erstreckend.

quar[1] † oder *provc.* (kwª'ʳ) **I** *s.* Steinbruch *m*. — **II** *v/a.* ①e. durch Blöcke befestigen.

quar[2] † (~) *s.* = quarry[3]. — Vgl. ~[1] u. [3].

quar[3] *provc.* (kwā'ʳ) *v/n.* ①e. gerinnen (Milch).

Quar. *abbr.* = quarterly. [in den Brüsten).

quarantinable (kwŏ'ʳᴿ-ᵗᵉⁿ-tĭ-nᵊbl) *a.* der Quarantä'ne unterworfen.

quarantine (~tĭn, *IMP.D.* ~tăĭn) [it.] **I** *s.* 1. Zeit *f* von 40 Tagen; bſd.: a) *eccl.* Fastenzeit *f* vor Ostern; b) Zeit, während welcher die Witwe eines Gutsbesitzers im Herrenhause bleiben darf. — 2. a) ⚓ &c. ursprünglich vierzigtägige Liegezeit, Gesundheitsprobe *f*, Quarantä'ne *f*; ⚸; b) weitS.: ⊢ Isolierung *f* einer an einer Epidemie leidenden Person, einer Wohnung, Stadt ꝛc., in der eine Epidemie herrscht. — 3. Quarantänestation *f*. — 4. ⚓ *Am.* als Strafe zuerkannte Art Beschränkung für Seekadetten. — **II** (*WB.* kwŏn-ᵗᵉⁿ-tĭ'ᵛn) *v/a.* ①b. 5. in Quarantäne halten, Quarantäne auferlegen (*dat.*). — 6. *fig.* isolieren, absondern.

Zu ~ 2a: performance of ~ Quarantäne-Dauer *f*; ~ flag gelbe Q.-Flagge; ~ harbour Q.-Hafen *m*; ~ officer Q.-Beamter *m*; ~ of observation Beobachtungs-Q. *f*; to discharge (oder release) from ~ aus der Q. entlassen; to pass (perform, make, [Schiff] ride at) ~ Q. halten; to put into (under) ~ in (unter) Q. legen; to take off the ~ die Q. aufheben; what ~ shall I get? wie lange werde ich Q. halten müssen?

quardecue † (kăʳ'-dᵉ-kjū) *s.* = cardecu.

quare † (kwāᵉ) *v/a.* in viereckige Stücke schneiden oder hauen.

quark *Am.* (kwāʳk) *s.* = night-heron.

quarl[1] *provc.* (kwāʳl) *v.* ①a. = quarrel[1].

quarl[2] ⚙ (~) *s.* Ziegelfabr.: Chamo'tteziegel in Form eines Kreis-abschnittes ꝛc. für Gewölbe ꝛc.

quarl[3] ✎ (~) *s.*, *zo.* = jellyfish.

Quarles (kwāʳlz) *npr.*: Francis ~ englischer Dichter (1592–1644).

quarr † (kwŏʳ) *s.* und *v/a.* = quar[1].

quarrel[1] (kwŏ'ʳᴿ-ᵗᵉl) [a/f. *querele*, fr. *querelle*, lt. *quere'la*] **I** *s.* 1. † Klage *f*, Wehklage *f*. — 2. Zwist *m*, Zank *m*, Wortwechsel *m*, Streit *m*, Hader *m*; ⚸. — 3. Entzweiung *f* zwischen Parteien ꝛc., Fehde *f*, Uneinigkeit *f*. — 4. Beschuldigung *f*; jur.: Klage *f*, Proze'ß *m*. — 5. Anlaß *m*, Grund *m*, Ursache *f* zum Zwist, Streit ꝛc. — 6. ✎ Abneigung *f*, Groll *m*; to have no ~ against od. to ... nichts haben gegen ... — 7. † = quarreller. — 8. † ernstes Verlangen. — **II** *v/n.* ①e.(a.) 9. zanken, streiten, rechten, hadern (about od. at über od. um, with mit); he would ~ with his own shadow die Fliege an der Wand ärgert ihn. — 10. *fig.* etwas auszusetzen haben, tritteln, tadeln (with an); ⊢ to ~ with one's bread and butter sich mit seinem Brotherrn überwerfen, gegen seinen Vorteil handeln. — 11. † in Widerspruch stehen (with mit). — **III** *v/a.* ①e.(a.) 12. durch Zank ꝛc. zwingen; to ~ a p. out of his rights j-n durch Streit aus j-n Rechten vertreiben. — 13. † Zank oder Streit anfangen mit. — 14. schott.: tadeln.

Zu ~ 2: quick in ~ zankfüchtig; to fasten (oder fix) a ~ (up)on a p., to pick a ~ with a p. mit j-m Streit oder Händel suchen; to have a ~ unzufrieden od. böse sein, zanken (about über [*acc.*], wegen); to have a ~ with († to) a p. sich mit j-m überwerfen; an j-m et. zu tadeln haben; to take up a ~ Partei ergreifen; ŧe-n Streit beilegen od. schlichten.

quarrel[2] (kwŏ'ʳᴿ-ᵗᵉl) [a/f. *quarrel*, &c., fr. *carreau*, mlt. *quadre'llus*] *s.* 1. *arch.* kleines Viereck, Raute *f*; bſd.: a) rautenförmige Fensterscheibe; b) quadra'tischer oder rautenförmiger Pflasterstein. — 2. ⚙: a) Glaserdiamant *m*; b) vierkantiger Grabstichel; c) vierkantiger Steinmeißel. — 3. † Armbrustbolzen *m* oder Pfeil *m* mit vierkantiger Spitze. — Vgl. ~[1] u. [3].

quarrel[3] † oder schott. (~) *s.* u. *v.* = quarry[2].

quarreler (kwŏ'ʳᴿ-ᵗᵉl-ᵉʳ) *s.* = quarreller.

quarrelet ✎ (~ᵗᵉt) *s.* kleines quadra'tisches oder rautenförmiges Stück; *poet.* ~s *pl.* of pearl Zähne *m/pl.* (= teeth).

quarreller (kwŏ'ʳᴿ-ᵗᵉl-ᵉʳ) *s.* Zänker(in), Streiter(in), Händelsucher(in).

quarrel(l)ous † (kwŏ'ʳᴿ-ᵗᵉl-ßß) *a.* zänkisch, zank-, streit-süchtig. [quarrel[2] 1 a.]

quarrel-pane (kwŏ'ʳᴿ-ᵗᵉl-pēn) *s.*, *arch.* =

quarrel-picker (~-pĭk-ᵉʳ) *s.* 1. ✎ Zänker(in), Streitsüchtige(r). — 2. † *co.* Glaser *m*.

quarrelsome (~bŏm) *a.* □ zänkisch, zank-, streit-süchtig; **~ness** (~-nᵉß) *s.* Zank-, Streit-sucht *f*. [Art Apfel.

quarrender ❦ *provc.* (kwŏ'ʳᴿ-ᵉⁿ-dᵉʳ) *s.*

quarriable (~ăbl) *a.* (Fels) brechbar.

quarried (kwŏ'ʳᴿ-ᵉd) *a.* mit quadra'tischen oder rautenförmigen Steinen gepflastert.

quarrier[1] (kwŏ'ʳᴿ-ᵉʳ) *s.* = quarryman.

quarrier[2] † (~) *s.* Art viereckiges Wachslicht.

quarry[1] (kwŏ'ʳᴿ-ᵉ) [a/f. *quarre*, fr. *carré*, lt. *quadra'tus*] **I** † *a.* 1. quadra'tisch, viereckig. — 2. beleibt, vierschrötig. — **II** *s.* 3. (*pl.* ~les, ~ᵗᵉß) = quarrel[2] 1 u. († 3.

quarry[2] (~) [a/f. *quarriere*, fr. *carrière*, mlt. *quadra'ria*] **I** *s.* (*pl.* ~les, ~ᵗᵉß) Steinbruch *m*. — **II** ⚒ *v/a.* ①d. Steine brechen, das Gestein abtreiben.

quarry[3] (~) [a/f. *cu(i)ree*, fr. *curée*, lt. *co'rium*] **I** *s.* 1. verfolgtes oder erlegtes Wild; bſd. Beute *f* des Jagdfalken. — 2. *fig.* Gegenstand *m* heftiger Verfolgung. — 3. Haufen *m* getöteten Wildes. — 4. † Jägerrecht *n* (den Hunden u. Stoßvögeln überlassene Teile des erlegten Wildes). — **II** † *v/n.* 5. fressen, nagen (upon an). — **III** *v/a.* 6. † mit Jagdbeute versehen. — 7. fast †: erbeuten, erlegen (*BY.*). — Vgl. ~[1] und [2].

Quarry Bank (kwŏ'ʳᴿ-ᵉ bănᵏ) *npr.* (Stadt in *Stafsh.*). [mehl *n*.

quarry-dust ⚙ (kwŏ'ʳᴿ-ᵗᵉ-dŏßt) *s.* Bohr-

quarry-faced (~-fēßt) *a.* rauhbuckelig (Gemäuer). [richteter u. gezähmter Falke.

quarry-hawk (~-hăk) *s.*, *hunt.* alter abge-

quarrying-machine ⚙ (~inᵍ-mª-shēn') *s.* Steinbohr-, Steinschneide-maschine *f*.

quarryings (kwŏ'ʳᴿ-ᵗᵉ-inᵍß) *s/pl.* Steinabfälle *m/pl.* in Steinbrüchen.

quarryman (~măn) *s.* (*pl.* ~en, ~mĕn) Steinbrecher *m*. [Steinbruch.

quarry-slave (~-ßlēw) *s.* Sklave *m* in e-m

quarry-stone (~-ßtōn) *s.* Bruchstein *m*; ~ bond, ~ work Bruchstein-Mauerwerk *n*.

quarry-water (~-wă-ᵗᵉʳ) *s.* Feuchtigkeit *f* in frisch gebrochenen Steinen.

quart[1] (kwăʳt) [(alt-)fr. *quarte*, lt. *quarta* (*pars*)] 1. † Viertel *n*. — 2. Quart *n* (Hohlmaß; s. S. XXI, D); auch Quart-maß *n*, -gefäß *n*, -flasche *f*. — 3. ♪ Quarte *f*. — 4. *provc.*: a) *Glsh.* und *Leicsh.*: 3 Pfund Butter; b) Insel Man: 7 Pfund Butter. — 5. wallisisches Längenmaß (320,04 bis 411,48 cm).

quart[2] (kăʳt) [fr. *quarte*] s. Quarte *f*: 1. Kartenspiel: 4 auf ea. folgende Karten derselben Farbe. — 2. Fechtkunst: Hieb gegen die linke Seite des Gegners. — Vgl. ~[1].

Quart. *abbr.* = quarterly.

quartan (kwăʳ'-tᵊn) [(alt-)fr. *quartaine*, lt. *quarta'na* (*febris*)] **I** *a.* 1. *med.* viertägig, alle 4 Tage eintretend; ~ ague, ~ fever = ~ 2. — **II** *s.* 2. *med.* viertägiges Fieber. — 3. Viertelmaß *n*.

quartaner † (kwăʳ'-tª-nᵉʳ) *s.*, *med.* j. der viertägiges Fieber hat.

quartation (kwăʳ-tē'-shŏⁿ) *s.*, *chm.*, *metall.* Scheidung *f* von Gold u. Silber durch die Quart.

quart-bottle (kwăʳt-bŏtl) *s.* Quartflasche *f*.

quart d'écu † (kăʳ de-kü') *s.* = cardecu (*SH.All.4,3,311*).

quarte (kăʳt) [fr.] *s.* = quart[2].

quarter[1] (kwăʳ'-tᵉʳ) [(alt-)fr. *quartier*, lt. *quarta'rius*] **I** *s.* 1. Viertel *n*, vierter Teil von et.; bſd.: a) Tuchmaß: Viertel-elle *f* (s. S. XX, I, A.); b) Vierteljzentner *m* (s. S. XXII, A.); c) † Hohlmaß: Quarter *n* (s. S. XXI, D I a u. II a); d) Am. Viertelsdollar *m* (Silbermünze = 1,0077 M.); e) Ost-J. *num.* Viertelru'pie *f* (ehm. Silbermünze in Bombay,

= 0,48 M.); f) ~ (of an hour) Viertelstunde *f*; g) *ast.* Mondviertel *n*; h) ⚓ Kompaß: Viertelstrich *m*; i) ⚓ ~ of a yard Raaarm *m* (Teil einer Raa von der Mitte bis zur Nock); k) Jahresviertel *n*, (bsd. Schul-) Vierteljahr *n*, Quarta'l *n*; l) Schlächterei: (mst ~s *pl.*) Viertel *n* e-s geschlachteten Tieres mit einem Fuß; bsd. Hinterviertel *n*, Hüfte *f* eines Pferdes; m) *her.* Quarti'er *n*, (Wappen-) Feld *n* (bsd. obere linke Ecke des Wappenschildes); n) Schuhmacherei: (meist ~s *pl.*) (Hinter-) Quartier *n*, Fersenleder *n*; o) Hufschmiede: Arm *m*, Schenkel *m*, Tracht(en-teil *m*) *f* eines Pferdehufes; p) Sattlerei: Hinter-baum *m*, -gestell *n*; q) *carp.* Vier-paß *m*, -blatt *n*; a. Ständer *m*, Wand-Stiel *m*, -Säule *f*; ~ of stairs (Treppen-) Quartier *n*; r) Küferei: Fläche eines Fasses zwischen der Ausbauchung und der Gargel; s) Mühlstein: Viertel *n*, Feld *n* zwischen den Hauschlägen; t) Korkschneiderei: Korkstück, aus dem ein Pfropfen geschnitten werden soll; u) *typ.* Ecke *f* eines vergitterten (Form-) Rahmens; v) ♪ Viertelnote *f*; 𝄽. — 2. (Himmels-, Welt-) Gegend *f*, (Wind-) Richtung *f*; weitS.: *fig.* Revier *n*, Seite *f*, Quelle *f*; 𝄽. — 3. ⚓ ~ of a ship Windvierung *f* e-s Schiffes 𝄽. — 4. Häuser-insel *f*, -quartier *n*; Stadtviertel *n*, Land- ꝛc. Bezirk *m*; the Jews' ~ das Judenviertel. — 5. zugewiesene Stellung, besonderer Platz; bsd.: a) ⚓ ~s *pl.* Quartier *n*, Stellung *f* der Schiffsbesatzung beim Treffen ꝛc.; b) Fußball: Raum *m* zwischen dem Ziel u. dem ersten Treffen der Spieler; 𝄽. — 6. (mst ~s *pl.*) Quartier *n*, Logis *n*, Wohnung *f*, Aufenthalt *m*; 𝄽. — 7. ⚔ (meist ~s *pl.*) Quartier *n*, Militärstation *f*; winter ~s *pl.* Winterquartier *n*; to go into winter ~s das Winterquartier beziehen (siehe auch headquarters und outquarters). — 8. ehm. *Am.* (Süden) ~s *pl.* Negersklaven-Hütten *f* pl. auf Plantagen. — 9. † Eintracht *f*, Freundschaft *f* (*SH.O.2,3,180*). — 10. schott. *vet.* black ~ eine Viehkrankheit. — **II** *v/a.* ①a. 11. in vier gleiche Teile teilen. — 12. (ehm. Todesstrafe) vierteilen. — 13. (zer)teilen, in Stücke schneiden, spalten, zerreißen. — 14. in bestimmte Teile oder Gegenden einteilen. — 15. 🔧 zu(er)teilen. — 16. † ernähren. — 17. einlegen, unterbringen, beherbergen, ⚔ einquartieren; ⚔ to be ~ed upon (on, at oder among) ... in Quartier liegen bei ... — 18. *her.*: a) ein Wappenschild vieren, in vier (oft auch mehr) Felder teilen; b) das Wappen einer andern Familie als Beiwerk im Wappenschilde führen. — **III** *v/n.* ①a. 19. bsd. ⚔ Quartier haben, einquartiert sein, liegen, wohnen. — 20. ⚓ backstagsweise segeln. — 21. die Stellung wechseln, sich ausweichend bewegen (bsd. v. Faustkämpfern). — 22. *hunt.*: a) auf der Suche nach Wild vorschriftsmäßig in Zickzacklinien revieren (Hund); b) to ~ it (Zaghund) ein Revier absuchen. — 23. beim Fahren die Wagenspuren vermeiden, außerhalb der Geleise fahren. — 24. 🔧 in ein (neues) Viertel treten (Mond). — Vgl. ~ ².

Zu quarter¹ 1: Bauwesen: ~ of a brick Quartierstückchen *n*, Vierteljziegel *m*; ~ of a mile Viertelmeile *f*; ~ of a quire Lage *f* Papier; *typ.* ~ of a sheet Viertelbogen *m*; ⚙ Glasfabr.: ~ of a thousand Hüttentausend *n*; ~ twain = 2¼ Faden (= 411,48 cm); f) to strike the ~s die Viertelstunden schlagen (Uhr); l) fore (hind) ~ of mutton Hammel-Vorder-(Hinter-) Viertel *n*; Schlächter-*sl.* fifth ~ Haut und Fett eines geschlachteten Tieres; Kochkunst: stuffed ~ of veal gefülltes Kalbsviertel.

Zu ~ 2: in this ~ in dieser Gegend, hier zu Lande; in what ~ is the wind? was für Wind haben wir?; the four ~s *pl.* die vier Himmelsgegenden *f/pl.*; the wind blows from a cold ~ der Wind bläst aus einem kalten Loch; F the wind's in that ~, is it? also daher pfeift der Wind?

Zu quarter¹ 3 ⚓: on the ~ backstagsweise; pipe the men to ~s! alle Mann auf!; the ship has a fat ~ das Schiff geht tief ins Wasser; the wind is on the starboard ~ der Wind kommt backstags über Steuerbord ein od. ist backstags steuerbord; to play on the ~ of a ship e-m Schiffe das Quarter (die Windvierung) beschießen; weather ~ Windvierung *f* eines Schiffes auf der Luvseite.

Zu ~ 5: † to keep ~: a) den richtigen Platz einnehmen, b) Ruhe halten, c) *iro.* Lärm m.; ⚔ in ~s innerhalb der vorgeschriebenen Grenzen; ⚓: all hands to ~s! Klar Schiff! (zum Gefecht); evening (morning) ~ Flaggenparade *f* am Abend (Morgen); keep good ~s! seid wachsam auf Eurem Posten!; night ~s *pl.* „Klarschiff"-Übung *f* bei Nacht.

Zu ~ 6: to change one's ~s seine Wohnung verändern, umziehen; to fix one's ~s at ... f-e Wohnung aufschlagen bei ...; to have free ~s umsonst wohnen; to take up one's ~s with a p. sich bei j-m einquartieren.

quarter² (twâʳ-tᵊr) [fr. *quartier*] *s.* 1. ⚔ Pardon *m* (Schonung des Lebens des Besiegten); to cry (oder crave) ~ um Pardon bitten; to give (oder show) ~ Pardon geben. — 2. weitS.: Gnade *f*, Nachsicht *f*, Schonung *f*.

quarterage (twâʳ-tᵊ-rıdj) [a/f.] *s.* 1. Vierteljahrs-geld *n*, -zahlung *f*. — 2. ⚔ Quartier *n*; Wohnung *f*; Unterhalt *m*. — 3. 🔧 ehm. den Katholiken auferlegte besondere Steuer.

quarter-*angled* (twâʳ-tᵊʀ-ängld) *a.*, *her.* mit rechtwinkeligen Ecken.

~-aspect (~-äß-pᵉkt) *s.*, *astrol.* Geviert-schein *m*.

~-back (twâʳ-tᵊᶜ-bäk) *s.* Fußball: siehe back¹ 7.

~-badge ⚓ (~-bädj) *s.* Tasche *f* (Verzierung am [am Hinterschiff).

~-bell (~-bĕl) *s.* Viertelstundenglöckchen *n* einer Uhr. [90 Grad.)

~-bend (~-bĕnd) *s.* Biegung *f* einer Röhre um

~-bill (~-bil) *s.* 1. ⚓ Gefechts-, Schlachtrolle *f*. — 2. Schule ꝛc.: Quartalsrechnung *f*.

~-blanket (~-bläng-kᵉt) *s.* Art Pferdedecke *f* für den Rücken und einen Teil der Hüften.

~-block ⚓ (~-blŏk) *s.* Quarterblock *m* (Geitau- und Schot-block).

~-board ⚓ (~-bōʳd ⑨) *s.* Oberschanzkleid *n*.

~-boat ⚓ (~-bōt) *s.* Quarter-, Seiten-boot *n*.

~-boot (~-būt) *s.* Lederschuh für die Vorderfüße e-s sich greifenden Pferdes. [Leder-rücken.)

~-bound ⚙ (~-baũnd) *a.* Buch: nur mit

~-boys ⚙ (~-bȯĭz) *s.* ehm.: Automat, der an gewissen Turm-uhren die Viertelstunden anschlug.

~-bred (~-brĕd) *a.* mit ¼ Vollblut (Pferd).

~-cask (~-kȧßk) *s.* Faß von etwa 127,22 l Inhalt.

~-cast (~-kȧßt) *a.*, *vet.* in den Trachtenteil geschnitten (bei Pferdehuf-Krankheiten).

~-cleft (~-klĕft) *a.* = quartered 4.

~-cloth ⚓ (~-klȯth) *s.* ehm.: Schanzkleid *n*.

~-day (~-dē) *s.* Quarta'lstag *m*, 🔧 Quatember *m*; bsd. jur.: Zahlungstermin (England: 25. März, 24. Juni, 29. September, 25. Dezember; Schottland: 2. Februar, 15. Mai, 1. August, 11. Nov.); ⑨ ~ term Quartalstermin *m*.

~-deck ⚓ (~-dĕk) *s.* Quarter-, Achterdeck *n*; F Jack's ~ Vorkastell *n*; ~ party Achtergasten *m/pl.*, Kreuzmast-Reserve *f*.

~-decker ⚓ F (~-dĕk-ᵊʳ) *s.* See-offizier, der sich mehr durch äußere Peinlichkeit als durch Fachkenntnisse auszeichnet.

~-deckish ⚓ (~-dĕk-ĭsch) *a.*, *sl.* genau, peinlich (bsd. in der Beobachtung äußerer Formen).

~-dollar *Am.* (~-dŏl-ᵊʳ) *s.*, *num.* Viertel-dollar *m* (f. Seite XXIV, VIb).

quarter-eagle *Am.* (twâʳ-tᵊʀ-ĭgl) *s.*, *num.* Goldmünze der *U.S.* (= 10,49 M., S. XXIV, VIa).

quartered (twâʳ-tᵊd) *p.p.* und *a.* 1. in vier (gleiche) Teile geteilt. — 2. wohnend; ⚔ einquartiert. — 3. (bsd. in Zssgn) Hufschmiede: mit kurzem ꝛc. Trachtenteil (Pferdehuf). — 4. (Nutzholz) in vier gleiche Teile von der Mitte aus geschnitten. — 5. *her.* in der Mitte unterbrochen (Kreuz). — 6. (bsd. in Zssgn) Schuhmacherei: mit niedrigen ꝛc. Fersenledern. [farthing.)

quartereen F (twâʳ-tᵊ-nīn) [span.] *s.* =

quarterer *provc.* (twâʳ-tᵊ-ʀᵊʳ) *s.* Mieter(in).

quarter-evil (twâʳ-tᵊʀ-ĭwl) *s.*, *vet.* Art ansteckende u. mst tödliche Viehkrankheit. [Gesicht.)

quarter-face (twâʳ-tᵊʳ-fēß) *s.* ¾ abgekehrtes

quarter-fast ⚓ (~-fȧßt) *s.* Art Tau zur Befestigung des Schiffes am Lande vom Hinterteil aus.

quarter-fishes ⚓ (~-fĭsch-ᵉs) *s/pl.* starke Schalstücke *n/pl.* zur Verstärkung der Masten.

quarterfoil ⑤ (~-fȯĭl) *s.* = quatrefoil.

quarter-*franc* (~-fränᶜk) *s.*, *her.* als getrenntes Wappenbild gebrauchtes Feld.

~-gallery ⚓ (~-gäl-ᵊʀᵉ) *s.* Heckgalerie *f*.

~-grain ⚙ (~-grēn) *s.*, *carp.* Spiegel-, Spaltholz *n*, dessen Spaltfläche einen Jahrring berührt.

~-guard ⚔ (~-gâʳd) *s.* Lagerwache *f*.

~-gunner ⚓ *Am.* (twâʳ-tᵊʳ-gŏn-ᵊʳ) *s.* Geschütz-Unter-offizier *m*.

~-hollow ⚙ (~-hȯʳl-ō) *arch.* **I** *s.* Hohlkimswerk, dessen Bogen 90 Grad beträgt. — **II** *a.* mit der Form eines ~ I.

~-horse *Am.* (Süden) (~-hȯʳß) *s.* Sport: für Rennen von ¼ Meile taugliches Pferd.

quarteridge † (twâʳ-tᵊ-rıdj) *s.* = quarterage. [evil.)

quarter-ill (twâʳ-tᵊʀ-ĭl) *s.*, *vet.* = quarter-

quartering (twâʳ-tᵊ-rĭnᵍ) **I** *p.pr.* u. *a.* 1. ⚓: a) mit Backstagswind segelnd; b) Backstags-...; ~ wind Backstagswind *m*. — 2. Bogenschießen: e-n spitzen Winkel mit der Schußrichtung bildend (Wind). — **II** *s.* 3. Vierteilen *n*. — 4. ⚔ Einquartierung *f*. — 5. Wohnung *f*, Station *f*. — 6. *her.* Wappenschildteilung *f*. — 7. ⚙ *carp.* Sparrenholz *n*, Gespärre *n*. — 8. ⚓ *artill.* Richtung *f* eines Geschützes nach dem Seitenhinterteil eines Schiffes. — 9. ⚓ Segeln *n* mit Backstagswind.

quartering-belt ⚙ (~-bĕlt) *s.* Kreuzriemen *m* zwischen 2 Rollen unter rechtem Winkel.

quartering-block (~-blŏk) *s.* ehm.: zur Vierteilung e-s Verbrechers ꝛc. dienender Block.

quarter-iron ⚓ (twâʳ-tᵊʀ-ā-ᵊʳn) *s.* Innen-Spierbügel *m* auf den Unter-raaen.

quarterland (twâʳ-tᵊʳ-länd) *s.* kleiner Landbesitz auf der Insel Man.

quarter-lanterns ⚓ (~-län-tᵊʳnſ) *s/pl.* Seitenlaternen *f/pl.* am Hinterdeck.

quarter-light (~-lāĭt) *s.* Seitenfenster *n* einer Kutsche.

quarter-line (~-lāĭn) *s.* 1. ⚓ Backstagslinie *f*. — 2. Fischerei: Nebenleine am Schleppnetz.

quarter-look † (~-lük) *s.* Seitenblick *m*.

quarterly (~lᵉ) **I** *a.* 1. ein Viertel enthaltend; Viertel-...; in Vierteln. — 2. vierteljährlich, quartalsweise; Vierteljahrs-..., Quarta'ls-...; 𝄽. — **II** *adv.* 3. in oder nach Vierteln. — 4. (einmal) vierteljährlich. — 5. *her.*: a) geviertweise; b) in vier (oder mehr) Felder geteilt. — 6. ⚓ backstagsweise. — **III** *s.* (*pl.* ~lies, ~lᵉſ) 7. Vierteljahrsschrift *f* (auch ~ review; vgl. ~ 2 𝄽).

Zu ~ 2: ⑨ ~ accounts *pl.* vierteljährlicher Rechnungs-abschluß; ~ payment vierteljährliche Zahlung; Q~ Review Titel der bedeutendsten konservativen Zeitschrift; ~ waiter = quarter-waiter.

quartermdn ⚓ *Am.* (~mān) *s.* (*pl.* ~en, (~mĕn) Aufseher *m* einer Werft-arbeiter-Unter-abteilung.

quartermaster (twå'ʳ-tᵉʳ-maß-tᵉʳ) *s.* 1. ⚔ Quartiermeister *m.* — 2. ⚓ Quartiermeister *m*, Steuermannsmaat *m*.

quartermaster-general ⚔ (~-dǫ̈ĕn-ᵉ-nᵉl) *s.* General-Quartiermeister *m*.

quartermaster-sergeant ⚔ (~-ßā'ʳ-dǫ̈ᵉnt) *s.* Fourier *m*, Unter-Quartiermeister *m*.

quartern (twå'ʳ-tᵉʳn) [(alt-)fr. *quarteron*] *s.* 1. Vierte(i)l *n*; bſd.: a) Flüſſigkeitsmaß: Quartierchen *n*, engl. Viertelpinte *f* (= 0,142 l); b) Trockenmaß: engl. Viertelmetze *f* (= 2,27 l); c) Gewicht: engl. Viertelpfund *n* (= 113,4 g). — 2. = quartern-loaf.

quarter-netting ⚓ (twå'ʳ-tᵉʳ-nĕ'ʳt-ĭnᵍ) *s.* Fink(en)netze *n/pl.* der Hütte und Schanze.

quarternion (twå'ʳ-tō'ʳ-nĕ.ᵉn) *s.* ⁺ᴸ für quaternion. [pfündiges Brot.]

quartern-loaf ⑥ (twå'ʳ-tᵉʳn-lōf) *s.* vier-

quarter-noble (twå'ʳ-tᵉʳ-nōbl) *s.*, *num.* ehm. = ferling noble (ſiehe ferling).

quarter-note ♪ (~-nōt) *s.* Viertelnote *f*; ~ rest = quarter-rest.

quarteron (twå'ʳ-tᵉ-rŏn), **~oon** (~rūn oder twå'ʳ-tᵉ-rū'ʳn) *s.* = quadroon.

quarter-pace ⚙ (twå'ʳ-tᵉʳ-pēß) *s.*, *carp.* Viertels-pode'ſt *n*, ſtufenloſes Quartier einer Treppe.

~-partition ⚙ (twå'ʳ'-tᵉʳ-pā'ʳ-tĭ'ſch-ᵉn) *s.*, *carp.* Bund-, Fach-, Riegel-wand *f*.

~-piece (twå'ʳ'-tᵉʳ-pīß) *s.* 1. ⚙ *carp.* viereckiges Stück Zimmerholz. — 2. Schuhmacherei: = quarter[1] 1 n. — 3. ⚓ ~s *pl.* Seitenſtützen *f/pl.* des Hecks.

~-pierced (~-pī'ʳßt) *a.*, *her.* in der Mitte quadra'tiſch durchbrochen (Kreuz).

~-plate (~-plēt) *s.* Photographie: 1. Viertelplatte *f*. — 2. Bild von dieſer Größe.

~-point ⚓ (~-pŏint) *s.* Viertel(kompaß)ſtrich *m* (2° 48′ 45″).

~-rail(ing) ⚓ (~-rēl, '.-rē'ʳ-lĭnᵍ) *s.* Relingsbrett *n* am Querterdeck.

~-ranger (~-rēn-dǫ̈ᵉʳ) *s.* Revierjäger *m*.

~-rest ♪ (~-rĕßt) *s.* Viertelpauſe *f*.

~-round (~-raūnd) *s.* 1. *arch.* Viertelſtab *m*. — 2. ⚙ (auch ~ tool) Werkzeug *n* zur Herſtellung von Viertelſtäben.

~-saver ⚙ (~-ßē-wᵉᵛ) *s.* Hemmvorrichtung an einer Strickmaſchine.

~-sawed (~-ßād) *a.* = quartered 4.

~-school (~-ßkūl) *s.* Schule, in der nach Quartalen (nicht nach terms) gerechnet wird.

~-seal ſchott. (~-ßīl) *s.* Siegel des Kanzleidirektors.

~-section *Am.* (~-ßĕk-ſch-ᵉn) *s.*, *surv.* quadratiſche Fläche v. 1/4 section (ſ. E. XXIII, V B).

~-sessions (~-ßĕſch-ᵉnſ) *s/pl.* jur.: vierteljährliche Gerichtsſitzungen *f/pl.* der Friedensrichter einer Grafſchaft.

~-slings ⚓ (~-ßlĭnᵍſ) *s/pl.* Stroppen einer Raa auf jeder Seite. [einer Quadratzahl.]

~-square (~-ßkwā'ʳ) *s.*, *math.* vierter Teil

~-staff (~-ßtaf) *s.* langer dicker Stab (ehm. Waffe, mit der einen Hand in der Mitte, mit der andern zwiſchen Mitte u. Ende gefaßt). [ſtütze *f*.]

~-stanchion ⚓ (~-ßtän-ſch-ᵉn) *s.* Seiten-

~-station ⚓ (~-ßtē-ſch-ᵉn) *s.* Gefechtsſtation.

~-strop ⚓ (~-ßtrŏp) *s.* Stoßtaljenſtropp *m* der Mars- und Unter-raaen.

~-stuff ⚙ (~-ßtŭf) *s.*, *carp.* viertelzölliges Brett, Schale *f*.

~-tackle ⚓ (~-tāk'l) *s.* Klappläufer *m*.

~-timber ⚙ (~-tĭm-bᵉr) *s.*, *carp.* zwei- bis ſechs-zölliges Zimmerholz.

~-tone ♪ (~-tōn) *s.* Viertelton *m*.

~-tracing-line ⚓ (.'-trē'ʳ-ßĭnᵍ-lāĭn) *s.* Aufholer *m* für den oberen Block der Nocktakel.

~-trap ⚙ (.'-träp) *s.*, *thea.* kleine Verſenkung auf jeder Bühnenſeite.

~-turn (.'-tō'ʳn) *s.* Kreisbogen *m* von 90°; rechtwinkelige Richtungs-änderung; ⚙ ~ belt = quartering-belt.

~-undulation (twå'ʳ'-tᵉn-dn-dĭ-.'-lē'-ſch-ᵉn) *s.*, *opt.* Viertel-Wellenlänge *f*.

quarter-vine ♀ *Am.* (twå'ʳ'-tᵉʳ-wāĭn) *s.* rankende Trompetenblume (*Bigno'nia capreola'ta*).

~-waiter (~-wē-tᵉʳ) *s.* mit andern abwechſelnd ein Vierteljahr lang dienſtthuender Hofbeamter.

~-watch ⚓ (~-wŏtſch) *s.* Hälfte *f* der Wache.

~-wind ⚓ (~-wind) *s.* Backſtagswind *m*.

~-yard (~-jā'ʳd) *s.* altes Biermaß (1/4 ale-yard).

quartet (twå'ʳ-tĕ'ʳt) [it.] *s.* 1. ♪ Quarte'tt *n* (Muſikſtück und die es ausführenden Perſonen). — 2. = quadruplet 1. — 3. vierzeilige Strophe. — 4. Sport: the ~ die vier beſten Pferde *n/pl.*, die Preisbewerber *m/pl.*

quartette (~), **~o** (twå'ʳ-tĕ'ʳt-ō) = quartet.

quartic ⅄ (twå'ʳ-tĭk) *a.* u. *s.*, *math.* (algebra'iſche Funktion des) vierten Grades.

quartile ⅄ (~tĭl, *IMP.D.* ~tāĭl) [it.] *s.*, *astrol.* Quadratu'r *f*, Geviertſchein *m* (auch ~ aspect). [*a.* Mondviertel-...]

quartilunar ⅄ ☾ (twå'ʳ-tᵉ-l(ĭ)ū'ʳ-nᵉʳ) [it.]

quartine ⅄ ♀ (twå'ʳ-tĭn, ~tāĭn, *WB.* auch ~tĭn) *s.* angebliche Vierte (innerſte) Eihülle.

quartisection ⅄ (twå'ʳ-tᵉ-ßĕ'ʳt-ſch-ᵉn) *s.* Vierteilung *f*. [Krug oder Becher.]

quartlet (twå'ʳ'-tᵉt) *s.* ein Quart haltender

Quartm. *abbr.* = quartermaster.

quarto (twå'ʳ'-tō) [it. (*in*) *quarto*] **I** *s.* 1. ⚙ Quarto *n*, Quart(format) *n* (*abbr.* 4 to); book in ~ oder ~(-) book Quartband *m*, Quarta'nt *m*; broad ~ ſ. broad I ⅄; small ~ Buch in Quartformat aber mit 8 Blättern von e-m Bogen. — 2. Oſt-J. *num.* = quarter 1 e. — **II** *a.* 3. Quart-...; ~ edition Quartausgabe *f*; ~ volume Quartband *m*.

Quartodeciman ⑤ (twå'ʳ-tᵉ-dĕ'ʳ-ß-ᵉm-ᵉn, *IMP.D.* ~dĭ'ʳ-ß-ᵉm-ᵉn) [mlt.] *eccl.*, *hist.* **I** *s.* Quartodezima'ner *m* (Chriſt, der das Oſterfeſt mit den Juden am 14. Niſan feierte). — **II** *a.* zu den Quartodezima'nern gehörig.

quartole ♪ (twå'ʳ'-tōl) *s.* Quarto'le *f* (Figu'r von 4 Noten ſtatt 3 oder 6 derſelben Gattung).

quart-pot (twå'ʳ'-pŏt) *s.* Viertelmaß *n*; Auſtr. *sl.* ~ tea im Urwalde bereiteter Thee (*BAR.*).

quartrain † (twå'ʳ'-trēn) ⁺ᴸ für quatrain.

quartridge † (twå'ʳ'-traĭdǫ̈) = quarterage.

quartz (twå'ʳts) [dtſch] *s.*, *min.* Quarz *m* (SiO_2); arenaceous ~ Quarzſand *m*; crystallised ~ Bergkryſtall *m*; ferriferous ~, ferruginous ~ Eiſenkieſel *m*; fibrous ~, radiated ~ Faſer-quarz *m*, -kieſel *m*; flexible ~ Gelenkquarz *m*; hyaline ~ Glasquarz *m*; milky ~ Milchquarz *m*; smoky ~ Rauch-topa's *m*; spongiform ~ Schwimmkieſel *m*, -ſtein *m*; violet ~ Amethy'ſt *m*; yellow Bohemian ~ = citrine 2.

quartz-crusher ⚙ (.'-krŭßch-ᵉr) *s.* Quarz-(ſtampf)mühle *f*. [quarzhaltig.]

quartziferous ⅄ (twå'ʳ-tĭ'ſ-ᵉ-rŏß) *a.*

quartzite ⅄ (twå'ʳ-tßāĭt) *s.*, *geol.* Quarzſels *m*, Quarzi't *m*. [haltig.]

quartzitic ⅄ (twå'ʳ-tßĭ'ʳt-ĭk) *a.* quarz(i't)-

quartz-liquefier ⚙ (twå'ʳ'-tß-lĭ'ʳ-kwᵉ-fāĭ-ᵉʳ) *s.* Art Schmelz-apparat zur Goldgewinnung aus goldhaltigem Quarz. [crusher.]

quartz-mill ⚙ (.'-mĭl) *s.* = quartz-

quartzoid ⅄ (twå'ʳ'-tßŏĭd) *s.*, *cryst.* doppelte ſechsſeitige Pyramide.

quartzose ⅄ (~tßōß), **~ous** ⅄ (~tßᵉß) *a.*, *min.* quarzig, quarzhaltig; Quarz-...

quartz-porphyry ⅄ (twå'ʳ'-tß-pō'ʳ-fᵉ-rᵉ) *s.*, *geol.* Quarzporphyr *m*.

~-reef Auſtr. (~-rīf) *s.* = quartz-vein.

~-rock (~-rŏt) *s.*, *geol.* = quartzite.

~-sinter ⅄ (~-ßĭn-tᵉʳ) *s.*, *min.* Quarz-, Kieſel-ſinter *m*.

~-trachyte ⅄ (twå'ʳ'-tß-träʳ'-tāĭt) *s.*, *min.* Quarztrachy't *m*, Ryoli't *h* *m*.

~-vein (.'-wēn) *s.* mit goldführende Quarz-ader.

quartzy (twå'ʳ'-tß-ᵉ) *s.*, *min.* quarz(halt)ig; quarz-artig; ~ sandstone Quarz-, Kieſel-

quas (twåß) *s.* = kvass. [ſandſtein *m*.]

quaschi (twå'ʳß-tſch-ᵉ) *s.*, *zo.* = coati.

quash[1] (twŏſch) [a/f. von mlt. *quassa're*] ①c. **I** *v/a.* 1. (zer)quetſchen, zerdrücken, zermalmen. — 2. *fig.* unterdrücken, niederwerfen, dämpfen. — **II** *v/n.* 3. klatſchend geſchüttelt werden, plätſchern.

quash[2] (~) *v/a.* ①c. jur.: verwerfen, vernichten; ungiltig machen, annullieren; to ~ a verdict ein Urteil kaſſieren.

quash[3] ♀ † (~) *s.* = pumpkin.

quashee *Am.* (twŏ'ʳſch-i) *s.* (auch *npr.* Q~) bſd. weſt-indiſcher Neger.

quashey ♀ (twŏ'ʳſch-ᵉ) *s.* = pumpkin.

quashy-quasher ♀ (twŏ'ʳſch-ᵉ-twŏſch-ᵉʳ) *s.* weſt-indiſcher Baum (*Theve'tia nereifo'lia*).

quasi (twē'-ßāĭ) [lt.] *cj.* oder *adv.* (gleichſam) als wenn, als ob (ſ. a. q. d.); in Zſgn: Quaſi-..., Schein-..., Art von ...

quasi-contract ⑥ (.'-tŏ'ʳn-träkt) *s.* jur.: vertragsähnliches Verhältnis.

quasi-fee (.'-fī) *s.* jur.: auf unrechtem Wege erlangter Grundbeſitz.

Quasimodo(geniti) (twåß-ᵉ-mō'-dō(dǫ̈ē'n-ᵉ-tāĭ) *s.*, *eccl.* (Sonntag *m*) Quaſimo'do (-ge'niti), 1. Sonntag nach Oſtern (a. ~ Sunday).

quasi-nobility (twē-ßāĭ-nō-bĭ'ʳl-ᵉ-tᵉ) *s.* Stand der baronets (ſiehe baronet 2).

quasi-radiate ♀ (twē-ßāĭ-rē'-dᵉ-ĕt) *a.* undeutlich geſtrahlt.

quasi-realty (~-rī'-ᵉl-tᵉ) *s.* jur.: bewegliche Dinge, die juriſtiſch als Immobilien betrachtet w. (Eigentums-urkunden, Lehnsregiſter ꝛc.).

quasi-tavern (~-tă'ʳw-ᵉʳn) *s.* Klub-loka'l *n*.

quasi-tenant (~-tĕ'ʳn-ᵉnt) *s.* jur.: Unterpächter, der von dem Anwarte auf ein Pachtgut die Erlaubnis hat, es noch eine beſtimmte Zeit in Beſitz zu behalten.

quasje (twă'ʳß-dǫ̈ᵉ) *s.*, *zo.* = coati.

quass † (twåß) *s.* = kvass.

quassation ↖ (twå-ßē'-ſch-ᵉn) [lt.] *s.* Schütteln *n*, Erſchütterung *f*.

quassative (twă'ʳß-ă-tĭw) [lt.] *a.* leicht erſchüttert, ſchwankend.

quassia ♀ (*IMP.D.* twă'ʳß-ᵉ-a, *CT.D.* twă'ʳſch-ᵉ-a, *WB.* twŏ'ʳſch-ᵉ-a) *s.* 1. Qua'ſſie *f*, Bitterholz-baum *m* (*Qua'ssia ama'ra*). — 2. ⚉ = bitter-wood 2.

quassiin ⅄ (twă'ʳß-ᵉ-ĭn) *s.* = quassine.

quassi*n(e)* ⅄ (twă'ʳß-ĭn, twŏ'ʳß-ĭn), **~ite** ⅄ (~āĭt) *s.*, *chm.* Quaſſi'n *n*, Qua'ſſienbitter *n* ($C_{10}H_{12}O_3$).

quat[1] (twŏt) ①e. **I** *v/a.* 1. † nieder-, unterdrücken. — 2. † (über)jättigen. — 3. *provc.* ſchmeicheln (*dat.*). — **II** † *v/n.* 4. kauern.

quat[2] † (~) *s.* 1. Finne *f*, Bläschen *n*. — 2. *fig.* Knirps (*SH.O.5,1,11*). [quitted.]

quat[3] † (~) *v/a.* = quit[1]; ſchott. *a.* (*p.p.*) =

quat[4] *provc.* (~) *pron.* = what.

quata (twă'ʳ-ta) *s.*, *zo.* = coaita.

quatch[1] *provc.* (twŏtſch) **I** *v/n.* ①c. ſchwatzen, plaudern. — **II** *s.* Wort *n*.

quatch[2] P † (~) *a.* breit, flach (*SH.All. 2,2,18*). [*s.* = cater-cousin.]

quater-cousin † (twă'ʳ-tᵉʳ-ßōſn, *WB.* tĕ'ʳ-~)

quaterfoil (t(w)ă'ʳ-tᵉʳ-ſōĭl) *s.* = quatrefoil.

quatern ⅄ ♀ (twă'ʳ-t-ᵉʳn, *CT.D.* twĕ'ʳ-tᵉʳn) [lt.] *a.* vierfach, zu vieren wachſend (Blätter).

quaternary ⅄ (twă-tŏ'ʳ-nᵉ-rᵉ) [lt.] **I** *a.* 1. aus vieren beſtehend; ♀ vierzählig (Blatt). — 2. *geol.* quaterna'r; der jüngſten Periode angehörig. — 3. *math.* vier Veränderliche enthaltend; Alt.: ~ number die Zahl 10 (= 1+2+3+4). — 4. *chm.* ehm.: aus vier Eleme'nten beſtehend (Fibri'n ꝛc.). — **II** *s.* 5. Quate'rne *f*, Vierzahl *f*, Vierheit *f*.

quaternate ⅄ (~nāt) [lt.] *a.* = quaternary 1; ♀ (-)pinnate mit 4 Fiederblättchen.

quaternion ⅄ (~nᵉ.ᵉn) [lt.] **I** *s.* 1. Vier(-zahl) *f*, Gruppe *f* von vier. — 2. *gr.* vierſilbiges Wort. — 3. *math.* Quaternio'ne *f*. — **II** *v/a.* ①a. 4. in Gruppen oder Rotten von je vier teilen.

quaternity ⅄ (~nᵉ-tᵉ) *s.* = quaternion 1.

quateron (twā'r-tᵻn, *WB.* twǎ'r~) *s.* = quadroon. [zeiliges Gedicht, Sone'tt *n.*]
quatorzain (tᵻă-tō'r-fēn) [a/f.] *s.* vierzehn-
quatorze (tᵻă-tō'rʃ) [fr.] *s.* Pikettspiel: vier gleiche Figu'ren *f/pl.* (4 Asse, 4 Könige 2c.).
quatrain (twŏ'r-trēn od. tă'r-trēn) [fr.] *s.* vier-
quatrayle † [a/f.] *s.* Ur-ur-ur-Großvater *m.*
quatre-cousin † (twā'r-tᵻ'r-tōʃn, *WB.* tă'r~) *s.* = cater-cousin.
quatrefoil (tă'r-tᵻ'r-fʃīl, *IMP.D.* auch twǎ'r~, *CT.D.* tă'r-tᵻ'r-fʃīl) [(alt-)fr. *quatrefeuille*] *s.* 1. *arch.* Vierblatt *n* (Verzierung). — 2. *her.* vierblätteriges Klee- 2c. Blatt; double ~ Achtblatt *n*.
quatto (twǎ't-ō) *s., zo.* = coaita.
quattrocentist (twă-tn-tʃĕ'n-tīst) [it.] *s.* Italiener des 15. *sæc.*, bsd. den Kunst-stil des quattrocento (i. bs) vertretender it. Künstler.
quattrocento (~tō) [it.] **I** *s.* ital. Kunststil des 15. *sæc.* (Frührenaissance). — **II** *a.* zum (ital. Kunst-stil des) 15. *sæc.* gehörig.
quatuor ♪ (twǎ't-ĭū-ō') *s.* = quartet 1.
quave † (twēw) *v/n.* und *s.* = quiver.
quavemire † (twē'w-mā'r) = quagmire.
quaver (twē'r-w^{ə}r) **I** *v/n.* ①a. 1. zittern, vibrieren. — 2. ♪ trillern, tremulieren; allg.: singen, trällern. — **II** *v/a.* ①a. 3. to ~ out mit zitternder, vibrierender Stimme singen oder sprechen. — 4. *contp.* to ~ away fort-trällern. — **III** *s.* 5. Zittern *n*, Vibrieren *n*. — 6. ♪ Triller *m*, tremulierender Ton. — 7. ♪ Achtel(note *f*) *n*; ~ rest Achtelpause *f*. — 8. *sl., co.* Musiker *m*. [Sänger(in).]
quaverer (twē'r-w^{ə}r-n^{ə}r) *s.* Trillernde(r, s),
quaveringly (~rĭnᵍ-lᵉ) *adv.* zitternd, tre-
quavery (~nᵉ) *a.* wackelig. [mulierend.]
quawk (twǎk) **I** † oder *provc., v/n.* ①a. trächzen. — **II** *Am.* (lokal) *s.* = night-
Quay[1] (twē) *npr.* (Prsn.). [heron.]
quay[2] ⚓ (tĭ; *Hom.* key) [fr. *quai*] **I** *s.* Quai *m*, Kai *m*, gemauerter Uferdamm, Schiffslände *f*. — **II** *v/a.* ①a. mit e-m Quai oder mit Quais versehen.
quay[3] † oder *provc.* (twē) *s.* = whey.
quayage ⚓ ⓦ (tĭ'r-ᵉdǫ) [fr.] *s.* Quaigeld *n* (Abgabe für Benutzung u. Unterhaltung e-s Quais); Landungszoll *m*. [Schiffs dicht am Quai.]
quay-berth ⚓ (tĭ'r-bō'r*th*) *s.* Liegeplatz *m* e-s
quayed † (twēd) *a.* = quaid (*SP.*).
que † (*WB.* kĭ) *s., num.* = cue[2] 2.
Que. *abbr.* = Quebec. [rühren.]
queach[1] † (twĭtʃ) *v/n.* sich bewegen oder
queach[2] † oder *provc.* (~) *s.* ungepflügt gelassene buschige Stelle; dorniges Dickicht.
queachy[1] (twĭ'r-tʃᵉ) *a.* = quaggy.
queachy[2] † (~) *a.* buschig, dicht.
queal *provc.* (twīl) *v/n.* ①a. ohnmächtig w.
quean (twīn; *Hom.* queen) [a/e. *cwēne*] *s.* 1. † oder schott.: Frau *f*, Mädchen *n*. — 2. Dirne *f*, Weibsbild *n*, Bettel *f*.
queasiness (twĭ'r-zᵉ-nᵉs) *s.* 1. Übelkeit *f*; Ekel *m*, Widerwille *m*. — 2. übertriebene Empfindlichkeit, Zartheit *f*.
queasy[1] (twĭ'r-zᵉ) [norweg. *kveis*] *a.* (~ily *adv.*) 1. übel, matt, schwach. — 2. *fig.*: a) ekel, wählerisch; empfindlich; überzart, weichlich; b) bedenklich, kitzlig. — 3. ekelerregend, widerwärtig. — 4. † angewidert; ~ with his insolence f-r Unverschämtheit überdrüssig (*SH.An.3,6,20*). — Vgl. ~[2].
queasy[2] *provc.* (~) *a.* kurz.
queazen † (twĭzn) *v/a.* Übelkeit erregen (*dat.*), krank machen.
Quebec (twᵻ-bē'r-k) *npr.* (Provinz [früher Unterca'naba] u. Stadt in Ca'nada; s. Gibraltar 2); ♀ ~ oak Quebec-Eiche *f* (*Quercus alba*).
quebracho ♀ (tᵻ-brā'r-tʃō) [port.] *s.* südamerikan. Baum; bsd. white ~ weißer Quebra'cho(-baum) (*Aspidospe'rma Q.*); ~ bark Quebracho-Rinde *f*.
quebrada *Am.* (tᵻ-brā'r-da) [span.] *s.* (Felsen-)Schlucht *f*. [(Schwefel *m.*)]
quebrith † (twē'r-bĭ*th*) [ar.] *s.* Alchimie:
quech[1] † (twĕtʃ, twĭtʃ) *v/n.* = quitch[1].
quech[2] schott. (twĕch) *s.* = quaich.
queche ⚓ (tĕtʃ) *s.* kleine portug. Schmack.
queed *provc.* (twĭd) *s.* = quid[1].
queen[1] (twīn; *Hom.* quean) [a/e. *cwēn*] **I** *s.* 1. Königin *f* (auch *fig.*) ♀. — 2. *ent.* Ameisen- oder Bienen-Königin *f*. — 3. Schach-, Damen-, Karten-spiel: Königin *f*, Dame *f*; Schach: ~'s pieces *pl.* die Figuren zur Linken der weißen und zur Rechten der schwarzen Königin (vgl. king's pieces unter king[1] 1 ♀); to go to the ~: a) im Damenspiel: eine Dame machen; b) im Schachspiel: die Königin für e-n Bauer eintauschen. — 4. Art Dachschieferplatte (91,44 cm lang, 60,96 cm breit). — 5. † ~s *pl.* Art Zigarren. — **II** *v/n.* ①a. 6. to ~ it die Königin spielen. — **III** *v/a.* ①a. 7. Schachspiel: einen Bauer zur Königin machen. — 8. Bienenzucht: Bienenkolonie mit e-r Königin versorgen. — Vgl. a. preaudience u. king[1].

Zu ~ 1: Q~ Anne is dead s. Anne; P *Am.* Q~ Ann *corr.* aus quinine (s. bs); Q~ Anne's Bounty s. Anne; Q~ City (od. Q~ of the West) ehm. = Cincinnati; Q~ City of the Lakes = Buffalo[1]; Q~ City of the South = Sydney; ~ consort Gemahlin *f* eines regierenden Königs; F in the reign of ~ Dick s. Dick[1]; ~ dowager Königin-Witwe *f*; Q~ Mab die Elfenkönigin; ~ mother Königin-Mutter *f*; ~ regent, ~ regnant regierende Königin; Q~ of the Antilles bisw. = Cuba; the ~ of beauty die Königin der Schönheit; Q~ of Cities = Rom; Q~ of the East: a) röm. Alt.: Bn. der Königin Zeno'bia von Palmy'ra, b) = Antioch(ia), c) bisw. = Batavia I b; Q~ of Hearts Beiname der Königin Elisabeth von Böhmen, der Tochter Jakobs I. von England; Q~ of Heaven: a) *Cath.eccl.* Jungfrau Maria, b) = Astaroth 1; ~ of the May Maikönigin *f*; ♀ ~ of the meadows = meadow-sweet 1; Q~ of the North = Edinburgh; ♀ ~ of the prairie rotblühende Spierstaude (*Spiræ'a lobata*); Q~ of the Sea = Tyrus; jur.: Q~'s Advocate s. advocate[1] 1 ♀; ⚔ ~'s arm Flinte *f*, Gewehr *n*; jur.: Q~'s Bench s. bench 2 ♀; ~'s blue Königs-, Englisch-blau *n*; *cant* ~'s bus, ~'s carriage schwarzer Gefängniswagen; ⚔ ~'s colour eine von den beiden Fahnen jedes engl. Regiments; jur.: ~'s coroner Vorsteher *m* des Kriminalbureaus des Q~'s Bench (s. bench 2 ♀); Q~'s Counsel s. counsel 9 ♀; ~'s day = ~'s weather; ♀ ~'s delight ameritan. Wollsmilchgewächs (*Stilli'ngia sylva'tica*); ~'s enemy Feind (a. Seeräuber), mit dem der Staat sich im offenen Kriege befindet; ~'s English s. English 3 ♀; jur.: ~'s evidence s. evidence 2 b; ♀ ~'s flower prachtvolle Lagerströmie (*Lagerstræ'mia regi'na*); ~'s gap Art Fischleiter *f* in den brit. Gewässern; ♀ ~'s gillyflower siehe gillyflower 4; F ~'s head Postwertzeichen *n*, bsd. Penny-Freimarke *f* (von dem Bildnis der Königin in der Mitte); † ~'s herb Schnupftabak *m*; ♀ ~'s lily königliche Narzissenblume (*Amary'llis regi'na*); ⚙ *metall.* ~'s metal Königs-, Weiß-metall *n*; *orn.* ~'s pigeon auftr. Kronentaube *f* (*Gou'ra Victo'riæ*); ~'s prize man Gewinner des Preises der Königin (£ 250) beim Wettschießen in Wimbledon (jetzt Bisley) bei London; ♀ ~'s root = ~'s delight; ⚔ Q~'s Own s. own[1] 4 ♀; ⚔ ~'s shilling Hand-, Werbe-geld *n*; ~'s scholars *pl.* Stiftsschüler *m/pl.* (Freischüler an verschiedenen Schulen); *co.* Q~'s (tobacco-)pipe Name eines Ofens mit hohem Schornstein in den Londoner Docks, in welchem verdorbene Waren, bsd. Tabak, von den Zollbeamten verbrannt werden; ~'s ware Art gelbes engl. Steingut; ~'s weather Königinwetter *n*, schöner, sonniger Tag; *chm.* ~'s yellow Mineralurpi'th *m* (Malerfarbe); the king and his ~ der König u. s-e Gemahlin; printer, &c. to the ~ Hof-Buchdrucker 2c. der Königin; P the ~'s gold medal Sovereign *m*; P to bring news from the ~ of Spain rülpsen.

queen[2] *provc.* (twīn) *s.* = quin[2].
queen-apple ⑥ ♀ (twī'n-ăpl) *s.* Rene'tte *f*.
queen-bee ⑥ (~bī) *s., ent.* Bienenkönigin *f*, Weisel *m*. [in der Grafschaft Kent).]
Queenborough (twī'n-bᵊ-rō) *npr.* (Ort
queen-cell (~sĕl) *s.* Bienenzucht: Königinzelle *f*.
queen-closer ⑥ ⚙ (~klō-zᵊr) *s., arch.* Viertelziegel als Schlußstein einer Ziegellage.
queen-conch (~kŏnᵍk) *s., zo.* Riesenflügelschnecke *f* (*Strombus gigas*). [e-r Königin.]
queencraft (~krăft) *s.* Regierungskunst *f* d
Queen-day (~dē) *s.* = annunciation 2 b.
queendom ✎ (~dᵊm) *s.* 1. Königintum *n*. — 2. Reich *n* einer Königin.
queenfish (~fĭʃ) *s., ichth.* Art kalifornischer Umberfisch (*Se'riphus poli'tus*).
queen-gold (~gōld) *s.* ehm.: Abgabe an die Gemahlin eines englischen Königs.
queenhood (twī'n-hŭd) *s.* Stellung *f*, Rang *m* oder Würde *f* einer Königin.
queening ♀ (twī'r-nĭnᵍ) *s.* Rene'tte *f*.
queenite (twī'r-nāĭt) *s.*, engl. *hist.* Anhänger *m* der Königin Karoline (in ihrem Streit mit ihrem Gemahl Georg IV.).
queenlet (twī'n-lᵉt) *s.* kleine Königin.
queen-like ⑤ (~lāĭk) *a.* = queenly.
queenliness (twī'n-lᵉ-nᵉs) *s.* Königinwürde *f*, -hoheit *f*.
queenly (twī'n-lᵉ) *a.* und *adv.* wie eine Königin, königlich.
queen-mother ⑧ (twī'n-mŏ*dh*-ᵊr) *s.* siehe queen 1 ♀; † ~ herb Tabak *m*. [apple.]
queen-pine ♀ † (twī'n-pāĭn) *s.* = pine-
queen-post ⊖ (twī'n-pōst) *s., carp.* Hänge-, Stuhl-säule *f* im zweisäuligen Hängewerk; ~ roof Satteldach *n* mit zweisäuligem Hängewerk; ~ truss zweisäuliges Hängewerk; secondary ~s *pl.* Seitenpfosten *m/pl.*
Queen's County (twī'nz kăun-tᵉ) *npr.* Grafschaft in Leinster (Irland).
Queensferry (~fĕr-ᵉ) *npr.* (schott. Ortsn.).
queenship (twī'n-ʃĭp) *s.* = queenhood.
Queensland (twī'nz-lănd) *npr.* (brit. Kolonie im nord-östlichen Australien). [Stickmuster.]
queen-stitch (twī'n-ʃtĭtʃ) *s.* Art einfaches
Queenston (twī'nz-tᵊn) *npr.* (St. in Ca'nada).
Queenstown (twī'nz-tăun) *npr.*: a) Stadt in Cork, Irl.; b) = Queenston.
Queen Street (twī'n ʃtrāĭt) *npr.* Königinstraße *f* in London; † *cant* to live in ~ unter dem Pantoffel stehen.
queen-truss ⊖ (~trŭß) *s.* = queen-post truss (s. queen-post). [carcajou 1.]
queequehatch (twī'-twᵻ-hătʃ) *s., zo.* =
queer[1] (twī'ᵉ) [dtsch quer] **I** *a.* □ 1. seltsam, sonderbar, eigen(tümlich), querköpfig, wunderlich, schnurrig; ♀. — 2. F verdächtig, fragwürdig; *sl.* ~ chum verdächtiger Kumpa'n. — 3. F krank, unwohl, übel; ♀. — 4. *cant* oder *sl.* schlecht, falsch, wertlos; ♀. — **II** *s., sl.* 5. falsches, nachgemachtes (Papier-)Geld, gefälschter Wechsel; to shove the ~ falsches Geld od. falsche Wechsel in Umlauf setzen. — **III** *v/a.* ①a. 6. F krank, elend machen. — 7. *provc.* in Verlegenheit setzen, verwirren. — 8. *sl.*: a) zu nichte machen, Pläne durchqueren, verderben; *thea.* to ~ the pitch das Spiel, das Geschäft verderben (vgl. pitch[1] 35);

b) überlisten; c) lächerlich machen, verspotten. — 9. *cant*: a) to ~ the beak dem Richter et. vorlügen; b) to ~ a flat einen Dummen ins Garn locken; c) † to ~ the stifler dem Galgen entrinnen.

Zu queer¹ 1: P ~ cattle furioses Gesindel; ~ fellow verschrobener Mensch, Sonderling *m*; *sl.* to be a ~ in one's (a. in the) attic f. Attic 6 ⚷; ~ people Querköpfe *m/pl.*

Zu ~ 3 F: as ~ as Dick's hatband schlecht gelaunt; I feel a bit ~ mir ist nicht recht wohl.

Zu ~ 4: † *cant* ~ bail gedungener Zeuge, gewerbsmäßiger Bürge für Verhaftete; *cant* ~ bill fauler Wechsel; F ~ bird Galgenvogel *m*; *cant* ~ bit falsches Geldstück; ~ bit maker Falschmünzer *m*; P ~ booze schlechtes Bier; † *cant* ~ bung leere Börse; P ~ cat-lap schwacher Thee; † *cant* ~ cole fencer Ausgeber *m* falschen Geldes; † *cant* ~ cole maker Falschmünzer *m*; *cant* ~ cove Spitzbube *m*; *cant* ~ cuffin: a) † Friedensrichter *m*, b) Dummkopf *m*; F ~ glim schlechtes Licht; F ~ gum = ~ patter; † *cant* ~ ken Gefängnis *n*, Zuchthaus *n*; P ~ kicks *pl.* (od. nicks *pl.*) schlechte Hosen *f/pl.*; F ~ lamps *pl.* (od. tats *pl.*) falsche Würfel *m/pl.*; P ~ lap schlechtes Getränk; F ~ money falsches Geld; P ~ mope Dummkopf *m*; † *cant* ~ mort vene'risches (a. pocken-narbiges) Frauenzimmer; *cant* ~ ogles *pl.* Schiel-augen *n/pl.*; F ~ patter Kauderwelsch *n*; † *cant* ~ plunger Gauner, der ins Wasser springt und sich von einem andern herausziehen läßt, um Mitleidthätigkeit zu erwecken; P ~ pops *pl.* schlechte Pistolen *f/pl.*; *cant* ~ prad (od. prancer) schlechtes Pferd; F ~ rag falsches Geld; F *Am.* ~ rooster (Polizei-)Spitzel *m*; F ~ screen, ~ soft gefälschte Banknote; *cant* ~ shover j. der falsches Geld in Umlauf setzt; F to be in ~ street: a) sich verlaufen, versehen oder getäuscht haben, auf dem Holzwege sein, b) in Not oder Verlegenheit sein.

queer² † (twĭr) *s.* = quire¹. — Vgl. ~¹.

queerer (twĭ'ʳ-ʀᴱʳ) *s.*, *sl.* Verspotter *m*.

queerish F (~rĭsh) *a.* etwas sonderbar.

queer'ity F ✎ (twĭ'ʳ-ʀᴱ-tᴱ), **~ness** F (twĭ'ʳ-nᴱß) *s.* Seltsamkeit *f*, Wunderlichkeit *f*.

queer-ogled F (twĭ'ʳ-ʀ-ōgld) *a.* scheel.

queest † oder *provc.* (twißt) *s.* = cushat.

queet¹ *provc.* (twĭt) *s.* = coot¹ a.

queet² † schott. (~) *s.* = ankle 1.

queez-madam ♀ schott. (twĭ'ʃ-mäd-ᴵᴹm) [fr. *cuisse-madame*] *s.* Art Birne *f*.

queff schott. (twĕf), **quegh** schott. (twĕch), **queigh** schott. (twēch) *s.* = quaich.

queint † (twēnt) *pret.* u. *p. p.* v. quench.

Quekett (twĕ'k-ᴵt) *npr.* (Prfn.); ~ Club eine mikroskopische Gesellschaft in Lo. [Stoß *m*.]

quelch † od. *provc.* (twĕl(t)ch) *s.* Schlag *m*, Stoß *m*.

quell † (twĕl) [a/e. *cwellan*, dtsch quälen] **I** *v/a.* ①a. 1. *fig.* überwältigen, unterdrücken, dämpfen, löschen, stillen. — 2. † umbringen, töten. — **II** † *v/n.* 3. sterben, umkommen. — 4. nachlassen, sich vermindern. — **III** *s.* 5. ✎ und *poet.* Macht *f* od. Mittel *n* zu überwältigen etc., Waffe *f*. — 6. † Mord *m* (*SH.M.1,7,72*).

queller (twĕ'l-ᴱʳ) *s.* 1. Überwältiger *m* etc. (s. quell I). — 2. † (sty. in Zssgn) Mörder.

quellio † (twĕ'l-ᴵ-ō) [span.] *s.* Halskrause *f*.

quelquechose ⑤ ✎ (kĕ'lk-shōz) [fr.] *s.* Etwas *n*, Kleinigkeit *f*. [passen (*dat.*).]

queme † (twīm) *v/a.* u. *v/n.* gefallen (*dat.*).

quench (twĕn(t)sch) [a/e. *cwencan*] **I** *v/a.* ①c. 1. Feuer etc. (aus)löschen; ~ed charcoal Löschkohle *f*. — 2. *fig.* Durst etc. löschen, dämpfen, stillen; Aufruhr etc. unterdrücken. — 3. † den Durst j-s löschen. — 4. ⚙ glühendes Eisen durch Eintauchen in Wasser ablöschen. — **II** *v/n.* ①c. 5. ausgelöscht werden, ausgehen. — 6. *fig.* an Eifer nachlassen, sich abkühlen, kälter werden. — **III** † *s.* 7. = quenching. [bar etc.]

quenchable (twĕ'n-(t)sch'ᵇbl) *a.* (aus)löschbar.

quench-coal † (twĕ'n-(t)sch-kōl) *s.* 1. der (die, das) Auslöschende, Abkühlende (bfd. *fig.*). — 2. *fig.*, *rel.* lauer und indifferenter Charakter.

quencher (twĕ'n-(t)schᴱʳ) *s.* 1. Auslöschende(r, s) etc. (s. quench). — 2. P *sl.* Schluck *m*, Trunk *m* für den Durst. — 3. Löschhütchen *n* für Lichte. [löschvorrichtung *f*.]

quench-fire † (twĕ'n(t)sch-fāᴵʳ) *s.* Feuer-

quenching (twĕ'n-(t)schiᴺg) *s.* 1. (Aus-)Löschen *n* etc.; auch Ausgelöschtsein *n* (siehe quench). — 2. ⚙ *metall.* Schuppenbilden *n*. [Lösch-eimer *m*.]

quenching-tub ⚙ (~tŭb) *s.* Schmiede:

quenchless (twĕ'n(t)sch-lᴵᴵßß) *a.* □ unauslöschlich; **~ness** *s.* Unauslöschlichkeit *f*.

quenelle (tᴵᴵ-nĕ'l) [fr.] *s.* Art Fleischklößchen.

quenouille-training (tᴵᴵ-nūʷ'l-j-ᵘᴱ-tnĕ'ʳ-nIn) [fr.] *s.*, *hort.* Ziehen *n* von Bäumen etc. in kegelförmiger Gestalt.

Quentin (twĕ'n-tĭn) **I** *npr.* Quenti'n (Heiliger; auch Bn.). — **II** ● **q~** *s.* Art Leinwand von St. Quentin.

quercetic ♁ (twᴱʳ-ßĕ'ᵗ-ĭk) *a.*, *chm.*: ~ acid Quercetin'säure *f*. [Quercetin *n*.]

quercetin(e) ♁ (twᴱʳ-ßᴵ-tĭn) *s.*, *chm.*

quercetum ♁ (twᴱʳ-ßĭ'ᵗ-tᴵᴹm) [lt.] *s.*, *hort.* Eichensammlung *f* in einem botan. Garten etc.

quercine ♁ ♀ (twō'ʳ-ßĭn) *a.* zu den Eichbäumen gehörig. [eichengerbsauer.]

quercitannic ♁ (twō'ʳ-ßᴵ-tăᴺ-nĭk) *a.*, *chm.*

quercite ♁ (twō'ʳ-ßāᴵt) *s.*, *chm.* Querci't *n*, Eichelzucker *m* ($C_6H_{12}O_5$).

quercitin ♁ (~ßᴵ-tĭn) *s.* = quercetine.

quercitrin ♁ (twō'ʳ-ßĭt-ʀĭn) *s.*, *chm.* Quercitri'n *n*.

quercitron ♁ ♀ (~ʀᴱn) *s.* 1. Färber-eiche *f* (*Quercus tincto'ria*); a. ~-tree. — 2. Färber-, Quercitro'n-rinde *f* (auch ~-bark).

quercivorous ♁ (twᴱ-ßĭ'ᵛ-ᵉʳ-ʀŏß) *a.*, *ent.* eichenfressend.

quercus ♁ ♀ (twō'ʳ-tᴵᴵß) [lt.] *s.* Eiche *f*.

quere † (twĭᵉ) *s.* = quire¹ u. ².

querela † (twᴱ-ʀĭ'ᴸ-la), **~e** † (twĭ'ᴸ-rīl, *WB.* twĕ'ʀ-ĭl) [lt.] *s.* jur.: Klage *f*.

querent (twĭ'ᴸ-ʀᴱnt) [lt.] *s.* 1. † jur.: Kläger *m*. — 2. ✎ (Be-)Frager *m*; Forscher *m*.

Queretaro (kĕ-ʀĕ'ᴵ-tă-rō) *npr.* (Staat und Stadt in Mexiko).

querier † (twĭ'ᴸ-ʀᴱᴺĭᴱʳ) *s.*, *sl.* Schornsteinfeger, der von Thür zu Thür ging u. Kundschaft suchte.

Querimba (kĕ-ʀĭ'ᴹm-ba) *npr.*: ~ Islands *pl.* oft-afrikanische Inseln.

querimonious (twĕʀ'-ᴵ-mō'-nᴱ-ßß) *a.* □ klagend, klagsüchtig; **~ness** (~-nᴱß) *s.* stetes Klagen, Klagsucht *f*.

querimony † (twĕ'ʳ-ʀᴱ-mᴵ-nᴱ) [fr.] *s.* Klage *f*.

querist ✎ (twĭ'ᴸ-ʀĭßt) *s.* Frage(stelle)r *m*.

querister¹ † (twĭ'ᴸ-ʀĭß-tᴱʳ) *s.* = questioner.

querister² † (twĕ'ʳ-ʀ-ᴵ-ßtᴱʳ) *s.* = chorister.

quirk¹ *provc.* (twō'ʳk) ①a. **I** *v/a.* ersticken, würgen. — **II** *v/n.* stöhnen, wehklagen.

quirk² † oder *provc.* (~) *s.* = quirk¹.

querken † (twō'ʳ-kᴱn) *v/a.* = quirk¹.

querl *Am.*, *provc.* (twō'ʳl) **I** *v/a.* ①a. drehen, rund winden, aufwickeln (Faden, Seil etc.). — **II** *s.* Drehung *f*, Windung *f*.

quern (twō'ʳn) [a/e.] **I** † *s.* Hand-Getreidemühle *f*; Pfeffer- etc. Mühle *f*. — **II** *v/a.* und *v/n.* ①a. mahlen. [stein *m*.]

quern-stone † (twō'ʳn-ßtōn) *s.* Mühl-

querpo † (twō'ʳ-po) *s.* = cuerpo.

querquedule ♁ (~kwĕ-djūl) [lt.] *s.*, *orn.* Knäck-ente *f* (*Anas querque'dula*).

querry † (twĕ'ʀ-ᵉ) *s.* = equerry; gentleman of the ~ königlicher Stallmeister.

querulation ✎ (twĕʀ-ᵘ-lē'-shᴱn) *s.* Klage *f*, Klagen *n*. [lous.]

querulential † (~lē'ʳn-shᴱl) *a.* = querulous

querulous (twĕ'ʳʀ-ᵘ-lŏß) [lt.] *a.* □ 1. stets klagend, klagsüchtig, murrend. — 2. kläglich, klagend, jammernd. — 3. † streitsüchtig.

querulousness (~-nᴱß) *s.* stetes Klagen, Klagsucht *f*, Murren *n*; Jammern *n*.

query (twĭ'ʳ-ʀᴱ) [lt. Imperativ *quære*] **I** *s.* (*pl.* **~ies**, ~ʀᴱß) 1. Frage *f*. — 2. Zweifel *m*. — 3. Fragezeichen *n*. — **II** *v/n.* ①a. 4. fragen, eine Frage stellen. — 5. Zweifel äußern. — **III** *v/a.* ①d. 6. mit einem query (q., qu., qy., &c. od. ?) bezeichnen. — 7. fragen nach; untersuchen. — 8. befragen, ausfragen. — 9. bezweifeln; to ~ a vote eine Abstimmung beanstanden. — *Syn.* (1) f. question.

quesal (tᴱ-ßăᴵl, twēʳ-ßᴵl) *s.*, *orn.* = quetzal.

quese † (twĭß) *v/a.* fragen, forschen nach.

quesitive (twĕ'ʳß-ᵗ-tĭw) *a.* fragend.

quest¹ (twĕßt) [a/f. und m/e. *queste*, fr. *quête*] **I** *s.* 1. Suchen *n*, Aufs-, Nachsuchen *n*, Nachforschen *n*; to be in ~ of a th. et. suchen; to go in ~ of a th. et. aufsuchen; to go out upon the ~ auf die Suche gehen. — 2. die Suchenden *pl.*, Forschenden *pl.* (*SH.O.1,2,46*). — 3. Prüfung *f*, Untersuchung *f* (*SH.M.M.4,1,62*). — 4. Gesuch *n*, Bitte *f*, Werbung *f*. — 5. ✎ = inquest 2. — **II** *v/n.* ①a. 6. ✎ suchen, nachforschen; stöbern, nachspüren. — 7. betteln gehen. — 8. † *hunt.* auf der gefundenen Fährte laut werden (Hund). — **III** *v/a.* ①a. 9. ✎ (auf)suchen, untersuchen; aufstöbern. — 10. † *hunt.* die gefundene Fährte durch Halsgeben anzeigen (Hund).

quest² † (twĕßt) *s.*, *orn.* = cushat.

Quest. *abbr.* = question.

questant † (twĕ'ß-tᴱnt) *s.* Suchender *m*; Bewerber *m* (*SH.All.2,1,16*).

quest-dove † (twĕ'ßt-dŭw) *s.* = cushat.

quester (twĕ'ß-tᴱʳ) *s.* 1. Suche(nde)r *m*. — 2. *hunt.* Spürhund *m*.

questful (twĕ'ßt-fūl) *a.* suchend, nachforschend.

quest-house † (~-hăuß) *s.* Hauptwachhaus *n* einer Gemeinde.

question (twĕ'ß-tsch'ᵗn) [fr.] **I** *s.* 1. Fragen *n*, Frage *f*; ⚷. — 2. in Frage stehende Sache, Streitfrage *f*, Streitpunkt *m*; *math.* Aufgabe *f*; ⚷. — 3. Zweifel *m* ⚷. — 4. jur.: Untersuchung *f*, Verhör *n*; to call in ~ einem Verhör unterwerfen (siehe auch 3 ⚷ und 6); to put a p. to ~ j-n verhören, ins Gebet nehmen. — 5. ehm.: peinliche Frage, Folter *f*, Tortu'r *f*; to put a p. to the ~ j-n foltern, der Folter unterwerfen. — 6. Rechenschaft *f*; to call in ~ zur Rede stellen, zur Rechenschaft oder Verantwortung ziehen (s. a. 3 ⚷ und 4). — 7. † Entscheidung *f* durch Waffengewalt (*SH.O.1,3,23*). — 8. † Unterhaltung *f*, Gespräch *n* (*SH.*). — 9. *parl.*: a) Gegenstand *m* der Verhandlung; b) Frage (-stellung) *f* nach Schluß der Verhandlung, Zur-Abstimmung-Bringen *n* des verhandelten Gegenstandes; ⚷. — **II** *v/n.* ①a. 10. fragen, Fragen stellen. — 11. disputieren, streiten, rechten (with mit). — 12. zweifeln. — 13. † sich besprechen, sich unterhalten (with mit). — **III** *v/a.* ①a. 14. fragen, befragen, j-m eine Frage vorlegen. — 15. jur.: untersuchen, e-n Zeugen etc. ausfragen, verhören, abhören (*Syn.* s. inquire). — 16. zur Rede stellen, zur Rechenschaft ziehen. — 17. bezweifeln, in Frage stellen, in Zweifel ziehen; mißtrauen (*dat.*). — 18. † zur Anknüpfung e-s Gespräches anreden. — *Syn. demand* bfd. ● Nachfrage; *inquiry* Nachfrage, Erkundigung; *interrogation* Befragen, Verhör; *query* einzelne Frage; *question* s. oben.

Zu question 1 u. **2:** F if it's a fair ~ wenn's zu fragen erlaubt ist; in ~ in Rede stehend, fraglich, vorliegend; the matter (od. point) in ~ die fragliche (od. vorliegende) Sache, der beregte Gegenstand; it is foreign to the ~ es gehört nicht hierher; one may (might) put the ~ whether ... es läßt (ließe) sich die Frage aufwerfen, ob ...; jur.: leading ~ Suggesti'vfrage *f*; main ~, principal ~ Hauptfrage *f*; the vital ~ is ... die Hauptsache ist ...; ~s *pl.* and commands *pl.* Frage- und Antwortspiel *n*; a ~ arose about eine Frage entstand (oder eine Erörterung erhob sich) über; the ~ is ... die Frage ist ..., es betrifft ..., es handelt sich um ...; to be, or not to be: that is the ~ Sein oder Nichtsein, das ist die Frage (*SH. H.3,1,56*); schott.: the Q.s *pl.* der kleine Katechismus der Geistlichen-Versammlung zu Westminster; to ask a ~ e-e Frage richten, thun, vorlegen; *prvb.* ask no ~s, and you'll be told no lies wer viel fragt, erhält viel Antwort; to be out of (the) ~ nicht in Betracht kommen; to bring into ~: a) aufs Tape't bringen, b) aufs Spiel setzen; to put a ~ to a p. an j-n e-e Frage richten, j-n interpellieren; to cast up (to propose, ↖ start) a ~ eine Frage aufwerfen; what is the ~? um was handelt es sich?, wovon ist die Rede?

Zu ~ 3: beyond (all) ~, out of ~, past ~ außer Zweifel, unzweifelhaft; to beg the ~ s. beg[1] 4; I make no ~ of it ich zweifle nicht daran; there is no ~ about it das ist außer aller Frage; to call in ~ in Zweifel ziehen, bezweifeln.

Zu ~ 9 *parl.*: a) ~! zur Sache! (Zuruf, wenn der Redner vom Gegenstande abschweift); b) previous ~ Vorfrage *f*; the house is calling for the ~ ... verlangt den Schluß der Debatte; to put the ~ zur Abstimmung schreiten; die Debatte schließen. ‖ *s.* = questionableness.

questionability ↖ (twĕs-tſch[ə]n-ā-bi'l-[ə]-tē) **questionable** (twĕs'-tſch[ə]n-ə-bl) *a.* □ (~y *adv.*) 1. fraglich, zweifelhaft, ungewiß, streitig. — 2. bedenklich, verdächtig, Mißtrauen erweckend, zweideutig. — 3. zur Rechenschaft zu ziehen. — 4. ↖ zur Unterhaltung geneigt, leutselig (*SH.H.1,4,43*).

questionableness (~-nəs) *s.* Fraglichkeit *f* ꝛc. (s. questionable 1 und 2).

questionary (~n[ə]-rē) **I** ↖ *a.* fragend; Frage-... — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~rēz) Abla\ßkrämer *m*, Reli'quienhändler *m*.

questioner (~n[ə]r) *s.* Frager *m* ꝛc. (siehe question II und III).

questioningly (~nĭn[ə]-lē) *adv.* fragweise.

questionist (~nĭßt) *s.* 1. Frager *m*; Zweifler *m*. — 2. *univ.*: a) ehm.: Respon'dent *m* bei bestimmten Disputationen (siehe determination 8); b) jetzt (*Cam.*): Prüfungskandidat *m*.

questionless (twĕs'-tſch[ə]n-lĕß) **I** *a.* fraglos, zweifellos. — **II** *adv.* ohne Frage, unstreitig.

questman † (twĕs'-măn) *s.* (*pl.* ~en, ~mĕn) 1. Untersuchungsbeamter *m* (bfd. für Maße u. Gewichte). — 2. a) Einzieher *m* der Kirchensteuern; b) Gehilfe *m* eines Kirchenvorstehers. — 3. Geschworner *m*. — 4. = informer 4.

questmonger † (~mŏn[ə]-g[ə]r) *s.* jur.: 1. Geschworner *m*. — 2. = informer 4.

questor (twĕs'-ß-t[ə]r) [lt.] *s.* 1. röm. Alt.: Quä'stor *m* (Finanzverwalter einer Provinz). — 2. Mittelalter: Ablaßhändler *m*. — 3. Quästor *m*, Rent-, Schatz-meister *m*.

questorship (~-ſchĭp) *s.* Quäſtu'r *f*, Quä'storamt *n*.

questrist † (twĕs'-ß-trĭßt) *s.* Sucher *m*, Verfolger *m* (*SH.K.L.3,7,17*).

questryman † (~trĭ[ə]-măn) *s.* = questman.

questuary † (~tĭū-[ə]-rē) **I** *a.* 1. gewinnsüchtig. — 2. einträglich. — **II** *s.* 3. Gewinnsüchtiger *m*. — 4. = questor 2.

questus (twĕs'-ß-t[ə]ß) [lt.] *s.* jur.: erworbenes (nicht ererbtes) Besitztum. ‖ nis *n.*

questword † (twĕs'-ßt-wērd) *s.* Vermächtnis.

quet *prov.* (twĕt) *s.* = guillemot.

quetch † (twĕtſch) *v/n.* = quitch[1].

quetzal (twĕs'-t-ß[ə]l) *s.*, *orn.* Art Nageschnäbler (*Calu'rus e'legans*). ‖ (*SH.T.N.2,3,25*).

Queubus (tjūs'-b[ə]ß) *npr.* fingierter Ortsname

queue (tjū) [fr. *id.*, lt. *cauda*] **I** *s.* 1. = cue[1] 1–3; *thea.*, &c. to form a ~ Queue bilden. — 2. ♪ unteres Ende einer Geige ꝛc. — 3. ⚔ = lance-rest. — 4. ♪ Schwanz *m* einer Note. — **II** *v/a.* ①b. 5. Haar zu einem Zopf flechten.

queued (tjūd) *a.*, *her.* mit e-m Schwanz; double ~ doppelschwänzig (zöwe).

quever † oder *prov.* (twĕ'v-[ə]r) = quiver[1].

quew † (tjū) *s.*, *thea.* = cue[1] 5.

quey schott. (twē) *s.* = heifer 1.

queych † schott. (twĕch) *s.* = quaich.

quhilk schott. (hwĭlk) *pron.* = which.

Q.U.I. *abbr.* = Queen's University, Ireland.

quib ↖ (twĭb) *s.*, *fig.* Hieb *m*, Stichelei *f*.

quibble (twĭbl) [quib] **I** *v/n.* ①b. 1. *fig.* ausweichen, eine Frage umgehen, Ausflüchte gebrauchen. — 2. witzeln, Wortspiele machen. — **II** *v/a.* ①b. 3. to ~ away wegwitzeln. — **III** *s.* 4. Ausflucht *f*, Vorwand *m*, Sophisterei *f*. — 5. Wortspiel *n*, -witz *m*, Witzelei *f*.

quibbler (twĭ'b-[ə]r) *s.* 1. j. der Ausflüchte macht, Sophi'st *m*. — 2. = punster.

quibblet (~l[ə]t), **~ing** (~lĭn[ə]) = quibble 5.

quibblingly (twĭ'b-lĭn[ə]-lē) *adv.* in ausweichender Weise; witzelnd.

quiblin † (twĭ'b-lĭn) *s.* = quibble 5.

quice † (twĭß od. twāĭß) *s.*, *orn.* = cushat.

quich † (twĭtſch) *v/n.* = quitch[1] (*SP.*).

Quichuas (tſi-tſchū'-aß) *s/pl.* indianische Bewohner von Peru zur Zeit der span. Eroberung.

quick (twĭk) [a/e. *cwic*, &c.] **I** *a.* □ 1. † lebendig; ~ anatomy Vivisektion *f*. — 2. schwanger; to be ~ with child hochschwanger sein. — 3. *fig.* lebendig, lebhaft, behende, beweglich, munter, regsam, frisch, hell; ↯. — 4. fein, scharf (Sinn); ↯. — 5. schnell, hurtig, geschwind, rasch, gewandt; ↯. — 6. (Antwort, Rede ꝛc.) hastig, übereilt, scharf, heftig. — 7. thätig, wirksam. — 8. frisch (Luft, *SH.P.4,1,28*). — 9. durchdringend, scharf; stärkend, erfrischend. — 10. Gesellschafts-*sl.* geweckt, klug. — 11. ⚒ ~ vein erzhaltige Ader. — *Syn.* ſ. alert. — **II** *s.* 12. the ~ das lebende Fleisch; to cut (sting oder touch) to the ~ ins lebendige Fleisch schneiden; *fig.* aufs empfindlichste kränken, in der Seele weh thun, den wunden Fleck berühren. — 13. lebende oder grüne Hecke. — 14. ⚘ *prov.* (a. quicks) = couch-grass 1. — 15. † lebendes Wesen, Geschöpf *n* (*SP.*); the ~ and the dead *pl.* die Lebenden und die Toten *pl.* — 16. *Am.* Getränk aus Apollina'rieswasser und Cognac. — Siehe auch double-quick. — **III** *adv.* 17. schnell, hastig, hurtig, rasch, munter. — 18. bald, gleich, unverzüglich. — **IV** *v/a.* ①a. 19. † = quicken[1] 4. — 20. ⊖ Galvanoplastik: verquicken, mit Quecksilbersalz behandeln. — **V** † *v/n.* 21. lebendig werden.

Zu ~ 3: ~ fire hell loderndes Feuer; † *ob. prov.* ~ freshes *pl.* Quellen *f/pl.* frischen Wassers; ⚓ ~ work lebendes Werk, das Schiff unter Wasser.

Zu ~ 4: ~ ear feines Gehör; ~ of ear feinhörig; ~ eye scharfes Auge; ~ of sight scharfsichtig; *fig.* of ~ parts scharfsinnig; ~ of scent eine feine Nase habend (bfd. von Spürhunden); auch *fig.*).

Zu quick 5: be ~! frisch!, munter!, hurtig!; F be ~ about it! beeile Dich damit!; as ~ as lightning schnell wie der Blitz; ~ in quarrel streitsüchtig, leicht gereizt; ⚽ ~ returns *pl.* schneller Umsatz; F that's ~ work das hat er (haben Sie ꝛc.) schnell fertig gebracht; to be ~ at a th. mit et. eilen, et. schnell machen; he is ~ at figures er ist ein schneller Rechner; to be ~ of resource sich schnell zu helfen wissen; P *sl.* to cut ~ sticks schnell ausreißen; to give ~ strokes derb zuschlagen; ⚽ to have a ~ draught od. to be of ~ sale schnellen Absatz finden, sich gut verkaufen; *prvb.*: good ware makes ~ markets gute Ware verkauft sich von selbst; ~ at meat, ~ at work wer schnell ißt, arbeitet schnell.

quick-answered † (twĭ'k-an-ß[ə]rd) *a.* schnell mit der Antwort bereit (*SH.C.3,4,161*).

quick-beam ⑥ ⚘ (~-bim) = mountain-ash 1.

quick-conceiving † (~-k[ə]n-ßē'v-wĭn[ə]) *a.* schnell begreifend (*SH.H.IV,a,1,3,189*).

quick-eared (twĭ'k-ī'rd) *a.* von feinem oder scharfem Gehör.

quicken[1] (twĭkn) ①a. **I** *v/n.* 1. lebendig w. — 2. sich schnell bewegen, sich regen, zucken. — 3. Leben zeigen (Kind) oder fühlen (Mutter); to ~ with child das Kind oder die Kindesbewegung fühlen (v. Schwangeren). — **II** *v/a.* 4. mit *fig.*: a) lebendig machen, wieder erwecken, (neu) beleben, beseelen; b) begeistern, anfeuern, anregen, auf-, ermuntern. — 5. Schritte ꝛc. beschleunigen. — 6. Appeti't, Sinn ꝛc. schärfen, reizen, erregen. — 7. to ~ with child schwängern, schwanger machen. — 8. *arch.* to ~ an edifice ein Gebäude frei(er) m., befreien. — 9. ⚓ Schiffsbau: mehr krümmen.

quicken[2] ⚘ (twĭkn) *s.* 1. = mountain-ash 1. — 2. *prov.* u. schott. = couch-grass 1.

quickener (twĭ'k-n-[ə]r) *s.* Belebende(r, s); das Kräftigende, et. Beschleunigendes *n*.

quickening (~nĭ[ə]) *s.* 1. Beleben *n*, Beseelen *n*. — 2. das Schwangerschaftsstadium, in dem das Kind zuerst Leben zeigt. — 3. ⊖ = quick-water. ‖ couch-grass 1.

quickens ⚘ *prov.* u. schott. (twĭknz) *s.* = ‖

quicken-tree ⑥ ⚘ (twĭ'k-n-trī) *s.* = mountain-ash 1.

quicker *prov.* (twĭ'k-[ə]r) *s.* lebende Hecke.

quick-eyed (twĭ'k-īd) *a.* scharfsichtig (auch *fig.*). ‖ grass 1.

quick-grass ⑥ ⚘ (~-gnaß) *s.* = couch-‖

quickhatch *Am.* (~hătſch) *s.*, *zo.* = carcajou 1. ‖ Heckenzaun *m*.

quick-hedge (~-hĕdj) *s.* lebende Hecke.‖

quick-in-(the-)hand ⚘ (twĭ'k-ĭn-(*dh*[ə]-)hă'rnd) *s.* empfindliches Springkraut, wilde Balsami'ne (*Impa'tiens noli me ta'ngere*).

quicklime (twĭ'k-laĭm) *s.* gebrannter, ungelöschter Kalk, Ätzkalk *m*.

quickling *prov.* (~lĭn[ə]) *s.* junges Inse'kt; ~s *pl.*, *coll.* Ungeziefer *n*.

Quickly (twĭ'k-lē) *npr.*: Mrs. (od. Hostess) ~ Rolle in *SH.W.*, *H.IV.* und *H.V.*

quick-march (~-mārtſch) *s.* = quickstep.

quick-match ⚔ ⚒ (~-mătſch) *s.* Zündschnur *f*; ~ reel Zündschnurhaspel *m*; ~ tube Schlag-, Zünd-röhrchen *n*.

quickmire *prov.* (~maĭ[ə]r) *s.* = quagmire.

quickness (twĭ'k-n[ə]ß) *s.* 1. *fig.* Lebendigkeit *f* ꝛc. (s. quick 3). — 2. Schnelligkeit *f* ꝛc. (s. quick 5). — 3. Schärfe *f*; das Beißende. — 4. *fig.* Schnelligkeit *f* der Auffassung, Feinheit *f*, Schärfe *f* der Sinne; ~ of parts schnelles Fassungsvermögen, Scharfsinn *m*. — 5. ↖ Leben (s-kraft *f*) *n*.

quick-pated P (~-pē-t[ə]d) *a.*, *fig.* aufgeweckt.

quicks ⚘ *prov.* (twĭkß) *s.* = couch-grass 1.

quicksand (kwiᵘ'k-ßänd) *s.* 1. ⚓ Flug-, Treib-, Trieb-sand *m.* — 2. ⚒ Schwimmsand *m*, schwimmendes Gebirge.

quicksandy (~ßän-dᵉ) *a.* aus Flugsand bestehend; Flugsand-...

quick-scented (~-ßĕn-tᵗᵉd) *a.* eine feine Nase habend, mit scharfem Getuch.

quickset (kwiᵘ'k-ßĕt) **I** *a.* aus lebenden oder grünen Pflanzen bestehend; ~ hedge lebende Hecke. — **II** *s.* lebende od. grüne Pflanze (bsd. für Hecken). — **III** *v/a.* ③ (set) mit lebenden oder grünen Pflanzen besetzen.

quick-sighted (~-ßaĭ-tᵗᵉd) *a.* scharfsichtig (a. *fig.*); **~ness** (~-nᵉßᵉ) *s.* Scharfsichtigkeit *f.*

quicksilver (~ßil-wᵘʳ) **I** *s.* 1. ⚙ *chm., min.* Quecksilber *n*; native ~ gediegenes Quecksilber, Jungfern-Quecksilber *n*; † ~ plaster, ~ soap Art Quecksilberseife *f*; ~ water = quick-water. — 2. 🏛 Börse: spanische Anleihe (1865) auf Quecksilber-Bergwerke. — **II** *v/a.* ①a. 3. mit Quecksilber behandeln oder belegen. [artig.]

quicksilvered † (~wᵘʳd) *a.* quecksilber-

quicksilvering (~wᵘʳ-rinᵍ) *s.* Quecksilberbelag *m* eines Spiegels ꝛc.

quicksilver-ish (~wᵘʳ-risch), **~y** (~wᵘʳ-rᵉ) *a.* quecksilber(art)ig.

quickstep ⑥ (kwiᵘ'k-ßtĕp) *s.* 1. ⚔ Geschwindschritt *m*. — 2. ♪: a) Geschwindmarsch *m*; b) schneller, lebhafter Tanz.

quick-tempered (~tĕm-pᵉʳd) *a.* leidenschaftlich; reizbar.

quick-time ⑥ ⚔ (kwiᵘ'k-taĭm) *s.* Marschtempo *n*; Griffemachen: in ~ ohne Zählen.

quick-wales ⚓ (~-wēls) *s/pl.* Berghölzer *n/pl.* des Oberschiffes. [goldungs-wasser *n.*]

quick-water ⚙ (~-wâ-tᵉʳ) *s.* Quick-, Ver-

quick-witted (~-wit-ᵗᵉd) *a.* von raschem Witz, schlagfertig; scharfsinnig, schlau; **~ness** (~-nᵉßᵉ) *s.* Schlagfertigkeit *f*; Scharfsinn(igkeit *f*) *m.* [hawthorn.]

quickwood ⑤ ♀ *provc.* (~wŭd) *s.* =

Quicunque (kwaĭ-kŭⁿᵏ-kwi) [lt.] *s., theol.* Athanasisches Glaubensbekenntnis (auch Symbolum ~ oder Psalm ~ vult).

quid[1] (kwid) **I** *s.* 1. *provc.* wiedergekäutes Futter. — 2. ⚓ und P Priemchen *n* (Kautabak; auch ~ of tobacco). — **II** P *v/a.* und *v/n.* ①e. 3. (halbgekautes Futter) aus dem Maul fallen lassen (von Pferden).

quid[2] (kwid) [lt.] *s.* 1. das Was, Natur *f*, Substanz *f*. — 2. das Etwas. — 3. *U.S., hist.* the Q~s *pl.* Teil der demokratisch-republikanischen Partei (1805–1811). — **Vgl. ~**[1] **u.** [3].

quid[3] (~) *s., sl.* Sovereign *m* (20 Mark).

quidam ✎ (kwaĭ'-dăm) [lt.] *s.* jemand, ein Gewisser, ein Unbenannter.

quiddanet, ~y ✎ (kwiᵈ-dă-nĕt, ~nᵉ) [lt. *cydo'nium*] *s.* Quitten-latwerge *f*, -marmelade *f*.

quiddative ☞ ✎ (~tiw) *a.* = quidditative.

quiddel † (kwiᵈ-ᵈl) *v/n.* = quiddle.

Quiddist (~ißt) *s.* : ~s *pl.* = Quids (s. quid[2] 3).

quiddit † (~it) *s.* = quiddity 2.

quidditative ☞ (kwiᵈ-ᵈi-tâ-tiw) *a., log.* das Wesen e-r Sache ausmachend, wesentlich.

quiddity (kwiᵈ-ᵈi-tᵉ) [mlt.] *s.* (*pl.* **~ies,** ~ᵗᵉs) 1. ☞ *log.* Wesen *n* einer Sache. — 2. Spitzfindigkeit *f*; Wortspiel *n*.

quiddle[1] F P (kwidl) **I** *v/n.* ①b. 1. die Zeit unnütz vertrödeln. — 2. † = criticise. — **II** *s.* 3. Kleinigkeitskrämer, Tändler *m*.

quiddle[2] *Am.* (~) *v/n.* ①b. = quiver[1].

quiddler F P (kwiᵈ-dlᵉʳ) *s.* = quiddle[1] 3.

quiddling *Am.* (kwiᵈ-dlinᵍ) *a.* unstet.

quidifical † (kwiᵈ-ᵈi-fik-ᵗi-ᵈl) *a.* spitzfindig, zweideutig.

quidist (~ißt) *s., co.* Tabak-kauer *m*.

quidlibet (~lᵈ-bĕt) *s.* = quodlibet.

quidnunc ⑤ F (kwiᵈ-nŏnᵏ) [lt. was nun?] *s.* Neuigkeitskrämer *m*; politischer Kannegießer; naseweise Person.

quid-pro-quo ⑥ (kwiᵈ-prō-kwō') [lt.] *s.* 1. Ersatz *m*, Gegenleistung *f*, Äquivalent *n*; gegenseitige Verpflichtung. — 2. F Mißgriff *m*, Verwechselung *f*.

quien F (kē) [fr. *chien*] *s.* Hund *m*.

quiesce (kwaĭ-ĕᵛß) [lt. *quie'scere*] *v/n.* ①b. 1. ruhen; still sein. — 2. *gr.* Buchstabe: stumm sein oder werden.

quiescence (kwaĭ-ĕᵛß-ᶜnß), **~y** (~ᵏn-ßᵉ) *s.* 1. Ruhe *f*; *zo.* und ♀ Winterschlaf *m*. — 2. *gr.* Stummsein *n* eines Buchstabens.

quiescent (kwaĭ-ĕᵛß-ᶜnt) [lt.] **I** *a.* □ 1. still, ruhig. — 2. *med.* beruhigend; ~ draught (powder) niederschlagendes Getränk (Pulver). — 3. *gr.* stumm (Buchstabe). — **II** *s.* 4. *gr.* stummer Buchstabe.

quiet (kwaĭᵉ'-ᵗt) [a/f., von lt. *quie'tus*] **I** *a.* □ 1. still, ruhig, geräuschlos; to make ~ beruhigen. — 2. ungestört; let me be ~! laß mich in Ruhe! — 3. *fig.* ruhig, gelassen, sanft, friedlich, harmlos. — 4. ohne Umstände, gemütlich, ungezwungen. — 5. schlicht, einfach, nicht auffallend (Farben, Kleider ꝛc.; *ant.* loud). — 6. 🏛 still, ruhig. — **II** † *adv.* 7. ruhig, still (*SH.M.D.3,2,314*). — **III** *s.* 8. Stille *f*, Ruhe *f*; ⚓. — 9. Ungestörtheit *f*. — 10. *fig.* Friede *m*, (Seelen-)Ruhe *f*. — **IV** *v/a.* ①a. 11. stillen, beruhigen. — 12. *fig.* besänftigen, einschläfern; to ~ one's conscience sein Gewissen beschwichtigen. — **V** *v/n.* ①a. 13. still werden, sich beruhigen, nachlassen.

Zu ~ 8: † at ~ still, friedlich; in ~ in ruhiger oder stiller Weise; *sl.* on the ~ (a. Q.T. ſ. bs) im stillen, heimlich; † out of ~ unruhig (*SH.T.N.2,3,144*).

quietage † (kwaĭ-ᵉᵗ-ᵈi) *s., fig.* Friede *m*, Ruhe *f*.

quieten † (kwaĭᵉ'-ᵗn) *v/a.* und *v/n.* = quiet.

quieter (kwaĭᵉ'-ᵗᵉʳ) *s.* Beruhigende(r, s), Beruhigungsmittel *n*.

quieting-chamber ⚙ (kwaĭᵉ'-ᵗi-tinᵍ-tſchēm-bᵉʳ) *s., mach.* Dampf-ablaßrohr mit Zweigröhren zur Verhinderung des Geräusches beim Ausströmen des Dampfes. [gungs-trank *m*, -mittel *n*.]

quieting-draught (~-draft) *s.* Beruhi-

quietise ④ ✎ (kwaĭᵉ'-ᵗi-taĭs) *v/a.* ①b. beruhigen, besänftigen.

quietism (~tizm) *s.* 1. *theol.* Quieti'smus *m* (My'stik des Molina [s. Molinism] und seiner Anhänger). — 2. ✎ Gemütsruhe *f*, Apathie *f*.

quietist (~tißt) *s.* 1. *theol.* Quieti'st *m* (Anhänger des Quieti'smus). — 2. Ruhe-sucher *m*, -freund *m*. [ti'stisch.]

quietistic (kwaĭᵉ'-ᵗi-tiᵗ-tik) *a., theol.* quie-

quietive (kwaĭᵉ'-ᵗi-tiw) *a.* beruhigend, besänftigend. [lich, friedfertig, sanftmütig.]

quiet-minded (kwaĭᵉ'-ᵗi-maĭ-nᵈ-ᵈᵉd) *a.* friedlich.

quietness (~nᵉßᵉ) *s.* 1. Stille *f*, Ruhe *f*. — 2. *fig.* Friede *m*, Friedfertigkeit *f*. — 3. Gelassenheit *f*, Gemütsruhe *f*, Gleichmut *m*.

quietous † (kwaĭᵉ'-ᵗi-tßß) *a.* □ ruhig, friedlich. [ungestört.]

quietsome † (kwaĭᵉ'-ᵗi-ßᵐ) *a.* ruhig, still,

quietude (~ᵗi-tjūd) *s.* = quietness.

quietus (kwaĭ-ᵗi'-tᵉß) [lt. *quie'tus est* er ist zur Ruhe gebracht, entlastet (amtliche Quittungsunterschrift)] *s.* 1. Endquittung *f*, Schlußentlastung *f*. — 2. *fig.*: a) Abschied *m*, Laufpaß *m*; P he has taken his ~ er hat s-n Abschied bekommen; b) † Ruhe *f*, Tod *m*; to make one's ~ sich das Leben nehmen (*SH.H.3,1,75*). — 3. *sl.* derber Schlag.

quiff ⚔ (kwif) *s., sl.* (falsche) Stirnlocke.

qui-hi, ~-hye Ost-J. (kwi-ĥaĭ', *CT.D.* kwaĭ'-ĥaĭ) *s.* 1. in Bengalen: Ruf nach e-m Diener. — 2. P Anglo-Indier *m*; bsd.: Spottname des englischen Resident en in Kalkutta.

quile *provc.* u. *Am.* (kwaĭl) = coil[4].

Quilimane (ki-li-maʳ-nē) *npr.* (Fl. u. St. in Ost-Afrika).

quilisma ♪ (kwaĭ-lᵍi-ma) [grch.] *s.* Mittelalter: Trillerzeichen *n*.

quill[1] (kwil) [m/e. *quylle*, dtsch Kiel] **I** *s.* 1. *provc.* (Schilf-)Rohrhalm *m*. — 2. Federkiel *m*, Pose *f* als Schreibfeder; ⚓. — 3. *fig.* Feder *f* ⚓. — 4. *orn.*: a) Schwung-, auch Steuer-feder *f*; b) Federspule *f*. — 5. Stachel *m* eines Igels od. eines Stachelschweins. — 6. ♪: a) = plectrum 1b; b) (Schilf-)Rohrpfeife *f*. — 7. ⚒ Federkiel *m* zum Wegthun der Schüsse. — 8. ⚙: a) Weberspule *f*; b) Hohldocke *f* der Webschaftstecher; c) *provc.* Luftzäpfchen *n*, Speiler *m* eines Fasses. — 9. *pharm.* Rinden-Röhrchen *n*; ~ of cinnamon Zimtröhrchen *n*. — 10. *Am., sl.* = quill-driver. — **II** *v/a.* ①a. 11. Schwungfedern ausreißen oder ausrupfen (*dat.*). — 12. ⚙: a) *Am.* Garn (auf)spulen (a. *v/n.*); b) *provc.* Flüssigkeit abzapfen. — 13. in Röhrchen legen; to ~ cinnamon Zimt in Röhrchen zusammenlegen, binden. — **Vgl. ~**[2].

Zu ~ 2: Dutch ~, hardened ~, prepared ~ gebrannter od. gezogener Federkiel; first ~, primary ~ Stock-, Jungfernkiel *m*; ~ in the rough roher oder unzubereiteter Kiel; second(ary) ~ Schlachtpose *f*; third ~, tertiary ~ Ers-, Orts-pose.

Zu ~ 3: *co.* brother of the ~ Kollege *m* d. der Feder (Schriftsteller); *co.* knight of the ~ Schriftsteller *m*, Federfuchser *m*; † in the ~ schriftlich (*SH.H.VI,b, 1,3,4*); under the ~ (*Gegenstand*) worüber geschrieben wird; to carry a good ~ eine gute Feder führen, gut schreiben.

quill[2] (kwil) [fr. *quille*] **I** *s.* Doppelfalte *f* einer Rüsche, Halskrause ꝛc. — **II** *v/a.* ①a. in (Röhren-)Falten legen, rund falten, pressen.

quillai ♀ (ki-laĭ', *IMP.D.* kwil-aĭ'-i) [chilen.] *s.* seifengebende Quilla'ja (*Quilla'ja sapona'ria*); 🏛 ~-bark Quilla'ja-, Seifenrinde *f*. [quillai.]

quillaia, ~ja, ~ya ♀ (kwiᵏ-laĭ'-ja) *s.* =

quill-bark 🏛 ♀ (kwil'-baʳk) *s.* Chinarinde *f* in aufgerollten Stücken.

~-bit ⚙ (~-bit) *s.* Drechslerei: Bohrlöffel *m*.

~-boy ⚙ (~-boĭ) *s.* Weberei: Spuljunge *m*.

~-coverts (~-kŏw-ᵗᵉʳtß) *s/pl., orn.* Flügel- oder Schwanz-deckfedern *f/pl.*

~-driver (~-draĭ'-wᵉʳ) *s., sl.* Schreiber *m*, Federfuchser *m*; Schmierer *m*, elender Schriftsteller, Vielschreiber *m*.

~-driving (~-draĭ'-winᵍ) *s., sl.* Sudelei *f*, Schmiererei *f*, Vielschreiberei *f*.

quilled (kwild) *a.* 1. mit Posen oder Stacheln versehen. — 2. Rinde: in ein Röhrchen geformt. — 3. *her.* mit farbigem Federkiel. — 4. gefältelt, gerippt.

quiller (kwiᵍ'l-ᵉʳ) *s.* 1. *provc.* noch nicht flügger Vogel. — 2. P Schmarotzer *m*.

quillet[1] (kwiᵍ'l-ᵗᵉt) *s.* 1. *provc.* Furche *f*. — 2. † oder *provc.* = croft[1].

quillet[2] † (~) *s.* Spitzfindigkeit *f*, Kniff *m*.

quill-feather (kwiᵍ'l-fĕdʰ-ᵉʳ) *s., orn.* Schwungfeder *f*.

quilling (kwiᵍ'l-inᵍ) *s.* Schneiderei: Rüsche *f*; ~s *pl.* Spitzen *f/pl.* aus schmalen Streifen Bobinet. [Schriftsteller *m*.]

quill-man (kwiᵍ'l-măn) *s., sl.* Schreiber *m*;

quill-nib (~-nib) *s.* kurze Schreibfeder aus Gänsekiel zum Einstecken in einen Federhalter.

quillon ⚙ (fr.: ki-jõ') [fr.] *s.* Schwertfegerei: Stichblattzapfen *m*. [feder *f*, -kiel *m*.]

quill-pen (kwiᵍ'l-pĕn) *s.* Federpose *f*, Gänse-

quill-quip *Am.* (~-kwip) *s.*, Journalisten-*sl.* kurzer, witziger Essay. [(ſ. duck[2] 1 ⚓).]

quilltail *Am.* (lokal) (~-tēl) *s.* = ruddy duck

quill-toothpick (kwiᵍ'l-tūᵗʰ-pik) *s.* Zahnstocher *m* aus einem Federkiel.

quill-tube ⚙ (kwiᵍ'l-tjūb) *s., artill.* Federposen-Schlagröhre *f*.

quill-work *Am.* (~-wöᵛk) *s.* Stickerei *f* mit Stachelschweinkielen der nordamerik. Indianer.

quillwort ♀ (~wöᵗ) *s.* = Merlin's-grass.

quilly (twĭˡ-ᵉ) *a.* reich an Schwungfedern.
Quiloa (tĭˡ-[ˢ-a) *npr.* (Ort in Ost-Afrika).
Quilon (twᵉ-lōⁿ) *npr.* (Hafen-ort in Ost-J.).
Quilp (twĭlp) *npr.* (boshafter Zwerg in *Dl.'s "Old Curiosity Shop"*).
quilt (twĭlt) [a/f. *cuilte*] **I** *s.* 1. Steppdecke *f*, durchnähte, wattierte Bettdecke. — 2. Stepprock *m*. — 3. P Prügel *pl.* (*BM.*). — 4. † Matratze *f*, Polster *n*. — 5. † *co.* Dickwanst *m* (*SH.H.IV,a,4,2,54*). — **II** *v/a.* u. *v/n.* ①a. 6. abheften, durchnähen, steppen; ~ed coat = ~ 2; ❀ ~ed goods *pl.* Piqués *m/pl.* — 7. ausstopfen, polstern; ~ed calves *pl.* falsche Waden *f/pl.* — 8. P (durch)prügeln.
quilter (twĭˡ-tᵉʳ) *s.* 1. Stepper(in). — 2. ⚙ Stepper *m* der Nähmaschine. [Piqué.
quiltinet ❀ (twĭˡ-tᵉ-nĕt) *s.* façonnierter
quilting (twĭˡ-tĭnᵍ) *s.* 1. Durchnähen *n*, Steppen *n*. — 2. Ausstopfen *n*, Polsterung *f*. — 3. Stepperei *f*, durchnähte Arbeit. — 4. ❀ Art Piqué. — 5. ⚓ (Verfertigen *n* einer) Umkleidung von Platting. — 6. *Am.* = quilting frolic (s. frolic 4).
quilting-bee ⑥ *Am.* (~-bī) *s.* = quilting frolic (s. frolic 4). [zum Wattieren.
~-cotton ❀ (~-kŏtn) *s.* Baumwollwatte *f*
~-frame ⚙ (~-frēm) *s.* Stepprahmen *m*.
~-frolic ⑥ *Am.* (~-frŏˡ-ĭk) *s.* s. frolic 4.
~-guide ⚙ (~-gīd) *s.* Wattierlinea'l *n*.
~-needle (twĭˡ-tĭnᵍ-nēdl) *s.* Steppnadel *f*.
~-seam (twĭˡ-tĭnᵍ-sēm) *s.* Steppnaht *f*.
quilt-maker (twĭˡ-tĭt-mē-kᵉʳ) *s.* Bettdeckensteppe*r m*; Matratzen-, Polster-macher *m*.
quilt-work ⚙ (~-wōʳk) *s.* abgenähte Polsterung. [Spieler (1693—1766).
Quin[1] (twĭn) *npr.*: James ~ engl. Schau-
quin[2] *provc.* (twĭn) *s.*, *zo.* Art Kamm-muschel (*Pecten opercula'ris*). — **Vgl. ~**[1].
quina ❀ (twī-na oder kĭˡ-na) [peruaˈnisch] *s.*, *pharm.* China-, Fieber-rinde *f*.
quinaldine ⚖ (twᵉ-nălˡ-dēn oder ~dĭn) *s.*, *chm.* Chinaldi'n *n* ($C_9H_6(CH_3)N$).
quinamin(e) ⚖ (twᵉ-năᵐ-ĭn) *s.*, *chm.* Chinami'n *n* ($C_{19}H_{24}N_2O_2$).
quinancy(-wort †) ❀ (twĭˡ-nᵉn-ᵍsĭ-(wōʳt) *s.* = quinsywort.
quinaquina ❀ (tĭ-nᵃ-kĭˡ-na) *s.* = quina.
quinary ⚖ (twīˡ-nᵉ-reᵉ) [lt.] **I** *a.* aus 5 bestehend, durch 5 teilbar. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~ʀᵉˢ) fünfteiliges Ganzes.
quinate[1] ⚖ ❀ (~nāt) [lt.] *a.* fünfzählig.
quinate[2] ⚖ (~) *s.*, *chm.* chinasaures Salz.
Quince[1] (twĭnß) *npr.* (Prin. in *SH.M.D.*).
quince[2] ❀ (~) [m/e. *quence*] *s.* gemeine od. wilde Quitte (*Cydo'nia vulga'ris*; Frucht und Baum); Bengal ~ = ægle 4.
quince[3] (~) *s.* = quinze. — **Vgl. ~**[1] u. [2].
quince-essence (twĭˡnß-ĕß-ᵉnß) *s.* Quittenäther *m*, -eſſe'nz *f*.
quincentenary ⚖ (twĭn-ßĕˡn-tᵉ-nᵉ-reᵉ) [lt.] *a.* u. *s.* fünfhundertjährig(e Feier).
quince-peach ❀ (twĭˡnß-pītſch) *s.* Quittenpfirsich *m*.
quince-pie (~-pāī) *s.* Quittentorte *f*.
quince-tree ❀ (~-trē) *s.* Quittenbaum *m*.
quincewort ❀ (~wōʳt) *s.* = quinsywort.
Quincey (twĭˡn-ßᵉ) *npr.* (Prin.; f. English ¶).
quinch † od. *provc.* (twĭn(t)ſch) *v/n.* ①c. sich regen; P mucksen; ein Geräusch machen.
quincuncial (twĭn-kŏᵑˡnᵏ-ſchᵉl) [lt.] *a.* □ 1. zu fünf über Kreuz stehend (⁙). — 2. ❀ ~ æstivation = quincunx 4.
quincunx (twĭˡn-kŏnᵏßˡnß) [lt.] *s.* Qui'nkunx *m* (⁙): 1. röm. Alt.: ⁙ Aufstellung in der Form eines ⁙. — 2. *arch.*, &c. Gefünfte *n*. — 3. *hort.* Kreuz-, Rauten-pflanzung *f*. — 4. ❀ Stellung von fünf Kelch- od. Kronen-blättern in der Art, daß zwei äußere und zwei innere sind, das fünfte auf der einen Seite umfassend, auf der andern umfaßt ist. — 5. *astrol.* Stellung von Planeten, die 150 Grad von ea. entfernt sind.
quincunxial (twĭn-kŏᵑˡnᵏ-ſchᵉl) *a.* ⁂ für quincuncial.
Quincy[1] (twĭˡn-ſe) *npr.*: a) Ortsn. (*U.S.*); b) Josiah ~ amerik. Politiker (1772—1864).
quincy[2] † (~) *s.* = quinsy.
quindecagon ⚖ (twĭn-dĕˡᵏ-gŏn) [lt.-grch.] *s.*, *geom.* Fünfzehn-eck *n*.
quindecemvir (twĭn-dᵉ-ßĕˡᵐ-wᵉʳ) [lt.] *s.* (*pl.* ~s, ~wᵉˡᵉ, ~i, ~wᵉˢ-nāī) röm. Alt.: Quindecemvir *m*, Fünfzehnherr *m* (Wächter der sibylli'nischen Bücher).
quindecemvirate (~wᵉ-năt) [lt.] *s.* Quindecemvira't *n* (Körperschaft oder Amt der Quindecemvirn). [zehnter Teil irgend e-r Sache.
quindecim † (twĭˡn-dᵉ-ßĭm) [lt.] *s.* fünf-
quindecima (twĭn-dĕˡß-ᵉmă) *s.* 1. Doppeloktave *f*. — 2. Orgel: Register zwei Oktaven über dem Grundregister. [*s.* = quindecim.
quindem † (twĭˡn-dĕm), **~ism** † (~dĭsm)
quinet *provc.* (twāīˡ-nᵉt) *s.* Keil *m*.
quinhydrone ⚖ (twĭn-hāīˡ-drōn) *s.*, *chm.* Chinhydro'n *n* ($C_{12}H_{10}O_4$).
quinia ⚖ (twĭˡn-ᵉ-a) *s.*, *chm.* = quinine.
quinible ♪ † (twĭˡn-ĭbl) **I** *s.* 1. Quinte *f* (Intervall). — 2. Gesang *m* in Quinten. — **II** *v/n.* 3. in Quinten singen.
quinic ⚖ (twĭˡn-ĭk) *a.*, *chm.* = kinic.
quinicine ⚖ (twĭˡn-ᵉ-ßĭn oder twĭˡn-ᵉ-ßīn) *s.*, *chm.* Chinici'n *n*.
quinidamine ⚖ (twĭn-ᵉ-dăˡᵐ-ĭn) *s.*, *chm.* ein Alkaloi'd ($C_{19}H_{24}N_2O_2$).
quinidine ⚖ (twĭˡn-ᵉ-dĭn oder ~dīn) *s.*, *chm.* Chinidi'n *n* ($C_{20}H_{24}N_2O_2$).
quinine ⚖ (twĭˡn-īn, twᵉ-nāīˡn, twᵉ-nĭˡn, twāīˡ-nāīn, tᵉ-nĭˡn) *s.*, *chm.* Chini'n *n* ($C_{20}H_{24}N_2O_2$).
quininism ⚖ (*CT.D.* tᵉ-nīˡ-nĭsm, *WB.* twāī-nāīˡ-nĭsm, *IMP.D.* twᵉ-nāīˡ-nĭsm) *s.*, *med.* = cinchonism. [cinchonism.]
quinism ⚖ (twāīˡ-nĭsm) *s.*, *med.* =
quink-goose (twĭˡnᵏt-gūß) = brent-goose.
quinnat (twĭˡn-ăt), **~et** (~ᵉt) *s.*, *ichth.* talifo'rnischer Lachs (*Oncorhy'nchus quinnat*).
quinoa ❀ (*WB.* twᵉ-nōˡ-a, *CT.D.* kĭˡ-nō-a) *s.* Quino'apflanze *f* (*Chenopo'dium quino'a*).
quinoidine ⚖ (twᵉ-nŏīˡ-dĭn oder ~dĭn) *s.*, *chm.* Chinoïdi'n *n*.
quinoline ⚖ (twĭˡn-ᵒ-lĭn od. ~līn) *s.*, *chm.* Chinoli'n *n* (C_9H_7N).
quinologist ⚖ (twᵉ-nŏˡ-lᵒ-dᵍlĭßt) *s.* Kenner *m* der Chinapräparate.
quinology ⚖ (~dᵍᵒ) *s.* Lehre *f* von den Chinarinden und ihren Präpara'ten.
quinone ⚖ (twāīˡ-nōn oder twĭˡn-ōn) *s.*, *chm.* = kinone. [nobi'n *n* ($C_{30}H_{48}O_8$).
quinovin ⚖ (twᵉ-nōˡ-vĭn) *s.*, *chm.* Chi-
quinquagenarian (twĭn-twă-dᵍᵒ-năˡ-ᵉnᵉ-ăn) [lt.] **I** *a.* fünfzigjährig. — **II** *s.* Fünfziger(in).
quinquagesima (~dᵍᵒĕˡß-ᵉ-ma) [lt.] *s.* Zeitraum *m* von 50 Tagen; *eccl.* Q~ Sunday Sonntag Quinquagesima (50. Tag vor Ostern, letzter Sonntag vor den Fasten). [*a.* fünf-eckig.
quinquangular ⚖ (~twăˡnᵍ-gĭᵘ-lᵒʳ) [lt.] *a.* aus fünf Artikeln bestehend; *eccl.* ~ controversy Glaubensstreit zwischen den Arminia'nern und Calvini'sten.
☞ **quinque...** ⚖ [lt.] in Zssgn: fünf-...
quinque-angled ⚖ (twĭn-twᵉ-ăˡnᵍld) *a.* fünf-eckig. [fapselig.
~capsular ⚖ ❀ (~kăˡp-ßĭᵘ-lᵒʳ) *a.* fünf-
~costate ⚖ (~kŏˡᵒ-stāt) *a.*, ❀ u. *zo.* fünf-rippig. [u. *zo.* fünfzähnig.
~dentate(d) ⚖ (~dĕˡn-tāt, ~tă-tᵉd) *a.*, ❀
~digitate ⚖ (~dĭˡdᵒ-ᵍs-tāt) *a.* fünf-fingerig, -zehig. [reihig.
~farious ⚖ (~fāˡ-rᵉ-ßᵉs) *a.*, ❀ u. *zo.* fünf-
~fid ⚖ ❀ (twĭˡn-twᵉ-fĭd) *a.* fünfspaltig.
~foliate(d) ⚖ ❀ (twĭn-twᵉ-fōˡ-ĭᵉ-āt, ~ĕ-tᵉd) *a.* fünfblätterig. [Blättchen.
~foliolate ⚖ ❀ (~fōˡ-ĭᵉ-ᵉ-lāt) *a.* mit fünf
quinque*grade* ♪ (twĭˡn-twᵉ-gnēd) *a.* aus fünf Tönen bestehend; ~ scale fünfstufige Tonleiter. [Buchstaben bestehend.
~literal ⚖ (twĭn-twᵉ-lĭˡ-tᵉ-ᵉßl) *a.* aus fünf
~lobate(d) ⚖ (~lōˡ-băt, ~bᵉ-tᵉd), **~lobed** ⚖ (twĭˡn-twᵉ-lōbd) *a.*, ❀ u. *zo.* fünflappig.
~locular ⚖ (twĭn-twᵉ-lŏˡ-jᵘ-lᵉʳ) *a.*, ❀ und *zo.* fünf-fächerig. [nervig, -rippig.
~nerved ⚖ ❀ (twĭˡn-twᵉ-nēʳvd) *a.* fünf-
quinquenalia (twĭn-twᵉ-nēˡ-lᵉ-a) [lt.] *s/pl.* röm. Alt.: Quinquenna'lien *pl.* (alle fünf Jahre gefeierte Feste).
quinquenniad (twĭn-twĕˡn-ᵉ-ăd) *s.* Zeitraum *m* von fünf Jahren.
quinquennial (~ᵉ-ăl) [lt.] **I** *a.* □ (s. ~ly) 1. fünfjährlich; fünfjährig. — **II** *s.* 2. = quinquenniad. — 3. fünfjährliches Fest.
quinquennially (~ᵉ-ă-lᵉ) *adv.* alle fünf Jahre; fünf Jahre lang. [quenniad.
quinquennium (~ᵉnᵉm) [lt.] *s.* = quin-
quinque*partite* ⚖ (twĭn-twᵉ-pāʳ-tāīt, *WB.* auch ~twĕˡp-ᵉʳ-tāīt) [lt.] *a.* fünfteilig.
~radiate ⚖ (twĭn-twᵉ-nēʳ-dᵉ-āt) *a.* fünf-strahlig (Fischstoffe &c.).
~reme ⚓ (twĭˡn-twᵉ-nīm) [lt.] *s.* röm. Alt.: fünfruderige Galeere.
~septate ⚖ (twĭn-twᵉ-ßĕˡᵖ-tāt) *a.* fünfteilig.
~serial ⚖ (~ßĭˡʳ-nᵉ-ᵉl) *a.* fünfreihig.
~syllabic ⚖ (~ßĭ-lăˡb-ĭk) *a.* fünfsilbig.
~syllable ⚖ (~ßĭˡl-ᵊbl) *s.* fünfsilbiges Wort.
~tuberculate ⚖ (~tĭᵘ-bŏʳˡ-tĭᵘ-lāt) *a.* (Zahn &c.) mit fünf Höckerchen. [fünfwertig.
~valent ⚖ (twĭn-twĕˡʳw-ă-lent) *a.*, *chm.*
~valve ⚖ ❀ (twĭˡn-twᵉ-wălw), **~valvular** ⚖ ❀ (twĭn-twᵉ-wălˡ-wĭᵘ-lᵉʳ) *a.* fünfklappig.
~vir ⚖ (twĭˡn-twᵉ-wīʳ) [lt.] *s.* (*pl.* ~s, ~wīʳˢ, ~i, twĭn-twĕˡw-ᵉ-nāī) röm. Alt.: Qui'nquevir *m*, Fünfherr *m*.
☞ **quinqui...** in Zssgn ⁂ für quinque...
quinquina ❀ (twĭˡn-twāī-na, *WB.* twĭn-twāīˡ-na, *CT.D.* tĭˡn-tᵉ-na) *s.* = quina.
quinquino ❀ (twĭˡn-twāī-nō, *CT.D.* tĭˡn-tᵉ-nō) *s.* Peruba'lsambaum *m* (*Myro'xylon sansonate'nse*). [*med.* Halsbräune *f*.
quinsy (twĭˡn-ᵉ) [afrz. aus squinancy] *s.*,
quinsy-berry ❀ (twĭˡn-ᵉ-bĕʳ-eᵉ) *s.* Aal-, Gicht-beere *f* (*Ribes nigrum*).
quinsywort ❀ (~wōʳt) *s.* Hügel-Waldmeister *m* (*Aspe'rula cyna'nchica*).
quint (twĭnt) [fr. *quinte*] *s.* Kartenspiel, *fenc.* und ♪ Quinte *f*.
quintad ⚖ (twĭˡn-tăd) *s.* = pentad.
quintain (twĭˡn-tăn) [a/f., mlt.] *s.* ehm. bld. Reitkunst: 1. Stechpuppe *f*, Rennpfahl *m* (auf senkrechtem Pfahl wagerecht ruhender drehbarer Balken mit einer Scheibe am einen und einem Sandsack am andern Ende; der Reiter sticht nach jener und muß vorbei sein, bevor der Sack ihn treffen kann). — 2. Quinta'nrennen *n*.
quintal (~tᵉl) [fr.] *s.* Zentner *m* (S. XXII, II A); auch metrischer Zentner (= 100 kg).
quintan ⚖ (~tᵉn) [lt.] *med.* **I** *a.* fünftägig, jeden fünften Tag wiederkehrend; ~ fever = ~ II. — **II** *s.* fünftägiges Wechselfieber. [blätteriges Kleeblatt.
quintefoil (twĭˡnt-ſfĭl) *s.*, *her.* fünf-
quintell † (twĭˡn-tᵉl) *s.* ⁂ für quintain.
quinterne ♪ † (twĭˡn-tᵉʳn) [a/f.] *s.* Quinte'rne *f* (alte Art Guitarre).
quinteron (twĭˡn-tᵉ-rŏn) *s.* = quintroon.
quintessence (twĭn-tĕˡß-ᵉnß, ehm. twĭˡn-tᵉ-ßĕnß) [(alt-)fr., mlt. *qui'nta esse'ntia*] **I** *s.* Quint-esse'nz *f*: 1. ✎ Alchimie &c.: fünfter Körper (außer Erde, Wasser, Feuer und Luft), Äther *m* der Pythagore'er. — 2. *chm.*, &c. Kraft-auszug *m*; *fig.* Kern *m*, das Beste e-r Sache. — **II** ✎ *v/a.* ①b. 3. als Quintessenz ausziehen.
quintessential (twĭn-tᵉ-ßĕˡn-ſchᵉl) *a.* aus der Quint-esse'nz bestehend (auch *fig.*).
quintessentialise ④ ✎ (~ſchᵉ-lāīſ) *v/a.* ①b. = quintessence II.

quintet ♪ (twĭn-tĕʳt) *s.* Quinte'tt *n* (5-stimmiges Musikstück od. die es ausführenden Personen).
quintette ♪ (⌣), ~o ♪ (~ō) *s.* = quintet.
quintfoil (twĭʳnt-fŏĭl) *s.*,*her.* = quintefoil.
quintic ♌ (twĭʳn-tĭk) [lt.] *a. u. s., math.* (algebra'ische Funktion) fünften Grades.
quintile ♌ (twĭʳn-tāĭl od. ~tĭl) [lt.] *s., ast.* Quinti'le, Gefünft-schein *m.*
Quintilian (twĭn-tĭʳl-ĭ.ăn) *npr.* Quintili'a'n(us) (röm. Rhe'tor; 1. *sæc.* n. Chr.).
quintillion (~ĭʸn ⑧) [lt.] *s.* Quintillio'n *f* (England: 1 mit 30, *U.S.*: 1 mit 18 Nullen).
Quintin[1] (twĭʳn-tĭn) *npr.* (männl. Vn.).
quintin[2] † (⌣) *s.* = quintain. [hülle.]
quintine ♌ ♀ (⌣) [lt.] *s.* fünfte innerste Ei-
quintole ♪ (twĭʳn-tōl) [lt.] *s.* 1. Quinto'le *f* (Figur von fünf Noten statt drei, vier od. sechs derselben Gattung). — 2. ehm.: Art fünffaitige Viole.
quintroon (twĭn-trūʷn) [span.] *s.* Quintero'n(in) (Kind e-s Weißen und e-r Quartero'ne).
quintuple (twĭʳn-tĭᵘpl) [lt.] **I** *a.* 1. fünffach, -fältig; ~ eagle = five-eagle piece (siehe S. XXIV, VIa). — 2. ♪ fünfzählig (Takt). — 3. ♀ fünfteilig. — **II** *v/a.* und *v/n.* ①b. 4. (sich) verfünffachen.
quintuple-nerved ♀ (⌣-nēʳvd), **~-ribbed** ♀ (⌣-rĭbd) *a.* = quintuplinerved.
quintuplet (twĭʳn-tĭᵘ-plĕt) *s.* 1. Fünffachheit *f.* — 2. ~s *pl.* Fünflinge *m/pl.* — 3. ♪ = quintole 1.
quintuplicate[1] (twĭn-tjūʳ-plᵏ-kēt) [lt.] *v/a.* ①b. fünffältig machen, verfünffachen.
quintuplicate[2] (⌣kĕt) [lt.] **I** *a.* aus fünf gleich(artig)en Teilen bestehend. — **II** *s.* eins von fünf Dingen. — Vgl. ~[1].
quintuplication (twĭn-tjū-plᵉ-kē-ʃĕʰn) *s.* Verfünffachung *f.*
quintuplinerved ♌ ♀ (twĭʳn-tĭᵘ-plᵏ-nēʳvd) *a.* fünf-nervig, -rippig. [(alt-rsm. Bn.).
Quintus[1] (twĭʳn-tᵉß) *npr.* Qui'ntus *m*
quintus[2] ♪ (⌣) *s.* Mittel-alter: fünfte Stimme.
quinzain (twĭʳn-zēn), ~e (⌣, fr.: kᵘĕ-zĕ'n) [(alt-)fr.] *s.* 1. vierzehnter Tag nach e-m Feste (mit Hinzurechnung des Fest-tages fünfzehnter). — 2. *poet.* Stanze *f* von 15 Zeilen.
quinze (twĭnz, fr.: kᵘĕz) [fr.] *s.* ein Karten-
quinzy † (twĭʳn-zᵉ) *s.* = quinsy. [hasardspiel.
quip (twĭp) **I** *s.* Scherz *m*, Spott *m*; Hieb *m*, Stich (eleif) *m*; ~s and pranks *pl.* Scherze u. Späße *m/pl.* — **II** *v/n.* ①e. spotten; sticheln. — **III** *v/a.* ①e. verspotten, verhöhnen.
quipo (twĭʳp-ō oder kĭʳ-pō) *s.* = quipu.
quipper † (twĭʳp-ᵉʳ) *s.* Spötter; Stichler *m.*
quippish ↖ (⌣ĭʃ) *a.* voller Sticheleien, beißend.
quippo (twĭʳp-ō oder kĭʳ-pō) *s.* = quipu.
quipu (twĭʳp-ū oder kĭʳ-pū) [peruan'isch] *s.* Knotenschrift *f* der alten Peruaner.
quiquihatch (twĭʳ-kwᵉ-hătĭʃ) [indian.] *s.*, *zo.* = carcajou 1.
quirace † (twᵉ-rēʳß) *s.* = cuirass.
quirboille ⚙ † (twĭʳr-bŏĭl), ~y ⚙ † (⌣bŏĭ-lᵉ) *s.* = cuir-bouilli (*CH.*).
quircal (twŏʳʳ-kᵊl) *s., zo.* Art Seiden-affe.
quire[1] (twāĭᵉ; *Hom.* choir) **I** *s.* 1. = choir I. — 2. † Gesellschaft *f*, Versammlung *f* (*SH.M.D.2,1,55*). — **II** ↖ *v/n.* ①b. 3. im Chor singen. — 4. übereinstimmen, harmonieren (*SH.Cor.3,2,113*).
quire[2] (⌣) [a/s. *quayer*, fr. *cahier*] **I** *s.* 1. Buch *n* Papier (Schreibpapier = 24, Druckpapier = 25 Bogen); inside ~s *pl.* zwischen je 3 Buch Schutzpapier zu einem Ries verpackte 18 Buch gutes Handpapier. — 2. † Anzahl von 4 Bogen einmal gefalzten Pergaments od. Papiers. — 3. † Buch *n*. — 4. ⚙ Buchbinderei: book in ~s Buch *n* in Lagen, ungebundenes Buch. — **II** *v/a.* ①b. 5. Papier buchweise zs.-legen.
Quirinal (twĭʳ-ᵏ-nᵊl) *npr.* Quirina'l *m*: a) einer der 7 Hügel Roms; b) Palast auf demselben, bis 1870 päpstliche Sommer-residenz, seitdem Residenz des Königs von Italien.
Quirinalia (twĭn-ᵏ-nēʳ-lᵉ-a) [lt.] *s/pl.* Quirina'lien *pl.*, Ro'mulus-feste *n/pl.* im alt. Rom.
quirinca-pods ♀ (twᵉ-rĭʳnᵊ-ka-pŏdʒ) [südamerik.] *s/pl.* Fruchthülsen *f/pl.* der argentinischen Akazie (*Aca'cia Cave'nia*).
Quirinus (~rāĭʳ-nᵉß) *npr.* Quiri'nus *m*: a) *myth.* Romulus als Gottheit; b) kath. Heiliger.
quirister ↖ (twĭʳʀ-ᵏ-ßtᵉʳ) *s.* = chorister.
quiritarian (twĭn-ᵏ-tāʳ-ĭ.ăn), ~y (twĭʳʀ-ᵏ-tᵊ-rĕ) *a.* röm. jur.: quirita'risch.
quiritation † (twĭʀ-ᵏ-tēʳ-ʃĕʰn) *s.* Hilferuf *m*.
Quirite (*WB.* twāĭʳ-rāĭt, *CT.D.* twĭʳʀ-āĭt) [lt.] *s.* (*pl.* ~s, twᵉ-rāĭʳ-tĭs) Quiri't *m*, alt-römischer Bürger.
quirk[1] (twŏʳᵏ) **I** *s.* 1. schnelle Wendung, plötzliches Abspringen von einem Punkte, einer Linie. — 2. *fig.*: a) Ausflucht *f*, Finte *f*, Spitzfindigkeit *f*; (Rechts-)Kniff *m*; b) Hieb *m*, Stich (eleif) *m*, Witzelei *f*, Wortspiel *n*. — 3. †: a) Anwandlung *f*, jäher Anfall; b) wunderlicher Einfall, Laune *f*. — 4. ♪ Lauf *m*, verzierte Passage in e-m Musikstück. — 5. = clock 8. — 6. Bauwesen: vom Baugrund für den Hof etc. abgesondertes (bsd. Eck-) Stück. — 7. *arch.* Einzahnung *f*, tiefer Einschnitt beim Zusammentreffen e-s geraden mit e-m konvexen Gliede; Hohlkehle *f* unter dem Säulenknauf. — 8. ⚙ Tischlerei: Rinnenkante *f* am Kehlhobel für Rundstäbe. — 9. *provc.* rautenförmige Glasscheibe. — 10. *cant* ~s and quillets *pl.* lose oder schlimme Streiche *m/pl.* — **II** *v/a.* ①a. 11. (auch *v/n.* sich) schnell wenden. — 12. *arch.* Säule etc. mit einer Hohlkehle versehen; ~ed moulding = quirk-moulding; ~ed ogee s. ogee 1 ⚜.
quirk[2] *provc.* (⌣) *v/n.* ①a. 1. pusten, schnauben. — 2. murren, klagen.
quirk-float ⚙ (twöʳᵏ-flōt) *s.* Maurer: Reibebrett *n* zum Eckenputzen.
quirking-plane ⚙ (twöʳᵏ-kĭŋ-plēn) *s.* Tischlerei: Kehlhobel *m* für rund-erhabene Flächen.
quirkish ↖ (⌣kĭʃ) *a.* spitzfindig, zweideutig.
quirk-moulding (twöʳᵏ-mōʳl-dĭŋ) *s.*, *arch.* gewundenes Gesims.
quirky (twöʳᵏ-ᵗᵉ) *a.* 1. voller Ausflüchte, spitzfindig. — 2. ↖ unregelmäßig; Zickzack-... — 3. *provc.* lustig, scherzhaft.
quirl † (twöʳl) *v/a.* und *s.* = querl.
quirpele Ost-Ind. (twöʳʳ-pĭl) *s.* = mongoos 1.
quirt *Am.* (Westen) (twöʳt) **I** *s.* Art Reitpeitsche. — **II** *v/a.* ①a. mit einer Reitpeitsche schlagen.
Quisada (twᵉ-ßāʳ-da) *npr.* = Don Quixote.
quisby P (twĭʳʃ-bᵉ) *a.*, *sl.* ohne Geld oder Beschäftigung, elend, bankero'tt.
quish ⚔ † (twĭʃ) *s.* = cuish.
quishin † (twĭʳʃch-ĭn) *s.* = cushion.
quisqualis ♌ ♀ (twĭß-twāʳ-lĭß) [lt.] *s.* Langfaden *m* (*Combre'tum*).
quist *provc.* (twĭßt) *s., orn.* = cushat.
quit[1] (twĭt) [a/s. *quite*, fr. *quitte*, (m)lt. *quie'tus*] **I** *a.* (oft F **quits**, twĭtß) 1. quitt, nichts schuldig; frei, ledig, los; ⚜. — **II** *v/a.* ③ (*pret.* und *p.p.* ~ted, ↖ quit) 2. bezahlen, zurückzahlen, ausgleichen; to ~ cost die Kosten lohnen, (ver)lohnend sein; ⓦ to ~ scores with ... abrechnen od. sich berechnen mit ... — 3. *fig.* bezahlen, (be)lohnen, vergelten. — 4. ↖ von Schuld etc. reinigen, freisprechen. — 5. ↖ to ~ oneself = to acquit oneself (s. acquit 4). — 6. e-n Ort verlassen, e-e Stellung etc. aufgeben (*Syn.* s. abandon); ⚜. — 7. verzichten auf, ablassen von, fahren lassen, aufgeben. — 8. ein Geschäft etc. erledigen, abmachen; etwas aus-, durch-führen, vollziehen. — 9. aufhören mit, ein Ende machen mit. — 10. ↖ frei oder los machen, befreien (of von); to ~ of a burden entbürden. — 11. † vollenden, hinbringen (Zeit). — 12. † oder *provc.* mit Gewalt fortbewegen, entfernen. — 13. Bogenschießen: abschießen (Pfeil). — 14. Sport: sich losmachen von, los werden. — 15. ⚙ to ~ an apprentice einen Lehrling lossprechen. — 16. to ~ a th. for ... et. vertauschen mit ..., et. e-r Sache opfern. — **III** *v/n.* ③ 17. fortgehen. — 18. aufhören.

Zu quit[1] **1:** double or ~s siehe double[1] 9 ⚜; to be ~(s) with a p. eine Sache mit j-m ausgeglichen haben; I shall be ~ with you ich werde es Dir schon vergelten (oder F anstreichen); ⓦ ~ of charges nach Abzug der Kosten, spesenfrei; ↖ to be ~ of a th. et. los sein oder vom Halse haben; to cry ~s s. cry 7 u. 9 ⚜; ↖ to go (oder get) ~ of losgesprochen werden, loskommen, gut weggekommen von.

Zu ~ 6: to give notice to ~ kündigen (vom Vermieter oder Mieter); ⓦ to ~ business vom Geschäft zurücktreten; to ~ an employment ein Amt niederlegen; they ~ted the neighbourhood sie zogen fort; to ~ one's position zurückweichen; ⚔ to ~ the ranks aus dem Gliede treten.

quit[2] schott. (twĭt) *s.* Knöchel *m* (= ankle 1).
quit[3] (twĭt) [west-indisch] *s., orn.* Bäckg für viele kleine Vögel; blue ~ Art Organi'st *m* (*Eupho'nia jama'ica*); orange ~ Art Tanga'ra *m* (*Tana'gra rufico'llis*); vgl. bananaquit und grassquit. — Vgl. ~[1] u. [2].
qui-tam ⑥ (twāĭʳ-tăʳm) [lt. *qui tam pro do'mino rege quam pro se ipso*, &c.] *s.* jur. 1. Denunziation, wobei der Denunziant die Hälfte der Geldstrafe erhält. — 2. P *co.* Winkeladvokat *m*.
quitch[1] † (twĭtʃch) *v/a.* und *v/n.* (sich) bewegen, rühren, zucken (mit).
quitch[2] ♀ (⌣) *s.* = couch-grass 1; black ~ = field foxtail (s. foxtail 2).
quitch-grass ♀ (⌣-gnaß) = couch-grass 1.
quitclaim (twĭʳt-klēm) jur.: **I** *s.* Verzicht (-leistung *f*) *m*; ~ deed Verzichtleistungsurkunde *f*. — **II** *v/a.* ①a. Verzicht leisten auf (*acc.*), aufgeben.
quite[1] (twāĭt) [m/e. *quyte*, *quite*, fr. *quitte*] *adv.* 1. ganz, gänzlich, völlig, durchaus; † ~ and clean ganz und gar; ~ so! ja wohl!, ganz recht! — 2. F sehr, in hohem Grade; *Am.* auch ziemlich; you are ~ out (in your reckoning) Sie irren sich gewaltig; ~ a few s. few; ~ a good deal od. ~ a little beträchtlich; ~ a house ein ziemlich großes Haus; ~ a (little) while eine ziemlich lange Zeit. — Vgl. ~[2].
quite[2] † (twāĭt) *a.* und *v.* = quit[1].
Quito (kĭʳ-tō) *npr.* Qui'to *n* (Hauptstadt der süd-amerikanischen Republik Ecuado'r).
quit-rent (twĭʳt-rĕnt) *s.* Erbzins *m*.
quits F (twĭtß) *a.* = quit[1] (s. a. double[1] 9 ⚜).
quit-shilling † (twĭʳt-ʃchĭʳl-ĭnᵍ) *s.* Geschenk eines Gefangenen an die Mitgefangenen bei seiner Freisprechung.
quittable (twĭʳt-ᵗbl) *a.* aufzugeben(d), zu verlassen(d). [Rückzahlung *f*.]
quittal † (⌣ᵗl) *s.* Wiedervergeltung *f*,
quittance (⌣ᵗnß) [fr. *id.*] **I** *s.* 1. Quittung *f*, Empfangschein *m*. — 2. Bezahlung *f*, Berichtigung *f* (*p r v b.* s. omittance). — 3. † Vergeltung *f*, Belohnung *f*; F to cry ~ with a p. j-m Gleiches mit Gleichem vergelten. — **II** † *v/a.* 4. bezahlen; vergelten.
quitter[1] (twĭʳt-ᵗᵉʳ) [quit[1]] *s.* 1. Verlasser *m* etc. — 2. † Befreier *m*. — Vgl. ~[2].
quitter[2] (⌣) [m/e.] **I** *s.* 1. *vet.* Steingalle *f* (Geschwür oberhalb des Pferdehufes; a. ~[-]bone). — 2. † Eiter *m*. — 3. ⚙ † Zinn-asche *f*, -schlacke *f*. — **II** *v/n.* ①a. 4. eitern.
quittor (⌣ᵗᵉʳ), **~ure** † (⌣ʲᵘᵉʳ) *s.* = quitter[2].
quiver[1] (twĭʳw-ᵗᵉʳ) [a/e.] **I** † *a.* beweglich, flink, munter. — **II** *v/n.* ①a. zittern, beben, schaudern, zucken (with vor); ~ing light flackerndes Licht. — **III** *s.* Zittern *n*, Schauer *m*; in a ~ zitternd. — Vgl. ~[2].

⚙ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ♀ botanical; ⓦ commercial; ✉ postal; 🚂 railway; ♪ music (see page IX).

quiver[2] (twĭˈw-ᵊr) [a/d.] *s.* Köcher *m*; F *fig.* he has his ~ full of arrows er kennt viele Schliche, er weiß sich stets zu helfen.

quivered (twĭˈw-ᵊrd) *a.* 1. mit e-m Köcher versehen. — 2. (wie) in e-m Köcher steckend.

quiverful (twĭˈw-ᵊr-fûl) *s.* Köchervoll *m*; *co.* Mr. Q~ j. der reich an Kindern ist (nach Psalm 127,5: happy is the man that hath his quiver full of them).

quivering (twĭˈw-ᵊ-rĭnᵍ) **I** *a.* □ zitternd, bebend ꝛc. (s. quiver[1]). — **II** *s.* Zittern *n*, Schauer *m*; to be seized with a ~ von einem Zittern befallen werden.

quiverish (~ᵊrĭsch) *a.* = quivering.

quiver-tree ♀ (twĭˈw-ᵊr-trē) *s.* Art Aloë (*A'loë dicho'toma*). [equivocation.]

quivication ⚓ (twĭw-ᵊ-kē˘-schᵊn) *s.*, *sl.* =

qui vive (kī wī˘w) [fr. wer da?] *s.*: to be on the ~ sich bereit halten, auf der Hut sein.

Quixote (twĭˈk-ßĭt, span.: kᵊ-chō˘-tᵉ) **I** *npr.* s. Don ~; ~ of the North Beiname Karls XII. von Schweden (1682-1718). — **II** (a. q~) *v/n.* ①b.: to ~ it den Don Quixote spielen, abenteuern. [Don Quixote, abenteuerlich.]

quixotic (twĭk-ßŏˈt-ĭk) *a.* (~**ally** *adv.*) wie

quixot*ism* (twĭˈk-ßᵊt-tĭzm), ~**ry** (~ßᵊt-rᵉ) *s.* Donquixotiade *f*, abenteuerlicher Streich.

quiz[1] (twĭz) **I** *s.* (*pl.* ~**zes**, twĭˈz-ᵉz) 1. Rätsel(frage *f*) *n*; *fig.* harte Nuß; Finte *f*. — 2. Neckerei *f*, Spötterei *f*; Stichelei *f*. — 3. Necker *m*, Aufzieher *m*, Spottvogel *m*. — 4. Aufgezogener *m*, Stichblatt *n* des Spottes; wunderlicher Kauz; et. Lächerliches. — 5. F neugierige Person. — 6. F Lorgno'n *n*, Mono'cle *n*, Augenglas *n* für ein Auge. — 7. F *Am., univ.* (bfd. *med.*): a) Art Einpauken zum Examen; b) Art (bfd. gedruckte) Kollegienheft. — **II** *v/a.* ①e. u. c. 8. aufziehen, necken, hänseln, foppen (about, on mit). — 9. (wie) durch ein Lorgnon betrachten, neugierig anglotzen, mißtrauisch untersuchen. — 10. F neugierig ausfragen. — 11. F *Am., univ.* (bfd. *med.*) j-n zum Examen einpauken. — **III** *v/n.* ①e. u. c. 12. zum Aufziehen ꝛc. (siehe ~ 8) geneigt sein. — 13. F *Am., univ.* (bfd. *med.*) ein Repetito'rium (siehe ~ 7) mitmachen.

quiz[2] (twĭz) *s.* = bandalore.

quiz-class F *Am.* (twĭˈz-klaß) *s.*, *univ.* (bfd. *med.*) Art Repetito'rium *n*, Presse *f*.

quiz-master F *Am.* (~-maß-tᵉr) *s.*, *univ.* (bfd. *med.*) Einpauker *m*.

quizzee F (twᵉ-zīˈ) *s.* = quiz[1] 4.

quizzer (twĭˈz-ᵊr) *s.* = quiz[1] 3.

quizzery (twĭˈz-ᵊ-rᵉ) *s.* (*pl.* ~**ies**, ~ᴿᵉz) Necken *n*; Spötterei *f*, Stichelei *f*.

quizzical (~ᵉ-zĭ-kᵊl) *a.* □ 1. spöttisch, höhnisch, zum Necken geneigt. — 2. kurio's, wunderlich (= queer[1] 1).

quizzicality (twĭz-ᵉ-kă˘l-ĭ-tᵉ) *s.* Spöttischen; spöttischer Blick, höhnische Bemerkung.

quizzification ✎ (~ᵉ-kᵉ-schᵊn) *s.* Scherz *m*, Neckerei *f*, Schelmenstreich *m*.

quizzify ✎ (twĭˈz-ᵉ-fāī) *v/a.* ①d. lächerlich m.

quizziness (~nᵉßᵉ) *s.* Wunderlichkeit *f*.

quizzing (twĭˈz-ĭnᵍ) *s.* = quiz[1] 2.

quizzing-glass F (~-glaß) *s.* = quiz[1] 6.

quizzism (~ĭzm) *s.* Neckerei *f*, Fopperei *f*.

quo' † (twō) verkürzt aus quoth (s. bd.).

quob *provc.* (twŏb) *v/n.* ①e. u. *s.* = quab[1].

quockerwodger † (twŏˈk-ᵉr-wŏd-Ǧᴱr) *s.*, *sl.* (politischer) Hampelmann.

quod[1] † (twŏd) = quoth. — Vgl. ~[2].

quod[2] (twŏd) *sl.* **I** *s.* Gefängnis (hof *m*) *n*; P Loch *n*; to put in ~, to send to ~ = ~ II. — **II** *v/a.* ①e. ins Gefängnis setzen; P einlochen. [*m*, Gefangenwärter *m*.]

quod-cove Γ (twŏˈd-kōw) *s.* Kerkermeister

quoddle[1] † ob. *provc.* (twŏdl) *v/a.* = coddle.

quoddle[2] (~) *v/n.* ①b. watscheln; patschen.

quoddy *Am.* (twŏˈd-ᵉ) [Passamaquoddy Bay] *s.* (*pl.* ~**ies**, ~ᵉz), *ichth.* Art großer Hering.

quodger (twŏˈd-Ǧᴱr) [*corr.* aus lt. *quo jure*] Juristen-*sl.* nach welchem Gesetze?

quodlibet (twŏˈd-lᵊ-bĕt) [(m)lt.] *s.* 1. ehm.: willkürlich aufgestellter Satz als Disputier-übung (bfd. bei den scholastischen Theologen). — 2. ✎ Spitzfindigkeit *f*. — 3. ♪ Quo'dlibet *n*, Potpourri *n*. [quodlibet 1.]

quodlibetal (~ᵊl) *a.*: ~ question =

quodlibetarian (twŏd-lᵊ-bᵉ-tā˘r-ᴿēᵊn) *s.* j. der sich gern in Spitzfindigkeiten bewegt oder gern disputiert.

quodlibetic(al □) (~bĕˈt-ĭk, ~ᵊl) *a.* 1. die verschieden-artigsten Gegenstände behandelnd. — 2. zum Vergnügen oder als Spielerei betrieben. — 3. spitzfindig.

quodlin(g) † (twŏˈd-lĭn(ᵍ)) *s.* Art Apfel.

quod vide (twŏd wāˈ-dī) [lt.] siehe dieses.

quog, quohog *Am.* (twŏg, twŏ-hŏˈg, auch twŏˈ-hŏg) *s.* = quahaug.

quoich (schott. (twō˘ĭch) *s.* = quaich.

quoif † (tŏĭf) *s.* und *v/a.* = coif.

quoiffure † (tŏĭˈf-fĭuᵉr) *s.* = coiffure.

quoil † (ŧ(w)ŏĭl) *s.* = coil.

quoin ⊛ (tŏĭn; *Hom.* coin, coigne; a. twŏin) [fr. *coin*] **I** *s.* 1. (ausspringende) Ecke (bfd. *arch.* eines Hauses); hollow ~ einspringende Ecke; Wasserbau: hollow ~ of a sluice Wende-höhe *f*, -nische *f*. — 2. Maurerei: Eck-, Keil-, Kropf-, Winkel-stein *m*. — 3. Keil *m*; bfd.: a) *typ.* (Schließ-)Keil *m*; b) ⚓ (Stau-)Keil *m*; c) ⚔ *artill.* (Richt-)Keil *m*; ↕. — 4. Steinschneiderei: Rautenfläche *f* (= lozenge). — **II** (meist to ~ up) *v/a.* ①a. 5. (auf-, ein-, ver-) keilen; Keile legen unter (*acc.*); *typ.* to ~ up the form die Form ein-, ver-keilen.

⊛ **Zu ~ 3** ⊛: to drive in ~s (ver)keilen; *typ.* inclined ~ Keil-, Schief-, Schlußsteg *m*; ⚓ ⚔ *artill.* ~ for stopping the recoil Hemmkeil *m*; *arch.* rustic ~ = bossage. [Form-rahmen *m*.]

quoin-chase ⊛ (tŏĭˈn-tschēß) *s.*, *typ.* Keil-,

quoin-post ⊛ (~-pōßt) *s.* Wasserbau: Dreh-, Wende-säule *f* eines Schleusenthores.

quoit (tŏĭt oder twŏĭt) [a/f. *coit(i)er*, &c.] **I** † *v/a.* 1. Scheiben ꝛc. werfen. — **II** *v/n.* ①a. 2. mit Scheiben werfen. — **III** *s.* 3. eiserne Wurfscheibe, Diskus *m*, flacher Wurfstein. — 4. ~s *pl.* Wurfscheibenspiel *n*. [beutler (*Dasyu'rus macru'rus*).]

quoll (twŏl) [austral.] *s.*, *zo.* Art Marder-

quo minus (twō mā˘ĭˈ-nᵉßß) [lt.] *s.* jur.: Formel, durch die eine gewöhnliche Zivilklage zur Verhandlung vor dem Court of Exchequer (s. exchequer I ↕) geeignet gemacht wurde.

quondam (twŏˈn-dăm) [lt.] **I** *a.* ehemalig. — **II** ✎ *s.* ehemals im Amt Gewesener.

quoniam (twō˘-nᵉ-ăm) [lt.] *s.* 1. *Cath.eccl.* Q~ Teil des gloria (s. gloria 1). — 2. † Art Trinkbecher *m*.

quook(e) † (*WB.* twŭk) *pret.* von quake.

quop † ob. *provc.* (twŏp) *v/n.* ①e. = quab.

Quorn(don) (twōˈ-rᵉn(-dᵊn) *npr.*, *id.* (Dorf in *Leicsh.*; Fuchsjagdbau); ~ foxhound Fuchshund *m* (auch ~). [lauf des Niger).]

Quorra (twŏˈr-a) *npr.* (Fluß in Afrika, Ober-)

quorum (twō˘-rᵉm ⊛) [lt.] *s.* 1. jur.: zur Bildung e-s Gerichtshofes nötige Zahl v. Friedensrichtern; justice of the ~ siehe justice 4 ↕. — 2. weit S.: zur Geschäftsverrichtung gesetzmäßig hinlängliche Zahl von Mitgliedern irgend einer Behörde oder Körperschaft; five members form a ~ fünf versammelte Mitglieder sind beschlußfähig. — 3. † erforderliche Stoffe *m*/*pl*. — 4. *Am.*, ehm. *coll.* Q~ (of Twelve) die 12 Apostel der Mormo'nen.

quot † schott. (twŏt) [lt.] *s.* jur.: zwanzigster Teil des beweglichen Vermögens e-s Gestorbenen, der früher dem Sprengelbischof zufiel.

quota (twō˘-ta) [lt.] *s.* bfd. ⊛ Quote *f*, verhältnismäßiger Anteil, Divide'nde *f*; Beitrag *m*, Kontinge'nt *n*. [barkeit *f*, Citierbarkeit *f*.]

quotability (twō-tᵊ-bĭˈl-ᵉ-tᵉ) *s.* Anführ-

quotable (twō˘-tᵊbl) *a.* □ (~**y** *adv.*) anführbar, citierbar; ⊛ prices are ~y higher die Preise stehen etwas höher.

quotableness (~-nᵊßß) *s.* = quotability.

quotation (twᵊ-tē˘-schᵊn) *s.* 1. Anführen *n*, Citieren *n*. — 2. Anführung *f*, Cita't *n*; sign of ~ = quotation-mark. — 3. ⊛ Preis(notierung *f*) *m*; ~s *pl.* of specie Geldkurszettel *m*. — 4. ⊛ *typ.*: a) Quadra't *n* (mst 3×4 Cicero); b) = quotation-mark. — 5. † = quota. [als Cita't.]

quotational (~schᵊ-nᵊl) *a.* Anführungs-...;

quotationist (~schᵊ-nĭßt) *s.* Anführender *m*, Cita'tor *m*; *contp.* Citatenkrämer *m*.

quotation-mark (~schᵊn-mā˘ʳk) *s.* (mst ~s *pl.*), *typ.*, &c. Anführungszeichen *n*, *typ.* Gänsefüßchen *n*. [*typ.* = quotation 4 a.]

quotation-quadrat ⊛ (~-twŏˈd-rāt) *s.*,

quote (twō˘t) [a/f. *quoter*, &c., mlt. *quota're*] **I** *v/a.* ①b. 1. anführen, anziehen, citieren (from aus; *Syn.* s. adduce). — 2. ⊛ Preise angeben, notieren; to be ~d at ... notiert sein mit od. zu ..., zu stehen kommen auf ..., kosten; at the price ~d zum verzeichneten Preise. — 3. *typ.*, &c. Citat in Anführungszeichen einschließen; *typ.* ~d matter Satz *m* zwischen Anführungszeichen. — 4. †: a) anmerken, notieren; b) kennzeichnen als, stempeln zu. — 5. †: a) beobachten; bemerken; b) auslegen, deuten. — **II** *v/n.* ①b. 6. citieren. — 7. ⊛ notieren (auch im Kurs stehen); wheat ~s higher Weizen ist (im Kurse) gestiegen. — **III** *s.* 8. Anführung *f*. — 9. F (meist ~s *pl.*) = quotation-mark. — 10. † Anmerkung *f*. — 11. † = quotient. [wert, uncitierbar.]

quoteless (twō˘-tᵊßß) *a.* nicht anführens-

quoter (twō˘-tᵉr) *s.* Anführ(end)er *m*, Citier(end)er *m*. [rens-wert.]

quoteworthy ✎ (twō˘t-wō˘-*dh*ᵉ) *a.* citie-

quoth † (twō*th*, twŏ*th*) *v/n.* (*impf.*): ~ I sagte ich; ~ he sagte er; bei *SH.* einmal: ~ you sagtet Ihr (*SH.L.4,3,221*).

quotha (twō˘-*tha*, twŏ˘*th*-a) [quoth a = quoth he] *int.*, mst *contp.* wahrlich!, fürwahr!

quotidian (twŏ-tĭˈd-ᵊ-ᵊn) [lt.] **I** *a.* 1. (all-) täglich (wiederkehrend; *Syn.* siehe daily); *med.* (double) ~ fever täglich (zweimal) wiederkehrendes Fieber. — **II** *s.* 2. das Alltägliche, das täglich Wiederkehrende; bfd. *med.* tägliches Fieber. — 3. † täglich amtierender Kirchenbeamter; a. dessen Tagelohn *m*. [tie'nt *m* (Ergebnis der Division).]

quotient (twō˘-schᵊnt) [lt.] *s.*, *math.* Quo-

quotiety (twō-tāˈr-ᵊ-tᵉ) [lt.] *s.* verhältnismäßige Häufigkeit. [teilsverhältnis *n*.]

quotity (twŏˈr-t-ᵊ-tᵉ) [lt.] *s.* Quotität *f*, An-

quotquean † (twŏˈr-t-twĭn) *s.* = cotquean.

quotum ✎ (twō˘ʳ-tᵊm) [lt.] *s.* Anteil *m*, Verhältnis *n*, Anzahl *f*.

quo warranto (twō wŏ-rāˈr-nō) [mlt.] *s.* jur. ehm.: königlicher Befehl, e-e Untersuchung wegen angemaßter Ämter, Privilegien ꝛc. anzustellen.

quoz ✎ (twŏz) *s.* = quiz[1] 3.

Qur. oder **qur.** *abbr.* = quarter[1].

Quran (kŭ-rāˈn) *s.* = Koran.

q. v. *abbr.* = *quantum vis* (lt. auf Rezepten: so viel Du willst); *quod vide* (lt. siehe dieses).

Qy., qy. *abbr.* = query.

R

R, r (ɑr) *s.* 1. R, r *n* (achtzehnter Buchstabe des englischen Alphabets; vierzehnter Konsonant; s. a. dog-letter). — 2. röm. Zahlzeichen im Mittelalter: R = 80; R̄ = 80000. — 3. F *co.* the three R's = reading, writing, 'rithmetic (Lesen, Schreiben, Rechnen).

R. *abbr.* = *Réaumur; pharm.*, auf Rezepten: *re'cipe* (lt. nimm!); *Regi'na* (lt. Königin); *Rex* (lt. König); Robert; Royal.

R. oder **r.** *abbr.* = ▽ *math.* radius; railway; ⚓ im Logbuch: rain; rare; read; ⛃ real (auf Ballen span. Wolle, beste Sorte); rector(y); ⚔ regiment; resides; response; retired; right; river; rod(s); rood(s); rook (Turm, im Schach); ⛃ *num.* ruble; ⚔ im Buche des Zahlmeisters: run away.

Ra[1] (rā) [ägypt.] *npr.* Ra *m* (Sonnengott).

ra[2] † und schott. (rā) *s.* = roe.

ra[3] ⚓ schott. (rē) *s.* Raa *f.* — **Vgl. ~**[1] u. [2].

R.A. *abbr.* = *ast.* right ascension; Royal Academy; Royal Academician; □ Royal Arch; ⚔ Royal Artillery; ⚓ Rear-Admiral.

raab ⛃ Ost-I. (rāb) *s.* Art indischer Rohzucker.

raad (rād) *s., ichth.* Zitterwels *m* (*Malapteru'rus ele'ctricus*).

Raamah (rē'-ā-ma) *npr.* Raama *m* (1. Mos. 10,7). [(Neh. 7,7).]

Raamiah (rē-ā-mā'r-a) *npr.* Raamia *m*)

raas(c)h (rāsch) *s., ichth.* = raad.

Rab[1] schott. (rāb) *npr.* Robert *m* (Bn.).

rab[2] *provCorno.* (ɔ) *s.* 1. Art Lehm *m*. — 2. harte Masse zur Ausbesserung von Wegen.

rab[3] † (ɔ) *s.* = rabbit[2] 1.

rab[4] (ɔ) [hebr.] *s.* Herr *m* (Titel).

rabanet ⚔ † (rā'b-ā-nēt) *s.* = rabinet.

rabanna ⛃ (rā-bā'n-a) *s.* Stoff *m* oder Matte *f* aus Palmblattfasern (Madaga'skar).

rabat (rā-bā't, fr. Ausspr. rā-ba') [fr.] *s.* 1. herabfallender leinener Kragen; Bäffchen *n* der Geistlichen. — 2. ⚙ gepulverte ungl. Töpferscherben *f/pl.* zum Marmorschleifen.

rabate † (rā-bē't) [fr.] **I** *v/a.* 1. = abate[1]. — 2. *hunt.* den Falken wieder auf die Hand herunterbringen. — **II** *s.* 3. = abatement.

rabat*ine* † (rā'b-ā-tīn), **~o** † (rā-bē'-tō) *s.* Umschlagkragen *m*; steifer Radkragen; a. Draht *m* zum Steifhalten eines Kragens.

rabattement ▽ (rā-bā't-mɛnt) [fr.] *s., geom.* Projizieren *n*, Umlegen *n* einer Figur in ihrer Ebene.

rabban (rā'b-ɜn) [hebr.] *s.* Rabba'n *m* (bei den Juden höherer Ehrentitel als Rabbi).

rabbanist (rā-nīst) *s.* = rabbinist.

rabbate † (rā-bē't) *v/a.* u. *s.* = rabate.

rabbet ⚙ (rā'b-ɛt; *Hom.* rabbet) [(*alt-*)fr. *raboter*] **I** *v/a.* ①a. 1. Bretter einfügen, ein-, aus-falzen, aufblatten. — 2. mit einem Falz od. einer Nut versehen. — 3. ~ed lock eingelassenes Schloß. — **II** *s.* 4. *carp.* Anschlag *m*, Falz *m*, Fuge *f*, Nut *f*. — 5. ⚓ Schiffsbau: a) Sponung *f*, Spündung *f*; b) Kielfuge *f*. — 6. Schmiede: Reitel *m*. — 7. Anschlag *m* am Webstuhl. — 8. = rabbet-plane.

rabbet-beam ⚙ (rā'b-ɛt-bīm) *s.* Schmiede: Reitelsattel *m*.

rabbeting ⚙ (rā'b-ɛt-tiŋ) *s., carp.* Einfalzung *f*, Auf-, Über-blattung *f*; Fuge *f*.

rabbeting-machine ⚙ (~-mā-schīn) *s.* Falz-, Einfalzungs-maschine *f*.

rabbet-*joint* ⚙ (rā'b-ɛt-dɔ͡ʒint) *s., carp.* Spündung *f*. [leiste *f*.]

~-ledge ⚙ (~-lɛdʒ) *s.* Tischlerei: Schlag-,

~-plane ⚙ (~-plēn) *s.* Tischlerei *rc.*: Falz-, Nut-, Sims-hobel *m*.

~-saw ⚙ (~-sā) *s.* Falz-, Nut-säge *f*.

~-stand ⚙ (~-stānd) *s.* Schmiede: Reitelsäule *f*. [laibung *f*, Anschlagmauer *f*.]

~-wall ⚙ (~-wål) *s., arch.* Fenster-

rabbi (rā'b-ē oder ~aī) [hebr.] *s.* (*pl.* ~s, † ~es, rā'b-ɛ͡ī oder ~aī'ſ) Rabbi *m*, Rabbi'ner *m*, jüdischer (Gottes-) Gelehrter.

rabbin (~in) *s.* = rabbi.

rabbinate (rā'b-ɛ-nāt) *s.* Rabbina't *n*, Amt *n* od. Würde *f* eines Rabbi od. Rabbi'ners.

rabbinic (rā-bī'n-ik) **I** *a.* rabbi'nisch. — **II** *s.* rabbinische Sprache (Schriftsprache der jüdischen Schriftsteller).

rabbinical (~ɛ-l) *a.* □ rabbi'nisch.

rabbinism ▽ (rā'b-ɛ-nizm) *s.* Rabbini'smus *m*: 1. rabbinische Spracheigenheit. — 2. jüdischer Glaube, der die Überlieferung dem Gesetze gleichstellte. [ni'st *m*, Talmudi'st *m*.]

rabbin*ist* (~nist), **~ite** (~naīt) *s.* Rabbi-

rabbit[1] (rā'b-ɛt; *Hom.* rabbet) [fr. *provc. rabotte*] **I** *s.* 1. *zo.* Kaninchen *n* (*Lepus cuni'culus*); *Am.* weitS.: Hase *m*; ↧. — 2. F Welsh ~ mit in Bier aufgeweichtem Käse übergossene heiße geröstete Brotschnitte. — 3. *Am.* dead ~ roher Geselle, Rowdy *m*. — 4. *Sport-sl.* unzuverlässiges Rennpferd (*HU.*). — **II** *v/n.* ①a. 5. Kaninchen jagen od. fangen.

Zu ~ 1 *zo.*: buck ~ Kaninchenbock *m*; bunny ~ Kaninchen *n* in der Kindersprache; doe-~ K.-Weibchen *n*; native ~ lang-ohriger Bandikut (*Macro'tis lago'tis*; Austr.); snow-shoe ~ Art amerikanischer Hase (*Lepus america'nus*); F to buy the ~ beim Kaufen übervorteilt oder beschwindelt werden.

rabbit[2] † (ɔ) [(alt-)fr. *rabot*] *s.* 1. Maurer: Rührscheit *n*. — 2. hölzerne Trink-kanne.

rabbit[3] P (ɔ) *int.*: ~ the fellow! der Teufel hole den Kerl!; ~ it! zum Henker damit!; ~ me! verdammt will ich sein!

rabbit[4] (ɔ) *s.* ♣ für rabbet. [berry.]

rabbit-*berry* ♀ *Am.* (~bɛr-ɛ) = buffalo-

~-brush ♀ (~-brɔſch) *s.* Bigelo'vie *f* (*Bigelo'via grave'olens*). [bau *m*.]

~-burrow (rā'b-ɛt-bɔr-ō) *s.* Kaninchen-

~-catcher (rā'b-ɛt-kāt-ſchɛr) *s.* 1. Kaninchen-fänger *m*. — 2. † *cant* Hebamme *f*. [(Art Auster).]

~-ear ⑤ (~-ir) *s., zo.* Kaninchen-ohr *n*)

~-eared (~-ird) *a.* lang-ohrig.

rabbiter (rā'b-ɛt-ɛr) *s.* Kaninchen-fänger *m*, -jäger *m*.

rabbit-*fish* (rā'b-ɛt-fiſch) *s., ichth.* 1. *provc.* gemeine Seeratze (*Chime'ra monstro'sa*). — 2. Vierzahn *m* (*Te'trodon*). — 3. *provc.* Knurrhahn *m* (*Trigla lineā'ta*).

~-foot ♀ (~-fūt) *s.*: ~ clover = hare's-foot 1.

~-hole (~-hōl) *s.* = rabbit-burrow.

~-hutch (~-hɔtſch) *s.* Kaninchenstall *m*.

~-moth *Am.* (~-mɔth) *s., ent.* Art Seidenspinner (*Lago'a opercula'ris*).

~-mouth (~-maūth) *s., med.* Hasen-mund *m*, -scharte *f*; *ichth.* ~ sucker hasenlippiger Sauger.

~-pie (~-pāī) *s., cant* Prostituierte *f*.

~-rat (~-rāt) *s., zo.* Kaninchenratte *f* (*Hapalo'tis a'lbipes*).

rabbit-root ♀ (rā'b-ɛt-rūt) *s.* nacktstengelige Ara'lie (*Ara'lia nudicau'lis*).

rabbitry (rā'b-ɛt-rɛ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~rɛ͡ſ) Kaninchengehege *n*.

rabbit-spout *provc.* (rā'b-ɛt-ſpaūt) *s.* = rabbit-burrow.

rabbit-squirrel (~-ſkwir-ɛl) *s., zo.* südamerik. Hasenmaus *f* (*Lagi'dium Cuvie'ri*).

rabbit-sucker † (~-ſök-ɛr) *s.* 1. junges Kaninchen. — 2. *cant* Gelbschnabel *m*. — 3. *cant* junger Verschwender, der gegen hohe Prozente kauft. [gehege *n*.]

rabbit-warren (~-wɔr-ɛn) *s.* Kaninchen-

rabble[1] †, *provc.* od. schott. (rābl) [vgl. deutsch (u)rabbeln] ①b. **I** *v/n.* 1. verworrenes Zeug oder Unsinn sprechen. — **II** *v/a.* ①b. 2. (over) her-schwatzen, -plappern. — 3. bsd. schott. = crumple. — **Vgl. ~**[2] u. [3].

rabble[2] (ɔ) [rabble[1]] **I** *s.* 1. lärmender Haufe(n), Pöbel(haufen) *m*; the ~ der Zanhagel. — 2. Durcheinander *n*, Gewirre *n*. — **II** *a.* 3. aus zs.-gelaufenem Gesindel bestehend; lärmend, tobend; pöbelhaft; Pöbel-... — **III** *v/a.* ①b. 4. schott. = mob 5. — 5. bischöfliche Geistliche aus dem Amte vertreiben. — 6. Schul-*sl.* böswilliger-weise anstiften (auch to ~ up; *HO.*).

rabble[3] ⚙ (ɔ) [fr. *râble*] *metall.* **I** *s.* Kratze *f*, Rührstange *f*. — **II** *v/a.* ①b. umrühren.

rabble-charming (rā'b-ɛl-tſchā'r-miŋ) *a.* den Pöbel (für sich) einnehmend.

rabble-fish *provcW.* (rā'b-ɛl-fiſch) *s.* für den Markt untaugliche(r) Fisch(e).

rabblement (~m[ɛ]nt) *s.* 1. *provc.* dummes Gewäsch; long ~ of titles lange Litanei von Titeln. — 2. † Pöbelhaufe(n) *m*, Gesindel *n*. — 3. *provc.* Plunder *m*, wertloses Zeug, Gemengsel *n*.

rabbler ⚙ (rā'b-ɛ[r])[rabble[3]] *s.* Umrührer *m*.

rabbling *provc.* (rā'b-liŋ) *a.* = rambling.

rabboni (rā-bō'-nē) [hebr.] *s.* Rabbuni *m*, Meister *m* (Joh. 20,16). [rhabd, &c.]

☞ **rabd, rabdoidal** ▽, &c. siehe

rabel ♪ (rā'b-ɛl) *s.* = rebec.

Rabelaisian ▽ (rā-bɛ-lē'-ſɛ-ɜn) [Fran ois Rabelais, fr. Sati'riker (1483–1553); siehe auch English 1 ↧] *a.* nach Art des Rabelais, in Rabelais' Stil, spöttisch, cynisch.

rabi Ost-I. (rā'b-ē) [indisch] *s., agr.* letzte ungrößte der drei Aussaaten (Aug., Sept.).

rabiate (rē'-bɛ-āt) [mlt.] *a.* = rabid.

rabiator schott. (~ē-bɛ-tɛr) [mlt.] *s.* wütendes Tier; Wüterich *m*.

rabic ▽ (rā'b-ik) [rabies] *a., med.* die Tollwut betreffend; Wut-...

rabid (~id) [lt. *ra'bidus*] *a.* □ 1. (bsd. von Tieren) wütend, rasend, toll; *fig.* ~ teetotaller wütender Mäßigkeitsvereinler. — 2. ▽ *med.* = rabic.

rabidity ✎ (rā-bi'd-ɛ-tē) *s.* 1. Tollheit *f* (*a. fig.*). — 2. ▽ bsd. *vet.* = rabies.

rabidness ✎ (rā'b-id-n[ɛ]ß) *s.* = rabidity.

rabies ▽ (rē'-bi-ɛ͡ſ) [lt.] *s., med.* Toll-, Hunds-wut *f*, Wasserscheu *f*.

rabietic ▽ (rē-bi-ē'-t-ik) *a., med.* die Tollwut betreffend; tollwut-artig.

rabi*fic* ▽ (rā-bi'-f-ik), **~genic** ▽ (rā'b-ɛ-dʒɛ'n-ik) *a., med.* Tollwut erzeugend.

rabinet ⚔ † (rā'b-ɛ-nēt) *s.* Art kleines Geschütz. [wütend.]

rabious † (rē'-bi-ɜß) [a/f.] *a.* wild,

rabone ♀ † (rā-bō'n) [span.] *s.* = radish.

rabot ⚙ (rē″-bŏt od. rä″b-ŝt) [fr.] *s.* Reibstock *m*, um Marmor grob zu schleifen. [*Don Juan.*]
Raby (rē″-bᵉ) *npr.*: Aurora ~ Prsn. in *BY.'s*
R. A. C. *abbr.* = Royal Agricultural College; □ Royal Arch Chapter.
raca (rā″-ka, *WB.* rē″-ka) [chaldäisch] *a.* jüd. Schimpfw.: Racha (nichtsnutzig; Matth. 5, 22).
rac(c)ahout ❀ (rä″k-ä-hŭt) [fr.; ar.] *s.* Rakahout *n*, Stärkemehl aus den Eicheln der Ballo'tte (*Quercus ballo'ta*).
Raccoon[1] (rä-kŭ″n) *npr.* (Fl. in Iowa, *U. S.*).
raccoon[2] (~) *s.* = racoon.
Race[1] (rēß) *npr.*: Cape ~ Südostspitze von Neufundland (brit. Nord-Amerika) (s. a. race[2] 7).
race[2] (rēß) [m/e. *rase, rees*; a/e. *rǣs*] **I** *s.* 1. Lauf *m*, Laufen *n*, Rennen *n*; ↯. — 2. *fig.* Lauf *m*, Laufbahn *f*; ↯. — 3. Sport: Wett-lauf *m*, -fahren *n*, -rennen *n*; Rennen *n*; ↯. — 4. ⚙ Weberei: Schützenbahn *f*. — 5. 🚃 ~ of a turn-table Laufbahn *f* e-r Drehscheibe. — 6. ⚒ Rennbahn *f* e-s Pferdegöpels. — 7. heftiger Wasserstrom, Strömung *f*, Stromschnelle *f*; ⚓ starke Gezeitenströmung; Race of Alderney Teil des Kanals zwischen Alderney (s. bds) und der französischen Küste. — 8. Mühlgraben *m*, Gerinne *n*. — 9. † Verlauf *m*, Fortgang *m*. — 10. † Kampf *m*, Streit *m*, Aufruhr *m*. — **II** *v/n.* ①b. 11. rennen, laufen (bsd. von Pferden beim Wettrennen). — 12. wett-laufen, -rennen, -fahren; to ~ in sacks Sack laufen. — 13. Rennpferde halten, das Rennen geschäftsmäßig betreiben. — 14. ⚙ Maschinen: zu schnell gehen, rennen. — **III** F *v/a.* ①b. 15. rennen od. laufen lassen, wett-laufen od. -fahren lassen. — 16. *sl.* um die Wette laufen mit, einzuholen suchen. — **Vgl. ~**[1] **u.** [3] **bis** [5].
Zu ~ 1: ~ for (dear) life o Rennen *n* auf Leben und Tod, hastige Flucht.
Zu ~ 2: his (her) ~ is run er (sie) hat s-e (ihre) irdische Laufbahn vollendet.
Zu ~ 3: Sport: Ascot ~s s. Ascot; Doncaster od. St. Leger ~s s. Doncaster; consolation ~ siehe consolation; flat ~ Rennen *n* auf ebenem Boden; *fig.*: ~ for bread Kampf *m* um das tägliche Brot; ~ for wealth Jagd *f* nach Reichtum; to go to the ~s die Rennen besuchen; to run a ~ einen Wettlauf halten, wettlaufen, -rennen; there is a ~ to be run to-morrow morgen findet ein Wettlauf, -rennen statt.
race[3] (rēß) [fr. *race*, vom a/d. *reiza* Riß, Linie, Strich] **I** *s.* 1. † Linie *f*, Reihe *f*. — 2. Geschlecht *n*, Stamm *m*, Nachkommenschaft *f*; to be of royal ~ von königlichem Geschlecht od. Geblüt sein. — 3. Rasse *f*, Schlag *m*, Art *f*; Caucasian ~ kaukasische Rasse; negro ~ Neger-rasse *f*. — 4. Menschengeschlecht *n* (= human ~). — 5. † *zo.* u. ❦ Zucht *f*, Gezücht *n*, Art *f*, Ab-art *f*. — 6. *fig.*, *contp.* Rasse *f*, Rotte *f*, Herde *f*. — 7. † = raciness. — **II** ↖ *a.* 8. Rassen-..., einer Rasse oder einem Geschlechte eigentümlich.
race[4] ⚙ (~) *v/a.* ①b. *carp.* to ~ the timber das Bauholz (ab)trabben.
race[5] † (rēß) [a/f. *rais*, lt. *radix*] *s.*: ~ of ginger Ingwerwurzel *f* (s. a. race-ginger).
racé (rä-ßē″) *a.*, *her.* = indented 6.
race-ball (rē″ß-bâl) *s.* nach dem Rennen veranstalteter Rennball.
~-board ⚙ (~-bō″d ⑨) *s.* = race[2] 4.
~-boat ⚓ (~-bōt) *s.* Sport: Rennboot *n*.
~-cap (~-käp) *s.* Wettrennen: Jockeymütze *f*.
~-card (~-kä″d) *s.* Sport: Rennkarte *f* (das Nähere über das Rennen enthaltend).
~-cloth (~-klȯth) *s.* Rennen: Satteldecke *f* mit Taschen für die vorgeschriebenen Gewichte.
~-course (~-kō″ß ⑨) *s.* 1. Rennbahn *f*. — 2. ⚙ Mühlengerinne *n*.
race-cup (rē″ß-köp) *s.* Wettrennen: Preisbecher *m*.
~-ginger ❦ (~-dȳĭn-dȳ[ĕr]) [race[5]] *s.* ganze (nicht gepulverte) Ingwerwurzel, ganzer Ingwer.
~-ground (~-grâund) *s.* Sport: Rennbahn *f*.
~-horse (~-hō″ß) *s.* 1. Rennpferd *n*, Rennet *m*. — 2. *ent.* = mantis. — 3. *orn.* = loggerhead 5 b.
~-jacket (~-dȳäk-ŝt) *s.* Jockeyjacke *f*.
~-knife ⚙ ⚓ (~-nāĭf) *s.*, *carp.* Krabber *m*, Krabpasser *m*, Ritz-eisen *n*.
racemate ⌬ (rä-ßĭ″-māt) *s.* traubensaures Salz.
racemation ↖ (räß-ŝ-mē″-shᵊn) *s.* 1. ❦ Ansetzen *n* von Traubenbüscheln. — 2. Traube *f*, trauben-artige Beschaffenheit oder Zusammensetzung. — 3. Trauben-ernte *f*, -kultur *f*. [Traube *f*.]
raceme ⌬ ❦ (rä-ßĭ″m) [lt.] *s.* (Blüten-)
racemed ⌬ ❦ (~ßĭ″md) *a.* (blüten)traubig.
race-meeting (rē″ß-mī″-tĭnᵍ) *s.* Sport: Zs.-kunft *f* von Renn-Interessenten.
racemic ⌬ (rä-ßē″m-ĭk) *a.*, *chm.*: ~ acid Traubensäure *f* ($C_4H_6O_6$).
racemiferous ⌬ ❦ (räß-ŝ-mĭ″f-ŝ-rŏß) [lt.] *a.* traubentragend. [traubenförmig.]
racemiform ⌬ ❦ (rä-ßĭ″-mŝ-fȯ″m) [lt.] *a.*
racemose ⌬ (rä″ß-ŝ-mōß), **~ous** ⌬ (~mŏß oder rä-ßĭ″-mŏß) [lt.] *a.* □ ❦ und *anat.* traubig, trauben-artig wachsend.
racemule ⌬ ❦ (rä″ß-ŝ-mjūl) *s.* kleine (Blüten-)Traube.
racemulose ⌬ ❦ (rä-ßē″m-jŭ-lōß) *a.* einer kleinen (Blüten-)Traube gleichend, mit kleinen (Blüten-)Trauben.
race-plate ⚔ (rē″ß-plēt) *s.*, *artill.* Bettung *f* mit (Lauf-)Schienen für schwere Geschütze.
racer (rē″-ßᵉr) *s.* 1. Wett-läufer *m*, -fahrer *m*, -renner *m*, -segler *m* (auch Schiff). — 2. Rennpferd *n*, Renner *m*. — 3. leichtes Zwei-rad zum Wettfahren. — 4. ⚔ *artill.* Laufschiene *f*. — 5. *Am.*, *zo.* = pilot-snake. — 6. *ichth.* dünner magerer Fisch. — 7. *zo.* Sandkrabbe *f* (*Ocy'poda*).
race-track (rē″ß-träk) *s.* Rennbahn *f*.
raceway (~wē) *s.* 1. ⚙ Mühlengerinne *n*. — 2. = fishway.
rach(e) † (räch) *s.* Spürhund *m*.
Rachel (rē″-tshᵉl) *npr.* Rahel (weibl. Vn.).
rachial ⌬ (~kᵉ-ĭl) *a.* 1. *zo.* u. *anat.* Rückgrat(s)-... — 2. ❦ den Stiel eines Blütenstandes od. e-s zusammengesetzten Blattes betr. [*med.* Rückgratschmerz *m*.]
rachialgia ⌬ (rē-kᵉ-ä″l-dȳᵉ-a) [grch.] *s.*
rachialgic ⌬ (~dȳĭk) *a.*, *med.* mit Rückgratschmerzen behaftet. [= rachial.]
rachidial ⌬ (rä-kĭ″d-ŝ-ĭl), **~an** ⌬ (~ŝ-ĭn) *a.*
rachiglossate ⌬ (rē-kĭ-glȯ″ß-āt) *a.*, *zo.* (Weichtiere) zu den Schmal-zünglern gehörig.
rachilla ⌬ ❦ (rä-kĭ″l-a) [neu-lt.] *s.* Nebenspindel *f*.
rachiodont ⌬ (rē″-kĭ-ŝ-dŏnt) *a.*, *zo.* (Schlangen) zu den Schlundzähnern gehörig.
rachis ⌬ (rē″-kĭß) [grch.] *s.* (*pl.* **~ides**, ~kĭ-ŝ-dīs) 1. *zo.*, *anat.*: a) Wirbelsäule *f*, Rückgrat *n*; b) die Fahne tragender Teil e-s Federkiels. — 2. ❦ Spindel *f*, Hauptstiel *m* eines Blütenstandes, eines gefiederten Blattes.
rachitic ⌬ (rä-kĭ″t-ĭk) *a.* 1. ↖ *zo.* u. *anat.* zum Rückgrat gehörig. — 2. *med.* rhachi'tisch, mit der englischen Krankheit behaftet.
rachitis ⌬ (~kāĭ″-tĭß) [grch.] *s.* Rhachi'tis *f*: 1. *med.* englische Krankheit (= rickets). — 2. ❦ eine das vorzeitige Absterben der Frucht bewirkende Krankheit.
rachitome ⌬ (rä″-kĭ-ŝ-tōm) [grch.] *s.*, *surg.* Messer *n* zum Einschneiden des Rückgrats.
rachitomous ⌬ (rä-kĭ″t-ŝ-mŏß) *a.*, *zo.* mit bogenförmigen Wirbeln (v. niederen Wirbeltieren). [Volksstamm betr.; Rassen-...]
racial (rē″-shᵊl) *a.* □ die Rasse, einen
racily (rē″-ßᵉ-lᵉ) *adv.* zu racy.
raciness (rē″-ßᵉ-nᵉß) *s.* 1. Stärke *f*, geistiger Gehalt bsd. des Weines. — 2. *fig.* das Pikante einer Erzählung, eines Buches.
racing-bell (rē″-ßĭnᵍ-bel) *s.* ehm.: kleine silberne Glocke als Preis beim Rennen (bis. 16. *sæc.*). [losen Ringen.]
~-bit (~-bĭt) *s.* leichtes Pferdegebiß aus
~-boat ⚓ (~-bōt) *s.* Sport: Rennboot *n*.
~-calendar (~-kâl-ᵉn-dᵉr) *s.* Sport: Rennkalender *m*. [fellschaftsspiel).]
~-game (~-gēm) *s.* Wettrennspiel *n* (Ge-
~-knife ⚙ ⚓ (~-nāĭf) *s.* = race-knife.
rack[1] (räk; *Hom.* wrack) [dtsch recken] **I** *v/a.* ①a. 1. dehnen, (ft)recken, (in die Länge) ziehen. — 2. ehm.: auf die Streckfolter spannen, foltern. — 3. *fig.* foltern, martern, quälen. — 4. *fig.* aufs höchste (an-)spannen; to ~ one's brains (oder wits) sich den Kopf zerbrechen. — 5. Schriftsteller, Begriffe *rc.* allzu sehr dehnen, verdrehen. — 6. (durch Anspannen) verrenken, verdrehen, aus den Fugen bringen, zerreißen. — 7. auf ein Gestell legen, aufschichten. — 8. zu einem Gestelle (s. ~ 15) machen. — 9. ⚒ *metall.* auf dem Kehrherd aufbereiten. — 10. ⚓ ein Bändsel kreuzen; zs.-feisen; to ~ a rope ein Tausendbein auf ein Ende setzen. — 11. ⚙ ⚔ Ponto'nwesen: to ~ down rödeln, rötteln. — 12. to ~ up ein Pferd im Stalle anbinden, unter die Raufe bringen. — 13. † mit Gewalt zu erlangen suchen, gewaltsam eintreiben, zusammenraffen; (durch Auflagen) bedrücken. — **II** *s.* 14. Vorrichtung *f* zum Recken od. Spannen; ehm.: Bogenspanner *m*; ⚙ Streckrahmen *m* für Tuch *rc.* — 15. Gestell *n*, Gerüst *n*, Stati'v *n*; (Turn-)Reck *n*; Kleider-rechen *m*, -leiste *f*. — 16. ehm.: Streckfolter *f*, Folter *f*; to put to (od. to set upon) the ~ auf die Folter spannen (auch *fig.*). — 17. *fig.* Folter *f*, Marter *f*, Pein *f*. — 18. Raufe *f*, Heurecke *f* über der Krippe; *fig.* to live at ~ and manger gut aufgehoben sn, es gut haben, sorglos in den Tag hinein leben. — 19. a) Fischkorb *m*; b) Fischwehr *n*. — 20. ⚓ = fiddle 3 b. — 21. Gewehrrecken *m*. — 22. ⚒ *metall.* Kehrherd *m*. — 23. ⚙ *mech.* Zahnstange *f*; ~ and pinion Zahnstange *f* u. Getriebe *n*; ~-and-pinion jack Wagenwinde *f* mit Zahnstange. — 24. ⚙ Uhrmacherei: Repetier-)Rechen *m*, Rücker *m*. — 25. ⚐ Maß für Kanten (240 Maschen in der Breite). — 26. Brat-rost *m* für Speck. — 27. Bratspießbock *m*. — 28. ↖ to work by ~ of eye nach Augenmaß arbeiten. — 29. † drückende Abgabe, Bedrückung *f*.
rack[2] (räk) *s.* 1. *provc.* Halsstück *n* vom Kalbe od. Hammel. — 2. Pferdeschlächter-*sl.* ~s *pl.* Knochen *m*/*pl.* eines toten Pferdes.
rack[3] (~) **I** † *v/n.* vorwärts bringen, eilen; dahin-eilen (Wolken); schott.: to ~ up sich aufklären (Wetter). — **II** *s.* ziehende Dunst-, Rauchmasse, fliegendes Gewölk (*SH. T. 4, 1, 156*).
rack[4] † (~) [wrack] *s.* Verderben *n*; noch gebräuchlich in: to go to ~ (and ruin) zu Grunde gehen, umkommen.
rack[5] *provc.* (~) *s.* 1. Fährte *f* eines kleinen Tieres. — 2. schmale Bahn, enger Pfad. — 3. (Fahr-)Spur *f*, Wagengeleise *n*. — 4. schott. Bahn *f* beim curling-Spiel (siehe curling 8).
rack[6] † (~) *v/a.* erzählen, berichten (*HAL.*).
rack[7] (~) *man.* **I** *v/n.* ①a. den schnellsten Paßgang gehen. — **II** *s.* schnellerer Paßgang.
rack[8] (~) *s.* (Spinn-)Rocken *m* (= rock).
rack[9] (~) [a/f. *raquer*] *v/a.* ①a. (a. to ~ off) Flüssigkeiten abziehen, auf Flaschen ziehen.
rack[10] (~) *v/a.* ①a. *hunt.* (Hirsch) ein Hindernis (zB. eine Hecke) überfallen.
rack[11] (~) *s.* 1. = arrack. — 2. Getränk aus Branntwein, Zucker, Zitronen und Gewürz.
rack[12] *provc.* (räk) *s.*, *zo.* junges Kaninchen.

rackabones F *Am.* (năᵉk-ə-bōnz) *s.* Klapperbein *n* (magere Person, elendes Pferd).
rackarock (năᵉk-ə-rŏk) *s.* Sprengstoff aus 3 Teilen chlorsaurem Kali u. 1 Teil Nitrobenzo'l.
rack-bar ⚙ (năᵉk-bāʳ) *s.* **1.** *mech.* Zahnstange *f* einer Winde. — **2.** ⚓ Art Spannholz *n* für Taue.
~-calipers ⚙ (~-kăl-ᵉp-ᵉrz) *s/pl.* Dickzirkel *m* mit gezahntem Rade und Getriebe.
~-car *Am.* (~-kāʳ) *s.* Leiterwagen *m.*
~-chase ⊖ (~-tshēs) *s.*, *typ.* Formrahmen *m.*
~-compasses ⚙ (~-kŭᵐ-păs-ᵉz) *s/pl.* Bogenzirkel *m* mit gezahntem Bogen und Getriebe.
~-door (năᵉk-dōʳ ⑥) *s.* Thür *f* mit Zahnstange.
~-drill ⚙ (~-dĭl) *s.* Ratsche *f*, Bohrknarre *f.*
racker[1] (năᵉk-ᵉr) [rack[1]] *s.* **1.** Folterer *m*, Peiniger *m.* — **2.** *fig.* Verdreher *m.* — **3.** Aussauger *m*, Bedrücker *m.*
racker[2] (~) [rack[7]] *s.*, *man.* schneller Paßgänger. [(Person und Werkzeug).]
racker[3] (~) [rack[9]] *s.* Wein- ꝛc. Abzieher *m.*
racket[1] (năᵉk-ᵉt) **I** *s.* **1.** Lärm *m*, Getöse *n*, Spektakel *m*, Tumu'lt *m*, Geplapper *n*; ⚸. — **2.** lärmende Gesellschaft. — **3.** *sl.* Streich *m*, List *f*, Schelmenstück *n*; P Rummel *m*; ⚸. — **4.** *prov.* oder schott.: Schlag *m.* — **5.** † *cant* Diebstahl *m*, Raub *m.* — **II** *v/n.* ①a. **6.** lärmen, poltern. — **7.** F (auch to ~ about) umherschweifen, ausschweifend od. liederlich leben; ~ing life lustiges Leben. — **III** ↖ *v/a.* ①a. **8.** laut ausrufen, schreien.
Zu ~ 1 F: to keep (od. kick up) a ~ lärmen, poltern; to make a ~ about a trifle um e-e Kleinigkeit e-n Heidenlärm machen; to raise a ~ e-n Höllenspektakel machen.
Zu ~ 3 *sl.*: to be on to a p.'s ~ j-m auf der Spur sein, j-s geheime Pläne entdecken; to go on a ~ sich e-n Hauptspaß machen; auf die Fahrt gehen, durchgehen; to stand the ~ den Rummel ausfechten, die Folgen tragen; to work ~ et. Besonderes od. e-n Hauptspaß vorhaben; what's the ~? was ist los?
racket[2] (~) [fr. *raquette*] **I** *s.* **1.** Rake'tt *n*, (Ball-)Schlagnetz *n*, Ballholz *n.* — **2.** ~s *pl.* Art Rasenballspiel *n.* — **3.** ↖ Schneeschuh *m.* — **4.** breiter Holzschuh für Pferde ꝛc. auf Sumpfboden. — **5.** *orn.* spatelförmige Schwanzfeder. — **6.** *provc.* Art Netz *n.* — **7.** ♪: a) † oboe-artiges Instrument; b) Orgelzug mit dem Tone e-s solchen Instruments. — **II** † *v/a.* **8.** wie e-n Federball hin und her schleudern oder stoßen. — Vgl. ~[1].
racket-brace ⚙ (~-brēs) *s.* Ratsche *f*, Bohrknarre *f.*
racket-court (~-kōʳt ⑧) *s.* Ballhaus *n*, Platz *m* zum Federball-Spiel.
racketer (năᵉk-ᵉt-ᵉrʳ) *s.* j. der Vergnügen an lärmenden Gelagen findet, Durchgänger *m*, Lebemann *m.*
racket-ground (năᵉk-ᵉt-graund) *s.* Federball-Spielplatz *m.*
racket-tail ⑥ (~-tēl) *s.*, *orn.* Art Kolibri mit rake'ttförmigen Schwanzfedern (*Discu'rus*).
racket-tailed (~-tēld) *a.*, *orn.* mit rakettförmigen Schwanzfedern.
racket-wheel ⚙ (~-(h)wīl) *s.* Uhrmacherei: Sperr-rad *n.* [wüst, ausgelassen.]
rackety F (năᵉk-ᵉ-tᵉ) *a.* lärmend, polternd,
rack-file ⚙ (năᵉk-fāīl) *s.* Zahnfeile *f.*
rack-groove ⚙ (~-grauv) *s.* Uhrm.: Rechenterbe *f.* [Repetier-uhr.]
rack-hook ⚙ (~-hŭk) *s.* Sperrhaken *m* e-r
racking (năᵉk-inᵍ) *s.* Strecken *n*, Recken *n* (z. B. des Tuches ꝛc.; Foltern *n*, Martern *n* ꝛc. (j. to rack[1], &c.); *fig.* ~s *pl.* of conscience Gewissensbisse *m/pl.*
racking-balk ⚙ ⚔ (~-bāk) *s.* Ponto'nwesen: Rödel-, Reitel-balken *m.*
racking-can ⚙ (năᵉk-inᵍ-kăn) *s.* Klärkanne *f* zum Weinklären. [leiten.]
~-cock (~-kŏk) *s.* Abziehhahn *m* für Flüssig-
~-crook (~-krŭk) *s.* Kesselhaken *m.*
~-down ⚙ ⚔ (~-daun) *s.* Ponto'nwesen: Rödeln *n*, Reiteln *n.*
~-faucet (năᵉk-inᵍ-fă-ᵉsᵉt) *s.* = racking-cock. [gang.]
~-pace (~-pēs) *s.*, *man.* rascherer Paß-
~-pump ⚙ (~-pŏmp) *s.* Abziehpumpe *f* (zum Überführen von Flüssigkeiten aus größeren in kleinere Fässer).
~-table ⚙ (~-tēbl) *s.*, *metall.* Kehrherd *m.*
rack-jack ⚙ (năᵉk-jăk) *s.*, *mech.* Wagenwinde *f* mit Zahnstange.
rack-ladder ⚙ (năᵉk-lăd-ᵉrʳ) *s.*, *mach.* Stangen-, Kran-leiter *f.*
rack-lashing ⚙ ⚔ (~-lăᵉsh-inᵍ) *s.* Ponto'nwesen: Rödel-, Reitel-leine *f.*
rackle *provc.* (năkl) *v.* und *s.* = rattle[1].
rackoon † (rə-kūⁿn) *s.* = racoon.
rack-pin ⚙ ⚔ (năᵉk-pin) *s.* Ponto'nwesen: Rödelknüppel *m.* [radbahn.]
~-rail 🚂 (~-rēl) *s.* Schiene *f* e-r Zahn-
~-railway 🚂 (~-rē-ᵉl-wē) *s.* Zahnradbahn *f.*
~-rent (năᵉk-rēnt) [rack[1]] **I** *s.* kaum erschwingliche Pacht; ~ demands *pl.* überspannte Forderungen *f/pl.* — **II** *v/a.* (*v/n.*) ①a. (j-m) eine kaum erschwingliche Pacht auferlegen; (von etwas) zu hohen Pachtzins erheben.
~-renter (~-rĕn-tᵉrʳ) *s.* **1.** Pächter, der eine zu hohe Pacht zahlt. — **2.** j. der den Pächtern eine zu hohe Pacht auferlegt.
~-saw ⚙ (~-sâ) *s.* weitzähnige Säge.
~-stick ⚙ ⚔ (năᵉk-stĭk) *s.* Ponto'nwesen: Rödel(knüppel) *m*; ~ and lashing Rödelknüppel *m* und Leine *f.*
~-wheel ⚙ (~-(h)wīl) *s.*, *mech.* Sperr-rad *n.*
rackwork ⑥ ⚙ (~-wŏᵏt) *s.*, *mech.* Zahnwerk *n*, -getriebe *n.*
racoon (rə-kūⁿn) [am.-indianisch] *s.* **1.** *zo.* Waschbär *m* (= coon 1). — **2.** F ~s *pl.* Waschbärpelze *m/pl.* [apple.]
racoon-berry ♀ *Am.* (~-bĕr-ᵉ) *s.* = hog-
racoonda (rə-kūⁿ-n-da) *s.*, *zo.* = coypou.
racoon-dog (~-dŏg) *s.*, *zo.* Marderhund *m*, Tanuki *m* (*Canis procyonoi'des*).
racoon-perch (~-pĕrᵗsh) *s.*, *ichth.* amerik. Flußbarsch *m* (*Perca america'na*; Mississippi).
Racovian (rə-kō-vᵉ-ən) [Racow, russ.-poln. St.] **I** *a.* rakowia'nisch. — **II** *s.* Einwohner(in) von Rakow; bib. *eccl. hist.* Rakowia'ner(in) (poln. Sozinia'ner[in]).
racquet (năᵏ-ᵉt) *s.* = racket[2].
racy (rēᵍ-ᵉ) [race[3] 7] *a.* (**~ily** *adv.*) **1.** stark von Geruch u. Geschmack; Wein: kräftig, nach dem Boden schmeckend. — **2.** eigen-artig; urwüchsig, urkräftig. — **3.** *fig.* geistreich, pika'nt, prickelnd, lebhaft.
rad[1] † oder schott. (năd) *a.* erschreckt.
rad[2] P (~) *s.* = radical 10.
rad[3] † (*WB.* răd) *pret.* von read[2].
Rad., rad. *abbr.* = radical; ⚙ radix.
Radcliffe (răᵈ-klĭf) *npr.*: a) John ~ Arzt, Stifter der ~ Library in Oxford (1650–1714); b) Ann Ward ~ englische Romanschriftstellerin (1764–1823); c) Stadt in *Lancsh.*
raddle[1] (rădl) **I** *s.* **1.** *provc.* Hürde *f.* — **2.** *provc.* Zaun-rute *f*, -stecken *m*; geflochtener Zaun. — **3.** ⚙ Hausweberei: hölzerne Stange mit aufrecht stehenden Pflöcken. — **4.** ⚙ *metall.* Rührstrücke *f.* — **5.** Bindestäbchen *n* an Lehmmauern. — **II** *v/a.* ①b. **6.** ver-, durch-flechten. — **7.** † durch-hauen, -prügeln.
raddle[2] (~) **I** *s.* **1.** = reddle. — **2.** rote Schminke. — **II** *v/a.* ①b. **3.** Schlachtklämmer mit dem Rötel zeichnen. — **4.** rot schminken. — **5.** *provc.* Arbeit hinfudeln. [Hecke.]
raddle-hedge (răᵈl-hĕdᵍ) *s.* geflochtene
raddleman † (~măn) *s.* = reddleman.
raddock *provc.* (răᵈ-ᵉk) *s.* = ruddock.
rade † u. schott. (rēd; *Hom.* raid) **I** *pret.* von ride. — **II** *s.* = road. [(dō-ᵉ) Floß *n.*]
radeau ⚓ ↖ (rə-dō-ᵉ) [fr.] *s.* (*pl.* ~x, ~) [(dō-ᵉ) Floß *n.*]
radial ⚙ (rēᵉ-dᵉ-ᵉl) [fr.] **I** *a.* □ **1.** *geom.*, *zo.*, ♀ radia'l, strahlig; Radial-..., Strahlen-...; ⚸. — **2.** *anat.* die Speiche betr.; Speichen-...; ⚸. — **II** *s.* **3.** *zo.* Strahl *m*, Ra'dius *m.*
Zu ~ 1: *geom.* ~ curve Kurve, deren Gleichung in Polarkoordina'ten gegeben ist; ⚙ *mech.* ~ drilling-machine Radia'l-Bohrmaschine *f.*
Zu ~ 2 *anat.*: ~ artery Radialarte'rie *f*; ~ muscle Radial-, Speichenmuskel *m*; ~ nerve R.-nerv *m.*
radialisation ④ ⚙ (rā-dᵉ-ᵉ-lᵉ-zēʳ-shᵉn) *s.* strahlige Anordnung. [strahlig machen.]
radialise ④ ⚙ (rēᵉ-dᵉ-ᵉ-lāīz) *v/a.* ①b.
radiality ⚙ (rē-dᵉ-ăᵉl-ᵉ-tᵉ) *s.*, *zo.*, &c. strahlige Bildung von Körperteilen.
radian ⚙ (rēᵉ-dᵉ-ᵉn) *s.*, *geom.* Zentriwinkel zu e-m Bogen von der Länge des Radius (= 57° 17′ 44″,80625).
radiance, ~y (rēᵉ-dᵉ-ᵉnᵗs, rēᵉ-dᵉ-ᵉn-ᵗsē) [fr.] *s.* 1. Strahlen *n*, (strahlender) Glanz *m*, Schimmer *m.* — **2.** = radiation.
radiant (rēᵉ-dᵉ-ᵉnt) [(alt-)fr., lt.] **I** *a.* □ 1. strahlend, glänzend (*a. fig.*); ⚸. — **2.** ⚙ ♀, *ent.*, &c. strahlig, strahlenförmig; ~ flower Strahlenblume *f.* — **3.** *her.* strahlig, flammig. — **II** ⚙ *s.* **4.** *opt.* leuchtender Punkt. — **5.** *ast.* Ausstreuungspunkt *m* der Sternschnuppen. — **6.** *geom.* Strahl *m.*
Zu ~ 1: ⚙ *phys.* ~ heat strahlende Wärme; ⚙ *phys.*, *elect.* ~ matter (Crookes') strahlende Mate'rie; ⚙ *phys.* ~ point Ausstrahlungspunkt *m* von Licht od. Wärme; *poet.* ~ orb Stern *m*, Sonne *f*; *fig.* ~ with pleasure (od. joy) freudestrahlend.
radiary † (rēᵉ-dᵉ-ᵉ-rᵉ) *a.* und *s.*, *zo.* = radiate[2] 1 u. 3. [tiere *n/pl.*]
radiata ⚙ (rē-dᵉ-ē-ta) *s/pl.*, *zo.* Strahl-
radiate[1] (rēᵉ-dᵉ-ēt) [lt. *p.p. radia'tus*] ①b. **I** *v/n.* 1. (aus)strahlen, in Strahlen auslaufen; glänzen, funkeln; ⚸. — 2. sich von e-m Punkte aus nach allen Richtungen hin verbreiten; *arch.* ~ing principle Radia'lsystem *n* (bei Gefängnissen). — **II** *v/a.* 3. Licht ꝛc. ausstrahlen. — 4. ↖ mit Strahlen versehen; bestrahlen, erleuchten.
Zu ~ 1: ⚙ *phys.*: ~ing heat strahlende Wärme; ~ing point = radiant (z. B. 1 ⚸) point; ~ing power Ausstrahlungsvermögen.
radiate[2] (~ăt) **I** *a.* □ 1. ♀, *min.*, &c. strahlig, strahlenförmig; Strahl(en)-...; ⚸. — **II** *s.* 2. Strahl *m.* — 3. *zo.* Strahltier *n.*
Zu ~ 1: *zo.* ~ animal Strahltier *n*; ♀ ~ flower-head Strahlblüte *f*; ~ head Strahlenhaupt *n* (z. B. des Sonnengottes, von Figuren auf Münzen ꝛc.); *min.* ~ iron-pyrites Strahlkies *m*; *zo.* ~ mole = condylura; *min.* ~ quartz Faserquarz *m*; *min.* ~ shorl(-stone) Strahlschörl *m*
radiated (~ā-tᵉd) *a.* = radiate[2].
radiateness ⚙ (~ăt-nᵉs) *s.* = radiality.
radiate-veined ♀ (rēᵉ-dᵉ-ᵉ-ăt-vēnd) *a.* strahlnervig (Blatt).
radiatiform ⚙ ♀ (rē-dᵉ-ē-ᵉ-tᵉ-fôʳm) [lt.] *a.* (Blüte) strahlenförmig.
radiatingly (rēᵉ-dᵉ-ē-tinᵍ-lᵉ) *adv.* strahlend; strahlig, strahlenförmig.
radiation (rē-dᵉ-ē-ᵉ-shᵉn) [fr., lt.] *s.* 1. Ausstrahlen *n*, Strahlen(werfen) *n.* — **2.** ⚙ *phys.* Strahlung *f*, Ausstrahlung *f*; ~ of heat Wärmestrahlung *f.* — **3.** ⚙ *zo.* strahlige Gestaltung.
radiative ⚙ (rēᵉ-dᵉ-ᵉ-tiw) *a.* Ausstrahlungs-...; ~ power Ausstrahlungsvermögen *n.* [Körper; bib. Heiz-apparat *m.*]
radiator (rē-dᵉ-ᵉ-tᵉrʳ) *s.* Wärme (aus) strahlender

radiatory ▽ (rē'-dᵉ-ᵃ-tᵗ-rᵉ) *a., zo.*, &c. strahlend; strahlig.

radical (răd-ᵉ-tᵗl) [fr., von lt. *radix*] **I** *a.* □ (s. **~ly**) 1. (bsd. ♀, *gr., math.*) zur Wurzel gehörig; Wurzel-..., Stamm-...; ⅄. — 2. gründlich; Grund-..., Fundamenta'l-..., Radika'l-...; ⅄. — 3. wesentlich, innewohnend, inner, natürlich, angeboren, eingewurzelt. — 4. *pol.* **R~** radika'l (*ant.* Conservative). — 5. ▽ *chm.* Radikal-..., Grund-... — **II** *s.* 6. ▽ *gr.*: a) Wurzel(buchstabe *m*) *f*; b) Stammwort *n*. — 7. ▽ *chm.* Radika'l *n*, Grundbestandteil *m*. — 8. ▽ *math.* Wurzelgröße *f*. — 9. ♪ Grundton *m*. — 10. Radika'le(r) (bsd. *pol.* R~).

Zu ~ 1: *math.* ~ expression Wurzelausdruck *m*; ♀ ~ leaf Wurzelblatt *n*; *gr.* ~ letter = ~ 6 a; *math.* ~ quantity Wurzelgröße *f*; *math.* ~ sign Wurzelzeichen *n* (√); *gr.* ~ stress starke Betonung der Anfangssilbe; *gr.* ~ word = ~ 6 b.

Zu ~ 2: ♪ ~ bass Grund-, Fundamenta'l-baß *m*; *med.* ~ cure Radika'lkur *f*; ~ difference Grundverschiedenheit *f*; ~ principle Grundprinzip *n*; ~ truth Grundwahrheit *f*.

radicalise ④ * (răd-ᵉ-kă-lāīz) ①b. (mst *pol.*) **I** *v/a.* radika'l machen. — **II** *v/n.* radikal werden, radikale Grundsätze hegen.

radicalism (~lĭzm) *s.* (mst *pol.*) Radikali'smus *m* (Wesen u. Grundsätze der Radika'len).

radicality (răd-ᵉ-kă'l-ᵉ-tᵉ) *s.* 1. ↖ = radicalness. — 2. † = origination 3.

radically (răd'-ᵉ-kă-lᵉ) *adv.* 1. der Wurzel nach, ursprünglich. — 2. von Grund aus, wesentlich, durch und durch; there is something ~ wrong with od. about this die Sache stimmt durchaus nicht.

radicalness (răd'-ᵉ-kᵗl-nᵉß) *s.* 1. Ursprünglichkeit *f*, Gründlichkeit *f* ꝛc. (s. radical I). — 2. (mst *pol.*) radikales Wesen.

radicand ▽ (răd-ᵉ-kă'nd) [lt.] *s., math.* Radika'nd *m* (Größe, aus der die Wurzel gezogen werden soll). [wurzel-treibend, -sproffend.)

radicant ▽ ♀ (răd'-ᵉ-kᵗnt) [fr., lt.] *a.*

radicarian ▽ (răd-ᵉ-kă'r-rᵉ-ăn) *a.* (bsd. *gr.*) die Wurzeln betreffend; Wurzel-...

radicate[1] (răd'-ᵉ-kēt) [lt.] ①b. **I** *v/n.* wurzeln, Wurzel fassen. — **II** *v/a.* Wurzel fassen lassen; *fig.* tief einwurzeln.

radicate[2] ▽ (~kăt) [lt.] *a.* 1. *zo.* (wie mit Wurzeln) fest-, aufsitzend. — 2. ♀ mit Wurzeln versehen, eingewurzelt. [cate[2].)

radicated ▽ (~kē-tᵉd) *p.p.* u. *a.* = radi-

radication (răd-ᵉ-kē'-shᵉn) [fr.] *s.* 1. Wurzelfassen *n*, Einwurzeln *n* (*a. fig.*); *zo.* Festsitzen *n* (wie durch Wurzeln). — 2. ♀ (Art *f* der) Wurzelbildung *f*. [Würzelchen *n*.)

radicel ▽ (răd'-ᵉ-sĕl) [fr.] *s.*, ♀ und *zo.*)

radices ▽ *s/pl.* von radix.

radicicolous ▽ (răd-ᵉ-sĭ'-lŏß) [lt.] *a.*, *zo.* auf Wurzeln lebend.

radiciflorous ▽ ♀ (rᵃ-dĭß-ᵉ-flō'-rᵉß ⑨) [lt.] *a.* anscheinend von der Wurzel aus blühend.

radiciform ▽ (rᵃ-dĭ'ß-ᵉ-fōᵒrm) [lt.] *a.*, ♀ u. *zo.* wurzel-förmig, -artig.

radicle ▽ (răd'-ᵉ-kl) [fr., lt.] *s.* 1. ♀ Wurzelkeim *m*. — 2. ♀, *anat., zo.* Würzelchen *n*, Wurzelfaser *f*. — 3. *chm.* = radical 7. — 4. ↖ *gr.* = radical 6.

radicolous ▽ (rᵃ-dĭ'-ᵉ-lŏß) = radicicolous.

radicose ▽ ♀ (răd'-ᵉ-kōs) [lt.] *a.* mit großer Wurzel (versehen).

radicular ▽ ♀ (rᵃ-dĭ'-kᵘ-lᵉr) *a.* den Wurzelkeim od. das Würzelchen betr.; Wurzel-...

radicule ▽ ♀ (răd'-ᵉ-kᵗūl) [fr.] *s.* Würzelchen *n*; Wurzelkeim *m*. [kleiner Wurzeln.)

raduloso ▽ ♀ (rᵃ-dĭ'-kᵘ-lōs) *a.* voller

radii (rē'-dᵉ-āī) *s/pl.* von radius.

radism ▽ (~lĭzm) *s., zo.* = radiation 3.

radiocarpal ▽ (rē-dᵉ-ᵒ-kă'-rᵖl) *a., anat.* Speiche und Handwurzel betreffend.

radioflagellate ▽ (~flă'-dᵍ-ᵉ-lāt) [lt.] *a., zo.* mit Geißeln versehen (Strahltierchen).

radiograph ▽ (rē'-dᵉ-ᵒ-grăf) *s.* Radiogra'ph *m* (Instrument zur Messung der Intensität der Sonnenstrahlen).

radiohumeral ▽ (rē-dᵉ-ᵒ-hjūᵐ-mᵊ-rᵊl) *a., anat.* Speiche und Schulter betreffend.

radiolarian ▽ (rē-dᵉ-ᵒ-lă'-rᵉ-ĭn) *zo.* **I** *a.* die Strahltierchen betreffend. — **II** *s.* Strahltierchen *n*. [rite.)

radiolite ▽ (rē'-dᵉ-ᵒ-lāīt) *s.* = hippu-

radiometer ▽ (rē-dᵉ-ᵒ-mᵓ-tᵉr) *s.* 1. ⊕ = cross-staff 1. — 2. *phys.* Radiome'ter *n* (*m*), Lichtmühle *f*. [radiome'trisch.)

radiometric ▽ (rē-dᵉ-ᵒ-mē'-rĭk) *a., phys.*)

radiomicrometer ▽ (~māī-krŏᵓm-ᵉ-tᵉr) *s., phys.* Instrument zur Messung eines sehr geringen Wärmegehaltes.

radiomuscular ▽ (~mᵊß-tᵘ-lᵉr) *a., anat.* die Speiche und die Muskeln betreffend.

radiophone ▽ (rē'-dᵉ-ᵒ-fōn) [lt.-grch.] *s., phys.* Radiopho'n *n*.

radiophonic ▽ (rē-dᵉ-ᵒ-fŏ'n-ĭk) *phys.* **I** *a.* radiopho'nisch. — **II** ~**s** *s.* (*sg.* und *pl.*) = radiophony.

radiophony ▽ (rē-dᵉ-ᵒ'f-ᵉ-nᵉ, *CT.D.* rē'-dᵉ-ᵒ-fō-nᵉ) *s., phys.* Schall-erregung *f* durch (Licht-)Strahlung.

radio-ulnar ▽ (rē-dᵉ-ᵒ-ŭ'-lᵉ-nᵘr) *a., anat.* zu Speiche und Ellenbogenröhre gehörig.

radious (rē'-dᵉ-ᵒß) *Hom.* radius) [fr., lt.] *a.* 1. † aus Strahlen bestehend; strahlend. — 2. ♀ ↖ strahlig; Strahl-...

radish ♀ (răd'-ĭsh) [a/e. *rædic*, lt. *radix*] *s.* 1. Rettich *m* (*Ra'phanus sati'vus*) ⅄. — 2. veränderliche Wasserkresse (*Nastu'rtium amphi'bium*).

Zu ~ 1 ♀: black ~ schwarzer Rettich; cultivated ~ Gartenrettich *m*; horse ~ s. horse-~; rat-ta.l(ed) ~ geschwänzter Rettich (*Ra'phanus cauda'tus*; Ost-Z.); Spanish ~, little ~ Radieschen *n*; wild ~ Ackerrettich *m* (*Ra'phanus raphani'strum*).

radish-fly (~flāī) *s., ent.* Rettichfliege *f* (*Anthomy'ia ra'phani*).

radius (rē'-dᵉ-ᵓß; *Hom.* radious) [lt.] *s.* (*pl.* **~i** od. **~uses**, rē'-dᵉ-āī, ~dᵉ-ᵒ-ß-ᵉß) 1. ▽ *math., ast.*, &c. Ra'dius *m*, Halbmesser *m*, Strahl *m*; ⅄. — 2. ▽ *zo.* u. ♀ Strahl *m*. — 3. ▽ *anat.* Speiche *f*. — 4. ⊕ **~i** *pl.* of a millstone Hau-schläge *m/pl.*, Furchen *f/pl.* eines Mühlsteines.

Zu ~ 1: ⚔ ⚒ = of the crater Radius *m* des Trichter-randes e-r Mine; ⊕ *mach.* eccentric ~ Exze'ntrik-Halbmesser *m*; ▽ *math.* ~ of curvature Krümmungs-Hⓘ.; ⚔ ⚒ ~ of explosion Wirkungsradius *m*; *mech.* ~ of gyration Dretungs-Hⓘ.; *mech.* ~ of inertia Trägheits-Hⓘ.; ⚔ ⚒ ~ of rupture Radius *m* des Wirkungsbereiches; ▽ *math.* ~ vector Leitstrahl *m*.

radius-bar ⊕ (~bāʳ), **~-rod** ⊕ (~rŏd) *s.* Lenk-, Leit-stange *f* e-r Dampfmaschine.

radius-saw ⊕ (~sâ) *s.* Art Kreissäge *f*.

radix ▽ (rē'-dĭß) [lt.] *s.* (*pl.* **~ices**, *CT.D.* rā-dāī'-ßĭs, *WB.* rā'-dᵉ-ß-ĭs, a. rā-dĭ'-ßĭs, bisw. **~ixes**, rē'-dĭk-ßᵉs) 1. ♀, *zo., anat.* Wurzel *f*. — 2. ↖ *fig.* Wurzel *f*, Quelle *f*. — 3. *gr.* Wurzel *f*, Stammwort *n*. — 4. *math.*: a) Basis *f*, Grundzahl *f* (bsd. eines Zahlensystems; b) ↖ ursprünglicher (nicht abgeleiteter) Ausdruck.

Radnor (răd'-nᵉr) *npr.* (Grfsch. in Wales).

radoub ⚓ (rā-dūʳb) [fr.] *s.* Ausbesserung *f*, Verzimmerung *f* eines Schiffes.

radula ▽ (răd'-ŭ-lă) [lt.] *s.* (*pl.* **~æ**, **~li**), *zo.* Raspel *f*, Zunge(n-band *n*) *f* v. Weichtieren.

radular ▽ (~lᵉr) *a., zo.* Raspel-...

radulate ▽ (răd'-ŭ-lāt), **raduliferous** ▽ (răd-ŭ-lĭ'f-ᵉ-rᵉß) *a., zo.* (Weichtiere) mit e-r Raspel od. Zunge versehen. [raspelförmig.)

raduliform ▽ (~lᵉ-fōᵒrm) *a.* (bsd. *ichth.*)

rae schott. (rē) *s.* Reh *n* (= roe).

Raeburn (rē'-bᵉrn) *npr.*: Sir Henry ~ schott. Porträtmaler (1756–1823).

raff (răf) [a/f. *raffer*] **I** *v/a.* ①a. 1. † zs.-raffen. — 2. ⊕ *typ.* to ~ out ausraffen. — **II** *s.* 3. fast †: Haufe(n) *m*, Mischmasch *m*. — 4. Kehricht *m* (*n*), Abschaum *m*; Ramsch *m*. — 5. ⚒ schlechtes od. armes Erz. — 6. (meist riff-~): a) Pöbel *m*, Gesindel *n*; b) liederlicher Kerl, Taugenichts *m*; c) Straßendirne *f*; d) *univ., sl.* (*Oxf.*) Philister *m*, Spießbürger *m*. — 7. *prov.* u. schott.: Überfluß *m* (*HAL.*). — **III** *prov.*, *a.* 8. liederlich, gemein. [elesque.)

Raffaelesque (răf'-ă-ᵉ-lĕsʳk) *a.* = Raphaesque.

raffe ⚓ *Am.* (răf), **~le** ⚓ *Am.* (răfʳ-ᵉ) *s.* drei-eckiges Segel für Schoner.

raffia ♀ (răfʳ-ĭ-a) *s.* Art Palme (*Ra'phia ru'ffia*) und deren Faser. [liederlich, zerlumpt.)

raffish F (răfʳ-ĭsh) [raff 6] *a.* pöbelhaft,)

raffle[1] (răfl) [(alt-)fr. *rafle*] **I** *s.* 1. † Art Würfelspiel. — 2. Auswürfeln *n*, Ausspielen *n*, Auslosung *f* e-r Sache. — **II** *v/n.* ①b. 3. (for) würfeln um, ausspielen. — **III** *v/a.* ①b. 4. auswürfeln (a. to ~ off).

raffle[2] *prov.* (~) **I** *v/n.* ①b. 1. sich unruhig hin und her bewegen. — 2. liederlich leben. — **II** *v/a.* ①b. 3. Feuer schüren. — 4. Malmüffe abstreifen. — **III** ⚓ *sl.*, *s.* 5. =)

raffle[3] (~) *s.* = raffle-net. [lumber[2] 1.)

raffled (răfld) *a.* fein gesägt.

raffle-net (răfʳ-nĕt) *s.* Fischerei: Raffel *f*, Zugnetz *n*. [(s. raffle[1] u.[2]).)

raffler (răfʳ-lᵉr) *s.* j. der (aus)würfelt ꝛc.)

Raffles (răfʳß) *npr.*: Sir Thomas Stamford ~ engl. Kolonial-Gouverneur (1781–1826).

rafflesia ▽ ♀ (răf-lĭ'-ᵉ-ß-a, *WB.* ~ᵍ-ᵉ-a) [Raffles] *s.* Raffle'sia *f*, Riesenblume *f* (im Malaiischen Archipel').

raffling-net (răfʳ-lĭnᵍ-nĕt) *s.* = raffle-net.

raffling-shop. (~-shŏp) *s.* Glücksbude *f* (auf Jahrmärkten). [Krämer *m*.)

raffman † (naʳ-măn) *s.* (*pl.* **~en**, ~mĕn)

raff-merchant *prov.* (~-mŏʳ-tshᵉnt) *s.* Ramschhändler *m*.

raft[1] (rąft) [alt-nord.] **I** *s.* 1. Floß *n*, Holzfloß *n*; Floßholz *n*; ~ of casks Tonnenfloß *n*; ⚓ temporary ~ Notfloß *n*. — 2. *Am.* Anhäufung *f* von Treibholz in den Flüssen. — 3. a) *ent.* festgefügte Anhäufung von Insekten-eiern; b) *zo.* = float 19 a. — 4. ⚔ ~ of a pontoon-bridge Durchlaßglied *n* e-r Pontonbrücke. — 5. † Balken *m*, Sparren *m*. — **II** *v/a.* ①a. 6. flößen, auf e-m Floß befördern; zu e-m Floß vereinigen. — **III** *v/n.* ①a. 7. flößen, auf e-m Floß fahren od. arbeiten. [fe(n) *m*.)

raft[2] *Am.* (~) *s., sl.* große Menge, Haufe(n)

raft[3] *prov.* (~) *s.* dumpfer Geruch.

raft[4] † (*WB.* rąft) *pret.* u. *p.p.* v. reave (*SP.*).

raft-breasted (rąʳft-brĕß-tᵉd) *a., orn.* mit flachem Brustbein (z. B. Strauß).

~-bridge (~brĭdʒ) *s.* Floßbrücke *f*.

~-dog ⊕ (~dŏg) *s.* Floßtrampe *f*.

~-driver (~drāīʳ-wᵉr) *s.* = raftsman.

~-duck *Am.* (~-dŭk) *s., orn.* = flocking-fowl.

rafter[1] ⊕ (raʳf-tᵉr) **I** *s.* 1. *carp.* (Dach-)Sparren *m*; Sparrenholz *n*; ~s *pl.* Sparrenwerk *n*; ⅄. — 2. = carling[2] 3. — **II** *v/a.* ①a. 3. Holz zu Sparren bearbeiten. — 4. mit Sparren versehen. — 5. *agr.* to pflügen, daß die Grasseite immer auf einen ungepflügten Streifen fällt. — Vgl. ~[2].

Zu ~ 1 ⊕ *carp.*: arched ~ Krummsparren *m*; common ~, intermediate ~ Leersparren *m*; principal ~ s. principal 1 ⅄; transverse ~ Wechsel *m*, Trumm *m*; to join ~s (an ea.) schiften.

rafter[2] (raᴿf-tᴱ) *s.* = raftsman.
rafter-bird (~-bö͞ᴿd) *s., orn.* = beam-bird 1.
rafter-foot ⚙ (~-füt) *s.* Sparrenfuß *m.*
rafter-lath ⚙ (~-lath) *s.* Sparrenlatte *f.*
rafter-nail ⚙ (raᴿf-tᴱᴿ-nēl) *s.* Sparren-, Sechser-nagel *m.*
rafterwise (~-wāĭs) *adv.* sparrenweise.
rafting-dog ⚙ (raᴿf-tiŋᴱ-dög) *s.* Floßtrampe *f.* [breasted.]
raft-*like* (raᴿft-laĭk) *a., orn.* = raft-~.
~-merchant *provc.* (~-mö͞ᴿ-tſchᵊnt) *s.* = raff-merchant.
~-port ⚓ (~-pō͞ᴿt ⑨) *s.* = lumber-port.
~-rope ⚓ (~-rōp) *s.* Tau zum Heranziehen von Robben- oder Walfisch-speck an das Schiff.
raftsman (raᴿftß-mǎn) *s.* (*pl.* **~en**, ~mĕn) Flößer *m.*
rafty *provc.* (raᴿf-tᵉ) *a.* dumpfig, dunstig.
rag[1] (răg) [alt-nord.] **I** *s.* 1. ⚙ zackiges Stück, Zacken *m*, Grat *m.* — 2. rauhes, verwittertes Gestein; *min.* dunkelgrauer Kiesel-Sandstein. — 3. Lumpen *m*, Lappen *m*, Fetzen *m*; ☤. — 4. *contp.* *ob. co.* Lappen *m*, Fetzen *m* (Fahne, Segel, Vorhang, Zeitung ꝛc.). — 5. *sl.* Rag and Famish = "the Army and Navy"-Klub. — 6. F zerlumpter Kerl, Bettler *m*, Lump *m*; ☤. — 7. ❦ *provc.*: a) Schüsselflechte *f* (*Parme'lia saxa'tilis*); b) Lungenflechte *f* (*Sticta pulmona'ria*); c) Kätzchen *n* der Weide, Haselnuß ꝛc. — 8. Leinwandstöpsel *m.* — 9. *cant*: a) Banknote *f*, Papiergeld *n*; to bank the ~ eine Banknote in Sicherheit bringen; b) red ~ Zunge *f*; c) † Heller *m.* — 10. † *provc.* Herde *f* Füllen. — **II** *a.* 11. aus Lumpen oder Lappen gemacht; Lumpen-...; ☤. — **III** *v/n.* ①e. 12. to ~ out: a) zerlumpt ob. lumpig werden, ausfetzen; b) *Am.*, *sl.* sich herausputzen. — **IV** *v/a.* ①e. 13. ⚙ zackig machen; Schleifsteine rauh m., roh zurichten. — 14. *provc.* u. P ausschelten, ausschimpfen, herunternachen (vgl. bullyrag). — 15. ⚒ Erz zum Sortieren in Stücke zerschlagen.
Zu ~ 3: all in ~s, worn (out) to ~s ganz zerlumpt, ganz abgerissen; to boil meat to ~s Fleisch ganz zerkochen lassen; *Am.* to take the ~ off (the bush) den Sieg davontragen (*BAT.*); to tear to ~s in Fetzen reißen, zerreißen; *fig.* heruntermachen, keinen guten Fetzen lassen an (*dat.*); *provc.* ~s and jags *pl.* Lumpen und Fetzen *m/pl.* (*HAL.*).
Zu ~ 6: F ~ (tag) and bobtail, † hag, tag, and ~ Kretḧi und Pleẗhi (s. hag[3] 7).
Zu ~ 11: ~ baby: a) Puppe *f* aus Lappen, b) *Am.*, *sl.* = greenback 1.
rag[2] *provc.* (~) *s.* Staub-regen *m.*
rag[3] Oft-J. (~) *s.* = raginee.
ragabash *provc.* (răg-ă-băſch) *s.* 1. (a. schott.) Lumpenkerl *m.* — 2. *coll.* Lumpenpack *n.*
ragamuffin (răg-ă-mŏᴿſ-in, *CT.D.* răᴿg-ă-mŏſ-in) **I** *s.* 1. † **R~** (*npr.*) Name eines Teufels. — 2. zerlumpter Mensch, Lumpenkerl *m.* — 3. *provc.* = muffin. — **II** *a.* 4. zerlumpt, in Lumpen.
ragamuffinly ↖ (~-lᴱ) *a.* = ragamuffin 4.
rag-a(nd)-bone shop (răᴿg-ă(nd)-bō͞ᴿn schöp) *s.* Produkten-, Lumpen-geschäft *n* (auch rag-and-bottle shop).
rag-*bag* (răᴿg-băg) *s., co.* kleines, aufgedonnertes Frauenzimmer (*DI.*).
~-ball ⚙ (~-bāl) *s.* (Kupferstecher ꝛc.) Filzbällchen *n.* [fabrik.: Lumpenbleiche *f.*]
~-bleachery ⚙ (~-blī-tſchᵊ-rᴱ) *s.* Papier-
~-bolt ⚙ (~-bōlt) *s.* Zimmerei: Bart-, ⚓ Tack-bolzen *m.*
~-bush (~-büſch) *s.* ehm. mit Kleiderfetzen behangener Busch neben e-r Quelle, um die Geister günstig zu stimmen.
~-carpet (~-kāᴿ-pᴱt) *s.* Teppich *m* ob. Fußdecke *f* aus Tuch-streifen oder -lappen.
rag-*carrier* † (răᴿg-kăr-ĭᴱᴿ) *s., cant* Fahnenträger *m.*
~-chopper ⚙ (~-tſchöp-ᴮᴿ) *s.* Papierfabr.: Lumpenschneider *m.* [greenback 1.]
~-currency *Am.* (~-kŏn-ᵊn-ſᴱ) *s., sl.* =
~-cutting ⚙ (ᴬ-tŏᴿt-in[ᵍ]) *s.* Papierfabrik.: ~ machine Lumpen-, Hadern-Schneidemaschine *f.* [(für Velourstapeten).]
~-dust ⚙ (răᴿg-dŏst) *s.* Lumpenstaub *m*]
~-duster ⚙ (~-dŏſᵗ-tᴱᴿ) *s.* Lumpen-Reinigungsmaschine *f.*
rage (rēdǧ) [(alt-)fr. *rage*; lt. *ra'bies*] **I** *s.* 1. Wut *f*, Raserei *f.* — 2. *fig.* Wut *f*, Grimm *m*, Zorn *m*; ☤. — 3. *fig.* Stärke *f*, Heftigkeit *f*, Rasen *n*, Toben *n* des Sturmes ꝛc. — 4. Sucht *f*, Mani'e *f*, Gier *f*; ☤. — 5. Leidenschaftlichkeit *f*, Eifer *m*, Ekſta'ſe *f.* — 6. F Gegenstand *m* des Entzückens, augenblicklich herrschende Mode; ☤. — **II** *v/n.* ①b. 7. wüten, rasen, toben (auch *fig.* von Krankheiten, Sturm, See ꝛc.) — 8. wütend sein (at über). — 9. stark in Mode sein. — 10. ↖ sehr begierig sein. — 11. † mutwillig tändeln. — **III** † *v/a.* 12. in Wut bringen (*SH.R.II,2,1,70*). — *Syn.* (zu 2) siehe anger[1].
Zu ~ 2: to be in a ~ wütend sein; to put a p. in a ~ j-n in Wut bringen.
Zu ~ 4: ~ for building Bauwut *f*; ~ for money Geldgier *f*; ~ for (↖ of) play Spielwut *f.*
Zu ~ 6 F: white hats are quite the ~ weiße Hüte sind ganz in der Mode; it's all the ~ es ist allgemein Mode.
ragee ❦ Oft-J. (răᴿg-ī) *s.* = raggee. [nig.]
rageful (rēᴿ-dǧ-fül) *a.* wütend, rasend, zor-
rag-engine ⚙ (răᴿg-ĕn-dǧᵊu) *s.* Papierfabrikation: Holländer *m*, Stoffmühle *f.*
rageous † (rēᴿ-dǧᴱß) *a.* wütend; **~ness** † (~-nᴱß) *s.* Wut *f*, Sucht *f.*
ragery † (rēᴿ-dǧᴱ-rᵉ) *s.* 1. Wut *f*, Aufbrausen *n.* — 2. Ausgelassenheit *f*, Mutwille *m.*
rag-fair (răᴿg-fāᴵᴿ) *s.* 1. *co.* Trödelmarkt *m.* — 2. ⚔ *sl.* Kleider-Appe'll *m*, Lumpenparade *f.*
ragg † (răg) *s.* = rag[1]. [ragabash.]
raggabash *provc.* (răᴿg-ă-băſch) *s.* =
ragged (răᴿg-ᵊd) *a.* □ 1. felsig, uneben (Seeboden ꝛc.), zackig (Felsen ꝛc.); ~ stone schieferiger Bruchstein. — 2. ↖ (Stimme) rauh, übeltlingend. — 3. (Fell) zottig. — 4. zerrissen, zerlumpt; lumpig, in Lumpen gehüllt; P ~ Bess Lumpenliese *f*; ~ brigade Lumpenpack *n.* — 5. armselig, schwach; schlecht ausgestattet, schäbig; *sl.* their form was ~ sie waren schwach bestellt, sie machten ihre Sache herzlich schlecht; ~ week schlimme Woche, Unglückswoche *f.* — 6. *her.* = raguly; weitS.: knorrig, knotig; *her.* ~ staff Knorren-, Knoten-stock *m.* — 7. † *hunt.* mit zerbrochenen Federn (Falte).
ragged-lady ❦ (~-lē-dᵉ) *s.* Jungfer *f* im Grünen (*Nige'lla damasce'na*).
raggedness (~nᴱß) *s.* Gezacktheit *f*, das Zackige, Zerlumptheit *f* ꝛc. (siehe ragged).
ragged-robin ❦ (~-röb-ᵊn) *s.* Kuckucksblume *f* (*Lychnis flos cu'culi*).
ragged-sailor ❦ (~-ſē-lᴱᴿ) *s.* orientalischer Knöterich (*Poly'gonum orienta'le*).
ragged-school (răᴿg-ᵊd-ſkūl) *s.* ehm. durch Privatwohlthätigkeit erhaltene Armenschule für Kinder, die auf der Straße aufwuchsen.
ragged-staff (~-ſtaf) *s., zo.* = mermaid's-glove 2. [alten Liedes.]
raggedy oh (răᴿg-ᵊ-dᴱ ō) Art Refrain ein. s.
raggee ❦ Oft-J. (răᴿg-ī) *s.* krumm-ähriges Kammgras (*Eleusi'ne coraca'na*).
raggery ↖ (~ᵊ-rᴱ) *s., coll.* Lumpen *m/pl.*; Zerlumptheit *f.*
ragging (~ĭnᵍ) *s.* 1. *Am.* Angeln *n* mit einem roten Lappen als Fliege. — 2. ⚒ rohes Sortieren der Erze.
ragging-frame ⚙ (răᴿg-ĭnᵍ-frēm) *s.*, *metall.* Pfannenherd *m.*
raggle (răgl) **I** *v/a.* ①b. unregelmäßig einkerben. — **II** *s.* zerlumptes Stück, zerfetzter Streifen.
raggy † (răᴿg-ᵉ) *a.* rauh, zackig; felsig.
Raghuvansa (*WB.* răg-ü-wŏᴿn-ſcha) *s.* berühmtes Gedicht in Sanskrit, das die Raghu-Dynastie behandelt.
raginee Oft-J. (răᴿg-ᵊ-nī) [indisch] *s.* Art Hindu-Gesang. [rasend, tobend.]
ragingly (rēᴿ-dǧĭnᵍ-lᴱ) *adv.* wütend,
ragious(ness) † = rageous(ness).
rag-knife ⚙ (răᴿg-nāĭf) *s.* Lumpenmesser *n.*
raglan (~lᵊn) [Lord Raglan, brit. Befehlshaber im Krimkriege] *s.* Art leichter wasserdichter Überzieher.
rag-looper ⚙ (răᴿg-lü-pᴱᴿ) *s.* Werkzeug zum Verknoten von Tuchstreifen zu Teppichen.
ragman[1] (~mǎn) *s.* (*pl.* **~en**, ~mĕn) 1. † zerlumpte Person. — 2. Lumpen-sammler *m*, -händler *m.* [ragman-roll.]
ragman[2] † (~) *s.* 1. Teufel *m.* — 2. =
ragman-roll † (~-rōl) *s.* 1. Urkunde *f* mit vielen angehängten Siegeln, bsd. engl. *hist.* Vertrags-urkunde *f*, durch welche die Schotten ihre Unterwerfung unter England anerkannten (1296); weitS.: Urkunde *f*; auch päpstliche Bulle. — 2. Art Gesellschaftsspiel (auch ragman's rewe).
ragman's roll † (~mǎnſ rōl) *s.* = ragman-roll. [geld *n.*]
rag-money *Am.* (răᴿg-mŏn-ᵉ) *s.* Papier-
ragoa (rᵃ-gō͞ᴿ-a) *s., zo.* = goa 1.
ragout (rᵃ-gü͞ᴿ) [fr.] *s.* 1. Ragout *n.* — 2. *fig.* gepfefferte Mischung ob. Zs.-stellung.
rag-paper ⚙ (răᴿg-pā-pᴱᴿ) *s.* Lumpenpapier.
rag-picker ⑥ (răᴿg-pĭk-ᴮᴿ) *s.* 1. Lumpensammler(in). — 2. ⚙ Lumpenwolf *m.*
ragshag F (~ſchǎg) *s.* zerlumpte Person.
rag-shop (~-ſchöp) *s.* 1. Lumpengeschäft *n.* — 2. *cant* Bank *f.*
rag-sorter (~-ßō͞ᴿ-tᴱᴿ) *s.* Lumpensortierer(in)
ragstone ⑥ (răᴿg-ſtōn) *s.* 1. *geol.* Kiesel-Sandstein *m*, schieferiger Bruchstein. — 2. ⚙ Maurer: Pläner *m.*
rag-tag F (~-tăg) *s.* niedrigster Pöbel, Abschaum *m*; ~ and bobtail Kretḧi u. Pleẗhi.
rag-tailed F (~-tēld) *a.* zerlumpt.
rag-tearing ⚙ (răᴿg-tāᴿ-nĭnᵍ) *a.*: ~ engine Lumpenwolf *m*; ~ woman Lumpenzupferin *f.*
rag-turnsol (răᴿg-tö͞ᴿ-nᵊ-ſöl) *s.* mit dem Safte der Lackpflanze (*Crozo'phora tincto'ria*) imprägnierte Leinwandstückchen.
Raguel (*WB.* răᴿ-gĭü͞ᴿ-ᵉl ob. răᴿg-ĭü-ēl) *npr.* Raguel *m* (Tob. 3,7).
ragul(at)ed (răᴿg-ĭü-lē-tᴱd, ~jüld), **ragulé** (răg-ĭü-lēᴿ) *a., her.* = raguly.
raguly (răᴿg-ĭü-lᴱ) *a., her.* geästet; Ast-...; ~ cross Astkreuz *n.*
Ragusan (rᵃ-gü͞ᴿ-ßᵊn) **I** *a.* ragusa'nisch; aus Ragu'sa (St. in Dalmatien). — **II** *s.* Einwohner(in) von Ragusa. [wein *m.*]
rag-water † (răᴿg-wă-tᴱᴿ) *s., cant* Branntſ
ragweed ⑥ ❦ (răᴿg-wīd) *s.* 1. Ambro'siapflanze *f* (*Ambro'sia*). — 2. *provc.* Jakobs-Kreuzkraut *n* (*Sene'cio jacobæ'a*).
rag-wheel ⚙ (~-(h)wīl) *s.* 1. *mach.* Rad *n* mit eingekerbtem Rande. — 2. Polierrad *n.* — 3. Lumpencylinder *m.*
rag-wool ❦ (~-wül) *s.* Shoddywolle *f.*
rag-work (~-wö͞ᴿk) *s.* 1. ⚙ Maurer: Bruchsteinmauerung *f.* — 2. ❦ (Teppich-)Stoff *m* aus Tuchstreifen.
ragwort ⑥ ❦ (~wö͞ᴿt) *s.* Kreuzkraut *n* (*Sene'cio*); purple ~ = jacoby.
'rah P *Am.* (rā) = hurra(h).
Rahab (rēᴵᴿ-hǎb) *npr.* Rahab *f* (Jos. 2,3).
Rahel (rēᴵᴿ-hᵊl) *npr.* = Rachel (Jer. 31,15).
Rahu Oft-J. (raᴵᴿ-hū) [Sanskrit] *npr.*, indische *myth.* Dämon, der die Verfinsterung der Sonne und des Mondes veranlaßt.
raian ♌ (rēᴵᴿ-ᵊn) [neu-lt.] *a. u. s.* = raioid.

rabble schott. (răbl) *v.* = rabble[1].
raid (rēd; *Hom.* rade) [nordisch] **I** *s.* 1. feindlicher Überfall (bsd. zu Pferde), Beutezug *m.* — 2. F plötzlicher Angriff; *Ra'zzia f* der Polizei. — **II** *v/n.* ①a. 3. Streif- oder Beute-züge machen. — **III** *v/a.* ①a. 4. e-n Beutezug machen gegen, einen feindlichen Einfall machen in. — 5. F angreifen, plötzlich überfallen. — 6. ₩ F to ~ the market durch plötzliche Erregung einer Panik *&c.* die Preise stürzen.
raider (rēᵊ-dᵊʳ) *s.* j. der einen Raub- oder Beute-zug macht.
raign † (rēn) *v/a.* = arraign[1].
rail[1] (rēl) [verwandt mit dtsch Riegel] **I** *s.* 1. ⊙ *carp.*, &c. Querholz *n*, Riegel *m*, Querfries *m*, -schenkel *m*, -stück *n*; ⚓. — 2. (mst ~s *pl.*) = railing 2. — 3. ⚓ Reling *f*, Regeling *f*, Bordwand *f*; ~s *pl.* of the head Gallio'nsleisten *f/pl.*; berthing ~ obere Gallionsleiste; main ~ untere Gallionsleiste. — 4. 🚃 (Eisenbahn-) Schiene *f*; Schienenstrang *m*; ⚓. — 5. F: a) (Eisen-) Bahn *f* (= railway); b) ₩ ~s *pl.* Eisenbahn-aktien *f/pl.*; ⚓. — **II** *v/a.* ①a. 6. mit einem Geländer od. Gitter umgeben, einfriedigen (auch to ~ in). — 7. to ~ off durch ein Geländer absondern. — 8. 🚃 * Schienen legen in, mit Schienen versehen. — 9. 🚃 F mit der Bahn befördern oder versenden. — 10. † in e-r Reihe zusammenkoppeln. — **III** F *v/n.* ①a. 11. 🚃 (a. to ~ it) auf der Eisenbahn reisen, dampfen. — 12. ⚓ über die Reling eines Schiffes angeln (vgl. rail-board). — Vgl. ~[2] bis [5].
Zu ~ 1 ⊙: *carp.* lower (upper) ~ Unter-(Ober-)riegel *m*; *arch.* ~ of a railing Bund-, Zaun-riegel *m*.
Zu ~ 4 🚃: channelled ~ Schiene *f* mit Stahlkopf; channelled ~ Rinnenschiene *f*; compound ~ fortlaufende Schiene; crossing ~ Ausweichschiene *f*; double-headed ~ zweiköpfige Schiene; edged ~ Kantenschiene *f*; fished ~s *pl.* verlaschte Schienen *f/pl.*; flat-headed ~ Schiene *f* mit flachem Kopf; main ~ of a switch Stockschiene *f* einer Weiche; steel-headed ~ = capped ~; temporary ~ Interimsschiene *f*; double line of ~s doppelter Schienenweg; the train has got off (oder went off) the ~s der Zug ist entgleist.
Zu ~ 5: a) F: by ~ mit der Bahn; to go by ~ mit der Eisenbahn fahren; to send (od. to forward) by ~ mit der Bahn senden; b) ₩ home ~s *pl.* englische Eisenbahn-aktien *f/pl.*
rail[2] † (rēl) **I** *s.* 1. Gewand *n*, Rock *m* (jetzt nur in night-~). — 2. (Frauen-) Halstuch *n*. — **II** *v/a.* 3. (be)kleiden.
rail[3] (rēl) [fr. *râle*] *s.*, *orn.* Ralle *f* (*Rallus*); common ~ Wasser-ralle *f* (*Rallus aquaticus*); spotted ~ punktiertes Sumpfhuhn (*Porza'na marmora'ta*).
rail[4] (rēl) [(alt-)fr. *railler*] **I** *v/n.* ①a. 1. schmähen, lästern, schelten auf, herziehen über (against, † on); to ~ at spotten über, sticheln auf. — **II** *v/a.* ①a. 2. † = ~ 1. — 3. ↖ durch Necken, Aufziehen, Schmähen veranlassen (into zu); to ~ off hinwegschmähen. — **III** † *s.* 4. Vorwürfe *m/pl.*; *co.* dish of ~s Haufen *m* Schmähungen, Gardinenpredigt *f*. ← Vgl. ~[1] bis [3] u. [5].
rail[5] † (rēl) *v/n.* fließen, rieseln.
rail-bender ⊙ (rēᵊl-bĕn-dᵊʳ) *s.* Schienen-Biegemaschine (a. rail-bending machine).
rail-bird *Am.* (~-bēᵊd) *s.*, *orn.* Art Sumpfhuhn (*Porza'na caroli'na*).
rail-bittern (~-bĭt-ᵊʳn) *s.*, *orn.* Zwerg-Rohrdommel *f* (*Ardе'tta*).
rail-board ⚓ (~-bōᵊd ⑨) *s.* auf die Reling e-s Schiffes beim Angeln genageltes Brett.
rail-borer ⊙ 🚃 (rēᵊl-bō-rᵊʳ ⑨) *s.* Schienenbohrer *m*.
rail-brace ⊙🚃 (~-brēß) *s.* Schienenband *n*.
rail-chair ⊙🚃 (~-tshā[ɪ]ᵊ) *s.* Schienenstuhl *m*.
rail-clamp ⊙ 🚃 (rēᵊl-klămp) *s.* Art Keil zum Festlegen der Schiene im Schienenstuhl.
rail-column ⊙ (rēᵊl-kŏl-ᵊm) *s.*, *arch.* Geländersäule *f*, Docke *f*.
rail-coupling ⊙ 🚃 (ᵊ-kŏᵊp-lĭn[g]) *s.* Schienenkuppelung *f*. [klammer *f*.]
rail-cramp ⊙ 🚃 (ᵊ-klămp) *s.* Schienen-
railer[1] (rēᵊl-ᵊʳ) *s.* Schienen-fabrikant *m*, -lieferant *m*. — Vgl. ~[2].
railer[2] (~) *s.* Schmäher *m*, Lästerer *m*.
rail-fagot ⊙ (rēᵊl-făg-ŭt) *s.*, *metall.* Schienen-pake't *n*.
rail-fence (~-fĕnß) *s.* Holz-zaun *m*.
rail-foot 🚃 (~-fŭt) *s.* Schienenfuß *m*.
rail-guard ⊙ 🚃 (~-gā[ɪ]ᵊd) *s.* 1. Sicherheits-, Zwang-schiene *f*. — 2. Schienen-, Bahn-räumer *m*.
railing (rēᵊl-lĭn[g]) *s.* 1. *coll.* Querhölzer *n/pl.*, Riegel *m/pl.*; Schienen *f/pl.* — 2. Gitter *n*, Stake't *n*, Geländer *n*, Brustwehr *f*. [lästernd.]
railingly (~-lᵉ) *adv.* spottend, schmähend,
railing-post ⊙ (~-pōßt) *s.* = rail-column.
railipotent ↖ (rā-lĭᵊp-ᵒ-tĕnt) *a.* in hohem Grade schmähend. [eisen *n*.]
rail-iron ⊙ 🚃 (rēᵊl-aĭ-ᵉʳn) *s.* Schienen-
rail-key ⊙ 🚃 (~-kī) *s.* Schienenkeil *m*.
rail-layer ⊙🚃 (~-lē-ᵉʳ) *s.* Schienenleger *m*.
raillery (rēᵊl-ᵊ- oder rāᵊl-ᵊ-rᵉ) [fr.] *s.* 1. gutmütige Spötterei oder Stichelei, Gespött *n*. — 2. † Scherz *m*, Spaß *m*.
railleur (fr.: tă-jō-ᵉʳ) [fr.] *s.* Spötter *m*, Necker *m*, Spaßvogel *m*.
rail-ly schott. (rēᵊ-lᵉ) *s.* (*pl.* -ies, ~lᵉz) = rail[2]. [walzwerk *n*.]
rail-mill ⊙ (rēᵊl-mĭl) *s.*, *metall.* Schienen-
rail-post ⊙ (~-pōßt) *s.* = rail-column.
rail-punch ⊙ (rēᵊl-pŏn(t)sch) *s.* Schienen-Durchschlag *m*, -Durchstoß *m*.
railroad 🚃 (rēᵊl-rēd) **I** *s.* (bsd. *Am.*) Eisenbahn *f*; Schienenweg *m*; underground ~: a) unterirdische Eisenbahn; b) *Am.* sehm.: geheime Vorkehrungen, um Sklaven das Entwischen zu ermöglichen. — **II** *Am.*, *sl.*, *v/a.* ①a. mit Eisenbahngeschwindigkeit betreiben od. durchbringen, *parl.*, *fig.* durchpeitschen. — **III** *Am.*, *v/n.* ①a. an der Eisenbahn beschäftigt sein, Eisenbahnschaffner sein (Penn.). [(Personen-)wagen *m*.]
railroad-car 🚃 *Am.* (~-kā[ɪ]ᵊ) *s.* Eisenbahn-
Railroad City *Am.* (~ ĵĭt-ᵉ) *npr.* Spottname für Indianapolis. [Bediensteter *m*.]
railroader *Am.* (rēᵊl-rō-dᵊʳ) *s.* Eisenbahn-
railroading *Am.* (~dĭn[g]) *s.* Beschäftigung *f* an der Eisenbahn; Eisenbahnbau *m*.
railroad-spine (rēᵊl-rōd-ßpā[ɪ]n) *s.*, *med.* Rückenmarkserschütterung *f* der Schaffner *&c.*
railroad-worm (rēᵊl-rōd-wō-ᵊm) *s.*, *ent.* Larve einer Bohrfliege (*Trype'ta pomone'lla*).
rail-saw ⊙ (~-ßā) *s.* Schienen-, Kreis-säge *f*.
rail-snipe (~-ßnā[ɪ]p) *s.*, *orn.* Art Schnepfe (*Rhynchæ'a cape'nsis*).
rail-splitter (~-ßplĭt-ᵉʳ) *s.* j. der Holzstämme durch Spalten zu Querhölzern oder schmalen Zaunbrettern verarbeitet; R~-S~: a) Bn. Abraham Lincolns (Präsident der *U. S.* 1861–1865), der in seiner Jugend zeitweilig ein ~ war; b) Anhänger Abraham Lincolns.
railway (rēᵊl-wē) *s.* 1. 🚃 Schienenweg *m*; Eisenbahn *f*, Bahn *f*; ⚓. — 2. ↖ mit Geländern versehener Stufenweg (Th. Moore).
Zu ~ 1 🚃: auxiliary ~ Hilfsbahn *f*; broad-gauge ~ breitspurige Bahn; circular ~, encircling ~, belt-~ Gürtel-, Ring-bahn *f*; double-~ zweigleisige Bahn; elevated ~ oder high-level ~ Hochbahn *f*; ↖ horse-~ Pferdebahn *f*; military ~ Militärbahn *f*; narrow-gauge ~ schmalspurige Bahn; pneumatic ~ atmosphärische Eisenbahn; single ~ eingleisige Bahn; standard-gauge ~ Normalspurbahn *f*; temporary ~ Interimsbahn *f*; subterranean ~, underground ~ unterirdische Bahn; wooden ~ Holzbahn *f*; network of ~s Eisenbahn-netz *n*, -system *n*; to go by the ~ mit der Eisenbahn fahren.
railway-*accident* (rēᵊl-wē-ă[ɪ]ᵊk-ßĭ-dĕnt) *s.* Eisenbahn-unfall *m*.
~board (rēᵊl-wē-bōᵊd ⑨) *s.* Eisenbahn-Verwaltung *f*, -Direktorium *n*.
~bridge (~-brĭdĵ) *s.* Eisenbahnbrücke *f*.
~car 🚃 *Am.* (~-kā[ɪ]ᵊ) *s.* Eisenbahnwagen *m*.
~carriage 🚃 (~-kăr-ĭdĵ) *s.* Personenwagen *m*.
~chair ⊙ 🚃 (~-tshā[ɪ]ᵊ) *s.* Schienenstuhl *m*.
~committee (rēᵊl-wē-ĭᵗ-mĭt-ᵉ) *s.* Verwaltungsamt *n* einer Eisenbahn.
~companion (~-kᵒm-pă-nĭᵒn ⑧) *s.* Hand(reise)tasche *f*. [gesellschaft *f*.]
~company (~-kŏm-pă-nᵉ) *s.* Eisenbahn-
~contractor (~-kᵒn-tnăk-tᵊʳ) *s.* Eisenbahn-Unternehmer *m*.
~crossing 🚃 (ᵊ-krŏᵊß-ĭn[g]) *s.* Bahnkreuzung *f*; Bahn-übergang *m*. [tive *f*.]
~engine 🚃 (rēᵊl-wē-ĕn-dĵᵊn) *s.* Lokomo-
~fare (~-fā[ɪ]ᵊ) *s.* Eisenbahn-Fahrpreis *m*.
~ferry 🚃 (~-fĕʀ-ᵉ) *s.* Eisenbahnfähre *f*, Trajе'tt *m*. [Schienenkreuzung.]
~frog 🚃 (~-frŏg) *s.* Herzstück *n* einer
~gate 🚃 (~-gēt) *s.* Barriere *f*, Schranke *f*.
~gauge 🚃 (~-gēdĵ) *s.* Spur(weite) *f*.
~guard 🚃 (~-gā[ɪ]ᵊd) *s.* 1. Schaffner *m*; Zugführer *m*. — 2. *Am.* Bahnwärter *m*, Barrierenwächter *m*. [buch *n*.]
~guide 🚃 (~-gā[ɪ]d) *s.* Eisenbahn-Kurs-
railwayism ↖ (~-ĭzm) *s.* Eisenbahnwesen *n*.
railway-*joint* 🚃 (~-dĵȯint) *s.* Schienenverbindung *f*.
~line (~-lā[ɪ]n) *s.* Bahnlinie *f*; Fahrbahn *f*.
~loan ₩ (~-lōn) *s.* Eisenbahn-anleihe *f*.
~man (~-măn) *s.* Eisenbahn-arbeiter *m*.
~mission (~-mĭsch-ᵊn) *s.*, *eccl.* Mission *f* für Bahn-arbeiter.
~office (ᵊ-ŏᵊf-ĭß) *s.* Eisenbahn-Bureau *n*.
~pass (rēᵊl-wē-paß) *s.* 1. 🚃 Eisenbahn-Freikarte *f*. — 2. *tel.* Formular, das einem Eisenbahndienst-Telegramm behufs gebührenfreier Beförderung beigefügt werden muß.
~passenger (~-păß-ᵊn-dĵᵊʳ) *s.* (Eisenbahn-)Passagier *m*.
~plant 🚃 (~-plănt) *s.* 1. Eisenbahn-Bau- od. Betriebs-material *n*. — 2. Absperrungsvorrichtung *f*, Barriere *f*.
~porter 🚃 (~-pōᵊ-tᵊʳ ⑨) *s.* Koffer-, Gepäckträger *m*. [Güterwagen.]
~scale (~-ßkēl) *s.* Wage *f* für beladene
~scrip ₩ (~-ßkrĭp) *s.* 1. Interimsschein *m* auf teilweise eingezahlte Eisenbahn-Obligationen oder -Aktien. — 2. F Eisenbahnwerte *m/pl.*
~share ₩ (~-schā[ɪ]ᵊ) *s.* Eisenbahn-aktie *f*.
~sleeper 🚃 (~-ßlī-pᵊʳ) *s.* Bahnschwelle *f*.
~slide 🚃 (~-ßlā[ɪ]d) *s.* Drehscheibe *f*.
~spine (~-ßpā[ɪ]n) *s.* = railroad-spine.
~station 🚃 (~-ßtē-schᵊn) *s.* Bahnstation *f*.
~stitch ⊙ (~-ßtĭtsch) *s.* 1. einfache Häkelmasche. — 2. weite, lose Masche bei Wollstoffen. — 3. Weißstickerei: einfacher Stich.
~stock (~-ßtŏk) *s.* Eisenbahn-Kapital *n*.
~sweeper (rēᵊl-wē-ßwī-pᵊʳ) *s.* (Straßen-) Bahnräumer *m*.
~switch 🚃 (~-ßwĭtsch) *s.* Weiche *f*.
~terminus 🚃 (ᵊ-tōᵊʳ-mĭ-nŏß) *s.* Hauptbahnhof *m* einer Bahnlinie.
~ticket 🚃 (ᵊ-tĭk-ĕt) *s.* (Eisenbahn-) Fahrkarte *f*. [verkehr *m*.]
~traffic 🚃 (rēᵊl-wē-tnăᵊf-ĭk) *s.* Eisenbahn-
~train 🚃 (rēᵊl-wē-tnēn) *s.* (Eisenbahn-) Zug *m*. [Reisende(r).]
~traveller (~-tnăv-ᵉ-lᵊʳ) *s.* mit der Bahn

railway-truck 🚃 (rē′l-wē-trŏk) *s.* offener Güterwagen. [way-carriage.]
~-waggon 🚃 (rē′l-wē-wăg-ŏn) *s.* = rail-
~-worker (~-wŏ′-kᵉr) *s.* Bahn-arbeiter *m.*
~-works 🚃 (~-wŏ′kß) *s/pl.* Lokomotiven-ꝛc. Fabrik *f* einer Eisenbahn.
~-wrapper (~-răp-ᵉr) *s.* Reisedecke *f.*
railwork (rē′l-wŏ′k) *s.* Geländer *n*, Gitterwerk *n.* [(aus)bohren (= ream²).]
raim ⚙ (rēm) *v/a.* ①a. (aus)räumen,
raiment (rē′-mᵉnt) *s.*, *poet.* oder † Kleidung *f*, Kleidungsstücke *n/pl.*
rain¹ (rēn; *Hom.* rei(g)n) [a/c. *regn*] **I** *s.* Regen *m* (auch *fig.*); † the Rains der Regenstrich des Atlantischen Ozeans; *prvb.*: a small ~ lays a great dust durch Güte und Nachgeben kommt man am weitesten; after a ~ comes sunshine nach Regen kommt Sonnenschein. — **II** *v/n.* ①a. regnen, wie Regen herunterströmen; it is going to ~ es wird (gleich) regnen; *prvb.* it never ~s but it pours s. pour 4 ↧. — **III** *v/a.* ①a. regnen, regnen oder strömen lassen; F it ~s cats and dogs, it ~s trams and omnibuses es regnet in Strömen oder wie mit Mulden; ↖ I was ~ed on ich wurde
rain² *provc.* (rēn) *s.* Furche *f.* [beregnet.]
rainball *provc.* (rē′n-bâl) *s.* = rain-cloud.
rainband (~bănd) *s.*, *phys.* Regenstreifen *m* im Sonnenspektrum. [schädigt.]
rain-beat ↖ (~bīt) *a.* vom Regen be-
rain-bird (~bē′d) *s.*, *orn.* 1. Regenvogel *m* (*Saurothe'ra ve'tula*; Jamaika). — 2. Grünspecht *m* (*Picus vi'ridis*).
rainbow (rē′n-bō) *s.* 1. (auch *her.*) Regenbogen *m* ↧. — 2. *orn.* Art Kolibri *m* (*Diphloge'na iris*; Bolivia). — 3. *ichth.* = rainbow-fish. — 4. **R~** berühmtes Kaffeehaus in London (Anfang des 18. *sec.*).
Zu ~ **1**: lunar ~ Mondregenbogen *m*; spurious ~, supernumerary ~ Nebenregenbogen *m*; P to beat a p. into all the colours of the ~ j-n braun u. blau schlagen; † *co.* knight of the ~ Livreebedienter *m*. [bogen-Acha't *m.*]
rainbow-agate (~-ăg-ᵉt) *s.*, *min.* Regen-
rainbow-darter (rē′n-bō-dâ′-tᵉr) *s.*, *ichth.* bläulicher Springbarsch (*Etheo'stoma cœru'leum*).
rainbowed (~bōd) *a.* 1. regenbogen-förmig, -farbig; mit einem Regenbogen versehen. — 2. wie von e-m Regenbogen umzogen.
rainbow-fish (rē′n-bō-fĭsch) *s.*, *ichth.* 1. = rainbow-darter. — 2. Art Papageifisch (*Scarus quadrispino'sus*).
~-hued (rē′n-bō-hjūd) *a.* regenbogenfarbig.
~-quartz (~-kwâ′tß) *s.*, *min.* Regenbogen-Quarz *m.*
~-tinted (~-tĭn-tᵉd) *a.* regenbogenfarbig.
~-trout (~-trăut) *s.*, *ichth.* Art Bachforelle (*Salmo iri'deus*). [(*Herpes iris*).]
~-worm (~-wō′m) *s.*, *med.* Ringelflechte *f*)
~-wrasse (~-răß) *s.*, *ichth.* Junker-, Regenbogen-fisch *m* (*Coris julis*).
rain-box (rē′n-bŏkß) *s.*, *thea.* Vorrichtung, um das Geräusch eines fallenden Regens hervorzubringen. [Isola'tors.]
~-cap (~-kăp) *s.*, *tel.* Schutzkappe *f* des
~-chamber ⚙ (~-tschēm-bᵉr) *s.*, *metall.* Regenkammer *f.*
~-chart (~-tschâ′t) *s.* Meteorol.: Regenkarte *f.*
~-cloud (~-klaud) *s.* Regenwolke *f.*
~-crow *Am.* (~-krō) *s.*, *orn.* Art Kuckuck (*Coccy'gus america'nus*).
raindeer † (rē′n-dī′ᵉr) *s.*, *zo.* = reindeer.
rain-doctor (~-dŏk-tᵉr) *s.* = rain-maker.
rain-door (~-dō′ʳ ⑨) *s.* Regenthür *f* (Art äußere Schiebethür an japanischen Häusern).
raindrop ⑥ (~drŏp) *s.* Regentropfen *m.*
raines 🍷 † (rēnß) *s.* Art Leinen aus Rennes in Frankreich. [Regen-fall *m*, -menge *f.*)
rainfall (rē′n-fâl) *s.* Regen *m*; Meteorologie:

rain-fowl (rē′n-faul) *s.*, *orn.* 1. = rain-bird 2. — 2. Riesenkuckuck *m* (*Scythrops Novæ Holla'ndiæ*).
rain-gauge (rē′n-gēdʒ) *s.*, *phys.* Regenmesser *m.*
rain-goose *provc.* (~-gūß) *s.*, *orn.* rotkehliger Seetaucher (*Coly'mbus septentriona'lis*). [Regenwetter *n.*)
raininess (rē′-nĭ-nᵉß) *s.* das Regnerische;
rainless (rē′n-lᵉß) *a.* regenlos.
rain-maker (~-mē-kᵉʳ) *s.* Regenmacher *m* (Zauberer bei den wilden Stämmen Afrika's).
rain-map (rē′n-măp) *s.* = rain-chart.
rainment † (~mᵉnt) *s.* = arraignment.
rain-napper P (~-năp-ᵉr) *s.* Regenschirm *m.*
rain-paddock (~-păd-ᵉk) *s.*, *zo.* Art Molch (*Bre'viceps gibbo'sus*; Süd-Afrika).
rain-pie (~-pāĭ) *s.*, *orn.* = rain-bird 2.
rain-pipe (~-pāĭp) *s.* Abfallröhre *f* am Dach.
rainpour F (~pōʳ ⑨) *s.* Regenguß *m.*
rain-print (~-prĭnt) *s.*, *geol.* Regenspur *f* an Gesteinen.
~-proof (rē′n-prūf) *a.* regen-dicht, -fest.
~-quail (~-twēl) *s.*, *orn.* Regenwachtel *f* (*Cotu'rnix coromande'licus*).
~-storm (~-ştōʳm) *s.* Regensturm *m.*
~-table (~-tēbl) *s.* Regentabelle *f.*
~-tight (~-tāĭt) *a.* regen-dicht, -fest.
~-tree ❦ (~-trī) *s.* = guango.
~-wash (~-wŏsch) *s.*, *geol.* 1. Wegwaschen *n* durch Regengüsse. — 2. Schlemmland *n.*
~-water (~-wâ-tᵉr) *s.* Regenwasser *n.*
rainy (rē′-nᵉ) *a.* regnicht, regnerisch; Regen-...; ~ day s. day¹ 1 ↧; ~ season Regenzeit *f*; ~ weather Regenwetter *n.*
raioid ⁂ (rē′-ŏid) *ichth.* **I** *a.* rochen-artig. — **II** *s.* Roche *m* (*Raia*).
raip *provc.* (rēp) *s.* Seil *n* ꝛc. (= rope).
rair *provc.* (rā′ᵉr) *s. u. v.* = roar.
raird schott. (rā′ᵉd) **I** *s.* 1. Gebrüll *n*, Gebläke *n.* — 2. Schelten *n.* — **II** *v/n.* ①a. 3. brüllen, blöken. — 4. Lärm machen.
rais¹ (rē′-ĭß) *s/pl.*, *num.* = reis¹.
rais² (rāĭß) *s.* = reis².
raisable ↖ (rē′-zᵊbl) *a.* erhebbar, zu erheben(d) ꝛc. (siehe to raise¹).
raise¹ (rēz; *Hom.* raze, rays) [alt-nord.]
I *v/a.* ①b. 1. heben, auf-, er-heben, in die Höhe heben, aufziehen, aufwinden, steigen lassen (a. *fig.*); ↧. — 2. *arch.* Mauer ꝛc. auf-, er-höhen; Damm ꝛc. aufschütten; ↧. — 3. Zimmerwerk aufbringen, auf-, er-richten, aufstellen, aufbauen; ↧. — 4. *fig.* erheben, loben. — 5. ⚙ Tuch rauhen; to ~ the nap Tuch aufkratzen. — 6. ⚙ Färber: to ~ the colour die Farbe hervorheben, beleben. — 7. *fig.* erhöhen, erheben, befördern (to zu); to ~ oneself emporkommen. — 8. den Wert, Gehalt, Preis ꝛc. erhöhen; 🏦 Kurse steigen m.; ↧. — 9. 🏦 errichten, stiften; to ~ a fund einen Fonds errichten. — 10. ⚒ Kohlen gewinnen, fördern. — 11. ⚙ *metall.* to ~ by hammering treiben, auftiefen. — 12. erhaben m. — 13. erhöhen, verstärken, größer od. kräftiger machen, vergrößern, erweitern, in Aufschwung bringen; ↧. — 14. Stimme, Geschrei erheben; Gelächter aufschlagen; Gesang anheben, anstimmen. — 15. ⚔ Soldaten werben, ausheben; Truppen sammeln, zs.-bringen. — 16. Aufruhr, Lärm ꝛc. hervorrufen, erregen, anstiften; ↧. — 17. Leidenschaften, Hoffnungen ꝛc. hervorrufen, erregen; ↧. — 18. a) in Bewegung setzen, ins Dasein rufen, veranstalten; to ~ an expedition e-e Expedition veranstalten; b) führen, bringen (to zu). — 19. eine Frage ꝛc. anregen, vorbringen, aufwerfen; ↧. — 20. wieder beleben, wieder ins Leben rufen, erwecken; ↧. — 21. Geister citieren, beschwören; ↧. — 22. Gerüchte verbreiten, ausstreuen. — 23. Geld, Steuern ꝛc. aufbringen, eintreiben, erheben, sammeln, zusammenbringen; aufnehmen; einkassieren; ↧. — 24. jur.: einen Prozeß anstrengen. — 25. ⚓: a) Küste, Schiff ꝛc. zu Gesicht bekommen; b) to ~ a purchase ein Takel anbringen, aufsetzen; c) to ~ the screw die Schraube lichten. — 26. ⚙ Gerber: to ~ hides Häute schwellen. — — 27. to ~ the paste (oder dough) den Teig aufgehen lassen. — 28. aufheben, entfernen; ↧. — 29. *Am.* machen, erfinden; beschaffen. — 30. *hunt.* Wild aufjagen. — 31. Vieh züchten; Pflanzen bauen, ziehen, kultivieren; F (mit *Am.*) Kinder aufziehen (= rear¹ 3). — 32. F to ~ the wind (od. dust) durch Versetzen, Vorspiegelungen ꝛc. sich Geld verschaffen (vgl. a. ~ 16 ↧). — 33. to ~ up: a) auf-, er-wecken (*SH.O.2,3,2505*); b) Geister heraufbeschwören; c) Nachkommenschaft ins Leben rufen, hervorbringen; *fig.* erwecken; d) aufregen; e) † Geld erheben. — **II** *v/n.* ①b. 34. F *med.* (Schleim) auswerfen, e-n schlimmen Auswurf haben. — 35. P (bfd. *Am.*) = rise¹. — **III** *s.* 36. *provc.* Anhöhe *f*, Erhöhung *f.* — 37. F Aufhebung *f*, Entfernung *f.* — 38. F Erhöhung *f*; ~ of wages Lohn-erhöhung *f.* — 39. F Aufbringung *f*, Beschaffung *f*; to make a ~ of a hundred dollars hundert Dollars aufbringen. — Vgl. ~ ² u. raised. — *Syn.* (1) *To lift* vom Boden aufheben; *raise* in die Höhe heben, aufrichten; *heave* schwere Gegenstände langsam heben.
Zu **raise**¹ **1**: ↖ to ~ a bead: a) beim Eingießen ꝛc. Blasen machen, b) *Am.*, *fig.* et. durchsetzen, Glück oder Erfolg haben; to ~ a bell e-e Glocke in Schwung bringen; to ~ a blister eine Blase ziehen; P *Am.* to ~ a p.'s bristles (od. dander) j-s Zorn erregen; to ~ a dust Staub aufwirbeln, *fig.* viel unnützen Lärm m.; to ~ the eyes die Augen aufschlagen; ⚙ to ~ the grain kräuseln; *Am.* to ~ a p.'s hair j-n skalpieren; to ~ one's hat seinen Hut lüften (to vor); ⚙ to ~ the hatch die Schütze (auf)ziehen, die Mühle auflassen; *Am.* (bei den Indianern) to ~ the hatchet sich zum Kriege vorbereiten; *man.* to ~ a horse ein Pferd vorn aufnehmen, aufrichten; ⁂ *geom.* to ~ a perpendicular line e-e Senkrechte errichten; to ~ a fallen man einen Gefallenen aufrichten; to ~ a plan einen Plan aufnehmen (zeichnen); ⚙ to ~ steam Dampf machen; ⚙ to ~ waters die Wasser loslassen od. springen lassen; *fig.* gewaltsam losbrechen; F loslegen; ⚓ to ~ a wreck ein Wrack heben.
Zu ~ **2** und **3**: ⌂ ~ a building ein Gebäude errichten; to ~ a cathedral einen Dom bauen; to ~ the earth die Erde aufwerfen; to ~ a monument ein Denkmal errichten; to ~ a wall eine Mauer aufmauern od. höher aufführen.
Zu ~ **3**: 🏦 to ~ a cheque einen Check betrüglich höher beziffern; *Am.* Pokerspiel: I will ~ you five ich will (um) fünf höher gehen als Du.
Zu ~ **13**: to ~ a p.'s courage j-m Mut machen; *med.* to ~ the pulse by stimulants die Pulsthätigkeit durch Reizmittel erhöhen; to ~ the temperature die Temperatur erhöhen.
Zu ~ **16**: *sl.* to ~ a bobbery (oder Cain, the devil, hell, the mischief, a racket, a row, a rumpus, a shindy) Unheil anrichten, tolle Streiche ausführen; einen Heidenlärm machen; to ~ a scandal ein Ärgernis geben; F to ~ the wind eine Störung verursachen, Lärm machen (vgl. auch ~ 32).
Zu ~ **17**: to ~ expectations Hoffnungen erwecken; to ~ a p.'s pride j-m Stolz einflößen.

Zu raise[1] 19: to ~ objections to a th. gegen et. Einwürfe oder Einwendungen erheben.

Zu ~ 20: to ~ the dead Tote erwecken; to ~ from death vom Tode erwecken; to ~ out of sleep (aus dem Schlafe) aufwecken.

Zu ~ 21: *prvb.* ~ no more spirits than you can conjure down man nehme nicht mehr vor, als man bewältigen kann.

Zu ~ 23: to ~ cash Geld aufbringen od. auftreiben; to ~ a great estate out of small profits sich aus kleinem Gewinn ein großes Vermögen m.; to ~ a loan eine Anleihe aufnehmen; to ~ money on a th. auf et. Geld erheben.

Zu ~ 28: ⚔ to ~ a camp ein Lager abbrechen; to ~ a prohibition ein Verbot aufheben; ⚔ to ~ a siege eine Belagerung aufheben.

raise[2] schott. (rēs) *pret.* v. (a)rise = (a)rose.

raised (rēsd) [raise[1]] *p.p.* u. *a.* □ († ~ly, rē′-ſᵉd-lᵉ) 1. erhöht, erhaben; ~ letters *pl.* erhabene Buchstaben *m/pl.*; ⚙ ~ screw hochköpfige Schraube; ⚙ *metall.* ~ work getriebene oder gehämmerte Arbeit. — 2. Gebäck: gesäuert, mit Hefe angelassen; aufgegangen. — 3. Stimme: gehoben, laut.

raiser (rē′-ſᵉr) *s.* 1. j. der erhebt, aufhebt, aufzieht ꝛc. (ſ. raise[1]). — 2. Erbauer *m*, Errichter *m*; Stifter *m*, Gründer *m*. — 3. Produzent *m*, Pflanzer *m*, Züchter *m*. — 4. das was erhebt, aufhebt ꝛc.; Heber *m*, Hebezeug *n*, -werk *n*. — 5. Erhöhungsstück *n*, Unterlage *f* e-s Wagensitzes. — 6. ⚙ *carp.* Steigung *f*; Satz-, Futterstufe *f* e-r Treppe (= riser). — 7. Fälscher, der durch Anfügung v. Nullen den Betrag e-s Schecks ꝛc. erhöht.

raisin (rēsn) [(alt-)fr., von lt. *race'mus*] *s.* 1. † Wein-traube *f*, -beere *f*. — 2. ❦ Rosine *f* (getrocknete Weinbeere); Corinthian ~ Kori'nthe *f* (= currant[2]).

raising (rē′-ſiŋᵍ) *s.* 1. Heben *n*, Aufrichten *n*, Erhöhung *f* ꝛc. (ſ. raise[1]). — 2. ⚙ = raising-piece. — 3. ⚙ *typ.* Unterle'gen *n*. — 4. † oder *provc.* u. *Am.* Sauerteig *m*, Hefe *f*. [Rauhbaum *m*.]

raising-*beam* ⚙ (~-bīm) *s.* Tuchmacherei: ſ

~bee *Am.* (~-bī) *s.* gemeinsames Errichten eines Hauses durch benachbarte Farmer.

~board ⚙ (~-bōᵊd ⑨) *s.* Krispelholz *n* für Leder. [Hebeschaufel *f*.]

~bucket ⚙ (rē′-ſiŋᵍ-bŏk-ᵗ) *s.* Wasserbau: ſ

~card ⚙ (~-kä′d) *s.* (Tuch-)Karde *f*.

~gig ⚙ (~-gig) *s.* Tuchmacherei: Rauhmühle *f*.

~hammer ⚙ (rē′-ſiŋᵍ-hăm-ᵉr) *s.*, *metall.* Auftiefhammer *m*.

~hoop ⚙ (~-hūp) *s.* Böttcherei: Spannreif *m*.

~knife ⚙ (~-nāſ) *s.* Art Messer der Böttcher.

~piece ⚙ (~-pīß) *s.* 1. Mauerlatte *f*, (Saum-) Schwelle *f*. — 2. *carp.* Unterlagbalken *m*.

~pipe ⚙ (~-pāⁱp) *s.* Steig-rohr *n*.

~plate ⚙ (~-plēt) *s.* = raising-piece 1.

~punch ⚙ (~-pŏn(t)ſch) *s.* Treibpunzen *m*.

raisin-seeder ⚙ (rē′ſn-ſī-dᵉr) *s.* Rosinen-Kernmaschine *f*.

raisin-tree ♀ *provc.* (~-trī) *s.* rote Johannisbeere (*Ribes rubrum*); Japanese ~ Hove'nie *f* (*Hove'nia dulcis*; Kreuzdorn-Gewächs).

raisin-wine 🍷 (~-wāⁱn) *s.* Rosinenwein *m*.

raivel schott. (rēwl) *s.* = ravel[1] 12.

raj Ost-J. (rädᵹ) [Sanskrit] *s.* Reich *n*, Herrschaft *f*.

raja(h) Ost-J. (rä′-dᵹa, *WB.* auch rē′-dᵹa) [Sanskr.] *s.* Rajah od. Radscha *m* (ind. Fürst).

raja(h)ship (~-ſchip) *s.* Würde *f* oder Herrschaft *f* eines Rajah.

rajni Ost-J. (rä′dᵹ-nī) *s.* Herrscherin *f*, Königin *f*.

Rajpoot, Rajput Ost-J. (rädᵹ-pū′t) [Sanskrit] *s.* Radschpu't *m* (Abkömmling der alten Kriegerkaste, herrschender Stamm in Radschputa'na).

rake[1] (rēk) [a/e. *raca*, ndſch *rāke*] **I** *s.* 1. Harke *f*, Rechen *m*. — 2. *agr.* = horse-rake. — 3. (Feuer-, Rühr-) Krücke *f*, Schüreisen *n*; Kratze *f*, Scharre *f*, Rührstange *f*. — 4. Hasardspiel: Krücke *f* des Croupiers. — 5. ⚙ *mint.* Gießrahmen *m*. — **II** *v/a.* ①b. 6. harken, rechen. — 7. zusammenscharren, -raffen, -kratzen. — 8. (auch to ~ up) durchwühlen, durchstöbern (for nach). — 9. Feuer schüren. — 10. ⚙ umrühren, durchrücken; Sodafabr.: krählen. — 11. ⚔ ⚓ der Länge nach beschießen, bestreichen (auch von Fernröhren und *fig.*). — 12. *vet.* to ~ a horse e-m verstopften Pferde zu Hilfe kommen. — 13. *Am.*, *sl.* to ~ in einstreichen, gewinnen, erobern. — 14. to ~ off wegharken. — 15. to ~ up: a) das Feuer bedecken, verscharren (a. to ~ out); b) *fig.* aufstöbern; eine alte Geschichte ꝛc. aufrühren. — **III** *v/n.* ①b. 16. harken. — 17. kratzen, scharren. — 18. to ~ for: a) (herum-) stöbern, wühlen, suchen nach; b) zusammenscharren. — 19. to ~ into etwas durchsuchen, sich mit et. einlassen. — 20. to ~ over hinstreichen, hinfahren über.

rake[2] (rēk) [a/e. *racu*, vgl. rack[1]] **I** † *s.* 1. Lauf *m*, Weg *m*, Pfad *m*. — **II** *v/n.* ①b. 2. † oder *provc.* und schott.: seinen Lauf nehmen, (dahin)gehen. — 3. *hunt.*: a) (Falte) dem Wilde nachfliegen, ohne vorher gestiegen zu sein; b) (Hund) von der Spur abkommen, wild umherstöbern. — 4. schott.: to ~ about umherschweifen.

rake[3] (rēk) [stand. *raka*, verwandt mit a/e. *reccan*] **I** *v/n.* ①b. 1. ⚓ überhangen, Fall haben (von Masten ꝛc.). — 2. ⚙ *arch.* überhangen, sich neigen, schräg dahinlaufen; ~ing mouldings *pl.* ansteigende Gesimse *n/pl.* — **II** ↖ *v/a.* ①b. 3. ⚙ *arch.* in einer schiefen Richtung legen, eine Neigung geben (*dat.*). — **III** *s.* 4. bſd. ⚓ Überhangen *n*, Fall *m* (der Masten ꝛc.).

rake[4] (rēk) **I** *s.* 1. vornehmer Müßiggänger, vornehme, lasterhafte Müßiggängerin. — 2. Ausschweifender *m*, liederlicher Mensch. — **II** *v/n.* ①b. 3. *provc.* müßig umherschlendern. — 4. ein wüstes oder liederliches Leben führen.

rake-dredge (rē′k-drĕdᵹ) *s.* Art Schlepprechen mit Netz, um Tiere vom schlammigen Meeresboden aufzufischen.

rakee (rä′k-ī) *s.* = raki. [ohne Stiel.]

rake-head (rē′k-hĕd) *s.*, *her.* Rechen *m*

rakehell ⑤ † (rē′k-hĕl) **I** *a.* liederlich, wüst, ausschweifend. — **II** *s.* liederlicher oder wüster Mensch. [rakehell.]

rakehellonian † (rēk-hᵉ-lī′-nᵉ-ᵉn) *s.* =

rakehelly † (rē′k-hĕl-ᵉ) *a.* = rakehell.

rakel † (*WB.* rä′-kᵉl) **I** *a.* voreilig, hastig. — **II** *s.* liederlicher Mensch. — **III** *v/n.* voreilig handeln, hasten.

raker (rē′-kᵉr) *s.* 1. Harkende(r). — 2. *agr.* Harke *f*, Rechen *m*. — 3. Zusammenscharrende(r). — 4. ⚙ Feuer-, Ofen-krücke *f*; Backscharre *f*. — 5. ⚙ Maurer: Scharre *f*, Kratz-eisen *n*. — 6. ⚙ Köhler: Spleiß-, Spreiß-haken *m*. — 7. ⚒ coal-~ Kohlenrechen *m*. — 8. ⚓ Kanone, die ein feindliches Schiff bestreicht. — 9. *ichth.* Reihe *f* kammförmig an-ea. gereihter Kiemenblättchen. — 10. † Gassenkehrer *m*. — 11. F mit Asche bedecktes Kohlenfeuer. — 12. *sl.* hohe Wette; to go a ~ hohe Summen wagen. [wüstes Leben.]

rakery ↖ (rē′-kᵉ-rᵉ) *s.* Liederlichkeit *f*,

rakeshame † (rē′k-ſchēm) *s.* liederlicher oder verworfener Mensch; Schuft *m*.

rake-vein ⚒ (~-wēn) *s.* tiefstreichender Gang. [Schnaps).]

raki (rä′k-ī) [türk.] *s.* Raki *m* (Art farbloser

raking (rē′-kiŋᵍ) **I** *a.* 1. harkend ꝛc. (siehe rake[1] bis 4). — **II** *s.* 2. Harken *n* ꝛc. (siehe rake[1] bis 4). — 3. Durchwühlen *n*, strenge Prüfung. — 4. zusammengeharktes Gras od. Heu. — 5. geharktes Stück Heuland. — 6. ⚒ Stück-, Würfel-kohle *f*.

raking-piece (rē′-kiŋᵍ-pīß) *s.*, *thea.* Art niedrige Coulisse, um ein Gefälle zu verdecken.

rakish[1] (rē′-kiſch) [rake[3]] *a.* 1. ⚓ überhangend, mit starkem Fall. — 2. *fig.* verwogen, flott. [schweifend, verkommen.]

rakish[2] (~) [rake[4]] *a.* □ liederlich, aus-ſ

rakishness (~-nᵉß) *s.* 1. ⚓ Überhangen *n*, starker Fall. — 2. *fig.* Verwogenheit *f*, Flottheit *f*. — 3. Liederlichkeit *f*, Verkommenheit *f*, ausschweifendes Leben.

rakshas (räk′-ſchäß), **~a** (~ſchä-ßa) [Sanskr.] *s.*, ind. *myth.* Art ungestalter böser Dämon, der auf Kirchhöfen haust und sich von Leichen nährt.

râle (rāl) [fr.] *s.*, *med.* Röcheln *n*.

Raleigh (rä′-lᵉ) *npr.*: a) Sir Walter ~ engl. Seemann und Schriftsteller (geb. 1552, enthauptet 1618); b) Hptst. v. Nord-Carolina (*U. S.*).

rallentando ♪ (räl-lĕn-tä′n-dō) [it.] *abbr.* **rall.** *a.* langsamer werdend, nachlassend.

ralliance † (rä′-lī-ᵉnß) *s.* = rally[1].

rallier[1] (rä′-lī-ᵉr) *s.* j. der wieder sammelt od. ordnet. [zieher *m*.]

rallier[2] (~) *s.* Spötter *m*, Necker *m*, Auf-ſ

ralliform 🕊 (~-fōᵊrm) *a.*, *orn.* rallen-artig.

ralline 🕊 (rä′l-in) *a.*, *orn.* zu den Rallen gehörig; rallen-artig.

rally[1] (rä′l-ᵉ) [fr. *rallier*] **I** *v/a.* ①d. 1. wieder sammeln od. in Ordnung bringen; ⚔ ralliieren. — 2. zusammenziehen, vereinigen; *fig.* Kräfte ꝛc. -nehmen, sammeln. — **II** *v/n.* ①d. 3. sich wieder sammeln oder vereinigen, wieder zs. -kommen; sich sammeln (round um). — 4. sich sammeln, wieder zu Kräften kommen; to ~ from (an) illness sich wieder von e-r Krankheit erholen; ⑨ the market ~ied from its depression der Markt erholte sich von dem Niedergange der Preise. — 5. to ~ (round) to a p.'s opinion sich j-s Meinung anschließen. — **III** *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵉß) 6. ⚔ Sammeln *n*, Wieder-sammeln *n*, -vereinigung *f*; a. Signa'l *n* zum Sammeln. — 7. Sichsammeln *n*; erneuter Angriff beim Faustkampf. — 8. Sich-erholen *n* v. Krankheit, Anstrengung, ⑨ der Preise. — 9. *thea.* Getümmel *n*, Durcheinander *n* sämtlicher Spieler bei e-r Pantomi'me. — 10. F *Am.* politische Massenversammlung. — 11. *Devonsh.* Volksjhause *m*. — 12. Lawn-Tennis: mehrmalige Rückkehr des Balles über das Netz von einer Seite nach der andern. — 13. *provc. E.* grobes Sieb.

rally[2] (rä′l-ᵉ) [fr. *railler*] **I** *v/a.* ①d. über j-n scherzen, spotten; j-n aufziehen (upon mit, wegen). — **II** *v/n.* ①d. (upon) scherzen, spotten über, zum besten haben, aufziehen. — **III** ↖ *s.* (leichtes) Gespött.

rallyingly ↖ (rä′l-ī-iŋᵍ-lᵉ) *adv.* spottend, spöttisch.

rallying-point ⚔ (~-pȫint) *s.* Sammelpunkt *m*. [signal *n*.]

rallying-sign ⚔ (~-ſāⁱn) *s.* Sammel-ſ

rallying-word ⚔ (rä′l-ī-iŋᵍ-wȫrd) *s.* Losungswort *n*. [jagd *f*.]

rally-paper (~-pē-pᵉr) *s.* Sport: Schnitzel-ſ

Ralph (rälf, räf, a. rēf) **I** *npr.* 1. Ralph *m*, Rudolf *m*; † ~ Spooner Narr *m*. — **II** r~ *s.* 2. *typ.*, *sl.* angeblicher böser Geist, der in der Druckerei Unfug anrichtet. — 3. F ↖ Rabe *m*.

ram[1] (răm) [a/e., dtſch] **I** *s.* 1. *zo.* Schafbock *m*, Widder *m* (*Ovis a'ries*); shoulder of a ~ Hammelkeule *f*. — 2. R~ (*npr.*) *ast.* Widder *m* (Sternbild des Tierkreises). — 3. ⚔ Sturmbock *m*, Mauerbrecher *m*. — 4. ⚓: a) Ramme *f*, Widder *m*; blow (od. shock) with the ~ Rammstoß *m*; b) = ram-ship. — 5. ⚙ (Hand-) Ramme *f*, Ramm-block *m*, -bär *m*, -klotz *m*, Bär *m*. — 6. ⚙ *arch.* Teufels-, Stein-klaue *f*, Schere *f*, Wolf *m*,

Kropf-eisen *n.* — 7. ⚙ *mach.*: a) Preß-kolben *m* der hydraulischen Presse; b) Plunger-kolben *m* der Lokomotive; c) hydraulic ~ hydraulischer Widder, hydraulische Stampfe. — 8. ⚙ *mach.* Stempel *m*, Stempel-hammer *m.* — 9. ⚙ Schmiede: Dorn, Tram-baum *m.* — **II** *v/a.* ①e. 10. rammen. — 11. (in, into, down) einrammen; *Am., sl.* to ~ one's face in sich aufdrängen. — 12. fest rammen, fest stampfen; ⚙ eindämmen; ⚒ to ~ the blast-hole das Bohrloch besetzen; to ~ the pavement das Pflaster (fest) rammen. — 13. ⚓ rammen (mit dem Bug anrennen); to ~ the enemy den Feind rammen. — 14. ⚙ to ~ down the moulds die Gießformen eindämmen; ⚔ to ~ down (od. home) the charge die Ladung fest ansetzen; F to ~ a th. down a p.'s throat j-m etwas Unangenehmes sagen; F he ~med it down my throat durch viele Worte wollte er mich zwingen, es zu glauben. — 15. to ~ up verᵉ-, zu-ramme(l)n, verstopfen, voll stopfen. — 16. to ~ together zs.-rammen. — **III** *v/n.* ①e. 17. rammen. [riechend, bockig.]

ram[2] (răm) [stand.] *a.* strenge oder übel-

R. A. M. *abbr.* = Royal Academy of Music.

Ramad(h)an (răm-ᵃ-dȧ'n) [ar.] *s.* Ramada'n *m*, Ramaṣa'n *m* (neunter mohammedanischer Monat; Fastenmonat).

ramage † (răʳm-ᵉ-ᵈǧ) [a/f.] **I** *a.* 1. das Nest verlassen habend und auf den Zweigen sitzend; ~ hawk Äßling *m.* — 2. wild, ungezähmt. — **II** *s.* 3. Ästwerk *n*, Zweige *m/pl.* — 4. Vogelgesang *m* in den Zweigen, Gezwitscher *n.* — 5. Seitenlinie *f*, Verwandtschaft *f.*

ramagious † (răᵃ-mēʳ-ᵈǧᵉȣ) *a.* = ramage 2.

ramal 🗀 (rēʳ-mᵉl) *a.* 1. ❦ = rameal. — 2. *anat.* ästig. [bringen, sammeln.]

ramass † (răᵃ-măʳȣ) [fr.] *v/a.* zusammen-

Ramayana (răᵃ-măʳ-jᵃ-na) [Sanskrit] *s.*, *id. n* (großes indisches National-epos).

Ramazan (răm-ᵃ-ẓȧʳn) *s.* = Ramadhan.

rambade ⚓ † (răʳm-bēd) [fr.] *s.* Vorderkaste'll *n* einer Galeere.

rambeh ❦ (răʳm-bᵉ) *s.* Frucht von *Baccau'rea sa'pida* (Malakka). [Kriegsschiff.]

ramberge ⚓ † (~bᵘʳᵈǧ) [a/f.] *s.* Art langes

ramble (rămbl) **I** *s.* 1. Umherstreifen *n*, Umherschwärmen *n*, Streifzug *m*, Wanderung *f*, Ausflug *m*; ~s *pl.* Hin-und-her-, Kreuz-und-quer-züge *m/pl.* — 2. Ort *m* oder Strich *m* zum Umherstreifen *rc.*, gewundener Pfad. — 3. ⚒ Nachfallbank *f.* — **II** *v/n.* ①b. 4. (auch to ~ about oder over) umher-schwärmen, -streifen, -streichen, -schweifen (siehe a. rambling). — 5. (Pfad *rc.*) sich unregelmäßig (hin)winden, kreuz und quer gehen; ~ing house weitläufiges, unregelmäßiges oder verbautes Haus. — 6. ❦ hin u. her ranken, üppig aufschießen. — 7. *fig.* abschweifen, nicht bei der Sache bleiben. – 8. *provc.* wanken, taumeln.

rambler (răʳm-blᵉʳ) *s.* Umherstreicher(in); night ~ Nachtschwärmer *m*; ehm.: *The Rambler* Name einer Zeitschrift.

rambling (răʳm-blinᵍ) **I** *p.pr.* und *a.* □ 1. umherschweifend, schwärmend *rc.* (siehe ramble II); ~ expedition Streifzug *m*; ~ fellow = rambler. — 2. *fig.* weitschweifig, planlos, ohne Methode (s. ramble 5 u. 7). — **II** *s.* 3. Umherstreifen *n rc.*; *fig.* ~s *pl.* of fancy Schwärmereien *f/pl.*

ram-block ⚙ (răʳm-blȯḳ) *s.* = ram[1] 5.

ramboose, ~ze † (răʳm-būʃ) *s.* Art Mischgetränk aus Wein, Bier (auch Milch), Zucker *rc.*

rambootan ❦ (răm-bū̆ʳ-tᵘn) = rambutan.

ram-bow ⚓ (răʳm-bȧ̆u) *s.* Ramm-bug *m.*

rambunctious F *Am.* (răm-bŭʳnᵏt-ʃchᵉȣ) *a.* ungestüm, unbändig, wild, rücksichtslos, anmaßend.

rambutan ❦ (răm-bū̆ʳ-tᵘn) [malaiisch] *s.* Frucht des *Nephe'lium lappa'ceum* (Malaiisch. Archip.).

ram-cat P (răʳm-kȧt) *s.* Kater *m.*

ramé (răᵃ-mēʳ) [a/f.] *a.*, *her.* = attired 2.

rameal 🗀 ❦ (rēʳ-mᵉ-ᵉl) [vom lt. *ramus*] *a.* zweigständig; Zweig-..., Ast-...

Ramean (rēʳ-mᵉ-ᵉn) *s.*, *phls.* = Ramist.

ramed ⚓ (rămd) [fr. *ramé*] *a.* Schiffbau: in den Spanten auf dem Stapel stehend.

ramee ❦ (răʳm-ī) *s.* = China-grass.

Ramée (răᵃ-mēʳ) *npr.* siehe Ouida.

ramekin † (răʳm-ᵉ-kĭn) [fr.] *s.* Art Käsekuchen.

ramellose 🗀 ❦ (răʳm-ᵉ-lōs) *a.* verästelt.

rament (răᵃ-mēʳnt oder răʳm-ᵉnt) [lt.] *s.* 1. Schabsel *n*, Späne *m/pl.* — 2. 🗀 ❦ ✎ = ramentum 2. [spreuschuppig.]

ramentaceous 🗀 ❦ (răm-ᵉn-tēʳ-shᵉȣs) *a.*

ramentum 🗀 (răᵃ-mēʳn-tᵉm) *s.* (mst *pl.* ~a, ~ta) 1. = rament 1. — 2. ❦ Spreuschuppe *f* (bsd. der Farne).

rameous 🗀 ❦ (rēʳ-mᵉ-ᵉȣs) *a.* = rameal.

ramequin † (răʳm-ᵉ-kĭn) *s.* = ramekin.

Rameses (răʳm-ᵉ-ṣīs oder răᵃ-mīʳ-ṣēs) *npr.* 1. Rac'mses *n* (Provinz u. Stadt in Ägypten; 1. Mos. 47,11). — 2. = Ramses.

Rameside 🗀 (răʳm-ᵉ-ṣīd) *hist.* **I** *a.* die Rameſſi'den (ägyptische Könige mit dem Namen Ramses) betr. — **II** *s.* Rameſſi'de *m.*

ramfeezle (răm-fiʳ'ſl) *v/a.* ①b. ermüden, erschöpfen, abmatten. [zottig.]

ramgunshock (răʳm-gŭʳn-shȯḳ) *a.* rauh,

ram-head (răʳm-hĕd) *s.* 1. ⚙ eiserne Hebestange. — 2. ⚓ oberer Marsfallblock. — 3. † = cuckold[1] 1.

ram-headed (~ᵉd) *a.* widderköpfig (Sphinx).

ramicorn 🗀 (răʳm-ᵉ-, *CT.D.* rē-mᵉ-tōʳn) **I** *s.*, *orn.* Hornscheide *f* an der Seite des Unterkiefers. — **II** *a.*, *ent.* mit ästigen Fühlern.

ramie ❦ (răʳm-ī) *s.* = China-grass.

ramie-fibre ❦ (răʳm-ᵉ-fā̆ī-bᵉʳ) *s.* Chinagrasfaser *f.*

ramie-plant ❦ (~plănt) *s.* = China-grass.

ramification 🗀 (răm-ᵉ-fᵉ-kēʳ-shᵉn) [fr., lt.] *s.* 1. Treiben *n* von Zweigen und Ästen; Sichverzweigen *n.* — 2. Verzweigung *f*, Zweig(e *pl.*) *m* (a. *fig.*); ~s *pl.* of a conspiracy Verzweigungen *f/pl.* einer Verschwörung. — 3. Hervorbringen *n* von verästelten Figuren. — 4. Integral-Rechnung: point of ~ Verzweigungspunkt *m*, a. kritischer Punkt. [zweigt, verästelt, ästig.]

ramified 🗀 (răʳm-ᵉ-fā̆ī'd) *p.p.* und *a.* ver-

ramiflorous 🗀 ❦ (răm-ᵉ-, *CT.D.* rē-mᵉ-flōʳ-rᵘs ⑨) *a.* an den Zweigen blühend.

ramiform 🗀 (răʳm-ᵉ-, *CT.D.* rēʳ-mᵉ-fōʳm) *a.* zweig-artig.

ramify (răʳm-ᵉ-fā̆ī) [fr.] ①d. **I** *v/n.* Zweige treiben, sich verzweigen (a. *fig.*). — **II** *v/a.* verzweigen. [Zweige tragend.]

ramigerous 🗀 ❦ (răᵃ-mĭʳᵖ-ᵃ-rŏs) *a.*

Ramilie (răʳm-ᵉ-lī) [Ramillies, belg. Dorf; Sieg Marlboroughs 1706] *a.* ehm.: a) ~ hat Art dreieckiger Hut; b) ~ wig Art Zopfperücke.

ramiparous 🗀 ❦ (răᵃ-mĭʳp-ᵃ-rŏs) *a.* Zweige treibend.

ramish † (răʳm-ĭsh) *a.* = ramage 1.

Ramism 🗀 (rēʳ-mĭsm) [Ramus oder Pierre la Ramée, fr. Philosoph, 1515 bis 1572] *s.* Philosophie *f* des Pierre la Ramée.

Ramist 🗀 (rēʳ-mĭst) *phls.* **I** *s.* Rami'st *m* (Anhänger des Philosophen la Ramée). — **II** *a.* rami'stisch; *gr.* ~ consonants *pl.* die französischen Buchstaben j und v.

ram-line ⑥ ⚓ (răʳm-lā̆ī'n) *s.* Strohk-leine *f.*

rammekin † (răʳm-ᵉ-kĭn) *s.* = ramekin.

rammel † od. *provc.* (răʳm-ᵉl) **I** *s.* (bsd. Holz-) Abfall *m*, (Bau-) Schutt *m*, Kehricht *m* (*n*). — **II** *v/n.* ①e. (a.) zu Schutt zerfallen.

rammel-wood † (~wŭd) *s.* Unterholz *n.*

rammer (răʳm-ᵉr) *s.* 1. Rammer *m.* — 2. ⚙: a) (Hand-) Ramme *f*, Bungfer *f*; b) Gießerei: Stampfer *m*; c) Töpfer: Erdschlegel *m*; d) Klopfhammer *m.* — 3. ⚔ *artill.* (An-) Setzer *m.* — 4. ⚒ Stampfer *m* zum Besetzen des Bohrloches. — 5. bisw.: Ladestock *m.* — 6. *cant* Arm *m.*

rammer-log ⚙ (răʳm-ᵉr-lŏg) *s.* Rammblock *m*, -klotz *m.* [Rammtiefe *f.*]

ramming-depth ⚙ (răʳm-inᵍ-dĕpth) *s.*

rammish[1] (răʳm-ĭsh) *a.* widder-artig; bockig; stinkend; *fig.* geil. — Vgl. ~[2].

rammish[2] † (~) *a.* = ramage 1.

rammishness (~-nᵉs) *s.* Bocksgeruch *m*; *fig.* Geilheit *f.*

rammy (răʳm-ᵉ) *a.* = rammish[1].

ramollescence ✎ (răm-ᵒ-lĕʳ-sᵉnṣ) *s.* Erweichung *f.*

ramollissement 🗀 (răm-ᵒ-līʳ-smᵉnt, fr.: rä-mȯ-ll-ṣmᵍ') *s.*, *med.* Erweichung *f* des Gehirns, der Leber *rc.*

ramoon ❦ (răᵃ-mūʳn) [span., fr. *ramon*] *s.* Trophisbaum *m* (*Trophis america'na*).

ramose 🗀 (rēʳ-mōs, *WB.* răᵃ-mōʳs) *a.* □ ❦ und *zo.* zweigig, verzweigt; ästig, verästelt.

ramous 🗀 (rēʳ-mᵉs) *a.* = ramose.

ramp (rămp) [(alt-)fr. *ramper*] **I** *v/n.* ①a. 1. ❦ ranken, klettern. — 2. sich zum Sprunge erheben, Sätze od. Sprünge machen; weitS.: toben, wüten. — 3. hüpfen, springen, (umher)tollen, sich aufgeregt benehmen; to ~ along dahinrasen. — **II** *v/a.* ①a. 4. F *sl.*: a) gewaltsam (be)rauben, wegreißen († auch to ~ and reave); b) den Buchmacher schröpfen (vgl. ramper[2]); beschwindeln (*BAR.*). — **III** *s.* 5. fast †: Satz *m*, Sprung *m.* – 6. Ansteigung *f*, ansteigender Weg. — 7. *arch.*, *frt.* Rampe *f*, Auffahrt *f.* — 8. ⚙ *arch.* Abdachung *f*; ausgebuchtete Abschrägung. — 9. Billard: (siehe pin-pool) Wurf, der alle Kegel außer dem mittleren niederstreckt. — 10. ❦ = rampion. — 11. *cant* ~s *pl.* Lärm *m*, Scheinboxerei *f* zur Ausführung eines Diebstahls. — 12. † Straßenräuber *m*, Dieb *m.* — 13. † ausgelassene Dirne. — **IV** † *a.* 14. springend, Sprünge machend, dahinrasend.

rampacious F (răm-pēʳ-shᵉȣs) *a.* = rampageous.

rampadgeon *provc.* (*CT.D.* răm-pēʳ-dᵍᵉn) *s.* Eisenfresser *m*, Wüterich *m.*

rampage F (răʳm-pᵉdᵍ od. răm-pēʳ-dᵍ) **I** *s.* 1. wildes Umher-springen oder -fahren vor Zorn oder Erregung; to be (od. go) on the ~ lärmen, toben; P am Saufen sein, P auf dem Schwof sein; a. umherschwärmen. — 2. P Gaunerei *f*, Dieberei *f.* — **II** *v/n.* ①b. 3. wild umher-springen, -fahren, einherstürmen; umhertollen.

rampageous F (răm-pēʳ-dᵍᵉs) *a.* 1. wild umher-springend, -fahrend, tobend, lärmend. — 2. *fig.* Stil *rc.*: schreiend, grell.

rampageousness F (răm-pēʳ-dᵍᵉ-nᵉs) *s.* tolles Wesen *rc.* (s. rampageous).

rampagious F (~dᵍᵉs) *a.* = rampageous.

rampall/*an*, **~ion** (răm-pȧʳ-l-ᵘn) *s.* Schurke *m*, Canaille *f.*

rampancy (răʳm-pᵉn-sᵉ) *s.* 1. Überhandnehmen *n*, Umsichgreifen *n*, Wuchern *n.* — 2. Ausgelassenheit *f.*

rampant (răʳm-pᵉnt) [(alt-)fr.] *a.* □ 1. überhand nehmend, um sich greifend, üppig wuchernd (auch *fig.*). — 2. *fig.* zügellos; ausgelassen, mutwillig; to ride ~ sich in seinem vollen Übermute zeigen. — 3. springend, zum Angriff aufgerichtet, steigend (bsd. *her.* von Löwen *rc.*; s. a. passant 1 ⅄). — 4. ⚙ *arch.* Bogen, Gewölbe: steigend.

rampart (răʳm-pᵉrt) [fr. *rempart*] **I** *s.* 1. *frt.* Wall *m*, Festungswall *m.* — 2. *fig.* Schutzwehr *f.* — 3. ~s *pl.* Wall-anlagen *f/pl.* — **II** *v/a.* ①a. 4. *frt.* umwallen, verschanzen; *fig.* wie mit einem Wall umgeben. [balken *m.*]

rampart-beam ⚔ (~bīm) *s.*, *frt.* Sturm-

rampart-board ⚔ (năr'm-pᵇʳt-bōᵊd ⑨) *s., frt.* Sturmbrett *n.*

~-grenade ⚔ (~-grᴱ'-nēd) *s., chm. artill.* Wall-, Sturm-granate *f*; Rollbombe *f.*

~-gun ⚔ (~-gŏn) *s., artill.* Wallgeschütz *n.*

~-road ⚔ (~-rōd) *s., frt.* Wallstraße *f.*

~-slope ⚔ (~-slōp) *s., frt.* Wallböschung *f.*

rampe ♀ † (nămp) *s.* = cuckoo-pint.

ramper[1] (răʳm-pᵊʳ) *s.* 1. † oder *provc.* = rampart. — 2. *provc.* Chaussee *f.*

ramper[2] ᶠ (~) [ramp 4] *s., sl.* j. der den Buchmacher dadurch schröpft, daß er vorgiebt, höhere od. mehr Wetten eingegangen zu ha; Schwindler *m.*

☞ **ramph...** ⏀ s. rhamph...

rampick † oder *provc.* u. *Am.* (năʳm-plk) *s.* Baum mit toten Ästen am Wipfel; abgestorbener Baum (auch attributiv = rampicked).

rampicked † oder *provc.* u. *Am.* (~plkt) *a.* (Baum) mit verdorrten Ästen (s. rampick).

rampier † (*WB.* năʳm-pᵢʳ) *s.* = rampart.

rampike † *provc.* u. *Am.* (~pāĭk) = rampick.

ramping (~plnᵍ) **I** *a., her.* = rampant 3. — **II** P † *adv.* ~ mad ganz toll. — **III** *s.* Sport: Schwindel *m* (s. ramper[2]).

rampion ♀ (năʳm-pᵉ·ᵊn) *s.* Rapunzelglocke *f* (*Campa'nula rapu'nculus*; a. garden-~); horned ~ = phyteuma. [rampart.]

rampire fast † (*WB.* năʳm-pāĭʳ) *s.* u. *v.* =

rampish † (năʳm-plsh) *a.* = rampant.

rampler schott. (năʳmp-lᵊʳ) **I** *s.* = rambler. — **II** *a.* unstet, (umher)schwärmend.

Rampoor (năm-pūʳ) *npr.* Rampu'r *n* (Staat und Stadt in Vorder-Indien).

rampostan ♀ (~pŏʳᵍ-tᵊn) *s.* = rambutan.

ramps[1] ♀ *provc.* (nămpᵍ) *s/pl.* = ramsons.

ramps[2] ♀ (~) *s.* = rampion.

rampse *provc.* (~) *v/n.* ①b. klimmen.

ramps*man* (năʳmpᵍ-măn) *s.* (*pl.* **~men**, ~mĕn), *sl.* Straßenräuber *m.*

ram-pump ⚙ (răʳm-pŏmp) *s., mach.* Plungerpumpe *f.*

Ramree, ~i (răm-rīʳ) *npr.* Ramri' *n* (Insel im Westen von Britisch-Birma).

ram-riding (năʳm-rāĭʳ-dlnᵍ) *s.* schimpflicher Aufzug durch die Stadt (Strafe unkeuscher Frauen).

ramrod ⚔ (răʳm-rŏd) *s.* Ladestock *m.*

ramrod-bayonet ⚔ (ʳ-bᴱʳ-ᵊ-nĕt) *s.* Ladestock, der zugleich als Bajonett gebraucht w. kann.

ramroddy ᶠ ↖ (răʳm-rŏd-ᵉ) *a.* steif wie ein Ladestock, gezwungen, förmlich.

ramrod-groove ⚔ (răʳm-rŏd-grūᵛ) *s.* Ladestocknute *f.* [bartlose indische Ziege.]

ram-sagul ⑥ Oft-J. (răʳm-ᵴā-gŭl) *s., zo.*

Ramsay (năʳm-ᶴᵉ) *npr.*: bsd. Allan ~ schott. Volksdichter (1686–1758). [in *Lancsh.*).]

Ramsbottom (năʳmᶴ-bŏt-ᵗm) *npr.* (Stadt)

Ramsden (năʳmᶴ-dᵊn) *npr.*: Jesse ~ berühmter engl. Optiker (1735–1800).

Ramses (răʳm-ᵴĭᶴ) *npr.* Ramses *m* (Name ägyptischer Könige). [Man).]

Ramsey (năʳm-ᶴᵉ) *npr.* (Bade-ort der Insel)

Ramsgate (năʳmᶴ-gāt) *npr.* (Hafenstadt und Bade-ort in Kent).

ramshackle[1] ⑤ (răʳm-ᶴhăkl) **I** *a.* wackelig, baufällig; verworren. — **II** schott. *s.* Töpel *m*, gedankenloser Mensch. — **Vgl. ~**[2].

ramshackle[2] (~) *v.* ①b. *corr.* = ransack.

ramshack*led* (~ᶴhăkld), **~ly** (~ᶴhăk-lᵉ) *a.* = ramshackle[1].

ram's-head ♀ (răʳmᶴ-hĕd) *s.* 1. Art Frauenschuh *m* (*Cypripe'dium arieti'num*; Nordamerika). — 2. Erbse des chick-pea (s. bd).

ram-ship ⚓ (răʳm-ᶴhlp) *s.* Ramm-, Widder-schiff *n.*

ram's-horn (răʳmᶴ-hōʳn) *s.* 1. ⚔ *frt.* Widderhorn *n.* — 2. *geol.* = ammonite. — 3. *provc.* Art Stalnetz *n* zum Fischen.

ramskin (răʳm-ᵴkĭn) *s.* Art Käsekuchen *m.*

ramsons ♀ (răʳmᶴ-ᶴnᵊnᵴ) *s/pl.* Bärenlauch *m*, Ramsch *m* (*A'llium ursi'num*).

ram-stag *provc.* (răʳm-ᵴtăg) *s.* Hammel *m*, Schöps *m.*

ram-stam *provc.N.* oder schott. (răʳm-ᵴtăm) **I** *a.* voreilig, gedankenlos, unbedachtsam. — **II** *adv.* voreilig, Hals über Kopf. — **III** *s.* unbedachtsame od. voreilige Person.

ramste(a)d(-weed) ♀ (răʳm-ᵴtēd(-wēd) *s.* = ranstead. [Widderstoß *m.*]

ram-stroke ⚙ (răʳm-ᵴtrōᵏ) *s., mech.*

ram-tender † (răʳm-tĕn-dᵊʳ) *s.* Schafhirt *m* (*SH.W.T.4,4,805*).

ramtil Oft-J. ♀ (răʳm-tĭl) *s.* abessinische Ölpflanze (*Guizo'tia oleï'fera*).

ramule ⏀ ♀ (~jŭl) *s.* Ästchen *n*, Zweigleinn.

ramuliferous ⏀ ♀ (răm-ĭᵘ-lᵢʳf-ᵊ-rŏß) *a.* Ästchen tragend.

ramulose ⏀ (răʳm-ĭᵘ-lōß), **~ous** ⏀ (~lōß) *a., ent.* u. ♀ zweigig, voller Ästchen.

ramulus ⏀ (~lŏß) [lt.] *s.* (*pl.* **~i**, ~lāĭ), *anat., zo.* u. ♀ Ästchen *n*, Zweigleinn.

ramus ⏀ (răʳ-mŭᵴ) [lt.] *s.* (*pl.* **~i**, ~māĭ) 1. *anat., zo.* u. ♀ Zweig *m.* — 2. *anat.* männliches Glied (*IMP.D.*).

ramuscule ⏀ (răᵐ-mŏʳß-kĭūl) [fr.] *s., anat.* u. ♀ Ästchen *n*, kleiner Zweig.

ran[1] (răn) *pret.* von to run. [keit *f.*]

ran[2] † (~) [a/c.] *s.* Raub *m*; Gewalttätig-

ran[3] (~) [gälisch] *s.* Gesang *m.*

ran[4] (~) *s.* 1. ⚙ Reepschlägerei: = 20 Fitzen Bindfaden. — 2. ⚓ aufgehaspeltes Kabelgarn.

ran[5] (~) *s.* = runn.

Rana Oft-J. (rāʳ-na) *s.* Fürst *m.*

ranarium ⏀ (răᵐ-năʳ-nᵉ·ĭm) [lt. *rana* Frosch] *s.* (*pl.* **~a**, ~aᵐ-a) Rana'rium *n* (Sammlung von lebenden Fröschen zu wissenschaftlichen Zwecken).

Rance[1] † (răns) *a.* = Rhenish.

rance[2] (~) [(alt-)fr. *ranche*] **I** *s.* 1. schott.: Stütze *f.* — 2. Sprosse *f* zwischen zwei Stuhlbeinen. — **II** schott. *v/a.* ①b. 3. stützen.

rance[3] † (~) [fr.] *s.* Art hartes Mineral, vermutlich Art Marmor. — **Vgl. ~**[1] u. [2].

rancescent (răn-ᶴᵉʳß-ᵉnt) *a.* ranzig oder sauer werdend.

ranch[1] † oder *provc.* (răn(t)ᶴch) [wrench] **I** *v/a.* ①c. (auf)reißen; to ~ out herausreißen. — **II** *s.* tiefer Riß, Wunde *f.*

ranch[2] *Am.* (Westen) (ran(t)ᶴch) [ᶴpan.] **I** *s.* 1. auf den großen Ebenen: Vieh-wirtschaft *f*, -weiderei *f*; weitS.: Farm *f.* — 2. engS.: Kamerabschaft *f* von Viehweidern, Gesamtheit der auf e-r Viehwirtschaft beschäftigten Hüter und Arbeiter. — **II** *v/n.* ①c. 3. e-e Viehwirtschaft leiten, Viehweiderei treiben, in einer Viehwirtschaft arbeiten. — **Vgl. ~**[1].

rancher *Am.* (Westen) (raʳn-(t)ᶴchᵉʳ) *s.* Viehweider *m.*

rancheria (ran-(t)ᶴchᵉ-rīʳ-a) [ᶴpan.] *s.* Mexiko: Aufenthalts-, Wohn-ort *m* oder einzelne Feldhütte der Viehweider; Viehweiderdorf *n*; Indianer-Ansiedelung *f.*

ranchero (~(t)ᶴchāʳ-rō) [ᶴpan.] *s.* (*pl.* **~s**, ~rōᵴ) Mexiko: Viehweider *m*, bsd. Aufseher *m* unter den Viehweidern.

ranch-house *Am.* (Westen) (raʳn(t)ᶴch-haŭß) *s.* Hauptgebäude *n* einer Viehweiderei.

ranching (răʳn-(t)ᶴchĭnᵍ) [malaiisch] *s.* Art schmaler Dolch.

ranchman *Am.* (Westen) (raʳn(t)ᶴch-măn) *s.* (*pl.* **~en**, ~mĕn) Viehweider *m* (Arbeiter od. Besitzer); Aufseher *m* e-r Viehwirtschaft.

rancho (raʳn-(t)ᶴchō) [ᶴpan.] *s.* (*pl.* **~s**, ~(t)ᶴchōᵴ) Spanisch-Amerika: 1. Feldhütte, in der Hirten und Feld-arbeiter wohnen; Feldhüttendorf *n.* — 2. Wirtschaft *f* für Vieh- und Pferde-zucht.

rancid (răʳn-ᵴĭd) [lt. *ra'ncidus*] *a.* □ ranzig; *fig.* anwidernd, widerlich.

rancidify ↖ (răn-ᵴĭʳd-ᵉ-fāĭ) *v/n.* (*v/a.*) ①d. ranzig werden (oder machen).

rancidity (~ᵗᵉ) [fr.] *s.* Ranzigkeit *f.*

rancidness (răʳn-ᵴĭd-nᵉß) *s.* Ranzigkeit *f.*

ranco(u)r (răʳnᵏ-ᵉʳ) [a/s. *rancor*, vom lt. *rance're* ranzig sein] *s.* 1. † das Herbe; Bitterkeit *f.* — 2. Groll *m*, tiefer Haß, Erbitterung *f*; to bear ~ Groll hegen. — *Syn.* s. acrimony u. animosity.

ranco(u)rous (răʳnᵏ-ᵗᵉ-rŏß) *a.* □ voller Groll, erbittert; boshaft, giftig; **~ness** (~-nᵉß) *s.* bitterer Groll; Boshaftigkeit *f* ɔc.

rand[1] (năndˌ) [a/e., dtsch] *s.* 1. † Rand *m*, Saum *m.* — 2. † Streifen *m* Fleisch, Fleischschnitte *f.* — 3. ⚙ † Schuhmacherei: a) Rand *m*; b) Brandsohle *f.* — 4. ⚙ Spinnerei: engl. Garnmaß (= 1800 yards). — 5. *provc.* Bund *n*, Gebind *n.* — 6. *provc.* mit Binsen bewachsener Streifen eines Flußufers.

rand[2] † (~) [rant] *v/n.* wüten, toben.

Randal (răʳn-dᵊl) *npr.* Randolf *m* (Dn.).

Randall (răʳn-dᵊl) *npr.* (Prsn.). [fescue.]

randall-grass ♀ (~-grăß) *s.* = meadow-

Randallite ↖ (năʳn-dᵃ-lāĭ-t) [Benjamin Randall, 1749–1803] *s., rel.* Bapti'st *m*, bei dem der freie Wille maßgebend ist.

randal's-man (~dᵊlᶴ-măn) *cant* = billy[3] 6.

randan (răʳn-dᵊn) [viell. (alt-)fr. *randon*] *s.* 1. ⚓ Boot *n* für drei Ruderer (von denen der vordere und hintere je ein Ruder u. der mittlere zwei kurze Ruder führt). — 2. *provc.* toller Lärm; Zechgelage *n*; on the ~ beim Kneipen. — 3. *provc.* feinste Weizenkleie.

randan-gig ⚓ (~-gĭᵍ) *s.* = randan 1.

randanite ⏀ (năʳn-dᵃ-nāĭt) [Randan in der Auvergne] *s., min.* Randani't *m* (Art Kieselgur).

randie schott. (năʳn-dᵉ) *a.* und *s.* = randy[2].

randing ⚔ (năʳn-dĭnᵍ) *s., frt.* Schanzkorb-Geflecht *n.*

randle-*balk* (năʳndl-bȧk), **~-bar** (~-bȧʳ) *s.* horizontale Kesselstange im Kamin.

randle-tree schott. (~-trĭ) = rantle-tree.

random[1] † (năʳn-dᵊm) [(alt-)fr. *randon*] **I** *s.* 1. † Rauschen *n*, schnelles Dahinströmen e-s Stromes; Heftigkeit *f*, Ungestüm *n.* — 2. † Erguß *m.* — 3. Zufall *m*, Geratewohl *n*; nur in: at ~ aufs Geratewohl, blindlings, auf gut Glück, ins Gelag (oder Blaue) hinein; to choose at ~ aufs Geratewohl wählen; to talk at ~ faseln, Unsinn schwatzen. — 4. Wurf-, Schuß-weite *f* e-s Geschosses. — 5. *sl.* drei voreinandergespannte Pferde *n/pl.* — **II** *v/n.* ①a. 6. aufs Geratewohl od. wild einherstürmen, blindlings umherstreichen (MARK TWAIN).

random[2] (~) [at random] **I** *a.* □ 1. zufällig, aufs Geratewohl (geschehen, gemacht, gethan ɔc.); ‡. — **II** *s.* 2. et. Unregelrechtes, et. von abweichender, unregelmäßiger od. zufälliger Beschaffenheit ɔc. — 3. ⚙ Maurerei: unregelrechter Stein. — 4. ⚙ Färberei: moiriertes Garn. — 5. ⚒ Sohlen-, Gezeug-strecke *f.* — **Vgl. ~**[1].

☞ **Zu ~ 1:** ~ blow Streich *m* in die Luft; ⚙ Maurerei ɔc.: ~ course Schicht *f* oder Reihe *f* aus unregelmäßigen Steinen; ~ shot Schuß *m* ins Blaue, verlorener Schuß; ⚙ ~ (stone) work Mauerwert *n* aus unregelrechten von ea. in Dicke ɔc. abweichenden Steinen; ⚙ ~ tooling Behauen *n* von Bausteinen mit dem groben Meißel; ⚙ Färberei: ~ yarn = ~ 4.

randon † (răʳn-dᵊn) *s. u. v.* = random[1] u. [2].

Randy[1] (năʳn-dᵉ) *npr.* Spitzname des Lord Randolph Churchill (engl. Politiker, 1849–1895).

randy[2] *provcN.* und schott. (~) **I** *a.* 1. gerauschvoll, lärmend, tobend; ausgelassen. — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, ~dᵊᶴ) 2. unverschämter Bettler (a. ~-beggar). — 3. ausgelassenes Mädchen, wilde Dirne; keifendes Weib. — 4. = randan 2. — **Vgl. ~**[1].

rane(deer) † (rēn, rēʳn-dīʳ) *s.* = reindeer.

ranee Oft-J. (*CT.D.* răʳn-ī, *WB.* rāʳ-nī) *s.* = rani.

Ranelagh (răʳn-ᵉ-lā) *npr.* 1. Prsn. — 2. chm. beliebter Konzertgarten bei Chelsea (Lo.); † ~ cap, ~ mob Art Frauenhaube des 18. *sæ.*

ranforce † (răn-fōʳᵛß ⑨) = reinforce.

rang (rănᵍ) *pret.* von to ring.

range (rēnd͡ʒ) [fr. *ranger*] **I** *v/a.* ①b. 1. reihen, ordnen, in Ordnung (a. Schlachtordnung), in Reihen stellen; 🚂 rang:eren. — 2. einreihen, in eine bestimmte Rangstufe oder Klasse stellen; he has ~d himself on the side of the enemy er ist auf die Seite des Feindes getreten. — 3. aufschichten, -stapeln; ⚙ Papierfabrikation: to ~ sheets in piles Papier in Stöße setzen. — 4. ⚙ *typ.* die Seiten abgleichen, das Register zurichten. — 5. zählen, rechnen (in zu). — 6. über et. gehen, setzen, schreiten. — 7. et. durchwandern, durchstreifen. — 8. ⚓ längs oder parallel mit etwas segeln; to ~ the coast längs der Küste hinfahren. — 9. *zo.* und ❦ leben, heimisch sein in. — 10. to ~ out a curve eine Kurve abstecken. — 11. † betrachten, ansehen (for als). — 12. † to be ~d in sich einlassen in. — 13. † Mehl sieben, beuteln. — **II** *v/n.* ①b. 14. eine Linie oder Reihe ausmachen oder bilden, in einer Reihe od. Linie stehen; *fig.* in gleichem Range stehen (with mit); ↕. — 15. (umher)wandern, (umher)schweifen. — 16. abschweifen (*SH.T.S.3,1,91*). — 17. *hunt.* (Vorsteh-hund) suchen. — 18. sich erstrecken, reichen; *zo.* u. ❦ sich aufhalten, vorkommen. — 19. (between) steigen und fallen, schwanken (vom Preise, Thermometer ꝛc.). — 20. ⚔ *artill.* eine Schußweite haben von, tragen (Geschoß, bisw. Geschütz); ↖ the gun ~s three miles das Geschütz trägt drei engl. Meilen weit. — 21. to ~ along vorbei-, entlang-fahren. — 22. ⚓ to ~ by vorüberfegeln. — **III** *s.* 23. Reihe *f.* — 24. *geom.* in gerader Linie liegende Punkte *m/pl.* — 25. ↖ Ordnung *f*, Klasse *f.* — 26. *fig.* Raum *m*, Umfang *m*, Kreis *m*, Bereich *m* (*n*); ↕. — 27. Ausdehnung *f*, Strecke *f*; *Am.* oft meilenweite Weidestrecke in den Prairien; F *Am.* (gone) over the ~ tot. — 28. *Am.*: a) Land-abteilung *f*, -bezirk *m*; Reihe *f* von Städtebezirken; b) ~ (of mountains) Gebirgskette *f*; to skirt the ~ am Gebirgszuge hinstreifen, den Gebirgszug berühren. — 29. Umherschweifen *n*, Wanderung *f*, Lauf *m*, Gang *m*, Zug *m*. — 30. *zo.* u. ❦ Vorkommen *n*, Verbreitung *f*. — 31. ⚔ *artill.*: a) Schuß-, Wurf-weite *f* eines Geschosses; b) Entfernung *f* des Zieles; c) Schieß-bahn *f*, -stand *m*; ↕. — 32. Feuer-rost *m*. — 33. Koch-herd *m* mit e-r Reihe von Löchern ꝛc. — 34. ⚓: a) Belegknecht *m*; b) ~ of the cable Bucht *f* der aufgeholten Ankerkette; c) Nagelbank *f*. — 35. ⚙ Sohlleder-streifen *m*. — 36. ⚙ Maurerei: ~ of stones Steinschicht *f*; ~ stonework Mauerwerk *n* aus Steinschichten. — 37. ⚒ Gangzug *m*. — 38. † oder *prov.* (Leiter-) Sprosse *f*. — 39. † oder *prov.* Beutelsieb *n* für Mehl.

Zu ~ 14: boundary ranging east and west Grenze, die nach Ost u. West eine Linie bildet; ↖ the front of the house ~s with the street das Haus steht in Straßenfront.

Zu ~ 26: ~ of his knowledge Bereich *m* s-r Kenntnisse; ~ of observation Beobachtungskreis *m*; ~ of a singer Ton-, Stimm-umfang *m* e-s Sängers; ~ of a thermometer Umfang *m* des Steigens und Fallens e-s Thermometers in einer bestimmten Zeit; ~ of thought Ideenkreis *m*; ~ of vision Gesichtskreis *m*; to give one's fancy its free ~ seiner Phantasie die Zügel schießen lassen; to take a wider ~ sich weiter ausbreiten.

Zu ~ 31 ⚔ *artill.*: within ~ in Schußweite; ~ of ordnance Kanonenschußweite *f*; out of ~ außerhalb der Schußweite; point-blank ~ Kernschußweite *f*; extreme ~ Totalschußweite *f*; long-(medium-, short-)~ fire Feuern *n* auf große (mittlere, kleine) Entfernungen; cannon of long ~ weittragendes Geschütz; to find (ob. get) the ~ of die Entfernung (e-r Scheibe, e-s Schiffes) ermitteln, et. in den Schießbereich bekommen; to have a long ~ weittragen (Geschütze, Augen).

rangé (fr.: rɑ̃-ʒē') *a.*, *her.* in einer Reihe geordnet. [Richtungsbake *f.*]

range-*beacon* ⚓ (rēⁿdʒ-bī-ᵗᵉn) *s.* ~**-bread** † (rēⁿdʒ-brĕd) *s.* Weizenbrot *n* zweiter Sorte.

~**-cock** (~-kŏk) *s.* Wasserhahn am Koch-herd.

~**-finder** (~-fā'n-dᵉʳ) *s.* Entfernungsmesser *m* für Schüsse ꝛc. [*f/pl.*]

~**-heads** ⚓ (~-hĕdz) *s/pl.* Bratspillbetten

~**-hill** F (~-hĭl) *s.*, *hunt.* = ranger 6.

~**-lights** ⚓ (~-lā'tz) *s/pl.* Richtungsfeuer *n.*

rangement † (~ᵐᵉnt) *s.* = arrangement.

range-*officer* ⚔ (~-ŏf-ᵉ-sᵉʳ) *s.*, *artill.* Offizier *m* am Ziel.

~**-party** ⚔ (rēⁿdʒ-pā'-tᵉ) *s.*, *artill.* Ziel-Komma'ndo *n* (zur Beobachtung am Ziel).

~**-pole** ⚙ (~-pōl) *s.*, *surv.* Fluchtstab *m.*

ranger (rēⁿ-dʒᵉʳ) *s.* 1. Umherstreifer *m.* — 2. ehm.: Forstwart *m*, Förster *m*; Flurschütz *m.* — 3. Park-wächter *m*, -aufseher *m.* — 4. ⚔ leichter Reiter; Connaught Rangers s. Connaught[1] I ↕. — 5. ↖ Landstreicher *m*; Plünderer *m*, Räuber *m.* — 6. *hunt.* Vorsteh-hund, der eine weite u. flüchtige Suche hat. — 7. Art Fisch; Neufundland: Art Seehund. — 8. † Sieb *n.*

range-report ⚔ (rēⁿdʒ-rᵉ-pō'ᵗ ⑨) *s.*, *artill.* (Schieß-)Aufnahme-Rappo'rt *m* vom Ziel. [giferine.]

rangerine 🐟 (rā'n-dʒᵉ-rīn) *a.* = ran-

rangership (rēⁿ-dʒᵉʳ-shĭp) *s.* Amt *n* e-s Flurschützen oder Parkwächters.

range-stove (rēⁿdʒ-stōv) *s.* tragbarer Koch-ofen, -herd. [tafel *f.*]

range-table ⚔ (~-tēbl) *s.*, *artill.* Schuß-

rangiferine 🐟 (răn-dʒĭfᵉ-rīn) *a.*, *zo.* zu den Renntieren gehörig, renntier-artig.

ranging-rod ⚙ (rēⁿ-dʒĭŋ-rŏd) *s.* = range-pole. [umherschwärmen.]

rangle † oder *prov.* (răŋgl) *v/n.* ①b.

Rangoon (răŋ-gū'n) *npr.* Rangu'n *n* (St. in Pegu, Hinter-Indien).

rangy *Am.* (rēⁿ-dʒᵉ) *a.* 1. (Tierzüchtung) flink; tüchtig zur Arbeit (Ochsen ꝛc.). — 2. ↖ *fig.* umherschweifend. — 3. geräumig.

rani Ost-I. (*CT.D.* rā'n-ī, *WB.* rā'-nī) *s.* Fürstin *f*, Gemahlin *f* e-s Raja. [artig.]

raniform 🐟 (rā'n-ᵉ-fôʳm) [lt.] *a.* froschf

ranine 🐟 (rēⁿ-nīn) [fr., von lt. *rana*] *a.* 1. zu den Fröschen gehörig, frosch-artig. — 2. *anat.* ~ artery Frosch-arte'rie *f.*

raninian 🐟 (rā-nĭ'n-ᵉ-ăn) *zo.* **I** *a.* zu den Froschkrabben gehörig. — **II** *s.* Froschkrabbe *f* (*Ranina*). [krabben-artig.]

raninoid 🐟 (rā'n-ᵉ-nŏid) *a.*, *zo.* frosch-

ranite 🐟 (~īt) [stand.] *s.*, *min.* Rani't *m.*

ranivorous 🐟 (rā-nĭ'v-ᵉ-rŭs) *a.* sich von Fröschen nährend, Frösche fressend.

rank[1] (răŋk) [a/e. *ranc* steif, stolz, tapfer; vgl. ndtsch *rank* [schlank]] **I** *a.* □ 1. † kräftig, kraftvoll, stark. — 2. *fig.* stark, entschieden, durch u. durch, rein, richtig; ↕. — 3. üppig oder geil wachsend (Pflanzen). — 4. stark, grob, vierschrötig. — 5. † übervollblütig (*SH.J.C.3,1,152*). — 6. fruchtbar, fett (Erdboden). — 7. ranzig, stinkend; widerlich; ~ with perspiration nach Schweiß riechend; to smell ~ widerlich riechen. — 8. verdorben, giftig; schlimm. — 9. *fig.* roh, schmutzig, unanständig, unzüchtig. — 10. jur.: übermäßig. — 11. stark schneidend, tiefgehend; ⚙ to set ~ das Hobel-eisen tief ansetzen; ⚓ ~ keel tiefer Kiel. — 12. *Am.*, *sl.* begierig, erpicht; he was ~ to do it er brannte vor Begier, es zu thun. — 13. *prov.* aufgebracht, in Wut. — 14. † brünstig, geil (*SH.M.V.1,3,81*). — **II** † *adv.* 15. üppig, stark; to taste ~ of stark schmecken nach.

Zu ~ 2: F a ~ fraud der reine Betrug; *Am.* ~ negro richtiger, eingefleischter Neger; ~ nonsense reiner Unsinn; ~ poison starkes Gift; ~ swindle Erzschwindel *m*; ~ traitor Erzverräter *m.*

rank[2] (răŋk) [m/e. *reng*, *renk*, a/s. *reng*, fr. *rang*; a/d. *hrinc* Ring] **I** *s.* 1. (fast † außer in den besonderen Bedeutungen) Reihe *f* ↕. — 2. ⚔: a) Linie *f*, Reihe *f*, Glied *n* (*ant.* file[1] 5); b) ~s *pl.* gemeine Soldaten *m/pl.*; ↕. — 3. Schachbrett: Felder-reihe *f* von links nach rechts (nicht von Spieler zu Spieler). — 4. ♪ Reihe *f* Orgelpfeifen. — 5. ❦ Blätter-reihe *f.* — 6. Reihe *f* neben-ea. stehender Droschken. — 7. Rang *m*, Stand *m*, Würde *f*; bei *SH.As.1,2,113* u. *C.2,1,17* in e-m Wortspiel: übler Duft (= rankness 5); ↕. — 8. Stand *m*, Klasse *f*, Ordnung *f*; ↕. — 9. F ↖ the die oberen Klassen *f/pl.*, Leute *pl.* von Stande. — 10. *geom.* Grad *m* e-s geometrischen Ortes von Linien. — 11. † Umherschweifen *n*, Abschweifung *f.* — **II** *v/a.* ①a. 12. in eine Reihe (oder in Reihen) (auf)stellen, ordnen, rangieren. — 13. (with) (ein)ordnen, einreihen, klassifizieren, in e-e Klasse setzen mit, unter die (Zahl der) ... setzen; to ~ oneself sich einreihen. — 14. ⚔ *Am.* einen höheren Rang einnehmen als. — 15. † j-m eine Stelle anweisen, j-n unterbringen. — **III** *v/n.* ①a. 16. ↖ sich in geordneter Reihe bewegen (*CL.*). — 17. einen Rang oder eine Stelle einnehmen, rangieren (above über, below unter, with mit); sich rechnen, gehören (with zu); ↕. — 18. jur.: a) im Konkurse (als forderungsberechtigt) aufgeführt werden ob. rangieren; b) als Gläubiger Anspruch erheben (upon auf). — 19. † umher-schweifen, -gehen; sich benehmen. — 20. *cant* betrügen, schwindeln.

Zu ~ 1: ~ and file s. file[1] 5↕; butter-women's ~ lange Reihe der Butterfrauen (s. a. butter-woman); the Prohibition ~s *pl.* die Reihen *f/pl.* der Schutzzöllner; F split in the ~s Spaltung *f*, Uneinigkeit *f* in einer Partei, Sekte ꝛc.

Zu ~ 2 meist ⚔: to break ~s aus-, weg-treten; to close the ~s die Glieder schließen; to come into the ~s in die Reihe einrücken; to dress (the) ~s s. dress 2 ↕; to fall into the ~s in Reih' u. Glied zurücktreten; to fill the ~s ein Corps vollzählig machen; to join the ~s in das Heer eintreten; to quit the ~s aus dem Gliede treten; desertieren; to reduce an officer to the ~s einen Offizier zum Gemeinen degradieren; to rise from the ~s von unten auf (von der Pike auf) dienen; taken from the ~s vom Gemeinen zum Offizier befördert.

Zu ~ 7: ⚔ brevet ~ Titula'r-rang *m*; ~ of baron Baro'nsrang *m*; ⚔ ~ of general Genera'lsrang *m*; † to keep ~ übereinstimmen; to occupy a high ~ e-n hohen Rang einnehmen; to take ~ einen Rang einnehmen, in einer geachteten oder hohen Stellung sein; to take ~ of (↖ before) einen höheren Rang einnehmen als, den Vorrang haben vor; to take ~ with den gleichen Rang einnehmen mit.

Zu ~ 8: civil ~ Zivilstand *m*; all ~s and orders of men alle Stände u. Klassen von Menschen; of the first ~ ersten Ranges; 🏛 house of ~ angesehenes (Handels-)Haus; lawyer of high (oder distinguished) ~ ausgezeichneter Jurist; person of high (a. exalted) ~ Standesperson *f.*

Zu rank² 17: I would not ~ with him ich möchte nicht an s-r Stelle sein; to ~ foremost obenan stehen; to ~ high einen hohen Rang einnehmen; he ~s with major er hat Majo'rsrang.

rank-brained † (răŋ'nᵍt-brēnd) *a.* verrückt.

ranker (răŋ'nᵍ-kᵉr) *s.* 1. Ordner *m*, Klassifizierer *m*. — 2. ✕ F Offizier, der von der Pike (od. von unten) auf gedient hat.

ranking (~kiŋᵍ) *s.* Einreihen *n*, Rangieren *n* ꝛc. (s. rank² II und III); ehm. schott., jur.: ~ and sale, ~ of creditors Verkauf der Masse und Verteilung des Erlöses unter die Gläubiger.

rankish (răŋ'kiṡh) *a.* etwas ranzig.

rankle (răŋ'kl) [rank¹] ①b. **I** *v/a.* 1. entzünden, *fig.* erbittern. — 2. † zernagen. — **II** *v/n.* 3. sich entzünden, eitern, um sich fressen (a. *fig.*); this ~d in his breast dies nagte an seinem Herzen.

rankness (răŋ'nᵍt-nᵉṡ) *s.* 1. † Kraft *f*, Stärke *f*. — 2. Üppigkeit *f* des Wachstums, geiler Wuchs. — 3. *fig.* Stärke *f*, Üppigkeit *f*, Übermut *m*; ~ of a poison Stärke *f* eines Giftes. — 4. übermäßige Fruchtbarkeit des Bodens. — 5. starker ranziger Geruch oder Geschmack, Widerlichkeit *f*. — 6. † Frechheit *f*, Anmaßung *f*.

rank-rider † (răŋ'nᵍt-rāi'-dᵉr) *s.*, *cant* Straßenräuber *m*. [oder stark reitend.]

rank-riding † (răŋ'nᵍt-rāi'-diŋᵍ) *a.* schnell

rank-scented (răŋ'nᵍt-ṡēn-tᵉd) *a.* stark oder widerlich riechend.

rannee Oft-I. (răŋ'n-ī) *s.* = rani.

rannel † (răŋ'n-ᵉl) *s.* Hure *f*.

rannel-balk (~bâk) *s.* = randle-balk.

ranny † (răŋ'n-ᵉ) *s.*, *zo.* Spitzmaus *f* (*Sorex ara'neus*; = shrew(-mouse).

ranoid ♌ (rē'-nȯid) *a.*, *zo.* frosch-artig.

ranpick † (răŋ'n-pik), **~ke** † (~pāik) *s.* = rampick.

ransack (răŋ'n-ṡăk) [skand.] **I** *v/a.* ①a. 1. genau durchsuchen, durchwühlen (after nach). — 2. † plündern, (aus)rauben. — 3. † = ravish 1 und 2. — **II** *v/n.* ①a. 4. † eine genaue Durchsuchung veranstalten, herumstöbern. — **III** *s.* 5. ↖ genaue Durchsuchung. – 6. † Plünderung *f*.

ransacker † (~ᵉr) *s.* 1. sorgsamer Sucher. — 2. Plünderer *m*.

ransom (răŋ'ṡᵉm) [fr. *rançon*, von lt. *redemption-em*] **I** *s.* 1. Loskauf *m*, Auslösung *f*; *theol.* Erlösung *f*. — 2. Lösegeld *n*; ✕ Ranzio'n *f*. — 3. ehm. jur.: Sühnegeld *n*, Geldstrafe *f* statt körperlicher Strafe. — 4. † Buße *f*, Sühne *f* (*SH.G.V. 5,4,75*). — **II** *v/a.* ①a. 5. loskaufen, auslösen; *bibl.* erlösen, befreien. — 6. † ein Lösegeld verlangen von. — 7. † gegen ein Lösegeld freigeben (*SH.L.1,2,65*). — 8. † büßen für (*SH.SONN.34*).

ransomable (răŋ'n-ṡᵉm-ᵉbl) *a.* loskaufbar, auslösbar, auszulösen(d).

ransom-bill ✕ ⚓ (răŋ'n-ṡᵉm-bil) *s.* Festsetzung *f* über auf See genommene Privat-Güter.

ransomer (răŋ'n-ṡᵉ-mᵉr) *s.* Loskaufende(r), Auslösende(r); *bibl.* Erlöser *m*.

ransom-free (răŋ'n-ṡᵉm-fri), **ransomless** (~lēṡ) *a.* ohne Lösegeld, frei von Lösegeld.

ranstead ♀ (răŋ'n-ṡtēd) *s.* gemeines Leinkraut (*Lina'ria vulga'ris*).

rant (răŋt) [vgl. ndtsch *rant*] **I** *s.* 1. Geschrei *n*, Schreierei *f*, Prahlerei *f*. — 2. Schwulst *m*, schwülstige Rede. — 3. schott.: Lustbarkeit *f* mit Tanz. — 4. † Art Tanz. — **II** *v/n.* ①a. 5. schreien, toben, wüten, eifern. — 6. hochtrabend od. schwülstig reden. — 7. *provc N.* u. schott.: sich lärmend belustigen.

ran-tan (răŋ'n-tᵃn) *s.* = randan 2.

rantankerous *Am.* (lokal) (răŋ-tăŋ'ᵏᵉ-rᵊṡ-nȯṡ) *a.* (mit *co.*) das große Wort führend.

ranter¹ (răŋ'n-tᵉr) *s.* 1. Schreier *m*, Prahler *m*; Großsprecher *m*, Wortführer *m*; *thea.* Coulissenreißer *m*. — 2. hochtrabender, schwülstiger Schwätzer. – 3. ehm. *contp.* R~ Spottname der Antinomisten und ersten Methodisten. — 4. *provc N.* u. schott.: flotter Bursche, lustiger Zecher. — Vgl. ~² u. ³.

ranter² (răŋ'n-tᵉr) **I** *s.* großer Bierkrug. — **II** *prov. v/n.* ①a. aus e-m größeren in ein kleineres Gefäß gießen. [renter² 1).]

ranter³ ⊕ (~) *v/a.* ①a. fein stopfen (=)

ranterism (răŋ'n-tᵉ-riṡm) *s.* Grundsätze *m/pl.* der Ranters (s. ranter¹ 3).

ran-thread ⊕ (răŋ'n-*th*rĕd) [ran⁴] *s.* feiner Bindfaden.

ranting (~tiŋᵍ) *a.* □ 1. schreierisch, prahlerisch; schwülstig; *contp.* ~ box Kanzel *f*. — 2. ausgelassen lustig.

rantipole P (răŋ'n-tᵉ-pōl) **I** *a.* 1. wild, ausgelassen. – **II** *s.* 2. Range *m*, wilder Junge. — 3. wildes, ausgelassenes Mädchen, *fig.* Hummel *f*. – **III** *v/n.* ①b. 4. wild umherlaufen, P -ranzen. [spritzen *n*.]

rantism¹ † (răŋ'n-tiṡm) [grch.] *s.* Be-

rantism² (~) *s.* = ranterism.

rantle-tree schott. (răŋ'ntl-trī) *s.* 1. Baum *m* mit zwei gabelförmigen, kurz geschnittenen Zweigen (als Stütze). — 2. Balken *m* zum Aufhängen des Kesselhakens. — 3. große, grobknochige Person.

rantock (răŋ'n-tᵒᵏ) *s.*, *orn.* = goosander.

ran-tree ♀ *provc.* (~trī), **rantry(-tree)** ♀ *provc.* (~trᵉ(-trī) = mountain-ash 1.

rantum-scantum (răŋ'n-tᵘᵐ-ṡkăŋ'n-tᵘᵐ) *s.*, *cant* Zänterei *f* (*BM.*). [randy².]

ranty *provc.* und schott. (răŋ'n-tᵉ) *a.* u. *s.* =

ranty-tanty *provcN.* u. schott. (răŋ'n-tᵉ-tăŋ'n-tᵉ) *a.* wütend, fuchswild.

ranula ♌ (răŋ'n-iᵘ-la) [lt.] *s.* (*pl.* ~æ, ~lī), *med.* Frosch(geschwulst *f*) *m* unter der Zunge.

ranular ♌ (~ᵘˡᵃʳ) *a.*, *med.* die Froschgeschwulst betr.; Frosch-...; *anat.* ~ vein Frosch-ader *f*.

ranunculaceous ♌ ♀ (rᵃ-nȯnᵘ-tiᵘ-leʳ-ṡchᵊṡ) *a.* hahnenfußartig; Hahnenfuß-...

ranunculus ♌ ♀ (rᵃ-nȯʳnᵘ-tiᵘ-lᵊṡ) [neult.] *s.* (*pl.* ~i, ~lāī oder ~uses, ~lᵘṡ) Hahnenfuß *m*.

ranz des vaches ♪ (fr.: rą(ṡ) dæ wăsch) *s.* Kuh-reigen *m*, -reihen *m* der Schweizer.

rap¹ (răp; *Hom.* wrap) [m/e. *rappen*] **I** *v/a.* ③ (*pret.* und *p.p.* rapped, rapt) 1. schnell und derb schlagen, klopfen, pochen; *fig.* to ~ a p.'s knuckles j. knuckle 1. — 2. ↖ schlagen mit. — 3. ⊖ Formerei: to ~ (in) the sand den Sand rütteln. — 4. (mit to ~ out): a) ausstoßen (an oath einen Fluch), herausplatzen mit; b) Spiritismus: durch Klopfen andeuten. — **II** *v/n.* ③ 5. schlagen, klopfen, pochen (against, at, on an); to ~ for admittance um Einlaß anklopfen. — 6. † *cant* fluchen; (falsch) schwören. — 7. † to ~ down heftig schlagen; niederschlagen (Tropfen). – **III** *s.* 8. scharfer, rascher Schlag. — 9. Anklopfen *n*, Klopflaut *m* (Spiritismus: auch von Geistern); ↯. — 10. F leichter Schlag, Tapp *m*; ↯.

Zu ~ 9: there's a ~ at the door man klopft (an die Thür); postman's ~ = postman's knock (s. postman 2); to give a ~ anklopfen.

Zu ~ 10 F: ~ on the knuckles Tapp *m* auf die Knöchel; *fig.* Verweis *m*; ~ on (oder over) the nose Nasenstüber *m*.

rap² † (răp) *v/a.* ①e. um-, aus-[tauschen.]

rap³ † oder P (răp) *v/a.* ①e. um-, aus-[fischer halber Penny (auch ~ halfpenny). — 2. Heller *m*, Deut *m*; not to care a ~ sich keinen Deut darum kümmern; I don't care a ~ das ist mir ganz einerlei; it is not worth a ~ es ist keinen Heller wert; I have not got a ~ about me ich habe keinen Heller bei mir. [von 120 yards.]

rap⁵ ⊖ (răp) *s.* Spinnerei: Fadenlänge *f*

rapacious (rᵊ-pē'-ṡhᵊṡ) [lt. *rapac-em*] *a.* □ 1. raubgierig, räuberisch; Raub-...; ~ animal, ~ beast Raubtier *n*; ~ bird Raubvogel *m*. — 2. (hab)gierig; unverschämt; ~ demands *pl.* unverschämte Forderungen *f/pl.* [-sucht *f*. — 2. Habgier *f*.]

rapaciousness (~-nᵉṡ) *s.* 1. Raub-gier *f*,

rapacity (rᵊ-păṡ'-ᵉ-tᵉ) *s.* = rapaciousness.

rapadura ♚ (răp-ᵃ-dū'-ra) [span.] *s.* Mexiko: Art ungeklärter Rohzucker.

raparee (răp-ᵃ-rī'ᵉ) *s.* = rapparee.

rape¹ † (rēp) [stand.] **I** *v/n.* (a. to ~ oneself) (sich be)eilen. — **II** *s.* Eile *f*, Hast *f*. — **III** *a.* □ eilig, hastig. — **IV** *adv.* = III.

rape² (rēp) [rap² vermischt mit lt. *ra'pere*] **I** *v/n.* ①b. 1. † rauben, stehlen. — **II** *v/a.* ①b. 2. (be)rauben, entführen; † to ~ and ren rauben und plündern (s. rap² 4). — 3. *Am.* notzüchtigen. — 4. hinreißen, entzücken. — **III** *s.* 5. Raub *m*, Beraubung *f*; ↯. — 6. jur.: a) Vergewaltigung *f*, Notzucht *f*; b) ~ of the forest Waldfrevel *m*. — 7. ↖ Raub *m*, geraubter Gegenstand.

Zu ~ 5: *myth.* ~ of Proserpine Raub *m* der Prose'rpina; *hist.* ~ of the Sabine women Raub *m* der Sabi'nerinnen; the R~ of the Lock der Lockenraub (Titel eines Gedichtes von Pope).

rape³ (rēp) *s.* Gau *m* od. *n* (Bezirk in *Sus.*).

rape⁴ ♀ (rēp) [lt. *rapa*] *s.* 1. Raps *m*, Rübsen *m* (*Bra'ssica napus*). — 2. † Rübe *f*.

rape⁵ (rēp) [a/f. *rape*, fr. *râpe*] *s.* 1. Traubenstengel *m*. — 2. *agr.* Wein-, Traubenkamm *m*, Rapp *m*. — 3. lose Weinbeeren *f/pl.* — 4. ⊖ Essigfabrikation: Art Filter *m*.

rape⁶ (rēp) [fr. *râpe*] **I** *s.* Raspel *f*, Reibe *f*, Reib-eisen *n*. — **II** *prov.*, *v/a.* ①b. (ab)schaben, kratzen.

rape⁷ † oder *provc.* (rēp) *s.* = rope.

rape-butterfly (rēᵉp-bŭ'-tᵉr-flāī) *s.* = cabbage-butterfly. [(Viehfutter).]

rape-cake ♚ (rēᵉp-kēk) *s.* Rapskuchen *m*

rapeful † (~fûl) *a.* räuberisch, gewalttätig.

rape-oil ♚ (~-ȯil) *s.* Rüb-, Raps-öl *n*.

rape-seed ♚ (~-ṡēd) *s.*, *agr.* Rübsamen *m*, Raps *m*; ~ oil Rüb-öl *n*.

rape-wine (rēᵉp-wāīn) *s.* Tresterwein *m*.

rap-full ⚓ (răᵉp-fûl) [rap¹] *a.* u. *s.* (Segel) voll Wind, vom Winde geschwellt(es Segel).

rapfully † (~-ᵉ) *adv.* heftig (schlagend).

Raphael (răf'-ᵃ-ᵉl) *npr.* Ra'phael: a) Erzengel; b) it. Maler Raphael Sanzio (1483–1520).

Raphaelesque ♌ (răf-ᵃ-ᵉ-leʳ'ṡk) *a.*, *paint.* raphae'lisch (in der Weise des Ra'phael).

Raphaelism ♌ (răf'-ᵃ-ᵉ-liṡm) *s.*, *paint.* Malweise *f* oder Stil *m* des Ra'phael.

Raphaelite ♌ (~lāīt) *s.*, *paint.* Künstler, der den Raphaelischen Prinzi'pien folgt.

Raphaelitism ♌ (~lāī-tiṡm) *s.*, *paint.* Stil *m* Ra'phaels oder seiner Nach-ahmer.

raphan*ia* ♌ (rᵃ-fēʳ-nᵉ-a), **~y** ♌ (răf'-ᵃ-nᵉ) [grch.] *s.*, *med.* Kriebel-krankheit *f*, -sucht *f*.

raphe ♌ ♀ (rēᵉ'-fi) [grch.] *s.* Naphe *f* (Nabelstrang der Samenknospe).

raphides ♌ ♀ (răf'ᵢ-ᵉ-dīṡ) *s/pl.* von raphis.

raphidian ♌ (rᵃ-fiᵈ'-ᵉ-ᵈiᵉn) *a.* raphi'denartig, -haltig. [raphidenhaltig.]

raphidiferous ♌ ♀ (răf-ᵢ-dif'-ᵉ-rᵊṡ-nȯṡ) *a.*

raphigraph (răf'-ᵢ-graf) *s.* Art Schreibmaschine *f* für Blindenschrift.

raphis ♌ ♀ (rēᵉ'-fiṡ) [grch.] *s.* (*pl.* ~des, răf'-ᵢ-dīṡ) Raphi'de *f* (Kryställbündel von oga'lsaurem Kalk in Pflanzenzellen).

Raphoe (rā-fō′) *npr.* (Stadt in Irland).
Raphy (rē′-fᵉ) *npr.* Ralph, Rudolf *m* (Bn.).
rapid (rā′p-id) [fr., von lt. *ra'pidus*] **I** *a.* 1. schnell, rasch, geschwind, reißend; *med.* ~ consumption (od. decline) galoppierende Schwindsucht; ⚔ ~ fire Schnellfeuer *n.* — 2. *provc.* lebhaft, fröhlich. — **II** *s.* 3. Stromschnelle *f*, Strudel *m*.
rapidamente ♪ (rā-pi-dā-mē′n-tᵉ) [it.] *adv.* sehr schnell. [*U.S.*).(
Rapidan (rāp-ᵉ-dā′n) *npr.* (Fl. in Virginia,)
rapidity (rā-pi′d-ᵉ-tᵉ) [fr.] *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵉᵗˢ) Schnelligkeit *f*, Geschwindigkeit *f*; Ungestüm *n* (*Syn.* s. expedition).
rapidness (rā′p-id-nᵉš) *s.* = rapidity.
rapido ♪ (~ᵉ-dō) [it.] *adv.* rasch, schnell.
rapier (rē′-pᵉ-ᵉr) [fr. *rapière*] *s.*, *fenc.* Rapi'er *n*, Stoßdegen *m*.
rapier-dance (~-dans) *s.* ehm.: Schwerttanz *m*. [tragend.)(
rapiered (rē′-pᵉ-ᵉrd) *a.* einen Stoßdegen)(
rapier-fish (rē′-pᵉ-ᵉr-fiš) *s.*, *ichth.* Schwertfisch *m* (*Xi'phias gla'dius*).
rapil ⛏ (rā′p-il) *s.* = rapillo (*IMP.D.*).
rapillo ⛏ (rā-pi′l-ō) [it.] *s.* (*pl.* ~**i**, ~ī), *geol.* = lapillus 1.
rapine (rā′p-ain, rā′p-in) [lt.] **I** *s.* 1. Raub *m*, Plünderung *f*. — 2. † Gewalt *f*. — **II** † *v/a.* 3. (be)rauben, plündern.
raping (rē′-pinᵍ) [rape²] *p.pr.* u. *a.*, *her.* seine Beute verzehrend (Raubtier).
rapinous † (rā′p-ᵉ-nöß) *a.* räuberisch, raubgierig.
rap*lach* (~lăch), **~och** (~löch), **~ock** (~lŏk) **I** schott. u. *provcN.*, *s.* grobes, ungefärbtes Wollenzeug. — **II** schott. *a.* grob, rauh.
rappadura (răp-ă-dū″-ra) = rapadura.
Rappahannock (răp-ă-hă′n-ᵉk) *npr.* (Fluß in Virgi'nia, *U.S.*).
rapparee (răp-ă-rī′) [irl.] *s.* 1. bewaffneter irischer Räuber; weitS.: Landstreicher *m*; Taugenichts *m* (auch Schwindler *m*; *SC.*). — 2. † *pol.*, *sl.* To'ry *m*.
rappee (rā-pī′) [fr. *râpé*] *s.* Rapé *m* (grober, starker Schnupftabak).
rappel (rā-pe′l, *WB.* a. rā′p-ᵉl) [fr. *id.*] *s.* 1. ⚔ Trommelsignal zum Sammeln. — 2. ♪ ehm.: klapperähnliches Instrument. — 3. ~ of a medal Entscheidung einer Ausstellungsjury, daß der Aussteller eine Medaille verdient, sie aber nicht erhalten kann, da er bereits in früheren Ausstellungen ausgezeichnet worden ist.
rapper (rā′p-ᵉr; *Hom.* wrapper) [rap¹] *s.* 1. Anklopfende(r); bfd. Geistertklopfer *m*; *Am.*, *contp.* Spiriti'st *m*. — 2. ✎ = knocker 3. — 3. P † derbe Lüge. — 4. ⚒ Art Hebel mit Hammer zum Signalgeben.
rapping (rā′p-inᵍ) [rap¹] **I** *a.* und *adv.* 1. P oder *provc.* gewaltig, handgreiflich; a ~ big lie eine dreiste Lüge. — **II** *s.* 2. Klopfen *n*, Anklopfen *n*; bfd. Geistertklopfen *n*. — 3. *cant* falsches Schwören.
Rappist (~ist), **~te** (~ait) = Harmonist 4.
rapport¹ ✎ (rā-pō″ᵉrt ⑨) [fr.] *v/n.* ①a. sich beziehen (to auf). — Vgl. ~².
rapport² (~ oder fr.: rā-pō′r) [fr.] *s.* 1. ✎ Beziehung *f*, Verhältnis *n*. — 2. fr. jur.: Bericht(erstattung *f*) *m*. — Vgl. ~¹.
rapprochement (rā-prō″sch-mą) [fr.] *s.* Versöhnung *f*. [kerl) *m*.)
rapscallion P (răp-ską′l-iᵉn) *s.* Lump(en-)
rapscallionry P ✎ (~-rᵉ) *s.*, *coll.* Lumpen(tum *n*) *m*/*pl*. [von rap¹ od. ².
rapt¹ (răpt; *Hom.* wrapped) *pret.* u. *p.p.*
rapt² (răpt) **I** *p.p.* und *a.* 1. † entführt, geraubt (s. rap²). — 2. *fig.* hingerissen, entzückt (with vor); † I am ~ ich bin außer mir. — 3. verloren, vertieft (in in; *SH.T. A.1,1,19*). — **II** † *v/a.* 4. entführen, rauben (a. to ~ away). — 5. *fig.* hinreißen, entzücken. — **III** † *s.* 6. Schnelligkeit *f*. — 7. Entzücken *n*, Verzückung *f*.
raptatores ⛏ (răp-tă-tō″-rīš ⑨) *s/pl.*, *orn.* = raptores.
raptatorial ⛏ (~ᵉ-tō′l) *a.* = raptorial.
rapter, ~or † (rā′p-ᵗᵉᵉr) *s.* Entführer *m*, Räuber *m*. [Raubvögel *m*/*pl*.)
raptores ⛏ (răp-tō″-rīš⑨) [lt.] *s/pl.*, *orn.*)
raptorial ⛏ (~ᵉ-ᵗᵉl) bfd. *orn.* **I** *a.* 1. räuberisch; Raub...; ~ bird Raubvogel *m*. — 2. zum Greifen geeignet; Fang-...; *ent.* ~ legs *pl.* Raub-beine *n*/*pl*. — **II** *s.* 3. Raubvogel *m*. [torial 2.)
raptorious ⛏ ✎ (~ᵉ-ᵗᵉš) *a.*, *ent.* = rap-)
rapture (rā′p-tiᵗᵉʰᵗᵉr) *s.* (*s/f.*) 1. *fig.* Entzücken *n*, Verzückung *f*; Begeisterung *f*; in ~s, F in a ~ of delight ganz entzückt. — 2. ✎ ungestüme Eile, Geschwindigkeit *f*. — 3. † Entführung *f*, Raub *m* (*SH.P.2,1, 161*). — 4. † heftiger Anfall von Unwohlsein, heftige Erregung (*SH.Cor.2,1,223*).
raptured ✎ (rā′p-tiᵗᵉʰᵗᵉrd) *a.*, *poet.* hingerissen, entzückt. [los (*SC.*).)
raptureless (~tiᵗᵉʰᵗᵉr-leß) *a.* begeisterungs-)
rapturise ④ ✎ (rā′p-tiᵗᵉʰᵗᵉ-rāiz) ①b. **I** *v/a.* hinreißen, entzücken. — **II** *v/n.* hingerissen werden, entzückt sein.
rapturist ✎ (~rist) *s.* Enthusia'st *m*.
rapturous (~röß) *a.* □ hinreißend, entzückend; leidenschaftlich, stürmisch.
raquet (rā′k-ᵉt) *s.* = racket².
raquette (rā-kē″t) [fr.] *s.* Ballnetz *n*; ~ head-dress Art Frisu'r (Ende des 16. *sœc.*).
rara avis (rā′-ra ē′ᵛ-wiš) [lt. seltener Vogel] *s.* (*pl.* **raræ aves**, rā″-rī ē′ᵛ-wīš) seltene Erscheinung, Seltenheit *f*.
rare¹ (rāᵉr) [lt.] **I** *a.* □ (s. ~ly) 1. (bfd. ⛏ *phys.*) dünn, fein (Luft 2c.); locker, porö's (Stoff); auch schwach (Licht). — 2. dünn, spärlich, einzeln. — 3. selten, F rar. — 4. *fig.* selten, ungewöhnlich; vortrefflich, kostbar; Rare Ben = Ben Jonson; ✎ she is ~ and handsome sie ist außerordentlich schön. — **II** P *adv.* 5. überaus, sehr. — *Syn.* (3) *rare* nicht häufig vorkommend, nicht leicht zu verschaffen, *scarce* im Verhältnis zur Nachfrage in geringer Anzahl vorhanden. [gar, halb roh (Fleisch).)
rare² *Am.* u. *provc.* (rāᵉr) *a.* □ (s. ~ly) nicht)
rare³ *provc.* (rāᵉr) *adv.* früh(zeitig).
rare⁴ *Am.* und *provc.* (rāᵉr) *v.* = rear¹.
rarebit (rāᵉr-bit) [Zecherbissen] *s.* = Welsh rabbit (siehe rabbit¹ 2).
raree-show ⑤ F (rāᵉr-rī- oder rāᵉr-ī-schō) [abgs. aus rarity und show] *s.* Raritätensammlung *f*; Guck-, Raritäten-kasten *m*; ~-man Guckkastenmann *m*.
rarefaction ⛏ (rā-rᵉ- oder rāᵉr-ᵉ-fāᵏt-schᵉn) *s.*, *phys.* Verdünnung *f* (bfd. der Gase).
rarefactive ⛏ ✎ (~fāᵏt-tiw) *a.* dünner machend, verdünnend.
rarefiable ⛏ (~fāi″-ᵉbl, *CT.D.* u. *WB.* rāᵉr-ᵉ-fāi-ᵉbl) *a.*, *phys.* verdünnbar.
rarefy ⛏ (rāᵉr-rᵉ-fāi oder rāᵉr-ᵉ-fāi) [lt.] *v/a.* und *v/n.* ①d. (sich) verdünnen, (sich) ausdehnen (auch *fig.*); ~ied air verdünnte, dünne Luft.
rarely (rāᵉr′-lᵉ) *adv.* 1. selten; ausgezeichnet 2c. (s. rare¹ u. 2). — 2. *Am.* und *provc.* (a. *a.*) in ausgezeichneter Gesundheit.
rareness (rāᵉr-nᵉš) *s.* 1. Seltenheit *f*, Dünnheit *f* 2c. (s. rare¹). — 2. *Am.* u. *provc.* halbgarer Zustand (siehe rare²).
rareripe ❦ (rāᵉr′-rāip) *a.* u. *s.* frühreif(e Frucht; bfd. Frühpfirsich *m*). [für rarefy.)
rarify (rā′r-ᵉ-fāi od. rāᵉr-ᵉ-fāi) *v/a.* u. *v/n.* =)
Raritan (rāᵉr-ᵉ-tᵉn) *npr.* (in die ~ Bay mündender Fluß in New Jersey; *U. S.*).
rarity (rāᵉr-ᵉ-tᵉ oder rāᵉr-ᵉ-tᵉ) [rare¹] *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵉᵗˢ) 1. das Seltene, Ungewöhnliche, Seltenheit *f*. — 2. Dünnheit *f* der Luft 2c. (*ant.* density).
ras¹ (rāß; *Hom.* [w]rasse) [ar.] *s.* 1. Vorgebirge *n*. — 2. Abessy'nien: Titel des leitenden Ministers, Gouverneurs 2c. — Vgl. ~².
ras² ❦ (ra) [fr.] *s.* Rasch *m* (glatter Woll-, auch Seiden-stoff). — Vgl. ~¹.
R.A.S. *abbr.* = Royal Agricultural (oder Asiatic oder Astronomical) Society.
rasamala ❦ Java (rāß-ă-mā″-la) *s.* Rasamalabaum *m* (*Alti'ngia exce'lsa*).
rasant, ~e ⚔ (*WB.* und *IMP.D.* ra-są′, ra-są′t, *CT.D.* rāᵉr-ᵉnt) *a.*, *frt.* rasa'nt, streichend; ~ fire rasantes Geschützfeuer; ~ line of defence rasante Verteidigungslinie.
Rasay (rā″-ᵉ-bē) *npr.* (e-e Hebriden-insel; Schottl.).
rasberry † (ra″z-bēr-ᵉ) = raspberry.
rascabillan † (rāß-kă-bi′l-iᵉn) = rascal 1.
rascal (ra″ß-ᵗᵉl od. rā″ß-ᵗᵉl) [a/s.] **I** *s.* 1. Schuft *m*, Lump *m*, Spitzbube *m*, Halunke *m* (P auch *g.s.*). — 2. *hunt.* geringes Wild (bfd. Hirsch). — 3. † schäbiges Pack, gemeiner Haufen. — 4. † Plebe'jer *m*. — **II** *a.* □ (s. ~ly) 5. ✎ gemein; schuftig, lumpig; ~ people Lumpenpack *n*. — 6. fast †: armselig, wertlos; bfd. *hunt.* gering, schlecht, mager (Wild).
rascaldom (~dᵉm) *s.* 1. Lumpen-tum *n*, -pack *n*, Pöbel *m*. — 2. ✎ = rascalism.
rascaldry † (~drᵉ) *s.* = rascaldom 1.
rascaless ✎ (ra″ß- oder rā″ß-ᵗᵉ-lᵉß) *s.*, *co.* Schelmin *f*, Spitzbübin *f*. [tigkeit *f*.)
rascalism (~lism) *s.* Schurkerei *f*, Schuf-)
rascality (ra″ß- oder rā″ß-ᵗᵉ-l-ᵉ-tᵉ) *s.* 1. Schurkenstreich *m*, Büberei *f*. — 2. ✎ = rascaldom 1.
rascal-like (ra″ß- od. rā″ß-ᵗᵉl-laik) *a.* wie ein Schuft 2c.; wie ein schlechter Hirsch (*SH.H.VI,a,4,2,49*).
rascallion ✎ (ra″ß- oder rā″ß-ᵗᵉl-iᵉn) *s.* Lump(en-kerl) *m*, Hundsfott *m*. [*m*/*pl*.)
rascallionry ✎ (~-rᵉ) *s.* Lumpen(tum *n*))
rascally (ra″ß- od. rā″ß-ᵗᵉ-l-ᵉ) *a.* und *adv.* 1. schuftig, spitzbübisch. — 2. lumpig, erbärmlich, elend.
Rascolnik (rāß-kō″l-nik) *s.* = Raskolnik.
rase (rēᵉ); *Hom.* raise, raze, rays *pl.*) [fr. *raser*] **I** fast † *v/a.* ①b. 1. kratzen; Kugel: streifen (= graze); to ~ off abstreifen. — 2. (oft auch to ~ out) = erase 1; not to be ~d out unauslöschlich, unvertilgbar. — 3. = raze¹ 2. — **II** † *v/n.* 4. dem Boden gleich gemacht werden, fallen. — **III** † *s.* 5. = erasure. — 6. leichte Wunde.
rase*d* (rēᵉsd), **~ée** (rā-sē″) *a.*, *her.* = raguly.
rasgado ♪ (rāß-gā″-dō) [span.] *s.* Art Arpeggio beim Guitarrenspiel.
rash¹ (răsch) [m/e. *ras(c)h*, verwandt mit dtsch rasch] **I** *a.* □ 1. hastig, übereilt, vorschnell. — 2. unvorsichtig, waghalsig, tollkühn. — 3. † eilig, schnell. — 4. † dringend, Eile erfordernd (*SH.T.C.4,2,62*). — **II** *v/a.* ①c. 5. † eilig herstellen. — 6. schott.: schwatzen, ausplaudern. — 7. *provc.* zu schnell kochen, Fleisch beim Braten anbrennen.
rash² *provc.* (~) *a.* u. *s.* überreif(es Getreide).
rash³ † (~) *v/a.* (zer)reißen; weg-, ab-reißen (auch to ~ off).
rash⁴ ❦ ✎ (~) *s.* = ras².
rash⁵ (~) *s.*, *med.* Haut-ausschlag *m*, Hitzblatter *f*; red ~ = erythema; siehe auch canker-rash, nettle-rash.
rash⁶ ❦ † od. *provc.* (bfd. schott.) (~) *s.* Binse *f*.
rash-embraced † (rāsch-ᵉm-brēßt) *a.*: ~ despair Verzweiflung *f*, der man sich zu schnell hingiebt (*SH.M.V.3,2,109*).
rasher¹ (rā″sch-ᵉr) *s.* Kochk.: zu bratende Speck-, ehm. auch andere Fleisch-schnitte.
rasher² (rā″sch-ᵉr) *s.*, *ichth.* Art Drachenkopf (*Sebasti'chthys* oder *Sebasto'des minia'tus*).
rashful † (rā″sch-fūl) *a.* rasch, hastig.
rash-levied † (rāsch-le″w-ᵈ) *a.* (Heer) schnell gesammelt (*SH.R.III,4,3,50*).
rashling † (rā″sch-linᵍ) *s.* Waghals *m*.
rashness (rā″sch-nᵉš) *s.* Übereilung *f*; Unvorsichtigkeit *f*, Tollkühnheit *f*; ~ of words *pl.* vorschnelle Worte *n*/*pl*.

rashy schott. (rä′sch-ᵉ) *a.* mit Binsen bewachsen.
rasing ⚙ ⚓ (rē′-sinᵍ) *s.* (Ab-) Krabben *n* des Bauholzes. [haken *m.*]
rasing-iron ⚙ ⚓ (rē′-sinᵍ-aī-ᵉrn) *s.* Nahtᵉ/
rasing-knife ⚙ ⚓ (~-naīf) *s.* = race-knife. [2. *pharm.* Raspeln *n.*]
rasion (rē′-qᵘn) [lt.] *s.* 1. † Schaben *n.* — /
Raskolnik (räß-kō′l-nik) [ruſſ.] *s.*, *rel.* Raskolnik *m* (ruſſiſcher Schisma'tiker).
rasoo Oſt-J. (rᵃ-ßū′) *s.*, *zo.* Art Flug- oder Flatter-hörnchen (*Pte'romys*).
rasores 𝔇 (*CT.D.* rᵃ-ßō′-rīſ, *WB.* rᵃ-ſō′-rīſ ⑨) [lt.] *s/pl.*, *orn.* Hühner-, Scharrvögel *m/pl.*
rasorial 𝔇 (~rᵉ-ī-l) *a.*, *orn.* hühner-artig.
rasp[1] (raßp) [a/f. *rasper*, fr. *râper*] **I** *v/a.* ①a. 1. ⚙ *mech.* (ab)raſpeln, reiben. — 2. *fig.* empfindlich verletzen, wehe thun (*dat.*). — **II** *v/n.* ①a. 3. ſich reiben (against gegen; auch *fig.*). — **III** *s.* 4. ⚙ *mech.* Raſpel *f*, Reibe *f*, Reib-eiſen *n*; farrier's ~ Hufraſpel *f*. — 5. rauhe Reibfläche. — 6. ⚙ Zuckerfabrikation: Reibmaſchine *f*. — 7. *zo.* = radula.
rasp[2] ♀ † oder *provc.* (~) *s.* = raspberry.
rasp[3] *provc.* (~) *v/n.* ①a. = belch 1.
raspatory (rä′ß-pᵃ-tᵘ-rᵉ, *WB.* rᵃ′ß-~) [mlt.] *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉſ) 1. *surg.* Bein-, Knochen-feile *f*. — 2. ⚙ *typ.* Abſtreichmeſſer *n* einer Walzendruckmaſchine.
raspberry ♀ (rä′ſ-bēn-ᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ſ) 1. Himbeere *f*. — 2. Himbeerſtrauch *m* (*Rubus idæ'us*).
raspberry-borer (~-bō-rᵉ⑨) *s.*, *ent.* Himbeer-Glasflügler *m* (*Bembe'cia hylæifo'rmis*). [beer-Likör *m.*]
raspberry-brandy (~-brän-dᵉ) *s.* Him-/
raspberry-bush ♀ (~-büſch) = raspberry 2.
raspberry-jam tree ♀ (~-dǰäm trī) *s.* Art auſtraliſche Akazie (*Aca'cia acumina'ta*).
raspberry-vinegar ⑥ (~-win-ᵉ-gᵉr) *s.* Himbeer-Eſſig *m*. [Raſpel-Meißel *m.*]
rasp-chisel ⚙ (raᵉ′ßp-tſchiſ-ᵉl) *s.*, *mech.* /
rasped (raßpt) [*p.p.* von rasp[1]] *a.* heiſer (Stimme); böſe, reizbar.
rasper (rᵃ′ß-pᵉr) [rasp[1]] *s.* 1. (Ab-) Raſpler(in), Schaber(in). — 2. ⚙ Schab-, Kratz-eiſen *n*; Reibmaſchine *f*. — 3. *hunt.* ſchwer zu nehmende Hecke. — 4. Ca'nada: = pull-devil. — 5. ♚ Börſen-sl großer Profi't.
rasp-file ⚙ (raᵉ′ßp-faīl) *s.*, *mech.* Raſpel (-feile) *f*. [Zucht-haus *n.*]
rasp-house ↖ (~-haūß) *s.* Raſpel-, Arbeits-/
raspice ♀ † (raᵉ′ßp-piß) *s.* = raspberry.
rasping (raᵉ′ß-pinᵍ) [rasp[1]] **I** *s.* 1. Raſpeln *n.* — 2. ~s *pl.* Raſpelſpäne *m/pl.*; Kocht.: geraſpeltes Brot. — **II** *p.pr.* und *a.* □ 3. raſpelnd; weitS.: reizend; ~ sound kratzender Ton wie von einer Raſpel. — 4. *hunt.* ſchwer zu nehmend (Hecke).
rasping-*machine* ⚙ (raᵉ′ß-pinᵍ-mᵃ-ſchīn), **~-mill** ⚙ (raᵉ′ß-pinᵍ-mil) *s.* 1. (Farbholz-) Raſpelmaſchine *f*, Rapiermühle *f*. — 2. Zuckerfabr.: Reibmaſchine *f*.
raspis ♀ † (raᵉ′ß-pliß) *s.* = raspberry.
rasse (räß; *Hom.* ras, wrasse) [javaneſiſch] *s.*, *zo.* Raſſe *f* (Art Zibethkatze; *Viverri'cula malacce'nsis*). [von Dr. Samuel Johnson.]
Rasselas (raᵉ′ß-ᵉ-läß) *npr.* (Held e-s Romans/
rastral (raᵉ′ß-traᵉl) *s.* = rastrum.
rastrum (raᵉ′ß-traᵉm) [lt.] *s.* (*pl.* ~a, ~tra) 1. ♪ Roſtra'l *n*, Notenlinienzieher *m* (= music-pen). — 2. ⚙ Schutzgatter *n*.
rasure (rēᵉ′-qᵘrᵉ) [lt.] *s.* 1. ↖ Radieren *n*, Auskratzen *n*. — 2. † Raſu'r *f*, ausgekratzte Stelle.
rat[1] (rät) [a/e. *ræt*] **I** *s.* 1. *zo.* Ratte *f* ⚸. — 2. F *pol.* Überläufer *m*; F Achſelträger *m*. — 3. F (bſd. *typ.*; Schimpfwort) unter dem üblichen Lohn arbeitender Arbeiter; auch Arbeiter, der beſſer arbeitet, während die andern ſtreiken; Streikbrecher *m*; ~ house, ~ office, ~ shop Druckerei, in der den Arbeitern ein geringerer als der übliche Lohn gezahlt wird. — 4. *cant*: a) † Geiſtlicher *m*; b) ~s *pl.* öffentliche (bſd. Steuer-) Beamte *m/pl.* — 5. (bſd. ehm.) Art Haarwulſt unter dem Frauenhaar. — 6. ⚓ Art Höllenmaſchine, um verſicherte Schiffe in die Luft zu ſprengen. — 7. *Am.* ~s! Verachtung ausdrückender Ausruf. — **II** *v/n.* ①e. 8. Ratten fangen oder töten. — 9. ↖ F *pol.* von einer Partei zur andern übergehen. — 10. F (bſd. *typ.*) unter dem üblichen Lohn arbeiten oder arbeiten, während die übrigen Arbeiter ſtreiken; oft to ~ it. — **III** *v/a.* ①e. 11. ↖ das Haar durch einen Haarwulſt aufbauſchen. — 12. F (bſd. *typ.*) e-e Werkſtatt ꝛc. mit Streikbrechern (ſ. ~ 3) beſetzen.
Zu ~ 1 *zo.*: Alexandrian ~ ägy'ptiſche oder Dach-Ratte (*Mus alexandri'nus*); bandicoot ~ = bandicoot; black ~ Hausratte *f* (*Mus rattus*); brown ~, gray ~, Norway ~ Wanderratte *f* (*Mus decuma'nus*); Egyptian ~, Pharaonic ~ = Pharaoh's ~ (ſ. Pharaoh 1 ⚸); P ↖ to be in the ~s Katzenjammer haben; to have (oder to see) ~s ſich im Anfangsſtadium des Säuferwahnſinns befinden; ↖ *sl.* to have ~s in one's garret einfältig oder dumm ſein; F einen Vogel haben; F *fig.* to smell a ~ Unrat wittern, Lunte (od. den Braten) riechen, etwas merken.
rat[2] P (rät) *v/a.* ①e. = drat; ~ (it)!, ~ me! verdammt! [tree 2.]
rata ♀ (rā′-ta) [neu-ſeeländiſch] *s.* = fire-/
ratability (rē-tᵃ-bi′l-ᵉ-tᵉ) *s.* 1. Schätzbarkeit *f*. — 2. Verhältnismäßigkeit *f*. — 3. Steuerbarkeit *f*; Zollpflichtigkeit *f*.
ratable (rē′-tᵉbl) [rate[2]] *a.* □ (~y *adv.*, ſ. bs) 1. (ab)ſchätzbar, zu ſchätzen (at auf). — 2. dem Werte nach gleich, verhältnismäßig. — 3. ſteuerbar; zollpflichtig; ~ value of a house, &c. ſteuerbarer Wert eines Hauſes ꝛc.
ratableness (~-nᵉß) *s.* = ratability.
ratably (rē′-tᵃ-blᵉ) *adv.* im Verhältnis.
ratafee F (rät-ä-fī′) *s.* = ratafia.
ratafia (~fī′-a) [ſpan.] *s.* Rata'fia *m*: a) Art (Fruchtſaft-)Likör; b) Art Biskui't.
ratan (rᵃ-tä′n) [malaiiſch] **I** *s.* 1. ♀ Schilfpalme *f*, Ro'tang *m* (*Ca'lamus*). — 2. ♚ *coll.* ſpaniſches Rohr. — 3. Rohr-, bſd. Spazier-ſtock *m*. — **II** *v/a.* ①a. 4. aus ſpaniſchem Rohr flechten. — 5. F mit e-m Rohrſtock durchhauen.
ratan-cane (~-kēn) *s.* = ratan 3.
ratanhine 𝔇 (rä′-tᵃ-nin) *s.*, *chm.* Ratanhi'n *n* ($C_{10}H_{13}NO_3$). [flechter *m.*]
ratan-worker (rᵃ-tä′n-wō-rᵏᵉr) *s.* Rohr-/
ratany ♀ (rä′-tᵃ-nᵉ) [peruaniſch] *s.* 1. Rata'nhia(ſtrauch *m*) *f* (*Krame'ria tria'ndra*). — 2. *pharm.*, &c. Rata'nhiawurzel *f* (auch ~-root).
rat-a-plan ⑤ (rät-ä-plä′n, fr.: tä-tä-plą′) [fr.] *s.* Schall des Trommelſchlages: trrrr-am, trrrr-am ꝛc.
Ratass (rᵃ-tä′ß) *npr.* (irl. Kirchſpiel).
rat-a-tat (rä′t-ä-tä′t) *s.* Raſſelton *m* einer Trommel ꝛc.
rat-bird Oſt-J. (rä′t-bō′d) *s.*, *orn.* Art geſtreifter Sperlingsvogel (*Chattarhœ'a cauda'ta*).
rat-catcher (rä′t-tät-ſchᵉr) *s.* Rattenfänger.
rat-catching (~ſchiᵑ) *s.* Rattenfang *m*.
ratch[1] (rätſch) [rack[1]] **I** *prov.*, *v/a.* ①c. 1. recken, auseinander-reißen. — 2. flecken, ſtreifen. — **II** *v/n.* ①c. 3. ⚓ abwechſelnd vom Lande weg und nach dem Lande hin manövrieren. — **III** *s.* 4. ⚙ bſd. *mach.* gezahnte Sperrſtange; circular ~ = ratchet-wheel; ~ of a desk Stellholz *n* am Pulte. — 5. ⚙ Weberei: ~ in spinning-frames (Streck-) Walzenabſtand *m*. — 6. ⚙ uhrm.: ~ Auslöſung *f*, Schöpfrad *n*, Wippe *f*. — 7. *provc.* gerade Linie. — 8. *provc.* weißes Geſichtsmal eines Pferdes.
ratch[2] *provc.* (rätſch) *s.* Untergrund aus Stein und Kies mit Lehm gemiſcht. — Vgl. ~[1].
ratched schott. (rätſcht) *p.p.* u. *a.* zerlumpt.
ratchel *provc.* u. ſchott. (rä′t-ſchᵉl) *s.* Steinſtücke *n/pl.*; auch harte, felſige Erdrinde unter dem Boden.
ratcher *provc.* (rä′t-ſchᵏᵉr) *s.* Fels *m*.
ratchet ⚙ (rä′t-ſchᵉt) [ratch[1]] *s.* 1. *mech.*, &c. Sperr-klinke *f*, -kegel *m*, -haken *m*; ~ and pawl Zahnrad *n* mit Sperrklinke; uhrm.: ~ with catch Gesperr *n*. — 2. Schiebklaue *f* einer Sägemühle. — 3. Schloſſerei: Zahnſcheibe *f*.
ratchet-*bed* ⚙ (~-bēd) *s.*, *mech.*: ~ key Winde-eiſen *n* mit Sperrung.
~-brace ⚙ (~-brēß) *s.* = ratchet-drill.
~-burner ⚙ (~-bēr-nᵏᵉr) *s.* Lampenbrenner *m* mit Zahnrädchen zum Stellen des Dochtes.
~-coupling ⚙ (rä′t-ſchᵉt-tōᵖ-pin-liᵑ) *s.* Vorrichtung zum Auskoppeln der Maſchinerie.
~-drill ⚙ (~-drīl) *s.*, *mech.* Bohrtlnarre *f*, Rätſche *f*, Ratſchbohrer *m*. [zeug *n.*]
~-engine ⚙ (~-ēn-dǰᵉn) *s.* Räderſchneide-/
~-jack ⚙ (~-dǰäk) *s.* Art Schraubenwinde.
~-lever ⚙ (~-li-wᵉr) *s.* Hebel *m* mit Sperr-/
~-pole ⚙ (~-pōl) *s.* Sperrſtange *f*. [rad.]
~-wheel ⚙ (~-(h)wil) *s.* Sperr-rad *n* (mit Sperrklinke).
~-wrench ⚙ (~-rēn(t)ſch) *s.* Schraubenſchlüſſel *m* mit Sperrhaken.
ratchety (rä′t-ſchᵉ-tᵉ) *a.* ſtoßs, ruck-artig.
ratchil *provc.* u. ſchott. (rä′t-ſchil) *s.* = ratchel.
Ratcliff (rä′t-klif) *npr.* (Ortsn. u. Prſn.); ~ High Way ehm. berüchtigtes Matroſenviertel (Lo. East-end); jetzt St. George's in the East.
rate[1] (rēt) [ſchwed. *rata*] ①b. **I** *v/a.* 1. auszanken, ausſchelten (for, about wegen). — 2. † durch Schelten zurückhalten (*SP.*). — **II** *v/n.* 3. zanken, ſchelten (at auf).
rate[2] (rēt) [a/f. *rate*, mlt. *rata*] **I** *s.* 1. beſtimmtes Maß, Maßſtab *m*, Verhältnis *n*. — 2. feſtgeſetzter Preis, Betrag *m*; Rate *f*, (An-) Teil *m*; Gabe *f*, Doſis *f*; ⚸. — 3. Veranſchlagung *f*, Berechnung *f*, Anſchlag *m*, Taxe *f*. — 4. mit ~s *pl.* Abgabe *f*, (Gemeinde-) Steuer *f*; ⚸. — 5. Art und Weiſe *f* ⚸. — 6. † (An-) Ordnung *f* (*SP.*). — 7. † Stand *m*. — 8. † Grad *m*, Rang *m*. — 9. ⚓: a) Rang *m*, Klaſſe *f* der Schiffe; b) *Am.* Stellung *f* in der Marine; ⚸. — 10. Schnelligkeit *f*, Geſchwindigkeit *f* des Gehens, Fahrens ꝛc.; ⚸. — 11. ⚙ Uhrmacher: Abweichung *f* in der Zeitbeſtimmung, Gang *m* einer Uhr; ⚸. — 12. ⚙ *mech.* Feinheit *f* einer Schraube. — Siehe auch first-rate. — **II** *v/a.* ①b. 13. ſchätzen, rechnen, taxieren, (ver)anſchlagen; beſteuern (at auf [*acc.*]). — 14. ⚓ (Schiffe) zu einer Klaſſe zählen. — 15. ⚙ den Gang einer Uhr beſtimmen, regulieren. — **III** *v/n.* ①b. 16. einen beſtimmten Rang od. Wert haben, rangieren.
Zu ~ 2: ♚ at a cheap (od. low) ~ wohlfeil; ♚ at a dear (od. high) ~ teuer (ſ. a. ~ 5 ⚸); ♚ at any ~ zu jedem Preiſe; ♚ at the highest ~ of exchange zum höchſten Kurſe; ♚ at the ~ of ... zum Preiſe von ...; ♚ at the ~ of 5 per cent per annum zu 5% jährlich; we lost at the ~ of five pounds a day wir ſetzten täglich 5 Pfund zu; ⚒ ~ of combustion Verbrauch *m* an Brennmaterial; ⚒ ~ of extraction Förderquantum *n*; ♚ ~ of insurance Verſicherungsprämie *f*; ♚ ~ of interest

Zinsfuß *m*; ✉ ~ of postage Portosatz *m*; ⚙ ~ of wages Lohnsatz *m*.

Zu rate[2] 4: book of ~s Steuerbuch *n*; Zolltarif *m*; highway ~(s *pl.*) Chausseegeld *n*; ⚓ 🏋 lastage ~s *pl.* Lade- u. Lösch-abgaben, -gebühren *f/pl.*; ~ of fees Sportel-taxe *f*; town ~s *pl.* städtische Abgaben *f/pl.* – S. a. poor-rate.

Zu ~ 5: ~ of living Lebensweise *f*; at a great ~ sehr, auf außergewöhnliche Weise; at a high ~ tüchtig, stark, gewaltig; aus einem hohen Ton, vornehm; at any ~ auf jeden Fall, wenigstens, durchaus; at this ~ auf diese Weise, solchergestalt, hiernach; not at any ~, † at no ~ auf keinen Fall, durchaus nicht.

Zu ~ 9: ⚓ a man-of-war of the first (second, third, fourth) ~ oder a first (second, third, fourth) ~ man-of-war ein Kriegsschiff ersten (zweiten, dritten, vierten) Ranges.

Zu ~ 10: at a quick oder rapid (slow) ~ mit großer (geringer) Geschwindigkeit; ~ of a current Geschwindigkeit *f* e-r Strömung; ⚓ ~ of sailing, ~ of speed Geschwindigkeit *f* e-s Schiffes; ⚓ the ship runs at the ~ of four miles das Schiff läuft mit einer Geschwindigkeit von 4 Meilen.

Zu ~ 11: this clock has a gaining (losing) ~ of two seconds a day diese Uhr geht täglich zwei Sekunden vor (nach); ⚓ daily ~ of the chronometer Chronometergang *m*; mean ~ gaining voreilender (od. negativer) Gang; mean ~ losing zurückbleibender (od. positiver) Gang; ⚓ sea(-)~s *pl.* auf See bestimmte Chronometergänge *m/pl.*; the ~ is altering der Gang wechselt. [= ratify.]

rate[3] † (rēt) **I** *s.* Bestätigung *f*. — **II** *v/a.*

rateable (rē″-t-bl) *a.* = ratable.

rate-book (rē″t-bŭk) *s.* Steuerbuch *n*; Zoll-.

rateen (rą-tī″n) *s.* = ratteen. [tarif *m*.]

rate-in-aid (rē″t-in-ē″d) *s.* jur., ehm.: ~ clause Hilfssteuerklausel im Gesetze Elisabeths 1601, durch welches, falls die Bewohner e-s Kirchspiels nicht im stande sind, ihre Armen genügend zu unterstützen, die benachbarten Kirchspiele, das hundred oder die Grafschaft herangezogen werden.

ratel (rą″-tl) [fr.] *s.*, *zo.* = honey-badger.

ratepayer ⑤ (rē″t-pē-ᵉr) *s.* Gemeinde-steuerzahler *m*.

rater[1] † (rē″-tᵉr) [rate[1]] *s.* Tadler *m*.

rater[2] (rē″-tᵉr) *s.* 1. (Ab-)Schätzender *m*, Taxa'tor *m*. — 2. ⚓ P a first ~ ein Schiff ersten Ranges. — Vgl. ~[1].

rate-tithe (rē″t-tāĭ *dh*) *s.* jur.: ehm. verhältnismäßige Abgabe von Vieh, das man nicht das ganze Jahr beseßen hat.

rat-fish (rą″t-fĭsch) *s.*, *ichth.* amerikanische Seekatze (*Chimæ'ra Collie'i*; Westküste d. *U.S.*).

rat-goose (~-gūß) *s.*, *orn.* = brent-goose.

rath[1] (*CT.D.* ra*dh*, *IMP.D.* rāth, *WB.*, *ST.* rā*th*) [a/e.] *a.* □ u. *adv.* 1. fast † (a. schott.) früh(zeitig); ~ ripe frühreif. — 2. † schnell.

rath[2] (rā*th*) [irl.] *s.* 1. befestigte Wohnung eines alt-irischen Häuptlings. — 2. † Hügel *m*.

rath[3] Oft-J. (rāt) *s.* buddhistischer Felsentempel.

rath[4] Oft-J. (~) *s.* birma'nischer Staatswagen.

rat-hare (rą″t-hā-ᵉr) *s.*, *zo.* = calling-hare.

rathe † (ra*dh*, *IMP.D.* rē*th*, *WB.*, *ST.* rā*th*) *a.* □ und *adv.* = rath[1].

rather (rā″-*dh*ᵉr, *Am.* rą″*dh*-ᵉr) [a/e., *comp.* von rath[1]] **I** *adv.* 1. (oft mit dem nicht zu übersetzenden Zusatz than otherwise, s. bes 2) eher, lieber, besser; ⚸. — 2. (viel)mehr; eigentlich; im Gegenteil; F *co.* I am ~ the worse for wear ich bin nicht mehr so jung. — 3. F ziemlich; etwas; ~ pretty ziemlich nett, hübsch; ~ more than ... etwas mehr als ...; ~ a steep hill ein ziemlich steiler Hügel. — 4. F ja wohl, freilich, das will ich meinen. — 5. † früh(zeitig)er. — 6. † schneller. — **II** † *a.* 7. früher.

Zu rather 1: I had (I would, I'd) ~ ich möchte (wollte) lieber, es wäre mir lieber, daß ...; I'd ~ he would not come es wäre mir lieber, daß er nicht käme; I had ~ not ich möchte lieber danken; F I'd ~ be excused ich bitte, mich zu entschuldigen; the ~ as (oder because, for) um so mehr als.

ratherish F ↖ (rā″-*dh*ᵉ-rĭsch, *Am.* rą″*dh*-ᵉ-rĭsch) *adv.* einigermaßen.

Rathmines (rą″*th*-mą-ĭnſ) *npr.* (Vorstadt von Dublin). [2. ⚙ *typ.* = pigeonhole 4.]

rat-hole (rą″t-hōl) *s.* 1. Rattenloch *n*. —

rathripe † oder *provc.* (ra″*dh*-rą-ĭp) *a.* und *s.* = rareripe.

ratifia † (rą-tĭ-fĭ″-a) *s.* = ratafia.

ratification (rą-tĭ-ᵉfĭ-kē″-schᵉn) *s.* Ratifizierung *f* (of a treaty eines Vertrages), Bestätigung *f*, Gutheißung *f*; schott. jur.: ~ by a wife eidliche Bestätigung einer Ehefrau vor Gericht (in Abwesenheit ihres Mannes), daß sie eine Urkunde freiwillig ohne Zwang durch ihren Mann vollzogen habe; *Am.*, *pol.* ~ meeting (Wähler-)Versammlung zur Gutheißung der Kandidaten-Aufstellungen.

ratifie † (rą-tĭ-fĭ″) *s.* = ratafia.

ratifier (rą″t-ᵉ-fāĭ-ᵉr) *s.* Gutheißende(r), Genehmigende(r), Bestätigende(r).

ratify (rą″t-ᵉ-fāĭ) [mlt. *ratifica're*] *v/a.* ①d. bestätigen, genehmigen, gutheißen.

ratihabition † (rą-tĭ-ᵉ-hą-bĭ″-schᵉn) *s.* Bestätigung *f*, Genehmhaltung *f*, Anerkennung *f*.

rating[1] (rē″-tĭng) [rate[1]] *s.* Schelte *f*, Ausschimpfen *n*, Verweis *m*; F to give a p. a good ~ j-n tüchtig ausschelten.

rating[2] (~) [rate[2]] *s.* 1. Abschätzen *n*; Schätzung *f*; F *Am.* special ~ Ausnahme *f* über j-s Kredi't. — 2. bes. ⚓ Anweisung *f* eines Ranges; weit S.: Rang *m*.

rating-instrument ⚙ (ſ-ĭ″n-ſtrų-mĕnt) *s.* Art Passage-instrument zur Regulierung v. Uhren.

ratio ♎ (rē″-schĭ-ō od. rē″-schō) [lt.] *s.* (*pl.* ~s, ~ſ) 1. bes. *math.* Verhältnis *n* (auch ♪ der Schwingungszahlen zweier Töne) ⚸. — 2. † *arith.* Regel de tri *f*. — 3. Ursache *f*, Grund *m*.

Zu ~ 1 bes. *math.*: direct ~ gerades, direktes Verhältnis; in duplicate ~ im quadratischen Verhältnis; inverse ~ umgekehrtes, indirektes V.; to be in the inverse ~ (of) sich umgekehrt verhalten; multiplicate ~ ein V. von Potenzen; 🏋 in equal ~ verhältnismäßig, *pro rata*.

ratiocinant ♎ (rą-ſchĭ-ō″-ſĭ-nᵉnt) *a.* vernünftig schließend.

ratiocinate[1] ♎ (~nēt) [lt.] *v/n.* ①b. vernünftig schließen, folgern. [geschlossen.]

ratiocinate[2] ♎ (~nĕt) [lt.] *a.* vernünftig

ratiocination ♎ (~ŏſ-ſĭ-nē″-schᵉn) [lt.] *s.* Vernunftschluß *m*; Schlußfolgerung *f*.

ratiocinat*ive* ♎ (~ō″ſ-ſ-nᵉ-tĭw), **~ory** ♎ ↖ (~tᵉ-rᵉ) [lt.] *a.* auf vernünftiges Schließen bezüglich, vernunftmäßig.

ration (rē″-schᵉn, ↖ rą″-schᵉn) [fr., lt.] **I** *s.* 1. bes. ⚔ ⚓ Ratio'n *f* (tägliche Portio'n an Mundvorrat, Futter ꝛc.). — 2. weit S.: bestimmter Teil, Los *n*. — **II** *v/a.* ①a. 3. mit Ratio'nen versehen. — 4. ↖ in Rationen (ver)teilen.

rationality ↖ (rą-schĭ-ᵉ-ną-bĭ″-ĭ-ᵉ-tē) *s.* Vernünftigkeit *f*, Vernunftbegabtheit *f*.

rationable ↖ (rą″-schĭ-ᵉ-nᵉ-bl) *a.* vernünftig.

rational (~nᵉl) [lt.] **I** *a.* □ 1. rationa'l, ratione'll, vernunftgemäß; ~ horizon: a) *ast.* wahrer Horizo'nt, b) *fig.* Grenze *f* der Vernunft. — 2. vernünftig, verständig, weise; (von Wahnsinnigen) in his ~ moments in seinen lichten Augenblicken. — 3. ♎ *math.* durch ein bestimmtes Zahlenverhältnis ausdrückbar; ~ number (quantity) rationa'le Zahl (Größe). — 4. ♎ *pros.* (Alt.) durch die metrische Einheit (Mora) meßbar. — **II** *s.* 5. vernünftiges Wesen. — 6. *bibl.* = pectoral 4.

rationale (rą-schĭ-ᵉ-nē″-lī) [lt.] *s.* 1. Daseinsgrund *m*. — 2. vernunftmäßige Erklärung. — 3. *bibl.* = pectoral 4.

rationalisation ④ (rą-schĭ-ᵉ-nā-lĭ-ſē″-schᵉn) *s.* 1. Unterordnung *f* unter die Vernunft. — 2. ♎ *math.* Entfernung *f* der Wurzelzeichen aus e-m mathematischen Ausdruck.

rationalise ④ (rą″-schĭ-ᵉ-nᵉ-lāĭ) ①b. **I** *v/a.* 1. vernunftgemäß machen; der Vernunft unterordnen; vernunftmäßig erklären. — 2. ♎ *math.* die Wurzelzeichen aus einem mathematischen Ausdruck entfernen. — **II** *v/n.* 3. vernunftgemäß denken, vernünfteln; bes. *rel.* rationali'stisch denken oder verfahren.

rationaliser ④ (~lāĭ-zᵉr) s. vernunftgemäß Denkende(r) oder Erklärende(r).

rationalism (~lĭſm) *s.* vernunftgemäßes Denken, Rationali'smus *m*; *rel.* Vernunftglaube *m*.

rationalist (~lĭſt) *s.* vernunftgemäß Denkende(r), Rationali'st *m*; *rel.* Vernunftgläubige(r). [~tĭ-ſ-tĭ) *a.* rationali'stisch.]

rationalistic(al □) (rą-schĭ-ᵉ-nᵉ-lĭ″ſ-tĭk,

rationality (rą-schĭ-ᵉ-nᵉ-ą″-ĭ-ᵉ-tē) *s.* 1. Vernunftbesitz *m*, Denkvermögen *n*. — 2. Vernünftigkeit *f*, Vernunftmäßigkeit *f*.

rationalness (rą″-schĭ-ᵉ-nᵉl-nēß) *s.* vernunftgemäße Beschaffenheit.

rationary ↖ (~nᵉ-rē) [lt.] *a.* Rechnungs-...

ration-bread ⚔ (rē″-schᵉn-brĕd) *s.* Kommi'ßbrot *n*. [zahlung *f* für Ratio'nen.]

ration-money ⚔ (~-mŏn-ᵉ) *s.* Geld-

Ratisbon (rą″-tĭß-bŏn) *npr.* Regensburg *n*; ~ Interim Regensburger I'nterim *n* (1541).

ratitate ♎ ↖ (rą″-tĭ-tāt) *a.* = ratite.

ratite ♎ (rē″-tāĭt, rą″-tāĭt) [lt.] *s.* und *a.*, *orn.* (Vogel *m*) mit flachem Brustbein.

rati-weight Oft-J. (ra-tĭ″-wēt) *s.* = rettiweight. [kangaroo-rat.]

rat-kangaroo (rą″t-kąŋᵍ-gᵘ-rū″) *s.* =

ratlin(e) ⚓ (rą″t-lĭn) *s.* Webeleine *f* der Mars-, Püttings-, Unter-wanten; sheer ~ Salut-, Spring-webeleine *f*; to square the ~s die Webeleinen nachholen oder nachweben. [leinen-Bändsel *m*.]

ratline-seizing ⚓ (ſ-ĭ″-ſĭnᵍ) *s.* Webe-

ratline-stuff ⚓ (rą″t-lĭn-ſtŏf) *s.* dünnes geteertes Tau zu Webeleinen.

ratling ⚓ (rą″t-lĭnᵍ) *s.* + für ratline.

ratmara ♀ (rą″t-mā-ra) *s.* indische Färbflechte.

rat-mole (rą″t-mōl) *s.*, *zo.* = mole-rat.

ratoon[1] ♀ (bes. *Am.*) (rą-tū″n) [hinduſt.] **I** *s.* 1. (bes. Zuckerrohr-)Schößling *m*; second ~s *pl.* zweitjährige Schößlinge *m/pl.* — 2. Herzblatt *n* der Tabakpflanze. — **II** *v/n.* ①a. 3. Schößlinge treiben (bes. vom Zuckerrohr).

ratoon[2] † (~) *s.* = ratan (bes. 3). [rohr).]

rat-pit (rą″t-pĭt) *s.* Sport: Rattenbucht *f* zu Versuchen, wieviel Ratten ein Hund in einer gewissen Zeit töten kann.

rat-poison (~-pŏĭſn) *s.* 1. Rattengift *n* (Arsenik ꝛc.). — 2. ♀ west-afrikanischer Strauch (*Chaille'tia toxica'ria*).

ratsbane, a. **rat's-bane** (rą″t-ßbēn) **I** *s.* 1. Ratten-pulver *n*, -gift *n*; oft: arsenige Säure. — 2. ♀ = rat-poison 2. — **II** *v/a.* ①b. 3. mit Rattengift vergiften.

rat-snake (rą″t-ßnēt) *s.*, *zo.* Rattenschlange *f* (*Ptyas muco'sus*).

rat's-tail (rą″t-ßtēl) *s.* 1. *vet.* = rat-tail 2. — 2. dünner, spitz zulaufender Metallstreifen zur Verstärkung einer Stange ꝛc.

rat-tail ⑤ (rą″t-tēl) **I** *s.* 1. ⚙ (a. ~ file) Rattenschwanz(feile *f*) *m*. — 2. *vet.* Rattenschwanz *m*: a) Krankheit des Pferdeschwanzes; b) wenig behaarter Pferdeschwanz; a. Pferd mit solchem; c) Auswuchs am Pferdefuß. — 3. *ichth.* = grenadier 3. — 4. ♀ Name verschiedener

Pflanzen mit schwanzähnlichen Blüten. — **II** *a.* 5. = rat-tailed.

rat-tailed (răt-tēld) *a.* rattenschwänzig; Rattenschwanz-...; ♀ ~ radish ſ. radish 1 ♀; *zo.* ~ serpent Lanzenſchlange *f* (*Bothrops lanceolatus*); *zo.* ~ shrew = musk-rat 2 b.

rattan[1] bſd. ſchott. (răt-ᵉn) *s.* = ratten.

rattan[2] (răt-ăn, *IMP. D.* auch răt-ᵉn) *s.* und *v.* = ratan. — Vgl. ~[1] u. [3].

rattan[3] ↖ (răt-ăn) *s.* = rat-a-tat.

rattanas ⊛ (răt-ă-năß) *s.* Art grobe Sackleinwand auf Madaga'skar und Mauri'tius.

rattany ♀ (răt-ă-nᵉ) *s.* = ratany.

rat-tat (răt-tăt) *s.* = rat-a-tat.

rat-tat-tat (răt-tăt-tăt) *int.* um das Klopfen an die Thür auszudrücken. [für rat-a-tat.]

rat-tat-too (răt-tăt-tūᵘ) *s.* verſtärkte Form ſ.

ratteen ⊛ (ră-tīᵉn) [ſr. *ratine*] *s.* Rati'n *m* (Art gekörpertes Wollenzeug).

ratten (rătn) [(alt-)ſr. *raton*] **I** † oder *prov.* u. ſchott. *s.* Ratte *f*. — **II** *v/a.* ①a. Arbeiter-*sl.* Arbeitern die Werkzeuge fortnehmen od. zerſtören, um dieſelben bei Arbeitseinſtellungen am Arbeiten zu hindern; von der Arbeit fortſchrecken, einſchüchtern.

ratter[1] (răᵊt-ᵉr) *s.* 1. Rattenfänger *m* (a. Hund). — 2. F Überläufer *m*; a. Arbeiter, der unter dem üblichen Lohn arbeitet.

ratter[2] ⚒ (~) *s.* Rätter *m*, Sieb *n*.

rat-terrier (răᵊt-tĕR-ĭᵉr) *s.*, *zo.* Rattenfänger *m* (Hund).

rattery F ↖ (răᵊt-ᵉ-rᵉ) *s.* (mſt *pol.*) wetterwendiſches Weſen (ſ. ratting 1).

rat-thieving *Am.* (răᵊt-*thi*ᵊ-wĭnᵍ) *s.*, *sl.* kleiner Diebſtahl vom Wagen ꝛc.

rattinet ⊛ (răt-ᵉ-nĕᵊt) [ſr.] *s.* Ratine't *m* (feines gekörpertes Wollenzeug).

ratting (răᵊt-inᵍ) [rat[1]] *s.* 1. F *pol.* Ü'bergehen *n* von e-r Partei zur andern, politiſcher Farbenwechſel. — 2. F (bſd. *typ.*) Arbeiten *n* unter dem üblichen Lohn. — 3. engl. Sport: Rattentöten *n* durch Rattenfängerhunde.

rattish (răᵊt-iſch) *a.* ratten-artig.

rattle[1] (rătl) [verwandt mit dtſch raſſeln] **I** *v/n.* ①b. 1. raſſeln, klappern, knarren, klirren; to ~ in the throat röcheln. — 2. mit raſſelndem Geräuſch oder (F) ſchnell fahren, gehen ꝛc.; to ~ along dahinraſſeln; to ~ off ſchnell fortgehen, P ab-raſſeln; *Cricket-sl.* he ~d up to forty er errang ſehr ſchnell 40 Läufe. — 3. F (auch to ~ away oder on) (los)poltern, keifen; plappern, ſchwatzen; überhaupt ſchnell ſprechen. — 4. F † to ~ it = parade 11 (*HU.*). — **II** *v/a.* ①b. 5. raſſeln ꝛc. (ſ. ~ 1) mit od. an; to ~ a chain mit einer Kette raſſeln. — 6. F (a. to ~ down, to ~ off, to ~ out, to ~ over) herauspoltern; Gebete ꝛc. herſchnurren, herunterraſſeln. — 7. durch Geräuſch aufrühren, (a. durch einen Schlag) betäuben; to ~ away mit raſſelndem Geräuſch verjagen. — 8. (auch to ~ off) heftig aus-ſchelten, -zanken. — 9. F oder *sl.* verwirren, aus der Faſſung bringen; to get ~d verwirrt werden. — 10. P: a) Kartenſpiel: I shall ~ your gig ich will Dich ſchön abtrumpfen; b) to ~ the dice würfeln. — **III** *s.* 11. Geraſſel *n* ꝛc. (ſiehe ~ 1); ~ of drums Trommelwirbel *m*. — 12. *med.* the ~s *pl.*: a) Krupp *m*; b) (bſd. Todes-) Röcheln *n* (= death-rattle). — 13. F Gekeife *n*; Geſchwätz *n*; *Am.*, *sl.* to give a p. the ~ auf j-n einreden, j-n durch Geſchwätz aus der Faſſung bringen oder j-s Aufmerkſamkeit von et. ablenken. — 14. F ↖ Schwätzer(in). — 15. Raſſel *f*, Kinder- ꝛc. Klapper *f*; Nachtwächter- ꝛc. Knarre *f*; to spring a ~ eine Raſſel ſchnarren laſſen (um andere Schutzleute herbeizurufen). — 16. *zo.* Klapper *f* der Klapperſchlange. — 17. *cant* Würfelbecher *m*. — 18. Arbeiter-*sl.* ~(-) and(-)drive überſtürzte Arbeit. — 19. ♀: a) red ~ Sumpf-Läuſekraut *n* (*Pedicula'ris palu'stris*); b) yellow ~ Klappertopf *m*, Hahnenkamm *m* (*Rhina'nthus crista galli*).

rattle[2] ⚓ (rătl) *v/a.* ①b. mit Webeleinen verſehen; to ~ down (the) rigging, to ~ the shrouds die Wanten (aus)weben.

rattlebags ♀ (răᵊtl-băgᵍ) *s.* = rattle[1] 19 b.

rattle-barrel ⚙ (~-băR-ᵉl) *s.* Gießerei: Rollfaß *n*. [gefüllte Blaſe als Vogelſcheuche.]

rattle-bladder (~-blăd-ᵈᵉr) *s.* mit Erbſen ꝛc.

rattle-bone (~-bōn) *a.* 1. P klapperbeinig, abgenutzt. — 2. *prov.* wirr, verrückt.

rattlebox (~bŏkß) *s.* 1. Kinderklapper *f*. — 2. ♀: a) = rattle[1] 19 b; b) Klapperhülſe *f* (*Crotala'ria*, bſd. *C. sagitta'lis*; *U.S.*); c) Hale'ſie *f* (*Hale'sia tetra'ptera*).

rattlebrain F (~brēn) *s.* Lärmer *m*, unbeſonnener Schwätzer; Windbeutel *m*.

rattle-brained F (~brēnd) *a.* lärmend, geſchwätzig; unſtet, windig, unbeſonnen.

rattlebush ♀ (~bŭſch) *s.* = baptisia.

rattlecap F (~kăp) *s.* Windbeutel *m*; flatterhaftes Mädchen.

rattled *Am.* (rătld) *a.* 1. F oder *sl.* verwirrt, perple'xt. — 2. Weſten: mit Schadkraut (loco-weed) vergiftet (ſ. a. loco[2]).

rattlehead F (răᵊtl-hĕd) *s.* = rattlebrain.

rattle-headed F (~hĕd-ᵈᵉd) *a.* = rattle-brained.

rattle-mouse † (~maūß) *s.* Fledermaus *f*.

rattlepate F (~pēt) *s.* = rattlebrain.

rattle-pated F (~pē-tᵉd) = rattle-brained.

rattler (răᵊt-lᵊr) [rattle[1]] *s.* 1. Raſſeln-de(r, s); Lärmer *m*, Schwätzer *m*. — 2. F handgreifliche Lüge. — 3. F od. *sl.* derber Schlag (auch Fluch *m*). — 4. *Am.*, *sl.* ſchmale Halsbinde aus Klapperſchlangenhaut. — 5. Meſſerſchmiede-*sl.* Art Raſiermeſſer mit ſehr dünner und ſehr konka'ver Klinge. — 6. ⚙ *Am.* = rolling-barrel. — 7. *cant*: a) Wagen *m*; ~ and prads *pl.* Kutſche *f* und Pferde *n/pl.*; b) Eiſenbahnzug *m*. — 8. *Am.*, *zo.*: a) = rattlesnake; b) (lokal) = cricket-frog. [des Rinder-Vorderviertels.]

rattleran *Am.* (răᵊtl-răn) *s.* unterer Teil

rattleskull F (~ßkŏl) *s.* = rattlebrain.

rattlesnake (~ßnēk) *s.*, *zo.* Klapperſchlange *f* (*Cro'talus*).

rattlesnake-fern ♀ (răᵊtl-ßnēk-fēᵊrn) *s.* virgi'niſche Mond-raute (*Botry'chium virginia'num*).

~-grass ♀ *Am.* (~-graß) *s.* cana'diſches Süßgras (*Glyce'ria canade'nsis*).

~-herb ♀ (~-hēᵊb) *s.* = baneberry.

~-master ♀ *Am.* (~-maß-tᵉr) *s.*: a) falſche Al'oe (*Aga've virgi'nica*); b) Art Mannstreu *f* (*Ery'ngium yuccæfo'lium*); c) = blazing-star 2 b.

~-plantain ♀ *Am.* (~-plăn-tᵉin) *s.* Spalt-Knabenkraut *n* (*Goody'era*).

~-root ♀ *Am.* (~-rūt) *s.* Haſenlattich *m* (*Prena'nthes*; bſd. *P. serpenta'ria*).

~-weed ♀ *Am.* (~-wīd) *s.* ader-reiches Habichtkraut (*Hiera'cium veno'sum*).

rattletrap F (răᵊtl-trăp) *s.*, *co.* 1. et. Raſſelndes od. Klapperndes, bſd. Klapperkaſten *m* (Fuhrwerk); ~s *pl.* Schnurrpfeifereien *f/pl.* — 2. *sl.* Mund *m*. [(*Astra'galus*).]

rattleweed ♀ (răᵊtl-wīd) *s.* Tragant *m*

rattlewing (~wĭnᵍ) *s.*, *orn.* gold-äugige Ente (*Cla'ngula glau'cion*).

rattlewort ♀ (~wōᵊt) *s.* = crotalaria.

rattling[1] (răᵊt-linᵍ) **I** *s.* 1. Raſſeln *n*, Geraſſel *n* ꝛc. (ſiehe rattle[1]); ~ in the throat Röcheln *n*; Heiſerkeit *f*. — 2. Auszanken *n*; to give a p. a ~ j-n auszanken. — **II** *p.pr.* und *a.* 3. raſſelnd ꝛc. (ſiehe rattle[1]). — 4. F lebhaft, munter. — 5. F od. *sl.* groß(artig), derb; vorzüglich, famo'ß; auch *adv.*: they did a ~ good trade ſie machten vorzügliche Geſchäfte; a ~ fine dinner, a ~ good spread ein ganz köſtliches Eſſen. — 6. † *cant*: a) ~ cove (Droſchken-)Kutſcher *m*; b) ~ mumper Bettler, der bſd. Fahrende beläſtigt.

rattling[2] ⚓ (răᵊt-linᵍ) *s.* ⚓ für ratline.

rattoon[1] (ră-tūᵘn) *s.* und *v/n.* = ratoon[1].

rattoon[2] † (~) *s.* = ratan.

rat-trap (răᵊt-trăp) *s.* 1. Rattenfalle *f*. — 2. P *co.* = bustle 9. — 3. *sl.* Mund *m*.

ratty (răᵊt-ᵉ) *a.* 1. F ratten-artig. — 2. *sl.* wertlos, ſchlecht.

rauchwacke ⛰ (răᵊf-wăk, a. deutſche Ausſpr.: rau'ch-wăk-ᵉ) [dtſch] *s.*, *geol.* Rauchwacke *f*

raucid ↖ (răᵊ-ßĭd) *a.* = raucous.

raucity (răᵊ-ßᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* Rauheit *f* des Tones; Heiſerkeit *f*. [furchtlos.]

raucle ſchott. (răkl) *a.* rauh, derb, kühn,

raucous (răᵊ-tßß) [lt.] *a.* □ rauh (Ton); heiſer.

Raudian (răᵊ-dē-ăn) *a.*, röm. Alt.: ~ Fields *pl.* Rau'diſche Gefilde *n/pl.* (Sieg b. Ma'rius über die Cimbern). [(a. ſchott.); b) v. reck (*CH.*).]

raught † (răt) *pret.* u. *p.p.*: a) von reach

raun *prov.* (răn) *s.* (Fiſch-)Rogen *m*.

raunce † (răñß) *s.* = rance[3]. [ranch[1].]

raunch † od. *prov.* (răñch, răñch) *v/a.* =

Rauraci (răᵊ-rā-ßaī) *npr/pl.*, röm. Alt.: Rau'raker *pl.* (Völkerſchaft am Ober-rhein).

rauraciennе ⚙ (rō-răß-i-ĕᵊn ⑨) = orseillin.

ravage (răᵊw-ᵉdǰ) [ſr.] **I** *s.* Verwüſtung *f*, Verheerung *f* ꝛc. (ſ. ~ II); *fig.* ~ of time Zahn *m* der Zeit. — **II** *v/a.* ①b. verwüſten, verheeren, zerſtören; plündern.

ravager (răᵊw-ē-dǰᵉr) *s.* Verwüſter *m*, Verheerer *m* ꝛc. (ſ. ravage II).

rave[1] (rēw) [a/ſ. *raver*, ſr. *rêver*] ①b. **I** *v/n.* 1. raſen, toben, phantaſieren, faſeln (about, for, of über ꝛc.). — 2. F (after, for; ↖ on, upon) wahnſinnig lieben, vernarrt ſein in, ſchwärmen für. — **II** *v/a.* 3. im Wahnſinn Unſinn ꝛc. reden.

rave[2] † od. ſchott. (~) *pret.* von rive.

rave[3] *prov.* (~) **I** *v/a.* ①b. auf-, zer-reißen. — **II** *s.* Riß *m*. [brett e-s Wagens.]

rave[4] *prov.* u. *Am.* (~) *s.* oberes Seiten-

rave-hook ⚓ (rēᵛw-hŭk) *s.* Nahthaken *m*.

ravel[1] (răᵛw-ᵉl od. răwl) [alt-holl. *ravelen*; vgl. ndtſch *reb(b)eln*] **I** *v/a.* ①e.(a.) 1. verfitzen, verwickeln, verwirren (a. *fig.*). — 2. (meiſt to ~ out) ausfaſern, aufflechten, -trennen, entwirren (a. *fig.*). — 3. † hinpfuſchen. — **II** *v/n.* ①e.(a.) 4. ſich verfitzen ꝛc. (ſiehe ~ 1). — 5. † *fig.* in Verwirrung geraten. — 6. (meiſt to ~ out) ſich ausfaſern ꝛc. (ſ. ~ 2). — 7. ↖ *fig.* allmählich verfallen, ſich auflöſen. — 8. † to ~ into ſich vertiefen in, erforſchen. — 9. ſchott.: ſich wellen; ſich zuſ.-ziehen. — **III** *s.* 10. ↖ = ravelling[1]. — 11. ~s *pl.* gerifſene unbrauchbare Fäden *m/pl.* — 12. ⚙ Weberei: Riet-, Schlicht-kamm *m*.

ravel[2] *prov.* (răᵛw-ᵉl) *v.* ①e.(a.) = rabble[1].

ravel-bread † od. *prov.* (~-brēd) *s.* Mittel-Weißbrot *n*.

☞ **raveled** †, **~er**, **~ing** ſ. ravelled, &c.

ravelin ⚔ (răᵛw-lĭn) [ſr.] *s.*, *frt.* Ravelin *n*.

ravelled † (răᵛw-ᵉld) *a.* minderwertig; ~ bread = ravel-bread. [(ſ. to ravel[1]).]

raveller (răᵛw-ᵉ-lᵉr) *s.* Verfitzende(r) ꝛc.

ravelling[1] (răᵛw-ᵉ-linᵍ) [ravel[1]] *s.* ausgezupfter Faden, Heftfaden *m*.

ravelling[2] ⚔ † (~) *s.*, *frt.* = ravelin.

ravelling-engine ⚙ (~-ĕn-dǰᵉn) *s.* Papierfabrik.: Aufaſercylinder *m*, Halbholländer *m*. [fabrik.]

ravelly F (răᵛw-ᵉ-lᵉ) *a.* teilweiſe ausge-

ravelment (răᵛw-ᵉl-mĕnt) *s.* Auseinanderziehen *n* e-s Gewebes; *fig.* Zwieſpalt *m*.

ravel-paper † (~-pē-pᵉr) *s.* hellbraunes Papier (*HAL.*).

raven[1] (rēīvn) [a/e. *hrœfn*, dtſch Rabe] **I** *s.*, *orn.* (Kolk-)Rabe *m* (*Corvus cornix*). — **II** *a.* rabenſchwarz. — Vgl. ~[2].

raven[2] (rā'wn) [a/f. *ravine*, &c.] **I** *s.* 1. Raub *m*, Beute *f*. — 2. fast † = ravening. — **II** *v/a.* ①a. 3. rauben, wegraffen. — 4. (auch to ~ down) verschlingen. — 5. † erbeuten. — **III** *v/n.* ①a. 6. Beute machen, raubgierig sein.

ravenala 🌳 ⚘ (rāw-ˢ-nā'-la oder ~nē'-la) *s.* Ravenala *f* (*Ravena'la madagascarie'nsis*).

raven-black (rē'wn-blāk) *a.* rabenschwarz.

raven-cockatoo (ˢ-kŏk-ă-tū') *s.*, *orn.* schwarzer Ka'kadu.

raven-coloured (rē'wn-kŏl-ˢrd) *a.* rabenfarbig, schwarz (*SH. Ti. A. 2,3,83*).

ravener † (rā'wn-ˢr) *s.* 1. Räuber *m*; Verschlinger *m*. — 2. Raubvogel *m*.

ravening (~in[g]) **I** *s.* Raubgier *f*. — **II** *a.* □ raubgierig. [schwarze Locken *f/pl.*]

raven-locks (rē'wn-lŏkß) *s/pl.*, *poet.* raben-

Ravennese (rāw-ˢ-nī'ˢ ob. ~nī'ß, *IMP.D.* rā'w-ˢ-nīˢ) **I** *a.* aus Rave'nna (it. Stadt und Provinz). — **II** *s.* (*sg.* und *pl.*) Bewohner(in) von Ravenna.

ravenous (rā'wn-ˢß) [a/f.] *a.* □ verschlingend, gefräßig; heißhungerig; (raub)gierig; as ~ as a wolf gierig (oder hungerig) wie ein Wolf; ~ness (~n-ˢß) *s.* Gefräßigkeit *f*, Heißhunger *m*; Raubgier *f*.

raven-quill (rē'wn-twil) *s.* Raben-kiel *m*, -spule *f*, -feder *f*. [wo Raben nisten.]

ravenry (~n[e]) *s.* (*pl.* ~ies, ~nᵉˢ) Platz *m*,

Ravenscroft (rē'-wᵉnj-krŏft) *npr.* (Prsn.).

raven's-duck ⚓ (rē'wnˢ-dŏk) *s.* Art feine Segel-leinwand.

Ravenspurg(h) (rē'-wᵉnˢ-pū'g) *npr.* (Seehafen, *Yorksh.*; *SH.R.II,2,3,9*).

ravenstone ⛏ (rē'wn-ßtōn) *s.* Rabenstein *m*, Galgen *m*.

raver (rē'-wˢr) *s.* Rasende(r).

ravery † (rē'-wˢ-rᵉ) *s.* Raserei *f*.

ravin † (rā'w-in) **I** *s. u. v.* = raven[2]. — **II** *a.* raubgierig (*SH.All.3,2,120*).

ravinala 🌳 ⚘ (rāw-ˢ-nā'-la oder ~nē'-la) *s.* = ravenala.

ravine[1] † (rā'w-in) *s.* = raven[2].

ravine[2] (rᵃ-wī'n) [fr.] *s.* 1. Hohlweg *m*, Bergschlucht *f*. — 2. † Wasserlust *f*.

ravined † (rā'w-ind) *a.* raubgierig (*SH. M.4,1,24*).

ravine-deer (rᵃ-wī'n-dī'ʳ) *s.* = chikara 1.

raviney ⛏ (rᵃ-wī'-nᵉ) *a.* schluchtenreich.

raving (rē'-win[g]) [rave[1]] **I** *s.* 1. Wahnsinn *m*; wahnwitzige Rede. — **II** *p.pr.* u. *a.* □ 2. wahnsinnig, faselnd; F (*adv.*) ~mad toll, rasend. — 3. F od. *sl.* = amazing 1.

ravish (rā'w-ish) [a/f. Stamm *raviss...*, lt. *ra'pere*] **I** *v/a.* ①c. 1. (from) rauben, entführen, entreißen. — 2. schänden, notzüchtigen. — 3. *fig.* entzücken, hinreißen; to be ~ed with love sterblich verliebt sein. — **II** † *s.* 4. = ravishment 3.

ravisher (rā'wˢ-shˢ) *s.* 1. Räuber *m*. — 2. Schänder *m*. — 3. *fig.* Entzückende(r, s).

ravishing (~shin[g]) **I** *p.pr.* u. *a.* □ 1. raubend. — 2. entzückend. — **II** *s.* 3. = ravishment 1 u. 2. — 4. ⛏ *fig.* Entzückung *f*.

ravishment (rā'w-ish-mᵉnt) *s.* 1. Raub *m*, Entführung *f*. — 2. Schändung *f*, Notzüchtigung *f*. — 3. *fig.* Entzückung *f*.

ravissant (rā'w-ˢ-ßᵉnt) [fr.] *a.*, *her.* zum Sprunge halb aufgerichtet (bsd. vom Wolf).

raw[1] (rā) [m/c. *raw*, *ra(u)*, dtsch roh] **I** *a.* 1. Kochkunst: roh, ungekocht, nicht gar; in a ~ state in rohem od. ungekochtem Zustande; *sl.* ~ lobster = blue-bottle 3. — 2. raub, frostig (Wetter). — 3. wund (gerieben) (Haut, Fleisch); bloßgelegt (Nerv &c.); ~ sore offene Wunde; † with skull all ~ mit ganz kahlem Schädel (*SP.*). — 4. † (Auge, Nase) entzündet (*SH.*). — 5. F *fig.* sehr empfindlich. 6. F *fig.* roh, unerfahren, unreif; unerzogen; ~country-lad ungehobelter Bauernjunge; ~ hands *pl.* ungeübte Arbeiter *m/pl.*; ~ recruits *pl.* noch ungedrillte Rekruten *m/pl.* — 7. † mager, fleischlos. — 8. ⚙ (Boden, Metall &c.) unbearbeitet; (Thon &c.) ungebrannt; (Tuch) ungefärbt; (Baumwolle) ungesponnen; ♮. — 9. *paint.* (Farbe) ungemischt; nicht abgetönt. — **II** *s.* 10. durchgeriebene, wunde Stelle eines Pferdes &c. — 11. weitS.: F *fig.* empfindliche Stelle, schwache Seite; to touch a p. (up)on the ~ j-s empfindliche Stelle treffen. — 12. Rohstoff *m*, -ware *f*; F od. 🍬 Rohzucker *m*. — 13. ⚘ *provc.* Schüsselflechte *f* (ſ. rag[1] 7 a).

Zu raw[1] 8 ⚙: ~ edge ungesäumte Kante eines Gewebes; Gerberei: ~ hide siehe rawhide 1; *metall.* ~ lead Werk(blei) *n*; ~ materials *pl.* Rohstoffe *m/pl*; *metall.* ~ matte Roh-stein *m*, -lech *m*; ~ metal Kupfer-rohstein *m*; ~ productions *pl.* Rohprodukte *n/pl*; *paint.* ~ sienna ungebrannte Sie'nna-erde; ~ silk Rohseide *f*; *metall.* ~ slag Rohschlacke *f*; ~ smelting Roh-arbeit *f*, Rohschmelzen *n* armer Silber-erze &c.; *metall.* ~ steel Rohstahl *m*; Zuckerfabr.: ~ sugar Rohzucker *m*; ~ tallow ungereinigter Talg; *paint.* ~ umber ungebrannte Umbra; † ~ water unbestilliertes Wasser.

raw[2] † oder *provc.* (rā) *s.* = row[2].

rawbone † (rā'-bōn) *a.* = raw-boned (*SP.*).

raw-boned (~-bōnd) *a.* knochig, mager (*SH.H.VI,a,1,2,35*).

raw-cold (~-kōld) *a.* rauh und kalt.

rawhead ⑦ F (~hĕd) *s.* 1. = bloody-bones; mit the ~ and bloodybones der Popanz mit blutigem Kopf und blutigen Knochen. — 2. *provc.* Milch-Rahm *m*.

rawhide (~hāid) **I** *s.* 1. ⚙ Gerberei: rohe od. ungegerbte Schlacht-haut. — 2. Reitpeitsche *f* aus geflochtenen, ungegerbten Lederstreifen. — **II** *a.* 3. aus ungegerbtem Leder (gefertigt); ~ whip = ~ 2.

rawish ⛏ (rā'-ish) *a.* et. roh &c. (ſ. raw[1] I); Wetter: ziemlich rauh; ~ness (~n-ˢß) *s.* ziemliche Rohheit, Rauheit &c.

Rawlins (rā'-linˢ) *npr.* (Prsn.).

Rawlinson (rā'-lin-ß-n) *npr.* (Prsn.).

rawness (~nˢß) *s.* 1. Rohheit *f* &c. (ſ. raw[1] I). — 2. † Übereilung *f* (*SH.M.4,3,26*).

raw-port ⚓ (rā'-pōˢt ⑨) *s.* Ruderpforte *f* in einem kleinen Segelschiff. [Krähe.]

raw-pot irl. (lokal) (~pŏt) *s.*, *orn.* junge

rax *provcN.* u. schott. (răkß) *v/a.* (*v/n.*) ①c. (ſich) recken, (ſich) ausſtrecken.

Ray[1] (rē) *npr.*: a) *dim.* von Rachel; b) Prsn. und Ortsn. — **Bgl.** ~ [2] bis [7].

ray[2] (rē) [a/f. *rai*, fr. *rais*, von lt. *ra'dius*] **I** *s.* 1. Strahl *m*, Lichtstrahl *m* (auch *fig.*, *geom.*, *her.*, &c.); ♮. — 2. † Streifen *m*, Strich *m*. — 3. ⚘: a) Strahl *m* (ſ. auch medullary); b) Strahlenblüte *f*. — 4. *zo.*: a) Flossenstrahl *m*; b) = actinomere. — 5. *ent.* Flügel-Längs-ader *f*. — **II** *v/a.* u. *v/n.* ①a. 6. † mit Strahlen versehen; streifen. — 7. to ~ out (aus)strahlen.

Zu ~ 1: *geom.* bundle of ~s Strahlenbündel *n*; *opt.*: emergent ~ Austrittsstrahl *m*; incident ~ Einfallsstrahl *m*; visual ~ Seh-, Gesichts-strahl *m*; *phys.*: ~ of heat Wärmestrahl *m*; ~ of light Lichtstrahl *m*.

ray[3] (rē) [a/f., v. lt. *ra'ia*] *s.*, *ichth.* Roche *m* (*Raia*); cow-nosed ~ = corn-cracker 2; starry ~ Sternroche *m* (*R. radia'ta*); torpedo ~ Zitter-roche *m* (*Torpe'do*).

ray[4] (rē) *s.*, *vet.* Schaf-räude *f*.

ray[5] † oder *provc.* (rē) *s.* Art (Reihen-) Tanz.

ray[6] † (rē) **I** *s.* 1. = array. — **II** *v/a.* 2. = array. — 3. = beray (*SH.T.S.4,1,3*).

ray[7] † (rē) *s.* Art gestreiftes Zeug.

raya(h) (rā'-ja) [a.c.] *s.* Türkei: Raja *m* (nicht mohammedanischer Unterthan).

R.A.Y.C. *abbr.* = Royal Albert Yacht Club.

rayed (rēd) [ray[2]] *a.* 1. strahl(enförm)ig, mit Strahlen geschmückt; *zo.* ~ animals *pl.* Strahltiere *n/pl.* (*Radia'ta*). — 2. † gestreift.

rayey † (rē'-ᵉ) *a.* strahlig; Strahlen-...

ray-floret ⚘ (rē'-flō-rᵉt ⑨), **~-flower** ⚘ (rē'-flau-ˢr) *s.* Strahlenblüte *f* (bsd. der Korb-blüter).

ray-gold ⚙ (~-gōld) *s.* Goldblättchen *n*.

ray-grass ⚘ (rē'-graß) *s.* 1. = red darnel (siehe darnel 1 ♮). — 2. French ~ Glatthafer *m* (*Ave'na ela'tior*).

Rayleigh (rē'-lᵉ) *npr.*: Lord ~ berühmter engl. Physiker (geb. 1842).

rayless (rē'-lᵉß) *a.* strahlenlos.

Raymond (rē'-mˢnd) *npr.*: a) Raimund *m* (Bn.); b) Ortsn. und Prsn.

ray-oil (rē'-ōil) *s.* Rochen-Leberthran *m*.

rayon † (rē'-ˢn) [fr.] *s.* = ray[2] 1 (*SP.*).

rayonnant (rē'-ˢ-nˢnt), **~ed** (rē'-ˢnd), **~ee** (rē-ˢ-nī') [fr.] *a.* (bsd. *her.*) strahlend.

ray-writer (rē'-rāi-tˢr) *s.* = actinograph.

raze[1] (rēß); *Hom.* raise, rase, rays *pl.*] *v/a.* ①b. 1. fast † = rase 1 und 2. — 2. dem Boden gleich machen, zerstören; ⚔ schleifen, rasieren. — **Bgl.** ~[2] u. [3].

raze[2] † (~) *s.* Wurzel *f* (siehe race[5]).

raze[3] *provc.* (~) *s.* Zaun *m* in e-m Wasserlauf zur Verhinderung des Durchganges von Vieh.

razed[1] (rēßd) *p.p.* u. *a.*, *her.* = raguly.

razed[2] † (~) *a.* 1. keine Spur hinterlassend (*SH.SONN.122,7*). — 2. gewöhnlich erklärt als: geschlitzt (*SH.H.3,2,288*).

razee (rᵃ-zī') [fr. *rasé*] **I** *s.* 1. ⚓ rasiertes Linienschiff. — **II** *v/a.* ①a. 2. ⚓ ein Linienschiff rasieren (= cut down ſ. cut[1] 71 m). — 3. weitS.: einen Gegenstand durch Ausscheiden von Teilen kürzen.

razor (rē'-ˢr) [(alt-) fr. *rasoir*] **I** *s.* 1. Rasiermesser *n* ♮. — 2. Hauer *m* e-s Ebers &c. — 3. *Am.*, *univ.*, *sl.* Wortspiel *n* (*BAR.*). **II** (mit *Am.*) *v/a.* ①a. 4. rasieren; abschaben.

Zu ~ 1: *fig.* he's as sharp as a ~ er ist ein geriebener Schlaukopf; pacific ~, ~ with a guard Sicherheits-Rasiermesser *n* mit einem Schutzblatt an der Klinge; to set a ~ ein Rasiermesser abziehen.

razorable † (rē'-ˢ-rˢbl) *a.* rasier-, scherbar (*SH.T.2,1,250*).

razorback (rē'-ˢrˢ-bāk) *s.* 1. = finback. — 2. *Am.* krummrückiges Schwein (a. Pferd).

razor-backed (~-bākt) *a.* 1. *Am.* krummrückig (bsd. von Fischen). — 2. *zo.* (Furchenwal) mit hoher, scharfer Rückenflosse.

razorbill (~bil) *s.*, *orn.* 1. = murre 2. — 2. = cutwater 3.

razor-billed (~bild) *a.*, *orn.* mit seitlich zs.-gedrücktem Schnabel; ~auk = murre 2.

~-case ⚙ (~-kēß) *s.* Rasier-Besteck *n*.

~-clam (~-klăm) *s.*, *zo.* Messerscheide (-muschel) *f* (*Solen* und *Ensis*).

~-fish (rē'-ˢrˢ-fish) *s.* 1. *ichth.* Art Gold makrele (*Coryphæ'na nova'cula*). — 2. *zo.* = razor-clam. [(*Scle'ria scindens*).]

~-grass ⚘ (~-graß) *s.* west-indische Segge

~-grinder (~-grāi'n-dˢr) *s.* 1. Messerschleifer *m*. — 2. *orn.* = goatsucker.

~-hone ⚙ (~-hōn) *s.* feiner Abziehstein für Rasiermesser. [papier für Rasiermesser.]

~-paper (~-pē-pˢr) *s.* weiches Schmirgel-

~-paste ⚙ (rē'-ˢrˢ-pēßt) *s.* Schmirgel- &c. Salbe *f* für Streichriemen.

~-pouch ⚙ (~-pautsh) *s.* Rasierbeutel *m*.

~-shell (~-shĕl) *s.* Schale *f* v. razor-clam.

~-stone ⚙ (~-ßtōn) *s.* = novaculite.

~-strap ⚙ (~-ßtrăp), **~-strop** ⚙ (~-ßtrŏp) *s.* Streich-riemen *m*.

razure † (rē'-Gˢr) *s.* = rasure.

razzia (rā'-ˢˢ-a, *CT.D.* rā'-tˢ-a) [ar.] *s.* 1. Razzia *f*, Raubzug *m*. — 2. Streifzug *m* der Polizei.

razzle-dazzle *Am.* (răˢl-dăˢl) *sl.* **I** *v/a.* ①b. 1. berauschen; schwindelig machen. —

2. beschwindeln. — **II** *s.* 3. Trunkenheit *f.* — 4. Schwindel *m.* — 5. Art Karusse'll.

Rb ⚗ *chm.* Symbo'l für rubidium.

R.C. *abbr.* = Revised Code (Education); Roman Catholic.

R.C.A. *abbr.* = Reformed Church in America; Royal Cambrian Academy.

R.C.I. *abbr.* = Royal Colonial Institute.

R.C.M. *abbr.* = Royal College of Music.

R.C.P. *abbr.* = Royal College of Physicians (Lo. od. Edinburgh).

rcpt. *abbr.* = receipt.

R.C.S. *abbr.* = Royal College of Surgeons (Lo.). [Veterinary Surgeons.]

R.C.V.S. *abbr.* = Royal College of

Rd. *abbr.* = road. [Dean.]

R.D. *abbr.* = ✠ Royal Dragoons; Rural

re[1] ♪ (rē) [it.] *s.* Solmisation: zweiter Ton der diatonischen Tonleiter (in C-Dur = 𝅗𝅥 *n*).

re[2] (rī) [lt. *in re*] jur.: in Sachen (*gen.*).

☞ **re...** ⑥ (rᵉ... vor der Tonsilbe, bzw. rī...) [lt.] in Zssgn: wieder-..., zurück-...

're F *abbr.* = are[1].

R.E. *abbr.* = Reformed Episcopal; Right Excellent; Royal Engineers; Royal Exchange.

reabsorb ⚗ (rī-ᵃb-ẓōʳp-ſchᵊn) *s.* Wiederauffaugung *f* &c. (ſ. absorb).

reabsorption ⚗ (~ẓōʳp-ſchᵊn) *s.* Wiederauffaugung *f* &c. (ſ. absorption).

reaccess (rī-ᵃf-ẓeʳß od. rī-ăʳf-ẓeʳß) *s.* Wiederkunft *f*, erneuter Zutritt.

reaccommodate † (rī-ᵃ-kŏʳm-ᵒ-dēt) *v/a.* wieder in Ordnung bringen. [klagen.]

reaccuse (rī-ᵃ-kjūʳſ) *v/a.* ①b. wieder an-

reach[1] [m/e. *rechen*, dtſch reichen] **I** *v/a.* ③ (*pret.* und *p.p.* ~ed, † raught) 1. (her-, hin-)reichen, -langen, dar-, überreichen; ↕. — 2. ausſtrecken (meiſt to ~ forth, to ~ out). — 3. reichen bis (an) ↕. — 4. erreichen, erlangen (with mit); treffen; einholen (auch *fig.*); ↕. — 5. einen Ort od. e-e Perſon erreichen, ankommen in od. bei; v. Briefen: zukommen; ↕. — 6. zu e-m Schluſſe &c. gelangen; gewinnen. — 7. in ſich begreifen; paſſen für; ↕. — 8. *fig.* durchdringen, eindringen in. — 9. † verſtehen. — 10. † übervorteilen (= overreach[1] 4). — **II** *v/n.* ③ 11. reichen, ſich erſtrecken; *fig.* (empor)dringen (to bis an, zu); ↕. — 12. ſich belaufen (to oder unto auf). — 13. langen; he ~ed out for an apple er langte nach einem Apfel. — 14. *fig.* ſtreben (at, after nach); *fig.* ſich anſtrengen. — 15. *fig.* eindringen (into in), erfaſſen. — 16. wohin gelangen, kommen. — 17. † to ~ at a p. j-n gerichtlich belangen. — 18. † this ~es of him das trifft bei ihm ein. — 19. ⚓ mit raumem Winde ſegeln. — **III** *s.* (*pl.* ~es, rīʳ-tſchᵉſ) 20. das Reichen, Erreichung *f*. — 21. Ausdehnung *f*, (Spiel-)Raum *m*. — 22. Weite *f*, Strecke *f*; bſd. gerade Stromſtrecke zwiſchen zwei Krümmungen; ↕. — 23. Bereich *m*; Tragweite *f* einer Feuerwaffe; ↕. — 24. Fähigkeit *f*; Faſſungskraft *f*; ↕. — 25. Beſtreben *n*. — 26. Kunſtgriff *m*; Streich *m*, Anſchlag *m*. — 27. *Am.* (lokal) Vorgebirge *n*. — 28. ⚙ Kuppelungsdeichſel *f*. — 29. ⚙ = ratch[1] 5. — 30. ⚓ = board[1] 10 b. — Vgl. ~[2].

Zu ~ 1: ~ me that book reichen Sie mir das Buch; ↖ to ~ a p. a blow j-m eins verſetzen; to ~ down herunterholen, -langen, -nehmen.

Zu ~ 3: his land ~es the river ſein Land dehnt ſich bis an den Fluß aus.

Zu ~ 4: ↖ I cannot ~ the price of it es iſt mir zu teuer, ſo viel Geld kann ich nicht darauf verwenden; ↖ it will ~ blame es wird Tadel finden; to ~ the bottom den Boden erreichen, Grund finden; ❀ prices have not yet ~ed bottom die Preiſe haben ihren tiefſten Stand noch nicht erreicht.

Zu reach[1] **5:** to ~ home nach Hauſe gelangen; to ~ a p.'s hand in j-s Hände (od. j-m zuhanden) kommen; when this letter ~es you wenn Sie dieſen Brief erhalten.

Zu ~ 7: it may perhaps ~ the case of children das mag vielleicht auf Kinder Anwendung finden; this ~es your case dies erſtreckt ſich auf Ihren Fall.

Zu ~ 11: *prvb.* great men have ~ing arms große Herren haben einen langen Arm.

Zu ~ 22: ~ of a harbour gerade Strecke der Hafenmündung; ⚙ Müllerei: ~ of the channel Ausmündung *f* des Gerinnes.

Zu ~ 23: beyond ~, out of ~ unerreichbar, außer dem Bereich; außer Schußweite; it is out of our ~ es iſt für uns unerreichbar; to put out of ~ ganz fortſtellen; within ~ erreichbar, im Bereich; within ~ of gun-shot in Flintenſchußweite; he used all the means within his ~ er wandte alle Mittel an, die ihm zu Gebote ſtanden; it is not within my ~ es ſteht nicht in m-r Macht; I would advise him not to come within ~ of me ich möchte ihm raten, mir nicht zu nahe zu kommen.

Zu ~ 24: man of deep ~ fähiger Kopf; profound ~es *pl.* tiefe Einſichten *f/pl.*; ~ of thought Scharfſinn *m*.

reach[2] *provc.* (rītſch) *v.* = retch[1].

reachable (rīʳ-tſchᵊbl) *a.* erreichbar.

reacher (rīʳ-tſchᵊʳ) *s.* 1. Reichende(r) &c. (ſ. reach I u. II). — 2. † *sl.* Übertreibung *f*. — 3. Boxer-*sl.* Stoß *m*.

reaching-post ⚙ (rīʳ-tſchĭnᵍ-pōßt) *s.* Pfahl am Ende der Reepſchlägerbahn.

reachless (rīʳtſch-lᵉß) *a.* unerreichbar.

reach-me-down F (ʳ-mᵉ-dau̯ⁿn) **I** *a.* (zum Verkauf) fertig (Kleider). — **II** ~s *s/pl.* = hand-me-downs.

reacquite † (rī-ᵃ-kwaīʳt) *v/a.* erwidern.

react[1] (rī-ăʳkt) *v/a.* ①a. wieder aufführen.

react[2] (rᵉ-ăʳkt) *v/n.* ①a. 1. reagieren (on auf; auch *fig.*). — 2. (zu)rück-, (ent)gegenwirken. — 3. auf einander einwirken.

reaction (rᵉ-ăʳf-ſchᵊn) *s.* 1. ⚗ *chm.*, *mech.*, *phys.* Rück-, Gegen-wirkung *f*, Gegendruck *m* (auch *fig.*). — 2. *pol.* Reaktion *f*.

reactionary (~ſchᵊ-nᵊ-rᵉ) **I** *a.* 1. = reactive. — 2. *pol.* reaktionär. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉſ) 3. *pol.* Reaktionä'r *m*.

reaction-engine ⚙ (rᵉ-ăʳf-ſchᵊn-ĕn-dQᵉn) *s.* Gegendruck-Dampfmaſchine *f*.

reactionist ↖ (~ſchᵊ-nißt) *s.*, *pol.* Reaktionä'r *m*.

reaction-wheel (~ſchᵊn-(h)wīl) *s.* Gegenwirkungsrad *n*, Segnerſches Waſſer-rad.

reactive (rᵉ-ăʳf-tĭw) *a.* □ rück-, gegenwirkend; ~ness (~nᵉß) *s.* Rückwirkungskraft *f*, Gegenwirkung *f*.

reactivity (rī-ăf-tiʳw-ᵉ-tᵉ) *s.* Wiederaufnahme *f* der Thätigkeit, Wiedererlangung *f* der Kraft, Erholung *f*.

Read[1] (rīd; *Hom.* red) *npr.* (Perſn.).

read[2] (rīd) [m/e. *reden*, dtſch raten] **I** *v/a.* ③ (*pret.* und *p.p.* read, rĕd) 1. leſen (auch *fig.*); vorleſen; (mit *fig.*) predigen; ↕. — 2. *surv.*, &c. einen Winkel &c. ableſen ↕. — 3. einen Sinn herausleſen aus, erklären, (er)raten; to ~ a dream einen Traum deuten; to ~ a riddle ein Rätſel löſen. — 4. den Charakter e-r Perſon &c. auffaſſen, verſtehen; erkennen; durchſchauen; ↖ to ~ a th. in a p.'s favour etwas zu j-s Gunſten auslegen. — 5. (ein)ſtudieren; to ~ law (medicine) Jura (Medizin) ſtudieren. — 6. ↖ lehren. — 7. † (her-)ſagen, erzählen. — 8. † vermuten (*SP.*). — 9. † (an)raten (auch *v/n.*). — 10. ⚙ Weberei: Muſter einleſen, levieren (auch to ~ in). — 11. to ~ mit *adv.* ↕. — **II** *v/n.* ③ 12. leſen (of, about von, über); vorleſen; eine Vorleſung halten (auch to ~ up); ↕. — 13. (bisw. a. to ~ up) ſtudieren, ſich durch Lektüre vorbereiten (for auf, für); ↕. — 14. lauten, zu leſen ſein; this passage ~s differently in early manuscripts dieſe Stelle lautet in alten Handſchriften anders. — 15. ſich leſen (laſſen); it ~s like fact es lieſt ſich, als wäre es wahr; this book ~s well dieſes Buch lieſt ſich gut. — **III** *s.* 16. F (Durch-)Leſen *n*, Leſung *f*; ſchott.: will you give me a ~ of that book? wollen Sie mich das Buch einmal leſen laſſen? — 17. † oder ſchott.: Rat *m* (mit rede). — 18. † Erklärung *f* (*SP.*). — 19. † Erzählung *f*, Rede *f* (*SC.*). — 20. † Aus-, Denk-ſpruch *m* (*CH.*).

Zu read[2] **1** u. **2:** I can ~ it in your face (oder countenance) ich kann es Dir am Geſichte anſehen; to ~ a child asleep ein Kind in Schlaf leſen; *fig.* to ~ a p. a chapter (oder lesson) j-m die Leviten leſen; to ~ by turns abwechſelnd leſen; to ~ futurity in der Zukunft leſen; to ~ music vom Blatte ſpielen oder ſingen; to ~ to a p. j-m vorleſen; to ~ to oneself für ſich (oder leiſe, auch heimlich) leſen; to ~ oneself blind ſich blind leſen; *typ.* to ~ the first proof die erſte Korrektur leſen; to ~ the thermometer die Thermometergrade ableſen; *typ.* to ~ the text on the forms den Satz auf dem Blei leſen; ☜ *tel.* to ~ transit-messages eine Depeſche zur Kontrolle mitleſen.

Zu ~ 11: to ~ (over) **again** noch einmal überleſen; to ~ **aloud** (a. *v/n.*) laut leſen; ⚙ to ~ **in** = ~ 10; to ~ oneself in etwa: ſeine Antrittspredigt halten (von einem engl. Prediger, der beim Eintreten in ein Amt der Gemeinde die 39 Glaubensartikel und die Declaration of Assent vorlieſt); to ~ **off**: a) ableſen; b) mit Leichtigkeit (hin)leſen; to ~ **out**: a) laut (vor)leſen; herſagen; b) bis zu Ende leſen; to ~ a p. out of j-n aus einer Partei &c. ausſtoßen; to ~ **over** durchleſen, durchſtudieren; flüchtig überleſen; to ~ **up** durch-leſen, -ſtudieren.

Zu ~ 12: *fig.* to ~ between the lines zwiſchen den Zeilen leſen; ☜ *tel.* to ~ by sound Depeſchen nach dem Gehör aufnehmen; to ~ fluently (od. off hand) geläufig leſen; to ~ in the stars in den Sternen leſen; *typ.* to ~ for the press Preßreviſion leſen; to ~ on fortleſen, weiter leſen; to ~ softly (ganz) leiſe leſen.

Zu ~ 13: ~ing men *pl.* fleißige Studenten *m/pl.*; to ~ for a degree ſich auf eine Univerſitätsprüfung vorbereiten; to ~ for the bar ſich für die Advokatu'r vorbereiten.

read[3] (rĕd; *Hom.* red) **I** *pret.* und *p.p.* von read[2]. — **II** *a.* beleſen; gebildet; well ~ in the classics wohl belejen in den Klaſſikern.

read[4] *provc.* (rīd) *v/a.* ①a. = red[3].

readability (rī-dᵃ-blʳ(-ᵉ-tᵉ) *s.* Lesbarkeit *f*.

readable (rīʳ-dᵊbl) *a.* □ (~y *adv.*) 1. lesbar. — 2. leſenswert. — 3. ↖ das Leſen ermöglichend; ~ light zum Leſen genügendes Licht.

readableness (~nᵉß) *s.* Lesbarkeit *f*.

readdress (rī-ᵃ-dʀĕʳß) *v/a.* ①c.: to ~ oneself ſich wieder wenden (to an [*acc.*]).

Reade (rīd) *npr.*: bſd. Charles ~, engl. Romanſchriftſteller und Dramatiker (1814–1884).

readept † (rīⁱ-ă-dĕᵉpt) *v/a.* wieder erlangen.
readeption (‚dĕᵉp-ſchᵊn) *s.* Wiedererlangung *f.*
reader (rīᵉ-dᵊr; *Hom.* reeder) [m/e. *reder(e)*] *s.* 1. Leſer(in); Anrede: fair ~ Leſerin *f*, gentle ~ geneigte(r) Leſer(in). — 2. Vorleſer(in) (auch Vorleſer in der Kirche). — 3. Deuter(in); Erklärer(in). — 4. Studierende(r). — 5. *univ.* (bſd. *Cam.* und *Oxf.*) Le'ktor *m*. — 6. ⚙ *typ.* Korre'ktor *m*; editorial ~, publiſher's ~ Leſer *m* von Manuſkripten im Auftrage eines Verlegers, wiſſenſchaftlicher Korrektor. — 7. (Schul-)Leſebuch *n*. — 8. ⚓: a) Brieftaſche *f*; ~ merchant Brieftaſchendieb *m*; b) Brief *m*, Buch *n*, Zeitung *f* (*BAR.*). — 9. ⚙ Weberei: Leſer *m*, Angeber *m* des Muſters (auch ~ in).
readership (~-ſchip) *s.* 1. *eccl.* Vorleſer-amt *n*. — 2. *univ.* (bſd. *Cam.* u. *Oxf.*) Le'ktorſtelle *f*. — 3. ⚙ *typ.* Korre'ktorſtelle *f*.
readily (rĕᵉd-ĭ-lⁱ) *adv.* von ready.
readiness (‚nⁱß) *s.* 1. Bereit-ſein *n*, -ſchaft *f*; ☤. — 2. Schnelligkeit *f*, Raſchheit *f*, Prompтheit *f*; ~ of mind, ~ of wit Geiſtesgegenwart *f*, ſchnelle Faſſungsgabe; ~ in paying Pünktlichkeit *f* im Bezahlen. — 3. Fertigkeit *f*, Leichtigkeit *f*; ~ of speech Redefertigkeit *f*. — 4. Bereitwilligkeit *f*; ~ to please Gefälligkeit *f*.
§ **Zu ~ 1:** ~ for war, ~ for military operations Kriegsbereitſchaft *f*; in ~ bereit; to be (to stand, &c.) in ~ to ... bereit ſein (ſtehen ꝛc.) zu ...; to set in ~ bereit machen oder halten, in Bereitſchaft ſetzen.
Reading[1] (rĕᵉd-ĭnᵍ) *npr.* (Ortsn.).
reading[2] (rīᵉ-dĭnᵍ; *Hom.* reeding) **I** *s.* 1. Leſen *n*, Leſung *f* (auch *parl.*); Durchſicht *f*; Korrektu'r *f*; ☤. — 2. Vorleſen *n*, Vorleſung *f*; ☤. — 3. *surv.*, &c. Ableſen *n* e-s Inſtrumentes ꝛc.; *phys.* ~ of a thermometer (barometer, &c.) Thermometer- (Barometer- ꝛc.) Ableſung *f*, -Stand *m*. — 4. Deutung *f*, Erklärung *f*. — 5. Auffaſſung *f*; Darſtellung *f*. — 6. Leſeſtoff *m*, Lektü're *f*. — 7. Beleſenheit *f*; a man of extensive (od. wide) ~ ein Mann von umfaſſender B. — 8. Leſart *f*; the various ~s *pl.* of a paſſage in Shakespeare die Varia'nten *f/pl.* e-r Shakeſpeare-Stelle. — 9. ⚙ Weberei: Einleſen *n* eines Muſters (a. ~ in). — **II** *p.pr.* und *a.* 10. Leſe-... — 11. dem Studieren zugethan; ~ man *fig.* Bücherwurm *m* (ſ. a. read[2] 13 ☤).
§ **Zu ~ 1:** ⚙ *typ.* first (second) ~ erſte (zweite) Korrektur; *parl.* first (second, third) ~ of a bill erſte (zweite, dritte) Leſung eines Geſetzentwurfs; ⚙ *typ.* ~ of the copy Vorkorrektur *f*, Durchleſen *n* im Manuſkript.
§ **Zu ~ 2:** ↖ penny ~ Diletta'nten-Vorleſung *f* ꝛc. gegen einen Pe'nny Eintrittsgeld; *thea.* ~ of a play Leſeprobe *f* eines Stückes; to give a ~ vorleſen, eine Vorleſung halten.
reading-*and-cutting* ⚙ (rīᵉ-dĭnᵍ-ănd-kŭᵗ-ĭnᵍ) *a.*: ~ machine = reading-machine.
~-book (~-bŭk) *s.* 1. (Schul-)Leſebuch *n*. — 2. *eccl.* = lectionary.
~-boy ⚙ (~-bŏĭ) *s.* = copy-holder[2] 2.
~-chair (~-tſchārᵉ) *s.* Bibliothe'kſtuhl *m*.
~-closet ⚙ (~-klŏſ-ᵉt) *s.*, *typ.* = reading-room 2.
~-desk (~-dĕßk) *s.* Leſepult *n*; *eccl.* Chor-[pult *n*.]
~-glass (rīᵉ-dĭnᵍ-glaß) *s.*, *opt.* Vergrößerungsglas *n* mit Griff.
~-hook (~-hŭk) *s.* Art Leſezeichen *n*.
~-lamp (~-lămp) *s.* Studierlampe *f*.
~-machine ⚙ (~-măᵏ-ſchīn) *s.* Weberei: Kartenlochmaſchine *f*.
reading-*matter* ⚙ *Am.* (rīᵉ-dĭnᵍ-măt-ᵗᵉr) *s.*, *typ.* redaktionelle'r Teil einer Zeitung.
~-notice *Am.* (‚~-nōᵘ-tiß) *s.* Anzeige *f* im redaktionellen Teil einer Zeitung.
~-party (rīᵉ-dĭnᵍ-pāᵉ-tⁱ) *s.* 1. für Zwecke des Studiums gebildete Geſellſchaft. — 2. Ferien-ausflug *m* von Studenten zum Zwecke des Studiums.
~-room (~-rūm) *s.* 1. Leſezimmer *n*. — 2. ⚙ *typ.* Korrektorenzimmer *n*.
~-stand (rīᵉ-dĭnᵍ-ßtänd) *s.* 1. Leſepult *n*. — 2. Leſetiſch *m*.
~-table (~-tēbl) *s.* Leſetiſch *m*.
~-telescope (rīᵉ-dĭnᵍ-tĕᵉl-ᵉ-ßkōp) *s.*, *phys.* Art Teleſko'p zum Ableſen von Inſtrumenten.
Readington (rĕᵉd-ĭnᵍ-tᵊn) *npr.* (Ortsn.; *U.S.*). [f e-s jungen Mannes mit e-m Lehrer.]
reading-tour (rīᵉ-dĭnᵍ-tūᵉr) *s.* Studienreiſe]
readjourn (rī-ă-dᵊſchōᵘrn) *v/a.* ①a. wieder vertagen. [tagung *f*.]
readjournment (~-mᵉnt) *s.* Wiederververtagung *f*.]
readjust (rī-ă-dᵊßt) *v/a.* ①a. wieder in Ordnung oder Übereinſtimmung bringen.
readjuster (‚dᵊßᵗ-tᵉr) *s.* 1. Wiederherſteller(in). — 2. R~ *Am.* (1878–1882) Mitglied einer politiſchen Partei in Virgi'nia, die die Herabſetzung des Zinsfußes der Staatsſchuld verlangte.
readjustment (‚dᵊßᵗ-mᵉnt) *s.* 1. Wiederherſtellung *f*. — 2. *Am.* poli'tiſcher Plan eines readjuster (ſ. bs 2).
readmiral † (rᵉ-ăᵈ-mⁱ-rᵊl) *v/a.* wieder zum Admiral ernennen. [zulaſſung *f*.]
readmission (rī-ăd-mĭᵗſch-ᵊn) *s.* Wieder-
readmit (‚mĭᵗ) *v/a.* ①e. wieder zulaſſen.
readmittance (‚~-ᵗᵉß) *s.* Wiederzulaſſung *f*.
readopt (rī-ă-dŏᵖt) *v/a.* ①a. wieder auf-, annehmen.
readorn (rī-ă-dōᵉrn) *v/a.* ①a. wieder ſchmücken. [vorrücken.]
readvance (rī-ădᵊ-waᵉnß) *v/n.* ①b. wieder]
readvertency ↖ (‚wŏᵉᵗ-ᵉn-ßᵉ) *s.* (Sich-) Wiederzuwenden *n* (to zu).
ready (rĕᵉd-ĭ) [*a/e.* (*ge*)*rēde*] **I** *a.* (**~ily** *adv.*) 1. bereit, fertig; ⚓ klar (for vor *s.*, to vor *inf.* zu); ☤. — 2. (bereit)willig, geneigt; ☤. — 3. (meiſt mit *inf.*) gleich zur Hand, nahe, im Begriff; ☤. — 4. ſchnell, ſofortig, flink, geſchwind, haſtig, raſch (*Syn.* ſ. alert); 🏆 to meet with ~ sale ſchnellen Abſatz finden, gut gehen (von Waren). — 5. 🏆 prompt, bar; ☤. — 6. geſchickt, fähig; ~ speaker (writer) gewandter Redner (Schreiber); ~ wit Schlagfertigkeit *f*. — 7. glücklich, gut (Gedächtnis). — 8. bequem, leicht, kurz (Weg, Weiſe); the ~ way to be thought mad das beſte Mittel, für närriſch gehalten zu werden. — 9. † angekleidet. — 10. † (als Antwort auf einen Ruf) hier! (*SH.*). — **II** *adv.* 11. † bereit, ſogleich; leicht. — **III** *s.* 12. F Fertig-ſein *n*; ⚔ Gewehrſtellung *f* nach dem Kommando: „Fertig!“; ☤. — 13. *sl.* (meiſt the ~) (bares) Geld. — **IV** faſt † *v/a.* ①d. 14. fertig machen, in Ordnung bringen (vgl. red[2]).
§ **Zu ~ 1:** ⚔ ~! zum Schießen fertig!; ⚓ ~ about!, ~ all! klar zum Wenden!; ⚙ *typ.* ~ for printing druckfertig, gut zum Druck; ⚓ ~ for sea ſeeklar, ſegelfertig; 🚂 ~ for working betriebsfähig; dinner is ~ es iſt angerichtet; to get (oder make) ~: a) (vor)bereiten, bereit machen, zurecht machen; b) † ſich anziehen oder fertig machen; ⚓ get ~ for a start! halten Sie ſich fertig zum Abgehen!; ⚓ get ~ to disembark! machen Sie ſich zum Ausſchiffen fertig!; to get dinner ~ das Mittag-eſſen anrichten; ⚙ *typ.* to make ~ the form die Form zurichten.
§ **Zu ~ 2:** *bibl.* the spirit is ~, but the flesh is weak der Geiſt iſt willig, aber das Fleiſch iſt ſchwach (Mark. 14,38).
§ **Zu ~ 3:** ↖ he seized the readiest weapon er ergriff die erſte beſte Waffe, she was ~ to faint ſie war einer Ohnmacht nahe; ↖ to be ~ at hand to forge a lie gleich mit einer Lüge bei der Hand ſein.
§ **Zu ~ 5** 🏆: ~ money (*sl.* ~ stuff, *Am.*, *sl.* ~ John, † *cant* ~ gilt) bares Geld; Barſchaft *f*; for ~ money gegen bar; ~(-)money article Bar-artikel *m*; ~(-)money business (oder system) auf Barzahlung gegründetes Geſchäft (-s-verfahren); to make ~ money (oder payments) prompt bezahlen; to pay ~ money bar zahlen.
§ **Zu ~ 12:** F good ~ völlige Bereitſchaft; ⚔ the guns were held at the ~ die Gewehre wurden ſchußbereit gehalten.
ready-*cocked* (rĕᵉd-ĭ-kŏkt) *a.* ſ. cocked.
~-made (~-mēd) *a.* zum Gebrauch fertig (Kleider ꝛc.; *ant.* custom 7); 🏆 ~ articles *pl.* vorrätige Konfektions-Artikel *m/pl.*; 🏆 ~ clothing establishment Magazin *n* fertiger Kleider; to buy a coat ~ einen Rock fertig kaufen; ~ speech vorbereitete Rede.
~-pole *provc.* (‚~-pōl) *s.* mit eiſerne Querſtange über e-m Herde zum Anhängen des Keſſels.
~-reckoner ⑥ (‚~-rĕkn-ᵉr) *s.* 1. Rechen-knecht *m*, -tabelle *f*. — 2. *sl.* ~s *pl.* die Hochland-regimenter des britiſchen Heeres.
~-witted (‚~-wĭt-ᵉd) *a.* ſcharfſinnig, ſchlagfertig. [verſichern.]
reaffirm (rī-ă-fōᵉrm) *v/a.* ①a. nochmals]
reaffirmance (‚fōᵉr-mᵉnß), **~tion** (nᵉ-ăſſ-ᵉr-mēᵉr-ſchᵊn) *s.* wiederholte Bekräftigung.
reafforest (rī-ă-fōᵉr-ᵉßt) *v/a.* ①a. wieder beforſten. [Wiederbeforſtung *f*.]
reafforestation (rī-ă-fōr-ᵉß-tēᵉ-ſchᵊn) *s.*]
reagency (rīᵉ-ēᵉ-dᵊ-ßᵉn-ßᵉ) *s.* Gegen-, Rückwirkung *f*.
reagent ⚗ (‚dᵊßᵉnt) *s.*, *chm.*, *phys.*, &c. Reage'ns *n*, rückwirkende Kraft (ſiehe auch Nessler); *chm.* ~s *pl.* Reage'ntien *n/pl.*; ⚙ *metall.* ~(-)ores *pl.* Zuſchlag-erze *n/pl.*
reaggravation (rī-ăg-ă-wēᵉ-ſchᵊn) *s.*, *Cath.eccl.* letzte Rüge vor dem Kirchenbann.
reagree (rī-ă-grīᵉ) ①a. **I** *v/n.* wieder übereinſtimmen. — **II** ↖ *v/a.* wieder in Übereinſtimmung bringen, ausſöhnen.
reak † (rīᵏ) *v/n.* = reek[1].
reaks † (rīᵏß) *s/pl.*: to play ~s ſ. rex.
real[1] (rīᵉ-ĭl) [a/ſ., mlt.] **I** *a.* □ (ſ. **~ly**[1]) 1. rea'l, ree'll, wirklich, thatſächlich; wahr (*ant.* ideal); ☤. — 2. echt, unverfälſcht; F the ~ stuff et. Unverfälſchtes (bſd. geiſtiges Getränk). — 3. natürlich, ohne Ziererei; anſpruchslos. — 4. † aufrichtig. — 5. † *phls.* zu Dingen gehörig; Sach-... (*ant.* nominal, verbal). — 6. jur.: Rea'l-..., dinglich (*ant.* personal, obligatory); unbeweglich; ☤. — 7. Sport *sl.* vorzüglich, ſehr geeignet (zum Wetten). — **II** F *adv.* 8. ſehr, vorzüglich; Sport *sl.* a ~ good thing ein vorzüglicher Renner od. Wett-artikel; *Am.* ~ glad ſehr erfreut. — **III** *s.* 9. et. Wirkliches, Wirklichkeit *f*. — 10. F the ~ das Echte, Wahre; *co.* der wahre Jakob (vgl. Pure[1]). — 11. † = realist. — *Syn.* (1) ſiehe actual. — Vgl. ~[2] bis [4].
§ **Zu ~ 1:** ~ ducat Species- (d. h. Gold-) Dukaten *m*; 🏆 ~ money klingende Münze; *ast.* ~ noon wahrer Mittag; *Cath.eccl.* the ~ presence die wirkliche Gegenwart Chriſti beim Abendmahl; 🏆 ~ price Effekti'vpreis *m*; *paint.*, &c. ~ size natürliche Größe; 🏆 ~ tare Netto-Tara *f*.
§ **Zu ~ 6** jur.: ~ action dingliche Klage; ſchott.: ~ burden Real-laſt *f*; *eccl.* ~ composition Abkommen zwiſchen e-m Grundbeſitzer und dem Pfarrer, wonach die Ländereien des erſteren gegen Überlaſſung anderer Lände-

reien an den Pfarrer vom Zehnten befreit sind; ~ estate, ~ property Grundbesitz *m*, liegende Güter *n/pl.*; *Am.* ~(-)estate agent Land- und Heimstätten-agent *m*; ~ laws *pl.* Grundbesitz betreffende Gesetze *n/pl.*; ~ security Pfand *n*, Hypothe'k *f*; ~ servitude Rea'l-servitu't *n*; ~ things *pl.* Immobi'lien *pl.*

real[2] † (rī'ᵉˡ, *WB.* rᵉ-ā'l) *a.* = royal.

real[3] (*IMP.D.* rēᵉ'l, *WB.* rī'ᵉˡ, *CT.D.* rᵉ-ā'ˡ) [lt. *rega'lis*] *s.* (*pl.* ~es, *CT.D.* rᵉ-ā'ˡ-lᵉz) *num.* Rea'l *m* (span. Silbermünze; = 21 Pf.).

real[4] (rī'ᵉˡ) *s.*, *ichth.* = elops.

realgar ♂ (rᵉ-ā'ˡ-gᵉr) [ar.] *s.*, *min.* Realga'r *n* (rote Arse'nblende; As_2S_2).

realisability ④ ↖ (rī-ᵉ-lāī-zᵉ-bi'ˡ-ᵉ-tᵉ) *s.* Realisierbarkeit *f* ꝛc. (siehe realise).

realisable ④ (rī'ᵉˡ-ᵉ-lāī-zᵉbl) *a.* realisierbar ꝛc. (siehe realise).

realisation ④ (rī-ᵉ-lᵉ-zē'ˡ-shᵉn) *s.* 1. Realisierung *f*, Verwirklichung *f*, Ausführung *f*. — 2. Vergegenwärtigung *f* einer Sache. — 3. Geld-anlegung *f* in Ländereien. — 4. ❦ das Zugelde-machen, Versilberung *f*.

realise ④ (rī'ᵉˡ-ᵉ-lāīz) [fr. *réaliser*] ①b. **I** *v/a.* 1. realisieren, verwirklichen, ausführen (*Syn.* ſ. accomplish). — 2. ſich (lebhaft) vorſtellen; ſich vergegenwärtigen. — 3. ↖ Geld in Ländereien anlegen. — 4. ❦ verwerten, verſilbern, zu Gelde machen. — 5. ❦ einbringen, erzielen; to ~ profit from a th. aus einer Sache Nutzen ziehen. — **II** *v/n.* 6. ❦ (in Geld) umſetzen, verkaufen.

realiseless ④ ↖ (ˌlāī-zᵉd-nᵉs) *s.* Verwirklichtſein *n*. [(ſ. realise).

realiser ④ (ˌzᵉr) *s.* j. der verwirklicht ꝛc.

realising ④ (ˌzi'ⁿ) *p.pr.* und *a.* □ realiſierend ꝛc. (ſiehe realise).

realism ♂ (ˌlizᵐ) *s.* 1. *phls.* Reali'smus *m* (*ant.* idealism; nominalism). — 2. Kunſt: Darſtellungsweiſe, deren höchſtes Ziel Naturwahrheit iſt (*ant.* idealism; romanticism).

realist ♂ (ˌlizt) **I** *s.* Reali'ſt *m*, Anhänger *m* des Reali'smus (*ant.* idealist). — **II** *a.* = realistic. [reali'ſtiſch.]

realistic ♂ (rī-ᵉ-lizˈ-tik) *a.* (~ally *adv.*)

reality[1] (rᵉ-ā'ˡ-ᵉ-tᵉ) [mlt.] *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉz) 1. Realitä't *f*, Wirklichkeit *f*; Wahrheit *f*; Echtheit *f*; in ~ in Wirklichkeit, thatſächlich. — 2. ↖ jur.: = realty[1]. — Vgl. ~[2].

reality[2] † (ˌ) *s.* = royalty.

reallege (rī-ᵉ-lēᵉdʒ) *v/a.* ①b. wieder anführen. [Bündnis.]

realliance (rī-ᵉ-lāīᵉ-ᵉnᵗs) *s.* erneutes

really[1] (rīᵉ-ᵉ-lᵉ) *adv.* wirklich, in der That.

really[2] † (rī-ᵉ-lāīᵉ) *v/a.* wieder zuſammenbringen (*SP.*). — Vgl. ~[1].

realm (rĕlm) [a/ſ. *realme*, &c.] *s.* (*s/m.*) Reich *n* (a. *zo.* u. *fig.*); in the ~ of fancy, &c. im Reiche der Phantaſie ꝛc.; Peer of the ~ Mitglied *n* des Oberhauſes.

realmless (rĕᵉlm-lᵉs) *a.*, *poet.* ohne Reich.

realness (rīᵉ-ˡl-nᵉs) *s.* = reality[1].

real-school (ˌskūl) *s.* deutſche Rea'lſchule.

realty[1] (rīᵉ-ˡl-tᵉ) [mlt.] *s.* 1. jur.: a) Unbeweglichkeit *f* der Güter; b) Grundbeſitz *m* (*ant.* personalty). — 2. † = reality[1].

realty[2] † (ˌ) *s.* 1. = royalty. — 2. = loyalty (*ML.*). — Vgl. ~[1].

ream[1] *prov.* u. ſchott. (rīm) **I** *s.* 1. Rahm *m* auf Milch; Schaum *m* auf Bier ꝛc. — **II** *v/n.* ①a. 2. ſchäumen. — 3. ↖ wollig od. flockig ſn.

ream[2] (rīm) [a/e. *rȳman*] *v/a.* ①a. 1. ⚙ *mech.* Bohrloch ꝛc. (auf-, aus-)räumen, erweitern (auch to ~ out); ✕ *artill.* to ~ out a gun ein Geſchützrohr nachbohren. — 2. ⚓ Nähte zum Dichten öffnen.

ream[3] ⚙ (ˌ) [m/e. *reeme*, a/ſ. *rayme*, &c., ar. *rizma*] *s.* Papierfabrikation: Ries *n* (Schreibpapier = 480, Druckpapier = 516 Bogen; printers' ~, printing ~, +ˈ+ perfect ~ Ries *n* Druckpapier. — Vgl. ~[1], [2] u. [4].

ream[4] (rīm) *a.*, *cant* (a. *thea.*, *sl.*) gut; echt (= rum). — Vgl. ~[1] bis [3].

reamer ⚙ (rīᵉ'-mᵉr), **~-bit** ⚙ (~-bit) *s.*, *mech.* Räum-ahle *f*, -eiſen *n*.

reaminess ↖ (rīᵉ-mᵉ-nᵉs) *s.* rahmige Beſchaffenheit, ſchaumiges Ausſehen.

reaming-bit ⚙ (rīᵉ-mingˢ-bit) *s.* = reamer.

reaming-iron ⚓ (~-rīᵉn) *s.* = reamer.

reamy ↖ (rīᵉ-mᵉ) [ream[1]] *a.* rahmig; ſchaumig (ausſehend). [Waſſerfurche *f*.]

rean *prov.* (rīn) *s.* Rinne *f*; beſonders *agr.*

reanimate (rᵉ-ă'n-ᵉ-mēt) ①b. **I** *v/a.* wieder beleben (auch *fig.*). — **II** ↖ *v/n.* ſich wieder beleben. [belebung *f* (a. *fig.*).]

reanimation (rᵉ-ăn-ᵉ-mēᵉ-ſhᵉn) *s.* Wieder-

reannex (rī-ᵉ-nĕᵉkˢ) *v/a.* ①c. wieder verbinden oder vereinigen.

reannexation (rᵉ-ăn-ᵉ-kˢēᵉ-ſhᵉn) *s.* Wiederverbindung *f*. [falben.]

reanoint (rī-ᵉ-nȯīᵉnt) *v/a.* ①a. wieder

reanswer (rī-ăᵉn-ˢᵉr) *v/a.* ①a. 1. wieder antworten auf. — 2. † entſprechen (*dat.*).

reap (rīp) [a/e. *ripan*, dtſch (aus)raufen] **I** *v/a.* ①a. 1. Getreide ſchneiden, mähen. — 2. (auch to ~ down) (ab-, ein-)ernten. — 3. *fig.* ſammeln, verdienen, ernten; ⚸. — 4. ↖ *co.* Bart ſcheren (*SH.H.IV,a,1,3,34*). — **II** *v/n.* ①a. 5. ernten (a. *fig.*); they that sow in tears shall ~ in joy die mit Thränen ſäen, werden mit Freuden ernten (Pſ. 126,5). — **III** † od. *prov.*, *s.* 6. Getreidegarbe *f*.

Zu ~ 3: he who sows the storm will ~ the whirlwind wer Wind ſäet, wird Sturm ernten (nach Hoſ. 8,7); to ~ advantage from ... Nutzen od. Vorteil ziehen aus ...; to ~ experience Erfahrung ſammeln.

reaper (rīᵉ-pˢᵉr) *s.* 1. Schnitter(in). — 2. ⚙ = reaping-machine. — 3. Sophiſtik: the ~ Art Trugſchluß. [hook.]

reap-hook *prov.* (rīᵉp-hŭk) = reaping-

reaping-fork (rīᵉ-pingˢ-fȯᵉk) *s.*, *agr.* Garbengabel *f*.

~-hook (~-hŭk) *s.*, *agr.* Sichel *f*.

~-machine ⚙ (~-mᵉ-ſhīn) *s.*, *agr.* (Getreide-)Mähmaſchine *f*.

~-sickle (rīᵉ-pingˢ-ſikl) *s.*, *agr.* Sichel *f*.

~-time (~-tāīm) *s.*, *agr.* Ernte(zeit) *f*.

reapparel (rī-ᵉ-pă'ᵉR-ᵉl) *v/a.* ①e. (a.) wieder (be)kleiden. [der-erſcheinen *n*.]

reapparition ↖ (rī-ăp-ᵉ-nīᵉſh-ᵉn) *s.* Wie-

reappear (rī-ᵉ-pīᵉr) *v/n.* ①a. wieder erſcheinen; *thea.* wieder auftreten.

reappearance (~pīᵉ-rᵉnᵗs) *s.* Wiedererſcheinen *n*. [readvertency.]

reapplication ↖ (rī-ăp-lᵉ-kēᵉ-ſhᵉn) *s.* =

reapply (rī-ᵉ-plāīᵉ) *v/a.* und *v/n.* ①d. wieder anwenden od. Anwendung finden.

reappoint (rī-ᵉ-pȯīᵉnt) *v/a.* ①a. wieder ernennen. [nennung *f*.]

reappointment (~mᵉnt) *s.* Wieder-er-

reapportion (rī-ᵉ-pȯᵉ-ſhᵉn ⑨) *v/a.* ①a. wieder zu-, ver-teilen. [verteilung *f*.]

reapportionment (~mᵉnt) *s.* Wieder-

reapproach (rī-ᵉ-prȯᵉtſch) *v/a.* (*v/n.*) ①c. (ſich) wieder nähern.

reap-silver † (rīᵉp-ſil-vᵉr) *s.* Abgabe als Ablöſung von Ernte-Frondienſten.

rear[1] (rīᵉ) [a/e. *rēeran*] ①a. (↖ od. † a. to ~ up) **I** *v/a.* 1. (auf-, empor-)heben, aufrichten. — 2. ⚙ Gebäude ꝛc. aufbauen, errichten (a. *fig.*). — 3. Kinder (auf-, groß-)ziehen; ſeltener: Pflanzen bauen, Tiere züchten; to ~ cattle Viehzucht treiben. — 4. † davontragen, (from) wegreißen (*SP.*). — 5. † Schritte aufwärts richten (*ML.*). — 6. † *fig.* Gemüt, Mut (er)heben, aufrichten, beleben. — 7. † aufrühren, erregen. — 8. † Wild ꝛc. auf-jagen, -ſtöbern. — 9. † Miete, Preis ſteigern. — **II** *v/n.* 10. ſich bäumen (Pferd ꝛc.); to ~ an-end ſich bis zum Überſchlagen bäumen. — 11. ✕ *fig.* ~ing vein ſich an einem Ende emporhebendes Kohlenflöz.

rear[2] (rīᵉ) [a/ſ. *r(i)ere*, lt. *retro*] **I** *s.* 1. Hinterſeite *f* e-s Hauſes ꝛc.; Hintergrund *m* (auch *fig.*); ⚸. — 2. ✕ ⚓ Nachhut *f*, Nach-trab *m* (*ant.* van); to bring up the ~ ſ. bring 7 ⚸ (to bring up 15). — **II** *a.* 3. hinterſt, letzt; ⚸. — **III** ↖ *v/a.* ①a. 4. in den Hintergrund ſtellen. — 5. j-m den Rücken decken (*WB.*). — Vgl. ~[1], [3] u. [4].

Zu ~ 1: ~ of the winter Nachwinter *m*; to be in the ~ zuletzt kommen, den Zug beſchließen; to place (od. to put) in the ~ in den Hintergrund ſtellen.

Zu ~ 3: ✕ ~ front Hinterfront *f*; † ~ supper = rere-supper; *arch.* ~ vault Hinterwölbung *f*.

rear[3] † oder *prov.* (~) *a.* = rare[2].

rear[4] † oder *prov.* (~) *adv.* = rare[3].

rear-admiral ⚓ (rīᵉR-ăd-mᵉ-rᵉl) *s.* Konter-Admiral *m* (ſ. admiral 1 ⚸); a. britter (oder zu britt aufahrender) Kapitän einer Fiſcherflotte.

rear-boiled † (rīᵉr-bȯīld) *a.* halb geſotten.

rear-division ✕ ⚓ (rīᵉr-dˢ-wiG-ᵉn) *s.* = rear-guard.

rear-egg † (rīᵉr-ĕg) *s.* halbgeſottenes Ei.

rear-end ✕ (~-ĕnd) *s.* Spitze *f*, hinterer Teil.

rearer (rīᵉr-ᴿᵉr) *s.* 1. Aufziehende(r); (Vieh-) Züchter *m*; ~ of silkworms Seidenzüchter *m*. — 2. Pferd, das ſich gern bäumt. — 3. ⚒ Kohlenflöz von 30° und mehr Neigung.

rear-file ✕ &c. (rīᵉr-fāīl) *s.* Hinter-reihe *f*.

rear-fork ⚙ (rīᵉr-fȯᵉk) *s.* hinterer Sattelbogen, Hinterzwieſel *m*.

rear-guard ✕ ⚓ (rīᵉr-gă'ᵉd) *s.* Nachhut *f*, Hintertreffen *n*. [weiſen.]

reargue (rī-ăᵉr-gjū) *v/a.* ①b. wieder be-

reargument (rī-ăᵉr-gjū-mĕnt) *s.* erneute Beweisführung.

rearhorse ⑥ (rīᵉr-hȯᵉs) *s.* = mantis.

rearing (rīᵉ'-ringˢ) [rear[1]] *s.* Aufziehen *n*, Zucht *f*; ~ of cattle Viehzucht *f*; ~ of children Großziehen *n* von Kindern; ~ of silk-worms Seidenraupenzucht *f*.

rearing-bit ⚙ (rīᵉr-ringˢ-bit) *s.* Art Gebiß *n* für bäumende Pferde. [Brut-trog *m*.]

rearing-box ⚙ (~-bŏks) *s.* Fiſchzucht: Art

rearise (rī-ᵉ-rāīᵉ) *v/n.* ③ (arise) ſich wieder erheben, wieder empor-, auf-kommen (*BU.*). [treffen *n*.]

rear-line ⑥ ✕ (rīᵉr-lāīn) *s.* Hinter-

rearly † od. *prov.* (rīᵉr-lᵉ) *adv.* früh.

rearmost (~mōſt) *a.*, *sup.* hinterſt (a. ⚓).

rearmouse (~maūſ) *s.* = reremouse.

rear-point ✕ (~-pȯint) *s.* = rear-end.

rearrange (rī-ᵉ-rēᵉ-nd) *v/a.* ①b. wieder ordnen. [nung *f*.]

rearrangement (~mᵉnt) *s.* Wieder-ord-

rear-rank ✕ (rīᵉr-năn-kˢ) *s.* hinteres Glied.

rear-roasted † (~-rōz-tᵉd) *a.* halbgebraten.

rear-ship ⚓ (~-ſhip) *s.* Schlußſchiff *n* e-s Geſchwaders.

rear-vassal (rīᵉr-văſ-ᵉl) *s.* After-vaſa'll *m*.

rearward[1] ✕ (rīᵉr-wă'ᵉd, *HU.* ~wᵘᵉd) *s.* Nach-trab *m* (a. *fig.*). — Vgl. ~[2].

rearward[2] (~wᵘᵉd, *IMP.D.* ~wă'ᵉd) **I** *a.* □ am Ende gelegen, letzt. — **II** *adv.* im Nach-trabe, hinterwärts. [Stoßſcheibe *f*.]

rear-washer ⚙ (~-wȯſch-ᵉr) *s.* Wagenbau:

reascend (rī-ᵉ-ſēᵉnd) ①a. **I** *v/a.* wieder beſteigen. — **II** *v/n.* wieder aufſteigen.

reascendancy (~ſēᵉn-dˢ-nſᵉ) *s.* Wiedererlangung *f* des früheren Einfluſſes.

reascension (~ſēᵉn-ſhᵉn), **~t** (~ſēᵉnt) *s.* Wiederbeſteigung *f*; Wieder-aufſteigen *n*.

reason (rīᵉſn) [a/ſ. *reso(u)n*, &c., von lt. *ration-em*] **I** *s.* 1. Vernunft *f*; Verſtand *m*; ⚸. — 2. Überlegung *f*, Einſicht *f*. — 3. Recht *n*, Billigkeit *f*; Maß und Ziel *n*; ⚸. — 4. (vernünftiger) Grund; Urſache *f*; ⚸. — 5. Anſpruch *m*, Rechtsgrund *m*. — 6. Begründung *f*; (Vernunft-)Schluß

m. — 7. Vernünftigkeit *f.* — 8. Wesenheit *f*, letzter Grund. — 9. † = reasoning 3. — **II** *v/n.* ①a. 10. vernünftig denken, urteilen, schließen (from aus, von, to auf [*acc.*]). — 11. debattieren; vernünftig reden; *bibl.* rechten (with mit); to ~ with a p. mit j-m sprechen, j-n durch Vernunftgründe zu überzeugen suchen; to ~ with oneself mit sich selbst rechten, sich Vernunft einreden. — 12. nachforschen, nachdenken (of über); to ~ with oneself (bei sich) bedenken, überlegen (s. a. ~ 11). – 13. † *fig.* (with) rechnen mit. – **III** *v/a.* ①a. 14. durchde'nken, untersuchen, überle'gen; to ~ out vollständig überdenken. — 15. (oft auch to ~ out) durch Beweis stützen, Gründe angeben für. — 16. durch Gründe überzeugen ↕. — 17. † besprechen, erörtern.

Zu reason 1: feast of ~ angenehmes geistiges Gespräch; it is against (od. out of) all ~ es läuft wider alle Vernunft; it stands to ~ es ist vernunftgemäß od. billig; ~ of state Staatsraison *f*; to bring a p. to ~ j-n zur Vernunft bringen; to hear (od. listen to) ~ Vernunft annehmen, sich belehren lassen; to speak ~ vernünftig reden; to submit (oder yield) to ~ der Vernunft Gehör geben; *prvb.* there is ~ in (od. there goes ~ to) roasting eggs siehe egg¹ 1 ↕.

Zu ~ 3: ↖ as ~ was wie es billig war; in (all) ~ mit Recht, billig(erweise); † to do a p. ~ j-m Bescheid thun, j-n befriedigen, j-m Gerechtigkeit widerfahren lassen; *Gallicismus*: to have ~ recht h., im Recht sein; in ~ maßvoll; everything in ~ in allen Dingen (soll man) Maß halten; with still greater ~ mit noch größerem Recht, um so mehr.

Zu ~ 4: by ~ of wegen; † by ~, by ~ that weil; for that very ~ gerade aus dem Grunde; for weighty ~s aus wichtigen Gründen; there is every ~ to believe that ... alles spricht dafür, daß ...; out of ~ grundlos; there is a ~ for supposing man hat Grund, zu vermuten; † there is no ~ but ... es ist unvermeidlich, daß ...; we had every ~ for suspecting him wir hatten allen Grund zum Verdacht gegen ihn; to give one's ~s Gründe angeben.

Zu ~ 16: to ~ away wegdisputieren; to ~ down a passion e-e Leidenschaft durch Gründe niederkämpfen; to ~ a p. into a belief of truth j-n durch Gründe zum Glauben an die Wahrheit veranlassen; to ~ a p. out of his fears j-m durch Gründe die Furcht benehmen.

reasonable (rīˈzn-bl) **I** *a.* □ (**~y** *adv.*) 1. vernünftig, verständig, vernunftgemäß. — 2. billig denkend, maßvoll. — 3. ┌ (mittel)mäßig, ziemlich, leidlich. – 4. billig; mäßig; wohlfeil; ~ demand billige (oder gerechte) Forderung; 🏷 ~ price mäßiger Preis. — 5. *euph.* ~ aid = aid¹ 5 b. — **II** † *adv.* 6. = ~ 3.

reasonableness (~-nᵉs) *s.* Vernünftigkeit *f* 2c. (ſ. reasonable).

reasoned (rīzṇd) *p.p.* u. *a.* auf Vernunft

reasoner (rīˈzn-ᵉr) *s.* 1. Denker *m*, Forſcher *m*; subtle ~ kritiſcher Kopf. — 2. Grübler *m*.

reasoning (rīˈzn-inᵍ) *s.* 1. Urteilen *n*, Urteil(s-kraft *f*) *n*. — 2. Beweisführung *f*, Schluß(folgerung *f*) *m*. — 3. † Deba'tte *f*; Geſpräch *n*.

reasonist † (~ɪst) *s.* = rationalist.

reasonless (~lˢs) *a.* 1. ↖ unvernünftig; vernunftlos. — 2. ſinnlos, unbegründet.

reason-piece ⚙ (rīˈzn-pīs) *s.* ↗+für raising-piece.

reassemblage (rīˌ-ᵃ-ſeˈm-blᵉdᵑ) *s.* Wie-

reassemble (rīˌ-ᵃ-ſeˈmbl) *v/a.* und *v/n.* ①b. (ſich) wieder(ver)ſammeln.

reassert (rīˌ-ᵃ-ſöˈrt) *v/a.* ①a. wieder behaupten; to ~ oneself ſich wieder geltend machen. [behauptung *f*.]

reassertion (rīˌ-ᵃ-ſöˈrᵛ-ſchᵘn) *s.* Wieder-

reassess (rīˌ-ᵃ-ſeˈsˢ) *v/a.* ①c. nochmals abſchätzen. [ſchätzung.]

reassessment (~-mᵉnt) *s.* nochmalige Ab-

reassign (rīˌ-ᵃ-ſāīˈn) *v/a.* ①a. wieder anweiſen; wieder abtreten, 🏷 zurückcedieren.

reassignment (~-mᵉnt) *s.* Wieder-anweiſung *f*; Wieder-abtretung *f*.

reassimilate 🔬 (rīˌ-ᵃ-ſiˈm-ᵉ-lēt) *v/a.* ①b. wieder aſſimilieren oder an-ähneln.

reassimilation 🔬 (rīˌ-ᵃ-ſim-ᵉ-lēˈ-ſchᵘn) *s.* erneute Aſſimilatio'n oder An-ähnelung.

reassociate (rīˌ-ᵃ-ſöˈ-ſchᵒ-ēt) *v/a.* und *v/n.* ①b. (ſich) wieder vereinigen.

reassume (rīˌ-ᵃ-ſjūˈm) *v/a.* ①b. wieder an-, auf-nehmen. [an-, -auf-nahme *f*.]

reassumption (~ſöˈmᵖ(p)-ſchᵘn) *s.* Wieder-

reassurance (~ſchūˈr-ʳᵉnˢ) *s.* 1. wiederholte (Ver-)Sicherung od. Beſtätigung. — 2. Beruhigung *f*. — 3. 🏷 = reinsurance 2.

reassure (~ſchūᵉr) *v/a.* ①b. 1. wieder (ver)ſichern oder beſtätigen. — 2. wieder beruhigen. — 3. 🏷 = reinsure.

reassurer (~ſchūˈr-ʳᵉˢr) *s.* Wieder(ver)ſicherer *m*; 🏷 Rückverſicherer *m*.

reassuringly (~ʳɪnᵍ-lᵉ) *adv.* in wieder ſichernder oder beruhigender Weiſe.

reast (rīſt) ①a. **I** *v/a.* 1. Fleiſch 2c. räuchern, an der Sonne trocknen. — **II** *v/n.* 2. † ranzig werden. — 3. *provc.* übelnehmiſch ſein. [Ranzigkeit *f*.]

reastiness † oder *provc.* (rīᵉ-ſtᵉ-nᵉſ) *s.*

reasty † od. *provc.* (rīᵉr-ſtᵉ) *a.* ranzig (Fleiſch).

reata *Am.* (rᵉ-āˈ-ta) [ſpan.] *s.* = lasso.

reate ♀ † od. *provc.* (rīt) *s.* Waſſer-Hahnenfuß *m* (*Ranunculus aquatile*).

reattach (rīˌ-ᵃ-tăˈtſch) *v/a.* ①c. 1. wieder anheften 2c. (ſiehe attach). — 2. bſd. jur.: a) wieder verhaften; b) wiederholt pfänden.

reattachment (~-mᵉnt) *s.* 1. Wiederanfügung *f*, Wiederverknüpfung *f* 2c. (ſ. attachment). — 2. bſd. jur.: a) Wiederverhaftung *f*; b) wiederholte Pfändung.

reattain (rīˌ-ᵃ-teˈn) *v/a.* ①a. wieder erreichen. [ſuchen.]

reattempt (~teᵉmt) *v/a.* ①a. wieder ver-

Réaumur (fr.: re-o-müˈr), *abbr.* **Réaum.** **I** *npr.* (auch adjektiviſch): René-Antoine-Ferchault de ~ franz. Phyſiker, Verbeſſerer des Thermometers (1683—1757); ↕. — **II** *a.* Réaumurs; ~ thermometer = ~ III. — **III** *s.* Réaumurs Thermome'ter *n* (*m*).

Zu ~ I: ⚙ ~'s porcelain R.ſches Porzellan, Milchglas *n*; *phys.* ~'s scale R.ſche Thermometer-Skala *f*; *phys.* ~'s thermometer = ~ III. [mu'rie *f*.]

reaumuria 🔬 ♀ (rīˌ-ᵒ-mjūˈr-nᵃ-a) *s.* Reau-

reave (rīw) [a/e.] (*pret.* und *p.p.* reaved od. reft, † raft) **I** *v/a.* 1. faſt †: rauben; wegnehmen. – 2. faſt †: berauben (of *gen.*). — 3. Gewebe ausfaſern. — **II** ſchott., *v/n.* 4. plündern (ſ. a. ramp 4 a).

reavel † (rīwl) *v.* = ravel¹.

reaver † oder ſchott. (rīᵉr-wᵉr) *s.* Räuber *m*.

reavery † (rīᵉr-wᵉ-rᵉ) *s.* Räuberei *f*.

reavow (rīˌ-ᵃ-wāūᵉ) *v/a.* ①a. wieder geſtehen. [der erwecken.]

reawake (rīˌ-ᵃ-wēˈk) *v/a.* ③ (awake) wie-

Reay (rē) *npr.* (ſchott. Ort).

Reb *Am.* (rēb) *s.* ſ. Rebs.

rebab ♪ † (rīᵉ-băb) *s.* = rebec.

reballast 🚂 (rī-bāˈl-ᵃſt) *v/a.* ①a. neu beſchottern.

reballing *provc.* (rᵉ-bāˈl-linᵍ) *s.* Anfang mit an einer Bleiflugel befeſtigten Regenwürmern.

rebanish ↖ (rī-bāˈn-iſch) *v/a.* ①c. wieder verbannen.

rebaptisation ④ ↖ (rī-băp-tᵉ-ſēᵉ-ſchᵘn) *s.*, *rel.* Wiedertaufen *n*.

rebaptise ④ (ˌtāīˈſ) *v/a.* ①b. 1. wiedertaufen. — 2. umtaufen. [täufer *m*.]

rebaptiser ④ (ˌtāīˈ-ſᵉr) *s.* Wieder-

rebaptism (rī-băᵉp-tiſm) *s.* Wiedertaufe *f*.

rebaptist ↖ (ˌtiſt) *s.* = rebaptiser.

rebarbarisation ④ ↖ (rīˌ-bāᵉr-bᵉ-rᵉ-ſēᵉ-ſchᵘn) *s.* Zurückführen *n* in Barbarei.

rebarbarise ④ ↖ (rīˌ-bāᵉr-bᵉ-rāīſ) *v/a.* ①b. in Barbarei zurückführen.

rebate¹ (rᵉ-bēᵉt) [(alt-)fr. *rebattre*] **I** *v/a.* ①b. 1. † zurückſchlagen. — 2. † ſtumpf machen; dämpfen, vermindern; Stolz demütigen. — 3. 🏷 ↖ oder † vom Preiſe abziehen, ablaſſen. — **II** † *v/n.* 4. ablaſſen, ſich abwenden (from von). — **III** *s.* 5. 🏷 Raba'tt *m*, Abzug *m* vom Preiſe; Herabminderung *f*. — 6. *her.* = abatement 7.

rebate² ⚙ (~) [rabate] **I** *s.* 1. *carp.*, &c. = rabbet. — 2. *arch.*, &c. Kannelierung *f*, Rief(el)ung *f* (a. e-r Pflugſchar); Tiſchl.: ~ of a panel Ausgründung *f* e-r Füllung. — 3. Art harter Sandſtein zum Pflaſtern. — **II** *v/a.* ①b. 4. *carp.*, &c. = rabbet. — 5. *arch.*, &c. kannelieren, (aus)riefe(l)n; Bretter halb ſpünden. — Vgl. ~¹.

rebated (rᵉ-bēᵉr-tᵉd) *p.p.* und *a.* 1. *her.*: a) verkürzt (bſd. Kreuz-arm); b) mit e-m entehrenden Beizeichen verſehen. — 2. ſtumpf.

rebatement (rᵉ-bēᵉt-mᵉnt) *s.* 1. ↖ Abſtumpfen *n*; Verminderung *f*; Demütigung *f*. — 2. 🏷 = abatement 4. — 3. *her.*: a) Verkürzung *f* e-s Kreuz-arms 2c.; b) = abatement 7.

rebato † (rᵉ-bēᵉ-tō) *s.* = rabato.

rebeb ♪ † (rīᵉr-bēb) *s.* = rebec. [fiedel.]

rebec ♪ (rīᵉr-bēk) [ar.] *s.* ehm. dreiſaitige Stock-

Rebecca (rᵉ-bēᵉk-a) *npr.* Rebekka *f* (jüdiſcher Bn.); Daughters *pl.* of ~ Art weibliche Odd-Fellows (ſ. bs); ~s *pl.* oder ~ and her Daughters, auch ~ Association Rebekka'ten *m/pl.* (ſiehe Rebeccaite).

Rebeccaism (~ā-iſm) *s.* Grundſätze *m/pl.* und Verfahren *n* der Rebekka'ten.

Rebeccaite (~āīt) *s.* Rebekka't *m* (Mitglied einer Geſellſchaft aufſtändiſcher Bauern in Wales, die ſich 1842 gegen die Landſtraßentaxen auflehnten und nachts in Weiberkleidern die Schlagbäume zerſtörten). [*4,5,135*).]

Rebeck¹ (rīᵉr-bēk) *npr.* (Prſn.; *SH.R.J.*)

rebeck² ♪ (~) *s.* = rebec. — Vgl. ~¹.

rebecome (rī-bᵉ-kᵘmᵉ) *v/n.* ③ (become) *co.* wieder werden. [erblicken.]

rebehold (ˌhōᵉld) *v/a.* ③ (behold) wieder

Rebekah (rᵉ-bēᵉk-a) [hebr.] *npr.* = Rebecca.

rebel¹ (rēᵉb-ſl) [(alt-)fr. *rebelle*, lt. *rebe'llis*] **I** *a.* 1. rebe'lliſch, aufrühreriſch. — 2. ↖ *fig.* widerſpenſtig. — **II** *s.* 3. Rebe'll(in), Aufrühr(er(in), Empörer(in). — 4. *fig.* Widerſpenſtige(r, s). — Vgl. ~².

rebel² (rᵉ-bēᵉl) *v/n.* ①e. 1. rebellieren, ſich empören od. auflehnen (against gegen); to ~ about umher-raſen. — 2. ⚙ nicht durchdringen (von ſchneidenden Inſtrumenten).

rebeldom ↖ (rēᵉb-ᵉl-dᵒm) *s.* 1. Sitz *m* der Empörung; *coll.* Empörer *m/pl.* – 2. aufrühreriſches Betragen.

rebeller ↖ (rᵉ-bēᵉl-ᵉr) *s.* = rebel¹.

rebel-like ↖ (rēᵉb-ᵉl-lāīk) *a.* wie ein Rebe'll (*SH.K.L.4,3,16*).

rebellion (rᵉ-bēᵉl-iᵒn) *s.* 1. Rebellion *f*, Aufruhr *m*; *hist.* the Great R~ die engliſche Revolution von 1642—1660; *Am.*, *hist.* the R~ der Bürgerkrieg von 1861—1865. — *Syn.* ſiehe insurrection. — 2. *fig.* Widerſpenſtigkeit *f*; ſchott. jur.: civil ~ Ungehorſam *m* gegen letters *pl.* of horning (ſ. horning 3); jur.: commission of ~ ehm. Verhaftsbefehl gegen e-n Beklagten wegen Nicht-erſcheinens vor Gericht.

rebellionist ↖ oder *Am.* (~iᵉ-nīſt) *s.* = rebel¹ 3.

rebellious (rᵉ-bĕ'l-iˢ ß) *a.* □ = rebel[1]; **~ness** (~-nᵉß) *s.* das Rebellische, Aufrührerische; *fig.* das Widerspenstige.

rebellow (rī-bĕ'l-ō) *v/n.* ①a. wieder brüllen; laut wiederhallen, dröhnen.

rebelly ✎ (rĕ'b-ᵉ-l[ᵉ]) *a.* = rebel[1].

rebending (rī-bĕ'n-dĭnᵍ) **I** *a., her.* S-förmig. — **II** ⚙ *s.* Nachspannen *n* e-r Feder.

rebind (rī-bā'ĭnd) *v/a.* ③ (bind) wieder binden (a. *fig.*). [(a. *fig.*).]

rebirth ✎ (rī-bē'rth) *s.* Wiedergeburt *f*].

rebite ⚙ (rī-bā'ĭt) *v/a.* ③ (bite) Gravieren: Linien vertiefen; nach-ätzen.

rebless (rī-blĕ'ß) *v/a.* ①c. wieder segnen; wieder erfreuen.

reblew † (rī-blū') *v/a.* wieder blau m.

rebloom (rī-blū'm), **reblossom** (rī-blŏ'ßᵉm) *v/n.* ①a. wieder (auf)blühen (a. *fig.*).

reboant ✎ (rᵉß-bō'ᵉnt oder rĕ'b-ᵉ-ᵉnt) [lt.] *a.* (Echo) laut zurückschallend.

reboation ✎ (rī-bᵉ-ē'-shᵉn od. rĕb-ᵉ-~) [mlt.] *s.* lauter Wiederhall.

reboil (rī-bŏĭ'l) [a/f.] ①a. **I** *v/a.* 1. wieder kochen (lassen). — **II** *v/n.* 2. wieder kochen. — 3. † *fig.* aufbrausen. [forest.]

reboise * (rī-bŏĭ'z) [fr.] *v/a.* ①b. = re-

reboisement * (~-mᵉnt) [fr.] *s.* Wiederbewaldung *f*.

rebolt (rī-bō'lt) *v/a.* ①a. wieder zu-

rebore ⚙ (rī-bō'ʳ ⑨) *v/a.* ①b. ein Bohrloch nachbohren, ausweiten.

reborn (rī-bō'ʳn) *a.* wieder geboren (a. *fig.*).

rebosa, ~o *Am.* (rᵉß-bō'-ßa, ~sō) = rebozo.

rebound (rᵉ-bau'ⁿd) [a/s.] **I** *v/n.* ①a. 1. zurück-springen, -prallen (auch *fig.*). — 2. ✎ (Echo) zurück-, wieder-hallen. — **II** † *v/a.* 3. Ton zurückwerfen, Echo wiederhallen lassen. — **III** *s.* 4. Zurückprallen *n*, Rückprall *m*; † *fig.* to take an offer at ~ ein Anerbieten ohne Bedenken annehmen; *fig.* to take the ball at the ~ die Gelegenheit beim Schopfe fassen.

rebounding-lock ⑥ (rᵉß-bau'ⁿ-dĭnᵍ-lŏk) *s.* Gewehrschloß *n* mit rückspringenden Hähnen, Rückspringschloß *n*.

rebozo *Am.* (span.: rĕ-bō'-*tho*, span.-amerik.: ~sō) *s.* Frauen-Umschlagtuch *n* in Mexiko *&c.*

rebrace (rī-brāᵉß) *v/a.* ①b. die Sehnen wieder spannen od. stärken. [(ein)atmen.]

rebreathe (rī-brī'dh) *v/a.* ①b. wieder-

Rebs *Am.* (rĕbß) [Abkz. aus rebels *pl.*] *s/pl.* Spottname für die Soldaten der Südstaaten während des Bürgerkrieges (✎ auch Johnny ~).

rebubble (rī-bŭ'bl) *v/n.* ①b. wieder (empor)sprudeln (*BY.*).

rebucous † (rᵉ-bjū'-kᵉß) *a.* tadelnd.

rebuff (rᵉ-bŭ'f) [a/f.] **I** *v/a.* ①a. 1. zurückstoßen, -werfen. — 2. abweisen, eine abschlägige Antwort geben (*dat.*). — **II** *s.* 3. Rückstoß *m*, Zurückwerfung *f*. — 4. = check 3 und 4. — 5. Abweisung *f*, abschlägige Antwort; to give a p. a ~ j-n abweisen, j-m eine abschlägige Antwort geben; to meet with a ~ ſ. meet[1] 14 c ‡.

rebuffing-apparatus 🚂 (rᵉ-bŭ'f-ĭnᵍ-ăpᵖ-ᵉ-rē'ʳ-tᵉß) *s.* Rückstoß-Apparat *m*.

rebuild (rī-bĭ'ld) *v/a.* ③ (build) wieder (auf)bauen; *fig.* wieder herstellen.

rebuilder (rī-bĭ'l-dᵉʳ) *s.* Wieder-aufbauer *m*; Wiederhersteller *m*.

rebukable (rᵉ-bjū'ʳ-kᵉbl) *a.* tadelnswert.

rebuke (rᵉ-bjū'k) [a/f.] **I** *v/a.* ①b. 1. tadeln, (aus)schelten, zurechtweisen (for wegen); my heart ~s me ich mache mir innerlich Vorwürfe. — 2. † braun und blau schlagen. — **II** *s.* 3. Tadel *m*, Vorwurf *m*; to be (od. live) without ~ ein tadelloses Leben führen. — 4. *fig.* Bestrafung *f*, Züchtigung *f*. — 5. ✎ (Gegen-) Schlag *m*. — *Syn.* ſ. reprove u. reproof.

rebukeful (rᵉ-bjū'k-fŭl) *a.* □ 1. tadelnd, vorwurfsvoll. – 2. *fig.* bitter, scharf (Worte).

rebuker (rᵉ-bjū'-kᵉʳ) *s.* Tadler *m* *&c.* (siehe rebuke 1).

rebuking (~kĭnᵍ) *a.* □ tadelnd, verweisend.

rebullition ✎ (rī-bᵘˡ-lĭ'sh-ᵉn) [lt.] *s.* Wieder-aufwallen *n*, Aufbrausen *n*.

rebuoy (rī-b(w)ōĭ') *v/a.* ①a. *poet.* wieder emporheben (*BY.*).

reburn (rī-bō'ʳn) *v/a.* ⑧ (burn) wieder brennen; aufs neue verkohlen.

reburner ⚙ (rī-bō'ʳ-nᵉʳ) *s.* Zuckerfabrikation: Knochenkohlen-Glüh-ofen *m*.

reburse † (rī-bō'ʳß) *v/a.* noch einmal (be-) zahlen. [graben.]

rebury (rī-bĕ'ʳ-ᵉ) *v/a.* ①d. wieder be-

rebus (rē'ʳ-bᵉß) [lt.] **I** *s.* (*pl.* **~es,** ~bᵘˢ-ßᵉs) 1. Re'bus *m* (*n*), Bilder-rätsel *n*. — 2. *her.* redendes Wappen. – **II** *v/a.* ①c. 3. durch einen Rebus bezeichnen.

rebuse † (rᵉ-bjū'z) *v/a.* ⁂ für abuse[1] od. rebuke (*SH.T.S.1,2,7*).

rebut (rᵉ-bŭ'ᵗ) [a/f.] ①e. **I** *v/a.* 1. † gewaltsam zurück-treiben, -stoßen. — 2. *fig.* zurückweisen; jur.: durch Beweis widerlegen. — 3. † to ~ oneself sich zurückziehen (*SP.*). — **II** *v/n.* 4. jur.: eine Antwort auf eine Tripli't geben. — 5. e-n kräftigen Zufallsschlag führen, um einen Vorteil beim curling (ſ. bs 8) zu gewinnen. [legbar.]

rebuttable (~-ᵗbl) *a.* zurückweisbar; widerbuttal (~ᵗl) *s.* Zurückweisung *f*; bſd. jur.: Widerlegung *f* durch Gegenbeweis.

rebutter (~ᵗᵉʳ) *s.* 1. ✎ Zurückweisende(r). — 2. Zurückweisung *f*, bſd. jur.: Antwort *f*].

Rec. *abbr.* = recipe. [auf die Tripli't.]

recadency ✎ (rᵉ-kē'-dᵉn-ßᵉ) *s.* Rückfall *m*.

recalcitrance (rᵉ-kă'l-ĭ-ßᵉ-trᵉnß) *s.*, *fig.* Widerspenstigkeit *f*.

recalcitrant (~trᵉnt) *a.* 1. hintenausschlagend; zurückschlagend. — 2. *fig.* widerspenstig, störrig.

recalcitrate (~trēt) [lt.] ①b. **I** *v/n.* 1. hintenausschlagen. — 2. *fig.* widerspenstig sein. — **II** ✎ *v/a.* 3. *fig.* sich auflehnen gegen. [Widerspenstigkeit *f*.]

recalcitration (rᵉ-kăl-ßᵉ-trēʳ-shᵉn) *s.*, *fig.*

recalesce ⚖ (rī-kᵉ-lĕ'ß) [lt.] *v/n.* ①b. erneute Hitzezunahme zeigen.

recalescence ⚖ (~ᵉnß) *s.*, bſd. *phys.* erneute Hitzezunahme.

recall (rᵉ-kă'l) **I** *v/a.* ①a. 1. zurückrufen, ab(be)rufen (Gesandten *&c.*). — 2. *fig.* (ſich ins Gedächtnis) zurückrufen, ſich erinnern an (auch to ~ to one's mind). — 3. ⓟ Kapital *&c.* (auf)kündigen; to ~ a premium eine Prämie zurückfordern. — 4. widerru'fen, zurücknehmen; to ~ an order e-n Befehl aufheben. — **II** *s.* 5. Zurückrufung *f* (a. *fig.*). — 6. Widerruf(ung *f*) *m*; past ~ unwiderruflich; nicht mehr zu ändern. — 7. ⚔ Horn-*&c.* Signal zum Wiedersammeln. — 8. ⚓ Signalflagge *f* zum Zurückrufen e-s Bootes. [abzuberufen(d); widerruflich.]

recallable (rᵉ-kă'l-ᵉbl) *a* zurückzurufen(d),

recal(l)ment ✎ (rᵉ-kă'l-mᵉnt) *s.* Zurückrufen *n* (auch *fig.*); Widerruf *m*.

recant (rᵉ-kă'nt) [lt.] *v/a.* ①a. 1. † noch einmal singen. — 2. widerru'fen (a. *v/n.*) (*Syn.* ſiehe abjure).

recantation (rī-kăn-tē'-shᵉn) *s.* Widerruf(ung *f*) *m*. [rufend.]

recantatory (rᵉ-kă'n-tᵉ-rᵉ) *a.* widerzu-

recanter (rᵉ-kă'n-tᵉʳ) *s.* Widerrufer *m*.

recap (rī-kă'p) *v/a.* ①e. abgeschossene Patronenhülsen wieder mit e-m Zündhütchen versehen.

recapacitate (rī-kᵉ-pă'ß-ᵉ-tēt) *v/a.* ①b. wieder befähigen oder fähig machen.

recapitulate (rī-kᵉ-pĭ'ᵗ-iᵘ-lēt) [lt.] *v/a.* u. *v/n.* ①b. rekapitulieren, kurz wiederho'len.

recapitulation (~plĭ-iᵘ-lē'-shᵉn) *s.* Rekapitulation *f*, kurze Wiederho'lung.

recapitulative (~pĭ'ᵗ-iᵘ-lᵉ-tĭw) *a.* kurz wiederho'lend; Rekapitulations-...

recapitulator (rī-kᵉ-pĭ'ᵗ-iᵘ-lē-tᵉʳ) *s.* Rekapitulierende(r). [lative.]

recapitulatory (~iᵉ-tᵉ-rᵉ) *a.* = recapitu-

recapper ⚙ (rᵉ-kă'ᵖ-pᵉʳ) *s.* Werkzeug, um Patronen mit neuen Zündhütchen zu versehen.

reception (rᵉ-kĕ'ᵖ-shᵉn) *s.* Wiedernahme *f*; bſd. jur.: Zurücknahme *f* eines widerrechtlich vorenthaltenen Besitzes.

receptor (rᵉ-kĕ'ᵖ-tᵉʳ) *s.* Wiedernehmer *m* (bſd. ⚓ einer Prise).

recapture (~tshᵉʳ) **I** *s.* 1. Wiedernahme *f* (bſd. ⚓ e-r Prise). — 2. das Wiedergenommene; ⚓ wiedergenommene Prise. — **II** *v/a.* ①b. 3. bſd. ⚓ eine Prise wieder abnehmen.

recarburisation ④ ⚙ (rī-kā'ʳ-biᵘ-rᵉ-ſē'-shᵉn) *s.*, *metall.* Ersetzung *f* des verlorenen Kohlenstoffes beim Stahl.

recarburise ④ ⚙ (rī-kā'ʳ-biᵘ-rāĭ'ſ) *v/a.* ①b. *metall.* Stahl wieder mit Kohlenstoff versehen. [in Fleisch verwandeln.]

recarnify (rī-kā'ʳ-nᵉ-fāĭ) *v/a.* ①d. wieder

recarriage (rᵉ-kă'ʳ-ᵉ-ᵈʒ) *s.* Zurück-fahren *n*, -tragen *n*; wiederholtes Fahren.

recarry (rᵉ-kă'ʳ-ᵉ) *v/a.* ①d. zurück-tragen, -bringen.

recast (rī-ka'ßt) **I** *v/a.* ③ (cast) 1. wie der werfen; die Haut abermals abwerfen. — 2. ⚙ *metall.* um-gießen, -schmelzen, -formen; *mint.* umprägen. — 3. umformen, -arbeiten, -gestalten. — 4. nachrechnen, nochmals berechnen. – 5. † Maurerei: von neuem mit Kalk bewerfen. — **II** *s.* 6. ⚙ Umguß *m*, Umschmelzung *f*; Umprägung *f*. — 7. Umformung *f*, Um-

Recd. *abbr.* = received. [arbeitung *f*.]

recede[1] (rᵉ-ßī'd) [fr.] *v/n.* ①b. 1. zurückgehen, -treten, -weichen (from von); receding chin zurücktretendes Kinn. — 2. (from) abstehen von; Verzicht leisten auf. — 3. ⓟ im Kurse oder Preise zurückgehen, weichen. [*v/a.* ①b. wieder abtreten.]

recede[2] (rī-ßī'd, *IMP.D.* rī'ʳ-ßĭd) [cede]

recedence ✎ (rᵉ-ßī'-dᵉnß) *s.* = recession[1].

receder (~dᵉʳ) *s.* Zurückweichende(r).

receipt (rᵉ-ßī't) [m/c. *receit*, a/f. *rece(p)te* von lt. *rece'ptus*] **I** *s.* 1. Annahme *f*; ~s *pl.* eingehende Gelder *n/pl.* oder Waren *f/pl.*; ‡. — 2. ⓟ Eingang *m*, Vorräte *m/pl.* am Markt; ~s *pl.* of cotton at a port Eingänge *m/pl.* von oder an Baumwolle in einem Hafen; on ~ nach Eingang. — 3. Empfang(en *n*) *m*, Erhalten *n*; ‡. — 4. Quittung *f*, Bescheinigung *f*, Empfangschein *m*; ‡. — 5. Reze'pt *n*, Vorschrift *f* zur Anfertigung von Arzeneien *&c.* (a. *fig.*). — 6. † Aufnahme *f*, Empfang *m*. — 7. † Annahme-ort *m*, Empfangstätte *f*. — 8. † Aufbewahrungs-ort *m*; weitS.: Schlupfwinkel *m*. — 9. † Aufnahmefähigkeit *f*. — 10. Bogen-*sl.* empfangene Faustschiebe *m/pl.* — **II** *v/a.* ①a. 11. e-e Quittung oder e-n Empfangschein geben für; ⓟ quittieren. — **III** *v/n.* ①a. 12. ⓟ quittieren; to ~ in full eine Generalquittung ausstellen, per Saldo quittieren.

Zu ~ 1 ⓟ: book (accounts *pl.*) of ~s and expenditures Einnahme- und Ausgabe-buch *n* (-konto *n*); gross (net) ~s *pl.* Brutto-(Netto-)Einnahme *f*.

Zu ~ 3: on ~ of nach Empfang von; he is in the ~ of a good income er hat ein gutes Einkommen; he was in the ~ of five hundred a year er hatte ein Jahreseinkommen von 500 Pfund.

Zu ~ 4: ~ in full Generalquittung *f*; on taking his ~ gegen seine Quittung; to give a ~ eine Quittung ausstellen, quittieren; to put one's ~ to quittieren. [zu empfangen(d).]

receiptable (rᵉ-ßī'-tᵉbl) *a.* empfangbar,

receipt-book (rᵉ-ßī'-tᵉbŭk) *s.* 1. Quittungsbuch *n*. — 2. Reze'ptbuch *n* (ſ. receipt 5).

receiptment † (rᵉ-ʒīˣt-mᵉnt) *s.* jur. chm.: Beherbergen *n* e-s Staatsverbrechers.

receiptor (rᵉ-ʒīˣ-tᵉʳ) *s.* 1. Quittungsaussteller *m*. — 2. jur.: Empfänger *m* beschlagnahmten Eigentums.

receipt-stamp (rᵉ-ʒīˣt-ʒtämp) *s.* Quittungs-ſtempel *m*, -marke *f*; to put on (od. to fix on, to stick on) a ~ eine Quittungsſtempelmarke aufkleben.

receivability (rᵉ-ʒī-wᵉ-biˣl-ᵉ-tᵉ) *s.* Annehmbarkeit *f*, Zuläſſigkeit *f*.

receivable (rᵉ-ʒīˣ-wᵉbl) *a.* 1. annehmbar, zuläſſig; aufzunehmen(d). — 2. ⓦ auf Zahlung wartend, zu zahlen(d).

receivableness (~-nᵉß) *s.* = receivability.

receive (rᵉ-ʒīˣw) [fr. *recevoir*, lt. *recipere*] ①b. **I** *v/a.* 1. empfangen, erhalten, bekommen; ↧. — 2. Geld einnehmen. — 3. annehmen; to ~ stolen goods den Diebshehler machen. — 4. j-n bei ſich aufnehmen, bewillkommnen, empfangen, beherbergen, bewirten; ↧. — 5. Beſuche ꝛc.: aufnehmen; box to ~ contributions Sammelbüchſe *f*. — 6. zulaſſen, anerkennen, zugeſtehen; ↧. — 7. jur.: zulaſſen, in Betracht ziehen. — 8. erhalten; erleiden; Boxer-sl. Hiebe erhalten; ↧. — 9. Lawn tennis: den Ball zurückſchlagen (auch *v/n.*). — 10. bisw.: nehmen; to ~ to heart ſich zu Herzen nehmen (*SH.Cor.4,3,22*). — 11. † geiſtig erfaſſen, auffaſſen, begreifen. — **II** *v/n.* 12. (Beſucher) empfangen. — ***Syn.*** ſ. accept.

Zu ~ 1: to ~ the coif ſiehe coif 3 ↧; to ~ a good education (favours, impressions, money) e-e gute Erziehung (Gunſtbezeigungen, Eindrücke, Geld) empfangen; *rel.* to ~ the Holy Communion das Abendmahl empfangen; to ~ news joyfully eine Nachricht heiter aufnehmen; to ~ upon credit: a) auf Kredi't od. Borg erhalten, b) auf Treu und Glauben annehmen; ⓦ when ~d bei (oder nach) Empfang; ⓦ ~d on account in Gegenrechnung empfangen; ⓦ auf Rechnungen: ~d payment bezahlt, erhalten, quittiert; auf Wechſeln: value ~d Wert empfangen.

Zu ~ 4: two boarders can be ~d (on reduced terms) zwei Penſionäre können (zu ermäßigten Bedingungen) Aufnahme finden; to ~ into a family in eine Familie aufnehmen; to ~ a p. into one's friendship j-n zum Freunde annehmen.

Zu ~ 6: to ~ a p. into a charge j-m ein Amt übertragen; custom long ~d alt hergebrachter Brauch.

Zu ~ 8: ↖ to ~ a loss einen Verluſt erleiden; to ~ pleasure (pain) eine Freude (einen Schmerz) erleben; ⊦ to give as good as one ~s eben ſolche Hiebe austeilen, wie man erhält; auch *fig.* Gleiches mit Gleichem vergelten.

received (rᵉ-ʒīˣwd) *a.* 1. *ent.* zwiſchen andern Teilen vorſpringend. — 2. (allgemein) angenommen (Meinung). [meine Annahme.]

receivedness (rᵉ-ʒīˣ-wᵉd-nᵉß) *s.* allge-ſ

receiver (rᵉ-ʒīˣ-wᵉʳ) *s.* 1. allg.: Empfänger *m*, Auf-, An-nehmer *m*; ~ (of stolen goods) Hehler *m*; *prvb.* the ~ is as bad as the thief der Hehler iſt nicht beſſer als der Stehler. — 2. Einnehmer *m*; ~ of customs Steuer-einnehmer *m*. — 3. jur.: behördlich beſtellter Verwalter. — 4. *rel.* ~ of the Holy Communion Kommunika'nt *m*. — 5. ⓦ Waren-Empfänger *m*, Konſignata'r *m*. — 6. ⚙ Behälter *m*, Sammel-raum *m*, -gefäß *n*; bſd. *chm.* Vorlage *f*, Rezipie'nt *m*; *phys.* Rezipie'nt *m*, Glocke *f* der Luftpumpe. — 7. ✉ *tel.* Empfangs-apparat *m* (a. e-s Telepho'ns). — 8. ⚙ *mach.* Kraftaufnehmer *m*, Reze'ptor *m*. — 9. ~ of wreck Strand-aufſeher *m*, Strandvogt *m*.

receiver-general (rᵉ-ʒīˣ-wᵉʳ-dȝĕˣn-ᵉ-rᵉl) *s.* 1. Ober-einnehmer *m*. — 2. Boxer-sl. derjenige, der alle Schläge erhält. — 3. † *cant* allgemeine Hure.

receivership (rᵉ-ʒīˣ-wᵉʳ-ſchip) *s.* Amt *n* e-s Einnehmers ꝛc. (ſiehe receiver).

receiving-*apparatus* ✉ (rᵉ-ʒīˣ-winˢ-ăp-ᵃ-rēˣ-tᵉß) *s.*, *tel.* Empfangs-apparat *m*.

~-box ✉ (rᵉ-ʒīˣ-winˢ-bŏß) *s.* Briefkaſten *m*.

~-house (~-hauß) *s.* 1. ✉ Brief- u. Paket-Annahmeſtelle *f*. — 2. Depôt *n*.

~-magnet ✉ (~-măg-nᵉt) *s.*, *tel.* Relais-, Hilfs-Elektromagnet *m*. [ing-house 1.]

~-office (rᵉ-ʒīˣ-winˢ-ȯˣ-ſiß) *s.* = receiv-ſ

~-room (~-rūm) *s.* Empfangszimmer *n*.

~-ship ⚓ (~-ſchip) *s.* beſtändig im Hafen liegendes Schiff zur vorläufigen Aufnahme von überzähligen oder neu eintretenden Matroſen für die königliche Marine. [ſtation *f.*]

~-station (~-ſtē-ſchᵉn) *s.*, *tel.* Empfangs-ſ

~-tomb (~-tūm), **~-vault** (~-wâlt) *s.* Leichenhaus *n*. [wieder feiern.]

recelebrate (rī-ſĕˣl-ᵉ-brēt) *v/a.* ①b. ſ

recelebration (rī-ſĕl-ᵉ-brēˣ-ſchᵉn) *s.* erneute Feier.

recency (rīˣ-ſᵉn-ſᵉ) *s.* Neuheit *f*, Friſche *f*.

recense ✎ (rᵉ-ſĕˣnß) [fr., lt.] *v/a.* ①b. prüfen, revidieren.

recension (rᵉ-ſĕˣn-ſchᵉn) [fr., lt.] *s.* 1. Prüfung *f*, Reviſion *f*, Durchſicht *f* eines Textes ꝛc. — 2. revidierte Ausgabe. — 3. ✎ Muſterung *f*, Aufzählung *f*.

recensionist (~ſch-nißt) *s.* kritiſcher Herausgeber eines Textes ꝛc.

recent (rīˣ-ſᵉnt) [lt.] *a.* □ (ſiehe auch ~ly) 1. friſch, unverdorben, neu, erſt entſtanden, kürzlich gemacht; of ~ date von neuem Datum; ⌜ R~ Incision = New Cut. — 2. neu(er)lich, eben erſt geſchehen. — 3. ✎ *poet.* ~ from eben gekommen von. — 4. ⏢ *geol.* der gegenwärtigen Perio'de angehörig. — ***Syn.*** ſiehe new; *ant.* old.

recenter (rī-ſĕˣn-tᵉʳ) *v/a.* ①a. = recentre.

recently (rīˣ-ſᵉnt-lᵉ) *adv.* neulich, unlängſt, kürzlich, friſch.

recentness (rīˣ-ſᵉnt-nᵉß) *s.* Neuheit *f*, Neu-entſtandenſein *n*, Friſche *f*.

recentre (rī-ſĕˣn-tᵉʳ) *v/a.* ①b. wieder in den Mittelpunkt ſtellen, wieder ſammeln.

recept * ⏢ (rīˣ-ſĕpt) [lt.] *s.*, *phls.* das geiſtig Aufgenommene; Erfahrungsbegriff *m*.

receptacle (rᵉ-ſĕˣp-tᵉ-kl) [fr., lt.] *s.* 1. Behältnis *n*, (⚙ Waſſer-) Behälter *m*, Sammel-platz *m*, -kaſten *m*, Aufnahme-ort *m*. — 2. Schlupfwinkel *m*, Aufenthalt *m*. — 3. ❀: a) Fruchtboden *m*; b) Fruchtkörper *m* der Pilze. — 4. *chm.* Rezipie'nt *m*. — 5. ⏢ *anat.*, *zo.* Gefäß *n*, Behälter *m*.

receptacular ⏢ (rī-ſĕˣp-tăˣk-ᵘ-lᵉʳ) *a.* 1. ❀ Fruchtboden-... — 2. *anat.*, *zo.* ein Gefäß oder einen Behälter betreffend.

receptary † (rīˣ-ſĕˣp- od. rĕˣ-ſĕˣp-tᵉ-rᵉ) **I** *a.* 1. (allgemein) angenommen (Meinung ꝛc.). — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~ſ) 2. Reze'ptſammlung *f*. — 3. angenommene Meinung.

receptibility (rᵉ-ſĕp-tᵉ-biˣl-ᵉ-tᵉ) *s.* 1. An-, Auf-nehmbarkeit *f*, Empfänglichkeit *f*. — 2. † annehmbare Meinung. [bar.]

receptible (rᵉ-ſĕˣp-tibl) *a.* an-, auf-nehm-ſ

reception (rᵉ-ſĕˣp-ſchᵉn) [fr., lt.] *s.* 1. Empfang *m*, Bekommen *n*; An-, Auf-nahme *f*; ~ of food Nahrungsaufnahme *f*. — 2. Empfang *m*, Aufnahme *f*, Bewillkommnung *f*; ↧. — 3. † Wieder-erlangung *f*. — 4. † = receptivity.

Zu ~ 2: cool ~ kühler Empfang; ~ into grace Wieder-aufnahme *f* zu Gnaden; to give a p. a gracious ~ j-n gütig aufnehmen; to give great ~s große Geſellſchaften geben; to give weekly ~s wöchentliche Empfangstage abhalten.

reception-room (rᵉ-ſĕˣp-ſchᵉn-rūm) *s.* Empfangszimmer *n*.

receptive (rᵉ-ſĕˣp-tiv) *a.* (of) empfänglich für, aufnahmefähig; Aufnahme-...; **~ness** (~-nᵉß) *s.* = receptivity.

receptivity (rī-ſĕp-tiˣw-ᵉ-tᵉ) [fr.] *s.* 1. Empfänglichkeit *f*. — 2. ⏢ *phls.* Rezeptivitä't *f*, Aufnahmefähigkeit *f*.

receptory † (rᵉ-ſĕˣp-tᵉ-rᵉ) **I** *s.* = receptacle 1. — **II** *a.* = receptary 1 (*HU.*).

receptrix (~triˣkß) [ſpät-lt.] *s.*, *phys.* Art Dynamomaſchine, welche elektriſche in mechaniſche Kraft zurückverwandelt.

receptual * ⏢ (rᵉ-ſĕˣp-tiˣu-ᵉl oder ~tiſchˣu-ᵉl) *a.* □ *phls.* auf der Aufnahme von außen beruhend, erfahrungsbegrifflich.

recercelé (rᵉ-ſĕr-ſᵉ-lēˣ), **~led** (rᵉ-ſĕrˣ-ſᵉld) [a/f.] *a.*, *her.* mit zwei geringelten Enden.

recess (rᵉ-ſĕˣß) [lt. *recessus*] **I** *s.* (*pl.* ~es, ~ſ) (*ant.* access) 1. faſt †: Zurück-gehen *n*, -treten *n*, -weichen *n*, Rück-gang *m*, -zug *m*; Rücktritt *m* vom Amte. — 2. faſt †: Fortgang *m*, Abgang *m*, Abzug *m*, Scheiden *n*, Abreiſe *f*. — 3. † Zurückgezogenheit *f*, Abgeſchiedenheit *f*, Einſamkeit *f*, Abſonderung *f*; in close ~ in ſtrenger Abgeſchiedenheit. — 4. Zeit *f* des Zurückgezogenſeins, zeitweilige Unterbrechung, Fe'rien *pl.*; ~ of the jury Abtreten *n* der Geſchwornen zur Beratung; ~ of parliament Parlame'ntsferien *pl.* — 5. abgeſchiedener Ort, verborgener Aufenthalt, Schlupfwinkel *m*, abgelegener Winkel. — 6. *fig.* Tiefe *f*, dunkles Gebiet e-r Wiſſenſchaft. — 7. Einbiegung *f*, Bucht *f*, *arch.* (Mauer-) Vertiefung *f*, Blende *f*, Alkoven *m*, Niſche *f*; ⚔ ~es *pl.* for ammunition Vertiefungen *f/pl.* zur Unterbringung von Munition in Geſchützdeckungen. — 8. *arch.* Rückſprung *m*; Rücklage *f*; Hintergebäude *n*. — 9. ⚙ Schlofferei: Rücklage *f*; hinterer Grund. — 10. ⚙ *mach.* Falz *m*, Nut *f*. — 11. ⚒ Ausweichepla'tz *m* in einem Stollen. — 12. ❀, *zo.*, *anat.* Einbuchtung *f*, zurücktretender Teil. — 13. Reze'ß *m*, Endergebnis *n* gepflogener Unterhandlungen; *hist.* ~ of the imperial diet Reichstagsabſchied *m* im ehm. deutſchen Reiche. — **II** *v/a.* ①c. 14. mit e-r Vertiefung verſehen, eine Vertiefung anbringen in (*dat.*). — 15. in einer Vertiefung anbringen, verbergen; zum Schlupfwinkel machen. — **III** F *v/n.* ①c. 16. abtreten, ſich vertagen, auseinandergehen. — Vgl. recessed.

recess-bead (rᵉ-ſĕˣß-bīd) *s.*, *arch.* Hohlkehle *f*. [Halskehle *f*.]

recess-channel (~-tſchän-ᵉl) *s.*, *arch.* ſ

recessed (rᵉ-ſĕˣßt) *p.p.* u. *a.* 1. mit einer Vertiefung verſehen; *arch.* ~ arch eingehender Bogen. — 2. zurücklegend, weit ab (from von), tief liegend.

recession[1] (rᵉ-ſĕˣſch-ᵉn) [fr., lt.] *s.* 1. Zurück-gehen *n*, -treten *n*, -weichen *n*, -ziehen *n*. — 2. Abſtehen *n*, Sich-entfernen *n* (from von). [abtretung *f*.]

recession[2] ✎ (rī-ſĕˣſch-ᵉn) *s.* Wieder-ſ

recessional (rᵉ-ſĕˣſch-ᵉ-nᵉl) *eccl.* **I** *a.* das Abtreten oder Zurückgehen betr.; ~ hymn = ~ II. — **II** *s.* Hymne *f* oder Geſang *m* beim Weggange der Gemeinde.

recessive (rᵉ-ſĕˣß-iw) *a.* □ zurücktretend (bſd. Acce'nt); rückläufig.

recess-plate ⚙ (rᵉ-ſĕˣß-plēt) *s.*, *metall.* Hinterzacken *m* eines Friſchfeuers.

Rechab (rīˣ-făb) *npr.* Rechab *m* (Jer. 35,6).

Rechabite (rīˣ-fă-bāt oder rĕˣf-ᵃ-bāt) *s.* 1. Rechabi't *m* (Mitglied einer jüdiſchen Sekte, die keinen Wein trank, keine Häuſer baute ꝛc.; Jer. 35,5 u. ff.). — 2. j. der keine berauſchenden Getränke trinkt, Mäßigkeitsanhänger *m*; ~ Order Art freimaureriſch organiſierter Mäßigkeitsverein.

⚙ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ❀ botanical; ⓦ commercial; ✉ postal; railway; ♪ music (see page IX).

Rechabitism (rī'-kă- oder rē'-k-bāī-tĭsm) *s.* 1. Lehre *f* der Rechabi'ten. — 2. Enthaltsamkeit *f* von geistigen Getränken.

rechange (rĭ-tſchē'ndǫ) **I** ⚓ *s.* Reserve-Segel, Reserve-Rundhölzer *n/pl.* zum Abwechseln. — **II** *v/a.* ①b. wieder ändern, umändern. — **III** *v/n.* ①b. ſich wieder ändern.

rechant † (rē-tſchan'nt) *v/a.* (*v/n.*) wechſelweiſe lobſingen, gegeneinander ſingen.

rechaos ✎ (rī-kē'-ŏß) *v/a.* ①c. in ein Chaos zurückverwandeln.

recharge (rī-tſchā'rdǫ) **I** *s.* 1. Wiederbeladen *n.* — 2. Gegenbeſchuldigung *f.* — 3. ⚔ Wieder-angreifen *n.* — **II** *v/a.* ①b. 4. wieder laden. — 5. wieder beſchuldigen, Gegenbeſchuldigungen anbringen gegen. — 6. ⚔ von neuem angreifen. — 7. *tel.* eine Batterie neu anſetzen.

recharter (rī-tſchā'r'-tē) **I** *s.* 1. erneuter Freibrief, erneutes Privile'gium. — **II** *v/a.* ①a. 2. *Am.* j-m einen neuen Freibrief ꝛc. geben. — 3. 🐎 wieder verfrachten.

rechase (rī-tſchē'ß) [fr.] **I** *v/a.* ①b. 1. † oder *provc.* wieder jagen, zurückjagen. — 2. *hunt.* v. falſcher Fährte zurückrufen (*CT.D.*). — **II** † *s.* 3. *hunt.* = rechate.

rechasten (rī-tſchē'ßn) *v/a.* ①a. wieder züchtigen.

rechate † (rē'-tſchē't), **recheat** † (rē-tſchī't) *hunt.* **I** *s.* Hornſignal *n* zum Zurückrufen der Hunde, wenn ſie die Fährte verloren haben (*SH.M.N.1,1,242*). — **II** *v/n.* die Hunde durch ein Hornſignal zurückrufen.

recherché (fr.: rē-ſchär-ſche') *a.* geſucht, ausgeſucht, fein.

rechless † (rē'-l-ßß) *a.* = reckless.

rechoose (rī-tſchū'ſ) *v/a.* ⑧ (choose) wieder wählen. [neu benennen.]

rechristen (-ſtrĭ'ßn) *v/a.* ①a. umtaufen; ſ

recidivate † (rē-ßĭ'd-ē-wēt) *v/n.* zurückfallen, e-n Rückfall bekommen; abtrünnig werden. [*s.* Rückfall *m.*]

recidivation † (rē-ßĭd-ē-wē'-ſchē-n) [fr.] ſ

recidivist ✎ (rē-ßĭ'd-ē-wißt) [fr.] *s.* jur.: Rückfällige(r).

recidivous † (-wŏß) [lt.] *a.* rückfällig.

recipe (rē'ß-ē-pī) [lt. nimm!] *s.*, bſd. *med.* Reze'pt *n* (= receipt 5).

recipiangle (rē-ßĭ'p-ē-ängˢgl) [fr.] *s.* ehm., bſd. *frt.* Winkel-, Ecken-meſſer *m.*

recipience ✎ (-ēnß), **~y** ✎ (-ēn-ßē) *s.* Empfangen *n*, Aufnahme *f*; Empfänglichkeit *f*.

recipient (-ēnt) [lt. *recipient-em*] **I** *a.* 1. empfangend, aufnehmend. — **II** *s.* 2. Empfänger *m* eines Betrages ꝛc.; ~ of charity, ~ of relief Almoſen-empfänger *m.* — 3. ⚖ *chm.* = receiver 6.

reciprocal (rē-ßĭ'p-ē-k-l) [lt. *reci'procus*] **I** *a.* □ (ſiehe **~ly**) 1. abwechſelnd vor- und rück-wärts oder hin und her gehend. — 2. wechſel-, gegen-ſeitig; *mech.* ~ action Wechſelwirkung *f*; ~ debt Gegenſchuld *f*; to be ~ to abwechſeln mit. — 3. ⚖ *gr., log.*, *math.* reziprо't; *math.* ~ theorem umkehrbarer Lehrſatz; *log.* ~ terms *pl.* vertauſchbare Ausdrücke *m/pl.* — 4. Verſe: rückläufig. — **II** *s.* 5. Gegenſtück *n.* — 6. ⚖ *math.* reziprо'ter Wert.

reciprocality (rē-ßĭp-ē-k-tă'l-ē-tē) *s.* Gegenſeitigkeit *f*.

reciprocally (rē-ßĭ'p-ē-k-l-ē) *adv.* 1. wechſel-, gegen-ſeitig, wiederum. — 2. ⚖ umgekehrt; to be ~ as ſich umgekehrt verhalten wie.

reciprocalness (-l-nēß) *s.* Gegen-, Wechſel-ſeitigkeit *f*; ⚖ Reziprozität *f*.

reciprocant ⚖ (-ēnt) *s.*, *math.* Reziproka'nte *f* (eine Differentia'l-Invaria'nte).

reciprocantive ⚖ (-ēn-tĭw) *a.*, *math.* die Reziproka'nte betreffend.

reciprocate (-kēt) [fr., lt.] ①b. **I** *v/a.* 1. ⚙ *mech.* hin und her gehen laſſen. — 2. austauſchen; wieder vergelten, erwidern. — **II** *v/n.* 3. hin u. her gehen; in Wechſelwirkung ſtehen; ↕. — 4. F Gefälligkeiten ꝛc. erwidern, ſich revanchieren.

Zu reciprocate 3: ⚙ *mech.*: ~ing engine Dampfmaſchine *f* mit hin und her gehendem Kolben; ~ing motion hin und her od. auf und nieder gehende Bewegung; ⚖ *log.* ~ing proposition Urteil, in dem zwei Begriffe als gleich geſetzt werden.

reciprocation (rē-ßĭp-rē-k-ē'-ſchē-n) [fr., lt.] *s.* 1. Hin-und-her-gehen *n* od. -bewegung *f*, regelmäßige Wiederkehr. — 2. Abwechſelung *f*, abwechſelnde Handlung, Wechſelwirkung *f*. — 3. Austauſch *m*, Erwiderung *f*. — 4. ⚖ *log.* Beziehung *f* od. Verhältnis *n* zweier entgegengeſetzter Urteile.

reciprocative (rē-ßĭ'p-rē-k-tĭw) *a.* wechſelſeitig, auf Gegenſeitigkeit beruhend.

reciprocatory ⚙ (-tē-rē) *a.*, *mech.* hin und her gehend (*ant.* rotatory).

reciprocity (rēß-ē-prŏ'ß-ē-tē) [fr.] *s.* Gegenſeitigkeit *f*, Reziprozitä't *f*, Wechſelſeitigkeit *f*; *pol.* ~ stipulation Gegenſeitigkeitsklauſel *f* in Handels- ꝛc. Verträgen.

reciprock † (rē'ß-ē-prŏk) *a.* = reciprocal.

reciprocrnous ⚖ (rē-ßĭp-rē-kŏr'-n-ß) *a.*, *zo.* mit Widderhörnern (zuerſt nach hinten und dann wieder nach vorn gehend).

reciprocous † (rē-ßĭ'p-rē-kŏß), **~k** † (rē'ß-ē-prŏk), **~que** † (*WB.* rē'ß-ē-prŏk, *HU.* ~prŏk) *a.* = reciprocal.

recision (rē-ßĭ'ſ-n) [fr., lt.] *s.* Abſchneiden *n*; *surg.* Wegſchneidung *f*.

recital (rē-ßāī'-tl) *s.* 1. Herſagen *n*, Vortragen *n*; Vortrag *m*; Vor-, Ver-leſung *f*. — 2. Auf-, Her-zählung *f*. — 3. Erzählung *f*. — 4. jur.: a) einleitender Teil e-r Urkunde, der ihre Veranlaſſung angiebt; b) beiläufige Erwähnung einer Thatſache. — 5. ♪ muſikaliſcher (Solo-)Vortrag.

recitation (rēß-ē-tē'-ſchē-n) [fr., lt.] *s.* 1. Vortragen *n*, Herſagen *n*, Deklamatio'n *f*. — 2. *Am.* Schule: Aufſagen *n*; Wiederholung *f*; mündliche Prüfung. — 3. Vortrag *m*, aufgeſagtes Stück. — 4. ♪: a) Redegeſang *m*, Rezitati'v *n*; b) = reciting-note. [Rezita'tor *m.*]

recitationist (-ſchē-nĭßt) *s.* Vorleſer *m*,

recitation-room (-ſchē-n-rūm) *s.* Schulſaal *m*, Aula *f*.

recitative ♪ (rēß-ē-tă-tī'w) [fr.] **I** *a.* □ rezitati'v(artig). — **II** *s.* Redegeſang *m*, Rezitati'v *n*. [artig.]

recitativical ✎ (-tĭ'w-ē-t-l) *a.* rezitati'v-

recitativo ♪ (rēß-ē-tă-, it.: rē-tſchi-tä-tī'-wo) [it.] *s.* Rezitati'v *n*.

recite (rē-ßāī't) [fr., lt. *recita're*] **I** *v/a.* ①b. 1. rezitieren, vortragen, herſagen, aufſagen, deklamieren (*a. v/n.*). — 2. her-, auf-zählen. — 3. über od. von et. berichten; erzählen. — 4. ♪ nach Art eines Rezitati'vs vortragen. — 5. citieren, anführen. — **II** † *s.* 6. = recital.

reciter (rē-ßāī'-tē) *s.* Vortragende(r), Her-, Auf-ſagende(r), Herzählende(r), Erzähler *m*; Deklama'tor *m*.

reciting-note ♪ (-tĭn-nōt) *s.* Kirchengeſang: Ton, auf den mehrere, rezitativ-artig zu ſingende Silben fallen.

reck (nĕk; *Hom.* wreck) [a/e. *rēcan*, a/d. *ruochan*, bſch geruhen] ①a. **I** *v/n.* 1. ſich bekümmern, ſich Kummer machen (of um). — **II** † od. *poet.*, *v/a.* 2. Sorge tragen für, achten auf, berückſichtigen. — 3. it ~s me not es kümmert mich nicht.

reckless (nĕ'-l-ßß) *a.* □ 1. † ſorglos, achtlos, unachtſam. — 2. unbekümmert (of um), rückſichtslos; *prvb.* ~ youth makes rueful age Jugendſünden rächen ſich im Alter.

recklessness (-nēß) *s.* 1. Sorgloſigkeit *f*, Achtloſigkeit *f*, Nachläſſigkeit *f*. — 2. Unbekümmertſein *n* (of um), Rückſichtsloſigkeit *f*.

reckling (nĕ'-lĭn) **I** *s.* kleinſtes u. ſchwächſtes Tier e-s Wurfes; *fig.* ſchwachs, hilfloſes Kind. — **II** *a.* winzig, ſchwächlich.

reckmaster † (nĕ'-k-maß-t) *s.* Rechenmeiſter *m*.

reckon (nĕkn) [m/e. *re(c)kenen*, *recknen*, dtſch rechnen] ①a. **I** *v/a.* 1. rechnen, zählen (among unter, zu). — 2. zſ.-zählen; be-, an-rechnen, in Anſatz bringen (to a p. j-m, for als). — 3. rechnen, ſchließen, meinen, denken, vermuten. — 4. ſchätzen, anſehen als, halten für. — 5. † erwägen, unterſuchen. — 6. to ~ off abrechnen, abziehen. — 7. to ~ over durch-rechnen, -gehen, prüfen. — 8. to ~ up: a) auf-, her-zählen; b) zſ.-rechnen, zſ.-zählen, ſummieren; c) aus-, be-rechnen; ↕. — **II** *v/n.* 9. rechnen ↕. — 10. = ~ 3. — 11. zählen, Giltigkeit haben; to ~ for nothing für nichts zählen. — 12. rechnen, zählen, ſich verlaſſen (on, upon auf); ↕. — 13. Abrechnung halten, abrechnen, ſich berechnen (with mit), Rechenſchaft fordern (with von). — 14. eintreten, büßen (for für). — 15. † oder F beabſichtigen, gedenken. — *Syn.* ſiehe calculate.

Zu ~ 8: F to ~ a p. up j-n muſtern, j-m genau nachforſchen, über j-n klar werden; ſich über j-n klar ausſprechen; F a. ſich über j-n tadelnd äußern; that's how I ~ it up ſo erkläre ich mir's.

Zu ~ 9: *prvb.* to ~ without one's host die Rechnung ohne den Wirt m.

Zu ~ 12: I ~ little on it ich rechne wenig darauf, ich verſpreche mir wenig davon; you may ~ on me Sie können auf mich zählen.

reckoner (nĕ'-k-n-ē) *s.* 1. Rechner *m*; *prvb.* ~s without their host must reckon twice wer die Rechnung ohne den Wirt macht, betrügt ſich ſelbſt. — 2. (ready) ~ ſ. ready-reckoner 1.

reckoning (nĕ'-k-nĭn) *s.* 1. Rechnen *n*, Zählen *n*; ↕. — 2. Rechnung *f*, Berechnung *f*; (auch *fig.*) Abrechnung *f*; ↕. — 3. (Wirtshaus-) Rechnung *f*, Zeche *f*. — 4. Schätzung *f*, Wertſchätzung *f*; Achtung *f*, Anſehen *n*; to make ~ of etwas achten, ſchätzen, hoch anſchlagen. — 5. Urteil *n*, Erachten *n*, Dafürhalten *n*, Meinung *f*; (according) to my ~ meines Erachtens, nach meinem Dafürhalten. — 6. berechnete Kalbe-, Niederkunfts-zeit; F she is out of her ~ ſie hat ſich in der Zeit (ihrer zu erwartenden Niederkunft) verrechnet (vgl. auch ~ 1 ↕ u. 8 ↕). — 7. Zeitrechnung *f* (*SH.*). — 8. ⚓ Giſſung *f*, Beſteck(rechnung *f*) *n* (Bezeichnung des Ortes, wo ſich das Schiff befindet, auf der Karte); ↕.

Zu ~ 1: to be out of one's ~ ſich verrechnet haben (vgl. auch ~ 6 u. 8 ↕); there is no ~ (up)on him es iſt kein Verlaß auf ihn.

Zu ~ 2: count and ~ ſ. count² 5; *rel.* the day of ~ der jüngſte Tag; ✎ to call a p. to ~ about j-n zur Rechenſchaft ziehen wegen; † to come to a ~ with a p. mit j-m zſ.-rechnen oder Abrechnung halten; † to take a strict ~ e-e ſtrenge Abrechnung halten; *prvb.*: to make one's ~ without one's (oder the) host die Rechnung ohne den Wirt machen; even (od. short) ~s make lasting (od. long) friends glatte Rechnung erhält die Freundſchaft.

Zu ~ 3 ⚓: to be out of her ~ außer ſ-m Beſteck ſn (Schiff); to be astern of the ~ mit ſeinem Beſteck voraus ſein; to run ahead of one's ~ mit ſeinem Beſteck zurück ſein; to work the ship's ~ Beſteck machen. — Siehe auch dead-~.

reckoning-board (rĕᵏᵏn-ɪnᵍ-bōʳd ⑨) *s.* chinesisches Rechenbrett. [count-book 1.]
reckoning-book fast † (~-bŭk) *s.* = ac-
reckoning-penny (~-pĕn-ᵉ) *s.* Rechenpfennig *m.* [receipt ¹.]
reckonise ④ P (rĕᵏᵏn-ᴵˢ-nāɪ̈z) *v.* ①b. =
reclaim (rᴵˢ-klēᵉm) [fr. *réclamer*, lt.] **I** *v/a.* ①a. 1. † Einspruch erheben gegen. — 2. *Rechte, Eigentum* ꝛc. reklamieren, zurückfordern. — 3. *fig.* zurück-bringen, -leiten, -lenken (auf die bessere Bahn), bessern, bekehren; ~ed drunkard gebesserter Trunkenbold. — 4. zähmen, bezwingen; † *hunt.* Jagdfalken abtragen od. abrichten für die Beizjagd; jur.: ~ed animal gezähmtes Tier. — 5. Land kulturfähig oder urbar machen. — 6. Land dem Meere abgewinnen. — 7. † hemmen, zurückhalten, Einhalt thun (*dat.*). — 8. † zurücktönen lassen, zurückwerfen. — **II** *v/n.* ①a. 9. † Einspruch erheben (*against* gegen). — 10. zur Besserung führen (*ML.P.L.6,791*). — 11. schott. jur.: appellieren; ~ing days *pl.* Berufungsfrist *f.* — 12. †(sich) zurück-ziehen, -weichen (from vor). — **III** † *s.* 13. Zurückforderung *f*; Wiedererlangung *f.* — 14. Zurückrufung *f.* — 15. Besserung *f*, Änderung *f.*
reclaimable (rᴵˢ-klēᵉ-mᵇbl) *a.* □ (~y *adv.*) zurückzufordern(d); zu bessern(d); zähmbar.
reclaimant † (~mᴵˢnt) *s.* Reklama'nt *m*, j. der Einspruch erhebt, Zurückfordernde(r).
reclaimer (~mᵉʳ) *s.* j. der reklamiert ꝛc. (siehe reclaim I u. II). [besserlich, unbändig.]
reclaimless ↖ (rᴵˢ-klēᵉm-ᴵˢʃ) *a.* unver-
reclamation (rĕk-lᴵˢ-mēᵉ-ʃʰᵊn) [fr., lt.] *s.* 1. (a. ⚉ und jur.) Reklamatio'n *f*, Rückforderung *f.* — 2. Einspruch *m*, Beschwerde *f.* — 3. *fig.* Besserung *f*, Heilung *f* (from evil vom Bösen). — 4. Zähmung *f* wilder Tiere. — 5. Urbarmachung *f*, Anbau *m.*
reclamation-plough ⚙ (~-plaŭ) *s.*, *agr.* schwerer Urbarmachungspflug.
reclasp ↖ (rᴵ-klaˢpp) *v/n.* ①a. sich wieder anklammern. [wärts gebogen.]
reclinant (rᴵˢ-klaɪ̈ʳ-nᴵˢnt) *a.*, *her.* rück-
reclinate ✿ (rĕᵏᵏt-ᴵˢg-nāt) [lt.] *a.*, ⚘ u. *ent.* nieder-, herunter-gebogen.
reclination (rĕk-lᴵˢ-nēᵉ-ʃʰᵊn) *s.* 1. Anlehnen *n*, Lehnen *n*, Angelehntsein *n.* — 2. ✿ Neigung *f* einer Sonnen-uhr gegen den Horizo'nt. — 3. ✿ *surg.* Reklination *f* bei Star-operationen.
recline (rᴵˢ-klaɪ̈ʳn) [fr., von lt. *reclina're*] **I** *v/n.* ①b. 1. (sich) lehnen, ruhen (on, upon an, auf). — 2. ↖ sich niederbeugen, sich neigen. — **II** *v/a.* ①b. 3. (an-, zurück-) lehnen, stützen (on, upon auf). — **III** ↖ *a.* 4. (sich) lehnend, angelehnt.
reclined ✿ (rᴵˢ-klaɪ̈ʳnd) *a.* = reclinate.
recliner (rᴵˢ-klaɪ̈ʳ-nᵉʳ) *s.* 1. Sich-Neigende(r), Lehnende(r). — 2. = reclining-dial.
reclining-board (rᴵˢ-klaɪ̈ʳ-nɪnᵍ-bōʳd ⑨) *s.* Streckbrett *n* zu orthopädischen Zwecken. [(er)öffnen.]
reclining-chair (~-tʃʰāᵉ) *s.* Lehnstuhl *m* mit verstellbarer Rücklehne, Klappstuhl *m.*
reclining-dial ⑥ (rᴵˢ-klaɪ̈ʳ-nɪnᵍ-daɪ̈-ᵇl) *s.* gegen den Horizo'nt geneigte Sonnen-uhr.
reclivate ✿ (rĕᵏᵏt-lᴵˢ-wāt) *a.*, *ent.* nach außen und dann nach innen gekrümmt.
reclose (rᴵ-klōᶻ) *v/a.* ①b. wieder schließen oder zumachen.
reclothe (rᴵ-klōʳdh) *v/a.* ③ (clothe) wieder (be)kleiden. [(er)öffnen.]
reclude †(rᴵˢ-kl(ɪ)ūʳd) [lt.] *v/a.* aufschließen,
recluse ¹ (rᴵˢ-kl(ɪ)ūʳs) [lt. *reclu'sus*] **I** *a.* □ 1. ver-, einge-schlossen. — 2. einsam, zurückgezogen, abgeschieden (from von). — **II** *s.* 3. Klausner *m*, Einsiedler *m*; F to be a ~ ein Stubenhocker sein. — 4. † einsame Stätte, Einsiedelei *f.* — Vgl. ~ ².
recluse ² † (rᴵˢ-klɪ(ɪ)ūʳs) *v/a.* abschließen, absondern. — Vgl. ~ ¹.
recluseness (rᴵˢ-klɪ(ɪ)ūʳs-nᴵˢs) *s.* Ein-, Zurück-gezogenheit *f.*
reclusion (rᴵˢ-klɪ(ɪ)ūʳ-ʒᵘn) [fr.] *s.* 1. Zurückgezogenheit *f*, Abgeschiedenheit *f* (from von). — 2. Klausnerleben *n.* [einsam.]
reclusive (~ɪ̈sɪw) *a.*, *fig.* zurückgezogen,
reclusory (~ɪ̈ˢ-nᵉ) *s.* Einsiedelei *f*; Einsiedlerzelle *f.* [Wieder-gerinnen *n.*]
recoagulation (rɪ̄-ᴵˢ-āg-ɪ̈ᵘ-lēʳ-ʃʰᵊn) *s.*
recoast ⚓ (rɪ̄-kōʳˢt) *v/a.* ①a. wieder längs der Küste von ... segeln.
recoct † (rᴵˢ-kōʳtt) *v/a.* wieder kochen; *fig.* aufbessern, erneuern. [kochung.]
recoction ✿ (rᴵˢ-kōʳk-ʃʰᵊn) *s.* zweite Ab-
recognisability ④ (rĕk-ᴵˢg-naɪ̈-ʃᵊ-bɪʳl-ᴵˢ-tᵉ) *s.* Wieder-, An-erkennbarkeit *f* ꝛc.
recognisable ④ (rĕᵏᵏk-ᴵˢg-naɪ̈-ʃᵊbl, rᴵˢ-kōʳg-nᴵˢ-ʃᵊbl, a. rĕk-ᴵˢg-naɪ̈ʳ-ʃᵊbl) *a.* □ (~y *adv.*) (wieder-, an-)erkennbar.
recognisance ④ (rᴵˢ-kōʳg-nᴵˢ- oder rᴵˢ-kōʳn-ᴵˢ-ʃᵊnʒ) [fr. *reconnaissance*] *s.* 1. = recognition ¹ 1. — 2. Kenn-, Merk-zeichen *n.* — 3. jur.: a) schriftliche Verpflichtung, Frieden zu halten, eine Schuld zu bezahlen ꝛc.; to enter into ~s siehe enter 36 ⁋; b) † Geschworenenwahrspruch *m.* — 4. Kaution *f*, Unterpfand *n.* [erkennend; erkenntlich.]
recognisant ④ (~ᴵˢnt) *a.* (bisw. of) (an-)
recognisation ④ (rᴵˢ-kōg-nᴵˢ-ʃēʳ-ʃʰᵊn) *s.* = recognition ¹ 1.
recognise ¹ ④ (rĕᵏᵏt-ᴵˢg-naɪ̈ˢ) [fr. *reconnaître*, lt. *recogno'scere*] ①b. **I** *v/a.* 1. wieder erkennen, erkennen (by an). — 2. anerkennen (as als). — 3. grüßen, durch e-n Gruß ꝛc. j-m zeigen, daß man ihn kenne. — 4. aufs neue durchsehen oder prüfen; ↖ rekognoszieren. — **II** *v/n.* 5. jur.: sich vor Gericht schriftlich verpflichten (in zu). — *Syn.* (2) siehe acknowledge. — Vgl. ~ ².
recognise ² ④ (rɪ̄-kōʳg-naɪ̈ˢ) *v/a.* ①b. von neuem erkennen. — Vgl. ~ ¹.
recognisee ④ (rᴵˢ-kōg-nᴵˢ- oder rᴵˢ-kōn-ᴵˢ-ʃɪʳ) *s.* jur.: j. zu dessen Gunsten vor Gericht eine schriftliche Verpflichtung gegeben wird.
recogniser ④ (rĕᵏᵏt-ᴵˢg-naɪ̈-zᵉʳ) *s.* j. der wieder erkennt ꝛc. (siehe recognise ¹).
recognisingly (~ɪnᵍ-ˡʸ) *adv.* anerkennend.
recognisor (rᴵˢ-kōʳg-nᴵˢ- od. rᴵˢ-kōʳn-ᴵˢ-zᵉʳ, *WB.* rᴵˢ-kōg-nᴵˢ- od. rᴵˢ-kōn-ᴵˢ-sōʳ) *s.* jur.: Aussteller *m* e-r schriftlichen Verpflichtung vor Gericht.
recognition ¹ (rĕk-ᴵˢg-nɪʳʃʰ-ᴵˢn) [lt.] *s.* 1. Wieder-erkennung *f*, Erkennung *f*; Anerkennung *f* (*Syn.* j. acknowledgment). — 2. schott. jur.: Rückfall *m* von Land an den Grundherrn. — Vgl. ~ ².
recognition ² (rɪ̄-ᴵˢg-nɪʳʃʰ-ᴵˢn) *s.* wiederholte Kenntnis oder Kunde. — Vgl. ~ ¹.
recognitive (rᴵˢ-kōʳg-nᴵˢ-tɪw) *a.* anerkennend.
recognitor † (~ᴵˢtᵉʳ) *s.* jur.: Art Schöffe *m.*
recognitory (~ᴵˢ-nᵉ) *a.* anerkennend.
recognosce † (rĕᵏᵏt-ᴵˢg-nōʒ) = recognise ¹.
recoil ¹ (rᴵˢ-klōɪ̈ʳl) [(alt-)fr. *reculer*] **I** *v/n.* ①a. 1. zurück-fahren, -springen, -weichen (from vor); sich zurückziehen. — 2. ⚔ *artill.* zurück-stoßen, -laufen. — 3. zurück-fahren, -beben, -schaudern (from oder before vor). — 4. zurückfallen (on, upon auf). — 5. ↖ abfallen, aus der Art schlagen. — 6. † sich zurückziehen, zurückgehen. — **II** † *v/a.* 7. zurücktreiben; to ~ back zurückschrecken. — **III** *s.* 8. Zurück-treten *n*, -weichen *n*, -prallen *n* (auch *fig.*; from vor). — 9. Zurück-beben *n*, -schrecken *n.* — 10. ⚔ *artill.* Rück-stoß *m*, -schlag *m*, Stoßen *n*, Schlagen *n* eines Gewehres; Rücklauf *m* eines Geschützes. — 11. ⚙ Uhrmacher: Zurückspringen *n.* — 12. ⚙ Schmiede: Reitel *m*, Stoßreitel *m.* — 13. † Rückzug *m.* — Vgl. ~ ².
recoil ² ⚓ (rɪ̄-klōɪ̈ʳl) [coil ¹] *v/a.* ①a. wieder aufschießen; wieder aufwickeln.
recoil-check ⚙ (rᴵˢ-klōɪ̈ʳl-tʃʰĕk) *s.* Rück-stoß-, Rücklauf-hemmung *f.*
recoiler (rᴵˢ-klōɪ̈ʳ-(ᴵˢ)ʳ) *s.* j. der zurück-fährt, -weicht ꝛc.; von einem Versprechen ꝛc. Zurücktretende(r), Wortbrüchige(r).
recoil-escapement ⚙ (rᴵˢ-klōɪ̈ʳl-ᴵˢʃ-kēpᵐᵉnt) *s.* Uhrm.: zurückspringende Hemmung.
recoilment ↖ (rᴵˢ-klōɪ̈ʳl-mᴵˢnt) *s.* = recoil ¹.
recoil-wave (~-wēw) *s.*, *physiol.* ditrotischer Pulsschlag (siehe dicrotic).
recoin (rɪ̄-klōɪ̈ʳn) *v/a.* ①a. wieder prägen, umprägen. [*f*; umgeprägte Münze.]
recoinage (rɪ̄-klōɪ̈ʳ-nᵉbŭʒ) *s.* Umprägung
recoiner (~nᵉʳ) *s.* Umpräger *m.*
Recollect ¹ (rĕᵏᵏl-ᴵˢlĕtt) *s.* = Recollet.
recollect ² ⑥ (rɪ̄-ᴵˢ-lĕᵏᵏtt) [lt. *p.p. recolle'ctus*] ①a. **I** *v/a.* 1. wieder sammeln (a. *fig.*); † sammeln. — 2. *fig.* to ~ oneself sich sammeln, sich fassen. — **II** *v/n.* 3. sich wieder sammeln. — Vgl. ~ ¹ u. ³.
recollect ³ (rĕᵏᵏl-ᴵˢlĕᵏᵏtt) *v/a.* ①a. sich erinnern (*gen.*), sich besinnen auf (*acc.*), sich ins Gedächtnis zurückrufen; F I do not ~ calling at his house ich erinnere mich nicht, ihm einen Besuch gemacht zu haben.
recollectedness (rĕᵏᵏl-ᴵˢ-lĕᵏᵏt-ᴵˢd-nᴵˢʒ) *s.* 1. Bereitschaft *f* der Erinnerungen. — 2. *fig.* Fassung *f*, Sammlung *f*, Geistesgegenwart *f*, Selbstbeherrschung *f.*
recollection (~ʃʰᵊn) [fr., lt.] *s.* 1. Erinnerung *f*; it is not within my ~ oder I have no ~ of it daran kann ich mich nicht erinnern; past ~ der Gedächtnisse od. dem Gedächtnisse entschwunden; that's one of my earliest ~s das ist e-e meiner frühesten Erinnerungen. — 2. *fig.* Sammeln *n*, Sammlung, Fassung *f.* [innerungs-...]
recollective (~tɪw) *a.* (sich) erinnernd; Er-
Recollet (rĕᵏᵏl-ᴵˢlĕt) *s.*, *Cath.eccl.* Rekolle't(in) (Mönch od. Nonne strengster Observa'nz).
recolonisation ④ (rɪ̄-kōl-ᴵˢ-nᴵˢ-ʃēʳ-ʃʰᵊn) *s.* Wiederbesiedelung *f.* [wieder besiedeln.]
recolonise ④ (rɪ̄-kōʳl-ᴵˢ-nāɪ̈ˢ) *v/a.* ①b.
recolour (rɪ̄-klōʳl-ˢʸ) *v/a.* (↖ *v/n.*) ①a. (sich) wieder färben.
recombination (rɪ̄-kōm-bᴵˢ-nēᵉ-ʃʰᵊn) *s.* Wieder-zusammenfügen *n*, -vereinigung *f*, -verbindung *f.* [wieder verbinden.]
recombine (rɪ̄-ᴵˢm-bāɪ̈ʳn) *v/a.* ①b.
recomfort (rɪ̄-klōᵐ-fᴵˢt) *v/a.* ①a. 1. † wieder stärken. — 2. wieder trösten, aufheitern oder ermutigen.
recomfortless † (~-lĕʃ) *a.* trostlos.
recomforture † (~ʃᵘʳ-tʃʰᵊʳ) *s.* Ermutigung *f*, erneuter Trost (*SH.R.III,4,4,425*).
recoming ↖ (rɪ̄-klōᵐ-ɪnᵍ) *s.* Wiederkommen.
recommence (rɪ̄-kᴵˢ-mēʳnʃ) *v/a.* u. *v/n.* ①b. wieder anfangen. [beginn *m.*]
recommencement (~-mᴵˢnt) *s.* Wieder-
recommend (rĕk-ᴵˢ-mēʳnd) [(alt-)fr., (m)lt.] **I** *v/a.* ①a. 1. empfehlen, anempfehlen (to *dat.*); I was ~ed to (*inf.*) ... mir war empfohlen, zu ... — 2. annehmbar machen; to ~ itself sich empfehlen, angenehm sein. — 3. † anvertrauen. — **II** F *Am.*, *s.* 4. = recommendation 1.
recommendable (~mēʳn-dᵇbl) *a.* □ (~y *adv.*) empfehlenswert; ~ness (~-nᵉʃ) *s.* Empfehlungswürdigkeit *f.*
recommendation (~mĕn-dēᵉ-ʃʰᵊn) [fr.] *s.* 1. Empfehlung *f*; das Empfehlende; F Empfehlungsbrief *m* (mst letter of ~). — 2. † Ansehen *n*, Achtung *f.* — 3. ⚔ book of ~ Verzeichnis der dem Könige zur Beförderung vorgeschlagenen Offiziere.
recommendative † (~mēʳn-dᵉ-tɪw) *s.* das Empfehlende, Empfehlung *f.*
recommendatory (~tᵉ-nᵉ) *a.* empfehlend; Empfehlungs-...; ~ letter Empfehlungsbrief *m.* [Fürsprecher(in).]
recommender (~dᵉʳ) *s.* Empfehlende(r),
recommission (rɪ̄-kᴵˢ-mᴵˢʃʰ-ᵊn) *v/a.* ①a. 1. wieder beauftragen. — 2. ⚔ wieder als Offizier anstellen.

recommit (rī-kᵘm-mĭʳt) *v/a.* ①e. 1. wieder anvertrauen, übergeben, überliefern; to ~ to prison wieder verhaften. — 2. (bſd. *parl.*) nochmals e-r Kommiſſion überweiſen.
recommitment (~-mᵘnt) *s.* 1. nochmaliges Anvertrauen od. Überweiſen (bſd. *parl.* an e-e Kommiſſion). — 2. abermalige Verhaftung.
recommittal (~ᵗl) *s.* = recommitment.
recommunicate (rĕ-kᵘ-mjūʳ-nᵘ-kĕt) *v/a.* ①b. wieder mitteilen.
recompact (rī-kᵘm-păkʳt) *v/a.* ①a. wieder feſt zuſammenfügen. [recompense.]
recompence † (rĕʳkᵘ-mᵘn-pĕnß) *v. u. s.* =/
recompensation † (rᵘ-kŏm-pᵘn-ßē-ſchᵘn) [a/f.] *s.* = recompense.
recompense (rĕʳkᵘ-mᵘn-pĕnß) [fr., lt.] **I** *v/a.* ①b. belohnen; vergelten, wieder gut m., entſchädigen für. — **II** † *v/n.* Erſatz leiſten. — **III** *s.* Belohnung *f*, Vergeltung *f*, Erſatz *m*. [pense.]
recompensement † (~-mᵘnt) *s.* = recom-/
recompenser (rĕʳkᵘ-mᵘn-pĕn-ßᵉr) *s.* Belohner *m*, Vergeltende(r, ß). [ausgleichend.]
recompensive ✎ (~ßĭw) *a.* vergeltend,/
recompilation (rī-kŏm-pᵘ-lēʳ-ſchᵘn) *s.* neue Zuſammentragung od. Kompilation.
recompile (rī-kᵘm-pāīʳl) *v/a.* ①b. von neuem kompilieren od. zuſammenſtellen.
recompilement (~-mᵘnt) *s.* neue Zuſammenſtellung od. Sammlung.
recomplete (rī-kᵘm-plīʳt) *v/a.* ①b. wieder vervollſtändigen.
recompletion (~plīʳ-ſchᵘn) *s.* Wiedervervollſtändigung *f*, Wiederherſtellung *f*.
recompose (rī-kᵘm-pōʷz) *v/a.* ①b. 1. wieder ordnen od. zuſammenſetzen. — 2. *fig.* wieder beruhigen od. beſänftigen. — 3. ⚙ *typ.* von neuem ſetzen.
recomposer (~pōʷʳ-zᵉr) *s.* j. der wieder ordnet, beruhigt ꝛc. (ſiehe recompose).
recomposition (rī-kŏm-pᵒ-ſĭʳſch-ᵒn) *s.* 1. Wiederzuſammenſtellung *f*, Wiederherſtellung *f*. — 2. *fig.* Wieder-aufbau *m*; Wiederberuhigung *f*. — 3. ⚙ *typ.* Neuſatz *m*.
reconcilable (rĕʳkᵘn-ßāī-lᵘbl, bisw. a. rĕkᵘn-ßāīʳ-lᵘbl) *a.* □ (~y *adv.*) 1. verſöhnbar; vereinbar, ausgleichbar, ſühnbar, auszugleichen(d). — 2. verträglich, vereinbar (with, to mit).
reconcilableness (~-nᵉß) *s.* Verſöhnbarkeit *f*; Vereinbarkeit *f*, Verträglichkeit *f*.
reconcile (rĕʳkᵘn-ßāīl) [fr., von lt. *reconcilia're*] ①b. **I** *v/a.* 1. ver-, aus-ſöhnen (to mit); *p r v b.* death ~s all things der Tod verſöhnt alles. — 2. beilegen, ſchlichten, ausgleichen. — 3. in Einklang bringen, vereinbaren (with, to mit). — 4. *eccl.*: a) einen Reuigen mit der Kirche ausſöhnen; b) entweihte Orte neu weihen. — 5. to ~ oneself to, to be (od. become) ~d to ſich befreunden mit, ſich fügen in; he felt more ~d to his work er gewann ſeine Arbeit lieb. — 6. ⚙ Schiffbau: glatt oder eben mit einander verbinden. — 7. † wieder gewinnen. — **II** † *v/n.* 8. ſich wieder befreunden od. ausſöhnen (to mit).
reconcilement (~-mᵉnt) *s.* 1. = reconciliation. — 2. Anordnung *f*.
reconciler (rĕʳkᵘn-ßaī-lᵉr) *s.* Verſöhner(in), Ausſöhner(in); Ausgleicher(in).
reconciliation (rĕk-ᵘn-ßĭl-ᵘ-ēʳ-ſchᵘn) [fr., lt.] *s.* 1. Ver-, Aus-ſöhnung *f*. — 2. Beilegung *f*, Schlichtung *f* von Streitigkeiten; to bring about a ~ einen Vergleich zu ſtande bringen. — 3. Vereinbarung *f*, Hebung *f* von Widerſprüchen. — 4. *eccl.*: a) Büßung *f*, Sühnung *f*, Ausſöhnung *f* mit der Kirche; b) neue Weihe entweihter Orte.
reconciliatory (~ßĭʳl-ᵘ-ᵗᵉ-rᵉ) *a.* verſöhnend; Verſöhnungs-...
recondensation (rī-kŏn-dᵉn-ßeʳ-ſchᵉn) *s.* Wiederverdichtung *f*.
recondense (rī-kᵉn-dĕʳnß) *v/a.* ①b. Dämpfe ꝛc. wieder verdichten (into zu).
recondite (rᵉkʳ-kŏʳn-dĭt oder rĕʳkʳ-ᵉn-dāīt) [lt. *reco'nditus*] *a.* 1. verborgen, verſteckt, geheim. — 2. *fig.* tief, dunkel, geheimnisvoll (Studien ꝛc.). — 3. ♈ ♀ und *ent.* verborgen, eingezogen (*ant.* exserted).
reconditeness (~-nᵉß) *s.* Verborgenheit *f*; *fig.* Tiefe *f*, Dunkelheit *f*.
reconditory ✎ (rᵉ-kŏʳn-dᵉ-tᵉ-rᵉ) . (*pl.* ~ies, ~rᵉ) Magazi'n *n*, Niederlage *f*.
reconduct (rī-kᵉn-dŏʳkt) *v/a.* ①a. zurückführen, -geleiten. [neuerung *f* e-r Pacht.]
reconduction (rī-kᵉn-dŏʳk-ſchᵒn) *s.* jur.: Er-/
reconfirm (~fōʳm) *v/a.* ①a. wieder beſtätigen. [einigen.]
reconjoin (~dᵹöĭʳn) *v/a.* ①a. wieder ver-/
reconnaissance meiſt ⚔ (rᵉ-kŏʳn-ĭ-ßᵉnß) [fr.] *s.* Rekognoszierung *f* (Erforſchung einer Gegend); ~ in force gewaltſame Rekogn.
reconnoissance meiſt ⚔ (rᵉ-kŏʳn-ŏi-ßᵉnß, *WB.* ~ᵉ-ßānß, *CT.D.* rĕk-ᵉ-nēʳ-ßᵉnß) *s.* = reconnaissance. [reconnoitre.]
reconnoiter (rĕk-ᵉ-nēʳ-ᵗᵉr) *v.* ①a. *u. s.* =/
reconnoitre (~tᵉr) [a/f. *reconoistre*, fr. *reconnaître*] **I** *v/a.* ①b. 1. † wieder erkennen. — 2. erkunden, erforſchen, auskundſchaften, rekognoszieren; ⚓ Küſten flüchtig aufnehmen; ⚔ ~ing party Rekognoszierungs-Detachement *n*. — **II** *v/n.* ①b. 3. rekognoszieren, Umſchau halten. — **III** *s.* 4. Rekognoszierung *f*, Umſchau *f*.
reconquer (rī-kŏʷnᵏ-kᵉr) *v/a.* ①a. wieder erobern; *fig.* wieder erlangen od. gewinnen.
reconquest (~kwĕßt) *s.* Wieder-eroberung *f*.
reconsecrate (rī-kŏʳn-ßᵉ-krēt) *v/a.* ①b. wieder weihen. [neue Weihe.]
reconsecration (rī-kŏn-ßᵉ-krē-ſchᵒn) *s.*/
reconsider (rī-kᵉn-ßĭʳd-ᵉr) *v/a.* ①a. von neuem betrachten, erwägen od. überlegen; *parl.* einen Antrag ꝛc. nochmals in Erwägung ziehen.
reconsideration (~ßĭd-ᵉ-rēʳ-ſchᵒn) *s.* nochmalige Überlegung od. Erwägung (a. *parl.*).
reconsignment ❦ (rī-kᵉn-ßāīʳn-mᵉnt) *s.* 1. Zurückſendung *f*. — 2. nochmalige Sendung. [tröſten.]
reconsolate † (rī-kŏʳn-ßᵒ-lēt) *v/a.* wieder/
reconsolidate (rī-kᵉn-ßŏʳl-ᵉ-dēt) *v/a.* ①b. wieder feſt oder haltbar machen.
reconsolidation (rī-kᵉn-ßŏl-ᵉ-dēʳ-ſchᵉn) *s.* Wiederbefeſtigung *f*.
reconstituent ✎ (rī-kᵉn-ßtĭʳt-ĭᵘ-ᵉnt) *a.* wieder zuſammenſetzend oder bildend.
reconstitute (rī-kŏʳn-ßt-tjūt) *v/a.* ①b. neu ein- oder zuſammen-ſetzen; wieder mit einer Konſtitution verſehen.
reconstitution (rī-kŏn-ßtᵉ-tjūʳ-ſchᵒn) *s.* neue Zuſammenſetzung; Neukonſtituierung.
reconstruct (rī-kᵉn-ßtrăkʳt) *v/a.* ①a. wieder (auf)bauen, wieder zuſ.-ſetzen.
reconstruction (rī-kᵉn-ßtrăkʳ-ſchᵒn) *s.* 1. Wieder(auf)bauung *f*, Wiederzuſammenſtellung *f*, Wiederherſtellung *f* (bſd. *U. S.*, *hist.* Wiederherſtellung und Neuordnung der Unio'n und der Einzelſtaaten nach dem Bürgerkriege). — 2. ✎ Neubau *m*; ~s *pl.* Neubauten *m/pl.*
reconstructionary ✎ (~ſchᵒn-nᵉ-rᵉ) *a.* (bſd. *U. S.*, *hist.*) die Wiederherſtellung ꝛc. (ſiehe reconstruction) betreffend.
reconstructionist (~nĭßt) *s.* Anhänger *m* der Wiederherſtellung (bſd. *U. S.*, *hist.*).
reconstructive (~tĭw) **I** *a.* wieder aufbauend oder herſtellend. — **II** ♈ *s.*, *med.* Wiederherſtellungsmittel *n*.
recontinuance ✎ (rī-kᵉn-tĭʳn-jūᵘᵉnß) *s.* erneute Fortſetzung.
recontinue ✎ (~jū) ①b. **I** *v/a.* wieder fortſetzen. — **II** *v/n.* wieder fortfahren.
recontract (rī-kᵉn-trăkʳt) *v/a.* ①a. wieder zuſammenziehen.
reconvalescence (rī-kŏn-wᵃˡ-lĕʳß-ᵉnß) *s.* (vollſtändige) Geneſung.
reconvene (rī-kᵉn-wĭʳn) ①b. **I** *v/n.* wieder zuſammen-kommen, -treten. — **II** *v/a.* wieder ſammeln, wieder zſ.-berufen.
reconvent † (~wĕʳnt) *v/a.* wieder zuſammenbringen oder ſammeln.
reconvention (~wĕʳn-ſchᵉn) [(alt-)fr.] *s.* jur.: Gegenklage *f*.
reconversion (rī-kᵉn-wöʳʳ-ſchᵉn) *s.* Wiederverwandlung *f*; Wiederbekehrung *f*.
reconvert (~wöʳʳt) *v/a.* ①a. wieder verwandeln; wieder bekehren.
reconvey (~wēʳ) *v/a.* ①a. wieder hinführen, zurückbringen; jur.: wieder übertragen.
reconveyance (~-ᵉnß) *s.* Zurückbringung *f*; jur.: Wieder-übertragung *f*.
recook (rī-kūʳk) *v/a.* ①a. wieder aufkochen, -wärmen (auch *fig.*).
recopper ⚓ (rī-kŏᵖ-pᵉr) *v/a.* ①a. ein Schiff neu mit Kupfer belegen.
recopy (rī-kŏʳp-ᵉ) *v/a.* ①d. wieder kopieren oder abſchreiben.
record[1] (rᵉ-kŏʳʳd) [(alt-)fr. *recorder*, von lt. *record'ri*] ①a. **I** *v/a.* 1. eintragen, regiſtrieren, ver-, auf-zeichnen; jur.: zu Protoko'll nehmen; ~ing angel Engel, der die guten und böſen Thaten der Menſchen notiert (nach Sterne: *Tristram Shandy*). — 2. *fig.* als hiſtoriſches Faktum überliefern. — 3. † im Gedächtnis bewahren, tief einprägen, ſich erinnern. — 4. † wiederholen, anſtimmen, ſingen. — 5. ❦ ✎ to ~ a bill e-n Wechſel notieren laſſen. — 6. † j-n erinnern an. — 7. ✎ deutlich bezeichnen (*ML.P.L.7,338*). — 8. † bezeugen. — **II** † *v/n.* 9. nachdenken (upon über). — 10. eine Melodie ſingen oder wiederholen (jetzt nur von Vögeln).
record[2] (rĕʳkᵉ-ʳᵈ, ehm. a. rᵉ-kŏʳʳᵈ) *s.* 1. Zeugnis *n*; to bear ~ of bezeugen. — 2. (gerichtliche) Urkunde, Dokume'nt *n*. — 3. jur.: Protoko'll *n*, Regiſter *n* der abgeurteilten Fälle; ⚷. — 4. (bſd. *pol.*) perſönliche Geſchichte, Vergangenheit *f* einer Perſon. — 5. ~s *pl.* Archi'v *n*, Papiere *n/pl.*, Geſchichtsbücher *n/pl.*; ⚷. — 6. Aufzeichnung *f* e-s Regiſtrier-apparates. — 7. Sport: höchſte notierte Leiſtung ⚷. — 8. R~ Name von Zeitungen, bſd. der Low-Church-Partei. — 9. † Erinnerung *f*. — 10. ♪ † Hirtenflöte *f*.
Zu ~ 3 mſt jur.: conveyances *pl.* by ~ gerichtlich feſtgemachte Übertragungen *f/pl.* (von Land, Rechten ꝛc.); in ~, on ~, upon ~ regiſtriert, niedergeſchrieben; it is upon ~ es iſt regiſtriert; *fig.* es iſt eine hiſtoriſche Thatſache; to go on (oder upon) ~ verzeichnet, zu Protokoll genommen w.; to keep a ~ of aufzeichnen, niederſchreiben; to place (od. to leave) on ~ zu Protokoll geben, et. amtlich protokollieren od. einregiſtrieren laſſen; *fig.* im Buche der Geſchichte auf-, verzeichnen; public ~s *pl.* gerichtliche Protokolle *n/pl.* (ſ. a. public 4 ⚷); court of ~ ſiehe court 7 ⚷; debt of ~ Schuld, die aus e-r gerichtlichen Urkunde erhellt; trial by ~ Urkundenprozeß *m*.
Zu ~ 5: keeper of the ~s Archiva'r *m*, Regiſtra'tor *m*; *fig.* ~s *pl.* of time (od. of past ages) Geſchichte *f*, Chro'nik *f*; to keep the ~s das Archiv führen; old ~s *pl.* Archiv *n*, Regiſtratu'r *f*.
Zu ~ 7: F Sport oder *fig.* to beat (od. break, cut) the ~ alle bisherigen Leiſtungen übertreffen.
recordable (rᵉ-kŏʳʳ-dᵉbl) *a.* der Erinnerung oder Aufzeichnung wert.
recordance † (~dᵉnß) *s.* Erinnerung *f*.
recordation (rĕk-ᵉ-dēʳ-ſchᵉn) *s.* 1. † Erinnerung *f*. — 2. Verzeichnen *n*, Regiſtrieren *n*. — 3. Protoko'll *n*, Regiſter *n*, genaue Aufzeichnung.

recorder (rᵉ-kôʳ'-dᵉr) *s.* 1. Verzeichner *m*; Geſchichtſchreiber *m*. — 2. jur.: Archivar *m*, Regiſtrator *m*. — 3. in England und im Staate New York: höchſter Kriminalrichter; Syndikus *m* gewiſſer Städte. — 4. bib. *tel.* Regiſtrier-apparat *m*. — 5. ♪: a) Flötenbaß *m* der Orgel; b) † Hirtenpfeife *f*.

recordership (rᵉ-kôʳ'-dᵉr-ſchip) *s.* Amt *n* eines Recorders.

recording-gauge ⚙ (rᵉ-kôʳ'-dinᵍ-gēdſch) *s.*, *mach.* Regiſtrier-Manometer *n*.

recording-telegraph ⚙ (-tĕ'l-ᵉgraf) *s.* Regiſtrier-Telegraph *m*. [tinte *f*.

record-ink (rĕ'ʳd-inᵏ) *s.* Kanzlei-

Recordites (rĕ'ʳd-ᵉr-dait-ſ) *s/pl.* Anhänger der extremen Richtung der Low-Church-Partei (vgl. record² 8). [Archiv *n*.

record-office (rĕ'ʳd-ᵉr-ŏf'ſ) *s.* (Staats-)

recork (rī-kôʳ'k) *v/a.* ①a. wieder zukorken.

recorporification (rī-kôʳ-pʰ-rᵉ-fᵉ-kĕ'-ſchᵘn) *s.* Wiederverſehen *n* mit e-m Körper.

recouch (rī-kau'tſch) *v/n.* ①c. ſich wieder niederlegen.

recount¹ (rᵉ-kau'nt) [a/f.] *v/a.* ①a. 1. im einzelnen erzählen oder berichten. — 2. † in Betracht ziehen. — Vgl. ~².

recount² (rī-kau'nt) [a/f.] **I** *v/a.* ①a. wieder zählen; nochmals (be)rechnen. — **II** *s.* nochmaliges Zählen. — Vgl. ~¹.

recounta/ (rᵉ-kau'n-tᵉl), **~ment** (rᵉ-kau'nt-mᵉnt) *s.* ausführlicher Bericht, Erzählung *f* im einzelnen.

recoup (rᵉ-kū'p) [fr. *recouper*] **I** *v/a.* ①a. 1. nochmals teilen. — 2. jur.: abrechnen, abziehen. — 3. entſchädigen, ſchadlos halten; to ~ oneself ſich ſchadlos halten, ſich von e-m Verluſt erholen. — 4. vollſtändig wieder einbringen. — **II** *s.* 5. jur.: Abrechnung *f*, Abzug *m*. [Mitte) nochmals geteilt.

recoupé (fr.: rᵉ-ku-pe') *a.*, *her.* (unter der)

recouped (rᵉ-kū'pt) *a.* = couped, recoupé.

recouper (rᵉ-kū'-pᵉr) *s.* jur.: Abrechnende(r), Abziehende(r).

recoupment (rᵉ-kū'p-mᵉnt) [(alt-)fr.] *s.* jur.: (Koſten-)Abzug *m*.

recourse (rᵉ-kōʳ'ß ⑨) [fr., lt.] **I** *s.* 1. Zuflucht *f*; to have ~ to ſ-e Zuflucht nehmen zu. — 2. jur. (a. ⚖): Regreß *m*, Rekurs *m*; Entſchädigung *f*, Schadloshaltung *f*; to have ~ to ſich halten an. — 3. † Zugang *m*, Zutritt *m*. — 4. † Wiederkehr *f*, Kreislauf *m*; erneutes Strömen. — 5. † neuer Anfall, Rückfall *m* einer Krankheit. — **II** † *v/n.* 6. zurückkehren. — 7. ſeine Zuflucht nehmen (to zu). [abnehmend.

recourseful † (~-fŭl ⑨) *a.* wachſend und

recover¹ ⑥ (rī-kŭʳ'w-ᵉr) *v/a.* ①a. wieder bedecken; wieder beſohlen (*SH.J.C.1,1,28*).

recover² (rᵉ-kŭʳ'w-ᵉr) [(alt-)fr. *recouvrer*, lt. *recupera're*] **I** *v/a.* ①a. 1. wieder-erlangen, -erhalten oder -bekommen; ↯. — 2. wieder an ſich bringen, wieder erobern. — 3. wieder gut machen, erſetzen, Erſatz ſchaffen für, ein-, nach-holen (lost time verlorene Zeit). — 4. jur.: Erſatz erhalten für; Schulden eintreiben; ↯. — 5. wiederherſtellen, geſund machen, heilen. — 6. a) wieder zu ſich bringen; b) Pferde wieder aufrichten. — 7. *chm.* wieder beleben, regenerieren. — 8. ſich erholen von, verwinden; verſchmerzen. — 9. *fig.* befreien, erlöſen, erretten. — 10. ⚒ aufſchließen. — 11. † *hunt.* to ~ a hare e-n Haſen aufſtöbern (*HAL.*). — 12. ⚔ ehm.: ~ arms! Gewehr abſetzen! (von der Stellung des Zielens zurück). — 13. to ~ oneself: a) ſich wieder erholen, wieder zu ſich kommen; b) † ſich ſchadlos halten. — 14. † erlangen, erreichen, gelangen zu. — 15. † verſöhnen, wieder gut machen (*SH.O.2,3,273*). — 16. † Schläge austeilen oder verſetzen. — **II** *v/n.* ①a. 17. ſich (von Krankheiten, Verluſten ꝛc.) erholen (of, from). — 18. ⚖ ſich ſchadlos halten, ſich erholen (against an). — 19. jur.: to ~ in one's suit ſeinen Prozeß gewinnen. — 20. † ankommen (to bei). — **III** *s.* 21. † = recovery. — 22. ⚓ Wieder-ausholen *n* mit dem Ruder. — 23. ⚔ ehm.: Abſetzen *n* des Gewehres (vgl. ~ 12). — Vgl. ~¹.

Zu ~ 1: to ~ one's breath wieder zu Atem kommen; to ~ consciousness wieder zum Bewußtſein oder zur Beſinnung kommen; ⚓ to ~ shipwrecked goods Güter aus e-m verunglückten Schiffe bergen; to ~ lands wieder in den Beſitz von Ländereien eingeſetzt w.; to ~ one's legs wieder auf die Beine kommen; to ~ a pledged article ein Pfand (wieder) einlöſen; to ~ one's senses wieder zur Beſinnung kommen; to ~ a th. to one's memory ſich an et. erinnern; *hunt.* to ~ the wind of die Witterung abgewinnen von (*SH.H.3, 2,361*); ⚖ charges *pl.* for ~ing Erhebungskoſten *pl.*; ⚖ Börſe: Hungarians ~ed two per cent Ungarn (Staatspapiere) ſtiegen wieder um zwei Prozent.

Zu ~ 4 ⚖ und jur.: to ~ damages entſchädigt w.; Schaden-erſatz erhalten; to ~ a debt e-e Schuld eintreiben; to ~ one's losses ſ-e Verluſte erſetzt erhalten.

recoverability (rᵉ-kŭʳw-ᵉr-rᵉ-bi'l-ᵉ-tᵉ) *s.* Wieder-erlangbarkeit *f* ꝛc. (ſ. recoverable).

recoverable (rᵉ-kŭʳw-ᵉr-rᵉbl) *a.* 1. wieder zu erlangen(d); jur.: beitreibbar. — 2. wiederherſtellbar, wiederherzuſtellen(d). — 3. von neuem anzufangen(d), wieder beginnbar (*SH.T.A.3,4,13*). — 4. wieder zu erſetzen(d), wieder einzubringen(d). — 5. ⚕ heilbar (Krankheit). [barkeit *f* ꝛc. (ſ. recoverable).

recoverableness (~-rᵉß) *s.* Wieder-erlang-

recoverance † (~rᵉnß) *s.* = recovery.

recoveree (rᵉ-kŭw-ᵉ-rī') *s.* jur.: j. an dem man Regreß nimmt, Regreßpflichtige(r).

recoverer (rᵉ-kŭʳw-ᵉr-rᵉr) *s.* 1. Wiedererlangende(r), Wiederherſteller *m* ꝛc. (ſiehe to recover²). — 2. jur. = recoveror.

recoveror (~, *WB.* rᵉ-kŭw-ᵉ-rōʳ) *s.* jur.: Regreßnehmer *m*.

recovery (rᵉ-kŭʳw-ᵉ-rᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉſ) 1. Wieder-erlangung *f*, Wieder-eroberung *f*; ↯. — 2. Wiederherſtellung *f*, Heilung *f*, Geneſung *f* (from von); ↯. — 3. jur.: a) Erlangung *f*; ~ of damages Schadenerſatz *m*; b) † Entwährungsklage *f*.

Zu ~ 1: ~ of ideas Reminiscenz *f*, Erinnerung *f* gehabter Ideen; ~ of stolen goods (of lost articles) Wiedererlangung *f* geſtohlener Güter (verlorener Gegenſtände); past ~ unwiederbringlich verloren (vgl. a. ~ 2 ↯).

Zu ~ 2: past ~ unheilbar; to be past (od. beyond) ~ hoffnungslos darniederliegen, unrettbar verloren ſein; ~ of a drowned person Wiederbelebung *f* eines Ertrunkenen.

Recpt. *abbr.* = receipt.

recreance (rĕ'ᵉ-rᵉ-ᵉnß), **~y** (~rᵉ-ᵉn-ſᵉ) [a/f.] *s.* 1. Feigheit *f*, Verzagtheit *f*. — 2. Abtrünnigkeit *f*; Ruchloſigkeit *f*.

recreant (rĕ'ᵉ-rᵉ-ᵉnt) [a/f.; mlt. *recrede'nt-em* (die Niederlage) anerkennend] **I** *a.* □ 1. den Kampf aufgebend, feig(herzig), verzagt. — 2. abtrünnig, falſch, treulos; ruchlos. — **II** *s.* 3. Feigling *m*. — 4. Abtrünnige(r), Treuloſe(r); Ruchloſe(r).

recreate¹ (rĕ'ᵉ-rᵉ-ēt) [lt.] ①b. **I** *v/a.* erquicken, erfriſchen; ergötzen, beluſtigen, erheitern; to ~ oneself ſich erholen. — **II** *v/n.* ſich erholen; ſich ergötzen.

recreate² ⑥ (rī-rᵉ-ē't) *v/a.* ①b. umſchaffen, neu ſchaffen; to ~ oneself ſich neu erzeugen. — Vgl. ~¹.

recreation¹ (rĕk-rᵉ-ē'-ſchᵘn) [(alt-)fr., lt.] *s.* 1. Erquickung *f*, Erfriſchung *f*, Stärkung *f*. — 2. Erholung *f*, Erheiterung *f*, Beluſtigung *f*. — 3. ♪ in Etüden: melodiöſes Erholungsſtück. — 4. † Mahl *n* (*SH.L.4,2,173*).

recreation² ⑥ (rī-krᵉ-ē'-ſchᵘn) *s.* Wieder-, Neu-ſchaffen *n*, Neuſchöpfung *f*.

recreational (rĕk-rᵉ-ē'-ſchᵉ-nᵉl) *a.* erholend; Erholungs-... [Spielplatz *m*.

recreation-ground (~ſchᵘn-graund) *s.*

recreative (rĕ'ᵉ-rᵉ-ā-tiw) [(alt-)fr.] *a.* □ 1. erquickend, erfriſchend, ſtärkend, erholend. — 2. ergötzlich, erheiternd, erfreuend.

recreativeness (~-nᵉß) *s.* das Erquickende, Ergötzlichkeit *f*.

recredentials (rĕk-rᵉ-dē'n-ſchᵘl) *s/pl.*, *pol.* Rekrediti'v *n* (Abberufungsſchreiben eines Geſandten).

recrement (rĕ'ᵉ-rᵉ-mᵉnt) [(alt-)fr., lt.] *s.* 1. Abgang *m*, Unrat *m*, Schlacken *f/pl.*; ~s *pl.* of grapes Treſter *pl.* — 2. ⚗ *med.*: a) Rekreme'nt *n*, Abſonderung *f* aus dem Blute (Speichel, Galle ꝛc.); b) † = excrement¹.

recremental (rĕk-rᵉ-mē'n-tᵉl) *a.* 1. ⚗ *med.* aus Rekreme'nt beſtehend; die Ausſcheidungen des Blutes betreffend. — 2. unrein, ſchlackig. [(~ᵉß) *a.* = recremental.

recrementitial (~mᵉn-ti'ſch-ᵉl), **~ious**

recrew † (rᵉ-krū') *v/a.* = recruit.

recriminate (rᵉ-krī'm-ᵉ-nēt) [mlt.] *v/n.* (⚔ *v/a.*) ①b. Gegenbeſchuldigungen vorbringen (gegen).

recrimination (rᵉ-krim-ᵉ-nē'-ſchᵘn) *s.* Gegenbeſchuldigung *f*; mutual ~s *pl.* gegenſeitige Beſchuldigungen *f/pl.*

recriminative (rᵉ-krī'm-ᵉ-nᵉ-tiw) *a.* = recriminatory.

recriminator (~nē-tᵉr) *s.* j. der eine Gegenbeſchuldigung gegen den Ankläger erhebt.

recriminatory (~nᵉ-tᵉ-nᵉ) *a.* eine Gegenbeſchuldigung enthaltend, retriminierend.

recross (rī-krŏß) *v/a.* ①c. 1. (öfb. *her.*) nochmals kreuzen. — 2. wieder überſchreiten, wieder ſetzen über (*acc.*).

recrucify (rī-krū'-ß-ſai) *v/a.* ①d. wieder kreuzigen. [descence.

recrudency (rᵉ-krū'-dᵉn-ſᵉ) *s.* = recru-

recrudesce (rī-krᵘ-dĕ'ß) [lt.] *v/n.* ①b. 1. wieder roh, wund oder ſchlimm w. — 2. wieder aufleben, wieder lebendig w.

recrudescence (~-ᵉnß), **~y** (~ᵉn-ß-ᵉ) [fr.] *s.* 1. Wieder-roh-, -wund- oder -ſchlimmwerden *n*. — 2. (⚗ *med.* verſchlimmerte) Wiederkehr e-r Krankheit, Wieder-ausbruch *m*. — 3. ⚗ ♀ Auswachſen *n* einer Ähre.

recrudescent (~ᵉnt) *a.* 1. wieder roh, wund od. ſchlimm werdend; *med.* (Wunden) wieder aufbrechend. — 2. mit erneuter Kraft wiederkehrend, wieder ausbrechend.

recruit (rᵉ-krū't) [fr. *recruter*] **I** *s.* 1. Ergänzung *f*, Rekrutierung *f*; neuer Vorrat; ⚓ ⚔ port of ~ Rekrutierungshafen *m*. — 2. ⚔ ⚓ Ausgehobene(r), Rekru't *m*. — 3. ⚒ Erſatz *m*. — **II** *v/a.* ①a. 4. ergänzen, erneuen, wiederherſtellen, wiedererlangen; ↯. — 5. ⚔ rekrutieren, wieder vollzählig machen; to ~ the army Rekruten (für das Heer) anwerben. — 6. † to ~ oneself, to ~ one's spirits ſich erholen, wieder zu Kräften kommen. — 7. ⚓ to ~ (a) ship ein Schiff mit Vorräten verſehen. — **III** *v/n.* ①a. 8. ſich erholen, wieder zu Kräften kommen, zunehmen. — 9. für Erſatzmannſchaften ſorgen; ⚔ werben. — 10. ⚓ anlaufen, um Vorräte aufzunehmen.

Zu ~ 4: ⚒ food ~s flesh Nahrung giebt Fleiſch; ⚒ he is ~ing his flesh er kommt wieder zu Fleiſch; to ~ one's health and strength ſeine Geſundheit und Kräfte wiederherſtellen.

recruital (rᵉ-krū'-tᵉl) *s.* Erſatz *m* an Kräften.

recruiter (rᵉ·ˈkrūᵊ·tᵉr) *s.* 1. Ergänzende(r), Rekrutierende(r). — 2. ⚔ ⚓ = recruiting-officer. [trutenschaft *f*, Rekrutenzeit *f*.]

recruithood ⚔ ⚓ ↖ (rᵉ·ˈkrūᵊt-hŭd) *s.* Re-/

recruiting-ground ⚔ ⚓ ↖ (rᵉ·ˈkrūᵊ·tiŋᵉ-grȧund) *s.* Werbegebiet *n*.

~money ⚔ ⚓ (~mŏn·ᵉ) *s.* Handgeld *n*.

~office ⚔ ⚓ (ᵐ·ŏᵊf·iß) *s.* Werbebureau *n*.

~officer ⚔ ⚓ (rᵉ·ˈkrūᵊ·tiŋᵉ·ŏf·ᵉ·ßᵊr) *s.* Werber *m*, Werbe-offizier *m*.

~party ⚔ ⚓ (~pȧᵊr·tᵉ) *s.* Rekrutierungs-, Werbe-Detachement *n*.

~sergeant ⚔ ⚓ (~ßȧᵊ·dQᵉnt) *s.* Werbe-sergeant *m*. [Werbedienst *m*.]

~service ⚔ ⚓ (rᵉ·ˈkrūᵊ·tiŋᵉ·ßöᵊr·wiß) *s.*/

recruitment ⚔ ⚓ (rᵉ·ˈkrūᵊt-mᵉnt) *s.* Rekrutierung *f*, Werbung *f*, Aushebung *f*.

recrystallisation ④ 𝔇 (rī·kriß·tᵃl·ᴵ·ßēᵊ·ˈſchᵊn) *s.*, *chm.* Wiederkrystallisieren *n*.

recrystallise ④ 𝔇 (rī·ˈkriᵊß·tᵃl·lāīſ) *v/n.* u. *v/a.* ①b. *chm.* wieder krystallisieren.

Rec. Sec. *abbr.* = recording secretary.

rect. *abbr.* = receipt; rectified; rector.

rectal 𝔇 (rᵉˈkt·ᵊl) [rectum] *a.*, *anat.* Mastdarm-...; *med.* ~ alimentation Ernährung *f* durch den Mastdarm.

rectalgia 𝔇 (rᵉkt·tȧˈl-dQᵉ-a) = proctalgia.

rectangle (rᵉˈkt·tȧnᵊgl) *math.* **I** † *a.* 1. rechtwinkelig. — **II** *s.* 2. Rechteck *n*. — 3. † Produkt *n* zweier Größen. [-winkelig.]

rectangled (rᵉˈkt·tȧnᵊgld) *a.* rechteckig,/

rectangular (rᵉkˈt·tȧnᵊ·giu̯·lᵊr) *a.* □ rechtwinkelig; *opt.* ~ly polarised entgegengesetzt polarisiert.

rectangularity (rᵉkt·tȧnᵊ·giu̯·lᵃr·ᵊ·tᵉ), **~ness** (rᵉkt·tȧˈnᵊ·giu̯·lᵊr·nᵉß) *s.* Rechtwinkeligkeit *f*. [gerade Aufsteigung.]

rectascension 𝔇 (rᵉkt·tᵃ·ßēᵊn·ſchᵊn) *s.*, *ast.*/

rectifiable (rᵉˈkt·tᵊ·fāī·bl) *a.* 1. zu berichtigen(d), zu verbessern(d). — 2. 𝔇 *math.* rektifizierbar (Kurve).

rectification (rᵉkt·tᵊ·fᵊ·kēᵊˈſchᵊn) [fr.] *s.* 1. Berichtigung *f*, Rektifizierung *f*, Verbesserung *f*; 𝔇 *ast.* ~ of a globe richtige Einstellung eines Globus. — 2. *chm.*, &c. Rektifizierung *f*, Reinigung *f*. — 3. 𝔇 *math.* Rektifikation *f* von Kurven.

rectificator (rᵉˈkt·tᵊ·fᵊ·kēᵊ·tᵊr) *s.*, *chm.*, &c. = rectifier 2 u. 3.

rectified (rᵉˈkt·tᵊ·fāīd) *p.p.* u. *a.* 1. berichtigt, verbessert ꝛc. (/. rectify). — 2. *hort.* in der gewünschten Form entwickelt.

rectifier (~fāīᵊ·ᵊr) *s.* 1. Berichtiger *m*, Verbesserer *m*. — 2. *chm.*, &c. Rektifizierer *m*, Reiniger *m*. — 3. *chm.*, &c. Rektifikations-apparat *m*. — 4. ⚓ † Instrument *n* zur Berichtigung des Kompasses.

rectify (~fāī) [fr. *rectifier*] *v/a.* ①d. 1. berichtigen, verbessern (*Syn.* /. ameliorate). — 2. ⚙ *chm.*, &c.: a) rektifizieren, reinigen; ~ied spirit rektifizierter, stark abgezogener Weingeist; b) to ~ liquors aus Samen, Wurzeln ꝛc. Liköre destillieren. — 3. 𝔇 *math.* e-e Kurve rektifizieren, abwickeln. — 4. 𝔇 *ast.*, &c. e-n Globus ꝛc. richtig einstellen.

rectifying-column ⚙ (rᵉˈkt·tᵊ·fāī·iŋᵉ·kölᵊm) *s.*, *chm.*, Destillation: Rektifikationskolonne *f*. [Rektifikationsbecken *n*.]

rectifying-vessel ⚙ (~wᵉßᵊ·ᵊl) *s.* Destill.:/

rectigrade 𝔇 (rᵉˈkt·tᵊ·grēd) [lt.] *a.*, *zo.* geradläufig (Spinne). [*a.* □ geradlinig.]

rectilinea/ (rᵉkt·tᵊ·lᴵᵊˈn·ᵊ·ᵊl) *a.* □, **~r** (~ᵊ·ᵊr)/

rectilinearity (~lᴵᵊn·ᵊ·ᵃrᵊ·nᵉˈß) *s.* Geradlinigkeit *f*.

rectilineous † (~lᴵᵊn·ᵊ·ßᵊß) *a.* geradlinig.

rectinerved 𝔇 ❦ (rᵉˈkt·tᵊ·nöᵊwd) *a.* geradnervig (Blatt). [government 11.]

rection 𝔇 (rᵉˈkt·ſchᵊn) [lt.] *s.*, *gr.* =/

rectipetality 𝔇 ❦ (rᵉkt·tᵊ·pᵉ·tāᵊˈlᵊ·tᵉ) *s.* Streben *n*, gerade zu wachsen.

rectirostral 𝔇 (~röᵊˈß·trᵊl) *a.*, *orn.* geradschnäbelig.

rectischiac 𝔇 (rᵉkt·tīᵊˈß·ᵊk) *a.*, *anat.* = ischiorectal.

rectiserial 𝔇 (~tᵊ·ßīᵊˈ·rᵊ·ᵊl) *a.* gerad-reihig.

rectitic 𝔇 (~tīᵊˈt·ᵊk) *a.*, *med.* die Mastdarmentzündung betr., mit M. behaftet.

rectitis 𝔇 (~tāīᵊ·tiß) *s.*, *med.* Mastdarmentzündung *f*.

rectitude (rᵉkˈt·tᵊ·tiu̯d) [fr., lt.] *s.* 1. *fig.* Geradheit *f*, Aufrichtigkeit *f*, Redlichkeit *f*. — 2. Korrektheit *f*, Richtigkeit *f* des Urteils ꝛc. — 3. fast †: Geradheit *f* einer Linie.

recto (rᵉˈkt·tō) *s.* 1. jur. ehm.: (Gerichts-)Befehl zur Herausgabe eines Landbesitzes an den rechtmäßigen Besitzer (= writ of right). — 2. ⚙ *typ.* rechte Seite (*ant.* [re]verso).

☞ **recto(-)...** 𝔇 *med.*, *anat.* in Zssgn: Mastdarm-... [darmscheidenbruch *m*.]

rectocele 𝔇 (rᵉˈkt·tᵊ·ßīl) *s.*, *med.* Mast-/

rector (rᵉˈkt·tᵊr) [lt.] *s.* 1. ↖ Leiter *m*, Lenker *m*, Herrscher *m*. — 2. *eccl.*: a) Church of England: Pfarrherr *m*, Oberpfarrer *m* (*Syn.* siehe minister); b) *Am.* Pfarrer *m*. — 3. *Cath.eccl.* Re'ktor *m* e-s Jesuitenkollegiums. — 4. schott.: Rektor *m* einer Universität; Direktor *m*, Vorsteher *m* e-r Schule (a. der Exeter u. Lincoln Colleges, *Oxf.*). — 5. Vorsteher *m*, Vorsitzender *m* von Gilden ꝛc. — 6. *co.* besserer Schürhaken (vgl. curate[1] 5). [Oberpfarrers.]

rectorage (rᵉˈkt·tᵊ·rᵉdQ) *s.* Pfründe *f* e-s/

rectoral (~rᵊl) *a.* = rectorial.

rectorate (~rᵊt) [mlt.] **I** *s.* 1. Rektora't *n*, Direktora't *n*, Schulvorsteher-amt *n*. — 2. Amt *n* od. Würde *f* eines Oberpfarrers; Pfarrstelle *f*. — **II** *a.* 3. = rectorial.

rectoress (~rᵊß) *s.* 1. ↖ Leiterin *f*, Vorsteherin *f*, Herrscherin *f*. — 2. *co.* Re'ktorin *f*, Pfarrfrau *f*.

rectorial (rᵉkt·tōᵊr·rᵉˈ·ᵊl ⑨) *a.* einen Re'ktor od. Pfarrherrn betreffend, einem Rektor ꝛc. zukommend, pfarrherrlich.

rectorship (rᵉˈkt·tᵊr·ſchilp) *s.* = rectorate.

rectory (rᵉˈkt·tᵊ·rᵉ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~rᵉß) 1. Pfarre *f*, Pfarrei *f*. — 2. Pfarrhaus *n*; Haus *n* e-s Re'ktors. [spiegel *m*.]

rectoscope 𝔇 (~tᵊ·ßkōp) *s.* Mastdarm-/

rectotomy 𝔇 (rᵉkt·tōᵊˈt·ᵊ·mᵉ) [lt.-grch.] *s.*, *surg.* Mastdarmschnitt *m*.

recto-urethral 𝔇 (rᵉkt·tᵊ·iu̯·rīᵊˈ·thrᵊl) *a.*, *anat.* Mastdarm- und Harnröhren-...

recto-uterine 𝔇 (~iu̯ᵊˈ·tᵊ·rin, ~rāīn) *a.*, *anat.* Mastdarm- und Gebärmutter-...

rectovaginal 𝔇 (~wᵃˈdQ·ᵊ·nᵊl oder ~wᵃ·dQāīᵊˈ·nᵊl) *a.*, *anat.* Mastdarm- u. Scheiden-... [Mastdarm- und Blasen-...]

rectovesical 𝔇 (~wᵉˈß·ᵊ·ᵊl) *a.*, *anat.*/

rectress ↖ (rᵉˈkt·trᵊß) *s.* = rectoress.

rectrical 𝔇 (rᵉkt·trᴵᵊˈſch·ᵊl) *a.*, *orn.* die Steuerfedern betreffend.

rectrix (rᵉˈkt·trikß) [lt.] *s.* (*pl.* **~ces**, rᵉkt·trāīᵊˈ·ßīß) 1. ↖ = rectoress. — 2. 𝔇 *orn.* Schwanz-, Steuer-feder *f*.

rectum 𝔇 (rᵉˈkt·tᵊm) [lt.] *s.* (*pl.* **~a**, ~ta), *anat.* Mastdarm *m*. [liegend.]

recubant (rᵉˈkt·iu̯·bᵊnt) *a.* zurückgelehnt/

recubation ↖ (rᵉkt·iu̯·bēᵊˈ·ſchᵊn) *s.* Zurückgelehntliegen, Lehnen *n*. [recoil[1].]

recule(ment) † (*WB.* rᵉˈß·kiu̯ᵊl·[·mᵉnt]) =/

recultivate (rī·kölᵊˈt·wēt) *v/a.* ①b. von neuem kultivieren ꝛc., a. *fig.* (/. cultivate).

recultivation (rī·köl·tᵊ·wēᵊˈ·ſchᵊn) *s.* erneute Kultivierung ꝛc. (/. cultivation).

recumb † (rᵉˈ·ßömᵇ) *v/n.* sich zurücklehnen; ruhen; *fig.* sich stützen, bauen (on auf).

recumbence (~bᵊnß), **~y** (~bᵊn·ßᵉ) *s.* 1. (Sich)zurück-)Lehnen *n*, Liegen *n*. — 2. *fig.* Ruhe *f*, Trägheit *f*. — 3. *fig.* zuversichtliches Bauen (on auf).

recumbent (~bᵊnt) [lt.] *a.* □ 1. (sich zurück-)lehnend, liegend. — 2. *fig.* ruhend, untätig, müßig. — 3. ❦ u. *zo.* ~ hairs *pl.* zurückliegende Haare *n/pl.*

recuperability ↖ (rᵉˈkiu̯·pᵉ·rᵃ·bᵊˈl·ᵊ·tᵉ) *s.* Fähigkeit *f* sich zu erholen.

recuperable (rᵉˈkiu̯·pᵉ·rᵉbl) = recoverable.

recuperate (~rēt) [lt.] ①b. **I** *v/a.* 1. wieder-gewinnen, -erlangen. — 2. ↖ schadlos halten. — **II** *Am.*, *v/n.* 3. = recover[2].

recuperation (rᵉˈkiu̯·pᵉ·rēᵊˈ·ſchᵊn) [fr.] *s.* = recovery.

recuperative (rᵉˈkiu̯ᵊ·pᵉ·rᵃ·tiw) *a.* zur Wieder-erlangung, -herstellung gehörig oder geeignet; ~ power Fähigkeit *f*, sich wieder zu erholen.

recuperator (~rēᵊˈ·tᵊr) *s.* 1. j. der wiedererlangt, Wiederhersteller *m*. — 2. ⚙ Regenera'tor *m* des Ponsard'schen Ofens.

recuperatory (~rᵊˈ·tᵊ·rᵉ) = recuperative.

recur (rᵉˈköᵊr) [a/. von lt. *recu'rrere*] *v/n.* ①e. 1. zurückkommen, wiederkehren; auch *fig.* in Gedanken zurückgehen (to auf); ♀. — 2. to ~ in, on od. to the mind (oder memory) ein-, bei-fallen; it does not ~ to me es fällt mir nicht ein. — 3. seine Zuflucht nehmen (to zu). — 4. ❦ Regre'ß nehmen, sich halten (to an).

Zu ~ 1: 𝔇 *arith.* ~ring decimal periodischer Dezima'lbruch; 𝔇 *arith.* ~ring series zurückgreifende oder recurrente Reihe; ↖ to ~ in conversation to im Gespräch zurückkommen auf.

recure † (rᵉˈ·ßiu̯ᵊr) [lt.] **I** *v/a.* wiederherstellen, heilen (of von). — **II** *v/n.* sich wieder erholen, genesen. — **III** *s.* Wiederherstellung *f*, Heilung *f*, Genesung *f*; lost without ~ unwiederbringlich verloren; past ~ unheilbar.

recureful † (~fŭl) *a.* heilend, heilsam.

recureless † (~lᵉß) *a.* □ = incurable.

recurrence (rᵉˈköᵊ·rᵉnß), **~y** (~cᵉn·ßᵉ) [fr.] *s.* 1. Wieder-, Rück-kehr *f*. — 2. Zufluchtnehmen *n* (to zu).

recurrent (~ᵉnt) [fr., lt.] **I** *a.* □ 1. wiederkehrend; *med.* ~ fever wiederkehrendes Fieber; ~ verse Vers, der vorwärts und rückwärts gelesen gleich lautet. — 2. 𝔇 *anat.* rückläufig (Nerven ꝛc.). — **II** *s.* 3. 𝔇 *anat.* rückläufiger Nerv.

recursant (rᵉˈköᵊr·ßᵊnt) [lt.] *a.*, *her.* mit dem Rücken dem Beschauer zugekehrt (Adler).

recursion ↖ (~ſchᵊn) [lt.] *s.* Rückkehr *f*, Rücklauf *m*. [zurückgebogen (Schlangen).]

recurvant (~wᵊnt) *a.*, *her.* gebogen und/

recurvate[1] (~wēt) *v/a.* ①b. = recurve.

recurvate[2] 𝔇 (~wȧt) *a.* = recurved.

recurvation (rī·köᵊˈ·wēᵊˈ·ſchᵊn), **~ure** (rᵉˈköᵊˈ·wᵊ·tſchᵊr) *s.* Zurückbiegung *f*; Rückwärtskrümmung *f*.

recurve (rᵉˈköᵊˈw) [lt.] ①b. **I** *v/a.* zurückbiegen. — **II** *v/n.* zurückgebogen sein.

recurved 𝔇 (rᵉˈ·köᵊˈwd) *a.* 1. ❦ zurück-, abwärts-gebogen. — 2. *orn.* aufwärtsgebogen.

recurviroster 𝔇 (rᵉˈ·köᵊˈ·wᵊ·röᵊˈß·tᵊr) [lt.] *s.*, *orn.* Säbelschnäbler *m*.

recurvirostral 𝔇 (~trᵊˈl) *a.*, *orn.* mit aufwärts gebogenem Schnabel; zu den Säbelschnäblern gehörig.

recurvity (rᵉˈköᵊˈ·wᵊ·tᵉ) *s.* = recurvation.

recurvo-patent 𝔇 ❦ (~wᵉ·pē·tᵉnt od. ~pätᵉnt) *a.* zurückgebogen und sich ausbreitend.

recurvous (rᵉˈköᵊˈ·wᵊß) *a.* zurückgebogen.

recusance (rᵉˈkiu̯·ᵊßnß od. rᵉˈ·ßiu̯ᵊˈ·ᵊßnß), **~y** (~ᵊˈßᵊn·ßᵉ) *s.* 1. hartnäckige Weigerung oder Gegnerschaft. — 2. engl. *eccl.hist.* Rekusa'ntentum *n* (siehe recusant 3).

recusant (rᵉˈkiu̯·ᵊßnt oder rᵉˈ·ßiu̯ᵊˈ·ᵊßnt) [fr., lt.] **I** *a.* 1. sich hartnäckig (bes. des Religionseides) weigernd. — **II** *s.* 2. Widerspenstige(r), sich hartnäckig Weigernde(r). — 3. engl. *eccl.hist.* Rekusa'nt(in), Verweigerer(in) des Religionseides, Verwerfer(in) des königlichen Supremates in Religionssachen.

recusation (rēk-iᵘ-zē͝ᵉ-shᵊn) [fr.] *s.* Ablehnung *f* eines Richters ꝛc., Weigerung *f*.

recusative ✎ (rᵉ-kjūᶻ-iᵗ-tiw) *a.* zur Weigerung geneigt, verweigernd, ablehnend.

recuse (rᵉ-kjūᶻ) [lt. *recusa're*] *v/a.* ①b. ablehnen (e-n Richter ꝛc.). [schlagen (e-n Richter ꝛc.).

recussion (rᵉ-kᵘshch-ᵊn) [lt.] *s.* Zurück-

recut (rī-kᵘt) *v/a.* ③ (cut) von neuem schneiden ꝛc. (siehe cut[1]).

Recvd. *abbr.* = received.

red[1] (rēd; *Hom.* read[3]) [m/e. *red(e)*, a/e. *rēad*] **I** *a.* □ (s. a. **~ly**) 1. rot ⚸. — 2. *fig.* rot, revolutionär; ~ republican = ~ 5 a. — 3. ℱ golden; ~ 'un: a) goldene Uhr; b) Sovereign *m*. — **II** *s.* 4. Rot *n*, rote Farbe; ⚸. — 5. der Rote, Pl.: a) *pol.* extreˢmer Republikˢaner; b) *Am.*, *sl.* ehemaliger Kupfercent; c) Rotwein *m*. — 6. *cant* (rotes) Gold. — 7. *physiol.* ~s *pl.* Monatsfluß *m* der Frauen. — **III** *v/a.* ①e. 8. = redden 1.

Zu ~ 1: A. ~ als Attribut (☞ das hier nicht Aufgeführte suche man bei den betr. Substantiven oder unter red-...): *zo.* ~ adder = copperhead 1; *ent.* ~ admiral Admiral *m* (*Vane'ssa Atala'nta*); *min.* ~ antimony(-ore) Rotspießglanz-Erz *n*; *chm.* ~ arsenic = realgar; ❦ ~ ash rote Esche (*Fra'xinus pube'scens*); ~ balls *pl.* drei rote (eigentlich goldene) Kugeln auf blauem Grunde, Abzeichen der Pfandleiher, Lo.; ⚙ ~ bark innere zum Gerben taugliche Rinde; *zo.* ~ bat amerik. Fledermaus (*Lasiu'rus noveborace'nsis*, *U.S.*); ~ beard roter Murmel (Kinderspielzeug); ❦ ~ beech Rotbuche *f* (*Fagus ferrugi'nea*); ❦ ~ beef-wood leder-artige Spitzblume (*Arāi'sia coria'cea*); Red Book Staats-adreßbuch *n*; Adelskalender *m*; Red Book of the Exchequer Verzeichnis *n* der Barone unter Heinrich II.; ~ box Behälter *m* für Akten und Depeschen (s. a. red-box); ⚙ ~ brass Tombak *m*, Rotguß *m*; ❦ ~ cabbage Rotkohl *m*; ❦ ~ cedar virginische Zeder (*Juni'perus virginia'na*); *Am.*, *num.* ~ cent = ~ 5 b; ℱ *Am.* it is not worth a ~ cent es ist keinen roten Heller wert; *min.* ~ chalk Rötel *m*; ~-chalk pencil Rotstift *m*; *poet.* ~ children *pl.* Indianer *m/pl.*; ❦ ~ clover siehe clover 1 ⚸; schott. *sl.* the ~ cock der rote Hahn (angelegte Feuersbrunst); *min.* ~ copper-ore s. copper-ore; ⚒ ❦ ~ deal Fichten-, Rot-tannen-holz *n*; ~ deer s. deer 2 ⚸; ⚓ ~ ensign gewöhnliche englische rote Flagge; ❦ ~ fir Rot-, Edel-tanne *f*; ~ fire rotes bengalisches Feuer; ~ flag s. flag[2] 1 ⚸; *zo.* ~ fox = brant-fox; *cant* ~ fustian Portwein *m*; ~ grouse (oder game) siehe grouse; *provc.* ~ hay im Haufen verbranntes Heu; ⚙ ~ heat Rotglut *f*; ~ herring Räucherhering *m*, Bück(l)ing *m*; *sl.* Soldat *m*, Gardist *m*; *prvb.* neither flesh, fowl, nor good ~ herring weder Fisch noch Fleisch; ~-hides *pl.*: a) ⚙ Gerberei: Juchtenhäute *f/pl.*, b) Rot-häute *f/pl.*, Indianer *m/pl.*; ~ horse s. red-horse; *min.* ~ iron-ore Rot-eisenstein *m*; ~ knight Ritter *m* des Roth-Ordens; *sl.* ~ lane Kehle *f*, Gurgel *f*; ehm.: ~ lattice rotes Fenstergitter der Wirtshäuser und Bordelle, daher: ~-lattice phrases *pl.* gemeine od. unflätige Reden *f/pl.*; *min.* ~ lead-ore Rotbleierz *n*; Färberei: ~ liquor Rotbeize *f*; ~ man: a) ℱ Rot-haut *f* (Indianer), b) *co.* englischer Soldat; *min.* ~ manganese Manga'nspat *m*; *vet.* ~ mange rote Räude der Hunde; *ent.* ~ mite = red-spider; ❦ ~ mulberry roter amerikan. Maulbeerbaum (*Morus rubra*); *vet.* ~ murrain: a) Blutharnen *n* des Rindviehs, b) Rotlauf *m* der Schweine; a ~ murrain on ...! die Pest über ...! (*SH.*); *min.* ~ ochre Rot-eisen-ocher *m*; *chm.*, *min.* ~ orpiment Auripigme'nt *n*; ~ oxide of mercury rotes Quecksilber-oxyd; ~ pencil Rotstift *m*; ~ people = ~ hides b; ~ pestilence rote Pestile'nz; ~ phosphorus s. phosphorus 2; ❦ ~ pine Art amerikan. Fichte *f* (*Pinus resino'sa*); ~ plague rote Pest; ~ race rote Rasse, amerikanische Indianer *m/pl.*; *cant* ~ rag Zunge *f*; ~ ribbon: a) Band *n* des Bath-Ordens, b) *cant* Branntwein *m*; engl. *hist.* Red Rose rote Rose (Haus Lancaster); ⚙ ❦ ~ sanders geraspeltes Sandelholz od. S. in dünnen Scheiben zum Färben von Alkohol ꝛc.; Red Sea Rotes Meer; *min.* ~ silver(-ore) Rotgültig-erz *n*; ℱ ~ skin s. Indian 6 ⚸; ❦ ~ snow roter Schnee (*Protoco'ccus niva'lis*); ❦ ~ spruce schottische Rottanne (*Pinus silve'stris*); *zo.* ~ squirrel = chickaree; ~ tape rotes Aktenband (s. a. red-tape); *zo.* ~ tiger = cougouar; ~ venison Rotwild *n*; *Am.* ~ viper = copperhead 1; *vet.* ~ water Blutharnen *n*; ~ wine Rotwein *m*. — **B.** ~ **mit Verben und Sonstiges:** ⚓ to fly the ~ flag siehe fly[1] 11 ⚸; to grow ~ rot werden, glühen; to make ~ = redden 1; to mark ~ mit Rötel bezeichnen; to paint ~ sich (rot) schminken; *fig.* to paint the town ~ s. paint 2 ⚸; the sun sets ~ die Sonne geht rot (*poet.* blutig) unter; to turn ~ rot w., erröten; bright ~ hellrot; crimson ~ karmesi'nrot; dark ~ dunkelrot; *prvb.* evening ~ and morning gray, are sure signs of a fair day Abendrot und Morgengrau verkünden einen schönen Tag.

Zu red[1] **4:** admiral of the ~ s. admiral 1 ⚸; ⚉: aniline ~ Anili'nrot *n*; Indian ~ Indisch-rot *n*; Turkey ~ Türkisch-rot *n*; Venetian (od. English) ~ Venetianisch-rot *n*.

red[2] *provc.* (rēd) *v/a.*, *pret.* u. *p.p.* = rid[1].

red[3] † *provc.* u. schott. (rēd) ①e. (*pret.* u. *p.p.* red) **I** *v/a.* 1. (mit to ~ up) in Ordnung bringen, aufräumen, fertig m. — 2. auseinanderbringen, entwirren; to ~ the hair das Haar kämmen. — 3. einen Streit besänftigen od. schlichten. — 4. mit *fig.* to ~ one's feet sich losmachen od. befreien. — **II** *v/n.* 5. Ordnung machen, aufräumen.

red[4] ⚒ *provc.* (rēd) *s.* = attle. [*m.*]

red[5] *provc.* (rēd) *s.* Fischnest *n*; Laichgraben

red[6] † od. *provc.* u. schott. (rēd) *v.u.s.* = read[3].

Red. *abbr.* = reduced.

redact (rᵉ-dă͝ᵉkt) [lt.] *v/a.* ①a. 1. redigieren; abfassen. — 2. † in e-e gewisse Form zwängen.

redacteur (fr.: rē-dă-ktō͝ᵉr) *s.* = redactor.

redaction (rᵉ-dă͝ᵉkshch-ᵊn) [fr.] *s.* 1. Redaktion *f*. — 2. † Zurückziehen *n*.

redactor (~ᵗᵉr) *s.* Redakteur *m*.

redactorial (rī-dăk-tō͝ᵉr-rᵉ-ᵊl ⑨) *a.* redaktionell; Redaktions-...

redan ⚔ (rᵉ-dă͝ᵉn) [fr., von lt. *re* und *dens*] *s.*, *frt.* Redan (spr.: rē-dą̄) *m*, Flesche *f*.

redan-line ⚔ (~-lāⁱn) *s.*, *frt.* Fleschenlinie *f*.

redan-system ⚔ (~-siᵗs-tᵉm) *s.*, *frt.*: ~ of fortification Tenaille-system *n*, tenaillierte Befestigung.

redargue fast † (rᵉ-dā͝ᵉr-gjūᵍ) [lt.] *v/a.* ①b. 1. widerlegen; überführen. — 2. beschuldigen, tadeln.

redargution † (rēd-ā͝ᵉr-gjū͝ᵉr-shᵊn) *s.* Widerlegung *f*, Überführung *f*.

redargutory † (rᵉ-dā͝ᵉr-gjᵘ-tᵉ-rᵉ) *a.* widerlegend, zum Widerlegen geeignet.

redart † (rī-dā͝ᵉrt) *v/a.* wieder Pfeile ꝛc. werfen; *fig.* zurückstrahlen. [dämmern.

redawn ✎ (rī-dă͝ᵉn) *v/n.* ①a. *poet.* wieder

redback ⑤ *Am.* (rēᵈ-bă͝ᵏ) *s.*, *orn.* 1. = dunlin. — 2. = grass-bird 1.

red-backed (rēᵈ-bă͝ᵏt) *a.* rotrückig.

red-bass (rēᵈ-baß) *s.*, *ichth.* Adler-, Rotfisch *m* (*Sciæ'na ocella'ta*).

red-beaked (~-bī͝ᵏt) *a.*, *orn.* rotschnäbelig.

red-bellied (~-bēl-ᵈᵇ) *a.*, *zo.* rotbäuchig.

red-belly ⑤ (rēᵈ-bēl-ᵉ) *s.*, *zo.* 1. rotbäuchige Sumpfschildkröte (*Chry'semys rubrive'ntris*). — 2. = char[1] 1. — 3. ℱ Bezeichnung verschiedener rotbäuchiger Fische (*U.S.*).

red-belted (~-bēl-tᵈᵇ) *a.*, *ent.* rotgürtelig.

red-berried ❦ (rēᵈ-bēr-ᵉᵈ) *a.* rotbeerig.

redberry ⑤ ❦ (~bēr-ᵉ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~ᵉ) Rotbeere *f* (*Rhago'dia*; Australien).

red-billed (~-bild) *a.*, *orn.* rotschnäbelig.

redbird (rēᵈ-bēᵈb) *s.*, *orn.* Name mehrerer Vögel; bsd.: a) Gimpel *m* (= bullfinch[1]); b) = cardinal-bird; c) Scharlach-Tana'gra *m* (*Pyra'nga rubra*; *U.S.*).

red-blooded (rēᵈ-blūᵈb-ᵈᵇ) *a.* rotblütig.

red-box (rēᵈ-bȯ͝ᵏß) *s.* die Diplomaten *m/pl.* (vgl. red box unter red[1] 1 ⚸).

redbreast (rēᵈ-brēᵍt) *orn.* **I** *a.* 1. rotbrüstig. — **II** *s.* 2. Rotkehlchen *n* (*Eri'thacus rube'cula*). — 3. Wanderdrossel *f* (*Turdus migrato'rius*). — 4. = canut.

red-breasted (~-brēᵍ-tᵈᵇ) *a.*, *orn.* rotbrüstig. [(*Cephalo'lophus natale'nsis*).

redbuck (~bū͝ᵏ) *s.*, *zo.* Art Schopf-Antilo'pe

redbud ❦ (rēᵈ-būᵈb) *s.* = Judas-tree 1.

red-bug (~-bū͝ᵍ) *s.*, *ent.* = cotton-stainer.

red-burning (rēᵈ-bēʳ-nin[3]) *a.* rotglühend.

redcap ⑤ (rēᵈ-kă͝ᵖ) *s.* 1. *provc.* = goldfinch 1 a. — 2. Art Haushuhn. — 3. in alten schottischen Schlössern angeblich erscheinendes Gespenst. [roten Kappe versehen.

red-capped (~-kă͝ᵖt) *a.*, *zo.* (wie) mit e-r

red-carpet (~-kā͝ʳ-pᵉt) *s.*, *ent.* Art Spanner (*Core'mia munita'ta*).

red-cheeked (~-tshī͝ᵏt) *a.* 1. rot-backig, -wangig. — 2. *orn.* mit rotem Zügel (siehe lore[2] 2). [Soldat).

redcoat ℱ (~kōt) *s.*, *co.* Rot-rock *m* (engl.

red-coated (~-kō-tᵈᵇ) *a.* rotrockig.

red-cockaded (rēᵈ-dᵏ-kō-dᵈᵇ) *a.* mit roter Kokarde; *orn.* mit rotem Kopfbusch; ~ woodpecker Art Specht (*Picus que'rulus*; *U.S.*).

red-cod (rēᵈ-kȯd) *s.*, *ichth.* Art Schellfisch (*Pseudophy'cis bacchus*; Neu-Seeland).

red-corpuscled (rēᵈ-kōʳᵖ-pŭßld) *a.*, *physiol.* mit roten Blutkörperchen.

red-crested (rēᵈ-krēß-tᵈᵇ) *a.*, *orn.* mit rotem Kamme (versehen).

red-cross (~-krȯß) *a.* ein rotes Kreuz tragend; ~ banner Nationalfahne der Engländer mit dem St. Georgskreuz; Red-Cross Knight allegorische Figur in *SP.F.Q.* (die Heiligkeit darstellend); Red-Cross Societies *pl.* Vereine *m/pl.* vom Roten Kreuz zur Pflege von Verwundeten ꝛc. im Kriege (laut Genfer Konvention von 1864).

red-cusk (~-kŭßk) *s.*, *ichth.* Art Torsk(fisch) (*Brosmophy'cis margina'tus*; Kalifornien).

redd[1] † od. *provc.* (rēd) *v/a.* ①a. = red[3].

redd[2] *provc.* (~) *s.* = red[5].

red-dace (rēᵈ-dēß) *s.*, *ichth.* Art Weißfisch (*Leuci'scus cornu'tus*; *U.S.*).

redden (rēdn) ①a. **I** *v/a.* 1. röten, rot machen oder färben. — 2. *provc.* Heringe räuchern. — **II** *v/n.* 3. sich röten, rot werden. — 4. schamrot werden, erröten (at über, with vor).

reddendo (rᵉ-dēᵈn-dō) [lt.] *s.* schott. jur.: unumgängliche Klausel einer Urkunde, die die Verpflichtungen des Vasallen gegenüber dem Lehnsherrn enthält.

reddendum (~dᵉm) [lt.] *s.* jur.: Vertragsbestimmung, durch die dem Pächter eine neue Verpflichtungen auferlegt od. dem Grundherrn ein neues Recht vorbehalten wird (auch ~ clause).

redder schott. (rɛ̈ʳd-ᵊr) [red³] *s.* Ordner *m*, Aufräumer *m*; Beileger *m*, Schlichter *m* eines Streites.

reddidit (rɛʳd-ᵊ-dĭt) [lt.] *s.* jur.: Formel, unter der j. seine Person zur Enthebung einer Verpflichtung stellt.

redding (~ĭnᵍ) [red¹] *s.* 1. *provc.* = reddle. — 2. Rot *n* (Masse zum Rösten der Backsteine eines Herdes, *U.S.*).

redding-comb (~-kōm) *s.* grober Kamm.

reddingite 𝒯 (~aĭt) [Redding, St. in Conn., *U.S.*] *s.*, *min.* Reddingit *m*.

redding-straik schott. (~-ʂtrɛ̈k) *s.* Schlag, den man beim Trennen zweier Kämpfenden erhält.

reddish (rɛ̈ʳd-ĭsch) *a.* u. *s.* rötlich(e Farbe).

reddishness (~-nᵉʂ) *s.* Rötlichkeit *f*.

reddition (rᵉ-dĭʳsch-ᵊn) [fr., lt.] *s.* 1. Wiedergabe *f* (a. *fig.*), Zurück-, Über-gabe *f*. — 2. Erklärung *f*, Wiedergabe *f* von fremden Wörtern. — 3. ✎ jur.: Zuerkennung *f* e-r Sache.

redditive (rɛ̈ʳd-ᵉ-tĭw) *a.* eine Antwort enthaltend, zurückgebend; entsprechend.

reddle (rɛ̈dl) *s.*, *min.* Rötel *m*, Rotstein *m*.

reddle*man* (rɛ̈ʳdl-măn) *s.* (*pl.* ~**men**, ~mĕn) j. der mit Rötel handelt.

reddock *provc.* (rɛ̈ʳd-ŭk) *s.* = redbreast 2.

red-dog (rɛ̈ʳd-dŏg) *s.* geringste Mehlsorte; im Staate New York (*U.S.*): ~ money ehm.: Banknoten mit rotem Stempel auf der Rückseite.

reddour † (rɛ̈ʳd-ᵘr) *s.* Gewalt *f*, Stärke *f*.

red-drum (rɛ̈ʳd-drŭm) *s.*, *ichth.* = red-bass.

rede † oder schott. (rīd) *v.* u. *s.* = read².

redecorate (rī-dɛ̈ʳk-ᵉ-rēt) *v/a.* ①b. wieder schmücken, neu dekorieren.

redecraft ✎ (rīʳd-kraft) *s.* Logik *f*.

red-edge (rɛ̈ʳd-ɛ̈dj) *s.*, *zo.* Art Muschel (*Coda'kia tigeri'na*; Florida).

rededicate ✎ (rī-dɛ̈ʳd-ᵉ-kēt) *v/a.* ①b. wiederum widmen. [malige Widmung.]

rededication ✎ (rī-dɛ̈d-ᵉ-kɛ̈ʳ-ʃch⁽ĭ⁾n) *s.* noch-

redeem (rᵉ-dīʳm) [fr. *rédimer*, lt. *redi'mere*] *v/a.* ①a. 1. wieder-, zurück-kaufen. — 2. Gefangene loskaufen, auslösen. — 3. Renten ꝛc. aus-, ab-lösen, tilgen. — 4. Pfänder, *fig.* Ehre, Versprechen ꝛc. einlösen. — 5. befreien, frei machen, retten; (auch *rel.*) erlösen (from von). — 6. ersetzen, erstatten, entschädigen für. — 7. Irrtum ꝛc. wieder gut machen, eine Schuld büßen, mildern. — 8. Zeit wieder einbringen; gut anwenden. — 9. † wiederherstellen, wiederbeleben. [redeemableness.]

redeemability (rᵉ-dī-mᵉ-blʳĭ-ᵉ-tᵉ) *s.* =

redeemable (rᵉ-dīʳ-mᵉbl) *a.* 1. wieder-, ab-, los-käuflich, ablösbar. — 2. ✱ tilgbar, einlösbar, amortisierbar. — 3. (bfd. *rel.*) erlösbar. — 4. wieder einzubringen(d) oder gut zu machen(d), abzubüßen(d).

redeemableness (~-nᵉʂ) *s.* Fähigkeit *f* losgekauft zu werden, Ablösbarkeit *f*; Tilgbarkeit *f* ꝛc. (siehe redeemable).

redeemer (rᵉ-dīʳ-mᵉr) *s.* 1. Loskaufende(r), Ab-, Ein-löfende(r). — 2. *rel.* R~ Erlöser *m*, Heiland *m*; Order of the R~ grch. Erlöserorden *m*. [unablösbar; unerlösbar.]

redeemless ✎ (rᵉ-dīʳm-lᵉʂ) *a.* untilgbar,

redeless † (rīʳd-lᵉʂ) [dtsch ratlos] *a.* unberaten, unbesonnen.

redeliberate ✎ (rī-dᵉ-lĭʳb-ᵊ-rēt) *v/a.* und *v/n.* ①b. nochmals überlegen.

redeliver (rī-dᵉ-lĭʳw-ᵉr) *v/a.* ①a. 1. wieder ab-, aus-, über-liefern, wieder einhändigen. — 2. ersetzen, zurückerstatten; ✱ zurückliefern. — 3. wieder befreien. — 4. ✎ berichten, wiederholen (*SH.H.5,2,186*).

redeliverance (~ᵊ-nᵉnʂ) *s.* = redelivery.

redelivery (~ᵊ-rᵉ) *s.* 1. Rücklieferung *f*, Wieder-erstattung *f*, -einhändigung *f*, -auslieferung *f*. — 2. Wiederbefreiung *f*.

redemand (rī-dᵉ-maʳnd) I *s.* 1. Wieder-, Rück-forderung *f*. — II *v/a.* ①a. 2. wieder-, zurück-fordern. — 3. Kapita'l (auf)kündigen.

redemandable (rī-dᵉ-maʳn-dᵉbl) *a.* zurückzufordern(d), kündbar.

redemise (~maĭʳʃ) jur. I *s.* Wieder-verleihung *f*, -übertragung *f*, Afterverpachtung *f* eines Gutes. — II *v/a.* ①b. wieder verleihen oder überlassen.

redemonstrate ✎ (rī-dɛ̈ʳm-ᵊn-ʂtrēt oder rī-dᵉ-mŏʳn-~) *v/a.* ①b. von neuem beweisen. [deemable.]

redemptible (rᵉ-dɛ̈ʳm(p)-tĭbl) *a.* = re-

redemption (~ʃch⁽ᵉ⁾n) [fr., lt.] *s.* 1. Wieder-, Rück-kauf *m*; power (ob. right) of ~ Rückkaufsrecht *n*. — 2. Loskauf *m*, Auslösung *f*. — 3. ✱ Einlösung *f* von Wechseln, Pfändern ꝛc.; jur.: equity of ~ siehe equity 2; right of ~ Einlösungsrecht *n*. — 4. ✱ Amortifierung *f*, Tilgung *f*. — 5. Befreiung *f*, Errettung *f*; *rel.* Erlösung *f*.

redemptional (rᵉ-dɛ̈ʳm(p)-ʃch⁽ᵉ⁾-nᵉl) *a.* zum Loskauf gehörig; ~ price Lösegeld *n*.

redemptionary (~nᵉ-rᵉ) *s.* (*pl.* ~**ies**, ~rᵉʂ) Loszukaufende(r), Zubefreiende(r), Zuerlösende(r); Loskäufling *m*.

redemptioner (~nᵉr) *s.* 1. sich Loskaufende(r). — 2. ehm. *Am.* Einwanderer, der die Überfahrtskosten ꝛc. durch Dienste tilgte.

redemptionist (~ʃchᵉ-nĭʂt) *s.*, *Cath.eccl.* Mitglied *n* des Erlöser-ordens, dessen Hauptaufgabe die Erlösung von Christen aus der Sklaverei war. [= redemptioner 2.]

redemption-man *Am.* (~ʃchᵉn-măn) *s.*

redemptive (rᵉ-dɛ̈ʳm(p)-tĭw) [lt.] *a.*, *rel.* erlösend; Erlösungs-...

redemptor † (~tᵉr) *s.* = redeemer.

Redemptorist (~tᵉ-rĭʂt) *s.* = Liguorian.

Redemptoristine (rᵉ-dĕm(p)-tᵉ-rĭʳʂ-tĭn) *s.*, *Cath.eccl.* Redemptori'stin *f*.

redemptory (rᵉ-dɛ̈ʳm(p)-tᵉ-rᵉ) *a.* 1. als Lösegeld dienend oder gegeben; ~ price Lösegeld *n*. — 2. befreiend, erlösend.

redempture (~tᵉ⁽ĭchᵊr⁾) *s.* = redemption.

redented (rᵉ-dɛ̈ʳn-tᵉd) *a.* = indented.

redeposit (rī-dᵉ-pŏʳ-ĭt) *v/a.* ①a. von neuem niederlegen oder deponieren.

redescend (rī-dᵉ-ʂɛ̈ʳnd) *v/n.* ①a. wieder herab- oder hinab-steigen.

redescent (~ʂɛ̈ʳnt) *s.* abermaliges Herab- od. Hinab-steigen. [beschreiben.]

redescribe (rī-dᵉ-ʂkraĭʳb) *v/a.* ①b. wieder

Redesdale (rīʳdʃ-dēl) *npr.* (Prsn. u. Ortsn.).

redespatch (rī-dᵉ-ʂpăʳtʃch) *v/a.* ①c. wieder zurücksenden oder befördern.

redetermine (~tēʳ-mĭn) *v/a.* ①b. wieder bestimmen.

redevable † (rᵉ-dɛ̈ʳw-ᵊbl) *a.* = beholden.

redevelop (rī-dᵉ-wɛ̈ʳl-ᵊp) *v/a.* u. *v/n.* ①a. von neuem entwickeln; (bfd. Photographie) verstärken.

redevelopment (~mĕnt) *s.* erneute Entwickelung; (bfd. Photographie) Verstärkung *f* der Platte.

redeye ⑥ (rɛ̈ʳd-aĭ) *s.* 1. *ichth.* Plötze *f*, Rotauge *n* (*Leuci'scus ru'tilus*). — 2. *orn.* kleiner rot-äugiger Sperlingsvogel (*Vi'reo oliva'ceus*). — 3. P *Am.* starker feuriger Whisky.

red-eyed (rɛ̈ʳd-aĭd) *a.* rot-äugig (a. *orn.*).

red-faced (rɛ̈ʳd-fēʂt) *a.* 1. rot aussehend, mit rotem Gesicht. — 2. *orn.* rotstirnig.

red-fender (~-fĕn-dᵉr) *s.*, *zo.* = redbelly 1.

Redfern (rɛ̈ʳd-fē-n) *npr.* (Vorstadt von Sydney, Australien).

red-fighter (~-faĭ-tᵉr) *s.*, *orn.* = bullfinch¹.

red-figured (rɛ̈ʳd-fĭg-ᵘrd, ~ᵊrd) *a.* mit roten Figu'ren versehen (altgriechische Vase).

redfin (rɛ̈ʳd-fĭn) *s.*, *ichth.* Rotflosser *m* (Name mehrerer meist amerikanischer Fische); bfd.: Barsch *m* (*Perca fluvia'tilis*; *U.S.*).

redfinch (rɛ̈ʳd-fĭn(t)ʃch) *s.*, *orn.* = linnet.

redfish ⑥ (rɛ̈ʳd-fĭʃch) *s.* 1. *ichth.* Rotfisch *m*: a) Lachs-art (*Oncorhy'nchus nerka*; *U.S.*); b) Art Stachelflosser (*Seba'stes mari'nus*); c) = red-bass. — 2. unter den Malaien sehr verbreitete Fischkonserve; gesalzene, von Köpfen befreite Fische werden gepreßt und darauf gewürzt.

red-footed (rɛ̈ʳd-fŭt-ᵉd) *a.* rotfüßig.

Redgauntlet (rɛ̈d-găʳnt- od. rɛ̈d-gaʳnt-lᵉt) *npr.* (politischer Schwärmer in *SC.'s* gleichnamigem Roman).

redge (rɛ̈dj) *s.*, *cant* Gold(stück) *n*.

red-gilled (rɛ̈ʳd-gĭld) *a.*, *orn.* mit roten Kehl-lappen; *co.* mit roten Hängebacken.

red-green (~-grīn) *a.* rötlich-grün; *opt.* ~ blindness Farbenblindheit für rot u. grün.

redgullet (~gŭl-ᵉt) *s.* = grunt 6.

red-gum¹ (~-gŏm) *s.* 1. *provc.* Rost *m*, Brand *m* des Getreides. — 2. ✱ austral. Kino-gummi *n*. — 3. ♀ = eucalyptus. — 4. = liquidambar 1 a. — Vgl. ~ ².

red-gum² (~) *s.*, *med.* roter ungefährlicher Haut-ausschlag Neugeborener. — Vgl. ~ ¹.

red-haired (~-hārᵉd) *a.* rothaarig.

red-hand(ed) (~-hănd, ~-hăn-dᵉd) *a.* mit roten, blutigen Händen; *fig.* to be taken ~ auf frischer That ertappt werden.

redhead (~hɛ̈d) *s.* 1. Rotkopf *m*, rothaarige Person. — 2. *Am.*, *orn.* = dunbird 1. — 3. *orn.* Rotkopfspecht *m* (*Melane'rpes erythroce'phalus*). — 4. ♀ = blood-flower 2.

red-headed (~-hɛ̈d-ᵉd) *a.* rot-köpfig, -haarig; *orn.* ~ duck = dunbird 1.

redhibition (rɛ̈d-hᵉ-bĭʳʃch-ᵊn) [fr., lt.] *s.* jur.: Wieder-aufhebung *f* eines Handels seitens des Käufers.

redhibitory (rɛ̈d-hĭʳb-ᵊ-tᵊ-rᵉ) *a.* jur.: die Wieder-aufhebung eines Handels betr.

redhorn (rɛ̈ʳd-hōʳn) *s.*, *ent.* Art Zitronenfalter (*Rhodo'cera*).

red-horse (~-hōʳʂ) *s.* 1. *ichth.* karpfen- oder barben-artiger Fisch (*Moxo'stoma*; *U.S.*). — 2. = red-bass. — 3. *co.* = Kentuckian.

red-hot (~-hŏt) *a.* 1. rotglühend. — 2. *sl.* heftig, hitzig; *Am.* auch famo's, lustig. — 3. ♀ ~ poker = flame-flower. [Hödern.]

red-humped (~-hŏmpt) *a.*, *ent.* mit roten

redient ✎ (rīʳ-dᵉ-ĭnt) [lt.] *a.* zurückkehrend.

redif (rɛ̈d-ĭʳf) *s.* türkische Landwehr.

redifferentiate 𝒯 (rī-dĭf-ᵊ-rɛ̈ʳn-ʃchᵊ-ēt) *v/a.* ①b. *math.* abermals differenziieren.

redifferentiation 𝒯 (~rɛ̈n-ʃchᵊ-ēʳ-ʃch⁽ĭ⁾n) *s.*, *math.* abermaliges Differenziieren.

redigest (rī-dᵉ-dʒɛ̈ʳʂt) *v/a.* ①a. im Geiste wieder ordnen, nochmals nachdenken über.

rediminish (~mĭʳn-ĭsch) *v/a.* ①c. wieder vermindern.

redingote (rɛ̈ʳd-ĭnᵍ-gōt, *WB.* rɛ̈ʳd-ĭn-gōt) [fr., *corr.* aus engl. riding-coat] *s.* 1. Überrock *m* für Männer. — 2. Art Mantel für Frauen.

redingtonite 𝒯 (rɛ̈ʳd-ĭnᵍ-tᵊ-naĭt) *s.*, *min.* Redingtoni't *m* (Kalifornien).

red-ink (rɛ̈ʳd-ĭnᵏ) *a.*: ♀ ~ plant amerik. Nachtschatten *m* (*Phytola'cca deca'ndra*).

redintegrate¹ (rᵉ-dĭʳn-tᵉ-gnēt) *v/a.* ①b. wieder herstellen, wieder ergänzen oder erneuern. [gestellt oder erneuert.]

redintegrate² (~gnăt) *a.* wieder her-

redintegration (rᵉ-dĭn-tᵉ-grē-ʃch⁽ᵉ⁾n) [fr., lt.] *s.* 1. Wiederherstellung *f* (auch 𝒯 *chm.* eines zerlegten Körpers), Ergänzung *f*, Erneuerung *f*. — 2. 𝒯 Psychologie: (auch law of ~) Gesetz, daß Teilvorstellungen die Gesamtvorstellung wieder hervorzurufen streben.

redirect (rī-dᵉ-rᵉʳt) I *v/a.* ①a. (meist ✉) zurück-, um-adressieren. — II *a.* jur.: ~ examination abermalige Befragung eines Zeugen durch die Partei, die ihn vorfordert.

redirection ✉ (rī-dᵉ-rᵉʳ-ʃch⁽ᵉ⁾n) *s.* Umadressierung *f*.

redisburse (rī-dĭʂ-bēʳʂ) *v/a.* ①b. zurückzahlen, wieder ersetzen. [entdecken.]

rediscover (~kŭʳw-ᵉr) *v/a.* ①a. wieder

rediscovery (~ᵊ-rᵉ) *s.* Neu-entdeckung *f*, Wieder-auffindung *f*. [örtern.]

rediscuss (~kŭʳʂ) *v/a.* ①c. von neuem er-

redispose (~pūʳʃ) *v/a.* ①b. wieder ordnen.

redisposition (rī-dĭs-pᵉ-zĭ'sch-ᵾn) *s.* Neuordnung *f.*
redisseise ④ (rī-dĭs-zē'ĭ) *v/a.* ①b. jur.: abermals aus dem Besitze vertreiben.
redisseisin ④ (~zē'ĭ-zĭn) *s.* jur.: Wiedervertreibung *f* aus dem Besitze.
redisseisor ④ (~zᵉr) *s.* jur.: Wiedervertreiber *m* j-s aus dem Besitze.
redissolution (rī-dĭs-ᵉ-l(ĭ)ū'-schᵾn) *s.* abermalige Auflösung. [neuem auflösen.]
redissolve (rī-dᵉ-zŏ'lw) *v/a.* ①b. von
redistil(l) (rī-dĭs-tĭ'l) *v/a.* ①e.(a.) *chm.*, &c. wieder destillieren.
redistillation (~tᵉ-lē'-schᵾn) *s.*, *chm.*, &c. abermalige Destillation.
redistrainer (rī-dĭs-trē'-nᵉr) *s.* jur.: j. der et. abermals mit Beschlag belegt.
redistribute (~trĭ'b-jūt) *v/a.* ①b. wieder verteilen, von neuem zuteilen.
redistribution (~tᵉ-bjū'-schᵾn) *s.* Wiederverteilung *f*; *pol.* ~ of seats Neueinteilung *f* der Wahlbezirke.
redistrict *Am.* (rī-dĭ'ß-trĭkt) *v/a.* ①a. in neue (Wahl-)Bezirke einteilen.
redition ↖ (rᵉ-dĭ'sch-ᵾn) *s.* Rückkehr *f*.
redivide (rī-bᵉ-wā'ᵈ) *v/a.* ①b. wieder (ver)teilen.
redivision (~wĭ'Q-ᵾn) *s.* Wiederverteilung *f*.
redivived † (~wā'ᵛᵈ) *a.* wieder zum Leben erweckt. [bendig, neu-erstanden.]
redivivus (~wā'ᵛ-wᵾß) [lt.] *a.* wieder le-
red-knees ⑥ ♀ *provc.* (rĕ'ᵈ-nīᶻ) *s.* Wasserpfeffer *m* (*Poly'gonum hydro'piper*).
red-lac ♀ (~lăk') *s.* Wachs- od. japanischer Sumach (*Rhus succeda'nea*)
red-land (~lănd) *s.*, *agr.* roter Boden; *geol.* ~ limestone Rauchwacke *f*.
red-lattice (ᴿ-lă'-tĭß) *a.* (s. red¹ 1 ↯).
red-legged (rĕ'ᵈ-lĕgd oder ~lĕg-ᵉd) *a.* (bsd. *orn.*) rotbeinig; ~ partridge = redlegs 1a.
redleg(s) (rĕ'ᵈ-lĕg(ᶻ)) *s.* 1. *orn.*: a) Rot-huhn *n* (*Ca'ccabis rufa*); b) Halsband-Steinwälzer *m*, Dolmetscher *m* (*Stre'psilas inte'rpres*; Mass.); c) Strandläufer *m* (*Tringa mari'tima*); d) großer Rotschenkel (*To'tanus fuscus*). ♀ *provc.* = adder's-wort.
red-letter (rĕ'ᵈ-lĕt-ᵉr) *a.* (im Kalender) mit roten Buchstaben (verzeichnet); ~ day s. day¹ 5 ↯; † *co.* ~ men *pl.* Katholiken *m/pl.*
red-lipped (rĕ'ᵈ-lĭpt) *a.* rot-lippig.
red-litten ↖ (~lĭtn) *a.* rot erleuchtet oder strahlend.
red-looked ↖ (~lŭ'kt) *a.* = red-faced 1.
red-louse (~lau'ß) *s.*, *ent.* Art rote Milbe.
redly (rĕ'ᵈ-lᵉ) *adv.* rot, rötlich.
red-mad *provc.* (~măd) *a.* völlig toll.
redman (~măn) *s.* (*pl.* ~men, ~mĕn), *ichth.* Art roter Stachelflosser (*Holoce'ntrus ascensio'nis*; West-Indien) (siehe auch red man unter red¹ 1 ↯). [Rotguß *m.*]
red-metal ⚙ (~mĕt-ᵾl) *s.* Tombak *m*,
red-morocco ♀ (~mᵉ-rŏ'ᵏ-ō) = adonis 3a.
redmouth (rĕ'ᵈ-mau'th) *ichth.* I *s.* = grunt 6. — II *a.* rotmündig, rotlippig.
red-necked (~nĕ't) *a.*, *ent.* rotnackig.
redness (rĕ'ᵈ-nᵉß) *s.* Röte *f*; Rotglut *f*.
red-nose (~nōᶻ) *a.* = red-nosed 1.
red-nosed (~nōᶻd) *a.* 1. rotnasig, mit e-r roten Nase. — 2. *orn.* rotschnäbelig.
redo (rī-dū') *v/a.* ③ (do) noch einmal thun.
red-oak ♀ (rĕ'ᵈ-ōk) *s.* Nord-Amerika: a) rote Eiche (*Quercus rubra*); b) spanische Eiche (*Quercus falca'ta*). [*s.* Wohlgeruch *m.*]
redolence (rĕ'ᵈ-ᵉ-lĕnß), ~**y** (~lĕn-ᵉ) [fr.]
redolent (~lĕnt) [a/f., lt.] *a.* □ 1. wohlriechend. — 2. duftend, stark riechend (of nach). — 3. *fig.* atmend, einen Anstrich habend (of von).
redondilla (rĕd-ŏn-dĭ'l-ja) [span.] *s.*, *pros.* Redondi'lie *f* (spanische Gedichtform).
redouble (rᵉ-dŏ'bl) [(alt-)fr. *redoubler*] ①b. I *v/a.* 1. wieder verdoppeln; sehr vermehren. — 2. † wechselweise wiederholen. — II *v/n.* 3. sich verdoppeln od. vermehren.
redoubt¹ † (rᵉ-dau'ᵗt) [(alt-)fr. *redouter*] *v/a.* 1. fürchten, scheuen. — 2. verehren, Ehrfurcht empfinden vor. — Vgl. ~².
redoubt² ✕ (~) *s.*, *frt.* = redout².
redoubtable (rᵉ-dau'-tᵉbl) [fr.] *a.* furchtbar; (meist *iro.*) gestreng.
redoubted ↖ (~tᵉd) *p.p.* und *a.* gefürchtet; gestreng; erhaben, großmächtig.
redound (rᵉ-dau'nd) [lt. *redunda're* überfließen] I *v/n.* ①a. 1. † überfließen, reichlich strömen. — 2. ↖ zurück-fließen, -fallen, -rollen (on auf; auch *fig.*); † wiederhallen. — 3. gereichen, führen (to zu); something ~s to my honour etwas gereicht mir zur Ehre. — 4. erfolgen, erwachsen, entspringen (from aus). — II *s.* 5. Zurückströmen *n*; Ergebnis *n*, Erfolg *m*. — 6. ↖ Wiederhall *m*, Echo *n*.
redout¹ † (rᵉ-dau'ᵗ) *v/a.* = redoubt¹.
redout² (~) [fr. *redoute*, von lt. *redu'ctus*] I ✕ *s.*, *frt.* Redoute *f*. — II *a.*, *her.* vielwinkelig gebogen (von Kreuz-armen).
redoutable (rᵉ-dau'-tᵉbl) = redoubtable.
redowa (rĕ'ᵈ-ō-a) [böhmisch] *s.* Re'(y)dowa *f* (böhm. Tanz; a. Musik dazu). [fish.]
red-paidle (schott. (rĕ'ᵈ-pēdl) *s.* = lump-)
redpoll (~pōl) *s.* = linaria 2. [Scheitel.]
red-polled (~-pōld) *a.*, *orn.* mit rotem)
redraft (rī-drăf't) I *v/a.* ①a. 1. noch einmal zeichnen oder entwerfen. — II *s.* 2. neue Zeichnung, zweiter Entwurf oder Riß. — 3. ⓦ Rückwechsel *m*, Rücktratte *f*.
redraw (rī-drā') ③ (draw) I *v/a.* 1. = redraft. — 2. ⓦ zurücktrassieren (on, upon auf); to draw and ~ bills of exchange Wechselreiterei treiben. — II *v/n.* 3. ⓦ zurück-ziehen, -trassieren (on, upon auf).
redress¹ (rᵉ-drĕ'ß) [fr. *redresser*] I *v/a.* ①c. 1. †: a) wieder aufrichten oder gerade machen; b) wieder in Ordnung bringen, wieder zurechtmachen, ausbessern. — 2. abhelfen (*dat.*), abstellen, wieder gut machen, redressieren; ↯. — 3. lindern, trösten. — 4. ↖ to ~ oneself sich (*dat.*) zu j-m Rechte verhelfen. — II † *v/n.* 5. sich wieder erheben. — III *s.* 6. † Zurechtsetzung *f*, Besserung *f*. — 7. Befreiung *f* von, Abhilfe *f*, Abstellung *f*, Wiedergutmachung *f*, Genugthuung *f*; ↯. — 8. † *fig.* Hilfe (-bringer[in]) *f*, Tröster(in) (*DE.*).

Zu ~ 2: to ~ grievances Beschwerden abhelfen, Mißstände abstellen; to ~ injuries Unrecht wieder gut machen.

Zu ~ 7: to apply (od. come) for ~ to a p. Abhilfe suchen bei j-m; jur.: to have one's ~ against a p. sich an j-n halten, an j-m Regre'ß nehmen; to obtain ~ Abhilfe finden.

redress² (rī-drĕ'ß) *v/a.* ①c. von neuem an-, zu-richten 2c. (s. to dress). — Vgl. ~¹.
redressal (rᵉ-drĕ'ᵉß-ᵾl) *s.* = redress¹ III.
redresser (~ᵉr) *s.* Wiedergutmachende(r), Abhelfer(in) 2c. (siehe redress¹ I).
redressible (~ibl) *a.* wieder gut zu machen(d), abstellbar, abhelfbar.
redressive ↖ (~iw) *a.* (ab)helfend, abstellend, lindernd, hilf-reich.
redressless ↖ (~ᵉß) *a.* nicht wieder gut zu machen(d), unabhelfbar, unverbesserlich.
redressment ↖ (~mᵉnt) *s.* = redress¹ III.
red-*riband*, ~-ribbon (rĕ'ᵈ-rĭb-ᵉnd, ~-rĭb-ᵉn) *s.* = band-fish. [treiben.]
redrive (rī-drā'ᵛw) *v/a.* ③ (drive) zurück-)
red-robin ♀ (rĕ'ᵈ-rŏb-ᵉn) *s.* Grasrost *m* (*Pucci'nia gra'minis*).
red-root ♀ (rĕ'ᵈ-rūt) *s.*: a) amerik. Säckelblume (s. New Jersey tea); b) = paint-root; c) = alkanet 1; d) *Am.* = pigweed 2.
redruthite ⛏ (rĕ'ᵈ-rūth-ā't) [Redruth, Stadt in *Cornw.*] *s.*, *min.* Kupferglanz *m*.
redsear ⚙ (rĕ'ᵈ-ßī'ᵉ) *metall.* Eisen: I (*WB.* rĕd-ßī'ᵉ) *v/n.* ①a. rotbrüchig sein, abspringen. — II ↖ *a.* = red-short. — III ↖ *s.* Rotbruch *m*.
red-shafted (rĕ'ᵈ-schaf-tᵉd) *a.*, *orn.* rotschäftig (Federn oder Vögel).
redshank (~schăngᵏ) *s.* 1. *orn.*: a) *provc.* = fieldfare; b) kleiner Rotschenkel (*To'tanus ca'lidris*); c) = laughing-gull. — 2. *contp.* Nackt-beinige(r), Bergschotte *m*.
redshanks ♀ (rĕ'ᵈ-schăngᵏßᵏ) *s.* 1. = herb-robert. — 2. Floh-knöterich *m* (*Poly'gonum persica'ria*).
redshare ⚙ (~schā'ᵉ) *v/n.* ①b. = redsear.
red-short ⚙ (~-schō't) *a.*, *metall.*, Eisen: rotbrüchig; ~**ness** *s.* Rotbrüchigkeit *f*.
red-shouldered (~-schōl-dᵉᵈ) *a.*, *orn.* rotschulterig, mit roten Schulterfedern.
red-sided (~-ßaī-dᵉd) *a.*, *orn.* mit Rot an den Seiten.
redsides *Am.* (rĕ'ᵈ-ßaīdᶻ) *s.* = redfin.
red-skin ⑤ (~ßkĭn) *s.* Rot-haut *f* (Indianer).
red-skinned (~-ßkĭnd) *a.* rot-häutig.
red-spider (~ßpaī-dᵉr) *s.*, *ent.* Spinnmilbe *f* (*Tetra'nychus tela'rius*).
red-staff ⚙ (~-ßtaf) *s.* beim Schärfen des Mühlsteins gebrauchtes Lineal.
redstart (~ßtā'ᵗt) *s.*, *orn.*: a) = fire-tail 1; b) amerikanischer Rotschwanz (*Seto'phaga rutici'lla*).
redstreak (~ßtrĭkᵏ) *s.* Rotstreifling *m* (Art Apfel); *a.* der daraus bereitete Apfelwein.
redtail (~tēl) *s.*, *orn.* 1. = fire-tail 1. — 2. rotschwänziger Bussard (*Bu'teo borea'lis*, Nord-Amerika).
red-tailed (~tēld) *a.* rotschwänzig.
red-tape (rĕ'ᵈ-tē'ᵖ) [s. red tape unter red¹ 1 ↯] I *a.*, *fig.* bureaukratisch, beamtenmäßig, formell. — II F *s.* = red-tapery.
red-taped (rĕ'ᵈ-tē'ᵖt) *a.* 1. = red-tape. — 2. (*p.p.*) mit Aktenband zs.-geheftet.
red-tapery (rĕ'ᵈ-tē'-pᵉ-rᵉ), **red-tapism** (~pĭsm) *s.* Bureaukratismus *m*, beamtliches Formenwesen; Beamtenwirtschaft *f*.
red-tapist (rĕ'ᵈ-tē'-pĭßt) *s.* 1. Beamte *m*. — 2. *fig.* Aktenmensch *m*, Bureaukrat *m*.
red-thighed (rĕ'ᵈ-*thaī*'d) *a.*, *zo.* mit rotem Oberschenkel (bsd. Heuschrecken).
red-throated (~*thrō*'-tᵉd) *a.*, *orn.* rotkehlig. [*f* (*Turdus ili'acus*).]
red-thrush (~*thr*ŏsch) *s.*, *orn.* Rotdrossel)
red-tiled (~taī'ld) *a.* mit rotem Ziegeldach.
red-tipped (rĕ'ᵈ-tĭpt) *a.* (bsd. *ent.*) rot betüpfelt (Flügel).
redtop ♀ (~töp) *s.* = finetop-grass; false ~ spätes Rispengras (*Poa seroti'na*).
red-tubs *provc.* (~töbᶻ) *s.*, *ichth.* Seeschwalbe *f* (*Trigla hiru'ndo*).
redub † (rᵉ-dŏ'b) [fr. *radouber*] *v/a.* wieder gut machen, ersetzen.
redubber † (~ᵉr) *s.* Hehler, der gestohlenes Zeug durch Umänderung unkenntlich macht.
reduce (rᵉ-djū'ᵖß) [lt. *redu'cere*] *v/a.* ①b. 1. † (in e-n früheren Zustand, Ort 2c.) zurückführen, -bringen. — 2. (in einen gewissen Zustand) bringen, versetzen (to in, an, unter), verwandeln (to in); ↯. — 3. vermindern, verkleinern, verringern, reduzieren, ein-, be-schränken, verkürzen; ↯. — 4. Preise, Steuern, Werte 2c. herabsetzen; at a ~d price zu herabgesetztem Preise; at a ~d fee für ein mäßiges Honora'r. — 5. Zeichnungen 2c. reduzieren, verkleinern, verjüngen; ↯. — 6. herunter-setzen, -bringen; herabwürdigen, auf e-n geringeren Grad herabsetzen, in eine geringere Klasse versetzen, degradieren; ↯. — 7. unter-jochen, -werfen, zur Übergabe zwingen. — 8. *rhet.*, &c. auf einen Spezialfall zurückführen. — 9. *math.* reduzieren: a) auf eine niedere Benennung bringen, verwandeln in; b) to ~ a fraction e-n Bruch kürzen, auf seine

kleinste Form bringen; c) to ~ an equation eine Gleichung auflösen. — 10. *chm.* reduzieren, auf den metallischen Formzustand zurückbringen; ⚸. — 11. *surg.* wieder-einrenken, -einrichten, einen Bruch einbringen. — 12. *ast.* Beobachtungen durch Berücksichtigung von bekannten Fehlern der Instrumente ꝛc. verbessern. — 13. schott. jur.: für ungiltig erklären, umstoßen. — 14. † wieder gut machen, sühnen. – *Syn.* ſ. abate[1].

Zu reduce 2: to ~ to ashes in Asche verwandeln, ein-äschern; to ~ a person to beggary (oder poverty) j-n an den Bettelstab bringen; to ~ to classes unter gewisse Klassen bringen, klassifizieren; to ~ to despair zur Verzweifelung bringen; to ~ to distress in Not versetzen; to ~ a Latin phrase to English eine lateinische Redensart ins Englische übertragen; 🏵 to ~ money fremdes Geld in einheimisches umrechnen; to ~ to nothing vernichten; to ~ to order zur Ordnung bringen; to be ~d to poverty in Armut geraten; to what am I ~d! wohin ist es mit mir gekommen!; to ~ (in)to powder pulvern, in Pulver verwandeln; to ~ to practice zur Ausführung bringen, in die Praxis umsetzen; to ~ to reason zur Vernunft bringen; to ~ to rules unter Regeln bringen; to ~ (in)to a fluid (gaseous) state in einen flüssigen (gasförmigen) Zustand überführen; to ~ to a system in ein Syste'm bringen.

Zu ~ 3: to be ~d verringert w., ſ.-schmelzen; ↖ he is ~d er ist mager geworden; to ~ expenses Ausgaben beschränken; ⚓ to ~ the sails die Segel kürzen oder einnehmen; ⚔ ⚓ ~d charge verringerte oder abgebrochene Ladung; ~d spirit verdünnter Spiritus.

Zu ~ 5: to ~ a design to a small scale eine Zeichnung verjüngen; reducing scale ſ. reducing-scale.

Zu ~ 6: in ~d circumstances in bedrängten Verhältnissen; a ~d family eine heruntergekommene Familie; the patient was much ~d by hemorrhage der Kranke war durch Blutsturz sehr heruntergekommen; ⚔ to be ~d auf Halbsold gesetzt werden; ⚔ to be ~d to the ranks zum Gemeinen degradiert w.

Zu ~ 10: *chm.* to ~ by evaporation abdampfen; ⚙ *metall.* to ~ by liquation ausseigern; ⚙ *metall.* to ~ the litharge die Glätte frischen.

reduceable † (rᵉ-djūˊ-ſˢbl) = reducible.
reducement (rᵉ-djūˊſ-mᵉnt) = reduction.
reducent (rᵉ-djūˊ-ſᵉnt) **I** *a.* zurückführend, vermindernd ꝛc. (ſ. reduce). — **II** *s.* = reducer.
reducer (~ſˢʳ) *s.* 1. Zurückführende(r, s), Vermindernde(r, s); ⚙ *chm.* Reduktionsmittel *n.* — 2. ⚙ = reducing-coupling.
reducibility (rᵉ-djū-ſᵉ-blˊᵉ-tᵉ) *s.* Reduzierbarkeit *f*, Zurückführbarkeit *f* ꝛc. (ſ. reducible).
reducible (rᵉ-djūˊ-ſibl) *a.* □ (**~y** *adv.*) 1. reduzierbar, zurückführbar (to auf); verwandelbar (to in); ⚸. — 2. zu vermindern(d), zu verkleinern(d); ⚸. — 3. *surg.* ~ hernia einbringbarer Bruch.

Zu ~ 1 und **2:** to be ~ (in)to sich zurückführen lassen auf (*acc.*), sich bringen oder ordnen lassen unter (*acc.*); it is not ~ es läßt sich nicht verkürzen.

reducibleness (~nᵉſ) *s.* = reducibility.
reducing-agent 𝔇 (rᵉ-djūˊ-ſiŋᵉ-ē-dĢᵉnt) *s.*, *chm.* Reduktio'nsmittel *n*.
reducing-coupling ⚙ (~-kŭˊp-liŋᵉ) *s.* Reduktio'nsverbindungsstück *n* zwischen zwei Röhren von verschiedenem Durchmesser.
reducing-*flame* ⚙ (rᵉ-djūˊ-ſiŋᵉ-flēm) *s.* = reduction-flame.
~-press ⚙ (~-prᵉſ) *s.*, *metall.* Art Hilfspresse für Eisenbleche. [walzen *f/pl.*)
~-rollers ⚙ (~-rō-lˢʳſ) *s/pl.*, *metall.* Vor-)
~-scale ⑥ (~-ſkēl) *s.* verjüngter Maßstab.
~-T, ~-tee ⚙ (~-tī) *s.* Reduktio'ns-T-stück *n* zwischen Röhren von ungleichem Durchmesser.
reduct (rᵉ-dŭˊkt) **I** † *v/a.* = reduce. — **II** *s.*, *arch.* Verschlag *m* (ein von einem größeren abgeschlagener Raum). [ducibility.)
reductibility (rᵉ-dŭk-tˊi-bilˊᵉ-tᵉ) *s.* = re-)
reductio ad absurdum (rᵉ-dŭˊkˊ-ſchᵉ-ō ăd ăb-ſŭˊʳ-dᵉm) [lt.] *s.* Zurückführung *f* auf das Unmögliche, Beweis *m* der Unmöglichkeit; indirekter Beweis.
reduction (rᵉ-dŭˊkˊ-ſchᵉn) [fr., lt.] *s.* 1. Reduktio'n *f*, Zurück-führung *f*, -bringen *n*, Verwandlung *f* (to in); ⚸. — 2. Bringen *n*, Ordnen *n*, Unter-ordnen *n* (to unter). — 3. Verringerung *f*, Verminderung *f*, Be-, Ein-schränkung *f*. — 4. ⚙ Verdünnung *f*, Verkleinerung *f*. — 5. Herabsetzung *f* von Preisen, Steuern, Werten ꝛc.; Entwertung *f*; to make ~s Abzüge machen; to make a ~ of 5 per cent 5% Rabatt geben; ~ of duties Steuer-erlaß *m*. — 6. *fig.* Heruntergekommensein *n*, Dürftigkeit *f*. — 7. *fig.* Herabsetzung *f*, Degradierung *f*. — 8. Reduktion *f*, Verjüngung *f*, Verkleinerung *f*. — 9. Unter-jochung *f*, -werfung *f*. — 10. *surg.* Einrenkung *f*, Einrichtung *f*, Einbringung *f* eines Bruches. — 11. *math.* Reduktion *f*, Reduzierung *f*, Vereinfachung *f*, Verwandlung *f* (in eine kleinere Benennung); Kürzung *f* von Brüchen; Auflösung *f* v. Gleichungen ꝛc.; ⚸. — 12. *chm.*, *metall.* Reduktion *f*, Überführung *f* in den metallischen Zustand; ⚸. — 13. *ast.* Verbesserung *f* einer Beobachtung durch Berücksichtigung der bekannten Fehler der Instrumente ꝛc. — 14. *eccl.* Niederlassung *f* od. Pfarrbezirk *m* der durch Jesuiten bekehrten Indianer Süd-Amerika's. — 15. schott. jur.: Aufhebung *f*, Umstoßung *f*.

Zu ~ 1: ~ into a fluid (gaseous) state Überführung *f* in einen flüssigen (gasförmigen) Zustand; 🏵 ~ of money Umrechnung *f* fremden Geldes; tables *pl.* of ~ Reduktionstabelle *f*; ~ of old paper Einstampfen *n* alten Papiers.

Zu ~ 11 *math.*: ascending (descending) ~ Zurückführung *f* auf eine höhere (niedrigere) Benennung; ~ of fractions to a common denominator Gleichnamigmachen *n* der Brüche; ~ of a decimal to a vulgar fraction Verwandlung *f* eines Dezimalbruches in e-n gewöhnlichen Bruch; ~ of tons to ounces Verwandlung *f* von Tonnen zu Unzen; ~ sum Reduktio'ns-exe'mpel *n*.

Zu ~ 12: ⚙ *metall.* ~ of the litharge (An-)Frischen *n* der Glätte.

reduction-compasses (rᵉ-dŭˊkˊ-ſchᵉn-tĕˊᵉ-mpăß-ᵉſ) *s/pl.* Zeichnen: Reduktionszirkel *m*.
reduction-flame ⚙ (rᵉ-dŭˊkˊ-ſchᵉn-flēm) *s.* Probierkunst: Reduktionsflamme *f*, innere Lötrohrflamme.
reduction-house ⚙ (~-haŭß) *s.*, *metall.* Zinkdestillier-ofen *m* mit zwei Stockwerken.
reduction-works ⚙ (~-wō-rkß) *s.* (*sg.* u. *pl.*), *metall.* Reduktions-, Schmelz-hütte *f*.
reductive (rᵉ-dŭˊkˊ-tiw) **I** *a.* □ (ſ. a. **~ly**) 1. (of) zurück-führend, -führend. — 2. vermindernd, verkleinernd. — 3. *chm.*, *math.* reduzierend. — **II** *s.* 4. *chm.* Reduktionsmittel *n*. — 5. *fig.* Herabsetzungsmittel *n*.
reductively (rᵉ-dŭˊkˊ-tiw-liᵉ) *adv.* in Kürze; als Folgerung.
redundance (rᵉ-dŭˊn-dᵉnß), **~y** (~dᵉn-ᵉ) *s.* 1. Überfluß *m*, Überfülle *f*; Weitschweifigkeit *f*. — 2. das Überflüssige.
redundant (rᵉ-dŭˊn-dᵉnt) [lt.] *a.* □ 1. † zurück-fließend, -rollend. — 2. überflüssig, überquellend, im Überfluß od. reichlich vorhanden; ⚸. — 3. weit-schweifig, -läufig.

Zu ~ 2: ♪ ~ interval übermäßiges Intervall; 𝔇 *math.* ~ hyperbola Hyperbel *f* mit drei od. mehr Asympto'ten; 𝔇 *math.* ~ number Zahl, deren Divisoren eine größere Summe als die Zahl ergeben.

red-underwing (rĕᵈ-dˊᵉr-n-dᵘr-wiŋᵉ) *s.*, *ent.* rotes Ordensband (*Cato'cala nupta*).
reduplicate[1] (rᵉ-djūˊ-plᵉ-kēt) [lt.] ①b. **I** *v/a.* verdoppeln; wiederholen (a. *gr.*). — **II** *v/n.* sich verdoppeln, verdoppelt werden.
reduplicate[2] (~kĕt) *a.* 1. verdoppelt, wiederholt. — 2. 𝔇 ♀ doppelt, mit zurückgefaltetem Rande (Blüte). — **Vgl. ~**[1].
reduplication (rᵉ-djū-plᵉ-kĕˊ-ſchᵉn) [lt.] *s.* 1. Verdoppelung *f*, Wiederholung *f*. — 2. 𝔇 *anat.*, *zo.* Faltung *f*, Falte *f*.
reduplicative (rᵉ-djūˊ-plᵉ-kĕ-tiw) [fr.] *a.* 1. verdoppelnd, wiederholend. — 2. 𝔇 ♀ = reduplicate[2] 2. [cation 2.)
reduplicature 𝔇 ↖ (~tſchᵉʳ) *s.* = reduplid-)
reduvid 𝔇 (rĕˊd-iᵈ-wid) *s.*, *ent.* Kot-wanze *f* (*Redu'vius*).
reduvioid 𝔇 (rᵉ-djūˊ-wᵉ-ſid) *ent.* **I** *a* kotwanzen-artig. — **II** *s.* = reduvid.
redux 𝔇 (riˊʳ-dŭkß) [lt.] *a.* 1. zurückgebracht, zurückkommend. — 2. *med.* wiederkehrend.
redware ♀ (rĕˊʳd-wāᵉ) *s.* handförmiger Riementang (*Lamina'ria digita'ta*).
red-wat schott. (rĕˊʳd-wŏt) *a.* rot benetzt.
redwater (rĕˊʳd-wă-tˢʳ) *s.*, *vet.* Blutharnen *n* des Viehes; ♀ ~ tree Rotwasserbaum *m* (*Erythrophlœ'um guinee'nse*).
redweed ♀ (~wid) *s.* = corn-rose 1.
red-whiskered (~(h)wiß-kˢʳd) *a.* mit rotem Backenbart, rotbärtig (fish. *orn.*).
redwing (~wiᵑ) *s.*, *orn.* 1. Rotdrossel *f* (*Turdus ili'acus*). — 2. rotflügeliger Beutelstar (*Ori'olus phœni'ceus*).
red-winged (rĕˊʳd-wiᵑdᵈ) *a.*, *orn.* rotflügelig; ~ blackbird = redwing 2.
red-withe ⑥ ♀ (rĕˊʳd-wi*th*) *s.* Art Langfaden (*Combre'tum Jacqui'ni*; West-Indien).
redwood[1] ♀ (rĕˊʳd-wŭd) *s.* 1. immergrüne Sequoie (*Sequo'ia sempervi'rens*). — 2. Bzchg mehrerer Bäume mit rotem Holze: z. B. des Sandelflügelfruchtbaumes (*Pteroca'rpus santali'nus*).
red-wood[2] schott. (~) *a.* ganz verrückt.
red-worm (~-wˢʳm) *s.* Art Angelwurm *m*
redwud schott. (~wŭd) *a.* = red-wood[2].
redye (riˊ-daiʳ) *v/a.* ①b. nachbeizen, nachum-färben.
ree[1] † oder *provc.* (ri) *v/a.* ①a. sieben.
ree[2] *provc.* (ri) **I** *a.* 1. wild, rasend. — 2. angetrunken. — **II** *s.* 3. zeitweiliger Säuferwahnsinn. — **Vgl. ~**[1] u. [3] bis [5].
ree[3] *provc.* (ri) *s.* Fluß *m*. [Pferde.)
ree[4] (ri) [right] *int.* Ruf zum Antreiben der)
ree[5] (ri) [ſpan. *rey*] *s.*, *num.* Rei *m* (portug. u. brasil. Rechnungsmünze; vgl. reis[1] u. milreis).
reebok (riˊʳ-bŏk, *CT.D.* rĕᵉ~) [holl.] *s.*, *zo.* Rehgemse (*Anti'lope capre'olus*; Süd-Afrika).
re-echo ⑥ (ri-ĕˊ-tſchō) **I** *s.* Wiederhall *m* eines Echos, doppeltes Echo. — **II** *v/a.* (*v/n.*) ①a. wiederhallen.
reechy † (riˊʳ-tſchᵉ) *a.* (**~lly** *adv.*) räucherig, rauchig; rußig.
reed[1] (rid; *Hom.* Read[1]) [a/e. *hreód*, dtſch Ried] **I** *s.* 1. ♀ Ried *n*, Rohr *n*, Schilfrohr *n* (*Phragmi'tes commu'nis*); ⚸. — 2. ♪: a) Rohrpfeife *f*, Rohrflöte *f*; b) Blättchen *n*, Zunge *f* am Mundstück e-r Klarinette, Oboe ꝛc.; c) Rohr(-werk) *n* einer Orgel; d) Mundstück *n* der oboe-artigen Instrumente; e) Zungen-Instrument *n* (Klarinette, Oboe ꝛc.). — 3. *poet.* (Rohr-)Pfeil *m*. — 4. ⚙ Weberei: a) Riet(blatt) *n*, Riet-, Weber-kamm *m* (a. *her.* als Wappenbild); b) Stab *m*, Zahn *m* des Rietes. — 5. *arch.* kleiner Rundstab;

~s *pl.* = reeding 2. — 6. ⚙ Mauer-rohr *n*; Dachrohr *n*. — 7. ⚒: a) Zündröhrchen *n*; b) Ablösung *f*, Kluft *f* in Kohlenflözen. — 8. Fischbein-, Stahl-stäbchen *n* in Frauenröcken ꝛc. — 9. *prov.* u. schott. = abomasus. — **II** *v/a.* ①a. 10. *prov.* Häuser mit Rohr decken. — 11. ⚙ Maurerei: berohren. — 12. *arch.* mit Rundstäben verzieren.

Zu reed¹ 1 ¶: common ~ Rohr-, Teich-schilf *n* (*Aru'ndo vulga'ris*); ~ canary-grass Rohrglanzgras *n* (*Pha'laris arundina'cea*); Kunst: Dutch ~s *pl.* holländisches Rohr (Schachtelhalme zum Polieren); Egyptian ~ = papyrus 1; great ~ Pfeilrohr *n* (*Aru'ndo donax*); Indian ~ = canna¹ 1; ~ bent-grass, small ~ Riedgras *n*, Wiesenschilf *n* (*Calamagro'stis*).

reed² † (rīd) *v.* u. *s.* = read².

reed-*bank* (rīᵉd-bănᵏt), **~-bed** (~-bĕd) *s.* Röhricht *n*, Rohrdickicht *n*.

reed-bird (rīᵉd-bŏᵉd) *s.*, *orn.* 1. = bob-lincoln. — 2. = reed-warbler.

reedbuck (~bŏk) *s.*, *zo.* Ried-Antilo'pe *f* (*Eleo'tragus arundina'ceus*).

reed-bunting (~-bŏᵉn-tĭnᵍ) *s.*, *orn.* Rohrsperling *m* (*Emberi'za schæ'niclus*).

reed-crowned (~-krăund) *a.* schilfbekränzt.

reeded (rīᵉd-dᵉd) *p.p.* u. *a.* 1. mit Rohr od. Schilf bedeckt. — 2. rohr-ähnlich, rohrförmig gerieft.

reeden † (rīdn) *a.* aus Rohr; Rohr-...

reeder (rīᵉd-dᵉr; *Hom.* reader) *s.* 1. Dachdecker *m*, der mit Rohr deckt. — 2. mit Rohr gedecktes Gerüst für trocknende Porzellanwaren.

reed-fence (rīᵉd-fĕnß) *s.* Windschirm *m* aus Rohr.

reed-flute ♪ (~-fl(ī)ūt) *s.* Rohrflöte *f* (gedeckte).

reed-grass ❦ (rīᵉd-grăß) *s.* 1. Ried *n*, Schilf *n* (*Aru'ndo*). — 2. salt ~ Besengras *n* (*Sparti'na*). — 3. small ~ = small reed (siehe reed¹ 1 ¶). — 4. † = bur-flag.

reed-holder ⚙ (~-hōl-dᵉr) *s.* Kasten *m* des Strohdachdeckers.

reed-hook ⚙ (~-hŭk) *s.* Blatt-, Einzieh-messer *n* der Weber.

re-edification ⑤ † (rī-ĕd-ᵉ-fᵉ-fī-shᵉn) *s.* Wieder-erbauung *f*.

re-edify ⑤ † (rī-ĕᵈ-ᵉ-fī) *v/a.* wieder-erbauen.

reediness (rīᵉ-dᵉ-nᵉß) *s.* 1. Reichtum *m* an Rohr oder Schilf. — 2. rohr-artige Beschaffenheit; rohrförmiges Gerieftsein (der Eisen-stäbe, -platten). — 3. (Ton, Stimme) das Schnarrende.

reeding (rīᵉ-dĭnᵍ; *Hom.* reading) *s.* 1. Decken *n* mit Rohr, Berohren *n* ꝛc. (siehe reed¹ II). — 2. *arch.*, *coll.* neben einander liegende Rundstäbe *m/pl.* — 3. † *mint.* Händelung *f*, Riefelung *f*. — 4. ⚙ Weberei: Riet-, Kamm-stechen *n*.

reed-instrument ♪ (rīᵉd-dᵉ-ĭnᵗˢ-trŭᵏ-mĕnt) *s.* Zungen-Instrument *n* (= reed¹ 2 e).

reed-knife (rīᵉd-nāĭf) *s.* 1. Rohrschneidemesser *n*. — 2. ♪ Orgel: Stimm-messer *n*.

reedless (~lᵉß) *a.* schilflos, ohne Schilfrohr.

reedling (rīᵉd-lĭnᵍ) *s.*, *orn.* Bartmeise *f* (*Panu'rus bia'rmicus*).

reed-*mace* (rīᵉd-mēß) *s.* Rohr-, Teichkolben *m* (*Typha*).

~-maker ⚙ (~-mē-kᵉr) *s.* Weberei: Blatt-macher.

~-millet ❦ (~-mĭl-ᵉt) *s.* Zucker-mohrhirse *f* (*Holcus sacchara'tus*).

~-mote *provc.* (~-mōt) *s.* = fescue 1.

~-motion ⚙ (~-mō-shᵉn) *s.* Mechanismus, der am mechanischen Webstuhl die Lade bewegt.

~-organ ♪ (~-ōᵉ-gᵉn) *s.* Harmo'nium *n*, Zimmer-orgel *f*.

~-palm ❦ (~-pām) *s.* = ratan 1.

~-pheasant (~-fĕᵉ-ᵉnt) = reedling (*Norf.*).

~-pipe ♪ (~-pāĭp) *s.*, *phys.* Zungenpfeife *f*.

~-pit *provc.* (~-pĭt) *s.* Moor *n*, Sumpf *m*.

~-plane ⚙ (~-plēn) *s.* Tischlerei: Hobel *m* für nebeneinander liegende Rundstäbe.

reed-*plant* ❦ (rīᵈ-plănt) *s.* Schilfpflanze *f* (*Arundina'ria*).

~-plot (~-plŏt) *s.* Röhricht *n*, Rohrdickicht *n*.

~-puncheon ⚙ (~-pŏn-(t)shᵉn) *s.* Lupferpunzen *m* der Graveure.

~-sparrow *provc.* (~-ᵇpăᵈR-ō) *s.* = reed-bunting.

~-stop ♪ (rīᵈ-ᵗstŏp) *s.* Orgelbau: Rohr-, Schnarr-, Zungen-werk *n*.

~-thatch (~-*th*ăch) *s.* Deckrohr *n*, Dachstroh *n*; Mauer-rohr *n*.

~-thrush (~-*th*rŏsh) *s.*, *orn.* Rohrdrossel *f* (*Acroce'phalus turdoi'des*).

~-tube ⚔ (~-tjūb) *s.*, *artill.* Schilfschlagröhre *f*.

~-voice ♪ (~-wōĭß) *s.* Rohr-pfeife, -stimme *f* (*f.* a. *fig.*); to ~ **up** ganz aufwinden.

~-warbler (~-wăᵈr-blᵉr) *s.*, *orn.* Rohrsänger (*Acroce'phalus*); greater ~ = reed-thrush.

~-ware ❦ (~-wāᵉ) *s.* Rohrwaren *f/pl.*

~-work (~-wŏᵉᵏ) *s.* 1. ❦ Rohrwaren *f/pl.* — 2. ♪ Rohr-, Zungen-werk *n* einer Orgel.

~-wren (~-rĕn) *s.*, *orn.* 1. = reed-thrush. — 2. ameritan. Zaunkönig *m* (*Troglo'dytes*).

reedy (rīᵈ-dᵉ) [reed¹] *a.* 1. voll Rohr, rohrig, schilfreich. — 2. aus Rohr, rohr-artig. — 3. (Stimme, Ton) schnarrend. — 4. ⚙ rohr-artig, rohrförmig gerieft (Eisenstäbe ꝛc.).

reef¹ (rīf) [ndtsch *riff*] *s.* 1. (Felsen-)Riff *n* ⚓. — 2. Fischereispr.: Untiefe *f*, Sandbank *f*. — 3. ⚒ Austr.: Gang *m*, Ader *f*. — 4. ❦ ♀ auf Riffen wachsende Schwamm-art.

Zu ~ 1: barrier ~, enclosing ~ Dammriff *n*; coral ~ Korallenriff *n*; fringing ~ Gürtelriff *n*; ⚓ lurking ~ wachendes Riff.

reef² (rīf) [holl. *reef*] **I** *s.* 1. ⚓ Reff *n*, Reef *n*; ⚓. — **II** *v/a.* ①a. 2. ⚓ reffen ⚓. — 3. einziehen, verkürzen. — **III** F *v/n.* ①a. 4. das Gebiß eines Zügels im Pferdemaule rasch hin u. herziehen (um das Pferd anzufeuern).

Zu ~ 1 ⚓: to let out the ~s die Reffe ausstecken; F *co.* to let out a ~ or two sich's bequem machen, die Weste ꝛc. aufknöpfen; to take in a ~ reffen, ein Reff einstechen, einbinden, einnehmen.

Zu ~ 2 ⚓: to be close ~ed mit dicht gerefften Segeln liegen, das Dicht-reff eingesteckt haben; to ~ (the) paddles die Radschaufeln einziehen; ~ topsails! Marssegel reffen!

reef³ *provc.* (rīf) [a/e. *hreóf*] **I** *a.* schäbig; krätzig. — **II** *s.* Krätze *f*; Schorf *m*.

reef-band ⚓ (rīᵉf-bănd) *s.* Reffband *n*; balance ~ Balance-Reffband *n*.

reef-builder (~-bĭl-dᵉr) *s.*, *zo.* Riffbildner *m* (Korallentier).

reef-building (~-bĭᵉl-dĭnᵍ) *s.* Riffbilden *n*.

reef-cringle ⚓ (~-krĭnᵍgl) *s.* Refflegel *m*.

reef-earing ⚓ (~-ĭᵉ-nĭnᵍ) *s.* Reffbändsel *m*, Stekbolzen *m*.

reefer¹ (rīᵉf-fᵉr) *s.*, *zo.* Riff-Auster *f*.

reefer² (~) *s.* 1. ⚓ Reffer *m*; *co.* See-kade't *m*. — 2. = reefing-jacket. — Vgl. ~¹.

reef-goose (rīᵉf-gūß) *s.*, *orn.* nord-amerikan. wilde Gans (*Bermi'cla canade'nsis*).

reefing-becket ⚓ (rīᵉf-fĭnᵍ-bĕk-ᵉt) *s.* Reffknebelsteert *m*. [zum Segelreffen.

reefing-gear ⚓ (~-gīᵉ) *s.* Mechanismus *m*/

reefing-jacket (~-dQăk-ᵉt) *s.* eng-anschließendes Jacket aus starkem Zeug.

reefing-point ⚓ (~-pŏĭnt) *s.* = reef-point.

reef-*jig*(*ger*) ⚓ (rīᵉf-dQĭg(-ᵉr) *s.* kleines Takel zum Strecken des Reffbandes.

~-knittle ⚓ (~-nĭtl) *s.* = reef-point.

~-knot ⚓ (~-nŏt) *s.* Reffstich *m*, Kreuz-knoten *m*.

~-line ⚓ (~-lāĭn) *s.* Reffleine *f*. [noten *m*.

~-oyster (~-ŏĭß-tᵉr) *s.*, *zo.* Riff-Auster *f*.

~-pendant ⚓ (~-pĕn-dᵉnt) *s.* Reffhanger *m*.

~-point ⚓ (~-pŏĭnt) *s.* Reffzeising *m*, Reffbändsel *m* der Boot- und Schrat-segel.

~-tackle ⚓ (~-tăkl) *s.* Refftalje *f*; top ~ Marsrefftalje *f*; ~ patch Refftaljenlappen *m*, Stoßlappen *m* bei der Refftalje.

reefy (rīᵉ-fᵉ) *a.* riffig, voller Riffe.

reek¹ (rīᵏ; *Hom.* wreak) **I** fast † u. schott. *s.* Rauch *m*, Dunst *m*, Dampf *m*. — **II** *v/a.* ①a. räuchern. — **III** *v/n.* ①a. rauchen, dampfen, dunsten (with von).

reek² P *Am.* (rīᵏ) *v/a.* ①a. rächen (= wreak). — Vgl. ~¹, ³ u. ⁴.

reek³ † oder *provc.* (rīᵏ) *s.* (Heu-)Schober *m*, Heu-Bündel *n*.

reek⁴ schott. (rīᵏ) *s.* Abenteuer *n*, lustiger

reekie schott. (rīᵏ-ᵗᵉ) *a.* = reeky (*f.* a. auld).

reeky (~) *a.* rauchig, räucherig; dunstig.

reel¹ (rīl) [a/e. *hreól*] **I** *s.* 1. (a. ⚙) Haspel *m*, Garnwinde *f*; cross-bars *pl.* of a ~ Haspelkreuz *n*; F off the ~ ununterbrochen, dicht nacheinander. — 2. ⚙: a) Rolle *f* an der Angelrute; b) *tel.* Rolle *f*, Walze *f*; c) Rotationscylinder *m* im Back-ofen; d) Spritzen-Schlauchrolle *f*; e) ⚓ = log-reel; f) Garnröllchen *n*. — 3. ⚙ (equal) ~ (prismatische) Mehlmaschine. — 4. ⚒ ~ of coals Kohlentracht *f* (auf einmal in die Höhe gewundenes Kohlenquantum). — **II** *v/a.* ①a. 5. haspeln, aufwinden, weifen; Angler: to ~ in die Schnur wieder aufwinden; to ~ off abhaspeln (*f.* a. *fig.*); to ~ up ganz aufwinden.

reel² (rīl) **I** *v/n.* ①a. 1. sich schnell drehen, wirbeln. — 2. wanken, taumeln; *fig.* my brain ~s mir schwindelt. — **II** *v/a.* ①a. 3. † (umher)rollen, wälzen (*SP.*). — 4. Straßen ꝛc. durchtau'meln. — 5. wanken od. taumeln machen. — **III** *s.* 6. Taumel *m*, Wirbel *m*. — Vgl. ~¹ u. ³.

reel³ bsd. schott. (rīl) [gäl. *righil*] **I** *s.* Art lebhafter Tanz, in dem zwei Paare eine 8 beschreiben; auch Musik dazu. — **II** *v/n.* ①a. den ~ tanzen, in gewundener Linie tanzen.

reelable (rīᵉ-ˡᵉbl) *a.* (ab)haspelbar.

reelage ⚙ (rīᵉ-ˡᵉbQ) *s.* Spulengewicht *n*.

reel-band ⚙ (rīᵉl-bănd) *s.* 1. Spinnerei: Rockenband *n*. — 2. Metallstreifen, um die Rolle der Angelrute in der Lage zu halten.

reel-bed ⚙ (~-bĕd) *s.* Rollenlager *n* an der Angelrute. [*f* an der Angelrute.

reel-check ⚙ (~-tshĕk) *s.* Rollenhemmung

reel-click ⚙ (~-klĭk) *s.* Art Sperrvorrichtung an der Rolle einer Angelrute.

reel-cotton ❦ (~-kŏtn) *s.* Rollen-garn *n*, -zwirn *m*. [(er)wählen.

re-elect ⑤ (rī-ˡᵉ-lĕᵏt) *v/a.* ①a. wieder-

re-election ⑤ (~lĕᵏ-tshᵉn) *s.* Wiederwahl *f*.

reeler (rīᵉ-lᵉr) *s.* 1. ⚙ Haspler(in), Garnwinder(in) (*f.* reel¹). — 2. Taumelnde(r) (*f.* reel²). — 3. F Polizist *m* (*BAR.*).

re-elevate ⑤ (rī-ĕᵈ-ᵉ-lᵉ-wēt) *v/a.* ①b. wieder erheben.

reel-ful (rīᵉl-fūl) *s.* Strang *m* Garn.

reel-holder (rīᵉl-hōl-dᵉr) *s.* 1. ⚙ Rollenhalter *m* an Maschinen ꝛc. — 2. ⚓ Log-rollenhalter *m* (ein Wachtposten auf Kriegsschiffen).

re-eligibility ⑤ (rī-ĕl-ᵉ-dQᵉ-bĭᵉl-ᵉ-tᵉ) *s.* Wiederwählbarkeit *f*. [wählbar.

re-eligible ⑤ (rī-ĕᵈ-ᵉ-dQĭbl) *a.* wieder-

reeling (rīᵉᵈ-lĭnᵍ) *s.* 1. Haspeln *n* ꝛc. (*f.* reel¹). — 2. Benutzen *n* e-r Rolle an der Angelrute. [Haspel-, Spul-maschine *f*.

reeling-machine ⚙ (rīᵉ-lĭnᵍ-mă-shĭn) *s.*

reel-keeper ⚙ (rīᵉl-kī-pᵉr) *s.* Rollenhalter *m* an der Angelrute. [Angelschnur.

reel-line ⚙ (~-lāĭn) *s.* aufrollbarer Teil e-r

reelman (rīᵉl-măn) *s.* (*pl.* **~men**, ~mĕn) Haspler *m*, Garnwinder *m*. [Back-ofen.

reel-oven ⚙ (rīᵉl-ōwn) *s.* rotierender

~-pot ⚓ (~-pŏt) *s.* Trunkenbold *m*.

~-protector ⚙ (rīᵉl-pRᵒ-tĕᵏ-tᵉr) *s.*, *tel.* Varleyscher Blitz-ableiter zum Schutze der Nabel-apparate. [drunter und drüber.

~-rall schott. (rīᵉl-răl) *adv.* unordentlich,

~-seat ⚙ (~-ßĭt) *s.* Rollen-lager *n*, -sitz *m* an der Angelrute [Maschinen ꝛc.

~-stand ⚙ (~-ßtănd) *s.* Art Rollenhalter an

reem¹ † (rīm) *s.* u. *v.* = ream¹.

reem[2] (rīm) *v/a.* ①a. = ream[2]. [flagen.]
reem[3] *provcN.* (~) *v/n.* ①a. schreien,
reem[4] *provc.* (~) *s.* Reif *m* (= rime[1]).
reem[5] (~) [hebr.] *s., bibl.* (Hiob 39,9), *zo.* nach Luthers Übersetzung: Einhorn *n*; nach jetziger Annahme: Auerochs *m* (*Bos primige'nius*).
re-embark ⑥ ⚓ (rī-ᵉm-bär'k) *v/a.* und *v/n.* ①a. (sich) wieder einschiffen.
re-embarkation ⑥⚓(rī-ĕm-bär-kē'-shᵊn) *s.* Wieder-einschiffung *f*, -verladung *f*.
re-embody ⑤ (rī-ᵉm-bŏ'd-ᵉ) *v/a.* ①d. wieder verkörpern; wieder einverleiben &c. (siehe embody).
re-embrace ⑥ (~brē'ß) *v/a.* ①b. wieder umarmen &c. (siehe embrace[1]).
re-emerge⑥(rī-ᵉ-mör'dg) *v/n.*①b. wieder auftauchen &c.(s. emerge). [auftauchen *n.*]
re-emergence⑥(~mör'-dgᵉnß)*s.*Wieder-
re-enact ⑥ (rī-ᵉ-näk'ft) *v/a.* ①a. wieder in Kraft (*thea.* wieder in Scene) setzen.
re-enact*ion* ⑥ (rī-ᵉ-näk'-shᵊn), **~ment** (~näk'ft-mᵉnt) *s.* Wieder-inkraftsetzung *f*, Erneuerung *f*.
re-encourage ⑥ (rī-ᵉn-kŏ'ʀ-ᵉdg) *v/a.* ①b. wieder ermutigen &c. (siehe encourage).
re-endow ⑤ (rī-ᵉn-dau') *v/a.* ①a. wieder begaben. [kleiden &c. (s. endue).]
re-endue ⑥ (~dju') *v/a.* ①b. wieder be-
☞ **re-enforce**, &c. s. reinforce, &c.
re-engage ⑥ (rī-ᵉn-gē'dg) *v/a.* u. *v/n.* ①b. (sich) wieder verpflichten &c. (s. engage).
re-engagement ⑥ (~mᵉnt) *s.* abermalige Verpflichtung, Anwerbung &c. (s. engagement). [wieder erzeugen.]
re-engender ⑤ (~dgē'n-dᵊʳ) *v/a.* ①a.
re-engrave ⑤ (~grē'w) *v/a.* ①b. 1. wieder eingraben &c. (s. engrave). — 2. ⊕ Platten nachstechen.
re-enjoy ⑥ (rī-ᵉn-dgōi') *v/a.* (↖ *v/n.*) ①a. wieder genießen &c. (siehe enjoy).
re-enjoyment ⑥ (~mᵉnt) *s.* abermaliger Genuß. [wieder entzünden.]
re-enkindle ⑤ (rī-ᵉn-kï'ndl) *v/a.* ①b.
re-enlist ⑤ (rī-ᵉn-lï'ßt) ①a. **I** *v/a.* wieder eintragen ob. anwerben. — **II** ⚔ *v/n.* kapitulieren, weiter dienen.
re-enlistment ⑥ (~mᵉnt) *s.* abermalige Eintragung oder Anwerbung.
re-enslave⑥ (rī-ᵉn-ßlē'w) *v/a.*①b.wieder zum Sklaven machen oder unterjochen.
re-enslavement ⑥ (~mᵉnt) *s.* abermalige Unterjochung. [ein-, auf-prägen.]
re-enstamp ⑥ (~ßtă'mp) *v/a.* ①a. wieder
re-enter ⑥ (rī-ĕ'n-tᵉʳ) ①a. **I** *v/a.* 1. wieder betreten, wieder eintragen &c. (s. enter). — 2. ⊕ Kupferplatten &c. vertiefen, nachstechen. — 3. ⊕ Kattundruckerei: eindrucken. — **II** *v/n.* 4. wieder eintreten ob. einkommen, hereindringen; *geom.*, ⚔ *frt.* ~ing angle einspringender Winkel. — 5. jur.: wieder in Besitz gelangen.
re-enthrone ⑤ (rī-ᵉn-*th*rō'n) *v/a.* ①b. wieder auf den Thron setzen.
re-enthronement ⑥ (~mᵉnt) *s.* Wiedererhebung *f* auf den Thron.
re-enthronise ④ ⑤ ↖ (rī-ᵉn-*th*rō'-naïs) *v/a.* ①b. = re-enthrone.
re-entrance ⑤ (rī-ĕ'n-tᵉnß) *s.* Wiedereintritt *m* &c. (siehe entrance[1]).
re-entrant ⑤ (~tᵉnt) *a.* wieder ein-, auf-tretend; *geom.*, ⚔ *frt.* ~ angle einspringender Winkel.
re-entry ⑥ (~tʀᵉ) *s.* 1. Wieder-eintritt *m* &c. (s. entry) (bes. in den Besitz e-s Grundstückes). — 2. Whist: card of ~ Karte, mittels deren man die Vorhand erlangt. [reverse.]
re-enverse ⑥ † (rī-ᵉn-wör'ß) *v/a.* =/
reeper (rī'-pᵉʳ) *s.* Längsschnitt *m* der Weinpalme (im Orient zum Bauen benutzt).
reermouse (rī'-mau̯ß) *s.* = reremouse.
rees ⑩ (rīß) *s.* Maß-einheit für Heringe (= 375 Stück).
re-escate † (rī-ᵉß-kē't) *v/a.* = ransom 5.
reesk schott. (rīßk) [gälisch] *s.* 1. Art grobes Gras. — 2. mooriges Grasland.
reest schott. (rīßt) ①a. **I** *v/a.* plötzlich anhalten. — **II** *v/n.* Pferde: plötzlich still stehen, scheuen. [wiederherstellen.]
re-establish ⑤ (rī-ᵉß-tă'b-lisch) *v/a.* ①c.
re-establisher ⑤ (~lᵉ-shᵊʳ) *s.* Wiederhersteller(in). [Wiederherstellung *f*.]
re-establishment ⑤ (~tă'b-lisch-mĕnt) *s.*
re-estate † (~tē't) *v/a.* = re-instate.
reested (rī'ß-tᵉd), **~it** (~tït) *a.* ranzig.
reet[1] *provc.* (rït) *s.* Wurzel *f* (= root[1]).
reet[2] *provc.* (~) **I** *a.* und *s.* = right. — **II** *v/a.* ①a. glätten, ordnen. – Vgl. ~[1].
reetle *provc.* (rïtl) *v/a.* ①b. wieder herrichten, ausbessern.
reeve[1] (rīw) [a/e. *ger'efa*] *s.* 1. (in Canada u. *U.S.* [total], sonst in Zssgn. zB. borough-reeve, &c.) Vogt *m*, Aufseher *m*. — 2. ⚒ *provc.* Vormann *m* in Kohlengruben.
reeve[2] † (rīw) *v.* = reave.
reeve[3] ⚓ (rīw) *v/a.* ③ (*pret.* u. *p.p.* ~d u. rove): to ~ a rope ein Ende (ein)scheren.
reeve[4] (rīw) *s., orn.* Kampfschnepfe *f* (Weibchen von *Mache'tes pugnax*; f. combatant 7).
reeving-line ⑥ ⚓ (rī'-wing-laïn) *s.* Scherleine *f*. [abermals zu prüfen(d).]
re-examinable ⑤ (rī-ᵉg-zăm'-ᵉ-nᵉbl) *a.*
re-examination ⑤ (~zăm-ᵉ-nē'-shᵊn) *s.* Nachprüfung *f*, nochmalige Prüfung oder Untersuchung; nochmaliges Zeugen-Verhör.
re-examine ⑤ (~zăm'-in) *v/a.* ①b. nochmals prüfen, untersuchen oder verhören.
re-exchange ⑤ (rī-ᵉkß-tshē'ndg) **I** *s.* 1. abermaliger Tausch. — 2. ⑩ Rück-, Gegen-wechsel *m*; account of ~ Rückwechselrechnung *f*. — **II** *v/a.* ①b. 3. abermals (ver)tauschen &c. (s. exchange).
re-exhibit ⑥ (rī-ᵉgf-hï'b-it) **I** *v/a.* ①a. wieder ausstellen &c. (siehe exhibit). — **II** *s.* abermals ausgestellter Gegenstand &c. (s. exhibit). [vertreiben.]
re-expel ⑥ (rī-ᵉkß-pĕ'l) *v/a.* ①e. wieder
re-experience ⑥ (rī-ᵉkß-pi'ʳ-ʀᵉ-ᵉnß) **I** *s.* neue Erfahrung &c. — **II** *v/a.* ①b. wieder erfahren &c. (s. experience).
re-export[1] ⑥ ⑩ (rī-ᵉkß-pör't ⑨) *v/a.* ①b. Waren wieder ausführen. — Vgl. ~[2].
re-export[2] ⑥ ⑩ (rī-ĕ'kß-pör-t ⑨) *s.* 1. Wieder-ausfuhr *f*. — 2. wieder ausgeführte Ware, Wieder-ausfuhr-artikel *m*.
re-exportation ⑥⑩(rī-ĕkß-pör-tē'-shᵊn)*s.* Wieder-ausfuhr *f*. [Wiederentreibung *f*.]
re-expulsion ⑤ (rī-ᵉkß-pö'l-shᵊn) *s.*
re-extent ⑥ (rī-ᵉkß-tĕ'nt) *s.* jur.: abermalige Abschätzung von Grundbesitz.
reezed † (rīzd) *a.* ranzig.
Ref., ref. *abbr.* = reference; reformation; reformed; reformer.
reface (rī-fē'ß) *v/a.* ①b. bes. Schneiderei: Rock, Hemd &c. mit neuem Vorderteil oder neuer Oberfläche versehen; to ~ with silk, &c. auf der Vorderseite mit Seide &c. besetzen.
refaction † (rᵉ-fă'k-shᵊn) [fr.] *s.* Vergütung *f*.
refar † (rᵉ-fā'ʳ) *v/a.* wiederholen.
refashion ↖ (rī-fă'sch-ᵉn) *v/a.* ①a. umgestalten, ummodeln.
refashionment ↖ (rī-fă'sch-ᵉn-mĕnt) *s.* Umgestaltung *f*. [festigen.]
refasten (rī-fa'ßn) *v/a.* ①a. wieder be-
Ref. Ch. *abbr.* = reformed church.
refect † (rᵉ-fĕ'kt) [lt.] **I** *v/a.* erfrischen, erquicken. — **II** *a.* erfrischt, erquickt.
refection (rᵉ-fĕ'k-shᵊn) [fr., lt.] *s.* 1. Erfrischung *f*, Erquickung *f*, Labung *f*. — 2. in Klöstern: Erquickungsmahl *n*. — 3. † jur.: Wiederherstellung *f*. [e-s Klosters.]
refectioner (~shᵊn-ᵉʳ) *s.* Küchenmeister *m*
refective (~tïw) **I** *a.* erquickend, labend. — **II** *s.* Erfrischungsmittel *n*.
refectorer (rᵉ-fĕ'k-t-tᵊ-rᵉʳ) *s.* = refectioner.
refectory (rᵉ-fĕ'k-t-tᵊ-rᵉ, auch rĕ'f-ᵊ-t-tᵊ-rᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉʃ) Refetto'rium *n*, gemeinsamer Speisesaal (bes. in Klöstern).
refel † (rᵉ-fĕ'l) [lt.] *v/a.* widerlegen, zurückweisen.
refelt (rī-fĕ'lt) *a.* aufs neue empfunden.
refeoff (rī-fĕ'f) *v/a.* ①a. wieder belehnen.
refer (rᵉ-fö'ʳ) [a/f. von lt. *refe'rre*] ①e. **I** *v/a.* 1. † zurück-tragen, -bringen. — 2. verweisen (to auf, an [*acc.*]); I ~red him to you (to your address) ich verwies ihn an Sie (an Ihre Adresse). — 3. zuweisen, zuschreiben, beimessen. — 4. überlassen, -geben, anheimstellen. — 5. beziehen (to auf [*acc.*]); Vermessung: to ~ a point to three planes einen Punkt nach drei Ebenen bestimmen. — 6. zählen, rechnen (to zu). — 7. jur.: überweisen. — 8. ↖ verschieben. — 9. to ~ oneself sich beziehen od. berufen (to auf [*acc.*]); seine Zuflucht nehmen (to zu); sich anvertrauen (*SH.C.1,1,6*). — **II** *v/n.* 10. sich beziehen, Bezug nehmen, verweisen (to auf [*acc.*]; *Syn.* s. allude). — 11. (to) sich berufen auf, sich wenden an, es ankommen lassen oder sich verlassen auf; to ~ to arbitration s. bs 1 ⚖; to ~ to an encyclopædia ein Le'xikon nach-schlagen oder -sehen. — 12. ~ to me as to Mr. N. N. nehmen Sie an, Sie hätten mit Herrn N. N. zu thun, statt mit mir.
referable (rĕ'f-ᵊ-rᵊbl) *a.* (to) bezüglich auf; zu beziehen(d), zuzuschreiben(d), beimeßbar.
referee (rĕf-ᵊ-rī') **I** *s.* 1. j. dem et. (zur Entscheidung) überwiesen wird: a) jur.: Schiedsrichter *m*, Refere'nt *m*; (official) ~s' court Schiedsgericht *n*; b) Sport: Unparteiische *m*; *The R*~ Name e-s Sonntagsblattes (Lo.). — 2. ⑩ ~ in case of need (vgl. reference 7) Not-adresse'r't *m*. — **II** F *v/a.* ①a. 3. als Schiedsrichter oder Unparteiischer überwachen.
reference (rĕ'f-ᵊ-rĕnß) [fr. *référence*] *s.* 1. Verweisung *f*, Hinweisung *f*; Nachweisung *f*. — 2. Überweisung *f*, Zuweisung *f*. Zuschreibung *f*. — 3. Beziehung *f*, Bezug (-nahme *f*) *m* (to auf [*acc.*]); ⚖. — 4. Erwähnung *f*, Anspielung *f* (to auf [*acc.*]). — 5. Sichwenden *n* (to an [*acc.*]), Zuratеziehen *n*; on ~ to, by ~ to indem man sich wendet an. — 6. Nachschlagen *n*, Nachsehen *n* (to in [*dat.*]); ⚖. — 7. ⑩ Refere'nz *f*; Auskunft(geber *m*) *f*; to have good ~s gute Empfehlungen haben; ~ in case of need Not-adresse *f*. – 8. ⊕ *typ.*: a) Verweisung *f*; b) (mark of ~) Verweisungszeichen *n*. — 9. jur.: a) Verweisung *f* einer Sache an einen Schiedsmann; b) Verhandlung *f* einer Sache vor einem Schiedsmann. — 10. † = appeal 8 (*SH.An.5,2,23*). — *Syn.* siehe allusion.
3u ~ 3: in ~ to in betreff, hinsichtlich (*gen.*); on ~ to mit Bezugnahme auf (*acc.*); to have a ~ to sich beziehen auf (*acc.*); with ~ to mit Bezug auf (*acc.*).
3u ~ 6: book (od. work) of ~ Nachschlagebuch *n*; R~ Bible Bibel *f* mit Angabe von Parallе'lstellen; ~ book Nachschlagebuch *n*; ⑩ Refere'nzbuch *n*; ~ library Handbibliothek *f*.
reference-mark ⊕ (~mā'k) *s., typ.* = reference 8b.
referendary (rĕf-ᵊ-rĕ'r-n-dᵊ-rᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉʃ) 1. Bericht-erstatter *m*; ehm.: Beamter, der die Bittschriften an den König begutachtete. — 2. † Schiedsrichter *m*.
referential (rĕf-ᵊ-rĕ'r-n-shᵊl) *a.* □ sich beziehend, Bezug nehmend, bezüglich.
referment[1] † (rᵉ-fö'ʳ-mᵉnt) *s.* Verweisung *f* zur Entscheidung (to an [*acc.*]). – Vgl. ~[2].
referment[2] ⑤ (rī-fö'ʳ-mĕ'nt) *v/n.* (*v/a.*) ①a. wieder gären (lassen). — Vgl. ~[1].

referrer (rᵉ-fə̄ʳ-rᵉʳ) *s.* j. der verweist, zuweist, Bezug nimmt ꝛc. (siehe refer).
referrible (~rĭbl) *a.* = referable.
refigure ✎ (rĭ-fiʳg-jüʳ, ~ᵇʳ) *v/a.* ①b. von neu.m bilden oder formen.
refill (rĭ-fĭʳl) *v/a.* ①a. wieder füllen.
refind (rĭ-fāĭʳnd) *v/a.* ③ (find) wieder finden.
refine (rᵉ-fāĭʳn) [fr. *raffiner*] ①b. **I** *v/a.* 1. verfeinern, reinigen, läutern. — 2. ⚙ bſd. *metall.* feinen, raffinieren; Zinn seigern; Blei verblasen; Stahl gerben; Kupfer spleißen; Silber, Gold feinbrennen; Eisen ꝛc. frischen. — 3. ⚙ Petroleum, Zucker ꝛc. raffinieren. — 4. *fig.* verfeinern, läutern, veredeln, bilden. — **II** *v/n.* 5. sich läutern od. reinigen. — 6. *fig.* sich verfeinern, veredeln od. vervollkommnen (on, upon an). — 7. klügeln. — 8. Feinheit affektieren oder erkünsteln.
refined (rᵉ-fāĭʳnd) *p.p.* u. *a.* □ (**~ly**, rᵉ-fāĭʳ-nᵉd-lᵉ) 1. verfeinert, geläutert; ‡. — 2. *fig.* fein, elegant, gebildet, vornehm. — 3. ~ discrimination feine Unterscheidung.
§ **Zu ~ 1** ⚙ bſd. *metall.*: ~ alkali, ~ soda raffinierte Soda; ~ block-tin feinſtes Blockzinn; ~ copper Garkupfer *n*; ~ iron Gar-eisen *n*; ~ lead Frisch-, Weich-blei *n*; ~ silver Brand-, Feinſilber *n*; ~ steel Gerbſtahl *m*; ~ sugar Raffina'de *f*; not ~ ungeläutert.
refinedness (rᵉ-fāĭʳ-nᵉd-nᵉß) *s.* 1. Verfeinerung *f*, Reinheit *f*. — 2. erkünstelte Feinheit, Ziererei *f*, Affektiertheit *f*.
refinement (rᵉ-fāĭʳn-mᵉnt) *s.* 1. ⚙ bſd. *metall.* Feinmachen *n*, Raffinieren *n*, Reinigen *n*, Abtreiben *n* ꝛc. (ſ. refine). — 2. *fig.* Verfeinerung *f*, Läuterung *f*, Veredelung *f* (*Syn.* ſ. cultivation). — 3. Feinheit *f*, Lauterkeit *f*. — 4. feine Lebensart (a. ~ of manners). — 5. das Geſuchte, Geſuchtheit *f*, Affektatio'n *f*. — 6. Künſtelei *f*, Grübelei *f*, Spitzfindigkeit *f*, Kniff *m*; ~s *pl.* of cunning Kniffe *m/pl.* — 7. † geſuchte Artigkeit.
refiner (rᵉ-fāĭʳ-nᵉʳ) *s.* 1. ⚙ bſd. *metall.* Raffinierer *m*, (Silber-) Abtreiber *m*, Frischer *m*, Sieder *m* ꝛc. (ſiehe refine); ~ of iron Frisch-arbeiter *m*; ~ of silver Silberbrenner *m*; ~ of sugar Zuckerſieder *m*. — 2. *fig.* Verfeinerer *m*, Läuterer *m*, Veredler *m*, Verbeſſerer *m*. — 3. Grübler *m*, Klügler *m*. — 4. ⚙ Reinigungs-apparat *m* (bſd. für Gas). — 5. † überhöfliche Perſon, Schmeichler *m*.
refinery ⚙ (rᵉ-fāĭʳ-nĭ-rᵉ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~rᵉ-ĭz) 1. Raffineri'e *f*. — 2. *metall.* Fein-(eiſen)feuer *n*, Raffinier-, Frisch-feuer *n*.
refining-assay ⚒ (rᵉ-fāĭʳ-nĭn-ᵍᵃ-ßē) *s.* Gar-probe *f* des Kupfers.
~-cinders ⚙ (rᵉ-fāĭʳ-nĭn-ᵍ-ßĭn-dᵇʳz) *s/pl.*, *metall.* Eiſenfriſchſchlacken *f/pl.*
~-compartment ⚙ (~-tᵉm-pā't-mᵉnt) *s.* Glasfabr.: Läuter-abteilung *f*, -herd *m*.
~-flux ⚙ (~-flŏkß) *s.* Probierkunſt: weißer Fluß.
~-forge ⚙ (rᵉ-fāĭʳ-nĭn-fōʳdǫ ⑨) *s.*, *metall.* Friſch-feuer *n*, -ſchmiede *f*.
~-furnace ⚙ (~-fēʳ-nᵉß) *s.*, *metall.* Treib-, Fein-ofen *m*.
~-hearth ⚙ (~-hāʳth) *s.*, *metall.* Treib-, Gar-herd *m*.
~-pan ⚙ (~-păn) *s.*, *metall.* Abwerfpfanne *f*. [herd *m*.]
~-plate ⚙ (~-plēt) *s.*: ~ for tin Pauſch-
~-process ⚙ (~-prŏᵍ-ßᵉß, ~-prōᵍ-ßᵉß) *s.* Raffinier-, Läuterungs-prozeß *m*; Friſcharbeit *f*.
~-slag ⚙ (~-ßlăᵍ) *s.*, *metall.* Friſchſchlacke *f*; ~ of copper Kupfergarſchlacke *f*.
~-vessel ⚙ (~-wĕß-ſl) *s.* Teſt *m*, Treibſcherben *m* der Goldſchmiede.
~-works ⚙ (~-wōʳkß) *s/pl.* 1. (Zucker-) Raffineri'e *f*. — 2. *metall.* Friſchhütte *f*.
refit (rĭ-fĭʳt) **I** *v/a.* ①e. 1. (bſd. ⚓) wiederherſtellen, ausbeſſern; to ~ the rigging ſchiemannen (die Takelage nachſehen und ausbeſſern). — 2. von neuem ausrüſten. — **II** *v/n.* ①e. 3. (bſd. ⚓) eine Ausbeſſerung vornehmen. — **III** *s.* 4. (bſd. ⚓) Ausbeſſerung *f*.
refitment (~-mᵉnt) *s.* (bſd. ⚓) Ausbeſſerung *f*.
refix (rĭ-fĭʳkß) *v/a.* ①c. wieder befeſtigen oder feſtſetzen. [reflexive(ly).]
refl. *abbr.* = reflection; reflective; reflex; ſ
reflame (rĭ-flēʳm) *v/n.* ①b. wieder aufflammen.
reflect (rᵉ-flēʳkt) [lt.] **I** *v/a.* ①a. 1. zurückbiegen, -wenden. — 2. ✎ beugen, gefügig machen. — 3. (bſd. *phys.*) Strahlen, Schallwellen zurück-werfen, -ſtrahlen, zurück-, wieder-ſpiegeln (a. *fig.*). — **II** *v/n.* 4. ſich zurückwenden (upon auf [*acc.*]). — 5. (bſd. *phys.*) reflektieren, zurück-ſtrahlen, -ſallen, -prallen. — 6. *fig.* (on, upon) nachdenken über, et. überle'gen od. erwägen, et. in Betracht ziehen. — 7. ſich nachteilig äußern, hämiſche Bemerkungen machen (on, upon über [*acc.*]). — 8. *fig.* nachteilig zurückfallen (on, upon auf [*acc.*]); this greatly ~ed on him das ſtellte ihn in ein ſehr ungünſtiges Licht. — 9. † ſcheinen (*SH.*). — **III** † *s.* 10. = reflection.
reflected (rᵉ-flēʳ-kt-tᵉd) *p.p.* u. *a.* 1. zurückgeworfen, reflektiert; *paint.* ~ light Refle'x *m*. — 2. *anat.*, *zo.*, ♀, &c. zurückgebogen. — 3. *her.* = reflexed 2.
reflectent † (~tᵉnt) *a.* 1. (Strahl) zurückſtrahlend. — 2. = reflecting. [tierbar.]
reflectible (~tĭbl) *a.* zurückwerfbar, reflek-
reflecting (~tĭnᵍ) *p.pr.* u. *a.* □ 1. zurückwerfend, -ſtrahlend; Reflexio'ns-...; ‡. — 2. nachdenkend.
§ **Zu ~ 1** *ast.* ~ circle Reflexio'nskreis *m* (Winkel-Meß-inſtrument); ~ dial Spiegel-Sonnen-uhr *f*; *phys.*: ~ galvanometer Spiegel-Galvanometer *n*; ~ goniometer Reflexionsgoniometer *n*; ~ lamp Lampe *f* mit Reflektor; ~ level Spiegel-Waſſerwage *f*; ⚓ ~ quadrant ſ. bei 4; *opt.* ~ telescope = reflector 2.
reflection (rᵉ-flēʳk-ſchᵉn) [fr. *réflexion*] **I** *s.* 1. Zurückbiegung *f*, Wendung *f*. — 2. (bſd. *phys.*) Zurück-werfung *f*, -ſtrahlung *f*, Reflexio'n *f*; angle of ~ Reflexio'nswinkel *m*; plane of ~ Reflexions-ebene *f*. — 3. Refle'x *m*, Wiederſchein *m*, Abglanz *m*. — 4. *fig.* Nachdenken *n* (on über [*acc.*]), Betrachtung *f*; Überle'gung *f*, Erwägung *f*. — 5. Tadel *m*, tadelnde Bemerkung. — 6. *anat.* Umbiegung *f*, Duplikatu'r *f* e-r Haut. — 7. ✎ Strahlen *n*, Scheinen *n* (*SH.*). — **II** † *v/a.* 8. = reflect. [ni'ſt *m*.]
reflectionist (~ſchᵉ-nĭßt) *s.*, *phls.* Reflektio-ſ
reflective (~tĭw) *a.* □ 1. zurück-werfend, -ſtrahlend, reflektierend. — 2. *fig.* nachdenkend, erwägend, überle'gend. — 3. *fig.* zum Überle'gen geneigt; ✎ beſchaulich, nachdenklich. — 4. *gr.* reflexi'v.
reflectiveness (~nᵉß) *s.* Fähigkeit *f* od. Zuſtand *m* des Zurückwerfens oder Überle'gens ꝛc. (ſiehe reflective).
reflector (rᵉ-flēʳk-tᵉʳ) *s.* 1. *phys.* Refle'ktor *m*: a) Hohlſpiegel *m*, Scheinwerfer *m*; b) ~ of the voice Schallreflektor *m*; Schall-, Kanzel-dach *n*. — 2. *ast.* Reflektor *m*, Spiegel-teleſko'p *n*. — 3. Betrachtende(r), Nachdenkende(r), Überle'gende(r). [ſlektierbar.]
reflectory (~tᵉ-rᵉ) *a.* zurückwerfbar, re-ſ
reflet ⚙ (fr.: rᵉ-flā') *s.* Wiederſchein *m*, Abglanz *m* (auch von Thonwaren).
reflex[1] (rᵉ-flēʳkß) [lt.] *v/a.* ①c. 1. zurückbiegen, -wenden. — 2. † = reflect.
reflex[2] (rĭʳ-flĕkß, *CT.D.* auch rᵉ-flēʳkß) [lt. *p.p. refle'xus*] *a.* □ 1. (bſd. ♀, *zo.*) zurückgebogen. — 2. *physiol.* Refle'x-...; ~ action, ~ motion, ~ movement Reflexthätigkeit *f*, -bewegung *f*; ~ perception Reflexwahrnehmung *f* (ſiehe auch ~ 4). — 3. *paint.* von Wiederſchein beleuchtet. — 4. *fig.* = reflective 2 u. 3; *phls.*: ~ act of the soul Selbſtbetrachtung *f*; ~ argument Rückſchluß *m*; ~ perception innerer Sinn, Selbſtbewußtſein *n*; ~ science Lehre *f* von den Denkgeſetzen, Lo'gik *f*.
reflex[3] (rĭʳ-flĕkß, ehm. auch rᵉ-flēʳkß) [lt.] *s.* 1. (*a. paint.* und *fig.*) Refle'x *m*, Wiederſchein *m*. — 2. *physiol.* Reflexbewegung *f*.
reflexed (rᵉ-flēʳkßt) *a.* 1. ♀, *ent.*, *zo.* zurückgebogen, -geſchlagen. — 2. *her.* rückwärts gebogen, zweimal gekrümmt.
reflexibility (rᵉ-flĕkß-ßĭ-bĭʳl-ᵗᵉ-tᵉ) [fr.] *s.* (bſd. *opt.*) Zurückſtrahlbarkeit *f*.
reflexible (rᵉ-flēʳk-ßĭbl) *a.* (bſd. *opt.*) zurückwerfbar, -ſtrahlbar.
reflexion (~ſchᵉn) *s.* = reflection.
reflexity ✎ (~ßᵉ-tᵉ) *s.* Zurückſtrahlbarkeit *f*.
reflexive (~ßĭw) [fr.] **I** *a.* □ 1. ſich zurückbiegend, -wendend. — 2. zurückblickend, ſich auf etwas Vergangenes beziehend. — 3. überle'gend. — 4. *gr.* reflexi'v; ~ verb reflexives Zeitwort. — 5. ✎ tadelnd, anzüglich. — **II** *s.* 6. *gr.* reflexives, zurückbezügliches Zeit- oder Für-wort.
reflexiveness (~-nᵉß) *s.* ſich zurückwendende oder reflexive Eigenſchaft (ſ. reflexive).
reflexogenic ♂ (rᵉ-flĕk-ßᵉ-dǫĕʳn-ĭk) *a.*, *physiol.* Refle'xthätigkeit erzeugend.
refloat † (rĭ-flōᵗ) *s.* Rückflut *f*, Ebbe *f*.
reflorescence ♂ ♀ (rĭ-flᵒ-rēʳß-ᵉnß) *s.* Wieder-aufblühen *n*.
reflourish (rĭ-flēʳʀ-ĭſch) *v/n.* ①c. wieder auf-blühen, -leben.
reflow (rĭ-flōʳ) **I** *v/n.* ①a. (ſ. flow[1]) zurückfließen; wieder fließen. — **II** *s.* Zurückfließen *n*, Rückflut *f*, Ebbe *f*.
reflower (rĭ-flaŭʳ-ᵇᵉʳ) *v/n.* (*v/a.*) ①a. wieder blühen (machen).
reflowing (rĭ-flōʳ-ĭnᵍ) *s.* Rückfluß *m*.
refluctuation ✎ (rĭ-flŏkt-tüᵘ-ēʳ-ſchᵉn) *s.* Zurückfließen *n*.
refluence (rēʳ-flᵘ-ᵉnß), **~y** (~ᵉn-ßᵉ) *s.* Zurückfließen *n*; Rückwärtsbewegung *f*.
refluent (~ᵉnt), **refluous** † (~ᵉß) [lt.] *a.*, *poet.* zurück-fließend, -flutend.
reflux (rĭʳ-flŏkß) [lt.] **I** *s.* Rück-, Ab-fluß *m*, Ebbe *f*; flux and ~ of the tides Flut *f* und Ebbe *f*. — **II** *a.* zurückfließend.
reflux-cooler ⚙ (~-fü-lᵉʳ) *s.*, *chm.* Rückflußkühler *m*.
refocillate † (rᵉ-fōʳß-ᵉ-lēt) [ſpät-lt.] *v/a.* wieder kräftigen, erquicken, erfriſchen.
refocillation † (rᵉ-fōß-ᵉ-lēʳ-ſchᵉn) *s.* Erquickung *f*; Labetrank *m*.
refold (rĭ-fōʳld) *v/a.* ①a. wieder falten.
refolded (rᵉ-fōʳl-dᵉd) *a.*, *ent.* umgefaltet, zurückgeſchlagen. [erwärmen od. erregen.]
refoment (rĭ-fᵒ-mēʳnt) *v/a.* ①a. wieder-
refoot (rĭ-füʳt) *v/a.* ①a. 1. an Strümpfe den Füßling ſtricken. — 2. ⚙ Stiefel vorſchuhen. [holzen, wieder aufforſten.]
reforest (rĭ-fōʳʀ-ßt) *v/a.* ①a. wieder be-ſ
reforestation (rĭ-fōʀ-ᵉß-tēʳ-ſchᵉn) *s.* Wiederbeholzung *f*, Wiederbeforſtung *f*.
reforge (rĭ-fōʳdǫ ⑨) [fr.] *v/a.* ①b. v. neuem ſchmieden oder fabrizieren (*fig.* neubilden.
reforger (rĭ-fōʳ-dǫᵍʳ ⑨) *s.* j. der von neuem ſchmiedet; *fig.* Neubildner *m*.
reform (rᵉ-fōʳm) [fr.] **I** *s.* 1. Refo'rm *f*, Umgeſtaltung *f*, Umbildung *f*, Neugeſtaltung *f*, Verbeſſerung *f*; ‡. — **II** *v/a.* ①a. 2. (⑤ mſt rĭ~) umformen, umſchaffen, umgeſtalten, umbilden, neugeſtalten. — 3. ✕ (⑤ mſt rĭ~) Truppenkörper wieder ordnen, neubilden, neuformieren. — 4. reformieren, (ver)beſſern. — 5. ✎ zu Gunſten von Beſſerem aufgeben (*SH.H.3,2,40* u. *42*). — 6. † ausbeſſern. — **III** *v/n.* ①a. 7. ✕

(⑥ mit RĪ-) sich wieder ordnen, sich neubilden, sich neuformieren. — 8. sich bessern, einen neuen Lebenswandel beginnen.

§ **Zu reform 1:** Reform Act die engl. Parlamentswahlen neu regelndes Gesetz vom Jahre 1832 (mobifiziert und erweitert 1867 u. 1884); *U. S.* ~ school = reformatory II.

reformable (RĒ-fōr'm-bl) *a.* umzuformen(d), zu bessern(d); zur Besserung geneigt.

reformade ⚔ † (RĒf-ōr-mē'd) *s.* abgedankter oder auf geringeren Sold gesetzter Offizier; entlassener Soldat.

reformado † (RĒf-ōr-mē'-dō) [span.] **I** *s.* (*pl.* ~(e)s, ~dōz) 1. *Cath.ecc.* Reforma't *m* (Mönch e-r reformierten Ordensregel). — 2. ⚔ abgedankter (aber in seinem Range belassener) Offizier. — **II** *a.* 3. reuig, gebessert. — 4. abgedankt. [Besserung affektieren.]

reformalise ④ † (RĪ-fōr'm-ā-laīz) *v/n.*

reformation (RĒf-ōr-mē'-shn) [fr., lt.] *s.* 1. ⚔ (⑥ mit RĪ-fōr-) Neubildung *f*, Neuformierung *f*. — 2. Besserung *f*, (auch Sinnes-)Änderung *f*, Umgestaltung *f*. — 3. *eccl.* the R~ die Reformation.

reformative (RĒ-fōr'm-ā-tiw) *a.* umbildend, umschaffend, neugestaltend.

reformatory (~t-RĒ) **I** *a.* reformato'risch, bessernd; ~ school = ~ II. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~RĒz) Besserungs-anstalt *f* für jugendliche Verbrecher.

reformed (RĒ-fōr'md) *p.p.* u. *a.* □ (s. ~ly) 1. ver-, ge-bessert. — 2. *eccl.* reformiert; the R~ die Reformierten od. Kalvini'sten *pl.* des Kontine'nts. — 3. ⚔ † (Offiziere) abgedankt, auf Wartegeld gesetzt; captain ~ s. captain 2 ⚸. [reformly (*ML.*).]

reformedly † (RĒ-fōr'm-d-lē) *adv.* =

reformer (~mᵉr) *s.* 1. (*eccl.* R~) Forma'tor *m*. — 2. Verbesserer *m*; ⚲ *pol.* Refo'rmer *m*.

reformist (~mīst) *s.* 1. † (*eccl.* R~) Reformierte(r); Protesta'nt *m*. — 2. ✎ = reformer 2. [einer Verbesserung.]

reformly ✎ (RĒ-fōr'm-lē) *adv.* nach Art

refortification (RĪ-fōr-t-f-fē-shn) *s.* Wiederbefestigung *f*. [befestigen.]

refortify (RĪ-fōr'm-t-fāī) *v/a.* ①d. wieder

refossion † (RĒ-fōr'sh-n) [lt.] *s.* Wiederausgrabung *f*.

refound[1] (RĪ-faū'nd) *pret.* u. *p.p.* v. refind.

refound[2] (~) [fr.] *v/a.* ①a. neugründen.

refound[3] ⊕ (~) [fr., lt.] *v/a.* ①a. umgießen, umschmelzen. — Vgl. ~[1] u. [2].

refounder[1] (RĪ-faū'n-dᵉr) *s.* Neugründer *m*.

refounder[2] ⊕ (~) *s.* Um-gießer, -schmelzer *m*.

refract (RĒ-frā'kt) [fr. *réfracter*, lt.] *v/a.* ①a. *phys.* (bsd. *opt.*) Licht- oder Wärmestrahlen, Schallwellen brechen oder ablenken.

refractable (RĒ-frā'k-t-bl) *a.*, *phys.* brechbar, ablenkbar.

refractary † (~t-RĒ) *a.* = refractory.

refracted ✎ (~t-d) *a.* zurückgebogen.

refracting (RĒ-frā'k-t-tiŋ) *p.pr.* u. *a.*, *phys.* (bsd. *opt.*) brechend; ~ angle Brechungswinkel *m*; ~ medium brechendes Mittel; ~ system dio'ptrisches Leucht-ssyste'm; ~ telescope = refractor; *min.* doubly ~ spar isländischer Doppelspat (= Iceland spar).

refraction (~shᵉn) [fr., lt.] *s.*, *phys.* (bsd. *opt.*) Brechung *f*, Ablenkung *f* von Licht-, Wärmestrahlen, Schallwellen; angle of ~ Brechungswinkel *m*; double ~ Doppelbrechung *f*; index of ~ Brechungs-expone'nt *m*; plane of ~ Brechungs-ebene *f*; ~ of sound Schallbrechung *f*; terrestrial ~ stärkere Brechung in den unteren Luftschichten.

refractive (RĒ-frā'k-t-tiw) *a.*, *phys.* (bsd. *opt.*) brechend; Brechungs-...; ~ index Brechungs-expone'nt *m*; ~ power Brechungsvermögen *n*.

refractiveness (RĒ-frā'k-t-tiw-nᵉs) *s.*, *phys.* brechende Eigenschaft.

refractivity (RĪ-frāk-tī'w-t-tᵉ) *s.*, *phys.* Brechbarkeit *f*. [Brechungsmesser *m*.]

refractometer ⚲ (~tō'm-t-tᵉr) *s.*, *opt.*

refractor (RĒ-frā'k-tᵉr) *s.*, *opt.* Refra'ktor *m*, dio'ptrisches Fernrohr.

refractoriness (~t-RĒ-nᵉs) *s.* 1. Widerspenstigkeit *f*, Halsstarrigkeit *f*. — 2. *chm.*, *metall.* Strengflüssigkeit *f*, schwere Schmelzbarkeit. — 3. ⊕ Feuerfestigkeit *f*.

refractory (~t-RĒ) [lt. *refracta'rius*] **I** *a.* (~ily *adv.*) 1. wider-spenstig, -setzlich, halsstarrig. — 2. (Pferd) stätisch. — 3. *chm.*, *metall.* strengflüssig, schwer schmelzbar. — 4. ⊕ Steine ꝛc.: feuerfest. — 5. ⚒ hart, schwer zu gewinnen. — 6. ✎ *physiol.*, &c. nicht empfänglich (to für). — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~RĒz) 7. † Widerspenstige(r), Halsstarrige(r). — 8. † Widerspenstigkeit *f*. — 9. ⊕ feuerfestes Stück Thonware mit verdampfbarem Fluß zum Glasieren anderer Stücke.

refracture (~t-shᵘr) *s.* 1. Wiederbrechen *n*. — 2. † = refractoriness 1.

refragability ✎ (RĒf-rā-gā-bī'l-t-tᵉ) *s.* Widerstehlichkeit *f*; Widerlegbarkeit *f*.

refragable (RĒ'f-rā-gᵊbl) *a.* wider-stehlich, -legbar; ~ness ✎ (~-nᵉs) = refragability.

refragate † (~gēt) [lt.] *v/n.* 1. sich als haltlos erweisen, widerlegbar sein. — 2. entgegenstehen.

refrain[1] (RĒ-frē'n) [a/f. *refraindre*, fr. *refréner*] ①a. **I** *v/a.* 1. ab-, zurückhalten (from von). — 2. *fig.* zähmen, zügeln, im Zaume halten. — 3. † sich enthalten (*gen.*); aufgeben, verlassen. — **II** *v/n.* 4. (from) sich enthalten (*gen.*), meiden, unterlassen. — 5. an sich halten, sich mäßigen. — Vgl. ~[2].

refrain[2] (~) [fr. *id.*] *s.* 1. *poet.* u. ♪ Refrain *m*, Kehr-reim *m*. — 2. Nachgeschmack *m*, Nachgeruch *m*. [Bändiger *m*.]

refrainer (RĒ-frē'-nᵉr) *s.* Zügler *m*,

refrainment (RĒ-frē'n-mᵉnt) *s.* Zurückhaltung *f*. [sammenjetzen.]

reframe (RĪ-frē'm) *v/a.* ①b. wieder zu-

refranation (RĒf-nā-nē'-shᵊn) [lt.] *s.* 1. † = refrenation. — 2. *astrol.* Ausbleiben *n* e-r Planetenstellung, wegen der rückläufigen Bewegung eines Plane'ten.

refrangibility (RĒ-frăn-dᵍ-bī'l-t-tᵉ) [fr.] *s.*, *phys.* Brechbarkeit *f* von Lichtstrahlen ꝛc.

refrangible (RĒ-frā'n-dᵍibl) [fr.] *a.*, *phys.* brechbar; ~ness (~-nᵉs) *s.* Brechbarkeit *f*.

refreeze (RĪ-frī'z) *v/a.* ③ (freeze[1]) wieder gefrieren machen. [*s.* Zurückhaltung *f*.]

refrenation † (RĒf-rē-nē'-shᵊn) [(alt-)fr.]

refresh (RĒ-frē'sh) [a/f. *refraischir*] **I** *v/a.* ①c. 1. erfrischen, erquicken. — 2. auffrischen, erneuern; to ~ a person's memory j-s Gedächtnis auffrischen. — 3. Pflanzen ꝛc. ins Wasser thun, durch Wasser auffrischen. — **II** *v/n.* ①c. 4. sich erquicken, eine Erfrischung nehmen, wieder zu Kräften kommen, sich erholen. — 5. ⚓ frische Vorräte einnehmen. — **III** † *s.* 6. = refreshment. [refresh.]

refreshen ✎ (RĒ-frē'shn) *v/a.* ①a. =

refresher (RĒ-frē'sh-ᵊr) *s.* 1. Erfrischende(r, s), Erquickende(r, s), Erfrischung *f*. — 2. Auffrischer *m*, Auffrischung *f* des Gedächtnisses; F to take a ~ of wiederho'len, repetieren. — 3. F jur.: außerordentliches Honora'r des barrister bei sehr langer Dauer des Prozesses (s. retaining fee bei fee[1] 1 ⚸).

refreshful (~fūl) *a.* □ = refreshing.

refreshing (~iŋ) **I** *p.pr.* und *a.* □ erfrischend, erquickend. — **II** *s.* Erfrischung *f*.

refreshingness (~-nᵉs) *s.* das Erfrischende.

refreshment (RĒ-frē'sh-mᵉnt) [a/f.] *s.* Erfrischung *f*, Erquidung *f*, Imbiß *m* (Speise, Trank ꝛc.), Erholung *f* (s. a. isle[1] 1⚸).

refreshment-bar (~bā'r) *s.* Steh-, Trink-, Imbiß-halle *f*; Büffe't *n*.

refreshment-room ⑥ 🚃 (RĒ-frē'sh-mᵉnt-rūm) *s.* Büffe't *n*, Schenkzimmer *n*, Restauration *f*.

Refreshment-Sunday ⑥ (~-shŏn-dᵉ) *s.*, *eccl.* Sonntag *m* Lăta're (vgl. Joh. 6,1—14).

refret † (*WB.* RĒ-frē't) *s.* = refrain[2].

refrication † (RĒf-rē-fē'-shᵊn) [lt.] *s.* erneute Wund-reibung.

refrigerant (RĒ-frī'dᵍ-rᵊnt) **I** *a.* kühlend. — **II** *s.*, *med.* kühlendes Mittel; *fig.* Abkühlungsmittel *n*. [kühlen, erfrischen.]

refrigerate[1] (~rēt) [lt.] *v/a.* ①b. (ab-)

refrigerate[2] † (~rāt) *a.* abgekühlt.

refrigerating-chamber ⊕ (~-rē-tiŋ-tshēm-bᵉr) *s.* Kühlraum *m*, Eiskammer *f*.

refrigerating-machine ⊕ (~-mă-shīn) *s.* Kälte-erzeugungs-, Eis-maschine *f*.

refrigerating-steamer ⚓ (~-stī-mᵉr) *s.* Dampfer *m* mit Kühlvorrichtung zum Transport von Fleisch ꝛc.

refrigeration (RĒ-frīdᵍ-rē'-shᵊn) [fr., lt.] *s.* 1. Abkühlung *f*, Kühlen *n*. — 2. ⊙ Eisbereitung *f*.

refrigerative (RĒ-frī'dᵍ-ᵉ-rā-tiw) [fr.] **I** *a.* (ab)kühlend. — **II** *s.*, *med.* kühlendes Mittel.

refrigerator (~rē-tᵉr) *s.* 1. Eisspind *n*, Eisschrank *m*. — 2. ⊕ und *chm.* Kühler *m*, Kühl-gefäß *n*, -apparat *m*; Brauerei: Kühlschiff *n*. — 3. ⊕ Dampfmaschine: Kondensa'tor *m*. — 4. ⊕ Eismaschine *f*. — 5. *med.* = refrigerative.

refrigerator-car 🚃 (~-kā'r) *s.* Transportwagen *m* mit Kühlvorrichtung.

refrigeratory (~rā-t-rē) [fr.] **I** *a.* 1. (ab-)kühlend. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~RĒz) 2. = refrigerator. — 3. ⊕ Raum *m* für künstliche Eisbereitung.

refrigerium † (RĒf-rē-dᵍī'r-rē-ᵊm) [spät-lt.] *s.* kühlende Erfrischung; Abkühlung *f*.

refringency ⚲ (RĒ-frī'r-nᵈʒ-nᵉ) *s.*, *opt.* Brechkraft *f*. [(Strahlen) brechend.]

refringent ⚲ (~dᵍᵉnt) [fr., lt.] *a.*, *opt.*

reft[1] (RĒft) *prét.* und *p.p.* von reave.

reft[2] † (RĒft) *s.* Ritze *f*, Spalte *f* (= rift[1]).

refuge (RĒ'f-iᵘdᵍ) [(alt-)fr. *refuge*, lt. *refu'gium*] **I** *s.* 1. Zuflucht *f* ⚸. — 2. Zufluchts-ort *m*, -stätte *f*, Freistatt *f*; Rettungs-insel *f* in den Straßen. — 3. *fig.* Hilfsmittel *n*, Auskflucht *f*, Ausweg *m*. — **II** *v/a.* ①b. 4. bergen, schützen, eine Zufluchtsstätte od. Hilfe gewähren (*dat.*), einen Ausweg haben für. — **III** ✎ *v/n.* ①b. 5. seine Zuflucht nehmen, fliehen.

§ **Zu ~ 1:** to find (to seek) ~ with Zuflucht finden (suchen) bei; to take ~ from a thing with a p. vor etwas seine Zuflucht nehmen zu j-m; to take ~ in Schutz suchen in; *bibl.* city of ~ Freistadt *f* (Jos. 20); ⚓ harbour of ~, ~ harbour Schutz-, Zufluchts-hafen *m* (*a. fig.*); house of ~ Asyl *n* für Obdachlose ꝛc.; place of ~ Zufluchts-ort *m*; school of ~, boys' (oder girls') house of ~ Armenschule *f*.

refuge-beacon ⚓ (~-bī-kᵉn) *s.* beacon 4 ⚸.

refugee (RĒf-iᵘ-dᵍī') [fr. *réfugié*] **I** *s.* 1. Flüchtling *m*. — 2. *eccl.* Refugié (ipr.: rē-fü-Gi-ē'; aus Frankreich nach Aufhebung des Edikts von Nantes geflohener Reformierter, auch dessen Nachkomme). — 3. *Am.*, *hist.* = cowboy 3. — **II** *prov.*, *v/n.* ①a. 4. fliehen.

refugeeism (~-izm) *s.* Stand *m*, Zustand *m* oder Lage *f* eines Flüchtlings.

refulgence (RĒ-fŭ'l-dᵍᵉnᵊs), ~y (~dᵍᵉn-ʒᵉ) [lt.] *s.* Glanz *m*, Schimmer *m*, Strahlung *f*. [strahlend, leuchtend.]

refulgent (~dᵍᵉnt) [lt.] *a.* □ glänzend,

refund (RĒ-fŏ'nd) [(alt-)fr. *refondre*, lt. *rej u'ndere*] **I** *v/a.* ①a. 1. † zurück-(er)gießen. — 2. zurück-geben, -zahlen, (wieder) erstatten; ⚉ decken (for für). —

3. wieder bezahlen, schadlos halten; to ~ oneself sich bezahlt machen, sich zu entschädigen suchen (for für). — **II** F *s.* 4. Zurückzahlung *f*, Ersatz *m*. — **Vgl. ~²**.

refund² ❀ (rĭ-fŭ́ⁿd, auch rᵉ-~) *v/a.* ①a. e-e Schuld von neuem fundieren. — **Vgl. ~¹**.

refunder¹ (rᵉ-fŭ́ⁿ-dᵉr) *s.* Rückzahler *m*, Erstatter *m*. [fundierer *m*.]

refunder² ❀ (rĭ-fŭ́ⁿ-dᵉr, a. rᵉ-~) *s.* Neufundment (rᵉ-fŭ́ⁿd-mᵉnt) *s.* Rückzahlung *f*, Rück-erstattung *f*; das Rück-gezahlte, -erstattete. [polieren, auspolieren.]

refurbish (rĭ-fö́ʳ-bĭsch) *v/a.* ①c. wieder

refurl ⚓ (rĭ-fö́ʳl) *v/a.* ①a. ein Segel noch einmal (und besser) festmachen.

refurnish (rĭ-fö́ʳⁿ-nĭsch) *v/a.* ①c. wieder ausstatten; neu möblieren.

refusable (rᵉ-fjūᶻ-ᶻbl) [(alt-)fr.] *a.* zu verweigern(d), abzuschlagen(d), ablehnbar.

refusal (rᵉ-fjūᶻ-ᶻl) *s.* 1. Versagung *f*, Verweigerung *f*, Weigerung *f*, Aus-, Abschlagen *n*, abschlägige Antwort; ⚳. — 2. ❀ Vorkauf *m*, Vorhand *f*; ⚳. — 3. ⚙ Wasserbau: Versagen *n*, Nichtziehen-wollen *n* eines Pfahles beim Rammen.

Zu ~ 1: he gave me a flat ~ er schlug es mir rund ab; to meet (od. to put up) with a ~, to get a ~ eine abschlägige Antwort (F e-n Korb) erhalten; in case of ~ im Weigerungsfalle.

Zu ~ 2 ❀: to buy the ~ of j. buy1 ⚳; to give the ~ die Vorhand oder freie Wahl lassen; to have the ~ of a th. bei et. die Vorhand (od. erste Wahl) haben.

refuse¹ (rᵉ-fjūᶻ) [(alt-)fr. *refuser*] **I** *v/a.* ①b. 1. zurück-, ab-weisen, verwerfen, von der Hand weisen; nicht eingehen auf, verschmähen; ⚳. — 2. aus-, ab-schlagen, verweigern, eine abschlägige Antwort (F e-n Korb) geben (*dat.*; *ant.* consent); ⚳. — 3. ausmustern, aussondern, ❀ ausschießen. — 4. ⚔ Truppen zurückhalten, von der Frontlinie zurückziehen. — 5. ↖ to ~ oneself to callers sich vor Besuchern verleugnen lassen. — 6. † verleugnen, nicht anerkennen. — **II** *v/n.* ①b. 7. sich abweisend verhalten, sich weigern. — **III** † *s.* 8. = refusal. — **Vgl. ~² u. ³**.

Zu ~ 1 u. 2: to ~ acceptance (of a bill) s. acceptance 5 ⚳; to ~ admittance den Zutritt verweigern; to ~ credit to a th. einer Sache keinen Glauben schenken; to ~ an offer ein Anerbieten zurückweisen; to ~ an office ein Amt nicht annehmen; *man.* to ~ a path (Pferd) sich weigern, einen Weg einzuschlagen; to ~ a suitor einen Freier abweisen, einem Freier einen Korb geben; to be ~d eine abschlägige Antwort (F einen Korb) bekommen; that is not to be ~d das kann man nicht abschlagen.

refuse² (rĕᶠ-fjūᶻ, *IMP.D.* ~jūᶻ) **I** *a.* 1. verworfen, wertlos, schlecht; ❀ ausgeschossen; ~ grain geringeres Getreide; ~ milk abgerahmte Milch; ~ parts *pl.* Abfall *m*, Ausfall *m*. — **II** *s.* 2. Abfall *m*, Ausschuß *m*, Auswurf *m*, Abschaum *m*. — 3. ❀ Ausschuß (ware *f*) *m*. — 4. ⚙: a) *metall.* arme Schlacken *f/pl.*; b) *mint.* Auswurfmünzen *f/pl.*; c) Petroleumfabr.: Bodensatz *m*. [um-schmelzen.]

refuse³ ⚙ (rĭ-fjūᶻ) *v/a.* ①b. wieder-,

refuser (rᵉ-fjūᶻ-ᶻᵉr) *s.* Ab-, Aus-schlagende(r), Ablehner *m*, Verweigerer *m*; *prvb.* he who is a ~, may be a loser wer sich bedankt, kommt oft zu kurz.

refusion (rĭ-fjūᶻ-ᶻʒⁿn) [lt.] *s.* 1. ⚙ Umschmelzen *n*. — 2. Zurück-ergießung *f*, Zurückfließen *n*. [legbarkeit *f*.]

refutability (rᵉ-fjū-tᵻ-bĭlᵻ-tᵉ) *s.* Widerlegbarkeit *f*.

refutable (rᵉ-fjūᶻ-tᵊbl) *a.* □ (~ly *adv.*) widerlegbar.

refutal ↖ (rᵉ-fjūᶻ-tᵊl), **refutation** (rĕf-jū-tḗᶻ-ᶠshⁿn) [lt.] *s.* Widerlegung *f*.

refutatory (rᵉ-fjūᶻ-tē-tᵊ-rᵉ) *a.* widerlegend, zur Widerlegung geeignet.

refute (rᵉ-fjūᶻt) *v/a.* ①b. widerlegen.

refuter (rᵉ-fjūᶻ-tᵉr) *s.* Widerlegende(r, s).

Reg., **reg.** *abbr.* = regent; register; registrar; regular(ly).

regain (rĭ-gḗⁿn) *v/a.* ①a. 1. wieder gewinnen oder erlangen. — 2. wieder gelangen nach, wieder erreichen.

regal¹ (rḗᶠ-gᵊl) [a/f., lt. *rega'lis*] *a.* □ königlich; ~ fishes *pl.* Wale und Störe, die, als Land geworfen, nach e-m Gesetze Eduards II. dem Könige gehörten. — **Vgl. ~²**.

regal² ♪ (~) [fr. *régale*] *s.* 1. Rega'l *n*: a) ehm. kleine, tragbare Orgel; b) Art Rohrwerk in Orgeln. — 2. ehm.: Art Schlag-Instrument aus abgestimmten Holzstreifen. — **Vgl. ~¹**.

regale¹ (rᵉ-gḗᶻl) [fr. *régaler*] **I** *v/a.* ①b. 1. regalieren, festlich bewirten; to ~ oneself gut essen, sich gütlich thun. — 2. *fig.* erquicken, erfreuen, ergötzen. — **II** *v/n.* ①b. 3. schmausen; *fig.* schwelgen (in in [*dat.*]). — **III** *s.* 4. festliche Bewirtung, Gastmahl *n*; *fig.* Erquickung *f*.

regale² (rᵉ-gḗᶻl-ᵉ) [lt.] *s.* (*pl.* **~ia**, ~l⁵-a) 1. Rega'le *n* (*pl.* Rega'lien), Hoheitsrecht *n*. — 2. *eccl.hist.* geistl. Hoheitsrecht *n* des Königs. — 3. **~ia** *pl.*: a) Zeichen *n/pl.* der königlichen Würde (Krone, Scepter ꝛc.); b) Abzeichen *n/pl.* der Freimaurer. — 4. *eccl.* **~ia** *pl.* of the church die von den englischen Königen der Kirche gewährten Privilegien; bisw. a. = patrimony 2. [*f*, Erquickung *f*.]

regalement (rᵉ-gḗᶻl-mᵉnt) *s.* Bewirtung *f*

regaler (rᵉ-gḗᶻl-ᵉr) *s.* Bewirtende(r, s), Ergötzende(r, s).

regalia¹ (rᵉ-gḗᶻl-ᵉ-a) *s/pl.* von regale².

regalia² ❀ (~) [span.] *s.* Rega'lia *f* (feine Zigarre großen Forma'tes). — **Vgl. ~¹ u. ³**.

regalia³ † (~) *s.* = regale¹ 4. [heits-...]

regalian (rᵉ-gḗᶻl-ᶻjⁿn) *a.* königlich; Ho-

regalio † (~l⁵-ō) *s.* = regale¹ 4.

regalism (rĭᶻ-gᵊ-lĭsm) *s.* Oberherrschaft *f* des Königs in geistlichen Dingen.

regality (rᵉ-gᵊᶻl-ᶻᵻ-tᵉ) [a/f.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~t⁵f) 1. Königswürde *f*, königliches Regime'nt. — 2. ehm. schott. jur.: vom Könige verliehene Gerichtsbarkeit (s. lord 3 ⚳). — 3. † **~ies** *pl.* = regalia (s. regale² 3 a).

regalo † (rᵉ-gḗᶻl-ō) [span., it.] *s.* = regale¹ 4.

regals † (rĭᶻ-gᵊlᶻ) *s/pl.* = regalia (siehe regale² 3 a).

regalty † (rĭᶻ-gᵊl-tᵉ) *s.* = regality.

Regan (rĭᶻ-gᵊⁿn) *npr.*, *id.* (2. Tochter des Königs Lear in *SH.K.L.*).

regar Oft-Z. (rĭᶻ-gᵊᶻr) *s.* = regur.

regard (rᵉ-gäʳᵈ) [fr.] **I** *s.* 1. Blick *m*. — 2. Achtung *f*, Aufmerksamkeit *f*, Rücksicht *f*, Beachtung *f*, Ehrfurcht *f*, Hochachtung *f*; ⚳. — 3. *fig.* Ansehen *n*. — 4. Beziehung *f*, Hinsicht *f*, Rücksicht *f*, Betracht *m*; ⚳. — 5. Bedacht *m*, Überlegung *f*, Erwägung *f* (*SH.*). — 6. † jur.: a) Forstaufsicht *f*; court of ~ of dogs Forstgericht *n* über Jagd-unfähigmachung der Hunde; b) Bezirk *m* eines Forst-aufsehers. — 7. † Anblick *m* (*SH.O.2,1,40*). — **II** *v/a.* ①a. 8. ansehen, anblicken, anschauen. — 9. achten, Rücksicht nehmen auf (*acc.*), (hoch) schätzen, feiern. — 10. beachten, achtgeben auf (*acc.*). — 11. sich beziehen auf, angehen, betreffen, gehen auf; ⚳. — 12. to ~ as ansehen als, halten für. — 13. † liegen nach, Aussicht haben nach. — **III** † *v/n.* 14. in Betracht ziehen, berücksichtigen. — *Syn.* (1) s. esteem.

Zu ~ 2: F to send one's (kind) ~s to a p. j-n s-r Freundschaft versichern; sich j-m bestens empfehlen lassen; give my kindest (oder best) ~s to your mother! grüßen Sie Ihre Frau Mutter freundlichst von mir!; to have a great ~ for a p. eine große Achtung vor j-m haben; ↖ to have (od. pay) no ~ to keine Rücksicht nehmen auf (*acc.*), keine Beachtung schenken (*dat.*); you know my ~ for him Sie wissen, wie sehr ich ihn achte.

Zu ~ 4: † at ~ of im Vergleich mit; in (oder with) ~ to, F in ~ of, † with ~ of in Hinsicht auf (*acc.*), in betreff, hinsichtlich (*gen.*), was betrifft; † in my ~ in meinen Augen, nach meiner Ansicht (*SH.H.4,7,76*); ⚳ in this ~ in dieser Hinsicht (besser in this respect); with this ~ durch diese Rücksicht (*SH. H.3,1,87*).

Zu ~ 11: as ~s ... was ... (an)betrifft, hinsichtlich (*gen.*).

regardable ↖ (rᵉ-gäʳᵈ-bᵊbl) [(alt-)fr.] *a.* beachtens-, bemerkens-wert.

regardant (~dᵉnt) *a.* 1. aufmerksam, wachsam. — 2. *her.* zurückblickend (Tier). — 3. einem mit dem Gesichte zugewendet, sich anblickend (Bilder). — 4. ehm. jur.: villein ~, ~ villein an die Scholle gebundener Leib-eigener

regarder (rᵉ-gäʳᵈ-dᵉr) *s.* 1. Beobachter(in), Berücksichtiger *m*. — 2. † ~ of the forest Forst-aufseher *m*.

regardful (rᵉ-gäʳᵈ-fŭl) *a.* □ achtsam, aufmerksam (of auf), rücksichtsvoll; sorgfältig (of mit).

regarding (rᵉ-gäʳᵈ-dĭnᵍ) *prp.* in betreff, in Anbetracht, hinsichtlich einer Sache.

regardless (rᵉ-gäʳᵈ-dᵉ-lᵉß) *a.* □ (of) 1. unachtsam, unaufmerksam auf. — 2. unbekümmert um. — 3. sorglos, nachlässig. — 4. nicht schonend, nicht achtend, rücksichtslos, keine Rücksicht nehmend auf; ~ of expense ohne Rücksicht auf die Kosten. — 5. unbeachtet, verachtet, geringfügig.

regardlessness (~nᵉßᵉß) *s.* Unachtsamkeit *f*, Rücksichtslosigkeit *f* ꝛc. (s. regardless).

regard-ring (rᵉ-gäʳᵈ-rĭnᵍ) *s.* Ring, der mit den Steinen ruby, emerald, garnet, amethyst, ruby u. diamond (deren Anfangsbuchstaben das Wort regard bilden) besetzt ist.

regather (rĭ-gắᶠdh-ᵉr) *v/a.u.v/n.* ①a. (sich) wieder sammeln. [Bootwettfahrt *f*.]

regatta ⚓ (rᵉ-gắᶠt-a) [it.] *s.* Rega'tta *f*,

regelate (rĭᶻ-dQ⁵-lēt, *WB.* a. rḗᶠdQ⁵-ᵉt) [lt.] *v/n.* ①b. wieder (zusammen) frieren.

regelation ⚗ (rĭ-dQ⁵-lḗᶻ-ᶠshⁿn, *WB.* auch rĕdQ⁵-~) [fr.] *s.*, *phys.* Zusammen-frieren *n* nasser Eisstücke bei einer Temperatur über Null.

regence † (rĭᶠ-dQ⁵nß) *s.* Regierung *f*.

regency (rĭᶠ-dQ⁵n-ß⁽ᵉ⁾) *s.* (*pl.* **~ies**, ~ᵉᶻ) 1. Regierung *f*, Herrschaft *f*. — 2. Rege'ntschaft *f* (auch Bezirk), Reichs-verweser-schaft *f*, -verwaltung *f*; bsd. fr. *hist.* the Regency die berüchtigte Regentschaft Philipps von Orléans (1715–1723). — 3. *univ.* Amt *n*, Würde *f* e-s regent master od. (master) regent (s. regent 6 u. congregation 4).

regender † (rĭ-dQḗᶠn-ᵈᵉr) *v/a.* wieder erzeugen, erneuen. [geburt *f*.]

regeneracy (rᵉ-dQḗn-ᵉ-rᵉ-ß⁽ᵉ⁾) *s.* Wieder-

regenerate¹ (~rēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. wieder hervorbringen od. erzeugen, erneuen; *theol.* wiedergebären. — 2. ⚗ *chm.* regenerieren, wieder beleben. — **Vgl. ~²**.

regenerate² (~rĕt) *a.* wieder hervorgebracht, erneut; *theol.* wiedergeboren; **~ness** *s.* Zustand *m* der Wiedergeburt.

regeneration (rᵉ-dQḗn-ᵉ-rḗᶻ-ᶠshⁿn) [lt.] *s.* 1. Wieder-hervorbringung *f*, -erzeugung *f* (a. *fig.*). — 2. *theol.* Wiedergeburt *f*. — 3. ⚗ *physiol.* (rĭ-~) Neubildung *f*.

regenerative (rᵉ-dQḗn-ᵉ-rḗ-tĭw) [(alt-)fr.] *a.* □ 1. wieder erzeugend, erneuernd. — 2. ⚙ *metall.* Regenerati've...; ~ chamber = regenerator 2; ~ gas-furnace s. ds.

regenerator (~rē-tᵉr) *s.* 1. Wiederhervorbringer *m*, Erneuerer *m*. — 2. ⚙ *metall.*

Regenera'tor *m* (mit feuerfesten Steinen durchbrochen ausgesetzte Kammer b. Siemensschen Ofen).

regenerator-furnace ⚙ (rē^{s}-dǧĕ^{r}n-^{s}-rē-tē^{r}-fûr-n^{s}ß) *s.*, *metall.* Regenera'tor- oder Siemensscher Ofen.

regeneratory (rē^{s}-dǧĕ^{r}n-^{s}-rē-t^{s}-r^{e}) *a.* wieder erzeugend, erneuernd.

regenesis (~^{s}-ßĭß) *s.* Wieder-erneuerung *f.*

regent (rī^{r}-dǧ^{e}nt) [lt. *rege'nt-em*] **I** *a.* 1. herrschend, regierend; queen ~ regierende Königin. — 2. reichsverwesend, die Rege'ntschaft führend; Prince R~ Prinz-Rege'nt *m* (bſd. in England: Georg, Prinz von Wales, später George IV., 1811-1820). — 3. *univ.* an der Leitung e-r Universität teilnehmend. — **II** *s.* 4. Rege'nt(in), Herrscher(in), Beherrscher(in). — 5. Reichsverweser(in); R~ Diamond = Pitt 2; R~ Street Straße in West End (Lo.); R~'s Park Park im Nordwesten von London mit zoolo'gischem und bota'nischem Garten. — 6. *univ.* Mitglied der engl. Universitäten, dem gewisse Pflichten obliegen; in *Cam.* alle Masters of Arts, die ihren Grad weniger als 4 Jahre haben, und alle Dokto'ren, deren Titel weniger als 2 Jahre alt ist (in *Oxf.* sind die Perioden kürzer); die ~s bilden hier die congregation, welche die Grade verleiht, und mit den non-~s die convocation, den leitenden Körper der Universität. — 7. *Am.* Mitglied der University of the State of New York, einer Kommission für den öffentlichen Unterricht; board of ~s: a) öffentliche Unterrichts-Kommissio'n des Staates New York; b) Direkto'rium *n* der Smithsonian Institution in Washington. — 8. ~s *pl.* of the Bank of France Verwaltungsräte *m/pl.* der Bank von Frankreich.

regent-bird (~bör̈d) *s.*, *orn.* Art Honigsauger (*Seri'culus chrysoce'phalus*; Austr.).

regentess ↖ (rī^{r}-dǧ^{e}n-t^{s}ß) *s.* Rege'ntin *f.*

regent-oriole (rī^{r}-dǧ^{e}nt-ör̈^{r}-r^{s}-ōl ⑨) *s.* = regent-bird.

regentship (rī^{r}-dǧ^{e}nt-ſchĭp) *s.* = regency 2.

regerminate (rī-dǧö^{r}-m^{s}-nēt) *v/n.* ①b. wieder keimen.

regermination (rī-dǧö^{r}-m^{s}-nē^{r}-ſch^{s}n) *s.* Wieder-keimen *n*, -ausschlagen *n*.

regest † (r^{s}-dǧĕ^{r}ßt) [lt. *p.p. rege'stus*] **I** *v/a.* (upon) zurückwerfen auf (*acc.*), Verwünschungen zurückgeben (*dat.*). — **II** *s.* Register *n*, Urkunde *f*.

reget (rī-gĕ^{r}t) *v/a.* ③ (get) 1. wieder erlangen. — 2. † wieder gebären.

Reggy (rĕ^{r}dǧ-^{e}) *npr.*, *dim.* von Reginald.

regiam majestatem (rī^{r}-dǧ^{e}-ăm mădǧ-ĕß-tē^{r}-tĕm) [lt.] *s.* Sammlung alter schottischer Gesetze (so genannt von den Anfangsworten).

regian † (rī^{r}-dǧ^{e}-ăn) *s.* 1. Anhänger *m* der königlichen Oberherrschaft in kirchlichen Dingen. — 2. königlich Gesinnte(r).

regible † (rĕ^{r}dǧ-ĭbl) *a.* lenkbar.

regicidal (~^{s}-ßăĭ-d^{s}l) *a.* königsmörderisch.

regicide (~ßăĭd) [fr., lt.] *s.* 1. Königsmörder *m*; engl. *hist.* the ~s *pl.* die Richter Karls I., die ihn zum Tode verurteilten. — 2. Königsmord *m*.

Regie (rĕ^{r}dǧ-^{e}) *npr.*, *dim.* von Reginald.

regild (rī-gĭ^{r}ld) *v/a.* ③ (gild[1]) wieder vergolden.

régime (fr.: rĕ-ǧī'm) [fr.] *s.* herrschendes Syste'm, Regierungsform *f*; fr. *hist.* ancient ~ alte absolute Regierungsform (vor der Revolution von 1789).

regimen (rĕ^{r}dǧ-^{e}-mĕn) [lt.] *s.* (*pl.* ~**ens**, ~mĕn^{s} *od.* ~**ina**, rĕ-dǧĭ^{r}m-^{e}-na) 1. Lenkung *f*, Regierung *f*; Regierungsform *f*, Staatsverwaltung *f*. — 2. ⚕ *med.*: a) Lebensordnung *f*, Diä't *f*, Verhaltungsregel *f*; b) ↖ = hygiene. — 3. ⚕ *zo.* Nahrungswahl *f*, Ernährung *f*. — 4. ⚕ *gr.*: a) = government 11; b) Obje'kt *n*, Kasus *m*.

regiment (~mĕnt) [(alt=)fr.] **I** *s.* 1. ⚔ Regime'nt *n*; Royal R~ of Artillery siehe artillery 1 ↯. — 2. † Regierung *f*, Gewalt *f*, Herrschaft *f* (auch Bezirk). — 3. † = regimen 2. — **II** *v/a.* ①a. 4. ⚔ in Regimenter abteilen od. einreihen; weitS.: organisieren.

regimental ⚔ (rĕdǧ-^{e}-mĕ^{r}n-t^{s}l) **I** *a.* zu e-m Regime'nte gehörig; Regime'nts-...; ~ clothing = ~ II; ~ leave Regiments-Urlaub *m*; ~ piece Regimentsstück *n* (leichte Kano'ne). — **II** *s.* (mst ~**s** *pl.*) Uniform *f*, Uniformstücke *n/pl.*

regimentation ⚔ (rĕdǧ-^{e}-mĕn-tē^{r}-ſch^{s}n) *s.* Einstellung *f* oder Abteilung *f* in Regimenter; weitS.: Organisation *f*.

reginima (r^{s}-dǧĭ^{r}m-^{e}-na) *s/pl.* v. regimen.

reginimal ⚕ (~n^{s}l) *a.*, *med.* diäte'tisch, Diä't-..., Verhaltungs-...

Regina (r^{s}-dǧăĭ^{r}-na) [lt.] *npr.* Regi'na *f* (Bn.); auch offizieller Titel der Königin von England: Victoria Regina (Imperatrix) *abbr.* **V.R.(I.)** Königin (und Kaiserin) Viktoria. [*m*, Reinhold *m* (Bn.).]

Reginald (rĕ^{r}dǧ-^{e}-n^{s}ld) *npr.* Reinwald)

region (rī^{r}-dǧ^{e}n) [fr., lt.] *s.* 1. Gegend *f*, Region *f*; Distri'kt *m*; ⚘ und *zo.* Gebiet *n*; ↯. — 2. *anat.* Körper-Gegend *f*. — 3. † *fig.* Sphäre *f*, Rang *m*. — 4. † Raum von der Erde bis zur Mondbahn (a. elemental ~); Luftkreis *m*, oberer Luft-raum (*SH.H.2, 2,509* und *607*).

Zu ~ 1: *poet.* airy ~ Luftkreis *m*; *poet.* celestial ~, etherial ~ Himmelsraum *m*; equatorial ~s *pl.* Äqua'torgegenden *f/pl.*; upper ~s *pl.* of the atmosphere obere Luftschichten *f/pl.*; ~s *pl.* of calms = calms (s. calm[1] 1 ↯).

regional (rī^{r}-dǧ^{e}-n^{s}l) *a.* □ eine bestimmte (a. Körper-)Gegend betr.; örtlich, stri'chweise.

regionary (~n^{s}-n^{e}) *a.* zu einer bestimmten Gegend gehörig, loka'l.

regionic ↖ (rī-dǧĕ-ŏ^{r}n-ĭk) *a.* = regional.

regious † (rī^{r}-dǧ^{e}-ß) [lt.] *a.* königlich.

register[1] (rĕ^{r}dǧ-^{e}-ßt^{s}r) [fr. *registre*, von mlt. *regi'strum*, lt. *rege'stum*] **I** *s.* 1. Regi'ster *n*, Buch *n*, Journa'l *n*, Verzeichnis *n* (bſd. der Geburten, Heiraten, Todesfälle &c.); ↯. — 2. Protoko'll *n*, Urkunde *f*, Akten-fasci'kel *n*. — 3. jur. (alt-engl. Recht): Sammlung *f* von Klageformularen. — 4. ⚓ Einregistrierungs-Urkunde *f*, Registerbrief *m*; ↯. — 5. ~s *pl.* Jahrbücher *n/pl.* — 6. Register *n*, Inhaltsverzeichnis *n*. — 7. ⚙ *mech.* Registriervorrichtung *f* ↯. — 8. ♪: a) Register *n*, Orgelzug *m*; b) Register *n*, Stimmlage *f*. — 9. ⚙ *typ.*: a) Register *n* ↯; b) innerer Teil der Matri'ze. — 10. ⚙ Buchb.: am Buchrücken befestigtes Bändchen als Lesezeichen *n*. — 11. ⚙ Register *n*, Schieber *m*, Zugloch *n*, Veuti'l *n*. — **II** *v/a.* ①a. 12. einregistrieren, eintragen, einschreiben, aufzeichnen, buchen, protokollieren; ↯. — 13. *pol.* in die Wählerlisten eintragen. — 14. in die Pate'nt-Register eintragen; ~ed watch patentierte Uhr. — 15. ⚙ *typ.* in das Register bringen ↯. — 16. ⚙ Seilerei: Schnüre zu Duchten zusammendrehen. — **III** *v/n.* ①a. 17. sich einschreiben oder eintragen &c. lassen. — 18. sich beziffern, sich belaufen auf (*acc.*). — 19. ⚙ *typ.* Register halten. — 20. ♪ = registrate[1] II. — *Syn.* (1) siehe catalogue. — Vgl. ~[2].

Zu ~ 1: church ~, parish ~ Kirchenbuch *n*; hotel ~ Fremdenbuch *n*; jur.: ~ county Grafschaft *f* mit Grundbuchrecht; ⚓ ⚔ ~ of firing Schießbuch *n*.

Zu ~ 4 ⚓: Lloyd's Register siehe Lloyd's; ~ measurement von der Admiralität festgestellte Lastigkeit eines Schiffes; ~ ship Registerschiff *n* (ehm. Schiff mit Handels-erlaubnis nach Spanisch West-Indien); ~ ticket Legitimationskarte *f* der engl. Matrosen; ~ ton Registertonne *f* (Raum-maß für Schiffsvermessungen, = 100 englische Kubikfuß = 2,8316 cbm); seamen's ~ Register, das alle näheren Angaben über ein Schiff, den Tonnengehalt, die Länge der Reise, die Mannschaften &c. enthält; ship's ~ Schiffsregister *n*.

Zu ~ 7 ⚙: ~ thermometer selbstregistrierendes Thermome'ter; steam-pressure ~ Registriermanometer *n*.

Zu ~ 9 a ⚙ *typ.*: in (good) ~ in der Ordnung, im Register zugerichtet; out of ~ nicht Register haltend; to make ~ Register machen.

Zu ~ 12: ↖ *fig.* to ~ in the memory ins Gedächtnis einprägen; ⚓ to ~ sailors Matrosen anwerben; to ~ a tax eine Steuer katastrieren; to ~ a vow ein feierliches Gelübde thun; ⚙ ~ed company eingetragene Genossenschaft; ✉ ~ed letter eingeschriebener Brief; ~ing apparatus, ~ing instrument Registri'er-appara't *m*; 🚃 *Am.* ~ing punch Kupierzange *f* der Schaffner; *phys.* ~ing thermometer Ma'ximum- und Mi'nimum-Thermome'ter *n*.

Zu ~ 15 ⚙ *typ.*: to be badly ~ed schlecht Register halten.

register[2] (rĕ^{r}dǧ-^{s}-ßt^{s}r) *s.* 1. = registrar 1 u. 2. — 2. *Am.* Hilfsbeamter *m* eines Richters in Konkurssachen; ~ in bankruptcy Kura'tor *m* der Masse. — Vgl. ~[1].

registerable (rĕ^{r}dǧ-^{e}-ßt^{s}-r^{s}ßbl) *a.* einschreibbar, eintragbar; einzuschreiben(d).

registerer † (~ß^{s}r) *s.* Ver-, Auf-zeichner *m*.

register-grate ⚙ (rĕ^{r}dǧ-^{e}-ßt^{s}r-grēt) *s.* Register-rost *m*.

~-office (rĕ^{r}dǧ-^{e}-ßt^{s}r-ŏ^{r}f-ĭß) *s.* 1. Registrierungsamt *n*, Registratu'r *f*; Standesamt *n*. — 2. Gesinde-Vermietungs-Konto'r.

~-plate ⚙ (rĕ^{r}dǧ-^{e}-ßt^{s}r-plēt) *s.* Seilerei: durchlöcherte Scheibe zum Auseinanderhalten des Garns

~-point ⚙ (~pŏint) *s.*, *typ.* Punktie'r *f*.

~-sheet ⚙ (~ſchīt) *s.*, *typ.* Zurichtbogen *m*.

registership (~ſchĭp) *s.* Amt *n* eines Registra'tors &c. (s. register[2]).

register-stove ⚙ (~ßtōw) *s.* Register-ofen.

registrable (~ßtr^{s}bl) *a.* = registerable.

registrant (~ßtr^{s}nt) *s.* 1. Registrierer, Eintrager *m*. — 2. ✉ Inhaber e-r Schutzmarke.

registrar (rĕ^{r}dǧ-^{s}-ßtrā^{r}, *CT.D.* ~ßtn^{s}r) [mlt. *registra'rius*] *s.* 1. Registrierungsbeamter *m*, Registra'tor *m*. — 2. Zivi'lstands-, Standes-beamter *m*; ~'s license s. license 2 ↯; ~'s returns *pl.* periodisch veröffentlichte Zivilstandslisten *f/pl.* — 3. *univ.* Sekreta'r *m* der congregation (siehe bs 4).

registrar-general (~dǧĕ^{r}n-^{s}-r^{s}l) *s.* oberster Zivi'lstandsbeamter.

registrarship (~ſchĭp) *s.* Amt *n* eines Registrierungsbeamten (s. registrar).

registrary (rĕ^{r}dǧ-^{s}-ßtr^{s}-r^{e}) *s.* (*pl.* ~**ies**, ~r^{s}f) 1. = registrar. — 2. *univ.* Sekretär *m* der congregation (s. bs 4) der Universität Cambridge.

registrate[1] (~ßtrnēt) ①b. **I** ↯ *v/a.* = register[1] II. — **II** ♪ *v/n.* die Register der Orgel ziehen. [zeichnet.]

registrate[2] (~ßtrnāt) *a.* eingeschrieben, ver-

registration (rĕdǧ-^{s}-ßtrĕ^{r}-ſch^{s}n) [a/s.] *s.* 1. Registrierung *f*, Eintragung *f* (bſd. der Geburten, Todesfälle &c.); ↯. — 2. ♪ Orgel: Ziehen *n* der Register.

Zu ~ 1: *pol.* Parliamentary R~ Act engl. Gesetz von 1843, das die Eintragung der Wähler vorschreibt; ⚓ ~ of British ships Eintragung *f* der engl. Schiffe mit allen Einzelheiten beim Registratur-amt; ✉ ~ (*Am.* entry) of copyright amtliche Eintragung e-s Buchtitels, um sich das Verlagsrecht zu wahren; *pol.* ~ of voters Eintragung *f* der Wähler in die Wähler-listen.

registrational (rĕdʒ-ᵏ-ʃtrēᶦ-ʃĥᵊn-nᵊl) *a.* die Registrierung oder Eintragung betreffend.
registration-district (rĕdʒ-ᵏ-ʃtrēᶦ-ʃĥᵊn-dɪᶦʃ-trɪkt) *s.* Zivi'lstandsbezirk *m.*
registration-fee (rĕdʒ-ᵏ-ʃtrēᶦ-ʃĥᵊn-fī) *s.* Einschreibegebühr *f.*
registration-office (ˌ-ŏᶦf-ɪs) *s.* Zivi'lstandsbureau *n*, Standes-amt *n*.
registrative ✎ (rĕᶦdʒ-ᵏ-ʃtrᴀ-tɪv) *a.* verzeichnend, aufnehmend, registrierend.
registry (rĕᶦdʒ-ᵏ-ʃtrᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, -ʃtrᵏf) 1. Registrierung *f*, Eintragung *f*. — 2. ⚓ amtliche Registrierung eines Schiffes, wodurch es die Vorrechte britischer Schiffe erhält; ship's certificate of ~ Regi'sterbrief *m*, Schiffscertifika't *n*. — 3. Register *n*, Verzeichnis *n*, Protoko'll *n*. — 4. Registratu'r *f*.
registry-office (rĕᶦdʒ-ᵏ-ʃtrᴀ-ŏᶦf-ɪs) *s.* = register-office 2.
regium donum (rīᶦ-dʒᵊ-mᵊ dōᶦ-nᵊm) [lt., königl. Geschenk] *s.* Geldsumme, die England jährlich der presbyteria'nischen Geistlichkeit Irlands überwies; 1869 mit £791,372 abgelöst.
regius (rīᶦ-dʒᵊs) [lt.] *a.* königlich; *med.* ~ morbus (mōᶦᵎ-bᵊs) Gelbsucht *f*; ~ professor königlicher Professor; ~ professorship von Heinrich VIII. (in Schottland vom Könige überhaupt) gestiftete Professur.
regive (rɪ-gɪᶦw) *v/a.* ③ (give) wieder-, zurück-geben.
regle † (*WB.* rĕgl) [fr.] **I** *s.* 1. Regel(ung) *f*. — 2. ⚙ Nut *f*, Falz *m*. — **II** *v/a.* 3. regeln.
reglement † (rĕᶦgl-mᵊnt) *s.* = regulation.
reglementary ✎ (rĕg-lᵊ-mĕᶦn-tᵊ-rᵉ) *a.* = regulative.
reglet ⚙ (rĕᶦg-lᵊt) [(alt-)fr.] *s.* 1. *arch.* Leistchen *n*, Riemchen *n*. — 2. *typ.* (hölzerner) Span oder Steg.
reglet-plane ⚙ (ˌ-plēn) *s.* Span-, Steghobel *m*. [**II** *s.* = recalescence.]
reglow (rɪ-glōᶦ) **I** *v/n.* ①a. = recalesce.]
regma ❀ (rĕᶦg-ma) [grch.] *s.* (*pl.* ~ta, ~mᴀ-ta) Springkapsel *f*. [frucht *f*.]
regmacarp ❀ (ˌ-mᴀ-tᴀ-ᵖp) [grch.] *s.* Spring-]
regnal ✎ (rĕᶦg-nᵊl) [mlt.] *a.* die Regierung e-s Fürsten betr.; ~ years *pl.* Regierungsjahre *n/pl.* [Herrschaft *f*.]
regnancy † (rĕᶦg-nᵏn-ʃᵉ) *s.* Regierung *f*,]
regnant (ˌnᵏnt) [fr., lt.] *a.* 1. regierend; queen ~ regierende Königin. — 2. herrschend, vorherrschend, vorwiegend.
regnative † (ˌnᴀ-tɪw) *a.* herrschend.
regnicide ✎ (ˌnᵏ-ʃaīd) *s.* Zerstörer *m* eines Reiches.
regnum (rĕᶦg-nᵊm) [lt.] *s.* (*pl.* ~a, ~na) 1. königliches Abzeichen, Königskrone *f*. — 2. ⚖ † Natur-reich *n*.
regorge † (rɪ-gōᶦᵎdʒ) *v/a.* 1. wieder ausbrechen oder ausspeien. — 2. wieder verschlingen. — 3. im Übermaß verschlingen.
Reg. Prof. *abbr.* = regius professor.
regr. *abbr.* = register; registrar; regular.
regrade † (rᵏ-grēᶦd) *v/n.* = retrograde.
regraft ❀ ✎ (rɪ-grᴀᶦft) *v/a.* ①a. nochmals pfropfen.
regrant (rɪ-grᴀᶦnt) **I** *s.* Wiederverleihung *f*, neue Verleihung. — **II** *v/a.* ①a. wiederverleihen. [Wiederverkauf auffkaufen.]
regrate[1] ✎ (rᵏ-grēᶦt) [a/f.] *v/a.* ①b. zum]
regrate[2] (ˌ) [a/f.] *v/a.* ① b. 1. ⚙ alte Mauersteine abputzen, auffratzen. — 2. † beleidigen. — **Vgl.** ~[1].
regrater ✎ (rᵏ-grēᶦ-tᵊr) *s.* Auffäufer *m*.
regratery † (ˌtᵏ-rᵉ) *s.* Auffäufen *n*.
regrator ✎ (rᵏ-grēᶦ-tᵊr) *s.* = regrater.
regratress † (rᵏ-grēᶦ-trᵊnᵏʃ) *s.* Auffäuferin *f*.
regrede ✎ (rᵏ-grīᶦd) [lt.] *v/n.* ①b. zurückgehen. [gehen *n*, Rückkehr *f*.]
regredience † (rᵏ-grīᶦ-dᵉᵎnʃ) *s.* Zurück-]
regreet (rɪ-grīᶦt) **I** *v/a.* ①a. wieder (be-) grüßen; ✎ begrüßen. — **II** *s.* Gegengruß *m*, Begrüßung *f*.
regress[1] (rᵏ-grĕᶦʃ) [lt.] *v/n.* ①c. zurückgehen, -kehren; *ast.* v. Ost nach West gehen.
regress[2] (rīᶦ-grĕʃ) [lt. *regre'ssus*] *s.* 1. Zurückgehen *n*, Rückkehr *f*. — 2. schott. jur.: Wieder-eintreten *n* in den Besitz e-s verpfändeten Grundstücks. — **Vgl.** ~[1].
regression (rᵏ-grĕᶦʃĥᵊn) [fr., lt.] *s.* 1. Rückkehr *f*, Zurückgehen *n*. — 2. *ast.* Gehen *n* von Ost nach West. — 3. *geom.* Zurückgehen *n*, Kehrbiegung *f* einer Kurve.
regressive (rᵏ-grĕᶦʃ-ɪw) [fr.] *a.* □ zurückkehrend; rückgängig; *log.* ~ method analy'tische Metho'de.
regressus ⚖ ❀ (rᵏ-grĕᶦʃ-ᵏʃ) [lt.] *s.* rückschreitende Metamorpho'se.
regret (rᵏ-grĕᶦt) [a/f.] **I** *s.* 1. Bedauern *n*, schmerzliches Vermissen, Reue *f* (at, for über); to feel (oder have) ~ at bedauern. — 2. Gram *m*, Kummer *m*, Schmerz *m*, Leidwesen *n*. — 3. F (meist ~s *pl.*) Ausdruck *m* des Bedauerns; to express one's ~ sein Bedauern ausdrücken. — 4. F Ablehnung *f* einer Einladung, Absagebrief *m*. — 5. † Widerwille *m*, Abneigung *f*. — **II** *v/a.* ①e. 6. bedauern, beklagen, vermissen. — 7. bedauern, bereuen; it is to be ~ted es ist bedauerlich; he ~ted having left the town er bedauerte, daß er die Stadt verlassen hatte. — 8. † unzufrieden sein mit.
regretful (ˌ-fūl) *a.* □ (siehe auch ~ly) voll Bedauern oder Reue; fummervoll.
regretfully (ˌ-ᵉ) *adv.* mit Bedauern.
regrettable (ˌᵏtᵊbl) *a.* □ (s. a. ~y) bedauerlich.
regrettably (ˌᴀ-blᵉ) *adv.* bedauerlicherweise. [einer Gruppe vereinigen.]
regroup (rīᶦ-grūᶦᵖ) *v/a.* ①a. wieder zu]
regrowth (ˌgrōᶦᵗh) *s.* erneutes Wachstum.
Regt., regt. *abbr.* = regent; regiment.
reguardant † (rᵏ-gᴀᶦᵎ-dᵊnt) = regardant.
reguerdon † (rᵏ-gōᶦᵎ-dᵊn) [a/f.] **I** *s.* Belohnung *f*, Vergeltung *f*. — **II** *v/a.* vergelten.
reguerdonment † (ˌmᵊnt) = reguerdon.
regula (rĕᶦg-jᵾ-la) [lt.] *s.* (*pl.* ~æ, ~lī) 1. *eccl.* Ordensregel *f*. — 2. ⚙ *arch.* Riemchen *n*.
regulable ✎ (rĕᶦg-jᵾ-lᵊbl) *a.* regulierbar.
regular (ˌlᵊr) [lt.] **I** *a.* □ 1. regulä'r, regelmäßig, metho'disch, regelrecht, formgerecht; ✝. — 2. (*a. geom.*) regelmäßig, symme'trisch; ✝. — 3. regelmäßig, ordentlich; genau, pünktlich; as ~ as clockwork regelmäßig wie ein Uhrwerk. — 4. *eccl.* Ordens-...; ~ clergy Ordensgeistlichkeit *f*. — 5. F gehörig, tüchtig; ~ humbug gehöriger Schwindel od. Schwindler; ~ set-down tüchtige Abfertigung. — 6. *Am.*, *pol.* die Parteileitung betreffend, von der P. ausgehend. — **II** *s.* 7. *geom.* regelmäßiger Körper. — 8. *eccl.* Ordensgeistlicher *m*. — 9. ⚔ regulärer oder Linien-Soldat; ~s *pl.* reguläre od. Linien-Truppen *f/pl.* — 10. F regelmäßiger Kunde; Stammgast *m*; Omnibus: Paffagier, der seinen Platz auf längere Zeit gemietet hat. — 11. Zahl zur Auffindung des Tages, auf den der Frühlings-Vollmond fällt. — 12. *cant* ~s *pl.* Anteil *m* an der (Diebes-)Beute.
Zu ~ 1 u. 2: ⚔ ~ attack förmlicher Angriff; ~ day regelrechter Empfangstag in der Woche; ~ doctor promovierter Doktor; ❀ ~ flower regelmäßige Blume; ♪ ~ fugue reguläre od. eigentliche Fuge; ~ nomination regelrechte Ernennung; ~ physician examinierter Arzt; 🏛 Börse: ~ sale Verkauf *m* für Lieferung am folgenden Tage; *cryst.* ~ system reguläres oder isome'trisches Syste'm; ⚔ ~ troops *pl.* reguläre Truppen *f/pl.*; 🏛 auf Börsenberichten: ~ way regelrechte Aushändigung der verkauften Werte am nächsten Tage.
regularisation ④ ✎ (rĕg-jᵾ-lᵊ-rᵊ-zĕᶦ-ʃĥᵊn) *s.* 1. Regelmäßigmachen *n*; Instandsetzung *f*. — 2. regelmäßige Beschaffenheit.
regularise ④ (rĕᶦg-jᵾ-lᵊ-rᴀīᶦz) [fr.] *v/a.* ①b. regelrecht oder symme'trisch machen.
regularity (rĕg-jᵾ-lᴀᶦr-ᵏ-tᵉ) [fr.] *s.* 1. Regelmäßigkeit *f*. — 2. Richtigkeit *f*, gute Ordnung; for ~'s sake der Ordnung wegen. [ity.]
regularness (rĕᶦg-jᵾ-lᵊr-nᵉʃ) *s.* = regular-]
regulatable (ˌlē-tᵊbl) *a.* regulierbar.
regulate (ˌlēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. regulieren, regeln, (an)ordnen, einrichten, in Ordnung bringen; ✝. — 2. Uhren regulieren, stellen. — 3. 🏛 &c. eine Rechnung berichtigen; ein Geschäft abmachen, abwickeln. — 4. Streitigkeiten schlichten. — 5. ⚔ to ~ troops Truppen disziplinieren. — 6. 🚂 rangieren.
Zu ~ 1: to ~ the digestion die Verdauung regeln; well ~d household gut geordnete Haushaltung; ⚙ to ~ the movement die Bewegung regulieren.
regulating-apparatus ⚙ (rĕᶦg-jᵾ-lē-tiŋ-ᵊp-ᵊ-rĕᶦ-tᵊs) *s.* Reguli'er-Appara't *m*.
regulating-screw ⚙ (rĕᶦg-jᵾ-lē-tiŋ-ˌskrūᶦ) *s.*, *mech.* Stellschraube *f*.
regulating-sluice ⚙ (ˌ-slūʃ) *s.* Wasserbau: Stellschütze *f*. [Stellrad *n*.]
regulating-wheel ⚙ (ˌ-(h)wīl) *s.* Uhrm.:]
regulation (rĕg-jᵾ-lēᶦ-ʃĥᵊn) [fr.] **I** *s.* 1. Regulierung *f*, Regelung *f*, Anordnung *f*, regelmäßige Einrichtung. — 2. Verordnung *f*, Verfügung *f*, Vorschrift *f* (*Syn.* f. law[1]); ⚔ army ~s *pl.* Armee-Reglement *n*; ⚔ general ~s *pl.* allgemeines Reglement. — 3. ~s *pl.* Statu'ten *n/pl.* — — **II** F adjektivisch 4. vorschriftsmäßig, üblich, gewöhnlich; ⚔ Kommi's-...; ⚔: ~ boot Kommißstiefel *m*; ~ musket Kommißgewehr *n*; ~ sword vorschriftsmäßiger Degen. — **III** ✎ *v/a.* ①a. 5. unter Vorschriften bringen.
regulative (rĕᶦg-jᵾ-lᵊ-tɪw) *a.* 1. regulierend, regelnd, (an)ordnend, einrichtend. — 2. *phls.* fundamenta'l.
regulator (ˌlē-tᵊr) *s.* 1. Regulierer *m*, Regler *m*, Ordner *m*, Einrichter *m*, Leiter *m*. — 2. *Am.* Mitglied *n* eines Lynch-Gerichtshofes. — 3. ⚙ *mech.* Regula'tor *m*: a) Zentrifuga'lregulator *m*; b) Dampfzulaß-, Drossel-ventil *n*. — 4. ⚙ *mech.* Steuerung *f* der Wasserfäulenmaschine. — 5. ⚙ ~ of blast Wind-regulator *m*; ~ of a furnace Ofenklappe *f*, Regi'ster *n*. — 6. Regulator *m* (Uhr). — 7. ⚙ Uhrm.: Stellscheibe *f*, -stift *m*. — 8. ⚙ *elect.* Vorrichtung, durch welche die Kohlenspitzen beim elektrischen Lichte in immer gleicher Entfernung gehalten werden.
regulator-box ⚙ (rĕᶦg-jᵾ-lē-tᵊr-bɔ̄ks) *s.* Steuerungsbüchse *f* der Dampfmaschine.
regulator-cock ⚙ (ˌ-kɔ̄k) *s.* Steuerungs-hahn *m*. [zulaß-ventil *n*.]
regulator-valve ⚙ (ˌ-wælw) *s.* Dampf-]
regulatory (rĕᶦg-jᵾ-lᴀ-tᵊ-rᵉ) *a.* regulierend, regelnd. [Ordnerin *f*.]
regulatress ✎ (ˌlē-trᵊnᵏʃ) *s.* Leiterin *f*,]
reguline[1] ⚖ (rĕᶦg-jᵾ-lɪn) *a.*, *chm.* reguli'nisch (von fremden Bestandteilen frei).
reguline[2] ⚖ (ˌ) *a.*, *orn.* zu den Goldhähnchen (*Re'gulus*) gehörig. — **Vgl.** ~[1].
regulise ④ ⚖ (ˌlaīᶦz) *v/a.* ①b. *metall.* reguli'nisch darstellen.
regulus ⚖ (ˌlᵊs) [lt.] *s.* (*pl.* ~uses, ~ᵉʃ oder ~i, ~laīᶦ) 1. *orn.* Goldhähnchen *n*. — 2. *metall.* König *m*, reguli'nisches Metall; ✝. — 3. R~ (*npr.*) *ast.* Re'gulus *m* (ein Fixstern im Löwen).
Zu ~ 2 *metall.*: ~ of antimony Spießglanzkönig *m*; ~ saturni (ßᴀ-tōᶦᵎ-naī) Bleikönig *m*; close ~ mehrfach geschmolzener Kupferstein; concentrated ~ Spurstein *m*.

regur Oft-Z. (rē′ᵍʳ-gᵘʳ, rē′-gᵘʳ) [ind.] *s.* dunkler, lehmiger, zum Baumwollbau geeigneter Boden.

regurgitant ⚙ (rᵉ-gō′ʳ-dǫᵉ-tᵉnt) *a., med.* das Zurückströmen betreffend, durch Z. charakterisiert.

regurgitate (~tēt) ①b. **I** *v/a.* zurück-ergießen, zurück-strömen od. -fließen lassen. — **II** *v/n.* zurück-fließen, -strömen.

regurgitation (rᵉ-gō′ʳ-dǫᵉ-tē′ʳ-ſchᵉn) *s.* 1. Zurück-ergießen *n*; Zurückströmen *n*. — 2. Wieder-einſchlucken *n*, -einſaugen *n*. — 3. ⚙ *med.*: a) Speien *n*, Wieder-ausſtoßen *n* von Nahrung bei kleinen Kindern; b) Ausſtoßen *n* von Nahrung; c) Zurück-fließen *n* des Blutes durch fehlerhafte Herzklappen. [auswitterung.]

reh Oft-Z. (rē) [ind.] *s.* ſalzhaltige Boden-ſ

rehabilitate (rī-hᵉ-bi′l-ᵉ-tēt)[mlt.]*v/a.* ①b. rehabilitieren, in frühere Rechte wieder einſetzen; *fig.* wieder zu Ehren bringen.

rehabilitation (~bil-ᵉ-tē′ʳ-ſchᵉn) *s.* Wieder-einſetzung *f* in frühere Rechte, Rehabilitierung *f*; *fig.* Ehrenrettung *f*.

Rehan (rī′ʳ-ᵉn) *npr.* (Prſn.).

rehandle (rī-hă′ndl) *v/a.* ①b. von neuem handhaben oder vornehmen; umgeſtalten.

rehash F (rī-hă′ſch) **I** *v/a.* ①c., *fig.* wieder-käuen, wiederholen. — **II** *s., fig.* Wieder-holung *f*, Aufwärmung *f* alter Geſchichten.

rehaunt (rī-hă′nt od. ~hă′ʳnt) *v/a.* ①a. wieder aufſuchen, heimſuchen, verfolgen.

rehead ⚙ (rī-hē′d) *v/a.* ①a. mit einem neuen Kopf (Faß: Boden) verſehen.

rehear (rī-hī′ʳ) *v/a.* ③ (hear) 1. wieder hören. — 2. jur.: noch einmal unterſuchen.

rehearing (rī-hī′ʳ-rīnᵍ) *s.* 1. nochmaliges Anhören. — 2. jur.: Reviſio'n *f*, nochmalige Unterſuchung oder Verhandlung.

rehearsal (rᵉ-hō′ʳ-ßᵉl) [a/f.] *s.* 1. Wieder-holung *f*, Her-, Auf-ſagen *n*, Vortragen *n*, Rezitieren *n*, Erzählung *f*. — 2. ♪ u. *thea.* Probe *f*; full ~ Genera'lprobe *f*; to put into ~ einſtudieren (i. a. dress-~).

rehearse (rᵉ-hō′ʳß) *v/a.* (*v/n.*) ①b. 1. wieder-holen, her-, auf-ſagen, herzählen, vortragen, rezitieren, erzählen. — 2. ♪ u. *thea.* proben, Probe abhalten (von). — 3. ↖ to be ~d angeſtiftet werden zu e-r Ausſage.

rehearser (rᵉ-hō′ʳ-ßᵉr) *s.* Wiederholer *m*, Erzähler *m*, Auf-, Her-ſager *m*, Vortragende(r).

rehearsing (~ßinᵍ) *s.* = rehearsal.

reheat ⚙ (rī-hī′t) *v/a.* ①a. wieder heiß machen; ſchweißen.

reheater ⚙ (rī-hī′ʳ-tᵉr) *s.* Vorrichtung *f* zum Wieder-erhitzen.

reheating-fire ⚙ (rī-hī′ʳ-tinᵍ-fāi′ʳ) *s., metall.* Schweißfeuer *n*.

reheating-furnace ⚙ (~-fō′ʳ-nᵉß) *s., metall.* Schweiß-ofen *m*.

reheel (rī-hī′l) *v/a.* ①a. Strümpfe mit e-m neuen Ferſenſtück verſehen.

rehelm (rī-hĕ′lm) *v/a.* ①a. wieder behelmen.

rehelp ↖ (rī-hĕ′lp) *v/a.* ①a.: to ~ oneself to einer Speiſe wiederholt zuſprechen.

rehibition (rī-hᵉ-bi′ſch-ᵉn) = redhibition.

rehibitory (rᵉ-hi′b-ᵉ-tᵉ-rᵉ) = redhibitory.

rehire (rī-hāi′ʳ) *v/a.* ①b. wieder mieten.

Rehoboam (rī-hᵉ-bō′ʳ-ᵉm) **I** *npr.* Reha'beam oder Ro'boam *m* (1. Kön. 12,1). — **II** *s., sl.* = shovel-hat.

rehoop ⚙ ↖ (rī-hūʳp) *v/a.* ①a. nachbinden, mit neuen Reifen verſehen.

rehouse (rī-hau′ſ) *v/a.* ①b. wieder unterbringen ꝛc. (ſ. house[1] II).

rehumanise ④ (rī-hjū′ʳ-mᵉ-nāiſ) *v/a.* ①b. wieder zu(m) Menſchen oder menſchlich m.

rehybridise ④ ⚙ (rī-hāi′ʳ-brᵉ-dāiſ) *v/a.* ①b. von Pflanzen, Tieren nochmals eine Kreuzung erzeugen.

rehypothecate (rī-hāi-pō′ʳ*th*-ᵉ-kēt) *v/a.* ①b. nochmals verpfänden.

rehypothecation (rī-hāi-pō*th*-ᵉ-kē′ʳ-ſchᵉn) *s.* abermalige Verpfändung.

rei (rī) *s.* (*pl.* ~s, rēi′-ißᵍ oder rīſ) = ree[5].

Reid (rīd) *npr.*: Thomas ~ ſchott. Philoſoph (1710–1796).

reif † (rīf) *s.* Raub *m*, Beute *f*.

reification ⚙ ↖ (rī-ᵉ-fᵉ-kē′ʳ-ſchᵉn) *s., phls.* Vergegenſtändlichung *f*.

reify ⚙ (rī′ʳ-ᵉ-fāi) [lt. *res* u. *fa'cere*] *v/a.* ①d. *phls.* vergegenſtändlichen.

Reigate (rāi′ʳ-gᵃt) *npr.* engl. Stadt, *Surrey*.

reigle † (rīgl) *s.* und *v.* = regle 2 und 3.

reiglement † (~mᵉnt) *s.* = regulation.

reign (rēn; *Hom.* rain, rein) [a/f. *re(i)gne*; lt. *regnum*] **I** *s.* 1. Regierung(s-dauer *f*, -zeit *f*) *f*; in the ~ unter der Regierung. — 2. *fig.* Macht *f*, Herrſchaft *f*, Einfluß *m*, Übergewicht *n*. — 3. † Reich *n*, beherrſchtes Gebiet. — **II** *v/n.* ①a. 4. (a. *fig.*) regieren, herrſchen (over über [*acc.*]). — 5. *fig.* vorherrſchen, überwiegen.

reigner ↖ (rēʳ-nᵉr) *s.* Herrſcher *m*.

reillume (rī-ᵉ-l(j)ūʳm) **, ~inate** (~l(j)ūʳ-mᵉ-nēt) *v/a.* ①b. wieder anzünden, wieder erleuchten.

reillumination (rī-ᵉ-l(j)ū-mᵉ-nēʳ-ſchᵉn) *s.* Wieder-erleuchtung *f*.

reillumine (rī-ᵉ-l(j)ūʳ-mᵉin) *v.* = reillume.

reim Süd-Afrika (rīm) *s.* Streifen *m* (ungegerbter) Ochſenhaut.

reimbark (rī-im-bāʳk) *v.* = re-embark.

reimbody (rī-im-bŏʳd-ᵉ) *v.* = re-embody.

reimbursable (~bōʳ-ßᵉbl) *a.* zurückzahlbar.

reimburse (rī-im-bōʳß) [fr. *rembourser*] *v/a.* ①b. 1. zurückzahlen, wiederbezahlen, wieder-erſtatten; ⚉ decken; ⚵. — 2. j-n entſchädigen.

Zu ~ 1: to ~ oneself ſich bezahlt machen, ſich ſchadlos halten, ⚉ ſich erholen (upon an [*dat.*]); ⚉ reimbursing yourself for your charges unter Nachnahme der Ihnen erwachſenen Speſen.

reimbursement (~-mᵉnt) *s.* 1. Wieder-bezahlung *f*, Zurückzahlung *f*, Wieder-erſtattung *f*; ⚉ Deckung *f*, Nachnahme *f*. — 2. Erſatzleiſtung *f*, Entſchädigung *f*.

reimburser (rī-im-bōʳ-ßᵉr) *s.* Wiederbezahlende(r), Rückzahler *m*; ⚉ Deckende(r).

reimplace † (rī-im-plē′ß) *v/a.* = replace.

reimplant (~plă′nt) *v/a.* ①a. wieder einpflanzen od. einſetzen; *fig.* wieder einprägen.

reimplantation (rī-im-plān-tē′-ſchᵉn) *s.* Wieder-einpflanzung *f*, -einſetzung *f*.

reimport[1] (rī-im-pōʳ′t ⑨) *v/a.* ①a. 1. ⚉ wieder einführen. — 2. ↖ zurückbringen.

reimport[2] ⚉ (rī-ĭʳm-pōʳt ⑨) *s.* Wieder-einfuhr *f*; ~s *pl.* Wieder-einfuhr-Artikel *m/pl.* [Wieder-einfuhr *f*.]

reimportation ⚉ (rī-im-pōʳ-tē′-ſchᵉn) *s.*

reimportune ↖ (~tjūʳn) *v/a.* ①b. wieder beläſtigen.

reimpose (rī-im-pō′ſ) *v/a.* ①b. 1. Steuern ꝛc. wieder auferlegen; ↖ von neuem beſteuern. — 2. ⚙ *typ.* die Kolumnen umſchießen.

reimposition (~pᵉ-ſi′ſch-ᵉn) *s.* Wieder-auferlegung *f* von Steuern ꝛc.; von neuem erhobene Steuer.

reimpregnate (rī-im-prĕʳg-nēt) *v/a.* ①b. *fig.* wieder ſchwängern oder tränken.

reimpress (~prĕʳß) *v/a.* ①c. wieder (ein-) drücken; wieder einprägen; to ~ a p. with j-m etwas wieder einprägen.

reimpression (~prĕʳſch-ᵉn) *s.* 1. Wieder-einprägung *f*. — 2. ⚙ *typ.* Wieder-abdruck *m*; neue Auflage.

reimprint (~prĭʳnt) *v/a.* ①a. = reprint[1].

reimprison (rī-im-prĭʳſn) *v/a.* ①a. wieder einkerkern oder einſperren.

reimprisonment (~-mᵉnt) *s.* abermalige Einkerkerung, Wieder-einſperrung *f*.

Reims (rīmſ, fr. Ausſpr.: rɛ̃ß) *npr.* R(h)eims *n* (franzöſiſche Stadt in der Champagne).

rein[1] (rēn, *Hom.* rain, reign) [fr. *rêne*; a/f. *reine*, &c.; von lt. *retine're*] **I** *s.* 1. Zügel *m*, Zaum *m* (auch *fig.*); ⚵. — 2. aus friſchen Hautſtreifen geflochtenes Seil. — 3. ⚙ Griff *m* der Schmiedezange. — 4. ⚙ Schloſſerei: Reifen *m* am Schlüſſelbart. — 5. ⚙ Lang-riß *m* am Gewehrlauf. — 6. *arch.* ~s *pl.* of a vault Gewölbeſchenkel *m/pl.* — **II** *v/a.* ①a. 7. mit dem Zügel lenken; *fig.* zügeln, im Zaume halten, zurückhalten. — 8. Pferd: den Kopf ſteif und hoch tragen. — 9. to ~ up (oder in) Pferd zum Anhalten zügeln, zum Stehen bringen. — **III** ↖ *v/n.* ①a. 10. ſich lenken laſſen, dem Zügel gehorchen (*SH.T.N.3,4,358*).

Zu ~ 1: *man.*: to break a horse to the ~ ſ. break[1] 8 ⚵; to bring a horse to a certainty of ~s ein Pferd zügelfeſt machen; to give od. to let loose the ~(s) die Zügel ſchießen laſſen; *fig.* to hold the ~(s) of the government die Zügel der Regierung in Händen haben; to hold the ~s tightly die Zügel ſtraff halten; ↖ to keep a stiff ~ over j-n kurz halten; to take the ~s die Zügel ergreifen; *fig.* die Leitung übernehmen; overhead ~ zwiſchen den Ohren hindurch und über die Stirn gehender Zügel.

rein[2] † (rēn) *s., sg.* von reins. — Vgl. ~[1].

reinaugurate (rī-in-ă′ʳ-gjᵘ-rēt) *v/a.* ①b. wieder einweihen. [Zügelſtrippe *f*.]

rein-billet ⚙ (rēʳn-bil-ᵉt) *s.* Sattlerei:

reincarnate (rī-in-tāʳ-nēt) *v/a.* ①b. wieder mit Fleiſch bekleiden ꝛc. (ſ. incarnate[1]).

reincarnation (~tāʳ-nēʳ-ſchᵉn) *s.* erneute Bekleidung mit Fleiſch; erneute Fleiſchwerdung ꝛc. (ſiehe incarnation).

reincense † (rī-in-ßĕʳnß) *v/a.* wieder entzünden. [oder anfeuern.]

reincite (~ßāiʳt) *v/a.* ①b. wieder erregen

reincorporate (~kōʳ′-pᵉ-rēt) *v/a.* ①b. wieder einverleiben. [mehren.]

reincrease (~krīʳß) *v/a.* ①b. wieder ver-

reincrudation ↖ (rī-in-krᵘ-dēʳ-ſchᵉn) *s.* = recrudescence. [ꝛc. zuziehen.]

reincur (~kōʳ′) *v/a.* ①e. ſich wieder Strafe

reindeer (rēʳn-dī′ʳ) [ſtand.] *s.* 1. *zo.* Rentier *n* (*Ra'ngifer tara'ndus*); *geol.* ~ period Rentier-Zeit *f*. — 2. *her.* Hirſch *m* mit Rentiergeweih.

reindeer-*lichen* ⚘ (rēʳn-dī′ʳ-lāi-ᵗᵗᵉn oder ~litſch-ᵉn), **~-moss** ⚘ (~-mŏß) *s.* Rentier-Flechte *f* (*Cladо'nia rangiferi'na*).

reinduce (rī-in-djūʳß) *v/a.* ①b. wieder einführen ꝛc. (ſiehe induce).

reinette ⚘ (rē-nĕ′t, fr.: rɛ-nɛ′t) [fr.] *s., hort.* Rene'tte-Apfel *m*. [ſtecken.]

reinfect (rī-in-fĕʳkt) *v/a.* ①a. wieder an-

reinfection (~fĕʳk-ſchᵉn) *s.* abermalige Anſteckung.

reinfectious ↖ (rī-in-fĕʳk-ſchᵉß) *a.* fähig wieder anzuſtecken. [entflammen.]

reinflame (rī-in-flēʳm) *v/a.* ①b. wieder-

reinforce (rī-in-fōʳß ⑨) **I** *v/a.* ①b. 1. verſtärken, neue Kraft geben (*dat.*). — 2. † zwingen (*SP.*). — **II** *s.* 3. ⚙ Verſtärkung *f* irgend welcher Art, doppelte Zeuglage bei Reithoſen. — 4. ⚔ Kammer-, Lagerſtück *n* e-r Kanone; first (second) ~ Boden-(Zapfen-)feld *n*.

reinforce-band ⚔ (~bănd) *s.* Verſtärkungsband *n* zwiſchen Boden- und Zapfen-feld einer Kanone. [(bſd. ⚔) Verſtärkung *f*.]

reinforcement (rī-in-fōʳß-mᵉnt ⑨) *s.*

reinforcer (~fōʳ′-ßᵉr ⑨) *s.* Verſtärker *m*, j. der neue Kraft giebt.

reinforce-rings ⚔ (~fōʳ′ß-rinᵍſ ⑨) *s/pl.* Bodenfriesen *pl.* einer Kanone.

reinforcible (~fōʳ′-ßibl ⑨) *a.* verſtärkbar.

reinform (rī-in-fōʳm) *v/a.* ①a. wieder bekannt machen; *poet.* wieder beſeelen (with mit).

reinfund ↖ (rī-ĭn-fŏᵛnd) *v/n.* ①a. wieder einfließen. [gießen oder einflößen.]
reinfuse (~fjūᵛz) *v/a.* ①b. wieder ein-/
reingratiate (~grēᵛ-shᵉ-ēt) *v/a.* ①b. wieder in Gunst setzen (mit bei).
reinhabit (rī-ĭn-hăᵛb-ĭt) *v/a.* ①a. wieder bewohnen. [*m* am Wagen.]
rein-holder ⊖ (rēᵛn-hōl-dᵉr) *s.* Zügelhalter/
rein-hook ⊖ (rēᵛn-hŭk) *s.* Haken *m* zum Zusammenhalten der Zügel.
reinitiate (rī-ᵉ-nīᵛsh-ᵉ-ēt) *v/a.* ①b. wieder beginnen; wieder anleiten 2c. (siehe initiate). [Schwärze versehen.]
reink ⊖ (rī-ĭᵛnᵍk) *v/a.* ①a. wieder mit/
reinless (rēᵛn-lᵉß) *a.* zügellos.
reinoculation (rī-ĭn-ŏk-ĭᵘ-lēᵛ-shᵉn) *s.* 1. *hort.* abermalige Okulierung. — 2. abermalige Impfung. [traut *n* (*Habena'ria*).]
rein-orchis ♀ (rēᵘᵛn-ôrᵛ-kĭß) *s.* Art Knaben-/
reinquire (rī-ĭn-fwāīᵉᵛ) *v/a.* und *v/n.* ①b. wieder (er)fragen 2c. (siehe inquire).
reins (rēnz) *s/pl.* 1. *anat.* Nieren *f/pl.*; Nierengegend *f.* — 2. *fig.* das Innere, Herz *n*, Nieren *f/pl.* — 3. ⊖ *arch.* ~ of a vault Gewölbschenkel *m/pl.*
reinscribe (rī-ĭn-ßkwāīᵉb) *v/a.* ①b. wieder einschreiben oder eintragen.
reinsert (rī-ĭn-ßöᵛrt) *v/a.* ①a. wieder einrücken oder einschalten.
reinsertion (~ßöᵛr-shᵉn) *s.* Wieder-einrückung *f*, -einschaltung *f*.
reinsman * (rēᵛnz-măn) *s.* (*pl.* **~men**, ~mĕn) Rosselenker *m*.
rein-snap ⊖ (rēᵛn-ßnăp) *s.* Federhaken *m* zum Zusammenhalten der Zügel.
reinspect (rī-ĭn-ßpĕᵛkt) *v/a.* ①a. wieder besichtigen. [sichtigung *f*.]
reinspection (~ßpĕᵛk-shᵉn) *s.* Wiederbe-/
reinspire (~ßpīᵉᵛ) *v/a.* ①b. wieder beleben 2c. (s. inspire). [begeistern.]
reinspirit (~ßpĭᵛr-ĭt) *v/a.* ①a. wieder/
reinstall (rī-ĭn-ßtâᵛl) *v/a.* ①a. wieder einsetzen. [Wieder-einsetzung *f*.]
reinstal(l)ment (rī-ĭn-ßtâᵛl-mᵉnt) *s.*/
reinstate (rī-ĭn-ßtēᵉᵛt) *v/a.* ①b. 1. wieder einsetzen. — 2. Feuerversicherung: wieder instandsetzen, (in Natur) ersetzen.
reinstatement (~-mᵉnt) *s.* 1. Wiedereinsetzung *f*. — 2. Feuerversicherung: Wiederinstandsetzung *f*, Ersatz *m* (in Natur).
reinstation (~ßtēᵉᵛ-shᵉn) = reinstatement.
reinstruct (rī-ĭn-ßtrŭᵛkt) *v/a.* ①a. wieder unterrichten (in in).
reinsurance (~shūᵛ-rᵉnß) *s.* 1. erneute Versicherung *f*. — 2. ⊛ Rückversicherung *f*.
reinsure (~shūᵛrᵉ) *v/a.* ①b. nochmals versichern; ⊛ rückversichern. [*m*.]
reinsurer ⊛ (~shūᵛr-rᵉ) *s.* Rückversicherer/
reintegrate (rī-ĭᵛn-tᵉ-grēt) *v/a.* ①b. 1. † wieder ganz machen; wieder in Einklang bringen. — 2. wiederherstellen.
reintegration (rī-ĭn-tᵉ-grēᵉᵛ-shᵉn) *s.* Wiederherstellung *f*, Erneuerung *f*.
reinter (rī-ĭn-töᵉᵛ) *v/a.* ①e. wieder beerdigen. [auslegen.]
reinterpret (~pʀĕᵛt) *v/a.* ①a. von neuem/
reinterrogate (rī-ĭn-tĕᵛʀ-ᵒ-gēt) *v/a.* ①b. wieder befragen.
reinthrone (~*th*rōᵛn), **reinthronise** ④ † (~*th*rōᵛr-nīᵉz) *v/a.* ①b. = re-enthrone.
reintroduce (~tʀᵉ-djūᵛß) *v/a.* ①b. wieder einführen. [einführung *f*.]
reintroduction (~dŏᵛk-shᵉn) *s.* Wieder-/
reintrusion (rī-ĭn-tʀūᵛ-ʒᵘn) *s.* Wiedereindringen *n* (upon in; *BU.*).
reinundate (rī-ĭn-ŭᵛn-dēt od. rī-ĭᵛn-ᵉn-dēt) *v/a.* ①b. wieder überschwemmen.
reinvent (rī-ĭn-wĕᵛnt) *v/a.* ①a. von neuem erfinden. [2c. (s. invest).]
reinvest (~wĕᵛßt) *v/a.* ①a. wieder bekleiden/
reinvestigate (rī-ĭn-wĕᵛß-tᵉ-gēt) *v/a.* ①b. wieder untersuchen oder erforschen.
reinvestigation (rī-ĭn-wĕß-tᵉ-gēᵛ-shᵉn) *s.* neue Untersuchung.
reinvestment (~wĕᵛßt-mᵉnt) *s.* Wiederbekleidung *f* 2c. (s. investment).
reinvigorate (rī-ĭn-wĭᵛg-ᵉ-rēt) *v/a.* ①b. wieder stärken oder kräftigen.
reinvigoration (~wig-ᵉ-rēᵛ-shᵉn) *s.* erneute Kräftigung oder Stärkung.
reinvite (rī-ĭn-wāīᵛt) *v/a.* ①b. wieder einladen. [wickeln od. einhüllen (in in).]
reinvolve (~wŏᵛlw) *v/a.* ①b. wieder ver-/
reird schott. (rēᵛd) **I** *v/n.* ①a. lauten Lärm machen. — **II** *s.* Lärm *m*, Jubel *m*.
reis[1] (rēᵉᵛß, rīß, *CT.D.* rēß) [port.; *pl.* von real[3]] *s/pl.*, *num.* portugiesische Rechnungsmünze (s. milreis, rei u. ree[5]). — Vgl. **~**[2].
reis[2] (rāīß, a. rēß) [ar.] *s.* Titel höherer Beamten im Orient; ~ effendi ehm. Titel des türkischen Großwesirs. — Vgl. ras[1] 2.
Reisner-work ⊖ (rāīᵉᵛß-nᵉr-wŏᵛrk) [Reisner, deutscher Erfinder] *s.* Tischl.: Art eingelegte Arbeit.
reissuable ⊛ (rī-ĭᵛsh-(ĭ)ᵘ-ᵉbl) *a.* wieder ausgebbar (Bank-noten).
reissue (rī-ĭᵛsh-(ĭ)ᵘ) **I** *v/n.* ①b. wieder heraus-, hervor-kommen. — **II** *v/a.* ①b. wieder (her)ausgeben. — **III** *s.* Wieder-(her)ausgabe *f* von Aktien 2c.
reist[1] schott. (rīßt) *v/a.* ①a. = reast.
reist[2] schott. (rīßt) ①a. **I** *v/a.* anhalten. — **II** *v/n.* Pferd: scheuen, störrisch sein.
reit ♀ † (rīt) *s.* = reate.
reiter ⚔ (rāīᵉᵛ-tᵉr) [dtsch] *s.* deutscher Reiter (bis. im 16. und 17. *sæc.*). [holend.]
reiterant ↖ (rᵉ-ĭᵛ-tᵉ-rᵉnt) *a.*, *poet.* wieder-/
reiterate[1] (rᵉ-ĭᵛt-ᵉ-rēt) *v/a.* ①b. 1. immer wiederholen. — 2. † wiederholt betreten.
reiterate[2] ↖ (~rāt) *a.* wiederholt.
reiteratedly ↖ (~rē-tᵉd-lᵉ) *adv.* wiederholt.
reiteration (rᵉ-it-ᵉ-rēᵉᵛ-shᵉn) [fr.] *s.* 1. Wiederholung *f*. — 2. ⊖ *typ.* Widerdruck *m*, Sekunde *f*, Gegenseite *f*.
reiterative ⚙ (rᵉ-ĭᵛt-ᵉ-rᵉ-tĭw) *s.* 1. *gr.* eine Wiederholung ausdrückendes Wort. — 2. redupliziertes Wort (z. B. prittle-prattle).
reive schott. (rīw) *v/n.* ①b. = reave.
reiver schott. (rīᵉᵛ-wᵉr) *s.* = reaver.
reject (rᵉ-bǧĕᵛkt) [lt. *reje'ctus*, *reji'cere*] *v/a.* ①a. 1. verwerfen, verschmähen, zurückweisen; Anerbieten 2c. ausschlagen; Bitte, Liebhaber 2c. abweisen. — 2. ⊛ aus-mustern, -sondern. — 3. † zurückwerfen.
rejectable (rᵉ-bǧĕᵛk-tᵉbl) *a.* verwerflich; ab-, zurück-zuweisen(d).
rejectamenta ⚙ (rᵉ-bǧĕk-tᵉ-mĕᵛn-ta) [mlt.] *s/pl.* Auswurf(stoff) *m*. [werflich.]
rejectaneous † (rī-bǧĕk-tēᵉ-nᵉ-ᵉß) *a.* ver-/
rejected (rᵉ-bǧĕᵛk-tᵉd) *a.* zurückgewiesen, ausgemustert, geringwertig 2c. (s. reject).
rejecter (~tᵉr) *s.* 1. Verwerfende(r), Abweisende(r), Ausschlagende(r). — 2. *tel.* Stößer *m* am Hughes-Apparat.
rejectible (~tibl) *a.* = rejectable.
rejection (~shᵘn) [fr., lt.] *s.* 1. Verwerfung *f*, Aus-, Ab-schlagung *f*, Abweisung *f*. — 2. Auswerfung *f*, Ausstoßung *f*, Fortschaffung *f*. — 3. ⊛ **~s** *pl.* Ausschußware *f*. [werflich.]
rejectitious † (rī-bǧĕk-tiᵉᵛsh-ʲᵘß) *a.* ver-/
rejective (rᵉ-bǧĕᵛk-tiw) *a.* verwerfend; auswerfend. [*m*, Auswurf *m*.]
rejectment (rᵉ-bǧĕᵛkt-mᵉnt) *s.* Ausschuß/
rejector (rᵉ-bǧĕᵛk-tᵉr) *s.* = rejecter.
rejoice (rᵉ-bǧöᵛß) [a/f. Stamm *resjois-...*, fr. *réjouir*] **I** *v/n.* ①b. 1. sich freuen, erfreut sein (at, in, † of über [*acc.*]). — **II** *v/a.* ①b. 2. erfreuen, Freude machen (*dat.*). — 3. † sich freuen über (*SH.C.5, 5,370*). — 4. † *fig.* genießen. — **III** † *s.* 5. Freude *f*.
rejoiced (rᵉ-bǧöᵛßt) *p.p.* und *a.* erfreut, froh, fröhlich; to be ~ sich freuen (at über [*acc.*], daß ...).
rejoicement † (rᵉ-bǧöᵛß-mᵉnt) *s.* = rejoicing. [2. sich Freuende(r).]
rejoicer (rᵉ-bǧöᵛr-ßᵉr) *s.* 1. Erfreuende(r).
rejoicing (rᵉ-bǧöᵛr-ßĭnᵍ) **I** *p.pr.* und *a.* □ 1. sich freuend, fröhlich, froh; Freuden-...; ~ fire Freuden-feuer *n*, -schüsse *m/pl.* — **II** *s.* 2. Freude *f*, Lust *f*. — 3. **~s** *pl.* Freuden-bezeigungen *f/pl.*, -geschrei *n*, Lustbarkeiten *f/pl.*
rejoin (rᵉ-bǧöᵛn) [(alt-)fr. *rejoindre*] ①a. **I** *v/a.* 1. wieder zusammenfügen od. vereinigen. — 2. wieder zusammentreffen mit, wieder treffen, wieder begegnen (*dat.*). — 3. erwidern, versetzen (that daß). — **II** *v/n.* 4. erwidern, versetzen (to auf [*acc.*]). — 5. jur.: duplizieren.
rejoinder (~bᵉr) **I** *s.* 1. Erwiderung *f*; in ~ als Erwiderung. — 2. jur.: Duplik *f*. — **II** † *v/n.* 3. erwidern. — *Syn.* (1) s. answer. [gung *f* (*SH.T.C.4,4,38*).]
rejoindure † (~dĭᵉr) *s.* Wiedervereini-/
rejoint (rī-bǧöᵛnt) *v/a.* ①a. 1. wieder zusammenfügen. — 2. ⊖ Maurer: die Fugen wieder ver-, aus-streichen.
rejolt (~bǧōᵛlt) **I** *s.* Erschütterung *f*, Gegenstoß *m*. — **II** *v/a.* ①a. wieder erschüttern.
rejourn † (rᵉ-bǧöᵛrn) *v/a.* = adjourn.
rejournment † (~-mᵉnt) *s.* = adjournment.
rejudge (rī-bǧŭᵛbǧ) *v/a.* ①b. wieder beurteilen, prüfen oder untersuchen.
rejuvenate (rᵉ-bǧūᵛr-wᵉ-nēt) *v/a.* ①b. (wieder) verjüngen.
rejuvenation (rᵉ-bǧū-wᵉ-nēᵛ-shᵉn) *s.* (Wieder-)Verjüngung *f*.
rejuvenator (rᵉ-bǧūᵛr-wᵉ-nē-tᵉr) *s.* Verjünger *m*; Verjüngungsmittel *n*.
rejuvenesce (rᵉ-bǧū-wᵉ-nēᵛß) [mlt.] *v/n.* ①b. wieder jung werden, sich verjüngen.
rejuvenescence (~-ᵉnß), **~y** (~-ᵉn-ßᵉ) *s.* Wiederjungwerden *n*, Verjüngung *f*.
rejuvenescent (rᵉ-bǧū-wᵉ-nĕᵛß-ᵉnt) *a.* wieder jung werdend, sich verjüngend.
rejuvenise ④ (rᵉ-bǧūᵛr-wᵉ-nāīz) *v/a.* ①b. (wieder) verjüngen, wieder jung machen.
rekindle (rī-kĭᵛndl) ①b. **I** *v/a.* wieder anzünden; *fig.* wieder entflammen. — **II** *v/n.* wieder Feuer fangen; *fig.* sich wieder entflammen. [Könige machen.]
reking † (rī-kĭᵛnᵍ) *v/a.* wieder zum/
reknowledge † (rᵉ-nŏᵛl-ᵉdǧ) *v/a.* = acknowledge 1. [religious.]
rel. *abbr.* = relation; relative; religion; /
relade ↖ (rī-lēᵛd) *v/a.* ①b. wieder beladen.
relaid (~) *pret.* und *p.p.* von relay[2].
relais ⚔ (rᵉ-lēᵛ, fr.: rə-lɛ̄) [fr.] *s.*, *frt.* Fußpfad *m* auf der Berme (s. berme 1).
reland (rī-lăᵛnd) ①a. **I** *v/a.* wieder landen, ausschiffen oder ausladen. — **II** *v/n.* wieder landen oder ans Land gehen.
relapsable (rᵉ-lăᵛp-ßᵉbl) *a.* dem Rückfall unterworfen.
relapse (rᵉ-lăᵛpß) [lt. *rela'psus*] **I** *s.* 1. (auch *med.*) Rückfall *m*. — 2. *fig.* Wiederverfallen *n*, Zurückfallen *n* (into in). — 3. ↖ plötzliche Rückkehr (*SH.H.V,4,3. 107*). — 4. † Rückfälligkeit(r), Abtrünnige(r). — **II** *v/n.* ①b. 5. zurückfallen, wieder verfallen (into in [*acc.*]), rückfällig werden; ↖ abfallen (from von). — 6. *med.* einen Rückfall bekommen; ~ing fever wiederkehrendes Fieber.
relapsed (rᵉ-lăᵛpßt) *eccl.* **I** *a.* rückfällig (Ketzer, Sünder). — **II** *s.* Rückfällige(r).
relapser (rᵉ-lăᵛp-ßᵉr) *s.* Rückfällige(r), Rückfallende(r).
relata ⚙ (rᵉ-lēᵛ-ta) *s/pl.* von relatum.
relate (rᵉ-lēᵛt) [(alt-)fr. *relater*, von lt. *p.p. rela'tus*] **I** *v/a.* ①b. 1. erzählen, berichten, melden. — 2. in Beziehung bringen, verknüpfen (to mit), zuschreiben. — 3. † zurückbringen, wiederherstellen. — 4. † rechnen, verweisen (into unter). —

5. ↖ to ~ oneself sich (mit Worten) wenden (to an). — **II** *v/n.* ①b. 6. (to) sich beziehen auf, in Beziehung stehen zu, Bezug haben auf, gehören zu, verwandt sein mit. — 7. † Bezug nehmen (to auf). — **III** 𝔇 *s.* 8. = relatum. — Vgl. *a.* related.

related (rᵉ-lē′-tᵉd) **I** *p.p.* u. *a.* 1. berichtet, erzählt. — 2. (bluts)verwandt. — 3. *fig.* verwandt, in Beziehung stehend (to mit). — 4. ♪ = relative 4. — **II** † *s.* 5. = relatum. — ***Syn.*** (2) ſ. akin.

relatedness (~nᵉß) *s.* Verwandtſchaft *f*, verwandtſchaftliche Beziehung (*a.* zu Dingen).

relater (rᵉ-lē′-tᵊr) *s.* Erzähler *m*, Berichterſtatter *m*; Geſchichtſchreiber *m*.

relation (rᵉ-lē′-ſchᵊn) [fr., lt.] *s.* 1. Erzählung *f*, Bericht *m*. — 2. Beziehung *f*, Bezug(nahme *f*) *m*, Verhältnis *n* (to zu); ‡. — 3. Verbindung *f*; ❦ commercial ~ Handels-, Geſchäfts-verbindung *f*. — 4. 𝔇 *math.* Verhältnis *n*. — 5. Verwandtſchaft *f* (↖ als Geſamtheit der Verwandten); Verwandte(r); is she a ~ of yours? iſt ſie eine Verwandte von Ihnen?; council of the nearest ~s Familienrat *m*. — 6. ♪ Verwandtſchaft *f*, Tonverhältnis *n*; inharmonic ~ Diſſona'nz *f*. — 7. jur.: a) ~ back Zurückbeziehung *f* (Gültigkeitserklärung für eine frühere Zeit); b) Anzeige *f*, Denunziatio'n *f*.

§ **Zu ~ 2:** ~ of a citizen to the state § Beziehung *f* e-s Bürgers zum Staate; § ~ of master to servant Beziehung *f* od. § Verhältnis *n* zwiſchen Herrn u. Diener; § logical ~ logiſche Beziehung; in ~ to § in Bezug auf.

relational (~ſchᵉ-nᵉl) *a.* 1. verwandt. — 2. *gr.* eine Beziehung ausdrückend (Pronomen, Präpoſitionen ꝛc.).

relationality 𝔇 (rᵉ-lē-ſchᵉ-nă′l-ᵉ-tᵉ) *s.* Verwandtſchaftlichkeit *f*; Bezüglichkeit *f*.

relationism 𝔇 (rᵉ-lē′-ſchᵉ-niſm) *s.*, *phls.* 1. Lehre *f* von der Wirklichkeit der Beziehungen der Dinge zu einander. — 2. Lehre *f* von der Relativitä't des Wiſſens.

relationist (~niſt) *s.* 1. † Verwandte(r). — 2. 𝔇 *phls.* Anhänger *m*, Vertreter *m* des relationism (ſ. dd.).

relationship (rᵉ-lē′-ſchᵉn-ſchip) *s.* 1. Verwandtſchaft *f* (*Syn.* ſ. alliance). — 2. ♪ = relation 6.

relatival 𝔇 (rĕl-ă-tā′-wᵊl od. rĕ′-l-ă-tīw-ᵊl) **relative** (rĕ′-l-ă-tiw) [(alt)fr. *relatif*, lt.] **I** (*ant.* absolute) *a.* □ (ſ. a. ~ly) 1. relati'v, bezüglich, ſich beziehend, Bezug habend (to auf), in Beziehung (to zu); 𝔇 *phys.* ~ gravity: a) ↖ ſpezifiſches Gewicht; b) relati've Schwere; grounds *pl.* more ~ triftigere Gründe *m/pl.* (*SH.H.2,2, 633*). — 2. 𝔇 *log.* relati'v; ~ syllogism zuſammengeſetzter Schluß, in dem der Oberſatz ein Relati'vſatz iſt. — 3. 𝔇 *gr.* relati'v, bezüglich (Fürwort). — 4. ♪ korreſpondierend, verwandt (Ton-art). — **II** *s.* 5. das Bezügliche, das ſich Beziehende. — 6. (Bluts-) Verwandte(r); he is a ~ of mine er iſt ein Verwandter von mir. — 7. 𝔇 *gr.* Relati'vum *n*, bezügliches Für- oder Umſtands-wort. — 8. 𝔇 *log.* relativer Begriff (z.B. Vater ꝛc.).

relatively (rĕ′-l-ă-tiw-lᵉ) *adv.* bezüglich, verhältnismäßig; (to) in Beziehung auf, im Verhältnis zu.

relativeness (~nᵉß) *s.* Relativitä't *f*, Beziehung *f*, Bezüglichkeit *f* ꝛc. (ſ. relative).

relativity 𝔇 (rĕl-ă-ti′-w-ᵉ-tᵉ) *s.* Relativitä't *f*; Bezüglichkeit *f*.

relator (rᵉ-lē′-tᵊr) *s.* 1. = relater. — 2. jur.: Denunzia'nt *m*.

relatrix (~triß) *s.* jur.: Denunziantin *f*.

relatum 𝔇 (rᵉ-lē′-tᵉm) [lt.] *s.* (*pl.* ~a, ~ta) das Bezogene, Rela'tum *n*.

relaunch ⚓ (rī-lā′n(t)ſch, rī-lă′n(t)ſch) *v/a.* ①c. wieder vom Stapel laſſen.

relax (rᵉ-lă′ß) [(alt-)fr., lt.] **I** *v/a.* ①c. 1. loſe, locker, ſchlaff oder weiter machen; löſen, nachlaſſen; ⚙ *mech.* to ~ a spring eine Feder ſpringen laſſen, losdrücken, abſpannen. — 2. *fig.* erſchlaffen, abſpannen. — 3. *fig.* zerſtreuen, erheitern. — 4. *fig.* mildern, mäßigen, nachlaſſen in. — 5. ablaſſen. — 6. *med.* den Leib öffnen, offenen Leib verſchaffen. — 7. ↖ überlaſſen, ausliefern. — **II** *v/n.* ①c. 8. erſchlaffen, ſchlaff werden. — 9. *fig.* in der Strenge nachlaſſen, milder werden. — 10. (in der Aufmerkſamkeit) nachlaſſen, ſich erholen, ausruhen. — **III** † *s.* 11. = relaxation. — **IV** † *a.* 12. ſchlaff, loſe.

relaxable (rᵉ-lă′k-ß-bl) *a.* nachzulaſſen(d), zu mildern(d). [erſchlaffendes Mittel.]

relaxant 𝔇 (~ß-ᵉnt) *s.*, *med.* Laxiermittel *n*; ſ

relaxate ↖ (~ßet) *v/a.* ①b. = relax.

relaxation (rī-lăk-ß-ſchᵉn) [fr., lt. *relaxatio'n-em*] *s.* 1. Nachlaſſen *n*, Erſchlaffung *f*, Abſpannung *f*. — 2. *fig.* Nachläſſigkeit *f*. — 3. Verminderung *f*, Milderung *f*, Mäßigung *f*; Lockerheit *f*, Schlaffheit *f* der Disziplin ꝛc. — 4. *fig.* Erholung *f*, Erheiterung *f*, Zerſtreuung *f*. — 5. 𝔇 *med.* Nachlaſſen *n* der Spannkraft, Ausdehnung *f* e-s Gefäßes. — 6. ſchott. jur.: letters *pl.* of ~: a) † Befreiung *f* von perſönlicher Schuldhaft; b) Außeracht-erklärung *f*.

relaxative (rᵉ-lă′k-ß-tiw) **I** *a.* 1. erſchlaffend, nachlaſſend, mildernd, locker machend. — 2. *med.* abführend. — **II** *s.* 3. ↖ *med.* Abführmittel *n*. — 4. Zerſtreuung *f*, Erholung *f*.

relay[1] (rᵉ-lē′) [(alt-)fr. *relais*, von lt. *relaxa're*] *s.* 1. Vorſpann *m*, Wechſelpferde *n/pl.*; ~ horse friſches Pferd, Vorſpannpferd *n*. — 2. *hunt.* friſche Jagdhunde *m/pl.* (a. ~ dogs, ~ hounds) und der Ort, wo dieſe ſtehen. — 3. Ablöſung(s-mannſchaft) *f*. — 4. *fig.* Erſatz *m*, Nachſchub *m*. — 5. Relais *n*, Umſpann-ort *m*, Poſtſtation *f*. — 6. *tel.* Relais *n*, Übertrager *m*; ‡. — 7. ⚙ Teppichwirkerei: Fach *n* (Zwiſchenraum in der Kette). — 8. ~ of ground Brachfeld *n*. — Vgl. ~[2].

§ **Zu ~ 6** *tel.*: ~ without an armature ankerloſes Relais; ~ with upright (with horizontally disposed) § electromagnet ſtehendes (liegendes) § Relais; polarised ~ Siemensſches polariſiertes Relais.

relay[2] (rī-lē′) *a.* ③ (lay) wieder legen, u'mlegen; ⚙ to ~ a pavement ein Pflaſter umpflaſtern; to ~ a roof ein Dach umdecken.

relay-battery (rᵉ-lē′-bät-ᵊ-rᵉ) *s.*, *tel.* Batterie *f* zum Umtelegraphieren.

relay-circuit (~ß-ᵊr-tᵉt) *s.*, *tel.* durch das Relais geſchloſſene Loka'lbatterie.

relay-magnet (~mäg-nᵉt) *s.*, *tel.* Relais-, Hilfs-Elektromagne't *m*.

relbun ♀ (rĕ′l-bön, ~bün) *s.* Wurzel der Pantoffelblume (*Calceola'ria arachnoi'dea*) zum Rotfärben.

releap (rī-lī′p) *v/a.* ③ (leap[1]) von neuem] [überſpringen.]

relearn (rī-lē′ᵊrn) *v/a.* ③ (learn) von neuem lernen; umlernen.

releasable (rᵉ-lī′-ß-bl) *a.* nach-, er-laßbar.

release[1] (rᵉ-lī′ß) [fr. *relaisser*, von lt. *relaxa're*] **I** *v/a.* ①b. 1. loslaſſen, freilaſſen, freigeben. — 2. entlaſſen, erlöſen, befreien, entbinden (from von). — 3. Rechte ꝛc. fahren laſſen, aufgeben; erlaſſen, überlaſſen. — 4. † nachlaſſen, mildern. — 5. † vergeben. — 6. † Pfand auslöſen (*HAL.*). — **II** *s.* 7. Los-, Ent-, Frei-laſſung *f*, Befreiung *f* (from von). — 8. Erlaſſung *f*, Erlaß *m* einer Steuer, Schuld ꝛc. — 9. jur.: Verzicht(leiſtung *f*) *m*, Aufgebung *f* eines Rechtes ꝛc.; Verzicht-urkunde *f*, Erledigungsſchein *m*; lease and ~ Art der Grundſtücksübertragung (das Grundſtück wird ein Jahr in Pacht [lease] gegeben und der Pächter von der Verbindlichkeit entbunden, es zurückzugeben, ſo daß es ſein Eigentum wird). — 10. ⚙ Dampfmaſchine: Öffnung *f* des Ausblaſekanals vor vollendetem Kolbenhube. — 11. Bogenſchießen: Loslaſſen *n* der Sehne. — 12. † out of ~ ohne Aufhören.

release[2] ⑥ (rī-lī′ß) *v/a.* ①b. wieder (ver)mieten oder (ver)pachten; auch F in Unterpacht geben od. nehmen. — Vgl. ~[1].

releasee (rī-lī-ßī′) *s.* jur.: j. zu deſſen Gunſten ein Verzicht geſchieht; j. dem etwas erlaſſen iſt; Entlaſtete(r).

releasement (rᵉ-lī′ß-mᵉnt) *s.* Ent-, Loslaſſung *f*, Losgebung *f*; Entledigung *f*, Erlöſung *f*, Entbindung *f* (from von).

releaser (rᵉ-lī′-ßᵊr) *s.* 1. Entlaſſer *m*, Losgeber *m*, Befreier *m*. — 2. ⚙ ↖ Loslaſſungsvorrichtung *f*.

release-spring ⚙ (rᵉ-lī′ß-ßprĭng) *s.* Feder, um Bremſen außer Wirkſamkeit zu ſetzen.

releasor (rᵉ-lī′-ßᵊr) *s.* jur.: Verzichtleiſtende(r), Cedierende(r); Freilaſſende(r), Entbindende(r).

releet *prov.* (rᵉ-lī′t) *s.* Kreuzweg *m*.

relegate (rĕ′l-ᵉ-gēt) [lt. *relega'tus*, *p.p.* v. *relega're*] *v/a.* ①b. 1. relegieren, verweiſen, verbannen. — 2. jur.: an einen unteren Gerichtshof zurückverweiſen.

relegation (rĕl-ē-gē′-ſchᵊn) [fr., lt.] *s.* Relegation *f*, Verweiſung *f*, Verbannung *f*.

relent (rᵉ-lē′nt) [(alt-)fr. *ralentir*; lt. *relente'scere*] **I** *v/n.* ①a. 1. † langſamer werden, verweilen (*SP.*). — 2. † weicher werden. — 3. † Steine: zerfließen, zerſchmelzen; ſchwitzen. — 4. ↖ nachlaſſen. — 5. *fig.* ſanfter werden, ſich erweichen laſſen, nachgeben. — **II** † *v/a.* 6. nachlaſſen mit, mäßigen, mildern. — 7. erweichen, auflöſen. — **III** † *s.* 8. Aufenthalt *m*, Verweilen *n*. — 9. Nachlaſſen *n*; Nachgiebigkeit *f*.

relentful (rᵉ-lē′nt-fûl), **relenting** (rᵉ-lē′n-tĭng) *a.* nachgiebig, weichherzig.

relentive † (rᵉ-lē′n-tiw) *a.* nachgiebig.

relentless (rᵉ-lē′nt-lᵉß) *a.* □ unnachgiebig, unbarmherzig, hart; ~ness (~nᵉß) *s.* Unnachgiebigkeit *f*, Unbarmherzigkeit *f*.

relentment ↖ (~mᵉnt) *s.*, *fig.* Weichwerden *n*, Nachgeben *n*, Mitleid *n*.

relessee (rᵉ-lē-ßī′) *s.* jur. = releasee.

relessor (rᵉ-lē′ß-ᵊr) *s.* jur. = releasor.

relet (rī-lē′t) *v/a.* ③ (let) wieder vermieten oder verpachten.

relevance (rĕ′l-ᵉ-wᵊnß), **~y** (~wᵊn-ßᵉ) *s.* Releva'nz *f*, Erheblichkeit *f*, Angemeſſenheit *f*.

relevant (~wᵊnt) [a/f., lt.] *a.* □ 1. † aufhelfend. — 2. erheblich (auch jur.), wichtig; paſſend, anwendbar (to auf). — 3. ſchott. jur.: geſetzlich hinreichend.

relevation † (rĕl-ᵉ-wē′-ſchᵊn) *s.* Aufrichten *n*.

reliability (rᵉ-lī-ă-bi′l-ᵉ-tᵉ) *s.* Zuverläſſigkeit *f*.

reliable (rᵉ-lī′-ᵊbl) [rely] *a.* □ (~y *adv.*) zuverläſſig; he is thoroughly ~ man kann ſich auf ihn durchaus verlaſſen; ❦ ~ security ſicheres Unterpfand.

reliableness (~nᵉß) *s.* Zuverläſſigkeit *f*.

reliance (~nß) *s.* 1. Verlaß *m*, Vertrauen *n*; to have ~ on Vertrauen haben zu; to place ~ on Vertrauen ſetzen auf (*acc.*). — 2. ↖ etwas worauf man ſich verlaſſen kann; the boat was a poor ~ auf das Boot war kaum Verlaß.

reliant (~nt) *a.* vertrauend, zuverſichtlich.

relic (rĕ′l-ik) [fr. *relique*, v. lt. *reli'quiæ*] *s.* 1. (mit ~s *pl.*) Reſt *m*, Über-reſt *m*, -bleibſel *n*; ~s *pl.* of the past Altertümer *n/pl.* — 2. ~s *pl.* irdiſche Überreſte *m/pl.*

— 3. *Cath.eccl.* Reli'quie *f.* — 4. Andenken *n.* — 5. † Denkmal *n.*

relic-knife (rĕ'l-ĭk-naĭf) *s.* Reli'quienmesser *n* (mit Reli'quie im Griff ꝛc.).

relicly † (~ˡᵉ) *adv.* als Reli'quie.

relic-monger (~mŏn'g-gᵉr) *s.* Reli'quienhändler *m*, -sammler *m*.

relict (rĕ'l-ĭkt) [lt.] **I** *s.* 1. † Übrig-gelassene(r), Überlebende(r). — 2. Hinterbliebene(r), Witwe *f*; *a.* Witwer *m*. — 3. † = relic 1. — **II** *a.* 4. hinterblieben, überlebend.

relicted (rᵉ-lĭ'k-tᵉd) *a.* jur.: trockengelegt (Land nach plötzlichem Zurücktreten e-s Gewässers).

reliction (~shᵉn) [lt.] *s.* jur.: plötzliches Zurücktreten eines Gewässers; auch dadurch trockengelegtes Land.

relief (rᵉ-lī'f) [(alt-)fr. *id.*] *s.* 1. Erleichterung *f*, Linderung *f*, Milderung *f*, Hilfe *f*, Abhilfe *f*, Unterstützung *f*; Armenunterstützung *f*; ⚸. — 2. Erlösung *f*, Befreiung *f*. — 3. ⚔ Ablösung *f* e-r Schildwache (Handlung u. Personen); to go to a p.'s ~ j-n ablösen. — 4. ⚔ Entsatz *m* eines belagerten Platzes; Entsatztruppen *f/pl.* — 5. jur.: Rechtshilfe *f*, Schaden-ersatz *m*; ⚸. — 6. ehm. (noch schott.) jur.: Lehns-ware *f*, -geld *n*, Laude'mium *n* (Abgabe, die der Erbe eines Vasallen bei Besitzantretung dem Lehnsherrn zu zahlen hatte; *a.* casualty of ~). — 7. *sculp.*, &c. Relief *n* (spr.: rē-lī-ē'f), erhabene Arbeit (*ant.* cavetto); *paint.*, *her.* scheinbares Hervortreten e-r Sache; ⚸. — 8. ↖ *geogr.*, &c. in Karten ꝛc. dargestellte Boden-erhebung. — 9. *fig.* Hervorhebung *f*; to bring (od. throw) into ~ hervorheben, hervortreten lassen. — 10. ⚔: a) Gewehrlauf: trichterförmige Mündung, Vorweite *f*; b) *frt.* Höhenverhältnis *n*; absolute ~ Höhe *f* irgend eines Punktes des Walles oder Grabens im Verhältnis zum gewachsenen Boden. — 11. ↖ *hunt.* Hornsignal *n* bei der Heimkehr von der Jagd. — 12. † Überreste *m/pl.* von Speisen, als Almosen. — 13. *eccl.* Relief Church eine in der Mitte des 18. *scæ.* entstandene Abzweigung der schott. Presbyteria'nKirche, die das freie Wahlrecht der Gemeinden annahm; seit 1847 bildet sie mit den Sezessioni'sten die United Presbyterian Church.

Zu ~ 1: to grant (od. give) ~ Unterstützung gewähren; to obtain (od. get) ~ Hilfe od. Unterstützung finden od. erhalten; indoor (outdoor) ~ j. indoor 1 ⚸.

Zu ~ 5 jur.: to get ~ at law gerichtliche Hilfe finden; alternative ~ zur Wahl stehendes Rechtsmittel; ~ in chancery Klage *f* auf Annullierung eines Vertrages.

Zu ~ 7: *sculp.*, &c. half ~, middle ~ halb-erhabene Arbeit; high ~ Hochrelief *n*; low ~, flat ~ Bas-, Flach-relief *n*; to give ~ to hervorheben; *paint.* los machen.

relief-clack ⚙ (rᵉ-lī'f-klăk) *s.*, *mach.* Entlastungsklappe *f*. [Hilfsausschuß *m*.]

relief-committee (rᵉ-lī'f-kᵉ-mĭt-ᵉ) *s.*

relief-ful ↖ (rᵉ-lī'f-fûl) *a.* Linderung oder Trost gewährend.

reliefless (~lᵉß) *a.* ohne Abhilfe, hilflos.

relief-map (~măp) *s.* Reliefkarte *f*.

~perspective (rᵉ-lī''f-pᵉʳ-ßpĕ'k-tĭv) *s.* Relie'f-Perspekti've *f*. [verein *m*.]

~society (rᵉ-lī''f-ßᵉ-ßāĭ-ᵉ-tᵉ) *s.* Hilfs-

~valve ⚙ (~wălv) *s.* 1. Entlastungsventi'l *n* der Dampfmaschine. — 2. Luftventil *n*. — 3. ~ for beer-engine pipes Rückschlagsventil *n*.

~work (~wûrk) *s.* Not-arbeit *f*'s. Arbeitslose.

relier (rᵉ-lāĭ'-ʳ) *s.* j. der sich verläßt (on auf).

relievable (rᵉ-lī'-vᵉbl) *a.* 1. der Abhilfe fähig, abzustellen(d). — 2. jur.: zu gesetzlichem Schutze od. zum Schaden-ersatz berechtigt.

relieve (rᵉ-lī'v) [fr. *relever*, lt. *releva're*] ①b. **I** *v/a.* 1. erleichtern, lindern, mindern, schwächen (*Syn.* siehe allay [1]); to ~ nature, to ~ oneself sein Bedürfnis verrichten. — 2. helfen (*dat.*), abhelfen (*dat.*), unterstützen, beistehen (*dat.*); to ~ of entheben, befreien von (*Syn.* s. absolve). — 3. j-m zu seinem Rechte verhelfen oder Recht verschaffen. — 4. ⚔ Schildwachen ablösen. — 5. ⚔ Stadt ꝛc. entsetzen. — 6. (bsd. *paint.*) hervor-, ab-heben; angenehm unterbrechen od. abstechen lassen von. — 7. durch Kontra'st einen angenehmen Eindruck machen auf, das Auge ꝛc. erfreuen, beruhigen. — **II** † *v/n.* 8. sich wieder erheben.

relievement † (rᵉ-lī'v-mᵉnt) *s.* = relief 1.

reliever (rᵉ-lī'-vᵉʳ) *s.* 1. Helfer *m*, Abhelfende(r), Linderer *m*, Erleichterer *m*, Erleichterungsmittel *n*. — 2. Ablösende(r). — 3. ⚔ *artill.* Eisenring mit Stiel zum Losmachen des Visitier-eisens. — 4. *cant* Rock *m*, den mehrere arme Teufel abwechselnd tragen.

relieving-arch ⚙ (rᵉ-lī'-vĭn-ᵍ-ärtsch) *s.*, *arch.* Entlastungsbogen *m*.

relieving-officer (~ŏf-ᵉ-ßᵉʳ) *s.* 1. Armenaufseher *m*. — 2. *univ.*, *sl.* der Alte, Vater *m*.

relieving-rope ⚓ (~rōp) *s.* Aufhalter *m* der Kabel- oder Ankertau-fette.

relieving-tackle ⚓ (~tăkl) *s.* Not-talje *f*.

relievo (rᵉ-lī'-vō) *s.*, *sculp.* Relief *n* (= relief 7). [Hut wieder lüften.]

relift (rī-lĭ'ft) *v/a.* ①a. wieder aufheben; ∫

relight (rī-lāĭ't) ③ (light [1]) **I** *v/a.* wieder erhellen oder erleuchten; wieder anzünden. — **II** *v/n.* wieder entbrennen, sich wieder entzünden.

religion (rᵉ-lĭ'dᵍ-ʲn) [fr., lt.] *s.* 1. Religio'n *f* ⚸. — 2. Frömmigkeit *f*, Gottesfurcht *f*, religiöses Leben. — 3. fromme Pflicht; Pflichtgefühl *n*, Gewissenhaftigkeit *f*. — 4. *Cath.eccl.* Leben *n* als Mönch oder Nonne; to enter ~ in e-n Orden treten; den Schleier nehmen. — 5. † oder *provc.* Gewissenszweifel *m*. — 6. † ~s *pl.* Religionsgebräuche *m/pl.*

Zu ~ 1: established ~ Staatsreligion *f*; experimental ~ s. experimental 1 ⚸; F to experience (oder get) ~ fromm werden, sich bekehren.

religionary (rᵉ-lĭ'dᵍ-ʲn-ᵉ-rᵉ) **I** *a.* die Religio'n betr.; † fromm. — **II** ↖ *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉʳ) Frömmler *m*, Pieti'st *m*.

religioner ↖ (~ʲnᵉʳ) *s.* Frömmler *m*, Pietist *m*.

religionise ④ * (~nāĭz) ①b. **I** *v/a.* Religio'n beibringen (*dat.*), mit R. erfüllen. — **II** *v/n.* den Frommen spielen, frömmeln.

religionism (~nĭzm) *s.* äußerliche Ausübung od. Bekennung der Religio'n; Frömmelei *f*.

religionist (~nĭßt) *s.* religiöser Mensch oder Schwärmer; meist *b.s.* Frömmler *m*, Pieti'st *m*. [Religio'n.]

religionless (rᵉ-lĭ'dᵍ-ʲn-lĕß) *a.* ohne

religiosity (rᵉ-lĭdᵍ-ᵉ-ŏ'ß-ᵉ-tᵉ) *s.* 1. Religiosität *f*; * religiöse Schwärmerei. — 2. ↖ (*pl.* ~ies, ~tᵉß) Religions-übung *f*. — 3. † *coll.* Ordensmitglieder *n/pl.*

religioso ♪ (rĕ-lī-dᵍō'-ßō) [it.] *adv.* in andächtiger oder frommer Weise.

religious (rᵉ-lĭ'dᵍ-ᵉß) [lt. *religio'sus*] **I** *a.* □ 1. die Religio'n betr.; Religions-...; ~ book religiöses Buch; ~ liberty Religionsfreiheit *f*; *typ.* ~ sign Kreuz-zeichen *n*. — 2. religiö's, fromm, gottesfürchtig, gottselig, andächtig; *cant* ~ horse Pferd, das gern in die Kniee sinkt. — 3. *poet.* Andacht oder Ehrfurcht erweckend. — 4. Versprechen ꝛc.: gewissenhaft, heilig, streng, genau. — 5. gottesdienstlich. — 6. *Cath. eccl.* ordensgeistlich; Ordens-...; ~ fraternity Ordensgesellschaft *f*; ~ house Ordenshaus *n*, Kloster *n*. — **II** *s.* 7. Ordensgeistliche(r), -schwester *f*, Mönch *m*, Nonne *f*.

religiousness (rᵉ-lĭ'dᵍ-ᵉß-nᵉß) *s.* Religiösität *f*, Frömmigkeit *f*.

relinquent ↖ (rᵉ-lĭ'n-ᵍᵉnt) [lt.] **I** *a.* verlassend, fahren lassend. — **II** *s.* Verlassende(r), Aufgebende(r).

relinquish (~kwĭsch) [a/f., von lt. *reli'nquere*] *v/a.* ①c. 1. verlassen, aufgeben, fahren lassen. — 2. einer Sache entsagen, Verzicht leisten auf (*acc.*); to ~ bad habits bösen Gewohnheiten entsagen. — 3. (to) abtreten, überlassen. — *Syn.* s. abandon.

relinquisher (~kwĭ-schᵉʳ) *s.* Verlassende(r), Aufgebende(r).

relinquishment (~kwĭsch-mĕnt) *s.* Verlassen *n*, Aufgeben *n*, Verzicht *m*, Entsagung *f*, Abtretung *f*. — *Syn.* s. abandonment.

reliqua (rĕ'l-ᵏ-kwa) [lt.] *s.* jur.: Rest *m*, Rückstand *m* einer Rechnung, Saldo *m*.

reliquaire (rĕl-ᵏ-kwāᵉʳ') [fr.] *s.* Reli'quienkästchen *n*.

reliquary [1] (rĕ'l-ᵏ-kwᵉ-rᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉß) Reli'quienkästchen *n*. — Vgl. ~ [2].

reliquary [2] (~) *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉß) jur.: Resta'nt *m*, rückständiger Schuldner.

relique † (rᵉ-lī'k oder rĕ'l-ĭk) *s.* = relic.

reliquiæ ⚰ (rᵉ-lĭ'k-wē-ī) [lt.] *s/pl.* 1. *geol.* organische Überbleibsel *n/pl.* — 2. ♀ = induviæ. — 3. Altertumswissenschaft: altertümliches Kunstprodukt.

reliquian ↖ (rᵉ-lĭ'k-wē-ᵉn) *a.* Reliquien-...

reliquidate 🏛 (rī-lĭ'k-wᵉ-dēt) *v/a.* ①b. wieder berichtigen; wieder liquidieren.

reliquidation 🏛 (rī-lĭk-wᵉ-dē'-shᵉn) *s.* abermalige Liquidatio'n.

relish [1] (rĕ'l-ĭsch) [a/f. *relecher*, fr. P *relicher* ganz belecken] **I** *v/a.* ①c. 1. gern essen, Geschmack finden an (*dat.*); have you ~ed your dinner? hat Ihnen das Mittagessen geschmeckt?; (bsd. negativ) I did not ~ the coffee der Kaffee hat mir nicht geschmeckt. — 2. *fig.* Geschmack (od. Gefallen) finden an, genießen; empfinden. — 3. schmackhaft machen. — 4. † *fig.* schmecken nach. — **II** *v/n.* ①c. 5. gut schmecken, munden. — 6. (of) schmecken nach, e-n Beigeschmack haben von, e-n Anstrich haben von (*a. fig.*). — 7. ↖ Gefallen oder Beifall finden, Vergnügen verursachen (with a p. j-m); no meat ~es with me mir schmeckt kein Essen. — **III** *s.* 8. Geschmack *m*; to eat with ~ es sich gut schmecken lassen. — 9. *fig.* Geschmack *m*, Wohlgefallen *n* (for, bisw. of an), Neigung *f*; † to have a ~ for Geschmack (oder Gefallen) finden an. — 10. Wohlgeschmack *m*; Beigeschmack *m*, Anstrich *m*; to have a ~ of schmecken nach. — 11. Kosthappen *m*. — 12. Annehmlichkeit *f*, Wohlgefallen *n*. — 13. Sauce *f*, Würze *f*; Zukost *f*, Kompo'tt *n* zum Reizen des Appeti'ts (z.B. Ka'viar, Oliven ꝛc.). — 14. ♪ Art Triller-Verzierung *f*. — Vgl. ~ [2].

relish [2] ⚙ (rĕ'l-ĭsch) Tischlerei: **I** *s.* Vorsprung *m* der Zapfen-ächselung. — **II** *v/a.* ①c. die Zapfen-ächselung formen. — Vgl. ~ [1].

relishable (rĕ'l-ᵉ-schᵉbl) *a.* schmackhaft, wohlschmeckend.

relished (rĕ'l-ĭscht) *a.* schmackhaft; meist in Zssgn: well-~ von gutem Geschmack.

relist ↖ (rī-lĭ'ßt) *v/a.* ①a. wieder in die Liste od. Rolle eintragen. [(to auf).]

relisten (rī-lĭ'ßn) *v/n.* ①a. wieder horchen

relit ↖ (rī-lĭ't) *pret.* u. *p.p.* von relight.

relive (rī-lĭ'w) ①b. **I** *v/n.* wieder leben (big werden). — **II** † *v/a.* wieder beleben.

Rellyanist (rĕ'l-ᵉ-nĭßt) [James Relly (1720—1780)] *s.*, *rel.* Rellyani'st *m* (Art Universali'st). [(be)laden.]

reload (rī-lō'd) *v/a.* ①a. (∫. load [2]) wieder

reloan bsd. *Am.* (rī-lō'n) **I** *v/a.* ①a. wieder leihen. — **II** *s.* abermaliges Leihen; neues Darleh(e)n.

relocate (rī-lō'-kĕt) *v/a.* ①b. 1. von neuem e-n Platz anweisen (*dat.*); to ~ oneself sich wieder niederlassen. — 2. *Am.* die Grenzen

von Ländereien von neuem festsetzen. — 3. wieder verpachten oder vermieten.

relocation (rī-lᵒ-kēʳ-shᵒn) *s.* 1. erneute Platz-anweisung oder Unterbringung. — 2. schott. jur.: Wieder-vermietung *f*, -verpachtung *f*; tacit ~ stillschweigende Erneuerung des Pachtvertrages.

relodge (rī-lŏʲdǧ) *v/a.* ①b. wieder unterbringen. [schieben.]

relong † (rᵉ-lŏʳnᵍ) *v/a.* verlängern; ver-]

relove † (rī-lŭʳw) *v/a.* wieder lieben, i-s Liebe erwidern.

relucent † (rᵉ-l(i)ūʳ-sᵉnt) [lt.] *a.* leuchtend, scheinend, glänzend, hell.

reluct fakt † (rᵉ-lŏʳkt) [lt. *reluctaʼre*] *v/n.* ①a. sich widersetzen, widerstreben.

reluctance (rᵉ-lŏʳk-tᵉnß), **~y** (~tᵉn-ßᵉ) *s.* Widerstreben *n*, Widerstand *m*, Abneigung *f* (to, auch against gegen); with ~ mit Widerwillen, ungern.

reluctant (rᵉ-lŏʳk-tᵉnt) *a.* □ widerstrebend, widerwillig; unwillig, abgeneigt; he was very ~ to go er ging sehr ungern.

reluctate (rᵉ-lŏʳk-tēt) ①b. **I** † *od. provc., v/n.* widerstreben, sich sträuben. — **II** ↖ *v/a.* widerstreben (*dat.*), sich sträuben gegen.

reluctation † (rī-lŏʳk-tēʳ-shᵒn) *s.* = reluctance. [zünden.]

relume (rᵉ-l(i)ūʳm) *v/a.* ①b. wieder an-]

relumine (rᵉ-l(i)ūʳ-mᵉin) [lt.] *v/a.* ①b. wieder anzünden oder erleuchten.

rely[1] (rᵉ-laiʳ) {re und lie[1]} *v/n.* ①d. (on, upon, † in, to) 1. sich verlassen, zählen, bauen, rechnen, sich stützen auf (*acc.*); *prvb.* for what thou canst do thyself ~ not on another wer sich auf andere verläßt, ist ganz verlassen; you may ~ upon it Du kannst Dich darauf verlassen. — 2. begründet sein in, beruhen auf. — 3. † sich stützen oder lehnen auf (*acc.*).

rely[2] ❁ (~) *v/a.* ①d. (auf)polieren.

Rem. *abbr.* = remark(s).

remade (rī-mēʳd) *pret.* u. *p.p.* v. remake.

remain (rᵉ-mēʳn) [a/f. *remaindre*, von lt. *remaneʼre*] **I** *v/n.* ①a. 1. bleiben, verbleiben; ⚸. — 2. bleiben, ausdauern; ⚸. — 3. übrig bleiben (bisw. to ~ over) ⚸. — 4. (Aufgabe ꝛc.) j-m bevorstehen, j-s warten od. harren. — 5. im Briefschluß: verbleiben, verharren; ⚸. — 6. Briefe: to ~ until (od. till) called for postlagernd. — **II** *s.* 7. † Bleiben *n*, Aufenthalt *m*; to make ~ am Orte d. Kampfes ausharren (*SH.Cor.1,4,62*). — 8. (mst ~s *pl.*) Überreste *m/pl.*, Überbleibsel *n/pl.*, Reste *m/pl.*; ❁ Rückstände *m/pl.* — 9. **~s** *pl.* irdische Überreste *m/pl.* — 10. **~s** *pl.* hinterlassene Werke *n/pl.* — 11. † was noch zu thun (oder zu sagen) ist (*SH.C.3,1,87*).

Zu ~ 1 bis **3:** that which ~s das übrige; for what ~s übrigens; that ~s to be proved das bedarf noch des Beweises; to let ~ liegen oder übrig lassen; ❁ to ~ active in business thätig im Geschäft bleiben; ❁ to ~ on hand (od. unsold) unverkauft od. übrig bleiben; to ~ on the shelf auf Lager bleiben (s. a. on 1 ⚸); to ~ a bachelor (a widow) Junggeselle (Witwe) bleiben; to ~ single ledig bleiben; ❁ ~ing übrig, unverkauft.

Zu ~ 5: I ~ yours truly ich verbleibe ganz oder aufrichtig Ihrige.

remainder (~dᵉʳ) [a/f. *remaindre*] **I** *s.* 1. Rest *m*, Überrest *m*, Überbleibsel *n*. — 2. *arith.* Rest *m*. — 3. ❁ Rückstand *m*, Saldo *m*; ⚸. — 4. ❁ Buchhandel: noch unverkaufte Exemplare *n/pl.* eines Werkes. — 5. jur.: Besitz, in dessen Genuß man tritt, nachdem die Nutznießung eines anderen aufgehört hat. — **II** † *a.* 6. übrig geblieben, nachgelassen (*SH.*).

Zu remainder 3 ❁: ~ of a debt, of an account Rückstand *m*, Rest *m* einer Schuld, Rechnung; ~ in goods Warenbestand *m*; to pay the ~ nachzahlen, nachschießen.

remainder-man (rᵉ-mēʳn-dᵉʳ-mᵃn) *s.* jur.: j. der erst nach dem Erlöschen eines anderen Besitzrechtes in einen Besitz eintritt.

remainer (rᵉ-mēʳ-nᵉʳ) *s.* 1. j. der bleibt, verbleibt, übrig bleibt. — 2. † *arith.* Rest *m*. [machen, erneuern.]

remake (rī-mēʳk) *v/a.* ③ (make) wieder-]

reman (rī-mᵃn) *v/a.* ①e. wieder bemannen.

remanation ↖ (rī-mᵃ-nēʳ-shᵒn) [lt.] *s.*, *fig.* Wiederzurückfließen *n*.

remand (rᵉ-mᵃnd) [(alt-)fr.] **I** *v/a.* ①a. 1. zurückrufen, ab(be)rufen, wieder kommen lassen; zurückfordern. — 2. zurück-bringen, -schicken; jur.: a) in die Untersuchungshaft zurückschicken; b) an das Untergericht zurückverweisen; c) zurückstellen (z.B. for a week auf eine Woche). — 3. ↖ to ~ an order einen Auftrag zurücknehmen. — **II** *s.* 4. Zurückberufung *f*; jur.: Zurücksendung *f* in die Untersuchungshaft.

remandment (~mᵉnt) *s.* Zurück-berufen *n*, -schicken *n* (jur. in die Untersuchungshaft).

remanence (rᵉʳm-ᵃ-nᵉnßᵉ), **~y** † (~nᵉn-ßᵉ) *s.* 1. ↖ (Zurück-)Bleiben *n*. — 2. † Überbleibsel *n*, Rückstand *m*.

remanent (~nᵉnt) [lt.] **I** *a.* 1. bleibend, übrig bleibend; ⚛ *phys.* remaneʼnt. — 2. schott.: hinzukommend, übrig. — **II** † *s.* 3. Überrest *m*. [od. ausgesetzte Sache.]

remanet (~nᵉt) [lt.] *s.* jur.: unentschiedene]

remark[1] (rᵉ-mārʳk) [fr. *remarque*] **I** *s.* 1. Bemerken *n*, Beobachten *n*. — 2. Bemerkung *f*, Anmerkung *f*. — 3. bemerkenswerte Erscheinung, Bedeutung *f*. — 4. ❁ Radierkunst ꝛc.: a) Merkzeichen *n*, Remaʼrk *f* (Zeichen, um irgend e-e Besonderheit der Platte vor deren Vollendung anzudeuten); b) mit e-m Merkzeichen versehener Abdruck od. Abzug. — **II** *v/a.* ①a. 5. bemerken, beobachten, gewahr werden. — 6. bemerken, äußern. — 7. † bezeichnen, kenntlich machen, auszeichnen. — **III** *v/n.* ①a. 8. bemerken, Bemerkungen machen (upon über, zu). — *Syn.* (5) *To remark* bemerken u. beachten; *observe* aufmerksam beobachten; *perceive* deutlich wahrnehmen; *notice* oft nur flüchtig wahrnehmen und erkennen; (6) *to remark* gelegentlich bemerken, *observe* als Resultat des Nachdenkens bemerken. — **Vgl. ~²**.

remark[2] ⑥ (rī-mārʳk) *v/a.* ①a. wieder bezeichnen oder markieren. — **Vgl. ~¹**.

remarkable (rᵉ-mārʳ-kᵃbl) **I** *a.* □ (**~y** *adv.*) 1. bemerkenswert. — 2. merkwürdig, auffallend, außerordentlich, ansehnlich, beträchtlich, besonder. — **II** † *s.* 3. et. Bemerkenswertes, merkwürdiges Ding.

remarkableness (~nᵉßᵎ) *s.* das Bemerkenswerte, Merkwürdigkeit *f*.

remarked (rᵉ-mārʳkt) *p.p.* u. *a.* 1. bemerkenswert, angesehen. — 2. ❁ Radierkunst ꝛc.: mit einem Merkzeichen versehen (siehe remark[1] 4). [Beobachter *m*, Anmerker *m*.]

remarker (rᵉ-mārʳ-kᵉʳ) *s.* Bemerker *m*,]

remarque ❁ (rᵉ-mārʳk) *s.* = remark[1] 4.

remarriage (rī-mᵃʳʀ-ᵎdǧ) *s.* Wiederverheiratung *f*. [wieder heiraten.]

remarry (rī-mᵃʳʀ-ᵉ) *v/a.* und *v/n.* ①d.]

remast ⚓ (rī-maʳßt) *v/a.* ①a. wieder bemasten.

remasticate (rī-mᵃßᵎ-tᵎ-kēt) *v/a.* ①b. noch einmal kauen, wiederkäuen.

remastication (rī-mᵃßᵎ-tᵎ-kēʳ-shᵒn) *s.* Wiederkäuen *n*.

remberge ⚓ † (rēʳm-bᵉʳdǧ) = ramberge.

remblai ❁ (fr.: rɑ̃-bleʼ) *s.*, *frt.*, &c. Erdaufschüttung *f*. [schaffen, forttragen.]

remble *provc.* (rᵉmbl) *v/a.* ①b. weg-]

Remboth (rēʳm-bȯth) *s/pl.* = Remoboth.

Rembrandtesque (rĕm-brᵃn-tᵉ-ßkᵉ), **~ish** ↖ (rēʳm-brᵃn-tᵎsh) [Rembrandt, holl. Maler († 1669)] *a.*, *paint.* Rembrandtsch, in der Manier des Rembrandt.

remeant ↖ (rīʳ-mēᵎnt) [lt.] *a.*, *poet.* zurückkehrend (Sonne).

remeasure (rī-mēʳG-ᵎᵉʳ) *v/a.* ①b. wieder messen; to ~ one's steps wieder auf demselben Wege zurückkehren.

remede † oder schott. (rᵉ-mīʳd) [a/f.] *s.* Abhilfe *f*, Hilfe *f*, Ausweg *m*.

remediable (rᵉ-mīʳ-dᵉ-ᵎbl) [(alt-)fr.] *a.* □ (**~y** *adv.*) abstellbar; heilbar; this is ~ dem ist abzuhelfen. [*f*; Heilbarkeit *f*.]

remediableness (~nᵉß) *s.* Abstellbarkeit]

remedial (~dēᵎl) [lt.] *a.* □ abhelfend, Abhilfe gewährend; heilend, bessernd; *parl.* ~ legislature Gesetze *n/pl.* für die Bekämpfung von Übelständen.

remediate † (rᵉ-mīʳ-dē-ᵃt) *a.* = remedial.

remediless (rēʳm-ᵉ-dē-lᵉß, *WB.* a. rᵉ-mēʳdᵉ-lᵉß) *a.* □ 1. nicht abstellbar, unabwendbar, unheilbar. — 2. nicht wieder gut zu machen(d). — 3. † unwirtsam, machtlos.

remedilessness (~nᵉß) *s.* Unabwendbarkeit *f*, Unheilbarkeit *f*.

remedy (rēʳm-ᵉ-dē) [a/f., v. lt. *remeʼdium*] **I** *s.* (*pl.* **~ies**, ~dᵉß) 1. Heilmittel *n*, Mittel *n*, Arzneimittel *n*, Hilfe, Gegenmittel *n* (for, in, ↖ against, † to); ⚸. — 2. jur.: Rechtsmittel *n* (auch ~ at law); where will you have your ~? woran wollen Sie sich halten? — 3. ❁ *mint.* = allowance 11. — **II** *v/a.* ①d. 4. eine Krankheit ꝛc. heilen. — 5. abhelfen, steuern (*dat.*), abstellen; not to be ~ied unheilbar, nicht abstellbar.

Zu ~ 1: beyond ~, past ~ unheilbar, ohne Rettung; things without ~ Dinge, die nicht mehr zu ändern sind; *prvb.* in the death of a man there is no ~ gegen den Tod ist kein Kraut gewachsen.

remeet (rī-mīʳt) *v/a.* ③ (meet) wieder treffen, wieder zusammenkommen mit.

remelt ❁ (rī-mēʳlt) *v/a.* ③ (melt), *metall.* umschmelzen.

remember (rᵉ-mēʳm-bᵉʳ) [(alt-)fr. *remembrer*, von lt. *rememoraʼre*] ①a. **I** *v/a.* 1. eingedenk sn (*gen.*), (ge)denken an, im Gedächtnis bewahren (*ant.* forget); ⚸. — 2. sich ins Gedächtnis zurückrufen, sich erinnern an (od. *gen.*), sich besinnen auf; sich j-s erinnern als ...; ⚸. — 3. ins Gedächtnis zurückrufen; (in Briefen) grüßen, empfehlen; ⚸. — 4. † od. P j-n erinnern (of an). — 5. † erwähnen, anführen. — 6. j-n mit e-m Geldgeschenk bedenken. — 7. † I ~ me ich erinnere mich; I have ~ed me ich habe mich besonnen (*SH.*). — 8. † to be ~ed sich erinnern, denken an. — **II** *v/n.* 9. sich erinnern, sich besinnen (↖ of *gen.*); ⚸.

Zu ~ 1: worthy to be ~ed des Andenkens wert; F that's a thing worth ~ing das ist wert, daß man sichs merkt; jur.: be it ~ed kund und zu wissen sei hiermit; † ~ your courtesy! bitte, bedecken Sie sich!; P *co.* ~ Parson Melham! laß die Flasche herumgehen!

Zu ~ 2: ~ to come! vergessen Sie nicht zu kommen.

Zu ~ 3: ~ me to your wife! grüßen Sie Ihre Frau von mir!; *bibl.* to ~ to mercy der Gnade empfehlen; ↖ well ~ed gut, daß ich daran erinnert werde.

Zu ~ 9: as far as I ~ soviel mir erinnerlich ist; if I ~ rightly wenn mich mein Gedächtnis nicht täuscht.

rememberable (rᵉ-mēʳm-bᵉ-rᵊbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) der Erinnerung wert, bemerkenswert. [(of an).]

rememberer (~bᵉʳ) *s.* j. der sich erinnert]

remembrance (rᵉ-mĕᴵm-brᵉnß) [(alt-)fr.] *s.* 1. Erinnerung *f*, Gedächtnis *n*; ⚸. — 2. Eingedenksein *n*, Andenken *n*; ⚸. — 3. Gedächtnisvermögen *n*, Erinnerungskraft *f*. — 4. Andenken *n*, Erinnerungszeichen *n*, Denkmal *n*. — 5. Urkunde *f*, Note *f*, Notiz *f*, Bemerkung *f*; ⚸. — 6. † Mahnung *f*.

Zu ~ 1: to call to ~ ins Gedächtnis zurückrufen; to come to ~ einᵉ, beiᵉfallen; to keep in ~ im Gedächtnis bewahren; to keep the ~ of in der Erinnerung behalten; † to make ~ of in Erinnerung bringen; ✎ to put in (oder to bring to) a p.'s ~ j-n erinnern an; to return to a p.'s ~ j-m wieder einfallen.

Zu ~ 2: in ~ of zum Andenken an; to bear in ~ im Andenken behalten; give my kind ~s to him! grüßen Sie ihn bestens von mir!, empfehlen Sie mich ihm bestens!; I have a pleasant ~ of him er steht bei mir in gutem Andenken.

Zu ~ 5: book of ~ Notizbuch *n*; clerk of the ~ = remembrancer 2.

remembrance-book †(~-bük) *s.* Notizbuch.

remembrancer (rᵉ-mĕᴵm-brᵉn-ᵗsᵉr) *s.* 1. Erinnerer *m*, Mahner *m* (of an); Andenken *n*. — 2. ehm.: Registraturbeamter *m* der Schatzkammer. — 3. the City R~ Beamter der City (Lo.), der darüber zu wachen hat, ob Gesetzesvorschläge etwas der Stadt Nachteiliges enthalten.

rememorate † (rᵉ-mĕᴵm-ᵉ-rēt) [spät-lt.] *v/a.* sich ins Gedächtnis zurückrufen.

rememoration † (rᵉ-mĕm-ᵉ-rēᴵ-shᵉn) *s.* Erinnerung *f*.

rememorative † (rᵉ-mĕᴵm-ᵉ-rᵉ-tiw) *a.* Erinnerungs...; erinnernd.

remenant † (rēᴵm-ᵉ-nᵉnt) *s.* = remnant.

remercie † (rᵉ-mörᴵ-ßᵉ) [(alt-)fr.] *v/a.* danken (*dat.*) (*sp.*).

remercies†(~ᵉsˢ) *s/pl.* Danksagungen *f/pl.*

remercy † (rᵉ-mörᴵ-ßᵉ) *v/a.* = remercie.

remerge (rī-mörᴵdǰ) *v/n.* ①b. wieder eintauchen.

remew † (rᵉ-mjūᴵ) *v.* = remove.

remex ♎ (rīᴵ-mĕkß) [lt.] *s.* (*pl.* ~iges, rēᴵm-ᵉ-dǰī), *orn.* Schwungfeder *f*.

remiform ♎ (rēᴵm-ᵉ-fȯᵘm) *a.* ruderförmig.

remigable (~gᵘbl) *a.* worauf gerudert werden kann (Gewässer).

remigial ♎ (rᵉ-mīᴵdǰ-ᵉl) *a.* zu einer Schwungfeder gehörig; Schwungfeder...

remigrate (rĕᴵm-ᵉ-grēt od. rī- u. rᵉ-māᴵ-grēt) *v/n.* ①b. zurückᵉwandern, ᵉkehren.

remigration (rĕm-ᵉ-grēᴵ-shᵉn oder rī- und rᵉ-māᴵ~) *s.* Rückᵉwanderung *f*, ᵉkehr *f*.

remind (rᵉ-māᴵnd) [mind¹] *v/a.* ①a. erinnern, mahnen (of an [*acc.*]), j-m zu Gemüte führen (of a th. etwas); to be ~ed of sich erinnern an (*acc.*).

reminder (rᵉ-māᴵn-dᵉr) *s.* 1. Erinnerer *m*, Mahner *m*. — 2. sanfter Verweis, Wink *m*, Mahnung *f*; to give a p. a ~ j-m einen Wink (oder einen Verweis) geben.

remindful (rᵉ-māᴵnd-fül) *a.* 1. erinnernd, mahnend (of an). — 2. sich erinnernd, denkend (of an [*acc.*]).

Remington (rēᴵm-ing-tᵉn) *npr.* bsh. Erfinder e-s Hinterladers (~ rifle) und e-r Schreibmaschine.

reminiscence (rĕm-ᵉ-nīᴵß-ᵉnß), ~y † (~ᵉn-ßᵉ) [(alt-)fr., von lt. *remini'sci*] *s.* Erinnerung(sᵉvermögen *n*) *f*, Rückᵉerinnerung *f*; (auch ♪) Reminiscenz *f*.

reminiscent(~ᵉnt) **I** *a.* sich erinnernd; (mit Vorliebe) in der Vergangenheit weilend; to be ~ of eingedenk sein (*gen.*), sich erinnern an, sich besinnen auf. — **II** *s.* j. der sich erinnert; Aufzeichner *m* von Erinnerungen.

reminiscential (rĕm-ᵉ-nᵉ-ßēᴵn-shᵉl) *a.* □ erinnernd; Erinnerungsᵉ...

reminiscion †(~nīᴵsh-ᵉn) *s.* Erinnerung *f*.

reminiscitory ✎(rĕm-ᵉ-nīᴵß-ᵉ-tᵉ-rᵉ) *a.* sich erinnernd, im Gedächtnis aufbewahrt.

remiped ♎ (rēᴵm-ᵉ-pĕd) [lt.] *zo.* **I** *a.* ruderfüßig. — **II** *s.* Ruderfüßer *m*.

remise¹ (rᵉ-mīᴵz od. rᵉ-māᴵz) [(alt-)fr. *id.*] *s.* 1. jur.: Zurückᵉerstattung *f*; Aufgabe *f* eines Rechtes. — 2. Mietkutsche *f*. — 3. *fenc.* Nachhieb *m*, Nachstoß *m*, der trifft, nachdem der erste fehlgegangen. — Vgl. ~².

remise² (rᵉ-māᴵz) *v/a.* ①b. 1. zurückᵉschicken. — 2. jur.: zurückᵉerstatten, Ansprüche aufgeben, abtreten, übertragen; to ~ a claim sich eines Rechtes begeben.

remiss (rᵉ-mīᴵß) [lt. *p.p. remi'ssus*] **I** *a.* □ schlaff, schläfrig, träge, faul, (nach)lässig; to be ~ in the performance of one's official duties seine Amtspflichten vernachlässigen. — **II** † *s.* schlaffe Handhabung. — *Syn.* (I) ſ. negligent.

remissful ✎ (rᵉ-mīᴵß-fül) *a.* erlassend, vergebend, nachsichtig, gnädig.

remissibility (rᵉ-mĭß-ᵉ-bīᴵl-ᵉ-tᵉ) *s.* Erläßlichkeit *f*, Verzeihlichkeit *f*.

remissible (rᵉ-mīᴵß-ibl) [(alt-)fr.] *a.* erläßlich, erlaßbar, verzeihlich.

remissio injuriæ(rᵉ-mīᴵß-ᵉ-ō in-dǰūᴵr-rᵉ-ī) [lt.] *s.* schott. jur. = condonation 2.

remission (rᵉ-mīᴵsh-ᵉn) [fr., lt.] *s.* 1. Nachlassen *n* (a. *med.* eᵉr Krankheit ꝛc.). — 2. Abspannung *f*, Erschlaffung *f*. — 3. Abnahme *f* der Kälte ꝛc., Verminderung *f*, Milderung *f*. — 4. Erlassung *f*, Verzeihung *f*, Vergebung *f* von Sünden. — 5. Aufgeben *n* eᵉs Rechtes; Nachlaß *m*, Ermäßigung *f* von Abgaben ꝛc. — 6. = remittance 1 (Swift). — 7. † Zurücksendung *f*. — 8. *eccl.* Remission Thursday Gründonnerstag *m*. — *Syn.* siehe abolition.

remissive (rᵉ-mīᴵß-iw) *a.* 1. nachlassend (of mit). — 2. erlassend, vergebend, verzeihend.

remissness (~nᵉß) *s.* Schlaffheit *f*, Schläfrigkeit *f*, Trägheit *f*, Lässigkeit *f*, Nachlässigkeit *f*. [rend, nachlassend, verzeihend.)

remissory (~ᵉ-rᵉ) *a.* Verzeihung gewähᵉ

remit (rᵉ-mīᴵt) [lt. *remi'ttere*] **I** *v/a.* ①e. 1. † zurückᵉschicken, ᵉsenden. — 2. 🏦 übersenden, ᵉmachen, remittieren. — 3. *fig.* nachlassen (mit), mäßigen, vermindern, mildern. — 4. absehen von, Strafen erlassen, schenken, vergeben, verzeihen. — 5. überlassen, abtreten, ausliefern, übergeben, verzichten auf. — 6. j-s Ermessen ꝛc. anheimstellen oder überlassen. — 7. wieder einsetzen (to in); † to ~ a p. to his liberty j-n wieder in Freiheit setzen. — 8. jur.: a) vom Appeᵉllhof an den ersten Gerichtshof überweisen; b) schott.: von einem Gericht an ein anderes überweisen. — 9. † = omit 2. — 10. ✎ to ~ oneself to sich (dem Urteile ꝛc.) unterwerfen. — **II** *v/n.* ①e. 11. nachlassen (of in); abnehmen. — 12. 🏦 Geld einsenden, Geldsendungen machen. — **III** *s.* 13. jur.: Überweisung *f* einer Sache: a) von einem höheren an e-n niedrigeren Gerichtshof; b) schott.: von e-m Gericht an ein anderes.

remitment (rᵉ-mīᴵt-mᵉnt) *s.* 1. 🏦 = remittance 1. — 2. = remission (bsh. 4).

remittable (~ᵗbl) *a.* = remissible.

remittal ✎ (~ᵗl) *s.* 1. Übergabe *f*, Abtretung *f*. — 2. Übersendung *f* von Geld ꝛc.

remittance 🏦 (~ᵗnß) *s.* 1. Übersendung *f*, ᵉmachung *f*, Remittieren *n*; to make ~ remittieren. — 2. übermachte Summe, Rimeᵉsse *f*, Geldᵉ, Wechselᵉsendung *f*; book of ~s Rimessenbuch *n*.

remittancer 🏦 (~ᵗnᵉß) *s.* Übersender *m* einer Geldsendung, Remittent *m*.

remittee 🏦 (rᵉ-mit-īᴵ) *s.* Empfänger *m* einer Geldᵉ oder Wechselᵉsendung.

remittent ♎ (rᵉ-mīᴵt-ᵉnt) [lt.] *med.* **I** *a.* nachlassend (Fieber). — **II** *s.* remittierendes Fieber.

remitter (rᵉ-mīᴵt-ᵗᵉr) *s.* 1. 🏦 Übersender *m*, Remitteᵉnt *m*; ✉ Aufgeber *m* einer Postanweisung. — 2. Vergeber *m*, Verzeiher *m* (of von). — 3. jur.: Wiederᵉeinsetzung *f* in ein älteres Recht auf Ländereien; to be in ~ of wieder eingesetzt sein m. in, wieder erlangen.

remittitur (~ᵉ-tᵗᵉr) [lt., er (sie, es) wird zurückgeschickt] *s.* jur.: 1. Nachlassung *f*; Übergabe *f*, Abtretung *f*; ~ damnum Ermäßigung *f* zu hohen Schadenᵉersatzes. — 2. Zurücksendung *f*, Überweisung *f* an einen niedrigeren Gerichtshof.

remittor (rᵉ-mīᴵt-ᵗᵉr) *s.* = remitter 1 u. 3.

remix (rī-mīᴵkß) *v/a.* ①c. wieder vermischen.

remnant (rĕᴵm-nᵉnt) **I** † *a.* 1. übrig (gelassen). — **II** *s.* 2. Restᵉchen *n*) *m*, Überrest *m*, ᵉbleibsel *n* (auch *fig.*); ♎ *phys.* ~ of magnetism magneᵉtisches Restᵉduum. — 3. 🏦 (Zeugᵉ, Bandᵉ ꝛc.)Rest *m*.

Remoboth (rēᴵm-ᵉ-bȯth) *s/pl., eccl.hist.* in der ersten Kirche: eine Klasse von Mönchen von zweifelhafter Lebensführung.

remodel(rī-mȯᴵd-ᵉl) *v/a.* ①e.(a.) umbilden, umgestalten, ummodeln, umwandeln.

remodification (rī-mȯd-ᵉ-fiᵉ-fēᴵ-shᵉn) *s.* Wiederᵉabänderung *f*.

remodify (rī-mȯᴵd-ᵉ-fāī) *v/a.* ①d. wieder abändern, umbilden.

remolade (rĕᴵm-ᵉ-lēd) *s.* = remoulade.

remold *Am.* (rī-mōᴵld) *v/a.* ①a. = remould.

remoleculisation ④ ♎ (rī-mōlᵉ-kjū-lᵉ-ſeᵉ-shᵉn) *s.* Neuᵉanordnung *f* der Molekülᵉle.

remollient ✎ (rᵉ-mȯᴵl-ᵉ-nᵉnt) [lt.] *a.* erweichend.

remolten (rī-mōᴵltn) *p.p.* von remelt.

remonetisation ④ (rī-mön-ᵉ-tᵉ-ſeᵉ-shᵉn) *s.* Finaᵉnzwesen: Wiederᵉinumlaufbringen *n*.

remonetise ④ (rī-mȯᴵn-ᵉ-tāī) *v/a.* ①b. Finaᵉnzwesen: Geld wieder in Umlauf bringen; bsh. Silber wieder zum gesetzlichen Zahlungsmittel machen. [bar, darzuthun.)

remonstrable†(rᵉ-mȯᴵn-ßtrᵘbl) *a.* beweisᵉ

remonstrance (~ßtrᵘnß) [a/ſ., fr. *rémonstrance*] *s.* 1. † Darlegung *f*, Darthuung *f*, Kundgebung *f*. — 2. (Gegenᵉ)Vorstellung *f*, Erinnerung *f*, Ermahnung *f*, Warnung *f*, Einwendung (sᵉschrift) *f*; in ~ with vorstellig bei. — 3. *hist.* England: The Grand R~ Vorstellungsᵉschrift der Gemeinen an Karl I. über die Mißbräuche in der Regierung (1641). — 4. *Cath.eccl.* = monstrance.

remonstrant (~ßtrᵘnt) **I** *a.* □ 1. (Gegenᵉ) Vorstellungen od. Einwendungen machend, erinnernd, ermahnend. — 2. *eccl.hist.* R~ = Arminian. — **II** *s.* 3. j. der (Gegenᵉ)Vorstellungen macht, Erinnernde(r). — 4. *eccl.hist.* R~ = Arminian.

remonstrate (~ßtrēt) ①b. **I** *v/n.* 1. remonstrieren, protestieren, Vorstellungen oder Einwendungen machen, einwenden, auftreten (against gegen); to ~ with a p. on a th. j-m über oder wegen et. Vorstellungen machen. — 2. † darthun, beweisen. — **II** *v/a.* 3. wieder zeigen oder bezeichnen. — 4. † darthun, geltend m., vorstellen, zu Gemüte führen.

remonstration (rĕᴵm-ᵉn-ßtrēᴵ-shᵉn) *s.* Remonstrieren *n*, (Gegenᵉ)Vorstellung *f*.

remonstrative (rᵉ-mȯᴵn-ßtrᵘ-tiw) *a.* □ = remonstrant 1.

remonstrator(~ßtrᵘ-tᵗᵉr) *s.* Vorstellende(r), Ermahnende(r), Warnende(r), j. der Einwendungen macht. [monstrant 1.)

remonstratory ✎ (~ßtrᵘ-tᵗ-rᵉ) *a.* = reᵉ

remontant (~ᵗnt) [fr.] *a.* und *s.*, *hort.* zweimal blühendᵉ(e Rose).

remontoir ⚙ (fr.: rᵉ-mȯ̃-twȧᴵr, engl.: rᵉ-mȯᴵn-twȯᴵr) *s.* Uhrmacherei: Aufzugᵉfeder *f*, ᵉschlüssel *m*; ~-escapement Pendel *n* mit konstaᵉnter Kraft.

remora (rĕᴵm-ᵉ-ra) [lt.] *s.* 1. † Hindernis *n*, Verzögerung *f*. — 2. *ichth.* Schiffsᵉ

halter *m* (*Echene'is re'mora*). — 3. ⚗ *med.* Stockung *f* des Blutes. — 4. *surg.* ehm.: Instrume'nt, um ein Glied in seiner Lage zu halten. — 5. ✎ *her.* Schlange *f*.

remorate † (rē'm-ē-rēt) [lt.] *v/a.* aufhalten, hindern.

remord † (rē-mōr'd) [lt.] **I** *v/a.* j-m Gewissensbisse verursachen; betrüben; tadeln. **II** *v/n.* Gewissensbisse empfinden.

remordency†(rē-mōr'd-ē-n-ē) = remorse.

remorse (rē-mōr'ß) [fr. *remords*, von lt. *remorde're*] *s.* (*s/f.*) 1. Gewissensbiß *m*, Zerknirschung *f*, Reue *f*. — 2. † Mitleid *n*; Erbarmen *n*.

remorsed † (rē-mōr'ßt) *a.* reumütig.

remorseful (rē-mōr'ß-fūl) *a.* □ 1. (for) reuevoll, reumütig, reuig; *fig.* nagend. — 2. mitleidig. — 3. bemitleidenswert, elend.

remorsefulness (~-n-ēß) *s.* Reumütigkeit *f*.

remorseless (rē-mōr'ß-lēß) *a.* □ 1. reuelos, ohne Reue. — 2. unbarmherzig, hart (-herzig), grausam, gefühllos.

remorselessness (~-n-ēß) *s.* Reuelosigkeit *f*; Unbarmherzigkeit *f* 2c.

remote (rē-mō't) [lt. *remo'tus*] *a.* □ 1. entfernt, entlegen, fern, weit (from von); ‡. — 2. ♀ u. *zo.* weit von ea. abliegend, abstehend. — 3. *fig.* (nur) unbedeutend, schwach; ‡. — 4. *fig.* fremd (*dat.*), nichts zu thun habend mit; getrennt, abstrahiert. — 5. mittelbar, ferneliegend (Ursachen 2c.). — *Syn.* ſ. distant.

Zu ~ 1: ~ antiquity graues Altertum; ~ country entlegenes Land; ~ kinsman weitläufiger Verwandte(r).

Zu ~ 3: ~ analogy (between) schwache Verwandtschaft (zwischen); ~ resemblance entfernte Ähnlichkeit; not the ~st likeness nicht die geringste Ähnlichkeit; to be ~ly affected by an event durch ein Ereignis wenig berührt werden.

remoted † (rē-mō'-t-ēd) *a.* = remote.

remoteness (rē-mō'-t-n-ēß) *s.* Entlegenheit *f*, Abgelegenheit *f*, Entfernung *f*, Ferne *f*, Fernliegen *n*; ~ of causes entfernte Ursachen *f/pl.*; ~ of resemblance entfernte oder schwache Ähnlichkeit.

remotion[1] (rē-mō'-ſchē-n) *s.* 1. † = removal. — 2. ✎ = remoteness. — Vgl. ~[2].

remotion[2] ✎ (rī-mō'-ſchē-n) *s.* Rückbewegung *f*; erneute Bewegung (*FL.*).

remotive † (rē-mō'-tiw) *a.*, *log.* eine unmögliche Beziehung enthaltend.

remoulade (fr.: rē-mū-la'd) *s.* Kochkunst: Remoula'de *f*, Sala'tbrühe *f* aus hartem Eigelb, Öl, Senf, Pfeffer und Essig.

remould (rī-mō'ld) *v/a.* ①a. neuformen, umgestalten, ummodeln.

remount (rī-mau'nt, *CT.D.* rē-mau'nt) [(alt-)fr. *remonter*] **I** *v/a.* ①a. 1. wieder besteigen. — 2. ⚔ mit frischen Pferden versehen. — 3. ⚙ wieder aufstellen, anbringen oder versehen mit 2c. (ſ. mount[2]). — **II** *v/n.* ①a. 4. wieder (hin)aufsteigen, wieder aufsitzen; ſich wieder erheben. — 5. (mit *fig.*) zurückgehen (to zu, auf). — **III** *s.* 6. frisches Reitpferd mit Ausrüstung; ⚔ Remo'nte *f*.

remounting ⚔(rī-mau'n-tin[g], *CT.D.* rē-mau'nt) *s.* Remo'nte *f* (Ergänzung der abgegangenen Pferde).

removability (rē-mū-w-b-l'-ē-t[e]) *s.* Fort-, Abschaffbarkeit *f*; Absetzbarkeit *f*.

removable (rē-mū'-w-bl) *a.* □ (~y *adv.*) fortschaffbar, entfernbar; absetzbar.

removal (rē-mū'-n-l) *s.* 1. Weg-, Fortschaffen *n*, Wegräumen *n*, Wegrücken *n*, Entfernung *f*. — 2. Hebung *f* eines Übels 2c. — 3. Räumung *f*, Ausziehen *n*, Ziehen *n*, Umziehen *n*, Umzug *m*, Wohnungs(ver)änderung *f* (~ of furniture). — 4. Entlassung *f*, Absetzung *f*. — 5. Verweisung *f*, Ausweisung *f*; order of ~ Ausweisungsbefehl *m*. — 6. Abberufung *f* durch den Tod.

remove (rē-mū'w) [a/f., von lt. *remove're*] **I** *v/a.* ①b. 1. (weg)rücken, weg-bringen, -nehmen, -thun, entfernen, beseitigen; ‡. — 2. (ab-, aus-, weg-)räumen; to ~ the cloth das Tischtuch abnehmen (geschieht vor dem Nachtisch). — 3. e-n Verband abnehmen. — 4. ✎ Krankheiten heben. — 5. vertreiben, verbannen, ausweisen, entfernen. — 6. absetzen; to ~ from office aus dem Dienste entlassen. — 7. versetzen (a. in der Schule); verlegen; to ~ a landmark einen Marksteín verlegen. — 8. jur.: to ~ a cause (by appeal) e-e Sache (durch Appellation) vor ein anderes Gericht ziehen. — 9. aus dem Wege räumen, töten; aus dieser Welt abrufen. — 10. eine Leiche beisetzen. — **II** *v/n.* ①b. 11. den Ort verändern, ſich wegbegeben, ſich entfernen (from von). — 12. (aus-, um-)ziehen; removing van Möbelwagen *m*. — 13. den Rücken wenden. — 14. ✎ übergehen. — **III** *s.* 15. Weg-, Fort-schaffen *n*, Entfernung *f*; to give a p. a ~ j-n zurückstoßen, vertreiben oder absetzen. — 16. Versetzung *f*, Verlegung *f*. — 17. Schule: a) Versetzung *f*, Beförderung *f*; b) Abteilung *f* einer Klasse. — 18. Vertreibung *f*, Absetzung *f*; Ver-, Aus-weisung *f*. — 19. *fig.* Entfernung *f*, Abstand *m*, Zwischenraum *m*; Schule: ~ form letzte Bank. — 20. Ortsveränderung *f*, Reise *f*, Abreise *f* (to nach). — 21. Ziehen *n*, Um-, Aus-ziehen *n*; ‡. — 22. Damen-, Schach-spiel: Rücken *n*, Zug *m*. — 23. Abstufung *f*, Stufe *f*, Staffel *f*; you are but one ~ from Sie sind nur um eine Stufe entfernt von; but one ~ from nothing fast nichts. — 24. Grad *m* der Verwandtſchaft. — 25. abgetragenes Gericht, Wechseln *n* der Schüsseln, Gang *m*. — 26. ✎ Hebung *f* eines Übels. — 27. † Umschuhung *f* (Vertauschung der Huf-eisen), neuer Beschlag eines Pferdes. — 28. ⚔ † Entsetzung *f* e-r Stadt. — 29. † Rast *f*, Station *f*.

Zu ~ 1: to ~ one's eyes die Augen abwenden; ⚙ Tischlerei: to ~ a floor e-n Fußboden aufreißen; ⚒ to ~ ore Erz ab-bauen; ⚙ to ~ a pavement ein Pflaster aufreißen; ⚙ Färberei: to ~ the superfluous oil entfetten.

Zu ~ 21: *prvb.* three ~s are as bad as a fire dreimal umziehen ist ebenso schlimm wie einmal abbrennen.

removeable (rē-mū'-w-bl) *a.* = removable.

removed (rē-mū'wd) *a.* 1. fern, entfernt, abgelegen; *fig.* fernstehend (*SH.H.IV,a, 4,1,85*). — 2. in der Verwandtſchaft entfernt; he and I are cousins seven times ~ wir sind Vettern im siebenten Gliede. — 3. ein-, zurück-gezogen.

removedness (rē-mū'-w-d-n-ēß) *s.* Entfernung *f*; Abgeschiedenheit *f*.

remover (rē-mū'-w-r) *s.* 1. j. der (weg-)rückt 2c., j. der ſich wegbegiebt, den Rücken wendet 2c. (ſiehe remove II). — 2. j. der Umzüge besorgt. — 3. † Wühler *m*, unruhiger Geist. — 4. jur.: Verweisen *n* einer Sache an ein anderes Gericht.

Remphan (rē'm-fān) *npr.* Remphan *m* (israelitischer Götze, Ap.G. 7,43).

rempli (fr.: rɑ̃-pli') *a.*, *her.* = cousu.

remplissage(fr.: rɑ̃-pli-ßa'ʒ) *s.* Füllwerk *n*.

remuable † (rē-mjū'-bl) *a.* = movable.

remue † (rē-mjū') *v.* = remove I und II.

remuglent (rē-mjū'-bg-n-nt) [lt.] *a.* wieder brüllend, zurückſchallend.

remuner † (~n-r) *v/a.* = remunerate.

remunerability (rē-mjū-n-r-ē-b-l'-ē-t[e]) *s.* Belohnbarkeit *f*.

remunerable (rē-mjū'-r-n-r-bl) *a.* belohnbar, belohnenswert.

remunerate (rē-mjū'-r-n-rēt) [von lt. *remunera'ri*] *v/a.* ①b. (be)lohnen, vergelten; to sell at ~ing prices zu lohnenden Preisen verkaufen.

remuneration (rē-mjū-n-rē'-ſchē-n) [fr., lt.] *s.* Belohnung *f*, Vergütung *f*, Vergeltung *f*; adequate ~ entſprechende Belohnung.

remunerative (rē-mjū'-n-rā-tiw) *a.* □ (be)lohnend, vergeltend; einträglich; ~ness (~-n-ēß) *s.* Einträglichkeit *f*.

remuneratory (~t-r-ē) *a.* = remunerative.

remurmur ✎ (rī-mōr'-mr) ①a. *poet.* **I** *v/a.* dumpf wiederhallen (laſſen), murmelnd wieder-erzählen. — **II** *v/n.* dumpf wiederhallen. [Bruder des Romulus).

Remus (rī'-mēß) *npr.*, röm. *hist.* Re'mus[1]

remutation ✎ (rī-mjū-tē'-ſchē-n) *s.* Änderung *f* in die vorige Form od. Beſchaffenheit.

ren[1] † (rēn) *v/n.* plündern (nur in rape and ~; ſ. rape[2] 2). [rī'-n-ī], *anat.* Niere *f*.)

ren[2] ⚗ (rēn, *HU.* rīn) [lt.] *s.* (*pl.* ~es,

renable † ob. *provc.* (rē'-n-bl) *a.* □ (~y *adv.*) geſchwätzig.

Renaissance (fr.: rə-nä-ßɑ̃'ß, engl.: rē-nē'-ßn-nß) [fr.] **I** *s.* Renaiſſance *f* (Wiederaufblühen der Wiſſenſchaften und Künſte im 15. *sæc.*, auch der dadurch entſtandene Kunſtſtil). — **II** *a.* der Renaiſſance; ~ architecture Baukunſt *f* der R.; ~ style Renaiſſanceſtil *m*.

Renaissant (rē-nē'-ßn-nt) *a.* die Renaiſſance betreffend.

renal ⚗ (rī'-n-l) [ren[2]] *a.*, *anat.* zu den Nieren gehörig; Nieren-...; *med.* ~ alterative harntreibendes Mittel; *med.* ~ calculus Nierenſtein *m*; *med.* ~ complaint, ~ disease Nierenleiden *n*; *anat.* ~ gland Neben-niere *f*.

renaldry † (rē'n-l-d[ue]) *s.* Liſt *f*, Ränke *pl*.

rename (rī-nē'm) *v/a.* ①b. mit einem neuen Namen belegen, umtaufen.

renard (rē'n-ē'd) [fr., dtſch] *s.* Reineke *m* (Fuchs in der Fabel). [betreffend.)

renardine (rē'n-ē'-dīn) *a.* Reineke Fuchs)

renarrate (rī-nä'r-ēt) *v/a.* ①b. wieder erzählen (*BU.*).

renascence (rē-nä'ß-ē-nß), ~y (~ē-n-ē) *s.* 1. Wieder-entſtehung *f*, -geburt *f*, Erneuerung *f*. — 2. Wiederwachſen *n*. — 3. R~ = Renaissance.

renascent (~ē-nt) [lt.] *a.* wieder entſtehend, ſich wieder erneuernd; wieder wachſend oder auflebend.

renascible (rē-nä'ß-ibl) *a.* erneuerbar; fähig, wieder zu entſtehen. [geboren.)

renate(d) † (rē-nē't, ~nē'-t-ēd) *a.* wieder-)

Renatus (rē-nē'-t-ēß) *npr.* Rena'tus *m* (Dn.).

renavigate ⚓ (rī-nä'w-ē-gēt) *v/a.* ①b. wieder befahren.

renay † (*WB.* rē-nē') *v/a.* = deny.

rench *provc.* u. *Am.* P (rēn(t)ſch) *v/a.* ①c. (aus)ſpülen. [s. u. † *v.* = rencounter.)

rencontre (rēn-kō'n-t-ē'r, fr.: rɑ̃-kɔ̃'tr) [fr.]

rencounter (rēn-kau'n-t-ē'r) [(alt-)fr. *rencontrer*] **I** *s.* 1. Zuſammen-treffen *n*, -ſtoßen *n*, -ſtoß *m*. — 2. ⚔ Gefecht *n*, Treffen *n*, Scharmützel *n*. — 3. zufälliger Zuſammenſtoß, Due'll *n*, Streit *m*, Rencontre *n*. — **II** *a.* 4. *her.* Tierköpfe: ſich von vorn zeigend. — **III** *v/a.* ①a. 5. ✎ (meiſt im feindlichen Sinne) zuſammentreffen mit. — 6. † angreifen. — **IV** *v/n.* ①a. 7. zuſammen-treffen, -geraten, -ſtoßen, auf einander ſtoßen, handgemein werden.

rend (rēnd) [a/e. (*h*)*rendan*] ③ (*pret.* u. *p.p.* rent) **I** *v/a.* 1. (zer-, aus-)reißen, (zer)ſpalten; to ~ in two entzwei reißen; to ~ to pieces (in Stücke) zerreißen; to ~ off (ob. away) Land 2c. abreißen. — 2. *fig.* los-, ent-reißen (from *dat.*). — 3. *bibl.* to ~ the heart das Herz zerreißen. — 4. to rap and ~ ſ. rap[2] 4. — **II** *v/n.* ⑤ 5. (zer)reißen, (zer)berſten.

render[1] (rĕᵉrn-dᵉr) *s.* j. der zerreißt, (zer-)spaltet. — **Vgl. ~**[2].

render[2] (~) [fr. *rendre*; lt. *re'ddere*] **I** *v/a.* ①a. 1. wiedergeben, zurück-erstatten, -geben (bisweilen to ~ back). — 2. heimgeben, erwidern, vergelten; I ~ed him like for like ich vergalt ihm Gleiches mit Gleichem. — 3. aufgeben, abtreten; überliefern, -geben (auch to ~ up). — 4. übertragen, -ſetzen, durch Überſetzung wiedergeben; ⚷. — 5. geben, erteilen, gewähren, thun, Dienſte, Gehorſam, Hilfe ꝛc. leiſten; ⚷. — 6. ein Opfer darbringen. — 7. Künſte: wiedergeben, darſtellen. — 8. †: a) darſtellen, beſchreiben als (*SH.As.4,3,123*); b) berichten, erzählen (*SH.H.V.1,2,238*). — 9. to ~ thanks Dank abſtatten, danken. — 10. mit *a.*: machen; to ~ (mſt to make) oneself useful ſich nützlich machen; to ~ oneself conspicuous ſich hervorthun. — 11. ⚙ Maurerei: roh bewerfen, berappen. — 12. ⚙ Fett durch Schmelzen reinigen, ausſchmelzen. — 13. *mech.* Taue über eine Rolle ꝛc. laufen laſſen. — **II** *v/n.* ①a. 14. ⚓ Taue: über eine Rolle ꝛc. laufen. – 15. † berichten, erzählen, bekennen (*SH.C.5,5,135*). — 16. *provc.* Geſchwür: ſtark eitern. — Siehe auch rendering. — **III** *s.* 17. Abgabe *f*, Pacht-abgabe *f*. — 18. † Über-, Hin-gabe *f*. — 19. † oder *provc.* Angabe *f*, Bericht *m*, Geſtändnis *n*, Bekenntnis *n*. — 20. ⚙ Maurerei: erſter Bewurf; ~ and set aus zwei Lagen beſtehender Bewurf; ~, floating and set aus drei L. beſtehender Bewurf, glatter Wandputz.

Zu ~ **4:** how can it be ~ed in (oder into) German? wie kann man das deutſch wiedergeben?; to ~ Latin into English Lateiniſch ins Engliſche übertragen.

Zu ~ **5:** to ~ an account Rechenſchaft ablegen (of von, über), ⚙ Rechnung legen; ⚙ account ~ed laut (früherer) Rechnung; to ~ assistance Beiſtand leiſten; to ~ homage j-m huldigen; to ~ judgment ein Urteil fällen; to ~ service e-n Dienſt leiſten. [ꝛc. (ſ. render[2]).]

renderable (~dᵉr-nᵉbl) *a.* zurückzugeben(d).

renderer (~ᴿᵉr) *s.* 1. Wieder-, Zurückgebende(r), Erteilende(r) ꝛc. (ſ. render[2]). — 2. ⚙ = rendering-pan.

rendering (~rĭnᵍ) *s.* 1. Wieder-, Zurückgeben *n*, auch künſtleriſche Wiedergabe. — 2. Über-tragen *n*, -ſetzen *n*, Überſetzung *f*. — 3. Angabe *f*, Darſtellung *f*, Schilderung *f*. — 4. ⚙ ~ of accounts Rechnungslegung *f*; ~ of thanks Dankſagung *f*. — 5. ⚙ = render[2] 20. — 6. ⚙ Ausſchmelzung *f* von tieriſchem Fett.

rendering-*pan* ⚙ (~-păn), **~-tank** ⚙ (~-tănᵏ) *s.* Pfanne *f* zum Fett-ausſchmelzen.

rendezvous (rĕᵍn-dᵉ-wū, răᵍnᵈ-dᵉ-wū, fr.: rg-de-wu') [fr.] **I** *s.* (*pl.* **~,** ↖ **~es,** *WB.* ~-ſᵉz) 1. Zſ.-funfts-ort *m*, Sammelplatz *m*, Sammelpunkt *m*. — 2. Rendezvous *n*, Stelldich-ein *n*; Zſ.-kunft *f*. — 3. † Zuflucht(s-ort *m*) *f*. — **II** *v/a.* ①a. (das s bleibt in allen Formen ſtumm, zB. ~ed, ~wūd) 4. an e-m beſtimmten Orte ſammeln. — **III** *v/n.* ①a. (ſ. ~ II) 5. (bſd. ⚔) ſich (an e-m beſtimmten Orte) verſammeln, ſich einſtellen, ſich ein Rendezvous geben.

rendezvouser ↖ (~-ᵉr) *s.* Genoſſe *m*, Kamera'd *m* (Davies).

rendible[1] † (rĕᵉrn-dĭbl) *a.* zerreißbar.

rendible[2] † (~) *a.* 1. wiederzugeben(d), zu übergeben(d); erſetzbar. — 2. wiedergegeben(d), überſetzbar. — **Vgl. ~**[1].

rendition (rĕn-dĭᵉſch-ᵘn) [fr.] *s.* 1. Übergabe *f*; Ergebung *f*. — 2. Wiedergabe *f*, Überſetzung *f*; +ᵛ künſtleriſche Wiedergabe. — 3. jur.: Auslieferung *f* eines ſtrafrechtlich Verfolgten an ſeinen Heimatſtaat.

rendle-balk (rĕᵉrndl-bâk) *s.* = randle-balk.

rend-rock *Am.* (rĕᵉrnd-rŏk) = lithofracteur.

reneague † (rᵘ-nī'ᵉg) *v.* = renege.

renegade (rĕᵉr-nᵉ-gēd), **~o** (rĕn-ᵉ-gēᵉr-dō) *s.* 1. *rel.* Renega't *m*, Abtrünnige(r). — 2. ⚓ ⚔ Überläufer *m*, Deſerteu'r *m*.

renegate (rĕᵉr-nᵉ-gēt) [fr., lt.] **I** † oder *provc.*, *s.* = renegade. — **II** *a.* abtrünnig, verräteriſch. [nung *f*.]

renegation ↖ (rĕn-ᵉ-gēᵉr-ſchᵘn) *s.* Verleug-

renege (rᵘ-nīᵉg, *WB.* auch rᵘ-nīᵉdʒ) [mlt.] ①b. **I** † *v/a.* 1. (ver)leugnen. — **II** *v/n.* 2. † = deny. — 3. *Am.* Kartenſpiel: nicht Farbe bekennen (a. *fig.*).

reneger † (rᵘ-nīᵉ-gᵉr) *s.* Ableugner *m*; Abtrünnige(r). [ſtärken.]

renerve (rĭ-nöᵉrw) *v/a.* ①b. wieder-

renes ⚲ (rīᵉ-nīᵉz) *s.*, *pl.* zu ren[2].

renew (rᵘ-njūᵉ) ①a. **I** *v/a.* 1. erneue(r)n, renovieren, wieder machen oder herſtellen, neu bauen; ⚷. — 2. Verſprechen, Kontrakt ꝛc. erneuern; Becher ꝛc. wieder füllen. — 3. to ~ a bill einen Wechſel prolongieren. — 4. *fig.* wiederholen. — 5. Verbindungen wieder anknüpfen. — 6. *theol.* wiedergebären, zu neuem Leben erwecken. — **II** *v/n.* 7. neu oder erneuert werden, ſich erneuern, wieder beginnen.

Zu ~ **1:** to ~ the air lüften; ⚒ friſche Wetter einbringen; *agr.* to ~ corn Korn künſtlich auffriſchen; ⚒ to ~ the timber die Grubenzimmerung auswechſeln.

renewability (rᵘ-njū-ᵃ-bĭᵉl-ᵗy) *s.* Erneuerbarkeit *f*. [erneuern(d).]

renewable (rᵘ-njūᵉ-ᵃbl) *a.* erneuerbar, zu

renewal (~ᵃl) *s.* Erneuerung *f* (auch ⚙ und *fig.*); ⚙ ~ of a bill Prolongatio'n *f* e-s Wechſels; ⚸ R~ Sunday 2. Sonntag nach Oſtern. [abermals.]

renewedly ↖ (~ᵈ-lᵉ) *adv.* wiederholt,

renewedness (~ᵈ-nᵉß) *s.* Erneuerung *f*.

renewer (rᵘ-njūᵉ-ᵉr) *s.* Erneuerer *m* ꝛc. (ſ. renew). [(~fōᵉrß ⑧) *v/a.* = reinforce.]

renfierse † (rĕn-fīᵉrß), **renforce** †

Renfrew (rĕᵉn-frū) *npr.* (ſchott. Grfſch. u. St.; als Prſn. a. rĕn-frūᵉ).

Reni (rĕᵉ-nĭ) *npr.* (ſ. Guido).

renicapsular ⚲ (rĕn-ᵉ-kăᵖ-ſyᵘ-ßjĭᵘ-lᵉr) *a.*, *anat.* Nierenkapſel-... [Nierenkapſel *f*.]

renicapsule ⚲ (rĕn-ᵉ-kăᵖ-ſyūl) *s.*, *anat.*

renicardiac ⚲ (~kāᵈ-dᵉ-ăk) *a.*, *zo.* die Nieren- und Herz-organe eines Weichtieres betreffend. [*orn.* abermaliges Niſten.]

renidification ⚲ (rĭ-nĭd-ᵉ-fᵉ-kĕᵍ-ſchᵘn) *s.*,

renidify ⚲ (rĭ-nĭᵈ-ᵉ-fāĭ) [lt. *nidus*] *v/n.* ①d. zum zweitenmale niſten.

reniform ⚲ (rĕᵉr-nᵉ-fōᵉrm) [ren[2]] *a.* ⚲, *min.*, &c. nierenförmig; *min.* ~ arseniate of lead Blei-niere *f*.

renig *Am.* (rᵉ-nĭᵍg) *v/n.* ①e. = renege 3.

renitence (rᵉ-nāĭᵗ-ᵗnß oder rĕᵉr-nᵉ-tĕnß), **~y** (rᵉ-nāĭᵗ-ᵗn-ßᵉ oder rĕᵉr-nᵉ-tĕn-ßᵉ) *s.* 1. Widerſtand *m* gegen Druck. — 2. *fig.* Widerſtand *m*, -ſtreben *n*, Auflehnung *f* (against gegen).

renitent (~ᵗnt) [(alt-)fr., lt.] *a.* 1. dem Drucke widerſtrebend. — 2. *fig.* widerſtehend, -ſtrebend, ſich auflehnend.

Rennel(l) (rĕᵉn-ᵉl) *npr.*: James ~ engl. Geogra'ph (1742–1830).

rennet[1] (rĕᵉn-ᵉt) **I** *s.* Lab *n*, Käſelab *n*; Labmagen *m*; weitS.: Mittel *n* zum Gerinnenmachen. — **II** *v/a.* ①a. mit Lab be-

rennet[2] ⚲ (~) *s.* = reinette. [handeln.]

rennet-bag (~băg) *s.* = abomasus.

rennet-ferment (~-fōᵉr-mᵉnt) *s.* Magenſaft *m* junger Wiederkäuer.

renneting ⚲ (rĕᵉn-ᵉ-tĭnᵍ) *s.* = reinette.

rennet-whey (~ᵉt-(h)wē) *s.* Molken *f/pl.*

rennet-wine (~-wāĭn) *s.* Labwein *m*.

rennible † (rĕᵉrn-ĭbl) *a.* = renable.

Rennie (rĕᵉn-ᵉ) *npr.*: John ~ engliſcher Ingenieur (1761–1821).

renning † ob. *provc.* (~ĭnᵍ) *s.* = rennet[1].

rennish † ob. *provc.* (rĕᵉr-nĭſch) *a.* □ wütend.

renominate (rĭ-nŏᵉm-ᵉ-nēt) *v/a.* ①b. wieder ernennen. [Wieder-ernennung *f*.]

renomination (rĭ-nŏm-ᵉ-nēᵉr-ſchᵘn) *s.*

renounce (rᵘ-nāŭᵉnß) [(alt-)fr. *renoncer*] **I** *v/a.* ①b. 1. entſagen (*dat.*), aufgeben, ausſchlagen, auf et. verzichten, ſich begeben (*gen.*). — 2. abſagen, abſchwören, ſich von et. losſagen. — 3. Kartenſpiel: e-e Farbe nicht bekennen, nicht bedienen. — **II** *v/n.* ①b. 4. † ſich losſagen (to von). — 5. Kartenſpiel: Farbe nicht bedienen, abwerfen. — **III** *s.* 6. Kartenſp.: Renonce *f* (ſpr.: rē-nōⁿß), Nichtbekennen *n*, Nichthaben *n* einer Farbe. — *Syn.* (1 u. 2) ſiehe abandon und abjure.

renouncement (~-mᵉnt) *s.* Entſagung *f*, Verzichtleiſtung *f*, Verleugnung *f*.

renouncer (rᵘ-nāŭᵉn-ßᵉr) *s.* Entſagende(r), Verleugnende(r) ꝛc. (ſiehe renounce).

renovant ↖ (rĕᵉr-nᵉ-wᵉnt) *a.* erneuernd.

renovate (~wēt) [lt. *p.p. renova'tus*] *v/a.* ①b. erneue(r)n, wiederherſtellen.

renovater (rĕᵉr-nᵉ-wē-tᵉr) *s.* Erneuerer *m*.

renovation (rĕn-ᵉ-wēᵉr-ſchᵘn) *s.* Erneuerung *f* (*theol.* durch den heiligen Geiſt).

renovationist (~ſchᵘ-nißt) *s.* j. der an die Beſſerung der Geſellſchaft durch göttlichen Einfluß glaubt.

renovator (rĕᵉr-nᵉ-wē-tᵉr) *s.* Erneuerer *m*.

renovel † (rᵘ-nŏᵉw-ᵉl) *v.* = renew (*CH.*).

renovelance † (~-ᵉl-ᵃnß) = renewal (*CH.*).

renown(ed) † (rᵘ-nāŭᵉn(d) = renown(ed).

renown (rᵘ-nāŭᵉn) [fr. *renommer*] **I** *v/a.* 1. † berühmt machen. – **II** *v/n.* ①a. 2. *sl.* to ~ it prahlen, renommieren. – **III** *s.* 3. Ruf *m*, Ruhm *m*, Name *m* (*Syn.* ſ. glory); of ancient ~, of old ~ von altem Ruf. — 4. † Bericht *m*, Gerücht *n*. — 5. † Ehrenzeichen *n*, -bezeigung *f*. — 6. † Hochmut *m*.

renowned (rᵘ-nāŭᵉnd) *a.* □ (ſ. a. ~ly) berühmt, von Ruf (*Syn.* ſ. famous).

renownedly (rᵘ-nāŭᵉn-ᵈ-lᵉ) *adv.* rühmlich, mit Ruhm.

renowner (rᵘ-nāŭᵉn-ᵉr) *s.* 1. Rühmer(in), Lobredner(in). — 2. *sl.* Renommi'ſt(in).

renownful † (rᵘ-nāŭᵉn-fūl) *a.* berühmt.

renownless (~lᵉß) *a.* unberühmt, ruhmlos.

rense *provc.* (rĕnß) *v/a.* ①b. (aus)ſpülen.

rent[1] (rĕnt) **I** 1. *pret.* u. *p.p.* v. rend. — **II** † *v.* 2. = rend. — **III** *s.* 3. Riß *m*, Spalte *f*, Bruch *m*. — 4. ⚒ Kluft *f*, Geklüft *n*. — 5. *fig.* Spaltung *f*, Trennung *f*; *eccl.* Schi'sma *n*. — **Vgl. ~**[2] u.[3].

rent[2] (rĕnt) [(alt-)fr. *rente*, lt. *re'ddita (pecu'nia)*] **I** *s.* 1. † = rente 1. — 2. Rente *f*, Zins *m*, Miete *f*, Pacht *f*; **~s** *pl.* Einkünfte *f/pl.*, Zinſen *m/pl.*, Renten *f/pl.*; ⚷. — 3. Volkswirtſchaftslehre: (Grund-, Boden-)Rente *f* (auch economic ~). — **II** *v/a.* ①a. 4. † mit Einkommen verſehen. — 5. vermieten, verpachten. — 6. mieten, pachten (*Syn.* ſ. hire). – **III** *v/n.* ①a. 7. vermietet oder verpachtet werden, ſich vermieten oder verpachten (laſſen). — *Syn.* (2) ſ. income. — **Vgl. ~**[1] u.[3].

Zu ~ **2:** annual ~ ſ. annual 1 ⚷; black ~ = black-mail; jur.: double ~ Pachtzins *m* für die Zeit nach der Aufkündigung; jur.: fee-farm ~ = rent-charge; forehand ~: a) Angeld *n* eines Pächters, b) vorausbezahlter Zins; peppercorn ~ ſiehe peppercorn 3; jur.: ~s *pl.* of assize Art Erbzins von Freiſaſſen ꝛc.; jur.: white ~ in Silber zahlbare Pacht; Irland: No Rent agitation Bewegung zu Gunſten der Abſchaffung des Pachtzinſes; to collect the (ob. one's) ~: a) die Miete ꝛc. einziehen, b) † *cant* Straßenraub.

rent[3] † (rĕnt) *v/n.* = rant. [verüben.]

rentable (rĕ′n-tᵉbl) *a.* (ver)mietbar, (ver-)pachtbar. [Zins *m.*]
rentage † (rĕ′n-tᵉdǧ) *s.* (Miet-, Pacht-)
rental (rĕ′n-tᵉl) *s.* 1. jur.: Rentenverzeichnis *n*, Zinsregister *n*; ~ right Erbpacht *f.* — 2. Brutto-Pacht-ertrag *m.*
rentaller (rĕ′n-tᵃ-lᵉr) *s.* jur.: Erbpächter *m.*
rent-arrear (rĕ′nt-ᵃ-rⁱr) *s.* Pacht-rückstand *m.* [zins *m.*]
rent-charge (rĕ′nt-tſchāʳdǧ) *s.* jur.: Erb-
rent-day (rĕ′nt-dē) *s.* Tag *m*, an dem Miete oder Pacht fällig ist.
rente (fr.: rāt) [fr.] *s.* 1. jährliches Einkommen, Rente *f.* — 2. Rente *f*, Staatsschuld *f.* — 3. Staatsschuldschein *m.*
renter[1] (rĕ′n-tᵉr) [(alt-)fr. *rentier*] *s.* 1. Mieter *m*, Pächter *m.* — 2. Vermieter *m*, Verpächter *m.* — Vgl. ~[2].
renter[2] ⊛ (~) [fr. *rentraire; re, en, traire* ziehen] *v/a.* ①a. 1. Tapetenwirkerei: fein stopfen. — 2. anstoßen, durch Stoßnaht verbinden.
renterer ⊛ (rĕ′n-tᵉ-rᵉr) *s.* Feinstopfer(in).
rentering ⊛ (rĕ′n-tᵉ-rⁱn[g]) *s.* Stoßnaht *f.*
renter-warden (~tᵉr-wā′rdn) *s.* Rentmeister)
rent-free (rĕ′nt-frⁱ) *a.* zinsfrei. [*m.*]
rent-gatherer † (~gădh-ᵉr) *s.* Pacht-, Renten-Einnehmer *m.*
rentier ✎ (fr.: rg-tⁱē′) *s.* Rentier *m.*
rent-roll (rĕ′nt-rōl) *s.* = rental 1.
rent-seck (~sĕk′) *s.* jur.: Erbzins, dessen Nichtzahlung den Zinsnehmer nicht zur Vertreibung des Pflichtigen aus dem Besitze berechtigt.
rent-service (″-sēʳ-wⁱß) *s.* mit persönlichen Leistungen verbundener Grundzins.
renuent ✇ (rē′n-jᵘ-ĕnt) [lt.] *a.*, *anat.* den Kopf zurückwerfend (Muskeln).
renule ✇ (rē′n-jūl) [lt. *ren*] *s.*, *anat.* kleine Niere; Nierenlappen *m.*
renumber (rⁱ-nŏʳn-bᵉr) *v/a.* ①a. wieder zählen, neu numerieren. [wieder zählen.]
renumerate (rⁱ-njūʳ-mᵉ-rēt) *v/a.* ①b.)
renunciance ✎ (rᵉ-nŏʳn-ß̣ē.ᵉnß, ~ſchē.ᵉnß) *s.* Entsagung *f* (*CL.*).
renunciation (rᵉ-nŏn-ß̣ē- od. ~ſchē-ē′-ſchᵉn) [a/ſ.] *s.* 1. Entsagung *f*, Aufgeben *n.* — 2. schott. jur.: Verzichtleistung *f* auf ein Erbe; ~ of a lease Übergabe *f*, Abtretung *f* e-r Pacht. — 3. *rel.* Teil der Taufhandlung, in dem man der Welt, dem Teufel ꝛc. entsagt.
renunciatory (rᵉ-nŏʳn-ß̣ē.ᵉ-tᵉ-rᵉ od. ~ſchē.ᵉ-tᵉ-rᵉ) *a.* entsagend, aufgebend.
renverse (rĕn-wöʳß) [(alt-)fr. *renverser*] **I** † *v/a.* umstoßen, vernichten; umstürzen, umkehren. — **II** *a.*, *her.* umgestürzt, verkehrt. [*n*, Umstürzen *n.*]
renversement † (~mᵉnt) *s.* Umstoßen)
renvoy † (rĕn-wōⁱ′) [(alt-)fr. *renvoyer*] **I** *v/a.* zurückschicken. — **II** *s.* Zurück-, Nachhause-schicken *n.* [erlangen.]
reobtain (rⁱ-ᵇb-tē′n) *v/a.* ①a. wieder-)
reobtainable (rⁱ-ᵇb-tē′-nᵉbl) *a.* wieder erlangbar. [besetzen oder einnehmen.]
reoccupy (rⁱ-ŏʳ′t-jᵘ-pⁱ) *v/a.* ①d. wieder)
reometer ✇ (rē-ŏʳm-ᵉ-tᵉr) = rheometer.
reopen (rⁱ-ōʳpn) ①a. **I** *v/a.* wieder (er-)öffnen od. in Betrieb setzen; to ~ a wound (oder sore) eine alte Wunde wieder öffnen (*a. fig.*). — **II** *v/n.* wieder eröffnet werden, wieder anfangen.
reophore ✇ (rⁱ′-ᵒ-fōʳ ⑨) *s.* = rheophore.
reoppose (rⁱ-ᵉ-pōʳſ) *v/a.* ①b. wieder entgegensetzen.
reordain (rⁱ-ōʳ-dē′n) *v/a.* ①a. wieder anordnen; *eccl.* wieder ordinieren.
reorder (rⁱ-ōʳ′-dᵉr) *v/a.* ①a. 1. wieder befehlen. — 2. neu ordnen.
reordination (rⁱ-ōʳ-dᵉ-nē′-ſchᵉn) *s.*, *eccl.* abermalige Ordination.
reorganisation ④ (~gᵃ-nᵉ-ſē′-ſchᵉn) *s.* Reorganisation *f*, Neugestaltung *f.*
reorganise ④ (rⁱ-ōʳ′-gᵃ-nⁱſ) *v/a.* ①b. reorganisieren, um-, neu-gestalten.
re-orient ✎ (rᵉ-ōʳ′-rᵉ.ᵉnt ⑨) *a.*, *poet.* wieder oder von neuem entstehend.
reossify ✇ (rⁱ-ŏʳ′ß̣-ᵉ-fⁱ) *v/a.* und *v/n.* ①d. *physiol.* wieder verknöchern.
reotrope ✇ (rⁱʳ′-ᵒ-trōp) *s.* = rheotrope.
reovilise ④ ✎ (rⁱ-ŏʳ′-wᵉ-lⁱſ) *v/a.* ①b. wiederum der (Schaf-)Herde einverleiben.
reoxygenate ✇ (rⁱ-ŏʳ′-ß̣ᵉ-dǫᵉ-nēt), ~ise ④ ✇ (~nⁱſ) *v/a.* ①b. wieder mit Sauerstoff verbinden. [**II** *a.* gerippt.)
rep[1] (rĕp) **I** ❀ *s.* Rips *m* (gerippter Stoff).)
rep[2] (~) [verkürzt aus reputation] *s.*, *sl.* upon (od. 'pon) ~ auf Ehre. [sentative.)
rep. *abbr.* = repet.; repetition; repre-)
repace (rⁱ-pēʳß̣) *v/a.* ①b. zurückschreiten, in umgekehrter Richtung gehen.
repacify (rⁱ-pᵃ′ß̣-ᵉ-fⁱ) *v/a.* ①d. wieder beruhigen. [umpacken.)
repack (rⁱ-pă′k) *v/a.* ①a. wieder packen;)
repacker (rⁱ-pă′k-ᵉr) *s.* Umpacker *m.*
repaganise ④ (rⁱ-pēʳ-gᵃ-nⁱſ) *v/a.* ①b. wieder zu(m) Heiden machen.
repaid (rᵉ-pēʳd) *pret.* und *p.p.* von repay.
repaint (rⁱ-pēʳnt) *v/a.* ①a. übermalen, wieder anstreichen (Haus ꝛc.).
repair[1] (rᵉ-pāʳ) [lt. *repara're*] **I** *v/a.* ①a. 1. reparieren, ausbessern, wiederherstellen; ⚓. — 2. *fig.* (ver)bessern, ersetzen, wieder gut machen. — 3. † wieder erlangen. — **II** *s.* 4. Reparatu'r *f*, Ausbesserung *f*, Wiederherstellung *f*; ~s *pl.*: a) Ausbesserungskosten *pl.*; b) Instandsetzungsarbeiten *f/pl.*; ⚓. — 5. *fig.* (Ver-) Besserung *f*, Ersatz *m.* — Vgl. ~[2].

Zu ~ 1: F ~ing house Haus, das in der Ausbesserung begriffen ist; not to be ~ed nicht wiederherzustellen, unersetzlich; ⚒ to ~ a drift einen Stollen abtreiben; ⚓ Schiffbau: to ~ a ship ein Schiff aufzimmern; ⊛ Gießerei: to ~ the moulding die Formen ausdämmen.

Zu ~ 4: heavy (slight) ~ schwere (leichte) Ausbesserung; out of ~ in schlechtem (baulichem) Zustande, baufällig; abgerissen; F to get out of ~ baufällig werden; in good ~ in gutem (baulichem) Zustande, wohl erhalten; to be under (od. to undergo) ~ sich in Ausbesserung befinden; to keep in (good) ~ in gutem baulichem Zustande erhalten; ⚒ to keep a mine in ~ ein Bergwerk in bauhaftem Zustande halten; the house wants putting into thorough ~ das Haus bedarf einer gründlichen Ausbesserung.

repair[2] (~) [a/ſ. *repairer*, spät-lt. *repatria're*] **I** *v/n.* ①a. 1. sich begeben, hingehen; ⚓. — 2. † zurückkommen (*CH.*). — **II** ✎ *s.* 3. Sichwohinbegeben *n*, Hingehen *n.* — 4. Aufenthalt *m*, Zufluchts-ort *m.*

Zu ~ 1: to ~ back zurückkehren; ⚓ to ~ on board sich an Bord begeben; to ~ to a sanctuary sich in ein Heiligtum flüchten.

repairable F ✎ (rᵉ-pāʳ-rᵉbl) = reparable.
repairer (rᵉ-pāʳ-rᵉr) *s.* Reparierende(r, s) ꝛc. (ſ. repair[1]). [Reparatu'r-Dock *n.*)
repairing-dock ⚓ (rᵉ-pāʳ-nⁱ[ng]-dŏk) *s.*)
repairing-lease (~lⁱß) *s.* Mietsvertrag, der den Mieter eines Hauses zur Übernahme größerer Reparaturen verpflichtet.
repairing-place ✎ (~plēß) *s.* Sammelplatz *m.* [Werkstatt *f.*)
repairing-shop 🚃 (~ſchŏp) *s.* Reparatu'r-)
repairment ✎ (rᵉ-pāʳ′-mᵉnt) *s.* Ausbessern *n.*
repair-shop 🚃 (~ſchŏp) *s.* Reparatu'r-Werkstatt *f.*
repair-timber ⚒ (~tⁱm-bᵉr) *s.* Pfandholz *n.*
repand ✇ ❦ (rᵉ-pă′nd) [lt.] *a.* ausgeschweift (Blatt-rand).
repandodentate ✇ ❦ (rᵉ-păn-dᵒ-dē′n-tăt) *a.* ausgeschweift und gezähnt.
repandous ✇ (rᵉ-pă′n-dᵉß) *a.* aufwärts gebogen, rund-erhaben gekrümmt.
repaper (rⁱ-pē′-pᵉr) *v/a.* ①a. von neuem tapezieren.
reparability (rĕp-ᵃ-rᵉ-bⁱl′-ᵉ-tᵉ) *s.* Ausbesserbarkeit *f* ꝛc. (ſ. reparable).
reparable (rĕ′p-ᵃ-rᵉbl) [fr., lt.] *a.* □ (~y *adv.*) ausbesserbar, wiederherstellbar; *fig.* ersetzbar, verbesserlich, wieder gut zu m.
reparate † (rĕ′p-ᵃ-rēt) *v/a.* = repair[1].
reparation (rĕp-ᵃ-rē′-ſchᵉn) [fr., lt.] *s.* 1. ✎ Reparatu'r *f*, Ausbesserung *f*, Wiederherstellung *f*; beyond ~ nicht wieder herzustellen, unersetzlich. — 2. *fig.* Ersatz *m*, Entschädigung *f*; Genugthuung *f*; ⚓.

Zu ~ 2: a loss too great for ~ ein unersetzlicher Verlust; ❀ ~ of damages Schaden-ersatz *m*; ~ of honour Ehren-erklärung *f*; to make ~ Genugthuung geben, Ersatz leisten (for für).

reparative (rᵉ-pă′r-ᵃ-tⁱw) **I** *a.* 1. ausbessernd, wiederherstellend. — 2. *fig.* ersetzend, verbessernd, entschädigend. — **II** *s.* 3. das Ausbessernde. — 4. = reparation 2.
repar(r)el † (rᵉ-pă′r-ᵉl) *s.* = apparel 1.
repart ✎ (rᵉ-pāʳt) *v/a.* ①a. (ver)teilen.
repartee (rĕp-ᵉ-tⁱʳ′) [a/ſ.] **I** *s.* schnelle, spitzige und witzige Entgegnung; quick ~ schlagfertige Antwort; quick in ~ schlagfertig. — **II** ✎ *v/n.* ①a. schlagfertig entgegnen, treffend antworten. — *Syn.* (I) ſ. answer.
reparter † (rᵉ-pāʳ′-tᵉr) *s.* Aus-, Ver-teiler *m.*
repartimiento (rᵉ-pāʳ-tᵉ-mⁱ-ēn-tō) [span.] *s.* Verteilung *f*, Zuweisung *f* von Land ꝛc.
repartition (rⁱ-pāʳ-tⁱ′-ſchᵉn) *s.* Wiedereinteilung *f*, neue Verteilung; to make a ~ of neu verteilen.
repartment † (rᵉ-pāʳ′t-mᵉnt) *s.* Verteilung *f.*
repass (rⁱ-pa′ß) ①c. **I** *v/n.* zurückgehen, -kehren, -kommen ꝛc.; (a. in Bezug auf Kunststücke der Taschenspieler) passing and ~ing sich hin und her bewegend, vorbei- und wieder vorbei-ziehend. — **II** *v/a.* nochmals oder wieder gehen, kommen ꝛc. an, durch, über ꝛc. (siehe to pass[1]).
repassable (~ᵉbl) *a.* wieder zu befahren, zu betreten ꝛc. (ſ. to pass[1]).
repassage (rⁱ-pă′ß̣-ᵉdǧ) *s.* Wieder-, Zurückfahren *n*, Rückfahrt *f.* [passant.)
repassant (rᵉ-pă′ß̣-ᵉnt) *a.* = counter-)
repassion (rᵉ-pă′ſch-ᵉn) *s.* Übertragung einer Wirkung eines Körpers auf einen andern.
repast (rᵉ-pa′ßt) [a/ſ., mlt. *repa'stus* Mahlzeit] **I** *s.* 1. Mahl(zeit *f*) *n*, Imbiß *m.* — 2. ✎ Nahrung *f*, Speise *f.* — 3. † *fig.* Erfrischung *f* durch Schlaf, Ruhe *f.* — **II** † *v/a.* und *v/n.* 4. speisen.
repaster † (rᵉ-pa′ß̣-tᵉr) *s.* Speisender *m.*
repastination † (rᵉ-păß̣-ᵉ-tⁱ-nē′-ſchᵉn) *s.* wiederholtes Umgraben eines Gartens ꝛc.
repasture † (rᵉ-pa′ß̣-tⁱ-ᵗʰʸʳ) = repast 1 u. 2.
repatriate ✎ (rᵉ-pē′-tᵉ-ēt, *a.* rᵉ-pă′t-ᵉ-rēt) *v/a.* ①b. j-n dem Vaterlande wiedergeben.
repatriation ✎ (rᵉ-pē-tᵉ-ē′-ſchᵉn, *a.* rᵉ-păt-ᵉ-rᵉ-) [spät-lt.] *s.* Heimkehr *f* ins Vaterland.
repave (rⁱ-pē′w) *v/a.* ①b. umpflastern.
repavement (~mᵉnt) *s.* Umpflasterung *f.*
repay (rᵉ-pē′) [a/ſ.] *v/a.* ③ (pay[1]) 1. wieder bezahlen, zurückzahlen. — 2. vergelten; erwidern. — 3. entschädigen, ersetzen. — 4. noch einmal bezahlen. — 5. ❀ to ~ oneself sich schadlos halten, sich erholen.
repayable (~ᵉbl) *a.* rückzahlbar; ersetzlich.
repayment (~mᵉnt) *s.* 1. Rückzahlung *f.* — 2. zurückgezahltes Geld ꝛc.
repeal (rᵉ-pi′l) [fr. *rappeler*] **I** *v/a.* ①a. 1. Gesetze ꝛc. widerrufen, aufheben. — 2. † zurück(be)rufen (aus der Verbannung ꝛc.; *SH. G.V.5,4,143*). — 3. † aufgeben; Zweifel niederhalten (*ML.*). — **II** *s.* 4. Widerruf *m*, Aufhebung *f* von Gesetzen ꝛc.; *hist.* (England) ~ agitation Bewegung zu Gunsten

der Abschaffung der legislativen Union (R. of the Union) zwischen Großbritannien und Irland, bsd. im Jahre 1843. — 5. † Zurück(be)rufung *f* (*SH.*). [ruflichkeit *f*.]

repealability (rᵉ-pīˑ-lᵃ-bᵻˈl-ᵗᵉ) *s.* Widerˌ

repealable (rᵉ-pīˈ-lᵇbl) *a.* widerruflich, aufhebbar; **~ness** *s.* Widerruflichkeit *f*.

repealer (rᵉ-pīˈ-lᵉr) *s.* Widerrufer *m*, Aufheber *m*; bsd. *hist.* (England) Anhänger *m* der repeal agitation (s. repeal 4).

repealment (rᵉ-pīˈl-mᵉnt) *s.* 1. ✎ Widerruf *m*. — 2. † Zurück(be)rufung *f*.

repeat (rᵉ-pīˈt) [fr., lt.] **I** *v/a.* ①a. 1. wiederholen; to ~ oneself sich wiederholen; ⚓ to ~ signals Signale (bsd. des Admiralschiffes) wiederholen. — 2. auf-, her-sagen, vortragen. — 3. † wieder suchen; noch einmal versuchen; to ~ a danger sich nochmals in Gefahr begeben. — 4. schott. jur.: irrtümlich erhaltenes Geld *etc.* zurückzahlen. — **II** *v/n.* ①a. 5. sich wiederholen. — 6. ✎ vortragen, deklamieren. — 7. Speisen *etc.*: aufstoßen. — 8. *Am.* seine Stimme nochmals abzugeben versuchen (Wähler). — 9. ⚙ Uhr: repetieren. — Vgl. a. repeating. — **III** *s.* 10. ✎ Wiederholung *f*. — 11. *et.* Wiederholtes *n*; bsd. ♪ wiederholte oder zu wiederholende Stelle. — 12. ♪ Wiederholungszeichen *n*. [wiederholentlich.]

repeatedly (rᵉ-pīˈ-tᵉd-lᵉ) *adv.* wiederholt,

repeater (rᵉ-pīˈ-tᵉr) *s.* 1. Wiederholer *m*; eternal ~ ewiger Schwätzer. — 2. Hersager *m*, Vortragender *m*. — 3. *Am.* Wähler, der s-e Stimme mehrmals abzugeben versucht. — 4. *arith.* periodischer Dezimalbruch; mixed ~ gemischter periodischer Dezimalbruch; pure ~ rein periodischer Dezimalbruch. — 5. ⚙ Uhrmacherei: Repetieruhr *f*. — 6. ⚙ Büchsenschm.: a) † Revolver *m*; b) Repetier- oder Magazingewehr *n*. — 7. ⚙ Kattundruckerei: wiederkehrende Figur eines Musters. — 8. ⚓: a) Repetiuer(-Schiff *n*) *m*; b) Wiederholungsflagge *f*. — 9. ✉ *tel.* Übertrager *m*, Repetier-telegraph *m*.

repeating (rᵉ-pīˈ-tiŋᵉ) **I** *a.* 1. wiederholend; Wiederholungs-..., Repetier-...; ⚧. — **II** *s.* 2. Wiederholung *f*. — 3. ⚙ Weberei: Musterwiederkehr *f*.

Zu ~ **1:** ♪ ~ action Repetitio'nsmecha'nik *f* eines Klaviers; *ast.* u. *surv.* ~ circle, ~ instrument, ~ theodolite Repetitions-kreis *m*, -theodolit *m* (Winkelmesser); *arith.* ~ decimal = repeater 4; ⚙ Büchsenschmiede: ~ fire-arm, ~ rifle = repeater 6 b; ⚓ ~ ship = repeater 8 a; ⚙ Uhrm.: ~ spring Repetierfeder *f*; ✉ *tel.* ~ telegraph = repeater 9; ⚙ Uhrm.: ~ watch Repetier-uhr *f*.

repedation † (nēp-ᵉ-dēˈ-ʃchᵊn) *s.* Zurückgehen *n*, -treten *n*; Rücklauf *m* e-s Planeten.

repel (rᵉ-pēˈl) [lt.] ①e. **I** *v/a.* 1. zurücktreiben, -stoßen (auch *fig.*); ⚔ ⚓ to ~ an attack e-n Angriff zurückschlagen; *mech., phys.* to ~ one another ea. abstoßen. — 2. *fig.* zurückweisen, widerlegen. — 3. *med.* zerteilen, niederschlagen. — **II** *v/n.* 4. abstoßen, entgegenwirken; *phys.* ~ling power Repulsionskraft *f*. — 5. *med.* zerteilende oder niederschlagende Mittel anwenden.

repellence (rᵉ-pēˈl-ᵉnß), **~y** (~ᵉn-ßᵉ) *s.* Abstoßung *f*; *phys.* Repulsionskraft *f*.

repellent (~ᵉnt) **I** *a.* 1. zurück-, ab-stoßend (a. *fig.*). — 2. ⚙ wasserdicht. — 3. *med.* zerteilend. — **II** *s.* 4. ⚙ Art wasserdichter Stoff. — 5. *med.* zerteilendes Mittel.

repeller (rᵉ-pēˈl-ᵉr) *s.* Zurückstoßende(r, s) *etc.* (s. repel).

repent[1] ♈ (rīˈ-pᵉnt) [lt.] *a.* ♀ u. *zo.* kriechend.

repent[2] (rᵉ-pēˈnt) [(alt-)fr. *repentir*] **I** *v/n.* ①a. 1. (of; † at, for, in, over [*SH.*]) *et.* bereuen, Reue empfinden über; I ~ of it es reuet mich. — 2. *theol.* Buße thun; to ~ in sackcloth and ashes in Sack und Asche Buße thun. — **II** *v/a.* ①a. 3. bereuen; he'll live to ~ it er wird es noch bereuen. — 4. ✎ it ~s me es reuet mich. — 5. ✎ to ~ oneself Reue empfinden (of über); † I do ~ me ich fühle Reue (*SH.M.M.2,3,35*). — **III** fast † *s.* 6. Reue *f*. [reuen(d).)

repentable ✎ (rᵉ-pēˈn-tᵊbl) *a.* zu bereˌ

repentance (~tᵊnß) *s.* Reue *f*; *theol.* Buße *f*; stool of ~ Bußbank *f*.

repentant (~tᵊnt) **I** *a.* □ reuig; bußfertig. — **II** *s.* Reuige(r); Bußfertige(r).

repenter (~ᵉr) *s.* Bereuende(r); Bußfertige(r). [reuiger Weise.)

repentingly (~tiŋᵍ-lᵉ) *adv.* bereuend, in)

repentless (rᵉ-pēˈnt-lᵉßˌ) *a.* reuelos; unbußfertig.

repeople (rī-pīˈpl) *v/a.* ①b. wieder bevölkern; ~ing (of) the world Wiederbevölkerung *f* der Welt.

reperception (rī-pᵉrˈ-ßēˈp-ʃchᵊn) *s.* Wiederwahrnehmen *n*, erneute Wahrnehmung.

repercolation ♈ (rī-pōᶜ-ᵏlēˈ-ʃchᵊn) *s.* wiederholte Filtration.

repercuss (rī-pᵉrˈ-ᵏūˈßˌ) [lt.] *v/a.* ①c. zurück-werfen, -stoßen, -schlagen.

repercussion (~kōˈʃch-ᵊn) *s.* 1. Zurückwerfen *n*, -stoßen *n*, -prallen *n*. — 2. ♪ Reperkussion *f*: a) häufig wiederkehrender Ton im gregorianischen Gesang; b) Wiederschlag *m* in der Fuge; c) Wiederholung *f* eines Tones oder Accordes. — 3. ♈ *med.*: a) Zurücktreibung *f*, Zerteilung *f* einer Geschwulst *etc.*; b) = ballottement.

repercussive (~ᵉßˈß-ɪw) **I** *a.* 1. zurückwerfend, -stoßend, -prallend. — 2. ✎ zurückgeworfen; lauttosend. — 3. † *med.* zerteilend. — **II** † *s.* 4. *med.* Zerteilungsmittel *n*.

repercute † (~kjūˈt) *v/a.* = repercuss.

repertitious † (rī-pᵉrˈ- *od.* nēp-ᵉrˈ-tɪˈʃch-ᵊßˌ) *a.* gefunden.

repertoire (fr. Aussprˌ: re-pārˈ-tŵārˈ, *WB.* a. nēˈp-ᵉrˈ-twāˈ, *IMP.D.* nēp-ᵉrˈ-twāˈʳ) [fr., lt.] *s.*, *thea.* Spielplan *m*.

repertory (nēˈp-ᵉrˈ-tᵊ-rᵉ) [lt. *repertorium*] *s.* (*pl.* **~ies**, **~s**ᵉˌ) 1. Reperto'rium *n*, Sachregister *n*; Inhaltsverzeichnis *n*. — 2. *fig.* Schatz(kammer *f*) *m*, Fundgrube *f*. — 3. *thea.* = repertoire.

reperusal (rī-pᵉˈ-rūˈᶻˡ) *s.* abermalige Durchsicht. [prüfen *etc.* (s. peruse).)

reperuse (rī-pᵉˈ-rūˈzˌ) *v/a.* ①b. nochmals)

repet. *abbr.* auf Rezepten = *repeta'tur* (lt. noch einmal zu machen).

repetend ♈ (nēp-ᵉ-tēˈnd oder nēˈp-ᵉ-tẽnd) [lt.] *s.* 1. *arith.* Periode *f* e-s Dezimalbruches; compound ~ mehrziffrige P.; simple ~, single ~ einziffrige Periode. — 2. ✎ das zu Wiederholende (Refrain eines Liedes *etc.*).

repetent ♈ (nēpˈ-ᵉ-tēˈnt) [lt.] *s.*, bsd. *univ.* (Deutschland) Repete'nt *m*.

repetition (~tɪˈʃch-ᵊn) [lt.] *s.* 1. Repetitio'n *f*, Wiederholung *f*; *math.* ~ of r Teilung, in der eine Zahl r mal vorkommt (*CT.D.*). — 2. Hersagen *n*; Vortrag *m*. — 3. † Erinnerung *f* (*SH.Au.5,3,22*). — 4. † Probe *f*. — 5. ♪: a) (rasche) Wiederholung (bsd. eines Tones oder Accordes); b) = repeating (s. bs 1 ⚧) action. — 6. *ast.* u. *surv.* Messung *f* e-s Winkels durch wiederholte Messungen mit e-m Repetitionskreis. [wiederholend.)

repetitiona/ ✎ (~ᵊnˈʃlˌ), **~ry** (~ᵊnˈʃ-rᵉ) *a.*)

repetitioner † (~ᵊnˈᵉr) *s.* Wiederholer *m*.

repetitious bsd. *Am.* (nēp-ᵉ-tɪˈʃch-ᵊßˌ) *a.* □ mit b.s. (sich) wiederholend; wiederholt.

repetitiousness (~ᵊnˈßˌ) *s.* Eigenschaft *f* (sich) zu wiederholen. [holend.)

repetitive (rᵉ-pēˈt-ᵉ-tɪw) *a.* (sich) wiederˌ

repetitor ♈ (*WB.* nēˈp-ᵉ-tāˈ-tᵉr, *IMP.D.* nēp-ᵉ-tāˈʳ-tᵉr, *CT.D.* nᵉ-pēˈt-ᵉ-tᵉr) = repetent.

repetticoat (rī-pēˈt-ᵏōt) *v/a.* ①a. *co.* wieder unter die Herrschaft e-r Frau bringen.

repicque (rᵉ-pīˈᵏ) *s.* und *v.* = repique.

repin (rī-pɪˈn) *v/a.* ①e. mit einer Stecknadel wieder anstecken, wieder zustecken.

repine (rᵉ-pāɪˈn) **I** ✎ *v/n.* ①b. 1. Verdruß empfinden, unzufrieden sein, murren (at, against über). — 2. † weichen, nachlassen. — **II** † *s.* 3. = repining. [Murrende(r).)

repiner ✎ (rᵉ-pāɪˈ-nᵉr) *s.* Unzufriedene(r),)

repining (~nɪŋᵍ) **I** *a.* □ unzufrieden, murrend, mürrisch. — **II** *s.* Unzufriedenheit *f*, Murren *n*.

repique (rᵉ-pīˈᵏ) [fr.] Pikettspiel: **I** *s.* Neunziger *m*. — **II** ①b. *v/n.* (*v/a.* gegen j-n) e-n Neunziger gewinnen. [ebbarer See-igel.)

repkie *Am.* (nēpˈ-ᵏᵉ) [alaskisch] *s.*, *zo.* Art)

replace (rᵉ-plēˈßˌ) *v/a.* ①b. 1. wieder an s-n Ort setzen, zurückstellen; *fig.* in ein Amt *etc.* wieder-einsetzen. — 2. wieder erstatten, ersetzen, zurückzahlen. — 3. j-n oder *et.* ersetzen, die Stelle einer Person oder Sache einnehmen. — 4. ✎ an e-n andern Ort bringen (*DR.*). — 5. ⚙ *tel.* auswechseln.

replaceable (rᵉ-plēˈ-ßˌbl) *a.* zurückstellbar *etc.* (s. replace); zu ersetzen(d) (by durch).

replacement (rᵉ-plēˈßˌ-mᵉnt) *s.* 1. Zurückstellen *n etc.* (s. replace). — 2. ♈ *cryst.* Ersetzen *n* einer Kante od. Ecke durch eine oder mehrere Flächen.

replacer (rᵉ-plēˈ-ßˌᵉr) *s.* 1. Zurückstellende(r, s) *etc.* (s. replace). — 2. Stellvertreter *m*; Ersatz(mittel *n*) *m*. — 3. 🚃 *Am.* car(-)replacer Vorrichtung, um entgleiste Räder schnell wieder auf das Geleise zu bringen.

replacing-switch 🚃 (~ßiŋᵍ-ßwitʃch) *s.* Vorrichtung, um entgleiste Wagen *etc.* wieder auf das Geleise zu bringen.

replait (rī-plēˈt) *v/a.* ①a. wieder falten, mehrmals übereinander falten.

replant (rī-plāˈnt) [mlt.] **I** *v/a.* ①a. 1. wieder pflanzen, versetzen, umpflanzen. — 2. *fig.* wieder in Besitz setzen. — **II** * *s.* 3. das Umgepflanzte.

replantable (rī-plāˈn-tᵊbl) *a.* umpflanzbar.

replantation (rī-plān-tēˈ-ʃchᵊn) *s.* Wiederpflanzen *n*; Umpflanzung *f*.

replead (rī-plīˈd) *v/a.* und *v/n.* ①a. jur.: wieder plädieren.

repleader (rī-plīˈ-dᵉr) *s.* jur.: (a. Recht *n* zum) Wiederplädieren *n*.

repleat ✎ (rī-plīˈt) *v/a.* ①a. = replait.

repledge (rī-plēˈdʒ) *v/a.* ①b. wieder verpfänden (a. *fig.*); von neuem zusichern.

repledger (~ᵈʒᵉr) *s.* Wiederverpfänder *m*.

replenish (rᵉ-plēˈn-ɪʃch) ①c. **I** *v/a.* 1. wieder füllen; an-, er-füllen (with mit); to ~ the fire Kohlen nachlegen, nachschütten; *elect.* to ~ Leyden jars Leydener Flaschen wieder laden. — 2. † vollenden. — **II** † *v/n.* 3. sich wieder anfüllen od. ergänzen.

replenisher (~ᵉʃch-ᵉr) *s.* Anfüllende(r, s); Ergänzer *m*; bsd. *elect.* Thomsons Repleˈnisher *m* zum Laden von Leydener Flaschen.

replenishment (~ɪʃch-mēnt) *s.* 1. Anfüllung *f*. — 2. Ergänzung *f*.

replete (rᵉ-plīˈt) [lt.] **I** *a.* (with) angefüllt mit ..., voll von ... — **II** ✎ *v/a.* ①b. vollfüllen, sättigen.

repleteness (~nᵉß) *s.* Fülle *f*, Vollsein *n*.

repletion (rᵉ-plīˈ-ʃchᵊn) [lt.] *s.* 1. Angefülltsein *n*, Fülle *f*; Überfülle *f*, Überladung *f* bsd. mit Speise und Trank; I have eaten to ~ mein Hunger ist vollauf gestillt. — 2. *med.* Vollblütigkeit *f*.

repletive ✎ (~tɪw) *a.* □ (s. **~ly**) (an)füllend.

repletively ✎ (~ᵉ) *adv.* als Füllsel.

repletory ✎ (~tᵊ-rᵉ) *a.* = repletive.

repleviable (rᵉ-plēˈw-ᵋˌbl) *a.* jur.: einlösbar; gegen Bürgschaft wieder erhältlich.

replevin (rᵉ-plēˈw-ɪn) [a/f.] jur.: **I** *s.* 1. (a. action of ~) Klage *f* auf Wieder-erlan-

gung des Besitzes e-r Sache gegen Sicherheit für Anstellung der Eigentumsklage. — 2. Beschlag-aufhebung(s-mandat *n*) *f.* — 3. † Bürgschaft *f.* — **II** *v/a.* ①a. 4. = replevy. [repleviable.]

replevisable ␥ (rē-plĕ′v-ē-ẓē-bl) *a.* =

replevish (-ĭsch) *v/a.* ①c. *jur.* = replevy.

replevisor (-ē-ẓēr) *s. jur.*: Kläger *m* auf Wiedererlangung d. Besitzes (ſ. replevin 1).

replevy (rē-plĕ′v-ē) [a/f.] *jur.*: **I** *v/a.* ①d. 1. durch Klage of replevin (ſ. replevin 1) wieder-erlangen. — 2. † gegen Bürgschaft freigeben. — **II** *v/n.* ①d. 3. wieder in den Besitz einer Sache gelangen (ſiehe replevin 1). — **III** *s.* 4. = replevin I.

replica (rĕ′p-lĭ-ka) [it.] *s.* 1. Repli'k *f* (Kopie eines Original-Gemäldes oder -Kunstwerkes durch den Meiſter ſelbſt); a. überhaupt Kopi'e *f.* — 2. ♪ Wiederholung *f.*

replicant (-kānt) [lt.] *s.* Erwiderende(r).

replicate[1] (-kēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. † erwidern. — 2. ♎ ❦ zurückkrümmen (Blatt). — 3. ♪ in einer höheren oder tieferen Otta've wiederholen. — Vgl. ~[2].

replicate[2] (-kāt) [lt.] **I** *a.* bſd. ♎ ❦ zurückgekrümmt (Blatt). — **II** *s.* ♪ Wiederholung *f* in e-r höheren oder tieferen Otta've.

replicatile ♎ (-kā-til) *a., ent.* zurückfaltbar (Flügel).

replication (nĕp-lĭ-kē′-ſchŏn) [lt.] *s.* 1. Antwort *f*, Erwiderung *f.* — 2. *jur.*: Repli'k *f.* — 3. Wiederholung *f*; weitS.: Kopi'e *f*, Abbild *n.* — 4. † Wiederhall *m.* — 5. Zurückfaltung *f* einer Fläche. — 6. ♪ = replicate[2] II.

replicative ♎ (rē′p-lĭ-kā-tĭw) *a.* eine Erwiderung od. Wiederholung enthaltend.

replier (rē-plāĭ′-ēr) *s.* Antwortende(r), Erwidernde(r); bſd. Reſponde'nt *m* in e-r Diſputation.

replum ♎ ❦ (rē′p-lŭm) [lt.] *s.* Samenleiſte *f* der Kreuzblütlerſchoten &c.

replume (rē-pl(l)ūm) *v/a.* ①b. 1. das Gefieder aufputzen (Vogel). — 2. *fig.* wieder glatt ſtreichen, wieder in Ordnung bringen.

replunge (rĭ-plŭnḋǧ) *v/a.* ①b. wieder eintauchen oder (hinab)ſtürzen.

reply (rē-plāĭ′) [lt.] **I** *v/a.* ①d. 1. antworten, erwidern (auch *fig.* vom Echo). — **II** *v/n.* ①d. 2. (auch *fig.* durch eine That) antworten, erwidern (to auf [*acc.*]); the enemy ~ied to our fire der Feind erwiderte unſer Feuer. — 3. heftig widerſprechen (a. upon *dat.*). — 4. *jur.*: replizieren. — 5. *bibl.* to ~ against ... rechten mit ... (Röm. 9,20). — **III** *s.* (*pl.* ~ies, rē-plāĭ′ẓ) 6. Antwort *f*, Erwiderung *f* (auch *fig.* durch eine That); in ~ to ... in Erwiderung auf ... (*acc.*); ☞ *tel.* ~ (pre)paid Antwort bezahlt; ~ post-card = reply-card. — 7. ♪ Antwort *f* in der Fuge. — *Syn.* (6) ſ. answer. [mit Antwort.]

reply-card ✉ (rē-plāĭ′-kā-d) *s.* Poſtkarte *f*)

replyer (rē-plāĭ′-ēr) *s.* = replier.

reply-form ✉ (rē-plāĭ′-fōrm) *s.* Formular *n* für Draht-antwort.

reply-letter (-lĕt-ēr) *s. jur.*: königliches Beanſtandungsſchreiben zu Gunſten Verurteilter. [ſtecken.]

repocket (rĭ-pŏ′k-ĕt) *v/a.* ①a. wieder ein-

repoint (rĭ-pŏĭ′nt) *v/a.* ①a. neu an- oder zu-ſpitzen &c. (ſ. point[1]). [giften.]

repoison (rĭ-pŏĭ′ſn) *v/a.* ①a. wieder ver-

repolish (rĭ-pŏ′l-ĭsch) *v/a.* ①c. wieder glätten, aufpolieren.

repone ſchott. (rē-pōn) *v/a.* ①b. 1. bſd. *jur.*: in ein Amt &c. wieder einſetzen. — 2. erwidern.

repopulate (rĭ-pŏ′p-ĭu-lēt) *v/a.* ①b. wieder bevölkern. [derbevölkerung *f.*]

repopulation (rĭ-pŏp-ĭu-lē′-ſchŏn) *s.* Wie-)

report (rē-pōr′t) [(alt-)fr., lt.] **I** *v/a.* ①a. 1. berichten, erzählen. — 2. amtlich Bericht erſtatten über; (an)melden, Anzeige machen von; ↯. — 3. als Gerücht verbreiten, ausſprengen; ↯. — 4. † ſich beziehen auf. — 5. † Schall zurückwerfen, wiederhallen. — 6. † beſchreiben, ſchildern (*SH.M.M.3,2,172*). — 7. ⚓ beim Zollhauſe deklarieren. — **II** *v/n.* ①a. 8. berichten, Bericht erſtatten (of über). — 9. als (Zeitungs-)Reporter thätig ſein. — 10. ſich (an)melden. — **III** *s.* 11. Bericht *m*, Erzählung *f*; Nachricht *f.* — 12. amtlicher Bericht; Bericht-erſtattung *f*; dem Gerichtshof unterbreiteter Entſcheid, Urteilsſpruch; ⚔ ⚓ Rappo'rt *m*, Meldung *f*; ⚉ ~ of the market Marktbericht *m*; *parl.* ~ stage (of a bill) Kommiſſio'nsberatung *f.* — 13. Gerücht *n*; common ~, popular ~ allgemein verbreitetes Gerücht; to spread a ~ ein Gerücht verbreiten. — 14. guter oder böſer Ruf, Name *m*; to get oneself a good ~ ſich einen guten Namen machen; ⚡ through good and evil ~ in guten und in böſen Tagen (vgl. 2. Kor. 6,8). — 15. † Verhältnis *n*. — 16. ⊙ Knall *m*, Schuß *m*. — 17. ⚉ ⚓ Zolldeklaratio'n *f.* — 18. *jur.*: ~s *pl.* Akten *pl.*, Sammlung *f* von Rechtsſprüchen. — *Syn.* (12) ſiehe decision.

Zu ~ 2: he is ~ed absent er iſt als abweſend gemeldet; ~ed speech berichtete, indirekte Rede; *parl.* the bill was ~ed es wurde über das Geſetz referiert; *parl.* the debate was fully ~ed die Verhandlung wurde wortgetreu wiedergegeben; to ~ oneself ſich anmelden; ſich ausweiſen; ⚔ ⚓ to ~ oneself to one's superiors ſich bei ſeinen Vorgeſetzten melden; to ~ progress über den Stand einer Sache &c. berichten.

Zu ~ 3: he is ~ed to be wounded er ſoll verwundet ſein; it is ~ed man ſagt, es heißt, es geht das Gerücht; *bibl.* Timotheus was well ~ed of by the brethren Timotheus ſtand in gutem Rufe bei den Brüdern.

reportable (rē-pōr′-t-bl ⑨) *a.* zu berichten(d), zur Bericht-erſtattung geeignet.

reportage ␥ (rē-pōr′-t-ḋǧ ⑨) [fr.] *s.* Bericht *m*, Erzählung *f.*

reporter (rē-pōr′-t-ēr ⑨) *s.* 1. Berichter *m*, Erzähler *m*. — 2. amtlicher Bericht-erſtatter; engS.: Zeitungs-B. *m*, -Repo'rter *m.*

reporterise ④ ␥ (rē-pōr′-t-ĭ-rāĭſ ⑨) *v/a.* ①b. dem Repo'rter-Einfluß unterwerfen (Zeitung).

reporterism ␥ (~rĭſm) *s.* Reportergeſchäft *n.*

reporting (rē-pōr′-tĭn⁰ ⑨) **I** *a.* Bericht-..., Bericht-erſtattungs-... — **II** *s.* Bericht(erſtattung *f*) *m*; newspaper ~ Zeitungs-Bericht-erſtattung; parliamentary ~ Bericht *m* über die Parlamentsſitzungen.

reportingly ␥ (~lē) *adv.* gerüchtweiſe, dem Gerüchte nach.

reportorial bſd. *Am.* ␥ (rĭ-pōr′-tō″-rĭ-ăl ⑨) *a.* Repo'rter-...; ~ corps of a newspaper Reporter *m*/*pl.* einer Zeitung.

reportory † (rē-pōr′-t-rē ⑨) *s.* Bericht *m.*

reposal (rē-pō′-ſl) *s.* 1. Vertrauen *n.* — 2. † Verlaß *m* (das, worauf man vertraut).

reposance † (rē-pō′-ſnẓ) *s.* Vertrauen *n.*

repose (rē-pō′ſ) [a/ſ., mlt.] **I** *v/a.* ①b. 1. (a. to ~ oneself ſich) zur Ruhe legen. — 2. *fig.* Vertrauen &c. ſetzen, legen (in, on, upon auf [*acc.*], in [*acc.*]); to ~ confidence in a p. auf j-n Vertrauen ſetzen; to ~ one's interest in the hands of a friend ſ-e Intereſſen e-m Freunde anvertrauen. — 3. † et. in Verwahrung &c. niederlegen. — 4. † beruhigen. — 5. † to ~ oneself on ... ſich verlaſſen auf ... (*SH. H.VI,c,4,6,47*). — **II** *v/n.* ①b. 6. (ſich aus)ruhen, ſchlafen. — 7. *fig.* vertrauen, ſich verlaſſen (on, upon auf [*acc.*]). — 8. (upon) beruhen auf (*dat.*), ſich begründen auf (*acc.*). — 9. *geol.* liegen, lagern (Geſteine). — **III** *s.* 10. (Aus-)Ruhen *n*; Ruhe *f*, Schlaf *m*; *mech.* Ruhe *f*, Stillſtand *m* (*ant.* action 3); *mech.* angle of ~ Ruhewinkel *m*. — 11. *fig.* Ruhe *f*; Gemütsruhe *f.* — 12. *poet.* Ruhepunkt *m*, Pauſe *f.* — 13. *paint.* Harmonie *f* der Farbentöne. — *Syn.* ſ. ease. [ruhig.]

reposed (rē-pō′ſd) *a.* □ (~ly, rē-pō′-ſĕ-d-lē))

reposedness (rē-pō′-ſĕ-d-nĕẓ) *s.* Ruhe(ſtand *m*) *f*; ~ of mind Gemütsruhe *f.*

repose-escapement ⚙ (rē-pō′ſ-ē-ſkēp-mĕnt) *s.* Uhrm.: ruhende Hemmung.

reposeful (rē-pō′ſ-fūl) *a.* 1. ruhig. — 2. vertrauenswürdig. [trauende(r).]

reposer (rē-pō′-ſēr) *s.* Ruhende(r); Ver-)

reposit (rē-pŏ′ſ-ĭt) [lt.] **I** *v/a.* ①a. ſicher niederlegen, in Verwahrung geben. — **II** *s.* das Niedergelegte.

reposition (rī-pē-ſĭ′ſch-ŏn) *s.* 1. ſichere Niederlegung, Verwahrung *f.* — 2. bſd. *surg.* Wieder-einrichtung *f* e-s Knochens. — 3. ſchott. jur.: Wieder-abtretung *f*, Rückzeſſion *f.*

repositor (rē-pŏ′ſ-ĭ-t⁰ēr) *s.*, bſd. *surg.* Wiedereinrichter *m* eines Knochens.

repository (rē-pŏ′ſ-ĭ-t-rē) **I** *a.* 1. zur Verwahrung geeignet oder beſtimmt; Aufbewahrungs-... — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~rēẓ) 2. Verwahrungs-ort *m*, Behältnis *n*; Speiſeſchrank *m*. — 3. ⚉ Warenlager *n*, Niederlage *f*; Laden *m*; (furniture) ~ Möbelmagazin *n*; ~ for coaches and horses Ort *m*, wo Wagen und Pferde (zum Verkauf) aufbewahrt werden.

repossess (rī-pō-ẓē′ß, ␥ ~ẓĕ′ß) *v/a.* ①c. wieder beſitzen; wieder in Beſitz nehmen; to ~ one's place ſeinen Platz wieder einnehmen; to ~ oneself of ... wieder in den Beſitz von ... gelangen.

repossession (rī-pō-ẓē′ſch-ŏn, ␥ ~ẓĕ′ſch-ŏn) *s.* Wieder-inbeſitznahme *f.*

reposure ␥ (rē-pō′-ǧēr) *s.* (Nacht-)Ruhe *f.*

repot (rī-pŏ′t) *v/a.* ①e. wieder in Töpfe ſetzen; bſd. *hort.* Topfpflanzen umſetzen.

repour (rī-pō′ēr ⑨) *v/a.* ①a. wieder ausgießen oder ausſchütten.

repoussage ⊙ (rē-pūˊ-ßaǧ) [fr.] *s.* Treiben *n* erhabener Figuren in Gold- oder Silber-blech &c.

repoussé ⊙ (rē-pūˊ-ßē, fr. Ausſpr.: rö-pu-ßē′) [fr.] *a.* und *s.* getrieben(e Arbeit).

repp ⚉ (rĕp) *s.* = rep[1].

repped (rĕpt) *a.* quer gerippt (Seide &c.).

repreeve † (rē-pṛī′ēw) *v/a.* = reprove.

reprehend (rĕp-rē-hĕ′nd) [lt.] *v/a.* ①a. 1. ␥ verweiſen, rügen; tadeln, ſchelten. — 2. † der Täuſchung überführen.

reprehender (rĕp-rē-hĕ′n-dēr) *s.* Verweiſende(r); Tadler(in).

reprehensibility ␥ (rĕp-rē-hĕn-ßē-bĭ′l-ē-tē) *s.* = reprehensibleness.

reprehensible (rĕp-rē-hĕ′n-ßĭbl) *a.* □ (~y *adv.*) tadelnswert, ſträflich; ~ness (~nē-ßĭ) *s.* Tadelhaftigkeit *f*, Sträflichkeit *f.*

reprehension (~ſchŏn) *s.* Verweis *m*, Tadel *m*, Rüge *f.* [ſüchtig.]

reprehensive (~ßĭw) *a.* □ tadelnd; tadel-)

reprehensory (~ßē-rē) *a.* = reprehensive.

repremiation † (rē-prī-mē-ē′-ſchē-ŏn) [a/ſ.] *s.* Belohnen *n.*

represent[1] (rī-prē-ſĕ′nt) *v/a.* ①a. wieder an-, dar-bieten &c. (ſ. present).

represent[2] (rĕp-rē-ſĕ′nt) [fr., lt.] *v/a.* ①a. 1. (wieder) vorſtellen, darſtellen (auch *fig.*). — 2. *thea.* aufführen, ſpielen. — 3. *fig.* ſchildern, beſchreiben. — 4. *fig.* to ~ a th. to a p. j-m et. zu Gemüte führen. — 5. die Stelle vertreten. — 6. ~ed by ... empfohlen durch ... — Vgl. ~[1].

representability (rĕp-rē-ſĕn-tă-bĭ′l-ē-tē) *s.* Vorſtellbarkeit *f* &c. (ſ. represent[2]).

representable (nĕp-rē-ſĕ′n-tĭbl) *a.* vorſtellbar &c. (ſ. represent[2]).

representamen ⚙ (rĕp-rᵉ-fĕn-tē′-mᵉn) [lt.] *s., phls.* Vorstellung *f.* [sentation.]
representance † (~fē′n-tˢnß) = repre-
representant (rĕp-rᵉ-fē′n-tˢnt) **I** *a.* (stell-) vertretend. — **II** ↖ *s.* (Stell-)Vertreter *m.*
representation (rĕp-rᵉ-fĕn-tē′-shᵉn) [fr., lt.] *s.* 1. (Wieder-)Vorstellung *f*, Darstellung *f* (a. *fig.*); false ~s *pl.* falsche Vorspiegelungen *f/pl.* — 2. Bild(säule *f*) *n.* — 3. *thea.* Aufführung *f*, Spiel *n*, Darstellung *f* einer Rolle. — 4. *fig.* Schilderung *f*, Beschreibung *f.* — 5. *fig.* Vorstellung *f*, Ermahnung *f.* — 6. jur. ɔc.: (Stell-)Vertretung *f.* — 7. *parl.*: a) Vertretung *f* eines Volkes, e-r Kommune ɔc.; b) Vertreter *m.*
representational (~shᵉ-nᵘl) *a.* vorstellend; Vorstellungs-... ɔc. (ſ. representation).
representationary ↖ (~shᵉ-nᵘ-nᵉ) *a.* = representative.
representationism ⚙ (~shᵉ-nizm) *s., phls.* Descartes' Lehre *f* von den Vorstellungen.
representationist ⚙ (~shᵉ-nist) *s., phls.* Verteidiger *m* des representationism (ſ. dss).
representative (rĕp-rᵉ-fē′n-tᵉ-tiw) [fr., lt.] **I** *a.* □ 1. vorstellend, darstellend (a. *fig.*); (vor)bildlich; *phls.* ~ faculty Vorstellungsvermögen *n.* — 2. jur. ɔc.: (stell-) vertretend, ersetzend, repräsentierend. — 3. *parl.* zur Volksvertretung gehörig, repräsentati'v; body ~ of the people Volksvertretung *f*; ~ government, ~ system Repräsentati'v-Verfassung *f.* — 4. ♀ und *zo.* als Muster e-r Klasse ɔc. dienend, ty'pisch (of für). — **II** *s.* 5. Vorstellende(r, s), Darstellende(r, s) (auch *fig.*); Bild *n.* — 6. jur. ɔc.: (Stell-)Vertreter *m*; real ~ = devisee. — 7. bsd. *Am., parl.* Volks-Vertreter *m*, Repräsenta'nt *m*; House of R.s Repräsentantenhaus *n* (Unterhaus des Kongresses der *U. S.*).
representativeness (~-nᵉß) *s.* Vorstellungs-, Darstellungs-vermögen *n*; Bildlichkeit *f.*
representer (rĕp-rᵉ-fē′n-tᵉr) *s.* 1. Vorstellende(r, s), Darsteller(in). — 2. ↖ Volks-Vertreter *m.*
representment (aſt †(~fē′nt-mᵉnt) *s.* (Wieder-)Vorstellung *f*, Darstellung *f*; Bild *n.*
repress (rᵉ-prĕ′ß) [lt.] **I** *v/a.* ①c. zurückdrängen, unterdrücken; einschränken; einer Sache (*dat.*) steuern, Einhalt thun. — **II** † *s.* Unterdrückung *f.*
represser (rᵉ-prĕ′ß-ᵉr) *s.* Unterdrücker *m.*
repressible (~ibl) *a.* □ (~y *adv.*) unterdrückbar.
repressing-*machine* ⚙ (~ing-mᵃ-shīn), **~press** ⚙ (~-prĕß) *s.* Ziegelei ɔc.: Nachpresse *f.*
repression (rᵉ-prĕ′shᵉn) *s.* Unterdrückung *f* ɔc. (ſ. repress I); Zurückhaltung *f*, Einhalt *m.* [drückend ɔc. (ſ. repress I).]
repressive (rᵉ-prĕ′ß-iw) *a.* □ unter-
repressor (~ᵉr) [lt.] *s.* Unterdrücker *m.*
reprie † (rᵉ-prī′) *v/a.* und *s.* = reprieve.
reprieval † (~prī′-wᵉl) *s.* Frist *f*, Aufschub *m.*
reprieve (rᵉ-prī′w) [lt. *reproba're* zurückweisen] **I** *v/a.* ①b. 1. Frist geben (*dat.*), bsd. die Vollziehung e-s Todes-urteils aufschieben; ↖ einen zum Tode Verurteilten begnadigen. — 2. *fig.* von einer Gefahr ɔc. auf einige Zeit befreien, (ver)schonen, retten; ab-, ent-ziehen (from von); ↖ to ~ a p. from melancholy j-n dem Trübsinne entziehen. — 3. † frei geben. — **II** *s.* 4. Aufschub *m* der Vollziehung e-s Todes-urteils; ↖ Begnadigung *f* e-s zum Tode Verurteilten; ↖ to be granted a ~ (zum Tode Verurteilter) begnadigt werden. — 5. *fig.* Aufschub *m*, Frist *f*; to grant a short ~ eine Galgenfrist gewähren.
reprimand [1] (rĕp-rᵉ-maˢnd, *WB.* rē′p-rᵉ-mand) *v/a.* ①a. tadeln, verweisen, ausſchelten; j-m einen öffentlichen Verweis geben (*Syn.* ſ. reprove). — Vgl. ~ [1].
reprimander (rĕp-rᵉ-maˢn-dᵉr, *WB.* rē′p-rᵉ-man-dᵉr) *s.* Tadler *m.*
reprimer ⚙ (rī-prāī′-mᵉr) *s.* Werkzeug zum Einsetzen e-s Zündhütchens in e-e Patro'nenhülse.
reprint [1] (rī-prĭ′nt) *v/a.* ①a. 1. wieder (ab-) drucken, Bücher neu auflegen; nachdrucken. — 2. ↖ *fig.* wieder aufprägen (upon *dat.*).
reprint [2] (rī′-prĭnt, *CT.D.* rē′-prĭ′nt) *s.* 1. neue Ausgabe, Wieder-abdruck *m*, Neudruck *m* eines Buches. — 2. bsd. *Am.* Ab-, Nach-druck *m.* — 3. ⚙ *typ.*: a) Widerdruck *m* (Bedrucken der Kehrseite eines Bogens); b) gedrucktes Manuſkript, Zeitungsausſchnitt *m* ɔc. als Manuſkript. — Vgl. ~ [1].
reprinting-ink ⚙ (rī-prĭ′n-tinᵍ-inᵏ) *s., typ.* Umdruckfarbe *f.*
reprisal (rᵉ-prā′-zᵘl) [fr.] *s.* 1. jur.: a) gewaltsame Wieder-erlangung e-s Eigentums; b) = recaption; c) (oft ~s *pl.*) Repreſsa'lie *f*, Wiedervergeltung *f*; ⚔. — 2. † Beute *f.*
Zu ~ 1 c: by way of ~s im Wege der Repreſsa'lien; law of ~s Wiedervergeltungsrecht *n*; ⚓ letter of marque and ~ Kaperbrief *m*; to make (↖ take) ~s on Repreſsalien ergreifen gegen, Wiedervergeltung üben an (*dat.*).
reprise (rᵉ-prāī′ſ) [lt.] **I** † *v/a.* 1. wieder nehmen oder erobern. — 2. entſchädigen. — 3. feſtnehmen. — **II** *s.* 4. † Wiedernahme *f*; Wiedervergeltung *f.* — 5. ⚓ dem Feinde wieder abgenommene Priſe. — 6. ~s *pl.* jur.: jährliche Abzüge *m/pl.* ɔc. von Einkünften aus Landbeſitz (als Erbzins ɔc.). — 7. ♪: a) Wiederholung *f* einer Stelle, eines Satzes; b) Wieder-aufleben *n* eines vergeſſenen Muſikwerkes. [wieder herſtellen.]
repristinate ↖ (rī-prĭ′ß-tᵉ-nēt) *v/a.* ①b. ſ.
repristination (rī-prĭß-tᵉ-nē′-shᵉn) *s.* Wiederherſtellung *f.* [(*SP.*).]
reprive † (rᵉ-prāī′w) *v/a.* = reprieve (
reprize [1] (rī-prāī′ſ) *v/a.* ①b. wieder abſchätzen. — Vgl. ~ [2].
reprize [2] † (rᵉ-prāī′ſ) *v/a.* u. *s.* = reprise.
reproach (rᵉ-prō′tſch) [fr. *reprocher*, wahrſcheinlich von ſpät-lt. *repropia're* nahebringen] **I** *v/a.* ①c. 1. (oft mit with) j-m et. vorwerfen, vorhalten; tadeln (for wegen) (*Syn.* ſ. reprove); they were ~ed as men devoid of courage ſie wurden wegen Feigheit getadelt; he may be ~ed with negligence man kann ihm Nachläſſigkeit vorwerfen; what have they to ~ him with? was hat man ihm vorzuwerfen? — 2. ſchelten, ſchmähen (for über). — **II** *s.* (*pl.* ~es, rᵉ-prō′-tſchᵉſ) 3. Vorwurf *m*; Tadel *m* (*Syn.* ſ. reproof); to bring (od. draw [down]) ~ on (oder upon) a p. j-m Vorwürfe (Schande; ſiehe ~ 4) machen; to incur ~es ſich Vorwürfe zuziehen. — 4. Schande *f*, Schmach *f* (ſ. ~ 3). — 5. *Cath. eccl.* the Reproaches *pl.* am Karfreitag während der Kreuzanbetung geſungener Wechſelchor. — 6. ⁺∕₊ für approach (*SH.M.V.2,5,20*).
reproachable (rᵉ-prō′-tſchᵊbl) *a.* □ (~y *adv.*) 1. tadelnswert, sträflich. — 2. † ſchmähend; ~ verses *pl.* Schmäh-, Spottverſe *m/pl.* [werte, Sträflichkeit *f.*]
reproachableness (~-nᵉß) *s.* das Tadelns-
reproacher (rᵉ-prō′-tſchᵉr) *s.* Verweiſende(r); Tadelnde(r).
reproachful (rᵉ-prō′tſch-fūl) *a.* □ 1. vorwurfsvoll. — 2. ſchändlich, ſchimpflich. — 3. † ſchmähend; ~ words *pl.* Schmähworte *n/pl.*, Schmähungen *f/pl.*
reproachfulness (~-nᵉß) *s.* 1. vorwurfsvolles Weſen. — 2. Schändlichkeit *f*, Schimpflichkeit *f.* [tadellos.]
reproachless (~lᵉß) *a.* vorwurfsfrei;
reprobable † (rᵉ-prō′b-bᵊbl) = reprovable.
reprobacy ↖ oder *Am.* (rē′p-rᵉ-bā-ßᵉ) *s.* Verworfenheit *f.*
reprobance † (~bᵊnß) *s.* = reprobation 2.
reprobate [1] (~bēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. verwerfen, mißbilligen (vgl. a. approbate [2]). — 2. *theol.* verdammen — Vgl. ~ [2].
reprobate [2] (~bāt) [lt. *p.p. reproba'tus*] **I** *a.* 1. verworfen, ruchlos; *theol.* verdammt. — *Syn.* ſ. abandoned. — 2. ↖ = condemnatory. — 3. † *bibl.* untüchtig, verworfen (Ser. 6,30). — **II** *s.* 4. Verworfene(r), Ruchloſe(r); *theol.* Verdammte(r). [heit *f*, Ruchloſigkeit *f.*]
reprobateness (~bāt-nᵉß) *s.* Verworfen-
reprobater (~bē-tˢᵉr) *s.* Verwerfende(r), Mißbilligende(r).
reprobation (rĕp-rᵉ-bē′-ſchᵊn) [fr., lt.] *s.* 1. Verwerfung *f*, Mißbilligung *f.* — 2. *theol.* ewige Verdammnis (*SH.O.5,2,209*).
reprobationer (~ſchᵊ-nᵉr) *s., theol.* j. der an die Lehre von der ewigen Verdammnis glaubt.
reprobative (rĕ′p-rᵉ-bā-tiw) *a.* verwerfend; verdammend. [Meineidsprozeß *m.*]
reprobator (~bē-tˢᵉr) *s.* ſchott. jur., ehm.:
reprobatory (~bā-tˢ-nᵉ) *a.* = reprobative.
reproduce (rī-prᵉ-djū′ß) [lt.] *v/a.* ①b. 1. wieder vorbringen oder vorführen. — 2. wieder hervorbringen oder erzeugen, fortpflanzen. — 3. abbilden, darſtellen.
reproducer (~djū′-ßᵉr) *s.* 1. Wieder(her)-vorbringende(r, s). — 2. den geſprochenen Laut wiedergebende Membra'n eines Phonogra'phen. [bringen, wieder-erzeugbar.]
reproducible (~ibl) *a.* wiederhervorzu-
reproduction (rī-prᵉ-dŭ′k-ſchᵊn) [fr.] *s.* 1. Wiedervorbringung *f*, Wiederholung *f.* — 2. Wieder-erzeugung *f*, Fortpflanzung *f.* — 3. Neugeſtaltung *f* eines litterariſchen ɔc. Werkes; Nachbildung *f*; faithful ~ getreues Abbild.
reproductive (~tiw) *a.* reproduktí'v, wiederhervorbringend, (er)zeugend; ♀ und *zo.* ~ organs *pl.* Fortpflanzungs-organe *n/pl.*
reproductiveness (~-nᵉß) *s.* Reproduktivitä't *f.* [Reproduktí'vkraft *f.*]
reproductivity (rī-prᵉ-dŭk-tí′w-ᵊ-tᵉ) *s.*
reproductory (rī-prᵉ-dŭ′k-tᵊ-rᵉ) *a.* = reproductive. [öffentlich bekannt machen.]
repromulgate (~mŏ′l-gēt) *v/a.* ①b. wieder
repromulgation (~mŏl-gē′-ſchᵊn) *s.* abermalige öffentliche Bekanntmachung.
reproof (rᵉ-prūf′) [reprove] *s.* 1. Vorwurf *m*, Verweis *m*, Tadel *m.* — 2. † Strafe *f* (*SH.T.A.5,4,57*). — 3. † Schande *f*, Schmach *f.* — 4. † Widerlegung *f*; Widerſpruch *m*, Mißbilligung *f* (*SH.H.IV,a,1,2,213*). — *Syn.* (1) *blame, censure, reprimand, reproach, reproof, rebuke* unterſcheiden ſich von einander wie die entſprechenden Zeitwörter (ſiehe reprove).
reprovable (rᵉ-prūv′-wᵊbl) *a.* □ (~y *adv.*) tadelnswert, verwerflich; ~ness (~-nᵉß) *s.* Tadelhaftigkeit *f*, Verwerflichkeit *f.*
reproval (~wᵊl) *s.* Tadel *m*, Verweis *m.*
reprove (rᵉ-prūw′) [fr., lt.] *v/a.* ①b. 1. mißbilligen, tadeln; (aus)ſchelten, ſchmähen (ehm. oft of wegen). — 2. † widerlegen; zurückweiſen. — 3. † *bibl.* überzeugen (of von), Luther: ſtrafen (Joh. 16,8). — *Syn.* (1) *To blame* allg.: tadeln (Perſonen u. Sachen); *censure* förmlich tadeln (bsd. in moraliſcher Beziehung); *reprimand* einen Verweis geben; *reproach* tadelnd vorhalten; *reprove* ſtreng tadeln; *rebuke* ſcharf tadeln (der ſtärkſte Begriff).
reprover (rᵉ-prūf′-wᵉr) *s.* Mißbilligende(r, s), Tadler(in). [mißbilligend.]
reproving (rᵉ-prūf′-wiŋᵍ) *a.* □ tadelnd,
reprune (rī-prū′n) *v/a.* ①b. 1. Bäume ɔc. wieder beſchneiden. — 2. Vogel: ſich die Federn
reps ⚙ (rĕpß) *s.* = rep [1]. [wieder putzen.]

Reps. *abbr.* = representatives.
repsilver † (rē′p-ßil-wᵉr) *s.* = reap-silver.
reptant ♋ (rē′p-tᵉnt) [lt.] *a.*, ♀ und *zo.* kriechend. [*n* (bsd. der Schlangen).]
reptation ♋ (rēp-tē′-shᵉn) *s.*, *zo.* Kriechen.
reptatorial ♋ (rēp-tᵉ-tō′-rᵉ.ßᵉl ⑨) *a.*, *orn.* kriechend.
reptatory ♋ (rē′p-tᵉ-tᵉ-rᵉ) *a.*, *zo.* kriechend.
reptile (rē′p-tᵉl od. -tīl) [lt.] **I** *a.* 1. kriechend. — 2. *fig.* kriechend, gemein. — **II** *s.* 3. *zo.* kriechendes Tier; Gewürm *n*; engS.: Repti'l *n*. — 4. *fig.* kriechender, gemeiner Mensch. — 5. *Am.*, Kade'tten-*sl.* neuer Kade'tt (*BAR.*). [Repti'lien *n/pl.*]
reptilia ♋ (rēp-tī′l-ᵉ-a) [neu-lt.] *s/pl.*, *zo.*
reptilian ♋ (-ᵉl.ᵉn) *zo.* **I** *a.* repti'lisch, die Repti'lien betr.; *geol.* ~ age mesozoische Periode. — **II** *s.* Repti'l *n*.
reptiliferous ♋ (rēp-tᵉ-lī′f-ᵉ-rᵉßᵉ) *a.*, *geol.* Repti'lreste enthaltend.
reptiliform ♋ (rē′p-tᵉ-lᵉ-fōᵉrm) *a.*, *zo.* repti'lförmig. [artig.]
reptilious ♋ ↖ (rēp-tī′l-ᵉ.ßᵉ) *a.* repti'l-
reptilium ♋ (-ᵉ.ßᵉm) *s.* (*pl.* auch ~a, ~-a) Repti'lienhaus *n*.
reptilivorous ♋ (rēp-tᵉ-lī′w-ᵉ-rᵉßᵉ) *a.* repti'lienfressend (Vogel ꝛc.). [reptiliform.]
reptiloid ♋ ↖ (rē′p-tᵉ-lᵉid) *a.*, *zo.* =
Repton (rē′p-tᵉn) *npr.* (Stadt in *Derbsh.*).
reptonise ④ (rē′p-tᵉ-nāⁱsⁱ) [Humphry Repton, 1752–1818] *v/a.* ①b. Garten nach Reptonschen Regeln anlegen.
Repub. *abbr.* = republic(an).
republic (rᵉ-pō′b-lik) [fr., lt. *res pu'blica*] *s.* 1. † Gemeinwesen *n*, Staat *m*. — 2. Republi't *f*, Freistaat *m*; *Am.* Grand Army of the R~ Geheimverein von Veteranen, die in Heer oder Flotte der *U.S.* während des Bürgerkrieges dienten; *fig.* ~ of letters Gelehrtenrepublik *f*, gelehrte Welt.
republican (~lᵉ-ᵉn) **I** *a.* 1. republika'nisch (gesinnt); *hist.* (Frankreich) ~ era ehm.: republikanische Zeitrechnung (Beginn am 22. Sept. 1792); bsd. *Am.*, *pol.* R~ party republikanische Partei (s. ~ 4). — 2. *orn.* in Gemeinschaft lebend; ~ swallow = cliff-swallow. — **II** *s.* 3. Republika'ner *m*; red ~ roter od. radikaler Republikaner. — 4. bsd. *Am.*, *pol.* R~ Mitglied der R~ party (s. ~ 1), die (seit 1854) eine starke Zentralregierung erstrebte und gegen die Sklaverei eintrat (*ant.* Democrat); Black R~ rabita'ler Republika'ner der R~ party. — 5. *orn.* = cliff-swallow.
republicanise ④ (rᵉ-pō′b-lᵉ-tᵉ.ᵉ-nāⁱsⁱ) [fr.] *v/a.* ①b. republika'nisch (gesinnt) machen.
republicanism (~nⁱsᵐ) *s.* 1. republikanische Regierungsform. — 2. republika'nische Gesinnung, republikan. Grundsätze *m/pl.* — 3. bsd. *Am.* R~ (Grundsätze *m/pl.* der) republikanische(n) Partei.
republicarian † (rᵉ-pō′b-lᵉ-tā′-rᵉ.ᵉn) *s.* Republika'ner *m*. [habilitate.]
republicate † (rī-pō′b-lᵉ-kēt) *v/a.* = re-
republication (rī-pōb-lᵉ-kē′-shᵉn) *s.* 1. Wieder-abdruck *m*, neue Auflage eines Buches; Nachdruck *m*. — 2. jur.: Wiedergiltigerklärung *f* eines widerrufenen Testamentes.
republish (rī-pō′b-lish) *v/a.* ①c. 1. wieder abdrucken, neu auflegen (Buch); nachdrucken. — 2. jur.: ein widerrufenes Testament wieder für giltig erklären.
republisher (~lᵉ-shᵉr) *s.* Wiederveröffentlicher *m*; Wiederherausgeber *m* e-s Buches; Nachdrucker *m*.
repudiable (rᵉ-pjū′-dᵉ.ᵉbl) *a.* verwerflich.
repudiate[1] (~dᵉ-ēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. eine Frau verstoßen, sich scheiden (lassen) von ... — 2. verwerfen, zurückweisen, ableugnen. — 3. Schuld nicht anerkennen, Zahlung einer Schuld verweigern. — Vgl. ~[2].
repudiate[2] † (~ᵉt) *a.* verstoßen, verworfen.
repudiation (rᵉ-pjū-dᵉ-ē′-shᵉn) *s.* 1. Verstoßung *f* einer Frau, (Ehe-)Scheidung *f*. — 2. Verwerfung *f*, Zurückweisung *f*. — 3. Nicht-anerkennung *f* bsd. e-r Staatsschuld, Zahlungsverweigerung *f*. — 4. *eccl.* Ausschlagen *n* einer Pfründe.
repudiationist (~shᵉ-nißt) *s.* Anhänger *m* der Nicht-anerkennung einer Staatsschuld (bsd. *Am.* nach dem Bürgerkriege).
repudiator (rᵉ-pjū′-dᵉ-ē-tᵉr) *s.* 1. Verstoßender *m*; Verwerfender *m*. — 2. Nicht-anerkenner *m* von Staatsschulden.
repudiatory ↖ (~ᵉ-tᵉ-rᵉ) *a.* gewisse Staatsschulden nicht anerkennend.
repugn (rᵉ-pjūⁿ) [a/f., von lt. *repugna're*] **I** ↖ *v/a.* ①a. 1. sich einer Sache widersetzen; bekämpfen. — 2. Widerwillen einflößen, abstoßen. — **II** † *v/n.* 3. im Widerstreit sein (to, unto mit).
repugnable † (rᵉ-pjūᵍ-nᵉbl oder rᵉ-pōᵍ-nᵉbl) *a.* anfechtbar, bekämpfbar.
repugnance (rᵉ-pōᵍ-nᵉnß) *s.* 1. ↖ Widerstand *m*, Widerspenstigkeit *f*; Widerstreit *m* der Leidenschaften. — 2. Abneigung *f*, Widerwille *m*; to feel ~ towards (od. to) Abneigung hegen gegen. — 3. Unvereinbarkeit *f*, (innerer) Widerspruch.
repugnancy † (rᵉ-pōᵍ-nᵉn-ßᵉ) *s.* = repugnance.
repugnant (~nᵉnt) *a.* □ (mit to, ↖ with) 1. ↖ widerstehend, widerspenstig; ~ to command des Befehls nicht achtend (*SH. H.2,2,493*). — 2. widersprechend, zuwider, unverträglich mit; ~ to his character unverträglich mit s-m Charakter. — 3. höchst ekelhaft, anstößig. — 4. jur.: in Widerspruch stehend (to mit); sich widersprechend.
repugnantness † (~nᵉß) = repugnance.
repugnate † (~nēt) *v/a.* bekämpfen.
repugnatorial (rᵉ-pūᵍ-nᵉ-tō-rᵉ.ᵉl ⑨) *a.*, *zo.*: ~ pores *pl.* Saft-, Wehr-löcher *n/pl.* gewisser Tausendfüßer. [de(r), Empörer *m*.]
repugner (rᵉ-pjūᵍ-nᵉr) *s.* Widersprechende(r)
repullulate ♋ ↖ (rᵉ-pōl′-iᵘ-lēt) [lt.] *v/n.* ①b. wieder ausschlagen oder knospen.
repullulation ♋ (rᵉ-pōl-iᵘ-lē′-shᵉn) *s.* Wieder-ausschlagen *n*, -knospen *n* (*a.med.*).
repullulescent ♋ † (~lē′ß-ᵉnt) *a.* wieder ausschlagend oder knospend.
repulpit ↖ (rī-pūl′-pit) *v/a.* ①a. der Kanzel wiedergeben; wieder mit kirchlicher Macht bekleiden.
repulse (rᵉ-pōlß) [lt.] **I** *v/a.* ①b. 1. zurückschlagen, -treiben, -werfen. — 2. *fig.* zurückweisen, abschlagen. — **II** *s.* 3. Zurückschlagen *n*, -treiben *n*; Abstoßung *f*. — 4. *fig.* Zurückweisung *f*, abschlägige Antwort; to meet with a ~ abgewiesen werden; F einen Korb bekommen.
repulseless ↖ (~lᵉß) *a.* nicht zurücktreibbar; nicht abzuschlagen(d).
repulser (rᵉ-pōl′-ßᵉr) *s.* Zurücktreibende(r,s); Abschlagende(r, s).
repulsion (~shᵉn) *s.* 1. Zurücktreiben *n*. — 2. *fig.* Zurückweisung *f*; auch Abscheu *m*. — 3. *phys.* Abstoßung *f*; electrical ~ elektrische Abstoßung; power of ~ Repulsions-, Repulsi'v-kraft *f*.
repulsive (~ßiw) *a.* □ 1. zurück-schlagend, -treibend; -stoßend; *phys.* ~ power Repulsions-, Repulsi'v-kraft *f*. — 2. *fig.* abstoßend, zurückschreckend.
repulsiveness (~ßiw-nᵉß) *s.* das Zurückschlagende; *fig.* das Abstoßende.
repulsory (~ßᵉ-rᵉ) **I** ↖ *a.* = repulsive. — **II** † *s.* et. Hinausstoßendes (Loch-eisen ꝛc.).
repurchase (rī-pōᵉr-tshᵉß) **I** *v/a.* ①b. wieder-, zurück-kaufen; *fig.* wieder erkaufen. — **II** *s.* Wieder-, Rück-kauf *m*.
repure † (rī-pjūᵉr), **repurge** ↖ (rī-pōᵉrdʒ) *v/a.* ①b. wieder reinigen. [reinigen.]
repurify (rī-pjūᵉr-rᵉ-fāⁱ) *v/a.* ①d. wieder
reputability (rēp-iᵘ-tᵉ.ᵉ-bilᵉ[-ᵉ-tᵉ]) *s.* (*pl.* ~les, ~tⁱsⁱ) Berühmtheit *f*, berühmte Person.
reputable (rē′p-iᵘ-tᵉbl) *a.* □ (~y *adv.*) von gutem Rufe, ehrenvoll, achtbar, angesehen, anständig; ~ness (~nᵉß) *s.* guter Ruf, Achtbarkeit *f*, Anständigkeit *f*.
reputation (rēp-iᵘ-tē′-shᵉn) [fr., lt.] *s.* (bsd. guter) Ruf, Ansehen *n*, Ehre *f*; to bring into ~ in Ruf bringen; to get a ~ einen Ruf erlangen; to have the ~ of ... den Ruf haben, im Rufe stehen (*gen.* oder zu); to ruin a p.'s ~ j-n um j-n guten Ruf bringen. [pjū′~) *adv.* = reputedly.]
reputatively ↖ (rē′p-iᵘ-tᵉ.ᵉ-tiw-lᵉ, *WB.* rᵉ-[
repute (rᵉ-pjū′t) [fr., lt.] **I** *v/a.* ①b. halten, achten für; (hoch)schätzen (s. a. reputed). — **II** *s.* Ruf *m*, allgemeine Meinung; schott. jur.: habit and ~ faktisch, als Thatsache angenommen (s. auch habit 6); schott. jur.: a habit and ~ thief ein Dieb nach allgemeiner Annahme; of ~ achtbar, von Ruf; of no ~ ohne Ruf; to be (held) in high (low) ~ in gutem (üblem) Rufe stehen.
reputed (rᵉ-pjū′-tᵉd) *a.* □ vermeintlich, nach allgemeiner Annahme.
reputeless (rᵉ-pjū′t-lᵉß) *a.* von schlechtem Rufe, ehrlos, unrühmlich.
Requa-battery ⑥ ⚔ (rī′-kwᵉ-bā′t-ᵉ-rᵉ) [Erfinder Requa] *s.* Re'qua-Batteri'e *f* (von mitrailleusen-artigen Kartätschgeschützen im nordamerikanischen Sezessionskriege).
request (rᵉ-kwē′ßt) [fr., lt.] **I** *s.* 1. Bitte *f*, Gesuch *n*; ℣. — 2. Anspruch *m*, Forderung *f*. — 3. † Frage *f* (*SH.T.1,2,425*). — 4. bsd. ✱ Nachfrage *f*, Begehr *m*; in great ~ (Waren) sehr begehrt oder gesucht; to grow out of ~ nicht mehr begehrt werden, aus der Mode kommen. — 5. court of ~(s) s. court 7 ℣; *eccl.* jur.: letters *pl.* of ~s Urkunde, durch die ein Unter-richter eine Sache an einen höheren Gerichtshof verweist, der sonst Appellhof sein würde. — **II** *v/a.* ①a. 6. um etwas bitten oder ersuchen; ℣.
Zu ~ 1: at the ~ of ... auf Bitte (od. Anhalten) von ..., auf das Gesuch von ...; to accede to (oder to comply with od. to grant) a ~ eine Bitte bewilligen; to make a ~ ein Gesuch einreichen.
Zu ~ 6: to ~ a favour of a p. j-n um eine Gefälligkeit bitten; to ~ a p. to do a th. j-n um et. ersuchen; to ~ the honour of um die Ehre bitten zu.
requester (rᵉ-kwē′ß-tᵉr) *s.* Bittende(r), Ersucher(in); Bittsteller(in).
request-note (rᵉ-kwē′ßt-nōt) *s.* engl. Zollwesen: Gesuch *n* um Fortschaffung von steuerbaren Gegenständen.
request-program(me) (-prō′-gram) *s.* nach Wunsch des Pu'blikums zs.-gestelltes Konze'rt-Programm. [beleben.]
requicken (rī-kwi′n) *v/a.* ①a. wieder
requiem (rī′-kwᵉ-ᵉm, *ST.* rē′-kwᵉ-ᵉm) [lt. *re'quies* Ruhe] *s.* 1. *Cath.ecc.* Re'quiēm *n*, Seelen-, Toten-messe *f* (a. ~-mass). — 2. ♪: a) Requiēm *n* (erster Teil der Totenmesse); b) weitS.: Totenhy'mnus *m*. — 3. † Ruhe *f*.
requiescat in pace (rēt-wᵉ-ē′ß-kāt in pē′-ßi) [lt.] *abbr.* **R.I.P.** er (sie od. es) ruhe in Frieden (Grab-inschrift). [Ruhe *f*.]
requiescence ↖ (rēt-wᵉ-ē′ß-ᵉnß) [lt.] *s.*
requietory † (rᵉ-kwāⁱ′-ᵉ-tᵉ-rᵉ) [lt.] *s.* Ruhestätte *f*, Grab *n*. [*s.* = man-eater 3.]
requin (*WB.* rī′-kwin, *ST.* rē′-kwin) [fr.]
requirable (rᵉ-kwāⁱrᵉ-bᵉl) *a.* erforderlich.
require (rᵉ-kwāⁱrᵉ) [fr., lt.] *v/a.* ①b. 1. verlangen, fordern, begehren (of von). — 2. erfordern, erheischen. — 3. auffordern, ersuchen. — 4. haben müssen, brauchen, nötig haben; to be ~d at home (at the business, &c.) zu Hause (im Geschäft ꝛc.) gebraucht werden oder nötig sein. — 5. fast †: erbitten. — 6. † suchen.

requirement (rᵉ-kwī́ᵉʳ-mᵉnt) *s.* 1. Verlangen *n* 2c. (s. require). — 2. Anforderung *f*, Erfordernis *n*. [2c.; Bittsteller(in).]
requirer (rᵉ-kwī́ᵉʳ-rᵉʳ) *s.* Verlangende(r)/
requisite (rĕ́ᵉʳ-kwᵉ-zĭt) [lt.] **I** *a.* □ erforderlich, notwendig (for, to für, zu; *Syn.* s. necessary). — **II** *s.* Erfordernis *n*, das Notwendige. [Notwendigkeit *f*.]
requisiteness (~nᵉs) *s.* Erforderlichkeit *f*,/
requisition (rĕ́k-wᵉ-zĭ-shᵉn) [fr., lt.] **I** *s.* 1. Verlangen *n*, Ersuchen *n*, Begehren *n*. — 2. Nachfrage *f*, Bedarf *m*; this is most in ~ daran ist am meisten Bedarf. — 3. schriftliche Einladung zu einer Versammlung 2c. — 4. bsd. ⚔ ⚓ Requirierung *f* von Lebensmitteln 2c.; to lay under (oder to put in) ~ requirieren, im Wege der Requisition erheben; to make ~s upon a community einer Gemeinde Requisitionen auferlegen. — 5. jur.: Requisition *f*, Ersuchen *n*; bsd. Antrag *m* auf Auslieferung e-s Flüchtlings. — 6. schott. jur.: Mahnung *f*. — **II** *v/a.* ①a. 7. to ~ a p. for a th. von j-m etwas fordern. — 8. bsd. ⚔ ⚓ Lebensmittel 2c. requirieren. — 9. zur Annahme einer Kandidatur 2c. schriftlich auffordern. [der *m*.]
requisitionist (~ᵉ-nĭst) *s.* Requirierende/r
requisitive ✎ (rᵉ-kwĭ́ᵉʳ-ᵉ-tĭv) **I** *a.* 1. fordernd, begehrend; anfuchend. — 2. ✎ erforderlich. — **II** *s.* 3. Requirierende(r, s).
requisitor (~tᵉʳ) *s.* Requirierender *m*; bsd. durch Requisition mit der Erforschung einer Thatsache Beauftragter.
requisitory (~ᵉ-rᵉ) *a.* 1. ✎ verlangt, begehrt. — 2. e-e Requisition ausdrückend.
requit (rᵉ-kwĭ́ᵉt) **I** † *v/a.* = requite. — **II** schott. *s.* = requital. [belohnen(d).]
requitable (rᵉ-kwī́ᵉ-tᵉ-bl) *a.* vergeltbar, zu/
requital (~tᵉl) *s.* (Wieder-)Vergeltung *f*; Erwiderung *f*; *g.s.* Belohnung *f*, Vergütung *f*; by way of ~ zur Entschädigung.
requite (rᵉ-kwī́ᵉt) **I** *v/a.* ①b. 1. vergelten: a) (be)strafen, wiedervergelten; b) (be)lohnen, vergüten; to ~ a man in his own way j-m mit gleicher Münze heimzahlen; to ~ evil for good Gutes mit Bösem vergelten. — 2. ✎ einen Besuch 2c. erwidern. — **II** ✎ *s.* 3. = requital.
requiteful † (~fūl) *a.* gern zur Vergeltung bereit. [freiwillig.]
requiteless † (~lᵉs) *a.* ohne Vergeltung;/
requitement † (~mᵉnt) *s.* = requital.
requiter (rᵉ-kwī́ᵉʳ-tᵉʳ) *s.* Vergelter(in) 2c. (siehe requite).
rerail 🚃 * (rĭ-rḗᵉl) *v/a.* ①a. e-e entgleiste Maschine 2c. wieder auf die Schienen bringen.
rerank (rĭ-rā́ⁿᵏ) *v/a.* ①a. wieder in Reihen ordnen.
reraut (rĭ-rā́ᵉt) *v/n.* ①a. bsd. *thea.*: to ~ it eine Schreierei wiederholen.
re-raw P (rĭ-rā́ᵉ) *s.*, *sl.*: on the ~ be/
rere † (rĭᵉ) = rear¹⁻⁴. [trunken.]
☞ **rere(-)...** in Zssgn s. auch rear(-)...
rere-account † (rĭᵉʳ-ᵉ-kau̯nt) *s.* Schlußabrechnung *f*.
re-read (rĭ-rĭᵉʳd) *v/a.* ③(read²) wieder lesen.
rere-*banket* † (rĭᵉʳ-bănᵏ-tᵉt), **~banquet** † (~kwᵉt) *s.* Nachtisch *m*, Nachschmaus *m*.
rerebrace ⚔ (~brēs) *s.* = arrière-bras.
reredemain † (*CT.D.* rĭᵉʳ-dᵉ-mēn, *WB.* rĭᵉ-dᵉ-mḗⁿ) *s.* Schlag *m* mit dem Hand-rücken.
reredos (rĭᵉʳ-dŏs) [a/f. *id.*] *s.* 1. ehm.: Rückwand *f* e-s offenen Feuerherdes. — 2. ehm.: Rückenstück *n* eines Panzers. — 3. *arch.* Altartblatt *n*, Altar-rücken *m*.
reree ♀ Ost-J. (rᵉ-rĭᵉ) *s.* schmalblätteriger Rohrkolben (*Typha angustifo'lia*).
rerefief (rĭᵉʳ-fĭf) [a/f.] *s.* schott. jur.: Afterlehen *n*. [verfeinern 2c. (s. refine).]
re-refine ✎ (rĭ-rᵉ-fī́ⁿ) *v/a.* ①b. wieder/
re-rehearsal (~hḗᵉʳ-sᵉl) *s.* erneute Probe oder Wiederholung einer Scene 2c.
re-reign ✎ (rĭ-rḗⁿ) *v/n.* ①a. wieder regieren.
re-reiterate (rĭ-rᵉ-ĭ́ᵗ-ᵗᵉ-rēt) *v/a.* ①b. (immer) von neuem wiederholen.
re-relapse ✎ (~lắᵖsᵉ) *s.* erneuter Rückfall.
rere*mouse* (rĭᵉʳ-mau̯s) *s.* (*pl.* **~mice**, ~-mī́s), *her.* (jonst †) = bat² 1.
re-representative (rĭ-rĕ́p-rᵉ-zĕ́ⁿ-tᵉ-tĭv) *a.*, *phls.* wieder vorstellend.
re-resolve (rĭ-rᵉ-zŏ́ˡv) *v/n.* ①b. sich wieder entschließen. [essen, Nacht-essen *n*.]
rere-supper † (rĭᵉʳ-sŭᵖ-ᵉʳ) *s.* zweites Abend-/
rereward ⚔ † (~wā́ʳd) *s.* = rearward¹.
rering (rĭ-rĭ́ⁿᵍ) *v/n.* ③ (ring) wiederhallen. [gegangen (*TN.*).]
rerisen ✎ (rĭ-rĭ́ᶻn) *p.p.* u. *a.* wieder auf/
reroll (rĭ-rṓˡ) *v/a.* ①a. aufs neue walzen.
res (rēs, *IMP.D.* rĭs) [lt. *id.*] *s.* (*sg.* u. *pl.*) bsd. jur.: Sache *f*; ~ angustæ *pl.* domi (ăn-gŭ́ˢ-tē dŏ́ᵐ-mī) beschränkte Mittel *n/pl.* oder Verhältnisse *n/pl.*; ~ gestæ (dʒĕ́ˢ-tē) *pl.* Thaten *f/pl.*, Thatsachen *f/pl.*; ~ judicata (dʒū-dᵉ-kā́ᵗ-tă) rechtskräftige, entschiedene Sache. [Society.]
R.E.S. *abbr.* = Royal Entomological/
resail ⚓ (rĭ-ʒā́ˡ) *v/n.* ①a. zurücksegeln.
resale (rĭ-ʒā́ˡ oder rĭᵉ-ʒēl) *s.* Wiederverkauf *m*; Verkauf *m* aus zweiter Hand.
resalgar † (rᵉ-ʒắˡ-gᵉʳ) *s.* = realgar.
resalutation (rĭ-ʒắl-iᵘ-tᵉ-shᵉn) *s.* Wiedergrüßen *n*; Gegengruß *m*.
resalute (rĭ-ʒắ-l(i)ūᵗ) *v/a.* ①b. wieder (be-) grüßen. [säumt.]
resarcel(l)ed (rᵉ-ʒā́ʳ-ʒᵉld) *a.*, *her.* ge-/
resaunt † (rᵉ-ʒắⁿt) *s.* = ogee 1.
resaw (rĭ-ʒắ) *v/a.* ①a. wieder sägen; bsd. ⚙ *carp.* in Bretter 2c. zersägen.
resawing-machine ⚙ (rĭ-ʒắ-inᵍ-mᵃ-shĭn) *s.* Art Bretter- 2c. Sägemaschine.
rescat † (rĕ́ˢ-kᵃt) *s.* und *v/a.* = ransom 5.
rescind (rᵉ-ʒĭ́ⁿd) [lt.] *v/a.* ①a. 1. ✎ ab-, be-schneiden. — 2. jur.: ein Gesetz 2c. aufheben, umstoßen, für ungiltig erklären (*Syn.* s. abolish). [umstoßbar.]
rescindable (rᵉ-ʒĭ́ⁿ-dᵊ-bl) *a.* aufhebbar,/
rescindment (rᵉ-ʒĭ́ⁿd-mᵉnt) = rescission.
rescission (rᵉ-ʒĭ́ᵊ-shᵉn) [spät-lt.] *s.* 1. ✎ Ab-, Be-schneidung *f*. — 2. jur.: Aufhebung *f*, Umstoßung *f* eines Gesetzes 2c.
rescissory (rᵉ-ʒĭ́ᵊ-ᵉ-rᵉ, *WB.* a. rᵉ-ʒĭ́ᵊ-ᵉ) *a.* aufhebend, Aufhebungs-..., umstoßend; schott. jur.: ~ action Klage *f* auf Aufhebung eines Vertrages.
rescore ♪ (rĭ-ʒkṓᵉʳ ⑨) *v/a.* ①b. wieder in Partitu'r (siehe score) setzen.
rescounter 🅿 † (rᵉ-ʒkau̯ⁿ-tᵉʳ) **I** *s.* 1. (Ri-) Skontro *n*, gegenseitige Abrechnung. — 2. Hauptbuch *n*. — **II** *v/a.* 3. (ri) skontrieren, gegenseitig abrechnen.
rescous † (rĕ́ˢ-kᵉs) *s.* = rescue (bsd. 4).
rescribe (rᵉ-ʒkrī́ᵇ) [lt.] *v/a.* ①b. 1. jur.: restribieren, bescheiden. — 2. wieder abschreiben, umschreiben.
rescribendary (rᵉ-ʒkrĭ́ᵇ-dᵉn-dᵉ-rᵉ) [mlt.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~rᵉˢ), *Cath.eccl.* päpstlicher Beamter zur Bestimmung der Ablaßtaxen.
rescript (rĭᵉʳ-ʒkrĭpt) [lt.] *s.* 1. Restri'pt *n*, Bescheid *m* eines Fürsten oder einer höheren Behörde; Erlaß *m*, Verordnung *f*. — 2. = counterpart 3.
rescription (rᵉ-ʒkrĭ́ᵖ-shᵉn) *s.* Zurückschreiben *n*, Beantwortung *f* eines Briefes.
rescriptive (~tĭv) *a.* □ (siehe **~ly**) ein Restri'pt betr., bescheidend, entscheidend.
rescriptively ✎ (~ᵗ-lᵉ) *adv.* durch Restri'pt.
rescuable (rĕ́ˢ-kiᵘ-bl) *a.* zu befreien(d), rettbar.
rescue (rĕ́ˢ-kiū) [a/f. *resco(u)rre*, lt. *re-* und *excu'tere*] **I** *v/a.* ①b. 1. befreien; retten (from aus, von). — 2. jur.: einen Gefangenen 2c. gewaltsam befreien. — **II** *s.* 3. Befreiung *f*; Rettung *f*; a ~! a ~! (zur Hilfe! — 4. jur.: gewaltsame Befreiung oder Entreißung eines Gefangenen 2c.
rescue-grass ♀ (rĕ́ˢ-kiᵘ-gnaʃ) = prairie-/
rescueless (~lĕʃ) *a.* rettungslos. [grass.]
rescuer (rĕ́ˢ-kiᵘ-ᵉʳ) *s.* Befreier(in); Retter(in). [Befreite(r).]
rescussee (rĕʃ-kᵘˢ-ʒĭ́ᵉ) *s.* jur.: gewaltsam/
rescussor (rĕʃ-kŏ́ˢ-ʒᵉʳ) *s.* jur.: gewaltsam Befreiender.
reseal (rĭ-ʒĭ́ᵉl) *v/a.* ①a. wieder zusiegeln.
research¹ (rᵉˢ-ʒḗᵉʳtʃ) [fr. *rechercher*] **I** ✎ *v/a.* ①c. 1. genau untersuchen, (er-) forschen. — **II** *s.* 2. genaue Untersuchung, Forschung *f*; to make ~es into ... Nachforschungen anstellen über ... — 3. ♪ ✎ Phantasieren *n* auf dem Klavier 2c. als Vorspiel.
research² (rĭ-ʒḗᵉʳtʃ, *IMP.D.* rĭᵉʳ-ʒḗᵉtʃ) [search] *v/a.* u. *v/n.* ①c. wieder (unter-) suchen. [Untersucher(in).]
researcher (rᵉˢ-ʒḗᵉʳ-tʃᵉʳ) *s.* Forscher(in),/
researchful ✎ (rᵉˢ-ʒḗᵉʳtʃ-fūl) *a.* genau untersuchend, forschend, eingehend.
reseat (rĭ-ʒĭ́ᵉt) *v/a.* ①a. 1. wieder (ein-) setzen. — 2. Kirche mit neuen Sitzen versehen. — 3. Schneiderei: e-n neuen Boden in Beinkleider einsetzen.
resect (rᵉˢ-ʒĕ́ᵉkt) [lt.] **I** *v/a.* ①a. abschneiden; *surg.* e-n Knochen 2c. ausschneiden. — **II** † *a.* abgeschnitten.
resection (rᵉˢ-ʒĕ́ᵉk-shᵉn) [lt.] *s.* Abschneiden *n*; *surg.* Ausschneidung *f* e-s Knochens 2c.
resectional (~shᵉ-nᵉl) *a.*, *surg.* Ausschneidung betreffend; Ausschneidungs-...
reseda 🌷 (rᵉˢ-ʒĭ́ᵉ-da) [lt.] *s.* 1. ♀ = mignonette 1. — 2. Graugrün *n*. [suchen.]
reseek (rĭ-ʒĭ́ᵉk) *v/a.* (*v/n.*) ③ (seek) wieder/
reseize (rĭ-ʒĭ́ᵉz) *v/a.* ①b. 1. wieder ergreifen; jur.: wieder (in Besitz) nehmen. — 2. ✎ = reinstate; to be ~d (of ob. in) wieder in den Besitz einer Sache gelangen.
reseizer (rĭ-ʒĭ́ᵉ-zᵉʳ) *s.* Wieder-ergreifer *m* 2c. (s. reseize). [2c. (s. reseize).]
reseizure (~ʒᵉʳ) *s.* Wieder-ergreifung *f*/
resell (rĭ-ʒĕ́ˡ) *v/a.* ③ (sell) wieder verkaufen. [gleichbar.]
resemblable † (rᵉˢ-ʒĕ́ᵐ-blᵉ-bl) *a.* ver-/
resemblance (~blᵉnʒ) [fr.] *s.* 1. Ähnlichkeit *f* (between zwischen; to, with mit); striking ~ auffallende Ähnlichkeit; to bear ~ to ... Ähnlichkeit haben mit ..., ähnlich sehen (*dat.*). — 2. Ebenbild *n*. — 3. † Wahrscheinlichkeit *f* (*SH.M.M.4,2,203*). — 4. † Zeichen *n* der Zuneigung (*SP.*).
resemblant ✎ (~blᵉnt) *a.* ähnlich.
resemble (rᵉˢ-ʒĕ́ᵐbl) [fr.] *v/a.* ①b. 1. ähnlich sein oder sehen, ähneln, gleichen (in an, in). — 2. ✎ vergleichen (to mit). — 3. † ähnlich machen. — 4. † nach-ahmen, -machen.
resembler (rᵉˢ-ʒĕ́ᵐ-blᵉʳ) *s.* Ähnliche(r, s), Gleichende(r, s). [(*Syn.* s. analogous).]
resembling (~blĭnᵍ) *a.* □ ähnlich, gleich/
reseminate ✎ (rĭ-ʒḗᵐ-ᵉ-nēt) [lt.] *v/a.* ①b. wieder durch Samen erzeugen.
resend (rĭ-ʒĕ́ⁿd) *v/a.* ③(send) 1. wieder ob. von neuem senden. — 2. ✎ zurücksenden. — 3. ✉ *tel.* mittels Übertragers weitersenden.
resent (rᵉˢ-ʒĕ́ⁿt) [fr.] ①a. **I** *v/a.* 1. übelnehmen; übel (*a. gut*) aufnehmen ob. vermerken; ✎ ahnden. — 2. † (lebhaft) fühlen, empfinden. — 3. † durch die Sinne wahrnehmen; bsd. riechen, wittern. — 4. † Geruch 2c. ausströmen. — **II** *v/n.* 5. ✎ sich beleidigt fühlen, unwillig sein. — 6. † riechen, schmecken (of nach). [2c. (s. resent).]
resenter (rᵉˢ-ʒĕ́ᵐn-tᵉʳ) *s.* Übelnehmende(r)/
resentful (rᵉˢ-ʒĕ́ᵐnt-fūl) *a.* □ (of) *et.* übelnehmend, empfindlich über; grollend, rachsüchtig. [resentment.]
resentiment † (rᵉˢ-ʒĕ́ᵐn-tᵉ-mĕnt) *s.* =/
resentingly (~tĭnᵍ-lᵉ) *adv.* 1. † tief fühlend. — 2. empfindlich; grollend.
resentive ✎ (~tĭv) *a.* = resentful.

resentment (rᵉˢ-ʃĕˢnt-mᵉnt) [fr.] *s.* 1. Empfindlichkeit *f*, Unwille *m*; Groll *m*, Rachsucht *f*; ↖ Ahndung *f* (*Syn.* ſ. anger[1]); to feel ~ against einen Groll haben auf. — 2. † Anerkennung *f*, Dankbarkeit *f*. — 3. † lebhaftes Gefühl, Empfindung *f*, Eindruck *m*. [auf-, er-ſchließen.]

reserate † (rĕᵛᶻ-ˢ-rēt) [lt.] *v/a.* öffnen,

reservance ↖ (rᵉˢ-fōᵛᵉ-wᵉnß) = reservation.

reservation (rĕʒ-ˢᵉ-weᵛᵉ-ſchᵉn) [fr., mlt.] *s.* 1. Zurück(be)halten *n*, Verſchweigung *f*. — 2. Vorbehalt *m* (auch *eccl.* der Vergebung gewiſſer Pfründen von ſeiten des Papſtes); mental ~ ſ. mental[1]. — 3. jur.: a) Reſervation *f*, Vorbehalt *m*; b) Reſerva't(recht) *n*. — 4. *Am.* vorbehaltenes Stück Land für Schulen ꝛc.; Indian ~ Reſerva'tgebiet *n* für Indianer. — 5. † Verwahrung *f*, Obhut *f* (*SH.All.1,3,231*). — 6. *eccl.* Aufbewahrung *f* des geweihten Brotes für das Abendmahl eines Kranken ꝛc.

reservative ↖ (rᵉˢ-fōᵛᵉ-wᵉ-tiw) *a.* (auf-) bewahrend; vorbehaltend.

reservatory ↖ (~tˢ-rᵉ) [mlt.] *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉſ) Behälter *m*, Behältnis *n*.

reserve (rᵉˢ-fōᵛᵉw) [a/f., von lt. *reserva're*] **I** *v/a.* ①b. 1. zurück(be)halten, aufbewahren, aufſparen; vorbehalten; ⚉ ~ing due payment mit (oder unter) Vorbehalt des Einganges (von Wechſeln ꝛc.); to ~ to oneself für ſich behalten, ſich reſervieren. — 2. ↖ = except 1. — 3. † erhalten, bewahren. — 4. ⚙ ausſparen. — **II** *s.* 5. das Zurück(be)halten ꝛc. (ſ. ~ 1). — 6. das Zurückbehaltene ꝛc.; Reſe'rve *f*, Vorrat *m*; in ~ vorrätig; in Bereitſchaft; to keep in ~ aufſparen (für den Notfall). — 7. *Am.* = reservation 4. — 8. *fig.* Reſerve *f*, Zurückhaltung *f*, Vorſicht *f*. — 9. Einſchränkung *f*; Ausnahme *f*; without ~ ohne Vorbehalt (ſ. a. ~ 9). — 11. ⚉ (a. ~s *pl.*) Reſerve *f* (= ~-fund). — 12. ⚔: a) Reſerve *f*, Erſatzmannſchaft *f*; body of ~ Reſervekorps *n*; ~ forces *pl.* Reſervetruppen *f/pl.*, Reſerven *f/pl.*; b) Reſervemagazi'n *n*. — 13. ⚓ Reſerve *f* (Zuſtand e-s nicht in Dienſt geſtellten Schiffes). — 14. ⚙ Kattundruck: Reſerva'ge *f*, Schutzpaſte *f*; ~ with mordants La'pisdruck *m*. — 15. ⚒ ~s *pl.* of a mine unausgerichtetes Feld einer Grube.

reserved (rᵉˢ-fōᵛᵉwd) *p.p.* und *a.* □ (~ly, rᵉˢ-fōᵛᵉ-wᵉd-lᵉ) 1. zurückbehalten, reſerviert ꝛc. (ſ. reserve I); ⚸. — 2. *fig.* reſerviert, zurückhaltend, vorſichtig. — 3. ↖ zurückgezogen, einſam. — 4. ausgeſpart.

Zu ~ 1: *Cath.eccl.* ~ case der Abſolution des Papſtes ꝛc. vorbehaltene Sünde; ⚓ ~ list Liſte der auf Halbſold zur Dispoſition geſtellten Offiziere; ſchott. jur.: ~ power Klauſel *f*, Vorbehalt *m*; ~ rights *pl.* Reſerva'trechte *n/pl.*; ~ seat reſervierter Platz, Sperrſitz *m*.

reservedness (rᵉˢ-fōᵛᵉ-wᵉd-nˢß) *s.* reſerviertes Weſen, Zurückhaltung *f*, Vorſicht *f*.

reservee (rĕʒ-ˢᵉ-weⁱᵉ) *s.* jur.: j. zu deſſen Gunſten etwas vorbehalten wird.

reserve-fund ⚉ (rᵉˢ-fōᵛᵉw-ſönd) *s.* Reſervefonds *m*, Rücklage *f*. [ſerve-Baſſin *n*.]

reserve-lock ⚙ (~löſ) *s.* Waſſerbau: Reſe-

reserver (rᵉˢ-fōᵛᵉ-wᵉʳ) *s.* Zurück(be)haltende(r, s) ꝛc. (ſ. reserve I).

reserve-style ⚙ (rᵉˢ-fōᵛᵉw-ſtaⁱl) *s.* Kattundruck: Reſerva'gedruck *m*.

reservе-valve ⚙ (~wälw) *s.* inneres Sicherheitsventil einer Dampfmaſchine.

reservist ⚔ * (rᵉˢ-fōᵛᵉ-wiſt) *s.* Reſervi'ſt *m*.

reservoir (rĕᵛᶻ-ˢᵉ-wᵃ-ᵗᵉʳ) [fr. *id.*] **I** *s.* 1. Reſervoir *n*, Behältnis *n* für Gas, Öl ꝛc.; bſd. Waſſerbehälter *m*; ⚸. — 2. *anat.* = receptacle 5. — 3. ♀ intercellula're Sekre't-behälter. — **II** *v/a.* 4. mit einem Reſervoir verſehen; in ein(em) R. ſammeln.

Zu ~ 1: ⚙ receiving ~ Sammelbecken *n* eines Waſſerwerkes; ⚒ ~ for the fresh water Sinkwerk *n*; ⚙ ~ of brine Soolbehälter *m* einer Meerſaline; Salzteich *m*; *agr.* ~ of irrigation Auffangwerk *n*; ⚙ ~ of supply Speiſereſervoir *n* e-r Dampfmaſchine; ⚙ Waſſerbau: retaining ~ Sammelbecken *n* für Hochfluten; ⚙ storing ~ Speiſe-baſſin *n*, -becken *n*.

reservoir-stove ⚙ (rĕᵛᶻ-ˢᵉ-wᵃ-ᵗᵉʳ-ſtōw) *s.* Ofen *m* mit Warmwaſſerbehälter.

reservor (rᵉˢ-fōᵛᵉ-wᵉʳ, *WB.* a. rĕʃ-ˢᵉ-wōᵛᵉ) *s.* jur.: der welcher (ſich) et. vorbehält.

reset[1] (rᵉˢ-ʒĕᵗt) [a/f.] **I** *s.* 1. ſchott. jur.: a) Aufnehmen *n* und Beherbergen *n* eines Geächteten oder Verbrechers; b) ~ of theft Hehlerei *f*. — 2. † = receipt. — **II** *v/a.* ①e. 3. ſchott. jur.: a) e-n Geächteten oder Verbrecher aufnehmen und beherbergen; b) Geſtohlenes (ver)hehlen. — 4. † = receipt.

reset[2] (rī-ʒĕᵗt) **I** *v/a.* und *v/n.* ③ (set) 1. wieder (ein)ſetzen ꝛc. (ſ. set); ⚙ to ~ a boiler einen Keſſel wieder einmauern. — 2. ⚙ *typ.* wieder (ab)ſetzen, aufs neue ſetzen. — **II** *s.* 3. Wieder(ein)ſetzen *n* ꝛc. — 4. ⚙ *typ.* Wieder(ab)ſetzen *n*, Neuſatz *m*. [(ſ. reset[2]).]

resettable (~ᵗbl) *a.* wieder-einſetzbar ꝛc.

resetter[1] (rᵉˢ-ʒĕᵗ-ᵗᵉʳ) *s.* ſchott. jur.: a) Beherberger *m* eines Verbrechers; b) Hehler *m*.

resetter[2] (rī-ʒĕᵗ-ᵗᵉʳ) *s.* Wieder-einſetzer *m* ꝛc. (ſiehe reset[2]). — Vgl. ~[1].

resettle (rī-ʒĕᵗtl) ①b. **I** *v/a.* 1. wieder ſetzen; beruhigen ꝛc. (ſ. settle). — 2. e-n Geiſtlichen ꝛc. wieder einſetzen. — **II** *v/n.* 3. ſich wieder ſetzen; ſich beruhigen ꝛc. (ſ. settle). — 4. als Geiſtlicher ꝛc. wieder eingeſetzt w.

resettlement (rī-ʒĕᵗtl-mᵉnt) *s.* 1. Wiederfeſtſetzung *f* ꝛc. (ſ. settle). — 2. Wiedereinſetzung *f* als Geiſtlicher ꝛc.

resh *provc.* (rĕſch) **I** *a.* friſch, neu. — **II** *s.* = rush[1]. [umformen, neugeſtalten.]

reshape (rī-ſchĕᵖ) *v/a.* ①b. wieder formen,

reship bſd. ⚉ ⚓ (rī-ſchⁱᵖ) *v/a.* ①e. (Ladung) wieder einſchiffen, wieder verladen; als Rückfracht ſenden; to ~ the cargo die Ladung wieder einnehmen.

reshipment bſd. ⚉ ⚓ (~mᵉnt) *s.*: a) Wiedereinſchiffung *f*; Wiederverſendung *f*, bſd. Wieder-ausfuhr *f* einer eingeführten Ware; Rückverladung *f*; b) Rückfracht *f*.

reshipper bſd. ⚉ ⚓ (rī-ſchⁱᵖᵖ-ᵉʳ) *s.* j. der wieder einſchifft ꝛc. (ſiehe reship).

resiance † (rīʳ-ʒᵉᶻnß oder rĕᵛᶻ-ˢᵉᶻnß) *s.* = residence 1. [= resident.]

resiant † (rīʳ-ʒᵉᶻnt oder rĕᵛᶻ-ˢᵉᶻnt) *a.* u. *s.*

reside (rᵉˢ-faⁱᵈ) [fr., lt.] *v/n.* ①b. 1. (at, in) wohnen, ſich aufhalten; reſidieren, ſeinen Hof haben. — 2. ↖ (in) innewohnen (*dat.*). — 3. † Flüſſigkeiten: ſich (zu Boden) ſetzen; allg.: ſinken.

residence (rĕᵛᶻ-ˢᵉ-dĕnß) [fr., lt.] *s.* 1. Wohnen *n*; Aufenthalt(s-ort) *m*, (Wohn-) Sitz *m* (a. jur.); (herrſchaftliche) Wohnung (*Syn.* ſ. abode[2]); Reſide'nz *f*, Hoflager *n*; ⚸. — 2. ↖ Inbegriff *m*, Verkörperung *f*, Sitz *m*. — 3. †: a) Sichſetzen *n* e-r Flüſſigkeit; b) (Boden-) Satz *m*. — 4. beſtändiger Aufenthalt (bſd. *eccl.* eines Geiſtlichen) im Amtsbezirke.

Zu ~ 1: place of ~ Wohn-ort *m*; Reſide'nz *f*; to take up one's ~ with ſich einlogieren, wohnen bei; ⚜ to make conſiderable ~s ſich längere Zeit aufhalten.

residencer ↖ (~dĕn-ſᵉᵉʳ) *s.*, *eccl.* im Kirchſprengel wohnender Geiſtlicher.

residency (~ʒᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ʒᵉſ) 1. ↖ = residence. — 2. engS.: *dipl.* Reſide'ntſchaft *f* in Oſt-3.

resident (rĕᵛᶻ-ˢ-dĕnt) [fr., lt.] **I** *a.* 1. (at, in) wohnhaft, ſich aufhaltend; reſidierend; ⚸. — 2. † feſt(ſtehend). — 3. *zo.* nicht wandernd; Stand-... (bſd. Vögel). — 4. im Amtskreiſe wohnend (bſd. Geiſtlicher); *dipl.* minister ~ Mini'ſter-Reſide'nt *m*. — **II** *s.* 5. Bewohner(in), Anſäſſige(r). — 6. *dipl.* Miniſter-Reſide'nt *m* (*Syn.* ſiehe ambassador). — 7. *zo.* Stand-Tier *n* (bſd. Vogel). — 8. an das Lehen gebundener Vaſa'll. — 9. Oſt-3.: a) ehm.: Handelsniederlaſſungs-Vorſteher *m* der Oſt-indiſchen Kompanie; b) *dipl.* Reſide'nt *m* am Hofe von Delhi ꝛc.

Zu ~ 1: † ~ burgesses *pl.* Bürgerdeputierte *m/pl.* in einzelnen Städten; 🚂 ~ engineer Abteilungs-ingenieur *m*; *Am.* ~ graduate Graduierter, der ohne Glied der Univerſität zu ſein, den Vorleſungen beiwohnen darf; ~ master (governess) in der Schul-anſtalt wohnende(r) Lehrer(in); ~ pupil ſ. alumnus; to be ~ at (od. in) ... wohnen, ſich aufhalten in (oder zu) ...

residental ↖ (rĕʃ-ˢ-dĕn-tᵉl) = residential.

residenter † oder ſchott. u. ⚜ *Am.* (~tᵉʳ) *s.* = resident.

residential (rĕʃ-ˢ-dĕᵉn-ſchᵉl) *a.* e-n Wohnſitz oder Bewohner betreffend; ⚉ ~ trade Lokalhandel *m*.

residentiary (~ſchᵉ-rᵉ) [mlt.] **I** *a.* 1. = resident 1 und 4. — 2. *eccl.* Reſide'nz-... — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉſ) 3. = resident 5. — 4. *eccl.* Geiſtlicher, der am Orte ſ-r Amtsthätigkeit wohnt. [ſ eines residentiary 4.]

residentiaryship (~ſchⁱp) *s.*, *eccl.* Stelle

residentship (rĕᵛᶻ-ˢ-dĕnt-ſchⁱp) *s.* Amt *n* oder Würde *f* e-s (Miniſter-) Reſide'nten; Reſidentenſtelle *f*. [ſäſſige(r).]

resider (rᵉˢ-faⁱᵈ-ᵉʳ) *s.* Wohnhafte(r), An-

residual ⚝ (rᵉˢ-ſⁱᵈ-iᵘ-ᵉl) [lt.] **I** *a.*, *math.*, &c. einen Rückſtand betr.; zurückbleibend, übrig; *elect.* remane'nt; ⚸. — **II** *s.* Reſt *m*; bſd. *math.* Differe'nz *f*.

Zu ~ I: † *math.* ~ analysis Differenzia'lrechnung *f*; *phys.* ~ charge Reſi'duum *n* der Leydener Flaſche; *elect.* ~ electricity ele'ktriſcher Rückſtand; jur.: ~ estate vom Erb-laſſer nicht beſonders vermachtes, dem Erben bleibendes Beſitztum; *phys.* ~ magnetism magne'tiſcher Rückſtand; ⚙ ~ products *pl.* Über-, Nebenprodukte *n/pl.*; ~ quantity = ~ II.

residuary (rᵉˢ-ſⁱᵈ-iᵘ-ᵉˢ-rᵉ) *a.*, *chm.*, &c. rückſtändig, übrig (geblieben); jur.: ~ devisee, ~ legatee Haupt-, Univerſa'l-erbe *m*; ~ estate = residual (ſ. bs I ⚸) estate; ~ property = residue 6.

residue (rĕᵛᶻ-ˢ-djū) [a/f., v. lt. *resi'duum*] *s.* 1. (Über-) Reſt *m*, das Übrig(bleibende). — 2. ⚝ *chm.*, &c. Rückſtand *m*, Reſi'duum *n*; ⚸. — 3. ⚉: a) Rechnungs-reſt *m*, -ſaldo *m*; b) Warenreſt *m*. — 4. ⚒ After(erz) *n*. — 5. ⚙ *typ.* Überſtich *m* (= rest[2] 5). — 6. jur.: nach Auszahlung der Legate, Schulden ꝛc. dem Erben verbleibender Teil des Nachlaſſes.

Zu ~ 2: *elect.* electric ~ elektriſcher Rückſtand; ⚙ ~ after evaporation Abdampf-Rückſtand *m*; ⚙ ~ of alum Alaun-Mutterlauge *f*. [benprodukt *n*.]

residuent ⚝ (rᵉˢ-fⁱᵈ-iᵘ-ent) *s.*, *chm.* Re-

residuous ⚝ ↖ (~iᵘᵉß) *a.* = residual.

residuum ⚝ (~iᵘᵉm) [lt. *id.*] *s.* 1. = residue (bſd. 2 u. 6). — 2. *fig.* = dregs 5.

reslege † (rī-ʒⁱᵉᵍ) *v/a.* wieder einſetzen.

resign[1] (rᵉˢ-ſaⁱn) [fr. *résigner*, lt. *resigna're*] **I** *v/a.* ①a. (↖ auch to ~ up) 1. ein Amt ꝛc. aufgeben, niederlegen; einer Sache entſagen; verzichten, Verzicht leiſten auf (auch *v/n.*); the ministers have ~ed die Miniſter haben ihre Entlaſſung eingereicht. — 2. weitS.: j-m et. überlaſſen, übergeben, abtreten (to). — 3. to ~ oneself to ſich unterwerfen (*dat.*), ſich ergeben in. — 4. † über-

weisen, anvertrauen. — **II** † *s.* 5. = resignation 1. — *Syn.* (1) ſ. abandon und abdicate. [(unter)zeichnen.]

resign[2] (rĭ-ßāi′n) *v/a.* ①a. nochmals

resignal † (rē-ßāi′-nᵊl) *s.* = resignation 1.

resignant[1] (rĕ′ſ-ig-nᵊnt) [fr.] *a.*, *her.* verborgen (Löwenſchweif). — Vgl. ~[2].

resignant[2] † (rᵊ-ſāi′-nᵊnt) *s.* = resigner.

resignation (rĕſ-ig-nē′-ſchᵊn) [fr.] *s.* 1. Aufgeben *n*, Niederlegung *f* eines Amtes ꝛc.; Entſagung *f*; Verzicht(leiſtung *f*) *m*; weit&. : Abtretung *f*; he handed (od. sent) in his ~ er legte ſein Amt od. Mandat ꝛc. nieder. — 2. Reſignation *f*, Unterwerfung *f*, Ergebung *f* (bſd. in den Willen der Vorſehung); Gelaſſenheit *f*. — 3. ſchott. jur.: Form der Lehnszurückgabe ſeitens e-s Vaſallen an den Lehnsherrn.

resigned (rᵊ-ſāi′nd) *a.* □ (~ly, rᵊ-ſāi′-nᵊd-lᵉ) reſigniert, ergeben; gelaſſen; ~ness (rᵊ-ſāi′-nᵊd-nᵊß) *s.* das Reſignierte ꝛc.

resignee (*HU.* und *CT.D.* rᵊ-ſāi-nī′, *WB.* rĕſ-ᵊ-nī′, *IMP.D.* rᵊ-ſāi′-nī) [fr.] *s.* jur.: j. zu deſſen Gunſten verzichtet wird.

resigner (rᵊ-ſāi′-nᵊr) *s.* Verzichtleiſtende(r) ꝛc. (ſ. resign[1]). [zichtleiſtung *f*.]

resignment ✎ (rᵊ-ſāi′n-mᵉnt) *s.* Ver-

resile ✎ (rᵊ-ſāi′l) [fr., lt.] *v/n.* ①b. *fig.* zurückweichen, abſpringen.

resilement ✎ (~mᵉnt) *s.*, *fig.* Zurückweichen *n*, Abſpringen *n*.

resilience (rᵊ-ſil′-ɪ-ᵉnß), ~y (~ᵉn-ßē) *s.* 1. Zurückſpringen *n*, Abprallen *n*; *fig.* Abſpringen *n* (from von). — 2. ⚙ *mach.* = elasticity.

resilient (rᵊ-ſil′-ɪ-ᵉnt) [lt.] *a.* zurückſpringend, abprallend, *fig.* zurückweichend.

resilition ✎ (rĕſ-ᵊ-li′ſch-ᵊn) = resilience.

resiluation † (rᵊ-ſil-ü-ē′-ſchᵊn) *s.*, *med.* erneuter Anfall.

resin (rĕ′ſ-in) [fr., von lt. *resi'na*] **I** *s.* Harz *n*; bſd. Geigenharz *n*, Kolopho'nium *n*; ¥. — **II** *v/a.* ①a. mit Harz behandeln, einreiben oder überziehen.

Zu ~ I: acaroid ~ ſiehe acaroid 2; balsamic ~ Balſamharz *n*; blackboy ~ Xanthorrö'a-Harz *n*; ❀ Botany-Bay ~ ſ. Botany-Bay; ~ elastic Kautſchuk *m* (*n*); fossil (oder mineral) ~ *s pl.* Erdharze *n/pl.*; Highgate ~ = copalin; white ~ weißes Pech, Burgunderharz *n*.

resina (rᵊ-ſāi′-na) *s.* = resin.

resinaceous (rĕſ-ᵊ-nē′-ſchᵊß) *a.* harz(art)ig.

resinata (~ta) [lt.] *s.* gewöhnlicher griechiſcher Weißwein. [Weißwein mit Harz würzen.]

resinate[1] (rĕ′ſ-ᵊ-nēt) *v/a.* ①b. griechiſchen

resinate[2] ⚠ (~nāt) *s.*, *chm.* Harzſalz *n*.

resin-bush ❀ (rĕ′ſ-in-büſch) *s.* ſüd-afrikan. Korbblüter (*Eu'ryops speciosi'ssimus*).

resin-duct ❀ (~dökt) *s.* = resin-passage.

resin-extractive (rĕ′ſ-in-ᵊßᵗ-tnā″-tĭw) *a.* harzigen Extra'ktſtoff enthaltend.

resin-flux ❀ (rĕ′ſ-in-flößᵗß) *s.* Harzfluß *m* (Krankheit der Nadelbäume).

resing (rĭ-ßĭ′nᵍ) *v/a.* ③ (sing) wiederholt ſingen. [drüſe *f*.]

resin-gland ❀ (rĕ′ſ-in-glānd) *s.* Harz-

resiniferous (rĕſ-ᵊ-ni′-ſᵊ-rᵊß) [lt.] *a.* harz(halt)ig. [harzung *f*.]

resinification (rĕſ-ᵊ-nᵊ-ſᵊ-tē′-ſchᵊn) *s.* Ver-

resiniform (rĕ′ſ-ᵊ-nᵊ-fō″m) *a.* harz(förm)ig.

resinify (~fāi) *v/a.* u. *v/n.* ①d. verharzen.

resinise ④ (rĕ′ſ-ᵊ-nāi∫) *v/a.* ①b. mit Harz behandeln. [verſenken.]

resink ✎ (rĭ-ßĭ′nᵍk) *v/a.* ③ (sink) wieder

resino-electric (rĕſ-ᵊ-nō-ᵊ-lē′k-trik) *a.* negati'v (oder harz-)elektriſch.

resino-electricity (rĕſ-ᵊ-nᵊ-i-lĕk- oder ~ēl-ᵊk-trĭ′ß-ᵊ-tᵉ) *s.* negati've (oder Harz-)Elektrizität'. [resin-extractive.]

resino-extractive (~ᵊßᵗ-tnā″-tĭw) *a.* = ſ

resinoid ⚠ (rĕ′ſ-ᵊ-nóid) [lt.-grch.] *a.* und *s.* harz-ähnlich(er Stoff).

resinous (rĕ′ſ-ᵊ-nöß) [fr., lt.] *a.* □ harzig, harz-artig; Harz-...; ~ly electric = resino-electric; ~ness (~-nᵊß) *s.* das Harzige, harzige Beſchaffenheit.

resin-passage ❀ (rĕ′ſ-in-pāß-ᵊbǫ) *s.* Harzkanal *m*. [pflaſter *n*.]

resin-plaster (~-plaß-tᵊr) *s.*, *med.* Heft-

resin-tube ❀ (~tjüb) *s.* = resin-passage.

resiny (rĕ′ſ-ᵊ-nᵉ) *a.* harz(art)ig.

resipiscence ✎ (rĕß-ᵊ-pi′ß-ᵊnß) [fr., lt.] *s.* Sinnes-änderung *f*, Buße *f*, Reue *f*.

resipiscent ✎ (~ᵊnt) [lt.] *a.*, *fig.* wieder zur Beſinnung kommend, rechtſchaffen.

resist (rᵊ-ſi′ßt) [fr., lt.] **I** *v/a.* ①a. 1. Widerſtand leiſten, ſich widerſetzen (auch *v/n.*; *Syn.* ſ. oppose); ~ing force Widerſtand(s-kraft *f*) *m*; *phys.* ~ing medium Widerſtand leiſtendes Mittel. — 2. † widerſtehen, anekeln (*SH.P.2,3,29*). — **II** *s.* 3. ⚙ Schutz-beize *f*, -firnis *m*; a. = reserve 14.

resistal ✎ (rᵊ-ſi′ß-tᵊl) *s.* = resistance.

resistance (rᵊ-ſi′ß-tᵊnß) [fr., lt.] *s.* 1. Widerſtand *m*, Sichwiderſetzen *n*; ¥. — 2. *phys.*, &c. Widerſtand(s-kraft *f*) *m*, Beharrungszuſtand *m*, Tragfähigkeit *f*; ¥.

Zu ~ 1: to offer ~ Widerſtand leiſten; he met with most vigorous ~ er ſtieß auf ſehr heftigen Widerſtand.

Zu ~ 2: *mech.* angle of ~ Reibungs-, Ruhe-winkel *m*; atmospheric ~ Luftwiderſtand *m*; ❦ *tel.* bobbin of ~ Widerſtandsrolle *f*; *elect.* conduction ~ Leitungs-Widerſtand *m*; *elect.* derived ~, shunt ~ Zweigwiderſtand *m*; electric ~ elektriſcher W.; electrolytic ~ Zerſetzungswiderſtand *m*; intermediate ~ Übergangs-W. *m*; moment of ~ Widerſtands-mome'nt *n*; ~ of the diamond Härte *f* des Diamanten; ~ overcome überwundener W.; *mech.* ~ to compression Druckfeſtigkeit *f*; ~ to tearing asunder Bruchfeſtigkeit *f*; ❦ *tel.* to insert ~ W. einſchalten; *elect.* unit of ~ = ohm; *mech.* useful ~ Nutzlaſt *f*.

resistance-box ❦ (~böß) *s.*, *tel.* Kaſten *m* mit e-r od. mehreren Widerſtandsrollen.

resistance-coil ❦ (~ſöil) *s.*, *tel.* Widerſtandsrolle *f*.

resistant (rᵊ-ſi′ß-tᵊnt) [fr., lt.] **I** *a.* 1. Widerſtand leiſtend, widerſtehend, gegneriſch; ~ power of the air Luftwiderſtand *m*. — **II** *s.* 2. Widerſtandleiſtende(r, s). — 3. ⚙ = resist 3.

resistence (~tᵊnß) *s.* = resistance.

resistent (rᵊ-ſi′ß-tᵊnt) *a.* = resistant.

resister (rᵊ-ſi′ß-tᵊr) *s.* Widerſtandleiſtende(r) (of gegen). [ſtand leiſtend.]

resistful (rᵊ-ſi′ßt-fül) *a.* heftigen Wider-

resistibility (rᵊ-ſiß-tᵊ-bi′l-ɪ-tᵉ) *s.* 1. Widerſtehlichkeit *f*. — 2. ✎ Widerſtandsfähigkeit *f*.

resistible (rᵊ-ſi′ß-tibl) *a.* □ (~y *adv.*) 1. widerſtehlich, dem (od. der) widerſtanden werden kann. — 2. ✎ widerſtandsfähig.

resistibleness (~-nᵊß) *s.* = resistibility 1.

resisting (rᵊ-ſi′ß-tĭnᵍ) *a.* □ widerſtehend, widerſtrebend. [fähig.]

resistive (rᵊ-ſi′ß-tĭw) *a.* □ widerſtands-

resistivity (rᵊ-ſiß-tĭ′w-ᵊ-tᵉ) *s.* Widerſtandskraft *f*.

resistless (rᵊ-ſi′ßt-lᵊß) *a.* □ 1. unwiderſtehlich. — 2. ✎ widerſtandslos, hilflos.

resistlessness (~-nᵊß) *s.* 1. Unwiderſtehlichkeit *f*. — 2. ✎ Widerſtands-, Hilfloſigkeit *f*. [serve 14.]

resist-paste ⚙ (rᵊ-ſi′ßt-pēßt) *s.* = re-

resist-style ⚙ (~ßtaĭl) *s.* = reserve-style. [mit ausgeſparten Stellen.]

resist-work ⚙ (~wö″k) *s.* Kattundruck *m*

Res. Med. Off. *abbr.* = Resident Medical Officer. [glätten.]

resmooth (rĭ-ßmu″dh) *v/a.* ①a. wieder

resold (rĭ-ßō″ld) *pret.* und *p.p.* von resell.

resolder (rĭ-ßō″l-dᵊr) *v/a.* ①a. wieder löten, vereinigen oder ganz machen. [ſohlen.]

resole (rĭ-ßō″l) *v/a.* ①b. Stiefel ꝛc. neu be-

resoluble (rĕ′ſ-ᵊ-l(i)übl) *a.* auflösbar, ſchmelzbar; ~ness (~-nᵊß) *s.* Auflösbarkeit *f*, Schmelzbarkeit *f*.

resolute (rĕ′ſ-ᵊ-l(i)üt) [lt.] **I** *a.* □ 1. entſchloſſen, entſchieden; beherzt, ſtandhaft, feſt. — 2. † überzeugt. — 3. † überzeugend. — 4. jur.: rents *pl.* ~ Einkünfte (der Krone) aus aufgehobenen Klöſtern. — **II** *s.* 5. † Entſchloſſene(r), Wagehals *m*. — 6. † Rückzahlung *f*. — **III** *Am.*, *v/n.* ①b. 7. *sl.* Beſchlüſſe faſſen. [ꝛc. (ſ. resolute 1).]

resoluteness (~-nᵊß) *s.* Entſchloſſenheit *f*

resolution[1] (rĕſ-ᵊ-l(i)ü″-ſchᵊn) [fr., lt.] *s.* 1. bſd. *chm.*, *math.*, ♪, &c. Auflöſung *f*; Zerlegung *f*; ¥. — 2. ⚕ *med.*: a) Zerteilung *f* einer Geſchwulſt; b) Aufhören n e-s Fiebers. — 3. *fig.*: a) (Auf-)Löſung *f* eines Problems, Rätſels ꝛc.; Hebung *f* e-s Zweifels; b) † Aufſchluß *m*, Aufklärung *f*, Erläuterung *f*, Beſcheid *m*. — 4. Entſchließung *f*, Entſchluß *m*; ¥. — 5. Entſchloſſenheit *f* ꝛc. (ſiehe resolute 1); (feſter) Mut (*Syn.* ſiehe decision). — 6. bſd. *parl.*: a) Reſolution *f*, Beſchluß(faſſung *f*) *m*; *Am.*, *parl.* joint ~ durch Repräſentantenhaus und Senat angenommene Reſolution; b) Vorſchlag *m*; to adopt (od. pass) a ~ einen Vorſchlag annehmen; to move a ~ einen Vorſchlag machen. — 7. ✎ jur.: a) Entſcheidung *f* e-s Prozeſſes; b) ehm.: Aufhebung *f* e-s Vertrages. — 8. † Überzeugung *f*, Gewißheit *f*. — 9. † Schwächung *f*, Abſpannung *f*.

Zu ~ 1: *ast.* ~ of a nebula Auflöſung *f* e-s Nebelflecks; *math.* ~ of an algebraic expression Zerlegung *f* e-s algebraiſchen Ausdruckes; *mech.* ~ of forces, &c. Zerlegung *f* der Kräfte ꝛc.

Zu ~ 4: to come to (oder to take) a ~ e-n Entſchluß faſſen, ſich entſchließen; to form a ~ einen Vorſatz faſſen; † to have the ~ vorhaben; to make ~s to oneself Vorſätze faſſen.

resolution[2] ♪ (rĭ-ßᵊ-l(i)ü″-ſchᵊn) *s.* wiederholte Löſung einer ſchwierigen Frage ꝛc.

resolutioner ✎ (rĕſ-ᵊ-l(i)ü″-ſchᵊ-nᵊr) *s.* j. der einen Entſchluß faßt oder dem Beſchluſſe anderer beitritt; eng.&. : R~ Mitglied einer Partei der ſchottiſchen Kirche (17. *sæ.*).

resolutionist ✎ (rĕſ-ᵊ-l(i)ü″-ſchᵊ-nißt) *s.* j. der einen Entſchluß faßt.

resolutive ✎ (rĕ′ſ-ᵊ-l(i)ü-tĭw) **I** *a.* auflöſend; zerteilend; ſchott. jur.: ~ condition Reſoluti'vbedingung *f*, auflöſende Bedingung; *log.* ~ method analy'tiſche Methode. — **II** *s.*, *med.* = discutient.

resolutory ✎ (~l(i)ü-tᵊ-rᵉ) *a.* bſd. jur.: aufhebend, ungiltig machend.

resolvability (rᵊ-ſöl-wᵊ-bi′l-ɪ-tᵉ) *s.* (Auf-) Löſbarkeit *f* (✎ auch *fig.*).

resolvable (rᵊ-ſöl′-wᵊbl) *a.* (auf)löſbar ꝛc. (ſiehe resolve); ~ness (~-nᵊß) *s.* (Auf-) Löſbarkeit *f* ꝛc.

resolve (rᵊ-ſöl″w) [lt. *reso'lvere*] **I** *v/a.* ①b. 1. bſd. *chm.*, &c. auflöſen; zerlegen (into, auch to in); ¥. — 2. *med.* Geſchwulſt zerteilen. — 3. *fig.*: a) e-n Zweifel ꝛc. (auf-) löſen, heben; b) Rätſel ꝛc. löſen; c) ♂ eine Diſſonanz auflöſen. — 4. aufklären, erläutern, Aufſchluß oder Beſcheid geben über; j-m einen Entſchluß mitteilen (*SH.H.VI,c,3, 2,19*); ✎ überzeugen; to be ~d of a th. von einer Sache überzeugt ſein (*SH. H.VI,a,3,4,20*). — 5. zur Entſcheidung oder zum Entſchluſſe bringen; meiſt ~d entſchloſſen. — 6. beſchließen; als Meinung ausdrücken, erklären. — 7. † to ~ oneself for ſich gefaßt machen auf. — 8. ✎ ſchmelzen. — 9. † = relax 2. — **II** *v/n.* ①b. 10. bſd. *chm.*, ♂, &c. ſich auflöſen (into,

a. to in); *fig.* to ~ into tears in Thränen zerfließen. — 11. sich vornehmen, sich entschließen (on, upon zu); beschließen (on); peace was ~d on der Friede wurde beschlossen; they ~d on a vigorous effort sie beschlossen eine heftige Anstrengung. — 12. † schmelzen, flüssig werden. — 13. † (of) sich eine feste Meinung bilden über, überzeugt sein von. — **III** *s.* 14. Entschluß *m*; Beschluß *m.* — 15. Entschlossenheit *f*; of high ~ von großer Entschlossenheit (*SH. H.VI,a,5,5,75*). — 16. *Am.*, bsd. *parl.* = resolution [1] 6 a. — 17. † = resolution [1] 3.

Zu resolve 1: *math.* to ~ an equation eine Gleichung auflösen; to ~ an algebraic expression e-n algebraischen Ausdruck zerlegen; *parl.* they (the members) ~ themselves into a committee of the whole House das Haus konstituiert sich als Komitee, tritt (unter Ausschluß der Öffentlichkeit ꝛc.) als Komitee zusammen.

resolved (rᵉˢ-fóᶻlvd) *p.p.* u. *a.* □ (s. ~ly)

resolvedly (rᵉˢ-fóᶻl-wᵉd-lᵉ) *adv.* 1. entschlossen, mit Entschlossenheit. — 2. ✎ in zweifel- ꝛc. lösender, zufriedenstellender Weise.

resolvedness (~nᵉd§) *s.* Entschlossenheit *f.*

resolvend ♂ (rᵉ-fóᶻl-wènd) [lt.] *s.*, *arith.* Resolve'nd *m* (beim Wurzelziehen die erweiterten Reste).

resolvent (~wᵉnt) [lt.] **I** *a.* 1. (of) *chm.*, &c. auflösend. — 2. *med.* zerteilend. — **II** *s.* 3. *chm.*, &c. Auflösungsmittel *n*; *med.* zerteilendes Mittel. — 4. *math.* Resolve'nte *f.*

resolver (~wᵉr) *s.* 1. Auflösende(r, s) ꝛc. (s. resolve I); Auflösungsmittel *n.* — 2. Beschließende(r).

resonance (rèᶻ-ᵉn-nᵉnß) [fr., lt.] *s.* 1. Wiederklingen *n*; ♂ Akustik: Resona'nz *f*, Widerhall *m.* — 2. ♂ Akustik: Mitklingen *n* der Saiten ꝛc. — 3. ♂ *med.* = bronchophony.

resonance-*body*, ~-box, ~-chamber ♪ (~-bód-ᵉ, ~-bóxß, ~-tschēm-bᵉr) *s.* Resonanzkasten *m.*

resonancy † (rèᶻ-ᵉ-nᵉn-ßᵉ) *s.* = resonance.

resonant (rèᶻ-ᵉ-nᵉnt) [fr., lt.] **I** *a.* □ 1. nachklingend, widerhallend. — 2. ✎ nasa'l (Ton). — **II** ✎ *s.* 3. Nasal-laut *m.*

resonate ♂ (~nēt) [lt.] *v/n.* ① b. wiedertönen.

resonator ♂ (~nē-tᵉr) *s.*, *phys.* Resona'tor *m* (Vorrichtung zum Hörbarmachen d. Resona'nztöne).

resorb ✎ (rᵉ-ßóᶻb) [lt.] *v/a.* ① a. 1. ♂ reforbieren, (wieder) auffaugen. — 2. *fig.* (wieder) in sich aufnehmen, verschlingen.

resorbent ♂ ✎ (rᵉ-ßóᶻᵛ-bᵉnt) [lt.] *a.* reforbierend, auffaugend.

resorcin ♂ (rᵉ-ßóᶻᵛ-ßin oder rᵉ-fóᶻᵛ-ßin) *s.*, *chm.* Reforci'n *n* ($C_6H_6O_2$).

resorcinal ♂ (~ßᵉ-nᵉl) *a.*, *chm.* Reforci'n betreffend; ~ yellow Reforci'ngelb *n.*

resorcine ♂ (~ßin) *s.*, *chm.* = resorcin.

resorcinism ♂ (~ßᵉ-nizm) *s.*, *med.* Reforci'n-Bergiftung *f.*

resorcylic ♂ (rèßᵉ- oder rèfᵉ-ßᵉrᵉ-ßil-ik) *a.*, *chm.*: ~ acid Reforcy'lsäure *f.*

resorption ♂ (rᵉ-ßóᶻᵛp-schᵉn) [lt.] *s.*, bsd. *physiol.* Reforptio'n *f*, (Wieder-)Aufsaugung *f.* [Auffaugungs-...]

resorptive ♂ (~tiᵛ) *a.* Reforptions-...,

resort [1] (rᵉ-fóᶻᵗ) [(alt-)fr. *ressortir*, mlt. *resorti're* eigentlich durch Los (*sort*...) wieder erlangen] **I** *v/n.* ① a. 1. (to) sich wohin begeben, sich wo versammeln; einen Ort oft besuchen; place ~ed to (viel) besuchter oder belebter Ort. — 2. *fig.* (to) sich halten an, seine Zuflucht nehmen zu. — 3. † jur.: heimfallen (to an). — **II** *v/a.* ① a. 4. ✎ besuchen. — **III** *s.* 5. Sichwohinbegeben *n*, Versammlung *f*, Zufluß *m.* — 6. Versammlungs-ort *m*; place of public ~ allgemein besuchter oder öffentlicher Ort. — 7. häufiger Besuch, Verkehr *m.* — 8. † *coll.* häufige Besucher *m/pl.* — 9. *fig.* Zuflucht *f*; last ~ letzte Zuflucht, letztes (Hilfs-)Mittel (vgl. a. ~ 10). — 10. jur.: Resso'rt *n*, Gerichtsbarkeit *f*; last († dernier) ~ letzte Inſta'nz (vgl. a. ~ 9). — 11. † Gallicismus: Triebfeder *f.* [fortieren.]

resort [2] ⑥ (rī-ßóᶻᵗ) *v/a.* ① a. noch einmal]

resorter (rᵉ-ßóᶻᵗ-tᵉr) *s.* Sichwohinbegebende(r), häufige(r) Besucher(in) ꝛc. (s. resort [1]).

resound [1] (rᵉ-ßáuⁿd) [fr., lt.] **I** *v/n.* ① a. 1. zurücktönen, wiederhallen; ♪ &c. ~ing board Resona'nzboden *m.* — 2. laut ertönen, erschallen (with von). — 3. laut erwähnt werden, *fig.* (er)klingen. — **II** *v/a.* ① a. 4. wiedertönen, wiederhallen lassen. — 5. j-s Lob ꝛc. laut ertönen od. erschallen lassen; laut preisen oder feiern; to ~ the fame of a p. j-s Ruhm ausbreiten. — **III** ✎ *s.* 6. Wiederhall *m.* — Vgl. ~ [2].

resound [2] (rī-ßáuⁿd) *v/n.* (*v/a.*) ① a. wieder(holt) ertönen (lassen). — Vgl. ~ [1].

resounder (rᵉ-ßáuⁿ-dᵉr) *s.* Wiedertönende(r, s); bsd. *phys.* = monotelephone.

resource (rᵉ-ßōᵉß ⑨) [fr.] *s.* 1. Hilfsquelle *f*; (Hilfs-)Mittel *n*; Hilfe *f*, Zuflucht *f*; ~s *pl.* (Geld-)Mittel *n/pl.* — 2. *fig.* ~s *pl.* geistige Fähigkeit(en *pl.*), Gabe *f*, Gaben *f/pl.*; her talking ~s *pl.* ihre Unterhaltungsgabe. — *Syn.* (1) s. expedient.

resourceful (~fúl) *a.* reich an Hilfsquellen oder Auskunftsmitteln.

resourcefulness (~nᵉß) *s.* Reichtum *m* an Hilfsmitteln.

resourceless ✎ (rᵉ-ßōᵉß-lᵉß ⑨) *a.* ohne Hilfsquellen, mittellos; ~ness ✎ (~nᵉß) *s.* Mittellosigkeit *f.*

resow (rī-ßōᵉ) *v/a.* ③ (sow) wieder säen.

respeak (rī-ßpīᵉk) *v/a.* ③ (speak) 1. wieder sprechen, wiederholen. — 2. † oder *poet.* wiederhallen, erwidern (*SH.H.1,2,128*).

respect (rᵉ-ßpèᵉkt) [lt.] **I** *v/a.* ① a. 1. betreffen, sich beziehen auf. — 2. berücksichtigen, achten auf; *bibl.* ye shall not ~ persons in judgment im Gericht sollt ihr die Person nicht ansehen (5. Mos. 1,17). — 3. (hoch)achten, (ver)ehren, (wert)schätzen; würdigen. — 4. † betrachten als (*SH.M. D.1,1,160*). — 5. † (hin)sehen nach; sich wenden nach; eine Aussicht haben auf. — **II** *s.* 6. Rücksicht *f*, Hinsicht *f*, Beziehung *f*, Betracht *m*, (Gesichts-)Punkt *m*; ⚸. — 7. ✎ (bsd. *bibl.* parteiische) Rücksicht(nahme), (wohlwollende) Berücksichtigung *f*; *bibl.* to have ~ of persons die Person ansehen oder berücksichtigen. — 8. (Hoch-)Achtung *f*, Verehrung *f*, Ehrfurcht *f*; rücksichtsvolle Behandlung, Ehrerbietung *f*; ⚸. — 9. ~s *pl.*: a) Grüße *m/pl.*, Empfehlung *f*; to give (oder present, send) one's ~s to a p. sich j-m empfehlen, j-n grüßen l.; give my best (oder kindest) ~s to him! grüßen Sie ihn herzlichst von mir!; b) bsd. 🖃 abgesandter Brief (*ant.* favour empfangener Brief); we refer to our ~s of last post wir beziehen uns auf unser Ergebenstes (d. h. unsern Brief) mit letzter Post. — 10. ✎ Ruf *m*, Ehre *f*, Ansehen *n.* — 11. ✎ Beweg-grund *m.* — 12. † Überlegung *f*; Vorsicht *f.* — 13. † Ansicht *f*; in my ~ in meinen Augen (*SH.M.D.2,1,224*). — *Syn.* (8) s. esteem.

Zu ~ 6: in all ~s, in every ~ in jeder Beziehung; in many ~s in mancher Hinsicht; † in ~ to beziehungsweise, im Vergleich (of mit, zu); in (oder with) ~ to (✎ of) = respecting II; in some ~ in gewisser Hinsicht, gewissermaßen; nothing is good without ~ der wirkliche Wert e-r Sache erscheint erst, wenn man sie in Beziehung auf hinzutretende Verhältnisse auffaßt (*SH.M.V.5,1,99*).

Zu ~ 8: in ~ to you aus Achtung für Sie; to break in upon the ~ due to a p. die schuldige Achtung gegen j-n aus den Augen verlieren; to pay one's ~s (od. to show ~) to a p. j-m s-e Ehrerbietung erweisen; j-m seine Aufwartung machen; to treat a p. with ~ j-m ehrerbietig begegnen.

respectability (rᵉ-ßpèᵏt-tā-bi'l-ᵉ-tᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉß) 1. Achtbarkeit *f* ꝛc.; geachtete Stellung, Ansehen *n*, anständiges Aussehen oder Benehmen. — 2. Person od. Sache, der Achtung gebührt; ~ies *pl.* Honoratio'ren *pl.*, Respe'ktspersonen *f/pl.* — 3. F Anstand *m*, Schicklichkeit *f.*

respectable (rᵉ-ßpèᵏ-tᵉbl) [fr., lt.] *a.* □ (~y *adv.*) 1. achtbar, achtungswürdig, ehrenwert; geachtet, angesehen. — 2. erträglich, leidlich, nicht übel. — 3. F anständig, schicklich. [tability 1.]

respectableness ✎ (~rᵉ-ßᵉ) *s.* = respec-

respectant ✎ (~tᵉnt) [a/f.] *a.*, *her.* sich ansehend (von Tieren).

respecter (~tᵉr) *s.* Berücksichtigende(r) ꝛc. (siehe respect 1); bsd. *bibl.* God is no ~ of persons Gott sieht die Person nicht an (Ap.-G. 10,34; vgl. accepter).

respectful (rᵉ-ßpèᵏt-fúl) *a.* □ 1. ehrerbietig, ehrfurchtsvoll, höflich; im Briefschluß: (hoch)achtungsvoll, ergebenst; most ~ly *adv.* ehrerbietigst, in aller Ehrerbietung; ~ly yours, yours ~ly ergebenst, Ihr Ergebenster. — 2. ✎ = ceremonious 2. — — 3. † ehrenwert. [Höflichkeit *f.*]

respectfulness (~nᵉß) *s.* Ehrerbietung *f*,

respecting (rᵉ-ßpèᵏ-tinᵍ) **I** *pr.* und *a.*, *her.* = respectant. — **II** *prp.* in Rücksicht oder in Bezug auf (*acc.*); hinsichtlich oder in betreff (*gen.*); über (*acc.*).

respection † oder F (~schᵉn) *s.* = respect.

respective (rᵉ-ßpèᵏ-tiw) [(alt-)fr., mlt.] *a.* □ 1. besonder, betreffend, respekti've; they retired to their ~ lodgings sie kehrten jeder in seine Wohnung zurück. — 2. ✎ = relative 1. — 3. fast † = circumspect. — 4. † = respectable 1. — 5. † = respectful. [nehmer(in).]

respectivist † (~tᵉ-wißt) *s.* Rücksicht-

respectless (rᵉ-ßpèᵏt-lᵉß) *a.* 1. ✎ (of) = regardless 4. — 2. † = regardless 1–3.

respectlessness ✎ (~nᵉß) *s.* Rücksichts-, Achtungs-losigkeit *f.*

respectuous † (rᵉ-ßpèᵏt-tiᵉ-ßᵉß) *a.* 1. Achtung einflößend. — 2. = respectful 1.

respell (rī-ßpèᵉl) *v/a.* ① a. wieder buchstabieren; bsd. nach irgend einem phonetischen Systeme die Aussprache e-s Wortes bezeichnen.

respelling (~-inᵍ) *s.* Aussprachebezeichnung *f.* [streuen, verbreiten.]

resperse † (rᵉ-ßpōᵉß) [lt.] *v/a.*, *fig.* zer-

respersion † (rᵉ-ßpóᶻᵉ-schᵉn) *s.*, *fig.* Zerstreuung *f*, Verbreitung *f.*

respirability ♂ (rᵉ-ßpaī-rᵉ-bi'l-ᵉ-tᵉ oder rèß-pᵉ-) *s.* Atembarkeit *f.*

respirable ♂ (rᵉ-ßpaīᵉ-rᵉ-bl oder rèᵉß-pᵉ-) [fr., lt.] *a.* 1. (ein)atembar. — 2. † atmungsfähig.

respirableness ♂ (~rᵉß) *s.* Atembarkeit *f.*

respiration (rèß-pᵉ-rèᵉ-schᵉn) *s.* 1. ♂ *physiol.* Respiration *f*, Atmen *n*, Atemholen *n*; cutaneous ~ Haut-atmung *f*; organs *pl.* of ~ Atmungs-organe *n/pl.* — 2. Atmungsgeräusch *n.* — 3. †: a) Wiederatmen *n*, Wiederbelebung *f*; b) *fig.* Wiederaufatmen *n*, Erholung *f.* — 4. † = breathing-space.

respirational ♂ (~schᵉ-nᵉl) = respiratory.

respirative (rᵉ-ßpaīᵉ-rᵉ-tiw oder rèᵉß-pᵉ-) *a.* die Atmung verrichtend.

respirator ♂ (rèᵉß-pᵉ-rē-tᵉr) [lt.] *s.*, *med.* Respira'tor *m* (Schutzvorrichtung gegen Einatmung kalter und schlechter Luft).

respiratory 𝔇 (rᴱ-ßpāⁱʳ-rᵃ-tᵉ-rᴱ oder rĕʳß-pᵉ-) [lt.] *a.* Respiration betr.; Atmungs-...; ~ organs *pl.* Atmungs-organe *n/pl.*; ~ period Zeit von e-r Einatmung bis zur nächsten.

respire (rᴱ-ßpāⁱʳ) [fr., lt.] ①b. **I** *v/n.* 1. atmen, Atem holen; weitS.: leben. – 2. † wieder atmen; weitS.: *fig.* sich erholen. — **II** *v/a.* 3. (ein-, aus-)atmen. — 4. Düfte ꝛc. aushauchen, ausströmen. [Atem(zug) *m.*]

respiring (rᴱ-ßpāⁱʳ-rinᵍ) *s.* Atmen *n*,

respirometer 𝔇 (rĕß-pᵉ-rŏʳm-ᵉ-tᵉʳ) *s.* 1. Instrument zur Bestimmung des Atmungszustandes. – 2. Apparat zur Luft-ergänzung für e-n Taucher.

respite (rĕʳß-pīt) [a/f. *respit*, von lt. *respe'ctus*] **I** *s.* 1. Zahlungs- ꝛc. Frist *f*, Aufschub *m*; ♚ Respi'ro *m*; ♚ days *pl.* of ~ Frist-, Respe'kt-, Respi't-tage *m/pl.* — 2. ↖ Pause *f*, Ruhe *f*, Unterbrechung *f*. — 3. jur.: a) = reprieve 4; b) Aufschub *m* der Geschwornensitzung. — **II** *v/a.* ①b. 4. eine Zahlung ꝛc. auf-, ver-schieben. — 5. Ruhe gewähren (*dat.*), ruhen lassen; unterbrechen (with durch). — 6. jur. = reprieve 1. – 7. ⚔ to be ~d on the muster-rolls (Sold) nicht ausgezahlt werden.

respiteless ↖ (~-ᴸᵉß) *a.* ohne Aufschub.

resplend ↖ (rᴱ-ßplĕʳnd) *v/n.* ①a. glänzen, strahlen.

resplendence (rᴱ-ßplĕʳn-dᵉnß), ~y (~dᵉn-ßᵉ) *s.* Glanz *m*, Schimmer *m*; *fig.* Pracht *f*.

resplendent (~dᵉnt) [lt.] *a.* □ 1. glänzend, (wieder)strahlend, funkelnd; *min.* ~ feldspar Abula'r *m.* — 2. *her.* Strahlen aussendend (bsd. Sonne, ↖ auch Wolken).

resplendishant † (rᴱ-ßplĕʳn-dᵉ-schᴵnt) *a.* = resplendent. [dence.]

resplendishing † (~schinᵍ) *s.* = resplen-

resplice (rī-ßplāⁱʳß) *v/a.* ①b. wieder einflechten, wieder in einander flechten.

resplit (rī-ßplĭtʼt) (*v/n.*) *v/a.* ③ (split) (sich) wieder spalten.

respond (rᴱ-ßpŏʳnd) [fr., lt.] **I** *v/n.* ①a. 1. (to) antworten, erwidern; bsd. *fig.* entgegenkommen (*dat.*), eingehen auf; to be ~ed by (oder with) ... beantwortet werden durch ...; he did not ~ to my appeal er gab meiner Aufforderung kein Gehör; to ~ to a letter einen Brief beantworten. — 2. ♪ *eccl.* respondieren. — 3. (to) = correspond 1 und 2. — 4. bsd. *Am.*, jur.: haften (= answer 15); the defendant is held to ~ in damages der Verklagte ist gehalten, den Schaden zu ersetzen. — **II** *v/a.* ①a. 5. jur.: Genüge leisten (*dat.*). — 6. † entsprechen (*dat.*). — **III** *s.* 7. ↖ Antwort *f*, Erwiderung *f*. — 8. *eccl.* Responso'rium *n*. — 9. *arch.* Strebe-, Wand-pfeiler *m*.

respondence (rᴱ-ßpŏʳn-dᵉnß), ~y (~dᵉn-ßᵉ) *s.* 1. Antwort(en *n*) *f*. — 2. † = correspondence 1.

respondent (rᴱ-ßpŏʳn-dᵉnt) [lt.] **I** *a.* 1. antwortend. — 2. = correspondent 1; to be ~ to entsprechen (*dat.*). — **II** *s.* 3. Antwortende(r), bsd. Respon'dent *m* bei Disputatio'nen. — 4. jur.: Verklagte(r), Appella't(in) in Ehescheidungsprozessen. — 5. ♚ Regre'ßpflichtige(r).

respondentia ♚ (rĕß-pŏn-dĕʳn-schᴱ-a) [neu-lt.] *s.* jur.: (a. loan in ~) uneigentliche Bodmerei, Groß-aventurevertrag *m*.

responsal (rᴱ-ßpŏʳn-ßᴵl) **I** † *a.* 1. = responsible 1. — **II** ↖ *s.* 2. Antwort *f*; *eccl.* Responso'rium *n*. — 3. *eccl.*: a) = apocrisiary; b) Anwalt *m* für ein Kloster (-mitglied) vor dem Bischof.

response (rᴱ-ßpŏʳnß) [fr., lt.] *s.* 1. Antwort *f* bsd. auch eines Orakels. — 2. Erwiderung *f* des Responde'nten bei Disputatio'nen. — 3. *eccl.* Responso'rium *n*. — 4. ♪ = answer 6. — Syn. ſ. answer.

responsibility (rᴱ-ßpŏn-ßᴱ-bīʳᴵ-ᴸᵉ-tᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~tᴱſ) 1. Verantwortlichkeit *f*. — 2. Verpflichtung *f*. — 3. Zahlungsfähigkeit *f*. — 4. *Am.*, *co.* ~ies *pl.* Kinder *n/pl.*

responsible (rᴱ-ßpŏʳn-ßᴵbl) [fr., lt.] *a.* □ (~y *adv.*) 1. verantwortlich (for für) ⚳. — 2. verantwortungsvoll; wichtig, schwer; ⚳. — 3. zahlungsfähig, solve'nt; soli'd. — 4. † entsprechend (= correspondent 1).

Zu ~ 1 und 2: *thea.*, *sl.* ~ business Rollen, die an Wichtigkeit unmittelbar über denen stehen, welche mit "utility" (ſ. dss) bezeichnet werden; ~ editor verantwortlicher Redakteur; *thea.*, *sl.* ~ utility Schauspieler, dem nur sehr kleine Partieen anvertraut werden können; to be not ~ for ... keine Verantwortlichkeit haben, nicht verantwortlich sein für ...

responsibleness (~-rᴱß) = responsibility.

responsion (rᴱ-ßpŏʳn-schᵘn) [lt.] *s.* 1. ↖ Antwort *f*, Verantwortung *f*. — 2. *pros.* (Alt.) metrische Übereinstimmung zwischen Strophe und Antistro'phe. — 3. ~s *pl.*, *univ.*, *Oxf.* erstes Examen der Kandida'ten für den Baccalau'reus-Grad (meist smalls = little go in *Cam.*; ſiehe go 39).

responsive (rᴱ-ßpŏʳn-ßiw) **I** *a.* □ 1. (be-) antwortend; ~ letter Antwortſchreiben *n*. — 2. entſprechend (to *dat.*). — 3. † = responsible 1. — 4. *eccl.* Responso'rien-... — **II** † *s.* 5. Antwort *f*. [ſein *n*.]

responsiveness (~-nᴱß) *s.* Entſprechend-

responsorial (rĕß-pŏn-ßŏʳ-rᴱ-ᵊl ⑨) **I** *a.* (be)antwortend; bsd. *eccl.* respondierend. — **II** *s.*, *eccl.* ehm.: Responso'rienbuch *n*.

responsorium (~rᴱ-ᵊm) [mlt.] *s.* (*pl.* ~a, ~rᴱ-a) = responsory.

responsory (rᴱ-ßpŏʳn-ßᴱ-rᵉ) **I** *a.* 1. antwortend; Antwort-...; *eccl.* ~ song Responso'rium *n*. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~rᴱſ) *eccl.* 2. Responso'rium *n*. — 3. ehm. = responsorial II.

responsure ↖ (rᴱ-ßpŏʳn-Gʸʳ) *s.* Antwort *f*.

Resps. *abbr.* = responsions 3.

ressala ⚔ Oſt-J. (rĕʳß-ā-[a]) *s.* = risala.

ressaldar ⚔ Oſt-J. (~ᴵ-dāᵊ) *s.* = risaldar.

ressant † (rᴱ-ßaʳnt), **~ault** (rᴱ-ßāʳlt), **~aunt** † (rᴱ-ßāʳnt), **~aut** (rᴱ-ßāʳt) [fr., lt.] *s.*, *arch.* = ogee 1.

rest[1] (rĕßt; *Hom.* wrest) [m/c. *rest(e)* Rast] **I** *s.* 1. Raſt *f*, Ruhe *f* (auch *fig.*; *Syn.* ſ. ease); ⚳. — 2. *fig.* Friede *m*. — 3. Schlaf *m*; weitS.: *poet.* Tod *m*; Grab *n*; to go to one's (eternal) ~ zur ewigen Ruhe eingehen, sterben (ſ. a. ~ 1 ⚳). — 4. Ruheplatz *m*. — 5. ↖ Aufenthalt *m*; to make one's ~ ſ-n Aufenthalt nehmen (*SH.P.2*, Prolog 26). — 6. ⚙ Stütze *f*; bsd.: a) ehm.: Lanzenſchuh *m*; b) Drechslerei: Handſcheide *f*, Auflage *f*; c) ⚔ ehm.: Gabel *f* e-r Muskete; jetzt: Auflage-geſtell *n* für das Gewehr; machine-~ Schießmaſchine *f*; d) Billardſpiel: = bridge 3; e) *mech.* Zapfenlager *n*, offene Pfanne; f) Glasfabrik.: Pfeifenlager *n*; ⚳. — 7. *pros.* Cäſu'r *f*, Vers-einſchnitt *m*. — 8. ♪: a) Pauſe *f*; crotchet(-)~ Viertelpauſe *f*; b) Pauſenzeichen *n* (a. mark oder sign of ~). — 9. † Silbe *f*. — 10. † Ballſpiel: ununterbrochenes Wandern des Balles von einem Spieler zum andern. — 11. † Primenſpiel: höchſter Einſatz; auch Handkarte *f*; to set (up) one's ~ (auf) die Handkarten halten; *fig.*: a) einen Entſchluß faſſen, beſchließen (*SH.*); b) Halt machen, raſten (vgl. a. 6 ⚳). — **II** *v/n.* ①a. 12. raſten, ruhen (auch *fig.*; *ant.* act[2] 7); thus (oder here) the matter ~s ſo ruht die Sache (einſtweilen). — 13. (ſich) ausruhen, liegen, ſchlafen; weitS.: *poet.* tot ſein; ſterben. — 14. (auch *fig.*) ſich ſtützen, ruhen, (an)lehnen (on, upon an, auf); to ~ against the wall ſich gegen (oder an) die Mauer lehnen. — 15. *fig.* beruhen, begründet ſn (on, upon, in auf). — 16. ſich beruhigen (on bei, mit). — 17. in Ruhe ꝛc. verharren, ſein oder bleiben; ⚳. — 18. ↖ ſich verlaſſen, rechnen, zählen (on, upon, in auf). — 19. to ~ in: a) † abhängen von; b) beſtehen aus, in. — 20. ↖ Kartenſpiel: paſſen. — 21. † = pause 7 (*SH.*). — **III** *v/a.* ①a. 22. zur Ruhe bringen od. legen, (aus)ruhen laſſen; *fig.* beruhigen; ⚳. — 23. (auch *fig.*) durch Aufſtützen ruhen l., ſtützen, (auf)lehnen, (auf)legen; ⚒ auffetzen (on auf). — 24. ↖ = leave[1] 6.

Zu rest[1] 1: day of ~ Raſt-, Ruhetag *m*; set your mind at ~ beruhigen Sie ſich; to be at ~ ruhen, in Ruhe, ruhig oder beruhigt ſein; *poet.* tot ſein; ⚐ my ~ was broken ich wurde in der Ruhe (od. im Schlafe) geſtört; to get to ~ zur Ruhe gelangen; ⚐ he could not get (od. find) any ~ er konnte keine Ruhe finden; to have ~ Ruhe haben oder finden; to put (oder set) at ~ zur Ruhe bringen, beſchwichtigen, beendigen, beilegen, verſcheuchen (Zweifel ꝛc.); to retire to ~ ſich zur Ruhe begeben, ſchlafen gehen; to take ~ ſich ausruhen, ruhen.

Zu ~ 6 ⚙: lance in ~ mit eingelegter Lanze; to set in ~ die Lanze einlegen; in Ruhe ſetzen; ⚔ † to set up one's ~ die Gabel zum Schießen aufpflanzen (vgl. a. ~ 11); ⚔ to shoot with (without) a ~ aufgelegt od. angeſtrichen (freihändig) ſchießen.

Zu ~ 17: it ~s with me es bleibt mir überlaſſen; the fault ~s with you die Schuld liegt an Ihnen; the matter now ~s with you jetzt liegt die Sache in Deinen Händen; let it ~ ſprechen wir nicht mehr davon (*SH.T.S.3,1,56*); you may ~ assured Sie können ſich darauf verlaſſen.

Zu ~ 22: God ~ his soul Gott hab' ihn ſelig; ↖ oder ⚐ to ~ oneself ſich ausruhen; ſich beruhigen.

rest[2] (nĕßt) [lt. *resta're*, dtſch reſten] **I** *v/n.* ①a. 1. übrig bleiben, zu thun ꝛc. übrig ſein. — **II** † *v/a.* 2. erhalten, (ver)bleiben laſſen; God ~ you merry, ſir Gott erhalte Euch guter Dinge, Herr (*SH.As.5,1,65*). — **III** *s.* 3. Reſt *m*, das Übrige; *coll.* the ~ die Übrigen *pl.*; ⚳. — 4. ♚ (Rechnungs-)Saldo *m*. — 5. ⚙ *typ.* Überſtich *m* (das nach Feier-abend Geleiſtete).

Zu ~ 3: above the ~ vor allem; as to the ~ übrigens; among the ~ unter andern; for the ~ übrigens (*SH.H.VI,c, 3,3,92*); ♚ ~ of goods Warenreſt *m*.

rest[3] † od. ⚐ (nĕßt) *v/a.* ①a. = arrest[1] 2.

rest[4] *provc.* (nĕßt) *v.* ①a. = roast.

rest[5] ⚐ (nĕßt) *s.*, *sl.* Reſtaurant *n*.

restagnant † (rᴱ-ßtāᵍ-nᵃnt) = stagnant.

restagnate † (~nĕt) *v/n.* = stagnate.

restagnation † (rī-ßtāg-nēʳ-schᵉn) *s.* = stagnation. [von neuem ſtempeln.]

restamp (rī-ßtāᵐp) *v/a.* ①a. umſtempeln,

restant (rĕʳß-tᵉnt) *a.* 1. † bleibend; beſitzend. — 2. ♀ ↖ = persistent 2.

restart (rī-ßtāʳᵗ) *v/n.* (*v/a.*) ①a. 1. Sport: nochmals rennen (laſſen). — 2. *fig.* wieder ins Leben rufen, erneuern.

restate (rī-ßtēᵗ) *v/a.* ①b. wieder feſtſetzen, wiederholen ꝛc. (ſ. state).

restatement (~mᵉnt) *s.* erneute Darſtellung ꝛc. (ſ. statement).

restaur (rĕß-tāʳ) [fr., lt.] *s.* jur.: Reſtu'rß *m*: a) der Seeverſicherer gegen einander oder gegen den Schiffskapitän; b) j-s gegen e-n Bürgen od. andere haftbare Perſonen.

restaurant (rĕʳß-tᵉ-nᵃnt od. ~rānᵗ, fr.: rĕß-to-rᵃgʼ) [fr.] *s.* Speiſehaus *n*.

restaurant-car 🚃 *Am.* (~kāʳ) *s.* Reſtaurationswagen *m*. [restaurateur.]

restaurateur *Am.* (rĕʳß-tᵉ-răn-tᵉʳ) *s.* =

restaurate † (rĕʳß-tᵉ-rēt) *v/a.* = restore[1].

restaurateur (rĕ̈ß-tō-rᴿᵃ-tᵉᵘʳ ⑨, fr. : rĕß-to-ra-tō'r) [fr.] *s.* Speisewirt *m*.

restauration † (rĕß-tᵉ-rē'-shᵊn) *s.* = restoration. [rator.]

restaurator † (rĕ'ß-tᵉ-rē-tᵉʳ) *s.* = resto-

restauratrice ↖ (rĕß-tō'-rᴿᵃ-trĭß ⑨) [fr.] *s.* Speisewirtin *f*.

restaure † (rᴿᵉ-ßtā'ʳ) *v/a.* = restore[1].

rest-capital ❦ (rĕ'ßt-kăp-ᵏᵉ-tᵉl) *s.* Reſe'rve-kapital *n*, -ſonds *m*.

rest-cure (-kjūᵉ) *s.*, *med.* Behandlung *f* nervöſer Erſchöpfung ꝛc. durch Bett- ꝛc. Ruhe.

restem (rĭ-ßtĕ'm) *v/a.* ①e. 1. zurückſtemmen, wider den Strom treiben (*SH.O. 1,3,37*). — 2. *fig.* aufhalten.

restful ↖ (rĕ'ßt-fûl) *a.* □ 1. ruhig. — 2. Ruhe oder Frieden bringend.

restfulness (-nᵉß) *s.* Ruhe *f*.

rest-harrow (nĕ'ßt-hă'ʳᴿ-ō) *s.* 1. ♀ = cammock[1]. — 2. *ent.* Hauhechel-Spanner *m* (*Apla'sta onona'ria*). [und 3.]

resthouse Oſt-Z. (rĕ'ßt-hauß) *s.* = dak 2.

restle † (rĕ'ß-tᵉ) *a.* = restive.

restiff † (rĕ'ß-tĭf) **I** *a.* = restive. — **II** *s.* ſtätiſches Pferd.

restiffness † (-nᵉß) *s.* = restiveness.

restiform ⚙ (rĕ'ß-tᵉ-fōʳm) [lt.] *a.*, *anat.* ſtrangförmig; ~ body Kleinhirn-ſtiel *m*.

restily † (rĕ'ß-tᵉ-lᵉ) *adv.* von resty.

restinction ↖ (rᴿᵉ-ßtĭl'nᵊᵍᵗ-ſchᵊn) [lt.] *s.* Löſchen *n*. [nach) Ruhe *f*, Trägheit *f*.]

restiness ↖ (rĕ'ß-tᵉ-nᵉß) *s.* (Streben *n*)

resting-cell ❦ (rĕ'ß-tĭn-ᵍ-ßĕl) *s.* = resting-spore.

~nook (-nŭk) *s.* Ausruhwinkel *m* (*BU.*).

~owing (-ō'-ĭn-ᵍ) *a.* ſchott. jur.: a) reſtierend (Schuld); b) verſchuldet (Schuldner).

~place (-plēß) *s.* 1. Ruheplatz *m*; *fig.* Grab *n*. — 2. ⊛ Treppen-ruhe *f*, -abſatz *m*. — 3. ⚒ (Schacht-) Bühne *f*.

~spore ❦ (rĕ'ß-tĭnᵊ-ßpōʳ ⑨) *s.* Spore, die erſt nach längerer Ruhe keimt.

~stage ❦ (-ßtēdᵑ) *s.* = resting-state.

~stairs (-ßtāᵉſ) *s/pl.* Treppe *f* mit Abſätzen. [Spore ꝛc.]

~state ❦ (-ßtēt) *s.* Ruhezuſtand *m* einer

restinguish ↖ (rᴿᵉ-ßtĭl'nᵊ-gwiſch) [lt.] *v/a.* ①c. löſchen.

restipulate (rĭ-ßtĭl'p-iᵉß-lēt) [lt.] ①b. **I** *v/n.* wieder übereinkommen. — **II** *v/a.* von neuem feſtſetzen. [Übereinkommen.]

restipulation (rĭ-ßtĭp-iᵘ-lēʳ-ſchᵊn) *s.* neues

restitute ↖ (rĕ'ß-tᵉ-tjūt) [lt.] **I** *v/a.* ①b. = restore[1]. — **II** *s.* Erſatz *m*.

restitution (rĕß-tᵉ-tjūʳ-ſchᵊn) [(alt-)fr., lt.] *s.* 1. Wiederherſtellung *f* des früheren Zuſtandes; ⚙ *phys.* (von elaſt. Körpern) Zurückkehren *n* in die vorige Lage; force (oder power) of ~ Vermögen, die vorige Lage wieder einzunehmen. — 2. Wieder-erſtattung *f*; Erſatz *m*; to make ~ Erſatz leiſten. — 3. bſd. jur.: Wieder-einſetzung *f* in den vorigen Stand; *hist.* (Deutſchl.) R~ Edict Reſtitutions-Edi'kt *n* von 1629. — 4. *theol.* Wiederherſtellung *f* des Reiches Gottes.

restitutionist *Am.* (-ſchᵊ-nĭßt) *s.* Mitglied einer religiöſen Sekte in Worceſter ꝛc.

restitutive (rᴿᵉ'ß-tᵉ-tjū-tĭw) *a.* wiederherſtellend; Wiederherſtellungs-...

restitutor ↖ (rᴿᵉ'ß-tᵉ-tjū-tᵉʳ) *s.* Wiederherſteller *m*; Erſatz Leiſtender *m*.

restive (rĕ'ß-tĭw) [fr., lt.] *a.* □ 1. ſtörriſch, ſtätiſch (bſd. Pferd); to be ~ to the rein ſich gegen die Zügel ſträuben. — 2. *fig.* widerſpenſtig, ſtarrſinnig, hartnäckig. — 3. † ruhend, müßig. [ſpenſtigkeit *f*.]

restiveness (-nᵉß) *s.* Stätigkeit *f*; Wider-

restless (rĕ'ßt-lᵉß) *a.* □ 1. raſt-, ruhe-los; *orn.* ~ flycatcher = dish-washer 2 a. — 2. unruhig, unſtet; aufrühreriſch. — 3. ſchlaflos. — 4. ↖ keine Ruhe gewährend, unbequem.

restlessness (rĕ'ßt-lᵉß-nᵉß) *s.* Raſtloſigkeit *f* ꝛc. (ſiehe restless); Unruhe *f* der Magnetnadel.

restock (rĭ-ßtŏ'k) *v/a.* ①a. 1. wieder ergänzen. — 2. Gewehr mit neuem Schaft verſehen, umſchäften.

restor (rĕß-tōʳ') *s.* jur.: = restaur.

restorable (rᴿᵉ-ßtōʳ'-bᵊl ⑨) *a.* wiederherſtellbar; ~ness *s.* Wiederherſtellbarkeit *f*.

restoral † (rᴿᵉ-ßtōʳ'-rᴿᵊl ⑨) *s.* = restoration.

restoration (rĕß-tᵉ-nēʳ'-ſchᵊn) [a/f., ſpät-lt.] *s.* 1. allg.: Wiederherſtellung *f*. — 2. Wieder-einſetzung *f* in ein Amt; *pol.* Wiedereinſetzung *f* von Fürſten auf den Thron ꝛc.; the R~ Wieder-einführung *f* beſeitigter politiſcher Zuſtände (in England 1660, in Frankreich 1815). — 3. Wiederbelebung *f* des Handels ꝛc. — 4. *arch.* und Kunſt: Reſtaurierung *f*, Erneuerung *f*. — 5. *med.* Wiedergenejung *f* von einer Krankheit. — 6. *theol.* univerſal ~ allgemeine Erlöſung. — 7. ↖ Wiedererſtattung *f*. — 8. Zuſammenſetzung *f* e-s vorweltlichen Tieres ꝛc. aus Knochenteilen. — 9. ♪ Wiederherſtellung *f* des Stammtones (durch ♮).

restorationer (-ſchᵊ-nᵉʳ) *s.*, *theol.* = restorationist.

restorationism (-nĭſm) *s.*, *theol.* Lehre von der ſchließlichen Erlöſung aller Menſchen.

restorationist (-nĭßt) *s.*, *theol.* Anhänger(in) der Lehre von der Erlöſung aller Menſchen.

restorative (rᴿᵉ-ßtōʳ'-rᴿᵊ-tĭw ⑨) **I** *a.* □ wiederherſtellend, ſtärkend, belebend. — **II** *s.* Wiederbelebungs-, Stärkungs-mittel *n*.

restorator † (rᴿᵉ'ß-tᵉ-rē-tᵉʳ) *s.* 1. Wiederherſtellender *m*. — 2. = restaurateur.

restoratory ↖ (rᴿᵉ-ßtōʳ'-rᴿᵊ-tᵉ-rᴿᵉ ⑨) *a.* = restorative.

restore[1] (rᴿᵉ-ßtōʳ' ⑨) [a/f., von lt. *restaura're*] **I** *v/a.* ①b. 1. Gebäude, Geſundheit ꝛc., auch Texte wiederherſtellen; to ~ a p.'s fortune j-m wieder aufhelfen. — 2. in ein Amt ꝛc. wieder einſetzen; zurückführen; ↯. — 3. wieder-, zurück-bringen, -geben; wieder erſtatten, erſetzen. — 4. *arch.* und Kunſt: reſtaurieren, erneuern. — 5. *med.* heilen, geſund machen. — 6. Verſteinerungskunde: die Geſtalt e-s vorweltlichen Tieres aus ſeinen Überreſten darſtellen. — 7. ♪ durch Auflöſungszeichen (♮) den Stammton wiederherſtellen. — **II** † *s.* 8. = restoration. — Vgl. ~[2].

Zu ~ 2: to ~ a p. to favour j-n wieder in Gunſt bringen; to ~ a p. to liberty j-m die Freiheit ſchenken; to ~ a p. to life j-n ins Leben zurückrufen; to ~ a p. to the path of virtue j-n auf den Pfad der Tugend zurückführen; to ~ a p. to the throne j-n wieder auf den Thron ſetzen.

restore[2] (rĭ-ßtōʳ' ⑨) *v/a.* ①b. Waren wieder aufſpeichern. [ſtoration.]

restorement † (rᴿᵉ-ßtōʳ'-mᵉᵑt ⑨) *s.* =

restorer (rᴿᵉ-ßtōʳ'-rᴿᵉʳ ⑨) *s.* Wiederherſteller *m* ꝛc. (ſ. restore[1]); Wiederherſtellungsmittel *n*; hair ~ Haar-erzeugungsmittel *n*.

restority † (~rᴿᵉ-tᵉ) *s.* = restoration.

restrain (rᴿᵉ-ßtrēᵉn) [fr. *restreindre*, lt. *restri'ngere*] *v/a.* ①a. 1. (auch *fig.*) zurück-, ab-, auf-halten; Einhalt thun (*dat.*); in Schranken halten; hemmen; Lachen ꝛc. unterdrücken; *theol.* ~ing grace vor Sünde bewahrende Gnade. — 2. (ver)hindern (from mit Gerundium an, zu). — 3. ↖ be-, ein-ſchränken (to auf; † of in). — 4. † verwehren, unterſagen. — 5. † entziehen, vorenthalten. — 6. † Zügel ſtraff anziehen (*SH.T.S.3,2,59*). [bar *ꝛc.* (ſ. restrain).]

restrainable (rᴿᵉ-ßtrēᵉn-bᵊl) *a.* zurückhalt-

restrainedly (rᴿᵉ-ßtrēᵉn-ᵉd-lᵉ) *adv.* in beſchränktem Sinne, mit Einſchränkung.

restrainer (~nᵉʳ) *s.* Zurückhaltende(r, s), Verzögerer ꝛc. (ſ. restrain); bſd. Photogr.: die Entwickelung der Platte zurückhaltende Flüſſigkeit.

restrainment (rᴿᵉ-ßtrēᵉn-mᵉᵑt) *s.* Zurückhalten *n* ꝛc. (ſ. restrain).

restraint (rᴿᵉ-ßtrēᵉnt) [a/f.] *s.* 1. Zurück-, Ab-haltung *f*. — 2. Hinderung *f*, Hemmung *f*; Zwang *m*; it is a great ~ upon us dies legt uns großen Zwang auf; ~ bed (chair) Zwangs-bett *n* (-ſtuhl *m*) für Geiſteskranke. — 3. Ein-, Be-ſchränkung *f*; ↖ to lay ~ on (oder upon) a p. j-m Beſchränkungen auferlegen. — 4. Haft *f*, Gefangenſchaft *f*; to keep under ~ in Haft halten. — 5. Einhalt *m*, Verbot *n*.

restrap ↖ (rĭ-ßtrăᵖ) *v/a.* ①e. wieder ſchnüren ꝛc. (ſiehe strap).

restrengthen (rĭ-ßtrĕᵑᵍᵗhᵉn) *v/a.* ①a. wieder kräftigen.

restriall (rᴿᵉ-ßtrāⁱ'-ᵉl) *a.*, *her.* (Feld) pfahlweiſe geteilt.

restrict (rᴿᵉ-ßtrĭᵏ't) [lt.] **I** *v/a.* ①a. be-, ein-ſchränken (to auf). — **II** † *a.* = restricted.

restricted (rᴿᵉ-ßtrĭᵏ't-ᵉd) *a.* □ be-, eingeſchränkt, eng; ❦ ~ sale beſchränkter, mäßiger Abſatz.

restriction (~ſchᵊn) [fr., lt.] *s.* 1. Be-, Ein-ſchränkung *f*; to impose (od. to put) ~s on trade dem Handel Beſchränkungen auferlegen. — 2. Vorbehalt *m*.

restrictionary ↖ (rᴿᵉ-ßtrĭᵏ't-ſchᵊ-nᵉ-rᴿᵉ) *a.* = restrictive.

restrictionist (~nĭßt) *s.*, *Am.*, *hist.* 1. Anhänger m-r Beſchränkung des Prohibiti'v- (Zoll-) Syſte'ms. — 2. = free-soiler.

restrictive (rᴿᵉ-ßtrĭᵏ't-tĭw) [(alt-)fr.] **I** *a.* □ (ſ. ~ly) 1. be-, ein-ſchränkend; ❦ ~ endorsement einſchränkendes Indoſſame'nt. — 2. † *med.* = astringent 1. — **II** † *s.* 3. = astringent.

restrictively (~-lᵉ) *adv.* mit Einſchränkung.

restrictiveness (~nᵉß) *s.* 1. einſchränkende Beſchaffenheit, Beſchränkung *f*. — 2. † *med.* = restringency.

restrike (rĭ-ßtrāⁱᵏ't) *v/a.* ③ (strike) Geld wieder prägen, umprägen.

restring (rĭ-ßtrĭᵑᵍᵑ) *v/a.* ③ (string) 1. Geige ꝛc. wieder beſaiten. — 2. *fig.* von neuem ſtärken oder beleben.

restringe † (rᴿᵉ-ßtrĭᵑᵍnᵈᵍ) *v/a.* be-, einſchränken; *med.* zuſammenziehen.

restringency † (rᴿᵉ-ßtrĭᵑᵍn-dᵍᵉn-ᵍᵉ) *s.*, *med.* zuſammenziehende Eigenſchaft.

restringent † (~dᵍᵉnt) *a.* und *s.*, *med.* = astringent 1 und 3.

restrive ↖ (rĭ-ßtrāⁱ'w) *v/n.* ③ (strive) wieder ſtreben, von neuem ſich anſtrengen.

rest-stick ⊛ (rĕ'ßt-ßtĭk) *s.* Malerſtock *m*.

rest-stope (-ßtōp) *s.*, *tel.* Ruhekonta't *m*.

resty † (rĕ'ß-tᵉ) *a.* = restive.

resubject (rĭ-ßᵘb-dᵍĕ'ᵏt) *v/a.* ①a. wieder unterwerfen. [unterwerfung *f*.]

resubjection (~dᵍĕ'ᵏt-ſchᵊn) *s.* Wieder-

resublimate ⚙ (rĭ-ßᵘb-lᵉ-mē'-ſchᵊn) *s.*, *chm.* nochmalige Sublimatio'n.

resublime ⚙ (rĭ-ßᵘb-blāⁱ'm) *v/a.* ①b. *chm.* nochmals ſublimieren.

resudation ⚙ (rĭ-ßiᵘ-dē'-ſchᵊn) [lt.] *s.* Wieder(aus)ſchwitzen *n*.

result (rᴿᵉ-ßŏ'lt) [lt.] **I** *v/n.* ①a. 1. (from) reſultieren, entſpringen, ſich ergeben, folgen aus, herrühren von; *mech.* ~ing force, ~ing motion = reſultant. — 2. *fig.* hinauslaufen (in auf); to ~ in something etwas zur Folge haben; the match ~ed in a draw die Partie blieb unentſchieden. — 3. † zurückſpringen. — 4. † beſchließen (bſd. von e-r geiſtlichen Verſammlung). — **II** *s.* 5. Reſulta't *n* (auch *math.*), Ergebnis *n*, Folge *f*; Erfolg *m*, Ausfall *m*; Beſchluß *m* e-r beratenden, bſd. geiſtlichen Verſammlung (*Syn.* ſiehe effect); *pol.* to declare (od. publish) the ~ of the poll das Ergebnis der Abſtimmung veröffentlichen. — 6. (Schluß-) Folgerung *f*. — 7. † = resilience.

resultance (rᵉs-ʃŏ′l-tᵊnß) *s.* 1. ✝ Zurückprallen *n*, Reflex *m*. — 2. = result 5.

resultant (~tᵊnt) [fr., lt.] **I** *a.* resultierend, sich ergebend, (er)folgend. — **II** ⚙ *s.*, *mech.* Resulta'nte *f*, Mitteltraft *f*; Algebra: Elimina'nte *f*.

resultate ✝ (rᵉs-ʃŏ′l-tāt) *s.* = result.

result-fee (rᵉs-ʃŏ′lt-fī) *s.* Belohnung *f* für gute Fortschritte des Zöglings in der Schule.

resultful ✎ (~fül) *a.* erfolgreich.

resultive ✝ (rᵉs-ʃŏ′l-tiw) *a.* = resultant.

resultless (rᵉs-ʃŏ′lt-lᵉß) *a.* erfolglos; **~ness** *s.* Erfolglosigkeit *f*. [bar ꝛc. (ſ. resume).]

resumable (rᵉs-ʃjū′-mᵉbl) *a.* zurücknehmbar.

resume (rᵉs-ʃjū′m) [fr., lt.] ①b. **I** *v/a.* 1. zurück-, wieder-nehmen; wieder einnehmen oder gewinnen. — 2. ✎ wieder an sich nehmen oder ziehen. — 3. Gestalt ꝛc. wieder annehmen. — 4. *fig.* wieder aufnehmen oder anfangen, fortsetzen; ✝. — 5. resümieren, kurz zusammenfassen oder wiederholen. — 6. ✝ to ~ no care of ... sich nicht kümmern um ... (*SH.T.A.2,2,4*). — **II** *v/n.* 7. in einer Rede ꝛc. fortfahren, *fig.* den Faden wieder aufnehmen; to ~ um (nach einer Zwischenbemerkung) fortzufahren; let us ~ where we left off wir wollen fortfahren, wo wir stehen geblieben sind.

Zu ~ 4: he ~d his writing er begann wieder zu schreiben; 🏦 to ~ business das Geschäft wieder eröffnen; to ~ a discourse ein Gespräch wieder aufnehmen; to ~ specie payments die Barzahlungen wieder aufnehmen.

résumé (rē-sjū-mē′, fr.: re-sü-me′) [fr.] **I** *s.* Resumé *n*, kurze Zs.-fassung der Hauptpunkte. — **II** ✎ *v/a.* ①a. kurz zusammenfassen, resümieren.

resummon (rī-ʒŏ′m-mᵊn) *v/a.* ①a. 1. wieder vorladen, nochmals auffordern. — 2. *fig.* zurückrufen. [malige Vorladung.]

resummons (rī-ʒŏ′m-ᵊnſ) *s.* jur.: noch-

resumption (rᵉs-ʃŏ′m(p)-ſchᵊn) [lt.] *s.* 1. Zurücknahme *f* einer Bewilligung. — 2. ~ (of specie payments) Wieder-aufnahme *f* der Barzahlungen.

resumptive (rᵉs-ʃŏ′m(p)-tiw) **I** *a.* zurück-, wieder-nehmend. — **II** ✝ *s.* = restorative.

resupinate ⚙ (rᵉs-ʒjū′-pᵉ-nāt), **~d** ⚙ (~nētᵉd) [lt.] *a.* 1. (bot. ♀) umgekehrt. — 2. *ent.* = resupine.

resupination ⚙ (rᵉs-ʒjū-pᵉ-nē′-ſchᵊn) *s.* umgekehrte Lage, Liegen *n* auf dem Rücken.

resupine (rī-ʒjū-pāī′n) [lt.] *a.* (bot. ⚙ *ent.*) auf dem Rücken liegend.

resupply (rī-ʒᵉ-plāī′) *v/a.* ①d. wieder ersetzen, versehen ꝛc. (ſ. supply).

resurge ✎ (rᵉs-ʒē′rʲdʒ) *v/n.* ①b. *co.* wieder auf(er)stehen. [stehen *n*, Auferstehung *f*.]

resurgence (rᵉs-ʒē′rʲ-dʒᵉnß) *s.* Wiederauf-

resurgent (~dʒᵉnt) [lt.] **I** *a.* wieder aufstehend; auferstehend. — **II** *s.* Wiederaufstehende(r, s); Auferstehende(r).

resurprise (rī-ʒē′r-prāī′ſ) **I** *v/a.* ①b. wieder überraschen od. überrumpeln. — **II** *s.* neue Überraschung oder Überrumpelung.

resurrect (rēſ-ᵊ-rē′ʳt) *v/a.* ①a. 1. wieder zum Leben erwecken (a. *fig.*). — 2. *sl.* aus dem Grabe nehmen, Leichnam ausgraben.

resurrection (rēſ-ᵊ-rē′k-ſchᵊn) [lt.] *s.* 1. *theol.* Auferstehung *f* von den Toten (auch *fig.*). — 2. *sl.* Leichenraub *m*.

resurrectionary (~ſchᵊ-nᵊ-rᵉ) *a.* 1. wieder zum Leben erweckend; Auferstehungs-... — 2. *sl.* das Ausgraben einer Leiche betreffend.

resurrection-cove (rēſ-ᵊ-rē′k-ſchᵊn-kōw) *s.*, *sl.* = resurrectionist.

resurrectionise ④ ✎ (~ſchᵊ-nāīſ) *v/a.* ①b. = resurrect.

resurrectionist (~ſchᵊ-nißt) *s.*, *sl.* 1. Leichen-dieb *m*, -räuber *m* (a. *a.*). — 2. (a. *fig.*) Wiederhervorsucher(in), Ausgraber(in).

resurrection-man (rēſ-ᵊ-rē′k-ſchᵊn-mᵃn) *s.*, *sl.* = resurrectionist.

resurrection-pie (~pāī) *s.*, *co.* 1. Pastete *f* aus Fleisch-resten. — 2. ✝ Wochen-übersicht *f*.

resurrection-plant ♀ (~plānt) *s.* nach Anfeuchtung sich wieder entfaltende Pflanze; bot. Jericho-Rose *f* (= anastatica).

resurvey[1] (rī-ʒᵉr-wē′) *v/a.* ①a. 1. wieder durchsehen, prüfen. — 2. wieder messen.

resurvey[2] (rī-ʒᵉr′-wē, *CT.D.* rī-ʒᵉr-wē′) *s.* nochmalige Durchsicht, neue Messung.

resuscitable ⚙ (rᵉs-ʒŏ′ʒ-ᵉ-tᵊbl) *a.* wieder belebbar (bib. ♆).

resuscitant (~tᵊnt) [lt.] **I** *a.* 1. wieder belebend. — 2. auferstehend. — **II** *s.* 3. Wiederbelebende(r, s). — 4. Wiedererstehende(r, s).

resuscitate[1] (~tēt) [lt.] ①b. **I** *v/a.* 1. Scheintote ꝛc. ins Leben zurückrufen, auferwecken, wieder beleben. — 2. *fig.* erneuern; to ~ a dispute e-n Streit erneuern. — 3. ⚙ reproduzieren. — **II** *v/n.* 4. wieder zum Leben erwachen, wieder auferstehen, auferstehen.

resuscitate[2] ✝ (~tāt) *a.* wieder belebt.

resuscitation (rᵉs-ʒŏʒ-ᵉ-tē′-ſchᵊn) [lt.] *s.* 1. Auferweckung *f*, Wiederbelebung *f*; Wieder-erwachen *n* zum Leben. — 2. ⚙ Reproduktio'n *f*.

resuscitative (rᵉs-ʒŏʒ′-ᵉ-tᵊ-tiw) *a.* 1. auferweckend, wiederbelebend. — 2. ⚙ ✎ reproduktiv; ~ faculty Reproduktionskraft *f*.

resuscitator (~tē-tᵊr) *s.* Auferwecker *m*, Wiederbeleber *m*. [ten, röt(t)en.]

ret ⚙ (rĕt) *v/a.* ①e. Flachs ꝛc. rösten, rot-

retable (rᵉ-tē′bl) [fr.] *s.*, *arch.* 1. = reredos 3. — 2. ✝ = altar-ledge.

retail[1] 🏦 [(alt-)fr. *retaille*] **I** (rī′-tēl, *HU.* rᵉ-tē′l) *s.* Klein-, Ausschnitt-handel *m*, Einzelverkauf *m*, Detailgeschäft *n* (*ant.* wholesale); at ~, by ~, obs. to ~ im kleinen, einzeln, stückweise, im Detail; this tea was sold ~ at 2*sh.* a pound dieser Thee wurde im Detail zu 2 Schilling das Pfund verkauft. — **II** (*CT.D.* und *WB.* rī′-tēl, *HU.* und *IMP.D.* rᵉ-tē′l) *a.* den Kleinhandel betr.; Klein- ꝛc. ... (ſ. ~ I); ~ business, ~ establishment, ~ trade = ~ I; ~ dealer = retailer 1; ~ excise Konsumtions-Acci'se *f*; ~ goods *pl.* Ausschnittwaren *f/pl.*; ~ price Detailpreis *m*; ~ shop Detailgeschäft *n*, Kramladen *m*.

retail[2] (rᵉ-tē′l) *v/a.* ①a. 1. 🏦 im kleinen od. im Detail verkaufen, Ellenwaren ausschneiden; ✎ wiederverkaufen. — 2. *fig.* umständlich erzählen; wieder- od. nach-erzählen.

retail[3] ✝ (rᵉ-tē′l) *s.* = retaliation.

retailer (rī′-tē-lᵊr oder rᵉ-tē′-lᵊr) *s.* 1. 🏦 Kleinhändler *m*, Detailli'st *m*, Krämer *m*; ✎ Wiederverkäufer *m*; ~ at a bench (od. stall, stand, table) Standkrämer *m*. — 2. *fig.* Wieder- oder Nach-erzähler *m*.

retailment ✎ (rᵉ-tē′l-mᵉnt) *s.* 1. 🏦 Kleinhandel *m*. — 2. *fig.* Wieder-erzählen *n*.

retain (rᵉ-tē′n) [(alt-)fr. *retenir*] ①a. **I** *v/a.* 1. zurück(be)halten, an sich behalten, festhalten, bei-, vor-behalten; Plätze belegen; ✝. — 2. im Gedächtnisse behalten. — 3. mieten, in Dienst nehmen; bib. j-n durch Angeld für einen Dienst binden; jur.: ~ing fee ſ. fee[1] 1 ✝. — 4. ⚙ stützen ✝. — **II** ✝ *v/n.* 5. bleiben, verharren (to bei). — 6. (to) gehören zu, abhängig sein von.

Zu ~ 1 und 4 ⚙: *arch.* ~ing arch Erdbogen *m*; *surg.* ~ing bandage zſ.-haltende Binde; Spinnerei: ~ing rollers *pl.* Einzieh-, Einführungs-walzen *f/pl.*; Wasserbau: ~ing sluice Stau-ſchleuse *f*; *mech.* ~ing valve Muſchel-, Kugel-ventil *n*; ~ing wall = retain-wall; 🚂 ꝛc.: ~ing works *pl.* Befestigungsarbeiten *f/pl.*; to ~ water Wasser stauen.

retainable (rᵉ-tē′-nᵊbl) *a.* zurückzu(be)halten(d) ꝛc. (ſ. retain).

retainal ✎ (rᵉ-tē′-nᵊl) *s.* Zurück(be)halten *n*.

retaindership ✝ (rᵉ-tē′n-dᵊr-ſchip) *s.* Vasallentum *n* (vgl. retainer[1] 2).

retainer[1] (rᵉ-tē′-nᵊr) *s.* 1. Zurück(be)haltende(r, s) ꝛc. (ſ. retain). — 2. (Livree-) Dienſtmann *m*; Vaſa'll *m*, Lehnsmann *m*; ~s *pl.* Gefolge *n*. — 3. ⚔ Markete'nder *m*. — 4. Anhänger *m*, Verehrer *m*; he is a ~ to reason er iſt ein Freund der Vernunft.

retainer[2] (~) *s.* 1. An-, Hand-geld *n*. — 2. jur.: a) = retaining(-)fee (ſ. fee[1] 1 ✝); b) Proze'ßvollmacht *f* e-s Anwaltes; c) Freiheitsberaubung *f* e-s im Dienſte eines anderen ſtehenden Dieners; d) Zurückbehalten *n* einer Sache durch den Nachlaßverwalter, der zugleich Gläubiger iſt. — 3. ✝ Halten *n* von Dienern; Vaſa'llentum *n*. [*f*; weitS.: Lehnstreue *f*.]

retainership ✎ (~ſchip) *s.* Anhängerſchaft *f*

retainment (rᵉ-tē′n-mᵉnt) *s.* = retention.

retalu-wall (rᵉ-tē′n-wâl) *s.*, *arch.* Stütz-, Futter-mauer *f*.

retake (rī-tē′k) *v/a.* ③ (take) 1. wieder nehmen; to ~ into consideration wieder in Betracht ziehen. — 2. = recapture.

retaker (rī-tē′-kᵊr) *s.* Wiedernehmer *m*; ⚔ Wieder-eroberer *m*.

retaliate (rᵉ-tā′l-ᵉ-ēt) [lt.] ①b. **I** *v/a.* 1. jetzt nur *b.s.* mit Gleichem vergelten, wieder vergelten. — 2. ✝ Besuch ꝛc. erwidern. — **II** *v/n.* 3. jetzt mſt *b.s.* Wiedervergeltung üben (upon an [*dat.*]).

retaliation (rᵉ-tāl-ᵉ-ē′-ſchᵊn) *s.* jetzt meiſt *b.s.* Wiedervergeltung *f*, Rache *f*.

retaliative (rᵉ-tā′l-ᵉ-ᵉ-tiw) *a.*, *b.s.* wiedervergeltend, rachſüchtig.

retaliatory (~ᵉ-rᵉ) *a.*, *b.s.* wiedervergeltend; Wiedervergeltungs-...

retard (rᵉ-tā′ʳd) [(alt-)fr. *retarder*] **I** *v/a.* ①a. 1. verzögern, verſpäten; hemmen; ✝. — 2. auf-, hinaus-ſchieben. — **II** ✎ *v/n.* ①a. 3. zögern, ſäumen; zurückbleiben; *med.* ~ing ague täglich ſpäter eintretendes Fieber. — **III** *s.* 4. Verzögerung *f*; in ~ (in der Entwickelung) zurückgeblieben; ⚓ ~ of the tide Verzögerung *f* der Flut. — *Syn.* (1) ſiehe adjourn.

Zu ~ 1: *phys.* ~ed motion (velocity) verzögerte Bewegung (Geſchwindigkeit); 🏦 ~ed protest verſpäteter Prote'ſt; 🚂 to ~ the speed die Zug-geſchwindigkeit vermindern. [jögernd ꝛc. (ſ. retard).]

retardant ✎ (rᵉ-tā′ʳ-dᵊnt) [lt.] *a.* ver-

retardation (rī-tā′r-dē′-ſchᵊn) [lt.] *s.* 1. Verzögerung *f*, Verſpäten *n*; Hemmen *n*. — 2. ✎ Aufſchub *m*, Verzug *m*. — 3. Hindernis *n*. — 4. Verzögerung *f*, Geſchwindigkeitsverminderung *f* einer Bewegung. — 5. ♪: a) Vorhalt *m*; b) Verlangſamung *f* des Tempos.

retardative (rᵉ-tā′ʳ-dᵊ-tiw), **~ory** ✎ (~ᵊ-rᵉ) *a.* verzögernd, hemmend.

retarder (~dᵉr) *s.* Verzögernde(r, s); Hindernis *n*. [rung *f*; Aufſchub *m*.]

retardment ✎ (rᵉ-tā′ʳ-dᵊ-mᵉnt) *s.* Verzöge-

retaught ✎ (rī-tâ′t) *pret.* u. *p.p.* v. reteach.

retaunt ✝ (rī-tâ′nt) *s.* wiederholte Schmähung. [ſich erbrechen wollen, würgen.]

retch[1] (rĕtſch oder rītſch) [a/e.] *v/n.* ①c.

retch[2] ✝ (rĕtſch) *v/n.* u. *v/a.* = reck.

retchless ✝ (rĕʳ-tſch-lᵉß) *a.* □ = reckless; **~ness** ✝ (~-nᵉß) *s.* = recklessness.

Retd. *abbr.* = returned.

rete ⚙ (rī′-tī) [lt.] *s.* (*pl.* **~la**, **~ſchᵊ-a**), ♀ u. *anat.* = plexus 1. [wieder (be)lehren.]

reteach ✎ (rī-tī′tſch) *v/a.* ③ (teach)

retecious ⚙ ✎ (rᵉ-tī′-ſchᵉß) *a.* netz-artig.

retection ✝ (rᵉ-tē′k-ſchᵊn) *s.* Aufdeckung *f*, Enthüllung *f*. [wiederholen.]

retell (rī-tĕ′l) *v/a.* ③ (tell) wieder-erzählen,

retene ⚙ (rĕ′-tin) *s.*, *chm.* Rete'n *n* ($C_{18}H_{18}$).

retent ↖ (rᵉ-tẽ′nt) [lt.] *s.* das Zurückgehaltene, Rückhalt *m*, Vorbehalt *m*.

retention (rᵉ-tẽ′n-schᵉn) [fr., lt.] *s.* 1. Zurück(be)halten *n* ꝛc. (ſ. retain 1); *fig.* Rückhalt *m*. — 2. Beibehaltung *f*. — 3. Behalten *n* im Gedächtnis; oft auch Gedächtnis *n*. — 4. † Kraft *f* Eindrücke ꝛc. feſtzuhalten; auch Schreibtafel *f* (*SH.SONN.122,9*). — 5. † Gewahrſam *m*, Haft *f*. — 6. *med.*: a) Beiſichbehalten *n* von Speiſe ꝛc.; b) Verhaltung *f*; ~ of urine Harnverhaltung *f*. — 7. ſchott. jur.: Retention(s-recht *n*) *f*.

retentis (~tiß) [lt. Ablativ *pl.* von *retẽ′ntus*] to be kept in ~ unter den zurückbehaltenen, für ſpäteren Gebrauch reſervierten Dingen aufbewahrt werden; ſchott. jur.: to lie in ~ zum Beweiſe aufbewahrt werden.

retentive (rᵉ-tẽ′n-tiw) [fr., lt.] **I** *a.* □ 1. zurück(be)haltend ꝛc. (ſiehe retain 1). — 2. (of) etwas Aufgenommenes (feſt)haltend; a body ~ of heat ein Wärme nicht entweichen laſſender Körper. — 3. im Gedächtnis behaltend; behaltſam; ~ faculty Gedächtniskraft *f*; ~ memory gutes oder treues Gedächtnis. — 4. † in Gewahrſam haltend (*SH.T.A.3,4,82*). — **II** † *s.* 5. Beſchränkung *f*, Hindernis *n*.

retentiveness (~rᵉ-tẽ′ß) *s.* 1. zurück- od. feſthaltende Eigenſchaft; *phys.* magnetic ~ = coercive force (ſiehe coercive 3). — 2. Fähigkeit *f* im Gedächtnis zu behalten.

retentivity (rī-tẽn-tī′w-ᵗᵉ) *s.* Fähigkeit *f* et. feſtzuhalten; bſd. *phys.* (a. magnetic ~) = coercive force (ſ. coercive 3).

retepore ♌ (rī′-tᵉ-pōʳ ⑨) [neu-lt.] *zo.* **I** *s.* Netzkoralle *f*. — **II** *a.* Netzkorallen-...

retex † (rᵉ-tẽ′ſß) [lt.] *v/a.* ein Gewebe auftrennen; *fig.* aufheben (= annul 2).

retexture (rᵉ-tẽ′ſß-tſchʊʳ) *s.* 1. Wiederweben *n*. — 2. neues Gewebe.

rethink ↖ (rī-*thi′nᵍᵏ*) *v/n.* ③ (think) wieder (nach)denken. [betreffend.]

retial ♌ (rī′-ſchᵉ-ăl) *a.*, ♀, *anat.* ein Netz

retiarius ♌ (rī-ſchᵉ-ā′-rᵉ-ẽß) [lt.] *s.* (*pl.* ~ı, ~rᵉ-āī) röm. Alt.: Netzkämpfer *m* (Art Gladia'tor).

retiary (rī′-ſchᵉ-ē-rᵉ) [lt.] **I** *a.* 1. netz-artig. — 2. ♌ *zo.* ein Netz zum Fangen der Beute machend; ~ spiders *pl.* Netzſpinnen *f/pl.* — 3. mit e-m Netz bewaffnet (Gladia'tor); weitS.: *fig.* geeignet zu verwickeln oder zu fangen. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉ-īs) 4. = retiarius. — 5. ♌ *zo.* Netzſpinne *f*.

reticence (rẽ′t-ᵗᵉ-ßẽnß), ~y ↖ (~ßẽn-ßᵉ) [fr., lt.] *s.* 1. Verſchwiegenheit *f*, Schweigſamkeit *f*. — 2. *rhet.* = aposiopesis.

reticent (rẽ′t-ᵗᵉ-ßẽnt) [lt.] *a.* verſchwiegen; ſchweigſam. [2. = reticule.]

reticle ↖ (rẽ′t-ikl) *s.* 1. Netzchen *n*. —

reticular ♌ (rᵉ-ti′t-iᵘ-lᵉ) [lt.] *a.* □ 1. netzförmig; *anat.* ~ membrane, ~ substance, ~ tissue Zellgewebe *n*. — 2. *fig.* verwickelt.

reticularian ♌ (rᵉ-tik-iᵘ-lā′-rᵉ-ẽn) *zo.* **I** *a.* mit netz-artiger oder poröſer Schale. — **II** *s.* Art Wurzelfüßer.

reticulary ♌ (rᵉ-ti′t-iᵘ-lᵉ-rᵉ) *a.* = reticular.

reticulate[1] ♌ (rᵉ-ti′t-iᵘ-lāt) [lt.] *a.* □ bſd. *zo.*, *min.*, ♀ netz-artig, -förmig.

reticulate[2] ♌ (~lēt) ①b. **I** ↖ *v/a.* netzförmig bilden. — **II** *v/n.*, *zo.* ſich netzförmig kreuzen. — **Vgl.** ~[1].

reticulated (~lē-ᵗᵉd) *p.p.* und *a.*, bſd. ⚙, *arch.*, &c. netzförmig; ⚙ Maurerei: ~ bond Netzverband *m*; ~ masonry, ~ work Netz(mauer)werk *n*; ⚙ Glasfabr.: ~ glass retikuliertes Glas; *arch.* ~ moulding Netzverzierung *f*, Netzwerk *n*.

reticulate-veined ♌ ♀ (~lāt-wēnd) *a.* = netted-veined.

reticulation (rᵉ-tik-iᵘ-lē′-ſchᵉn) *s.* 1. Netzwerk *n*, netzförmiges Gewebe. — 2. Kopieren *n* einer Zeichnung durch das Netz.

reticule (rẽ′t-ᵗᵉ-kjūl) [fr., lt.] *s.* 1. (Damen-) Arbeits-, Strick-beutel *m*. — 2. *ast.* Fadenkreuz *n*, -netz *n* in Fernrohren. — 3. Netzwerk *n*.

reticulose ♌ (rᵉ-ti′t-iᵘ-lōß) *a.*, *ent.* netzförmig geädert.

reticulum ♌ (rᵉ-ti′t-iᵘ-lŏm) [lt.] *s.* (*pl.* ~a, ~la) 1. Netzwerk *n*. — 2. = honeycomb 3. — 3. ♀ netzförmiges Gewebe. [(ſ. tie).]

retie (rī-tāī′) *v/a.* ①b. wieder binden ꝛc.

retiferous ♌ (rᵉ-ti′f-ᵉ-rōß) = reticulate[1].

retiform ♌ (rī′-tᵉ-fōʳm) [lt.] *a.*, *anat.*, ♀ netzförmig. [Ziegeln verſehen, umdecken.]

retile ↖ (rī-tāī′l) *v/a.* ①b. mit neuen

retin ↖ (rī-ti′n) *v/a.* ①e. wieder verzinnen.

retina ♌ (rẽ′t-ᵉ-na) [neu-lt.] *s.*, *anat.* Netzhaut *f* des Auges.

retinal ♌ (rẽ′t-ᵉ-nᵃˡ) *a.*, *anat.* Netzhaut-...

retinalite ♌ (rᵉ-ti′n-ᵃˡ-lāīt) *s.*, *min.* Retinali'th *m*, Harzſtein *m*.

retinasphalt ♌ (rẽt-ᵉ-năſ′ß-fălt od. ~năßfăſ′lt), **~um** ♌ (~năß-făſ′l-ᵗᵘm) = retinite 2.

retinerved ♌ ♀ (rī′-tᵉ-nōʳwd), **~is** ♌ ♀ ↖ (~nōʳ-wiß) [lt.] *a.* = netted-veined.

retinite ♌ (rẽ′t-ᵉ-nāīt) [grch.] *s.*, *min.* 1. = Highgate resin (ſ. Highgate[1]). — 2. Retini't *m*, Reti'n-Aſphalt *m*, Pechſtein *m*.

retinitis ♌ (rẽt-ᵉ-nāī′-tiß) *s.*, *med.* Netzhaut-Entzündung *f*. [förmig.]

retinoid ♌ (rẽ′t-ᵉ-nōid) [grch.] *a.* harz-

retinol ♌ (~nōl) [grch.-lt.] *s.*, *chm.* aus Harz gewonnenes Kohlenwaſſerſtoff-Öl.

retinoscopy ♌ (rẽt-ᵉ-nŏ′ß-kᵒ-pᵉ, *CT.D.* rẽ′t-ᵉ-nᵒ-ßkō-pᵉ) *s.*, *med.* Unterſuchung *f* der Netzhaut mit einem Augenſpiegel.

retinue (rẽ′t-ᵉ-nju, ehm. rᵉ-tī′n-jū) [fr., lt.] *s.* 1. Gefolge *n* (*SH.K.L.1,4,221*). — 2. ↖ *fig.* = concomitant 2.

retiped ♌ (rī′-tᵉ-pẽd oder rẽ′t-ᵉ-pẽd) [lt.] *a.* u. *s.*, *orn.* (Vogel *m*) mit netzförmiger Hornbekleidung der Läufe. [retired.]

retiracied P *Am.* (rᵉ-tāī′-rᵉ-ßᵉd) *a.* =

retiracy * *Am.* (rᵉ-tāī′-rᵉ-ßᵉ) *s.* 1. Zurückgezogenheit *f*, Abgeſchloſſenheit *f*. — 2. Phinlängliches Vermögen, um ſich zur Ruhe zu ſetzen.

retirade ⚔ (rẽ′t-ᵉ-nād od. rẽt-ᵉ-rā′d) [fr.] *s.*, *frt.* Verſchanzung *f* hinter einem Werk.

retiral (rᵉ-tāī′-rᵃˡ) *s.* Zurückziehen *n*; ⚉ Einlöſung *f* eines Wechſels.

retire[1] (rᵉ-tāīʳ) [(alt-)fr. *retirer*] **I** *v/a.* ①b. 1. († auch ~ oneſelf ſich) zurückziehen. — 2. † wegnehmen, entfernen (from von). — 3. bſd. ⚔ ⚓ in den Ruheſtand verſetzen, penſionieren. — 4. ⚉ e-n Wechſel ꝛc. einlöſen, bezahlen; we have ~d the firſt accepted wir haben die acceptierte Pri'ma an uns genommen. — **II** *v/n.* ①b. 5. ſich zurückziehen; ſich fortbegeben, weggehen; ſich entfernen; ☾. — 6. ⚔ ⚓ den Dienſt verlaſſen, ſich penſionieren laſſen (= to ~ from the ſervice). — 7. ſich zur Ruhe begeben, ſchlafen gehen. — 8. ſich zurückneigen, zurücktreten (Ufer ꝛc.). — 9. † zurückkehren (*SH.*). — **III** *s.* 10. Sichzurückziehen *n* bſd. ins Privatleben; to make ~ (from) = ~ 5. — 11. Zurückgezogenheit *f*, Abgeſchiedenheit *f*. — 12. † Zufluchts(s-ort *m*) *f*. — 13. † Rückkehr *f*; to make ~ = ~ 9 (*SH. Lucrece 573*). — 14. † bſd. ⚔ = retreat 1. — **Vgl.** ~[2].

Zu ~ 5: ⚔ the ſoldiers ~d from battle die Soldaten wichen aus der Schlacht zurück; to ~ from active life = ~ 6; ⚉ to ~ from business ſich vom Geſchäft zurückziehen, ſich zur Ruhe ſetzen; to ~ into private life, to ~ from public life (od. notice) ſich ins Privatleben zurückziehen; to ~ into the country aufs Land ziehen; to ~ to rest = ~ 7.

retire[2] (rī-tāīʳ) *v/a.* ①b. Räder von neuem ſchienen. — **Vgl.** ~[1].

retired (rᵉ-tāīʳd) *p.p.* und *a.* □ (~ly, rᵉ-tāīʳ-rᵉ-dᵗᵉ) 1. zurückgezogen ꝛc. (ſ. retire[1]); ⚔ *frt.* ~ flank zurückgezogene Flanke. — 2. eingezogen, einſam; ſtill, beſcheiden; ~ life zurückgezogenes Leben; ~ part, ~ spot abgelegener oder einſamer Ort. — 3. (Gedanken ꝛc.) geheim, verborgen. — 4. ins Privatleben zurückgezogen; bſd. ⚔ ⚓ penſioniert; ⚔ ⚓: ~ list Penſionsliſte *f* (*ant.* active list); ~ pay Penſion *f* für Offiziere außer Dienſt.

retiredness (rᵉ-tāīʳ-rᵉd-nᵉß) *s.* Zurückgezogenheit *f*; Zurückhaltung *f*; Einſamkeit *f*.

retirement (rᵉ-tāīʳ′-mᵉnt) [(alt-)fr.] *s.* 1. Sichzurückziehen *n* (bſd. von Geſchäften ꝛc.; auch ~ from business); Zurückziehung *f*, Fortbegebung *f*; Entfernung *f*; ⚉ ~ of a partner Austritt *m* e-s Teilhabers aus einem Geſchäfte. — 2. Privatleben *n*, Ruheſtand *m*. — 3. Trennung *f*; Abgezogenheit *f* (from von). — 4. Zurückgezogenheit *f*, Einſamkeit *f*; Abgeſchiedenheit *f*; ſtiller Aufenthalt; to live in ~ ein zurückgezogenes Leben führen. [haltung *f*.]

retirence faſt † (rᵉ-tāī′-rᵉnß) *s.* Zurück-

retirer (~rᵉʳ) *s.* (Sich-)Zurückziehende(r) ꝛc. (ſiehe retire[1] I und II).

retiring (~rāīnᵍ) *p.pr.* u. *a.* 1. (ſich) zurückziehend; Rückzugs-..., Ruheſtands-...; ☾. — 2. zurückhaltend, beſcheiden, ſchüchtern; ~ colour gedämpfte Farbe; ~ manners *pl.* zurückhaltendes Benehmen.

Zu ~ 1: ~ allowance Ruhegehalt *n*; Penſion *f*; ~ place ſtiller Aufenthalt, Zufluchts-ort *m*; *poet.* nature's dark ~ room ſtilles Grab.

retitelarian ♌ (rẽt-ᵉ-tᵉ-lā′-rᵉ-ẽn) [lt.] *zo.* **I** *a.* zu den Netzſpinnen gehörig. — **II** *s.* Netzſpinne *f*. [Spitzen anfrichten.]

retoe (rī-tōʳ) *v/a.* ①b. an Strümpfe neue

retold (rī-tōʳld) *pret.* und *p.p.* von retell.

retorsion (rᵉ-tōʳ-ſchᵉn) [mlt.] *s.* Wiedervergeltung *f*; *dipl.* Repreſſa'lien *f/pl.*

retort[1] (rᵉ-tōʳt) [a/ſ., lt. *reto'rtus* von *retorque're* zurückdrehen] **I** *v/a.* ①a. 1. *fig.*, meiſt *b.s.* (upon a p. j-m) zurückgeben, erwidern; bſd. grollend entgegnen. — 2. † zurückbiegen. — 3. † zurückweiſen. — 4. † zurückweiſend (*SH.M.M.5,1,303*). — **II** *v/n.* ①a. 5. *fig.* (upon a p. j-m) e-n Vorwurf ꝛc. zurückgeben, erwidern; bſd. e-e grollende Entgegnung machen. — 6. † ſich zurückbiegen. — **III** *s.* 7. *fig.* Erwiderung *f* eines Vorwurfes ꝛc.; weitS.: zurückgegebener Vorwurf ꝛc.; bſd. ſcharfe, treffende Entgegnung; ~ courteous höfliche Entgegnung (*SH.As. 5,4,76*) (*Syn.* ſiehe answer). — **Vgl.** ~[2].

retort[2] (~) [a/ſ., lt. *reto'rta*] **I** *s.* 1. *chm.* Reto'rte *f*, Deſtillierkolben *m*; ⚙ Gasfabr.: charging (drawing, scurfing) the ~s Füllen *n* (Entleeren *n*, Reinigen *n*) der Retorten; to set a ~ e-e Retorte einmauern. — 2. ⚙ *metall.* in Retorten abdeſtilliertes Gold- oder Silber-amalga'm. — **II** *v/a.* ①a. 3. ⚙ *metall.* Gold od. Silber von einem Amalgam mittels einer Retorte trennen.

retorted (rᵉ-tōʳ′-tᵉd) *p.p.* u. *a.* 1. † zurückgebogen ꝛc. (ſ. retort[1]). — 2. *her.* verſchlungen (bſd. Schlangen). [retort[1]).]

retorter (~tᵉʳ) *s.* Zurückgebende(r) ꝛc. (ſiehe

retort-holder (rᵉ-tōʳ′t-hōl-dᵉʳ) *s.*, *chm.* Reto'rtenhalter *m* (Geſtell).

retort-house ⚙ (~haūß) *s.* Reto'rtenhaus *n* einer Gasfabrik.

retortion (rᵉ-tōʳ′-ſchᵉn) [mlt.] *s.* 1. ↖ Zurückbiegen *n*. — 2. ↖ *fig.* = retort[1] 7. — 3. = retorsion.

retortive ↖ (~tiw) *a.* 1. zurückblickend (Auge). — 2. *fig.* einen Vorwurf ꝛc. zurückgebend, e-e Entgegnung ꝛc. enthaltend.

retort-scaler ⚙ (rᵉ-tōʳ′t-ßkē-lᵉʳ) *s.* Inſtrument zum Retortenreinigen.

retort-stand (~ßtänd) *s.*, *chm.* = retort-holder.

retoss (rĭ-tŏˢ) *v/a.* ①c. Ball ꝛc. wieder- oder zurück-werfen.

retouch ⚙ (rĭ-tŭᶜʰ) [(alt-)fr.] *paint.*, &c. I *v/a.* ①c. retouchieren, über-arbeiten, nach-bessern. — II *s.* Retouche *f*, Über-arbeitung *f*, Nachbesserung *f*. [toucheur(in).]

retoucher ⚙ (~ᵉr) *s.* bſd. Photographie: Re-

retouching-*desk* ⚙ (rĭ-tŭᶜʰ-ĭnᵍ-dĕsk), **~-easel** ⚙ (~-ēzl), **~-frame** ⚙ (~-frēm) *s.* Photogr.: Retouchier-pult *n*.

retouching-table ⚙ (~-tēbl) *s.* Photogr.: Retouchiertiſch *m*. [&c. Retouchierung *f*.]

retouchment ⚙ (rĭ-tŭᶜʰ-mĕnt) *s.*, *paint.*,

retour ↖ (rᵉ-tūʳ) [fr.] *s.* Rückkehr *f*.

retrace (rᵉ-trēˢ) [(alt-)fr.] *v/a.* ①b. 1. e-e Spur wieder betreten, zurückverfolgen (auch *fig.*); to ~ one's steps den zurückgelegten Weg zurückgehen. — 2. *paint.*, &c. nochmals ziehen oder zeichnen; *fig.* to ~ in one's memory ſich ins Gedächtnis zurückrufen. — 3. *fig.* nochmals ſchildern, wiederholen.

retraceable (rᵉ-trēˢ-ᵉbl) *a.* zurückverfolgbar ꝛc. (ſ. retrace).

retract (rᵉ-trăᶜt) [fr., lt. *retra'ctus* von *retra'here*] I *v/a.* ①a. 1. zurück-, ein-ziehen (Krallen ꝛc.). — 2. bſd. *surg.* zuſammen-ziehen, verkürzen. — 3. *fig.* Wort ꝛc. zurück-nehmen, widerru'fen. — II *v/n.* ①a. 4. ſich zurückziehen; ⚉ to ~ from an engagement von e-r Verbindlichkeit zurücktreten. — III *s.* 5. ⚙ Hufſchmiede: Vernagelung *f* eines Pferdes. — 6. † = retreat.

retractability (rᵉ-trăkt-tĭ-bĭ'l-ĭ-tᵉ) *s.* Zurückziehbarkeit *f*; Widerru'flichkeit *f*.

retractable (rᵉ-trăᶜt-ᵗᵉbl) *a.* zurückziehbar; widerru'flich.

retractate † (~tēt) *v/a.* = rectract 3.

retractation (rĭ-trăkt-tē'-ſchᵘn) *s.* Zurücknehmen *n*, Widerruf *m*.

retracted ♌ (rᵉ-trăᶜt-ᵗᵉd) *a.* 1. *ent.* beſtändig eingezogen (Kopf ꝛc.). — 2. ❦ zurückgebogen (Keimwürzelchen ꝛc.). — 3. *her.* durch e-e zu ihrer Hauptrichtung ſchräge Linie abgeſchnitten.

retractibility (rᵉ-trăkt-tᵉ-bĭ'l-ĭ-tᵉ) *s.* = retractability. [tractable.]

retractible (rᵉ-trăᶜt-tĭbl) [fr.] *a.* = re-

retractile (rᵉ-trăᶜt-tĭl) *a.* 1. bſd. *physiol.* zurück-, ein-, zuſammen-ziehbar. — 2. = retractive. [Ein-ziehbarkeit *f*.]

retractility (rĭ-trăkt-tĭ'l-ĭ-tᵉ) *s.* Zurück-,

retraction (rᵉ-trăᶜt-ſchᵘn) [fr., lt.] *s.* 1. Zurück-, Ein-ziehen *n*. — 2. bſd. *surg.* Zuſammenziehung *f*, Verkürzung *f*. — 3. *fig.* Zurücknahme *f*; Widerruf *m*.

retractive (~tĭw) I *a.* □ zum Zurückziehen ꝛc. dienend; zurückziehend ꝛc. (ſiehe to retract). — II *s.* das Zurückziehende, Hinderungsmittel *n*.

retractor ♌ (~tᵉʳ) *s.* (*pl. a.* **~es**, rĭ-trăkˈtō'-rĭz ⑨) Zurückziehende(r, s); bſd. *anat.* zurückziehender Muskel. [prorsad).]

retrad ♌ (rĭ'-trăd) *adv.* rückwärts (*ant.*)

retrahent ♌ (rĭ'-trā-hĕnt) [lt.] *a.*, bſd. *anat.* zurückziehend, verkürzend (Muskel).

retraict † (rᵉ-trēᶜt) *s.* = retrait; retreat.

retrait † (rᵉ-trēᶜt) *s.* = portrait 1.

retral ♌ (rĭ'-trᵉl) *a.* rückwärts gerichtet (*ant.* prorsal).

retransfer[1] (rĭ-trănß- oder rĭ-trănß-fēʳ') *v/a.* ①e. zurück oder nochmals übertragen.

retransfer[2] (rĭ-traʳnß- oder rĭ-trăʳnß-fēʳ) *s.* 1. Wieder-abtretung *f*. — 2. nochmalige Übertragung. — Vgl. ~[1].

retransfer-ink ⚙ (~fĭᵑᵏ-ĭnᵏ) *s.* autogra'phiſche Tinte. [gra'phiſches Papier.]

retransfer-paper ⚙ (~fēʳ-pē-pᵉʳ) *s.* autogra'phiſches

retransform (rĭ-trănß- od. rĭ-trănß-fōʳ'm) *v/a.* ①a. zurückverwandeln; wieder umwandeln.

retransformation (rĭ-trănß- od. rĭ-trănß-fōʳ-mēʳ-ſchᵘn) *s.* Zurückverwandlung *f*; Wieder-umwandlung *f*.

retranslate (rĭ-trănß- oder rĭ-trănß-lēᵗ) *v/a.* ①b. 1. (zu)rückübersetzen. — 2. wieder übersetzen. — 3. zurückverſetzen (*FL.*).

retranslation (~lēᵗ-ſchᵘn) *s.* 1. Rückverſetzung *f*. — 2. nochmalige Überſetzung.

retransmission (~miʳ'ſch-ᵘn) *s.* Zurückſendung *f*, Wieder-überſendung *f*; ☎ *tel.* ~ of a message Weitergeben *n* e-r Depe'ſche.

retransmit (~miᵗ') *v/a.* ①e. zurückſenden, wieder überſenden; ☎ Telegramm weiterbefördern. [ob. wieder verſenden.]

retransport (~pōʳ't ⑨) *v/a.* ①a. zurück-

retraverse (rĭ-trăʳw-ōˢß) *v/a.* ①b. wieder durchwandern.

retraxit (rᵉ-trăᵏ'ſ-ßĭt) [lt. er hat zurückgezogen] *s.* jur.: Zurücknehmen *n* einer Klage.

retread (rĭ-trēᵈ) *v/a.* (*v/n.*) ③ (tread) wieder betreten, zurückſchreiten; to ~ one's steps den zurückgelegten Weg zurückgehen.

retreat (rᵉ-trĭʳt) [fr. *retraite*] I *s.* 1. (bſd. auch ⚔ ⚓) Zurückziehen *n*, Rückzug *m*; ⚔ ⚓: to effect a ~ e-n Rückzug ausführen; to make a ~ ſich zurückziehen. — 2. Zurückgezogenheit *f*; Ruheſtand *m*; bſd. ⚔ in ~ außer Dienſt, penſioniert. — 3. Ruheſitz *m*; Zuflucht(s-ort *m*) *f*; Aſy'l *n*; rural ~ ſtiller, ländlicher Aufenthaltsort. — 4. *rel.* zeitweiſe Abſonderung von der Welt zu Andachts-übungen ꝛc. — 5. ⚔ ⚓ Zapfenſtreich *m*; Rückzugsſignal *n*; to beat (to sound) the (oder a) ~ den Zapfenſtreich ſchlagen (blaſen); das Signal zum Rückzug geben; *fig.* ſich zurückziehen. — II *v/n.* ①a. 6. (bſd. ⚔ ⚓) ſich zurückziehen (from aus, von, to nach, into in [*acc.*]); *fenc.* nach rückwärts ausweichen; (Meer) zurücktreten. — 7. ſich zur Ruhe ſetzen. — 8. ſ-e Zuflucht nehmen (to zu). — 9. von e-m Anſpruche ꝛc. abſtehen, zurücktreten. — 10. (Kinn ꝛc.) ſich zurückneigen, zurücktreten; *arch.* ~ing part of a front Rücklage *f*. — III † *v/a.* 11. = retrace. [einſam.]

retreated ↖ (rᵉ-trĭ'-tᵉd) *a.* zurückgezogen,

retreater (rᵉ-trĭʳ-tᵉr) *s.* j. der ſich zurückzieht ꝛc. (ſ. retreat II). [dienend.]

retreatful † (rᵉ-trĭʳ-tfŭl) *a.* als Zuflucht

retreatment ↖ (~mᵉnt) *s.* 1. = retreat 2. — 2. = hejira. [Papier.]

retree ⚙ (rᵉ-trĭʳ) *s.* Papierfabr.: ſtockfleckiges

retrench (rᵉ-trĕʳn(t)ſch) [a/f.] ①c. I *v/a.* 1. ab-, weg-ſchneiden. — 2. mit *fig.* beſchneiden, verkürzen. — 3. *fig.* be-, ein-ſchränken; to ~ one's expenses ſich einſchränken. — 4. ⚔ verſchanzen. — II *v/n.* 5. ſich einſchränken, ſparen. — 6. Eingriffe thun (on in).

retrenchment (~mᵉnt) *s.* 1. Ab-, Weg-ſchneiden *n*; Verſchneidung *f*. — 2. *fig.* Beſchneidung *f*, Verkürzung *f*; Be-, Ein-ſchränkung *f*; Erſparnis *n*. — 3. ⚔ Verſchanzung *f*.

retrial (rĭ-trāʳ'-ᵉl) *s.* nochmalige Prüfung od. Unterſuchung (a. jur.). [tributive.]

retributary ↖ (rᵉ-trĭʳb-ĭᵘ-tᵉ-rᵉ) *a.* = re-

retribute faſt † (rᵉ-trĭʳb-jūt ob. rĕʳ'-tᵉ-bjūt) [lt.] *v/a.* (*v/n.*) ①b. 1. wiederbezahlen, zurück-erſtatten. — 2. belohnen, vergelten.

retributer (rᵉ-trĭʳb-ĭᵘ-tᵉʳ) *s.* Wiederbezahler *m*; Vergelter *m*.

retribution (rĕt-rᵉ-bjūʳ-ſchᵘn) [fr., lt.] *s.* Wiederbezahlung *f*; Vergeltung *f* (bſd. *theol.* nach dem Tode).

retributive (rᵉ-trĭʳb-ĭᵘ-tĭw) *a.* wiederbezahlend; (wieder)vergeltend.

retributor (~tᵉʳ) *s.* = retributer.

retributory (~tᵘ-rᵉ) *a.* = retributive.

retrievable (rᵉ-trĭʳ-wᵉbl) *a.* □ (~y *adv.*) wiederbringlich, erſetzlich; ~ness (~-nᵉß) *s.* Wiederbringlichkeit *f*, Erſetzlichkeit *f*.

retrieval (rᵉ-trĭʳ-wᵉl) *s.* Wiederherſtellung *f*, Wiedergutmachen *n*.

retrieve (rᵉ-trĭʳw) [fr. *retrouver*] I *v/a.* ①b. 1. wieder (auf)finden oder entdecken, wieder erlangen oder gewinnen; wieder heranziehen; to ~ one's character ſeinen Ruf wieder gewinnen; to ~ one's honour ſeine Ehre wiederherſtellen. — 2. *hunt.* krank geſchoſſenes Wild ausmachen (oder aufſuchen) und apportieren (auch *v/n.*). — 3. wieder in Ordnung bringen, wieder gut machen; erſetzen; to ~ a loss einen Verluſt wieder einbringen. — 4. ↖ zurückbringen, heilen (from von Irrtümern ꝛc.). — II † *s.* 5. Wieder(auf)finden *n* ꝛc. (ſiehe ~ I); *hunt.* Ausmachen *n* und Apportieren *n* geſchoſſenen Wildes. [trieval.]

retrievement (rᵉ-trĭʳw-mᵉnt) *s.* = re-

retriever (rᵉ-trĭʳ-wᵉʳ) *s.* 1. Wieder(auf)finder(in) ꝛc. (ſ. retrieve I). — 2. *hunt.* Art langhaariger Apportierhund; the ~ is hard in the mouth der Apportierhund knautſcht (↖ drückt) das Wild.

retrim ↖ (rĭ-trĭʳm) *v/a.* ①e. wieder (ver)putzen ꝛc. (ſ. trim). [*m*; Heſe *f*.]

retriment ↖ (rĕᵗ-rᵉ-mᵉnt) [lt.] *s.* Abfall

retro... ☞ (rĭʳ-trᵉ... oder rĕᵗ-rᵉ...) [lt.] in Zſgn: rückwärts-..., (zu)rück-...

retroact (rĭ-trᵒ- oder rĕt-rᵒ-ăʳ't) *v/n.* ①a. zurückwirken. [wirkung *f*.]

retroaction (~ăʳ'ſch-ᵘn) *s.* Zurück-, Rück-

retroactive (~ăʳ't-tĭw) *a.* □ (zu)rückwirkend. [dem Aug-apfel gelegen.]

retrobulbar ♌ (~bŏʳ'l-bᵉr) *a.*, *anat.* hinter

retrocede (~ßĭʳd) ①b. I *v/n.* zurückgehen, -weichen. — II ↖ *v/a.* bſd. jur.: wieder abtreten (to an).

retrocedent ♌ (~ßĭʳ-dᵉnt) *a.*, *med.* im Körper umherziehend (Krankheiten ꝛc.).

retrocession (~ßĕʳſch-ᵘn) *s.* 1. Zurückgehen *n*, -weichen *n*, -treten *n*. — 2. ♌ *med.* Umherziehen *n* einer Krankheit ꝛc. im Körper. — 3. bſd. jur.: Wieder-abtretung *f*, Rückzeſſion *f*. — 4. ♌ *geom.* = inflection 5.

retrocessional (~ᵉ-nᵉl) *a.u.s.* = recessional.

retrochoir (rĭʳ-trᵒ- oder rĕᵗ-rᵉ-kwāⁱʳ) *s.*, *arch.* Raum *m* hinter dem Hoch-altar.

retrocopulant ♌ (rĭ-trᵒ- oder rĕt-rᵒ-kŏʳ-pĭ-lᵉnt) *a.*, *zo.* ſich von hinten begattend.

retrocurved (rĭʳ-trᵒ- oder rĕʳ'-tᵉ-kūʳvd) *s.* = recurved. [datieren.]

retrodate (~dēt) *v/a.* ①b. Buch ꝛc. zurück-

retroduct (rĭ-trᵒ- od. rĕt-rᵒ-dŏʳ't) *v/a.* ①a. zurück-bringen, -führen; zurückziehen.

retroduction (rĭ-trᵒ- oder rĕt-rᵒ-dŏʳ'-ſchᵘn) *s.* Zurück-führen *n*, -bringen *n*.

retroflected ♌ (rĭʳ-trᵒ- od. rĕʳ't-rᵒ-flĕʳ't-tᵉd) *a.* = reflexed.

retroflection ♌ (rĭ-trᵒ- oder rĕt-rᵒ-flĕʳ't-ſchᵘn) *s.* = retroflexion.

retroflex(ed) ♌ (rĭʳ-trᵒ- od. rĕʳ't-rᵒ-flĕxˈ(t) *a.* (bſd. ❦) = reflexed.

retroflexion ♌ (rĭ-trᵒ- od. rĕt-rᵒ-flĕʳ't-ſchᵘn) *s.* (bſd. ❦) Rückwärtsbeugung *f*, Zurückkrümmung *f*.

retrofract(ed) ♌ ❦ (rĭʳ-trᵒ- oder rĕʳ't-rᵒ-frăkt, ~frăk-tᵉd) *a.* zurückgeknickt.

retrogenerative ♌ (rĭ-trᵒ- oder rĕt-rᵒ-dǰĕʳn-ᵉ-rᵉ-tĭw) *a.* = retrocopulant.

retrogradation (~grᵉ-dēʳ-ſchᵘn) *s.* 1. Rückwärtsgehen *n*; ♌ *ast.* rückläufige Bewegung. — 2. Rückgang *m*; *fig.* Entartung *f*.

retrograde (rĭʳ-trᵒ- oder rĕʳ't-rᵒ-grēd) [fr., lt.] I *v/n.* ①b. 1. rückwärts ſchreiten, zurückgehen; *fig.* entarten. — 2. ♌ *ast.* e-e rückläufige Bewegung machen. — II ↖ *v/a.* ①b. 3. rückwärts gehen laſſen. — III *a.* 4. rückwärts gehend, rückgängig, rückſchreitend; *fig.* entartend (*ant.* progressive); *pol.* ~ measure rückſchrittliche Maßregel. — 5. ♌ *ast.* rückläufig. — 6. † widerſtrebend (to *dat.*).

retrograder ↖ (~grē-dᵉʳ) *s.*, *pol.* Rückſchrittler(in), Rückwärtler(in).

retrogradingly (~grē-dĭn-ᵍlᵉ) *adv.* durch rückläufige Bewegung.

♌ Wiſſenſchaft; ⚙ Technik; ⚒ Bergbau; ⚔ Militär; ⚓ Marine; ❦ Pflanze; ⚉ Handel; ☙ Poſt; 🚂 Eiſenbahn; ♪ Muſik (ſ. S. IX).

retrogress ↖ (rĭ-trō-ˈ ob. rē-ˈtrŏ-grĕs) *s.* Zurückgehen *n*, Rückgang *m* (auch *fig.*).

retrogression (rĭ-trŏ- ob. rĕt-rō-grĕˈshŏn) *s.* = retrogradation.

retrogressional (~ˈshŏnl) *a.* (zu)rückschreitend (auch *fig.*). [grade III.]

retrogressive (~grĕˈsĭv) *a.* □ = retro-/

retrojection ⚙ (~jĕˈkshŏn) *s.*, *med.* Auswaschen *n* e-r Höhlung *&c.* von innen nach außen.

retrolingual ⚙ (~lĭngˈgwŭl) *a.*, *anat.* zum Zurückziehen der Zunge dienend.

retromingency ⚙ (~mĭˈnjŏnsĭ) *s.*, *zo.* Rückwärtsharnen *n*.

retromingent ⚙ (~jĕnt) *a.* □ u. *s.*, *zo.* rückwärts harnend(es Tier).

retro-ocular ⓑ ⚙, *Am.* **retroöcular** ⚙ (~ŏˈkŭ-lŭr) *a.*, *anat.* = retrobulbar.

retro-operative ⓑ, *Am.* **retroöperative** (~ŏˈpĕ-rā-tĭv) *a.* (zu)rückwirkend.

retropharyngeal ⚙ (~fă-rĭˈn-jē-ăl) *a.*, *anat.* hinter dem Schlundkopf befindlich.

retropulsion ⚙ (~pŭˈlshŏn) *s.* Zurücktreibung *f* (bfd. des Fötuskopfes in den Wehen).

retropulsive ⚙ (~sĭv) *a.* zurücktreibend.

retrorse ⚙ (rĕ-trōrˈs) [lt.] *a.* □ ♀ und *zo.* rückwärts gerichtet oder gebogen.

retroserrate ⚙ (rĭ-trŏ- ob. rĕt-rō-sĕˈrāt) *a.*, *ent.* mit Widerhaken (versehen) (Bienenstachel *&c.*).

retrospect (rĭˈtrŏ- oder rĕˈt-rŏ-spĕkt) **I** *s.* 1. Zurück-blicken *n*, -schauen *n*; engS.: Rückblick *m*, Rückschau *f* auf die Vergangenheit. — 2. ↖ Vergangenheit *f*. — 3. jur.: rückwirkender Beschluß. — **II** ↖ *v/a.* ①a. 4. zurückblicken auf (*acc.*), sich durch Rückschau auf die Vergangenheit vergegenwärtigen. — **III** ↖ *v/n.* ①a. 5. zurückblicken; einen Rückblick werfen (to auf [*acc.*]).

retrospection (rĭ-trŏ-ob. rĕt-rō-spĕˈshŏn) *s.* 1. Zurückschauen *n*; Rückblick *m*. — 2. Rück-erinnerung *f*.

retrospective (~spĕˈtĭv) *a.* □ 1. zurück-blickend, -schauend; ~ view Rückblick *m*. — 2. jur.: rückwirkend; ~ effect rückwirkende Kraft. — 3. ↖ vergangen, früher.

retro-uterine ⚙ (~jūˈtĭ-rĭn) *a.*, *anat.* hinter der Gebärmutter befindlich.

retrovaccination ⚙ (~văk-shĕ-nēˈshŏn) *s.* 1. Impfung einer Kuh mit Menschenpockengift. — 2. *med.* Impfung mit Lymphe von Kühen, die vorher mit menschlicher Lymphe geimpft sind.

retrovection ⚙ ↖ (~vēˈkshŏn) *s.*, *gr.* Zurückschieben des Anfangsbuchstaben eines Wortes an den Endvokal des vorhergehenden, *z.B.*: an apron für a napron, an adder für a nadder (vgl. provection).

retroversion ⚙ (~vōˈrshŏn) *s.* Rückwärtswendung *f*; bfd. *med.* Neigung *f* der Gebärmutter nach hinten.

retrovert (rĭˈtrŏ- oder rĕˈt-rŏ-vōrt) **I** *v/a.* ①a. (*CT.D.* rĭ-trŏ-vōrˈt) 1. die Gebärmutter rückwärts wenden. — **II** *s.* 2. das Rückwärtsgewendete (Körperteil). — 3. ↖ *theol.* j. der zu seinem früheren Glauben zurückkehrt.

retrovision ↖ (rĭ-trŏ- oder rĕt-rō-vĭˈzhŏn) *s.* Sehen *n* in die Vergangenheit.

retrude ↖ (rĕ-trūdˈ) [lt.] *v/a.* ①b. zurück-stoßen, -drängen.

retruse † (rĕ-trūsˈ) *a.* = abstruse 1.

retrusion ↖ (rĕ-trūˈzhŏn) *s.* Zurück-stoßen *n*, -drängen *n*. [*&c.* (s. try).]

retry (rĭ-trīˈ) *v/a.* ①d. wieder versuchen/

rettery ⊕ (rĕˈt-ŭ-rē) [ret] *s.* (*pl.* ~ies, ~rĕˈs) (Flachs-)Röste *f* (Ort, wo Flachs geröstet wird).

rettl Oſt.-J. (rĕˈt-l) *s/pl.* Abrusbohnen *f/pl.* (s. abrus 2). [Gewicht (etwa 0,14 g).]

retti-weight Oſt.-J. (rĕˈt-ĭ-wēt) *s.* Münz- *&c.*/

retting ⊕ (rĕˈt-ĭngˈ) [ret] *s.* 1. Röſten *n*, Rotte(n *n*) *f* des Flachſes. — 2. = rettery.

retting-*pit* ⊕ (~pĭt), **~-pond** ⊕ (~pŏnd), **~-pool** ⊕ (~pūl), **~-tank** ⊕ (~tăngˈk) *s.* Flachsröste *f*, Rottgrube *f*.

retund ↖ (rĕ-tŭˈnd) [lt.] *v/a.* ①a. stumpf machen; *fig.* abstumpfen.

return[1] (rĕ-tŭrˈn) [a/f., mlt.] **I** *v/a.* ①a. 1. zurück-, wieder-geben, zurückschicken; wieder zustellen; ↧. — 2. einen Gruß *&c.* erwidern; vergelten; ↧. — 3. Beschuldigungen *&c.* erwidern, zurückschieben (upon auf [*acc.*]). — 4. e-e Antwort geben, erwidern; to ~ answer antworten. — 5. Schall *&c.* zurückwerfen, wiederholen. — 6. wieder an seine Stelle legen, stecken *&c.*; he ~ed his sword into its scabbard er steckte den Degen wieder ein; ⚔ ⚓ to ~ arms die Handwaffen wieder an den Gewehrſtändern unterbringen. — 7. ⊕: a) über-liefern, -machen; b) Kapital *&c.* umſetzen; to ~ an amount by bills of exchange durch Wechſel einen Betrag übermachen. — 8. (bfd. auch ⚔ ⚓ amtlich) berichten, melden, mitteilen; he was ~ed dead er wurde tot gemeldet. — 9. jur.: a) Prozeß-akten *&c.* e-m Gericht wieder zustellen; mit einem Bericht einſenden; b) Urteil abgeben, fällen (mſt v. Geſchworenen); the jury ~ed a verdict of guilty die Geſchworenen gaben ihren Wahrſpruch auf ſchuldig ab; c) weitS.: amtlich berichten, angeben. — 10. *parl.* wählen ↧. — 11. Kartenſpiel: die angeſpielte Farbe nachſpielen. — 12. Tennisſpiel: den Ball über das Netz zurückſchlagen. — 13. † zurückbringen. — 14. † das Auge zurückwenden (*SP.*). — **II** *v/n.* ①a. 15. zurück-, wieder-kommen od. -kehren (from von, to nach); wieder eintreten (auch *fig.*); ↧. — 16. *fig.*: a) (wieder) zurückkommen (to auf ein Geſpräch *&c.*); to ~ one's muttons ſ. mutton 1; b) *bibl.* ſich dem Menſchen (wieder) zuwenden, wieder gnädig ſein (Gott). — 17. zurückfallen (on od. upon an, auf [*acc.*]); wieder anheimfallen, zufallen (to *dat.*). — 18. antworten, erwidern; to ~ upon a p. with his (od. her) own expressions j-m ſ-e eigenen Ausdrücke entgegenhalten; to ~ in writing ſchriftlich antworten, wieder ſchreiben. — 19. ↖ (to) ſich belaufen auf (*acc.*); eine Summe einbringen, eintragen, abwerfen. — 20. *fenc.* einen Hieb oder Stoß nach e-r Deckung geben. — 21. *bibl.* (a. to ~ to God zu Gott) ſich wieder bekehren. — **III** *s.* 22. Zurückkommen *n* *&c.* (ſ. ~ 15); Rückkehr *f*, Rück-, Wieder-kunft *f*; Rück-reiſe *f*, -fahrt *f*; ↧. — 23. *fig.* (periodiſche) Wiederkehr, Umlauf *m*; Wechſel *m* der Jahreszeiten *&c.*; at the ~ of the year beim Jahreswechſel; (I wish you) many happy ~s of the day ich wünſche, daß Sie den Tag (bſd. Geburtstag) noch oft glücklich erleben. — 24. *med.* Rückfall *m* e-r Krankheit *&c.* — 25. Zurückgeben *n* *&c.* (ſ. ~ 1); Wiederbezahlung *f*; ↧. — 26. Erwiderung *f* eines Grußes *&c.*; Vergeltung *f*; (oft ~s *pl.*) Dank *m*; ↧. — 27. Antwort *f*, Erwiderung *f*; in ~ to als Entgegnung auf (*acc.*). — 28. ⊕: a) Wieder-einkommen *n* ausgelegten Geldes; b) Kapital- *&c.* Umſatz *m*; c) ~s *pl.* Einnahme *f*, Gewinn *m* (bfd. Bruttogewinn), Vorteil *m*; ↧. — 29. (bfd. auch ⚔ ⚓ amtlicher) Bericht, Meldung *f* (of über); *parl.* Wahlbericht *m*; bſd. ~s *pl.* ſtatiſtiſche Aufſtellungen *f/pl.*; ⊕ ⚒ *metall.* Produktions-überſicht *f*; ↧. — 30. jur.: a) Wiederzuſtellung *f* der Prozeßakten *&c.* an ein Gericht; b) amtl. Begleitbericht *m*; c) = return-day a; ~ of a writ Überweiſung *f* eines Vollziehungsbefehls. — 31. *parl.* Wahl *f*; irregular ~ unregelmäßige Wahl. — 32. *arch.*: a) Wiederkehr *f*, Einkehle *f* e-r Mauer *&c.*; b) Seitenflügel *m* e-s Gebäudes. — 33. ⚒ ausgehende Luft einer Kohlengrube. — 34. ⚒ Minenbau: Wendung *f*, Umſchlag *m*; ⚔ *frt.* ~s *pl.* of a mine Ausweichefſtellen *f/pl.* in einer Mine. — 35. ⚔ *frt.* ~ of a trench Haken *m* (hakenförmig zurückgebogenes Ende) e-s Laufgrabens. — 36. ♪: a) = reprise 7 a; b) ~s *pl.* Windungen *f/pl.* einer Trompete *&c.* — 37. ~s *pl.* Art leichter Tabak. — 38. ⊖ Brauerei: ~s *pl.* (Malz-)Treber *f*. — 39. *fenc.* Hieb *m* od. Stoß *m* nach e-r Deckung. — 40. Tennisſpiel: Zurückſchlagen *n* des Balles über das Netz. — 41. ⊕ ⚓ = return-cargo.

Zu ~ 1: ✉ ~ed letter office Rückbrief-amt *n* (für unbeſtellbare Poſtſachen); ⊕ to ~ a bill of exchange protested e-n Wechſel mit Proteſt zurückſchicken; ⊕ to ~ a cheque einen Check zurückweiſen.

Zu ~ 2: he ~s his compliments to you er läßt Sie grüßen; F to ~ the compliment daſſelbe Komplime'nt machen, wieder einladen; her love is not ~ed ihre Liebe wird nicht erwidert; I shall take an opportunity of ~ing his kindness ich werde mich gelegentlich mit ihm abfinden; ⚔ ⚓ to ~ a salute e-n Salu't erwidern; to ~ a visit oder a call einen Beſuch erwidern, e-n Gegenbeſuch machen; to ~ thanks e-n Dank abſtatten, Dankſagen, danken; das Tiſchgebet nach dem Eſſen ſprechen.

Zu ~ 10: he was ~ed for Bath er wurde für Bath gewählt; the members *pl.* ~ed die gewählten Parlamentsmitglieder *n/pl.*; to ~ a p. to parliament j-n ins Parlame'nt ſchicken od. wählen.

Zu ~ 15: by the ~ing mail mit wendender Poſt, umgehend; to ~ again wiederkehren; to ~ for a p. j-n abholen; to ~ home nach Hauſe gehen, fahren od. reiſen, heimkehren; ⊕ to ~ under protest mit oder unter Proteſt zurückkommen.

Zu ~ 22: by ~ of mail (oder post) mit umgehender Poſt, poſtwendend; ⊖ quick ~ ſchneller Rückgang einer Hobelmaſchine; ~ of health wiederkehrende Geſundheit.

Zu ~ 25: ⊕ (account of the) ~ of exchange Rückwechſel (rechnung *f*) *m*; ✉ *tel.* ~ of a charge Gebührenerſtattung *f*; ✉ *Am.* ~ request Bitte *f* um Rückſendung unbeſtellbarer Briefe; ⊕ ~s *pl.* of payment Rückzahlungen *f/pl.*, Rime'ſſen *f/pl.*

Zu ~ 26: in ~ als Vergeltung, dagegen; in ~ for als Erſatz für; ~ of affection Gegenliebe *f*; ⚔ ⚓ ~ of (a) salute Gegengruß *m*; ~ of esteem Erwiderung *f* der Achtung.

Zu ~ 28: ⊕ to yield a quick (auch short, easy, prompt) ~ ſchnell abgehen; their weekly ~s amounted to £1000 ihr wöchentlicher Bruttogewinn betrug £1000; ⊕ on ~ in Kommiſſion; jur.: auf Wiederkauf; ⊕ ~ of capital Umſchlag *m* des Kapitals; to make good ~s viel einbringen; without ~ unentgeltlich, umſonſt; to get a small ~ for one's money nur wenig Nutzen aus ſeinem Kapital ziehen.

Zu ~ 29: blank (od. nil) ~ Vakatanzeige *f*; election ~s *pl.* Wahlliſte *f*; ⊕ official ~s *pl.* offizielle Marktberichte *m/pl.*; registrar's ~ Bericht *m*, Liſte *f* des Zivilſtandsbeamten über die Bevölkerungsverhältniſſe; ~ of the dead (od. deceased) Liſte *f* der Verſtorbenen; ⚓ ~ of punishments Strafbuch *n*.

return[2] ⓑ (rĭ-tŭrˈn) ①a. *v/a.* (*v/n.* ſich) wieder drehen *&c.* (ſiehe turn). — Vgl. ~[1].

returnability (rĕ-tŭˈrn-ă-blˈĭ-tē) *s.* Zurückſtellbarkeit *f*.

returnable (rĕˈtŭrˈn-bl) *a.* 1. zurückzuſtellen(d), zurückzugeben(d); ⊕ ~ goods *pl.* zurückgehende Waren *f/pl.* — 2. jur.: dem Gerichte *&c.* wieder zuzuſtellen(d), mit Bericht einzuſenden(d) (Klage *&c.*).

return-*air* ⚒ (ʀᵉ-tṓᵊrn-ā́ᵉ) *s.* zurückkehrende Wetter *n/pl.* [Blaukali *n.*)
~-alkali (~-ăl-tᵏă-lᵉi) *s., chm.* Blaualz *n,*)
~-ball (~-bâl) *s.* an elastischem Faden befestigter Spielball, der zu dem Werfenden zurückkehrt.
~-bend ⚙ (~-bĕnd) *s.* ∪-förmige Röhrenkuppelung. [-ladung *f.*)
~-cargo 🌴 ⚓ (~-kā́ᵊr-gō) *s.* Rück-fracht *f,*)
~-chaise (ʀᵉ-tṓᵊrn-shḗ) *s.* Retourkutsche *f,* leer zurückgehender Wagen. [Theater ꝛc.)
~-check (~-tshĕ́k) *s.* Kontermarke *f* für)
~-crease (~-krīs̈) *s.* Cricket: rechtwinklig zum bowling-crease (s. dd) gezogener Strich.
~-current 🌊 (~-kŏʀ-ᵉnt) *s., tel.* Gegen-, Rück-strom *m.*
~-day (~-dē) *s.* jur.: a) Gerichtstag, an dem der Beklagte vorgeladen ist u. der Sheriff über die Klage Bericht erstattet; b) zur Berichterstattung über alle Prozesse bestimmter Tag in der Sitzungszeit.
returner (ʀᵉ-tṓᵊr-nᵉr) *s.* Zurück-, Wiedergebende(r) ꝛc. (s. return[1]); 🌴 Remitte'nt *m.*
return-*fare* (ʀᵉ-tṓᵊrn-fā́ᵉ) *s.* 1. 🚃 Fahrgeld *n* für Hin- u. Rück-fahrt. – 2. Fahrgast *m* für den Rückweg.
~-flame ⚙ (~-flēm) *s., mach.* rückkehrende Flamme; ~ boiler Dampfkessel *m* mit rückkehrender Flamme.
~-flue ⚙ (~-flū) *s., mach.* wiederkehrender Feuerzug; ~ boiler Dampfkessel *m* mit wiederkehrenden Feuerzügen.
~-freight 🌴 ⚓ (~-frēt) *s.* = return-cargo.
~-game (~-gēm) *s.* = return-match.
~-goods 🌴 (~-gŭds) *s/pl.* Rück-fracht *f,* -ladung *f* zu Wasser oder zu Lande.
~-home (~-hōm) *s.* Heim-kehr *f,* -fahrt *f.*
~-horse (~-hōʳs̈) *s.* leer zurückgehendes Pferd.
returning-board *U.S.* (Süden) (ʀᵉ-tṓᵊr-nĭnᵍ-bṓʳd⑨) *s.* Ausschuß m. d. Wahlkommissarien.
returning-officer (~-ŏf-ᵉ-sᵉr) *s.* 1. Berichterstatter *m* an Gerichtshöfen. — 2. Wahlkommissa'r(ius) *m* bei Parlame'ntswahlen.
returning-salute ⚓ (~-sä́-l(ĭ)ūt) *s.* Gegensalu't *m.* [reise *f.*)
return-journey (ʀᵉ-tṓᵊrn-dǧṓᵉr-nᵉ) *s.* Rück-)
returnless ✎ (ʀᵉ-tṓᵊrn-lᵉs̈) *a.* keine Rückkehr gestattend.
return-mail ✉ (ʀᵉ-tṓᵊrn-mēl) *s.* zurückkehrende Briefpost. [va'nche-Partie *f.*)
return-match (~-mătsh) *s.* Spiel: Re-)
returnment ✎ (~mᵉnt) *s.* = return[1] 22.
return-*movement* ⚙ (ʀᵉ-tṓᵊrn-mūv-mᵉnt) *s., mech.* Rück-lauf *m,* -gang *m.*
~-piece (~-pīs̈) *s., thea.* Dekoratio'nsstück, das eine Ecke eines Gebäudes bildet.
~-shock (~-shŏk) *s., elect.* Rückschlag *m.*
~-smoke (~-smōk) *s.* ins Zimmer zurückschlagender Rauch.
~-stroke ⚙ (~-strōk) *s.* zurückgehender Hub einer Dampfmaschine.
~-tag 🚃 (~-tăg) *s.* Zettel an einem Wagen, der anzeigt, wohin derselbe zurückzuleiten ist.
~-ticket (~-tĭk-ᵗĕt) *s.* Rückfahrkarte *f;* ✎ 🚃 Rundreisekarte *f.*
~-valve ⚙ (~-wălv) *s.* = escape-valve.
~-voyage (~-wŏ̄ʳ-ᵉdǧ) *s.* Rückreise *f* zur See.
~-wall ⚙ (~-wâl) *s.* Flügelmauer *f.*
~-wing ⚙ (~-wĭnᵍ) *s., arch.* Seitenflügel *m* eines Gebäudes. [-leitung *f.*)
~-wire ✉ (~-wāᵗr) *s., tel.* Rück-leiter *m,*)
retuse ✿ (ʀᵉ-tjūʳs̈) [lt.] *a.* 1. ❦ mit eingedrückter Spitze (Blatt). — 2. *zo.* mit abgestumpfter Bucht (Muschel).
Reu (ʀĭʳ-ū od. ʀū) *npr.* Regu *m* (1. Mos. 11,18).
Reuben (rūʳ-bᵉn) *npr., bibl.* Ruben *m.*
Reuchlinian (rūk-od.ʀṓch-lĭʳn-ĭ̄ᵉn) [Reuchlin, deutscher Humanist (1455–1522)] I *a.* reuchli'nisch; ~ pronunciation = iotacism 1. — II *s.* Anhänger *m* der Reuchlinischen Aussprache des Altgriechischen (*ant.* Erasmian). [(2. Mos. 2,18).)
Reuel (rūʳ-ᵉl od. ʀᵉ-jūʳ-ᵉl) *npr.* Reguel *m*)
reume † (rūm) *s.* = rheum[1]. [22,24).)
Reumah (rūʳ-ma) *npr.* Rehuma *f* (1. Mos.)
reune (ʀᵉ-jūʳn) [a/f.] ① b. I fast † *v/a.* = reunite I. — II *Am., univ., sl., v/n.* eine Versammlung abhalten.
reunient ✿ (ʀᵉ-jūʳ-nᵉ-ĭᵉnt) [mlt.] *a., anat.* verbindend. [Wiedervereinigung *f.*)
reunification (rĭ-jū-nᵉ-fᵉ-kā́ʳ-shᵉn) *s.*)
reunify (rĭ-jūʳ-nᵉ-fā́ĭ) *v/a.* ①d. wieder vereinigen.
reunion (ʀᵉ-jūʳ-nĭᵉn) [a/f., mlt.] *s.* 1. Wiedervereinigung *f* (*a. surg.*); deutsch-fr. *hist.* Chambers (Wars) *pl.* of R~ Reunionskammern *f/pl.* (•kriege *m/pl.*), 1680 u. ff. — 2. Wiederversöhnung *f.* — 3. Versammlung *f,* Gesellschaft *f.*
reunite (rĭ-jū-nā́ĭᵗt) ① b. I *v/a.* 1. wieder vereinigen (auch *surg.*). — 2. wieder versöhnen. — II *v/n.* 3. sich wieder vereinigen (auch *surg.*). [vereinigt.)
reunitedly (~nā́ĭᵗ-dᵗᵉ-lᵉ) *adv.* wieder-)
reunition ✎ (rĭ-jū-nĭʳsh-ᵉn) *s.* Wiedervereinigung *f.*
reunitive ✎ (ʀᵉ-jūʳ-nᵉ-tĭv) *a.* die Geselligkeit liebend; Versammlungs-...
reurge ✎ (rĭ-ʊ̈ʳdǧ) *v/a.* ①b. wieder drängen auf ꝛc. (s. urge); aufs neue nachdrücklich betreiben. [Verklagter *m.*)
reus (rĭʳ-ᵉs̈) [lt.] *s.* (*pl.* ~i, rĭʳ-āĭ) jur.:)
reuse[1] (rĭ-jūʳz) *v/a.* ①b. wieder gebrauchen.
reuse[2] (rĭ-jūʳs̈) *s.* Wiederbenutzung *f.*
reusurp (rĭ-ĭ̈-sʊ̈ʳp) *v/a.* ①a. wieder an sich reißen.
reutilise ④ (rĭ-jūʳ-tᵉ-lāĭz) *v/a.* ①b. wieder nutzbar machen ꝛc. (s. utilise).
reutter (rĭ-ᵈʳᵗ-ᵇʳ) *v/a.* ①a. wieder äußern)
Rev. *abbr.* = reverend. [ꝛc. (s. utter).)
rev. *abbr.* = revelation; revenue; reverse; review; revise(d); revolution.
revaccinate ✿ (rĭ-wắᵏ-tᵏ-nēt) *v/a.* ①b. *med.* wieder impfen.
revaccination ✿ (rĭ-wăk-tᵏ-nēʳ-shᵉn) *s., med.* Wieder-impfung *f.*
revalenta 🌴 (rĕw-ă-lᵉ-nᵗa) [neu-lt.] *s., med.:* ~ Arabica Revale'nta (ara'bica) *f* (Geheim-mittel, bsd. aus Linsenmehl).
revalescence ✎ (~lᵉ-ᵉnt̄s) *s., med.* Wiedergenesung *f.*
revalescent ✎ (~ᵉnt) *a.* wieder genesend.
revaluation (rĭ-wăl-ĭ̈-ēʳ-shᵉn) *s.* erneute Schätzung. [schätzen.)
revalue (rĭ-wắʳl-ĭ̈) *v/a.* ①b. von neuem)
revamp ⚒ (rĭ-wắʳmp, *CT.D.* ʀᵉ-wắʳmp) *v/a.* ①a. wieder herstellen, ausbessern.
revarnish (rĭ-wäʳ-nĭsh) *v/a.* ①c. (wieder))
Revd. *abbr.* = reverend. [überfirnissen.)
reve[1] † u. schott. (rēw) *v.* = reave.
reve[2] † (rēw) [fr. *rêver*] *v/n.* träumen, sinnen.
reveal (ʀᵉ-wĭʳl) [fr. *révéler*, lt.] I *v/a.* ①a. 1. aufdecken, enthüllen, verraten. — 2. bsd. *theol.* offenbaren. — II *s.* 3. † = revelation. — 4. *arch.* innere Fensterꝛc. Laibung. [hüllbarkeit *f.*)
revealability (ʀᵉ-wĭ-lᵉ-bĭʳ-lᵉ-tᵉ) *s.* Ent-)
revealable (ʀᵉ-wĭʳ-lᵉbl) *a.* enthüllbar; **~ness** (~-nᵉs̈) *s.* Enthüllbarkeit *f.*
revealed (ʀᵉ-wĭʳld) *p.p.* u. *a.* 1. aufgedeckt ꝛc. (s. reveal 1); bsd. *theol.* geoffenbart. — 2. ✿ *ent.* offen liegend (Flügelstück ꝛc.).
revealer (ʀᵉ-wĭʳ-lᵉʳ) *s.* Aufdeckende(r, s) ꝛc. (s. reveal 1); *theol.* Offenbarer *m.*
revealment ✎ (ʀᵉ-wĭʳl-mᵉnt) *s.* = revelation. [noch einmal sprossen.)
revegetate ✎ (rĭ-wĕʳdǧ-ᵉ-tēt) *v/n.* ①b.)
revehent ✿ (rĭʳ-wᵉ-hĕnt) [lt.] *a.,* bsd. *anat.* herausführend; Herausführungs-... (*ant.* advehent).
reveille ⚔ ⚓ (ʀᵉ-wḗʳ(l)-jᵉ, auch (bsd. *Am.*) rĕw-ᵉ-lĭʳ) [fr.] *s.* Wecken *n,* Revei'lle *f* (Signal zum Wecken).
revel[1] (rĕʳw-ᵉl) [a/f. *id.* = rebel, zu lt. *bellum*] I *s.* 1. (Trink-)Gelage *n,* Schwelgerei *f;* (lärmende) Lustbarkeit; master of ~s = lord of misrule (siehe lord 3 ✝). — 2. mst ~s *pl.* ehm. Art Tanzvergnügen, Maskenfest *n* ꝛc. — 3. † Kirchweihfest *n.* — II *v/n.* ①e. (a.) (auch to ~ it)[4] 4. (Trink-)Gelage halten, schwelgen. — 5. ausgelassen sein; umher-toben, -springen. — 6. *fig.* (in) schwelgen in, sich ergötzen an. — III † *v/a.* 7. Leben in Saus und Braus verbringen (auch to ~ out). — Vgl. ~[2] u. [3].
revel[2] (rĕʳw-ᵉl) *s., arch.* = reveal 4.
revel[3] † (ʀᵉ-wĕʳl) *v/a.* zurück-, weg-ziehen.
revelate † (rĕʳw-ᵉ-lēt) *v/a.* = reveal.
revelation (rĕw-ᵉ-lĕʳ-shᵉn) [fr., lt.] *s.* 1. Entdeckung *f,* Enthüllung *f,* Offenbarung *f.* — 2. *eccl.* göttliche Offenbarung; Bibel *f.* — 3. *bibl.* R~ (auch Book of R~ oder The R~ of St. John the Divine) die Offenbarung Johannis. — 4. *Am., sl.* to have a ~ einen Schluck Schnaps nehmen.
revelational (~shᵉ-nᵉl) *a.* Offenbarungs-...
revelationist ✎ (~nĭsṫ) *s.* Offenbarungsgläubiger *m.*
revelator ✎ (rĕʳw-ᵉ-lē-ᵗᵉʳ) *s.* Offenbarer *m.*
revel-*coil* † (rĕʳw-ᵉl-kŏĭl), **~-dash** † (~-dăsh) *s.* lärmende Festlichkeit, Schwelgerei.
reveler (rĕʳw-ᵉ-lᵉʳ) *s.* = reveller.
revellent (ʀᵉ-wĕʳl-ᵉnt) *a.* zurück-, wegziehend; *med.* ableitend.
reveller (rĕʳw-ᵉ-lᵉʳ) *s.* Teilnehmer *m* an einer Tanz- ꝛc. Lustbarkeit; (Nacht-)Schwärmer *m,* Zecher *m.*
revel-master (rĕʳw-ᵉl-maß-tᵉʳ) *s.* = lord of misrule (s. lord 3 ✝). [Zechen *n.*)
revelment ✎ (~mĕnt) *s.* Schwärmen *n,*)
revel-rout † (~-rau̇t) *s.* 1. Zechgesellschaft *f;* weitS.: (Ansammlung *f* von) Pöbel *m.* — 2. = revelry; to play ~ O'rgien feiern. — 3. Tanzvergnügen *n.*
revelry (~ᴿᵉ) *s.* lärmende Festlichkeit, ausgelassene Lustigkeit, O'rgie *f,* Schwelgerei *f.* — *Syn.* siehe carousal[1].
revels † (ʀᵉ-wĕʳ-ᵉlz) *s.* = revel[1].
revenant ✎ (ʀĕʳw-ᵉ-nᵉnt) [fr.] *s.* Wiederkehrende(r, s); bsd. Geist *m* e-s Verstorbenen.
revendicate ✎ (ʀᵉ-wĕʳn-dᵉ-kēt) *v/a.* ①b. = revindicate. [= revindication.)
revendication ✎ (ʀᵉ-wĕn-dᵉ-kᵉʳ-shᵉn) *s.*)
revenge (ʀᵉ-wĕʳndǧ) [a/f. *revenger*, &c.] I *v/a.* ①b. 1. (mst *b.s.*) rächen (on, † of an); to be ~d (oder to ~ oneself) on sich rächen an; to be ~d of an insult sich für eine Beleidigung rächen. — 2. ahnden. — II *v/n.* ①b. 3. sich rächen, Rache üben. — III *s.* 4. Erwiderung *f* eines Unrechtes, mst *b.s.* Rache *f;* ✝. — 5. Ahndung *f.* — 6. Rach-gier *f,* -sucht *f.* — 7. Spiel: Revanche *f,* Genugthuung *f;* to give a p. his ~ j-m durch eine neue Partie Revanche geben. — *Syn.* (1) *To avenge* rächen behufs Wiedervergeltung; *revenge* rächen aus Verfolgungssucht; (4) *revenge* ist stets tadelnd; *vengeance* ist teils s-e Steigerung von *revenge*, teils Rache als gerechte Strafe.
§ **Zu ~ 4:** to cry (out) for ~ nach Rache schreien; to seek ~ on sich zu rächen suchen an; to take one's ~ on (od. upon) a p. sich an j-m rächen; I'll have my ~ on him ich will mich an ihm rächen; *prvb.* ~ is sweet Rache ist süß.
revengeable ✎ (ʀᵉ-wĕʳn-dǧᵊbl) *a.* zu rächen(d); zu ahnden(d).
revengeance † (~dǧᵊnß) *s.* Rache *f.*
revengeful (ʀᵉ-wĕʳndǧ-fūl) *a.* □ rachgierig, -süchtig; rächend; **~ness** (~-nᵉs̈) *s.* Rachgier(igkeit) *f,* Rachsucht *f.*
revengeless ✎ (~lᵉs̈) *a.* ungerächt.
revengement ✎ (~mᵉnt) *s.* Rache *f;* Ahndung *f.* [Ahnder *m.*)
revenger (ʀᵉ-wĕʳn-dǧᵊr) *s.* Rächer *m;*)
revengingly (~dǧĭnᵍ-lᵉ) *adv.* aus Rache, dafür, zur Strafe (*SH.C.5,2,4*).

revent ⚔ (rĭ-wĕ˘nt) *v/a.* ①a. *artill.* ein neues Zündloch bohren in (*DI.*).

revenual * ↖ (rĕ˘w-ˢ-nĭu̯ŏl) *a.* Einkommen oder Ertrag betreffend.

revenue (rĕ˘w-ˢ-nju̯, ↖ wie ehm.: ʀˢ-wĕ˘n-ju̯) [a/f., mlt.] *s.* 1. Einkommen *n*, Einkünfte *pl.* (jetzt mst income; f. ds als *Syn.*); bsd. (a. public ~[s *pl.*]) Staats-Einkünfte *pl.*; engS.: Zölle *m/pl.*; board of ~(s) = revenue-board; inland ~, internal ~ Inlandsteuern *f/pl.*; officer of the ~(s) = revenue-officer. — 2. *fig.* Ertrag *m*, Lohn *m*, Fülle *f*. — 3. *hunt.* neues Geweih des Hirsches.

revenue-board Ⓑ (rĕ˘w-ˢ-nju̯-bōˢd Ⓑ) *s.* Finanzkammer *f*.

revenue-cutter Ⓑ ⚓ (~-kŭt-ᵉʳ) *s.* Zollkutter *m*, -wachtschiff *n*.

revenued (rĕ˘w-ˢ-nju̯d, ehm.: ʀˢ-wĕ˘n-ju̯d) *a.* mit einem Einkommen ausgestattet.

revenue-department Ⓑ (rĕ˘w-ˢ-nju̯-dˢ-pāˢt-mᵉnt) *s.* Finanzng-departemʼnt *n*.

revenue-office Ⓑ (~-ŏˢf-ĭs) *s.* Zollamt *n*.

revenue-officer Ⓑ (~-ŏf-ˢ-ʃᵉʳ) *s.* Zollbeamter *m*.

reverable ↖ (rᵉˢ-wĭ˘-rᵉˢbl) *a.* verehrens-[wert.]

reverb † (rᵉˢ-wōᵉ˘rᵇ) *v/a.* = reverberate[1] 1 (*SH.K.L.1,1,156*).

reverbatory ↖ (rᵉˢ-wōᵉ˘r-bᵊ-tᵉˢ-rᵉ) *a.* = reverberatory. [wiederhallend.]

reverberant (~bˢ-rᵉˢnt) *a.* zurückwerfend; [s]

reverberate[1] (~rĕt) [lt.] ①b. **I** *v/a.* 1. Licht ꝛc. zurückwerfen; bsd. Ton ꝛc. wiederhallen. — 2. † ⚙ *metall., chm.* reducieren; schmelzen. — **II** *v/n.* 3. zurückgeworfen werden, zurückstrahlen (on od. upon auf); wiederhallen. — 4. ⚙ *metall., chm.* abgelenkte Hitze anwenden. — Vgl. ~[2].

reverberate[2] (~rāt) [lt.] *a.* 1. zurückgeworfen (Licht ꝛc.). — 2. = reverberant.

reverberation (rᵉˢ-wōᵉ˘-bˢ-rē˘-ʃēᵉn) *s.* 1. Zurück-werfen *n*, -strahlung *f* von Licht ꝛc.; bsd. Wiederhall(en *n* eines Tones) *m*. — 2. ⚙ *metall., chm.* Streichen *n* der Flamme im Flamm-ofen.

reverberative (rᵉˢ-wōᵉ˘r-bˢ-rᵉˢ-tĭw) *a.* zurück-werfend, -strahlend (Licht ꝛc.); wiederhallend (auch *fig.*).

reverberator (~rē-tᵉʳ) *s.* 1. Zurückwerfende(r, s) ꝛc. (f. reverberate[1]). — 2. Reverbeʼre *f* (Lampe mit Scheinwerfer).

reverberatory (~rᵉˢ-tᵉˢ-rᵉ) **I** *a.* zurückwerfend, -strahlend (Licht ꝛc.); ⚙ ~ furnace, ~ kiln = ~ II. — **II** *s.* ⚙ *metall.* Flammofen *m*. [ehren (*Syn.* f. adore[1]).]

revere (rᵉˢ-wĭ˘ʳ) [fr., lt.] *v/a.* ①b. (ver-)

reverence (rĕ˘w-ˢ-rĕnß) [fr., lt.] **I** *s.* 1. Verehrung *f*, Ehrfurcht *f*, (Hoch-)Achtung *f* (for, of, to gegen, für, vor); ↯. — 2. Reverʼnz *f*, Verbeugung *f*; F Knicks *m*. — 3. Ehrwürdigkeit *f* (bsd. vom hohen Alter; *SH.*). — 4. engS.: Ehrwürden (Titel bsd. eines Geistlichen); His (Your) ʀ~ Sr. (Ew.) Ehrwürden. — 5. † *cant* (Sir) ʀ~ Hausen *m* (Menschenkot). — **II** *v/a.* ①b. 6. verehren, (hoch)achten. — 7. ehrerbietig grüßen. — *Syn.* (1) siehe awe.

Zu ~ 1: † at the ~ of God aus Ehrfurcht vor Gott; fast † save (od. saving) your ~ (Sir-~ *SH.Co.3,2,93*) mit Erlaubnis zu sagen, mit Respekt zu melden; to do (od. to pay) a p. ~ j-m Ehr-erbietung erweisen; bsd. sich ehrerbietig verneigen (f. ~ 2); † to make ~ to verehren.

reverencer (~rĕn-ßᵉʳ) *s.* Verehrer *m*.

reverend (rĕ˘w-ˢ-nĕnd) [lt. *revereʼndus*] *a.* 1. ehrwürdig (auch vom hohen Alter; *SH.*). — 2. bsd. als Titel der Geistlichen, zB.: (the) ʀ~ John Smith; ↯. — 3. geistlich; the ~ gentleman der (Herr) Geistliche, der geistliche Herr; his ~ profession sein geistlicher Stand. — 4. † (~**ly** *adv.*) ⁂ für reverent 1.

Zu **reverend 2:** Very ʀ~ (wohl-)ehrwürdig (in England: Titel e-s Dechanten; in Schottland: eines geistlichen Universitäʼts-Vorstehers und e-s Konsistorial-Präsideʼnten); Right ʀ~ hoch(ehr)würdig (Titel eines Bischofs); Most ʀ~ hochwürdigst (Titel eines Erzbischofs und des Bischofs von Meath).

reverendness (rĕ˘w-ˢ-nĕnd-nᵉˢß) *s.* Ehrwürdigkeit *f*.

reverent (rĕ˘w-ˢ-nĕnt) [lt. *reverent-em*] *a.* □ 1. ehrerbietig, ehrfurchtsvoll; demütig. — 2. † ⁂ für reverend 1–3. — 3. *Am.* stark (Whirlsty ꝛc.). [reverent 1.]

reverential (rĕw-ᵊ-rĕ˘n-ʃēᵊl) *a.* □ =

reverer (rᵉˢ-wĭ˘ʳ-rᵉˢʳ) *s.* Verehrer(in).

revergence ⚖ ↖ (rᵉˢ-wōᵉ˘r-dʒᵉnß) [lt.] *s.* Naturwissenschaft: Neigung *f* zu einem bestimmten Charaʼkter hin.

reverie (rĕ˘w-ˢ-rᵉˢ od. ~rĭ, a. rĕw-ˢ-rĭ˘ʳ) [fr.] *s.* 1. Träumerei *f*, Schwärmerei *f*, Phantasie *f* (auch ♪); to fall into a ~ in Träumerei verfallen — 2. Traum (bild *n*) *m*.

reverist (rĕ˘w-ˢ-rĭßt) *s.* wache(r) Träumer(in), Phantaʼst(in).

revers (*CT.D.* rᵉˢ-wĭ˘ʳ od. fr.: rə-wā˘ʳ) [fr.] *s.* Auf-, Um-schlag *m* an Kleidern.

reversability (rᵉˢ-wōᵉ˘r-ßᵊ-bĭˡ-ˢ-tᵉ) *s.* = reversibility.

reversable (rᵉˢ-wōᵉ˘r-ßᵊbl) *a.* = reversible.

reversal (~ßᵊl) [fr.] **I** *s.* 1. Umkehrung *f* (bsd. ⚖ *phys.* einer hellen in eine dunkle Spektrumlinie); Wetterkunde: ~ of wind plötzliches Umspringen des Windes. — 2. Umstoßung *f*, Umänderung *f* eines Urteils ꝛc. — 3. ⚙ *mech.* Umsteuerung *f* einer Dampfmaschine. — 4. ⚖ Biologie = reversion 6. — 5. ⌔ *tel.* ~s *pl.* Reihenfolge von abwechselnd positiven und negativen Strömen. — **II** † *a.* 6. umstoßend; Umänderungs-...

reversatile (~ßᵃ-til) *a.* = reversible.

reverse (rᵉˢ-wōᵉ˘rß) [(alt-)fr., (m)lt.] **I** *v/a.* ①b. 1. umkehren, umstellen; ↯. — 2. verkehren, ins Gegenteil ändern. — 3. umstürzen, verwirren; to ~ the order of things die Welt-ordnung über den Haufen werfen; F die gewöhnliche Regel umkehren. — 4. Urteil, Befehl ꝛc. umstoßen, aufheben. — 5. ⚙ *mach.* umsteuern (Dampf). — 6. † verbannen (*SP.*). — 7. † zurückrufen (*SP.*). — **II** *v/n.* ①b. 8. die Richtung ändern; bsd. plötzlich links herum tanzen. — 9. † zurückkehren (*SP.*). — **III** *a.* □ (f. ~**ly**) 10. umgekehrt, rückwärts gewendet; ↯. — 11. verkehrt, entgegengesetzt; ↯. — 12. † umgestürzt, verwirrt. — 13. *zo.* = reversed 4. — **IV** *s.* 14. Umkehrung *f*. — 15. *fig.* (bsd. Glücks-)Wechsel *m*; engS.: Unglück(s-fall *m*) *n*, (Schicksals-)Schlag *m*; he has met with ~s er hat Unglück gehabt; he has suffered a ~ of fortune das Glück hat ihn verlassen. — 16. *fig.* (mst the ~) Gegenteil *n*; Widerspiel *n*; the case is quite the ~ der Fall ist gerade umgekehrt; the very ~ of what we expected das gerade Gegenteil von dem, was wir erwartet haben. — 17. das Umgekehrte von etwas; verkehrtes Ende der Lanze ꝛc.; the ~ of a drum das untere Fell einer Trommel. — 18. *num.* Rückseite *f*, Reveʼrs *m* einer Münze ꝛc. (*ant.* obverse[2] 1). — 19. ⚙ *typ.* Kehrseite *f*, gerade Seite einer Kolumne. — 20. *surg.* Umschlag *m* e-r Binde. — 21. ⚔ † Revers-batterie *f*. — 22. † *fenc.* Schlag *m* von links nach rechts.

Zu ~ 1: *elect.* to ~ a battery (od. current) einen Strom umschalten; ⚔ to ~ arms das Gewehr mit dem Kolben nach oben halten (Zeichen, daß man das Feuern einstellen will); ⚙ Weberei: to ~ the lease den Sprung umkehren.

Zu ~ 10 und 11: *elect.* ~ current Gegenstrom *m*; 🚃 ~ curve Konterkurve *f*; Gegenkrümmung *f*; ⚔ ⚓ ~ fire Geschützfeuer *n* von der Rückseite; ⚔ *frt.* ~ gallery Konterscarpen-, Reversgalerie *f* (gew. envelope-gallery); ♪ ~ imitation Umkehrung *f*; ⚙ *mach.* ~ lever Umsteuerungshebel *m*; ♪~ motion Gegenbewegung *f*; ~ order entgegengesetzte Ordnung; in the ~ order in umgekehrter Reihenfolge; ⚙ ~ proof = counter-proof 2; *zo.* ~ shell linksgewundene Schale e-r Schnecke; ⚙ *mach.* ~ valve = reversing-valve.

reversed (rᵉˢ-wōᵉ˘rßt) *a.* □ († ~**ly**, rᵉˢ-wōᵉ˘r-ßᵊd-lᵉ) 1. umgekehrt; verkehrt; ↯. — 2. ⚖ *geol.* verworfen. — 3. ⚘ verkehrtflächig (Blatt). — 4. *zo.* linksgewunden (Schneckenschale). — 5. *her.* gestürzt. — 6. *surg.* ~ bandage umgeschlagene Binde.

Zu ~ 1: 🚃 ~ curve = reverse curve (f. reverse 10 u. 11 ↯); ⚙ *mach.* ~ gear = reversing-gear; *arch.* ~ ogee steigender Karnies, Rinnleiste *f*; ⚙ Weberei: ~ twill umgekehrter Köper.

reverseless (rᵉˢ-wōᵉ˘rß-lᵉˢß) *a.* unumstößlich.

reversely (~lᵉ) *adv.* 1. in umgekehrter Lage od. Richtung ꝛc. — 2. im Gegenteil.

reverser (rᵉˢ-wōᵉ˘r-ßᵉʳ) *s.* 1. Umkehrender *m* ꝛc. (f. reverse I und II); bsd. *elect.* Art Stromwender. — 2. jur. = reversioner. — 3. schott. jur.: Hypothe'kenschuldner *m*.

reversi (~ßᵉ) [(alt-)fr.] *s.* 1. = reversis. — 2. dem Schach ähnliches Brettspiel.

reversibility (rᵉˢ-wōᵉ˘r-ßᵊ-bĭˡ-ˢ-tᵉ) *s.* Umkehrbarkeit *f* ꝛc. (f. reversible).

reversible (rᵉˢ-wōᵉ˘r-ßĭbl) **I** *a.* □ (~**y** *adv.*) 1. umkehrbar, umstellbar; *arith.* ~ factors *pl.* vertauschbare Faktoren *m/pl.*; *phys.* ~ pendulum Reversionspendel *n*. — 2. umdrehbar, doppelseitig; ~ coat auf beiden Seiten zu tragender Rock; ~ heel Absatz, der sich umdrehen läßt; ~ (neck-) tie Kravatte, die umgewendet werden kann; ~ van nach beiden Seiten zu gebrauchender Wagen. — 3. jur.: umstoßbar (Urteil). — 4. ⚙ *mach.* umsteuerbar. — **II** *s.* 5. ⚙ Tuchfabr.: auf beiden Seiten tragbarer Stoff.

reversie (~ßᵉ) [a/f.] *a.*, *her.* = reversed 5.

reversing-*countershaft* ⚙ (rᵉˢ-wōᵉ˘r-ßĭnᵍ-kau̯ᵉn-tᵉˢr-ʃaft) *s.*, *mach.* Zwischentransmissionswelle *f* zum Umsteuern der Bewegung. [steuerungscylinder *m*.]

~-cylinder ⚙ (~-ßĭˡ-lĭn-dᵉʳ) *s.*, *mach.* Um-

~-engine ⚙ (rᵉˢ-wōᵉ˘r-ßĭnᵍ-ĕn-dʒᵉn) *s.* Umsteuerungsmaschine *f*.

~-gear ⚙ (~-giᵉʳ) *s.* Umsteuerung(s-vorrichtung) *f* einer Dampfmaschine ꝛc.

~-handle ⚙ (~-händl) *s.* = reversing-lever. [taste *f*.]

~-key ⌔ (~-kī) *s.*, *tel.* Umschaltungs-

~-lever ⚙ (~-lĭ-wᵉʳ oder ~-lēᵒ-ᵉʳ) *s.* Umsteuerungshebel *m* einer Dampfmaschine.

~-link ⚙ (~-lĭnᵏ) *s.* Umsteuerungscoulisse *f* einer Dampfmaschine. [Form-maschine.]

~-machine ⚙ (~-mᵃ-ʃīn) *s.* Gießerei: Art

~-motion ⚙ (~-mō-ʃᵊn) *s.* Umkehren *n* der Bewegung, Umsteuerung *f* e-r Dampfmaschine. [stange *f* einer Dampfmaschine.]

~-rod ⚙ (~-rŏd) *s.* Umkehr-, Steuerungs-

~-rolls ⚙ (~-rōlʃ) *s/pl.*, *metall.* hin und her gehende Walzen *f/pl.*

~-shaft ⚙ (~-ʃaft) *s.* Steuerwelle *f* einer Dampfmaschine. [Dampfmaschine.]

~-valve ⚙ (~-wălw) *s.* Luftventil *n* einer

reversion (rᵉˢ-wōᵉ˘r-ʃᵊn) [fr., lt.] *s.* 1. Umkehrung *f* (bsd. auch ♪, *math.*, &c.); *math.* ~ of series Umkehrung *f* von Reihen. — 2. ↖ Rückkehr *f*. — 3. † Rest *m*. — 4. jur.: Rück-, Heim-fall *m*. — 5. weitS.: Anwartschaft *f* (of auf); jur.: fortune in ~ zu erwartendes Vermögen, zu erwartender Erbfall. — 6. ⚖ Biologie: a) = atavism 1; bsd. ⚘ Umwandlung der Staubgefäße in Blumen-

blätter ꝛc.; b) Rückkehr *f* zum wilden Zustande nach der Zähmung.

reversionary (rᵉ-wȫᵛ-shᵊn-nᵉ-rᵉ) *a.* 1. jur.: heimfällig, zurückfallend; anwartschaftlich; ~ interest Darlehen *n* gegen Anwartschaft auf ein Gut für den Todesfall des derzeitigen Besitzers; ~ patents *pl.* Anwartschaftspatente *n/pl.* — 2. 🜲 Biologie = atavic.

reversioner (~ᵊr) s. jur.: Anwärter *m* auf et.

reversis (rᵉ-wȫᵛ-sis) [a/f.] *s.* Reversi(no) *n* (Art Kartenspiel).

reversive (~siv) *a.* 1. ✎ Umkehrung verursachend. — 2. 🜲 Biologie = atavic.

reverso (rᵉ-wȫᵛ-sō) [it.] *s.* 1. † *fenc.* = reverse 22. — 2. ⚙ *typ.* linke Seite eines Buches (*ant.* recto 2).

reversor (~sᵊr) *s.* Vorrichtung *f* zum Umdrehen eines Gegenstandes.

revert (rᵉ-wȫᵛt) [lt. *reve'rtere*] **I** *v/a.* ①a. 1. umkehren (s. a. reverse); *math.* to ~ a series eine Reihe umkehren. — 2. ✎ zurück-wenden, -werfen (Blick); to ~ one's eye zurückblicken. — 3. † ins Gegenteil verändern. — **II** *v/n.* ①a. 4. sich zurückwenden, zurückblicken. — 5. (to) zurückkommen auf, zurückkehren zu. — 6. jur.: zurück-, heim-fallen (to an). — 7. 🜲 Biologie: Atavismus zeigen. — **III** (~ oder rᵉ-wȫᵛt) † *s.* 8. Zurückkehrende(r, s); F Wiederbekehrte(r). — 9. ♪ Umkehrung *f*; Wiederholung *f*. — 10. das Umgekehrte.

revertant (rᵉ-wȫᵛ-tᵊnt) [a/f., lt.] *a.*, *her.* S-förmig gebogen. [= revertant.]

reverted (~ᵉd) *a.* 1. umgekehrt. — 2. *her.*

reverter (~ᵊr) *s.* 1. Umkehrende(r, s). — 2. jur. = reversion 4. [heim-fällig.]

revertible (rᵉ-wȫᵛ-tibl) *a.* jur.: rück-, ☞ **reverting-...** s. reversing-...

revertive (rᵉ-wȫᵛ-tiv) *a.* □ umkehrend.

revery (rĕᵛw-ᵊ-rᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉz) = reverie.

revest (rī-wĕᵛst) [a/f. *revestir*, fr. *revêtir*] ①a. **I** *v/a.* 1. ✎ Kleider wieder anziehen, wieder bekleiden. — 2. *fig.* wieder bekleiden (with mit einem Amt ꝛc.). — 3. wieder in Besitz nehmen. — **II** *v/n.* 4. jur.: wieder in Kraft treten (Titel ꝛc.), wieder zurückfallen (in an).

revest(ia)ry † (rᵉ-wĕᵛs-tᵉs-rᵉ, ~trᵉ) *s.* Kleidertammer *f* in Kirchen ꝛc. [kleidung *f*.]

revesture † (rᵉ-wĕᵛs-tiᶜʰᵊr) *s.* Altar-Be-

revet (rᵉ-wĕᵛt) [s. revest] *v/a.* ①e. ⚔ *frt.*, &c. mit Mauerwerk ꝛc. be-, ver-kleiden.

revetment (rᵉ-wĕᵛt-mᵉnt) [fr.] *s.*, ⚔ *frt.*, &c. Be-, Ver-kleidung *f*, Anblendung *f*; Futtermauer *f*, Mauermantel *m*; counterarched ~ Bresch-mauer *f*, entlastete Futtermauer; dead ~ anliegende Futtermauer; detached ~ freistehende Futtermauer; full ~ ganze Bekleidung; half ~ = demi-revetment; ☞ ~ of the slopes Bekleidung *f* der Böschungen mit Rasen; sloped ~ geböschte B.

revetment-wall (~wȧl) *s.*, ⚔ *frt.*, &c. Bekleidungs-, Futter-mauer *f*.

revibrate (rī-wīᵛ-brĕt) *v/n.* ①b. zurückschwingen (Schall ꝛc.). [schwingung *f*.]

revibration (rī-wī-brĕᵛ-shᵊn) *s.* Rück-

revict † (rᵉ-wiᵛkt) [lt. *revi'ctus*, *p.p.* von *revi'ncere*] *v/a.* wieder erobern.

reviction † (rᵉ-wiᵛk-shᵊn) [lt. *revi'ctus*, *p.p.* von *revi'vere*] *s.* Wiederbelebung *f*.

revictual (rī-wiᵛ-tl) *v/a.* und *v/n.* ①e.(a.) (sich) wieder verproviantieren.

revictualment (~ᵐᵉnt) *s.* Wiederverproviantierung *f*.

revie † (rī-wīᵉ) bsd. Kartenspiel: **I** *v/a.* wieder überbieten; gegensetzen. — **II** *v/n.* auf die Herausforderung eingehen, gegensetzen.

review (rᵉ-wjūᵛ) [(alt=)fr. *revue*, lt. *revidé're*] **I** *s.* 1. nochmalige Durchsicht, Prüfung *f* oder Untersuchung *f*, Revision *f* (auch jur.); ehm. jur.: commission of ~ Revisionsbehörde *f*. — 2. Rück-blick *m*, -schau *f*. — 3. Wiederholung *f*. — 4. kritische Beurteilung, Rezension *f*. — 5. Revue *f*, kritische Zeitschrift (auch R~ als Titel). — 6. ⚔ ⚓ Revue *f*, Musterung *f*; to pass in ~ = ~ 11. — **II** *v/a.* ①a. 7. nochmals durchsehen, prüfen oder untersuchen, revidieren (a. jur.). — 8. zurück-blicken, -schauen auf. — 9. (Schule ꝛc.) wiederholen, repetieren. — 10. Buch ꝛc. kritisch beurteilen, besprechen, rezensieren. — 11. ⚔ ⚓ Musterung (Heerschau oder Flottenschau) halten über, mustern. — 12. ✎ wieder sehen (*SH. SONN.74,5*). — **III** *v/n.* ①a. 13. zurückblicken (on auf). — 14. Rezensionen schreiben.

reviewable (rᵉ-wjūᵛ-ᵊbl) *a.* kritisier-, rezensier-bar; jur.: durch Revision anfechtbar.

reviewage ✎ (~ij) *s.* Rezensions-arbeit *f*.

reviewal (~ᵊl) *s.* Kriti'k *f*, Rezension *f*.

reviewer (~ᵉr) *s.* 1. Durchsehender *m* ꝛc. (s. review 7). — 2. Kri'tiker *m*, Rezense'nt *m*; Verfasser *m* einer Rezension.

revigorate[1] ✎ (rᵉ-wiᵛg-ᵊ-rēt) *v/a.* ①b. wieder kräftigen. — ☞ ~[2].

revigorate[2] ✎ (~nāt) *a.* wieder gekräftigt.

revile (rᵉ-wīᵛl) **I** *v/a.u.v/n.* ①b. schmähen, schelten, verunglimpfen. — **II** † *s.* = revilement. [Verunglimpfung *f*, Vorwurf *f*.]

revilement ✎ (~ᵐᵉnt) *s.* Schmähung *f*,

reviler (rᵉ-wīᵛl-ᵉr) *s.* Schmäher *m* ꝛc. (siehe revile I). [**III** *a.* □ schmähend, scheltend.]

reviling (~liᶰᵍ) **I** *s.* = revilement. —

revince † (rᵉ-wiᵛnß) [lt.] *v/a.* als falsch zurückweisen. [①b. jur.: zurückfordern.]

revindicate (rī-wiᵛn-dᵉ-kēt) [spät-lt.] *v/a.*

revindication (rī-win-dᵉ-kĕᵛ-shᵊn) *s.* jur.: Zurückforderung *f*.

revirescence † (rī-wī- oder rĕw-ᵉ-rĕᵛß-ᵉnß) [lt.] *s.* Wiederverjüngung *f*, Neukräftigung *f*.

revisal (rᵉ-wīᵛ-zᵊl) *s.* nochmalige Durchsicht, Revision *f* (auch ⚙ *typ.*); ⚙ *typ.* second ~ zweite Revision (gewöhnlich letzte Korrektur).

revise (rᵉ-wīᵛz) [lt. *revi'sus* v. *revide're*] **I** *v/a.* ①b. 1. nochmals durchsehen, revidieren (a. ⚙ *typ.*); *parl.* ~ing barrister s. barrister[1]; ~ing barrister's court Revisionshof *m* zur Prüfung der Wahl-listen. — 2. abändern, verbessern; R~d Version (of the Bible) revidierte engl. Bibelübersetzung (neues Testament 1881; altes Test. 1885). — **II** *s.* 3. = revisal. — 4. ⚙ *typ.* Revision(s-bogen *m*) *f*.

reviser (rᵉ-wīᵛ-zᵉr) *s.* Revidierender *m* ꝛc. (s. revise); bsd. ⚙ *typ.* Revi'sor *m*.

revision (rᵉ-wiᵛ-zᵊn) [spät-lt.] *s.* 1. nochmalige Durchsicht, Prüfung *f*, Verbesserung *f*, Revision *f*. — 2. nochmals durchgesehene Ausgabe oder Übersetzung; bsd. R~ = Revised Version (siehe revise 2).

revisional (rᵉ-wiᵛ-zᵉ-nᵊl), **~ary** (~nᵊ-rᵉ) *a.* Revisions-...

revisionist (rᵉ-wiᵛ-zᵉ-nist) **I** *s.* 1. Freund *m* von Abänderungen; bsd. Mitglied e-r engl. Kirchenpartei, welche die Revision des englischen prayer-book anstrebt, um alle kathol. Elemente daraus zu entfernen. — 2. Revidierender *m*, bsd. der engl. Bibel-überseßung. — **II** *a.* 3. zur Revision geneigt.

revisit (rī-wiᵛ-sit) [fr., lt.] **I** *v/a.* ①a. 1. wieder besuchen. — 2. † = revise 1. — **II** *s.* 3. Wiederbesuch *m*.

revisitant (~ᵉ-tᵉnt) *a.* bsd. nach langer Abwesenheit wieder besuchend. [besuchen *n*.]

revisitation (rī-wis-ᵉ-tĕᵛ-shᵊn) *s.* Wieder-

revisor (rᵉ-wīᵛ-zᵉr) *s.* = reviser.

revisory (~zᵉ-rᵉ) *a.* revidierend; Revisions-...

revitalisation ④ (rī-wī-tī-lᵉ-zēᵛ-shᵊn) *s.* Wiederbelebung *f*.

revitalise ④ (rī-wīᵛ-tī-lāīz) *v/a.* ①b. wieder beleben, ins Leben zurückrufen.

revivability (rᵉ-wī-wᵊ-biᵛl-ᵉ-tᵉ) *s.* Wiederauflebungsfähigkeit *f* ꝛc. (s. revive).

revivable (rᵉ-wīᵛ-wᵊbl) *a.* □ (~y *adv.*) wieder-auflebungsfähig ꝛc. (s. revive).

revival (rᵉ-wīᵛ-wᵊl) *s.* 1. Wieder-aufleben *n*, Wiederbelebung *f* (auch *fig.*). — 2. *fig.* Wieder-aufblühen *n*, Wiederherstellung *f*, Erneuerung *f*; ~ of learning (od. letters; a. R~) = Renaissance. — 3. *rel.* (Wieder-)Erweckung *f* des Glaubens; Wiedergeburt *f*; *Am.* ~ meeting Glaubens-erweckungs-Versammlung *f*; *Am.* ~ tract society Traktatenverein *m* zur Beförderung von Erweckungen. — 4. *thea.* Wiederaufführung *f* älterer Stücke. — 5. jur.: Wieder-inkrafttreten *n* eines widerrufenen Testaments ꝛc. — 6. ✎ das Wieder-belebte. — 7. 🜲 † *chm.* = revivification 2.

revivalism (~wȧ-lizm) *s.*, *rel.* Glaubens-erweckung *f*.

revivalist (rᵉ-wīᵛ-wȧ-list) *s.*, *rel.* Wiedererwecker *m* des Glaubens; bsd. wandernder Erweckungsprediger; a. adjektivisch gebraucht.

revivalistic ✎ (rᵉ-wī-wȧ-liᵛ-stik) *a.*, *rel.* erweckend; Erweckungs-...

revive (rᵉ-wīᵛw) [fr., lt.] **I** *v/n.* ①b 1. wieder aufleben, wieder lebendig werden (auch *fig.*). — 2. *fig.* wieder aufblühen, wieder erwachen, neues Leben oder neue Kraft gewinnen. — 3. 🜲 *chm.* wieder metallisch werden. — **II** *v/a.* ①b. 4. wiederbeleben, wieder lebendig machen (auch *fig.*). — 5. *fig.* neubeleben, wieder anregen, neuen Mut geben (*dat.*); *bibl.* erquicken (Psalm 85,6). — 6. wieder auffrischen; *paint.* to ~ the colours den Farben neuen Glanz verleihen; to ~ writing by washing vergangene Schrift durch Anfeuchten wieder leserlich machen. — 7. im Gedächtnis wieder aufleben lassen; wieder erinnern an, Gefühle ꝛc. wieder erwecken. — 8. alte Moden, Sitten ꝛc. wieder aufbringen, wieder einführen. — 9. F erneuern; bsd. alte Kleider wieder ansehnlich machen, auffärben ꝛc. — 10. *thea.* ältere Stücke wieder aufführen. — 11. jur.: widerrufenes Testament ꝛc. wieder in Kraft treten lassen; Klage wieder aufnehmen. — 12. 🜲 *chm.* wieder metallisch machen; ⚙ *metall.* to ~ copper (litharge) Kupfer (Bleiglätte) frischen. — 13. ⚙ Schmiede: to ~ the fire das Feuer anfachen. — **III** † *s.* 14. Wieder-aufleben *n*.

revivement ✎ (rᵉ-wīᵛw-mᵉnt) *s.* Wiederbelebung *f*.

reviver (rᵉ-wīᵛ-wᵉr) *s.* 1. (Wieder-) Belebende(r, s) ꝛc. (s. revive II). — 2. Erneuerungsmittel *n*, Aufbürstfarbe *f* für alte Kleider. — 3. jur. = revivor. — 4. *sl.* Gläschen *n* zur Stärkung.

revivificate ✎ (rī-wiᵛw-ᵉ-fᵉ-kēt) *v/a.* ①b. = revive.

revivification (rī-wiw-ᵉ-fᵉ-kĕᵛ-shᵊn) *s.* 1. Wiederbelebung *f*. — 2. 🜲 *chm.* Reduktion *f* eines Metalles. — 3. 🜲 *surg.* Wegschneidung der Haut, um durch Zusammenfügen der Schnittflächen eine Vernarbung zu erzielen.

revivify (rī-wiᵛw-ᵉ-fāī) ①d. **I** *v/a.* 1. wieder beleben (auch *fig.*). — 2. 🜲 *chm.* Reage'ntien ꝛc. reinigen, wieder wirksam machen. — **II** *v/n.* 3. 🜲 *chm.* als Reage'ns wieder wirksam werden.

reviving (rᵉ-wīᵛ-winᵍ) *a.* □ wiederbelebend; wieder auflebend.

reviviscence (rĕw-ᵉ-, a. rī-wī-wiᵛ-sᵉnß), **~y** (~ᵉn-ßᵉ) [lt.] *s.* Wieder-aufleben *n*; Wiederbelebung *f* (auch *fig.*); bsd. *ent.* Erwachen *n* nach der Überwinterung.

reviviscent (~ᵉnt) *a.* wieder-auflebend; wiederbelebend (auch *fig.*).

revivor (rᵉ-wīᵛ-wᵉr) *s.* jur.: Wieder-aufnahme *f* eines Prozesses; bill of ~ Ermächtigung *f* zu dieser Wieder-aufnahme.

revocability (rĕw-ᵉ-, a. rᵉ-wō-kᵉ-biᵛl-ᵉ-tᵉ) *s.* Widerruflichkeit *f*.

revocable (rĕ′w-ō-kᵊbl, a. rᵉ-wō′-kᵊbl) [lt.] *a.* □ (~y *adv.*) widerruflich; ~ness (~nᵉß) *s.* Widerruflichkeit *f.* [(*BAT.*).]

revocal *Am.* (rᵉ-wō′-lᵊl) *s.* = revocation.

revocate † (rĕ′w-ō-kēt) *v/a.* widerrufen.

revocation (rĕw-ō-kē′-ſchᵊn) [lt.] *s.* 1. Zurückrufen *n*; Zurück-, Ab-berufung *f.* — 2. Widerruf(ung *f*) *m*, Abſchwörung *f.* — 3. Zurücknahme *f*, Aufhebung *f*; fr. *hist.* R~ of the Edict of Nantes Aufhebung *f* des Ediktes von Nantes (1685).

revocative ✎ (rᵉ-wō′-kᵊ-tiw, a. rᵉ-wō′-kā-tᵊ-tiw) *a.* = revocatory.

revocatory (rĕ′w-ō-, a. rᵉ-wō′-kā-tᵊ-rᵉ) *a.* widerrufend; jur.: ~ action Klage auf Aufhebung der von einem Schuldner zum Nachteile der Gläubiger abgeſchloſſenen Verträge.

revoice (rī-wŏi′ß) *v/a.* ①b. 1. Orgelpfeifen wieder mit Stimme verſehen. — 2. ✎ wiederhallen, zurückrufen (Echo).

revokable (rᵉ-wō′-kᵊbl) *a.* = revocable.

revoke (rᵉ-wō′k) [a/ſ., von lt. *revoca're*] **I** *v/a.* ①b. 1. widerrufen, aufheben, zurücknehmen (*Syn.* ſ. abolish). — 2. einen Irrtum abſchwören. — 3. † verzichten auf (*acc.*), aufgeben. — 4. †: a) zurückrufen; b) ins Leben zurückrufen, wiederbeleben; c) ins Gedächtnis zurückrufen. — 5. † Einhalt thun (*dat.*), unterdrücken. — **II** *v/n.* ①b. 6. Kartenſpiel: nicht Farbe bekennen, nicht bedienen. — 7. widerrufen. — **III** *s.* 8. Widerruf *m*. — 9. Kartenſpiel: Nichtbekennen *n* e-r Karte; to make a ~ = ~ 6.

revokement (~mᵉnt) *s.* = revocation.

revoker (rᵉ-wō′-kᵊr) *s.* Widerrufende(r) ꝛc. (ſiehe revoke I und II).

revokingly (~kĭnᵍ-lᵉ) *adv.* durch Widerruf.

revolt (rᵉ-wō′lt, a. rᵉ-wŏl′t) [a/ſ. *revolte*, lt. *p.p. revolu'tus*] **I** *s.* 1. Revo'lte *f*, Empörung *f*, Aufruhr *m* (*Syn.* ſ. insurrection). — 2. † Abfall *m*, Fahnenflucht *f.* — 3. † Unbeſtändigkeit *f*, Wankelmütigkeit *f* (*SH.SONN.92,10*). — 4. † Empörer *m* (*SH.K.J.5,2,151*). — **II** *v/n.* ①a. 5. revoltieren, ſich empören, aufrühreriſch werden, abfallen (from von). — 6. *fig.* empört ſein, ſich empören (at über [*acc.*]). — 7. † ſich verändern; in der Liebe treulos werden od. ſein. — **III** *v/a.* ①a. 8. *fig.* empören, ab-, zurück-ſtoßen. — 9. † in Aufruhr bringen, aufwiegeln. — 10. † zurück-wälzen, -wenden (*SP.F.Q.*). — Vgl. auch revolted.

revolted (rᵉ-wō′-l-tᵉd, auch rᵉ-wŏl′-l-tᵉd) *a.* aufrühreriſch; treulos (*SH.W.3,2,40*).

revolter (~tᵉr) *s.* Aufrührer *m*, Empörer *m*, Abtrünniger *m*.

revolting (~tĭnᵍ) **I** *a.* □ 1. aufrühreriſch. — 2. *fig.* empörend, abſtoßend. — **II** *s.* 3. Empörung *f*.

revoluble ✎ (rĕ′w-ō-l-(i)ūbl) [lt.] *a.* (~y *adv.*) wälzbar; ſich drehend, e-n Umlauf machend.

revolute (~l-(i)ūt) [lt.] **I** *a.* (mſt ♀) zurückgerollt. — **II** F *v/n.* ①b. = revolve.

revolution (rĕw-ō-l-(i)ū′-ſchᵊn) [(alt-)fr., lt.] *s.* 1. Umwälzung *f*, Umdrehung *f*, Umſchwung *m*; ♆. — 2. *mach.* Umgang *m* einer Maſchine, Doppelhub *m*, Tour *f.* — 3. ✎ *ast.* Umlauf *m*, Kreislauf *m*; ~ of the seasons Wechſel *m* der Jahreszeiten. — 4. ✎ = cycle 2. — 5. *fig.* Umwälzung *f*, Umſchwung *m*, weſentliche Umgeſtaltung. — 6. Revolution *f*, Staats-umwälzung *f*; ♆. — 7. ✎ Zurückwälzen *n* (*ML.*). — 8. † Erwägung *f*, Überlegung *f.* — 9. Windung *f*, Spira'le *f*.

§ **Zu ~ 1:** *ast.* ~ of the earth Umlauf *m* der Erde um die Sonne; *math.* solid of ~ Umdrehungskörper *m*; surface of ~ Umdrehungsfläche *f*.

§ **Zu ~ 6:** American R~ amerik. Freiheitskrieg *m* (1775–1783); English R~ engl. Revolution von 1688; to start (quell) a ~ einen Aufſtand erregen (dämpfen).

revolutionary (rĕw-ō-l-(i)ūʳ-ſchᵊ-nᵉ-rᵉ) **I** *a.* revolutionä'r, ſtaats-umwälzend; Revolutions-..., Umſturz-...; fr. *hist.* R~ Tribunal Revolutionstribunal (1793–1795); R~ War amerikaniſcher Revolutionskrieg (1775–1783). — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉſ) = revolutionist.

revolutioner (~nᵉr) *s.* = revolutionist.

revolutionise ④ (~naĭſ) ①b. **I** *v/a.* 1. revolutionieren, zur Empörung bringen. — 2. *fig.* umwälzen, von Grund aus umgeſtalten. — **II** *v/n.* 3. revoltieren; revolutionär ſein od. handeln. — 4. von Grund aus umgeſtaltet werden.

revolutionism (~niſm) *s.* 1. Revolutionszuſtand *m*. — 2. revolutionäre Grundſätze *m/pl.* [Staats-umwälzer *m*.]

revolutionist (~niſt) *s.* Revolutionär *m*,

revolutive (rĕ′w-ō-l-(i)ū-tiw) [fr.] *a.* 1. erwägend, überlegend. — 2. ✎ = revolute.

revolvable (rᵉ-wŏl′-wᵊbl) *a.* (um)drehbar.

revolve (rᵉ-wŏl′w) [lt. *revo'lvere*] **I** *v/n.* ①b. 1. ſich (um)drehen, ſich wälzen (on oder about an axis um eine Achſe, round a centre um einen Mittelpunkt). — 2. *fig.* umlaufen, dahinrollen (Jahre). — 3. *fig.* im Geiſte umlaufen, erwogen werden. — 4. nachſinnen (on über [*acc.*]). — 5. † jur.: (to) zurückfallen an (*acc.*), j-m anheimfallen. — **II** *v/a.* ①b. 6. umwälzen, umdrehen. — 7. *fig.* to ~ (in one's mind) erwägen, überlegen, nachdenken über (*acc.*). — 8. † durchblättern, durchſtöbern. — **III** † *s.* 9. = revolution 5 und 6. — 10. Gedanke *m*, Abſicht *f*.

revolved (rᵉ-wŏl′wd) *a.* = revolute.

revolvement (rᵉ-wŏl′w-mᵉnt) *s.* Überlegung *f*, Erwägung *f.* [tion 1.]

revolvency (rᵉ-wŏl′-wᵊn-ᵍᵉ) *s.* = revolu-

revolver (~wᵉr) *s.* 1. allg.: Sich-Drehende(r, s). — 2. Revolver *m*, Drehpiſtole *f.* — 3. ✕ Revolverkanone *f.* — 4. ⚙ rotierender Ofen; Sodafabrik.: Dreh-, Cylinderofen *m*. — 5. *agr.* Dreh-rechen *m*.

revolving (~wĭnᵍ) *p.pr.* u. *a.* ſich drehend, drehbar; Dreh-...; ⚙ *mech.* ~ beam Drehbaum *m*; ⚙ ~ brush Dreh-, Walzen-bürſte *f*; ⚙ Spinnerei: ~ can Drehtopf *m*, Drilling *m*; ✕ ~ cannon Revolverkanone *f*; ~ clasp Dreh-haken *m*; ⚙ *mech.* ~ cylinder oscillierender Cylinder; ⚙ Sodafabrikation: ~ furnace = revolver 4; ⚙ *mach.* ~ grate Drehroſt *m*; ~ hammer rotierender Hammer; ⚓ ~ light Blinkfeuer *n* mit abwechſelnden verſchiedenen Farben; ⚓ ~ lighthouse Leucht-turm *m* mit Blinkfeuer; ⚙ ~ oven Rotations-Backofen *m*; ~ pistol = revolver 2; ~ rollers *pl.* oscillierende Walzen *f/pl.*; ⚙ *mech.* ~ shaft ſich drehende Welle; ⚙ ~ slide-rest Kugelſuppo'rt *m* der Drehbank; ~ steam-engine Dampfmaſchine *f* mit oscillierendem Cylinder; ~ storm = cyclone; ~ tower: a) ✕ ⚓ Drehturm *m*, b) ⚙ Gasfabrikation: rotierender Waſſerſpritzer.

revomit (rī-wŏ′m-it) [lt.] *v/a.* ①a. wieder ausſpeien. [abziehen.]

revulse † (rᵉ-wŏl′ß) *v/a.*, *med.* ableiten,

revulsent (rᵉ-wŏl′-ᵇᵉnt) *med.* **I** *a.* = revellent. — **II** *s.* = counter-irritant.

revulsion (~ſchᵊn) [lt.] *s.* 1. plötzliches Abziehen, Abhalten *n*, Ablenkung *f*; Hemmung *f.* — 2. *med.* Ableitung *f.* — 3. *fig.* plötzlicher Umſchlag, Umſchwung *m*.

revulsive (rᵉ-wŏl′-ßiw) *a.* u. *s.*, *med.* ableitend(es Mittel); ~ness ✎ (~nᵉß) *s.* ableitende Eigenſchaft.

revulsor (~ßᵉr) *s.*, *med.* Apparat, womit abwechſelnd Hitze und Kälte appliziert werden kann.

Rev. Ver. *abbr.* = Revised Version (ſiehe revye † (rī-wāĭ′) *v.* = revie. [revise 2).

rew[1] † oder *provc.* (rū) *s.* = row[2].

rew[2] † (rū) *pret.* von row[1].

rew[3] † (rū) *v.* u. *s.* = rue[1]. [Oſt-J.).

Rewa(h) (rĕ′-wa) *npr.* (Staat und Stadt in)

rewake faſt † (rī-wē′t) *v.* ⑧ (wake) = rewaken.

rewaken (rī-wē′kn) ①a. **I** *v/a.* wieder erwecken. — **II** *v/n.* wieder erwachen.

reward (rᵉ-wā′ʳd) [m/c. *rewarden*, a/ſ. *re(s)warder*, *reg(u)arder*] **I** *v/a.* (*v/n.*) ①a. 1. (be)lohnen, vergelten, vergüten; *b.s.* lohnen, ſtrafen. — 2. Sport: a) ✎ *hunt.* den Hunden od. Falken das Jägerrecht geben; b) to ~ a horse einem Pferde ſeine Zufriedenheit zu erkennen geben. — **II** *s.* 3. Belohnung *f*, Vergeltung *f*, Lohn *m* (*a. b.s.*). — 4. Pco. Denkzettel *m*. — 5. *hunt.* Wild-, Jäger-recht *n* (Blut und Eingeweide des erlegten Wildes). — 6. † = regard 2 (*CH.*).

rewardable (rᵉ-wā′ʳd-bᵊbl) *a.* □ (~y *adv.*) belohnbar, belohnenswert; ~ness (~nᵉß) *s.* Belohnenswürdigkeit *f*. [gelter(in).]

rewarder (~bᵊr) *s.* Belohner(in), Ver-

rewardful ✎ (rᵉ-wā′ʳd-fūl) *a.* (be)lohnend; ~ness (~nᵉß) *s.* das Lohnbringende, Einträglichkeit *f*. [nicht lohnend.]

rewardless (~lᵉß) *a.* ohne Belohnung,

rewa-rewa ♀ (rĕ′-wa-rĕ′-wa) *s.* Art Proteusſtrauch (*Kni'ghtia exce'lsa*; Neu-Seeland).

rewater ✎ (rī-wā′-tᵊr) *v/a.* ①a. wieder

rewe † (rū) *s.* = row[2]. [bewäſſern.]

reweave ✎ (rī-wī′w) *v/a.* ⑧ (weave) von neuem weben (*BU.*). [neuem (ab)wägen.]

reweigh (rī-wē′) *v/a.* ①a. nachwiegen, von

rewet ✕ (rū′-ᵇᵉt) [fr. *rouet*] *s.* ehm.: Rädchen *n* am Gewehr; Radſchloß(flinte *f*) *n*.

rewin (rī-wĭ′n) *v/a.* ⑧ (win) wieder gewinnen.

rewood (rī-wū′d) *v/a.* ①a. = reforest.

reword (rī-wō′ʳd) *v/a.* ①a. 1. wörtlich wiederholen. — 2. anders ausdrücken.

rewrite (rī-rāĭ′t) *v/a.* ⑧ (write) wieder oder nochmals ſchreiben.

rex (rĕkß) [lt.] *s.* (*pl.* **reges**, rī′-dᵍīß) König *m*; † to play ~ Unheil anrichten, j-m übel mitſpielen.

Reynard (rĕ′-nᵉʳd oder rĕ′n-ᵉʳd) **I** *npr.* Reinhard *m* (Bn.). — **II** r.~ *s.* = renard.

Reynold (rĕ′n-ᵉld) *npr.* Reinhold *m* (Bn.).

Reynolds (rĕ′n-ᵉldᵊ) *npr.* (Prſn.); Sir Joshua ~ engl. Maler (1723–1792).

reyoung ✎ (rī-jŏ′nᵍ), **reyouth** ✎ (rī-jū′*th*) *v/a.* ①a. wieder verjüngen.

Rezin (rī′-ſin) *npr.* Rezin *m* (2. Kön. 16,5).

rf. ♪ *abbr.* = rfz.

R.F.A. ✕ *abbr.* = Royal Field Artillery.

R.Fus. ✕ *abbr.* = Royal Fusileers (Lo.).

rfz. ♪ *abbr.* = rinforzando; rinforzato.

R.G.A. ✕ *abbr.* = Royal Garrison Artillery

R.G.G. ✕ *abbr.* = Royal Grenadier Guards

R.G.S. *abbr.* = Royal Geographical Society.

Rh ⚖ *chm.* Symbol für rhodium.

R.H. *abbr.* = Royal Highness.

r.h. *abbr.* = right hand.

R.H.A. *abbr.* = Royal Hibernian Academy; ✕ Royal Horse Artillery.

rhabarbarate † (rᵃ-bā′ʳ-bā-nāt) *a.*, *chm.* mit Rhabar'ber verſetzt. [acid (ſ. rheic).]

rhabarbarin(e) ⚖ (~rĭn) *s.*, *chm.* = rheic

rhabarbarum ⚖ ♀ (~rŏm) *s.* = rhubarb.

rhabd ⚖ (răbd) [grch.] *s.*, *zo.* = rhabdus.

rhabdite ⚖ (răʳb-daĭt) [grch.] *s.*, *min.* Rhabdi't *m*, Nadel-eiſen *n* im Meteor.

rhabdocœl(ous) ⚖ (răʳb-dᵉ-ßīl, răb-dᵉ-ßīʳ-lᵉß) [grch.] *a.*, *zo.* (Strudelwurm) mit ſtabförmigem Darm.

rhabdoidal ⚖ (răb-dŏiʳ-dᵊl) *a.* ſtabförmig; *anat.* ~ suture Pfeilnaht *f*.

rhabdolith ⚖ (răʳb-dᵉ-*lith*) *s.*, *min.* Rhabdoli'th *m*, Stabſtein *m*.

rhabdology ♂ (răb-dŏ′l-ᵉ-dᵊgᵉ) [grch.] *s.*, *arith.* Stab-rechenkunst *f*, Rechnen *n* mit Napierschen Stäben (siehe Napier).

rhabdom ♂ (răᵊb-dᵉm, auch ~dŏm) [grch.] *s.*, *ent.* stab-artige Bildung der Insekten-augen.

rhabdomancer ♂ (~dᵉ-măn-ᵗʰᵉr) = douser.

rhabdomancy ♂ (~ᵗʰᵉ) *s.* Stabwahrsagerei *f* (bsd. Finden von Quellen- od. Metall-adern mittels einer Rute).

rhabdomantic ♂ (răb-dᵉ-măᵊn-tĭk) *a.* die Stabwahrsagerei betr. [nadel-artig.]

rhabdous ♂ (răᵊb-dᵉᵗʰ) [grch.] *a.*, *zo.* talt-; **rhabdus** ♂ (răᵊb-dᵉs) *s.* (*pl.* ~**i**, ~dāī), *zo.* Kalknadel *f* eines Schwammes.

☞ **rhachial**, &c. siehe rachial, &c.

Rhadamantine(~tĭn) = Rhadamanthine.

Rhaetia (rĭᵊ-shᵉ-a) *npr.*, *geogr.* Alt.: R(h)ätien *n* (etwa das jetzige Graubünden, West-Tirol und Vorarlberg).

Rhætian (rĭᵊ-shᵉ-ᵉn od. ~shᵉn) **I** *a.* r(h)ätisch; ~ Alps *pl.* R(h)ätische Alpen *f/pl.* — **II** *s.* R(h)ätier(in).

Rhætic (rĭᵊ-tĭt) *a.*, *geol.*, &c. r(h)ätisch.

Rhæto-Romanic (rĭᵊ-tᵉ-rᵒ-măᵊn-ĭk) *a.* u. *s.* r(h)äto-romanisch(e Sprache).

rhagades ♂ (răᵊg-ă-dĭz) [grch.] *s/pl.*, *med.* Risse *m/pl.* in der Haut.

Rhamadan (răm-ă-dăᵊn) *s.* = Ramadhan.

rhamnaceous ♂ ♀ (răm-nēᵊ-shᵊᵗʰᵉs) *a.* zu den Kreuzdorngewächsen gehörig.

rhamnegin ♂ (răᵊm-nᵉ-dᵊĝĭn) *s.*, *chm.* Rhamnegi'n *n*, Glykos'd der Kreuzdornbeere ($C_{24}H_{32}O_{14}$). [ti'n *n* ($C_{12}H_{10}O_5$).]

rhamnetin ♂ (~tĭn) *s.*, *chm.* Rhamne-

rhamnin(e) ♂ (răᵊm-nĭn) *s.*, *chm.* Rhamni'n *n* ($C_{12}H_{12}O_5$). [*s.*, *chm.* = frangulin.]

rhamnoxanthin ♂ (răm-nŏk-ᵍᶻăᵊn-*th*ĭn) ♂

rhamnus ♂ ♀ (răᵊm-nᵉs) [lt., grch.] *s.* Kreuz-, Weg-dorn *m*. [schnabelförmig.]

rhamphoid ♂ (răᵊm-fŏĭd) [grch.] *a.*, *geom.*

rhamphotheca ♂ (răm-fᵒ-*th*ēᵊ-tᵉ) [grch.] *a.*, *orn.* Schnabeldeckel-...

☞ **rhaphania**, &c. s. raphania, &c.

rhapontic ♂ (răᵊ-pŏᵊn-tĭk) *s.* englischer Rhaba'rber (*Rheum rhapo'nticum*; *pharm.* auch ~-root). [acid (s. rheic).]

rhaponticin(e) ♂ (~ᵗᵉ-ĝĭn) *s.* = rheic

rhapsode ✎ (răᵊp-ĝōd), ~**r** † (răᵊp-ᵍᶻᵉ-dᵇᵉr) *s.* = rhapsodist.

rhapsodic(al □) (răp-ĝŏᵊd-ĭk, ~ᵉ-tᵊl) [grch.] *a.*, *poet.* rhapso'disch, begeistert, überschwenglich, unzusammenhängend.

rhapsodise ④ (răᵊp-ᵍᶻᵉ-dāĭz) ①b. **I** *v/n.* als Rhapso'de auftreten; *fig.* sich überschwenglich ergehen. — **II** *v/a.* rhapso'den-artig singen oder vortragen.

rhapsodist (~dĭst) *s.* 1. grch. Alt.: Rhapso'de *m* (wandernder Sänger, der Homers und der älteren Epiker Gedichte vortrug). — 2. Recita'tor *m*. — 3. *fig.* j. der in wirrer, unzusammenhängender Weise mit Begeisterung spricht oder schreibt. [rhapsodical.]

rhapsodistic (răp-ᵍᶻᵉ-dĭᵊᵍᶻ-tĭk) *a.* =

rhapsodomancy (răᵊp-ᵍᶻᵉ-dᵒ-măn-ᵍᶻᵉ) [grch.] *s.* Wahrsagen *n* aus Versen, die sich beim Aufschlagen eines Buches ꝛc. dem Auge zuerst darbieten.

rhapsody (răᵊp-ᵍᶻᵉ-dᵉ) [grch.] *s.* (*pl.* ~**ies**, ~dᵉᵗs) 1. *poet.* Rhapsodi'e *f* (Vortrag od. zum Vortragen geeigneter Abschnitt eines epischen Gedichtes). — 2. *fig.* Überschwenglichkeit *f*; *b.s.* (Wort-)Schwall *m*; F to go into ~ies sich in Wortschwall ergehen, in begeisterte Worte ausbrechen. — 3. ♪ Instrumental-phantasie über verschieden-artige (Volks-)Melodieen. — 4. † = cento 2.

rhatan(h)y ♀ (răᵊt-ă-nᵉ) *s.* = ratany.

Rhe (rī) *npr.*, *myth.* = Ra[1].

Rhea[1] (rĭᵊ-a) **I** *npr.* 1. *myth.* Alt.: Rhe'a *f*: a) Mutter des Zeus, Tochter des Ura'nos; b) ~ Sylvia Mutter des Romulus und des Remus. — 2. *ast.* ein Saturnmond. — **II** r~ *s.* 3. = nandoo. [~-grass).]

rhea[2] ♀ (~) *s.* = china-grass (a. ~-fiber,)

rheebok (rĭᵊ-bŏk) *s.* ⁺₊ für reebok.

Rhegium (rĭᵊ-dᵊĝᵉ-ᵉm) *npr.* Alt.: Rhegium *n* (grch. Stadt in Unter-Italien, jetzt Reggio).

rheic ♂ (rĭᵊ-ĭk) [rheum[2]] *a.*, *chm.*: ~ acid Rhaba'rberbitter *m*, Chrysophа'nsäure *f* ($C_{15}H_{10}O_4$).

Rheims (rīmz, fr.: rᵊ-ᵃⁿĝ) *npr.* = Reims.

rhein ♂ (rĭᵊ-ĭn) *s.* = rheic acid (s. rheic).

Rhein-berry ♀ (rāĭᵊn-bĕr-ᵉ) *s.* Kreuzdorn(beere *f*) *m* (*Rhamnus*).

rhematic ♂ (rᵉ-măᵊt-ĭk) [grch.] *gr.* **I** *a.* verba'l. — **II** *s.* Satzlehre *f*.

Rhemish (rĭᵊ-mĭsh) *a.* R(h)eimser, zu R(h)eims (s. Reims) gehörig.

Rhenish (rĕᵊn-ĭsh) **I** *a.* rheinisch; Rhein-...; ~ Prussia Rheinpreußen *n*; ~ wine Rheinwein *m*. — **II** F *s.* Rheinwein *m*.

Rheoboam (rĭ-ᵒ-bō-ᵇᵉm) ⁺₊ für Rehoboam (C. Bell).

rheochord ♂ (rĭᵊ-ᵒ-kŏᵊd) [grch.] *s.*, *phys.* Rheocho'rd *n* (elektrischer Widerstandsmesser).

rheometer ♂ (rᵉ-ŏᵊm-ᵉ-tᵉr) [grch.] *s.* 1. *elect.* Galvanometer *n*. — 2. *med.* Blutschnelligkeitsmesser *m*. [galvanome'trisch.]

rheometric ♂ (rĭ-ᵒ-mēᵊt-rĭk) *a.*, *phys.*

rheometry ♂ (rᵉ-ŏᵊm-ᵉ-trᵉ) *s.* 1. *math.* Differentia'l- und Integra'l-rechnung *f*. — 2. *phys.* = galvanometry.

rheomotor ♂ (rĭᵊ-ᵒ-mō-tᵉr) *s.*, *elect.* Strom-erzeuger *m* (Apparat).

rheophore ♂ (rĭᵊ-ᵒ-fōʳ ⑨) [grch.] *s.*, *elect.* Strom-träger *m*, -leiter *m*.

rheoscope ♂ (rĭᵊ-ᵒ-ᵍᶻkōp) *s.*, *elect.* = electroscope. [electroscopic.]

rheoscopic ♂ (rĭ-ᵒ-ᵍᶻkŏᵊp-ĭk) *a.*, *elect.* =

rheostat ♂ (rĭᵊ-ᵒ-ᵍᶻtăt) *s.*, *elect.* Rheosta'tm.

rheostatic ♂ (rĭ-ᵒ-ᵍᶻtăᵊt-ĭk) [grch.] *a.*, *elect.* den Rheosta't betr. [= hydrostatics.]

rheostatics ♂ (~ĭks) *s.* (*sg.* u. *pl.*), *phys.*

rheotannic ♂ (~tăᵊn-ĭk) *a.*, *chm.*: ~ acid Rhaba'rber-Gerbsäure *f* ($C_{76}H_{26}O_{14}$).

rheotome ♂ (rĭᵊ-ᵒ-tōm) [grch.] *s.*, *elect.* Strom-unterbrecher *m*.

rheotrope ♂ (~trōp) [grch.] *s.*, *elect.* Stromwender *m*.

rheotropism ♂ ♀ (rᵉ-ŏᵊ-trᵉ-pĭsm) *s.* Einwirkung des fließenden Wassers auf die Richtung des Pflanzenwuchses. [artig.]

rhesian (rĭᵊ-shᵉ-ᵉn) *a.*, *zo.* (makak-)affen-

Rhesus (rĭᵊ-ᵍᶻᵉs) npr., grch. *myth.* Rhesus (thrakischer König vor Troja). [&c.]

☞ **Rhetia(n)**, **Rhetic** s. Rhætia(n),

rhetor (rĭᵊ-tᵉr) *s.* = rhetorician.

rhetorian † (rᵉ-tōʳ-rᵉ-ᵊn ⑨) *a.* = rhetorical.

rhetoric (rĕᵊt-ᵒ-rĭk) *s.* Rheto'rik *f*, Redekunst *f*, Beredsamkeit *f*.

rhetorical (rᵉ-tŏʳ-rᵉ-tᵊl) *a.* □ rheto'risch, schönrednerisch; ~ art Redekunst *f*.

rhetoricalness (~nᵉᵍᶻ) *s.* das Rheto'rische.

rhetoricate † (~kēt) *v/n.* den Redner spielen, schöne Reden-s-arten machen.

rhetorication † (rᵉ-tŏʳ-ᵉ-tēʳ-shᵊn) *s.* schönrednerische Übertreibung.

rhetorician (rĕt-ᵉ-rĭʳ-shᵊn) [(alt-)fr.] **I** *s.* 1. Rheto'riker *m*, Redekünstler *m*. — 2. öffentlicher Redner, Deklama'tor *m*. — **II** *a.* 3. rheto'risch, schönrednerisch.

rhetoriously † (rᵉ-tōʳ-rᵉ-ᵍᶻĭ-ᵉ ⑨) *adv.* = rhetorically (s. rhetorical).

rhetorise ④ † (rĕᵊt-ᵉ-rāĭz) **I** *v/n.* den Redner spielen. — **II** *v/a.* rheto'risch darstellen.

Rheto-Romanic (rĭᵊ-tᵉ-rᵒ-măᵊn-ĭk) *a.* u. *s.* = Rhæto-Romanic.

rheum[1] (rūm; *Hom.* room) [grch.] *s.* 1. *med.* Schnupfen *m*, Fluß *m*. — 2. *med.* Thränenfeuchtigkeit *f*, Schleim *m* beim Schnupfen. — 3. † Galle *f* (= choler[1] 1). — Vgl. ~[2].

rheum[2] ♂ ♀ (rĭᵊ-ᵉm) *s.* Rhaba'rber *m*.

rheuma ♂ (rūʳ-ma) *s.* = rheum[1].

rheumatic (rᵉ-măᵊt-ĭk, † rūʳ-măᵊ-tĭk) [grch.] mit *med.* **I** *a.* 1. rheuma'tisch; Fluß-...; ‡ ~. — 2. mit Rheumatismus behaftet. — 3. † = choleric 1 und 2. — 4. † Schnupfen betr.; verschnupft. — 5. † Schnupfen hervorrufend, feucht, dunstig. — **II** *s.* 6. mit Rheumatismus Behaftete(r). — 7. F ~**s** (*sg.* u. *pl.*) = rheumatism.

§ **Zu** ~ **1** *med.*: ~ contraction = tetany; ~ fever rheumatisches Fieber, akuter Gelenk-Rheumatismus; ~ gout chronischer Gelenk-Rheumatismus; ~ paper Fluß-, Gicht-papier *n*; ~ pills *pl.* Pillen *f/pl.* gegen den Rheumatismus.

rheumatical (rᵉ-măᵊt-ᵉ-tᵊl), ~**cky** F (~tᵉ) *a.* = rheumatic.

rheumatism (rūʳ-mᵃ-tĭsm) [grch.] *s.* 1. *med.* Rheumati'smus *m*, Fluß *m*, Gliederreißen *n*; articular ~ Gelenk-Rheumatismus *m*; muscular ~ rheumatischer Muskelschmerz; nervous ~ Nervenschmerz *m*. — 2. *cant* to have (oder get) ~ in the shoulder verhaftet werden. [rheumatic.]

rheumatismal (rū-mᵃ-tĭᵊ-mᵊl) *a.* =

rheumatism-root ♀ (rūʳ-mᵃ-tĭsm-rūt) *s.* Sesserso'nie *f* (*Jesserso'nia diphy'lla*).

rheumatiz(e) *provc.* u. P (rūʳ-mᵃ-tĭz), ~**y** P (rūʳ-mᵃ-tĭᵊ-ᵉ) *s.* = rheumatism.

rheumatoid(al) ♂ (rūʳ-mᵃ-tŏĭd, rū-mᵃ-tŏĭʳ-dᵊl) [grch.] *a.*, *med.* rheuma'tisch.

rheumic ♂ (rūʳ-mĭk) *a.*, *med.* Schnupfen oder Schleim-absonderung betreffend.

rheumy (rūʳ-mᵉ) [rheum[1]] *a.*, *med.* 1. verschnupft; † ~ eye Trief-auge *n*. — 2. Schnupfen hervorrufend.

rhexia ♂ ♀ (rĕᵊk-ᵗ-ᵍᶻᵉ-a) *s.* Rhe'xie *f*.

R.H.G. ⚔ *abbr.* = Royal Horse Guards.

rhigolene ♂ (rĭʳg-ᵒ-lēn) *s.* Rhigole'n *n* (flüchtigster Teil des rohen Erdöls).

☞ **rhime** †, &c. s. rhyme, &c.

rhinæsthesia, ~**is** ♂ (răĭ-nēᵍᶻ-*th*ĭʳ-ᵍᶻᵉ-a, ~ᵍᶻĭs) *s.*, *physiol.* Riechen *n*.

rhinæsthetics ♂ (~*th*ĕᵗ-ĭks) *s.* (*sg.* und *pl.*) Lehre *f* von der Geruchs-empfindung.

rhinal ♂ (răĭʳ-nᵊl) [grch.] *a.*, *anat.* die Nase betreffend; Nasen-...; ~ cavities *pl.* Nasenlöcher *n/pl.*

rhinanthus ♂ ♀ (răĭ-năʳn-*th*ᵉs) [lt., grch.] *s.* Hahnenkamm *m*, Klappertopf *m*.

rhinaster (răĭ-năʳs-tᵉr) *s.*, *zo.* zweihörniges Rhino'ceros.

rhind-mart schott. (*CT.D.* rĭʳnd-māᵗt, *HU* u. *IMP.D.* răĭʳnd-~) *s.* jur. = rindmart.

Rhine[1] (răĭn) [lt. *Rhenus*] *npr.* Rhein (-strom) *m*; the Lower (Middle, Upper) ~ Nieder- (Mittel-, Ober-)rhein *m*; bsd. *hist.* Confederation of the ~ Rheinbund *m*; ~ Province (preußische) Rheinprovinz; ~ wine Rheinwein *m*. — Vgl. ~[2].

rhine[2] *provc.* (răĭn) *s.* = rean. [berry.]

Rhine-berry ♀ (răĭʳn-bĕr-ᵉ) *s.* = Rhein-

Rhine-grave (~grēᵛ) *s.* ehm.: Rheingraf *m*.

Rhineland (răĭʳn-lănd) *npr.* Rheinland *n*; ♚ † ~ rod rheinländische Rute.

Rhinelander (~lăn-dᵉr) *s.* Rheinländer(in).

rhinencephalic ♂ (răĭ-nĕn-ĝᵉ-făʳl-ĭk od. ~ĝᵉʳf-ᵃ-lĭk) *a.* Geruchs-Hirnlappen betr.

rhinencephalon ♂ (răĭ-nĕn-ĝᵉʳf-ᵃ-lŏn) [grch.] *s.* (*pl.* ~**a**, ~la), *anat.* Geruchs-Hirnlappen *m*.

rhinestone ♚ (răĭʳn-ᵗᵒn) *s.* imitierter Rheinkiesel (wasserheller Bergkristall).

rhineurynter ♂ (răĭ-nĭᵘ-rĭʳn-tᵉr) [grch.] *s.*, *med.* Nautschukballon gegen Nasenbluten.

rhinitis ♂ (*WB.* răĭ-~, *CT.D.* rᵉ-năĭʳ-tĭs) *s.*, *med.* Entzündung *f* der Nasenschleimhaut.

Rhinns (rĭnz) *npr.*: ~ (of Galloway) Halbinsel an der schottischen Südwest-Küste.

rhino (rāī'-nō) *s., sl.* Geld *n*; to sport the ~ blechen, berappen.

rhino... ☞ [grch.] in Zssgn: Nasen-...

rhinobatoid (rāī-nō'b-ᵃᵗōid) [grch.] *a.* u. *s., ichth.* (einen) Hai-roche(n betr.).

rhinoceral † (rāī-nō'β-ᵏᵉᵗl) *a., sl.* reich.

rhinoceral (~ᵉᵗ-βī'-rᵉᵗl) [grch.] *a.* 1. = rhinocerotic. — 2. ✎ mit aufgestülpter Nase; aufgestülpt (Nase). [cerial 2.]

rhinocerical ✎ (~βē'r-ᵉᵗl) *a.* = rhino-.

rhinoceros (rāī-nō'β-ˢ-rōß) [grch.] *s., zo.* Rhino'ceros *n*, Nashorn *n*; *med.* ~ leg = elephantiasis a.

rhinoceros-beetle (~bītl) *s., ent.* Nashornkäfer *m* (*Ory'ctes nasico'rnis*).

~bird (~bē'd) *s., orn.* 1. = rhinoceros-hornbill. — 2. = oxbiter 1.

~bush ♀ (~büsch) *s.* Art süd-afrikanischer Kork-blätter (*Elytropa'ppus rhinocero'tis*).

~hornbill (~hō'r-bil) *s., orn.* gemeiner Nashornvogel (*Bu'ceros rhino'ceros*).

~tick (~tik) *s., ent.* Nashornzecke *f* (*Ixo'des rhinoceri'nus*). [*zo.* = rhinoceros.]

rhinocerot(e) † (rāī-nō'r-ˢ-nōt, ~rōt) *s.,*

rhinocerotic (rāī-nōβ-ˢ-rō'r-tik), **~form** (~ˢ-fō'rm) *a., zo.* rhino'ceros-artig; Nashorn-...

rhinocerotoid (rāī-nˢ-βē'r-ᵗ-tōid) *a.* u. *s., zo.* rhino'ceros-artig(es Säugetier).

rhino*lite* (rāī'r-nˢ-lāīt), **~lith** (~lith) [grch.] *s., med.* Nasenstein *m*.

rhinological (rāī-nˢ-lō'dᵍ-ᵏᵉᵗl) [grch.] *a., med.* die Nasenkunde betreffend.

rhinologist (rāī-nō'r-lˢ-bᵍīßt) *s., med.* Nasenkundige(r), Speziali'st *m* für Nasenkrankheiten. [kunde *f*.]

rhinology (~bᵍē) *s., med.* Nasen(heil)-

rhinolophine (~fīn oder ~fāīn) [grch.] *a.* und *s., zo.* (eine) Huf-eisen-nase (betr.) (siehe auch horseshoe-bat).

rhinophore (rāī'r-nˢ-fō'r ⑨) [grch.] *s., zo.* Riechfühler *m* der Hintertiemer.

rhinoplast (rāī'r-nˢ-plaßt) [grch.] *s., surg.* j. mit künstlicher Nase.

rhinoplastic (rāī-nˢ-plä'r-β-tik) *a., surg.* rhinopla'stisch; ~ operation Operation zur Bildung einer künstlichen Nase.

rhinoplasty (rāī'r-nˢ-pläß-tᵉ) *s., surg.* Rhinopla'stik *f*, künstliche Nasenbildung.

rhinopoma, ~e (rāī-nˢ-pō'r-ma, rāī'r-nˢ-pō'm) [grch.] *s., zo.* Klapp-nase *f* (Fledermausgattung).

rhinorrhagia (rāī-nˢ-rō'r-dᵍˢ-a) [grch.] *s., med.* Nasenbluten *n*.

rhinorrheal, ~œal (~rīī'r-ᵈᵍl) *a., med.* Nasenschleimfluß betr.; mit N. behaftet.

rhinoscope (rāī'r-nˢ-ᵏᵗōp) [grch.] *s., med.* Nasenspiegel *m*. [rhinoskо'pisch.]

rhinoscopic (rāī-nˢ-ᵏᵗkō'r-ᵖ-ik) *a., med.*

rhinoscopy (rāī-nō'r-β-ᵏᵗ-pᵉ, *CT.D.* rāī'r-nˢ-ᵏᵗkō-pᵉ) *s., med.* Untersuchung *f* mit dem Nasenspiegel. [*zo.* fächerförmig.]

rhipidate (rīī'r-pˢ-dāt) [grch.] *a.*, ♀ und

rhipidopterous (rīp-ˢ-dō'r-pˢ-tˢ-rōß) *a., ent.* mit fächer-artigen Flügeln.

rhipipter (rāī-pī'r-pˢ-tᵗᵉʳ oder ʳᵉˢ~) [grch.] *s., ent.* Fächerflügler *m*.

rhipipteran (~tˢ-ʳᵉˢn) *ent.* I *s.* Fächerflügler *m*. — II *a.* = rhipidopterous.

rhizanth ♀ (rāī'r-fänth) [grch.] *s.* Wurzelblütler *m*. [Wurzelblütler *m/pl.*]

rhizantheæ (rāī-fä'r-n-*th*ᵉ-i) *s/pl.*

rhizanthous ♀ (*th*ᵉβ) *a.* wurzelblumig.

rhizantoicous (rāī-fän-tō'r-ᵗ-ᵏᵗß) [grch.] *a.* mit durch einen Wurzelstock verbundenen männlichen und weiblichen Blüten auf derselben Pflanze.

rhizic (rāī'r-ᵏᵗik) [grch.] *a., math.* die Wurzel einer Gleichung betreffend.

rhizine ♀ (rāī'r-fīn, ~fāīn) = rhizoid.

rhizocarp (~fˢ-kä'rp) [grch.] *s.* Wurzelfrüchtler *m*. [pᵉß] *a.* wurzelfrüchtig.

rhizocarp*ic*, ~ous ♀ (rāī-fˢ-kä'r-pik, ~-) **rhizocaul** (rāī'r-fˢ-kāl) [grch.] *s., zo.* Wurzelstock *m* eines Polypen.

rhizocephalous (rāī-fˢ-βe'f-ˢ-lōß) *a., zo.* zu den Wurzelkrebsen gehörig.

rhizodont (rāī'r-fˢ-dönt od. rīˈfˢ-~) [grch.] *a.* u. *s., zo.* (Tier *n*) mit Zahnwurzelscheiden.

rhizogen ♀ (rāī'r-fˢ-bᵍēn) [grch.] I *a.* wurzel-erzeugend. — II *s.* auf Wurzeln anderer Pflanzen als Schmarotzer lebende Pflanze.

rhizogen*ic*, ~ous ♀ (rāī-fˢ-bᵍē'n-ik, rāī-fˢ'bᵍ-ᵉⁿ-nōß) *a.* = rhizogen.

rhizoid (rāī'r-fōid) [grch.] I *a.*, ♀ u. *zo.* wurzel-artig. — II *s.* ♀ Rhizoi'd *n* (wurzel-artiges Gebilde).

rhizoid*al*, ~eous (rāī-fōī'r-bˢl, *CT.D.* rāī'r-fōī-bˢl; rāī-fōī'r-bᵉ-ᵗᵉß) *a.* = rhizoid.

rhizoma ♀ (rāī-fō'r-ma) [grch.] *s.* (*pl.* ~ta, ~mᵃ-ta) = rhizome.

rhizomania ♀ (rāī-fˢ-mē'r-nˢ-a) [grch.] *s.* anormale Entwickelung von Nebenwurzeln.

rhizome ♀ (rāī'r-fōm, *WB.* a. rāī-fō'r-m, a. rīˈfˢ-ōm oder rīˈ-fōm) [grch.] *s.* Rhizo'm *n*, Wurzelstock *m*. [Wurzelpilz *m*.]

rhizomorph ♀ (rāī'r-fˢ-mō'rf) [grch.] *s.*

rhizomorpha ♀ (rāī-fˢ-mō'r-ᵖᵉ-fa) *s/pl.* Wurzelpilze *m/pl.* [= rhizoid.]

rhizomorph*oid*, ~ous (~fōid, ~fˢß) *a.*

rhizonychial (~nīˈr-ᵗ-ᵏᵗl) *a., anat.* die Wurzel einer Klaue od. e-s Nagels bildend.

rhizophaga (rāī-fō'r-fˢ-ga) [grch.] *s/pl., zo.* Wurzelfresser *m/pl.* [fressend.]

rhizophagous (~gōß) *a., zo.* wurzel-

rhizophora ♀ (~fō-ra) [grch.] *s/pl.* Wurzel-, Mangrove-, Mangle-bäume *m/pl.*

rhizophorous ♀ (~fō-rōß) *a.* wurzeltragend; zu den Manglebäumen gehörig.

rhizopod (rāīˈr-fˢ-pōd, *WB.* a. rīˈfˢ-~) [grch.] I *a.* 1. *zo.* mit Scheinfüßen; zu den Wurzelfüßern gehörig. — II *s.* 2. *zo.* Wurzelfüßer *m*. — 3. ♀ Pilz-Myce'lium *n*.

rhizopoda (rāī-fō'rp-ˢ-da) *s/pl., zo.* Wurzelfüßer *m/pl.*

rhizopodous (~dōß) *a.* = rhizopod.

rhizopogon ♀ (~gōn) *s.* Wurzeltrüffel *f*.

rhizostomatous (rāī-fˢ-βtō'r-mᵃ-tōß) [grch.] *a., zo.* wurzelmündig.

rhizostome (rāī'r-fˢ-βtōm, *WB.* auch rīˈfˢ-~) *s., zo.* Wurzelmünder *m*.

rhizotaxis, ~y (rāī-fˢ-tāˈr-ᵗ-βiß, rāī'r-fˢ-tāt-βᵉ) [grch.] *s.* Anordnung *f* der

rhob (rōb) *s.* = rob³. [Wurzeln.]

Rhoda (rō'r-da) *npr.* Rhode *f* (Ap. G. 12, 13).

rhodalose (rō'r-dᵃ-lōß) *s., chm.* Kobaltvitriol *n*. [*chm.* Rhodammonium *n*.]

rhodammonium (rō-dᵃ-mō'r-nˢ-ᵐm) *s.,*

rhodanate ✎ (rō'r-dᵃ-nāt) *s., chm.* Rhoda'nverbindung *f*.

rhodanic ✎ (rᵒ-dāˈn-ik) *a., chm.*: ~ acid Rhodanwasserstoffsäure *f* (CNSH).

rhodanthe ♀ (~*th*ī) [grch.] *s.* Rhodanthe *f* (Art australische Strohblume).

Rhode Island (rōd āī'r-länd) *npr.* (Staat der U. S.). [tin) *s., chm.* = convolvuline.]

rhodeoretin (rō-dᵉ-dᵉr'ᵉ-tin od. ~ᵉ-rīˈ-) **Rhodes** (*Hom.* roads) *npr.* Rhodus *n* (Insel und Stadt im Ägäischen Meere); *arch.* Mtt.: the Colossus of ~ der Koloß zu Rhodus (riesige Heliosstatue am Hafen-eingang zu Rhodus). — Siehe auch Bombastes.

rhodes-wood ♀ (rōˈdˢ-wūd) *s.* amerik. Rosenholz *n* (siehe candlewood 2).

Rhodian (rōˈr-dᵉ-ᵉn) I *a.* rhodisch; ~ laws *pl.* ältestes rhodisches Seerecht (900 v. Chr.). — II *s.* Rhodier(in).

rhodic (rōˈr-dik) *a., chm.* Rho'dium-...

rhoding ⚓ (rōˈr-din⁴) *s.* Lagerschale *f* der Kurbelwelle an Pumpen.

rhodiochlorid (rō-dᵉ-ˢ-klōˈr-rid ⑨), ~e (rō-dᵉ-ᵉ-ˢ-klōˈr-rid, ~rāīd ⑨) *s., chm.* Rho'dium-chlori'd *n*. [wurzel *f*.]

rhodiola (rᵒ-dāīˈr-ᵉ-la) [grch.] *s.* Rosen-

rhodium (rōˈr-dᵉ-ᵉm) [grch.] (Symbol **Rh**) *s., chm.* Rho'dium (metall) *n*.

rhodium-wood ♀ (~wūd) *s.* Rosenholz *n* (von *Convo'lvulus scopa'rius*).

rhodizite (rōˈr-dᵉ-ˢ-fāīt) *s., min.* Rhodizi't *m*. [dialogite.]

rhodochrosite (rō-dᵉ-krōˈr-βāīt) *s.* =

rhododendron ♀ (rō-dᵉ-dᵉˈr-n-drᵒn) [grch.] *s.* Rhododе'ndron *m*, Alpenrose *f*.

rhodomontade ſ. rodomontade.

rhodonite (rōˈr-dᵉ-nāīt) [grch.] *s., min.* Rhodoni't *m*, Manga'nkiesel *m*.

Rhodope (rōˈr-dᵉ-pī) *npr., geogr.* Mtt.: thrakisches Gebirge (jetzt: Despoto Dagh).

rhodophane (rōˈr-dᵉ-fēn) [grch.] *s., chm.* Art roter Farbstoff in den Augenpunkten niederer Tiere. [roter Algenfarbstoff.]

rhodophyl(l) ♀ (~fil) [grch.] *s., chm.*

rhodopsin (rᵒ-dōˈr-pˢ-βin) [grch.] *s., chm.* Art roter Farbstoff der Netzhaut des Auges.

rhodora ♀ (rᵒ-dōˈr-ra ⑨) *s.* canadische Sumpfrose (*Rhodo'ra canade'nsis*).

rhodosperm ♀ (rōˈr-dᵉ-βpōˈrᵐ) [grch.] *s.* Rot-, Blüten-tang *m*.

rhodospermin ♀ (rō-dᵉ-βpōˈrᵐ-min) *s.* Farbstoff der Rot-tange.

Rhodostaurotic † (~βtä-rōˈr-tik) [grch.] *a., co.* rosenkreuzerisch (*B. J.*).

Rhody F *Am.* (rōˈr-dᵉ) *npr.* = Rhode Island (kleinster der Staaten der *U. S.*, daher auch *co.* Little ~). [des Klatschmohns ($C_{21}H_{21}NO_8$).]

rhœadine (rīˈr-ᵃ-din) *s., chm.* Aktaoï'd

rhomb (rōm(b) [grch.] *s.* 1. *geom.* Rhombus *m*, Raute *f*. — 2. *cryst.* = rhombohedron.

rhombi (rōˈr-mbāī) *s/pl.* von rhombus.

rhombic(al) (rōˈr-mbik, ~bᵏ-ᵏᵗl), **~form** (rōˈr-mbᵏ-fōrm) *a.* rautenförmig.

rhombohedral (rōm-bᵏ-hīˈr-drᵃl) *a.* □ *geom.* und *cryst.* rhomboe'drisch.

rhombohedric (~hēˈr-drik od. ~hīˈr-drik) *a.* = rhombohedral.

rhombohedron (~hīˈr-drᵒn) [grch.] *s., geom.* und *cryst.* Rhomboe'der *n*.

rhomboid (rōˈr-mbōid) I *a.* 1. rhomboi'disch, rautenförmig; ~ muscle = ~ 3. — II *s.* 2. *geom.* Rhomboi'd *n*. — 3. *anat.* rautenförmiger Muskel am Schulterblatt.

rhomboidal (rōm-bōīˈr-dᵃl) *a.* rhomboi'disch, rautenförmig. [rhomboid 2.]

rhomboides (~dēs, *CT.D.* ~dᵉß) *s.* =

rhomboid-ovate (rōˈr-mbōid-ōˈr-wāt) *a.* rautenförmig-ova'l. [rautenförmig.]

rhomboid-shaped (~schēpt) *a.* (mit ♀)

rhomb-solid (rōˈr-m(b)-βōˈl-id) *s., geom.* durch die Umdrehung eines Rhombus um eine ſ-r Diagonalen entstehender Körper.

rhomb-spar (~βpāˈr) *s., min.* Rauten-, Bitter-spat *m*, Magnesi't *m*.

rhombus (rōˈr-mbᵏß) *s.* (*pl.* ~i, ~bāī) *geom.* = rhomb 1.

rhonch(i)al (rōˈr-nᵍ-ᵏᵗl, ~kᵏ-ᵈᵍl) [grch.] *a., med.* das Rasselgeräusch (~fremitus) betr.

rhonchisonant ✎ (rōˈr-nᵍ-ᵏᵏ-βō-nˢ-nt) [lt.] *a.* schnarchend, schnarrend.

rhonchus (rōˈr-nᵍ-ᵏᵗß) *s.* (*pl.* ~i, ~tāī) *med.* Rasselgeräusch *n*, Röcheln *n*.

Rhone (rōn; *Hom.* roan) *npr.* Rhone *f* (Fluß).

rhopalic (rᵒ-pāˈr-l-ik) [grch.] *a., pros.* Mtt.: rhopa'lisch; ~ verse Keulenvers *m* (Hexameter mit wachsender Silbenzahl der Wörter).

rhopaloceral, ~ous (rō-pᵃ-lōˈr-βᵉ-ᵏᵗl, ~rōß) [grch.] *a., ent.* (Tagfalter) mit keulenförmigen Fühlern.

rhotacise (rōˈr-ᵗᵏ-βāīs) [grch.] *v/n.* b. *gr.* Rhotazi'smus zeigen (ſ. rhotacism).

rhotacism (~βizm) *s.* Rhotazi'smus *m*: a) Häufung oder zu starke Aussprache des r; b) Aussprache e-s Zäpfchen-r statt e-s Zungen-r; c) *gr.* lautgesetzliche Verwandlung (von s) in r.

Rhoxana (rōk-βēˈr-na oder ~βäˈr-n-a) *npr.* Roxa'ne *f* (Gemahlin Alexanders des Großen).

R.H.S. *abbr.* = Royal Historical (Humane oder Horticultural) Society.

rhubarb (rūᵊ-bāᵊb) [wahrscheinlich v. lt. *Rha* (= Wolga) *ba'rbarum*] **I** *s.* 1. ♀ Rhaba'rber *m* (*Rheum*) ⚸. — 2. Kochkunst: Blattstengel des rhapontic ~ (s. ~ 1 ⚸). — 3. *pharm.* Rhabarber(wurzel *f*) *m*. — **II** *a.* 4. rhabarber-artig; *fig.* bitter.

Zu ~ 1 ♀: bog-~ = butter-bur(r); English ~, rhapontic ~ englischer Rhabarber (*Rheum rhapo'nticum*); false ~, poor man's ~ gelbe Wiesenraute (*Thali'ctrum flavum*); hand-leaved ~ Gartenraute *f* (*Rheum palma'tum*); monk's ~: a) = patience 5, b) = false ~; *pharm.* ~ pill Rhabarberpille *f*; ~ tincture Rhabarbertinktur *f*; ~ tart Rhabarbertorte *f*.

rhubarbarin(e) ⏣ (ʳᵘ-bāᵊʳ-bᵘ-rĭn) *s.*, *chm.* = rheic acid (siehe rheic).

rhubarbative † (ʳᵘ-bāᵊʳ-bᵘ-tĭw) *a.* = rhubarb 4. [-haltig.]

rhubarby (rūᵊʳ-bāᵊʳ-bᵉ) *a.* rhabarber-artig.

rhumb (rŏm(b) [lt. *rhombus*] *s.* 1. Rhumb *m*, Kompaß-, Wind-strich *m*. — 2. ⚓ = loxodrome.

rhumb-card ⚓ (rŏᵐb(-)kāᵊd) *s.* Kompaßscheibe *f*, Windrose *f*.

rhumb-line ⚓ (~-laĭn) *s.* = loxodrome.

rhumb-sailing ⚓ (rŏᵐb(-)ßēᵊ-lĭn²) *s.* Segeln *n* in der Loxodrome.

rhus ♀ (rŭß) [lt.] *s.* Sumach *m*.

rhusma (rŏᵊß-ma, *WB.* a. rŏᵊʃ-ma) *s.* Mischung von Kalk und Arsenik zum Enthaaren der Häute etc.

rhyacolite ⏣ (raĭ-ăᵊf-ᵏᵒ-laĭt) *s.*, *min.* Rhyakoli'th *m* (ein glasiger Feldspat).

R.H.Y.C. *abbr.* = Royal Harwich Yacht Club. [England).]

Rhyl (raĭl, rĭl) *npr.* (Seebad in Wales,

rhyme (raĭm; *Hom.* rime) [a/e. *rim* Zahl] **I** *s.* 1. *pros.* Reim *m* ⚸. — 2. Vers *m*; Gedicht *n*, Dichtung *f*. — **II** *v/a.* ①b. 3. reimen, in Reime bringen; *fig.* to ~ to death zu Tode hetzen, umbringen; ✎ to ~ down j-n in Versen schlecht machen (Swift). — **III** *v/n.* ①b. 4. reimen, Verse machen; ⚸. — 5. (sich) reimen (to auf [*acc.*]); gleichklingen; *fig.* harmonieren.

Zu ~ 1: caudate (od. tailed) ~s *pl.* regelmäßig abwechselnde oder Schlag-Reime *m/pl.*; female ~, feminine ~ weiblicher od. klingender Reim; male ~, masculine ~ männlicher oder stumpfer Reim; *fig.* neither ~ nor reason weder Sinn noch Verstand, weder gehauen noch gestochen; to act without ~ or reason ohne Überlegung handeln; to do a thing for no ~ or reason etwas ohne vernünftigen Grund thun.

Zu ~ 4: *med.* ~ing delirium Irrereden *n* in Versen; ~ing slang Art Sprach-entstellung der Hausierer und Vagabunden, wobei an die Stelle des eigentlichen Wortes andere damit reimende gesetzt werden (z.B. apples and pears für stairs, Cain and Abel für table).

rhymeless (raĭᵐ-lᵉßß) *a.* reimlos.

rhyme-letter (~-lĕtᵊʳ) *s.*, *pros.* alliterierender Buchstabe.

rhymer (raĭᵐ-mᵉʳ) *s.* Reimschmied *m*, Versemacher *m*, Dichterling *m*.

rhyme-royal † (raĭᵐ-rŏĭ-ᵊl) *s.*, *pros.* Stanze aus sieben zehnsilbigen Versen, in denen der erste u. dritte, der zweite, vierte u. fünfte, der sechste und siebente Vers reimen.

rhymery ✎ (raĭᵐ-mᵊ-rᵉ) *s.* Reimerei *f*, Versefchmieden *n*. [rhymer.]

rhyme-slinger ℙ (raĭᵐ-ßlĭnᵍ-ᵉʳ) *s.* =

rhymester (raĭᵐm-ßtᵉʳ) *s.* = rhymer.

rhymey † (raĭᵐ-mᵉ) *v/a.* = rhyme.

rhymic ✎ (raĭᵐ-mĭk) *a.* Reim-...

rhymist ✎ (raĭᵐ-mĭßt) *s.* = rhymer.

rhymy ✎ (raĭᵐ-mᵉ) *a.* Reim-...

rhynchocephal(i)a ⏣ (rĭnᵏ-fᵉ-ßᵉ-fēᵊ-lᵉ-a, ~ßēᵊʃ-ᵏᵃ-la) [grch.] *s/pl.*, *zo.* Gruppe eidechsenartiger neuseeländischer Reptilien.

rhynchocœlan ⏣ (~ßĭᵊ-lᵉn) [grch.] *a.* u. *s.*, *zo.* = nemertean. [*orn.* zahnschnäbelig.]

rhynchodont ⏣ (rĭᵊnᵍ-fᵉ-dŏnt) [grch.] *a.*,

rhynchoflagellate ⏣ (rĭnᵏ-fᵉ-flăᵊdᵊʒ-ᵉ-lāt) *a.*, *zo.* mit schnabelförmiger Geißel.

rhyncholite ⏣ (rĭᵊnᵍ-fᵉ-laĭt) *s.*, *zo.* fossiler Schnabel eines vierkiemigen Kopf-füßlers.

rhynchophore ⏣ (~fᵒʳ ⑨) *s.*, *ent.* Rüsselkäfer *m*. [Scherenschnabel *m* (Art Möwe).]

rhynchops ⏣ (rĭᵊnᵍ-ᵏöpß) [grch.] *s.*, *orn.*

rhynchospora ⏣ ♀ (rĭnᵏ-fōᵊ-ßpᵉ-ra) [grch.] *s.* Moor-, Schnabel-simse *f*.

rhynchota ⏣ (rĭn(ᵍ)-kōᵊ-ta) *s/pl.*, *ent.* Schnabelkerfe *m/pl.*, Wanzen *f/pl.*

rhynchotous ⏣ (~tᵉßß) *a.* = hemipterous.

☞ **rhynco...** s. rhyncho...

rhyne ⊛ (raĭn) *s.* beste Art russischer Hanf.

rhyolite ⏣ (raĭᵊ-ᵒ-laĭt) [grch.] *s.*, *min.* Rhyoli'th *m*, Quarztrachy't *m*.

rhyolitic ⏣ (raĭ-ᵒ-lĭᵊ-ĭt) *a.*, *min.* aus Rhyoli'th bestehend; mit R. verwandt.

rhyparographic ⏣ (raĭ-pᵃ- oder rĭp-ᵃ-rᵊ-graĭᵊʃ-ĭk) *a.*, *contp.* Rhyparographi'e betr.

rhyparography ⏣ (~rᵒᵊg-raᵊ-fᵉ) [grch.] *s.*, Mlt.: *contp.* Rhyparographi'e *f* (Stilllebenmalerei).

rhysimeter ⏣ (raĭ-ßĭᵊm-ᵊ-tᵉʳ) [grch.] *s.* Instrument zum Messen der Schnelligkeit der Strömung oder des Schiffes.

rhythm (rĭ*th*m, a. rĭ*dh*m) [grch.] *s.* 1. *pros.* u. ♪ Rhythmus *m*, Takt *m*, taktmäßige Bewegung. — 2. Versmaß *n*; Versfuß *m*. — 3. Poesie *f* (*ant.* prose). — 4. *pros.* = arsis 1; ~ and fall Hebung und Senkung *f*. — 5. *fig.*, *sculp.*, &c. Ebenmaß *n*. — 6. *med.* Rhythmus *m*, Periode *f* bei organischen Bewegungen, zB. des Pulses.

rhythmer † (rĭᵊ*th*-mᵉʳ, auch rĭᵊ*dh*-) *s.* = rhymer. [**II** *s.* = rhythmics.]

rhythmic (~mĭk) **I** *a.* = rhythmical. —

rhythmical (~mᵉ-ᵏĭ-) *a.* □ 1. ♪ und *pros.* rhythmisch, taktmäßig. - 2. weitS.: musikalisch; metrisch, poetisch. - 3. *med.* perio'disch. — 4. *sculp.*, &c. ebenmäßig gegliedert.

rhythmicality (rĭ*th*-, a. rĭ*dh*-mᵉ-lăᵊ-ᵉ-tᵉ) *s.* das Rhythmische.

rhythmics ⏣ (rĭᵊ*th*-, a. rĭᵊ*dh*-mĭkß) *s.* (*sg.* und *pl.*), ♪ und *pros.* Rhythmik *f*, Lehre *f* vom Rhythmus. [machend.]

rhythming † (~mĭnᵍ) *a.* reimend, Verse

rhythmise ④ (~maĭᶻ) ♪ u. *pros.* ①b. **I** *v/a.* rhythmisch setzen. — **II** *v/n.* den Rhythmus beobachten; rhythmisch schreiben.

rhythmist (~mĭßt) *s.* Rhythmiker *m*, Kenner(in) der Rhythmik. [ohne Rhythmus.]

rhythmless (rĭ*th*m-, auch rĭ*dh*m-ˡᵉß) *a.*

rhythmometer ⏣ ♪ (rĭ*th*-, a. rĭ*dh*-mōᵊ-mᵊ-tᵊʳ) *s.* = metronome.

rhythmopœia ⏣ ♪ (~mᵒ-pĭᵊ-ja) [grch.] *s.* rhythmische Komposition.

rhythmus ⏣ (rĭᵊ*th*-mᵉßß) *s.* = rhythm.

rhytidoma ⏣ ♀ (raĭ-tĭᵊ-dᵒ-ma) [grch.] *s.* Zellengewebe *n* des Bastes.

☞ **rhyzo...** s. rhizo...

ri (rĭ) *s.* japanisches Wegemaß von 3942,8 m.

R.I. *abbr.* = Rhode Island; Royal Institution; ⚔ Royal Irish.

R.I.A. *abbr.* = Royal Irish Academy.

rial[1] (raĭᵊ-ᵉl) *s.*, *num.* = ryal.

rial[2] (rĭᵊ-ᵉl oder ʳᵘ-aᵊʳl) *s.*, *num.* = real[3].

riancy (raĭᵊ-ᵉⁿ-ßᵉ) *s.* Heiterkeit *f*, Munterkeit *f*. [munter.]

riant (raĭᵊ-ᵉnt) [fr.] *a.* heiter (lächelnd),

riata *Am.* (rᵘ-āᵊ-ta) *s.* = lasso.

rib[1] (rĭb) [a/e. *ribb*] **I** *s.* 1. *anat.*, *zo.*, ♀, &c. Rippe *f* ⚸. — 2. ⊛ *arch.* (Gewölb-) Rippe *f* ⚸. — 3. ⚓ Schiffbau: Rippe *f*, Inholz *n*, Spant *n*. — 4. ⚒: a) Sicherheitspfeiler *m*; b) (Erz-)Trumm *n*; c) ~s *pl.* of a hydraulic engine Kunstgestänge *n*. — 5. Laufschiene *f* bei (Jagd-) Doppelflinten; ~ above (below) obere (untere) Laufschiene, top extension ~ übergreifende Laufschiene. — 6. ⊛ *typ.* ~ of the carriage Schiene *f* des Laufbrettes. — 7. ⊛ Rippe *f* am Sonnen- od. Regen-schirm. — 8. ♪ Zarge *f* der Violine. — 9. ⊛ Weberei: Rippe *f*, erhabener Streifen in getöperten Zeugen. — 10. Streifen *m* Land. — 11. = rib-roast 1. — 12. ℱ *co.* (Ehe-) Frau *f* (nach 1. Mos. 2,21). — **II** *v/a.* ①e. 13. Zeug &c. rippen, mit erhabenen Streifen versehen. — 14. *agr.* halbpflügen, so daß rippen-artige Streifen entstehen. — 15. wie mit Rippen einschließen (a. to ~ in). — Siehe auch ribbed und ribbing und vgl. ~ [2] und [3].

Zu rib[1] **1:** *anat.* false ~, floating ~ falsche Rippe; true ~ wahre Rippe; ℙ poke in the ~s Rippenstoß *m*; † to give (a p.) a ~ of roast = rib-roast 3.

Zu ~ 2 ⊛ *arch.*, *carp.*: ~ of a centring Gerüst-rippe *f*, Lehrbogen *m*; curved ~ gebogene od. geschwungene R.; curved ~ of a centring Biegesparren *m*, Bogenholz *n*; ~ of a corbel Schnur *f* an e-m Kragstein; decorating ~ Zierrippe *f*; diagonal ~ Diagona'l-, Kreuzrippe *f*; ~ of a dome Kuppelrippe *f*; intermediate ~ Streb-rippe *f*; longitudinal ~ = formeret; ~ of planks Bohlenbogen *m*; ~ on the ridge = ridge-rib; round ~ = curved ~; surface ~ Zier-rippe *f*; transversal ~ = cross-springer; ~ on the wall Wand-rippe *f*.

rib[2] ♀ (rĭb) [a/e. *ribbe*] *s.* 1. = dog's-tongue. — 2. = ale-cost. — 3. *provc.* = water-cress. [Flachsriffel *f*.]

rib[3] ⊛ (rĭb) **I** *v/a.* ①e. = ripple. — **II** *s.*

R.I.B.A. *abbr.* = Royal Institute of British Architects.

ribadoquin ⚔ † (rᵊ-bāᵊ-dᵊ-ᵏ(w)ĭn) *s.* 1. = ribaudequin. — 2. = orgue 2.

ribald (rĭᵊb-ᵊld) [a/f. *id.*] **I** *s.* Wüstling *m*, liederlicher Mensch. — **II** *a.* wüst, gemein. [*a.* gemein, zotenhaft.]

ribald/sh ✎ (rĭᵊb-ᵊl-dĭʃ), **~rous** ✎ (~drᵒßß)

ribaldry (rĭᵊb-ᵊl-drᵉ), **ribaldy** † (rĭᵊb-ᵊl-dᵉ) *s.* wüstes od. gemeines Wesen; Zotenreißerei *f*. [ribbon[1].

riband[1] fast † (rĭᵊb-ᵊnd) *s.* u. *v.* ①a. =

riband[2] ⚓ (rĭᵊb-ᵊnd) *s.* = rib-band.

ribattuta ♪ (rĭ-bă-tūᵊ-ta) [it.] *s.* triller-artige, allmählich schneller werdende Verzierung.

ribaudequin ⚔ † (rᵊ-bāᵊʳ-dᵊ-ᵏ(w)ĭn) [a/f.] *s.*: a) gepanzerter Kriegswagen; b) Art Wurfmaschine *f*.

ribaudred † (rĭᵊb-ă-drᵊd), **~ous** † (~drŏß) *a.* = ribaldish.

ribaud(r)y (rĭᵊb-ă-d(rᵉ) *s.* = ribaldry.

ribband fast † (rĭᵊb-ᵊnd) *s.* = ribbon[1].

rib-band ⚓ (rĭᵊb-bănd) *s.*: a) Führungsschwelle *f* b. Holzschotte; b) Sente *f*; breadth ~ Herz-, Scher-sente *f*; intermediate ~ Zwischensente *f*; ~ nail Senten-nagel *m*.

rib-baste *provc.* (rĭᵊb-bēßt) *v/a.* ①b. = rib-roast.

ribbed (rĭbd) *a.* 1. gerippt. — 2. ⚒ (Kohlenflötz) mit Schiefer durchsetzt.

rib-bender (rĭᵊb-bĕn-dᵊʳ) *s.*, *sl.* = ribber 2.

ribber (rĭᵊb-ᵊʳ) *s.* 1. ⊛ Vorrichtung an der Strickmaschine zur Erzeugung von Zeug-Rippen. — 2. Bozer-*sl.* heftiger Rippenstoß.

ribbet (rĭᵊb-ᵊt) *s.*, *arch.* Vertiefung zur Aufnahme eines zurückgeschlagenen Fensterladens.

ribbing (rĭᵊb-ĭnᵍ) [rib[1]] *s.* 1. *arch.* Rippen *f/pl.* e-r Decke &c. — 2. Rippenwerk *n* ♀ von Blättern, ⊛ von Zeug &c. — 3. *agr.* Halbpflügen *n* &c. (s. rib[1] II).

ribbing-coulters ⊛ (~-kōl-tᵊʳ) *s/pl.*, *agr.* (zwei bis fünf) Sechen *n/pl.* zum Halbpflügen.

ribbing-nail ⚓ (~-nēl) *s.* Senten-nagel *m*.

ribble-rabble (rĭ′bl-răbl) **I** *s.* 1. = rabble[2] 1. — 2. loses oder gemeines Geschwätz, Zotenreißerei *f.* — 3. Schleuderware *f.* — **II** *a.* 4. wüst, gemein.

ribble-row † (rĭ′bl-rō) *s.*, *contp.* lange Reihe; weitläufige oder verworrene Geschichte, lange Litanei'.

ribbon[1] (rĭ′b-ŭn) [a/f. *riban*] **I** *s.* 1. Band *n*, Borte *f*; ~s *pl.* Bandwaren *f/pl.*; ⚕. — 2. Ordensband *n*; blue ~ *f.* = 13 u. blue-ribbon; red ~ *f.* red[1] 1 ⚕. — 3. ⊕ Spinn.: Strähn *m*, Strang *m*. — 4. Sport: ~s *pl.* Zügel *m/pl.*; to handle the ~s (selbst) fahren, sich auf den Wagensport verstehen. — 5. ~s *pl.* Fetzen *m/pl.* ⚕. — 6. ⊕ Metall-band *n*, -streifen *m* (auch metallic ~); Streifen *m* Fensterblei *&c.* — 7. = rib[1] 10. — 8. ⊙: a) *carp.* Leiste *f*; b) ⚓ gemalte Leiste auf der Schiffsseite; c) ✕ *artill.* ~ of a traversing platform Lauf-latte *f*, Randleiste *f*. — 9. ✕ *frt.* ~ for palisades Palisadenlatte *f*, Sturmschwelle *f*. — 10. *mint.* (Münz-)Zain *m*. — 11. *her.* Achtelsbinde *f*. — 12. *hort.* Teppichbeet *n*. — 13. *cant* Branntwein *m* (auch red ~); blue ~ Gin *m*. — 14. *cant* Geld *n*; the ~ runs thick es ist viel Geld da. — **II** *a.* 15. aus Band gemacht; Band-... — 16. *min.* mit parallelen verschiedenfarbigen Streifen (versehen). — 17. R~ die R~ Society (1808 in Irland gegründeter politischer Geheimbund, mit e-m grünen Bändchen als Abzeichen) betr.; ~ lodge Ortsverein *m* der irischen Bandmänner. — **III** *v/a.* ①a. 18. mit Bändern schmücken, bändern (auch to ~ out). — 19. mit bandartigen Streifen versehen, streifen. — 20. in Streifen schneiden.

Zu ~ 1: ⚉ China ~, clouded ~ geflammtes Band; false gold (od. silver) ~ Legatu'rband *n*; fancy ~, figured ~ gemustertes Band; French ~ Glanzband *n*; goffered ~ geblümtes Band; plain ~ glattes oder ungemustertes Band; tweeled ~, twilled ~ Köperband *n*.

Zu ~ 5: to tear (in)to ~s in Fetzen reißen; all to ~s in lauter Fetzen.

ribbon[2] ⚓ (rĭ′b-ŭn) *s.* = rib-band.

ribbon-*agate* ⑥ (rĭ′b-ŭn-ăg-ăt) *s.*, *min.* Band-achat *m*.

~-bedding *Am.* (⸗-bĕ′d-ĭn[g]) *s.*, *hort.* Teppichbeet *n*.

~-binder ⊕ (rĭ′b-ŭn-bā′ĭn-d[ə]r) *s.* Bandeinfasser *m*.

~-bordering (⸗-bō′r-d[ə]-rĭn[g]) *s.*, *hort.* bandartige Einfassung eines Teppichbeetes.

~-brake ⊕ (rĭ′b-ŭn-brēk) *s.* Band-, Reifen-bremse *f*.

rib-bone (rĭ′b-bōn) *s.*, *anat.* Rippe *f*.

ribboner (rĭ′b-ŭ-n[ə]r) *s.* ⚕. blue-ribboner.

ribbon-fish (rĭ′b-ŭn-fĭsh) *s.* = band-fish 1.

ribbon-gauge ⊕ (~-gēdʒ) *s.* Bandmaß *n* der Böttcher. [garters.]

ribbon-grass ⚘ (~-graß) *s.* = lady's-s-

ribbon-gurnard (~-gō′r-n[ə]rd) *s.*, *ichth.* = grenadier 3.

ribboning † (rĭ′b-ŭ-nĭn[g]) *s.* 1. gestreifter od. verzierter Rand. — 2. Bandschmuck *m*.

Ribbonism (~nĭsm) *s.* Grundsätze *m/pl.* der Ribbon Society (siehe ribbon[1] 17).

ribbon-*jasper* (rĭ′b-ŭn-dʒăß-p[ə]r) *s.*, *min.* Bandjaspis *m*. [(*Ulva*).]

~-laver ⚘ (~-lē-v[ə]r) *s.* Watt *n*, Ulve *f*]

~-line (~-lā′ĭn) *s.* 1. *hort.* Linie von Pflanzen derselben Färbung in einem Teppichbeet. — 2. ⚓ Linie *f* der Senten auf dem wasserpassen Riß eines Schiffes.

~-loom ⊕ (~-lūm) *s.* Bandwebstuhl *m*.

Ribbon*man* (~măn) *s.* (*pl.* ~men, ~mĕn) irl. Bandmann *m* (s. ribbon[1] 17).

ribbon-map (rĭ′b-ŭn-măp) *s.* Landkarte *f* zum Aufrollen.

ribbon-ornament (⸗-ō′r-nă-mĕnt) *s.*, *arch.* Bandverzierung *f*.

ribbon-*pattern* ⊕ (rĭ′b-ŭn-păt-ə[r]n) *s.* band-artiges Muster. [blech.]

~-plate ⊕ (~-plēt) *s.* schmales Schlosser-)

~-register ⊕ (~-rĕdʒ-ĭ-st[ə]r) = register[1] 10.

ribbonry (~nᵉ) *s.* Bandschmuck *m*.

ribbon-saw ⊕ (rĭ′b-ŭn-ßā) *s.* Bandsäge *f*.

~-seal (~-sĭl) *s.*, *zo.* Art weißgestreifter Seehund (*Histrio'phoca fascia'ta*).

~-sewer ⊕ (~-sō-[ə]r) *s.* Band-aufnäher *m* (Teil der Nähmaschine).

~-shaped (~-shēpt) *a.* band-artig.

~-snake (~-ßnēk) *s.*, *zo.* Bandnatter *f* (*Eutæ'nia sauri'ta*).

~-trade ⚉ (rĭ′b-ŭn-trēd) *s.* Bandhandel *m*.

~-tree ⚘ (~-trī) *s.* neuseeländisches Malvengewächs (*Plagia'nthus betuli'nus*).

~-wave (rĭ′b-ŭn-wēv) *s.*, *ent.* Art Spanner (*Acida'lia aversa'ta*).

~-weaver ⊕ (~-wī-v[ə]r) *s.* Bandweber *m*.

~-weaving ⊕ (⸗-wī′-vĭn[g]) *s.* Bandweberei *f*.

ribbonweed ⚘ *provc.* (rĭ′b-ŭn-wēd) *s.* Zuckertang *m* (*Lamina'ria saccha'rina*).

ribbonwood ⚘ (~wŭd) *s.* neuseeländisches Malvengewächs (*Hohe'ria popu'linea*).

ribbon-worm (~wō′m) *s.*, *zo.* 1. Schnurwurm *m* (= nemertean). — 2. Bandwurm *m*. [stein *m* für Gewölb-rippen.]

rib-corbel ⊕ (rĭ′b-kō-b[ə]l) *s.*, *arch.* Krag-)

ribes[1] ⚖ ⚘ (rā′ĭ-bĭz) *s.* Johannisbeerstrauch *m*. [Johannisbeere(n *pl.*) *f.*]

ribes[2] ⚘ † (rā′ĭ-bĭz) [mlt.] *s.* (*sg.* und *pl.*)

rib-faced (rĭ′b-fēßt) *a.*, *zo.* mit rippenartig gefurchtem Gesicht (Affe).

rib-grass ⚘ (rĭ′b-graß) *s.* lanze'ttblätteriger Wegerich (*Planta'go lanceola'ta*).

ribibe † (rĭ-bā′ĭb, *WB.* rĭ′b-ĭb) **I** *s.* 1. ♪ Stockfiedel *f*. — 2. altes Weib (*CH.*). — 3. Hure *f*. — **II** ♪ *v/n.* 4. auf der Stockfiedel spielen.

ribible ♪ † (rĭ′b-ĭbl) *s.* = ribibe 1.

ribless (rĭ′b-lĕß) *a.* rippenlos.

riblet (rĭ′b-lĕt) *s.*, *anat.* Rippchen *n*.

rib-like (rĭ′b-lāĭk) *a.* rippen-artig.

rib-nosed (rĭ′b-nōzd) *a.*, *zo.* mit rippenartig gefurchter Schnauze (Affe).

ribosa *Am.* (rĭ-bō′-ßa) *s.* = rebozo.

rib-piece (rĭ′b-pēß) *s.* = rib-roast 1.

rib-roast (rĭ′b-rōßt) **I** *s.* 1. Kochk.: Rippenstück *n*. — 2. *sl.* = rib-roasting. — **II** *v/a.* ①a. 3. *sl.* durchbleuen, prügeln.

rib-roaster (~-rōß-t[ə]r) *s.*, *sl.* 1. *fenc.* Querhieb *m* über den Leib. — 2. Rippenstoß *m*.

rib-roasting (~tĭn[g]) *s.*, *sl.* Tracht *f* Prügel.

ribskin † (rĭ′b-ßkĭn) *s.* bei der Zubereitung von Flachs getragenes Schutzleder. [beim Häkeln.]

rib-stitch ⊕ (~-ßtĭtsch) *s.* erhabener Stich)

Ribston (rĭ′b-ßtŭn) *npr.* (Ort in *Yorksh.*); ~ pippin eine feine Apfelsorte; P my ~ mein Liebchen. [*arch.* von Rippen getragen.]

rib-supported (rĭ′b-ßŭ-pō-t[ə]d ⑨) *a.*,)

rib-top ⊕ (rĭ′b-tŏp) *a.*: ~ machine Strickmaschine zur Herstellung gerippter Strumpfwaren.

rib-vault(ing) (~wâlt, ⸗-wâ′l-tĭn[g]) *s.*, *arch.* Rippen-, Gurt-gewölbe *n*.

ribwort ⚘ (rĭ′b-wō-t) *s.* = rib-grass.

Ricardian (rĭ-kā′-rĭ′-dĭ-ăn) [Ricardo, engl. National-ökonom (1772–1823)] **I** *a.* Ricardisch. — **II** *s.* Anhänger(in) Ricardo's.

ricciaceæ ⚖ ⚘ (rĭt-ßĭ-ē′-ĭ-ßĭ-ē) [it. Botaniker Ricci] *s/pl.* Ricciace'en *f/pl.*

Riccio (rĭ′tsch-o) *npr.* = Rizzio.

rice[1] ⚘ u. ⚉ (rāĭß) [lt. *ory'za*; grch.] *s.* Reis(frucht *f*) *m* (*Ory'za sati'va*); hungry (✝ Hungary) ~ = fundi; Indian ~: a) indischer Reis; b) canadischer oder Hafer-Reis (auch Canada ~, wild ~).

rice[2] (rāĭß) *s.* = rise[3]. — Vgl. ~[1].

rice-bird (rāĭ′ß-bō-d) *s.* 1. *orn.*: a) = paddy-bird; b) *Am.* = bobolink. — 2. *Am.*, *co.* Bewohner(in) von Süd-Carolina. [*orn.* = bobolink.]

rice-bunting *Am.* (rāĭ′ß-bŭ′n-tĭn[g]) *s.*,)

rice-*corn* ⚘ (rāĭ′ß-kō-n) *s.* = pampas-rice.

~-cream (~-krĭm) *s.* Kochk.: Reisschleim *m*; ~ soup abgezogene Reisschleimsuppe.

~-drill ⊕ (~-drĭl) *s.*, *agr.* (Reihen-)Reis-Säemaschine *f*.

~-dust ⚉ (~-dŭßt) *s.* Reisstaub *m* (Abfall).

~-embroidery (~-ĕ′m-brŏĭ-d[ə]-rĕ) *s.* Art Stickerei *f* (s. rice-stitch). [= rice-rat.]

~-field (~-fēld) *s.* Reisfeld *n*; *zo.* ~ mouse)

~-flour (~-flâu′[ə]) *s* Reismehl *n*.

~-glue ⊕ (~-glū) *s.* Reisleim *m*.

~-grain (~-grēn) *s.* 1. Reiskorn *n*. — 2. *ast.* reiskornartiger Sonnenfleck.

~-hen *Am.* (~-hĕn) *s.*, *orn.* amerikanisches Teichhuhn (*Galli'nula galea'ta*).

~-huller ⊕ (~-hŭl-[ə]r) *s.* Reis-Enthülsungsmaschine *f*. [= rice-huller.]

~-hulling (⸗-hŭ′l-ĭn[g]) *a.*: ⊕ ~ machine)

~-meal ⚉ (rāĭ′ß-mēl) *s.* = rice-dust.

~-milk (~-mĭlk) *s.* Kochk.: Milch-reis *m*.

~-mill ⊕ (~-mĭl) *s.* Reismühle *f*.

~-paper (~-pē-p[ə]r) *s.* Reispapier *n*; ⚘ ~ tree Reispapierpflanze *f* (*Fa'tsia papyri'fera*).

~-planter ⊕ (rāĭ′ß-plăn-t[ə]r) *s.* = rice-drill.

~-pounder ⊕ (~-pâun-d[ə]r) *s.* Reisstampfmaschine *f*. [machine = rice-pounder.]

~-pounding (rāĭ′ß-pâu′n-dĭn[g]) *a.*: ⊕ ~)

~-pudding (rāĭ′ß-pŭ′d-ĭn[g]) *s.* Kochkunst: Reispudding *m*.

~-rat (rāĭ′ß-răt) *s.*, *zo.* Art amerikanische Wasser-ratte (*Hespero'mys palu'stris*).

ricer*care* ♪ (rĭ-tschĕr-kā′-rĕ), **~ata** ♪ (~ta) [it.] *s.* Kunstfuge *f*. [*f* (*Oli'va ory'zæ*).]

rice-*shell* (rāĭ′ß-shĕl) *s.*, *zo.* Reiswalze)

~-soup (~-ßūp) *s.* Reissuppe *f*.

~-sower ⊕ (~-ßō-[ə]r) *s.* = rice-drill.

~-starch ⚉ (~-ßtâr-tsch) *s.* Reisstärke *f*.

~-stitch (~-ßtĭtsch) *s.* Stickerei: Reis(korn-)stich *m*.

~-stone (~-ßtōn) *s.*, *min.* reiskorn-artig gefleckter Stein; ~ glass Alabaster-, Milchglas *n*. [Reiszucker.]

~-sugar (~-tschŭg-[ə]r) *s.* Konditorei: japanischer)

~-tendrac (⸗-tĕ′n-drăk), **~-tenrec** (~rĕk) *s.*, *zo.* Igel *m* Madagaskars (*Oryzory'cteshova*).

~-troopial (rāĭ′ß-trū-p[ə]l) *s.* = bobolink.

~-water (~-wâ-t[ə]r) *s.*, *med.* Reiswasser *n*; ~ discharge (od. evacuations *pl.*) wässerige Entleerungen der Choleraktanken.

~-weevil (~-wēvl) *s.*, *ent.* Reiskäfer *m* (*Cala'ndra ory'zæ*). [wein.]

~-wine (~-wāĭn) *s.* chinesischer Reisbrannt-)

rich (rĭtsch) [m/e. *riche*, a/e. *rice*] **I** *a.* □ (s. ~ly) 1. reich (in od. with an [*dat.*]) ⚕. — 2. reich(lich), ergiebig, fruchtbar; ⚕. — 3. ⊕ *metall.*, &c. (reich)haltig ⚕. — 4. Speisen: fett, kräftig, nahrhaft; ~ milk fette Milch; too ~ (for one's digestion od. stomach) zu kräftig, zu nahrhaft (für j-s Verdauung od. Magen). — 5. kräftig, stark, gehaltreich (Wein *&c.*). — 6. reich besetzt (Tisch), gefüllt, voll. — 7. reich, prächtig, lebhaft, glänzend, kostbar, köstlich (Farbe, Anzug *&c.*). — 8. volltönend, klangvoll. — 9. *fig.* inhaltreich. — 10. *f fig.* gepfeffert, stark (Scherz *&c.*); that's ~ das ist stark. — **II** † *v/a.* 11. = enrich.

Zu ~ 1: the ~ die Reichen; a ~ man (woman) ein(e) Reiche(r) (✎ a ~ Sprüche Salomonis 14,20); ~ in flocks, ~ in cattle herdenreich; ~ in ideas gedankenreich; ~ in mercy gnadenreich; ~ in virtues tugendreich; ~ in words wortreich; ~ as a Jew steinreich; *prvb.* ~ men feed, and poor men breed der Reiche hat die Rinder, der Arme die Kinder.

Zu ~ 2: ~ crop reiche Ernte; ~ soil fetter oder guter Boden.

Zu ~ 3 ⊙: *metall.*: ~ fining-slag gare Eisenfrischschlacke; ~ lead Reichblei *n*; Maurerei: ~ lime fetter Kalk; *metall.* ~ slags *pl.* Reich-, Frisch-schlacken *f/pl.*

Richard (rɪ́ʳtʃɔ-ᵈ(ə)d) **I** *npr.* Richard *m* (Bn., bſd. Name engliſcher Könige) ☨. — **II** Schul-*sl.* ~ *s.* Wörterbuch *n* (ſtatt dictionary; Wortſpiel mit Dick; ſiehe Dick[1] b und dick[3] 5 a).

Zu ~ I: ~ the Lion-hearted ſiehe lion-hearted; ~ of Cirencester engl. Chronikenſchreiber (14. *sæc.*); *orn.* ~'s pipit Sporenpieper *m* (*Anthus Richa'rdi*).

richardia 🜲 ⚘ (rɪ́ʃɑ-ᵈɪʃdʒɑ́ʳ-dᵊ-ə) [fr. Botaniker Richard] *s.* Drachenwurz *f*, Schlangenkraut *n*.

Richards (rɪ́ʳtʃɔ-ᵈɪʃd) *npr.* (Prſn.).

Richardson (rɪ́ʳtʃɔ-ᵈɪʃ-dᵊn) *npr.* (Prſn., bſb.: a) Samuel ~ engl. Romanſchreiber (1689 bis 1761); b) Sir John ~ engl. Reiſender und Naturforſcher (1787—1865); c) *orn.* ~'s grouse = pine-grouse. [Richardſo'nie *f*.]

richardsonia 🜲 ⚘ (rɪ́tʃɔ-ᵈɪʃ-dʒɔʳ-nᵊ-ə) *s.*

Richardsonian (~nᵊ́ᵈɪən) *a.* richardſoniſch; ~ principle Grundſatz äußerſter Rückſicht und Zartheit Damen gegenüber (nach der Weiſe von Sir Charles Grandiſon; ſ. bſb.).

rich-coloured (rɪ́ʳtʃɔ-kɔ́l-ᵊɪʳd) *a.* in prächtigen, lebhaften Farben.

richel-bird *provc.* (rɪ́ʳtʃɔ-ᵊl-bɔ́ʳd) *s.*, *orn.* Zwerg-Seeſchwalbe *f* (*Sterna minu'ta*).

Richelieu (rɪ́ʳʃ(-ᵊ)-lɪ́ː oder fr.: ri-ſchs-liː) *npr.*, bſb. Armand Jean Duplessis, Herzog von ~, franzöſ. Kardinal u. Miniſter (1585—1642).

richen ↖ (rɪ́tʃn) [rich] *v/n.* ①a. reicher, höher oder ſtärker werden (Farben ꝛc.).

riches (rɪ́ʳtʃɔ-ᵊſ) [(alt-)fr. *richesse*] *s/pl.* († *sg.*) 1. Reichtum *m*, Reichtümer *pl.*, Vermögen *n* (*Syn.* ſ. opulence). — 2. † *fig.* Blume *f*, Zierde *f*. — 3. † = abundance.

richesse † (rɪ́ʳtʃɔ-ᵊſ oder rᵊ́ᵈ-tʃɛʃ) *s.* = riches. [Vließe (verſehen).]

rich-fleeced (rɪ́ʳtʃɔ-flɪ́ːſt) *a.* mit reichem

rich-haired ↖ (rɪ́ʳtʃɔ-hɑ́ːᵈ) *a.* mit reichem Haar(wuchs).

Richie ſchott. (rɪ́ʳtʃɔ-ᵉ) *npr.* = Richy.

rich-jewel(l)ed (rɪ́ʳtʃɔ-dʒūː-ᵊld) *a.* reich mit Juwelen geſchmückt (*SH.*).

rich-laden (~lɛ́ː-dᵊn) *a.* reich beladen.

rich-left ↖ (~lɛ́ft) *a.* reich an Erbe oder Erbſchaft (*SH.C.4,2,226*).

richly (rɪ́ʳtʃɔ-lᵉ) *adv.* 1. reich, prächtig ꝛc. (ſ. rich I). — 2. reichlich, in reichem Maße.

Richmond (rɪ́ʳtʃɔ-mᵊnd) *npr.* 1. Ortsn.; bſb.: a) Et. in *Yorksh.*; b) Et. in Surrey (England); c) Hptſtdt von Virginia (*U. S.*) und (während des Sezeſſionskrieges) der Südſtaaten. — 2. Prſn.: a) another ~ in the field ein unerwartet auftauchender Gegner (nach *SH. R.III,5,4,11*); b) ~ herald einer der 6 Herolde des Herold-amtes (nach Heinrich VII. als früherem Herzog von Richmond benannt).

richness (rɪ́ʳtʃɔ-nᵊ-ᵉſ) *s.* 1. Reichtum *m*. — 2. Reichhaltigkeit *f*; Ergiebigkeit *f*; Fruchtbarkeit *f*, Üppigkeit *f*. — 3. das Fette od. Würzige; Nahrhaftigkeit *f*, Kräftigkeit *f* (von Speiſen); Gehalt *m*; Feuer *n* (von Wein). — 4. Glanz *m*, Pracht *f* (Anzug, Landſchaft ꝛc.). — 5. Volltönigkeit *f*, Lebhaftigkeit *f* der Farben.

richt ſchott. (rɪ́ʳtʃ oder rɛ́ʳtʃ) = right.

richweed ⚘ (rɪ́ʳtʃɔ-wɪ̄ːd) *s.* 1. = horse-balm. — 2. *Am.* = clearweed.

richwood ⚘ *Am.* (~wʊ̄ːd) *s.* = clearweed.

Richy ↖ (rɪ́ʳtʃɔ-ᵉ) *npr.*, Koſeform v. Richard.

ricinelaidic 🜲 (rɪ́ſ-ᵊ-nɛ̄ːl-ᵃɪ-ʲɪ́ᵈ-lɪk, *WB.* ~nɪ-lᵃɪ́-) *a.*, *chm.*: ~ acid Rici'n=elaïdi'nſäure *f* ($C_{18}H_{34}O_3$). [Rici'n=elaïdi'n *n*.]

ricinelaidin 🜲 (rɪ́ſ-ɪn-ᵊ-lɛ́ʳ-ᵈɪn) *s.*, *chm.*

ricinic 🜲 † (rᵊ-ſɪ́ʳn-lɪk) *a.* = ricinolic.

ricinine 🜲 (*WB.* rɪ́ʳſ-nin od. ~nɪn, *IMP.D.* ~nɑ̄ɪn) *s.*, *chm.* Ricini'n *n* (Alkaloid).

ricinoleic 🜲 (rɪ́ſ-ᵊ-nōʳ-lɪ́-ɪk) = ricinolic.

ricinolein 🜲 (~lɪn) *s.*, *chm.* Ricinolei'n *n* (Glycerid der Ricinusölſäure).

ricinolic 🜲 (rɪ́ſ-ᵊ-nōʳ-lɪ́-ɪk) *a.*, *chm.*: ~ acid Ricinusölſäure *f* ($C_{18}H_{34}O_3$).

ricinus 🜲 ⚘ (rɪ́ʳſ-ᵊ-nōſ) [lt.] *s.* Wunderbaum *m*, Chriſtuspalme *f*.

rick[1] (rɪk) [a/e. *hreác*] *agr.* **I** *s.* (Heu-) Schober *m*, (Korn-) Miete *f*. — **II** *v/a.* ①a. in Schobern oder Mieten aufſtellen.

rick[2] *provc.* (rɪk) *s.* und *v.* ①a. = wrick.

rick-cloth (rɪ́ʳt-klɔ́ːθ) *s.* Schoberdecktuch *n*.

ricker (rɪ́ʳt-ᵉʳ) *s.*, *agr.* von Pferden ꝛc. gezogener Apparat, womit Heu in Haufen geſetzt wird.

rickers (rɪ́ʳt-ᵊᵉſ) *s/pl.* längsweiſe geſchnittene Stämme junger Bäume zur Aufſtapelung von Flachs und Hanf oder zum Schiffbau.

ricket-body † (rɪ́ʳt-ᵉt-bɔ́ːᵈ-ᵉ) *s.*, *med.* mit der engliſchen Krankheit Behaftete(r).

ricketiness (rɪ́ʳt-ᵉ-tᵉ-nᵉſ) *s.*, *med.* rhachi'tiſche Beſchaffenheit; *fig.* Hinfälligkeit *f*, Gebrechlichkeit *f*.

ricket*ish* ↖ (rɪ́ʳt-ᵉ-tiſ), **~ly** † (~ᵊt-lᵉ) *a.* = rickety.

rickets (rɪ́ʳt-ᵊtſ) *s.* (*sg.* u. *pl.*) = rachitis 1.

rickety (rɪ́ʳt-ᵊ-tᵉ) *a.* (**~ily** *adv.*) 1. *med.* = rachitic 2. — 2. *fig.* gebrechlich, hinfällig, baufällig, ſchwach (auf den Beinen).

rickle ſchott. und *provc.* (rɪ́kl) **I** *s.* 1. loſer Haufen Torf, Steine ꝛc. — 2. *agr.* kleiner Schober. — **II** *v/a.* ①b. 3. Torf ꝛc. in Haufen (auf)ſetzen.

rick-rack (rɪ́ʳt-nɑ́t) *s.* aus einer engen, zickzackförmigen Borte hergeſtellter Beſatz.

rickshaw (rɪ́ʳt-ſchɑ̄) *s.* = jinrikisha.

rick-stand (~ſtɑ̄nd) *s.*, *agr.* Unterbau *m* für Heuſchober.

rick-yard (~jɑ́ʳd) *s.*, *agr.* Mietenhof *m*.

ricochet[1] (rɪ́ſ-ᵊ-ſchɛ̄ʳt od. rɪ́ſ-ᵊ-ſchɛ́ʳ, *IMP.D.* rɪ́ʳſ-ᵊ-ſchɛ̄t) [fr.] *s.* Abprallen *n* eines auf eine ebene Fläche geworfenen Steines; ⚔: Riſoſchettieren *n* einer Kugel; ~ battery Riſoſche'ttbatterie *f*; ~ fire, ~ firing Riſoſche'ttfeuer *n*; ~ shot Riſoſche'tt-, Prell-ſchuß *m*.

ricochet[2] (rɪ́ſ-ᵊ-ſchɛ́ʳt od. ~ſchɛ́ʳ, *HU.* rɪ́ʳſ-ᵊ-ſchɛ̄t) **I** *v/n.* ①e.(a.) 1. riſoſchettieren, beim Aufſchlagen abprallen (a. *fig.*). — **II** *v/a.* ①e.(a.) 2. abprallen laſſen, riſoſchettieren laſſen. — 3. ⚔ mit Riſoſchettſchüſſen beſchießen. — **Vgl.** ~[1].

ricolite 🜲 (rɪ́ʳ-ᵊ-lɑ̄ːɪt) *s.*, *min.* Rikoli't *m*.

rictal 🜲 (rɪ́ʳt-ᵊtl) *a.*, *orn.* die Sperrweite des Schnabels betreffend.

ricture † (rɪ́ʳt-tſchᵊʳ) *s.* Klaffen *n*, Spalte *f*, Öffnung *f*, Lücke *f*.

rictus 🜲 (rɪ́ʳt-ᵊtſ) [lt.] *s.* (*pl.* ~) 1. *orn.* Sperrweite *f* des Schnabels. — 2. ⚘ ↖ Schlund *m* einer Blumenkrone.

rid[1] (rɪd) [m/e. *ridden*, a/e. *hreddan*, diſch retten] **I** *v/a.* ③ (*pret.* und *p.p.* rid, ↖ ridded) 1. befreien, frei-, los-machen (of, a. from von; *Syn.* ſ. absolve); to ~ oneself of a th. ſich et. vom Halſe ſchaffen; ☨. — 2. reinigen, jäubern (of von). — 3. (er-) retten, (heraus)helfen (from von, out of aus). — 4. † wegſchaffen, aus dem Wege räumen. — 5. † verjagen, vertreiben. — 6. † zu Grunde richten, töten. — 7. to ~ ground (oder way) von der Stelle kommen. — **II** *a.* 8. frei, los; ☨. — **Vgl.** ~[2] bis [5].

Zu ~ 1: to ~ from moss ausmoofen; to ~ of caterpillars abraupen; *provc.* to ~ house die Wohnung räumen, ausziehen; to ~ a p. of his money j-n um ſein Geld bringen oder prellen.

Zu ~ 8: to be ~ of a th. etwas los ſein; to get ~ of ſ. get[2] 5 ☨.

rid[2] (rɪd) *pret.* und *p.p.* von rid[1].

rid[3] † (rɪd) *pret.* (*a. provc.*) od. *p.p.* v. ride.

rid[4] *provc.* (rɪd) *v/a.* ①e. = red[3].

rid[5] *provc.* (rɪd) *s.* = red[5]. — **Vgl.** ~[1] bis [4].

ridable (rɑ̄ɪ́-dᵊbl) *a.* 1. reitbar. — 2. zu Pferde überſchreitbar (Fluß ꝛc.).

ridar *provcCornw.* ⚒ (rɪ́ʳd-ᵉʳ) ⚓ Sieb *n*, Rätter *m* (= riddle[2] 1); to separate by ~s ſieben, rättern, ſeparieren.

ridar-coal ⚒ (~kōl) *s.* Stückkohle *f*.

riddance (rɪ́ʳd-ᵊnſ) [rid[1]] *s.* 1. Befreiung *f*, Errettung *f*, Entledigung *f*. — 2. Wegſchaffen *n*, Wegräumen *n*, ⓦ Räumung *f*; † *chm.* ~ salts *pl.* Abraumſalze *n/pl.* (auch *fig.*); ☨. — 3. faſt †: Vernichtung *f*. — 4. vom Dachs ꝛc. aufgeworfene Erde.

Zu ~ 2: *fig.*: to have a good ~ of j-n od. et. los werden; he is gone, and it's a good ~ es iſt gut, daß man ihn los iſt; P (a) good ~ (of bad rubbish)! gut, daß wir Dich (es, Euch, ihn, ſie) los ſind!

ridden (rɪdn) *p.p.* von ride; to be ~ unterdrückt werden, P unter dem Pantoffel ſtehen; king-~ von einem Könige tyranniſiert. — **Vgl.** a. bedridden, hag-ridden, priestridden, room-ridden. [to rid[1]).]

ridder[1] (rɪ́ʳd-ᵉʳ) *s.* Befreier(in) ꝛc. (ſiehe).

ridder[2] ⚙ † od. *provc.* (~) *s.* u. *v.* = riddle[2].

riddle[1] (rɪdl) [a/e. *rǽdels(e)*] **I** *s.* 1. Rätſel *n* ☨. — 2. rätſelhafte Sache od. Perſon. — **II** *v/a.* ①b. 3. enträtſeln, erraten. — 4. in Verwirrung ſetzen. — **III** *v/n.* ①b. 5. in Rätſeln ſprechen. — **Vgl.** ~[2] u. [3].

Zu ~ 1: answer to (od. solution of) a ~ Löſung *f* eines Rätſels; to propose (to solve) a ~ ein Rätſel aufgeben (löſen); to speak in ~s = ~ 5.

riddle[2] ⚙ (rɪdl) [a/e. *hridder*, diſch Reiter = Sieb] **I** *s.* 1. grobes Sieb, Durchwurf *m*, Sand-, Korn- ꝛc. Sieb *n*, ⚒ Rätter *m*. — 2. Waſſerbau: Art Wehr(damm *m*) *n*. — 3. ⚙ Drahtziehbrett *n*. — **II** *v/a.* ①b. 4. (auch *v/n.*) ſieben, rädern, reitern; to ~ out ausſieben; ⚒ ~d coal Stückkohle *f*; ↖ *fig.* to ~ a p. through and through j-n ſo durchſchütteln, daß er ſich wie gerädert fühlt. — 5. *fig.* = condense 2. — 6. ſieb-artig durchlöchern; ~d with balls von Kugeln durchlöchert. — **III** † *v/n.* 7. = dribble[1] 1. — **Vgl.** ~[1] u. [3].

riddle[3] † (rɪdl) **I** *s.* (Bett-, Altar-) Vorhang *m*. — **II** *v/a.* flechten.

riddle-cake *provc.* (rɪ́ʳdl-kɛ̄k) *s.* Art Haferbrot *n*. [lich, paradoxʒ.]

riddle-like (~lɑ̄ɪk) *a.* rätſelhaft, wunder-

riddlemeree (rɪdl-mᵊ-rɪʳ) [riddle my riddle] *s.* = rigmarole.

riddler[1] (rɪ́ʳd-lᵊʳ) *s.* in Rätſeln Sprechende(r); Rätſel-aufgeber *m*. — **Vgl.** ~[2].

riddler[2] ⚙ (~) *s.* Sieber *m*, Siebſetzer *m*.

riddling (~lɪn[g]) *a.* □ rätſelhaft, geheimnisvoll. [beim Sieben); ⚒ Siebgut *n*.]

riddlings ⚙ (rɪ́ʳd-lɪn[g]ſ) *s/pl.* Abgang *m*

ride (rɑ̄ɪd) [a/e. *rídan*, diſch reiten] **I** *v/n.* ③ (*pret.* rode, † od. *provc.* rid; *p.p.* ridden, † rid, ↖ rode) 1. reiten (a. to ~ on horseback) ☨. — 2. fahren (a. to ~ in a coach); ⚒ am Seil in den Schacht einfahren; ☨. — 3. ſich reiten (laſſen), ſich zum Reiten, Befahren ꝛc. eignen. — 4. ſchwimmen, ſchweben, ſich fortbewegen (in the air in der Luft); ☨. — 5. *fig.* freies Spiel haben, herrſchen (over über). — 6. ⚓: a) vor Anker liegen (a. to ~ at anchor) ☨; b) beſtlemmen, unklar laufen (Tau). — 7. ſich ſtützen, ruhen, liegen (on oder upon auf), getragen werden; ⚓ to lie riding to the oars die Riemen glatt liegen oder ruhen laſſen. — 8. *surg.* über-ea. hervorragen (Knochen-enden bei Knochenbrüchen). — 9. (meiſt to ~ up) ſtremmen, ſich in die Höhe ziehen (ſchlecht ſitzender Rock). — 10. ⚙ *typ.*: a) Durchſchuß ꝛc.: über-ea.-liegen; b) überhängende Typen: ſich ſtoßen; c) Farben: über-ea.-ſchlagen (beim Farbendruck). — 11. † (Verbrecher, Huren ꝛc.) auf einem Karren öffentlich ausgeſtellt werden (ſ. cart 5). — 12. † ſich fleiſchlich vermiſchen (ſiehe riding-time). — **II** *v/a.* ③ 13. reiten auf (*dat.*) ☨. — 14. *man.* zureiten ☨. — 15. fahren auf (*dat.*), befahren; ſich bewegen durch; to ~

the air durch die Luft fahren. — 16. *fig.* unter sich haben, (be)drücken, quälen (vgl. ridden). — 17. *fig.* flüchtig durchlaufen, über et. hinweg-eilen (*SH.M.D.5,1,119*). — 18. abreiten, durchreiten; ↕. — 19. zu Pferde abmachen ↕. — 20. *Am.* tragen, schaffen, bringen; *sl.* to ~ a p. on a rail j-n auf einem Brett herumtragen (Lynchstrafe). — 21. to ~ mit *prp.* od. *adv.* ↕. — **III** *s.* 22. Ritt *m* ↕. — 23. Fahrt *f* ↕. — 24. Reit-weg *m*, -bahn *f*, auch Fahrweg *m*, Promenade *f*. — 25. Forstwesen: Schneise *f*, Durchhau *m*. — 26. abgureiteter Zollbezirk. — 27. *provc.* Sattelpferd *n*. — 28. ⚙ *typ.*: a) Übereinanderliegen *n* des Durchschusses ꝛc.; b) Sichstoßen *n* überhängender Typen; c) Übereinanderschlagen *n* der Farben beim Farbendruck. — 29. *provc.* kleiner Strom, Bach *m*.

Zu ride 1: *Am.* od. † to ~ and tie zu zweien mit einem Pferde reisen (einer reitet eine Strecke, bindet das Pferd an und geht zu Fuß weiter, bis er von dem anderen, der das Pferd unterdes bestiegen hat, eingeholt wird ꝛc.); to ~ **about** umher-, herum-reiten; to ~ **at** the ring siehe ring[1] 3 ↕; to ~ **behind** hinterher reiten; hinten aufsitzen; to ~ **by** vorüberreiten, -fahren; to ~ **down** herunterreiten, -fahren; to ~ **for** a person j-m nachreiten (um ihn einzuholen); to ~ for a **wager** wettreiten; *sl.* to ~ **grub** = to ~ rusty; to ~ **hard** geschwind od. stark reiten (s. a. ~ 6 ↕); ↖ *fig.* to ~ **horseback** on a p. j-s Güte mißbrauchen, j-n ausnutzen; to ~ **on** vorwärts, weiter reiten od. fahren, zureiten, zufahren; to ~ **out**: a) ausreiten, ausfahren; b) † in den Krieg ziehen; to ~ **over**: a) reiten über; b) *fig.* siehe ~ 5; *fig.*: to ~ **rough** grob dreinfahren; to ~ **roughshod** over anmaßend behandeln, rücksichtslos umgehen mit; to ~ **round** herum-reiten, -fahren; *sl.* to ~ **rusty** maulen, sich widerhaarig zeigen; Fuchsjagd: to ~ **to** hounds sich dicht hinter den Hunden halten; weiteS.: an e-r Fuchsjagd teilnehmen; Sport: to ~ to scale vom Zielpunkt nach der Wage reiten, um sich dort nochmals wiegen zu lassen zum Beweise, daß der Lauf mit vollem Gewicht zurückgelegt wurde; to ~ **up** to auf et. zureiten od. zufahren; to ~ **upon** s. cowlstaff 1 und fiddlestick.

Zu ~ 2: F to ~ bodkin s. bodkin 7; *sl.* to ~ in the marrow-bone coach (oder stage) zu Fuß gehen; to ~ in a railway-carriage im Eisenbahnwagen fahren; *sl.* to ~ on the cheap als blinder Passagier mitfahren. — S. a. ~ 1 ↕.

Zu ~ 4 ⚓: to ~ upon the main auf der See fahren, die See halten; to ~ down a (back)stay sich aufs Stag hinunterlassen, um es zu teeren (vgl. auch ~ 21 ↕).

Zu ~ 6a ⚓: to ~ across quer ankern; to ~ apeak siehe apeak 2 ↕; † to ~ a-portlast (od. a-portoise) mit Stengen und Raaen in Hohl gestrichen vor Anker liegen; † to ~ a-shot mit zwei Kabellängen vor Anker liegen; to ~ at the road auf der Reede liegen; to ~ athwart siehe athwart 2 ↕; to ~ between wind and tide zwischen Wind und Strom vor Anker liegen; to ~ by starboard anchor vor Steuerbord-Anker liegen; to ~ easy ruhig vor Anker liegen (Schiff, auch *fig.*); to ~ hard (Schiff) vor Anker reiten oder stampfen; to ~ hawse-fallen (hawse-full; siehe diese Wörter); to ~ landlocked ganz vom Lande umgeben vor Anker liegen; to ~ windward vor Anker mehr dem Winde als dem Strome ausgesetzt sein.

Zu ride 13 u. **14:** to ~ a bicycle auf einem Zweirad fahren; schott.: to ~ the broose s. broose; F to ~ the donkey im Gewicht betrügen; P to ~ the black donkey in übler Laune sein; *fig.* to ~ a hobby sein Steckenpferd haben (siehe auch hobby[2] 2); *fig.* to ~ a willing (oder free) horse to death j-s Güte arg mißbrauchen; † to ~ the great horse (die) hohe Schule reiten; to ~ the high horse s. horse 1 ↕ B.; F to ~ shanks' mare zu Fuß gehen; ehm. ⚓ to ~ the Spanish mare zur Strafe rittlings auf einer Spiere sitzen; † to ~ the wild mare sich schaukeln.

Zu ~ 13 und **19:** to ~ (the) circuit seinen Bezirk bereisen (Richter; a. Wanderprediger); to ~ an errand eine Botschaft zu Pferde ausrichten; † schott.: to ~ a foray e-n Streifzug unternehmen; *Am.* to ~ the line behufs Überwachung des Viehes e-n Umritt machen (s. line-riding); to ~ a race ein Rennen reiten.

Zu ~ 21: to ~ **away** durch Reiten vertreiben; to ~ **a p. back** j-n zu Pferde zurückbringen (to nach); to ~ **down**: a) nieder-, um-reiten; b) *fig.* niedertreten; grob oder anmaßend behandeln; c) to ~ down an indisposition eine Unpäßlichkeit durch Reiten vertreiben; d) ⚓ to ~ down a sail ein Segel anschlagen (vgl. a. ~ 4 ↕); to ~ a horse **off** his mettle ein Pferd zu Schanden reiten; ⚓ to ~ **out** a gale (oder a storm) einen Sturm (vor Anker) abreiten od. aushalten; *fig.* to ~ out durch-fechten, -führen, -setzen.

Zu ~ 22 und **23:** ~ in a balloon Ballonfahrt *f*; ~ on a bicycle Zweiradfahrt *f*; to give a p. a ~ j-n reiten lassen, (in e-m Wagen ꝛc.) fahren (lassen); to go for a ~ aus-reiten, -fahren; to have (od. take) a ~ einen Ritt machen, aus-reiten, -fahren; *sl.* to steal a ~ als blinder Passagier mitfahren; *Am.* out of ~ nicht zu durchreiten(d) (Furt).

rideable (raĭ'r-dᵉbl) *a.* = ridable.

rideau ⚔ (rĭ-dō') [fr.] *s.*, *frt.* Terrainwelle *f*, Boden-erhebung *f*.

rident (raĭ'rdᵉnt) [lt.] *a.* heiter lächelnd, freundlich grinsend.

ride-officer (raĭ'rᵈ-ŏf'ᵉ-ßʳ) *s.* reitender Zollbeamter.

rider (raĭ'r-dᵉr) *s.* 1. Reiter(in); *med.* ~'s bone Reitknochen *m*. — 2. Fahrende(r). — 3. *man.* Bereiter *m*, Zureiter *m*, Stallmeister *m* (*SH.As.1,1,14*). — 4. *Am.* = cowboy. — 5. ⚉ † = riding-clerk 1. — 6. † berittener Räuber. — 7. angesetztes Stück; *arch.* Strebe *f*, Halt *m*, Verstärkung *f*. — 8. ⚙ Reiter *m* (feines Drahtgewicht zum Aufsetzen auf den Balken an e-r feinen Wage). — 9. *phys.* Reiterchen *n* (die auf Drahtsaiten eines Monochords aufgesetzten und als Merkzeichen dienenden Papierstückchen). — 10. *hort.* okulierter oder aufgepfropfter Nebenstamm eines Mutterstammes. — 11. ⚙ *typ.* Reiber *m*, Reibwalze *f*. — 12. a) eingeschaltetes Blatt, Beiblatt *n* zu Manuskripten, Urkunden ꝛc.; b) eingeschalteter Artikel; c) Zusatz *m* zu einer Parlamentsbill (a. ~-roll); d) jur. = codicil; e) ⚉ = allonge[2]. — 13. Schul. *sl.*, *math.* Konstruktionsaufgabe *f*. — 14. *Am.* (total) oberster Riegel e-s amerikan. Wurmzaunes. — 15. ⚓ ~s *pl.* Kat(t)sporen *f/pl.*, Binnenspanten *n/pl.*; futtock ~s *pl.* Auflanger *m/pl.* der Katsporen; lower futtock ~s *pl.* Sitzer *m/pl.* der Katsporen. — 16. ⚓ ~s *pl.* oberste Reihen *f/pl.* Fässer im Schiffsraum. — 17. ⚙ Wende-, Lenkscheuel *m* am Wagen. — 18. *tel.* Stahlleiste *f* am Schlitten des Typendruck-Telegraphen. — 19. ⚒ Salband *n*, taubes Gestein e-s Ganges. — 20. (Wider-)Haken *m*. — 21. † Art Münze mit einem Reiter als Gepräge.

rider-coal ⚒ (raĭ'r-dᵉr-kōl) *s.* Stückkohle *f*.

ridered *Am.* (raĭ'r-dᵉrd) *a.* mit riders (siehe rider 14 u. 19) versehen.

rider-keelson ⚓ (raĭ'r-dᵉr-kĕl-ßᵉn) *s.* siehe keelson.

riderless (raĭ'r-dᵉr-lĕß) *a.* reiterlos.

rider-plate ⚓ (~-plēt) *s.* Deckblech *n*, -platte *f* der Mittelfleischschweine.

rider-roll (~-rōl) *s.* = rider 12 c.

ridge[1] (rĭdG) [a/e. *hryeg*, btsch Rücken] **I** *s.* 1. Rückgrat *n*, Rücken *m*. — 2. rückenartige Erhebung, Sattel *m*, Kuppe *f*; ~ of a hill Hügelrücken *m*; ~ of hills Hügelkette *f*; ~ of a wave Wellenkamm *m*. — 3. ⚓ ~s *pl.* Klippenreihe *f*. — 4. *arch.* (Dach-)First *m*; Firstblech *n*. — 5. ⚔ *frt.* höchster Teil e-s Glacis. — 6. Wasserbau: Krete *f* eines Dammes. — 7. ⚒ Rücken *m*, Sattel-linie *f*; ~ of an open working Rand *m* e-s Tagebaues. — 8. *anat.* und *zo.*: a) vorstehender Rand (bes. an Knochen); b) ~ of the nostrils Scheidewand *f* der Nasenlöcher; c) *orn.* Schnabelrücken *m*. — 9. Staffel *f* am Gaumen der Pferde. — 10. *arch.* Steg *m* zwischen den Kannelierungen. — 11. Grat *m* einer Klinge; Rippe *f* des Bajonetts. — 12. (mst *agr.*) Rain *m*, Furche (n-rücken *m*) *f*; to lay in ~s rajolen, riolen. — 13. ⚙ *metall.* Haupt(guß)rinne *f*. — 14. ⚙ Köhler: coking in ~s Verkokung *f* in offenen Haufen. — **II** *v/a.* ①b. 15. furchen. — 16. *agr.* in Rainen pflügen. — 17. = rib[1] 13. — 18. ↖ die Stirn runzeln. — **III** *v/n.* ①b. 19. sich rücken-artig erheben. — 20. *agr.* Furchen aufwerfen.

ridge[2] † (~) *s.*, *cant* = redge.

ridge-band ⚙ (rĭ'rdG-bănd) *s.* Sattelschmied *m*.

ridge-bead (~-bīd) *s.*, *arch.* Firstwulst *m*.

ridge-beam ⚙ (~-bīm) *s.*, *carp.* (Bock-)Holm *m* einer Brücke.

ridge-bone † (~-bōn) *s.* Rückgrat *n*.

ridge-covering ⚙ (rĭ''dG-kŭ''w-ᵉ-rĭnᵍ) *s.* Verfirstung *f*.

ridgecully † (rĭ'rdG-kŭl-ᵉ) *s.*, *cant* Goldschmied *m*.

ridged (rĭdGd) *a.* 1. mit einem (hohen) Rückgrat (versehen). — 2. *zo.* kahn-, kielförmig. — 3. gefurcht.

ridge-drill (rĭ''dG-drĭl) *s.*, *agr.* Reihen-Säemaschine *f*, Drillmaschine *f*.

ridge-fillet (~-fĭl-ᵉt) *s.* 1. *arch.* Steg *m* zwischen den Kannelierungen. — 2. ⚙ Gießerei: Hauptrinne *f*, Gießloch *n*.

ridge-hoe (~-hō) *s.*, *agr.* Häufelhaue *f*.

ridgel (rĭ'rdG-ᵉl) *s.* halbverschnittenes männliches Tier.

ridge-lead ⚙ (rĭ''dG-lĕd) *s.*, *carp.* Firstbleiel *n*.

ridgelet (rĭ'rdG-lᵉt) *s.* 1. kleiner Dach- od. Berg-rücken. — 2. kleine Furche.

ridgeling (~-lĭnᵍ) *s.* = ridgel.

ridge-ornament (rĭ''dG-ōr''-nâ-mĕnt) *s.*, *arch.* Firstverzierung *f*.

~-piece ⚙ (rĭ'rdG-pĭß), **~-plate** ⚙ (~-plēt) *s.*, *carp.* 1. = ridge-beam. — 2. = ridge-pole 1 a.

~-plough (~-plau) *s.*, *agr.* Häufelpflug *m*.

~-pole (~-pōl) *s.* 1. ⚙ *carp.*: a) Firstfette *f*, Wolf(rähmen) *m* bei offenem Dachstuhl; b) Zeltstange *f*, Balken *m*. — 2. ♀ pine Art Schwarzkiefer *f* (*Pinus Murrayana*; *U.S.*).

~-purlin (rĭ''dG-pō''r-lĭn) *s.*, *arch.* Firstbalken *m*.

ridger (rĭ'rdᵍ-ᵉr) *s.* 1. et. das Furchen macht. — 2. ⚙ = ridge-band.

ridge-rib (rĭ'rdG-rĭb) *s.*, *arch.* Scheitelrippe *f*.

~-roof (~-rūf) *s.* Satteldach *n*.

~-rope (~-rōp) *s.* 1. ⚓: a) Streckтau *n*; b) ~ of an awning Mittel-liek *n* eines Sonnensegels. — 2. ⚙ = ridge-band.

~-stay ⚙ (~-stē) *s.* = ridge-band.

ridge-tile (rĭʳdG-tāᶦl) *s.*, *arch.* First-, Grat-ziegel *m*, Mönch *m*; grooved ~ Kammziegel *m*.

ridge-tree (~trē) *s.* 1. Forstwesen: Rainbaum *m*. — 2. ⚙ = ridge-pole 1 a.

ridgil (rĭʳdG-ĭl) *s.* = ridgel.

ridging (rĭʳdG-ĭnᵍ) *s.* 1. *arch.* Verfirstung *f*, First(ein)deckung *f*. — 2. *agr.* Furchenziehen *n* etc. (siehe ridge¹ II und III).

ridging-grass ❦ (~gras) *s.* west-indisches Bartgras (*Andropo'gon bico'rnis*).

ridgingly (rĭʳdG-ĭnᵍ-lē) *adv.* rücken-artig, gefurcht. [plough.]

ridging-plough (~plau) *s.*, *agr.* = ridge-

ridgling (rĭʳdG-lĭnᵍ) *s.* = ridgel.

ridgy (rĭʳdG-ē) *a.* mit e-m Rücken, rückenartig ansteigend; gefurcht.

ridicule (rĭʳdᵉ-ᵏ-tjūl) [fr.] **I** † *a.* 1. lächerlich. — **II** *s.* 2. das Lächerliche; † Lächerlichkeit *f*; ⚸. — 3. Hohn *m*, Spott *m*; ⚸. — 4. fast † ∴ = reticule 1. — **III** *v/a.* ① b. 5. lächerlich machen, bespötteln (*Syn.* siehe deride). — **IV** *v/n.* ① b. 6. spötteln.

☞ **Zu ~ 2** u. **3:** to treat with ~, to turn into ~, ↖ to put a ~ (od. to bring ~) upon, a. to cover with ~ lächerlich machen, ins Lächerliche ziehen, verspotten.

ridiculer (rĭʳdᵉ-ᵏ-tjū-lᵉʳ) *s.* j. der etwas ins Lächerliche zieht, Spötter *m*. [ridicule.]

ridiculise ④ † (rᵏdᵉ-dĭʳtᵉ-jū-lāᶦz) *v/a.* =

ridiculosity (rᵏdᵉ-dĭᵏ-jū-lᵒʳᵈ-ᵏ-tᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉz) 1. Lächerlichkeit *f*. — 2. Scherz *m*, Witz *m*.

ridiculous (rᵏdᵉ-dĭʳtᵉ-jū-lŏs) [lt.] *a.* □ 1. lächerlich, belachenswert (*Syn.* s. ludicrous). — 2. † = derisive. — 3. † *od. prov.* widerwärtig, anstößig, zweideutig.

ridiculousness (~nᵉs) *s.* Lächerlichkeit *f*.

riding¹ (rāᶦʳdG-dĭnᵍ) [ride] **I** *p.pr.* und *a.* 1. reitend etc.; Reit-..., Reise-...; schott. jur.: ~ committee = visiting (s. ds) committee. — **II** *s.* 2. Reiten *n*, Ritt *m*; ⚸. — 3. Fahren *n*, Fahrt *f*; ⚸. — 4. = ride 24. — 5. † feierlicher Aufzug. — 6. † Turni'er *n*. — Vgl. ~².

☞ **Zu ~ 2** und **3:** to take a ~ ausreiten, -fahren; ~ at the ring Ringelreiten *n*; *prov.* ~ of the witch = nightmare 1 u. 2. — S. a. march² 1.

riding² (~) *s.* einer der drei Verwaltungsbezirke der Grafschaft *York*. [*s.* = riding-school.]

riding-*academy* (rāᶦʳdG-dĭnᵍ-ă-kăd-ᵉ-mē) ~**-bed** ⚙ (~bĕd) *s.* = rider 17.

~**-bitts** ⚓ (~bĭtᵇ) *s/pl.* Anker-Betinge *f/pl.*

~**-bolster** ⚙ (~bōl-ᵇtᵉʳ) *s.* = rider 17.

~**-boot** (~būt) *s.* Reitstiefel *m*.

~**-breeches** (~brĭtᵡ-ᵉz) *s/pl.* Reit-hose *f*.

~**-cap** (~kăp) *s.* Reitmütze *f*.

~**-clerk** † (~klāʳᵏ; j. clerk) *s.* 1. 🛒 Handlungsreisender *m*; F Muster-reiter *m*. — 2. jur.: Schreiber *m* des Kanzleigerichtes.

~**-cloak** (~klōᵏ) *s.* Reit-, Reise-mantel *m*.

~**-coat** (~kōt) *s.* Reit-, Reise-rock *m*.

~**-day** ⚔ (~dē) *s.* Tag, an dem ein Ritt oder Streifzug zu Pferde unternommen wird.

~**-gauntlet** (rāᶦʳdG-dĭnᵍ-gânt- od. ~gânt-lᵉt) *s.* Stulp-, Reit-handschuh *m*.

~**-glove** (~glŏv) *s.* Reit-handschuh *m*.

~**-graith** *prov.* (~grēth) *s.* Ausrüstung *f* für Reiter und Pferd. [Reitkleid *n*.]

~**-habit** (rāᶦʳdG-dĭnᵍ-hă²b-ĭt) *s.* (Damen-)

~**-hag** † (rāᶦʳdG-dĭnᵍ-hăg) *s.* = nightmare.

~**-hall** (~hâl) *s.* = riding-school.

~**-hat** (~hăt) *s.* (Damen-)Reit-hut *m*.

~**-hood** (~hŭd) *s.* ehm.: Reitkappe *f*, Reitmantel *m* mit Kappe für Damen; Little Red Riding-hood Rotkäppchen *n*.

~**-horse** (~hōʳß) *s.* Sattel-, Reit-pferd *n*.

~**-house** † (~haußß) *s.* = riding-school.

~**-light** ⚓ (~lāᶦt) *s.* = anchor-light.

~**-master** (~maß-tᵉʳ) *s.* Reit-lehrer *m*, Stallmeister *m*, Bereiter *m*.

riding-*mistress* (rāᶦʳdG-dĭnᵍ-mĭß-trᵉß) *s.* Reit-lehrerin *f*.

~**-rhyme, ~-rime** (~rāᶦm) = heroic 5.

~**-robe** (~rōb) *s.* = riding-habit.

~**-rock** *Am.* (~rŏk) *s.* sichtbarer Fels in einer Furt, an dem man die Höhe des Wassers u. die Sicherheit des Durchreitens zu beurteilen vermag.

~**-rod** (~rŏd) *s.* Reitgerte *f*.

~**-sail** ⚓ (~sēl) *s.* Art dreieckiges Segel.

~**-school** (~ßkūl) *s.*, *man.* Reit-bahn *f*, -schule *f*; ~ snaffle Schul-trense *f*.

~**-scope** ⚓ (~ßkōp) *s.* Länge *f* der Kette vor Anker.

~**-skirt** (~ßkōʳᵗ) *s.* Rock *m* e-s Reitkleides.

~**-spear** † (~ßpīʳ) *s.* = javelin.

~**-stick** (~ßtĭk) *s.* Reitstöckchen *n*.

~**-suit** (~ßjūt) *s.* Reit-anzug *m*.

~**-time** † (~tāᶦm) *s.* Rammelzeit *f* b. Hasen.

~**-wager** (~wē-dGᵉʳ) *s.* Reitwette *f*.

~**-way** *Am.* (~wē) *s.* Furt *f*.

~**-whip** (~(h)wĭp) *s.* Reitpeitsche *f*.

ridotto (rᵉ-dōʳ-tō) [it.] **I** *s.* (*pl.* ~s, ~ōᶻ) 1. Redoute *f* (mit Tanz verbundene musikalische Unterhaltung), Maskenball *m*. — 2. Redoutensaal *m*. — 3. † Tanz-, Spiel-gesellschaft *f*. — 4. ♪ Verkürzung *f* der Notenwerte e-s Themas. — **II** ↖ *v/n.* ① a. 5. Redouten besuchen.

rie † (rāᶦ) *s.* Roggen *m* (= rye²).

rief¹ schott. (rīf) *s.* und *a.* = reef².

rief² schott. (rīf) [reave] *s.* = reif (Burns).

rie-grass ❦ † (rāᶦʳ-gras) *s.* = rye-grass.

riem Südafrika (rīm) [holländisch] *s.* Riemen *m*, Streifen *m* aus Ochsenhaut zum Anbinden.

Rienzi (ri-ĕʳn-zī) *npr.*: Cola di ~ römischer Volkstribun (1354 erschlagen).

riesel-iron ⚙ (rīᶻ-ᵉl-āᶦ-ᵉrn) *s.* Art Drahtzange zum Beßtopen der Glasränder.

rietbok (rīᵉᵗ-bŏk) *s.* = reedbuck.

riever † oder schott. (rīʳ-wᵉʳ) *s.* = reaver.

Rif (rīf) *npr.* das Rif(f) (Bergkette in Marokko).

R.I.F. ⚔ *abbr.* = Royal Irish Fusileers.

rifacimento (rī-fă-tjĭᶜʰ-mĕʳn-tō [it.] *s.* (*pl.* ~i, ~ī) Auffrischung *f*, Umarbeitung *f* eines litterarischen oder musikalischen Werkes.

rife (rāᶦf) [a/e. *rīfe*] **I** *a.* □ 1. voll, erfüllt (with von); bsd. *b.s.* ~ with infection voller Ansteckung. — 2. reichlich vorhanden, zahlreich, häufig. — 3. allgemein (verbreitet), vorherrschend, epide'misch; to be ~ herrschen (Seuche). — 4. † klar, offenkundig (*ML.*). — 5. † leicht zu thun etc. — **II** † *adv.* 6. zahlreich, häufig etc. (s. ~ 1).

rifeness (rāᶦʳf-nᵉß) *s.* allgemeine Verbreitung, das Herrschende, das Epide'mische.

riff (rĭf) *s.* 1. † Eingeweide *n/pl.*, Bauch *m*. — 2. † = reef¹ u. ². — 3. *Am.* = riffle².

Riffian (rĭʳf-ᵻ-ᵃn) **I** *a.* das Rif(f) (s. Rif) betr.; ~ Arab Riff-Araber *m* von Marokko. — **II** *s.* Riff-pira't *m*.

riffle¹ (rĭfl) [riffle²] *s.* 1. ⚒: a) Rieselung *f* im Boden e-s Goldwäschertroges; b) ~s *pl.* = riffle-bars. — 2. Fischzucht: querliegende Planke am Boden einer Fischleiter. — 3. ⚙ eiserne Polierscheibe der Stempelschneider. — Vgl. ~².

riffle² *Am.* (~) *s.* 1. = ripple³ 5. — 2. Stromschnelle *f*, Strudel *m*. — Vgl. ~¹.

riffle-bars ⚒ (rĭʳfl-bāʳˢ) *s/pl.* quer über den Boden e-s Goldwäschertroges genagelte Holzleisten.

riffler ⚙ (rĭʳf-lᵉʳ) *s.* 1. Riffel-, Loch-feile *f*, Raspel *f*. — 2. mit der Raspel Arbeitender.

riffraff (rĭʳf-răf) *s.* 1. Abfall *m*, Ausschußware *f*. — 2. F Gesindel *n*, Pöbel *m*; gemeiner Kerl; Straßendirne *f*. — 3. *prov.* Scherz *m*, Spaß *m*.

rifle¹ (rāᶦfl) [stand.] *v/a.* u. *v/n.* ① b. 1. berauben (of), rauben, plündern, wegnehmen; to ~ a letter einen Brief unterschlagen; to ~ a p.'s pockets j-m die Taschen ausleeren. — 2. † = raffle¹. — Vgl. ~².

rifle² (~) [verwandt mit dtsch riefeln] **I** *v/a.* ① b. 1. ⚙ riffe(l)n, riefen; Gewehrläufe ziehen; ~d barrel = rifle-barrel. — 2. *prov.* und *Am.* Sensen wetzen, schärfen. — **II** *v/n.* ① a. 3. ⚙ = ~ 1. — **III** *s.* 4. ⚙ = groove 8. — 5. gezogenes Gewehr, Büchse *f*, Stutzen *m*; ⚸. — 6. ⚔ = rifleman. — 7. *prov.* u. *Am.* Streichholz *n* für Sensen, Sensenschärfer *m*.

☞ **Zu ~ 5:** breech-loading ~ Hinterlader *m*; double(-barrelled) ~ Doppelbüchse *f*; gallery ~ Zimmer- od. Gartenstutzen *m*; sporting ~ Jagdbüchse *f*; ~ with steel-pin Dornbüchse *f*; wall-piece ~ Wallbüchse *f*.

rifle-*association* (rāᶦʳfl-ă-ßō-ᵡ-ᵉ-ᶜʰᵉn) *s.* Schützenverein *m*.

~**-ball** (rāᶦʳfl-bâl) *s.* Lang-geschoß *n* für gezogene Gewehre, Büchsenkugel *f*; F as true as a ~ gerade aufs Ziel los. [Lauf.]

~**-barrel** (~bă²rᵉl) *s.* gezogener (Büchsen-)

~**-bird** (~bēʳd) *s.*, *orn.* australischer Wiedehopf (*Ptilorhis paradi'sea*).

~**-brigade** (~brᵉ-gēd) *s.* Schützenbrigade *f*.

~**-butt** (~bŏtᵗ) *s/pl.* Scheiben-, Schießstand *m*. [biner.]

~**-carbine** (~kāʳ-bāᶦn) *s.* gezogener Kara-

~**-corps** (rāᶦʳfl-kōʳ ⑨) *s.* Schützenkorps *n*; Freiwilligenkorps *n*.

~**-file** ⚙ (~fāᶦl) *s.* Raspelfeile *f*.

~**-gun** (~gŏn) *s.* = rifle² 5.

~**-lock** (~lŏk) *s.* Büchsenschloß *n*.

rifleman ⚔ (rāᶦʳfl-măn) *s.* (*pl.* ~men, ~mĕn) ehm.: nur mit gezogener Büchse bewaffneter Soldat; jetzt: Jäger *m*, (Scharf-)Schütze *m*; mounted ~ berittener Jäger.

rifleman-bird (~bēʳd) *s.* = rifle-bird.

rifle-*match* (rāᶦʳfl-mătᶜʰ) *s.* (Büchsen-) Wettschießen *n*. [-futter *n*.]

~**-patch** ⚔ (~pătᶜʰ) *s.* Kugel-pflaster *n*,

~**-pit** ⚔ (~pĭt) *s.* Schützengraben *m*.

~**-powder** (~pau-dᵉʳ) *s.* Büchsenpulver *n*.

rifler (rāᶦʳf-lᵉʳ) *s.* 1. Räuber *m*. — 2. Falke, der nicht zum Köder zurückkehrt.

rifle-*range* (rāᶦʳfl-rēnᵈG) *s.* 1. Schießplatz *m*. — 2. Abstand *m* vom Ziel beim Büchsenschießen. [Jäger-regiment *n*.]

~**-regiment** (~rē-dGᵻ-ᵉ-mĕnt) *s.* Schützen-,

~**-shell** ⚔ (rāᶦʳfl-ᶜʰĕl) *s.*, *artill.* Granate *f* für gezogene Kanonen. [schießen *n*.]

~**-shooting** (rāᶦʳfl-ᶜʰūʳ-tĭnᵍ) *s.* Büchsen-

~**-shot** (rāᶦʳfl-ᶜʰŏt) *s.* 1. Büchsenschuß *m*. — 2. Schütze *m*, Jäger *m*.

~**-sword** (rāᶦʳfl-ßōʳd ⑨) *s.* Hirschfänger *m*, Hau-bajonett *n*. [kasten *m*.]

~**-trap** ⚙ ⚔ (~trăp) *s.* Kugel-, Schuß-

rifling¹ (rāᶦʳf-lĭnᵍ) *s.* 1. Rauben *n*, Plündern *n* etc. (s. rifle¹). — 2. ⚙ ~s *pl.* Abfall *m* von sortierten Borsten. — Vgl. ~².

rifling² ⚙ (~) *s.* 1. Riffeln *n*, Ziehen *n* der Gewehrläufe etc. (siehe rifle²). — 2. gezogener Teil (a. Züge *m/pl.*) im Gewehrlauf; system of ~ Zug-, Drall-syste'm *n*. — Vgl. ~¹.

rifling-*bench* ⚙ (~bĕnᶜʰ), ~**-machine** ⚙ (~mᵉ-ᶜʰīn) *s.* Ziehbank *f* der Büchsenmacher.

rifling-rod ⚙ (~rŏd) *s.* Ziehstange *f*.

rifling-tool ⚙ (~tūl) *s.* Werkzeug zur Herstellung der Züge in den Flintenläufen.

rift¹ (rĭft) [rive¹] **I** *s.* Ritze *f*, Spalte *f*, Riß *m*, Sprung *m*; ~ in (od. within) the lute Sprung *m* in der Laute; *fig.* kleiner aber verhängnisvoller Fehler; auch Mißverständnis *n*, Zwiespalt *m*. — **II** *v/a.* ① a. spalten, schlitzen, reißen; *fig.* Herz zerreißen. — **III** *v/n.* ① a. sich spalten, reißen, zerspringen, bersten. — **IV** *p.p.* und *a.* gespalten, gerissen (Holz).

rift² † oder *prov.* (~) **I** *v/n.* ① a. rülpsen. — **II** *s.* Aufstoßen *n*.

rift³ *prov.* (~) *s.* Furt *f*.

rifter † (rĭʳf-tᵉʳ) *s.* = rafter¹.

rig¹ (rĭg) [stand.] **I** *v/a.* ① e. 1. ⚓ (auf-, zu-)takeln (a. to ~ out); ⚸. — 2. F kleiden, putzen, ausstaffieren, P auftakeln (auch to

~ out, to ~ up). — 3. F zurecht machen. — 4. ⊛ Börsen-*sl.* to ~ the market die Kurse beeinflussen, hinauf- oder herunterdrücken. — **II** *v/n.* ①e. 5. Angelzeug zurecht machen od. gebrauchen; to ~ light leichtes Angelzeug gebrauchen. — 6. *sl.* auf Auktionen und an der Börse die Preise hinauf- oder herunter-drücken. — **III** *s.* 7. ⚓ Takelung *f*, Art *f* des Takelns; square ~ Raatakelage *f*. — 8. F (An-, Auf-)Putz *m*, Anzug *m*, Kleid(ung *f*) *n*. — 9. F *Am.* Fuhrwerk *n*, Wagen *m*. — 10. F *coll.* Angelzeug *n*. — 11. ⊛ *sl.* Kniff (an der Börse) die Papiere oder (auf Auktionen) die Preise steigen und fallen zu lassen. – Vgl. ~[2] bis [4].

Zu rig[1] 1 ⚓: to ~ the capstan siehe capstan; to ~ down abtakeln; to ~ in (out) a boom eine Leesegelspiere ein- (aus-)schieben; to ~ a mast (a yard) einen Mast (eine Raa) zutakeln.

rig[2] (rig) **I** † *v/n.* 1. (a. to ~ about, to ~ and romp) = romp. — **II** *v/a.* ①e. 2. † sich gütlich thun an (*dat.*). — 3. *sl.* zum besten haben, sein Spiel treiben mit. — **III** *s.* 4. † = romp 1. — 5. *provc.* und schott.: Streich *m*, Scherz *m*, Possen *m*; ↯. — 6. *provc.* Windstoß *m*, Sturm *m*.

Zu ~ 5: to run a ~ einen Streich spielen; to run the (od. one's) ~ upon = ~ 3; I am up to your ~s bei mir kommst Du nicht an, Deine Streiche kenne ich schon.

rig[3] † (rig) *s.* = ridgel.

rig[4] † oder *provc.* (rig) *s.* = ridge.

Riga (rā'-ga, rī''-ga) *npr.* Riga *n* (russische Stadt an der Düna); Gulf of ~ Rigaischer Meerbusen; ⊛ ~ balsam karpathischer Terpenti'n (von *Pinus cembra*); ♀ ~ fir, ~ pine Kiefer *f*, Föhre *f* (*Pinus silve'stris*).

rigadoon † (rig-ă-dū'n) [fr.] *s.* ehm. Art lebhafter Tanz (17. *sæc.*); auch Musikweise dazu.

rigal ♪ (rī''g-ăl) *s.* = regal[2] 1.

rig-an-fur schott. (rī''g-ăn-fō'') *s.* gerippte oder gestreifte Strumpf-einfassung.

rigation (rā-gē''-shŏn) [lt.] = irrigation.

Rigdon (rī''g-dŏn) *npr.*: Sidney ~ Mormone (1793–1876).

Rigel (*WB.* rā'-gĕl, *IMP.D.* ~dʒĕl) *npr.*, *ast.* Rigel *m* (Stern im Fuße des Orion).

rigescent ♂ ♀ (*WB.* rĭ-, *CT.D.* rā-dʒĕ''-ĕnt) [lt.] *a.* starr od. steif werdend.

rigged (rigd) **I** † *a.* = ridged. — **II** *p.p.* aufgetakelt 2c. (s. rig[1] I; vgl. auch full-~).

rigger (rī''g-ĕr; *Hom.* rigo(u)r) [rig[1]] *s.* 1. ⚓ Takler *m*; ~s *pl.* Deckmannschaft *f*. — 2. F Ausstaffierer *m*, Schmücker *m*. — 3. ⚙ *mech.*: a) Tambour *m*, Scheibe *f*; b) Schnur-, Riemen-scheibe *f*. — 4. ⊛ *sl.* Kurstreiber *m*; Scheinbieter *m* auf Auktionen.

rigging[1] (rī''g-ĭng) [rig[1]] *s.* 1. ⚓ Takelage *f*, Takelung *f*, Gut *n*; ↯. — 2. F = rig[1] 8. — 3. ⊛ *sl.* ~ (of the market) Kurstreiberei *f*.

Zu ~ 1 ⚓: lower ~ Takelage *f* der Untermasten; miz(z)en ~ Kreuzmasttakelage *f*; running (standing) ~ laufende (stehende) Takelage od. laufendes (stehendes) Gut; upper ~ oberes oder stehendes Gut; to overhaul the ~ schiemannen, die Takelage nachsehen und ausbessern.

rigging[2] schott. u. *provc.* (~) *s.* Dachfirst *f*;

rigging-*cutter* ⚓ (~-kŭt-ĕr) *s.* Vorrichtung zum Abhauen des Takelwerks gesunkener Schiffe.

~-loft (~-lŏft) *s.* 1. ⚓ Takelboden *m*. — 2. *thea.* Schnürboden *m*.

~-master ⚓ (~-maß-tĕr) *s.* Takelbootsmann *m*.

~-mat ⚓ (~-măt) *s.* Schamfielungsmatte *f*.

~-screws ⚙ (~-skrūs) *s/pl.* Schraubenzwinge *f*, -klemme *f*.

~-stopper ⚓ (~-stŏp-ĕr) *s.* Wantstopper *m*.

~-tree ⚙ schott. u. *provc.* (~-trī) *s.* = ridge-pole 1 a.

rigging-works ⚓ (rī''g-ĭng-wē''rks) *s/pl.* Takelage-arbeiten *f/pl*.

riggish (rī''g-ĭsh) [rig[2]] *a.* ausgelassen, liederlich, verbuhlt.

riggite † (rī''g-āīt) [rig[2]] *s.* Witzling *m*,

riggle[1] (rigl) *s.*, *zo.* großer Sand-aal (*Ammo'dytes lanceola'tus*). — Vgl. ~[2].

riggle[2] † (~) *v/n.* = wriggle.

right (rāīt; *Hom.* (w)rite, wright) [a/e. *riht*] **I** *a.* □ (s. a. ~ly) 1. recht, richtig; ↯. — 2. rechts befindlich; bisw. *fig.* günstig; ↯. — 3. gerade, recht, rechtwinkelig; ↯. — 4. *fig.* rechtlich, recht(schaffen); *bibl.* gerecht. — 5. richtig, gemäß, in Ordnung; ↯. — 6. recht(mäßig), gesetzmäßig. — 7. schicklich, passend, angemessen; ↯. — 8. fast †: wirklich, echt. — 9. sich wohl befindend, wohlauf; ↯. — **II** *adv.* 10. recht, richtig; gerecht; ↯. — 11. rechts ↯. — 12. recht, gerade, genau; ganz, vollständig, gänzlich; ↯. — 13. in Titeln od. F, &c.: hoch, sehr; ↯. — 14. F (meist *Am.*) geradeswegs, sogleich, augenblicklich (auch ~ away, ~ off, ~ out, ~ straight; siehe ~ 12 ↯). — 15. F *Am.* ~ along ununterbrochen, fortwährend. — **III** *int.* 16. recht (so)!, gut!; all ~ siehe all 9 ↯. — **IV** *s.* 17. das Rechte, das Richtige; ↯. — 18. Recht *n*; Anrecht *n*, Anspruch *m* (to auf); ↯. — 19. *Am.* Stück *n* Land, Bergwerks-, Fabrik-Anteil *m*. — 20. Rechte *f*, rechte Hand od. Seite (a. R~ *parl.* in Frankreich, Deutschland 2c.); ↯. — 21. rechte, beste Seite von Tuch; Vorder-, Bild-seite *f* von Münzen 2c. — 22. *co.* Mr. R~ der rechte Mann; Mr. R~ is not yet come der Rechte (od. der rechte Freier) ist noch nicht erschienen. — 23. the ~s *pl.* of an affair die Beschaffenheit e-r Sache (vgl. merit 3); ↯. — 24. *hunt.* the ~s *pl.* die drei untersten Enden *n/pl.* am Hirschgeweih (Aug-, Eis- und Mittel-sprosse). — 25. to ~s: a) ↖ gehörig, ernstlich (vgl. auch ~ 17 u. 18 ↯); b) F (meist *Am.*) oder † = ~ 14. — **V** *v/a.* ①a. 26. (bsd. ⚓ ein Schiff) in die rechte Lage bringen, aufrichten; ↯. — 27. j-m Recht verschaffen oder Gerechtigkeit widerfahren lassen, j-m zu seinem Rechte verhelfen; to ~ oneself sich selbst Recht verschaffen; to see a p. ~ed dafür sorgen, daß j. sein Recht bekommt. — 28. *Am.* to ~ up ordnen (= to put to ~s; s. ~ 17 u. 18 ↯). — **VI** *v/n.* ①a. 29. ⚓ (Schiff) sich (wieder) aufrichten.

Zu ~ 1, 5 u. 9: ~ bower Trumpfbube *m* beim euchre-Spiel; *Am.* to hold the ~ bower das Heft in Händen haben; *hist.* ~ boys *pl.* irische Verschwörungspartei um 1786 (= white boys); *zo.* ~ whale gemeiner Walfisch; to be ~ recht (oder richtig, in Ordnung) sein, übereinstimmen; recht haben; I am ~ in doing it ich thue recht daran; mst *co.* ~ you are! ganz recht!, das stimmt!; are you ~? thun Sie auch recht daran?; meist ⊛ if ~ nach Rechtbefinden; is your watch ~? geht Ihre Uhr richtig?; F ~ as my glove ganz genau passend; F as ~ as a trivet, P (as) ~ as ninepence (eigentlich: nine pins), ↖ ~ as rain in schönster Ordnung; ganz richtig, ganz wohl; in der besten Verfassung; whatever is, is ~ alles Bestehende ist gut; he is the ~ man in the ~ place er ist der rechte Mann dazu; F ~ man Hehler *m*; to go the ~ way to work etwas richtig angreifen; to make all ~ alles in Ordnung bringen; *fig.* his heart is in the ~ place er hat das Herz auf dem rechten Flecke; contrary to ~ reason der gesunden Vernunft zuwider; F he is not quite ~, he is not in his ~ senses es ist nicht ganz richtig mit ihm; I am not (oder I don't feel) quite ~ mir ist nicht recht (wohl). — Vgl. auch ~ 2 ↯.

Zu right 2: *phys.* ~ camphor rechts polarisierender Kampfer; ~ hand rechte Hand; *fig.* Hauptstütze *f* (a. ~ arm); ~ and left back das Händegeben u. Hinübergehen bei der chaine anglaise (im Kontertanz); ~ side rechte oder richtige Seite, Rechte *f*; to be disappointed on the ~ side angenehm enttäuscht werden; an error on the ~ side ein angenehmer, vorteilhafter Irrtum; to get on the ~ side of a p. sich j-s Gunst verschaffen; to be ~ with gut angeschrieben sein bei, sich verstehen mit.

Zu ~ 3: *geom.* ~ angle rechter Winkel (von 90 Grad); at ~ angles rechtwinkelig; *ast.* ~ ascension († descension) gerade Aufsteigung (Absteigung) eines Gestirns; *geom.* ~ cone gerader Kegel; right(-)field s. field 6 a; ~ line gerade Linie; *anat.* ~ muscle gerader Bauchmuskel; the ~ way der gerade Weg (to nach). — Siehe auch ~ 1 ↯.

Zu ~ 7: I think it ~ to tell you ich halte es für angemessen, Ihnen zu sagen; I did not think it ~ of him to ... ich hielt es nicht für recht von ihm, zu ...

Zu ~ 10: F about ~ s. about 2 ↯; to come ~ in Erfüllung gehen; (whether) ~ or wrong mit Recht oder Unrecht; to see ~ recht sehen; F it serves him ~ es geschieht ihm recht; to set ~: a) in Ordnung bringen; aufräumen, reparieren; Uhr stellen; b) berichtigen; zurechtweisen; j-n aufklären; to set (oder put) a p. ~ with j-n versöhnen mit, j-n in ein gutes Verhältnis bringen zu.

Zu ~ 11: ⚔ ~ about! rechts um! (s. right-about); ⚔ ~ about face! kehrt!; ~ and left nach rechts und links, nach allen Richtungen, auf allen Seiten (s. auch ~ 2 ↯).

Zu ~ 12: ⚓ ~ aft siehe aft[1] 1 ↯; ~ against gerade gegenüber; ~ ahead geradeaus, geradezu; ⚓ sailing ~ before the wind Segeln *n* platt vor dem Winde; ⚓ ~ by the plummet bleirecht; ~ down: a) lotrecht, auf und nieder (vom Winde), b) = downright; ⚓ ~ in the wind's eye recht in den Wind; the wind was ~ in our teeth der Wind wehte uns gerade entgegen; ↖ ~ now gerade jetzt; ~ on geradeaus, geradezu; ~ out: a) geradezu; to speak ~ out seine Meinung geradeheraus sagen; b) sogleich; c) gänzlich; ~ over the way, ~ opposite gerade gegenüber; ~ up geradezu; ⚓ the ship lies ~ up Channel das Schiff liegt gerade mit dem Schnabel in den Kanal hinein; ~ up to the hilt (*Am.* to the handle) durch und durch, durchaus; ~ well remembered sehr gut erinnerlich; P *Am.* ~ smart, ~ chance recht viel, gehörig, sehr.

Zu ~ 13: ~ honourable siehe honourable 8; ~ reverend hochwürdig; R~ Reverend Father in God Titel e-s Bischofs; ~ worshipful hochehrwürdig.

Zu ~ 17 u. 18: ~ and wrong das Gute und Böse; by ~s, auch by ~ von Rechts wegen, eigentlich; *prp.* by ~ of kraft, vermöge (auch in ~ of); to be in the ~ recht haben, im Rechte sein, schuldlos sn; to claim a ~ to Anspruch machen auf (*acc.*); to do a p. ~: a) j-m Gerechtigkeit widerfahren lassen od. Genugthuung geben, b) † j-m Bescheid thun oder zutrinken; to have a ~ to ein Recht oder Anspruch h. auf (*acc.*); to have a good ~ to: a) F = ought[2] 3, b) Ursache oder (guten) Grund haben, c) F mit genauer

Not an et. vorbeikommen; *fig.*, *cant* we had him to ~ wir bezahlten ihn mit gleicher Münze; to put (oder set) to ~s: a) zurechtmachen, einrichten, ordnen, aufräumen, b) = to set ~ (ſ. ~ 10 ℣), c) P F furieren; *p r v b.* where nothing is to be had, the king loses (ob. must lose) his ~ ſiehe nothing 1 ℣; jur.: ~ of action Klagerecht *n*; ~s *pl.* of man Menſchenrechte *n/pl.*; ⚓ ⚔ ~ of search, ~ of visitation Durchſuchungs-, Viſitations-recht *n*; jur.: ~ of trial by jury Recht, vor ein Geſchwornengericht geſtellt zu werden; ⚓ ⚔ ~ of visit Recht der Kreuzer, zu unterſuchen, ob ein Kauffahrer die gezeigte Flagge rechtmäßig führt; ~ of way Wegerecht *n*; Bill of R~s ſ. bill[3] 2 ℣; Declaration of R~s ſ. declaration 2 ℣; petition of ~ ſ. petition 1 ℣; eccl.: writ of ~ gerichtlicher Befehl zur Auslieferung eines in Anſpruch genommenen Beſitzes an den rechtmäßigen Eigentümer; jur.: bare ~, naked ~ nacktes Eigentum; ⚒ mineral ~ (*s pl.*) Minenrecht(e *pl.*) *n*; surface ~ Recht auf Verwertung der Bodenfläche; in ~ of his mother von ſeiten ſ-r Mutter; in one's own ~ (Beſitz) über den man frei verfügen kann; peeress in her own ~ ſ. peeress 2; she has £200 a year in her own ~ ſie hat eine Jahresrente von 200 Pfund St.

Zu right 20: to the ~ rechts, zur rechten Hand; on (oder to) his ~ zu ſ-r Rechten; ⚔: close to the ~! rechts ſchließt Euch!; to the ~, face! rechtsum!; to the ~ about, face! rechtsum kehrt! (vgl. auch right-about).

Zu ~ 23: † at all ~s in jeder Beziehung, in allen Punkten; *fig.* to know the ~s of a thing et. genau kennen; F he wants to know the ~s of everything er will alles ganz genau wiſſen.

Zu ~ 26: ⚓ to ~ the helm das Ruder mittſchiffs legen; ⚔ to ~ a gun ein umgeworfenes Geſchütz wieder aufrichten; ⚓ a lifeboat easily ~s itself ein Rettungsboot richtet ſich leicht auf.

right-about ⑥ (rāĭ′t-ə-bau̇t) *s.* ⚔ (Rechtsum) Kehrt *n*; F *fig.* to send (oder turn) a p. to the ~ ſ. about 1 ℣ B.

right-angled (~-ăngld) *a.*, *math.* rechtwinkelig.

right-down P (~-dau̇n) *a.* echt, gehörig.

right-drawn ↖ (~-drăn) *a.* (Schwert) in gerechter Sache gezogen.

right-edge (~-ĕdǰ) *s.*, *fenc.* bei der Ausſage nach außen gekehrte Schneide e-s Schwertes.

righten (rāĭtn) *v/a.* ①a. = right.

righteous (rāĭ′-tĭsʰ̬ ß, rāĭ′-tĭchʰ̬ ß) [*corr.* aus m/e. *rightwis(e)*] **I** *a.* □ (ſ. **~ly**) 1. gerecht, rechtſchaffen, redlich. — 2. berechtigt, angebracht; to feel a ~ indignation gerechten Unwillen empfinden. — **II** † *v/a.* 3. rechtfertigen, gerecht machen.

righteously (~-lᵉ) *adv.* 1. in rechter Weiſe; richtig. — 2. faſt †: verdientermaßen.

righteousness (~-nᵉß) *s.* 1. Rechtlichkeit *f*, Redlichkeit *f*, Rechtſchaffenheit *f*. — 2. *theol.* Rechtfertigung *f* durch Chriſtum. — 3. *bibl.* Akt *m* der Gerechtigkeit. — 4. ↖ = rightfulness 1.

righter (rāĭ′-tᵉr; *Hom.* writer) *s.* ſ. der einem andern zu ſeinem Rechte verhilft, Schützer *m*, Steuerer *m* des Unrechts; F women's ~ Kämpfer(in) für Frauenrechte.

rightful (rāĭ′t-fu̇l) *a.* □ 1. gerecht, rechtlich (Sache). — 2. recht(mäßig); ~ heir(ess) rechtmäßige(r) Erbe (Erbin). — 3. † = righteous 1. — 4. richtig, paſſend.

rightfulness (~-nᵉß) *s.* 1. Rechtmäßigkeit *f*; Gerechtigkeit *f*. — 2. † = righteousness 1.

right-hand (rāĭ′t-hănd) *a.* 1. zur rechten Hand gehörig; ~ glove rechter Handſchuh. — 2. rechts gelegen, zur Rechten; ⚔ ~ man rechter Nebenmann (vgl. a. ~ 4); ~ neighbour Nachbar *m* zur Rechten. — 3. = right-handed 2 und 3; ⚓ ~ rope rechts geſchlagenes Tau. — 4. *fig.* ~ man j-s rechte Hand; † ~ file Patrizier *m/pl.*, Ariſtokraten *m/pl.* (*SH.Cor.2,1,26*).

right-handed (rāĭ′t-hăn-dᵉd) *a.* 1. rechtshändig, die rechte Hand gebrauchend. — 2. rechts gewunden (Muſchel ꝛc. = dextrorsal); *mech.* ~ screw rechte Schraube; ⚔ ~ twist Rechtsdrall *m* der Züge eines Gewehres. — 3. *opt.* = dextrogyrate. — 4. mit der rechten Hand geführt (Schlag). — 5. auf der rechten Seite (liegend); *fig.* im guten Sinne; ~ error Fehler, der nur auf Übertreibung von an und für ſich guten Grundſätzen beruht.

right-handedness (~-nᵉß) *s.* Rechtshändigkeit *f*; *fig.* Geſchicklichkeit *f*.

right-hander (rāĭ′t-hăn-dᵉr) *s.* 1. Rechtshänder *m*, die rechte Hand Gebrauchende(r). — 2. F Schlag *m* oder Stoß *m* mit der rechten Hand.

right-hearted (~-hā′-tᵉd) = right-minded.

rightless (rāĭ′t-lᵉß) *a.* rechtlos, ohne Rechte oder Anſprüche.

right-line (rāĭ′t-lāĭn) *a.*: ~pen Reißfeder *f*.

right-lined (~-lāĭnd) *a.* geradlinig.

rightly (rāĭ′t-lᵉ) *adv.* 1. rechtlich, rechtſchaffen. — 2. mit Recht, richtig; he acted ~ er hat recht (daran) gethan. — 3. † gerade(aus) (*SH.R.II,2,2,18*).

right-minded (rāĭ′t-māĭn-dᵉd) *a.* rechtlich geſinnt, rechtſchaffen; ~ness (~-nᵉß) *s.* rechtliche Geſinnung, Rechtſchaffenheit *f*.

rightness (rāĭ′t-nᵉß) *s.* 1. rechte Beſchaffenheit, Richtigkeit *f*. — 2. Rechtlichkeit *f*. — 3. Geradheit *f* (e-r Linie ꝛc.). — 4. Rechtsſein *n*; *physiol.* Empfindung *f* auf der rechten Seite.

right-running (rāĭ″t-rŏ″n-lᵑᵍ) *a.* gerade(laufend).

right-side (rāĭ′t-ſāĭd) *a.*: ⚙ Drechslerei: ~ tool Ausdrehſtahl *m*.

rightward ↖ (rāĭ′t-wᵉrd) *adv.* zur Rechten.

right-whaleman ⚓ (rāĭ″t-(h)wē′-lmăn), **right-whaler** ⚓ (rāĭ″t-(h)wē-lᵉr) *s.* j. der auf den gemeinen Walfiſch Jagd macht.

right-whaling ⚓ (rāĭ″t-(h)wē′-lᵑᵍ) *s.* Jagd *f* auf den gemeinen Walfiſch.

rightwise † (rāĭ′-wāĭſ) *a.* □ *u. v.* = righteous; ~ness † (~-nᵉß) *s.* = righteousness.

rigid (rĭ′dǰ-ĭd) [fr. *rigide*, v. lt. *ri'gidus*] *a.* □ 1. ſteif, ſtarr, unbeugſam, ſtraff. — 2. ſtarrend von Eis ꝛc. — 3. ſtreng(gläubig). — 4. ſtreng, hart, ſcharf; nachſichtslos, grauſam; ~ adherence to the truth ſtrenges Feſthalten an der Wahrheit; ~ morals *pl.* ſtrenge Moral. — *Syn.* severe ſtreng, hart im allg.; *rigorous* unerbittlich ſtreng gegen andere, ſtreng an Grundſätzen ꝛc. feſthaltend, drückt die aktive, *rigid* unbiegſam die paſſive Widerſtandskraft aus; *strict* ſtreng in der Pflicht-erfüllung (immer *g.s.*); *austere* ſtreng, herb (bſd. in der Lebens-anſchauung).

rigidity (rĭ-dǰĭ′d-ᵉt) *s.* 1. Steif-, Starr-, Straff-heit *f*, Unbiegſamkeit *f*; cadaveric ~ Leichen-, Todes-ſtarre *f*. — 2. *fig.* Strenge *f*, Härte *f*.

rigidness (rĭ′dǰ-ĭd-nᵉß) *s.* = rigidity.

rigidulous (rĭ-dǰĭ′d-ĭu̯-lŏß) *a.* (meiſt ♀) etwas ſteif.

riglet ⚙ (rĭ′g-lᵉt) *s.* = reglet.

rigmarole (rĭ′g-mᵊ-rōl) [*corr.* ragman-roll] **I** *s.* Geſchwätz *n*, Salbaderei *f*; long ~ endloſe Geſchichte, F langer Salm. — **II** *a.* verworren, (lang u.) unſinnig, langweilig.

rigol † (rĭ′g-ōl) [it.] *s.* 1. Reif *m*, Diadem *n*. — 2. ♂ (auch ~e, ~l) = regal[2].

rigolette (rĭg-ᵉ-lĕ′t) *s.* Art leichtes Kopftuch.

rigor[1] ♎ (rāĭ′-gôr, *WB.* a. rĭ′g-ᵊr; *Hom.* rigger, rigour) [lt.] *s.* 1. *med.* Fieberfroſt *m* (= chill[1] 5). — 2. ~ mortis (mō′ʳ-tĭß) Leichen-, Todes-ſtarre *f*.

rigor[2] bſd. *Am.* (rĭ′g-ᵊr) *s.* = rigour.

rigore ♪ (rĭ-gō′-rᵉ ⑨) [it.] *s.* ſtrenge Regelmäßigkeit des Rhythmus.

rigorism (rĭ′g-ᵊ-rĭſm) *s.* 1. Rigoriſmus *m*, allzu große Sitten-, Glaubens-ſtrenge. — 2. (allzu) ſtrenge Befolgung der Stilregeln.

rigorist (~rĭſt) **I** *s.* 1. Rigoriſt *m*, allzu ſtrenger Sitten-, Glaubens-lehrer. — 2. ſtrenger Stiliſt. — **II** *a.* 3. ſtreng; *theol.* rigoriſtiſch.

rigoristic (rĭg-ᵊ-rĭ′ß-tĭk) *a.* = rigorist 3.

rigorous (rĭ′g-ᵊ-rŏß) *a.* □ 1. ſtreng, hart; to take ~ measures ſtrenge Maßregeln ergreifen. — 2. ſcharf, genau; ~ demonstration ſtrenger Beweis. — *Syn.* ſ. rigid.

rigorousness (~-nᵉß) *s.* 1. Strenge *f*, Schärfe *f*, Härte *f*. — 2. Genauigkeit *f*.

rigour (rĭ′g-ᵊr; *Hom.* rigger, rigor) [a/ſ. von lt. *rigor-em*] *s.* 1. Steifheit *f*, Starrheit *f*, Erſtarrung *f*. — 2. *fig.* Strenge *f*, Härte *f*, Rauheit *f* des Winters ꝛc.; the full ~ of the law die volle Strenge des Geſetzes. — 3. *fig.* (Sitten-)Strenge *f*, Feſtigkeit *f*, Unbiegſamkeit *f*. — 4. *fig.* Schärfe *f* des Denkens, Genauigkeit *f*. — 5. † Heftigkeit *f*, Wut *f* (*SP.*).

☞ **rigourism** (rĭ′g-ᵊ-rĭſm), &c. ſ. rigorism, &c.

rig-out F (rĭ′g-au̇t) *s.* Ausſtaffierung *f*, Anzug *m*, Kleidung *f*.

rigsdaler (rĭ′gſ-dā-lᵉr) *s.* = rix-dollar.

rigsie † (rĭ′g-ſᵉ) *s.* = ridgel.

Rig-Veda (rĭg-wē′-da) [Sanskrit] *s.* Rigweda *m* (erſter Teil der Veden, der heiligen Bücher der Hindu).

rigwiddie ſchott. (*IMP.D.* u. *CT.D.* rĭg-wĭ′d-ᵉ, *HU.* rĭ′g-wĭd-ᵉ) **~woodie** ſchott. (*HU.* rĭ′g-wūd-ᵉ) **I** *s.* 1. Seil oder Kette über dem Rücken eines Pferdes zum Tragen der Gabelbeichſel. — **II** *a.* 2. dürr. — 3. verſtockt, ſtörrig.

rikk (rĭk) *s.* kleines ägyptiſches Tamburin.

rilasciando ♪ (rĭ-la-ſch(ᵉ)-ăn-dō) *a.* langſamer werdend.

rile (rāĭl) *v/a.* ①b. 1. F aufbringen, ärgern (vgl. roil 2 2). — 2. *provc.* u. *Am.* = roil 2 1.

Riley[1] (rāĭ′-lᵉ) *npr.* (Prſn.): James Whitcomb ~ amerik. Dichter und Mundart-Schriftſteller (geb. 1852).

riley[2] P (~) *a.* = rily.

rilievo (rĭ-lĭe′-vo) [it.] *s.* = relief 7.

rill (rĭl) [bſch Rille] **I** *s.* 1. Bächlein *n*, Rinnſal *n*. — 2. (*a.* ~e) ↖ *ast.* tief eingeſchnittenes Thal auf dem Monde. — **II** ↖ *v/n.* (*v/a.*) ①a. 3. rinnen oder rieſeln.

rillet (rĭ′l-ᵉt) *s.* Bächlein *n*.

rill-mark (rĭ′l-mā″t) *s.*, *geol.* durch fließendes Waſſer entſtandene Rille.

rilly (rĭ′l-ᵉ) *a.* voller Rillen, bachreich.

rily (rāĭ′-lᵉ) *a.* 1. F ärgerlich, verdrießlich. — 2. *provc.* = roily 1.

rim[1] (rĭm) [a/e. *rima*] **I** *s.* (meiſt ⚙) 1. Rand *m*; ~ of a drum Trommelkaſten *m*; ~ of a sieve Sieb-rand *m*. — 2. Krempe *f* (auch ⚔ der Patronenhülſe); ~ of a hat Hutkrempe *f*. — 3. ~ of a bell Glocken-anſchlag *m*, -rand *m*. — 4. Reif(en) *m* e-s Eimers ꝛc. — 5. a) Rad(felgen)kranz *m*; ~ of a toothed wheel Zahnradkranz *m*; b) *mach.* Rad-reif(en) *m*; ~ of a fly-wheel Schwung-ring *m*. — 6. a) Radbogen *m* an Uhrrädern; b) ~ of the balance Ring *m* der Unruhe. — 7. ⚓ Marsrand *m* (= top-rim). — 8. ⚙ Umſchweif *m* am Schloß. — 9. ⚙ Zarge *f*. — 10. Spinnerei: Aufwinder *m* der Mule-Maſchine. — 11. ⚒ Hohlbohrer *m*. — **II** *v/a.* ①e. 12. mit einem Rande oder Reif verſehen; ein Rad felgen. — 13. Fiſche, bſd. Makrelen aufſchlitzen (um ihnen ein fetteres Ausſehen zu geben).

rim[2] *provc.* (rĭm) [a/e.] *s.* 1. Häutchen *n*. — 2. *anat.* = peritoneum; weit S.: Eingeweide *n/pl.*; Bauch *m*. — Vgl. ~[1].

rima ♎ (rāĭ′-ma) [lt.] *s.* (*pl.* ~æ, ~mī), *anat.* Spalte *f*; ~ glottidis (glō′ᵗ-ĭ-dĭß) Stimmritze *f*.

rimbase ⚔ (rɪᵉm-bēß) *s., artill.* Schildzapfenscheibe *f.*

rime[1] (rāɪm; *Hom.*rhyme) [a/e.*hrim*] **I** *s.* Reif *m*, Rauhfrost *m.* — **II** *v/n.* ①b. reifen.

rime[2] (~) *s.* u. *v.* ①b. = rhyme.

rime[3] † (~) [a/f.] *s.* Spalte *f.*

rime[4] *provc.* (~) *s.* Leiterſproſſe *f.*

rime[5] *provc.* (~) *v/a.* ①b. = ream[2].

rime-frost (rāɪᵉm-frɔßt) *s.* = rime[1].

rime-frosted (~-fröß-tᵉd) *a.* bereift.

rimeless (~lᵉß) *a.* = rhymeless.

rime-letter (~-lĕt-ᵉr) *s.* = rhyme-letter.

rimer[1] ⚙ (rāɪᵉr-mᵉr) **I** *s.* = reamer. — **II** *v/a.* ①a. = ream[2]. — **Vgl. ~**[2] u. [3].

rimer[2] ⚔ (~) *s., frt.* Schanzpfahl *m.*

☞ **rimer**[3]**, rime-royal,** &c. ſiehe rhymer, &c. [Randzündung(ß)-...]

rim-fire ⚔ (rɪᵉm-fāɪᵉ) *a.* Randfeuer-...,

rimic ✎ (rāɪᵉr-mĭk) *a.* Reim-... (= rhymic).

rimiform ⚙ ❦ (rāɪᵉr-mᵉ-fō-ᵉrm) [lt.] *a.* mit einer Längsſpalte.

rimist ✎ (rāɪᵉr-mĭßt) *s.* = rhymer.

rimless (rɪᵉm-lᵉß) *a.* ohne Rand.

rim-line *Am.* (rɪᵉm-lāɪn) *s.* von e-r Stange eines Stock-netzes bis zur anderen reichendes Seil.

rim-lock ⚙ (~-lŏk) *s.* Kaſtenſchloß *n.*

rimmed (rɪmd) *a.* mit einem Rand, einer Krempe ꝛc. (ſiehe rim[1]) (verſehen).

rimmer[1] (rɪᵉm-ᵉr) *s.* 1. Kochkunſt: Art Walze zum Rändern der Teichkruſte von Paſteten ꝛc. — 2. ⚙ = mackerel-plough. — **Vgl. ~**[2].

rimmer[2] ⚙ (~) *s.* u. *v/a.* ①a. = rimer[1].

rimming-knife ⚙ (rɪᵉm-ĭng-nāɪf) *s.* = mackerel-plough.

Rimmon (rɪᵉm-ᵉn) *npr., myth.* Alt.: bſd. in Damaskus verehrter ſyriſcher Gott (2. Kön. 5, 18); *fig.* to bow down in the house of ~ ſeine religiöſe Überzeugung politiſchen ꝛc. Intereſſen unterordnen.

rimose (rāɪᵉr-mōß, *WB.* rāɪ-mōᵉß) [lt.] *a.* □ (bſd. ❦ und *ent.*) riſſig, ſpaltig, zerklüftet.

rimosity (rāɪ-mŏᵉß-ĕ-tᵉ) *s.* Riſſigkeit *f*, Zerklüftung *f.*

rimous (rāɪᵉr-mᵉß) *a.* = rimose.

Rimouski (rĭ-mūᵘ-ßkĭᵉ) *npr.* (Badeort in Canada). [Zurichten von Radkränzen.]

rim-planer ⚙ (rɪᵉm-plē-nᵉr) *s.* Maſchine zum

rim-plate ⚙ (~-plēt) *s.* Windeplatte *f* einer Mule-Spinnmaſchine.

rimple (rĭmpl) *s.* und *v.* ①b. = rumple.

rim-rock ⚒ Kalifornien (rɪᵉm-rŏk) *s.* goldhaltiges Geröll der Flußränder der Tertiär-periode.

rim-saw ⚙ (~-ßā) *s.* Art Kreisſäge *f.*

rim-square ⚙ (~-ßtwā-ᵉ) *s.* Winkelmaß *n* mit Falz.

rimu ❦ (rɪᵉm-ū) *s.* = imou-pine.

rimuliform ⚙ (rɪᵉm-ū-lᵉ-fō-ᵉrm) [lt.] *a., zo.* ſpaltförmig; ſpaltnapfſchnecken-artig.

rimulose ⚙ ❦ (rɪᵉm-ū-lōß) *a.* = rimose.

rimy[1] (rāɪᵉr-mᵉ) [rime[1]] *a.* 1. bereift, voll Reif. — 2. kalt und nebelig. — **Vgl. ~**[2].

rimy[2] ✎ (rāɪᵉr-mᵉ) *a.* Reim-... (= rhymy).

rin[1] † od. *ſchott.* (rĭn) *v.* ①e. *u. s.* = run[1] bis [3].

rin[2] (rĭn) [jap.] *s., num.* japaniſche Bronzemünze (= [1]/[1000] yen). — **Vgl. ~**[1].

R. I. N. *abbr.* = Royal Indian Navy.

rinabout ſchott. (rɪᵉn-ᵃ-bāut) *s.* Landſtreicher *m.*

rince (rĭnß) *v/a.* ①b. = rinse. [ſtreicher *m.*]

rind[1] (rāɪnd) [a/e. *rind(e)*] **I** *s.* 1. ❦ Rinde *f*, Borke *f*; Schale *f*, Hülſe *f*; ~ of cheese Käſerinde *f*; to take the ~ off a th. etwas entrinden, enthülſen. — 2. ⚓ Haut *f* e-s Walfiſches. — **II** ✎ *v/a.* ①a. 3. entrinden, abſchälen. — **Vgl. ~**[2].

rind[2] ⚙ (rāɪnd oder rĭnd) *s.* = rynd.

rinded (rāɪᵉn-dᵉd) *a.* rindig, ſchalig; meiſt in Zſgn, z. ſmooth-~, thick-~.

rinderpest (rɪᵉn-dᵉr-pĕßt) [dtſch] *s., vet.* Rinderpeſt *f.*

rind-gall ❦ (rāɪᵉnd-gāl) *s.* Rindenhöcker. [chen *n.*]

rind-grafting (rāɪᵉnd-gnaᵉf-tĭnᵍ) *s., hort.* Pfropfen *n* in die Rinde.

rind-layer ❦ (rāɪᵉnd-lē-ᵃʳ) *s.* Rindenſchicht *f* des Flechtenlagers.

rindle *provc.* (rĭndl) *s.* = runnel.

rindless (rāɪᵉnd-lᵉß) *a.* ohne Rinde.

rindmart ſchott. (rɪᵉnd-mā-ᵉt) *s.* jur.: Rindvieh, das um Martini als Teil der Pacht oder Lehns-abgabe gegeben wurde.

rindy (rāɪᵉn-dᵉ) *a.* = rinded.

rine[1] † od. *provc.* (rāɪn) *s.* = rind[1].

rine[2] *provc.* (rāɪn) *s.* Waſſergraben *m.*

rined † (rāɪnd) *a.* = rinded.

rinforzando ♪ (rĭn-fōᵉ-tßāᵉn-dō), **~ato** ♪ (~tßāᵉ-tō) [it.] *a.* und *adv.* mit Nachdruck.

ring[1] (rĭnᵍ; *Hom.* wring) [a/e. *hring*] **I** *s.* 1. Ring *m*, kreisförmige Linie, Kreis *m*; *hort.* to remove a ~ of bark ringförmig abrinden. — 2. *geom.* und *ast.* Ring *m* (Raum zwiſchen zwei konzentriſchen Kreiſen). — 3. Ring *m*, Reif *m*, Finger-, Ohr-ring *m*; ✝. — 4. ⚙ &c. Ring *m*, Öſe *f*, Öhr *n*; ✝. — 5. Spira'le *f*, Schneckenlinie *f* (= spiral ~). — 6. (mſt annual ~) Jahresring *m* der Bäume. — 7. *zo., phys.,* &c. ringförmiger Streifen; *opt.* coloured ~s *pl.* Farbenringe *m/pl.*; Newton ~s *pl.* ſ. Newton. — 8. *zo.* u. *anat.* ringförmiger Teil ✝. — 9. ⚓ Anker-ring *m.* — 10. ⚙ ⚔: a) Gewehr-, Schaft-ring *m*; ~ of a bayonet Bajone'tt-ring *m*; b) *artill.* Reif *m* an Kanonen. — 11. *arch.*: a) Ringelchen *n*, Riemchen *n* einer Säule; b) = archivolt. — 12. *ast.* = ring-dial. — 13. Ring *m*, Rolle *f*, Bündel *n*; ~ of wire Bündel *n* Draht. — 14. ⓦ 4 Schock (= 244 Stück) Faßdauben. — 15. Rand *m* einer Münze; to be cracked in the ring ſ. crack 21 ✝. — 16. Sport: the ~: a) = prize-ring; b) *coll.* die Boxer *m/pl.*; c) der offene Platz vor der Rennbahn; d) die Spekulanten *m/pl.* u. Gauner *m/pl.*, die dort ihr Weſen treiben; e) die Are'na im Zirkus; F die Kunſtreiterei; f) der Platz, auf dem Pferde bei Ausſtellungen (ſiehe show-~), Pferdemärkten ꝛc. vorgeführt werden. 17. Ring *m* (kreisförmig aufgeſtellte Zuſchauer beim Boxen ꝛc.) ✝. — 18. *sl.* Ring *m*, Clique *f*, geſchloſſene Vereinigung, die nur zu ihrem eigenen Nutzen wirkt; ⓦ ~ ſettlement Abmachung *f* eines Ringes. — 19. ⓦ jur.: die Abwickelung einer Reihe von Lieferungsgeſchäften vereinfachendes Verfahren, wobei der erſte Verkäufer einfach dem letzten Käufer liefert. — 20. geſchloſſene Wagenreihe bei Korſofahrten im Rotten-Row (ſ. bs), &c. — **II** *v/a.* ①a. 21. (be)ringen, mit Ringen verſehen; ringeln; ✝. — 22. ✎ (durch Ringwechſel) heiraten (*TN.*). — 23. *Am.* Pferde durch e-n über dem Feſſelgelenk feſtgebundenen Faden lähmen. — 24. *hort.* Rinde ringeln (= girdle[1] 11). — 25. = encircle. — 26. bſd. Auſtr.: Vieh hüten, indem man es beſtändig im Kreiſe umreitet (auch to ~ up). — 27. *man.* = lunge[1] 7. — 28. to ~ a quoit einen Wurfring ſo werfen, daß er den Pflock einſchließt. — 29. ⚓ to ~ up the anchor den Ring e-s Ankers bis dicht an den Kranbalken ziehen. — **III** *v/n.* ①a. 30. e-n Kreis bilden, ſich im Kreiſe aufſtellen. — 31. ſich in Spiralen bewegen; bſd. (Falke) kreiſen. — 32. ✎ im Kreiſe herumgehen.

Zu ~ 3: *ent.* devil's gold ~ Spannraupe *f*; dicket ~, rosary ~ = decad-~; *provcN.* Douglas ~ mit einem Herz, einem herzförmigen Siegel od. Stein verzierter Ring; fairy ~ ſ. fairy 5 ✝; St. Martin's ~s *pl.* imitierte Kupfer- oder Meſſing-ringe *m/pl.*; *eccl.hist.* ~ and staff investiture Belehnung *f* mittels Ring und Stab; widow's ~ Witwenring *m*, den ewige Witwenſchaft gelobende Witwen (bſd. im 15. *sc.*) anſteckten; cake passed through the ~ Stückchen Hochzeitskuchen, das durch den Trauring geſteckt iſt (dieſes wird von unverheirateten Mädchen unter das Kopfkiſſen gelegt, wodurch ſie dann im Traum den künftigen Gatten zu ſehen hoffen); to put the ~ on the lady's finger der Dame (bei der Trauung) den Ring anſtecken; to ride (od. run od. tilt) at the ~ Ringelrennen oder Ringelſtechen halten.

Zu ~ 4 ⚙: ~ of a bottle Flaſchenring *m*; *carp.* ~ of a cant-hook Kantring *m*; ~ of a chain Ketten-ring *m*, -glied *n*; ~ with flaps, flanged ~ Lappen-, Flügel-ring *m*; ~ of a hammer-helve Hammerhülſe *f*; *mech.* ~ of a sliding-tong Zangenring *m*; ⚒ ~ of the whim Schwanz *m*; ~ with an eye-bolt Ring-nagel *m*, -ſchraube *f.*

Zu ~ 8: *zo.* somitic ~ Körper-ring *m* der Würmer; *anat.* und *zo.* tracheal ~ Knorpel-Ring *m* der Luftröhre.

Zu ~ 17: a ~! a ~! Platz! Platz! (Auf-ruf, um Platz zum Boxen, Tanzen ꝛc. zu machen); to dance in a ~ im Kreiſe tanzen; to make (oder form) a ~ e-n Kreis bilden (about um).

Zu ~ 21: to ~ pigs Schweinen einen Ring durch die Naſe ziehen, um ſie am Aufwühlen des Bodens zu hindern.

ring[2] (rĭnᵍ) [a/e. *hringan*, dtſch ringen] **I** *v/a.* ③ (*pret.* rang, auch rung, *p.p.* rung) 1. (er)klingen oder erſchallen laſſen, anſchlagen, läuten; ✝. — 2. durch Geläut verkünden oder einladen (to zu). — 3. *fig.* feierlich (oder ernſt, laut) erklingen laſſen (Lob ꝛc.). — 4. ⚜ *sl.* to ~ castors Hüte vertauſchen. — 5. to ~ **in**: a) einläuten, unter Geläut einführen; b) *sl.* (auch to ~ into) einführen; einſchmuggeln (Karten in ein Spiel ꝛc.). — 6. to ~ **out** ausläuten. — 7. to ~ **up**: a) j-n am Fernſprecher anklingeln oder anrufen; b) einen Arzt bei Nacht herausklingeln. — **II** *v/n.* ③ 8. (nach)klingen (Metall ꝛc.). — 9. läuten, ſchellen, klingeln; ✝. — 10. Glockenſpiel: ſpielen. — 11. (a. *fig.*) erklingen, erſchallen (with von). — 12. to ~ (**again**) wiederhallen (to von). — 13. to ~ **down**: a) *thea.* das Zeichen zum Fallen des Vorhanges geben; b) *fig.* zu Ende kommen (on mit). — 14. *thea.* to ~ **in** dem Kapellmeiſter das Zeichen zum Beginn der Ouverture geben. — 15. to ~ **off** abklingeln (am Fernſprecher). — 16. *thea.* to ~ **up** das Zeichen zum Heben des Vorhanges geben. — **III** *s.* 17. Klang *m*, Ton *m* von Metall; ✝. — 18. Glocken-klang *m*, -ſpiel *n*, Geläute *n*, Läuten *n*. — 19. Klingeln *n*. — 20. lauter Ton, Schall *m*, Getöſe *n* (bſd. von vielen Stimmen). — **Vgl. ~**[1].

Zu ~ 1: to ~ the bell: a) (die Glocke) läuten (ſ. a. ~ 9 ✝), b) *fig.* Lärm ſchlagen; to ~ bells backward ſiehe backward(s) 1 ✝; to ~ one's own bell für ſich ſelbſt Reklame machen, ſein eigenes Lob auspoſaunen; to ~ (the) changes ſiehe change 19 b ✝; to ~ a peal, &c. ſ. peal[1] 2 ✝.

Zu ~ 9: the bell ~s es klingelt; who is ~ing at the door? wer klingelt?; I heard the bell ~ ich habe die Glocke anſchlagen (od. klingeln) hören; to ~ (the bell) for a servant einem Dienſtboten klingeln.

Zu ~ 17: ✎ to make (od. give) a ~ einen Klang von ſich geben, klingen.

ring-*agate* (rɪᵉnᵍ-ăg-āt) *s., min.* Ringachat *m.*

~-armature (~ā-rᵉmᵃ-tſchᵘʳᵉ) *s., elect.* Armatu'r *f* (wie der Grammeſche Ring).

~-armour ⚔ (rɪᵉnᵍ-ā-mᵉr) *s.* Ring-, Kettenpanzer *m.*

~-banded (~băn-dᵉd) *a., zo.* mit einem farbigen Band(ſtreifen) verſehen.

~-bark (~bā-ᵉrk) *v/a.* ①a. = girdle[1] 11.

~-barker (~bā-ᵉr-kᵉʳ) *s.* j. der Bäume ringelt.

ringbill *Am.* (rĭ‘ngᵉ-bĭl) *s.*, *orn.* Art Kragenente *f* (*Fulix colla'ris*).

ring-*billed* (~-bĭld) *a.*, *orn.* mit einem von einem farbigen Streifen umschlossenen Schnabel (versehen).

~-bird *provc.* (~-bēˑᵉd) *s.* = ring-bunting.

~-bit (~-bĭt) *s.*, *man.* Gebiß mit Trensenring.

~-blackbird (ˌ~-blăˑk-bēˑᵉd) *s.*, *orn.* = ring-ousel.

~-bolt ⚙ (rĭ‘ngᵉ-bōlt) *s.* Ringbolzen *m*.

~-bone (~-bōn) *s.*, *vet.* Ring-, Über-bein *n* der Pferde.

~-boot (~-būt) *s.* Kautschuk-ring um das Kötengelenk e-s Pferdes, der seine Bewegung einschränkt.

~-bunting *provc.* (rĭ‘ngᵉ-bŏ‘ᵉn-tĭngˢ) *s.*, *orn.* Rohr-ammer *f* (*Emberi'za schæ'niclus*).

~-bush ⚙ ⚓ (rĭ‘ngᵉ-bŭsh) *s.* Buchse *f* einer Blockscheibe mit Reib-ringen.

~-canal (~-kᵃ-năl) *s.*, *zo.* Ringkanal *m* der Stachelhäuter und der Pflanzentiere.

~-carrier (rĭ‘ngᵉ-kăr-ᵉ.ᵎᵉr) *s.* Ringträger *m*; *fig.* Vermittler *m*, Zwischenträger *m*.

~-chain (~-tshēn) *s.* Gliederkette *f*.

~-chuck ⚙ (~-tshŭk) *s.* am Ende mit einem Messingringe versehenes Futter der Drehbank.

~-clipper *Am.* (~-klĭpˑᵉr) *s.* = ring-tailed roarer (siehe roarer 6).

~-course (~-kōˑᵉrß ⑨) *s.*, *arch.* äußere Steinschicht eines Gewölbes.

~-cross (~-krŏß) *s.* auf prähistorischen Kunstwerken vorkommendes grch. Kreuz in e-m Kreise.

~-dial (~-dāĭ-ᵉl) *s.*, *ast.* Sonnenring *m*, ringförmige Sonnen-uhr.

~-dog ⚙ ⚓ (~-dŏg) *s.* Kant-haken *m*.

~-dotterel (ˌ~-dŏtˑ-ᵗᵉ-rĕl) *s.*, *orn.* Sandregenpfeifer *m* (*Ægiali'tes hiati'cula*).

~-dove (rĭ‘ngᵉ-dŏv) *s.*, *orn.* 1. = cushat. — 2. ✎ = laugher 2.

~-dropper (rĭ‘ngᵉ-drŏpˑᵉr) *s.*, *sl.* j. der einen von ihm selbst oder einem Genossen hingeworfenen unechten Ring angeblich findet, um ihn an die Umstehenden als echt zu verkaufen.

~-dropping (rĭ‘ngᵉ-drŏˑpˑĭn-ĭngˢ) *s.*, *sl.* Fallenlassen *n* von unechten Ringen ꝛc. (s. ring-dropper). [dukaten *m*.]

~-ducat (rĭ‘ngᵉ-dŏkˑ-ăt) *s.*, *num.* Rand-

ringe (rĭnʤ) *s.* Heide(kraut)besen *m*.

ringed (rĭnʤd) [ring¹] *a.* 1. (wie) mit e-m Ringe umgeben; eingeschlossen. — 2. ❦, *zo.*, &c. geringelt; Ringel-...; ~ plover = ring-plover; ~ worm Ringelwurm *m*. — 3. beringt, verheiratet; ✎ ~ wife Ehefrau *f*.

ringe-heather ❦ (rĭ‘ngʤ-*hĕdh*-ᵉr) *s.* Sumpfheide *f* (*Eri'ca te'tralix*).

ringent ✿ (rĭ‘n-ʤᵉnt) [lt.] *a.* (mst ❦) rachenlippen-förmig; ~ corol(la) Rachenblüte *f*.

ringer¹ (rĭ‘ngᵉ-ᵉr) [ring²] *s.* 1. Glocken-läuter *m*, Glöckner *m*. — 2. Läut-apparat *m*. — 3. ⚒ = crow-bar. — Vgl. ~².

ringer² (~) *s.* 1. Wurfscheibenspiel (s. quoit): Wurf, bei dem eine Wurfscheibe um einen Pflock zu liegen kommt. — 2. Trabrennsport: Pferd, das einer besseren Klasse angehört als angegeben.

ring-*faller* † (rĭ‘ngᵉ-fă-ᵎᵉr) *s.*, *sl.* = ring-dropper. [ein Gut.]

~-fence (~-fĕnß) *s.* Umzäunung *f* rings um

~-finger (~-fĭngᵉ-gᵉr) *s.* Ring-, Gold-finger *m*.

~-flower ❦ (~-flăuˑᵉr) *s.* Ringelblume *f*.

~-footed (~-fŭtˑ-ᵗᵉd) *a.*, *ent.* mit geringelten Füßen (Stechmücke).

~-formed (~-fōˑᵉrmd) *a.* ringförmig.

~-fowl *provc.* (~-fauˑl) *s.* = ring-bunting.

~-frame ⚙ (~-frēm) *s.* Ringspindelbank *f*.

~-gauge (~-gēᵗᵉʤ) *s.* 1. Ring *m* als Größenmaß, ɣB. für Austern. — 2. ⚙ Gewehrfabrikation: Kaliber-ring *m*, -lehre *f*. — 3. ⚙ Goldschmiede: Ringmesser *m* (Instrument).

~-handle (~-hăndl) *s.* Henkelring *m* eines Gefäßes. [von Wollenzeug.]

~-head ⚙ (~-hĕd) *s.* Instrument zum Strecken

~-hedge (~-hĕdʤ) *s.* = ring-fence.

~-hook (~-hŭk) *s.* Ringhaken *m*.

ringing¹ (rĭ‘ngᵎ-ĭngˢ) *s.* 1. Versehen *n* mit Ringen. — 2. *hort.* Ringeln *n* der Bäume ꝛc. (s. ring¹ 24). — 3. ringförmige Verzierung; *coll.* Ringe *m/pl.* — Vgl. ~².

ringing² (~) **I** *a.* □ 1. klinge(l)nd ꝛc. (siehe ring²); ~ cheers *pl.* brausende Hoch-rufe *m/pl.* — 2. ⚙ ~ pile-engine = ringing-engine. — **II** *s.* 3. Klinge(l)n *n*, Schellen *n*, Läuten *n*; ~ in (oder of) the ears Ohren-klingen *n*, -sausen *n*; battery for ~ = ringing-battery. — Vgl. ~¹.

ringing-battery (~-băt-ᵉ-rᵉ) *s.*, *elect.* Wecker-batterie *f*. [ramme *f*.]

ringing-engine ⚙ (~-ĕn-ʤᵉᵉn) *s.* Zug-

ringing-loft (~-lŏft) *s.*, *arch.* Glockengiebel.

ringing-out ⚙ (rĭ‘ngᵉ-ĭnᵍ-ăuˑᵗ) = ring¹ 19.

ring-iron ⚙ (rĭ‘ngᵉ-ăĭˑ-ᵎᵉrn) *s.* Ring-, Stolleisen *n* der Handschuhmacher.

ring-joint (~-ʤȯĭnt) *s.* 1. ⚙ Verbindung *f* durch ringförmige Flantschen. — 2. *ent.* kurzes scheiben-artiges Gelenk (bsd. in den Fühlfäden der Hautflügler). [der Angelrute.]

ring-keeper (~-kīˑ-pˑᵉr) *s.* Ringhalter *m* an

ringle † oder *provc.* (rĭnᵍl) **I** *s.* Ringelchen *n*. — **II** *v/a.* ①b. mit e-m Ringe versehen.

ringlead ✎ (rĭ‘ngᵉ-lĭd) *v/a.* ③ (lead¹) anführen.

ringleader (~lī-dᵉr) *s.* 1. Anführer *m*, Rädelsführer *m*. — 2. † Reigenführer *m*.

ringled (rĭnᵍld) *a.* 1. aus Ringelchen bestehend. — 2. *provc.* verheiratet (= ringed 3).

ringless (rĭ‘ngᵉ-lᵉß) *a.* ohne Ring(e).

ringlestone *provcN.* (rĭ‘ngᵉl-ßtōn) *s.*, *orn.* = ring-dotterel.

ringlet (rĭ‘ngᵉ-lᵉt) *s.* 1. kleiner Ring, Ringelchen *n*. — 2. Haarlocke *f*, Löckchen *n*. — 3. ✎ kleiner Kreis (*SH.*). — 4. = fairy circle (s. fairy 5 ❦). — 5. *ent.* Art Wiesenfalter (*Epine'phele hypera'nthus*).

ringleted (rĭ‘ngᵉ-lᵉ-ᵗᵉd) *a.* mit Löckchen versehen, gelockt.

ringlike (rĭ‘ngᵉ-lăĭk) *a.* ringförmig; *anat.* ~ cartilage Ringknorpel *m*. [schloß *n*.]

ring-*lock* ⚙ (~-lŏk) *s.* Schlosserei: Ring-

~-mail ⚔ (~-mēl) *s.* Kettenpanzer *m*.

~-mallet ⚙ (~-măl-ᵗᵉt) *s.* am Kopfe durch Ringe verstärkter Hammer.

~-man (~-măn) *s.* 1. Sportliebhaber *m* (siehe ring¹ 16). — 2. † = ring-finger.

~-master (~-maß-tˑᵉr) *s.* Zirkusdirektor *m*.

~-money (~-mŏn-ᵉ) *s.* = manilla².

~-mule ⚙ (~-mjūl) *s.* = ring-frame.

ringneck (~nĕk) *s.*, *orn.* 1. = ring-plover. — 2. Art Moor-ente (*Fuli'gula rufito'rques*).

ring-*necked* (~-nĕtt) *a.*, *orn.* mit e-m farbigen Halsstreifen; ~ duck = ring-bill. [lings-neß *n*.]

~-net (rĭ‘ngᵉ-nĕt) *s.* Ring-, Schmetter-

~-off (rĭnᵍ-ȯˑf) *a.*: ~ system Abklingelungssystem *n* im Fernsprechwesen.

~-ousel (rĭ‘ngᵉ-ūsl) *s.*, *orn.* Ring-drossel *f*, -amsel *f* (*Turdus torqua'tus*).

~-packing ⚙ (rĭ‘ngᵉ-păˑᵏ-ĭngˢ) *s.*: compressed ~ Stulp-liderung *f*.

~-parrot (rĭ‘ngᵉ-păr-ᵗᵉt) *s.*, *orn.* Halsband-sittich *m* (*Palæo'rnis torqua'tus*).

~-pigeon (~-plʤᵉᵉn) *s.*, *orn.* = ring-dove.

~-plain (~-plēn) *s.*, *ast.* Wall-ebene *f* des Mondes. [regenpfeifer *m* (*Ægiali'tes*).]

~-plover (~-plŭvˑᵉr) *s.*, *orn.* Halsband-

~-rope ⚓ (~-rōp) *s.* Ende *n* des Ringstoppers; Taustopper *m*.

ringsail ⚓ (~sēl) *s.* = ring-tail 2.

ring-*saw* ⚙ (~-sā) *s.* Bandsäge *f*.

~-screw ⚙ (~-ßkrūᵎ) *s.* Ring-, Doppelschraube *f*, Schraubenring *m*.

~-shaken (~-shēkn) *a.* (Holz) ring-rissig.

~-shaped (~-shēpt) *a.* ringförmig.

~-small ⚙ (~-ßmăl) *a.* und *s.* durch einen Maßring hindurchgehend(er Steinschlag, bsd. Granit). [(*Tropidono'tus natrix*).]

~-snake (~-ßnēk) *s.*, *zo.* Ringelnatter *f*

ring-*sparrow* (rĭ‘ngᵉ-ßpăˑrᵉᵉ-ō) *s.* = rock-sparrow.

~-spindle ⚙ (rĭ‘ngᵉ-ßpĭndl) *s.* Spinnerei: Ringspindel *f* (auch ~ and runner).

~-spinner ⚙ (~-ßpĭnˑᵉr) *s.* = ring-frame.

~-stand (~-ßtănd) *s.* Ringständer *m* auf einem Toilettentisch.

ringster F mst *Am.* (rĭ‘ngᵉ-ßtᵉr) *s.* Mitglied *n* e-s Ringes od. e-r Clique (s. ring¹ 18).

ring-*stopper* ⚓ (rĭ‘ngᵉ-ßtŏpˑᵉr) *s.*: a) Kettstopper *m*, Porteurleine *f*; b) Ringstopper *m* für die Unterkette.

~-straked (~-ßtrēᵏt), **~-streaked** (~-ßtrĭᵗᵉt) *a.* ringstreifig, geringelt.

~-tail ⑤ (~-tēl) *s.* 1. *orn.* = hen-harm. — 2. ⚓ Brotwinner *m* (Segel); ~ boom Brotwinnerspiere *f*. — 3. ⚔ *sl.* Rekru't *m*.

~-tailed (rĭ‘ngᵉ-tēld) *a.*, *zo.* mit ringförmig gezeichnetem Schweife; ~ cat = bassaris; *orn.* ~ eagle junger Stein- od. Gold-adler; *Am.* ~ roarer siehe roarer 6.

~-taw (~-tă) *s.* Art Schusserspiel *n*.

~-thimble (~-*th*ĭmbl) *s.* Näh-ring *m* der Schneider.

~-throstle ⚙ (~-*th*rŏßl) *s.* = ring-frame.

~-thrush (~-*th*rŭsh) *s.*, *orn.* = ring-ousel.

~-time ✎ (~-tāĭm) *s.* Zeit *f* zum Heiraten.

~-tongue ⚙ (~-tŏngᵉ) *s.* mit Öse versehene Metallzunge. [~ furnace s. furnace 1❦.]

~-top (~-tŏp) *a.* mit ringförmiger Spitze; ⚙

~-tumbler ⚙ (~-tŏm-blᵉᵉr) *s.* ringförmige Zuhaltung an einem Thürschlosse.

~-valve ⚙ (~-vălv) *s.* Ring-ventil *n*.

~-wad (~-wŏd) *s.* = junk-wad.

~-wall ⚙ (~-wăl) *s.*, *metall.* Kernschacht *m*.

~-warp ⚙ (~-wăˑp) *s.* Weberei: Ringfette *f*.

ringwise (~wāĭˑz) *adv.* ringförmig.

ring-work (rĭ‘ngᵉ-wŏˑᵏt) *s.* Ringwerk *n*.

ringworm (rĭ‘ngᵉ-wŏˑm) *s.* 1. *ent.* Art Taufendfuß *m* (*Julus*). — 2. *med.* Art Hautschwamm *m*; honeycomb ~ = favus 1; scurfy ~ Ringelflechte *f*.

ringworm-root ❦ (~-rūt) *s.* Art indisches Bärenklaugewächs (*Rhinaca'nthus commu'nis*).

ringworm-shrub ❦ (~-shrŏb) *s.* Art westindische geflügelte Kassie (*Ca'ssia ala'ta*).

ringy (rĭ‘ngᵉ-ᵉ) *a.* geringelt (Elefantenzahn).

rink (rĭnᵏt) [Nebenform von ring¹] **I** *s.* 1. Eisfläche *f*, auf der das curling (siehe curling 8) gespielt wird. — 2. *coll.* Teilnehmer *m/pl.* am curling-Spiel. — 3. a) künstliche Eisbahn; b) Roll(schlitt)schuhbahn *f* (auch skating-~). — 4. *provc.* u. schott. = ring¹. — **II** *v/n.* ①a. 5. auf einem rink Schlittschuh laufen.

Rinman(n) (rĭ‘n-măn) *npr.*: *chm.* ~'s green Rinmanns Grün, Kobaltgrün *n*.

rino (rāĭˑ-nō) *s.*, *sl.* = rhino.

☛ **rino...** ❦ s. rhino...

rinse (rĭnß) [a/s. *re(i)nser*, fr. *rincer*] **I** *v/a.* ①b. 1. (ab-, aus-)spülen, (aus-)schwenken (auch to ~ out, to ~ away, to ~ off); to ~ the linen die Wäsche spülen; to ~ the mouth den Mund ausspülen; F to ~ one's throat die Kehle ausspülen, saufen. — **II** *s.* 2. = rinsing 1. — 3. F *sl.* Trank *m*, Schluck *m*. [Ausspülende(r).]

rinser (rĭ‘nˑᵉr) *s.* Ausschwenkende(r),

rinsing (rĭ‘nˑĭngᵉ) *s.* 1. Ausschwenken *n*, (Aus-)Spülen *n* ꝛc. (s. rinse 1). — 2. (mst ~s *pl.*) Spülwasser *n*, Spülicht *n*. [faß *n*.]

rinsing-buddle ⚒ (~-bŭdl) *s.* Schlemm-

rinsing-machine ⚙ (~-mᵎ-shĭn) *s.* 1. Spülmaschine *f*. — 2. Art Zentrifuga'l-Trocken-apparat *m*.

rinsing-tub (~-tŭb) *s.* Spül-gefäß *n*, -faß *n*.

rin-thereout schott. (rĭ‘n-*dh*ăr-ūˑᵗ) **I** *s.* Landstreicher *m*, Vagabu'nd *m*. — **II** *a.* vagabundierend, umherstreifend. — **III** *v/n.* ①a. umherstrolchen.

Rio¹ (rĭˑ-ō, a. rāĭˑ-ō) *npr.* = Rio de Janeiro.

rio² (rᵉ-ōˑ) *s.*, *num.* = tael.

Rio (de) Janeiro (rī-ō (dᵉ) ǧa-nāᵉr-rō, a. rāī-ō (dᵉ) ǧǎ-nī″-rō, portug.: rī-ō (dē) ǧä-nēᵉ-ˢ-rō) *npr.* Rio (de) Sane'iro *n* (Hauptstadt von Brasilien).

riot (rāīᵉ-ˢt; *Hom.* ryot) [a/f. *riot(t)e*, fr. *riotte*] **I** *s.* 1. Schwärmen *n* ↯. — 2. Ausgelassenheit *f*; Ausschweifung *f*, Saus *m* und Braus *m*, Schwelgerei *f*. — 3. Lärm *m*, Tumu'lt *m*; F to kick up a ~ viel Lärm machen. — 4. jur. (a. *fig.*): Auflauf *m*, Aufruhr *m*, Aufstand *m*; ↯. — **II** *v/n.* ①a. 5. (umher)schwärmen; in Saus und Braus leben, schwelgen. — 6. lärmen, toben. — 7. *fig.* (Puls) rascher schlagen, erregt sn. — 8. jur.: e-n Tumult od. Aufruhr erregen. — **III** *v/a.* ①a. 9.† in Aufruhr setzen, be-unruhigen. — 10. ↖ in Saus und Braus verleben; to ~ out durch ein schwelgerisches Leben beenden.

Zu ~ 1: *hunt.* to run ~ die Fährte (der Parforcejagd) festhalten (Meute); *fig.* umher-, aus-schweifen, schwärmen; to run ~ upon a th. et. mit Leidenschaft verfolgen, sich ganz hingeben (*dat.*).

Zu ~ 4: *hist.* no-popery (od. Gordon) ~s *pl.* f. no-popery; Riot Act engl. Aufruhr-akte *f* (von 1714); a ~ arose (oder broke out) es entstand ein Aufruhr; to quell a ~ einen Aufruhr unterdrücken.

rioter (rāīᵉ-ˢ-tᵉr) *s.* 1. (a. jur.) Aufrührer *m*, Tumultua'nt *m*, Meuterer *m*. — 2. = reveller; sworn ~ Raufbold *m* von Beruf (*SH.T.A.3,5,68*).

riotise † (rāīᵉ-ˢ-tāīs, *WB.* u. *CT.D.* ~tīß) *s.* = riotousness.

riotous (rāīᵉ-ˢ-tŏß) *a.* □ 1. aufrührerisch, tumultua'risch; jur.: ~ assembling aufrührerische Versammlung von mindestens zwölf Personen. — 2. lärmend, ausgelassen. — 3. schwelgerisch; to lead a ~ life in Saus und Braus leben.

riotousness (~-nᵉß), **~ry** (~tʀᵉ) *s.* 1. tumultua'risches Wesen, das Aufrührerische. — 2. Schwelgerei *f*, Umherschwärmen *n*.

rip[1] (rĭp) [m/e. *rippen*] **I** *v/a.* ①e. 1. reißen (from, out of aus) ↯. — 2. (meist to ~ up, to ~ open) aufreißen, aufschneiden, aufschlitzen; ↯. — 3. (a. to ~ out, to ~ off) weg-, ab-, aus-reißen; ↯. — 4. (mit to ~ up) *fig.* entdecken, enthüllen. — 5. ⚙ Holz in der Richtung der Längsfasern sägen. — 6.† rauben, plündern. — **II** *v/n.* ①e. 7. reißen, sich auftrennen, platzen (Naht). — 8. F voran-, dahin-stürmen; to ~ and tear wie toll umherrennen; let it ~ es gehe, wie es wolle. — **III** *s.* 9. Riß *m*. — 10. ⚙ F Kerbsäge *f*. — **Vgl.** ~ [2] bis [7].

Zu ~ 1 bis 3: to ~ a th. from a p. j-m etwas entreißen; to ~ off ab-, los-reißen, abtrennen; Haut abziehen; spleißen; P to ~ out one's clothes seine Kleider zerreißen (d. h. schnell aufbrauchen); to ~ to pieces in Stücke zerreißen; to ~ up: a) auf-, ab-reißen, b) *fig.* et. wieder zur Sprache bringen, aufwärmen; ⚓ to ~ up an old vessel ein altes Schiff abbrechen; F to ~ up an old sore eine alte Wunde wieder aufreißen (auch *fig.*).

rip[2] (rĭp) [isl. *hrip*] *s.* Art Fischkorb *m*.

rip[3] F (rĭp) [rip[1]] ①e. **I** *v/n.* to ~ out aus-, los-brechen, herausplatzen. — **II** *v/a.* to ~ out e-n Fluch ausstoßen, herausplatzen mit.

rip[4] (rĭp) *s.* 1. F Ausschuß *m* (wertlose Sache od. Person), liederliche Person, Lümmel *m*, Kerl *m*; a regular ~ ein wahrer Nichtsnutz; set of ~s Galgengesindel *n*. — 2.† *cant* Schindmähre *f*.

rip[5] *provc.* (rĭp) **I** *v/a.* ①e. = reap. — **II** schott. *s.* Handvoll *f* ungedroschene Halme.

rip[6] ⚓ (rĭp) [vgl. ripple[3]] *s.* Kabbelung *f*; tide ~ Stromkabbelung *f*.

rip[7] *provc.* und *Am.* (rĭp) *s.* Schärfholz *n* für Sensen. — **Vgl.** ~ [1] bis [6].

R.I.P. *abbr.* = requiescat in pace.

riparial (rāī-pāᵉr-ʀᵉ-ᵉl) *a.* 1. = riparian. — 2. ♌ *zo.* am Ufer lebend.

riparian (rāī-pāᵉr-ʀᵉ-n) [lt. *ripa'rius*] **I** *a.* 1. am (Strom-)Ufer gelegen od. wohnend; Ufer-...; ~ proprietor Besitzer *m* von Uferland; jur.: ~ rights *pl.* Ufer-rechte *n/pl.* (der Fischerei, Fähre 2c.). — 2. ♌ *anat.* die Grenzstreifen im Gehirn betr. — **II** *s.* 3. Uferanwohner(in); Besitzer(in) von Uferland.

riparious ♌ (rāī-pāᵉr-ʀᵉ-ß) *a.*, *zo.* und ♀ am Ufer lebend, das Strom-ufer liebend.

ripe[1] (rāīp) [a/e.] **I** *a.* □ 1. reif (for für, zu), zeitig; Obst: ~ for eating reif zum Essen. — 2. *fig.* reif, ausgereift, vollkommen, vollendet, ausgewachsen; ↯. — 3. *fig.* reif, gescheit, weise, gelehrt. — 4. fertig, fällig, dringend; bursting ~ bereit zum Losbrechen; fighting ~ kampfbereit; ~ wants *pl.* dringender Bedarf (*SH.M.V.1,3,64*). — 5.† *sl.* betrunken. — **II** *v/n.* ①b. 6.† reifen. — 7. *provc.* alt werden. — **III** *v/a.* ①b. 8. reifen, reif machen, zeitigen.

Zu ~ 2: *med.* ~ abscess reifes Geschwür; ~ bottled beer reifes Flaschenbier; ~ cheese reifer Käse; ~ friendship inti'm gewordene Freundschaft; ~ in judgment von reifem Urteil; ~ old age reifes Alter; *prvb.*: when the fruit is ~, it must fall off man muß die Sache erst reif werden lassen; soon ~, soon rotten was bald reift, fällt bald ab.

ripe[2] † oder *provc.* (rāīp) *v/a.* ①b. 1. Taschen durchsuchen; plündern. — 2. schüren. — 3. ausfegen, auswischen. — 4. genau prüfen. — 5. *agr.* den Boden aufbrechen.

ripe[3] † (rāīp) [lt. *ripa*] *s.* Ufer *n*.

ripe[4] *provc.* (rāīp) *s.* = rip[7]. — **Vgl.** ~ [1] bis [3].

ripen (rāīpn) ①a. **I** *v/a.* 1. reifen, reif werden lassen, zeitigen, zur Reife bringen (auch *fig.*). — 2. ⚙ für den Gebrauch fertig machen. — **II** *v/n.* 3. reifen, reif werden (for zu); to ~ later nachreifen. — 4. *fig.* reifen, zur Reife kommen.

ripeness (rāīᵉp-nᵉß) *s.* 1. Reife *f*; to bring to ~ zeitigen. — 2. *fig.* Reife *f*, ausgereifte Fülle, Ausgewachsenheit *n*; in the ~ of years in hohem Alter. — 3. Tauglichkeit *f* (for zu); Rechtzeitigkeit *f*.

rip-fishing (rĭᵉp-fĭ″sch-ĭng) *s.* Fischen *n* während der Kabbelung.

ripicolous ♌ (*CT.D.* rāī-pĭᵉk-ᵒ-lŏß) [lt.] *a.*, *zo.* am Ufer lebend, das (Fluß-)Ufer liebend. [*min.* Ripidoli'th *m*.]

ripidolite ♌ (rāī-pĭᵉd-ᵒ-lāīt) [grch.] *s.*,

ripienist ♪ (*IMP.D.* u. *HU.* rĭp-ᵉ-ēᵉ-nĭßt, *WB.* rī-pᵉ-ēᵉ-nĭßt, *CT.D.* rᵉ-pjēᵉ-nĭßt) [siehe ripieno] *s.* Ripieni'st *m*, Ripien-, Orchesterspieler *m* im Gegensatz zum Solospieler oder Konzertmeister.

ripieno ♪ (~nᵒ) [it., von lt. *re* u. *plenus*] **I** *a.* 1. ausfüllend, zur Verstärkung dienend (Instrument, Stimme). — **II** *s.* (*pl.* ~i, ~nī) 2. Ripienstimme *f*. — 3. = ripienist.

ripier[1] † (rĭᵉp-ᵉ-ᵉr) *s.* = ripper[2].

ripier[2] *provc.* (~) *s.* = ripper[1] 4.

Ripon (rĭᵉp-ᵉn) **I** *npr.* Stadt in *Yorksh.* — **II** ❀ **r~** *s.* Sporn *m* od. Schwertklinge *f* aus Ripon.

riposte (rᵉ-pōᵉßt) [fr., it.] *s.* 1. *fenc.* Gegenstoß *m*, Nachhieb *m*. — 2. rasche treffende] **ripp** schott. (rĭp) *s.* = rip[5] (Burns). [Antwort.]

ripper[1] (rĭᵉp-ᵉr) [rip[1]] *s.* 1. Auftrenner *m*, Aufschlitzer *m*; Jack the Ripper berüchtigter Mörder von Prostituierten (Lo.). — 2. ⚙: a) Zurichtgerät *n* für Dachschiefer; b) Schneiderei: Naht-auftrenner *m* (Gerät); c) Art Pappschneidemaschine *f*. — 3. *sl.* j. der viel ausrichtet; et. Ausgezeichnetes, schöner Wurf 2c. — 4. *provc.* Räuber *m*.

ripper[2] † (rĭᵉp-ᵉr) [lt. *ripa'rius*] *s.* Seefischhändler *m*. — **Vgl.** ~ [1] u. [3].

ripper[3] ⚓ (~) *s.* Nebelhorn *n* (Neufundland).

ripping (rĭᵉp-ĭng) *p.pr.* und *a.* 1. (auf-) reißend, auftrennend 2c. (siehe rip[1]). — 2. *sl.* außerordentlich, famo's.

ripping-*adz*(e) ⚙ ⚓ (~-ădz) *s.*, *carp.* Brechbeißel *m*.

~-bed ⚙ (~-bĕd) *s.* Marmorwerke: Steinsäge *f*.

~-chisel ⚙ (~-tschĭᵉ-ᵉl) *s.* Brechbeitel *m*.

~-iron ⚓ (~-āī-ᵉrn) *s.* Naht-haken *m*.

~-saw ⚙ (~-ßä) *s.*, *carp.* Kerbsäge *f*.

~-tool ⚙ (~-tūl) *s.* = ripper[1] 2.

ripple[1] ⚙ (rĭpl) *agr.*, Spinnerei: **I** *s.* Flachsriffel *f*, Riffelkamm *m*. — **II** *v/a.* ①b. Flachs riffeln, reffel(l)n, raffen.

ripple[2] † (rĭpl) *v/a.* ritzen, abschürfen.

ripple[3] (rĭpl) [rimple] **I** *v/n.* ①b. 1. kleine Wellen schlagen, sich kräuseln; ⚓ kabbeln. — 2. *fig.* wie Wellen plätschern, rauschen. — **II** *v/a.* ①b. 3. kräuseln. — 4. mit Wellenspuren versehen (a. *geol.*). — **III** *s.* 5. Kräuselung *f*, kleine sich kräuselnde Welle; ⚓ = rippling. — 6. *fig.* plätscherndes Geräusch, Gerieſel *n*; ~ of laughter rauschendes Lachen.

ripple[4] *provc.* (rĭpl) *s.* kleines Unterholz.

ripple[5] schott. (rĭpl) *s.*, *med.* Art Ataxi'e *f* (Lähmung mit Gliederzittern und Rückenschmerzen). — **III** *s.* 5. Kräuselung *f*, kleine sich kräuselnde Welle; ⚓ = rippling. — 6. *fig.* plätscherndes Geräusch, Gerieſel *n*; ~ of laughter rauschendes Lachen.

ripple[6] *provc.* (rĭpl) *s.* = rip[7].

ripple-barrel (rĭᵉ-pl-bă-ʀᵉ-ᵉl) *s.*, *thea.* mit Rauschgold bedeckter drehbarer Cylinder zur Nachahmung von Lichteffekten auf Wasser.

ripple-grass ♀ (~-grāß) *s.* = rib-grass.

ripple-mark (~-mā-ʳk) *s.* leichte Wellenspur im Uferſande (auch *geol.*).

ripple-marked (~-mā-ʳkt) *a.* mit leichten Wellenspuren versehen.

rippler ⚙ (rĭᵉp-lᵉr) *s.* Flachs-riffler *m*, -reffer *m*; Flachsriffel *f*.

ripplet (~lᵉt) *s.* kleine sich kräuselnde Welle.

rippling (rĭᵉp-lĭng) **I** *p.pr.* und *a.* □ (sich) kräuselnd 2c. (s. ripple[3]); ⚓ kabbelig; ~ sea kabbelige See. — **II** ⚓ *s.* Kabbelung *f*.

ripply ↖ (rĭᵉp-lᵉ) *a.* sich kräuselnd, gekräuselt (Wellen).

rippon ❀ (rĭᵉp-ᵉn) *s.* = ripon.

riprap ⚙ (rĭᵉp-răp) [dän. *rips-raps*] Bauwesen: **I** *s.* (a. adjektivisch) zerbrochene oder lose Steine; Steinschüttung *f*, Fundamentierung *f* auf losen Steinen. — **II** *v/a.* ①e. mit losen Steinen fundamentieren.

rip-roaring *Am.* (rĭᵉp-rōᵉ-rĭng ⑨), **~ous** *Am.* (~rᵉ-ᵉß) *a.*, *sl.* lebhaft, flott.

ripsack (rĭᵉp-ßăk) **I** *s.*, *ichth.* Art grauer Wal (*Rachiane'ctes glaucus*; Kalifornien). — **II** *v/n.* ①a. den grauen Wal jagen.

rip-saw ⚙ *Am.* (rĭᵉp-ßä) *s.* Kerbsäge *f*; *pol.* to tear one's way through an opponent's plank like a ~ die Politi'k e-s Gegners unbarmherzig bloßstellen od. rücksichtslos verdammen.

ript (rĭpt) = ripped *pret.* und *p.p.* von rip[1].

riptowel(l) † (rĭᵉp-tāū-ᵉl) *s.* altes Feudalrecht: Ernteschmaus *m*.

ripuarian (rĭp-ūᵉ-ăᵉ-rᵉ-n) [lt.] *a.* am Ufer wohnend; *hist.* R.-Franks *pl.* ripua'rische Franken *m/pl.*, Ripua'rier *m/pl.*

R.Ir.Fus. ⚔ *abbr.* = Royal Irish Fusiliers.

R.Ir.R. ⚔ *abbr.* = Royal Irish Regiment.

ris † (rĭß) *p.p.* = risen.

risala ⚔ Oft.-J. (rĭᵉß-ä-la) [ind.] *s.* Trupp *m* irregulärer eingeborener Kavallerie der britisch-indischen Armee.

risaldar ⚔ Oft.-J. (rĭß-ᵉl-dāᵉr) *s.* eingeborener Befehlshaber eines risala.

risban (rĭᵉß-bᵉn) [dtsch] *s.*, *frt.* Rißbank *f* (in das Meer gebauter Erd-damm zur Sicherung eines [Kriegs-]Hafens).

risberm (rĭß-bö″ᵉm) *s.*, *frt.* 1. a) Zwischenraum *m* zwischen der Pfahlreihe und dem Wehre im Festungsgraben; b) gepflasterte

Böschung e-s Hafendammes ꝛc. — 2. Grund-, Busch-bett *n* eines Deiches oder Ufers.

rise[1] (rāĭz) [a/e. u. a/d. *risan*, dtsch reißen]
③ (*pret.* rose; *p.p.* risen, † rose) **I** *verb neuter* 1. (a. to ~ up) sich erheben, aufstehen (to vor); ↕. — 2. hinauf-gehen, -steigen, heraufkommen; ↕. — 3. steigen, auf-, ent-steigen, in die Höhe gehen, aufgehen; ↕. — 4. in e-r Stellung emporkommen; in der Schule heraufkommen, einen höheren Platz erhalten; ⚔ befördert werden; ↕. — 5. aufgehen (Pflanzen, Samen, Teig). — 6. *fig.* aufkeimen (Leidenschaften). — 7. *bibl.* auferstehen (oft to ~ again); to ~ from the dead von den Toten auferstehen. — 8. ⓑ steigen, aufschlagen, in die Höhe gehen (Preise). — 9. (an-, auf-)schwellen, steigen. — 10. ♪: a) anschwellen; b) in die Höhe gehen; to ~ a semitone (um) e-n halben Ton in die Höhe gehen. — 11. wachsen, (an Heftigkeit) zunehmen, stärker od. lebhafter werden; the passenger traffic has risen by five per cent der Personenverkehr hat sich um 5 Procent gehoben. — 12. heranwachsen; in ein gewisses Lebensalter treten; ↕. — 13. entstehen, sich darstellen oder darbieten, erscheinen, zum Vorschein kommen; ↕. — 14. Fluß: entspringen (a. *fig.*; from aus). — 15. sich feindlich erheben, aufstehen, sich empören (against, upon gegen), entgegentreten (against, upon *dat.*). — 16. eine Höhe haben von ↕. — 17. sich erheben (Berge), (empor)steigen (Wege). — 18. betragen, sich belaufen (to auf). — 19. aufbrechen, ⚔ abziehen (from von). — 20. aus-ea.-gehen, die Sitzung schließen. — 21. *med.* aufstoßen; it ~s with me es stößt mir auf; *fig.* my gorge ~s at it es flößt mir Widerwillen od. Ekel ein. — 22. ⚙ *typ.* Form: sich anheben lassen. — 23. aufwallen, überkochen. — 24. ⚒ to ~ in the back über sich brechen, aufhauen. — 25. ⚓ the wind ~s against the sea die See kabbelt, geht kabbeln. — 26. to ~ to the occasion (od. emergency) sich der Sachlage gewachsen zeigen, sich schnell in den vorliegenden Fall finden. — 27. ↖ to ~ upon sich erheben oder hinaus-gehen über. — **II** *verb active* 28. eine Anhöhe hinan-steigen, -fahren ꝛc. — 29. Angler: an die Oberfläche locken, anbeißen lassen. — 30. ⚓ in Sicht bekommen, durch Näherkommen sichtbar machen. — 31. P aufrichten, -heben; auferwecken (= raise[1]). — 32. *hunt.* to ~ game Wild hoch machen. — Vgl. ~[2] und [3] und rising.

Zu ~ 1: to ~ (from bed aus dem Bett) aufstehen; to ~ from a sick-bed von einer Krankheit genesen; *parl.* to ~ to order zur Geschäftsordnung sprechen; to ~ in blisters kleine Blasen bekommen; *prvb.* early to bed and early to ~, makes a man healthy, wealthy, and wise Morgenstunde hat Gold im Munde.

Zu ~ 2: to ~ (to the bait) an die Oberfläche kommen, anbeißen wollen (Fische); *fig.* anbeißen, F auf den Leim gehen; to ~ to the fly siehe fly[2] 2 ↕.

Zu ~ 3: *thea.* the curtain ~s der Vorhang geht auf; rising sigh aufsteigender Seufzer; the sun ~s die Sonne geht auf; *hunt.* the birds (partridges) ~ die Hühner (Rebhühner) thun sich auf oder werden hoch.

Zu ~ 4: *thea., pol., &c., fig.* rising star neu aufgehender Stern, neue Größe; rising statesman in f-r Bedeutung steigender Staatsmann; ⚔ to ~ from the ranks vom Gemeinen zum Offizier befördert werden, von der Pike auf dienen.

Zu ~ 12: he was only just rising thirteen er war eben erst ins dreizehnte Jahr getreten; the rising generation das heranwachsende Geschlecht.

Zu rise 1 13: a thought now ~s in my mind es fällt mir eben ein Gedanke ein; the murmur rose upon my ear das Gemurmel drang zu m-n Ohren; to ~ upon a p.'s sight (od. vision) sich dem Auge j-s zeigen; it ~s to my mind es kommt mir in den Sinn; to ~ to the pen zufällig in die Feder kommen.

Zu ~ 16: a tree ~s a hundred feet e. Baum erreicht e-e Höhe v. hundert Fuß.

rise[2] (rāĭz, ↖ rāĭs) *substantive* 1. Sich-erheben *n*, Aufstehen *n*, Aufsteigen *n*. — 2. Steigen *n* des Thermometers, Wassers ꝛc.; the ~ of the river was six feet der Fluß stieg (um) sechs Fuß. — 3. Emporkommen *n*; Heraufkommen *n* in der Schule. — 4. Aufgang *m* e-s Gestirns. — 5. *fig.* Sich-emporschwingen *n*, Emporsteigen *n*, Aufschwingen *n*; to be on the ~ im Emporkommen begriffen sein. — 6. Schwellen *n*, Anschwellen *n* des Wassers. — 7. ♪: a) Anschwellen *n*, Erheben *n*, Verstärken *n* der Stimme ꝛc.; b) Indie-Höhe-gehen *n* (of a tone um einen Ton). — 8. ⓑ Steigerung *f*, Steigen *n*, Aufschlagen *n* des Preises; ↕. — 9. Verbesserung *f* der Lebenslage, Zulage *f*, Aufbesserung *f* an Gehalt. — 10. Höhe *f*; ⚙ *arch.* Pfeilhöhe *f*, Bogenstich *m*. — 11. Taubenschießen ꝛc.: Entfernung *f* von den Kästen bis zum Schützen. — 12. (Boden-)Erhebung *f*, Ansteigen *n* des Bodens, Höhe *f*, Anhöhe *f*. — 13. ⚙ Wegebau: Steigung *f* (a. der Treppen). — 14. Zuwachs *m*, Zunahme *f*. — 15. Quelle *f*, Ursprung *m*, Entstehung *f*; ↕. — 16. *fig.* Aufbrausen *n*. — 17. *fig.* geistige oder moralische Höhe. — 18. ⚒ aufsteigende Linie; von unten nach oben gebauter Schacht. — 19. Angler: Anbiß *m*; Hochkommen *n* der Fische; F *sl.* to get (od. take) a ~ out of a p. j-n überlisten od. übers Ohr hauen; j-n lächerlich machen.

Zu ~ 8 ⓑ: to be on the ~ im Preise steigen, aufschlagen; to buy for the ~ Aktien ꝛc. vor dem erhofften Steigen der Kurse od. Preise auffaufen; to go in for a ~ auf das Steigen (die Hausse) spekulieren; to have a sudden ~ plötzlich im Kurse steigen; *Am.* (Süden) and the ~ und darüber (= rising 4 c).

Zu ~ 15: to give ~ to et. entstehen lassen; Anlaß oder Veranlassung geben zu, veranlassen; to give ~ to scandal Ärgernis geben; to take (od. have) its ~ entspringen (Fluß).

rise[3] (rāĭz) *s.* 1. Reis *n*, Zweig *m*. — 2. Busch *m*, Gesträuch *n*. — Vgl. ~[1] u. [2].

rise-bush (rāĭz'-bŭsh) *s.* Reisig(bündel) *n*.

rise-dike[1] ⚒ (rāĭz'-ſ-, ↖ rāĭz'-dāĭk) *s.* Verwerfung *f* in die Höhe. — Vgl. ~[2].

rise-dike[2] (rāĭz'-dāĭk) *s.* Reisighecke *f*, Flechtzaun *m*. — Vgl. ~[1].

rise-gallery ⚒ (rāĭz'-ſ-, ↖ rāĭz'-găl-ᵉ-rᵉ) *s.* schwebende Strecke.

risel (rāĭz'-ſᵉl) *s.* Stütze *f* für rankende Pflanzen.

risen (rĭzn) **I** *p.p.* von to rise[1]; *rel.* the man ~ der Auferstandene (Christus). — **II** † *pret., pl.* von rise[1] (*CH.*).

riser (rāĭz'-ᶻᵉr) *s.* 1. Aufstehende(r); early ~ Früh-aufsteher *m*. — 2. Aufständische(r). — 3. Angler: anbeißender Fisch. — 4. ⚙ Guß: Gußzapfen *m*; Anguß *m*. — 5. ⚙: a) *arch.* Steigung *f*, Ansichtsfläche *f* e-r Treppe; b) *carp.* Satzstufe *f*, Futterbrett *n* einer Treppenstufe. — 6. ⚒ Verwerfungskluft *f*, Sprung *m* ins Hangende. — 7. ⚙ *typ.* England: Platten-unterlage *f*.

riser-board ⚙ (~-bōᵊd ⑨) *s.* = riser 5.

rise-wood *provc.* (rāĭz'-wŭd) *s.* Reisigholz *n* für Flechtzäune.

rish † od. *provc.* (rĭsch) *s.* und *v.* = rush[1].

rishi (rĭ'-shī) [Sanskrit] *s.*, *myth.* Weiser *m*, begeisterter Sänger, Vedendichter *m*; *ast.* the seven ~s *pl.* die sieben Sterne *m/pl.* des großen Bären.

risibility (rĭz-ᵉ-bĭ'-lĭ-ᵗᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, -ᵗᵉz) 1. Lachlust *f*. — 2. ~ies *pl.* Lachvermögen *n*, Sinn *m* für das Lächerliche.

risible (rĭ'-zĭ-bl) [(alt-)fr., lt. zu *risus* von *ride're*] **I** *a.* □ (~y *adv.*) 1. lachen können. — 2. lächerlich, possierlich. — 3. das Lachen betr., zum Lachen dienend; Lach-...; ~ faculty Lachfähigkeit *f*; *anat.* ~ muscle Lachmuskel *m*. — **II** *s.* 4. *co.* ~s *pl.* Lachvermögen *n* (= risibility 2).

risibleness (~-ᵉnᵉß) *s.* = risibility.

rising (rāĭ'-zĭng) [rise[1]] **I** *p.pr.* und *a.* 1. steigend, zunehmend, wachsend; emporkommend; ↕. — 2. aufgehend. — 3. sich erhebend (auch *her.* Vogel), hochliegend; ~ ground Höhe *f*, Anhöhe *f*. — 4. a) gut, wenigstens; a horse ~ fourteen hands ein wenigstens vierzehn Hand hohes Pferd; b) beinahe; colt ~ two years old Füllen *n* von nahezu zwei Jahren; c) *Am.* (oft ~ of) mehr als, über; ~ of a thousand men were killed es wurden mehr als tausend Mann getötet. — **II** *s.* 5. Sich-erheben *n*, Aufstehen *n*; Steigen *n*, Aufsteigen *n*, Empor-steigen *n*, -kommen *n*. — 6. *bibl.* Auferstehung *f*. — 7. Aufruhr *m*, Empörung *f*. — 8. Steigen *n*, Anschwellen *n* des Wassers ꝛc. — 9. ♪ = rise[2] 7. — 10. Aufbrechen *n*, Aus-ea.-gehen *n*. — 11. ⓑ Steigen *n*, Aufschlagen *n* der Preise. — 12. Aufgang *m* der Gestirne. — 13. mit Sauerteig oder Hefe versetzte Teigmenge. — 14. ⚙ Hochgehen *n* (Fehler beim Stahl, wodurch er ein waben-artiges Aussehen bekommt). — 15. ⚒ = rise[2] 18. — 16. *provc.* u. *Am.* Gärungsmittel *n* (Hefe ꝛc.). — 17. jetzt F od. *provc.* Anschwellung *f*, Geschwulst *f*, Geschwür *n*. — 18. ⚓ ~ of a boat Bank-, Duchten-weger *m*. — 19. ⚙ ~ of a bridge Steigung *f*, Auffahrt *f* einer Brücke. — 20. ⚓ ~ of floors Scharf *n*, Schnitt *m*; Aufkimmung *f* der Bodenwrangen. — 21. ⚙ ~ of a step Stufen-, Tritt-höhe *f*. 22. ~ of the stomach Übelkeit *f*. — 23. ⚙ *arch.* ~ of a vault Wölb-, Pfeil-höhe *f*.

Zu ~ 1: ⚓ ~ (floor-)timber eingezogenes Bauchstück; ~ generation s. rise[1] 12 ↕; ⚙ ~ hinge aufsteigendes Thürband; ~ man j. der in der Welt vorwärts kommt, in die Höhe kommender Mann.

rising-anvil ⚙ (rāĭ''-zĭng-ăᴺn-wĭl) *s.* zweispitziger Amboß, Doppelhorn *n*.

~-arch ⚙ (rāĭ''-zĭng-ᵃʳ-tʃĭch) *s.*, *arch.* ansteigender Bogen, Spannbogen *m*.

~-box ⚙ (~-bŏß) *s.* Weberei: Steig-lade *f* am Jacquardstuhl.

~-lark *provc.* (~-lᵃʳk) *s.*, *orn.* gemeine Lerche (*Alau'da arve'nsis*).

~-line ⚓ (~-lāĭn) *s.* Flursente *f*.

~-main ⚙ (~-mēn) *s.* Druck-, Steig-rohr *n* e-r Pumpe.

~-pipe ⚙ (~-pāĭp) *s.* Gießerei ꝛc.: Steigrohr *n*.

~-rod ⚙ (~-rŏd) *s.* Ventil-stange *f* einer Pumpmaschine.

~-seat (~-ßīt) *s.* im Versammlungshaus der Quäker: erhöhter Sitz der Ältesten ꝛc.

~-square ⚓ (~-ßkwāʳ) *s.* Schiffbau: quadratisches Feld mit Angabe der Flurfentenhöhe.

risk[1] (rĭßk) [(alt-)fr. *risque*] **I** *s.* 1. Gefahr *f*, Wagnis *n*, Wagestück *n*, Ri'siko *n* (*Syn.* s. danger); ↕. — 2. ⓑ Versicherungswesen: Ri'siko *n* (übernommene Versicherung, auch versicherter Gegenstand) ↕. — **II** *v/a.* ①a. 3. wagen, aufs Spiel setzen, riskieren (*Syn.* s. dare[2]); ↕. — 4. es ankommen lassen auf.

Zu ~ 1 u. 2: at all ~s, at whatever ~ aufs Geratewohl, auf gut Glück; ⓑ ~ of debt Zahlungsrisiko *n*; ⓑ ~ subscribed übernommene Gefahr; ⓑ to

§ cover a ~ ein Risiko decken; ⓦ to get (ob. have) a ~ covered ein Risiko unterbringen; to incur a ~ sich einer Gefahr aussetzen; to put in a ~ in Gefahr bringen; to run a (oder the) ~ Gefahr laufen; to take a ~ eine Gefahr (ein Risiko) übernehmen; ⓦ to take ~s at a low premium gegen niedere Prämie Assekura'nz leisten.

Zu risk[1] 3: to ~ one's life for a p. sein Leben für j-n aufs Spiel setzen; to ~ losing a great deal riskieren viel zu)

risk[2] schott. (rĭßt) *s.* = reesk. [verlieren.]

risker (rĭ'ß-t^{ĕr}) *s.* Wagende(r), aufs Spiel Setzende(r), Riskierende(r).

riskful ↖ (rĭ'ßt-fül) *a.* gefahrvoll, gewagt.

risky (rĭ'ß-t^{ē}) *a.* 1. gefahrvoll, gewagt, riska'nt. — 2. verwegen, toll, kühn.

risoluto ♪ (rĭ-ſ^{ō}-lū'-to) [it.] *a.* und *adv.* entschlossen, kräftig.

risorial ♎ (răĭ-ßō'-r^{ĭ}^{ăl} Ⓟ) [lt. *risor*] *a.* das Lachen betr.; Lach-...; *anat.* ~ muscle Lachmuskel *m.*

risotto (r^{ĭ}-ſō'-to) [it.] *s.* Art ital. Suppe *f* aus Fleischbrühe, Reis, Butter und Zwiebeln.

risp[1] schott. (rĭßp) **I** *s.* 1. Raspel *f*, Reibeisen *n.* — **II** *v/a.* ①a. 2. raspeln, reiben. — 3. knirschen mit. — **III** *v/n.* ①a. 4. knirschen. — **Vgl.** ~[2] u. [3].

risp[2] *provc.* (rĭßp) *s.* 1. Strauch *m*, Zweig *m.* — 2. Erbsen-, Kartoffel-kraut *n.*

risp[3] schott. (rĭßp) *s.* = reesk. — **Vgl.** ~[1] u. [2].

risposta ♪ (rĭß-pō'ß-ta) [it.] *s.* = answer 6.

risque † (rĭßk) *s.* und *v.* = risk[1].

rissoid ♎ (rĭ'ß-ſ^{ĭ}d) *zo.* **I** *a.* ri'ſſoe-artig. — **II** *s.* ri'ſſoe-artige Muſchel.

rissole (rĭ'ß-ōl) [fr.] *s.* Kochkunſt: Art Fleisch-paſtete *f*, Frikandelle *f.*

rist (rĭßt) **I** † ob. *provc.*, ***pret.*** von rise[1]. — **II** † 3. Perſon *sg.* Präſens von rise[1] (*CH.*).

ristori (rĭß-tō'-r^{ē} Ⓟ) [Adelaide Ristori, berühmte it. Schauſpielerin, geb. 1821] *s.* Art weites offenes Frauenjackett.

rit[1] (rĭt; *Hom.* writ) [m/*e.ritten*, dtſch ritzen] **I** *v/a.* (*v/n.*) ①e. 1. † reißen. — 2. schott.: einritzen, ſchrammen. — **II** schott. *s.* 3. leichter Spatenſtich, Eindruck *m*, Schramme *f.*

rit[2] *provc.* (rĭt) *v/a.* ①e. *agr.* Flachs dörren.

rit[3] † (~) 3. Perſon *sg.* Präſens von ride (*CH.*).

ritard(and)o ♪ (rĭ-tär'-dăr'n-do, rĭ-tär'-do) [it.] (*abbr.* **rit.**, **ritard.**) *a.* u. *adv.* zögernd, langſamer werdend. [*syri'acus*).]

ritch (rĭtſch) *s.*, *zo.* weißer Landbär (*Ursus*)

Ritchie (rĭ't-ſch^{ē}) *npr.*: a) Koſeform von Richard; b) *geogr.* Grafſchaft in Virginia (*U.S.*); c) (Prſn.) Joseph ~ engliſcher Afrikareiſender († 1819); Mrs. Richmond ~ (Anne Isabella) engliſche Schriftſtellerin, Tochter von W. M. Thackeray (geb. 1837).

rite (răĭt; *Hom.* [w]right, write) [lt. *ritus*] *s.*, *rel.* Ritus *m*, (feierlicher) Brauch, Zeremonie'll *n*; funeral ~ Leichenbrauch *m*, Totenfeier *f.* [dem gebräuchlichen Ritus.]

ritely † (răĭ'-t-l^{ē}) *adv.* in aller Form, nach]

ritenuto ♪ (rĭ-tē-nū'-to) [it.] *a.* und *adv.* (*abbr.* **riten.**) zurückgehalten; auch = ritardando.

rithe[1] *provc.* (răĭ *dh*) [a/e.] *s.* kleiner Strom.

rithe[2] *provc.* (~) *s.* Kartoffelſtengel *m.*

rither[1] *provc.* (rĭ'*dh*-ŭ^{r}) *s.* (Steuer-) Ruder *n.*

rither[2] † oder *provc.* (~) *s.* = rother[2].

'rithmetic P (rĭ'*th*-m^{ē}-tĭk) *s.* = arithmetic.

ritling (rĭ'-t-lĭn^{ē}) *s.* = reckling.

ritornelle ♪ (rĭ-tō'-nĕ'-l, *WB.* rĭt-ō'-~), ~o ♪ (~-o) [it.] *s.* Ritorne'll *n* (Vor-, Zwiſchen- u. Nach-ſpiel des Orcheſters bei Begleitung e-r Arie).

ritratto † (r^{ē}-tra'-tō) [it.] *s.* Gemälde *n.*

ritter (rĭ'-t-^{ĕr}) [dtſch] *s.* Ritter *m.*

Ritteric ♎ (rĭ'-t-^{ē}rĭk) [J. W. Ritter, deutſcher Phyſiker (1776–1810)] *s.*, *phys.*: the ~ rays *pl.* die ultra-violetten Strahlen *m/pl.* des Spektrums.

ritt-master ⚔ (rĭ'-t-maß-t^{ĕr}) [dtſch] *s.* Rittmeiſter *m.*

rittock (rĭ'-t-^{ŏ}k) *s.*, *orn.* gemeine Seeſchwalbe (*Sterna hiru'ndo*; Orkney-Inſeln).

ritual (rĭ'-t-ĭ^{ŭ}-ăl) [lt. *ritua'lis*] *rel.* **I** *a.* □ kirchlichem Brauche gemäß, feierlich, ritue'll. — **II** *s.* Ritua'l(e) *n* (Buch, die feſtgeſetzte Ordnung des Ritus enthaltend), Kirchen-ordnung *f*, Age'nde *f* (auch *fig.*).

ritualism ♎ (~-ĭ^{ŭ}-ă-lĭſm) *s.*, *rel.* 1. Rituali'smus *m*, kirchliches Formenweſen, Lehre *f* vom Ri'tus. — 2. (ſtd. zu ſtrenge) Beobachtung der vorgeſchriebenen (äußerlichen) Kirchenbräuche; Lehre *f* ꝛc. der Rituali'ſten.

ritualist ♎ (~-ĭ^{ŭ}-ă-lĭſt) *rel.* **I** *s.* Rituali'ſt *m*: a) Kenner u. Verfechter des Kirchenbrauches; b) Anhänger der auf die katholiſchen Kultusformen haltenden oder daran anknüpfenden hochkirchlichen Partei Englands. — **II** *a.* = ritualistic.

ritualistic ♎ (rĭt-ĭ^{ŭ}-ă-lĭ'ß-tĭk) *a.*, *rel.* ritualiſtiſch; zu den Rituali'ſten gehörig oder hinneigend. [Felſenkluft *f.*]

riva Orkney-Inſeln (răĭ'-wa) [nord.] *s.*

rivage (rĭ'w-^{ĕ}dǧ) [fr.] *s.* 1. Küſte *f*, Ufer *n.* — 2. ehm.: Flußzoll *m.*

rival (răĭ'-w^{ē}l) [(alt-)fr., v. ſpät-lt. *riva'lis* Ufernachbar] **I** *s.* 1. † Gefährte *m*, Genoſſe *m*, Teilnehmer *m.* — 2. Nebenbuhler(in), Mitbewerber(in), Konkurre'nt(in), Riva'l(in) (in in); they are ~s for the crown ſie bewerben ſich zugleich um die Krone; beyond ~ ohnegleichen. — **II** *a.* 3. wett-eifernd, rivaliſierend; ⓦ ~ firm Konkurre'nzgeſchäft *n*; Cricket ꝛc.: the ~ teams *pl.* die Spielenden *pl.* beider Parteien. — 4. nebenbuhleriſch, eiferſüchtig; ~ lovers *pl.* Nebenbuhler(innen) *pl.* — **III** *v/a.* ①e.(a.) 5. wett-eifern, rivaliſieren, konkurrieren mit. — 6. j-m gleichzukommen oder j-n zu übertreffen ſuchen; he was ~(l)ed by nobody niemand konnte es ihm gleichthun. — **IV** † *v/n.* 7. wetteifern, ſich zugleich bewerben (for um).

rivaless ↖ (răĭ'-w^{ē}-lĕ'ß) *s.* Nebenbuhlerin *f.*

rival-hating (răĭ'-w^{ē}l-hē'-tĭn^{ē}) *a.* Mitbewerber haſſend, eiferſüchtig (*SH.R.II, 1,3,131*).

rivalise ④ ↖ (răĭ'-w^{ē}-lăĭ'ſ) *v/n.* ①b. ſich mitbewerben, rivaliſieren (for um).

rivality (răĭ-wă'-l-t-^{ē}) [fr.] *s.* 1. † Standesgleichheit *f*, Genoſſenſchaft *f* (*SH.An. 3,5,8*). — 2. ↖ = rivalry.

rivalry (răĭ'-w^{ē}l-r^{ē}) *s.* (*pl.* ~ies, ~^{ĕ}ſ) Nebenbuhlerſchaft *f*, Mitbewerbung *f*, Wett-bewerb *m*, -eifer *m* (for um; *Syn.* ſ. emulation); to enter into ~ with den Wettkampf aufnehmen mit; ⓦ j-m Konkurre'nz machen.

rivalship (răĭ'-w^{ē}l-ſchĭp) *s.* = rivalry.

rive[1] (răĭw) [m/*e.riven*, dtſch reiben] **I** *v/a.* ③ (*pret.* ~d, *p.p.* ~d, riven) 1. (auf-, zer-) ſpalten; aus-ea.-reißen, zerreißen (*a. fig.*). — 2. † (Schwert ꝛc.) ſtoßen (through durch); ſtechen, durchbohren. — 3. ↖ berſten laſſen, entladen (upon auf [*acc.*]; *SH.*). — **II** *v/n.* ③ 4. ſich ſpalten oder trennen, auf-, zerreißen. — **III** *s.* 5. *provc.* Riß *m*, Spalt *m.* — 6. ſchott.: was (wie) mit den Zähnen abgeriſſen wird, Bißchen *n.* — **Vgl.** ~[2] u. [3].

rive[2] † oder *provc.* (răĭw) *a.* = rife.

rive[3] † (~) [arrive] *v/n.* landen, ankommen.

rivel † (rĭ'w-ĕl) **I** *v/a.* runzeln, zuſammenſchrumpfen laſſen. — **II** *s.* Runzel *f.*

riveling[1] † (rĭ'w-ĭ-lĭn^{ē}) *s.* Runzel *f.*

riveling[2] † (~) *s.* 1. rohlederner Schuh. — 2. *contp.* Schotte *m.* — **Vgl.** ~[1].

riven (rĭwn) *p.p.* von rive[1].

river[1] (răĭ'-w^{ĭ}^{ŭ}r) *s.* Spalter *m.* — **Vgl.** ~[2].

river[2] (rĭ'w-^{ĭ}^{ŭ}r) [fr. *rivière*; mlt. *ripa'ria*] *s.* 1. Fluß *m*, Strom *m* (a. *fig.*) (in England dem Flußnamen vorangeſtellt, zB. the ~ Thames, in Amerika meiſt nach demſelben, zB. Hudson ~); ~s *pl.* Gewäſſer *n/pl.*; up the ~ ſtrom-aufwärts; down the ~ ſtrom-abwärts; *fig.* to set the ~ on fire etwas Unmögliches oder Großartiges leiſten. — 2. *fig.* Strom *m*, Maſſe *f*; ~s *pl.* of blood Ströme *m/pl.* von Blut. — 3. *Am.*, *pol.*: River and Harbour Bill Strom- und Hafen-Geſetz, wodurch die Koſten der Schiffbarmachung v. Flüſſen ꝛc. bewilligt werden. — 4. *Am.*, *rel.* River Brethren *pl.* eine Baptiſtenſekte.

riverain (rĭ'w-ĭ-rēn) [fr.] *a.* am Ufer liegend oder wohnend; Ufer-...

river-*barge* ⚓ (rĭ'w-^{ĭ}^{ŭ}r-bär-dǧ) *s.* Flußbarke *f.* [(*Perca*).]

~bass (~-baß) *s.*, *ichth.* Flußbarſch *m*]

~bathing (rĭ'w-^{ĭ}^{ŭ}r-bē'-*dh*ĭn^{ē}) *s.* Flußbad *n.*

~bed (rĭ'w-^{ĭ}^{ŭ}r-bĕd) *s.* Flußbett *n.*

~birch ♀ (~-bĕ'-rtſch) *s.* Schwarzbirke *f* (*Betula nigra*; *U.S.*).

~boat ⚓ (~-bōt) *s.* Fluß-fahrzeug *n*, -ſchiff *n.*

~bottom *Am.* (~-bŏt-^{ŭ}m) *s.* vom Fluſſe angeſchwemmtes Land. [thumb.]

~bullhead (rĭ'w-^{ĭ}^{ŭ}r-bŭ'l-hĕd) = miller's-]

~carp (rĭ'w-^{ĭ}^{ŭ}r-kär'p) *s.*, *ichth.* Flußkarpfen *m* (*Cypri'nus ca'rpio*). [*n* e-s Fluſſes.]

~channel ⚓ (~-tſchăn-^{ĕ}l) *s.* Fahrwaſſer]

~chub (~-tſchŭb) *s.* = hornyhead.

~crab (~-kräb) *s.*, *zo.* Flußkrabbe *f* (*Telphu'sa fluvia'tilis*). [*n/pl.*, -ſchiffe *n/pl.*]

~craft ⚓ (~-kräft) *s.*, *coll.* Fluß-fahrzeuge]

~dragon (~-drăg-^{ŏ}n) *s.*, *zo.* Krokodi'l *n*; *poet.* König *m* von Ägypten (*ML.P.L.* nach Heſekiel 29,3).

~driver *Am.* (~-drăĭ'-w^{ĭ}^{ŭ}r) *s.* Flößer *m.*

~duck (~-dŏk) *s.*, *orn.* Fluß-ente *f* (*Anas*).

rivered (rĭ'w-^{ĭ}^{ŭ}rd) *a.* mit Flüſſen verſehen; well-~ flußreich.

riveret (rĭ'w-^{ĭ}-rĕt) *s.* Flüßchen *n.*

river-*finder* (rĭ'w-^{ĭ}^{ŭ}r-ſăĭ-n-d^{ĕr}) *s.* = river-man.

~flat *Am.* (~-flät) *s.* = river-bottom.

~god (~-göd) *s.* Flußgott *m.* [hafen *m.*]

~harbour (~-hä'-b^{ĕr}) *s.* Fluß-, Strom-]

riverhead (~-hĕd) *s.* Flußquelle *f.*

river-herring (~-hĕ'R-ĭn^{ē}) *s.* = ale-wife[2].

river-hog (rĭ'w-^{ĭ}^{ŭ}r-hŏg) *s.*, *zo.* 1. = capibara. — 2. = boschvark.

riverhood ↖ (~-hŭd) *s.* etwa: Flußheit *f*, Stromſchaft *f.* [potamus.]

river-horse (~-hŏ'r^{ß}) *s.*, *zo.* = hippo-]

riverine (rĭ'w-^{ĭ}^{ŭ}-rĭn) *a.* zu e-m Fluſſe gehörig, fluß-artig; Fluß-...

riverish ↖ (rĭ'w-^{ĭ}^{ŭ}-rĭſch) *a.* flußreich.

river-jack (rĭ'w-^{ĭ}^{ŭ}r-dǧăk) *s.* = ring-snake.

river-lamprey (~-lăm-pR^{ē}) *s.*, *ichth.* Fluß-Neun-auge *n* (*Petromy'zon fluvia'tilis*).

river-limpet (~-lĭm-p^{ĕ}t) *s.* = ancylus.

riverling ↖ (rĭ'w-^{ĭ}^{ŭ}r-lĭn^{ē}) *s.* Flüßchen *n.*

river-*man* (rĭ'w-^{ĭ}^{ŭ}r-măn) *s.* j. der mit dem Dreghaken nach gefunkenen Gegenſtänden ꝛc. fiſcht.

~meadow (rĭ'w-^{ĭ}^{ŭ}r-mĕ'-d-ō) *s.* Flußwieſe *f.*

~mussel (rĭ'w-^{ĭ}^{ŭ}r-mŏß-l) *s.*, *zo.* Flußmuſchel *f* (*U'nio*).

~otter (rĭ'w-^{ĭ}^{ŭ}r-ŏt-^{ĕr}) *s.* = lutra 1.

~pie Irland (rĭ'w-^{ĭ}^{ŭ}r-păĭ) *s.*, *orn.* Waſſeramſel *f* (*Cinclus aqua'ticus*).

~pirate (~-păĭ'-rät) *s.* 1. Flußpirat *m*, j. der im Fluß Ertrunkene ausplündert; Schiffsdieb *m.* — 2. *ichth.* = pike 13.

~plain (rĭ'w-^{ĭ}^{ŭ}r-plēn) *s.* Fluß-ebene *f.*

~rat (~-răt) *s.*, *cant* = river-pirate 1.

riverside ⑤ (~-ßăĭd) *s.* Flußſeite *f*; from the ~ vom Fluſſe her; R.-Park am Hudſon ſich hinziehender Part in New York. [gudgeon[1] 1.]

river-*smelt* *provc.* (rĭ'w-^{ĭ}^{ŭ}r-ßmĕlt) *s.* =]

~snail (~-ßnēl) *s.*, *zo.* = limnæa.

~steamer ⚓ (~-ßti-m^{ĕr}) *s.* Flußdampfer *m.*

~swallow *provc.* (rĭ'w-^{ĭ}^{ŭ}r-ßwŏ'l-ō) *s.*, *orn.* Uferſchwalbe *f* (*Co'tile ripa'ria*).

~terrace (rĭ'w-^{ĭ}^{ŭ}r-tĕr-ăß) *s.*, *geol.* Hochgeſtade *n.*

~thief (~-*th*ēf) *s.* = river-pirate 1.

river-tortoise (rᶦᵛw-ᵗᵒʳ-tōᵗᵛ-tlß) *s., zo.* Dreiklauen-Schildkröte *f* (*Tri'onyx*).
river-turtle (rᶦᵛw-ᵗᵒʳ-tö'tl) *s.* = river-tortoise. [mauer *f.*]
river-wall (~-wâl) *s.* Flußdeich *m*; Ufer-
riverward (rᶦᵛw-ᵗᵒʳ-wᵉᵗᵗᵒd) *adv.* flußwärts.
riverweed ❦ (~wīd) *s.* 1. Art Wasserpflanze (*Podoste'mon*; Süd-Amerika). — 2. Wasserfaden *m* (*Confe'rva*). [wicht *m* des Fisches.]
river-weight F (~-wēt) *s.* geschätztes Ge-
river-wolf (~-wůlf) *s., zo.* = coypou.
rivery ✎ (rᶦᵛw-ᵗᵒʳ-ʀᵉ) *a.* 1. flußähnlich, -artig. — 2. flußreich; Fluß-...
Rivesaltes ❦ (rᶦᵛw-ẓâlt, fr.: ri-w'zâ'lt) [*id.* fr. Stadt] *s.* Art französischer Süßwein.
rivet[1] (rᶦᵛw-ᵗ) [(alt-)fr. *id.*] **I** *s.* 1. ⚙ Niet *n*, Niete *f*, Vernietung *f*; countersunk ~, flush ~ versenktes Niet. — 2. Hufnagelzwicke *f.* — 3. *sl.* ~s *pl.* Mone'ten *pl.*, Geld *n.* — **II** *v/a.* ①a.(a. e.) 4. ⚙ nieten, ver-, um-nieten; ~ed bolt vernieteter Bolzen, Klinkbolzen *m.* — 5. ⚙ die Spitze e-s Nagels umschlagen. — 6. *fig.* fest machen oder befestigen; ~ed hatred eingewurzelter Haß. — 7. *fig.* Blicke heften, fest richten (to, on auf [*acc.*]). — 8. ⚙ Kupferschmiede: to ~ up dicht machen.
rivet[2] ❦ (~) *s.* Bart-, Dinkel-weizen *m.*
rivet[3] *provc.* (~) *s.* Rogen *m.*
rivet-clipper ⚙ (rᶦᵛw-ᵗ-tllp-ᵉʳ) *s.* Schneidezange *f* für Niete.
rivet-cutter ⚙ (~-tůt-ᵉʳ) *s.* Art Schneidezange *f* mit starkem Maul für Niete.
riveter ⚙ (rᶦᵛw-ᵗ-ᵉʳ) *s.* 1. Nieter *m*, Nietschläger *m.* — 2. Schlosserei: Setzmeißel *m.*
rivet-hearth ⚙ (rᶦᵛw-ᵗ-hâ'*th*) *s.* Feldschmiede *f.*
riveting ⚙ (rᶦᵛw-ᵗ-tinᵍ) *s.* Vernietung *f.*
riveting-*bench* ⚙ (~-bēnſch) *s.* Nietbank *f*, -platte *f.* [nietungen.]
~-bur ⚙ (~-bö'ʳ) *s.* Zwischenlage *f* bei Ver-
~-clamp ⚙ (~-klămp) *s.* Nietkluppe *f.*
~-hammer ⚙ (~-hăm-ᵉʳ) *s.* Niet-hammer *m.*
~-machine ⚙ (~-mᵃ-ſchīn) *s.* Nietmaschine *f.*
~-nail ⚙ (~-nēl) *s.* Niet *n*, Nietnagel *m.*
~-plate ⚙ (~-plēt) *s., artill.* Nietblech *n.*
~-punch ⚙ (~-pön(t)ſch) *s.* Nietpunzen *m.*
~-set ⚙ (~-ẓēt) *s.* Nietstempel *m.*
~-stock ⚙ (~-ſtŏk) *s.* = riveting-bench.
rivet-joint ⚙ (rᶦᵛw-ᵗ-ᵈẓōint) *s.* Vernietung *f*, Verbindung *f* durch Niete.
rivet-(making-)machine ⚙ (~-(mē'-tin-) mᵃ-ſchī'n) *s.* Maschine *f* zur Verfertigung von Nieten. [-stift *m.*]
rivet-pin ⚙ (rᶦᵛw-ᵗ-pin) *s.* Niet-keil *m*,
rivetting ⚙ (rᶦᵛw-ᵗ-tinᵍ) *s.* = riveting.
rivet-tongs ⚙ (~ᵗ-tönᵍs) *s/pl.* Nietkloben *m.*
rivet-work ⚙ (~-wö'ᵏ) *s.* Vernietung *f.*
rivière (fr.: ri-wî'r) [fr.] *s.* Diamantenschnur *f.* [*n.* — 2. *provc.* Spreu *f.*]
riving (râî'ᵛ-win) [rive[1]] *s.* 1. Spalten/
riving-knife ⚙ (~-nâîf) *s.* Böttcherei: Spaltmesser *n*, Klöb-eisen *n.* [maschine *f.*]
riving-machine ⚙ (~-mᵃ-ſchīn) *s.* Spalt-
Rivinian ♫ (râî-wi'n-ᵗᵒᵈn) [A. Q. Rivi'nus, deutscher Anato'm und Bota'niker (1652–1723)] *a., anat.* des Rivi'nus, Rivi'nisch.
rivo † (râî'ᵛ-wō) *int.* juchhe! (Ausruf beim Zechen; *SH.H.IV,a,2,4,124*).
rivose ♫ (râî'ᵛ-wōß, auch ʀᵒ-wō'ß) [von lt. *rivus*] *a., zo.* faltig, gefurcht.
rivulet (rᶦᵛw-iᵘ-lēt) [lt. *ri'vulus*] *s.* 1. Flüßchen *n*, Bach *m.* — 2. *ent.*: a) Art Spanner *m* (*Cida'ria*); b) gewundener farbiger Flügelstreifen. [gelten Streifen.]
rivulose ♫ ❦ (~lōß) [lt.] *a.* mit geschlän-
rix *provc.* (rîß) *s.* Rohr *n* (= reed[1]).
rixation † (rîk-ẓē'-ſchᵉn) [lt. *rixa*] *s.* Streit *m.* [Weib, Keiferin *f.*]
rixatrix ✎ (rîk-ẓē'-trîkß) *s.* jur.: zänkisches/
rix-dollar (rᶦᵛtß-dŏl-ᵉʳ) *s., num.* ehm.: Reichsthaler *m*, Rigsdaler *m* 2c.
rixy[1] *provc.* (rîᵏt-ẓᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ẓᵉs), *orn.* Seeschwalbe *f* (*Sterna*). — Vgl. ~[2].
rixy[2] *provc Devonsh.* (rᶦᵛſ-ᵗᵐ) *a.* zänkisch.
rizom ❦ *provc.* (rîᵛſ-ᵗᵐ) *s.* Blattfederchen *n.*
rizomed (rîᵛſ-ᵗmd) *a., her.* Körner tragend (Haferhalm).
rizzar schott. (rîᵛſ-ᵗᵉʳ) *v. u. s.* = rizzer[1] u. [2].
rizzer[1] schott. (~) **I** *v/a.* ①a. Fische in der Sonne trocknen. — **II** *s.* gedörrter Schellfisch.
rizzer[2] schott. (~) *s.* rote Johannisbeere.
Rizzio (rîᵛt-ẓᵉ-ō) *npr.*: David ~ Günstling der Maria Stuart (1566 ermordet).
rizzle[1] *provc.* (rîſl) *v/a.* ①b. in der Sonne trocknen; halb rösten. — Vgl. ~[2].
rizzle[2] *provc.* (~) *v/n.* ①b. ranken (Pflanzen).
R.L.M. ⚔ *abbr.* = Royal London Militia.
R.M. *abbr.* = Resident Magistrate; Royal Mail; Royal Marines.
R.M.A. ⚔ *abbr.* = ⚓ Royal Marine Artillery; Royal Military Academy (Woolwich); Royal Military (od. Marine) Asylum.
R.M.D. ❦ *abbr.* = ready money down (gegen bar). [Light Infantry.]
R.M.L.I. ⚔ *abbr.* = Royal Marine/
R.M.S. ⚓ *abbr.* = Royal Mail Steamer.
R.N. ⚓ *abbr.* = Royal Navy (siehe auch captain 3 ⚓). [(Greenwich).]
R.N.C. ⚓ *abbr.* = Royal Naval College/
R.N.R. ⚓ *abbr.* = Royal Naval Reserve.
Ro (rō) *s.*, Zigeuner-*sl.* (Zigeuner-)Bursche *m.*
Ro. *abbr., typ.* = recto 2.
Ro. oder **ro.** *abbr.* = rood.
roach[1] (rōtſch) [a/s. *roche*] *s.* (*pl.* ~es, rōᵛ-tſchᵉs), *ichth.* Plötze *f*, Rot-auge *n* (*Leuci'scus ru'tilus*); as sound as a ~ gesund wie ein Fisch (möglicherweise zu roach[2] 1 gehörig. — Vgl. ~[2] bis [5].
roach[2] (rōtſch) [(alt-)fr. *roche*] **I** *s.* 1. † Fels *m* (= rock[1]). — 2. *provc.* kiesiger Steinabfall. — **II** † *v/a.* 3. steinhart machen.
roach[3] (rōtſch) **I** *s.* 1. ⚓ Gillung *f* (bogenförmiger Ausschnitt am Fuße eines Segels). — 2. F bogenförmig über die Stirne hervorragender Haarbüschel. — **II** *v/a.* ①c. 3. F bogenförmig machen, vorspringen lassen; his hair was ~ed up over his forehead sein Haar überragte s-e Stirn bogenförmig. — 4. die Mähne eines Pferdes kurz schneiden oder stutzen.
roach[4] *Cornw.* (~) *s.* Art Haut-ausschlag *m.*
roach[5] (rōtſch) *s., ent.* = cockroach.
roach-backed (rōᵛtſch-bâkt) *a.* mit krummem oder bogenförmigem Rücken.
roach-dace *provc.* (~-dēß) *s.* = roach[1].
road (rōd); *Hom.* rode, rowed) [a/e. *rād*, von *rîdan*, dtsch reiten] **I** *s.* 1. Straße *f*, Land-, Heer-straße *f*; ⚓. — 2. 🚂 Geleise *n*, Fahrbahn *f*, Strecke *f*; ⚓. — 3. *fig.* Weg *m*, Pfad *m* (to zu, nach); ⚓. — 4. ⚓ (auch ~s *pl.*) Reede *f*, Rhede *f*; ⚓. — 5. ⚒ Förderstrecke *f.* — 6. Reise *f*, Fahrt *f*, Tagereise *f* (*SH.H.VIII,4,2,17*); ⚓. — 7. † feindlicher Einfall, Überfall *m*, Streifzug *m.* — **II** *v/a.* ①a. 8. ✎ mit Landstraßen versehen. — 9. *hunt.* aufspüren; to ~ up Vögel aufjagen. — 10. *provc.* einen Entgegenkommenden von der Landstraße nötigen. — *Syn.* (1) *way* Weg im weitesten Sinne; *road* Fahrstraße, Landstraße; *street* Straße in einer Stadt 2c.
⚙ **Zu ~ 1:** by ~ auf der Landstraße; to be on the ~ auf der Landstraße od. unterwegs sein; this ~ goes (od. leads) to dieser Weg geht (od. führt) nach; to make (od. form) a ~ eine Straße bauen; to construct (oder lay down) a ~ eine Straße anlegen; to take to the ~ Straßenräuber werden; broken-stone ~ chaussierter Weg; heavy ~ ausgefahrene Straße; main ~ Heerstraße *f*, Chaussee *f* (siehe auch ~ 2 ⚓); metalled ~ Stein-, Kies-, Schotter-straße *f*; national ~ Staats-chaussee *f*; private ~ Priva't-, Feld-weg *m*; provincial ~ Kreisstraße *f*; rule of the ~ (auch ⚓) Straßen-, Fahr-ordnung *f* (in den *U.S.* weicht man rechts, in England links aus).
Zu ~ 2 🚂: iron ~ Schienenweg *m*; main ~ Hauptbahn *f* (s. a. ~ 1 ⚓); ~ of a bridge Fahrbahn *f* einer Brücke; the ~ is made die Weichen sind gestellt.
Zu ~ 3: ~ to ruin Weg *m* zum Verderben; *theol.* the high ~ to perdition die breite Straße, die zur Verdammnis führt.
Zu ~ 4 ⚓: to be in the ~, to ride at the ~ auf der Reede (vor Anker) liegen; to put out a vessel on the ~ ein Schiff auf die Reede fahren oder ablegen; good ~, safe ~ geschlossene Reede.
Zu ~ 6: to be on the ~ s. ~ 1 ⚓; F to go on the ~ Geschäftsreisen m.; to take the ~ eine Reise antreten; F what ~? wohin die Reise?
road-*agent* *Am.* (Westen) (rōᵈ-ē-dᵊᵍᵉnt) *s.* Wegegeld-Einnehmer(in); *co.* Straßenräuber *m.* [2. 🚂 Unterbau *m.*]
~-bed (~-bēd) *s.* 1. Streubettung *f.* —
~-book (rōᵈ-bůk) *s.* Reisehandbuch *n*; Wanderbuch *n.*
~-borne ❦ (rōᵈ-bōʳn ⑨) *a.* mit der Achse befördert. [meister *m.*]
~-builder (~-bil-dᵉʳ) *s.* Straßen-Bau-/
~-building (rōᵈ-blᶦ-dinᵍ) *s.* Wegebau *m.*
~-car (rōᵈ-kâʳ) *s.* Art Omnibus *m* mit Verdecksitzen.
~-covering ⚙ (rōᵈ-kŭᵛw-ᵏᵉrinᵍ) *s.*: ~ of bridges Brücken-belag *m*, -decke *f.*
~-ditch (rōᵈ-dîtſch), **~-drain** (~-drēn) *s.* Straßengraben *m.*
~-drift (~-drîft) *s.* ⚓ drift 6c.
roader (rōᵈ-dᵉʳ) *s.* 1. Straßenkehrer *m.* — 2. ⚓ = roadster 5.
road-framing ⚙ (rōᵈ-ᵈ-frē'ᵛ-minᵍ) *s.* Gebälk *n* des Brückenbelages.
road-harrow ⚙ (rōᵈ-hâʳʀ-ō) *s.* Egge *f* zum Aufreißen der Erde beim Straßenbau.
road-horse (rōᵈ-hōᵒᵗß) *s.* Reisepferd *n.*
roading (rōᵈ-dinᵍ) *s.* 1. *provc.* Wett-rennen *n* mit Gespannen. — 2. F gewöhnlicher Straßentrab eines Pferdes. — 3. *provc.* Flug-art *f* der Schnepfe. [Wege.]
roadless (rōᵈ-lᵉß) *a.* ohne Straßen oder/
road-*level* (rōᵈ-lēw-ᵛl) *s.* 1. ⚙ Wasserwage *f* zum Abwägen der Straßen-ebene. — 2. ebene Fläche. [(Maschine).]
~-leveller ⚙ (~-lᵉᵛ) *s.* Straßen-ebener *m*/
~-locomotive (~-lō-ᵏᵒ-mōᵛ-tîw od. ~-lōᵛ-ᵏᵒ-mō-tîw) *s.* Straßen-Lokomoti've *f.*
~-machine ⚙ (rōᵈ-mᵃ-ſchīn) *s.* Straßenbau: Art Maschine auf Rädern, die Erde aufnimmt und an geeigneten Stellen fallen läßt.
~-maker (rōᵈ-mē-ᵏᵉʳ) *s.* Wegebauer *m.*
~-making (rōᵈ-mēᵛ-kinᵍ) *s.* Wegebau *m*
road*man* (rōᵈ-mᵃn) *s.* (*pl.* ~men, ~mĕn) Straßen-, Chaussee-arbeiter *m.*
road-*measurer* ⚙ (rōᵈ-mēG-ᵉ-ʀᵉʳ) *s.* Wege-, Fahrt-messer *m* (Instrument).
~-metal ⚙ (~-mĕt-ᵒˡ) *s.* Straßenbau: Steinschüttung *f*, Beschotterung *f.*
~-money (~-mön-ᵉ) *s.* Reisegeld *n.*
~-office (rōᵈ-ŏᵛf-ᵢß) *s.* Wege-amt *n.*
~-plough ⚙ (rōᵈ-plâu) *s.* Straßenbau: Straßenpflug *m.*
~-ready (rōᵈ-rĕd-ᵉ) *a.* reisefertig.
~-roller ⚙ (~-rō-ᵏᵉʳ) *s.* Straßenwalze *f.*
~-runner (~-rön-ᵉʳ) *s.* = chaparral-cock.
~-scorcher (~-ẓkōᵛ-tſchᵉʳ) *s.*, *sl.* Radfahrer *m.*
~-scraper ⚙ (~-ẓkrē-pᵉʳ) *s.* Straßen-ebener *m* (Maschine); Straßenschärfe *f.*
~-scrapings (rōᵈ-ᵈ-ẓkrēᵛ-pinᵍſ) *s/pl.* Straßenkehricht *m.*
roadside (rōᵈ-ᵈ-ẓâîd) **I** *s.* Straßen-, Wegseite *f*; Fußweg *m* an der Straßenseite; by

the ~ an der Landstraße, am Wege; ⚒ ~ of a gangway Förderbahnseite *f* einer Strecke. — **II** *a.* an der Landstraße gelegen; ~ crowd Straßen-auflauf *m*; ~ inn Wirtshaus *n* an der Landstraße; 🚃 ~ time-tables *pl.* neben der Bahn angeschlagener Eisenbahn-Fahrplan.

roadsman (rōᵈz-măn) *s.* (*pl.* **~en**, **~mĕn**) 1. = roadman. — 2. 🚃 Schienenleger *m*.

roadstead ⚓ (rōᵈz-stĕd) *s.* Reede *f*.

road-steamer (~-stī-mˢᵗ) *s.* Straßen-Lokomoti've *f*.

roadster (rōᵈz-stᵉʳ) *s.* 1. Reisepferd *n*. — 2. j. der viel auf der Landstraße fährt; Kutscher *m*. — 3. *hunt., sl.* j. der sich auf der Landstraße hält. — 4. Sport: starkes Fahr-rad für die Landstraße — 5. ⚓ die Reede aufsuchendes Schiff, Schiff *n* auf der Reede.

road-stuff (rōᵈz-stŭf) *s.* Straßenschmutz *m*.

road-sulky (rōᵈz-sŭl-kᵉ) *s.* leichter Wagen für eine Person.

road-surveyor (rōᵈz-ʒʸᵉʳ-wē-ʸᵉʳ) *s.* Straßenaufseher *m*, Wegemeister *m*.

roadway (rōᵈz-wē) *s.* 1. Landstraße *f*, Fahrweg *m*. — 2. Straßen-, Fahr-damm *m* (auch einer Brücke). — 3. ⚒ Förderbahn *f*.

roadweed ♀ (~wīd) *s.* Wegerich *m* (*Planta'go*).

road-work (rōᵈz-wˢᵉʳk) *s.* Straßenbau-Arbeit *f*; **~s** *pl.* Straßenbauten *pl*.

roadworthy (rōᵈz-wˢᵉʳ-*dh*ᵉ) *a.* gut auf der Reise, reisetüchtig; ~ for fourteen days für eine vierzehntägige Reise ausgerüstet.

roaf (rōf) [four] *a.*, back-slang: vier.

roak ⊖ (rōk) *s.* Gußnaht *f* (= seam).

roaky (rō-ᵉ) *a.* = roky.

roam (rōm; *Hom.* Rome[1]) [m/e. *romen*, *ramen*] **I** *v/n.* ①a. 1. † wandern, gehen. — 2. umher-streifen, -ziehen, -schwärmen. — **II** *v/a.* ①a. 3. durchstreifen. — **III** *s.* 4. Umherstreifen *n*.

roamer (rōᵐ-mˢᵉʳ) *s.* Umherstreifende(r); Wanderer *m*.

roan[1] (rōn; *Hom.* Rhone) [fr. *rouan*] **I** *a.* 1. rötlich grau; ~ horse Rotschimmel *m*; *zo.* ~ antelope = blauwbok. — **II** *s.* 2. Rotschimmel *m*. — 3. rotgraue Farbe. — 4. ⊖ mit Sumach gegerbtes Schaf-leder.

roan[2] ♀ (rōn) *s.* = rowan[2]. — Vgl. ~[1].

roaned † (rōnd) *a.* schäbig, räudig.

Roanoke (rō-ă-nō-ᵏ) **I** *npr.* (Fluß in Virginien u. Carolina, *U.S.*). — **II** r~ *s.* ehm.: Art Muschelgeld *n* der Indianer.

roan-tree ♀ (rōᵉn-trī) *s.* = rowan[2] 1.

roapy (rōᵉ-pᵉ) *a.* = ropy.

roar (rōˢᵉ ⑨) [m/e. *roren*, dtsch rören] **I** *v/n.* ①a. 1. brüllen; to ~ for anger vor Zorn brüllen; to ~ for help um Hilfe schreien. — 2. (auch to ~ out) laut schreien, heulen, brüllen. — 3. brausen, toben, heulen (Wind, Meer, Menschenmenge). — 4. krachen, (g)rollen (Donner). — 5. donnern (Kanonen). — 6. *vet.* keuchen, pfeifen (Pferd). — 7. laut lachen. — 8. † lärmen, toben. — **II** *v/a.* ①a. 9. (to ~ out oder forth) (hin)ausschreien (*SH.H.VI,a,3,1,40*); to ~ away wegheulen (*SH.Cor.5,6,98*); to ~ in hereinheulen (*SH.Cor.4,6,124*). — **III** *s.* 10. Brüllen *n*, Gebrüll *n*. — 11. lauter Schrei, Geschrei *n*, Geheul *n*; to set up a ~ ein lautes Geschrei erheben. — 12. ~s *pl.* of laughter schallendes Gelächter. — 13. Heulen *n*, Brausen *n* (des Windes, Meeres, einer Menschenmenge). — 14. Krachen *n*, Rollen *n* des Donners. — 15. Donnern *n* der Kanonen.

roarer (rōᵉʳ-ᵉʳ ⑨) *s.* 1. brüllendes Tier. — 2. Brüllende(r), Heulende(r), Schreiende(r), Schreihals *m*. — 3. *vet.* keuchendes oder engbrüstiges Pferd, Lungenpfeifer *m*. — 4. *hunt.* laut Hals gebender Jagdhund. — 5. brausende Welle. — 6. *Am.*, *co.* ring-tailed ~ Art fingiertes Ungeheuer *n*. — 7. † *cant* = roaring (s. ds 4) boy.

roaring (rōᵉʳ-ʳĭnᵍ ⑨) **I** *p.pr.* und *a.* □ 1. brüllend, heulend (a. Sturm, See ɔc.). — 2. brausend, lärmend, unruhig. — 3. F schnell, geschwind, ausgezeichnet; ~ trade vorzügliches Geschäft. — 4. † *cant* ~ boy, ~ lad Sauf-, Rauf-bold *m*, ausgelassener oder tobender Geselle (im Anfang des 17. scc. in Lo.). — 5. schott. *zo.* ~ buckie = buckie. — 6. ⚓ *sl.* the ~ forties *pl.* Strich des Atlantischen Ozeans zwischen 40° u. 50° nördlicher Breite. — 7. schott.: ~ game = curling 8. — **II** *s.* 8. Brüllen *n* ɔc. (s. roar I u. II). — 9. *vet.* Keuchen *n*, Engbrüstigkeit *f* eines Pferdes.

roary † (rōᵉʳ-ʳᵉ ⑨) *a.* = dewy.

roast (rōßt) [a/f. *rostir*, fr. *rôtir*] **I** *v/a.* ①a. 1. rösten, braten; ♆. — 2. ⊖ *metall.* rösten, brennen, backen. — 3. Kaffee rösten, brennen. — 4. *fig.* heftig erhitzen. — 5. P höhnen, aufziehen, dem Gelächter preisgeben. — 6. † *cant* gefangen nehmen. — **II** *v/n.* ①a. 7. rösten, braten. — **III** *a.* 8. geröstet, gebraten; ♆. — **IV** *s.* 9. Braten *m* ♆.

Zu ~ 1: ~ed apple Brat-apfel *m*; ~ed fowl Hühnerbraten *m*; ~ed potatoes *pl.* Bratkartoffeln *f/pl.*; Boyer-*sl.* to ~ the ribs Rippenstöße versetzen; F to ~ brown scharf beobachten, bewachen.

Zu ~ 8: ~ beef Rost-, Rinder-braten *m* (s. a. roast-meat); ~ goose Gänsebraten *m*; ~ meat Braten *m*, gebratenes Fleisch; *cant* et. Außerordentliches (s. auch roast-meat); to cry ~ meat ein (klüglich zu verheimlichendes) Glück aller Welt verkünden; ~ mutton Hammelbraten *m*; ~ pork Schweinebraten *m*; ~ veal Kalbsbraten *m*; *cant* ~ and boiled gesotten und gebraten (von Leibgardisten, die besser als alle anderen Soldaten leben).

Zu ~ 9: to rule the ~ herrschen, dominieren (von einigen mit roost[1] in Verbindung gebracht); † to smell of the ~ gefangen sein; F to stand the ~ zur Zielscheibe des Spottes dienen; † cold ~ etwas Unbedeutendes.

roast-beef ♀ (rōᵉʳ-ßt-bīf) *a.*: ~ plant stinkender Lirsch (*Iris fœtidi'ssima*).

roast-bitter (rōᵉʳ-ßt-bĭt-ᵗᵉʳ) *s.* Bitterstoff *m* in der Brot- und Braten-kruste.

roaster (rōᵉʳ-ßtᵉʳ) *s.* 1. Bratende(r), Röstende(r), Röster *m*. — 2. Rost *m*, Brat-rost *m*. — 3. Kaffeetrommel *f*. — 4. das zum Braten Geeignete: ɜB. Spanferkel *n*, Brat-apfel *m*, Rostmais *m*. — 5. F Höhner *m*, Spötter *m*. — 6. ⊖ *metall.* Röst-, Kalcinier-ofen *m*. — 7. ⊖ Sodafabrik.: Kalcinierraum *m*; blind ~ Muffel-ofen *m* zum Kalcinieren; open ~ Flamm-ofen *m* zum Kalcinieren.

roaster-slag ⊖ (rōᵉʳ-ßtᵉʳ-ßlăg) *s.*, *metall.* [Schwarzkupferschlacke *f*.]

roast-house ⊖ (rōᵉʳ-ßt-haŭß) *s.*, *metall.* Röststadel *m*.

roasting-bed ⊖ (rōᵉʳ-ßtĭnᵍ-bĕd) *s.*, *metall.* [Röstbett *n*.]

~-charge ⊖ (~-tʃhā-ᵈʒ) *s.* Rost *m*, Röstpost *f*.

~-cylinder ⊖ (~-ßtʃᵊl-ĭn-dᵉʳ) *s.*, *metall.* [Cylinder-Röst-ofen *m*.]

~-dish ⊖ (rōᵉʳ-ßtĭnᵍ-dĭsh) *s.* Röstscherbe *m*.

~-ears F *Am.* (~-ĭᵉʳ) *s/pl.* grüne Maiskolben *m/pl.* zum Rösten.

~-furnace ⊖ (~-fˢᵉʳ-nˢßᵉ) *s.*, *metall.* [Brenn-ofen *m*.]

~-iron † (~-aĭ-ᵉʳn) *s.* = roast-iron.

~-jack (rōᵉʳ-ßtĭnᵍ-ᵈʒăk) *s.* Bratenwender *m* (Werkzeug).

~-kiln ⊖ (~-kĭl) *s.*, *metall.* Röst-ofen *m*.

~-oven ⊖ (~-ŏwn) *s.*, *metall.* Kalcinier-, Röst-ofen *m*.

~-place ⊖ (~-plēß) *s.*, *metall.* Röst-stätte *f*.

~-process ⊖ (rōᵉʳ-ßtĭnᵍ-prŏ-ßᵉß od. ~-prŏßᵉß) *s.*, *metall.* Röst-arbeit *f*.

roast-iron † (rōᵉʳ-ßt-aĭ-ᵉʳn) *s.* Brat-rost *m*.

roast-meat (rōᵉʳ-ßt-mīt) *a.*: P ~ clothes *pl.* Festkleidung *f*, F Braten-anzug *m*.

roast-pendulum (rōᵉʳ-ßt-pᵉʳn-dĭᵘ-lŏm) *s.*, *phys.* Rostpendel *n*.

roast-stall ⊖ (rōᵉʳ-ßt-ßtâl) *s.*, *metall.* Art Röst-ofen *m* mit vorn offenen Fächern.

roat † (rōt) *v/n.* = rotate[1].

Rob[1] (rŏb) [Koseform v. Robert] *npr.* Robert *m* (Bn.); ~ Roy Spitzname e-s bekannten schott. Freibeuters (1671–1734). — Vgl. ~[2] bis [3].

rob[2] (rŏb) [m/e. *robben*, a/d. *roubōn*, dtsch rauben] ①e. **I** *v/a.* 1. rauben, plündern, stehlen. — 2. berauben (of *gen.*), ausplündern, ausziehen; to ~ Peter to pay Paul siehe Peter[1] 1 ♆. — 3. ↖ hinreißen, entzücken; ~bed with hingerissen von. — 4. ↖ hindern (from an; *SH.R.II,1,3,173*). — 5. ⚒: a) durch Raubbau ausplündern; b) Pfeiler weghauen oder kleiner machen. — **II** *v/n.* 6. rauben. — Vgl. ~[1] u. [3].

rob[3] (rŏb) [ar. *robb*] *s.*, *provc.* u. *pharm.* süß eingekochter Obstsaft. — Vgl. ~[1] u. [2].

rob-altar (rŏᵇ-ăl-tˢᵉʳ) *s.* Altar-räuber *m*.

roband ⚓ (rŏᵇ-ᵊnd) *s.* = rope-band.

robber (rŏᵇ-ᵉʳ) *s.* Räuber *m*; weitS.: Dieb *m*; highway ~ Straßenräuber *m*; ↖ sea ~ Seeräuber *m*; *eccl.hist.* ~ council, ~ synod = latrocinium 2.

robber-crab (~-krăb) *s.* = palm-crab.

robber-fly (~-flaĭ) *s.* = hornet-fly.

robber-gull (~-gŏl) *s.* = dung-hunter.

robbery (rŏᵇ-ᵊ-rᵉ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~ʀᵉ) Raub *m*, Räuberei *f*; highway ~ Straßenraub *m*.

Robbin[1] (rŏᵇ-ĭn) *npr.* = Robin[1].

robbin[2] ↖ (rŏᵇ-ĭn) *s.* = robin[2].

robbin[3] (~) *s.* 1. ⚓ = rope-band. — 2. ⊖ Wagenfeder *f*. — 3. ⚒ Art Verpackung von Pfeffer, Reis ɔc. von Ceylon aus; Malabar ~ (of rice) = 84 pounds (Reis).

rob-Davy † (rŏᵇ-dē-vᵉ) *s.* = rob-o-Davy.

robe[1] (rōb) [(alt-)fr. *robe*] **I** *s.* 1. Robe *f*, langes Oberkleid, Staatskleid *n*, Staatsrock *m*, Amtsrock *m*; Tala'r *m* der Geistlichen ɔc.; ♆. — 2. ⊖ Schneiderei: Robe *f*, Frauenkleid *n*. — 3. weitS.: Kleid *n* (auch *fig.*). — 4. *Am.* zubereitetes (bes. Büffel-)Fell; weitS.: (Fell-)Decke *f* auf Schlitten ɔc. — 5. *Am.* die als Deckblätter für Rollentabak benutzten dickften und stärksten Tabakblätter. — **II** *v/a.* ①b. 6. feierlich (be)kleiden, ankleiden; *fig.* kleiden, schmücken. — **III** *v/n.* ①b. 7. die Robe ɔc. anziehen, anlegen.

Zu ~ 1: guarded ~ s. guard 4 ♆; gentlemen *pl.* of the (long) ~ Gerichtspersonen *f/pl.*; master (mistress) of the ~s königlicher Intendan't (königliche Intendan'tin) der Garderobe.

robe[2] (rōb) *s.* = arroba. — Vgl. ~[1].

robed (rōbd) *a.* im Staats- od. Amts-kleide; ~ man Gerichtsperson *f*.

robe-maker (rōᵇ-mā-kᵉʳ) *s.* (Amts-) Robenmacher *m*.

roberd (rŏᵇ-ᵉʳd) [Robert] *s.* = chaffinch.

Roberdsman † (rŏᵇ-ᵉʳdz-măn) *s.* = Robertsman.

Robert (rŏᵇ-ᵉʳt) **I** *npr.* Robert *m*, Ruprecht *m* (Bn.); R~ the Devil Robert der Teufel (Vater Wilhelms des Eroberers, † 1035). — **II** ♀ r~ *s.* = herb-robert.

Robert(s)man † (rŏᵇ-ᵉʳt-(ß)-măn) [Robin Hood] *s.* ehm. Räuber *m*, nächtlicher Dieb.

Robertson (rŏᵇ-ᵉʳt-ßᵉn) *npr.*: William ~ (schott. Geschichtschreiber, 1721–1793).

Robervallian ♂ (rŏb-ᵉʳ-văl-ĭ-ᵊn) [Roberval, fr. Mathematiker, 1602–1675] *a.*, *math.* Roberva'lisch (Kurve). — Siehe a. balance 1 ♆.

Robeson (rŏᵇ-ᵉßᵉn) *npr.* (Prsn.).

Robin[1] (rŏᵇ-ĭn) [Robert] *npr.* Robert *m*, Ruprecht *m* (Bn.); ~ Adair engl. (urspr. irl.) Volkslied; ~ Bluestring siehe Bluestring; ~ the Devil = Robert (s. ds) the Devil; ~ Goodfellow gutmütiger Hausgeist; neckischer Kobold od. Elf; Auld ~ Gray Titel e-r schott. Ballade; ~ Hood engl. Volksheld, Anführer e-r

Räuberbande im 12. Jahrhundert; daher weitS.: Straßenräuber *m*; *prvb.*: many talk of ~ Hood that never shot in his bow manche sprechen von Dingen, die sie nicht verstehen; to sell ~ Hood's pennyworths geſtohlene Waren billig verkaufen.

robin[2] (rŏᵘ′b-in) [Robin[1]] *s.* 1. *orn.* Rotkehlchen *n* (*Ery'thacus rube'cula*). — 2. *orn.* Zugvg verſchiedener anderer Vögel, bſd.: a) = knot[2]; b) *Am.* Wanderdroſſel *f* (*Turdus migrato'rius*); ☤. — 3. *ichth.* Knurrhahn *m* (*Trigla*). — 4. ♀: a) = herb-robert; b) Lichtnelke *f* (*Lychnis*).

Zu ~ 2 *orn.*: blue-throated ~ = bluethroat; golden ~ Baltimorevogel *m* (*I'cterus ga'lbula*); ground ~ = cheewink.

robin[3] † (rŏᵘ′b-in) *s.* Beſatzſtreifen *m* vorn am Kleide.

robin[4] ⓟ (rŏᵘ′b-in) *s.* = robbin[3] 3.

robin[5] (~) *s.* ſiehe round-robin.

Robina (rŏ-bī′-na) *npr.*, *f* (ſchott. Vn.).

robin-breast (rŏᵘ′b-in-brĕßt) *s.* = knot[2].

robin-dipper (rŏᵘ′b-in-dip-ᵉr) *s.*, *orn.* = buffle[1] 3.

robinet (rŏᵘ′b-ĭ-nĕt) [(alt-)fr.] *s.* 1. *orn.*: a) = chaffinch; b) = robin[2] 1. — 2. ⚙ Art Hahn *m* an Dampfmaſchinen. — 3. ⚔ ehm.: Art Schleudermaſchine *f*.

robing (rŏᵘ′-bin[g]) [robe[1]] *s.* 1. feierliches Ankleiden ꝛc. — 2. ehm.: Stoff *m* zu Frauenkleidern. — 3. ⚙ Art Beſatz *m* an Frauen- und Kinderkleidern.

robing-room (rŏᵘ′-bin[g]-rūm) *s.* Garderobenzimmer *n* (bſd. im engliſchen Oberhauſe).

robin-redbreast (rŏᵘ′b-in-rĕ′d-brĕßt) *s.* 1. *orn.* = robin[2] 1 u. (*Am.*) 2 b. — 2. ₊⁺ *orn.* = blue-bird (*U.S.*). — 3. † *sl.* Poliziſt *m* (wegen der roten Weſte). — 4. ♀ ~'s pincushion = bedeguar.

robin-ruddock (~-rŏᵈ′d-[ŭ]k) *s.* = robin[2] 1.

robin-run-in-the-hedge ♀ *provc.* (rŏᵘ′b-in-rŏᵘ′n-in-*dh*ᵉ-hĕ′bǫ) *s.*: a) = ground-ivy; b) kletterndes Labkraut (*Ga'lium apari'ne*).

robin-*sandpiper* (rŏᵘ′b-in-ßă′nd-pāi-pᵉ) *s.*, **~-snipe** (~-ßnāip) *s.*, *orn.* = knot[2].

Robinson (rŏᵘ′b-in-ßᵘn) *npr.*: ~ Crusoe Held in Defoe's gleichnamiger Erzählung; before one (od. you) could say Jack ~ ehe man ſich's verſah, im Handumdrehen. — Siehe auch English 1 ☤ und prosperity.

robinsonade, ~iad ↖ (rŏb-in-ßᵘ-nē′d, ~ßᵘ-n[ŭ]-ăd) *s.* Robinſonade *f*.

robin's-plantain ⓖ ♀ (rŏᵘ′b-inſ-plăn-tᵉn) *s.* ſiehe plantain[1].

robin's-rye ♀ (rŏᵘ′b-inſ-raĭ) *s.* Wacholder-Haarmoos *n* (*Poly'trichum juniperi'num*).

robin-wake ♀ (rŏᵘ′b-in-wēk) *s.* geflecktes Aron (*Arum macula'tum*).

robin-wheat ♀ (~-(ẖ)wit) *s.* = robin's-rye.

roble ♀ (rōbl) [ſpan.; lt. *robur*] *s.* Art majeſtätiſche Eiche (*Quercus loba'ta*; Kalifornien). [Met *m*.]

rob-o-Davy † (rŏᵘ′b-ŏ-dē-ᵛe) [rob[3]] *s.*

roborant ⚶ (rŏᵘ′b-ŏ-ᵘnt) [lt.] *med.* I *a.* ſtärkend. — II *s.* Stärkungsmittel *n*.

roborate † (rŏᵘ′b-ŏ-rēt) [lt.] *v/a.* ſtärken; *fig.* bekräftigen, beſtätigen.

roboration ↖ (rŏᵘb-ŏ-rē′-ſchᵘn) *s.* Stärkung *f*; *fig.* Bekräftigung *f*.

roborean ↖ (rŏ-bŏᵘ′-rē-ăn ⑨), **~ous** ↖ (~rē-ŭß) *a.* eichen; kräftig, knorrig.

Robur Caroli ⚶ † (rŏᵘ′-bŏᵉr kă′r-ŏ-lāi) [lt.] *npr.*, *ast.* Königseiche *f* (Sternbild).

robust (rŏ-bŏᵉßt) [fr., lt.] *a.* □ 1. robuſt, kräftig, derb, ſtark (Geſundheit); handfeſt, ſtämmig, vierſchrötig. — 2. heftig, ungeſtüm. — 3. derb, ſchwer (Arbeit). — 4. *zo.* dick, ſtark.

robustious faſt † (rŏ-bŏᵉßt-ĭ-ŭß, *WB.* ~tſch-ŭß) *a.* □ = robust; **~ness** faſt † (~-nᵉß) *s.* = robustness.

robustness (rŏ-bŏᵉßt-nᵉß) *s.* Stärke *f*, Rüſtigkeit *f*, Kraft *f*, Feſtigkeit *f*, Dauerhaftigkeit *f*, Vierſchrötigkeit *f*.

roc (rŏk) [ar.] *s.* Rock *m*, Roch *m*, Ruch *m* (fabelhafter Vogel in arabiſchen Märchen); ~'s egg etwas Wunderbares oder Fabelhaftes.

rocambole ♀ (rŏᵘ′k-ăᵐbŏl) [fr., dtſch] *s.* Schlangenknoblauch *m*, Rockenbolle *f* (*A'llium scorodo'prasum*).

roccellic ⚶ (rŏk-ßĕ′l-ik) *a.*, *chm.*: ~ acid Rocce'llſäure *f* ($C_{17}H_{32}O_4$).

roccellin ⚶ (~in) *s.*, *chm.* = orseillin.

rocelline ⚶ ♀ (rŏk-ßĕ′l-in) *a.* zu den Lackmusflechten gehörig; Lackmus-...

Roch (rŏk) *npr.* 1. engl. Fluß in *Lancsh.* — 2. Rochus *m* (Vn.); bſd. Saint ~ der heilige Rochus (fr. Franziskaner, † 1327).

Rochdale (rŏ′tſch-dēl) *npr.* (engl. Stadt in *Lancsh.*; hier wurde die erſte auf Gegenſeitigkeit beruhende Genoſſenſchaft gegründet).

roche (rōtſch) *s.* und *v.* ⓘb. = roach[2].

Rochelle (rŏ-ſchĕ′l) *npr.*: La ~ franz. Hafenſtadt; *chm.* ~ powder Seidlitzpulver *n* (Art Brauſepulver); *chm.* ~ salt Rochelle Salz *n*, Seignettesalz *n*.

Rochester (rŏ′tſch-ᵉ-ßtᵉr) *npr.*: a) Ortsn., bſd. Hafenſtadt in Kent (England) und im Staate New York (*U.S.*); b) John Wilmot, Earl of ~ engliſcher Dichter und Hofmann (1647—1680).

rochet[1] (rŏ′tſch-ĕt) [a/f., dtſch Rock] *s.* 1. kurzer Mantel für Männer u. Frauen. — 2. *eccl.* Chorhemd *n* der Biſchöfe und Kardinäle. — 3. † Biſchof *m*, Pfaffe *m*. — 4. Pairsmantel *m*.

rochet[2] (rŏ′tſch-ĕt) [fr. *rouget*] *s.*, *ichth.*: a) = roach[1]; b) roter Knurrhahn (*Trigla cu'culus*). — Vgl. **~**[1].

roching ⚙ (*CT.D.* rŏ′tſch-in[g], *WB.* rŏᵘ′-ſchin[g], *HU.* rŏ′ſch-in[g]) *s.* Alaunfabrik.: Wachsmachen *n* (letzte Kryſtalliſation des Alauns). [Wachsbottich *m*.]

roching-cask ⚙ (~-kaßk) *s.* Alaunfabrik.:

roching-pan ⚙ (~-păn) *s.* Alaunfabrik.: Kryſtalliſationspfanne *f*.

Rochus (rŏ′-kᵘß) *npr.* = Roch 2.

rock[1] (rŏk) [fr. *roche*] I *s.* 1. Felsm, Felſen *m*; ☤. — 2. *geol.* Geſtein *n*, Gebirgs-, Felsart *f*; ☤. — 3. P *Am.* Stein *m*. — 4. *fig.* Felsm, Schutz *m*. — 5. ⚓ Klippe *f* (auch *fig.*) ☤. — 6. a) Art Bonbon *m*; Gibraltar ~ = rock-candy; b) = rock-cake. — 7. *Am.* (Süden), *ichth.* Art Barſch. — 8. *orn.* = blue-rock 1. — 9. ⚙ Brauerei: ~s *pl.* Kräuſen (gärung *f*) *f/pl.* — 10. *Am.*, *sl.* (mit ~s *pl.*) Geldſtück *n*. — 11. *provc Hampsh.* Art ſehr harter Käſe. — II P *Am.*, *v/a.* ⓘa. 12. ſteinigen, mit Steinen werfen. — Vgl. ~[2] bis [5].

Zu ~ 1: *sl.* on the ~s auf dem Trocknen, in großer Geldklemme; *orn.* cock of the ~ = rock-bird 1; (bſd. ⚔) the Rock = Gibraltar 1.

Zu ~ 2 *geol.*: aërial ~s *pl.* aufgewehte Ablagerung; ⚒ country ~ = country 11; ⚒ detached ~s *pl.* loſe Bergem/*pl.*; dressed ~s *pl.* durch Gletſcher abgeſtumpfte Felskuppen *m/pl.*; farewell ~ ſ. farewell[2] III ☤; Neptunian (oder aqueous) ~s *pl.* neptuniſches Geſtein; Plutonian (od. igneous) ~s *pl.* pluto'niſches Geſtein; primary (od. primitive) ~s *pl.* Urgebirge *n/pl.*, Urgeſteine *n/pl.*; secondary ~ Flözgebirge *n*; tertiary ~ Tertiärformation *f*; ⚒ useleſs ~ taubes Geſtein.

Zu ~ 5 ⚓: ~ ahead! Felſenklippe voraus!; auch Warnungsruf in äußerſter Gefahr; *fig.* to run against a ~ ſich einer Gefahr ausſetzen; half-tide ~ Klippe, die bei halber Ebbe trocken liegt; lurking ~ wachende Klippe; ridge (od. ledge) of ~s Klippenreihe *f*; reefs *pl.* of ~s under water blinde Klippen *f/pl.*; driven (od. thrown) on the ~s auf die Kl. getrieben.

rock[2] (rŏk) [m/e. *rokken*, dtſch rücken] I *v/a.* ⓘa. 1. hin und her bewegen, ſchaukeln, ſchwingen; bisw. wanken machen. — 2. (a. *fig.*) (ein)wiegen (to sleep in Schlaf). — 3. ⚙ Graviertunſt: die Oberfläche einer Platte abſchaben. — 4. ſchütteln, rütteln. — II *v/n.* ⓘa. 5. (ſich) ſchaukeln; (ſch)wanken; ⚙ oscillieren. — III *s.* 6. Schaukeln *n*, Sichſchaukeln *n* ꝛc.; auch Art Tanzſchritt. — Vgl. ~[1] und [3] bis [5].

rock[3] (rŏk) *s.* Spinnrocken *m*; Rock Monday etwa: Spinnmontag *m* (Montag nach dem 12. Tage nach Weihnachten, an dem das Spinnen wieder aufgenommen wurde).

rock[4] *provc.* (rŏk) *s.*, *zo.* junges Stachelſchwein.

rock[5] (rŏk) *s.* = roc.

rock-alum (rŏ′k-ăl-ᵉm) *s.* I. *min.* = alunite. 2. mit Venetianiſchem Rot gefärbte Alaunkryſtalle.

rock-alyssum ♀ (rŏ′k-ă-liß-ᵉm) *s.* Gebirgs-Steinkraut *n* (*Aly'ssum saxa'tile*).

Rockaway (rŏ′k-ă-wē) I *npr.* Ortsn. (Sommerfriſche auf Long Island, *U.S.*). — II r~ *s.* Art amerik. Kutſchwagen *m* (mit 2 od. 3 zweiſitzigen Bänken).

rock-*badger* (rŏ′k-bădᵍ-ᵍᵉr) *s.*, *zo.* 1. Art Zieſel *m* (*Spermo'philus pa'rryi*; Nordamerika). — 2. Klippdachs *m* (*Hyrax*).

~-barnacle (~-bā′r-năkl) *s.*, *zo.* Art Rankenfüßer *m* (*Ba'lanus*).

~-basin (~-bē-ßn) *s.*, *geol.* Felſenbecken *n* (Ausböhlung oben auf Granitblöcken).

~-bass (~-baß) *s.*, *ichth.* 1. Felſenbarſch *m*, Rot-auge *n* (*Amblopli'tes rupe'stris*; *U.S.*). — 2. = rockfish 2 a. — 3. Sägebarſch *m* (*Serra'nus*). [(*Petroca'ltis pyrena'ica*).

~-beauty ♀ (~-bjū-tᵉ) *s.* Steinſchmückel *n*

~-bird (~-bŏᵉd) *s.*, *orn.* 1. Klippenhuhn *n* (*Rupi'cola*). — 2. = rock-snipe.

~-blackbird *provc.* (rŏ″k-blă′k-bŏᵉd) *s.*, *orn.* = ring-ousel. [muſchel (*Petri'cola*).

~-borer (rŏ′k-bō-rᵉ ⑨) *s.*, *zo.* Art Venus-

~-bound (rŏ′k-baund) *a.* von Felſen eingeſchloſſen; ~ island Felſen-inſel *f*.

~-brake ♀ (~-brēk) *s.* = parsley-fern.

~-breaker ⚙ (~-brē-kᵉr) *s.* Steinbrech-Maſchine *f*.

~-butter (~-bŏt-ᵉr) *s.*, *min.* Bergbutter *f*. = mahaleb.

~-cake (~-kēk) *s.* Art harter Kuchen.

~-candy (~-kăn-dᵉ) *s.* harter Kandis(zucker).

~-cavy (rŏ′k-kē-ᵛe) *s.*, *zo.* = moco.

~-cherry-tree ♀ (rŏ′k-tſchĕ′r-ᵉ-trī) *s.*

~-cist ♀ (rŏ′k-ßiſt) *s.* = helianthemum.

~-cod (~-kŏd) *s.*, *ichth.* Art Klippfiſch *m*.

~-cook *provc.* (~-kŭk) *s.*, *ichth.* Art kleiner Lippfiſch (*Cornw.*). [-leder *n*.]

~-cork (rŏ′k-kō-ᵉk) *s.*, *min.* Berg-kork *m*,

~-crab (~-krăb) *s.*, *zo.* Krabbe, die felſigen Seeboden liebt (wie *Ca'ncrinus*, *Cancer*).

~-cress ♀ (~-krĕß) *s.* Stein-Gänſekreſſe *f* (*A'rabis petræ'a*).

~-crowned (~-kraund) *a.* mit Felſen gekrönt.

~-crusher (~-krŏſch-ᵉr) *s.* = rock-breaker.

~-crystal (~-kriß-tᵃl) *s.*, *min.* Bergkryſtall *m*.

~-cut (~-kŏt) *a.* in (den) Felſen gehauen.

Rock-day (~-dē) *s.* = Distaff (ſ. bs 3) day.

rock-*demon* (rŏ′k-dī-mᵉn) *s.* Felſengeiſt *m* der Huronen.

~-doe † (rŏ′k-dō) *s.*, *zo.* Gemſe *f*.

~-dolphin *provc.* (rŏ″k-dŏ′l-fin) *s.*, *ichth.* Seeſkorpion *m* (*Cottus sco'rpius*).

~-doo ſchott. (rŏ′k-dū) *s.*, *orn.* = blue-rock 1.

~-dove (~-dŏw) *s.*, *orn.* 1. = blue-rock 1. — 2. irl. = grylle. [bohrer *m*.]

~-drill ⚙ (~-drĭl) *s.* Bohrkrnarre *f*, Ratſch-

~-duck Neu-Schottland (rŏ′k-dŏk) *s.*, *orn.* Kragenente *f* (*Anas histrio'nica*).

rocked (rŏkt) [rock[2]] *p.p.* und *a.*; ſiehe auch half-rocked; † *sl.* ~ in a stone-kitchen blödſinnig.

rock-eel (rŏ′k-īl) *s.*, *ichth.* = butter-fish.

rockelay (rŏ′k-ĕ-lē) *s.* = roquelaure.

rock-elm ♀ (rŏ′k-ĕlm) *s.* Art Ulme *f* (*Ulmus racemo'sa*; Amerika).

rocker[1] (rŏ′k-ər) *s., orn.* = blue-rock 1.

rocker[2] (rŏ′k-ər) *s.* 1. Wiegende(r). — 2. Wiege *f*; without a ~ ungewiegt. — 3. Schaukel-stuhl *m*, -pferd *n*. — 4. Kufe *f*, Läufer *m* einer Wiege. — 5. ⚙ *mech.* Schaukel-apparat *m*. — 6. ⚙ Graviérkunst: Gründungs-eisen *n*, Wiegemesser *n*. — 7. ⚒ Wiege *f*, Schwingtrog *m* zur Goldwäsche. — 8. ⚙ oscillierende Welle. — 9. Schlittschuh *m* mit konve'zem Eisen. — 10. ⚙ Wagenbau: vertiefte Schwelle am Kutschkasten. — 11. ⚙ = rocker-freezer. — 12. ⚓ Boot *n* mit rocker-keel (s. dd).

rocker-cam ⚙ (rŏ′k-ər-kăm) *s.* oscillierender Wellendaumen.

rockered ⚓ (rŏ′k-ərd) *a.* nach beiden Seiten aufwärts gekrümmt; mondsichelförmig.

rocker-freezer ⚙ (~-frī-zər) *s.* Gefrierapparat *m* mit oscillierendem Cylinder.

rocker-keel ⚓ (~-kīl) *s.* nach vorn und hinten aufwärts gekrümmter Kiel.

rocker-shaft ⚙ (~-shăft) *s., mach.* oscillierende Welle. [rockwork 1.]

rockery (rŏ′k-ər-ē) *s.* (*pl.* ~ies, ~ŭz) = ⁄.

rocket[1] (rŏ′k-ĕt) [it.] **I** *s.* 1. ⚙ Feuerwerkerei u. ⚔: Rake'te *f*; to let off a ~ eine Rakete steigen lassen. — 2. ⚙ Blasebalg-schwengel *m*. — 3. ehm.: Schutzholz *n* an der Spitze der Turnierlanze. — **II** *v/n.* ① a. 4. wie eine Rakete aufschießen; *hunt.* sehr rasch und hoch fliegen (Flugwild).

rocket[2] ♀ (~) [(alt-)fr. *roquette*] *s.* 1. ehm.: Senfkohl *m* (*Eru'ca sati'va*). — 2. = dame's-violet (a. dame's-rocket, garden-rocket, white ~); night-scented ~ eigentliche Nachtviole (*He'speris tristis*). — 3. bastard ~ Hundsrauke *f* (*Eruca'strum*). — 4. † crambling ~ gelbe Rese'da (*Rese'da lu'tea*). — 5. dyer's ~ = dyer's-broom.

rocket[3] † oder *provc.* (~) *s.* = rochet[1] 1.

rocket[4] *provc.* (~) *s.* (An-)Teil *m*.

rocket-bird (rŏ′k-ĕt-bûd) *s., orn.* Art Fliegenschnäpper (*Terpsipho'ne paradi'si*).

rocket-case ⚙ (~-kēs) *s.* Raketenhülse *f*; ~ former Winder *m*.

rocket-composition ⚙ (″-kŏm-pō-zĭ′sh-ən) *s.* Feuerwerkerei: Raketen-Treibsatz *m*.

rocket-drift ⚙ (~-drĭft) *s.* Feuerwerkerei: Treiber *m*, Stempel *m*.

rocketeer ⚔ (rŏk-ĕ-tēr′) *s.* ehm.: Raketenwerfer *m*.

rocketer (rŏ′k-ĕ-tər) *s., hunt.* schnell und hoch fliegendes getriebenes Flugwild (bsd. Fasa'n; siehe rocket[1] 4).

rocket-*frame* ⚙ (rŏ′k-ĕt-frēm) *s.* Feuerwerkerei: Raketenbock *m*.

~-harpoon ⚙ (″-hă-pū′n) *s.* Walfischfang: Raketenharpune *f*.

~-heading ⚙ (rŏ′k-ĕt-hĕ′d-ĭn[g]) *s.* Feuerwerkerei: Versetzung *f* einer Rakete.

~-larkspur ♀ (″-lā′rk-spûr) *s.* Garten-Ritterſporn *m* (*Delphi'nium Aja'cis*).

~-light-ball ⚔ (″-līt′-bâl) *s., artill.* Leuchtkugel *f*. [stock *m*.]

~-mould ⚙ (″-mōld) *s.* Feuerwerk.: Raketen-

~-practice ⚔ (rŏ′k-ĕt-prăk′-tĭs) *s.* Raketenfeuer *n*. [stab *m*.]

~-stick ⚔ (rŏ′k-ĕt-stĭk) *s., artill.* Raketen-

~-volley-carriage ⚔ (rŏ′k-ĕt-vŏ′l-ĭ-kăr-ĭj) *s., artill.* Congrevische Feldlafette zu Brandraketen. [quarry-faced.]

rock-*faced* (rŏ′k-fēst) *a., arch.* =⁄

~-falcon (~-făkn) *s., orn.* = merlin[2] 1.

~-fever (~-fī-vər) *s., med.* Wechselfieber *n*.

~-fire ⚔ (~-fā′r) *s.* Feuerwerk.: Art Brandrakete *f*.

rockfish (rŏ′k-fĭsh) *s., ichth.* 1. a) Schwarzgrundel *f* (*Go'bius niger*); b) Name verſchied. Lippfiſche. — 2. *Am.*: a) Art Barſch (*Roccus linea'tus*); b) Name verſchiedener Drachenköpfe (Familie *Scorpæ'nidæ*); c) green ~ = cultus-cod. — 3. ⚉ = dried cod (s. cod[2] 3).

rockfishing (rŏ′k-fĭ′sh-ĭn[g]) *s.* Fiſchen *n* des rockfish (s. bd).

rock-flint (rŏ′k-flĭnt) *s., min.* = chert.

rock-flour (~-flaur) *s.* = rock-meal.

Rockford (rŏ′k-fərd) *npr.* (Stadt in Illinois, *U. S.*). [feſte *f*.]

rock-*fortress* ⚔ (~-fōr-trĕs) *s.* Felſen-

~-goat (~-gōt) *s., zo.* Steinbock *m* (= ibex).

~-gold (~-gōld) *s.* Steingold *n*.

rockhair ♀ (~-hār) *s.* Art Federbuſchflechte *f* (*Alecto'ria juba'ta*). . [auſtral. Stadt).]

Rockhampton (rŏk-hăm′p-tən) *npr.*

rock-*harmonicon* ♪ (rŏ′k-hă-rmŏ′n-ĭ-kŏn) *s.* Art Schlag-Harmonika aus abgeſtimmten Bergkryſtall-Plättchen.

~-hawk (rŏ′k-hăk) *s., orn.* = merlin[2] 1.

~-head ↖ (~-hĕd) *s., geol.* feſtes Gebirge.

~-hearted ↖ (~-hā′r-tĕd) *p.p.* u. *a.* hartherzig, gefühllos.

~-hewn (~-hjūn) *a.* in (den) Felſen gehauen.

~-hopper (~-hŏp-ər) *s.* = macaroni 5.

rockie ſchott. (rŏ′k-ĭ) *s.* = rock-lintie.

rockier (rŏ′k-ĭ-ər) *s.* = blue-rock 1.

rockiness[1] (rŏ′k-ĭ-nĕs) *s.* felſige od. klippige Beſchaffenheit. [keit *f* (vom Trinken).]

rockiness[2] (~) [rock[2]] *s., sl.* Taumelig-

rocking[1] ⚙ (rŏ′k-ĭn[g]) *s.* untere Steinſchicht einer Straße. [ſchaft *f*.]

rocking[2] ſchott. (~) *s.* Spinnſtubengeſellſ-

rocking-bar (rŏ′k-ĭn[g]-bā′r) *s.* Art Riegel *m* zum Kippen eines Ofenroſtes.

rocking-beam (~-bīm) *s., tel.* oscillierender Balken in Wheatſtone's Zeichengeber.

rocking-chair (~-tshā′r) *s.* Schaukelſtuhl *m*.

Rockingham (~-hăm, ~-ĭm) *npr.* (Ortsn.); ⚉ ~ ware engliſche braune Fayence.

rocking-*horse* (rŏ′k-ĭn[g]-hōrs) *s.* Wiege-, Schaukel-pferd *n*.

~-pier ⚙ (~-pĭr) *s.* oscillierender Pfeiler.

~-shaft ⚙ (~-shăft) *s.* = rocker-shaft.

~-stone ⑥ (~-stōn) *s.* = loggan.

~-tray ⚙ (~-trē) *s.* Photographie: Platten-Schaukler *m* (Apparat).

rockish ↖ (rŏ′k-ĭsh) *a.* felſig.

Rock Island (rŏk aī′-lănd) *npr.*: a) Inſel im Miſſiſſippi; b) Stadt in Illinois, *U. S.*

Rockite (rŏ′k-aīt) [fingierter Captain Rock] *s.*, irl. *hist.* Art agrariſcher Verſchwörer (1822).

rock-kangaroo (rŏ′k-kăn[g]-gă-rū′) *s., zo.* kleineres Känguruh (*Petro'gale*).

rock-kelp ♀ (rŏ′k-kĕlp) *s.* = rockweed.

rock-knotweed ♀ (rŏ′k-nŏ′t-wēd) *s.* Art Knöterich *m* (*Poly'gonum vaccinifo'lium*).

Rockland (rŏ′k-lănd) *npr.* (Ortsn.; *U. S.*).

rock-lark (~-lā′rk) *s., orn.* = rock-pipit.

rock-lay (~-lē) *s.* = roquelaure.

rock-leather (~-lĕdh-ər) *s.* = rock-cork.

rockless (~-lĕs) *a.* felſen-, klippen-los.

rocklet (rŏ′k-lĕt) *s.* kleiner Felſen (*BU.*).

rock-lever ⚙ (~-lē-vər) *s.* Art Zug-wage *f* oder Ort-ſcheit *n* am Wagen.

rocklier (rŏ′k-lĭ-ər) *s.* = roquelaure.

rock-lily ♀ (rŏ′k-lĭl-ĭ) *s.* 1. Art Moosfarn *m* (*Selagine'lla convolu'ta*; Süd-Amerika). — 2. Auſtralien: Felſenlilie *f* (*Denâro'bium specio'sum*).

rock-limpet (~-lĭm-pĕt) *s.* = patella 3 b.

rockling (rŏ′k-lĭn[g]) *s., ichth.* Seequappe *f* (*Mote'lla*).

rock-lintie ſchott. (rŏ′k-lĭn-tē) *s., orn.* 1. Berghänfling *m* (*Lino'ta flaviro'stris*). — 2. = rock-pipit.

rock-lobster (~-lŏb-stər) *s., zo.* gemeine Languſte (*Palinu'rus vulga'ris*).

rocklow (rŏ′k-lō) *s.* = roquelaure.

rockly † (rŏ′k-lē) *a.* felſ(en-art)ig.

rock-*lychnis* ♀ (rŏ′k-lĭk′-nĭs) *s.* klebrige Lichtnelke (*Lychnis visca'ria*).

~-manikin (rŏ′k-măn-ĭ-kĭn) *s., orn.* Männchen *n* des Klippenhuhns (*Rupi'cola*; vgl. rock-bird 1).

~-maple ♀ (rŏ′k-mēpl) *s.* ſ. maple[1] 1 ⁄.

rock-*meal* (rŏ′k-mīl) *s., min.* Bergmehl *n*. [milch *f*.]

~-milk (~-mĭlk) *s., min.* Berg-, Mond-

~-moss ♀ (rŏ′k-mŏß) *s.* = cudbear 3.

~-mugwort ♀ (rŏ′k-mŭ′g-wûrt) *s.* = genipertree 1. [Petro'leum *n*.]

~-oil ⚉ (rŏ′k-ŏĭl) *s.* Stein-, Erd-öl *n*,

~-onion ♀ (rŏ′k-ŭn-jən ⑧) *s.* Winterzwiebel *f* (*A'llium fistulo'sum*).

~-ousel *provc.* (rŏ′k-ūzl) *s.* = ring-ousel.

~-oyster *provc., Am.* (rŏ′k-ŏĭ-stər) *s., zo.* Felſen-auſter *f*.

~-parrakeet (rŏ′k-păr-ă-kĭt) *s., orn.* Art auſtral. Singſittich *m* (*Euphe'ma petro'phila*). [tridge 2 ⁄.]

~-partridge (rŏ′k-pā′r-trĭdj) *s.* ſiehe par-

~-pepperwort ♀ (″-pĕ′p-ər-wû′rt) *s.* Felſenkreſſe *f* (*Lepi'dium petræ'um*).

~-piercer (rŏ′k-pĭ′r-sər) *s., zo.* Steinbohrer *m* (Schnecke; *Terebe'lla*).

~-pigeon (~-pĭdj-ən) *s., orn.* 1. = blue-rock 1. — 2. Sand-Flughuhn *n* (*Pte'rocles*). [*m* (*Anthus aqua'ticus*).]

~-pipit (″-pĭ′p-ĭt) *s., orn.* Waſſerpieper *m*

~-plant ♀ (rŏ′k-plănt) *s.* Felſen-, Alpenpflanze *f*.

~-plover (~-plŏv-ər) *s., orn.* 1. = field-plover 2. — 2. = rock-snipe.

~-ptarmigan (~-tār-mĭ-gən) *s., orn.* Art Schneehuhn *n* (*Lago'pus rupe'stris*).

~-pulveriser ④ ⚙ (rŏ′k-pŭl′-vĭ-rə-zər) *s.* = rock-breaker.

~-punch (rŏ′k-pŭn(t)sh) *s.* = granite 2.

~-rabbit (rŏ′k-răb′-ĭt) *s.* = rock-badger 2.

~-rat (rŏ′k-răt) *s., zo.* Art afrikan. Nagetier (*Pe'lromys ty'picus*). [*clava'ta*).]

~-ray (~-rē) *s., ichth.* Keulenroche *m* (*Raia*)

~-ribbed (rŏ′k-rĭbd) *a.* felſenrippig.

Rock River (rŏ′k rĭv-ər) *npr.* (Nebenfluß des Miſſiſſippi). [Felſendach verſehen.]

rock-*roofed* ↖ (rŏ′k-rūft) *a.* mit einem

~-rose ♀ (~-rōz) *s.* = cistus.

~-ruby (~-rū-bĕ) *s., min.* rubi'nroter Grana't.

~-salmon (~-săm-ən) *s.* = coal-fish.

~-salt (~-sălt) *s.* Steinſalz *n*; ~ mine Salzbergwerk *n*.

~-samphire ♀ (rŏ′k-săm′-fər) *s.* Meerfenchel *m* (*Crithmum mari'timum*).

~-scorpion (rŏ′k-skōr-pĭ′ən) *s., sl.* etwa: Felſen-ſkorpio'n *m* (Bezeichnung der Einwohner von Gibra'ltar).

~-seal (~-sīl) *s., zo.* = harbour-seal.

~-serpent (~-sē′r-pənt) *s., zo.* 1. = rock-snake. — 2. Felſenſchlange *f* (*Bu'ngarus*).

~-shaft ⚙ (~-shăft) *s.* = rocker-shaft.

~-shell (rŏ′k-shĕl) *s., zo.* Art Purpurſchnecke *f* (*Pu'rpura lapi'llus*).

~-shrike (~-shrāĭk) *s., orn.* = rock-thrush.

~-slater (~-slē-tər) *s., zo.* Felſen-aſſel *f* (*Ligi'a ocea'nica*). [(*Python molu'rus*).]

~-snake (~-snēk) *s., zo.* Tigerſchlange *f*

~-snipe (~-snaĭp) *s., orn.* Neu-England: Felſenſtrandläufer *m* (*Tringa mari'tima*).

~-soap (~-sōp) *s., min.* Bergſeife *f*.

~-sparrow (rŏ′k-spă′r-ō) *s., orn.* Steinſperling *m* (*Passer petro'nia*).

~-staff ⚙ (rŏ′k-stăf) *s.* Blaſebalgſchwengel *m*, Balgenſtange *f*.

~-starling ſchott. (rŏ′k-stār′-lĭn[g]) *s.* = ring-ousel. [lake-sturgeon.]

~-sturgeon *Am.* (rŏ′k-stûr-dŏ[n]) *s.* =⁄

~-sucker (rŏ′k-sŭk-ər) *s., ichth.* = lamprey.

~-swallow (rŏ′k-swŏ′l-ō) *s., orn.* Felſenſchwalbe *f*. [Petro'leum *n*.]

~-tar ⚉ (rŏ′k-tā′r) *s.* Erd-, Stein-öl *n*,

~-temple (~-tĕmpl) *s.* Felſentempel *m*.

~-thrush (~-*th*rŭsh) *s., orn.* Steindroſſel *f* (*Monti'cola*); bsd. Steinrötel *m* (*M. saxa'tilis*); blue ~ Blaudroſſel *f* (*M. cya'nea*).

~-tools (~-tūlz) *s/pl.* Werkzeuge *n/pl.* zum Steinbohren. [*bilica'ria*).]

~-tripe ♀ (~-trāĭp) *s.* Nabelflechte *f* (*Um-*

rock-*trout* (rŏkʳt-trau̯t) *s.*, *ichth.* amerikan. Forelle *f* (*Salveli'nus fontina'lis*).
~-turquoise (rŏkʳt-tŭʳ-tŏiʳſ oder ~-ĭʳſ) *s.*, *min.* Türkis *m*.
~-violet ♀ (rŏkʳt-wāiʳ-ŭ-lĕt) *s.* Veilchenſteinflechte *f* (*Chroo'lepus iolithus*).
~warbler (~-wā̆r-bˡᵉʳ) *s.* = cataract-bird.
~-water (rŏkʳt-wā̆-tˢᵉʳ) *s.* Felswaſſer *n*.
rockweed ♀ (~wīd) *s.* Blaſentang *m* (*Fucus*).
rock-winkle (~-wĭnᵏkl) *s.*, *zo.* Art Uferſchnecke *f* (*Litori'na subtenebro'sa*).
rock-wood (~-wŭd) *s.*, *min.* Holz-asbeſt *m*, Bergholz *n*.
rockwork (~-wŏʳk) *s.* 1. *hort.*, &c. künſtliche Felſen *m/pl.*, Grottenwerk *n*. — 2. Felswand *f*, Geſteinsmaſſe *f*. — 3. *arch.* Bau *m* aus unbehauenen Quadern.
rock-wren (rŏkʳt-rĕn) *s.*, *orn.* 1. etwa: Steinzaunkönig *m* (*Salpi'nctes obsole'tus*). — 2. = barking-bird.
rocky[1] (rŏkʳt-ᵉ) [rock[1]] *a.* 1. felſig, voller Felſen, ⚓ klippig. — 2. aus Felſen beſtehend; Felſen-... — 3. felſenhart (a. *fig.*); ↖ ~ bosom, ~ heart Herz *n* von Stein. — 4. P belemmert, ſchlecht. — Vgl. ~[2].
rocky[2] *provc.* und *sl.* (~) [rock[2]] *a.* taumelig, benebelt. — Vgl. ~[1].
Rocky Mountains (rŏkʳt-ᵉ mau̯nʳt-tˢnſ) *npr/pl.* Felſengebirge *n* (*U.S.*); adjektiviſch: *zo.* ~n sheep = bighorn 1.
rocoa (*WB.* rŏʳ-kō) *s.* = arnotta 2.
rococo (rᵏᵉ-kōʳ-kō) [angeblich von fr. *rocaille* abgeleitet] *s.* Rokoko *n* (verſchnörkelter Kunſtſtil, Anfangs des 18. *sæc.* in Frankreich entſtanden).
rocou (rō-kū) [fr.] *s.* = arnotta 2.
rocta ♪ (rŏʳt-ta) *s.* mittel-alterliches, violinartiges Inſtrument.
rod (rŏd) [a/e. *rōd*] **I** *s.* 1. Reis *n*, Rute *f*, Gerte *f*; ↯. — 2. *fig.* Zucht-rute *f*. — 3. Angelrute *f* (= fishing-rod). — 4. (Meß-) Rute *f* (= 5,029 m); square ~ Quadra'trute *f*. — 5. Stab *m*; brass ~ Meſſingſtab *m*; Napier's ~s *pl.* ſiehe Napier. — 6. *bibl.* Schäferſtab *m*. — 7. (Amts-) Stab *m* (als Ehrenzeichen einer Würde); *fig.* Pede'll *m*; ↯. — 8. *poet.* Zepter *n*; *fig.* Macht *f* (*SH.H. VIII,4,1,89*). — 9. (auch magician's ~) Zauberſtab *m*. — 10. *anat.* Stäbchen *n* der Netzhaut; Cortian ~s *pl.* Gehörſtäbchen *n/pl.* — 11. *bibl.* Dreſchflegel *m*. — 12. *bibl.*, *fig.* Stamm *m*, Raſſe *f*. — 13. ⚙ *mech.* Stange *f*, Treib-, Zug-ſtange *f* (ſ. a. flat-rod); ~s *pl.* Geſtänge *n*. — 14. Blitz-ableiter *m* (= lightning-rod). — 15. ⚔ = ramrod. — **II** *v/a.* ①e. 16. mit Stange(n) verſehen. — 17. * mit Blitz-ableiter(n) verſehen.
Zu ~ 1: to give the ~ mit der Rute ſchlagen; to kiss the ~ ſ. kiss 6 ↯; ~ of divination Wünſchelrute *f*; ♀ golden ~ goldenes Wundkraut, Goldrute *f*; to have a ~ in pickle for a p. ſ. pickle[1] 1; to make a ~ for one's own back ſich (ſelbſt) eine Rute binden; *prvb.* spare the ~, and spoil the child wer die Rute ſpart, verzieht das Kind.
Zu ~ 7: Black Rod ſ. black 1 ↯; white ~ weißer Heroldsſtab.
rod-*bacterium* (rŏʳd-bāk-tīʳ-rᵉ-ᵘm) *s.* Bacille *f*, Stäbchen-Bakte'rie *f*.
~-barrier (rŏʳd-bă̆r-ᵉʳ) *s.* Stangenbarriere *f*.
~-bayonet (~-bēʳ-ᵉ-nĕt) ſiehe bayonet 1 ↯.
~-chisel ⚙ (rŏʳd-tſchiſ-ˢl) *s.* Schrotmeißel *m* der Schmiede.
~-collar ⚙ (~-kŏl-ˢᵉʳ) *s.* Stopfbüchſe *f*.
~-coupling ⚙ (rŏʳd-kŭʳp-lin[g]) *s.*, *mech.* Stangenkuppelung *f*.
roddin ♀ ſchott. (rŏʳd-in) *s.* = rowan[2].
roddin-tree ♀ ſchott. (rŏʳd-in-trī) *s.* = rowan[2] 1. [Ruten.]
roddy † (rŏʳd-ᵉ) *a.* voller Reiſer oder
rode[1] (rōd; *Hom.* road, rowed) *pret.* und ↖ *p.p.* von to ride. — Vgl. ~[2] u. [3].
rode[2] † (~) *s.* 1. = road. — 2. *hunt.* Fährte *f* verſchiedener Vögel. — Vgl. ~[1] u. [2].
rode[3] ⚓ Fundybai (~) *s.* Art Ankertau *n*.
rod-end ⚙ (rŏʳd-ĕnd) *s.*, *mech.* Treibſtangen-Ende *n*. [**II** *s.* Nagetier *n*.]
rodent (rōʳ-dᵉnt) [lt.] *zo.* **I** *a.* nagend. —
rodential ♂ ↖ (rᵒ-dēʳn-ſchˢl) *a.*, *zo.* die Nagetiere betreffend.
rodeo Kalifornien (rᵒ-dēʳ-ō) [ſpan.] *s.* 1. Zuſammentreiben *n* von Vieh, um es mit einem Brandmal zu verſehen (= round-up 2). — 2. der freie Platz, wohin das Vieh beim ~ zuſammengetrieben wird (a. ~-ground).
Roderic(k) (rŏʳd-ᵉ-rik) *npr.* Roderich *m* (letzter Weſtgotenkönig, † 711 n. Chr.; a. Bn.).
rod-fish (rŏʳd-fiſch) *s.* Angelfiſch *m*.
rod-fisher (rŏʳd-fiſch-ᵉʳ) *s.* Angler *m*.
rod-fishing (rŏʳd-fiʳſch-in[g]) *s.* Angeln *n*.
rodge *provc.* (rŏdʒ) *s.*, *orn.* = gadwale.
Rodger (rŏʳd-ʒᵉʳ) *npr.* 1. = Roger[1]. — 2. ⚓ ~'s anchor Rodger-Anker *m* (Art ſtarker Anker mit kleinen Schaufeln).
Rodgers (rŏʳd-ʒˢᵉʳſ) *npr.* (Prſn.).
rod-holder (rŏʳd-hōl-dᵉʳ) *s.* j. der eine Angelrute hält. [pferd *n*.]
rod-horse (~-hōʳß) *s.* Stangen-, Deichſel-
rod-iron (rŏʳd-āī-ᵉʳn) *s.* Stangen-, Zaineiſen *n*. [terſten Kaſte auf Ceylon.]
rodiya Oſt-J. (rŏʳd-ē-ja) *s.* Mitglied der un-
rod-knight † (rŏʳd-naīt) *s.* Vaſall, der ſeinen Beſitz den dem Lehnsherrn geleiſteten Reiterdienſten verdankte.
rodlet ♂ (rŏʳd-lᵉt) *s.* Stäbchen-Bakte'rie *f*.
rod-line (~-laīn) *s.* Angelſchnur, die nicht mittels einer Rolle aufgewunden wird.
rod-machine ⚙ (~-mᵃ-ſchīn) *s.* Stab-, Stäbchen-Schneidemaſchine *f*.
rod*man* (rŏʳd-mă̆n) *s.* (*pl.* **~men**, ~mĕn) Mann, der die Meßrute trägt.
Rodney (rŏʳd-nᵉ) *npr.*: George Brydges ~ engl. Admira'l und Seeheld (1718–1792).
Rodolph(us) (rōʳ-dŏlf, rᵒ-dŏʳl-fˢß) *npr.* Rudolf *m* (Bn.). [honig *m*.]
rodomel (rŏʳd-ᵒ-mĕl) [ſpan.] *s.* Roſen-
rodomont (rŏʳd-ᵒ-mŏnt) [Rodomonte, Sarage'nenführer in Ario'ſts *Orlando furioso*] **I** *s.* Prahler *m*, Großſprecher *m*, Aufſchneider *m*. — **II** *a.* prahleriſch.
rodomontade (rŏd-ᵒ-mŏn-tēʳd) **I** *s.* Prahlerei *f*, Aufſchneiderei *f*. — **II** *a.* prahleriſch, aufſchneideriſch. — **III** *v/n.* ①b. prahlen, aufſchneiden. [mont.]
rodomontadist † (~-tēʳ-dlſt) *s.* = rodo-
rodomontado † (rŏd-ᵒ-mŏn-tēʳ-dō) **I** *s.* 1. = rodomontade. — 2. = rodomont. — **II** *a.* 3. = rodomontade.
rodomontador ↖ (~-dᵒʳ) *s.* = rodomont.
rod-planer ⚙ (rŏʳd-plē-nᵉʳ) *s.* Art Glättmaſchine *f* für Treibſtangen ꝛc.
rod-ring ⚙ (rŏʳd-rin[g]) *s.* 1. Angelruten-ring *m* für die Schnur. — 2. Gewehr: Ladeſtock-ring *m*. [gold 1.]
rods-gold ♀ † (rŏdſ-gōld) *s.* = mari-
rod-shaft ⚙ (rŏʳd-ſchaft) *s.*, *mach.* Kunſtſchacht *m*, -ſchaft *m*. [förmig.]
rod-shaped (~-ſchēpt) *a.* ruten-, ſtab-
rods*man* (rŏʳdſ-mă̆n) *s.* (*pl.* **~men**, ~mĕn) = rodman.
rodster (rŏʳd-ßtᵉʳ) *s.* Angler *m*.
rodwood ♀ (rŏʳd-wŭd) *s.* Weſt-Indien: Art O'rleanbaum *m* (*Lae'tia tha'mnia*); auch Art Myrtengewächs red ~ (*Euge'nia axilla'ris*).
Rody (rŏʳd-ᵉ) *npr.*, *dim.* von Roderick.
Roe[1] (rō; *Hom.* row) *npr.*: Richard ~ ſ. Doe[1]. [Ricke *f*.]
roe[2] (~) [a/e. *rā(h)*] *s.*, *zo.* Reh *n*,
roe[3] (~) *s.* (meiſt ~s *pl.*) 1. Rogen *m* (bſd. von Fiſchen, jedoch a. von Kruſtentieren), Fiſchlaich *m*; F hard ~ Rogen *m* der weiblichen Fiſche; F soft ~ Milch *f* der männlichen Fiſche. — 2. ⚙ geſprenkeltes oder ſcheckiges Ausſehen des (Mahagoni-) Holzes.
roebuck (rōʳ-bŭk) *s.*, *zo.* Rehbock *m* (*Capre'olus capre'a*); ~ of the first head Spießbock *m*, Spießer *m*; fair ~ guter Sechſerbock.
roebuck-berry ♀ (~-bĕʳ-ᵉ) *s.* Felſen-Himbeere *f* (*Rubus saxa'tilis*).
roe-calf (rōʳ-kăf) *s.*, *zo.* Rehkalb *n*.
roed (rōd) *a.* Rogen habend (Fiſch).
roe-deer (rōʳ-dīʳ) *s.*, *zo.* Rehwild *n*, Reh *n*.
roe-fish (~-fiſch) *s.* Rogener *m* (Fiſch mit Rogen).
roenoke (rō-ᵉ-nōʳk) *s.* = roanoke II.
roe-stone (rōʳ-ßtōn) *s.*, *min.* Rogenſtein *m*.
roffia, rofia (rŏʳf-ᵉ-a) *s.* = raffia.
rog † ob. *provc.* (rŏg) [rock[2]] *v/a.* ①e. ſchütteln, rütteln. [rung *f*, Grundſatz *m*.]
rogament † (rŏʳg-ă-mĕnt) [lt.] *s.* Forde-
Rogate (rᵒ-gēʳ-tī) [lt. *imper.* 2. Perſon *pl.* von *roga're*]: ~ Sunday Sonntag *m* Roga'te (Sonntag vor Himmelfahrt).
rogation (rᵒ-gēʳ-ſchᵒn) [(alt-)fr., lt.] *s.* 1. röm. Litt.: Geſetzesvorſchlag *m*. — 2. *rel.* öffentliches Gebe't; R~ days *pl.* = Rogation-tide; R~ Sunday = Rogate (ſ. ds) Sunday; R~ week Himmelfahrtswoche *f*.
rogation-flower ♀ (~-flau̯-ᵉʳ) *s.* Himmelfahrtsblume *f* (*Poly'gala vulga'ris*).
Rogation-tide (rᵒ-gēʳ-ſchᵒn-tāīd) *s.*, *rel.* die drei Bet-tage *m/pl.* (Montag bis Mittwoch) vor Himmelfahrt.
rogatory (rŏʳg-ă-tᵒ-rᵉ) *a.* 1. Erkundigungen einziehend, Nachforſchungen anſtellend. — 2. ein Geſuch betr.; letter ~ ſ. letter[2] 4 ↯.
Roger[1] (rŏʳdʒ-ᵉʳ) *npr.* Roger *m*, Rüdiger *m* (Bn.); (Sir) ~ de Coverley ſ. Coverley.
roger[2] (rŏʳdʒ-ᵉʳ) [Roger[1]] **I** *s.* 1. P *provc.* Widder *m*, Dorfbulle *m*. — 2. † *cant*: a) Schuft *m*, Schurke *m*; b) Mantelſack *m*, Reiſetaſche *f*; c) ~ (of the buttery) Gans *f*. — **II** *v/a.* (*v/n.*) ①a. 3. *cant* (mit e-r Frauensperſon) den Beiſchlaf vollziehen.
rogerian † (rᵒ-dʒīʳ-rᵒ-ᵉn) *s.* Perücke *f*.
Rogers (rŏʳdʒ-ᵉʳſ) *npr.*: Samuel ~ engl. Dichter (1763–1855; ſiehe auch banker[2] 2 ↯).
roggan *provc.* (rŏʳg-ᵉn) *s.* = loggan.
roggle *provc.* (rŏgl) *v/a.* (*v/n.*) ①b. rucken.
rogue (rōg) [a/ſ. *rogue* unverſchämt] **I** *s.* 1. Vagabu'nd *m*, Landſtreicher *m* (auch jur.); ↯. — 2. Schurke *m*, Spitzbube *m*; ↯. — 3. *co.* Schalk *m*, Schelm *m*, Narr *m*; to play the ~ Poſſen treiben, Spaß machen. — 4. einſam lebender, von ſeiner Herde verſtoßener, bösartiger Elefa'nt (a. ~ elephant). — 5. *hort.* von der gewünſchten Beſchaffenheit abweichende Pflanze. — 6. *cant* Kornhändler *m*; ~ in spirit Branntweinhändler *m*. — **II** *v/n.* ①b. 7. † umherſtreichen, ſich umhertreiben, vagabundieren (auch to ~ about). — 8. ↖ Spitzbubenſtreiche ausüben. — **III** *v/a.* ①b. 9. † ausſchelten, herunterma chen (a. to ~ off). — 10. betrügen, durch ſchlechte Streiche ſchädigen. — 11. *hort.* Pflanzen von ausgearteter Beſchaffenheit ausſcheiden.
Zu ~ 1: † *cant* ~ and pulley Landſtreicher *m* nebſt Gefährtin; jur.: ~s and vagabonds *pl.* Landſtreicher und Vagabunden *pl.*; † wild ~ Landſtreicher *m* von Geburt.
Zu ~ 2: ~ in grain Erzſchurke *m*; ~s' gallery Verbrecher-album *n*; ~'s march: a) Katzenmuſik *f*, b) ⚔ Trommelwirbel beim Fortjagen von Soldaten aus dem Regime'nt; ⚓ ~'s yarn gefärbtes Kabelgarn als Kennzeichen in den königl. Schiffstauen. [nis *n*, Zuchthaus *n*.]
rogue-house *provc.* (rōʳg-hau̯ß) *s.* Gefängſ-
rogue-money ſchott. (~-mŏn-ᵉ) *s.* Grafſchaftsſteuer, um die Koſten für Ergreifung ꝛc. der Verbrecher zu decken.
roguery (rōʳg-ᵉʳ-rᵉ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~rᵉʳſ) 1. † Vagabundenleben *n*. — 2. (a. piece of ~)

Bubenstück *n*, Spitzbüberei *f*, Schurkerei *f*, Schurkenstreich *m*. — 3. Schelmerei *f*, Schalkhaftigkeit *f*.

rogue's-gilliflower ❦ † (rōᵊgſ-dʒiᵊl-ˢflau-ᵊr) *s.* = dame's-violet.

rogueship ↖ (rōᵊg-ſchip) *s.*, *co.*: your ~ Ew. ſchelmiſche Gnaden; Sie, Herr Spitzbube.

roguish (rōᵊg-giſch) *a.* □ 1. † landſtreicheriſch. — 2. ſpitzbübiſch, ſchurkiſch; *hort.* ~ plant ausgeartete Pflanze; ~ trick Spitzbubenſtreich *m*, Schelmerei *f*. — 3. ſchalkhaft, ſchelmiſch; ~ eyes *pl.* Schelmenaugen *n/pl.*; to make ~ eyes at a p. j-n ſchelmiſch anblicken.

roguishness (~-nᵉß) *s.* Schurkerei *f*, Spitzbüberei *f*; Schelmerei *f*. Schalkhaftigkeit *f*.

roguy † (rōᵊg-gᵉ) *a.* ſchurkiſch.

rohan ❦ Oſt-J. (rōᵊ-hᵃn) [hindoſta'niſch] *s.* Fieberpattel *f* (*Soy'mida febri'fuga*).

rohob (rōᵊ-höb) *s.* = rob[3] (*WB.*).

roi ❦ (rōᵊ-ᵉ) [neuſeeländiſch] *s.* Wurzelſtock *m* des Adlerfarns (*Pteris aquili'na*).

roll[1] (rōl) **I** *v/n.* ①a. 1. † rennen; umherſtreifen. — 2. *provc.* = romp. — **II** *s.* 3. = romp. — **Vgl. ~**[2].

roll[2] (rōl) *v/a.* ①a. 1. Flüſſigkeiten aufrühren, trüben. — 2. F beunruhigen; aufregen, aufbringen, erzürnen. — 3. (koka't) in Verwirrung bringen. — 4. *Am.* kleinere Fiſche in einer Trommel ſalzen. — **Vgl. ~**[1].

roller *Am.* (rōᵊl-ᵊr) *s.* Trommel *f* zum Fiſche-einſalzen (ſiehe roll[2] 4).

rolly (rōᵊl-ᵉ) *a.* (bſd. *Am.*) aufgerührt, trübe.

roin † (rōin) [a/f.] *s.* Grind *m*, Schorf *m*.

roinish † (rōᵊ-niſch) *a.* krätzig, ſchorfig.

roinous † (~nᵉß) *a.* ſchorfig; wertlos.

roint † (rōint) *v/a.* = aroint.

roist † (rōiſt) *v/n.* = roister.

roister (rōiᵊß-tᵉr) [a/f. *rustre*] **I** *s.* 1. faſt † = roisterer. — 2. lärmendes Trinkgelage; liederliches Vergnügen; to be on the ~ wüſt umherſchwärmen. — **II** *v/n.* ①a. 3. prahlen, lärmen, poltern. — 4. übermütig und lärmend zechen.

roister-doister † (ſ.-dōiᵊß-tᵉr) [Ralph R~D~, erſtes engliſches Luſtſpiel von N. Udall] *s.* Prahlhans *m*.

roisterer (rōiᵊß-tᵉ-rᵉr) *s.* Prahler *m*, Lärmer *m*; lärmender Zechbruder. [lärmend.]

roisterly (rōiᵊß-tᵉr-lᵉ) *a.* u. *adv.* prahlend, ſ

roisterous ↖ (~tᵉ-röß) *a.* lärmend, tobend.

roitelet (rōiᵊ-tᵉ-lᵉt) *s.* 1. † = kinglet 1. — 2. = kinglet 2. [(*Trichi'lia eme'tica*).]

roka ❦ (rōᵊ-ka) *s.* brechen-erregende Trichi'lie]

rokambole ❦ (rōᵊt-ᵘm-böl) *s.* = rocambole.

roke *provc.* (rōk) *s.* Nebel *m*, Dunſt *m*, Rauch *m*. [*s.* = pinole 2.]

rokeage *Am.* (rōᵊ-kᵉdʒ), **rokee** *Am.* (~ki) **rokelay** (rōᵊt-ᵉ-lē) *s.* = roquelaure.

roker (rōᵊ-ᵏᵉr) *s.*, *ichth.* Roche *m* (*Raia*).

roky (rōᵊ-kᵉ) *a.* dunſtig, nebelig; rauchig.

Roland (rōᵊ-lᵃnd) *npr.* Roland *m* (bſd. Neffe und kühnſter Paladi'n Karls des Großen; F *fig.* to give a ~ for an Oliver ſ. Oliver[1].

Rolandic (rō-lᵃ'n-dik) [Rolando, it. Anato'm († 1831)] *a.* Rolandſch, Rolands.

role[1] † (rōl) *s.* 12 Bogen Pergament.

rôle[2] (rōl) [fr.] *s.*, *thea.* Rolle *f*.

Rolfe (rōlf) *npr.* (Prſn.).

roll[1] (rōl) [fr. *rôle*; it. *ro'tula*] *substantive* 1. Rollen *n*, Walzen *n*, Wälzen *n*; ↕. — 2. Hin- und Her-wiegen *n* des Kopfes, des Körpers beim Gehen. — 3. Rollen *n* der Stimme, des Kanarienvogels, des Donners ꝛc. — 4. ⚔ (Trommel-)Wirbel *m*. — 5. (bſd. ⊕) Rolle *f*, Walze *f*, Welle *f*. — 6. Rolle *f* Draht, Haar, Papier, Tabak ꝛc., Ballen *m* Tuch, walzenförmiges Stück Butter ꝛc.; ↕. — 7. rundes Brötchen, Knüppel *m*, Weck *m*, Semmel *f*. — 8. ⊕ Rädchen *n* der Buchbinder. — 9. Kochkunſt: a) Roll-, Well-fleiſch *n*; veal ~ Kalbsroulade *f*; b) = roly-poly 2. — 10. Kopfring *m*, Wulſt *m*, Fallhut *m* für Kinder. — 11. ⊕ Weller *m*, Welger *m* der Töpfer. — 12. *Am.* wellige Erd-erhöhung. — 13. ⊕ Locke *f* (Wolle). — 14. ⊕ Leiſte *f*, Rundfalz *m* am Zinkbach. — 15. ⊕ Umſchlag *m* der Kartenhülſe. — 16. *arch.* Schnecke *f*, Schnörkel *m* an einer Säule. — 17. ⓦ Art rohe Leinwand. — 18. ⓦ ~ and chain feiner gekörperter Wollſtoff mit erhabenen ketten-artigen Streifen. — 19. ⓦ = 5 Dutzend Häute. — 20. ⚒ ~ of a seam Verdrückung *f* e-s Flözes. — 21. Rolle *f*, Verzeichnis *n*, Liſte *f*; jur.: amtliches Verzeichnis der attorneys und solicitors; ↕. — 22. ~s *pl.* Akten *f/pl.*, Urkunden *f/pl.*, Schriften *f/pl.* — 23. ~s *pl.* Chronik *f*, Jahrbuch *n*, Anna'len *pl.* — 24. ~s *pl.* Archi'v *n*, Kanzlei *f*, Regiſtratu'r *f*; ↕. — 25. Streichholz *n* zum Getreidemeſſen. — 26. ↖ *thea.* Rolle *f* (= rôle[2]; *COO.*). — 27. † Amt *n*, Pflicht *f*, Beruf *m*. — *Syn.* (21) ſ. catalogue. [herunterrollen.]

Zu roll[1] **1:** to have a ~ down]

Zu ~ 6: ~ of brimstone Stange *f* Schwefel; ⓦ ~ of needles Ballen *m* Nähnadeln; ~ of papers Rolle *f* Schriften; ~ of parchment Pergame'nt-rolle *f*; *cant* ~ of snow weiße Wäſche; stuff made up in ~s aufgerollte Leinwand.

Zu ~ 21: burgess ~ ſ. burgess 1; close ~s *pl.* ſ. close[2] 1 ↕; great ~ = pipe-roll; poor's ~: a) England: Liſte *f* der Unterſtützungsbedürftigen, b) ſchott. jur.: Verzeichnis *n* derjenigen, die das Armenrecht genießen; members' ~ Mitgliederliſte *f*; † ragman's ~ = ragman-roll; ~ of-arms ehm. Verzeichnis *n* der zum Waffentragen berechtigten Perſonen; ~s *pl.* of parliament, &c. Pergame'ntrollen, die das Verzeichnis der Beſchlüſſe des Parla'ments ꝛc. enthalten; to call the ~ die Namen verleſen; to put on the ~ in die Liſte eintragen; to strike off the ~s aus den Liſten ſtreichen; jur.: Rechtsanwälte kaſſieren.

Zu ~ 24: Master of the Rolls ſiehe master[1] 10 ↕; Office of the Rolls Regiſtratu'r *f*, Archi'v *n*.

roll[2] (rōl) [a/f., mlt. *rotula're*] ①a. **I** *verb active* 1. rollen, (dahin)wälzen; Wall, Faß ꝛc. rollen laſſen; ↕. — 2. (bſd. ⊕) (aus)walzen, ſtrecken, ausrollen (z. B. Teig ꝛc.); ↕. — 3. Wege mit der Walze ebenen. — 4. ⊕ *typ.* Farbe mit der Walze auftragen. — 5. ⊕ Papier mit der Satinierwalze glätten. — 6. (um-)drehen. — 7. Papier, Tabak ꝛc. (ſ.-)rollen, umwi'nden, umwi'deln; ⓦ ~ed cod grätenloſer Stockfiſch in Büchſen. — 8. ↖ hin und her überlegen, bei ſich umherwälzen (to ~ in one's mind). — 9. Töne dahinrollen laſſen; mit tiefer Stimme ſingen. — 10. ⚔ to ~ a drum e-n Wirbel ſchlagen, wirbeln. — 11. mit *adv.* und *prp.* ↕. — **II** *verb neuter* 12. (ſich) rollen, dahinrollen, ſich (dahin)wälzen; ↕. — 13. Himmelskörper: ſich drehen. — 14. ſich rollen laſſen. — 15. Zahn ꝛc.: dahin-, ab-rollen; Zeit: ablaufen. — 16. umhergeworfen werden; ⚓ Schiff: rollen, ſchlingern; Wellen: rollen. — 17. Pferd: ſich wälzen, ſich tollern, ſich umherwerfen. — 18. Kanarienvogel: rollen; Donner, Töne: (dahin)rollen. — 19. einen Wirbel ſchlagen, wirbeln (auf der Trommel). — 20. Teig: ausgerollt werden. — 21. ſich eintragen laſſen; in Liſten verzeichnet, eingetragen ſein. — 22. F to be ~ing in money (oder in riches) viel Geld haben, ſteinreich ſein. — 23. † umher-ſtreifen, -ſchweifen. — 24. mit *adv.* und *prp.* ↕. — **Vgl. ~**[1].

Zu ~ 1: F both of them ~ed together into one beide zuſ.-genommen; ⊕ Weberei: to ~ the stuff on another beam abtafeln.

Zu ~ 2: ⊕ ~ed iron Walz-eiſen *n*; ⊕ ~ed lead Walzblei *n*; ⊕ ~ed metal oder ~ed plate Walzblech *n*; ⊕ to ~ steel Stahl ſtrecken oder walzen; *for.* ~ed timber Windbruch *m*.

Zu ~ 11: to ~ **away** ab-, fort-rollen, fortwälzen; to ~ **back** zurückrollen; ❦ ~ed back zurückgerollt; to ~ **in** herein-, hinein-rollen, -wälzen; ⊕ to ~ **into** plate (oder sheets) zu Blech walzen; ❦ ~ed **inwards** nach innen gerollt; to ~ **out** heraus-, hinaus-rollen; ⊕ auswalzen, ſtrecken; *Am.* (Südweſten) *fig.* herausrücken mit; to ~ **over** kopfüber ſchleudern, niederwerfen; Wild niederſchießen; to ~ **round** zu einem Knäuel wickeln, zu einer Kugel rollen; to ~ **up**: a) auf-, zuſ.-wickeln, -rollen; Ärmel aufſtreifen, Hoſen aufkrempe(l)n, b) einwickeln, ummi'ckeln, ummi'nden, c) *cant* ~ed up Schulden halber verhaftet.

Zu ~ 12: F *fig.* to ſet the ball ~ing eine Sache in Gang ſetzen.

Zu ~ 24: to ~ **about** umherrollen; to ~ **along** dahinrollen; to ~ **away** fortrollen, verfließen; to ~ **back** zurückrollen; to ~ **down** herab-, hinabrollen; to ~ **in** hineinrollen; to ~ **on** dahinrollen; to ~ **out** herausrollen; to ~ **over** vornüber ſtürzen, kopf-über hinrollen, ſich überſchlagen; Zeit: vorüber-rollen; to ~ **round** ſich zu einem Knäuel wickeln; to ~ **up** ſich auf- oder zuſammen-rollen.

rollable ⊕ (rōᵊ-lᵊbl) *a.* roll-, walz-bar.

roll-about F (rōᵊl-ᵃ-baut) von Perſonen: **I** *s.* kugelrundes Ding. — **II** *a.* dick u. rund.

roll-and-chain ⑧ ⓦ (rōᵊl-ᵃnd-tſchēⁱn) *s.* ſiehe roll[1] 18.

roll-and-fillet ⊕ (rōᵊl-ᵃnd-fiᵊl-ᵏt) *a.*, *arch.*: ~ moulding Rollglied *n* mit Leiſte.

roll-*bandage* (rōᵊl-bän-dᵉdʒ) *s.*, *surg.* Roll-, Wickel-binde *f*.

~-battery ⊕ (~-bät-ᵗᵉ-rᵉ) *s.* Tuchm.: Walzenwalke *f*. [Walzen gewickelten Tuches.]

~-boiling ⊕ (rōᵊl-böiᵊ-liŋ[3]) *s.* Kochen des auf

~-blotter (rōᵊl-blötᵊ) *s.* Löſch-rolle *f*.

~-box ⊕ (~-dɔkß) *s.* Spinnerei: Lockenkaſten *m*.

~-bridge ⊕ (~-bridʒ) *s.* = roller-bridge.

~-brimstone ⓦ (~-brim-ßtᵗᵉn oder ~ßtön) *s.* Stangenſchwefel *m*.

~-butter (rōᵊl-böt-ᵗᵉr) *s.* walzenförmige Stückenbutter.

~-call ⚔ (~-kål) *s.* 1. Appe'll *m*, Namensaufruf *m*, Verleſung *f* der Namen (auch in der Schule ꝛc.). — 2. Signa'l *n* zum Appe'll.

~-cumulus ☁ (rōᵊl-tjuᵊ-miᵘ-löß) *s.* walzenförmige Haufenwolke.

Rolle (rōl) *npr.*: Richard ~ engl. Einſiedler u. Schriftſteller, gen. the Hermit of Hampole, †1349.

roller (rōᵊ-lᵊr) *s.* 1. Rollende(r). — 2. Arbeiter *m* in einem Walzwerk. — 3. (bſd. ⊕) Rolle *f*, Walze *f*, Welle *f*, Cylinder *m*, Trommel *f*; ↕. — 4. ⊕ ~s *pl.* Walzwerk *n*. — 5. Straßen-, Chauſſee-walze *f*; *agr.* Ackerwalze *f*. — 6. Rollſtab *m* zum Aufwickeln von Karten. — 7. Rollholz *n* für Teig ꝛc., Nudelholz *n*. — 8. Rolle *f* eines Rollſchlittſchuhs, an Möbeln ꝛc. — 9. Rollklotz *m*, Rolle *f*, um ſchwere Gegenſtände fortzubewegen. — 10. ⊕ ♪: a) Welle *f* in der Orgel; b) Walze *f* einer Spiel-uhr ꝛc. — 11. ⊕ *mech.* Windebaum *m*, Haſpelwelle *f*. — 12. ⊕ *typ.*, &c. (Auftrag-)Walze *f*. — 13. ⊕ Art ſtarke Friktionsſcheibe. — 14. ⊕ gepolſterter Sattelgurt. — 15. ⊕ Garn-, Weber-baum *m*. — 16. Wickelband *n*; *surg.* Rollbinde *f*; ↕. — 17. Fallhut *m* für Kinder (= roll[1] 10). — 18. Roll-, Lauf-wagen *m* zum Gehenlernen für Kinder. — 19. ⚓: a) Rolle *f*; b) Roller *m*, hohe Welle, Sturzſee *f*. — 20. *orn.*: a) Blauracke *f*, Mandelkrähe *f* (*Cora'cias*

ga'rrula); b) Art Trümmertaube. — 21. *zo.* Art Wickelschlange (Familie *Tortri'cidæ*). — 22. *Am.* (Maryland) = rockfish 2 a. — 23. *Am.* Art Gebäck. — 24. F = jack-towel. — 25. *cant* ehm. **~s** *pl.* Sicherheitspatrouillen *f/pl.* (Lo.).

Zu roller 3 ⚙: moving on ~s auf Rollen laufend; case-hardened ~, chilled ~ Hartgußwalze *f*; fluted ~ Riffelwalze *f*; grooved ~ kalibrierte Walze; ⚓ ~ of the cable Rollbank *f*; ~ of a pulley Kranrolle *f*; 🚃 ~s *pl.* of the turn-table Lauf-rollen *f/pl.* der Drehscheibe; ~s *pl.* of a windmill Schwengel *m/pl.* an einer Windmühle.

Zu ~ 16: *surg.* single-headed ~ einfache (oder einköpfige) Rollbinde.

roller-bar ⚙ (rōᵘ-lᵊr-bāʳ) *s.* Messer *n* einer Lumpenschneidemaschine.

~barrow (rōᵘ-lᵊr-bărʳ-ō) *s.* Walzenkarre *f*.

~bearing ⚙ (rōᵘ-lᵊr-bārʳ-rĭnᵍ) *s.* Wellenlager *n* mit Friktionsscheiben.

~bird (rōᵘ-lᵊr-bēʳd) *s., orn.* = roller 20 a.

~blind (~-blīnd) *s.* Rollvorhang *m*.

~board ⚙ ♪ (~-bōʳd ⑨) *s.* Wellenbrett *n* der Orgel.

~bolt ⚙ (~-bōlt) *s.* 1. Spielwage *f*; Steifschwengel *m* am Kutschenbock. — 2. *artill.* Dockenbolzen *m*.

~bowl ⚙ (~-bōl) *s.* Spinnerei: Locken-[trommel *f*.]

~box ⚙ (~-bŏkß) *s., typ.* Kasten *m* für die Auftragwalzen.

~bridge ⚙ (~-brĭdʒ) *s.* Rollbrücke *f*.

~closet ⚙ (rōᵘ-lᵊr-klŏʃ-ᵉt) *s.* = roller-box.

~composition ⚙ (~-kŏm-pᵊ-ʃĭ-ʃĭʃ-ᵊn) *s., typ.* (Druck-)Walzenmasse *f*. [walze *f*.]

~crusher ⚒ (rōᵘ-lᵊr-krŏʃ-ᵊr) *s.* Brech-

~die ⚙ (~-dāĭ) *s.* Walzen-, Roll-stempel *m*.

~flag ⚓ (~-flăg) *s.* Warnungsflagge, die auf die Roller (f. roller 19 b) aufmerksam macht.

~forks ⚙ (~-fōʳkß) *s/pl., typ.* gabel-artiges Walzenlager. [Körnmaschine *f*.]

~gin(ner) ⚙ (rōᵘ-lᵊr-dʒĭn(-ᵊr) *s.* Walzen-

~holder (~-hōl-dᵊr) *s.* Photographie: Rollkassette *f*.

~lift ⚙ (~-lĭft) *s., typ.* Walzenheber *m*.

~mill ⚙ (~-mĭl) *s.* Quetschmühle *f*.

~mould ⚙ (rōᵘ-lᵊr-mōld) *s., typ.* Walzengießform *f*.

~press ⚙ (~-prĕß) *s.* Walzenpresse *f*.

~skate (~-ßkēt) *s.* Rollschlittschuh *m*.

~sledge ⚙ (~-ßlĕdʒ) *s.* Walzenschleppe *f*.

~spindle ⚙ (~-ßpĭndl) *s.* Walzenspille *f*.

~stock ⚙ (~-ßtŏk) *s., typ.* Walzenstange *f*.

~stop ⚙ (~-ßtŏp) *s., typ.* Hemmvorrichtung *f* einer Auftragwalze.

~towel (~-tau-ᵉl) *s.* = jack-towel.

rolley (rōᵘ-lᵊ) *s.* 1. ⚒ Förderwagen *m*, Hund *m*. — 2. Rollwagen *m*.

rolley-polley (rōᵘ-lᵊ-pō-lᵊ) *s.* = roly-poly.

rolley-tram ⚒ (rōᵘ-lᵊ-trăm) *s.* = rolley 1.

rolleyway ⑥ ⚒ *provc.* (~wē) *s.* Förderstrecke *f*; ~-man Aufseher *m* einer F.

roll-frame ⚙ (rōᵘl-frēm) *s.* Drahtzieherei: Rollengestell *n*.

rollic(k) (rŏʳl-ĭk) *v/n.* ①f.(a.) in großthuender, vergnüglicher Weise einhergehen; lustig, ausgelassen oder übermütig sein.

rollicking (rŏʳl-ᵉ-ĭnᵍ), **~some** (rŏʳl-ĭk-ßm), **~y** (rŏʳl-ᵏ-ᵉ) *a.* drollig, ausgelassen, übermütig.

rolling (rōᵘʳ-lĭnᵍ) [roll²] **I** *p.pr.* und *a.* 1. rollend ɔc.; ⚫ ~ capital Betriebskapita'l *n*; F *fig.* ~ stone unsteter Mensch (*prvb.* f. gather 1 ⚷). — 2. *Am.* wellenförmig (Boden); ~ country, ~ prairies *pl.* weite wellenförmige Ebenen *f/pl.* des Westens. — 3. rollen-artig umgeschlagen (Kragen ɔc.). — 4. *cant* gewandt. — **II** *s.* 5. Rollen *n* ɔc. — 6. ⚙ Buchbinderei: Verzieren *n* mittels des Rädchens. — 7. *Am.* Forellenfang *m* mittels eines rolling-dam (s. ds). — 8. ⚙ *metall.* cold ~ Kaltziehen *n*.

rolling-barrel ⑥ ⚙ (rōᵘʳ-lĭnᵍ-bărʳ-ᵊl) *s.* Pulvermühle: Rollierfaß *n*.

~board ⑥ ⚙ (~-bōʳd ⑨) *s.* 1. Lichtzieher: Rollbrett *n*. — 2. Feuerwerk: Rollierbrett *n*.

~bridge ⑥ ⚙ (~-brĭdʒ) *s.* Rollbrücke *f*, Brücke *f* auf Walzen.

~chair ⑥ (~-tʃārʳ) *s.* Rollstuhl *m*.

~chock ⑥ ⚓ (~-tʃŏk) *s.* Rack-klampe *f*.

~circle ⑥ ⚓ (~-ßōʳkl) *s.*: ~ of a paddle-wheel Kreis, den ein Punkt des Schaufelrades beschreibt, dessen Umdrehungsgeschwindigkeit gleich der Geschwindigkeit des Schiffes ist. [Raa.]

~cleat ⑥ ⚓ (~-klīt) *s.* Rack-klampe *f* e-r

~curve ⑥ (~-kōʳv) *s., geom.* Roll-linie *f*.

~cylinder ⑥ ⚙ (rōᵘʳ-lĭnᵍ-ßĭʳl-ĭn-dᵊr) *s.* Walzenrolle *f*.

~dam ⑥ *Am.* (rōᵘʳ-lĭnᵍ-dăm) *s.* Damm aus Holzblöcken, Steinen ɔc., mit dessen Hilfe die Forellen bei seichtem Wasser in die tiefere Stelle getrieben w.

~exercise ⑥ *Am.* (~-ĕʳk-ßᵊ-ßāĭʃ) *s., rel.* mit Wälzen auf der Erde verbundene Andachts-übung einer Sekte in Kentucky.

~fire ⑥ ⚔ (rōᵘʳ-lĭnᵍ-fāĭʳ) *s.* gleichzeitiges Feuern einer Reihe. [gestell *n*.]

~frame ⑥ ⚙ (~-frēm) *s.* Färberei: Walzen-

~freight ⑥ ⚓ (~-frēt) *s.* Rollgut *n* (aus Kisten und Fässern bestehende Ladung).

~friction ⑥ 🚃 (~-frĭk-ʃĭᵒn) *s.* rollende Reibung, Schienenreibung *f*. [-ßtēk *m*.]

~hitch ⑥ ⚓ (~-hĭtʃ) *s.* Roll-stich *m* od.

~machine ⑥ ⚙ (~-mᵊ-ʃēn) *s.* 1. Walzmaschine *f*, -werk *n*. — 2. Papierfabrikation: Satiniermerk *n*. — 3. Maschine, die Rohbaumwolle zum Krempeln fertig macht.

~mill ⑥ ⚙ (~-mĭl) *s.* 1. *metall.* Walzwerk *n*. — 2. *mint.* Streckwerk *n*.

~pin ⑥ ⚙ (rōᵘʳ-lĭnᵍ-pĭn) *s.* Rollholz *n* der Hutmacher und Bäcker; Teig-rolle *f*.

~plant ⑥ 🚃 (~-plănt) = rolling-stock.

~press ⑥ ⚙ (~-prĕß) *s.* 1. Walzen-, Kupferdruck-presse *f*. — 2. Papierfabrikation: Satiniermaschine *f*. — 3. Maschine, die Auszackungen von bedruckten Bogen entfernt.

~resistance ⑥ 🚃 (~-rᵉ-ßĭß-tᵊnß) *s.* = rolling-friction.

~restaurant ⑥ 🚃 (~-rĕß-tᵊ-rᵉnt oder ~răntᵉ) *s.* Speisewagen *m* im Eisenbahnzuge.

~road ⑥ *Am.* (~-rōd) *s.* ehm.: Straße, auf der Tabak zu Markt gerollt wurde.

~rope ⑥ ⚓ (~-rōp) *s.* Stoßtaljentau *n* für kleinere Raaen.

~stock ⑥ 🚃 (~-ßtŏk) *s.* Betriebs-materia'l *n*; rollendes Material, Wagenpark *m*.

~tackle ⑥ ⚓ (~-tăkl) *s.* Rolltalje *f*.

~train ⑥ ⚙ (~-trēn) *s., metall.* Walzenstrecke *f*, Walzwerk *n*. [(von Blech).]

roll-joint ⚙ (rōᵘʳl-dʒŏĭnt) *s.* Rundfalz *m*)

roll-lathe ⚙ (~-lēdh) *s.* Walzendrehbank *f*.

roll-moulding (rōᵘʳl-mōʳl-dĭnᵍ) *s., arch.* Rollglied *n* (Art runden Stabes). [liſte *f*.]

roll-muster ⚔ (rōᵘʳl-mŏß-tᵊr) *s.* Kontroll-

rollock ⚓ (rŏʳl-ᵏ) *s.* = rowlock.

roll-press ⚙ (rōᵘʳl-prĕß) *s., metall.* Walzenpresse *f*.

Rolls (rōlß) *npr.* (Bezirk in Lo.); ~ buildings *pl.* Staats-archiv in Fetter Lane in der Nähe des Tempels. [Ballen-zinn *n*.]

roll-tin ⚙ (rōᵘʳl-tĭn) *s., metall.* Roll-

roll-tobacco ⚫ (rōᵘʳl-tᵊ-bāʳt-ō) *s.* Tabak *m* in Rollen.

roll-top (rōᵘʳl-tŏp) *a.*: ~ desk f. desk 1.

roll-train ⚙ (~-trēn) *s., metall.* Walzenstrecke *f*. [roulś (s. roulroul) gehörig.]

rolluline ℳ (rōᵘʳl-ĭl-lĭn) *a., orn.* zu den Roul-

roll-up (rōᵘʳl-ᵊʳp) **I** *s.* = roly-poly 2. — **II** *a.*: ~ case Roll-futtera'l *n*.

rollway *Am.* (rōᵘʳl-wē) *s.* 1. abfallende Strecke, die ein Körper vermöge seines eigenen Gewichtes hinabrollt, abfallendes Ufer. — 2. hinabzurollender Stapel Baumstämme.

roloway (rōʳl-ᵒ-wē) *s., zo.* = diana 5.

Rolph (rōlf) *npr.* = Ralph.

roly-poly (rōᵘʳ-lᵊ-pō-lᵉ) **I** *s.* 1. † Art Kegelspiel, das mit einer Halbkugel gespielt wurde. — 2. Kochkunst: ~ (pudding) gerollter Gelee-pudding. — 3. F runde dicke Person. — 4. *provc.* gemeine Person. — **II** *a.* 5. dick und rund (Person). [Zigeuner *m*.]

Rom (rŏm) [Zigeunerspr.: *rom* Mann] *s.*

Rom. *abbr.* = Roman; Romance 5 u. 6; *bibl.* (Epistle to the) Romans. [römer *m*.]

Romæan ℳ (rᵒ-mĭʳ-ĭn) [grch.] *s., hist.* Oſt-

romage † (rŏᵍm-ᵊdʒ) *v. u. s.* = rummage.

Romagna (rᵒ-maʳn-ja) *npr.* Roma'gna *f* (Teil des ehm. Kirchenstaates).

Romaic (rᵒ-mēʳ-ĭk) [grch.] **I** *a.* roma'isch, neu-griechisch. — **II** *s.* das Roma'ische, neu-griechische Sprache.

romaika (~ᵏ-ka) *s.* Art neugriech. Serpenti'ntanz mit Taschentuchwerfen. [Carolina (*U.S.*).]

Romain (rᵒ-mēʳn) *npr.*: Cape ~ Landspitze in

romal[1] ⚫ Ost-J. (rᵒ-măʳl) *s.* = rumal.

romal[2] *Am.* (Westen) (rᵒ-măʳl) [span.] *s.* aus Leder oder Roßhaar geflochtene Peitsche.

Roman (rōᵘ-mᵊn) [lt. *Roma'nus*] **I** *a.* 1. römisch ⚸. — 2. ⚙ *typ.* (mst r~): a) in Anti'quaschrift; b) in römischen Zahlen; ⚸. — 3. *fig.* römisch, tapfer, kühn. — 4. *eccl.* römisch-katholisch. — **II** *s.* 5. Römer(in); *prvb.* f. do[1] 19 ⚸; F or I'm a ~ = or I'm a Dutchman f. Dutchman 3 ⚸. — 6. F *eccl.* Römisch-Katholische(r), Katholi't *m*, Papi'st *m*. — 7. ⚙ *typ.* (mst r~): a) Antiquabuchstabe *m*; b) *coll.* Antiqua(schrift) *f* (*ant.* italic).

Zu ~ 1: *min.* ~ alum römischer Alau'n; ⚙ *mech.* ~ balance od. ~ steelyard römische Wage; ⚘ ~ camomile römische Kamille (*A'nthemis no'bilis*); ⚙ Feuerwerk: ~ candle Leuchtkugelröhre *f*; *eccl.* ~ Catholic römisch-katholisch, Römisch-Katholische(r); ~ Catholicism (römischer) Katholizi'smus; ~ cement römischer Zeme'nt, Wassermörtel *m*; the Holy ~ Empire das heilige römische Reich (deutscher Nation); ⚘ ~ laurel edler Lorbeer (*Laurus no'bilis*); jur.: ~ law römisches Recht; ~ nose s. nose 1 ⚸; *arch.* ~ order römische Säulen-ordnung; the ~ Pontiff der (römische) Papst; ~ punch römischer Punsch *m* (Wasser-eis mit Zitronensaft u. Rum); the ~ Republic die römische Republik (1798-99); ~ school römische (Maler-)Schule; ~ wall von den Römern zum Schutze gegen die Pitten u. Skoten gebauter Wall; ~ Wall Straße in der City (Lo.); ~ woman Römerin *f*.

Zu ~ 2: ~ character römisches Schrift- od. Zahl-zeichen; ⚙ *typ.* ~ letter Antiquabuchstabe *m*; ~ numerals *pl.* römische Zahlen *f/pl.*

romance (rᵒ-măʳnß) [a/s.] **I** *s.* 1. bfd. geschichtlicher Roma'n (*Syn.* f. novel); hero of a ~ Romanheld *m*; ~ in real life Roman *m* aus dem wirklichen Leben. — 2. (a. ♪) Roma'nze *f*. — 3. *fig.* Erdichtung *f*, Märchen *n*, Roma'n *m*. — 4. das Romantische, Roma'ntik *f*. — 5. ℳ Philologie: **R~** das Roma'nische. — **II** *a.* 6. ℳ Philologie: **R~** roma'nisch; ~ languages *pl.* roma'nische Sprachen *f/pl.* — **III** *v/n.* ①b. 7. ✎ Romanzen dichten, romanhaft schreiben. — 8. erdichtete Geschichten erzählen; lügen, aufschneiden. — 9. romantische Ideen haben. — **IV** * Gallizi'smus: *v/a.* ①b. 10. in romanhafter Weise behandeln oder erörtern.

romancer (rᵒ-măʳn-ßᵊr) *s.* 1. Roma'ndichter *m*, -schreiber *m*. — 2. Aufschneider *m*.

romancero (rō-măn-ßĭʳ-rō) [span.] *s.* Romance'ro *m*, Sammlung *f* spanischer Romanzen. [Roma'nschreiber *m*.]

romance-writer ✎ (rᵒ-măʳnß-rāĭ-tᵊr) *s.*

romance-writing ✎ (rᵒ-măʳnß-rāĭʳ-tĭnᵍ) *s.* Roma'nschreiberei *f*.

⚙ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ⚘ botanical; ⚫ commercial; ✉ postal; 🚃 railway; ♪ music (see page IX).

romancical ✎ (rō-mă'n-ʒĕ-ĭkl) *a.* Roma'ne betr.; Roma'n-... [schreiberei *f.*]
romancing (~ʃĭn[g]) *s.* Dichterei *f*, Roma'n-
romancist (~ʃĭst) *s.* = romancer.
romancy † (~ʃē) *a.* = romantic.
Romanes (rō-mē'n-ĭs) *npr.*: George John ~ englischer Naturforscher (1848–1894).
romanesca (rō-mă-nĕ'ʃ-ka) = galliard 3.
Romanese (rō-mă-nī'ʃ oder ~nī'ʃ) *s.* das Rumänische, rumänische Sprache.
Romanesk 🜲 † (rō-mă-nĕ'ʃk) *a.* und *s.* = Romanesque.
Romanesque 🜲 (~) [fr.] **I** *a.* 1. spätrömisch, roma'nisch (bild. Baustil). – 2. *paint.* r~ romantisch, phanta'stisch. — 3. ✎ die Mundart von Languedoc betreffend. — 4. Gallizi'smus: r~ roma'nhaft, wunderbar. — **II** *s.* 5. *arch.* romanischer Baustil. — 6. r~ romantische Malerschule. — 7. ✎ Mund-art *f* von Languedoc. — 8. Gallizismus: r~ das Roma'nhafte, phantastische Darstellung.
Romania [1] (rō-mē'r-n-a) *npr.* 1. Rumänien *n* (= Rumania). — 2. ✎ = Rumelia. — 3. ehm.: östlicher Teil von More'a. — 4. ✎ das römische Reich. — Vgl. ~ [2].
Romania [2] (rō-mă-nī'-a) *npr.*: Cape ~ Südspitze Hinter-indiens auf Mala'kka.
Romanic 🜲 (rō-mă'r-ĭk) *a.* 1. roma'nisch; ~ languages *pl.* roma'nische Sprachen *f/pl.* — 2. lateinisch (Schrift).
Romaniform 🜲 ✎ (~fō-m) *a.* der Form der roma'nischen Sprachen entsprechend.
Romanisation ④ 🜲 (rō-mă-nĭ-zĕ'-ʃĕn) *s.* Romanisierung *f*.
Romanise ④ 🜲 (rō'-mă-naĭz) ①b. **I** *v/a.* 1. romanisieren, latinisieren, verwelschen. — 2. (mit r~) in od. mit lateinischen (od. Antiqua-) Buchstaben schreiben od. drucken. — 3. zur römisch-katholischen Kirche bekehren; römisch-katholisch m. — **II** *v/n.* 4. lateinische Wörter od. Redens-arten gebrauchen. — 5. sich der römisch-katholischen Kirche anschließen, nach Rom hin-neigen.
Romaniser ④ 🜲 (~naĭ-zĕr) *s.* Romanisierende(r), zur römisch-katholischen Kirche Bekehrende(r); j. der mit Rom sympathisiert.
Romanish (rō'-mă-nĭʃ) *a.* 1. † römisch. — 2. *contp.* römisch-katholisch, papi'stisch.
Romanism 🜲 (~nĭzm) *s.* Romani'smus *m* (Politi't, Lehre und Gebräuche der römisch-katholischen Kirche).
Romanist (~nĭst) **I** *s.* Römisch-Katholische(r), Papi'st *m*. — **II** *a.* römisch-katholisch, papistisch. [gleich; wie ein Römer.]
Roman-like (~mⁿn-laĭk) *a.* u. *adv.* römer-
Romano (rō-mā'r-nō) *npr.*: Cape ~ Vorgebirge in Florida, (*U.S.*).
Romano-British 🜲 (rō'-mă-nō-, auch rō-mā'r-nō-brĭ't-ĭʃ) *a.* die Römerzeit in Britannien betreffend.
Romano-Byzantine 🜲 (~bĭ'ʃ-ĭn-tĭn) *a.* Kunst: 1. † = Romanesque 1. — 2. römisch-byzanti'nisch. [des russischen Kaiserhauses).]
Romanoff (rō-mā'r-nŏf) *npr.* (Familienname
Romano-Gaulish 🜲 (rō'-mă-nō-, a. rō-mā'r-nō-gā'r-lĭʃ) *a.* sich auf die Römerzeit in Gallien beziehend. [Rhæto-Romanic.]
Romans(c)h 🜲 (rō-mă'rnʃ) *a.* und *s.* =
romant † (rō-mă'rnt) *s.* u. *v.* = romance.
romantic (rō-mă'r-tĭk) **I** *a.* (~ally, ✎ ~ly *adv.*) 1. roma'ntisch (a. Kunst, Litteratur); malerisch. — 2. *fig.* phanta'stisch, roma'nhaft, abenteuerlich, märchenhaft. — **II** *s.* 3. 🜲 Litteratur und Kunst: Roma'ntiker *m*.
romantical ✎ (~tĕ-ĭkl) *a.* □ = romantic.
romanticism 🜲 (rō-mă'r-tĭ-sĭzm) *s.* Litteratur: Roma'ntik *f*, Romantizi'smus (*ant.* classicism und realism).
romanticist 🜲 (~sĭst) *s.* Roma'ntiker *m*.
romanticness (~tĭk-nĕʒ) *s.* das Romantische; das Roma'nhafte, Abenteuerlichkeit *f*.
Romany (rŏ'm-ă-nē) [Rom] **I** *s.* (*pl.* ~les, ~nⁱ) 1. Zigeuner *m*. — 2. Zigeunersprache *f*. — **II** *a.* 3. zigeunerisch; Zigeuner-...; ~ rye Zigeunerbursche *m*.
romanza ♪ (rō-mă'n-ʃa) [it.] *s.* Roma'nze *f*.
romanzovite 🜲 (rō-mă'r-n-ʃō-waĭt) *s.*, *min.* Romanzowi't *m* (Art bräunlicher Grana't).
romaunt † (rō-mă'rnt) *s.* u. *v.* = romance.
rombonelli (rŏm-bō-nĕ'l-ē) *s.*, *zo.* Schaf-art in Süd-Amerika mit langer feiner Wolle.
rombowline (rŏm-bō'r-lĭn) *s.* altes Tauwerk zum Putzen.
romboyle † (rŏ'm-bŏĭl) *cant* **I** *s.* = hue and cry (siehe hue [2]). — **II** *v/a.* mit Geschrei verfolgen.
Rome [1] (rōm, *Hom.* roam; † rūm) [lt. *Roma*] *npr.* Rom *n*; the see of ~ der päpstliche Stuhl; the ~ of the North Köln *n*; *prvb.*: ~ was not built in a day siehe build 1 ↕; when you are in ~, do as the Romans do (oder as ~ does) mit den Wölfen muß man heulen.
rome [2] † (~) *v.* = roam. — Vgl. ~ [1].
Rome-fee † (rō'r-m-fĭ) *s.* = Rome-scot.
romeine 🜲 (rō'r-mĕ-ĭn), **~te** 🜲 (~aĭt) [Romé, fr. Mineralog] *s.*, *min.* Romei't *m*.
romekin † (rō'r-m-kĭn) *s.* = rummer.
Romeo (rō'r-mĕ-ō) *npr.*, *id. m* (Bn.; bild. Rolle in *SH.R.J.*).
Rome-penny (rō'r-m-pĕn-ᵉ) = Rome-scot.
romero (rᵒ-mē'r-rō) [span.] = pilot-fish.
Rome-runner † (rō'r-m-rŏn-ᵊr) *s.* j. der nach Rom rennt; Agent *m* am römischen Hofe.
Rome-*scot* † (~ʃŏt), **~shot** † (~ʃŏt) *s.* Abgabe *f* an den Papst, Peterspfennig *m*.
Romeward (~wᵊrd) *adv.* (*a.*) nach Rom hin.
Romford (rŏ'r-m-fᵊrd) *npr.* (engl. St. in Essex).
Romic (rō'r-mĭt) *s.* phonetische Schreib-art von Henry Sweet.
Romilly (rŏ'r-mĭ-lᵉ) *npr.*: Samuel ~ engl. Rechtsgelehrter und Philanthrop (1757–1818).
Romise ④ 🜲 (rō'r-maĭʃ) *v/a.* = Romanise.
Romish (rō'r-mĭʃ) *a.* römisch(-katholisch).
Romist † (rō'r-mĭst) *s.* Römling *m*, Papi'st *m*.
romite 🜲 (rō'r-maĭt) [grch.] *s.*, *chm.* Romi't *m* (Sprengstoff).
romkin † (rŏ'r-m-kĭn) *s.* = rummer.
Rommany (rŏ'r-m-ă-nē) *s.* u. *a.* = Romany.
rommle *provc.* (rŏml) *v.* ①b. = rumble.
Romney [1] (rŏ'r-m-nē) *npr.* (j. Cinque Ports).
romney [2] † (~) *s.* = Romany. – Vgl. ~ [1].
romp (rŏmp) [Nebenform von ramp] **I** *s.* 1. wildes, ausgelassenes Mädchen, Range *f*, Wildfang *m*. — 2. Ausgelassenheit *f*, ungestüme Lustigkeit; to have a ~ = ~ 3; to have a game at (oder of) ~s sich gehörig austoben. — **II** *v/n.* ①a. 3. ausgelassen oder wild sein, sich austoben, sich herumbalgen.
romping (rŏ'r-m-pĭn[g]) *a.* □ ausgelassen, wild.
rompish (~pĭʃ) *a.* □ ausgelassen, wild; ~ness (~nᵉʒ) *s.* Ausgelassenheit *f* ꝛc.
rompu (*WB.* rŏ'r-m-pjü, *CT.D.* rŏm-pjūr') [fr.] *a.*, *her.* gebrochen.
Romulus (rŏ'r-m-iᵘ-lŏʒ) *npr.* Ro'mulus *m* (angeblicher Gründer und erster König von Rom).
Ron (rŏn) *npr.* Lange des Königs Arthur.
roncador (*WB.* rŏnᵊ-kă-dō'r, *CT.D.* rŏ'rnᵊ-kă-dō'r) [span.] *s.*, *ichth.* Trommelfisch *m*.
ronceval † (rŏ'r-n-ʒĕ-wᵊl) *s.* u. *a.* = rounceval.
roncher *Am.* (rŏ'r-n-(t)ʃĕʳ) *s.*, *sl.* et. Großes, Gewaltiges; heftiger Schlag.
ronchil (rŏ'r-n-ĭl) *s.* = ronquil.
rondache ⚔ (rŏn-da'ʃ, fr.: rɑ̃-da'ʃ) [a/f.] *s.* ehm.: Rundschild *m*. [schrift *f*.]
ronde ❁ (rŏnd, fr.: rɑ̃d) [fr.] *s.*, *typ.* Rundschrift *f*.
rondeau (rŏ'r-n-dō, *WB.* a. rŏn-dō') [fr.] *s.* 1. Rondeau *n*, Ringelgedicht *n*. — 2. ♪ = rondo 1.
rondel (rŏ'r-n-dĕl) *s.* 1. Ringelgedicht *n* von 13 Versen mit nur zwei Reimen. — 2. † *frt.* Ronde'll *n*.
rondelet (rŏ'r-n-dĕ-lĕt) *s.* kleines Ringelgedicht von fünf Zeilen und zwei Refrains.
rondelle (rŏn-dĕ'l) [(alt-)fr.] *s.* 1. etwas Rundes, runde Scheibe, runde Masse; bild. ❁ *metall.* feste Metallscheibe auf dem geschmolzenen Metall. — 2. ⚔: a) ehm.: kleiner runder Schild; b) † *frt.* = rondel 2.
rondle (rŏndl) 1. *s.* = rondelle. – 2. † Leitersprosse *f*. [Glücksspiel mit kleinen Kugeln.]
rondo (rŏ'r-n-dō) *s.* 1. ♪ Rondo *n*. — 2. Art
rondoletto ♪ (rŏn-dō-lĕ't-ō) *s.* kurzes Rondo.
rondure (alt † (rŏ'r-n-dĭʳ) [fr. *rondeur*] *s.* Rund(ung *f*) *n*, Kreis *m*.
Rone [1] (rōn) *npr.* = Ron. — Vgl. ~ [2] bis [4].
rone [2] *provc.* (~) *s.* = roe [3].
rone [3] (schott. (~) [alt-nord.] *s.* Busch *m*; Gebüsch *n*, Gesträuch *n*. — Vgl. ~ [1], [2] u. [4].
rone [4] ♀ (rōn) *s.* = rowan [2].
rong [1] † (rŏnᵍ) *pret.* u. *p.p.* von ring [2].
rong [2] † (~) *s.* Leitersprosse *f* (= rung [1] 2).
rongeur (fr.: rɑ̃-gö'r) [fr.] *s.*, *surg.* Art Knochenzange *f*.
ronin (rō'r-nĭn) [japanisch] *s.* (*pl.* ~ od. ~s, ~ninⁱ) Entlassene(r), Herrenlose(r); Geächtete(r). [Bettel *f*.]
ronion † (rŏ'r-n-iᵊn) *s.* räudiges Tier; *fig.*
ronquil (rŏ'r-n-kĭl) [span.] *s.*, *ichth.* Art lang-gestreckter Fisch (*Bathyma'ster signa'tus*).
ront † (rŏnt) *s.* = runt [1].
ronyon † (rŏ'r-n-iᵊn) *s.* = ronion.
rood (rūd; *Hom.* rude) [a/e. *rōd*] *s.* 1. † Reis *n*, Rute *f* (= rod 1). — 2. Kreuz *n*, Kruzifi'x *n*; ↕. — 3. Längenmaß = rod 4, pole [2] 21, perch [2] 3; j. a. pole, &c. S. XX, I.,A. — 4. Flächenmaß: (square) ~ Viertelmorgen *m* = 1/4 acre = 10,116 959 a; j. S. XX, I.,B. — 5. Kubikmaß bei Maurern = 64 od. 72 ꝛc. cubic yards (j. S. XXI, I., C.).
Zu ~ 2: † holy ~ heiliges Kreuz Christi, Kruzifix *n*; † by the (holy) ~! (beteuernder Schwur) beim Kreuze Christi!; *Cath.eccl.* Holy-~ day: a) Kreuz-auffindung, -erfindung *f* (3. Mai), b) Kreuzerhöhung *f* (14. Sept.); † (by) ~'s body (bei) Christi Leib *m*.
rood-altar (rūd-ăl-tᵊr) *s.* Kreuz-alta'r *m*.
rood-arch (rūd-ă'rtʃ) *s.*, *arch.* Kreuzgang *f* einer Kirche.
rood-beam (~bĭm) *s.*, *arch.* das Kreuz tragender Balken über dem Chore einer Kirche.
Rood-day (~dē) *s.*, *Cath.eccl.* = Holyrood day (siehe rood 2 ↕).
roodebok (rūr'-dᵉ-bŏk) [holl.] *s.*, *zo.* Art Antilo'pe (*Cepha'lophus natale'nsis*).
rood-free ✎ (rūr'd-frĭ) *a.* frei von Strafe.
roodhout ♀ (~haut) [holl.] *s.* Art Nagelbeere (*Ochna arbo'rea*; Kap d. guten Hoffnung).
rood-loft (~lŏft) *s.*, *arch.* Lettner *m*, Chorbühne *f* einer Kirche, Empo'rkirche *f*.
Roodmas-day † (rūr'd-mă-ʒ-dē) *s.*, *Cath. eccl.* = Holy-rood day (siehe rood 2 ↕).
roo-doo *provc.* (rūr'-dū) *s.* = row-dow.
rood-screen (rūr'd-ʒkrĭn) *s.*, *Cath.eccl.* Heiligenschrein *m*, Reli'quienkästchen *n*.
rood-*spire* (~ʒpaĭᵉ), **~steeple** (~ʃtĭpl), **~tower** (~taŭ-ᵉr) *s.*, *arch.* Zentra'lturm *m* über der Vierung einer Kirche.
rood-tree † (~trĭ) *s.* Kreuz *n*.
roody P *provc.* (rūr'-dᵉ) *a.* üppig, wuchernd.
roof (rūf) [a/e. *hrōf*] **I** *s.* 1. Dach *n* ↕. — 2. *fig.* Dach *n*, Haus *n*; P to be (left) without a ~ obdachlos sein. — 3. *fig.* das Höchste, das Erhabenste; Krönung *f*, Krone *f*. — 4. Gewölbe *n*, Decke *f*; ~ of heaven Himmelsgewölbe *n*; ~ of a tent Zeltdach *n*; Ost-J.: the R~ of the World das Hi'ndukusch-Gebirge und die Pa'mirs. — 5. Decke *f*, Himmel *m* einer Kutsche. — 6. ⚓: a) Bedachung *f* e-s abgetakelten Schiffes; b) ~ in a ship Roof *n* (auf Kauffahrteischiffen: Verdeckhütte vor der Kajüte). — 7. *geol.* und ⚒ Dach *n*, Firste *f*, das Hangende e-s Flözes.

— 8. *anat.* ~ of the mouth der harte Gaumen. — 9. *sl.* Hut *m*; go-to-meeting ~ Sonntagshut *m*. — **II** *v/a.* ①a. 10. mit einem Dache oder einer Decke versehen, bedachen, unter Dach bringen; ⚙ to ~ in eindecken. — 11. ↖ wölben, wie ein Dach bilden. — 12. *fig.* bergen, schützen.

Zu roof 1 ⚙ *arch.*: broken ~ gebrochenes Dach, französisches Mansa'rdendach; composed ~ Dach *n* mit sichtbarem Dachstuhl; dome-shaped ~ Kuppeldach *n*; Dutch ~, bipped ~, holländisches Dach, Walmdach *n*; false ~ Oberdach *n* einer Mansarde; flat ~ flaches Dach, Terrassendach *n*; French ~ französisches Dach (Art gebrochenes Dach); gabled ~ Giebeldach *n*; Gothic ~, high ~ altdeutsches oder steiles Dach; killessed ~ = pavilion-roof; king-post ~ s. king-post 2; pointed ~ altdeutsches Dach; queen-post ~ s. queen-post; ridged ~, saddle-~ Satteldach *n*; square ~ Satteldach *n* mit rechtem Winkel; thatched ~ Strohdach *n*; to cover a ~ ein Dach decken; ↖ to retile a ~ ein Ziegeldach umdecken. [fach *n*.]

roof-bay ⚙ (rūf'-bē) *s.*, *arch.* Sparren-J
roofer ⚙ (rūf'-ᵉr) *s.* Dachdecker *m*.
roof-guard ⚙ (rūf'-gärd) *s.* Schutz-brett *n*, -gitter *n* am Dache gegen abrutschenden Schnee.
roof-hook ⚙ (rūf'-hůk) *s.* Dachhaken *m* der Schieferdecker.
roofing (rūf'-ing) *s.* 1. Bedachen *n* &c., Dachdecker-arbeit *f* (s. roof II). — 2. Bedachung *f*, Dach *n*; *fig.* Schutz *m*. — 3. ⚙ Deckmateria'lien *n/pl.*; *carp.* Sparrenwerk *n*.
roofing-felt ⚙ (rūf'-fing-fĕlt) *s.* Dachpappe *f*, -filz *m*.
roofing-machine ⚙ (~-mä-schīn) *s.* Maschine *f* zur Herstellung von Dachpappe.
roof-lath ⚙ (rūf'-lath oder ~-läth) *s.* Dachlatte *f*.
roofless (rūf'-lᵉß) *a.* 1. ohne Dach, un-J
rooflet (~lᵉt) *s.* kleines Dach.
roof-like (~-lāik) *a.* wie ein Dach.
~ore ⚒ (~-ōᵉ ⑨) *s.* Firsten-erz *n*.
~plate ⚙ (rūf'-plēt) *s.*, *arch.* Mauer-(p)latte *f*. [*tecto'rum*).]
~rat (rūf'-rät) *s.*, *zo.* Dach-ratte *f* (*Mus*)
~shaped (~-schēpt) *a.*, *ent.* dachförmig.
~slate (~-ßlēt) *s.* Dachschiefer *m*.
~staging ⚙ (rūf'-ßtēᵍ-dǫing) *s.* Art Dachdeckerkasten mit Widerhaken.
~stay ⚙ (rūf'-ßtē) *s.* Lokomotive: Ankerbarren *m*, Decken-anker *m*.
~story (rūf'-ßtō-rᵉ ⑨) *s.* Dachgeschoß *n* eines Hauses.
~tree (~-trī) *s.* Firstbalken *m* e-s Hauses; *fig.* Dach *n*; scott.: to your ~! auf das Wohl Ihrer Familie! (Toast).
~truss ⚙ (~-trŏß) *s.*, *carp.* Dachgespärre *n*.
~winged (~-winᵍd) *a.*, *ent.* mit dachförmiger Flügelhaltung. [wert *n*.]
~work ⚙ (~-wörᵏ) *s.* Dachung *f*, Dach-J
roofy (rūf'-fᵉ) *a.* bedacht.
rook[1] (růk) [a/e. *hrōc*] **I** *s.* 1. *orn.* Saatkrähe *f* (*Corvus frugi'legus*). — 2. *Am.* (lokal), *orn.* = ruddy duck (s. duck[2] 1 ↯). — 3. Betrüger *m*, Gauner *m*; professionsmäßiger Spieler. — 4. *cant* Pfarrer *m*. — 5. † Einfaltspinsel *m*. — 6. *provc.* Brechstange *f*. — **II** *v/n.* ①a. 7. scott.: krächzen. — 8. stehlen, betrügen. — **III** *v/a.* ①a. 9. betrügen, beschwindeln.
rook[2] (~) [(alt-)fr. *roc*, pers. *rokh*] **I** *s.* = castle 5. — **II** * *v/n.* ①a. = castle 13.
rook[3] (~) *v.* ①a. = ruck[2]. — **Vgl.** ~[1] u. [2].
Rooke (rūk oder růk) *npr.* (Prsn.).
rooker[1] † (rūᵏ'-ᵏᵉr) *s.* Betrüger, Schwindler *m*.
rooker[2] ⚙ (~) *s.* Ofenscharre *f* der Bäcker.
rookery (rūᵏ'-ᵏ-rᵉ) [rook[1]] *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵉz) 1. Krähen-horst *m*, -geniſt *n*. — 2. *coll.* zu einem Geniſt gehörige Krähen *f/pl.* — 3. Brutplatz *m* von Seevögeln, Robben &c. — 4. (R~ ehm.: der schlechteste Stadtteil von Lo.; jetzt: New Oxford Street) daher: verrufenes Stadtviertel, Komple'x *m* alter verfallener Häuser. — 5. *sl.* Gaunerherberge *f*; Bordell *n*. — 6. *provc.* Aufruhr *m*, Tumu'lt *m*.
rookle *provc.* (rūkl) [rootle] *v/n.* ①b. wie ein Schwein mit der Nase wühlen.
rookler *provc.* (rūᵏ'-lᵉr) *s.* Wühler *m*, Schwein *n*.
rook-rattle (rūᵏ'-rätl) *s.* Schnarre *f* zum Verscheuchen der Krähen.
rooky[1] (rūᵏ'-ᵏᵉ) *a.* 1. von Krähen bevölkert, voller Krähen. — 2. *sl.* betrügerisch, schuftig.
rooky[2] *provc.* (~) *a.* = roky. — **Vgl.** ~[1].
rool *provc.* (rūl) ①a. **I** *v/a.* in Falten legen, runzeln. — **II** *v/n.* runzelig w.
room[1] (rūm; *Hom.* rheum[1]) [a/e., ndtsch *rūm*] **I** *s.* 1. Zimmer *n*, Stube *f*, Kammer *f*; ⚓ (Schiffs-)Kammer *f* (*Syn.* s. abode[2]); ↯. — 2. Raum *m*, Platz *m*; ↯. — 3. *fig.* Gelegenheit *f*, Veranlassung *f*, Anlaß *m*; ↯. — 4. Stelle *f*, Statt *f*; in my ~ an m-r Stelle; in the ~ of an Stelle von, anstatt (*gen.*) (*MC.*). — 5. *arch.*, &c. Weite *f*, Raum *m*, Zwischenraum *m*; ⚓ timber and ~, ~ and space Facke *f* (Raum zwischen den Spanten). — 6. ⚒ Abbaustrecke *f*. — 7. *Am.* ⓦ Börsen-*sl.* Börsen-raum *m*, -saal *m*; in the ~ in eingeweihten (Börsen-)Kreisen. — 8. † Sitz *m*; Amt *n*, Stelle *f*. — 9. † *thea.* Loge *f*. — 10. † Familie *f*; Gesellschaft *f*. — 11. Fischereistation *f*, Fischräucherei *f* (im britischen Nord-Amerika). — **II** † *a.* 12. geräumig, weit. — **III** † oder ⚓ *adv.* 13. weit; to go (oder steer, put, bear) ~er weiter ab oder weiter in See segeln. — **IV** F *v/n.* ①a. 14. (ein) Zimmer bewohnen, logieren; to ~ together zusammenwohnen.

Zu ~ 1: to clean (oder do) the ~ das Zimmer reinigen; next ~ Nebenzimmer *n*; ~ of state Staats-, Putzstube *f*; stoved ~ Stube *f* mit Ofen; upper ~ Oberstube *f*.

Zu ~ 2: here is ~ enough for an army hier ist Platz genug für ein Heer; to give (od. make) ~ aus dem Wege gehen, Platz machen (vgl. ~ 3 ↯); F we'd rather have his ~ than his company wir könnten ganz gut ohne ihn fertig werden.

Zu ~ 3: there is no ~ left for complaint es ist kein Grund zum Klagen; there is no ~ for hope da ist nichts zu hoffen; there is great ~ for improvement in your handwriting Ihre Handschrift ist verbesserungsfähig (od. könnte besser sein); to give ~ Gelegenheit oder Anlaß geben (vgl. ~ 2 ↯); ↖ to have no ~ to keinen Anlaß haben zu.

room[2] (rūm) [assa'misch] *s.* Art Indigofarbe (aus *Rue'llia indigo'tica*; Indien &c.).
room[3] *provc.* (~) *s.* = dandruff.
roomage (rūᵐ-mᵉdǫ) *s.* 1. Raum *m*, Platz *m*, Gelaß *n*. — 2. † = rummage.
roomal ⓦ Ost-J. (rūᵐ'-mᵉl) *s.* = rumal.
☛ **roomed** (rūmd) *a.* in Zssgn: mit Stuben; four-~ mit vier Stuben.
roomer[1] (rūᵐ'-mᵉr) *s.* 1. Mieter *m*. — 2. Ding mit viel Raum: ⚓ Schiff *n* mit viel Gelaß.
roomer[2] (~) *adv.*, *comp.* von room[1] 13.
roomful (rūᵐ'-fůl) **I** *a.* voller Zimmer, zimmer-reich. — **II** *s.* ein Zimmer voll (of).
roominess (rūᵐ'-mᵉ-nᵉß) *s.* Geräumigkeit *f*.
room-keeper (rūᵐ'-kī-pᵉr) *s.* Zimmerinhaber *m*, Inhaber *m* eines Raumes.
roomless (~lᵉß) *a.* raum-, zimmer-los; keinen Platz gewährend.
room-mate ⑤ (rūᵐ'-mēt) *s.* Zimmergenoß *m*, -genossin *f*.
room-paper (rūᵐ'-pē-pᵉr) *s.* Zimmertape'te *f*.
room-ridden ↖ (rūᵐ'-rĭdn) *a.* ans Zimmer gebannt.
roomsome † (rūᵐ'-ß'ᵐ) *a.* = roomy.
roomstead (~ßtĕd) *s.* Wohnung *f*.
roomth † (rūᵐth) *s.* 1. Raum *m*, Platz *m*. — 2. Geräumigkeit *f*.
roomthsome † (rūᵐ'-thᵉ-ß'ᵐ), **roomthy** † (rūᵐ'-thᵉ) *a.* geräumig.
room-trader *Am.* ⓦ (rūᵐ'-m-trā-dᵉr) *s.* Börsenmakler, der seine Geschäfte nur im Saal der Börse macht (der kein Bureau hat).
roomy (rūᵐ'-mᵉ) *a.* (~ily *adv.*) 1. geräumig, weit (läufig); mit vielen Zimmern. — 2. *fig.* wohlbeleibt.
roon[1] † (rūn) *a.* u. *s.* = roan[1].
roon[2] scott. (~) *s.* Rand *m*, Saum *m*.
roop (rūp) [a/e. *hrōp*] **I** *s.* 1. Ruf *m*, Schrei *m*. — 2. Heiserkeit *f*. — **II** *v/n.* ①a. 3. † od. *provc.* u. scott.: schreien. — 4. viel Geräusch machen.
roop[2]*it* scott. (rūᵖ'-pit), ~y scott. (~pᵉ) *a.* heiser, rauh.
roorback *Am.* (rūᵉr'-bäk) [Buch (1844) mit dem Titel: *"Baron Roorback's Tour through the Western and Southern States"*] *s.* erdichtete Erzählung zu politischen Zwecken.
roosa-oil ⓦ (rūᵉ'-ßä-ōil) *s.* = rusa-oil.
roose jetzt nur scott. (rūß) [alt-nord. *hrōsa*] *v/a.* ①b. preisen, herausstreichen.
roost[1] (rūßt) [a/e. *hrōst*] **I** *s.* 1. Hühnerstange *f*, -steige *f*; Hühnerstall *m*; Schlafsitz *m* von Vögeln; to be at ~ = ~ 5; to come home to ~ sich festsetzen; wirksam werden; sich selbst strafen; F to go to ~ schlafen gehen; to rule the ~ s. roast 9 ↯. — 2. Schar *f* auf der Stange sitzender Hühner; weitS.: ungeheure Ansammlung einiger Vogel-arten; *hunt.* Horst *m* (Flugwild). — 3. vorübergehender Ruheplatz. — 4. scott: Dachboden *m*. — **II** *v/n.* ①a. 5. (Vögel) auf der Stange sitzen; F schlafen. — 6. auf sitzen (upon auf); *hunt.* horsten (Flugwild). — 7. sich zur Ruhe niederlassen. — 8. *co.* hausen, wohnen. — **III** *v/a.* ①a. 9. to ~ oneself sich niederlassen, hausen. — 10. ⚔ *sl.* to be ~ed in Arrest bekommen (*BAR.*).
roost[2] (rūßt) *s.* u. *v.* = roust[2].
roost-cock *provc.* (rūᵉßt-kŏk) *s.* Hausshahn *m*.
rooster (rūᵉß-tᵉr) *s.* 1. *Am.* Hahn *m*; Haushahn *m*. — 2. *orn.* = percher[1]. — 3. P queer ~ s. queer[1] 4 ↯. — 4. F *Am.* Gesetzvorschlag *m* zu Gunsten des Vorschlagenden; auch letzterer selbst.
roosting-ken ⚓ (rūᵉß-tinᵍ-kĕn) *s.* Herberge *f*.
roosting-place (~-plēß) *s.* = roost[1] 1.
roost-ladder (rūᵉßt-läd-ᵈᵉr) *s.* Hühnerleiter *f*. [(Geflügel).]
roost-lay ⚓ (rūᵉßt-lē) *s.* Stehlen *n* von
root[1] (rūt, *Hom.* route[1]; *CT.D.* auch rūt) [a/e. *rōt*] **I** *s.* 1. ♀, *anat.*, *math.* Wurzel *f* ↯. — 2. weitS.: eßbare Wurzel, Moorrübe *f*, rote Rübe. — 3. *fig.* Wurzel *f*, Quelle *f*, erste Ursache, Ursprung *m*. — 4. *fig.* unterster Teil, Grund *m*, Boden *m*; to go to the ~ of a matter e-r Sache auf den Grund gehen. — 5. Stammwater *m*, Ahnherr *m*. — 6. *gr.* Stamm-, Wurzelwort *n*, Wurzel *f*. — 7. ♪ Grundton *m*. — 8. Zeitrechnung: frühester Zeitpunkt eines beweglichen Festes. — 9. *astrol.* ~ of nativity Geburts-aspekt *m*. — 10. Blumenstock *m*, Topfpflanze *f*; Blumenzwiebel *f*. — 11. ⚙ Wasserbau: Anfangspunkt *m* eines Wehrs. — 12. Gesamtsumme *f* (*HAL.*). — 13. † Fuß *m* eines Berges. — **II** *v/a.* ①a. 14. durch e-e Wurzel befestigen, einwurzeln (lassen) (auch to ~ in); ↯. — 15. *fig.* tief pflanzen oder einprägen. — **III** *v/n.* ①a. 16. Wurzel schlagen, wurzeln (auch *fig.*). — 17. *Am.*, *sl.* helfen, unterstützen; ermutigen (for). — **Vgl.** ~[2] bis [4].

Zu ~ 1: F ~ and branch f. branch 1 ↕; to make ~ and branch work with (od. of) mit Stumpf und Stiel ausrotten; crop and ~ f. crop 2 ↕; to drag out a nail by the ~s einen (Finger-)Nagel mit der Wurzel ausreißen; ~ of a hair Haarwurzel *f*; to take (oder strike ~) Wurzel schlagen oder fassen, einwurzeln (*a. fig.*); ♀ aërial ~ Luftwurzel *f*; ♀ ◉ Bengal ~ Art Ingwer; ◉ Dutch ~s *pl.* holländische (Blumen-)Zwiebeln *f/pl.*; ◉ sweet ~ Süßholz *n*; *anat.* ~ of the lung Stelle, wo die Bronchien in die Lunge treten; *anat.* ~ of a nail Nagelwurzel *f*; *anat.* ~ of a tooth Zahnwurzel *f*; ♀ ~ of Virginia Art virginische Kartoffel (*FL.*); *math.* to extract a (square) ~ eine (Quadrat-)Wurzel ausziehen.

Zu ~ 14: he stood ~ed to the spot er stand wie angewurzelt.

root[2] (rūt, *CT.D.* a. rūt) [a/e. *wrōtan*, vgl. dtsch roden] ①a. **I** *v/a.* 1. (to ~ up) Schweine: mit dem Rüssel um-, auf-wühlen; *hunt.* brechen. — 2. (meist to ~ up, to ~ out, to ~ away) roden, aus-roden, -jäten, -rotten, -reißen; zerstören, vertilgen; *fig.* to ~ from one's heart sich aus dem Herzen reißen. — **II** *v/n.* 3. Schweine: wühlen; *hunt.* brechen. — Vgl. ~[1, 3 und 4].

root[3] *provc.* (rūt) *s.* = rut[1].

root[4] *provc.* (rūt) *v.* ①a. = rot[1].

rootage[1] ↖ (rūʳ-tᵉdǧ, *CT.D.* a. rūʳt-ᵉdǧ) *s.* Wurzel-schlagen *n*, -fassen *n*; *fig.* Halt *m*.

rootage[2] (~) *s.* Vertilgung *f* (*HAL.*).

root-*alcohol* ◉ (rūtʼt-ălʼl-tᵉ-hŏl) *s.* Kartoffel-, Rüben-spiritus *m*.

~barnacle (rūʳt-bär-nᵇkl) *s.*, *zo.* Wurzelkrebs *m* (Familie *Rhizoce'phala*).

~beer (~-biᵉr) *s.* aus den Wurzeln verschiedener Kräuter bereitetes Getränk.

~borer (rūʳt-bō-ʀᵉr ⑨) *s.*, *ent.* Wurzelbohrer *m*. [eingewurzelt.]

~bound (~-baūnd) *a.* wurzelfest; *fig.* wie

~breaker ⚙ (~-brē-kᵉr), **~bruiser** ⚙ (~-brūʃ-ʃᵉr) *s.*, *agr.* Zuckerfabr.: Wurzelschneidemaschine *f* zum Zerkleinern von Rüben 2c.

~built (~-bilt) *a.* aus Wurzeln erbaut.

~cap ⑥ ♀ (~-käp) *s.* Wurzelhaube *f*.

~cellar (rūʳt-kĕl-ᵉr) *s.* Wurzel-, Kartoffelkeller *m*. [tener Stuhl.]

~chair (~-tʃhär) *s.* aus Wurzeln geflochf

~clog (~-klŏg) *s.* Wurzelballen *m*.

~crop (~-krŏp) *s.* Rüben-ernte *f*.

~cutter ⚙ (~-kŏt-ᵉr) *s.*, *agr.* Wurzelmesser *n*, Wurzelschneidemaschine *f*.

~digger ⚙ (~-dig-ᵉr) *s.* 1. *agr.* Ausgrabemaschine *f* für eßbare Wurzeln. — 2. f. digger 6.

~eater (~-ī-tᵉr) *s.*, *zo.* Wurzelfresser *m*.

~eating (rūʳt-ĭʳ-tiŋ) *a.*, *zo.* Wurzeln fressend, von Wurzeln lebend.

rooted (rūʳt-ᵉd, *CT.D.* auch rūʳt-ᵉd) *a.* □ (f. ~ly) 1. ein-, fest-gewurzelt. — 2. *zo.* und *anat.* ein-gebettet, -gelagert. — 3. *fig.* fest, stark, tief eingewurzelt; ~ belief eingewurzelte Meinung. — 4. mit Wurzel(n) versehen.

rootedly (~-lᵉ) *adv.* aufs tiefste, von Grund aus. [Festigkeit *f*.]

rootedness (~-nᵉss) *s.* Eingewurzeltsein *n*;

rooter[1] (rūʳt-ᵉrᵉ, *CT.D.* a. rūʳt-ᵉrᵉ) *s.* Wurzelfasser *m* (Pflanze); *fig.* et. das Wurzeln faßt.

rooter[2] (~) *s.* 1. Ausrotter *m*, Vertilger *m* (a. ~-out); *pol.* Radikale(r). — 2. *cant* etwas Großes, Schönes oder Seltenes.

rootery (rūʳt-ᵗᵉ-rᵉ, *CT.D.* auch rūʳt-ᵉ-rᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉs), *hort.* mit Pflanzen besetzter Haufen von künstlich angeordneten Baumwurzeln.

root-fallen (rūʳt-făln) *a.* (Getreide durch Regen 2c.) lagernd, liegend.

rootfast (rūʳt-făst) *a.* festgewurzelt.

root-fibril ♀ (rūʳt-făĭʳ-brĭl) *s.* Wurzelfaser *f*.

root-*footed* (rūʳt-fŭt-ᵗᵉd) *a.*, *zo.* wurzelfüßig. [tunde: Wurzellänge *f*.]

~forceps ⚙ (rūʳt-fōʳʳ-pĕpš) *s.* Zahnheil-

~form ⏀ (rūʳt-fōʳm) *s.* Form, die ein Insekt (z.B. Reblaus) annimmt, während es auf der Wurzel einer Pflanze lebt. [zwiebeln.]

~glass (~-glaß) *s.* Glas *n* für Blumen-

~grafting (rūʳt-gʀaʳf-tiŋᵍ) *s.*, *hort.* Wurzelpfropfen *n*. [pulper.]

~grinder ⚙ (rūʳt-gʀaĭʳn-dᵉr) *s.* = root-

~hair ♀ (rūʳt-hăʳ) *s.* Wurzelbehaarung *f*.

~headed (~-hĕd-ᵉd) *a.* = rhizocephalous.

~hold ⑥ (~-hōld) *s.*: to find ~ Wurzel fassen (können).

~house (~-haūß) *s.* 1. Haus *n* aus Baumwurzeln. — 2. *agr.* Haus *n* zum Aufbewahren von Rüben, Kartoffeln 2c.

~knot ♀ (~-nŏt) *s.* Wurzelknoten *m*.

rootle *provc.* (rūtl) *v/a.* ①b. = root[2] 1.

root-leaf ♀ (rūʳt-lĭf) *s.* Wurzelblatt *n*.

rootless (rūʳt-, *CT.D.* auch rūʳt-lᵉß) *a.* ohne Wurzel; *fig.* haltlos.

rootlet (~lᵉt) *s.* Würzelchen *n*, Wurzelfaser *f*.

root-*loop* (rūʳt-lūp) *s.* aus der Erde ragender bogenförmiger Wurzelteil.

~louse (~-laūß) *s.*, *ent.* Wurzel-laus *f*.

~mildew ♀ (rūʳt-mĭlʼl-dĭū) *s.* Wurzelbrand *m*. [mündig (Lappenqualle).]

~mouthed (rūʳt-maūdhd) *a.*, *zo.* wurzel-

~parasite ♀ (rūʳt-păʳʀ-ᵃ-šaĭt) *s.* Wurzelschmarotzer *m*. [blütenstiel *m*.]

~peduncle ♀ (rūʳt-pᵉ-dŏnkl) *s.* Wurzel-

~pressure ♀ (rūʳt-pʀĕsch-ᵉr) *s.* Pflanzenphysiologie: Wurzel-kraft *f*, -druck *m*.

~pulper ⚙ (~-pŏl-pᵉr), **~rasp** ⚙ (~-ʀaßp) *s.*, *agr.* Zuckerfabr.: Rübenbrei-apparat *m*.

~sheath (~-ſchĭth) *s.*, *anat.* Wurzelscheide *f* des Haares. [*m*.]

~shoot ♀ (~-ſchūt) *s.* Wurzelschößling

~shredder ⚙ (~-ſchʀĕd-ᵉr) = root-pulper.

rootstock (~ſtŏk) *s.* 1. ♀ Wurzelstock *m* (auch *fig.*). — 2. *zo.* = cormus 2.

root-vole (~-wōl) *s.*, *zo.* Wurzelmaus *f* (*Arvi'cola œco'nomus*).

root-washer ⚙ (~-wŏſch-ᵉr) *s.* Wurzel-, Rüben-Waschmaschine *f*.

rooty (rūʳ-tᵉ, *CT.D.* auch rūʳt-ᵉ) *a.* 1. wurzelig, wurzelreich, voller Wurzeln. — 2. *provc.* üppig wachsend, wuchernd (Gras).

rooye-bok (rōʳ-iᵉ-bŏk) *s.* = pallah.

ropalic ⏀ (rᵒ-păʳl-ĭk) *a.* = rhopalic.

rope[1] (rōp) [a/e. *rāp*, ndtsch Reep] **I** *s.* 1. Tau *n*, Seil *n*, Strick *m*, Strang *m*; ↕. — 2. ⚓ Ende *n*, Reep *n*, Tau *n*; ~s *pl.* Tauwerk *n*; ↕. — 3. Schnur *f* (auf einer Schnur vereinigte Gegenstände); ↖ ~ of pearls Schnur *f* Perlen. — 4. ~s *pl.* Seile *n/pl.*, mit denen beim Boxen der Kreis geschlossen wird; ↕. — 5. langgezogener Faden einer dicken Flüssigkeit 2c. — 6. *provc.*: a) Längenmaß = 20 feet; b) Kubikmaß für Arbeiten in Stein = 20 feet lang, 1 foot hoch, 18 inches dick. — 7. ↖ ~s *pl.* Eingeweide *n/pl.* der Vögel. — **II** *v/a.* ①b. 8. mit e-m Seile ziehen, befestigen oder schnüren. — 9. zu langen Fäden ausziehen; F to ~ one's moustache sich den Schnurrbart spitz drehen. — 10. ⚓ to ~ a sail ein Segel einlieken. — 11. Sport. *sl.* = pull 11. — 12. *Am.* (Westen) = lasso. — 13. to ~ out mit e-m Seile umspannen. — 14. to ~ in: a) durch ein Seil absperren, abgrenzen; b) *Am.*, *sl.* alles zusammenfassen; c) j-n hineinziehen oder verlocken. — 15. *provc.* Pferd 2c. anbinden. — **III** *v/n.* ①b. 16. sich in Fäden ziehen (Sirup, Honig 2c.). — 17. ↖ faden-artig herabhangen.

Zu ~ 1: A. ~ mit Attributen: back-laid ~ = left-hand ~; cable-laid ~ tabelweise geschlagenes Tau; damaged ~ abgenutztes Tau; ⚙ *mach.* endless ~ Tau *n* ohne Ende; hempen ~ Hanftau *n*; left-hand ~ links geschlagenes Tau; pointed ~ verjüngtes Tau; right-hand ~ rechts geschlagenes Tau; running ~ laufendes Tau; shroud-laid ~ vierschäftiges Tau; standing ~ stehendes Tau; three-stranded ~ dreischäftiges Tau; twice-laid ~ umgeschlagenes Tau; white ~ ungeteertes Tau; ~ of bowels Darmseil *n*; *fig.* ~ of sand schwaches, lockeres (Ehe-, Freundschafts-)Band; ⚙ Sattlerei: ~ of the trace Zug-, Geschirr-tau *n*. — **B.** ~ mit Verben: to be at the end of one's ~ erschöpft sein; kein Geld haben; to be (oder get) on the high ~s siehe high 1 ↕; to dance on the ~s auf dem Seile tanzen, alles können mit dem Munde (höhnisch von einem Aufschneider gebraucht); to give a p. ~ j-n gewähren od. schalten lassen; j-m die Zügel schießen lassen; to make ~s Seile (oder Stricke) drehen; *prvb.* name not a ~ in his house that hanged himself im Hause des Erhängten rede nicht vom Strick; sprich dem Kranken nicht vom Tode. — **C.** Sonstiges: ◉ in the ~ in Originalflechten (Pferdehaare); coil of ~ Rolle *f* Tauwerk; ~'s end Tau-ende *n* (bfd. zum Strafen; vgl. rope's-end); with a ~ about one's neck mit großer Lebensgefahr.

Zu ~ 2 ⚓: dead ~ stehendes od. festes Tauwerk; main ~ Vorderseil *n*; to back a ~ siehe back[1] 25 ↕.

Zu ~ 4 F: *sl.* to be outside the ~s nicht eingeweiht sein; to know the ~s siehe know[1] 1 ↕.

rope[2] *provc.* (rōp) *s.* Zwerg *m*. — Vgl. ~[1].

rope-*band* ⚓ (rōʳp-bänd) *s.* Raa-bändsel *m*.

~bark ♀ (~-bärᵏ) *s.* = leatherwood.

~boring ⚒ (ʳ-bōʳ-ʀĭnᵍ ⑨) *s.* Seilbohren *n*.

~bridge ⚙ (rōʳp-bʀĭdǧ) *s.* Seil-, Tau-brücke *f*. [Ring, um Tau-enden zu befestigen.]

~clamp ⚙ (~-klämp) *s.* Seilklemme *f* mit

~clutch ⚙ (~-klŏtſch) *s.* Art Doppelklaue zum Packen und Festhalten von Tauen.

~cord ⚙ (~-kōʳd) *s.* dicke Tapezierschnur.

~dancer ⑥ (~-dan-ᵗᵉr) *s.* Seiltänzer(in).

~dancing ⑥ (rōʳp-daʳn-ʦĭnᵍ) *s.* Seiltanzen *n*. [Hemmtau *n*.]

~drag ⚙ (rōʳp-dʀăg) *s.* Radsperre *f*,

~drilling ⚒ (rōʳp-dʀĭlʼl-lĭnᵍ) *s.* Seilbohren *n*.

~end (rōʳp-ĕnd) *v/a.* ①a. = rope's-end.

~girt (~-gö-ʳt) *a.* mit e-m Stricke umgürtet.

~grass ♀ (~-gʀaß) *s.* Strickgras *n* (*Re'stio*).

~house ⚙ (~-haūß) *s.* 1. Salzgewinnung: Verdampfungshaus *n* mit herabhangenden Tauen. — 2. bedeckte Seilerbahn.

~ladder (~-lăd-ᵉr) *s.* Strickleiter *f*.

~machine ⚙ (~-mᵃ-ſchĭn) *s.* 1. Seiler-, Dreh-maschine *f*. — 2. = rope-winch.

~maker ⚙ (~-mē-kᵉr) *s.* Seiler *m*, ⚓ Reepschläger *m*; to play the ~ rückwärtsgehen, zurückweichen; ~'s end Hunde-ende *n* (Ende am neuen Tau, woran der Dreher befestigt wird); ~'s rack Ankerpfahl *m*; ~'s work Seiler-arbeit *f*. [⚓ Reepschlägerei *f*.]

~making ⚙ (rōʳp-mēʳ-kĭnᵍ) *s.* Seilerei *f*,

~mat (rōʳp-măt) *s.* Zottelmatte *f* (Fußmatte aus altem Tauwerk). [tabelar *n*.]

~messenger ⚓ (~-mĕß-ᵉn-dǧᵉr) *s.* Tau-

~pattern (~-păt-ᵗᵉrn) *s.* Verzierungsmuster *n* in spiralförmig gewundenen Linien.

~porter ⚙ (~-pōʳ-ᵗᵉr ⑨) *s.* Seilträgerrolle *f* an Dampfpflügen.

~pull(ing) (~-pŭl, rōʳp-pŭʳl-lĭnᵍ) *s.* Sport: Seilziehen *n* zweier Parteien.

~pump ⚙ (rōʳp-pŏmp) *s.* Seil-maschine *f*, -pumpe *f*.

roper (rōʳ-pᵉr) *s.* 1. ⚙ = rope-maker. — 2. Warenballen-Schnürer *m*, -Packer *m*. — 3. *cant*, *fig.* Galgenstrick *m*; Schurke *m*. — 4. *Am.* (Westen) Lassowerfer *m*. — 5. ⚓ *sl.* to marry Mrs. Roper sich bei den Marinesoldaten anwerben lassen.

rope-railway ⚙ (rōᵘp-reᴵl-wē) *s.* (Draht-) Seilbahn *f.* [ballon.]
rope-rein (rōᵘp-rēn) *s.* Leitseil *n* am Luft-
roper-in *Am.* (rōᵘ-pᵊr-ᵗn) *s.* 1. = roper 4. — 2. *sl.* Lockvogel *m*, Schlepper *m*.
rope-ripe ⚓ (rōᵘp-raip) **I** *a.* für den Galgen reif. — **II** *s.*, *fig.* Galgenstrick *m*.
rope-roll ⚙ (~-rōl) *s.*, *mach.* Seilrolle *f*.
rope-runner (~-rŏnᵊr) *s.* Art Schaffner an einer Seilbahn.
ropery (rōᵘp-pᵊ-rᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉz) 1. Seilerei *f*, ⚓ Reepschlägerei *f*; Seiler-arbeit *f*. — 2. † *cant* = knavery 1.
rope's-end ⚓ (rōᵘpz-ĕnd) **I** *s.* loses Ende (vgl. rope¹ 1 ✝ C). — **II** *v/a.* ①a. mit dem Tau-ende strafen; P durchgerben.
rope-*shaped* (rōᵘp-shēpt) *a.* seil-, tauförmig.
~-sling ⚓ (~-slĭngᵍ) *s.* Taustropp *m*.
~-socket ⚙ (~-sŏkᵉt) *s.* = rope-clamp.
~-spinner ⚙ (~-spĭnᵊr) *s.* Seiler *m*.
~-spinning ⚙ (rōᵘp-pĭnᵍ-ĭnᵍ) *s.* Seilerei *f*.
~-stitch ⚙ (rōᵘp-stĭtsch) *s.* Stickerei: tauähnlicher Stich.
~-stopper ⚓ (~-stŏpᵊr) *s.* Taustopper *m* der Ankerkette. [holz *n*.]
~-top ⚙ (~-tŏp) *s.* Seilerei: Lehre *f*, Leit-
~-trick (~-trĭk) *s.* 1. Kunststück *n* mit Tauen. — 2. P † = knavery 1.
ropewalk ⚙ (~wȧk) *s.* Seiler-, ⚓ Reeperbahn *f*.
rope-walker (~-wȧ-kᵊr) *s.* = rope-dancer.
ropeway ⑤ ⚙ (~wē) *s.* = rope-railway.
rope-*weed* ❦ (~-wēd) *s.* = convolvulus.
~-winch ⚙ (~-wĭn(t)sch) *s.* Seilerei: Satz *m* von drei Spindeln. [Art von Tauwerk.]
~-work ⚙ (~-wörᵏ) *s.* Verzierung *f* in der
~-yarn ⚙ (~-jäᵊn) *s.* Kabelgarn *n*; ~ hitch Kabelgarnknoten *m*.
ropily (rōᵘ-pᵘ-lᵉ) *adv.* zu ropy.
ropiness (rōᵘ-pᵘ-nᵉß) *s.* 1. Sich-zu-Fäden-ziehen *n*, Dickflüssigkeit *f*, Klebrigkeit *f* zc.; Fett-, Kahmig-werden *n* des Weines (s. ropy). — 2. P Heiserkeit *f*.
roping (rōᵘ-pĭnᵍ) **I** *p.pr.* und *a.* sich zu Fäden ziehend (Flüssigkeit). — **II** ⚓ *s.* Liektau(werk) *n*.
roping-*needle* ⚓ (~-nīdl) *s.* Liek-nadel *f*.
~-palm ⚓ (~-pȧm) *s.* Segelhandschuh *m*, Platte *f* im Segelhandschuh.
~-pole (~-pōl) *s.* Anbindepfahl *m* für Pferde zc.
~-twine ⚓ (~-twaĭn) *s.* Liekgarn *n*.
ropish (rōᵘ-pĭsch) *a.* = ropy 1.
ropper P (rōᵘp-pᵊr) *s.* Shawl *m*.
ropy (rōᵘ-pᵉ) [rope¹] *a.* (~ily *adv.*) 1. klebrig, zähe, Fäden ziehend (Flüssigkeit). — 2. ⚓ seil-artig. — 3. P heiser.
roquel*aure* (rōᵘ-kᵉ-ᵘᵉ oder rōᵘ-kᵉ-lōᵊ ⑨), **~o** (~lō) *s.* ehm.: nach dem Herzog von Roquelaure genannter kurzer Mantel (1. Hälfte des 18. *sæ.*).
roquet¹ (*CT.D.* u. *WB.* rᵒ-kĕᵗ) **I** (*IMP.D.* u. *HU.* rōᵘ-kĕ) *v/a.* ①a. Croquetspiel: einen andern Ball treffen, was zum Croquieren (siehe croquet 4) berechtigt. — **II** *s.* Schlag, wobei ein Ball den andern trifft. — Vgl. ~².
roquet² (rōᵘ-kᵉt) *s.*, *zo.* Eidechse von der Gattung *Lioce'phalus*. — Vgl. ~¹.
roquet-croquet (rᵒ-kĕᵗ-krᵒ-kĕᵗ) **I** *v/a.* Croquet: den eigenen u. e-n andern Ball zugleich fortschlagen. — **II** *s.* Croquieren *n* (s. roquet).
roral † (rōᵘ-rᵒl ⑨) *a.* tauig, betaut; Tau-...
roration † (rᵒ-rōᵘ-shᵊn) [lt.] *s.* Tauen *n*.
rore (rōᵊ ⑨) [lt. *ros*, *ror-em*] *s.* Tau *m*.
roric (rōᵘ-rĭk ⑨) *a.* tauig; Tau-...
Roricrucian (rō-rᵒ-krūᵘ-shᵊn ⑨) *s.* u. *a.* = Rosicrucian.
rorid † (rōᵘ-rĭd ⑨) *a.* = roral.
roriferous ⚓ (rᵒ-rĭᵘ-ᵊ-rŏß) [lt.] *a.* Tau erzeugend.
rorifluent ⚓ (~lᵘ-ᵊnt) *a.* tau-triefend.
rorqual (rōᵊᵘ-kwᵊl) [ständ.] *s.*, *zo.* Rorqual *m*, Finnwal *m* (*Phy'salus antiquo'rum*).
rorty (rōᵊ-tᵉ, P rȧᵊ-tᵉ) [angeblich *corr.* aus rarity] *a.*, Söter-*sl.* flott, liederlich; lustig.
rorulent (rōᵊ-rᵘ-lĕnt ⑨) [lt.] *a.* 1. † voll Tau. — 2. ⚜ *ent.* mit einem flaumartigen Überzuge (bedeckt). [rick.]
Rory¹ (rōᵊ-rᵉ ⑨) *npr.* Koseform von Rode-
rory² † (rōᵊ-rᵉ ⑨) [rore] *a.* = dewy.
Rosa¹ (rōᵘ-zȧ) *npr.*: a) Rosa *f*, Röschen *n* (Bn.); b) Prsn.; Salvator ~ it. Maler († 1673).
rosa² ⚜ ❦ (rōᵘ-zȧ) [lt.] *s.* Rose *f*.
Rosabel (rōᵘ-zᵊ-bĕl), **~la** (rōz-ä-bĕᵊl-a), **~le** (rōᵘ-zᵊ-bĕl) *npr.* Rosabe'lla *f* (Bn.).
rosace (rōᵘ-zĕß) [fr.] *s.*, *arch.* Rose'tte *f*, Vielpaß *m*.
rosaceæ ⚜ ❦ (rᵒ-zēᵊ-shē-ē) [lt.] *s/pl.* Rosace'en *f/pl.*, rosen-artige Pflanzen *f/pl.*
rosaceous ⚜ (rᵒ-zēᵊ-shᵊß) *a.* 1. ❦ rosenartig, zu den Rosace'en gehörig. — 2. *zo.* = roseate 2.
rosacic ⚜ (rᵒ-zȧᵊ-sĭk) *a.*, *chm.*: ~ acid rosige Säure, Harnrot *n*.
rosal (rōᵘ-zᵊl) *a.* 1. † = rosy². — 2. ⚜ ❦ = rosaceous 1.
rosalgar ⚜ † (rō-zȧᵊl-gᵊr) *s.* = realgar.
Rosalia¹ (rᵒ-zēᵊ-lᵉ-a) *npr.* Rosa'lia *f* (Bn.).
rosalia² (~) [lt.] *s.* 1. ♪ Rosa'lie *f*, musikalische Seque'nz. — 2. *zo.* = lion-monkey.
Rosalie (rōᵘ-zȧ-lī) *npr.* = Rosalia¹; ~ Peak Bergspitze in Colorado (*U. S.*).
Rosalind (rōᵘ-zȧ-lĭnd) *npr.* Rosali'nde *f* (Bn., auch Person in *SH.As.*).
Rosaline (rōᵘ-zȧ-lĭn, ~laĭn) *npr.* Rosali'ne *f* (Bn.; Person in *SH.R.J.* und in *SH.L.*).
Rosamond (rōᵘ-zȧ-mᵊnd) *npr.* Rosamunde *f* (Bn.); Fair ~ die schöne Rosamunde (in Balladen besungene Geliebte Heinrichs II.).
rosaniline ⚜ (rō-zȧᵊ-nᵉ-lĭn, ~lĭn) *s.*, *chm.* Rosanili'n *n*, Anili'nrot *n* ($C_{20}H_{19}N_3H_2O$); ~-blue = spirit-blue.
rosarian (rᵒ-zȧᵊ-rᵉ-ᵊn) [lt.] *s.* 1. Rosenzüchter *m*. — 2. *Cath.eccl.* Mitglied *n* einer Rosenkranzbruderschaft.
rosarium ⚜ (~rᵉ-ᵊm) [lt.] *s.* (*pl.* ~ums, ~a, ~rᵉ-ᵊmſ, ~rᵉ-a) Rosengarten *m*.
rosary (rōᵘ-zᵊ-rᵉ) [rosarium] *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉz) 1. † Rosen-garten *m*, -beet *n*. — 2. † Rosenstrauch *m*. — 3. (Blumen-) Kranz *m*. — 4. = anthology 2. — 5. *Cath.eccl.* Rosenkranz *m* ✝. — 6. *zo.* Eis-schnur *f* der Geburtshelferkröte (siehe accoucheur-toad). — 7. ⚙ = chapelet² 2. — 8. eine schlechte Münze aus der Zeit Eduards I.

Zu ~ 5: to tell over the ~ den Rosenkranz ab-beten; Festival of the R.~ Rosenkranzfest *n*; Fraternity of the R.~ Rosenkranzbruderschaft *f*.

rosary-pea ❦ (~-pē) *s.* Abrusbohne *f* (Frucht der rosary-plant; s. a. crab's-eyes).
rosary-plant ❦ (~-plänt) *s.* gemeine Kranzerbse (*Abrus precato'rius*).
rosary-ring ⑥ (~-rĭngᵍ) *s.* = decad-ring.
rosary-shell (~-schĕl) *s.*, *zo.* Art Kreiselschnecke *f* (Gattung *Monodo'nta*).
rosa solis (rōᵘ-zȧ sōᵘ-lĭß) [lt.] *s.* ehm.: ein beliebter Likör.
rosated † (rōᵘ-zē-tᵉd) *a.* mit Rosen bekränzt.
roscid (rŏß-ĭd) [lt.] *a.* tauig.
Roscius (rōᵘ-sch-ᵊß) *npr.*: Quintus ~ römischer Schauspieler († um 61 v. Chr.; siehe auch English 1 ✝).
Roscoe (rŏß-kō) *npr.*: a) William ~ englischer Historiker (1753–1831); b) Sir Henry Enfield ~ engl. Chemiker (geb. 1833).
roscoelite ⚜ (rŏß-kᵉ-laĭt) [Roscoe b] *s.*, *min.* Roskoli'th *m*.
Roscommon (rŏß-kŏᵐ-ᵊn) *npr.* (irische Grafschaft und Stadt).
Rose¹ (rōz) *npr.* 1. Rosa *f*, Röschen *n* (weibl. Bn.). — 2. Schauspielhaus in Lo. (Southwark). — 3. Speisehaus in London (Covent Garden), bld. im 17. *sæ.* — 4. engl. *hist.*: Red ~ die Rote Rose (Symbol des Hauses Lancaster, auch dieses selbst); White ~ die Weiße Rose (Symbol des Hauses York, a. dieses selbst); Wars *pl.* of the ~s Kriege *m/pl.* der Roten und Weißen Rose (1455–1485).
rose² (rōz; *Hom.* roes, rows) [lt. *rosa*] **I** *s.* 1. ❦ Rose *f* (a. *fig.*) ✝. — 2. Rosenfarbe *f*, Röte *f*; *fig.* blühende (Gesichts-)Farbe; Keramik: ~ Pompadour Pompadour-rot *n*. — 3. Bandrose *f*, Rose'tte *f*. — 4. *arch.* Rosette *f*, Rosenfenster *n*, Fenster-rose *f*. — 5. Diamantschleiferei: Rosette *f*, Rose *f*; ✝. — 6. *orn.* rosetten-artige Wucherung an Nase u. Augen von Tauben. — 7. Brause *f* e-s Springbrunnens, Sieb *n* e-r Gießkanne; rosenartig durchlöcherte Platte. — 8. Holz- oder Metall-verzierung um ein Schlüsselloch oder um die Stelle, wo ein Gasrohr in die Mauer mündet. — 9. ⚙ ~ gas-burner = rose-burner. — 10. *phys.* Wind-, Kompaß-rose *f* (a. kreisförmige Skala zc. an verschiedenen Instrumenten). — 11. ♪ Rose *f* (rundes Schall-loch im Resonanzboden der Laute zc.). — 12. *med.* Rot-lauf *m*, Rose *f*. — 13. ❦ Börsen-*sl.* ~s *pl.* Aktien der Buenos Ayres und Rosario Eisenbahn-Gesellschaft. — 14. ⚓ = anthology 2. — **II** *a.* 15. rosenfarben; Rosen-... — **III** *v/a.* ①b. 16. röten, rosig anhauchen; *poet.* ~d over überpurpurt (*SH.H.V,5,2,323*). — 17. mit Rosenduft schwängern. — Siehe auch rosing.

Zu ~ 1 mit ❦: alpine ~ Alpen-, Gebirgs-rose *f* (*Rosa alpi'na*); Austrian ~ = yellow ~ a; Banksian ~ = banksia-rose; *her.* barbed ~ heraldische Rose mit Kelchblättern; Bengal ~ Monatsrose *f*; *fig.* blue ~ et. Unmögliches; brier-~ = dog-~; burnet-leafed ~ = burnet-~; cinnamon-~ Zimmet-rose *f* (*R. cinnamo'mea*); *her.* crucified ~ = rose-cross 1; evergreen ~ Kletter-rose *f* (*R. sempervi'rens*); fairy ~ Art kleine Rose (*R. Lawrence'na*); field-~ Feld-, Acker-, Wald-rose *f* (*R. arve'nsis*); Frankfort ~ Flatter-rose *f* (*Rosa turbina'ta*); *her.* golden ~ siehe golden 1 ✝; hundred-leafed ~ Centifo'lie *f*, Gartenrose *f* (*R. centifo'lia*); Indian ~ indische Rose (*R. i'ndica*); many-flowered ~ eine japanische Rosen-art (*R. multi'flora*); Michigan ~ = prairie-rose; monthly ~ Monatsrose *f*; mossy ~ = moss-rose; ~ of the Alps = alpine ~; ~ of China = chinarose; ~ of Jericho = Jericho-rose; ~ of Sharon: a) *bibl.* wahrscheinlich: Herbstzeitlose *f* (*Co'lchicum autumna'le*), b) *provc.* großblumiges Hart-heu (*Hyperi'cum caly'cinum*), c) *Am.* syrischer Eibisch (*Hibi'scus syri'acus*); *pharm.* pale ~ = hundred-leafed ~; red ~ = French ~ (s. French 1 ✝; vgl. a. Rosa¹ 4); Scotch ~ schottische Zwerg-rose; shaggy ~ Hagebuttenrose *f* (*Rosa villo'sa*); *Am.* South-sea ~ = oleander; tea-scented ~, tea-~ Theerose *f*; thicket ~ gelbe Heckenrose; white ~ weiße Rose (*Rosa alba*; vgl. auch Rosa¹ 4); yellow ~: a) Fuchs-, Wanzen-rose *f* (*R. eglante'ria*), b) gelbe Rose (*R. sulphu'rea*), under the ~ insgeheim, im Vertrauen (= lt. *sub rosa*); without the ~ unverhohlen; *fig.* to pluck a ~ siehe pluck¹ 2 ✝; *fig.* he did not repose upon a bed of ~s er war nicht auf Rosen gebettet; F a thorn between two ~s ein Herr zwischen zwei Damen; *prvb.* no ~ without a thorn keine Rose ohne Dornen.

Zu ~ 5: double ~, Holland ~ Rose'tte *f* mit kronenförmiger Grundfläche.

rose³ (rōz) **I** *pret.* von rise¹. — **II** † od. F *p.p.* von rise¹ (Swift).
rose⁴ † od. *provc.* (rōz) *v/a.* ①b. = roose.

rose-acacia ♀ (rō″ſ-ă-kē″-ſchᵏ-a) *s.* = moss-locust. [Vitrio'l.]
roseaker † (rōᵛſ-ē-tᵏʳ) *s.*, *chm.* blaues
roseal † (rōᵛ-ſᴱ-ōl) *a.* = roseate 2.
rose-aniline (rō″ſ-ă″n-ᵏ-lin, ~lin) *s.*, *chm.* = rosaniline.
rose-aphis (rō″ſ-ē″-fiß) *s.*, *ent.* Rosenblattlaus *f* (*Aphis rosæ*).
rose-apple ♀ (rōᵛſ-ăpl) *s.* = jamrosade.
rose-a-ruby ♀ † (rōᵛſ-ă-rū″-bᴱ) *s.* = pheasant's-eye 1.
roseate (rōᵛ-ſᴱ-ăt) [lt.] *a.* 1. rosenreich; aus Rosen (bereitet); ~ bower Rosenlaube *f*. — 2. rosig, rosenfarben; *fig.* blühend; *orn.* ~ tern Paradies-Seeschwalbe *f* (*Sterna Douga'lli* oder *paradi'sea*).
rose-back (rōᵛſ-băk) *a.* Keramik: mit roter Rück- od. Außen-seite (orientalisches Porzellan).
rose-bay ♀ (~bē) *s.* Name mehrerer Pflanzen, bsd.: a) † = oleander; b) schmalblätteriges Weidenröschen (*Epilo'bium angustifo'lium*); c) bsd. *Am.* = rhododendron.
rose-beetle (rōᵛſ-bītl) *s.*, *ent.* 1. Rosen-, Gold-käfer *m* (*Ceto'nia aura'ta*). — 2. Art Rüsselkäfer *m* (*Arami'gus Fu'lleri*; auch Fuller's ~). — 3. *Am.* Rosenlaubkäfer *m* (*Macroda'ctylus subspino'sus*).
roseberry F (rōᵛſ-bĕr-ᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ᴵſ) Hagebutte *f*.
Rosebery (rōᵛſ-bᵏ-rᴱ) *npr.*: Earl of ~ englischer liberaler Staatsmann (geb. 1847).
rose-bit ⚙ (rōᵛſ-bit) *s.*, *mach.* Fräser *m* (Art Bohr-eisen).
rose-blanket ❀ (~blänᵏ-ᵗᴱt) *s.* Art feine Decke mit in einer Ecke eingewirkter Rose.
rosebone (~bōn) *s.* Fisch *m* mit buckeligem Rücken (Kabeljau ꝛc.).
rose-box ♀ (~bŏkß) *s.* Zwerg-, Berg-, Stein-mispel *f* (*Cotonea'ster*).
rose-breasted (~brĕß-tᵏd) *a.*, *orn.* mit rosiger Brust.
rosebud (rōᵛſ-bŭd) *s.* 1. Rosenknospe *f*. — 2. F = bud[1] 5.
rose-bug (~bŭg) *s.*, *ent.* = rose-beetle 1.
rose-burner ⚙ (rōᵛſ-bōᵛ-nᵇʳ) *s.* Kronenbrenner *m* für Gas.
rose-bush ♀ (rōᵛſ-bŭſch) *s.* Rosenstock *m*, Rosenstrauch *m*.
rose-cake (rōᵛſ-kēk) *s.* Rosenbrötchen *n*, Rosenkuchen *m*.
rose-campion ⑥ ♀ (rōᵛſ-kămⁿ-pᴱ-ᵉn) *s.* siehe campion[2].
rose-carnation ♀ (rō″ſ-kā-nē″-ſchᵏn) *s.* rosenfarbig gestreifte Fleischfarbe bei Blumenblättern.
rose-catarrh (rōᵛſ-kᵏă-tăᵛ) *s.* = rose-cold.
rose-chafer (~tſchē-fᵏʳ) = rose-beetle 1.
rose-cheeked (~tſchīkt) *a.* rosenwangig; ~ apple rotbackiger Apfel.
rose-cold (~kōld) *s.*, *med.* Heufieber *n*, Heu-asthma *n*.
rose-colour (~kŏl-ᵇʳ) *s.* 1. Rosenfarbe *f*, Rosa *n*. — 2. *fig.* schöne, rosige Färbung.
rose-coloured (~kŏl-ᵇʳd) *a.* rosenfarbig; *fig.* rosig; *orn.* ~ pastor = rose-ousel.
rose-comb (~kōm) *s.*, *orn.* rosenförmiger Kamm. [copper.]
rose-copper ⚙ (rōᵛſ-kŏp-ᵇʳ) *s.* = rosette-
rose-cross (rōᵛſ-krŏß) **I** *s.* 1. Rosenkreuz *n* (Symbol der Rosenkreuzer; ſ. Rosicrucian). — 2. R~-C~ (auch Knight of the R~-C~) = Rosicrucian. — **II** R~-C~ *a.* 3. = Rosicrucian.
rose-cut (~kŏt) *a.* rosetten-artig geſchliffen (Edelſtein).
rose-diamond (~dāī-(ă~)mᵍnd) *s.* Rosen-, Rauten-ſtein *m* (Diamant in Rosettenform).
rose-drill ⚙ (rōᵛſ-drĭl) *s.*, *mach.* Kronbohrer *m*.
rose-drop (rōᵛſ-drŏp) *s.* 1. Rosen-bonbon *m*. — 2. Ohrbommel *f*. — 3. roter Pickel auf der Nase (bei Trinkern).
rose-ear (rōᵛſ-ⁱᵉʳ) *s.* mit der Innenſeite nach außen gekehrtes Hundeohr.
rose-elder ♀ (~ĕl-dᵇʳ) *s.* = guelder-rose.
rose-engine ⚙ (~ĕn-dᵒᵍᴱn) *s.* Patronen-Drehbank *f*, Guillochiermaſchine *f*; square ~, ~ for making squares Geviertmaſchine *f*; ~ pattern = guilloche.
rose-faced (rōᵛſ-fēßt) *a.* mit rosigem Geſicht. [züchter *m*.]
rose-fancier (rōᵛſ-făn-ᵗſᴱᵉʳ) *s.* Rosen-
rose-festival (rōᵛſ-fēſ-tᵏ-wᵗl) *s.* bſd. franzöſiſches Roſenfeſt (s. Sun).
rose-fever (~fī-wᴱʳ) *s.* = rose-cold.
rose-fish (~fiſch) *s.* = bergylt 2.
rose-fly (~flāī) *s.* = rose-beetle 1.
rose-gall ♀ (~găl) *s.* = bedeguar.
rose-garlic ♀ (~gāᵛ-lik) *s.* Rosenlauch *m*.
rose-geranium ♀ (~dᵒᵍᵏ-rē-nᴱᵏm) *s.* Rosen-Geranium *n* (*Pelargo'nium capita'tum*).
rose-haw ♀ F (rōᵛſ-hă) *s.* = rose-hip.
rose-head (~hĕd) *s.* Brauſe *f* e-r Gießkanne ꝛc.
rose-hip ♀ (~hip) *s.* Hagebutte *f*.
rose-honey (~hŏn-ᵉ) *s.* Roſenhonig *m*.
rose-house (~haŭß) *s.*, *hort.* Treibhaus *n* für Roſenzucht.
rose-hued (~hjūd) *a.* = rose-coloured.
roseine (rōᵛ-ſᴱ-in oder ~in) *s.* = fuchsin.
rose-knot (rōᵛſ-nŏt) *s.* 1. Band-roſette *f*. — 2. ⚓ Roſenkreuzung *f*.
rose-lake ⚙ (rōᵛſ-lēk) *s.* Roſenlack *m* (Art rote Farbe).
rose-lashing ⚓ (~lăſch-inᵍ) *s.* Roſenlaſchung *f*, Roſenzurring *f*.
rose-lathe ⚙ (rōᵛſ-lēdh) = rose-engine.
rose-laurel ♀ (rōᵛſ-lă-rᴱl, rōᵛſ-lŏn-ᵉl) *s.* = rose-bay.
rose-leaf ♀ (~līf) *s.* Roſenblatt *n*.
roselet ❀ (rōᵛſ-lᴱt) *s.* ſommerlicher Hermeli'n-pelz.
roselette (~) *s.*, *her.* Röschen *n*.
rose-liniment (rōᵛſ-lᴵn-ᵏ-mĕnt) *s.* Roſenſalbe *f*, ·poma'de *f*.
rose-lip (rōᵛſ-lip) *s.*, *fig.* Roſenlippe *f*.
rose-lipped ↖ (~lipt) *a.*, *fig.* roſenlippig.
roselite ⛏ (rōᵛ-ſᴱ-lāīt) *s.*, *min.* Roſeli'th *m* (Abart der Kobaltblüte).
rosella ⛏ (rᵒ-ſᴱ'l-a) [neu-lt.] *s.*, *orn.* Buntſittich *m* (*Platyce'rcus exi'mius*).
rosella-fibre ♀ (~fāī-bᵇʳ) *s.* = roselle.
rosellate ⛏ ♀ (rᵒ-ſᴱ'l-ăt) *a.* wie die Blumenblätter einer Roſe geordnet (Blätter).
roselle ♀ (rᵒ-ſᴱ'l) *s.* Sabbariffe-Eibiſch *m* (*Hibi'scus sabdari'ffa*).
rose-lupine ♀ (rōᵛſ-l(i)ūᵛ-pin) *s.* haarige Lupi'ne. [lake.]
rose-madder ⚙ (rōᵛſ-măd-ᵇʳ) *s.* = rose-
rose-mallow ♀ (~măl-ō) *s.* = hollyhock.
rosemarine ♀ † (rōᵛſ-mᵒ-rin, ~rāīn) *s.* = rosemary.
rosemary ♀ (rōᵛſ-mᵒ-nᴱ) *s.* Rosmari'n *m* (*Rosmari'nus*); wild ~: a) = rosemary-moorwort; b) = marsh-rosemary 2.
rosemary-moorwort ♀ (rōᵛ″ſ-mᵒ-rᵒ-mūᵛ-wōᵛt) *s.* Rosmari'nheide *f* (*Andro'meda polifo'lia*).
rosemary-pine ♀ (rōᵛſ-mᵒ-rᵒ-pāīn) *s.* Weihrauchkiefer *f* (*Pinus tæda*).
rose-moulding (rōᵛ″ſ-mōᵛl-dinᵍ) *s.*, *arch.* Fenſter-geſims *n* mit Roſen-ornament.
rosen † (rōſn) *a.* = rosy[2].
rose-nail ⚙ (rōᵛſ-nēl) *s.* Nagel *m* mit kegelförmigem, facetten-artigem Kopfe.
rose-noble (rōᵛſ-nōbl) *s.* = rose-ryal.
rose-of-heaven ♀ (rōᵛſ-ᵗw-hĕᵛwn) *s.* Himmelsröschen *n* (*Agroste'mma cœli*).
rose-oil (rōᵛſ-ōil) *s.* Roſen-öl *n.* [*rosa*).]
roseola ⛏ (rᵒ-ſᴱ'-ō-la) [neu-lt. von lt. *ro'seus*] *s.*, *med.* Röteln *f*/*pl*.
roseolar ⛏ (rᵒ-ſᴱ'-ō-lᵇʳ) *a.*, *med.* Röteln betreffend; Röteln aufweiſend.
roseoloid ⛏ (rᵒ-ſᴱ'-ō-lŏid), **~ous** ⛏ (~lŏß) *a.*, *med.* rötel-artig.
rose-ousel (rōᵛſ-ūſl) *s.*, *orn.* Roſenſtar *m* (*Pastor ro'seus*). [= rosella.]
rose-parrakeet (rō″ſ-păᵛr-ă-kit) *s.*, *orn.*
rose-pea ♀ (rōᵛſ-pī) *s.* Roſen-, Kronen-, Dolden-erbſe *f* (*Pisum umbella'tum*).
rose-pink (rōᵛſ-pinᵏt) **I** *s.* 1. Roſenlack (-farbe *f*) *m*. — 2. ♀ ↖ amerikaniſches Tauſendgüldenkraut (*Sabba'tia angula'ris*). — **II** *a.* 3. roſenfarben; *fig.* roſig geſtimmt. — **III** ↖ *v/a.* ①a. 4. rot überſtreichen; ſchminken (*Dī.*).
rose-point (rōᵛſ-pŏint) *s.* Roſenſpitze *f* (venetianiſche Nadel-Reliefſpitze des 17. *sæ.*).
rose-quartz (~kwăᵛtß) *s.*, *min.* Roſenquarz *m*.
roser † (rōᵛ-ſᴱʳ) *s.* 1. Roſengarten *m* (*CH.*). — 2. Roſenſtrauch *m*.
rose-rash (rōᵛſ-răſch) *s.*, *med.* = roseola.
rose-red (~rĕd) **I** *a.* roſenrot. — **II** *s.* Roſa(farbe *f*) *n*.
rose-rial (~rāī-ᵗl) *s.* = rose-ryal.
rose-ringed (~rinᵍd) *a.*, *orn.* mit roſafarbenem Halsring; ~ parrakeet = ring-parrot.
roseroot ♀ (rōᵛſ-rūt) *s.* = rhodiola.
rose-rowel (~rāū-ᵗl) *s.* Art Sporn-rädchen *n*.
rosery (rōᵛ-ſᴱ-rᴱ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ᴿſ) Roſenbeet *n*; Roſengarten *m*.
rose-ryal (rōᵛſ-rāī-ᵗl) *s.*, *num.* engl. Goldmünze aus der Zeit Jakobs I.
rose-sawfly (~ſă″-flāī) *s.*, *ent.* 1. Roſen-Bürſthornweſpe *f* (*Hylo'toma rosa'rum*). — 2. *Am.* Art Blattweſpe *f* (*Monoste'gia rosæ*).
rose-scented (rōᵛſ-ſĕn-tᵏd) *a.* roſenwürzig; ♀ ~ stonecrop = rhodiola.
rose-seizing ⚓ (rōᵛſ-ſīᵛ-ſinᵍ) *s.* Zurring *f* eines Auges an einem Rundholz.
rose-slug *Am.* (rōᵛſ-ſlŏg) *s.*, *ent.* Larve von rose-sawfly 2.
Rose's metal (rōᵛ-ſᴱſ mᴱᵛt-ᵗl) [Rose, deutſcher Chemiker] Roſe's Metall *n* (2 Teile Bismut, 17 Zinn, 17 Blei).
rose-spar (rōᵛſ-ſpăʳ) *s.*, *min.* Roſenſpat *m*, roſiger Karbo'nſpat.
rose-sponge ⚓ (~ſpŏnᵈg) *s.* Brauſe *f*, Seiher *m* für Pumpenrohre ꝛc. [ſtahl *m*.]
rose-stamp ⚙ (~ſtămp) *s.* Roſe'ttenſtempel *m* der Schloſſer.
rose-steel ⚙ (~ſtīl) *s.*, *metall.* Roſen-
rose-stone (rōᵛſ-ſtōn) *s.*, *min.* foſſi'le Koralle in Roſenform.
roset[1] (rōᵛ-ſᴱt) [rosette] *s.* eine rote Maler- oder Drucker-farbe. — Vgl. ~[2].
roset[2] ſchott. (rōᵛ-ſᴱt) [? für rosin] *s.* (Geigen-) Harz *n*. — Vgl. ~[1].
rose-tanager (rōᵛſ-tăn-ă-dᵒᵍᴱʳ) *s.*, *orn.* Rotfink *m* (*Ta'nagra œsti'va*).
rose-tint (rōᵛſ-tint) **I** *s.* = rose-colour. — **II** *v/a.* ①a. roſig färben.
rose-topaz (rōᵛ″ſ-tōᵛ-păᵗ) *s.*, *chm.* Farbe aus dem gelben braſilianiſchen Topa's.
rose-tree ♀ (rōᵛſ-trī) *s.* Roſenſtock *m*.
Rosetta (rᵒ-ſᴱ't-a) **I** *npr.*: a) Stadt in Ägypten; ~ Stone 1799 bei Rosetta gefundener Stein mit Inſchriften, der den Schlüſſel zur Entzifferung der Hieroglyphen gebildet hat, jetzt im British Museum; b) Roſe'tte *f*, Röschen *n* (Bn.). — **II** ❀ r~s *s/pl.* Art Wollenſtoff mit gewirkten Blumen.
rosetta-wood ♀ ❀ (rᵒ-ſᴱ'-ta-wŭd) *s.* ein oſt-indiſches feines Nutzholz.
rosette (rᵒ-ſᴱ't) [fr.] *s.* 1. Roſette *f* (Verzierung, Abzeichen); red ~ Abzeichen der Offiziere der franzöſiſchen Ehrenlegion. — 2. *arch.* Roſette *f*, Fenſter-roſe *f*. — 3. Kronen(gas)-brenner *m*. — 4. ⚙ Patrone *f*, Patrize *f* der Patronen-Drehbank. — 5. ⚙ Stellſcheibe *f* der Uhr. — 6. = roset[1]. — 7. ♀ und *zo.*: a) roſetten-artige Anordnung von Blättern oder Zellen; b) = ~-cell; c) = ~-plate. — 8. *math.* Art Kurve *f*.

rosette-burner ⚙ (rō-ſĕᵉt-bēʳ-nᵉʳ) *s.* = rose-burner.
rosette-cell (~-ʒĕl) *s.*, *zo.* rosettenartiger Schwamm-Zellenhaufen.
rosette-copper ⚙ (~-köpᵉ-ᵉʳ) *s.*, *metall.* Rosettenkupfer *n.*
rosette-cutter ⚙ (~-kŭtᵉ-ᵉʳ) *s.* Tischlerei: Schneidewerkzeug zur Anfertigung von Rosetten.
rosetted (rō-ſĕᵉt-ĕd) *a.* 1. mit Rosetten verziert. — 2. in Form von Rosetten.
rosette-plate (rō-ſĕᵉt-plēt) *s.*, *zo.* durchlöcherte Zellenscheidewand der Moostierchen.
rose-tulip ❀ (rōᵛſ-tjūᵛ-lip) *s.* Rosentulpe *f.*
rosetum 🝖 (rōᵉ-ſīᵛ-tᵉm) [lt.] *s.* (*pl.* **~ums**, **~a**, ~tᵉmſ, ~ta) = rosery.
rose-vinegar (rōᵛſ-wĭn-ᵉ-gᵉʳ) *s.*, *pharm.*, &c. Rosen-essig *m.*
rose-water (~-wå-tᵉʳ) **I** *s.* 1. Rosenwasser *n.* — **II** *a.* 2. nach Rosenwasser riechend. — 3. *fig.* überfein, affektiert.
rose-willow ❀ (rōᵛſ-wĭᵛl-ō) *s.* Purpurweide *f* (*Salix purpurea*).
rose-window (rōᵛſ-wĭᵛn-dō) *s.*, *arch.* (Fenster-)Rose *f*, Rosenfenster *n.*
rosewood ❀ 🌑 (rōᵛſ-wūd) *s.* Name mehrerer Holz-arten, bſd.: a) Sakaranda-, Palisa'nder-, brasilianisches Bock-holz; b) Rosen-, Rhodiser-holz *n* (a. Canary ~); African ~ fenega'lisches Sandelholz; Burmese ~ = padouk; East Indian ~ = blackwood[2] 1; Jamaica ~: a) = candlewood 2; b) Holz von *Sinocie'ra ligustri'na*; wild ~ Hagebuttenholz *n.*
rose-worm (rōᵛſ-wōᵉm) *s.*, *ent.* Larve *f* der Rosenmotte.
rosewort ❀ (rōᵛſ-wōᵉt) *s.* 1. Rosace'e *f.* — 2. = rhodiola.
rose-yard (~-jāᵉd) *s.* Rosengarten *m.*
rosial † (rōᵛ-ſᵉ-ĭl) *a.* = roseate 2.
rosicler (rō-ʒᵉ-klĕʳ) [span.] *s.*, *min.* Rotgültig-erz *n.*
Rosicrucian (rō-ſᵉ-krūᵛ-ſchᵉ-n) **I** *s.* Rosenkreuzer *m* (Mitglied einer geheimen Gesellschaft im 17. *sæ.*). — **II** *a.* rosenkreuzerisch.
Rosicrucianism (~ſchᵉ-ă-nĭſm) *s.* Wesen *n* oder Lehre *f* &c. der Rosenkreuzer.
rosicrux (rōᵛ-ſᵉ-krŏkſ) *s.* (*pl.* **~ces**, rō-ſᵉ-krūᵛ-ſĭſ) = rose-cross 1.
rosied (rōᵛ-ſᵉd) *a.* mit Rosen geschmückt; rosenfarben.
rosier † (rōᵛ-Gʲᵉʳ) *s.* = roser.
rosily (rōᵛ-ſᵉ-lᵉ) *adv.* zu rosy[2].
rosin (rōᵛſ-ĭn) **I** *s.* 1. = resin. — 2. P *co.* Bier *n*, Wein *m* &c. für Musikanten. — 3. P *co.* to give ~ j-n durchprügeln. — **II** *v/a.* ①a. 4. = resin.
rosined (rōᵛſ-ĭnd) *a.* mit Harz bestrichen; harzig.
rosiness (rōᵛ-ſᵉ-nᵉß) *s.* das Rosige, Rosigkeit *f.* [*n*, Schönen *n.*)
rosing ⚙ (rōᵛ-ſĭnᵍ) *s.* Färberei: Rosieren)
rosin-oil (rōᵛſ-ĭn-öĭl) *s.* Harz-, Terpenti'n-öl *n.*
~-plant ❀ (~-plänt) *s.* = rosin-weed.
~-soap (~-söp) *s.* Harzseife *f.*
~-the-bow (~-dħᵉ-bō) *s.*, *co.* Geiger *m.*
~-tin (rōᵛſ-ĭn-tĭn) *s.*, *min.* blasses Zinnoxyd mit Harzglanz.
~-weed ❀ (~-wīd) *s.* Harzkraut *n*; engS. = compass-plant 1.
rosiny (rōᵛſ-ĭ-nᵉ) *a.* harzig.
Rosiphele (~ᵉ-ſĭl) *npr/f.* (Prin.; Gower).
rosland *provc.* (rōᵛß-länd) [ross[3]] *s.* Heide-, Moor-land *n.*
rosmar † (rōᵛß-mᵉʳ) *s.*, *zo.* Walroß *n.*
rosmarine (rōᵛſ-mă-rĭn oder ~raĭn) **I** *s.* 1. *zo.* ehm. als fabelhaftes See-ungeheuer geltendes Walroß. — 2. ❀ † = rosemary. — 3. † Seetau *m.* — **II** *a.* 4. *zo.* zu den Walrossen gehörig.
rosmaroid 🝖 (rōᵛß-mă-rŏid) *a.*, *zo.* walroß-artig.
Rosminian (rŏß-mĭᵛn-ᵉ-n) *s.*, *Cath.eccl.* Anhänger(in) Rosmini's.
Rosminianism (~ᵉ-ă-nĭſm) *s.*, *Cath.eccl.* Philosophie des it. Theologen Antonio Rosmini Serbati (1797–1855).
rosoglio (rōᵉ-ſōᵛ-ljō) [it.] *s.* Rotwein aus Malta.
rosolic 🝖 (rōᵉ-ſōᵛl-ĭk) [rose[2]] *a.*, *chm.*: ~ acid Roſo'lſäure *f.*
rosorial 🝖 (rōᵉ-ʒōᵛ-rᵉ-ĭl ⑧) [lt.] *a.*, *zo.* zu den Nagetieren gehörig.
Ross[1] (rŏß) *npr.*: a) ſchott. Grfſch.; b) Stadt in *Herefsh.* (ſiehe **man**[2] 2 ☩ B); c) Sir John ~ britiſcher Nordpolfahrer (1777–1856).
ross[2] (rŏß) [ſtand.] **I** *s.* 1. Borke *f*, äußere rauhe Rinde mancher Bäume. — 2. ſchott.: Abfall *m* gekappter Bäume; Pflanzenreſte *m/pl.* — **II** *v/a.* ①a. 3. Bäume ab-borken. — 4. Borke abſchälen. — **Vgl. ~**[1] u. [3].
ross[3] *provc.* (rŏß) *s.* Mora'ſt *m.*
Rosse (rŏß) *npr.* (ſchott. Than in *SH.M.*).
rossel † ob. *provc.* (rŏʳß-ᵉl) *s.* lockerer Boden.
rosselly † (rŏʳß-ᵉ-lᵉ) *a.* leicht, locker (Boden).
rosser ⚜ (rŏʳß-ᵉʳ) *s.* = detective.
rosset (rŏʳß-ᵉt) [roussette] *s.* 1. *zo.* = fox-bat. — 2. *ichth.* = dogfish.
rossignol (rŏ-ſĭlʸn-jŏl, *CT.D.* rŏʳß-ᵉ-njŏl) [fr.] *s.*, *orn.* Nachtigall *f* (✎ = nightingale[1]); Lake R~ (rŏß-ĭ-njōᵛl) See in Canada.
rossing-machine ⚙ (rŏʳß-ĭnᵍ-mă-ſchīn) *s.* Maſchine *f* zum Entfernen ob. Zerkleinern der Borke.
rossing-place ⚙ (rŏʳß-ĭnᵍ-plēß) *s.* Ort *m* zum Rindenſchälen.
rosso antico (rŏʳß-ᵉ ăn-tīʳ-kᵉ) [it.] *s.*, *id.* *m*, roter ägyptiſcher Marmor.
rossoli (rŏʳß-ᵉ-lᵉ) [it.] *s.* Roſoli *m* (ital. Roſenlikör). [Ross[1] a.)
Ross-shire (rŏʳß-ſchĭᵉʳ ob. ~ſchīᵉ) *npr.* =
rost † (rŏßt) *v.* und *s.* = roast.
rostel (rŏʳß-tᵉl) *s.* = rostellum.
rostellar 🝖 (rŏʳß-tᵉ-lᵉʳ) *a.*, ❀ und *zo.* ein Schnäbelchen (ſiehe rostellum) betreffend.
rostellarian 🝖 (rŏß-tᵉ-lāʳ-rᵉ-n) *zo.* **I** *a.* ſchnauzenſchnecken-artig. — **II** *s.* Schnauzenſchnecke *f.*
rostellate 🝖 (rŏʳß-tᵉ-lāt) *a.*, *zo.* und ❀ 1. mit einem Schnäbelchen (ſ. rostellum) verſehen. — 2. turzſchnäbelig.
rostelliform 🝖 (rŏß-tĕʳl-ſᵉ-fᵉʳm) *a.*, *zo.* u. ❀ ſchnabelförmig.
rostellum 🝖 (rŏß-tĕʳl-ᵉm) [lt.] *s.* (*pl.* **~a**, ~a), ❀ und *zo.* Schnäbelchen *n* (bſd. ſchnabelförmiger Fortſatz an der Narbe gewiſſer Pflanzen).
roster[1] (rōʳß-tᵉʳ) *s.* 1. ⚔ Ordonna'nztabelle *f*, Kommandier-Rolle *f.* — 2. F Namenverzeichnis *n.* — **Vgl. ~**[2].
roster[2] † (rŏʳß-tᵉʳ) *s.* = roaster.
rostle ⚓ † (rŏßl) *s.* = rostrum 2.
rostral (rŏʳß-trᵉl) [ſpät-lt. *rostra'lis*] *a.* 1. 🝖 *zo.*, &c. ſchnabel-, rüſſel-förmig; einen Schnabel oder Rüſſel betreffend; ☩. — 2. ⚓: a) ſchiffsſchnabel-artig; b) = rostrate 3; ☩.
⁂ **Zu ~ 1** *ent.*: ~ furrow, ~ groove Rüſſel-furche *f*, -grube *f* der Rüſſelkäfer; ~ sheath Schnabelſcheide *f* der Wanzen.
⁂ **Zu ~ 2** ⚓ röm. Alt.: ~ column zum Andenken an einen Seeſieg mit Schiffsſchnäbeln gezierte Säule; ~ crown Schiffskrone *f* (Belohnung für Tapferkeit zur See).
rostrate(d) (rŏʳß-trāt, ~trᵉ-tᵉd) [lt.] *a.* 1. 🝖 ❀, auch *zo.* geſchnäbelt. — 2. 🝖 *ent.* mit einer Schnabelſcheide verſehen. — 3. ⚓ mit Schnabel verſehen (Schiff).
rostrifacture 🝖 ✎ (rŏß-trᵉ-fāʳ-tſchᵉʳ) [lt.] *s.* mit dem Schnabel hergeſtellter (Neſt-)Bau.
rostriferous 🝖 (rŏß-trĭʳ-ſᵉ-rŏß) *a.*, *zo.* mit einer Schnauze (verſehen; Schnecke).
rostriform 🝖 (rŏʳß-trᵉ-fōʳm) *a.*, *zo.*, &c. ſchnabelförmig.
rostroid 🝖 ✎ (rŏʳß-trŏĭd) *a.* = rostral 1.
rostrum mſt 🝖 (rŏʳß-trᵉm) [lt. *id.*] *s.* (*pl.* **~ums**, ~trᵉmſ od. **~a**, ~tra) 1. *zo.*, a. ❀ = beak[1] 1 u. 2. — 2. ⚓ Schiffsſchnabel *m.* — 3. **~a** *pl.*: a) röm. Alt.: mit Schiffsſchnäbeln verzierte Rednerbühne auf dem Forum; b) allg.: Tribüne *f*; P to mount the ~ ſ. mount[2] 5 ☩; c) Kirche: Leſepult *n.* — 4. Geſtell *n* zum Stützen e-r Plattform im Theater. — 5. *chm.* Helmrohr *n* e-s Deſtillierkolbens (= beak[1] 3 i). — 6. Schnabel *m* für den Docht an einer alten Öl- oder Thranlampe. — 7. † *surg.* Schnabelzange *f.*
rosula (rŏʳſ-jŭ-la) [neu-lt.] *s.* Röschen *n*, Roſe'tte *f.*
rosular 🝖 ❀ (rŏʳſ-jŭ-lᵉʳ, **~ate** 🝖 ❀ (~lĭt) *a.* roſetten-artig geordnet (Blätter).
Rosy[1] F (rōᵛ-ſᵉ) *npr.*, *dim.* Röschen *n* (weiblicher Vorname). — **Vgl. ~**[2].
rosy[2] (~) *a.* (**~lly** *adv.*) 1. roſig, roſicht, roſenrot; *fig.* blühend; ~ cheeks *pl.* Roſenwangen *f/pl.*; ~ red Roſenrot *n.* — 2. aus Roſen beſtehend; Roſen-...; ~ cross = rose-cross 1; Brother (oder Knight) of the R~ Cross = Rosicrucian I. — 3. † roſenförmig. — S. a. rosied.
rosy-bosomed (rōᵛ-ſᵉ-bŭſ-ᵉmd) *a.*, *poet.* 1. mit roſigem Buſen. — 2. in Roſen gebettet.
~-cheeked (~-tſchīkt) *a.*, *poet.* roſenwangig.
~-coloured (~-kŭl-ᵉʳd) *a.* roſenfarbig.
~-complexioned (rōᵛ-ſᵉ-fᵉm-plĕk-ſchᵉnd) *a.* = rosy-featured.
~-crowned (rōᵛ-ſᵉ-kraund) *a.* mit Roſen bekränzt.
~-drop (~-drŏp) *s.*, *med.* = rose-drop 3.
~-featured (~-fī-tſchᵉʳd) *a.* mit roſigem Geſicht.
~-fingered (~-fĭnᵍ-gᵉʳd) *a.*, *poet.* roſenfingerig (Morgenröte).
~-footed (~-fūtᵉd) *a.*, *poet.* roſenfüßig.
~-gills (rōᵛ-ſᵉ-gĭlſ) *s.*, *sl.* j. mit geſunder, roſiger Geſichtsfarbe.
~-kindled (~-kĭndld) *a.* roſig angehaucht; errötend.
~-lipped (~-lĭpt) *a.*, *poet.* mit Roſenlippen.
~-marbled (rōᵛ-ſᵉ-mā-bld) *a.* roſa-rot geſprenkelt.
~-tinted (~-tĭn-tᵉd) *a.* roſenfarben.
~-tipped (~-tĭpt) *a.*, *poet.* mit roſigen Spitzen (Finger).
rot[1] (rŏt) [a/e. *rotian*, ndtſch (ver)rotten] **I** *v/n.* ③ (*pret.* ~ted, *p.p.* ~ted, ✎ ~ten) 1. (ver)faulen, verweſen, vermodern, verrotten (auch *fig.*). — 2. *fig.* moraliſch verkommen. — 3. *vet.* u. *agr.* von der Lungen- bzw. Kartoffel-ſäule ergriffen werden. — **II** *v/a.* ③ 4. faul machen, in Fäulnis bringen. — 5. ⊕ Flachs röſten od. rotten. — 6. *vet.* u. *agr.* mit der Lungen- bzw. Kartoffel-ſäule anſtecken. — 7. P F den Huſten löſen. — 8. P in Verwünſchungen: verderben; 'od ~ 'em! (= God ~ them!) der Henker hole ſie! (ſiehe auch (')od). — 9. P *sl.* = humbug 5. — **III** *s.* 10. Fäule *f*, Fäulnis *f*, Verweſung *f*, Vermoderung *f.* — 11. *vet.*, ❀ und *med.* Fäule *f*, bſd.: a) = dry-rot 2; b) Kartoffelfäule *f*; c) grinder's ~ ſiehe grinder 2; d) wet ~ naſſe Fäule. — 12. ❀: a) white ~ = hydrocotyle; b) red ~ rundblätteriger Sonnentau (*Dro'sera rotundifo'lia*). — 13. *sl.* Unſinn *m*, Gewäſch *n*; it's all ~ (es iſt) der reine Blödſinn. — 14. Sport·*sl.* elendes Rennen; ſchlechte Cricketpartie &c. — **Vgl. ~**[2].
rot[2] ⚔ † (rŏt) *s.* Rotte *f* Soldaten.
rota[1] (rōᵛ-ta) [lt. = Rad] *s.* 1. regelmäßiger Gang, Verfahren *n.* — 2. Dienſt-, Schüler-, Geſchwornen- &c. Liſte *f.* — 3. R~ (Club) engl. *hist.* politiſcher Klub (geſtiftet 1659), der die Wahl der höheren Beamten und

regelmäßiges Ausscheiden e-s Drittels des Parlaments erstrebte. — 4. ♪ = round[1] 24 a. — 5. *Cath.eccl.*: a) radförmiges Reliquienkästchen; b) **R~** Rota *f*, päpstliches (Appellations-)Gericht in Rom. — Vgl. ~[2].

rota[2] ♪ (rōu′-ta) *s.* = rote[3]. — Vgl. ~[1].

☞ **rotacise, rotacism,** &c. siehe rhotacise, &c.

rotal ↖ (rōu′-tl) [rota[1]] *a.* 1. Wagen oder Gefährt betreffend. — 2. = rotary.

rotalian ⏣ (rō-tē′-li-ən) *s.*, *zo.* Rädertierchen *n* (Wurzelfüßer).

rotaline ⏣ (rō′-tă-lin) *zo.* **I** *a.* zu den Rädertierchen gehörig. — **II** *s.* = rotalian.

rotalite ⏣ (rō′-tă-lāīt) *s.*, *geol.* Rotali't *m* (fossiles Rädertierchen).

Rota-man, rotaman † (rō′-tă-măn) *s.* Mitglied *n* e-s Rota-Klubs (s. rota[1] 3).

rotan † (rō′-tn) *s.*, *cant* Wagen *m*.

rotang ❦ (rō′-tăn[g]) *s.* = ratan 1.

rota-rubber ⚙ (rō′-ta-rŏb-ər) *s.* Spinnerei: Würgelmaschine *f*.

rotary (rō′-tr-e) [rota[1]] *a.* 1. (sich) drehend, kreisend, rotierend; Rotations-..., Kreis-..., Dreh-...; ⚸. — 2. ↖ in regelmäßiger Reihenfolge abwechselnd.

§ **Zu ~ 1 ⚙:** ~ crane Drehkran *m*; ~ cutter Kreis-schere *f*, -säge *f*; ~ fan = fan-blower; *typ.* ~ machine, ~ press Rotationsmaschine *f*; ~ millboard-cutter Pappen-Kreisschere *f*; ~ motion Kreisbewegung *f*; ~ power Drehungsvermögen *n*; *metall.* ~ puddler Drehpuddel-ofen *m*; ~ puddling-machine Drehpuddelmaschine *f*; ~ pump Rotationspumpe *f*; ~ shears *pl.* Kreis-, Zirkel-schere *f*; ~ sifter Trommelsieb *n*; *metall.* ~ squeezer Luppenmühle *f*; ~ (steam-)engine rotierende Dampfmaschine; ~ swing, ~ (steam-)valve Drehventil *n*.

rotascope ⏣ (rō′-tă-skōp) *s.* = gyroscope.

rotatable (rō′-tē-tăbl) *a.* (**~y** *adv.*) rotier-, dreh-bar.

rotate[1] (rō′-tēt) [lt. *rota'tus*, *p.p.* von *rota're*] ①b. **I** *v/n.* 1. rotieren, sich (im Kreise) drehen. — 2. der Reihe nach im Amte &c. abwechseln. — **II** *v/a.* 3. (um)drehen. — 4. im Amte &c. abwechseln lassen; to ~ out of office regelmäßig nach Ablauf der vorgeschriebenen Amtsdauer entlassen.

rotate[2] (rō′-tăt) *a.*, ❦ und *ent.* radförmig.

rotated (rō′-tē-tĕd) *a.* 1. umgedreht, umlaufend, zum Drehen. — 2. = rotate[2].

rotate-plane ❦ (rō′-tăt-plēn) *a.* radförmig flach.

rotating-buddle ⚒ (rō′-tē-tĭn[g]-bŏdl) *s.* rotierender Herd, Dreh-herd *m*.

rotating-cap ⚙ (~-kăp) *s.* rotierende Haube der holländischen Windmühle.

rotating-ring ⚔ (~-rĭn[g]) *s.*, *artill.* Ring um das Geschoß, der das Rotieren desselben bewirkt.

rotation (rō-tē′-shən) [lt.] *s.* 1. *mech.*, *phys.* Rotation *f*, Achsendrehung *f*, Umdrehung *f*, Umlauf *m*, Kreislauf *m*; ⚸. — 2. *fig.* Wechsel *m*, Abwechselung *f*; by (od. in) ~ der Reihe nach, wechselweise. — 3. geregelter Beamten- od. Stellen-wechsel; ~ in office Amtswechsel *m*. — 4. *agr.* ~ of crops, ~ of cropping Wechselwirtschaft *f*, Fruchtfolge *f*.

§ **Zu ~ 1: axial** ~ Achsendrehung *f*; **axis of ~** (Um-)Drehungsachse *f*; **centre of ~** Drehungsmittelpunkt *m*; **speed of ~** Umdrehungsgeschwindigkeit *f*; **~ of the earth** (tägliche) Umdrehung der Erde (um ihre Achse).

rotational (rō-tē′-shŏ-nəl) *a.* Umdrehung betreffend; Umdrehungs-...

rotative (rō′-tă-tĭw) [fr.] *a.* □ drehend; (Um-)Drehungs-...; ⚙ ~ engine Kurbelmaschine *f*.

rotato-plane ⏣ ❦ (rō′-tă-tō-plēn) *a.* = rotate-plane.

rotator (rō-tē′-tər) [lt. *id.*] *s.* 1. Umdrehende(r, s). — 2. (*pl.* **~es,** rō-tă-tō′-rīs ⑨) ⏣ *anat.* Dreh-, Roll-muskel *m*; Schenkeldreher *m*. — 3. ⚙ *metall.* Drehpuddelofen *m*.

rotatoria ⏣ (rō-tă-tō′-r-ə ⑨) [neu-lt.] *s/pl.*, *zo.* Rädertierchen *n/pl.*

rotatorial ⏣ (~-rĭəl) *a.* = rotiferal.

rotatorian ⏣ (~-rĭən) *s.* = rotifer.

rotatory (rō′-tă-tr-e) [rotate[1]] **I** *a.* 1. = rotary 1 (*ant.* reciprocatory). — 2. bfd. *anat.* Drehung bewirkend, drehend, rollend; ~ muscle = rotator 2. — 3. *fig.* abwechselnd auf-ea.-folgend. — 4. *zo.* = rotiferal. — **II** ↖ *s.* (*pl.* **~ies,** ~ĭz) 5. *zo.* = rotifer.

rotch *prov.* (rŏch) *s.* = roach[2] 2.

rotche (rŏch) *s.*, *orn.* = dovekie.

rotchet † (rŏ′-chĕt) *s.* = rochet[2].

rotchie (rŏ′-che) *s.*, *orn.* = dovekie.

rote[1] (rōt; *Hom.* wrote) [Nebenf. v. route[1]] **I** *s.* 1. Routi'ne *f*, mechanische Fertigkeit, Übung *f*; ⚸. — 2. ↖ mechanisch Eingeübtes, Heruntergeleiertes *n* (Swift). — 3. *prov.* Reihe *f*. — **II** † *v/a.* 4. auswendig lernen, mechanisch einüben. — 5. aus dem Gedächtnis wiederholen, herleiern.

§ **Zu ~ 1:** by ~ durch bloße Übung od. Routine, auswendig; to have (learn) by ~ auswendig können (lernen); ~ of business Geschäftsroutine *f*.

rote[2] † (rōt) [lt. *rota're*] *v/n.* = rotate[1] 2; to ~ out der Reihe nach aus dem Amte scheiden. — Vgl. ~[1], [3] u. [4].

rote[3] ♪ (rōt) *s.* altes Saiten-instrument.

rote[4] (rōt) **I** *provc.* und *Am.*, *s.* Heulen *n* der See. — **II** † *v/n.* = rout[1].

rote-song (rō′-t-sŏn[g]) *s.* Vers *m* zum Auswendiglernen für kleine Kinder.

rot-grass ❦ *provc.* (rŏ′t-grăs) *s.*: a) Honig-, Roß-gras *n* (*Ho'lcus*); b) = butterwort; c) = flukewort.

rotgut F P (rŏ′t-gŭt) [rot[1] und gut] **I** *s.* 1. schlechtes Getränk, P Gesöff *n*. — 2. *Am.* engS.: Fusel(branntwein) *m*. — **II** *a.* 3. schlecht, nichtswürdig (Getränk).

Rother[1] (rŏ′dh-ər) *npr.* (engl. Flußname).

rother[2] † od. *provc.* (~) *s.* = rudder[1].

rother[3] † od. *provc.* (~) *s.* 1. *zo.* Rind *n*; ~-beasts *pl.* Hornvieh *n*. — 2. (Vieh-) Dünger *m*. [*Yorksh.*]

Rotherham (rŏ′dh-ər-əm) *npr.* (Stadt in)

Rotherhithe (rŏ′dh-ər-hăīdh) *npr.* (Stadtteil von London).

rothermuck *provc.* (rŏ′dh-ər-mŭk) *s.*, *orn.* = barnacle[1] 1.

rother-nail ⚓ (~-nēl) *s.* = rudder-nail.

rother-soil † od. *provc.* (rŏ′dh-ər-ſŏĭl) *s.* = rother[3] 2.

Rothesay (rŏ′th-sē) *npr.* (Badeort auf der schottischen Insel Bute).

Rothschild (rŏ′th-(ſ)-tſchāīld, btſch: rō′t-ſchĭld) *npr.* (von Mayer Anselm ~ [1743 bis 1812] begründetes Bankhaus).

rotifer ⏣ (rō′-tĭ-fər) [neu-lt.] *s.*, *zo.* Rädertierchen *n*. [tierchen *n/pl.*]

rotifera ⏣ (rō-tĭf′-ə-rə) *s/pl.*, *zo.* Räder-

rotiferal ⏣ (rō-tĭf′-ə-rəl), **~ous** ⏣ (~-rəs) *a.*, *zo.* mit einem Räder-orga'n; zu den Rädertierchen gehörig.

rotiform ⏣ (rō′-tĭ-fōrm) *a.* radförmig.

rotl (rŏtl) [ar.] *s.*, *num.* arabisches Pfund.

rotonde (rō-tŏnd′) [fr.] *s.* 1. ehm.: Art Halskrause *f* (17. *sæc.*). — 2. *eccl.* Chorrock *m*, Chormantel *m*.

rotondo ♪ (rō-tŏn′-dō) [it.] *a.* rund, voll.

rot-steep ⚙ (rŏ′t-ſtīp) *s.* Eintauchen der zu bleichenden Baumwolle in Wasser, um die Unreinigkeiten zu entfernen.

rotta ♪ † (rŏ′t-a) *s.* = rote[3].

rotten[1] (rŏtn) [m/c. *roten*, &c.; vgl. rot[1]] *a.* □ 1. faul, verfault; brandig, stockig (Holz &c.); ⚸. — 2. faul, stinkend, eiterig; ~ breath fauliger Geruch aus dem Munde — 3. *vet.* mit der Lungen- &c. Fäule behaftet. — 4. wurmstichig, verfallen. — 5. mürbe (Eis); ⚒ zerbrechlich, morsch. — 6. P F gelöst, lose (Husten); ⚸. — 7. *med.*: a) angestockt, hohl (Zahn); b) anbrüchig (Lunge). — 8. *typ.* schlecht (Abdruck). — 9. *fig.* verdorben, verderbt, verfallen, schlimm; ⚸. — 10. *sl.*, *fig.* faul, schlecht (Theaterstück &c.). — 11. *fig.* trügerisch, niederträchtig; ~ trick niederträchtiger Streich. — 12. P *sl.* hineingelegt, 'reingefallen. — Vgl. ~[2].

§ **Zu ~ 1:** ~ cheese alter Kuhkäse; ~ egg faules Ei (s. a. rotten-egg).

§ **Zu ~ 6:** P F my cough is not yet ~ mein Husten hat sich noch nicht gelöst.

§ **Zu ~ 9:** *parl.* ~ borough siehe borough 2 ⚸; F ~ concern fauler Kram; something is ~ in the state of Denmark etwas ist faul im Staate Dänemark (*SH.H.1,4,90*).

rotten[2] *provc.* und schott. (rŏtn) *s.* Ratte *f* (= rat[1]). — Vgl. ~[1].

rotten-egg ↖ F bfd. *Am.* (rŏ′tn-ĕ′g) *v/a.* ①a. mit faulen Eiern bewerfen.

rottenness (rŏ′tn-n[ə]ſ) *s.* 1. Fäule *f*, Fäulnis *f*, Anbrüchigkeit *f*; *med.* ~ of the bones Knochenfraß *m*. — 2. *fig.* Verderbtheit *f*.

rotten-ripe (rŏ′tn-răīp) *a.* über-reif.

Rotten-Row ⑥ (rŏ′tn-rō) [angeblich *corr.* aus *route de roi*] *npr.* (berühmte Promenade [Korso] im Hyde Park, Lo.).

rottenstone ⚙ (~-ſtōn) **I** *s.* Tripel *m*, englische Erde zum Polieren. — **II** *v/a.* ①b. mit englischer Erde polieren.

Rotterdam (rŏ′t-ər-dăm) *npr.* Rotterda'm *n* (holländische Seestadt).

rotting (rŏ′t-ĭn[g]) *s.* 1. Faulen(lassen) *n* &c. (ſ rot[1]). — 2. ⚙ = retting 1.

rottle † (rŏtl) *v/n.* = ruttle.

rottolo (rŏ′t-ō-lō) [it.] *s.*, *num.* im Mittelmeergebiet gebrauchtes türkisches Gewicht.

rotton † (rŏ′t-n) *s.* Ratte *f* (= rat[1]).

rotula ⏣ (rŏ′t-ĭū-la) [lt.] *s.* (*pl.* **~æ,** ~lī) 1. *anat.* Knieſscheibe *f*. — 2. *zo.* Rädchen *n* der Seegurken. — 3. ♪ = round[1] 24 a.

rotular ⏣ (~[ər]) *a.*, *anat.* = patellar.

rotulet (rŏ′t-ĭū-lĕt) [mlt.] *s.* Rolle *f*.

rotuliform ⏣ (rŏ′t-ĭū-lĭ-fō-rm) *a.* kniescheiben- &c. förmig (s. rotula).

rotulus ⏣ (rŏ′t-ĭū-lŭs) [lt.] *s.* (*pl.* **~i,** ~lāī) jur.: Aktenrolle *f*.

rotund (rō-tŭ′nd) [lt.] **I** *a.* 1. rund, kreisförmig. — 2. *fig.* abgerundet; pomphaft (Stil); volltönend (Stimme). — 3. ↖ = entire 1. — **II** ↖ *s.* 4. = rotunda.

rotunda (rō-tŭ′n-da) [lt.] *s.*, *arch.* Rotu'nde *f*: 1. Rundbau *m*. — 2. Kuppeldach *n*.

rotundate ⏣ (rō-tŭ′n-dăt) [lt.] *a.* (meist ❦ u. *zo.*) abgerundet.

rotundifolious ⏣ ❦ (rō-tŏn-dĭ-fō′-l-ə[ſ]) *a.* rundblätterig.

rotundious † (rō-tŭ′n-dĭ-əſ) *a.* = rotund.

rotund*ity* (~-dĭ-t[ē]), **~ness** (rō-tŭ′nd-n[ə]ſ) *s.* 1. Rundung *f*, Rundheit *f*, Abgerundetheit *f*. — 2. fast †: Vollständigkeit *f*, Fülle *f*.

rotundo † (rō-tŭ′n-dō) *s.*, *arch.* = rotunda.

rotund(o)-ovate ⏣ ❦ (rō-tŭ′nd- oder rō-tŭ′n-dō-ō′-wăt) *a.* rundlich-eiförmig.

rotund-pointed (rō-tŭ′nd-pŏĭn-tĕd) *a.*, *ent.* mit abgerundeter oder stumpfer Spitze.

rouble (rūbl) *s.*, *num.* = ruble.

rouch schott. (rauch) *a.* = rough[1].

rouche (rūſch) *s.* = ruche.

rouched *provc.* (rauſcht) *a.* = puckery 1 u. 3.

roucou ⚙ (rūˊ-kū) *s.* = arnotta 2.

roué (rū-ēˊ) [fr.] *s.* = rake[4] 2.

rouéism (rū-ēˊ-ĭſm) *s.* = rakishness 3.

rouelle-guard (rūᵉ-ĕᵉl-gā²d) [fr.] *s.* scheibenförmiges Stichblatt eines Degens.

rouen *provc.* (rāūᵉ-ᵎn) *s.* = rowen.

rouerie (rūᵉ-ᵎ-rī) *s.* = rakishness 3.

rouet ⚔ (fr.: rū-ĕᵉ) [fr. *id.*] *s.* = rewet.

rouge (rūǤ) [fr. *id.* von lt. *ru'beus*] **I** *a.* 1. rot; *her.*: R~ Croix Herold *m* mit rotem St. Georgskreuz; R~ Dragon Herold *m* mit rotem Drachen. — **II** *s.* 2. rote Farbe, (Schmink-)Rot *n*. — 3. ⚙ Polier-, Englisch-rot *n*. — 4. Sport: rote Marke. — **III** *v/a.* ①b. 5. schminken. — 6. ✎ Gesicht ꝛc. röten. — **IV** *v/n.* ①b. 7. sich schminken. — 8. ✎ erröten.

rouge-berry ♀ (rūᵉǤ-bĕr-ᵉ) *s.* Färber-Rivi'nie *f* (*Rivi'na lævis*).

rouge-dish (~-dĭsch) *s.* Schmink-näpfchen *n*.

Rougedom ✎ (~-dᵒm) *npr., co.* Schminkenheim *n*, Theater *n*.

rouge-et-noir ⑥ (fr.: rūǤ-e-nŏā²r) [fr.] *s.* Art Hasardspiel *n*.

rouge-plant ♀ (rūᵉǤ-plänt) *s.* = rouge-berry. [*n.*]

rouge-pot (rūᵉǤ-pŏt) *s.* Schminktöpfchen

rouge-powder ⚙ (~-pāū-dᵒᵉ) *s.* rotes Putzpulver für Silbergeschirr.

rough[1] (rŏf; *Hom.* ruff) [a/e. *rūh*, dtsch rauh] **I** *a.* □ 1. rauh; struppig (Bart); ♀ zottig, borstig; ⚓. — 2. un-eben, holperig (Weg). — 3. unregelmäßig (Gesichtszüge). — 4. ⚙ roh, grob, unbearbeitet, unfertig (*Syn.* s. coarse); ⚓. — 5. ⚒ grob-erdig. — 6. roh, erst(malig); ⚓. — 7. ungefähr, im Überschlag, flüchtig; ⚓. — 8. *fig.*: a) rauh, derb, grob, schroff, streng, unsanft; ⚓; b) scharf, starkwirkend (Arzneimittel); c) herb (Wein). — 9. *fig.* roh, ungebildet, ungeschliffen; F ~ customer roher Kunde oder Geselle. — 10. a) rauh, mißtönend; P ~ music Katzenmusik *f*; b) barsch (Stimme); schroff (Ton). — 11. grch. *gr.* (stark) aspiriert; ~ breathing Spi'ritus asper (h). — 12. wild, ungestüm, fieberhaft erregt; furchtbar, gefährlich; ⚓ ~ sea grobe See; *fig.* Zwist *m*, Zank *m*. — 13. *sl.*: a) grob; altbacken (Brot); b) schlecht, verdorben, stinkig (Fisch). — Siehe auch die Ziffern mit ~. — **II** *s.* 14. das Rohe, Grobe, Unbearbeitete ꝛc. (s. ~ I); ⚓. — 15. fast †: Wildheit *f*, Heftigkeit *f* eines Sturmes ꝛc. — 16. † rauhes, stürmisches Wetter; *fig.* through ~ and smooth durch dick und dünn. — 17. F: a) = rowdy[1] 1; ~s *pl.* Pöbel *m*; b) ungehobelter Mensch, Grobian *m*. — 18. ⚙ Stollen *m* am Hufeisen, der das Ausgleiten des Pferdes verhindert. — 19. ⚒ *Cornw.* ~s *pl.* zweite Sorte Zinnschlich. — 20. ⚙ ~s *pl.* Vorgespinst *n* bei Spinnmaschinen. — 21. *agr.* ~s *pl.* (of wheat) Schalen *f/pl.* — **III** *v/a.* ①a. 22. ⚙ Steine roh behauen (auch to ~ in); to ~ out grob bearbeiten. — 23. to ~ a horse: a) einem Pferde die Huf-eisen schärfen; b) ⚔ *man.* ein Pferd zureiten. — 24. ⚙: a) Glas rauh od. matt schleifen (auch to ~ down); b) Nadelspitzen abschleifen. — 25. ⚙ *metall.*: a) Draht zum erstenmal strecken; b) to ~ down Eisen vorwalzen. — 26. ⚙ Maurerei: to ~ in eine Mauer berappen, zum erstenmal bewerfen (auch to ~ up). — 27. mst schott. *univ., sl.* einen beliebten Lehrer durch Scharren mit den Füßen bewillkommnen. — 28. F j-n anherrschen; schikanieren. — 29. ⚙ = ruff[5]. — 30. F = roughen. — **IV** *v/n.* ①a. 31. sich roh benehmen; engS. beim Wogen: dem Gegner bruta'le, regelwidrige Stöße versetzen. — 32. F *fig.* to ~ it (through the world) sich durch die Welt bringen, sich (mühsam) durchschlagen. — **V** mst F *adv.* 33. rauh, barsch, schroff; to cut up ~ s. cut[2] 34 ⚓. — Vgl. ~[2].

Zu ~ 1: ♀: ~ bindweed italienische Stech-winde (*Smilax a'spera*); ~ grass Knäuelgras *n*; *Am.* ~ oak = post-oak; ~ parsnip Panaxtraut *n* (*Opo'panax chiro'nium*); *hunt.* ~ shooting gemischte Jagd; ♀ ~ spleenwort Großmilzkraut *n* (*Blechnum borea'le*); *fig.* to lick with the ~ side of the tongue sarkastisch oder biffig werden.

Zu ~ 4 mst ⚙: *metall.* ~ bar Rohschiene *f*; ~ boarding Verbohlung *f*; ⚓: ~ brimstone Rohschwefel *m*; ~ cloth ungewalztes Tuch; ~ diamond siehe diamond[2] 1 ⚓; ~ edge (of wood) Baum-, Schal-kante *f*; *metall.* ~ ends *pl.* rauhe Eisenstab-enden *n/pl.*; ⚓ ~ ice Roh-eis *n*; ⚓ ~ mast ungemachter oder unbehauener Mast; ~ materials *pl.* Rohmaterialien *n/pl.*; ~ plate-glass unpoliertes Spiegelglas; *metall.* ~ steel Rohstahl *m*; ~ timber unbehauenes oder rohes Holz.

Zu ~ 6 ⚙: Maurerei: ~ coat Anwurf *m*, Rapp-, Vor-putz *m*; ~ copy, ~ draught erster Entwurf, Skizze *f* (siehe draught 15 a); ~ cutting roher Schnitt eines Diamanten; ~ file Grob-, Stroh-, Vor-feile *f*; Tischlerei: ~ plane Schropp-, Schrupp-hobel *m*; Maurerei: ~ plastering Roh-, Rapp-putz *m*, Spritzbewurf *m*.

Zu ~ 7: ⚓ ~ balance rohe Bilanz; ⚓ ~ book Detail-Vormerkbuch *n*; ⚓: ~ calculation Überschlag *m*; on (a) ~ calculation nach ungefährer Berechnung; ~ estimate, ~ guess ungefähre Schätzung.

Zu ~ 8 a: to be ~ on ... hart sein für, schwer lasten auf (*dat.*); rücksichtslos handeln gegen; to be ~ with a p. j-m hart begegnen (vgl. auch ~-and-ready, ~-and-tumble); † *sl.* to lie ~ in den Kleidern schlafen; unbequem übernachten; ~ exercises *pl.* anstrengende (körperliche) Bewegungen *f/pl.*; ⚒ *sl.* ~ luck Unglück *n*, P Pech *n*; it was ~ on such a man as himself es war hart für einen Mann wie er.

Zu ~ 14: in the ~: a) im rohen, im groben, noch unfertig; noch nicht angekleidet, b) ungefähr, flüchtig, c) F ohne Umstände oder Vorbereitungen.

rough[2] (rŏf) *v/a.* ①a. ⚓+ für ruff[4] 3.

roughage *Am.* (rŏfᵉ-ĭǤ) *s.* 1. grobes Zeug. — 2. engS.: Lagerstroh *n*.

rough-and-ready (rŏfᵉ-ănd-rĕᵉd-ᵉ) *a.* 1. rauh, unhöflich, aber zuverlässig und rasch entschlossen. — 2. = offhand.

rough-and-tough F (rŏfᵉ-ănd-tŏᵉf) *a.* derb und zähe.

rough-and-tumble F (rŏfᵉ-ănd-tŭᵉmbl) **I** *s.* 1. Schlägerei *f* ohne Beobachtung der Boxer- ꝛc. Regeln. — 2. the ~ of the world der rauhe Kampf des Lebens. — **II** *a.* 3. (Schlägerei) ohne Beobachtung der Boxer- ꝛc. Regeln erfolgend. — 4. ~ chap roher oder grober Geselle.

rough-*backed* (rŏfᵉ-bătt) *a., zo.* mit rauhem Rücken.

~-billed (~-bĭld) *a., orn.* mit rauhem Schnabel. [grob bohren.]

~-bore ⚙ (~-bōᵉ ⑨) *v/a.* ①b. *metall.*

~-borer ⚙ (~-bō-rᵉ ⑨) *s.* Bohrjunge *m*.

~-carpenter ⚙ (~-kᵃ²-pᵉn-tᵉ²) *s.* Zimmermann, der aus dem Groben arbeitet.

~-cast (~-kaßt) **I** *s.* 1. erster od. roher Entwurf. — 2. ⚙ Maurerei: Rohputz *m*, Berappung *f*. — **II** *v/a.* ③ (cast) 3. flüchtig entwerfen, den ersten Entwurf machen von, skizzieren. — 4. ⚙ Mauern bewerfen oder berappen. — 5. ⚙ Glas rauh schleifen. — 6. ⚙ die Oberfläche von Thonwaren vor dem Brennen rauh machen.

rough-*caster* (rŏfᵉ-kaß-tᵉ²) *s.* 1. Anfertiger(in) eines ersten Entwurfes. — 2. ⚙ Berapper *m*, Abputzer *m*.

~-clad (~-klăd) *a.* grob bekleidet, in groben Kleidern. [putzen (s. a. rough[1] 6 ⚓).]

~-coat ⚙ (~-kōt) *v/a.* ①a. Maurerei: roh

~-coated (~-kō-tᵉd) *a.* mit rauhem Felle: ♀ rauhschalig.

~-cull (~-kŭl) *v/a.* ①a. Austern oberflächlich aussuchen.

~-cut (~-kŏt) *a.* 1. grob be-, ge-schnitten oder geschliffen (Papier, Diamanten ꝛc.). — 2. grob ausgearbeitet; (Feile) grobhiebig.

~-dab (~-dăb) *s., ichth.* unechte Kliesche (*Hippoglossoi'des limandoi'des*).

~-draft, ~-draught (beides: ~-drăft) *v/a.* ①a. roh entwerfen, skizzieren (siehe auch rough[1] 6 ⚓).

~-draw (~-drā) *v/a.* ③ (draw) 1. = rough-draft. — 2. ⚙ *metall.* Draht zum erstenmal ziehen.

~-dressing ⚙ (rŏfᵉ-drĕᵉß-ᵎngˢ) *s.* Rohzurichten *n*, Behauen *n*.

~-dry (rŏfᵉ-drāĭ) **I** *v/a.* ①d. Zeug nach der Wäsche bloß trocknen (nicht rollen oder plätten). — **II** *a.* Wäsche: bloß getrocknet (s. ~ I).

~-edged ⚙ (~-ĕdǤd) *a.* baumkantig (Holz).

roughen (rŏfn) ①a. **I** *v/a.* 1. rauhen, rauh machen (auch ⚙). — 2. ⚙ Maurerei: das abzuputzende Holz aufhauen, besporen. — 3. = rough[1] 23. — **II** *v/n.* 4. rauh(er) werden, verwildern; to ~ up widerhaarig werden.

rougher ⚙ (rŏfᵉ-ᵉ²) *s.* 1. Arbeiter(in) im rohen. — 2. Weberei: a) Nopper(in); b) ungenopptes Stück Tuch.

rough-*filed* ⚙ (rŏfᵉ-fāĭld) *a.* grob gefeilt.

~-footed (~-fŭt-ᵉd) *a., orn.* rauhfüßig.

~-grained ✎ (rŏfᵉ-grēnd) *a.* = coarse-grained.

~-grind ⚙ (rŏfᵉ-grāĭnd) *v/a.* ③ (grind) 1. rauh schleifen, bsd. dem Glase die erste Politu'r geben. — 2. Korn schroten; ~ing mill Schrotmühle *f*.

~-grinder ⚙ (rŏfᵉ-grāĭn-dᵉ²) *s.* grobe Schleifscheibe der Glasschleifer.

~-ground (~-grāŭnd) *a.* rauh geschliffen.

~-grown (~-grōn) *a.* wild gewachsen (*SH.*).

~-haired ♀ (~-hārᵉd) *a.* rauh-haarig, zottig.

~-head *Am.* (~-hĕd) *s., zo.* 1. Art Kammeidechse *f* (*Trachyce'phalus suberista'tus*). — 2. = red-dace.

~-hew (~-hjū) *v/a.* ③ (hew) 1. ⚙ Holz ꝛc. aus dem Groben bearbeiten, roh zurecht hauen. — 2. *fig.* = rough-draft.

~-hewer ⚙ (~-hjū-ᵉ²) *s.* j. der aus dem Groben arbeitet oder skizziert.

~-hewn (~-hjūn) *p.p.* u. *a.* 1. roh behauen, roh od. flüchtig entworfen; *arch.* ~ stone bossierter Stein. — 2. *fig.* roh, unmanierlich.

~-hound (~-haŭnd) *s., ichth.* Art Dornhai *m*.

roughie schott. (rŏfᵉ-ᵉ) *s.* 1. = brushwood 1 und 2. — 2. dürres Heidekraut. — 3. Fackel *f* aus Kienholz ꝛc.

roughing-*cylinders* ⚙ (rŏfᵉ-ᵎngˢ-ßᵎᵎl-ᵎn-dᵉ²f) *s/pl.* = roughing-rolls.

~-down ⚙ (rŏfᵉ-ᵎngˢ-dāŭᵉn) **I** *s.* Rauhschleifen *n* von Glas; Vorwalzen *n* von Eisen. — **II** *a.*: ~ rolls *pl.* = roughing-rolls.

~-hole ⚙ (~-hōl) *s., metall.* Schlackenloch *n*, Schlackensumpf *m*.

~-in ⚙ (rŏfᵉ-ᵎngˢ-ᵎᵉn) Maurerei: **I** *s.* erste Putzschicht. — **II** *a.* ~ coat = ~ I.

~-mill ⚙ (rŏfᵉ-ᵎngˢ-mĭl) *s.* (Schmirgel-)Schleif-rad *n* für Edelsteine.

~-rolls ⚙ (~-rōlz) *s/pl., metall.* Präpariervalzen *f/pl.*, Luppenwalzwerk *n*.

roughings *provc.* (rŏfᵉ-ᵎngˢ) *s/pl.* = rowen 2. [roughing-in.]

roughing-up ⚙ (rŏfᵉ-ᵎngˢ-ŭᵉp) *s.* u. *a.* =

roughish (rŏfᵉ-ĭsch) *a.* etc. rauh oder grob.

rough-*leafed* ♀ (rŏfᵉ-lĭft), **~-leaved** ♀ (~-līvd) *a.* rauhblätterig.

roughleg (rŭᶠ-lĕg) *s., orn.* rauhfüßiger Falke.

rough-legged (~-lĕgd od. ~-lĕg-ᵗid) *a., orn.* rauhfüßig (Bussard ꝛc.).

rough-mason ⚙ (rŭᶠ-mēßn) *s.* = rough-setter.

rough-music P (rŭᶠ-mjūᶜ-ſĭk) *v/a.* ①f. j-m eine Katzenmusik bringen (siehe auch rough[1] 10 a). [rauh-nadig.]

rough-necked (rŭᶠ-nĕkt) *a.* (meist *zo.*)

roughness (rŭᶠ-nᵉßĕ) *s.* 1. Rauheit *f*, Roheit *f*, Herbheit *f*, Strenge *f*. — 2. Barschheit *f*, Ungeschliffenheit *f*, Grobheit *f*. — 3. Ungestüm *n*, Heftigkeit *f* ꝛc. (ſ. rough[1] 12). — 4. *Am.* (Westen und Süden) Grobfutter *n*, Häckſel *m* (*n*).

rough-*paved* (rŭᶠ-pēwd) *a.* ſchlecht gepflastert.

~-perfect (ˈ-pēᵉ-fĕkt) *a., thea., sl.* Schauſpieler(in): der (die) ſeine (ihre) Rolle bereits einigermaßen im Gedächtnis hat.

~-plane ⚙ (rŭᶠ-plēn) *v/a.* ①b. 1. Tiſchlerei: aus dem Groben hobeln, abſtoßen (ſ. a. rough[1] 6 ↧). — 2. *metall.* ſchroten.

~-ray (~-rē) *s., ichth.* Dornroche *m*.

~-rider (~-rāī-dᵉʳ) *s.* 1. Bereiter *m*, Pferdezureiter *m*. — 2. ✕ *Am.* engS.: die Rekruten ausbildender Artillerie- oder Kavallerie-Wachtmeiſter. — 3. verwegener, kühner Reiter.

~-scuff F *Am.* (~-ſkŭf) *s.* 1. roher, bruta'ler Menſch. — 2. *coll.* Pöbel *m*.

~-setter ⚙ (~-ßĕt-ᵉʳ) *s.* Bruchſteinmaurer *m*, der nur Steine legt (nicht behaut).

roughshod (rŭᶠ-ſchŏd) *a.* Pferd: ſcharf beſchlagen, mit ſcharfen Huf-eiſen verſehen; *fig.* to ride ~ (over) ſ. ride 1 ↧.

roughshoe (~-ſchū) *v/a.* ③ (shoe) ein Pferd ſcharf beſchlagen, mit Stollen verſehen.

rough-*sketch* (rŭᶠ-ſkĕtſch) *v/a.* ①c. = rough-draft. [ſchirm *m*.]

~-slant (~-ßlant) *s., hunt.* Art Wind-ſ

~-spoken (~-ßpōkn) *a.* rauh, derb im Reden.

~-spun (~-ßpŏn) *a.* 1. roh geſponnen. — 2. *fig.* roh, derb, ungehobelt.

~-stocker ⚙ ✕ (rŭᶠ-ſtŏk-ᵉʳ) *s.* Gewehr-Roh-Schäfter *m*.

~-stone (~-ſtōn) *s.* Herdplatte *f* vor dem Kamin.

~-string ⚙ (~-ßtrĭngᵍ) *s.* unbearbeiteter Stützbalken unter den Treppenſtufen.

~-stuff (~-ßtŭf) *s., paint.* auf die Grundfarbe aufgetragene grobe Farbe.

rought † (rȧt) *pret.* und *p.p.* von reach[1].

roughtail (rŭᶠ-tēl) *s., zo.* Schildſchwanz (-ſchlange *f*) *m*. [Schildſchwanz.]

rough-*tailed* (rŭᶠ-tēld) *a., zo.* mit

~-tree ⚓ (~-trī) *s.*: a) unbehauener Maſt; b) der über das Deck ragende Teil eines Maſtes; ~ rails *pl.* Schanzkleid-Reling *f*.

~-turn ⚙ (~-tēᵉn) *v/a.* ①a. *metall.* Metall abdrehen, ſchruppen.

~-wall ⚙ (~-wȧl) **I** *s.* 1. *metall.* Rauhſchacht *m*, Rauhgemäuer *n*. — 2. = rough-cast 2. — **II** *v/a.* ①a. 3. = rough-cast 4.

~-waller ⚙ (~-wȧ-ˈlᵉʳ) *s.* = rough-setter.

roughwing (rŭᶠ-wĭngᵍ) *s.* 1. *ent.* Art Motte (*Phtheochro'a rugosa'na*). — 2. *orn.* Art Schwalbe mit rauhen Flügeln.

rough-winged (rŭᶠ-wĭngᵍd) *a., orn.* rauh- od. rauch-flügelig.

rough-work ⚙ (rŭᶠ-wŏrk) **I** *v/a.* und *v/n.* ③ (work) aus dem Groben (be)arbeiten. — **II** *s.* ⚒ Rauh-arbeit *f*.

rough-wrought ⚙ (rŭᶠ-rȧt) *a.* grob bearbeitet.

roulade ♪ (rū-laᵈ) [fr.] **I** *s.* Läufer *m*, Lauf *m*. — **II** *v/n.* ①b. Läufer ſingen.

rouleau (rū-lōᶠ, fr.: rū-lo') [fr.] *s.* (*pl.* ~x, fr.: rū-lo', engl. [auch ~s]: rū-lōᶠz) 1. ↖ Röllchen *n*; Geldrolle *f*. — 2. Schneiderei: Rundfalte *f* e-r Krauſe. — 3. ✕ Faſchinenbündel *n*.

roulet † (rū-lēᵗ) *s.* = roulette.

roulette (~) [fr. *id.*] *s.* 1. ⚙ Rollrädchen *n* der Kupferſtecher; Kopier-rädchen *n*. — 2. Brenn-eiſen *n* zum Haarkräuſeln. — 3. *math.* Rad-linie *f*, Rollkurve *f*. — 4. Roule'tteſpiel *n*.

rouletted (rū-lēᵗ-ᵗᵉd) *a.* (Freimarken) durch ſtrich-artige Perforierung von den Nebenmarken abgeteilt.

roulroul (rūᵘr-rūl) *s., orn.* Roulroul *m* (Sunda-inſeln). [roly-poly.]

rouly-pouly † (rāūᵘr-lᵉ-pāūᵘr-lᵉ) *s.* =ſ

☞ **Roumania(n), Roumansh** ſ. Rumania(n), &c.

Roumelia(n) ſ. Rumelia(n).

roun † (rāūn) *v.* = round[2].

rounce (rāūnß) *s.* 1. ⚙ *typ.* Scheide *f* am Preßbengel. — 2. Art Kartenſpiel.

rounce-handle ⚙ (rāūᵘnß-hȧndl) *s., typ.* Handhabe *f* oder Griff *m* am Preßbengel.

rounceval, ~le † (rāūᵘn-ßᵉ-wᵊl) [Roncesvalles, Pyrenäenthal] **I** *s.* 1. Rieſe *m*, Rieſin *f*; allg.: et. Rieſiges. — 2. *cant* ~ girl = rouncy 2. — 3. Ronceval-Erbſe *f* (auch ~ pea). — **II** *a.* 4. rieſig, ſtark.

rouncey, ~ie † (rāūᵘn-ßᵉ) *s.* = rouncy.

rouncy † (rāūᵘn-ßᵉ) [a/ſ.] *s.* 1. Klepper *m*, Mietspferd *n*. — 2. grobes oder vierſchrötiges Frauenzimmer.

round[1] (rāūnd) [a/ſ. *r(o)ond* von lt. *rotu'ndus*] **I** *a.* □ (ſ. ~ly) 1. körperlich rund; Rund-...; kreisförmig; ↧. — 2. e-n Kreis beſchreibend; Rund-...; ↧. — 3. rund, vollſtändig, ganz; ↧. — 4. beträchtlich, anſehnlich, hübſch (Summe); ↧. — 5. fließend (Stil). — 6. ausgeſchrieben (Handſchrift). — 7. voll(tönend) (Stimme, Inſtrument). — 8. offen(herzig), unverhohlen, aufrichtig; klar, beſtimmt (Antwort ꝛc.); ~ dealing ehrliches Verfahren. — 9. derb, gerade(zu), ohne Umſchweife; ↧. — 10. † (Tadel) ſcharf, hart; grob. — 11. gehörig, ernſtlich, kräftig, derb; ↧. — 12. raſch, hurtig, munter; ↧. — **II** *adv.* 13. rund herum, ringsherum (auch ~ about); in der Runde; ↧. — 14. † = roundly 2 u. 3. — **III** *prp.* 15. um, in (od. auf) ... herum; ↧. — **IV** *s.* 16. Rund *n* (alles was rund iſt); *fig.* Ring *m*, Kranz *m*, Diade'm *n*, Krone *f*; ⚙ Schiffbau: ~ of the beams Balkenbucht *f*. — 17. Runde *f*, Kreis *m*, Sphäre *f*. — 18. Runde *f*, Umlauf *m*, Kreislauf *m*, ununterbrochene Reihe(n-folge); ↧. — 19. Beamten- ꝛc. Wechſel *m*, Abwechſelung *f*. — 20. Runde *f*, (Rund-)Gang *m*, Weg *m*; ↧. — 21. ✕ Runde *f*, Ronde *f*; ↧. — 22. a) einmaliges Herumſpielen beim Karten- ꝛc. Spiel; to play a ~ or two ein paarmal herumſpielen; b) Gang *m* beim Bogen ꝛc. — 23. *man.* Volte *f*; to cut the ~ auf der B. wechſeln. — 24. a) ♪ Rondo *n*, Rundgeſang *m*; b) Rundtanz *m*; Reigen *m*. — 25. a) Tafelrunde *f*; b) beim Trinken der Reihe nach ausgebrachte Geſundheit(en). — 26. a) Gefäß *n* zum Toaſt-trinken; b) *Am.* (Weſten) Beiſchüſſel *f*. — 27. ✕: a) Salve *f*; b) (auch *hunt.*) Ladung *f* Pulver und Blei zu einem Schuß oder einer Salve; Schuß *m*; ↧. — 28. *fig.* Lach- ꝛc. Salve *f*; ~ of applause allgemeines Beifallklatſchen. — 29. *arch.*, Tiſchlerei: (Rund-)Stab *m*. — 30. Staffel *f*, Sproſſe *f* einer Leiter; ⚒ Fährtſproſſe *f*. — 31. *mech.* ~s *pl.* e-s Lantern Getriebſtöcke *m*/*pl*. e-s Drehlings. — 32. *sculp.* vollſtändig freies ausgearbeitetes Bildwerk (*ant.* relief); to model in the ~ boſſieren, erhaben modellieren; figure in the ~ Rundbild *n*. — 33. ⚙ Brauerei: Nachgärungs-, Klärungs-faß *n*. — 34. Kochk.: ~ of beef mittlerer Teil vom Hinterbein des Rindes. — 35. ⚓: a) = rounding 3; b) † = roundtop. — **V** *v/a.* ①a. 36. runden, rund machen, Rundung geben (*dat.*); a. *rhet.* Perioden ꝛc. abrunden (auch to ~ off). — 37. *man.* to ~ a horse ein Pferd die Volte machen laſſen. — 38. herumgehen um, biegen, fahren, ⚓ ſegeln um. — 39. umgeben, einfaſſen (auch to ~ in). — 40. to ~ in Verbindung mit *adv.* ↧. — Vgl. auch rounded. — **VI** *v/n.* ①a. 41. ſich runden, rund werden. — 42. *fig.* to ~ (in)to ſich entwickeln zu; ↖ his youth is ~ing to manhood ſ-e Jugend reift zur Männlichkeit (heran). — 43. die Runde machen od. gehen. — 44. ſich umdrehen (= to ~ on one's heels). — 45. *man.* die Volte machen. — 46. Wale: ſich unter Krümmung des Schwanzes zum Untertauchen anſchicken (a. to ~ out). — 47. P to ~ on a p. ſich in feindlicher Abſicht wenden gegen j-n, j-n anfallen, angreifen oder ſchmähen. — 48. ⚓ to ~ to beidrehen.

Zu ~ 1: as ~ as an apple kugelrund; to make ~ = ~ 36; *arch.* ~ arch Rundbogen *m*; ⚙ *metall.* ~ bar-iron Rundeiſen *n*; ❀ ~ bobbin Rundſchnur *f*; ⚙ ~ broach Glätt-, Polier-ahle *f*; ⚒ ~ buddle Rund-, Kegel-herd *m*; *zo.* ~ clam = quahog; ⚒ ~ coal Stückkohle *f*; ⚙ ~ file Rundfeile *f*; ~ glass Rund-, Hohl-glas *n*; ~ jacket = roundabout 12; ⚙ Sattlerei: ~ knife rundgebogenes Schabmeſſer; ~ o: a) ſ. o[1] 6, b) ♪ † = rondo 1; ⚒ ~ ore = leap-ore; ⚙ Tiſchlerei: ~ plane (Rund-)Stabhobel *m*; ~ plane-iron Rundſtab-Hobel-eiſen *n*; ⚓ ~ stern Rundgat *n*; ⚙: ~ thread rundes Schraubengewinde; ~ timber Rund-, Ganz-holz *n*; ~ tool runder Meißel oder Schrotſtahl; ~ tower runder Wachtturm.

Zu ~ 2: ~ blow = rounder 8 (ſ. a. ~ 11 u. 12 ↧); ~ dance Rundtanz *m*; ~ game Geſellſchaftsſpiel *n*; ~ journey, ~ tour Rundreiſe *f*; R~ Table König Arthurs Tafelrunde *f*; *pol.* ~-table conference vorläufige Beſprechung; ~ trip Rundfahrt *f*; ⚓ ~ turn Rundſchlag *m*, -törn *m*; F to bring a p. up with a ~ turn j-n plötzlich unterbrechen.

Zu ~ 3: *arith.* ~ number runde Zahl (durch 10, 100 ꝛc. teilbar; *ant.* broken number); in ~ numbers in runder Summe; ❀ ~ pepper ganzer Pfeffer; ~ volley volle Ladung oder Salve.

Zu ~ 4: a ~ half dozen ein gutes halbes Dutzend; F a good ~ sum eine gute (oder runde, beträchtliche) Summe.

Zu ~ 9: F to be ~ with a p. j-m ſ-e Meinung gerade heraus ſagen, keine Umſtände mit j-m machen.

Zu ~ 11 und **12:** ~ blow tüchtiger Schlag; ↖ good ~ knock at the door tüchtiger Schlag an die Thür; ~ oath kräftiger Fluch; at a ~ pace mit ſtarkem Schritt; to go (ride, travel, walk) at a ~ rate tüchtig voran gehen (reiten, reiſen, wandern); F to have a ~ scolding tüchtige Schelte bekommen; ~ trot flotter Trab; P a ~ 'un eine unverſchämte Lüge.

Zu ~ 13: all ~: a) = all-round I, b) allesamt, durch die Bank, ohne Unterſchied; all the country ~ (about) die ganze Umgebung; all the year ~ das ganze Jahr hindurch; it is forty inches ~ es hat 40 Zoll Umfang; the way was five miles ~ der Weg machte e-n Umweg von 5 Meilen; within five miles ~ 5 Meilen in der Runde; ~ about: a) to turn ~ about ſich umdrehen, b) ringsum, in der Runde; Sport-*sl.* to bet ~ auf od. gegen mehrere Pferde auf einmal wetten; F to bring ~: a) j-n ins Leben od. zum Bewußtſein zurückbringen,

b) j-n umstimmen, F herumkriegen; to come ~ s. come[1] 20 ↧; ↖ the carriage comes ~ die Kutsche fährt vor; F to fly ~ sich regen, thätig sn; to get ~ s. get[2] 5 ↧; to go ~ s. go 23 ↧; the tale went ~ jeder erzählte seine Geschichte; to go (oder turn) ~ and ~ sich stets drehen; to hand ~ herumreichen; to look ~ umhersehen; to move ~ sich umdrehen; to pass ~ the hat s. hat[1] 1 ↧; to send ~ umhersenden, zirkulieren lassen; to take a p. ~ j-n herumführen; to turn ~: a) (sich) umdrehen, b) *fig.* umfatteln, sich bekehren.

Zu round[1] 15: F to come (od. get) ~ a p. sich j-s Gunst erwerben, j-n überlisten ꝛc. (siehe come[1] 20 ↧ 6); to go ~ the papers in den Zeitungen die Runde machen; to hand (od. to pass) a bottle ~ the table eine Flasche um den Tisch herumreichen; he lives (just) ~ the corner er wohnt (gleich) um die Ecke; F *fig., co.*: (all) ~ my hat (Anfang eines bekannten melancholischen Liedchens) katzenjämmerlich, betrunken; I feel all ~ my hat ich fühle mich nicht wohl; that's all ~ my hat das ist alles Unsinn oder Blech. — Vgl. auch ~ 13 ↧.

Zu ~ 18: ~ of labours Kreislauf *m* von Arbeiten; ~ of pleasures Reihe *f* von Lustbarkeiten; the news made the ~ of the town die Neuigkeit machte in der Stadt die Runde; to go (od. make) the ~ die Runde machen (of bei), durchlaufen; the story went (od. made) the ~ of the papers die Geschichte lief durch alle Zeitungen; to make a ~ of formal visits (od. calls) in der Runde Besuche machen. — Vgl. auch ~ 20 u. 21 ↧.

Zu ~ 20: to take a ~ e-n Spaziergang machen; to make the ~ of one's friends seine Freunde in der Runde besuchen.

Zu ~ 21 ⚔**:** to go the ~ die Runde gehen od. thun; † gentleman of the ~ s. gentleman 3 ↧; officer of the ~ Rondeoffizier *m*; grand ~ Hauptronde *f*; visiting-~ Visitier-ronde *f*.

Zu ~ 27 ⚔**:** four ~s of powder and shot vier scharfe Patronen; ~ of case-shot Kartätschenschuß *m*; ~ of grape-shot Traubenhagel *m*; to fire three ~s drei Schüsse abgeben.

Zu ~ 40: ⚓ to ~ **down** nach unten ü'berholen; to ~ **in**: a) ⚓ ein-, anholen (auch to ~ in on); b) = ~ 39; to ~ **off** ⚙: abrunden, Tischlerei: abkanten, abstoßen; *mach.* Zähne wälzen; *fig.* abrunden, zum Abschluß bringen, bekräftigen; to ~ **out**: a) ausdehnen; b) ausfüllen, abrunden; to ~ **up**: a) ein gehäuftes Maß Korn ꝛc. zumessen; b) *Am.* (Westen) u. Australien: Vieh zu e-r Herde zs.-treiben (s. round-up 2); c) ⚓ aufholen, von dem Winde abhalten; d) ↖ *fig.* zur Rechenschaft ziehen, gehörig abfanzeln.

round[2] (raund) [a/e. *rūnian*, dtsch raunen] *v/a.* und *v/n.* ①a. 1. † (zu)raunen, (zu-)flüstern. — 2. P to ~ on (od. upon) einen Helfershelfer verraten, angeben. — Vgl. ~[1].

roundabout ⑤ (raun'd-ă-baut) **I** *a.* (↖ □) 1. weitläufig, weitschweifig, umständlich; ↧. — 2. indirekt, mittelbar; ↧. — 3. *fig.* umfassend, weit(schauend) (Verstand). — 4. ↖ um-gebend, -schließend. — 5. ↖ *co.* ~ child dickes, rundes Kind. — 6. ↖ ~ chair Drehstuhl *m*. — **II** *s.* 7. *et.* (unaufhörlich) Sich-Drehendes; bsd.: a) Karuss'ell *n*; b) *Am.* = cyclone; c) ↖ *poet.* Erde *f*. — 8. Dreher *m*; Rundtanz *m*. — 9. *fig.* Umschweif *m*, Umweg *m*. — 10. F: a) Art (Fenster-)Bohrer (Instrument); b) Tretmühle *f*; c) *cant* große, weite Tasche rings um das Kleid der Diebinnen. — 11. Armsessel *m* mit rundem Rücken und runden Seiten. — 12. kurzer Ober-rock; eng anschließende Jacke ohne Schöße. — 13. P Schmerbauch *m*. — **III** ↖ *v/n.* ①a. 14. to ~ it sich beim Tanzen herumschwenken.

Zu ~ 1 u. **2:** ~ way Umweg *m*; *fig.* umständliches Verfahren; ~ way of translating weitschweifige Übersetzung; F in a ~ way in umständlicher Weise.

roundabout*ation* ↖ (raun'd-ă-baut-tē'-shᵒn), **~ness** ↖ (raun'd-ă-baut-nᵉs) *s., co.* Weitschweifigkeit *f* ꝛc. (s. roundabout I).

round-*all* F (raun'd-ăl) *s.* akrobatisches Kunststück.

~arched (~ā'tscht) *a., arch.* rundbogig.

~arm(ed) (~ā'm(d) *a.* Cricket, Boxen: mit horizontal geschwungenem Arme.

~backed (~bākt) *a.* = round-shouldered.

~bend (raun'd-bĕnd) *a.* Angelhaken ꝛc.: rund gebogen.

~cheek ⚙ (~tschīk) *a.*: ~ lock Schloß *n* mit rundem Umschweif.

~crested (~krĕstᵉd) *a., orn.* mit rundem Schopfe oder Kamme (s. a. duck[2] 1 ↧).

~down ⚓ (raun'd-daun) *s.*: ~ of a beam Niederbucht *f* eines Deckbalkens.

rounded (raun'dᵉd) *p.p.* u. *a.* (ab)gerundet ꝛc. (siehe to round[1]); ⚙: ~ hammer Kehlhammer *m*; ~ tile Gehrenziegel *m*.

round-edge ⚙ (raun'd-ĕdĝ) *a.*: ~ file Rundfeile *f*; ~ joint-file Scharnierfeile *f* der Uhrmacher.

round-edged (~ĕdĝd) *a., num.* gerändert; ~ ducat Rand-dukaten *m*.

roundel (raun'dᵉl) [a/f. *rondel*] *s.* 1. fast † oder *her.* Rund(teil) *n*. — 2. *arch.* kleiner Rundstab, Reifchen *n*. — 3. runder Dessert-teller. — 4. ⚔ ehm.: a) Rundschild *m*; b) rundes Metallstück am Panzer ꝛc. — 5. ⚔ *frt.* ehm.: halbkreisförmige Bastion. — 6. *hort.* Rundplatz *m*. — 7. a) = rondel 1; b) Art neunzeiliger von SWINBURNE angewandter Vers mit zwei Refrains. — 8. † = roundelay 3.

roundelay (raun'd-ᵉ-lē) [a/f.] *s.* 1. Ringelgedicht *n*. — 2. Rundgesang *m*. — 3. Reigen-, Rund-tanz *m*.

roundeleer ↖ (raun-dᵉ-lī'ʳ) *s.* Dichter *m* von Ringel-liedern oder Rundgesängen.

rounder (raun'd-ᵉr) [round[1]] *s.* 1. Abrundende(r, s). — 2. ⚙: a) Werkzeug *n* zum Steinbohren; b) Rundstabhobel *m* der Radmacher. — 3. immer in demselben Geleise Bleibende(r); *b.s.* Rückfällige(r), Gewohnheits-säufer *m*, -dieb *m* ꝛc.; *Am.* (New York), *sl.* Wüstling *m*. — 4. Spielers*sl.* j. der sich am Spieltische aufhält, um im Trüben zu fischen. — 5. F *et.* gut Abgerundetes; bsd. kräftiger Fluch. — 6. F = round[1] 28. — 7. (mst ~s *pl.*) Art Fußballspiel; a. Kreislauf *m* dabei. — 8. Boxer-*sl.*: Schlag über den Arm des Gegners hinweg auf den Kopf oder von unten herauf.

round-faced (raun'd-fēßt) *a.* mit rundem Gesicht.

roundfish (~fisch) *s., ichth.* 1. Rundfisch *m*; bsd. = carp[2] 1. — 2. Art Maräne (*Corego'nus quadrilatera'lis*).

round-frock *provc.* (~frŏk) *s.* Bluse *f* der Land-arbeiter.

roundhand (~händ) *s.* 1. Rundschrift *f*; auch große, deutliche Schrift. — 2. Cricketspiel: Werfen *n* des Balles mit horizontalem Schwunge.

roundhead (~hĕd) *s.* 1. Rundkopf *m*; engl. *hist.* R~ Stutzkopf *m* (Spitzname der Puritaner). — 2. *Am.* Art Lippfisch (*Cyno'scion rega'lis*). — 3. *arch.* Rundbogen *m* über Thüren und Fenstern; peaked ~ Schneppenbogen *m*.

round-headed (~hĕd-ᵉd) *a.* 1. rundköpfig; ~ nail Nagel *m* mit rundem Kopf. — 2. *arch.* rundbogig, gewölbt. — 3. ↖ stutzköpfig, kurz geschoren; engl. *hist., co.* puritani'sch.

round-hoofed (raun'd-hūft) *a.* rundhufig (*SH. V. 295*).

roundhouse (raun'd-hauß) **I** *s.* 1. ⚓ Hütte *f*, Kajüte *f* auf dem Hinterdeck. — 2. ⚓ u. *Am.* (Westen) Abort *m*. — 3. 🚃 *Am.* kreisförmiger Lokomoti'vschuppen. — 4. † (Polizei-) Wacht-haus *n*, -stube *f*. — **II** ↖ *v/a.* ①b. 5. einsperren.

rounding (raun'd-dinᵍ) **I** *a.* 1. sich rundend, rund(lich) ꝛc. (s. round[1] V u. VI). — **II** *s.* 2. Rundung *f*, Schweifung *f* von Möbeln ꝛc. — 3. ⚓: a) Schladding *f*, Schamfielung *f*; b) Bucht *f*, Bogen *m*, Krümmung *f* im Schiffsholze. — 4. ⚙ Buchbinderei: Ausbiegung *f* des Rückens.

rounding-*adze* ⚙ (raun'd-dinᵍ-ădß) *s* krummer Deißel mit Hammer.

~down (~daun) *s.* Schiffbau: Niederbucht *f* (Krümmung eines Balkens nach unten).

~in (~ī'n) *s.* Schiffbau: Einbucht *f*.

~machine ⚙ (~mᵃ-schīn) *s.* Rundungsmaschine *f* zum Zurichten von Faßböden ꝛc.

~out (~aut) *s.* Schiffbau: Ausbucht *f* (Biegung eines Balkens nach außen).

~plane ⚙ (raun'd-dinᵍ-plēn) *s.* Hobel zum Zurichten von Besenstiel-, Stuhl-lehn- ꝛc. Knöpfen.

~seizing ⚓ (~zī'-zinᵍ) *s.* Plattbändsel *m*.

~tool ⚙ (~tūl) *s.* 1. Rundgesenk *n* der Schmiede. — 2. Art Zieh-eisen der Sattler zur Anfertigung runder Leder-riemen.

~up (raun'd-dinᵍ-ᵘp) *s.* = round-up.

round-iron ⚙ (raun'd-aī-ᵉrn) *s.* 1. *metall.* Rund-, Stab-eisen *n*. — 2. Löt-eisen *n* der Klempner.

roundish (raun'd-disch) *a.* rundlich; **~ness** (~nᵉß) *s.* Rundlichkeit *f*.

round-joint ⚙ (raun'd-dĝoint) *a.*: ~ file Scharnierfeile *f* der Uhrmacher.

round-lac ⑥ ⚙ (~lăk) *s.* Verzinnfirnis *m*.

roundle (raundl) *s.* = roundel.

round-*leafed*, **~leaved** ❦ (raun'd-līft, ~līwd) *a.* rundblätterig.

roundlet (raun'd-lᵉt) [fr. *rondelet*] *s.* 1. Kreischen *n*; kleines Rund (auch *her.*). — 2. † = rundlet.

round-linked (~linkt) *a.* s. chain 12 ↧.

roundly (raun'd-lᵉ) [round[1]] **I** *adv.* 1. ↖ rund. — 2. offen, ohne Rückhalt. — 3. kräftig, gehörig; ernstlich. — 4. eilig, schnell. — 5. ⚓ willig (fieren ꝛc.). — 6. im Überschlag, ungefähr. — 7. † to come off ~ mit runder Summe, in nobler Weise zahlen. — **II** † *a.* 8. rundlich.

roundmouth (raun'd-mauth) *s.* 1. *ichth.* Rundmaul *n*. — 2. P unanst.: Hinterteil *n*.

round-mouthed (~mauthd) *a., ichth.* rundmäulig; Rundmaul-...

roundness (raun'd-nᵉß) *s.* 1. das Runde, Rundung *f*; das Abgerundete (auch *fig.*). — 2. Voll-, Vollendet-sein *n*. — 3. Offenheit *f*, Geradheit *f*; das Bestimmte, das Positi've (von Behauptungen).

round-*nose(d)* (~nōs(d) *a.* rundnäsig; ~ plane(-iron) Rundstabhobel(-eisen *n*) *m*; ~ pliers *pl.* Rundzange *f*, runde Drahtzange.

~off ⚙ (raun'd-ŏf) *a.* Uhrmacher: ~ file Wälzfeile *f*.

~pressure ⚙ (raun'd-prĕsch-ʸᵉr) *a.* Buchbinderei: ~ gilding-machine Runddruck-Vergoldemaschine *f*.

~ridge (~rĭdĝ) *v/a.* ①b. *agr.* runde Furchen(raine) in einem Acker ziehen.

~rimmer *Am.* (~rim-ʸᵉr) *s.* Hut *m* mit breiter Krempe, auch j. der e-n solchen Hut trägt.

~robin ⑥ (raun'd-rŏ'b-in) *s.* 1. ehm.: Denkschrift *f*, Petition *f*, bei der die unterzeichneten Namen in einem Kreise standen, damit man nicht wüßte, wer zuerst unterschrieben hat;

bisw. auch Unterzeichner einer solchen Petition; to send in a ~ eine Petition mit kreisförmig angeordneten Unterschriften einreichen. — 2. *prov.* runder Pfannkuchen. — 3. Art Krause (16. *sæ.*). — 4. *ichth.* = angler 2. — 5. F = roundabout 10 a.

round-sheered (raũnd-shī'd) *a.* Schiffbau: mit gutem Springe oder Sprunge.

round-shouldered (raũnd-shōl-dᵉd) *a.* rundschulterig.

roundsman (raũndz-măn) *s.* (*pl.* ~en, ~mĕn) 1. *Am.* Polizei-, Nachtwächterkontrolleur *m.* — 2. Verkäufer *m* von Backwaren ꝛc. im Umherziehen.

round-sole ⊖ (raũnd-sōl) *a.* Tischlerei: ~ plane Hohlkehlhobel *m.*

round-sterned ⚓ (raũnd-stē'nd) *a.* mit rundem Gat oder Heck.

roundstone *Am.* (~stōn) *s.* runde(r) Flußstein(e *pl.*) zum Pflastern.

round-tailed (~tēld) *a.* rundschwänzig.

round-text (~tĕkst) *s.* ausgeschriebene (Kaufmanns-)Handschrift.

roundtop ⚓ † (raũnd-töp) *s.* Mastkorb *m*, Mars *f.*

roundtopped (raũnd-töpt) *a.* mit (ab)gerundeter Spitze.

round-up (~ŭp) *s.* 1. ⊖ Krümmung *f* nach oben; Schiffbau: Aufbucht *f.* — 2. *Am.* und Austr.: jährliches Zs.-treiben des Viehes auf den Prärieen, um es mit dem Brandzeichen zu versehen; auch Zs.-treiben *n* des Jagdwildes. — 3. F *fig.* Abschluß *m*, Zustandebringen *n* einer Vereinbarung ꝛc. [*K.J.2,1,259*).]

roundure † (raũn-dĭᵉr) *s.* = rondure (*SH.*)

roundway ⚔ (raũnd-wē) *s.* Rondenweg *m.*

round-winged (raũnd-wĭnᵍd) *a.*, *ent.* u. *orn.* rundflügelig.

round-wombed † (~wūmd) *a.* schwanger.

round-wood ⚓ ⊖ (raũnd-wŭd) *s.* Rundholz *n.*

roundworm (~wē'm) *s.*, *zo.* Rundwurm *m*; bsd. gemeiner Spulwurm (*A'scaris lumbricoi'des*).

roundy ↖ (raũn-dᵉ) *a.* rundlich, gerundet.

roune † (raũn) *v/a.* und *v/n.* = round[2].

roun-tree ♀ *prov.* (raũn-trĭ) *s.* = rowan[2] 1.

roup[1] (rūp) *v.* ①a. und *s.* = roop.

roup[2] (rūp) *s.* Darre *f* (Hühnerkrankheit).

roup[3] schott. (*CT.D.* rāup, *WB.* rūp) **I** *v/a.* u. *v/n.* ①a. öffentlich ausbieten, versteigern. — **II** *s.* Versteigerung *f.*

roupet schott. (rūp'-pĕt), **~it** schott. (~pĭt), **~y** schott. (~pᵉ) *a.* = roopit.

rou-rou ❀ (rū'-rū) *s.* Art mexikan. Fournierholz (ähnlich dem Rosenholz).

Rous (raũß) *npr.*: Francis ~ Puritaner (1579—1659), lieferte eine metrische Psalmen-Übersetzung, die in der schottischen Kirche noch jetzt gebraucht wird.

rousant (raũ'-zᵊnt) [rouse[1]] *a.*, *her.* auffliegend.

Rousay (rū'-zē) *npr.* (Orkney-Insel).

rouse[1] (raũz) [m/e. *rowsen*, *rouzen*] **I** *v/a.* ①b. 1. erwecken, (auf)wecken, (auf-)rütteln (from sleep aus dem Schlafe); ⚓ to ~ out die Mannschaften aus den Kojen an Deck rufen. — 2. *hunt.* Wild aufjagen, aufstöbern (a. to ~ up). — 3. *fig.*: a) erregen, in Aufruhr bringen; b) (er)wecken, anregen, auf-, er-muntern; ↧. — 4. Feuer anfachen. — 5. = roil[2] 4. — 6. ⚓ Taue steif holen. — 7. † aufrichten. — **II** *v/n.* ①b. 8. aufstehen, aufwachen; plötzlich auffahren. — 9. sich in Bewegung setzen, sich aufmachen od. aufraffen (to zu). — 10. † sich aufrichten; *hunt.* Falken: das Gefieder schütteln. — 11. ⚓ ein Tau anholen. — **III** ↖ *s.* 12. plötzliches Auffahren. — 13. ⚔ und *hunt.* Wecken *n*, Rebeille *f.* — **IV** † *adv.* 14. in Hast, ungestüm.

§ **Zu ~ 3:** he wants rousing er bedarf der Ansporнung od. des Antriebes; to ~ a p. to a sense of duty in j-m das Pflichtgefühl wecken.

rouse[2] † (raũß) [dtsch Rausch] *s.* 1. volles Glas ꝛc. (s. bumper 1). — 2. Zechgelage *n.* — 3. (auch *prov.*) wüstes Lärmen (bsd. von Betrunkenen). — Vgl. ~[1] u. [3].

rouse[3] (rūß) *v.* ①b. = roose.

rouse-about (raũ'-ß-baũt) **I** *a.* 1. ⚓ ~ block großer Fuß- od. Kinnbacks-block. — 2. Austr., *sl.* Handlangerdienste leistend. — **II** *s.* 3. Austr., *sl.* Handlanger *m.*

rouselle ♀ (rŭ-ßĕ'l) *s.* = roselle.

rousement F *Am.* (raũ'ß-mᵉnt) *s.* (bsd. *eccl.*) Erweckung *f*, Wecken *n.*

rouser (raũ'-zᵉr) *s.* 1. Erregende(r, s), Erweckende(r, s), Aufregende(r, s). — 2. F *Am.* et. Erstaunliches, Großartiges; bsd. tüchtige Lüge; the speech was a ~ die Rede war großartig od. machte gewaltiges Aufsehen. — 3. F *Am.* gewaltiger Schwätzer, Aufschneider *m.* — 4. ⊖ Brauerei: Hopfen-Rührer *m*, Rühr-apparat *m.* — 5. F starkes oder lärmendes Pochen (bsd. mit dem Thürhammer).

rousey † (raũ'-zᵉ) *a.* 1. zechend; berauscht. — 2. tobend, lärmend.

rousing (raũ'-zĭnᵍ) **I** *s.* 1. Aufwecken *n*; *fig.* Aufrütteln *n*, Anspornen *n* ꝛc. (siehe rouse[1]). — **II** *a.* □ 2. aufweckend, erregend ꝛc. (siehe rouse[1]). — 3. F Aufsehen erregend, gewaltig, ungeheuer (groß); gehörig, kräftig; lebhaft (Feuer, Schritt ꝛc.); ~ lie gewaltige Lüge; ~ oath kräftiger Schwur; ~ speech zündende Rede.

roussant (rū'-ßᵊnt) *a.*, *her.* = rousant.

Rousseauism (rŭ-ßō'-ĭzm) *s.* Grundsätze *m/pl.* Rousseau's (franz. Schriftsteller und Philosoph, 1712—1778).

Rousseauist (rŭ-ßō'-ĭßt) *s.* Anhänger(in) Rousseau's.

Rousseauite (~aĭt) *s.* = Rousseauist.

roussette (rū-ßĕ't) [fr.] *s.* 1. *zo.* = fox-bat. — 2. *ichth.* = dogfish.

roust[1] ↖ F (raũßt) ①a. **I** *v/a.* auf-wecken, -rütteln (meist to ~ out). — **II** *v/n.* sich rühren, tüchtig arbeiten, P schuften.

roust[2] ↖ (raũßt) [skand.] **I** *s.* starke Flut od. Strömung. — **II** *v/n.* ①a. wild dahinströmen, brausen. — Vgl. ~[1] und [3].

roust[3] schott. (~) *v.* ①a. und *s.* = rust[1].

roustabout *Am.* (raũ'ßt-ă-baũt), **rouster** *Am.* (raũ'ß-tᵉr) *s.* = deck-hand.

rousty schott. (rūᵊß-tᵉ) *a.* = rusty[1].

rout[1] (raũt) [*a/e. hrūtan*] **I** *v/n.* ①a. 1. † oder schott.: brüllen (Kuh); schnauben (Pferd). — 2. † schnarchen. — 3. † heulen, brausen (Wind). — **II** *s.* 4. Lärm *m*, Getöse *n*, Tumult *m.* — 5. betäubender Schlag.

rout[2] (~) [root[2]] ①a. **I** *v/a.* 1. Erde aufwühlen. — 2. ⊖ vertieft heraus-arbeiten (mit to ~ out). — 3. *fig.* to ~ out aufstöbern, ausfindig machen, ans Licht ziehen (vgl. auch ~[4] 5). — **II** *v/n.* 4. wühlen; umherstöbern; to ~ into sich hineinwühlen in (*acc.*). — Vgl. ~[1] und [3] bis [6].

rout[3] (~) [*a/f. rou(p)te*] **I** *s.* 1. † Rotte *f*, Bande *f*; Rudel *n* Wölfe. — 2. ↖ gemeiner Haufen, Pöbelhaufen *m.* — 3. große (Abend-)Gesellschaft (18. *sæ.*). — 4. Auflauf *m*; Zusammenrottung *f.* — **II** † *v/n.* 5. sich zusammenscharen; sich (lärmend) zusammenrotten. — Vgl. bsd. ~[4].

rout[4] (~) [rout[3]] **I** *s.* 1. unordentliche Flucht, Verwirrung *f*; Niederlage *f*, Schlappe *f* (auch *fig.*); to put to (the) ~ den Feind aufs Haupt oder in die Flucht schlagen. — **II** *v/a.* ①a. 2. in Unordnung oder in Verwirrung bringen; (in die Flucht) schlagen, werfen, zerstreuen. — 3. verwirren, irre od. bestürzt machen, aus der Fassung bringen. — 4. vereiteln. — 5. meist to ~ out (oder up) heraus- od. austreiben (vgl. auch ~[2] 3). — **III** *v/n.* ①a. 6. F plötzlich auffahren; sich aufraffen.

rout[5] (raũt) *s.* = route[1].

rout[6] (~) [skand.] *s.*, *orn.* = brent-goose.

rout-cake (raũ'-t-kēk) [rout[3] 3] *s.* ehm.: kleiner biskuit-artiger Kuchen.

route[1] (rūt, *Hom.* root; a. raũt) [(alt-)fr., von lt. (*via*) *rupta*] *s.* 1. Route *f*, Straße *f*, Weg *m*; 🏛 *Am.* star ~ zur Beförderung der Post benutzter Weg, auf dem die Benutzung des Dampfschiffes oder der Eisenbahn ausgeschlossen ist. — 2. Marsch(route *f*) *m*, Reise *f*, Richtung *f*; ⚔ to get the ~ die Marschroute erhalten; to take one's ~ sich wenden, sich begeben (to nach).

route[2] † (raũt) *v.* und *s.* = rout[1–4].

route-map 🚂 (rū'-t-măp) *s.* Wegekarte *f.*

router ⊖ (raũ'-tᵉr) [rout[2]] **I** *s.* = router-plane. — **II** *v/a.* ①a. = rout[2] 2.

router-gauge ⊖ (raũ'-tᵉr-gēdᵍ) *s.* Tischlerei: Abernraßer *m*, Nutenreißer *m.*

router-iron ⊖ (raũ'-tᵉr-aĭ-ᵉrn) *s.* Grundeisen *n* am Grundhobel.

router-out F (raũ'-tᵉr-raũ't) *s.* j. der aufstöbert oder (zum Leben er)weckt.

router-plane ⊖ (raũ'-tᵉr-plēn) *s.* Tischlerei: Nut-, Grund-hobel *m.*

route-step ⚔ (rūt'-stĕp) *s.* zwangloser Marsch-schritt.

rout-furniture (raũ'-t-fō'-rnᵉ-tshᵉr) *s.* ehm. zu großen (Abend-)Gesellschaften geliehene Möbel.

routh[1] schott. (raũth) **I** *a.* reichlich (vorhanden). — **II** *s.* Überfluß *m*, Fülle *f.*

routh[2], **routhe** † (rūth) *s.* = ruth[2].

routherock (raũ'-thᵉ-rŏk) [rout[6]] *s.*, *orn.* = barnacle[1] 1.

routhie schott. (raũ'-*th*ᵉ) *a.* reichlich (vorhanden), wohlgefüllt.

routier (rū-tĭe') [fr.] *s.* 1. Mittel-alter: wegelagernder Söldner. — 2. Wegelagerer *m.*

routinary ↖ (*CT.D.* rū-tĭ'-nᵉ-rᵉ, *WB.* und *IMP.D.* rū'-tᵉ-nᵉ-rᵉ) *a.* gewohnheits-, schablonen-mäßig.

routine (rū-tī'n) [(alt-)fr. *id.*] **I** *s.* 1. Routine *f*, durch Übung erlangte Fertigkeit; ~ of business, business ~ Geschäfts-routine *f.* — 2. gewohnheitsmäßiger Gang od. Lauf; *contp.* Schlendrian *m.* — **II** *a.* 3. gewohnheits-, schablonen-mäßig. — 4. routiniert, geschäftsgewandt; *b.s.* nach der Schablone handelnd.

routine-book ⚓ (rū-tī'n-bŭk) *s.* Buch *n* mit der dienstlichen Stunden-einteilung.

routine-business (~bĭß-nᵉß) *s.* maschinenmäßige oder geistlose Beschäftigung.

routineer ↖ (rū-tᵉ-nĭ'ᵉr) *s.* = routinist.

routing-clerk 🏛 *Am.* (raũ'-tĭnᵍ-klā't) *s.*, *tel.* Absertigungsbeamter *m.*

routing-machine ⊖ (~mă-shĭn) *s.* Nutstoßmaschine *f.*

routing-plane ⊖ (~plēn) = router-plane.

routing-tool ⊖ (raũ'-tĭnᵍ-tūl) *s.*, *metall.* Nutenreißer *m.*

routinism (rū-tī'-nĭzm) *s.* das Gewohnheitsmäßige, Schablone *f.*

routinist (~nĭßt) *s.* Mann *m* von Routine, Praktikus *m.*

routish † (raũ'-tĭsh) [rout[1]] *a.* lärmend, tobend, wüst.

routle *prov.* (raũtl) [root[2]] *v/a.* ①b. aufstöbern; zerstören.

routous *prov.* (raũ'-tᵊß) *a.* □ = riotous.

rout-seats (raũ'-t-ßītß) *s/pl.* ehm. zu großen (Abend-)Gesellschaften geliehene Stühle ꝛc.

roux (rū) [fr. *id.*] *s.* Kochk.: braune Butter.

rove[1] (rōw) [verwandt mit dtsch rauben] **I** *v/n.* ①b. 1. umherstreifen, umherwandern, schwärmen (mit to ~ about). — 2. auf gelegentliche Ziele (roving marks) schießen (bsd. beim Bogenschießen) (s. rover 4). — 3. (See-)

Räuberei treiben. — 4. schott.: a) in der Fieberhitze phantasieren (= rave[1]); b) lustig schwärmen. — Vgl. a. roving[1]. — **II** *v/a.* ①b. 5. durchstreifen, durchwandern. — 6. † einen Pfeil ꝛc. nach e-m gelegentlichen Ziele schießen. — 7. *provc.* und *Am.*, *agr.* furchenweise pflügen. — **III** *s.* 8. Umherstreifen *n*, -wandern *n*. — Vgl. ~ [2] bis [4].

rove[2] (rōw) **I** *v/a.* ①b. 1. (Wolle, Baumwolle, ⚓ auch Tau) durch eine Öffnung ziehen. — 2. ⊖ vorspinnen. — 3. ⊖ ausfasern, auszupfen; Strümpfe ꝛc. aufreißeln. — **II** *s.* 4. ⊖ Vorgespinst *n*. — Vgl. ~ [1], [3] u. [4].

rove[3] † (~) *pret.* u. *p.p.* von reeve[3].

rove[4] † (~) *s.* = arroba. — Vgl. ~ [1] bis [3].

rove-beetle (rōʳw-bītl) *s.*, *ent.* Art Kurzflügler (*Staphyli'nus*).

rover (rōʳ-wᵉr) [rove[1]] **I** *s.* 1. Umherschweifende(r), Schwärmer(in); Landstreicher *m*. — 2. a. sea-~ (See-)Räuber *m*, Freibeuter *m*, Korsa'r *m*; a. Seeräuberschiff *n*. — 3. *fig.* Wankelmütige(r), Unbeständige(r). — 4. a) Bogenschütze, der nach gelegentlichen Zielen auf ungewisse Entfernungen schoß; b) von diesem gebrauchter Pfeil; c) Ziel *n* in unbestimmter Entfernung; gelegentlich auftauchendes Ziel; to shoot at ~s: 1. nach e-m gelegentl. Ziele schießen; 2. *fig.* ins Blaue, aufs Geratewohl oder auf gut Glück schießen. — 5. Croquetspiel: a) Ball, der durch alle Reifen gelaufen ist und nur noch den winning-stake oder -stick zu treffen braucht, um aus zu sein; b) Spieler, dessen Ball diese Lage hat. — 6. *arch.* Sims *n* in Kurvenform. — 7. ⊖ Vorspinnkrempel *m*. — **II** *v/n.* ①a. 8. = to shoot at ~s (siehe ~ 4).

rovery † (rōʳ-wᵉ-rᵉ) *s.* Seeräuberei *f*, räuberischer Streifzug.

rovescio ♪ (rᵉ-wĕʳsch-(ᵉ-)ō) [it.] *s.* = inversion 4.

roving[1] (rōʳ-wĭŋ) **I** *p.pr.* u. *a.* □ 1. umherstreifend, schwärmend ꝛc. (s. to rove[1]); ~ life Vagabundenleben *n*; F he has a ~ commission er schwärmt immer umher. — 2. *fig.* wankelmütig, flüchtig. — 3. Bogenschießen: ~ mark s. rove[1] 2; ~ shot Schuß *m* aufs Geratewohl. — **II** *s.* 4. Bogenschießen: = rover 4 c. — 5. Umherschweifen *n* ꝛc. (s. to rove[1]); ~s *pl.* of fancy Schwärmereien *f/pl.* der Einbildungskraft.

roving[2] ⊖ (~) *s.* 1. Vorspinnen *n* ꝛc. (siehe to rove[2]). — 2. Vorgespinst *n*.

roving-billy ⊖ (rōʳ-wĭŋ-bĭl-ᵉ) *s.* = roving-machine.

roving-bobbin ⊖ (rōʳ-wĭŋ-bŏʳb-ĭn) *s.* = roving-reel.

roving-frame ⊖ (rōʳ-wĭŋ-frēm) *s.* Vorspinnmaschine *f*; can ~ Kannenmaschine *f*; fly ~ Feinvorspinnstuhl *m*, Feinspindelbank *f*; tube ~ Röhrenmaschine *f*.

roving-head ⊖ (~-hĕd) *s.* Vorspinnmaschine *f* für Kammgarn.

roving-machine ⊖ (~-mᵃ-schīn), **~-mill** ⊖ (~-mĭl) *s.* Vorspinnmaschine *f*; coarse ~ Grobstuhl *m*.

rovingness ✎ (rōʳ-wĭŋ-nˢß) *s.* 1. das Umherschwärmen ꝛc.; Vagabundentum *n*. — 2. *fig.* Wankelmütigkeit *f*.

roving-plate ⊖ (rōʳ-wĭŋ-plēt) *s.* spitzer Meißel zum Abrichten des Schleifsteins.

roving-reel ⊖ (rōʳ-wĭŋ-rīl) *s.* Vorgespinstspule *f*.

row[1] (rō; *Hom.* roe) [a/e. *rōwan*] **I** *v/a.* und *v/n.* ①a. (sich) rudern, rojen; ↕. — **II** *s.* Rudern *n*, Ruder-fahrt *f*, -partie *f*.

Zu ~ I: a) ⚓: to ~ against anrudern; to ~ all at once alle zugleich rudern; to ~ dry: a) trocken rojen (d. h. ohne zu spritzen), b) in einem am Ta'rit hängenden Boot zur Strafe die Schwankungen des Schiffes mitmachen müssen; (~) easy (all)! rudert langsamer!; the boat ~s easily das Boot rudert sich leicht; to ~ flat die Riemen platt schmeißen; to ~ a long stroke lang rojen, beim Rudern lang ausholen; to ~ paddling astern wriden (ein Boot mit einem einzigen Ruder fortbewegen); to ~ wet mit den Riemen schlackern (spritzen); b) *fig.*: P to look one way and ~ another et. unaufmerksam betreiben; to ~ in with it, to ~ (ob. be) in the same boat im gleichen Falle sein, dasselbe Schicksal teilen; to ~ (and pull) together sich mit ea. vertragen, sich in die Hände arbeiten; *Am.* to ~ a p. up (Salt River): a) j-m den Text lesen, j-n ausschelten, b) j-n im Parteikampf schlagen; *Am.* to ~ up Salt River s. Salt River.

row[2] (rō) [a/e. *rāw*, *rēw*] **I** *s.* 1. Reihe *f* ↕. — 2. *typ.* Gasse *f* zwischen den Regalen. — 3. † Zeile *f* einer Schrift. — 4. a) Häuserreihe *f*, auch von zwei Ecken begrenzter Teil einer Straße; the Row = Paternoster Row; b) in Chester: überdeckter und erhöhter Säulengang längs der Straße; c) = Rotten-Row. — 5. *provc.* Hecke *f*. — 6. † Streifen *m*, Ader *f*. — **II** *v/a.* ①a. 7. mit Perlen ꝛc. besetzen. — 8. ✎ aufreihen.

Zu ~ 1: *arch.* ~ of beads Perlstab *m*, Rosenkranz *m*; Wasserbau: ~ of fascines Faschinen-reihe *f*, -lage *f*; ~ of grooved piles, ~ of sheeting-piles Spundpfahlreihe *f*; *carp.* ~ of indents and joggles Verzahnung *f*; F a ~ of pins Bazhq von et. Merkwürdigem; *arch.* ~ of steps Stufenreihe *f* eines Amphitheaters; Steinmetz: ~ of teeth Zahnstreifen *m*, Zähnelung *f*; *Am.*, *fig.* a hard (oder long) ~ to hoe s. hard 4 ↕; to arrange, to put oder to set in a ~ in Ordnung oder in Reihen stellen.

row[3] (raŭ) **I** *s.* 1. F Lärm *m*; Auflauf *m*; Streit *m*, Prügelei *f*; ↕. — **II** *v/a.* ①a. 2. F derb ausschelten. — 3. *sl.* verwüsten. — **III** *v/n.* ①a. 4. F (lärmend) streiten; Lärm m.; they were ~ing and sparring all day long sie zankten und stritten sich den ganzen Tag. — 5. *univ.*, *sl.* ~ing man Sausewind *m*, flotter Kerl (*BAR.*).

Zu ~ 1 F: I got into an awful ~ mir wurde der Kopf schön gewaschen; they kicked up a tremendous ~ sie machten einen Höllenlärm; what's the ~? was ist los?; P hold your ~! halt's Maul!; ~ royal großer Spektakel.

row[4] schott. (rō) *v.* ①a. = roll[2].

row[5] † oder *provc.* (rō) **I** *v/a.* ①a. 1. ⊖ Tuch (auf)rauhen. — 2. = rough[1]. — **II** *a.* 3. = rough[1]. — Vgl. ~ [1] bis [4].

rowable † (ᵲōʳ-bl) *a.* zu berudern, befahrbar.

Rowan[1] (rōʳ-ᵉn) *npr.* (Ortsn. u. Prsn.).

rowan[2] ♀ (raŭʳ-ᵉn) [ísland.] *s.* 1. Eberesche *f*, Vogelbeerbaum *m* (*Sorbus aucupa'ria*). — 2. Vogelbeere *f* (Frucht von 1).

rowan-berry ♀ (~-bĕrᵉ-) *s.* = rowan[2] 2.

rowan-tree ♀ (~-trī) *s.* = rowan[2] 1.

row-barge ⚓ (rōʳ-bā-ʳbǧ) *s.* Ruderbarke *f*.

row-boat ⚓ (~-bōt) *s.* Ruderboot *n*.

row-cloth *provc.* (~-klŏth) [row[5]] *s.* Art grober Tuchmantel.

row-de-dow F (raŭʳ-dᵉ-daŭ) = rowdy-dow.

row-dow *provc.* (raŭʳ-daŭ) *s.*, *orn.* Sperling *m*, Spatz *m* (*Passer dome'sticus*).

rowdy[1] (raŭʳ-dᵉ) [rowdydow] **I** *s.* (*pl.* ~ies, ~dᵉs) gemeiner Krakeeler, Raufbold *m*, bruta'ler Mensch. — **II** *a.* lärmend, händelsüchtig, gewalttätig; roh, gemein.

rowdy[2] P F (~) *s.* Geld *n*. — Vgl. ~ [1].

rowdydow F (raŭʳ-dˢ-daŭ) [row[3]] **I** *s.* (wüster) Lärm, Spekta'kel *m*. — **II** *a.* = rowdy-dowdy.

rowdy-dowdy F (raŭʳ-dˢ-daŭ-dᵉ) *a.* wüst, lärmend, tobend.

rowdyish (raŭʳ-dˢ-ĭsch) *a.* pöbelhaft, wüst, gemein.

rowdyism (~ĭsm) *s.* pöbelhaftes oder gemeines Benehmen.

Rowe (rō) *npr.*: Nicholas ~ engl. Dramatiker und Shakespeare-Herausgeber (1673—1718).

rowed (rōd) [row[2]] *a.* 1. ...-reihig, gereiht; two-~ zwei-reihig. — 2. gestreift.

rowel (raŭʳ-ᵉl) [(alt-)fr. *rouelle*] **I** *s.* 1. Rädchen *n*: a) *agr.* an der Egge; b) Sporn-rädchen *n* (a. ~ of a spur). — 2. Rolle *f*: a) ehm.: am Pferdegebiß; b) ⚓ † des Kolderstocks; c) bewegliche Rolle, um ein Handtuch darüber zu hängen. — 3. *vet.* und Hufschmiede: Haarseil *n* (Art Fontane'll). — 4. † allg.: kleiner Kreis, Rädchen *n*, Röllchen *n*. — **II** *v/a.* ①e. (a.) 5. mit einem (Sporn-)Rädchen od. Röllchen versehen. — 6. *vet.* ein Haarseil ziehen durch. — 7. ein Pferd anspornen.

rowel-head (~-hĕd) *s.* ehm.: Achse *f* des Sporn-rädchens.

rowel(l)ing-needle (raŭʳ-ˢl-ĭŋᵉ-nīdl) *s.*, *vet.* Nadel zur Einführung eines Haarseiles.

rowel(l)ing-scissors (~-ʒĭsˢ-ᵉrs) *s.* (*sg.* und *pl.*), *vet.* beim Einführen eines Haarseiles gebrauchte Schere.

rowel-spur (raŭʳ-ᵉl-ʂpōʳ) *s.* ehm.: Sporn *m* mit Stachelrad.

rowen *provc.* u. *Am.* (raŭʳ-ᵉn) *s.* (mst ~s *pl.*) 1. Grum(me)t *n*, Nachheu *n*. — 2. Stoppelfeld, auf dem man den ausgefallenen Samen vor dem Umackern aufgehen läßt.

Rowena (rō-ī-ʳna) *npr.* (angelsächsische Fürstin bzh. in *SC.'s "Ivanhoe"*).

rower[1] (rōʳ-ᵉr) *s.* Ruderer *m*, Rojer *m*.

rower[2] (raŭʳ-ᵉr) *s.* = rowdy[1] I.

rower[3] ⊖ † (rōʳ-ᵉr) *s.* Tuch-rauher *m*.

rowet(t) *provc.* (raŭʳ-ᵉt) *s.* = rowen.

rowet-work ⚔ (~-wōʳt) *s.* Schloß *n* eines Radschloßgewehres (s. rewet).

rowey ⊖ (rōʳ-ᵉ) *a.* = rowy.

row-galley ⚓ (rōʳ-găl-ᵉ) *s.* Ruderschiff *n*, Galeere *f*.

rowiness ⊖ (rōʳ-ᵉ-nˢßǧ) *s.* das Striemige, das Gestreifte.

rowing-barge ⚓ (rōʳ-ĭŋᵍ-bārʳbǧ) *s.* Ruderbarke *f*.

~-club (~-klŏb) *s.* Ruderklub *m*.

~-feather (~-fĕdh-ᵉr) *s.* = flight-feather.

~-galley ⚓ (~-găl-ᵉ) *s.* = row-galley.

~-gear ⚓ (~-gīʳ) *s.* Ruder-apparat *m*.

~-guard ⚓ (~-gārd) *s.* Hafenwachtboot *n*.

~-match (rōʳ-ĭŋᵍ-măt-sch), **~-race** (~-rēß) *s.* Wett-rudern *n*.

~-sport (~-ʂpōʳt ⑨) *s.* Rudersport *m*.

rowl † (rōl) *s.* und *v.* = roll[1] u. [2].

Rowland (rōʳ-[ˡ]nd) *npr.*: a) = Roland; s. a. Oliver[1]; b) Childe ~ Held einer alten Ballade; c) Henry Augustus ~ amerikanischer Physiker (geb. 1848).

rowler † (rōʳ-[ˡ]ᵉr) *s.* = roller.

rowlet *provc.* (raŭʳ-[ˡ]ᵉt) [fr. *roulette*] *s.* walzenförmiges Rädchen.

Rowley (raŭʳ-[ˡ]ᵉ) *npr.* 1. a) Thomas ~ sagenhafte Persönlichkeit, der Chatterton einige von ihm selbst verfaßte Gedichte unterschob; b) William ~ engl. Dramatiker (Anfang des 17. *sæc.*); c) Old ~ s. old[2] 10 ↕. — 2. ~ Regis (rīʳ-dǧĭß) Stadt in *Staffsh.*

rowlock ⚓ (rōʳ-lŏk, F rōʳ-[ˡ]ᵉk) *s.* Ruder-, Roje-klampe *f*; *fig.* to shove one's oar into a seaman's ~ mit einem Matrosen Händel suchen.

rowly-powly † (rōʳ-[ˡ]ᵉ-pōʳ-[ˡ]ᵉ) = roly-poly.

row-marker (rōʳ-mārʳ-[ˡˢ]ᵉr) *s.*, *agr.* Vorrichtung zum Markieren der zu besäenden Ackerstreifen.

Rowney (rōʳ-nᵉ) *npr.*, *dim.* von Rowena.

rowp schott. (raŭp) *v.* ①a. u. *s.* = roup[3].

row-port ⚓ (rōʳ-pōʳt ⑨) *s.* Rojepforte *f*.

rows ⚒ *Cornw.* (rōs); *Hom.* roes, rose) *s/pl.* Zinnschlich *m*.

rowt † (raŭt) *v.* u. *s.* = rout[1] bis [4].

rowth schott. (raũth) *s.* u. *a.* = routh[1].
rowthie schott. (raũr-*thi*ᵉ) *a.* = routhy.
row-vessel ⚓ (rō′-wĕß-ßl) *s.* Ruderfahrzeug *n.*
rowy ⚙ (rō′-ᵉ) [row[2]] *a.* streimig; (Tuch) gestreift (durch ungleiches Weben).
Roxana (rŏk-ßăᵉ′-na oder rŏk-ßä′n-a) *npr.* Roxa'ne *f* (Gattin Alexanders des Großen).
Roxburgh (rŏ′kß-bᵘ-rᵘ, auch ~bō′g) *npr.* (schottische Grafschaft).
roxburgh(e) (~) [Herzog von R.~] *s.* Art Buch-einband.
Roxbury (rŏ′kß-bᵘ-rᵉ) *npr.* (Stadtteil von Boston, bis 1867 selbständige Stadt).
roy † (rŏi) [a/f.] **I** *s.* König *m.* — **II** *a.* = royal.
Roy. ⚉ *abbr.* = royal 4.
royal (rŏi′-ᵃl) [(alt-)fr., von lt. *regalis*] **I** *a.* □ 1. königlich, erlaucht, fürstlich; ♆. — 2. *fig.* prächtig, edel, berühmt; köstlich; ♆. — 3. ⚓ Oberbram-... ♆. — **II** *s.* 4. ⚉ Roya'lpapier *n* (engl. Schreibpapier 19×24, Druckpapier 20×25 inches). — 5. ⚓ Oberbramsegel *n.* — 6. *hunt.*: a) = ~ antler (s. ~ 1 u. 2 ♆); b) = ~ stag (s. ~ 1 u. 2 ♆). — 7. † = imperial 8. — 8. ✕ *artill.* Art kleiner Mörser. — 9. *ehm.*: *num.* = rose-royal. — 10. ~s *pl.* fest angestellte Arbeiter der Londoner Werften. — 11. ✕ the R~s *pl.*: a) ehm. Bzchg des 1. Infanterie-Regimentes der britischen Armee (jetzt R~ Scots); b) Bzchg anderer den Titel "Royal" tragender Regimenter.

Zu ~ 1 u. 2: battle ~ s. battle[1] 3 ♆; Prince R~ (deutscher ꝛc.) Kronprinz *m*; Princess R~ älteste Tochter des Königs (od. der Königin) von England; ehm.: ~ aid dem Könige bewilligte Steuern *f/pl.*; *zo.* ~ antilope Zwerg-antilope *f*; *hunt.* ~ antler Kapita'l-Hirschgeweih *n* von wenigstens 12 Enden; □ ~ arch sehr hoher Grad der engl. und amerikan. Freimaurerei; ~ assent königliche Bestätigung oder Genehmigung; ⚘ ~ bay: a) siehe bay[1] 3 ♆, b) = bay-laurel; ⚉ ~ blue Königsblau *n*; ~ bounty königlicher Fonds zum Besten der Hinterbliebenen gefallener Offiziere; schott.: ~ burgh korporierte Stadt; ~ domains *pl.* Staatsdomänen *f/pl.*, Krongüter *n/pl.* (= crown-lands); ~ duke Herzog *m* von königlichem Geblüte (bsd. ein jüngerer Sohn des Souveräns); ~ eagle Königsadler *m*; ~ favour königliche Gunstbezeigung; ⚘ ~ fern = osmund ~ (s. osmund[2]); ~ fishes *pl.* = regal fishes (s. regal[1]); ~ flush s. flush 29 a, 2; R~ George um 1790 bei Portsmouth mit über 600 Mann untergegangenes Kriegsschiff; ~ glass gemaltes Glas; ~ grant königliches Gnadengeschenk; ⚘ ~ lettuce Königssalat *m*; ~ mantle Königsmantel *m*; R~ Martyr königlicher Märtyrer (Karl I.); † ~ metal Gold *n*; ~ mines *pl.* Gold- u. Silber-minen *f/pl.* (deren Ausbeutung der Krone vorbehalten ist); F *Am.*, *co.* His R~ Nibs Seine Herrlichkeit, sein wertes Ich; ~ oak: a) s. oak 1 ♆, b) † = Robur Caroli; ⚉ ~ paper = ~ 4; long ~ paper Groß-Roya'lpapier *n*; R~ Psalmist königlicher Psalmensänger (David); ~ salute Salve *f* zu Ehren fürstlicher Personen; † *cant* ~ scamp feiner Straßenräuber, der nur reiche Leute u. zwar in artiger Weise ausplündert; ✕ R~ Scots *pl.* s. — 11 a; R~ Society engl Akademie *f* der Wissenschaften (gegründet 1660); *parl.* ~ speech Thronrede *f*; *hunt.* ~ stag Kapitalhirsch *m* (siehe ~ antler); ⚉ ~ Vienna Wiener Porzellan; ⚉ ~ wood Königs-, Violett-holz *n*; *prvb.* there is no ~ road to knowledge (learning oder science) ohn' Fleiß kein Preis.

Zu royal 3 ⚓: ~ brace Oberbrambrasse *f*; ~ pole Flaggentopp *m* der Royalstenge; ~ yard Oberbramraa *f*; ~ yard-man Oberbramgast *m*; ~ yard-rope Oberbramraa-jolle *f*.

royalet ✎ (rŏi′-lĕt) *s.* kleiner (oder schwacher, ohnmächtiger) König.
royalise ④ (~laĩ) [fr.] ①b. **I** *v/a.* königlich machen. — **II** ✎ *v/n.* den König spielen, das Zepter schwingen.
royalism (~lĭsm) *s.* Royali'smus *m*, königstreue Gesinnung.
royalist (~lĭßt) [fr.] **I** *s.* Royali'st *m*, königlich Gesinnte(r); bsd. engl. *hist.* R~ = cavalier 3 (*ant.* parliamentarian). — **II** *a.* royali'stisch, königlich gesinnt.
royalmast ⚓ ⑥ (rŏi′-ᵃl-maßt) *s.* Oberbramstenge *f*; mizzen ~ Oberkreuzbramstenge *f*.
royal-rich (~-rĭtsch) *a.* reich wie ein König.
royalty (rŏi′-ᵃl-tᵉ) [a/f., von mlt. *regalita't-em*] *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉ) 1. Königtum *n*, Königswürde *f*. — 2. mit königlicher Würde Bekleidete(r) (a. ~ies *pl.*); *coll.* königliche Familie, Königshaus *n*. — 3. königliche Hoheit, Majestät *f*. — 4. = imperiality 2. — 5. königlicher Besitz, Domäne *f*. — 6. Abgabe *f* an den König; bsd. Grundzehnte *m*; ⚒ mining ~ies *pl.* an die Besitzer oder an die Krone zu zahlende Bergwerksabgaben *f/pl.* — 7. a) die e-m Patentinhaber für Benutzung des Patentes bezahlten Gebühren; b) Tantieme *f* (e-m Autor für jedes abgesetzte Exemplar [od. *thea.* für jede Aufführung] e-s Werkes zu zahlende Abgabe); to derive a ~ from eine Abgabe beziehen von oder aus. — 8. schott.: Bezirk *m* oder Umgrenzung *f* e-r königlichen (korporierten) Stadt. — 9. † Reichsinsignien *n/pl.* (= ensigns *pl.* of ~).
royena ♂ ⚘ (rŏi′-ᵉ-na) [holländ. Botaniker Adrian van Royen] *s.* afrik. Pimpernuß *f*.
Royle[1] (rŏil) *npr.* (Prsn.; bsd. John Forbes ~ engl. Botaniker (1799—1858). — Vgl. ~[2].
royle[2] † (~) *v/a.* = roil[2].
royne † (rŏin) **I** *s.* = roin. — **II** *v/a.* nagen (*SP.*).
☞ **royn/*ish***, **~ous** † s. roinish, roinous.
roynt † (rŏint) *int.* = aroint.
☞ **royster**, &c. s. roister, &c.
Royston (rŏi′ß-tᵉn) *npr.* (Ortsn.); *orn.* ~ crow Nebelkrähe *f* (*Corvus cornix*).
royt schott. (rŏit) *a.* = roytish.
roytelet † (rŏi′-tᵉ-lĕt) *s.* = roitelet.
roytish † (rŏi′-tĭsch) *a.* wild, zügellos.
rozelle ⚘ (rᵒ-zĕ′l) *s.* = roselle.
rozet schott. (rŏ′ß-ᵉt) *s.* u. *v.* ①a. = rosin.
Rozinante (rŏß-nᵃ′n-tᵉ) *npr.* Rosinante *f* (Reitklepper Don Quixote's); *co.* Klepper *m*, Schindmähre *f*.
R.P. *abbr.* = Regius Professor; republic (lt. *res publica*).
Rpt. oder **rpt.** *abbr.* = report.
R.R. *abbr.* = Right Reverend.
Rs. oder **rs.** *abbr.* = rupees (s. rupee).
R.S. *abbr.* = recording secretary; revised statutes; right side (mst **r.s.**); ✕ Royal Scots; Royal Society.
R.S.A. *abbr.* = Royal Scottish Academy (oder Academician); Royal Society of Antiquaries; Rural Sanitary Authority.
R.Sc.Fus. ✕ *abbr.* = Royal Scots Fusileers.
R.S.D. *abbr.* = Royal Society of Dublin.
R.S.E. *abbr.* = Royal Society of Edinburgh.
R.S.G. ✕ *abbr.* = Royal Scots Greys (2. Dragoner-Regiment).
R.S.L. *abbr.* = Royal Society of Literature (oder of London).
R.S.M. *abbr.* = Royal Society of Musicians; Royal School of Mines.
R.S.O. *abbr.* = railway sub-office.
R.S.P.C.A. *abbr.* = Royal Society for (the) Prevention of Cruelty to Animals.
R.S.P.W.C. *abbr.* = Royal Society of Painters in Water-colours.
R.S.S. *abbr.* = *Re'giæ Societa'tis So'cius* (lt. Mitglied der Kgl. Akademie).
R. Suss. R. ✕ *abbr.* = Royal Sussex Regiment.
R.S.V.P. *abbr.* = *répondez s'il vous plaît* (fr. um Antwort wird gebeten).
Rt. *abbr.* = right.
'rt P verkürzt aus art[1].
Rt. Hon. *abbr.* = Right Honourable.
Rt. Rev. *abbr.* = Right Reverend.
R.T.S. *abbr.* = Religious Tract Society; Royal Toxophilite Society.
Rt.Wpful. *abbr.* = Right Worshipful.
R.T.Y.C. *abbr.* = Royal Thames Yacht Club.
Ru ♂ *chm.* Symbo'l für ruthenium.
Ru. *abbr.* = runic; Russia(n).
ruana ♪ (rᵘ-ăᵉ′n-a) *s.* Art indische Bratsche.
rub (rŭb) [m/e. *rubben*] **I** *v/a.* ①e. 1. reiben; to ~ one's hand over mit der Hand reiben, wischen od. fahren über (*acc.*); ♆. — 2. abreiben; (ab-, aus-)wischen; scheuern, (ab)putzen; ♆. — 3. ⚙ wichsen, bohnen (= to ~ with wax od. dry-rub). — 4. ⚙ (ab)schleifen, abfeilen, polieren, schaben; Nadeln streichen; ♆. — 5. ⚙ *typ.* e-n Reiber- oder Relief-druck machen von. — 6. einreiben (= to ~ in, s. ~ 11 ♆). — 7. *hunt.* das Geweih od. Gehörn fegen (Rot-, Dam-, Reh-wild). — 8. sich reiben od. scheuern an, streifen; ♆. — 9. ✎ hemmend oder störend einwirken auf (*acc.*; *SH.K.L.2,2,161*). — 10. F ✎ plagen, necken, ärgern. — 11. to ~ mit *adv.* ♆. — **II** *v/n.* ①e. 12. (ab)reiben. — 13. sich reiben an (against od. along). — 14. ehm. Kegelspiel: die Ziel- ꝛc. Kugel mit der Spielkugel streifen. — 15. to ~ mit *adv.* u. *prp.* ♆. — **III** *s.* 16. Reiben *n*, Reibung *f*; Abreibung *f*; Strich *m* mit der Bürste ꝛc.; ♆. — 17. *fig.* Anstoß *m*, Hindernis *n*, Schwierigkeit *f*, Klemme *f*; ♆. — 18. *fig.* Hieb *m*, Stichelei *f*; scharfer Verweis. — 19. † Unebenheit *f* (bsd. des Bodens beim Bowlingspiel). — 20. † *fig.* Unvollkommenheit *f*, Fehler *m*. — 21. *hunt.* Bast *m* am Geweih oder Gehörn des Wildes. — 22. F = rubber 24. — 23. *provc.* = rubstone. — 24. ✎ Aussicht *f* zu entschlüpfen.

Zu ~ 1 *fig.*: to ~ a p. (oder a p.'s hair od. fur) the wrong way j-n plagen, necken, ärgern; it ~s my hair the wrong way es geht mir wider den Strich.

Zu ~ 2 ⚙: *typ.* to ~ the balls die Ballen abreiben od. abputzen; *Hutmacher*: to ~ a hat with seal-skin einen Hut aufrupfen.

Zu ~ 4 ⚙: to ~ with pumice (ab-) bimsen; to ~ with shave-grass abschachteln.

Zu ~ 8: the boat ~s the ground das Boot streift den Boden; *fig.* to ~ elbows innig verkehrt (mit ea.) sein.

Zu ~ 11: to ~ **down**: a) Möbel abwischen, abreiben; b) Farben (ab)reiben; c) *fig.* abschleifen, verwischen; d) *man.* Pferde abreiben, striegeln; e) Polizei-*sl.* e-e Leibesvisitation vornehmen an (*dat.*); f) P j-n herunter machen, gehörig abkanzeln; to ~ **in**: a) *med.* Salben einreiben; b) Malerei: Farben aufsetzen; c) F *fig.* et. bis zum Ekel wiederholen; F I ~bed it into him ich rieb es ihm unter die Nase; to ~ **off** ab-, weg-reiben, -wischen, -scheuern; *fig.* ablegen, sich entledigen (*gen.*); to ~ **out**: a) ausstreichen (a. *typ.* Farben), wegwischen, verlöschen; abreiben; b) P aus dem Wege räumen, töten; *sl.* ~bed out tot; to ~ **over** auf-polieren, -putzen, -frischen; to ~ **up**: a) blank reiben, polieren; b) *fig.*

ernenern; Gedächtnis, Kenntnisse ꝛc. auffrischen; wieder hervorsuchen; c) zs.-reiben, mengen, vermischen.

Zu rub 15: F to ~ **against** a p. auf j-n stoßen, gegen j-n laufen; F to ~ **off**: a) sich heraus-wickeln, -helfen; b) verschwinden, durchbrennen, sich drücken; things ~ **on** bravely die Sachen gehen gut von statten (s. a. to ~ through); it ~beds on my feelings es berührte mich schmerzlich; to ~ **out** (in the folds) brechen, Brüche bekommen (Kleider); to ~ **through** sich durch-zwängen, -winden, -drängen; P to ~ through (oder along) the world, a. to ~ on sich durchschlagen, sich fort- oder durch-helfen; F to ~ **up** against sich abgeben mit; *fig.* to ~ **upon** a p. j-n scharf zurechtweisen, ärgern, reizen; F sich an j-m reiben; to ~ upon a p.'s sore j-s wunde Stelle berühren.

Zu ~ 16: to have (od. to take) a ~ with a towel sich abtrocknen; give it a ~ reibe einmal darüber; *fig., sl.* may I have a ~ of the (news)paper? kann ich einmal die Zeitung bekommen?

Zu ~ 17: there's the ~ da liegt die Schwierigkeit; F da liegt der Hase im Pfeffer (*SH.H,3,1,65*); F at the ~ als es zum Klappen kam, wenn es zum Klappen kommt; to come to the ~ zum Klappen kommen; *fig.* when the ~ was sprung als die Pointe heraus war, als die Geschichte zu Ende war.

rubadub, rub-a-dub (rʌ́bədʌb) [Nachahmung des Trommelschlages] **I** *int.* (rum-) bumbu'm! — **II** *s.* Trommelschlag *m*; *fig.* Lärmschlagen *n* in der Presse ꝛc. — **III** ✎ *vtn.* ①e. = dub-a-dub.

rubasse (rᵘ-bäˈs) [fr.] *s.* Bergkrystall *m* mit rötlichen Flecken; auch künstlich derartig gefärbter Stein.

rubato ♪ (rᵘ-bäˈtō) [it. = geraubt] *a.*: tempo ~ nicht streng im Takt.

rubbage † oder *provc.* (rʌ́bᵉdʒ) *s.* = rubbish.

rubbee Ost-I. (rʌ́bi) *s.* = rabi.

rubber (rʌ́bᵉr) [rub] **I** *s.* **1.** Reibende(r, s), Schabende(r, s); ⚙ Polierer(in), Schleifer(in) ꝛc. (s. to rub). — **2.** *man.* Stallknecht *m*, der das Abreiben der Pferde besorgt. — **3.** Frotteur *m*, Masseur *m*, Masseuse *f*. — **4.** a) Frottierhandtuch *n*, Reibtuch *n*; b) Frottierhandschuh *m* (s. a. Baden). — **5.** Wischtuch *n*, Scheuerlappen *m*. — **6.** ⚙: a) Bohner *m* (s. a. dry-rubber); b) Bohnbürste *f*. — **7.** ⚙ Polierblock *m* der Steinmetze. — **8.** ⚙ = rubstone, whetstone. — **9.** ⚙: a) Glättkolben *m* der Segelmacher; b) Glättfilz *m*, Haar-reiber *m* der Kartenmacher. — **10.** ⚙ Streich-, Richt-eisen *n* der Nadler. — **11.** ⚙: a) Putz-, Arm-, Grob-feile *f*, Raspel *f*; b) Liegefeile *f* der Goldschmiede; c) *mach.* Schieberfeile *f*. — **12.** ⚙: a) *typ.* Farb-läufer *m*, Reiber *m*; b) Nachier-, Anreib-maschine *f* der Buchbinder. — **13.** ⚙ = reel¹ 3. — **14.** ⚙ = rubbing-boards. — **15.** ⚙: a) Reibtafel *f*, Reibebrett *n* der Feuerwerker; b) Reibfläche *f* für Zündhölzer; c) Reibkissen *n* der Elektrisiermaschine. — **16.** ⚙ Schmirgel-, Glas-papier *n*. — **17.** = india-rubber 1; ⚓ ~ for packings Dichtungsgummi *n*. — **18.** Gummireifen *m* für ein Zweirad. — **19.** ⚙ Bremsschuh *m* am Wagen. — **20.** F *Am.* ~s *pl.* Gummischuhe *m/pl.* — **21.** = rub 17-21. — **22.** ~s *pl.* Zusammenstoß *m* zweier Kegel beim Kegelspiel ‡. — **23.** Ball *m* beim Lacrossespiel. — **24.** Whist ꝛc. Spiel: Robber *m* (zwei Partieen; auch ausschlaggebende Partie eines Robbers). — **25.** *vet.* ~s *pl.* Schaf-räude *f*. — **II** *a.* **26.** Kautschuk-...; Gummi-...; ‡.

Zu rubber 22: who plays at bowls must be prepared for ~s etwa: wer wagt, muß sich auf Gefahr gefaßt machen.

Zu ~ 26: *Am.* ~ boots *pl.* = ~ 20; ⚙ ~ cement Kautschukkitt *m*; ~ cloth: a) Kautschukstoff *m*, b) Kautschuk *m* in Tafeln; ~ dam = dam¹ 6; ~ mould Form *f* für (oder aus) Kautschuk; ~ stamp Kautschukstempel *m*; ⚙ ~ packing Kautschuk-liderung *f*; ⚙ ~ valve Gummiklappe *f*. — s. a. india-rubber.

rubber-cutting ⚙ (rʌ́bᵉr-kʌtˌiŋᵍ) *a.*: ~ machine Kautschuk-Schneidemaschine *f*.

rubber-file ⚙ (rʌ́bᵉr-fāˌil) *s.* = rubber 11.

rubber-gauge ⚙ (~-gēdʒ) *s.* Vorrichtung zum Abmessen des für die Herstellung einer Ware nötigen Kautschuks.

rubberide ⚗ (rʌ́bᵉr-rāˌīd) *s.* Art imitiertes vulkanisiertes Gummi.

rubberite ⚗ (~rāˌīt) *s.* Art imitiertes Hartgummi oder vulkanisierter Kautschuk.

rubber-knife ⚙ (rʌ́bᵉr-nāˌīf) *s.* = rubber-saw.

rubberoid ⚗ (rʌ́bᵉr-rōˌid) *s.* Art imitiertes Hartgummi.

rubber-saw ⚙ (rʌ́bᵉr-sᵃˌä) *s.* Bandsäge *f* zum Schneiden von Kautschuk.

rubber-tree ❦ (~-trī) *s.* Gummibaum *m* (*Ficus elaˈstica*).

rubber-vine ❦ (~-wāˌīn) *s.* Art oft-indische Kautschukpflanze (*Cryptosteˈgia grandifloˈra*).

rubbidge P oder † und *provc.* (rʌ́bᵉ-ldʒ) *s.* = rubbish.

rubbing ⚙ (rʌ́bᵉ-liŋᵍ) *s.*, *typ.* Reiber-[druck *m*.]

rubbing-*batten* ⚓ (rʌ́bᵉ-liŋᵍ-bätn) *s.* = rubbing-paunch.

~-bed ⚙ (~-bēd) *s.* Unterlage *f* einer Marmorplatte beim Zerschneiden.

~-block ⚙ (~-blɔk) *s.* (Marmor-)Polierstein *m*.

~-boards ⚙ (~-bōˌdᵉz ⑨) *s/pl.* Leinwandhobel *m*, Seifmaschine *f* (beim Bleichen).

~-brush (~-brʌš) *s.* Wichsbürste *f*.

~-cloth (~-klɔth) *s.* Wisch-, Scheuer-tuch *n*.

~-paunch ⚓ (~-pān(t)ſch oder ~-pän(t)ſch) *s.* Stoßschale *f*.

~-plate ⚙ (~-plēt) *s.* Reibeplatte *f* für Streichhölzer.

~-post (rʌ́bᵉ-liŋᵍ-pōˌšt) *s.* Pfosten, woran sich das Rindvieh reiben kann.

~-punch ⚓ (~-pʌn(t)ſch) *s.* Leiste *f* an der Vorkante der Untermasten.

~-stand (~-štänd) *s.* Streichzeug *n*.

~-stone (rʌ́bᵉ-liŋᵍ-štōn) *s.* Schleif-, Wetz-, Reibe-stein *m*.

~-strake ⚓ (rʌ́bᵉ-liŋᵍ-štrēk) *s.* Scheuerleiste *f* der Boote.

~-surface ⚙ (~-sʊˈr-fᵉs) *s.* Mahlfläche *f* eines Mühlsteins.

~-wax ⚙ (rʌ́bᵉ-liŋᵍ-wäkˌs) *s.* Polier-, Bohnwachs *n*.

rubbish (rʌ́bᵉ-lſch) [a/f. *robous(e)*] *s.* **1.** (Bau-, Stein- ꝛc.) Schutt *m*; heap of ~ Schutthaufen *m*; ~ of bricks (plaster) Backstein-(Gips-)schutt *m*, Ziegel-(Gips-) brocken *m/pl.*; no ~ may be shot here hier darf kein Schutt abgeladen werden. — **2.** ⚒ Gruben-, Kohlen-klein *n*, Gekrätz *n*; filling-up with ~ Bergversatz *m*. — **3.** Kehricht *m*, Ab-raum *m*, Kot *m*; to be consigned to the ~ hole zum alten Eisen geworfen werden. — **4.** *fig.* Plunder *m*, Schund *m*, schlechtes Zeug (a. F lot of ~). — **5.** das Durcheinandergeworfene, Wirrwarr *m*.

rubbish-cart (rʌ́bᵉ-lſch-kāˌt) *s.* Schuttkarren *m*.

rubbish-heap (~-hīp) *s.* Schutt-, Kehrichthaufen *m*.

rubbish-hunter (~-hʌn-tᵉr) *s.* Lumpensammler(in), Kehricht-ausfucher(in).

rubbishing (rʌ́bᵉ-lſchiŋᵍ) *a.* = paltry.

rubbish-pulley ⚙ (rʌ́bᵉ-lſch-pʊlˌ-ᵉ) *s.* = gin-block.

rubbishy *Am.* (rʌ́bᵉ-lſchᵉ) *a.* = paltry.

rubble (rʌ́bl) *s.* **1.** a) *coll.* Feld-, Bruchsteine *m/pl.*; b) = rubble-work; random ~ Mauerwerk *n* aus ungeschichteten Feldsteinen; snecked ~ Mauerwerk *n* aus regelmäßig geschichteten Feldsteinen; c) *agr.* ~ drain ſ. drain 17 ‡. — **2.** *geol.* Trümmergestein *n*; ~s *pl.* Geschiebe *n*, Geröll *n*. — **3.** allg.: das in kleine Stücke Gebrochene; bſd. ⚓ = rubble-ice. — **4.** *provc.* Schrot *n*, ungesichtete Kleie.

rubble-*floor* (rʌ́bl-flōʳ ⑧) *s.* Estrich *m*.

~-ice ⚓ (~-āˌīß) *s.* loses Packeis.

~-masonry (~-mēßn-rᵉ) *s.* = rubble-work.

~-stone (~-štōn) *s.* = rubble 1a und 2; ⚙ ~ masonry = rubble-work.

~-wall (~-wäl) *s.* Feldsteinmauer *f*.

~-walling (rʌ́bl-wäˈ-liŋᵍ) *s.* = rubble-work.

~-work (rʌ́bl-wʊˈrk) *s.* Feldstein-, rohes Bruchstein-mauerwerk.

rubbly (rʌ́bl-iᵉ) *a.* reich an Rollsteinen; Bruchstein-...

rub-down F (rʌ́b-daʊˈn) *s.* Abreibung *f*; I had a ~ with a towel ich rieb mich mit einem Handtuche ab; *fig.* they gave him a good ~ sie kanzelten ihn gehörig ab.

rubedinous ✎ (rᵘ-bēˈd-ᵉ-nᵉs) [lt.] *a.* rötlich.

rubedity ✎ (~iᵉ) *s.* Röte *f*, rötliche Farbe.

rubefacient ⚕ (rᵘ-bᵉ-fēˈ-ſchᵉ-ᵉnt) [lt.] *a.* u. *s.*, *med.* (haut)rötend(es Mittel).

rubefaction ⚕ (rᵘ-bᵉ-fäˈk-ſchᵉn) [lt.] *s.*, *med.* Haut-röte *f*, -rötung *f*.

rubelet † (rᵘˈ-bᵉ-lĕt) [ruby] *s.* Rubi'nchen *n*.

rubella ⚕ (rᵘ-bĕˈl-a) [neu-lt.] *s.*, *med.* Röteln *pl.*

rubellane ⚗ (rᵘˈ-bᵉ-lēn) *s.*, *min.* Rubella'n *m* (Art rötlicher Glimmer).

rubelle ⚙ (rᵘ-bĕˈl) *s.* rote Farbe zum Emaillieren.

rubellite ⚗ (rᵘˈ-bᵉ-lāˌīt) *s.*, *min.* Rubelli't *m* (roter Turmali'n).

Rubens (rᵘˈ-bᵉnſ) *npr.*: Peter Paul ~ niederländ. Maler (1577–1640); *paint.* ~ brown Rubensbraun *n* (Farbe).

Rubensian (rᵘ-bēˈn-ßᵉn) *paint.* **I** *a.* Rubensſch. — **II** *s.* Anhänger(in) oder Schüler(in) von Rubens.

rubeola ⚕ (rᵘ-biˈ-ᵉ-la) [neu-lt.] *s.*, *med.*: a) Masern *pl.*; b) ✎ = rubella.

rubeolar ⚕ (~lᵉr) *a.*, *med.* Masern (auch Röteln) betreffend.

rubeoloid ⚕ (~lōid) *a.*, *med.* masern- (auch rötel-)artig.

ruberythric ⚗ (rᵘ-bᵉ-rlˈth-rik) *a.*, *chm.*: ~ acid Ruberythri'nsäure *f* ($C_{26}H_{28}O_{14}$).

rubescence (rᵘ-bēˈß-ᵉnß) *s.* Erröten *n*.

rubescent (~ᵉnt) *a.* errötend; rötlich.

rubiaceous ⚗ ❦ (rᵘ-bᵉ-eˈ-ſchᵉß) *a.* zu den Krappgewächsen gehörig.

rubiacin ⚗ (rᵘˈ-bᵉ-ā-ßin) *s.*, *chm.* Rubiaci'n *n* (Farbstoff).

rubian ⚗ (rᵘˈ-bᵉ-ᵉn) *s.*, *chm.* Rubia'n *n* (Glykosi'd des Krapps; $C_{26}H_{34}O_{15}$).

rubianic ⚗ (rᵘ-bᵉˈ-ăˈn-ik) *a.*, *chm.* = ruberythric.

rubiate ⚗ (rᵘˈ-bᵉ-āt) *s.* Krapp-lack *m*; purple ~ = madder-purple.

rubican (rᵘˈ-bᵉ-tᵉn) [fr.] *a.* (Pferd) stichelhaarig (mit Haar von eng untermischten, abstechenden Farben).

rubicative ⚗ † (~tᵉ-tiw) *s.* = rubefacient.

rubicel(le) ⚗ (~ßĕl) [fr.] *s.*, *min.* Rubice'll *m* (gelb-roter Talkspine'll).

Rubicon (rᵘˈ-bᵉ-kᵉn) *npr.* Rubico(n) *m* (Fluß in Ober-Italien; Cäsars Überschreiten des R. [49 v. Chr.] entzündete den Bürgerkrieg zwischen ihm und Pompejus); *fig.* to pass (od. cross) the ~ den Rubicon überschreiten, einen entscheidenden Schritt thun.

rubicund (~kᵉnd) [lt.] *a.* rötlich, rot.

rubicundity ↖ (rū-bə-kŭn′də-tē) *s.* Röt-lichkeit *f*, Röte *f*.
rubidic ♎ (rū-bĭd′ĭk) *a.*, *chm.* Rubi'dium-...
rubidin(e) ♎ (rū′bə-dĭn od. -dēn) *s.*, *chm.* Rubidi'n *n* ($C_{11}H_{17}N$).
rubidium ♎ (rū-bĭd′ē-əm) *s.*, *chm.* (Symbol Rb) Rubi'dium *n*.
rubied (rū′bēd) [ruby] *a.* rubi'nrot.
rubifaction ♎ (rū-bə-făk′shən) *s.* = rubefaction.
rubific (rū-bĭf′ĭk) [lt.] *a.* rötend.
rubification (rū-bə-fə-kā′shən) *s.*, *chm.* Röten *n*.
rubiform ↖ (rū′bə-fôrm) *a.* rötlich.
rubify ↖ (-fī) [fr.] *v/a.* ①d. röten.
rubiginose ♎ (rū-bĭj′ə-nōs), **~ous** ♎ (-nəs) *a.* rostfarbig, rotbraun; ❦ meltauig.
rubigo ♎ ❦ (rū-bī′gō) [lt.] *s.* Rost *m*, Meltau *m*.
rubin(e) (rū′bĭn) *s.* 1. *chm.* = fuchsin. — 2. † = ruby.
rubineous ♎ (rū-bĭn′ē-əs) *a.*, *zo.* rubi'nartig (gefärbt).
rubinic ♎ (rū-bĭn′ĭk) *a.*, *chm.*: ~ acid Rubi'nsäure *f*.
rubious † (rū′bē-əs) *a.* = ruddy (*SH.*).
rubiretin ♎ (rū-bə-rē′tĭn od. -rī′-tĭn) *s.*, *chm.* Rubireti'n *n* ($C_7H_6O_2$).
rub-iron ⚙ (rŭb′ī-ən) *s.* eiserne Platte am Lentschemel eines Wagens.
ruble (rū′bl) *s.*, *num.* russischer Rubel (der Silber-rubel = 100 Kopeken, ca. = 3,21 M.).
rubric (rū′brĭk) [(alt-)fr. *rubrique*] **I** *s.* 1. fast †: Rötel *m*, rote Erde. — 2. *typ.* Rubri'k *f*, das Rotgedruckte, roter Titelbuchstabe, rote Titelseite; (rot bezeichnete) Abteilung. — 3. jur.: a) Gesetzestitel *m*; b) gesetzliche Vorschrift. — 4. *eccl.*: a) in Gebetbüchern: liturgische Vorschrift; b) Richtschnur *f* für Geistliche. — 5. = paraph. — **II** *a.* 6. rot, rötlich; Färberei: ~ lake Krapp-lack *m*. — 7. rot angestrichen; rubrizi'ert; ~ martyr im Kirchenkalender verzeichneter Märtyrer. — **III** ↖ *v/a.* ①f. 8. = rubricate[1].
rubrical (rū′brə-kəl) *a.* (↖ □) 1. = rubric 6. — 2. eine gesetzliche oder kirchliche Vorschrift betreffend; litu'rgisch, ritue'll; forme'll.
rubricality (rū-brə-kăl′ə-tē) *s.* (*pl.* **~ies**, -tēz) 1. das Rubrizi'ertsein, Übereinstimmung *f* mit der gesetzlichen oder kirchlichen Vorschrift. — 2. ↖ ritue'lle Angelegenheit.
rubricate[1] (rū′brə-kēt) [lt. *p.p. rubrica'tus*] *v/a.* ①b. 1. rot anstreichen; *typ.* ~d letters *pl.*, ~d matter Buchstaben *m/pl.* in roter Schrift. — 2. rubrizieren; gesetzlich festlegen. — Vgl. ~[2].
rubricate[2] ↖ (-kĭt) *a.* rot angestrichen.
rubrication (rū-brə-kā′shən) *s.* 1. Ausmalen *n* von Buchstaben *&c.* in rot. — 2. rot ausgemalter Buchstabe. — 3. Rubrizierung *f*, Anordnung *f* in Rubriken.
rubricator (rū′brə-kē-tər) *s.* Mittel-alter: Buchstabenkolorierer; Initialenmaler *m*.
rubrician (rū-brĭsh′ən), **~ist** (rū′brə-sĭst) *s.*, *eccl.* in der Rubrika (s. rubric 4) Bewanderter; Rituali'st *m*.
rubricity ↖ (rū-brĭs′ə-tē) *s.* 1. Röte *f*. — 2. = rubricality.
rubricose ♎ ❦ (rū′brə-kōs) [lt.] *a.* rot gefleckt, rötlich.
rubrisher † (-shər) *s.* = rubricator.
rübsen-cake *Am.* (rŭb′sən-kēk) [dtsch Rübsen] *s.* = oil-cake.
rubstone ⊖ (rŭb′stōn) *s.* 1. Reibstein *m*, (grober) Schleifstein. — 2. † Wetzstein *m* (= whetstone).
rub-up ⑥ (rŭb′ŭp) *s.* scharfer Verweis (= rub 18).
ruby (rū′bē) [a/f. *rubi(s)*, von lt. *ru'beus*] **I** *s.* (*pl.* **~ies**, -bēz) 1. *min.* Rubi'n *m* ☿. — 2. *fig.* u. *her.* Rubinfarbe *f*, Rot *n*, Röte *f*. — 3. *med.* Hitzblatter *f*; Finne *f*; Karbunkel *m*. — 4. Bayer. *sl.* Blut *n*. — 5. *typ.* ſ. agate[1] 2. — 6. ⊖ Stein *m* in der Uhr. — 7. *orn.*: a) roter Paradiesvogel (*Paradi'sea rubra*); b) Art brasilian. Kolibri (*Clytolæ'ma rubi'neus*). — **II** *a.* 8. (rubin)rot ☿. — **III** *v/a.* ①d. 9. (rubin)rot färben, röten.
Zu ~ 1 *min.*: almandine ~ braunroter Rubin; oriental ~ roter Saphir; ~ of arsenic, ~ of sulphur rote Arse'nblende; ~ of zinc rote Zinkblende.
Zu ~ 8 *min.*: ~ glass Rubi'nglas *n*; ~ lustre roter oder rötlicher Metallglanz; ~ silver Rubinblende *f*; ~ spinel Rubin-spine'll *m* (hochroter Rubin); ~ sulphur = realgar.
ruby-*blende* (rū′bē-blĕnd) *s.*, *min.* Rubi'nblende *f*.
~-coloured (-kŭl-ərd) *a.* rubi'nfarbig.
~-copper (-kŏp-ər) *s.*, *min.* Kupri't *m*.
~-crowned (-krăund) *a.*, *orn.* mit rubi'nartigem Fleck auf dem Scheitel.
~-faced (-fēst) *a.* mit hochrotem Gesicht.
~-mica (-mī′-kə) *s.*, *min.* = goethite.
rubytail (rū′bē-tēl) *s.*, *ent.* Goldwespe *f*.
ruby-tailed (-tēld) *a.*, *ent.* mit rotem Hinterleib (Goldwespe).
ruby-throated (-*th*rō-tə-dəd) *a.*, *orn.* mit rotem Kehlfleck.
ruby-wood ⚒❦ (-wŭd) *s.* rotes Sandelholz.
ruche (rūsh) [fr.] *s.* 1. Rüsche *f* an Hauben *&c.* — 2. Haufen gebogener Ziegel zum Fangen und Beherbergen von Austernlaich.
Ruchiel (rū′-kē-əl) *npr.*, jüd. *myth.* Beherrscher der Winde und der Luft.
ruching (rū′-shĭng) *s.* Rüsche *f*; *coll.* Rüschen *f/pl.*
ruck[1] (rŭk) [ſtand.] **I** *s.* 1. Falte *f*, Kniff *m* im Kleid; auch *typ.* im Papier. — **II** F *v/a.* ①a. 2. in Falten legen, zerknittern, zerknüllen (mit to ~ up). — 3. to ~ up ärgern, verdrießen. — **III** *v/n.* ①a. 4. ſich falten, runzelig od. faltig ſein (auch to ~ up). — 5. F to ~ up ärgerlich oder verdrießlich werden, aufbrauſen.
ruck[2] (~) ①a. **I** † oder *provc.*, *v/n.* (nieder)hocken wie Vögel im Neſte, (ſich zuſammen)kauern. — **II** *v/a.*: to ~ oneself (ſich) nieder-kauern, -hocken.
ruck[3] (~) **I** *s.* 1. Haufen *m*; Gedränge *n*. — 2. *contp.* großer Haufen (bſd. v. Sportpferden, die beim Rennen keinen Preis gewinnen), unterſchiedsloſe Maſſe. — 3. F dummes Zeug, Unſinn *m*. — **II** *provc.*, *v/a.* ①a. 4. anhäufen.
ruck[4] (~) *v/n.* ①a. *cant* to ~ on a p. j-n verraten; j-n unſanft behandeln.
ruck[5] *provc.* (rŏk) *s.* 1. = rick[1]. — 2. Art Maß für Rinde. — 3. = heifer 1. — 4. = rut[1] 1. — Vgl. ~[1] bis [4].
ruckerise ④ † *Am.* (rŭk′ər-rīz) [Rucker, ein Bürger aus Tennessee] *v/n.*, *pol.*, *sl.* ohne Vollmacht handeln.
ruckle (schott. rŏkl) **I** *s.* Röcheln *n*. — **II** *v/n.* ①b. röcheln.
ruckling (rŭk′lĭng) *s.* u. *a.* = reckling.
ructation (rŭk-tā′-shən) *s.* = eructation.
ruction (rŭk′shən) *s.* 1. [irisch] = insurrection. — 2. *sl.* Störung *f*, Lärm *m*; Auflauf *m*, Schlägerei *f*; there will be ~s es wird Lärm geben, es wird Krakeel abſetzen.
ructious (rŭk′shəs) *a.*, *sl.* unruhig.
rud (rŭd) [a/c.] **I** *s.* 1. † Röte *f*; Erröten *n*. — 2. *provc.* roter Ocker, Rötel *m*. — **II** † *a.* 3. = ruddy. — **III** † *v/a.* 4. röten, rot machen. — **IV** † *v/n.* 5. rot werden.
rudas (schott. rū′-dəs) **I** *s.* = beldam 3. — **II** *a.* frech, gemein (bſd. in Reden).
rudd (rŭd) **I** *s.* 1. = rud. — 2. *ichth.* Rotfeder *f* (*Scarda'nius erythrophtha'lmus*). — **II** *a.* 3. = ruddy.
rudder[1] (rŭd′-dər) [a/e. *rōth(e)r*] *s.* 1. ⚓ (Steuer-)Ruder *n* ☿. — 2. *orn.* = rectrix 2.
Zu ~ 1 ⚓: action-~ Gefechtsruder *n*; auxiliary ~ Hilfsruder *n*; axis of the ~ Ruder-achſe *f*; boat's ~ Bootsruder *n*; bow-~ Bug-ruder *n*; braces *pl.* of the ~ Ruder-ösen, -ſcheren *f/pl.*; chocks *pl.* of the ~ = rudder-chocks; diving ~ Horizonta'lſteuer *n*; equipoise-~ = balance-~; spare ~ Reſerve-ruder *n*; stern-~ Heckruder *n*; unshipped ~ ausgeſtoßenes oder ausgehobenes Ruder; main piece of the ~ = rudder-stock.
rudder[2] *provc.* (~) *s.*, *agr.* (Korn-)Sieb *n*.
rudder[3] † (~) *s.* = rother[3].
rudder-*back* ⚓ (rŭd′-dər-băk) *s.* = rudder-chocks.
~-band ⚓ (-bănd), **~-brace** ⚓ (-brēs) *s.* Ruder-öſe *f*, -ſchere *f*.
~-brake ⚓ (-brēk) *s.* Art Armſtopper.
~-case ⚓ (-kēs) *s.* = rudder-trunk.
~-chain ⚓ (-tshēn) *s.* Sorgeleinkette *f*.
~-chocks ⚓ (-tshŏks) *s/pl.* Ruderſchloß (-holz) *n*.
~-coat ⚓ (-kōt) *s.* Ruder-kragen *m*, -kleid *n* (Kragen um den Ruderkopf über dem Koker).
~-duck (-dŭk) *s.*, *orn.* = ruddy duck (ſiehe duck[2] 1 ☿).
~-feather (-fĕdh-ər) *s.* = rectrix 2.
~-fish (-fĭsh) *s.*, *ichth.* 1. = pilot-fish. — 2. = barrel-fish.
~-frame ⚓ (-frēm) *s.* Ruder-rahmen *m*.
~-hanger ⚓ (-hăn-ər) *s.* Vorrichtung zum Einhaken des Steuer-ruders.
~-head ⚓ (-hĕd) *s.* Ruderkopf *m*.
~-hole ⚓ (-hōl) *s.* Loch im Deck zum Durchlaſſen des Ruderkopfes.
~-horn ⚓ (-hō-ərn) *s.* Ruderhorn *n* zur Befeſtigung der Sorgeleinen im Notfalle.
~-iron ⚓ (rŭd′-dər-ī-ərn) *s.* = pintle 2; ~s *pl.* Ruderbeſchlag *m*.
rudderless (rŭd′-dər-lēs) *a.* ſteuerlos, ohne Steuer.
rudder-*lines* ⚓ (rŭd′-dər-lī-nz) *s/pl.* Ruderſeile *n/pl.* zum Lenken des Steuers.
~-mould ⚓ (-mōld) *s.* Rudermall *n*.
~-nail ⚓ (rŭd′-dər-nēl) *s.* Ruder-ſpi(e)ker *m*, -nagel *m*.
~-pendant ⚓ (-pĕn-dənt) *s.* Sorgeleine *f* am Ruder; ~ chains *pl.* Sorgeleine-, Ruderketten *f/pl.*
~-perch (-pō-ərtſch) *s.* = barrel-fish.
~-pintle ⚓ (-pĭntl) *s.* = pintle 2.
~-port ⚓ (-pō-ərt ⑨) *s.* Öffnung in der Gilling für den Ruderkopf.
~-post ⚓ (rŭd′-dər-pōst) *s.* Ruderſteven *m*; ~ bracket Außenlager *n* der Schraubenwelle.
~-pressure ⚓ (-prĕſch-ər) *s.* Ruderdruck *m*
~-stock ⚓ (rŭd′-dər-ſtŏk) *s.* Ruder-ſtock *m*, -pfoſten *m*, Rumpf *m* des Steuer-ruders, Herzſtück *n*.
~-stopper ⚓ (-ſtŏp-ər) *s.* Ruderlichter *m*.
~-stops ⚓ (-ſtŏpſ) *s/pl.* Stopp-, Hemmklampen *f/pl.* des Ruders.
~-strap ⚓ (-ſtrăp) *s.* Ruderſtropp *m*.
~-surface ⚓ (-ſŭr-fəs) *s.* Ruderfläche *f*.
~-tackle ⚓ (-tăkl) *s.* Rudertalje *f*.
~-trunk ⚓ (-trŏn′-ſt) *s.* Ruderkoker *m*.
~-wheel (-(h)wīl) *s.*, *agr.* Lenk-rad *n* am Pfluge.
ruddled (rŭd′-dəld) *a.* gerötet.
Ruddiman (rŭd′-də-mən) *npr.*: Thomas ~ ſchott. Grammatiker (1674–1757).
ruddiness (rŭd′-də-nəs) *s.* Röte *f*, friſche Geſichtsfarbe.
ruddle[1] (rŏdl) **I** *s.* 1. = reddle. — 2. † Röte *f*. — **II** *v/a.* ①b. 3. = raddle[2] 3.

ruddle[2] † (rŏdl) *s.* u. *v/a.* = riddle[2].
ruddle[3] † (⌣) *v/a.* verᵉ., durch-flechten.
ruddleman (rŏᵒdl-măn) *s.* = reddleman.
ruddock † und *provc.* (rŏᵒd-ᵏk) *s.* 1. *orn.* Rotkehlchen *n* (= redbreast 2). — 2. *sl.* Goldstück *n* (auch red ⌣, golden ⌣). — 3. Art roter Apfel.
ruddy (rŏᵒd-ᵉ) [a/c.] **I** *a.* (⌣ily *adv.*) 1. rot, rötlich; *orn.* ⌣ diver = ⌣ duck (siehe duck[2] 1 ⚷); ⌣ gold legiertes rotes Gold. — 2. *fig.* rot, frisch, gesund (Gesichtsfarbe ꝛc.); ⌣ cheeks *pl.* rote Backen *f/pl.* — 3. ✎ *poet.* goldgelb. — **II** *s.* (*pl.* ⌣ies, ⌣ᵉs), *sl.* 4. Goldstück *n*, Sovereign *m*. — **III** ✎ *v/a.* ①d. 5. rötlich färben.
ruddy-faced (rŏᵒd-ᵉ-fēßt) *a.* rotwangig.
ruddy-rudder *Am.* (total) (rŏᵒd-ᵉ-rŏd-ᵉr) *s.*, *ichth.* lang-ohriger Sonnenfisch (*Lepo'mis auri'tus*).
rude (rūd; *Hom.* rood) [(alt-)fr. *rude*, von lt. *rudis*] *a.* □ 1. rauh, uneben, holperig. — 2. *fig.* roh, grob, ungebildet; kunstlos. — 3. niedrig, gemein (durch Geburt od. Stellung). — 4. grob, roh, ungefittet, ungezogen, unhöflich (to gegen). — 5. ✎ ungeschickt; ungeübt, unerfahren, unwissend (in, to in). — 6. *fig.* hart, streng, rauh, unfreundlich; unbarmherzig, grausam. — 7. ungestüm, gewaltsam, heftig. — 8. rauh, streng, unwirtlich (Wetter); heftig (Sturm). — 9. robuˢt, kräftig, strotzend (Gesundheit). — *Syn.* siehe coarse und impertinent.
rude-growing (rūᵒd-grōᵒ-inᵍ) *a.* wild (wachsend), rauh.
rudeness (rūᵒd-nᵏß) *s.* 1. Unebenheit *f*, Rauhigkeit *f* eines Weges ꝛc.; Roheit *f*. — 2. das Grobe, Ungekünstelte einer Arbeit. — 3. Rauheit *f*, rauhes, grobes Wesen, Grobheit *f*, Unmanierlichkeit *f*. — 4. Niedrigkeit *f* der Geburt; Roheit *f*, Unwissenheit *f*, Einfalt *f*. — 5. Rauheit *f*, Unwirtlichkeit *f* des Wetters. — 6. Ungestüm *n*, Heftigkeit *f*.
rudented (rūᵈ-dĕᵒn-tᵈd) *a.* = cabled 2.
rudenture (⌣tʃᵘʳ od. ⌣tiᵘʳ) *s.* = cabling.
ruderal ♁ ⚘ (rūᵒ-dᵊ-rᵊl) [lt.] *a.* auf Schutt wachsend.
ruderary † (⌣ᴿᵊ-rᵉ) [lt.] *a.* zu Trümmern gehörig; trümmerhaft.
ruderation † (rū-dᵊ-rēᵒ-ʃchᵊn) *s.* rauhe Bewerfung von Mauern und Wegen.
rudesby † (rūᵒdʃ-bᵉ) *s.* Grobian *m*, roher Geselle (*SH.T.S.3,2,10*).
Rudge[1] (rŏdG) *npr.*: Barnaby ⌣ Held des gleichnamigen Romans von *DI.* — Vgl. ⌣[2].
rudge[2] *provc.* (⌣) *s.* = partridge 1.
rudge-gown † (rŏᵈ-dG-gaun) = rug-gown.
rudge-wash ❦ (⌣-wŏʃ) *s.* aus roher Schafwolle bereitetes Kerseytuch.
rudiment (rūᵈ-dᵏ-mĕnt) [lt.] **I** *s.* 1. Rudiˈmᵉnt *n*, Grundlage *f*, erster Anfang; ⌣s *pl.* Anfangsgründe *m/pl.* einer Wissenschaft oder Kunst. — 2. Biologie: a) Ansatz *m* zu einem Organ; b) verkümmertes Organ. — **II** ✎ *v/a.* ①a. 3. j-m die Anfangsgründe beibringen.
rudimental (rū-dᵏ-mĕᵈr-nᵗᵊl) *a.* = rudimentary.
rudimentary (⌣ᵗᵏ-rᵉ) *a.* (⌣ily *adv.*) rudimentäˈr; Anfangs-..., Elementaˈr-...
rudimentation ✎ (rū-dᵏ-mᵗn-tĕᵒ-ʃchᵊn) *s.* rudimentäˈre Gestaltung.
rudish (rūᵈ-dʃch) *a.* ziemlich grob, roh oder rauh.
rudity ✎ (rūᵈ-dᵏ-tᵉ) *s.* = rudeness.
Rudmas-day † (rūᵈ-mäß-dē) *s.*, *eccl.* = Holy-rood day (j. rood 2 ⚷).
Rudolf, ⌣ph (rūᵒ-dŏlf) *npr.* Rudolf *m* (Bn.).
Rudolphine ♁ (rū-dŏᵒl-fin) [dtsch. Kaiser Rudolf II.] *a.*, *ast.*: ⌣ tables *pl.* Keplers rudolfinische Tafeln *f/pl.*
Rudyard (rŏᵈ-jäᵊd) *npr.* (Prsn.).
rue[1] (rū) [a/c.] **I** *v/a.* ①b. 1. bereuen, beklagen. — 2. Mitleid haben mit, bedauern. — 3. F to ⌣ a bargain einen Kauf rückgängig machen. — 4. † betrüben. — **II** *v/n.* ①b. 5. Kummer empfinden; (weh)klagen. — 6. Mitleid fühlen (on, upon mit). — **III** † od. *provc.*, *s.* 7. Reue *f*; Kummer *m*. — Vgl. ⌣[2].
rue[2] ⚘ (rū) [lt. *ruta*] *s.* Raute *f* (*Ruta*); African ⌣, Syrian ⌣ = harmel; black ⌣ = matai; common ⌣, strong-scented ⌣ Gartenraute *f* (*Ruta grave'olens*); fen-⌣ gelbe Wiesenraute (*Thali'ctrum flavum*); goat's ⌣: a) Ziegenraute *f* (*Gale'ga offici'nalis*); b) = catgut 3b. — Vgl. ⌣[1].
rue-anemone ⚘ (rūᵊ-ᵃnĕm-ᵊ-nᵉ) *s.* Art amerik. Windröschen (*Anemo'ne thalictroi'des*).
rue-bargain (⌣-bäᵊ-gᵊn) *s.* 1. *provc.* u. schott.: schlechter Kauf. — 2. Reu-kauf *m*, -geld *n*.
rue-fern ⚘ (rūᵊ-fēᵊn) *s.* Mauer-raute *f* (*Ruta mura'ria*).
rueful (rūᵊ-fül) *a.* □ 1. traurig, kläglich, jämmerlich (f. a. countenance 6 ⚷). — 2. reu-, weh-mütig. — 3. † mitleidsvoll.
ruefulness (⌣-nᵏß) *s.* Traurigkeit *f*, Jammer *m*, Gram *m*, Kummer *m*.
ruelle (rūᵃ-ᵈl) [(alt-)fr.] *s.* 1. † Platz *m* zwischen Bett und Wand. — 2. Schlafzimmer *n* vornehmer französischer Damen im 17. u. 18. *sæ.*, worin sie, auf dem Bette sitzend, des Morgens ausgewählte Gesellschaft empfingen.
ruer (rūᵊ-ᵉr) *s.* j. der bereut, Reumütige(r).
ruewort ⚘ (rūᵊ-wŏᵊt) *s.* Raute *f* (*Ruta*).
rufescence ♁ (rūᵃ-fĕᵊß-ᵊnß) *s.* braunrötliche Farbe.
rufescent ♁ (⌣ᵏnt) [lt.] *a.* braunrötlich.
ruff[1] (rŏf; *Hom.* rough) **I** *s.* 1. Krause *f*, bsd. Hals-krause *f*, -kragen *m* (*a.zo.*); Papierkrause *f* um Blumentöpfe. — 2. Falte *f*, das Gefaltete. — 3. ehm.: verzierte Stiefelstulpe. — 4. ⚙ *mech.* ringförmiger Wulst an einer Achse, Welle. — 5. † Prunk *m*, Glanz *m*. — 6. *orn.* Art Haustaube mit Halskrause. — 7. † Unordnung *f*, Verwirrung *f*. — 8. schott.: lärmende Begrüßung durch Klatschen oder Scharren. — 9. † *cant* wooden ⌣ Pranger *m*. — **II** *v/a.* ①a. 10. † falten, in Falten ziehen; Gefieder aufsträuben. — 11. † verwirren, in Unordnung bringen. — 12. (Falte) auf die Beute stoßen, ohne sie zu packen. — 13. schott.: j-n lärmend durch Klatschen od. Scharren ꝛc. bewillkommnen. — Vgl. ⌣[2] bis [7].
ruff[2] (rŏf) *s.*, *orn.* = combatant 7.
ruff[3] (rŏf) *s.*, *ichth.* = blacktail 1.
ruff[4] (rŏf) **I** *s.* 1. ehm. whist-artiges Kartenspiel. — 2. Kartenspiel: Trumpfen *n*, Stechen *n*. — **II** *v/a.* und *v/n.* ①a. 3. trumpfen.
ruff[5] ⚙ (rŏf) [rough[1]] **I** † *a.* 1. rauh. — **II** *s.* 2. rauhe Beschaffenheit; *fig.* widerhaarige Stimmung. — 3. ⌣s *pl.* rauhe Hüte *m/pl.* — 4. † Grobian *m*; Rowdy *m* (= rough[1] 17). — **III** *v/a.* ①a. 5. Flachs durch die Grobhechel ziehen. — 6. Hutmacher = nap[2]. — 7. Spiegelfabr.: rauh schleifen.
ruff[6] ⚔ (rŏf) *s.* = ruffle[3].
ruff[7] *provc.* (rŏf) *s.* Dach *n* (= roof 1).
ruff-band (rŏᵊf-bänd) *s.* = ruff[1] 1.
ruff-cuff (⌣-fŏf) *s.* Handkrause *f*.
ruffe (rŏf) *s.*, *ichth.* = blacktail 1.
ruffed (rŏft) [ruff[1]] *a.* mit e-r Halskrause versehen; *Am.*, *orn.* ⌣ grouse = partridge 2b; *zo.* ⌣ mouflon = aoudad.
ruffer ⚙ (rŏᵊf-ᵊr) *s.* Grobhechel *f*.
ruffian (rŏᵊf-iᵃn ⑧) [a/f., it. *ruffiano*] **I** *s.* 1. † Kuppler *m*, Wüstling *m*, Buhler *m*. — 2. Raufbold *m*, roher, bruta'ler Mensch. — 3. Räuber *m*, Mörder *m*. — 4. † *cant* Teufel *m*. — 5. *sl.* regelwidrig Bogende(r). — **II** *a.* 6. † ausschweifend, unkeusch, wollüstig. — 7. roh, ruchlos, mörderisch, wüst. — 8. wild, stürmisch. — 9. † grob, schlecht (Kleidung). — **III** *v/n.* ①a. 10. wüten, toben; sich bübisch benehmen.
ruffianage (rŏᵊf-iᵃ-nᵊdG ⑧), **⌣dom** (⌣iᵃn-dᵊm ⑧) *s.* 1. = ruffianism. — 2. *coll.* rohe oder gewalttätige Bande.
ruffianhood (⌣iᵃn-hüd ⑧) *s.* = ruffianism.
ruffianish (rŏᵊf-iᵃ-nisch ⑧) *a.* roh, bruta'l, wüst; wild.
ruffianism (⌣nism) *s.* rohes oder ruchloses Wesen, Wüstheit *f*, Roheit *f*.
ruffian-*like* (rŏᵊf-iᵃn-laĭk ⑧), **⌣ly** (⌣lᵉ) *a.* 1. † unzüchtig, lüstern; unziemlich. — 2. roh, ruchlos, wüst; wild. — 3. schurkisch, verderbt.
ruffianry (⌣nᵉ) *s.* = ruffianism.
ruffin[1] † (rŏᵊf-in) *s.* u. *a.* = ruffian.
ruffin[2] † (⌣) *s.*, *ichth.* = blacktail 1.
ruffinous † (rŏᵊf-ᵊ-nŏß) *a.* = ruffian-like.
ruffle[1] (rŏfl) [ruff[1]] **I** *s.* 1. schmalere Krause, Handkrause *f*, Manschette *f*; Busenstreif *m*; Halskrause *f*; laced ⌣ Spitzenstreif *m*. — 2. ehm.: herabhängende gefältelte und ausgezackte Stiefelstulpe. — 3. *zo.* Eierschnur *f* der Bauchfüßer. — 4. *zo.* Neptune's ⌣ = retepore. — 5. ⚘ Wulst *m* an Pilzen. — 6. *fig.* Unruhe *f*, Aufregung *f*; to put in a ⌣ in Unruhe oder Aufregung versetzen. — 7. ⚙ *mech.* Manschette *f*. — 8. † *cant* Handschelle *f*. — **II** *v/a.* ①b. 9. falten, in Falten legen, kräuseln. — 10. zerknittern, zerdrücken, in Unordnung bringen, knüllen. — 11. *fig.* beunruhigen, aufregen, um die gute Laune oder außer Fassung bringen; to ⌣ a p.'s temper j-n in schlechte Laune versetzen. — 12. mit Krausen ꝛc. versehen. — 13. † unordentlich zusammenwerfen. — 14. *fig.* to ⌣ a p.'s feathers (od. plumage) j-n ärgern oder aufbringen. — **III** *v/n.* ①b. 15. in Unordnung sein; *poet.* flattern, rauschen.
ruffle[2] † (rŏfl) [vgl. ruffian] **I** *v/n.* 1. zügellos hausen, toben, lärmen. — 2. (oft to ⌣ it) prahlen, renommieren, aufschneiden. — 3. rauh oder ungestüm werden (Wetter); ⌣d seas *pl.* unruhige Meere *n/pl.* — **II** *v/a.* 4. überschreien; belästigen, kränken. — **III** *s.* 5. Aufruhr *m*, Zank *m*, Tumult *m*.
ruffle[3] ⚔ (⌣) **I** *s.* leiser Trommelwirbel als Ehrenbegeigung. — **II** *v/a.* ①b. einen leisen Trommelwirbel schlagen auf (*dat.*).
ruffled (rŏfld) *a.* = ruffed.
ruffleless (rŏfl-lᵉß) *a.* ohne Krause ꝛc.
rufflement (⌣mᵉnt) *s.* 1. Falten *n*. — 2. Aufregen *n*, Aufregung *f*.
ruffler[1] ⚙ (rŏfl-ᵉr) *s.* Kräusel-apparat *m* an der Nähmaschine. — Vgl. ⌣[2] u. [3].
ruffler[2] (⌣) *s.* 1. Prahler *m*, Aufschneider *m*. — 2. Raufbold *m*, Bandiˈt *m*. — 3. † Spitzbube *m*; großmäuliger Landstreicher.
ruffler[3] ⚙ (⌣) *s.* = ruffer.
ruffled † (rŏfl-ᵉd) *a.* rauh, stürmisch, ungestüm.
rufflery † (rŏfl-ᵊr-ᵉ) *s.* wildes Getöse.
ruffling (rŏfl-inᵍ) *s.*, *coll.* Krausen *f/pl.*, gekräuselte Arbeit; ❦ bestimmte Länge Krausenstreifen.
ruffmans F † (⌣mᵉnß) *s/pl.* Gebüsch *n*, Wald *m*.
ruff-peck F † (rŏᵊf-pĕk) *s.* Speck *m*.
ruff-wheel ⚙ (⌣-(h)wil) *s.*, *metall.* Art Erzquetsche.
ruffy-tuffy (rŏᵊf-ᵊ-tŏf-ᵉ) [ruff[5]] *a.* und *adv.* zerzaust, unordentlich, rauh.
rufin ♁ (rūᵊ-fin) *s.*, *chm.* Rufiˈn *n* ($C_{21}H_{20}O_8$).
Rufinus (rᵘ-fāĭᵊ-nᵊß) *npr.* Rufinus *m*.
rufiopin ♁ (rū-fᵘ-ōᵊ-pin) *s.*, *chm.* Rufioˈpiˈn *n* ($C_{14}H_8O_6$).
rufol ♁ (rūᵊ-fŏl) *s.*, *chm.* Rufoˈl *n* ($C_{14}H_{10}O_2$).

rufous (rūᶠ-fˢß) [lt.] *a.* fuchsrot, rothaarig.
ruft *provc.* (rößt) *s.* Rülpsen *n*, Aufstoßen *n*.
rufterhood † (rößᶠ-tᵗˢ-hŭd) *s.*, *hunt.* ehm.: Falkenhaube *f*.
ruft/ie-tuft/ie, ~y-~y † (rößᶠ-tˢ-tßf-tᵉ) *a.* und *adv.* = ruffy-tuffy.
rufulous ⏣ (rūᶠ-fiᵘ-lößˢ) *a.*, *zo.* u. ❦ rötlich.
Rufus (rūᶠ-fˢß) *npr.* 1. Rufus (röm. Histo'riter im 4. *sæc.* n. Chr.). — 2. der Rote, Rothaarige (Beiname Wilhelms II. von England).
rug[1] (rößg) [schwedisch *rugg*] *s.* 1. † grober Wollstoff. — 2. grobe Wollendecke (als Bett-, Pferde-, Reise-decke, ferner als Teppich vor dem Kami'n oder der Thür ꝛc.); ⚸. — 3. zottiger Hund. — 4. Art starker Schnaps.
Zu ~ 2: large ~, großer Fußteppich; travelling ~, railway-~ Reisedecke *f*; *cant* at ~ im Schlafe; † *cant* it's all ~ es ist alles sicher; P *sl.* I am as snug as a bug in a ~ ſ. bug[2] 2.
rug[2] (~) [vgl. rock[2]] **I** *s.* 1. heftiges Ziehen oder Zerren. — 2. F to get a ~ gute Aussicht haben (of auf). — **II** † oder schott. *v/a.* ①e. 3. zerren. — Wgl. ~[1] u. [3].
rug[3] *provc.* (~) *a.* warm, behaglich.
rugate (rūᶠ-gät) [lt.] *a.* gerunzelt, gefurcht.
Rugbæan (rößg-biᶠ-ˢn) **I** *a.* aus Rugby; Rugby betreffend. — **II** *s.* Schüler *m* der Lateinschule in Rugby.
Rugby (rößᶠg-bᵉ) *npr.*: a) St. in der Grfsch. Warwick mit berühmter Lateinschule (~ school); ~ game Art Fußballspiel, wobei es jedem Mitspielenden, außer beim Handgemenge, gestattet ist, den Ball im Laufe davonzutragen; b) Prſn. (*SH.W.*). [teppich *m*.]
rug-carpet ❀ (rößᶠg-kᵃ-pᵉt) *s.* Samt-ſ
Rugen (rūᶠ-gᵉˢn) *npr.* Insel Rügen in d. Ostsee.
rugged (rößᶠg-ᵉd) [rug[1]] *a.* □ 1. rauh, zottig, zerzaust. — 2. rauh, holperig, uneben (Weg, Vers, Stil). — 3. zackig, höckerig (Fels, Berg). — 4. ❦ rauh. — 5. gerunzelt, gefurcht. — 6. *fig.* rauh, roh, schroff, unfreundlich, mürrisch, verdrießlich. — 7. ungestüm, stürmisch, rauh (Wetter). — 8. F *Am.* derb, stark, handfest.
ruggedness (rößᶠg-ᵉd-nᵉßˢ) *s.* Rauheit *f* ꝛc. (siehe rugged).
rugging ❀ (rößᶠg-inᵍ) *s.* rauhes Wollenzeug zu Bettdecken, Teppichen ꝛc.
Ruggins (rößᶠg-inſ) [rug(ging)] *npr.*: † *cant* to go to ~('s) ſchlafen gehen.
rug-gown † (rößᶠg-gaun) *s.* 1. grober (Fries-)Rock. — 2. j. der einen ſolchen Rock trägt; *fig.* niedriger Mensch.
rug-gowned (rößᶠg-gaund) *a.* mit einem groben Rock (bekleidet).
ruggy (rößᶠg-ᵉ) *a.* rauh, uneben; P abgetragen. [pigem Kopfe.]
rug-headed (rößᶠg-hed-ˢd) *a.* mit ſtruppi-ſ
rugin † (rūᶠ-dǫin) **I** *s.* wolliges Zeug. — **II** *v/a.* mit wolligem Zeuge abwiſchen.
rugine (rūᶠ-dǫin, ~dǫ̈in) [fr.] **I** *s.* 1. *surg.* Knochen-, Bein-feile *f*. — 2. ⚙ Schrot-eiſen *n*; Poliermeſſer *n*. — **II** *v/a.* ①b. 3. raſpeln, ſchaben.
rugose (rūᶠ-göß) [lt.] *a.* □ (auch ❦ u. *zo.*) runzelig, gerunzelt.
rugosity (rūᵘ-gǫᶠß-ᵒ-tᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~tˢſ) 1. das Runzelige, Runzeligkeit *f*. — 2. Runzel *f*.
rugous (rūᶠ-gᵘßˢ) *a.* runzelig.
rugulose (rūᶠ-giᵘ-löß) *a.* leicht gerunzelt.
rug-work (rößᶠg-wᵊrᵏ) *s.* Art Wollenſtickerei *f*.
Ruhmkorff('s) **coil** ⏣ (rūᶠm-kᵒrᶠf(ß) köil) [Mechaniker H. D. Ruhmkorff, 1803–1877] *s.*, *elect.* Ruhmkorffſcher Indu'ktor.
R.U.I. *abbr.* = Royal University of Ireland.
ruin (rūᶠ-in) [lt. *rui'na*] **I** *s.* 1. † Einſturz *m* eines Gebäudes, Fall *m*. — 2. Zuſammenbruch *m*, Verfall *m*, Untergang *m*, Sturz *m*, Verderben *n*; ⚸. — 3. Rui'ne *f*. — 4. ~s *pl.* Ruinen *f/pl.*, Trümmer *pl.*; ⚸. — 5. ~s *pl.* Überbleibſel *n/pl.*, Spuren *f/pl.* — **II** *v/a.* ①a. 6. zu Grunde richten, zerſtören, vernichten, verheeren, einreißen, zerrütten, ſtürzen; to ~ good English die Sprache verhunzen oder radebrechen. — 7. ✎ Mädchen verführen. — **III** *v/n.* ①a. 8. ✎ ein-, nieder-ſtürzen. — 9. einfallen, verfallen, zu Grunde gehen. — 10. † ins Elend geraten, verarmen.
Zu ruin 2: to be the ~ of a p., to bring a p. to ~ j-n zu Grunde richten, verderben; to go (oder run) to ~ verfallen, zu Grunde gehen; this ſpells ~ to me das bedeutet für mich Verderben; to throw into ~s ins Verderben ſtürzen; *cant*, *fig.* blue ~ Wacholder(-Branntwein) *m*; financial ~ Vermögensverfall *m*.
Zu ~ 4: to fall into ~s in Trümmer fallen, zuſammen-, ein-ſtürzen; to lay in ~s verwüſten.
ruinable (rūᶠ-ᵉ-nᵇbl) *a.* zerſtörbar, zu Grunde zu richten(d).
ruin-agate ⏣ (rūᶠ-in-ăg-ᵃt) *s.*, *min.* Trümmer-achat *m*.
ruinate[1] (rūᶠ-ᵉ-nēt) ①b. **I** *v/a.* 1. † nieder-ſchleudern, -ſtürzen. — 2. faſt † od. *provc.* zerſtören, verderben, zu Grunde richten. — **II** ✎ *v/n.* 3. fallen, zu Grunde gehen. — Wgl. ~[2].
ruinate[2] † (~nät) *a.* verfallen, in Ruinen, in Trümmern. — Wgl. ~[1].
ruination (rūᵘ-ᵉ-nēᶠ-ſchᵘn) *s.* 1. Zerſtörung *f*, Verwüſtung *f*. — 2. P Verderben *n*.
ruiner (rūᶠ-ᵉˢ-nᵇr) *s.* Zerſtörer *m*, Vernichter *m*, Verderber *m*.
ruing (rūᶠ-inᵍ) [rue[1]] *s.* Reue *f*, Trauer *f*.
ruiniform ⏣ (rūᶠ-ᵉˢ-niᵘ-fôᵊrm) *a.*, *min.* ruinen-ähnlich; Ruinen-...
ruin-marble ⏣ (rūᶠ-in-mä-ᵊbl) *s.* Ruinenmarmor *m*, Florenti'ner Marmor *m*.
ruinous (rūᶠ-ᵉˢ-nößˢ) *a.* □ 1. baufällig, den Einſturz drohend, verfallend. — 2. aus Trümmern beſtehend; Trümmer-...; ~ heap Trümmerhaufen *m*. — 3. *fig.* verderblich, ſchädlich, halsbrechend. — 4. ❀ *sl.* eno'rm, ſehr hoch (Preis).
ruinousness (~-nᵉßˢ) *s.* Baufälligkeit *f*; *fig.* Verderblichkeit *f*, das Verderbliche.
rukh (rūkᶠ) *s.* = roc.
rulable (rūᶠ-lᵉbl) *a.* 1. ✎ regierbar, leitbar. — 2. einer Regel unterworfen. — 3. F angängig, zuläſſig.
rule[1] (rūl) [a/ſ. *reule*, *ri(e)ule*, lt. *re'gula*] **I** *s.* 1. Linea'l *n* (mit ruler) ⚸. — 2. ⚙ Richtmaß *n*, Richtſcheit *n*; Schmiege *f*, Winkelmaß *n*. — 3. Zollſtock *m*, Maßſtab *m* (ſiehe auch joint-~ und ~ 6 ⚸). — 4. ⚙ *typ.* Kolumnenmaß *n*. — 5. ⚙ *typ.* (Meſſing-)Linie *f*; dotted ~ punktierte Linie; French ~ Zierlinie *f*; waved ~ Wellenlinie *f*. — 6. allg.: Regel *f* ⚸. — 7. Verordnung *f*, Vorſchrift *f*, Norm *f*, Richtſchnur *f*, Grundſatz *m*; ❀ Uſance *f*, Handels(ge)brauch *m*; ⚸. — 8. *Am.*, *parl.* (mit ~s *pl.*) Geſchäfts-ordnung *f* ⚸. — 9. jur.: Rechtsgrundſatz *m*, Gerichts-ordnung *f*. — 10. *eccl.* Ordensregel *f*. — 11. *arith.* Regel *f*, Rechnungs-art *f*; ⚸. — 12. Regierung *f*, Herrſchaft *f*, Ordnung *f*; ⚸. — 13. † Betragen *n* (*SH.T.N.2,3,132*). — 14. ehm.: ~s *pl.* of a prison Freiheit *f* eines Gefängniſſes (Bezirk, in dem Gefangene gegen Kaution ſich frei bewegen oder Schuldgefangene unbeläſtigt wohnen konnten); auch Erlaubnis *f* zur Benutzung der Freiheit. — 15. ♪ = line[2] 8a. — 16. *cant* to run the ~ over a p. j-s Taſchen durchſuchen oder viſitieren, j-n gründlich berauben. — **II** *v/a.* ①b. 17. liniieren, Linien ziehen in od. auf, Linien ziehen; ⚸. — 18. regeln, (an)ordnen. — 19. jur.: entſcheiden, feſtſetzen; ⚸. — 20. abzirkeln, ausmeſſen. — 21. einrichten (by nach). — 22. regieren, beherrſchen, führen, verwalten; to ~ the roast ſ. roast 9 ⚸; to be ~d by ſich leiten oder ſich raten laſſen von. — 23. to ~ out überſtimmen, hinausballottieren. — **III** *v/n.* ①b. 24. herrſchen (over über). — 25. ❀ prices ~ lower, as follows die Preiſe ſtehen niedriger, wie folgt. — 26. jur.: Entſcheidungen treffen, eine Gerichtsordnung feſtſetzen. — *Syn.* (22) ſiehe govern. — Wgl. ~[2].
Zu rule[1] 1: sliding ~ Rechen-lineal *n*, -ſchieber *m*.
Zu ~ 6: to become the ~ zur Regel oder allgemein üblich werden; to lay down a ~ e-e Regel aufſtellen; to make it a ~ es zur Regel machen; F as a ~ in der Regel; to learn by ~s nach Regeln lernen; to do a th. according to the ~ of contrary das Gegenteil von dem thun, was man hätte thun ſollen; to observe (to neglect) a ~ e-e Regel beobachten (unbeachtet laſſen); ⚙ Zuckerfabr.: ~ of thumb Finger-, Fadenprobe *f*; *fig.* praktiſche, faßbare Regel; to do a th. by ~ of thumb etwas nach einfachen, mechaniſchen Regeln bewerkſtelligen; ſiehe auch exception 2 ⚸.
Zu ~ 7: ~ of the road Wegeordnung *f*, Fahr-, Reit-vorſchrift *f*; it is a ~ with me ich habe es mir zum Grundſatz gemacht.
Zu ~ 8: *Am.*, *parl.*: joint ~ gemeinſame Geſchäftsordnung des Repräſenta'tivenhauſes und des Senates; one-hour ~ Vorſchrift von 1847, daß ein Redner nicht länger als eine Stunde ſprechen darf; gag-~ = gag-law.
Zu ~ 11 *arith.*: the four ~s *pl.* of arithmetic die vier Spezies *pl.*; ~ of false, ~ of trial and error Regula *f* falſi, Falſirechnung *f*; ~ of fellowship, ~ of partnership, ~ of society Geſellſchaftsrechnung *f*; ~ of three, ~ of proportion Regel *f* de tri; double ~ of three zuſammengeſetzte Regel de tri.
Zu ~ 12: † to bear ~ befehlen; to have ~ over beherrſchen; form of ~ Regierungsform *f*; ~ absolute unbedingte Herrſchaft.
Zu ~ 17: ~d paper: a) liniiertes Papier, Linienpapier *n*, b) ⚙ Weberei: Muſterpapier *n*; ~d surface: a) *geom.* geradlinige Fläche, b) liniierte Fläche.
Zu ~ 19: ~d case: a) jur.: durch die Gerichts-ordnung beſtimmter Fall, b) abgemachte Sache.
rule[2] † oder *provc.* (rūl) *s.* und *v/n.* ①b. = revel[1]. — Wgl. ~[1].
rule-case ⚙ (rūᶠl-kēß) *s.*, *typ.* Linienkaſten *m*.
rule-cutter ⚙ (~-kötᵗ-ᵉr) *s.*, *typ.* Beſchneidebank *f*, Beſchneider *m*.
rule-driller (rūᶠl-drᵇil-ᵉr) *s.* Driller *m*; *sl.* Einfuchſer *m* von Regeln.
rule-joint ⚙ (~-dǫöint) *s.* Scharniergelenk *n*; Wagenbau: ~s *pl.* Sturmſtangen *f/pl.*
ruleless ✎ (rūᶠl-lᵉß) *a.* regel-, geſetz-, zügellos; ~ness (~-nᵉß) *s.* Regelloſigkeit ꝛc.
rule-paper ⚙ (rūᶠl-pē-pᵉr) *s.* Weberei: Muſterpapier *n*.
ruler (rūᶠl-ᵉr) *s.* 1. Linea'l *n*, Richt-ſcheit *n*, -maß *n*. — 2. ⚙ Landmeſſer: Wagſcheit *n*, Setzlatte *f*; ~ of an air-level Sohle *f*. — 3. ⚙ Glasfabr.: Leiſte *f* am Gießtiſch. — 4. ⚙ Weberei: (Samt-)Nadel *f*. — 5. ⚙ Liniiermaſchine *f* der Kupferſtecher. — 6. Liniierer *m*. — 7. Regierer(in), Herrſcher(in), Beherrſcher(in).
rulership ✎ (~-ſchip) *s.* Herrſchaft *f*.
rule-scale ⚙ (rūᶠl-ſkēl) *s.* Maßſtab *m*.

rule-work ⊙ (rūˡ-wȯ̈rk) *s.*, *typ.* Linien-, Tabellen-satz *m*.

ruling (rūˡ-lin³) **I** *a.* □ 1. (vor)herrschend; ~ party herrschende Partei. — 2. ⓦ bestehend (Preise). — **II** *s.* 3. *coll.* Linien *f/pl.* — 4. Liniieren *n.* — 5. jur.: ~ of the court Entscheidung *f* des Gerichts. — Siehe auch rule¹.

ruling-engine ⊙ (~-ĕn-dʒᵉn) *s.* Maschine *f* zur Herstellung von Diffraktionsgittern auf Glas. [maschine *f.*)

ruling-machine ⊙ (~-mᵃ-shin) *s.* Liniier-)

ruling-pen ⊙ (~-pĕn) *s.* Reißfeder *f*.

ruling-rod ✎ (~-rŏd) *s.* Rute *f* zum Strafen.

ruller ⚒ *Cornw.* (rōˡl-ᵉr) *s.* Schlepper *m*, Fördermann *m*.

rullichies *Am.* (rōˡl-ᵉ-tʃiz) *s/pl.* Art gebratene Wurstschnitte *f/pl.* (New York).

rulling ⚒ *Cornw.* (rōˡl-in³) *s.* Förderung *f*.

rullion (rōˡl-iᵉn) *s.* 1. Schuh *m* aus ungegerbtem Leder. — 2. schott.: Mannweib *n*; ungestaltes Tier.

rullock ⚓ (rŏˡl-ᵉk) *s.* = rowlock.

ruly † (rūˡ-lᵉ) *a.* ordentlich, ruhig.

Rum¹ (rŏm) *npr.* (Hebri'den-insel).

rum² (~) [wahrscheinl. verkürzt aus rumbullion] *s.* Rum *m*; weitS.: Schnaps *m*, geistiges Getränk. — Vgl. ~¹ u. ³.

rum³ (~) [aus älterem *rome*] **I** *a.* □ 1. † *cant* gut, vortrefflich, ausgezeichnet; ɣ. — 2. *sl.* sonderbar, wunderlich, eigentümlich, altmodisch; ɣ. — **II** ✎ *s.* 3. *sl.* wunderlicher Mensch od. Kauz; altmodischer Kram (alte Bücher ꝛc.); auch Liebhaber *m* solcher Sachen. — Vgl. ~¹ u. ².

Zu ~ 1 † *cant*: ~ bit schlaue Gaunerei; ~ cull Direktor *m* einer (wandernden) Schauspielertruppe; ~ idea ausgezeichneter Gedanke; ~ mizzler = mizzler 2; ~ pad gut bewaffneter oder berittener Straßenräuber.

Zu ~ 2 *sl.*: ~ case, ~ customer, ~ fellow, ~ one Origina'l *n*, närrischer Kauz; P~ go sonderbare Geschichte; P to come it ~ närrisches Zeug reden od. thun.

rumal Ost-J. (rūˡ-mᵃl) *s.* seidenes od. härenes Tuch, quadratförmiges Kopftuch.

Rumania (rūˡ-mēˡ-niᵃ ⑧) *npr.*, *geogr.* Rumänien *n*.

Rumanian (~niᵉn ⑧) **I** *a.* 1. rumänisch. — **II** *s.* 2. Rumänier(in). — 3. das Rumänische (Sprache).

Rumansh (rūˡ-mᵃˡnsh, ~mᵃˡnʃ) *a.* und *s.* = Romansh.

rumb ⚓ (rŏm(b) *s.* = rhumb.

rum-barge *provc.* (rŏˡm-bᵃˡdʒ) *s.* warmes geistiges Getränk.

rumbelow (rŏˡm-bᵉˡ-lō) *int.* etwa: rumdideldum (häufiger Refrain in Matrosenliedern).

rumble (rŏmbl) **I** *v/n.* ①b. 1. rumpeln, rasseln, poltern, brausen, rollen (Donner); P my guts ~ mir knurrt der Magen. — 2. † murren, murmeln; rumo'ren. — **II** *v/a.* ①b. 3. (mit Geräusch) durcheinander rühren; ✎ ~d eggs *pl.* Rühr-ei *n*. — **III** *s.* 4. Rumpeln *n*, Dröhnen *n*, Rollen *n* (des Donners ꝛc.). — 5. ⊙ Poliercylinder *m*. — 6. Bedientensitz *m* hinten an der Kutsche. — 7. † Gerede *n*, Gerücht *n*. — 8. † Verwirrung *f*, Unordnung *f*. — 9. † *cant* ~ and tumble Postkutsche *f*; P Rumpelkasten *m*; Durcheinander *n*.

rumble-gumption *provc.* u. schott. (rŏˡmbl-gŏm(p)-ʃchᵉn) *s.* = rumgumption.

rumbler (rŏˡm-blᵉʳ) *s.* 1. Rumpelnde(r, s), Rasselnde(r, s). — 2. P (vierräderige) Droschke; P Rumpelkasten *m*.

rumble-tumble (rŏˡmbl-tŏmbl) *s.* 1. = rumble 6. — 2. P = rumbler 2.

rumbling (rŏˡm-blinᵍ) **I** *a.* □ rasselnd, dröhnend, rollend, donner-artig. — **II** *s.* Kollern *n*, Knurren *n* im Leibe.

rumbling-drains ⊙ (rŏˡm-blinᵍ-drēnʃ) *s/pl.*, *agr.* Abzugskanäle *m/pl.* aus Stromsteinen.

rum-blossom (rŏˡm-blŏßˢm) *s.*, *sl.* Röte *f*, Blüte *f* auf der Nase infolge vielen Trinkens.

rumbo¹ † (rŏˡm-bō) *s.*, *sl.* starkes Getränk.

rumbo² (~) [vgl. rombowline] *s.*, *sl.* auf der Werft gestohlenes Tauwerk. — Vgl. ~¹.

rumboose (rŏm-būˡʃ) [wahrscheinlich rum³ und boose²] *s.* 1. ursprünglich: geistiges Getränk, Schnaps *m*. — 2. Name verschiedener gemischter Getränke.

rumbowline (rŏm-bōˡ-lin) = rombowline.

rumbowling ⚓ (rŏm-bōˡ-linᵍ) *sl.* **I** *a.* 1. elend, schlecht; verfälscht. — **II** *s.* 2. Grog *m*. — 3. geringwertiger, nachgemachter Gegenstand.

rum-bud (rŏˡm-bŏd) *s.*, *sl.* = rum-blossom.

rumbullion (rŏm-bŭˡl-iᵉn) *s.* 1. *provc.* Krawa'll *m*, Skanda'l *m*. — 2. Art starkes geistiges Getränk.

rumbumptious P (rŏm-bŏˡm(p)-ʃchᵉßˢ), **rumbustical** P (~bŏˡßˢ-tᵉ-kˡl), **rumbustious** P (~tᵉßˢ) *a.* = rambustious.

rum-cherry ♀ (rŏˡm-tʃchĕʀ-ᵉ) *s.* spätblühende Traubenkirsche (*Prunus sero'tina*).

rumdadum P (rŏˡm-dᵃ-dŏm) *s.* der Hintere, Steiß *m*, F Popo' *m*.

Rumelia (rūˡ-mīˡ-liᵃ ⑧) *npr.*, *geogr.* Rume'lien *n*.

Rumelian (rūˡ-mīˡ-liᵉn ⑧) **I** *a.* rume'lisch; Rume'lien betr. — **II** ✎ *s.* Rume'lier(in).

rumen ⚙ (rūˡ-mᵉn) [lt.] *s.* (*pl.* ~ina, ~mᵉna) 1. *zo.* = farding-bag. — 2. = cud¹ 1.

Rumford (rŏˡm-fᵉʳd) *npr.*: Count (Benjamin Thompson) ~ amerikanischer Physiker (1753–1814); ~ furnace Rumfordscher Spar-ofen.

rumfustian (rŏm-fŏˡßˢ-tiᵉn) *s.* heißes Getränk aus Eiern, Bier, Wacholder, Sherry, Zucker, Gewürz.

rumgumption *provc.* u. schott. (rŏm-gŏˡm(p)-ʃchᵉn) *s.* gesunder Menschenverstand; P Grips *m*.

rumgumptious (~ʃchˢßˢ) *a.*, *sl.* 1. eigensinnig, mürrisch, rauh. — 2. dreist. — 3. durchtrieben, verschlagen.

rum-hole F *Am.* (rŏˡm-hōl) *s.*, *contp.* Rum-, Schnaps-kneipe *f*.

rumicin ⚙ (rūˡ-mᵉ-ßin) *s.*, *chm.* Rumici'n *n*.

ruminal ✎ (rūˡ-mᵉ-nˡl) *a.* = ruminant.

ruminant (~nᵉnt) [rumen] **I** *a.* □ 1. *zo.* wiederkäuend; ~ animal Wiederkäuer *m*. — 2. *fig.* nachdenklich, überlegend; ruhig. — **II** *s.* 3. *zo.* Wiederkäuer *m*.

ruminate¹ (~nēt) ①b. **I** *v/n.* 1. wiederkäuen. — 2. *fig.* nachsinnen, nachdenken, grübeln (on, upon, over über). — **II** *v/a.* 3. wiederkäuen. — 4. *fig.* überdenken, reiflich überlegen. — Vgl. ~².

ruminate² ⚙ ♀ (~nāt), ~d ⚙ ♀ (~nē-tᵉd) *a.* zernagt, benagt (von der Struktur des Endosperms). — Vgl. ~¹.

ruminatingly (~nē-tinᵍ-lᵉ) *adv.* in überlegender Weise.

rumination (rūˡ-mᵉ-nēˡ-ʃchᵉn) *s.* 1. Wiederkäuen *n*. — 2. *fig.* Nachdenken *n*, Nachsinnen *n*, Grübeln *n*.

ruminative (rūˡ-mᵉ-nᵃ-tiw) *a.* 1. nachdenkend, nachsinnend, nachdenklich. — 2. wohl durchdacht.

ruminator (~nē-tᵉʳ) *s.* Nachdenkende(r), Grübler *m*.

rumine † (rūˡ-min) *v/a.* = ruminate¹.

rumkin¹ † (rŏˡm-kin) *s.* = rummer.

rumkin² *provc.* (~) *s.* schwanzloses Stück Geflügel.

rum-looking (rŏˡm-lūˡk-inᵍ) *a.* sonderbar aussehend.

rummage (rŏˡm-ᵉdʒ) [roomage] **I** *v/a.* ①b. 1. ⚓ † to ~ a ship die Ladung e-s Schiffes umstauen. — 2. durchsuchen, durchstöbern. — 3. Flüssigkeiten durch-, zurühren. — 4. hervorsuchen (out of aus). — **II** *v/n.* ①b. 5. ⚓ † die Ladung umstauen. — 6. stöbern (for nach). — 7. † Unruhe oder Aufregung verursachen. — **III** *s.* 8. Durch-suchen *n*, -stöbern *n*; to have a ~ for alles durchstöbern nach. — 9. Wirrwarr *m*, Unruhe *f*. — 10. *provc.* Abfall *m*, Kehricht *m*.

rummager (rŏˡm-ᵃ-dʒᵉʳ) *s.* 1. ⚓ † Umstauer *m*. — 2. Durch-sucher, -stöberer *m*.

rummage-sale ⑥ ⓦ (rŏˡm-ᵉdʒ-sēl) *s.* Ausverkauf *m* liegengebliebener Waren, Ramschverkauf *m*.

rummer † (rŏˡm-ᵉʳ) *s.* Römer *m*, Humpen *m*, großes Trinkglas.

rummilgumption *provc.* u. schott. (rŏˡm-ilgŏm(p)-ʃchᵉn) *s.* = rumgumption.

rum-mill F *Am.* (rŏˡm-mil) *s.* = rum-hole.

rumple *provc.* (rŏmˡl) *v.* ①b. = rumble.

rummy¹ (rŏˡm-ᵉ) **I** *a.* 1. rum-artig. — **II** P F *s.* (*pl.* ~lies, ~ᵉˢ) 2. Rumtrinker(in), Säufer(in). — 3. Begünstigter *m* des Rumhandels. — Vgl. ~².

rummy² (~) *a.*, *sl.* = rum³.

rumney (rŏˡm-nᵉ) *s.* Art süßer Wein.

rumor(er), rumorous siehe rumour(er), rumourous.

rumour (rūˡ-mᵉʳ) [lt.] **I** *s.* 1. wirrer Lärm, Geräusch *n*. — 2. Gerede *n*, Gerücht *n*; ~ of war Kriegsgerücht *n*; to circulate (oder spread about) a ~ ein Gerücht verbreiten. — 3. fast †: Ruf *m*, Ruhm *m*. — 4. † Stimme *f*, Botschaft *f* (Jeremias 49,14). — **II** *v/a.* ①a. 5. als Gerücht verbreiten, ausposaunen; it is ~ed man sagt oder es heißt allgemein, es geht das Gerücht.

rumourer ✎ (rūˡ-mᵉ-ʀᵉʳ) *s.* Verbreiter *m* eines Gerüchtes, Neuigkeitskrämer *m*.

rumourous (~ʀŏßˢ) *a.* 1. ✎ geräuschvoll, murmelnd. — 2. ✎ (gerüchtweise) verlautend. — 3. † merkwürdig, berühmt.

rump (rŏmp) [dtsch Rumpf] **I** *s.* 1. Hinterteil *n*, Kreuz *n* eines Tieres; ɣ. — 2. Steiß *m*, Hintere *m*, Bürzel *m*. — 3. Schwanzstück *n* eines Rindes. — 4. *fig.* (letztes, hinterstes, schlechtes) Ende; ɣ. — **II** ✎ *v/a.* ①a. 5. *sl.* j-m den Rücken zuwenden.

Zu ~ 1: ~ of beef = ~ 3; ~ and stump mit Stumpf und Stiel, gänzlich; *provc.* to destroy ~ and stake gänzlich vernichten (*Lincsh.*).

Zu ~ 4: *hist.* R~ (Parliament) f. parliament 2 ɣ; P *co.* ~ and kidney men *pl.* Dorfmusikanten *m/pl.*, die bei Hochzeiten für den Abhub spielen.

rump-bone (rŏˡmp-bōn) *s.* = sacrum.

rumper † (rŏˡm-pᵉʳ) *s.* Mitglied *n* od. Anhänger *m* des Rumpfparlaments (1648 ff.).

rump-fed † (rŏˡmp-fĕd) *a.* von Küchenabfällen genährt, dick; P *fig.* ~ ronyon etwa: dickes Mastvieh (*SH.M.1,3,6*).

rumple (rŏmpl) **I** *v/a.* ①b. runzeln; zerknittern, zerdrücken. — **II** *s.* Falte *f*, Runzel *f*; Bucket *m*. [Huhn).

rumpless (rŏˡmp-lᵉßˢ) *a.* schwanzlos (vom)

rumply F (~lᵉ) *a.* gerunzelt, zerknittert.

rump-post ⚙ (~-pōßt) *s.* = pygostyle.

rump-steak (~-ßtēk) *s.* Fleischschnitte *f* vom Lendenstück.

rum-punch (rŏˡm-pŏn(t)ʃch) *s.* Punsch *m* (aus Rum).

rumpus F (rŏˡm-pᵉßˢ) *s.* Lärm *m*, Spektakel *m*, Krawa'll *m*; to kick up (oder make oder raise) a ~ Spektakel machen.

rumseller *Am.* (rŏˡm-ßĕlᵉʳ) *s.* Rum-, Spirituosen-händler *m*; Schnapswirt *m*.

rumshop *Am.* (~ʃchŏp) *s.* Schnapsschenke *f*.

rum-shrub (~-ʃchrŏb) *s.* Rum, mit Apfelsinen- oder Zitronen-saft und Zucker gemischt.

rum-*slim* (~ßlim), **~-sling** (~ßlinᵍ) *s.*, *sl.* = rum-punch.

rum-sucker *Am.* (rʌ'm-ßʊk-ᵉr) *s.*, *sl.* Säufer *m*, Trunkenbold *m*.

rumswizzle (rʌ'm-ßwiſl) *s.* in Irland verfertigtes, sehr wasserdichtes Tuch aus ungefärbter reiner Wolle.

rumpy *prov. Manx* (rʌ'm-pᵉ) *s.* Art schwanzlose Katze; Stück *n* Geflügel ohne Schweif.

rumy (rū'r-mᵉ) *s.*, *cant* Zigeuner-weib *n*, -mädchen *n*.

run[1] (rʌn) [*a/e. rinnan*, dtsch rinnen, rennen] *verb neuter* (*v/a.* ſ. run[2]) ③ (*pret.* ran, † run; *p.p.* run) 1. rennen, laufen (auch von Pferden beim Wettrennen), eilen. — 2. fliehen, sich aus dem Staube machen, weg-, fortlaufen (oft to ~ away, to ~ off; ſ. a. ~ 45 ↧). — 3. ⚙: a) Wechſel: laufen; b) Preiſe: ſich ſtellen. — 4. laufen, ſich drehen; wheels ~ on their axle-trees Räder drehen ſich um ihre Achſen. — 5. in Betrieb ſein, laufen, gehen (Maſchinen, Uhren; Etabliſſements); ↧. — 6. fahren, gehen (Wagen), vor dem Winde ſegeln (Schiffe). — 7. dahinſchießen, dahinfahren, fliegen (Feuer, Meteore ꝛc.). — 8. ſchnell ſchwimmen, dahinſchießen (Wallfiſche ꝛc.). — 9. dahingleiten (Schlitten). — 10. dahin-eilen, ziehen (Wolken). — 11. ♆ ſich ranken, kriechen(d wachſen). — 12. ↖ kriechen (Schlangen). — 13. laufen, ſich fortſetzen, ſich erſtrecken, ſich ausdehnen, liegen nach; ↧. — 14. ⚒ ſtreichen. — 15. umlaufen, in Umlauf ſn, zirkulieren, verbreitet ſein; the report ~s es geht das Gerücht, es heißt allgemein. — 16. im Schwange ſein, herrſchen. — 17. Aufnahme oder Erfolg haben; *thea.* hinter ea. gegeben werden. — 18. Wahlkandidaten: viele Stimmen haben (bſd. to ~ well). — 19. F ſich bewerben (for um; ſiehe auch ~ 45 ↧). — 20. jur.: in Kraft treten, ſein oder bleiben, Giltigkeit haben, gelten. — 21. lauten (Inhalt); the will ~s as follows das Teſtament lautet folgendermaßen. — 22. Fortgang haben, vor ſich gehen. — 23. laufen, fließen, ſich ergießen, ſtrömen, rinnen; P that makes my mouth ~ das macht mir den Mund wäſſerig. — 24. (aus-) laufen, leck ſein (Gefäß). — 25. flüſſig ſein, zerfließen, (zer)ſchmelzen, in Fluß geraten. — 26. auftauen (Eis). — 27. thränen, überlaufen (Augen). — 28. zerfließen (Tinte, Farbe), laufen (Papier); beim Waſchen in einander laufen (Stoff-farben). — 29. beim Waſchen einlaufen (Wollſtoffe). — 30. laufen (Licht). — 31. P laufen (Naſe). — 32. laufen, eitern (Geſchwür, Wunde). — 33. gleiten, fließen (Verſe). — 34. verfließen, verſtreichen, dahinſchwinden (mſt to ~ away; ſ. a. ~ 45 ↧). — 35. mit Vorderſtich nähen. — 36. ♪ einen Läufer oder Lauf ſpielen. — 37. ⚙ fehlgehen (Bohrer ꝛc.); *tel.* durchgleiten (Draht); aufgehen (Naht). — 38. unruhig hin und her laufen; Tiere: läufiſch ſein. — 39. Fiſche: wandern, in Haufen fluß-aufwärts ſchwimmen. — 40. mit Adjektiven: werden, ausfallen (ſ. ~ 45 ↧). — 41. F to cut and ~ ſ. cut[2] 13 b. — 42. ⚓ to let ~ Taue ablaufen laſſen; *fig.* freie Bahn laſſen. — 43. *hunt.* hetzen, Parforce jagen. — 44. he who ~s may read es iſt ganz leicht zu erkennen (vgl. Habak. 2,2). — 45. Redensarten mit *adv.*, *prp.*, &c. ↧. — Siehe auch run[2] bis [5] und running.

Zu ~ 5: the hotel is ~ning again das Hotel iſt wieder in Betrieb; the engine is ~ning half steam die Maſchine geht mit halbem Dampf.

Zu ~ 13: my garden ~s north mein Garten erſtreckt ſich nach Norden; my genius (od. talent) does not ~ that way ich habe keine Anlage dazu; my inclination does not ~ that way dahin ſteht mein Sinnen nicht.

Zu run[1] 45: to ~ **about** umherlaufen, -rennen; to ~ **across** zufällig treffen, j-m in die Quere laufen; to ~ **after** laufen nach, j-m nach-laufen, -folgen, -jagen, ſuchen nach; to ~ **against**: a) laufen gegen, zuſammenſtoßen mit, ſich ſtürzen auf (*acc.*); ⚓ anlaufen, ſcheitern (a rock an e-r Klippe); b) = to ~ across; c) *fig.* zuwiderlaufen, entgegen oder ungünſtig ſein (*dat.*); † verleumden; d) an action (od. a lawsuit) ~s against him ein Prozeß iſt gegen ihn anhängig gemacht; to ~ **aground**: a) ⚓ auf den Grund kommen, feſt-raken, auflaufen, ſtranden; b) *fig.* in Verlegenheit (F in die Patſche) geraten; c) *fig.* Geldmangel haben, F abgebrannt ſein; to ~ **ahead** voraus-eilen, voranlaufen; † j-m über den Kopf wachſen; ⚓ to ~ ahead of one's reckoning mit dem Beſteck zurück ſein; to ~ **along** entlang laufen; dahinfahren über; to ~ **amuck** ſiehe amuck; to ~ **at** laufen gegen, an, nach, zulaufen, losſtürzen auf, einen Anlauf nehmen gegen, angreifen; ⚙ the price ~s at par der Kurs ſteht (al) pari; to ~ at the ring nach dem Ringe rennen (beim Ringrennen); to ~ **away** fort-, weg-laufen, ſich davonmachen; durchgehen (Pferd; auch *fig.*); *fig.* dahin-eilen, (dahin)ſchwinden, vergehen, verfließen, verſtreichen; P abmagern; to ~ away at vor j-m oder et. davonlaufen; to ~ away from a th. ſich von einer Sache entfernen, abſchweifen; to ~ away from a p. j-n (ver)meiden, j-m aus dem Wege gehen; to ~ away with durchgehen mit, ein Mädchen entführen; mit ſich fortreißen, hinreißen; verleiten, täuſchen; to ~ away with an idea ſich et. in den Kopf ſetzen; F don't ~ away with the idea that ... denken Sie nur nicht, daß ...; F his legs have ~ away with his tongue ſeine Beine haben die Sprache überholt (von Kindern, die eher laufen als ſprechen); *prvb.* he that fights and ~s away, may live to fight another day den Heldentod findet kein Feigling; so ~s the world away das iſt der Welt Lauf (*SH.H.3,2,285*); to ~ **awry** ſ. awry 2; to ~ **back** zurück-rennen, -laufen, -fließen, -kehren; to ~ back from abſtehen von, ſein Wort nicht halten; to ~ **before** voran-, vorauseilen; fliehen, ausreißen vor; *fig.* his tongue ~s before his wit er iſt mit der Zunge immer voraus, redet ohne Überlegung; to ~ **behind** nachlaufen, hinterherlaufen (um ſich zu verbergen); I am ~ning behind (my expenses) this month ich gebe dieſen Monat zu viel aus, ich komme dieſen M. nicht aus; to ~ **by** an ... vorbei-laufen od. -fließen; ⚓ to ~ by the lead mit dem Lot fahren; to ~ by a name unter einem Namen gehen; ⚓ to ~ **close** upon the wind dicht beim Winde ſegeln; it makes my blood ~ **cold** es erſtarrt mir das Blut in den Adern; *hunt.* to ~ **counter** ſiehe counter[2] 1 ↧ und 3 ↧; to ~ **deep** tief ſchwimmen (Fiſche); *prvb.* still waters ~ deep ſtille Waſſer gründen tief; to ~ **distracted** toll, raſend oder wahnſinnig werden; to ~ **down**: a) herab-, hinab-, herunter-, hinunterlaufen; abfließen (Flut); ablaufen (Uhr); ⚓ to ~ down a coast an einer Küſte entlang ſegeln; ⚓ to ~ down latitude Breite machen; to ~ down into the country eine Reiſe von der Hauptſtadt in die Provinz machen; to ~ down to the seaside (vom Binnenlande) an die Meeresküſte gehen oder reiſen; the river ~s down to the sea der Fluß fließt ins Meer; b) *fig.* herab-, verkommen; c) to ~ down with triefen von; to ~ **dry** trocken werden; Kuh: die Milch verlieren; *fig.* ſich erſchöpfen (of, on in); ⚓ to ~ **end** for end ganz aus dem Block laufen (Tau); ⚓ to ~ **fair** ruhig werden, beda(a)ren (Wetter); ↖ adverbialiſch: ~ and **fly** in Eile; to ~ **for** nach etwas laufen, laufen, um etwas zu holen; ſich bewerben, ſich bemühen um; to ~ for life aus Leibeskräften rennen; to ~ for one's life ſein Heil in der Flucht ſuchen; to ~ for a prize (for the stakes oder for a place) wett-laufen, -rennen; to ~ for assistance (a. for aid od. succour) Hilfe ſuchen; F to ~ for office ſich um ein Amt bewerben; to ~ for it auf und davon laufen; you must ~ for it, if you want to catch him Du mußt tüchtig zu'laufen (F lange Beine machen), wenn Du ihn einholen willſt; to ~ **foul** ſiehe foul 5 ↧; to ~ **from** fortlaufen von, entlaufen, entſpringen, entfliehen aus; *fig.* herkommen, entſpringen aus; to ~ from one topic to another von e-m Gegenſtande auf den andern übergehen; *fig.* Sprünge machen; ⚓ to ~ **full** raumſegeln; ⚓ to ~ **high** hohl od. hoch gehen (See; auch *fig.*); *fig.* ſich weit ausdehnen od. erſtrecken, weit gehen od. reichen (Macht, Zugeſtändniſſe ꝛc.); to ~ high(er) ſteigen, höher hinaufgehen (bſd. Preiſe); *fig.* to ~ so high eine ſolche Höhe erreichen; bets ran high es wurde hoch gewettet; debates ran high die Verhandlungen wurden lebhaft; ↖ parties ran high upon der Parteikampf tobte um; words ran high (between them) es wurden zornige Worte zwiſchen ihnen gewechſelt; to ~ **in**: 1. in als *adv.*: a) herein-, hinein-laufen, -treten, -rennen, -fließen; b) ⚙ *typ.* = to ~ on 1 c; c) ⚙ *typ.* einlaufen (Manuſkript beim Setzen); d) ⚙ *metall.* die geſchmolzene Eiſenmaſſe direkt vom Ofen ins Friſchfeuer bringen; e) to ~ in to (oder upon) a p. zu j-m hinlaufen; to ~ in upon auf etwas zu laufen od. ſegeln; *fig.* to ~ in with überein-ſtimmen mit, ſich anſchließen an; ⚓ to ~ in with the land dem Lande zu'ſteuern; 2. in als *prp.*: a) hineingeraten in; to ~ in (a p.'s) debt Schulden machen (bei j-m); † to ~ in trust Kredit erhalten; b) laufen in ꝛc.; to ~ in the blood im Blute liegen; F madness ~s in the family der Wahnſinn liegt in der Familie; it ~s in my head (oder mind) es deucht mir, es iſt mir als, es geht mir im Kopfe herum; to ~ **into**: a) laufen, rennen, geraten, ſich begeben, ſich ſtürzen, verfallen in; ſich belaufen auf; F that ~s into a lot of money das koſtet ein gehöriges Stück Geld; to ~ into one another in-ea.-fließen (Farben); to ~ into debt Schulden m., ſich in Schulden ſtürzen; to ~ into displeasure ſich das Mißfallen j-s zuziehen; ⚓ to ~ into a port einen (Not-)Hafen anſegeln; to ~ into a train mit einem Zuge zſ.-fahren; b) *hunt.* the dogs ~ into shot die Hunde ſpringen nach dem Schuſſe ein; c) hinneigen nach oder zu, günſtig ſein (*dat.*); F to ~ **like** a lamplighter, to ~ like mad wie ein Bürſtenbinder (wie verrückt) laufen; to ~ **loose** verwildern, ohne Zucht und Ordnung leben; to ~ **low** (and dreggy) auf die Neige

gehen, knapp werden; to ~ **mad** verrückt werden; sich entrüsten; *hunt.* to ~ **mute** jagen ohne zu bellen (Hund); to ~ **neck** and neck gleich schnell laufen; *fig.* sich einander gleichstehen; † to ~ **of** a garget siehe garget 4; to ~ **off**: 1. off als *adv.*: a) davongehen, fortlaufen; to ~ off with durchgehen mit, ein Mädchen entführen; b) ausfließen; c) ⚓ auslaufen; d) ablaufen, abschließen; 🛒 to ~ off readily guten Absatz finden, gut abgehen; 2. off als *prp.*: a) ablaufen von ꝛc.; 🚃 to ~ off the rails entgleisen; b) *fig.* abschweifen, abspringen von; to ~ **on**: 1. on als *adv.*: a) fort-gehen, -laufen, -fahren, -dauern, -reden, -sprechen, -schwatzen; b) vorwärts laufen, dahineilen; c) ⚙ *typ.* nicht abbrechen, keinen Ausgang machen, ansetzen; d) 🔪 fröhlich sein, lachen und scherzen; e) sich aufsummieren, auflaufen (Rechnungen); f) 🔪 to ~ on short kurz gefaßt sn; g) to ~ on to entgegen-eilen (*dat.*); 2. on als *prp.*: a) laufen auf ꝛc. (s. to ~ upon); to ~ (od. go) on all fours s. all 2 ↕; b) ⚙ *typ.* to ~ on sorts eine ungewöhnliche Anzahl bestimmter Buchstaben nötig machen; c) 🔪 to ~ on one's sword sich in das Schwert stürzen; to ~ **out**: a) heraus-, hinaus-laufen; aus-, über-laufen (Gefäß); ablaufen, zu Ende gehen (Uhr, Termin, Zeit, Vorrat); sich ausdehnen, sich ver- od. aus-breiten; ⚙ *typ.* mehr (Satz) machen als berechnet worden (Manuskript beim Setzen); in et. ausschweifen, ausarten; zu Grunde gehen, verarmen; sich erschöpfen; b) ❦ to ~ out into suckers Schößlinge treiben; c) to ~ out of loswerden, verlieren; to ~ out of cash sich ausgeben; † to ~ out of one's wits von Sinnen kommen, wahnsinnig werden; d) ⚓ to ~ out of a port aus einem Hafen auslaufen; to ~ **over**: 1. over als *adv.*: a) ü'ber-laufen, -fließen; full to ~ning over zum Überlaufen voll; b) ⚙ *typ.* überlaufen; c) ü'ber-laufen, -treten, -gehen (to zu); d) to ~ over to a place sich (schnell) an einen Ort begeben; 2. over als *prp.*: a) oberflächlich du'rchgehen oder prüfen, durchlau'fen; b) überfa'hren; to be ~ over überfahren werden; c) to ~ over the course das Rennen mit Leichtigkeit gewinnen; to ~ **rusty** sich zur Wehre (F auf die Hinterbeine) setzen; to ~ **short** zu Ende gehen; F alle sein; to ~ short of cash kein Geld haben, mit dem Gelde nicht auskommen können; to ~ **small** klein ausfallen (Zunge, Früchte ꝛc.); to ~ **smooth** leicht od. ohne Hindernis laufen, gleiten, sich schieben lassen; *fig.* fließen (Verse); *fig.* einen glücklichen Fortgang haben; F *sl.* to ~ **straight** dem Gemahl treu sn (Frau); to ~ **through** laufen, rennen durch; *fig.* du'rch-gehen, -machen, durchlau'fen; Examen bestehen; to ~ through one's property oder money sein Vermögen, sein Geld durchbringen; to ~ **to**: a) *fig.* sich hin-neigen nach, günstig sein (*dat.*), begünstigen; his tastes ~ to law die Rechtswissenschaft sagt ihm zu; b) P *sl.* I don't ~ to it ich verstehe es nicht; c) F it won't ~ to that es wird sich so hoch nicht belaufen; it doesn't ~ to it es langt nicht; d) to ~ to arms zu den Waffen eilen, die W. ergreifen; e) ❦ to ~ to leaves Blätter treiben; f) ❦ to ~ to seed in Samen schießen; *fig.* verkümmern, hinschwinden, eingehen; *fig.* alt werden, verblühen, eine alte Jungfer werden; *cant* sich abnutzen, schäbig werden (Kleider); g) to ~ to waste vergehen, dahinschwinden, verkümmern (auch *fig.*); sich verzehren (Flamme, Liebe); sich vernachlässigen, sich gehen lassen; h) to ~ to weeds sich mit Unkraut füllen (Land); i) to ~ to wreck Schiffbruch leiden (*SH.H.VI,b, 1,3,127*); to ~ **together**: a) zusammenlaufen (Farben ꝛc.); b) ⚒ niedergehen, zu Bruche gehen; c) Walfische: in einem Haufen zusammen schwimmen oder bleiben; d) † *poet.* ähnlich sein, sich ähneln; *fig.* to ~ **toward**(s) neigen nach, günstig sein (*dat.*), begünstigen; to ~ **under** eben unter der Oberfläche schwimmen (getroffener Walfisch); to ~ **up**: 1. up als *adv.*: a) hinauf-laufen, -gehen ꝛc.; b) zulaufen (to auf); c) anwachsen, sich belaufen (to auf); d) schnell heranwachsen (to zu), in die Höhe schießen; e) sich steigern (to zu), ausarten (to in); f) in frühere Zeiten hinaufreichen, zurückgehen (to bis); g) to ~ up in the wash beim Waschen einlaufen, krimpen (Wollstoffe); 2. up als *prp.* schnell zs.-zählen; to ~ **upon**: a) zulaufen, zurennen, zusegeln auf, losgehen od. stoßen auf; b) sich beschäftigen mit; F versessen sein auf; P her head ~s upon a fellow ihr steckt ein Kerl im Kopf; c) *fig.* handeln von, sich drehen um, beruhen auf, sich beziehen auf; d) aufspielen auf, aufziehen, foppen; e) 🛒 customs ~ only upon these goods Zoll wird nur von diesen Waren entrichtet; to ~ **well** tüchtig laufen oder rennen (s. a. ~ 18); *Am.* (Nord-Carolina) to ~ **wide** weit von der Küste schwimmen (Fische); to ~ **wild**: a) wild werden (Pferd); b) verwildern (Garten); c) *fig.* toll umherschwärmen; F aus Rand u. Band sein; d) über das Ziel hinausschießen; to ~ **with** anhängen, verknüpft sein mit; to ~ with blood von Blut triefen; the rivers ran with blood die Flüsse waren von Blut gefärbt; her eyes ~ with tears ihre Augen schwimmen in Thränen.

run[2] (rŏn) *verb active* (*v/n.* s. run[1]) ③ 1. laufen, rennen, durchlau'fen, fahren, gehen, segeln; ↕. — 2. eine Richtung, einen Weg verfolgen, nehmen, einschlagen. — 3. j-m stark zusetzen, hart auf dem Fuße folgen; *fig.* Konkurre'nz machen. — 4. geraten oder sich stürzen in (Gefahr ꝛc.). — 5. machen, daß et. läuft ꝛc., rennen (oder laufen, wettrennen) lassen; Pferde für das Rennen stellen; ↕. — 6. wagen, riskieren (siehe auch to ~ against unter ~ 25 ↕). — 7. Wagen, Schiffe regelmäßig gehen od. fahren lassen; 🚃 einen Zug befördern, ablassen (to nach); ↕. — 8. in Bewegung setzen, in Gang bringen, betreiben; *Am.* leiten, führen; ↕. — 9. Reise, Ausflug, Botengang machen, thun, ausführen. — 10. mit dem Gedanken verfolgen, ausspinnen, durchführen. — 11. Straßen ꝛc. führen, anlegen, (Grenz-)Linien ziehen, Minen graben. — 12. erfolgreich und rasch passieren; ↕. — 13. Waren durchschmuggeln, paschen. — 14. rinnen od. fließen lassen; ausströmen, ergießen; mit sich führen; the river ~s gold der Fluß führt Gold mit sich. — 15. gerinnen lassen. — 16. ⚙ Eisen ꝛc. schmelzen. — 17. ⚙ Kugeln, Knöpfe gießen, formen; to ~ lead into bullets Bleikugeln gießen. — 18. ⚒ stürzen. — 19. to ~ a seam beim Nähen mehrere Stiche mit der Nadel aufgabeln. — 20. Strümpfe stopfen. — 21. machen, verwandeln. — 22. F hänseln, necken, ärgern, quälen. — 23. in einem Gewässer fischen; to ~ a brook for trout in einem Bache (nach) Forellen fischen. — 24. *hunt.* jagen, hetzen. — 25. Redensarten mit *adv.*, *prp.* u. *s.* ↕.

Zu run[2] **1:** to ~ a race (match) um die Wette laufen, wettlaufen, ein Wettrennen halten.

Zu ~ 5: to ~ a horse in a ring ein Pferd den Rundlauf machen lassen.

Zu ~ 7: the company ran two express-trains a day die Gesellschaft ließ täglich zwei Kurierzüge ab.

Zu ~ 8 *Am.*: to ~ a newspaper eine Zeitung herausgeben; to ~ the town die Stadt verwalten (vom Bürgermeister).

Zu ~ 12 ⚔: to ~ a blockade eine Blockade durchbre'chen; to ~ the guard die Schildwache passieren.

Zu ~ 25: to ~ **against** entgegenstellen, riskieren, wagen gegen; to ~ one's head against the wall mit dem Kopfe gegen die Wand rennen; ⚓ to ~ a ship **aground** (ashore) ein Schiff auf den Sand (Strand) setzen; to ~ **aloft** in die Höhe ziehen, aufziehen; ⚓ to ~ **ashore** siehe to ~ aground; to ~ **back** zurück-laufen oder -fahren lassen; zurückbringen; zurückverfolgen (to bis, auf); ♪ to ~ the **bass** den Baß spielen; *fig.* brummen, schnurren; ⚙ to ~ the **bath** Konservenbüchsen aus dem ersten Bade nehmen, anstechen und wieder verlöten; to ~ a **bill**: a) einen Antrag durchbringen; b) to ~ a bill (od. score) at an inn eine Rechnung in e-m Wirtshause auflaufen lassen; *sl.* to ~ **a bluff** on: a) *Am.* (Westen) überlisten; b) *sl.* an die Luft setzen; F hinausschmeißen; F to ~ a **candidate** e-n Kandida'ten durchzubringen suchen oder aufstellen; 🔪 to ~ a **career** e-n Lebenslauf durchmachen; to ~ one's **chances** = to ~ one's fortune; 🔪 to ~ one's **country** landflüchtig werden; to ~ a **course**: a) e-e Bahn durchlaufen; einen gewissen Verlauf nehmen, eine Richtung einschlagen; to ~ one's course j-n Lebenslauf be-enden; it has ~ its course es hat seinen Lauf genommen; es ist zu Ende; b) einen Wettlauf unternehmen; ♪ † to ~ **division**(s) Läufer machen, kolorieren; to ~ **down**: a) niederrennen; ⚓ in den Grund segeln; b) *hunt.* durch Hetzen zur Strecke bringen, zu Tode hetzen; c) *fig.* et. erjagen, entdecken; d) überwältigen, besiegen; zum Schweigen bringen, in die Enge treiben; e) etwas erschöpfen; f) 🛒 Preise herunterbringen; g) herab-setzen, -würdigen, schlecht machen; ⚒ to ~ **drifts** Strecken treiben; ⚒ to ~ the **drill** bohren; *Am.*, *sl.* to ~ one's **face** u. to ~ one's face for a th. s. face[1] 5 ↕; to ~ one's **fortune** sein Glück versuchen, alles aufs Spiel setzen; ⚔ ⚓ to ~ the **gantlet** s. gantlet[2] 1; F to ~ a p. **hard** j-n bei Wettrennen oder andern Bewerbungen hart bedrängen, fast besiegen, j-m tüchtig zusetzen, viel zu schaffen machen; j-n mit Bitten ꝛc. drängen, bestürmen; j-n mit Sticheleien in die Enge treiben; to ~ the (od. a) **hazard** siehe hazard 3 ↕; to ~ the hazard of one's life sein Leben wagen; to ~ **in**: a) hinein-stecken, -stechen, ein Band ꝛc. einziehen; ⚓ to ~ in the guns die Geschütze einrennen; b) ⚙ *typ.* nicht abbrechen; die Form einsetzen; c) *sl.* einstecken, arretieren; P zu Boden schlagen; d) ⚙ vergießen (bolts in holes Bolzen in Löchern); to ~ **into** hinreißen zu, versetzen, bringen, führen, treiben, drängen, stoßen, zwängen in (*acc.*);

to ~ a dagger into one's arm sich einen Dolch in den Arm stoßen; to ~ one's hand into the pocket die Hand in die Tasche stecken; to ~ a nail into one's foot sich einen Nagel in den Fuß treten; a passenger-train was ~ into by a goods-train ein Personenzug fuhr mit einem Güterzug zusammen; to ~ into the ground: a) *hunt.* Füchse ꝛc. in den Bau jagen; b) F *Am.*, *fig.* übertreiben und dadurch verderben; to ~ **off**: a) ablaufen lassen; b) ⚙ *metall.* ablassen, abstechen; c) 🅟 Lager räumen, ausverkaufen; d) *fig.* rasch abthun, schnell hinwerfen; e) *thea.* Coulissen von der Bühne fort-rollen oder -schieben; f) ⚙ *typ.* eine gewisse Anzahl Abdrücke machen, drucken; g) herzählen, wiederholen; to ~ **on**: a) *thea.* Coulissen auf die Bühne rollen od. schieben; b) ⚙ *mach.* durch Verbindung mit dem Hauptmotor in Gang bringen; c) ⚓ to ~ on the ground = to ~ aground; d) ⚙ *typ.* to ~ on a line eine Zeile weiterführen, nicht abbrechen; to ~ **out**: a) hinaus-stoßen, -treiben, -schieben, -strecken, -thun; ⚓ Geschütze ausrennen, an die Stückpforten fahren; b) ⚙ *metall.* zum Auslaufen bringen, ausschmelzen; c) ⚙ *metall.* strecken; d) *fig.* Geschäfte in die Länge ziehen; e) (be)enden, vollenden (Lauf); f) gänzlich erschöpfen; g) Worte rasch ausstoßen; h) ↖ to ~ oneself out sich durch übermäßigen Aufwand zu Grunde richten; sich aussprechen, nichts mehr zu sagen wissen; i) the clock ~s itself out die Uhr läuft ab; k) *elect.* to ~ out a conducting-wire einen Leitungsdraht anbringen; l) ⚒ to ~ out a gallery eine Galerie ab-, vor-treiben; m) ⚓ to ~ out a kedge einen Warpanker ausbringen oder ausfahren; to ~ **over**: a) laufen (Auge schweifen) lassen über; b) *fig.* durchlaufen, flüchtig durchgehen, -lesen, -blättern, -singen, oberflächlich prüfen; c) ⚓ to ~ over the seams die Nähten untersuchen oder visitieren; to ~ the rule over a p. siehe rule[1] 16; to ~ a **rig** upon a p. j-m einen Streich spielen, j-n foppen oder aufziehen; to ~ **riot**: a) *hunt.* (Hunde) die Fährte festhalten; b) *fig.* ausgelassene Streiche begehen, unbändig sein; c) to ~ riot upon a th. in etwas ausschweifen, für et. schwärmen; to ~ a (oder the) **risk** Gefahr laufen; to ~ a **score** siehe to ~ a bill b; *thea.* to ~ the **stage** die Requisiten (außer den Coulissen und Kostümen) beschaffen; to ~ **through** durchlaufen, durchsuchen; stechen durch, durch-stechen, -bohren, -stoßen, -ziehen; *fig.* durchbringen, vergeuden; zu Grunde richten, j-s Mittel erschöpfen; ⚙ Guß = flow[1] 12; he was ~ through the body er wurde durchbohrt; to ~ one's finger through the hair mit dem Finger durch das Haar fahren; F to ~ one's pen through mit der Feder durchstreichen; ⚓ to ~ a rope through ein Tau laufen lassen durch; to ~ **to** death zu Tode reiten; *hunt.* to ~ to cover (earth od. ground) einen Fuchs in seinen Bau zurücktreiben; to ~ **together** zs.-nähen; to ~ **up**: a) hinauflaufen lassen, aufsteigen lassen; b) aufwärts- od. zurück-verfolgen, durchlaufen; c) Rechnungen auflaufen oder anwachsen lassen; to ~ up an account (auch a bill) at a tradesman's (od. shop) beim Kaufmann (oder im Laden) auf Rechnung kaufen; F to ~ up bills Schulden machen (s. a. bill[3] 4 ↧); d) Häuser schnell aufbauen od. errichten; e) Preise in die Höhe treiben; f) j-n erheben, preisen; to ~ up a th. too high et. übertreiben; g) mit Gabelstichen nähen, vorläufig ausbessern; h) ⚓ (laufend) hissen; i) *Am.* (Westen) hängen; F aufknüpfen; to ~ oneself **upon** inconveniences sich Unannehmlichkeiten zuziehen; to ~ the **venture** es wagen, es darauf ankommen lassen; *hunt.* to ~ **with** the hounds mit der Meute hetzen; Walfischfang: to ~ the **works** Thran ausbraten.

run[3] (rŏn) *substantive* **1.** Laufen *n*, Rennen *n*, Lauf *m*; ⚔ Laufschritt *m*; ↧. — **2.** Lauf *m*, Verlauf *m*, Gang *m*, Fortgang *m*, freier Lauf oder Wille; ↧. — **3.** *hunt.* ~ with the hounds Hetze *f*, Hetz-, Parforce-jagd *f*. — **4.** Cricket: Lauf *m* eines Schlägers von einem Dreistab zum andern, ohne "out" zu werden. — **5.** base-ball-Spiel: Lauf *m* um alle Male, ohne "out" zu werden; earned ~ dasselbe bei fehlerlosem Spiel der Gegner. — **6.** ♪ Lauf *m*, Läufer *m*. — **7.** eilige Reise, Fahrt *f*, Tour *f*; Ausflug *m*, Partie *f*; ↧. — **8.** a) Flußaufwärtsschwimmen *n*, Wandern *n* der Fische; b) Schwarm *m*, Herde *f* Fische ꝛc. — **9.** Art *f*, Sorte *f*, Qualität *f*, Schlag *m*, Lage *f*; ↧. — **10.** Anlauf *m*; to take (P fetch) a ~ einen Anlauf nehmen, ansetzen; P *sl.* to get the ~ upon j-m einen Vorteil abgewinnen; j-n zum besten haben, zum Stichblatt machen. — **11.** Wett-lauf *m*, -rennen *n*. — **12.** Kraft *f* zum Rennen; they had too little ~ left in them sie waren zu sehr erschöpft. — **13.** *fig.* Geschrei *n*, Widerstand *m*, Vorurteil *n* (against gegen); ↧. — **14.** 🅟 Absatz *m*, Abgang *m*, Warenvertrieb *m*; starker Zulauf, starke Nachfrage (upon nach); ↧. — **15.** andauernder Erfolg, Schwung *m*, Mode *f*; *thea.* ununterbrochene Reihe von Aufführungen; ↧. — **16.** *fig.* Konkurre'nz *f* (against mit). — **17.** freier Ein- u. Ausgang, freie Benutzung; ↧. — **18.** ⚙ Bahn *f*, Lauf-, Fahr-bahn *f*. — **19.** ⚙ *metall.* Kanal *m*. — **20.** ⚙ Gang *m*, Mühlgang *m*. — **21.** Gang *m*, Betrieb *m*; Betriebszeit *f*. — **22.** ⚙ Betriebsleistung *f*, produzierte Menge oder Länge. — **23.** mit Gabelstich genähter Saum. — **24.** ⚒ Streichen *n*; Bruch *m*, Bergfall *m*. — **25.** ⚙ *arch.* ganze Länge. — **26.** Auslaufenlassen *n*; Fluß *m*, Strömung *f*; ⚙ ~ in earth-work Anschwemmung *f*. — **27.** Fluß *m*, Schuß *m* einer Strömung; ♀ u. *med.* der Säfte. — **28.** kleiner Fluß, Bach *m*. — **29.** das Fließende der Verse. — **30.** ⚓: a) ununterbrochene Fahrt e-s Schiffes, Seereise *f*; durchgesegelte Strecke, Segelschnelligkeit *f*; ↧; b) Hinterspiel *n*, Scharf *n* im Hinterraum. — **31.** Aufenthalt *m* eines Pferdes auf der Weide. — **32.** Ort, wo Tiere zu laufen pflegen: Gang *m*, Bahn *f*; *hunt.* Wechsel *m*, Paß *m*; weit-S.: ausgedehnter Weidegrund. — **33.** Australien: Farm *f* (= squatting-run). — **34.** Mühlgang *m* des Maulwurfs. — **35.** laubenartiges Nest des bower-bird (siehe dieses). — **36.** Reihe *f* Lauf- oder Fahr-bretter. — **37.** *thea.* geneigte Fläche. — **38.** Art gerades Netz. — Vgl. ~ [1, 2, 4 u. 5].

Zu ~ 1: *fig.* to put a p. to the ~ j-m Beine machen; 🅟 bill at the long ~ langer oder weitsichtiger Wechsel (vgl. auch ~ 2 ↧); by the ~ plötzlich, auf einmal.

Zu ~ 2: let him have his ~ laß(t) ihn nur machen, laß(t) ihm seinen Willen; to keep the ~ of gleichen Schritt halten mit; such is the ~ of things das ist der Lauf der Welt; ~ (mst course) of events Gang *m* der Ereignisse; good (ill) ~ at play Glück *n* (Unglück *n*) im Spiel; ~ of ill luck Reihe *f* von Unglücksfällen (bsd. beim Spiel); in the ~ mit der Zeit; in (↖ at) the long ~ auf die Länge oder Dauer, am Ende, endlich; it is cheap in the long ~ es ist alles in allem genommen (oder mit Rücksicht auf die Dauer) wohlfeil.

Zu run[3] 7: to take (od. have) a ~, to go for a ~ einen Ausflug machen; spazieren gehen, fahren oder reiten.

Zu ~ 9: ↖ it is the common ~ so geht es gewöhnlich; the common (general oder ordinary) ~ of people Leute *pl.* gewöhnlichen Schlages.

Zu ~ 13: there is a violent ~ against es wird heftig geschrieen gegen.

Zu ~ 14: 🅟 to have a great ~ starken Zulauf haben; there will be a ~ upon us wir werden überlaufen w.; 🅟 ~ of customers große Kundschaft; 🅟 ~ on (od. upon) a bank Bestürmen *n* einer Bank mit Zahlungsforderungen.

Zu ~ 15: to have a good ~ im Schwange sein, allgemein beliebt sein; *thea.* this play had a long ~ (had a ~ of seventy nights) dieses Stück wurde lange Zeit aufgeführt (erlebte siebzig Aufführungen hintereinander).

Zu ~ 17: to have the ~ of a p.'s house freien Zutritt bei j-m haben; P to have the ~ of the tap an der Schenke frei trinken dürfen; F to have the ~ of one's teeth freie Kost haben.

Zu ~ 30 a ⚓: ~ of a hundred miles Fahrt *f* von hundert Meilen; to be engaged on the ~ für die einfache Fahrt geheuert sein.

run[4] (rŏn) *p.p.* v. run[1] u. [2]: **1.** geschmolzen; F ~ butter ausgelassene Butter; ~ with lead mit Blei ausgegossen. — **2.** geschmuggelt; ~ goods *pl.* Konterbande *f*, Schmuggelwaren *f/pl.* — **3.** von der See aus flußaufwärts geschwommen (Fische). — **4.** fortgelaufen, entlaufen; ⚓ ~ man siehe run-man. — Vgl. ~ [1, 2, 3 u. 5].

run[5] Ost-Z. (rŏn) *s.* = runn.

run. *abbr.* = rundlet.

runabout (rŭ'n-ă-bau̇t) *s.* **1.** Nichtsthuer *m*, Pflastertreter *m*, Landstreicher *m*. — **2.** leichter, offener Wagen.

runagate (~gēt) [durch Umdeutung in run a gate aus fr. *renégat*] **I** *a.* **1.** abtrünnig. — **2.** umher-wandernd, -streifend. — **II** *s.* **3.** Renega't *m*, Abtrünnige(r); ~ to your bed Ehebrecher *m* (*SH.C.1,6,137*; = bed-swerver). — **4.** Flüchtling *m*, Ausreißer *m*. — **5.** Landstreicher *m*.

runaround F *Am.* (~rau̇nd) *s.* = runround.

runaway (~wē) **I** *s.* **1.** Flüchtling *m*, Ausreißer *m*; Durchgänger *m* (Pferd). — **2.** ↖ Landstreicher *m*. — **3.** Durchgehen *n* eines Pferdes; to be injured in a ~ beim Durchgehen e-s Pferdes zu Schaden kommen. — **II** *a.* **4.** durchgängerisch, entlaufen; im Davonlaufen; to make a ~ match with entführen und heiraten; ~ collision Zusammenstoß *m* mit durchgehenden Pferden. — **5.** *fig.* klein, verschwindend; ~ crop geringe Ernte.

runcation † (rŏn-ē'-shᵊn) [lt.] *s.* Ausjäten *n*.

runch ♀ *provc.* (rŏn(t)sch) *s.* Acker-rettich *m* (*Ra'phanus raphani'strum*).

runch-balls ♀ *provc.* (rŏ'n(t)sch-bălz) *s.* getrockneter Acker-rettich.

runcinate ♁ ♀ (rŏ'n-sᵉ-nāt) [lt.] *a.* schrotsägig (Blätter).

runcinato-dentate ♁ ♀ (rŏn-sᵉ-nē'-tō-dē'n-tāt) *a.* schrotsägig gezähnt.

runcival † (rŭⁿ-ßᵉ-wᵊl) *s.* = rounceval.

rundale (rŏⁿ-dēl) *s.* Flur-einteilung, bei der die einem Besitzer gehörigen Ackerstücke nicht zusammenliegen.

rundle[1] (rŏⁿdl), **rundel** (rŏⁿ-dᵊl) *s.* 1. † = runnel. — 2. Wassergraben *m*.

rundle[2] (rŏⁿdl) [roundel] *s.* 1. † Kreis *m*, Rundbahn *f*. — 2. ⚙ *mech.* Peritro'chium *n*, mit seiner Welle umlaufendes Rad. — 3. Staffel *f*, (Leiter-)Sprosse *f*. — 4. ⚓ Kopf *m*, Trommel *f* eines Gangspills. — 5. ❦ Dolde *f*, Schirm *m*. — 6. ⚙ Schließblech *n* der Bleigießer.

rundled † (rŏⁿdld) *a.* rund, kreisförmig.

rundle-head ⚓ (rŏⁿ-dl-hĕd) = rundle[2] 4.

rundlet (rŏⁿ-dl-ĕt) [*a/s. rondelet*] *s.* Fäßchen *n* (ehm. = 18½, später gewöhnlich = 18 gallons; s. S. XXI,D).

rune (rūn) [*a/e. rún* Geheimnis; verwandt mit dtsch raunen] *s.* Rune *f* (ältestes germanisches Schriftzeichen); Runenreim *m*; *fig.* Geheimnis *n*, dunkler Spruch.

runecraft (rūⁿ-kraft) *s.* Wissenschaft *f* von den Runen.

runed (rūnd) *a.* mit Runen beschrieben.

runer (rūⁿ-nᵉr) *s.* Barde *m*, Gelehrte(r) bei den alten Goten.

runesmith ✎ (rūⁿ-ßmĭth) *s.* Arbeiter *m* auf dem Gebiete der Runen.

rune-stone (∴-ßtōn) *s.* Runenstein *m*.

ruh-fish (rŏᵍ-fĭsch) *s.*, *ichth.* nach dem Laichen seewärts wandernder Lachs.

rung[1] (rŏⁿᵍ; *Hom.* wrung) [*a/e. hrung*] *s.* 1. *provc.* und schott.: plumper oder schwerer Stab, Knüttel *m*. — 2. Leitersprosse *f*; Flügelsprosse *f* einer Windmühle; F *fig.* on the lowest ~ of the ladder auf der untersten Stufe, im niedrigsten Range; beim Beginn einer Laufbahn. — 3. ⚙ *mach.* Triebstock *m* e-s Drehlings. — 4. ⚓: a) Dreher *m* eines Steuer-rades; b) Bodenwrange *f*. — Vgl. ~[2] u. [3].

rung[2] (∴) *pret.* u. *p.p.* von ring[2].

rung[3] *provc.* (∴) *p.p.* u. *a.* mit einem Nasenring versehen (Bär, Schwein).

run-getter (rŏⁿ-gĕt-ᵉr) *s.* Cricket: guter Schläger und Läufer.

run-getting (rŏⁿ-gĕ't-ĭⁿᵍ) *s.* Cricket: gutes Schlagen und Laufen.

rung-head ⚓ (rŏᵍⁿ-hĕd) *s.* oberes Ende eines Querbalkens; ~s *pl.* dritte Diagonale der Flurseite.

Rungpoor Ost-J. (rŏⁿᵍⁿ-pūᵉr) *npr.* (Distrikt und dessen Haupt-ort in Bengalen).

runic (rūⁿ-nĭk) **I** *a.* 1. runisch; Runen-...; ~ characters *pl.*, ~ letters *pl.* Runenzeichen *n/pl.*, Runenschrift *f*; ~ knot Runenknoten *m* (Verzierung); ~ stone = rune-stone; ~ wand Runenstab *m*. — 2. runen-artig. — **II** *s.* 3. ⚙ *typ.* Runenschrift *f*.

run-in (rŏᵍ-ĭⁿ) *s.* letztes Stück oder Ende der Rennbahn.

runkle †, *provc.* oder schott. (rŏⁿᵍkl) *v/a.* (*v/n.*) ①b. (sich) runzeln (= wrinkle).

run-lace ⚙ (rŏᵍ-lēß) *s.* gemusterter Spitzengrund, Einsatzgrund *m*.

runlet[1] (rŏᵍ-lĕt) *s.* Flüßchen *n*, Bach *m*.

runlet[2] (∴) *s.* = rundlet. — Vgl. ~[1].

run-man ⑥ ⚓ (rŏᵍ-măn) *s.* Deserteur *m* von Kriegsschiffen.

runn Ost-J. (rŏⁿ) *s.* sandiger od. sumpfiger Landstrich.

runnable (rŏᵍ-nᵊbl) *a.*, *hunt.* jagdbar.

runnel (rŏᵍ-nᵉl) *s.* Flüßchen *n*, Bach *m*.

runner (rŏᵍ-nᵉr) *s.* 1. Renner *m*, Läufer *m*. — 2. Rennpferd *n*, Renner *m*; Wettläufer *m*. — 3. Ausreißer *m*, Flüchtling *m* (*SH.An.4,7,14*). — 4. Bote *m*, Botenläufer *m*, Laufbursche *m*. — 5. (Bow-street) ~ Londoner Geheimpolizist *m*. — 6. *Am.* Geschäftsreisende(r). — 7. j. der glücklich durchkommt: Blockadebrecher *m*; Schmuggler *m*, Pascher *m*. — 8. *Am.* (New York) Passagiermakler *m* für Dampfer- und Eisenbahn-linien. — 9. *Am.* Betrüger, der Einwanderer um ihre Habe zu bringen sucht. — 10. j. der et. laufen zc. läßt: Maschinenmeister *m*; 🚂 Zugführer *m*; Näher(in), Sticker(in). — 11. ❦ Wurzel-ausläufer *m*. — 12. ❦ scarlet ~ Art türkische Feuerbohne (*Phase'olus multiflo'rus*). — 13. *orn.* Laufvogel *m*. — 14. *orn.* velvet ~ Wasserralle *f* (*Rallus aqua'ticus*). — 15. *ent.* = cockroach. — 16. *ichth.* = leather-jacket 1. — 17. *orn.* Rot-fuß *m*, -beinchen *n* (*Sco'lopax ca'lidris*). — 18. ⚓ für eine einzelne Fahrt geheuerter Matrose. — 19. ⚓: a) Mantel *m* eines Manteltakels; b) Vorlauf *m* der Logleine; c) kleiner Schnellsegler (zum Transport von Austern zc.). — 20. fließender Strom. — 21. ⚙ Läufer *m* (oberer Mühlstein, Reibewalze, Körnscheibe zc.). — 22. ⚙ Hülse *f*, Schieber *m* am Regenschirm; Schiebeknopf *m* der Sattler. — 23. ⚙ Guß: Hauptrinne *f*; Einguß *m*; Anguß *m*, Gießzapfen *m*. — 24. ⚒ Gehänge *n* am Seil; ~ of a borer Hebeklaue *f* zum Fassen der Bohrgestänge. — 25. ⚙ *mech.* laufender Block. — 26. ⚙ Brückenbau: Holm *m*. — 27. beim Schulfest montem (s. ds) in Eton: einer der Sekundaner, die von den Zuschauern Geldbeiträge einsammelten.

runner-*ball* ⚙ (rŏᵍⁿ-ᵉr-bāl) *s.* Pulverfabr.: Läufer *m*, Körnscheibe *f*.

~-pig ⚙ (∴-pĭg) *s.*, *metall.* Guß-eisen *n* in der ersten Grube.

~-purchase ⚓ (∴-pēᵉ-tschᵉß) *s.* Manteltakel *n*.

~-stick ⚙ (∴-ßtĭk) *s.*, *metall.* Gießlochzapfen *m*, Stäbchen *n*.

~-stone ⚙ (∴-ßtōn) *s.* Läufer *m*, oberer Mühlstein.

~-up (rŏᵍⁿ-ᵉr-ŭᵖ) *s.*, *hunt.* Hund, der bei der Hetze oder Hundeprobe alle Hunde bis auf einen geschlagen hat und mit diesem um den Preis geht.

runnet *provc.* (rŏᵍⁿ-ĕt) *s.* = rennet[1].

running (rŏⁿ-ĭⁿᵍ) **I** *p.pr.* von run[1] u. [2] u. *a.* □ 1. laufend zc. (j. run[1] u. [2]) ↧. — 2. ❦ laufend, offen; ↧. — 3. zum Wettrennen geeignet oder bestimmt. — 4. ⚓ schnell segelnd; ~ vessel Schnellsegler *m*. — 5. auf-ea.-folgend; (for) three days ~ drei Tage hinter einander; five times ~ fünfmal nach einander. — 6. beständig, ununterbrochen. — 7. im Vorbeigehen (gethan, gemacht, genommen zc.), kurso'risch; hastig, eilig; ~ glance flüchtiger Blick. — 8. *zo.* laufend, schreitend. — Vgl. a. die Zssgn. — **II** *s.* 9. Rennen *n*, Laufen *n* zc. (siehe run[1] und [2]); ↧. — 10. Kraft *f*, Geschicklichkeit *f* zum Rennen (von Pferden); ↧. — 11. Wettlauf *m* (auch *fig.*). — 12. Lauf *m*, Richtung *f*. — 13. ⚙ Destilla't *n*; first ~ Vorlauf *m*; second ~ Nachlauf *m*. — 14. Nähen *n* mit Vorderstich. — 15. *artill.* Ausweitung *f* der Mündung eines Geschützes. — 16. ⚙ Verlaufen *n* eines Bohrers. — 17. † Ablaufen *n* einer Sand-uhr. — 18. ⚙ *typ.* Kurre'nt *m*, laufender Kolumnentitel. — 19. Schwimmen des Wales ohne unterzutauchen (nach seiner Harpunierung). — **III** F *prp.* 20. nahe an.

Zu ~ 1: † ~ banquet s. banquet 3; ⚙ *mech.* ~ block = runner 25; 🚂 ~ board Lauf-brett *n*, -gang *m*; ⚓ ~ bowline laufender Pfahlstek; ⚒ ~ buddle Flußschlämmfaß *n*; ❦ ~ buffalo-clover kriechender Büffelklee (*Trifo'lium stoloni'ferum*); ~ commentary fortlaufender Kommenta'r; ⚓ ~ days *pl.* Ladetage *m/pl.* (weil selbst durch den Sonntag nicht unterbrochen); ⚓ ~ end laufendes Ende; ⚓ ~ eye laufendes Auge; ⚔ ~ fight Rückzugsgefecht *n*; ⚔ ~ fire lebhaftes Schützenfeuer; ⚓ Lauffeuer *n*; *fig.* ~ fire of abuse Hagelwetter *n* von Schimpfworten; ⚙ ~ foot laufender Fuß; ehm.: ~ footman s. footman 3; ~ hand Kurre'ntschrift *f*; ⚓ ~(-)knot laufender Knoten, Schifferknoten *m* (*ant.* black-knot); *co.* his shoes are made of ~ leather er ist zum Davonlaufen geneigt; ❦ ~ leaves *pl.* Klebeblätter *n/pl.*; ⚓ ~ lights *pl.* Warnungsfeuer *n/pl.* während der Nacht; ⚙ Sattlerei: ~ loop Schieber *m*; ~ measure laufendes Maß; ~ noose Schleife *f*, Schlinge *f*; *arch.* ~ ornament fortlaufende Verzierung; ⚓ ~ part: a) Schärfe *f* des Hinterschiffes, b) Widerhalt-tau *n*; ♪ ~ passages *pl.* Läufe(r) *m/pl.*; ~ patterer s. patterer2; ⚙ *mech.* ~ pulley bewegliche Rolle; ⚓ ~ rigging laufendes Tauwerk; ~ sand Triebsand *m*; P ~ shoes *pl.* Tanzschuhe *m/pl.*; ~ sore eiternde Wunde; ~ stationer Zeitungs- und Flugschriften-händler *m* an Eisenbahnen, fliegender Buchhändler; ⚙ ~ stone Läufer *m*, oberer Mühlstein; jur: ~ term laufender Termin; ⚙ *typ.* ~ title = ~ 18; *zo.* ~ toad = natterjack.

Zu ~ 2 🏵: ~ account laufende oder offene Rechnung; ~ cash zirkulierendes Geld; ~ (course of) exchange laufender Kurs; ~ debts *pl.* laufende Schulden *f/pl.*; ~ interest laufende Zinsen *m/pl.*

Zu ~ 9: ~ of the nose fließender Schnupfen; ~ at the ring Ringelrennen.

Zu ~ 10 mit Wettrennen: F in (out of) the ~ (nicht) mitrennend; zum Rennen (nicht) geeignet; *sl.* to be in the ~ for office sich um ein Staats-amt bewerben, auf der Stellenjagd sein; to make the ~ beim Beginn des Rennens mit voller Kraft einsetzen, um ein Pferd zweiten Ranges zu voller Eile zu veranlassen und so einem gut aushaltenden Pferde desselben Besitzers mehr Aussichten zu verschaffen; to make good one's ~ ebenso gut laufen wie der Mitbewerber, sich einem Mitbewerber ebenbürtig zeigen; to take up the ~ (am letzten Ende der Bahn) das Pferd mit voller Kraft gehen lassen, die Führung übernehmen (auch *fig.*).

running-*gear* ⚙ (rŏⁿ-ĭⁿᵍ-gĭᵉr) *s.* 1. Räder, Achsen (und deren Anhängsel) eines Wagens. — 2. ⚓ laufendes Tauwerk.

~-hole ⚙ (∴-hōl) *s.* (Guß) Ausflußloch *n*.

~-horse (∴-hōᵉß) *s.* Rennpferd *n*.

~-in (rŏⁿ-ĭⁿᵍ-ĭⁿ) *s.* 1. ⚙ *arch.* Vergießen *n* von Angeln zc. — 2. ⚙ Spinnerei: Einfahren *n*. — 3. ⚓ ~ bowsprit Bugspriet *n* zum Einlaufen.

~-kiln ⚙ (rŏⁿ-ĭⁿᵍ-kĭl) *s.* Töpferei: Brennofen *m* mit kontinuierlichem Betriebe.

~-march ⚔ (rŏⁿ-ĭⁿᵍ-mārtsch) *s.* Eil-, Geschwind-marsch *m*.

~-match (∴-mătsch) *s.* Wettlauf *m*.

~-off (rŏⁿ-ĭⁿᵍ-ŏf) *s.* 1. 🚂 Entgleisen *n*. — 2. ⚙ *metall.* Abstich *m* des Roh-eisens.

~-out ⚙ (∴-aŭᵗ) *s.* 1. Spinnerei: Ausfahren *n*. — 2. *metall.* Abstich *m* des Roh-eisens. — 3. *metall.* ~ fire Fein(eisen)feuer *n*.

~-pavement (rŏⁿ-ĭⁿᵍ-pēw-mᵉnt) *s.* Bürgersteig *m*.

~-place (∴-plēß) *s.* Rennbahn *f*.

~-rein ⚙ (∴-rēn) *s.* Sattlerei: über eine Rolle gehender Zügel.

~-roll ⚙ (∴-rōl) *s.* Glasfabr.: Messingwalze *f* zum Ausrollen des geschmolzenen Glases.

~-string (rŏⁿ-ĭⁿᵍ-ßtrĭⁿᵍ) *s.* durch einen hohlen Saum laufendes Band zum Zuziehen von Beuteln zc.

~-thrush (∴-*th*rŏsch) *s.*, *vet.* eiternde Strahlfäule am Pferdehuf.

~-time (∴-tīm) *s.* Laufzeit *f* brünftiger Tiere; Wanderzeit *f* der Fische.

running-trap ⚙ (rŏn-in-trăp) *s.* U.-förmiger Wasserabschluß einer Ausflußröhre, um den Austritt von Gasen zu verhindern.
running-up ⚙ (rŏn-in-ŭp) *s.*: ~ bolt Arm-, Hebe-bolzen *m*.
runnion † (rŏn-yŏn) *s.* = ronion.
Runnymede (rŏn-i-mēd) *npr.*: a) Wiese auf dem Süd-ufer der Themse, wo König Johann (1215) die Magna Charta unterschrieb; b) Pseudonym des Benjamin Disraeli.
runologist (rū-nŏ-l-ŏ-bŏjst) *s.* Runenkundige(r).
runology (~bŏjy) *s.* Runenkunde *f*.
run-out(rŏn-au-t) *s.* Wanderstrecke f. Fische.
runrig (rŏn-rig) [run[1] u. rig[4]] *s.* Pachtung e-s Stück Landes durch mehrere Personen, von denen jeder einen Streifen erhält (vgl. rundale).
runround F *Am.* (rŏn-raund) *s.*, *med.* Fingergeschwür *n*.
run-steel ⚙ (rŏn-stīl) *s.*, *metall.* Flußstahl *m*.
runt † ob. *provc.* (rŏnt) *s.* 1. junges Rind. — 2. verbuttetes Tier, das an Größe hinter dem gewöhnlichen Maß zurückgeblieben ist. — 3. *fig.* Zwerg *m*. — 4. Art plumpe Taube. — 5. † ungebildete Person, Flegel *m*. — 6. *provc.*: a) Baumstumpf *m*; b) (auch schott.) Stiel *m*, Stengel *m*. — 7. *provc.* = rump.
runtee (rŏn-tī) *s.* ehm.: Muschelscheibe *f* als Schmuck der Indianer.
runty *provc.* (rŏn-tē) *a.* 1. (auch *Am.*) verbuttet, klein, zwergig. — 2. bäurisch, roh.
runway (rŏn-wē) *s.* Ort, wo et. gewöhnlich geht, fließt, heruntergerollt etc. wird: a) Strombett *n*; b) ausgetretener Pfad, Bahn *f* der Tiere; c) Wechsel *m* eines Hirsches etc.; d) ⚙ Nut *f*.
rupee Oft-Ind. (rū-pī′) [Sanskrit *rūpya*] *s.*, *num.* Ru'pie *f* (Münz-einheit in Britisch Indien; a. Silbermünze von ungefähr 2 M. Wert); tens *pl.* of ~s (XR) Rechnungswert (nominell 20 M.).
Rupelian ⚙ (rū-pī′-l-ŏ-n) *s.*, *geol.* Rupelthonschicht *f* im Oligocä'n in Belgien.
rupellary † (rū′-p-l-ŏ-rē) *a.* felsig.
Rupert (rū′-p-ŏrt) *npr.* Ruprecht *m*; Prince ~ Sohn des Kurfürsten Friedrich V. von der Pfalz, engl. General und Admiral, auch Naturforscher und Kupferstecher (1619—1682); *phys.* (Prince) ~'s drop Glas-thräne *f*, -tropfen *m*; *geogr.* ~('s) Land Rupertsland *n* (Hudsonbai); Prince ~'s metal Prinzmetall *n* (siehe prince 1 u. 2 ⚷); ~ River Fluß in Canada.
rupestrine (rū-pē′-p-trin) [lt.] *a.*, *zo.* u. ⚘ auf Felsen wohnend oder wachsend.
rupia (rū′-p-a) [grch.] *s.*, *med.* Ru'pia *f*, Schmutz-flechte *f*, -grind *m*.
rupial (rū′-p-l) *a.*, *med.* die Schmutzflechte betreffend, mit der Schm. behaftet.
rupicaprine (rū-p-kă′-prin) [lt.] *a.*, *zo.* die Gemse betreffend, gems-artig.
rupicol*ine* (rū-pi′-t-ŏ-lin), **~ous** (~lŏs) [lt.] *a.* = rupestrine.
ruptile (rŏp-til) *a.* unregelrecht aufspringend (Samenkapsel).
ruption (~shŏn) [lt.] *s.* Bruch *m*, Riß *m*.
ruptive (rŏp-tiw) *a.* Bruch verursachend; Bruch-...
ruptuary (rŏp-tshū-ŏ-rē oder ~tiū-ŏ-rē) [mlt. *ruptua'rius*, fr. *roturier*] *s.* (*pl.* **~ies**, ~rēz) Bürgerliche(r), Plebe'jer *m*.
rupture (rŏp-tsher) [fr., lt.] I *s.* 1. Brechen *n*, Zerreißen *n*, Bruch *m*, Riß *m* (*Syn.* s. fracture). — 2. *med.* Bruch *m* (= hernia). — 3. ⚒ Zubruchgehen *n*, Verbruch *m*. — 4. *fig.* Bruch *m*, Friedensbruch *m*. — 5. Unterbrechung *f*, Hindernis *n*. — II *v/a.* ①b. 6. brechen, zerreißen (a. *fig.*); to ~ oneself e-n Bruch bekommen. — III *v/n.* 7. bersten, springen, brechen, einen Bruch bekommen. — 8. ⚘ unregelmäßig aufspringen (Samenkapsel).
rupturewort ⑥ ⚘ (rŏp-tsher-wŏrt) *s.* Bruchkraut *n* (= burstwort).
rural (rū′-rl) [lt.] I *a.* □ 1. ländlich, vom Lande; Land-...; ⚷. — 2. den Landbau betreffend; ~ economy Landwirtschaft *f*. — 3. *univ.*, *sl.* ~ coach Lehrer, der nicht an einem der zur Universität gehörigen Colleges angestellt ist. — II † *s.* 4. Landbewohner *m*, Bauer *m*.
Zu ~ 1: *eccl.* ~ dean Land-deka'n *m*; *eccl.* ~ deanery Bezirk *m* und Gerichtsbarkeit *f* eines Landdekans; ~ excursion Landpartie *f*; ⚙ Schlosserei: ~ lock roh gearbeitetes Schloß mit hölzernem Kasten; ~ pipe Hirtenpfeife *f*.
ruralise (rū′-rā-laĭz) ①b. I *v/a.* ländlich machen, einen ländlichen Charakter geben (*dat.*). — II *v/n.* aufs Land gehen, ein ländliches Leben führen.
ruralism (rū′-rā-lizm) *s.* 1. Ländlichkeit *f*. — 2. ländliche Art oder Ausdrucksweise.
ruralist (rū′-rā-lĭst) *s.* j. der ein ländliches Leben führt, Landbewohner *m*.
rurality (rū-ră′-l-ŏ-tē) [fr.] *s.* (*pl.* ~ies, ~tēz) 1. Ländlichkeit *f*. — 2. ländliche Eigentümlichkeit.
ruralness (rū′-rl-nĕs) *s.* Ländlichkeit *f*.
ruricolist † (rū-ri′-l-ĭst) *s.* = rustic 6 u. 7.
ruridecanal (rū-ri-dē′-k-ă-nl) *a.*, *eccl.* einen Land-deka'n betreffend; Landdecha'nten-...
rurigenous † (rū-ri′-j-nŏs) [lt.] *a.* auf dem Lande geboren.
rusa[1] (rū′-za) *s.*, *zo.* Sambur *m*, Roß-, Pferde-hirsch *m* (*Cervus Aristo'telis*).
rusa[2] ⚘ Oft-Ind. (rū′-za) *s.* = ginger-grass 1.
rusa-oil ⚙ (~ŏil) *s.* Kame'lheu-Öl *n*.
ruse[1] *provc.* (rūz) *v/n.* ①b. einen Abhang rasselnd hinunter-fahren oder -rutschen.
ruse[2] (rūz) [(alt-)fr.] I *s.* List *f*, Kunstgriff *m*; Kriegslist *f* (a. ruse de guerre [fr.: rūz dĕ gă'r). — II † *v/n.* zurückweichen, listig zu entweichen suchen. — Vgl. ~[1] und [3].
ruse[3] *provc.* (rūz) *v/a.* ①b. = roose.
ruset-offal (rū′-sĕt-ŏf-l) *s.* Kalbsleder *n*.
Rush[1] (rŏsh) *npr.*: a) Benjamin ~ amerik. Arzt und Staatsmann (1745—1813); b) *myth.* Friar ~ Bruder Rausch (Art böser Geist, der namentlich Mönche verführt). — Vgl. ~[2] u. [3].
rush[2] (rŏsh) [a/e. *risc(e)*] I *s.* 1. ⚘: a) Binse(n-gras *n*) *f*, Simse *f* (*Juncus*) (ehm. zum Bestreuen der Zimmer etc. gebraucht); b) weit&. = carex, horse-pipe, &c.; ⚷. — 2. = rush-ring. — 3. *fig.* et. Wertloses; F it's not worth a ~ es ist keinen Pfifferling wert; I don't care a ~ (about it) ich frage gar nichts danach. — 4. ~es *pl.* Binsen-streu *f*, -matte *f*. — 5. † Binsendocht *m*. — 6. ⚒ Binsen-, Stroh-halm *m* für Zündlöcher. — 7. *provc.* Fleck *m* Unterholz oder Gestrüpp. — II † *v/n.* 8. Binsen sammeln oder pflücken. — Vgl. ~[1] und [3].
Zu ~ 1 ⚘: common ~ Knopfbinse *f* (*Juncus conglomera'tus*); Dutch ~ = horse-pipe; flowering ~ s. flowering 1; hare's-tail ~ s. hare's-tail 1; heath-~ sparrige Binse, Moosbinse *f* (*J. squarro'sus*); soft ~ Flatterbinse *f* (*Jæffu'sus*); sweet ~: a) Cypergras *n* (*Cy'perus*), b) = ginger-grass 1.
rush[3] (rŏsh) [dtsch rauschen] I *v/n.* ①c. 1. mit Ungestüm angelaufen kommen, dahinstürmen, dahinrasen; ⚷. — 2. *fig.* sich stürzen (into, to in); to ~ into print (ohne weiteres) eine Ansicht durch den Druck veröffentlichen, zu rasch durch den Druck et. vor die Öffentlichkeit bringen. — 3. herstürzen, herfallen (in, upon über [*acc.*]); sich werfen (in, upon auf [*acc.*]); *hunt.* Jagdhunde: to ~ after a hare einen Hasen hetzen (regelwidrig). — 4. to ~ to pieces zerschellen (Boot). — 5. rauschen, sausen. — 6. Fußball: im Vordertreffen spielen. — 7. *Am.*, Studenten-*sl.* an einer Balgerei (siehe ~ 26) teilnehmen. — 8. bib. *Am.* to ~ it darauf los arbeiten, F ins Geschirr gehen. — II *v/a.* ①c. 9. stürzen, drängen; to ~ down, to ~ off umstürzen, herunter- od. hinunter-stürzen; to ~ a p. off to prison j-n ins Gefängnis abführen. — 10. Fußball: den Ball mit aller Gewalt nach dem gegnerischen Mal treiben; *fig.* ungestüm betreiben, F pouffieren; *parl.* to ~ a bill through eine Vorlage durchpeitschen. — 11. F sich eilig sichern, mit Beschlag belegen. — 12. F j-n überhasten, hetzen, antreiben. — 13. F (for) beschwindeln um. — 14. *Am.*, Studenten-*sl.* eine Lektion glatt hersagen, eine Prüfung glatt bestehen. — 15. F *Am.* to ~ the season die Jahreszeit vorwegnehmen, zu früh Sommer (oder Winter) machen; etwas vorzeitig thun. — 16. *Am.*, *sl.* to ~ the growler (j. growler 6) in rascher Aufeinanderfolge Bier holen lassen. — III *s.* 17. Dahin-stürmen *n*, -schießen *n*, -rasen *n*, Stürzen *n*, Losstürzen *n*, Sturz *m*; to make a ~ for sich losstürzen auf (*acc.*). — 18. Rauschen *n*, Rasen *n* des Windes etc. — 19. Anlauf *m*, Andrang *m*, Ansturm *m*; ~ of blood to the head plötzlicher Blut-andrang nach dem Kopfe; F on the ~ eiligst; a fearful ~ took place ein gefährlicher Andrang fand statt. — 20. bib. *Am.* Kraft *f*, Energi'e *f*; to work with a ~, to go it with a (perfect) ~ *fig.* sich ins Zeug legen. — 21. ⚒ &c. Zug *m*, Strom *m* der Goldgräber etc. nach einer neuen Fundstätte. — 22. ⚷ lebhafte Nachfrage (on nach). — 23. F ⚷ äußerste Lebhaftigkeit, Drang *m* der Geschäfte; ~ of business äußerst lebhafter Geschäftsgang; ~ of work viel Arbeit (od. Beschäftigung). — 24. Fußball: Spiel, wobei der Spieler seinen Ball durch die Reihen der Gegner nach deren Mal treibt. — 25. *Am.*, Studenten-*sl.* glattes Hersagen, glattes Bestehen e-r Prüfung. — 26. *Am.*, Studenten-*sl.* Balgerei *f* zwischen den einzelnen Klassen etc. eines College; cane-~ Kampf um einen Stab zwischen Füchsen u. Brandfüchsen. — 27. Schar *f*, Schwarm *m* Vögel etc.; ~ of dunbirds Schof *m* Tafel-enten. — 28. Auktr.: wildes Dahinstürmen einer Herde, Stampa'de *f*. — 29. *provc.* Festgelage *n*, Schmaus *m*. — Vgl. ~[1] u. [2].
Zu ~ 1: to ~ along, to ~ forward voran-, vorwärts-stürzen; to ~ in hinein-, herein-stürzen (vgl. a. ~ 3); fools ~ in where angels fear to tread etwa: Narren wagen mehr als Helden; to ~ on: a) = to ~ along, b) sich stürzen, zuschießen, zustürzen auf; to ~ on (od. upon) certain death dem gewissen Tode entgegengehen; to ~ out hinaus-, heraus-stürzen, weg-eilen.
rush-*bearing* *provc.* (rŏsh-bā′-rĭng) *s.* Kirchweihfest *n*, an dem die Kirche mit Binsen und duftenden Blumen bestreut wird.
~-bottomed (rŏsh′-bŏt-md) *a.*: ~ chair Binsenstuhl *m*.
~-broom ⚘ (~brūm) *s.* 1. Binsenpfrieme *f* (*Spa'rtium ju'nceum*). — 2. Australien: Bimina'rie *f*.
~-buckler † (~bŏk-lr) *s.* Polterer *m*.
~-candle (rŏsh′-kăndl) *s.* ehm.: Licht *n* mit Binsendocht.
~-cart (~kārt) *s.* Binsenwagen *m* (Leiterwagen mit einem Haus aus Binsen, der beim rush-bearing [siehe dieses] unter Tänzen durchs Dorf gefahren wird).
~-daffodil ⚘ (rŏsh′-dă′-f-ŏ-dĭl) *s.* Art Narzi'sse *f* (*Narci'ssus tria'ndrus*).
rushed[1] (rŏshd) *a.* 1. binsig, reich an Binsen. — 2. mit Binsen bestreut.
rushed[2] P *Am.* (~) *a.* sehr beschäftigt.
rusher[1] † (rŏsh′-shr) *s.* ehm.: Binsenstreuer *m* für Tanzböden. — Vgl. ~[2].

rusher[2] (rŏ͝ʃ-ᵉr) *s.* 1. j. der dahinstürmt ꝛc.; j. der mit übermäßiger Eile und Gewalt handelt. — 2. F energische, strebsame Person, F Hauptkerl *m.* — 3. Fußball: Spieler *m* des Vordertreffens. — 4. *Am., sl.* Goldgräber (Kolonist), der nach einer neuen Fundstätte (Ansiedlung) zieht. — 5. *cant* Einbrecher *m.* [*n* (*Scirpus*).

rush-grass ♀ (rŏ͝ʃ-gras) *s.* Binsengras *n*

rush-grown (rŏ͝ʃ-grōn) *a.* von Binsen überwachsen.

rush-holder (~-hōl-dᵉr) *s.* Binsenlicht-[Leuchter *m.*

rushiness (rŏ͝ʃ-ᴵ-nᵉs) *s.* 1. binsen-artige Beschaffenheit. — 2. reichliches Vorhandensein von Binsen.

rushing *provc.* (rŏ͝ʃ-ɪn[g]) *s.* Erfrischung *f.*

rush-*light* ⑥ (rŏ͝ʃ-laɪt) *s.* Binsen-, Nacht-licht *n*; matter Schein e-s Nachtlichtes; as thin as a ~ sehr mager.

~-like (rŏ͝ʃ-laɪk) *a.* binsen-ähnlich; *fig.* schwach.

~-lily ♀ (~-lɪl-ᵉ) *s.* Art Rüsselschwertel *f*

~-line (~-laɪn) *s.* Fußball: Reihe *f* der im Vordertreffen Spielenden; *coll.* Spieler *m/pl.* des Vordertreffens.

rushling (rŏ͝ʃ-lɪn[g]) *a.* ∴ für rustling (*SH.W.2,2,68*).

rush-*mat* (rŏ͝ʃ-mät) *s.* Binsenmatte *f.*

~-nut ♀ (~-nŏt) *s.* eßbares Cypergras, Erdmandel *f* (*Cy'perus escule'ntus*).

~-ring ⑥ (~-rɪn[g]) *s.* Binsenring *m*; to wed (oder marry) with a ~ scherzweise oder zum Scheine heiraten.

~-seat *Am.* (~-ʃīt) *s., sl.* nicht reservierter Platz im Theater ꝛc. [= rush-holder.

~-stand (~-ʃtänd), **~-stick** (~-ʃtɪk) *s.*

~-toad (~-tōd) *s., zo.* = natterjack.

~-wheat ♀ (~-(h)wīt) *s.* Binsenweizen *m* (*Tri'ticum juncˈeum*).

Rushworth (rŏ͝ʃ-wō͝ᵉth) *npr.*: John ~ engl. Historiker und Politiker (1607—1690).

rushy (rŏ͝ʃ-ᵉ) *a.* 1. binsig, voller Binsen. — 2. aus Binsen; Binsen-...; ~ couch Binsenlager *n.*

rushy-fringed (~-frɪndʒd) *a.* von Binsen umsäumt, mit Binsen besetzt.

rushy-mill † (~-mɪl) *s.* Binsenmühle *f* (als Spielzeug in fließendem Gewässer).

rusine (*CT.D.* rū͝ᵉ-zɪn, *WB.* rū͝ᵉ-zaɪn) *a., zo.* dem Pferdehirsch (*Cervus Aristo'telis*) ähnlich (siehe rusa[1]).

rusk (rŏsk) **I** *s.* 1. † Schiffszwieback *m.* — 2. (auch gestoßener) Zwieback. — 3. Art leichter Kuchen. — **II** *v/a.* ①a. 4. Neu-England: Zwieback zerstoßen.

ruskie (rŏ͝s-kɪ) *s.* 1. Stroh-, Binsen-, Weiden-korb *m.* — 2. Bienenkorb *m.* — 3. grober Strohhut.

Ruskin (rŏ͝s-kɪn) *npr.*: John ~ englischer Schriftsteller u. Kunstkritiker (geb. 1819).

rusma (rŏ͝s-ma) *s.* = rhusma. [*m* (*n*).

rusot Öst.-Z. (rŏ͝s-ᵒt) *s.* Berberitzen-Extrakt

Russ (rŏs) [fr.] **I** *a.* 1. russisch. — **II** *s.* 2. das Russische (Sprache). — 3. Russe *m*; the ~ *pl.* die Russen *m/pl.*

Russ. *abbr.* = Russia(n).

russel † (rŏ͝s-ᵉl) *s.* 1. *zo.* Fuchs *m* (= fox[2] 1). — 2. **~s** *sg.* Art Wollstoff.

russel-cord (~-kō-dᵉ) *s.* Art Rips *m* aus (Baumwolle und) Wolle.

Russell (rŏ͝s-ᵉl) *npr.* (berühmte alte englische Familie): a) William, Lord ~ (geb. 1639; hingerichtet 1683); b) John ~, Herzog von Bedford, Staatsmann (1710—1771); c) John, Lord ~, Staatsmann u. Minister (1792—1878; s. auch kick 1 ↕ und purge 9); d) William Howard ~ engl. Journalist, bek. als Kriegsberichterstatter der *Times* (geb. 1821).

russet (rŏ͝s-ᵉt) [a/s. *rousset*, v. lt. *russus*] **I** *a.* 1. rötlich braun, dunkelbraun; ehm. a. braungrau. — 2. aus rotbraunem eigengemachtem grobem Tuche gemacht; weit. *fig.* bäuerisch, grob; ~ gown rotbraunes grobes Kleid; *fig.* Landmädchen *n.* — 3. aus rotgarem Leder gemacht; ⚙ ~ leather rotgares Leder. — **II** *s.* 4. Rotbraun *n* (Farbe); ehm. a. Braungrau *n.* — 5. rotbraunes (auch graues) eigengemachtes grobes Tuch; †~s *pl.* Kleider aus diesem Stoff, Schäfer-, Bauern-anzug *m.* — 6. ⚙ rotgares Leder. — 7. Rötling *m* (Art Winterapfel). — **III** ∿ *v/a.* ①a. 8. *poet.* röten, bräunen (Thomson).

russeting † (rŏ͝s-ᵉ-tɪn[g]) *s.* 1. = russet 5. — 2. grob gekleidete Person; Bauer *m*; Dummkopf *m.* — 3. = russet 7.

russet-pated † (rŏ͝s-ᵉt-pē-tᵉd) *a.* grauköpfig (*SH.M.D.3,2,21*).

russety (rŏ͝s-ᵉ-tᵉ) *a.* rötlich braun.

Russia (rŏ͝ʃ-a, ∿ ~ᵉ-a) **I** *npr.* Rußland *n* ↕. — **II** ⚒ *s.* Juchtenleder *n.*

Zu ~ I mit ⚒: ~ braid Art seidene Borte, auch Borte *f* aus Mohair oder Wolle; ~ duck russisches Segeltuch; ~ leaf Blätterhausenblase *f*; ~ leather Juchtenleder *n*; ~ matting Matten *f/pl.* aus Lindenbast; ~ sheeting russisches Bettleinen; Empire of ~ russisches Reich; the Emperor of all the ~s der Kaiser aller Reußen.

Russian (rŏ͝ʃ-ᵊn, ∿ ~ᵉᵊn und rū͝ᵉ-ʃᵊn) **I** *a.* 1. russisch; ~ America Russisch-Amerika *n* (jetzt Alaska); ~ bath russisches Bad; ~ Byron Bezeichnung des Dichters Puschkin (1799—1837). — **II** *s.* 2. Russe *m*, Russin *f*; Great ~ Großrusse *m*; Little ~ Kleinrusse *m.* — 3. das Russische (Sprache).

Russianise ④ (rŏ͝ʃ-ᵊ-naɪz) *v/a.* ①b. russifizieren, russisch machen.

Russianism (rŏ͝ʃ-ᵊ-nɪzm) *s.* russisches Wesen, russischer Einfluß, russische Bestrebungen *f/pl.*

Russification (rŏ͝s-ᵉ-fᵉ-kē-ʃᵊn) *s.* Russifizierung *f.* [(= Russianise).

Russify (rŏ͝s-ᵉ-faɪ) *v/a.* ①d. russifizieren

Russniak (rŏ͝s-nᵉ-ak) *s.* Rußnia'ke *m*, Ruthe'ne *m* in Galizien.

☞ **Russo(-)...** in Zssgn: russisch.

Russo-Byzantine (rŏ͝s-ō-bᵉ-ʃaɪ-n-taɪn oder rŏ͝s-ō-bɪ-ʃ-n-taɪn) *a.* russisch-byzanti'nisch (Kunst, Baustil). [griechisch.

Russo-Greek (rŏ͝s-ᵒ-grɪᵉk) *a.* russisch-

Russomaniacal (rŏ͝s-ō-mᵉ-naɪᵉ-ᵃ-taɪᵉl) *a.* übertrieben russenfreundlich, russenwütig.

Russophile (*CT.D.* rŏ͝s-ō-fɪl, *WB.* ~faɪl) [grch.] **I** *s.* Russenfreund *m.* — **II** *a.* russenfreundlich.

Russophilism (*WB.* rŏ͝s-ōᵊ-fᵉ-lɪzm, *CT.D.* rŏ͝s-ō-fɪl-ɪzm) *s.* Russenfreundlichkeit *f.*

Russophilist (*WB.* rŏ͝s-ōᵊ-fᵉ-lɪst, *CT.D.* rŏ͝sᵊ-ō-fɪl-ɪst) *s.* Russenfreund *m.*

Russophobe (rŏ͝sᵊ-ō-fōb) *s.*=Russophobist.

Russophobia (rŏ͝sᵊ-ō-fōᵊ-bᵉ-a), **~ism** (*WB.* rŏ͝s-ōᵊfᵉ-bɪzm, *CT.D.* rŏ͝sᵊ-fō-bɪzm) [grch.] *s.* Russenfurcht *f*, Russenfeindlichkeit *f.*

Russophobist (*WB.* rŏ͝s-ōᵊfᵉ-bɪst, *CT.D.* rŏ͝sᵊ-fō-bɪst) *s.* j. der die Russen fürchtet, Russenfeind *m.*

Russo-Turkish (rŏ͝sᵊ-ō-tōᵊ-kɪʃ) *a.* russisch-türkisch; ~ war russisch-türkischer Krieg.

russud Öst.-Z. (rŏ͝sᵊ-ᵈ) *s.* progressive Landsteuer *f.*

rust[1] (rŏst) [a/e.] **I** *s.* 1. Rost *m*; to gather ~ rosten, Rost ansetzen; *sl.* to nab the ~ siehe nab[2]. — 2. Modersleck *m*; faulende Stelle, zB. an gefallenem Fleisch. — 3. ♀ Rost *m*, Brand *m.* — 4. *fig.* Ansatz *m* von Rost; Ungeläufigkeit *f*, Steifheit *f* aus Mangel an Übung. — 5. ⚙ Eisenkitt *m.* — **II** *v/n.* ①a. 6. (ver)rosten. — 7. modersleckig w., faulende Stellen bekommen. — 8. ♀ brandig w. — 9. *fig.* verrosten, durch Unthätigkeit leiden, versauern. — **III** *v/a.* ①a. 10. rostig machen. — 11. ♀ brandig machen. — 12. *fig.* durch Unthätigkeit ꝛc. abstumpfen oder schwächen.

rust[2] † (rŏst) *v/n.* = roost[1].

rust-ball ⚒ (rŏ͝st-bāl) *s.* gelblicher Klumpen Eisen-erz (*Cambridgeshire*).

rust-cement ⚙ (rŏ͝st-ᵉ-mēnt) *s.* Eisen-, Rost-kitt *m.*

rust-colour (~-kŏl-ᵉr) *s.* Rostfarbe *f.*

rust-coloured (~-kŏl-ᵉrᵈ) *a.* rostfarben.

rust-eaten (~-ētn) *a.* von Rost zerfressen.

rustful (rŏ͝st-fūl) *a.* rostig, voller Rost.

rust-fungus (rŏ͝st-fŏnᵍ-gᵊs) *s.*=rust-mite.

rustic (rŏ͝ᵉ-tɪk) [lt.] **I** *a.* (∿ □; **~ally** *adv.*) 1. zum Lande gehörig; Land-..., Feld-...; ↕. — 2. ländlich, bäuerisch; *arch.* mit Bossen verziert; ↕. — 3. *fig.* schlicht, einfach. — 4. *fig.* bäuerisch, grob, roh. — 5. Diploma'tik: einfachst (von der Schrift in lt. Manuskripten). — **II** *s.* 6. Landmann *m*, Bauer *m.* — 7. roher, unwissender od. schlichter Mensch. — 8. ⚙ *arch.* bäuerisches Werk, Rustik *f*, Bossenwerk *n.* — 9. ⚙ Töpferkunst: Grund *m* mit lauter scharfkantigen Höhlungen. — 10. *ent.* Eulenfalter *m* (*No'ctua*).

Zu ~ 1: ~ beauty ländliche Schöne; ~ gods *pl.* Feldgötter *m/pl.*; ~ house Bauernhaus *n*; ~ life Landleben *n*; ~ moth = ~ 10; ~ people Landvolk *n*, Landleute *pl.*; ♀ ~ tobacco Bauerntabak *m* (*Nicotia'na ru'stica*).

Zu ~ 2: ~ pieces *pl.* die Natur nachahmende Dekoratio'nsstücke; *arch.* ~ quoin Bossage-Eckstein *m*; Töpferkunst: ~ ware Terracotta aus braungelber Masse mit brauner Glasur; ~ work: a) Sommerhäuser, Gartenmöbel aus rohem Holze, Baumwurzeln ꝛc. gemacht, b) *arch.* = ~ 8.

rustical † (rŏ͝s-tᵉ-ᵉ-fᵊl) *a.* u. *s.* = rustic.

rustically (rŏ͝sᵉ-tᵉ-ᵉ-fᵊ-lᵉ) *adv.* zu rustic.

rusticalness (~ᵉfᵊl-nᵉs) *s.* bäuerisches, rohes Wesen, Roheit *f.*

rusticate (rŏ͝sᵉ-tᵉ-ᵉ-fēt) ①b. **I** *v/a.* 1. ∿ bäuerisch machen. — 2. auf das Land verweisen. — 3. zeitweilig von der Universität verweisen. — 4. ⚙ *arch.* bäuerisch oder roh bearbeiten, mit Bossenwerk verzieren. — **II** *v/n.* 5. auf dem Lande leben. — 6. verbauern.

rusticated ⚙ (rŏ͝sᵉ-tᵉ-kē-tᵉᵈ) *p.p.* u. *a., arch.* bäuerisch, ländlich; mit Bossenwerk verziert; ~ order ſ. order 7 ↕.

rustication (rŏ͝s-tᵉ-kē-ʃᵊn) [lt.] *s.* 1. Landleben *n.* — 2. zeitweilige Verweisung von der Universität. — 3. ⚙ *arch.* bäuerisches Werk, Bossenwerk *n*; prismatic ~ prisma'tischer Quaderputz (zur Zeit Elisabeths).

rusticise ④ (rŏ͝sᵉ-tᵉ-ɪ-saɪz) *v/a.* ①b. bäuerisch machen.

rusticity (rŏ͝s-tɪᵉ-ᵉ-tᵉ) [fr., lt.] *s.* (*pl.* **~ies**, ∿ᵉfᵊ) 1. Ländlichkeit *f.* — 2. *fig.* ländliches od. bäuerisches Wesen. — 3. *fig.* Einfachheit *f*, Schlicht-heit *f*; Ungehobeltheit *f.* — 4. *fig., b.s.* Dummheit *f*, Plumpheit *f*, Roheit *f.*

rustiness (rŏ͝s-tᵉ-ᵉ-nᵉs) *s.* Rostigkeit *f* ꝛc. (ſ. rusty[1]). [Verbindung *f.*

rust-joint ⚙ (rŏ͝st-dʒŏɪnt) *s.* Rostkitt-

rustle (rŏsl) **I** *v/n.* ①b. 1. rascheln, rascheln, rauschen. — 2. *Am.* (Westen), *sl.* sich rühren, tüchtig zugreifen (bei der Arbeit). — **II** *v/a.* ①b. 3. rascheln machen; to ~ away raschelnd fort-wehen oder -führen. — 4. raschelnd schütteln. — 5. *Am.* (Westen), *sl.*: a) eilig machen, thun oder beschaffen; b) Vieh stehlen. — **III** *s.* 6. Rascheln *n*, Rauschen *n.*

rustler (rŏ͝sᵉ-lᵉr) *s.* 1. j. der od. etwas das raschelt od. rauscht; zB. fallendes Blatt. — 2. *Am* (Westen), *sl.*: a) rühriger Mensch, tüchtiger Kerl; b) Viehdieb *m*; c) ehm. = cowboy 2.

rustless (rŏˢtˌ-lᵉs) *a.* ohne Rost(fleck).
rustling (rŏˢˌ-linᵍ) *a.* □ rasselnd, rauschend.
rust-mite (rŏˢtˌ-māit) *s., zo.* Gallmilbe *f* (*Phyto'ptus*). [rostend.]
rust-proof (rŏˢtˌ-prūf) *a.* rostsicher, nicht
rustre (rŏˢˌtᵉr) [fr.] *s.* 1. ehm.: Panzer-Schuppe *f.* — 2. *her.* rund durchlochte Raute.
rustred (ˌtᵉrd) *a.* Schuppen-...; ~ armour Schuppenpanzer *m.*
rust-red (rŏˢtˌ-rĕd) *a., zo.* rostfarben.
rust-stain (ˌ-stēn) *s.* Rostfleck *m.*
rust-stained (ˌ-stēnd) *a.* mit Rostflecken.
rusty[1] (rŏˢˌtᵉ) [rust[1]] **I** *a.* (**~lly** *adv.*) 1. rostig, verrostet; Rost-...; to get ~ rostig werden, (ein)rosten (a. *fig.*; vgl. a. ~ 6). — 2. modrig, modersleckig, mit rost-artigem Schmutze bedeckt, schmutzig; ♀ brandig. — 3. ♀ u. *zo.* rostfarben; *Am., ichth.* ~ dab Art Scholle *f.* — 4. rot, gelb (eingesalzene Fische nach Verdunstung der Lake). — 5. abgetragen, verschossen (Kleidung). — 6. *fig.* eingerostet, aus der Übung, ungeläufig; his dancing has got ~ er ist im Tanzen ganz aus der Übung gekommen. — 7. rauh, heiser (Stimme). — 8. *fig.* mürrisch, grämlich, sauertöpfisch; P ~ guts Sauertopf *m*, Brummbär *m.* — 9. † Rost verursachend, träge machend. — **II** † *v/a.* 10. rostig m.
rusty[2] † oder *provc.* (~) *a.* ranzig (Speck).
rusty[3] (~) [resty] *a.* stätisch, störrisch, widersetzlich; to cut up ~ ſ. cut[2] 34 † c; to ride ~, to run ~, to turn ~ sich sträuben, Widerstand leisten; ärgerlich werden.
rustyback ♀ (rŏˢˌtᵉ-bāk) *s.* gemeiner Milzfarn (*Ce'terach officina'rum*).
rusty-crowned (~-krāund) *a., orn.* mit e-m kastanienbraunen Fleck auf d. Kopfe (Falke).
rusure *provc.* (rūᶻˌ-ʃᵉr) [ruse[1]] *s.* Herunter-gleiten *n*, -fahren *n*, -rutschen *n.*
ruswut Ost-Z. (rŏˢˌw-wᵘt) *s.* = rusot.
rut[1] (rŏt) [a/ſ. *route*, von lt. *ruptus*] **I** *s.* 1. (Wagen-, Fahr-)Geleise *n*, Radspur *f.* — 2. mit dem Spaten gezogene Furche. — 3. *fig.* Geleise *n*, gewohnter Weg; to go on in the same old (accustomed) ~ im alten (gewohnten) Geleise bleiben. — 4. † Runzel *f.* — **II** *v/a.* ①e. 5. mit Geleisen durchziehen, Furchen einschneiden in; *fig.* furchen. — Vgl. ~[2] u. [3].
rut[2] (~) [fr. *rut*, von lt. *rugi'tus* Gebrüll] **I** *s.* 1. † Lärm *m*, Geschrei *n.* — 2. Brunst *f*, *hunt.* richtiger: Brunft *f* der Hirsche ꝛc.; to go to ~ in (auf) die Brunst treten od. gehen. — 3. Brunstzeit *f.* — **II** *v/n.* ①e. 4. brunsten, in Brunst sein; *hunt.* brunften. — **III** ↖ *v/a.* ①e. 5. decken, belegen (von Tieren). — Vgl. ~[1] u. [3].
rut[3] † od. *provc.* (~) *v/n.* ①e. u. *s.* = rout[1].
rutabaga ♀ (rūᵗ-tā-bēᶻ-ga) *s.* schwedische Rübe, Kohlrübe *f* (*Bra'ssica campe'stris*).
rutaceous ♀ (rūᵗ-tēᶜ-ʃŏˢʃ) *a.* zu den Rauten (Familie *Ruta'ceæ*) gehörig, rauten-artig.
Rutd. *abbr.* = Rutland(shire).
rute[1] † od. *provc.* (rūt) *v.* ①b. u. *s.* = rout[1].
rute[2] ⚒ (rūt) *s.* schmale Erz-adern *f/pl.*
Rutgers (rŏˢˌtᵍᵉrˢ) *npr.*: Henry ~ amerik. Philanthrop (1745–1830, Stifter des ~ College in New-Brunswick).
Ruth[1] (rūth) *npr.* Ruth *f* (Bn.); *bibl.* Book of ~ Buch *n* Ruth. — Vgl. ~[2].
ruth[2] † (rūth) [alt-nord.] *s.* (bſd. *poet.*) 1. Sorge *f*, Kummer *m.* — 2. grausames Gebaren oder Betragen. — 3. Mitleid *n*, Erbarmen *n.* — 4. Reue *f*, Leidwesen *n.* — 5. Elend *n*, Jammer *m.* — Vgl. ~[1].
rutha Ost-Z. (rŏˢˌt-a) *s.* niedriger zweirädriger Ochsenwagen.
Ruthenian (rūᵗ-*thī*ᵉˌ-nᵉ.ᵊn) **I** *a.* 1. ruthe'nisch; *ichth.* ~ sturgeon Sterlet *m*, kleiner Stör (*Acipe'nser ruthe'nius*). — **II** *s.* 2. Ruthe'ne *m*, Ruthe'nin *f* in Galizien. — 3. das Ruthenische (Sprache).
Ruthenic[1] ↖ (rūᵗ-*thĕ*ᵉˌn-ĭk) = Ruthenian 3.
ruthenic[2] ⚗ (~) *a., chm.*: ~ acid Ruthe'niumsäure *f.* [ruthe'nig.]
ruthenious ⚗ (rūᵗ-*thī*ᵉˌ-nᵉ.ᵊs) *a., chm.*
ruthenium ⚗ (~nᵉ.ᵊm) *s., chm.* Symbol **Ru** Ruthe'nium(metall) *n.*
Rutherford (rŏˢˌ*dh*-ᵊrˌ-fᵉrd) *npr.*: a) Daniel ~ schott. Arzt (1749–1819); b) Grafschaft (*U.S.*).
Rutherfurd (~) *npr.*: Lewis Morris ~ amerikanischer Physiker (1816–1892).
Rutherglen (rŏˢˌ*dh*-ᵊrˌ-glĕn oder rŏˢˌg-lᵉn) *npr.* (schott. Stadt).
ruthful (rūᵗˌ*th*-fūl) *a.* □ 1. sorgenvoll, jammervoll, kläglich. — 2. Kummer oder Sorge verursachend (*SH.H.VI,c,2,5,95*). — 3. mitleidig (to gegen).
Ruthie schott. (rūᵗˌ-*thᵉ*) *npr.* = Ruthy.
ruthless (rūᵗˌ*th*-lᵉs) [ruth[2]] *a.* □ unbarmherzig, grausam, hart; ~ness (~nᵉ.ᵊs) *s.* Unbarmherzigkeit *f* ꝛc.
Ruthven (rŏˢˌ*th*-wᵉn, *OL.B.* rĭᵛˌw-ᵉn) *npr.* (schott. Ort u. Schloß bei Perth).
Ruthy (rūᵗˌ-*thᵉ*) [*dim.* von Ruth[1]] *npr.* Ruthchen *n* (weibl. Bn.).
rutic ⚗ (rūᵗˌ-tĭk) *a., chm.*: ~ acid = rutin.
rutidosis ⚗ (rŏˢˌtᵉ-dōˢˌ-sĭs) = rytidosis.
rutil ⚗ (rūᵗˌ-tĭl) *s.* = rutile.
rutilant ↖ (rūᵗˌ-tᵉ-lᵉnt) [fr., lt.] *a.* rot glühend, glänzend.
rutilate † (rūᵗˌ-tᵉ-lēt) *v/n.* feuer-rot scheinen, glühen, glänzen. [*m*, Schörl *m.*]
rutile ⚗ (rūᵗˌ-til) [fr., lt.] *s., min.* Ruti'l
rutilite ⚗ (rūᵗˌ-tᵉ-lāit) *s., min.* Rutili't *m*, Tita'n-Grana't *m.*
rutin ⚗ (rūᵗˌ-tĭn) *s., chm.* Ruti'nsäure *f* ($C_{25}H_{28}O_{15}$).
Rutland (rŏˢˌt-lᵉnd) *npr.*: a) engl. Grfsch.; b) Stadt im Staate Vermont (*U.S.*).
Rutlandshire (~-ʃhᵉrˌ, ~-ʃhĭrˌ) *npr.* = Rutland a.
rutt Ost-Z. (rŏt) *s.* = rutha.
rutter[1] † (rŏˢˌtᵉr) [dtſch] *s.* 1. Reiter *m* (Söldner des 17. und 18. *sæ.*), Reisiger *m.* — 2. Modeheld *m.* — Vgl. ~[2] u. [3].
rutter[2] † (~) [fr. *routier*] *s.* 1. Wegkarte *f* (bſd. für Seereisen). — 2. kundiger Reisende(r). — 3. Reiter *m*, alter erfahrener Soldat. [geile Person.]
rutter[3] (~) [rut[2]] *s.* brünstiges Tier;
rutterkin † (rŏˢˌt-ᵉrˌ-kĭn) *s., fig.* alter, schlauer Fuchs.
ruttier † (rŏˢˌt-ᵉ.ᵉr) *s.* = rutter[2] 1.
rut(ting)-time (rŏˢˌt-(inᵍˌ-)tāi m) *s.* Brunstzeit *f.*
ruttish (rŏˢˌt-ĭʃh) [rut[2]] *a.* brunstend, brünstig, geil; ~ness (~nᵉˌs) *s.* Brünstigkeit *f* ꝛc.
ruttle † od. *provc.* (rŏtl) **I** *v/n.* ①b. rasseln; röcheln. — **II** *s.* Rasseln *n*; Röcheln *n.*
rutton-root ♀ (rŏˢˌt-nᵉn-rūt) *s.* Art Lot-wurz *f* (*Ono'sma Emo'di*; indische Färberpflanze).
rutty[1] (rŏˢˌt-ᵉ) [rut[1]] *a.* voller Geleise, ausgefahren (Weg). — Vgl. ~[2] u. [3].
rutty[2] (~) [rut[2]] *a.* brünstig, geil.
rutty[3] † oder *provc.* (~) *a.* = rooty.
rutula ⚗ (rŏˢˌt-ʲᵘˌ-la) *s.* = rotula 1.
Rutuli (rūᵗˌ-tʲᵘˌ-lāi) *npr/pl.* röm. Alt.: Ru'tuler *pl.* (Völkerschaft La'tiums).
Rutulian (rūˢ-tjūrˌ-[ᵗ.ᵈ]ᵉn) **I** *a.* ru'tulisch. — **II** *s.* Ru'tuler(in). [*n* ($C_{10}H_{18}$).]
rutylene ⚗ (rūᵗˌ-tᵉˌ-lĭn) *s., chm.* Rutyle'n
ruvid ↖ (rūᵛˌ-wĭd) [it. *ruvido*] *a.* rauh.
Ruyschian ⚗ (rŏiˌʃ-[ᵗ.ᵈ]ᵉn) [holl. Anato'm Ruysch (1638–1731)] *a., anat.* Ruyschisch.
Ruysdael (rŏiᵛˌʃ-dēl) *npr.* holl. Maler († 1681).
Ruyter (rāiᵛˌ-tᵉr, holl.: rŏiᵛˌ-tʲᵉr) *npr.* holländischer Admiral (1607–1679).
ruzzom ♀ *provc.* (rŏᶻˌʃ-mᵉ) *s.* = rizom.
R. V. *abbr.* = Revised Version (of the Bible); ⚔ Rifle Volunteers.
R. V. C. *abbr.* = ⚔ Rifle Volunteer Corps; Royal Veterinary College.
Rw. 🚃 *abbr.* = railway.
R. W. *abbr.* = Right Worthy; Right Worshipful. [shire Regiment.]
R. War. R. ⚔ *abbr.* = Royal Warwick-
R. W. F. ⚔ *abbr.* = Royal Welsh Fusileers.
R. W. G. T. *abbr.* = Right Worthy Grand Treasurer; Right Worshipful Grand Templar. [Warden.]
R. W. G. W. *abbr.* = Right Worthy Grand
R. W. Kent R. ⚔ *abbr.* = Royal West Kent Regiment. [Club.]
R. W. Y. C. *abbr.* = Royal Western Yacht
Ry. 🚃 *abbr.* = railway.
ryacolite ⚗ (rāi-ăᵍˌt-ᵘ-lāit) = rhyacolite.
ryal (rāiᵛˌ-ᵊl) *s., num.* ehm.: a) = rose-ryal; b) = pavilion[2] 11.
Ryan (rāiᵛˌ-ᵉn) *npr.* (Prſn.). [moreland.]
Rydal (~dᵊl) *npr.*: ~ Water See in West-
Ryde (rāid) *npr.* Ort auf der Insel Wight, ehm. einer der Cinque-Ports (ſ. bs).
ryder † (rāiᵛˌ-dᵉr) *s.* = rider.
Rye[1] (rāi; *Hom.* wry) *npr.* Seestadt in Sussex (England). — Vgl. ~[2] bis [4].
rye[2] (~) [a/e. *ryge*] *s.* 1. ♀ Roggen *m* (*Seca'le cere'ale*; Pflanze u. Frucht); spurred ~ Mutterkorn *n* (*pharm.*: *S. cornu'tum*); wild ~ = rye-grass 2; *Am.* ~ and Indian Brot *n* aus Roggen u. Mais. — 2. *her.* gesenkte Ähre. — 3. ſ. *Am.* Kornbranntwein *m.*
rye[3] (~) *s.* Kreidekrankheit *f* der Falken.
rye[4] (~) [Zigeunersprache] *s.* Herr *m*, junger Mensch; Romany ~ Zigeunerbursche *m.*
rye-bread (rāiᵛˌ-brĕd) *s.* Roggenbrot *n.*
rye-grass ♀ (~-grᵃᶦᵉʃ) *s.* 1. (englisches) Raigras, ausdauernder Winterlolch (*Lo'lium pere'nne*); *fig.* to go from clover to ~ ſ. clover I ‡. — 2. Haargras *n* (*E'lymus*).
rye-house (~-haus) *s.* Malzhaus *n*, Kornspeicher *m*; engl. *hist.* Rye(-)House plot Verschwörung gegen Karl II. (1683; benannt nach dem Rye House in *Hertfordshire*).
rye-straw (~-ʃtrᵃᶦᵉ) **I** *s.* Wisch *m* Roggenstroh; *fig.* Schwächling *m*, Wicht *m.* — **II** *a.* aus Roggenstroh.
rye-whisky *Am.* (rāiᵛˌ-(h)wĭʃ-kᵉ) *s.* = rye[2] 3. [(*O'scinis pumilio'nis*).]
rye-worm (~-wōᵉrm) *s., ent.* Roggenfliege *f*)
ryke schott. (rāik) *v/n.* ①b. = reach[1].
☞ **ryncho...** ⚗ in Zssgn = rhyncho...
rynd ⚙ (*CT.D.* rind, *WB.* auch rāind) *s.* Mühl-eisen *n*, Ankerkreuz *n*, Haue *f.*
rynt † (rāint) *int.* = aroint.
ryot Ost-Z. (rāiᵛˌ-ᵊt; *Hom.* riot) *s.* Bauer *m*, Pächter *m.*
ryotwar(i) Ost-Z. (rāiᵛˌ-ᵊt-wāʳ, ~wā-rᵉ) *s.* jährliche Festsetzung der Land-rente durch Regierungsbeamte.
rype (rāip) *s., orn.* = ptarmigan.
rypeck(s) *provc.* (rāiᵛˌ-pĕk(ʃ) *s.* Pfahl *m* zum Anbinden eines Fischerbootes.
rysimeter ⚗ (rāi-ʃhĭᵐˌ-ᵉ-tᵉr) *s.* = rhysimeter.
Ryswick (*WB.* rĭᵛˌʃ-wĭk; a. rāiᵛˌ-wĭk) *npr.* Rijswijk *n* (spr. rāiᵛˌ-wāit), Dorf in Südholland; Peace of ~ Rijswijker Friede (1697).
ryth † u. *provc.* (*WB.* rĭth) *s.* kleiner Strom (= rithe[1]).
rythm(er) † = rhythm(er).
rytidosis ⚗ (rĭtˌ-ᵉ-dōˢˌ-sĭs) [grch.] *s., med.* Vertrocknung *f* der Hornhaut des Auges.

S

S, s (ɛ̈ß) *s.* 1. S, ſ, ß *n* (neunzehnter Buchſtabe des engl. Alphabets; fünfzehnter Konſonant). — 2. römiſches Zahlzeichen im Mittel-alter: S = 7 (auch 70); S̄ = 70000. — 3. ♎ *chm.* S Symbol für sulphur. — 4. ♎ *math.* ∫ = integral 8. — 5. ⚙ S-Form *f*, -Haken *m* (vgl. auch S-rounding, S-spring). — 6. collar of SS (od. S's) ſ. collar 3 ↕. — 7. light green S = acid-green. — 8. Magenta S, rubine S = acid-magenta.

:S: ♪ *abbr.* = segno.

§ Zeichen für dollar(s). — Siehe dollar 2.

's *abbr.* 1. F = is; he's er iſt. — 2. P = are[1]; we's wir ſind. — 3. F = has; she's been ſie iſt (da) geweſen. — 4. F = us; let's have a lark wir wollen uns (mal) einen Ulk machen. — 5. P = as[1]; 's long 's there's any money (as long as there is a. m.) ſolange noch Geld da iſt. — 6. F P †: a) = his; b) in Flüchen = God's: 's blood = God's blood; 's death = God's death, &c. — 7. als Zeichen des agſ. Genitivs im *sg.*: St. Paul's (Church) die St. Paulskirche.

S. *abbr.* = Sabbath; sacral; saint; Saturday; Saxon; ♪ senza; Sextus; sign; signor; auf Uhren: slow(er); society; socius; South(ern) (a. Poſtbezirk von Lo.); Wetterkunde: stratus; Sunday.

S., s. *abbr.* = second(s *pl.*); section; see; *pharm.* auf Rezepten: *semi(s)* (lt. die Hälfte); series; sets *pl.*; 🏦 shilling(s); singular; ♪ solo; son; ♪ soprano; stem; succeeded; sun.

s. *abbr.* = *her.* sable 3; ⚓ snow (im Logbuch); spherical (v. e-m Linſengl as); substantive.

sa † oder ſchott. (ſā) *adv.* = so[1].

sa. *abbr.*, *her.* = sable 3.

S. A. *abbr.* = Salvation Army; Society of Antiquaries (oder Arts); *pharm.* auf Rezepten: *secu'ndum artem* (lt. nach den Regeln der Kunſt).

s. a. *abbr.*: a) = S. A.; b) = *sine anno* (lt. ohne Jahreszahl).

saadh Oſt-J. (ſā'-ad) [Sanskrit] *s.* Mitglied einer einheimiſchen monotheiſtiſchen Sekte.

Saadi (ſā'-dī) *npr.* (perſ. Dichter, 13. *sæc.*).

Saan (ſān) *s/pl.* Buſchmänner *m/pl.* (Südafrika).

sab ſchott. (ſāb) *v. u. s.* = sob.

Sab. *abbr.* = Sabbath.

Saba (ſē'-ba) *npr.*: a) Sa'ba *n* (alte Hauptſtadt von Sabä'a [jetzt: Je'men] im glücklichen Arabien); b) weſt-indiſche Inſel.

sabadilla ♎ ♀ (ſăb-ă-dĭ'l-a) *s.* = cevadilla.

sabadillic ♎ (-ĭl) *a.*, *chm.* = cevadic.

Sabæan (ſă-bī'-ən) *a. u. s.* = Sabean[1 u. 2].

Sabæ(an)ism (ſă-bī'-ă-nĭſm, ſē'-bē-ĭſm), **Sabaism** (ſē'-bă-ĭſm) *s.* = Sabianism.

sabal ♎ ♀ (ſē'-bəl) [neu-lt.] *s.* Sa'balpalme *f.*

sabalo (ſă'-bă-lō) [ſpan.] *s.*, *ichth.* Art Fiſch (*Me'galops atla'nticus*; = tarpon).

Sabaoth (ſă'-ă-ŏth od. ſē'-ŏth) [hebr.] *s/pl.* 1. *bibl.* Heerſcharen *f/pl.*; God ~ oder the Lord (God) of ~ Gott Ze'baoth, der Herr der Heerſcharen. — 2. † ✣ für Sabbath.

Sabathian (ſă-bē'-*th*ĭ-ən) *s.* = Sabbatian.

Sabbaday *Am.* (Oſten) (ſă'-ă-dē) [*corr.* aus Sabbath-day] *s.* Sonntag *m*; ~(-)houses *pl.* Hütten bei einer Kirche zum Aufenthalt fernher kommender Kirchgänger.

Sabbat (ſă'-băt) *s.* = Sabbath.

Sabbatarian (ſăb-ă-tā'-rĭ-ən) [lt.] *eccl.* **I** *a.* 1. den Sa'bbat(h) oder die Sabba-t(h)a'rier betr. — **II** *s.* 2. j. der den Sabbat(h) (Sonnabend) heilig hält; bſd. Sabbat(h)a'rier *m* (Mitglied e-r Wiedertäufer-Sekte). — 3. j. der den Sabbat(h) (Sonnabend oder Sonntag) beſonders ſtreng feiert.

Sabbatarianism (~rĭ-ĭſm) *s.*, *eccl.* Grundſätze *m/pl.* der Sabbat(h)a'rier.

Sabbath (ſă'-băth) [hebr.] **I** *s.* 1. Sa'bbat(h) *m*, jüdiſch: Scha'bbes *m* (Ruhe- und Feier-tag der Juden), Sonnabend *m*; *eccl.* Great (oder Holy) ~ Oſterheiligabend *m*; to break (keep) the ~ den Sabbat(h) entheiligen (halten). — 2. *eccl.* Sonntag *m*. — 3. (a. Witches' ~) ehm. Hexen-ſabbat(h) *m*, -tanz *m*. — 4. s~ Sabbat(h)jahr *n* der alten Juden. — 5. ✎ *fig.* s~ Ruhe(zeit) *f*; *poet.* s~ of the tomb Grabesruhe *f* (*PO.*). **II** *a.* 6. den Sabbat(h) (Sonnabend od. meiſt Sonntag) betr.; ~ stillness Sonntagsruhe *f*.

Sabbathaist (ſăb-ă-*th*ē'-ĭſt) [Sabbathai Sevi, iſraelit. Schwärmer in Smy'rna, 17. *sæc.*] *s.*, *eccl.* Sabbatä'er *m*.

Sabbatharian (~*th*ā'-rĭ-ən) *s.* 1. † = Sabbatarian 2. — 2. = Southcottian.

Sabbath-breaker (ſă'-ă-*th*-brē-tə') *s.* Sabbat(h)ſchänder *m*, Sonntagsentheiliger *m*.

Sabbath-breaking (ſă'-ă-*th*-brē'-kĭn) **I** *s.* Sonntagsentheiligung *f*. — **II** *a.* ſabbat(h)ſchänderiſch.

Sabbath-day (ſă'-ă-*th*-dē) *s.* Sabbat(h)-tag *m*; ~'s journey Sabbat(h)weg *m* (kurze Strecke, wie ſie den Juden am Sabbat[h] zu gehen erlaubt war).

Sabbath-drawler (~-drā-lə') *s.* j. der in ſalbungsvoller Weiſe die Worte dehnt.

Sabbathian (ſă-bē'-*th*ĭ-ən) = Sabbatian.

sabbathless (ſă'-ă-*th*-lĕß) *a.* ohne Sabbat(h); *fig.* raſtlos.

Sabbath-ridden *Am.* (ſă'-ă-*th*-rĭdn) *a.* am Sonntag mit Arbeit überlaſtet.

Sabbath-school (~-ſkūl) *s.* Sonntagsſchule *f*.

sabbatia ♎ ♀ (ſă-bē'-tĭ-a) [lt. Bota'niker Sabbati, 18. *sæc.*] *s.* Bitterwurz *f*.

Sabbatian (ſă-bē'-tĭ-ən) [Sabbatius, Sektierer, 4. *sæc.*] *s.*, *eccl.* Sabbatia'ner *m*.

sabbatic (ſă-bă'-tĭk) *a.* = sabbatical 1.

sabbatical (~-tĭ-kəl) *a.* □ 1. ſa'bbat(h)lich; Sa'bbat(h)-...; ~ year: a) Sa'bbat(h)jahr *n* (bei den Juden jedes 7. Jahr, in welchem die Felder brach lagen und den Schuldnern ihre Schulden erlaſſen wurden); b) *Am.*, *univ.* Fe'rienjahr *n* eines Profeſſors (alle 7 Jahre). — 2. an jedem ſiebenten Tage, Monat, Jahr ꝛc. wiederkehrend. [Sonntags-...]

Sabbatine (ſă'-bă-tĭn) *a.* Sabbat(h)-...; ſ

Sabbatise ④ ✎ (~tăĭſ) ①b. *v/n.* (*v/a.* als) Sa'bbat(h) feiern.

Sabbatism (ſă'-bă-tĭſm) [grch.] *s.* Sa'bbat(h)feier *f*; (Sonntags-)Ruhe *f*.

sabbaton † (ſă'-bă-tŏn) *s.* Bärenfuß *m* (vorn ſtumpfer Eiſenſchuh des 16. *sæc.*).

sabdariffa ♎ ♀ (ſăb-dă-rĭ'-ĭ-fa) *s.* = roselle.

sabe *Am.* (ſă'-bē oder ſā'-bē) [ſpan.] *s.* Scharfſinn *m*, F Mutterwitz *m*.

Sabean[1] (ſă-bī'-ən) **I** *a.* ſabä'iſch; ara'biſch. — **II** *s.* Sabä'er(in) (Bewohner[in] von Sabä'a; ſ. Saba a). — Vgl. ~[2].

Sabean[2] (~) *a.* und *s.* = Sabian.

Sabeism (ſă-bĭ'-ĭſm, *WB.* ſē'-bē-ĭſm) *s.* = Sabianism.

sabeline (ſă'-bē-lĭn) [a/ſ., mlt.] **I** ✎ *a.*, *zo.* den Zobel betr. — **II** † *s.* = sable 2.

sabelise ④ (~lăĭſ) *v/a.* ①b. = sable 9.

sabellan (ſă-bĕ'-lən) *a.* kieſig. [Kies *m.*]

sabellana ♎ (ſăb-ē-lē'-na) [lt.] *s.*, *geol.*

Sabellian[1] (ſă-bĕ'-lĭ-ən) **I** *a.* ſabe'lliſch. — **II** *s.* Sabe'ller *m* (Ur-einwohner Mittel-italiens).

Sabellian[2] (~) [Sabellius, Sektenſtifter, 3. *sæc.*] *rel.* **I** *a.* ſabellia'niſch. — **II** *s.* Sabellia'ner *m*. — Vgl. ~[1].

Sabellianism (ſă-bĕ'-lĭ-ə-nĭſm) *s.*, *rel.* Sabelliani'smus *m* (Lehre des Sabellius, der in der Drei-einigkeit nur 3 Offenbarungsformen einer Perſon annahm).

saber *Am.* (ſē'-bə') *s. u. v/a.* ①a. = sabre.

saberbill *Am.* (~-bĭl) *s.*, *orn.* = curlew 1.

saber-billed *Am.* (~-bĭld) *a.*, *orn.* mit ſäbelförmigem Schnabel.

saber-fish *Am.* (~-fĭſch) *s.* = hairtail.

saberwing *Am.* (~wĭn[g]) *s.*, *orn.* Art Kolibri (*Campylo'pterus*).

saber-winged *Am.* (ſē'-bə'-wĭn[g]d) *a.*, *orn.* mit ſäbelförmigen erſten Schwingen.

Sabian (ſē'-bĭ-ən) *rel.* **I** *a.* ſabä'iſch. — **II** *s.* Sabä'er(in) (Anhänger[in] des Sabäi'smus).

Sabianism (ſē'-bĭ-ə-nĭſm) *s.*, *rel.* Sabäi'smus *m* in Perſien und Chalda'a: a) = Mandæism; b) Geſtirn-Anbetung.

sabicu(-wood) ♀ (ſăb-ē-kū'-(wŭd) *s.* Pferdefleiſchfarbenes Mahagoniholz (von *Lysilo'ma Sa'bicu*).

Sabin[1] † (ſă'-bĭn) *s.* eingebildete oder phan-taſtiſche Perſon.

sabin[2] (~) *s.* = savine.

Sabina[1] (ſă-bā'-na) *npr.* Sabi'ne *f* (Bn.).

sabina[2] (~) *s.* = savine.

Sabine[1] (ſă-bī'n) *npr.* (Fluß in Texas, *U. S.*).

Sabine[2] (ſă'-bĭn) *npr.*: Sir Edward ~ engl. Phyſiker und Mathema'tiker (1788–1883).

Sabine[3] (ſē'-bā'n) röm. Alt. **I** *a.* ſabi'niſch (ſ. a. rape[2] 5 ↕). — **II** *s.* Sabi'ner(in).

sabine[4] (ſă'-bĭn) *s.* = savine.

sable (ſē-bl) [a/ſ. *id.*, ruſſ. *soboli*] **I** *s.* 1. *zo.* Zobel(tier *n*) *m* (*Muste'la zibelli'na*); red ~, Tartar ~ ſibi'riſcher Steinmarder (*Puto'rius sibi'ricus*; a. deſſen Fell). — 2. Zobelfell *n*, -pelz *m*. — 3. Schwarz *n* (a. *her.*); *poet.* Düſter *n*. — 4. ſchwarzer Anzug, Trauerkleider *n/pl.* — 5. *paint.* feiner Malerpinſel aus Zobelſchwanzhaaren. — 6. *ent.* Art Lichtmotte (*Botys*). — **II** *a.* 7. Zobel-...; ~ muff Zobelmuff *m*. — 8. ſchwarz (a. *her.*); *poet.* düſter; *zo.* ~ mouse = lemming. — **III** *v/a.* ①b. 9. ſchwärzen; *poet.* verdüſtern. [ſchwarz, düſter.]

sable-coloured (ſē'-bl-kŏl-ə'd) *a.*, *poet.*

sable-fish (~-fĭſch) *s.* = hilsah.

sable-iron (~-aĭ-ə'n) *s.* ruſſiſches Zobeleiſen (beſſere Sorte mit Zobelſtempel).

sableise ④ (~lăĭſ) *v/a.* ①b. = sable 9.

sable-skin (~-ſkĭn) *s.* Zobel-fell *n*, -pelz *m*.

sable-stoled ✎ (~-ſtōld) *a.* mit ſchwarzer Stola; weit S.: ſchwarz gekleidet.

sable-vested ✎ (~-wĕſ-tə'd) *a.* ſchwarz gekleidet, dunkel.

sablière (ſă-blĭ-ā'r') [fr.] *s.* 1. ⚙ *carp.* Schwelle *f*, Rahmſtück *n*. — 2. ✎ Sandgrube *f*.

sabot (ſă-bō') [fr. *id.*] *s.* 1. Holzſchuh *m*. — 2. ⚔ *artill.* Geſchoß-Spiegel *m*. — 3. ⚙ Feilſpitzen-Eiſenſchuh *m*. — 4. ♪ kleine Scheibe

mit Haken an einer Pedalharfe, wodurch sich deren Saiten verkürzen lassen.

sabotier (fr.: βă-bō-tīe′) [fr. *id.*] *s.* Holzschuhträger(in); weitS.: *contp.* Waldeinsiedler(in).

sabre (βē′-bᵊr) [fr.] **I** *s.* 1. Säbel *m*; harlequin's wooden ~ Pritsche *f* des Harlekins. — 2. ⚔ mit einem Säbel bewaffneter Soldat. — **II** *v/a.* ①b. 3. ⚔ mit einem Säbel bewaffnen. — 4. niedersäbeln; to ~ one's way to sich mit dem Säbel den Weg bahnen zu.

sabre-blade (~blēd) *s.* Säbelklinge *f*.

sabre-cut (~kŏt) *s.* Säbelhieb *m*.

sabre-hilt (~hĭlt) *s.* Säbelgefäß *n*.

sabre-shaped ❦ (~-βēpt) *a.* säbelförmig.

sabretache, ~sh(e) ⚔ (~tăβ) [fr., dtsch] *s.* Säbeltasche *f*.

Sabrina (βă-brāᴵᵛ-na) [lt. Name des Severn (s. bs)] *npr.* (bsd. Flußnymphe [*ML.*]).

sabrina-work (~wō′k) *s.* Art Stickerei, bei der die ausgeschnittenen Teile des Musters auf e-n andern Grund übertragen werden.

sabuline ⏣ (βăᴵᵛb-iᵘ-lĭn) *a.* = sabulous.

sabulose ⏣ (~lōβ) [lt.] *a.* 1. = sabulous. — 2. ❦ auf Sandboden wachsend.

sabulosity ⏣ (βăb-iᵘ-lŏ′β-ᵏ-tᵉ) *s.* sandige Beschaffenheit.

sabulous ⏣ (βăᴵᵛb-iᵘ-lŏβ) [lt.] *a.* 1. sandig, tiefig. — 2. *med.* griesig (urin).

saburra ⏣ ↖ (βă-bŏᴵᵛR-a) [lt.] *s.*, *med.* Unreinigkeit *f* (bsd. im Magen und Darm).

saburral ⏣ (βă-bŏᴵᵛR-ᵊl) *a.*, *med.* von Unreinigkeit herrührend, Saburra'l-...

saburration ⏣ (βăb-ᵊ-rē′-βhᵊn) *s.* 1. *med.* Sandbad *n*. — 2. F *zo.* Paddeln *n*, Hudern *n* der Hühner.

Sac[1] (βăk, richtiger βăk) *s.* Mitglied des Algonkin-Indianerstammes (*U.S.*). — Vgl. ~[2] u. [3].

sac[2] (βăk) [a/e. *sacu*] *s.* jur.: grundherrliche Gerichtsbarkeit. — Vgl. ~[1] u. [3].

sac[3] ⏣ (βăk) [lt. *saccus*] *s.* ❦, *anat.* und *zo.* Sack *m*; hernial ~ Bruchsack *m*.

sacalal(t) *Am.* (βăᴵᵛl-ᵊ-lē(-t)) *s.* = crappie.

sacar † (βēᴵᵛ-ᵏᵉʳ) *s.* = saker 1.

sacatra *Am.* (βăᴵᵛt-ᵊ-tRa) *s.* Abkömmling eines Negers und einer Mulattin.

sacbut ♪ (βăᴵᵛt-bŏt) *s.* = sackbut.

saccade (βᵏ-kēᴵᵛd) [fr.] *s.* 1. *man.* Ruck *m* mit dem Zaume. — 2. ♪ Violinspiel: starker Druck des Bogens auf die Saiten.

saccage[1] (βăᴵᵛk-ᵊǰ) *s.* = sac[2]. — Vgl. ~[2].

saccage[2] † (~) *s.* und *v.* = sack[2].

saccate(d) ⏣ (βăᴵᵛk-ăt, ~ᵊ-tᵊb) [lt.] *a.* ❦, *anat.* u. *zo.* sackförmig; sacktragend.

saccharate ⏣ (βăᴵᵛk-ᵊ-răt) [mlt.] *s.*, *chm.* zuckersaures Salz; ~ of lime zuckersaurer Kalk. [Zucker-arten gemischt.]

saccharated ⏣ (~Rē-tᵊd) *a.* mit einigen]

saccharic ⏣ (βᵏ-kăᴵᵛR-ĭk) *a.*, *chm.*: ~ acid Zuckersäure *f* ($C_6H_{10}O_8$).

sacchariferous ⏣ (βăk-ᵊ-Rĭᴵᵛf-ᵊ-Rŏβ) *a.*, *chm.* zuckerhaltig.

saccharification ⏣ (~Rĭᶠ-ᵊ-fē′-βhᵊn) *s.*, *chm.* Zuckerbildung *f*, Verzuckerung *f*.

saccharifier ⚙ (βăᴵᵛk-ᵊ-Rᵊᶠāᴵᵛ-ᵊʳ) *s.* Apparat zur Verzuckerung von Stärkemehl.

saccharify ⏣ (~fāᴵ) *v/a.* ①d. *chm.* in Zucker verwandeln. [lin (*SIM.*).]

saccharilla ❦ (βăk-ᵊ-Rĭᴵᵛl-a) *s.* Art Mussel]

saccharimeter ⏣ (~Rĭᴵᵛm-ᵊ-tᵉʳ) [grch.] *s.* Zucker(gehalts)messer *m*.

saccharimetrical ⏣ (βăk-ᵊ-Rᵏ-mĕ′t-Rᵏ-tᵊl) *a.* die Zucker(gehalts)messung betreffend.

saccharimetry ⏣ (~Rĭᴵᵛm-ᵊ-tnᵉ) *s.* Zucker(gehalts)messung *f*. [tri'n *n*.]

saccharin ⏣ (βăᴵᵛt-ᵊ-Rĭnᴵᵛ) *s.*, *chm.* Saccha-]

saccharinated ⏣ (βăᴵᵛt-ᵊ-Rᵏ-nē-tᵊb) *a.* = saccharated.

saccharine ⏣ (~Rĭnᴵᵛ od. ~RăīnᴵᵛR) *a.* 1. bsd. *chm.* Zucker-...; zucker-artig, zuckerhaltig; ‡. — 2. (auch ❦) wie mit Zuckerkörnern bedeckt. — 3. ↖ *fig.* zuckersüß, schmeichlerisch.

Zu ~ 1: ~ acid Zuckersäure *f* ($C_6H_{10}O_8$); *med.* ~ diabetes Zuckerharnruhr *f*; ~ fermentation Zuckergärung *f*; ~ matter, ~ principle Zuckerstoff *m*.

saccharinic ⏣ (βăk-ᵊ-Rĭnᴵᵛ-ĭk) *a.*, *chm.* = saccharic. [artigkeit *f*; -halligkeit *f*.]

saccharinity ⏣ (~ᵏ-tᵉ) *s.*, *chm.* Zucker-]

saccharisation ④ ⏣ (~Rᵏ-βēᴵ-βhᵊn) *s.* = saccharification. [= saccharify.]

saccharise ④ ⏣ (βăᴵᵛt-ᵊ-RāīᴵᵛR) *v/a.* ①b.]

saccharite ⏣ (~RāīᴵᵛR-ĭt) *s.*, *min.* Saccharit *m*.

saccharoid(al) ⏣ (~Rŏᴵᵛd, βăk-ᵊ-Rŏᴵᵛᴵᵛ-dᵊl) *a.*, *chm.*, *geol.*, *min.* zucker-artig (siehe auch marble 1 ‡).

☛ **saccharometer** ⏣ (βăk-ᵊ-Rŏᴵᵛᴵᵛm-ᵏ-tᵊʳ), &c. siehe saccharimeter, &c.

saccharomycete ⏣ ❦ (βăk-ᵊ-Rᵒ-māᴵᵛᴵᵛ-βĭt) *s.* Hefepilz *m* (*Saccharomy'ces*).

saccharose ⏣ (βăᴵᵛᴵᵛ-ᵊ-Rōβ) *s.*, *chm.* Rohrzucker *m* ($C_{12}H_{22}O_{11}$).

saccharous ⏣ (~Rŏβ) *a.* = saccharine.

sacharum ⏣ (~Rŏm) [lt., grch.] *s.* 1. *chm.* Zucker *m*; ~ saturni (βă-tŏᴵᵛᴵᵛ-nāī) Bleizucker *m*. — 2. ❦ bsd. echtes Zuckerrohr (*Sa'ccharum officina'rum*). [mucate.]

saccholactate ⏣ † (βăk-ᵊ-lăᴵᵛᴵᵛ-tăt) *s.* =]

saccholactic ⏣ † (~tĭk) *a.* = mucic.

saccholate ⏣ † (βăᴵᵛᴵᵛ-ᵊ-lăt) *s.* = mucate.

saccholic ⏣ † (βă-kŏᴵᵛᴵᵛ-ĭk) *a.* = mucic.

sacchulmate ⏣ (βă-tŏᴵᵛᴵᵛ-măt) *s.*, *chm.* sacchulmi'nsaures Salz.

sacchulmic ⏣ (~mĭk) *a.*, *chm.*: ~ acid Sacchulmi'nsäure *f* ($C_{11}H_{10}O_4$). [mi'n *n*.]

sacchulmin(e) ⏣ (~mĭn) *s.*, *chm.* Sacchul-]

sacciferous ⏣ (βăk-βĭᴵᵛf-ᵊ-Rŏβ) [lt.] *a.* ❦, *anat.*, *zo.* sacktragend. [förmig.]

sacciform ⏣ (βăᴵᵛk-βᵏ-fōᴵᵛm) [lt.] *a.* sack-]

saccoleva ⚓ (βăk-ᵊ-lēᴵᵛ-va), **~er** ⚓ (~ᵊʳ) *s.* levantisches Fahrzeug mit einem lateinischen Segel.

saccomyian ⏣ (βăk-ᵊ-māᴵᵛ-ᵊ-nn), **~d** ⏣ (~id) *s.*, *zo.* Beutelmaus *f* (*Sa'ccomys*).

saccoon † (βă-kūᴵᵛn) *s.*, *fenc.* = seconde.

saccular ⏣ (βăᴵᵛk-iᵘ-lᵊʳ) *a.* sackförmig.

sacculate(d) ⏣ (~lăt, ~lē-tᵊb) *a.* mit Säckchen (versehen).

sacculation ⏣ (βăk-iᵘ-lē′-βhᵊn) *s.* Sack-, Säckchen-bildung *f*. [Säckchen *n*.]

saccule ⏣ (βăᴵᵛk-jūl) [lt.] *s.*, bsd. *anat.*]

sacellum ⏣ (βă-βēᴵᵛl-ᵊm) [lt.] *s.* (*pl.* **~a**, ~a), *arch.*: a) röm. Alt.: kleines Heiligtum; b) *eccl.* kleine Kapelle in einer Kirche.

sacerdocy † (βăᴵᵛβ-ᵊʳ-dᵊ-βᵉ) *s.* Priestertum *n*.

sacerdotal (βă-βᵊʳ-dōᴵᵛ-tᵊl) [lt.] *a.* □ priesterlich; Priester-... [priesterlich machen.]

sacerdotalise ④ (~tᵊ-lăīᶠ) *v/a.* ①b.]

sacerdot(al)ism (βăk-ᵊʳ-dōᴵᵛ-tᵊ-lĭsm, βăᴵᵛβ-ᵊʳ-dŏ-tĭsm) *s.* Priester-tum *n*, -wesen *n*; *b.s.* Pfaffenlist *f*.

Sacharissa (βăk-ᵊ-Rĭᴵᵛβ-a) *npr.* (poet. Name, den der Dichter Waller der ältesten Tochter des Earl von Leicester, Dorothea Sidney, gab).

sachel ↖ (βăᴵᵛtβh-ᵊl) *s.* = satchel.

sachem *Am.* (βēᴵᵛ-tβhᵊm) *s.* 1. Indianerhäuptling *m*, -fürst *m* gewisser Stämme der *U.S.* — 2. hoher Würdenträger der Tammany Society von New York (siehe Tammany). — 3. *orn.* indianische Benennung für flicker[2].

sachemdom *Am.* (~dŏm) *s.* Häuptlingschaft *f*. [Häuptling betr.]

sachemic ↖ *Am.* (βēᴵᵛ-tβhᵉ-mĭk) *a.* einen]

sachemship *Am.* (βēᴵᵛ-tβhᵉm-βhĭp) *s.* Häuptlingswürde *f*.

sachet (fr.: βă-βhāᴵ) [fr.] *s.* Riechkissen *n*.

sachet-powder (~-pau-dᵊʳ) *s.* gepulverter Riechkissen-Duftstoff.

sacheverel *provc.* (βă-(t)βhēᴵᵛw-ᵊ-rĕl) [Dr. Sacheverell, Geistlicher, 1672–1724] *s.* eiserne Zugthür eines Ofens.

sack[1] (βăk) [a/e. *sæc*, *sacc*] **I** *s.* 1. Sack *m*, Tasche *f*; *Am.* auch Geld-, ☙ Briefbeutel *m*; ‡. — 2. Sack *m* (altes Trockenmaß von 3–5 bushels; vgl. S. XXI, IIa). — 3. † Sackleinwand *f*. — 4. P F *sl.* Entlassung *f* aus einer Stelle &c.; to get (oder have) the ~ den Laufpaß bekommen; to give the ~ = ~ 10. — 5. a) ehm. Art loses Frauenkleid ohne Gürtel; b) = sack-coat. — 6. *anat.* u. *zo.*: a) = saccule; b) = sac[3]. — **II** *v/a.* ①a. 7. (auch to ~ up) in e-n Sack thun, (ein)sacken (a. *fig.*); to ~ away in Säcken fortschleppen. — 8. ↖ aufsacken, aufbürden (on a p. j-m). — 9. † sacken, in Säcken ersäufen. — 10. P F *sl.* aus e-r Stelle &c. entlassen; auch *fig.* den Korb geben; Studenten-, Schüler-*sl.* to be (oder get) ~ed von der Anstalt verwiesen werden; to ~ a lover e-m Liebhaber den Laufpaß (F Korb) geben.

Zu sack 1 1: Sport: jumping in ~s *pl.* Sack-laufen *n*, -hüpfen *n*; † jur.: ~ and fork = pit and gallows (s. pit 1 1); ⚔ *frt.* ~ of earth Sandsack *m*; † *cant* to buy the ~ sich bekneifen.

sack[2] ⚔ (βăk) [fr. *sac*] **I** *s.* 1. (Erstürmung *f* und) Plünderung *f*, Zerstörung *f* einer Stadt &c. — 2. Beute *f*. — **II** *v/a.* ①a. 3. eine Stadt &c. (erstürmen u.) plündern, zerstören.

sack[3] † (βăk) [fr. *vin sec*] *s.* Sekt *m*, bsd. spanischer herber Wein; burnt ~ Glühsekt *m*; ~ and sugar Zuckersekt *m* (*SH.H.IV,a, 2,4,516*); sweet ~ süßer Kanarienwein.

sackage ⚔ ↖ (βăᴵᵛk-ᵊǰ) *s.* = sack[2] 1.

sackalever ⚓ (βăk-ᵊ-lēᴵᵛw-ᵊʳ) = saccoleva.

sack-barrow ⊖ (βăᴵᵛt-băᴵᵛR-ō) *s.* Sackkarre *f*.

sack-bearer (βăᴵᵛt-bē-Rᵊʳ) *s.* 1. Sackträger *m*. — 2. *ent.* = bag-worm.

sackbut ♪ (~bŏt) [fr.] *s.* ehm.: Posaune *f*.

sackcloth (βăᴵᵛt-klŏth) *s.* 1. Sack-leinen *n*, -leinwand *f*. — 2. *bibl.* Art grobes Zeug; bsd. weites Trauerkleid daraus; to mourn in ~ and ashes in Sack u. Asche trauern.

sackclothed (~klŏthd) *a.* in grobes Zeug gekleidet; *fig.* trauernd; Buße thuend.

sack-coat (~-kōt) *s.* sackartiges Kleidungsstück, Sackrock *m*, -überzieher *m*.

sack-doodle, ~-doodle (schott. (~-būdl) *v/n.* ①b. den Dudelsack blasen (*SC.*).

sacked ↖ (βăkt) *a.* in sackartigem Kleide; ehm.: ~ friar Art Mönch mit grobem, härenem Gewande. [(ent)leerer *m* (Appara't).]

sack-emptier ⊖ (βăᴵᵛt-ĕm(p)-tᵉ-ᵉʳ) *s.* Sack-]

sacker[1] (βăᴵᵛt-ᵊʳ) *s.* 1. Sackfüller *m* (Person oder Vorrichtung). — 2. Sackmacher(in).

sacker[2] ⚔ (~) [sack[2]] *s.* (Erstürmer *m* u.) Plünderer *m* einer Stadt. — Vgl. ~[1] u. [3].

sacker[3] ⚔ ↖ (~) *s.* = saker[1] 2.

sack-filler (βăᴵᵛt-βĭl-ᵊʳ) *s.* = sacker[1] 1.

sack-filter ⊖ (~βĭl-ᵊʳ) *s.* = bag-filter.

sackful[1] (~βul) [sack[1]] *s.* Sackvoll *m* (of).

sackful[2] ⚔ † (~) [sack[2]] *a.* zur Plünderung geneigt, verwüstend. — Vgl. ~[1].

sack-hoist ⊖ (βăᴵᵛt-hōīβt) *s.* Sack-aufzug *m*.

sack-holder (βăᴵᵛt-hōl-bᵊʳ) *s.* Sackhalter *m* (Person oder Vorrichtung).

sacking (βăᴵᵛt-ĭnᵍ) *s.* Sackleinwand *f*.

sacking-apparatus ⊖ (βăᴵᵛt-ĭnᵍ-ăp-ᵊ-Rāᵉʳtᵊs) *s.* Sackfüller *m* (Vorrichtung).

sacking-bottomed (βăᴵᵛt-ĭnᵍ-bŏt-ᵊmd) *a.*: ~ bedstead Bettstelle *f* mit einem mit Sackleinwand bezogenen Rahmen.

sacking-stuff (~-βtŏf) *s.* Sackleinwand *f*.

sackless † oder *provc.* (bsd. schott.) (βăᴵᵛt-lᵊβ) *a.* 1. unschuldig, schuldlos. — 2. harmlos, arglos, einfältig. [sack-hoist.]

sack-lift(er) ⊖ (βăᴵᵛt-lĭft, ~-lĭf-tᵊʳ) *s.* =]

sack-marker ⊖ (~-măᴵᵛ-tᵊʳ) *s.* Sackstempel *m*.

sack-moth (~-mŏth) *s.*, *ent.* = bag-worm.

sackpipe (~pāīp) *s.* = bagpipe.

sack-posset (~-pŏβ-ᵊt) [sack[3]] *s.* ehm.: Seftmolken *pl*. [Weingefäß.]

sack-pot (~-pŏt) *s.* ehm. trug-ähnliches irdenes]

sack-race (~-rēβ), **~-racing** (~-Rēᴵᵛ-βĭnᵍ) *s.* Sack-hüpfen *n*, -laufen *n*.

sack-shooter ⊖ (~-βhū-tᵊʳ) *s.* Sackrutsche *f*.

sack-stand ⊖ (~-βtănd) *s.* Malterbank *f*.

sack-tackle ⚙ (ßă′k-tăkl) *s.* = sack-hoist.
sack-tie ⚙ (~-tāĭ) *s.* Sackband *n.*
sack-tree ❦ (~-trē) *s.* = antiar 1.
sack-*trolly* ⚙ (ßă′k-trŏl-ᵉ), **~truck** ⚙ (~-trŭk) *s.* Sack-Rollwagen *m.*
Sackville (ßă′k-vĭl) *npr.* (Prsn.); Thomas ~, Earl of Dorset engl. Staatsmann und Dichter (1536–1608); s. a. Dorset b.
sack-whey (~-(h)wē) *s.* = sack-posset.
sack-winged (~-wĭnᵍd) *a., zo.*: ~ bat Art süd- u. mittel-amerik. Fledermaus (*Sacco'pteryx*).
sacless † (~-lᵉß) *a.* = sackless.
Saco (ßă′-kō) *npr.* (Stadt und Fluß in *U.S.*).
sacola *Am.* (ßă′k-ō-la) *s.* = mummychog.
sacque ✎ (ßăk) *s.* = sack[1] 5.
sacral 🦴 (ßē′-krᴵl) [lt. *os sacrum*] *anat.* und *zo.* **I** *a.* das Kreuzbein betreffend; ~ foramen Kreuzbeinloch *n*; ~ gland Kreuzbeindrüse *f*. — **II** *s.* Kreuzbeinwirbel *m*.
sacrament (ßă′k-rᵃ-mĕnt, *HU.* ßē′-krᵃ-mĕnt) [lt.] **I** *s.* 1. † röm. Alt.: ⚔ Fahneneid *m*; weitS.: Eid(schwur) *m*; to take the ~s schwören (*SH.*). — 2. † heiliges Pfand. — 3. *eccl.* Sakrame'nt *n*; engS.: the ~ das (heilige) Abendmahl; ✝. — **II** fast † *v/a.* ①a. 4. durch e-n Eid binden.
⁂ **Zu ~ 3:** ~ of the altar Sakrament *n* des Abendmahls; to administer (receive) the ~ das Abendmahl austeilen (empfangen); administration of the (holy) ~ Austeilung *f* des heiligen Abendmahls; to go to (od. to take the) ~ zum Abendmahl gehen, das Abendmahl empfangen.
sacramental (ßăk-nᵃ-mĕ′rn-tᴵl) *theol.* **I** *a.* □ 1. sakrame'ntlich; Sakrame'nts-...; ✝. — 2. ✎ durch Eid gebunden. — **II** *s.* 3. sakrament-ähnlicher Ritus. — 4. das Sakrame'ntliche; bſd. ~s *pl.* Sakramenta'lien *pl.* (Salbung 2c.).
⁂ **Zu ~ 1:** ~ communion Abendmahl mit wirklichem Genießen von Brot u. Wein; *Cath. eccl.* ~ day Kommuniontag *m*; ~ service Kommunion *f*; ~ test Sakrament-, Test-eid *m*; ~ Thursday Fastendonnerstag *m*; ~ wafer (Kirchen-)Oblate *f*, Ho'stie *f*; ~ wine Abendmahlswein *m*.
sacramentalism (ßăk-nᵃ-mĕ′rn-tᵃ-lĭsm) *s.*, *theol.* Lehre von der Wesentlichkeit und Bedeutung der Sakramente, bſd. des heiligen Abendmahls für den Empfänger.
sacramentalist (~tᵃ-lĭßt) *s.*, *theol.* Anhänger *m* des sacramentalism (s. dd).
sacramentarian (ßăk-nᵃ-mĕn-tā′r-nᵉ-ᵊn) *theol.* **I** *a.* 1. sakramenta'risch; Sakrame'nts-..., Abendmahls-...; ~ controversy Abendmahlsstreitigkeit *f*. — **II** *s.* 2. † Sakramenta'rier *m* (Leugner der wahren Gegenwart des Leibes u. Blutes Christi im Abendmahl; 16. *sæc.*). — 3. = sacramentalist.
sacramentarianism (~nᵉ-ĭzm) *s.*, *theol.* Lehre *f* der Sakramenta'rier.
sacramentary (ßăk-nᵃ-mĕ′rn-tᵊ-rᵉ) *theol.* **I** *a.* 1. = sacramental 1. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉß) 2. Sakramenta'rium *n* (ehm. litu'rgisches Buch in der katholischen Kirche). — 3. † = sacramentarian 2.
sacramentise ④ † (ßă′k-rᵃ-mĕn-tāĭß) *v/n.* die Sakrame'nte spenden.
Sacramento (ßăk-rᵃ-mĕ′n-tō) *npr., geogr.* (Fluß und Stadt in Kalifornien, *U.S.*).
sacrarium (ßă-krā′-rᵉ-ᵉᵐm) [lt.] *s.* (*pl.* ~a, ~rᵉ-a) 1. röm. Alt.: Heiligtum *n* (bſd. in e-m Privathause). — 2. *arch.* Allerheiligstes *n* eines Tempels oder einer Kirche.
sacrary † (ßă′k-rᵉ-rᵉ) *s.* Heiligtum *n*.
sacrate † (ßē′-krēt oder ßă′k-rēt) *v/a.* = consecrate[1].
sacration † (ßă-krē′-ßhᵘn) *s.* = consecration.
sacre[1] (ßē′-kᵉr) *s.*, *orn.* = saker 1.
sacre[2] † (~) **I** *v/a.* heiligen; weihen. — **II** *s.* heilige Feier(lichkeit). — Vgl. ~[1].
sacred (ßē′-krᵉd) **I** *a.* □ 1. heilig, geheiligt, geweiht (to *dat.*); ✝. — 2. ehrwürdig. — 3. religiös, kirchlich, geistlich; ✝. — 4. unverbrüchlich (Versprechen), unverletzlich (Person). — 5. ✎ ~ from sicher vor, gefeit gegen (auch *co.*). — 6. † oder P *b.s.* fluchwürdig, verwünscht. — **II** ✎ *s.* 7. heiliger Ort; ~ of ~s das Allerheiligste.
⁂ **Zu ~ 1:** *zo.* ~ ape, ~ monkey = entellus; *zo.* ~ baboon = hamadryad 3a; *ent.* ~ beetle heiliger Pillenkäfer (*Scarabæ'us sacer*); ~ duty heilige Pflicht; ❦ ~ fig heiliger Feigenbaum (*Ficus religio'sa*); ~ history biblische Geschichte (siehe auch ~ 3 ✝); *orn.* ~ ibis heiliger Ibis (*Ibis religio'sa*); ❦ ~ lotus ind. Seerose *f* (*Nelu'mbium specio'sum*); † ~ majesty ehm. Titel der engl. Könige; jur.: ~ place Begräbnisplatz *m*; S~ to the Memory of ... dem Andenken von ... gewidmet, Inschrift auf Grabsteinen, entsprechend unserm: Hier ruht; grch. *hist.*: the S~ Band die heilige Schar (300 Thebaner in den Kriegen mit Sparta, 4. *sæc.* v. Chr.); röm. *hist.*: the S~ Mount der heil. Berg (Mons Sacer, Hügel bei Rom).
⁂ **Zu ~ 3:** ~ history Kirchengeschichte *f* (s. auch ~ 1 ✝); ♪ ~ music Kirchenmusik *f* (*ant.* secular music); ~ service Gottesdienst *m*; ~ song Kirchenlied *n*.
sacredness (ßē′-krᵉd-nᵉß) *s.* Heiligkeit *f* 2c. (s. sacred I).
sacret † (ßē′-krᵉt) *s.* = sakeret.
sacrific[1] ✎ (ßă-krĭf′ĭ-kt) [lt.] *a.* Opfer-...
sacrific[2] 🦴 ✎ (~) *a.*, *anat.* Kreuzbein-...
sacrificable † (ßă-krĭf′ĭ-ᵏᵃ-bl) *a.* opferbar.
sacrifical ✎ (~ᵏᵃl) *a.* Opfer-...
sacrificant ✎ (~ᵏᵃnt) *s.* Opferer *m*.
sacrification † (ßăk-rᵉ-fᵉ-kē′-shᵘn) *s.* Opferung *f*. [*m*.]
sacrificator ✎ (ßă′k-rᵉ-fᵉ-kē-tᵉr) *s.* Opferer
sacrificatory ✎ (ßă-krĭf′ĭ-ᵏᵃ-tᵊ-rᵉ) *a.* opfernd, opferbereit.
sacrifice[1] (ßă′k-rᵉ-fāĭß oder ~fāĭß) [lt.] *s.* 1. Opfer *n* ✝. — 2. *fig.* Opfer *n*, Aufopferung *f* (*syn.* siehe immolation); ✝. — 3. ⓒ *sl.* Verlust *m*; to go at a ~ unter dem Kostenpreise fortgehen (Waren); to sell at a ~ mit Verlust verkaufen, verschleudern. — Vgl. ~[2].
⁂ **Zu ~ 1 u. 2:** *eccl.* eucharistic ~, ~ of the mass Opferung *f* des Leibes und Blutes Christi bei der Abendmahlsfeier bzw. Messe; base-ball-Spiel: ~ hit von e-m Schläger zu Gunsten eines andern geführter Schlag; to make a ~ of a th. etwas opfern; to make a p. a ~ j-m ein Opfer bringen; F I should make any ~ (in order) to ... ich würde jedes (denkbare) Opfer bringen, um zu ...
sacrifice[2] (ßă′k-rᵉ-fāĭß oder ~fāĭß) ①b. **I** *v/a.* 1. opfern, zum Opfer bringen. — 2. *fig.* (auf)opfern, dem Untergange weihen, aufs Spiel setzen. — 3. ⓒ *sl.* mit Verlust verkaufen. — **II** *v/n.* 4. opfern, ein Opfer bringen; to ~ to the graces den Grazien opfern, Toile'tte machen, sich fein machen; to ~ to Mammon dem Mammon frönen.
sacrificer (ßă′k-rᵉ-fāĭ-ᵊr oder ~ßᵉr) *s.* Opfernde(r); bſd. Opferpriester *m*.
sacrificial (ßăk-rᵉ-fĭ′ßh-ᵊl) *a.* □ zum Opfer(n) gehörig; Opfer-...; ~ knife Opfermesser *n*; ~ rites *pl.* Opferbräuche *m/pl.*
sacrilege (ßă′k-rᵉ-lᵉdᵍ) [lt.] *s.* Entheiligung *f*; Gottesläſterung *f*; Frevel *m*; bſd. Kirchenraub *m*, Tempelschändung *f*.
sacrilegious (ßăk-rᵉ-lĭ′-dᵍᵊß) *a.* □ entheiligend; gottesläſterlich; frevelhaft; bſd. kirchenräuberisch, tempelschänderisch; ~ness (~-nᵉß) *s.* das Entheiligende, Gottesläſterliche 2c.
sacrilegist ✎ (ßă′k-rᵉ-lĭ-dᵍĭßt) *s.* Entheiliger *m*; Gotteslästerer *m*; Frevler *m*; bſd. Kirchenräuber *m*.
sacring (ßē′-krĭnᵍ) *s.* = consecration 1 u. 2.
sacring-bell ⑥ (~-bĕl) *s.*, *Cath. eccl.* Meßglocke *f*.
sacrist ✎ (ßē′-krĭßt) [lt.] *s.*, *eccl.* 1. (bſd. Hilfs-) Sakrista'n *m*. — 2. Dom-Notenschreiber *m* und -Notenwart *m*. [*m*.]
sacristan (ßă′k-rᵉ-ßtᵉn) *s.*, *eccl.* Sakrista'n
sacristanry † (~-rᵉ) *s.* = sacristy.
sacristy (ßă′k-rᵉ-ßtᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ßtᵉ) *eccl.* Sakristei' *f* (s. vestry). [Kreuzbein-...
☞ **sacro(-)...** 🦴 [lt.] *anat.* in Zssgn: ~
sacrococcygeal 🦴 (ßē-krᵉ-kŏk-ßĭ′dᵍ-ᵉᵊl) *a.*, *anat.* Kreuz-Steißbein-...
sacro-iliac 🦴 (~-lᴵ′l-ᵉ-ăk) *a.*, *anat.* Kreuz-Darmbein-... [heilig, unverletzlich.]
sacrosanct ✎ (ßă′k-rᵒ-ßăŋᵏt) [lt.] *a.* hoch-
sacrosciatic 🦴 (ßē-krᵒ-ßāĭ-ă′t-ĭk) *a.*, *anat.* Kreuz-Sitzbein-...
sacrum 🦴 (ßē′-krᵘm) [neu-lt.] *s.* (*pl.* ~a, ~kra) *anat.* Kreuzbein *n*.
sacry-bell † (ßē′-krᵒ-bĕl) = sacring-bell.
sad (ßăd) [a/e. *sæd*, dtsch satt] **I** *a.* □ (siehe ~ly) 1. mst traurig; trübe, niedergeschlagen, verdrießlich, düster, schwermütig; a ~der, and a wiser man j. der durch eine trübe Erfahrung klug geworden ist (Citat aus Coleridge's *Ancient Mariner*); ~ array Trauerzug *m*. — 2. traurig, schlimm, arg, unangenehm, böse; ~ havoc arge Verwüstung. — 3. kläglich, beklagenswert, elend. — 4. dunkel; gesättigt (Farbe); ✎ ~ blue tiefblau. — 5. F schlecht, nichtsnutzig; ausgelassen; †~ dog, ~ fellow Wüstling *m*; Schwerenöter *m*; F kleiner Bösewicht (von Kindern). — 6. † od. *provc.* schwer, nicht aufgegangen, klietschig (Gebäck). — 7. † *fig.* ernst(haft); gesetzt. — 8. † wichtig. — 9. † gewichtig, schwer (-fällig) (*SP.*). — 10. † derb, fest; dicht, hart. — **II** *adv.* 11. † oder *provc.* schwer, sehr; ~ bad schwer krank. — 12. schott.: dicht, fest. — **III** † *v/a.* 13. = sadden 3.
sad-beholding † (ßă′d-bᵉ-hō′l-dĭnᵍ) *a.* traurig blickend (*SH., Lucrece 1590*).
sad-coloured (~-kŭl-ᵊrd) *a.* dunkel(farbig).
sadda(h) (ßă′d-a) [pers.] *s.* Glaubensbuch der persischen Feuer-anbeter.
sadden (ßădn) ①a. **I** *v/n.* 1. traurig werden, sich betrüben (at über [*acc.*]). — 2. *provc.* schwer werden, fest od. hart werden (Boden). — **II** *v/a.* 3. traurig machen, betrüben; *fig.* verstimmen, niederschlagen. — 4. dunkel machen, schwärzen; bſd. ⚙ Kattundruck- 2c. Farben abtönen.
sadder (ßă′d-ᵊr) *s.* = saddah.
saddle (ßădl) [a/e. *sadol*, &c.] **I** *s.* 1. Sattel *m* (auch *fig.*) ✝. — 2. ⚙ &c. Sattel *m*, et. Sattel-ähnliches; ✝. — 3. Schlächterei: Rücken-, Sattel-stück *n*. — 4. *thea.*, *sl.* Abzug von einer Benefi'z-einnahme (*BAR.*). — **II** *v/a.* ①b. 5. (auf)satteln; P to ~ one's nose eine Brille aufsetzen od. tragen; P to ~ the spit ein Gastmahl geben. — 6. *fig.* belasten, beschweren (with mit); auferlegen; F aufhalsen; ✝.
⁂ **Zu ~ 1:** English ~ Britische *f*, gewöhnlicher engl. Sattel *m*; Hungarian ~ Bock *m*, ungarischer Sattel; lady's ~ Damensattel *m*; ~ and harness sämtliches Sattelzeug; to be thrown from the ~ aus dem Sattel geworfen werden; F *fig.* to put the ~ on (od. upon) the right (wrong) horse die Schuld auf den rechten (unrechten) Mann schieben; F (ursprüngl. *hunt.*) to sound boot and ~ zum Aufbruch blasen; to take (oder to get into) the ~ das Pferd besteigen; to win the horse or lose the ~ alles oder nichts gewinnen; † the great ~ zur vollendeten Reitkunst erforderliche Schulung.

Zu saddle 2: ⚒ ~ of a bed Sattel *m* e-s Flözes; ⚙ *mech.* ~ of a boring-machine Unterlage *f* e-r Bohrmaschine; ⚓ ~ of jib-boom Sattel *m*, Schuh *m* für den Fuß des Klüverbaums auf dem Bugspriet; *anat.* Turkish ~ Türkensattel *m* am Kopf-Keilbein.

Zu ~ 6: to ~ a pension dem Empfänger eines Ruhegehalts aufgeben, einen Teil davon an einen andern abzugeben; to ~ oneself with a th. et. übernehmen od. auf sich nehmen, sich et. aufladen; to ~ the blame upon another einem andern die Schuld zuschieben; 🇺🇸 we became ~d with his liabilities seine Schulden wurden uns aufgebürdet.

saddle-*back* ⑥ (ßă′dl-băk) *s.* 1. hohler Rücken eines Pferdes ꝛc. — 2. sattelförmiger Bergrücken; bfd. Saddleback Berg in *Cumb., Engl.*; Saddleback Mountain Berg in Maine (*U. S.*). — 3. *zo.*: a) Art Bastard-Auster; b) Art Hausgans; c) = blackback; d) = harp-seal; e) Raupe e-r amerik. Spinner-art (*Empre'tia stimu'lea*). — 4. ⚙ Bauwesen: a) konvexe Mauer-abdeckung; b) ~ roof = saddle-roof. — 5. P *sl.* ~s *pl.* Läuse *f/pl.*

~-backed (~băkt) *a.* 1. hohlrückig (Pferd). — 2. mit sattelförmiger Rückenzeichnung (Sattelrobbe ꝛc.).

~-bag ⚙ (~băg) *s.* 1. Satteltasche *f* (auch pair of ~s). — 2. ⚔ Mantelsack *m*.

~-bar ⚙ (~bā˟) *s.* 1. Sattlerei: Steg *m* eines Sattelbaumes. — 2. *arch.* ehm. Eisenblechstreifen zur Befestigung der Blei-einfassungen von Fensterscheiben.

~-beam⚙(~bīm) *s.* Wasserbau: Sattelholz *n*.

~-billed (~bĭld) *a.*, *orn.* mit einem Sattel auf dem Schnabel.

~-blanket (~blăn˟-ĭ˟t) *s.* wollene Unterlegdecke für den Sattel.

~-bone (~bōn) *s.*, *anat.* Sattelbein *n*.

~-bow⚙(~bō) *s.* Sattel-bogen *m*, -baum *m*.

~-bracket (~brăk˟-ĭ˟t) *s.*, *tel.* sattelförmige Isola'torstütze am Zopf-ende der Stange.

~-cloth(~klŏth)*s.* Schabra'cke *f*, Satteldecke *f*.

~-cushion (~kŭsh-˟n) *s.* Sattelkissen *n*.

~-fast (~făst) *a.* sattelfest.

~-feathers (~fĕdh-˟ĕ˟rz) *s/pl.*, *orn.* obere Schwanzbedeckfedern *pl.* eines Haushahns.

~-flange⚙(~flănd͡ʒ) *s.* bewegliche Flantsche.

~-flap ⚙ (~flăp) *s.* große Jagd-Satteltasche.

~-gall (~găl) *s.*, *vet.* Satteldruck *m* (wundgeriebene Stelle des Pferderückens).

~-girth ⚙ (~gō˟rth) *s.* Sattelgurt *m*.

~-graft (~grăft) *v/a.* ①a. *hort.* in den Sattel pfropfen.

~-grate ⚙ (~grāt) *s.*, *metall.* Sattelrost *m*, Schweinsrücken *m*.

~-grinder ⚙ (~grāĭn-d˟r) *s.* Spinnerei: Schleiftuch *n*.

~-hack (~hăk) *s.* Sattelpferd *n* am Wagen.

~-hackle (~hăkl) *s.*, *orn.* lange Schwanzdeckfeder eines Haushahns.

~-hill (~hĭl) *s.* = saddle-back 2.

~-hook ⚙ (~hŭk) *s.* Sperrhaken *m*.

~-horse (~hō˟rs) *s.* Reitpferd *n*.

~-joint ⚙ (ßă′dl-d͡ʒȯint) *s.* Art Fuge bei der Blechdachung.

~-leaf ♀ (~lĭf) *s.* = liriodendron.

~-maker (~mē-ĭ˟k˟-ĕr) *s.* Sattler *m*.

~-nail (~nēl) *s.* Sattler-nagel *m*, -zwecke *f*.

~-nosed (~nōzd) *a.* 1. breit-, platt-nasig. — 2. *orn.* mit weicher, sattelförmiger Haut über den Nasenlöchern (Alt).

~-oyster (~ŏĭs-t˟ĕr) *s.* = saddle-shell.

~-pad (ßă′dl-păd), **~-pilch** (ßă′dl-pĭltsch) *s.* Satteltissen *n* für Kutschpferde. [mühle.]

~-quern (~kwē˟rn) *s.* ehm. Art Stein-Hand-

saddler (ßă′d-l˟ĕr) *s.* 1. Sattler *m*; ~'s nail, ~'s tack = saddle-nail. — 2. *zo.* junge Sattelrobbe (s. harp-seal). [schiene *f*.]

saddle-rail 🚃 (ßă′dl-nēl) *s.* Brücken-

saddler-corporal ⚔ (ßă′d-l˟ĕr-kō˟r-p˟ō˟-ra˟l) *s.* Sattel-Unteroffizier *m* in der englischen Garde-Kavallerie. [Muster (*O'strea virgi'nica*).]

saddlerock (ßă′dl-rŏk) *s.*, *zo.* Art amerik.

saddle-roof (~rūf) *s.*, *arch.* Satteldach *n*.

saddle-room (~rūm) *s.* Sattel-, Geschirrkammer *f*.

saddler-sergeant ⚔ (ßă′d-l˟ĕr-ßā˟-d͡ʒ˟nt) *s.* über die Sattler Aufsicht führender Wachtmeister (in *U. S.* Unter-Stabsoffizier eines Kavallerie-Regiments). [Teppichstoff.]

saddle-rug (ßă′dl-rŏg) *s.* Satteldecke *f* aus

saddlery (ßă′d-l˟-n˟ĕ) *s.* 1. Sattlerei *f*; Sattlerladen *m*. — 2. *coll.* Sattelzeug *n*; Sattlerwaren *f/pl*.

saddlesealing (ßă′dl-ßī-lĭn˟) *s.* Jagd *f* auf die Sattelrobbe (s. saddler 2).

saddle-*seat* ⚙ (~ßīt) *s.* Sitzriemen *m*, Wolf *m* eines Bocksattels. [♀ u. *geol.*).]

~-shaped (~shēpt) *a.* sattelförmig (auch

~-shell (~shĕl) *s.*, *zo.* Sattelmuschel *f*: a) *Ano'mia ephi'ppium*; b) *Placu'na sella*.

~-sick (~sĭk) *a.* wund geritten; he is ~ er hat sich einen Wolf geritten.

~-strainer ⚙ (ßă′dl-ßtrā-n˟ĕr) *s.* Sattelspanner *m* (Werkzeug).

saddletree ⑥ (~trī) *s.* 1. ⚙ Sattel-baum *m*, -stock *m*. — 2. ♀ = liriodendron.

saddle-wire (ßă′dl-wā˟ĭ˟r) *s.*, *tel.* zu oberst auf der Stange angebrachte Telegraphenleitung, Hauptleitung *f*.

Sadducæan (ßăd-ĭ˟ū-ßĭ˟-ā˟n), **~aic** ↖ (~ā˟-ĭk), **~ean** (~ßĭ˟-ā˟n) *a.* saddu'cäisch.

Sadducee (ßăd′d-ĭ˟ū-ßī) *s.* Saddu'cäer *m* (Anhänger einer jüd. Religionspartei zur Zeit Christi).

Sadduceeism (~ĭ˟sm) *s.* 1. *rel.* Saddu'cäismus *m* (Grundsätze der Saddu'cäer). — 2. *phls.* Skeptici'smus *m*.

Sadducise ④ (~ßăĭ˟s) *v/n.* ①b. *rel.* saddu'cäische Grundsätze annehmen.

Sadducism ↖ (~ßĭ˟sm) *s.* = Sadduceeism.

sad-eyed (ßă′d-āĭd) *a.* ernst oder traurig dreinschauend. [sicht, ernst aussehend.]

sad-faced (~fēßt) *a.* mit traurigem Ge-

sadh Ost-I. (ßăd) *s.* = saadh.

sad-headed F (ßă′d-hĕd-ĭd) *a.* wunderlich, biza'rr. [Herzen; schwermütig.]

sad-hearted (~hā˟-t˟ĕd) *a.* mit traurigem

Sadi (ßā′dĭ) *npr.* = Saadi.

sadina *Am.* (ßă-dĭ′-na) [span.] *s.* kalifo'rnische Sardine (*Clu'pea sagax*). [Bügel-eisen *n*.]

sad-iron ⚙ (ßă′d-āĭ-ĭ˟ĕrn) *s.* Bolzen-Plätt-

sadly (ßă′d-lĕ) [sad] **I** *adv.* 1. traurig ꝛc. (s. sad I). — 2. P überaus, (gar) sehr; ~ neglected schmählich vernachlässigt. — 3. † im Ernst, feierlich. — **II** *Pa.* 4. unpäßlich.

sadness (ßă′d-n˟ĕß) *s.* 1. Traurigkeit *f* ꝛc. (s. sad I), Trauer *f*, Kummer *m*, Gram *m*. — 2. † Ernst (haftigkeit *f*) *m*; in sober ~ in vollem Ernst.

Sadowa (ßa-dō˟r-wa) *npr.* Sa'dowa (mit ⸸ Sado'wa) *n* (böhmisches Dorf); battle of ~ Schlacht bei Königgrätz (3. Juli 1866).

sadr ♀ (ßădr oder ßădr˟) *s.* = lotus 3.

sad-tree ♀ (ßă′d-trī) *s.* Trauerbaum *m* (*Nycta'nthes arbor tristis*).

sad-tuned (~tjūnd) *a.* traurig (klingend) (*SH., A Lover's Complaint 4*).

sae schott. (ßē) *adv.* so (= so).

sængerfest *Am.* (ßĕ˟ŋ˟-ĭ˟ĕ-fĕßt) [dtsch] *s.* Sängerfest *n*.

safe (ßēf) [(alt-)fr. *sauf*, lt. *salvus*] **I** *a.* □ 1. sicher (vom vor) ⚸. — 2. wohlbehalten, unversehrt, heil, gesund; glücklich (Ankunft, Fahrt ꝛc.); ⚸. — 3. (mit *co.*) nicht länger gefährlich, unschädlich (gemacht); ⚸. — 4. gut, recht; zuverlässig; ⚸. — 5. F sicher, gewiß (mit to und *inf.*); ⚸. — **II** *s.* 6. † Sicherheit *f*. — 7. sicherer Aufbewahrungsort; bfd.: a) eiserner Geld-, Kassen-schrank *m*; burglar-proof and fireproof ~ diebs- und feuer-sicherer Geldschrank; b) Speise-, Fliegen-schrank *m*; † Speisekammer *f*; c) Fisch-behälter *m*, -kasten *m*. — 8. ⚙ Sattlerei: Lederstück unter einer Schnalle. — **III** † *v/a.* 9. sichern, lindern (*SH. An. 1,3,55*). — 10. sicher geleiten.

Zu ~ 1: ~ bridge feste Brücke; ~ harbour Sicherheit gewährender Hafen; ~ place gefahrloser Ort; 🇺🇸 sum ~ in hand (oder in ~ hands) sicher stehender Posten; 🇺🇸 from a ~ quarter aus sicherer Quelle; von sicherer Hand; he is not ~ on his legs er hat e-n unsicheren Gang; it is not ~ for us to stay here wir sind hier nicht in Sicherheit; ↖ in Antworten: ~ for that darauf kannst Du Dich verlassen; ~ from enemies vor Feinden geschützt; *fig.* to be (oder keep) on the ~ side sicher gehen, seiner Sache gewiß sein; to keep in ~ custody in sicherem Gewahrsam halten; *prvb.* ~ bind, ~ find sicher gebunden, sicher gefunden.

Zu ~ 2: 🇺🇸 ~ arrival behaltene oder glückliche Ankunft; 🇺🇸 your letter is (oder came) ~ to hand im Besitz Ihres werten Schreibens; 🇺🇸 wishing it (oder them) ~ to hand indem ich ihm (ihnen) den besten Empfang wünsche; God keep you ~! Gott behüte Sie!, Gott sei mit Ihnen!; ~ and sound gesund und munter, wohlbehalten; to land ~ly, to bring ~ to land Güter aus einem verunglückten Schiff bergen, retten; you are ~ Ihr Glück ist gemacht, Sie sind geborgen.

Zu ~ 3: to make a quarrel ~ e-n Streit beilegen od. schlichten; Sport: a ~ one, a ~ 'un ein Pferd, dessen Sieg unmöglich ist.

Zu ~ 4: with a ~ conscience mit ruhigem Gewissen; Sport: the horse is ~ at his fences das Pferd nimmt die Hindernisse gut; a ~ man ein zuverlässiger oder getreuer Mann.

Zu ~ 5: F it is ~ to break es wird sicher brechen; he is ~ to be hanged er wird unter allen Umständen gehängt; you are ~ to meet him Sie werden ihn sicher treffen; ~ to win des Sieges gewiß.

safe-*alarm* ⚙ (ßē′f-ă-lā˟rm) *s.* Lärmvorrichtung *f* an einem Kassenschrank.

~-blower *Am.* (~blō-˟ĕr) *s.* j. der Einbrüche in Geldschränke macht.

~-braces ⚙ (~brā-ßĭ˟s) *s/pl.* Not-riemen *m/pl.* an einer Kutsche.

~-conduct[1] (ßē′f-kȯ˟n-dŭkt) *s.* sicheres Geleit; ⚔ ⚓ Sicherheitspaß *m*; letter of ~ Geleits-, Schutz-brief *m*. — Vgl. ~[2].

~-conduct[2] ↖ (ßēf-kȯ˟n-dŭ˟kt) *v/a.* ①a. *poet.* sicheres Geleit geben (*dat.*).

~-deposit (ßē′f-dĭ˟-pŏ′ßĭt) *a.* mit sicheren Lager-räumen versehen.

~-edge(d) ⚙ (ßē′f-ĕdȝ(d) *a.*: ~ file flache Feile, Hand-, Ansatz-feile *f*.

safeguard ⑥ (ßē′f-gā˟d) **I** *s.* 1. a) Schutz *m*, sicheres Geleit, Sicherheits-, Schutzwache *f*; Bedeckung *f*; b) Paß *m*; c) ⚔ ⚓ Schutzbrief *m*. — 2. *fig.*: a) Schutz *m*, Schirm *m*; b) Bürgschaft *f*. — 3. † Sicherheit *f*. — 4. † Staubmantel *m* reitender Frauen. — 5. 🚃: a) Sicherheitsschiene *f*; b) Schienen-, Bahn-räumer *m* an Lokomotiven. — 6. ⚙ = saggar. — 7. *zo.* = monitor 4. — **II** ↖ *v/a.* ①a. 8. (be-) schützen, schirmen; verwahren.

safe-keeping (ßē′f-kĭ′-pĭn˟) *s.* sichere Aufbewahrung oder Verwahrung; it's in ~ with him bei ihm ist es gut aufgehoben.

safe-man (ßē′f-măn) *s.* Geldschrank-Fabrika'nt *m*. [safe).]

safeness (ßē′f-n˟ĕß) *s.* Sicherheit *f* ꝛc. (siehe

safe-pledge (ßē′f-plĕdȝ) *s.* jur.: Bürgschaft *f* für j-s Erscheinen an einem bestimmten Tage.

safety (ßē′f-t˟ĕ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~t˟ĭ˟z) 1. Sicherheit *f*, Unverletztheit *f*, Wohlfahrt *f*, Be-

freiung *f* von Schaden u. Verlust ꝛc.; ⚕. — 2. ⅋ Verwahrung *f*, Gewahrsam *m*. — 3. † Schutz *m*. — 4. * ⊏ Sicherheits-Zweirad *n*. — 5. Zuverlässigkeit *f*, Haltbarkeit *f*; ~ of a gun guter, sicherer Bau eines Gewehres.

§ **Zu safety 1:** in ~ in Sicherheit, unverletzt, wohlbehalten; *mech.* factor of ~ Sicherheits-mo'dul *m*; place of ~ Sicherheits-ort *m*; to flee for ~ sein Heil in der Flucht suchen; to set a gun at ~ ein Gewehr sichern; ⚔ gun at ~! Gewehr gesichert! §

safety-*apparatus* ⊛ (ßē″f-ᵗᵉ-ăp-ᵉ-ra″tŭs) *s.* Sicherheitsvorrichtung *f*; ⚒ ~ for cages = safety-catch. [bogen *m*.]

~-arch (ßē″f-ᵗᵉ-ā″tſch) *s.*, *arch.* Entlastungs-

~-barge ⚓ *Am.* (~-bā″dǧ) *s.* ehm.: von einem Dampfer gezogenes Passagierboot.

~-beam 🚃 (~-bīm) *s.* Sicherheitsstange *f* für den Fall eines Achsenbruches.

~-belt (~-bĕlt) *s.* Rettungsgürtel *m*.

~-bent ⊛ (~-bĕnt) *s.* Sicherheitsraft *f* am Gewehr. [Zweirad *n*.]

~-bicycle (ßē″f-ᵗᵉ-bāī″-ſikl) *s.* Sicherheits-

~-bolt ⊛ (ßē″f-ᵗᵉ-bōlt) **I** *s.* 1. Schub-riegel *m* am Sicherheitsschloß. — 2. Sicherung *f* am Gewehr; automatic ~ selbstthätige Sicherung; optional ~ nicht selbstthätige Sicherung. — **II** *v/a.* ①a. 3. Gewehr sichern.

~-bridle ⊛ (~-brāī-dl) *s.* Sicherheitszügel *m*.

~-buoy ⚓ (~-bŏi) *s.* Rettungsboje *f*.

~-cage ⚒ (~-kēdǧ) *s.* Sicherheits-, Fahrkorb *m*. [2. ⚒ = barney² 1.]

~-car (~-kā″r) *s.* 1. ⚓ Rettungswagen *m*.

~-catch ⚒ (~-kătſch) *s.* Fangvorrichtung *f* an Förderkörben.

~-chain 🚃 (~-tſchēn) *s.* = check-chain.

~-cock ⊛ (ßē″f-ᵗᵉ-kŏk) *s.* Sicherheitshahn *m* einer Dampfmaschine.

~-fund ⊛ (~-fŏnd) *s.* Sicherheitsfonds *m*.

~-fuse ⚒ (~-fjūſ) *s.* Sicherheitszünder *m* beim Sprengen. [achsenhalter *m*.]

~-guard ⊛ (~-gā″d) *s.* Wagenbau ꝛc.: Not-

~-hoist ⊛ (~-hŏiſt) *s.* Sicherheits-aufzug *m*.

~-hook (~-hŭk) *s.* 1. ⚒ Sicherheitshaken *m*. — 2. (Sicherheits-) Karabiner *m* an der Uhrkette.

~-ink (~-ingᵏt) *s.* 1. Art Druckfarbe für Checks. — 2. durch Chemika'lien nicht zu verändernde Art Schreibtinte. [Patentkeil *m*.]

~-keel ⚓ (~-kīl) *s.* falscher oder loser Kiel.

~-lamp ⚒ (~-lămp) *s.* Davy's Sicherheitslampe *f*. [heitsschloß *n*.]

~-lock ⊛ (~-lŏk) *s.* Schlosserei ꝛc.: Sicher-

~-match (~-mătſch) *s.* Sicherheitszündhölzchen *n*.

~-oil (~-ŏil) *s.* Sicherheits-öl *n* (schwer entzündliches Petroleum). [Papier.]

~-paper (~-pē-pᵉr) *s.* schwer zerstörbares

~-pillar ⚒ (~-pil-ᵉr) *s.* Sicherheitspfeiler *m*, Reser've *f*. [Wickeltücher ꝛc.]

~-pin (~-pin) *s.* Sicherheitsnadel *f* für

~-plug ⊛ (~-plŏg) *s.* Sicherheitspfropf *m* aus leicht schmelzbarem Metall an Dampfkesseln ꝛc.

~-position ⚔ (ßē″f-ᵗᵉ-pᵒ-ſiſch-ᵊn) *s.* Sicherheit *f*; gun at (ob. in) ~! Gewehr gesichert!

~-rail 🚃 (~-rēl) *s.* Leit-, Schutz-, Sicherheits-schiene *f*. [messer *n*.]

~-razor (~-rē-zᵊr) *s.* Sicherheits-Rasier-

~-rein ⊛ (~-rēn) *s.* Sicherheitszügel *m* gegen das Durchgehen e-s Pferdes. [*m* am Gewehr.]

~-slide ⊛ (~-ſlāīd) *s.* Sicherungsschieber

~-stop ⊛ (~-ſtŏp) *s.* selbstthätige Hemmung für Aufzüge ꝛc. [weiche *f*.]

~-switch 🚃 (~-ſwitſch) *s.* Sicherheits-

~-tap ⊛ (~-tăp) *s.*, *mach.* Sicherheitshahn *m*.

~-tube (~-tjūb) *s.*, *chm.* Sicherheitsröhre *f* bei Gas-entwickelungs-Apparaten. [venti'l *n*.]

~-valve ⊛ (~-wälw) *s.*, *mach.* Sicherheits-

saffian (ßă″f-ᵎᵊn) [ruſſ.] *s.* Sa'ffian (leder *n*) *m*. [Eisenkobaltties *m*.]

safflorite ⍌ (ßă″f-lᵊ-rāīt) *s.* Safflori't *m*,

safflow ❀ † (ßă″f-lō) *s.* = safflower 1.

safflower (ßă″f-lau-ᵉr) [a/s.] *s.* 1. ❀ echter Sa(f)flor, Färberdistel *f* (*Ca'rthamus tincto'rius*); auch die getrockneten Blüten davon. — 2. Färberei: Sa(f)flor-gelb *n*, -rot *n*.

safflower-oil (ßă″f-lau-ᵉr-ŏil) *s.* Sa(f)flor-öl *n*. [*m*.]

saffo † (ßă″f-ō) [it.] *s.* (*pl.* ~i, ~ī) Büttel

saffran † (ßă″f-răn) *s.* u. *v.* = saffron.

saffre (ßă″f-ᵉr) *s.* = zaffre.

saffron (ßă″f-rᵊn) [ar.] **I** *s.* 1. ❀ echter Sa'fran (*Crocus sati'vus*); bastard ~, false ~, a. dyers' ~ = safflower 1; oil of ~ = saffron-oil. — 2. Safran *m* (getrocknete Safran-Blütenstempel). — 3. † *pharm.* aperitive ~ of Mars erfrischender Eisensafran (Eisen-oxyd-Hydra't). — **II** *a.* 4. safrangelb. — **III** † *v/a.* 5. mit Safran od. safrangelb färben; *poet.* vergolden.

saffron-*bag* (ßă″f-rᵊn-băg) *s.* Küche: Sa'franbeutel *m*; as yellow as a ~ etwa: (so) gelb wie eine Quitte, quittengelb.

~colour (~-kŏlᵘ-ᵉr) *s.* Sa'franfarbe *f*.

~coloured (~-kŏlᵘ-ᵉrd) *a.* sa'fran-gelb, -farben.

~crocus ❀ (~-krō-kᵊs) *s.* = saffron 1.

~hued (~-hjūd) *a.* = saffron-coloured.

~oil (~-ŏil) *s.* Sa'fran-öl *n*.

~plot (~-plŏt) *s.* Sa'franpflanzung *f*.

~thistle ❀ (~-*thi*ſl) *s.* = safflower 1.

Saffron Walden (ßă″f-rᵊn wâ″l-dᵊn) *npr.* (englische Stadt, *Ess.*).

saffrony (ßă″f-rᵊ-nᵉ) *a.* sa'frangelb.

safranin ⍌ (ßă″f-rᵊ-nin), **~e** ⍌ (~ oder ~nīn) [fr.] *s.*, *chm.* Safrani'n *n*, Safrangelb *n*.

safrol ⍌ (ßă″f-rŏl) *s.* Safro'l *n* ($C_{10}H_{10}O_2$).

saft (ſchott. (bäft) *a.* u. *adv.* = soft.

sag (ßăg) [m/e. *saggen*] **I** *v/n.* ①e. 1. sacken, sich senken, niederhangen; *tel.* sich durchbiegen (gespannter Leitungsdraht). — 2. ⅋ oder ⊏ *Am.*, *fig.* sinken; niedergebeugt werden (with von); in Börsenberichten: verflauen, abbröckeln. — 3. † schlottern; schlaff herabhangen, ermatten. — 4. ⚓ (auch to ~ to leeward) nach Lee treiben, sacken; sich durchbiegen (Schiff). — **II** *v/a.* ①e. 5. zum Sacken bringen; belasten, beschweren. — **III** *s.* 6. Sacken *n*, Senkung *f*. — 7. ✉ *tel.* Durchhang *m* des Drahtes. — **IV** † *a.* 8. schwer, belastet.

saga ⍌ (ßā″r-ga oder ßē″r-ga) [alt-nord.] *s.* Sa'ga † (Sage nord-germanischer Völker).

sagaban *Am.* (ßă″g-ā-băn) *s.* Wurzel der virgin. Knollwide (*A'pios tubero'sa*).

sagaciate *Am.* (ßă-gē″-ſchᵉ-ēt) *v/n.* ①b. *sl.* in einem Zustande sein, sich befinden.

sagacious (ßă-gē″-ſchᵊß) [lt. *saga'c-em*] *a.* □ 1. ⅋ scharfsinnig; bib. von scharfem Geruch. — 2. *fig.* scharfsinnig, klug.

sagaciousness ⅋ (~-nᵉß) *s.* = sagacity.

sagacity (ßă-gă″ß-ᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* 1. ⅋ scharfer Geruch. — 2. Scharfsinn *m*, Klugheit *f*.

sagackhomi *Am.* (ßă-gă″f-hō-mᵉ) *s.* getrocknete Bärentraubenblätter (Ersatz für Tabak).

sagaie (ßă″g-āī) *s.* = assagai.

sagaman (ßā″r-ga-măn) [alt-nord.] **s.** standina'vischer Saga-Sänger.

sagamité (fr.: ßă-ga-mi-te″), **~y** (ßă-gă″m-ᵉ-tᵉ) *s.* indianisches Maisgericht.

sagamore *Am.* (ßă″g-ă-mōr ⑨) [indian.] *s.* Indiа'nerhäuptling *m*.

sagapen(um) ⍌ (ßă″g-ă-pĕn, ßăg-ă-pī″-nᵊm) *s.*, *pharm.* Sagape'n-Gummi *n*.

sagar † (ßă-gā″r) *s.* 1. = cigar. — 2. ⚔ = saker 2. [Art wollenes Zeug.]

sagathy ❀ † (ßă″g-ă-*th*ᵉ) [fr. *sagatis*] *s.*

sagbut ♪ (ßă″g-bŏt) *s.* = sackbut.

sage¹ (ßēdǧ) [(alt-)fr. *id.*] **I** *a.* 1. weise, klug, verständig. — 2. † grundgelehrt, gründlich. — 3. ⅋ gesittet, ehrbar, ernst. — **II** *s.* 4. Weise(r) ⚕. — Vgl. ~².

§ **Zu sage**¹ **4:** S. of Concord Bn. des Ralph Waldo Emerson; S. of Chelsea Bn. von Thom. Carlyle; S. of Samos, Samian S. Beiname des Pytha'goras; the eastern ~s *pl.* die Weisen *m/pl.* des Morgenlandes (*ML.*); S. of Monticello Beiname des Thomas Jefferson; the seven ~s *pl.* die sieben Weisen *m/pl.* Griechenlands (Tha'les, So'lon, Bi'as, Chi'lo, Kleobu'los, Peria'nder, Pi'ttakos). §

sage² ❀ (ßēdǧ) [(alt-)fr. *sauge*, lt. *sa'lvia*] *s.* 1. bsd. Garten-Salbei *f* (*Sa'lvia officina'lis*). — 2. = sage-brush. — Vgl. ~¹.

sage-apple ❀ (ßē″dǧ-ăpl) *s.* Salbei-apfel *m* (Gall-auswuchs der breilappigen Salbei, *Sa'lvia tri'loba*).

sage-bread † (~-brĕd) *s.* Salbeibrot *n*.

sage-*brush* ❀ (~-brŭſch), **~-bush** ❀ (~-bŭſch) *s.* amerik. Beifuß *m* (*Artemi'sia tridenta'ta*).

sage-cheese ⑥ (~-tſchīſ) *s.* Salbeikäse *m*.

sage-cock (ßē″dǧ-kŏk) *s.*, *orn.* männliches Steppenhuhn (s. sage-grouse).

sage-coloured (~-kŏlᵘ-ᵉrd) *a.* salbeifarben.

saged † (ßē″-dǧᵉd) *a.* weise.

sage-green (ßē″dǧ-grīn) *s.* Salbeigrün *n*.

sage-grouse (~-grauß) *s.*, *orn.* amerikanisches Steppenhuhn (*Centroce'rcus urophasia'nus*).

sage-hare (~-hā″r) *s.*, *zo.* = sage-rabbit.

sage-hen (ßē″dǧ-hĕn) *s.*, *orn.* weibliches Steppenhuhn (s. sage-grouse); S. State Spottname für Nevada (*U. S.*).

sagene¹ (ßā-dǧī″n) *s.* = seine².

sagene² (ßā-dǧī″n) [ruſſ.] *s.* Sagi'ne *f* (ruſſ. Längenmaß = ca. 2,13358 Meter).

sageness † (ßē″dǧ-nᵉß) *s.* Weisheit *f* ꝛc. (siehe sage¹). [Sageni't *m*.]

sagenite ⍌ (ßă″dǧ-ᵉ-nāīt) [grch.] *s.*, *min.*

sagenitic ⍌ (ßădǧ-ᵉ-nī″t-ik) *a.* Sageni't-...

sage-rabbit (ßē″dǧ-răb-it) *s.*, *zo.* Art nordamerikanisches Kaninchen (*Lepus artemi'sia*).

sage-rose ❀ (~-rōſ) = holly-rose 1 u. (†) 2.

sage-tea (ßē″dǧ-tī) *s.* Salbei-thee *m*.

sage-tree ❀ (~-trī) *s.* = psychotria.

sage-willow ❀ (ßē″dǧ-wᵎī-lō) *s.* Art amerikanische Weide (*Salix tristis*).

sagewood ❀ (ßē″dǧ-wŭd) *s.* = sage-brush.

sagg (ßăg) *v/n.* u. *v/a.* ①a. = sag.

saggar ⊛ (ßă″g-ᵉr) [safeguard] Töpferei ꝛc.: **I** *s.* (Brenn-) Kapsel *f*. — **II** *v/a.* ①a. in eine Kapsel stellen.

saggar-clay ⊛ (~-klē) *s.* Kapselthon *m*.

saggard † (ßă″g-ᵉrd) *s.* = safeguard 4.

sagger ⊛ (ßă″g-ᵉr) *s.* = saggar.

Saghali(e)n (ßa-ga-lī″n, auch ~lī″-ᵉn) *npr.* = Sakhalin.

sagina ⍌ ❀ (ßă-dǧāī″-na) [lt.] *s.* Mastkraut *n*. [mästen.]

saginate † (ßă″dǧ-ᵉ-nēt) *v/a.* vollstopfen;

sagination † (ßădǧ-ᵉ-nē″-ſchᵊn) *s.* Mästen *n*.

Saginaw (ßă″g-ᵉ-nă) *npr.* (Fluß und Stadt in Michigan, *U. S.*).

sagitta ⍌ (ßă-dǧī″t-a) [lt.] **I** *s.* 1. *anat.* Pfeilnaht *f*. — 2. *zo.* Pfeilwurm *m*. — 3. ⅋ *arch.* Schlußstein *m* e-s Bogens. — 4. ⅋ *geom.*: a) Sinus versus *m* e-s Bogens; b) Absci'sse *f* einer Kurve. — **II** S. *npr.* 5. *ast.* Pfeil *m* (nördliches Sternbild).

sagittal ⍌ (ßă″dǧ-ᵉ-tᵊl) *a.* □ pfeil-artig; Pfeil-...; *anat.* ~ suture Pfeilnaht *f*.

sagittaria ⍌ ❀ (ßădǧ-ᵉ-tā″-rᵉ-a) *s.* Pfeilkraut *n*. [Schütze *m* (südliches Sternbild).]

Sagittarius ⍌ (~-rᵉ-ᵎᵊß) [lt.] *npr.*, *ast.*

sagittary (ßă″dǧ-ᵉ-tᵉ-rᵉ) **I** *a.* 1. pfeilartig; Pfeil-... — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉſ) 2. *myth.* Kentau'r *m* (bsd. S. der den Trojanern zu Hilfe kam; *SH.T.C.5,5,14*). — 3. Zeug-haus in Venedig (*SH.O.1,1,159* und *1,3,115*). — 4. *zo.* Pfeilwurm *m*. — **III** S. *npr.* 5. ⍌ *ast.* = Sagittarius.

sagittate(d) ⍌ ❀ (ßă″dǧ-ᵉ-tāt, ~tē-tᵉd) *a.*, ❀ u. *zo.* pfeilförmig. [*m*.]

sago ⊛ (ßē″-gō) [malaiisch *sāgu*] *s.* Sago

sagoin (*WB.* ʂā-gŏi″n) *s.* = saguin.
sago-palm ♀ (ʂē″-gᵊ-pām) *s.* Sagopalme *f* (*Cycas*). [(*Arum macula'tum*).]
sago-plant ♀ (~-plānt) *s.* gefleckter Aron
sago-pudding (ʂē″-gᵊ-pŭ″d-ĭnᵍ) *s.* Sago-Pudding *m*. [milz *f*.]
sago-spleen (ʂē″-gᵊ-ʂplĭn) *s.*, *med.* Sago-milz *f*.
sago-tree ♀ (~-trī) *s.* = sago-palm.
sagouin (*IMP.D.* ʂā″g-ŭ-ĭn) *s.* = saguin.
Saguache (ʂā-wā″tsch) *npr.*: ~ Range Gebirgskette in Colorado (*U.S.*).
saguaro ♀ (ʂā-gwā″ʀ-ō) *s.* Riesenkaktus *m* (*Ce'reus gigante'us*).
Saguenay (ʂăg-ᵉnē″) *npr.* (Fl. in Canada).
saguin (*CT.D.* ʂă″g-wĭn) [brasil.] *s.*, *zo.* Art Affe; bsd.: a) Sahuassa *m* (*Ca'llithrix persona'ta*); b) Saimiri *m* (*Chry'sothrix sciu'rea*). [Mtl.: Kriegsmantel *m*.]
sagum (ʂē″-gᵘm) [lt.] *s.* (*pl.* ~a, ~ga) röm.
Saguntum (ʂā-gŏ″n-tᵘm) *npr.* Sagu'nt(um) (Stadt an der Ostküste des alten Spaniens; jetzt Sagu'nto, früher Murviedro).
sagwire ♀ (ʂă″g-wā″ʳ) *s.* = gomuti 1.
sagy (ʂē″-dǫᵉ) [sage²] *a.* voll Salbei; mit Salbei gewürzt. [Sir.]
Sah[1] P *Am.* (ʂā) *s.* Neger-Kellner-Englisch = *Sir*.
sah[2] Ost-J. (ʂā) [Sanskrit] *s.* Kaufmann *m*, Bankier *m*. [in Nord-Afrika).]
Sahara (ʂā-hā″-ʀa) *npr.* Sa'hara *f* (Wüste)
Saharan (ʂā-hā″-nᵃn), **~ic** (~hā″ʀ-ĭk) *a.* die Sa'hara betreffend.
Saharunpoor (ʂā-hā-nʸn-pū″ʳ) *npr.* Saharunpur *n* (Distrikt und Stadt in Britisch Ost-Indien).
sahib Ost-J. (ʂā″-(h)ĭb) [hindust., ar.] *s.* Sahib, Anrede an Europäer: Herr *m*; mem ~ Frau *f*.
sahibah Ost-J. (ʂā″-ᵇ-ba) *s.* Frau *f* (s. sahib).
Sahidic (ʂā-hĭ″d-ĭk) *a.* = Thebaic.
sahlite 𝔐 (ʂā″-lāĭt) *s.* = salite[2].
sahui (ʂa-hwī″) *s.* = marmoset. [(*Cebus*).]
sai (ʂā″-ĭ) [brasil.] *s.*, *zo.* Rollschwanz-affe *m*)
saibling (ʂē″b-lĭnᵍ) *s.*, *ichth.* = char[1] 1.
saic ⚓ (ʂē″-ĭk, *CT.D.* ʂā″-ĭk) [türk.] *s.* Sa'ïca *f* (kleines griech. oder türk. Handelsschiff).
saice Ost-J. (ʂā″ʂ) *s.* = sice[2].
Said[1] (ʂā-ī″d) *npr.* Sa'ïd *n* (arabischer Name Ober-Ägyptens; siehe auch Port ~).
said[2] (ʂĕd) **I** *pret.* u. *p.p.* von to say[1]; he is ~ to have been ... er soll ... gewesen sein. — **II** *a.* u. *s.* vorerwähnt, obgedacht, besagt; the ~ Obiges *n*, Oben-erwähnte(r, s).
Saida (ʂā″ʳ-da) *npr.* Sa'ida *n* (bsd. syrische Hafenstadt, das alte Si'don).
saie † (ʂē) *s.* Art Serge *f* (= say[2] 2).
saiga(-antelope) 𝔐 (ʂē″-ga, *CT.D.* ʂā″ᵉ-ga(-ă″ⁿ-tᵗ-lōp) *s.*, *zo.* Saiga-, Steppen-Antilope *f* (*Colus tata'ricus*).
Saigon (ʂā″-gŏ″n) *npr.* Saigon *n* (Hptst. der französischen Besitzungen in Kotschinchi'na).
saikless schott. (ʂē″k-ˡᵉs) *a.* = sackless.
sail (ʂēl; *Hom.* sale) **I** [a/c. *seg(e)l*] *s.* 1. ⚓ Segel *n*; ~s *pl.* of a ship Besegelung *f*, Segelwerk *n* e-s Schiffes; ⅋. — 2. Windmühl-Flügel *m*; ~s *pl.* Tücher *n/pl.* einer Windmühle. — 3. Süd-Afrika: Leinwandvorhang *m* eines Wagens. — 4. (Schiffs-, Irland: Wagen-)Fahrt *f*; to have a ~ e-e Spazierfahrt in e-m Segelboot machen. — 5. *fig.* (*pl.* ~) Segel *n*, Schiff *n*; a fleet of twenty ~ e-e Flotte von 20 Schiffen; ~ of the line Linien-(Kriegs-)schiff *n*. — 6. ↖ *coll.* Flotte *f* (*SH.P.1,4,61*). — 7. *hunt.* Flügel *m* bsd. eines Falken. — 8. *zo.* segelförmige Bildung e-s Körperteils. — 9. † = sailing-qualities. — **II** [a/c. *seglian*] *v/n.* ①a. 10. ⚓ segeln; allg.: einen Weg zu Wasser zurücklegen (auch von Dampfern gbr.); ⅋. — 11. absegeln, unter Segel gehen (from von, for od. to nach). — 12. mit einem Schiffe fahren, reisen. — 13. *fig.* (auch to ~ forth) dahinsegeln, -schwimmen (Fisch, Wasservogel); dahinschweben, durch die Lüfte segeln, fliegen (Vogel, Wolke). — 14. *fig.* (bism. a. to ~ in) wie ein Schiff vorwärtsschießen, (sich) hineinstürzen. — 15. ↖ *arch.* to ~ over hervorspringen. — **III** *v/a.* ①a. 16. durchsegeln, befahren (Meer); segeln; Sport: to ~ a match (oder race): a) in einer Regatta mitsegeln; b) mit einem andern Boot um die Wette segeln. — 17. die Luft durchfliegen. — 18. ⚓ ein Schiff führen, steuern. — 19. Sport: schnell tragen (Rennpferd); he ~ed home the winner er (der Renner) brachte den Sieger ans Ziel.

Zu sail 1 ⚓: ~ taken aback bad liegendes Segel; ~ well tau(gh)t gut gestrecktes Segel; bag of a ~ Segelsack *m*; base of a ~ Segelbasis *f*; cloth of a ~ Segeltleid *n*; mean height of a ~ mittlere Segelhöhe; plan of a ~ Segel-plan *m*, -riß *m*; square of a ~ Breite *f* e-s Segels; brailed-up ~ aufgegeites Segel; burying ~ den Bug des Schiffes niederdrückendes Segel; fluttering ~, shivering ~ killendes Segel; four-sided ~ viereckiges Segel; full ~ volles Segel; furled ~, stowed ~ beschlagenes oder festgemachtes Segel; lifting ~ das Vorderschiff hebendes S.; light ~s *pl.* siehe light[2] 7 ⅋; loose ~, unfurled ~ losgemachtes Segel; lower ~ Unterfegel *n*; main royal ~ Groß-Oberbramfegel *n*; save-all ~ Topp-fegel *n* der Trabakel; set ~ beigesetztes Segel; shoulder-of-mutton ~ Schafschinken *m* (dreieckiges Bootsegel); top-gallant ~ Bramfegel *n*; working ~ Hauptfegel *n*; the ~s are flapping die Segel schlagen gegen den Mast; to back (od. brace aback) the ~s die Segel back brassen; to brail up (od. clue up) a ~ ein Segel aufgeien; to crowd (all) ~s mit vollen Segeln fahren; to douse (od. to lower down, to strike) a ~ ein Segel streichen; to get in a ~ ein Segel einholen; to get under ~ s. get[2] 5 ⅋; to go under ~ aus einem Hafen auslaufen; to haul down a ~ ein Segel niederholen; to keep full ~s die Segel voll tragen lassen; to loose (od. unfurl) the ~s die Segel losmachen; to make ~ s. make[1] 1 ⅋; to make up a ~ ein Segel aufzuchen; to overpress a ship with ~s ein Schiff mit Segeln überladen; to press ~ prangen, pressen, alle Segel beisetzen; to set ~ die Segel setzen; unter Segel gehen (for nach); *fig.* to set up one's ~ to every wind den Mantel nach dem Winde tragen; to shorten ~ kleine Segel machen, die Segel einziehen; to strike ~ die Segel streichen (auch ↖ *fig.*); to split a ~ ein Segel zerreißen; *fig.* to take the wind out of a p.'s ~s j-n eines Vorteils berauben, j-n benachteiligen; to trim the ~s die Segel trimmen, in Ordnung bringen; under easy ~ mit wenigen Segeln; under full (pressure of) ~ mit vollen Segeln; with all ~ set, with every ~ out mit allen Segeln bei, mit vollen Segeln im Topp.

Zu ~ 10 ⚓: ready to ~ segel-fertig, -klar; to ~ along the coast an der Küste entlang segeln; to ~ back zurücksegeln; to ~ before the wind vor dem Winde segeln; to ~ by the wind am od. beim Winde segeln; to ~ close(-hauled), &c. s. close[2] 23 ⅋; to ~ close to so nahe als möglich an einem Gegenstande vorbei-segeln, -fahren; *fig.* to ~ close to the wind sich unnötiger Gefahr aussetzen; sich mit großer Vorsicht bewegen; sich das Notwendigste am Munde absparen; to ~ down abfacken, niedertreiben; to ~ down a river e-n Fluß hinunter-, nieder-segeln; to ~ for (od. to) Norway nach Norwegen fahren; to ~ free mit Backstagswind segeln; to ~ in einsegeln (s. a. ~ 14); to ~ in company (oder under convoy) unter Admiralschaft (im Convoy) segeln; to ~ into a harbour in einen Hafen einlaufen, binnen kommen; to ~ large raum(schots) segeln; to ~ near the wind hoch am Winde liegen; to ~ on mannen; to ~ on an easy bowline mit losen Buli'nen segeln; to ~ on the same tack mitsegeln; to ~ out ausfegeln; to ~ right before the wind vor dem Winde segeln; to ~ round (the cape um das Kap) herumsegeln; to ~ trim auf seinen Paß geladen sein; to ~ up a river einen Fluß aufsegeln, hinaufschiffen; to ~ upon the anchor auf oder über dem Anker segeln; to ~ up to windward, to ~ into the wind's eye gegen den Wind aufkommen, aufsegeln; to ~ with a flowing sheet raum(schots) oder mit Backstagswind segeln; to ~ with the wind abeam mit halbem Winde segeln.

sailable (ʂē″ʳ-ᵇbl) *a.* schiffs-, fahr-bar.
sail-beams ⚙ (ʂē″ʳl-bīmˢ) *s/pl.* Wind-ruten *f/pl.* eines Windmühlenflügels.
sail-boat ⚓ (~-bōt) *s.* Segelboot *n*.
sail-borne (ʂē″ʳl-bō″ⁿ ⑨) *a.*, *poet.* von Segeln getragen. [Segel ausbreitend.]
sail-broad (~-brâd) *a.*, *poet.* sich weit
sail-burton ⚓ (~-bŏ″ʳ-tᵗn) *s.* Segeltakel *n*.
sail-cloth (~-klŏth) *s.* Segel-tuch, -leinen *n*.
sail-cover ⚓ (~-kŭv-ᵉʳ) *s.* Segelpresenning *f*
sail-drill ⚓ (~-drĭl) *s.* Segel-exerzieren *n*.
sail-duck (~-dŭk) *s.* = sail-cloth.
sailed (ʂēld) *a.* in Zssgn: mit Segeln; red-~ mit roten Segeln. — Siehe auch full-~.
sailer (ʂē″ʳ-lᵉʳ; *Hom.* sailor) *s.* 1. ⚓ Segler *m* (Schiff); good ~, fast ~, prime ~ guter Segler, Schnellsegler *m*; bad ~, heavy ~ schlechter Segler. — 2. ↖ = sailor.
sail-exercise ⚓ (ʂē″ʳl-ĕᵍ″ᶻ-ᵉʳ-ʂāĭ″z) *s.* = sail-drill.
sailfish (ʂē″ʳl-fĭsch) *s.*, *ichth.* 1. Banner-, Segel-fisch *m* (*Histio'phorus*). — 2. = basking-shark.
sail-fluke (ʂē″ʳl-flūk) *s.*, *ichth.* Orkney-inseln: Scholle *f* (*Pleurone'ctes*).
sail-gang (ʂē″ʳl-gănᵍ) *s.* Maifisch-Fischerei: Bedienungsmannschaft *f*, Boote *n/pl.* 2c. für das Schleppnetz.
sail-hook ⚓ (~-hŭk) *s.* Segelhaken *m*.
sail-hoop ⚓ (~-hūp) *s.* = mast-hoop.
sailing ⚓ (ʂē″ʳ-lĭnᵍ) *s.* 1. Segeln *n* 2c. (s. sail II u. III) ⅋. — 2. Segelschiffahrt *f*, Segelkunst *f*; ⅋.

Zu ~ 1 u. 2: aerial ~ Luftschiffahrt *f*; ⚓: great-circle ~ Segeln *n* im größten Kreise; orthodro'mische Navigation; order of ~ Segel-ordnung *f*; plain ~ = plane-sailing; point (oder way) of ~ Segeln *n* mit gewisser Segelstellung in Bezug auf Kurs und Richtung des Windes; what is your best point of ~? mit welcher Segelstellung läuft Ihr Schiff am besten?; ~ large Raumsegeln *n*; to make ready for ~ segelfertig machen.

sailing-boat ⚓ (ʂē″ʳ-lĭnᵍ-bōt) *s.* Segelboot *n*. [fischăʀ-ᵉʳᵗ) *s.* Segelwagen *m*.]
~carriage (~-kăʀ-ᵉʳdǫ)
~chariot (~-)
~corvette ⚓ (ʂē″ʳ-lĭnᵍ-kŏʳ-wĕᵗ) *s.* Segelkorvette *f*. [Segel-anweisungen *f/pl.*)
~directions ⚓ (ʂē″ʳ-lĭnᵍ-ᵇᵢ-rĕk-tsch-ᵒⁿz) *s/pl.*
~evolutions ⚓ (ʂē″ʳ-lĭnᵍ-ĕv-ᵒ-l(i)ū″ʳ-tsch-ᵒⁿz) *s/pl.* Evolutionen *f/pl.* unter Segel.
~fish (ʂē″ʳ-lĭnˢ-fĭsch) *s.*, *ichth.* = sailfish 1.
~frigate ⚓ (″~-frĭʳ-găt) *s.* Segelfregatte *f*.
~gang (ʂē″ʳ-lĭnᵍ-gănᵍ) *s.* = sail-gang.

sailing-ice ⚓ (ſē'l-lĭnᵍ-aĭs) *s.* mürbes, offenes Eis. **~-instructions** ⚓ (ſē'l-lĭnᵍ-ĭn-ſtrŭ'ᵗ-ſchᵊnſ) *s/pl.* = sailing-orders. **~-liners** ⚓ (ſē'l-lĭnᵍ-laĭ-nᵉrſ) *s/pl.* regelmäßige Segel-Pate'tſchiffe *n/pl.* **~-master** ⚓ (~-maß-tᵉr) *s.* Navigationsoffizier *m.* [Segelwettfahrt *f.*] **~-match** ⚓ (~-mätſch) *s.* Wettſegeln *n.*] **~-orders** ⚓ (~-ōˣ-dᵉrſ) *s/pl.* Segel-order *f*, Abfahrtsbefehl *m.* **~-qualities** ⚓ (~-kwŏl-ᵘ-tᵉſ) *s/pl.* Segeleigenſchaften *f/pl.* eines Schiffes. **~-race** ⚓ (~-rēß) *s.* = sailing-match. **~-tactics** ⚓ (ſē'l-lĭnᵍ-täk'ᵗ-tĭkß) *s.* (*sg.* u. *pl.*) Segel-, See-ta'ktik *f.* **~-trim** ⚓ (ſē'l-lĭnᵍ-tnĭm) *s.* Paß *m*, Segel- oder See-bereitſchaft *f.* **~-vessel** ⚓ (~-wĕß-ᵉl) *s.* Segelſchiff *n.* **sailless** (ſē'l-lᵉß) *a.* ſegel-los, ohne Segel. **sail-loft** (~-lŏft) *s.* Segelmacher-Werkſtatt *f.* **sailmaker** (~mē-kᵉr) *s.* Segelmacher *m*; ~'s crew Segelmachergaſten *m/pl.* **sailmaking** (ſē'l-mē-kĭnᵍ) *s.* Segelmacherhandwerk *n*, -kunſt *f.* **sail-needle** ⚓ (ſē'l-nidl) *s.* Segelnadel *f.* **sailor** (ſē'l-ᵉr; *Hom.* sailer) *s.* Matroſe *m*, Seefahrer *m*, Seemann *m*; able ~ Vollmatroſe *m*, bewährter Matroſe; ordinary ~ Leichtmatroſe *m*; ~'s book Seefahrtsbuch *n*; ~'s cloth, ~'s linen Leinwand *f* zu Matroſen-anzügen; ~'s custom Seemannsbrauch *m*; ~'s home Seemannshaus *n*, -heim *n*; ~'s hornpipe Matroſentanz *m*; the S~ King Beiname Wilhelms IV. von England; the S~ Prince populäre Bezeichnung verſchiedener engliſcher Prinzen; F I am a bad (good) ~ ich werde (nicht) leicht ſeekrank; F what kind of a ~ are you? wie bekommt Ihnen eine Seefahrt?; F he is a splendid ~ er wird nie ſeekrank. **sailor-boy** (~-bŏi) *s.* Schiffsjunge *m.* **sailor-fashion** F (ſē'-lᵉr-fäſch-ᵊn) *a.* = sailor-like. **sailor-fish** (~-fiſch) *s.*, *ichth.* = sailfish 1. **sailorless** ✎ (ſē'l-lᵉß-leß) *a.* ohne Matroſen (*BY.*). [troſen-artig, ſeemänniſch.] **sailor-like** (~-laĭᵏ), **sailorly** (~lᵉ) *a.* ma-**sailorman** (~măn) *s.* (*pl.* **~en**, ~mĕn) = sailor. [plant 1.] **sailor-plant** ❦ (~-plänt) *s.* = beefsteak-**sailor's-choice** (ſē'-lᵉrſ-tſchŏiß) *s.*, *ichth.* 1. = pinfish 1. — 2. = grunter 1 b. **sailor's-purse** (~-pō'ᵗß) *s.*, *co.* = mermaid's-purse. [*f*, -toje *f* eines Schiffes.] **sail-room** ⚓ (ſē'l-rūm) *s.* Segel-kammer] **sail-trimmer** ⚓ (~-tnĭm-ᵐᵉr) *s.* zum Richtigſtellen der Segel e-s manövrierenden Kriegsſchiffes kommandierter Matroſe. **sail-twine** ⚓ (~-twaĭn) *s.* Segelgarn *n.* **sail-wheel** ⚙ (~-(h)wīl) *s.*, *mech.* Woltmannſches Flügelrad. **saily** ✎ (ſē'-lᵉ) *a.* ſegel-artig. [Raa *f.*] **sail-yard** ⚓ ✎ (ſē'l-jä'ᵈ) *s.* Segelſtange *f*,] **saim** † oder *provc.* (ſēm) *s.* u. *v.* = seam³. **saimiri** (ſäĭ'ᵐ-mᵘ-rē) *s.* = saguin b. **sain**¹ † oder ſchott. (ſēn) *v/a.* ①a. ſegnen. **sain**², **saine** † (ſēn) *p.p.* von to say. **sainfoin** ❦ (ſē'n-fŏĭn) = cock's-head 1. **saint**¹ (ſēnt)|(alt-)ſtr. *saint(e)*, lt. *sanctus*] **I** *a.* (meiſt nur attributiv vor Eigennamen; *abbr.* St. od. S., geſprochen: ſ'nt, ſ'ēnt od. ſ'ent) 1. heilig; Sankt(-)...; ⚸. — **II** *s.* 2. Heilige(r) (bib. *eccl.*); *Am.* the S~s *pl.* = Latter-day Saints (ſ. latter-day); ⚸. — 3. *fig.*, *contp.* (Schein-)Heilige(r), Frömmler(in). — 4. *bibl.*: a) Engel *m*; b) Selige(r). — 5. Heiligenbild *n* (*PO.*). — **III** *v/a.* ①a. 6. = canonise 1. — 7. ✎ als einen Heiligen begrüßen. — **IV** (bisw. auch to ~ it) *v/n.* ①a. 8. den Heiligen ſpielen, frömmeln. — **Bgl. ~²**.

Zu saint¹ 1: *med.* St. Agatha's disease Krankheit der weiblichen Bruſt; St. Agnes' Day ſ. Agnes; ❦ St. Agnes'(s) flower Knotenblume *f* (*Leuco'ium*); St. Andrew, &c. ſiehe Andrew 1 ⚸; St. Anthony's day, St. Anthony's fire ſiehe Anthony; ❦ St. Anthony's nut = hawknut; St. Bartholomew ſiehe Bartholomew; ❦ St. Catharine's flower Jungfer *f* im Grünen (*Nige'lla damasce'na*); ❦ St. Christopher's herb = herb-christopher; Meteorologie: St. Elmo's fire St. Elmsfeuer *n*; P *co.* St. Geoffrey's day St. Nimmermehrstag *m*; *cant* St. Hugh's bones *pl.* Würfel *m/pl.*; ❦ St. James's wort = ragwort; Christian of St. John = Mandæan 1; ❦ St. John's bread: a) = carob-bean, b) Mutterkorn *n* (*Cla'viceps purpu'rea*); ❦ St. John's wort Johanniskraut *n* (*Hyperi'cum*); St. Lubbock('s Day oder Feast) ſiehe Lubbock; † *cant* St. Luke's bird Ochs *m*; Wetterkunde: St. Luke's summer Periode ſchönen Wetters um den 18. Oktober herum; *sl.* St. Martin's lace unechte Goldtreſſe; St. Martin's day, St. Martin's summer ſiehe Martin; *cant* ~ Monday blauer Montag; St. Peter's finger: a) = belemnite, b) *provc.* = gar¹ 1; ❦ St. Peter's wort: a) vierkantiges Johanniskraut (*Hyperi'cum quadra'ngulum*, b) Peterskraut *m* (*Symphorica'rpus*); Sunday (oder the Touching) of St. Thomas = Low Sunday (ſ. low¹ 14 ⚸); *med.* St. Vitus's) dance Veitstanz *m*.

Zu ~ 2: Acts *pl.* of the S~s ſiehe act¹ 6 ⚸; F enough to aggravate a ~, enough to make a ~ swear daß auch einem Engel die Geduld reißen würde; *co.* Isle of ~s Inſel *f* der Heiligen (Irland); patron ~ Schutzpatron *m*; *Cath.eccl.* ~'s bell Meßglöckchen *n*; ~'s day Heiligentag *m* im Kalender; *prvb.*: the midnight cat, they say, is quite a ~ by day am Tage bigott, des Abends flott; a young ~, an old devil ein junger Heiliger, ein alter Teufel.

saint² † (ſēnt) *s.* altes Kartenſpiel (= cent 3).

☞ **Saint...** Die nicht beſonders aufgeführten Verbindungen von Saint mit Eigen-namen ſuche man unter letzteren oder unter saint¹ 1 ⚸.

Saint Albans (ſ'nt ä'l-b'nſ oder ~ ä'l-b'nſ) *npr.* (engl. u. amerikan. Stadt); ~ Head engl. Vorgebirge. [Stadt und Univerſität.] **Saint Andrews** (~ ä'ᵉn-drūſ) *npr.* (ſchott.) **Saint Austell** (~ ä'ᵉſ-tĕl) *npr.* (Stadt in *Cornw.*). [*npr.* (weſt-indiſche Inſel).] **Saint Bartholomew** (~ bä'ᵗ-*thŏ*'l-ᵘ-mjū) **Saint Bees** (~ bī'ſ) *npr.* (Dorf in *Cumb.*); ~ Head Vorgebirge daſelbſt. **Saint Bernard** (~ bŏ'ᵉr-n'ᵊd) *npr.*: the Great (Little) ~ der große (kleine) St. Bernhard (Berge der Alpen). **Saint Catharines** (~ kă'*th*-nĭnſ) *npr.* (Stadt in Canada). [2. Heiligenſtand *m.*] **saintdom** (ſē'nt-d'mm) *s.* 1. Heiligkeit *f.*] **sainted** (ſē'n-t'ᵈ) *p.p.* u. *a.* 1. heilig geſprochen. — 2. heilig; fromm. — 3. geheiligt. — 4. verklärt, ſelig, verſtorben. **saintess** ✎ (ſē'n-t'ᵉß) *s.* Heilige *f.* **saintfoin** ❦ (ſē'nt-fŏĭn) = cock's-head 1. **Saint Gall** (ſ'nt gă'l) *npr.* ſ. Gall¹ b. **Saint George** (~ dŏᵍᵉ'rdŏ) *npr.* ſiehe George¹ 2; ~'s Channel St. Georgskanal *m* (zwiſchen Irland und Wales). **Saint Gothard** (ſ'nt gŏ'*th*-ᵃᵉr'd) *npr.* St. Gotthard *m* (Gebirgsſtock der Alpen). **Saint Graal** (~ gräᵉ'l) *npr.* = Holy Grail (ſiehe grail²). **Saint Helena** (~ h'ſ-lī'-na) *npr.* St. Helena (britiſche Inſel im Atlantiſchen Ozean).

Saint Helen('s) (ſ'nt hĕ'l-ᵊnſ) *npr.* (Stadt in *Lancsh.*). [der Inſel Se'rſey).] **Saint Helier(')s** (~ hĕ'l-ĭᵃᵉrſ) *npr.* (St. auf) **sainthood** (ſē'nt-hŭd) *s.* 1. Heiligen-ſtand *m*, -würde *f*. — 2. *coll.* die Heiligen *pl.* **Saint Hyacinthe** (ſ'nt hăĭ'ᵃ-ſinth) *npr.* (Stadt in Canada). **saintish** (ſē'n-tiſch) *a.*, *iro.* heilig, frömmelnd; F to get ~ ein frömmelndes Weſen annehmen. [thuerei *f.*] **saintism** ✎ (ſē'n-tiſm) *s.*, *contp.* Heilig-] **Saint Ives** (ſ'nt aĭ'wſ) *npr.* (St. in *Cornw.*). **Saint John** (~ dŏn) *npr.*: a) Evangeliſt Johannes; b) Hauptſtadt von New Brunswick. **Saint Leger** (~ lĕ'dŏ-ᵊr, oft ſ'l-in-dŏᵍᵉr) *npr.* (St. Léger, Biſchof von Autun; 7. *sæc.*); ~ races *pl.* ſiehe Leger¹. **saintlike** (ſē'nt-laĭᵏ) *a.* und *adv.* wie ein Heiliger, heiligenmäßig; fromm. **saintliness** (ſē'nt-l'ᵉ-n'ß) *s.* das Heiligſein, Heiligkeit *f.* [(Stadt in Miſſouri, *U.S.*).] **Saint Louis** (ſ'nt lū'-ĭß od. ~ lū'-ᵉ) *npr.* **Saint Lucia** (ſ'nt lū-ſĭ'-a) *npr.* (britiſche Inſel in Weſt-Indien). [like.] **saintly** (ſē'nt-lᵉ) *a.* (**-ily** *adv.*) = saint-] **Saint Michael('s)** (ſ'nt maĭ'-kᵉl(ſ) *npr.* (eine Azoren-inſel). [*Huntsh.*).] **Saint Neots** (~ nī'-ᵊtß) *npr.* (Stadt in) **Saint Nicholas** (~ nĭ'ſ-ſ-ᵊläß) *npr.* ſiehe Nicholas. [hagiologist 2.] **saintologist** ✎ (ſēn-tŏ'l-ᵊ-dŏĝiſt) *s.* =] **saintology** ✎ (~dŏᵉ) *s.* = hagiology 2. **Saint Pancras** (ſ'nt pă'ᵉr-n'ᵊ-kräß) *npr.* (nördliche Vorſtadt Londons; ſ. auch Pancras). **Saint Paul** (~ pă'l) *npr.* ſiehe Paul¹. **Saint Petersburg** (~ pī'-tᵉrſ-bō'ᵉg) *npr.* ſ. Petersburg. [ſcheinheilig.] **saint-seeming** ✎ (ſē'nt-ſī'-miᵐᵉ) *a.*] **saintship** (ſē'nt-ſchĭp) *s.* 1. Heiligenſtand *m*, -würde *f*. — 2. Heiligkeit *f*. **Saint-Simonian** (ſēnt-ſaĭ-mō'-nᵉ-ᵊn) [Claude Saint-Simon, fr. Philoſoph, 1760 bis 1825] **I** *a.* ſaint-ſimoni'ſtiſch. — **II** *s.* Anhänger(in) Saint-Simons. **Saint-Simon(ian)ism** (~nᵉ-ä-niſm, ſēnt-ſaĭ'-mᵉ-niſm) *s.* Saint-Simoni'smus *m* (ſozialiſtiſches Syſtem). [Saint-Simonian.] **Saint-Simonist** (~ſaĭ'-mᵉ-niſt) *s.* =] **Saint Vincent** (ſ'nt wĭ'n-ſ'nt) *npr.* (brit. Antillen-Inſel). [ligenverehrung *f.*] **saint-worship** (ſē'nt-wō'ᵉr-ſchĭp) *s.* Hei-] **sair**¹ ſchott. (ſäᵉ) *s.*, *a.* □ u. *adv.* = sore¹. **sair**² ſchott. (ſäᵉ) *v/a.* ①a. genügen; dienen. **sairing** ſchott. (ſäᵉ'-rinᵍ) *s.* Genüge(nde *n*) *f*; Gabe *f*, Almoſen *n*. [im Nil-delta).] **Sais** (ſē'-ĭß) *npr.* Alt.: Saïs (ägyptiſche St.) **saith**¹ (ſĕth) *bibl.* u. *poet.* = says (3. Perſ. *sg. pres.* von to say). — **Bgl. ~²**. **saith**² ſchott. (ſēth) *s.* = coal-fish. **Saitic** (ſäĭ-'t-ĭk) *a.* Saïs betreffend. **saiva** Oſt-J. (ſäĭ'-wa) [Siva] *s.* Siwaï't *m*, Si'wa-Verehrer *m*. **Saivism** Oſt-J. (~wĭſm) *s.* Siwakultus *m*. **saiyid** (ſäĭ'-ĭd) *s.* = sayid. **sajene** (ſä-dŏĝī'n) *s.* = seine². **sajou** (ſäᵘ'-dŏĝū, *CT.D.* ſä-dŏĝūᵉ, fr.: ſa-gū') [ſüd-amerik.] *s.*, *zo.* = sai. **Saka**¹ Oſt-J. (ſäᵘ'-ka) *s.*: ~ era Saka-Ära *f* (mit dem Jahre 78 n. Chr. beginnend). **saka**² ❦ (*IMP.D.* ſē'-ka, *CT.D.* ſäᵘ'-ka) [ſüd-amerik.] *s.* Art Kopaïvbaum (*Copaï'fera*). **sake**¹ (ſēk) [a/e. *sacu*] *s.* (Ur-)Sache *f*; nur noch gbr. in den Redensarten: for the ~ of od. for ...'s ~ um ... willen, wegen; for the ~ of peace, ehm. auch: for the peace ~ um des lieben Friedens willen; for heaven's ~ um des Himmels willen (*SH.* auch: for heaven ~); for God's ~ um Gottes willen; F oder *provc.* for old ~'s ~ um der alten Gewohnheit (oder Freundſchaft) willen; for my ~ meinetwegen; for such a ~ um e-r ſolchen Sache willen, um ſolchen Preis

(*SH. A Lover's Complaint 322*); for whose ~? um wessentwillen?; bisw. auch ~s *pl.*: for both our ~s um unser beider willen (*SH.T.S.5,2,15*); for your fair ~s um Eure Gunst od. Huld (*SH.L.5,2,765*); nach Zischlauten meist vor ~ nur Apostroph od. ohne jedes Genitivzeichen: for conscience' ~ um des Gewissens willen; F for goodness' ~, don't! nein, um Gottes willen (thun Sie das) nicht!; for justice ~ der Gerechtigkeit wegen; P La ~s (= for the Lord's ~)! um Gottes willen!; P massy ~s = for mercy's ~! um Gottes Barmherzigkeit willen!; without ~ ohne Ursache.

sake[2] (ßā′f-ᵉ) [japan.] *s.* Za'pan: Art Reisbier *n*; auch allg.: geistiges Getränk.

sake[3] (ßē′-fᵉ) *s.*, *zo.* = saki[1].

saker (ßē′-fᵊr) [(alt-)fr. *sacre*] *s.* 1. *orn.* Saker-, Würg-falt *m*, Blaufuß *m* (*Falco sacer* od. *lania'rius*). — 2. ✕ ehm.: Saker *m* (Art Geschütz). [Sakerfalken (f. saker 1).]

sakeret (ßē′-fᵗ-rᵉt) *s.*, *orn.* Männchen *n* des Sakhalin (ßā-ta-lī′n, *IMP.D.* ßā-cha-lī′n) *npr.* Sachalin (russ. Insel an der ost-asiatischen Küste). [Schweif-affe *m* (*Pithe'cia*).]

saki[1] (ßē′-fi, *CT.D.* ßā′f-i) *s.*, *zo.* Saki *m*,

saki[2] (~) *s.* = sake[2]. — Vgl. ~[1].

sakia(*h*) (ßā′f-ᵗˢ-a), **~eh** (ßā′f-ᵗˢ-ē) [ar.] *s.* ägypt. Wasser-rad *n* zur Bewässerung.

saksaul ♀ (ßā′f-ßal) *s.* Salzsteppenstrauch *m* (*Halo'xylon ammode'ndron*).

Sakta Ost-J. (ßā′f-ta) [hinduſt.] *s.* Mitglied einer indischen Sekte.

Sakuntala (*WB.* scha-tū′n-ta-lā) *npr.* Sakuntala' *f* (Heldin des gleichnamigen alt-indischen Dramas von Kalida'sa).

Sal[1] (ßal) *npr.*, *dim.* von Sarah.

sal[2] ☿ (ßal) [lt. *id.*] *s.*, *chm.*, *pharm.* Salz *n*; † ~ absinthii rohe Wermut-Pottasche; † ~ alembroth = alembroth 1; ~ alkali Glasgalle *f*; ~ ammoniac Sa'lmiak *m*; † ~ gemmæ Steinsalz *n*; † ~ mirabile Glaubersalz *n*; ~ prunella = prunella 3; ~ Seignette Seigne'ttensalz *n* (weinsteinsaures Kali-natron); ~ tartre Weinsteinsalz *n*; ~ volatile Hirschhornsalz *n*.

sal[3] (ßal) *s.*, *thea.*, *sl.* = salary[1].

sal[4] ♀ (ßal) [hinduſt.] *s.* riesige Shoree, falscher Da'mmarabaum (*Sho'rearobu'sta*).

Sala (ßē′-la) *npr.*: George Augustus Henry ~ engl. Schriftsteller (geb. 1828–1895).

salaam (ßā-lā′m) [ar.] **I** *s.* orientalischer feierlicher Gruß; F to make one's ~ eine tiefe Verbeugung machen; F to send ~ j-n grüßen l.; *med.* ~ convulsion Salaam-, Nick-krampf *m*. — **II** *v/a.* u. *v/n.* ①a. (j-n) nach orientalischer Weise grüßen (d. h. mit sehr tiefer Verbeugung, wobei die rechte Hand an die Stirn gelegt wird).

salability (ßē-la-bi′l-ᵗˢ-tᵉ) = salableness.

salable (ßē′-lᵊbl) [sale[1]] *a.* □ (~y *adv.*) verkäuflich; gangbar. [Gangbarkeit *f*.]

salableness (~-nᵉß) *s.* Verkäuflichkeit *f*;

salacious (ßā-lē′-ſchᵊß) [lt. *salac-em*] *a.* □ geil, wollüstig; ~ness (~-nᵉß) *s.* Geilheit *f*, Wollust *f*.

salacity (ßā-lā′ß-ᵗˢ-tᵉ) *s.* = salaciousness.

salad (ßā′f-lᵊd) [fr., it., von lt. *sal*] *s.* 1. Sala't *m*; lobster ~ Hummersalat *m*; to mix a ~ einen Salat anmachen. — 2. ♀ Salatgewächs *n*; bib. F *Am.* Lattich *m* (= lettice). — 3. † ~ days *pl.* Tage *m/pl.* jugendlicher Unerfahrenheit (*SH.An.1,5,73*).

salad-burnet ♀ (ßā′f-lᵊd-bö-rᵉnᵗ) *s.* Becherblume *f* (*Pote'rium sanguiso'rba*).

salad-dish (~-diſch) *s.* Sala't-schüssel *f*.

salad-dressing (~-drᵉß-inᵍ) *s.* (Sauce *f* zum) Anmachen *n* von Sala't. [sallet[1].]

salade † (ßā′f-lᵊd) *s.* 1. = salad. — 2. ✕ =

salad-fork (ßā′f-lᵊd-fōrᵏ) *s.* Sala't-gabel *f*.

Saladin (ßā′f-lᵊ-din) *npr.* (Sultan von Ägypten und Syrien, 1137–1193).

salading † (ßā′f-lᵊ-dinᵍ) *s.* 1. Sala't-kräuter *n/pl.* (Lattich, Kresse ꝛc.). — 2. Salat-anmachen *n*. [öl *n*.]

salad-oil (ßā′f-lᵊd-öil) *s.* Sala't-, Oliven-öl

salad-plate (~-plēt) *s.* Sala't-teller *m*.

salad-rocket ♀ (~-rōkᵏ-tᵉ) *s.* Senf-, Rauken-kohl *m* (*Eru'ca sati'va*).

salad-spoon (~-ßpūn) *s.* Sala't-löffel *m*.

salæratus ⚗ (ßāl-ᵉ-rē′-tᵗˢ-tᵉß) *s.* = saleratus.

salagane (ßā′f-lᵊ-gēn) *s.* = salangane.

salagrama Ost-J. (ßā-la-grā′-ma) [Sanskr.] *s.*, *rel.* dem Wi'schnu geweihter Stein.

Salah (ßē′-la) *npr.* Salah *m* (1. Mos. 10,24).

salal-berry ♀ (ßā′f-lᵊl-bēr-ᵉ, *IMP.D.* ßē′-lᵊl-~, *HU.* ßā-lā′l-~) *s.* Frucht des west-amerik. Theebeerenstrauches (*Gaulthe'ria procu'mbens*).

salam (ßā-lā′m) *s.* u. *v.* ①a. = salaam.

Salamanca (ßāl-ᵉ-mā′nᵍ-ka, span.: ßā-la-mā′n-ka) *npr.*, *id.* (span. Stadt u. Provinz).

salamander (ßāl-ᵉ-mā′n-dᵉr od. ßā′f-lᵊ-mān-dᵉr) [grch.] *s.* 1. *zo.*: a) Salama'nder *m*, Molch *m* (*Salama'ndra*); b) amerikanische Taschenratte (*Ge'omys tuza*). — 2. Volksglaube: Salamander *m*, Feuergeist *m*. — 3. ✎ *metall.* = bear[2] 6. — 4. F od. *provc.* bib.: a) Koch.t.: glühende runde Eisenschaufel zum Bräunen der Oberfläche von Pasteten ꝛc.; b) großes Schür-eisen. — 5. F (a. ~s safe) feuerfester Geldschrank. — 6. *sl.* Gaukler *m*, Feuerfresser *m*.

salamandriform (ßāl-ᵉ-mā′n-drᵉ-fōrm) *a.*, *zo.* salama'nderförmig.

salamandrine (ßāl-ᵉ-mā′n-drin), **~oid** (~-drᵉid) *zo.* **I** *a.* salama'nder-artig. — **II** *s.* = salamander 1.

Salamanquese (ßāl-ᵉ-mā′nᵍ-kīß) **I** *a.* Salama'nca od. dessen Bewohner betreffend. — **II** *s.* (*pl.* ~) Bewohner(in) v. Salamanca.

salamba Ost-J. (ßā-lā′m-ba) *s.* Art malaiisches und chinesisches Fischereigerät.

Salamis (ßā′f-lᵊ-miß) *npr.* Sa'lamis (grch. Insel; Sieg des Themi'stokles 480 v. Chr.).

salamon † (ßā′f-lᵊ-(ā.)mᵊn) *cant* = salomon[2].

salamstone (ßā′f-lᵊm-ßtōn, ßā-lā′m-ßtōn) *s.*, *min.* Sa'lamstein *m* (Rubi'n u. Sapphi'r von Ceylon).

salangane (ßā′f-lᵊ-ānᵍ-gēn) [fr.] *s.*, *orn.* Salanga'ne *f* (*Colloca'lia*, bib. *C. esculen'ta*).

Salangore (ßā-lan-gōʳ ⑨) *npr.* (Staat auf der Westküste von Malakka). [*SH.M.V.*).]

Salanio (ßā-lā′-nᵗˢ-ō) *npr/m.* (Prin. in)

salaried (ßā′f-lᵊ-rᵗˢd) *a.* in festem Gehalt (stehend), besoldet. [*SH.M.V.*).]

Salarino (ßāl-ᵉ-rī′-nō) *npr/m.* (Person in)

salary[1] (ßā′f-lᵊ-rᵉ) [lt. *sala'rium*] **I** *s.* (*pl.* **~ies**, ~rᵗˢ) Besoldung *f*, Jahr-ꝛc. Gehalt *n* (*m*); augmentation (oder increase) of ~ Gehalts-aufbesserung *f*, -zulage *f*; to give (oder pay) a ~ = ~ II; there is a small ~ attached to the post mit der Stelle ist ein kleines Gehalt verbunden. — **II** *v/a.* ①d. besolden, Gehalt zahlen (*dat.*).

salary[2] † (~) *a.* = saline[1]. — Vgl. ~[1].

Salawatti, **~y** (ßā-la-wā′-tᵉ) *npr.* (Insel im Malaiischen Archipel). [Da'mmarharz.]

sal-dammar ♀ (ßā′f-lᵊ-dăm-ᵈᵉr) *s.* ost-indisches

sale[1] bib. ⚗ (ßēl; *Hom.* sail) [a/e. *sala*, zu sell] *s.* 1. Verkauf *m*; (a. ~s *pl.*) Absatz *m*, Markt *m*; ☧. — 2. jur.: Kauf(vertrag) *m*. — 3. (auch public ~) Auktion *f*, öffentliche Versteigerung; ~ by (inch of) candle siehe candle 1 ☧. — Vgl. ~[2].

Zu ~ 1: ⚗ account of ~s Verkaufsrechnung *f*; jur.: bill of ~ s. bill[2] 1 ☧; book of ~s Warenverkaufsbuch *n*; by private ~ aus freier Hand; cheap ~ Ausverkauf *m* zu herabgesetzten Preisen; for ~, of ~, on ~ zum Verkauf, zu verkaufen; † creature of ~ (*SH.P.4,6,84*) oder thing for ~ (*SH.C.1,4,92*) feiles Geschöpf; † *sl.* house of ~ feiles Haus, Bordell *n* (*SH.H.2,1,60*); for ~ and hire zu Kauf und Miete; to offer for ~ feilbieten; ⚗ ⚓ great (oder grand) bill of ~ Beil-brief *m*; judicial ~ gerichtlicher Verkauf; of easy ~ leicht verkäuflich, gangbar; ~ by (oder at) auction = ~ 3; ~ countermanded aufgehobener, rückgängig gemachter Verkauf; ~ to arrive Transitwarenverkauf *m*; ~ (transacted) at large Warenvertrieb *m* im großen; terms *pl.* of ~ Verkaufsbedingungen *f/pl.*; Preis *m*; to conclude a ~ e-n Handel abschließen; to have (od. meet with) a ready ~, to be of a quick ~ schnell oder reißend Absatz finden; to find no ~ nicht angebracht oder verkauft werden können; there is no ~ for it es ist unverkäuflich; to make ~ of a thing den Verkauf einer Sache bewirken; to put up oder set out for ~, to set on (oder to) ~ zum Verkauf stellen, feilbieten; Fonds-markt: wash ~s *pl.* Scheinverkauf *m*.

sale[2] † (ßēl) [a/e. *seal(h)* Weide] *s.* (Korb-) Weide *f*; Weidenkorb *m*; a. Fisch-reuse *f*.

saleability, &c. = salability, &c.

salebrosity ✎ (ßāl-ᵉ-brōß′-tᵉ) *s.* Rauheit *f* ꝛc. (siehe salebrous).

salebrous ✎ (ßā′f-lᵊ-brōß) [fr., lt. *salebro'sus*] *a.* rauh, holperig, uneben.

saleetah ✕ Ost-J. (ßā-lī′-ta) *s.* Sack *m* zur Aufnahme von Bett-, Zelt-ꝛc. Zeug auf dem Marsche.

saleless ✎ (ßē′-lᵉß) *a.* unverkäuflich.

Salem (ßē′-lᵉm) *npr.*: a) alter Name von Jerusalem; b) amerikanischer Ortsname.

salep (ßā′f-lᵉp) [türk., ar.] *s.* 1. *pharm.* Sa'lep (wurzel *f*) *m*. — 2. Salep *m* (warmes Getränk im Orient, ehm. auch in England).

sale-pond (ßē′-pönd) *s.* Behälter *m* für verkäufliche Fische. [(s. salep 2).]

salep-stall † (ßā′f-lᵉ-pᵉ-ßtāl) *s.* Sa'lepbude *f*

saleratus ⚗ (ßāl-ᵉ-rē′-tᵗˢ-tᵉß) [lt. *sal æra'tus*] *s.* doppelt-kohlensaures Natron zum Backen ꝛc. [und Stadt).]

Salerno (ßā-lēʳ′-nō) *npr.* (italienische Provinz

sale-room (ßē′-lᵉ-rūm), **~shop** (~-ſchōp) *s.* Verkaufs-, Versteigerungs-raum *m*.

Salesian (ßā-lī′-ſchᵉ-ᵉn) [Stifter Franz v. Sales, 1567–1622] *s.*, *rel.* Salesia'nerin *f* (Nonne).

saleslady P *Am.* (ßē′-lᵉ-lē-dᵉ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~dᵉß) = saleswoman.

salesman (ßē′-lᵉß-mᵊn) *s.* (*pl.* **~en**, ~mĕn) 1. Verkäufer *m*, Händler *m*, bib. Großhändler *m*; ehm. bib.: Kleiderhändler *m*; dead ~ Schlachtfleischhändler *m*; live ~ Viehhändler *m*; good ~ guter Verkäufer, der seine Ware anzubringen versteht. — 2. Ladendiener *m*. — 3. *Am.* Handlungsreisender *m*. — 4. † ~'s dog Bursche oder Gehilfe *m* eines Trödlers oder Gemüsehändlers.

salesroom (~-rūm) *s.* = sale-room.

saleswoman (ßē′-lᵉß-wūm-ᵉn) *s.* (*pl.* **~en**, ~wim-ᵉn) Verkäuferin *f*, Händlerin *f*.

salet ✕ † (ßā′f-lᵉt) *s.* = sallet[1].

sale-wares † (ßē′-lᵉ-wā-ᵉf) *s/pl.* Waren *f/pl.*

salework (~wö-ᵏ) *s.* Verkaufsgegenstände *m/pl.* [chester).]

Salford (ßā′f-lᵊ-fᵊrd) *npr.* (Vorstadt von Man-

sal-gem (ßā′f-lᵊ-dGĕm) *s.*, *min.* Steinsalz *n*.

Salian[1] (ßē′-lī-ᵉn) [spät-lt.] **I** *a.* salisch. — **II** *s.* Sa'lier(in); ~s *pl.* Sa'lier *m/pl.* (fränkischer Volksstamm am Nieder-rhein).

Salian[2] (~) [lt.] *a.* sa'lisch; ~ priests *pl.* Sa'lier *m/pl.* (Priester des Mars im alten Rom).

saliant (ßē′-lī-ᵉnt) *a.*, *her.* = salient 4.

Salic (ßā′f-lik) [(alt-)fr.] *a.* sa'lisch; die salischen Franken betr.; ~ law salisches Gesetz, das die Töchter von der Thronfolge ausschließt.

salicaceous ☘ ♀ (ßāl-ᵉ-kā′-ſchᵊß) [lt.] *a.* zu den Weidengewächsen gehörig.

salicet ♪ (ßā′f-lᵉ-ßet) *s.* = salicional.

salicet*um* ☘ (ßāl-ᵉ-ßī′-tᵗˢm) [lt. *id.*] *s.* (*pl.* **~ums**, ~fod. **~a**, ~ta) Weidenpflanzung *f*.

salicin(e) ⏣ (ſăᴵl-ᴵˢ-ſĭn) [lt.] *s.*, *chm.* Salici'n *n* Weidenbitter *n* ($C_{13}H_{18}O_7$).

salicional ♪ (ſă-lĭᴵſch-ᴵˢ-nᴵl) [lt. *salic-em*] *s.* Saliciona'l *n* (Orgelstimme).

salicornia ⏣ ❦ (ſăl-ᴵˢ-fōᵛᴵ-nᴵˢ-a) [lt.] *s.* Glasſchmalz *n*, Meersalzkraut *n*.

salicyl ⏣ (ſăᴵl-ᴵˢ-ſĭl) [lt.] *s.*, *chm.* Salicy'l *n* (hypothe'tisches Radika'l d. Salicylſäure).

salicylate ⏣ (∼ăt) *s.* ſalicylſaures Salz.

salicylated ⏣ (ſăᴵl-ᴵˢ-ſĭ-, a. ſă-lĭᴵſ-ᴵˢ-ſĭ-tᴱᴵd) *a.* mit Salicy'l vermiſcht oder getränkt; ∼ cotton Salicy'lwatte *f*.

salicylic ⏣ (ſăl-ᴵˢ-ſĭᴵl-ĭk) *a.*, *chm.*: ∼ acid Salicy'lſäure *f* ($C_7H_6O_3$); ∼ cotton Salicy'lwatte *f*.

salience ↖ (ſēᴱᴵ-lĭ͡ənſ, ∼y ↖ (∼ᴱᴵ-nſ-ē) *s.* Hervorſpringen *n*, Vorſprung *m*.

salient (ſēᴱᴵ-lĭ͡ənt) [lt. *salie'nt-em*] **I** *a.* □ 1. ſpringend, hüpfend; ↖ klopfend (Herz). — 2. aufſpringend; bſd. ❦ aufſchießend, ausſchlagend. — 3. *fig.* bemerkenswert, hervorragend. — 4. *her.* aufgerichtet, ſpringend (Wappentier). — 5. *arch.*, &c. aus-, vor-ſpringend; ⚔ *frt.* ∼ angle ausſpringender Winkel; to be ∼ hervorragen, einen Vorſprung bilden. — **II** *s.* 6. vorſpringender Winkel, Vorſprung *m*; ⚔ *frt.* ∼ of the bastion Baſtionſpitze *f*, Schulterpunkt *m*. [ſalzhaltig.]

saliferous ⏣ (ſă-lĭᴵf-ᴵˢ-rŏßſ) [lt.] *a.*, *geol.*

salifiable ⏣ (ſăᴵl-ᴵˢ-ſăᴵ-ᴵˢfbl) *a.*, *chm.* ſalzbildend. [Salzbildung *f*.]

salification ⏣ (ſăl-ᴵˢ-ſᴵˢ-kēᴵ-ſchᵒn) *s.*, *chm.*

salify ⏣ (ſăᴵl-ᴵˢ-ſăᴵ) [lt.] *v/a.* ①d. *chm.* in ein Salz verwandeln.

saligot (ſăᴵl-ᴵˢ-gŏt) [a/f.] *s.* 1. ❦ gemeine Waſſernuß (*Trapa natans*). — 2. † Kochkunſt: Gekröſe-Ragou't *n*.

salimeter ⏣ (ſă-lĭᴵm-ᴱᴵ-ᴵˢtᴱᴵr) = salinometer.

salimetry ⏣ (∼tnᴱ) *s.* = salinometry.

salin ⏣ (ſăᴵl-ĭn) *s.* = saline ² 1.

salina (ſă-lăᴵ-na) [ſpan.] *s.* 1. = saline ¹ 2. — 2. Salzſumpf *m* am Meere. — 3. *geol.* ∼s *pl.* Salz-ebenen *f/pl.* in Süd-Amerika.

salination ↖ (ſăl-ᴵˢ-nēᴱᴵ-ſchᵒn) *s.* Waſchen *n* mit oder Einweichen *n* in Salzwaſſer.

saline ¹ (ſă-lăᴵᴵn oder ſēᴱᴵ-lăᴵn) [(alt=)fr., lt.] **I** *a.* 1. ſalzig; ſalzhaltig; Salz-...; ☤. — **II** *s.* 2. Sali'ne *f*, Salzwerk *n*. — 3. bſd. *Am.* Salzquelle *f*. — Vgl. ∼ ².

Zu ∼ 1: compound ∼ powder Abführpulver aus Salz, ſchwefelſaurer Magneſia und ſchwefelſaurem Kali; *med.* ∼ bath Solbad *n*; *chm.* ∼ deposit Salzniederſchlag *m*; *min.* ∼ marble faliniſcher od. carrariſcher Marmor; ∼ mixture Miſchung aus Zitronenſaft und doppeltkohlenſaurem Kali; ∼ particles *pl.* Salzteilchen *n/pl.*; ❦ ∼ plants *pl.* Salzpflanzen *f/pl.*, die zu ihrem Beſtehen Salz bedürfen; ∼ taste ſalziger Geſchmack; *med.* ∼ waters *pl.* alkaliſche Salze enthaltende Quellwäſſer.

saline ² ⏣ (ſăᴵl-ĭn) *s.* 1. *chm.* rohe Pottaſche aus Rüben-melaſſe. — 2. *chm.*, *med.* Metallſalz *n*. [keit *f*.]

saline ness (ſă-lăᴵᴵn-nᴵˢſ) *s.* Salz(halt)ig-

Saline River (ſă-lĭᴵn rĭᵛᴵ-ᴮᴱr) *npr.* (Name mehrerer Flüſſe der *U. S.*).

saliniferous ⏣ (ſăl-ᴵˢ-nĭᴵᵛf-ᴵˢ-rŏßſ) *a.*, *chm.* ſalzerzeugend; ſalzhaltig.

saliniform ⏣ (ſă-lĭᴵᵛn-ᴵˢ-fōᴵᵛm) *a.* ſalzförmig.

salinity (ſă-lĭᴵᵛn-ᴵˢ-tᴱ) *s.* Salz(halt)igkeit *f*.

salinometer (ſăl-ᴵˢ-nŏᴵᵛm-ᴵˢ-tᴱr) *s.* Salz-(haltigkeits)meſſer *m* (Werkzeug). [*f*.]

salinometry ⏣ (∼tnᴱ) *s.* Salzgehaltmeſſung

salino-terrene ⑥ ⏣ (ſă-lăᴵ-nᴵˢ-tē-rĭᴵᵛn) [lt.] *a.* aus Salz und Erde beſtehend.

salinous † (ſă-lăᴵ-nᴵˢß) *a.* = saline ¹.

Salique † (ſăᴵl-ĭk oder ſă-lĭᴵᵛk) *a.* = Salic.

Salisbury (ſăᴵlſ-bᴵˢ-rᴱ) *npr.*: a) Stadt in Wiltshire (England); ∼ Plain große Ebene in Wiltshire (ſ. a. plain ¹ 1 ☤); b) Prſn., bſd. Robert Arthur Talbot Gascoyne Cecil, Marquis of ∼ engl. Staatsmann (geb. 1830).

salite ¹ † (ſăᴵᵛl-ăĭt, *CT.D.* ſēᴵᵛ-lăĭt) *v/a.* ſalzen. — Vgl. ∼ ².

salite ² ⏣ (*WB.* ſăᴵᵛ-lăĭt, *CT.D.* ſēᴵᵛ-lăĭt) [ſchwed. Stadt Sala] *s.*, *min.* Sali't *m*.

salitral ⊕ (ſăᴵᵛl-ᴵˢ-trᴵˢl) [ſpan.] *s.* Salpe'tergrube *f*. [Speichel *m*.]

saliva ⏣ (ſă-lăĭᴵᵛ-wa) [lt.] *s.*, *physiol.*

saliva-ejector ⊕ (ſă-lăĭᴵᵛ-wa-ᴵˢ-dʒĕkt-tᴱr) *s.* = saliva-pump.

saliva/ ⏣ ↖ (ſă-lăĭᴵᵛ-wᴵˢl), ∼n ⏣ ↖ (∼wᵒn) [lt.] *a.* = salivary.

salivant ⏣ (ſăᴵᵛl-ᴵˢ-wᴱnt) [lt.] *a.* und *s.*, *med.* Speichelfluß erregend(es Mittel).

saliva-pump ⊕ (ſă-lăĭᴵᵛ-wa-pŏmp) *s.* Zahnheilkunde: Apparat zur Entfernung des ſich im Munde anſammelnden Speichels.

salivary ⏣ (ſăᴵᵛl-ᴵˢ-wᴵˢ-nᴱ) [lt.] *a.*, *physiol.* den Speichel betr.; Speichel abſondernd; Speichel-...; *med.* ∼ calculus, ∼ concretion Speichelſtein *m*; *anat.* ∼ duct Speichelgang *m*; *med.* ∼ fistula Speichelfiſtel *f*; *physiol.* ∼ fluid Speichelflüſſigkeit *f*; *anat.* ∼ gland Speicheldrüſe *f*.

salivate (ſăᴵᵛl-ᴵˢ-wᴱt) [lt.] *v/a.* ①b. *med.* durch Speichelfluß reinigen; zum Speichelfluß bringen.

salivation (ſăl-ᴵˢ-wᴱ-ſchᵒn) *s.*, *med.* Speichelfluß *m*; treatment by ∼ Speichelkur *f*.

salivin ⏣ (ſăᴵᵛl-ᴵˢ-wĭn) *s.* = ptyalin.

salivous ⏣ † (ſă-lăĭᴵᵛ-wᴵˢß) [lt.] *a.* ſpeichelartig; Speichel-...

salix ⏣ ❦ (ſēᴱᴵ-lĭkß) [lt.] *s.* Weide *f*.

sall † oder *provc.* und ſchott. (ſăl) *v.* ①a. = shall ¹. [2. ⚔ = sallet ¹.]

sallad † (ſăᴵᵛl-ᴵˢd) *s.* 1. = salad. —/

sallee-man (*CT.D.* ſăᴵᵛl-ᴵˢ-măn, *IMP.D.* ſă-lĭᴵᵛ-măn) [Sallee, Hafenſtadt in Marokko] *s.* 1. mauriſcher Seeräuber. — 2. *zo.* Art Röhrenqualle (*Vele'lla*).

sallenders (ſăᴵᵛl-ᴵˢn-dᵒᴱrſ) *s/pl.*, *vet.* = sellanders. [Sturmhaube *f*.]

sallet ¹ ⚔ (ſăᴵᵛl-ᴵˢt) [a/f.] *s.* Mittel-alter:/

sallet ² † (∼) *s.* = salad. — Vgl. ∼ ¹.

salleting † (ſăᴵᵛl-ᴵˢ-tĭnᴳ) *s.* = salad.

salliance † (ſăᴵᵛl-ᴵˢ-ĭ͡ənß) *s.* = salience.

salligot † (ſăᴵᵛl-ᴵˢ-gŏt) *s.* = saligot.

sallow ¹ ❦ (ſăᴵᵛl-ō) [a/e. *sealh*] *s.* Weide *f*, bſd. Salweide *f* (*Salix ca'prea*).

sallow ² (∼) [a/e. *salo*, &c.] **I** *a.* blaß (-gelb), bleich (Geſichtsfarbe). — **II** *v/a.* ①a. blaßgelb färben. [Nachtfalter.]

sallow ³ (∼) *s.*, *ent.* Sammlername für gewiſſe/

sallowish ↖ (ſăᴵᵛl-ᴵˢ-iſch) *a.* bläßlich.

sallowness (∼nᴱß) *s.* Bläſſe *f*, blaßgelbe bſd. Geſichts-)Farbe. [(*Hippo'phaë*).]

sallow-thorn ❦ (∼thōᵒn) *s.* Sanddorn *m*/

sallowy ↖ (ſăᴵᵛl-ᴵˢ-e) [sallow ¹] *a.* weidenreich.

Sallust (ſăᴵᵛl-ᴵˢßt) *npr.* Sallu'ſt(ius) (röm. Geſchichtſchreiber, etwa 86—35 v. Chr.).

Sally ¹ (ſăᴵᵛl-ᴵˢ) *npr.* 1. Koſeform für Sarah; PAunt ∼ ſ. aunt 1 ☤. — 2. meiſt ∼ water (sprinkle in the pan) altes Kinderſpiel.

sally ² ❦ (∼) *s.* (*pl.* ∼lies, ∼ᴵˢſ) = sallow ¹.

sally ³ (∼) [(alt=)fr. *saillie*] **I** *s.* (*pl.* ∼ies, ∼ᴵˢſ) 1. bſd. ⚔ Ausfall *m*. — 2. Ausfluß *m*, Abſtecher *m*, Streiferei *f*. — 3. *fig.* Ausbruch *m*, Aufwallung *f*; bſd.: a) witziger Einfall; b) luſtiger Streich; ☤. — 4. † Sprung *m*. — 5. *arch.* Vorſprung *m*, vorſpringender Balkenkopf. — **II** *v/n.* ①d. 6. bſd. ⚔ (auch to ∼ out) ausfallen, einen Ausfall machen; to ∼ forth hervorbrechen; ſich auf den Weg machen. — 7. † to ∼ upon: a) herfallen über (*SH. All.1,1,2*); b) = ∼ 10. — 8. † hüpfen, ſpringen. — **III** *v/a.* ①d. 9. ⚓ to ∼ the ship ein auf Grund geratenes Schiff durch das Hin- und Her-laufen der Mannſchaft in Bewegung ſetzen, abſpringen laſſen. — 10. † Stute beſpringen, belegen.

Zu sally ² 3: ↖ ∼ of levity leichtfertiger Streich; ∼ of wit Witzfunken *m*; ↖ ∼ of youth Jugendſtreich *m*; witty ∼ witzige Bemerkung.

sally ⁴ (ſăᴵᵛl-ᴱ) *s.* 1. Irland: *orn.* Zaunkönig *m* (*Troglo'dytes pa'rvulus*). — 2. *ent.* Art Alter-Frühlingsfliege (*Perla*, &c.).

sally-lun(n) (ſăᴵᵛl-ᴵˢ-lŏᴵᵛn) [Verkäuferin Sally Lunn in Bath, Ende des 18. *sæc.*] *s.* Art Theekuchen.

sallyman (ſăᴵᵛl-ᴵˢ-măn) *s.* = sallee-man 2.

sally-picker irl. (∼-pĭk-ᴵᵗr) *s.* = chiff-chaff.

sally-port (ſăᴵᵛl-ᴵˢ-pōᵛt ⑨) *s.* 1. ⚔ *frt.* Ausfall-pforte *f*, -thor *n*; ⚓ (auf Brandern) Rückzugspforte *f* für die Mannſchaft. — 2. ⚓ *sl.* Maul *n*.

sally-wood (∼-wŭd) *s.* Weidenholz *n*.

salmagund/, ∼y (ſăl-mᴱ-gŏᵛn-dᴱ) [fr. *salmigondis*] *s.* 1. Kocht.: Ragou't *n* von gehacktem Fleiſch, Eiern, Anchoˈbis ꝛc. — 2. *fig.* Miſchmaſch *m*. [von gebratenem Wild.]

salmi (ſăᴵᵛl-mĭ) [fr.] *s.* Kocht.: Ragou't *n*/

salmiac † (ſăᴵᵛl-mᴵˢ-ăk) *s.*, *chm.* Salmiak *m*.

salmis (ſăᴵᵛl-mĭ) *s.* = salmi.

salmon (ſăᴵᵛm-ᴵˢn) [lt. *salmon-em*] **I** *s.* 1. *ichth.* Lachs *m*, Salm *m* (*Salmo salar*); quoddy ∼ = pollack. — 2. Lachsfarbe *f*. — 3. ⚙ = salmon-brick (ſ. brick ² 1 ☤). — 4. Flußſchiffer-*sl.* aufgefiſchter Leichnam. — 5. † *cant* = salmon ². — **II** *a.* 6. lachsfarbig. — **III** *Am.* (Weſten) *v/a.* ①a. 7. Hunde ꝛc. mit Lachs vergiften.

salmon-berry ❦ *Am.* (ſăᴵᵛm-ᴵˢn-bĕr-ᴱ) *s.* Zimt-Brombeere *f* (*Rubus odora'tus*).

salmon-brick ⚙ (∼-brĭk) ſ. brick ² 1 ☤.

salmon-colour (∼-kŏlᴵᵛ-ᴮᴱr) *s.* Lachsfarbe *f*.

salmon-coloured (∼-kŏl-ᴮᴱrd) *a.* lachsfarbig.

salmond † (ſăᴵᵛm-ᴵˢnd) *s.* = salmon.

Salmone (ſăl-mōᵛᴵᵛn-ᴱ) *npr.*, *id.* Stadt auf Kre'ta (Ap.-G. 27,7).

salmonet (ſăᴵᵛm-ᴵˢ-nĕt) *s.*, *ichth.* junger oder kleiner Lachs.

Salmoneus (ſăl-mōᵛᴵᵛn-ᴱᵒßß od. ∼njūß) *npr.*, grch. *myth.* Salmo'neus (Sohn des Ä'olus).

salmon-*fishery* (ſăᴵᵛm-ᴵˢn-fiſch-ᴵˢn-ᴱ) *s.* Lachsfiſcherei(platz *m*) *f*.

∼-fishing (∼-fiᵛſch-inᴳ) *s.* Lachsfang *m*.

∼-fly (ſăᴵᵛm-ᴵˢn-flăĭ) *s.* künſtliche Fliege zum Lachs-angeln. [unter zwei Jahren).]

∼-fry (∼-frăĭ) *s.*, *ichth.* Sälmling *m* (Lachs/

∼-heck (∼-hĕk) *s.* Lachsfalle *f*. [artig.]

salmoniform ⏣ (ſăl-mōᵛᴵᵛn-ᴵˢ-fōᵛᴵᵛm) *a.* lachs-/

salmoning *Am.* (Oregon) (ſăᴵᵛm-ᴵˢ-nĭnᴳ) *s.* 1. Lachsfang *m*; auch Lachskonſervierung *f*. — 2. (Hundekrankheit *f* infolge von) Lachsfütterung *f* (ſ. salmon 7).

salmon-*ladder* (ſăᴵᵛm-ᴵˢn-lăd-ᴮᴱr), **∼-leap** (∼-lĭp) *s.* Lachsleiter *f* (vgl. fishway).

salmon-louse (∼-lăūß) *s.*, *zo.* Lachs-laus *f*, -wurm *m* (*Cali'gus pisci'nus*).

salmonoid ⏣ (ſăᴵᵛl-mᴵˢ-nŏĭd) *a.* und *s.*, *ichth.* lachsartig(er Fiſch).

salmon-*peal*, ∼-peel (ſăᴵᵛm-ᴵˢn-pĭl) *s.* junger Lachs unter zwei Pfund.

∼-pink (∼-pĭnᴵᵏ) *s.* an Scharlachrot grenzende Lachsfarbe. [zum Lachsfang.]

∼-pipe (∼-păĭp) *s.* Lachs-pipe *f*, -tonne *f*/

∼-spear (∼-ſpĭᴵᵛ) *s.* Lachsſpeer *m* z. Lachsfang.

∼-spring *provc.* (∼-ſprĭnᴳ) *s.*, *ichth.* junger Lachs im erſten Jahre.

∼-stair ⚙ (∼-ſtăᴵᵛ) *s.* = salmon-ladder.

∼-tackle ⚙ (∼-tăkl) *s.* Lachs-angel *f*.

∼-trout (∼-trăūt) *s.*, *ichth.* Lachsforelle *f* (*Salmo trutta*).

∼-twine (∼-twăĭn) *s.* Leinen- oder Baumwoll-garn *n* zu Lachsnetzen.

∼-weir (∼-wĭᴵᵛ) *s.* Lachsreuſe *f*.

salnatron (ſăl-nēᴱᴵ-trnᵒn) *s.* ungereinigtes kohlenſaures Natron.

salogen ⏣ † (ſăᴵᵛl-ᴵˢ-dʒĕn) *s.* = halogen.

salol ⏣ (ſăᴵᵛl-ŏl) *s.*, *chm.* Salo'l *n* ($C_{13}H_{10}O_3$). [Tochter der Hero'dias).]

Salome (ſă-lōᵛᴵᵛm-ᴱ) *npr.* Sa'lome *f* (bſd.

salometer 𝔇 (ʃăl-ŏm'-ĭ-tẽr) = salinometer.
salometry 𝔇 (-tre) *s.* = salinometry.
Salomon[1] † (ʃăl'-ĭ-mŏn) *npr.* = Solomon (*SH.*). [the ~ (bei) meiner Seel'.]
salomon[2] † (ʃăl'-ĭ-mn) *s.*, *cant* Messe *f*; by]
Salomonian (ʃăl-ŏ-mōn'-nĭ-ən), ~c (~mŏ'n-ĭk) *a.* = Solomonic.
salon (ʃă-lŏ'n[g], fr.: ʃă-lŏ') [fr. *id.*] *s.* Salon *m*, Empfangs-, Gesellschafts-zimmer *n*; weitS.: feine Gesellschaft.
Salonica, ~ki (ʃăl-ŏ-nĭ'-ka, ʃăl-ŏ-nĭ'-kī) *npr.* Saloni'chi, Saloni'ki (türk. Stadt, das alte Thessalo'nich in Macedo'nien).
saloon[1] (ʃă-lū'n) [fr. *salon*] *s.* 1. Salo'n *m*, Empfangszimmer *n*. — 2. (Kunst-, Vergnügungs- ꝛc.)Halle *f*, (•)Saal *m*; eating ~ Speisesaal *m*; dancing ~ Tanzsaal *m*. — 3. *Am.* Schankwirtschaft *f*.
saloon[2] 🅟 † (~) *s.* ∴ für shalloon.
saloon-car 🚃 *Am.* (~-kär), **~-carriage** (~-kăr-ĕʤ) *s.* Salonwagen *m*.
saloonist *Am.* (ʃă-lū'-nĭst), **saloon-keeper** *Am.* (~lū'n-kī-pẽr) *s.* Schankwirt *m*.
saloop (ʃă-lū'p) *s.* 1. Sa'ssafrasthee *m* (Getränk aus Sassafrasrinde). — 2. † = salep.
Salop[1] (ʃăl'-ŏp) [lt. *Salo'pia*] *npr.* = Shropshire. — Vgl. ~[2].
salop[2] ↖ (ʃăl'-ŏp) *s.* = salep.
Salopian[1] (ʃă-lō'-pĭ-ən) [Salop[1]] **I** *a.* zu Shropshire gehörig. — **II** *s.* Bewohner(in) von Shropshire. — Vgl. ~[2].
salopian[2] (~) [saloop] *a.* Sa'ssafrasthee betr.; ~ house Sassafrasstheeschänke *f*.
salp 𝔇 (ʃălp) *s.*, *zo.* Salpe *f*, Manteltier *n* (*Salpa*).
salpaceous 𝔇 (ʃăl-pē'-shŏs) *a.* = salpian.
salpeetry † (ʃăl-pī'-trĕ) *a.* = saltpetrous.
☞ **salpeter, ~re** † (ʃăl-pī'-tẽr), &c. = saltpeter, &c.
salpian 𝔇 (ʃăl'-pĭ-ən) [lt.] *zo.* **I** *a.* salpenartig; zu den Salpen gehörig. — **II** *s.* = salp.
salpicon † (~pĭ-kŏn) [fr.] *s.* Kocht.: Füllsel *n*.
salpiform 𝔇 (ʃăl'-pĭ-fōrm) *a.* = salpian.
salpingian 𝔇 (ʃăl-pĭ'n-ʤĭ-ən) *a.*, *anat.* zum Fallo'pischen Gange od. zur Eusta'chischen Röhre gehörig.
salpingopharyngeal 𝔇 (ʃăl-pĭ'n-gō-fă-rĭ''n-ʤĭ-əl) *a.*, *anat.*: ~ muscle Trompeten-Schlundkopf-Muskel *m*.
salpinx 𝔇 (ʃăl'-pĭnks) [grch.] *s.* (*pl.* **~ges**, ʃăl-pĭ'n-ʤēz oder **~xes** ↖, ʃăl'-pĭnk-sĕz), *anat.* 1. Fallo'pischer Gang. — 2. Eusta'chische Röhre. [oyster-plant 2.]
salsafy ♀ (ʃăl'-să-fĭ, *IMP.D.* ~fī) *s.* = ʃ
salsamentarious † (ʃăl-să-mĕn-tā'-rĭ-ŭs) [lt.] *a.* salzig, gesalzen. [bulka'n *m*.]
salse (ʃălz) [fr., lt.] *s.* Salse *f*, Schlamm-ʃ
Salsette (ʃăl-ʃĕt') *npr.* (ost-indische Insel).
salsify ♀ (ʃăl'-sĭ-fĭ, *IMP.D.* ~fī) [fr. *salsifis*] *s.* = oyster-plant 2.
salsilla ♀ (ʃăl-ʃĭl'-a) [span. *id.*] *s.* eßbare Bomarea (*Boma'rea edu'lis*).
☞ **salso-...** in Zssgn: salzig.
salso-acid ↖ (ʃăl'-ʃō-ăs'-ĭd) [lt.] *a.* säuerlich-salzig, salzsauer.
sal-soda ⑤ 𝔇 (ʃăl-ʃō'-da) *s.*, *chm.* krystallisiertes kohlensaures Natron.
salsola 𝔇 ♀ (ʃăl'-ʃō-la) [lt.] *s.* Salzkraut *n*.
salsolaceous 𝔇 ♀ (ʃăl-ʃō-lā'-shŏ-ŭs) *a.* salzkraut-artig.
salsuginose 𝔇 (ʃăl-ʃĭū'-ʤō-nōs), **~ous** 𝔇 ↖ (~nŏs) [mlt.] *a.* 1. ♀ auf salzgetränktem Boden wachsend. — 2. et. salzig, salzlakenhaft.
salt[1] (ʃălt) [a/c. *sealt*] **I** *s.* 1. (Koch-)Salz *n* (NaCl); ☿. — 2. 𝔇 *chm.* Salz *n* (Verbindung einer Säure mit einer Base ꝛc.) ☿. — 3. *med.* **~s** *pl.* Abführ- ꝛc. Salze *n/pl.*; smelling **~s** *pl.* Riechsalze *n/pl.* — 4. *provc.* Salzsumpf *m*. — 5. 🅟 od. F Salzfaß *n* (auch *her.*) ☿. — 6. ⚙ = bronzing-salt. — 7. bſd. *fig.* Würze *f*. — 8. *fig.* (Wohl-)Geschmack *m*. — 9. *fig.* Witz *m*, Scharfsinn *m*; Attic ~ ſ. Attic 1 ☿. — 10. † *fig.* ~ of youth jugendliche Frische oder Kraft (*SH.W.2,3,50*). — 11. † Geilheit *f*, Wollust *f*. — 12. *fig.* Einschränkung *f*; weitS.: Vorsicht *f*; to take with a grain of ~ mit einiger Vorsicht (oder cum grano salis) aufnehmen. — 13. F *fig.* (besonders old ~ alter, erfahrener) Matrose. — 14. † *fig.* Thränen *f/pl.* (*SH.K.L.4,6,199*). — 15. Schüler-*sl.*: beim montem (ſ. bs) zu Eton eingesammeltes Geld. — **II** *a.* □ 16. salzig, gesalzen. — 17. eingesalzen, gepökelt; ☿. — 18. mit Salzwasser überschwemmt, im Salzwasser wachsend. — 19. *fig.* scharf, beißend. — 20. F *fig.* gesalzen, gepfeffert (Rechnung ꝛc.), d. h. übermäßig hoch; it is rather too ~ es ist sehr teuer. — 21. † geil, wollüstig. — **III** *v/a.* ①a. 22. salzen; einsalzen, pökeln (a. to ~ down); ~ed meat Pökel-, Salz-fleisch *n*; Börsen-*sl.* to ~ down Kapital sicher anlegen; F *fig.* to ~ it for a p. es j-m ein-, ver-salzen. — 23. Schiffsbauhölzer mit Salzwasser tränken. — 24. ⚙ Seifensiederei ꝛc.: aussalzen (auch to ~ out). — 25. ⚙ Sodafabr.: to ~ down bis zur Salz-ausscheidung eindampfen. — 26. ⚙ Photogr.: Papier ꝛc. salzen. — 27. F *fig.* eine Rechnung ꝛc. salzen, pfeffern, zu hohe Preise ansetzen für (*acc.*). — 28. 🅟 *sl.* to ~ the books die Bücher fälschen. — 29. *Am.*, *sl.* zum Anlocken von Käufern mit wertvollen Bestandteilen versehen (zB. Mineralwasser in eine Quelle, Petroleum in ein Bohrloch gießen); ⚒ to ~ a mine eine ertraglose Goldmine mit Goldkörnern bestreuen, um sie vorteilhaft zu veräußern. — 30. *Am.* dem Vieh Salz zu lecken geben. — 31. † *univ.*, *sl.* einen Neuling Salzwasser trinken lassen. — Siehe a. salted. — **IV** *v/n.* ①a. 32. Salz absetzen.

Zu **~ 1:** coarse ~ grobes Kochsalz; Fischer-*sl.* codfish put under ~ eingepökelter Kabeljau; common ~, culinary ~ Kochsalz *n*; *fig.* to be faithful (oder true) to one's ~ ſ-m Dienste treu sein; *fig.* to be worth one's ~ seines Lohnes wert sein; F *fig.* he doesn't fetch his ~ er verdient nicht das trockene Brot; *fig.* to eat a p.'s ~ j-s Gastfreundschaft genießen; weitS.: unter j-s Schutz stehen; *fig.* to put (od. to cast, to lay) ~ on the tail of S. auf den Schwanz streuen (Kindern ironisch geraten, um e-n Vogel zu fangen); to spill ~ Salz verschütten (was als Unglück betrachtet wird); *prvb.* who helps me to ~, helps me to sorrow ſ. help 2 ☿.

Zu **~ 2:** *chm.* acid ~ saures Salz; alkaline ~, basic ~ basisches Salz, Laugensalz *n*; black ~ rohe od. schwarze Pott-asche; double ~ Doppelsalz *n*; dyer's ~s *pl.* Salze *pl.* für Färbereizwecke; ehm.: (essential) ~ of lemon = ~ of sorrel; fixed ~s *pl.* feste Salze *n/pl.*; fossil ~ = rock-salt; F horse ~ Glaubersalz *n*; metallic ~s *pl.* Meta'llsalze *n/pl.*; neutral ~s ſ. neutral 4; ⚙ ∴ smoking ~s *pl.* rauchende Schwefelsäure (bei engl. Silber-arbeitern); stannic ~ Zinnsalz *n*; volatile ~ flüchtiges Salz; ~ of hartshorn Hirschhornsalz *n*; ~ of lead, ~ of Saturn Bleisalz *n*; ~ of soda Soda *f*; ~ of sorrel Sauerkleesalz *n*, saures oxalsaures Kali; ~ of vitriol Zinkvitriol *n*; ~ of wisdom = alembroth l; ~ volatile Riech-, Hirschhornsalz *n*; ↖ spirit of ~ Salzsäure *f*.

Zu **~ 5:** individual ~ sehr kleines Salzfaß (nur für eine Person); above the ~ am obern Ende der Tafel; below (oder beneath) the ~ am untern Ende der Tafel; *fig.* unter der Dienerschaft (vgl. salt-foot).

Zu **~ 17:** ~ and cured provisions *pl.* eingesalzene u. geräucherte Lebensmittel *n/pl.* (Rindfleisch ꝛc.); ~ beef eingesalzenes Rindfleisch, Rinder-Pökelfleisch *n*; ~ eel: a) eingesalzener Aal, b) *fig.* ⚓ *sl.* Tau-ende *n* zum Durchprügeln der Schiffsjungen, weitS.: Prügel *pl.*, c) Art Versteckspiel; ~ fish eingesalzener Fisch; ↖ Seefisch *m*; ⚓ *sl.* ~ horse, ~ junk = ~ beef; ~ meat Pökelfleisch *n*; ~ pork Pökel-Schweinefleisch *n*.

salt[2] † (ʃălt, *HU.* ʃâlt) *s.* = sault[1].
saltable † (ʃă'l-tə-bl) *a.* angreifbar.
saltant (ʃă'l-tənt, *HU.* ʃă'l-tənt) [lt. *saltantem*] *a.* hüpfend, springend (*a. her.* u. *zo.*).
saltarello ♪ (ʃăl-tă-rĕ'l-ō) [it.] *s.* Saltare'llo *m* (it. u. span. Tanz; a. die Musik dazu).
saltate ↖ (ʃă'l-tēt) *v/n.* ①b. hüpfen, springen, tanzen.
saltation (ʃăl-tē'-shŏn) [lt.] **I** *s.* 1. Hüpfen *n*, Springen *n*, Tanzen *n*. — 2. Schlagen *n*, Klopfen *n* der Pulsader.
saltato ♪ (ʃăl-tā'-tō) [it.] *s.* Geigenspiel: Art Staccato mit springendem Bogen.
Saltator (~tē'-tə) *npr.* = Hercules 1 c.
saltatorial 𝔇 (ʃăl-tă-tō'-rĭ-əl ⑨) *a.* 1. Tanz-...; ~ art Tanzkunst *f*. — 2. *zo.* Spring-...; *ent.* ~ legs *pl.* Springbeine.
saltatorious 𝔇 ↖ (~rĭ-ŭs) = saltatorial.
saltatory (ʃă'l-tă-tə-rĕ) [lt.] **I** 𝔇 *a.* hüpfend, springend; Spring-... (*ant.* gradient); *co.* tanzlustig. — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, ~rĭz) Springer *m*, Tänzer *m*.
salt-*barrow* (ʃă''lt-bă'r-ō) = barrow[2] 5.
~-bearer (ʃă'lt-bā-rẽr) *s.* Salzträger *m*; bſd. Schüler-*sl.*: der Schüler zu Eton, der am montem (ſ. bs) das Geld einsammelte.
~-bed (~bĕd) *s.*, *geogn.* Steinsalzlager *n*.
~-block ⚙ (~blŏk) *s.* Salz-Verdampfungsapparat *m*. [*m* (Texas).]
~-bottom *Am.* (~bŏt-ŭm) *s.* Salzboden]
~-box (~bŏks) *s.* 1. Salzmeste *f* in der Küche; Salzlade *f*. — 2. Salz-, Pökel-faß *n*. — 3. † *cant* Zelle *f* im Zuchthause Newgate.
~-burned (~bẽrnd) *a.* versalzen.
~-bush (ʃă'lt-bŭsh) *s.* 1. ♀ australische (Strand-)Melde (*A'triplex nummula'ria*). — 2. Australien: Gebüsch *n*.
~-cake 🅟 (~kēt) *s.* Salzkuchen *m*, rohes schwefelsaures Natron, Soda-sulpha't *n*.
~-cat (~kăt) *s.* Salzklumpen *m*; a. = cat[1] 7.
~-cellar (~ʃĕl-ẽr) *s.* Salz-faß *n*, -napf *m*.
~-coat, ~-cote (~kōt) *s.* = salt-pit.
~-duty (~ʤŭ-tĕ) *s.* Salzsteuer *f*.
salted (ʃă'l-tə-d) *a.* 1. (ein)gesalzen; Pökel-... — 2. Süd-Afrika: gegen bereits durchgemachte Krankheit geschützt, immu'n.
saltee (ʃă'l-tĭ) [it. *solidi*, *pl.* von *soldo*] *s.*, *sl.* Penny *m*, **~s** *pl.* Pence *pl.*
salt-efflorescence (ʃă''lt-ĕf-lō-rĕ'-ʃĕns) *s.* Salzblumen *f/pl.* (Salzbeschlag an Wänden).
salter (ʃă'l-tẽr) *s.* 1. Salz-sieder *m*, -vertäufer *m*. — 2. Einsalzer *m* von Fleisch od. Fischen; auch Verkäufer *m* von gesalzenen Fleischwaren. — 3. *Am.* (Osten) Forelle, die vom Meere aus fluß-aufwärts zu wandern beginnt.
salterello ♪ (ʃăl-tə-rĕ'l-ō) *s.* = saltarello.
saltern ⚙ (ʃă'l-tẽrn) *s.* Sali'ne *f*.
salt-*film* ⚙ (ʃă'lt-film) *s.* Salzschmant *m* (beim Sieden der Sole entstehender Schaum).
~-foam ⚙ (~fōm) *s.* = salt-film.
~-foot (~fŭt) *s.* ehm. langes Salzfaß auf der Tischmitte zur Scheidung der Vornehmeren von den Geringeren. [(Meersaline).]
~-garden ⚙ (~gā'-dn) *s.* Salzgarten *m*]
~-gauge ⚙ (~gēʤ) *s.* = salinometer.
~-glaze ⚙ (~glēf) *s.* Töpferei: Salz-glasu'r *f*.
~-grained (~grēnd) *a.*, *min.*: ~ marble Salzmarmor *m*.
~-grass ♀ *Am.* (~graß) *s.* in Salzsümpfen wachsendes Gras; bſd. Besengras *n* (*Spa'rtina*).
~-green † (~grēn) *a.* meergrün. [*tium*).]

salt-group (ꝑăˡlt-gruːp) *s.* Salz in großer Menge enthaltende Felsengruppe.
salt-holder (∼hōl-bᵒˡ) *s.* = salt-cellar.
salt-house (∼haus) *s.* = salt-pit.
saltie (ꝑăˡl-tᵉ) *s., ichth.* Art Plattfisch (*Lima'nda platessoi'des*).
saltier[1] (ꝑăˡl-tiˡʳ)[a/f.*saultoir*,fr.*sautoir*] *s., her.* liegendes Kreuz, Andreaskreuz *n* (×; *auch* cross [in] ∼); in ∼, per ∼ = saltierwise. — Vgl. ∼[2].
saltier[2] † (∼) *s.* ˢᵗ for satyr (*SH.W.T. 4,4,334*). [kreuz.]
saltierlet (∼-lĕt) *s., her.* kleines Andreas-
saltierwise (∼wāɪs) *adv., her.* in Form eines Andreaskreuzes (über-ea. gelegt).
saltigrade ♌ (ꝑăˡl-tᵉ-grēd) [lt.] *zo.* I *a.* springend; zu den Springspinnen gehörig. — II *s.* Springspinne *f.*
saltimbanco † (ꝑăl-tim-băˡnᵗ-kō), **∼n** ∼ † (∼tin∼) [it.] *s.* Gaukler *m*, Quacksalber *m.*
salting (ꝑăˡl-tiŋᵍ) *s.* 1. (Ein-)Salzen *n*, Pökeln *n* 2c. (s. salt[1] III und IV). — 2. = montem. — 3. = salt-marsh.
salting-box ⚔ (∼bŏkṣ) *s.* ehm. kleine Büchse mit Pulvermehl zum Aufschütten auf die Brandröhre von Bomben. [Einsalzen von Fischen 2c.]
salting-house (∼haus) *s.* Gebäude *n* zum
salting-tub (∼tŭb) *s.* Pökelfaß *n.*
saltire (ꝑăˡl-tiˡʳ) *s., her.* = saltier[1].
saltirewise (∼wāɪs) *adv.* = saltierwise.
saltish (ꝑăˡl-tiṣh) *a.* □ etwas salzig; **∼ness** (∼nᵉṣ) *s.* (geringe) Salzigkeit.
Salt Lake[1] (ꝑăˡlt lēk) *npr.*: Great ∼ der Große Salzsee (in Utah, *U.S.*); ∼ City Hauptstadt von Utah (*U.S.*).
salt-lake[2] (ꝑăˡlt-lēt) *s.* Salz-see *m*, -teich *m.*
salt-land (∼lănd) *s.* salzreiches Land.
saltless (ꝑăˡlt-lᵉṣ) *a.* salzlos; fade.
salt-lick *Am.* (ꝑăˡlt-lik) *s.* Salz-lecke *f* für Vieh. [journeyman ∼ Salzknappe *m.*]
salt-maker (∼mē-kᵉʳ) *s.* Salzsieder *m*;
salt-making (∼-mēˡʳ-kiŋᵍ) *s.* Salzsiederei *f.*
salt-man (ꝑăˡlt-măn) *s.* Salzhändler *m.*
salt-marsh (∼mäˢṣh) *s.* Salz-sumpf *m*, -garten *m*, -teich *m.* [besitzer *m.*]
saltmaster (∼maṣ-tᵉʳ) *s.* Salzbergwerks-
salt-mill (ꝑăˡlt-mil) *s.* Salzmühle *f.*
salt-mine (∼maɪn) *s.* Salzbergwerk *n*, Salzgrube *f.*
salt-money (∼mŏn-ᵉ) *s., sl.* = salt[1] 15.
saltness (∼nᵉṣ) *s.* Salzigkeit *f*, Salzgeschmack *m.* [gendes Interval.]
salto ♪ (ꝑăˡl-tō) [it.] *s.* Sprung *m*, sprin-
saltorel (ꝑăˡl-tᵉ-rĕl) *s., her.* = saltier[1].
salt-pan (ꝑăˡlt-păn) *s.* 1. Salz-, Siedepfanne *f.* — 2. (mst ∼s *pl.*) Salzgrube *f.*
☞ **saltpeter**, &c. = saltpetre, &c.
saltpetre (ꝑălt-pīˡʳ-tᵉʳ, *IMP.D.* ꝑăˡlt-pī-tᵉʳ) [lt. *sal petræ*] *s., chm.* (Kali-)Salpeter *m*; Chili ∼, Würfel-, Natron-salpeter *m*; ∼ acid Salpetersäure *f* (= nitric acid). [hütte *f*, -siederei *f.*]
saltpetre-maker (∼hauṣ) *s.* Salpeter-
saltpetre-maker (∼mē-tᵉʳ) **∼man** (∼măn) *s.* Salpetersieder *m.*
saltpetrous (ꝑălt-pīˡʳ-tnᵉṣ) *a.* salpeterhaltig, salpeterig.
salt-*pie* *provc.* (ꝑăˡlt-pāɪ) *s.* = salt-box.
∼pit (∼-pit) *s.* Salzgrube *f.*
∼pond (∼-pŏnd) *s.* Salzteich *m.* [teichen.]
∼raker (∼rē-kᵉʳ) *s.* Salzsammler *m* in Salz-
∼rheum (∼rūm) *s., med.* Salzfluß *m* (Flechte); ♀ ∼ weed glatte Schildblume (*Chelo'ne glabra*).
∼rising *Am.* (Westen) (∼raɪˡʳ-siŋᵍ) *s.* Art Hefe zum Brotbacken.
Salt River (ꝑăˡlt rɪˡʳ-vᵉʳ) *npr.* Fluß in Kentu'cky (*U.S.*), wohin sich nach dem Volkswitz trauernde Politiker zurückziehen, um Thränen zu vergießen; *Am., pol., sl.* to go (od. to row, to be sent) up ∼ von Politikern u. politischen Parteien: geschlagen oder besiegt werden.
salt-scraper ⚙ (ꝑăˡlt-ṣkraē-pᵛᵉʳ) *s.* Salz-schrape *f.*
∼sea (∼-ṣī) *s.* Meer *n* (*SH.M.4,1,24*).
∼sedative † (ꝑăˡlt-ṣēˡᵈ-ᵃ-tiw) *s.* Borsäure *f.*
∼silver † (ꝑăˡlt-ṣil-wᵉʳ) *s.* jur.: Abgabe an den Lehnsherrn als Ablösung der Salztragefrone.
∼slivered ❦ (∼-ṣlivᵉʳd) *a.* aufgeschlitzt und gesalzen (als Köder dienender Fisch).
∼spoon (∼-ṣpūn) *s.* Salzlöffelchen *n.*
∼spring (∼-ṣpriŋᵍ) *s.* Salz-, Sol-quelle *f.*
∼stand (∼-ṣtănd) *s.* = salt-cellar.
∼stirrer ⚙ (ꝑăˡlt-ṣtīˡʳ-rᵉʳ) *s.* Salzfiederei: Salzrührer *f.*
∼stove ⚙ (∼-ṣtōw) *s.* Salz-Trocken-ofen *m.*
∼strike ⚙ (∼-ṣtraɪk) *s.* = salt-stirrer.
∼tax (∼-tăkṣ) *s.* Salzsteuer *f.*
∼trade (∼-trēd) *s.* Salzhandel *m.*
∼tree ♀ (∼-trī) *s.* silberweißer Salzstrauch (*Halimode'ndron arge'nteum*).
∼tub (∼-tŭb) *s.* Salz-, Pökel-faß *n.*
saltus ♌ (ꝑăˡl-tᵉṣ) [lt.] *s.* Sprung *m* (*a. log.*).
salt-water (ꝑăˡlt-wă-tᵉʳ) I *s.* See-, Salzwasser *n* (*ant.* sweet water); ∼s *pl.* Solquellen *f/pl.* — II *a.* See(wasser)-...; *zo.* ∼ fish Seefisch *m*; ∼ girdle Meeresgürtel *m* (*SH.C.3,1,81*); ∼ man, ∼ sailor Seemann *m*, -fahrer *m*; *ichth.* ∼ tailor Art Stöcker (*Poma'tomus salta'trix*); † ∼ thief Seeräuber *m* (*SH.T.N.5,1,72*); *Am.* ∼ vegetables *pl.* eßbare Seemuscheln *f/pl.* (Austern 2c.). [fiederei *f*, Sali'ne *f.*]
salt-works (∼wōˢ-kṣ) *s.* (*sg.* od. *pl.*) Salz-
saltwort ⑥ ♀ (ꝑăˡlt-wōˢ-t) *s.* Salzkraut *n* (*Sa'lsola*). [2. ∿ *fig.* beißend, witzig.]
salty (ꝑăˡl-tᵉ) *a.* 1. etwas salzig. —
salubrious (ꝑă-l(i)ūˡʳ-bṛᵉṣ) [lt.] *a.* □ heilsam, gesund, zuträglich (Klima 2c.; *Syn.* s. healthful); **∼ness** (∼-nᵉṣ) *s.* = salubrity.
salubrity (∼bṛᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* Heilsamkeit *f*, Gesundheit *f*, Zuträglichkeit *f.*
salufer ♌ (ꝑăˡl-(i)ᵘ-fōᵛ) *s., chm.* Natrium-Kieselfluorid *n* (fäulnißwidriges Mittel).
salutariness (ꝑăˡl-(i)ᵘ-tᵉ-nᵉṣ) *s.* Gesundheit *f*, Heilsamkeit *f.*
salutary (∼ʀᵉ) [lt.] *a.* (**∼ily** *adv.*) gesund, heilsam (*Syn.* s. healthful).
salutation (ꝑăl-(i)ᵘ-tēˡ-ṣhᵉn) [lt.] *s.* 1. Grüßen *n*, Gruß *m*, Begrüßung *f*; Angelic S∼ s. angelic[1]; † S∼ of our Lady = Annunciation 2. — 2. † Neig(mittel *n*) *m.*
salutatorian *Am.* (ꝑă-l(i)ūˡ-tᵉ-tōˡʳ-rᵉ-ᶜʰn ⑨) *s.* graduierter Student, der die jährliche Eröffnungsrede hält. [Gruß.]
salutatorily (ꝑă-l(i)ūˡʳ-tᵉ-tᵉ-rᵉ-lᵉ) *adv.* als
salutatory (∼ʀᵉ) [lt.] I *a.* (**∼ily** *adv.*, s. bd) 1. grüßend; Begrüßungs-...; *Am.* ∼ oration Begrüßungsrede *f* (s. ∼ 2). — II *s.* (*pl.* **∼ies**, ∼ʀᵉṣ) 2. *Am.* jährliche Eröffnungsrede e-s Studenten. — 3. † Begrüßungszimmer *n* in einer Kirche.
salute (ꝑă-l(i)ūˡt) [lt.] I *v/a.* ①b. 1. (be-) grüßen. — 2. ∿ küssen. — 3. ⚔ ⚓ salutieren. — 4. † *fig.* erregen. — II *v/n.* ①b. 5. grüßen; on ∼ing terms auf dem Grüßfuß. — 6. ⚔ ⚓ salutieren ¥. — III *s.* 7. Gruß *m*, Begrüßung *f.* — 8. Kuß *m.* — 9. ⚔ ⚓ Salutieren *n*; Salut *m*, Ehrengruß *m*; ¥. — 10. *num.* ehm. unter Heinrich V. und VI. geschlagene Goldmünze.

Zu ∼ 6: ⚓ to ∼ by lowering the colours (striking sails) mit der Flagge (mit den Segeln) salutieren; ⚓ to ∼ with cannon (od. guns) mit Kanonenschüssen salutieren; to ∼ with cheers mit Hurrarufen salutieren.

Zu ∼ 9 ⚔ ⚓: royal ∼ königlicher (auch kaiserlicher) Salut von 21 Schüssen; to exchange ∼s Salute austauschen od. wechseln; to fire (oder give) a ∼ einen Salut geben; to return a ∼ e-n Salut erwidern; will there be a ∼? wird salutiert werden?

saluter (ꝑă-l(i)ūˡʳ-tᵉʳ) *s.* Grüßende(r) 2c. (s. salute I u. II). [heilsam, gesund.]
salutiferous ∿ (ꝑăl-(i)ᵘ-tiˡʳ-ᶠᵉ-rᵉṣ) *a.* □
salvability ∿ (ꝑăl-wᵃ-bᵊˡʳ-ᶦ-tᵉ) *s., rel.* Erlösbarkeit *f*; Möglichkeit *f* selig zu w.
salvable ∿ (ꝑăˡl-wᵊbl) [lt.] *a.* □ (**∼y** *adv.*) *rel.* erlösbar.
salvableness ∿ (∼nᵉṣ) *s.* = salvability.
salvage[1] (ꝑăˡl-wᵊbǧ) [a/f.] *s.* 1. ⚓ Bergung *f* eines Schiffes oder seiner Ladung; ∼ stocks *pl.* angeblich aus See- oder Brandschäden gerettete Waren *f/pl.* (zur Anlockung von Käufern so genannt). — 2. ❦ (auch ∼ money oder ∼ charges *pl.*) Berge-geld *n*, -lohn *m*; ∼ corps Bergungskorps *n* bei Feuersbrünsten. — Vgl. ∼[2].
salvage[2] † (∼) *a.* u. *s.* = savage[2].
salvagee ⚓ (ꝑăl-wᵃ-dǧiˡʳ) *s.* jur.: Eigentümer *m* e-r geborgenen Ladung. [(*SP.*).]
salvagesse † (ꝑăˡl-wᵃ-dǧĕṣ) *s.* Wildheit *f*
salvatella ♌ (ꝑăl-wᵃ-tēˡʳ-l-a) [it.] *s.* (*pl.* ∼æ, ∼ī), *anat.* Salvate'lla *f* (Hand-rücken-ader).
salvation (ꝑăl-wēˡ-ṣhᵉn) [(alt-)fr., lt.] *s.* 1. Retten *n*, Rettung *f.* — 2. *theol.* Erlösung *f*, Seligmachung *f*; Seligkeit *f*; *bibl.* Heil *n*; S∼ Army Heils-armee *f.*
Salvationism (∼ṣhᵉ-nizm) *s.* Grundsätze *m/pl.* der Heils-armee. [Heils-armee.]
Salvationist (∼nist) *s.* Mitglied *n* der
salvatory † (ꝑăˡl-wᵃ-tᵉ-rᵉ) I *s.* (*pl.* **∼ies**, ∼ʀᵉṣ) Aufbewahrungs-ort *m*, Schrank *m.* — II *a.* Aufbewahrungs-...
salve[1] (ꝑăw oder ꝑălv) [a/e. *sealf*] I *s.* 1. Salbe *f*, Balsam *m*, Pflaster *n.* — 2. *fig.* Hilfe *f*, Heilmittel *n.* — 3. *sl.* Schmeichelei *f* — II *v/a.* ①b. 4. mit Salbe einreiben. heilen. — 5. *fig.* abhelfen (*dat.*), heilen; heben, lösen. — 6. P to ∼ a p. over j-n beschwatzen, j-m um den Bart gehen.
salve[2] (ꝑălv) *v/a.* u. *v/n.* ①b. 1. ⚓ ein Schiff oder dessen Ladung bergen. — 2. allg.: † = save[2]. [*v/a.* mit „Heil!“ begrüßen.]
salve[3] (ꝑăˡl-vī) [lt.] I *int.* Heil! — II †
salve-bug (ꝑăˡlw- od. ꝑăˡlw-bŏg) *s., ent.* Art Affel (*Ægapsora*). [salber *m.*]
salver[1] † (ꝑăˡl-wᵉʳ, auch ꝑăˡl-wᵉʳ) *s.* Quack-
salver[2] ⚓ † (ꝑăˡl-wᵉʳ) *s.* Berger *m* von Strandgütern. [Präsentierteller *m.*]
salver[3] (ꝑăˡl-wᵉʳ) [span.] *s.* Servierbrett *n*,
Salve Regina (ꝑăˡl-wiɴᵉ-dǧāɪˡʳ-na) [lt.] *s., Cath.eccl.* Hymnus an die Jungfrau Maria.
salver-shaped ♀ (ꝑăˡl-wᵉʳ-ṣhēpt) *a.* (präsentier)tellerförmig.
salvia ♌ ♀ (ꝑăˡl-wᵉ-a) [lt.] *s.* Salbei *f.*
Salviati glass (ꝑal-wi-āˡʳ-ti glaṣ) [Antonio Salviati aus Vice'nza, 1816–1890] *s.* Kunstglas *n* im alt-venezianischen Stile.
salvific † (ꝑăl-wiˡʳ-ᶠik) *a.* □ (**∼ally** *adv.*) zum Heile dienend, selig machend.
salvo[1] (ꝑăˡl-wō) [lt. *salvo* (*jure*)] *s.* Vorbehalt *m*, Ausflucht *f*, Entschuldigung *f*; to come off with a ∼ glücklich aus einer Angelegenheit herauskommen. — Vgl. ∼[2].
salvo[2] (∼) [it., lt.] *s.* 1. ⚔ ⚓ Sa'lve *f*, Lage *f* (gleichzeitiges Abfeuern vieler Geschütze oder Gewehre). — 2. Ehrensalve *f*, Begrüßungs-2c. Schuß *m.* — 3. ∿ *fig.* ∼s *pl.* of applause donnerndes Beifallklatschen.
salvor ⚓ (ꝑăˡl-wᵉʳ) *s.* Berger *m* e-s Schiffes oder seiner Ladung.
salvy ∿ (ꝑăˡ-wᵉ od. ꝑăˡl-wᵉ) *a.* salben-artig.
Sam[1] (ꝑăm) *npr.*: 1. Kosеform von Samuel. — 2. *Am., co.* = Know-nothing 3. — 3. F *Am.* Uncle ∼ (aus *U.S.* entstanden) der Amerikaner (*coll.*). — 4. *sl., co.* (auch Dicky ∼) Bewohner *m* Liverpools.
sam[2] P (∼) *a.* = sammy[2] (*BM.*).
sam[3] (∼) [a/e.] *v/a.* ①e. 1. † zs.-bringen, sammeln. — 2. *provc.* Milch gerinnen m.
sam[4] (∼) *s., provc.*: to stand ∼ for a p. für j-n bürgen (vgl. auch sammy[2]).
sam[5] † (∼) *adv.* = same (*SP.*).

Samael (ßă'm-mᵃ.ĕl) *npr.* = Sammael.

Samar (ßă-mär') *npr.* (Insel des Indischen Archipe'ls). [*s.* Flügelfrucht *f.*]

samara ♂ ♀ (ßă'm-a-ʀa, ßᵃ.-mä'-ʀa) [lt.]

Samarang (ßă-ma-ʀaˈnᵍ) *npr.* (niederländ. Residẽ'ntschaft auf Ja'va und deren Hauptstadt).

Samarcand (ßă-mᵉʀ-kă'nd) *npr.* Samarka'nd (Stadt im russischen Zentral-Asien).

samare (ßᵃ.-mär') *s.* 1. ehm.: Art Damenjacke (17. *sæc.*). — 2. † = simar.

Samaria (ßᵃ.-mä'ʀ-ᵃ.ˌ ↖ßăm-ᵃ.-ʀăˈr-a) *npr.* Sama'ria (Stadt und Landschaft in Palästi'na).

samariform ♂ ♀ (ßă'm-ᵃ.-ʀᵃ.- od. ßᵃ.-mă'ʀ-ᵃ.-fōʳm) *a.* flügelfruchtförmig.

Samaritan (ßᵃ.-mă'ʀ-ᵉ.-tᵃ.n) [Samaria] **I** *a.* 1. samari'tisch. — **II** *s.* 2. Samari'ter(in). — 3. Samarita'nisch *n* (Sprache). — 4. *fig.* barmherziger Mensch; *bibl.* the good ~ der barmherzige Samariter (Lukas 10,33).

Samaritanism (ˌtᵃ.-nĭsm) *s.* 1. Samaritani'smus *m* (Lehre der Samari'ter in betreff der Juden, ihres Tempels auf dem Berge Garizi'm ꝛc.). — 2. Samari'tertum *n*, thatkräftige Barmherzigkeit.

Samarkand = Samarcand. [artig.]

samaroid ♂ ♀ (ßăˈm.-ᵃ.-ʀȯid) *a.* flügelfruchtˌ

samarra (ßᵃ.-măˈʀ-a) *s.* = simar.

samarskite ♂ (ßăˈm-ᵉʀ-ßkaĭt, *WB.* ßᵃ.-mäʳ-ßkaĭt) *s.*, *min.* Samarski't *m*.

Samaveda (ßă-ma-wē'-da, *IMP.D.* ßăʳ-mᵃ.-wĭ-da) [Sanskrit] *npr.* (eine der vier Vedas).

sambo (ßăˈm-bō) *s.* 1. Sambo *m* (Abkömmling eines Negers und einer Mulattin). — 2. *co.* S~ Neger *m*.

samboo Ost-J. (ßăˈm-bū) *s.*, *zo.* = sambur.

sambook ⚓ (ßăˈm-bůk) [ar.] *s.* Art kleines Fahrzeug (ehm. in Ost-J. und noch an der arabischen Küste gebräuchlich).

sambuca ♪ (ßăm-bjůˈ-ka) [lt.] = sambuke.

sambucus ♂ ♀ (ˌtᵘß) [lt.] *s.* Holunder *m*.

sambuke ♪ (ßăˈm-bjůk) *s.* Alt.: Sambu'ka *f* (wahrscheinlich Art Harfe).

sambul ♀ (ßăˈm-bᵘl) *s.* = musk-root 1.

sambur Ost-J. (ßăˈm-bᵘʳ) [Sanskrit] *s.*, *zo.* Sambur *m*, schwarzer Hirsch (*Cervus Aristo'telis*).

sam-cloth † (ßăˈm-klȯth) *s.* = sampler 3.

same (ßēm) [m/e. *sam(m)e*] **I** *a.* (meist mit vorhergehendem the, this oder that; im Vergleich: mit folgendem as oder with) 1. selb, nämlich, gleich; ɣ. — 2. eben- oder vorerwähnt, besagt; ✆ und Kurialstil: the ~ der-, die-, das-selbe (Ersatz für das persönliche Fürwort). — 3. *fig.* einförmig, eintönig. — **II** † (auch in ~) *adv.* 4. zusammen.

Zu ~ 1: all the ~ gleichwohl, dessenungeachtet; at the ~ time: a) zu gleicher Zeit, zugleich, b) jedoch, trotzdem; it's all the ~ to me es ist mir einerlei; it is the ~ in the end es läuft (ob. kommt) auf eins hinaus; much the ~ (thing) beinahe dasselbe; of the ~ weight (age, &c.) von gleichem Gewicht (Alter ꝛc.); one and the ~ ein und derselbe; P ~ as gerade wie; ~ electricity gleichnamige Elektrizität; the very ~ eben der-, die-, das-selbe; which is the ~ th. was dasselbe bedeutet; F it's the ~ old game es ist die alte Geschichte; you'll never think the ~ of me again ich werde nie wieder in Deiner Achtung den vorigen Platz einnehmen; *prvb.* to lay all one's eggs in the ~ basket alles auf eine Karte setzen. [brick.]

samel-brick ⚙ (ßăˈm-ᵉl-brĭk) *s.* = place-brick.

sameliness ↖ (ßᵉˈm-lᵉ-nᵉß) *s.* = sameness. [eintönig.]

samely *provc.* (ßᵉˈm-lᵉ) *a.* einförmig,

sameness (ˌnᵉß) *s.* 1. Einerleiheit *f*, Nämlichkeit *f*, Gleichheit *f*. — 2. Einförmigkeit *f*, Eintönigkeit *f*. [Korallen-art.]

samester, ~re ✆ (ßă-mᵉˈß-tᵉʳ) *s.* eine

samette † (ßă-mᵉˈt) *s.* = samite.

Samian (ßᵉˈm-ᵉ.n) [Samos] **I** *a.* samisch; von der Insel Samos; ɣ. — **II** *s.* Samier(in), Bewohner(in) von Samos.

Zu ~ 1: ~ earth samische Erde (Art Siegel-erde oder weißer Thon); ~ letter = Pythagorean (s. bd I ɣ) letter; ~ Sage = Pythagoras; ~ stone samischer Stein (zum Polieren von Gold- und Silber-sachen); ~ ware samische Töpferware des Alterthums. [(auch ~ wind).]

samiel (ßᵉˈm-ĭl) [türkisch] *s.* Samum *m*)

Samingo (ßᵃ.-mĭˈnᵍ-gō) *npr.* [wahrscheinlich verkürzt für San Domingo] St. Domi'nikus, Schutzpatron der Zecher (*SH.H.IV,b,5,3,79*).

Samlot(e) (ßᵉˈm-ȯt, ˌōt) *a. u. s.* = Samian.

samiri (ßᵉˈm-ᵉ.-ʀᵉ) *s.* = saguin b.

samisen ♪ (ßăˈm-ᵉ.-ßĕn) [japan.] *s.* dreisaitige Guitarre der Japaner.

samite (ßăˈm-ĭt) [a/f.] *s.* ehm.: schwerer, mit Gold durchwirkter Seidenstoff.

Samlah (ßăˈm-la) *npr.* Samla, König von Edom (1. Mos. 36,37).

samlet (ßăˈm-lᵉt) *s.* = salmonet.

Sammael (ßăˈʳ-mᵃ.-ĕl) *npr.*, jüd. *myth.* Sammaël *m* (Verkörperung des Bösen).

sammier ⚙ (ßăˈʳm-ᵉ.ᵉʳ) *s.* Lohgerberei: Maschine zum Auspressen des Wassers aus Häuten.

Sammy[1] (ßăˈm-ᵉ) *npr.*, Kosеform v. Samuel.

sammy[2] P (ˌ) [Sammy[1]] **I** *s.* Dummkopf *m*, Narr *m*. — **II** *a.* thöricht, dumm; to stand ~ traktieren, die Zeche allein bezahlen.

sammy[3] ⚙ (ˌ) *v/a.* ①d. Lederfabr.: Häute mit kaltem Wasser anfeuchten.

Samnite (ßăˈm-naĭt) [Samnium, alte Landschaft in Mittel-Italien] **I** *a.* 1. samni'tisch; Sa'mnium betr.; röm. *hist.* ~ Wars *pl.* Samni'terkriege *m/pl*. — **II** *s.* 2. Samni'ter(in). — 3. röm. Alt.: wie ein Samni'ter bewaffneter Gladia'tor.

Samoa (ßă- od. ßᵃ.-mōˈ-a) *npr.* Samo'a *n*, Schiffer-Inseln *f/pl.* in Polyne'sien.

Samoan (ßă- od. ßᵃ.-mōˈ-ᵃ.n) **I** *a.* samo'isch; ~ Islands *pl.* = Samoa. — **II** *s.* Samoa'ner(in). [= Samoyed.]

Samoide (ßăm-ᵒ.ĭdˈd), **~ed** (ßᵃ.-mōˈ-jᵉd) *s.*

Samos (ßēˈ-mȯß) *npr.* Samos (Insel im Ägäischen Meere, jetzt türk. Sisam oder Susam); Sage of ~ der Weise von Samos (Pythago'ras). [(alte St. am Euphrat, jetzt: Samsat).]

Samosata (ßᵃ.-mōˈß-ᵃ.-ta) *npr.* Samo'sata

Samothrace (ßăˈm-ᵒ.-*th*ʀēß, ßăm-ᵒ.-*th*ʀēˈ-ßĭ) *npr.*, *geogr.* Samothra'ke *n* (türkische Insel im Ägäischen Meere).

Samothracian (ßăm-ᵒ.-*th*ʀēˈ-ɣchᵉ.n) **I** *a.* samothra'tisch. — **II** *s.* Samothrake *m*, Samothrakin *f*.

samovar (ßăˈm-ᵉ.-wärˈ, *WB.* ßăˈ-mᵒ.-wäˈʳ) [russ.] *s.* Samowa'r *m* (russ. Theemaschine).

Samoyed (ßᵃ.-mōˈ-jᵉd) *s.* Samoje'dem, Samoje'din *f* (finnischer Volksstamm).

Samoyede (*WB.* ßăm-ᵒ.-iˈ-ᵉd) *s.* = Samoyed.

Samoyedic (ˌᵒ.-jēˈ-dˈ-ĭk) *a.* samoje'disch.

samp *Am.* (ßămp) *s.* grob gestoßener Mais; Maisbrei *m*.

sampan ⚓ (ßăˈm-păn) [chin.] *s.* Sampa'n *m* (Art chinesisches Boot). [sapan-wood.]

sampfen-wood ✆ (ßăˈmp-fᵉ.n-wůd) *s.* =

samphire ♀ (ßăˈm-fāʳ oder ~fᵇʳ) *s.* 1. = crest-marine. — 2. ↖ *Am.* = glasswort. — 3. golden ~ s. golden 2 ɣ.

sampi ♂ (ˌpăĭ) [grch.] *s.* Sampi *n* (alter grch. Buchstabe und Zahlzeichen = 900).

sample (ßămpl od. ßampl) [lt. *exemplum*] **I** *s.* 1. ✆ Probe *f*, Muster *n*; ɣ. — 2. Probierkunst: Probe *f*. — 3. ⚒ Handstufe *f*. — 4. † Muster *n*, Beispiel *n*. — **II** *a.* 5. in Zssgn: Probe-... — **III** *v/a.* ①b. 6. † als Muster zusammenstellen (with mit). — 7. nach e-m Vorbilde ausführen, nachbilden. — 8. eine Probe zeigen (nehmen) von. — 9. proben, prüfen, kosten, schmecken.

Zu sample 1 ✆: according to ~, answering ~, by ~ nach Probe; ~s *pl.* of no value Muster *n/pl.* ohne Wert; to draw ~s Probe nehmen.

sample-card ✆ (ßăˈmpl- od. ßaˈmpl-kăˈʳd) *s.* Muster-, Proben-karte *f*.

sample-cutter ⚙ (ˌkŏt-ᵉʳ) *s.* Probenschneider *m* (Werkzeug). [bestellung *f*.]

sample-order ✆ (ˌᵒ.-dᵉʳ-bᵉʳ) *s.* Probe-

sampler (ßăˈm- od. ßaˈm-plᵉʳ) *s.* 1. † Beispiel *n*, Muster *n*. — 2. ⚙ Muster *n*, Mode'll *n*. — 3. Modellblatt *n*, Zeichen-, Stick-tuch *n*. — 4. ✆ Proben-nehmer *m*, -zieher *m*, j. der Proben zur Ansicht vorlegt.

sample-room (ßăˈmpl- od. ßaˈmpl-rūm) *s.* 1. ✆ Muster-, Proben-zimmer *n*. — 2. P *Am.* Probierstube *f*; Schenke *f*, Kneipe *f*.

sample-scale (ˌßkēl) *s.* Probierwage *f*.

sample-spigot ⚙ (ˌßpĭgᵗ) *s.* Probierhahn *m* an Fässern.

sampling (ßăˈm- od. ßaˈm-plĭnᵍ) *s.* Mustersammlung *f*, Auswahl *f*.

sampling-order ✆ (ˌᵒ.-dᵉʳ-bᵉʳ) *s.* Ermächtigung *f* zum Probenziehen.

sampling-stick (ˌßtĭk) *s.* Probenstecher *m* für Getreidehaufen. [Weinzieher *m*.]

sampling-tube ⚙ (ˌtjūb) *s.* Stechheber *m*,

Sampsæan (ßămp-ßĭʳ-ᵉn) *s.*, *eccl.hist.* Sampsäer *m* (Judenchrist frühester Zeit).

Sampson (ßăʳmp-ßᵘn) *npr.* (Dienerin *SH.R.J.*).

sampson-post (ˌpōßt) *s.* = samson-post.

sampsuchine ♀ † (ßăm-ßjůʳ-kaĭn) [grch.] *s.* = sweet marjoram (j. marjoram).

samshoo, ~u (ßăʳm-ɣchū) [chinesisch] *s.* Reisbranntwein *m*; weitS.: Schnaps *m*.

Samson (ßăʳm-ßᵘn) *npr.*, *bibl.* Si'mson *m*; ~ Agonistes dramatisches Gedicht von Milton.

samson-post (ˌpōßt) *s.* 1. ⚓ Deckstütze *f* mit Lippen. — 2. ⚙ *Am.* Stützpfosten *m* des Hebebalkens an einem Öl-Bohrturm.

Samuel (ßăʳm-ĭᵘ-ᵉl) *npr.* Sa'muel *m* (bd. Prophe't um 1100 v. Chr.); *bibl.* Books *pl.* of ~ Bücher *n/pl.* Samue'lis.

sana ♀ (ßăʳ-na) *s.* Art peruvia'nischer Tabak.

sanability (ßăn-ᵃ.-bᵉlʳ-ĭ-tᵉ) *s.* Heilbarkeit *f*.

sanable (ßăʳn-ᵃ.-bᵉl) [lt. *sana'bilis*] *a.* heilbar; ~ness (ˌn-ᵉß) *s.* Heilbarkeit *f*.

sanap † (ßăʳn-ᵃ.p) *s.* = savenape.

sanatar*ium*, **~y** (ßăn-ᵃ.-tāʳ-nᵉ.m, ßăʳn-ᵃ.-tᵉ-ʀᵉ) ✧+ für sanatorium, sanatory.

sanation † (ßᵃ.-nāʳ-ɣchᵉn) [lt.] *s.* Heilung *f*.

sanative (ßăʳn-ᵃ.-tĭw) *a.* heilend, heilsam, heilkräftig; ~ness (ˌn-ᵉß) *s.* Heilsamkeit *f*, Heilkraft *f*. [sanatory.]

sanatorial ↖ (ßăn-ᵃ.-tōʳ-ʀᵉ.l ⑨) *a.* =

sanator*ium* (ßăn-ᵃ.-tōʳ-ʀᵉ.m ⑧) [neu-lt.] *s.* (*pl.* ~ums, ~ʀᵉ.mᵎ od. ~a, ˌʀᵉ.ᵃ), *med.* Sanato'rium *n*, (klimatische) Heil-anstalt.

sanatory (ßăʳn-ᵃ.-tᵎ-ʀᵉ) *a.* heilsam, heilkräftig.

sanbenito (ßăn-bᵉ-nĭʳ-tō) [span.] *s.* Sanbeni'to *m* (mit Flammen und Teufeln bemaltes Oberkleid der von der Inquisition Verurteilten).

sance-bell † (ßăʳnß-bĕl) *s.* = sancte-bell.

Sancho[1] (ßăʳnᵍ-tᵉ) **I** *npr.*: ~ Panza Sancho Pansa (Diener des Don Quixote, siehe bd). — — **II** *s.* = pedro 2.

sancho[2] ♪ (ˌ) *s.* Art Neger-Guitarre.

Sancho-Pedro (ˌ-pĭʳ-dʀō) *s.* = pedro 1.

Sancroft (ßăʳnᵍ-ʀȯft) *npr.*: Dr. William ~ engl. Erzbischof (1617—1693). [liger Sinn.]

sanctanimity (ßăn-ᵍtᵃ-nĭʳm-ᵉ.-tᵉ) *s.* heiˌ

sancte-bell † (ßăʳnᵍtᵃ-tᵉ-bĕl) *s.*, *Cath.eccl.* Meßglocke *f*. [= sanctify.]

sanctificate[1] ↖ (ßăʳnᵍtᵃ-fᵎ-kēt) *v/a.* ①b.

sanctificate[2] † (ˌkăt) *a.* geheiligt, heilig.

sanctification (ßăn-ᵍtᵃ-fᵎ-kăʳ-ɣchᵉn) [spätlt.] *s.* 1. ✆ *theol.* Heiligung *f*. — 2. Weihung *f*. — 3. ↖ Heilighaltung *f*; ~ of the Sunday Sonntagsheiligung *f*.

sanctified (ßăʳnᵍtᵃ-fᵎd) *p.p.* und *a.* □ (~ly, ˌfăĭ-ᵉd-lᵉ) 1. geheiligt, geweiht. — 2. scheinheilig.

sanctifier (βăŋ(k)t-tᵻ-făɪ-ᵉr) *s.* Heiligmachende(r), Heiliger *m*; *theol.* S~ Heiliger Geist.

sanctify (~făɪ) [fr., spät-lt. *sanctifica're*] *v/a.* ①d. 1. weihen. — 2. ⛪ *theol.* heiligen, von Sünden reinigen. — 3. ✎ sanktionieren, bekräftigen. — 4. ✎ rein erhalten. — 5. *bibl.* heiligen, als heilig preisen (Jes. 8,13).

sanctifyingly (~ɪŋ-ˡɪ-ᵉ) *adv.* heiligend.

sanctiloquent ✎ (βăŋ(k)t-tɪˡ-ˡᵒ-kwĕnt) *a.* über himmlische Dinge redend.

sanctimonial † (βăŋ(k)t-tᵻ-mōˡ-nᵻ.ᵓl) *a.* = sanctimonious.

sanctimonious (~nᵻ.ᵓʃᵻ) *a.* □ 1. † heilig, fromm. — 2. frömmelnd, scheinheilig.

sanctimoniousness (~-nᵻʃ) ~**y** (βăŋ(k)t-tᵻ-mᵒ-nᵒ) *s.* 1. † Heiligkeit *f*, Frömmigkeit *f*. — 2. Frömmelei *f*, Scheinheiligkeit *f*.

sanction (βăŋ(k)-ʃᵻ-ᵘn) [lt. *sanction-em*]

I *s.* 1. Bestätigung *f*, Genehmigung *f*, Gut-heißung *f*, Sanktio'n *f*; to give (ob. lend) ~ to a th. et. gutheißen oder bekräftigen. — 2. Weihe *f*. — 3. Verordnung *f*, Gesetz *n*; pragmatic ~ s. pragmatic 1 ↕. — 4. jur.: Bekräftigung *f*, Sanktion *f* (einem Gesetze angefügte Straf-androhung). — **II** *v/a.* ①a. 5. feierlich bekräftigen, bestätigen, sanktionieren. — 6. gutheißen, genehmigen. — *Syn.* siehe allow.

sanctionable (βăŋ(k)-ʃᵻ-nᵓbl) *a.* wert, bekräftigt oder bestätigt zc. zu werden.

sanctionary (~nᵻ-nᵉ) *a.* sanktionierend; Bestätigungs-...

sanctitude (βăŋ(k)t-tᵻ-tjūd) *s.* Heiligkeit *f*.

sanctity (~tᵉ) [lt.] *s.* (*pl.* ~**ies**, ~tᵓz) 1. Heiligkeit *f*, Frömmigkeit *f*, Gottesfurcht *f*; Reinheit *f*, Unschuld *f*. — 2. Heiligkeit *f*, Unverletzlichkeit *f*. — 3. ✎ heiliges Wesen, Heilige(r); heilige Sache.

sanctuarise ④ ✎ (βăŋ(k)t-tiūᵘ-ᵉrăɪz) *v/a.* ①b. eine Freistätte gewähren (*dat.*).

sanctuary (~rᵉ) [spät-lt. *sanctua'rium*]

I *s.* (*pl.* ~**ies**, ~rᵉz) 1. Heiligtum *n*. — 2. Tempel *m* (bsd. der jüdische in Jerusalem). — 3. a) das Allerheiligste im jüd. Tempel; b) inneres Heiligtum eines heidnischen Tempels. — 4. *eccl.* Hoch-altarstätte *f*. — 5. Kirche *f*. — 6. = refuge 2; to flee to a ~ in ein Asyl fliehen; † to take ~ seine Zuflucht nehmen (in zu), Schutz suchen (in in); † a ~ man Kirchenflüchtige(r). — **II** † *v/a.* 7. in Sicherheit bringen.

sanctum (βăŋ(k)t-tᵘm) [lt.] *s.* 1. Heiligtum *n*, heilige Stätte; ~ sanctorum (βăŋ(k)-tōˢ-rᵘm ⑨) das Allerheiligste des jüdischen Tempels. — 2. F *fig.* Heiligtum *n*, Privat-, Studier-zimmer *n*, Boudoir *n* zc.

Sanctus ♪ (~tᵘs) [lt.] *s.* Sanktus *n* (Zeit der Messe); † black ~ possenhafter, mißtönender Gesang; Wirrwarr *m*; ~ bell Meßglocke *f*.

sand (βănd) [a/e.] **I** *s.* 1. Sand *m* ↕. — 2. a) ⚓ Sand-bank *f*, -boden *m*; b) ~**s** *pl.* Sand-ebene *f*, -wüste *f*; ↕. — 3. ⚙ Gießerei: Form-, Gieß-sand *m*; ↕. — 4. ⚒ Pochmehl *n*. — 5. *Am.* (Pennsylva'nien): Sandstein *m* (s. oil-sand). — 6. *poet.* ~**s** *pl.* Sand *m*, Augenblicke *m/pl.* (die durch die Sand-uhr gemessene dahin-eilende Zeit); his ~s are run (out) seine Zeit ist um. — 7. F *Am.* = **grit** 1 6. — **II** *v/a.* ①a. 8. mit Sand bestreuen od. bedecken; verfanden; ~ed paper Sandpapier *n*. — 9. ⓦ mit Sand vermengen. — 10. ⚙ to ~ stones Steine mit Sand (ab-)schleifen. — 11. ⚓ † auf den Sand treiben.

Zu ~ 1: grain of ~ Sandkorn *n*; alluvial ~ Schwemm-, Fluß-sand *m*; auriferous ~ Goldsand *m*; building ~ Mauersand *m*; coarse ~, grober Sand, Kies *m*; drifted ~, quick ~, shifting ~ Treib-, Flugsand *m*; ferruginous ~ Eisensand *m*; shelly ~ Muschelsand *m*; ~ poor in clay magerer Sand; ~ rich in clay fetter Sand; *fig.* to plough the ~s den Seesand pflügen, sich fruchtlos bemühen; *prvb.* to build on ~, to build on the ~s auf Sand bauen.

Zu ~ 2: a) ⚓: oozy ~ Mudderbank *f*; shelf of ~ Sandbank *f*; shifting ~ bewegliche Sandbank; tail of a ~ Ausläufer *m* einer Sandbank; b) Libyan Sands *pl.* Libysche Wüste.

Zu ~ 3 ⚙ Gießerei: baked ~ Formmasse *f*; casting in ~ Sandguß *m*; dry ~, loamy ~ ausgeglühter Formsand; new ~ feingesiebter Formsand; sharp ~ sehr feiner Sand.

sandal[1] (βăn-dᵓl) [grch.] *s.* 1. Sanda'le *f*, Riemen-, Bänder-schuh *m*. — 2. tief ausgeschnittener Damen-Schnürstiefel. — 3. a) roter Schuh eines Bischofs oder Abtes; b) Pantoffel *m* des Papstes. — 4. Art niedriger Gummischuh mit Spannriemen. — 5. *her.* Bild *n* eines einfachen Schuhes (s. brogue 1). — 6. Schuhband *n*.

sandal[2] ♀ (~) *s.* = sandalwood.

sandal[3] (~) *s.* = sendal.

sandal[4] ⚓ (~) [ar.] *s.* Art zweimastiges, langes schmales Boot (Berberei). — Vgl. ~[1] bis [3].

sandaled (βăn-dᵓld) *a.* = sandalled.

sandaliform (βăn-dă-ˡᵉ-fōˢm, *WB.* βăn-dăˡ-ᵉ-fōˢm) *a.* sandalen-artig.

sandalin ♀ (βăˡn-dă-lĭn) *s.* = sandalwood.

sandalled (βăˡn-dᵓld) *a.* 1. mit Sanda'len zc. versehen, Sandalen tragend. — 2. mit Bändern befestigt (Frauenschuh).

sandal-tree ♀ (βăˡn-dᵓl-trĭ) *s.* Sando'ribaum *m* (*Sando'ricum*).

sandalwood ♀ (~wŭd) *s.* weißer Sandelbaum (*Sa'ntalum album*) u. dessen Holz; red ~ rotes Sandelholz (von *Pteroca'rpus santali'nus*). [holländ. Insel im Indischen Ozean).

Sandalwood Island (ˌ ăɪ-ˡᵒnd) *npr.*

sandarac(h) (βăn-dăˡʳ.ᵃ-βĭn) *s.*, *chm.*

sandarac-tree ♀ (βăˡn-dᵓ-răk-trĭ) *s.* = arartree. [Schottland).

Sanday (βăˡn-dē) *npr.* (orka'dische Insel bei)

S and B (ĕs ănd bĭ) *s.* Sodawasser *n* mit Cognac (soda and brandy).

sand-badger (βăˡnd-băd-Gᵉʳ) *s.*, *zo.* Art javanischer Dachs (*Meles*).

sand-bag (βăˡnd-băg) **I** *s.* 1. ✕ *frt.* Sand-, Erd-sack *m*. — 2. ⚙ Sandkissen *n* der Graveure zc. — 3. a) ehm.: am Ende eines Stabes befestigter Sandsack als Waffe; b) mit Sand gefüllter kurzer Gummi- od. Lederschlauch zum Schlagen. — **II** *v/a.* ①e. 4. mit einem Sandsack zc. (s. ~ 3) schlagen.

sandbagger (βăˡnd-băg-ᵉr) *s.* 1. Sandsackschläger *m* (siehe sand-bag 3). — 2. ⚓ Segelboot *n* mit Sandsäcken als Ballast.

sand-ball (βăˡnd-bâl) *s.* mit Sand versetzte Seifenkugel. [ring *m*.

~band ⚙ (~bănd) *s.* Wagenban: Naben-

~bank (~băŋk) *s.* Sandbank *f* in Flüssen zc.

~bath (~*bath*, ~bāth) *s.*, *chm.*, *med.* Sandbad *n* (auch der Vögel).

~bear (~bāᵉr) *s.*, *zo.* = balisaur.

~bearings ⚙ (~bāᵉr-rĭnᵍz) *s/pl.* Gießerei: Stützen *f/pl.* des Formkerns.

~bed ⚙ (βăˡnd-bĕd) *s.* Gießerei: offene Sandform; Sandboden *m*.

sandbeef Öst.-ɜ. (~bĭf) *s.* = sandwich[2].

sand-bellows ⚙ (~bĕˡl-ōz) *s/pl.* Sandgebläse *n*. [läufer *m*.

~bird (βăˡnd-bōᵘd) *s.*, *orn.* Strand-

~blast ⚙ (~blaßt) *s.* Sandgebläse *n*.

~blind ✎ (~blaĭnd) [a/e. *sām* halb und blind[1]] *a.* schwach-, blöd-sichtig; ~**ness** ✎ (~nᵉß) *s.* Schwachsichtigkeit *f*.

~blower ⚙ (~blōˢ-ᵉr) *s.* Sandgebläse *n*.

~box (βăˡnd-bŏkß) *s.* 1. Sandstreusaß *n*. — 2. 🚂 Sandstreuer *m* der Lokomotive. — 3. *Am.* hölzerner Spuknapf mit Sand. — 4. ♀ Sandbüchsenbaum *m* (*Hura cre'pitans*; auch ~ tree).

sand-boy (βăˡnd-bōĭ) *s.* Sand-junge *m*, -träger *m*; F ✎ as jolly as a ~ s. jolly[1] 3 ↕.

~brake ⚙ 🚂 (~brēk) *s.* Sandbremse *f*.

~bug (~bŏg) *s.* 1. *zo.* Art Schalenkrebs (*Hippa*). — 2. *ent.*, *Am.* Grabwespe *f*.

~bur ♀ *Am.* (~bōᵉr) *s.* geschnäbelter Nachtschatten (*Sola'num rostra'tum*).

~burned ⚙ (~bōᵉrnd) *a.* Gießerei: mit Sand verschmolzen (Gußfläche).

Sandby (βăˡnd-bᵉ) *npr.*: Paul ~ Landschaftsmaler, Gründer der englischen Wassermalereischule (1725–1809).

~canal *m* eines See-igels.

sand-canal (βăˡnd-kă-năl) *s.*, *zo.* Stein-

~casting ⚙ (~-kaˡᵉ.ᵓß-tĭnᵍ) *s.* Sandgießerei *f*; ~ between flasks Kastenguß *m*; covered ~ verdeckter Herdguß; open ~ Herdguß *m*.

~cherry ♀ (βăˡnd-tʃĕr-ᵉ) *s.* Sandkirsche *f* (*Prunus pu'mila*). [*arena'ria*).

~clam (~klăm) *s.*, *zo.* Klaffmuschel *f* (*Mya*)

~cloth ⓦ (~klŏth) *s.* Sand-leinen *n*.

~club (~klŏb) *s.* Sandbeutel *m*.

~cock *provc.* (~kŏk) *s.* = redshank 1 b.

~collar (~kŏlᵉ.ᵉr) *s.* = sand-saucer.

~collector ⚙ (~-tᵉ-lĕk-tᵉr) *s.* Papierfabr.: Sandfang *m*.

~coloured (~kŏl-ᵉrd) *a.* sandfarben.

~corn (βăˡnd-kōᵉn) *s.* Sandkorn *n*.

~crab (~-krăb) *s.*, *zo.* 1. Sandkrabbe *f* (*Ocy'poda arena'ria*). — 2. = lady-crab.

~crack (~-krăk) *s.* 1. *vet.* Hornkluft *f* (Krankheit der Pferde). — 2. ⚙ Ziegelei: Sand-riß *m*, -sprung *m*.

~cricket (βăˡnd-krĭk-ᵉt) *s.*, *ent.* Art Laubheuschrecke (*Stenope'lmatus*; *U.S.*).

~crucible ⚙ (βăˡnd-krūᵘˢ-βĭbl) *s.* Sand-Schmelztiegel *m*. [Quetschmaschine *f*.

~crusher ⚙ (βăˡnd-krŭʃ-ᵉr) *s.* Sand-

~cupel ⚙ (βăˡnd-tjūᵘ-bᵉl oder ~kŏp-ᵉl) *s.*, *metall.*, *chm.* Sandkapelle *f*.

~cusk (~kŭßk) *s.*, *ichth.* = ophidium.

~dab (~dăb) *s.* Art Scholle (a. rusty dab).

~dart (~dā-ᵉt) *s.*, *ent.* Art Eule (*A'grotis ripæ*).

~darter (~dā-ᵉtᵉr) *s.*, *ichth.* Art Springbarsch (*Ammocry'pta pellu'cida*; *U.S.*).

~defect ⚙ (~bᵉ-fĕkt) *s.* Glasfabr.: Sandfleck *m*, Höcker *m*, Nabel *m*.

~diver (~dăĭ-wᵉr) *s.* = sand-darter.

~dollar (~dŏl-ᵉr) *s.* = cake-urchin.

~drag ⚙ (~drăg) *s.* Sandbohrer *m*.

~drier ⚙ (βăˡnd-drăĭ-ᵉr) *s.* Sandtrocken-Vorrichtung *f*.

~drift (~drĭft) *s.* Flug-, Trieb-sand *m*.

~dune (~djūn) *s.* Sand-düne *f*.

sanded (βăˡn-bᵉd) *a.* 1. mit Sand bestreut oder bedeckt, sandig, versandet; Sand-... — 2. sandfarben, rotgelb. — 3. *provc.* = sand-blind. [*m* (*Ammo'dytes*).

sand-eel (βăˡnd-īl) *s.*, *ichth.* Sand-aal

sand-ejector ⚙ (~-ᵉ-dʒĕk-tᵉr) *s.* Sandpumpe *f* für Brunnen zc. [brick.

sandel-brick ⚙ (βăˡn-dᵓl-brĭk) = place-

Sandeman (βăˡn-dᵉ-măn) *npr.*: Robert ~ kommunistischer Sektierer Schottlands (1718-1771).

Sandemanian (βăn-bᵉ-mēˡ-nᵉ.ᵓn) *s.*, *rel.* Anhänger *m* des Robert Sandeman.

Sandemanianism (~nᵉ.ᵉ-nĭsm) *s.*, *rel.* Lehren *f/pl.* des Robert Sandeman.

Sander[1] (βăˡn-dᵉr) *npr.* Kose-form v. Alexander.

sander[2] ♀ † (~) *s.* = sandalwood.

sanderling (βăˡn-dᵉr-lĭnᵍ) *s.*, *orn.* Sanderling *m* (*Ca'lidris arena'ria*).

sanders ♀ † (~dᵉrᵍ) *s.* = sandalwood.

sanders-blue ⑥ (~blū) *s.* s. blue 9 ↕.

Sanderson (βăˡn-dᵉr-ßᵉn) *npr.* (Familienname). [sandalwood.

sanderswood ♀ (βăˡn-dᵉrᵍ-wŭd) *s.* =

sandever ⚙ (βăˡn-dᵉ-vᵉr) *s.* = sandiver.

sand-fence ⚙ (βăˡnd-fĕnß) *s.* Wasserbau: Art Zaun aus A-förmigen Pfählen u. Buschwerk.

sand-*fish* (ßă″nd-fĭsch) *s.* Sandfisch *m* (*Tri'chodon ste'lleri*; *Ala'ska, U. S.*).
~-flag (~-flăg) *s.* platten-artiger Sandstein.
~-flaw ⊕ (~-flâ) *s.* = sand-crack 2.
~-flea (~-flī) *s.*, *zo.* 1. Sandfloh (= chigoe). — 2. Sandhüpfer *m* (= beach-flea).
~-flood (~-flŏd) *s.* Flugsand *m* der Wüste.
~-flounder *Am.* (~-flaun-dᵊr) *s.*, *ichth.* Art Flunder (*Bothus macula'tus*).
~-fluke (ßă″nd-flūk) *s.*, *ichth.* 1. = sand-sucker 1. — 2. kleinköpfige Scholle (*Pleuro*ne'ctes microce'phalus*).
~-fly (ßă″nd-flaī) *s.*, *ent.* 1. Sandmücke *f* (*Limu'lium noci'vum*; *U. S.*). — 2. Haarmücke *f* (*Bi'bio*).
Sandford (ßă″nd-fᵊrd) *npr.*: History of ~ and Merton ein Kinderbuch (1783 von Thomas Day). [Sandform *f*.]
sand-*form* ⊕ (ßă″nd-fō*m) *s.*, *metall.*
~-gale (~-gēl) *s.* Sandsturm *m*.
~-gall (~-gâl) *s.*, *geol.* = sand-pipe 1.
~-gaper (~-gē-pᵊr) *s.*, *zo.* Klaffmuschel *f* (*Mya arena'ria*). [Kent, England).]
Sandgate (ßă″nd-gāt) *npr.* (Bade-ort in)
sand-*gavel* † (ßă″nd-gă*w-ᵊl ob. ~-gē-wᵊl) *s.* Sandsteuer *f* für Sandgraben.
~-glass (~-glaß) *s.* Sand-uhr *f*, Stundenglas *n*. [gras *n*.]
~-grass ❦ (~-graß) *s.* Sand-, Küsten-)
~-grouse (~-graus) *s.*, *orn.* Sand-flughuhn *n* (*Pte'rocles arena'rius*).
~-guard ⊕ (~-gă*d) *s.* Wagenb.: Nabenring *m*.
~-head (~-hĕd) *s.* Sand-bank *f*, -barren *m*.
~-heat (~-hīt) *s.*, *chm.* Sandbad-hitze *f*.
~-hill (~-hĭl) *s.* Sandhügel *m*; *orn.* ~ crane cana'discher Kranich (*Grus canade'nsis*).
~-hiller *Am.* (~-hĭl-ᵊr) *s.* Bewohner der fichtenbewachsenen Sandhügel in Georgia u. Süd-Carolina (*U. S.*). [des Pumpenkastens.]
~-holder ⊕ (~-hōl-dᵊr) *s.* Sandbehälter *m*)
~-hopper (~-hŏp-ᵊr) *s.*, *zo.* = beach-flea.
~-hornet (~-hō*r-nᵉt) *s.*, *ent.* Sand-horniſſe *f*, -weſpe *f*.
Sandhurst (ßă″nd-hᵊrßt) *npr.*: a) Stadt in *Berksh.* (Engl.) mit Kriegs- und Generalſtabsſchule; ~ candidate Prüfungskandidat *m* für die dortige Militärſchule; ~ man j. der in S. ſeine Studien für den Generalſtab gemacht hat; b) Stadt der auſtraliſchen Kolonie Vikto'ria.
Sandie[1] (ßă″n-dᵉ) *npr.* = Sandy[1].
sandie[2] (~) *s.*, *orn.* = sandy[2].
sandiferous † (ßăn-dĭ″f-ᵊ-rŏß) *a.* Sand (mit ſich) führend. [Sandfarbigkeit *f*.]
sandiness (ßă″n-dᵉ-nᵉß) *s.* Sandigkeit *f*;)
sanding (~dĭn*) *s.* 1. ⊕ Töpferkunſt: Sandprobe *f* beim Vergolden. — 2. Vergraben *n* von Auſtern in Sand. — 3. Vermengung *f* mit Sand ꝛc. (ſ. sand II).
sandish † (ßă″n-dĭſch) *a.* ſandig, locker.
sandiver ⊕ (~dᵊ-wᵊr) [a/ſ. *suin de verre*] *s.* Glasfabr.: Glas-galle *f*, -ſchlacke *f*.
sandix † (~dĭkß) [lt., grch.] *s.* Sandix *m* (Art Bleiglätte, rote Farbe).
sand-jack ❦ (ßă″nd-dǥăk) *s.* = willow-oak.
sandjak (~) *s.* = sanjak.
sand-*jet* ⊕ (ßă″nd-dǥĕt) *s.* Sandgebläſe *n*.
~-lance (~-lanß) *s.*, *ichth.* = sand-eel.
~-lark (~-lâ*k) *s.*, *orn.* Vogel, der über den Sand rennt, etwa: Sand-, Strand-läufer *m*.
~-leek ❦ (~-līk) *s.* Schlangenlauch *m* (*A'llium scorodo'prasum*).
~-like (~-laīk) *a.* ſand-artig.
sandling † (ßă″nd-lĭn*) *s.* = sand-eel.
sand-lizard (ßă″nd-lĭ*-ᵊrd) *s.*, *zo.* gemeine Eidechſe (*Lace'rta a'gilis*).
sand-lob (~-lŏb) *s.* = lobworm.
sand-lot *Am.* (~-lŏt) *a.*, *pol.*: ~ constitution Verfaſſung von Kalifornien von 1879; ~ orator kalifornischer ſozialiſtiſcher Redner (die ſozialiſtiſch-kommuniſtiſchen Gegner der Kult-Einfuhr [Sand Lots Party] pflegten ſich in San Francisko [1877 bis 1880] auf den unbebauten Sandplätzen dieſer Stadt zu verſammeln).
sandman (ßă″nd-măn) *s.* Kinderſpr.: Sandmann *m* (Schlaf). [swallow.]
sand-*martin* (~-mâ*-tᵊn) *s.*, *orn.* = bank-)
~-mason (~-mēßn) *s.*, *zo.* Art Röhrenwurm (*Terebe'lla littora'lis*).
~-mole (~-mōl) *s.*, *zo.* Wurfmaus *f*, Sandgräber *m* (Familie *Georhy'chidæ*; Süd-Afrika).
~-monitor (~-mŏn-ᵉ-tᵊr) *s.*, *zo.* Sand-echſe *f* (*Vara'nus arena'rius*). [form *f*.]
~-mould ⊕ (~-mōld) *s.* Gießerei: Sand-)
~-moulder ⊕ (~-mōl-dᵊr) *s.* Sandformer *m*.
~-moulding ⊕ (ßă″nd-mō″l-dĭn*) *s.* Sandformerei *f*.
~-mouse *provc.* (ßă″nd-mau*ß) *s.* = dunlin.
~-myrtle ❦ (~-mö″rtl) *s.* Sandmyrte *f* (*Leiophy'llum buxifo'lium*; *U. S.*). [(*Eryx*).]
~-natter (~-năt-ᵊr) *s.*, *zo.* Sandviper *f*)
~-necker ⑤ (~-nĕk-ᵊr) = sand-sucker 1.
Sandown (ßă″n-daun) *npr.* (Bade-ort auf der Inſel Wight, England). [auſter *f*.]
sand-oyster (ßă″nd-ŏĭß-tᵊr) *s.*, *zo.* Sand-)
sandpaper (ßă″nd-pē-pᵊr) **I** *s.* 1. ⊕ Sandpapier *n*. — **II** *v/a.* ①a. 2. ⊕ mit Sandpapier abreiben (auch to ~ off). — 3. *fig.* glätten, abfeilen.
sandpapering-machine ⊕ (ßăn″d-pē-pᵊ-rĭn*-mᵉ-ſchīn) *s.* Maſchine, die mittels Sandpapier glättet. [Dille'nie.]
sandpaper-tree ❦ (ßă″nd-pē-pᵊr-trī) *s.* Art)
sand-partridge (ßă″nd-pâ″-trĭdǥ) *s.*, *orn.* Sand-Rebhuhn *n* (*Ammope'rdix*).
sandpeep *Am.* (ßă″nd-pīp) *s.*, *orn.* etwa: Sandpieper *m* (Name mehrerer kleiner Vögel, bſd. des Zwerg-ſtrandläufers (*Acto'dromas minu'ta*).
sand-*perch* *Am.* (ßă″nd-pᵊrtſch) *s.* = calico-bass. [Gemälde *n*.]
~-picture (~-pĭk-tſch*ᵊr) *s.* Sandpapier-)
~-pigeon (~-pĭdǥ-ᵊn) *s.* = sand-grouse.
~-pike (~-paīk) *s.*, *ichth.* = sauger.
~-pillar (~-pĭl-ᵊr) *s.* = sandspout.
~-pine ❦ (~-paīn) *s.* Sandkiefer *f* (*Pinus clausa*; Florida, *U. S.*).
~-pipe (~-paīp) *s.* 1. *geol.* Sand-röhre *f* im weißen Kalk Englands und Frankreichs. — 2. ⊕ 🚂 Streu-rohr *n* der Lokomotive.
sandpiper (ßă″nd-pᵊr) *s.* 1. *orn.* Strandläufer *m* (*Tringa, Acto'dromas, &c.*); common ~ = fiddler 2 a. — 2. *ichth.* = pride[2].
sand-*pit* (ßă″nd-pĭt) *s.* Sandgrube *f*.
~-plover (~-plŏw-ᵊr) *s.* = ring-plover.
~-prey (~-prē), **~-pride** (~-praīd) *s.* = mud-lamprey. [Brunnenbohren.]
~-pump ⊕ (~-pŏmp) *s.* Sandpumpe *f* beim)
~-rat (~-răt) *s.* 1. *zo.*: a) = camass-rat; b) Taſchenratte *f* (*Ge'omys bursa'rius*). — 2. ⊕ *sl.* Former *m* (= moulder[2] 1).
~-reed ❦ (~-rīd) *s.* = beach-grass.
~-reel ⊕ (~-rīl) *s.* Winde *f* beim Brunnenbohren.
~-ridge (~-rĭdǥ) *s.* Sand-rücken *m*, -bank *f*.
Sandringham (ßă″nd-rĭn*-ᵊm) *npr.* Ort in *Norf.*, England, Reſidenz des Prinzen von Wales.
sandrock ↖ (ßă″nd-rŏk) *s.* = sandstone.
sand-roll ⊕ (~-rōl) *s.*, *metall.* in Sand gegoſſene Walze.
sandrunner (~rŏn-ᵊr) *s.* = sandpiper 1.
sand-*saucer* F (~-ßă-ßᵊr) *s.*, *zo.* Eiermaſſe der Nabelſchnecken-art *Luna'tia heros*.
~-scoop ⊕ (~-ßkūp) *s.* Baggerſchaufel *f* für Sand. [Durchwurf *m*.]
~-screen ⊕ (~-ßkrīn) *s.* Sandſieb *n*,)
~-shark (ßă″nd-ſchâ*k) *s.*, *ichth.* Sandhai *m* (*Carcha'rias littora'lis*).
~-shot (~-ſchŏt) *s.* kleine eiſerne (in Sand gegoſſene) Kugeln *f/pl.*
~-shrimp (~-ſchrĭmp) *s.*, *ichth.* Garneele *f* (*Crangon vulga'ris*).
~-sifter ⊕ (~-ßĭf-tᵊr) *s.* = sand-screen.
~-skink (~-ßkĭn*k) *s.*, *zo.* Sandſkink *m* (*Go'ngylus ocella'tus*).
~-skipper (~-ßkĭp-ᵊr) *s.* = beach-flea.
sand-*smelt* (ßă″nd-ßmĕlt) *s.*, *ichth.* Art Seehecht (*Atheri'na pre'sbyter*).
~-snake (~-ßnēk*) *s.*, *zo.* 1. = desert-snake. — 2. Sandſchlange *f* (*Eryx jaculus*).
~-snipe (~-ßnaīp) *s.* = fiddler 2 a.
~-sole (~-ßōl) *s.*, *zo.* Art Seezunge (*Solea la'scaris*).
~-spit ⚓ (~-ßpĭt) *s.* Sandzunge *f*.
~-split ⊕ (~-ßplĭt) *s.*, *tel.* Riß *m* im Draht.
sandspout (ßă″nd-ßpaut) *s.* Sand-hoſe *f*, -wirbel *m*. [miere *f* (*Lepi'gonum*).]
sandspurry ❦ (~-ßpör-*) *s.* Schuppen-)
sand-star (~-ßtâ*) *s.*, *zo.* 1. Seeſtern *m*. — 2. Schlangenſtern *m* (= ophiuran).
sandstay ❦ (~-ßtē) *s.* Strauch od. kleiner Baum Auſtra'liens (*Leptospe'rmum læviga'tum*).
sandstone (ßă″nd-ßtōn) *s.*, *min.*, *geol.* Sandſtein *m*; argillaceous ~ Thonſandſtein *m*; calcareous ~ Kalkſandſtein *m*; coal-bearing ~ Kohlenſandſtein *m*; new red ~, variegated ~ Buntſandſtein *m*; old red ~ alter devo'niſcher Rotſandſtein; silicious ~ Kieſelſandſtein *m*.
sandstone-grit (~-gĭt) *s.*, *min.* grobkörniger Kohlenſandſtein. [ſturm *m*.]
sand-*storm* (ßă″nd-ßtō*m) *s.* Sand-)
~-sucker (~-ßŏk-ᵊr) *s.* 1. *ichth.* unechte Kliefſche (*Hippoglosso'des limandoï'des*). — 2. P *Am.*, *zo.* Name für Seeſcheiben, Seeringelwürmer ꝛc. [ſwallow.]
~-swallow (ßă″nd-ßwŏ″l-ō) *s.* = bank-)
~-thrower ⊕ (ßă″nd-*thrō-ᵊr) *s.* Sandwerfer *m* (Werkzeug, um Sand auf bemalte ꝛc. Flächen zu werfen). [Schlamm-fang *m*.]
~-trap ⊕ (~-trăp) *s.* Waſſerbau: Sand-)
~-tube (~-tjūb) *s.* 1. *min.* Blitzröhre *f*. — 2. *zo.* = sand-canal.
~-viper *Am.* (~-waī-pᵊr) *s.*, *zo.* Art harmloſe Schlange (*He'terodon*). [trommel *f*.]
~-washer ⊕ (~-wŏſch-ᵊr) *s.* Sandwaſch-)
~-wasp (~-wŏßp) *s.*, *ent.* Sand-, Grabweſpe *f*.
sandweed ❦ *provc.* (~wīd) *s.* 1. = sandwort. — 2. Acker-Spark *m* (*Spe'rgula arve'nsis*). [tels Sandes ſchweißen.]
sandweld ⊕ (~wĕld) *v/a.* ①a. Eiſen mit-)
sand-whirl (~-(h)wö″rl) *s.* = sandspout.
Sandwich[1] (ßă″nd-wĭtſch) *npr.* Flecken in Kent, England, einer der Cinque Ports.
sandwich[2] (ßă″nd-wĭtſch) [Earl of S~ (geſt. 1792) aß ſolche Butterbrote beim Spiel] **I** *s.* 1. zwei zuſ.-geklappte, belegte dünne Brotſchnitten, belegte Doppelſtulle, belegtes Butterbrot; ham ~es *pl.* Schinkenbrötchen *n/pl.* — 2. Fj. der oder etwas das ſich zwiſchen zwei Dingen od. Perſonen befindet, zB. = sandwich-man 2. — **II** *v/a.* ①c. 3. dünne, belegte, zuſ.-geklappte Butterbrote ſchneiden aus. — 4. einlaſſen, einlegen (between zwiſchen); to be ~ed between ſeinen Platz haben od. eingepfercht ſein zwiſchen. — Vgl. ~[1].
Sandwich Bay (ßă″nd-wĭtſch bē) *npr.* (Meeresbucht an der Oſtküſte von Labrador).
sandwich-boat (~-bōt) *s.* Ruderſport (*Oxf.*): Boot, das ſich an der Spitze der zweiten Abteilung und am Ende der erſten befindet.
sandwich-box (~-bŏkß) *s.* 1. Butterbrot-kapſel *f*. — 2. Büchſe *f* mit Inhalt für kalte Küche.
Sandwich Islands (~ aī″-lᵊndſ) *npr/pl.* Sandwich- oder hawai'iſche Inſeln *f/pl.*
sandwich-man (~-măn) *s.* 1. Verkäufer *m* belegter Brötchen. — 2. *sl.* wandelndes Plakat (Mann, der auf Rücken und Bruſt ein Plakat trägt). [wind *m*.]
sand-wind (ßă″nd-wind) *s.* Sand-, Staub-)
sandworm (~wö″rm) *s.*, *zo.* Sandwurm *m* (*Areni'cola, Sabella'ria*, &c.). [*na'ria*).]
sandwort ❦ (~wö″rt) *s.* Sandkraut *n* (*Are-)
Sandy[1] (ßă″n-dᵉ) [*dim.* von Alexander] *npr.* Alexanderchen *n* (auch Spitzname, bſd. für einen Niederſchotten). — Vgl. ~[2].

Signs (☞ see page IX): F familiar; P vulgar; ſ flash; ↖ rare; † obsolete (died); * new word (born); ✣ incorrect; ☡ scientific;

sandy[2] (ßă′n-dᵉ) **I** *a.* 1. sandig, voll Sand; Sand-...; ⚸. — 2. sand-artig. — 3. *fig.* sandig, locker, unsicher. — 4. *fig.* trocken, uninteressant. — 5. sandfarben, gelblich-rot; ⚸. — 6. *Am., sl.* entschlossen, mutig (= gritty[2] 2). — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵇ ſ) 7. *orn.* = ~ laverock (ſ. ~ 5 ⚸); *provc.* cuckoo's ~ = meadow-pipit. — Vgl. ~[1].

Zu ~ 1: ~ desert, ~ plain Sandwüſte *f*; ~ hour-glass Sand-uhr *f*; ~ soil Sandboden *m*.

Zu ~ 5: ~ hair rotes Haar; *orn.* ~ laverock: a) = ring-plover, b) = fiddler 2 a; *Am., orn.* ~ mocking-bird Waldſpötter *m* (*Harporhy'nchus rufus*); *contp., co.* ~ pate Rottopf *m*.

sandy-bottomed (ßă′n-dᵇ-bŏt-ᵗmd) *a.* mit ſandigem Grunde.

sandy-carpet (~-kă′r-pᵗt) *s., ent.* Sammlername: Art Spanner (*Emmele'sia decolora'ta*).

sandy-glass † (~-glaß) *s.* = sand-glass.

sandy-haired (~-hă′rd) *a.* rot-haarig, -köpfig.

Sandy Hook (~ hŭk) *npr.* Sandbank am Eingange der Bai von New York mit Leucht-turm.

Sandy River (ßă′n-dᵉ rĭ′w-ᵊr) *npr.* (Nebenfluß des Ohio, *U. S.*).

Sandys (ßă′n-dĭß, auch ßănd) *npr.*: Edwin ~ Erzbiſchof von York (1519–1588); George ~ deſſen Sohn, Dichter (1577–1644).

sandyx † (ßă′n-dĭkß) *s.* = sandix.

sane[1] (ßēn) [lt. *sanus*] *a.* □ (auch jur.) geiſtig geſund, bei geſundem Verſtande (*Syn.* ſiehe healthful); no ~ person kein Vernünftiger. — Vgl. ~[2].

sane[2] ſchott. (~) *v/a.* ①b. ſegnen.

saneness (ßē′n-nᵉß) *s.* (geiſtige) Geſundheit.

San Francisco (ßăn ſrăn-ßĭ′ß-kō) *npr.* (St. im Staate Kalifornien, *U. S.*).

sang[1] (ßăngᵍ) *pret.* von to sing.

sang[2] † oder *provc.* u. ſchott. (~) *s.* = song.

sang[3] *Am.* (~) **I** ♀ *s.* = ginseng. — **II** *v/n.* ①a. to go a-sanging Ginſeng einſammeln.

sang[4] (fr.: ßą) [(alt-)fr.] *s., her.* Blut *n*.

sang[5] ♪ (*CT.D.* ßŏngᵍ) *s.* = cheng.

sanga (ßă′ngᵍ-ga) [abeſſiniſch] *s.* = Galla-ox.

Sangamon (~gᵘᴱ-mŏn) *npr.* (Fluß in Illinois).

sangaree (ßăngᵍ-gᵘᴱ-rĭ′) [ſpan. *sangri'a*] **I** *s.* Wein *m*; engᴇ. *s.*: verſüßter u. gewürzter Rotwein mit Waſſer. — **II** *v/a.* ①a. Wein, Likör verdünnen und verſüßen, Sangaree machen aus. — **III** *v/n.* ①a. Sangaree trinken.

sang-de-bœuf ⚙ ◉ (fr.: ßą-dᵉ-bö′f) [fr.] *s.* Tief-rot an des alten chineſiſchen Porzellans.

sang-froid (fr.: ßą-frŏa′) [fr.] *s.* Kaltblütigkeit *f*. [Ginſeng-hacke *f*.]

sang-hoe *Am.* (ßă′ngᵍ-hō) [sang[3]] *s.*

sangiac (ßă′n-dᵒᵍᵒ-ăk) *s.* = sanjak.

sangiacate (~dᵒᵍᵒ-ă-tăt) *s.* = sanjakate.

Sangir (ßăngᵍ-gĭ′ᵛ) *npr.*: ~ Islands *pl.* Sangir-Inſeln *f/pl.* (oſt-indiſche Inſelgruppe).

sanglant (ßă′ngᵍ-glᵒᵑt) [fr.] *a., her.* blutig.

sanglier (~lᵒ-ᵃᵉr) [fr.] *s., her.* wilder Eber.

sangreal (ßă′ngᵍ-grē-ᵊl), **~aal** (ßăngᵍ-grē-ᵊl) *s.* = grail[2].

sang-school ſchott. (ßă′ngᵍ-ßkūl) *s.* Geſangſchule *f* (vom 13. bis 18. *sæc.* in Schottland, wo jedoch oft auch andere Gegenſtände gelehrt wurden).

sangsue (~ßjū) [fr.] *s., zo.* = leech[1] 2.

sangu (~gū) [abeſſiniſch] *s.* = Galla-ox.

sanguicolous ♎ (ßăngᵍ-gwĭ′f-ᵊ-lŏß) [lt.] *a., zo.* im Blute lebend.

sanguiferous ♎ (~gwĭ′f-ᵊ-rŏß) [lt.] *a.* Blut führend; *anat.* ~ vessels *pl.* Blutgefäße *n/pl.* [[fr.] *s.* Blutbildung *f*.]

sanguification ♎ (ßăngᵍ-gwᵘ-fᵊ-kē′-ſchᵊn) ſ

sanguifier ♎ (ßăngᵍ-gwᵘ-fą-ᵊr) *s.* Blut erzeugendes Mittel. [von Blut fließend.]

sanguifluous † (ßăngᵍ-gwĭ′f-lᵘᴱ-ßß) [lt.] *a.*

sanguify (ßă′ngᵍ-gwᵘ-fą) ①d. **I** † *v/n.* Blut erzeugen. — **II** ✎ *v/a.* in Blut verwandeln, zu Blut machen.

sanguigenous ♎ † (ßăngᵍ-gwĭ′dᵒG-ᵊ-nŏß) [lt.] *a.* Blut erzeugend.

sanguinarin(e) ♎ (ßăngᵍ-gwĭ′n-ᵊ-rĭn) *s., chm.* Sanguinari'n *n* (Alkaloïd aus *Sangui'naria canade'nsis*).

sanguinariness (ßă′ngᵍ-gwᵘᴱ-nᵘᴱ-rᵘᴱ-nᵉß) *s.* Blut(dürſt)igkeit *f*.

sanguinary (~rᵉ) [lt.] **I** *a.* (~ily *adv.*) 1. aus Blut beſtehend, blutig; Blut-... — 2. *fig.* blutig, mörderiſch (Kampf). — 3. blutdürſtig, -gierig. — **II** ♀ *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵉß) 4. = milfoil. — 5. = blood-root 3.

sanguine (ßă′ngᵍ-gwin) [lt. *sangui'neus*] **I** *a.* □ 1. Blut-... — 2. blut-reich, vollblütig; ~ habit of body Vollblütigkeit *f*. — 3. blut-rot; *her.* dunkelrot. — 4. *fig.* ſanguiniſch, leichtblütig, lebhaft, heftig, warm, zuverſichtlich; ~ temperament ſanguiniſches Temperament; to be ~ of success zuverſichtlich auf Erfolg rechnen. — 5. ✎ blut(dürſt)ig. — **II** *s.* 6. Blutrot *n*; *her.* = murrey. — 7. Zeichnung *f* in roter Kreide. — 8. † Blutſtein *m*. — **III** † *v/a.* 9. mit Blut beflecken. — 10. blut-rot machen, röten.

sanguineless ✎ (~lĕß) *a.* blut-arm, blaß.

sanguineness (~nᵉß) *s.* 1. Blut-röte *f*, Röte *f* der Geſichtsfarbe. — 2. Blutfülle *f*, Vollblütigkeit *f*. — 3. *fig.* ſanguiniſches Temperament, Lebhaftigkeit *f*, Hitze *f*, Zuverſichtlichkeit *f*.

sanguineous (ßăngᵍ-gwĭ′n-ᵊ-ᵊß) [lt.] *a.* 1. Blut-...; ~ particle Blutkörperchen *n*. — 2. blut-farben, -rot. — 3. *zo.* mit Blutkreislauf verſehen. — 4. blut-reich, vollblütig. — 5. *fig.* ſanguiniſch, leichtblütig, heftig. [*a.* = sanguicolous.]

sanguinicolous ♎ (ßăngᵍ-gwᵘᴱ-nĭ′f-ᵊ-lŏß) [

sanguiniference ♎ ✎ (~nĭ′f-ᵊ-rĕnß) *s.* Blutbewegung *f* in den Gefäßen.

sanguiniferous ♎ (~rŏß) = sanguiferous.

sanguinity (ßăngᵍ-gwĭ′n-ᵊ-tᵉ) *s.* 1. = sanguineness. — 2. † = consanguinity.

sanguinivorous ♎ (ßăngᵍ-gwᵘᴱ-nĭ′w-ᵊ-rŏß) *a., zo.* = sanguivorous.

sanguinolence (~gwĭ′n-ᵊ-lĕnß), **~y** (~lĕn-ßᵉ) *s.* blutige Farbe; Blutigkeit *f*.

sanguinolent (~lĕnt) [lt.] *a.* blut-rot; blutig. [guinary.]

sanguinous † (ßă′ngᵍ-gwᵘᴱ-nŏß) *s.* = san-

sanguisuge ♎ (~ßjūdG) *s.* = leech[1] 2.

sanguisugent ♎ (ßăngᵍ-gwᵘᴱ-ßjū′-dᵒGᵉnt), **~ous** ♎ ✎ (~gᵘᴱß) [lt.] *a., zo.* Blut saugend, blutgierig. [*a.* blutdürſtig.]

sanguivolent † (ßăngᵍ-gwĭ′w-ᵊ-lĕnt) [lt.]

sanguivorous ♎ (~rŏß) [lt.] *a., zo.* von Blut lebend, Blut saugend.

sanhedrim (ßă′n-hᵊ-drĭm), **~n** (~drĭn) [grch.] *s.* 1. Syne'drium *n*, Sanhedri'n *m* (hoher Rat zu Jeruſalem). — 2. weitᴇ.: Ratsverſammlung *f*.

sanhedrist ✎ (~drĭßt) *s.* Mitglied *n* des Syne'driums. [der die Hymnen enthält.]

Sanhita (~ta) [Sanskrit] *s.* Teil der Veden,

sanicle ♀ (ßă′n-ĭkl) [(alt-)fr., v. lt. *sanus*] *s.* Sani'kel *m* (*Sani'cula*); alpine ~ Bergſanikel *m* (*Cortu'sa Matthi'oli*); great ~ = lady's-mantle.

sanidine ♎ (ßă′n-ᵊ-dĭn) [grch.] *s., min.* Sanidi'n *m* (glaſiger Feldſpat).

sanidinic ♎ (ßăn-ᵊ-dĭ′n-ĭk) *a., min.* ſanidi'n-haltig, -artig. [Eiter, Jauche *f*.]

sanies ♎ (ßē′-nᵉ-ĭ-ᵊß) [lt.] *s., med.* wäſſeriger

sanify ✎ (ßă′n-ᵊ-fą) *v/a.* ①d. = sanitate.

sanious ♎ (ßē′-nᵉ-ᵊß) [lt. *sanio'sus*] *a., med.* jauchig (eiternd).

sanitar*ian* (ßăn-ᵊ-tă′r-nᵉ-ᵊn), **~ist** (ßă′n-ᵊ-tᵊ-rĭßt) *s.* j. der die Geſundheitspflege und geſundheitliche Maßnahmen erſtrebt. [torium.]

sanitarium (ßăn-ᵊ-tă′r-nᵉ-ᵊm) ,+ für sana-

sanitary (ßă′n-ᵊ-tᵊ-rᵉ) [fr.] *a.* (~ily *adv.*) ſanitä'r, die Geſundheitspflege betreffend; Geſundheits-..., geſundheitlich, geſund; ~ board (Reichs-)Geſundheits-amt *n*; ~ inspector Inſpektor *m* für Bauten, Fabriken ꝛc.; ~ science = hygiene; ~ police Sanitä'tspolizei *f*; ⚙ ~ pipe glaſierte Thonröhre; ⚙ Töpferei: ~ ware Geſundheitsgeſchirr *n*.

sanitate ✎ (ßă′n-ᵊ-tēt) *v/a.* ①b. geſund m., mit geſundheitl. Vorkehrungen verſehen.

sanitation (ßăn-ᵊ-tē′-ſchᵊn) *s.* Beachtung *f* geſundheitlicher Vorſchriften bei Bauten ꝛc.; ~ of a house geſundheitliche Einrichtungen *f/pl.* eines Hauſes.

sanitist (ßă′n-ᵊ-tĭßt) *s.* = sanitarian.

sanitory (~tᵊ-rᵉ) *a.* ,+ für sanitary.

sanity (~tᵉ) [lt. *sanita't-em*] *s.* Sanität *f*, Geſundheit *f*; bſd. geſunder Verſtand.

sanjak (ßă′n-dᵒGăk) [türk.] *s.* 1. Sandſchak *n* (Unterabteilung eines Wilajet). — 2. † = sanjak-bey. [Würde *f* e-s Kaimaka'm.]

sanjakate (ßă′n-dᵒGăk-ăt) *s.* Sandſchat *n*;

sanjak-bey (~bē) *s.* Kaimaka'm *m* (Verwalter eines Sandſchat).

sank (ßăngᵏ) *pret.* von to sink.

Sankey (ßă′ngᵏ-ᵉ) *npr.*: Ira David ~ amerikaniſcher Reiſeprediger und geiſtlicher Komponiſt (geb. 1840; ſiehe auch Moody and Sankey).

sank-house ⚙ (ßă′ngᵏ-hauß) *s., sl.* Unifo'rmſchneiderwerkſtatt *f*.

Sankhya (ßă′ngᵏ-tja) [Sanskrit] *s.* Sankhja-Philoſophie *f* der indiſchen Litteratu'r.

sankwork ⚙ (ßă′ngᵏt-wörᵏ) *s., sl.* Militärſchneider-arbeit *f*, Uniform(en *pl.*) *f*.

sannah ◉ Oſt-I. (ßă′n-a) *s.* Art Muſſeli'n.

sannup *Am.* (ßă′n-ᵊp) [amerik.-indianiſch] *s.* verheirateter Indianer.

sanny ſchott. (ßă′n-ᵉ) *s.* = sandy[2] 7.

sanpan ⚓ (ßă′n-pᵊn) *s.* = sampan.

sans (ßănᵊ) [fr.] *prp., her.* (ſonſt †) ohne.

Sans. *abbr.* = Sanskrit.

sansa ♪ (ßă′n-ßa) *s.* Art Tamburi'n *n*.

San Salvador (ßăn ßal-wa-dōᵛ ⑨) *npr.* 1. Staat in Mittel-Amerika (auch Hauptſtadt desſelben). — 2. von Kolumbus der erſten Inſel, die er entdeckte, gegebener Name, jetzt: Guanaha'ni *n*.

sans-appel ✎ (fr.: ßą-ſă-pᵉl) [fr.] *s.* unfehlbarer oder entſchiedener Menſch.

sans-ceriph ⚙ (ßă′nſ-ßᵉ′ᴿ-ĭf) *s., typ.* Buchſtabe *m* ohne den feinen Querſtrich an Kopf- und Fußende. [Sanskrit, &c.]

Sanscrit, Sanscritic, &c. = ☞ Sanskrit, Sanskritic, &c.

sansculotte (ßą-kᵘᴱ-lŏtᵉ, *CT.D.* u. *WB.* ßănſ-kᵘᴱ-lŏtᵉ) [fr.] *s., hist., pl.* 1. Sanskulo'tte *m*, Ohnehoſe *m* (Republika'ner extre'mſter Richtung in der erſten fr. Revolutio'n). — 2. Revolutionä'r *m*.

sansculotterie (~rĭ) *s.* = sansculottism.

sansculottic (~ĭk) *a.* revolutionä'r.

sansculottism (~ĭſm) *s., hist., pl.* Geſinnung *f* od. Grundſätze *m/pl.* der Sanskulo'tten.

sansculottist (~ĭßt) *s., hist., pl.* 1. Sanskulo'tte *m*. — 2. extre'mer Republika'ner.

Sanskrit (ßă′n-ßkrĭt) **I** *s.* Sa'nskrit *n* (alte Sprache der Hindus). — **II** *a.* Sanskrit-...

Sanskritic (ßăn-ßkrĭ′t-ĭk) *a.* vom Sa'nskrit abgeleitet. [forſcher *m*.]

Sanskritist (ßă′n-ßkrĭnᵏ-tĭßt) *s.* Sa'nskrit-

sans-serif ⚙ (ßă′nſ-ßᵉ′ᴿ-ĭf) = sans-ceriph.

Santa Claus (ßă′n-ta klâß) [holl.] *npr.* St. Ni'klaus *m* (Weihnachtsmann).

santal ◉ ♀ (ßă′n-tᵊl) *s.* Sandelholz *n*.

santalaceous ♎ ♀ (ßăn-tᵊ-lē′-ſchᵊß) *a.* Santalace'en oder ſantalum-artige Pflanzen betreffend. [Sandelholz ſtammend.]

santalic ♎ (ßăn-tă′l-ĭk) *a., chm.* vom

santalin ♎ (ßă′n-tᵊ-lĭn) *s., chm.* Santali'n *n*, Sandelrot *n*. [*U. S.*).]

Santee[1] (ßăn-tī′) *npr.* (Fl. in Süd-Caroli'na,

santee[2] Oſt-I. (lokal) (ßă′n-tĭ) *s.*: ſoviel Land, wie in der Saatzeit mit 2, 3 oder 4 Stieren gepflügt werden kann. — Vgl. ~[1].

⚙ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ♀ botanical; ◉ commercial; ✉ postal; 🚂 railway; ♪ music (see page IX).

santer *provc.* (ßa'n-t^{s}r) *v/n.* ①a. = saunter.

Santiago (ßän-t^{s}-a'-gō) *npr.*: a) größte der Kapverdischen Inseln; b) Name verschiedener Städte, z.B. Chile's, Spaniens ꝛc.

santir ♪ (ßa'n-t^{s}r) *s.* Orient: Art Hackbrett *n.*

santon (ßa'n-t^{s}n) *s.* Santon *m* (muhammedanischer Heiliger oder Mönch).

Santonian ⏣ (ßän-tō'-n$^{s.ō}$n) *s., geol.* Santo'nische Formation.

santonic ⏣ (ßän-tō'n-ik) *a., chm.*: ~ acid = santonine.

santonica (~^{s}-a) *s.* 1. ⏣ ❦ Wurmbeifuß *m* (*Artemi'sia contra*). — 2. *pharm.* Wurmsamen *m.*

santonin(e) ⏣ (ßa'n-t^{s}-nin) *s., chm.* Santoni'n *n*, Wurmsamenbitter *n* ($C_{15}H_{18}O_3$).

santoon (ßa'n-tūn) *s.* = santon.

Santorinian ⏣ (ßän-t^{s}-ri'n-$^{s.ō}$n) [Santorini, Anato'm in Vene'dig (1681–1737)] *a., anat.* Santori'nisch.

santur ♪ (ßä'r-t^{s}r) *s.* = santir.

saouari ❦ (ßau-a'r-ⁿe) *s.* = souari.

sap[1] (ßäp) [a/e.] *s.* 1. Pflanzensaft *m*; ↖ Saft *m* im allgemeinen. — 2. Splint *m* (unverholzte Jahresringe eines Baumes ꝛc.). — 3. *fig.* Blut *n*, Kraft *f*, Mark *n*; ~ of life Lebenskraft *f.* — Vgl. ~[2] u. [3].

sap[2] (ßäp) **I** *s.* 1. *provc.*, schott. und (bsd. Schul-)*sl.* = saphead 2. — 2. Schul-*sl.* Büffler *m.* — **II** *v/n.* ①e. 3. *provc.*, schott. und (bsd. Schul-)*sl.* den Trotz spielen. — 4. Schul-*sl.* büffeln, ochsen. — Vgl. ~[1] u. [3].

sap[3] (ßäp) [fr. *sape*] **I** *s.* 1. † Haue *f*, Karst *m.* — 2. ✕ *frt.* Laufgraben *m*, Erdwalze *f*, Sappe *f*; blinding ~ bedeckte Sappe; flying ~ flüchtige Erdsappe; single (double) ~ einfache (doppelte) Erdwalze; traversed ~ Traver'rsensappe *f.* — **II** *v/a.* ①e. 3. ✕ *frt.* sappieren, minieren. — 4. *fig.* Gesundheit ꝛc. untergraben. — **III** *v/n.* ①e. 5. ✕ *frt.* sappieren; to ~ under ground minieren. — Vgl. ~[1] u. [2].

sapadillo ❦ (ßäp-ä-di'l-ō) *s.* = naseberry.

sapajou (ßä'p-ä-bǧū, fr.: ßä-pä-ǧu') *s., zo.* Klammer-, Roll-affe *m*; bsd. = capuchin 4 a.

sapan-wood ❦ (ßä-pa'n-wūd) *s.* Sapanholz *n* (rotes Farbholz vom Brasilienbaum, *Cæsalpi'nia sappan*).

sap-ball ❦ (ßä'p-bål) *s.* schuppiger Löcherpilz (*Poly'porus squamo'sus*). [(*Niti'dula*).

sap-beetle (~bītl) *s., ent.* Glanzkäfer *m*

sap-blue ⊛ (~blū) *s., paint.* Saftblau *n.*

sap-boiler ⊛ (ßä'p-bȫi-l^{s}r) *s.* Saftkessel *m* für Ahornzucker.

sap-bucket ⊛ (~bȫt-^{s}t) *s.* Saft-eimer *m* zum Auffangen des Zucker-ahornsaftes.

sap-cavity ❦ (~käw-^{s}-t^{s}) *s.* Safthöhle *f* z.B. in den Blättern der Aloe. [farbe *f.*)

sap-colour ⊛ (ßä'p-kȯl-^{s}r) *s., paint.* Saft-)

sape (schott. (ßēp) *s.* = soap. [korb *m.*)

sap-fagot ✕ (ßä'p-fäg-^{s}t) *s., frt.* Wälz-)

sap-fork ✕ (~fō'^{s}k) *s., frt.* Art Sappengabel *f* zum Fort-rollen der Wälzkörbe.

sapful (ßä'p-fūl) *a.* saft-reich, saftig.

sap-green (~grīn) *s., paint.* Saftgrün *n.*

sapharensian ⏣ (ßäf-ä-nē'n-ßē-$^{s.ē}$n) [ar.] *a.* sapha're'nisch (bezeichnet eine in Spanien vom 5. bis zum 12. *sæc.* herrschende, der christlichen um 38 Jahre vorauseilende Zeitrechnung).

Saphat (ßē'-fät) *npr., bibl.* Saphat (Vater Eli'sa's, 1. Kön. 19,16).

saphead (ßä'p-hēd) *s.* 1. ✕ *frt.* Sappenspitze *f.* — 2. F Trotz *m*, Einfaltspinsel *m.*

sap-headed F (~^{s}d) *a.* einfältig, thöricht.

saphena ⏣ (ßä-fī'-na) [grch.] *s.* (*pl.* ~æ, ~nī), *anat.* Rosen-ader *f.*

saphenal ⏣ (ßä-fī'-n^{s}l) *anat.* **I** *a.* = saphenous. — **II** *s.* Rosen-ader *f.*

saphenous ⏣ (~n^{s}ß) *anat.* **I** *a.* 1. deutlich, zu Tage liegend. — 2. die Rosen-ader betreffend. — **II** *s.* 3. Rosen-ader *f*; auch der *nervus saphe'nus.*

saphir † (ßä'f-^{s}r) *s.* = sapphire.

sapho (ßä'f-ō) *s., orn.* = comet 3.

sapid ⏣ (ßä'p-id) [lt. *sa'pidus*] *a.* 1. e-n Geschmack habend. — 2. schmackhaft.

sapidity (ßä-pi'd-^{s}-t^{s}) *s.* Schmackhaftigkeit *f.*

sapidless (ßä'p-id-l^{s}ß) *a.* ⁺⁄₊ für insipid.

sapidness (~n^{s}ß) *s.* = sapidity.

sapience (ßē'-p$^{s.ē}$nß) [lt.] *s.* 1. (oft *iro.*) Weisheit *f*; Klugheit *f.* — 2. Verstandeskraft *f*, Vernunft *f.* — 3. Geschmack *m* (*ML.P.L.9,1018*). — 4. † Weisheit *f* Salomo'nis (apokryphisches Buch der Bibel).

sapient (ßē'-p$^{s.ē}$nt) [lt.] *a.* □ (jetzt meist *iro.*) weise, klug.

sapiential (ßē-p$^{s.ē}$'n-ſch^{s}l) *a.* († ~ly *adv.*) Weisheit lehrend, weise; *bibl.* S. Books *pl.* Bücher *n/pl.* der Weisheit (Sprüche, Prediger, Weisheit Salomo's und Jesus Sirach).

sapientise ④↖ (ßē'-p$^{s.ē}$n-tai^{s}) ①b. **I** *v/a.* weise machen. — **II** *v/n.* weise thun.

sapindaceous ⏣ ❦ (ßäp-in-dē'-ſch^{s}ß) *a.* seifenbaum-artig. [*zo.* = anoa.)

sapi-(o)utan (ßä'p-^{s}-ū-t^{s}n) [malaiisch] *s.,*)

sapless (ßä'p-l^{s}ß) *a.* saftlos, dürr, ausgedörrt; *fig.* saft-, kraft-los.

sapling (~lin^{g}) [sap[1]] *s.* 1. junger Baum, Saftling *m*; *fig.* junger Mensch. — 2. Sport: junger, noch in der Dressur befindlicher Windhund.

sapling-*cup* (ßä'p-lin^{g}-kȫp), **~-tankard** (~-tän^{k}-k^{s}d) *s.* hölzerne Jungbiertanne.

sapo[1] (ßē'-pō) [span.] *s., ichth.* Froschfisch *m* (*Ba'trachus tau*). — Vgl. ~[2].

sapo[2] ⏣ (~) [lt.] *s., pharm.* Seife *f.*

sapodilla ❦ (ßäp-^{s}-di'l-a) [span.] *s.* = naseberry. [*m*, Sapo'te *f.*)

sapodilla-plum ❦ (~-plȫm) *s.* Brei-apfel)

saponaceous ⏣ (ßäp-^{s}-nē'-ſch^{s}ß) [von lt. *sapo*] *a.* 1. seifen-artig, seifig. — 2. *co.* glatt, einschmeichelnd.

saponacity ⏣ (ßäp-^{s}-nä'ß-^{s}-t^{s}) *s.* Seifenartigkeit *f.* [saponaceous.)

saponary ⏣ ↖ (ßä'p-^{s}-n^{s}-n^{s}) *a.* =)

saponic ⏣ (ßä-pō'n-ik) *a., chm.*: ~ acid Saponi'nsäure *f.* [seifbar.)

saponifiable ⊛ (ßä-pō'n-^{s}-fai'-bl) *a.* ver-)

saponification ⊛ (ßä-pōn-^{s}-f^{s}-kē'-ſch^{s}n) *s.* Verseifung *f*, Seifenbildung *f*; ~ by lime Kalkverseifung *f* der Fette; sulphuric ~ Verseifung *f* mit Schwefelsäure.

saponifier ⊛ (ßä-pō'n-^{s}-fai'-^{s}r) *s.* 1. Verseifungs-appara't *m.* — 2. Verseifungsmittel *n.*

saponify ⊛ (~fai) *v/a.* ①d. verseifen.

saponin ⏣ (ßä'p-^{s}-nin) *s., chm.* Saponi'n *m*, Seifenstoff *m* ($C_{32}H_{54}O_{18}$).

saponite ⏣ (~nait) *s., min.* Saponi't *m*, Seifenstein *m.*

sapor † (ßē'-p^{s}r) [lt.] *s.* Geschmack *m.*

saporific ⏣ (ßäp-^{s}-ni'f-ik) *a.* Geschmack hervorbringend, den Geschmacksinn anregend. [haftigkeit *f.*)

saporosity ⏣ (ßäp-^{s}-nō'ß-^{s}-t^{s}) *s.* Schmack-)

saporous ⏣ (ßä'p-^{s}-nōß) [spät-lt.] *a.* Geschmack habend, schmackhaft.

sapotaceous ⏣ ❦ (ßäp-^{s}-tē'-ſch^{s}ß) *a.* zu den Sapo'ta-Gewächsen gehörig.

sapotad ⏣ ❦ (ßä'p-^{s}-tăd) *s.* Sapo'ta-Gewächs *n.*

sappadillo ❦ (ßäp-ä-di'l-ō) *s.* = naseberry.

sappan-wood ❦ (ßä'p-^{s}n-wūd) *s.* = sapan-wood.

sappar ⏣ (ßä'p-^{s}r), **~e** ⏣ (~ār') *s., min.* blauer Disthe'n. [Sägemaschinen.)

sapper[1] ⊛ (ßä'p-^{s}r) *s.* Splint-eisen *n* in)

sapper[2] (~) *s.* 1. ✕ *frt.* Sappeur *m*, Schanzgräber *m.* — 2. *fig.* Untergraber *m.*

Sapphic ⏣ (ßä'f-ik) [Sappho[1]] **I** *a.* sapphisch; *pros.* ~ metre, ~ verse sapphische Strophe. — **II** *s., pros.* sapphischer Vers.

Sapphira (ßä-fai'-ra) *npr., bibl.* Saphira (Gattin des Anani'as; Ap.G. 5,1).

sapphire (ßä'f-ai^{r} oder ~^{s}r) [hebr. *sappîr*] **I** *s.* 1. *min.* Saphir *m* (blauer Edelstein). — 2. (*a. her.*) Saphirblau *n*, Blau *n.* — 3. *orn.* Art Kolibri (*Ptero'phanes*). — **II** *a.* 4. saphir-artig; tiefblau.

sapphire-wing (~win^{g}) *s.* = sapphire 3.

sapphirine (ßä'f-^{s}-nin oder ~nai'n) **I** *a.* 1. aus Saphir (gemacht). — 2. saphir-artig, -blau; *ichth.* ~ gurnard gemeine Seeschwalbe (*Trigla hiru'ndo*). — **II** ⏣ *s.* 3. *min.* Saphiri'n *m.*

sapphism (ßä'f-i^{s}m) *s.* le'sbische Liebe (widernatürliche Unzucht zwischen Frauenzimmern).

Sappho[1] (ßä'f-ō) *npr.* grch. Alt.: Sappho (lesbische Dichterin, 7. *sæc.* v. Chr.; siehe auch English 1 †). — Vgl. ~[2].

sappho[2] (~) *s., orn.* = comet 3.

sap-pine ❦ ↖ (ßä'p-pain) *s.* = pitch-pine.

sappiness (ßä'p-^{s}-n^{s}ß) *s.* 1. Saftigkeit *f.* — 2. F *fig.* Einfältigkeit *f.*

sapping-machine ⊛ (ßä'p-in^{g}-mă-ſchīn) *s.* Art Sägemaschine *f* für Schindelholz.

sapples (schott. (ßäpl^{s}) *s/pl.* Seifenlauge *f.*

sappy (ßä'p-^{s}) [sap[1]] *a.* (~ily *adv.*) 1. saftig, saftreich. — 2. *fig.* weich, jung, zart. — 3. F einfältig, schwachsinnig, albern. — 4. † durch Fäulnis weich geworden.

sapræmia, ~e ⏣ (ßä-pri'-mi^{s}-a) [grch.] *s., med.* Blutvergiftung *f* durch Saprophy'ten. [saprä'misch.)

sapræmic, ~e ⏣ (ßä-pri'-mik) *a., med.*)

sapregenic ⏣ (ßäp-^{s}-bǧē'n-ik) [grch.] *a.* Fäulnis erzeugend.

saprogenous ⏣ (ßä-prō'dǧ-^{s}-nōß) *a.* aus Fäulnis entstanden. [korb *m.*)

sap-roller ✕ (ßä'p-rō-l^{s}r) *s., frt.* Wälz-)

saprophagan ⏣ (ßä-prō'f-ä-gⁿn) [grch.] *s., ent.* Mistkäfer *m.* [Stoffe fressend.)

saprophagous ⏣ (~gōß) *a., ent.* faulende)

saprophilous ⏣ (~^{s}-lōß) *a.* = saprophytic.

saprophyte ⏣ ❦ (ßä'p-^{s}-fait) [grch.] *s.* Saprophy't *n* (Pflanze, die auf faulenden Körpern wächst).

saprophytic ⏣ (ßäp-^{s}-fi'-t^{s}-ik) *a.* (~ally *adv.*), ❦ u. *zo.* auf oder in faulenden Körpern wachsend.

saprophytism ⏣ (ßä'p-^{s}-fai'-ti^{s}m) *s.*, ❦ und *zo.* Wachsen *n* oder Entstehen *n* auf faulender Substa'nz.

saprostomous ⏣ (ßä-prō'f-t^{s}-mōß) [grch.] *a., med.* mit fauligem Atem behaftet.

sap-rot (ßä'p-rot) *s.* Trockenfäule *f* des Holzes.

sapsago (*CT.D.* ßä'p-ßē-gō, *WB.* ~ßa-gō) [*corr.* aus dtsch Schabzieger] *s.* Schabzieger *m*, Ziegerkäse *m.*

sap-shield ✕ (ßä'p-ſchīld) *s., frt.* Sappenblende *f.*

sapskull *provc.* (~ßkȫl) *s.* = saphead 2.

sap-*spile* ⊛ (ßä'p-ßpail), **~-spout** ⊛ (~-ßpaut) *s.* Abflußröhre *f* für den Zucker-ahornsaft. [nung mehrerer kleiner gefleckter Spechte.)

sapsucker *Am.* (~ßȫt-^{s}r) *s., orn.* Bezeich-)

sap-sucking (ßä'p-ßȫ't-in[g]) *a., orn.* Splint fressend. [zucker *m.*)

sap-sugar *Am.* (ßä'p-ſchūg-^{s}r) *s.* Ahorn-)

sap-tube ❦ (ßä'p-tjūb) *s.* Saftgefäß *n.*

sapucaia-nut ❦ (*CT.D.* ßäp-ū-kai'-a-, *HU.* u. *WB.* ~kai'-ja-, portug.: ßäp-ū-kai'-ja-nȫt) *s.* Sapucai'a-nuß *f* (Frucht von *Lecy'this olla'ria*; Süd-Amerika).

sapucaia-oil ⏣ (~ȫil) *s.* Sapucai'a-Öl *n.*

sap-vessel ❦ (ßä'p-wĕß-^{s}l) *s.* Saftbehälter *m.*

sap-wood ❦ (~wūd) *s.* Splint(-holz *n*) *m.*

saque (ßāk) *s.* = sack[1] 5.

sar (ßā^{r}) *s., ichth.* = sargon.

Sara (ßä'r-ra) *npr.* = Sarah.

Sarabaite (ßär-ä-bē'-āit) *s., rel.* Sarabaï't *m* (ägyptischer Mönch des 4. und 5. *sæc.*).

saraband (ßä'r-^{s}-bänd) [span.; pers.] *s.* Saraba'nda *f* (span. Tanz ernsten Charakters).

Saracen (~ß^{s}n) [lt., fr. vom ar. *sharqîn*] *s.* Saraze'ne *m*, Saraze'nin *f*; ❦ † ~'s

comfrey, ~'s consound, ~'s woundwort Ufer-Kreuzkraut *n* (*Sene'cio sarace'nicus*); ❦ ~'s corn, ~'s wheat Buchweizen *m*; Turnerei: ~'s head Gerkopf *m*; ~'s stone = graywether.

Saracenic(al) (ßăr-ă-ßĕˈn-ĭk, ~ᵏᵃˡ) *a.* saraze'nisch; ~ fabric gewirkte Tape'te.

saracenicum ❦ (~ᵏᵘm) *s.* = sarsenet.

Saracenism (ßăˈr-ă-ßĕn-ĭsm) *s.*, *rel.* Muhammedani'smus *m*. [*n* (span. St.).]

Saragossa (ßăr-ă-gŏˈß-a) *npr.* Sarago'ssa

saragu (ßăˈr-ă-gū) *s.*, *ichth.* = sargon.

Sarah (ßăˈr-ra) *npr.*, *bibl.* Sarah *f* (Frau Abrahams; 1. Mos. 17,15).

Sarai (ßăˈr-răĭ, *ST.* auch ßă-rēˈ-ăĭ) *npr.* Sarai *f* (Sarah's ursprünglicher Name).

sarangousty ⚙ (ßăr-ăn-gūˈß-tᵉ) *s.*, *arch.* Masse aus Gipsmörtel u. e-r wasserfesten Substanz.

Sarapis (ßă-rēˈ-pĭß) *npr.* = Serapis.

sarasin ⚔ (ßăˈr-ă-ßĭn) *s.* = sarrasine.

Saraswati (*CT.D.* ßă-năˈß-wă-tĭ, *WB.* ßă-năß-wăˈ-tĭ) *npr.*, ind. *myth.* Sara'svati *f* (Gemahlin des Brahma, Göttin der Künste und Wissenschaften).

Saratoga (ßăr-ă-tōˈ-ga) **I** *npr.*: ~ Springs *pl.* (St. im Staate New York [*U. S.*] mit eisenhaltigen Quellen; Sieg der Nord-Amerikaner über die Engländer am 17. Oktober 1777); ~ trunk = ~ II. — **II** S~ *s.* Art großer Damenkoffer.

sarau Ost-J. (ßăˈr-ă) *s.*, *zo.* Art Antilope (*Nemorhe'dus ru'bidus*).

Sarawak (ßă-ră-wăˈk) *npr.* (Staat auf der Nordwestküste von Bo'rneo).

Sarawakian (~wăˈr-kᵉ-n) *a.* sarawa'kisch.

sarbacand (ßăˈr-bă-kănd), ~e (~kēn) *s.* = blow-gun.

sarbit † schott. (ßăˈr-bĭt) *int.* Ausruf der Sorge.

sarcasm (ßăˈr-kăsm) [fr., grch.] *s.* Sarka'smus *m*, beißender Spott.

sarcasmous † (ßăr-kăˈs-mᵒß) *a.* = sarcastic (*BT.H*). [ta'stisch, beißend.]

sarcastic (~kăˈß-tĭk) *a.* (**~ally** *adv.*) sar'sarcastical † (~ᵗᵉˡ) *a.* □ = sarcastic.

sarce † (ßārß) *s.* und *v.* = searce.

sarcel (ßăˈr-ßᵉl) [a/f.] *s.* Faltnerei: erste äußerste Schwungfeder eines Zugvogelflügels.

sarcelé (ßăˈr-ß-lēˈ), **~ed** (ßăˈr-ßᵉld) *a.* = sarcelled.

sarcelle (ßăˈr-ßĕˈl) *s.*, *orn.* = garganey.

sarcelled (ßăˈr-ßᵉld), **~ée** (ßăˈr-ß-lēˈ) *a.*, *her.* in der Mitte durchschnitten.

sarcenet ❦ (ßăˈr-ßᵉn-ᵉt) *s.* = sarsenet.

sarcilis ❦ † (ßăˈr-ß-lĭß) *s.* Art grober Wollenstoff. [pilz *m*, Batte'rie *f*.]

sarcina ⚖ ❦ (ßăˈr-ßăĭˈ-na) *s.* Art Spalt'sarcinæform ⚖ ❦ (ßăˈr-ßăĭˈ-nᵉ-fo'rm) [lt.] *a.* farcinaförmig.

sarcine ⚖ (ßăˈr-ßĭn) [grch.] *s.*, *chm.* Sarci'n *n* (Base im Muskelfleisch ($C_5H_4N_4O$).

sarcinic ⚖ (ßăr-ßĭˈn-ĭk) [lt.] *a.*, *med.* die Pate'tkoften betr., durch P. hervorgerufen.

sarcitis ⚖ (ßăr-ßăĭˈ-tĭß) *s.* = myitis.

sarcle † (ßāˈrkl) [lt.] *v/a.* jäten.

sarcobasis ⚖ ❦ (ßăˈr-kŏˈb-ă-ßĭß) *s.* = carcerule.

sarcoblast ⚖ (ßăˈr-ᵏᵒ-blaßt) [grch.] *s.* Protopla'sma-keim *m*. [fleisch *n*.]

sarcocarp ⚖ ❦ (~kăˈp) [grch.] *s.* Frucht-fleischige Scheide. — 2. *med.* Fleischgeschwulst *f*.

sarcocele ⚖ (ßăˈr-ᵏᵒ-ßīl) *s.*, *med.* Fleischbruch *m*. [Fleischleim *m*.]

sarcocol ⚖ (~kŏl) [grch.] *s.*, *pharm.*

sarcocollin ⚖ (ßăr-ᵏᵒ-kŏˈl-ĭn) [grch.] *s.*, *chm.* Sarkokolli'n *n*, Fleischleimsüß *n*.

sarcode ⚖ (ßăˈr-kōd) [grch.] **I** *s.* Sarko'd *n* (fleisch-artige Substanz der Infusorien). — **II** *a.* sarko'disch. [Fleischhaut *f* der Samenhülle.]

sarcoderm ⚖ ❦ (ßăˈr-ᵏᵒ-dēˈr-m) [grch.] *s.*

sarcodic ⚖ (*CT.D.* ßăr-kŏˈd-ĭk, *WB.* a. ~kōˈd-ĭk), **~ous** ⚖ (ßăr-ᵏᵒ-dŏß) *a.* sarko'disch.

sarcognomy ⚖ ✎ (ßăr-kŏˈg-nᵒ-mᵉ) [grch.] *s.* Studium *n* des Zs.-hangs zwischen körperlicher und geistiger Entwickelung.

sarcoid ⚖ ❦ (ßăˈr-ᵏᵒ-ĭd) [grch.] **I** *a.* fleischartig. — **II** *s.* fleisch-artige Partikel der Schwämme.

sarcolactic ⚖ (ßăr-ᵏᵒ-lăkˈ-tĭk) [grch.] *a.*, *chm.*: ~ acid Fleisch-, Para-milchsäure *f*.

sarcolemma ⚖ (ßăr-ᵏᵒ-lēˈm-a) [grch.] *s.* (*pl.* **~ta**, ~ᵃ-ta), *anat.* Muskelfaserhülle *f*. [*min.* fleischfarben.]

sarcoline ⚖ (ßăˈr-ᵏᵒ-lăĭn, *HU.* ~līn) *a.*,

sarcolite ⚖ (~lăĭt) *s.*, *min.* Sarkoli'th *m*.

sarcolobe ⚖ ❦ (~lōb) *s.* dicker Samenlappen z.B. einer Erbse.

sarcologic(al) ⚖ (ßăr-ᵏᵒ-lŏᵍˈ-ĭk, ~ᵏᵃˡ) *a.*, *anat.* sarkolo'gisch. [Sarkolo'ge *m*.]

sarcologist ⚖ (ßăr-ᵏᵒˈl-ᵒ-ᵈᵍĭßt) *s.*, *anat.*

sarcology ⚖ (~dᵍᵉ) *s.*, *anat.* Sarkologi'e *f*, Lehre *f* von den fleischigen Teilen des Körpers (*ant.* osteology).

sarcoma ⚖ (ßăr-ᵏᵒˈ-ma) [grch.] *s.* (*pl.* **~ta**, ~mᵃ-ta oder ~ᵏᵒˈm-ᵃ-ta, ~s, ~maĭ) 1. ❦ fleischige Scheibe. — 2. *med.* Fleischgeschwulst *f*.

sarcomatous ⚖ (ßăr-ᵏᵒˈm-ᵃ-tōß) *a.*, *med.* eine Fleischgeschwulst betreffend.

sarcophagal ⚖ (ßăr-ᵏᵒˈf-ᵃ-gᵉl) [grch.] *a.* fleischfressend.

sarcophagan ⚖ (~ᵍᵉn) *s.*, *zo.* Fleischfresser *m*, fleischfressendes Tier; bsd. fleischfressendes Beuteltier. [fressend.]

sarcophagous ⚖ (~gŏß) *a.*, *zo.* fleisch-

sarcophagus ⚖ (ßăr-ᵏᵒˈf-ᵃ-gŏß) [grch.] *s.* (*pl.* **~i**, **~uses**, ~dᵍᵉăĭ, ~gŏß-ᵉß) 1. *min.* Sargstein *m*. — 2. Sarkopha'g *m*, Steinsarg *m*; a. Grabdenkmal *n* in Form e-s Steinsarges. — 3. ehm.: Art Weinkühler *m* (mit Blei gefütterter Mahagonikasten).

sarcophagy ⚖ (~dᵍᵉ) *s.* Fleisch(fr)essen *n*.

sarcophile ⚖ (ßăr-ᵏᵒ-fīl) [grch.] *s.*, *zo.* fleischfressendes Beuteltier; a. allg.: Fleischfresser *m*. [fleisch-liebend, -fressend.]

sarcophilous ⚖ (ßăr-ᵏᵒˈf-ᵉ-lŏß) *a.*, *zo.*

sarcoplasma ⚖ (ßăr-ᵏᵒ-plăˈs-ma od. ~plăˈß-ma) *s.*, *anat.* Sarkopla'sma *n* (Substanz zwischen den Muskelfasern).

sarcoptic ⚖ (ßăr-ᵏᵒˈp-tĭk) *a.*, *ent.* die Krätzmilben betr.; *med.* ~ itch Krätze *f*.

sarcoptid ⚖ (~tĭd) [grch.] *ent.* **I** *s.* Krätzmilbe *f*. — **II** *a.* zu den Krätzmilben gehörig.

sarcoseptum ⚖ (ßăr-ᵏᵒ-ßĕˈp-tᵘm) [grch.-lt.] *s.* (*pl.* **~a**, ~ta) (bsd. *zo.*) fleischige Scheidewand.

sarcosis ⚖ (ßăr-ᵏᵒˈ-ßĭß) [grch.] *s.* 1. Fleischbildung *f*. — 2. Fleischgeschwulst *f*.

sarcosperm ⚖ ❦ (ßăˈr-ᵏᵒ-ßpöˈᵉm) [grch.] *s.* Fleischhaut *f*.

sarcotic ⚖ (ßăr-ᵏᵒˈt-ĭk) [grch.] *med.* **I** *a.* fleischbildend. — **II** ✎ *s.* fleischbildendes Mittel. [Fleisch-...]

sarcous ⚖ (ßăˈr-ᵏᵘß) *a.*, *anat.* fleischig;

sarculation ✎ (ßăr-kᵘˈl-lēˈ-ſchᵒn) [lt.] *s.* Säten *n*. [dunkelroter Karneo'l.]

sard ⚖ (ßārd) [Sardes] *s.*, *min.* Sarder *m*,

sardab (ßăˈr-dab) *s.* Orie'nt: unter-irdisches Zimmer als Sommerwohnung.

sardachate ⚖ (~dă-kăt) *s.*, *min.* Sardachat *m*, blaßroter Acha't.

Sardanapalus (ßăr-ᵈᵃ-nă-păˈl-ᵉß) *npr.*, *hist.* Sardanapa'l (griech. Umdeutung des Aš(š)urpanibal, assyr. König, 668–626 v. Chr.).

sardel(le) (ßăˈr-dᵉl) *s.*, *ichth.* 1. † = sardine[1] 1. — 2. Art Sardine (*Clu'pea auri'ta*).

Sardes (~dĭß) *npr.* Sardes *n* (alte Hptst. Ly'diens, jetzt Sart). [Sa'rdier(in).]

Sardian (~dᵉ-ᵉn) **I** *a.* sardisch. — **II** *s.*

sardine[1] (ßăˈr-dīn oder ßăˈr-dĭˈn) [grch.] *s.* 1. *ichth.* Sardi'ne *f*, Pilchard *m* (*Clu'pea pilcha'rdus*); American ~ = shadine; F packed as close as ~s eng gedrängt wie Heringe. — 2. *co.* oder *contp.* unbedeutende oder verächtliche Person. — 3. *Am.*, *sl.* Seemann *m*. — Vgl. ~[2].

sardine[2] ⚖ (ßăˈr-dăĭn od. ~dĭn) *s.* = sard.

sardine-tongs (ßăˈr-dīn- od. ßăˈr-dĭˈn-tōngˈß) *s/pl.* Sardinenzange *f*.

Sardinia (ßăˈr-dĭˈn-ᵉ-a) *npr.* Sardi'nien *n* (1720–1861 Königreich, seitdem Provinz des Königreichs Italien).

Sardinian (~ᵈᵉn) **I** *a.* 1. sardinisch. — **II** *s.* 2. Sardinier(in). — 3. ⚖ *min.* Anglesi't *m*.

Sardis (ßăˈr-dĭß) *npr.* = Sardes. [sard.]

sardius ⚖ (ßăˈr-dᵉ-ᵘß), **~oin** ⚖ (~dŏĭn) =

sardonian ✎ (ßăr-dōˈᵉ-nᵉ-ᵈᵉn) *a.* = sardonic.

sardonic (ßăr-dŏˈn-ĭk) [grch.] *a.* (**~ally** *adv.*) 1. *med.* sardo'nisch, konvulsi'visch. — 2. *fig.* hämisch, gezwungen, bitter (Lachen); ~ laugh, ~ smile sardonisches Lachen.

sardonican † (~ᵏᵃn) *a.* = sardonic.

sardonyx (ßăˈr-dᵒ-nĭkß) [grch.] *s.* 1. ⚖ *min.* Sa'rdonyx *m*. — 2. *her.* Dunkelrot *n*.

saree Ost-J. (ßăˈr-rĭ) *s.* = sari.

sarell † (ßăˈr-ᵉl) *s.* = serail.

sargasso ❦ (ßăr-găˈß-ō) [portugiesisch] *s.* = gulf-weed; S~ Sea das Sarga'ssomeer zwischen den Kana'rischen u. West-indischen Inseln.

sargine (ßăˈr-dᵍĭn) [grch.] *ichth.* **I** *s.* = sargon. — **II** *a.* geißbrassen-artig.

sargo(n) (ßăˈr-gō, ~gᵒn) *s.*, *ichth.* Geißbrassen *m* (*Sargus*).

sari Ost-J. (ßăˈr-rĭ) *s.* 1. Sari *m* (Hauptgewand der Hindu-frauen). — 2. anglo-indisch: lange Schärpe.

sarigue (ßă-rĭˈg) [fr., brasilia'nisch] *s.*, *zo.* Art süd-amerikanisches Beuteltier (*Dide'lphys opo'ssum*). [Violine.]

sarinda ♪ Ost-J. (ßă-rĭˈn-da) *s.* Art große

Sark[1] (ßārk) *npr.* (eine der engl. Kanal-inseln).

sark[2] schott. (~) **I** *s.* Hemd *n*. — **II** ⚙ *v/a.* ①a. ein Dach mit Brettern decken.

sarkin ⚖ (ßăˈr-kĭn) *s.*, *chm.* = sarcine.

sarking ⚙ schott. (~kĭnᵍ) *s.* Schalbretter *n/pl.* als Unterlage des Dachschiefers.

Sarkite (~kăĭt) [Sark[1]] **I** *s.* Bewohner(in) von Sark. — **II** *a.* von Sark.

sarkle † (ßāˈrkl) *v/a.* jäten (= sarcle).

sarlak(ßăˈr-lăk), **sarlyk**(~lĭk) [mongo'lisch] *s.*, *zo.* Yak *m*, Grunz-ochse *m* (*Poë'phagus gru'nniens*). [*n* (das alte Scythenland).]

Sarmatia(ßăˈr-mēˈ-ſchᵒ-a) *npr.* Sarma'tien

Sarmatian (~ſchᵒ-ᵉn) **I** *a.* sarmatisch. — **II** *s.* Sarma'te *m*, Sarma'tin *f*.

Sarmatic (ßăˈr-măˈt-ĭt) *a.* sarmatisch; *zo.* ~ polecat = sarmatier.

sarmatier (fr.: ßăr-ma-tiéˈ) *s.*, *zo.* gefleckter Iltis (*Puto'rius sarma'ticus*).

sarment † (ßăˈr-mᵉnt) [lt.] *s.* 1. *hort.* Ableger *m*. — 2. ❦ Wurzel-Ausläufer *m*.

sarmentaceous ⚖ ❦ (ßăˈr-mᵉn-tēˈ-ſchᵒß) *a.* = sarmentose.

sarmentose ⚖ ❦ (ßăˈr-mēˈr-tōß, *IMP.D.* ~tōs, *WB.* a. ßăˈr-mᵉn-tōˈß) [lt.] *a.* wurzelrankig. [sarmentose.]

sarmentous ⚖ ❦ (ßăˈr-mēˈr-tᵒß) *a.* =

sarmentum ⚖ ❦ (~tᵘm) *s.* (*pl.* **~a**, ~ta) Wurzel-Ausläufer *m*. [*m*.]

sarn *provc.* (ßăˈrn) *s.* Pflaster-, Schritt-stein

saroh ♪ Ost-J. (ßăˈr-rō) *s.* Art dreisaitiges Streich-instrument.

Saron[1] (ßăˈr-rŏn) *npr.* = Sharon.

saron[2] ♪ Ost-J. (ßăˈr-ŏn) *s.* Art Xylophon.

sarong (ßă-rŏˈnᵍ oder ßăˈr-rŏnᵍ) [malaiisch] *s.* 1. **Sarong** *m* (Art Rock für den Unterkörper). — 2. ❦ Art bedruckter Kattu'n, aus dem die Sarongs gemacht werden.

Saronic (ßă-rŏˈn-ĭk) *a.* Alt.: ~ Gulf Saronischer Meerbusen im Ägäischen Meere.

saros ⚖ (ßăˈr-rŏß) [grch.] *s.* 1. babylonische Zahl-einheit (= 3600). — 2. *ast.* Reihe von 6585 Tagen und 8 Stunden.

sarplar, ~er † (ßăˈr-plᵉr) [fr. *serpillière*] *s.* 1. Pack-tuch *n*, -leinen *n*. — 2. Wollgewicht: Sack *m* von 80 tods (s. S. XXII).

sarpo (ßăˈr-pō) *s.*, *ichth.* = sapo[1].

sarracenia ⚖ ❦ (ßăr-ă-ßĭˈ-nᵉ-a) *s.* = pitcher-plant *b*.

sarrancolin(ɡᵃˑ-rä′nᵉ-ᵗˢ-lin)[Sarrancolin, Ort in den Pyrenäen] *s.* Art Marmor.

sarrasin(e) ⚔ (ɡᵃˑʀ-ᵃ-ɡin) [fr.] *s.*, ehm. *frt.* Fallgatter *n.*

sarrazin ♀ (~zin) *s.* Buchweizen *m.*

sarrusophone ♪ (ɡᵃ-rüᵛɡ-ˢ-fōn) [Sarrus, fr. Erfinder] *s.* Sarrusophо'n *n* (oboë-artiges Instrume'nt).

sarsa ♀ † (ɡäˑᵛ-ɡa) *s.* = sarsaparilla.

sarsaparilla ♀ (ɡäˑ-ɡᵃ-pˢ-rilᵛl-a) [span.] *s.* 1. Sassapari'lle *f*, Heilwurz *f* (*Smilax*). — 2. *Am.* bristly ~ borstige Ara'lie (*Ara'lia hi'spida*). — 3. *pharm.* Sassapari'llwurzel *f*.

sarse † (ɡäˑᵛs) *s.* u. *v.* = searce.

Sarsen (ɡäˑᵛ-ᵗˢn) [Saracen] *s.* 1. † Sara'zene *m*, ehm. weitS.: Fremde(r). — 2. südwestliches England: ~s *pl.* Bäche der früheren Einwohner dieser Gegend, bsd. Zinngrubenarbeiter *m*/*pl.* — 3. s~ = graywether.

sarsenet 🎀 (ɡäˑᵛ-ᵍ-nᵉt), **sarsinish** † (ɡäˑᵛ-ᵍ-niˢsch) *s.* Sarsene'tt *m* (dünner Florentiner).

sart (ɡäˑt) *s.* = assart 3. [Taft).

sartage (ɡäˑᵛ-tᵉ-dǫ) [sart] *s.*, *agr.* Urbarmachung *f* von Waldland.

sartain † oder *provc.* (~tᵉn) *a.* = certain.

Sarto (ɡäˑᵛ-tō) *npr.*: Andrea del ~ Andre'a del Sarto (Florentiner Maler, 1488-1530).

sartor (ɡäˑᵛ-tᵉˢ) [lt.] *s.*, *co.* Schneider *m*; *Sartor Resartus* (rᵉ-ɡäˑᵛ-tᵉˢ-ᵍ) Werk von Thomas Carlyle.

sartorial (ɡäˑᵛ-tōˑᵛ-rᵉˢ-iˢl Ⓑ) *a.* 1. *co.* zum Schneiderhandwerk gehörig; Schneider-... — 2. *anat.* den Schneidermuskel betr.

sartorius (~rᵉˢ-ᵍ) [neu-lt.] *s.* (*pl.* ~l, ~rᵉˢ-āl), *anat.* Schneidermuskel *m*.

Sarum (ɡäˑᵛ-rᵉm) *npr.*: Old ~ alte verschwundene Stadt nördlich von Salisbury; New ~ die Stadt Salisbury.

sarves *Am.* (Westen) (ɡäˑᵛwᵛs) *s/pl.*, *sl.* Konserven *pl.* (= preserves).

sary Oft-J. (ɡäˑᵛ-rī) *s.* = sari.

sarza ♀ † (ɡäˑᵛ-ſa) *s.* = sarsaparilla.

S.A.S. *abbr.* = *Societa'tis Antiquario'rum So'cius* (lt. Mitglied der antiquarischen Gesellschaft).

sasanqua ♀ (ɡä-ɡäᵛnᵍ-kwa) [japa'nisch] *s.* Thee-Kamelie *f* (*Came'llia sasa'nqua*).

sasarara (ɡäᵍ-ᵃ-nāˑᵛ-ʀa) *s.* = siserary.

sash[1] (ɡäsch) [fr. *châssis*, *châsse*] **I** *s.* 1. Flügelrahmen *m* eines Fensters, Fensterrahmen *m*; ⚰. — 2. Roll-, Schiebe-fenster *n*. — 3. ⚙ Säge-rahmen *m*. — **II** *v/a.* ①c. 4. Fenster mit Rahmen versehen. — 5. mit Zieh- oder Roll-fenstern versehen.

§ **Zu ~ 1 ⚙:** dead ~ toter, stehender Flügelrahmen; ~ and frame vollständiges Fenstergerähme; ~ of a shop § Schaufenster *n*.

sash[2] (ɡäsch) [pers.] **I** *s.* 1. Leib-binde *f*, Schärpe *f* (a. ⚔). — 2. † Turban *m*. — **II** *v/a.* ①c. 3. mit Schärpe versehen.

sashay *Am.* (Westen) (ɡᵃ-schōˑᵛ) [fr. *chasser*] *v/n.* ①a. (beim Tanz) schassieren, tänzeln.

sash-bar ⚙ (ɡäˑᵛsch-bäˑᵛ) *s.* Fensterstab *m*.

~-bolt ⚙ (~bōlt) *s.* Fenster-riegel *m*.

~-chisel ⚙ (~tschiˢ-ᵉl) *s.* Glaserbeitel *m*.

~-clamp ⚙ (~klämp) *s.* Rahmenklammer *f*.

~-door ⚙ (~dōˑᵛ Ⓓ) *s.* 1. Rollthür *f* zum Auf- und Nieder-ziehen. — 2. Glasthür *f*.

sashery (ɡäˑᵛsch-ᵉˢ-rᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉᵉ) Schärpenschmuck *m*, *coll.* Schärpen *f*/*pl.*

sash-fastener ⚙ (ɡäˑᵛsch-faßn.ᵉʳ) *s.* Fensterwirbel *m*, -reiber *m*.

~-frame ⚙ (~frēm) *s.* Falz-, Schiebrahmen *m*. [Schleuse.]

~-gate ⚙ (~gēt) *s.* Schieberthür *f* einer/

~-lifter ⚙ (~liſ-tᵉʳ) *s.* Fensterheber *m*.

~-line ⚙ (~laīn) *s.* Gewichtsschnur *f* an Fallfenstern.

sashoon † (ɡäˑᵛsch-üᵛn) *s.* (Reiter-)Stiefelfütterung *f* zur Verminderung der Reibung.

sash-pulley ⚙ (ɡäˑᵛsch-pül-ᵉ) *s.* Schiebefenster-rolle *f*.

sash-saw ⚙ (~-säw) *s.* Schließ-, Schlitz-säge *f*.

sash-sluice ⚙ (ɡäˑᵛsch-ßlüß) *s.* Wasserbau: Schieber-, Schützen-schleuse *f*.

sash-tool ⚙ (~-tūl) *s.* Fenster-rahmen-pinsel *m*. [Aufzieh-fenster *n*.]

sash-window (ɡäˑᵛsch-wᵛi-n-dō) *s.* Fall-,

sasin (ɡäˑᵛß-in) [hindust.] *s.*, *zo.* Hirschziegen-Antilope *f* (*Anti'lope cervi'capra*).

sasine schott. (bēˑᵛ-ßin) *s.* = seizin.

Saskatchewan (ɡäß-käˑᵛt-schᵉˢ-wᵉn) *npr.* (Fluß und Distrikt im brit. Nord-Amerika).

sass P *Am.* (ßaß) [sauce] **I** *s.* 1. = sauce. — 2. Gemüse *n* (für Tunken). — 3. Unverschämtheit *f*. — **II** *v/a.* ①c. 4. unverschämt sein gegen, j-n hänseln oder verspotten. — **III** *v/n.* ①c. 5. frech oder unverschämt sprechen oder antworten.

sassaby (ɡäˑᵛß-ä-bᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~bᵉˢ), *zo.* Sassabey *m* (*Bu'balis lunа'ta*; Art Antilope Süd-Afrika's).

sassafras ♀ (ɡäˑᵛß-ä-fnäß) [span.] *s.* Sa'ssafras-Lorbeer *m* (*Sa'ssafras officina'lis*).

sassafras-nut 🎀 ♀ (ɡäˑᵛß-ä-fnäß-nöt) *s.* = Pichurim bean.

sassafras-oil (~-öil) *s.*, 🎀 und *pharm.* 1. Sa'ssafras-öl *n*. — 2. Pichurimbohnen-öl *n*.

sassafras-tea (~-tī) *s.* = saloop 1.

sassage P (ɡäˑᵛß-ᵉdǫ) *s.* = sausage.

sassanage (~ß-nᵉdǫ) *s.* nach dem Sieben zurückbleibende Steine *m*/*pl*.

Sassanian (ɡᵃ-ßēˑᵛ-nᵉˢ-n) *hist.* **I** *a.* sassani'disch. — **II** *s.* = Sassanid.

Sassanid (ɡäˑᵛß-ᵃ-nid) *s.*, *hist.* Sassani'de *m*, Sassani'din *f* (Glied einer pers. Königsfamilie, 3. bis 7. *sæc.*).

sassarara † (ɡäß-ᵃ-näˑᵛ-ʀa) *s.* = siserary.

sasse † (ɡäß) [fr.] *s.* Schleuse *f*, Wehr *n*.

Sassenach (ɡäˑᵛß-ᵉ-näch) [gäl.] *s.* Sachse *m*, Engländer *m* (Bzgh der angelsächsischen Rasse durch die Bergschotten).

sassengers (ɡäˑᵛß-ᵉn-dǫßᵉˢ-ᵉ) *s/pl.* Kinderspr.: Würstchen *n*/*pl.* (= sausages).

sassolin(e) (ɡäˑᵛß-ˢ-lin), **~te** (~laīt) [it. Stadt Sasso bei Florenz] *s.*, *min.* Sassoli'n *m* (natürliche Borsäure; H_3BO_3).

sassorol(la) (ɡäˑᵛß-ˢ-rōl, ɡäß-ˢ-rōˑᵛl-a) *s.*, *orn.* Felstaube *f* (*Colu'mba li'via*).

sass-tea *Am.* (ɡäˑᵛß-tī) *s.* = saloop 1.

sassy-bark ♀ (ɡäˑᵛß-ᵉ-bäˑᵛk) *s.* 1. = mancona-bark. — 2. Systy-, Rotwasser-baum *m* (*Erythrophlœ'um guinee'nse*).

sastra (ɡäˑᵛß-ʀa) *s.* = shaster.

sat (ɡät) *pret.* von to sit.

Sat. *abbr.* = Saturday.

Satan (ɡēˑᵛ-tᵉn) [hebr.] *s.* Sa'tan, Teufel *m*.

satanic (ɡᵃ-täˑᵛn-it) *a.* sata'nisch, teuflisch; *co.* his S~ Majesty Se. höllische Majestät.

satanical (~ˢ-tᵉˢl) *a.* □ = satanic; **~ness** (~-nᵉß) *s.* das Satanische oder Teuflische.

satanism (ɡēˑᵛ-tᵃ-niſm) *s.* sata'nischer Sinn.

satanist ✎ (~niſt) *s.* 1. teuflischer Mensch. — 2. *eccl.* S~ = Euchite.

satanophany ✎ (ɡē-tᵃ-nōˑᵛf-ᵃ-nᵉ) [grch.] *s.*, *rel.* Teufelserscheinung *f*, Besessenheit *f*.

satanophobia ✎ (ɡē-tᵃ-nᵉ-fōˑᵛ-bᵉ-a) [grch.] *s.* Furcht *f* vor dem Teufel.

satan-shrimp (ɡēˑᵛ-tᵃn-schnimp) *s.*, *zo.* Leuchtkrebs *m*. [gendes Wollenzeug.]

satara 🎀 (ɡäˑᵛt-ʀa) *s.* Art geripptes glän-

satchel (ɡäˑᵛt-schᵉˢl) [a/f. *sachel* Säckchen] *s.* Leinentasche *f* für Bücher &c., Schulmappe *f*.

sate[1] † (ɡät od. ɡēt) *pret.*, auch *p.p.* von sit.

sate[2] (ɡēt) [lt. *satia're*] *v/a.* ①b. übersättigen, vollstopfen (with mit).

sateen 🎀 (ɡäˑᵛ-tīˑᵛn) [fr. *satin*] *s.* 1. satin-artiges Zeug; wollener, glänzender Futterstoff. — 2. englisches Leder (satinierter Baumwollstoff). — 3. Amazon ~ Art satinähnliches Zeug für Frauen-Reitkleider.

sateless ✎ (ɡēˑᵛt-iˢß) *a.* = insatiable.

satellite (ɡäˑᵛt-ˢ-laīt) [(alt-)fr., von lt. *sate'lles*, *gen. sate'llitis*] *s.* 1. Satelli't *m*, Traba'nt *m*, Anhänger *m*. — 2. ✪ *ast.* Satelli't *m*, Traba'nt *m*, Neben-plane't *m* oder Mond *m* eines Plane'ten. — 3. *ent.* = satellite-sphinx.

satellite-guards (~-gäˑᵛdſ) *s/pl.* Traba'nten *m*/*pl.*, Leibgarden *f*/*pl.*

satellite-sphinx (~-ßfinᵍˢf) *s.*, *ent.* Art Schwärmer (*Phila'mpelus satelli'tia*).

satellite-vein ✪ (~wēn) *s.*, *anat.* eine Schlag-ader begleitende Vene.

satellitious † (ɡät-ˢ-liˢsch-ᵉß) *a.* satelli'tenartig. [deckung *f*, Begleitung *f*.]

satellitium ✪ † (~ᵉˢm) [spät-lt.] *s.* Be-

Sathan(as) † (ɡäˑᵛth-ᵉn, ~ᵃ-naß) = Satan.

sati Oft-J. (ɡᵃ-tīˑᵛ) *s.* = suttee.

satiability (ɡē-schᵉˢ-ᵃ-biˢˑᵛl-ᵉ-tᵉ) *s.* Fähigkeit *f*, gesättigt oder befriedigt zu werden.

satiable (ɡēˑᵛ-schᵉˢ-ᵃbl) [lt.] *a.* zu sättigen(d), zu befriedigen(d); **~ness** (~-nᵉß) *s.* = satiability.

satiate[1] (ɡēˑᵛ-schᵉˢ-āt) [lt.] ①b. **I** *v/a.* 1. sättigen, befriedigen. — 2. über-füllen, -sättigen. — **II** *v/n.* 3. befriedigen.

satiate[2] (~ät) *a.* gesättigt (with, ✎ of mit), ✎ überdrüssig (*gen.*). — Vgl. ~[1].

satiation (ɡē-schᵉˢ-ēˑᵛ-schᵉn) *s.* Sättigung *f*.

satiety (ɡᵃ-täīˑᵛ-ᵉˢ-tᵉ) [lt.] *s.* 1. † Fülle *f*, Genüge *f*. — 2. Sattheit *f*, Überdruß *m*, Ekel *m*.

satin (ɡäˑᵛt-in) [(alt-)fr., von lt. *seta*] **I** *s.* 1. 🎀 Satin *m* (ipr. ßä-tēˑᵛ), seidener Atlas; strong ~ schwerer Atlas; woollen ~ Wollen-atlas. — 2. † *sl.* (white) ~ Gin *m*, Schnaps *m*. — **II** *a.* 3. Satin-...; von Atlas; atlas-artig; *orn.* ~ bowerbird = bower-bird. — **III** *v/a.* ①a. 4. ⚙ satinieren, glätten (†. *a.* satining).

satin-bird (~-bōˑᵛd) *s.* = bower-bird.

satin-carpet (~-käˑᵛ-pᵉt) *s.*, *ent.* Sammlername: Art Spanner (*Boa'rmia abieta'ria*).

satin-cloth 🎀 (~-klōth) *s.* dünner Wollatin. [damast *m*.]

satin-damask 🎀 (~-däm-ᵃßkt) *s.* Satin-

satin-de-laine 🎀 (~-dᵉ-läᵛn) [fr.] *s.* 1. Art schwarzer Kaschmir. — 2. = satin-cloth.

satine 🎀 (ɡᵃ-tīˑᵛn) *s.* = sateen 2.

satiné 🎀 (ɡät-ˢ-nēˑᵛ) *s.* Art rotes, hartes Holz aus Französisch-Guia'na.

satinet 🎀 (~nēˑᵛt, *IMP.D.* ɡäˑᵛt-ˢ-nēt) [fr.] *s.* 1. † dünner Atlas. — 2. Satine'tt *m*, Halb-altlas *m*, halbwollenes Zeug.

satinet-loom ⚙ (~-lūm) *s.* Satine'tt-Webstuhl *m*.

satin-finish ⚙ (ɡäˑᵛt-in-fiˢˑᵛn-iſch) *s.* 1. Atlasappretu'r *f*. — 2. Silberschmied: glänzende, perl-artige Politu'r.

satin-flower ♀ (ɡäˑᵛt-in-flau-ᵉʳ) *s.* Atlasblume *f* (*Luna'ria bie'nnis*).

satin-foulard 🎀 (ɡäˑᵛt-in-fū-läˑᵛrd) *s.* atlasartiger Foulard. [bird.]

satin-grackle (ɡäˑᵛt-in-gräkl) *s.* = bower-

satining ⚙ (ɡäˑᵛt-ˢ-niⁿᵍ) *s.* 1. Satinieren *n*, Glätten *n*. — 2. Versehen *n* des Silbers mit einer atlas-artigen Politu'r.

satining-machine ⚙ (~-mᵃ-schīn) *s.* Satiniermaschine *f*. [Atlas.]

satinisco 🎀 † (ɡät-ˢ-niˢˑᵛ-ß-kō) *s.* Art schlechter

satinity ✎ (ɡᵃ-tiˢˑᵛn-ᵉ-tᵉ) *s.* atlas-artige Beschaffenheit; *fig.* Glätte *f*, Weichheit *f*.

satinleaf ♀ (ɡäˑᵛt-in-liſ) *s.* = alum-root.

satin-lisse 🎀 (ɡäˑᵛt-in-liß) *s.* Art bedrucktes glattes Baumwollzeug.

~-loom ⚙ (~-lūm) *s.* Atlas-webstuhl *m*.

~-moth (~-moth) *s.*, *ent.* Ringelfuß *m* (*Leuco'ma sa'licis*).

~-paper ⚙ (~-pᵉˑᵛ) *s.* satiniertes Papier.

~-sheeting 🎀 (ɡäˑᵛt-in-schiˢˑᵛt-tinᵍ) *s.* Art geköperter, atlas-artiger Baumwollstoff zu Vorhängen &c. [stein *m*, Faserkalk *m*.]

~-spar (ɡäˑᵛt-in-ßpäˑᵛ) *s.*, *min.* Atlas-

satin-*sparrow* (ßă′t-in-ßpă′ʀ-ō) *s.*, *orn.* Art Fliegenschnäpper (*Myia'gra nitens*; Australien). [(beim Sticken).]

~-stitch (ßă′t-in-ßtitſch) *s.* Federstich *m*)

~-stone (~ßtōn) *s.* = satin-spar.

~-striped (~-ßtraēt pt) *a.* mit Atlasstreifen (Stoff). [glänzendes Seidenzeug.]

~-Sultan ❀ (~ßŏl-tˢn) *s.* ein oft-indisches)

~-surah ❀ (ßă′t-in-ßūʳ-ʀa) *s.* weiche, glänzende Surahseide (siehe surah).

~-top ❀ (ßă′t-in-tŏp) *s.* Atlas-barchent *m*.

~-Turk ❀ (~tö′rk) *s.* feiner Satine'tt.

~-tweel ❀ (~twīl) *s.* Atlasköper *m*.

~-wave (ßă′t-in-wēiv) *s.*, *ent.* Art Spanner (*Acida'lia subserica'ta*).

~-weave ⚙ (~wīv) *s.* Weberei auf einem Stuhl mit fünf oder mehr Harnischen.

satinwood ❀ (~wŭd) *s.* Atlas-, Seidenholz *n* (von *Chloro'xylon Swiete'nia*).

satiny (ßă′t-ⁱⁿ-nᵉ) *a.* atlas-artig.

satire (ßă′t-āᴵʳ oder ~ˢʸʳ; *Hom.* satyr) [lt. *sa'tira*, *sa'tura*] *s.* 1. Sati're *f*, Spottgedicht *n*, -schrift *f* (upon, on auf [*acc.*]). – 2. Sati're *f*, witziger Spott. – 3. †Schmähung *f*, Schimpf-rede *f*. — 4. † = satirist.

satiric(al □) (ßă-tiʳʀ-ĭt, ~ᵉ-tˢĭl) *a.* sati'risch.

satiricalness (ßă-tiʳʀ-ᵉ-tˢĭl-nᵉß) *s.* das Sati'rische. [hecheln, verspotten.]

satirise ④ (ßă′t-ᵉ-ʀaīſ) *v/a.* ①b. durch-)

satiriser ④ (~ʀaī-ſᵉʳ) *s.* Bespöttelnde(r).

satirism (~ʀĭſm) *s.* Satire, Verspottung *f*.

satirist (~ʀĭßt) *s.* 1. Sati'riker *m*, Sati'renschreiber *m*. — 2. witziger Spötter.

satisfaction (ßăt-ĭß-fă′k-ſchᵉn) [fr., lt.] *s.* 1. Genugthuung *f* (auch *rel.*), Befriedigung *f* (für für, wegen; *Syn.* ſ. contentment); ¥. — 2. Bezahlung *f*, Entrichtung *f*, Tilgung *f*, Sühnung *f*; jur.: ~ piece Tilgungsurkunde *f*. — 3. Zufriedenheit *f*, Befriedigung *f*. — 4. Überzeugung *f*, Gewißheit *f*.

Zu ~ 1: to demand (get) ~ Genugthuung fordern (erhalten); to give ~ Genugthuung geben (for für); it gives me ~ to hear es gereicht mir zur Befriedigung (od. zum Vergnügen) zu hören; a poor ~ was afforded me by learning that ... es gewährte mir nur geringe Befriedigung, als ich erfuhr, daß ...; ~ pistols *pl.* Duellpistolen *f/pl.*

satisfactive (~tĭv) ¶ *a.* genugthuend, befriedigend. — **II** † *s.* = satisfaction 2.

satisfactoriness (~tˢ-ʀᵉ-nᵉß) *s.* das Genugthuende, Befriedigende; Hinlänglichkeit *f*.

satisfactory (ßăt-ĭß-fă′k-tˢ-ʀᵉ) [fr.] **I** *a.* (**~ily** *adv.*) 1. genugthuend, befriedigend. — 2. hinlänglich, genügend. — **II** † *s.* 3. Sühne-ort *m*, -mittel *n*.

satisfiable F (ßă′t-ĭß-faī-ᵉbl) *a.* zu befriedigen(d).

satisfier (~ᵉʳ) *s.* Genugthuende(r, s).

satisfy (ßă′t-ĭß-faī) [fr. *satisfaire*, lt. *satisfa'cere*] ①d. **I** *v/a.* 1. Genüge leisten (*dat.*), genügen (*dat.*), befriedigen, zufriedenstellen; ¥. — 2. befriedigen, bezahlen. — 3. ein Unrecht wieder gut machen, sühnen. — 4. e-m Mangel abhelfen. — 5. überzeugen (of von), j-m Gewißheit geben (of über); ¥. — 6. Zweifel zur Ruhe bringen, beseitigen. — 7. sättigen. — **II** *v/n.* 8. genügen, Befriedigung gewähren. — 9. Genüge od. Ersatz leisten. — *Syn.* ſ. gratify.

Zu ~ 1: to ~ one's curiosity seine Neugierde befriedigen; to ~ one's hunger (thirst) seinen Hunger (Durst) stillen; to be ~ied genug haben.

Zu ~ 5: to be ~ied of überzeugt sein von; to be ~ied about für eine Annahme od. Angabe Bestätigung finden; I ~ied myself respecting his statement ich überzeugte mich bezüglich seiner Angabe.

satisfying (ßă′t-ĭß-faī-inᵍ) *a.* □ 1. genügend, hinlänglich. — 2. überzeugend. — 3. sättigend, nahrhaft, mächtig (Speise).

sative ¶ (ßēʳ-tiw) [lt.] *a.* gesäet.

Satpur Or-3. (ßăt-pūʳ) *npr.* (Paß im Himalaya-Gebirge).

satrap (ßēʳ-tʀăp od. ßă′t-ʀăp) [grch., pers.] *s.* 1. Satra'p *m* (alt-persischer Statthalter). — 2. *fig.* Satra'p *m*, Pascha *m* (kleiner despot. Machthaber). [pisch; e-n Satra'pen betr.]

satrapal (ßēʳ-tʀă- od. ßă′t-ʀă-pˢl) *a.* satra'-)

satrap-crowned (ßēʳ-tʀă-p- oder ßă′t-ʀă-pkʀaūnd) *a.*, *orn.* beschopft, behaubt (Art Goldhähnchen). [Satra'pin *f*.)

satrapess ¶ (ßēʳ-tʀă- oder ßă′t-ʀă-pēß) *s.*)

satrapical (ßăt-ʀăʳp-ᵏĭ-kˢl) *a.* = satrapal.

satrapy (ßēʳ-tʀă- od. ßă′t-ʀă-pʸ) *s.* (*pl.* ~ies, ~pˢᵏ) Satrapi'e *f*, Statthalterschaft *f*.

Satsuma (ßăt-ßūʳ-ma) *npr.* Provinz der japa'nischen Insel Kiusiu; ❀ ~ ware Art hart glasierte Thonware.

satteen ❀ (ßă-tiʳ′n) *s.* = sateen.

sattie, **~y** ⚓ † (ßă′t-ᵉ) *s.* im Mittelmeer: Art Kauffahrteischiff von großer Tragfähigkeit.

saturable ⚖ (ßă′t-iᵘ-ʀˢbl) *a.*, *chm.*, &c. sättigungsfähig.

saturant ⚖ (~ʀˢnt) **I** *a.* 1. bes. *chm.*, &c. sättigend. — **II** ¶ *s.* 2. *chm.* neutralisierender Stoff. — 3. *med.* = antacid 1.

saturate[1] (~ʀēt) [lt. *p.p. satura'tus*] *v/a.* ①b. 1. ⚖ *chm.*, *phys.*, &c. sättigen. — 2. *fig.* sättigen, völlig durchdringen. — 3. ⚙ Zuckerfabrikation: saturieren.

saturate[2] (~ʀăt) *a.* (*ent.* auch von Farben) gesättigt (with mit). [richtung).]

saturater (~ʀē-tˢᵉʳ) *s.* Sättiger *m* (a. Vor-)

saturation ⚖ (ßăt-iᵘ-ʀē′-ſchᵉn) [fr., lt.] *s.* 1. bes. *chm.*, &c. Sättigung *f*. — 2. ⚙ Zuckerfabr.: Saturation *f* (Entkalkung des geläuterten Rübensaftes durch Kohlensäure).

saturation-pressure ⚖ (~-pʀēſch-ᵉʳ) *s.*, *phys.* Sättigungsdruck *m*.

saturator (ßă′t-iᵘ-ʀē-tᵉʳ) *s.* = saturater.

Saturday (ßă′t-ᵉʳ-dᵉ) [lt. *Satu'rni dies*] *s.* Sonnabend *m*, Samstag *m*; Burial ~, Holy ~ Oster-Heilig-abend *m*; ~ *Review* eine politisch-litterarische Londoner Wochenschrift.

saturity †(ßă-tjūʳ-ʀˢ-tᵉ) [lt.] *s.* Sättigung *f*.

Saturn (ßă′t-ᵉʳn) **I** *npr.* 1. röm. *myth.* Satu'rn *m* (alt-italischer Gott). — 2. ⚖ *ast.* Satu'rn *m* (Planet). — **II** *s.* 3. † *chm.* Blei *n*; ~ red Mennige *f*. — 4. *her.* Schwarz *n*.

Saturnalia (ßăt-ᵉʳ-nē′-lʸ-a) [lt.] *s/pl.* 1. röm. Alt.: Saturna'lien *pl.*, Satu'rnusfeste *n/pl.* (im Dezember). — 2. *fig.* zügellose Lustigkeit, Schwelgerei *f*.

Saturnalian (~lʸ-ᵉn) *a.* 1. röm. Alt.: saturna'lisch. — 2. *fig.* schwelgerisch, ausschweifend.

Saturnals †(ßă′t-ᵉʳ-nˢlſ) *s/pl.* = Saturnalia.

saturnia ⚖ (ßă-tˢʳ-nʸ-a) *s.* 1. *med.* Bleivergiftung *f*. — 2. *ent.* Nachtpfauenauge *n*.

Saturnian[1] (~nʸ-ᵉn) *a.* 1. satu'rnisch; *poet.*, *fig.* glücklich, golden; ~ age, ~ times *pl.* goldenes Zeit-alter. — 2. ⚖ *ast.* den Satu'rn betr.; des Saturn. — 3. † bleiern. — 4. ⚖ *pros.* ~ verse saturnischer Vers.

saturnian[2] ⚖ (~) *ent.* **I** *a.* zu den Nachtpfauenaugen gehörig; nachtpfauenaugenartig. — **II** *s.* Nachtpfauenauge *n*.

Saturnicentric ⚖ (ßă-tˢʳ-nᵉ-ßēʳn-tʀĭk) *a.*, *ast.* vom Satu'rn aus gesehen.

Saturnine (ßă′t-ˢʳ-nĭn, ~naīn) *a.* 1. den Satu'rn (Gott od. Planet) betr.; satu'rnisch. — 2. unter dem Einflusse des Plane'ten Satu'rn stehend. — 3. s~ weitS.: melancholisch, schwermütig, mürrisch. — 4. s~ uninteressant, langweilig, geistlos. — 5. ⚖ *med.* Blei-...; durch Blei verursacht. — 6. ⚖ † *chm.* Blei-...; ~ red Mennige *f*.

saturnism ⚖ (ßă′t-ˢʳ-nĭſm) *s.*, *med.* Bleivergiftung *f*. [Grämliche(r).]

Saturnist † (~nĭßt) *s.* Schwermütige(r),)

saturnite ⚖ (ßă′t-ˢʳ-naīt) *s.*, *min.* Bleistein *m*.

Saturnus (ßă-tōʳ′-nˢß) **I** *npr.* Satu'rn *m* (= Saturn). — **II** † *s.*, *chm.* Blei *n*.

satyr (ßă′t-ˢʸʳ, *Hom.* satire; ßēʳ-tˢʸʳ) [grch.] *s.* 1. Sa'tyr *m*, Waldgott *m*; *fig.* geiler Lüstling. — 2. *zo.* Orang-Utan *m*. — 3. *orn.* Satyrhuhn *n* (*Cerio'rnis sa'tyra*). — 4. *ent.* = meadow-brown. — 5. *her.* = manticore. [manticore.]

satyral (ßă′t-ˢ-ʀˢl od. ßēʳ-tˢ-ʀˢl) *s.*, *her.* =)

Satyrane (ßă′t-ᵉ-ʀēn) *npr.* (Ritter; *Sp.F.Q.*).

satyriasis ⚖ (ßă-tˢ-ʀaī′-ă-ßĭß) [grch.] *s.*, *med.* 1. Satyri'asis *f* (krankhafter Begattungstrieb des Mannes). — 2. † Aussatz *m*.

satyric (ßă-tiʳʀ-ĭk) [grch.] *a.* sa'tyr-artig; Satyr-...; grch. Alt.: ~ drama Satyrdrama *n*, bei dem Satyre den Chor bildeten.

satyrical (~ᵉ-tˢĭl) *a.* = satyric.

satyrine ⚖ (ßă′t-ˢ-ʀīn) *a.*, *ent.* zu den Augenfaltern (*Sa'tyrus*) gehörig.

satyrion ⚖ ❀ (ßă-tiʳ-ʀˢ-ōn) [grch.] *s.* Bocksgeilen *m*, Bocksrollzunge *f* (Orchis-art).

satyromania ⚖ (ßăt-ˢ-ʀˢ-maē′-nʸ-a) [grch.] *s.*, *med.* = satyriasis 1.

satyromaniac ⚖ (~ăk) *med.* **I** *a.* mit Satyri'asis behaftet. — **II** *s.* j. der an Satyri'asis leidet.

satyr-pug (ßă′t-ˢʸʳ-, ßēʳ-tˢʸʳ-pŏg) *s.*, *ent.* Art Spanner (*Eupithe'cia satyra'ta*).

sauba-ant (ßă′-ba-ant oder ~ănt) *s.*, *ent.* Sauba-Ameise *f* (*Œco'doma cephalo'tes*; Süd-Amerika).

sauce (ßăß) [fr.; von lt. *salsus*] **I** *s.* 1. Sauce *f*, Tunke *f* (in England stets künstliche Tunken, die erst bei Tisch dem Fleisch &c. zugegeben werden); *fig.* Würze *f*; ¥. — 2. ⚙ Sauce *f*, Beize *f* z.B. für Tabak. — 3. *Am.* Gartengewächse *n/pl.*, Gemüse *n*; long ~ Rüben *f/pl.*, Pastinakwurzeln *f/pl.* &c.; short ~ Kartoffeln *f/pl.*, Zwiebeln *f/pl.* &c. — 4. Mus *n*, Kompo'tt *n*. — 5. F Unverschämtheit *f*, Naseweisheit *f*; give me none of your ~! ob. don't come with any (a. I don't want any) of your ~! werde nicht unverschämt! — 6. weiche grüne od. gelbliche Masse eines Hummers. — **II** *v/a.* ①b. 7. mit einer Sauce oder Tunke versehen, würzen. — 8. ⚙ to ~ tobacco Tabak mit Beize anmachen. — 9. *fig.* würzen, scharf machen. — 10. unverschämt sein gegen; auszanken. — 11. *fig.* j-n bluten od. blechen lassen (*SH.W.4,3,11*). — 12. ¶ den Gaumen kitzeln (*SH.T.A.4,3,24*).

Zu ~ 1: Worcester ~ Art Kräutersauce *f* für Fleisch, Fisch &c.; to dip in the ~ ein-tunken, -tauchen; *fig.* carrier's ~, poor man's ~ Hunger *m*; Robert ~ = onion-sauce; *fig.* sweet meat and sour ~ Gutes u. Böses durch-ea.; P*fig.* it will cost him ~ er wird Haare dabei lassen, er wird blechen müssen; F *fig.* to serve a p. (with) the same ~ j-n mit gleicher Münze bezahlen; *prvb.*: hunger is the best ~ Hunger ist der beste Koch; what's ~ for the goose is ~ for the gander ſ. goose 1 ¥.

sauce-alone ❀ (ßă′ß-ă-lōn) *s.* = garlic-mustard. [Tunk-napf *m*.)

sauce-boat (~bōt) *s.* Saucière *f*, Sauce-)

saucebox F (ßă′ß-bŏkß) *s.* unverschämter Bursche, schnippische Person.

sauce-crayon (~-kʀē-ŏn) *s.*, *paint.* weicher schwarzer Paste'llstift.

sauce-dish (~dĭſch) *s.* = sauce-boat.

saucejack F (~dǧăk) *s.* = saucebox.

sauce-*man *Am.* (ßă′ß-măn), **~-marketer** *provc.* u. *Am.* (~-maʳ-tᵉ-tᵉʳ) *s.* Grünkramhändler *m*, Gemüsegärtner *m*.

saucepan ⑤ (ßă′ß-păn) *s.* 1. Sauce-, Tunk-pfanne *f*. — 2. Schmortiegel *m*.

saucepan-fish (~fĭſch) *s.* = king-crab 1.

saucepot ⑤ (ßâ'ß-pŏt) *s.* Schmortopf *m.*
saucer (ßâ'ß-ßᵉr) *s.* 1. † = sauce-boat. — 2. Unter-tasse *f*, -schale *f*, Napf *m*. — 3. ❦ Schüsselchen *n*. — 4. ⚙ *mech.* Pfanne *f* für Zapfen. — 5. ⚙ *paint.* Kräftchen *n* mit Farbenschälchen. — 6. ⚓ = caisson 4.
saucer-box ⚙ (∼bŏkß) *s.* = saucer 5.
saucer-eye (ßâ'ᵣ-ßᵗs-aĭ) *s.* Glotz-auge *n*.
saucer-eyed (∼aĭd) *a.* glotz-äugig.
saucer-headed ⚙ (ßâ'ᵣ-ßᵗˢ-hĕd-ᵉd) *a.* mit plattem rundem Kopfe (Schraube ꝛc.).
saucery † (ßâ'ᵣ-ßᵗ-nᵉ) *s.* Aufbewahrungsort *m* für Saucen oder Eingemachtes.
sauce-tureen (ßâ'ß-tiᵘᵉ-rĭn) *s.* Saucière *f*.
sauch ❦ schott. (ßâch) *s.* = sallow[1].
sauciness (ßâ'ˢ-ßᵗˢ-nᵉß) *s.* Frechheit *f*, Unverschämtheit *f*.
saucisse ⚔ (fr.: ßo-ßĭ'ß) , **∼on** ⚔ (fr.: ßo-ßĭ-ßo') [fr.] *s.* Zünd-, Pulver-wurst *f* zur Minenzündung.
saucy (ßâ'ᵣ-ßᵉ) [sauce] *a.* (**∼ily** *adv.*) 1. † scharf, pikant (*SH.T.N.3,4,159*). — 2. frech, unverschämt. — 3. † anmaßend, herrisch.
saucy-bark ❦ (∼bâ'ᵣk) *s.* = sassy-bark.
sauf (ßâf) **I** schott. *v.* ①a. = save[2]. — **II** † *a.* □ = safe. — **III** † *prp.* u. *cj.* = save[2].
sauger *Am.* (ßâ'ᵣ-gᵉr) *s.*, *ichth.* barsch-artiger Fisch (*Stizoste'dion canade'nse*; Nord-Amerika).
saugh[1] ❦ (ßâch) *s.* = sallow[1].
saugh[2] (*CT.D.* ßŏf) *s.* Abzugskanal *m*.
Saul[1] (ßâl) *npr.*, *bibl.* 1. Saul *m* (erster König von Israel, 11. *sæc.* v. Chr.). — 2. Saulus *m* (Ap.G. 7,58). — Vgl. **∼**[2] u.[3].
saul[2] † ob. schott. (∼) [soul] *s.* Seele *f*.
saul[3] ❦ (ßâl) *s.* = sal[4]. [begleiter.]
saul(l)ie schott. (ßâ'ᵣ-lᵉ) *s.* gemieteter Leichen-
sault[1] † (ßâlt) [a/f.] **I** *s.* 1. Sprung *m*. — 2. Angriff *m*. — **II** *v/a.* 3. angreifen.
sault[2] *Am.* (ßŏ, gewöhnlich: ßû) [sault[1]] *s.* Stromschnelle *f* z.B. des St. Lorenzstromes.
saultable † (ßâ'ᵣl-tᵉbl) *a.* angreifbar.
saultee (ßâ'ᵣl-tî), **∼y** (∼tᵉ) *s.*, *sl.* = saltee.
sault-fat schott. (ßâ'ᵣlt-fât) *s.* Pökelfaß *n*.
saul-tree ❦ (ßâ'ᵣl-trî) *s.* = sal[4].
saum (ßaum) [dtsch] *s.* österreichische Gewichtseinheit, ehm. in England für Quecksilber gebraucht.
Saumarez (ßâ'ᵣ-mᵗˢ-nᵉß) *npr.*: James Baron de **∼** engl. Admira'l († 1836).
saunce-bell † (ßâ'ᵣnß-bĕl) [saint's bell], **sauncing-bell** † (ßâ'ᵣn-ßĭnᵍ-bĕl) *s.*, *Cath.eccl.* Meßglocke *f*.
Saunder(s)[1] (ßâ'ᵣn-dᵉr(ß) [Alexander] **I** *npr.* (Prsn.). — **II** *s.*, *co.* Schotte *m* (wegen des in Schottland häufigen Vornamens „Alexander").
saunders[2] ❦ (ßâ'ᵣn-dᵉrß) *s.* Sandelholz *n*.
saunders-blue ⑥ (∼blû) *s.* ſ. blue 9 ↯.
saunderswood ❦ † (ßâ'ᵣn-dᵉß-wûd) *s.* Sandelholz *n*.
saunt[1] † oder schott. (ßânt) *s.* = saint[1].
saunt[2] † (∼) *s.* altes Kartenspiel (= cent 3).
saunter (ßâ'ᵣn- od. ßâ'ᵣn-tᵉr) [wahrscheinlich v. a/f. *s'aventurer*] **I** *v/n.* ①a. 1. (müßig umher)schlendern, bummeln (auch to **∼** about). — 2. † (umher)trödeln, tändeln. — **II** ↖ *v/a.* ①a. 3. to **∼** away (od. out) the time die Zeit vertrödeln. — **III** *s.* 4. Umherschlendern *n*, gemächliche Wanderung; Schlendergang *m*. — 5. † Ort *m* zum Umherschlendern.
saunterer (∼tᵗˢ-nᵉr) *s.* Schlenderer *m*, Müßiggänger *m*, Pflastertreter *m*.
sauntering (ßâ'ᵣn- oder ßâ'ᵣn-tᵗˢ-rĭnᵍ) **I** *s.* müßiges Umherschlendern. — **II** *a.* □ schlendernd, gemächlich, träge.
saur *provc.* (ßâʳ) [gäl.] *s.* Kot *m*, Schmutz *m*; Schmutzwasser *n*, Düngerjauche *f*.
saurel (ßâ'ᵣ-rᵉl) [a/f.] *s.*, *ichth.* gemeiner Stöcker (*Trachu'rus trachu'rus*).
saurian ⏣ (ßâ'ᵣ-rᵉ-ăn) [grch.] *zo.* **I** *a.* zu den Sau'riern gehörig, eidechsen-artig. — **II** *s.* Sau'rier *m*, eidechsen-artiges Tier.
saurichnite ⏣ (ßâ-rĭ'ᵣk-naĭt) [grch.] *s.*, *geol.* fossiler Fußabdruck e-s Sau'riers.
saurless schott. (ßâʳ-lᵉß) *a.* = savourless.
saurobatrachian ⏣ (ßâ-rᵉ-bâ-trăᵍ'-tᵉ-ăn) [grch.] *zo.* **I** *a.* die Schwanz-lurche betr., zu den Schwanz-lurchen gehörig. — **II** *s.* Schwanz-lurch *m*, Molch *m*.
sauroid ⏣ (ßâ'ᵣ-rŏĭd) [grch.] *ichth.* **I** *a.* sau'rier-, eidechsen-artig. — **II** *s.* fossiler saurier-artiger Fisch.
sauroidichnite ⏣ (ßâ-rŏĭ-dĭ'ᵣk-naĭt) [grch.] *s.*, *geol.* fossiler Fußabdruck *m* eines Sau'riers. [krepi'lienfressend.]
sauraphagous ⏣ (ßâ-rŏ'ᵣ-â-gᵉß) [grch.] *a.*
sauropsidan ⏣ (ßâ-rŏ'ᵣp-ßᵗˢ-dᵉn) [grch.] *s.*, *zo.* Huxley's Bezeichnung der zweiten Wirbeltierklasse (Vögel und Reptilien).
sauropterygian ⏣ (ßâ-rŏp-tᵗˢ-rĭ'ᵣ-dG-ᵉ-ăn) [grch.] *a.* und *s.* = plesiosaurian.
saururous ⏣ (ßâ-rûʳ-nᵉß) *a.*, *orn.* eidechsen-schwänzig (fossile Vögel).
saury (ßâ'ᵣ-rᵉ) *s.* (*pl.* **∼ies**, **∼**ᴿˢ) *ichth.* Makre'lenhecht *m* (*Sco'mbresox saurus*).
saury-pike (ßâ'ᵣ-rᵉ-paĭk) *s.*, *ichth.* = saury.
sausage (ßâ'ᵣ-ßᵉdG, F ßŏ'ᵣ-ßᵉdG) [(alt-)fr. *saucisse*, von lt. *salsus*] *s.* Wurst *f*; Bratwurst *f*, Knackwurst *f*.
sausage-*cutter* ⚙ (∼tŏt-ᵉr), **∼-grinder** ⚙ (∼grăĭn-dᵉr), **∼-machine** ⚙ (∼mᵉ-schĭn) *s.* Wursthackmaschine *f*.
∼-poisoning (∼-pŏĭ'ᵣ-ĭn-ĭᵍ) *s.*, *med.* Vergiftung *f* durch verdorbene Wurst.
∼-roll (∼-rŏl) *s.* Teig-rolle *f* mit eingebackener Wurstmasse. [maschine *f*.]
∼-stuffer ⚙ (∼-tŭtß-ᵉr) *s.* Wurststopf-
sauseflemer † (ßâ'ᵣß-flĭm) **I** *s.* roter Gesichtsausschlag. — **II** *a.* mit rotem Gesichtsausschlag. [*s.* = saussuritisation.]
saussurisation ④ ⏣ (ßâ-ßĭᵘᵉ-rᵉ-ßᵉ'ᵣ-schᵉn))
saussurite ⏣ (ßâ-ßĭᵘᵉ-raĭt) [H. B. de Saussure (1740–1799)] *s.*, *min.* Saussuri't *m*, Bitterstein *m*.
saussuritic ⏣ (ßâ-ßĭᵘᵉ-rĭ'ᵣ-tĭk) *a.*, *min.* saussuri'tisch, bitterstein-artig.
saussuritisation ④ ⏣ (∼rĭt-ᵉ-ßᵉ'ᵣ-schᵉn) *s.*, *min.* Verwandlung *f* in Bitterstein.
saut[1] schott. (ßât) *s.* und *a.* = salt[1].
saut[2], **∼e** † (∼) *s.* und *v.* = sault[1].
sauterelle ⚙ (fr.: ßō-t'rᵉ'l) [fr.] *s.* Winkelpasser *m*, Schmiege *f*.
Sauterne ⑫ (fr.: ßo-tâ'rn) [∼ (fr. Dorf, Gironde)] *s.* Sauterne *m*, weißer Bordeauxwein.
sautfit schott. (ßâ'ᵣt-fĭt) *s.* Salz-, Pökel-faß *n*.
sautoir(e) (fr.: ßo-tâ'r) [fr.] *s.*, *her.* = saltier[1]; en **∼** = saltierwise.
sauvegarde (*WB.* ßōw-gâʳ'ᵈ, *CT.D.* ßōʳ'w-gâʳ'ᵈ) [fr.] *s.*, *zo.* = monitor 4.
savable ↖ (ßēʳ-wᵇbl) *a.* rettbar; **∼ness** (∼nᵉß) *s.* Rettbarkeit *f*.
Savage[1] (ßă'ᵣw-ᵉdG) *npr.* Prsn., bsd. Richard **∼** englischer Dichter (1698–1743); John **∼** irisch-amerikanischer Dichter (1828–1888). — Vgl. **∼**[2].
savage[2] (ßă'ᵣw-ᵇdG) [(alt-)fr. *sauvage*, von lt. *silva'ticus*] **I** *a.* □ 1. wild; *her.* **∼** men *pl.* = **∼** 8. — 2. wild, wüst, unbebaut, unkultiviert. — 3. roh, barba'risch, grausam. — 4. unbändig, rasend; wütend; *Am.* as **∼** as a meat-axe höchst wild, wütend; hungrig wie ein Wolf; to make a **∼** attack wütend herfallen (on, upon über). — **II** *s.* 5. Wilde(r). — 6. roher Mensch, Barba'r *m*, rohe Person. — 7. wildes Tier. — 8. *her.* **∼**s *pl.* wilde Männer *m/pl.* als Wappenhalter. — 9. ⚙ = jack[1] 16 n. — **III** ↖ *v/a.* ①b. 10. wild, roh, grausam od. wütend machen. — **IV** ↖ *v/n.* ①b. 11. wüten.
savagedom (∼dᵉm) *s.* Wildheit *f*; *coll.* die Wilden *pl.*
savageness (∼nᵉß) *s.* 1. Wildheit *f*, Roheit *f*, Grausamkeit *f*. — 2. Wut *f*, Bissigkeit *f*.
savagerous P *Am.* (ßă'ᵣw-ᵉ-dGᵉ-rᵉß) *a.* ∴ wild, wütend.
savagery (ßă'ᵣw-ᵉ-dGᵉ-rᵉ oder ∼ᵉdG-nᵉ) *s.* 1. Wildheit *f*. — 2. Roheit *f*, Grausamkeit *f*. — 3. Wildnis *f*.
savagism (ßă'ᵣw-ᵉ-dGĭsm) *s.* Wildheit *f*.
savanilla (ßăw-ᵉ-nĭ'ᵣl-a) *s.* = sabalo.
savanna (ßᵉ-wă'ᵣn-a) [span.; von grch. *sa'banon*] *s.* Sawa'nne *f* (weite Grasebene).
savanna-blackbird (∼-blă'ᵣk-bû'ᵣd) *s.*, *orn.* schwarzer Ani (*Croto'phaga ani*).
savanna-flower ❦ (∼-flau-ᵉr) *s.* Klammerstrauch *m* (*Echi'tes*; West-Indien).
Savannah[1] (ßᵉ-wă'ᵣn-a) *npr.* Hafenstadt in Georgia; **∼** River Fluß zwischen Georgia und Süd-Carolina (*U.S.*). — Vgl. **∼**[2].
savannah[2] (∼) *s.* = savanna.
savanna-sparrow (∼-ßpă'ᵣ-rō) *s.*, *orn.* Savannen-Sperling *m* (*Passe'rculus sava'nna*). [wood.]
savanna-wattle ❦ (∼-wŏtl) *s.* = fiddle-
savant (fr.: ßă-wg') [fr.] *s.* Gelehrte(r); Fachmann *m*. [fluß der Donau).]
Save[1] (ßēw) *npr.* Sau *f*, Save *f* (Neben-
save[2] (ßēw) [(alt-)fr. *sauver*, lt. *salva're*] **I** *v/a.* ①b. 1. (er)retten; bewahren (from von, aus, vor); ↯. — 2. Heu, Getreide ꝛc. ein-bringen, -fahren. — 3. ⚓ bergen; cargo **∼**d geborgene Ladung. — 4. *theol.* erlösen. — 5. aufheben, bewahren. — 6. (er)sparen (auch *fig.*) ↯. — 7. sparen, schonen; to **∼** one's clothes ſ-e Kleidung schonen; to **∼** one's strength for a final effort seine Kräfte für eine letzte Anstrengung aufsparen. — 8. für et. zur rechten Zeit kommen, etwas zur rechten Zeit erreichen; ↯. — 9. † erhalten; God **∼** you Gott erhalte Dich!; noch jetzt: God **∼** the king (queen) Gott erhalte den König (die Königin). — 10. *Am.* (Texas) Wild u. Feinde töten. — 11. *bibl.* to **∼** **alive** leben (oder am Leben) lassen (2. Kön. 7,4). — 12. to **∼** **clean** Waffang: allen Speck in passende Stücke zerlegt einbekommen. — 13. to **∼** **up** aufsparen. — **II** *v/n.* ①b. 14. sparsam ſn, sparen. — 15. sich halten, sich konservieren (Fische). — *Syn.* ſ. economise. — **III** *prp.* 16. außer, ausgenommen, unbeschadet, ohne; ↯. — **IV** *cj.* 17. außer, wenn nicht.

Zu ∼ 1: to **∼** appearances den Schein wahren; F *fig.* to **∼** one's bacon ſ. bacon[2] 1 ↯; to **∼** a family from ruin eine Familie vor dem Untergange bewahren; † to **∼** a p. harmless j-n schadlos halten oder entschädigen; to **∼** a p.'s life j-m das Leben retten; to **∼** a p.'s longing j-s Verlangen stillen; (God) **∼** the mark ſ. mark[2] 11 ↯; to **∼** oneself sich retten; he was **∼**d from drowning er wurde vom Ertrinken gerettet; *prvb.* he that falls in the sea, takes hold of the serpent to be **∼**d der Ertrinkende greift nach e-m Strohhalm.

Zu ∼ 6 *prvb.*: a penny **∼**d is a penny got ſ. penny[1] 1 ↯; a stitch in time **∼**s nine Handeln zur rechten Zeit erspart viele Mühe.

Zu ∼ 8: to **∼** the dinner-hour noch rechtzeitig zu Mittag eintreffen; to **∼** the gate noch vor Thoresschluß kommen; to **∼** the next post die nächste Post nicht versäumen; *fig.* to **∼** the tide die beste Gelegenheit benutzen; to **∼** time um keine Zeit zu verlieren.

Zu ∼ 16: ⑫ errors Irrtum vorbehalten; fast †: **∼** your reverence siehe reverence 1 ↯; the last **∼** one der vorletzte; **∼** that außer daß, nur daß.

save[3] ❦ † (ßēw) *s.* = salvia (*CH.*).
saveable (ßēʳ-wᵇbl) *a.* rettbar.
save-all (ßēʳ-wᵉl) *s.* 1. Sparvorrichtung *f*. — 2. Licht-knecht *m*, -sparer *m*. — 3. ⚙

Art Sammel-Apparat *m* in Papierfabriken. — 4. ⚓ ~ (sail) Toppsegel *n* der Trabakel. — 5. Sparbüchse *f*. — 6. F Knicker *m*, Geizhals *m*. — 7. = pinafore.

saveloy (šăv-ᵉ-lȯĭ) [*corr.* aus cervelat] *s.* Cerbela'twurst *f* (geringer als polony).

savenape † (šēᵛw-nēp) [a/f.] *s.* Tischtuchschoner *m*.

saver (šēᵛ-wᵉʳ; *Hom.* savour) *s.* 1. Retter *m*, Errettter *m*, Erhalter *m*. — 2. ⚓ Berger *m*. — 3. Sparer *m*, guter Wirt, gute Wirtin. — 4. Sparvorrichtung *f*, Sparer *m*; coal-~ Sparherd *m*.

save-reverence † (šēᵛw-rĕᵛw-ᵉrĕnß) *s.* Bitte *f* um Entschuldigung od. Erlaubnis.

saverly † (šēᵛ-wᵉʳ-ˡᵉ) *adv.* sparsam.

savey *Am.* (Süd-Westen) (šăᵛw-ᵉ) *s.* und *v.* ①a. = savvey.

savicu ❦ (šăw-ᵉ-kūᵛ oder šăᵛw-ᵉ-kū) *s.* =ʃ

Savigny 🍷 (šăᵛw-ᵉ-njī, *CT.D.* šă-wīᵛ-njī) [fr.] *s.* Art roter Burgunderwein.

saville † (šă-wīˡ) *s.* = pinafore.

savin(e) (šăᵛw-in) *s.* 1. ❦ Sadebaum *m* (*Juni'perus sabi'na*). — 2. *pharm.* getrocknete junge Sadebaumzweige *m/pl*.

saving (šēᵛ-winᵍ) [save²] **I** *s.* 1. Rettung *f* 2c. (ʃ. save²). — 2. Ersparung *f*; ~s *pl.* das Ersparte, Ersparnis *f*, Sparpfennig *m*. — 3. Vorbehalt *m*, Ausnahme *f*. — **II** *p.pr.* und *a.* □ (ʃ. a. ~ly) 4. rettend 2c. (siehe save²). — 5. sparsam, häuslich; to be ~ of et. sparsam gebrauchen, sparsam umgehen mit; P ~ chap Knicker *m*, sparsamer Mensch. — 6. 🍷 die Kosten wieder einbringend; ~ bargain Handel *m*, bei dem man das ausgelegte Geld wiederbekommt. — 7. eine Bedingung od. einen Vorbehalt enthaltend, vorbehalten; jur.: ~ clause Vorbehaltsklausel *f*. — **III** *prp.* 8. außer, ausgenommen. — 9. unbeschadet; fast †: ~ your reverence (P od. † ~ your presence) ʃ. reverence 1 †.

saving-box (~-bŏkß) *s.* Sparbüchse *f*.

saving-fund (~-fŏnd) *s.* Spar(kassen)fonds *m*.

savingly (šēᵛ-winᵍ-ˡᵉ) *adv.* 1. sparsam. — 2. *theol.* zu meinem 2c. Seelenheil.

savingness (~nᵉß) *s.* 1. Sparsamkeit *f*; Häuslichkeit *f*, Kargheit *f*. — 2. *theol.* seligmachende Kraft, das Seligmachende.

saving-raft ⚓ (šēᵛ-winᵍ-răft) *s.* Rettungsfloß *n*.

savings-bank (šēᵛ-winᵍs-bănᵏk) *s.* Sparkasse *f*; post-office ~ Postsparkasse *f*.

saving-sleeve (šēᵛ-winᵍ-ßlīw) *s.* Schutzärmel *m*, Ärmelschoner *m*.

saviour (šēᵛ-wiʲᵉʳ) [a/f.] *s.* Retter *m*, Erlöser *m*; S~ *rel.* Heiland *m* (Jesus).

saviouress † (šēᵛ-wiʲ-rᵉß) *s.* Retterin *f*, Erlöserin *f* (Jungfrau Maria).

savoir-faire (fr.: šă-wŏar-fāᵉr) [fr.] *s.* Geschicklichkeit *f*, Gewandtheit *f*.

savoir-vivre (fr.: šă-wŏar-wīᵛwr) [fr.] *s.* Lebensart *f*.

Savonarola (šă-wō-nă-rō-ˡa) *npr.*, *id.* (it. Reforma'tor, geb. 1452, 1498 verbrannt).

savonette (šăw-ᵉ-nĕᵗt) [fr.] *s.* 1. ⚙ Seifenkugel *f*. — 2. ❦ Seifenbaum *m* (*Pithecolo'bium micrade'nium*).

☛ **savor**, &c. ʃ. savour, &c.

savory ❦ (šēᵛ-wᵉ-rᵉ) [fr. *savorée*] *s.* Bohnenkraut *n* (*Satur'eia*).

savour (šēᵛ-wᵉʳ; *Hom.* saver) [fr. *saveur*; lt. *sapor*] **I** *s.* 1. Geschmack *m*, Beigeschmack *m* (a. *fig.*). — 2. ✎ Geruch *m*, Duft *m*. — 3. *fig.* Ruf *m*, Geruch *m*. — 4. ✎ Geruchsinn *m*. — 5. † = relish¹ 9. — **II** *v/n.* ①a. 6. schmecken, riechen (of nach); *fig.* e-n Anstrich haben (of von); † to ~ of the (frying-)pan ʃ. pan² 1 †. — 7. † stinken. — **III** *v/a.* ①a. 8. † schmecken, riechen. — 9. *fig.* einen Anstrich haben von, verraten. — 10. wohlschmeckend machen, würzen. — 11. † Geschmack finden an, sich ergötzen oder weiden an, gern haben.

savourer † (šēᵛ-wᵉ-rᵉʳ) *s.* Schmecker(r); *fig.* Liebhaber(in).

savouriness (~rᵉ-nᵉß) *s.* Wohl-geschmack *m*, -geruch *m*; Lieblichkeit *f*.

savourless (šēᵛ-wᵉʳ-lĕß) *a.* geschmacklos, geruchlos.

savourly † (šēᵛ-wᵉʳ-ˡᵉ) **I** *a.* schmackhaft, lieblich. — **II** *adv.* mit Wohlbehagen.

savourous (~wᵉ-rŏß) *a.* schmackhaft, lieblich.

savoury (šēᵛ-wᵉ-rᵉ) **I** *a.* (~lly *adv.*) 1. schmackhaft. — 2. duftend. — 3. angenehm, lieblich. — 4. † Independe'nten-*cant* erbaulich, gottselig. — 5. † oder *prov.* geehrt, von gutem Rufe. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~ʳᵉʃ) 6. Art Konfe't n.

Savoy (šă-wȯĭᵛ) **I** *npr.* 1. *geogr.* Savoy'en *n* (ital. Herzogtum, seit 1860 zu Frankreich gehörig); ❦ ~ medlar Beerenmispel *f* (*Amela'nchier vulga'ris*); ~ Theatre Operettentheater (London) an der Stelle des ehemaligen ~ Palace. — **II** *s.* 2. = Savoyard. — 3. ❦ s~ Savoyer-, Wirsing-Kohl *m*.

Savoyard (*CT.D.* ~-ᵉʳd, *WB.* a. šăw-ȯĭ-ā-ᵉʳd) **I** *a.* savoy'isch. — **II** *s.* Savoy'er(in), Savoya'rde *m*, Savoya'rdin *f*.

savv(e)y *Am.* (Süd-Westen) (šăᵛw-ᵉ) [span. *sabe* er weiß, er kann] *sl.* **I** *v/a.* ①d.(a.) verstehen, begreifen. — **II** *v/n.* ①d.(a.) et. verstehen, Kenntnisse besitzen. — **III** *s.* Gewandtheit *f*, Weltkenntnis *f*.

saw¹ (šă) [a/e.; vgl. lt. *seca're*] **I** *s.* 1. Säge *f* †. — 2. *zo.* und *anat.* Säge *f*, sägeartige Bildung, säge-artiges Orga'n. — 3. ⚙ Sägemaschine *f*. — 4. *Am.* (White) Zwickmühle *f* (= see-saw 5). — **II** *v/a.* ③ (*pret.* ~ed, *p.p.* ~ed oder sawn) 5. (zer-) sägen, schneiden; †. — 6. ⚙ Buchbinderei: einsägen, einschneiden. — 7. P *Am.* (Westen) foppen. — 8. P *Am.* (Süden) ausschimpfen. — **III** *v/n.* ③ 9. sägen, schneiden. — 10. Holz: sich sägen (lassen).

Zu ~ 1 mit ⚙: annular ~: a) Kronsäge *f*, b) *surg.* Trepaniersäge *f*; backed ~ Säge *f* mit Rücken, deutscher Fuchsschwanz; brier-tooth ~ Wolfszahnsäge *f*; broken-space ~ Lochsäge *f*; circular ~ Kreissäge *f*; cross-cut ~ Schrot-, Quer-säge *f*; double ~ Doppelsäge *f*; endless ~ Bandsäge *f*; notched ~ schartige Säge; Smith's ~ Drillsäge *f*; in the form of a ~ sägeförmig; † to be held at the long ~ in Ungewißheit gehalten werden.

Zu ~ 5: *fig.* to ~ the air die Luft durchschneiden; ⚙: to ~ boards Bretter schneiden; to ~ cross-way of the grain quer durchsägen; to ~ lengthways od. to ~ long-way of the grain der Länge nach durchsägen; to ~ down einen Baum umsägen; to ~ off absägen; to ~ out Bauholz zuschneiden, zurichten; *metall.* to ~ the rail-ends die Schienen auf die bestimmte Länge schneiden; to ~ through durchsägen; to ~ up an-, ein-sägen; P ~ your timber! mach, daß Du fortkommst!

saw² (šă) [a/e. *sagu*, dtsch sagen] *s.* 1. Ausspruch *m*, Sprichwort *n*; wise ~s *pl.* kluge (altmodische) Redensarten *f/pl.* — 2. † Sage *f*, Erzählung *f*. — 3. † Ratschluß *m*, Beschluß *m*. — Vgl. ~¹, ³ u. ⁴.

saw³ (~) *pret.* von to see.

saw⁴ schott. (~) *s.* Salbe *f* (= salve¹).

sawara ❦ (šă-wăᵛ-ra) *s.* Art Cypresse (*Chamæcy'paris pisi'fera*; Japan).

saw-arbor ⚙ (šăᵛ-ă-bᵉʳ) *s.* Zapfen *m* e-r Kreissäge.

sawarra-nut ❦ (šă-wăᵛr-a-nŏt) *s.* = souari-nut.

sawback¹ *Am.* (šăᵛ-băk) *s.*, *ent* Art Raupe mit gesägtem Rücken.

saw-back² ⚙ (~) *s.* verstärkter Sägerücken.

saw-backed (šăᵛ-băkt) *a.*, *ent.* mit sägeartig gezähneltem Rücken.

saw-beaked (šăᵛ-bīkt) *a.*, *orn.* mit sägeartig gezähneltem Schnabel.

saw-bearing (~-bāᵛr-inᵍ) = securiferous.

sawbelly (šăᵛ-bĕl-ᵉ) *s.* = glut-hering.

saw-bench ⚙ (~-bĕnʃ) *s.* Sägebank *f*.

sawbill (~bĭl) *s.*, *orn.* Säger *m* (*Mergus*, &c.).

saw-billed (~bĭld) *a.* = saw-beaked.

saw-bind ⚙ (~-baĭnd) *v/a.* ③ (bind) Buchb.: mit eingeschnittenem Rücken einbinden.

saw-blade ⚙ (~-blēd) *s.* Säge-blatt *n*, -klinge *f*; endless ~ Bandsägeblatt *n*.

saw-block ⚙ (~-blŏk) *s.* Sägeblock *m*.

sawbones (~bōnß) *s.*, *sl.*, *co.* Knochenfäger *m* (Chirurg).

saw-bow ⚙ (~-bō) *s.* Sägebügel *m*.

sawbuck ⚙ *Am.* (~bŏk) *s.* Sägebock *m*.

saw-case ⚙ ⚔ (~-kēß) *s.* Sägenfutteral *n*.

saw-clamp ⚙ (~-klămp) *s.* Schränkstock *m* zum Schärfen der Sägezähne.

saw-cut ⚙ (~-kŏt) *s.* Sägenschnitt *m*.

sawder (šăᵛ-dᵉʳ, a. šēᵛ-dᵉʳ) [*corr.* aus solder] *sl.* **I** *s.* soft ~ Schmeichelei *f*, verbindliche Redensarten *f/pl.* — **II** ✎ *v/a.* ①a. to ~ up a quarrel einen Streit beilegen.

saw-doctor ⚙ (šăᵛ-dŏk-tᵉʳ) = gummer¹.

sawdust (~dŏßt) **I** *s.* 1. Sägespäne *m/pl.*, -mehl *n* (von Holz, Steinen 2c.). — 2. P Blödsinn *m*, einfältiges Gerede. — 3. *Am.* nachgemachter Goldstaub, falsches Geld. — **II** *v/a.* ①a. 4. *co.* mit Sägespänen bestreuen (*DI.*).

sawdust-bloke (~-blōk) *s.*, *sl.* Kunstreiter.

sawdust-carrier ⚙ (~-kăr-ᵉ-ᵉʳ) *s.* Rinne *f* od. Röhre *f* zum Fortführen von Sägespänen.

sawdust-life (~-laĭf) *s.*, *sl.* Kunstreiterleben *n*.

sawdust-ring (~-rinᵍ) *s.* Zirkus-Arena *f*.

sawdusty (~dŏß-tᵉ) *a.* 1. co.: a) mit Sägespänen bestreut; b) sägemehl-artig (*DI.*). — 2. P unsinnig. — 3. P schmeichlerisch, verbindlich.

saw-edge (šăᵛ-ĕdǰ) *s.* Sägeschneide *f*; *fig.* sägender Rand.

sawer (šăᵛ-ᵉʳ) *s.* = sawyer 1.

saw-file ⚙ (šăᵛ-faĭl) *s.* Sägefeile *f*.

~-fish Ⓕ (~-fiʃ) *s.*, *ichth.* Sägefisch *m* (*Pristis*).

~-fly Ⓔ (~-flaĭ) *s.*, *ent.* Sägefliege *f*, Blattwespe *f* (Familie *Tenthredi'nidæ*).

~-frame ⚙ (~-frēm) *s.* Säge-gerüst, -gestell *n*.

~-gate ⚙ (~-gēt) *s.* Säge-gestell *n*.

~-gauge ⚙ (~-gēǰ) *s.* 1. Sägenlehre *f*, Norma'lmaß *n*. — 2. Sägebank: Vorrichtung *f* zur Bestimmung der Schnitt-weite oder -tiefe.

~-gin ⚙ (~-ǰĭn) *s.*, *mach.* = cotton-gin.

~-grass ❦ *Am.* (Süden) (~-graß) *s.* Schneidegras *n* (*Cla'dium mari'scus*).

~-grate ⚙ (~-grēt) *s.* Sägegatter *n* der Schneidemühle.

~-guide ⚙ (~-gaĭd) *s.* Gatter-stab *m*, -schenkel *m* des Sägegatters.

~-gummer ⚙ (~-gŭm-ᵉʳ) *s.* = gummer¹.

~-handle ⚙ (~-hăndl) *s.* Sägegriff *m*.

~-hanging ⚙ (~-hăᵛnᵍ-inᵍ) *s.* Vorrichtung *f* zum Straffhalten einer Mühlsäge.

sawhorn (šăᵛ-hōⁿn) *s.*, *ent.* Sägehorn *n* (Käfer aus der Familie *Serrico'rnia*).

sawhorned (~hōⁿnd) *a.*, *ent.* mit gesägten Fühlern (versehen).

sawhorse ⚙ (~hōᵉß) *s.* Sägebock *m*.

sawing-block ⚙ (šăᵛ-inᵍ-blŏk) *s.* = mitre-block.

sawing-horse ⚙ (~-hōᵉß) *s.* Schränker.

sawing-jack ⚙ (~-ǰăk) *s.* Sägebock *m*.

sawing-machine ⚙ (~-măᵛ-ʃĭn) *s.* Sägemaschine *f*.

saw-jumper ⚙ (šăᵛ-ǰŭm-pᵉʳ) *s.* = saw-jack.

saw-like (~-laĭk) *a.* sägend, knirschend (Ton).

sawlog ⚙ (~-lȯg) *s.* Brettklotz *m* (aus dem Bretter zu schneiden sind).

saw-mandrel ⚙ (~-măn-dʀᵉl) *s.* = saw-arbor.

sawmill ⚙ (ꝑâ″-mil) *s.* Säge-, Schneidemühle *f.*
sawmill-gate ⚙ (~-gēt) *s.* = saw-gate.
saw-muscle (ꝑâ″-mŏꝑl) *s.*, *anat.* sägeförmiger Muskel.
sawn (ꝑân) *p.p.* von to saw[1] II und III.
sawneb *provc.* (ꝑâ″-nēb) *s.* = merganser.
Sawney[1] schott. (ꝑâ″-nᵉ) **I** *npr.* 1. = Sandy[1]. — **II** s~ *s.* 2. Schlaukopf *m.* — 3. *sl.* calvinistischer Schwärmer. — Vgl. ~[2].
sawney[2] schott. (~) *a.* 1. = sandy[2]. — 2. ✎ *fig.* = sawneying. [trüg.]
sawneying schott. (~ⁿᵉ-inᵍ) *a.* schleppend, ſ
Sawnie schott. (~nᵉ) *npr.* u. *s.* = Sawney[1].
saw-notch ⚙ (ꝑâ″-nŏtſch) *s.* Kerbe *f*, Einschnitt *m* mit der Säge.
Sawny, s~, &c. (ꝑâ″-nᵉ) = Sawney[1], &c.
saw-*pad* ⚙ (ꝑâ″-ꝑăd) *s.* englisches Lochsägenheft.
~-palmetto ❦ (ᵘ.-ꝑăl-mē″t-ō) *s.* Art Zwergpalme (*Sereno'a serrula'ta*; Flo'riba).
~-pierced ⚙ (ꝑâ″-pīᵊrſt) *a.* ausgesägt; wie mit der Laubsäge ausgeschnitten.
~-pit ⚙ (~-pit) *s.* Sägegrube *f*; ~ frame Schneide-rost *m* des Rostschneiders.
~-sash ⚙ (~-ꝑâſch) *s.* = saw-gate.
~-set ⚙ (~-ꝑēt) *s.* Schränk-eisen *n*, Sägesetzer *m*; ~ plier Schränkzange *f*.
~-sharpener schott. (~-ſchâ″pn-ᵉr) *s.*, *orn.* Kohlmeise *f* (*Parus major*).
~-spindle ⚙ (~-ꝑpindl) *s.* Zapfen *m* e-r Kreissäge. [für Sägezähne.]
~-swage ⚙ (~-ꝑwēdᵹ) *s.* Art Streck-eisen, ſ
~-table ⚙ (~-tēbl) *s.* Sägetisch *m*.
~-tempering ⚙ (ꝑâ″-tē″m-pᵊ-rĭnᵍ) *s.*, *metall.* Anlassen *n* von Sägen; ~ machine Anlaßmaschine *f* für Sägen.
~-tooth ⚙ (ꝑâ″-tūth) *s.* Sägezahn *m*; ~ swage = saw-swage; common ~, inclined ~ Stoßzahn *m*; cross-cutting saw-teeth *pl.* geschränkte Sägezähne *m/pl.*; M-shaped ~ Wolfszahn *m*; ~ upsetter = saw-swage.
~-toothed (~-tūtht) *a.* mit Sägezähnen versehen; sägeförmig.
sawtry ♪ † (ꝑâ″-trᵉ) *s.* = psaltery 1.
saw-upsetter ⚙ (ꝑâ″-ŏp-ꝑĕ″t-ᵉr) *s.* = sawswage.
saw-vice (ꝑâ″-wāſ) *s.* Schränkstock *m*.
saw-whet (~-(h)wĕt) *s.*, *orn.* Art kleine Schleier-eule (*Ny'ctale aca'dica*; Nord-Amerika).
saw-whetter (~-(h)wĕt-ᵉr) *s.*, *orn.* 1. *Am.* = saw-whet. — 2. *provc.* Sumpfmeise *f* (*Parus palu'stris*). [*ra'tula*).]
sawwort ❦ (ꝑâ″-wŏ″t) *s.* Scharte *f* (*Ser-*
saw-wrack ❦ (~-răk) *s.* Art Seetang *m* (*Fucus serra'tus*).
saw-wrest ⚙ (~-rĕꝑt) *s.* = saw-set.
saw-wrester ⚙ (~-rĕꝑ-tᵉr) *s.* j. der Sägen richtet, Schränker *m*; ~'s block Schränkstock *m*.
sawyer (ꝑâ″-iᵉr) [saw[1]] *s.* 1. (Holz-)Säger *m*, Brettschneider *m*; ⚙ ~'s dog Klammer *f*, Kramme *f*; ⚙ ~'s scaffold Schrot-rost *m*, Sägebock *m*. — 2. *Am.* losgerissener schwimmender (meist sich auf und ab bewegender) Baum auf dem Mississippi &c. — 3. vornehme, wichtige Hauptperson; *co.* Haupthahn *m*. — 4. *Am.*, *ichth.* = bowfin. — 5. *ent.* Larve *f* eines Holzbohrers (*Xylo'phaga*).
sax[1] (ꝑăks) [a/e.] *s.* 1. † Messer *n*, Dolch *m*, kurzes Schwert. — 2. ⚙ Hammer *m* des Schieferbrechers. — Vgl. ~[2].
sax[2] schott. (~) *numer.* sechs (= six).
Sax. *abbr.* = Saxon; Saxony.
saxafras ❦ † (ꝑăk-fă-ſnᵃꝑs) *s.* = sassafras.
saxatile ♁ (~tĭl) [lt.] *a.*, *zo.* u. ❦ Fels-..., Stein-...; auf Felsen lebend od. wachsend.
saxaul ❦ (ꝑâ″-ſăl) *s.* = saksaul.
saxcornet ♪ (ꝑâ″-kō-nᵉt) *s.* = saxhorn.
saxe ⬤ (ꝑăkꝑ) [fr. *Saxe* Sachsen] *s.* Photographie: Art Albumi'npapier (aus Dresden).
Saxe-Altenburg (ꝑăkꝑ-ă″l-tᵉn-bō″g) *npr.*, *geogr.* Sachsen-Altenburg *n*.
Saxe-Coburg-Gotha (~-tō″-bō″g-gō″-ta) *npr.*, *geogr.* Sachsen-Koburg-Gotha *n*.
Saxe-Meiningen (~-mā″-nĭnᵍ-ᵉn) *npr.*, *geogr.* Sachsen-Meiningen *n*.
Saxe-Weimar (~-wā″-mᵉʳ od. ~mā″) *npr.*, *geogr.* Sachsen-Weimar *n*.
saxhorn ♪ (ꝑăkꝑ-hō″n) [Sax, Instrumentenmacher zu Paris] *s.* Saxhorn *n* (Art Trompe'te).
saxicavid ♁ (ꝑăk-ſᵘ-kᵉ″-wĭd oder ꝑâ″k-ſᵘ-kâw-ĭd) [lt.] *zo.* I *a.* zu den Steinbohrmuscheln gehörig. — II *s.* Steinbohrmuschel *f*. [steinbohrend (Muschel).]
saxicavous ♁ (ꝑăk-ꝑĭ″k-â.-wŏꝑ) [lt.] *a.*, *zo.*
saxicole ♁ ❦ (ꝑâ″k-ꝑᵘ-kōl) [lt.] *a.* auf Felsen wachsend.
saxicoline ♁ (ꝑăk-ꝑĭ″k-ᵘ-lĭn oder ~lāᵉn) *a.* 1. ❦ u. *zo.* = saxicolous. — 2. *orn.* zu den Steinschmätzern gehörig.
saxicolous ♁ (~lŏß) *a.*, ❦ u. *zo.* auf Felsen lebend oder wachsend.
saxifragaceous ♁ ❦ (ꝑăk-ꝑᵘ-ſnᵃ-gē″-ſchᵊß) *a.* zu den Steinbrech-arten gehörig; ~ plants *pl.* Steinbrechgewächse *n/pl.*
saxifragal ♁ ❦ (ꝑăk-ꝑĭ″f-nᵃ-gᵊl) *a.* steinbrech-artig; Steinbrech-...
saxifragant ♁ ✎ (~gᵊnt) *med.* I *a.* = saxifragous. — II *s.* (bfd. Blasen-)Steine zerstörendes Mittel.
saxifrage ❦ (ꝑăk″f-ꝑᵘ-ſnᵃ-dᵹ) [lt.] *s.* Steinbrech *m* (*Saxi'fraga*); golden ~ Milzkraut *n* (*Chrysosple'nium oppositifo'lium*); grain-rooted ~, granulated ~ körniger Steinbrech, Keilkraut *n* (*S. granula'ta*); mossy ~ Nabelsteinbrech *m* (*S. hypnoï'des*); punctate ~ Jehovah-blümchen *n*, Zungfernabel *m* (*S. puncta'ta*).
saxifragine (ꝑăk-ꝑĭ″f-nᵃ-dᵹĭn) *s.* 1. Nitra't(schieß)pulver *n*. — 2. Art Dynami't.
saxifragous ♁ ✎ (~gŏß) [lt.] *a.*, *med.* Steine auflösend oder zerstörend.
saxigenous ♁ ❦ (ꝑăk-ꝑĭ″dᵹ-ᵘ-nŏß) [spätlt.] *a.* auf Felsen wachsend.
Saxon (ꝑâ″k-ꝑᵊn od. ꝑăkꝑn) [spätlt. *Saxonem*] I *s.* 1. Sachse *m* (alter niederdeutscher Volksstamm); Angelsachse *m*; in Irland: Engländer *m*; schott. bisw. = Lowlander. — 2. Sachse *m* (Einwohner Sachsens). — 3. das Angel-sächsische (Sprache); Old ~ das Altsächsische (Sprache). — 4. *ent.* Art Eulenfalter (*Hade'na rectili'nea*). — II *a.* 5. die alten Sachsen betr.; (angel)sächsisch; ~ architecture angelsächs. Baustil *m*. — 6. das moderne Sachsen betreffend; sächsisch; ✝.
Zu ~ 6: ⚙ ~ blue Sächsisch-, Neublau *n* (Auflösung von Z'ndigo in Schwefelsäure zum Wollfärben); ⬤ ~ cloth blaues feines Tuch; ⚙ ~ green Sächsischgrün *n*; *geogr.* ~ Switzerland Sächsische Schweiz.
Saxondom (ꝑâ″k-ꝑᵊn- oder ꝑâ″kꝑn-dᵊm) *s.* Angelsachsentum *n*, der angelsächsische Volksstamm, Völker *n/pl.* angelsächsischer Abkunft; von Angelsachsen bewohnte Länder *n/pl.* [sächsisch.]
Saxonic(al) (ꝑăk-ſŏ″n-ĭk, ~ᵊ-ĭᵏl) *a.* angel-ſ
Saxonise ④ (ꝑâ″k-ꝑᵊ-nāĭſ oder ꝑâ″kꝑn-āĭſ) *v/a.* ①b. (angel)sächsisch machen.
Saxonish † (ꝑâ″k-ꝑᵊ-nĭſch oder ꝑâ″kꝑn-ĭſch) *a.* = Saxon.
Saxonism ♁ (ꝑâ″k-ꝑᵊ-nĭſm od. ꝑâ″kꝑn-ĭſm) *s.* angelsächsische Sprach-eigenheit.
Saxonist ♁ (ꝑâ″k-ꝑᵊ-nĭſt oder ꝑâ″kꝑn-ĭſt) *s.* Kenner *m* des Angelsächsischen.
saxonite ♁ (ꝑâ″k-ꝑᵊ-nāĭt oder ꝑâ″kꝑn-āĭt) *s.*, *min.* Bergseife *f*.
Saxony (ꝑâ″k-ꝑᵊ-nᵉ oder ꝑâ″kꝑn-ᵉ) I *npr.*, *geogr.* Sachsen *n*; Kingdom of ~ Königreich *n* Sachsen; Province of ~, Prussian ~ preußische Provinz Sachsen. — II ⬤ s~ *s.* Art Wollstoff.
saxophone ♪ (ꝑâ″k-ſᵊ-fōn) [Pariser Instrumentenmacher Sax] *s.* Saxopho'n *n* (Art klarinettenförmiges Blech-instrument). [bläser *m*.]
saxophonist (~fō-nĭſt) *s.* Saxopho'n-ſ
saxotromba ♪ (ꝑâ″k-ſᵊ-trăᵈ″m-ba) *s.* Saxtromba *f* (= saxhorn).
Saxton (ꝑâ″kſ-tᵊn) *npr.*: Joseph ~ amerik. Erfinder (1799–1873). [(größeres Saxhorn).]
sax-tuba ♪ (ꝑâ″kſ-tjūᵘ-ba) *s.* Saxtuba *f*
sax-valve ♪ ⚙ (ꝑâ″kſ-wălw) [Sax, Pariser Instrumentenmacher] *s.* Art Ventil an Blechinstrumenten.
say[1] (ꝑē) [m/e. *seggen* sagen] I *v/a.* ⑧ (*pret.* u. *p.p.* said, ꝑĕd) (oft durch Weglassung des Objektes *v/n.*) 1. sagen; reden, sprechen; erzählen, berichten; ✝. — 2. auf-, hersagen; vortragen; ✝. — 3. anführen, vorbringen; erwähnen (vgl. said II); ✝. — 4. entscheiden; meinen. — 5. deutlich anzeigen, andeuten; whatever appearances may ~ to the contrary was auch der Anschein Gegenteiliges andeute. — 6. annehmen; oft als Imperativ: ~ sage(n wir), bei Zahlen-angabe: etwa, ungefähr; z.B.: ~ six etwa sechs; ~ that angenommen, daß; ~ (that) he would not do it, what then? angenommen (od. gesetzt), er wollte es nicht thun, was dann? — 7. F *Am.* widersprechen, bestreiten. — II *v/n.* ⑧ 8. meist sagen; meinen; ✝. — 9. † antworten, erwidern (to auf). — III *s.* 10. F das Gesagte; Rede *f*, Meinung *f*; Wort *n*, Versicherung *f*; ✎ (Aus-)Spruch *m*; ✝. — 11. F Reihenfolge *f* im Sagen; it is my ~ now jetzt ist die Reihe an mir, et. zu sagen.
Zu ~ 1: does that mean to ~ that ...? soll das heißen, daß ...?; I am said to ... man sagt, daß ich ..., ich soll ...; I am sorry to ~ es thut mir leid, sagen zu müssen; I dare ~ siehe dare[2] 1 ✝; I ~, what a nose he has got! nun, der hat aber eine Nase, das muß ich gestehen!; it is said man sagt; it (oder that) is ~ing a great deal das will viel sagen; it (od. that) is to ~ (*abbr.* i. e., ſ. ts) das bedeutet, das heißt; to ~ (als mildernder Zusatz) so zu sagen; not to ~ um nicht zu sagen; F he has a great deal to ~ (for himself) er ist nicht auf den Mund gefallen; ⬤ u. jur.: a sum of £500 (say, five hundred pounds) eine Summe von £500 (in Worten: fünfhundert Pfund Sterling); in Citaten: it ~s es heißt (in bei, in); I will have nothing (F I won't have anything) to ~ to him ich will nichts mit ihm zu thun (oder schaffen) haben; F never ~ die! nur nicht verzagt!; no sooner said than done gesagt, gethan; ~ing (od. to ~) nothing of her beauty von ihrer Schönheit zu schweigen; ~ the word! schlag' ein!; that is ~ing much das heißt viel gesagt; that's more easily said than done das ist leichter gesagt als gethan; they are good children, replied the mother, though I ~ it es sind gute Kinder, erwiderte die Mutter, obwohl ich es selber sage; they ~ man sagt; P to be said by sich sagen lassen von; to ~ nay ſ. nay 1; ✎ to ~ previously vorläufig erwähnen, bevorworten; F you ~ you'll come? Sie sagen also zu?; *prvb.* ~ no ill of the year till it be past man soll den Tag nicht vor dem Abend loben.
Zu ~ 2: to ~ (over) one's beads ſ. bead 1 und 2 ✝; to ~ grace das Tischgebet halten; to ~ mass Messe lesen; to ~ one's lesson seine Aufgabe hersagen; to ~ one's prayers sein Gebet verrichten; to ~ over (again) noch einmal (her)sagen, wiederholen.

Zu say¹ 3: what have you to ~ for yourself? was können Sie zu Ihrer Rechtfertigung anführen?

Zu ~ 8: do you ~ (auch ~ you) so? so? meinen Sie wirklich?; how can you ~ so? was fällt Ihnen ein?; you don't ~ so! was Sie nicht sagen!, das wäre!, warum nicht gar!; I ~! (Zuruf) höre ob. hören Sie mal!; P I ~, Mister! Sie, heda!

Zu ~ 10: F I have no ~ in it (oder in the matter) ich habe dabei nichts zu sagen; let him have his ~ laßt ihn sich aussprechen, laßt ihn seine Meinung sagen; they have had their ~ sie haben ihr Teil (dazu) gesagt, F sie haben ihren Senf dazu gegeben; ↖ to ~ one's ~ sagen, was man zu sagen hat, seinen Spruch anbringen.

say² † (ßē) [verkürzt aus assay, essay¹ u. ²] **I** *s.* 1. = assay 5; to give the ~ Speise u. Trank vorkosten (ehm. an Höfen ꝛc.); to take the ~: a) schmecken, vorkosten; b) *hunt.* einen erlegten Hirsch aufbrechen, um zu sehen, wie feist er ist. — 2. Versuch *m*; to give a ~ einen Versuch machen, etwas versuchen. — 3. erprobte Beschaffenheit. — **II** *v/a.* 4. versuchen (= essay²). — Vgl. ~¹, ³ u. ⁴.

say³ † (ßē) *s.* 1. Say *m* (Art Satin; Seidenzeug). — 2. Art Serge (Wollenzeug).

say⁴ schott. (ßē) *s.* = milk-strainer.

sayable (ßē'-bl) *a.* sagbar.

Saybrook (ßē'-brůk) *npr.* (Stadt in Conn.; s. auch platform 14 ‡).

Sayce (ßēß) *npr.* (Prsn.); Archibald Henry ~ engl. Sprachforscher u. Orientalist (geb. 1846).

sayer¹ (ßē'-ᵉr) *s.* Sagende(r), Äußerer *m*.

sayer² †(~) *s.* Prob(ier)er(in), Vorkoster(in.)

Sayes Court (ßēs kō't ⓓ) *npr.* Landgut bei Deptford (Engl.), einst im Besitz des John Evelyn, mit den Evelyn Almshouses, ~ Museum, &c.

sayette ⓦ (ßē-ĕ't) [fr.] *s.* 1. Saye'tte *f* (halb wollenes, halb seidenes Zeug); fil de ~ Sayettegarn *n*. — 2. Art Wollgarn.

sayid (ßē'-ĭd) [ar.] *s.* von den Koreischiten angenommener Ehrentitel.

saying (ßē'-ĭnᵍ) [say¹] *s.* 1. Sagen *n*, Rede *f*, Gerede *n*; Erklärung *f*; as the ~ is (oder goes) wie man zu sagen pflegt; that goes without ~ das versteht sich von selbst; there's no ~ what may (oder will) happen es läßt sich nicht sagen, was geschehen könnte; *prvb.* ~ is one thing and doing another oder ~ and doing are two (very different) things Sagen und Thun ist zweierlei. — 2. Redensart *f*, Spruch *m*, Sprichwort *n*. — 3. *eccl.* ~ of beads Ab-beten *n* des Rosenkranzes. [messer *n*.]

saying-knife † (~-nāĭf) [say²] *s.* Weidemesser *n*.

sayker † (ßē'-ᵏᵉr) *s.* = saker 2.

sayman † (ßē'-măn) *s.* 1. j. der für einen andern et. sagt oder beweist, auf den sich ein anderer berufen kann (*HO.*). — 2. = assayer 1.

saymaster † (ßē'-maß-tᵉr) = assayer 1.

saynay (ßē'-nē) *s.*, *ichth.* = lamprey.

say-nothing ↖ (ßē'-nŏ'*th*-ĭnᵍ) *a.* nichtssagend. [Chirurg (geb. 1820).]

Sayre (ßāᵉr) *npr.*: Lewis Albert ~ amerik.

say-so (ßē'-ßō) *s.* 1. Befehl *m*. — 2. Behauptung *f*; Bericht *m*, Gerücht *n*.

Sb ⚖ *chm.* Symbol für stibium (Antimon).

S.B. *abbr.* = Bachelor of Science; South Britain; ⚓ starboard; steam-boat.

S.B.C. *abbr.* (*Am., rel.*) = Southern Baptist Convention.

S.b.E. *abbr.* = S. by E.

sbirro (ßbĭrᴿ-ō) [it.] *s.* (*pl.* ~i, ~I) italienischer Polizeibeamter.

'sblood P (ßblŏd) [verkürzt von God's blood] *int.* potztausend!, alle Teufel!

'sbodikins P (ßbŏ'd-ᵏĭnſ) [verkürzt von God's bodikin] *int.* = 'sblood.

S-brake ⚙ (ĕ'ß-brēk) *s.* Art Eisenbahnbremse.

S.b.W. *abbr.* = S. by W.

S. by E. *abbr.* = South-by-East (Süd zu Ost). [(West).]

S. by W. *abbr.* = South-by-West (Süd zu)

Sc ⚖ *chm.* Symbol für scandium.

Sc. *abbr.* = score; Scotch¹.

Sc., sc. *abbr.* = scilicet; lt. *sculpsit* (auf Kupfer- ꝛc. Stichen: er [sie] hat es gestochen).

S.C. *abbr.* jur.: same case; South Carolina (*U.S.*); Supreme Court.

S.C., s.c. *abbr.* = *typ.* small capital(s).

s.c. ⓦ *abbr.* = shilling currency (siehe currency 8 ‡).

scab (ßkăb) [a/e. *scæb*, &c., lt. *sca'bies*] **I** *s.* 1. *med.* Grind *m*, Schorf *m*; dry ~ Flechte *f*. — 2. *vet.* Räude *f* der Schafe, a. der Pferde. — 3. † oder F bzw. schott. Krätze *f*. — 4. ♀ Pilzkrankheit *f* verschiedener Früchte, bsd. der Äpfel, Birnen u. Kartoffeln. — 5. P ↖ *contp.* Lump *m*, schäbiger Kerl, schäbiges Weib. — 6. *Am., sl.* Arbeiter, der nicht zu e-m Gewerkverein gehört, Streikbrecher *m* (vgl. rat¹ 3). — 7. ⚙ Gießerei: Fehler *m*. — **II** *a.* 8. *Am., sl.* von e-m Nichtgewerkvereinler gemacht; Streikbrecher-... — **III** F ↖ *v/n.* ①e. 9. grindig w., bsd. vernarben (a. to ~ over). — **IV** ⚙ *v/a.* ①e. 10. = scabble. [Krankheit.]

scabbado † (ßkă-bē'-dō) *s.* vene'rische

scabbard¹ (ßkă'b-ᵇᵉd) [m/e.] **I** *s.* 1. (bsd. Degen- ꝛc.) Scheide *f*. — 2. Schlauch *m* des Gliedes beim Pferde und Esel. — **II** *v/a.* ①a. 3. in die Scheide stecken. — 4. mit einer Scheide versehen. — Vgl. ~² u. ³.

scabbard² † (~) *s.* = scab 5.

scabbard³ ⚙ (~) *s.* = scale-board 2.

scabbard-fish (~-fĭſch) *s.*, *ichth.* geschwänzter Schuppenfuß (*Lepi'dopus cauda'tus* oder *argy'reus*). [Spanhobel *m*.]

scabbard-plane ⚙ (~-plēn) *s.*, *typ.*

scabbed (ßkăbd od. ßkă'b-ᵇd) *a.* 1. grindig, schorfig. — 2. räudig; krätzig; *prvb.* one ~ sheep is enough to spoil a flock (od. will mar a flock) ein einziges räudiges Schaf steckt die ganze Herde an. — 3. *fig.* erbärmlich, lumpig, schäbig.

scabbedness (ßkă'b-ᵇd-nᵉßᵎ) *s.* Grindigkeit *f*; Räudigkeit *f*; *fig.* Erbärmlichkeit *f*.

scabbiness (ßkă'b-ᵇĭ-nᵉßᵎ) *s.* = scabbedness.

scabble ⚙ (ßkăbl) *v/a.* ①b. roh behauene Steine vor dem Abschleifen mit dem breiten Meißel bearbeiten.

scabbling ⚙ (ßkă'b-lĭnᵍ) *s.* 1. Steinsplitter *m*; bsd. ~s *pl.* Stein-abfälle *m/pl.* — 2. *sculp.* = boasting² 2.

scabbling-hammer ⚙ (~-hăm-ᵉr) *s.* doppelter Spitzhammer der Steinmetzen.

scabby (ßkă'b-ᵉ) *a.* 1. = scabbed; ⚓ *sl.* ~ neck Däne *m*; ~ sheep räudiges Schaf, *fig.* Taugenichts *m*. — 2. durch Anheftung von Entenmuscheln ꝛc. beschädigt (Rückenschild der Schildkröte). — 3. *typ., sl.* verschmiert (Druck). [etwas scharf.]

scaberulous ⚖ ♀ (ßkă-bē'ʀ-ᵘ-lŏßᵎ) [lt.] *a.*

scab-fungus ♀ (ßkă'b-fŏnᵍ-gᵘßᵎ) *s.* parasitischer Pilz auf Äpfeln, Birnen, Kartoffeln ꝛc.

scabies ⚖ (ßkē'-bᵉ-ĭſ) [lt.] *s.*, *med.* Krätze *f*; *vet.* Räude *f*.

scabiophobia ⚖ (ßkē-bᵉ-ſō'-bᵉ-a) [grch.] *s.*, *med.* Furcht *f* vor der Krätze.

scabious (ßkē'-bᵉ-ᵎßᵎ) [lt. *scabio'sus*] **I** *a.* 1. krätzig; räudig. — **II** *s.* 2. ♀ Sternkopf *m*, Skabio'se *f* (*Scabio'sa*); blue ~ = devil's-bit 1; corn ~, field ~ Acker-Sternkopf *m* (*S. arve'nsis*). — 3. ♀ sweet ~: a) = mourning-bride; b) *Am.* bisweilen jähriges Berufkraut (*Eri'geron a'nnuus*).

scabling ⚙ (ßkă'b-lĭnᵍ) *s.* = scabbling.

scab-mite (ßkă'b-māĭt) *s.* = itch-mite.

scab-raiser ⚔ † (~-rē-ᶻᵉr) *s.*, *sl.* Tambourmajor *m* (ehm. zugleich Prügelmeister).

scabrate (ßkē'-brāt) *a.* = scabrous.

scabredity † (ßkă-brĕ'd-ᵉ-tᵉ) *s.* Rauheit *f*, Holperigkeit *f*. [oder scharf (Blatt).]

scabrid ⚖ ♀ (ßkē'-brĭd) [lt.] *a.* etwas rauh

scabriuscule, ~ous ⚖ ♀ (ßkē-brᵘ-ᵉ'ß-kᵘl-lōß, ~lōß) *a.* = scabrid.

scabrous (ßkē'-brᵘß) [spät-lt. *scabro'sus*] *a.* 1. rauh, holperig, uneben (bsd. ♀ u. *zo.*). — 2. ↖ *fig.* rauh, scharf, unharmonisch.

scabrousness (~-nᵉßᵎ) *s.* Rauheit *f* ꝛc. (s. scabrous).

scabwort ♀ (ßkă'b-wō'ᵗ) *s.* = elecampane 1.

scacchite ⚖ (ßkă'ᶜ-ĭt-āĭt) [A. Scacchi, it. Mineralog] *s.*, *min.* Chlor-manga'n *n*.

scad¹ (ßkăd) *s.*, *ichth.* 1. Art Stöcker *m* (*Trachu'rus saurus*). — 2. schott. (lokal) = friar-skate. [= scald¹.]

scad² *provc.* (bsd. schott.) (ßkăd) *v/a.* ①e. *s.*

scaddle *provc.* (ßkădl) **I** *a.* boshaft, schädlich, diebisch. — **II** *s.* Schade *m*, Verletzung *f*.

scads *Am.* (Westen) (ßkădſ) *s/pl.* Geld *n*.

Scæan (ßĭ'-ăn) [grch.] *a.*: the ~ Gate das fäische Thor (Südwestthor von Troja).

Scævola (ßē'ᵛᵂ-ᵟ-la) *npr.* Scä'vola.

Scafell (ßkă-fē'l) *npr.* (Berg in Cumberland) ~ Pike der höchste Berg in England.

scaff¹ schott. (ßkăf) *s.* Nahrung *f*, Speise *f*.

scaff² (~) *s.*, *sl.* (Christ's Hospital, Lo.) selbstsüchtiger Kamerad (*BM.*). — Vgl. ~¹.

scaffing *provc.* (ßkă'f-lĭnᵍ) *s.* junger Aal.

scaff-net (~-nĕt) *s.* Art Streichnetz *n*.

scaffold (ßkă'f-ᵟld) [a/f. *eschafault*, &c., fr. *échafaud*] **I** *s.* 1. *arch.* (Bau-)Gerüst *n*; ‡. — 2. Blutgerüst *n*, Schafo'tt *n*; to mount the ~ das Schafott besteigen. — 3. *Am.* Leichengerüst *n* bsd. bei einigen Indianerstämmen. — 4. Schaugerüst *n*, (Schau-) Bühne *f*; auch Tribüne *f*, Schauplatz *m* für Zuschauer. — 5. † *thea.* Galerie *f*, F Oly'mp *m*. — 6. † *fig.* Hilfs-Stütze *f*. — 7. ⚙ *metall.* Ansatz *m* im Hoch-ofen. — 8. ⚒: a) Bühne *f*, Gestell *n*; b) Kasten *m* beim Firstenbau. — 9. *hunt.* Jagdkanzel *f*, Hochsitz *m*, Hochstand *m*. — **II** *v/a.* ①a. 10. mit e-m (Bau-)Gerüst versehen, (be-) rüsten. — 11. *fig.*: a) stützen, aufrecht (er-) halten; b) to ~ up aufbauen, zs.-stellen. — 12. *Am.* Tote auf ein Leichengerüst legen. — 13. ⚙ *metall.* to ~ a blast-furnace im Hoch-ofen einen Rost schlagen.

Zu ~ 1: flying ~ schwebendes oder Hänge-Gerüst *n*; to erect a ~ ein Gerüst aufschlagen; to take down (od. off) a ~ ein Gerüst abbrechen od. abschlagen.

scaffoldage ↖ (ßkă'f-ᵟl-bᵉdᵍ) *s.* (Bau-) Gerüst *n*, (Bretter-)Bühne *f*.

scaffold-bracket (ßkă'f-ᵟld-brăk'-ᵗ) *s.* Art Gerüststütze *f*.

scaffold-bridge (~-brĭdᵍ) *s.*, *arch.* Laufbrücke *f*, Pritsche *f*, Auflauf *m*.

scaffolder † (ßkă'f-ᵟl-dᵉr) *s.*, *thea.* Galeriebesucher *m* (= god 3).

scaffolding (ßkă'f-ᵟl-dĭnᵍ) *s.* 1. ⚙ Aufrichtung *f* e-s Gerüstes. — 2. ⚙ Materialien *n/pl.* zu e-m Gerüst, Rüstzeug *n*. — 3. ⚙ *arch.* Gerüst *n*, Bühne *f*; ~ for slaters Dachbrücke *f*. — 4. ⚒ *metall.* Versetzung *f* im Hoch-ofen. — 5. *fig.* Bau *m*, Gebäude *n*; ~ of words (lustiges) Gebäude von Worten. [Rüstloch *n*.]

scaffolding-hole ⚙ (~-hōl) *s.*, *arch.*

scaffolding-pole ⚙ (~-pōl) *s.*, *arch.* Rüstbaum *m*, Rüststange *f*. [Rüstbock *m*.]

scaffolding-trestle ⚙ (~-trĕßl) *s.*, *arch.*

scaff-raff schott. (ßkă'f-năf) *s.* Auswurf *m*, Gesindel *n*. [(Art rötlicher Kalk).]

scaglia ⚖ (ßkă'ᶜl-ja) [it.] *s.*, *min.* Scaglia *f*

scagliola ⚖ (ßkă'l-jō'-la) [it.] *s.*, *arch.* Scagliola *f* (Art Stuck-arbeit).

scagliolaist ↖ (ßkă'l-jō'-lᵉßt) *s.* Scagliola-Arbeiter *m*. [(-less).]

scaith(less) schott. (ßkē'*th*-(lᵉß)) = scathe(

scala ♌ (ſkē'-la) [lt.] *s.* 1. † *surg.* Inſtrument *n* für Einrenkungen. — 2. (*pl.* ~æ, ~li) *anat.* u. *zo.* Ohrſchnecken-Höhle *f.*

scalable (ſkē'-lᵊbl) *a.* mittels Leitern erſteigbar (*a. fig.*). [*s.* = escalade.]

scalade ⚔ ↖ (ſkā-lē'd), **~o** ⚔ ↖ (~lē'-dō)

scalaria ♌ (ſkā-lā'-rⁱ-a) [lt.] *s.*, *zo.* Wendeltreppe *f* (Schnecke).

scalarian ♌ (~rᵉ-ən) *zo.* **I** *a.* die Wendeltreppen (*Scalari'idæ*) betr. — **II** *s.* Wendeltreppe *f* (Schnecke).

scalariform ♌ (ſkā-lā'-rᵉ-fȯrm) [lt.] *a.* 1. bſd. ❦ leiter- oder treppen-förmig; ~ vessels *pl.* Leiter-, Treppen-gefäße *n/pl.* — 2. *zo.* wendeltreppenförmig (Muſchel).

scalary ↖ (ſkē'-lᵊ-rᵉ) [lt.] *a.* leiter-, treppen-förmig, ſtufig.

scalawag *Am.* (ſkă'l-ᵊ-wăg) *s.*, *sl.* 1. ſchlecht gefüttertes, im Wachstum zurückgebliebenes Tier. — 2. Lump *m*, Taugenichts *m*.

scald[1] (ſkâld) [a/f. *escalder*, &c., fr. *échauder*] **I** *v/a.* ①a. 1. durch heißes Waſſer ꝛc. verbrennen, verbrühen; *prvb.*: a ~ed cat fears cold water ſ. cat[1] 2 †a; don't ~ your lips in another man's porridge was Dich nicht brennt, das blaſe nicht. — 2. Kohl ꝛc. (ab)brühen; Milch ꝛc. abkochen. — 3. Faß ꝛc. (aus)brühen. — 4. † brennen, ſengen (*SH.H.VI,c,5,7,18*). — 5. *med.* vene'riſch anſtecken. — **II** *s.* 6. Verbrühung *f*; Brandwunde *f*.

scald[2] (ſkâld) [⸗ für scall] **I** *s.* (Kopf-) Grind *m*. — **II** † *a.* = scalded.

scald[3] (ſkâld od. ſkă'ld) [isländ. *skāld*] *s.* Skalde *m* (altnord. Dichter und Sänger).

scald[4] ſchott. (ſkâld) *v.* ①a. = scold.

scald[5] ❦ *provc.* (ſkâld) *s.* Fadenſeide *f*, Hexenzwirn *m* (*Cu'scuta europœ'a*).

scaldabanco † (ſkă'l-dᵊ-bă'nᵏ-kō) [it.] *s.* hitziger Redner; heftiger Eiferer.

scaldberry ❦ (ſkâ'ld-bĕn-ᵉ) *s.* gemeine Brombeere (*Rubus fructico'sus*).

scalder[1] (ſkâ'l-dᵊr) [scald[1]] *s.* 1. (Ab-, Aus-)Brüher *m*. — 2. Brühgefäß *n*, Topf *m* zum Milch- ꝛc. kochen. — 3. *cant* Tripper *m*.

scalder[2] † (~ od. ſkâ'l-dᵊr) *s.* ⸗ für scald[3].

scald-fish (ſkâ'ld-fiſch) *s.*, *ichth.* Art Plattfiſch (*Arnoglo'ssus late'rna*).

scald-head P (ſkâ'ld-hĕd) *s.* Grindkopf *m*.

scald-headed P (~-ᵈd) *a.* grindköpfig.

scaldic (ſkâ'l-dik od. ſkâ'l-dik) [scald[3]] *a.* ſkaldiſch; Skalden-...

scalding (ſkâ'l-dinᵍ) **I** *a.* 1. brühheiß. — **II** *s.* 2. (Ver-)Brühen *n* ꝛc. (ſ. scald[1]). — 3. ~s *pl.* ct. Gebrühtes *n*; bſd. brühheiße Flüſſigkeiten *pl.*; a. P Achtung!, vorgeſehen! (Ruf j-s, der etwas Heißes trägt). — 4. ⚙ letzte Beuche der gebleichten Leinwand; auch die dazu gebrauchte weiße Seife.

scalding-hose ⚙ (~hōſ) *s.* Abbrühſchlauch *m* einer Schiffsmaſchine.

scalding-hot ⑥ (~hȯt) *a.* brühheiß.

scalding-house (~-hau̯ſ) *s.* Tuchfabrikation: Brüh-haus *n*, -platz *m*.

scalding-tub ⚙ (~-tȯb) *s.* Tuchfabr.: Brühfaß *n*, Abbrühkeſſel *m*.

scaldino (ſkâl-dī'-no) [it.] *s.* glaſierter irdener Wärmtopf. [headed.]

scald-pated P (ſkâ'ld-pē-tᵊd) *a.* = scald-

scaldrag † (ſkâ'ld-năg) *s.* Lumpenkocher *m* (Spottname für einen Färber).

scaldrum-dodge ⑥ (ſkâ'l-drᵘm-dȯdǧ) *s.*, *cant* Bettlerkniff, durch künſtliche Brandwunden Mitleid zu erregen.

scaldweed ❦ *provc.* (ſkâ'ld-wīd) = scald[5].

scale[1] (ſkēl) [a/e. *scealu*, *sceale*, dtſch Schale] **I** *s.* 1. ❦ Samen-, Frucht-Schale *f*, Hülſe *f*. — 2. ❦ und *zo.* Schuppe *f*. — 3. *ent.* Schild *m* der weiblichen Schildlaus; weitS.: Schildlaus *f*. — 4. *med.* Hautſchuppe *f*; Abſchilferung *f*; *fig.* the ~s have fallen from my eyes mir ſind die Schuppen von den Augen gefallen. — 5. ct. Abgelöſtes *n*, Splitter *m*, Blättchen *n*; *anat.* Knochenplättchen *n*. — 6. ⚙ Meſſerſchale *f*. — 7. ⚙ *metall.* Glühſpan *m*; ~s *pl.* Blatteln *f/pl.*; ~s of iron Hammerichlag *m*, Eiſen-, Schmiede-ſinter *m*. — 8. ⚙ Dampfmaſchine: ~s *pl.* Pfannen-, Keſſel-ſtein *m*. — 9. ⚒ Bruch *m* im Nebengeſtein eines Ganges. — 10. *Am.*, *sl.* ~s *pl.* Geld *n*. — **II** *v/a.* ①b. 11. Fiſche ꝛc. (ab)ſchuppen; abſchilfern; abblättern. — 12. Zähne von Weinſtein reinigen, von Zähnen den Weinſtein abräumen. — 13. ↖ mit Schuppen bedecken, beſchuppen. — 14. abſchälen, enthülſen; to ~ off Staat entſchälen. — 15. ablöſen, abſchaben; abſtreifen, abſcharren; abſtoßen, abtragen; to ~ away ablöſen, wegſchaffen. — 16. ⚙ *metall.* (aus)glühen, Blech beizen. — 17. ⚙ den Keſſelſtein abklopfen, den Keſſel (aus)klopfen. — 18. ⚔ *artill.* Geſchützrohr ausflammen, abblaſen. — 19. † oder *provc.* und ſchott.: a) Volksmenge ꝛc. zerſtreuen; b) Salz ꝛc. verſchütten, Waſſer ꝛc. vergießen; c) *agr.* Dünger ſtreuen; d) *fig.* Geld ꝛc. vergeuden, verſchleudern. — 20. ſchott.: von e-m Orte fortſegeln, e-n Ort verlaſſen (bſd. Fahrzeuge). — **III** *v/n.* ①b. 21. (a. to ~ off) ſich (ab-) ſchuppen, (ſich) abblättern, (ſich) ſchiefern, abbröckeln. — 22. ⚙ Keſſelſtein anſetzen. — 23. † od. *provc.* u. ſchott.: ſich trennen; von dannen eilen. — Siehe auch scaling[1].

scale[2] (ſkēl) [a/e. *scāle*] **I** *s.* 1. † oder *provc.* Trinkſchale *f*. — 2. Wagſchale *f*; weitS.: Wage *f* (mit ~s *pl.* od. pair of ~s; a. *fig.*); ♆. — 3. ⚙ *metall.*, *chm.* Probiernapf *m*, -ſchale *f*. — 4. S~s *npr/pl.*, *ast.* = Libra 1. — **II** *v/a.* ①b. 5. (ab)wägen; *fig.* prüfen; ❀ ad herring Bückling *m* erſter Güte; Bäckerei: to ~ off den Teig abwägen. — **III** F *v/n.* ①b. 6. (a. Sport) wiegen; the fish ~d seven pounds der Fiſch wog ſieben Pfund.

Zu ~ 2: beam and ~s *pl.* Wage *f*; even ~s *pl.* gleich-armige Wage; decimal ~s *pl.* Dezima'lwage *f*; registering ~ Regiſtrierwage *f*; ~s *pl.* for weighing gold Goldwage *f*; turn of the ~(s) Ausſchlag *m* (der Wage); to turn the ~(s) (der Wage) den Ausſchlag geben; ↖ to put one thing in the ~(s) against another die eine Sache gegen die andere abwägen; Sport: to ride to ~ ſ. ride1 ♆; ↖ *fig.* to be in the upper ~ in Gefahr ſn, verurteilt zu werden.

scale[3] (ſkēl) [lt. *scala*] **I** *s.* 1. † Leiter *f*. — 2. *fig.* Stufenleiter *f*, Abſtufung *f*; an ascending ~ of salary e-e aufſteigende Gehaltsſkala. — 3. *phys.*, &c. Skala *f*, Grad-ein-teilung *f* an Inſtrumenten; thermometric ~ Thermome'terſkala *f*. — 4. ♪ Skala *f*, Tonleiter *f*; diatonic ~ diatoniſche Tonleiter. — 5. *math.*, &c. Skala *f*, Maß (-ſtab *m*) *n*; Zahlenſyſtem *n*; ♆. — 6. *fig.* Maß(ſtab *m*) *n*, Umfang *m*; on a large ~ im großen, in großem Maßſtabe; to live on a large ~ auf großem Fuße leben; he likes to do things on a great (od. large) ~ er liebt große Unternehmungen. — 7. *typ.* Kolumnenmaß *n*. — 8. Zollſtock *m*; Kluft *f*, Schmiege *f*. — 9. ⚔ *artill.* Aufſatz(ſtange *f*) *m* (= tangent-scale). — 10. ⚔ † = escalade (*ML.P.L.11,656*). — **II** *v/a.* ①b. 11. ⚔ mit Leitern erſteigen, erſtürmen. — 12. Zeichenkunſt ꝛc.: in richtigen Maßverhältniſſen darſtellen. — 13. *Am.* (bisweilen to ~ down) nach Verhältnis herabſetzen; to ~ a debt eine Schuld reduzieren. — 14. *Am.* (*U.S.* und Ca'nada) den Beſtand von Holz auf dem Stamm abſchätzen. — **III** † *v/n.* 15. wie e-e Leiter ſtufenweiſe aufſteigen (*ML.*). — Vgl. ~[1] u. [2].

Zu ~ 5: enlarged ~ vergrößerter Maßſtab; on a microscopic (od. miniature) ~ im verkleinerten Maßſtabe; Zeichenkunſt: plain ~ natürliche Größe; *math.* plane ~ Maßſtab *m*; reduced ~, ~ of reduction verjüngter Maßſtab, Reduktionsſkala *f*; ~ graduated in millimeters, millimeter ~ Millime'termaßſtab *m*; ~ of charges Fahrtaxe *f* der Eiſenbahnen; *arith.* ~ of notation Zahlen-ſyſte'm *n*; *math.* ~ of relation Beziehungsmaß *n*, relativer Maßſtab; ~ of wages Lohntabelle *f*.

scaleable (ſkē'-lᵊbl) *a.* = scalable.

scale-armour ⚔ (ſkē'l-ā-rᵐ-tᵉr) *s.* Schuppenpanzer *m*.

scaleback (ſkē'l-băk) *s.*, *zo.* Art Seeraupe *f* (*Aphrodi'te*, &c.). [wage *f*.]

scale-balance ⚙ (~-băl-ᵊnſ) *s.* Schalen-

~-beam ⚙ (~-bīm) *s.* Wagebalken *m*.

~-bearing (ˈ~-bā'-rinᵍ) *a.*, *zo.* ſchuppentragend. [(*Cicinde'la*).]

~-beetle (ſkē'l-bītl) *s.*, *ent.* Sandkäfer *m*

~-board ⚙ (ſkē'l-bō-ᵊd ⑨, F oft ſkā'-bᵊd) *s.* 1. Holzſpan *m*, Hinterlage *f* für Bilder, Spiegel ꝛc.; ~ plane Spanhobel *m*. — 2. ehm. *typ.* Anlege-, Zurichte-Span *m*.

~-borer ⚙ (~-bō-rᵊr ⑨) *s.* Keſſelſtein-Bohrer *m* (Maſchine).

~-bug (~-bǒg) *s.*, *ent.* = scale-insect.

~-carp (~-kā'ᵖp) *s.*, *ichth.* = carp[2] 1.

~-chains ⚙ (ſkē'l-tſchēnſ) *s/pl.* Wagekette *f/pl.*

scaled (ſkēld) [scale[1]] *a.* 1. ſchuppig, geſchuppt. — 2. *orn.* mit ſchuppen-, ſchildförmigen Federn. — 3. mit einer Schale verſehen. — 4. *zo.* mit ſchuppen-artigen Flecken. — 5. (Fiſch) abgeſchuppt.

scale-degree ♪ ↖ (ſkē'l-dᵊ-grī) *s.* Tonleiter-Intervall *n*.

~-dove (ſkē'l-dŏv) *s.*, *orn.* amerik. Taube (*Scurdafe'lla*, bſd. *S. inca* oder *squama'ta*).

~-feather (~-fĕdh-ᵊr) *s.* ſchuppenförmige Feder. [scaly 3).]

~-fern ❦ (~-fȯ-ᵊn) *s.* = scaly fern (ſiehe)

~-fish (~-fiſch) *s.* 1. *ichth.* = scabbard-fish. — 2. ❀ geſalzener und getrockneter Fiſch.

scalefoot (~-füt) *s.* = scabbard-fish.

scale-ground (ſkē'l-grau̯nd) *s.* mit Schuppen verzierter Grund einer Arbeit.

scale-insect (ˈ~-ⁱ'n-ſkēkt) *s.*, *ent.* Schildlaus *f* (*Coccus*, &c.).

scaleless (ſkē'l-ˡᵉſ) *a.* ſchuppenlos.

scale-louse (~-lau̯ſ) *s.* = scale-insect.

~-maker (ſkē'l-mē-kᵊr) *s.* Wagebauer *m*.

~-micrometer ⚙ (ſkē'l-mā-ſkrō'm-ᵉ-tᵊr) *s.* Mikrome'termaß *n*.

~-moss ❦ (ſkē'l-mȯs) *s.* Aftermoos *n*.

scalene ♌ (ſkā-lī'n) [lt.] **I** *a.* 1. *math.* ungleichſeitig (Drei-eck ꝛc.). — 2. *anat.* den Rippenhalter (ſ. ~ 4) betreffend. — **II** *s.* 3. *math.* ungleichſeitiges Drei-eck. — 4. *anat.* Rippenhalter *m* (Muskel).

scalenohedron ♌ (ſkā-lī-nᵒ-hī'-drᵒn) [grch.] *s.*, *cryst.* von 12 ungleichſeitigen Drieecken begrenzte Kryſtallform.

scalenon ♌ (ſkā-lī'-nȯn) [grch.], **~ous** ♌ (~nᵒſ) [lt.] *a.* = scalene.

scalenum ♌ (~nᵒm) *s.* = scalene.

scale-passage ⚔ (ſkē'l-pă-ᵊſǧ) *s.*, *artill.* Aufſatzkanal *m*.

scale-pattern ⚙ (~-păt-ᵗᵉrn) *a.* und *s.* ſchuppenförmig verziert(es Muſter).

scale-pipette (~-pᵉ-pĕt) *s.*, *chm.* Meß-Pipe'ttᵉ*f*. [Wachtel (*Callipe'pla squama'ta*).]

scale-quail (~-twēl) *s.*, *orn.* Art amerikan.

scaler[1] (ſkē'-[ˡᵉ]r) [scale[1]] *s.* 1. Fiſch-Abſchupper *m* (a. Inſtrument). — 2. Zahnheilk.: Weinſtein-Abräumer *m* (Inſtrument).

scaler[2] (~) [scale[3]] *s.* 1. *Am.* Baumſtamm-Meſſer *m* (Perſon). — 2. Kletterer *m*, Sturmläufer *m*. — Vgl. ~[1].

scale-rule (skēᵉl-rūl) *s.* Maßstock *m*, Maßstab *m*.
~staircase ⚙ (~-stā'ᵉr-kēs) *s.* Art gerade Treppe zur Zeit der Königin Elisabeth.
~stone (skēᵉl-stōn) *s.*, *min.* Schalstein *m*, Tafelspat *m*. [zum Auswiegen.]
~sugar (~-shūg-ᵉr) *s.* (Puder-)Zucker *m*]
~tang ⚙ (skēᵉl-tăng) *s.* flache und breite Angel einer Messerklinge.
~winged (~-wīn'ᵈ) *a.*, *ent.* mit schuppenbedeckten Flügeln (Schmetterling).
scalework ⚙ (~wō'k) *s.* schuppen-artige Arbeit oder Verzierung.
scaleworm (~wō'rm) *s.*, *zo.* = scaleback.
Scaliger (skă'l-ᵊ-dQᵉr) *npr.* französisch-holländischer Gelehrter (1540-1609). [Blätterige *n*.]
scaliness (skēᵉ'-lᵊ-nᵉs) *s.* das Schuppige,
scaling[1] (skēᵉ'-lin') [scale[1]] **I** *s.* 1. ⚙ Dampfmaschine: Entfernen *n* von Kesselstein. — 2. Abschuppen *n* der Fische, des Porzellans ꝛc. — 3. 🚂 Abblätterung *f*, Splitter *m* der Schiene. — 4. ⚙ *metall.* Glühen *n* der Blechtafeln. — **II** *a.* 5. die Fischschuppen (leicht) abreibend (Netz). — Vgl. ~[2].
scaling[2] (~) *s.* 1. (Ab-)Wägen *n* ꝛc. (s. scale[2]). — 2. Ersteigen *n* mit Leitern ꝛc. (s. scale[3]).
scaling-bar ⚙ (skēᵉ'-lin'ᵊ-bā'ᵉr) *s.* Eisenstange *f* zur Entfernung des Kesselsteins.
~furnace ⚙ (~-fö'r-nᵉs) *s.*, *metall.* Flammofen *m* zum Glühen der Blechtafeln.
~hammer ⚙ (~-hăm-ᵉr) *s.* Kesselstein-hammer *m*. [messer *n*.]
~knife ⚙ (~-nāf) *s.* Fisch-Abschupp-
~ladder (~-lăd-ᵉr) *s.* 1. ⚔ Sturmleiter *f* (*a. her.*). — 2. Feuer-, Rettungs-leiter *f*.
~machine ⚙ (~-mᵃ-shēn) *s.* Fisch-abschupper *m*. [furnace.]
~oven ⚙ (~-ŭwn) *s.*, *metall.* = scaling-
scaliola ⚒ (skă'l-ᵊ-ō'-la) [it.] *s.* = scagliola.
scail (skāl) [isländ. *skalli*] **I** *s.* 1. F *med.* (Kopf-)Grind *m*; dry ~ trockener Grind; moist ~ nässender Grind. — 2. ⚒ *provc.* (*Cornw.*) lockeres Gestein. — **II** † *a.* 3. = scalled 2 (*SH.W.3,1,123*). [scalawag.]
scallawag *Am.* (skă'l-ᵃ-wăg) *s.*, *sl.* =
scalled † (skăld) [scall] *a.* 1. grindig, schorfig. — 2. *fig.* armselig, schofel.
scall-headed F (skă'l-hĕd-ᵈᵉd) *a.* grindköpfig.
scallion ❦ (skă'l-jᵊn) [lt. *Ascalo'nia*, von *Ascalon*] *s.* Schalotte *f* (*A'llium ascalo'nicum*). [sehend.]
scallion-faced † (~-fēst) *a.* gemein aus-
scallop (skă'l-ᵊp od. skŏ'l-ᵊp) [a/s. *escalope*] **I** *s.* 1. *zo.* Kamm-muschel *f* (*Pecten*). — 2. Kamm-muschelschale *f* als Geschirr ꝛc., a. als Pilger-abzeichen und *her.* — 3. Kochkunst: Auflerpfanne *f* (ursprünglich eine Kammmuschelschale). — 4. ~s *pl.* in Kammmuschel(schale)n aufgetragene Gerichte. — 5. Kerb-, Wellen-schnitt *m* am Rande v. Staatspapieren ꝛc. — 6. runde Zacke an Damenkleidern ꝛc., ringsum ausgezackter Kragen. — 7. *arch.* Verzierung *f* aus kleinen Rundbogenfenstern, Schuppenverzierung *f*. — **II** *v/a.* ①a. 8. am Rande wellenförmig oder zackig ausschneiden, auskerben, auszacken. — 9. Kochkunst: Auflern ꝛc. in einer kleinen flachen Backpfanne zubereiten.
scallop-budding (~-bŏ'd-inᵍ) *s.*, *hort.* Okulieren *n* mit dem Zug-reise.
scallop-crab (~-krăb) *s.*, *zo.* Art Muschelwächter *m* (*Pinnothe'res pectini'cola*).
scalloped (skă'l-ᵊpt od. skŏ'l-ᵊpt) *a.* 1. mit einer Kamm-muschel(schale) versehen. — 2. am Rande ausgekerbt, ausgezackt. — 3. *her.* geschuppt. — 4. ❦ gekerbt, zackig. — 5. Kochkunst: in e-r Auflerpfanne (siehe scallop 3) gebacken (siehe auch oyster 1 ‡).
scalloper (skă'l- od. skŏ'l-ᵊ-pᵉr) *s.* Kamm-muschelsammler *m*.
scalloping-tool ⚙ (~pinᵍ-tūl) *s.* Sattlerei: Werkzeug *n* zur Auszackung von Lederriemen.
scallop-shell (skă'l- oder skŏ'l-ᵊp-shĕl) *s.* Kamm-muschel(schale) *f* (ehm. Pilger-abzeichen).
scall-pated F (skă'l-pā-tᵉᵈ) *a.* = scall-
scally † (skă'l-ᵉ) *a.* = scalled. [headed.]
scalma ⚒ * (skă'l-ma) [a/d. *scalmo*, &c.] *s.*, *vet.* Art Pferdekrankheit.
scalops ⚒ (skē'-lŏpᵊs) [grch.] *s.*, *zo.* Wassermull *m* (*Scalops*, bsd. *S. aqua'ticus*).
scalp[1] (skălp) [Nebenform von scallop] **I** *s.* 1. † Schädel *m*, Hirnschale *f*. — 2. *anat.* und *zo.* Schädelhaut *f*. — 3. Skalp *m*, abgezogene Kopfhaut des besiegten Feindes als Siegeszeichen der nord-amerikanischen Indianer. — 4. Kopf *m* eines Walfisches ohne Unterkiefer. — 5. *fig.* Spitze *f*, Gipfel *m* (*MC.*). — 6. *co.* Perücke *f*. — 7. † Kopfhülle *f*, Larve *f* (*SH.M.D.4,1,69*). — **II** *v/a.* ①a. 8. skalpieren, dem besiegten Feinde die Kopfhaut abziehen (bei den Indianern Nord-Amerika's). — 9. *Am.* entblößen; bsd. des Grases oder Rasens berauben. — 10. ⚙ Müllerei: den feinen Flaum von Weizen- ꝛc. Körnern abstreifen. — 11. *Am.* F oder 🏛 unter dem amtlichen Preise oder mit geringem Vorteile verkaufen. — 12. *Am.*, *pol.*, *sl.* den Einfluß des Gegners zerstören.
scalp[2] (~) *s.* Auster-, Muschel-bett *n*.
scalp[3] † (~) [lt.] *v/a.* schaben, kratzen.
Scalpa (skă'l-pa) *npr.* (Hebriden-insel).
scalpel (skă'l-pᵊl) [lt.] *s.* 1. ⚒ *surg.* Skalpe'll *n*, Zergliederungs-, Sezier-messer *n* mit fester Klinge. — 2. ⚙ Schab-eisen *n*; Meißel *m*. [*a.* skalpe'llförmig.]
scalpelliform ⚒ ❦ (skăl-pĕ'l-ᵉ-fö'rm) [lt.]
scalpellum ⚒ (skăl-pĕ'l-ᵘm) [lt.] *s.*, *zo.* Art Entenmuschel *f*.
scalper[1] (skă'l-pᵉr) *s.* 1. Skalpierende(r) ꝛc. (siehe scalp[1] II). — 2. *Am.* Fahrkarten-Spekulant *m*. — 3. ⚙ Müllerei: Abstreifer *m* (Vorrichtung; s. scalp[1] 10). — Vgl. ~[2].
scalper[2] † (~) *s.* 1. *surg.* Knochen-kratze *f*, -raspel *f*. — 2. ⚙ Radiernadel *f* der Kupferstecher. [*surg.* = scalper[2] 1.]
scalping-iron † (skă'l-pinᵍ-ī'-ᵉrn) *s.*,
scalping-knife (~-nāf) *s.* Skalpiermesser *n* der nord-amerikanischen Indianer.
scalping-tuft (~-tŭft) *s.* = scalp-lock.
scalpless (skă'lp-lᵉs) *a.* 1. skalp-los. — 2. kahl(köpfig).
scalp-lock (~-lŏk) *s.* Skalp-locke *f* (Haarbüschel auf dem Kopfe nord-amerikan. Indianer).
scalpriform ⚒ (skă'l-pᵊ-fö'rm) [lt.] *a.*, *anat.* meißelförmig (bsd. Schneidezahn der Nagetiere).
scalprum ⚒ (skă'l-pᵊᵉm) [lt.] *s.* 1. *anat.* scharfer Vorder-rand der Schneidezähne. — 2. *surg.* Messer *n*, Schab-eisen *n*.
scaly (skēᵉ'-lᵉ) [scale[1]] *a.* 1. schuppig, geschuppt; Schuppen-...; *zo.* ~ ant-eater, ~ lizard = pangolin; ~ mail Schuppenpanzer *m*. — 2. schuppenförmig. — 3. ❦ schuppicht, blätterig; ~ fern gemeiner Milzfarn, kleine Hirschzunge (*Aspleʼnium ceʼterach*). — 4. grindig, schorfig. — 5. *sl.* schäbig, gemein, verrufen; P dürftig, armselig.
scaly-winged (~-wīn'ᵈ) = scale-winged.
Scamander (skᵃ-mă'n-dᵉr) **I** *npr.* Skama'nder *m* (Fluß bei Troja). — **II** s~ *v/n.* ①a. *sl.* hin und her wandern.
scamble † (skămbl) **I** *v/n.* 1. (for) grapschen (nach), sich reißen (um). — 2. umherstreifen, sich hin und her drehen, unruhig oder geschäftig sein. — **II** *v/a.* 3. zerstücken, zerfetzen. — 4. (a. to ~ away) verschleudern, durchbringen. — 5. (auch to ~ up) Truppen zusammen-raffen, eilig zs.-bringen; Reichtümer zs.-scharren. — **III** *s.* 6. Grapschen *n*, Gereiße *n* (for um; vgl. scramble 14). — 7. Zerstreuen *n*, Umherwerfen *n*; to make ~ of etwas umherwerfen.
scambler (skă'm-blᵉr) *s.* 1. † Grapscher *m* ꝛc. (s. scamble). — 2. † od. schott. Schmarotzer *m*.
scambling † (skă'm-blinᵍ) **I** *a.* □ 1. umherstreifend, unstet; to lead a ~ life ein Vagabundenleben führen. — 2. verworren, zerstreut liegend, unordentlich; ~ shifts *pl.* Ausflüchte *f/pl.*, bei denen man sich dreht und wendet. — **II** *s.* 3. Grapschen *n* ꝛc. (s. scamble). — 4. unregelmäßige, eilige Mahlzeit.
scambling-days † (~-dēs) *s/pl.* Fast-tage, an denen nicht regelmäßig gekocht wurde, sondern wo jeder sich, so gut es ging, zu helfen suchte.
scamel *provc.* (skă'm-ᵊl) *s.*, *orn.* Art Uferschnepfe (*Limoʼsa lappoʼnica*).
scamillus (skᵃ-mi'l-ᵊs) [lt.] *s.* (*pl.* ~i, ~ā'ī), *arch.*: a) grch. Mit.: Erhöhung *f* am dorischen Säulenkapitäl; b) röm. Mit.: unterer Säulenfuß.
scammel *provc.* (skă'm-ᵊl) *s.* = scamel.
scammered † (skă'm-ᵉrd) *a.*, *sl.* betrunken.
scammonia ⚒ (skᵃ-mō'-nᵉ-a) *s.* = scammony. [Skammo'nium versetzt.]
scammoniate ⚒ (~-āt) *a.*, *pharm.* mit
scammony ⚒ (skă'm-ᵊ-nᵉ) [grch.] *s.* 1. ❦ Purgierwinde *f* (*Convoʼlvulus scammoʼnia*). — 2. *pharm.* Skammo'nium(harz) *n*.
scamp[1] (skămp) **I** *v/a.* und *v/n.* ①a. 1. schlecht arbeiten, pfuschen; to ~ one's work Pfuscher-arbeit machen. — 2. schlechtes Maß und Gewicht geben. — **II** *provc.*, *s.* 3. unrichtiges Gewicht oder Maß.
scamp[2] (skămp) [a/s. *escamper*] **I** *s.* 1. Schuft *m*, Schurke *m* (auch schott.); F Taugenichts *m*, loser Vogel; a young ~ (of a boy) ein kleiner Taugenichts. — 2. † *cant*: a) Straßenräuber *m*; royal ~ s. royal 1 u. 2 ‡; b) Straßenraub *m*; to go upon the ~ auf böse Wege geraten. — **II** *v/n.* 3. † *cant* to ~ on the panny rauben, Straßenräuber sein. — Vgl. ~[1].
scampavia ⚓ (skăm-pā-wī'-a) [it.] *s.* schnell ruderndes Kriegsboot in Neapel und Sizilien zu Anfang des 19. *sæc.*
scamper[1] (skă'm-pᵉr) *s.*, *sl.* Pfuscher *m*.
scamper[2] F (~) **I** *v/n.* ①a. 1. ausreißen, davonlaufen (auch to ~ away oder off). — 2. to ~ about umher-laufen, -rasen, sich umhertummeln. — **II** *s.* 3. Ausreißen *n*, Davonlaufen *n*. — Vgl. ~[1].
scampish (~pish) [scamp[2]] *a.* schuftig, schurkisch; nichtsnutzig; ~ness (~-nᵉs) *s.* Schuftigkeit *f*; Nichtsnutzigkeit *f*.
scampsman † (skă'mpᵊs-măn) *s.*, *cant* Straßenräuber *m*.
scampy (skă'm-pᵉ) *a.* = scampish.
scan (skăn) [lt. *scaʼndere*] ①e. **I** *v/a.* 1. † ersteigen (*SP.*). — 2. *pros.* Verse skandieren. — 3. *fig.* genau prüfen, untersuchen, abwägen. — **II** *v/n.* 4. *pros.* sich skandieren l.
scance (schott. (skănz) **I** *s.* = glimpse 6 u. 7. — **II** *v/a.* ①b. = scan 3.
Scand. *abbr.* = Scandinavian.
scandal (skă'n-dᵊl) [spät-lt. *scaʼndalum*] **I** *s.* 1. Schmach *f*, Schande *f*; † to bring ~ upon eine Schande sein für. — 2. Verleumdung *f*, Lästerung *f*; School for S~ Lästerschule *f* (Lustspiel von Sheridan). — 3. Ärgernis *n*, Anstoß *m*, ärgerliches Aufsehen, Skanda'l *m*; ‡. — **II** *v/a.* ①e. (a.) 4. verleumden, lästern. — 5. † = scandalise[1] 1.

☞ **Zu ~ 3:** case of ~ ehrenrührige Sache; *sl.* tea and ~ Klatschgesellschaft *f*; to spread about ~ Klatschgeschichten verbreiten; ↖ to be (od. lie) under ~ verrufen sein, in schlechtem Rufe stehen; to cause (oder raise) a ~ Ärgernis geben.

scandal-bearer (~-bā-rᵉr) *s.* Verbreiter *m* von Verleumdungen. [brühe *f* (Thee).]
scandal-broth (~-brŏth) *s.*, *sl.* Klatsch-
scandaled † (skă'n-dᵊld) *a.* anstößig, schimpflich, abscheulich.
scandal-grubber P (skă'n-dᵊl-grŏb-ᵉr) *s.* = scandal-monger.

scandalisation ④ (ʃkän-də-lᵻ-zē'-shᵊn) *s.* 1. Verleumdung *f*, Schmähung *f*. — 2. † Ärgernis *n*, anstößiger Lebenswandel.

scandalise[1] ④ (ʃkă'n-də-lāĭz) *v/a.* ①b. 1. Ärgernis geben (*dat.*), Anstoß erregen bei; to be ~d at a th. an etwas Anstoß nehmen. — 2. zur Schande gereichen (*dat.*), schänden. — 3. verleumden, schmähen, entehren. — Vgl. ~[2].

scandalise[2] ④ ⚓ (~) *v/n.* ①b. vor dem Winde segelnd den Hals des Besan- oder Groß-segels aufholen. — Vgl. ~[1].

scandal-monger F (ʃkă'n-də[l]-mŏnᵍ-gᵊr) *s.* Verleumder(in), Klatsche *f*, Lästermaul *n*.

scandal-*mongering* F (~-mŏᵍnᵍ-gᵊ-nĭnᵍ), **~-mongery** F (~-mŏnᵍ-gᵊ-rᵉ) *s.* Verbreitung *f* von Verleumdungen.

scandalous (ʃkă'n-də-lŭs) [(alt-)fr. *scandaleux*] *a.* □ 1. anstößig, ärgerlich, skandalös. — 2. schmählich, schändlich, entehrend. — 3. ✎ verleumderisch, schmähend.

scandalousness (~-nᵉs) *s.* 1. Anstößigkeit *f*, Ärgerlichkeit *f*. — 2. Schmählichkeit *f*, Schändlichkeit *f*. — 3. (Hang *m* zur) Verleumdung *f*, Schmähsucht *f*.

scandal-proof F (ʃkă'n-dəl-prūf) *a.* gegen Schande (oder Klatsch) abgehärtet.

scandalum magnatum (ʃkă'n-dă-lŏm măg-nē'-tᵉm) [mlt.] *s.* ehm. jur.: Beleidigung *f* einer Person von Rang.

scandal-water (ʃkă'n-dəl-wă-tᵉr) *s.*, *sl.* = scandal-broth. [kletternd.]

scandent ♌ (ʃkă'n-dᵉnt) [lt.] *a.*, ♀ u. *orn.*

Scandian (ʃkă'n-dᵉ-ăn) *a.* und *s.* = Scandinavian. [Ska'ndium-...]

scandic ♌ (ʃkă'n-dĭk) [scandium] *a.*, *chm.*

Scandinavia (ʃkăn-dᵉ-nē'-wᵉ-a) [mlt.] *npr.* Skandina'vien *n*.

Scandinavian (~wᵉ-ăn) **I** *a.* 1. skandina'visch. — **II** *s.* 2. Skandina'vier(in). — 3. das Skandina'vische (Sprache).

scandium ♌ (ʃkă'n-dᵉ-ŭm) [lt. *Sca'ndia* Skandina'vien] *s.*, *chm.* Ska'ndium *n*.

scandix ♌ ♀ (ʃkă'n-dĭkʃ) *s.* Kerbel *m*.

Scan. Mag., scan. mag. *abbr.* = scandalum magnatum. [dieren *n* der Verse.]

scansion (ʃkă'n-shᵊn) [lt.] *s.*, *pros.* Skan-

scansores ♌ (ʃkăn-sō'r-rĭs ⑨) [lt.] *s/pl.*, *orn.* Klettervögel *m/pl*.

scansorial ♌ (~rᵉ-ĭl) [lt.] *orn.* **I** *a.* zum Klettern geeignet; Kletter-...; ~ feet *pl.* Kletterfüße *m/pl*. — **II** † *s.* Kletter-vogel *m*.

scansorious ♌ (~rᵉ-ŭs) [lt.] *a.*, *orn.* = scansorial.

scant (ʃkănt) [isländ. *skamt*, *skamr*] **I** *a.* □ (s. ~ly) 1. knapp, kärglich, ungenügend; ~ measure knappes Maß; ~ supply geringer Vorrat. — 2. ✎ sparsam (of mit). — 3. ✎ kurz (of an); ~ of breath kurzatmig. — 4. ⚓ schral(end) (Wind). — **II** † *adv.* 5. kaum, nur eben. — 6. spärlich. — **III** ✎ *s.* 7. Knappheit *f*, Mangel *m*, das Ungenügende. — **IV** *v/a.* ①a. 8. knapp halten, ein-, be-schränken; beschneiden, verkürzen; ✎ I was ~ed in time es fehlte mir an Zeit. — 9. ✎ mißgönnen. — **V** ⚓ *v/n.* ①a. 10. schralen (Wind).

scantiness (ʃkă'n-tᵉ-nᵉs) *s.* Knappheit *f*, Kargheit *f*, das Ungenügende.

scantity † *obs. provc.* (~tᵉ) *s.* = scantiness.

scantle[1] † mst ⚓ (ʃkăntl) [scant] **I** *v/n.* schralen (Wind). — **II** *v/a.* beschränken, vermindern; Segel einziehen.

scantle[2] (~) [a/f. *esc(h)anteler*] ①b. **I** *v/a.* 1. zerstückeln. — 2. ⚙ *carp.* Bauholz zuschneiden, zurichten. — **II** *v/n.* 3. knapp werden, mangeln.

scantle[3] ⚙ (~) *s.* Dachschiefermaß *n*.

scantlet † (ʃkă'nt-lᵉt) *s.* kleines Stück Holz &c., Probe *f*, Maß *n*.

scantling[1] (ʃkă'nt-lĭnᵍ) [a/f. *eschantillon*] *s.* 1. † kleines, bsd. Eck-Stück, Probe (stück *n*) *f*, Muster *n* (auch *fig.*). — 2. ✎ geringes Maß, Wenigkeit *f*; a ~ (of) ein bißchen, etwas. — 3. roher Entwurf; ⚙ Riß *m* auf dem Werkstück. — 4. † Maß(stab *m*) *n*. — 5. ⚙ Größe *f*, Stärke *f*, Umfang *m* rechtwinkelig behauener Hölzer oder Steine; ⚓ Schiffbau: Materialstärke *f* der Platten &c. nach Länge, Breite und Dicke. — 6. ⚙ *carp.* kleineres, bsd. quadratisches Verbandstück; ~ in a partition Ständer *m*; schott.: ~s *pl.* Sparrenwerk *n*. — 7. ⚙ Faßgestell *n*.

scantling[2] † (ʃkă'nt-lĭnᵍ) *a.* = scant 1.

scantly (ʃkă'nt-lᵉ) *adv.* 1. knapp, kärglich &c. (s. scant). — 2. schwerlich, kaum, fast nicht, nur eben.

scantness (ʃkă'nt-nᵉsŭ) *s.* = scantiness.

scant-of-grace ✎ (ʃkă'nt-ŭv-grēs) *s.* Taugenichts *m*, Thunichtgut *m*.

scanty (ʃkă'n-tᵉ) [scant] *a.* (~lly *adv.*) 1. beschränkt, eng, klein (Gebiet &c.). — 2. kaum genügend, knapp, dürftig; ~ly dressed dünn gekleidet. — 3. sparsam, karg, geizig (of mit, an); ~ of words wortkarg.

scape[1] † (ʃkēp) **I** *v/n.* u. *v/a.* 1. = escape[1]. — **II** *s.* 2. Entweichung *f*. — 3. Fluchtgelegenheit *f*. — 4. Grille *f*, Laune *f*; Abschweifung *f*, Spiel *n* der Natur; ~s *pl.* of wit witzige Einfälle *m/pl*. — 5. liederlicher Streich, Schandthat *f*; Vergehen *n*, Fehler *m*. — Vgl. ~[2] u. [3].

scape[2] (ʃkēp) [lt. *scapus*] *s.* 1. ♀, *orn.*, &c. Schaft *m* eines Krautes, einer Feder &c. — 2. *arch.* (Ablauf *m* am) Säulenschaft *m*.

scape[3] *Am.* (ʃkēp) *s.* Schrei *m* einer aufsteigenden Schnepfe, auch Schnepfe *f*.

scape-gallows ⑥ P (ʃkē'p-gă'l-ōs) *s.* Galgenstrick *m*, Schurke *m*.

scape-goat ⑥ (~gōt) *s.*, jüd. *rel.* Sündenbock *m* (auch *fig.*).

scape-grace ⑥ (~grēs) *s.* Taugenichts *m*, Bruder *m* Liederlich; he is a thorough ~ an ihm ist Hopfen und Malz verloren.

scapeless ♀ (ʃkē'p-lᵉs) *a.* schaftlos.

scapelike (ʃkē'p-lāĭk) *a.*, ♀ &c. schaftartig, -förmig.

scapement ⚙ (~mᵉnt) *s.* = escapement 4; detached ~ = cylinder-escapement; dead-beat ~ = dead-beat 3.

scape-wheel ⑥ ⚙ (ʃkē'p-(h)wĭl) *s.* Hemm(ungs)rad *n* in der Uhr.

scapha ♌ (ʃkē'-fa) [lt.] *s.* (*pl.* ~æ, ~fī), *anat.* Ohrschiff *n* (kahnförmige Vertiefung des äußeren Ohres).

scaphander (ʃkă-fă'n-dᵉr) [grch.] *s.* Skaphander-Apparat *m*, Taucher-rüstung *f*.

scaphidium ♌ ♀ (ʃkă-fĭ'-dᵉ-ŭm) [lt.] *s.* (*pl.* ~a, ~s-a) Sporenbehälter *m* der Algen.

scaphidurous ♌ (ʃkă-fᵉ-djū'r-rᵉsŭ) [grch.] *a.* = boat-tailed.

scaphiopod ♌ (ʃkă'f-ĭ-ᵉ-pŏd) [grch.] *s.* u. *a.*, *zo.* (Kröte *f*) mit horn-artiger Fußschwiele zum Graben.

scaphism (ʃkă'f-ĭsm) [grch.] *s.* Todesstrafe bei den alten Persern (man steckte das Opfer in e-n hohlen Baumstamm, aus dem nur Kopf, Hände und Füße hervorragten, und überließ es der Hitze und dem Ungeziefer).

scaphite ♌ (ʃkă'f-āĭt, ✎ ʃkē'-fāĭt) [grch.] *s.*, *geol.* fossile Kahnschnecke.

scaphium ♌ ♀ (ʃkē'-fĭ-ŭm) [lt., grch.] *s.* (*pl.* ~a, ~s-a) Kiel *m*, Schiffchen *n* der Schmetterlingsblüter.

scaphocephalic ♌ (ʃkăf-ᵉ-sᵉ-fă'l-ĭk oder ~sē'f-ă-lĭf) [grch.] *a.*, *anat.* kahn-, nachenförmig (Schädel).

scaphocephal*ism* ♌ (ʃkăf-ᵉ-sē'f-ă-lĭsm), **~y** ♌ (~lᵉ oder ʃkă'f-ᵉ-sēf-ă-lᵉ) *s.*, *anat.* kahnförmige Schädelbildung.

scaphoid ♌ (ʃkă'f-ŏĭd, ✎ ʃkē'-fŏĭd) [grch.] *anat.* **I** *a.* kahn-, nachen-förmig; ~ bone = ~ II. — **II** *s.* Kahnbein *n* der Hand- und Fuß-wurzel.

scapholunar ♌ (ʃkă'f-ᵉ-l(ĭ)ū'r-nᵉr) *anat.* **I** *a.* das Kahn- und Mond-bein betr.; ~ bone = ~ II. — **II** *s.* Kahn- und Mond-bein *n* der Handwurzel. [scapelike.]

scapiform ♌ (ʃkē'r-pᵉ-fō'r-m) [lt.] *a.* =

scapigerous ♌ ♀ (ʃkă-pĭ'-dᵊG-ᵉ-rŭs) *a.* schaft-tragend. [*s.* Spitzbübereі *f*.]

scapinade (ʃkă'p-ᵉ-nē'd) [fr. *id.*; f. Scapino]

Scapino (ʃkă-pĭ'-nō) *npr.* (verschmitzter Bedienter der italienischen Komödie).

scap-net (ʃkă'p-nĕt) *s.* Netz, womit Angler Garneelen &c. als Köder fangen. [Skapoli'th *m*.]

scapolite ♌ (ʃkă'p-ᵉ-lāĭt) [grch.] *s.*, *min.*

scapple ⚙ (ʃkăpl) *v/a.* ①b. = scabble.

scappling-hammer ⚙ (ʃkă'p-lĭnᵍ-hăm-ᵉr) *s.* = scabbling-hammer.

S. caps. *abbr.*, *typ.* = small capitals *pl.*

scapula ♌ (ʃkă'p-ĭū-la) [lt.] *s.* (*pl.* ~æ, ~lī) 1. *anat.* Schulterblatt (knochen *m*) *n*. — 2. *zo.* Armstück *n* der Haarsterne.

scapular ♌ (ʃkă'p-ĭū-lᵉr) [mlt.] **I** *a.* 1. *anat.* Schulterblatt-... — **II** *s.* 2. *eccl.* Skapuli'er *n* (Arbeitskleid der Mönche). — 3. *surg.* Schulter-tragband *n*, -binde *f*. — 4. *orn.* ~s *pl.* Schulter(blatt)federn *f/pl*.

scapulary ♌ (ʃkă'p-ĭū-lᵉ-rᵉ) [mlt.] **I** *a.* 1. skapuli'erförmig (Mantel). — 2. *anat.* = scapular. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉs) 3. = scapular.

scapulated ♌ (ʃkă'p-ĭū-lē-tᵉd) [lt.] *a.*, *orn.* mit durch Größe, Form und Farbe sich auszeichnenden Schulterblattfedern. [Schulter-...]

☞ **scapulo...** ♌ [lt.] *anat.* in Zssgn:

scapus ♌ (ʃkē'r-pŭs) [lt.] *s.* (*pl.* ~i, ~pī) 1. *arch.* Säulenschaft *m*. — 2. ♀, *ent.* und *orn.* = scape[2] 1.

scar[1] (ʃkă'r) [a/f. *escare*] **I** *s.* 1. Narbe *f*, Schramme *f*; ✎ weitS.: Wunde *f*; to heal to a ~ vernarben, verharschen; it did not leave a ~ behind es heilte ohne eine Narbe zu hinterlassen; F he jests at ~s that never felt a wound der Narben lacht, wer Wunden nie gefühlt (*SH.R.J.2,2,1*). — 2. Fleck *m*; *fig.* Schandfleck *m*, Makel *m*. — 3. ♀ durch Abfallen eines Blattes &c. zurückbleibende Narbe. — 4. ⚙ fehlerhafte Stelle in einem Gußstück. — **II** *v/a.* ①e. 5. mit einer Narbe zeichnen, schrammen, ritzen; weitS.: verwunden. — **III** *v/n.* ①e. 6. (auch to ~ over) vernarben.

scar[2] schott. (~) [isländ. *sker*] *s.* nackter, abgesonderter Fels, steiler Abhang, Klippe *f*.

scar[3] (~) [lt.] *s.*, *ichth.* Papagei'fisch *m* (*Scarus*). — Vgl. ~[1], [2] u. [4].

scar[4] † oder schott. (~) *a.* = scare[1].

scarab ♌ (ʃkă'r-ăb) [fr., lt.] *s.* 1. allg.: Käfer *m*. — 2. *ent.* Blatthornkäfer *m*; bsd. Mistkäfer *m* (*Scarabæus*). — 3. ✎ *fig.*, *contp.* Mistkäfer *m*, Wurm *m*. — 4. Skarabä'us *m* (einen Käfer darstellende Gemme als Amulett der alten Ägypter).

scarabæus ♌ (ʃkă'r-ᵉ-bī'-ᵉsŭ) [lt.] *s.* 1. *ent.* Mistkäfer *m*; Egyptian ~, sacred ~ heiliger Pillenkäfer (*Ateu'chus sacer*). — 2. (*pl.* ~i, ~āĭ) = scarab 4.

scarabee ♌ (ʃkă'r-ᵉ-bī) *s.* = scarab.

scarabeus ♌ (ʃkă'r-ᵉ-bī'-ᵉsŭ) = scarabæus.

scarabold ♌ (ʃkă'r-ᵉ-bŏĭd) *a.u.s.* skarabäusartig(er Käfer, Schmuck &c.).

scaramouch (ʃkă'r-ᵉ-maŭtsch) [fr., von it. *Scaramuccia*] *s.* bramarbasierender Feigling in der it. Komödie; weitS.: Brama'rbas *m*.

Scarborough (ʃkă'r-bŭr-rᵉ oder ʃkă'r-brᵉ) *npr.*: a) Hafenstadt und Seebad in *Yorksh.*; † *fig.* ~ warning zu spät kommende oder unnütze Warnung; b) Hauptstadt der britisch-westindischen Insel Tobago.

scarbroite ♌ (~brᵉ-āĭt) [Scarborough] *s.*, *min.* Scarbroi't *m* (Abart des Kollyrits).

scarbug † (ʃkă'r-bŏg) *s.* = bugbear.

scarce (ʃkă'rs) [a/f. (*e*)*scars*, &c., mlt. *exca'rpsus*, lt. *exce'rptus*] **I** *a.* □ (s.

~ly 1. † knickerig, sparsam. — 2. fast T: arm, nicht ergiebig genug (of an). — 3. (mit nur prädikativ) knapp, spärlich; selten, rar; ⚉ begehrt (*Syn.* s. rare[1]); ☿. — **II** ↖ *adv.* 4. = scarcely.

◇ **Zu scarce 3:** a ~ book ein seltenes Buch; money is ~ now Geld ist jetzt knapp; F to be ~ of money schlecht bei Kasse sein; F to make oneself ~ sich verziehen, davonlaufen, F verduften; good people (things) are ~, so one (od. we) must take care of them gute Leute (Dinge) sind selten, deshalb muß man sie hüten. [mit knapper Not.]

scarcely (ßkär'ßlᵉ) *adv.* kaum, schwerlich,

scarcement (ßkär'ßmᵉnt) *s.* 1. *arch.* Mauer-absatz *m.* — 2. ⚒ stehengelassenes Felsstück in einem Schacht.

scarceness (~nᵉß) *s.* = scarcity.

scarcity (ßkär'ßᵗ-tᵉ) [scarce] *s.* 1. † Sparsamkeit *f.* — 2. Spärlichkeit *f*; Seltenheit *f.* — 3. Mangel *m* (of an); ⚉ there is a great ~ of apples Äpfel sind stark gefragt; ☤ root of ~, ~-root = mangelwurzel.

scard *provc.* (ßkär'd) *s.* = shard[1].

scare[1] (ßkär') [m/e. *scarren*, &c.; vgl. isländ. *skjarr* scheu] **I** *v/a.* ①b. 1. (er)schrecken, einen Schreck einjagen (*dat.*), furchtsam machen; I am not born in the woods to be ~d by an owl ich schrecke vor kleinen Hindernissen nicht zurück; F to be ~d out of one's wits verblüfft oder zu Tode erschrocken sein. — 2. (auch to ~ away) (ver-)scheuchen, verjagen. — 3. F *Am.* to ~ up auffinden, auftreiben. — **II** F *v/n.* ①b. 4. (sich) erschrecken. — **III** *s.* 5. (bsd. plötzlicher) Schreck(en), Panik *f.* — **IV** schott. *a.* 6. furchtsam, scheu, schreckhaft.

scare[2] *provc.* (ßkär') *a.* mager, hager.

scare*babe* ↖ (ßkär'-bēb), **~bug** † (~bŏg) *s.* = bugbear.

scarecrow[1] (ßkär'-krō) [scare[1]] *s.* 1. Vogelscheuche *f.* — 2. *fig.*: a) Vogelscheuche *f*, ärmlich oder lächerlich gekleideter Mensch; b) Popanz *m*, Schreckbild *n.* — 3. F der Polizei bekannter Dieb. — Vgl. ~[2].

scarecrow[2] *provc.* (~) *s.*, *orn.* schwarze Seeschwalbe (*Hydrocheli'don fi'ssipes*).

scarefire † (ßkär'-fāi'ʳ) *s.* 1. Feuerlärm *m.* — 2. Feuersbrunst *f.*

scare-shot (~-schŏt) *s.* Schreckschuß *m.*

scare-sinner ↖ (ßkär'-ßin-ᵉʳ) *s.* Sünderschrecker *m* (Tod).

scaresome *Am.* (~ßᵉm) *a.* schreckhaft.

scarf[1] (ßkärf) [schwed. *skarf*; vgl. dtsch Scherbe] **I** *s.* 1. ⚙ *carp.*, &c. Blatt(ung *f*) *n*, Laschung *f* zweier Hölzer; ⚓ Lasch *n*; ☿. — 2. ⚙ Schmiede &c.: zugeschärfter Rand zusammenzuschweißender Eisenstücke. — 3. Einschnitt *m*, Kerbe *f* in einem Wal behufs Speckgewinnung. — **II** *v/a.* ①a. 4. ⚙ *carp.*, &c. zusammenblatten, an-, auf-pfropfen; ⚓ (ver)scherben, (ver)laschen; Tischlerei: to ~ by the square anblatten; to ~ up upon a stump einklusten. — 5. ⚙ Schmiede &c.: Eisenstäbe zuschärfen, abfinnen; ~ed joint abgeschärfter Stoß. — 6. einen Wal behufs Speckgewinnung aufschneiden.

◇ **Zu ~ 1:** flat ~ Plattscherbe *f*; long ~ Langscherbe *f*; plain ~ gerade Blattung; ~s *pl.* of the keel Kiel-laschen *n/pl.*; ~ with indents Verhakung *f* und Verzahnung *f*; tabled ~, ~ and key Haken-blatt *n*, -samm *m*; to make a ~ verscherben; toothed ~ Verzahnung *f.*

scarf[2] (ßkärf) [s. scarp[2]] **I** *s.* (*pl.* ~s, ~ß; † a. **scarves**, ßkär'wß) 1. Schärpe *f*, Schulter- &c. Binde *f* (auch ⚔). — 2. leichtes Umschlagetuch, Umhang *m*, Shawl *m* für Damen. — 3. lange Halsbinde, Krawatte *f* mit Schleife für Herren. — 4. *her.* = banderol 4. — 5. † lange, dünne Platte. — 6. *arch.* Polstergurt *m* am ionischen Kapitäl. — **II** ↖ *v/a.* ①a. 7. wie eine Schärpe &c. umhängen, überwerfen. — 8. (wie) mit e-r Binde &c. umgürten; *fig.* to ~ up die Augen verhüllen, verschleiern (*SH.M.3,2,47*).

scarf[3] *provc.* (ßkär') *s.* = cormorant 1.

scarf[4] † (ßkär') *s.* = scarp[2].

scarfed (ßkär'ft) *a.* mit Wimpeln geschmückt oder beflaggt (*SH.M.V.2,6,15*).

scarfing-chisel ⚙ (ßkär'-fiᵑᵍ-tschiß-ᵉl) *s.* Füge-, Schließ-meißel *m.*

scarfing-frame ⚙ (~frēm) *s.* Vorrichtung zum Festhalten der Enden einer Bandsäge während des Hartlötens.

scarfing-machine ⚙ (~mᵃ-schīn) *s.* Zuschärfmaschine *f* für an einander zu fügende Leder-riemen.

scarf-*joint* ⚙ (ßkär'ß-dȝȯint) *s.*, *carp.*, &c. Verbindung *f* zweier Hölzer durch Verblattung.

~-loom ⚙ (~-lūm) *s.* Art Webstuhl für damascierte Stoffe von mäßiger Breite.

~-pin (~-pin) *s.* (Hals-)Tuchnadel *f.*

~-ring (~-rinᵍ) *s.* (Hals-)Tuchring *m.*

~-skin (~-ßkin) *s.*, *anat.* = epiderm.

scarfways (~wēß) *adv.* = scarfwise.

scarf-weld ⚙ (ßkär'ß-wēld) *s.*, *metall.* Zusammenschweißung *f* zweier Eisenstäbe &c.

scarfwise (~wāiß) *adv.* wie eine Schärpe, kreuzweise.

scarification ⚕ (ßkär-ᵉ-fᵉ-kē'-schᵉn) [lt.] *s.*, *surg.*: a) Schröpfen *n*; b) Operation, bei der in einen Teil (bsd. Zahnfleisch) leichte Einschnitte gemacht werden.

scarificator ⚕ (ßkär-ᵉ-fᵉ-kē-tᵉʳ) *s.*, *surg.* 1. Schröpf(end)er *m.* — 2. Schröpf-eisen *n*, Schröpfschnäpper *m.*

scarifier (ßkär'-ᵉ-fāi'-ᵉʳ) *s.* 1. ⚕ *surg.* = scarificator. — 2. *agr.* = hasp 6.

scarify (ßkär'-ᵉ-fāi') [lt.] *v/a.* ①d. 1. ⚕ *surg.* leichte Einschnitte machen in, schröpfen. — 2. *agr.* den Boden auftratzen, mit der Messer-egge pflügen. — 3. *fig.* quälen, beunruhigen.

scar*iose* ⚕ (ßkär'-ᵉ-ōß), **~ious** ⚕ (~ᵉ-ȯß) [lt.] *a.* 1. ☤ dürr, trocken. — 2. *zo.* schuppig.

scarious-bracted ⚕ ☤ (ßkär'-ᵉ-ȯß-bräkᵗᵉd) *a.* mit trockenhäutigen Deckblättern (Blüten). [Scharlach(fieber *n*) *m.*]

scarlatina ⚕ (ßkär-ᵗᵉ-tī'-na) [lt.] *s.*, *med.*

scarlatinoid ⚕ (~nȯid) *a.*, *med.* scharlachartig. [Scharlachfieber betreffend.]

scarlatinous ⚕ (~nᵉß) *a.*, *med.* das

scarless (ßkär'-lᵉß) [scar[1]] *a.* narbenlos, unverwundet. [Gefährten von Robin Hood.]

Scarlet[1] (ßkär'-lᵉt) *npr.*: Will ~ einer der

scarlet[2] (ßkär'-lᵉt) [a/f. *escarlate*] **I** *s.* 1. Scharlach(farbe *f*) *m.* — 2. Scharlach(-tuch *n*) *m.* — **II** *a.* 3. scharlach-farben, -rot; ☿. — 4. in Scharlach gekleidet. — **III** ↖ *v/a.* ①a. 5. scharlachen färben, röten. — 6. in Scharlach kleiden.

◇ **Zu ~ 3:** *ent.* ~ admiral Admira'l *m* (Schmetterling; *Vane'ssa Atala'nta*); ☤ ~ bean vielblumige Feuerbohne (*Phase'olus multiflo'rus*); ☤ ~ berry = ~ grain; ☤ ~ clover Bluttklee *m* (*Trifo'lium incarna'tum*); ☤ *provc.* ~ cup Becherpilz *m* (*Pezi'za*); ⚙ ~ dye Cochenillebad *n* der Färber; ~ fever: a) *med.* Scharlachfieber *n*, b) *sl.* Vorliebe *f* junger Damen für das (rotrückige) Militär; ~ fish Art chinesischer Goldfisch; ☤ ~ grain (polnische) Scharlachbeere (*Coccus polo'nicus*); *orn.* ~ grosbeak = cardinal-bird; ~ hat Kardinalshut *m*; weitS.: Kardinalswürde *f*; the ~ lady = the ~ woman; ☤ *provc.* ~ lightning: a) = ~ lychnis, b) rote Spornblume (*Centra'nthus ruber*); ☤ ~ lupin wohlriechende Platterbse, spanische Wicke (*La'thyrus odora'tus*); ☤ ~ lychnis brennende Liebe (*Lychnis chalcedo'nica*); *zo.* ~ mite gemeine Samtmilbe (*Trombi'dium holoseri'ceum*); ☤ ~ runner = ~ bean; the ~ woman Sinnbild der Unkeuschheit (Offenb. Joh. 17, 4 u. 5); *bibl.* = Babylon; bei den Protestanten oft Deckg für Rom *n* oder die katholische Kirche.

scarlet-faced (ßkär'ᵛ-lᵉt-fēßt) *a.* mit hochrotem Gesicht.

scar-limestone (ßkär'ᵛ-lāi'ᵐ-ßtōn) *s.*, *geol.* Kohlenkalkstein *m*, Bergkalk *m.*

scarm*age* † (ßkär'ᵛ-mᵃßdȝ), **~oge** † (~mȯßdȝ), **~ish** † (~misch) *s.* = skirmish.

scarn † od. *provc.* (ßkär'n) *s.* (Kuh-)Mist *m.*

scarn-bee *provc.* (ßkär'ᵛn-bī) *s.*, *ent.* Mistkäfer *m.*

scaroid ♌ (ßkär'-rȯid) [scar[2]] *ichth.* **I** *a.* die Papagei'fische betr. — **II** *s.* Papageifisch *m* (*Scarus*). [briden, Schottland).]

Scarp[1] (ßkärp) *npr.* (Insel der äußeren Hebriden, Schottland).

scarp[2] (ßkärp) [fr. *escarper*] **I** *v/a.* ①a. 1. bsd. ⚔ *frt.* abböschen, abdachen. — **II** *s.* 2. bsd. ⚔ *frt.* (Graben-)Böschung *f*, Abdachung *f*; *arch.* ~ of a roof Neigung *f* e-s Daches. — 3. ↖ steiler Abhang, Klippe *f.*

scarp[3] (~) [a/f. *esc(h)arpe*, dtsch Schärpe] *s.*, *her.*: a) † Schulterbinde *f*; b) halbbreiter Schrägbalken von rechts oben nach links unten.

Scarpa (ßkär'-pa) *npr.* 1. = Scarp[1]. — 2. Antonio ~ italienischer Anato'm und Chiru'rg (1747–1832). [scarpology.]

scarpalogy ♌ * (ßkär'-pȧl'-ᵒ-dȝᵉ) *s.* =

scarped (ßkär'pt) [scarp[2]] *a.* steil, abschüssig.

scarper P F (ßkär'ᵛ-pᵉʳ) *v/n.* ①a. davonlaufen, durchbrennen.

scarph (ßkärf) *s.* = scarf[1].

scarpines (ßkär'ᵛ-pīnß) [fr. *escarpins pl.*] *s/pl.* ehm.: Fußschraube *f* (Art Folter).

scarpology ♌ * (ßkär'-pȯ'-ᵒ-dȝᵉ) [mlt.-grch.] *s.* Kunst *f*, die Menschen nach ihren Schuhen zu erkennen.

scarred (ßkär'd) *p.p.* u. *a.* narbig; ☤ mit Narben abgefallener Blätter (Zweig).

scarry[1] (ßkär'-rᵉ) [scar[1]] *a.* narbig.

scarry[2] (~) [scar[2]] *a.* zerklüftet.

scart[1] schott. (ßkärt) **I** *v/a.* ①a. 1. kratzen, ritzen. — **II** *s.* 2. Kratzwunde *f*, Ritz *m.* — 3. (Feder- &c.) Strich *m.*

scart[2] schott. (~) *s.* dürrer, jämmerlicher Kerl; Knicker *m.*

scart[3] schott. (~) *s.*, *orn.* = cormorant 1.

scart-free schott. (ßkär'ᵛt-frī) *a.* schaden-, kosten-frei.

scarth schott. (ßkär'*th*) *s.* = cormorant 1.

scarus ♌ (ßkär'-rᵉß) [lt., grch.] *s.*, *ichth.* Papagei'fisch *m.*

scarves † (ßkär'wß) *s/pl.* von scarf[2].

scary[1] F *Am.* (ßkär'-rᵉ) [scare[1]] *a.* 1. schreckenerregend. — 2. et. erschreckt, furchtsam, schüchtern. — Vgl. ~[2].

scary[2] *provc.* (~) *a.* u. *s.* grasarm(es Land).

scase F *Am.* (ßkēß) *a.* = scarce.

scasely † oder F *Am.* (ßkēᵛß-lᵉ) *adv.* = scarcely.

scat[1] (ßkȧt) [a/e. *sceat*, &c. Geld, Steuer] *s.* Steuer *f*; bsd. Grundsteuer *f* auf den Shetland-Inseln. — Vgl. ~[2] bis [4].

scat[2] *provc.* (~) *s.* Regenschauer *m.*

scat[3] (~) *s.* Schaden *m*, Verlust *m.*

scat[4] *provc.* (~) **I** *int.* fort!, weg! (bsd. beim Wegjagen e-r Katze &c.). — **II** *v/a.* ①e. durch den Ruf „scat!“ fort-, weg-jagen (Katze &c.). [gebiß *n*, -mundstück *n.*]

scatch ⚙ (ßkätsch) [fr. *escache*] *s.* Kappen-

scatches † (ßkä'ᵗ-tschᵉß) *s/pl.* Stelzen *f/pl.*

scatchmouth ⚙ (ßkä'ᵗtsch-mauth) *s.*: ~ bit Gebiß *n* mit Nasenriemen.

scate † (ßkēt) *s.* = skate[2].

scatebrous † (ßkä'-tiᵛ-brᵉß od. ßkä'ᵗ-ᵗᵉ-brᵉß) *a.* quellenreich. [scathe.]

scath † (ßkä*th*, *ST.* ßkē*th*) *v/a.* und *s.* =

scathe (ʃkēdh od. ʃkēth) [alt-nord. *skatha* Schaden] **I** *v/a.* ①b. beschädigen, verletzen. — **II** *s.* Schaden *m*, Verletzung *f*; *provc., prv b.* one does the ~, and another has the harm wer den Schaden hat, darf für den Spott nicht sorgen.

scathefire † (ʃkē'*dh*- oder ʃkē'*th*-fāi̯ᵉ) *s.* Feuersbrunst *f*.

scatheful ↖ (~fül) *a.* schädlich, verderblich; **~ness** ↖ (~-nᵉß) *s.* Schaden *m*, Verderblichkeit *f*. [harmlos.]

scatheless ↖ (~lᵉß) *a.* ohne Schaden,

scathful † (ʃkā'*th*-fül) *a.* = scatheful.

scathfulness ↖ (~-nᵉß) = scathefulness.

scathing (ʃkē'-*dh*inᵍ od. ~*th*inᵍ) *p.pr.* und *a.* □ *fig.* verletzend, scharf.

scathly † (ʃkā'*th*-lᵉ) *a.* verletzend, zerstörend.

scathold (ʃkā't-hōld) *s.* = scatland.

scathy (ʃkē'-*dh*ᵉ od. ~*th*ᵉ) *a.* schädlich, verderblich.

scatland (ʃkā't-länd) [Stand.] *s.* auf den Orkney- und Shetland-Inseln: Land, das eine Abgabe (scat) für Weide- u. Holzungsrecht zahlt.

scatology ⏢ (ʃkā-tŏ'l-ᵈʒᵉ) [grch.] *s.* Kotversteinerungskunde *f*.

scatomancy ⏢ (ʃkā't-ᵉ-măn-ʃᵉ) [grch.] *s., med.* Erkennung *f* einer Krankheit aus dem Kot.

scatophage ⏢ (ʃkā't-ᵉ-fēdʒ) *s., zo.* Kotfresser *m*, bes. kotfressendes Insekt (Fliege ꝛc.).

scatophagous ⏢ (ʃkā-tŏ'f-ᵉ-gŏß) *a.* kotfressend; Kot-...

scatoscopy ⏢ (*CT.D.* ʃkā't-ᵉ-ʃkŏ-pᵉ) [grch.] *s., med.* Kot-untersuchung *f* behufs Erkennung

scatt[1] (ʃkāt) *s.* = scat[1]. [er Krankheit.]

scatt[2] *provc.* (~) **I** *s.* Stück *n*. — **II** *v/a.* ①a. in Stücke hauen. — Vgl. **~**[1].

scatter (ʃkā't-ᵉr) [a/c. *scater(i)an*] ①a. **I** *v/a.* 1. aus-, umher-, zer-streuen; aus-, ver-breiten; to ~ about umherstreuen; ✕ *frt.* to ~ caltrops (oder crow's-feet) Fußangeln legen. — 2. be-, über-streuen. — 3. zerstreuen, aus-ea.-treiben; *hunt.* ein Volk Hühner sprengen. — 4. *fig.* Hoffnungen, Pläne ꝛc. zerstreuen, vernichten, vereiteln. — 5. † zufällig fallen lassen. — 6. † entzweien (*SH.K.L.3,1,31*). — **II** *v/n.* 7. sich zerstreuen, sich verbreiten; † (Bienen) umherschwärmen (*SH.H.VI,b,3,2,126*). — 8. (Schrotschuß) streuen. — 9. ⊖ *metall.*, &c. sprätzen. — *Syn.* s. dissipate.

scatteration F (ʃkā't-ᵉ-rāᵊ-ʃchᵉn) *s.* Zerstreuung *f*, Auseinanderstieben *n*.

scatterbrain ⑥ F (ʃkā't-ᵉr-brēn) *s.* flatterhafter oder zerstreuter Mensch, Windbeutel *m*. [haft, zerstreut.]

scatter-brained F (~brēnd) *a.* flatter-

scattered (ʃkā't-ᵉrᵈ) *p.p.* und *a.* □ 1. zerstreut liegend, stehend ꝛc. (a. ✎ und *ent.*); *opt.* ~ light zerstreutes Licht. — 2. *fig.* zerstreut. — 3. entzweit. [(s. scatter).]

scatterer (ʃkā't-ᵉ-rᵊᵉ) *s.* Ausstreuer *m* ꝛc.

scattergood ⑥ (ʃkā't-ᵉr-güd) *s.* 1. Verschwender *m*. — 2. Mildthätige(r).

scatter-gun *Am.* (~gŏn) *s.* Schrotflinte *f*.

scattering (ʃkā't-ᵉ-rinᵍ) **I** *p.pr.* und *a.* □ 1. (sich) zerstreuend. — 2. zerstreut; bei Wahlen ꝛc.: ~ votes *pl.* sich zersplitternde Stimmen *f/pl.* — 3. *Am.* (Often) vom Schwarm getrennt (Fische). — **II** *s.* 4. Zerstreuung *f* (a. *fig.*) — 5. **~s** *pl.* zerstreut umherliegende Sachen *f/pl.*

scatterling ↖ (ʃkā't-ᵉr-linᵍ) *s.* Landstreicher *m*, Vagabund *m*.

scattertionist ↖ *Am.* (ʃkā't-ᵉr-tēᵉ-ʃchᵉ-nißt) *s.* etwa: unsicherer Kantonist (s. der mit keiner Partei geht und in Kleinigkeiten s-e Kräfte zersplittert). [streut liegend ꝛc.]

scattery *Am.* (Often) (ʃkā't-ᵉ-rᵉ) *a.* zer-

scatty *provc.* (ʃkā't-ᵉ) *a.* regnerisch.

scaturient ↖ (ʃkā-tjūᵊ-rᵉᵊnt) [lt.] *a.* hervorquellend.

scaturiginous † (ʃkāt-ᵢᵘ-rᵢdʒ-ᵢ-nŏß) *a.* quellenreich.

scaud schott. (ʃkâd od. ʃkād) *v.u.s.* = scald[1].

scauld schott. (ʃkâld) *v.* und *s.* = scold.

scaup[1] schott. (ʃkâp, *CT.D.* ʃkāp) *s.* = scalp[2].

scaup[2] *provcN.* und schott. (ʃkâp) *s.* magerer Boden; kahle Kuppe. — Vgl. **~**[1] u.[3].

scaup[3] (ʃkâp) *s., orn.* Berg-ente *f* (*Fuligula* od. *Fulix marila*; a. scaup-duck).

scauper ⊖ (ʃkâ'-pᵉr) *s.* halbkreisförmiger Schaber der Kupferstecher.

scaur[1] schott. (ʃkâr od. ʃkāᵉr) **I** *v/a.* ①e. erschrecken. — **II** *a.* schreckhaft (= scare[1]).

scaur[2] bes. schott. (~) *s.* = scar[2].

scaury (ʃkâ'r-nᵉ oder ʃkā'-rᵉ) *s., orn.* auf den Shetland-Inseln: junge Möwe.

scavage[1] † (ʃkā'w-ᵉdʒ) *s.* städtisches Markt-Standgeld fremder Händler. — Vgl. **~**[2].

scavage[2] (~) *v/n.* ①b. als Straßenkehrer thätig sein. — Vgl. **~**[1].

scavager † (ʃkā'w-ᵃ-dʒᵉr) = scavenger 1.

scavage*ry* † (ʃkā'w-ᵉdʒ-rᵉ), **~ing** † (~ᵃ-dʒin) *s.* Straßenreinigung *f*.

scavenge ↖ (ʃkā'w-ᵉndʒ) *v/a.* ①b. Straßen reinigen, kehren.

scavenger (~ᵉr-ndʒᵉr) [a/f. *scawageour*] *s.* 1. † Gassenmeister *m*. — 2. Straßenreiniger *m*, Gassenkehrer *m*; ~'s cart Straßenkehrichtkarren *m*. — 3. ⊖ Baumwollspinnerei: a) Flockensammler *m* (Kind); b) Räder-reiniger *m* an der Spinnmaschine. — 4. *ent.* = scavenger-beetle. — 5. [*corr.* aus Sir W. Skevington, Erfinder] ~'s daughter ehm. Art Folter-instrument *n*.

scavenger-beetle (~-bitl) *s., ent.* aasfressender Käfer. [Tieren lebende Krabbe.]

scavenger-crab (~-krăb) *s., zo.* von toten

scavenger*ing* (ʃkā'w-ᵉn-dʒᵉ-rinᵍ), **~ism** (~rizm) *s.* Straßenreinigung *f*.

scavenger-roll ⑥ ⊖ (ʃkā'w-ᵉn-dʒᵉr-rōl) *s.* Flockensammler-rolle *f* an Spinnmaschinen.

scavenger*ship* † (~ʃchip), **~y** (~dʒᵉ-rᵉ) *s.* = scavengering. [Hase *m*.]

scavernick *provcCornw.* (ʃkā'w-ᵉr-nik) *s.*

scavilones † (ʃkā'w-ᵉ-lōnʃ) *s/pl.* Art Unterhose *f* für Männer (16. *sæ.*).

scaw (ʃkâ) *s.* Shetland-Inseln: Vorgebirge *n*.

Scawfell (ʃkâ-fēᵉl) *npr.* = Scafell.

scazon ⏢ (ʃkēᵉ-zŏn) [lt., grch.] *s.* (*pl.* **~s**, **~ȷnz** od. **~tes**, ʃkā-zŏ'n-tiz), *pros.* Art: Ska'zon *m*, Choliam'bus *m*, Hinkvers *m*.

Sc. B. *abbr.* = lt. *Scie'ntiæ Baccalau'reus* od. Bachelor of Science. [tor of Science.]

Sc. D. *abbr.* = lt. *Scie'ntiæ Doctor* od. Doc-

scear ⊖ (ʃkiᵉ) *s.* Büchsenschmiede: = sear[2].

sceat † (ʃkit) *s.* (angel)sächsische Gold- u. Silbermünze (7. und 8. *sæ.*). [schedule.]

scede † (ʃkīd), **~ule** † (ʃkēᵈ-jūl) *s.* =

scelerat(e) † (ʃkēᵉl-ᵉ-rāt) **I** *a.* verbrecherisch, schurkisch. — **II** *s.* Verbrecher *m*, Schurke *m*.

scelerous † (~rŏß) *a.* = scelerate.

scelestic † (ʃkᵉ-lēᵉ-ʃ-tik) *a.* verrucht, schlecht.

scelet † (ʃkēᵉl-ᵉt) *s.* = skelet.

scelides ⏢ (ʃkēᵉl- od. ʃkēᵉl-ᵉ-dīʃ) [grch.] *s/pl., zo.* hintere Gliedmaßen *pl.* der Sängetiere.

scelidosaur ⏢ (ʃkēᵉl- oder ʃkēᵉl-ᵉ-bᵊ-ʃāᵉr) [grch.] *s., zo.* Art fossiles Reptil.

scelidothere ⏢ (~*th*lᵉr) *s., zo.* fossiles Skelidothe'rium.

scellum † (ʃkēᵉl-ᵉm) *s.* = skellum.

scelp ⊖ (ʃkēlp) *s.* Eisenschiene *f* zur Gewehrlauf-Anfertigung. [diminuendo.]

scemando ♪ (ʃchᵉ-maᵉr-do) [it.] *adv.* =

scena (ʃiᵉ-na) [lt.] *s.* (*pl.* **~æ**, **~nī**) 1. *arch.* Bühnenfront *f* des anti'ken Theaters. — 2. ♪ (it. Aussprache: ʃchᵉ-na, *pl.* **~e**, **~nē**): a) Opernscene *f*; b) Solo-scene *f*.

scenario (ʃchᵉ-nāᵉ-ᵉ-o) [it.] *s.* (Textbuch *n* mit vollständiger) Bühnen-anweisung *f* für eine Oper ꝛc.

scenary † (ʃiᵉ-nᵉ-rᵉ) *s.* = scenery.

scend ⚓ (ʃend; *Hom.* send) [+ʃ. ascend] **I** *s.* (meist pitch and ~) Aufsteigen *n* eines Schiffes bei stampfender Bewegung in der Längsrichtung über das gewöhnliche Deplacement. — **II** *v/n.* ①a. beim Stampfen mit dem Vorschiff weit aus dem Wasser kommen (Schiff); **~ing** motion setzende Bewegung eines Schiffes.

scene (ʃīn; *Hom.* seen, seine[2]) [lt., grch.] **I** *s.* 1. Scene *f*, (Schau-)Bühne *f*; to appear on the ~ auf der Bühne erscheinen, auftreten; *fig.* sich zeigen, F auf der Bildfläche erscheinen. — 2. *fig.* Schauplatz *m*. — 3. Schauspiel *n*, Stück *n*, (Bühnen-) Handlung *f*; *thea.* carpenter's ~ Scene *f* auf der Vorbühne; the ~ lies (oder is laid) ... das Stück spielt ...; the ~ opens das Stück beginnt, der Vorhang geht auf; the ~ closes der Vorhang fällt. — 4. Scene *f*, Auftritt *m*. — 5. *fig.* Scene *f*, Auftritt *m*, Vorfall *m*; I had a nice ~ with her ich hatte eine hübsche Scene mit ihr; to get up (od. make) a ~ eine Scene m., einen Auftritt herbeiführen. — 6. *thea.* Bühnenwand *f*, Setzstück *n*, Coulisse *f*, Dekoration *f*; behind the ~s hinter den Coulissen (a. *fig.*); set ~ aufgestellte Coulisse; drawing-room ~ Salon-dekoration *f*. — 7. Ansicht *f*, Gemälde *n*, Landschaft *f*; *paint.* sylvan ~ Waldstück *n*. — **II** † *v/a.* 8. darstellen; zur Schau ausstellen.

scene-dock (ʃiᵉr-dŏk) *s., thea.* Dekorations-Magazi'n *n*.

sceneful ↖ (ʃiᵉr-fül) *a.* voller Scenerie.

scene-man (~-măn) *s., thea.* Coulissenschieber *m*, Maschini'st *m*.

scene-painter (~-pēn-tᵉr) *s.* Dekorations-, Theater-maler *m*.

scene-painting (ʃiᵉr-pēᵉr-tinᵍ) *s.* Dekorations-, Theater-malerei *f*; *thea.* ~ room Malersaal *m*.

scene-plot (ʃiᵉr-plŏt) *s., thea.* Bühnenanweisung *f* für ein Stück.

scene-rats (~-rătß) *s/pl., thea., sl.* für Ballett od. Pantomime gemietetes Hilfspersonal.

scenery (ʃiᵉr-nᵉ-rᵉ) [lt.] *s.* 1. *thea.* Scenerie *f*, dramatische Anordnung der Auftritte. — 2. *thea.* Dekoration *f*, Bühnengerät *n*. — 3. Anblick *m*, Schauspiel *n*. — 4. Scenerie *f*, Bild *n*, Gemälde *n*, Gegend *f*; ¥.

○ **Zu ~ 4:** landscape ~ (oder ~ of a landscape) Landschaftsgemälde *n*; meadow ~ Wiesenlandschaft *f*; water ~ Wasserstück *n* (Gemälde); woodland ~ Waldstück *n* (Gemälde).

scene-shifter (ʃiᵉr-nʃchif-tᵉr) = scene-man.

scenic (ʃiᵉr-nik oder ʃēᵉr-nik) [lt., grch.] *a.* 1. scenisch, drama'tisch, theatra'lisch; Bühnen-...; ~ persons *pl.* Schauspieler *m/pl.*; ~ style Theaterstil *m*. — 2. * landschaftlich, landschaftsreich; ~ attractions *pl.* landschaftliche Reize *m/pl.* — 3. * e-n Gemälde-Eindruck hervorbringend.

scenical (ʃiᵉr-nᵉ-ᵗᵍl od. ʃēᵉr-nᵉ-ᵗᵍl) *a.* □ 1. = scenic 1. — 2. unwahr, konventione'll.

scenograph ⏢ (ʃiᵉr-nᵉ- od. ʃēᵉr-nᵉ-ᵍraf) *s.* = scenography 1. [spekti'vischer Maler.]

scenographer ⏢ (ʃᵉ-nŏᵉg-rᵃ-fᵊᵉr) *s.* per-

scenographic(al □) ⏢ (ʃi-nᵉ-ᵍrāᵉf-ik, ~ᵉ-ᵗᵍl, a. ʃēn-ᵉ~) *a.* perspekti'visch (Zeichnung ꝛc.).

scenography ⏢ (ʃᵉ-nŏᵉg-rᵃ-fᵉ) [grch.] *s.* 1. perspekti'vische Abbildung e-s Körpers ꝛc. — 2. Bühnen-, Dekorations-malerei *f*.

scent (ʃent; *Hom.* cent, sent) [*corr.* aus † sent, a/f. *sentir*, lt. *senti're*] **I** *v/a.* ①a. 1. et., a. an et. riechen. — 2. *hunt.* wittern; spüren (auch *fig.*). — 3. durchduften, wohlriechend m. — **II** *v/n.* ①a. 4. ↖ riechen (of nach). — 5. *hunt.* wittern. — **III** *s.* 6. Geruch *m*; Geruchssinn *m*. — 7. *hunt.* Witterung *f*; Nase *f* des Hundes; Fährte *f*, Spur *f* (a. *fig.*); ¥. — 8. weitS.:

Papierschnitzel (=Fährte *f*) *m/pl.* beim hare and hounds u. beim paper-chase. — 9. Duft *m*, Wohlgeruch *m*.

§ **Zu scent 7:** dog of good ~ Hund *m* mit guter Nase; cold ~ kalte Fährte; to be on the wrong ~ auf falscher Fährte sein; to carry a ~ e-r warmen Spur dicht gedrängt folgen (Meute bei der Fuchsjagd); *fig.* to get ~ of ... od. to take the ~ of ... Wind bekommen von ..., wittern; to lose the ~ von der Spur abkommen; to put upon the wrong ~ auf die falsche Spur bringen, irre führen; to throw off the ~ von der Spur abbringen.

scent-bag (ßĕˣnt-bäg) *s.* 1. *zo.* = scent-gland. — 2. Riechtissen *n*. — 3. *hunt.* Fuchsjagd: Sack *m* mit Ani'sſamen ꝛc., künstliche Schleppe.

scent-bottle (~bŏtl) *s.* 1. Riechfläschchen *n*. — 2. *sl.* Abtritt *m*.

scent-box (~bŏkß) *s.* 1. Riechdose *f*. — 2. *cant* Nase *f*.

scented (ßĕˣnt-tᵉd) *p.p.* u. *a.* wohlriechend (gemacht); ~ caper feiner schwarzer Kugeltee.

scentful (ßĕˣnt-fûl) *a.* 1. wohlriechend. — 2. mit scharfem Geruch. [Drüse *f*.]

scent-gland (~gländ) *s.*, *zo.* Moschus- ꝛc.

scent-holder (~hōl-dᵉr) *s.* Räucherfaß *n*.

scentingly (ßĕˣn-tiŋᵍ-lᵉ) *adv.* 1. ↖ durch den Geruch. — 2. † *fig.* andeutungsweise, durch Anspielung.

scentless (ßĕˣnt-lᵉß) *a.* 1. geruchlos. — 2. *hunt.* ohne Witterung.

scent-organ (~ôˣr-gᵉn) *s.* = scent-gland.

scent-vase (~wēſ od. ~wäſ, *CT.D.* ~wēß) *s.* = scent-holder.

scentwood ♀ (~wŭd) *s.* burbaumblätteriger Aly'xiastrauch (*Aly'xia buxifo'lia*).

scepsis ▽ ↖ (ßkĕᵖp-tiß, *WB.* a. ßĕᵖp-ßiß) [grch.] *s.*, *phls.* 1. Ske'psis *f*, Zweifel *m*. — 2. = scepticism.

☞ **scepter** (ßĕᵖp-tᵗᵉr), &c. s. sceptre, &c.

sceptic (ßkĕᵖp-tik) [grch.] **I** *a.* 1. = sceptical. — **II** *s.* 2. Ske'ptiker *m*, Zweifler *m*. — 3. ▽ *theol.* Ungläubige(r).

sceptical (ßkĕᵖp-tᵗᵉl) *a.* □ 1. skeptisch, zweifelsüchtig, (an allem) zweifelnd; I am very ~ about (oder as regards) your project ich zweifle sehr an der Ausführbarkeit Ihres Planes. — 2. ▽ *theol.* ungläubig.

scepticalness ↖ (~nᵉß) *s.* skeptischer Charakter, Zweifelsucht *f*) *m*.

scepticise ④ ▽ ↖ (ßkĕᵖp-tᵗ-ßaĭſ) *v/n.* ①b. *phls.* zweifelsüchtig sein, an allem zweifeln.

scepticism ▽ (ßkĕᵖp-tᵗ-ßiſm) *s.*, *phls.* Skeptizi'smus *m*, Lehre *f* der Ske'ptiker; weitS.: Zweifelsucht *f* [tönlich.]

sceptral (ßĕᵖp-tᵗᵉl) [lt.] *a.* Scepter-...;

sceptre (ßĕᵖp-tᵗᵉr) [lt., grch.] **I** *s.* 1. Scepter *n*. — 2. *fig.* königliche Macht. — **II** *v/a.* ①b. 3. j-m das Scepter übergeben, j-n mit königlicher Macht bekleiden.

sceptred (ßĕᵖp-tᵗᵉrd) *a.* das Scepter führend, scepterтragend; weitS.: tönlich.

sceptredom (~tᵗᵉ-dŏm) *s.* 1. † Regierung *f*. — 2. ↖ kaiserliche od. königliche Macht.

sceptreless (~lᵉß) *a.* scepterlos.

sceptry ↖ (ßĕᵖp-tᵗᵉ) *a.* = sceptred.

scerne † (ßöᵉrn) *v/a.* = discern (*SP.*).

Sch., **sch.** *abbr.* = scholium; school[1]; schooner. [= schalstein.]

schaalstein ▽ ↖ (ſchäˣl-ßtaĭn) *s.*, *min.*

schaap-*sticker*, ~stikker (ſchäˣp-ßtik-ᵇᵉr, *CT.D.* ßtäˣp-~) [holl.] *s.*, *zo.* Art Sachſchlange *f* am Kap (*Psammo'phylax rhombea'tus*).

shabrack, **~que** (ſchäˣb-räk) = shabrack.

schabzieger ⑧ (ſchäˣp-tßi-gᵉr) [dtſch] *s.* Schabzieger *m* (Art Schweizer Kräuterkäse).

Schaffhausen (ſchäf-häuˣſn) *npr.* Schaffhausen *n* (Schweizer Kanton u. St.); Falls *pl.* of ~ Rheinfall *m* bei Schaffhausen.

schah (ſchā) *s.* = shah.

schako ⚔ (ſchäˣk-ō) *s.* = shako.

schalenblende ⑥ ▽ (ſchäˣ-lᵉn-blĕnd) [dtſch] *s.*, *min.* Schalen-, Zink-blende *f*.

schallot ♀ (ſchᵃˢ-lŏᵗ) *s.* = scallion.

schalstein ▽ ↖ (ſchäˣl-ßtaĭn) [dtſch] *s.*, *min.* Schalstein *m*, Tafelspat *m*.

schappe ⚙ (ſchäp) [fr.] *s.* Weberei: Schappe *f*, Schappseide *f*.

schapziger ⑧ (ſchäˣp-tßi-gᵉr) *s.* = schabzieger. [Schaumkalk *m*.]

schaum-earth (ſchaûˣm-ö'ᵗʰ) *s.*, *min.*

schediasm ▽ ↖ (ßkī'-dᵉ-ăſm) [grch.] *s.* schriftlicher Entwurf, Skizze *f*.

schedule (ſchĕᵈ-jᵘˡ od. ßĕᵈ-jᵘˡ; bſd. *Am.* ßkĕᵈ-jᵘˡ) [spät-lt.] **I** *s.* 1. Zettel *m*, Liste *f*, Verzeichnis *n*; ⑧ ~ of prices Waren-Preisverzeichnis *n*. — 2. jur.: Anhängsel *n*, Zusatz-artikel *m*. — 3. ⑧ Sta'tus *m*, Bila'nz *f* eines Falliten; to file (od. give in) one's ~ fallieren. — 4. 🚂 *Am.* Fahrplan *m*, Kursbuch *n*; ~ of arrivals and departures Tafel *f* der (auf e-r Station) ankommenden und abgehenden Züge. — **II** *v/a.* ①b. 5. eine Liste machen von, aufzeichnen. — 6. in eine Liste eintragen, verzeichnen. — 7. in die Liste der Gläubiger (e-s Gemeinschuldners) aufnehmen. — 8. 🚂 ↖ to be ~d to leave, &c. a place nach dem Fahrplan einen Ort verlassen ꝛc. müssen.

Scheele (ſchīl, bſd.: ſchēˡ-lᵉ) *npr.* (schwed. Che'miker, 1742–86); *Am.* ~'s green Scheele'sches oder Mineral'-Grün *n* (Malerfarbe).

scheelite ▽ (ſchīˡ-laĭt) [Scheele] *s.*, *min.* Scheeli't *m*, Tung-, Schwer-stein *m*.

scheererite ▽ (ſchīˡ- oder ſchēˡ-rᵉ-raĭt) [Entdecker Scheerer] *s.*, *min.* Scheereri't *m*.

Scheherezade (ſchē-hē-rᵉ-ſäˣ-dᵉ, ſchᵉ-hīˡ-rᵉ-ßēd) *npr.* Märchen-erzählerin in 1001 Nacht.

scheik (ſchīk, ar.: ſchēk) *s.* = sheik.

Scheldt (ßkĕlt, a. ſchĕlt) *npr.* Schelde *f* (Fl.).

schellum † od. schott. (ßkĕˡ-lᵉm) *s.* = skellum.

schelly *provc.* (ſchĕˡ-lᵉ) *s.* (*pl.* ~lies, ~ſ), *ichth.* Art Maräne (*Corego'nus clupeoi'des*).

schelm † oder schott. (ßkĕlm) *s.* = skellum.

scheltopusik ▽ (ſchĕˡ-tᵗ-pjū-ſīk) *s.* Scheltopusik *m* (fußlose Eidechse; *Pseu'dopus apus*).

schema ▽ (ßkī'-ma) [lt., grch.] *s.* (*pl.* ~s, ~maſ oder ~ta, ~mᵃ-ta) 1. = scheme 1 bis 4. — 2. *log.* Schlußfigur *f*.

schematic ▽ (ßkᵉ-mäˣt-ik) *a.* (~ally *adv.* ſ. dss) schema'tisch, abrißmäßig; vorbildlich.

schematically ▽ (ßkᵉ-mäˣt-ᵉ-kᵃˡ-lᵉ) *adv.* im Umriß, im Entwurf.

schematise ④ ▽ (ßkī'-mᵃ-taĭſ) ①b. **I** *v/a.* in ein Syste'm bringen, im Umriß anordnen. — **II** *v/n.* Pläne im Umriß m.

schematism ▽ (~tiſm) *s.* 1. ↖ Umriß *m*, Skizze *f*. — 2. *astrol.* Aspe'kten-Verbindung *f*. — 3. *log.* Teilung *f* eines Schlusses in Schlußfiguren. — 4. *phls.* Schemati'smus *m* der Verstandesbegriffe (nach Kant).

schematist (~tiſt) *s.* Pläneschmied *m*, Projektenmacher *m*; Ränkeschmied *m*.

scheme (ßkīm) [lt., grch.] **I** *s.* 1. (Ab-, Um-)Riß *m*, Entwurf *m*; bſd. durchdachter Plan, Syste'm *n*; ⚓ Schiffbau: ~ of scantling(s) Bauvorschrift *f* für ein Schiff; to contrive (oder to form, to lay) a ~ einen Plan entwerfen. — 2. *phls.* Sche'ma *n*, (Ur-, Vor-)Bild *n*, Idea'l *n*. — 3. Abbildung *f*, Form *f*; geometrische Figur. — 4. † Redefigur *f*. — 5. ▽ *astrol.* Aspe'kten-Darstellung *f*. — **II** *v/n.* (und *v/a.*) ①b. 6. planen, Pläne machen (zu); to ~ for a p. nach j-m angeln. — 7. oft *b.s.* intriguieren, Ränke schmieden.

scheme-arch (ßkī'm-ärᵊtſch) *s.*, *arch.* gedrückter Bogen, flacher Stichbogen.

schemeful (ßkī'm-fûl) *a.* voller Pläne; ränkevoll. [oberes Bogen-segme'nt.]

scheme-part (ßkī'm-pärt) *s.*, *arch.*

schemer (ßkī'-mᵉr) *s.* = schematist.

scheming (ßkī'-miŋᵍ) *a.* □ Pläne machend; Ränke schmiedend, ränkevoll.

schemist ↖ (ßkī'-miſt) *s.* 1. = schematist. — 2. Sterndeuter *m*, Wahrsager *m*.

schemy F (ßkī'-mᵉ) *a.* schlau, verschmitzt.

schene (ßkīn) [lt., grch.] *s.* Altertum: Schö'nus *m* (ägy'ptische Meile, verschieden lang, etwa 5300 bis 10 800 m). [Erfsch. im Staate New York).]

Schenectady (ßkᵉ-nĕˡ-tᵗ-dᵉ) *npr.* (Stadt u.)

schenk-beer ⑦ *Am.* (ſchĕᵏ-nᵉt-bīᵊr) [dtſch] *s.* Schenk-, Zung-, Frisch-bier *n*.

schepen *Am.* (lokal) (ßkĕᵖ-pᵉn) [holl.] *s.* etwa: Ratsherr *m*, Schöffe *m*.

scherben-cobalt ▽ (ſchöᵉʳ-bᵉn-kō'-bŏlt) [dtſch] *s.*, *min.* Scherbenkobalt *m*, gediegenes Arse'n. [sherbet(zide).]

scherbet(zide) ↖ (ſchöᵉʳ-bᵉt(-ſaĭd) *s.* =

sherif ↖ (ſchĕᵊʀ-ĭf oder ſchᵉ-rīˡf) *s.* = sherif. [trockene Augen-entzündung.]

scheroma ▽ (ßkᵉ-rōʳ-ma) [grch.] *s.*, *med.*

scherzando ♪ (ßkêr-tßaⁿ-do) [it.] *adv.* (*abbr.* Scherz.) heiter, launig.

scherzo ♪ (ßkĕʳ-tßo) [it.] *s.* heiteres oder launiges Musi'kſtück.

schesis ▽ † (ßkī'-ßiß) [grch.] *s.* Körper- oder Geistes-Beschaffenheit *f*, Anlage *f*.

schetic(al) † (ßkĕᵗ-ik, ~ᵗ-ĭᵏl) *a.*, *med.* = constitutional 1.

scheuchzeria ▽ ♀ (*IMP.D.* ſchjūt-tßīˡ-rᵏ-a, *CT.D.* ſchūt-fīˡ-rᵏ-a) [schweizerische Botaniker Gebrüder Scheuchzer] *s.* Blumensimse *f*.

schiavone (ßkī-a-wōˡ-nᵉ) [it.] *s.* Schwert mit massivem Korb (17. sæ.).

Schiedam ⑧ (ßkī-dăˡm) [holländ. St. ~] *s.* Schi'edamer *m* (Branntwein).

schiefer-spar ⑥ ▽ (ſchīˡ-fᵊ-ßpäˣ) [dtſch] *s.*, *min.* Schieferspat *m*.

Schiehallion (ſchī-, *WB.* ſchᵉ-hăˡl-jᵉn) *npr.* schottischer Berg.

Schiller[1] (ſchīˡl-ᵉʳ) *npr.* Schiller *m* (deutscher Dichter, 1759–1805). [(=glanz) *m*.]

schiller[2] (~) [dtſch] *s.*, *min.* Schiller

schillerisation ④ (ſchīl-ᵉ-rᵏ-ſēˡ-ſchᵉn) *s.*, *min.* Schillerig-machen *n*.

schillerise ④ (ſchīˡ-ᵉ-raĭſ) *v/a.* ①b. *min.* schillerig machen. [fels *m*.]

schillerite ▽ (~raĭt) *s.*, *geogn.* Schiller-

schiller-spar ▽ (ſchīˡ-ᵉʳ-ßpäᵊ) *s.* = bastite. [deutscher ꝛc. Schilling.]

schilling (ſchīˡl-inᵍ) [dtſch] *s.*, *num.* ehm.:

schindylesis ▽ (ßkīn-dᵉ-līˡ-ßīß) [grch.] *s.*, *anat.* Schindyle'se *f* (feste Knochenverbindung, bei der ein Knochen mit dünner Platte in e-r fugenartigen Vertiefung eines anderen aufgenommen wird). [baum *m*.]

schinus ▽ ♀ (ßkaĭˡ-nᵉß) [grch.] *s.* Ma'stix-

☞ **schirr...** ▽ siehe scirr...

S-chisel ⚙ (ᵉˢ-tßchīſ-ᵊl) *s.* S-Meißel *m* der Brunnenbohrer.

schisiophone ▽ ⚙ (ßkīˡ-ᵊ-ſi-fōn) [grch.] *s.* Art elektrische Wage zur Entdeckung von Rissen, Sprüngen ꝛc. in Eisenbahnschienen.

schism (ßiſm) [grch.] *s.* 1. Schisma *n*; (Kirchen-)Spaltung *f*; *eccl.* Great S., Western S. die große Kirchenspaltung (in 5 östliche od. griechische und westliche od. römische Kirche; 9. sæ.). — 2. schisma'tische (nicht katholische) Gemeinde.

schisma ♪ (ßkīˡ-ma) [grch.] *s.* (*pl.* ~ta, ~mᵃ-ta) kleines Intervа'll (Verhältnis 32 805 : 32 768).

schismatic (ßiſ-măˡ-tik) *eccl.* **I** *a.* schisma'tisch (der allgemeinen Kirche abtrünnig). — **II** *s.* Schisma'tiker *m*.

schismatical (~ᵗ-ĭᵏl) *a.* □ schisma'tisch; ~ness (~nᵉß) *s.* schisma'tischer Zustand.

schismatise ④ ↖ (ßkīˡ-mᵃ-taĭſ) *v/n.* ①b. eine Kirchenspaltung hervorrufen.

schismic ↖ (ßkīˡ-miſ) *a.* schisma'tisch.

schismless ↖ (ßkīˡ-miſ-lᵉß) *a.* ohne (Kirchen-) Spaltung. [de'ntenprediger *m*.]

schism-monger P (~mŏn-gᵊʳ) *s.* Diffi-

schism-shop (ʂĭᵏzm-shŏp) *s., sl.* Dissi'dente-Bet-haus *n.*

schist ▽ (shĭst) [grch.] *s., min.* Schiefer *m*; argillaceous ~ Thonschiefer *m*; bituminous ~ Brandschiefer *m*; hornblendic ~ Schörlschiefer *m.*

schistaceous ▽ (shĭsta'shŭs) *a.*, ❦ *u. zo.* schiefer-, bläulich-grau.

schistic[1] ▽ (shĭᵏstĭk) *a.* = schistose.

schistic[2] ♪ (~) [grch.] *a.* kleine Intervalle (s. schisma) betreffend. — Vgl. ~ [1].

schistify ▽ (shĭᵏstĭ-fī) [schist] *v/a.* ①d. in Schiefer verwandeln.

☛ **schisto...** ▽ [grch.] in Zssgn: Spalt-...; spalt-... [Abdomina'lspalt *m.*]

schistocœlia ▽ (shĭstō-sē'lĭ-a) *s., med.*

schistose ▽ (shĭᵏstōs, *WB.* shĭs-tōᵉs) *a., geol.* schiefer(art)ig; Schiefer-...

schistosity ▽ (shĭs-tŏᵉsĭ-tē) *s., geol.* Schiefer-artigkeit *f.*

schistous ▽ (shĭᵏstŭs) *a.* = schistose.

schizanthus ❦ (*IMP.D.* shĭᵏzā'nth*th*ŭs, *CT.D.* ʂtā'~) [grch.] *s.* Spaltblume *f.*

☛ **schizo...** ▽ [grch.] in Zssgn: Spalt-...; spalt-... [[grch.] *s.* Spaltfrucht *f.*]

schizocarp ▽ ❦ (shĭᵏsĭ- oder ʂtĭᵏzĭ-kā'ᵉp) *s.*

schizocarpic ▽ ❦ (shĭsĭ- od. ʂtĭsĭ-kā'ᵉpĭk), **~ous** ▽ ❦ (~pŭs) *a.* spaltfrüchtig.

schizogenesis ▽ (~dǰĕ'ᵉnĭ-sĭs) [grch.] *s.* Biologie: Vermehrung *f* durch spontane Teilung.

schizognath ▽ (shĭᵏsĭ- oder ʂtĭᵏzĭ-gnā*th*) [grch.] *s.* und *a., orn.* (Vogel *m*) mit gespaltenem Gaumenknochen.

schizomycete ▽ ❦ (~mā'-sīt) [grch.] *s.* Spaltpilz *m.*

schizopod ▽ (~pŏd) [grch.] *zo.* I *a.* spaltfüßig. — II *s.* Spaltfüßer *m* (Krebstier).

schizorhinal ▽ (shĭsĭ-ᵒrā'ᵉrĭ-nŭl od. ʂtĭsĭ-) *a., orn.* mit gespaltenem Nasenknochen.

schlich ⚙ (shlĭch) *s., metall.* Schlich *m.*

schliver ᚴ (shlĭᵉrw-ᵉr) *s.* dolch-artiges Taschenmesser (*BM.*). [(-glas *n*) *m.*]

schmelze ⚙ (shmĕᵉrl-tsē) [dtsch] *s.* Schmelz *m*; **schnap(p)s** (shnäpŭs) [dtsch] *s.* Schnaps *m*; bsd. holländischer Wacholder (branntwein).

Schneiderian (shnā-dĭ'-nē-ăn) [Schneider, deutscher Anatom, 17. *sæc.*] *a.*, ▽ *anat.*: ~ membrane Schleimhaut *f* der Nasenmuscheln.

Scho. *abbr.* = scholar(ship).

schofel ᚴ (shō'ᵉfĕl) [hebr.] *a.* gemein, schofel.

Schoharie (ʂĭᵏs-hă'ʀ-ē) *npr.* (St. u. Grfsch. im Staate New York, *U.S.*).

scholar (ʂtŏ'ᵉl-ᵉr) [mlt. *schola'ris*] *s.* 1. ↖ Schüler(in); Lernende(r). – 2. Gelehrte(r), Studierte(r); ☤. — 3. † Beda'nt *m*, Schulfuchs *m.* — 4. *univ.* (England: a) ehm.: Stude'nt *m*; b) jetzt: Stipendia't *m* (Student, der auf Grund von Prüfungen Stipendien genießt).

Zu ~ 2: ᚴ a good Latin ~ ein tüchtiger Kenner des Lateinischen, ein guter Lateiner; general ~ Polyhi'stor *m*; no mean ~ ein tüchtiger Gelehrter; to be bred a ~ studiert haben.

scholarch ↖ (ʂtŏ'ᵉl-ā'ᵉrk) [grch.] *s.* Leiter *m* einer (bsd. athenischen) Philosophen-Schule.

scholard ᚵ (~ᵉrd) *s., corr.* = scholar.

scholarism † (ʂtŏ'ᵉl-ᵉrĭsm), **~ty** † (ʂtŏᵉl-ă'ʀ-tē) *s.* = scholarship 1.

scholarlike ⑥ (ʂtŏ'ᵉl-ᵉr-lā'ĭk) *a.* und *adv.* gelehrt, wie ein Gelehrter.

scholarly (~lē) *a.* u. † *adv.* = scholarlike.

scholarship (~shĭp) *s.* 1. Gelehrsamkeit *f*. — 2. ↖ gelehrter Unterricht; house of ~ ehm.: Gelehrtenschule *f* (*ML.*). — 3. *univ.* Stipe'ndium *n*, Stiftungsstelle *f.*

scholastic (ʂtĭᵏs-lă'ʀ-tĭk) [lt., grch.] I *a.* (**~ally** *adv.*) 1. schüler-, schul-mäßig; Schul-...; gelehrt; ☤. — 2. schola'stisch, schulhaft, schulgelehrt; bsd. die Gelehrsamkeit des Mittel-alters betr.; ☤. — 3. peda'ntisch, steif. — II *s.* 4. Lernende(r), Studierende(r). — 5. Schola'stiker *m*, Schulgelehrter *m.* — 6. Schola'stikus *m* des Jesuiten-ordens.

Zu ~ 1: ~ agency ſ. agency 3; ~ institution Schul-anstalt *f*; ~ learning Schulgelehrsamkeit *f*; ~ master Schullehrer *m*; ~ profession Lehrstand *m.*

Zu ~ 2: ~ divinity (od. theology) scholastische Theologie; ~ philosophy scholastische Philosophie, Schola'stik *f*; the S~ Doctor Beiname des Anselm von Laon (gest. 1117).

scholastical † (ʂtĭᵏs-lă'ʀ-tĭᵏs-tĭ-kŭl) *a.* (noch gbr.: **~ly** *adv.*) u. *s.* = scholastic.

scholasticism (~tĭᵏs-sĭzm) *s.* 1. Schola'stik *f*, Schulgelehrsamkeit *f.* — 2. Pedanteri'e *f*, Steifheit *f.*

scholiast ▽ (ʂtō'ᵉlĭ-ăᵉst) [grch.] *s.* Scholia'st *m*, Erläuterer *m*, Scho'lienschreiber *m.*

scholiastic ▽ (ʂtō-lĭ-ă'ʀ-tĭk) *a.* scholia'stisch, erläuternd. [schreiben.]

scholiaze ▽ † (ʂtō'ᵉlĭ-ēz) *v/n.* Scho'lien

scholical † (ʂtŏ'ᵉlĭ-kŭl) *a.* = scholastic.

scholion ▽ † (ʂtō'ᵉlĭ-ŏn) *s.* = scholium.

scholium ▽ (ʂtō'ᵉlĭ-ŭm) [mlt., grch.] *s.* (*pl. a.* ~a, ~ĭ-a) Scho'lie *f*, Erläuterung *f* zu e-m Schriftsteller; bsd. kurze Anmerkung der Gramma'tiker zu den grch. u. röm. Schriftstellern; *math.* geometrical ~ erläuternder Zusatz.

schollard ᚵ (ʂkŏ'ᵉl-ᵉrd) *s., corr.* = scholar.

scholy † (ʂtō'ᵉlē) [mlt.] I *s.* = scholium. — II *v/n.* Scho'lien schreiben.

school[1] (ʂkūl) [a/e. *scōlu*, lt. *sc(h)ola*] I *s.* 1. Schule *f* (auch *fig.*) ☤. — 2. Schulhaus *n*; Schulzimmer *n.* — 3. *coll.* Schüler *pl.*; to have a large ~ e-e große Schule haben. — 4. Unterricht *m*; † Gelehrsamkeit *f*; to send (oder put) a p. to ~ to j-n in die Lehre geben zu. — 5. Mittel-alter: a) Hörsaal *m* (bsd. einer Universität); weitS.: Universitä't *f*; b) the ~s *pl.* die Schola'stiker, die Schola'stik. — 6. *univ., Oxf.*: a) Prüfungssaal *m*; b) the ~s *pl.* = poll[3] 2; ↖ to sit for the ~s das leichtere Baccalau'reus-Examen machen; c) ehm.: (philosophische oder theologische) Fakultä't. — 7. Lehre *f*, Schule *f*, Sekte *f*, Syste'm *n* von Gelehrten, Dichtern, Künstlern ꝛc.; *pol.* economist of the laisser-faire (od. Manchester) ~ Manchestermann *m* (Freihändler); Satanic S~ Bezeichnung einer Schriftstellerschule, als deren Hauptvertreter man Lord Byron bezeichnete. — 8. ♪ Violin- ꝛc. Schule *f* (Lehrbuch). — 9. *sl.* ju e-m bestimmten Zweck zusammengekommene Gesellschaft von Straßenkünstlern, Spielern ꝛc.; Bande *f*, Rotte *f*. — II *a.* 10. = scholastic. — III *v/a.* ①a. 11. schulen, unterrichten, bilden; ~ed by (oder in) adversity in der Schule der Trübsal erzogen. — 12. *fig.* tadeln, einen Verweis erteilen (*dat.*). — 13. *man.* zureiten (Pferd). — Vgl. ~ [2].

Zu ~ 1: ✕ artillery ~ Artillerieschule *f*; boys' ~ Knabenschule *f*; Schott.: burgh ~ Stadtschule *f*; *Cath.eccl.* brethren *pl.* (sisters *pl.*) of Christian ~s Schulbrüder *m/pl.* (Schulschwestern *f/pl.*); ↖ pupil of a collegiate ~ Gymnasia'st *m*; commercial ~ Handelsschule *f*; girls' ~ Mädchen-, Töchter-schule *f*; *fig.* the good old ~ die gute alte Zeit; high ~ höhere Schule; high ~ for girls höhere Töchterschule (Lo.); infant ~ Kinder-Bewahr-anstalt *f*, Spielschule *f*; ⚓ marine ~, naval ~ Marineschule *f*; ✕ military ~ Militä't-r-, Kriegs-schule *f*; national ~ Kommuna'lschule *f* für die ärmeren Klassen (bsd. in Irland); Schott. parochial ~ Kirchspielschule *f*; primary ~ Elementa'rschule *f*; private ~ nicht fundierte höhere Schule; professional ~ Fachschule *f*; public ~: a) England: fundierte höhere Schule, b) Schottland: von der Schul-Aufsichtsbehörde (School-Board) übernommene S., c) *U.S.*: Gemeindeschule *f*; public elementary ~ = board-school; ragged ~ siehe ragged-school; ✕ regimental ~ Regime'nts-schule *f*; secondary ~ höhere Schule; town ~ Stadtschule *f*; voluntary (oder elementary) ~ konfessionelle Schule; ~ for boys (girls) Knaben- (Mädchen-) Schule *f*; ~ for young ladies höhere Mädchen-, Töchter-schule; *fig.* ~ of experience Schule *f* der Erfahrung; ⚒ ~ of mines Bergschule *f*, Berg-Akademi'e *f*; ~ of theology: a) theologische Schule des Mittel-alters, b) theologisches Semina'r für Studenten; ᚴ ~ of Venus Borde'll *n*; to attend a ~ eine Schule besuchen; to go to ~ zur Schule gehen; to keep ~ Schule halten; to leave ~ die Schule verlassen, (von der Schule) abgehen; to put (oder send) to ~ in die Schule schicken; to keep a ~ e-e Schule als Vorsteher halten; we were boys (girls) at ~ (together) wir waren Schulkamerad(innen).

school[2] (ʂkūl) *s.* u. *v/n.* = shoal[2].

schoolable * (ʂkū'ʀ-lŭbl) *a.* im Schul-alter (stehend), schulpflichtig.

school-*attendant* (ʂkū'ʀl-ă-tĕn-dᵃnt) *s.* Schuldiener *m.*

~-author (~ă-*th*ᵉr) *s.* Schola'stiker *m.*

~-board (~-bō'ᵉd ⑨) *s.* Lokal-Schulkommission *f*, Aufsichtsbehörde *f* der staatlichen Volksschulen; ~ officer, ~ visitor, ᚵ ~ worrier Schulbesuch-aufseher(in) für die staatlichen Volksschulen.

~-book (~-bŭk) *s.* Schulbuch *n.*

~-boy (~-bŏī) *s.* Schulknabe *m*, Schüler *m*; ~ habit Schüler-mani'er *f.*

~-breaking-up (ʂkū'ʀl-brā-kĭng-ŭᵖp) *s.* Schulfeier *f* einer Schule, Schul-Aktus *m* beim Schuljchluß.

~-bred (ʂkū'ʀl-brĕd) *a.* in einer Schule erzogen. [Schläge *m/pl.*]

~-butter ᚵ (~-bŭt-ᵉr) *s., iro.* Schulstrafe *f*,

~-close (~-klōs) *s.* Schulhof *m.*

~-commissioner *Am.* (~-kᵒmĭsh-ŭn-ᵉr) *s.* Schul-Inspektor *m.*

~-committee (~-kᵒmĭt-ᵉ) *s.* Schulkommission *f* einer Stadt ꝛc.

Schoolcraft[1] (ʂkū'ʀl-kraft) *npr.*: Henry Rowe ~ amerikanischer Forschungsreisender und Ethnogra'ph (1793—1864). [leit *f.*]

schoolcraft[2] ↖ (~) *s.* (Schul-) Gelehrsam-

school-*dame* (ʂkū'ʀl-dēm) *s.* ſ. dame 6.

~-day (~-dē) *s.* Schul-tag *m*; ~ friend Schul-, Jugend-freund *m*; ~s *pl.* Schulzeit *f*, -jahre *n/pl.*; ~s' friendship Schulfreundschaft *f* (*SH.M.D.3,2,202*).

~-district (~-dĭ'ʀ-tĭkt) *s.* Schulbezirk *m.*

~-divine (ʂkū'ʀl-dᵉ-wā'ĭn) *s.* schola'stischer Theolo'g. [Theologie.]

~-divinity (~-dᵉ-wĭn-ᵉ-tē) *s.* schola'stische

~-doctor (~-dŏk-tᵉr) *s.* Schola'stiker *m.*

schoolery † (ʂkū'ʀl-ᵉrē) *s., coll.* Lehren *f/pl.*, Vorschriften *f/pl.*

school-*fee* (ʂkū'ʀl-fī) *s.* Schulgeld *n.*

~-fellow (ʂkū'ʀl-fĕ'l-ō) *s.* Mitschüler(in), Schul-kamera'd *m.*

~-fish bsd. *Am.* (ʂkū'ʀl-fĭsh) [school[2]] *s., ichth.* 1. mit in e-m Zuge schwimmender Fisch. — 2. = menhaden (New York).

~-fund bsd. *Am.* (~-fŏnd) *s.* Schulfonds *m.*

~-girl (~-gō'ʀl) *s.* Schulmädchen *n*, Schülerin *f.*

~-hour (~-au'ᵉ) *s.* Schulstunde *f*; out of ~s außer der Schuljeit.

~-house (~-hauß) *s.* Schul-gebäude *n*, -haus *n*, Schule *f*; in England: meist mit der Schule verbundenes Gebäude, in dem der Direktor und die Alumnen wohnen; ~ match Spiel, das die Alumnen den Externen anbieten.

schooling (ʃkūᵘˡ-liŋᵍ) *s.* 1. (Schul-)Unterricht *m*; *fig.* to pay for one's ~ Lehrgeld zahlen. — 2. Schulgeld *n*. — 3. *fig.* Verweis *m*; to give a p. a good ~ j-m e-n tüchtigen Verweis geben. — 4. *man.* Zureiten *n* eines Pferdes. — 5. *cant* Haft *f* in einer Besserungs-anstalt.

school-inspection (ʃkūᵘˡ-in-ʃpĕᵏᵗ-ʃᵏšⁿ) *s.* Schul-aufsicht *f*. [aufseher *m*.]

school-inspector(ˌ~-in-ʃpĕᵏᵗ-tˢᵉr)*s.* Schul-

school-languages ✎ (~-läŋᵍ-gwᵃ-dᵑᵍš) *s/pl.* auf der Schule gelehrte Sprachen *f/pl.* (bsd. Latein, Griechisch etc.).

schoolless ✎ (ʃkūᵘˡ-lᵉš) *a.* ohne Schule, ungeschult.

school-library (ʃkūᵘˡ-laĭ-brᵻ-rᵉ) *s.* Schulbibliothek *f*. [(Schul-)Lehrerin *f*.]

schoolma'am F *Am.* (~mām od. ~măm) *s.*

schoolmaid ✎ (~mēd) *s.* = school-girl.

schoolman (~măn) *s.* (*pl.* **~en**, ~mĕn) 1. Schola'stiker *m*, Schulgelehrter *m*; *contp.* Schulfuchs *m*.—2. F Spießgeselle *m*.

school-map (~-măp) *s.* Schul-Wandkarte *f*.

schoolmarm P (~mām) *s.* = school-ma'am.

schoolmaster (~maß-tˢᵉr) *s.* Schulmeister *m*, (Schul-)Lehrer *m*; the ~ is abroad ſ. abroad 1 ⁑; it is a question beyond the ~ davon weiß die Schulgelehrsamkeit nichts. [*s.* Schulmeisterei *f*.]

school-mastering F (ʃkūᵘˡ-maˢᵗᵉr-tᵻ-riŋᵍ)

schoolmate (ʃkūᵘˡ-mēt) *s.* Mitschüler(in), Schul-kamera'd(in).

school-miss F ✎ (~-mᵻß) *s.* Schulmädchen *n*; *co.* Backfisch *m*.

schoolmistress (~mᵻß-trᵉšß) *s.* Schulvorsteherin *f*, (Schul-)Lehrerin *f*.

school-*money* *Am.* (~-mön-ᵉ) *s.* für die Volksschule bewilligtes Geld.

~-name ✎ (~-nēm) *s.* abstra'kter Ausdruck, Schulbegriff *m*. [Schulgeld.]

~-pence (~-pĕnß) *s/pl.* geringes wöchentliches

~-picture (~-pᵻk-tˢᵉhᵗᵉr) *s.* Bild *n* für das Klassenzimmer.

~-piece (~-pīß) *s.* von Schulkindern bsd. zur Weihnachtszeit für die Eltern geschriebener verzierter Glückwunsch (*FL.*).

~-point † (~-pȯint) *s.*, *fig.* Thema *n* für e-e scholastische Disputation; Schulfrage *f*.

~-room (~-rūm) *s.* 1. Schul-, Lehr-zimmer *n*, Klasse(n-zimmer *n*) *f*. — 2. Schulräumlichkeit(en *pl.*) *f*.

~-saddle (~-ßădl) *s.*, *man.* Schulsattel *m*.

~-section *Am.* (~-ßĕk-ʃᵉšⁿ) *s.* zur Erhaltung von Volksschulen bestimmtes Land.

~-ship ⚓ (~-ʃᵻp) *s.* Schulschiff *n*.

~-slate (~-ßlēt) *s.* Schiefertafel *f*.

~-taught (~-tȧt) *a.* in der Schule gelehrt; schulgelehrt. [haltung der Volksschule.]

~-tax *Am.* (~-tȧkˢ) *s.* Abgabe *f* zur Er-

~-teacher (~-tī-tʃᵉr) *s.* Schul-lehrer(in).

~-teaching (ʃkūᵘˡ-tī-tʃᵉiŋᵍ) *s.* Schulhalten *n*, Lehrberuf *m*. [Theologie.]

~-theology (ˌ~-*th*ᵉ-öl-ᵉ-dᵑᵍᵉ) *s.* scholastische

~-time (ʃkūᵘˡ-taĭm) *s.* Schulzeit *f*.

~-treat (~-trēt) *s.* Schul-ausflug *m*.

schoolward (~wᵉˢᵗᵉd) *adv.* schulwärts, in die Schule, nach der Schule.

school-whale bsd. *Am.* (ʃkūᵘˡ-(h)wēl) [school²] *s.*, *zo.* mst in e-m Zuge schwimmender Walfisch.

school-worthy * (ʃkūᵘˡ-wȯᵛr-*dh*ᵉ) *a.* zum Schulgebrauch geeignet.

schooly *Am.* (ʃkūᵘˡ-lᵉ) *s.* = menhaden.

schooner (ʃkūᵘˡ-nᵉr) [ursprünglich scooner; vgl. scoon] *s.* 1. ⚓ Schoner *m* (zwei-, oft drei-, bisw. vier- oder fünf-mastiges Fahrzeug ohne Raaen); ~ rig Schonertakelung *f*. — 2. *Am.* = prairie-schooner. — 3. *Am.* großes Bierglas. [Schoner getakelt.]

schooner-rigged ⚓ (ʃkūᵘˡ-nᵉr-rĭgd) *a.* als

schooner-smack ⚓ (~-ßmăk) *s.* als Schoner getakelte Schmack.

Schopenhauer (ʃšō-pᵉn-hau-ᵉr) *npr.*: Arthur ~ deutscher Philosoph (1788–1860).

schorl 𝔐 (ʃšōᵉl) [dtsch] *s.*, *min.* Schörl *m*, gemeiner oder schwarzer Turmali'n.

schorlaceous 𝔐 (ʃšōᵉr-lē-ʃᵉšß) *a.*, *min.* schörl-artig, -haltig.

schorlite 𝔐 (ʃšōᵉr-laĭt) *s.* = pycnite.

schorlous 𝔐 (~lᵉßß), **~y** 𝔐 (~lᵉ) *a.*, *min.* = schorlaceous.

schottisch(e), **~h** (*CT.D.* ʃšȯt-tĭᵛʃ, *WB.* ʃšȯᵉt-iʃ) [dtsch] I *s.* Schottische(r) *m* (Tanz u. Musik). — II *v/n.* ①c.(b.) *co.* den Schottischen tanzen.

Schouler (ßkūᵛᵛr-lᵉr) *npr.* (Prsn.).

Schr., schr. *abbr.* = schooner.

schrode (ʃkrōd) *s.* = escrod.

Schroon (ʃkrūn) *npr.*: ~ Lake (River) See (Fluß) in New York (*U.S.*).

schuchin † (ʃkūᵉšⁿ-in) *s.* Schild *m* (*SP.*).

schuit ⚓ † (*CT.D.* ʃkŏĭt) [holl.] *s.* Schute *f* (Art Flußschiff). [chute.]

schute *Am.* (Westen und Süden) (ʃšūt) *s.* =

Schuyler (ʃkaĭᵉr-lᵉr) *npr.* 1. Prsn. — 2. ~ Lake See in New York (*U.S.*).

Schuylkill (ʃkūᵘˡ-kĭl) *npr.* (Fl. u. Grfsch. in Pennsylvania, *U.S.*).

schuyt ⚓ † (ʃkŏĭt) *s.* = schuit.

schwanpan (ʃšwȧⁿ-pān) *s.* chinesisches Rechenbrett (*WB.*).

schwassle-box P (ʃšwȯᵉßl-bȯtß) *s.*, *cant* Straßen-Kasperletheater *n*.

Schweinfurt (ʃšwaĭⁿ-fūᵉt) *npr.* (bayer. Stadt); 🍷 ~ green Schweinfurter Grün *n*.

Schwenkfelder (ʃšwĕᵏⁿᵉᵗ-ʃĕl-dᵉᵉr), **~ian** (~dĕᵏⁿ) [Kaspar Schwenkfeld, protestant. Sektierer, 1490–1561] *s.*, *rel.* Schwenkfeldianer *m* (bsd. in Pennsylvanien, *U.S.*).

Sci., sci. *abbr.* = science.

sciænoid 𝔐 (ßaĭ-ᵉᵛnȯĭd, *HU.* ßaĭᵉᵛ-ᵉnȯĭd) [grch.] *ichth.* I *a.* die Umberfische betr. — II *s.* Umberfisch *m*.

sciagraph 𝔐 (ßaĭᵉᵛ-ᵃ-graf) [grch.] *s.*, *arch.* Schatten-, Durchschnitt-riß *m*.

sciagrapher 𝔐 (ßaĭ-ăᵛg-rᵃ-ᵃᵉr) *s.* 1. Schattenriß-Zeichner *m*. — 2. *arch.* Durchschnittriß-Zeichner *m*.

sciagraphic(al □) 𝔐 (ßaĭ-ᵃ-graăᵛf-ĭk, ~-ᵃᵉl) *a.* den Schattenriß etc. (s. sciagraphy) betr.

sciagraphy 𝔐 (ßaĭ-ăᵛg-rᵃ-fᵉ) [grch.] *s.* 1. Schattenriß-(-Zeichenkunst *f*) *m*. — 2. *arch.* Durchschnitt(riß) *m*. — 3. *ast.* Sonnen- (Mond-, Stern-)uhr-Kunst *f*.

sciamachy ✎ (ßaĭ-ăᵛm-ᵃ-kᵉ) [grch.] *s.* Fechten *n* mit einem Schatten; Spiegelfechterei *f*.

sciascopy 𝔐 (ßaĭ-ăᵛß-kᵉ-pᵉ) *s.* = skiascopy.

sciath (ʃkĭa*th*) [irl.] *s.* ehm.: Art Langschild (Irland).

sciatheric 𝔐 ✎ (ßaĭ-ᵃ-*th*ĕᵛr-ĭk) [grch.] I *a.* Sonnen-uhr-... — II *s.* Sonnenuhr-Kunst *f*. [theric.]

sciatherical 𝔐 ✎ (~-ᵉl) *a.* □ = scia-

sciatic 𝔐 (ßaĭ-ăᵛt-ĭk) [mlt.] *anat.* und *med.* I *a.* 1. Hüft-...; ~ nerve Hüftnerv *m*; ~ pains *pl.* Hüftweh *n*. — 2. an Hüftweh leidend. — II *s.* 3. bsd. Hüftnerv *m*. — 4. **~s** (*sg.* u. *pl.*) Hüftweh *n*. [weh *n*.]

sciatica 𝔐 (~-ᵃ-ta) [mlt.] *s.*, *med.* Hüft-

sciatical 𝔐 (~-ᵃᵉl) *a.* □ = sciatic.

scibboleth † (ʃšĭᵛb-ᵉ-lĕ*th*) *s.* = shibboleth.

scien † (ßaĭᵉᵛ-ᵉn) *s.* = scion. [leth.]

science (ßaĭᵉᵛ-ᵉnß) [lt. *scie'ntia*] I *s.* 1. ✎ Wissen *n*, Kenntnis *f* (of von). — 2. Wissenschaft *f*; Schülersprache: Naturwissenschaft *f*, Physik *f*; ⚸. — 3. Kunst *f*, Gelehrsamkeit *f*; † the seven liberal ~s *pl.* die sieben freien Künste *f/pl.* (Grammatik, Logik, Rhetorik, Arithmetik, Musik, Geometrie, Astronomie). — 4. F Kunst(fertigkeit) *f*, Geschicklichkeit *f*. — 5. † Wissenszweig *m* (*SH.T.S.2,57*). — 6. † Gewerbe *n*. — 7. *sl.* the ~ die Boxerkunst. — II ✎ *v/a.* ①b. 8. lehren, unterrichten.

Zu ~ 2: applied ~ angewandte Wissenschaft (*ant.* pure ~ theoretische, abstrakte Wissenschaft); ✎ lucrative ~, professional ~ Berufswissenschaft *f*; mental and moral ~ E'thik *f*; natural ~, physical ~ Naturwissenschaft *f*, Physik *f*; ~ of botany Bota'nik *f*; ~ of medicine Heilkunde *f*; *metall.* ~ of smelting Hüttenkunde *f*; *iro.* the dismal ~ die National-ökonomie; serving ~ Hilfswissenschaft *f*; the exact ~s *pl.* die exakten Wissenschaften *f/pl.*; † the gay ~ s. gay² 1; *phls.* theory of ~ Wissenschaftslehre *f*.

scient ✎ (ßaĭᵉᵛ-ᵉnt) [lt.] *a.* kundig, geschickt.

scienter (ßaĭ-ĕᵛn-tᵉr) [lt.] jur. I *adv.* wissentlich. — II *s.* Wissentlichkeit *f*.

sciential ✎ (~ʃšᵉl) *a.* 1. die Wissenschaft betr.; wissenschaftlich. — 2. geschickt, verständig. [lehrte(r).]

scientician (ßaĭ-ᵉn-tĭʃ-ᵉn) *s.* Ge-

scientific (ßaĭ-ᵉn-tĭᵛf-ĭk) [fr. *scientifique*] *a.* (**~ally** *adv.*) 1. (bsd. natur)wissenschaftlich; ~ congress wissenschaftliche Versammlung; ~ arm (oder branch) of the service technische Waffe. — 2. wissenschaftlich, gelehrt, geschickt; ~ chemist (studierter) Chemiker. — 3. systema'tisch, genau.

scientifical † (~ᵉ-tˢᵉl) *a.* (noch gebr.: **~ly** *adv.*) = scientific.

scientise ④ (ßaĭᵉᵛ-ᵉn-taĭz) *v/n.* (*v/a.*) ①b. wissenschaftlich erörtern od. sprechen (über).

scientism (ßaĭᵉᵛ-ᵉn-tĭzᵐ) *s.* Wissenschaftlichkeit *f*. [schaftler *m*.]

scientist (~tĭßt) *s.* Gelehrte(r), Wissen-

scientistic (ßaĭ-ᵉn-tĭᵛß-tĭk) *a.* (after-, schein-)wissenschaftlich.

scientiuncular ✎ (ßaĭ-ᵉn-ʃᵉhᵗᵉ-ᵉᵛnᵘ-tĭu-lᵉr) *a.*, *co.* wissenschaftlich erscheinend.

scientolism (ßaĭ-ĕᵛn-tᵉ-lĭzᵐ) *s.* After-, Schein-wissenschaft *f*.

sci. fa. *abbr.* = scire facias.

scilicet (ßaĭᵉᵛ-lᵉ-ßĕt od. ßĭᵛl-ᵉ-ßĕt) [lt.] *adv.* (*abbr.* **Sc(il).**, **sc(il).**) nämlich.

scilla 𝔐 ⚘ (ßĭᵛl-a; *Hom.* Scylla) [lt.] *s.* Meerzwiebel *f* (auch *pharm.*).

scillitin(e) 𝔐 (ßĭᵛl-ᵉ-tin) *s.*, *chm.* Meerzwiebel-Bitter *n*. [*a.*, *anat.* spitzköpfig.]

scillocephalous 𝔐 (ßĭl-ᵉ-ßĕᵛf-ᵃ-lᵉßß) [grch.]

Scillonian (ßᵉ-lōᵛr-nᵉ-ᵉn) [Scilly] *s.* Bewohner(in) der Scilly-Inseln.

Scilly Islands (ßĭᵛl-ᵉ aĭᵉᵛ-lᵉndˢ) *npr/pl.* Sci'lly-Inseln *f/pl.* (südwestlich von England).

scimitar, ~er ⚔ (ßĭᵛm-ᵉ-tᵉr) [perf.] *s.* krummer orientalischer Säbel.

scinc (ʃkĭnᵍᵏ) *s.*, *zo.* = skink³.

scincoid(ian) 𝔐 (ßĭᵛnᵍ-kȯĭd, ßĭnᵍ-kȯĭᵛr-dᵉᵉn) [grch.] *zo.* I *a.* skink-artig; die Skinke betr. — II *s.* Skink *m* (Eidechse; *Scincus*).

sciniph 𝔐 (ßĭᵛr-ĭf) [lt., grch.] *s.*, *ent.* Art stechendes Ungeziefer (Floh etc.).

scink (ʃkĭnᵍᵏ) *s.* 1. ✎ *zo.* = skink³. — 2. † oder *provc.* zu früh geworfenes Kalb.

scinque † (~) *s.*, *zo.* = skink³.

scintilla (ßtĭn-tĭᵛl-a) [lt.] *s.* Funke(n) *m*; bsd. *fig.* Fünkchen *n*, (geringe) Spur.

scintillant (ßĭᵛn-tᵉ-lᵉnt) [lt.] *a.* Funken sprühend; funkelnd (auch *her.*).

scintillante ♪ (ʃšĭn-tĭl-laᵛn-tᵉ) [it.] *a.* glänzend, feurig.

scintillate (ßĭᵛn-tᵉ-lēt) [lt.] *v/n.* ①b. Funken sprühen; funkeln (bsd. Fixsterne); ⚓ ~ing light Funkelfeuer *n*.

scintillation (ßtĭn-tᵉ-lēᵛr-ʃᵉšⁿ) [lt.] *s.* 1. Funkensprühen *n*; Funkeln *n* (bsd. der Fixsterne). — 2. Funke(n) *m*.

scintillometer 𝔐 (ßtĭn-tᵉ-lōᵛm-ᵉ-tᵉr) [lt.-grch.] *s.* Instrument zur Messung der Stärke des Funkelns der Sterne. [tillant.]

scintillous ✎ (ßĭᵛn-tᵉ-lŏß) *a.* □ = scin-

Scio (ßaĭᵉ-ō oder ʃšĭᵉ-ō) *npr.* = Chios.

sciography 𝔐 (ßaĭ-ŏᵛg-rᵃ-fᵉ) = sciaraphy.

sciolism ♂ ↖ (ʃāi′ᵉ-ō-lĭsm) *s.* oberflächliches Wissen, Halbwissen *n.*

sciolist ♂ ↖ (ˌlĭßt) *s.* Halbwisser *m*, -gelehrter *m.*

sciolistic ♂ ↖ (ʃāi′ᵉ-ō-lĭ′ᵍ-tĭk) = sciolous.

sciolous ♂ ↖ (ʃāi′ᵉ-ō-lŏß) [spät-lt. *sci'olus*] *a.* oberflächlich (wissend), halbgelehrt.

sciolto ♪ (shjō′l-to) [it.] *a.*: a) im Vortrag: frei; b) abgestoßen.

sciomachy ↖ (ʃāi′-ŏ′m-ᵃ-kᵉ) = sciamachy.

sciomancy ♂ (ʃāi′ᵉ-ō-măn-ʃᵉ) [grch.] *s.* Schattendeuterei *f* (vgl. psychomancy a).

sciomantic ♂ (ʃāi-ō-mă′n-tĭk) *a.* die Schattendeuterei betreffend.

scion (ʃāi′ᵉ-ŏn; *Hom.* Sion) [fr., lt.] *s.* 1. *hort.* Ableger *m*, Stedling *m*, Pfropfreis *n.* — 2. *fig.* Sprößling *m*, Sproß *m.*

scioptic ♂ (ʃāi-ŏ′p-tĭk) [grch.] *a.*, *opt.* die Bild-darstellung im Dunkeln betr.; ~ ball kugelförmige, nach allen Richtungen drehbare Camera obscura.

sciopticon ♂ (ˌtᵉ-kŏn) [grch.] *s.*, *opt.* Skio'ptikon *n* (Art Laterna magica).

scioptics ♂ (ˌtĭkß) *s.* (*sg.* und *pl.*), *opt.* Kunst *f* der Bild-darstellung auf e-m Schirm im Dunkeln.

scioptric ♂ (ˌtrĭk) *a.* = sciopticc.

Sciot(e) (ʃāi′ᵉ-ŏt, ~ōt) [Scio] **I** *a.* skio'tisch. — **II** *s.* Einwohner(in) von Ski'o.

sciotheism ♂ (ʃāi′ᵉ-ō-*thē*ᵉ-ĭsm) [grch.] *s.* (göttliche) Verehrung der Vorfahren.

sciotheric ♂ ↖ (ʃāi-ō-*thē*ᵉR-ĭk) *a.* = sciatheric. [Ohio, *U.S.*).

Scioto (ʃāi-ō′-tō) *npr.* (Fluß u. Grfsch. in)

Sciplo (ʃĭ′p-ᵉ-ō) *npr.* röm. Mit.: Sci'pio *m*, Name berühmter Römer, bsd. Publius Cornelius ~ Africanus (* um 234, † 183 v. Chr.); Publius Cornelius ~ Æmilianus Africanus, Eroberer von Carthago (185–129 v. Chr.).

scire facias (ʃāi′ᵉR-ĭ fē′-ʃĭ-ᵃß) [lt. *id.* „Du mögest wissen lassen"] *s.* jur.: writ of ~ Gerichtsbefehl, Erkenntnisse, deren Exekutionsfrist verjährt ist, wieder aufleben zu l.

sciroc(co) † (ʃᵉ-rŏ′k(-ō) *s.* = sirocco.

Sciron (ʃāi′ᵉ-rŏn) *npr.*, *myth.* Ski'ron (von Theseus erschlagener attischer Räuber).

scirpus ♂ ❦ (ʃō′ᵉ-pᵉß) [lt.] *s.* Binse *f.*

scirrhoid ♂ (ʃ(ĭ)′ᵉR-ŏid) [grch.] *a.*, *med.* wie verhärtete Drüsen ꝛc.

scirrhosity ♂ (ʃᵉ- oder ʃĭ′ᵉ-rŏ′ʃ-ᵉ-tᵉ) *s.*, *med.* Drüsen- ꝛc. Verhärtung *f.*

scirrhous ♂ (ʃ(ĭ)′ᵉR-ᵉß) *a.*, *med.* verhärtet (Drüse ꝛc.); krebsig entartet; ~ cancer = scirrhus b; ~ disease Drüsenverhärtung *f.*

scirrhus ♂ (ˌᵉß) [grch.] *s.* (*pl.* ~l, ~āi u. ~uses, ~ᵉ-ʃᵉ′ᵉ), *med.*: a) † Drüsenverhärtung *f*; b) Faserkrebs *m.*

☛ **scirroid** ♂, &c. ſ. scirrhoid, &c.

scisciitation † (ʃĭß-ᵉ-tē′-ʃĭ-ᵉn) [lt.] *s.* Nachforschung *f.* [dringen.]

scise † (ʃāi′ᵉ) [lt.] *v/n.* einſchneiden, ein-

☛ **scism** †, &c. ſ. schism, &c.

scissar(s) † (ʃĭ′ʃ-ᵉR(ʃ) = scissor(s).

scissel ❂ (ʃĭ′ʃ-ᵉl) [(alt-)fr. *cisaille*] *s.* Metall-abfall *m*, -ſchnitzel *n/pl.* (a. *mint.*).

scissible ↖ (ˌĭbl) [lt.] *a.* ſchneid-, ſpalt-bar.

scissil(e)[1] ❂ (ʃĭ′ʃ-ĭl) *s.* = scissel.

scissile[2] ↖ (ˌ) *a.* = scissible.

scission (ʃĭ′ᵍ-ᵉn, *CT.D.* ʃĭ′ʃch-ᵉn) [lt.] *s.* 1. Schneiden *n*, Spalten *n*; Schnitt *m*; *fig.* Spaltung *f.* — 2. † = schism.

scissiparity ♂ (ʃĭß-ᵉ-pă′R-ᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* = schizogenesis. [ſchneiden, zuſchneiden.]

scissor ↖ (ʃĭ′ʃ-ᵉR) *v/a.* ①a. mit der Schere]

scissorbill ⑥ (ˌ-bĭl) *s.*, *orn.* Scherenſchnabel *m* (*Rhynchops*).

scissor-bird ⑥ (ˌ-bö′ᵉd) *s.* = scissorstail.

scissor-case ⑥ (ʃĭ′ʃ-ᵉR-kēß) *s.* Scherenfutteral *n.* [sors-grinder.]

scissor-grinder (ˌ-grāi′n-bᵉR) *s.* = scis-

scissoring (ʃĭ′ʃ-ᵉ-rĭn′ᵍ) *s.* mit der Schere gemachter Zeitungs-ausſchnitt.

scissor-like ⑥ (ʃĭ′ʃ-ᵉR-lāik) *a.* und *adv.* ſcheren-artig, -förmig.

scissors (ʃĭ′ʃ-ᵉRʃ) [(alt-)fr. *cisoires pl.*] *s/pl.* 1. (auch a pair of ~) kleine od. mittlere Schere; F ~ and paste (work) mechaniſche Herſtellung einer Zeitung mit Hilfe von Schere und Kleiſter. — 2. † Lichtputze *f.*

scissorsbill ⑥ (ˌ-bĭl) *s.* = scissorbill.

scissors-grinder ⑥ (ʃĭ′ʃ-ᵉRʃ-grāi′n-bᵉR) *s.* 1. Scherenſchleifer *m.* — 2. *provc.*, *orn.* = goatsucker.

scissor-sheath ⑥ ❂ (ʃĭ′ʃ-ᵉR-ſchlth) *s.* = scissor-case. [like.]

scissors-like ⑥ (ʃĭ′ʃ-ᵉRʃ-lāik) = scissor-

scissor(s)tail ⑥ (ʃĭ′ʃ-ᵉR(ʃ)-tāl) *s.*, *orn.* ſcherenſchwänziger Fliegenſchnäpper (*Mi'tvulus forfica'tus*). [ſcherenſchwänzig.]

scissor(s)-tailed ⑥ (ˌ-tāld) *a.*, *orn.*

scissor-tooth ⑥ (ʃĭ′ʃ-ᵉR-tūth) *s.*, *zo.* Schneidezahn *m* der Raubtiere.

scissorwise (ˌwāiß) *adv.* ſcheren-artig.

scissure (ʃĭ′ᵍ-ᵉR, *CT.D.* ʃĭ′ʃch-ᵉR) [lt.] *s.* Spalt *m*, Ritze *f*; *fig.* = schism.

scitamineous ♂ ❦ (ʃāi-tă-mĭ′n-ᵉ-ᵉß) [lt.] *a.* zu den Gewürz-lilien (*Scitami'neæ*) gehörig.

sciurine ♂ (ʃāi-jūʳ-rāi′n, auch ~rĭn oder ʃāi′ᵉ-iūʳ-rĭn, auch ~rāi′n) [lt.] *zo.* **I** *a.* eichhorn-artig. — **II** *s.* Eichhörnchen *n* (*Sciu'rus*).

☛ **scl...** † oder *provc.* und schott. = sl...

S.C.L. *abbr.* = Student of Civil Law.

Sclav(e) (ʃklaw, ʃklāw od. ʃklāw) = Slav(e).

Sclavic (ʃklaʳw-ĭk, ʃklāʳw-ĭk, *WB.* a. ʃklāʳ-wĭk), **~ism**, **~onian**, **~onic** = Slavic, Slavism, &c.

scleragogy ↖ (ʃklĭʳ-rᵃ-. od. ʃklĭᵉR-ᵃ-gō-bQᵉ) [grch.] *s.* Kasteiung *f.*

sclerema ♂ (ʃklĭʳ-rᵉ-ma oder ʃklĭ′ᵉ-rĭʳ-ma) [grch.] *s.*, *med.* = scleroma.

sclerencephalia ♂ (ʃklĭ-nĕn- oder ʃklĭᵉR-ĕn-ʃᵉ-fē′-lᵉ-a) [grch.] *s.*, *med.* Gehirnverhärtung *f.*

sclerenchyme ♂ (ʃklĭ′ᵉ-nĕʳn-kāi′m) [grch.] *s.* 1. *zo.* Kora'llgewebe *n.* — 2. ❦ verholztes Unterhautgewebe.

scleriasis ♂ (ʃklĭ′ᵉ-rāi′ᵃ-ᵃ-ßĭß) [grch.] *s.*, *med.* Hautverhärtung *f.*

scleritis ♂ (ʃklĭ′ᵉ-rāi′ᵗ-tĭß) [grch.] *s.*, *med.* Augenhaut-Entzündung *f.*

scleritic ♂ (ʃklĭ′ᵉ-rĭʳ-tĭt) *a.* = sclerous.

☛ **sclero...** ♂ [grch.] in Zſgn: hart.

sclerobase ♂ (ʃklĭʳ-rō- oder ʃklĭᵉR-ŏ-bēß) [grch.] *s.*, *zo.* Fußplatte *f* der Korallen.

scleroderm ♂ (ˌdō′m) [grch.] **I** *s.* 1. *zo.* Koralle(n-gerüſt *n*) *f.* — 2. *ichth.* Hauthäuter *m.* — **II** *a.* 3. *ichth.* die Hauthäuter betreffend.

sclerodermic ♂ (ʃklĭ-rᵉ- oder ʃklĭᵉR-ŏ-dō′ʳ-mĭk) *a.*, *ichth.* = scleroderm 3.

sclerogen ♂ ❦ (ʃklĭ′ᵉ-rŏ- od. ʃklĭᵉR-ᵉ-dQĕn) [grch.] *s.* Zellen-Holzſtoff *m.*

scleroid ♂ (ʃklĭʳ-rŏid) [grch.] *a.* 1. ❦ mit hartem Zellgewebe (Nußſchale). — 2. *zo.* hart, knochig.

scleroma ♂ (ʃklĭʳ-rō- od. ʃklĭ′ᵉ-rōʳ-ma) [grch.] *s.*, *med.* Verhärtung *f* des Zellgewebes.

sclerometer ♂ (ʃklĭ′ᵉ-rŏʳm-ᵉ-tᵉʳ) [grch.] *s.* Sklerome'ter *n* (Instrument zur Beſtimmung des Härtegrades der Mineralien).

sclerosed ♂ (ʃklĭʳ-rōßt, *WB.* ʃklĭ′ᵉ-rōʳßt) *a.* 1. *med.* verhärtet. — 2. ❦ verholzt.

sclerosis ♂ (ʃklĭ′ᵉ-rōʳ-ßĭß) [grch.] *s.* 1. *med.* Verhärtung *f* des Zellgewebes. — 2. ❦ Verholzung *f.*

sclerotal ♂ ↖ (ˌtᵉl) **I** *a.* = sclerotic. — **II** *s.* Knöchelchen *n* des Augenringes der Vögel.

sclerotic ♂ (ʃklĭ′ᵉ-rŏʳ-tĭk) **I** *a.* 1. *anat.* hart, verhärtet; ~ coat = sclerotica. — 2. Mutterkorn-... — **II** *s.* 3. *anat.* = sclerotica. — 4. *med.* Verhärtungsmittel *n.*

sclerotica ♂ (ʃklĭ′ᵉ-rŏʳ-tᵉ-ſa) *s.*, *anat.* (weiße od. harte) Augenhaut, Lederhaut *f.*

sclerotised ④ ❦ (ʃklĭʳ-rᵉ-tāiſd) *a.* verholzt. [= scleritis.]

sclerotitis ♂ (ʃklĭ-rᵉ-tāi′ᵗ-tĭß) *s.*, *med.*

sclerotome ♂ (ʃklĭʳ-rᵉ- oder ʃklĭᵉR-ᵉ-tōm) [grch.] *s.*, *surg.* Messer *n* für den Augenhautſchnitt.

sclerotomy ♂ (ʃklĭ′ᵉ-rŏʳt-ᵉ-mᵉ) [grch.] *s.*, *surg.* Augenhautſchnitt *m.*

sclerous ♂ (ʃklĭʳ-rᵉß) [grch.] *a.*, *anat.* hart; knochig. [harten Schwanzfedern.]

sclerurine ♂ (ʃklĭ′ᵉ-rūʳ-rĭn) *a.*, *orn.* mit

scoat *provc.* (ʃkōt) *s.* und *v.* ①a. = scote.

scob schott. (ʃkŏb) *v/a.* ①e. 1. ungeſchickt flicken. — 2. = gag 1.

scobby *provc.* (ʃkŏ′b-ᵉ) *s.*, *orn.* = chaffinch.

scobiform ♂ ❂ (ʃkō′-bᵉ-fō′ʳm) [lt.] *a.* ſägeſpäne-, raſpelſpäne-artig.

scobs ❂ (ʃkŏbß) [lt. *scob(i)s*] *s.* (*sg.* und *pl.*) 1. Säge-, Raſpel-ſpäne *m/pl.* — 2. *metall.* Metallgekrätz *n.*

scoby *provc.* (ʃkō′-bᵉ) *s.*, *orn.* = chaffinch.

scoff[1] (ʃkŏf) [m/e. *scof*] **I** *s.* Spott *m*, Hohn *m.* — **II** *v/n.* ①a. höhnen, ſpotten (at über). — **III** ↖ *v/a.* ①a. verhöhnen, verſpotten. — Vgl. ~[2].

scoff[2] (ˌ) Ausſtr. u. Süd-Afrika, *sl.* **I** *s.* Nahrung *f.* — **II** *v/a.* ①a. verſchlingen, leer eſſen.

scoffer (ʃkŏ′ʳf-ᵉR) *s.* Verhöhner *m*, Spötter *m.*

scoffery † (ˌ-ᵉR-ᵉ) *s.* = mockery 2.

scoffing (ˌĭnᵍ) *a.* □ höhniſch, ſpöttiſch.

scoganism † (*CT.D.* ʃkŏ′ʳ-gᵃ-nĭsm, *HU.* ʃkŏ′ʳg-ᵃ-nĭsm) [John od. Thomas Scogan, 15. *sæc.*] *s.* (grobe oder gemeine) Spötterei oder Neckerei.

scoganly † (*CT.D.* ʃkŏ′ʳ-gᵉn-lᵉ, *HU.* ʃkŏ′ʳg-ᵉn-lᵉ) *a.* grob ſcherzend, gemein.

scogie ſchott. (ʃkŏ′ʳ-gᵉ) *s.* Scheuermagd *f.*

scoke ❦ (ʃkōk) *s.* Kermesbeere *f* (= garget 3).

scold (ʃkōld) [m/e. *scolden* ſchelten] **I** *v/n.* ①a. 1. ſchelten, zanken, keifen; to ~ at ſchelten auf (*acc.*). — **II** *v/a.* ①a. 2. (aus-) ſchelten, auszanken; to ~ a th. out of a p. et. j-m durch Schelten abzwingen. — **III** *s.* 3. Scheltende(r); bsd. zänkiſches Weib, böſe Sieben; common ~ Zänkerin *f*, Zankbrache *m*; ~'s bridle = branks 1. — 4. ↖ Gezänk *n*, Gekeife *n.*

scoldenore *Am.* (total) (ʃkō′l-dᵉ-nōʳ ⑨) *s.*, *orn.* = oldwife 1. [ſer(in).]

scolder[1] (ʃkō′l-dᵉR) *s.* Scheltende(r), Zänker(in).

scolder[2] (ˌ) *s.*, *orn.*: a) Orkney-Inſeln: = oyster-catcher; b) *Am.* (total) = oldwife 1.

scolding (ʃkō′l-dĭnᵍ) **I** *a.* □ ſcheltend, zänkiſch, keifend (Weib). — **II** *s.* Schelte *f*; to get a (good) ~ (tüchtige) Schelte bekommen, (tüchtig) ausgeſcholten werden; to give a p. a good ~ j-n tüchtig ausſchelten; *prvb.* after ~ comes catching erſt verſchmäht, dann erſteht.

scolding-stool † (ˌ-ſtūl) = cucking-stool.

scoldster † (ʃkō′ld-ſtᵉʳ) *s.* zänkiſches Weib.

scolecite ♂ (ʃkō′ʳ-lᵉ- od. ʃkō′ʳl-ᵉ-ſāi′t) [grch.] *s.*, *min.* Skoleji't *m* (Kalk-Zeoli'th).

scoliosis ♂ (ʃkō-lᵉ- od. ʃkōl-ᵉ-ō′ʳ-ßĭß) [grch.] *s.*, *med.* Skolio'ſe *f* (ſeitliche Verkrümmung des Rückgrates); ~ brace Tragband *n* zur Heilung der Skolioſe. [züglich.]

scoliotic ♂ (ˌō′ᵗ-ĭk) *a.* auf Skolio'ſe be-

scollard P od. *provc.* (ʃkŏ′l-ᵃʳd) = scholar.

☛ **scollop** (ʃkŏ′l-ᵉp), &c. ſ. scallop, &c.

scolopacine ♂ (*WB.* ʃkŏl-ᵉ-pē′-ſāi′n, *CT.D.* ʃkŏ′l-ᵉ-pă-ßĭn) *a.*, *orn.* ſchnepfen-artig.

scolopendra ♂ (ʃkŏl-ᵉ-pē′n-dᵉa) [grch.] **I.** ↖ Art eingebildetes See-ungeheuer (*Sp.*). — 2. *zo.* Tauſendfuß *m.*

scolopendrine ♂ (ʃkŏl-ᵉ-pē′n-dᵉĭn oder ~drāi′n) *a.*, *zo.* tauſendfuß-artig.

scolopendrium ♂ ❦ (ˌdrē′ᵉm) [grch.] *s.* Hirſchzunge *f* (Farn).

scolytid ♂ (ʃkŏ′l-ᵉ-tĭd) *s.*, *ent.* Splintkäfer *m* (*Scoly'tus*). [Makre'le *f.*]

scomber ♂ (ʃkŏʳm-bᵉʳ) [grch.] *s.*, *ichth.*

scomberesox ☙ (ʃkōm-bēʳʀ-ˢōʃ) [neult.] *s.*, *ichth.* Makrelenhecht *m.* [broid.]
scomberoid ☙ (ʃkōʳm-bˢ-ʀȫid) = scomboid.
scombresox ☙ (ˌbʀˢ-ʃōʃ) = scomberesox.
scombr(o)id ☙ (ˌbʀid, ˌbʀȫid) *a.* u. *s.*, *ichth.* makre'len-artig(er Fisch).
scomfish *provcN.* u. schott. (ʃkōʳm-fiʃ) ①c. **I** *v/a.* 1. = discomfit. — 2. durch Rauch ꝛc. erstiken. — **II** *v/n.* 3. erstickt werden.
scomfit † (ʃkōʳm-fit) *v/a.* = discomfit.
scomfiture † (ˌfˢ-tiᶜʰʊʳ) *s.* = discomfiture.
scomm † (ʃkōm) [grch.] *s.* 1. Spötterei *f*, Hohn *m*. — 2. Possenreißer *m*, Narr *m*.
scommatic † (ʃkˢ-mäʳt-ik) *a.* spottend,
scon (ʃkōn) *s.* = scone².
sconce¹ (ʃkōnʦ) [mlt. (*ab*)*sconsa* dunkle Laterne] *s.* 1. (bſd. Blend-)Laterne *f*. — 2. Arm-, Wand-leuchter *m*. — 3. Leuchterdille *f*.
sconce² (ˌ) [lt. *p.p. absco'nsus* versteckt, von *absco'ndere*] **I** *s.* 1. Schutz (dach *n*) *m*; ↖ überdachter Verkaufsstand. — 2. ⚔ *frt.* Schanze *f*, Bollwerk *n* (*a. fig.*). — 3. Kopfbedeckung *f*, Helm *m*. — 4. F Kopf *m*, Schädel *m*; † *a. fig.* Verstand *m*. — 5. † oder *univ.*, *sl.* (bſd. *Cam.* und *Oxf.*) Geldstrafe *f*. — 6. † to build a ~ (mit der Zeche) durchbrennen. — 7. *provc.* u. schott.: befestigter Sitz am Kamin. — 8. *provc.* Sims *m*, Fensterbrett *n*. — 9. ⚓ Stück *n* Treibeis. — 10. *arch.* Abhängling *m*, Pendentiv *n*. — **II** *v/a.* ①b. 11. † = ensconce. — 12. † od. *univ.*, *sl.* (bſd. *Cam.* u. *Oxf.*) mit einer (Geld-)Strafe belegen; to ~ in verdonnern zu. — Vgl. ~¹.
sconcheon ⚙ (ʃkōʳn-ʃʰˢn) *s.*, *arch.* Eck-, Kropf-, Winkel-stein *m* eines Gewändes.
Scone¹ (ʃkūn) *npr.* schott. Ort, ehm. Krönungsort der schott. Könige (*SH.M.2,4,31*, &c.).
scone² (ʃkōn) *s.* kleiner weicher Hafer- oder Weizen-mehl-Kuchen (a. Scotch ~).
sconner schott. (ʃkōʳn-ˢʳ) *v.* u. *s.* = scunner.
scool † od. schott. (ʃkūl) *s.* = shoal.
scoon (ʃkūn) ①a. F od. *provc.*, *v/n.* auf dem Wasser dahingleiten (Schiff). — **II** schott. oder *Am.* (Often) *v/a.* flache Steine über die Wasser-oberfläche hüpfen lassen.
scooner † (ʃkūʳ-nᵒʳ) *s.* = schooner.
scoop (ʃkūp) [m/e. *scope*, &c.] **I** *s.* 1. ⚙ allgemein: Schaufel *f*, Schippe *f*, Schöpfer *m*, Schöpf-gefäß *n*; bſd.: a) Schöpfeimer *m* e-s Baggers; b) Glasfabr.: Schöpflöffel *m*; c) Brauerei: Maischtrücke *f*; d) *carp.*, &c. Räum-eisen *n*; e) *mach.* Hängeschaufel *f*; f) ⚒ Krummspaten *m*; g) Brunnenmachen: Bohrlöffel *m*; h) ⚓ (a. boat's ~) Ösfaß *n*. — 2. Kohlen-eimer *m*, -korb *m*. — 3. (Aus-)Höhlung *f*, beckenförmige Vertiefung. — 4. Käse- ꝛc. Stecher *m*. — 5. *surg.*, &c. Spatel *m*. — 6. (Aus-) Schöpfen *n* ꝛc. (ſ. ~ 12). — 7. schott. Mützenſchirm *m*. — 8. F *Am.* großer Fischzug; bſd. *fig.* großer Gewinn bei Spekulationen ꝛc. — 9. *Am.*, Zeitungs-*sl.* Fixigkeit *f* im Bringen v. Nachrichten vor anderen Zeitungen. — 10. P *sl.* on the ~ auf der (die) Bierreise. — 11. *Am.* to give a p. the ~ j-n fortjagen, entlassen. — **II** *v/a.* ①a. (mit to ~ out, to ~ up) 12. ⚙ (aus)schaufeln, (aus)schöpfen; ⚒ (aus)löffeln; leeren. — 13. aushöhlen, ausgraben. — 14. (a. to ~ away) wegschaffen. — 15. F *fig.* zusammenscharren, aufhäufen; to ~ in durch Schwindel ꝛc. gewinnen. — 16. *Am.* Austern mit dem Schleppnetz fischen (a. *v/n.*). — 17. *Am.*, Zeitungs-*sl.* andere Zeitungen durch Fixigkeit (ſ. ~ 9) übertreffen. — 18. *Am.* aus einer Stellung entlassen (*BAR.*). — **III** *v/n.* ①a. 19. ⚓ *sl.* Nahrung zu ſich nehmen, freſſen (Walfiſch).
scooper (ʃkūʳ-pᵉʳ) *s.* 1. meiſt ⚙ (Aus-) Schaufelnde(r, s) ꝛc. (ſ. to scoop); bſd. Gravierkunſt: (Grab-)Stichel *m*; Hydraulik: ~'s hole Abzug-rinne *f*. — 2. *orn.* = avocet. [Bohrlöffel *m*.]
scooping-iron ⚒ (ʃkūʳ-pinᵍ-āɪ-ᵉʳn) *s.*
scoop-net (ʃkūʳp-nĕt) *s.* 1. Streichnetz *n*. — 2. = scap-net. [pflug *m*.]
scoop-plough (ˌ-plau) *s.*, *agr.* Schaufel-
scoop-trowel (ˌ-tʀau-ᵉl) *s.*, *hort.* Gartenkelle *f* zum Verpflanzen von Bäumen.
scoop-wheel (ˌ-(h)wīl) *s.* Schöpf-rad *n*.
scoot¹ (ʃkūt) **I** *v/n.* ①a. 1. schott.: wie aus einer Spritze plötzlich und heftig hervorſtrömen. — 2. F und *co.*, *Am.* ſchnell laufen od. fliegen, dahinſchießen. — **II** *v/a.* ①a. 3. schott.: Waſſer ꝛc. ſpritzen. — **III** *s.* 4. schott.: plötzlicher Waſſer- ꝛc. Strom, -Strahl; *fig.* Hervorſchießen *n*. — 5. schott.: Spritze *f*. — 6. F und *co.*, *Am.* ſchneller Lauf; to make a ~ ſchnell laufen.
scoot² (ˌ) *s.*, *orn.* = scoter.
scooter¹ (ʃkūʳ-tᵉʳ) *s.* 1. schott.: Spritzende(r, s). — 2. *provc.* u. schott.: Spritze *f*. — 3. F u. *co.*, *Am.* ſchnell Laufende(r, s).
scooter² (ˌ) *s.*, *orn.* = scoter.
scoparin ☙ (ʃkōʳ-pˢ-ʀin) *s.*, *chm.* Skopari'n *n* (in den Blüten von *Spa'rtium scopa'rium*).
Scopas (ʃkōʳ-pȧʃ) *npr.* Sko'pas, grch. Bildhauer (5.—4. *sæc.* v. Chr.).
scope (ʃkōp) [grch.] *s.* 1. † (Schieß-)Scheibe *f*. — 2. Absicht *f*, (End-)Zweck *m*, (End-) Ziel *n* (*Syn.* ſ. aim²). — 3. Ausſicht *f*, Geſichtskreis *m* (auch *fig.*); mind of wide ~ weitblickender Geiſt. — 4. Ausdehnung *f*, (⚓ Kabel-)Länge *f*; (Spiel-)Raum *m*; ↧. — 5. † weite Strecke Landes. — 6. † *fig.*: a) Freiheit *f*, Zwangloſigkeit *f*; b) Ausſchweifung *f* (*SH.M.M.1,2,131*).
Zu ~ 4: ample ~, free ~, full ~ freier Spielraum; ⚓ ~ of cable ausgeſtecktes Anker-tau; ⚔ *artill.* ~ of fire Geſichts-, Schuß-feld *n*; *opt.* ~ of view Geſichtsfeld *n*, Sehweite *f*; to give ~ to ... Spielraum geben (*dat.*); to give a p. line and ~ j-m die Zügel ſchießen laſſen; to have larger ~ freieren Spielraum haben.
scopeful † (ʃkōʳp-fūl) *a.* ausgedehnt, weit.
scopeless (ʃkōʳp-lˢ) *a.* nutz-, zweck-los.
scopelid ☙ (ʃkōʳp-ˢ-lȫid) *a.* u. *s.*, *ichth.* ſko'pelusartig(er Fiſch).
scopiferous ☙ (ʃkˢ-piʳfˢ-ʀōßʃ) [lt.] *a.*, *ent.* mit bürſtenförmigem Haarwuchs.
scopiform ☙ (ʃkōʳ-pˢ-fōʳm) [lt.] *a.*, bſd. *min.* beſenförmig.
scopiped ☙ (ˌpĕd) [lt.] *a.* u. *s.*, *ent.* (Biene *f*) mit einer Haarbürſte an den Hinterfüßen.
scopperil(l) *provc.* (ʃkōʳp-ˢ-ʀil) *s.* 1. Kreiſel *m*. — 2. Knochenſcheibe *f* eines überzogenen Knopfes.
scoppet † (ʃkōʳp-ˢt) *v/a.* ausſchöpfen, leeren.
scops(-owl) (ʃkōpßˌ ˌ-aul) [grch.] *s.*, *orn.* Zwerg-Ohr-eule *f* (*Ephia'ltes scops*).
scoptic(al ☐) † (ʃkōʳp-tik, ˌtˢ-lˢl) *a.* ſpöttiſch, höhnend.
scopulate ☙ (ˌjᵘ-lȧt) [lt.] *a.* 1. beſenförmig. — 2. mit einer Haarbürſte (Bienenfuß).
scopuliped ☙ (ʃkōʳp-jᵘ-lˢ-pĕd) *a.* und *s.* = scopiped. [reich.]
scopulous † (ˌlȣß) *a.* felſig, klippen-
scorbute † (ʃkōʳᵛ-bjūt) *s.*, *med.* Skorbu't *m*.
scorbutic (ʃkōʳ-bjūʳ-tik) [fr., mlt.] *med.* I *a.* (~ally *adv.*) ſkorbu'tiſch. — **II** *s.* Skorbu't-Kranke(r).
scorbutical † (ˌtˢ-lˢl) *a.* (noch gebr.: ~ly *adv.*) = scorbutic I.
scorbutus ☙ (ʃkōʳ-bjūʳ-tˢßˌ *CT.D.* ʃkōʳᵛ-biᵘ-tōß) [mlt.] *s.*, *med.* Skorbu't *m*.
scorce † (ʃkōʳʦ) *v.* und *s.* = scourse¹.
scorch (ʃkōʳtʃ) [a/ſ. *escorc(h)er*, fr. *écorcher*, mlt. *excortica're*] ①c. **I** *v/a.* 1. dörren, röſten; (ver)ſengen, (ver-) brennen. — 2. brennen, ein brennendes Gefühl verurſachen (*dat.*). — 3. *fig.* mit beißendem Spott angreifen. — **II** *v/n.* 4. (auch to ~ up) (aus)dörren, verdorren; brennen. — 5. *sl.* übermäßig ſchnell fahren oder laufen, dahinſauſen.
scorched-wing (ʃkōʳᵛtʃicht-winᵍ) *s.*, *ent.* Art Spanner *m* (*Eury'mene dolabra'ria*).
scorcher (ʃkōʳᵛ-tʃᵒʳ) *s.* 1. P tolles Weib. — 2. bſd. *sl.*: a) et. Sengendes *n*; to(-)day has been a ~ heute war ein ſehr heißer Tag; b) *fig.* et. Beißendes *n*; that critique was a ~ das war eine ſcharfe Kriti'k. — 3. Radfahrer- ꝛc. *sl.* (übermäßig) ſchnell Fahrende(r, s) (Fahrer oder Maſchine); tüchtiger Renner (Pferd), F Draufgänger *m*. — 4. Gemüſehändler-*sl.* ~s *pl.* ſchlechte, faule Kartoffeln *f/pl.* (*BM.*).
scorching (ʃkōʳᵛ-tʃinᵍ) **I** *p.pr.* und *a.* ☐ 1. brennend, ſehr heiß. — 2. ſtechend, ſchmerzend; *fig.* beißend. — **II** *s.* 3. ⚙ Metall-arbeit: Grob-bearbeiten *n* von Werkzeugen auf trockenem Schleifſtein vor dem Härten und Anlaſſen. — 4. Sport-*sl.* ſcharfes Rennen, übermäßig ſchnelle Fahrt ꝛc.
scorchingness (ˌ-nˢß) *s.* das Sengende, Brennende ꝛc.
scordato ♪ (ʃkōʳ-dāʳ-to) [it.] *a.* ungewöhnlich geſtimmt (Violine ꝛc.).
scordium ☙ ⚘ (ʃkōʳᵛ-dȣ.ᵉm) [grch.] *s.* Knoblauch-Gama'nder *m* (*Teu'crium scoʳdium*).
score (ʃkōʳ ⑨) [a/e. *scor*] **I** *s.* 1. Einſchnitt *m*, Kerbe *f*, Ritze *f*. — 2. ↖ (bſd. Einſchnitt *m* in ein) Kerbholz *n*. — 3. Zeche *f*; Rechnung *f*; ↧. — 4. (Schuld-)Poſten *m*, Schuld *f*; ↧. — 5. ↖ *fig.* Grund *m*, Urſache *f*; ↧. — 6. Linie *f*, Strich *m*; a. Querſtrich *m* durch einen Buchſtaben (z. B. t); bſd. Sport: Markzeichen *n*; at ~ ſofort, ohne weiteres, tüchtig, gehörig; to go off at ~ von der Marke aufbrechen, F drauf losgehen. — 7. Wett- ꝛc. Spiel: Zahl *f* (od. genaues Verzeichnis) der gemachten Points ꝛc.; Kartenſpiel: Anlegen *n*. — 8. die Zahl 20; bſd.: a) Zählmaß: 20 Stück, ehm. Stiege *f*; b) ⚒ Steinkohlenmaß: 20 Körbe; c) *provc.* und irl. Gewicht: 20 Pfund; d) † Längenmaß: 20 Yards; weitS.: ~s *pl.* viele; ↧. — 9. ♪ Partitu'r *f*, Noten *f/pl.* — 10. ⚓ Keep(e) *f* e-s Blockes. — **II** *v/a.* ①b. 11. einſchneiden, (ein-)kerben, ritzen (i. a. scored); ↖ Wild ꝛc. eingraben (*SP.*). — 12. mit Schnüren ꝛc. beſetzen. — 13. durch einen Einſchnitt oder Strich bezeichnen; (bſd. beim Spiel) anmerken, aufſchreiben; ↧. — 14. (bisw. a. to ~ up) als Schuld auf Rechnung ſetzen, anſchreiben, anrechnen; F anfreiden. — 15. *fig.* beimeſſen, zuſchreiben. — 16. Wett- ꝛc. Spiel: Points ꝛc. verzeichnen; gewinnen; Kartenſpiel: anlegen; Sport: to ~ a success (victory) e-n Erfolg (Sieg) davontragen. — 17. ♪: a) in Partitur ſetzen; b) inſtrumentieren; c) für ein anderes Inſtrument bearbeiten. — 18. ⚔ am Geſchützrohre Ausbrennungen hervorbringen (Pulvergaſe). — 19. ⚓ Block einkeepen; double ~d block Block *m* mit Doppelkeep(e). — 20. Schüler-*sl.* to ~ an examination eine Prüfung beſtehen. — 21. *sl.* to ~ off bſd. im Wortſtreit übertrumpfen, ſchlagen. — **III** *v/n.* ①b. 22. zählen, rechnen; that ~s for me das zählt zu meinen Gunſten; ↖ time was scoring faſt into New Year die Zeit rückte ſchnell ins neue Jahr vor (*HO.*). — 23. Wett- ꝛc. Spiel: Points ꝛc. machen; gewinnen; he did not ~ once man hat nichts für ihn verzeichnen können. — 24. borgen, F anfreiden laſſen, pumpen.
Zu ~ 3 u. 4: to quit ~s die Rechnungen ausgleichen, völlig bezahlen; F to have an old ~ to settle with a p. mit j-m ſeit lange ein Hühnchen zu pflücken haben; to keep the ~ an-

schreiben (beim Spiel); F to run up (a) ~ Schulden machen; im Wirthshause antreiden lassen, pumpen; she will put that down to my ~ sie wird das auf m-e Rechnung schreiben; sie wird mir die Schuld zuschreiben.

Zu score 5: on that ~ was das betrifft, in der Hinsicht, über den Punkt; on the same ~ aus demselben Grunde; upon the ~ of friendship um der Freundschaft willen; on (od. upon) what ~? aus welchem Grunde?, warum?

Zu ~ 8: by ~s in Menge; four ~ 80; three ~ 60 (= ein Schock); *bibl.* three ~ years and ten sieb(en)zig Jahre; ~s *pl.* of times sehr oft; ~s *pl.* of years ago vor sehr langer Zeit; ~s *pl.* of persons Dutzende *n/pl.* von Leuten.

Zu ~ 13: to ~ out ausstreichen; to ~ **under** unterstreichen; to ~ **up**: a) bezeichnen, anschreiben (s. a. ~ 14); b) auflaufen (od. sich vermehren) l. (*FL.*).

score-book (skōr'-bŭk ⑨) *s.* Anschreibebuch *n*.

scored ♀ (skōrd ⑨) *a.* gefurcht. [*n.*]

scorer (skōr'-nᵉr ⑨) *s.* 1. ⚙ Tischlerei &c.: Kerber *m* (Werkzeug); Instrument *n* zum Bezeichnen der Waldbäume. — 2. Anmerker *m*, Anschreiber *m* beim Spiel, zB. beim Cricket, auch die Anmerke-Vorrichtung (Whist &c.).

Scoresby (skōrz'-bē ⑨) *npr.*: William ~ engl. Physiker und Nordpolfahrer (1789—1857).

scorf (skōrf) *v/a.* ①a., *cant* gierig verschlingen.

scoria ♂ ⚙ (skōr'-nᵉ-a ⑨) [grch.] *s.* (*pl.* ~æ, ~i), *metall.*, &c. Schlacke *f*, Schlacken *f/pl.*; metallic ~ Frischling *m*.

scoria-block ⚙ (~-blŏk) *s.*, *metall.* Schlackenform *f*.

scoriac(eous) ♂ ⚙ (skōr'-nˢ-ăk, skō-nˢ-ē'-shᵉŭs ⑨) *a.* schlackig, schlacken-artig; ~ lava Schlackenlava *f*.

scorie Shetland-Z. (skōr'-nᵉ ⑨) *s.* = scaury.

scorification ♂ ⚙ (skō-nē-fᵉ-kā'-shᵉn ⑨) *s.* 1. Probierkunst: Verschlackungsprobe *f*. — 2. *metall.* Verschlackung *f*.

scorifier ♂ ⚙ (skōr'-nᵉ-fāi-ᵉr ⑨) *s.*, *metall.* Röst-, Treib-scherben *m*. [förmig.]

scoriform ♂ ⚙ (~fō'rm) *a.* schlacken-

scorify ♂ ⚙ (skōr'-nᵉ-fāi ⑨) *v/a.* (*v/n.*) ①d. *metall.* (sich) ver-, ab-schlacken.

scoring (skōr'-nin ⑨) *s.* 1. Kerbe *f*, Einschnitt *m*. — 2. ⚙ Guß: Spalten *n*, Bersten *n*. — 3. ⚔ *artill.* Ausbrennung *f* in der Seele e-s Geschützrohres. — 4. ♪ Einrichtung *f* eines Musikstückes für Orchester &c. — 5. Rennsport: wiederholtes Hinführen eines Pferdes zur Auslauflinie.

scoring-book (~-bŭk) *s.* Cricket: Anschreibebuch *n* für die Zahl der Läufe.

~-engine ⚙ (~-ĕn-dᵊ-jᵉn), **~-machine** ⚙ (~-mᵉ-shēn) *s.* Kerb-, Ritz-maschine *f*.

~-table (~-tēbl) *s.* Cricket: Anschreibetafel *f*.

scorious ✎ (skōr'-nˢ-ᵉŭs ⑨) *a.* schlackig.

scorn (skōrn) [a/d. *skern*] **I** *s.* 1. Geringschätzung *f*, Verachtung *f*. — 2. Verspottung *f*, Hohn *m*, Spott *m*; ↯. — 3. Gegenstand *m* des Spottes od. der Verachtung; to make a ~ of a p. j-n verspotten. — **II** *v/a.* ①a. 4. gering achten, verachten, verschmähen (*Syn.* s. contemn); ↯. — 5. verspotten, verhöhnen. — 6. † der Verachtung preisgeben. — **III** *v/n.* ①a. 7. Verachtung empfinden. — 8. † spotten (at über).

Zu ~ 2: *bibl.* to laugh a p. to ~ j-n verlachen; † to take (od. think) ~ es verachten od. unter seiner Würde finden (to zu [*inf.*]); † to think ~ of verachten.

Zu ~ 4: I ~ it das ist unter m-r Würde; I should ~ such a thing zu so etwas würde ich mich nicht herbeilassen; † I ~ that ... ich finde es schlecht (oder es verdrießt mich), daß ...

scorner (skōr'-nᵉr) *s.* Verächter *m*, Spötter *m*.

scornful (skōrn'-fŭl) *a.* □ 1. verachtungsvoll, verächtlich. — 2. spöttisch, höhnisch. — 3. spottend, nicht achtend (of *gen.*).

scornfulness (~-nˢ-ᵉs) *s.* das Verächtliche, das Höhnische im Benehmen.

scorny † (skōr'-nᵉ) *a.* verächtlich.

scorodite ♂ (skōr'-nᵉ-dāit) [grch.] *s.*, *min.* Skorodit *m*, Knoblauch-erz *n*.

scorpænoid ♂ (skōr'-pi'-nŏid) [grch.] *ichth.* **I** *a.* drachenkopf-artig, zu den Drachenköpfen gehörig. — **II** *s.* Drachenkopf *m*.

scorpene ♂ (skōr'-pin) *s.*, *ichth.* Drachenkopf *m* (*Scorpæ'na*).

scorper ⚙ (skōr'-pᵉr) [*corr.* aus scauper] *s.* 1. Hohl-meißel *m*, -eisen *n*. — 2. Stichel *m*, Grabstichel *m*.

scorpiac † (skōr'-pᵉ-ăk) *a.* einen Skorpio'n betreffend; *fig.* stechend.

scorpioid(al) ♂ (~ŏid, skōr'-pᵉ-ŏi'-dᵉl) *a.* 1. *zo.* skorpio'n-artig. — 2. ♀ am Ende zurückgerollt wie der Schwanz eines Skorpio'ns.

scorpion (skōr'-pᵉ-ᵉn) [lt., grch.] *s.* 1. *zo.*, *her.* Skorpio'n *m*. — 2. S~ (*npr.*) *ast.* Skorpion *m*; the S~'s Heart der Stern Antares im Skorpion (α Scorpii). — 3. *Am.*, *zo.* Art Eidechse. — 4. *ichth.* Drachenkopf *m* (*Scorpæ'na*). — 5. *ent.* Wasserskorpion *m* (*Nepa*). — 6. *bibl.*, *fig.* Skorpion *m*, Geißel *f*. — 7. ⚔ ehm. Art Wurfmaschine. — 8. †: a) Art Greifklaue *f*; b) ⚔ ehm. Art Kanone.

scorpion-broom ♀ (~-brūm) *s.* = scorpion-plant.

~-bug (~-bŏg) *s.*, *ent.* = scorpion 5.

~-dagger Ost-J. (~-dăg-ᵉr) *s.* Art kleiner (oft vergifteter) Dolch.

~-fish (~-fĭsh) *s.*, *ichth.* = scorpion 4.

~-fly (~-flāi) *s.*, *ent.* = panorpa.

~-grass ♀ (~-grăs) *s.* Vergißmeinnicht *n* (*Myoso'tis*); mouse-ear ~ Sumpf-Vergißmeinnicht *n*, Mause-öhrchen *n* (*M. palu'stris*). [pionen-artig; Skorpio'n-...]

scorpionic ✎ (skōr'-pŏ-ŏ'n-ĭk) *a.* skor-

scorpion-lobster (skōr'-pᵉ-ᵉn-lŏb-stᵉr) *s.*, *zo.* Skorpionenkrebs *m* (*Thala'ssina*).

~-oil (~-ŏil) *s.* Skorpio'n-öl *n*.

~-plant ♀ (~-plănt) *s.* 1. Art Knabenkraut Javas (*Arachna'nthe moschi'fera*). — 2. stachliger Ginster (*Geni'sta ho'rrida*).

~-senna ♀ (skōr'-pᵉ-ᵉn-sĕ'n-a) *s.* strauchige Kronwicke (*Coroni'lla e'merus*).

~-shell (skōr'-pᵉ-ᵉn-shĕl) *s.*, *zo.* Teufelsklaue *f* (*Ptero'ceras lambis*; Muschel).

~-spider (~-spăi-dᵉr) *s.*, *zo.* Skorpio'n-spinne *f*. [caterpillar 3.]

scorpion's-tail ♀ (skōr'-pᵉ-ᵉnz-tēl) *s.* =

scorpion('s)-thorn ♀ (skōr'-pᵉ-ᵉn(z)-thō'rn) *s.* = scorpion-plant 2.

scorpionwort ♀ (skōr'-pᵉ-ᵉn-wō'rt) *s.* 1. = scorpion-grass. — 2. Skorpio'nwurz *f* (*Orni'thopus scorpioi'des*). [Huren-...]

scortatory (skōr'-tă-tᵉ-rᵉ) [lt.] *a.* hurerisch;

scorza ♂ (~sa) [it.] *s.*, *min.* sandiger Epido't.

Scot[1] (skŏt) *npr.* bibl. Reginald ~ engl. Schriftsteller (schrieb gegen Hexenprozesse; † 1599).

Scot[2] (~) *s.* 1. Schotte *m*. — 2. S~ *sl.* jähzorniger Mensch. — 3. S~ *sl.* Zorn *m*, Aufregung *f*; to be in a ~ zornig oder aufgebracht sein. [potztausend!]

Scot[3] (~) [*corr.* aus God] *int.*: great ~!

scot[4] (skŏt) [a/f. *escot*, bisch Schoß] **I** *s.* 1. Schoß *m*, Steuer *f*; ~ and lot Gemeinde-abgabe *f*; to pay ~ and lot: a) Gemeinde-abgaben bezahlen; b) alles auf Heller u. Pfennig bezahlen; ~ and lot voter steuerzahlender Wähler; *co.* to pay the ~ die Zeche bezahlen. — 2. F P Anteil *m*. — **II** *v/n.* ①e. 3. schott.: Steuer zahlen.

Scot. *abbr.* = Scotch[1], Scotland, Scottish.

scotal † (skŏ'-tᵊl), **~e** † (~ōl) *s.* widerrechtliche Haltung e-s Bierhauses seitens e-s Forstbeamten; weitS.: widerrechtlicher Ausschank (*FL.*).

Scotch[1] (skŏtsch) **I** *a.* 1. (in Schottland selbst ist Scots und Scottish gebräuchlicher) schottisch, schottländisch; ↯. — **II** *s.* 2. the ~ die Schotten *pl.* — 3. das Schottische (Sprache). — 4. F schottischer Whisky.

Zu ~ 1: ♀ ~ asphodel Liliensimse *f* (*Tofi'eldia*); ~ bonnets: a) *pl.* blaue längliche Mützen der Niederschotten; b) ♀ Drea'denschwamm *m* (*Mara'smius oreades*); ♀ *Am.* ~ broom Goldregen *m* (*Cy'tisus*); ~ collops ⁂ für scotched collops siehe scotch[2] 4; ⚽ ~ cambric Art weißes oder bedrucktes Baumwollzeug; ~ cap blaue längliche Mütze der Niederschotten (vgl. auch Scotch-cap); ⚽ ~ carpet schottischer oder dreifacher Teppich; ♪ ~ catch, ~ snap Art Synto'pe *f*; *cant* ~ chocolate Milch *f* mit Schwefelpulver; ⚓ *cant* ~ coffee mit geröstetem Schiffszwieback gekochtes Wasser; ~ douche schottische Dusche (von 40° C. auf 50° C. steigend, dann ein kalter Strahl); P *med.* ~ fiddle Krätze *f*; ⚙ *metall.* ~ furnace, ~ hearth schottischer Ofen (Erzherd); ♀ ~ grass = Para (s. bs [1]) grass; the ~ Grays *pl.* siehe gray[2] 10; ♀ ~ heath: a) graue Heide (*Eri'ca cine'rea*), b) *Am.* Besenheide *f* (*Callu'na vulga'ris*); ~ Highlander Bergschotte *m* (siehe auch highlander 3); ♀ ~ kale Art krauser Grünkohl; 🚂 Limited ~ Mail s. Scotchman; *min.* ~ pebble Art Achat oder Jaspis; *orn.* ~ ptarmigan schottisches Moorhuhn (*Lago'pus sco'ticus*); ~ scone s. scone[2]; ~ woman Schottin *f*.

scotch[2] (skŏtsch) **I** *s.* 1. Einschnitt *m*, Schnitt *m*, Kerbe *f*. — 2. Schramme *f*, Wunde *f*. — 3. Hüpfspiel: auf dem Boden gezogene Linie; † out of all ~ außerordentlich, gewaltig. — **II** *v/a.* ①c. 4. einkerben, einschneiden, (aus)zacken; Kochk.: ~ed collops *pl.* Art Kalbsfarbonade *f* (Kalbfleischschnitte, mit Mehl, Butter, Pfeffer, Salz und Zwiebeln gedämpft). — 5. leicht verwunden, schrammen. — 6. *provc.* kürzen, beschneiden; mit einer Geldstrafe belegen. — Siehe a. scotching.

scotch[3] (skŏtsch) [scote] **I** *s.* Unterleg-, Hemm-keil *m*. — **II** *v/a.* ①c. Rad keilhemmen. — **III** † *v/n.* zurückhalten, stocken. — Vgl. ~[1] u. [2].

Scotch-amulet (skŏ'tsch-ă'm-iᵘ-lĕt) *s.*, *ent.* Art Spanner (*Dasy'dia obfusca'ta*).

Scotch-and-English (skŏ'tsch-ănd-i'ⁿ-glĭsch) *s.* Art Barlauffspiel *n*.

Scotch-cap *Am.* (skŏ'tsch-kăp) *s.* wilde schwarze Himbeere (vgl. a. Scotch[1] 1 ↯).

scotch-hop (~-hŏp) *s.* = hop-scotch.

scotchie (skŏ't-schᵉ) *s.*, Schüler-*sl.* Murmel *m* mit dunkeln Streifen.

scotching ⚙ (skŏ't-schlinᵍ) [scotch[2]] *s.* Bearbeitung *f* mit dem Spitzmeißel.

Scotchman (skŏtsch-mănⁿ) *s.* (*pl.* ~men, ~mĕn) 1. Schotte *m*; 🚂 Flying ~ der amtlich als Limited Scotch Mail bekannte Kurierzug zwischen London u. Edinburgh. — 2. *sl.* Gulden *m* (Süd-Afrika). — 3. ⚓ S~ Scotsmann *m*, Schamfi(e)lungslatte *f* für Tauwerk. — 4. P ~men *pl.* Ungeziefer *n*. [chen *n*.]

Scotchy (skŏ't-schᵉ) *s.*, *co.* etwa: Schotte

scote (skōt) **I** *provc.*, *s.* Hemm-keil *m*, -stein *m*. — **II** *v/a.* ①b. Rad keilhemmen.

scoter (skō'-tᵉr) *s.*, *orn.* Trauer-ente *f* (*Œde'mia nigra*; a. scoter-duck); double ~ Samt-ente *f* (*Œde'mia fusca*).

scot-free (skŏt'-frī) *a.* 1. zollfrei, von Zahlung frei, zechfrei. — 2. unverletzt, sicher; he shan't escape ~ er soll nicht ungestraft davonkommen; to go ~ frei ausgehen.

scoth † (skŏth) *v/a.* verhüllen.

Scotia[1] (skŏ'-schᵉ-a) *npr.*, *poet.* Schottland *n* (s. a. Nova Scotia). — Vgl. ~[2].

scotia[2] ⊛ (ßkōʳ-tᵉ-a, *WB.* ~shᵉ-a) [grch.] *s.*, *arch.* Schotie *f*, Einziehung *f* am Säulenfuß.

Scotice (ßkōʳt-ˢ-ĭk) [neu-lt.] *adv.* schottisch, in schottischer Sprache.

☞ **Scoticise**, &c. = Scotticise, &c.

scotino ❦ (ßkᵗˢ-tiʳ-nō) [it.] *s.* Perückenbaum *m* (*Rhus co'tinus*).

Scotise ④ (ßkōʳt-aīz) *v/n.* ①b. den Schotten machen oder nachahmen.

Scotish (ßkōʳt-ish) *a.* ⁺₊ für Scottish.

Scotism ♁ (ßkōʳ-tizm) *s.*, *phls.* Syste'm *n* des Duns Scotus (siehe Duns 1).

Scotist ♁ (ßkō-tist) *s.*, *phls.* Anhänger *m* des Duns Scotus (siehe Duns 1).

Scotistic ♁ (ßkᵗˢ-tiˡ-ßtik) *a.*, *phls.* die Anhänger des Duns Scotus betr., scotistisch.

Scotland (ßkōʳt-länd) *npr.* Schottland *n*; ~ Yard Hof in Lo., wo sich früher das Polizei-Hauptamt befand (jetzt in New ~ Yard), daher auch: die Londoner Kriminal-Polizei.

scotodinia ♁ (ßkōt-ᵈᵒ-diˡ-nᵉ-a) [grch.] *s.*, *med.* Schwarzwerden *n* vor den Augen, Schwindel *m*.

scotograph ♁ (ßkōʳt-ˢ-graf) [grch.] *s.* Schreib-instrument *n* für Blinde.

scotoma ♁ (ßkᵗˢ-tōʳ-ma) [grch.] *s.* (*pl.* **~ta**, **~mᵃ-ta**) = scotomy.

scotomy ♁ (ßkōʳt-ˢ-mᵉ) *s.*, *med.* Schwindel *m* mit Flimmern vor den Augen.

scotoscope ♁ † (~ßkōp) [grch.] *s.* Instrumc'nt *n* zum Sehen im Dunkeln.

Scots schott. (ßkōtß) I *a.* schottisch (= Scotch[1]). — II *s.* das Schottische (Sprache).

Scotsman (ßkōʳtß-män) *s.* (*pl.* **~men**, **~mēn**) Schotte *m*.

Scott (ßkōt) *npr.* Prsn., bsd. David ~ schott. Historienmaler (1806–1849); Sir George Gilbert ~ engl. Baumeister (1811–1878); John ~ siehe old[2] 10 ☨; Sir Walter ~ schottischer Romanschriftsteller und Dichter (1771–1832); Winfield ~ amerik. General (1786–1866).

scottering *provc.* (ßkōʳt-ˢ-riⁿᵍ) *s.* Verbrennen *n* eines Büschels Erbsenstroh zu Ende der Ernte.

Scotticise ④ (~ˢ-ßaīz) *v/a.* ①b. schottisch machen, schottisches Anfehen geben (*dat.*).

Scotticism ♁ (ßkōʳt-ˢ-ßizm) *s.* schottische Spracheigenheit.

Scottification F (ßkōt-ˢ-fᵏ-kāʳ-shᵉn) *s.* Schottischmachen *n*; das schottisch Gemachte. [cise.]

Scottify F (ßkōʳt-ˢ-fāt) *v/a.* ①d. = Scotti-)

Scottish (ßkōʳt-ish) *a.* schottisch, schottländisch; ~ dance = schottisch(e); *iro.* the ~ Solomon König Jakob I. (1603–1625).

Scottishman (~-män) = Scotsman (*SC.*).

scotty *provcN.* (ßkōʳt-ᵉ) *a.* aufgebracht, zornig, ärgerlich.

scoug schott. (ßkōg) *s.* Schatten *m*, Schutz *m*.

scoundrel (ßkau'n-drᵉl) I *s.* Schurke *m*, Schuft *m*, Lump *m*. — II *a.* schurkisch, schurkenhaft; ~ act Schurkerei *f*, Schurkenstreich *m*. [*f*; *coll.* Schurken *m/pl.*]

scoundrelism (~drᵉˡ-bᵉm) *s.* Schurkerei *f*

scoundrelism (~drᵉˡ-lizm) *s.* Schurkenhaftigkeit *f*, Schurkerei *f*, Niederträchtigkeit *f*.

scoundrelly (~drᵉˡ-lᵉ) *a.* schurkisch (*SC.*).

scouner schott. u. *provc.* (ßkau'ⁿ-nᵉʳ) = scunner.

scoup[1] *provc.* (ßkaup) *v.* = scoop.

scoup[2] schott. (ßkaup) *v/n.* ①a. hüpfen, springen, eilen. — Vgl. ~[1].

scour (ßkau*) [a/s. *escurer*, von lt. *ex* und *cura*] I *v/a.* ①a. 1. scheuern, abreiben, (blank) putzen. — 2. fegen, reinigen, säubern (a. *fig.*; of von); Polizei *sc.*: to ~ the country das Land nach allen Richtungen durchsuchen. — 3. ⊛: a) Wolle, a. Häute entschweißen; b) Seide entschälen od. kochen. — 4. ⊛, Bleiche: beuchen, auskochen. — 5. ⊛ Tuchfabr.: auswaschen, vorwalken. — 6. Fettflecke entfernen aus, Stoffe von Flecken reinigen. — 7. ⊛ Wasserbau: a) unter-, weg-waschen (auch *fig.*); b) e-n Kanal ausschwemmen. — 8. *med.* durch Abführen reinigen, abführen lassen. — 9. ⚔ einen Ort (von Feinden) säubern; mit Flankenfeuer bestreichen. — 10. P durchprügeln. — 11. ⚲ † to ~ the darbies, to ~ the cramp-ring Ketten tragen. — 12. durchstreifen; über oder an etwas durchsuchend hinfahren, hinsegeln, hineilen. — Siehe auch scouring. — II *v/n.* ①a. 13. scheuern, putzen, säubern, reinigen. — 14. *med.* heftigen Durchfall haben, laxieren. — 15. streifen, laufen, eilen, rennen, fahren über, durch &c.; *hunt.* stöbern; to ~ about umherlaufen, umherschwärmen; to ~ along längshin-streifen, -fahren; to ~ away, to ~ off davonlaufen. — III *s.* 16. ⊛ Wasserbau: Ausschwemmung *f*; Unter-, Weg-waschung *f*. — 17. heftige Strömung. — 18. heftiger Durchfall beim Vieh. — 19. ⊛ Entfettungs-, Entschälungs-, Reinigungs-mittel *n*. — 20. P Tracht *f* Prügel. [*n* beim Entfetten &c.]

scourage ⊛ (ßkau'ʳ-ᴿᴱᵈᵊG) *s.* Abgangwasser)

scourer (ßkau'ʳ-ᴿᴱ) *s.* 1. Scheuerrute(r), Putzende(r), (Flecken-)Reiniger *m* &c. (f. to scour). — 2. *med.* heftiges Abführmittel. — 3. ⊛ Art Reinigungsmaschine *f* für Körner &c. — 4. ⚔ ⚓ Putzstock *m* für Flintenläufe. — 5. Umherstreifer *m*, Renner *m*. — 6. Straßenräuber *m* zu Fuß. — 7. *cant* toller Gesell, nächtlicher Unfugmacher (Ende des 17. *sæc.* in Lo.).

scourge (ßkōʳᵈᵊG) [a/s. *escorge*, fr. *escourgée*] I *s.* 1. Peitsche *f*, Geißel *f*, Rute *f*. — 2. *fig.* Geißel *f*, Strafe *f*, Plage *f*; S~ of God Gottesgeißel *f* (Attila). — II *v/a.* ①b. 3. peitschen, geißeln. — 4. *fig.* geißeln, strafen, züchtigen, plagen, zwacken.

scourger (ßkōʳ-ᵈᵊGᵉʳ) *s.* Züchtiger *m*, Geißelnde(r); *rel.* = flagellant.

scourge-stick (ßkōʳᵈᵊG-ßtik) *s.* Peitschenstock *m*.

scouring (ßkau'ʳ-riⁿᵍ) I *p.pr.* u. *a.* 1. scheuernd &c. (f. to scour). — 2. ⊛ *metall.* ätzend, fressend (flüssige Schlacke). — II *s.* 3. Scheuern *n* &c. (f. to scour). — 4. Abführen *n*, Purgieren *n*; Abführmittel *n* für Pferde. — 5. Angler: Auffrischen *n* der Würmer in reinem Sande. — 6. P Tracht *f* Prügel; I escaped a good ~ ich bin mit einem blauen Auge davongekommen.

scouring-ball (ßkau'ʳ-riⁿᵍ-bål) *s.* Fleckkugel *f* zum Reinigen von Zeug &c.

~-barrel ⊛ (~-bāʀ-ᵉl) *s.* Scheuertonne *f* für Metall, Stecknadeln &c.

~-basin ⊛ (~-beßn) *s.* Wasserbau: Schwemmbassin *n* zum Spülen eines Kanals.

~-bit ⚒ (~-bit) *s.* Bohrlöffel *m*.

~-cock ⊛ (~-kōk) *s.* Reinigungshahn *m*.

~-drops ⊛ (~-drᵃpß) *s/pl.* Fleckwasser *n*.

~-machine ⊛ (~-mᵃ-shin) *s.* Wasch-, Entfettungs-maschine *f*.

~-mill ⊛ (~-mil) *s.* Radkerei: Scheuermühle *f*.

~-paper (~-pē-pᵉʳ) *s.* Scheuerpapier *n*.

~-party (~-pā*-tᵉ) *s.* Streifzug *m*. [Blech.]

~-room ⊛ (~-rūm) *s.* Scheuerkammer *f* für)

~-rush ❦ (~-rᵊsh) *s.* Scheuerkraut *n*, Schachtelhalm *m* (*Equise'tum hiema'le*).

~-sand (~-ßand) *s.* Scheuersand *m*.

~-stick ⚔ † (~-ßtik) *s.* Putzstock *m* zum Reinigen eines Flintenlaufes.

~-stock ⊛ (~-ßtōk) *s.* Tuchfabr.: Auswasch-, Vorwalk-maschine *f*. [graſſiertisch *m*.)

~-table ⊛ (~-tebl) *s.* Lederfabrikation: De-)

~-tub ⊛ (~-tᵊb) *s.* = scouring-barrel.

~-woman (~-wūm-ᵊn) *s.* Scheuer-, Putz-frau.

scourse[1] † od. *provc.* (ßkōʳß ⑨) I *v/a.* ①b. vertauschen, verhandeln. — II *v/n.* ①b. tauschen, handeln. — III *s.* = discourse 1 (*SP.F.Q.2,9,55*). — Vgl. ~[2].

scourse[2] † (~) *v/n.* rennen, eilen, laufen.

scoury schott. (ßkau'ʳ-nᵉ) *s.* (*pl.* **~ies**, **~nᴿᴵz**), *orn.* braunweiße Seemöwe (*SC.*).

scouse ⚓ (ßkauß) *s.* = lobscouse.

scout[1] (ßkaut) [a/s. *escoute*, fr. *écoute*, von lt. *ausculta're*] I *s.* 1. ⚔ Späher *m*, Kundschafter *m*. — 2. ⚔ † Feld-, Streifwache *f*, Patrouille *f*. — 3. *univ.* Studentendiener *m*, Aufwärter *m*, Stiefelputzer *m* (Oxford, Harvard). — 4. Cricket: = fielder 1. — 5. Wache *f*; to be on the ~ auf der Lauer stehen, ausspähen. — 6. *orn.* Alk *m*, Taucher *m* (Familie *A'lcidæ*). — 7. † (Holland) Schultheiß *m*. — II *v/a.* ①a. 8. ⚔ ausspähen, wachsam beobachten; abpatrouillieren, rekognoscieren. — III *v/n.* ①a. 9. ⚔ spähen, kundschaften. — *Syn.* (1) *scout* zu Späherdiensten &c. gebrauchter Soldat in Uniform, in den *U.S.* meist angeworbener Indianer; *spy* eigentlicher Spio'n in Verkleidung.

scout[2] (~) *v/a.* ①a. 1. lächerlich machen, spotten über (*acc.*). — 2. verächtlich abweisen, verschmähen. [Fels.]

scout[3] † und *provc.* (~) [alt-nord.] *s.* hoher)

scout[4] ⚓ † (~) [holl. *schuit*] *s.* Schute *f* (Art holländisches Schiff).

scout[5] schott. (~) [shoot[1]] I *v/n.* ①a. flüssigen Kot ausspritzen. — II *s.*, *orn.* = guillemot (Orkney-Inseln). — Vgl. ~[1] bis [4].

scouter ⊛ (ßkau'ʳ-tᵉʳ) *s.* Steinhauer: Arbeiter, der mit Stoßbohrer u. Keil &c. große vorstehende Stücke absprengt.

scouth schott. (ßkauth) [alt-nord.] *s.* Spielraum *m*, Freiheit *f* der Bewegung.

scouther[1] schott. (ßkau'ʳ-*dh*ᴱʳ) I *s.* rasches oder leichtes Rösten. — II *v/a.* ①a. rasch oder leicht rösten. — Vgl. ~[2].

scouther[2] *provc.* (~) *s.* rasch vorüberfliegender Regenschauer. [verächtlich.)

scoutingly (ßkau'ʳ-tiⁿᵍ-lᵉ) *adv.* spottend,)

scout-master ⚔ (ßkau'ᵗ-maß-tᵉʳ) *s.* Führer *m* e-r Feld- od. Streif-wache, Patrouillenführer *m*.

scout-watch ⚔ † (~-wᵒtsh) *s.* 1. Späher *m*, Kundschafter *m*. — 2. Feld-, Streif-wache *f*.

scouty-aulin (ßkau'ᵗ-ᵈᵒ-å'-lin) *s.* = aulin.

scovan ⚒ *provc.* (ßkōʳ-wᵊn) *s.* Gemenge von Quarz u. Chlorit (in Zinngängen). [gang *m*.)

scovan-lode ⚒ *Cornw.* (~-lōd) *s.* Zinn-)

scovany ⚒ *provc.* (ßkōʳ-wᵃ-nᵉ) *a.* bezeichnet e-n Erzgang, bei dem die Arbeit nicht durch Kettenschichten erleichtert ist (*Cornw.*).

scove[1] ⊛ (ßkōw) *v/a.* ①b. Ziegelbrennerei: seitlich mit Lehm beschmieren od. bedecken.

scove[2] ⚒ † *provc.* (~) *s.* Stuff-erz *n* der Zinn-erzgänge (*Cornw.*). — Vgl. ~[1].

scovel ⊛ (ßkōwl) [lt. *scopa*] *s.* Bäckerei: Ofen-besen *m*, -wisch *m*.

scovy *provc.* (ßkōʳ-wᵉ) *a.* geschmiert, fleckig.

scow ⚓ (ßkau) [holl.] I *s.* großes flaches Boot, Lichterschiff *n*; Prahm *m*, Fährboot *n*. — II *v/a.* ①a. (hin)ü'berfahren, ü'bersetzen.

scowder (ßkau'ʳ-dᵉʳ) *v/a.* ①a. = scouther[1].

scow-house ⚓ (ßkau'ʳ-hauß) *s.* großes flaches Boot mit Haus, Arche *f*.

scowl[1] (ßkaul) [dän. *skule*, ndtsch *schulen*] I *v/n.* ①a. 1. finster blicken, düster aussehen; to ~ at (od. on) a p. j-n scheel ansehen, mit j-m schmollen. — II *v/a.* ①a. 2. to ~ away durch finstere Blicke verjagen, wegschmollen. — 3. to ~ down durch finstere Blicke niederkämpfen oder vertreiben. — 4. ☁ *poet.* Wolken &c. düster oder drohend vorüberziehen lassen. — III *s.* 5. mürrischer Blick, finsteres Aussehen; by ~ of brow im Kopfe, auf dem Gedankenwege; he gave me a ~, he looked at me with a ~ er warf mir einen finstern Blick zu.

scowl[2] ⚒ *provc.* (~) *s.* alte Grubenbaue in den ausgehenden Eisen-erzschichten in *Glsh.*

scowling (ßkau'ʳ-liⁿᵍ) *a.* □ mürrisch, düster, mit saurer Miene.

scowp schott. (ßkaup) *v/n.* ①a. = scoup[2].

scowther *provc.* (ßkau^{r}-*dh*^{5r}) = scoutherˢ.
Scr., scr. *abbr.* = scruple 1 (Gewicht).
scrab[1] (ßkräb) [scrape[1]] *v/a.* ①e. schrapen, schaben, kratzen; ~bed eggs *pl.* harte Eier gehackt, mit Butter, Salz und Pfeffer gewürzt (Fastengericht). — **Vgl. ~**[2].
scrab[2] ⚲ (ßkräb) *s.* = crab[2] 1.
scrabble (ßkräbl) [scrape[1]] **I** *v/n.* ①b. 1.† *od. provc.* schrapen, kratzen, scharren. — 2.† *od. provc.* krabbeln; to ~ up hinaufklettern. — 3. sich balgen, sich reißen (for um). — 4. kritzeln (beim Schreiben). — **II** *v/a.* ①b. 5. to ~ up (*od.* together, &c.) hastig zs.-scharren *oder* zs.-raffen. — 6. bekritzeln. — **III** *s.* 7. Krabbeln *n* auf allen vieren. — 8. *fig.* mühseliges Ringen. — 9. Gekritzel *n.*
scraber (ßkrē^{r}-b^{5r}) *s., orn.* 1. nordischer Sturmtaucher (s. Manx 1). — 2. schwarze Lumme (siehe guillemot). [crake[2] 2).
scrack schott. (ßkrák) *s.* Schnarre *f* (=).
scraffle † *od. provc.* (ßkráfl) *v/n.* ①b. 1. sich abarbeiten, kämpfen; streiten, zanken. — 2. Ausflüchte gebrauchen.
scrag (ßkrág) [stand.] **I** *s.* 1. *provc.* Krummer, höckeriger Ast. — 2. *et.* Rauhes und Dürres; hagere, dürre Person. — 3. *zo.* = scrag-whale. — 4. Abgang *m*, Abfall *m*, bsd. Halsstück *n* vom Schlachtvieh (meist ~-end); *contp.* Nacken *m*. — **II** *a.* 5. höckerig (Wat). — **III** *v/a.* ①e. 6. *cant* hängen, aufknüpfen. [rauh. — 2. hager, dürr.
scragged (ßkrág-ed) *a.* 1. höckerig, uneben,
scraggedness (ßkrág-ed-n^{e}ß), ~ness (ßkrág-n^{e}ß) *s.* 1. Höckerigkeit *f*, Unebenheit *f*. — 2. Dürre *f*, Hagerkeit *f*. [Galgen *m*.
scragging-post (ßkrág-in^{g}-pōßt) *s., cant*
scraggle (ßkrágl) *v/n.* ①b. = scramble.
scraggling † (ßkrág-lin^{g}) *a.* = scraggy.
scraggly (ßkrág-l^{e}) *a.* rauh, nicht regelrecht, setzen-artig.
scraggy (ßkrág-^{e}) *a.* (**-ily** *adv.*) 1. uneben, rauh, höckerig. — 2. mager, dürr, (bsd. ~ neck dünner Hals). [Halse.
scrag-necked (ßkrág-nēkt) *a.* mit dünnem
scrag-whale (~-(h)wēl) *s., zo.* Art Finnwal *m* (*Aga'phelus gibbo'sus*).
scra\|ch, ~gh schott. (ßkrách) **I** *v/n.* ①a. heiser schreien, kreischen (von Vögeln). — **II** *s.* heiseres Geschrei, Gekreisch *n*.
scramb *provc.* (ßkrámb) *v/a.* ①a. zs.-scharren, -raffen.
scramble (ßkrámbl) **I** *v/n.* ①b. 1. mit Armen und Beinen strampeln, sich mühsam oder in taumelnder Hast fortbewegen. — 2. (a. to ~ on all fours) mit Händen und Füßen (auf allen vieren) klettern. — 3. to ~ **for** a th. sich gleichsam mit Armen und Beinen abarbeiten, um et. zu bekommen, nach et. gierig greifen, et. zu (er)haschen suchen, sich reißen um; the money was ~d for man riß sich um das (hingeworfene) Geld. — 4. to ~ **on** in the world sich in der Welt durchwinden. — 5. to ~ **up** hinaufklimmen. — 6. to ~ **through** one's work sich hastig durch-arbeiten. — **II** *v/a.* ①b. 7. to ~ up unordentlich zusammen-machen, -raffen, -rühren ꝛc. — 8. Kochk.: to ~ eggs Rühr-ei machen; ~d eggs Rühr-ei *n*. — 9. hastig fassen, ergreifen *od.* m.; to ~ up one's hair sich hastig das Haar aufstecken. — 10. hastig und mühsam vorwärtsbringen *od.* hineinzwängen (into in [*acc.*]). — **III** *s.* 11. Umherfahren *n* mit Händen u. Füßen, Strampeln *n*. — 12. Klettern *n*, Klimmen *n* auf allen vieren. — 13. Streben *n* oder Hast *f* et. zu erreichen; in a ~ in aller Hast. — 14. Balgerei *f*, Gereiße *n* (for um); there is (a. they have) a ~ for man reißt sich um.
scrambler (ßkrám-bl^{5r}) *s.* 1. Strampelnde(r), Kletterer *m* auf allen vieren, sich mühsam Abarbeitende(r). — 2. Haschende(r), Greifende(r) (after, for nach).
scrambling (ßkrám-blin^{g}) *a.* □ unordentlich, aufs Geratewohl; hastig; ~ street unregelmäßige Straße.
scramp *provcN.* (ßkrámp) *v/a.* ①a. nach et. begierig greifen.
scran (ßkrán) *s.* 1. *prov.* u. schott.: Tischüberreste *m/pl.*, Abhub *m*; Irland: bad ~ to you! möge es Ihnen schlecht gehen!; Bettler-*sl.* out on the ~ auf der Bettelei. — 2. ✕ *sl.* Lebensmittel *n/pl.*, Nahrung *f*.
scran-bag ✕ (ßkrán-bág) *s., sl.* Brotbeutel *m*. [Zähnen zerknirschen.
scranch F (ßkran(t)sch) *v/a.* ①c. mit den
scranky schott. (ßkrán-k^{e}) *a.* = scraggy.
scrannel † (ßkrán-^{e}l) *a.* dünn, quiekend; geringfügig, erbärmlich.
scranning (~in^{g}) *s., sl.* Betteln *n* um Nahrungsmittel. [scrawny.
scranny *provc.* und schott. (ßkrán-^{e}) *a.* =
scrap[1] (ßkráp) [alt.-nord.] **I** *s.* 1. Stückchen *n*, Schnitzel *m*, Brocken *m*, Bruchstück *n*; ~ of paper Papierschnitzel *m*; F not a ~ nicht das kleinste Stückchen. — 2. *fig.* Brocken *m*; ~s of Latin lateinische Brocken *m/pl.* — 3. Bild *n*, Zeichnung *f*, Ausschnitt *m* ꝛc. für ein Album *od.* Sammelbuch; Bild *n* zur Verzierung v. Kästen ꝛc.; ~s of poetry Poesie-ausschnitte *m/pl.* — 4. ~s *pl.* (Fett-)Grieben *f/pl.* — 5. ⚙ *metall.* Abfall *m*, Bruch *m*. — 6. ⚙ Ausschuß *m* von Nadeln, Glas ꝛc. — 7. † *cant* geplante Gaunerei. — **II** *v/a.* ①e. 8. zum Abfall *od.* zum alten Eisen werfen. — 9. Grieben machen von. [scrape[1].
scrap[2] *provc.* (ßkráp) *v/a.* u. *v/n.* ①e. =
scrap[3] (ßkráp) *sl.* **I** *v/n.* ①e. kämpfen, sich prügeln, boxen. — **II** *s.* Schlägerei *f*, Boxerei *f*, Scharmützel *n*; Streit *m*, Zank *m*.
scrap[4] *provc.* (~) *s.* Vogelschlinge *f*; mit Spreu *oder* Korn bestreute Stelle zum Vogelfang. — **Vgl. ~**[1] bis [3].
scrap-book (ßkrá-p-bük) *s.* Sammelbuch *n* für Ausschnitte (Bilder, Lesefrüchte ꝛc.).
scrap-*cake* ⚉ (~-kēk), **~-cheese** ⚉ (~-tschīs) *s., agr.* Thrangriebenkuchen *m*.
scrap-cinders (~-ßin-d^{5r}s) *s/pl.* Asche *f* von verbranntem Walfisch-abgang zum Scheuern des Schiffsdecks. [altem Eisen.
scrap-dealer (~-dī-l^{5r}) *s.* Händler *m* mit
scrape[1] (ßkrēp) [vom nord. *skrapa*] **I** *v/a.* ①b. 1. schaben, kratzen, scharren, schrapen; ⚓. — 2. abschaben, abkratzen, durch Abkratzen reinigen (z⚉. ein Schiff). — 3. ⚙ Tischlerei: abziehen. — 4. *sl.* schlecht rasieren. — 5. to ~ mit *prp.* u. *adv.* ⚓. — **II** *v/n.* ①b. 6. Vögel: scharren (auch *fig.*). — 7. (sich) leicht reiben, schrapen (against an). — 8. ♪ kratzen, fiedeln (auf e-m Streichinstrument). — 9. Kratzfüße machen (auch to bow and ~); scraping acquaintance oberflächliche Bekanntschaft. — 10. eifrig sparen, sehr sparsam leben. — **III** *s.* 11. Schaben *n*, Kratzen *n*, Scharren *n*, Schrapen *n*; ⚓. — 12. ♪ Kratzen *n*, Fiedelei *f*. — 13. Kratzfuß *m* (Höflichkeitsbezeigung). — 14. Not *f*, Verlegenheit *f*, Klemme *f*, F Patsche *f*; a pretty ~! eine schöne Geschichte!; F I got myself into a nice ~ ich bin schön reingefallen. — 15. ⚉ Boston-Terpenti'n *m* (von *Pinus austra'lis*). — 16. *sl.* Kratzbutter *f*; bread-and-~ sehr dünn geschmiertes Butterbrot. — 17. *sl.* Rasiermesser *n*. — **Vgl. ~**[2].
Zu ~ 1: to ~ acquaintance with a p. sich bei j-m anfreunden; to ~ one's feet: a) die Füße beim Eintritt in ein Haus reinigen, b) *co.* Kratzfüße machen; P to ~ a leg (*od.* bow) e-n Kratzfuß machen.
Zu ~ 5: to ~ **down** Redner ꝛc. durch Scharren zum Schweigen bringen, sein Mißfallen bezeugen (*dat.*); to ~ **off**: a) abschaben, abkratzen; b) ⚙ Gerberei: to ~ off the hair of hides Häute enthaaren, abpälen; c) ⚒ aufschürfen; d) ⚙ Guß: to ~ off the bur abgraten; to ~ **out** auskratzen, ausradieren; to ~ **together** zs.-scharren (a. *fig.*); to ~ **up** aufscharren; *fig.* aufhäufen, zs.-bringen.
Zu ~ 11: noisy ~ on the floor Geräuschvolles Scharren auf den Dielen; ~ of a pen Kratzen *n* einer Feder.
scrape[2] *provc.* (ßkrēp) *s.* = scrap[4].
scrape-good (ßkrē^{r}p-güd) *a.* filzig, knickerig.
scrape-penny (~-pĕn-^{e}) *s.* Pfennigfuchser *m*, Filz *m*, Knicker *m*.
scraper (ßkrē^{r}-p^{5r}) *s.* 1. Schabende(r), Kratzende(r), Scharrende(r). — 2. Fußabstreicher *m*, Kratz-eisen *n* (= door-~). — 3. ⚙ Schabe *f*, Scharre *f*, Kratz-eisen *n*, -bürste *f*, Schab-eisen *n*; Ziehklinge *f* der Tischler; *typ.* Schabeklinge *f*. — 4. ⚙ Radierer: Schaber *m*, Schab-eisen *n*; fluted ~ Hohlschaber *m*. — 5. ⚙ Streich-eisen *n*, Streicher *m*; Streichbrett *n*. — 6. ✕ *artill.* Werkzeug verschiedener Art zum äußerlichen und innerlichen Reinigen von Geschützrohren. — 7. ✕ ⚒: a) Erd-räumer *m*, Bodenscharre *f*; b) Kratzer *m* beim Schießzeuge. — 8. ⚙ Kolben *m* der Büchsenmacher. — 9. ⚙ Salzfabr.: Schlamm-, Salz-krücke *f*. — 10. ⚙ ⚓ Schraper *m*. — 11. ♪ Scharrdraht *m* in der Orgel. — 12. = scrape-penny. — 13. ♪ Kratzer *m*, Fiedler *m*. — 14. *orn.* ~s *pl.* = rasores. [Reiber *m*.
scraper-bar ⚙ (~-bā^{r}) *s.* Steindruckpresse:
scraper-burnisher ⚙ (~-bör-n^{e}-sch^{5r}) *s.* Schabe-polierstahl *m*.
scraper-machine ⚙ (~-m^{ä}-schīn) *s., typ.* Reiberpresse *f* (lithographische Presse alter Art).
scrape-scall † (ßkrē^{r}p-ßtâl) *s.* = scrape-penny. [= scraping-iron 3.
scrap-forging ⚙ (ßkrá^{r}p-fō^{r}-dging) *s.*
scraph ⚙ (ßkráf) *s.* Laschung *f*.
scrap-heap ⚙ (ßkrá^{r}p-hīp) *s.* Haufen *m* abgenutzter Maschinenteile od. alten Eisens; to be fit for the ~ nichts mehr wert sein; to go to the ~ in Verfall geraten.
scrap-house (~-haûß) *s.* Speicher *m* für getrockneten Fisch-abfall.
scrapiana ↖ (ßkrá-p-^{e}-ä^{r}n-a) *s/pl.* Sammlung *f* von Ausschnitten aller Art aus Büchern, Zeitungen ꝛc., Gedankenspäne *m/pl.*, Lesefrüchte *f/pl.*, Sammelsu'rium *n*.
scraping (ßkrē^{r}-ping) **I** *p.pr.* und *a.* □ 1. schabend; knickerig. — **II** *s.* 2. Schaben *n*, Kratzen *n* ꝛc. (s. scrape[1]). — 3. (mst ~s *pl.*) das Abgekratzte, Schabsel *n*; ⚙ Gekrätz *n*, Späne *m/pl.*; Kehricht *m* (*n*). — 4. ~s *pl.* das Zs.-gescharrte, das mühsam Ersparte. [Schabebaum *m*.
scraping-block ⚙ (~-blók) *s.* Gerberei:
scraping-iron (~-ā^{r}-^{e}n) *s.* 1. ⚙ Schab-, Kratz-eisen *n* (= scraper 3). — 2. ⚓ Schrapmesser *n*. — 3. ⚙ *metall.* altes Eisen, Eisen-abfälle *m/pl.* [messer *n*.
scraping-knife ⚙ (~-nāf) *s.* Schabe-
scraping-plane ⚙ (~-plēn) *s.* Schabehobel *m*. [Manx petrel (s. Manx 1).
scrapire Insel Man (ßkrá^{r}p-ā^{r}) *s., orn.* =
scrap-iron ⚙ (ßkrá^{r}p-ā^{r}-^{e}n) *s.* Abfall-, Rama'ß-eisen *n*; *sl.* ~ bender Schmied *m*.
scrap-metal ⚙ (~-mĕt-^{l}) *s.* Bruch *m*, Metall-abfall *m*.
scrapper (ßkrá^{r}p-^{5r}) *s.* 1. ⚙ = scrapping-machine. — 2. *Am., sl.* Boxer *m*, Faustkämpfer *m*. [weise.
scrappily F (ßkrá^{r}p-^{e}-l^{e}) *adv.* bruchstück-
scrappiness F (~n^{e}ß) *s.* bruchstück-artige Beschaffenheit.
scrapping-machine ⚙ (ßkrá^{r}p-in^{g}-mä-schīn) *s.* Vorrichtung *f*, um die Teig-reste einer Bistuitschneidemaschine fortzuführen.
scrapple[1] *provc.* (ßkrápl) *v/n.* ①b. umherwühlen, F grabbeln. — **Vgl. ~**[2].

scrapple[2] *Am.* (ʃkrǽpl) [*dim.* von scrap[1]] *s.* Kochk.: Schweinefleisch, mit Leber, Nieren ꝛc. zusammen zerhackt, mit Kräutern versetzt, mit Roggen- oder Mais-mehl gedämpft, in Kuchenform gebracht; abgekühlt in Scheiben geschnitten und gebraten.

scrappy F (ʃkrǽᵉp-ᵉ) *a.* (~ily *adv.*, ſ. -ds) aus Stückchen oder Abfall bestehend, bruchstück-artig, zusammengestoppelt.

scrat[1] † od. *provc.* (ʃkrǽt) *v/a.* (*v/n.*) ①e. kratzen, scharren, stöbern (for nach; a. *fig.*).

scrat[2] † (~) [m/e., a/d. *scraz*] *s.* 1. Zwitter *m.* — 2. *provc.* Auld Scrat der Teufel.

scratch[1] (ʃkrǽtſch) **I** *s.* (*pl.* ~es, ʃkrǽtſchᵉſ) 1. Riß *m*, Riß *m*, Ritze *f*, Schramme *f*; P no great ~ nicht viel wert, kein großer Schaden. — 2. *vet.* ~es *pl.* Mauke *f* (Pferdekrankheit). — 3. = scratch-wig. — 4. ⚙ Salzwerke: Pfannenstein *m*, Bodensalz *n*. — 5. a) Strich *m* am Erdboden, von dem aus ein Wettspiel ꝛc. beginnt; b) Rennsport: Ausgangspunkt *m*, von od. Zeitpunkt *m*, mit dem ein Rennen ohne Beschränkungen beginnt; c) auch Renner, Bewerber, der von allen Beschränkungen (in Bezug auf Gewicht, Alter ꝛc.) frei ist; ↕. — 6. Billard: Fuchs *m* (zufälliger Treffer). — 7. Gekritzel *n*. — **II** *a.* 8. F genommen, wie es der Zufall giebt, ungleich-artig, ſz.-gewürfelt, bunt ſz.-gesetzt; Ruderwettfahrt: ~ crew zusammengewürfelte Mannſchaften *f/pl.*, Preisbewerber *m/pl.* von ungleicher Leiſtungsfähigkeit; F ~ lot gemiſchte Geſellſchaft. — 9. Rennſport: ohne alle Beſchränkung in Bezug auf Alter, Gewicht ꝛc. — **III** *v/a.* ①c. 10. (zer)kratzen, ritzen, ſchrammen; ↕. — 11. ⚙ Tuchmacherei: auf-kratzen, -rauhen. — 12. auskratzen (a. to ~ out), ausſtreichen (z.B. den Namen e-s Pferdes beim Rennen, *univ.*, *Oxf.* ſeinen Namen von der Prüfungsliſte, *Am.* eines Kandida'ten auf einem Wahlzettel); *Am.* to ~ a ticket auf einem gedruckten Wahlzettel einzelne Namen ſtreichen; weitS.: verwerfen; *fig.* nicht rechnen, ignorieren. — 13. ↖ *fig.* für ungiltig erklären. — 14. ⚙ Tiſchlerei: Holz zahnen. — 15. *sl.* ſchmieren, ſudeln. — 16. † *cant* prügeln. — **IV** *v/n.* ①c. 17. kratzen, ſcharren. — 18. Billard: einen Fuchs machen. — 19. *Am.* den Namen e-s Kandidaten ſtreichen. — 20. F to ~ along ſich durch-arbeiten oder -winden. — 21. F to ~ it ausreißen, weglaufen. — **V** *int.* 22. ~! ritſch!, ratſch! — Vgl. ~[2].

Zu ~ 5: to bring a p. to the ~ j-n eine Entſcheidung treffen laſſen; F he doesn't come up to the ~ er kommt nicht bis an das Grenzmal der Rennbahn; *fig.* er iſt nicht gewiegt, nicht geſchickt genug; to come up to the ~, F to toe the ~ ſeinen Mann ſtellen; *sl.* anbeißen bei einem Frauenzimmer.

Zu ~ 10: to ~ till blood comes blutig kratzen; to ~ one's ear ſich hinter den Ohren kratzen; *Am.* to ~ gravel ausreißen, weglaufen; *Am.* ~ gravel! hinweg!, packe Dich!; P to ~ one's head for ſich über et. den Kopf zerbrechen; to ~ holes Löcher ſcharren (Tiere); F *prvb.* ~ my breech and I'll claw your elbow eine Hand wäſcht die andere.

Scratch[2] (~) *s.*: Old ~ der Teufel.

scratch-awl ⚙ (ʃkrǽtſch-ǎl) *s.* Tiſchlerei ꝛc.: Reiß-ahle *f*, -ſpitze *f*.

~-back (~-bǽk) *s.* Rückenkratzer *m* (Werkzeug; auch Art Spielzeug).

~-bob (~-bɔ̈b) *s.*, *co.* = scratch-wig.

~-brush ⚙ (~-brɔ̈ſch) *s.* Kratzbürſte *f* zum Polieren von Metall ꝛc. [Bewurf.]

~-coat ⚙ (~-kōt) *s.* Maurer: der erſte rohe

~-comma ⚙ (ʃkrǽtſch-kᵒᵐ-a) *s.*, *typ.* ſchräge gerade Linie (/).

~-cradle (ʃkrǽtſch-krēdl) *s.* = cat's cradle (ſiehe cat[1] 2 ↕).

scratched (ʃkrǽtſcht) *a.* geritzt, gekratzt; Sgraffi'to-...

scratcher (ʃkrǽᵗ-tſchᵉʳ) *s.* 1. Kratzende(r, s). — 2. ⚙ Kratz-eiſen *n*. — 3. ⚙ Kratzbürſte *f*. — 4. *Am.* j. der Kandida'ten vom Wahlzettel ſtreicht od. verwirft. — 5. ❀ *Am.* Tagebuch *n*, Kladde *f*. — 6. *orn.*: a) ~s *pl.* = rasores; b) P Huhn *n*.

scratcher-up (ʃkrǽᵗ-tſchᵉn-ᵘᵖ) *s.* Buchb.: Auftrager *m*.

scratch-figure ⚙ (ʃkrǽᵗtſch-fig-ᵘʳ od. ~-figᵉʳ) *s.*, *typ.* durchſtrichenes Zahlzeichen.

scratch-finish ⚙ (ʃkrǽᵗtſch-fiⁿiſch) *s.* eingekratzte Spiral-linien *f/pl.* auf Metall-arbeiten.

scratch-grass ❀ (ʃkrǽᵗtſch-graß) *s.* 1. *Am.* Art Knöterich (*Polygonum sagitta'tum*). — 2. = cleavers.

scratching-iron ⚙ (ʃkrǽᵗ-tſchiⁿ-āᵉ-ᵉʳn) *s.* [Kratz-, Schab-eiſen *n*.]

scratchingly (ʃkrǽᵗ-tſchiⁿᵍ-lᵉ) *adv.* kratzend, ſcharrend. [Grieben *f/pl.*]

scratchings *provc.* (~ſchiⁿᵍz) *s/pl.* (Fett-)

Scratch-Land † (ʃkrǽᵗtſch-länd) *s.*, *cant* Schottland *n*. [= scratch[1] 5c.]

scratch*man* (~măn) *s.* (*pl.* ~men, ~mĕn) [

scratch-pan ⚙ (~-pǎn) *s.* Salzwerke: Siedepfanne *f*. [ohne Beſchränkung.]

scratch-race (~-rēß) *s.* Sport: Rennen *n*]

scratch-team (~-tīm) *s.* Bewerber *m/pl.* von ungleicher Leiſtungsfähigkeit.

scratch-ticket *Am.* (~-tiᵏ-ᵗᵉt) *s.* Wahlzettel *m*, auf dem Namen ausgeſtrichen ſind.

scratchweed ❀ *provc.* (~wīd) = cleavers.

scratch-wig (~-wig) *s.* Stutzperücke *f*.

scratch-work (~-wōᵏrk) *s.* Sgraffi'tomalerei.

scratchy (ʃkrǽᵗ-tſchᵉ) *a.* 1. ſchrammig, kritzelig. — 2. kratzend, ſcharrend, kritzelnd (Feder, Geräuſch). — 3. *provc.* mit dünner Krume auf felſigem Grunde (Ackerland). — 4. eine Stutzperücke tragend (*CL.*).

scrattle *provc.* (ʃkrǽtl) *v/n.* ①b. = scramble. [scranch.]

scraunch F (ʃkrān(t)ſch) *v/a.* ①c. =]

scraw inſl. u. ſchott. (ʃkrå) *s.* Raſen *m*, Sode *f*; to cut ~s Raſen ſtechen.

scrawl[1] (ʃkrål) [crawl[1]] **I** † *v/n.* 1. kriechen; wimmeln (with von). — **II** *s.* 2. *provc.*, *zo.* junge Strandkrabbe. — 3. Neu-England: lange Leine mit vielen Angelſchnüren; Schleppnetz *n*.

scrawl[2] (ʃkrål) **I** *v/a.* ①a. 1. kritzeln, ſchmieren, undeutlich oder ſchlecht ſchreiben od. zeichnen. — 2. bekritzeln, beſchmieren; eggs ~ed with black ſchwarz geſchnörkelte Eier. — **II** *v/n.* ①a. 3. kritzeln, ſchmieren. — **III** *s.* 4. Gekritzel *n*, Geſchreibſel *n*; he has an awful ~ er ſchreibt eine ſchreckliche Handſchrift (oder F Klaue).

scrawl[3] *Am.* (ʃkrål) *s.* knorriger Zweig od. Aſt; Buſchholz *n*. [ſint *m*.]

scrawler (ʃkrå-ᵉʳ-lᵉʳ) *s.* Kritzler *m*, Schmier-]

scrawlings (~liⁿᵍz) *s/pl.* Kritzeleien *f/pl.*, Schmiereien *f/pl.*

scrawl-seal (ʃkrå-l-ſīl) *s.* = scroll-seal.

scrawly F (ʃkrå-ˡᵉ) *a.* gekritzelt, ſchlecht geſchrieben, geſchmiert.

scrawm *provcN.* (ʃkråm) *v/a.* ①a. verſchrammen, zerkratzen.

scrawniness ↖ (ʃkrå-nᵉ-nᵉß) *s.* Magerkeit *f*, Knochigkeit *f*.

scrawny ↖ (~nᵉ) *a.* dünn, mager, knochig.

scray(e) (ʃkrē) *s.*, *orn.* See-, Meer-ſchwalbe *f* (*Sterna hiru'ndo*).

screable † (ʃkrīᵉ-ᵇl) [lt.] *a.* ausſpuckbar.

screak (ʃkrīk) **I** *s.* lauter Schrei, Gekreiſch *n*, Geknarr *n*. — **II** *v/n.* ①a. ſchreien, kreiſchen, quieken, knarren.

scream (ʃkrīm) [alt-nord.] **I** *s.* 1. Geſchrei *n*, Angſtſchrei *m*. — 2. ſchriller, ſcharfer Ton, Gekreiſch *n*. — **II** *v/n.* ①a. 3. ſchreien, kreiſchen; ❀ pfeifen; to ~ out aufſchreien. — 4. F pfeifen, der Polizei Anzeige erſtatten. — **III** *v/a.* ①a. 5. to ~ out one's lungs ſich zu Tode ſchreien.

screamer (ʃkrīᵉʳ-mᵉʳ) *s.* 1. Schreier *m*, Schreiende(r, s). — 2. kreiſchender Vogel, bſd.: a) = seriema (meiſt crested ~); b) = anhima (mit horned ~); c) Mauerſchwalbe *f* (*Cy'pselus apus*). — 3. *sl.*: a) etwas Großes *n*, Bedeutendes *n*, Ungewöhnliches *n*; Geſchichte *f* zum Totlachen; b) *Am.* ſtrammer Kerl; Prachtweib *n*. — 4. *typ.*, *sl.* Ausrufungszeichen *n*.

screaming (~miⁿᵍ) *p.pr.* u. *a.* 1. ſchreiend, ſchrill. — 2. *sl.* ſtaunenswert, ausgezeichnet; zum Totlachen (Geſchichte ꝛc.).

screamy (ʃkrīᵉ-mᵉ) *a.* = screechy 2.

scree[1] *provc.* (ʃkrī) [alt-nord. *skritha*] *s.* (oft ~s *pl.*) Geröll *n* auf Bergen ꝛc.

scree[2] *provcN.* u. ſchott. (~) *s.* = screen 5.

screech (ʃkrītſch) **I** *s.* 1. Geſchrei *n*, Angſtgeſchrei *n*, greller Schrei. — 2. ſchriller Ton; ❀ Pfeifen *n*. — 3. *provc.* = mistlethrush. — **II** *v/n.* (*v/a.*) ①c. 4. grell ſchreien, kreiſchen (bſd. Eule); ❀ pfeifen.

screech-cock *provc.* (ʃkrīᵉʳtſch-kɔ̈k) *s.*, *orn.* MiſtelDroſſel *f* (= mistlethrush).

screecher (ʃkrīᵉʳ-tſchᵉʳ) *s.* 1. Schreier *m*, Schreiende(r, s). — 2. *orn.* = screamer 2c. — 3. *orn.* ~s *pl.* Schreivögel *m/pl.*

screech-hawk *provc.* (ʃkrīᵉʳtſch-hǎk) *s.*, *orn.* = goatsucker.

screech-martin *provc.* (ʃkrīᵉʳtſch-mārᵉʳ-tin) *s.*, *orn.* = screamer 2c.

screech-owl (ʃkrīᵉʳtſch-aūl) *s.*, *orn.* = barn-owl; weitS.: kreiſchende Eule.

screech-thrush (~-*th*rɔ̈ſch) *s.* = mistlethrush. [2. keifend (Weib).]

screechy (ʃkrīᵉʳ-tſchᵉ) *a.* 1. ſchrill, kreiſchend.]

screed (ʃkrīd) [vgl. shred] **I** *s.* 1. bſd. ſchott.: abgeriſſenes Stück, Fetzen *m*. — 2. langer Streifen Land ꝛc.; *fig.* et. lang Hingezogenes (Handel, Rede ꝛc.). — 3. ⚙ beim Wandputz zuerſt angebrachter Streifen Mörtel. — 4. ſchott.: ~ o' drink: a) Getränkevorrat *m*; b) Zechgelage *n*, F Kneiperei *f*. — 5. *sl.* ſchlecht geſchriebener Artikel; F Schand *m*; *paint.* Sudelei *f*. — 6. ⚙ *arch.* Schablo'ne *f*, Lehre *f* für Geſimſe. — 7. ſchott.: Reißen *n*, Abreißen *n*. — 8. ſchott.: Bruch *m*, Riß *m*. — **II** ſchott. *v/a.* ①a. 9. zerreißen. — 10. einen Wortſchwall machen über (*acc.*). — 11. laut herſagen.

screed-coat ⚙ (ʃkrīᵈ-kōt) *s.*, *arch.* mit der Schablo'ne abgeglichener Bewurf.

screen (ʃkrin) [a/ſ. *escre(i)n*, fr. *écran*] **I** *s.* 1. (Feuer-, Licht-, Ofen-, Wind- ꝛc.) Schirm *m* (ſiehe auch folding-screen). — 2. *arch.* Schranke *f*, Kanze'lle *f*, gitterartig durchbrochene Wand in Kirchen. — 3. Schutzwand *f*, (dünne Trennungs-) Wand in Räumen ꝛc. — 4. *fig.* Schutz *m*, Schirm *m*, Schutzwehr *f*. — 5. a) *agr.* Kornſieb *n*, Fege *f*; b) ⚙ Sand-, Erd-ſieb *n*, Durchwurf *m*; c) ⚒ Rätter *m*, Kohlen-, Erz-ſieb *n*, Separi'er-Vorrichtung *f*. — 6. roſt-artiger Fiſchzaun, um das Stromaufwärtsſchwimmen der Fiſche zu verhindern. — 7. ſchott.: Art Umſchlagetuch. — 8. F Banknote *f*; queer ~ gefälſchte Banknote. — **II** *v/a.* ①a. 9. (be)ſchirmen, (be)ſchützen, decken, verwahren, in Schutz nehmen, geheim halten (from vor). — 10. (durch)ſieben; ⚒ rättern. [Schutz-umhüllung *f*.]

screen-casing ⚓ (ʃkrīᵉʳn-kēᵉʳ-ſiⁿᵍ) *s.*]

screener ⚒ (ʃkrīᵉʳ-nᵉʳ) *s.* Sieber *m*, Separierer *m*; Arbeiter, der von den Separier-Vorrichtungen aus die Wagen füllt.

screening-machine ⚒ (ʃkrīᵉʳ-niⁿᵍ-mᵉ-ſchīn) *s.* Siebmaſchine *f*, Separi'er-Vorrichtung *f*.

screenings (ʃkrīᵉʳ-niⁿᵍz) *s/pl.* das Ausgeſiebte (beim Kohlen-, Sand- ꝛc. Sieben).

screen-man ⚒ (ʃkrīᵉʳn-mǎn) *s.* = screener.

screen-plate ⚙ (~-plēt) *s.* Schutzthür *f* an der Dampfkeſſelfeuerung.

screen-wall (ßkrī′n-wâl) *s.*, *arch.* Schutz-, Vor-mauer *f.*

screeve ⚜ (ßkrīv) [scribe] *cant* **I** *v/a.* u. *v/n.* ①b. 1. schreiben, zeichnen; to ~ a fakement einen Bettelbrief schreiben. — 2. Figuren aufs Trottoir zeichnen. — **II** *s.* 3. Bettelbrief *m.*

screever ⚜ (ßkrī′-wᵊr) *s.*, *cant* 1. j. der Bettelbriefe schreibt ꝛc. — 2. Bettler, der durch Zeichnungen auf dem Trottoir die Mildthätigkeit zu erregen sucht.

screw (ßkrū) [a/f. *escro(u)e*, fr. *écrou*, dtsch Schraube] **I** *s.* 1. Schraube *f* ↧. — 2. ⚓ Schraube *f*, Schiffsschraube *f* (auch ~-propeller); ↧. — 3. ⚓ ⚜ Schrauben-dampfer *m.* — 4. Schraubengewinde *n*; female ~ Muttergewinde *n*, Hohlschraube *f.* — 5. *Ø geom.* Schraubenlinie *f.* — 6. Korkzieher *m.* — 7. ⚜ Dietrich *m*; Nachschlüssel *m.* — 8. ♪ Wirbel *m* an e-m Streichinstrument. — 9. (gedrehte) Tüte. — 10. *sl.* kleines Pack Tabak. — 11. ⚙ Gerberei: ~s *pl.* Schab-aas *n* (Abfall von gekalkten Häuten). — 12. Billard: schraubenförmige Richtung. ⚜ Dreher *m.* — 13. *fig.* Schraube *f*, seltsame Charakter-eigentümlichkeit, Verdrehtheit *f.* — 14. *zo.* Schraubenschnecke *f* (*Turrite'lla*). — 15. *sl.*: a) (besoldete) Stelle, Stellung *f*; government ~ Stelle *f* bei der Regierung; b) City (Lo.) (schlechter) Lohn, Gehalt *n.* — 16. *sl.* Gefängniswärter *m.* — 17. a) *fig.* Schraube *f*, Druck *m*; b) *Am.*, Schul-*sl.* scharfes Exa'men; auch strenger Examina'tor; ↧. — 18. Geizhals *m*, Knicker *m*, Leuteschinder *m.* — 19. Sport-*sl.* schlechtes oder abgenutztes Pferd, Schindmähre *f.* — **II** *v/a.* ①a. 20. schrauben. — 21. fest-, zu-schrauben (bisw. to ~ down, to ~ fast, to ~ up). — 22. *fig.* das Gesicht ꝛc. verdrehen, verzerren, verziehen; ⚜ I'll ~ your neck for you ich werde Dir den Hals umdrehen. — 23. *fig.* drücken, schrauben, pressen, bedrängen, quetschen, klemmen; Austr., *sl.* durch harte Arbeit erschöpfen, herunterbringen, ausquetschen. — 24. *Am.*, Schul-*sl.* scharf prüfen. — 25. ⚜ unter Anwendung eines Dietrichs oder Nachschlüssels einbrechen in. — 26. † *cant* beschlafen. — 27. to ~ mit *prp.* u. *adv.* ↧. — Siehe auch screwed. — **III** *v/n.* ①a. 28. (sich) schrauben. — 29. ⚙ ein Schraubengewinde schneiden. — 30. ↖ mit einem Schraubendampfer fahren. — 31. Billardball: eine schraubenförmige Linie beschreiben, sich drehen. — 32. *fig.* drücken, pressen. — 33. *Am.*, Schul-*sl.* viel verlangen; scharf prüfen.

Zu ~ 1: A. ⚙ nach Attributen alphabetisch geordnet: adjusting ~ Stellschraube *f*; Archimedean ~ siehe Archimedean; Blake's ~ Schrauben-bolzen *m* mit Auge; clamping ~ Klemmschraube *f*; differential ~ Differentia'l-, Gegen-schraube *f*; double ~, double-thread(ed) ~ doppelte Schraube; endless ~ Schraube *f* ohne Ende; external ~ Schraubenspindel *f*; female ~, hollow ~ Hohl-, Mutter-schraube *f*, Schraubenmutter *f*, inwendige Schraube; Hunter's ~ = differential ~; inside ~, internal ~ = female ~; left, left-handed ~ linksgängige Schraube; male ~ Patri'ze *f*, Schraubenspindel *f*, auswendige Schraube; metric ~ metrische Schraube; perpetual ~ = endless ~; right-hand(ed) ~ rechtsgängige Schraube; sharp ~ scharfgängige Schraube; single-thread(ed) ~ einfache Schraube; sunk ~ versenkte Schraube; winged ~ Flügel-schraube *f*, -mutter *f*. — **B.** ⚙ Sonstiges: ~ of the breech Schwanzschraube *f*; Tischlerei: ~ of a planing-bench Zange *f*; machine with ~s Schraubenkunst *f*; *mech.* ~ and wheel Zahnrad *n* und Schraube *f* ohne Ende; thread (oder worm) of a ~ Schraubengang *m*; tools *pl.* for cutting out ~s Schraubenzeug *n.* — **C.** Redensarten: all of a ~ verdreht, verrenkt; *fig.* there is a ~ loose somewhere es ist irgendwo etc. faul od. nicht in Ordnung; he has a ~ loose siehe loose **1** ↧; to put on the ~ die Schraube anziehen, ⚜ *fig.* sorgfältiger od. sparsamer verfahren (vgl. a. ~ 17 ↧).

Zu ~ 2 ⚓: feathering ~ Schraube *f* mit bewegl. Flügeln; ~ with variable pitch Sch. mit verstellbaren Flügeln; lifting ~ hißbare Sch.; right- (left-) turning ~ Rechts- (Links-) Schraube *f*; spare ~ Reserveschraube *f*; two- (three-, &c.) bladed ~ zwei- (drei- ꝛc.) flügelige Schraube; to connect the ~ die Schraube einkuppeln; to get the ~ down die Schraube herunterlassen.

Zu ~ 17: to put the ~ on a p. e-n Zwang (oder Druck) auf j-n ausüben, j-m die Daumschrauben anlegen; to put under the ~: a) drängen, zwingen; b) einer strengen Prüfung unterwerfen.

Zu ~ 27: ⚓ to ~ **down** the cargo die Ladung schrauben; to ~ **in** einschrauben; *fig.* to ~ oneself **into** sich einmischen oder eindrängen in; ↖ to ~ oneself into a p.'s favour sich bei j-m einschmeicheln; to ~ **off** ab-, losschrauben; to ~ **on** anschrauben; to ~ **out** ausschrauben; *fig.* to ~ a th. out of a p. et. aus j-m herauspressen; to ~ the last farthing out of a p. aus j-m den letzten Heller herauslocken; to ~ **up**: a) zuschrauben; b) ⚜ Geld in Tuchecke einbinden; c) 🎲 Preise in die Höhe treiben, hoch schrauben; d) *fig.* to ~ up a p. j-m aufhelfen; to ~ up one's courage (to the sticking point) Mut fassen, sich ein Herz fassen; to ~ up one's lips die Lippen in Falten zusammenziehen (als Zeichen der Mißbilligung).

screwable (ßkrū′-ᵊbl) *a.* zu schrauben(d), festzuschrauben(d).

screw-alley ⚓ (ßkrū′-ăl-ᵉ) *s.* Schraubentunnel *m*, -wellengang *m.* [Drehstift.]

~arbor ⚙ (~ā′-bᵊr) *s.* Drechsler: linker

~auger ⚙ (ßkrū′-ă-gᵊr) *s.* Schrauben-, Schnecken-bohrer *m.* [presse.]

~bar ⚙ (~bā′) *s.* Schraube *f* an der Schrauben-

~barrel ⚔ (~băr-ᵉl) *s.* (Gewehr-)Lauf *m* zum Abschrauben; ~ lock Schraubenschloß *n*; ~ pistol Pistole *f* mit Läufen zum Abschrauben.

~bean ♀ (~bin) *s.* = cashaw.

~bell ⚙ (~bĕl) *s.* Art Fänger *m* (glockenförmiges Gerät mit innerem Schraubengange, beim Bohren verlorene Werkzeuge wiederzuerlangen).

~blade ⚙ ⚓ (~blēd) *s.* Schraubenflügel *m.*

~blank ⚙ (~blănᵏk) *s.* Metallstück, aus dem eine Schraube geschnitten werden soll.

~blower ⚙ (ßkrū″-blō′-ᵉr), **~blowing-machine** ⚙ (ßkrū″-blō″-ing-mᵃ-shī″n) *s.* Schrauben-, Spira'l-gebläse *n.* [*m.*]

~bolt ⚙ (ßkrū″-bōlt) *s.* Schraub(en)bolzen

~box ⚙ (ßkrū″-bŏkß) *s.* Schraubenbüchse *f*; Drechsler: Schraubendocke *f.*

~brake 🚃 (~brēk) *s.* Schraubenbremse *f.*

~breech ⚔ (~brĭtsch) *a.*, *artill.*: ~ action Schrauben-Verschluß-system *n.*

~burner ⚙ (ßkrū″-bō″-nᵉr) *s.* an Lampen: a) Brenner *m* mit Dochtschraube; b) aufzuschraubender Brenner.

~caliper ⚙ (~kăl-ᵉ-pᵉr) *s.* Dick-, Taster-zirkel *m* mit Schraube.

~cap ⚙ (~kăp) *s.* 1. Schrauben-kappe *f*, -kapsel *f*; aufzuschraubender Deckel e-r Konservenbüchse. — 2. Schraubenkopf *m.*

screw-chase ⚙ (ßkrū′-tschēß) *s.*, *typ.* Schraub(en)rahmen *m.*

~cheek ⚙ (~-tschīk) *s.* Tischlerei: Bankschraube *f*, -zange *f*, Zwingeblatt *n.*

~chuck ⚙ (~-tschŏk) *s.* Drechslerei: Docke *f* mit Schraubenspitze (auch pointed ~).

~clamp ⚙ (~klămp) *s.* Schraubzwinge *f.*

~closer ⚔ (~-klō-ᶻᵉr) *s.*, *artill.* Schraubenverschluß *m.*

~collar ⚙ (~-kŏl-ᵉr) *s.*, *opt.* Schraubenring *m* am Mikrosko'p. [benzirkel *m.*]

~compasses (~-kŏm-pᵃß-ᵉß) *s/pl.* Schrau-

~coupling ⚙ (~-kŏ′p-lĭn᷄) *s.* Schraubenkuppelung *f*; ~ box Muff *m* der Sch.

~cut ⚙ (ßkrū″-kŏt) *s.* Schraubenschnitt *m*, Schnitt *m* in spira'lförmiger Richtung.

~cutter ⚙ (ßkrū′-kŏt-ᵉr) *s.* Schraubenschneidmaschine *f.*

~cutting (ßkrū″-kŏ′t-ĭn᷄) **I** *s.* Schraubenschneiden *n.* — **II** *a.* schraubenschneidend; ~ engine, ~ machine = screw-cutter; ~ lathe Schraubenschneidebank *f.*

~die ⚙ (ßkrū″-dăĭ) *s.* Schrauben-, Schneidbacken *m.*

~dock (~dŏk) *s.* 1. ⚓ hydraulisches Dock. — 2. ⚙ Drechsler: Schraubendocke *f.*

~dog ⚙ (ßkrū″-dŏg) *s.* Art Klemmschraube an der Drehbank. [zj.-schraubbares Medaillon.]

~dollar (~dŏl-ᵉr) *s.* aus zwei geprägten Platten

~down ⚙ (ßkrū-dăū′n) [screw 21] *a.*: ~ cock, ~ valve = screw-valve.

~drill ⚙ (ßkrū″-drĭl) *s.* Drillbohrer *m.*

~driver ⚙ (~drăĭ-wᵉr) *s.* Schraubenzieher.

screwed (ßkrūd) **I** 1. *p.p.* von to screw. — **II** *a.*, *sl.* 2. betrunken, benebelt. — 3. Austr.: erschöpft, abgearbeitet, kaput't. 4. † *cant* schwanger, ⚜ angebohrt.

screwed-work ⚙ (ßkrū″-dᵈ-wō″k) *s.* Drechsler: schrauben-artig gearbeitete Gegenstände *m/pl.* (zB. Geländersäulen ꝛc.).

screw-elevator ⚙ (ßkrū″-ᵉ″-lᵉ-wē-tᵉr) *s.* 1. *mech.* Schrauben-aufzug *m.* — 2. *surg.* Zahnkünstler: Art Bohrer zum Ausziehen der Zahnwurzeln. — 3. *surg.* Art Hebeschraube (zB. um Kinnbacken auseinander zu zwängen).

screw-engine ⚙ (ßkrū″-ĕn-dᵍᵉn) *s.* Schraubenschneidmaschine *f.*

screwer (ßkrū″-ᵉr) *s.* Schraubende(r, s) ꝛc. (siehe screw II und III).

screw-eye ⚙ (ßkrū′-ăĭ) *s.* 1. Schraube *f* mit Auge. — 2. *thea.* lange Schraube mit Stiel. [schraube *f.*]

~fastener ⚙ (ßkrū′-faßn-ᵉr) *s.* Fenster-

~feed ⚙ (~fīd) *s.* Schrauben-Zuführungsapparat *m.* [presse verpackte Fische *m/pl.*]

~fish ⚙ (~fĭsch) *s.* unter e-r Schrauben-

~fleet ⚓ (~flīt) *s.* Schraubendampferflotte *f.* [zange *f* zum Zahnziehen.]

~forceps (~fōr′-ᵉpß) *s.*, *surg.* Schrauben-

~formed (ßkrū″-fō″rmd) *a.* schraubenförmig.

~frigate ⚓ (ßkrū″-frĭ′g-ăt) *s.* Schrauben-Fregatte *f.* [lehre *f.*]

~gauge ⚙ (ßkrū′-gēdᵍ) *s.* Schraub(en)-

~gear ⚙ (~gī″ᵉ) *s.* Schraubengetriebe *n.*

~head (~hĕd) *s.* Schraubenkopf *m*; ⚙ ~ file (saw) Einstreich-, Schraubenkopf-feile *f* (-säge *f*). [wert *n.*]

~hoist ⚙ (~hŏĭßt) *s.* Schrauben-Hebe-

~hole ⚙ (~hōl) *s.* 1. Gewehrfabr.: Kreuzschraubenloch *n.* — 2. ⚓ Schraubengat *n.*

screwiness ⚜ (ßkrū″-ᶦ-nᵉß) *s.* Knickerigkeit *f*, Leuteschinderei *f*, Lohndrückerei *f.*

screwing-engine ⚙ (ßkrū″-ĭn᷄-ĕn-dᵍᵉn) *s.* Maschine *f* zum Schneiden von Holzschrauben ꝛc. [satz-schenkel *m* e-s Zirkels.]

~in (~-ĭ″n) *s.* Einschrauben *n*; ~ leg Ein-

~machine ⚙ (~-mᵃ-shĭn) *s.* 1. = screw-cutter. — 2. Schuh-Schraubmaschine *f.*

~stock ⚙ (~ßtŏk) *s.* = screw-stock.

~table ⚙ (~tēbl) *s.* Schlosser: Leierkluppe *f.*

~tackle ⚙ (~tăkl) *s.* Schrauben-Schneidezeug *n.*

screwing-tool ⚙ (ʃkrūʷ-ɪnᵍ-tūl) *s.* 1. Schlosser: Leierkluppe *f.* — 2. = screw-tool.
screw-*jack* ⚙ (ʃkrūʷ-dʒäk) *s.* 1. Hebeschraube *f*, Schrauben-, Wagen-winde *f.* — 2. *surg.* Art Instrument, um Zähne in die richtige Stellung zu bringen. [wort).
~jaws P (~-dʒäʃ) *s.* Schießmaul *n* (Schimpf-)
~key ⚙ (~-kī) *s.* Schraubenschlüssel *m.*
~knob ⚙ (~-nɔb) *s.* = screw-head.
~lifting-gear ⚓ (ʃkrūʷ-lɪʷf-tɪnᵍ-gɪʳ) *s.* Apparat *m* zum Ausheben der Schraube.
~lifting-jack ⚙ (~-dʒäk) *s.* = screw-jack 1.
~like (ʃkrūʷ-laɪk) *a.* schrauben-ähnlich.
~line (ʃkrūʷ-laɪn) *s.* Schraubenlinie *f.*
~liner ⚓ (~-laɪ-nᵊʳ) *s.* Schrauben-Linienschiff *n.* [Gewehr).
~lock ⚔ (~-lɔk) *s.* Schraubenschloß *n* (am)
~machine ⚙ (~-mᵃ-ʃɪn) *s.* = screw-cutter. [dreher *m.*)
~maker ⚙ (~-mē-kᵊʳ) *s.* Schrauben-)
~mandrel ⚙ (ʃkrūʷ-măn-dʳᵃl) *s.* Drechsler: ~ lathe Schraubenspindel *f*, Patronendrehbank *f.*
~medal (~-mēd-ʲl) *s.* = screw-dollar.
~moulding ⚙ (~-mōʷl-dɪnᵍ) *s.* Schraubenform(erei) *f.* [*m*, Holzschraube *f.*)
~nail ⚙ (ʃkrūʷ-nēl) *s.* Schrauben-nagel)
~neck ⚙ (~-nɛk) *s.* Hals *m* einer Flasche ꝛc. mit Schraubengewinde.
~nut ⚙ (~-nɔt) *s.* Schraubenmutter *f.*
~passage ⚓ (~-päʃ-ᵉdʒ) *s.* = screw-alley.
~pile ⚙ (~-pāɪl) *s.* Wasserbau: Schraubenpfahl *m*, Pfahl *m* mit Schraube.
~pin ⚙ (~-pɪn) *s.* Stift *m* mit Gewinde am Kopfteil.
~pine ❦ (~-paɪn) *s.* = pandanus.
~plate ⚙ (~-plēt) *s.* Kluppe *f*, Schraubenblech *n*, -(schneid)eisen *n.*
~plough ⚙ (~-plaʊ) *s.* Tischlerei: Nuthobel *m* mit Stellung.
~plug 🚂 (~-plɔg) *s.* Schraubenpfropf *m*, Reinigungsstöpsel *m.* [cashaw.)
~pod (mesquit) ❦ (~-pɔd [mĕʃ-kɪᵗɪt]) *s.* =)
~post ⚓ (~-pōʃt) *s.* Hintersteven, durch den die Schraubenwelle geht.
~press ⚙ (~-pʀĕʃ) *s.* Schraubenpresse *f*; Präge-, Stoß-werk *n.*
~propeller ⚓ (~-pʀᵊ-pĕl-ᴵʳ) *s.* 1. Schiffsschraube *f*; two-bladed ~ Schraube *f* mit zwei Flügeln. — 2. F Schrauben-dampfer *m.*
~punch ⚙ (~-pɔn(t)ʃ) *s.* Loch-eisen *n* mit Schraube.
~quoin ⚙ (~-kɔɪn) *s.*, *typ.* (Schrauben-) Schließkeil *m.*
~rod ⚙ (~-nɔd) *s.* Stange *f* mit Schraube an einem Ende oder an beiden Enden.
~roller ⚙ (~-nɔ-lᵊʳ) *s.* Uhrmacher, Drechsler: Schraub(en)rolle *f.*
~rudder ⚓ (~-nɔd-ᵈʳ) *s.* Schraubenruder *n.*
~shackle ⚙ (~-ʃäkl) *s.* Kettenglied *n* mit Schraube.
~shaft ⚙ ⚓ (~-ʃaft) *s.* Schraubenwelle *f.*
~shaped (~-ʃdēpt) *a.* schraubenförmig.
~shell (~-ʃĕl) *s.*, *zo.* = screw 14.
screws*man* F (ʃkrūʷf-măn) *s.* (*pl.* **~men**, ~mĕn), *cant* Einbrecher, der mit Dietrich oder Nachschlüssel arbeitet.
screw-*socket* ⚙ (ʃkrūʷ-bɔt-ᵏt) *s.* Schrauben-muff *m*, -büchse *f*, Verschraubung *f.*
~spanner ⚙ (~-pʀän-ᵈʳ) *s.* Schraubenspanner *m*; Universa'l-Schraubenschlüssel *m.* [Schraube.)
~spike ⚙ (~-pʀaɪk) *s.* Bolzen *m* mit)
~stair(s) (~-ʃtäʳ(ʃ) *s.* (*pl.*), *arch.* Wendeltreppe *f*, Schneckenstiege *f.*
~steamer ⚓ (ʃkrūʷ-ʃtī-mᵊʳ) *s.* Schraubendampfer *m.* [Engian).
~stem ❦ (ʃkrūʷ-ʃtĕm) *s.* Bartonie *f* (Art)
~stock ⚙ (~-ʃtɔk) *s.* (Schrauben-)Kluppe *f.*
screwstone (ʃkrūʷ-ʃtōn) *s.* = encrinite.
screw-*stopper* ⚙ (ʃkrūʷ-ʃtɔp-ᵖʳ) *s.* (Flaschen-)Stöpsel *m* mit Schraubengewinde.
~stoppered ⚙ (ʃkrūʷ-ʃtɔp-ᵖʳd) *a.* mit Schraubenstöpsel versehen (Flasche ꝛc.).
~surface (~-ʃōᵊ-fᵃs) *s.*, *math.* Helikoi'de *f.*
~table ⚙ (~-tēbl) *s.* Art Kluppe für Schraubbolzen oder hölzerne Schrauben.
~tap ⚙ (ʃkrūʷ-tᵃp) *s.* Gewinde-, Mutter-, Schneid-bohrer *m.*
~thread ⚙ (ʃkrūʷ-*th*nĕd) *s.* Schraubengewinde *n*, -gang *m*; angular (flat) ~ scharfes (flaches) Gewinde; square (triangular) ~ vier- (drei-)eckiges Gewinde; ~ gauge = screw-gauge.
~tool ⚙ (~-tūl) *s.* 1. Schraubenschneidezeug *n.* — 2. Drechsler: Schraubstahl *m.*
~tree ❦ (~-tʀī) *s.* = helicteres.
~valve ⚙ (~-wälw) *s.* Schrauben-hahn *m*, -ventil *n.*
~ventilator ⚙ (ʃkrūʷ-wĕʳn-tᵊ-lē-tʲʳ) *s.* Schrauben-gebläse *n*, -ventila'tor *m.*
~vessel ⚓ (~-wĕʃ-ᵊl) *s.* = screw-steamer.
~vice ⚙ (ʃkrūʷ-waɪʃ) *s.* Schraubstock *m*; ~ pinchers *pl.* Schraubenkloben *m.*
~well ⚓ (~-wĕl) *s.* Schraubenbrunnen *m.*
~wheel ⚙ (~-(h)wīl) *s.* Schrauben-, Schnecken-rad *n.*
~wire (ʃkrūʷ-waɪʳ) *s.* 1. Schraubendraht *m.* — 2. spira'lförmig gewundener Draht bsd. zur Befestigung von Sohlen ꝛc. — 3. ⚔ *artill.* Räum-nadel *f.*
~worm *Am.* (Südwesten) (~-wōʳm) *s.*, *ent.* Larve von *Luci'lia macella'ria*, die ihre Eier in Wunden legt. [Schraubenschlüssel *m.*)
~wrench ⚙ (~-nĕn(t)ʃ) *s.* (Universa'l-)
screwy[1] (ʃkrūʷ-ᵉ) *a.* gewunden.
screwy[2] F (~) *a.* 1. drückend, drängend; genau, filzig. — 2. abgenutzt (v. Pferden).
scrib † (ʃkrɪb) *s.* Knicker *m*, Filz *m.*
scribable † (ʃkraɪʳ-bˢbl) *a.* (be)schreibbar.
scribacious ✎ (ʃkraɪ-bēʳ-ʃᵊʃ) *a.* schreiblustig, -selig, -fertig; **~ness** ✎ (~-nᵊʃ) *s.* Schreib-lust *f*, -seligkeit *f.*
scribal (ʃkraɪʳ-bˢl) [scribe] *a.* 1. einen Schreiber betreffend; Schreib-...; ~ error Fehler des Abschreibers (alter Handschriften). — 2. die Schriftgelehrten der Juden betr.
scribatious(ness) ✎ (ʃkraɪ-bēʳ-ʃᵊʃ(-nᵊʃ) = scribacious(ness).
scribbet † (ʃkrɪʳb-ᵉt) *s.* Malerpinsel *m.*
scribblage (ʃkrɪʳb-ᵉlᵈʒ) *s.* Geschreibsel *n*, Geschmiere *n*, Schreiberei *f.*
scribble[1] (ʃkrɪbl) [scribe] **I** *v/a.* ①b. 1. hin-kritzeln, -schmieren, -sudeln. — 2. bekritzeln, beschmieren. — **II** *v/n.* ①b. 3. kritzeln, schmieren. — **III** *s.* 4. Gekritzel *n*, Geschmiere *n*, Sudelei *f.* — 5. ✎ Watscheln *n* (hastiger, ungeschickter Gang).
scribble[2] ⚙ (~) [scrub[2]] *v/a.* ①b. Spinnerei: Wolle schrubbeln, krempen.
scribblement ✎ (ʃkrɪʳbl-mᵊnt) *s.* = scribble[1]. [schlechter Schriftsteller.)
scribbler[1] (ʃkrɪʳb-lᵊʳ) *s.* Schmierer *m*;)
scribbler[2] ⚙ (~) *s.* Spinnerei: 1. Schrubbel-, Krempel-maschine *f.* — 2. Arbeiter *m* an der Krempelmaschine. — Vgl. **~**[1].
scribble-scrabble (ʃkrɪʳbl-ʃkrăbl) **I** *s.* 1. F Gekritzel *n*, Sudelei *f.* — 2. Tolpatsch *m.* — **II** *v/a.* u. *v/n.* ①b. 3. kritzeln, sudeln.
scribbling[1] (ʃkrɪʳb-lɪnᵍ) **I** *p.pr.* u. *a.* □ kritzelnd, schmierend; *co.* of ~ memory schreiblustigen Angedenkens. — **II** *s.* flüchtiges Hinschreiben, Schmiererei *f.*
scribbling[2] ⚙ (~) *s.* Schrubbeln *n*, Krempeln *n* der Wolle. — Vgl. **~**[1].
scribbling-card ⚙ (~-kᵃʳd) *s.* Spinnerei: Reißkamm *m*, Kardätsche *f.*
scribbling-engine ⚙ (~-ĕn-dʒᵊn) *s.* Spinnerei: Krempelmaschine *f.*
scribbling-*machine* ⚙ (~-mᵃ-ʃɪn), **~-mill** ⚙ (~-mɪl) *s.* Spinnerei: Schrubbel-, Krempel-maschine *f*, -mühle *f.*
scribe (ʃkraɪb) [fr. *scribe*, lt. *scriba*] **I** *s.* 1. j. der im Schreiben gewandt ist; F he is no great ~ das Schreiben fällt ihm schwer. — 2. Schreiber *m*, Sekretä'r *m*; Abschreiber *m.* — 3. *Am.* Sekretär *m*, Schriftführer *m* geistlicher Versammlungen. — 4. *bibl.* Schriftgelehrte(r) der Juden. — 5. *bibl.* principal ~ of the host Feldhauptmann *m* (2. Kön. 25,19). — 6. ⚙ Reiß-ahle *f*, -spitze *f.* — **II** *v/a.* ①b. 7. ✎ schreiben, verzeichnen. — 8. ⚙ zeichnen, vorreißen. — 9. ⚙ Bretterkanten ꝛc. zusammenfügen. — **III** *v/n.* ①b. 10. schreiben.
scribe-awl ⚙ (ʃkraɪʳb-ăl), **scriber** ⚙ (ʃkraɪʳ-bᵊʳ), **scribing-awl** ⚙ (ʃkraɪʳ-bɪnᵍ-ăl) *s.* = scribe 6.
scribing-block ⚙ (ʃkraɪʳ-bɪnᵍ-blɔk) *s.* Tischlerei: Winkel-Streichmaß *n.*
scribing-compasses ⚙ (~-kɔm-pᵃ-ʃᵊʃ) *s/pl.* Reißzirkel *m.*
scribing-iron ⚙ (~-aɪ-ᵊʳn) *s.* = scribe 6.
scribism (ʃkraɪʳ-bɪʃm) *s.* Schriftgelehrtentum *n* der Juden.
Scriblerus (ʃkrɪb-lɪʷ-nᵊʃ) *npr.*: ~ Club 1714 in London gegründeter litterarischer Verein (Swift, Pope, Arbuthnot u. a.); Memoirs o' Martinus ~ von dem ~ Club herausgegeben. Satire gegen unfähige Schriftsteller und Kritiker.
scrid ✎ (ʃkrɪd) *s.* = screed.
scrieve (ʃkraɪw) [alt-nord. *skrefa*] *v/n.* ①b. sich schnell fortbewegen, knirschend dahinfahren (Räder ꝛc.).
Sc. Rif. ⚔ *abbr.* = Scotch Rifles.
scriggle *provc.* (ʃkrɪgl) **I** *v/n.* ①b. sich hin und her winden. — **II** *s.* gewundene Bewegung (= wriggle).
scrim (ʃkrɪm) *s.* 1. ⚙ Art dünnes Zeug zum Füttern und zum Bekleben von Täfelungen (a. **~s** *pl.*). — 2. ⚒ Trumm *m* e-s Ganges (*Cornw.*).
scrime † (ʃkraɪm) [fr. *escrimer*] *v/n.* ①b. fechten. [meister *m.*)
scrimer † (ʃkraɪʳ-mᵊʳ) *s.* Fechter *m*, Fecht-)
scrimmage (ʃkrɪʳm-bdʒ) [*corr.* aus skirmish] *s.* 1. Handgemenge *n*, Gedränge *n*, Getümmel *n.* — 2. Fußballspiel: Ringen *n* um den Ball, Getümmel *n.*
scrimp bsd. *Am.* (ʃkrɪmp) [vgl. mhd. *schrimpfen*] **I** *v/a.* ①a. knapp halten oder machen, mit oder in et. knausern. — **II** *v/n.* ①a. knausern. — **III** *a.* □ (s. **~ly**) knapp, kurz, spärlich. — **IV** *s.* Knauser *m.* [gedrückt, schmal.)
scrimped (ʃkrɪmpt) *a.* knapp; zusammen-)
scrimping (ʃkrɪʳm-pɪnᵍ) [scrimp] *p.pr.* u. *a.* □ knapp, spärlich, knauserig.
scrimping-bar ⚙ (ʃkrɪʳm-pɪnᵍ-bāʳ) *s.* Kattundruck: Leiste *f* z. Ausstreichen der Falten.
scrimply (ʃkrɪʳmp-lᵉ) *adv.* knapp, kaum.
scrimpness (~ᵊʃ) *s.* Knappheit; Knauserei *f.*
scrimp-rail ⚙ (~-rēl) *s.* = scrimping-bar.
scrimption *provc.* (~-ʃᵊn) *s.* kleines Stückchen, Bißchen *n*, Prischen *n.*
scrimpy F (ʃkrɪʳm-pᵉ) *a.* (**~ily** *adv.*) = scrimp. [= scrimshaw.)
scrimshandy ⚓ *Am.* (ʃkrɪʳm-ʃăn-dᵉ) *s.*)
scrimshank meist ⚓ ⚔ (~ʃănᵍk) *v/n.* ①a. *sl.* den Dienst umgehen, F sich drücken.
scrimshanker mst ⚓ ⚔ (~ʃănᵍ-kᵊʳ) *s.*, *sl.* j. der den Dienst umgeht, Simula'nt *m*, F Drückeberger *m.*
scrimshaw ⚓ (ʃkrɪʳm-ʃă) *sl.* **I** *v/a.* ①a. Muscheln ꝛc. mit künstlicher Schnitzerei versehen, schnitzen. — **II** *v/n.* ①a. Schnitzwerk aus Muscheln ꝛc. machen, schnitzen, künstliche Arbeiten machen. — **III** *s.* geschnitzte Muschel, Elfenbeinschnitzerei *f* (von Seeleuten in den Freistunden gefertigt). — **IV** *a.* mit Verzierungen versehen (s. III); ~ work Kunst-arbeiten *f/pl.* der Seeleute in den Freistunden.
scrims*hon* ⚓ (ʃkrɪʳm-ʃᵊn), **~shorn** ⚓ (~-ʃɔᵊn) = scrimshaw.

scrin ⚒ *provcN.* (ſkrin) *s.* kleine Erz-ader.
scrine† (ſkrai n) [lt.] *s.* Schrein *m* (*SP.F.Q.*).
scringe *provc.* u. *Am.* (ſkrinj) [a/e.] *v.* ①b. u. *s.* = cringe.
scrip[1] (ſkrip) [alt-nord.] *s.* Tasche *f*, Ränzel *n*; pilgrim's ~ Pilgertasche *f* (auch *her.*).
scrip[2] (~) [*corr.* aus script] *s.* 1. Zettel *m*, beschriebenes Stück Papier. — 2. Verzeichnis *n*, Liste *f*. — 3. ⓦ Interims-aktie *f*, -schein *m* (s. a. railway-scrip). — 4. *Am.* kleiner (Staats-)Kassenschein zur Zeit des Bürgerkrieges. — Vgl. ~[1].
scrip-company ⓦ (ſkrip-kŏm-pă-nē) *s.* Gesellschaft *f* auf Inhaber- oder auf Interims-aktien. [schein-Inhaber *m*.]
scrip-holder ⓦ (~-hōl-dəʳ) *s.* Interims-/
scrippage † (ſkrip-pəj) [scrip[1]] *s.* was sich in e-r Tasche befindet (*SH.As.3,2,171*).
script (ſkript) [lt. *scriptum*] *s.* 1. Schrift *f*, Handschrift *f*. — 2. ⊛ *typ.* Schreibschrift *f*. — 3. jur.: Urschrift *f*. — 4. † = scrip[2] 1. [scripture.]
Script., script. *abbr.* = scriptural; /
scription ✎ (ſkrip-shən) [lt.] *s.* Handschrift *f*.
scriptitious ✎ (ſkrip-ti-ſsh-əs) *a.* schriftlich.
scriptor ✎ (ſkrip-təʳ) [lt.] *s.* Schreiber *m*.
scriptorium (ſkrip-tōʳ-rĭ-əm ⑨) [mlt.] *s.* (*pl.* ~a, ~ums, ~ʳĭ-a, ~ʳĭ-əmſ) in Klöstern: Schreibstube *f* für Manuskripte.
scriptory (ſkrip-tĭ-ʳē) [lt.] *a.* 1. schriftlich, geschrieben. — 2. zum Schreiben dienend.
script-type ⊛ (ſkrip-tai p) = script 2.
scriptural (ſkrip-tĭſch-ʳĭl oder ~tiu-ʳĭl) *a.* □ 1. *rel.* die heilige Schrift betr.; schriftmäßig, biblisch; ~ passage Bibelstelle *f*. — 2. † geschrieben.
scripturalism (~ʳă-lizm) *s.*, *rel.* Schrift-, Bibel-gläubigkeit *f*.
scripturalist (~ʳă-lizt) *s.*, *rel.* Schrift-, Bibel-gläubige(r); Bibelkenner(in).
scriptural/ity (ſkrip-tĭſch-rălʳ-ĭ-tē od. ~tiu-), **~ness** (ſkripʳ-tĭſch-rĭl-nĭs oder ~tiu-) *s.*, *rel.* Schriftgemäßheit *f*.
scripture (ſkripʳ-tĭſch-əʳ od. ~tiuʳ) [lt. *scriptu'ra*] **I** *s.* 1. geschriebene Urkunde, Schriftstück *n*. — 2. † Auf-, In-schrift *f*, Motto *n*. — 3. S~ heilige Schrift, Bibel *f* (a. Holy S~, oft S~s *pl.*); canonical S~s *pl.* kano'nische Bücher *n/pl.* oder Schriften *f/pl.* der Bibel. — 4. Bibelstelle *f*, (Bibel-)Spruch *m*. — 5. S~ irgend eine heilige Schrift (der Buddhisten ꝛc.). — **II** *a.* 6. S~ die heilige Schrift betreffend; biblisch; S~ history biblische Geschichte.
Scripture-card (~-kāʳd) *s.* Spruchkarte *f* (Karte mit Bibelspruch, bsd. als Preis in Sonntagsschulen).
scriptured ✎ (ſkripʳ-tĭſchʳd oder ~tiuʳd) *a.* mit Schriftzeichen bedeckt, beschrieben.
Scripture-reader (ſkripʳ-tĭſchʳ-əʳ- oder ~tiuʳ-rĭ-dəʳ) *s.* Bibelvorleser *m* in Krankenhäusern, Häusern der Armen ꝛc.
scripturewort ⑤ ♀ (~wōʳt) *s.* = letterlichen. [Schriftkundige(r).]
scripturian ✎ (ſkrip-tjuʳ-rĭ-ən) *s.*, *rel.*
scripturient † (~ʳĭ-ənt) [spät-lt.] **I** *a.* schreib-lustig. — **II** *s.* Schreib-lustige(r).
scripturist (ſkripʳ-tĭſch-rĭſt oder ~tiu-) *s.*, *rel.* Schriftkundige(r).
scritch[1] ✎ (ſkritſch) *v.* ①c. u. *s.* = screech.
scritch[2] *provc.* (~) *s.* = mistlethrush.
scritoire (ſkrĭ-twōʳ) *s.* = escritoire.
scrive (ſkraiw) [scribe] *v/a.* ①b. 1. † (be)schreiben. — 2. ⊛ = scribe 8.
scrive-board ⚓ (ſkraiʳw-bōʳd ⑨) *s.* Schiffbau: zu einer großen Tafel verbundene Bretter zum Aufreißen der Umrisse eines eisernen Schiffes.
scrivello ⓦ (ſkrĭ-wĕʳl-ō) *s.* Elefantenzahn *m* unter 25 lbs. Gewicht.
scriven (ſkriwn) [a/f. *escrivain*] **I** † *s.* = scrivener. — **II** fast † *v/a.* (*v/n.*) ①a. schreiben, umständlich abfassen.
scrivener (ſkriʳwn-əʳ) *s.* 1. (bsd. öffentlicher) Schreiber; ~'s cramp, ~'s palsy Schreibkrampf *m*. — 2. ⓦ Geld-makler *m*, -agent *m*. — 3. † Schreib-lehrer *m*.
scrivener*ship* (~-shĭp), **~ry** (ſkriʳwn-rē) *s.* Amt *n* eines öffentlichen Schreibers.
scrobicula ⚲ (ſkrŏ-bĭʳt-iu-la) *s.* (*pl.* ~æ, ~lī), *zo.* Grübchen *n*, Mundfeld *n* des Seeigels. [von Grübchen umgeben.]
scrobicular ⚲ (~ʳ-ləʳ) *a.*, *zo.* grübchen-artig, /
scrobiculate(d) ⚲ (~lăt, ~lē-tᵉd) *a.*, *zo.* u. ♀ mit Grübchen od. Furchen versehen.
scrobicul*us* ⚲ (~lŏſs) [lt.] *s.* (*pl.* ~i, ~lai), *anat.* Grube *f*; ~ cordis Herzgrube *f*.
scrod *Am.* (ſkrŏd) **I** *v/a.* ①e. 1. Kochk.: zerstückeln. — **II** *s.* 2. zerstückelte Fische *m/pl.*, kleine Fische *m/pl.* als Gericht. — 3. = escrod.
scroddled ⓦ (ſkrŏdld) *a.*: ~ ware mehrfarbig gestreifte Töpferware.
scrode *Am.* (ſkrōd) *s.* = scrod.
scrodgill (ſkrŏʳd-gil) **I** *s.* aus vier zusammengebundenen Angelhaken bestehendes Gerät zum Fischen. — **II** *v/a.* ①a. mit einem vierfachen Angelhaken fangen.
scrofula ⚲ (ſkrŏʳf-iu-la) [lt.] *s.*, *med.* Skrofel(n *pl.*) *f*; Skrofulo'se *f*.
scrofules † (ſkrŏʳf-iuſ) *s/pl.*, *med.* skrofulöse Anschwellungen *f/pl.*
scrofulide ⚲ (ſkrŏʳf-iu-lĭd, *WB.* a. ~laid) [fr.] *s.*, *med.* Skrofuli'de *f* (skrofulöse Hautkrankheit). [skrofulö's.]
scrofulitic ⚲ (ſkrŏf-iu-lĭʳt-ĭk) *a.*, *med.* /
scrofuloderm ⚲ (ſkrŏʳf-iu-lō-dōʳm) *s.*, *med.* skrofulöse Hautkrankheit.
scrofulous (~lŏſs) *a.* □ *med.* skrofulö's; *fig.* ~ literature anstößige Schriften *f/pl.*
scrofulousness (~nᵉſs) *s.* skrofulöser Zustand oder Charakter.
scrog *provc.* und schott. (ſkrŏg) [scrag] *s.* 1. Gebüsch *n*; Dickicht *n*, Gestrüpp *n*. — 2. verkrüppelter Strauch; zerbrochener Zweig. — 3. *her.* Zweig *m*.
Scroggs (ſkrŏgſ) *npr.*: Sir William ~ berüchtigter Richter, Chief Justice of the King's Bench († 1683).
scroggy *provc.* u. schott. (ſkrŏʳg-ē) *a.* 1. verkrüppelt, runzelig. — 2. voll von verkrüppeltem Buschwerk, mit Gestrüpp bedeckt.
scrog-legs (ſkrŏʳg-lĕgſ) *s.*, *sl.* 1. *pl.* krumme Beine *n/pl.* — 2. Krummbein *n*, Krüppel *m*.
scrolar ⚲ (ſkrōʳ-lᵘʳ) *a.*, *geom.* eine windschiefe Ebene betr., in einer windschiefen Ebene liegend.
scroll (ſkrōl) [a/f. *escrouelle*] **I** *s.* 1. Papier- ꝛc. Rolle *f*; Liste *f*. — 2. Konzept *n*, schriftlicher Entwurf (a. als Attribut't). — 3. *arch.* Spirale *f*, Schnecke *f*, Ranken-, Schnörkel-verzierung *f*; Ionian ~ ionische Schnecke, Volute *f*; Vitruvian ~ Mäander *m*. — 4. ♪ Schnecke *f* einer Violine ꝛc. — 5. hinter oder in der Namensunterschrift ꝛc.: Schnörkel *m* (auch an Stelle eines Siegels). — 6. Hydraulik: spiraler Wasserweg an Turbinen. — 7. *geom.* windschiefe Fläche. — 8. *anat.* schneckenförmiger Knochen. — 9. *her.* Streifen *m* für die Devi'se. — 10. ehm.: (Turnier-)Helmdecke *f*. — **II** *v/a.* ①a. 11. in einer Rolle verzeichnen, in eine Liste eintragen. — 12. schriftlich entwerfen oder aufsetzen. — 13. zu einer Rolle formen, aufrollen. — 14. mit Schnörkeln od. Arabesken verzieren. — **III** *v/n.* ①a. 15. sich ein- oder auf-rollen.
scroll-bone (ſkrōʳl-bōn) *s.* = scroll 8.
scroll-capital ⊛ (~-kăp-ᵉ-tᵉl) *s.*, *typ.* verzierte Versa'lie od. Maju'skel.
scrolled (ſkrōld) *a.* 1. mit Schnörkeln od. Arabesken verziert. — 2. *anat.* rollenförmig.
scroll-*gear* ⊛ (ſkrōʳl-gīʳ) = scroll-wheel.
~-guard ⚔ (~-găʳd) *s.* Abzugsbügelgriff *m*.
~-head ⚓ (~-hĕd) *s.* Krull *f*, Schnörkelverzierung *f* am Vorderteile des Schiffes.
scroll-*lathe* ⊛ (ſkrōʳl-lēdh) *s.* Drehbank *f* für schneckenförmige Arbeit.
~-saw ⊛ (~-ſă) *s.* Tischlerei: Art Laubsäge *f*.
~-seal (ſkrōʳl-ſīl) *s.* als Siegel dienender Schnörkel.
~-springs ⊛ (~-ſprĭnſ) *s/pl.* Springfedern *f/pl.* mit Schlangenhälsen. [rad *n*.]
~-wheel ⑤ (~-(h)wīl) *s.*, *mach.* Schnecken-/
scrollwork ⑤ (~wōʳk) *s.* schneckenartig geformte Arbeit; Schnörkel-, Arabesken-verzierung *f*.
scroof † (ſkrūf) *v/n.*, *cant* schmarotzen, auf Kosten eines anderen leben. [*m*.]
scroofer † (ſkrūʳ-fᵉʳ) *s.*, *cant* Schmarotzer/
Scrooge[1] (ſkrūdj) *npr.*: Ebenezer ~ Hauptperson in Dickens's *"Christmas Carol"*.
scrooge[2] (~) *v.* ①b. u. *s.* = scrouge.
scroop (ſkrūp) **I** *v/n.* ①a. knarren, kreischen, knirschen. — **II** *s.* Geknarre *n*, Geknirsche *n* (auch von Seidenzeug gesagt).
scrophularia ⚲ ♀ (ſkrŏf-iu-lăʳ-rĭ-ə) *s.* Braunwurz *f*.
scrophular/*aceous* ⚲ ♀ (ſkrŏf-iu-lă-rĭ-ăʳ-ſhᵉs) **~ineous** ⚲ ♀ (ſkrŏf-iu-lă-rĭʳ-nĭ-ᵉs) *a.* zu den Rachenblütern gehörig.
scrotal ⚲ (ſkrōʳ-tᵉl) [lt. *scrotum*] *a.*, *anat.* den Hodensack betreffend; ~ hernia Hodensackbruch *m*. [e-s doppelten Beutels.]
scrotiform ⚲ ♀ (~tᵉ-fōʳm) *a.* von der Form /
scrotitis ⚲ (ſkrō-tai ʳ-tĭs) *s.*, *med.* Hodensack-Entzündung *f*.
scrotocele ⚲ (ſkrōʳ-tē-ſēl) [lt.-grch.] *s.*, *med.* Hodensackbruch *m*.
scrouge (ſkraudj) **I** F *Am.*, *v/a.* ①b. pressen, drängen; viel Arbeit verlangen von. — **II** P *v/n.* ①b. sich in die Ecke drücken, sich verkriechen. — **III** *Am.*, *univ.*, *s.* angestrengte Arbeit.
scrouger F *Am.* (ſkraudʳ-dᵊʳ) *s.*, *sl.* 1. Drängende(r) ꝛc. (siehe to scrouge). — 2. *fig.* etwas Großes *n* od. Bedeutendes *n*; strammer Bursche, Pracht-mädel, -weib *n*.
scrow (ſkrau) [a/f. *escro(u)e*] *s.* 1. † = scroll 1. — 2. ⊛ Gerberei: *coll.* Hautabfälle *m/pl.* zur Leimbereitung.
scrowl (ſkraul) *s.* 1. † = scroll. — 2. ⚒ Gangbesteg *m*, Erzspuren *f/pl.* in dem Letten der Verwerfungsklüfte.
scroyle † (ſkrŏi l) *s.* Kerl *m*; Lump *m* (*SH.*).
scrub[1] (ſkrŭb) [vgl. shrub[1]] **I** *s.* 1. verkrüppelter Busch; *coll.* Gestrüpp *n*, Buschwerk *n*, Dickicht *n* (bsd. Australien). — 2. abgenutzter Besen, Pinsel ꝛc. — 3. sich Plackende(r), Tagelöhner *m*, F Pack-esel *m*; *Am.*, Schul-*sl.* Ochsende(r). — 4. armseliger Kerl, Lump *m*; Knirps *m*, Zwerg *m*; little ~ of a girl armseliges kleines Mädchen. — 5. Schindmähre *f*, Krade *f*; weitS.: Tier *n* von gewöhnlicher oder minderwertiger Zucht. — 6. Sache *f* von geringem Wert, Wisch *m*. — **II** *a.* 7. klein, unbedeutend, knirpsig; wertlos, schäbig; Sport ꝛc.: ~ crew ungeübtes Personal; ~ race elendes Rennen mit ungeübten Pferden, Rennen *n* aus dem Steg-reif.
scrub[2] (ſkrŭb) **I** *v/a.* ①e. 1. (auch *v/n.*) schrubben, scheuern; Schul-*sl.* schreiben; ~ it down! schreib's hin! — **II** *v/n.* ①e. 2. F sich abmühen, sich placken; to ~ hard for a living sich schinden ums liebe Leben. — **III** *s.* 3. Scheuern *n*, Waschen *n*; F *co.* to give oneself a good ~ sich tüchtig rein waschen. — 4. *sl.* Handschrift *f*.
scrubbed (ſkrŭbʳd) *a.* = scrubby.
scrubber[1] Austr. (ſkrŭʳb-əʳ) *s.* entlaufenes Stück Vieh, das gewöhnlich nachts aus dem Gestrüpp der Nahrung wegen ins Freie geht.
scrubber[2] (~) *s.* 1. bsd. ⚓ Scheurer *m*. — 2. Schrubber *m* (steife[r] Besen od. Bürste). — 3. Kratz-eisen *n*. — 4. ⊛ Gasfabr.: Skrubber *m*, Schrubber *m* zum Reinigen des Gases. — 5. ⊛ Art Reinigungsmaschine *f* für Häute.

scrubbing-board ⊛ (ʃkrʊ̈ᵇ-ɪŋᵍ-bōᵃd ⑨) *s.* Waschbrett *n.*

scrubbing-brush (~-brʊ̈sch) *s.* Schrubber *m*, Scheuerbürste *f.*

scrub-bird Austr. (ʃkrʊ̈ᵇ-bö̈ᵃd) *s.*, *orn.* etwa: Buschvogel *m* (*Atricho'rnis rufe'scens*).

scrub-broom ⚓ (~-brʊ̈m) *s.* Schrubbbesen *m.*

scrub-brush ⊛ (ʃkrʊ̈ᵇ-brʊ̈sch) *s.*, *paint.* Schrubbpinsel *m* zum Malen auf Samt u. Seide.

scrubby (ʃkrʊ̈ᵇ-ᵉ) *a.* 1. klein, unbedeutend, verbuttet; verkommen, ruppig, schäbig; wertlos; to look ~ abgerissen und schmutzig aussehen. — 2. mit Gestrüpp bedeckt.

scrubby-grass ❦ *provc.* (ʃkrʊ̈ᵇ-ᵉ-grʌß) *s.* = scouring-rush.

scrubbyish F (ʃkrʊ̈ᵇ-ᵉ-ɪsch) *a.* etwas schäbig; ziemlich wertlos.

scrub-*cattle* Austr. (ʃkrʊ̈ᵇ-kʌtl) *s.* entlaufenes Vieh (s. scrubber[1]).

~-gang ⚓ (~-gʌŋᵍ) *s.* Abteilung *f* von Matrosen zum Deckschrubben. [rush.]

~-grass ❦ *provc.* (~-grʌß) *s.* = scouring-

~-oak ❦ *Am.* (~-ōk) *s.* Art Zwerg-eiche *f.*

~-poet P (~-pō-ᵉt) *s.* Reimschmied *m.*

~-rider Austr. (~-rʌɪ-dᵇʳ) *s.* etwa: Buschreiter *m* (bsd. j. der im Gestrüpp umherreitet, um entlaufenes Vieh aufzusuchen).

~-robin (ʃkrʊ̈ᵇ-rŏᵇ-ɪn) *s.*, *orn.* australischer Singvogel (*Drymo'des*).

scrubstone *provc.* (ʃkrʊ̈ᵇ-ʃtōn) *s.* Scheuerstein *m* (Art Sandstein). [megapod.]

scrub-turkey Austr. (~-tö̈ᵇ-ᵉ) *s.*, *orn.* =

scrubwood ❦ (~wʊd) *s.* kleiner Korbblütenbaum (*Commide'ndron rugo'sum*; St. Helena).

scrub-writer P (ʃkrʊ̈ᵇ-rʌɪ-tᵇʳ) *s.* Schmierer *m*, elender Schriftsteller.

scrudge (ʃkrʌdʒ) *v.* ①b. u. *s.* = scrouge.

scruff[1] (ʃkrʊf) *s.* = scurf[1].

scruff[2] (ʃkrʊf) *s.* = shruff[1] u. [2].

scruff[3] (ʃkrʊf) [scuff[2]] **I** *s.* Genick *n*; to seize by the ~ of the neck = ~ II. — **II** Austr. *v/a.* ①a. am Genick fassen.

scruffy † od. F (ʃkrʌfᵘ-ᵉ) *a.* = scurfy.

scrummage *provc.* (ʃkrʊᵐ-ᵊdʒ) *s.* = scrimmage.

scrumptious (ʃkrʊᵐp-ʃtᵊʃß) *a.*, *sl.* 1. nett, vortrefflich, köstlich. — 2. eigen, wählerisch.

scrunch F (ʃkrʌn(t)sch) **I** *v/a.* ①c. (bsd. to ~ up) knirschend zerkauen; zermalmen; quetschen. — **II** *v/n.* ①c. krachen, knirschen. — **III** *s.* Krachen *n*, Knirschen *n.*

scruncher (ʃkrʊᵐn-(t)ʃchᵇʳ) *s.*, *sl.* gieriger Esser, Fresser *m*, Schlinger *m.*

scruple (ʃkrʊ̈pl) [lt. *scru'pulus*] **I** *s.* 1. *pharm.* Skrupel *m* (s. S. XXIII, II B). — 2. ⏲ Skrupel *m*: a) Sechzigstel *n*, Minute *f*; b) = 18 Sekunden; c) Linie *f* (1/12 Zoll); d) *ast.* = digit 3. — 3. *fig.* Kleinigkeit *f.* — 4. *fig.* Skrupel *m*, Zweifel *m*, Bedenklichkeit *f*; ‡. — **II** *v/a.* ①b. 5. (jetzt fast nur mit to und *inf.*) in Zweifel ziehen, in Frage stellen, wegen et. Bedenken tragen, ↖ in j-m Bedenken erregen. — **III** *v/n.* ①b. 6. Bedenken tragen, sich ein Gewissen machen (at aus, über).

Zu ~ 4: to have a ~, to have one's ~s Bedenken haben (about wegen); to make ~ Bedenken tragen (of wegen), sich ein Gewissen machen (of aus); to stand on ~ zögern, Bedenken tragen; not to stick at ~s sich durch keine Rücksichten abhalten lassen; he was not hampered by many ~s sein Gewissen machte ihm wenig Qual. [pulousness.]

scrupleness † (ʃkrʊ̈ᵘpl-nᵉß) *s.* = scru-

scrupler (ʃkrʊ̈ᵘ-plᵇʳ) *s.* Bedenkliche(r), ängstlicher oder gewissenhafter Mensch.

scrupulise ④ ↖ (ʃkrʊ̈ᵘ-pɪᵘ-lʌɪʃ) *v/a.* (*v/n.*) ①b. = scruple.

scrupulist (~lɪßt) *s.* = scrupler.

scrupulosity (ʃkrʊ̈-pɪᵘ-lŏˢß-ᵉ-tᵉ) *s.* (allzu große) Bedenklichkeit (= scrupulousness).

scrupulous (ʃkrʊ̈ᵘ-pɪᵘ-lßß) [lt.] *a.* □ 1. allzu bedenklich, ängstlich, gewissenhaft, peinlich; ~ly clean äußerst reinlich. — 2. behutsam, vorsichtig. — 3. † krittelig, tadelsüchtig. — 4. † zweifelhaft.

scrupulousness (~-nᵉß) *s.* 1. (allzu große) Bedenklichkeit *f*, Ängstlichkeit *f*, Peinlichkeit *f*; Skrupel *m/pl.* — 2. Behutsamkeit *f.*

scrutable ↖ (ʃkrʊ̈ᵘ-tᵉbl) *a.* erforschbar.

scrutation ↖ (ʃkrʊ̈-tᵉ-ʃchᵊn) = scrutiny 1.

scrutator (~tᵉʳ) [lt.] *s.* = scrutineer.

scrutinate † (ʃkrʊ̈ᵘ-tᵉ-nēt) *v/a.* forschen nach, prüfen. [prüfen.]

scrutine † (ʃkrʊ̈ᵘ-tɪn) *v/n.* (of) etwas

scrutineer (ʃkrʊ̈-tᵉ-nɪʳᵛ) *s.* Forscher *m*, Nachforscher *m*, Prüfer *m*; engS.: Stimmenprüfer *m* bei einer Wahl.

scrutinise ④ (ʃkrʊ̈ᵘ-tᵉ-nʌɪʃ) ①b. **I** *v/a.* erforschen, nachforschen (*dat.*), nachgrübeln (*dat.*), untersuchen, prüfen. — **II** *v/n.* forschen (into nach).

scrutiniser ④ (~nʌɪ-zᵉʳ) *s.* Forscher *m*, Nachforscher *m*, Prüfer *m.*

scrutinisingly ④ (~zɪŋᵍ-lᵉ) *adv.* forschend, genau prüfend.

scrutinous (ʃkrʊ̈ᵘ-tᵉ-nößß) *a.* □ genau prüfend, nachforschend; krittelig.

scrutiny (ʃkrʊ̈ᵘ-tᵉ-nᵉ) [spät-lt. *scruti'nium*] **I** *s.* (*pl.* ~ies, ~nᵉʃ) 1. Forschen *n*, Nachforschen *n*, genaue Untersuchung; to make a ~ into et. genau prüfen. — 2. *parl.* Struti'nium *n*, Prüfung *f* der abgegebenen Stimmzettel. — 3. Kirchenrecht: Wahlzettel *m.* — 4. Papstwahl *f* durch verschlossene Zettel. — 5. *rel.* in der ältesten Kirche: Prüfung *f* der Katechumenen vor der Taufe am Ostertage. — **II** † *v/a.* 6. = scrutinise.

scruto (ʃkrʊ̈ᵘ-tō) *s.*, *thea.* Art Versenkung *f* od. Thür *f* zum schnellen Verschwinden *etc.*

scrutoire † (ʃkrʊ̈-twōᵃʳ), **~ore** † (~tōᵃʳ ⑨) [↗ für scritoire] *s.* = escritoire.

scruze † (ʃkrʊ̈ᵘz) *v/a.* drücken, pressen (*SP.F.Q.*).

scry[1] (ʃkrʌɪ) **I** † *v/a.* = descry (*SP.F.Q.*). — **II** ↖ *v/n.* ①d. im Farbenspiel eines Krystalles Erscheinungen sehen. — Vgl. ~[2].

scry[2] (~) [a/f. *escrier*] **I** † *v/n.* 1. laut schreien. — **II** schott. *v/a.* ①d. 2. ausrufen. — **III** † *s.* 3. Schrei *m.* — 4. Flug *m* oder Volk *n* wilder Vögel (*HAL.*).

scryer ↖ (ʃkrʌɪ-ᵉʳ) *s.* j. der in dem Farbenspiel eines Krystalles Erscheinungen zu sehen vorgiebt.

scryme † (ʃkrʌɪm) *v/n.* = scrime.

S. C. U. *abbr.* = Scottish Church Union.

scud (ʃkʊd) [dän. *skyde*] **I** *v/n.* ①e. 1. laufen, rennen, eilen, fliehen; to ~ about hin u. her laufen. — 2. ⚓ lenzen (bei Sturm vor dem Winde laufen); to ~ under bare poles vor Topp und Takel lenzen. — 3. schott.: flache Steine übers Wasser hüpfen lassen. — 4. ⊛ Gerberei: Häute nach der Enthaarung nachschaben. — **II** *v/a.* ①e. 5. durchlaufen, hineilen über. — 6. schott.: züchtigen, j-m den Hintern verbleuen. — **III** *s.* 7. Fort-eilen *n*, Flucht *f*. — 8. ⚓ *coll.* leichte zerrissene Windwolken *f/pl.*; showery ~s *pl.* Regenwolken *f/pl.* — 9. *provc.* leichter Regenschauer. — 10. *provc.* ~ of larks kleiner Flug Lerchen. — 11. (jetzt Schul-*sl.*) Läufer *m*, Renner *m.* — 12. schott.: derber Schlag mit der flachen Hand; ~ on the face Backpfeife *f.* — 13. *zo.* = beachflea. [Hering.]

scuddawn Irland (ʃkᵻᵈ-dâ̈ᵘn) *s.* junger

Scudder[1] (ʃkrʊ̈ᵈ-dᵉʳ) *npr.*: a) Horace Elisha ~ amerikanischer Jugendschriftsteller (geb. 1838); b) Samuel Hubbard ~ amerikanischer Naturforscher (geb. 1837). — Vgl. ~[2].

scudder[2] (~) *s.* Läufer *m*, Eilende(r).

scuddick (ʃkrʊ̈ᵈ-dɪk) *s.* 1. *provc.* et. Wertloses *n.* — 2. *sl.* Schilling *m* (s. S. XXIII, IV).

scudding-stone schott. (ʃkrʊ̈ᵈ-ɪŋᵍ-ʃtōn) *s.* Hüpfstein *m* (s. scud 3).

scuddle[1] † (ʃkrʊ̈dl) *v/n.* = scuttle[3].

scuddle[2] schott. (~) **I** *v/a.* (*v/n.*) ①b. in der Küche aufwaschen, aufscheuern. — **II** *s.* = scudler. [frau *f*, Scheuermagd *f.*]

scud/*er*, ~lar schott. (ʃkrʊ̈ᵈ-lᵃʳ) *s.* Aufwasch-

scudo (ʃkrʊ̈-dō) [it., von lt. *scutum*] *s.* (*pl.* ~i, ~bl) 1. *num.* Scudo *m* (it. Silbermünze = 4-6 Mark). — 2. ⊛ = bezel 3 b.

scuds *Am.* (ʃkrʊdʃ) *s/pl.*, *sl.* Geld *n.*

scue † (ʃkjū) *v.* = skew[1].

scuff[1] (ʃkrʊf) [schwedisch *skuffa*] **I** *v/n.* ①a. mit den Füßen (bisw. mit den Händen) schlurfen, schlorren. — **II** F *v/a.* ①a. durch Benutzung rauh machen, abnutzen. — **III** *Am.*, *s.* leichter Schuh, Pantoffel *m.*

scuff[2] *provc.* (~) *s.* Genick *n* (mst. ~ of the neck).

scuff[3] † (~) *s.* Schorf *m*, Kruste *f*, Schale *f.*

scuff[4] F (~) *s.* Auflauf *m*, Gedränge *n.*

scuffle[1] (ʃkrʊfl) [scuff[1]] **I** *v/n.* ①b. 1. sich balgen, sich raufen, handgemein werden. — 2. ↖ es sich sauer werden lassen. — **II** *s.* 3. Balgerei *f*, Rauferei *f*, Handgemenge *n*, Ringen *n*; they had a ~ between them sie balgten sich miteinander — 4. Getümmel *n*, Gewühl *n.*

scuffle[2] *provc.* (~) [vgl. shovel Schaufel] *s.* 1. *hort.* scharfe schmale Unkrauthacke. — 2. Kinderschürze *f*, Lätzchen *n.* — Vgl. ~[1].

scuffle-harrow ⊛ (ʃkrʊ"fl-hâ̈ᵉʀ-ō) *s.*, *agr.* Messer-, Pflugschar-egge *f.*

scuffle-hoe *provc.* (~-hō) *s.* = scuffle[2] 1.

scuffler[1] (ʃkrʊᶠf-lᵉʳ) *s.* Balger *m*, Raufbold *m.* [Räumpflug *m.*]

scuffler[2] ⊛ (~) *s.*, *agr.* Pflugschar-egge *f*,

scuffy F od. schott. (ʃkrʊᶠf-ᵉ) [scuff[1]] *a.* abgeschürft, abgegriffen, aufgerauht; *fig.* schäbig, mangelhaft, klein.

scuft † oder *provc.* (ʃkʊft) *s.* = scruff[3].

scufter (ʃkrʊᶠtᵉʳ) *s.*, *cant* Polizist *m.*

☛ **scug**, &c. s. skug, &c.

sculduddery, ~gg~ (ʃkrʊl-dʊᵈ-dᵊ-ʀᵉ, ~dʊᵈ-dᵊg-ᵊ-ʀᵉ) s. skulduddery. [Schellfisch.]

sculjo *Am.* (lokal) (ʃkrʊᵏl-dʒō) *s.* getrockneter

☛ **sculk**, &c. s. skulk, &c.

scull[1] † (ʃkrʊl; *Hom.* skull) *s.* = skull[1].

scull[2] ⚓ (~) [scull[1]] **I** *s.* 1. a) kurzes Ruder; b) Wrick-riemen *m.* — 2. kleines Boot, das durch eine Person mittels eines Paares kurzer Ruder oder mittels Wrick-riemens fortbewegt wird. — **II** *v/a.* ①a. 3. mittels eines Paares kurzer Ruder fortbewegen. — 4. wricken, mittels Wrick-riemens am Hinterteil fortbewegen. — **III** *v/n.* ①a. 5. mit einem Paar kurzer Ruder arbeiten. — 6. wricken (mit e-m Ruder von hinten arbeiten). — 7. sich durch Wricken fortbewegen lassen. — 8. Schlittschuhlauf: sich ohne Heben der Füße in Wellenlinien (bsd. rückwärts) fortbewegen.

scull[3] † (~) *s.* = shoal[2] (*ML.*). [*cora'rius*).]

scull[4] (~) *s.*, *orn.* Art Raubmöwe *f* (*Ster-*

sculler ⚓ (ʃkrʊᶠl-ᵉʳ) *s.* 1. mit einem Wrickriemen Rudernde(r), Wricker *m*, Kahnfahrer *m.* — 2. Boot, das von einer Person durch zwei kurze Ruder fortbewegt wird.

scullery (ʃkrʊᶠl-ᵉ-ʀᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ʀᵉʃ) 1. Spül-, Aufwasch-küche *f*. — 2. † Spülicht *n*, Abfall *m.*

scullery-maid (~-mēd) *s.* Scheuermagd *f.*

scullery*man* (~măn) *s.* (*pl.* **~en**, ~mĕn) Aufwäscher *m* in einer Küche.

scullery-work (~-wö̈ᵉk) *s.* Küchen-arbeit *f.*

scullion (ʃkrʊᶠl-ɪᵊn ⑧) [a/f. *escouillon*, *escouvillon*] *s.* 1. Scheuermagd *f*, Aufwäscher(in); Küchenjunge *m.* — 2. gemeiner Kerl, Lump *m.*

scullionise ④ (ʃkrʊᶠl-ɪᵊ-nʌɪʃ ⑧) *v/n.* ①b. niedrige (Küchen-)Arbeit verrichten.

scullionly ↖ (~ɪᵊn-lᵉ ⑧) *a.* niedrig, gemein

scullionry (ʃkrʊᶠl-ɪᵊn-ʀᵉ ⑧) *s.* schmutzige Arbeit; Plackerei *f.*

sculljoe *Am.* (local) (ʃkŭl-jō) *s.* = sculjo.

sculp (ʃkŭlp) [lt. *scu'lpere*] **I** *v/a.* ①a. 1. F = sculpture 5. — 2. *Newfoundland:* von einem Seehund Haut und Speck zugleich abziehen. — **II** *s.* 3. Seehundsfell *n* mit dem anhaftenden Speck.

Sculp., sculp. *abbr.* = (auf Kupferstichen) *sculpsit* (lt.: hat [es] gestochen); sculpture.

sculper ⚙ (ʃkŭr'l-pᵊr) *s.* = scorper.

sculpin (ʃkŭr'l-pin) *s.* 1. *ichth.*: a) = dragonet 2; b) Seeskorpion *m* (*Cottus sco'rpius*); c) = sea-raven 2; d) = scorpene. — 2. *Am., sl.* gemeiner Bursche, Lump *m.*

sculping-knife ⚙ (ʃkŭr'l-ping-nāĭf) *s.* Messer *n* zum Abziehen der Seehunde.

sculptile (ʃkŭr'lp-til) [lt.] *a.* geschnitzt, gestochen, gemeißelt.

sculptor (ʃkŭr'lp-tᵊr) [lt.] *s.* Bildhauer *m*, Bildner *m*, Bildschnitzer *m* 2c.

sculptress (~trᵉs) *s.* Bildhauerin *f* 2c.

sculptural (ʃkŭr'lp-tĭsʰᵊl-rᵊl oder ~tiᵘᵉ-rᵊl) *a.* □ (siehe ~ly) 1. Bildhauer-...; die Bildschnitzerei betr. — 2. die Kupferstecherkunst betreffend. — 3. *zo.* skulptu'r-artig.

sculpturally (~rᴧ-lᵉ) *adv.* durch Bildhauerei 2c., plastisch.

sculpture (~tĭsʰᵊr od. ~tiᵘᵉr) [lt.] **I** *s.* 1. Bildhauerkunst *f*, Bildschnitzerkunst *f*; Gravier-, Kupferstecher-kunst *f* 2c. — 2. Bildhauer-arbeit *f*, Schnitzwerk *n.* — 3. † Kupferstich *m.* — 4. *zo.* skulptu'r-artige Zeichnung od. Bildung. — **II** *v/a.* ①b. 5. aushauen, ausmeißeln, schnitzen, stechen, gravieren. — 6. mit Bildhauer- oder mit Schnitz-arbeit schmücken oder bedecken.

sculptured (~tĭsʰᵊrd od. ~tiᵘᵉrd) *a.*, ⚘ und *zo.* skulptu'r-artig gezeichnet oder gebildet; *zo.* ~ tortoise Art Landschildkröte (*Gly'ptemys inscu'lpta*; Nord-Amerika).

sculpturesque (ʃkŭlp-tĭsʰᵊs-rĕ'ʃk oder ~tiᵘᵉ-rĕ'ʃk) *a.* skulptu'r-artig, (wie) gemeißelt, sta'tuengleich.

sculpturing (ʃkŭr'lp-tĭsʰᵊ-rĭn od. ~tiᵘᵉ-rĭn) *s.* 1. Bildwerk *n*, Figurenfries *m.* — 2. *zo.* skulptu'r-artige Zeichnung oder Bildung.

sculsh *prov. u. Am.* (ʃkŭlsh) *s.* Abfall *m*, schlechtes Zeug; Naschwerk *n.*

scum (ʃkŭm) [verwandt mit dtsch Schaum] **I** *s.* 1. Schaum *m.* — 2. ⚙: a) *metall.* Abzug *m*, Abstrich *m*; Schlacken *f/pl.*; b) Glasfabrikation: Schlacke *f*, Galle *f.* — 3. ⚙ ~ of red wine Hut *m.* — 4. F *fig.* Abschaum *m*, Auswurf *m*, Hefe *f* des Volkes 2c. — **II** *v/a.* ①e. 5. abschäumen, ⚙ abstreichen, abschlacken. — 6. † (leicht) hinstreichen über, einen Ort abfuchen. — **III** *v/n.* ①e. 7. schäumen; to ~ over überschäumen. — 8. † to ~ over leicht hinstreichen über.

scumber (ʃkŭr'm-bᵊr) **I** *s.* 1. † od. *prov.* Kot *m.* — 2. *hunt.* Fuchslosung *f.* — **II** *v/n.* ①a. 3. † oder *prov.* seine Notdurft verrichten. — 4. *hunt.* (Fuchs) misten.

scumble (ʃkŏmbl) [scum] *paint.* **I** *v/a.* ①b. Farben vertreiben; Zeichnen: mit der Eſtompe verwischen, eſtompieren. — **II** *s.* Milderung *f* durch Vertreibung der Farben oder durch Verwischen mit der Eſtompe.

scum-cock ⚙ (ʃkŭr'm-kŏk) *s.* oberer Schaumhahn einer Dampfmaſchine.

scummer[1] (ʃkŭr'mᵊr) *s.* 1. Abſchäumer *m.* — 2. Schaum-löffel *m*, -kelle *f.*

scummer[2] (~) *s.* und *v.* = scumber.

scummings (ʃkŭr'm-lnᵊz) *s/pl.* Schaum *m* von ſiedenden Flüſſigkeiten.

scummy (ʃkŭr'm-ᵉ) *a.* mit Schaum bedeckt.

scum-pan ⚙ (ʃkŭr'm-păn) *s.* Salzwerk: Schlamm-pfännchen *n.*

scum-pipe ⚙ (~-pāĭp) *s.* Schaumröhre *f.*

scun[1] *prov.* (ʃkŏn) [a/c.] *v/a.* ①e. öffentlich tadeln, *fig.* an den Pranger ſtellen.

scun[2] (~) *v/n.* und *v/a.* ①e. = scoon.

scuncheon ⚙ (ʃkŭr'n-(t)ſchᵊn) = sconcheon.

scunner ſchott. und *prov.* (ʃkŏ'nᵊr-ᵉr) [scun[1]] **I** *v/n.* ①a. 1. Ekel od. Widerwillen empfinden. — 2. zurückſchrecken (at vor). — **II** *v/a.* ①a. 3. mit Ekel od. Widerwillen erfüllen. — **III** *s.* 4. Ekel *m*, Widerwille *m.*

scup[1] *Am.* (New York) (ʃkŏp) [holl. *schop*] **I** *s.* Schaufel *f.* — **II** *v/n.* ①e. (ſich) ſchaufeln.

scup[2] *Am.* (ʃkŏp) *s.*, *ichth.* Art Meerbraſſen *m* (*Steno'tomus a'rgyrops*).

scuppaug *Am.* (ʃkŏ-pâ'g) *s.* = scup[2].

scupper ⚓ (ʃkŏ'pᵊr-ᵉr) [a/f. u. ſpan. *escupir*] *s.* Speigat(t) *n* (rundes Loch an der Verdeckſeite zum Ablaufen des Waſſers); a. ~-hole); ~s *pl.* Teil *m* des Verdecks, wo ſich die Speigat(t)en befinden.

scupper-hose ⚓ (~-hōz) *s.* Schlauch *m* an den Speigat(t)en zur Waſſer-ableitung.

scupper-leather ⚓ (~-lĕ'dh-ᵊr) *s.* Speigat(t)leder *n.*

scupper-nail ⚓ (~-nēl) *s.* Plattkopf *m.*

scuppernong ⚘ *Am.* (~nŏn[g]) [am.-indian.] *s.* (Varietät der) Fuchstraube *f* (*Vitis vulpi'na*; a. ~ grape).

scupper-plug ⚓ (ʃkŏ'pᵊr-plŭg) *s.* Speigat(t)pflock *m.*

scupper-valve ⚓ (~-välw) *s.* Speigat(t)klappe *f.* — **II** *v/a.* ſchaufeln.

scuppet † (ʃkŭ'pᵊr-ĕt) **I** *s.* Schaufelſpaten *f.*

scur[1] (ʃkŭr) [scour] ①e. **I** *v/a.* 1. *prov.* leicht berühren. — 2. raſch hin-eilen über. — **II** † od. *prov.*, *v/n.* 3. eilig dahinfliegen, dahin-eilen. [(beim Rindvieh).

scur[2] ſchott. (ʃkŭr) *s.* verkrüppeltes Horn

scurf[1] (ʃkŭrf) [m/c. *scurf*, *scorf*, deutſch Schorf] **I** *s.* 1. Schorf *m*, Grind *m.* — 2. Kopfſchuppen *f/pl.*, F Schinn *m.* — 3. ⚘ Baumgrind *m.* — 4. Kruſte *f*, Rinde *f*, Oberfläche *f.* — 5. *fig.* Abſchaum *m*, Auswurf *m*; *sl.* ſchäbiger, ordinärer Menſch. — 6. Arbeiter-*sl.*: a) Meiſter, der die Preiſe drückt; b) = scurf-labourer. — 7. † Narbe *f.* — **II** *v/a.* ①a. 8. wie mit Grind überziehen. — 9. ⚙ Gasfabr.: die Retorten reinigen, ausbrennen.

scurf[2] *prov.* (~) *s.*, *ichth.* Lachsforelle *f* (*Salmo trutta*). [tratze *m* von Keſſeln.

scurfer ⚙ (ʃkŭr'-fᵊr) *s.* Abſchrubber *m*, Abſ-

scurff *prov.* (ʃkŭrf) *s.* = skurf[2].

scurfiness (ʃkŭr'-fĭ-nᵉs) *s.* Schorfigkeit *f*; ſchorfige od. grindige Beſchaffenheit (a. ⚘).

scurf-labourer (ʃkŭr'f-lē-bᵊ-rᵊr) *s.*, Arbeiter-*sl.* Arbeiter, der um niederen Lohn arbeitet; Nichtverbändler *m.*

scurf-skin (~-ʃkĭn) *s.* = epiderm.

scurfy (ʃkŭr'-fᵉ) *a.* ſchorfig, ſchorf-artig.

scurge † (ʃkŭrdʒ) *s.* und *v.* = scourge.

scurrer † od. *prov.* (ʃkŭr'-rᵊr) ~**ier** (ʃkŭr'-rĭ-ᵉr) [scurry] *s.* Renner *m*, Läufer *m.*

scurril(e) ✎ (ʃkŭr'rĭl) [lt.] *a.* 1. gemein, obſcö'n. — 2. grob beleidigend.

scurrility (ʃkŭ-rĭl'-lĭ-tᵉ) [fr., lt.] *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉſ) 1. Zotenhaftigkeit *f*, Gemeinheit *f.* — 2. unanſtändige(r) Scherz(e), Zote(n *pl.*) *f*; to use ~ Zoten reißen.

scurrilous (ʃkŭ'rᴿ-lŭs) *a.* □ 1. pöbelhaft, gemein, obſcö'n. — 2. grob verletzend.

scurrilousness (~-nᵉs) *s.* Pöbelhaftigkeit *f*, Gemeinheit *f.*

scurry (ʃkŭ'rᴿ-ᵉ) [scur[1]] **I** *v/n.* ①d. 1. dahin-eilen, F -fegen; to ~ away, to ~ off fort-eilen, weg-laufen. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵉſ) 2. Eilen *n*, ungeſtümes Jagen; Aufregung *f*, Verwirrung *f*, Lärm *m* (a. hurry-scurry). — 3. Geſtöber *n*, Schwarm *m.* — 4. Rennſport: Rennen *n* mit ungeübten Pferden (auch ~ race).

scurviness (ʃkŭr'-vĭ-nᵉs) *s.* 1. Schorfigkeit *f.* — 2. *fig.* Gemeinheit *f*, Niederträchtigkeit *f*, Schäbigkeit *f.*

scurvy[1] (ʃkŭr'-vᵉ) [scurfy] *a.* (~**lly** *adv.*) 1. ſchorfig, grindig, räudig; *med.* ſkorbu'tiſch. — 2. ſchlecht, gemein, ſchändlich, niederträchtig. — Vgl. ~[2].

scurvy[2] (ʃkŭr'-vᵉ) *s.*, *med.* Scharbock *m*, Skorbu't *m.* [Scharbock zerfreſſen.

scurvy-eaten (ʃkŭr'-vᵉ-ĭtn) *a.*, *med.* vom

scurvy-grass ⚘ (~-gnaß) *s.* 1. Löffelkraut *n* (*Cochlea'ria officina'lis*). — 2. frühblühende Erdkreſſe (*Barbare'a præcox*).

scurvy-stricken (~-ʃtrĭkn) *a.*, *med.* vom Scharbock ergriffen, ſkorbu'tkrank.

(')scuse (ʃkjūz) *v.* und *s.* = excuse[1] u. [2].

scuss P *Am.* (Weſten) (ʃkŭß) *a.* = scarce.

scut (ʃkŭt) **I** *provc.*, *a.* kurz (Kleider 2c.). — **II** *s.* (a. *her.*) kurzer Schwanz, Stutzſchwanz *m*; *hunt.* Blume *f*, Federlein *n* (der Haſen und Kaninchen).

scutage † (ʃkjūᵉ-tᵉdʒ) *s.* = escuage 2.

scutal ⚝ (ʃkjūᵉ-tᵉl) *a.*, *zo.* Schild-...

Scutari (~tā-rĭ) *npr.* Stu'tari *n*: a) aſiatiſche Vorſtadt Konſtantinopels; b) Stadt in Albanien.

scutate ⚝ (ʃkjūᵉ-tāt) *a.* 1. *zo.* mit Schildchen verſehen, ſchuppig; ſchild-artig. — 2. ⚘ ſchildförmig. [ſchildförmig.

scutatiform ⚝ ⚘ (ʃkjūᵉ-tᵉ-tĭ-fôᵊm) *a.*

scutch (ʃkŭtſch) **I** *v/a.* ①c. 1. † und ſchott.: ſchlagen, prügeln. — 2. ⚙ Flachs ſchwingen; bei Baumwolle und Seide: die Fäden entwirren und gerade legen. — **II** ⚙ *s.* 3. Flachsſchwinge *f*, Schwingmaſchine *f*; Schläger *m*, Schlagmaſchine *f.* — 4. Schwingwerg *n.*

scutch-blade ⚙ (ʃkŭ'tſch-blēd) *s.* Schwingmeſſer *n* für Flachs.

scutcheon (ʃkŭ'tſchᵊn) [escutcheon] *s.* 1. *her.* (Wappen-)Schild *m.* — 2. *arch.*: a) Fenſterſchild *n*; b) † Thürgriffſchild *n.* — 3. ⚙ Schloſſerei: Schließ-, Schloß-blech *n.* — 4. Namenſchild *n* auf Meſſern 2c.; ⚓ ✎ Namenbrett *n.* — 5. *hort.* Okulier-, Pfropfſchild *n.* — 6. *zo.* Bruſtſchild *n.*

scutcheoned (~tſchᵊnd) *a.* mit Wappenſchild oder mit Wappenbildern geſchmückt.

scutcheon-graft (ʃkŭ'tſch-ᵊn-gnaft) *v/a.* ①a. *hort.* anſchilden, ablaktieren.

scutcher ⚙ (~tſchᵊr) *s.* 1. Flachsſchwinge *f*, Schwingmaſchine *f.* — 2. Flügel *m*, Schläger *m* der Schwingmaſchine; first ~ Öffner *m.* — 3. Flachsſchwinger *m.*

scutch-grass ⚘ (ʃkŭ'tſch-gnaß) *s.* 1. = couch-grass 1. — 2. = Bermuda-grass.

scutching ⚙ (ʃkŭ'tſchĭn[g]) *s.* = scotching.

scutching-machine ⚙ (~-mă-ſchĭn), **~-mill** ⚙ (~-mĭl) *s.* Schwingmaſchine *f* für Flachs; Schlag-, Klopf-maſchine *f* für Baumwolle.

~-stand ⚙ (~-ſtänd) *s.* Schwingſtand *m.*

~-stick ⚙ (~-ſtĭk) *s.* Schwing-, Schlagſtock *m* für Flachs. [meſſer *n* für Flachs.

~-sword ⚙ (~-ſōᵊd ⑨) *s.* Schwing-

~-tow ⚙ (~-tō) *s.* Schwing-werg *n*, -hede *f.*

scute[1] (ʃkjūt) [lt. *scutum*] *s.* 1. † Schild *m*; *her.* Wappenſchild *m.* — 2. *num.* ehm. fr. Goldmünze (etwa = 3,30 Mark). — 3. *zo.* Schild *n*, Bruſtſchild *n.* — Vgl. ~[2].

scute[2] † (~) *s.* = scout[1].

scutel ⚝ (ʃkjūᵉ-tᵉl) *s.* = scutellum.

scutellar ⚝ (ʃkjūᵉ-tᵉ-lᵊr) *a.*, *zo.* u. ⚘ das Schildchen betr., zum Schildchen gehörig.

scutellate(d) ⚝ (~lāt, ~lē-tᵉd) *a.*, *zo.* u. ⚘ mit Schildchen verſehen, ſchild-artig, tellerförmig.

scutellation ⚝ (ʃkjū-tᵉ-lē'-ſchᵊn) [neu-lt.] *s.*, *orn.* Verſehenſein *n* mit ſchild-artigen Federn, ſchild-artige Beſchaffenheit.

scutellid ⚝ (ʃkjūᵉ-tᵉ-lĭd) *s.*, *zo.* Scheiben-See-igel *m.*

scutelliform ⚝ (ʃkjū-tĕ'l-lᵊ-fôᵊm) [neu-lt.] *a.*, *zo.* und ⚘ ſchildchen-, teller-förmig.

scutelligerous ⚝ (ʃkjū-tᵉ-lĭ'dʒ-ᵉ-nöß) [neu-lt.] *a.*, *zo.* u. ⚘ mit (e-m) Schildchen verſehen. [Scheiben-See-igeln gehörig.

scutelline ⚝ (ʃkjūᵉ-tᵉ-lĭn) *a.*, *zo.* zu den

scutellplantar ⚝ (ʃkjū-tᵉ-lᵉ-plă'n-tᵉr) [neu-lt.] *a.*, *orn.* mit Läufen, deren Unterſeite mit Schildchen verſehen iſt.

scutelliplantation ⚙ (skjū-tĕ-li-plän-tē-shᵘn) *s., orn.* schildchen- od. federartige Beschaffenheit der Unterseite des Laufes.

scutellum ⚙ (skiᵘ-tĕ-lᵘm) [neu-lt.] *s.* (*pl.* ~a, ~a) 1. *zo.* Schildchen *n* der Insekten sowie an den Zehen und Läufen der Vögel. — 2. ❦ Samenschildchen *n*, Schüsselchen *n*.

scutibranch ⚙ (skjū-tĭ-brängk) [lt.-grch.] **I** *a.* schildkiemig. — **II** *s.* Schildkiemer *m*.

scutibranchian ⚙ (skjū-tĭ-brängk-kē-ən), ~ate ⚙ (~ĭt) *a.* u. *s., zo.* = scutibranch.

scutifer ✎ (skjūᵘ-tĭ-fᵉr) [neu-lt.] *s.* Schildträger *m*. [einen Schild tragend.]

scutiferous ⚙ (skiᵘ-tĭf-ə-rŏs) *a.* (*a. zo.*)

sciutiform ⚙ (skjūᵘ-tĭ-fôrm) [lt.] *a.* (auch ❦) schildförmig.

scutiger ⚙ (~dʒᵉr) [neu-lt.] *s., zo.* Schild-

scutigerous ⚙ (skiᵘ-tĭdʒ-ə-rŏs) *a., zo.* einen Schild tragend. [Schildfüßer *m*.]

scutiped ⚙ (skjūᵘ-tĭ-pĕd) [neu-lt.] *s., orn.*

scutter *provc.* u. schott. (skŭtᵉr) **I** *v/n.* ①a. 1. dahin-eilen, dahinlaufen. — 2. Durchfall od. Durchlauf haben. — **II** *s.* 3. eiliger Lauf, überstürzte Eile.

scuttle[1] (skŭtl) [lt. *scute'lla*] *s.* 1. † flache Schüssel. — 2. = coal-scuttle 1. — 3. breiter, flacher Korb. — 4. ⚙ Ofenbesen *m* der Bäcker. — Vgl. ~[2] u. [3].

scuttle[2] (~) [a/s. *escoutille*, fr. *écoutille*] **I** *s.* 1. ⚓ kleine Luke, kleines Luk; *artill.* hand-up ~ Auflangerluke *f*. — 2. *arch.* Luke *f*, Dach-luke *f*, (Dach-)Lukenladen *m*. — 3. ⚙ Mehl-loch *n*, Rinne *f* im Mehlkasten. — **II** *v/a.* ①b. 4. ⚓ ein Schiff anbohren, durch Anbohren versenken. — 5. ✓ erstechen.

scuttle[3] (~) [scud] **I** *v/n.* ①b. rennen, eilig einhertrippeln; to ~ away (oder off) fort-rennen. — **II** *s.* rascher Schritt, flinker trippelnder Gang.

scuttle-*butt* ⚓ (skŭtl-bŏt), **~-cask** ⚓ (~-kask) *s.* auf Deck befestigte Trinkwassertonne.

scuttle-dish † (~-dish) *s.* hölzerne Schüssel.

scuttlefish ⚓ (~-fish) *s.* = cuttlefish.

scuttle-hatch ⚓ (skŭtᵉl-hätsch) *s.* Deckel *m* einer kleinen Luke.

scuttle-mouth (~-mauth) *s.* Straßenhandel: Art Auster *f* mit sehr großer Schale.

scuttler *Am.* (skŭt-lᵉr) *s., zo.* Art gestreifte Eidechse (*Cnemido'phorus sexlinea'tus*).

scuttling (~-lĭng) *s.* bandenweises Umherziehen junger Leute in den Straßen, um andere Rotten herauszufordern (Manchester).

scutum (skjūᵘ-tᵘm) [lt.] *s.* (*pl.* ~a, ~ta) 1. röm. Mil.: meist viereckiger Schild. — 2. ⚙ *zo.* Schild *n*, Platte *f* der Insekten und Reptilien. — 3. ✎ ⚙ *orn.* Schildchen *n* an Zehen und Lauf. — 4. ⚙ *anat.* Kniescheibe *f*. — 5. † Wetterdach *n*, Anbau *m*.

scybalous ⚙ (skĭᵛb-ə-lŏs) [grch.] *a., med.* von der Art verhärteter Kotklumpen; ~ mass Klumpen *m* verhärteter Kotkugeln.

scye ⚙ (skaĭ) *s., cant* = arm-scye.

scyle † (skaĭl) *v/a.* verbergen.

Scylla (skĭᵛl-a; *Hom.* scilla) [grch.] *npr.* Scylla *f*: a) *myth.* Tochter des Königs Nisus von Megara; b) Nymphe, Strudel in der Straße von Messina (vgl. Charybdis); *fig.* between ~ and Charybdis zwischen zwei großen Gefahren, in tödlicher Verlegenheit; *prvb.* to avoid ~ he fell into Charybdis er kam vom Regen in die Traufe.

scyllarian ⚙ (sᵉ-lā-rē-ən) *zo.* **I** *a.* zu den Bärenkrebsen gehörig. — **II** *s.* Bären-, Breit-krebs *m*. [scyllarian.]

scyllaroid ⚙ (skĭᵛl-ə-rŏid) *a., zo.* =

scyllioid ⚙ (skĭᵛl-ĭ-ŏid) [grch.] *ichth.* **I** *a.* zu den Katzenhaien gehörig, katzenhai-artig. — **II** *s.* Katzenhai *m*.

scymetar, ~ar † (skĭᵛm-ĭ-tᵉr) *s.* = scimitar.

scymmetrian † (sᵉ-mē-trē-ən) *a.* einem krummen türkischen Säbel gleich.

scypha ⚙ (skaĭᵛ-fa) *s.* = scyphus.

scyphiferous ⚙ ❦ (skaĭ-fĭᵛ-ĭ-rŏß) [grch.-lt.] *a.* bechertragend.

scyphiform ⚙ (skaĭᵛ-fĭ-fôᵛm) [grch.] *a.* 1. ❦ becherförmig. — 2. *zo.* kahn-, nachen-förmig.

scyphomedusan ⚙ (skaĭ-fĭ-mᵉ-djūᵛ-zᵉn) [grch.] *zo.* **I** *a.* zu den Lappenquallen gehörig, lappenquallen-artig. — **II** *s.* Lappenqualle.

scyphose ⚙ ❦ (skaĭᵛ-fōß) *a.* becherförmig.

scyphulus ⚙ ❦ (skĭᵛ-fĭ-lŏß) *s.* (*pl.* ~i, ~lai) becher-artiger Stiel gewisser Flechten.

scyphus ⚙ (skaĭᵛ-fŏß) [lt., grch.] *s.* (*pl.* ~i, ~fai) 1. grch. Alt.: großer Becher mit zwei Henkeln. — 2. ❦ ✎ Becher *m*.

Scyros (skaĭᵛ- oder stkaĭᵛ-rŏß) *npr.* Skyros *n* (griechische Insel im Ägäischen Meere).

scytaline ⚙ (skĭᵛt-ə-lin) [grch.] *a., zo.* zu den Mondschlangen gehörig, mondschlangen-artig.

scythe (ßaĭdh) [a/s. *sithe*] **I** *s.* 1. *agr.* Sense *f*, Sichel *f*. — 2. ehm.: Sichel *f* am Kriegswagen. — **II** *v/a.* ①b. 3. *agr.* (ab-) mähen, schneiden. — Siehe a. scythed.

scythe-anvil ⚙ (ßaĭᵉdh-ă-vn-wil) *s., agr.* Dengel-amboß *m*, -stock *m*.

scythe-basket ⚙ (ßaĭᵉdh-baß-tĭt) *s., agr.* Sensenkorb *m*.

Scythe-Bearer (~-bā-rᵉr) *s.* Sensenmann *m* in den polnischen Aufständen. [scythed.]

scythe-bearing (ßaĭᵉdh-bā-rĭn[g]) *a.* =

scythe-cradle ⚙ (ßaĭᵛdh-krēdl) *s., agr.* Sensengerüst *n* zum Zi.-fassen der Schwaden.

scythed (ßaĭdhd) *a.* mit Sense(n) ausgerüstet; Alt.: ~ chariot Sichelwagen *m* (i. scythe 2). [*agr.* Dengelhammer *m*.]

scythe-hammer ⚙ (ßaĭᵛdh-hăm-ᵉr) *s.,*

scythe-handle ⚙ (ßaĭᵛdh-händl) *s., agr.* Sensenstiel *m*.

scytheman (~măn) *s.* (*pl.* ~men, ~mĕn) Mäher *m*, Schnitter *m*; Scytheman = Scythe-Bearer.

scythe-rifle ⚙ (ßaĭᵛdh-raĭfl) *s., agr.* Sensen-abstrich *m*, Streichholz *n*.

scythe-*rubber* ⚙ (~-rŏbᵉr), **~-stone** ⚙ (~-ßtōn) *s., agr.* Sensenwetzstein *m*.

scythe-whet ⑥ *Am.* (~-(h)wĕt) *s., orn.* Art Drossel *f* (*Turdus fusce'scens*).

Scythia (skĭᵛth-ə-a) [grch.] *npr.* Skythien *n*.

Scythian (skĭᵛth-ĭ-ən) **I** *a.* 1. skythisch; ❦ ~ lamb = barometz. — 2. † Philologie: uralisch-altaisch, turanisch. — **II** *s.* 3. Skythe *m*. — 4. Skythisch *n* (Sprache).

Scythic (skĭᵛth-ĭk) *a.* skythisch.

scytodepsic ⚙ ✎ (skaĭ-tĭ-dĕᵛp-ßĭk) [grch.] *a., chm.* Gerb-...; ~ acid Gerbsäure *f*; ~ principle Tanni'n *n*.

scytodermatous ⚙ (~dōᵛr-mă-tŏß) [grch.] *a., zo.* mit zäher lederiger Deckhaut (Holothu'rie). [grch.] *a.* lederfaden-artig.

scytonematous ⚙ ❦ (skaĭ-tĭ-nĕᵛm-ă-tŏß)

Sd., sd. *abbr.* (Buchhandel) = sewed (geheftet).

S.D. *abbr.* = Senior Deacon.

s.d. *abbr.* = [lt.] *sine die* (unbatiert).

☞ **sdain** † (ßdēn), **sdainful** † (ßdēᵉr-fŭl), &c. = disdain, &c.

S.Dak. *abbr.* = South Dakota.

'sdeath (ßdĕth) [God's death] *int.* Gottes Wunder!, sapperme'nt!

sdei(g)n † (ßdēn) *v.* = disdain.

Se[1] ⚙ *chm.* Symbol für selenium.

se[2] (ßi) [lt.] *pron.* sich; siehe auch per se.

'se ℙ *corr.* = is (statt are; vgl. 's 2).

S.E. *abbr.* = South-East(ern).

sea[1] (ßi; *Hom.* see) [a/e. *sæ*] *s.* 1. See *f*, Meer *n*; ⚓. — 2. O'zean *m*, Weltmeer *n*. — 3. ⚓: a) Seegang *m*, See *f*; b) hohe Welle, Woge *f*; ⚓. — 4. *fig.* Meer *n*, Strom *m*, große Menge; a sea of difficulties ein Meer von (od. unzählige) Schwierigkeiten. — 5. *bibl.* Luther: Meer *n* (großes ehernes Becken im Salomonischen Tempel; 2. Chron. 4, 2 ꝛc.). — 6. Sea of Glory, Sea of Light Namen berühmter Diamanten des Schatzes von Persien.

Zu sea 1: Sea of Aral A'ralsee *m*; Baltic Sea Ostsee *f*; Black Sea Schwarzes Meer; Caspian Sea Kaspisches Meer; Dead Sea Totes Meer; Sea of Galilee See *m* Gene'zareth; Mediterranean Sea Mittelländisches Meer; North Sea Nordsee *f* (= German Ocean); South Sea Südsee *f*; main sea, open sea offenes od. weites Meer; narrow sea Kana'l *m*, Meer-enge *f*; the narrow sea(s) f. narrow[2] 1 ⚓; arm of the sea Meeresarm *m*; level of the sea Meeresspiegel *m*; at sea auf (oder zur) See; *fig.* ratlos, im ungewissen; I am quite at sea ich weiß mich gar nicht zurecht zu finden, ich tappe ganz im Finstern; to be at sea on a th. nicht wissen, was man in einer Sache thun soll; you are quite at sea in your guesses Ihre Vermutungen treffen bei weitem nicht das Richtige; *co.* worse things happen at sea es sind schon schlimmere Dinge passiert; *fig.* between (od. within) the four seas in Großbritannien; beyond the sea(s) über See, übers Meer; by sea zur See; by sea and land zu Wasser und zu Lande; on the sea: a) schwimmend, vom Wasser getragen, b) an der See, an der Küste; on the high seas auf hoher See; to follow the sea Seemann sn od. werden; to go to sea zur See gehen, Seemann werden; to keep the sea die See halten, in der See bleiben; to put (od. go) to sea, to stretch out to sea in See gehen oder stechen; to wish a p. at the bottom of the sea j-n hinwünschen, wo der Pfeffer wächst; *prvb.* praise the sea, but keep on land weit davon ist gut vor dem Schuß.

Zu sea 3 ⚓: athwart sea Dwarssee *f*; sea astern See *f* von achtern; calm sea ruhiger Seegang; chopping (od. leaping, rippling, turbulent) sea Kabbelsee *f*; following sea fortlaufende See; at full sea auf hoher See; *fig.* auf der Höhe; great sea s. great 1, 2 u. 3 ⚓; green sea Sturzsee *f*, lebendige See; *sl.* half seas over benebelt, halb betrunken; heavy sea, high sea, high running sea hohe od. hochgehende See; heavy sea breaking over deck Sturzsee *f*; heavy sea over the bow Stampfsee *f*; we shipped heavy seas wir bekamen heftige Sturzseeen; hollow sea hohle See; long sea lange See; quarter sea Backstagsee *f*; rough sea grobe See; short sea kurze See (die sich oft bricht); smooth sea glatte See; sugar-loaf sea krause oder kurze See; wild sea wilder Seegang; the sea gets up es kommt Seegang; to head the sea s. head 35.

sea[2] † (ßi) *s.* = see[2].

sea-acorn (ßiᵛ-ē-kôᵛrn, ßiᵛ-ā-kᵘᵉrn) *s., zo.* Meer-eichel *f* (*Ba'lanus*; Muschel).

sea-adder *provc.* (ßiᵛ-ăd-ᵉr) *s., ichth.* 1. Meerstichling *m* (*Gastro'steus spina'chia*). — 2. Schlangen-nadel *f* (*Ne'rophis*). — 3. = adder[2] 3.

sea-air (ßiᵛ-ārᵉ) *s.* Seeluft *f*.

sea-anchor ⚓ (ßiᵛ-ăn-kᵉr) *s.* seewärts liegender Anker. [Anemone *f* (*Acti'nia*).]

sea-anemone (ßiᵛ-ă-nĕm-ə-nē) *s., zo.* See-

sea-angel (ßiᵛ-ēn-dʒᵉl) *s., ichth.* = angel 5.

sea-ape (ßiᵛ-ēp) *s.* 1. *ichth.* = fox-fish 1. — 2. *zo.* See-otter *f* (*E'nhydra mari'na*).

sea-apple ❦ (ßiᵛ-ăpl) *s.* = sea-cocoanut.

sea-apron ❦ (ßiᵛ-ē-prᵉn, ßiᵛ-ē-pᵉᵉrn) *s.* Art Blatt-tang *m* (*Lamina'ria*).

sea-arrow (ßiᵛ-ăᵛr-ō) *s.* 1. *ichth.* = flying-squid. — 2. *zo.* = arrow-worm.

sea-ash ♀ (śī′-ăśh) *s.* = bertram 2.
sea-asparagus (śī′-ăś-pă′ră-gŭs) *s., zo.* Art weichschalige Krabbe (*Calline'ctes hasta'tus*).
sea-bank (śī′-băngk) *s.* 1. Seeküste *f*, Gestade *n.* — 2. See-damm *m*, -deich *m.*
sea-bar (śī′-bā′) *s., orn.* Seeschwalbe *f* (*Sterna*). [(*Ho'rdeum mari'timum*).]
sea-barley ♀ (śī′-bā′-lĕ) *s.* Meergerste *f*)
sea-barrow (śī′-băr′ō) *s., zo.* Eierfaß *m* des Rochens oder Haifisches.
sea-basket (śī′-baś-kĕt) *s.* = basket-fish.
sea-bass *Am.* (śī′-baś) *s., ichth.* 1. Meerbarsch *m* (*Centropri'stis furvus*). — 2. Art Umberfisch *m* (*Cyno'scion no'bilis*; Kalifornien). — 3. Art Stör *m* (*Acipe'nser transmonta'nus*; Küste des Stillen Ozeans, *U. S.*).
sea-bat (śī′-băt) *s., ichth.* Fledermausfisch *m* (*Malthe* und *Platax vesperti'lio*).
sea-bath (śī′-bath, śī′-bāth) *s.* Seebad *n.*
sea-bathed (śī′-bēdhd) *a.* in der See gebadet, von der See bespült.
sea-bather (śī′-bē-dhᵉr) *s.* j. der Seebäder nimmt oder liebt.
sea-bathing (śī′-bē′-dhin) *s.* Baden *n* in der See; there is good ~ at Margate in Margate ist gute Gelegenheit für Seebäder; ~ place Seebad *n*, Seebadeort *m.* [batterie *f.*]
sea-battery ⚓ ⚔ (śī′-băt-ᵉr-nᵉ) *s.* Strand-
sea-battle ⚓ ⚔ (śī′-bătl) *s.* Seeschlacht *f.*
sea-beach (śī′-bitsch) *s.* flaches Seegestade, Strand *m.*
sea-bean (śī′-bin) *s.* 1. ♀ Meerbohne *f* (*E'ntada scandens*). — 2. *zo.* Art Porzellanschnecke *f* (*Tri'via pedi'culus*). — 3. ● Deckel *m* der Mondschnecke (*Turbo pharao'nis*).
sea-bear (śī′-bā′) *s., zo.* 1. Eisbär *m* (*Ursus mari'timus*). — 2. = fur-seal.
sea-beard ♀ (śī′-bīᵉd) *s.* Klippen-Wasserfaden *m* (*Confe'rva rupe'stris*).
sea-beast (śī′-bīst) *s.* See-Ungeheuer *n.*
sea-beat(en) (śī′-bīt, ~bītn) *a., poet.* vom Meere bespült.
sea-beaver (śī′-bī-wᵉr) *s.* = sea-otter.
sea-beet ♀ (śī′-bīt) *s.* ſ. beet[1].
sea-bells ♀ (śī′-bĕlſ) *s/pl.* Meerstrands-Winde *f* (*Convo'lvulus soldane'lla*).
sea-belt ♀ (śī′-bĕlt) *s.* Zuckertang *m* (*Fucus saccha'rinus*).
sea-bent ♀ (śī′-bĕnt) *s.* Sand-rohr *n*, -ſchilf *n* (*Ammo'phila arundina'cea*).
seaberry ♀ (śī′-bĕr-ᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵉſ) = redberry. [sea-bells.]
sea-bindweed ♀ (śī′-bā′nd-wīd) *s.* =
sea-bird (śī′-bēᵉd) *s., orn.* Seevogel *m.*
sea-biscuit (śī′-bĭs-tᵉt) *s.* Schiffszwieback *m.* [*f* (*Schobe'ria mari'tima*).]
sea-blite ♀ (śī′-blā′t) *s.* Strand-Schobe'rie)
sea-blub(ber) (śī′-blŭb(-ᵉr) *s.* = acaleph.
seaboard (śī′-bōᵉd ⑨) **I** *s.* Seeküste *f.* — **II** *a. u. adv.* gegen das Meer zu (gelegen).
sea-boat (śī′-bōt) *s.* 1. ⚓ See-boot *n*, -ſchiff *n*; good ~ gutes Seeſchiff (das in See wenig arbeitet). — 2. *zo.* = chiton 1.
sea-book ⚓ † (śī′-bŭk) *s.* Seekarte *f.*
sea-bord † (śī′-bōᵉd ⑨) = seaboard.
sea-bordering † (śī′-bōᵉ-dᵇ-rin) *a.* an die See grenzend, vom Meere bespült.
sea-born (śī′-bōᵉn) *a.* auf der See geboren, aus der See stammend; Sea-Born City Venedig *n.*
sea-borne (śī′-bōᵉn ⑨) *a.* von der See getragen; überſeeiſch (Waren).
sea-bottom (śī′-bŏt-ᵉm) *s.* Meeresgrund *m.*
sea-bottle ♀ (śī′-bŏtl) *s.* Art Valo'nie *f* (*Valo'nia utricula'ris*).
sea-bound (śī′-baūnd) *a.* 1. vom Meere umgeben od. begrenzt. — 2. auf dem Wege zur See, für die See bestimmt.
sea-bow ⚓ (śī′-bō) *s.* vom Flugwasser gebildeter Regenbogen.
sea-boy ↖ (śī′-bōi) *s.* = sailor-boy.
sea-brant (śī′-brănt) *s., orn.* 1. = brent-goose. — 2. Samt-ente *f* (Portsmouth, New Hampshire).
sea-breach (śī′-britsch) *s.* Einbruch *m* der See, Damm-, Deich-bruch *m.*
sea-bread ⚓ (śī′-brĕd) *s.* Hartbrot *n*, Schiffszwieback *m.* [bung *f.*]
sea-breakers (śī′-brē-kᵉſ) *s/pl.* Brans-
sea-breaking ⚓ (śī′-brē′-kin) *s.* Klopfſee (die das Schiff von der Seite trifft).
sea-bream (śī′-brim) *s., ichth.* Seebrassen *m* (*Page'llus*).
sea-bred (śī′-brĕd) *a.* auf der See groß geworden, zum Seemann erzogen.
sea-breeze ⚓ (śī′-brīſ) *s.* Seewind *m.*
sea-brief ⚓ (śī′-brīf) *s.* = sea-letter.
sea-bristle (śī′-brĭſl) *s., zo.* borſtiges Seefederchen (*Plumula'ria seta'cea*).
sea-buckthorn ♀ (śī′-bŭᵍ′-thōᵉn) *s.* Haft-, Sand-dorn *m* (*Hippo'phaë*).
sea-bug (śī′-bŭg) *s., zo.* = chiton 1.
sea-bugloss ♀ (śī′-bjū′-glŏs) *s.* See-Mertenſie *f* (*Merte'nsia mari'tima*).
sea-built (śī′-bilt) *a., poet.* für die See gebaut; auf dem Meere gebaut.
sea-bumblebee *Am.* (śī′-bŭᵐbl-bī) *s., orn.* = dovekie. [(*Spata'ngus*).]
sea-bun (śī′-bŭn) *s., zo.* Herz-igel *m*)
sea-burdock ♀ (śī′-bŭᵉ′-dŏk) *s.* Kropf-, Spitz-klette *f* (*Xa'nthium struma'rium*).
sea-business (śī′-bĭs-nᵉs) *s.* Seewesen *n.*
sea-butterfly (śī′-bŭᵗ′-ᵗᵉr-flāī) *s., zo.* = pteropod. [(*Crambe mari'tima*).]
sea-cabbage ♀ (śī′-kăb-ᵉbǧ) *s.* Seekohl *m*)
sea-cactus (śī′-kăk-tᵉs) *s., zo.* Art Holothurie *f* (*Turbo pharao'nis*).
sea-calf (śī′-kāf) *s., zo.* = seal[1].
sea-campion ♀ (śī′-kăm-pē-ᵉn) *s.* Seeleimkraut *n* (*Sile'ne ame'na*).
sea-canary (śī′-kă-nā-rᵉ) *s.* = beluga 1.
sea-cap (śī′-kăp) *s.* 1. Schiffermütze *f.* — 2. ♀ korbförmiger Schwamm (Glo'riba).
sea-captain (śī′-kăp-tᵉn) *s.* Schiffskapitän *m* (meiſt eines Handelsſchiffes).
sea-card ⚓ † (śī′-kā-ᵈd) *s.* 1. Wind-roſe *f*, Kompaßkarte *f.* — 2. Seekarte *f.*
sea-carnation (śī′-kā′-nē′-ſchᵉn) *s., zo.* = actinia. [lafette *f.*]
sea-carriage ⚓ ⚔ (śī′-kăr-ᵉbǧ) *s.* Schiffs-
sea-cat (śī′-kăt) *s.* 1. *zo.* = fur-seal. — 2. *ichth.* Bach mehrerer Fiſche; bſd. = sea-catfish, chimera 5, wolf-fish, &c.
sea-caterpillar (śī′-kă′-tᵉr-pil-ᵉr) *s.* = scaleback. [wels *m* (*A'rius*, &c.).]
sea-catfish (śī′-kă′-fiſch) *s., ichth.* See-
sea-catgut ♀ Orkney-Inſeln (śī′-kă′-gŏt) *s.* = sea-lace. [Ringelwurm *m.*]
sea-centiped (śī′-ſē′n-tᵉ-pĕd) *s., zo.*
sea-change (śī′-tſchēndǧ) *s.* vom Meere bewirkte Veränderung (*SH.T.1,2,400*).
sea-chart ⚓ (śī′-tſchā′t) *s.* Seekarte *f.*
sea-chest ⚓ (śī′-tſchĕſt) *s.* Seemannskiſte *f.* [igel *m* (*Echi'nus*).]
sea-chestnut (śī′-tſchĕ′ſ-nŏt) *s., zo.* See-
sea-chickweed ♀ (śī′-tſchi′k-wīd) *s.* See-Sandkraut *n* (*Arena'ria peploï'des*).
sea-circled ↖ (śī′-ſē′-kld) = sea-encircled.
sea-clam (śī′-klăm) *s.* 1. *zo.* Strandmuſchel *f* (*Mactra so'lida*); arctic ~ abgeſtutzte Klaffmuſchel (*Mya trunca'ta*). — 2. ⚓ Art Klammer *f* oder Zange *f* (in Verbindung mit der Lotleine gebraucht).
sea-cloth (śī′-klŏth) *s., thea.* bemaltes Zeug zur Darſtellung des Meeres.
sea-coal (śī′-kōl) *s.* Steinkohle *f* (ehm. zu Waſſer von Newcaſtle nach London gebracht).
sea-coast (śī′-kōſt) *s.* See-, Meeres-küſte *f*; ⚔ ~ artillery Küſten-(verteidigungs-) Artillerie *f.*
sea-cob (śī′-kŏb) *s., orn.* = sea-gull.
sea-cock (śī′-kŏk) *s.* 1. *ichth.* = gurnard 1. — 2. *Am.* (Maine) = field-plover 2. — 3. ⚙ *mach.* Hahn *m* oder Ventil *n* am Schiffsboden. — 4. Seeräuber *m.*
sea-cockroach (śī′-kŏ′-rōtſch) *s., zo.* Ruderfuß *m* (*Re'mipes*).
sea-cocoanut ♀ (śī′-kō′-kᵉ-nŏt) *s.* See-Kokosnuß *f* (Frucht von *Manica'ria*; Jamaika).
sea-colander ♀ (śī′-kŏl-ᵉn-dᵉr) *s.* Art Seetang *m* (*A'garum Tu'rneri*).
sea-colewort ♀ (śī′-kō′-lᵉ-wŏrt) *s.* = sea-cabbage. [tompaß *m.*]
sea-compass ⚓ (śī′-kŏm-pᵉs) *s.* Schiffs-
sea-compelling (śī′-kᵉm-pĕ′l-in) *a., poet.* das Meer bändigend (Poſei'don).
sea-connie ⚓ Obſ. Z. (śī′-kŏn-ᵉ) = sea-cunny.
sea-cook ⚓ (śī′-kŭk) *s.* Schiffskoch *m*; son of a ~ Lump *m* (Schimpfwort).
sea-coot (śī′-kūt) *s.* 1. *orn.* Trauer-ente *f* (*Œde'mia*). — 2. ⚓ *sl.* ſchlechter Seemann.
sea-cormorant (śī′-kōᵉ-mᵉ-rᵉnt) *s., orn.* Seerabe *m*, Kormoran *m* (*Phalacro'corax*).
sea-corn (śī′-kōᵉn) *s., zo.* etwa: See-mais *m* (die leeren Eierträuben des Wellhorns, *Bu'ccinum*).
sea-cow (śī′-kaū) *s., zo.* 1. Walroß *n.* — 2. = dugong. — 3. = manatee. — 4. Flußpferd *n.* [2. *sl.* Matroſe *m.*]
sea-crab (śī′-krăb) *s.* 1. *zo.* Seekrabbe *f.*
sea-craft (śī′-krăft) *s.* 1. † Schiffbau; oberſter Plankengang. — 2. Geſchicklichkeit *f* in der Schiffahrt.
sea-crawfish (śī′-krā′-fiſch) *s., zo.* Heuſchreckenkrebs *m* (*Palinu'rus*). [ſchnecke *f.*]
sea-crawler (śī′-krā-lᵉr) *s., zo.* Meer-
sea-crow (śī′-krō) *s.* 1. *orn.*: a) = sea-cormorant; b) *provc.* = laughing-gull; c) irl. Alpenkrähe *f*, Steindohle *f* (*Fre'gilus gra'culus*); d) *Am.* = coot[1] 1 c; e) *Am.* = cutwater 3. — 2. *provc., ichth.* Seeſchwalbe *f* (*Trigla hiru'ndo*).
sea-cucumber (śī′-kjūm′-bᵉr) *s., zo.* Seegurke *f*, Trepang *m* (*Holothu'ria*).
sea-cudweed ♀ (śī′-kŭ-wīd) *s.* Art wollige Kompoſite (*Dio'tis mari'tima*).
sea-cunny ⚓ Obſ. Z. (śī′-kŏn-ᵉ) *s.* Schiffsführer *m*, Steuermann *m* auf ſe-m von Laſtars bemannten Schiff. [ſtrömung *f.*]
sea-current (śī′-kŭr-ᵉnt) *s.* Meeres-
sea-cushion ♀ (śī′-kŭſch-ᵉn) *s.* = lady's-cushion. [sea-perch a.]
sea-dace *provc.* (śī′-dēs) *s., ichth.* =
sea-daffodil ♀ (śī′-dă′f-ᵈil) *s.* Meerstrandsnarziſſe *f* (*Pancra'tium mari'timum*). [cushion 1.]
sea-daisy ♀ *provc.* (śī′-dē-ſᵉ) *s.* = lady's-
sea-damaged (śī′-dăm-ᵈGd) *a.* vom Seewaſſer beſchädigt.
sea-deity (śī′-dī-ᵉ-tᵉ) *s.* Meergottheit *f.*
sea-devil (śī′-dĕwl) *s., ichth.*: a) = angler 2; b) = ox-ray; c) = loligo; d) *provc.* = angel 5.
sea-dog (śī′-dŏg) *s.* 1. *zo.* = seal[1]. — 2. *ichth.* Dorn-hai *m* (*Squalus aca'nthias*). — 3. F (old) ~ *fig.* Waſſer-ratte *f* (alter erfahrener Matroſe). — 4. *her.* Art Wolfshund mit dem Schwanze eines Tritons. — 5. † Seeräuber *m.*
sea-dotterel (śī′-dŏ′-tᵉ-rĕl) *s., orn.* 1. Halsband-Steinwälzer *m*, Dolmetſcher *m* (*Stre'psilas inte'rpres*). — 2. *provc.* = ring-dotterel.
sea-dove (śī′-dŏw) *s., orn.* = dovekie.
sea-drag ⚓ (śī′-drăg) *s.* Anhang *m*, Angeſchlepp *n* (was ſich an ein Schiff anhängt).
sea-dragon (śī′-drăg-ᵉn) *s., ichth.* 1. Art Flughahn (*Pe'gasus draco'nis*). — 2. = dragonet 2.
sea-drake (śī′-drēk) *s., orn.* 1. *provc.* = sea-cormorant. — 2. *Am.* = eider-duck.
sea-drift ⚓ (śī′-drift) *s.* See-trift *f* (alles, was das Meer treibt und an die Küſte wirft).
sea-duck (śī′-dŭk) *s., orn.* 1. Tauch-ente *f* (Fam. *Filigu'lidæ*). — 2. *Am.* = eider-duck.
sea-eagle (śī′-īgl) *s.* ſ. eagle 1 ⅋.

sea-ear (ſīᵛ-ɪᵉ) *s., zo.* 1. See-, Meer-ohr *n* (*Halio'tis*). — 2. = sea-corn.
sea-eel (ſīᵛ-ɪl) *s., ichth.* Meer-aal *m*; bſd. = conger[1] 1.
sea-egg (ſīᵛ-ĕg) *s.* 1. *zo.* See-igel *m* (*Echi'nus*). — 2. (*a.* ~ clover) ♀ Art Luzerne (*Medica'go echi'nus*).
sea-elephant (ſīᵛ-ĕl-ᵻ-fᵊnt) *s., zo.* See-Elefa'nt *m*, Rüſſelrobbe *f* (*Cysto'phora proboscide'a*). [meer-umſchlungen.]
sea-encircled (ſīᵛ-ᵉn-ſēᵉkld) *a., poet.*
sea-engagement ⚓ ⚔ (ſīᵛ-ᵉn-gēdǪ-mᵉnt) *s.* = sea-fight.
sea-eryngo ♀ (ſīᵛ-ᵉ-rɪᵛnᵍ-gō) *s.* Meer-ſtrands-Mannstreu *f* (*Ery'ngium mari'timum*). [mannsausdruck *m.*]
sea-expression (ſīᵛ-ᵉkſp-preſch-ᵊn) *s.* See-
sea-fairy (ſīᵛ-fā-ʀᵉ) *s.* Meernymphe *f*, Nereï'de *f*. [(*Gorgo'nia*).]
sea-fan (ſīᵛ-făn) *s., zo.* Hornkoralle *f*
seafarer (ſīᵛ-fā-ʀᵊr) *s.* See-fahrer, -mann *m*.
seafaring (ſīᵛ-fā-rɪnᵍ) *a.* ſeefahrend; ~ man Seemann *m*.
sea-feather (ſīᵛ-fĕdh-ᵊr) *s., zo.* 1. See-feder *f* (*Penna'tula*). — 2. Ruten-, Stab-feder *f* (*Virgula'ria grandifło'ra*; auch plumed ~). [wehrmann *m.*]
sea-fencible ⚔ (ſīᵛ-fĕᵛn-ſibl) *s.* Küſten-
sea-fennel ♀ (ſīᵛ-fĕn-ᵉl) *s.* = crest-marine.
sea-fern (ſīᵛ-fö-rn) *s., zo.* farn-artige Kora'lle.
sea-fig (ſīᵛ-ſig) *s., zo.* Meerfeige *f* (*Alcyo'nium ficus*). [treffen *n.*]
sea-fight ⚓ ⚔ (ſīᵛ-fāt) *s.* See-gefecht *n*,
sea-fir (ſīᵛ-fö-ʳ) *s., zo.* etwa: Meerfichte *f* (*Sertula'ria abie'tina*).
sea-fire (ſīᵛ-fāᵗ-ʳ) *s.* Meerleuchten *n.*
sea-fish (ſīᵛ-ſiſch) *s., ichth.* Seefiſch *m.*
sea-flea (ſīᵛ-flī) *s., zo.* = sand-flea.
sea-flier (ſīᵛ-flāᵗ-ᵊr) *s., orn.* langflügeliger Seevogel.
sea-flower (ſīᵛ-flau-ᵊr) *s.* = sea-anemone.
sea-foam (ſīᵛ-fōm) *s.* 1. Meeresſchaum *m.* — 2. *min.* Meerſchaum *m.*
sea-fog (ſīᵛ-fŏg) *s.* Küſten-nebel *m.*
sea-folk ⚓ (ſīᵛ-fōk) *s., coll.* Seeleute *m/pl.*
sea-fowl (ſīᵛ-faul) *s.* Seevogel *m*; *coll.* Seevögel *m/pl.*
sea-fox (ſīᵛ-fŏkſ) *s., ichth.* = fox-fish 1.
sea-front (ſīᵛ-frŏnt) *s.* Seeſeite *f* e-s Hauſes ꝛc.
sea-froth (ſīᵛ-frŏth) *s.* 1. Meeresſchaum *m.* — 2. ♀ † Meergras *n*, Seetang *m.*
sea-furbelow ♀ (ſīᴵᴵ-fö-rᵛ-bᵊ-lō) *s.* Blatttang *m* (*Lamina'ria*).
sea-gait ⚓ (ſīᵛ-gēt) *s.* langes Wellenthal.
sea-gasket ⚓ (ſīᵛ-gă-ſᵏt) *s.* Beſchlag-zeiſing *m.*
sea-gate (ſīᵛ-gēt) *s.* 1. ⚓ nach außen ſich öffnendes Dockthor. — 2. Seethor *n.*
sea-gauge ⚓ (ſīᵛ-gēdǪ) *s.* 1. Waſſertracht *f*, Tiefgang *m* eines Schiffes. — 2. Seetiefmeſſer *m.* [cucumber.]
sea-gherkin (ſīᴵᴵ-gōᵛʳ-klɪn) *s., zo.* = sea-
sea-gillyflower ♀ (ſīᵛ-dǪlʸl-ᵊ-flau-ᵊr) *s.* Sand-, Gras-nelke *f* (*Arme'ria vulga'ris*).
sea-ginger (ſīᵛ-dǪſin-dǪᵍʳ) *s.* Art Koralle (*Mille'pora alcico'rnis*; West-Indien).
sea-girdle ♀ (ſīᵛ-gōᵛdl) *s.* = hanger 12.
sea-girt (ſīᵛ-gōᵛt) *a., poet.* meer-umgürtet, -umſchlungen.
sea-god (ſīᵛ-gŏd) *s.* Meer-, See-gott *m.*
sea-goddess (ſīᵛ-gŏd-ᵊſ) *s.* Meergöttin *f.*
sea-going ⑤ (ſīᴵᴵ-gō-ɪnᵍ) *a.* 1. die offene See befahrend; See-...; ~ people ſeefahrendes Volk; ~ vessel Seeſchiff *n* (*ant.* coaster 1). — 2. *ichth.* = catadromous.
sea-goose (ſīᵛ-gūß) *s.* 1. *zo.* Delphi'n *m* (= dolphin 1). — 2. *Am., orn.* Art Waſſertreter (*Phala'ropus fulica'rius*).
sea-goosefoot ♀ (ſīᴵᴵ-gūᵛ-ß-fūt) *s.* Strand-Schobe'rie *f* (*Schobe'ria mari'tima*).
sea-gourd (ſīᵛ-gōᵛd ⓖ oder ſīᵛ-gūᵛd) *s., zo.* etwa: See-kürbis *m* (*Rhopalodi'na*).
sea-gown (ſīᵛ-gaun) *s.* 1. † Schiffermantel *m* (*SH.*). — 2. Matroſenrock *m.*
sea-grape (ſīᵛ-grēp) *s.* 1. ♀ = gulfweed. — 2. ♀ = grape-tree. — 3. ♀ = glass-wort. — 4. ~s *pl., zo.* Eiertrauben *f/pl.* verſchiedener Kopf-füßer.
sea-grass (ſīᵛ-graß) *s.* 1. ♀ Seegras *n*: a) = eel-grass 1; b) = gulfweed; c) = glasswort; d) = sea-gillyflower. — 2. Art Federwolke (Vorbote ſtürmiſchen Wetters).
sea-green (ſīᵛ-grɪn) **I** *a.* 1. meergrün. — **II** *s.* 2. Meergrün *n* (*Farbe*). — 3. ~s *pl.* Uferland, das bei Springflut überſchwemmt wird. [Grundel *f* (*Go'bius*).]
sea-gudgeon (ſīᵛ-gŏd-Ǫᵍn) *s., ichth.*
sea-gull (ſīᵛ-gŏl) *s., orn.* 1. Möwe *f* (*Larus*). — 2. Seeſchwalbe *f* (*Sterna*).
seah (ſīᵛ-a) [hebr.] *s.* jüdiſches Hohlmaß (etwa = 8 Liter). [denber Nebel.]
sea-haar ſchott. (ſīᵛ-hāʳ) *s.* kalter, ſchnei-
sea-hair (ſīᵛ-hāʳ) *s., zo.* etwa: See-haar *n* (*Sertula'ria opercula'ta*).
Seaham (ſīᵛ-ᵊm) *npr.* (engl. Hafenſt. in *Dur.*).
sea-hanger ♀ (ſīᵛ-hăngᵊʳ) *s.* = hanger 12.
sea-hare (ſīᵛ-hāʳ) *s., zo.* Seehaſe *m* (*Aply'sia*; Schnecke). [*f* (*Lestris*).]
sea-hawk (ſīᵛ-hāk) *s., orn.* Raubmöwe *f*
sea-heath ♀ (ſīᵛ-hïth) *s.* Frankenie *f.*
sea-hedgehog (ſīᴵᴵ-hĕᵛdǪ-hŏg) *s.* 1. *zo.* = sea-egg 1. — 2. *ichth.* = globe-fish.
sea-hen *provc.* (ſīᵛ-hĕn) *s.* dumme Lumme (*U'ria tro'ile*); auch Name anderer Seevögel.
sea-hog (ſīᵛ-hŏg) *s., zo.* = porpoise 1.
sea-holly ♀ (ſīᵛ-hŏl-ᵉ) *s.* = sea-eryngo.
sea-holm[1] (ſīᵛ-hō(l)m) *s.* Holm *m* (kleine unbewohnte Inſel). — Vgl. ~[3].
sea-holm[2] ♀ (~) *s.* = sea-eryngo. [corn.]
sea-honeycomb (ſīᴵᴵ-hŏᴵᴵn-ᵊ-kōm) = sea-
sea-horse (ſīᵛ-hōᵛß) *s.* 1. *myth.* See-pferd *n* (vorn Pferd, hinten Fiſch). — 2. *zo.*: a) Flußpferd *n*; b) Walroß *n*; ⚉ ~ tooth Walroßzahn *m*. — 3. *ichth.* See-pferdchen *n* (*Hippoca'mpus*). [*m* (*Squalus aca'nthias*).]
sea-hound (ſīᵛ-haund) *s., ichth.* Dorn-hai
sea-hulver ♀ (ſīᵛ-hŏl-wᵛʳ) *s.* = sea-eryngo.
sea-idol (ſīᵛ-aī-dᵊl) *s.* Meergötze *m* (*ML.*).
sea-island (ſīᵛ-aī-lᵊnd) *a.*: ⚉ ~ cotton Baumwolle *f* von den Küſten-inſeln der Staaten Georgia und South Carolina (*U. S.*).
sea-jelly (ſīᵛ-dǪĕl-ᵉ) *s., zo.* = acaleph.
sea-kale ♀ (ſīᵛ-kāl) *s.* = sea-cabbage.
sea-kelp ♀ (ſīᵛ-kĕlp) *s.* Art ungeheurer Blatttang (*Macrocy'stis pyri'fera*).
sea-kemp ♀ (ſīᵛ-kĕmp) *s.* Meer-Wegerich *m* (*Planta'go mari'tima*). [(*Reni'lla*).]
sea-kidney (ſīᵛ-kĭd-nᵉ) *s., zo.* Art Federkoralle
sea-king (ſīᵛ-kɪnᵍ) *s.* Seekönig *m* (ehm. Anführer der normanniſchen Raubzüge). [wake.]
sea-kittle *provc.* (ſīᵛ-kĭt-ᵉ) *s.* = kitti-
seal[1] (ſīl; *Hom.* ceil, seel) [a/e. *seol(h)*; a/d. *selach*] **I** *s., zo.* Seehund *m*, Seekalb *n*, Robbe *f* (*Phoca*, bſd. *Phoca vituli'na*). — **II** *v/n.* ① a. Seehunde fangen, Seehundsfang treiben. — Vgl. ~[2].
seal[2] (ſīl) [fr. *sceau*, a/f. *scel*; lt. *sigi'llum*] **I** *s.* 1. Siegel *n*; Petſchaft *n*; Stempel *m*; ⚜. — 2. Papier-oblate *f* mit Stempel, (Brief-)Siegel *n.* — 3. Be-, Unter-ſiegelung *f.* — 4. *fig.* Siegel *n*, Verſicherung *f*, Beſtätigung *f*; ⚜. — 5. ⚙ Verſchluß *m*, Waſſerverſchluß *m.* — 6. ⚙ *arch.* Verkittung *f.* — 7. † unterſiegelte Urkunde. — 8. † Stempel-amt *n*; Siegel-bewahr-amt *n.* — 9. *eccl.*: a) Kreuzes-zeichen *n*; b) Taufe *f*; c) Einſegnung *f*, Konfirmation *f*; *Cath.* Firm(el)ung *f*; d) Zeugnis *n* oder Beſtätigung *f* der göttlichen Gnade. — 10. *sl.* Konverti't *m*, Bekehrte(r) eines Geiſtlichen. — 11. *Am.* bei den Mormo'nen: angeſiegelte (d. h. angetraute) Frau (ſiehe sealing[2] 2). — 12. † *med.* Sigel *n*, charakteriſtiſches Kennzeichen einer Pflanze, eines Minera'ls ꝛc. — 13. *hunt.* Spur *f* der Otter. — **II** *v/a.* ① a. 14. ſiegeln, be-, unter-, ver-, zu-ſiegeln, auf etwas ſein Siegel drücken, ſtempeln; to ~ weights and measures Maße und Gewichte ſtempeln. — 15. *fig.* verſiegeln, ſichern, gewährleiſten. — 16. *fig.* beſiegeln, beſtätigen; his fate is ~ed ſein Schickſal iſt beſiegelt. — 17. mit Siegel-lack, Gips, Kitt ꝛc. verſiegeln, verpichen, verſchließen; to ~ hermetically luftdicht verſchließen. — 18. ⚙ mit Kitt, Gips, Blei ꝛc. befeſtigen, eingießen. — 19. Buch, Lippen ꝛc. (ver)ſchließen; (ver)ſperren. — 20. (be-) zeichnen, beſtimmen (for für, zu). — 21. *Am.* bei den Mormo'nen: eine Frau einem Manne anſiegeln (ſ. sealing[2] 2). — 22. ein-ſperren, -ſchließen (*ML.P.L.4,966*). — 23. engliſche Admiralität: ein Projekt annehmen, gutheißen. — 24. *eccl.*: a) mit dem Kreuzeszeichen verſehen; b) taufen; c) einſegnen, konfirmieren; *Cath.* firme(l)n. — 25. to ~ down ver-, zu-ſiegeln; *fig.* verſchließen. — 26. to ~ up: a) ver-, zu-ſiegeln; b) *fig.* verſchließen; c) *bibl.* erfüllen; geheim halten; d) beſchränken, zurückhalten. — **III** *v/n.* ① a. 27. (unter)ſiegeln, Siegel anlegen. — 28. † to ~ under Bürge werden, ſich verbürgen. — Vgl. ~[1].

Zu ~ 1: broad ~ ſ. broad-seal; ſchott. jur.: ~ of cause Urkunde, die den königl. Burgfrieden die Befugnis einräumt, Körperſchaften, Innungen ꝛc. zu bilden; fisher's ~ päpſtliches Siegel (Petrus fiſchend darſtellend); flying ~ offenes od. fliegendes Siegel; great ~ großes engl. Staats-ſiegel; Lord Keeper (oder First Lord) of the Great Seal Großſiegelbewahrer *m*; leaden ~ Bleiſiegel *n*; Privy Seal: a) Geheimſiegel *n*, kleines engliſches Staatsſiegel, b) engl. *hist.* ehm.: Dokume'nt, das eine Zwangsanleihe auferlegt, c) = Keeper of the Privy Seal oder Lord Privy Seal Geheimſiegelbewahrer *m*; keeper of the ~s Siegelbewahrer *m*; collation of ~s Unterdrücken *n* von Siegel und Gegenſiegel; to break a ~ ein Siegel erbrechen; to put (od. set, affix) one's ~ to a document einer Urkunde ſein Siegel aufdrücken, eine U. unterſiegeln (vgl. auch ~ 4 ⚜); to put under ~, to put the ~ upon unter Siegel legen, verſiegeln; to take off the ~ das Siegel abnehmen.

Zu ~ 4: under hand and ~ unter Brief und Siegel; under your hand(s) and ~(s) unter Ihrer Gewähr(leiſtung); under the ~ of secrecy unter dem Siegel der Verſchwiegenheit; *fig.* to set one's ~ to ſeine Erlaubnis geben zu; ſeine Verſicherung geben zu, beſiegeln.

sea-lace ♀ (ſīᵛ-lēß) *s.* Meer-faden *m*, -ſtrang *m* (*Chorda filum*; auch ~s *pl.*).
sea-lamprey (ſīᵛ-lăm-pnᵉ) *s., ichth.* Meer-Neun-auge *n*, Lampre'te *f* (*Petromy'zon mari'nus*). [ſprache *f.*]
sea-language (ſīᵛ-lăngᵉ-gwᵊdǪ) *s.* See-
sea-lark (ſīᵛ-lāᵏ) *s., orn.* 1. = ring-plover. — 2. = ring-dotterel. — 3. *provc.* Art Pieper (*Anthus obscu'rus*).
sea-lavender ♀ (ſīᵛ-lăv-ᵊn-bᵊʳ) *s.* Strandnelke *f* (*Sta'tice limo'nium*).
sea-law (ſīᵛ-lā) *s.* jur.: See-geſetz *n*, -recht *n*.
sea-lawyer ⚓ (ſīᵛ-lā-jᵊʳ) *s., sl.* 1. rechthaberiſcher, zum Querulieren geneigter Seemann. — 2. *ichth.*: a) Bzhg verſchiedener Fiſche, bſd. *Lutja'nus gri'seus*; b) Hai *m.*
seal-bag (ſīᵛl-băg) *s.* ehm.: Beutel *m* oder Taſche *f* für die engliſchen Staatsſiegel.
seal-bird (~-bö-ʳd) *s., orn.* dünnſchnäbeliger Sturmtaucher (*Puffi'nus tenuiro'stris*).
seal-blubber (~-blŏb-ᵊr) *s.* Robbenſpeck *m.*

seal-box (ſīᵉl-bŏxſ) *s.* Siegeltapſel *f.*

seal-brown (~-braun) **I** *a.* dunkelbraun. — **II** *s.* Dunkelbraun *n* (Farbe e-s zubereiteten und gefärbten Robbenfelles). [sealery 1.]

seal-catching (ſīᵉl-kă̈ᵉt-ſchĭnᵍ) *s.* =ſ

sealchie ſchott. (ſēᵉl-chᵉ) [*dim.* von seal[1]] *s.* Seehündchen *n* (*SC.*). [Töten der Robben.]

seal-club (ſīᵉl-klŭb) *s.* Robbenkeule *f* zum

seal-days (ſīᵉl-dēſ) *s/pl.* jur.: Tage, an denen beim Kanzleigerichte außer den Sitzungszeiten Anträge angebracht werden können. [Lot.]

sea-lead ⚓ (ſīᵉ-lēd) *s.* Tiefſlot *n*, ſchweres

sealed (ſīld) *p.p.* u. *a.* 1. geſiegelt, verſiegelt ꝛc.; ~ book verſiegeltes Buch; *fig.* Buch *n* mit ſieben Siegeln, et. völlig Unbekanntes; † Sealed Book of Common Prayer mit dem Staatsſiegel verſehenes Exemplar des Gebet- und Ritual-buches der anglikaniſchen Kirche (für Kirchen beſtimmt); *med.* ~ earth ehm.: Siegel-erde *f*, Bolus *m*. — 2. ⚙ Gewebefabrikation: = nail-headed 2.

sea-leech (ſīᵉ-lītſch) *s.*, *zo.* Meer-Blut-egel *m* (*Pontobde'lla murica'ta*).

sea-legs F (ſīᵉ-lĕgſ) *s/pl.*, *co.* Seemannsbeine *n/pl.*; to get one's ~ (on) bei Sturm auf Deck umhergehen (ohne ſeekrank zu werden). [ſchnecke *f* (*Doris*).]

sea-lemon (ſīᵉ-lĕm-ᵊn) *s.*, *zo.* Stern-

seal-engraver ⚙ (ſīᵉl-ᵉn-grē-wᵉʳ) *s.* Petſchaftſtecher *m*, Stempelſchneider *m*.

seal-engraving ⚙ (ſīᵉl-ᵉn-grē″-wĭnᵍ) *s.* Stempelſchneiderei *f*.

sea-lentil ♀ (ſīᵉ-lĕᵉn-tĭl) *s.* = gulf-weed.

sea-leopard (ſīᵉ-lĕp-ʲᵉrd) *s.*, *zo.* Seeleopa'rd *m* (*Stenorhy'nchus le'ptonyx*; Art gefleckte Robbe des ſüdlichen Pola'rmeeres).

sealer[1] ⚓ (ſīᵉ-[ʲᵉ]ʳ) *s.* Robbenfänger *m*, Seehundsjäger *m* (Mann und Fahrzeug).

sealer[2] (~) *s.* 1. Siegler *m*, Verſiegler *m*; ſtb. Beamter, der Urkunden zu verſiegeln hat. — 2. *Am.* ~ of weights and measures Eichmeiſter *m*. — 3. *Am.* ~ of leather Leder-beſichtiger *m*, -ſtempler *m*.

sealery (ſīᵉ-l-ᵊ-rᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉſ) 1. Robben-fang *m*, -jagd *f*. — 2. Robben-Sammelplatz *m*, -Fangplatz *m*.

sea-letter ⚓ (ſīᵉ-lĕt-ᵗᵉʳ) *s.* Seebrief *m*, Schiffspaß *m*.

sea-lettuce ♀ (ſīᵉ-lĕᵉt-ĭß) *s.* Meerlattich *m* (*Ulva lactu'ca*). [*n*, -ſpiegel *m*.]

sea-level (ſīᵉ-lĕw-ᵊl) *s.* Meeres-niveau

seal-fishery (ſīᵉl-fĭſch-ʲᵉ-rᵉ) *s.* = sealery.

seal-flower ♀ (~-flau-ʷᵉr) = bleeding-heart 2.

sealgh ſchott. (ſēlch) *s.*, *zo.* = seal[1].

seal-hunt (ſīᵉl-hŏnt) *s.* = sealery 1.

sea-light ⚓ (ſīᵉ-laīt) *s.* See-leuchte *f*, Kurs-feuer *n*. [ſeetüchtig (*SH.An.3,13,171.*).]

sea-like (ſīᵉ-laīᵏ) *a.* und *adv.* ſee-artig;

sea-lily (ſīᵉ-lĭl-ᵉ) *s.*, *zo.* = feather-star.

sea-line ⚓ (ſīᵉ-laīn) *s.* 1. Meeres-horizo'nt *m*. — 2. ~s *pl.* tiefe, lange Fiſch(er)leinen *f/pl.*

sealing[1] (ſīᵉ-lĭnᵍ; *Hom.* ceiling) [seal[1]] *s.* = sealery 1; ~ season Robbenfangzeit *f*; ⚓ ~ vessel Robben-fänger *m*, -klepper *m*; ~ voyage Fahrt *f* auf den Robbenfang.

sealing[2] (~) [seal[2]] *s.* 1. Siegeln *n* ꝛc. (ſiehe seal[2] II und III). — 2. *Am.* bei den Mormonen: Antrauung *f* jeder weiteren Frau (spiritual wife) nach der erſten. — Vgl. ~[1].

sealing-day † (ſīᵉ-lĭnᵍ-dē) *s.* Hochzeitstag *m* (*SH.M.D.1,1,84*).

sealing-press ⚙ (~-prĕß) *s.* = seal-press.

sealing-wax (~-wăkſ) **I** *s.* Siegel-lack *m*. — **II** *a.* ſiegellackartig. — **III** *v/a.* ①c. mit Siegellack befeſtigen, zuſiegeln.

sea-lintie ſchott. (ſīᵉ-lĭn-tᵉ) *s.* = sea-lark 3.

sea-lion (ſīᵉ-laī-ᵉn) *s.*, *zo.* 1. Seelöwe *m* (*Eumeto'pias ste'lleri*). — 2. bisw. Mähnenrobbe *f* (*Ota'ria juba'ta*).

sea-lizard (ſīᵉ-lĭſ-ᵗᵉrd) *s.*, *zo.* 1. = enaliosaur. — 2. = mosasaurian. — 3. Nacktkiemer aus der Gattung *Glaucus*.

seal-key (ſīᵉl-kī) *s.* Uhrſchlüſſel *m* mit Petſchaft.

seal-killer ⚓ (~-kĭl-ʲᵉr) *s.* Robbenſchläger *m*.

seal-lance ⚓ (ſīᵉl-lanß) *s.* Speer *m* zum Erlegen von Robben.

seal-lock (~-lŏk) *s.* Schloß, das nur nach Bruch eines Siegels geöffnet werden kann; auch Art Vexierſchloß. [*s.* Siegelſtempel *m*.]

seal-matrix (ſīᵉl-mēᵉ-traĭß, ″-mă″t-rĭß) ſ

sea-loach (ſīᵉ-lōtſch) *s.*, *ichth.* dreibärtige Seequappe (*Mote'lla tricirrha'ta*).

sea-lock ⚙ (ſīᵉ-lŏk) *s.* See-ſchleuſe *f*.

sea-locust (ſīᵉ-lōᵉ-kŭſt) *s.*, *zo.* Bärenkrebs *m* (*Scy'llarus*).

sea-log ⚓ (ſīᵉ-lŏg) *s.* See-journal *n*.

seal-oil 🐋 (ſīᵉl-ŏil) *s.* Robbenthran *m*.

sea-longworm (ſīᵉ″-lŏᵉnᵍ-wōᵉm) *s.*, *zo.* Schnurwurm aus der Familie *Linëi'dæ*.

sea-louse (ſīᵉ-laŭß) *s.* = horseshoe-crab.

seal-pipe ⚙ (ſīᵉl-pāīp) *s.* = dip-pipe.

seal-press ⚙ (~-prĕß) *s.*, *mach.* Siegelpreſſe.

seal-ring (ſīᵉl-rĭnᵍ) *s.* Siegel-, Petſchaftring *m*. [brütplatz *m*.]

seal-rookery (ſīᵉl-rŭk-ʲᵉ-rᵉ) *s.* Robben-

seal's-cap (ſīᵉlſ-kăp) *s.* 1. Seehundsmütze *f*. — 2. F *co.* Bärenhäuter *m*, Seebär *m*.

sealskin 🐋 (ſīᵉl-ſkĭn) **I** *s.* Seehundsfell *n*. — **II** *a.* Seehundsfell..., ſeehundsfellartig; ~ cloth Art Mohairſtoff.

sea-luce (ſīᵉ-l(ĭ)uß) *s.*, *ichth.* Hechtdorſch *m* (*Merlu'cius vulga'ris*).

sea-lungs (ſīᵉ-lŏnᵍſ) *s.* = comb-bearer.

sea-lungwort ♀ (ſīᵉ″-lŏᵉnᵍ-wōᵉt) *s.* Art Steinſame (*Merte'nsia mari'tima*).

seal-wax † (ſīᵉl-wăkſ) *s.* = sealing-wax.

sealwort ♀ (ſīᵉl-wōᵉt) *s.* vielblumige Maiblume (*Convalla'ria multiflo'ra*).

sea-lyre (ſīᵉ-laīʳ) *s.*, *ichth.* Leierfiſch *m* (*Callio'nymus lyra*).

seam[1] (ſīm; *Hom.* seem) [*a/e. seám*] **I** *s.* 1. Saum *m*, Naht *f* (*pl.* Nähte) (auch *anat.*); ✝. — 2. Nähzeug *n*, Näh-arbeit *f*; ſchott.: white ~ Weißzeug-Näh-arbeit *f*. — 3. ⚓ Naht *f* (*pl.* Nahten) zwiſchen den Plankengängen ✝. — 4. Spalte *f*, Fuge *f*; ~s *pl.* Horn-kluft *f*, -ſpalt *m* im Hufe. — 5. ⚙ *metall.*: a) Guß-, Form-naht *f*; Schweißnaht *f* (= welded ~); b) Löt-ſtelle *f*, -naht *f* (= soldered ~); Lötung *f*; c) Rund-kante *f*, -falz *m* einer Blechtafel. — 6. *geol.* Lager *n*, Bank *f*, Schicht *f*, Gang *m*, Flöz *n*; ~ of coal Kohlen-ſchicht *f*, -flöz *n*. — 7. ⚙ ~s *pl.* mit Saum od. Naht verſehene Wolllumpen-abfälle *m/pl.* — 8. Narbe *f*, Schramme *f*, Riß *m*. — **II** *v/a.* ①a. 9. (an)ſäumen, zuſammennähen, -fügen, einfügen; mit Naht verſehen; to ~ a stocking einen Strumpf mit Naht ſtricken. — 10. ſchrammen, narben; ~ed with wounds mit Wunden bedeckt. — **III** *v/n.* ①a. 11. = crack 21. — 12. ⚙ eine Naht (oder Nähte) ſtricken.

Zu ~ 1 ⚙: flat ~ flacher oder platter Saum; herring-bone ~ Kreuznaht *f*; quilting ~ Steppnaht *f*; turned-in ~ = lap-seam; to iron down (oder to press) the ~s die Nähte ausbügeln.

Zu ~ 3 ⚓: butt ~, square ~ Quer-, Dwars-naht *f*; deck ~ Deckſnaht *f*; open ~ offene Naht, die nicht mit Werg ausgefüllt iſt; longitudinal ~ Längsnaht *f*; round ~ Kappnaht *f*; to caulk the ~s die Nahten dichten; to examine the ~s die Nahten unter-, be-ſuchen; to toe a ~ zur Strafe auf einer Plankennaht ſtehen.

seam[2] † (~) [mlt. *sauma* Laſt] *s.* Saum *m* (Gewicht od. Maß): a) Pferdelaſt *f* Bauholz ꝛc.; b) Getreidemaß von 8 bushels (= 290,8 Liter); c) ~ of glass ſiehe Seite XXII,A.

seam[3] † oder *provc.* (~) [It. *sagi'na*] **I** *s.* Schweinefett *n*, Schmalz *n*. — **II** *v/a.* ①a. ſchmieren, einfetten. — Vgl. ~[1] u. [2].

sea-magpie (ſīᵉ-măᵍ-pāī) *s.*, *orn.* = oyster-catcher.

sea-maid † (ſīᵉ-mēd) *s.*, *myth.* 1. = mermaid 1. — 2. = sea-nymph.

sea-mall (ſīᵉ-măl) *s.*, *orn.* = mew-gull.

sea-mallow ♀ (ſīᵉ-măl-ō) *s.* Art Lavate're (*Lavate'ra arbo'rea*).

seaman (ſīᵉ-măn) *s.* (*pl.* ~men, ~mĕn) 1. Seemann *m*, Matroſe *m*; able(-bodied) ~ ſ. able[1] 6; merchant ~ Kauffahrteiſchiffer *m* (Kapitän oder Matroſe); ordinary ~ ſ. ordinary 3. — 2. † = merman.

seaman-gunner ✕ ⚓ (~-gŏn-ᵗᵉr) *s.* Matroſen-Kanonier *m*. [ſeemänniſch.]

seaman*like* (~laīkſ), **~ly** (~lᵉ) *a.* u. *adv.*

seamanship (ſīᵉ-măn-ſchĭp) *s.* Seemannſchaft *f*, Seefahrerkunſt *f*.

sea-mantis (ſīᵉ-măᵉn-tĭß) *s.*, *zo.* Heuſchreckenkrebs *m* (*Squilla*).

sea-marge (ſīᵉ-mă-ʳdĝ) *s.* Meeres-rand *m*, -ufer *n* (*SH.T.4,1,69*).

sea-mark ⚓ (ſīᵉ-mā-ᵏ) *s.* Seezeichen *n*.

sea-mat (ſīᵉ-măt) *s.*, *zo.* Kreiswirbler *m* (*Flustra*). [beach-grass.]

sea-matweed ♀ (ſīᵉ-măᵉt-wīd) *s.* =ſ

sea-maw ſchott. (ſīᵉ-mă) *s.* = mew-gull.

seam-blast ⚙ ⚒ (ſīᵉm-blaßt) *s.* Sprengung durch in Felsſpalten geſchüttetes Pulver.

seamed (ſīmd) *a.*, *hunt.* in ſchlechter Verfaſſung, nicht in Form (Falte).

sea-mell (ſīᵉ-mĕl) *s.*, *orn.* = mew-gull.

sea-melon (ſīᵉ-mĕl-ᵊn) *s.*, *zo.* Art Seegurke (*Penta'cta*, ſtb. *P. frondo'sa*).

seamer (ſīᵉ-mᵉʳ) *s.* 1. ↖ Näher(in). — 2. ⚙ = seaming-machine b.

sea-mew (ſīᵉ-mjū) *s.*, *orn.* = mew-gull.

seam-hammer ⚙ (ſīᵉm-hăm-ᵗᵉr) *s.*, *metall.* Siefenhammer *m*.

sea-mile (ſīᵉ-maīl) *s.* Seemeile *f* (= nautical mile; ſ. e. XX). [milkwort 2.]

sea-milkwort ♀ (ſīᵉ-mĭᵉlk-wōᵉt) *s.* =ſ

seaming-lace (ſīᵉ-mĭnᵍ-lēß) *s.* Litze *f*, Schnur *f* für Nähte an Polſtern, Wagen ꝛc.

seaming-machine ⚙ (ſīᵉ-mĭnᵍ-mē-ſchĭn) *s.* Säum-maſchine: a) *metall.* Maſchine zur Herſtellung d. Saumes an Blechen; b) Art Nähmaſchine.

sea-mink *Am.* (ſīᵉ-mĭnᵏ) *s.* = barb[4] 3.

seam-lace (ſīᵉm-lēß) *s.* = seaming-lace.

seamless (ſīᵉm-lᵉß) *a.* ohne Naht; Christ's ~ coat der ungenähte Rock Chriſti.

seam-mould ⚙ (ſīᵉm-mōld) *s.*, *artill.* Schablone *f* zum Vorzeichnen der Naht.

sea-monk (ſīᵉ-mŏnᵏt) *s.* = monk-seal.

sea-monster (ſīᵉ-mŏn-ʧtᵉʳ) *s.* 1. Seeungeheuer *n*, Meerwunder *n*. — 2. *zo.* See-, Meer-katze *f* (*Chime'ra monstro'sa*).

sea-moss (ſīᵉ-mŏß) *s.* 1. *zo.* Art Moostierchen. — 2. ♀: a) = carragheen; b) = seaweed.

sea-mouse (ſīᵉ-maŭß) *s.*, *zo.* 1. See-raupe *f*, -maus *f* (*Aphrodi'te acule'ata*). — 2. *provc.*, *orn.* = dunlin.

seam-presser ⚙ (ſīᵉm-prĕß-ᵗᵉr) *s.* 1. *agr.* Ackerwalze *f*. — 2. Schneiderei: Plätt-, Bügeleiſen *n* zum Ausbügeln der Nähte.

seam-rend † (~-rĕnd) *v/a.* an den Nähten auftrennen.

seam-rent (~-rĕnt) **I** *a.* an den Nähten aufgeriſſen; ſchäbig, zerlumpt. — **II** *s.* aufgeſprungene Naht, Naht-riß *m*.

seam-ripped † (~-rĭpt) *a.* = seam-rent.

seam-roller ⚙ (~-rō-ˡᵉr) *s.* 1. *agr.* = seam-presser 1. — 2. = seam-rubber.

seam-rubber ⚙ (~-rŏb-ᵇᵉr) *s.* Maſchine zum Glattſtreichen der Nähte am Leder.

seam-runner (~-rŏn-ᵗᵉr) *s.* Säumer(in).

seam-set ⚙ (~-ſĕt) *s.* 1. Siefenſtock *m* der Klempner. — 2. = seam-rubber.

seamster † (ſīᵉm-ᵒᵇ.ſĕᵉm-ʧtᵉʳ) *s.* Näher(in).

seam-stitch (ſīᵉm-ʧtĭtſch) *s.* Saumſtich *m*.

seamstress (ſīᵉm- oder ſĕᵉm-ʧtnᵉß) *s.* Näherin *f*, Näherin *f*.

seamstressy † (~ʧtnᵉ-ſĕᵉ) *s.* Näherei *f*.

sea-mud (ßīˇ-mŏd) *s.* Seeſchlamm *m.*
sea-mussel (ßīˇ-mŏßl) *s., zo.* Mieſmuſchel *f* (*My'tilus*).
seamy (ßīˇ-mᵉ) *a.* mit Naht od. mit Nähten (verſehen); ~ side Nahtſeite *f*; *fig.* verkehrte, linke Seite, Schattenſeite *f*; *prvb.* everything has its fair as well as its ~ side jedes Ding hat ſeine zwei Seiten.
sean † (ßin) *s.* = seine[2].
sea-nacre (ßīˇ-nē-ᵗᵗᵉr) *s., zo.* Steckmuſchel *f.*
sea-navel (ßīˇ-nēwl) *s., zo.* Meerbohne *f*, Seenabel *m.* [Geiſter-Sitzung.]
séance (ße-g'ß) [fr. *id.*] *s.* meiſt ſpiritiſtiſche
sea-necklace (ßīˇ-nĕk-ˡᵃß) *s.* = sea-corn.
sea-needle (ßīˇ-nīdl) *s., ichth.* = gar[1] 1.
sea-nest (ßīˇ-nĕßt) *s., zo.* = glass-rope.
sea-nettle (ßīˇ-nĕtl) *s., zo.* Meer-neſſel *f* (= acaleph); fixed ~ = sea-anemone.
seannachie (ßĕˇn-ᵃ-chī) [gäliſch] *s.* ſchott. Geſchlechterkundiger *m*, Chroniſtenſchreiber *m*, Barde *m.*
sea-nurse *Yorksh.* (ßīˇ-nörˢß) *s., ichth.* Art Hai (*Scylliorhi'nus cani'cula*).
sea-nursed (ßīˇ-nörˢßt) *a., poet.* von der See genährt. [nymphe *f*, Naja'de *f.*]
sea-nymph (ßīˇ-nĭmf) *s., myth.* See-
sea-oak (ßīˇ-ōk) *s.* 1. ♀ = bladder-kelp 1. — 2. *zo.* ~ coralline Art Saumqualle (*Sertula'ria pi'cmida*). [*f* (*Scilla*).]
sea-onion ♀ (ßīˇ-ŏn-ⁱᵒⁿ⑧) *s.* Meerzwiebel
sea-on-land (ßī-ᵉn-lăˇnd) *s.* Karuſſell mit auf und nieder ſchwebenden Schiffen.
sea-ooze (ßīˇ-ūß) *s.* Seeſchlamm *m.*
sea-orach ♀ (ßīˇ-ŏr-ᵃtſch) *s.* Strandmelde *f* (*A'triplex li'tora'le*).
sea-orange (ßīˇ-ŏr-ˢndQ) *s., zo.* Art Seegurke (*Lophothu'ria Fabri'cii*).
sea-orb (ßīˇ-ᵒˇb) *s., ichth.* = globe-fish.
sea-ore ♀ † (ßīˇ-ᵒˇ ⑨) *s.* = grass-wrack.
sea-otter (ßīˇ-ŏt-ᵇᵉr) *s., zo.* See-otter *f* (*E'nhydris*); ♀ ~'s cabbage rieſige Art Seetang (*Nereocy'stis Lütkea'na*).
sea-owl (ßīˇ-ūul) *s., ichth.* = cyclopterus.
sea-ox (ßīˇ-ŏkß) *s., zo.* Walroß *n.*
sea-oxeye ♀ (ßīˇ-ŏˇkß-āī) *s.* Art Korbblüter (*Borri'chia frute'scens*).
sea-packed ⑫ (ßīˇ-păkt) *a.* auf der See eingepackt oder eingetonnt (Fiſch).
sea-pad (ßīˇ-păd) *s., zo.* = sea-star.
seapage *Am.* (ßīˇ-pᵒᵒQ) *s.* = seepage.
sea-panther (ßīˇ-păn-*th*ᵉr) *s., ichth.* ein ſüdafrikaniſcher Fiſch (*Agrio'pus torvus*).
sea-parrot (ßīˇ-păr-ᵗt) *s.* = coulter-neb.
sea-parsnip ♀ (ßīˇˇ-pāˇˇß-nĭp) *s.* Stachelknake *f* (*Echino'phora spino'sa*).
sea-partridge (ßīˇˇ-pāˇˇ-trIdQ) *s., ichth.* = gilthead 3.
sea-pass ⚓ (ßīˇ-paß) *s.* Seepaß *m* (Paſſierſchein für neutrale Handelsſchiffe im Kriege).
sea-path (ßīˇ-*path* oder ~-pāth) *s., poet.* Meer-pfad *m* (d.h. Weg der Fiſche; *ML.*).
sea-pay ⚓ (ßīˇ-pē) *s.* Sold *m* für See-dienſt; in ~ in Dienſt (geſtellt) (Matroſe, Schiff).
sea-pea ♀ (ßīˇ-pī) *s.* Meerſtrands-Platterbſe *f* (*La'thyrus mari'timus*).
sea-peach (ßīˇ-pītſch) *s., zo.* Art See-ſcheide (*Cy'nthia pyrifo'rmis*). [(*Bolte'nia*).]
sea-pear (ßīˇ-pāʳ) *s., zo.* Art See-ſcheide
sea-pen (ßīˇ-pĕn) *s., zo.* = sea-feather 1.
sea-pencil (ßīˇ-pĕˇn-ßĭl) *s., zo.* Meerpinſel *m* (*Sabe'lla penice'llus*).
sea-perch (ßīˇ-pörˢtſch) *s., ichth.*: a) Seebarſch *m* (*Labrax lupus*); b) Sägebarſch *m* (*Serra'nus*); c) *Am.* = red-fish 1 b; d) = cunner 1.
sea-pert (ßīˇ-pörˢt) *s., ichth.* = opah.
sea-pheasant *prov.* (ßīˇ-fĕˇ-ᵉnt) *s., orn.* Spießente *f* (*Anas acu'ta*).
sea-pie[1] ⚓ (ßīˇ-pāī) [pie[1]] *s.* aus gekochtem Fleiſch, Gemüſe ꝛc. hergeſtelltes Matroſengericht.
sea-pie[2] (~) [pie[2]] *s., orn.* = oyster-catcher. — Vgl. ~[1].
sea-piece (ßīˇ-pīß) *s., paint.* See-ſtück *n*, -gemälde *n.*
sea-piet (ßīˇ-paī-ᵗt) *s.* = oyster-catcher.
sea-pig (ßīˇ-pĭg) *s., zo.* 1. = porpoise 1. — 2. = dugong.
sea-pigeon *Am.* (ßīˇ-plᵈQ-ᵉn) *s., orn.* 1. Grill- od. ſchwarze Lumme (*U'ria grylle*). — 2. = dowitcher.
sea-pike (ßīˇ-paīk) *s., ichth.*: a) = gar[1] 1; b) Hechtdorſch *m* (*Merlu'cius vulga'ris*); c) Pfeilhecht *m* (*Sphyræ'na*); d) Art Hechtbarſch *m* (*Centropo'mus*).
sea-pilot (ßīˇ-paī-ˡᵗt) *s.* = oyster-catcher.
sea-pimpernel ♀ (ßīˇ-plˇm-ᵖᵉr-nĕl) *s.* Art Sandkraut (*Arena'ria peploi'des*).
sea-pincushion (ßīˇ-pˡn-tüſch-ᵉn) *s., zo.* 1. = mermaid's-purse. — 2. See-ſtern, deſſen Stacheln ein Fünfeck bilden.
sea-pink (ßīˇ-plnᵍk) *s.* 1. ♀ gemeine Grasod. Sand-nelke (*Arme'ria vulga'ris*). — 2. *zo.* = actinia.
sea-plant ♀ (ßīˇ-plänt) *s.* See(waſſer)pflanze *f*, Meeres-alge *f.*
sea-plantain ♀ (ßīˇ-plän-ᵗᵉn) *s.* Strand- od. Meer-wegerich *m* (*Planta'go mari'tima*).
sea-plash † (ßīˇ-pläſch) *s.* Meereswogen *f/pl.* [plover 2.]
sea-plover (ßīˇ-plöw-ᵉr) *s., orn.* = field-
sea-poacher, ~-poker (ßīˇ-pō-tſchᵉr, ßīˇ-pō-ᵗᵉr) *s., ichth.* = bullhead 2 b.
sea-policy ⚓ ⑫ (ßīˇ-pōl-ᵉ-ßᵉ) *s.* Schiffspolice *f.* [bracke *f.*]
sea-pool (ßīˇ-pūl) *s.* Salz-ſee *m*, Meer-
sea-poppy ♀ (ßīˇ-pŏp-ᵉ) *s.* gelber Hornmohn (*Glau'cium lu'teum*).
sea-porcupine (ßīˇˇ-pōᵛˇ-tⁱᵘ-pāīn) *s., ichth.* gemeiner Igelfiſch (*Di'odon hystrix*).
sea-pork *Am.* (ßīˇ-pōˢt) *s., zo.* Art amerik. See-ſcheide (*Amorœ'cium stella'tum*).
seaport (ßīˇ-pōˢt ⑨) *s.* See-hafen *m*, -ſtadt *f.*
sea-potato *Am.* (lokal) (ßīˇˇ-pᵘ-tēˇ-tō) *s., zo.* Art See-ſcheide (*Bolte'nia renifo'rmis*).
seapoy (ßīˇ-pōī) *obs.* für sepoy.
sea-protest ⚓ (ßīˇ-prō-ᵗᵉßt) ſ. protest[2] 4.
sea-provisions ⚓ (ßīˇ-prᵂ-wIQ-ᵉnſ) *s/pl.* Dauerproviant *m.*
sea-pudding *Am.* (lokal) (ßīˇˇ-pūˇd-ⁱnᵍ) *s., zo.* = sea-cucumber. [sea-melon.]
sea-pumpkin (ßīˇˇ-pŏᵐp-kin) *s., zo.* =
sea-purse (ßīˇ-pörˢß) *s.* 1. *zo.* = mermaid's-purse. — 2. *Am.* Strudel *m.*
sea-purslane ♀ (ßīˇ-pörˢß-[ā]ⁿ) *s.* 1. portulakartige Keilmelde (*Ha'limus portulacoï'des*). — 2. = sea-chickweed.
sea-pye (ßīˇ-paī) *s.* = oyster-catcher.
sea-quail *Am.* (ßīˇ-twēl) *s., orn.* Halsband-Steinwälzer (*Stre'psilas inte'rpres*).
sea-quake (ßīˇ-twēt) *s.* See-beben *n.*
sear[1] (ßīʳ; *Hom.* seer, cere) [m/e. *seer(e)*]
I *a.* 1. trocken, dürr, welk (auch *fig.*); ~ wood dürres Holz. — **II** *s.* 2. Trockenheit *f*, Dürre *f*; *poet.* in the ~ of the leaf im Herbſte (wenn die Blätter welken). — **III** *v/a.* ①a. 3. (ver)brennen; ↖ to ~ one's brains ſich eine Kugel durch den Kopf jagen. — 4. (ver)ſengen, ausdörren, austrocknen. — 5. ausbrennen; to ~ up zubrennen, durch Ausbrennen verſchließen; *fig.* vertrocknen, verhärten. — 6. verletzen, verſehren, vernichten, verderben; *poet.* his heart felt ~ed ſein Herz fühlte ſich tief getränkt. — 7. brandmarken; beſchimpfen. — **IV** ↖ *v/n.* ①a. 8. verdorren, verwelken.
sear[2] ⚔ ⚙ (ßīʳ) [a/ſ. *serre*, lt. *sera*] *s.* (Abzugs-)Stange *f* im Schloß der Handfeuerwaffen; nose of the ~ (Abzugs-)Stangenſchnabel *m*; † *fig.* light (od. tickle) of the ~: a) leicht losplatzend, leicht erregt, kitzlig; b) ausgelaſſen; liederlich.
sear[3] † (ßīʳ) *s.* = seer[1].
sear[4] (ßīʳ) *obs.* für cere.
sea-radish ♀ (ßīˇ-răˇd-ıſch) *s.* Meer-rettich *m* (*Ra'phanus mari'timus*).
sea-ragwort ♀ (ßīˇˇ-răˇg-wōˢt) *s.* = dusty-miller 2.
sea-rat (ßīˇ-răt) *s.* 1. *prov., ichth.* gemeine Seeratze (*Chimæ'ra monstro'sa*). — 2. ↖ Seeräuber *m.*
sea-rates ⚓ (ßīˇ-rētß) *s/pl.* ſ. rate[3] 11 ⚓.
sea-raven (ßīˇ-rēwn) *s.* 1. *orn.* = cormorant 1. — 2. *Am., ichth.* Art See-ſkorpion (*Hemitri'pterus acadia'nus*).
searce *prov.* u. ſchott. (ßöˢß) [m/e. *skiarce*]
I *s.* = searcer 2. — **II** *v/a.* ①b. ſein ſieben.
searcer (ßöᵛˇ-ßᵉr) *s.* 1. Sieber *m*, Korn- ꝛc. Schwinger *m.* — 2. feines Haarſieb.
search (ßöˢtſch) [a/ſ. *cerch(i)er*, fr. *chercher*]
I *v/a.* ①c. 1. ſuchen, forſchen nach. — 2. unter-, durch-ſuchen, beſichtigen, viſitieren; to ~ a house eine Hausſuchung abhalten. — 3. *surg.* Wunden ſondieren. — 4. *fig.* prüfen, heimſuchen (a. *bibl.*). — 5. ⚔ mit Kugeln beſtreichen. — 6. *fig.*: a) durchdringen (Wind, Kälte ꝛc.); b) † eindringen in (*acc.*). — 7. ausfindig machen, ergründen, erforſchen (meiſt to ~ out). — **II** *v/n.* ①c. 8. ſuchen, forſchen, ſich umſehen (for, after nach). — 9. ⚒ to ~ for mines ſchürfen. — 10. to ~ into: a) forſchen, fragen, ſich erkundigen nach; b) = inquire 6. — Siehe a. searching. — **III** *s.* 11. Suchen *n*, Aufſuchen *n*, Suche *f*; ⚓. — 12. Unter-, Durch-ſuchung *f*, Beſichtigung *f*, Viſitation *f*; ⚓. — 13. Forſchen *n*, Nachforſchung *f*, Nachſpüren *n* (after, for nach); ⚓. — 14. Streben *n* (of, after, for nach) ⚓. — 15. ⚒ Schurf *m*, Schürfen *n*. — 16. † *coll.* the ~ die Suchenden *pl.* (*SH.O.1,1,159*).
§ **Zu ~ 11** bis **14:** to go in ~ of, to make ~ after (oder for) etwas aufſuchen; forſchen nach; nachſtreben (*dat.*); in ~ of auf der Suche nach; ⚓ right of ~ Durchſuchungsrecht *n*; jur.: ~ for encumbrances Forſchen *n* im Grundbuch nach den Laſten ꝛc. eines Grundſtückes.
searchable (ßöᵛˇ-tſchᵇbl) *a.* durch-, unterſuchbar, erkundbar, erforſchlich; ~ness (~-nᵉß) *s.* Durchſuchbarkeit *f* ꝛc.
searchant ↖ (ßöᵛˇ-tſchᵈnt) *a., co.* = searching (*B.J.*).
searcher[1] (ßöᵛˇ-tſchᵉr) *s.* 1. Sucher *m*, Forſcher *m* (after, for, of nach). — 2. ⚒ Schürfer *m* (~ of mines); ~ of gold Goldſucher *m.* — 3. Unterſucher *m*, Prüfer *m*; Viſita'tor *m*, Beſichtiger *m* (of); *bibl.* S~ of hearts Herzenserforſcher *m* (Gott); ~'s fees *pl.* Beſichtigungsgebühren *f/pl.* — 4. Güterbeſchauer *m* beim Zoll-amt; viſitierender Zoll-beamter. — 5. Gefängnisbeamter zur Durchſuchung der Kleider der eingelieferten Gefangenen. — 6. ehm.: ſchottiſcher Beamter, der die Müßiggänger während der Kirchzeit feſtnahm. — 7. jur.: j. der die Belaſtung ꝛc. von Grundſtücken aus dem Grundbuche feſtſtellt. — 8. † Leichenbeſchauer *m* (London). — 9. *prov.* Lederinſpektor *m*. — 10. ⚔ *artill.* Viſitier-eiſen *n*, Stück-viſitierer *m*. — 11. ⚙ Butterbohrer *m*. — 12. *surg.* Sonde *f*; *vet.* Huf-ſonde *f*. — 13. *opt.* Sucher *m* (kleines Fernrohr am Teleſko'p). — 14. *tel.* Regulier-vorrichtung *f* am Klopfer-relais. — Vgl. ~[2].
searcher[2] (ßöᵛˇ-tſchᵉr) *s.* = searcer 2.
searcheress † (ßöᵛˇ-tſchᵉ-nĕß) *s.* (Durch-) Sucherin *f*; Erforſcherin *f.*
searchership (ßöᵛˇ-tſchᵉr-ſchĭp) *s.* Amt *n* eines (Durch-)Suchers oder Viſita'tors.
searching (ßöᵛˇ-tſchIⁿᵍ) **I** *p.pr.* und *a.* □ 1. ſuchend, forſchend ꝛc. (ſ. search I u. II). — 2. ein-, durch-dringend, ſcharf; ⚓. — **II** *s.* 3. Suchen *n*, Durchſuchung *f*, Beſichtigung *f* ꝛc.; *fig.* ~ of heart Herzensprüfung *f*, Inſichgehen *n.*

Zu **searching 2:** ~ discourse eindringliche Rede; ~ examination gründliche Prüfung; ~ investigation eingehende Untersuchung; ~ medicine stark wirkendes Mittel; ~ voice scharfe Stimme; ~ wind scharfer Wind; † ~ wine starker Wein (*SH.H.IV,b,2,4,30*).

searchingness (ßör'-tſchin-nˢß) *s.* das Durchdringende oder Eindringliche; das Prüfende ꝛc. [Schürf-arbeiten *f/pl.*]

searching-works ⚒ (~-wör'kß) *s/pl.*

searchless (ßör'tſch-lˢß) *a.* unerforschlich, unergründlich. [Scheinwerfer.]

search-light ⚓ (ßör'tſch-lait) *s.* elektrischer

search-party (~-pa²-tᵉ) *s.* die mit Suchen oder mit einer Durch- oder Unter-suchung Beauftragten *pl.*

searchress † (~nˢß) *s.* = searcheress.

search-warrant (~-wŏr-ⁱnt) *s.* jur.: schriftlicher, richterlicher Haussuchungsbefehl.

sear-cloth † (ßi'r-klŏth) +'+ für cerecloth.

sea-reach (ßi'r-ritſch) *s.* gerade Stromstrecke bei der Mündung ins Meer.

seared (ßi'rd) *p.p.* u. *a.* versengt, vertrocknet, dürr, welk ꝛc. (siehe sear[1] III u. IV).

searedness (ßi'r-dⁿß oder ßi'r-nˢd-nˢß) *s.* 1. Versengtheit *f*, Ausgetrocknetsein *n* ꝛc. — 2. *fig.* Gewissens-Verhärtung *f*, Gefühllosigkeit *f*.

sea-reed ❦ (ßi'r-rid) *s.* = beach-grass.

sea-reeve (ßi'r-riw) *s.* ehm.: Art Seevogt.

searer ⚙ (ßi'r-rˢr) *s.* 1. Ausbrennende(r). — 2. Brenn-eisen *n*.

sear-hole ⚙ (ßi'r-höl) *s.* Büchsenmacher: (Abzugs-)Stangenschraubenloch *n*.

searing-iron ⚙ (ßi'r-rinᵍ-aī-ˢrn) *s.* Brenneisen *n* der Hufschmiede.

sea-risk ⚓ 🌧 (ßi'r-rißk) *s.* See-gefahr *f*.

searness (ßi'rr-nˢß) *s.* Trockenheit *f*, Dürre *f*.

sea-robber (ßi'r-röb-bˢr) *s.* Seeräuber *m*.

sea-robin (ßi'r-röᵇb-in) *s.* 1. *ichth.* Knurrhahn *m*, Seeschwalbe *f* (*Trigla*). — 2. *Am.* (Mass.) *orn.* = merganser.

sea-rocket ❦ (ßi'r-röt-ᵗt) *s.* Meersenf *m* (*Cakile*). [(*Virgula'ria*).]

sea-rod (ßi'r-röd) *s.*, *zo.* Art Seefeder *f*)

sea-roll (ßi'r-röl) *s.*, *zo.* Seewalze *f* (*Holothu'ria*).

sea-room ⚓ (ßi'r-rūm) *s.* Seeraum *m*, freies Wasser; to get ~ die hohe See gewinnen; to have ~ (ahead) Seeraum oder freies Wasser haben.

sea-rosemary ❦ (ßi'r-röſ-mᵃ-rᵉ) *s.* 1. = sea-lavender. — 2. Art Schobe'rie (*Suæda frutico'sa*). [2. ⚓ Seeräuberschiff *n*.]

sea-rover (ßi'r-rō-wᵒr) *s.* 1. Seeräuber *m*.)

sea-roving (ßi'r-rō'-wiⁿ) **I** *a.* auf der See umherstreifend. — **II** *s.* Seeräuberei *f*.

sear-screw ⚙ (ßi'rr-ßkrū) *s.* Büchsenmacher: (Abzugs-)Stangenschraube *f*; ~ hole = sear-hole.

searse † (ßör'ß) *s.* u. *v.* = searce. [feder *f*.]

sear-spring ⚙ (ßi'r-ßprinᵍ) *s.* Stangen-)

sea-ruff (ßi'r-röf) *s.*, *ichth.* = sea-bream.

sea-ruffle (ßi'r-röfl) *s.*, *zo.* = sea-corn.

sea-run (ßi'r-rön) *s.* Zug *m*, Wanderung *f* von Fischen in das Meer (auch attributiv).

sea-running (ßi''-röʳn-inᵍ) *a.* = catadromous. [Holz.]

searwood † (ßi'rr-wūd) *s.* dürres (Brenn-)

seary (ßi'r-rᵉ) *a.* etwas trocken, dürr, welk.

sea-salt (ßi'r-ßält) *s.* Meer-, See-salz *n*.

sea-sand (ßi'r-ßänd) *s.* Meeressand *m*.

sea-sandwort ❦ (ßi''-ßäʳnd-wör't) *s.* = sea-chickweed.

sea-saurian (ßi'r-ßä-rᵉ-ᵉⁱn) *s.*, *zo.* Halisaurier *m*, Meerdrache *m*. [*n*, -stück *n*.]

seascape (ßi'r-ßkēp) *s.*, *paint.* See-gemälde)

sea-scorpion (ßi'r-ßkör'-pᵉⁱn) *s.*, *ichth.* See-skorpion *m*, -hahn *m* (*Cottus sco'rpius*).

sea-scurf (ßi'r-ßkör'f) *s.*, *zo.* Art Moostierchen (*Lepra'lia*).

sea-sedge ❦ (ßi'r-ßĕdᵍ) *s.*: a) Sand-segge *f* (*Carex arena'ria*); b) = alva marina.

sea-serpent (ßi'r-ßör'-pˢnt) *s.* 1. sagenhafte Seeschlange. — 2. *zo.* Meerschlange *f*.

sea-service ✕ (ßi'r-ßör''-wiß) *s.* Seedienst *m*.

sea-shark (ßi'r-ſchā'rᵏ) *s.* = man-eater 3.

sea-shell (ßi'r-ſchĕl) *s.*, *zo.* Seemuschel *f*.

sea-ship ⚓ (ßi'r-ſchip) *s.* Seeschiff *n*.

sea-shoe ⚓ F ↖ (ßi'r-ſchū) *s.*, *co.*: to wear ~s = to get one's sea-legs (s. sea-legs).

sea-shore (ßi'r-ſchōʳ ⑨) *s.* 1. Seeküste *f*. — 2. jur.: Küstenstrecke zwischen dem gewöhnlichen Hoch- und Tief-wasserstande.

sea-shrimp (ßi'r-ſchrimp) *s.* = shrimp[2] 1.

sea-shrub (ßi'r-ſchrŭb) *s.*, *zo.* = sea-fan.

seasick (ßi'r-ßik) *a.* seekrank; **~ness** (~-nˢß) *s.* Seekrankheit *f*.

seaside (ßi'r-ßaid) **I** *s.* See-, Meeres-küste *f*, Gestade *n*; to go to the ~ ins Seebad gehen; to stay at the ~ an der See oder im Seebade weilen. — **II** *a.* an der See gelegen; Küsten-..., Strand-...; ~ balsam Balsamsaft aus den Zweigen von *Croton flavens*; ~ boarding-house Familienpension *f* im Seebade; ❦: ~ grape = grape-tree; ~ poppy = sea-poppy; ~ radish = sea-radish; ~ resort Seebad *n*; ~ town See-, Küsten-stadt *f*. [-faden *m*, Byssus *m*.]

sea-silk (ßi'r-ßilk) *s.*, *zo.* Muschel-bart *m*,)

sea-slater (ßi'r-ßlē-ᵗᵉʳ) *s.* = rock-slater.

sea-sleeve (ßi'r-ßliw) *s.* = calamary 1.

sea-slug (ßi'r-ßlŏg) *s.*, *zo.*: a) Nacktkiemer *m*; b) Seewalze *f* (*Holothu'ria*).

sea-snail (ßi'r-ßnēl) *s.* 1. *ichth.* Seehase *m* (*Cyclo'pterus li'paris*). — 2. *zo.* Uferschnecke *f* (*Litori'na*).

sea-snake (ßi'r-ßnēk) *s.* = sea-serpent.

sea-snipe (ßi'r-ßnaip) *s.* 1. *provc.*, *orn.* = dunlin. — 2. *art.*, *orn.* = knot[2]. — 3. *ichth.* Meerschnepfe *f* (*Centri'scus sco'lopax*).

sea-soldier † (ßi'r-ßōl-dᵡᵉʳ) *s.* Seesoldat *m*.

season (ßīsn) [(alt=)fr. *saison*, von lt. *satio'n-em*] **I** *s.* 1. Jahreszeit *f* ↧. — 2. Zeit *f*, in der et. reift oder gedeiht ↧. — 3. *fig.* passende oder rechte Zeit ↧. — 4. Saison *f*, Brunnen-, Bade-, Kur-zeit *f*; ↧. — 5. Theater-, Gesellschafts-saison *f*; Weihnachtszeit *f* ꝛc.; ↧. — 6. Zeit(raum *m*) *f*; for a ~ ein Weilchen, eine Zeitlang. — 7. *for.* Fällzeit *f*. — 8. *hunt.*: a) open ~, shooting ~ Jagdzeit *f*; close ~ Schonzeit *f*; b) Balz-, Brunst-, Paar-, Rammel-zeit *f*. — 9. *Am.* (Süden) Regenzeit *f*; F Wetter *n*. — 10. 🚃 F ↖ = season-ticket (*BM.*). — 11. † Würze *f* (= seasoning 2). — **II** *v/a.* ①a. 12. zeitigen, reifen, zur Reife bringen. — 13. in guten Zustand versetzen; bsd.: a) ⚙ Bau- und Nutz-holz auswittern, (aus)trocknen lassen; 🚃 ~ed sleeper luft-, lager-trockene Schwelle; b) ⚙ Fässer weingrün machen; c) Tabaks-pfeifen anrauchen. — 14. einrichten, tauglich machen, gewöhnen (to an), acclimatisieren. — 15. Kochk.: würzen, versetzen, anmachen (with mit); to ~ with salt salzen. — 16. *fig.* würzen, schmackhaft oder angenehm machen. — 17. den Gaumen reizen, kitzeln (*SH.M.V.4,1,97*). — 18. *fig.* mildern, mäßigen. — 19. a) *fig.* = imbue 3; b) † = impregnate[1]. — 20. † in gutem oder frischem Zustande erhalten. — 21. † vorbereiten (*SH.H,3,3,86*). — Siehe auch seasoning. — **III** *v/n.* ①a. 22. reifen, reif werden. — 23. sich eingewöhnen oder acclimatisieren. — 24. durch Zeit oder Gewohnheit zu etwas tauglich oder geschickt werden. — 25. ⚙ austrocknen, auswittern (Holz). — 26. † (of) einen Anstrich haben von; schmecken nach.

Zu **~ 1:** bathing ~ Badezeit *f* (= Sommer); rainy ~ Regenzeit *f*; *eccl.* the four ~s *pl.* die Quatembertage *m/pl.*

Zu **~ 2:** in ~: a) reif; eßbar; zu verkaufen (Früchte); b) *hunt.* in guter Form oder Verfassung (Pelzwerk, Wildbret der Jagdtiere); zur Jagd geeignet; c) *hunt.* jagdbar (s. a. ~ 3 ↧); out of ~ der Jahreszeit nicht angemessen; Wild: nicht jagdbar; in schlechter Form oder Verfassung (siehe auch ~ 3 ↧).

Zu **~ 3:** in ~, in good ~, in due ~ zur rechten Zeit; out of ~ unzeitgemäß, ungelegen, unpassend; in ~ and out of ~ zu jeder Zeit, immer; everything in its ~ alles zu s-r Zeit; ↖ to be in ~ for a train einen Zug rechtzeitig erreichen.

Zu **~ 4** u. **5:** meist 🌧 dead ~, dull ~ stille Zeit; Sauregurkenzeit *f*; we had a full (oder good) ~ es waren viele (Bade-)Gäste da; the height of the ~ Hochsaison *f*; the London ~ die Zeit von März bis August; latter end of the ~ zweite Saison; the compliments of the ~ die zum Weihnachtsfeste und Neujahr üblichen Glückwünsche *m/pl.* (vgl. compliment 1 ↧).

seasonable (ßīʳsn-ˢbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) 1. zur rechten Zeit geschehend oder eintreffend, zeitgemäß, passend, schicklich, gelegen; der Jahreszeit angemessen (Wetter ꝛc.). — 2. 🌧 für die Saison passend; ~ goods *pl.* Saison-artikel *m/pl.*

seasonableness (~-nˢß) *s.* das Zeitgemäße, das Günstige, das Gelegene; Schicklichkeit *f*, Füglichkeit *f*.

seasonage † (ßīʳsn-ˢdᵠ) *s.* Würze *f*.

seasonal (ßīʳsn-ˢl) *a.* □ die Jahreszeiten betr.; Saison-...; **~ly** (ßīʳsn-ˢ-lᵉ) *adv.* (je) nach der Jahreszeit, perio'disch.

seasoner (~ˢʳ) *s.* 1. Würzende(r, s); Würze *f*. — 2. *Am.* Seemann *m* od. Fischer, der sich nur für die Saison verheuert; weitS.: *contp.* Bummler *m*.

sea-song (ßi'r-ßönᵍ) *s.* Matrosenlied *n*.

seasoning (ßi'rsn-inᵍ) *s.* 1. Reifen *n*; Auswittern *n* des Holzes; Würzen *n* ꝛc. (siehe season II u. III). — 2. Würze *f* (*a. fig.*). — 3. ⚙ Diamantschleiferei: Versehen *n* der Räder mit Diamantstaub und Öl.

seasoning-fever ⑥ (~-fi-wᵉʳ) *s.*, *med.* Klimafieber *n*.

seasoning-tub ⚙ (~-tŭb) *s.* Bäckerei: Trog *m* zum Aufgehen des Teiges.

seasonless (ßīʳsn-lˢß) *a.* 1. ohne (Abwechselung der) Jahreszeiten. — 2. † *fig.* ohne Würze, reizlos; stumpfsinnig.

season-ticket 🚃 (ßi'rsn-tik-ᵗt) *s.* Saison-, Jahres-Fahrkarte *f*.

sea-sorrow (ßi''-ßöʳr-ō) *s.* See-ungemach *n* (*SH.T.1,2,170*).

sea-spider (ßi'r-ßpaī-dˢr) *s.*, *zo.* 1. = pycnogonid. — 2. Meerspinne *f* (*Ma'ia*).

sea-spleenwort ❦ (ßi''-ßplin-wö'ᵗt) *s.* Art Milzfarn (*Asple'nium mari'num*).

sea-spoon (ßi'r-ßpūn) *s.*, *zo.* Klaffmuschel *f* (*Mya*).

sea-spurge ❦ (ßi'r-ßpör'dᵠ) *s.* Wasserwolfsmilch *f* (*Empho'rbia para'lias*).

sea-squid (ßi'r-ßkwid) *s.*, *zo.* = cuttlefish.

sea-squirt (ßi'r-ßkwör'ᵗ) *s.*, *zo.* See-scheide *f* (*Asci'dium*).

sea-staff ❦ (ßi'r-ßtaf) *s.* = hanger 12.

sea-star (ßi'r-ßtāʳ) *s.*, *zo.* Seestern *m* (*Aste'rias*).

sea-starwort ❦ (ßi''-ßtāʳ-wö'ᵗ) *s.* Meerstrands-Sternblume *f* (*Aster tripo'lium*).

sea-stick 🌧 (ßi'r-ßtik) *s.* auf der See sofort nach dem Fang eingepökelter Hering.

sea-stickleback (ßi'r-ßtiᵏl-bāk) *s.*, *ichth.* Meer-stichling *m* (*Gastro'steus spina'chia*).

sea-stock ⚓ (~-ßtŏk) *s.* Schiffsvorräte *m/pl.*

sea-stores (ßi'r-ßtōʳs ⑨) *s/pl.* = sea-stock.

sea-strawberry (ßi'r-ßtrāʳ-bēʳ-ᵉ) *s.*, *zo.* Art Lederkoralle (*Alcyo'nium rubifo'rme*).

sea-sunflower (ßīᵉ-ßŏᵒn-flau̇-ᵘr) *s.*, *zo.* = sea-anemone.

sea-surgeon (ßīᵉ-ßēᵉ-dᶘn) *s.* 1. ⊢ Schiffswundarzt *m*. — 2. *ichth.* = doctor 13.

sea-surrounded (ßīᵉ-ßᵘ-rau̇n-dᵉd) *a.*, *poet.* meerumschlungen.

sea-swallow (ßīᵉ-ßwŏᵉl-ō) *s.*, *orn.*: a) Seeschwalbe *f* (*Sterna*); b) *provc.* Sturmschwalbe *f* (*Procella'ria pela'gica*).

sea-swallowed (‿ōd) *a.*, *poet.* von der See verschlungen (*SH.T.2,1,251*).

sea-swine (ßīᵉ-ßwai̯n) *s.* 1. *zo.* = porpoise 1. — 2. *schott.*, *ichth.* = ballan-wrasse.

seat (ßīt) [m/e. *sete*, *seete*; mhd. *sāze*]

I *s.* 1. allg.: Sitz *m* ↧. — 2. Stuhl *m*, Sessel *m*, Bank *f*; ↧. — 3. engS.: a) Kirchenstuhl *m*, -sitz *m*, -stand *m*; ↧; b) *parl.* Sitz *m* im Parlament ↧; c) Staatssessel *m*, Präsidentensitz *m*, Thron *m* (*SH.* regal ‿, royal ‿); d) Richterstuhl *m*, Tribuna'l *n* (a. ‿ of judgment). — 4. Ort *m* u. Stelle *f*, Sitz *m*; Aufenthalt *m*, Wohnsitz *m*; ↧. — 5. Land-sitz *m*, -haus *n* (= country-‿); Lustschloß *n*. — 6. Schauplatz *m*; ‿ of war Kriegsschauplatz *m*. — 7. Lage *f* eines Gebäudes ꝛc.; ⚓ ‿ of water of the ship Lage *f* des Schiffes im Wasser. — 8. Sport: Sitz *m* (Art und Weise, zu Pferde zu sitzen); *sl.* auch Reiter *m* (*BM.*). — 9. Gesäß *n*, ⊢ der Hintere. — 10. Gesäß *n*, Hinterteil *n* eines Beinkleides, Hemdes ꝛc. — 11. Sitz *m*, Loch *n*, Brille *f* e-s Abtritts. — 12. *agr.* Querholz *n* zwischen den Pflugsterzen. — 13. ⚙ Sattlerei: Sattelstege *m/pl.* — 14. ⚙: a) 🚃 Schienen-, Stuhl-lager *n*; b) Pfanne *f* e-s Zapfenlagers; c) Venti'lsitz *m*. — 15. ⚒ *provc.* (*Yorksh.*) = seat-earth. — 16. *provc.* Gebrüte *n*, Satz *m* Eier. — 17. *provc.*, Schuhmacher-*sl.* Stelle *f*, Arbeit *f* (a. ‿ of work). — **II** *v/a.* ①a. 18. j-m e-n Sitz anweisen, (hin)setzen ↧. — 19. mit Sitzen versehen; ↧. — 20. Sitzplätze oder Raum haben für ↧. — 21. Stühle ꝛc. mit einem neuen Sitz, Hosen ꝛc. mit e-m neuen Hinterteil oder Gesäß versehen. — 22. befestigen, fest-, zurecht-setzen; *mech.* einrichten; 🚃 to ‿ a chair einen Schienenstuhl aufsetzen. — 23. stellen, legen, ordnen. — 24. in ein Amt einsetzen, anstellen, ins Parlament wählen; auf den Thron erheben. — 25. † besiedeln, bevölkern, kolonisieren. — Siehe *a.* seated. — **III** † *v/n.* 26. sich niederlassen od. ansiedeln. — 27. sich niederlegen, ruhen, liegen. — 28. *hunt.* im Lager sitzen (Hase).

Zu ‿ 1 u. 2: back ‿ s. back-seat; corner ‿ Eckplatz *m*; front ‿ Vordersitz *m* im Wagen; quilted ‿ Sattelkissen *n*; *thea.* reserved ‿ Sperrsitz *m*; ‿ for (the) rowers Ruderbank *f*; ‿ of bellows Unterkasten *m* e-s Blasebalges; ‿ of earth, ‿ of turf Rasensitz *m*; ⚓ ‿ of ease Mannschafts-ab-ort *m*; 🚃 ‿ of the guard Schaffnersitz *m*; *co.* ‿ of honour der Hintere; ⚙: Böttcher: ‿ of a stop-cock Büchse *f*, Sitz *m* eines Hahnes; *mech.* ‿ of a valve Venti'lsitz *m*; keep your ‿! bleiben Sie sitzen!, behalten Sie Platz!; take a ‿! nehmen Sie Platz!, setzen Sie sich!

Zu ‿ 3: a) closed ‿ geschlossener Kirchenstuhl; high ‿ = rising-seat; b) *parl.* (Redistribution of) Seats Act Gesetz von 1885, die Neu-einteilung der Wahlbezirke betr.; to vacate one's ‿ sein Mandat niederlegen.

Zu ‿ 4: ‿ of arts Sitz *m* der Künste; ‿ of learning Sitz *m* der Wissenschaften; ‿ of Muses Musensitz *m*.

Zu ‿ 13: to ‿ oneself sich niederlassen, sich setzen; to be ‿ed sitzen; pray, be ‿ed! bitte, nehmen Sie Platz!; to remain (oder keep) ‿ed sitzen bleiben.

Zu seat 19: to ‿ a church for a thousand persons e-e Kirche mit Sitzplätzen für 1000 Personen versehen.

Zu ‿ 20: the gallery ‿s four hundred die Galerie hat 400 Sitzplätze.

sea-tang ❦ (ßī-tᾶng) *s.* Art (See-) Tang *m*.

sea-tangle ❦ (ßī-tᾶng-gl) *s.* Blatt-, Riementang *m* (*Lamina'ria*).

seat-back (ßīt-bᾶk) *s.* Stuhl-, Sofa- ꝛc. rücken *m*, -lehne *f* aus Zeug oder Leder.

seat-box (ßīt-bŏßß) *s.* Kutschenbock *m*, Sitzkasten *m*. [-fall *m* am Wagen.]

seat-cloth (ßīt-klŏth) *s.* Sitz-klappe *f*,

seat-earth ⚒ (ßīt-ēᵉth) *s.* das Tiefste e-r Grube, Gesenk *n* (aus Thon-erde bestehend).

seated (ßīᵉt-ᵉd) *p.p.* u. *a.* gelegen (Haus ꝛc.); sitzend; siehe auch seat 18 ↧.

sea-tench (ßīᵉ-tẽn(t)ßch) *s.*, *ichth.* Irland: Ca'ntaro *m* (Art Meerbrasse; *Ca'ntharus linea'tus*). [(manns)-ausdruck *m*.]

sea-term (ßīᵉ-tēᵉm) *s.* Schiffs-, See-

seat-fastener ⚙ (ßīᵉt-fᾶßn-ᵉr) *s.* Zwinge *f* zum Befestigen des Sitzes im Wagen.

sea-thief ↖ (ßīᵉ-thīf) *s.* Seeräuber *m*.

seat-hole (ßīᵉt-hōl) *s.* = seat 11.

sea-thong ❦ (ßīᵉ-*th*ŏngᵍ) *s.* Riementang *m* (*Himantha'lia lo'rea*). [(*Fucus filum*).]

sea-thread ❦ (ßīᵉ-*th*rēd) *s.* Meerfaden *m*

sea-thrift ❦ *provc.* (ßīᵉ-thrift) *s.* 1. = sea-pink 1. — 2. = marsh-rosemary 1.

sea-timber (ßīᵉ-tïm-bᵉr) *s.* Schiffsbauholz *n*.

seating (ßīᵉ-tïngᵍ) *s.* 1. Versehen *n* mit Sitzen ꝛc. (siehe seat II und III). — 2. ⚙ Stuhlzeug *n* von Roßhaarzc. — 3. = seat 10. — 4. ⚙ *mach.* Kessel-, Maschinen- ꝛc. Sitz *m*, -Fundament *n*; ‿s *pl.* Gestell *n*, Träger *m/pl.* — 5. ⚓ auf dem Kiele ruhender Teil des Schiffsbodens.

seating-cushion (‿-kūßch-ᵑn) *s.* Sitzkissen *n*.

sea-titling *provc.* (ßīᵉ-tïᵉt-tïlᵑg) *s.*, *orn.* Wasserpieper *m* (*Anthus aqua'ticus*).

sea-toad (ßīᵉ-tōd) *s.*, *zo.* 1. = angler 2. — 2. Froschfisch *m* (*Ba'trachus tau*). — 3. = sculpin 1. — 4. Art Dreieck-krabbe (*Hyas ara'nea*).

sea-torn (ßīᵉ-tōᵉn) *a.*, *poet.* von der See zerrissen oder zertrümmert.

sea-tortoise (ßīᵉ-tōᵉ-tïßß) *s.*, *zo.* See-Schildkröte *f*. [oder über Bord.]

sea-toss ⊢ (ßīᵉ-tŏßß) *s.* Stoß *m* in die See]

sea-*tossed*, ‿-tost (beides: ßīᵉ-tŏßt) *a.* von der See umhergeworfen (*SH.*).

sea-town (ßīᵉ-tau̇n) *s.* See-, Hafen-stadt *f*.

seat-rail ⚙ (ßīᵉt-rēl) *s.* 1. horizontales Querholz am Stuhl- oder Sofa-sitz. — 2. Steif-stange *f* am Kutschenbock.

seat-roll ⚙ (ßīᵉt-rōl) *s.* Sitzpolster *n*.

sea-trout (ßīᵉ-trau̇t) *s.*, *ichth.*: a) *Am.* = char[1] 2; b) = salmon-trout.

sea-trumpet (ßīᵉ-trŏm-pᵉt) *s.* 1. ♪ ehm. große einfaltige Vio'la. — 2. ❦ Art Alge (*Eklo'nia buccina'lis*). — 3. *zo.* Art Trompetenschnecke (*Triton*).

seat-stone ⚒ (ßīᵉt-ßtōn) *s.* = seat-earth.

Seattle (ßᵉ-ᾶᵉtl) *npr.* (Stadt in Washington, *U.S.*). [*f*, -nebel *m*.]

sea-turn ⚓ (ßīᵉ-tēᵉn) *s.* See-wind *m*, -brise *f*

sea-turtle (ßīᵉ-tēᵉtl) *s.* 1. *Am.*, *orn.* = sea-pigeon 1. — 2. *zo.* = sea-tortoise.

seat-valve ⚙ (ßīᵉt-vᾶlv) *s.*, *mach.* Sitzventi'l *n*. [wurm (*Oxyu'ris*).]

seat-worm (ßīᵉt-wēᵉm) *s.*, *zo.* Art Maden-

sea-umbrella (ßīᵉ-ŏm-brnēᵉl-a) *s.*, *zo.* Art Federkoralle (Gattung *Umbe'llula*).

sea-unicorn (ßīᵉ-jū"-nᵉ-kōᵉn) *s.*, *zo.* = narwhal. [*m* (*Echi'nus*).]

sea-urchin (ßīᵉ-ēᵉ-tßchïn) *s.*, *zo.* See-igel

sea-vampire (ßīᵉ-vᾶᵉm-pau̇ᵉ) *s.*, *ichth.* Art Roche (*Manta biro'stris*). [fe(n-docht *m*) *f*.]

seave *provc.* (ßīv) *s.* 1. Binse *f*. — 2. Bin-

sea-view (ßīᵉ-vjū) *s.* See-prospe'kt *m*, -ansicht *f* (bsd. als Gemälde).

sea-voyage (ßīᵉ-vŏï-ᵏdǧ) *s.* Seereise *f*; to take a ‿ eine Seereise machen.

seavy *provc.* (ßīᵉ-vᵉ) *a.* mit Binsen bewachsen, binsenreich. [Deich *m*.]

sea-wall (ßīᵉ-wᾶl) *s.* See-wall *m*, -mauer *f*,

sea-walled ↖ (ßīᵉ-wᾶld) *a.* von der See umgeben, meer-umschlungen (*SH.*).

seawan (ßīᵉ-wᵘn) *s.* als Geld dienender indianischer Muschelschmuck (= wampum).

sea-wand ❦ (ßīᵉ-wŏnd) *s.* = hanger 12.

seawane (‿wēn), **‿t** (‿wᵘnt) = seawan.

seaward[1] (ßīᵉ-wᵘᵉd) *a.* 1. seewärts od. nach der See zu gerichtet. — 2. † von der See (her).

seaward[2], **‿s** (‿, ‿wᵘᵉdßß) *adv.* seewärts.

seaware ❦ (ßīᵉ-wār) *s.* = sea-weed.

sea-washballs *provc.* (ßīᵉ-wŏᵉßch-bᾶlßß) *s/pl.*, *zo.* See-Seifenkugeln *f/pl.* (Eierträuben des Wellhorns, *Bu'ccinum unda'tum*).

sea-water (ßīᵉ-wᾶ-tᵉr) *s.* See-, Salz-wasser *n*.

sea-wave (ßīᵉ-wēv) *s.* Meereswoge *f*.

sea-wax (ßīᵉ-wᾶkß) *s.*, *min.* = maltha 1.

seaway ⚓ (ßīᵉ-wē) *s.* 1. Fahrt *f* durchs Wasser. — 2. Seegang *m*; in a ‿ im oder bei Seegang.

sea-weed ⑤ ❦ (ßīᵉ-wīd) *s.* (Meeres-) Alge *f*, (See-) Tang *m*; ‿ fern Hirschzunge *f* (*Scolope'ndrium vulga're*).

sea-whaling (ßīᵉ-(ɧ)wēᵉ-lïngᵍ) *a.*: ‿ voyage Seefahrt *f* auf den Walfischfang.

sea-whip (ßīᵉ-(ɧ)wïp) *s.*, *zo.* Hornkoralle *f* (*Anti'pathes*).

sea-whip*cord*, ‿lash ❦ (ßīᵉ-(ɧ)wïᵉp-kōᵉd, ‿lᾶßch) *s.* Schnurtang *m* (*Chorda filum*).

sea-whistle ❦ (ßīᵉ-(ɧ)wïßßl) *s.* knotiger Tang (*Ascophy'llum nodo'sum*).

sea-wife (ßīᵉ-waif) *s.*, *ichth.* Seeweibchen *n* (*Labrus ve'tula*). [(Art Rindenkoralle).]

sea-willow (ßīᵉ-wïᵉl-ō) *s.*, *zo.* Gorgo'nie *f*

sea-wind (ßīᵉ-wïnd) *s.* Seewind *m*, Brise *f*.

sea-wing (ßīᵉ-wïnᵍ) *s.* 1. *zo.* Steckmuschel *f* (*Pinna*). — 2. ↖ *poet.* Segel *n*.

sea-wit (ßīᵉ-wït) *s.* Matrosenwitz *m*.

sea-witch (ßīᵉ-wïtßch) *s.* = sea-spider 2.

sea-withwind ❦ (ßīᵉ-wïᵉ*th*-waïnd) *s.* Meerstrandswinde *f* (*Convo'lvulus soldane'lla*). [wald-artige Vegetation (*TN.*).]

sea-wold ↖ (ßīᵉ-wōld) *s.* unterseeische

sea-wolf (ßīᵉ-wŭlf) *s.* 1. *zo.*: a) Seewolf *m* (*Ana'rrhichas lupus*); b) = bass[2] b; c) ↖ = sea-lion. — 2. *poet.* Seeräuber *m*, Wiking *m*. [Uferschnepfe (*Limo'sa lappo'nica*).]

sea-woodcock (ßīᵉ-wŭᵉd-kŏk) *s.*, *orn.* Art

sea-woodlouse (ßīᵉ-wŭᵉd-lau̇ßß) *s.*, *zo.* 1. = rock-slater. — 2. = chiton 1.

sea-wool ❦ (ßīᵉ-wŭl) *s.* treibender Wasserfaden (*Confe'rva vagabu'nda*).

sea-wore ❦ (ßīᵉ-wōᵉ ⑨) *s.* = sea-weed.

sea-worm (ßīᵉ-wēᵉm) *s.*, *zo.* im Meer lebender Ringelwurm.

sea-wormwood ❦ (ßīᵉ-wēᵉm-wŭd) *s.* Meerstrands-Beifuß *m* (*Artemi'sia mari'tima*).

sea-worn (ßīᵉ-wēᵉn ⑨) *a.* von der See abgespült oder abgerieben.

seaworthiness ⚓ (ßīᵉ-wēᵉ-*dh*ᵉ-nᵉßß) *s.* Seetüchtigkeit *f* eines Schiffes.

seaworthy ⚓ (‿*dh*ᵉ) *a.* see-fest, -tüchtig.

sea-wrack ❦ (ßīᵉ-rᾶkß) *s.* = grass-wrack.

Seb (ßēb) *npr.*, ägypt. *myth.* (Gott der Erde, Vater des Osiris).

sebaceous 🜨 (ßᵉ-bā"ßß-ᵉ*ch*) *a.*, *chm.*: ‿ acid Sebacy'lsäure *f*, Fettsäure *f* ($C_{10}H_{18}O_4$).

Se-Baptist (ßīᵉ-bā"ᵉp-tïßt) [lt. *se* sich] *s.*, *eccl.hist.* sich selbst Taufende(r) (bsd. eine Sekte der Brownisten).

Sebastian (ßᵉ-bᾶᵉßß-tï-ᵃn, ‿tïßch-ᵑn) *npr.* Seba'stian *m* (christl. Märtyrer unter Diokletian, auch Vorname).

sebastomania 🜨 ↖ (ßᵉ-bᾶßß-tᵉ-mēᵉ-nᵉ-a) [grch.] *s.*, *med.* religiöser Wahnsinn.

Sebastopol (ßᵉ-bäʳ-tᵒ-pōl od. richtiger ßēb-äß-tōʳ-pōl) *npr.* Sebasto'pol *n* (russische Festung in der Krim; 1854–1855 belagert).

Sebat (*WB.* ßīʳ-bät, *CT.D.* ßᵉ-bäʳt) [hebr.] *s., eccl.* fünfter Monat des jüdischen bürgerl. Jahres.

sebate ⏣ (ßīʳ-bät) *s., chm.* fettjaures Salz.

sebestan ☤ (ßᵉ-bēʳ-tᵉn), **~en** ☤ (~tᵉn) [ar.] *s.* 1. Brustbeerenbaum *m* (*Cordia*). — 2. Brustbeere *f* (auch ~ plum).

sebic ⏣ (ßīʳ-bik) *a.* = sebacic.

sebiferous ⏣ (ßᵉ-blʳf-ᵉ-rᵉß) *a.* talgartigen Stoff ausscheidend; Talg-...

sebilla ⊕ (ßᵉ-blʳl-a) *s.* Holznapf *m* für Sand und Wasser zum Steinschneiden.

sebiparous ⏣ (ßᵉ-blʳp-ᵉ-rᵉß) *a.* = sebiferous. [Nord-Afrika.]

sebk(h)a (ßēʳb-ka) *s.* Salz-sumpf *m* in

seborrhea, ~œa ⏣ (ßēb-ᵒ-rīʳ-a) [grch.] *s., med.* übermäßige Sekretion von Hauttalg.

seborrheic, ~œic ⏣ (~ik) *a., med.* mit seborrhea (s. dss) behaftet.

Sebuæan (ßēb-iᵘ-īʳ-ᵉn) *s.* ehm.: Anhänger einer jüdischen Samariter-sekte.

sebum ⏣ (ßīʳ-bᵒm) [lt.] *s., med.* Hauttalg(-ausscheidung *f*) *m*.

sebundee (ßᵉ-bᵒʳn-dī), **~y** (~dᵉ) *s.* Ost-J.: eingeborener irregulärer Zoll- od. Polizei-Soldat; *coll.* lokale Miliz oder Polizei.

sec (ßēk) [fr.] *a.* trocken, herb (Wein).

Sec., sec. *abbr.* = secant; second; secretary; section; (nur **sec.**) secundum.

secability (ßēk-ä-blʳl-ᵉ-tᵉ) *s.* (Durch-) Schneidbarkeit *f*.

secale ⏣ ☤ (ßᵉ-kē-lī) [lt.] *s.* Roggen *m*, Korn *n*; *pharm.* ~ cornutum (kōʳ-njūʳ-tᵉm) Mutterkorn *n*.

secancy ⏣ (ßīʳ-kᵉn-ßᵉ) [lt.] *s., math.* Schnitt *m*; point of ~ Schnittpunkt *m*.

secant ⏣ (ßīʳ-kᵉnt) *math.* **I** *a.* 1. (durch-) schneidend; ~ plane Schnittebene *f*. — **II** *s.* 2. Schnitt-linie *f*. — 3. Seka'nte *f*.

secco (ßēʳk-ᵒ) [it.] **I** *s.* Te'mpera-malerei *f* (a. fresco ~). — **II** *a.* ♪ mit Generalbaß-Begleitung.

secede (ßᵉ-ßīʳd) [lt. *sece'dere*] *v/n.* ①b. abfallen, sich trennen, sich losmachen, sich abfondern (from von). – *Syn. To retreat* sich gezwungenermaßen zurückziehen; *retire* sich freiwillig zurückziehen; *withdraw* sich aus der Gesellschaft, von Geschäften 2c. zurückziehen ist der familiärere Ausdruck; *secede* ist ein öffentl. Akt.

seceder (ßᵉ-ßīʳ-dᵉʳ) *s.* 1. allg.: j. der von e-r Partei od. einer Gemeinschaft 2c. abfällt. — 2. *eccl.* Anhänger(in) der vereinigten presbyteria'nischen Kirche, die sich von der schott. Staatskirche 1733 trennte. — 3. *Am.* ~s *pl.* südstaatliche Partei, welche 1828 mit Austritt aus der Union drohte.

secern (ßᵉ-ßōʳn) [lt. *sece'rnere*] *v/a.* und *v/n.* ①a. 1. ausscheiden, absondern; *physiol.* ~ing organs *pl.* Absonderungsorgane *n/pl.* — 2. unterscheiden.

secernent (ßᵉ-ßōʳ-nᵉnt) **I** *a.* 1. absondernd, ausscheidend; Absonderungs-... — **II** *s.* 2. *physiol.* Absonderung beförderndes Mittel. — 3. *anat.* Absonderungsgefäß *n*.

secernment (ßᵉ-ßōʳn-mᵉnt) *s., physiol.*, &c. Ausscheidung *f*, Absonderung *f*.

secesh *Am.* (ßᵉ-ßēʳsch) F od. *sl.* **I** *s.* (auch *coll.*) = secessionist(s *pl.*). — **II** *a.* = secessionist. — **III** *v/n.* ①c. = secede.

Seceshdom *Am.* (ßᵉ-ßēʳsch-dᵉm) *s.*, F oder *sl.* = Secessia. [secessionist.]

secesher *Am.* (ßᵉ-ßēʳsch-ᵉʳ) *s.*, F oder *sl.* =

secess † (ßᵉ-ßēʳß) *s.* Abgeschiedenheit *f*.

Secessia F *Am.* (ßᵉ-ßēʳsch-ᵉ-a) *s., coll.* Südstaatenbund *m*, Konföderation *f* der Südstaaten (siehe secession 3).

secession (ßᵉ-ßēʳsch-ᵉn) [lt. von *sece'dere, sece'ssus*] *s.* 1. (bsd. *pol.* und *eccl.*) Absonderung *f*, Trennung *f*; röm. *hist.* S~ of the Plebs to the Sacred Mount Auswanderung *f* der Plebe'jer auf den heiligen Berg. — 2. *eccl.*: a) schottische Kirchenspaltung (1733); b) United S~ Church die 1820 vereinigte presbyterianische Kirche. — 3. *Am., hist.* Abfall der Südstaaten von der Union (1861); War of S~ Secessions- od. Bürger-krieg *m* (1861–1865).

Secessiondom *Am.* (ßᵉ-ßēʳsch-ᵉn-dᵉm) *s.*, F *co.* = Secessia.

secessionism (~ᵉ-nizm) *s.* Grundsätze *m/pl.* d. Secessionisten; Abfallbestrebungen *f/pl.*

secessionist (~nißt) [fr.] **I** *s.* 1. Secessioni'st *m*; sich Absondernde(r), Abfallende(r). — 2. *Am., hist.* Südstaatler(in), Konföderierte(r), Sonderbündler(in). — **II** *a.* 3. secessionistisch, sich absondernd.

secessive ✎ (ßᵉ-ßēʳß-liv) [lt.] *a.* abgesondert, getrennt, isoliert.

sechino (ßᵉ-kīʳ-nᵒ) [it.] *s.* = sequin.

sechium ⏣ ☤ (ßīʳ-kī-ᵉm) [neu-lt.] *s.* Sechium *n*, Breifürbis *m*. [*s.* Art Birne *f*.]

seckel ☤ (ßēʳk-ᵉl) [Mr. Seckel, Philadelphia]

secle † (ßīkl) [a/f., lt.] *s.* Jahrhundert *n*.

Sec. Leg. *abbr.* = Secretary of Legation.

seclude (ßᵉ-kl(i)ūʳd) [lt. *seclu'dere*] *v/a.* ①b. 1. ab-, aus-schließen, absondern, trennen (from von). — 2. † ab-, fern-halten.

secluded (ßᵉ-kl(i)ūʳ-dᵉd) *p.p.* und *a.* □ abgeschlossen, einsam.

secluse † (ßᵉ-kl(i)ūʳß) [lt.] **I** *a.* = secluded. — **II** *s.* = seclusion.

secluseness † (~nᵉß) *s.* Abgeschlossenheit *f*.

seclusion (ßᵉ-kl(i)ūʳ-ʒᵉn) [lt.] *s.* 1. Ausschließung *f*. — 2. Zurückgezogenheit *f*, Abgeschiedenheit *f*; to live in ~ ein eingezogenes Leben führen. — 3. abgeschiedene oder einsame Stelle.

seclusionist (~ʒᵉ-nißt) *s.* j. der sich absondert oder von der Außenwelt abschließt.

seclusive (ßᵉ-kl(i)ūʳ-ßiw) *a.* (sich) ab- od. ausschließend od. absondernd; **~ness** (~nᵉß) *s.* Abgeschlossenheit *f*. [Selbst-induktion.]

secohm ⏣ (ßēʳk-ōm) *s., elect.* Einheit der

secohmmeter ⏣ (ßēʳk-ōm-mī-tᵉʳ) *s., elect.* Instrument zur Messung des Koeffizienten der elektrischen Selbst-induktion.

second (ßēʳk-ᵉnd) [fr., von lt. *secu'ndus*] **I** *a.* □ (s. **~ly**) 1. zweite(r, s), andere(r, s); ↕. — 2. nächstfolgend(e, r, s) ↕. — 3. zweiter Hand, untergeordnet; nachstehend (to); ↕. — 4. ⚉ zweiter Qualität; mittelgut; ↕. — 5. fast †: hilfreich, behilflich. — **II** *s.* 6. der, die, das Zweite od. Nächstfolgende od. Andere. — 7. [lt. *secu'nda*] Sekunde *f* (60. Teil e-r Minute od. e-s Grades). — 8. ♪: a) Seku'nde *f* (2. Ton der diatonischen Folge; auch Intervall); minor (major) ~ kleine (große) Sekunde; b) zweite Violine; zweite Stimme, Alt *m*. — 9. ⚉ ~ (of exchange) Seku'nda (-wechsel *m*) *f*; ~ in course girierte Sekunda. — 10. ⊕ *typ.*: a) zweite Form des Bogens; b) am Ende der 3. Kolumne e-s Druckbogens angegebene Signatu'r. — 11. ~s *pl.* zweite Ausgabe von Zeitungen (= ~ edition). — 12. Fußball: zweites Mal. — 13. ⚉ ~s *pl.* Dinge *n/pl.* (Kohlen, Mehl, Ziegel 2c.) zweiter Güte; Mittelsorte *f*. — 14. ⊕ *chm.* aus essigsaurem Kalk bereitete Essigsäure. — 15. Sekunda'nt *m*, Kampfzeuge *m*; Helfer *m*. — 16. † Beistand *m*, Hilfe *f*. — **III** *v/a.* ①a. 17. j-m sekundieren (bsd. in einem Duell). — 18. beistehen (*dat.*), helfen (*dat.*), (be-) fördern, unterstützen (a. *parl.* e-n Antrag); to ~ a p.'s efforts j-s Anstrengungen unterstützen. — 19. † zweite Stimme singen zu. — 20. to ~ a th. with auf et. et. anderes unmittelbar folgen lassen ↕. — 21. ⚔ to be ~ed (mst ßᵉ-kōʳn-dᵉd od. ßᵉ-kōʳn-dᵉd) (Artillerie- oder Ingenieur-Offizier, der 6 Monate eine königliche Civilstelle verwaltet hat) die militärische Besoldung verlieren, aber den Rang in dem Corps behalten. Nach zehnjähriger Beurlaubung (after being ~ed for ten years) muß er sich entscheiden, ob er in die militärische Stellung zurückkehren oder gänzlich ausscheiden will.

Zu second 1 u. 2: *theol.* ~ advent Wiederkunft *f* Christi; ~ breath *f*. ~ wind; ~ childhood siehe childhood 1; ~ coat (of paint) zweiter Anstrich 2c.; *theol.* ~ coming = ~ advent; ⊕ Feilenhauer: ~ course Kreuz-, Ober-hieb *m*; ~ cousin 1 ↕; ~ day's shirt Hemd *n* von gestern; *theol.* ~ death *f*. death 15; ~ distance zwischen Vorder- u. Hintergrund liegender Teil e-s Bildes; ~ edition *f*. ~ 11; ⊕ *metall.* ~ fire Schmelzen des Bleiglanzes im Flamm-ofen beim englischen Schmelzverfahren; ⚔ *frt.* ~ flank Nebenflanke *f*; *arch.* ~ floor zweiter Stock; ⊕ *typ.* ~ form = ~ 10 a; (at) ~ hand aus zweiter Hand (s. a. hand 1 ↕ u. second-hand 1); *chm.* ~ light oils *pl.* Mittel-öle *n/pl.* (2. Destillationsfraktion des Steinkohlenteers); *anat.* ~ nerve Seh-nerv *m*; *physiol.* ~ scent angeborliches Vermögen, zukünftige oder entfernte Dinge durch den Geruch wahrzunehmen; ~ sight zweites Gesicht, Sehergabe *f*; ⊕ Baumwollspinnerei: ~ stretch Nachzug *m*; on (oder upon) ~ thoughts nach besserer Überlegung; a ~ time zum zweitenmal; Gefängniswärter-sl. ~(-)timer j. der zum zweitenmal bestraft wird; ⊕: Brauerei: ~ vat Rühr-küpe *f*, -bottich *m*; ~ wheel Mittelrad *n* der Uhr; to get (oder take) one's ~ wind (oder breath) frischen Atem schöpfen, sich verschnaufen; ⊕ Brauerei: ~ wort Nach-würze *f*, -guß *m*; every ~ year alle zwei Jahre, ein Jahr um das andere.

Zu ~ 3: ⚔ ~ captain Hauptmann *m* zweiter Klasse; ⚓ ~ mate zweiter Steuermann; ~ means *pl.* mittelbare Hilfe, Helfershelfer; he is ~ to none er steht keinem nach, er kann es mit jedem aufnehmen; to act ~ to die zweite Rolle spielen nach; to play ~ fiddle s. fiddle 1 ↕.

Zu ~ 4 ⚉: ~ bricks *pl.* zweitbeste Qualität Backsteine; ~ crown-soap grüne Seife zweiter Güte; ~ flour Mehl *n* geringerer Güte; goods *pl.* of ~ quality mittelgute Waren *f/pl.*

Zu ~ 20: to ~ ills with ills Böses auf Böses häufen (*SH.C.5,1,14*); ✎ sin is ~ed with sin eine Sünde zieht die andere nach sich.

second-adventist (ßēʳk-ᵉnd-äʳd-wen-tißt) *s., eccl.* an die Wiederkunft Christi Glaubende(r).

secondarily (ßēʳk-ᵉn-dᵉ-rᵉ-lᵒ) *adv.* 1. im zweiten Grade, nebenbei. — 2. zweitens, demnächst.

secondariness (~rᵉß) *s.* das Untergeordnete, untergeordnete Beschaffenheit od. Bedeutung, zweiter Rang.

secondary (ßēʳk-ᵉn-dᵉ-rᵉ) [(alt-)fr. *secondaire* von lt. *secunda'rius*] **I** *a.* (~ily *adv.*, s. dss) 1. nächstfolgend, in zweiter Linie stehend, zweiten Ranges, zweiter Ordnung, sekunda'r, untergeordnet; Neben-...; ↕. — 2. abgeleitet, entlehnt; ↕. — **II** *s.* (*pl.* **~ies,** ~rᵉß) 3. Stellvertreter *m*, Abgeordneter *m*, Delega't *m*. — 4. e-m anderen Untergeordneter *m*, Unterbeamter *m*; *eccl.* kirchlicher Würdenträger zweiten Ranges; ~ of the compters Unterscheriff *m* in Lo. — 5. minderwertiger Gegenstand, Nebensache *f* (*ant.* primary 4). — 6. *ast.*: a) Traba'nt *m*, Satelli't *m*; b) Nebenkreis *m*. — 7. *geol.* mesozo'ische Formation. — 8. Meteorologie: meist am Rande eines Wirbelwindes unter Windstößen und Regengüssen auftretende Luftbewegung. — 9. a) *orn.* Armschwinge *f*, hintere Schwungfeder; b) *ent.* Hinterflügel *m* von Schmetterlingen.

Zu secondary 1 und **2**: *pros.* ~ accent Neben-acce'nt *m*; *surg.* ~ amputation sekundäre Amputation; *opt.* ~ axis Neben-achse *f*; *elect.* ~ battery Sekundä'r-, Polarisations-batterie *f*; ~ cause Neben-ursache *f*; *ast.* ~ circle Nebenkreis *m*; *phys.*: ~ circuit = ~ current; ~ coil induzierte oder Neben-Spirale *f*; *opt.* ~ colour Mittel-, Mischfarbe *f* (aus 2 Grundfarben); *phys.* ~ current sekundärer, induzierter Strom; *min.* ~ dolomite Flöz-dolomi't *m*, Rauhwacke *f*; ~ faces, ~ forms *pl.* Abänderungsformen *f/pl.*; *orn.* ~ feathers *pl.* hintere Schwungfedern *f/pl.*; *med.* ~ fever Fieber *n* nach der Krisis; *geol.* ~ formation sekundäre (postdiluvia'nische) Formation; *jur.*: ~ goods *pl.* Folgegüter *n/pl.*; *min.* ~ granite Flözgrani't *m*; ~ officer Unter-, Subalte'rnbeamter *m*; *ast.* ~ planet Traba'nt *m*; *min.* ~ porphyry Flöz-porphyr *m*; *jur.*: ~ punishments *pl.* Nebenstrafen *f/pl.*; ~ qualities *pl.* sekundäre Eigenschaften *f/pl.* der Körper; *geol.* ~ rocks, ~ strata *pl.* Sekundär-, Flöz-gebirge *n/pl.*; *chm.* ~ salt Mittelsalz *n*; *med.* ~ syphilis sekundäre Sy'philis; *elect.* ~ wire induzierter oder Neben-Draht.

second-best (ßĕˈkənd-ˈbĕßt) *a.* zweitbest; Neben-...; F *co.* to come off ~ den kürzeren ziehen; 🏇 ~ premium zweiter Preis, Nebenpreis *m*.

second-class (~-klaß) *a.* zweiter Klasse, zweiten Ranges; ✉ *Am.* ~ matter Postsachen *f/pl.* zweiten Ranges (Zeitungen ꝛc.); 🚃 ~ carriage (compartment, ticket) Wagen *m* (Abteil *n*, Fahrkarte *f*) zweiter Klasse. [schlichtfeile *f*.)

second-cut ⚙ (~-köt) *a.*: ~ file Halb-

second-day (~-dē) *a.*: *Am.* ~ wedding erster Empfang, den ein junges Paar nach der Hochzeitsreise giebt.

seconde (ßĕ[k]ˈkō-nd) [fr.] *s.*, *fenc.* Sekunde *f*.

seconder (ßĕˈkən-dᵉr) *s.* Unterstützer(in).

second-hand[1] (ßĕˈkənd-händ) **I** *a.* 1. aus zweiter Hand, von e-m anderen stammend, entlehnt; *fig.* nicht ursprünglich; unecht; ⚕. — 2. nicht neu, schon gebraucht; (Buch) antiquarisch, alt; ⚕. — 3. mit alten Sachen handelnd ⚕. — **II** *s.* 4. et. aus zweiter Hand Erworbenes, et. von anderen Entlehntes, Nachahmung *f*. — Vgl. ~[2].

Zu ~ 1: P *co.* ~ daylight das Jenseits; *co.* ~ gentleman unechter Kavalier; ~ knowledge erborgtes Wissen; ~ witness Zeuge, der nur von Hörensagen berichtet.

Zu ~ 2: ~ clothes *pl.* gebrauchte Kleidungsstücke *n/pl.*; ~ dish aufgewärmtes Gericht; P *co.* ~ girl Mädchen, das die Jungfernschaft schon anderweit verloren hat; ~ suit schon getragener Anzug.

Zu ~ 3: ~ bookseller Antiqua'rt *m*; ~ dealer Händler(in) mit alten Sachen, Trödler(in). [einer Uhr.)

second-hand[2] ⚙ (~) *s.* Sekundenzeiger *m* (

secondine † (ßĕˈkən-dīn) *s.* = secundine.

secondly (ßĕˈkənd-lᵉ) *adv.* zweitens, zum zweiten. [Sekundenzeichen *n* (").)

second-mark (ßĕˈkənd-mārᵏ) *s.*, *math.*

secondo ♪ (ßᵉ-kōˈn-dō) [it.] *s.* = second 8b.

second-rate (ßĕˈkənd-rēt) *a.* u. *s.* (Schiff *n* ꝛc.) zweiten Ranges, zweiter Qualität.

second-rater (~-rē-tᵉʳ) *s.* Schiff *n* ꝛc. zweiten Ranges. [second-hand[2].)

seconds-hand ⚙ (ßĕˈkənds-händ) *s.* =

second-sighted (ßĕˈkənd-ßāi-tᵉd) *a.* mit dem zweiten Gesicht od. mit Sehergabe ausgestattet; ~ person Doppelseher(in).

seconds-pendulum ⚙ (ßĕˈkənds-pĕˈn-diu-löm) *s.* Sekundenpendel *n*.

seconic (ßᵉ-kōˈn-ik) *s.*, *math.* Kegelschnitt *m*.

secrecy (ßīˈkr-ßᵉ) [secret] *s.* 1. Heimlichkeit *f*, Verborgenheit *f*. — 2. Einsamkeit *f*, Abgeschiedenheit *f*, Zurückgezogenheit *f*. — 3. Geheim-, Zurück-haltung *f*, Verschwiegenheit *f*; ⚕. — 4. † Geheimnis *n* (= secret 4), a. *coll.* Geheimnisse *n/pl.*

Zu ~ 3: in ~ insgeheim, unter der Hand; committee of ~ geheimes Komitee; to rely upon a p.'s ~ auf j-s Verschwiegenheit zählen.

secret (ßīˈkrᵉt) [lt. *secre'tus*] **I** *a.* □ (siehe ~ly) 1. geheim, heimlich, verborgen; ⚕. — 2. einsam, abgeschieden, ein-, zurück-gezogen. — 3. verschwiegen, zurückhaltend. — **II** *s.* 4. Geheimnis *n* ⚕. — 5. *fig.* (Schlüssel *m* zu einem) Geheimnis *n*, Erklärung *f*. — 6. ↖ Geheimhaltung *f* (= secrecy 3). — 7. *Cath.eccl.* vom Priester leise gesprochenes Meßgebet. — 8. ~s *pl.* Geschlechts-, Schamteile *m/pl.* — 9. ⚔ ehm.: a) unter der Kleidung getragenes Panzerhemd; b) Art Stahlkappe *f*. — 10. ⚙ *thea.* geheime Vorrichtung. — **III** † *v/a.* 11. geheim halten, verschweigen. — *Syn.* (zu ~ 1): *secret* absichtlich verborgen gehalten; *clandestine* unerlaubt geheim; *private* nur den zunächst Beteiligten bekannt; *privy* Geheim-... in amtlichen Ausdrücken.

Zu ~ 1: jur.: letters *pl.* ~ geheim gehaltene, nicht offen ausliegende Schriftstücke *n/pl.*; ~ knife Messer *n* mit verborgenen Klingen; ~ parts *pl.* Geschlechts-, Scham-teile *m/pl.*; ~ service (Dienst *m* der) Geheimpolizei *f*; to keep ~ geheim halten, verschweigen.

Zu ~ 4: *eccl.* discipline of the ~ Arka'n-disciplī'n *f* der ersten Christen; in ~ insgeheim, im Vertrauen; to be in the ~ darum wissen, ins Geheimnis gezogen sein; F the grand ~ das Jenseits; *cant* to be in the grand ~ gestorben sein; to have a ~ from a p. ein Geheimnis vor j-m haben; to keep a ~ verschwiegen sein, ein Geheimnis bewahren; to let a p. into the ~: a) j-n ins Geheimnis ziehen, j-n einweihen, b) *fig.*, *sl.* j-m eine Nase drehen; *sl.* he has been let into the ~ man hat ihn gerupft (beim Kartenspiel, Wettrennen ꝛc.); F to let out a ~ ein Geheimnis verraten; to make no ~ of kein Hehl machen aus; official ~ Amtsgeheimnis *n*; open ~ offenes Geheimnis; to tell a p. a ~ j-m ein Geheimnis anvertrauen.

secreta ⚗ (ßᵉ-krīˈ-ta) [lt.] *s/pl.* Absonderungen *f/pl.*, ausgeschiedene Teile *m/pl.*

secretage ⚙ (ßīˈkr-tᵉ-ǰ) [fr.] *s.* Kürschnerei: Präparieren *n* der Pelze mit Quecksilbersalzen. [tary 3.)

secretaire (ßĕkr-ᵉ-tārˈ) [fr.] *s.* = secre-

secretarial (ßĕkr-ᵉ-tāˈr-ᵉ-ᵉl), ~an † (~ᵉ-n) *a.* Sekretä'r(s)-... [*n*, Kanzlei *f*.)

secretariat(e) (~ᵉ-āt) [fr.] *s.* Sekretaria't *n*

secretary (ßĕˈkr-ᵉ-tᵉ-rᵉ) [mlt. *secretarius*] *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵉßˈ) 1. Sekretä't *m*, (Geheim-) Schreiber *m*, Schriftführer *m*; ⚕. — 2. Staatssekretär *m*, Minister *m*; ⚕. — 3. Sekretär *m*, Schreibschrank *m*. — 4. ⚙ *typ.* Art Schreibschrift *f*. — 5. *orn.* Sekretär *m*, Kranichgeier *m* (*Gypoge'ranus serpenta'rius*). — 6. † Vertraute(r).

Zu ~ 1: confidential ~ of the king königlicher Geheimsekretär; corresponding (recording) ~ korrespondierender (protokollführender) Schriftführer einer Gesellschaft; ~ of embassy Botschaftssekretär *m*; ~ of legation Legationssekretär *m*; ~'s office Sekretaria't *n*.

Zu ~ 2: Colonial S~ Kolonia'lminister *m*; ✉ S~'s Department Kabinett *n* des Oberpostmeisters; S~ of Agriculture Minister *m* für Landwirtschaft (*U.S.*); S~ of State for Foreign Affairs (a. Foreign S~) Minister *m* des Äußeren; S~ of State for the Home Department, Home S~ Minister *m* des Innern; S~ of State for India Staatssekretär *m* für Indien; S~ of the Interior Minister *m* des Innern (*U.S.*); Chief S~ for Ireland Unterstaatssekretär *m* für Irland; S~ of the Navy Marineminister *m* (*U.S.*); ✉ S~ of the General Post-Office Abteilungschef *m* im General-Postamt; S~ of State Staatssekretär *m* (Premier-Minister *m*) der *U.S.* oder eines Staates der *U.S.*; S~ of the Treasury Finanzminister *m* (*U.S.*); S~ at War (bis 1863) Art Intendant *m* des Heeres; S~ of State for War, War S~ (*U.S.*: S~ of War) Kriegsminister *m*.

secretary-bird (ßĕˈkr-ᵉ-tᵉ-rᵉ-bördˈ) *s.*, *orn.* = secretary 5.

secretaryship (~-schip) *s.* Sekretaria't *n*, Amt *n* od. Amtsdauer *f* eines Sekretä'rs.

secrete (ßᵉ-krīˈt) [lt. *p.p. secre'tus*] **I** *v/a.* ①b. 1. verheimlichen, verstecken, verbergen; to ~ oneself sich verbergen oder verstecken (*Syn.* s. conceal). — 2. ⚗ *physiol.* absondern, ausscheiden. — **II** † *a.* 3. = separate[2] 1 u. 2. [tückisch (*SH.Co.3,2,15*).)

secret-false † (ßīˈkrᵉt-fālß) *a.* heim-

secreting (ßᵉ-krīˈ-tinᵍ) **I** *a.*, ⚗ *physiol.* = secretory; ~ glands *pl.* ausscheidende Drüsen *f/pl.* — **II** ⚙ *s.* = secretage.

secretion ⚗ (ßᵉ-krīˈ-schᵉn) [lt.] *s.*, *physiol.* 1. Sekretion *f*, Absonderung *f*, Ausscheidung *f*. — 2. abgesonderter Stoff, Ausscheidung *f*, Sekre't *n*.

secretional ⚗ (~schᵉ-nᵉl) *a.* = secretory.

secretist † (ßīˈkr-tᵉ-tißt) *s.* Geheimniskrämer *m*.

secretitious ⚗ (ßī-krᵉ-tiˈsch-ᵉß) *a.*, *physiol.* als Sekre't ausgeschieden, abgesondert.

secretive (ßᵉ-krīˈ-tiw) *a.* □ 1. verschwiegen; geheimthuerisch. — 2. ⚗ *physiol.* eine Ausscheidung od. Absonderung veranlassend.

secretiveness (~-nᵉßˈ) *s.* Phrenologie: Sinn *m* für Heimlichkeit, Geheimthuerei *f*.

secretly (ßīˈkrᵉt-lᵉ) *adv.* 1. heimlich, im geheimen, im verborgenen ꝛc. (s. secret I). — 2. *Cath.eccl.* leise (gesprochen; s. secret 7).

secretness (~nᵉßˈ) *s.* 1. Heimlichkeit *f*, Verborgenheit *f*. — 2. Verschwiegenheit *f*.

secreto (ßᵉ-krīˈ-to) [lt.] *adv.* = secretly 2.

secretor ⚗ (ßᵉ-krīˈ-tᵉʳ) *s.*, *physiol.* Absonderungs-orga'n *n*.

secretory (ßᵉ-krīˈ-tᵉ-rᵉ, *WB. a.* ßīˈkr-tᵉ-rᵉ) *a.*, *physiol.* ausscheidend; absondernd; ~ vessel Absonderungsgefäß *n*.

Secs. *abbr.* = securities.

sect[1] (ßĕkt) [(spät-) lt. *secta*] *s.* 1. *eccl.*, &c. Sekte *f*, Schule *f*, Anhang *m*. — 2. Partei *f*, Klasse *f*. — 3. † oder +ˈ+ für **sex**[1].

sect[2] ⚘ † (~) [lt.] *s.* Steckling *m* (= scion).

Sect., **sect.** *abbr.* = section.

sectant ⚗ (ßĕkˈtᵉnt) *s.*, *math.*, &c. Sekta'nt *m*.

sectarial (ßᵉk-tāˈr-ᵉ-ᵉl) *a.* = sectarian.

sectarian (~ᵉ-n) **I** *a.* sektiererisch; Sekten-...; ~ school Konfessionsschule *f*. — **II** *s.* Sektierer *m*; Parteigänger *m*.

sectarianise ④ (ßĕkˈtā-rᵉ-ᵉ-nāiß) *v/a.* ①b. sektiererisch machen, sektiererische Grundsätze einflößen (*dat.*).

sectarianism (~niſm) *s.* Sektiererei *f*.

sectarism † (ßĕkˈtᵉ-rißm) *s.* 1. = sectarianism. — 2. = sect[1] 1 u. 2.

sectarist ↖ (~rißt) *s.* = sectary.

sectary ↖ (ßĕkˈtᵉ-rᵉ) [mlt. *secta'rius*] **I** *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵉßˈ) 1. Sektierer *m*. — 2. Anhänger *m*, Schüler *m*, Jünger *m*. — **II** *a.* 3. = sectarian.

sectator † (ßĕk-tē′-tŏr) [lt.] *s.* = sectary 2.
sectile (ßĕk′-til) [lt.] *a.* 1. *min.* zerteilbar, spaltbar. — 2. ❦ scheinbar gespalten. — 3. *arch.* ~ mosaic mosait-artig angeordnete Marmor-, Glas- ꝛc. Stückchen.
sectility (ßĕk-tĭl′-ĭ-tē) *s.* Teilbarkeit *f*, Spaltbarkeit *f*.
section (ßĕk′-schŏn) [lt. *sectio'n-em*] **I** *s.* 1. Schneiden *n*, Zerschneiden *n*. — 2. *surg.* Sektion *f*, Sezierung *f*, Öffnung *f* von Leichen; abdominal ~ Bauchschnitt *m*. — 3. *phys.* Schnitt *m*, Einschnitt *m*; ✝. — 4. *math.* Schnitt *m* zweier Flächen ✝. — 5. *arch.* Durchschnittsansicht *f*, Profi'l *n*; ✝. — 6. ⚔ *frt.* Verteidigungsabschnitt *m* e-s Werkes. — 7. Abschnitt *m*, Teil *m*, Paragra'ph *m* (eines Buches, Gesetzes ꝛc.). — 8. ⊕ *typ.* Abschnittszeichen *n*, Paragraph *m* (§). — 9. ⊕ Buchbinderei: Einlage *f*. — 10. ♪ Absatz *m* e-r Melodie. — 11. ⚔ Sektion *f*. — 12. Abteilung *f* (bsd. 🚃 eines Schlafwagens). — 13. a) *zo.* Gruppe *f*; b) ❦ Untergattung *f*. — 14. a) Teil *m* eines Landes, Volkes ꝛc.; ↖ ~ of the globe Weltteil *m*; ~ of a party Parteigruppe *f*; b) ⊕ selbständiger Maschinenteil. — 15. *Am.* Stück *n* Staatsland von 640 acres (ss. Teil e-s township). — 16. the S~ Teil der Themse zwischen Woolwich und Gravesend, in dem die ankommenden Kohlenschiffe anlegen müssen, bis die Ladung verkauft ist. — **II** *v/a.* ①a. 17. durchschneiden, einen Schnitt machen durch; in Abteilungen zerlegen.
Zu ~ 3: *phys.* microscopic ~ mikroskopischer Schnitt; *opt.* principal ~, meridional ~ Hauptschnitt *m*.
Zu ~ 4 u. 5: *math.*: conic ~ Kegelschnitt *m*; cross-~, lateral ~, transverse ~ Quer-schnitt *m*, -profi'l *n*; *arch.* horizontal ~ Horizonta'lschnitt *m*, Grundriß *m*; longitudinal ~ Längendurchschnitt *m*; 🚃: ~ of rails Schienenprofi'l *n*; ~ of a railway Bahnprofi'l *n*; *arch.* ~ of a vault Schnitt *m*; ⚒ vertical ~ of the workings Seiger-riß *m* der Baue; 🚃 working-~ definitives Profil.
sectional (ßĕk′-schŏ-năl) *a.* □ 1. einen (Durch-)Schnitt betreffend; *arch.* ~ area Querschnitt *m*; *artill.* ~ density Querschnittsbelastung *f* eines Geschosses; *arch.* ~ elevation Längs-, Quer-schnitt *m*; ~ plan Horizonta'lschnitt *m*. — 2. aus einzelnen selbständigen Teilen bestehend; Teil-..., Einzel-...; ⊕ *mach.* ~ boiler Gliederkessel *m*; ⚓ ~ dock Sektionsdock *n*. — 3. *Am.* loka'l, partikulari'stisch.
sectionalisation ④ *Am.* (ßĕk-schŏ-năĭ-zē-schŏn) *s.* Durchfe'tzung *f* mit partikulari'stischen Neigungen.
sectionalise ④ *Am.* (ßĕk′-schŏ-năĭs) *v/a.* ①b. mit partikulari'stischen Neigungen durchsetzen.
sectional/sm, **~ity** *Am.* (~lĭsm, ßĕk-schŏ-năl-ĭ-tē) *s.* Partikulari'smus *m*, Sonderbündelei *f*.
section-beam ⊕ (ßĕk′-schŏn-bīm) *s.* Walze an der Schlichtmaschine zum Aufnehmen des Garns aus den Spulen.
section-cutter (~kŏt-ŏr) *s.* = microtome.
sectionise ④ (ßĕk′-schŏ-năĭs) *v/a.* ①b. in Sektionen oder Abteilungen teilen.
section-liner ⊕ (ßĕk′-schŏn-lăĭ-nŏr) *s.* Instrument zum Ziehen paralleler Linien.
section-plane ⊕ (~plēn) *s.* Schnittfläche *f*.
sectioplanography ⊕ (ßĕk-schĭ-plā-nŏ′-gră-fē) *s.* Zeichnen *n* von Bahn- ꝛc. Profilen.
sectism ↖ (ßĕk′-tĭsm) *s.* = sectarianism.
sectist ↖ (ßĕk′-tĭßt) *s.* = sectarian.
sectiuncle ↖ (ßĕk′-tĭ-ŭnk-kl) [lt.] *s.* Sektchen *n*, kleine Sekte.
sective (ßĕk′-tĭw) [lt.] *a.* = sectile.
sect-master ↖ (ßĕk′-tĭ-maß-tŏr) *s.* Leiter *m* (Haupt *n*) oder Gründer *m* einer Sekte.
sector (ßĕk′-tŏr) [lt.] *s.* 1. ⏢ *math.* Se'ktor *m*, Kreisausschnitt *m*. — 2. ⊕ Proportiona'lzirkel *m*. — 3. *ast.* Kreissektor *m* (Instrument zur Bestimmung der Zenithdistanz). — 4. ⊕ *mech.* Sektor-rad *n*. — 5. ⏢ *ent.* Zweig der Kubita'l-ader eines Insektenflügels.
sectoral ⏢ (ßĕk′-tŏ-rŏl) *a.*, *math.*, &c. e-n Se'ktor betr.; Sektor-...; *phys.* ~ barometer Neigungsbarome'ter *n*.
sector-gear ⊕ (ßĕk′-tŏr-gĭr) *s.* = sector 4.
sectorial ⏢ (ßĕk-tō′-rĭ-ŏl ⑨) **I** *a.* 1. *anat.* zum Schneiden geeignet (Zahn); *zo.* ~ tooth = ~ 3. — 2. *math.* = sectoral. — **II** *s.* 3. *zo.* Schneidezahn *m* (= flesh-tooth).
sector-wheel ⊕ (ßĕk′-tŏr-(h)wĭl) *s.*, *mech.* = sector 4. [(Gewölbe-)Kappe *f*.]
sectroid (ßĕk′-trŏĭd) [lt.-grch.] *s.*, *arch.*)
secular (ßĕk′-ĭ-lŏr) [lt. *sæcula'ris*] **I** *a.* □ 1. alle hundert Jahre eintretend, hundertjährig; Säkula'r-...; ✝. — 2. *ast.*, &c. in langen Zeiträumen eintretend, säkula'r. — 3. weltlich, profa'n, nicht geistlich; ✝. — 4. in der Welt (nicht im Kloster) lebend. — **II** *s.* 5. Weltgeistlicher *m*. — 6. *eccl.* nicht geweihter kirchlicher Beamte(r). — 7. † Laie *m*.
Zu ~ 1: röm. Alt.: ~ games *pl.* Säkula'rspiele *n/pl.*; ~ poem, ~ song zu einer hundertjährigen Jubelfeier verfaßtes Gedicht.
Zu ~ 3: ~ clergy Weltgeistlichkeit *f*; ~ clerk = lay clerk (siehe lay[6] 1 u. 2 ✝); ~ concerns *pl.* weltliche Geschäfte *n/pl.*; ~ music weltliche Musik (*ant.* sacred music).
secularisation ④ (ßĕk′-ĭ-lăr-ĭ-zē′-schŏn) *s.* Säkularisierung *f* (Umwandlung geistlicher Güter in weltliche), Verweltlichung *f*.
secularise ④ (ßĕk′-ĭ-lŏ-rāĭs) *v/a.* ①b. 1. säkularisieren, geistliche Güter einziehen. — 2. *eccl.* aus dem Priesterstand in den Laienstand versetzen. — 3. *eccl.* zu e-m Weltgeistlichen machen. — 4. verweltlichen, j-m weltliche Gesinnungen einflößen.
secularism (~rĭzm) *s.* Weltlichkeit *f*, weltlicher Sinn, Freidenkertum *n*.
secularist (~rĭßt) **I** *s.* Freidenker *m*. — **II** *a.* freidenkerisch, weltlich gesinnt.
secularity (ßĕk-ĭū-lăr-ĭ-tē) = secularism.
secularness ↖ (ßĕk′-ĭ-lŏr-nĕß) *s.* das Weltliche, Weltlichkeit *f*.
secund (ßē′-kŭnd, ßĕk′-nd) [lt.] *a.* □ 1. † = second. — 2. ❦ u. *zo.* einseitig geordnet.
secundarius (ßĕk-ĭn-dā′-rĭ-ŭß) [mlt.] *s.* (*pl.* ~i, ~rĭ-āĭ) = lay clerk (s. lay[6] 1 u. 2 ✝).
secundate ↖ (ßĕ-kŭn-dēt) [lt. *p.p. secunda'tus*] *v/a.* ①b. (be)fördern, gelingen l.
secundation ↖ (ßĕk-ĭn-dē′-schŏn) *s.* Gedeihen *n*, Wohlstand *m*.
secundine ⏢ (ßĕk′-ĭn-dĭn od. ~dăĭn, *HU.* ßĕ-kŭn′-dăĭn) [spät-lt. *secu'ndinæ*] *s.* 1. (meist ~s *pl.*) *med.* Nachgeburt *f*. — 2. ❦ zweite oder innere Ei-haut.
secundogeniture (ßĕ-kŏn-dŏ′-dʒĕ′-nĭ-tĭŭr, ~tschŭr) [lt.] *s.* jur.: Sekundogenitu'r *f* (im Privatrecht des hohen Adels das Erbrecht des Zweitgeborenen; a. die ihm zufstehenden Vermögensteile).
secundum (ßĕ-kŭn′-dŭm) [lt.] *prp.*: ~ artem (ār′-tĕm) kunstgemäß (s. S. A.).
securable (ßĕ-kjūr′-ŏ-bl) *a.* 1. zu sichern(d), zu schützen(d). — 2. zu erzielen(d), zu erlangen(d). [Befiegelung *f*.]
securance ↖ (~rŏnß) *s.* Sicherstellung *f*,)
secure (ßĕ-kjŭr′) [lt. *secu'rus*] **I** *a.* □ 1. sicher (against, from, † of vor). — 2. (of) gewiß, versichert, vertrauend (auf). — 3. furchtlos, sorglos, vertrauensselig. — **II** *v/a.* ①b. 4. sichern, in Sicherheit bringen, (be-) schützen, be-, ver-wahren (from, against vor); ✝. — 5. sichern, fest zumachen, (ver-) schließen; *surg.* durch luftdichten Verband schließen; ✝. — 6. befestigen, stützen; ⚓ festmachen; ✝. — 7. sich versichern, sich bemächtigen (*gen.*). — 8. ergreifen, packen, festnehmen, einsperren. — 9. sich sichern od. verschaffen, erwerben, erlangen (*Syn.* s. acquire); ✝. — 10. gewiß machen, versichern. — 11. 🏛 jur.: e-e Schuld sicherstellen, Sicherheit geben für. — 12. 🏛 Gebäude versichern. — 13. † to ~ one's heart unbesorgt sein, sich beruhigen. — 14. † zusichern; sein Wort verpfänden.
Zu ~ 4: to ~ oneself against sich wappnen, sich sichern oder sicherstellen gegen; ⚔ ~ arms! Kommando bei nassem Wetter, das Gewehr mit dem Verschluß unter der Achselhöhle zu tragen; to ~ from surprise gegen Handstreich sichern.
Zu ~ 5 u. 6: to ~ a captive with irons e-n Gefangenen in Eisen schließen; ⚓: to ~ the dead-eyes die Jungfern einbinden; to ~ a mast e-n Mast versichern; ⚓ *artill.* to ~ the guns die Geschütze festmachen; ⚓ to ~ a rope ein Ende feststecken oder belegen; ⊕: to ~ with a bolt verbolzen; to ~ with woodwork verschalen, verkleiden; ⚓ to ~ the yards die Raaen fangen; *tel.* ~ing pieces *pl.* Sicherungsmittel *n/pl.* des Telegraphengestänges.
Zu ~ 9: to ~ a good appointment (od. berth) eine gute Stelle erhalten; to ~ places (od. seats) Plätze belegen; to ~ tickets Eintrittskarten im voraus lösen.
secureful † (ßĕ-kjŭr′-fŭl) *a.* schützend.
securement (~mĕnt) *s.* 1. Erlangung *f*, Erwerbung *f*, Sicherung *f* ꝛc. — 2. † Sicherheit *f*, Schutz *m*. [2. Sorglosigkeit *f*.]
secureness ↖ (~nĕß) *s.* 1. Sicherheit *f*. —)
securer (ßĕ-kjŭr′-rŏr) *s.* Sichernde(r, s), Beschützende(r, s); Schutz *m*.
securiferous ⏢ (ßĕk-ĭū-rĭf′-ŏ-rŏß) *a.*, *ent.* zu den Sägewespen gehörig.
securiform ⏢ (ßē-kjŭr′-nĭ-fōrm) [lt.] *a.* agt-, beil-förmig. [Schwarzkäfer *m*.)
securipalp ⏢ (~pălp) [lt.] *s.*, *ent.* Art)
securitan † (~tĕn) *s.* j. der in eingebildeter Sicherheit lebt. [n (Sprengstoff).)
securit(e) 🏛 (ßĕ′-kjŭr-ĭt, ~răĭt) *s.* Sekuri't)
security (ßē-kjŭ′-rĭ-tē) [lt. *securita't-em*] *s.* (*pl.* ~ies, ~tĭs) 1. Sicherheit *f*, Sorglosigkeit *f*, Furchtlosigkeit *f*, Zuversichtlichkeit *f*, Ruhe *f*; ↖ *co.* place of ~ Gefängnis *n*. — 2. Schutz *m*, Schirm *m* (from, against vor, gegen). — 3. Sicherheit *f*, Bürgschaft *f*, Bürge *m*, Gewährleistung *f*; Kaution *f*, Unterpfand *n*; ✝. — 4. 🏛 ~ies *pl.* Sicherheiten *f/pl.*, Pfänder *n/pl.*, Obligationen *f/pl.*, Wertpapiere *n/pl.*; government (oder public) ~ies *pl.* Staatspapiere *n/pl.*
Zu ~ 3: 🏛 jur.: ample ~ ausreichende Deckung; collateral ~ mittelbare Sicherheit; ~ for costs Kostenvorschuß *m*; to give (oder be, become, go, stand) ~ Bürgschaft leisten, sich verbürgen, gut sagen (for für); what ~ can he offer? welche Gewähr (oder Sicherheit, Bürgschaft) kann er bieten?; to stand upon ~ auf Bürgschaft bestehen; what ~ may you have? wer bürgt Ihnen dafür?
Secy. *abbr.* = secretary; security.
sed *Am.* (Maine) (ßĕd) *s.* = snood 2.
Sedan[1] (fr.: ßē-dă′) *npr.* fr. St. (Schlacht 1870); 🏛: ~ black Sedanschwarz *n* auf Wolle oder Seide; ~ cloth Seda'ner Tuch *n*.
sedan[2] (ßĕ-dăn′) [wahrscheinlich von Sedan[1]] *s.* 1. Tragsessel *m*, Sänfte *f*. — 2. *Am.* (Mass.) Art Fischkarren. — Vgl. ~[1].
sedan-chair (ßĕ-dăn′-tschār) *s.* = sedan[2] 1; ~ man Sänftenträger *m*.

sedant (ßīᶦ-dᵉnt) *a., her.* = sejant.

sedate (ßᵉ-dēᵃt) [lt. *seda'tus*] **I** *a.* □ gesetzt, gelassen, ruhig, gefaßt. — **II** † *v/a.* beruhigen, schlichten.

sedateness (~-nᵉß) *s.* gesetztes Wesen, Gelassenheit *f*, Ruhe *f*, Fassung *f*.

sedation ✎ (ßᵉ-dēᵃ-shᵉn) *s.* Beruhigung *f*.

sedative (ßēᵈᵉ-ᵗᵉ-tiw) [(alt-)fr.] (meist *med.*) **I** *a.* beruhigend, besänftigend, stillend; *pharm.* ~ salt Sedati'dsalz *n*, Borsäure *f*; *pharm.* ~ water Waschmittel aus Ammoniak, Kampher-Spiritus, Salz und Wasser. — **II** *s.* Beruhigungsmittel *n*; cardiac ~ die Herzthätigkeit herabsetzendes Mittel.

Sedecias (ßēdᵉ-ᵏᵉ-ßāiᶦ-ᵃß) *npr., bibl.* = Zedekiah. [format *n* (*abbr.* 16 mo).

sedecimo (ßᵉ-dēᶜᵉ-mō) [lt.] *s.* Sede'z-format *n* (*abbr.* 16 mo).

se defendendo (ßī dī-fēn-dēᶜᵉ-dō) [lt.] *adv.* jur.: zur eigenen Verteidigung, in (der) Notwehr. [in Ruhe.

sedent (ßīᶦ-dᵉnt) [lt.] *a.* sitzend, unthätig,

sedentaria ☄ (ßēdᵉ-ᵗᵉn-tāᶦ-rᵉ-a) [neu-lt.] *s/pl., zo.* 1. Röhrenwürmer *m/pl.* — 2. (a. ~æ, ~ī) Weber *m/pl.*, fässige Spinnen *f/pl.*

sedentariness (ßēᵈᵉ-ᵈᵉn-tᵉ-rᵉ-nᵉß) *s.* sitzende Lebensweise; Säßigkeit *f*.

sedentary (ßēᵈᵉ-ᵈᵉn-tᵉ-rᵉ) [lt. *sedenta'rius*] **I** *a.* 1. (viel) sitzend. — 2. mit vielem Sitzen verbunden; to live (od. lead) a ~ life eine sitzende Lebensweise führen; ~ employment, ~ occupation sitzende Beschäftigung. — 3. ansässig, seßhaft; *zo.* (Spinne) fässig. — 4. *zo.* festsitzend, festgeheftet. — 5. unthätig, unbeweglich, träge. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~ʀᵉs) 6. j. der eine sitzende Lebensweise führt, Stubenhocker *m*. — 7. *zo.* Weber *m*, fässige Spinne.

sederunt (ßᵉ-dīᶦ-ᵉnt) [a. Perf. *pl. perf.* von lt. *sedeo* ich sitze] mst jur.: **I** *v/n.* ①a. 1. in Gerichtsprotokollen ꝛc.: es waren in der Sitzung anwesend ... — **II** *s.* 2. Sitzung *f* eines Gerichtshofes, einer Gesellschaft ꝛc. — 3. Act of S~ s. act¹ 3 ↧.

sedge¹ ❦ (ßēdǧ) [a/e. *secg*] *s.* Segge *f*, Ried-, Schilf-gras *n* (*Carex*); myrtle ~, sweet ~ gemeiner Kalmus (*A'corus ca'lamus*). [*f*, Zug *m*.

sedge² (ßēdǧ) *s., orn.* (Reiher- ꝛc.) Schar *f*

sedge-bird (~-bōᶦᵈ) *s.* = sedge-warbler.

sedged (ßēdǧd) *a.* Schilf-..., aus Schilf.

sedge-flat (ßēᵈǧ-flāt) *s.* flaches, mit Riedgras bestandenes Land.

sedge-hen *Am.* (~-hēn) *s.* = clapper-rail.

sedge-marine *prov.* (~-mᵃ-rīn) *s.* = sedge-warbler.

Sedgemoor (ßēᵈǧ-mūᵉ) *npr.* Marschebene in Somersetshire, England (Schlacht 1685).

sedge-*warbler*, ~wren (ßēᵈǧ-wå-blᵉᵉ, ~-rēn) *s., orn.* Uferschilfsänger *m* (*Acroce'phalus phragmi'tis*).

sedgy (ßēᵈ-ǧᵉ) *a.* schilfig; Schilf-...; mit Schilf bewachsen. [sechsfingerig.

sedigitated ☄ (ßᵉ-dīᵈᵉǧ-ᵉ-tē-tᵉd) [lt.] *a.*

sedile (ßᵉ-dāiᶦ-lī) [lt.] *s.* (*pl.* ~lia, ~lᵉ-a), *eccl.* Altarsitz *m* für den Meßpriester.

sediment (ßēᵈᵉ-ᵈᵉ-mᵉnt) [lt. *sedime'ntum*] *s.* 1. *chm.*, &c. (Boden-)Satz *m*, Niederschlag *m*. — 2. *geol.* Sedime'nt *n*, Ablagerung *f*. — 3. ⚙ *mach.* Kessel-, Pfannen-stein *m*. [artig; Sedime'nt-...

sedimental (ßēd-ᵉ-mēᶰ-tᵉl) *a.* sedime'nt-

sedimentary (~tᵉ-rᵉ) *a., geol.* durch Niederschlag entstanden, sedimentä'r; ~ rocks *pl.* Sedime'nt-, Flöz-gebirge *n/pl.*

sedimentation (ßēd-ᵉ-mēn-tēᶜᵉ-shᵉn) *s., geol.* (Bildung *f* durch) Niederschlag *m*.

sediment-cock ⚙ ⚓ (ßēᵈᵉ-ᵈᵉ-mᵉnt-kōk) *s.* Schlammhahn *m*.

sediment-collector ⚙ ⚓ (~-tᵉ-lēkᵗ-tᵉʳ) *s.* Schlammsammler *m* (Apparat).

sedition (ßᵉ-dīᶦ-shᵉn) [lt. *seditio'n-em*] *s.* Aufruhr *m*, Aufstand *m*, Empörung *f* (*Syn.* s. insurrection); ~ act Aufruhrakte *f*; to stir up (a) ~ e-n Aufruhr erregen.

seditionary (ßᵉ-dīᶦ-shᵉ-ᵉⁿ-rᵉ) **I** *a.* = seditious. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~ʀᵉs) Aufrührer *m*, Aufwiegler *m*, Empörer *m*.

seditious (ßᵉ-dīᶦ-shᵉs) [fr. *séditieux*] *a.* □ aufrührerisch, aufwiegle risch, meuterisch; ~ness (~-nᵉß) *s.* das Aufrührerische, Hang *m* oder Neigung *f* zum Aufruhr.

Sedley (ßēᵈ-lᵉ) *npr.* (Prsn.); Amelia ~ weibl. Charakter in Thackeray's *Vanity Fair*.

Sedlitz (ßēᵈ-lits) *npr.* s. Seidlitz.

sedrat (*IMP.D.* ßēᵈ-rēt, *HU.* ßēd-rᵉᵗt) *npr., mohammed. myth.*: der Lotosbaum an der rechten Seite des unsichtbaren Thrones Allahs.

seduce (ßᵉ-djūᶜᵉ) [lt. *sedu'cere*] *v/a.* ①b. verführen (bsd. ein Mädchen), verlocken, verleiten (*Syn.* siehe allure¹).

seducealble (ßᵉ-djūᶜᵉ-ßᵉbl) *a.* = seducible.

seducement (ßᵉ-djūᶜᵉ-mᵉnt) *s.* 1. Verführung *f*, Verlockung *f*, Verleitung *f*. — 2. ~s *pl.* Verführungskünste *f/pl.*

seducer (ßᵉ-djūᶜᵉ-ßᵉʳ) *s.* Verführer(in), Verlockende(r, s), Lockmittel *n*.

seducible (~ßibl) *a.* verführbar.

seducing (~ßiŋ) *a.* □ verführerisch.

seducive ✎ (~ßiw) *a.* = seductive.

seduction (ßᵉ-dēᵏ-shᵉn) [lt.] *s.* Verleitung *f*, Verführung *f* (bsd. eines Frauenzimmers).

seductive (ßᵉ-dēᵏ-tiw) *a.* □ verführerisch; ~ness (~-nᵉß) *s.* das Verführerische, der verführerische Reiz. [Verleiter *m*.

seductor ✎ (ßᵉ-dēᵏ-tᵉʳ) *s.* Verführer *m*,

seductress (~trᵉß) *s.* Verführerin *f*.

sedulity (ßᵉ-djūᶜᵉ-lᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* Emsigkeit *f*, Unverdrossenheit *f*, Geschäftigkeit *f*.

sedulous (ßēᵈᵉ-iᵘ-lᵉß) *a.* □ emsig, unverdrossen, geschäftig; ~ness (~-nᵉß) *s.* = sedulity (*Syn.* s. assiduity).

sedum ☄ ❦ (ßīᶦ-dᵉm) [lt.] *s.* Fett-henne *f*, Mauerpfeffer *m*.

see¹ (ßī; *Hom.* sea) [m/e. *se(e)n, se(e), a/e. seón, sión*] **I** *v/a.* ③ (*pret.* saw, *p.p.* seen) 1. sehen; ansehen, beobachten; ↧. — 2. to see from unterscheiden von. — 3. geistig wahrnehmen, einsehen, begreifen, gewahr werden, merken, finden; ↧. — 4. erfahren, erleben, erleiden; ↧. — 5. a) zusehen oder dafür sorgen (daß); etwas besorgen; ↧; b) † sorgen für j-n; behüten. — 6. besuchen (auch to go and see, to go to see) ↧. — 7. den Besuch von ... annehmen, j-n bei sich empfangen, vorlassen; ↧. — 8. mit j-m Umgang od. Verkehr haben, verkehren, umgehen; ↧. — 9. mitgehen mit, geleiten, begleiten, führen, bringen; ↧. — 10. Poker- ꝛc. Spiel: eine gleiche Summe setzen gegen. — 11. to see mit *adv.* und *prp.* ↧. — **II** *v/n.* ③ 12. sehen ↧. — 13. einsehen, verstehen, begreifen; to see into (od. through) ergründen, durchschauen; this matter must be thoroughly seen into diese Angelegenheit muß gründlich geprüft werden. — 14. (to) sehen nach, aufmerken, achtgeben, aufpassen auf; ↧. — 15. (to, about) etwas besorgen, Sorge tragen (für); ↧. — 16. ✎ (mst to look) sehen, sich umsehen, Ausschau halten, forschen (after, for, on, upon nach). — 17. prüfen, untersuchen; zusehen (whether, if ob); ↧. — 18. to see about a th. et. überlegen, bedenken (vgl. auch see 15). — 19. † sich sehen, treffen (= meet¹). — Siehe a. seeing u. seen. — **III** *s.* 20. ✎ (bsd. *Am.*) das Sehen, das zu Sehende; ↧. — 21. † *cant* (mst ~s *pl.*) Auge *n*, Augen *n/pl.*

Zu see 1: I have seen them attack ich habe gesehen, wie sie angriffen; I have seen them attacked ich habe gesehen, wie sie angegriffen wurden; to see him leaping, one might have thought ... wenn man ihn (so) springen sah, hätte man denken können ...; to see the back of a th. s. back¹ 1; F to see the elephant s. elephant 1 ↧; seen from the front von vorn gesehen; to see the light siehe light¹ 2 ↧; to live to see erleben, erfahren; a man may see that with half an eye das kann ein Blinder sehen; *sl.* do you see any green in my eye? glaubst Du, ich wäre so dumm?

Zu see 3: I don't see it das sehe ich nicht ein; to see the fun of siehe fun 1 ↧; to ~ good siehe good 4 ↧; to see the time die günstige Gelegenheit wahrnehmen, den passenden Augenblick benutzen; I don't see my way ich weiß nicht, wie ich es machen soll.

Zu see 4: to have seen the day s. day¹ 7 ↧ c; to have seen one's (oder its) best days sich überlebt haben, im Niedergange begriffen sein; ⚔ to see service vor dem Feinde dienen, einen Feldzug ꝛc. mitmachen; P I'll see you damned (hanged) first eher will ich Dich in der Hölle (am Galgen) sehen; to see a p. at Jericho first j-n dahin wünschen, wo der Pfeffer wächst.

Zu see 5: to see a th. done dafür sorgen, daß et. geschieht (= to see that a th. is done; vgl. see 14 u. 15); to see fair play (auch to see that fair play is given) darauf achten, daß alles gehörig zugeht, beim Faustkampf, Wett-rennen ꝛc. den Schiedsrichter m., Unparteiischer sein; I'll see you paid ich will dafür sorgen, daß Sie bezahlt werden.

Zu see 6: P *Am.* to see a man e-n Schluck (Schnaps) nehmen; *Am., parl.* to see members Kongreßmitglieder behufs Beeinflussung aufsuchen (s. lobby 4 u. 5); to see patients Kranke besuchen (Arzt); they have been to see me sie haben mich besucht; to see one another sich sehen, sich besuchen; I shall see you with regard to this matter ich werde Sie aufsuchen, um mit Ihnen darüber zu sprechen. — Vgl. auch see 7 u. 8 ↧.

Zu see 7 u. 8: to see no company keine Besuche annehmen (od. machen), zurückgezogen leben; to see a great deal of company ein großes Haus machen, viel in Gesellschaft gehen; we have seen very little (we have not seen anything) of him lately er hat uns in der letzten Zeit nur selten (gar nicht) besucht; I hope we shall see a good deal of each other hoffentlich werden wir uns oft sehen; he would not be seen er ließ sich (für Besucher) verleugnen.

Zu see 9: to see to bed zu Bett bringen; to see to the door bis an die Thür begleiten. — Siehe auch see 11 ↧.

Zu see 11: to see afar off von weitem sehen; to see again wiedersehen; to see away die Zeit ꝛc. mit Schauen verbringen; to see a p. away = to see a p. off; ⚓ to see clear ein Tau klar machen, klarieren; to see a p. downstairs j-n die Treppe hinab begleiten; to see from s. see 2; to see home nach Hause begleiten; to see a p. (a th.) in bleiben, bis j. (etwas) herein- od. heran-kommt; to see a p. off j-n fortgehen (oder abfahren, abreisen) sehen; j-m bei der Abreise das Geleit geben; to see out: a) et. bis zu Ende sehen; I'll see it out ich will bleiben, bis alles vorbei ist; b) to see a p. out j-n fortgehen sehen; j-n fortführen; j-n hinausbegleiten; c) j-n besiegen oder schlagen, P klein kriegen; to see a p.

through: a) j-m et. durchführen helfen, j-m helfen durch; b) j-n durchschauen; to see a p. **to** f. see 9 ↕; to see a p. **upstairs** j-n die Treppe hinauf bringen oder führen.

Zu see 12: see! sieh (da)!, schau!; F I see, I see! ich verstehe schon!; to see double f. double[1] 8 ↕; † to see to et. anschauen (vgl. a. see 14 u. 15); *bibl.* a great altar to see to ein Altar, groß anzuschauen (3of. 22,10); he sees no further than his nose er sieht nur, was er vor der Nase hat; to see through a brick-wall = to see into (od. through) a millstone (f. millstone).

Zu see 14 u. 15: to see to everything nach allem sehen, für alles sorgen; to see to one's affairs seine Geschäfte besorgen, auf seine Sachen achtgeben; see to it! achten Sie darauf!, sorgen Sie dafür!

Zu see 17: let me see, let us (od. let's) see laß sehen, wollen (mal) sehen.

Zu see 20: F I have seen my see ich habe das Meinige gesehen, ich habe gesehen, was ich sehen wollte (od. konnte); *univ., sl.* can you make a see of it? können Sie sehen?

see[2] (si) [a/f. *se(d)*, *siet* von lt. *sedes*] *s.* 1. (erz)bischöflicher Sitz oder Stuhl (= episcopal see); Apostolic See, Holy See, Papal See, See of Rome päpstlicher oder römischer Stuhl. — 2. (Erz-)Bistum *n*, (erz)bischöfliche Würde od. Gerichtsbarkeit. — 3. † Sitz *m*, Sessel *m*, Thron *m*.

seeable (si'-əbl) **I** *a.* sehbar, zu sehen. — **II** ↖ *s.* das Sehbare, was zu sehen ist.

see-bright ♀ (si'-brait) *s.* = clary[3] 1.

seecatchie *provc.* (si'-kät-sche) [ruff.] *s.*, *zo.* männlicher Seebär (*Callorhi'nus ursi'nus*).

seecawk (si'-kät) [indianisch] *s.*, *zo.* amerikanisches Stinktier (*Mephi'tis*).

seed[1] (sid, *Hom.* sede) [a/e. *sēd*] **I** *s.* 1. ♀ Same(n) *m*, Saat *f*; ~s *pl.*, articles *pl.* of ~ Sämereien *f/pl.*; ↕. — 2. *zo.* männlicher Same(n) von Menschen u. Tieren; Milch *f* der Fische. — 3. *fig.* Nachkommenschaft *f*, Geschlecht *n*, Abkunft *f*; bib. *bibl.* the ~ of Abraham Abrahams Same; the ~ of David Davids Stamm. — 4. (meist ~s *pl.*) Keim *m*, Anfang *m*, Ursprung *m*; to sow the ~s of discord Zwietracht säen. — 5. Fischersprache: kleine Krustentiere als Fischnahrung (a. red ~). — — 6. 🐛 Ei *n* od. Eier *n/pl.* des Seidenwurms, Grains *pl.* (fpr. grēs). — 7. ⚙ samenförmige Blase in Glas. — **II** *v/n.* ①a. 8. *agr.* säen, Samen streuen. — 9. ♀ in Samen schießen, Samen tragen, körnen. — 10. ♀ den Samen ausfallen lassen. — **III** *v/a.* ①a. 11. aus-, be-, ein-säen; to ~ down mit Gras besäen. — 12. *fig.* be-, über-säen, -streuen, mit samen-artigen Verzierungen versehen. — 13. ⚙ beim Auskochen von Schweinefett: durch langsames Kühlen körnig machen. — 14. Beeren *zc.* entkörnen. — 15. ↖ Vögel mit Samenkörnern od. mit Futter versehen.

Zu ~ 1: 🐛: Angola ~s *pl.* = crab's-eyes; green ~ nord-amerikanische kurzstapelige Baumwolle; to run (oder go) to ~ f. run[1] 45 ↕.

see'd[2] P (~) ⁂ für saw[3] und seen.

seed-basket (si'd-baß-kət) *s.*, *agr.* Samen-, Saat-korb *m*.

~-bed (~bĕd) *s.* Samen-, Treib-beet *n* (a. *fig.*). [käfer *m*.]

~-beetle (~bītl) *s.*, *ent.* Samen-, Brach-/

~-bird *provc.* (~bö'd) *s.*, *orn.* Bachstelze *f* (*Motaci'lla*).

seedbox ♀ (~bŏkß) *s.* = seed-case.

seed-broker (si'd-brō-kə[r]) *s.* Samenmakler *m*.

~-bud ♀ (~bŭd) *s.* = ovule. [tuchen *m*.]

~-cake (~kēk) *s.* Kümmel-, Mohn-, Streu-/

~-carrier (~kär-i-ə[r]) *s.* = seed-basket.

~-case ♀ (~kēß) *s.* Samen-hülle *f*, -kapsel *f*, -gehäuse *n*. [-saat *f*.]

~-clover (si'd-klō-wə[r]) *s.* Klee-samen *m*,/

~-coat ♀ (~kōt) *s.* Samenhaut *f*.

~-cod *provc.* (~kŏd) *s.* = seed-basket.

~-coral (~kŏr-əl) *s.* kleine unregelmäßige Koralle.

~-corn (~kō'n) *s.* = seed-grain.

~-cotton (~kŏtn) *s.* Baumwollsamen *m*.

~-cover ♀ (~kŭw-ə[r]) *s.* = seed-case.

~-crusher ⚙ (~krŭsch-ə[r]) *s.* Samenquetscher *m* (Maschine).

~-cup ♀ (~kŏp) *s.* Samenkelch *m*.

~-down ♀ (~daun) *s.* Flaumhaar *n* von Samen (bsd. der Baumwolle).

~-drill ⚙ (~drĭl) *s.*, *agr.* (Rillen-)Sämaschine *f*.

~-eater (~i-tə[r]) *s.*, *orn.* Körnerfresser *m*.

seeded (si'-dəd) *a.* 1. samentragend; reif, voll ausgewachsen. — 2. mit Samen bedeckt oder besäet. — 3. *her.* besamet.

seed-embroidery ⚙ (si'd-ĕm-brŏi-də[r]) *s.* Stickerei, bei der Kürbis-, Melonen- *zc.* Samen auf den Grund aufgelegt sind.

seeder (si'-də[r]) *s.* 1. Säer *m*, Säemann *m*. — 2. ⚙ *agr.* (Rillen-)Sämaschine *f*. — 3. ⚙ Rosinen- *zc.* Auskerner *m* (Maschine). — 4. *ichth.* = seed-fish.

seed-farmer (si'd-fär-mə[r]) *s.* Samenkultur treibender kleiner Landwirt.

seed-field (~fīld) *s.* Saatfeld *n*.

seed-fish (~fisch) *s.*, *ichth.* geschlechtsreifer Fisch, Milch(n)er *m*, Rogener *m*.

seed-fowl † (~faul) *s.*, *orn.* Körnerfresser *m*; *coll.* die Körnerfresser *m/pl.*

seedful (si'd-fül) *a.* 1. voller Samen. — 2. *fig.* fruchtbar, vielversprechend, verheißungsvoll. [Gallenstich.]

seed-gall ♀ (si'd-gal) *s.* samen-artiger/

seed-garden (~gä'dn) *s.* Samengarten *m*.

seed-grain (~grēn) *s.*, *agr.* Saat(korn *n*) *f*.

seed-hemp (~hĕmp) *s.* Saat-hanf *m*.

seediness (si'-di-nəß) *s.* 1. Samenfülle *f*. — 2. Abgerissenheit *f*, Schäbigkeit *f*. — 3. F Katzenjammer *m*, Unpäßlichkeit *f*.

seeding-machine ⚙ (si'-dĭng-mə-schīn) *s.* = seeder 2. [Saatpflug *m*.]

seeding-plough ⚙ (~plau) *s.*, *agr.*/

seed-lac 🐛 (si'd-lăk) *s.* Samen-, Körnerlack *m*. [blatt *n*, Samenlappen *m*.]

seed-leaf ♀ (si'd-lif) *s.* Samen-, Keim-/

seed-leap (~lip) *s.* = seed-basket.

seedless (si'd-ləß) *a.* samenlos, ohne Samen(fern).

seedling (si'd-ling) *hort.* **I** *s.* Sämling *m*, Samenpflanze *f*. — **II** *a.* aus Samen gezogen.

seedling-bed (~bĕd) *s.*, *hort.* Treib-beet *n*.

seedling-flower ♀ (~flau-ə[r]) *s.* Samenblume *f*.

seedling-oak ♀ (~ōk) *s.* Samen-eiche *f*.

seed-lip (si'd-lip) *s.* = seed-basket.

seed-lobe ♀ (~lōb) *s.* = seed-leaf.

seed-lop (~lŏp) *s.* = seed-basket.

seedman (si'd-mən) *s.* = seedsman.

seedness † (si'd-nəß) *s.* Besäe-ung *f*, Saatzeit *f* (*SH.M.M.1,4,42*).

seed-oil (si'd-ŏil) *s.* Öl *n* aus Sämereien.

~-oysters (~ŏiß-tə[r]) *s/pl.* zum Verpflanzen geeignete Austerbrut.

~-pearl (~pö'l) *s.* Samen-, Staub-perle *f*.

~-planter ⚙ (~plän-tə[r]) *s.* = seeder 2.

~-plat (~plät), **~-plot** (~plŏt) *s.* Samenbeet *n*, -schule *f*; *fig.* Pflanzschule *f*.

~-pod ♀ (~pŏd) *s.* Samenhülse *f*.

~-sheet (~schit) *s.*, *agr.* Samenplatte *f*.

seedsman (si'd-mən) *s.* (*pl.* ~en, ~mĕn) 1. Säemann *m*. — 2. Samenhändler *m*.

seed-sower (si'd-ßō-ə[r]) *s.*, *agr.* 1. ⚙ Sämaschine *f*. — 2. Säemann *m*.

seed-stalk ♀ (~stak) *s.* Samenstrang *m*.

seedster † (si'd-stə[r]) *s.* Säer(in).

seed-tick *Am.* (si'd-tik) *s.*, *ent.* junge Viehzecke (*Ixo'des bovis*).

~-time (~taim) *s.* Saatzeit *f*.

~-trade (~trēd) *s.* Samenhandel *m*.

~-vessel ♀ (~wĕß-əl) *s.* = seed-case.

~-weevil (~wiwl) *s.*, *ent.* Samenstecher *m*, Spitzmäuschen *n* (*A'pion*).

~-wool 🐛 (~wul) *s.* ungereinigte Baumwolle mit den Samen.

seedy[1] (si'-di) [seed[1]] *a.* 1. voller Samen; in Samen schießend. — 2. mit e-m Beigeschmack (Franzbranntwein). — 3. (Fisch) voll Milch (siehe seed[1] 2). — 4. in Saat geschossen, ausgewachsen; *fig* abgenutzt; schäbig, abgerissen. — 5. P *fig.* gemein, elend; ~ trick nichtswürdiger Streich. — 6. F katzenjämmerlich, unwohl; to be ~ einen Katzenjammer haben; to feel ~ sich unwohl fühlen; F auf dem Hund sein. — 7. ⚙ Glas: körnig, blasig. — Vgl. ~[2].

seedy[2] (~) *s.* = sidi. [Pferdehufes.]

seedy-toe (~tō) *s.*, *vet.* Art Krankheit des/

seeing (si'-ing) **I** *s.* 1. Sehen *n* *zc.* (f. to see); in one ~ auf einen Blick; worth ~ sehenswert; *prvb.* ~ is believing was man sieht, das glaubt man. — 2. Sehvermögen *n*, Gesicht *n*. — **II** *cj.* 3. ~ (that) angesichts (des Umstandes, daß), weil, da (doch), indem (ja); ~ it is so weil dem denn so ist.

seeing-glass *provc.N.* (~glaß) *s.* Spiegel *m*.

seeing-stone † (~stōn) *s.* Spiegel *m*.

seek (sik) [m/e. *sēken*] ③ (*pret.* u. *p.p.* sought) **I** *v/a.* 1. (auf)suchen; to ~ out ausfindig machen; ↕. — 2. durchsuchen, durchforschen. — 3. begehren, verlangen, erstreben, anhalten oder sich bewerben um; ↕. — 4. seine Zuflucht nehmen zu; to ~ every possible means alle Mittel versuchen. — **II** *v/n.* 5. suchen, forschen (after, for nach); ↕. — 6. † (to) sich wenden an, kommen zu, seine Zuflucht nehmen zu. — 7. trachten, streben (after, for nach). — 8. † to ~ out das Weite suchen, sich zurückziehen. — 9. † to be to ~ in Verlegenheit sein, sich nicht zu helfen wissen (siehe auch ~ 1 ↕); to leave to ~ im Stiche lassen. — 10. † to ~ upon einen Versuch machen mit.

Zu ~ 1: to be to ~ noch nicht gefunden sein, unerreicht od. unerreichbar sein; the man to carry it out is still to ~ der Mann, der es ausführt, soll noch gefunden werden (siehe auch ~ 9); *hunt.* ~ dead! such verloren! (Kommando an einen Hund zum Apportieren).

Zu ~ 3: to ~ a lady in marriage um eine Dame anhalten; to ~ a p.'s life j-m nach dem Leben trachten.

Zu ~ 5: *bibl.* ~ and ye shall find suchet, so werdet Ihr finden (Matth. 7,7); his company (auch he) is greatly sought after s-e Gesellschaft wird sehr gesucht; to play (at) hide and ~ Versteckens spielen.

seeker (si'-kə[r]) *s.* 1. Sucher(in), Forscher(in), Bewerber(in); ↕. — 2. † Befrager(in); ~ to oracles j. der die Orakel befragt. — 3. *eccl. hist.* S~ Quäker'nt *m*, Suchende(r) (engl. presbyterianischer Sektirer, 17. sæc.). — 4. *anat.* Art Sonde.

Zu ~ 1: ~ after novelty Neuerungssüchtige(r); ~ for office Stellensuchende(r); ~ of strife Händelsucher(in); ~ of (od. after) truth Wahrheitsuchende(r).

seek-no-further *Am.* (si'-nō-fö'-*dh*ə[r]) *s.* Art rötlicher, säuerlicher Winter-apfel.

seek-sorrow † (si'-ßŏ-rō) *s.* = self-tormentor.

seel[1] (ßīl; *Hom.* seal, ceil) [fr. *ciller*, von lt. *ci'lium*] *v/a.* ①a. 1. † *hunt.* dem abzurichtenden Falken die Augen zubinden. — 2. *fig.* blenden, verhüllen, schließen (auch to ~ up). — Vgl. ~[2] u. [3].

seel[2] ⚓ † (ßīl) **I** *v/n.* schlingern, stampfen. — **II** *s.* Schlingern *n* des Schiffes.

seel[3] (ßīl) *s.* 1. † Glück *n*. — 2. *provc.* mst in Zssgn: (passende) Zeit; *agr.* hay-~ Zeit *f* zum Heuen; barley-~ Saatzeit *f* der Gerste. [Geschichtschreiber (1834–1895).]

Seeley (ßī'-lᵉ) *npr.*: John Robert ~ engl.

seeliness † (ßī'-lᵉ-inᵉßˌ) *s.* Glückseligkeit *f*.

seely † (ßī'-lᵉ) [a/e.] *a.* (**~lly** *adv.*) 1. glücklich, selig. — 2. arglos, harmlos, einfältig (= silly).

Seelye (~) *npr.*: Julius Hawley ~ amerik. Philosoph und Pädagog (geb. 1824); Laurens Clark ~ amerik. Pädagog (geb. 1837).

seem (ßim; *Hom.* seam) [m/c. *semen*] ①a. **I** *v/n.* 1. (er)scheinen, das Ansehen haben von; not to ~, but to be nicht scheinen, sondern sein; a th. **should** ~ to be true et. muß für wahr gehalten werden; a th. **would** ~ true et. hat die Wahrscheinlichkeit auf s-r Seite; it ~s: a) (wie) es scheint; b) a. *iro.* = forsooth I (*SH.T. 1,2,3*); it ~s to me that es scheint (deucht) mir, daß; † me (him, &c.) ~s mir (ihm ɔc.) scheint. — 2. glauben, meinen (= think); they (the people) ~ed es schien ihnen (den Leuten); I still ~ to hear his voice mir ist, als hörte ich noch seine Stimme, ich meine noch seine Stimme zu hören. — **II** † *v/a.* 3. geziemen, anstehen, passen (*dat.*).

seemer (ßī'-mˢᵉr) *s.* Scheinende(r), j. der sich einen gewissen Schein giebt.

seeming (ßī'-minᵍ) **I** *p.pr.* u. *a.* □ (siehe **~ly**) 1. (an)scheinend, scheinbar. — 2. † = seemly 1 (*SH.As.5,4,72*). — **II** *s.* 3. (An-)Schein *m*, Ansehen *n*; the ~ and the real der Schein und die Wirklichkeit. — 4. † = seemingness. — 5. † Meinung *f*, Vorstellung *f*.

seemingly (~-lᵉ) *adv.* scheinbar, dem Anschein nach, zum Schein.

seemingness (~nᵉßˌ) *s.* Scheinbarkeit *f*, Wahrscheinlichkeit *f*, Anschein *m*.

seemless † (ßī'-mˢl-tᵉßˌ) *a.* unziemlich.

seemlihead fast † (~lᵉ-hēdˌ) *s.* = seemliness.

seemliness (ßī'-mˢl-tᵉ-nᵉßˌ) *s.* 1. Anstand *m*, Artigkeit *f*, Schicklichkeit *f*. — 2. hübsches Äußere.

seemly (ßī'-mˢl-tᵉ) *a.* u. *adv.* (*a.* **~lly**) 1. anständig, geziemend, schicklich. — 2. † hübsch, nett. [*s.* = seemliness.]

seemly*hed*, **~hood** † (ßī'-mˢl-tᵉ-hēdˌ, -hŭdˌ)

seen (ßin; *Hom.* scene, seine[2]) **I** 1. *p.p.* von to see. — **II** *a.* 2. fast †: erfahren, bewandert (in in). — 3. † offenbar, klar.

se'ennight ✎ (ßēᵉ'n-naītˌ) *s.* = sennight.

se'enteen (ßēᵉ'n-tī'n) *a.* u. *s.* = seventeen.

seep (ßīp) [sipe] **I** *v/n.* ①a. *Am.* durch ein feines Sieb ɔc. durchlaufen, durchsickern; abtropfen. — **II** schott. *s.* Schluck *m*.

seepage *Am.* (ßī'-pᵉdQ) *s.* Durchsickerung *f*; durchgesickerte Flüssigkeit.

seepy *Am.* (ßī'-pᵉ) *a.* durchsickernd, (Land) feucht, weil nicht gut entwässert.

seer[1] (ßīʳ, -ᴵᵉr; ßēʳ) *s.* = seeing.

seer[2] Oſt-J. (ßīʳ, r-r: ßēʳ) *s.* oſt-ind. Gewicht von ungefähr 933 gr. — Vgl. ~[1], [3] u. [4].

seer[3] † (ßīʳ) *a.* = sear[1], sere[2].

seer[4] *provc.* u. schott. (ßīʳ) *a.* = sure.

seeress ✎ (ßī'-ᴵᵉ-rᵉßˌ od. ßī'-rᵉßˌ) *s.* Seherin *f*, Prophe'tin *f*.

seerfish (ßī'-fiſch) *s.*, *ichth.* Art oſt-indische Makrele (*Scomberomo'rus gutta'tus*).

seerhand ⚉ Oſt-J. (~händ) *s.* Art Musselin.

seerpaw (ßī'-pā) [hinduſt. *sar-o-pā* von Kopf zu Fuß] *s.* indisches Ehren- od. Staats-Kleid.

seership (ßī'-ᴵᵉ-ſchip) *s.* Seherschaft *f*, Prophe'tentum *n*.

seersucker ⚉ Oſt-J. (ßī'-ßŭk-ᴵᵉr) *s.* Art Leinenstoff mit weißen Streifen u. blauen Punkten.

seerwood † (ßīʳ-wūd) *s.* = searwood.

see-saw (ßī'-ßā) [saw[1]] **I** *s.* 1. Schaukeln *n*, Wippen *n* auf einem Brett; to have a game at (oder of) ~, to play at ~ (sich) schaukeln, wippen. — 2. Brett-Schaukel *f*, Schaukelbrett *n*, Wippe *f*. — 3. *fig.* Schwanken *n*. — 4. *log.* Kreis-, Zirkelschluß *m*, -beweis *m*. — 5. Whist: Zwickmühle *f* (zweiseitiges Trumpfen; = cross-ruff). — 6. ⚙ Schiebstange *f* in Sägemühlen. — **II** *a.* 7. schaukelnd; *fig.* (hin und her) schwankend, wechselnd; ♀. — **III** *v/n.* ①a. 8. schaukeln, hin und her schwanken (auch *fig.*). — **IV** *v/a.* ①a. 9. schaukeln; *fig.* hin und her schwingen lassen; to ~ oneself sich schaukeln.

§ **Zu ~ 7 ⚙:** *mech.* ~ gear, ~ motion § Hin-und-her-bewegung *f*, Schaukelbewegung *f*; Zuckerfabrik: ~ pan Kipp-, § Schaukel-, Schwung-pfanne *f*.

seethe (ßīdh) [a/e. *seóthan*] ①b. und ③ (*pret.* seethed, † sod; *p.p.* seethed, sodden, † sod) **I** *v/a.* 1. sieden, kochen. — 2. ein-, auf-weichen; sodden (with drink vom Trunke) aufgedunsen; P sodden to the skin bis auf die Haut durchnäßt. — **II** *v/n.* 3. sieden, kochen, wallen; to ~ over überkochen.

seether (ßīʳ-*dh*ᵉr) *s.* 1. Siedende(r), Sieder *m*. — 2. Kochgefäß *n*, Kocher *m*.

seething-pot (ßīʳ-*dh*inᵍ-pŏt) *s.* Kochtopf *m*.

seetul*putty*, **~patti** Oſt-J. (ßīʳ-tˢl-pŏt-eˌ, ~păt-eˌ) *s.* Matte aus Binsen oder Gras zum Ausruhen. [hammedanischen Sekte.]

Sefatian (ßᵉ-fēʳ-ſchᵉn) *s.* Mitglied e-r mo-

Sefton cake (ßēʳf-tᵉn kēkˌ) [Lord Sefton] *s.* Art Käsekuchen (= ramskin).

seg[1] ♀ *provc.* (ßēgˌ) *s.* 1. = sedge[1]. — 2. a) Sumpf- oder Wasser-Schwert-lilie *f* (*Iris pseuda'corus*; b) = gladden[3].

seg[2] schott. (ßēgˌ) *s.* Ochs *m*, verschnittener

segar (ßᵉ-gā'ʳ) *s.* + für cigar. [Stier.]

segg ♀ *provc.* u. schott. (ßēgˌ) *s.* = seg[1] u. [2].

seggan ♀ schott. (ßēʳg-nˌ) *s.* = sedge[1].

seggar ⚙ (ßēʳg-ᴵʳ) *s.* = saggar.

seggrom, ~um ♀ (ßēʳg-rᵘm) *s.* Jakobs-Kreuzkraut *n* (*Senecio Jacobæa*).

seghol (ßᵉ-gōʳlˌ) [hebr. *seghól* Weintraube] *s.*, *gr.* Seg(h)ol *n* (hebr. Vokalzeichen).

segholate (ßēʳg-ᵉ-lātˌ) [hebr.] *gr.*, *a.* u. *s.* mit Seg(h)ol versehen(es Wort).

segment ⚖ (ßēʳg-mᵉntˌ) [lt. *segme'ntum*] **I** *s.* 1. *geom.* (auch ♀) Segme'nt *n*, Bogenschnitt *m*, (Kreis-)Abschnitt *m* (~ of a circle); ~ of a sphere Kugel-segment *n*. — 2. *ent.* ~s *pl.* Bauch-ringe *m/pl.* der Insekten. — 3. *her.* Teil *m* e-s Kranzes, einer Krone. — **II** *v/n.* und *v/a.* ①a. 4. *physiol.* (sich) teilen, (sich) spalten. — Siehe auch segmented.

segmental ⚖ (ßēg-mēʳn-tˢl, *CT.D.* ßēʳg-mᵉn-tˢl) *a.* □ aus Segme'nten bestehend; Segmenta'l-...; *arch.* ~ arch Stichbogen *m*.

segment-arch (ßēʳg-mᵉnt-ārˌ-tſch) *s.*, *arch.* Stichbogen *m*. [segmental.]

segmentary ⚖ (ßēʳg-mᵉn-tˢ-nᵉ) *a.* =

segmentate ⚖ (~tāt) *a.* = segmented.

segmentation ⚖ (ßēg-mᵉn-tēʳ-ſchᵉn) *s.* Teilung *f* in Segme'nte; Embryologie: Furchung *f*; ~ nucleus Furchungskern *m*.

segmented ⚖ (ßēʳg-mᵉn-tᵉdˌ) *a.*, *zo.* in Segme'nte geteilt.

segment-gear ⚙ (ßēʳg-mᵉnt-gīʳ) *s.*, *mach.* Segme'nt-Zahnradgetriebe *n* (auch ~ and rack). [gear.]

segment-rack ⚙ (~-răk) *s.* = segment-

segment-saw (ßēʳg-mᵉnt-ßā) *s.* 1. ⚙: a) Bogenschnittsäge *f*; b) Fournierschneidemaschine *f*. — 2. *surg.* Art Trepa'n (s. trepan).

segment-shell ✕ (~-ſchēl) *s.*, *artill.* Ring-, Segme'nt-granate *f*.

segment-wheel ⚙ (~-(h)wīl) *s.*, *mach* Segme'nt-rad *n*.

segment-window (ßēʳg-mᵉnt-wᴵʳn-dō) *s.*, *arch* Stichbogenfenster *n*. [*s.* Trägheit *f*.]

segnit*ude* † (ßēʳg-nᵉ-tjūd), **~y** † (~tᵉ) [lt.]

segno ♪ (ßēʳ-njō) [it.] *s.* Wiederholungszeichen *n* (: S :, vgl. a. al segno).

segoon (ßᵉ-gūʳnˌ) *s.*, *fenc.* = seconde.

segra-seed ♀ (ßīʳ-gra-ßēd) *s.* Same von *Feu'illea cordifo'lia*.

segreant (ßēʳg-rᵉ-ᴵᵉnt) *a.*, *her.* mit ausgespreizten Flügeln (Greif).

segregant † (ßēʳg-rᵉ-gᵉnt) [lt.] *a* verschieden, getrennt.

segregate[1] (ßēʳg-rᵉ-gēt) [lt. *p.p. segrega'tus*] *v/a.* u. *v/n.* ①b. (sich) absondern, (sich) trennen. — Vgl. ~[2].

segregate[2] (~gāt) **I** *a.* 1. abgesondert, (aus)geschieden; auserlesen. — 2. ⚖ *zo.* nicht zusammengesetzt oder verbunden. — **II** *s.* 3. ⚖ *math.* Art Co-varia'nte.

segregation (ßēg-rᵉ-gēʳ-ſchᵉn) *s.* 1. Absonderung *f*, Trennung *f*. — 2. ⚖ *geol.* Absonderung *f* durch Krystallisation.

segregative (ßēʳg-rᵉ-gā-tiw) *a.* zur Trennung geneigt, trennend.

segue ♪ (ßēʳ-gwᵉ) [it.] = attacca.

seguidilla (ßēg-ᵉ-diʳ-lja) [span.] *s.* Seguidilla *f* (fyr.: ße-gi-dlʳ-ja; spanischer Tanz).

Seguin (ßēʳ-gwin) *npr.* (Irkn.), bsh. Edward ~ englisch-amerikan. Opernsänger (1809–1852).

seiant (ßīʳ-ᴵᵉnt) *a.*, *her.* = sejeant.

seiche (ßēſch, fr.: ßäſch) [fr.] *s.* periodische Niveauschwankung, bsh. des Genfer Sees.

Seid (ßīd, auch ßēʳ-id, ßīd, ßīʳ-id) [ar. Herr] *s.* Seʼid *m* (Nachkomme Mohammeds durch seine Tochter Fatima und seinen Neffen Ali).

Seidlitz (ßēʳd-litß) *npr.* (böhm. Dorf); *pharm.* ~powder Seidlitzpulver *n*; ~ water Seidlitzer Bitterwasser *n*.

seignette-salt (ßē-njēʳt-ßālt) [Seignette, fr. Apotheker, 17. *sæc.*] *s.*, *pharm.* Seignettesalz *n* (weinsaures Kali-Natron).

seigneur (ßīʳ-niᴵᵉrˌ), **~ial** (ßī-njūʳ-rᵉ-ᴵl), **~y** † (ßīʳ-niᴵᵉ-rᵉ) = seignior(ial), seigniory.

seignior (ßīʳ-niᴵᵉr) [a/f. von lt. *senio'r-em*] *s.* 1. vornehmer Herr (bsh. als Anrede bei den Italienern, Spaniern ɔc.). — 2. ehm. jur.: Erb-, Grund-, Lehns-herr *m* (~ of a fee); ~ in gross Lord *m* ohne Grundbesitz. — 3. a) grand ~ Großwürdenträger *m*, gewichtige Persönlichkeit; b) bisw.: Grand S~ Großherr *m*, Sultan *m*.

seigniorage (ßīʳ-niᴵᵉ-rᵉdQ) [a/f.] *s.* 1. Regaʼl *n*, bsh. Münzgebühr *f*, Schlagschatz *m*. — 2. Gewinn-anteil *m* e-s Autors od. Erfinders an dem Ertrag seiner Werke. — 3. jur.: Herrenrecht *n*, Lehnsherrschaft *f*. [herrlichkeit *f*.]

seignioralty (~rᵉ-lᵗ-tᵉ) *s.* Lehns-, Grund-

seigniorial (ßᵉ-njōʳ-rᵉ-ᴵl ⑨) *a.* herrschaftlich, grundherrlich, unabhängig; Herren-...

seigniorise ④ ✎ (ßīʳ-niᴵᵉ-rāīſ) *v/a.* ①b. Herr sein über (*acc.*), beherrschen.

seigniory (~rᵉ) [(alt-)fr.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~rᵉſ) 1. Lehns-, Grund-herrlichkeit *f*, gutsherrliche Gerichtsbarkeit; ~ in gross nackte Grundherrlichkeit (ohne Landbesitz). — 2. herrschaftliches Gut, Herrschaft *f*, Gebiet *n*. — 3. Signoriʼa *f* (ehm. der hohe Rat in Venedig ɔc.). — 4. † Oberherrschaft *f*.

Seik (ßīk) *s.* = Sikh.

seil schott. (ßīl) *s.* u. *v.* ①a. = seel[3], sile[1].

Seine[1] (ßēn, fr.: ßän) *npr.* (fr. Fluß).

seine[2] (ßīn [*Hom.* scene, seen] oder ßēn) [lt. *sage'na*] **I** *s.* Schlag-, Fall-netz *n*; drag-~, haul-ashore ~ Schleppnetz, das vom Ufer aus angezogen wird; draw-~

Schleppnetz, das sich sack-artig zs.-ziehen läßt; to boat the ~ das Schleppnetz an Bord ziehen. — **II** *v/a.* u. *v/n.* ①b. mit Schlag- od. Schlepp-netz fangen od. fischen.

seine-boat ⚓ (sēin- oder sē'n-bōt) *s.* Fischerboot *n* mit Schleppnetz.

~captain *Am.* (~kăp-tĕn) *s.* Führer *m* e-r Schleppnetzfischer-Abteilung.

~crew (~krū) *s.* Abteilung *f* Schleppnetzfischer (Mannschaft; vgl. seine-gang).

~engine ⚙ *Am.* (~ĕn-dʒĕn) *s.* Dampfmaschine *f* zum Anziehen der Schleppnetze.

~fisher (~fĭsch-ər) *s.* = seiner.

~gang (~găn) *s.* Abteilung *f* Schleppnetzfischer (samt Geräten; vgl. seine-crew).

~ground (~grāund) *s.* = seining-ground.

~hauler (~hă-lər), **seine-man** (~măn) *s.* = seiner.

~needle (~nīdl) *s.* Nadel *f* z. Stricken.

seiner (sē'n-ər, sē'r-nər) *s.* Schleppnetzfischer.

seine-roller ⚓ ⚙ (sē'n- oder sē'r-nō-lər) *s.* Welle, über die ein Schleppnetz gezogen wird.

seining (sē'r- oder sē'r-nĭn) *s.* Schleppnetzfischerei *f.* [die ein Schleppnetz gezogen wird.]

seining-ground (~grāund) *s.* Stelle, über

seint † (sēnt) [lt.] *s.* Gürtel *m* (*CH.*).

seip *Am.* (sīp) *v/n.* ①a. = seep.

seir † (sīr) *s.* = sere[2].

seirfish (sīr'-fĭsch) *s.* = seerfish.

seise fast † od. jur. (sīz) *v.* = seize.

seisin (sē'r-zĭn) *s.* = seizin.

seismal 🜨 (sāĭ'r-mĭl) *a.* = seismic.

seismic 🜨 (sāĭ'r-mĭk) [grch.] *a.* Erdbeben-...; ~ area Bereich *m* (*n*) eines Erdbebens; ~ centre, ~ focus Erdbeben-zentrum *n*, -herd *m*; ~ vertical = epicentre.

seismical 🜨 (~mĭ-kĭl) *a.* = seismic.

seismogram 🜨 (sāĭ'r-mĭ-grăm) *s.* registrierte Erdbeben-Stärke bzw. -Dauer.

seismograph 🜨 (~grăf) = seismometer.

seismographer 🜨 ✎ (sāĭ-mŏ'g-rĭ-fər) *s.* Erdbebenbeschreiber *m*.

seismographic(al) 🜨 (sāĭ-mĭ-grăf'-ĭk, ~-fĭ-kl) *a.* Erdbebenbeschreibung betr.

seismography 🜨 (sāĭ-mŏ'g-rĭ-fē) *s.* Erdbebenbeschreibung *f*.

seismological 🜨 (sāĭ-mĭ-lŏ'dʒ-ĭ-kl) *a.* □ Erdbebenkunde betr. [bebenkundiger *m*.]

seismologist 🜨 (sāĭ-mŏ'l-ĭ-dʒĭst) *s.* Erd-

seismologue 🜨 (sāĭ'r-mĭ-lŏg) [grch.] *s.* Verzeichnis *n* von Erdbeben, Abhandlung *f* über Erdbeben. [bebenkunde *f*.]

seismology 🜨 (sāĭ-mŏ'l-ĭ-dʒē) *s.* Erd-

seismometer 🜨 (sāĭ-mŏ'm-ĭ-tər) [grch.] *s.* Erdbebenmesser *m* (Art Registrier-apparat).

seismometric(al) 🜨 (sāĭ-mĭ-mĕ'-rĭk, ~-rĭ-kl) *a.* Erdbeben messend.

seismometry 🜨 (sāĭ-mŏ'm-ĭ-trē) *s.* Erdbebenmessung *f*.

seismoscope 🜨 (sāĭ'r-mĭ-skōp) [grch.] *s.* Seismoskop *n*, einfacher Erdbebenmesser.

seismoscopic 🜨 (sāĭ-mĭ-skŏ'p-ĭk) *a.* ein Seismoskop betr.; seismoskopisch.

seisura 🜨 (sāĭ-zjūr-ra) [grch.] *s.* = dish-washer 2 a. [Ansichsein, Selbstheit *f*.]

selty 🜨 ✎ (sē'r-ĭ-tē) [lt. *se* sich] *s.*, *phls.* das

seive *prov.* (sīv) *s.* = seave.

seizable (sē'r-zə-bl) *a.* greifbar, was in Beschlag genommen werden kann.

seize (sīz) [a/f. *saisir*, *seisir*, fr. *saisir*] ①b. **I** *v/a.* 1. ergreifen, fassen, festnehmen, packen (oft to ~ hold of); *fig.* to ~ the opportunity die Gelegenheit ergreifen. — 2. sich einer Sache bemächtigen, wegnehmen, mit Beschlag belegen, konfiszieren (auch jur.). — 3. *fig.* geistig fassen, begreifen. — 4. jur.: to ~ oneself of gesetzlich Besitz ergreifen von. — 5. jur.: a) in Besitz setzen (of von); b) to be ~d of im Besitz sein von, besitzen (*SH.* auch to stand ~d of). — 6. ergreifen, befallen; ⚓. — 7. ⚓ (bei-, ver-) zeisen, mit e-m Tau festbinden, zurren, (an)bindseln, einen Bändsel setzen auf (*acc.*); to ~ a block e-n Block annähen. — 8. † (fest)heften, Krallen einschlagen. — 9. *paint.* Gesichtszüge treffen. — **II** *v/n.* 10. to ~ on (od. upon) a th. Hand an et. legen, et. wegnehmen, sich e-r Sache bemächtigen, etwas ergreifen; to ~ upon an idea einen Gedanken aufgreifen. — 11. ⚙ *metall.* zusammenhangen.

Zu ~ 6: a panic ~d the crowd jäher Schrecken ergriff die Menge; a fever ~d him ein Fieber packte ihn; to be ~d with a cramp von einem Krampfe befallen werden.

seizer (sē'r-zər) *s.* 1. allg.: j. der oder etwas das ergreift. — 2. jur. = seizor.

seizin (sē'r-zĭn) [(alt-)fr. *saisine*, v *saisir*] *s.* jur.: 1. Besitz-ergreifung *f*, -nahme *f*; ⚓. — 2. Besitz *m* ⚓.

Zu ~ 1 u. 2: enfeoffment by ~ ehm. Art der Übertragung von Grund-eigentum, indem man den Käufer auf das Grundstück führte und ihm et. dazu Gehöriges (zB. e-n Baumzweig) in die Hand gab; ~ in deed, ~ in fact körperliche Besitz-ergreifung; ~ in law symbolische Besitz-ergreifung; livery of ~ Besitz-übertragung *f*; primer ~ s. primer[1] 1; to take ~ of Besitz ergreifen von.

seizing (sē'r-zĭn[ə]) *s.* 1. Ergreifung *f*, Beschlagnahme *f* ꝛc. (s. to seize). — 2. ⚓: a) Zs.-binden *n*, Bindselung *f*, Zurring *f*; b) Bindsel *n*, Bändsel *m*, Zeising *m*, Zurr-tau *n* (auch ~-stuff); ⚓.

Zu ~ 2 ⚓: flat ~ Platt-bindselung *f*; quarter ~ Mittelbändsel *m*; racking ~ Kreuzbändsel *m*; ratline ~ Webeleinenbändsel *m*; temporary ~ einfacher Bändsel; throat ~ Herzbändsel *m*.

seizling † (sē'r-zlĭn[ə]) *s.*, *ichth.* Zährling *m* eines Karpfen.

seizor (sē'r-zər) *s.* jur.: Besitz-ergreifer *m*.

seizure (sē'r-ʒər) *s.* 1. Ergreifung *f*, Haschen *n*. — 2. Festnahme *f*, Verhaftung *f*. — 3. bes. jur.: Besitz-, Weg-nahme *f*, Einziehung *f*, Beschlagnahme *f*; Auspfändung *f*; Arre'st *m*; to make ~ of konfiszieren, mit Beschlag belegen; to be under ~ mit Beschlag belegt sein. — 4. Besitz *m*. — 5. eingezogenes, verfallenes, abgepfändetes Gut. — 6. plötzlicher Anfall einer Krankheit ꝛc. [(Löwe ꝛc.).]

sej(e)ant (sē'r-dʒĭ-ənt) [a/f.] *a.*, *her.* sitzend

sejoin † (sē-dʒŏĭ'n) [a/f.] *v/a.* trennen.

sejugous 🜨 ♀ (*CT.D.* sē'r-dʒŭ-gəs, *HU.* sē-dʒū'-gəs, auch sē'r-dʒ-ŭ-gəs) [lt.] *a.* sechspaarig gefiedert.

sejunction † (sē-dʒŏ'n-ʃən) [lt.] *s.* Absonderung *f*, Trennung *f*.

sejungible † (sē-dʒŏ'n-dʒĭbl) *a.* trennbar.

sekos 🜨 (sē'r-kŏs) [grch.] *s.* Arch.: abgeschlossener Ort in Tempeln für Götterbilder ꝛc.

sel' schott. (sĕl) = self.

selachian 🜨 (sē-lē'-kĭ-ən) [grch.] *a.* und *s.*, *ichth.* Knorpelflosser *m*, Haifisch *m* (betr.).

selachoid 🜨 (sē'r-lă-kŏĭd) *ichth.* **I** *a.* haifisch-artig. — **II** *s.* Haifisch *m*.

selachology 🜨 (sĕl-ă-kŏ'l-ŏ-dʒē) *s.* Knorpelflosserkunde *f*.

selah (sē'r-la) [hebr.] *s.* Sela *n* (Musikzeichen als Schlußwort in den Psalmen).

selbite 🜨 (sĕ'l-bāĭt) [Selb, dtsch. Mineralog] *s.*, *min.* Selbi't *m*, Silberkarbona't *n*.

Selborne (sē'r-lə-bə'n) *npr.* (Prin. u. Ortsn.).

selcouth † (sē'r-lkūth) [a/e.] *a.* □ ungewöhnlich, seltsam.

seld † (sēld) *a.* u. *adv.* = seldom.

Selden (sē'r-dən) *npr.*: John ~ engl. Jurist, Politiker und Schriftsteller (1584—1654).

seldom (sē'r-dəm) [a/e.] **I** *adv.* selten; *prvb.* ~ seen, soon forgotten aus den Augen, aus dem Sinn. — **II** fast † *a.* selten. [Ungewöhnlichkeit *f*.]

seldomness ✎ (~nĭs) *s.* Seltenheit *f*,

seldom-times † (sē'r-ldəm-tāĭmz) *adv.* selten. [sehen oder gesehen).]

seld-seen ⑤ † (sē'r-ld-sīn) *a.* selten (ge-

seld-shown † (~-shōn) *a.* selten sich zeigend oder sichtbar (*SH.Cor.2,1,229*).

sele † (sīl) *s.* = seel[3].

select (sĭ-lĕ'kt) [lt. *p.p. sele'ctus*] **I** *v/a.* ①a. 1. auslesen, auswählen (*Syn.* siehe choose); to ~ from auswählen unter (*dat.*). — 2. ⚒ auskläuben, gattern. — Siehe a. selected. — **II** *v/n.* ①a. 3. künstliche Zuchtwahl treiben. — 4. Australien: sich unter den Bedingungen der Land-akte ansiedeln. — **III** *a.* 5. auserlesen, auserwählt; S~ Committee s. committee[1]; S~ Meeting Versammlung der Geistlichen und Ältesten der Society of Friends. — 6. F = exclusive 4; ~ company, ~ society geschlossene Gesellschaft. — 7. vorzüglich, fein (= choice 6). — **IV** *s.* 8. F (meist ⓦ) et. Auserlesenes *n*, et. Feines *n*. — 9. ✎ = selection.

selected (sĭ-lĕ'k-tə'd) *a.* □ (s. ~ly) 1. = select. — 2. ⚙ *metall.* best-~ copper feinstes Kupfer. — 3. † ausschließlich bestimmt, reserviert (to für).

selectedly (~-lə'd) *adv.* mit Auswahl.

selecting-process ⚙ (sĭ-lĕ'k-tĭn-ə-prŏ-sĕs oder ~-prŏ-sĕs) *s.*, *metall.* Proze'ß *m* zur Gewinnung von feinstem Kupfer.

selection (sĭ-lĕ'k-shən) [lt. *selectio'n-em*] *s.* 1. Auslese *f*, Wahl *f*, Auswahl *f*; *parl.* committee of ~ Ausschuß *m* zur Beratung über private bills. — 2. Naturwissenschaft: Zuchtwahl *f*; natural ~ natürliche Zuchtwahl; sexual ~ geschlechtliche Zuchtwahl. — 3. Sport: Auswahl *f* und Einteilung *f* der Rennpferde; ~ for the Derby Rennpferde, die im Derby (s. ds[1]) den Sieg davontragen könnten. — 4. Australien: Ansiedelung *f*, Farm *f* (siehe select 4).

selective (~tĭv) *a.* □ auswählend, mit Auswahl verfahrend.

selectman *Am.* (sĭ-lĕ'kt-măn) *s.* (*pl.* ~men, ~mĕn) einer der (3—9) jährlich gewählten Stadtvorsteher. [Vortrefflichkeit *f*.]

selectness (~nĭs) *s.* Auserlesenheit *f*,

selector (sĭ-lĕ'k-tər) [spät-lt.] *s.* 1. Auswählende(r), Ausleser(in). — 2. Australien: Ansiedler *m* (auch free ~; s. select 4). — 3. ⚙ mechanische Vorrichtung zum Sortieren.

selenate 🜨 (sē'r-lĭ-nāt) *s.*, *chem.* sele'nsaures Salz.

Selene (sĭ-lī'r-nī) **I** *npr.*, grch. *myth.* Sele'ne *f* (Mondgöttin). — **II** *s.*, 🜨 *ichth.* S~ = moonfish.

selenhydric 🜨 (sĕl-ĭ-n-hāĭ'r-drĭk) *a.*, *chem.*: ~ acid Sele'nwasserstoff *m* (H_2Se).

seleniate 🜨 (sĭ-lī'r-nĭ-ĕt) *s.* = selenate.

selenic 🜨 (sĭ-lē'n-ĭk) *a.*, *chem.* sele'nsauer; ~ acid Sele'nsäure *f* (H_2SeO_4).

selenid(e) 🜨 (sē'r-lĭ-nĭd oder ~nāĭd) *s.*, *chem.* Seleni'd *n*, Sele'nverbindung *f*; ~ of copper = berzelianite; ~ of hydrogen Sele'nwasserstoff *m* (H_2Se); ~ of silver Sele'nsilber *n*. [sele'nhaltig.]

seleniferous 🜨 (sĕl-ĭ-nĭ'r-ĭ-rŏs) *a.*, *chem.*

selenio-silver 🜨 (sĭ-lī'r-nĭ-ō-sĭl-mə'r) *s.*, *chem.* Sele'nsilber *n*.

selenious 🜨 (~nĭ-ŏs) *a.*, *chem.* Sele'n-...; ~ acid sele'nige Säure (H_2SeO_3).

seleniscope 🜨 † (sĭ-lē'n-ĭ-skōp) *s.*, *ast.* Instrument *n* z. Beobachtung des Mondes.

selenite 🜨 (sē'r-lĭ-nāĭt) *s.* 1. *min.* Seleni't *m*, Gipsspat *m*. — 2. *chem.* sele'nigsaures Salz. — 3. † Mondbewohner *m*.

selenitic(al) 🜨 (sĕl-ĭ-nĭ'-tĭk, ~-tĭ-kl) *a.* 1. den Mond betr. — 2. *min.* seleni't-artig, -haltig; ~ mortar Seleni't-mörtel *m*.

selenitiferous 🜨 (sĕl-ĭ-nĭ-tĭ'f-ə-rŏs) *a.* seleni'thaltig.

selenium 🜨 (sĭ-lī'r-nĭ-ə-m) *s.*, *chem.* Sele'n *n*.

seleniuret ⏣ ✎ (ßᵉ-lĭ″-niᵘ-rĕt, ßᵉ-lē″n-iᵘ-rĕt, *WB.* auch ßēl-ᵉ-nāᵗ″-ᵘᵈ-rĕt) *s.*, *chm.* = selenide.

seleniuret(t)ed ⏣ ✎ (~ᵉd) *a.*, *chm.* sele'nhaltig; ~ hydrogen Sele'nwasserstoff *m* (H_2Se).

selenocentric ⏣ (ßᵉ-lĭ-nᵉ-ßĕ″n-trĭk) *a.*, *ast.* den Mittelpunkt des Mondes betr.

selenod ⏣ (ßĕ″l-ᵉ-nŏd) *s.* Mond-od *n* (s. od).

selenodont ⏣ (ßᵉ-lĭ″-nᵉ-dönt) [grch.] *a.* u. *s.*, *zo.* (Huf-tier *n*) mit schmelzfaltigen Zähnen. [karte *f.*)

selenograph ⏣ (~graf) [grch.] *s.* Mond-

selenographer ⏣ (ßēl-ᵉ-nŏᵍ-rᵃ-fᵉr) *s.*, *ast.* Mond-beschreiber *m*, -kenner *m*.

selenographic(al) ⏣ (ßᵉ-lĭ-nᵉ-graf″-lĭk, ~ᵉ-tᵉl) *a.*, *ast.* mondbeschreibend; ~ chart Mondkarte *f*. [= selenographer.)

selenographist ⏣ (ßēl-ᵉ-nŏᵍ-rᵃ-fĭßt) *s.*)

selenography ⏣ (~fᵉ) *s.*, *ast.* Mondbeschreibung *f*, -kunde *f*.

selenological ⏣ (ßᵉ-lĭ-nᵉ-lŏᵍ-ᵉ-tᵉl) *a.*, *ast.* die Mondkunde betreffend.

selenologist ⏣ (ßēl-ᵉ-nŏᵍ-ᵉ-dᵊlßt) *s.* = selenographer.

selenology ⏣ (~dᵊlᵍᵉ) *s.* = selenography.

selenotropic ⏣ ❦ (ßᵉ-lĭ-nᵉ-trŏᵈ″p-ĭk) *a.* sich nach dem Monde zu drehend.

selenotrop/sm ⏣ ❦ (ßēl-ᵉ-nŏᵈ″p-rᵉ-plſm), **~y** ⏣ ❦ (~pᵉ) *s.* Eigenschaft *f*, sich dem Monde zuzuwenden.

Seleucian (ßᵉ-ljuᵘ″-ßᵉ″n, ~schᵉᵘ″n) *s.*, *eccl. hist.* Seleucia'ner(in), Anhänger(in) des Seleu'kus (eines Gnostikers des 3. *sæc.*).

Seleucid (ßᵉ-ljuᵘ″-ßĭd) *s.*, *hist.* Seleuki'de *m*.

Seleucidæ (ßᵉ-ljuᵘ″-ßᵉ-dē) *s/pl.*, *hist.* Seleuki'den *m/pl.* (Nachkommen des Seleukus Nikator, die 312–64 v. Chr. über Syrien herrschten).

Seleucian (~dᵊᵉn) *a.*, *hist.* seleuki'disch.

self (ßĕlf) [a/e.] **I** *pron.* 1. selbst (siehe auch herself, himself, itself, myself, oneself, ourself, ourselves, themselves, thyself, yourself, yourselves) ↕. — **II** *a.* 2. fast † selbig; der-, die-, das-selbe, nämliche (meist selfsame). — 3. † (selbst)eigen (noch in *SH.*; jetzt nur in Zssgn. — 4. (Farbe *rc.*) einfach, ungemischt. — **III** *s.* (*pl.* **selves**, ßĕlvſ) 5. a) Selbst *n*, Ich *n*, eigenes Wesen, Person *f*; b) *b.s.* das selbstische Ich; Eigennutz *m*; ↕. — 6. *hort.* Blüte *f* von gleichmäßiger Farbe.

Zu ~ 1: I am my ~ again ich habe mich wieder erholt od. gesammelt; by one ~: a) von selbst, ganz allein; b) schott.: nicht (recht) bei Sinnen (vgl. *a.* by I 1 ↕ B u. C); to be beside one ~ s. beside 4 ↕; *prvb.* ~ do, ~ have selbst ist der Mann; wie man sich bettet, so schläft man.

Zu ~ 5: one's ~ = oneself; our two selves wir zwei (oder beide); your honoured (oder good) ~ Ihre werte Person; my own ~ ich in eigener Person, ich selbst; my poor ~ meine Wenigkeit; Your Royal Self Ew. Königliche Majestät; my very ~ mein eigenstes (oder wahres) Ich; the fondness we have for ~ die Eigenliebe; I consider him as another ~ ich betrachte ihn als mein zweites Ich; in the interest of religion's ~ zum eigenen Vorteil der Religion.

self-abandoning (ßĕᵉlf-ᵃ-bă″n-dᵊn-ĭnᵍ) *a.* selbstvergessend, selbstlos, hingebend, aufopfernd.

self-abandonment (~ᵃ-bă″n-dᵊn-mĕnt) *s.* Selbstvergessenheit *f*, Selbstlosigkeit *f*, Aufopferung *f*, Hingabe *f*.

self-abased (~ᵃ-bēᵉßt) *a.* selbst-erniedrigt.

self-abasement (~ᵃ-bēᵉß-mᵉnt) *s.* Selbsterniedrigung *f*. [erniedrigend.)

self-abasing (ßĕᵉlf-ᵃ-bēᵉ-ßĭnᵍ) *a.* selbst-)

self-abhorrence (~ᵃb-hŏᵉr-rᵊnß) *s.* Selbstverabscheuung *f*. [verabscheuend.)

self-abhorring (~ᵃb-hŏᵉr-ĭnᵍ) *a.* sich selbst)

self-abnegation (ßĕᵉlf-ăb-nᵉ-gē″-schᵉn) *s.* Selbstverleugnung *f*. [selbst vertieft.)

self-absorbed (~ᵃb-ßōᵉ″bd) *a.* in sich)

self-abuse (~ᵃ-bjūᵉß) *s.* 1. Mißbrauch *m* der verliehenen Gaben, Kräfte *rc.* — 2. *med.* Selbstbefleckung *f*, Onani'e *f*. — 3. † Selbsttäuschung *f* (*SH.M.3,4,142*).

self-accusation (ßĕᵉlf-ăk-ᵘ-zē″-schᵉn) *s.* Selbst-anklage *f*. [selbst anklagend.)

self-accusatory (~ᵃ-kjuᵘ″-zᵃ-tᵊ-rᵉ) *a.* sich)

self-accused (ßĕᵉlf-ᵃ-kjuᵘ″zd) *a.* durch sich selbst od. sein eigenes Gewissen angeklagt.

self-accusing (ßĕᵉlf-ᵃ-kjuᵘ″-zĭnᵍ) **I** *a.* sich selbst anklagend. — **II** *s.* Selbst-anklage *f*.

self-acquisition (ßĕᵉlf-ăk-wᵉ-zĭ″schᵉn) *s.* Selbst-erwerb *m*.

self-acquittal (~ᵃ-kwĭᵉ″tᵉl) *s.* Selbstfreisprechung *f*; F *fig.* Weißbrennen *n*.

self-acting (~ăᵉ″k-tĭnᵍ) *a.* 1. selbsthandelnd. — 2. ⚙ *mech.* selbst-thätig, -wirkend; ↕.

Zu ~ 2 ⚙: 🚃 brake selbstwirkende Bremse; ~ feed selbstthätige Zuführung der Bohrmaschine; 🚃 inclined plane s. inclined 1 ↕; *tel.* ~ insulator Isolator, der den durchgleitenden Draht von selbst festklemmt; ~ lathe selbstthätige Drehbank; *tel.* ~ make and break automatischer Selbstunterbrecher; ~ mule = self-actor; *typ.* ~ press Plattendruckmaschine *f*.

self-action (ßĕᵉlf-ăᵉ″k-schᵉn) *s.* Selbstthätigkeit *f*.

self-active (ßĕᵉlf-ăᵉ″k-tĭw) *a.* selbstthätig.

self-activity (ßĕᵉlf-ăk-tĭᵉ″w-ᵊ-tᵉ) *s.* Selbstthätigkeit *f*. [spinnende Mule-maschine.)

self-actor ⚙ (ßĕᵉlf-ăᵉ″k-tᵉr) *s.*, *mach.* selbst-)

self-addressed ✎ (ßĕᵉlf-ᵃ-drĕᵉßt) *a.* an sich selbst gerichtet.

self-adjusting (~ᵃ-dᵊjūᵉß-tĭnᵍ) *a.* (sich) selbst ordnend oder regulierend.

self-administrant (~ᵃd-mĭᵉ″n-ᵊ-ßtrᵃ-nᵊnt) *a.* sich selbst verwaltend.

self-administration (~ăd-mĭn-ᵊ-ßtrē″-schᵉn) *s.* Selbstverwaltung *f*.

self-admiration (~ăd-mᵉ-rē″-schᵉn) *s.* Selbstbewunderung *f*.

self-admiring (~ᵃd-maᵉ″r-ĭrᵍ) *a.* sich selbst bewundernd.

self-admission (~ᵃd-mĭᵉ″sch-ᵊn) *s.* Selbstverstattung *f*, eigener Wille (*SH.T.C.2,3, 176*; nach Dyce = self-approbation).

self-admonition (~ăd-mᵉ-nĭᵉ″sch-ᵉn) *s.* Selbst-erinnerung *f*, -ermahnung *f*.

self-adulation (~ăd-ᵘ-lē″-schᵉn) *s.*, *fig.* Selbstvergötterung *f*, Selbstberäucherung *f*.

self-affairs † (ßĕᵉlf-ᵃ-fāᵉ″rſ) *s/pl.* eigene Angelegenheiten *f/pl.*, Privatgeschäfte *n/pl.* (*SH.M.D.1,1,113*).

self-affected (ßĕᵉlf-ᵃ-fĕᵉ″k-tᵉd) *a.* in sich selbst verliebt (*SH.T.C.2,3,250*).

self-affrighted (~ᵃ-frāᵗ″-tᵉd) *a.* vor sich selbst erschrocken.

self-aggrandisement ④ (ßĕᵉlf-ᵃᵍ-rᵃⁿ-dāᵗ-ſᵉnt, ~ᵃ-graⁿ-dĭſ-mĕnt) *s.* Selbsterhebung *f*, -erhöhung *f*.

self-annihilated (~ᵃ-nāᵗ″-hᵊ-lē-tᵉd) *a.* durch sich selbst vernichtet.

self-annihilation (~ᵃ-nāᵗ-hᵊ-lē″-schᵉn) *s.* Selbst-vernichtung *f*, -abtötung *f*.

self-applause (~ᵃ-plăᵉ″ſ) *s.* Selbst-, Eigenlob *n*. [wendend (to an).)

self-applying (~ᵃ-plāᵗ″-ĭnᵍ) *a.* sich selbst)

self-approbation (~ăp-rᵊ-bēᵉ″-schᵉn) *s.* Selbstbilligung *f*.

self-approving (~ᵃ-prūᵉ″-wĭnᵍ) *a.* sich selbst billigend; *b.s.* selbstgefällig.

self-arrow (ßĕᵉlf-ăᵉ″r-ō) *s.* aus einem Stück gemachter Pfeil. [mord *m*.)

self-assault ✎ (ßĕᵉlf-ᵃ-ßăᵉ″lt) *s.* Selbst-)

self-asserting (~ᵃ-ßōᵉ″-tĭnᵍ) *a.* auf sein(em) Recht bestehend, anmaßend.

self-assertion (~ᵃ-ßōᵉ″-schᵉn) *s.* Bestehen *n* auf seinem Recht, Anmaßung *f*.

self-assertive (ßĕᵉlf-ᵃ-ßōᵉ″-tĭw) *a.* = self-asserting. [assertion.)

self-assertiveness (~nᵉß) *s.* = self-)

self-assumed (~ᵃ-ßjūᵐd) *a.* angemaßt.

self-assuming (~ᵃ-ßjūᵐ-mĭnᵍ) *a.* anmaßend. [self-conceit.)

self-assumption (~ᵃ-ßōᵉmp-schᵉn) *s.* =)

self-assured (~ᵃ-schūᵉ″d) *a.* zuversichtlich; selbstzufrieden.

self-attractive (~ᵃ-trăᵗ″-tĭw) *a.* durch sich selbst anziehend. [verbannt.)

self-banished (~băᵉ″n-ĭſcht) *a.* freiwillig)

self-baptiser (ßĕᵉlf-băp-tāᵗ″-ſᵉr) *s.* = Se-Baptist. [(*ML.*).)

self-begotten (~bᵊ-gŏᵗ″tn) *a.* selbst-erzeugt)

self-binder ⚙ (~bāᵗ″n-dᵉr) *s.*, *agr.* (Getreide-Mähmaschine *f* mit) Vorrichtung *f* zum Garbenbinden.

self-blinded (~blāᵗ″n-dᵉd) *a.* durch sich selbst verblendet (*TN.*).

self-blood (~blŏᵈ″d) *s.* 1. † eigenes Fleisch und Blut oder Geschlecht. — 2. ✎ Selbstmord *m*. [zeugt, selbstgeboren.)

self-born (~bōᵉ″rn) *a.* aus sich selbst er-)

self-bounty † (~ba͡uᵉ″n-tᵉ) *s.* angeborene Güte oder Hochherzigkeit (*SH.O.3,3,20*).

self-bow (ßĕᵉlf-bō) *s.* Bogenschießen: aus einem Stück verfertigter Bogen.

self-breath † (ßĕᵉlf-brĕᵗ*th*) *s.* eigene Worte *n/pl.* (*SH.T.C.2,3,182*).

self-care (ßĕᵉlf-kāᵉ″) *s.* Ethik: Sorge *f* für die eigene Person, Selbst-erhaltung *f*.

self-centration (ßĕᵉlf-ßĕn-trē″-schᵉn) *s.* das Sich-auf-sich-selbst-stellen, Angewiesensein *n* auf sich selbst.

self-centred (~ßĕᵉn-tᵉrd) *a.* auf sich selbst gestellt, selbständig (*DR.*).

self-centring (ßĕᵉlf-ßĕᵉn-trĭnᵍ) *a.* sich auf sich selbst stellend.

self-charity † (~-tſchăᵉ″r-ᵊ-tᵉ) *s.* Eigenliebe *f* (*SH.O.2,3,202*).

self-cheat (ßĕᵉlf-tſchīᵗ) *s.* Selbstbetrug *m*.

self-clamp (ßĕᵉlf-klămᵖ) *a.*: ⚙ ~ papercutting machine Papierschneidemaschine *f* mit selbstthätiger Preßvorrichtung.

self-closing (ßĕᵉlf-klōᵉ″-zĭnᵍ) *a.* (sich) selbst schließend, mit Selbstverschluß.

self-cocking ⚙ (~kŏᵗ-ĭnᵍ) *a.* sich von selbst spannend (Revolver *rc.*).

self-collected (~ᵗ-lēᵉ″t-tᵉd) *a.* = self-contained 1 u. 2. [Farbe.)

self-colour (ßĕᵉlf-tſöl-ᵉr) *s.* gleichmäßige)

self-coloured (ßĕᵉlf-tſöl-ᵉrd) *a.* 1. bld. ⚙ Tuchfabrikation: a) in Naturfarbe (*a. hort.*); b) in der Wolle oder am Faden gefärbt. — 2. durchweg von einer Farbe, einfarbig (Porzellan *rc.*).

self-combustion (ßĕᵉlf-tᵊm-bō″ß-tſchᵉn) *s.*, *chm.* Selbstverbrennung *f*.

self-command (~ᵗ-maᵉ″nd) *s.* Selbstbeherrschung *f*.

self-commitment (~ᵗ-mĭᵉ″t-mᵉnt) *s.* 1. Selbst-anklage *f*, Sichselbststellen *n* zur Haft. — 2. *fig.* Selbstbindung *f* durch Versprechen *rc.* [communion.)

self-commune ✎ (~ᵗ-mjuᵘ″n) *s.* = self-)

self-communicative (~ᵗ-mjuᵘ″-nᵊ-ᵗᵊ-tĭw) *a.* sich von sich selbst mitteilend.

self-communion (~ᵗ-mjuᵘ″-nĭᵉ″n) *s.* Verkehr *m* mit sich selbst, Nachdenken *n* über sich selbst.

self-comparison ✎ (~ᵗ-mᵉ-pᵃ″-rᵊ-ßᵉn) *s.* Vergleichung *f* seiner eigenen Person mit anderen (*SH.M.1,2,55*).

self-complacency (~ᵗ-mᵉ-plēᵉ″-ßᵉ-ßᵉ) *s.* Selbstgefälligkeit *f*. [selbstgefällig.)

self-complacent (ßĕᵉlf-ᵗ-mᵉ-plēᵉ″-ßᵉnt) *a.*)

self-composure (~ᵗ-mᵉ-pōᵉ″-gᵊᵉ) *s.* Fassung.

self-conceit (~ᵗ-nᵉ-ßĭᵉ″t) *s.* Eigendünkel *m*.

self-conceited (~ᵗ-nᵉ-ßĭᵉ″-tᵉd) *a.* dünkelhaft, eingebildet; **~ness** (~nᵉß) *s.* = self-conceit.

self-concern (ʂĕˈlf-tˢn-ʂōᵊrn) *s.* das eigne Interesse. [*s.* Selbstverdammung *f.*]
self-condemnation (ˌ-ton-dˢm-nē-ˈshˢn) *s.* = self-condemning.
self-condemned (ˌ-tˢn-dĕˈmd) *a.* durch sich selbst verdammt.
self-condemning (ˌ-tˢn-dĕˈm-lnᵍ) *a.* sich selbst verdammend oder tadelnd.
self-conduct (ʂĕˈlf-kŏˈn-dŭkt) *s.* Selbstleitung *f.* [vertrauen *n.*]
self-confidence (ˌ-kŏˈn-fˢ-dĕnʂ) *s.* Selbst-vertrauen, sich auf sich selbst verlassend.
self-confiding (ˌ-fˢn-fāˈ-dlnᵍ) *a.* = self-confident. [mit sich selbst.]
self-conflict (ˌ-kŏˈn-flĭkt) *s.* Zwiespalt *m*/
self-congratulation (ˌ-tˢn-gnăt-iū-lēˈ-shˢn) *s.* Selbstbeglückwünschung *f.*
self-conjugate (ˌ-kŏˈn-dQᵘ-gāt) *a.*, *math.* sich selbst zugeordnet.
self-conquest (ˌ-kŏˈnᵉ-kwᵉstˌ) *s.* Selbstüberwindung *f*, Sieg *m* über sich selbst.
self-conscious (ˌ-kŏˈn-shˢʂ) *a.* 1. selbstbewußt; mit Selbstbewußtsein ausgestattet. — 2. voller Selbst-erkenntnis; der eigenen Schwäche sich selbst bewußt; auf sich achtend.
self-consciousness (ˌ-kŏˈn-shˢʂ-nˢʂ) *s.* 1. *phls.* Selbstbewußtsein *n.* — 2. Selbsterkenntnis *f*, Achtsamkeit *f* auf sich selbst.
self-consequence (ˌ-kŏˈn-ʂᵉ-kwēnʂ) *s.* 1. Wichtigkeit *f* einer Sache an und für sich selbst. — 2. ↖ Wichtigthun *n.*
self-conservation (ˌ-kŏn-ʂᵊrˌ-wēˈ-shˢn) *s.* bsd. Ethik: Selbsterhaltung *f.*
self-considering (ˌ-tˢn-ʂĭˈd-ˢr-lnᵍ) *a.* (sich) überlegend.
self-consistency (ˌ-tˢn-ʂĭˈʂ-tˢn-ʂᵉ) *s* Übereinstimmung *f* mit sich selbst.
self-consistent (ˌ-tˢn-ʂĭˈʂ-tˢnt) *a.* mit sich selbst in Übereinstimmung, konsequent.
self-constituted (ˌ-kŏˈn-ʂtᵉ-tjū-tᵉd) *a.* selbst-ernannt, -konstituiert.
self-consultation (ˌ-kŏn-ʂᵊlˌ-tēˈ-shˢn) *s.* das Mit-sich-zu-rate-gehen.
self-consumed (ˌ-tˢn-ʂjūˈmd) *a.* selbstverzehrt, -verbraucht.
self-consumer (ˌ-tˢn-ʂjūˈ-mˢr) *s.* rauchverzehrender Feuerherd.
self-consuming (ˌ-tˢn-ʂjūˈ-mlnᵍ) *a.* sich selbst verzehrend.
self-contained (ˌ-tˢn-tēˈnd) *a.* 1. zurückhaltend, verschlossen, in sich selbst abgeschlossen. — 2. sich beherrschend, gesetzt, maßvoll. — 3. schott.: abgeschlossen, nur e-r Familie dienend; ~ house Eigenhaus *n.* — 4. ⚙ *mach.* ein fertiges Ganzes bildend; ~ engine Dampfmaschine *f* in unmittelbarer Verbindung mit dem Kessel.
self-containment (ʂĕˈlf-tˢn-tēˈn-mˢntˌ) *s.* Zurückhaltung *f*, Selbstbeherrschung *f*, das Maßvolle. [*s.* Selbstbetrachtung *f.*]
self-contemplation (ˌ-tŏn-tᵉm-plēˈ-shˢn) *s.*
self-contempt (ˌ-tˢn-tēˈm(p)t) *s.* Selbstverachtung *f.* [friedenheit *f.*]
self-content (ˌ-tˢn-tēˈnt) *s.* Selbstzu-
self-contradiction (ˌ-tŏn-trᵃˈ-dlˈt-shᵘn) *s.* Widerspruch *m* in oder mit sich selbst, innerer Widerspruch. [widersprechend.]
self-contradictory (ˌ-tˢ-nᵉ) *a.* sich selbst
self-control (ʂĕˈlf-tᵉn-trōˈl) *s.* Selbstbeherrschung *f.* [sich selbst überführt.]
self-convicted (ˌ-tˢn-wĭˈt-tᵉd) *a.* durch
self-conviction (ˌ-shˢn) *s.* Selbst-überführung *f*, eigene Überzeugung.
self-correspondence (ˌ-tŏn-ˢ-ʂpŏˈn-dᵉnʂ) *s.*, *math.* das Korrespondieren mit sich selbst.
self-corresponding (ˌ-dlnᵍ) *a.*, *math.* mit sich selbst korrespondierend.
self-covered † (ˌ-kŭˈw-ˢrd) *a.* in sein ursprüngliches Gewand gekleidet (*SH.K.L. 4,2,62*). [selbst erschaffen.]
self-created (ˌ-trᵉˈ-ēˈ-tᵉd) *a.* durch sich
self-creating (ʂĕˈlf-trᵉˈ-ēˈ-tlnᵍ) *a.* selbstschaffend, -schöpferisch. [schöpfung *f.*]
self-creation (ˌ-trᵉˈ-ēˈ-shˢn) *s.* Selbst-
self-criminating (ˌ-trĭˈm-ᵉ-nē-tlnᵍ) *a.* sich selbst beschuldigend.
self-criticism (ʂĕˈlf-trĭˈt-ᵉ-ʂlˌsm) *s.* Selbstkritik *f.* [erziehung *f.*]
self-culture (ˌ-tŭˈl-tʃᶜʰᵊr) *s.* Selbst-zucht *f*,
self-danger † (ʂĕˈlf-dēˈn-dQᵊr) *s.* von der eigenen Person drohende Gefahr (*SH.C. 3,4,149*). [-täuschung *f.*]
self-deceit (ˌ-dˢ-ʂīˈt) *s.* Selbst-betrug *m*,
self-deceived (ˌ-dˢ-ʂīˈvd) *a.* durch sich selbst betrogen.
self-deceiver (ˌ-dˢ-ʂīˈ-vᵉr) *s.* j. der sich selbst betrügt. [betrug *m.*]
self-deception (ˌ-dˢ-ʂĕˈp-shˢn) *s.* Selbst-
self-defence, ~se (ˌ-dˢ-fēˈnʂ) *s.* Selbstverteidigung *f* (*s. a.* noble 3 ♆), Notwehr *f.*
self-defensive (ʂĕˈlf-dˢ-fēˈn-ʂlv) *a.* (sich) selbstverteidigend.
self-degradation (ˌ-dĕg-nᵃˈ-dēˈ-shˢn) *s.* Selbst-erniedrigung *f.*
self-delation (ˌ-dˢ-lēˈ-shˢn) *s.* Selbst-anzeige *f*, -anklage *f.* [täuschung *f.*]
self-delusion (ʂĕˈlf-dˢ-l(i)ūˈ-Gˢn) *s.* Selbst-
self-denial (ʂĕˈlf-dˢ-nāˈ-ᵊl) *s.* Selbstverleugnung *f.* [*s. a.* ordinance 1 ♆.]
self-denying (ˌlnᵍ) *a.* □ selbstverleugnend;
self-dependence (ˌ-dˢ-ʂĕˈn-dˢnʂ) *s.* Selbständigkeit *f*, Unabhängigkeit *f.*
self-dependent (ˌdˢnt), **~ing** (ˌdlnᵍ) *a.* selbständig, von anderen unabhängig.
self-depraved † (ˌ-dˢ-pnēˈvd) *a.* durch sich selbst verdorben (*ML.*).
self-depreciation (ˌ-dˢ-pnī-shˢ-ēˈ-shˢn) *s.* Herabsetzung *f* seiner selbst.
self-depreciative (ˌ-dˢ-pnīˈ-shˢ-ā-tlv) *a.* sich selbst herabsetzend.
self-dereliction (ˌ-dēn-ᵉ-lĭˈt-shˢn) *s.* Aufgeben *n* seiner selbst. [spottung *f.*]
self-derision (ˌ-dˢ-nĭˈG-ʒⁿ) *s.* Selbstver-
self-descriptive (ˌ-dˢ-ʂtnĭˈp-tlv) *a.* sich selbst beschreibend.
self-despair (ˌ-dˢ-ʂpᵊrˈ) *s.* Verzweiflung *f* an sich selbst. [sich selbst zerstört.]
self-destroyed (ʂĕˈlf-dˢ-ʂtnōˈᵊd) *a.* durch
self-destroyer (ˌ-dˢ-ʂtnōˈ-ᵊr) *s.* Selbstzerstörer(in), -mörder(in).
self-destruction (ʂĕˈlf-dˢ-ʂtrŭˈt-shˢn) *s.* Selbstmord *m*, Selbstvernichtung *f.*
self-destructive (ˌtlv) *a.* selbstmörderisch.
self-determination (ˌ-dˢ-tēˈ-mᵉ-nēˈ-shˢn) *s.* Selbst-bestimmung *f.*
self-determined (ˌ-dˢ-tēˈᵊrˌ-mlnd) *a.* durch sich selbst bestimmt, unabhängig, frei.
self-determining (ˌmᵉ-nlnᵍ) *a.* sich selbst bestimmend.
self-development (ˌ-dˢ-vēˈl-ᵉp-mˢnt) *s.* Entwickelung *f* aus sich selbst.
self-devised (ˌ-dˢ-vāᵊˈzd) *a.* selbstgeplant.
self-devoted (ˌ-dˢ-vōˈ-tᵉd) *a.* sich selbst hingebend, aufopfernd.
self-*devotement* ↖ (ˌ-dˢ-vōˈ-tᵉ-mˢnt), **~devotion** (ˌ-dˢ-vōˈ-shˢn) *s.* Selbst-aufopferung *f.* [selbst verzehrend.]
self-devouring (ˌ-dˢ-vāuˈ-rlnᵍ) *a.* sich
self-diffusive (ˌ-dˢ-fjūˈ-ʂlv) *a.* sich selbst verbreitend oder ausdehnend.
self-direction (ˌ-dˢ-nēˈ-shˢn) *s.* Selbstbestimmung *f*, eigene Leitung.
self-disapprobation (ʂĕˈlf-dlʂ-ăp-rᵉ-bāˈ-shˢn) *s.* Selbstmißbilligung *f.*
self-disciplinarian (ˌ-dlʂ-ᵉ-plˢ-nāˈ-rē-ᵊn) *s.* Selbstzucht Übende(r).
self-discipline (ˌ-dlˈʂ-ᵉ-plln) *s.* Selbstzucht *f.* [enthüllung *f.*]
self-disclosure (ˌ-dlʂ-klōˈ-Gᵊr) *s.* Selbst-
self-disdain † (ʂĕˈlf-dlʂ-dēˈn) *s.* Selbstgeringschätzung *f*, -mißachtung *f.*
self-disgrace (ˌ-dlʂ-gnēˈʂ) *s.* Selbst-entehrung *f*, -erniedrigung *f.*
self-disgusted (ʂĕˈlf-dlʂ-gŏˈʂ-tᵉd) *a.* seiner selbst überdrüssig.
self-disparagement (ʂĕˈlf-dlʂ-păˈrᵃ-ᵉdʒ-mˢnt) *s.* Selbstherabsetzung *f.*
self-display (ˌ-dlʂ-plēˈ) *s.* Sich-selbst-zur-Schau-stellen *n.*
self-displeased (ˌ-dlʂ-plīˈʂd) *a.* mit sich selbst unzufrieden (*ML.*).
self-dispraise (ˌ-dlʂ-pnēˈʂ) *s.* Selbsttadel *m*, -mißbilligung *f.*
self-distrust (ˌ-dlʂ-trŭˈʂt) *s.* Mißtrauen *n* in sich selbst, Mangel *m* an Selbstvertrauen.
self-distrustful (ˌ-fūl) *a.* mißtrauisch gegen sich selbst.
self-doing (ˌ-dūˈ-lnᵍ) *a.* selbstverübt (*SH.*).
self-dom ↖ (ʂĕˈlf-dˢm) *s.* Selbstbeherrschung *f.* [selbst gerichtet.]
self-doomed (ʂĕˈlf-dūˈmd) *a.* durch sich
self-drawing (ˌ-dnāˈ-inᵍ) *a.* aus sich selbst spinnend; ~ web selbstgeschaffenes Gewebe (*SH.*). [sogenannt, angeblich.]
self-dubbed (ʂĕˈlf-dŭˈbd) *a.* selbst-ernannt,
self-dumper ⚙ (ʂĕˈlf-dŭˈm-pᵊr) *s.* selbstthätiger Kippkarren. [kippend (Karren).]
self-dumping ⚙ (ˌplnᵍ) *a.* selbstthätig um-
self-educated (ʂĕˈlf-ĕˈd-iū-kē-tᵉd) *a.* selbsterzogen, autodida'ktisch.
self-education (ˌ-ĕd-iū-kēˈ-shˢn) *s.* Selbsterziehung *f*, -bildung *f.*
self-effacing (ʂĕˈlf-ᵉ-fēˈ-ʂlnᵍ) *a.* sich selbst in den Hintergrund stellend, bescheiden, zurückhaltend. [strengung.]
self-effort (ʂĕˈlf-ĕˈf-ˢrt) *s.* eigne An-
self-elected (ˌ-ᵉ-lēˈk-tᵉd) *a.* selbstgewählt.
self-elective (ˌ-tlv) *a.* berechtigt, sich selbst zu wählen; sich kooptierend.
self-end † (ʂĕˈlf-ĕˈnd) *s.* Selbstzweck *m*;
~s *pl.* Eigennutz *m.*
self-endeared ↖ (ˌ-ᵉn-dēᵊrˈd) *a.* in sich selbst verliebt (*SH.M.N.3,1,56*).
self-ended (ˌ-ĕˈn-dᵉd) *a.* selbstisch.
self-enjoyment (ʂĕˈlf-ˌ-ᵉn-dQʒĭˈ-mˢnt) *s* innere Befriedigung.
self-esteem (ˌ-ᵉʂ-tīˈm), **self-estimation** (ˌ-ĕʂ-tᵉ-mēˈ-shˢn) *s.* Selbst-achtung *f.*
self-evidence (ʂĕˈlf-ĕˈvˢ-dĕnʂ) *s.* Selbstverständlichkeit *f*, Augenscheinlichkeit *f.*
self-evident (ˌdĕnt) *a.* □ selbstverständlich, augenscheinlich, von selbst klar.
self-evolution (ʂĕˈlf-ĕvˢ-ᵉ-l(i)ūˈ-shˢn) *s.* Entwickelung *f* aus innerer Kraft.
self-exaltation (ʂĕˈlf-ĕg-ʂăl-tēˈ-shˢn) *s.* Selbst-erhebung *f.* [erhebend.]
self-exalting (ˌ-ᵉg-ʂāˈl-tlnᵍ) *a.* sich selbst
self-examinant (ʂĕˈlf-ᵉg-ʂăˈmˢ-nˢnt) *s.* sich selbst Prüfende(r). [Selbstprüfung *f.*]
self-examination (ˌ-ᵉg-ʂăm-ᵉ-nēˈ-shᵘn) *s.*
self-example ↖ (ʂĕˈlf-ᵉg-ʂāˈmpl) *s.* eigenes Beispiel (*SH.SONN.142,14*).
self-excellence, ~y (ʂĕˈlf-ᵉkˢ-ʂᵉ-lĕnʂ, ~lĕn-ʂᵉ) *s.* innere Vortrefflichkeit.
self-exclusion (ʂĕˈlf-ᵉkʂ-klūˈ-Gᵘn) *s.* Selbst-ausschließung *f.*
self-exculpatory (ʂĕˈlf-ᵉkʂ-kŭˈl-pā-tᵉ-rᵉ) *a.* = self-excusing. [selbst entschuldigend.]
self-excusing (ʂĕˈlf-ᵉkʂ-tjūˈ-zlnᵍ) *a.* sich
self-executing (ˌ-ĕˈt-ʂᵉ-tjū-tlnᵍ) *a.* sich von selbst vollziehend.
self-exhibition (ˌ-ᵉgʒ-bˢ-blˈsh-ˢn) *s.* zu persönlichem Nießbrauch ausgesetztes Einkommen (*SH.C.1,6,122*).
self-exile (ˌ-ĕˈg-fāˈl ob. ĕˈt-ʂāˈl) *s.* Selbstverbannung *f.*
self-exiled (ˌd) *a.* durch sich selbst verbannt, in freiwilliger Verbannung.
self-existence (ˌ-ᵉg-zĭˈʂ-tᵉnʂ) *s.* Selbstexistenz *f*, selbständiges Dasein.
self-existent, ~ing (ˌ-ᵉg-zĭˈʂ-tᵉnt, ~tlnᵍ) *a.* durch sich selbst bestehend.
self-explaining (ˌ-ᵉkʂ-plēˈ-nlnᵍ), **self-explanatory** (ˌ-ᵉkʂ-plăˈn-ᵃ-tᵉ-rᵉ) *a.* sich selbst erklärend, selbstverständlich.

self-explication ✎ (ßĕˈlf-ĕkßplᵉ-kēˈr-ſchᵊn) *s.* Aufſchluß *m* über ſich ſelbſt; beyond ~ nicht aus ſich ſelbſt zu erklären (*SH.C.3,4,8*).
self-exposure (ßĕˈlf-ᵉkßpōˈ-Qᵘʳ) *s.* Selbſtgefährdung *f*.
self-extinguisher (~-ᵉkß-tlˈnᵘ-gwlſch-ᵉr) *s.* ſelbſtthätiger Lichtlöſcher.
self-faced ⚙ (~-fēˈßt) *a.* (Stein) mit natürlicher Oberfläche, unbehauen.
self-fed (~-fēˈd) *a.* durch ſich ſelbſt genährt.
self-feeder ⚙ (~-fiˈr-dᵉr) *s.* 1. *mach.* ſich ſelbſt regulierende Feuerung an Dampfmaſchinen. — 2. *agr.* Garbenbeförderer *m*.
self-feeding ⚙ (ßĕˈlf-fiˈr-dlnᵍ) *a.* (Dampfkeſſel, Feuerung) ſich ſelbſt ſpeiſend oder regelnd; ~ furnace = self-feeder 1.
self-fermentation (~-fōˈr-mᵉn-tēˈr-ſchᵊn) *s.* aus ſich ſelbſt entſtehende Gärung.
self-fertilisation ④ ♀ (~-fōˈr-tˡᵉ-lᵉ-ſēˈr-ſchᵊn) *s.* Selbſtbefruchtung *f*.
self-fertilised ④ ♀ (~-fōˈrˈ-tˡᵉ-lāⁱſd) *a.* durch ſich ſelbſt befruchtet.
self-fertility ♀ (~-fᵉr-tlˈlˈ-tᵉ) *s.* Eigenſchaft *f* ſich ſelbſt zu befruchten.
self-figured (ßĕˈlf-fiˈg-jᵘrd, ~ᵊd) *a.* ſelbſterſonnen, -gebildet (*SH.C.2,3,124*).
self-fitting (ßĕˈlf-fiˈt-lnᵍ) *a.* ſich ſelbſt anpaſſend oder anſchließend.
self-flatterer (~-flăˈt-ᵊ-rᵉr) *s.* j. der ſich ſelbſt ſchmeichelt. [ſchmeichelnd.
self-flattering (~-flăˈt-ᵊ-rlnᵍ) *a.* ſich ſelbſt
self-flattery (ßĕˈlf-flăˈt-ᵊ-rᵉ) *s.* Selbſtſchmeichelei *f*.
self-flowered (ßĕˈlf-flaūˈ-ᵊrd) *a.*, *hort.* mit einfarbigen Blumenblättern.
self-focusing (~-fōˈ-ᵗᵉ-ßĭnᵍ) *a.* ſich ſelbſt einſtellend (Camera).
self-forgetful (~-fᵘrˈ-gĕˈt-fūl) *a.* □ ſich ſelbſt vergeſſend; ~ness (~-nᵉßˌ) *s.* Selbſtvergeſſenheit *f*. [bildung *f*.
self-formation (~-fōˈr-mēˈ-ſchᵊn) *s.* Selbſt-
self-formed (ßĕˈlf-fōˈrˈmd) *a.* ſelbſt gebildet.
self-free (ßĕˈlf-frīˈ) *a.* in ſich ſelbſt frei.
self-gathered (~-gắˈ*dh*-ᵊrd) *a.* in ſich ſelbſt geſammelt.
self-giving (~-glˈw-lnᵍ) **I** *a.* ſich ſelbſt hingebend. — **II** *s.* Hingabe *f* ſ-r ſelbſt.
self-glazed (~-glāˈſd) *a.* mit einfarbiger Glaſierung.
self-glorious ✎ (ßĕˈlf-glōˈr-ᵊßß ⑨) *a.* voller Eigendünkel, ruhmredig.
self-glory ✎ (ßĕˈlf-glōˈr-ᵉ ⑨) *s.* Selbſtverherrlichung *f*. [ſelbſt regiert, ſelbſtändig.
self-governed (~-gŏˈw-ᵊrnd) *a.* durch ſich
self-governing (~-gŏˈw-ᵊr-nlnᵍ) *a.* ſich ſelbſt regierend.
self-government (ßĕˈlf-gŏˈw-ᵊrn-mĕnt) *s.* 1. = self-control. — 2. *pol.* Selbſtregierung *f*, -verwaltung *f*.
self-gracious (~-grāˈ-ſchᵊß) *a.* aus freien Stücken huld-reich (*SH.All.4,5,78*).
self-graulation (~-grăˌt-iᵘ-lēˈ-ſchᵊn) *s.* Selbſtbeglückwünſchung *f*.
self-gratulatory (~-grăˈt-iᵘ-lắ-tᵗᵉ-rᵉ) *a.* ſich ſelbſt beglückwünſchend.
self-guidance (~-gāiˈ-dᵉnß) *s.* Selbſtleitung *f*. [ſchadend.
self-harming (~-hāˈrˈ-mlnᵍ) *a.* ſich ſelbſt
self-heal ♀ (ßĕˈlf-hīl) *s.* 1. = heal-all a. — 2. gemeiner Sanikel (*Sani'cula europæ'a*). — 3. Stein-Biberne'll *m* (*Pimpine'lla saxi'fraga*). [heilend.
self-healing (ßĕˈlf-hīˈ-llnᵍ) *a.* von ſelbſt
self-help (~-hĕˈlp) *s.* Selbſthilfe *f*.
self-helpful (~-hĕˈlp-fūl) *a.* ſich ſelbſt helfend oder bedienend; ~ness (~-nᵉßˌ) *s.* Fähigkeit *f* ſich ſelbſt zu helfen.
self-helping (~-hĕˈl-plnᵍ) = self-helpful.
self-helpless (ßĕˈlf-hĕˈlp-lᵉßˌ) *a.* ſich nicht ſelbſt helfen können. [mord *m*.
self-homicide ✎ (~-hŏˈm-ᵉ-ßāˌd) *s.* Selbſt-
self-hood (ßĕˈlf-hŭd) *s.* Individualität *f*.

self-hope ✎ (ßĕˈlf-hōˈp) *s.* Hoffnung *f* auf ſich ſelbſt, Selbſtvertrauen *n*.
selfial * (ßĕˈlf-fᵉ-ᵊl) *a.* auf ſich ſelbſt gerichtet, auf die eigene Perſon bezüglich; ~ duties *pl.* Pflichten *f/pl.* gegen ſich ſelbſt.
self-idolised ④ (ßĕˈlf-āiˈ-dᵊ-lāⁱſd) *a.* von ſich ſelbſt vergöttert. [ſelbſt vergötternd.
self-idolising ④ (~-āiˈ-dᵊ-lāⁱ-ſlnᵍ) *a.* ſich
self-ignorance (ßĕˈlf-lˈg-nᵊ-rᵊnß) *s.* Unkenntnis *f* ſeiner ſelbſt, Mangel *m* an Selbſtkenntnis.
self-ignorant (ßĕˈlf-lˈg-nᵊ-rᵊnt) *a.* ſich ſelbſt nicht kennend, ohne Selbſtkenntnis.
self-illustrative (~-ᵊ-lĭˈß-traˌᵗᵊ-tlw) *a.* ſich ſelbſt erläuternd. [ſelbſt (auf)opfernd.
self-immolating (~-lˈm-ᵊ-lē-tlnᵍ) *a.* ſich
self-immolation (~-lm-ᵊ-lē-ſchᵊn) *s.* Selbſt(auf)opferung *f*. [mitteilend, -verleihend.
self-imparting (~-lm-pāˈrˈ-tlnᵍ) *a.* ſelbſt-
self-importance (~-lm-pōˈrˈ-tᵊnß) *s.* Selbſtgefühl *n*, Eigendünkel *m*. [dünkend.
self-important (~-lᵊnt) *a.* ſich wichtig
self-imposed (~-lm-pōˈſd) *a.* ſelbſt od. freiwillig auf ſich genommen.
self-imposture (~-lm-pŏˈß-tſchᵊᵊr) *s.* Selbſtbetrug *m*. [ſich ſelbſt zu befruchten.
self-impotent ♀ (~-lˈm-pᵊ-tent) *a.* unfähig
self-improvement (~-lm-pruˈw-mᵉnt) *s.* Selbſtverbeſſerung *f*, Selbſt-ausbildung *f*.
self-indignation (~-ln-dlg-nēˈ-ſchᵊn) *s.* Entrüſtung *f* über ſich ſelbſt.
self-induction (~-ln-dŏˈt-ſchᵊn) *s.*, *elect.* Selbſt-induktion *f*.
self-inductive (~tlw) *a.* ſelbſt-induzierend.
self-indulgence (ßĕˈlf-ln-dŏˈl-dQᵉnß) *s.* Sich-gehen-laſſen *n*, Nachſicht *f* gegen ſich ſelbſt; zügelloſe Genußſucht.
self-indulgent (ßĕˈlf-ln-dŏˈl-dQᵉnt) *a.* ſich gehen laſſend, nachſichtig gegen ſich ſelbſt, ſeinen Leidenſchaften nachgebend.
self-infection (~-ln-fēˈt-ſchᵊn) *s.*, *med.* aus dem eigenen Körper ſtammende Anſteckung anderer Körperteile.
self-inflicted (~-ln-flīˈt-ᵗᵊd) *a.* ſelbſt-auferlegt; ſelbſtgeſchlagen (Wunde).
self-instructed (ßĕˈlf-ln-ßtnßˈt-ᵗᵊd) *a.* = self-educated. [rung *f*.
self-instruction (~-ſchᵊn) *s.* Selbſtbeleh-
self-insufficiency (~-ln-ßᵊ-flˈſch-ᵊn-ßᵉ) *s.* eigene Unzulänglichkeit.
self-interest (~-lˈn-tᵊ-rēßt) *s.* das eigene Intereſſe, Eigennutz *m*.
self-interested (~-lˈn-tᵊ-rēß-tᵊd) *a.* eigennützig, ſelbſtſüchtig; ~ness ✎ (~-nᵉßˌ) *s.* Eigennützigkeit *f*, Selbſtſucht *f*.
self-interpreting (ßĕˈlf-ln-tēᵊrˈ-pᵊrᵊ-tlnᵍ) *a.* mit Erklärung od. Auslegung (Bibel ꝛc.).
self-introduction (~-ln-traᵊ-dŏˈk-ſchᵊn) *s.* Selbſt-einführung *f*.
self-investigation (~-ln-wēß-tᵊ-gēˈ-ſchᵊn) *s.* Selbſtprüfung *f*. [laden, ungebeten.
self-invited (~-ln-wāiˈ-ᵗᵊd) *a.* ſelbſt-ge-
self-involution (ßĕˈlf-ln-wᵊ-l(i)ūˈ-ſchᵊn) *s.* Verſenkung *f* in ſich ſelbſt, Träumerei *f*.
self-involved (ßĕˈlf-ln-wŏˈlwd) *a.* in ſich oder in Gedanken verſunken.
selfish (ßĕˈl-flſch) *a.* □ ſelbſtiſch, ſelbſtſüchtig, eigennützig; ~ person Egoiˈſt *m*; for ~ ends zum eigenen Vorteil.
selfishness (~-nᵉßˌ), **selfism** ✎ (ßĕˈl-flſm) *s.* Selbſtſucht *f*, Eigennutz *m*, Egoiˈsmus *m*.
self-isolation (ßĕˈlf-āi-ßᵊ- oder ßĕˈlf-iß-ᵊ-lēˈ-ſchᵊn) *s.* das Sich-ſelbſt-abſchließen.
selfist ✎ (ßĕˈl-flßt) *s.* Selbſtſüchtige(r).
self-judging (ßĕˈlf-dQᵍᵊ-Qlnᵍ) *a.* (ſich) ſelbſt richtend.
self-justification (~-dQᵍß-tᵊ-fᵊ-tēˈ-ſchᵊn) *s.* Selbſtrechtfertigung *f*; to put a p. upon ~ j-n zwingen, ſich ſelbſt zu rechtfertigen.
self-justifier (~-dQᵍß-tᵊ-fāt-ᵉrˌ) *s.* 1. j. der ſich ſelbſt rechtfertigt. — 2. ⚙ *typ.* ſelbſtthätige Juſtiermaſchine.

self-justifying (ßĕˈlf-dQᵍß-tᵊ-fāt-lnᵍ) *a.* 1. ſich ſelbſt rechtfertigend. — 2. ⚙ *typ.* ſelbſt ausſchließend (Setzmaſchine).
self-killed (~-tˡˈld) *a.* durch ſich ſelbſt getötet (*SH.SONN.6,4*). [zündet.
self-kindled (~-tˡˈndld) *a.* von ſelbſt ent-
self-king † (ßĕˈlf-tlˈnᵍ) *s.* = autocrat.
self-knowing (ßĕˈlf-nōˈ-lnᵍ) *a.* 1. ſich ſelbſt kennend. — 2. mit Selbſtbewußtſein begabt (*ML.*). [tenntnis *f*.
self-knowledge (ßĕˈlf-nŏˈl-ᵗᵊdQ) *s.* Selbſt-
self-known (ßĕˈlf-nōˈn) *a.* ſich ſelbſt bekannt. [Selbſtlob *n*.
self-laudation (ßĕˈlf-lắ-dēᵊ-ſchᵊn) *s.*
self-lauding (~-lắˈr-dlnᵍ) *a.* ſich ſelbſt lobend.
self-left ✎ (~-lĕˈft) *a.* ſich ſelbſt überlaſſen.
selfless ✎ (ßĕˈlf-lᵉßˌ) *a.* □ ſelbſtlos, ohne Rückſicht auf ſich ſelbſt; ~ness ✎ (~-nᵉßˌ) *s.* Selbſtloſigkeit *f*. [leben.
self-life (ßĕˈlf-lāiˈf) *s.* das Für-ſich-ſelbſt-
self-like † (ßĕˈlf-lāiˈk) *a.* ſich ſelbſt gleich.
self-limited (ßĕˈlf-flˈm-ᵗᵊ-tᵊd) *a.* durch ſich ſelbſt eingeſchränkt. [ſelbſt empfindend.
self-loathing (~-lōˈ-*dh*lnᵍ) *a.* Ekel vor ſich
self-lost (ßĕˈlf-lōˈßt) *a.* ſelbſtverloren (*ML.*).
self-love (ßĕˈlf-lŏˈw) *s.* Eigenliebe *f*.
self-loving (ßĕˈlf-lōˈw-lnᵍ) *a.* ſich ſelbſt liebend, voller Eigenliebe.
self-lubrication ⚙ (ßĕˈlf-l(i)ū-brᵊ-tēˈ-ſchᵊn) *s.*, *mach.* ſelbſtthätige Ölung.
self-lubricator ⚙ (~-l(i)ūˈ-brᵊ-tē-tᵗᵊr) *s.*, *mach.* Selbſt-ſchmierer *m*, -öler *m*.
self-luminous (~-l(i)ūˈ-mᵊ-nößˌ) *a.* ſelbſtleuchtend.
selfly ✎ (ßĕˈlf-lᵉ) *adv.* von od. aus ſich ſelbſt.
self-made (~-mēˌd) *a.* ſelbſtgemacht; ~ man j. der durch eigene Kraft et. geworden iſt.
self-management (ßĕˈlf-măˈn-ᵊbQ-mĕnt) *s.* eigener Betrieb, Selbſthandhabung *f*.
self-mastery (~-maˈßß-tᵊ-rᵉ) = self-control.
self-measure (~-mēˈQ-ᵊrˌ) *s.* Eigenmaß *n*.
self-measurement (~-mēˈQ-ᵊr-mĕnt) *s.* Schneider: Sich-ſelbſt-maßnehmen *n* der Kunden. [Feuer (*SH.H. VIII,1,1,134*).
self-mettle † (ßĕˈlf-mēˈtl) *s.* das angeborene
self-mirroring (ßĕˈlf-mlˈrᵊ-rlnᵍ) *s.* Selbſtbeſpiegelung *f*. [bewegung *f*.
self-motion (ßĕˈlf-mōˈ-ſchᵊn) *s.* Eigen-
self-moved (~-mūˈwd) *a.* durch ſich ſelbſt bewegt; aus eigenem Antriebe handelnd.
self-movement (~-mūˈw-mᵉnt) *s.* = self-motion. [*a.* ſich von ſelbſt bewegend.
self-movent †, **~ing** (~-mūˈr-mᵉnt, ~wlnᵍ)
self-murder (~-mōˈrˈ-dᵊr) *s.* Selbſtmord *m*.
self-murderer (~-mōˈrˈ-dᵊ-rᵊrˌ) *s.* Selbſtmörder *m*. [Selbſtverſtümmelung *f*.
self-mutilation (~-mjū-tᵊ-lēˈ-ſchᵊn) *s.*
self-named (~-nēˈmd) *a.* ſelbſt-ernannt, -konſtituiert, -beſtimmt.
self-neglecting (~-nᵉ-glēˈt-tlnᵍ) *s.* Selbſtvernachläſſigung *f*.
self-nescience (~-nēˈſch-ᵊnßˌ) *s.* Mangel *m* an Selbſtkenntnis.
selfness (ßĕˈlf-nᵉßˌ) *s.* 1. = selfishness. — 2. *phls.* Individualität *f*, Perſönlichkeit *f*.
self-offence, ~se ✎ (ßĕˈlf-ᵊ-fĕˈnßˌ) *s.* eigenes Vergehen (*SH.M.M.3,2,280*).
self-one † (~-wŏˈn) *a.* für ſich (allein) gehalten, geheim. [ſelf-opinionated.
self-opinionated † (~-ᵊ-plˈn-ᵊ-ᵗᵊ-tᵊd) *a.* =
self-opinion (ßĕˈlf-ᵊ-plˈn-ᵊn⑧) *s.* 1. eigene Meinung. — 2. Stolz *m*, Eigendünkel *m*.
self-opinion(at)ed (ßĕˈlf-ᵊ-plˈn-iᵗ-nē-tᵊd, ~ᵗᵊnd ⑧) *a.* dünkelhaft, ſtolz.
self-originating (~-ᵊ-nlˈrQ-ᵊ-nē-tlnᵍ) *a.* aus ſich ſelbſt entſtehend.
self-parade (~-pᵊ-nēˈd) *s.* das Zur-Schauſtellen ſeiner ſelbſt.
self-partiality (~-pāˈr-ſchᵊ-ălˈ-ᵗᵊ) *s.* Eingenommenheit *f* für ſich ſelbſt, Selbſtüberſchätzung *f*.

self-passion ↖ (ßĕˇlf-pắſch-ᵊn) *s.* = self-love.

self-perception (ßĕˇlf-pᵉʳ-ßĕˇp-ſchᵊn) *s.* Selbst-empfindung *f*, -betrachtung *f*.

self-perplexed (~pᵉʳ-plĕˇkßt) *a.* durch s-e eigenen Gedanken verwirrt (*TN.*).

self-pious ↖ (ßĕˇlf-pāī́ˇ-ᵊß) *a.* frömmelnd, heuchlerisch. [selbst.]

self-pity (~plˇt-ᵉ) *s.* Mitleid *n* mit sich

self-pleached ↖ (~plī́ˇtſcht oder ~plī́ˇ-tſchᵊd) *a.* durch natürliches Wachstum in einander verschlungen (*TN.*).

self-pleased (~plī́ˇſd) *a.* = self-pleasing.

self-pleaser (~plīˇ-ßᵉʳ) *s.* Selbstgefällige(r).

self-pleasing (~plīˇ-ſlnᵍ) *a.* selbstgefällig.

self-pointed (ßĕˇlf-pȯ́ïˇn-tᵉd) *a.* gegen sich selbst gerichtet.

self-poised (~pȯ́ïˇſd) *a.* durch sich selbst im Gleichgewicht gehalten, selbständig; ~ness (~pȯ́ïˇ-ſᵉd-nᵉß) *s.* Selbständigkeit *f*, Selbstbestimmung *f*.

self-policy (~pȯˇl-ᵉ-ßᵉ) *s.* Politik *f* oder Handlungsweise *f*, die nur den eigenen Vorteil im Auge hat.

self-pollination ♀ (ßĕˇlf-pȯl-ᵉ-nēˇ-ſchᵊn) *s.* = self-fertilisation. [besleckung *f*.]

self-pollution (~pᵉ-l(i)ūˇ-ſchᵊn) *s.* Selbst-

self-posited ⚛ (ßĕˇlf-pȯˇſ-ᵉ-tᵉd) *a.* (Molekül) durch im eigenen Wesen liegende Thätigkeit angeordnet. [anordnung *f*.]

self-positing ⚛ (~tlnᵍ) *s.* (Molekül) Selbst-

self-possessed (~pᵉ-ſĕˇßt) *a.* voll Selbstbeherrschung od. Geistesgegenwart, gefaßt.

self-possession (~pᵉ-ſĕˇſch-ᵊn) *s.* Selbstbeherrschung *f*, Geistesgegenwart *f*, Fassung *f*; to regain one's ~ sich fassen oder sammeln.

self-praise (~prāˇſ) *s.* Eigenlob *n*; *prvb.* ~ is no recommendation Eigenlob stinkt.

self-preference (~prĕˇf-ᵊ-rēnß) *s.* Vorzug *m* seiner selbst vor anderen.

self-preservation (~prĕſ-ᵊʳ-wēˇ-ſchᵊn) *s.* Selbst-erhaltung *f*, -schutz *m*.

self-preservative (~prᵉ-ſȯᵛˇ-wắ-tlw) *a.* Selbst-erhaltungs-...

self-preserving (~prᵉ-ſȯᵛˇ-wlnᵍ) *a.* (sich) selbst schützend oder erhaltend.

self-pride (~prāīˇd) *s.* Stolz *m* auf sich selbst, Selbst-achtung *f*.

self-prized (~prāīˇſd) *a.* durch sich selbst gewürdigt oder geschätzt.

self-profit (~prȯˇf-ᵻt) *s.* Eigennutz *m*.

self-progress (ßĕˇlf-prȯˇgᵉß, ~prȯˇ-gᵉß) *s.* durch eigene Anstrengungen errungener Fortschritt. [gegebenes Versprechen.]

self-promise (ßĕˇlf-prȯˇm-ſlſ) *s.* sich selbst

self-promised (ßĕˇlf-prȯˇm-ſſd) *a.* sich selbst versprochen. [freiwillig.]

self-prompted (ßĕˇlf-prȯˇm(p)-tᵉd) *a.*

self-propagating (~prȯˇp-ắ-gē-tlnᵍ) *a.* sich (durch sich) selbst fortpflanzend.

self-protecting (~prᵉ-tĕˇt-tlnᵍ) *a.* selbstschützend. [self-defence.]

self-protection (ßĕˇlf-prᵉ-tĕˇt-ſchᵊn) *s.* =

self-raised (ßĕˇlf-rēˇſd) *a.* durch sich selbst emporgehoben (*ML.*).

self-raker ⚙ (~rēˇ-tᵉʳ) *s.*, *agr.* selbstthätige Ablegevorrichtung an der Mähmaschine.

self-realisation ④ (~rī-ắ-lᵉ-ſē-ſchᵊn) *s.*, *phls.* Selbstverwirklichung *f*, volle Entfaltung der Seele. [self-conjugate.]

self-reciprocal (ßĕˇlf-rᵉ-ßlˇp-rᵉ-tᵉl) *a.* =

self-recording (~rᵉ-tōᵛˇ-dlnᵍ) *a.*, *phys.* = self-registering. [sich selbst.]

self-regard (~rᵉ-gāᵊˇd) *s.* Rücksicht *f* auf

self-regarding (~rᵉ-gāᵊˇ-dlnᵍ) *a.* auf sich (selbst) Rücksicht nehmend.

self-registering (~rēˇdG-lß-tᵉ-rlnᵍ) *a.*, *phys.* selbst anschreibend oder registrierend; ~ barometer = barograph.

self-registration (~rēdG-ᵉ-ßtnĕˇ-ſchᵊn) *s.* selbstthätige Registrierung.

self-regulated (ßĕˇlf-rēˇg-ū-lē-tᵉd) *a.* durch sich selbst geregelt. [selbst regelnd.]

self-regulating (~rēˇg-ū-lē-tlnᵍ) *a.* sich

self-regulative (~rēˇg-ū-lē-tlw) *a.* zur Selbstregelung bestimmt oder dienend.

self-relation (~rᵉ-lēˇ-ſchᵊn) *s.* Beziehung *f* auf sich selbst. [vertrauen *n*.]

self-reliance (~rᵉ-lāīˇ-ᵊnß) *s.* Selbst-

self-reliant (~rᵉ-lāīˇ-ᵊnt), **self-relying** (~rᵉ-lāīˇ-lnᵍ) *a.* auf sich selbst vertrauend, sich auf sich selbst verlassend.

self-renouncing (~rᵉ-nāūˇn-ßlnᵍ), **self-renunciating** (~rᵉ-nȯˇn-ßᵉ- od. ~ſchᵉ-ē-tlnᵍ) *a.* selbst-entsagend.

self-renunciation (ßĕˇlf-rᵉ-nȯn-ßᵉ- oder ~ſchᵉ-ēˇ-ſchᵊn) *s.* Selbstverleugnung *f*.

self-repellency (~rᵉ-pĕˇl-ᵉn-ßᵉ) *s.* einem Körper innewohnende Abstoßungskraft.

self-repellent (~rᵉ-pĕˇl-ᵉnt), **~ing** (~lnᵍ) *a.* aus eigener Kraft zurück- od. abstoßend.

self-repetition (ßĕˇlf-nëp-ᵉ-tlˇſch-ᵊn) *s.* das Sich-selbst-wiederholen.

self-repression (~rᵉ-prĕˇſch-ᵊn) *s.* Zurückdrängen *n* seiner selbst, Zurückhaltung *f*.

self-reproach (~rᵉ-prōˇtſch) *s.* Selbsttadel *m*, Gewissensvorwurf *m*.

self-reproached (~rᵉ-prōˇtſcht) *a.* durch das eigene Gewissen vorgeworfen.

self-reproaching (~rᵉ-prōˇ-tſchlnᵍ) *a.* □ sich selbst Vorwürfe machend.

self-reproof (ßĕˇlf-rᵉ-prūˇf) *s.* = self-reproach. [reproached.]

self-reproved (~rᵉ-prūˇvd) *a.* = self-

self-reproving (~rᵉ-prūˇ-wlnᵍ) **I** *a.* □ sich selbst anklagend oder tadelnd. — **II** *s.* = self-reproach (*SH.K.L.5,1,4*).

self-repugnant (ßĕˇlf-rᵉ-pßˇg-nᵉnt) *a.* sich selbst widersprechend, ohne Folgerichtigkeit.

self-repulsive (~rᵉ-pßˇl-ßlw) *a.* = self-repellent. [achtung *f*.]

self-respect (ßĕˇlf-rᵉ-ßpĕˇkt) *s.* Selbst-

self-respectful (~rᵉ-ßpĕˇkt-fūl), **~ing** (~nᵉ-ßpĕˇt-tlnᵍ) *a.* sich selbst achtend.

self-restrained (~rᵉ-ßtnrĕˇnd) *a.* freiwillig eingeschränkt. [selbst beschränkend.]

self-restraining (~rᵉ-ßtnrĕˇ-nlnᵍ) *a.* sich

self-restraint (ßĕˇlf-rᵉ-ßtnrĕˇnt) *s.* Selbstbeschränkung *f*, -beherrschung *f*.

self-reverence (~rēˇw-ᵊ-nënß) *s.* Hochachtung *f* vor sich selbst (*TN.*).

self-reverent (~rēˇw-ᵊ-nënt) *a.* sich selbst hoch-achtend. [*f*, -schau *f*.]

self-review (~rᵉ-wjūˇ) *s.* Selbst-prüfung

self-righteous (~rāīˇ-tᵻßˇ od. ~rāīˇ-tſchᵊßˇ) *a.* selbstgerecht, pharisäisch; ~ness (~nᵉß) *s.* Selbstgerechtigkeit *f*, Pharisäertum *n*.

self-righting (ßĕˇlf-rāīˇ-tlnᵍ) *a.* sich von selbst aufrichtend. [sich selbst (*ML.*).]

self-rigorous (~rlˇg-ᵊ-nëß) *a.* streng gegen

self-rolled (ßĕˇlf-rōˇld) *a.* in sich selbst aufgerollt. [zu Grunde gerichtet.]

self-ruined (~rūˇ-ᵻnd) *a.* durch sich selbst

self-rule (~rūˇl) *s.* = self-government.

self-sacrifice (ßĕˇlf-ßắˇt-rᵉ-ſāīß od. ~ſāīſ) *s.* Selbst-opfer *n*, -auf-opferung *f*.

self-sacrificing (~ßắˇt-rᵉ-ſāī-ſlnᵍ oder ~ßlnᵍ) *a.* sich selbst (auf-)opfernd.

selfsame (ßĕˇlf-ßēm) *a.* eben der- (oder die-, das-)selbe, ganz der (od. die, das) nämliche; (at) the ~ hour zu selbiger Stunde; at that ~ moment im nämlichen Augenblicke.

selfsameness (~nᵉß) *s.* Einerleiheit *f*, Identität *f*.

self-satisfaction (~ßät-lß-ſāīˇt-ſchᵊn) *s.* Selbstzufriedenheit *f*.

self-satisfied (ßĕˇlf-ßāīˇt-lß-ſāīd) *a.* selbstzufrieden. [selbst befriedigend.]

self-satisfying (~ßāīˇt-lß-ſāī-lnᵍ) *a.* sich

self-scorn (ßĕˇlf-ßkȯᵛˇn) *s.* Selbst-spott *m*, -verhöhnung *f*. [Egoist *m*.]

self-seeker (~ßīˇ-tᵉʳ) *s.* Eigennützige(r),

self-seeking (~ßīˇ-tlnᵍ) **I** *a.* eigennützig. — **II** *s.* Eigennützigkeit *f*, Selbstsucht *f*.

self-setting (ßĕˇlf-ßĕˇt-lnᵍ) *a.* sich selbst einstellend oder richtend (Falle ꝛc.); ⚙ ~ brake selbstthätige Bremse, Vakuum-Bremse *f*.

self-severe ↖ (~ßᵉ-wīᵛˇ) *a.* streng gegen sich selbst (*ML.*). [luminous.]

self-shining (~ſchāīˇ-nlnᵍ) *a.* = self-

self-slaughter (~ßlắˇ-tᵉʳ) *s.* Selbstmord *m*.

self-slaughtered ↖ (~ßlắˇ-tᵉʳd) *a.* von eigener Hand getötet (*SH.Lucrece 1733*).

self-sovereignty (ßĕˇlf-ßȯᵛˇw-ᵊ-nᵉß-tᵉ) *s.* Selbstherrschaft *f* (*SH.L.4,1,36*).

self-sown (~ßȯᵛˇn) *a.* wild gewachsen.

self-spurring (~ßpȯˇ-rlnᵍ) *a.* sich selbst anspornend. [befruchtung unfähig.]

self-sterile ♀ (~ßtĕˇr-ll) *a.* zur Selbst-

self-sterility ♀ (ßĕˇlf-ßtᵉ-rlˇl-ᵉ-tᵉ) *s.* Unfähigkeit *f* zur Selbstbefruchtung.

self-styled (ßĕˇlf-ßtāīˇld) *a.* sich selbst so nennend, anmaßlich. [bezwingung *f*.]

self-subdual (ßĕˇlf-ßᵉb-djūˇ-ᵊl) *s.* Selbst-

self-subdued (~djūˇd) *a.* durch sich selbst bezwungen oder gedemütigt.

self-subjection (~dGĕˇf-ſchᵊn) *s.* Selbstbezwingung *f*. [erhaltend, selbständig.]

self-subsisting (~ßlˇß-tlnᵍ) *a.* sich selbst

self-substantial ↖ (~ßtắˇn-ſchᵊl) *a.* aus eigenem Stoff bestehend (*SH.SONN.1,6*).

self-subversive (~ßᵉb-wȯˇᵛˇ-ßlw) *a.* sich selbst umstürzend oder zerstörend.

self-sufficience, ~y (~ßᵉ-flˇſch-ᵊnß, ~ᵊn-ßᵉ) *s.* 1. Genüge *f* an sich selbst, Selbstgenügsamkeit *f*, Selbstzufriedenheit *f*. — 2. übergroßes Selbstvertrauen, Eigendünkel *m*.

self-sufficient (ßĕˇlf-ßᵉ-flˇſch-ᵊnt) *a.* 1. sich selbst genügend, selbstgenügsam; to be ~ sich selbst genug sein. — 2. dünkelhaft.

self-sufficing (~ßᵉ-fāīˇ-ſlnᵍ) *a.* = self-sufficient; ~ness (~nᵉß) = self-sufficience.

self-suggested (ßĕˇlf-ßᵉ-dQĕˇß-tᵉd) *a.*, *physiol.* auf Selbst-Suggestion beruhend.

self-suggestion (~ßᵉ-dQĕˇß-tſchᵊn) *s.*, *physiol.* Selbst-Suggestion *f*.

self-support (~ßᵉ-pōᵛˇtⓖ) *s.* Selbst-unterhalt *m*. [sich selbst unterhalten.]

self-supported (~ßᵉ-pōᵛˇ-tᵉdⓖ) *a.* durch

self-supporting (~ßᵉß-pōᵛˇ-tlnᵍⓖ) *a.* sich selbst unterhaltend, selbständig.

self-surrender (~ßᵉ-rēˇn-dᵉʳ) *s.* Über-, Hin-gabe *f* seiner selbst.

self-suspended (~ßᵉß-pĕˇn-dᵉdⓖ) *a.* durch sich selbst im Gleichgewicht gehalten, von selbst schwebend. [wöhnisch gegen sich selbst.]

self-suspicious (ßĕˇlf-ßᵉß-plˇſch-ᵊßⓖ) *a.* arg-

self-sustained (ßĕˇlf-ßᵉß-tēˇnd) *a.* = self-supported. [self-supporting.]

self-sustaining (~ßᵉß-tēˇ-nlnᵍ) *a.* =

self-sustenance (~ßȯß-tᵉ-nᵉnß), **self-sustentation** (~ßȯß-tᵉn-tēˇ-ſchᵊn) *s.* = self-support. [autodidaktisch.]

self-taught (ßĕˇlf-tȧt) *a.* selbstgelehrt,

self-tempted (ßĕˇlf-tĕˇm(p)-tᵉd) *a.* durch sich selbst versucht (*ML.*).

self-thinking (ßĕˇlf-thlˇnᵍ-tlnᵍ) *a.* selbst denkend, mit eigener Meinung, von selbständigem Urteil. [selbst quälend.]

self-tormenting (~tᵉʳ-mēˇn-tlnᵍ) *a.* sich

self-tormentor (~tᵉʳ-mēˇn-tᵉʳ) *s.* Selbstquäler(in). [-quälerei *f*.]

self-torture (~tōᵛˇ-tſchᵊʳ) *s.* Selbst-qual *f*,

self-trust (~trᵉßt) *s.* Selbstvertrauen *n*.

self-unable † (~ᵊn-ēˇbl) *a.* seiner selbst nicht mächtig (*SH.All.3,1,13*).

self-uned † (ßĕˇlf-jūˇnd) *a.* eins mit sich selbst; unvermischt. [sich selbst tadelnd.]

self-upbraiding (ßĕˇlf-ßp-brāēˇ-dlnᵍ) *a.*

self-valuing (~wắˇl-jūˇ-lnᵍ) *a.* sich selbst schätzend. [über sich selbst.]

self-victory (ßĕˇlf-wlˇtˇ-tᵉ-rᵉ) *s.* Sieg *m*

self-view (~wjūˇ) *s.* 1. Selbstbetrachtung *f*. — 2. Sorge *f* für den eigenen Vorteil.

self-vindication (~wln-dᵉ-kēˇ-ſchᵊn) *s.* Selbstrechtfertigung *f*.

self-violence (ßĕˡf-waⁱˡ-ᵛ-lĕnß) *s.* Gewaltthätigkeit *f* gegen sich selbst.
self-wandering ✎ (~-wŏˡn-dᵉ-rĭnᵍ) *a.* für sich allein wandelnd. [finn *m.*]
self-will (~-wiˡl) *s.* Eigenwille *m*, Eigen-
self-willed (ßĕˡf-wiˡld) *a.* eigen-willig, -sinnig. [(~-wiˡl-ᵉ-nᵉß) *s.* = self-will.
self-willedness (~-wiˡld-nᵉß), **~iness** †
self-willy † (~-wiˡl-ᵉ) *a.* = self-willed.
self-winding (~-waⁱˡn-dĭnᵍ) *a.* sich selbst aufziehend (uhr).
self-wise (~-waⁱˡf) *a.* selbstklug, eingebildet.
self-worship (~-wöᵛˡ-schĭp) *s.* Selbst-vergötterung *f*, -anbetung *f*.
self-worship(p)er (ßĕˡf-wöᵛˡ-schĭp-ᵉʳ) *s.* Selbst-vergötterer(in), -anbeter(in).
self-wrong ✎ (ßĕˡf-rŏˡnᵍ) *s.* Unrecht *n* gegen sich selbst, Selbstbeeinträchtigung *f*.
self-wrought (ßĕˡf-rāˡt) *a.* selbstgemacht.
self-yew (ßĕˡf-jū) *s.* 1. Bogenschießen: ehm. Bogen *m* aus einem Stück Eibenholz. — 2. ♀ Eibenbaum *m*.
selictar (ßᵉ-lĭˡk-tᵉʳ) [türkisch] *s.* Schwertträger *m* eines türkischen Heerführers.
Selim (ßīˡ-lĭm oder ßᵉ-līˡm) *npr.* Selim: a) Name mehrerer osmanischer Sultane; b) Person in Byron's *Bride of Abydos*.
Selina (ßᵉ-laⁱˡ-na) *npr.* Selina *f* (Vn.).
selion fast † (ßĕˡl-ᵢᵉn) [a/f.] *s.*, *agr.* Rain *m*.
Seljuk (ßĕl-dǫūˡᵛ-kᵉ) [türkisch] *s.* Seldschute *m* (Glied eines türkischen Geschlechtes, das vom 11. bis 13. *sæc.* in Asien mehrere Dynastieen stiftete; auch Seljuk Turk). [**III** *s.* = Seljuk.
Seljukian (ßĕl-dǫūˡᵛ-ᵏᵉ-ᵢᵉn) **I** *a.* seldschukisch.
Selkirk (ßĕˡl-kēˡᵉt) *npr.*: a) schott. Stadt und (auch **~shire**, ~schīʳ od. ~schᵉʳ) Grafschaft; b) Alexander ~ schottischer Matrose, der 1704 bis 1709 allein auf der Insel Juan Fernandez verweilte, was Defoe zu seiner Geschichte *Robinson Crusoe* veranlaßte.
sell[1] (ßĕl; *Hom.* cell) [a/e. *sellan*] **I** *v/a.* ③ (*pret.* u. *p.p.* sold) 1. verkaufen, veräußern, absetzen, versilbern (for um, für; at a price zu e-m Preise; *ant.* buy); ↕. — 2. *fig.*: a) verkaufen, verraten; b) F *sl.* täuschen, betrügen, hintergehen; F hineinfallen oder abblitzen lassen. — 3. † übergeben, (über)liefern. — 4. to ~ mit *adv.*, *prp.* u. a. ↕. — **II** *v/n.* ③ 5. verkaufen, handeln. — 6. sich verkaufen (lassen), verkauft werden, Absatz finden; ↕. — 7. to ~ out: a) ✕ ehm.: s-e Offizierstelle verkaufen, den Dienst verlassen; b) 🛒 ausverkaufen, das Lager räumen; c) Makler: nicht abgenommene Wertpapiere verkaufen. — **III** *s.* 8. *sl.* Betrug *m*, Täuschung *f*, Schwindel *m*; Angeführt- oder Genarrtsein *n*; ↕. — Vgl. ~[2] bis [5].

Zu ~ 1: to ~, to be sold zu verkaufen; † to ~ a bargain s. bargain 11 ↕; † to ~ the bear('s skin) s. bear[2] 1 a ↕ u. 5 ↕; *prvb.* you must not ~ (oder count) your chickens, &c. siehe chicken[1] 1 ↕; P to ~ a p. a dog j-n anführen, j-m eine Nase drehen; 🛒 sold note s. bought[1].

Zu ~ 4: P to ~ a p. **blind** j-m das Fell über die Ohren ziehen; 🛒 to ~ **by** anticipation auf Lieferung verkaufen; to ~ by hand (oder by private contract) unter der Hand verkaufen; to ~ by public auction öffentlich versteigern; to ~ (by) retail im Detail verkaufen; to ~ (by) wholesale im großen (oder *en gros*) verkaufen; to ~ **cheap** (**dear**) billig (teuer) verkaufen; *fig.* to ~ one's life **dearly** sein Leben teuer verkaufen; F to ~ **dirt-cheap** verschleudern; spottbillig verkaufen; to ~ **for** a (mere) nothing, to ~ for a trifle, to ~ for a song für ein Butterbrot verkaufen; ✎ to ~ **in** gross = to ~ wholesale; to ~ **off** ausverkaufen (s. a. to ~ under); to ~ **on** commission (on credit, on time) in Kommission (auf Kredit, auf Zeit) verkaufen; to ~ **out**: a) (ßb. 🛒) (aus)verkaufen (*ant.* to buy in, s. buy 7 ↕); ✕ ehm.: to ~ out one's commission s. ~ 7 a; F we are sold out wir haben ausverkauft oder das Lager geräumt; b) (mst *Am.*) 🛒 *sl.* to ~ a p. out = to ~ a p. up; c) *Am.*, *sl.* = ~ 2; 🛒 to ~ **over** the counter im Laden verkaufen; to ~ **publicly** öffentlich versteigern; to ~ **retail** im Detail verkaufen; to ~ **under** hand unter der Hand verkaufen; to ~ (off) under (prime) cost unter dem Selbstkostenpreise verkaufen; to ~ (off) under the price unter dem Preise verkaufen; 🛒 *sl.* to ~ a p. **up** e-m Schuldner sein Eigentum zwangsweise verkaufen lassen; to ~ **wholesale** im großen (oder *en gros*) verkaufen.

Zu ~ 6 🛒 Börse: ✎ to ~ at im Preise, Kurse stehen (zu); to ~ badly od. heavily schwer abgehen od. sich schwer verkaufen (lassen); ✎ to ~ up (two 2 Prozent) im Kurse steigen, (um 2 Prozent) höher verkauft w.; to ~ readily, to ~ well sich leicht verkaufen, leicht anzubringen sein.

Zu ~ 8: *sl.* an awful ~, no end of a ~ ein schauderhafter Reinfall.

sell[2] † (ßĕl) [lt. *sella*] *s.* 1. Thron *m*, Sitz *m*. — 2. Sattel *m*.
sell[3] † und schott. (ßĕl) *s.* = self.
sell[4] † (ßĕl) *s.* = cell (*CH.*).
sell[5] † (ßĕl) *s.* = sill[1]. [salable.
sellable (ßĕˡl-ᵉbl) *a.* († **~y** *adv.*) =
sellanders (ßĕˡl-ᵉn-dᵉʳß) [fr. *solandre*] *s.*, *vet.* Raipe *f*, Rappe *f* (Pferdekrankheit).
sellary[1] ♀ † (ßĕˡl-ᵉ-rᵉ) *s.* = celery.
sellary[2] † (~) [von lt. *sella'rius*] *s.* liederliche Person, Liederjan *m* (*B.J.*).
sellenders (ßĕˡl-ᵉn-dᵉʳß) *s.* = sellanders.
seller[1] (ßĕˡl-ᵉʳ; *Hom.* cellar) *s.* Verkäufer *m*, Feilbieter *m*; 🛒 ~'s option s. option 4 ↕.
seller[2] † (~) *s.* = cellar. [sattelförmig.
selliform 🜨 ♀ &c. (ßĕˡl-ᵉ-fōʳm) [lt.] *a.*
selling-off 🛒 (ßĕˡl-ĭnᵍ-ôᵛˡf), **~out** 🛒 (~-aūˡt) *s.* Verkauf *m*, Ausverkauf *m*.
~-plate (ßĕˡl-ĭnᵍ-plēt) *s.* Sport: Preis *m* im Verkaufsrennen (s. selling-race).
~-price 🛒 (~-praⁱß) *s.* Verkaufspreis *m*.
~-race (~-rēß) *s.* Sport: Verkaufsrennen *n*, bei dem für jedes der rennenden Pferde ein Preis angegeben werden muß; das gewinnende Pferd muß am Schlusse verkauft werden, der Preis wird zwischen dem Jockeyklub und dem Eigentümer geteilt.
~-stakes (ßĕˡl-ĭnᵍ-stēkß) *s.* Sport: Einsatz *m* beim Verkaufsrennen (s. selling-race).
sellok *provc.* u. schott. (ßĕˡl-ᵏ) *s.* = sillock.
Selsea Bill, Selsey Bill (ßĕˡl-ßī bĭl) *npr.* Landzunge *f* von Selsea (*Suss.*).
selters, seltzer(-water ⑥) (ßĕˡl-tᵉʳ, ßĕˡl-ßᵉʳ(-waˡᵛ-tᵉʳ) [Niederselters im preuß. Reg.-Bezirk Wiesbaden] *s.* Selter(ser)-Wasser *n*.
seltzogene (ßĕˡl-tᵉ-ᵉ-dǫĭn) *s.* = gazogene.
selvage (ßĕˡl-wᵉ-dǫ) [holl. *zelfegge*] **I** *s.* 1. ⚙ Tuchfabrik.: Sahl-band *n*, -leiste *f*, Borte *f*, Kante *f*. — 2. ⚙ ⚒ Kante *f*, Saum *m*. — 3. ⚙ Eckplatte *f* e-s Schlosses, durch die der Riegel geht. — 4. ⚓: a) der blaue Einstrich im Segeltuch; b) = selvagee. — **II** *v/a.* ①b. 5. säumen, mit einem Saume versehen, einfassen.
selvaged (ßĕˡl-wᵉ-dǫd) *a.* mit einer Sahlleiste 2c. (siehe selvage) versehen.
selvagee ⚓ (ßĕl-wᵉ-dǫīˡ) *s.* Garn-, Kabelgarn-, Want-stropp *m* (Tau-ende, auch ~-strop); ~ tail Steert *m* aus einzelnen zusammengemarlten Garnen.
selvedge(d) (ßĕˡl-wᵉ-dǫ(d) = selvage(d).
selves (ßĕlwᵉß) *pl.* von self (*pron.* und *s.*).
Selwyn (ßĕˡl-wĭn) *npr.*: ~ College in *Cambr.* 1882 zum Andenken an den Missionar u. Bischof George Augustus ~ (1809–1879) gestiftetes] **Sem** (ßĕm) *npr.* = Shem. [College.
sem. *abbr.* siehe semble 1.
semaphore (ßĕˡm-ᵃ-fōʳ⑨) [fr., grch.] *s.* Semapho'r *n*, optischer (Flügel-)Telegra'ph.
semaphore-plant ♀ (~-plānt) *s.* Wandelklee *m* (*Desmo'dium gyrans*).
semaphore-signalman (~-ßīlˡᵍ-nᵃl-mᵃn) *s.* (ßb. 🚂) = semaphorist.
semaphoric(al □) (ßĕm-ᵃ-fôʳ-ᵏ, ~ᵃl) *a.* semapho'risch, mittels eines Flügeltelegraphen (gegeben); ~ sign Semapho'rensignal *n*.
semaphorist (ßĕˡm-ᵃ-fō-rĭßt ⑨ od. ßᵉ-maˡˡf-ᵉ-rĭßt) *s.* Semaphorenwächter *m*, Wächter *m* eines Flügeltelegraphen.
semasiological 🜨 (ßᵉ-mē-ßᵉ-ᵉ-lôᵛ-dǫ-ᵏᵉl) *a.* die Lehre von den Wortbedeutungen betr.
semasiology 🜨 (ßᵉ-mē-ßᵉ-ôᵛˡ-ᵉ-dǫᵉ) [grch.] *s.* Lehre *f* von den Wortbedeutungen.
semasphere (ßĕˡm-ᵃ-ßfīʳ) [grch.] *s.* Art aerostatischer Signa'l-appara't.
sematic 🜨 (ßᵉ-maˡt-ĭk) [grch.] *a.* anzeigend, als Zeichen oder Warnung dienend.
sematology 🜨 (ßĕm-ᵃ-tôᵛˡ-ᵉ-dǫᵉ) [grch.] *s.* Lehre *f* von den (ßb. Wort-)Zeichen.
sematrope ✕ (ßĕˡm-ᵃ-trōp) [grch.] *s.* Art Vorrichtung *f* für Lichtsignale bei Tage.
semb. *abbr.* siehe semble 1.
semblable † (ßĕˡm-blᵉbl) [fr.] **I** *a.* □ (**~y** *adv.*) ähnlich. — **II** *s.* Ähnlichkeit *f*; Ebenbild *n*.
semblance (ßĕˡm-blᵉnß) [(alt-)fr.] *s.* 1. Ähnlichkeit *f*. — 2. Ebenbild *n*, Bild *n*. — 3. Anschein *m*, Anjehen *n*, Gestalt *f*, Äußere(s) *n*, Form *f*; not the feeblest ~ of nicht ein Schimmer von, nicht die geringste Spur von; under the ~ of friendship unter dem Scheine (oder dem Deckmantel) der Freundschaft. — 4. † Gesicht *n*, Miene *f*, Blick *m*.
semblant (ßĕˡm-blᵉnt) [(alt-)fr.] **I** *a.* 1. † ähnlich. — 2. scheinend, scheinbar. — **II** † *s.* 3. Schein *m*, Anschein *m*. — 4. = semblance 4 (WYCLIF).
semblative † (ßĕˡm-blᵃ-tĭw) *a.* den Anschein erweckend von (*SH.T.N.1,4,34*).
semble (ßĕmbl) [(alt-)fr. *sembler*] **I** *v/n.* ①b. 1. jur.: scheinen; ßb. unpersönlich ~ (*abbr.* **sem.**, **semb.**) es scheint. — 2. † sich verstellen, heucheln. — 3. † nach-ahmen. — **II** † *a.* 4. ähnlich.
semé (ßᵉ-mēˡ) [fr.] **I** *a.*, *her.* besäet, bestreuet (with, of mit). — **II** *s.* Bestreuung *f*, Besäung *f* mit Figuren.
semeiography 🜨 (ßī-maⁱ-ôᵛˡg-rᵃ-fᵉ, *CT.D.* ßī-mᵉ-ôᵛˡg-rᵃ-fᵉ) [grch.] *s.*, *med.* (Krankheits-)Zeichenlehre *f*.
semeiologic(al) 🜨 (ßī-maⁱ-ᵉ-lôᵛ-dǫ-lĭᵏ, ~ᵉl, *CT.D.* ßī-mᵉ-ᵉ-ᵒ.) *a.* die (Krankheits-) Zeichenlehre betreffend.
semeiology 🜨 (ßī-maⁱ-ôᵛˡ-ᵉ-dǫᵉ, *CT.D.* ßī-mᵉ-ᵒ.) [grch.] *s.* 1. (*med.* Krankheits-) Zeichenlehre *f*. — 2. † Zeichengebung *f*, Zeichensprache *f*.
semeiotic 🜨 (~ôᵛˡt-ĭk) [grch.] *a.* die Zeichen betr.; *med.* Krankheitssymptome betr.
semeiotics 🜨 (~ôᵛˡt-ĭkß) *s.* (*sg.* u. *pl.*) Semio'tik *f*, (*med.* Krankheits-) Zeichenlehre *f*.
Semele (ßĕˡm-ᵉ-lī) *npr.*, *myth.* Se'mele (Tochter des Kadmus, durch Zeus Mutter des Bacchus).
semen 🜨 (ßīˡᵛ-mᵉn) [lt.] *s.* (*pl.* **semina**, ßĕˡm-ᵉ-na) tierischer u. pflanzlicher Same(n); ~ contra (kôˡn-traa) = semencine.
semencine 🜨 (ßᵉ-mĕˡn-ßaⁱn, *CT.D.* ßīˡ-mᵉn-ßĭn) [fr., lt.] *s.* Wurmsame(n) *m* (getrocknete Knospen verschiedener Beifuß-arten).
semeniferous 🜨 (ßĕm-ᵉ-nĭˡf-ᵉ-rŏß) *a.* = seminiferous.

semen-multiplex 𝔇 ✾ (ʒī″-m⁵n-mū″l-t⁵-plĕ‹ʃ) [lt.] *s.* = sporidesm.
semese ↖ (ʒ⁵-mī″ʒ) [lt.] *a.* halbverzehrt.
semester (ʒ⁵-mĕ″ʒ-t⁵ʳ) [fr.] *s.* Seme'ſter *n*, Halbjahr *n*. [jemeſtra'l; Seme'ſter-...]
semestral (ʒ⁵-mĕ″ʒ-tn⁵l) *a.* halbjährlich, ☛ **semi...** [lt.] in Zſgn: halb-..., Halb-...
semiacid 𝔇 (ʒĕm-⁵-ă″ʒ-id) *chm.* **I** *a.* halbſauer. — **II** *s.* Halbſäure *f*.
semiacidified 𝔇 (~ă-ʒī″d-⁵-fā‹d) *a.*, *chm.* halbgeſäuert. [halb-angewachſen.]
semi-adherent 𝔇 ✾ (~ăd-hī″-r⁵nt) *a.*]
semiamplexicaul 𝔇 ✾ (~ăm-plĕ″t-ʒ⁵-tâl) *a.* halb ſtengel-umfaſſend.
semianatropal 𝔇 ✾ (~ă-nă″t-r⁵-p⁵l), **~ous** 𝔇 ✾ (~pŏʒ) *a.* amphitro'p, krummläufig.
semiangle 𝔇 (ʒĕ″m-⁵-ăn«gl) *s.*, *geom.* halber Winkel. [jährlich.]
semiannual (ʒĕm-⁵-ă″n-i⁵l) *a.* □ halb-]
semiannular (~ă″n-i⁵-l⁵ʳ) *a.* halb ringförmig. [*min.* Halb-anthraci't *m*.]
semi-anthracite (ʒĕm-⁵-ă″n-*th*ă-ʒā‹t) *s.*,]
semi-ape 𝔇 (ʒĕ″m-⁵-ēp) *s.*, *zo.* Halb-affe *m*.
semiaquatic 𝔇 (ʒĕm-⁵-ă-t*w*ă″t-ĭk) *a.*, ✾ u. *zo.* zeitweiſe auf oder im Waſſer lebend oder wachſend.
Semi-Arian 𝔇 (~ā″-r⁵-n) *eccl.hist.* **I** *a.* ſemi-aria'niſch. — **II** *s.* Semi-Aria'ner *m*, der nur einen Teil der arianiſchen Lehre annahm.
Semi-Arianism 𝔇 (ʒĕm-⁵-ā″-r⁵-nĭ‹m) *s.*, *eccl.hist.* Semi-Ariani'ſmus *m*.
semi-articulate (~ā″-tĭ″t-iū-lăt) *a.* mit loſen Gliedern, in loſem Zuſammenhange (*CL.*).
semi-attached (~ă-tă″tſcht) *a.* 1. = semi-detached. — 2. *fig.* halb gefeſſelt.
semi-band 𝔇 ✾ (ʒĕ″m-⁵-bănd) *s.*, *ent.* farbiger Streifen, der ſich halb über einen Körperteil oder Flügel erſtreckt.
semibarbarian (ʒĕm-⁵-bā″r-bā″r-n⁵.ʒn) **I** *a.* halb wild, halb zivili'ſiert. — **II** *s.* Halbwilde(r), Halb-barba'r *m*.
semibarbaric (~bā″r-bă″r-ĭk) *a.* halb barbariſch, halb wild.
semibarbarism (~bā″r-b⁵-nĭ‹m) *s.* Halbbarbarei *f*, halb wilder Zuſtand.
semibarbarous (~bā‹bă) *a.* = semibarbarian.
semibituminous 𝔇 (ʒĕm-⁵-b⁵-tjū″-m⁵-nŏʒ) *a.*, *min.* teilweiſe bituminö's (Kohle).
semibreve ♪ (ʒĕ″m-⁵-brīw), **~brief** ♪ † (~brīf) [fr.] *s.* ganze Note, Vierviertel(note *f*) *n*; ~ rest Takt-, Vierviertel-pauſe *f*.
semi-bull (~bül) *s.*, *Cath.eccl.* zwiſchen Wahl und Krönung erlaſſene päpſtliche Bulle.
semi-cadence ♪ (ʒĕm-⁵-kē″-d⁵nʒ) *s.* Halbſchluß *m* (ſiehe auch cadence 2 ‡).
semicalcareous 𝔇 (~kăl-kā″-r⁵.ʒ⁵s) *a.*, *min.* teilweiſe oder unvollkommen kalthaltig.
semi-calcined 𝔇 (~kă″l-ʒĭnd oder ~kăl-ʒaī″nd) *a.*, *chm.* halb verkalkt od. kalciniert.
semi-canal 𝔇 (ʒĕm-⁵-kă-nă″l) *s.*, *zo.* Halbkanal *m*.
semicartilaginous 𝔇 (~kā″r-t⁵-lă″-dʒ-⁵-nŏʒ) *a.*, *anat.* unvollkommen knorpelig.
semicastrate (~kă″ʒ-trēt) *v/a.* ①b. halb kaſtrieren. [kaſtrierung *f*.]
semicastration (~kăʒ-trē″-ſch⁵n) *s.* Halb-]
semicaudate 𝔇 (~kă″-dāt) *a.* halbgeſchwänzt, mit Stummelſchwanz (Menſch).
semicell 𝔇 ✾ (ʒĕ″m-⁵-ʒĕl) *s.* Halbzelle *f*.
semi-centennial (ʒĕm-⁵-ʒĕn-tĕ″n-⁵-l) **I** *a.* Halbjahrhundert-..., fünfzigjährig. — **II** *s.* fünfzigjährige Feier.
semi-chaotic (~kā-ō″t-ĭk) *a.* halb chao'tiſch.
semichoric (~kō″-rĭk ⑨) *a.* halb chor-artig, halb geſungen und halb geſprochen.
semichorus ♪ (ʒĕ″m-⁵-kō-r⁵ʃ ⑨) *s.* Halbchor *m*, kleiner Chor (= small chorus).
semi-Christian (ʒĕm-⁵-krĭ″ʃ-t⁵n ⑧) **I** *a.* halbchriſtlich. — **II** *s.* Halbchriſt(in).
semi-Christianised ④ (~tĭ⁵-nā‹d ⑧) *a.* halb zum Chriſtentum bekehrt. [crome.]
semichrome ♪ (ʒĕ″m-⁵-krōm) *s.* = semi-]
semicircle (ʒĕ″m-⁵-ʒō-⁵kl) *s.* 1. Halbkreis *m*. — 2. 𝔇 *geom.* Winkelmeſſer *m*, Transporteur *m*.
semicircled (~ʒō″kld) *a.* halbkreisförmig.
semicircular (ʒĕm-⁵-ʒō″-k⁵-l⁵ʳ) *a.* □ halbkreisförmig; *arch.* ~ arch Halbkreisbogen *m*; *anat.* ~ canals *pl.* Bogengänge *m/pl.* des inneren Ohres. [*s.* halber Umfang.]
semi-circumference (~ʒ⁵ʳ-kĭ″m-f⁵-nĕnʒ)]
semicirque (ʒĕ″m-⁵-ʒō″k) *s.* Halbkreis *m*, halbkreisförmiges Loch. [ſchluß *m*.]
semiclosure (ʒĕm-⁵-klō″-ʒ⁵ʳ) *s.* Halbver-]
semicolon (ʒĕ″m-⁵-kō-l⁵n) *s.*, *gr.* Semikolon *n*, Strichpunkt *m* (;). [ſäule *f*.]
semicolumn (ʒĕ″m-⁵-kŏl-⁵m) *s.*, *arch.* Halb-]
semi-columnar (ʒĕm-⁵-t⁵-lĭ″m-n⁵ʳ) *a.* halbſäulen-artig; 𝔇 ✾ halb ſtielrund.
semi-compact (~t⁵m-pă″tt) *a.* halbdicht; unvollkommen gehärtet.
semi-complete ⚙ (~t⁵m-plī″t) *a.*, ehm. *ent.* unvollſtändig (Puppe, Metamorpho'ſe).
semicon †(ʒĕ″m-⁵-kŏn) *s.* Art fünffaitige Harfe.
semiconfluent 𝔇 (ʒĕm-⁵-kō″n-flū-⁵nt) *a.*, *med.* teilweiſe zuſammenfließend oder ineinander übergehend (Puſteln).
semiconjugate 𝔇 (ʒĕm-⁵-kō″n-dʒū-găt) *a.*, *geom.* zugeordnet und halbiert.
semiconscious (~kŏ″n-ſch⁵ʒ) *a.* nicht bei (oder mit) vollem Bewußtſein, halb bewußtlos; **~ness** (~n⁵ʒ) *s.* halb bewußtloſer Zuſtand. [tutte.]
semicope † (ʒĕ″m-⁵-kōp) *s.* kurze Mönchs-]
semicorneous (ʒĕm-⁵-kō″r-nē.⁵ʒ) *a.* unvollkommen horn(art)ig.
semicoronate 𝔇 (~kŏ″r-⁵-năt) *a.*, *ent.* mit einem halben (Haar- ꝛc.) Kranz verſehen.
semicoronet 𝔇 (~nĕt) *s.*, *ent.* halber (Haar- ꝛc.) Kranz.
semicrome ♪ (ʒĕ″m-⁵-krōm), **semicrotchet** ♪ † (~krŏt-ſch⁵t) *s.* Sechzehntel *n*; ehm. auch Achtel *n*.
semicrustaceous 𝔇 (ʒĕm-⁵-krŏʃ-tē″-ſch⁵ʃ) *a.*, *ent.* halb-gelentſchalig.
semi-crystalline 𝔇 (~krĭ″ʒ-t⁵-lĭn, ~laīn) *a.* halb oder unvollkommen kryſtalliſiert.
semicubical 𝔇 (~kjū″-b⁵-t⁵l) *a.*, *math.* ſemikubiſch (Parabel).
semicubium 𝔇 ↖ (ʒĕm-⁵-tjū″-b⁵.⁵m), **~p.~** 𝔇 ↖ (~p⁵.⁵m) [mlt.] *s.*, *med.* Halb-bad *n*.
semicylinder (~ʒĭ″l-ĭn-d⁵ʳ) *s.* Halbcylinder.
semicylindric(al) 𝔇 (~ʒ⁵-lĭ″n-drĭk, ~dr⁵-k⁵l) *a.* (a. ✾) halbcylindriſch; halb ſtielrund.
semi-darkness (ʒĕm-⁵-dā″r-t-n⁵ʒ) *s.* Halbdunkel *n*, Dämmerung *f*.
semideaf (~dĕ″f) *a.*, *med.* halbtaub.
semidefinite (~dĕ″f-⁵-nĭt) *a.* halb genau, halb beſtimmt; ~ some nur einige.
semi-deistical (~d⁵-ĭ″ʒ-t⁵-t⁵l) *a.*, *rel.*, &c. halb deiſtiſch.
semidemiquaver ♪ (ʒĕm-⁵-dĕ″m-⁵-t*w*ē-m⁵ʳ, *CT.D.* ʒĕm-⁵-dĕm-⁵-t*w*ē″-m⁵ʳ) *s.* Zweiunddreißigſtel(note *f*) *n*.
semidemisemiquaver ♪ (ʒĕm-⁵-dĕm-⁵-ʒĕ″m-⁵-t*w*ē-m⁵ʳ, *CT.D.* ~ʒĕm-⁵-t*w*ē″-m⁵ʳ) *s.* Vierundſechzigſtel(note *f*) *n*.
semidependent (ʒĕm-⁵-dĕ-pē″n-d⁵nt) *a.* halb abhängig.
semidesert (~dĕ″ʒ-⁵t) *a.* halb wüſt.
semi-detached (~-dĕ-tă″tſcht) *a.* halb freiſtehend, nur an einer Seite angebaut (Haus). [meſſer *m*, Ra'dius *m*.]
semi-diameter (~dā-ă″m-⁵-t⁵ʳ) *s.* Halb-]
semidiapason ♪ (ʒĕm-⁵-dā-ă-pē″-ʒ⁵n, *WB.* a. ~ʒ⁵n) *s.* ehm.: verminderte Oktа've.
semidiapente ♪ (~pē″n-t⁵) *s.* ehm.: verminderte Quint. [durchſichtigkeit *f*.]
semidiaphaneity 𝔇 (~fă-nĭ″-⁵-t⁵) *s.* Halb-]
semidiaphanous 𝔇 (~dā-ă″f-ă-n⁵ʃ) *a.* halb durchſichtig, etwas durchſcheinend.
semidiatessaron ♪ (~dā-ă-tĕ″ʒ-⁵-nŏn) *s.* ehm.: verminderte Quart. [kleine Terz.]
semi-ditone ♪ (ʒĕm-⁵-dā‹r-tōn) *s.* ehm.:
semidiurnal (ʒĕm-⁵-dā‹r-ō″r-n⁵l) *a.* 1. halbtägig (in 6 oder in 12 Stunden vollbracht); 𝔇 *ast.* ~ arc halber Tagesbogen. — 2. 𝔇 *ent.* in der Dämmerung fliegend; Abend-...
semi-dome (ʒĕ″m-⁵-dōm) *s.*, *arch.* Halbkuppel *f*, halbes Kuppelgewölbe.
semi-double (ʒĕm-⁵-dŏ″bl) **I** *a.* ✾ halb gefüllt. — **II** (*WB.* ʒĕ″m-⁵-dŏbl) *s.*, *Cath. eccl.* Halbfeier *f*, Mittelfeſt *n*.
semi-effigy (~ĕ″f-⁵-dʒ℮) *s.* Halb-bild *n* (bſd. auf Grabdenkmälern).
semi-elliptical (ʒĕm-⁵-l⁵-lĭ″p-t⁵-t⁵l) *a.* halb-elli'ptiſch, halb-ova'l.
semi-fable ↖ (~fē″bl, *WB.* ʒĕ″m-⁵-fēbl) *s.* Erzählung, die aus Wahrheit und Dichtung beſteht. [Halbfayence *f*.]
semi-faience ⓦ (engl.-fr.: ʒĕm-⁵-fă-ī‹ʒ″) *s.*]
semifascia 𝔇 (ʒĕm-⁵-fă″ſch-⁵-a) *s.* = semiband. [zeichnen: Halbfigur *f*.]
semi-figure (~fĭ″g-i⁵ʳ od. ~ʒ⁵ʳ) *s.* Ornament-]
semiflex (ʒĕ″m-⁵-flĕ‹ʃ) *v/a.* ①c. eine halbe Biegung machen mit, halb krümmen.
semiflexion (ʒĕm-⁵-flĕ″t-ſch⁵n) *s.* halbe Biegung oder Krümmung eines Gliedes.
semi-floret 𝔇 ✾ (ʒĕm-⁵-flō″r-n⁵t, *WB.* ʒĕ″m-⁵-flō-r⁵t ⑨) *s.* = semi-floscule.
semi-floscular 𝔇 ✾ (ʒĕm-⁵-flă″r-ʒ-tĭ⁵-l⁵ʳ) *a.* = semi-flosculose.
semi-floscule 𝔇 ✾ (~kjūl, *WB.* ʒĕ″m-⁵-flă″r-ʒ.ʒ) *s.* Zungenblüte *f* (zungenförmiges Einzel- oder Rand-blütchen der Kompoſi'ten).
semi-flosculose 𝔇 ✾ (ʒĕm-⁵-flă″r-ʒ-tĭ⁵-lōʒ), **~ous** 𝔇 ✾ (~lŏʒ) *a.* ſtrahlenblütig.
semi-fluid (ʒĕm-⁵-flū″-ĭd) *a.* und *s.* zähflüſſig(e Maſſe).
semifluidic (ʒĕm-⁵-flū-ĭ″d-ĭk) *a.* zähflüſſig.
semifluidity (~⁵-t℮) *s.* Zähflüſſigkeit *f*.
semi-form (ʒĕ″m-⁵-fō⁵m) *s.* Halbform *f*, unvollkommene Form.
semi-formed (~fō⁵md) *a.* halb oder unvollkommen geformt. [ſchmolzen.]
semi-fused ⚙ (ʒĕ″m-⁵-fjūʒd) *a.* halb ge-]
semi-fusion ⚙ (ʒĕ″m-⁵-fjū-ʒ⁵n) *s.* Halbverſchmelzung *f*. [*ent.* Halbſpanner *m*.]
semi-geometer 𝔇 (ʒĕm-⁵-dʒ℮-ō″m-⁵-t⁵ʳ) *s.*,]
semigeometrid 𝔇 (~trĭd) *ent.* **I** *a.* zu den Halbſpannern gehörig. — **II** *s.* Halbſpanner *m*. [(Inſekten-ei ꝛc.).]
semiglobose 𝔇 (~glō″b-⁵-bōʒ) *a.* halbkugelig]
semi-globular 𝔇 (~glō″b-iū-l⁵ʳ) *a.* □ halbkugel-artig. [(= demi-god).]
semi-god ↖ (ʒĕ″m-⁵-gŏd) *s.* Halbgott *m*]
semi-Gothic (ʒĕm-⁵-gŏ″th-ĭk) *a.*, *arch.* ſpätgotiſch.
semi-grand ⚙ ♪ (ʒĕ″m-⁵-grănd) *a.*: ~ pianoforte Stutzflügel *m*.
semihoral 𝔇 (ʒĕm-⁵-hō″-r⁵l ⑨) *a.* halbſtündlich. [ſ. lamp¹ 1 ‡.]
semi-incandescent (~ĭn-kăn-dĕ″ʒ-⁵nt) *a.*]
semi-independent (~ĭn-d⁵-pē″n-d⁵nt) *a.* halb unabhängig.
semi-infinite 𝔇 (~ĭ″n-f⁵-nĭt) *a.*, *math.* einſeitig, unendlich (Größe).
semi-lapidified (~lă-pĭ″d-⁵-fā‹d) *a.* unvollkommen verſteinert.
semi-lenticular 𝔇 (~lĕn-tĭ″ʳ-iū-l⁵ʳ) *a.* halb oder unvollkommen linſenförmig.
semi-ligneous 𝔇 ✾ (~lĭ″g-n⁵.ʒ) *a.* halb oder zum Teil holzig.
semi-liquid (~lĭ″-kwĭd) *a.* zähflüſſig.
semi-liquidity (~l⁵-kwĭ″d-⁵-t℮) *s.* Zähflüſſigkeit *f*. [logiſch.]
semilogical 𝔇 (ʒĕm-⁵-lŏ″dʒ-⁵-l⁵l) *a.* halb-]
semilooper (~lū″-p⁵ʳ) *s.*, *ent.* Halbſpanner.
semilor ⚙ (ʒĕ″m-⁵-lō⁵ʳ) *s.* = similor.
semilucent (ʒĕm-⁵-l(i)ū″-ʒ⁵nt) *a.* halb durchſcheinend.
semilunar 𝔇 (~l(i)ū″-n⁵ʳ) **I** *a.* halbmondförmig; *anat.* ~ bone = ~ II. — **II** *s.*, *anat.* Mondbein *n* des Handgelenkes.
semilunary 𝔇 (~n⁵-r℮), **~te** 𝔇 (~năt) *a.* halbmondförmig.

semimalignant (ʒĕm-ˢ-mᵃ-lᶦᵍ-nᵉnt) *a.* etwas bös-artig (Geschwulst).
semimature (ˌmᵃ-tjūᵣ) *a.* halb-reif.
semimembranose ⏣ (ˌmĕᵍm-brᵃ-nōß), **~ous** ⏣ (ˌnōß) *a., anat.* halbhäutig.
semi-menstrual (ʒĕm-ˢ-mĕᵍn-ʒtrᵉl) *a.* halbmonatlich.
semi-metal (ˌ-mĕᵍt-ˢl, *WB.* ʒĕᵍm-ˢ-mĕt-ˢl) *s., chm.* ehm.: Halbmetall *n.*
semi-metallic (ʒĕm-ˢ-mᵉ-tălᵍ-lᶦk) *a., chm.* halbmetallisch. [Viertel(note *f*) *n.*]
semiminim ♪ (ʒĕᵍm-ˢ-mĭn-ĭm) *s.* ehm.:
semimonthly (ʒĕm-ˢ-mŏᵍnth-ˡᵉ) **I** *a.* und *adv.* halbmonatlich. — **II** *s.* Halbmonatsschrift *f.*
semi-mute (ʒĕm-ˢ-mjūᵗ) *med.* **I** *a.* halbstumm. — **II** (*WB.* ʒĕᵍm-ˢ-mjūt) *s.* Halbstumme(r).
seminal (ʒĕᵍm-ˢ-nˢl) [fr., von lt. *semen*] **I** *a.* □ 1. zum Samen gehörig; Samen-...; ♀ ~ capsule Samenkapsel *f*; ♀ ~ leaf Samen-, Keim-blatt *n.* — 2. *fig.* Samen od. den Keim enthaltend. — 3. *fig.* urſprünglich, im Keime vorhanden; Keim-... — **II** † *s.* 4. Same(n) *m*, Keim *m.* [kraft *f.*]
seminality (ʒĕm-ˢ-năˡˡ-ˢ-tᵉ) *s.* Samen-ſ
seminar*ian* (ʒĕm-ˢ-năᵣ-ʳᵉˢ-ˢn), **~ist** (ʒĕᵍm-ˢ-nˢ-lĭßt) *s.* Seminari'ſt *m*, Zögling *m* eines (bſd. Prieſter-) Semina'rs.
seminary (ʒĕᵍm-ˢ-nᵉ-rᵉ) [fr. *séminaire*, von lt. *semen*] **I** *a.* 1. = seminal. — 2. *Cath. eccl.* im Semina't gebildet. — 3. [dtſch] *univ.* das Semina'r betreffend; Seminar-... — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, ˌᵉßˢ) 4. † *hort.* Samen-, Treib-beet *n*, Baum-, Pflanz-ſchule *f.* — 5. *fig.* Pflanz-, Bildungs-ſchule *f.* — 6. (Prieſter-, Univerſitäts-ꝛc.) Semina'r *n.* — 7. *Cath. eccl.* = seminarian. — 8. † Samenzuſtand *m*; Urſprung *m.* [befäen; *fig.* verbreiten.]
seminate (ʒĕᵍm-ˢ-nēt) [lt.] *v/a.* ①b. ſäen,ſ
semination (ʒĕm-ˢ-nēᵍ-ſchᵘn) [fr., lt.] *s.* 1. Säen *n*, Befäen *n.* — 2. ♀ Samen-ausſtreuung *f* der Pflanzen. — 3. † Erzeugung *f*, Ausbreitung *f.*
semined † (ʒĕᵍm-ĭnd) *a.* befäet, beſtreuet.
seminiferous ⏣ (ʒĕm-ˢ-nĭᵍf-ˢ-rŏß) [lt.] *a.*, ♀ und *physiol.* ſamen-tragend, -führend.
seminific(al) ⏣ (ʒĕm-ˢ-nĭᵍf-ĭk, ˌ-ˢ-fˢl) [lt.] *a.* ſamen-erzeugend.
semination ⏣ ✎ (ˌnĭʃ-ˢ-fēᵍ-ſchᵘn) *s.* Befamung *f*; Samen-ergießung *f.*
seminist ⏣ (ʒĕᵍm-ˢ-nĭßt) *s.* Biologie: Anhänger der Lehre, daß die Bildung des Embryo infolge der Beimiſchung des männlichen Samens zu dem weiblichen Ei geſchehe.
Seminole (ˌnōl) [amerik.-indianiſch] **I** *s.* Semino'le *m* (Angehöriger e-s urſprünglich in Florida anſäſſigen, jetzt im Indianer-Territorium angeſiedelten Indianerſtammes). — **II** *a.* semino'liſch. [ſpät-normanniſch.]
semi-Norman (ʒĕm-ˢ-nōᵣᵛ-mᵉn) *a., arch.*
semi-nude (ʒĕm-ˢ-njūᵈ) [lt.] *a.* halb nackt.
seminul*um* ⏣ ♀ (ʒᵉ-mĭᵛn-ĭᵘ-lŏm) [neu-lt.] *s.* (*pl.* **~a**, **~la**) (Samen-)Keimkorn *n.*
seminymph ⏣ (ʒĕᵍm-ˢ-nĭmf) *s., ent.* Halbnymphe *f.*
semi-obscure (ʒĕm-ˢ-ᵒᵇ-ʒtjūᵣᵛ) *a., ent.* tief braungrau, aber durchſcheinend.
semi-occasionally † *Am.* (ʒĕm-ˢ-ᵒᵏ-fēᵛ-ᶻˢ-nᵃ-lᵉ) *adv.* gelegentlich einmal.
semi-official (ˌ-ˢ-fĭᵛſch-ˢl) *a.* □ halb-amtlich, halb-offizie'll, offiziö'ſ.
☛ **semiography** ⏣ (ʒĭ-mᵉ-ˢ-ŏᵍg-rᵃ-fᵉ), **~logic** ⏣ (ʒĭ-mᵉ-ˢ-lŏᵈ-ᵈᵑŏ-ĭk), &c. ſiehe semeiography, &c. [semi-opaque.]
semi-opacous † (ʒĕm-ˢ-ˢ-pēᵛ-ᵗˢß) *a.* =ſ
semi-opal (ˌ-ŏᵛ-pˢl, *WB.* ʒĕᵍm-ˢ-ō-pˢl) *s., min.* Halb-opa'l *m.* [halb durchſichtig.]
semi-opaque (ʒĕm-ˢ-ˢ-pēᵛt) *a.* halbdunkel,ſ
semi-orbicular ⏣ (ˌ-ᵒᵛ-bĭᵛt-ĭᵘ-lᵒᵉ) *a.* halbkugel-, halbkreis-förmig.
semi-ordinate ⏣ (ʒĕm-ˢ-ᵒᵛᵈ-nāt) *s., math.* vom Durchmeſſer e-s Kegelſchnittes halbierte Sehne desſelben. [orienta'liſch.]
semi-oriental (ˌ-ᵒᵛ-rᵉ-ᵉᵛn-tˢl ⑨) *a.* halb
semiosseous (ˌ-ᵒᵈᵛ-ˢ-ᵗˢß) *a.* zum Teil knochig, halb knochenhart. [otic(s).]
semiotic(s) ⏣ (ʒĭ-mᵉ-ᵒᵗ-ĭk(ˢ)) = semei-ſ
semioval, ~ate ⏣ (ʒĕm-ˢ-ᵒᵛ-wˢl, ˌwāt) *a., zo.* halb-ova'l, halb-eiförmig.
semioviparous ⏣ (ˌ-ˢ-wĭᵛp-ˢ-rŏß) *a., zo.* unvollkommen lebendgebärend.
semiovoid ⏣ (ˌ-ᵒᵛ-wŏĭd) *a.* = semioval.
semi-oxygen*ated* ⏣ (ˌ-ŏᵈᵛ-ᵗˢ-ŏᵍ-nē-tᵉd), **~ised** ④ ⏣ (ˌnāĭˢd) *a.* 1. *chm.* halb mit Sauerſtoff geſättigt. — 2. *med.* halb mit Sauerſtoff gefüllt (Lunge). [niſch.]
semi-pagan (ʒĕm-ˢ-pēᵛ-gᵉn) *a.* halb heid-ſ
semipalmate(d) ⏣ (ˌpăˡˡ-māt, ˌmᵃ-tᵉd) *a., orn.* mit halb verbundenen Vorderzehen.
semipalmation ⏣ (ʒĕm-ˢ-păl-mēᵛ-ſchᵘn) *s., orn.* Zuſtand *m*, daß die Zehen nur halb durch eine Haut verbunden ſind.
semipause ♪ (ʒĕᵍm-ˢ-păᵛ) *s.* Mittel-alter: Semibre'vispauſe *f* (ganze Taktpauſe).
semiped ⏣ (ˌpĕd) *s., pros.* Halbfuß *m.*
semipedal ⏣ (*HU. u. IMP.D.* ʒĕm-ˢ-pĭᵛ-dˢl, *CT.D.* ʒĕᵍm-ˢ-pēd-ˢl, *WB.* ʒᵉ-mĭᵛp-ˢ-dˢl) *a., pros.* halbfüßig.
Semi-Pelagian ⏣ (ʒĕm-ˢ-pᵉ-lēᵛ-ᵈᵑŏ-ᵍˢn) *eccl.hist.* **I** *a.* ſemi-pelagia'niſch. — **II** *s.* Semi-Pelagia'ner *m.*
Semi-Pelagianism ⏣ (ˌ-ᵈᵑŏᵍˢ-nĭſm) *s., eccl.hist.* Semi-Pelagiani'ſmus *m.*
semipellucid (ʒĕm-ˢ-pᵉ-l(ĭ)ūᵛ-ʒĭd) *a.* halb durchſichtig oder durchſcheinend.
semi-pellucidity (ʒĕm-ˢ-pĕl-lᵘ-ʒĭᵛd-ˢ-tᵉ) *s.* Halbdurchſichtigkeit *f.*
semipenniform ⏣ (ˌpĕᵛn-ˢ-fōᵣm) *a.* halb federförmig; *anat.* nur an einer Seite federförmig (Muskel).
semiperfect (ˌpōᵉᵛ-fĕtt) *a., ent.* unvollkommen ausgebildet, halbfertig.
semi-perspicuous (ʒĕm-ˢ-pᵉʳˢ-ʒpĭᵛ-ĭᵏᵘ-ᵒˢß) *a.* halb durchſichtig. [artig.]
semipiscine ⏣ (ˌpĭᵛʃ-ĭn) *a.* halb fiſch-ſ
semiplastic (ˌplăᵛʒ-tĭk) *a.* halb plaſtiſch.
semiplumaceous ⏣ (ˌpl(ĭ)ᵘ-mēᵛ-ſchᵉß) *a., orn.* halb daunen-artig. [Halbdaune *f.*]
semiplume ⏣ (ʒĕᵍm-ˢ-pl(ĭ)ūm) *s., orn.*
semi-porcelain ⓫ (ʒĕm-ˢ-pōᵣᵛ-ʒˢ-lᵉn oder ˌ-pōᵣᵛʒ-lᵉn ⑨) *s.* Halb-porzella'n *n.*
semi-proof † (ʒĕᵍm-ˢ-pʀūf) *s.* jur.: halber Beweis.
semipupa ⏣ (ʒĕm-ˢ-pjūᵛ-pa) *s.* (*pl.* **~æ**, **~pi**), *ent.* Halbpuppe *f* (im Zuſtand zwiſchen Larve und Puppe). [artig.]
semipupal ⏣ (ˌpˢl) *a., ent.* halbpuppen-ſ
semi*quadrate* ⏣ (ʒĕm-ˢ-twŏᵈ-rāt, *WB.* ʒĕᵍm-ˢ-), **~quartile** ⏣ (ˌtwăᵣᵛ-tĭl) *s., astrol.* Halbgeviert-ſchein *m* (Entfernung zweier Geſtirne von einander um 45 Grad).
semiquaver (ʒĕᵍm-ˢ-twē-wᵉʳ) **I** *s.* 1. ♪ Sechzehntel(note *f*) *n*; ~ rest Sechzehntel-pauſe *f.* — 2. *fig.* Spanne *f* Zeit; a. Ding *n* von kurzer Dauer. — **II** ♪ *v/a.* ①a. 3. in Sechzehnteln ſpielen oder ſingen; trällern.
Semi-Quietism ⏣ (ʒĕm-ˢ-twĭᵛ-ᵉˢ-tĭſm) *s., eccl.hist.* Semiquieti'smus *m.*
semiquintile ⏣ (ʒĕm-ˢ-twĭᵛn-tăĭˡ od. ˌtĭl, *WB.* ʒĕᵍm-ˢ-) *s., astrol.* Halbgefünf-ſchein *m* (Entfernung zweier Geſtirne von einander um 36 Grad).
Semiramis (ʒᵉ-mĭᵛr-ᵃ-mĭß) *npr.* Semi'ramis (aſſyriſche Königin); ~ of the North: a) Margarete von Dänemark (1353 bis 1412); b) Katharina II. von Rußland (1729—1796).
semirecondite ⏣ (ʒĕm-ˢ-rᵉ-ᵗˢd-nˢ-dĭt, ˌrᵉᵍˢt-ˢn-dāĭt) *a., ent.* halb verdeckt (Kopf der Inſekten). [Halb-bildung *f.*]
semi-refinement (ʒĕm-ˢ-rᵉ-fāĭᵛn-mᵉnt) *s.*
semi-reflecting ⚓ (ˌ-rᵉ-flēᵛt-tĭnᵍ) *a.*: ~ circle halber Spiegelkreis.
semireflex ⏣ (ʒĕm-ˢ-rĭᵛ-flēkß) *a., physiol.* halb auf Reflexwirkung beruhend, halb unwillkürlich. [Halb-ring *m.*]
semi-ring ⏣ (ʒĕᵍm-ˢ-rĭnᵍ) *s., orn., anat.*
semi-savage (ʒĕm-ˢ-ʒăᵛw-ˢbǤ) **I** *a.* halb wild. — **II** (*WB.* ʒĕᵍm-ˢ-ʒăw-ˢbǤ) *s.* Halbwilde(r).
Semi-Saxon ⏣ (ʒĕm-ˢ-ʒăᵛt-ˢᵍn od. ˌʒăᵛtßn) **I** *a.* halbſächſiſch (die Periode der engl. Sprache von 1150 bis 1250 betreffend). — **II** *s.* Halbſächſiſch *n* (Sprache, Übergangsſtufe zum Mittel-engliſchen).
semisection ⏣ (ˌʒĕᵍt-ſchᵘn) = bisection.
semiseptate ⏣ (ˌʒĕᵍp-tāt) *a.*, ♀ und *zo.* halb geteilt (Zelle).
semisextile ⏣ (ˌʒĕᵍtß-tĭl, *WB.* ʒĕᵍm-ˢ-) *s., astrol.* Gezwölft-ſchein *m* (Entfernung zweier Geſtirne von einander um 30 Grad).
semi-smile ✎ (ʒĕᵍm-ˢ-ʒmāĭˡ) *s.* halbes Lächeln.
semisolid ⏣ (ʒĕm-ˢ-ʒŏˡ-ĭd) *math.* **I** *s.* Halbkörper *m* (Fläche, die aus winkelig zuſammengeſetzten kleineren Flächen beſteht, aber nicht zu e-m Körper geſchloſſen iſt). — **II** *a.* halb-körperlich, -maſſi'v. [ehm.: Achtelpauſe *f.*]
semisospire ♪ (ʒĕᵍm-ˢ-ʒŏ-ʒpāĭᵣ) [mlt.] *s.*
semi-sound ✎ (ˌ-ʒăund) *s.* Halbton *m*, tiefer oder gebrochener Ton.
semispata (ʒĕm-ˢ-ʒpēᵛ-ta) [ſpät-lt.] *s.* Art zwei Fuß langer fränkiſcher Dolch.
semi-spheric(al) ⏣ (ˌ-ʒfēᵣ-ĭk, ˌ-ˢ-fˢl) *a.* halbkugelförmig. [halb ſphäroi'diſch.]
semi-spheroidal ⏣ (ˌ-ʒfˢ-nŏĭᵛ-dˢl) *a.*ſ
semisquare ⏣ (ʒĕᵍm-ˢ-ʒtwāᵣ) *s., astrol.* = semiquadrate. [Puddel-ſtahl *m.*]
semi-steel ⊕ *Am.* (ˌ-ʒtĭl) *s., metall.*ſ
semi-striated ⏣ (ʒĕm-ˢ-ʒtʀāĭᵛ-ā-ᵗˢd) *a.* halb geſtreift.
semital ⏣ (ʒĕᵍm-ˢ-tˢl) [lt.] *a., zo.* die Saumlinien gewiſſer Seeigel betr.; Saumlinien-...
semi-tangent ⏣ (ʒĕm-ˢ-tăᵛn-ᵈᵑŏ-ᵍˢnt, *WB.* ʒĕᵍm-ˢ-tăn-ᵈᵑŏᵍˢnt) *s., math.* Tange'nte *f* eines halben Bogens.
semitary † (ʒĕᵍm-ˢ-tˢ-rᵉ) *s.* = scimitar.
semitaur(e) (beides: ʒĕᵍm-ˢ-tăᵣ) [lt.] *s., myth.* Halbtier *m* (halb Stier, halb Menſch).
Semite (ʒĕᵍm-āĭt) [Sem] **I** *s.* Semi't(in). — **II** *a.* ſemi'tiſch. [ſtielrund.]
semiterete ⏣ ♀ (ʒĕm-ˢ-tˢ-rĭᵛt) *a.* halb
semitertian ⏣ (ˌtōᵛᵛ-ſchˢn) *a.* u. *s., med.* bald ein-, bald drei-tägig eintretend(es Wechſelfieber). [halb würfelförmig.]
semitesseral ⏣ (ˌtᵉᵛʒ-ˢ-rˢl) *a., cryst.*ſ
Semitic (ʒˢ-mĭᵛt-ĭk) [Sem] **I** *a.* ſemi'tiſch; ~ languages *pl.* ſemitiſche Sprachen *f/pl.* — **II** *s.* das Semitiſche (Sprachenfamilie).
Semitisation ④ (ʒĕm-ˢ-tˢ-ʒēᵛ-ſchᵘn) *s.* Semitiſch-, Südiſch-machen *n*, Semitiſierung *f.*
Semitise ④ (ʒĕᵍm-ˢ-tāĭʃ) *v/a.* ①b. 1. ſemi'tiſch machen, ſemitiſieren. — 2. zum Judentum bekehren.
Semitism ⏣ (ˌtĭſm) *s.* 1. ſemi'tiſche Redewendung. — 2. ſemitiſches Weſen.
Semitist ⏣ (ˌtĭßt) *s.* Kenner(in) ſemi'tiſcher Sprachen. [halbe Stufe.]
semitone ♪ (ʒĕᵍm-ˢ-tōn) *s.* kleine Sekunde,ſ
semitonic ♪ (ʒĕm-ˢ-tŏᵈn-ĭk) *a.* eine halbe Stufe betreffend; halbſtufig.
semi-transept (ʒĕm-ˢ-tnăᵛn-ʒĕpt, *WB.* ʒĕᵍm-ˢ-) *s., arch.* halber Kreuzflügel in Kirchen. [ʒˢnt) *a.* = semilucent.]
semi-translucent (ʒĕm-ˢ-tnănʒ-l(ĭ)ūᵛ-ſ
semi-transparency (ˌ-tnăn-ʒpăᵛ-rᵉn-ʒᵉ) *s.* Halbdurchſichtigkeit *f.*
semi-transparent (ˌrᵉnt) *a.* halb durchſichtig oder durchſcheinend.
semi-tropic(al) (ˌ-tʀŏᵛp-ĭk, ˌ-ˢ-tˢl) *a.* halb tropiſch. [röhrenförmig.]
semitubular ⏣ (ʒĕm-ˢ-tjūᵛ-bĭᵘ-ˡᵒʳ) *a.* halbſ
semitychonic ⏣ (ˌtăĭ-ŏᵈn-ĭk) *a., ast.* halbtycho'niſch (dem aſtronomiſchen Syſtem des Tycho Brahe nahekommend).

semi-uncial (ßĕm-ˢ-ŭⁿn-ſchˢl) *Paläographi'e:* **I** *a.* halb-uncia'l. — **II** *s.* Halb-uncial-Buchſtabe *m.* [klappig.]

semi-valved 🌱 ♀ (ßĕʳm-ˢ-wälwd) *a.* halb-ſ

semivault (ˌwâlt) *s.*, *arch.* halbe Wölbung.

semi-verticillate 🌱 ♀ (ßĕm-ˢ-wörˢ-tiʳßˢ-lât) *a.* halb quirlig. [halb glaſig.]

semivitreous 🌱 (ßĕm-ˢ-wiʳt-rᵉ-ˢßˢ) *a.*

semi-vitrification 🌱 (ˌwit-rᵉ-fᵉ-kĕʳ-ſchⁿn) *s.* unvollkommene Verglaſung.

semi-vitrified 🌱 (ˌwiʳt-rᵉ-fid) *a.* halb verglaſt. [halbvokaliſch.]

semivocal 🌱 (ßĕm-ˢ-wōʳ-tˢl) *a.*, *gr.*

semivowel (ßĕm-ˢ-wauʳ-ˢl, *WB.* ßĕʳm-ˢ-wau-ˢl) *s.*, *gr.* Halbvoka'l *m* (w, y; auch l, r, m, n).

semi-weekly (ßĕm-ˢ-wiʳk-lᵉ) **I** *a.* halbwöchentlich. — **II** *s.* zweimal wöchentlich erſcheinendes Blatt.

semi-white (ˌ-(h)wâit) *a.* halbweiß (Glas).

semmit (ſchott. (ßĕʳm-it) *s.* wollenes Unterhemd.

semnable † (ˌnᵉbl) [*corr.* aus semblable] *a.* ähnlich. [Schlank-affe *m.*]

semnopithece 🌱 (ßĕm-nᵉ-pˢ-*thi*ʳß) *s.*, *zo.*

semnopithec*ine*, **~oid** 🌱 (ßĕm-nᵉ-pˢiʳ-*th*-ˢßin, ˌpˢ-*thi*ʳ-ſtȫid) *zo.* **I** *a.* ſchlank-affen-artig. — **II** *s.* = semnopithece.

semola (ßĕʳm-ˢ-la), **~ella** (ßĕm-ˢ-lĕʳl-a), **~ina** (ßĕm-ˢ-liʳ-na), **~lno** (ßĕm-ˢ-liʳ-nō) [it.] *s.* Grießmehl *n*, (Nudel-)Grieß *m*.

semostomous 🌱 (ßᵉ-mȫʳß-tᵉ-mȫß) [grch.] *a.*, *zo.* fahnenmündig (Scheibenqualle).

semoted † (ßᵉ-mōʳ-tᵉd) [lt. *semo'tus*] *a.* getrennt; entfernt.

semoule (ßᵉ-mūʳl) [fr.] *s.* = semola.

semper idem (ßĕʳm-pˢr aiʳ-dˢm) [lt.] immer der- (oder die-, das-)ſelbe.

sempervirent ♀ (ßĕm-pˢʳ-waiʳ-ⁿnt) [lt.] *a.* immergrün(end). [houseleek.]

sempervive ♀ (ßĕʳm-pˢʳ-waiw) [lt.] *s.* =

sempitern † (ˌpˢ-tör-ⁿn) *a.* = sempiternal.

sempiternal (ßĕm-pˢ-tȫʳʳ-nˢl) [lt.] *a.* immerwährend, unendlich, ewig.

sempiternise ④ † (ßĕm-pˢ-tȫʳʳ-naiſ) *v/a.* ins Unendliche fortdauern laſſen, verewigen. [Dauer, Ewigkeit *f.*]

sempiternity † (ˌnᵉ-tᵉ) *s.* unendliche/

sempiternous † (ˌnˢßˢ) *a.* = sempiternal.

sempiternum 🌱 † (ˌnᵉm) [lt.] *s.* Art dauerhafter Wollſtoff.

semple (ſchott. (ßĕmpl) *a.* = simple.

semplice ♪ (ßĕʳm-pli-tſche) [it.] *a.* einfach, ohne Verzierung. [gleichmäßig.]

sempre ♪ (ßĕʳm-pᵉ) [it.] *adv.* durchweg/

sempster † (ßĕʳm-ßtˢʳ) *s.* = seamster.

sempstress † (ˌßtᵉßˢ) *s.* = seamstress.

sempstressship † (ˌ-ſchip) *s.* Näherei *f* (*SC.*). [stressy.]

sempstressy † (ˌßtᵉßˢ-ßᵉ) *s.* = sempſ

sempstrywork † (ˌwörᵏt) *s.* Näh-arbeit *f*.

semster † (ßĕʳm-ßtˢʳ) *s.* = seamster.

semuncial (ßˢ-mȫʳn-ſchᵉ-ˢl) [lt. *semu'ncia*] *a.*, *num.* e-e halbe Unze (1/24 röm. As) betr.

sen (ßĕn) [japaniſch] *s.*, *num.* Sen *m* (japaniſche Münze = 1/100 yen). [senior.]

Sen. od. **sen.** *abbr.* = senate; senator; ſ

señal (ßˢ-njaʳl) [ſpan., fr. *signal*] *s.* Landmarke *f*, Grenzſtein *m* (in den ehm. mexikaniſchen Staaten der *U.S.*).

senary (ßĕʳn-ˢ-rᵉ) [lt.] *a.* zur Zahl ſechs gehörig; ſechs enthaltend; *math.* zum Zahlenſyſtem mit der Baſis ſechs gehörig.

senate (ßĕʳn-ât) *s.* 1. *pol.* Sena't *m*, hoher Rat, Ratsverſammlung *f*, Staatenkammer *f* (bſd. der *U.S.*). — 2. *univ.*, *Cam.* Sena't *m*, oberſte Univerſitätsbehörde, beſtehend aus dem Oberhauſe (upper od. white-hood house), deſſen Mitglieder regents heißen, und dem Unterhauſe (lower od. black-hood house), deſſen Mitglieder non-regents heißen. — 3. *Am.* an einigen colleges: zum Teil aus Studenten gebildete, Aufſicht führende und beratende Körperſchaft.

senate-chamber (ßĕʳn-ât-tſchēm-bˢʳ) *s.* Sena'tsſitzungsſaal *m*.

senate-house (ˌ-hauß) *s.* Sena'tsgebäude *n*. — Siehe auch examination 3 ↧.

senator (ßĕʳn-ˢ-tˢʳ) [lt.] *s.* 1. Sena'tor *m*, Sena'tsmitglied *n*. — 2. ſchott. jur.: ~ of the College of Justice Mitglied *n* des oberſten Gerichtshofes (Court of Session). — 3. ehm. Mitglied *n* des königlichen Rates.

senatorial (ßĕn-ˢ-tōʳ-nˢȫˢl ⑨) [fr.] *a.* □ (f. a. ~ly) 1. senato'riſch; Senato'ren-..., ratsherrlich; *U.S.*: ~ district Wahlkreis *m* e-s Sena'tors. — 2. ↖ unter dem Sena'te ſtehend. [Sena'tors; feierlich.]

senatorially (ˌnˢ-ˢl-ⁱᵉ) *adv.* nach Art e-s/

senatorian (ˌnˢȫⁿn), **~ous** † (ˌnᵉˢȫß) *a.* = senatorial. [Würde *f* eines Sena'tors.]

senatorship (ßĕʳn-ˢ-tˢʳ-ſchip) *s.* Amt *n* od./

senatory † (ˌtˢ-nᵉ) *s.* Sena't *m*.

senatusconsult (ßˢ-nāʳ-ˢtˢß-ˢtⁿn-ßȫʳlt) [lt.] *s.* röm. Alt.: Sena'tsbeſchluß *m*. [since.]

sence[1] † od. *provc.* (ßĕnß) *adv.*, *prp.*, *cj.* =/

sence[2] † (ßĕnß) *s.* = sense (*SP.*).

send (ßĕnd; *Hom.* scend) [a/e. *sendan*] **I** *v/a.* ③ (*pret.* u. *p.p.* sent) 1. ſenden, (aus)ſchicken, abſenden, ab-ordnen, überſenden, zuſchicken, gelangen od. zukommen laſſen; ↧. — 2. Speiſen anbieten oder vorlegen. — 3. werfen, fliegen laſſen, ſchießen, entſenden; to ~ a ball with a bat einen Ball zuſchlagen. — 4. *fig.* verleihen, ſchenken, gewähren; ↧. — 5. Schall ꝛc. verbreiten, fortpflanzen. — 6. mit *a.* u. *adv.* machen ↧. — 7. mit dem *p.pr.* e-s Zeitwortes der Bewegung: machen, daß ↧. — 8. to ~ in Verb. mit *adv.* und *prp.* ↧. — **II** *v/n.* ③ 9. ſchicken, ſenden; to ~ and get holen laſſen. — 10. ⚓ (*pret.* auch sended) = scend. — 11. to ~ **for** ſchicken nach, holen laſſen, beſtellen; ↧. — 12. to ~ **to** ſchicken nach, holen laſſen. — **III** *s.* 13. † Botſchaft *f*. — 14. bſd. ſchott.: Bote *m*, Brautbote *m*. — 15. ⚓ = scend.

Zu ~ 1: to ~ greeting (in königlichen Erlaſſen) Gruß entbieten; to ~ one's love, to ~ one's kind remembrances grüßen laſſen; to ~ a message eine Beſtellung machen laſſen; F to ~ word ſagen oder wiſſen laſſen, benachrichtigen; to ~ on errands (messages) auf Beſorgungen ausſchicken; to ~ a p. a voyage to ... j-n auf Reiſen ſchicken nach ...

Zu ~ 4: if God ~ life wenn Gott mich am Leben erhält; God ~ she be well gebe Gott, daß ſie ſich wohl befinde.

Zu ~ 6: † God ~ him well! Gott erhalte ihn! (*SH.All.1,1,190*); F it would ~ me mad es würde mich toll m.

Zu ~ 7: he ~s them flying er jagt ſie in die Flucht; er weiſt ihnen die Thür; F to ~ a p. packing j-n ſeiner Wege ſenden, j-n fortjagen.

Zu ~ 8: to ~ a p. **about** his business ſiehe business 1 ↧; to ~ **abroad** außer Landes ſchicken; to ~ **after** nachſchicken, -ſenden; to ~ a p. after his business j-n grob abfertigen, j-m den Standpunkt klar machen; to ~ **away** fort-, weg-ſchicken, aus dem Dienſte ſchicken, abfertigen; to ~ **back** zurückſchicken, -ſenden; to ~ back word to a p. j-m Beſcheid ſchicken; to ~ **down** hinunterſchicken; *univ.* zur Strafe aufs Land od. in die Provinz ſchicken (*Oxf.*); niederwerfen; ⚓ (auch to ~ on deck) (eine Raa ꝛc.) herunter oder an Deck geben; to ~ **forth**: a) hervorbringen, zu Tage fördern; Blätter, Blüten ꝛc. (hervor)treiben; b) auswerfen, von ſich geben, verbreiten; to ~ **in** hineinſchicken, auftragen laſſen; zuführen; *fig.* aufnehmen; P *cant* ~ it in to him! gerbe ihn tüchtig durch!; ~ **it in** to me! laſſen Sie es mich wiſſen!; to ~ in one's name ſich (an)melden laſſen; to ~ **off** fort-, weg-ſchicken, ab-, verſenden, verſchicken, expedieren; *fig.* hinübergehen laſſen in das Reich des Schlafes, Todes; to ~ **on** weiterſenden, befördern (ſiehe auch to ~ down u. ~ 1 ↧); to ~ **out** aus-, hinaus-ſchicken; verbreiten ꝛc. (= to ~ forth); to ~ **round** umherſchicken, zirkulieren laſſen, herumgehen laſſen (z. B. Flaſche); aus einer Straße in die andere zuſchicken, zuſenden; to ~ round the hat ſ. hat[1] 1 ↧; to ~ **to** zuſenden, ſenden (*dat.* oder nach); to ~ to Coventry ſiehe Coventry; to ~ coals to Newcastle = to ~ owls to Athens ſ. owl[1] 1 ↧; to ~ a p. to prison j-n verhaften laſſen, j-n ins Gefängnis ſtecken; to ~ a p. to the right about ſ. about 1 ↧ B.; to ~ **up**: a) hinaufſenden; Schul-*sl.* mit e-m Strafzettel zum Direktor ſenden; to ~ up one's name ſich (an)melden laſſen; b) ⚓ aufholen; c) Schul-*sl.* to ~ up (for examination) zur Prüfung anmelden; d) jur.: to ~ up for trial vor die Aſſiſen verweiſen; e) F *Am.* überführen u. ins Gefängnis ſtecken; f) 🌱 to ~ up the prices die Preiſe in die Höhe treiben; to ~ **upon** j-m zuſchicken, zufügen; über j-n kommen laſſen; heimſuchen.

Zu ~ 11: 🌱 the goods have been sent for die Waren ſind beſtellt; has he been sent for? iſt nach ihm geſchickt worden?; without being sent for ungerufen; to ~ for down nach unten (auch: herunter) beſcheiden.

sendable † (ßĕʳn-dˢbl) *a.* zu ſchicken(d).

sendal 🌱 (ßĕʳn-dˢl) [a/f.] *s.* ehm.: Zindeltaffet *m* (Art dünne Seide).

sender (ßĕʳn-dˢʳ) *s.* 1. Schickende(r), Abſender(in). — 2. *tel.* Verſendungs-apparat *m*.

send-off (ßĕʳnd-ȫf) *s.* Lebewohl *n*, Abſchied *m*, Abſchieds-feier *f*, -ſchmaus *m*; P ~ notice Todes-anzeige *f*.

Seneca[1] (ßĕʳn-ˢ-ka) *npr.* röm. Alt.: Se'neca *m*: a) ~ the Rhetorician der Rhetor S. († 38 n. Chr.); b) ~ the Philosopher der Philoſo'ph S. (Lehrer Nero's; † 65 n. Chr.).

Seneca[2] (ˌ) *s.* Se'neka-Indianer *m* (ehm. im Weſten des Staates New York wohnhaft, zu den Irote'ſen gehörig); ~ Lake Seneka-See *m* (im Staate New York). — Vgl. ~[1] und [3].

seneca[3] (ˌ) *s.* = senega.

seneca-grass ♀ (ˌ-graß) *s.* Mariengras *n* (*Hiero'chloë*; = holy grass).

Seneca-oil 🌱 (ˌ-ȫil) *s.* ungereinigtes Petroleum, wie es die Se'neka-Indianer benutzten.

senecioid 🌱 ♀ (ßˢ-niʳ-ßᵉ-ȫid) [neu-lt.] *a.* kreuzkraut-artig.

senectitude ↖ (ßˢ-nĕʳk-tˢ-tjūd) [mlt.] *s.* Greiſen-alter *n*.

senega (ßĕʳn-ˢ-ga) [Seneca[2]] *s.* 1. ♀ Se'nega-Kreuzblume *f* (*Poly'gala se'nega*). — 2. *pharm.* = senega-root.

Senegal (ßĕn-ˢ-gaʳl, a. ßĕʳn-ˢ-gˢl) **I** *npr.* Se'negal *m* (Fluß im weſtl. Afrika). — **II** s. ~, *orn.* Senega'li *m* (Art Prachtfink Afrika's; *Lagonosti'cta mi'nima*). — **III** *a.* ſenegaliſch; Senegal-...; *zo.* ~ galago = galago; ♀ 🌱 ~ gum (a. gum ~) Senegalgummi *n* (aus *Aca'cia Verek* u. *Aca'cia Adanso'nii*); *orn.* ~ parrot Art Edelſittich *m* (*Palæo'rnis senega'lus*); *pharm.* ~ root Wurzel eines Korkelskörnerſtrauches (*Co'cculus Bakis*).

Senegalese (ßĕn-ˢ-gā-liʳſ oder ˌliʳß) *a.* = Senegal.

Senegambia (ßĕn-ˢ-gaʳm-bˢ-a) *npr.*, *geogr.* Senega'mbien *n* (Küſtenland in Weſt-Afrika).

Senegambian (ˌbˢ-ⁱᵉn) *a.* senega'mbiſch.

senega-root ♀ 🌱 (ßĕʳn-ˢ-ga-rūt) *s.*, *pharm.* getrocknete Se'nega-Wurzel (ſ. senega).

seneg(u)in ⏣ (ßĕᵉr-ᵉ-gĭn) [senega] *s.*, *chm.* Senegi'n *n*, Polygali'n *n*.

seneka ♀ (ßĕᵉr-ᵉ-ka) *s.* = senega.

senescence (ßᵉ-nĕᵉß-ᵉnß) *s.* Altern *n*.

senescent (ßᵉ-nĕᵉß-ᵉnt) [lt.] *a.* alternd.

seneschal (ßĕᵉr-ᵉ-schᵊl) [fr. *sénéchal*] *s.* ehm.: 1. Se'neschall *m*, Hofmarschall *m*, Haushofmeister *m*. — 2. High S~ of England Groß-Seneschall *m* von England.

seneschalship (~-schlp) *s.* Amt *n* od. Würde *f* eines Se'neschalls.

senge † (ßĕndʒ) *v.* = singe (*CH.*).

seng-gung (ßĕᵉng-gönᵍ) [javanisch] *s.*, *zo.* Te'lagon *m* (Art Stinkdachs; *Myda'us me'liceps*). [(*a. her.*) = houseleek.]

sengreen ♀ (ßĕᵉn-grīn) [dtsch Singrün] *s.*

senile (ßīᵛ-nāl, *CT.D.* ßīᵛ-nĭl) [fr., lt.] *a.* greisenhaft, dem Greisen-alter eigen; *med.* ~ gangrene Brand *m* der Alten.

senility (ßᵉ-nĭᵛ-lᵉ-tᵉ) *s.* Greisenhaftigkeit *f*.

senior (ßīᵛ-nᵉ.ᵊr) [lt.] (*ant.* junior) **I** *a.* 1. (hinter Namen: *abbr.* **Sr.**, **Sen.**) älter ♀. — 2. älter im Amt, höher an Rang; ♀. — 3. *univ.* &c.: a) im dritten Besuchs-Jahre stehend (*Cam.*); b) *Am.* im vierten (weitS.: letzten) Besuchs-Jahre stehend; ♀. — **II** *s.* 4. Ältere(r) (dem Alter nach) ♀. — 5. Ältere(r) (im Amte). — 6. 🏪 our ~ unser Chef (ältester Teilhaber e-r Handlung). — 7. *univ.* Se'nior *m*: a) einer der älteren fellows; b) *Am.* Student im vierten Jahre. — 8. Schule: Primus *m* o'mnium. — 9. Altmeister *m*. — 10. alter Mann, Greis *m*.

Zu ~ 1: Mr. B. ~ der ältere Herr B., Herr B. se'nior; ~ boys *pl.* Schüler *m/pl.* der Oberklassen; *univ.*, *Cam.* ~ classic (~ wrangler) Baccalau'reus, der die erste Stelle in der Prüfung für alte Sprachen (für Mathemati't) errungen hat; jur: ~ counsel Sachwalter, der die Proze'ßführung übernommen hat; ~ fellow ältestes Mitglied einer Gesellschaft; ältester Kollegia't; ~ forms *pl.* Oberklassen *f/pl.* (Prima und Sekunda); 🏪 ~ partner ältester Teilhaber eines Geschäfts; ☐ ~ warden ältester Vorsteher.

Zu ~ 2: ⚔ ~ captain ältester Hauptmann; my ~ officer mein Vorgesetzter (auch von Beamten).

Zu ~ 3: *univ.* ~ soph(ister) *Cam.* Student *m* im dritten (*Am.* vierten) Jahre.

Zu ~ 4: he is my ~ by four years er ist vier Jahre älter als ich; he is twice my ~ er ist noch einmal so alt als ich; to be a p.'s ~ by many years um viele Jahre älter sein als j.

seniorise ④ † (ßīᵛ-nᵉ.ᵊr-nāīs) *v/n.* den Herrn spielen.

seniority (ßī-nᵉ-ᵊrʀ-ᵉ-tᵉ) *s.* 1. höheres Alter (*ant.* juniority). — 2. höheres Dienstalter (*Syn.* siehe age); to rise (to be promoted) by ~ nach dem Dienstalter aufrücken (befördert werden). — 3. Seniora't *n*, Ältestenwürde *f*. — 4. Versammlung *f* der Ältesten oder Senio'ren; Seniorengericht *n* der Studierenden.

senior-junior † (ßīᵛ-nᵉ.ᵊr-dʒūᵛr-nᵉ.ᵊr) *a.* alt und jung zugleich (*SH.L.3,1,182*).

seniory † (ßīᵛ-nᵉ.ᵊ-rᵉ) *s.* = seniority.

Senlac (ßĕᵉn-lăk) *npr.* (Hügel bei Hastings, *Sus.*, England); battle of ~ Schlacht *f* am Senlac (oder bei Hastings 1066, wo Wilhelm der Eroberer die Engländer unter Harold schlug).

senna ♀ (ßĕᵉn-a) [ar.] *s.* 1. *pharm.* Sennesblätter *n/pl.* — 2. Sennen-Ka'ssie *f* (*Ca'ssia acutifo'lia* und *angustifo'lia*); American ~, wild ~ wilde Kassie (*Ca'ssia marila'ndica*).

Sennacherib (ßᵉ-năᵉr-ᵉ-rĭb, *WB.* a. ßĕn-ăᵉ-kĭᵛ-rĭb) *npr.*, *bibl.* Sa'nherib *m* (König von Assyrien um 700 v. Chr.).

sennach/e, ~y (schott. (beides: ßĕᵉn-ă-kᵉ) *s.* = seannachie.

senna-leaves ♀ (ßĕᵉn-a-līwß) *s/pl.*, *pharm.* Sennesblätter *n/pl.*

senna-tree ♀ (~-trī) *s.* baum-artige Sennen-Ka'ssie (*Ca'ssia emargina'ta*, West-I.)

sennet[1] ♪ † (ßĕᵉn-ᵉt) *s.* Zinkhornstück *n*; Signa'l *n* mit dem Zinkhorn.

sennet[2] *prov.* (~) *s.* = sennight.

sennight ✎ (ßĕᵉn-āīt oder ßĕᵉn-ĭt) [seven-night] *s.* acht Tage *m/pl.*, eine Woche; this day ~ (ago) heute vor acht Tagen; this day ~ (to come) heute über acht Tage.

sennit[1] ⚓ (ßĕᵉn-ĭt) [angeblich: seven und knit[1]] *s.* 1. Platting *f* (plattes Tauwerk); common ~ Plattingsleine *f*; round ~ Rundplatting *f*; square ~ Vierkantplatting *f*; ~ eye Plattingsauge *n*. — 2. Strohflechte *f*, geflochtene Palmblätter *n/pl.* zu Hüten. — **Vgl. ~**[2].

sennit[2] ♪ † (ßĕᵉn-ᵉt) *s.* = sennet[1].

senocular ⏣ (ßᵉ-nŏᵛr-ĭᵛ-lᵉr) *a.* sechsäugig.

Senonian ⏣ (ßᵉ-nōᵛ-nᵉ.ᵊn) *geol.* **I** *a.*: ~ formation obere Kreideschicht in Frankreich und Belgien. — **II** *s.* = ~ formation.

Senousi (ßᵉ-nūᵛ-ßᵉ) *s.* mohammedanische religiös-politische Vereinigung in Nord-Afrika.

Senousian (ßᵉ-nūᵛ-ßᵉ.ᵊn) **I** *a.* senu'sisch. — **II** *s.* Senu'sier *m* (vgl. Senousi).

Senoys † (ßᵉ-nōīᵛß) *a.* u. *s.* = Sienese.

Senr. *abbr.* = senior. [verständlich.)

sensable ✎ (ßĕᵉn-ßᵉbl) *a.* begreiflich,

sensate[1] ⏣ (ßĕᵉn-ßāt) [lt.] *a.* durch die Sinne oder sinnlich wahrgenommen.

sensate[2] ⏣ † (ßĕᵉn-ßēt) *v/a.* durch die Sinne oder sinnlich wahrnehmen.

sensated ⏣ (ßĕᵉn-ßē-tᵉd) *a.* = sensate[1].

sensation (ßĕn-ßĕᵉ-schᵊn) [fr.] *s.* 1. sinnliche Empfindung, Gefühl *n*; ~ of light (of heat) Empfindung *f* v. Licht (Wärme). — 2. Eindruck *m*. — 3. Sensatio'n *f*, Aufsehen *n*; to cause (oder create, make) a ~ Aufsehen erregen, Furo're machen. — 4. et. was Aufsehen erregt, Ereignis *n*; auch adjektivisch: Aufsehen erregend; ~ novel Sensatio'ns-roma'n *m*. — 5. Austr. *sl.* Glas *n* Branntwein. — *Syn.* s. feeling.

sensational (ßĕn-ßĕᵉ-schᵊn-nᵊl) *a.* ☐ 1. die sinnliche Empfindung betreffend; Empfindungs-... — 2. = sentient 1. — 3. sensationell, Aufsehen erregend; Sensations-... — 4. ⏣ *phls.* sensuali'stisch.

sensationalism (~nᵊ-lĭsm) *s.* 1. ⏣ *phls.* Sensuali'smus *m*, Sinnlichkeitslehre *f*. — 2. Aufsehen erregende Sprache, sensationelle Darstellung(s-weise).

sensationalist (~nᵊ-lĭßt) *s.* 1. ⏣ *phls.* Sensuali'st *m*. — 2. Sensatio'nsschriftsteller *m*, j. der in Schrift und Sprache nach Effekt hascht.

sensationalistic ⏣ (ßĕn-ßē-schᵊ-nᵊ-lĭ'ßtĭk) *a.*, *phls.* sensuali'stisch.

sensationary (ßĕn-ßĕᵉ-schᵊ-nᵊ-rᵉ) *a.* Empfindungs-...; empfindend.

sensationism (~nĭsm) = sensationalism.

sensat/ive ⏣ ✎ (ßĕᵉn-ßᵊ-tĭw), **~orial** ⏣ ✎ (ßĕn-ßᵊ-tōᵛr-nᵉ.ᵊl ⑨), **~ory** ⏣ ✎ (ßĕᵉn-ßᵊ-tᵉ-rᵉ) *a.* empfindend; Empfindungs-...

sense (ßĕnß; *Hom.* cense) [lt. *sensus*] **I** *s.* 1. Sinn *m* ♀. — 2. sinnliches Wahrnehmungsvermögen, Sinnesempfindung *f*; to the ~ bis aufs Blut (*SH.O.5,1,11*). — 3. Sinn *m*, Verständnis *n*, Empfänglichkeit *f*; Empfindung *f*, Gefühl *n* (of für); ♀. — 4. Vernunft *f*, Verstand *m*; ♀. — 5. Sinn *m*, Bedeutung *f* (*Syn.* s. acceptation); ♀. — 6. (bib. *parl.*) Meinung *f*, Ansicht *f*; ♀. — 7. Gefühl *n*, Bewußtsein *n*; ♀. — 8. Vorgefühl *n*, Ahnung *f*. — 9. Empfindlichkeit *f*, Reizbarkeit *f*. — 10. *geom.* Sinn *m*, Richtung *f*. — 11. ~s *pl.* Sinne *m/pl.*, Sinnlichkeit *f*; to mortify one's ~s s-e sinnlichen Begierden ertöten. — **II** *v/a.* ①b. 12. durch die Sinne wahrnehmen od. empfinden. — 13. F, *provc.*, u. *Am.* verstehen, begreifen. — 14. † erklären, auslegen.

Zu ~ 1: the five ~s (touch, sight, hearing, smell, taste) die fünf Sinne (Gefühl, Gesicht, Gehör, Geruch, Geschmack); fixed ~, special ~ e-r der fünf Sinne; inner ~, internal ~, inward ~ innerer Sinn; exterior ~, outward ~ äußerer Sinn.

Zu ~ 3: ~ of beauty Schönheitsgefühl *n*, -sinn *m*; ~ of duty Pflichtgefühl *n*; ~ of humour Sinn *m* für Humo'r; ~ of locality Ortssinn *m*; to have a just ~ of ein richtiges Verständnis haben für. — Vgl. a. ~ 4 ♀.

Zu ~ 4: common ~ gesunder Menschenverstand; good ~, sound ~ vernünftiges richtiges Gefühl, feiner Takt; gesunder Menschenverstand; man of ~ verständiger Mann; to speak very good ~ sehr vernünftig reden; he is not in his (right) ~s er ist nicht (recht) bei Sinnen; no man in his (five) ~s would do so nur ein Verrückter würde so handeln; out of one's ~s toll, rasend; P übergeschnappt; to be beat(en) od. frightened out of one's (seven) ~s verblüfft w.; to lose one's ~s s-n Verstand verlieren; F it stands to ~ es ist ganz klar, es springt in die Augen (that daß); to talk ~ vernünftig oder verständig reden.

Zu ~ 5: figurative ~ bildlicher oder figürlicher Sinn; literal ~ buchstäbliche Bedeutung; proper ~ eigentliche Bedeutung; strict ~ engerer Sinn; † in all (no) ~ in jeder (keiner) Hinsicht (*SH.*); † in ~ of in Hinsicht auf (*acc.*); not in any ~ of the word in keinerlei Hinsicht; there is a deeper ~ in this word ein tieferer Sinn liegt in diesem Worte.

Zu ~ 6: to appeal to the ~ of the nation das Volk um s-e Meinung befragen; he persists in his own ~ er besteht auf s-r Meinung (oder auf seinem Kopfe); *parl.* to take the ~ of the House (of a meeting) durch Abstimmung die Meinung des Hauses (e-r Versammlung) einholen (on über).

Zu ~ 7: without ~ ohne Bewußtsein, besinnungslos; to come to ~ zur Besinnung kommen (a. *fig.*); to come to one's ~s again, to recover one's ~s seine Besinnung wiedererlangen.

sense-body ⏣ (ßĕᵉnß-bŏd-ᵉ) *s.*, *zo.* Sinnes-körper *m*, -organ *n* der Lappenquallen.

~-capsule ⏣ (~-kăᵉp-ßjūl), **~-cavity** ⏣ (~-kăv-ᵉ-tᵉ) *s.*, *anat.* Höhle *f* e-s Sinneswerkzeuges (z.B. Augen-, Nasen-höhle).

~-cell ⏣ (ßĕᵉnß-ßĕl) *s.*, *anat.*, *physiol.* Zelle *f* eines Sinneswerkzeuges.

~-centre ⏣ (~-ßĕn-tᵉr) *s.*, *anat.*, *physiol.* Empfindungszentrum *n*, Ga'nglienzelle *f* in der Gehirnrinde.

sensed ✎ (ßĕnßt) *p.p.* u. *a.* nach dem Sinne oder der Bedeutung gewählt.

sense-element ⏣ (ßĕᵉnß-ĕᵉ-lᵉ-mĕnt) *s.*, *phls.* Empfindungs-eleme'nt *n*.

sense-epithelium ⏣ (~-ĕp-ᵉ-*thĭ*ᵛ-lᵉ.ᵊm) *s.*, *zo.* Empfindungs-epithe'l(ium) *n*.

sense-filament ⏣ (~-fĭᵛ-lᵉ-mĕnt) *s.*, *zo.* Empfindungs(nerven)fäserchen *n*.

senseful † (ßĕᵉnß-fūl) *a.* 1. empfindend, wahrnehmend. — 2. vernünftig, verständig. [Sinneseindruck *m*.]

sense-impression (~-ĭm-prĕᵉsch-ᵊn) *s.*

senseless (ßĕᵉnß-lᵉß) *a.* ☐ 1. empfindungslos, besinnungslos; leblos. — 2. sinnlos, unverständig, ungereimt, unvernünftig. — 3. unempfindlich (for gegen), gefühllos, ohne Sinn, unempfänglich (of für). — 4. stumpfsinnig, ohne Vernunft.

senselessness (ßĕ'nß-l^{s}ß-n^{s}ß) *s.* Empfindungslosigkeit *f*; Sinnlosigkeit *f*; Gefühllosigkeit *f* 2c. (s. senseless). [orga'n *n.*]

sense-organ (ßĕ'nß-ō'r-gⁿn) *s.* Sinnes-

~-perception (ßĕ'nß-p^{s}ĕ^{t}-ßĕp-ſch'n) *s.* Sinneswahrnehmung *f.*

~-rhythm ♫ (ßĕ'nß-rĭthm, a. ~-rĭdhm) *s.* hebr. Poesie: Rhythmus *m* nach dem Sinne.

~-seta ♫ (ß-ßĭ'-ta) *s.*, *zo.* als Sinneswerkzeug dienende Borste.

~-skeleton ♫ (ßĕ'nß-ßkĕl-^{s}-t^{n}n) *s.*, *anat.* Knochengerüst *n* eines Sinneswerkzeuges.

sensibility (ßĕn-ß^{s}-bĭ'l-^{s}-t^{e}) [fr.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~t^{s}) 1. Empfindungsvermögen *n.* — 2. ♫ *phls.* Fähigkeit *f* Eindrücke zu empfangen, Sinnlichkeit *f.* — 3. Empfindlichkeit *f*, Empfänglichkeit *f*, feines Gefühl, Zartgefühl *n* (a. **~ies** *pl.*; to für). — 4. Sentimentalität't *f*, Empfindelei *f.* — 5. *med.* Sensibilität't *f* (krankhaft gereiztes Empfindungsvermögen). — 6. ✎ = sensitiveness 4. — 7. † Empfindung *f*, Gefühl *n.*

sensible (ßĕ'n-ßĭbl) [fr., lt.] **I** *a.* □ (**~y** *adv.*) 1. durch die Sinne wahrnehmbar, empfindbar, fühlbar, (be)merkbar, merklich. — 2. empfindlich, schmerzhaft. — 3. ✎ *fig.* = sensitive 3. — 4. ✎ *phys.* empfindlich (Werkzeug). — 5. *fig.* empfindlich, empfänglich (of, to für); ‡. — 6. gefühlvoll, empfindsam. — 7. verständig, vernünftig, klug, gescheit; F a. von Sachen: ~ proposal verständiger oder praktischer Vorschlag. — 8. *med.* sensi'bel. — 9. ♪ † ~ note, ~ tone = ~ 13. — **II** † *s.* 10. das Wahrnehmbare. — 11. Empfindung *f*, Gefühl *n.* — 12. empfindendes Wesen. — 13. ♪ große Se'ptime.

Zu ~ 5: to be ~ of empfänglich sein od. Gefühl haben für; etwas empfinden, fühlen, merken, erkennen, wahrnehmen, begreifen, einsehen, wissen; F überzeugt sein von; to make a p. ~ of j-m etwas bemerklich machen; the eye is ~ to light das Auge ist lichtempfindlich.

sensibleness (~-n^{s}ß) *s.* 1. Empfindbarkeit *f*, Fühlbarkeit *f.* — 2. Empfindlichkeit *f* des Auges, ✎ eines Werkzeuges. — 3. Empfänglichkeit *f*, Empfindung *f*, Sinn *m*, feines Gefühl (to für). — 4. peinliches od. schmerzhaftes Gefühl. — 5. Vernünftigkeit *f*, Klugheit *f*, Gescheitheit *f*, Verstand *m*; F a. von Sachen: das Verständige od. Praktische. — 6. Bewußtsein *n.*

sensifacient ♫ ✎ (ßĕn-ß^{s}-ſē'-ſch^{e}nt) *a.* Empfindung erregend.

sensiferous ♫ (ßĕn-ßĭ'f-^{s}-rß^{s}ß) *a.* Empfindung oder Gefühl hervorbringend, wie ein Sinnesorgan wirkend.

sensific(atory) ♫ (ßĕn-ßĭ'f-t-k,~^{s}-f^{t}-k-t^{s}-r^{e}) *a.* die Empfindung od. das Gefühl erregend.

sensigenous ♫ (ßĕn-ßĭ'dʒ-^{s}-nß^{s}ß) *a.* Empfindung oder Gefühl erzeugend.

sensigerous ♫ (~^{s}-rß^{s}ß) *a.* = sensiferous.

sensile ♫ (ßĕ'n-ßĭl) [lt.] *a.* auf die Sinne (ein)wirkend, die Sinne beeinflussend.

sension ♫ (ßĕ'n-ſch^{e}n) [mlt.] *s.* Empfindung *f* äußerer Sinneseindrücke. [mus *m.*]

sensism ♫ (~ßĭsm) *s.*, *phls.* Sensuali'smus *m.*

sensist ♫ (~ßĭßt) *s.*, *phls.* Sensuali'st *m.*

sensitisation ④ ♫ (ßĕn-ß^{s}-t-^{s}ē'-ſch^{e}n) *s.* Empfindlichmachen *n*; ✪ Photogr.: Lichtempfindlichmachung *f*, Präparierung *f* der Platten.

sensitise ④ ♫ (ßĕ'n-ß^{s}-tāī) *v/a.* ①b. empfindlich machen; ✪ Photographie: lichtempfindlich machen, präparieren.

sensitiser ④ ♫ (ßĕ'n-ß^{s}-tāī-^{s}ē^{r}) *s.* j. der oder et. das (licht)empfindlich macht; ✪ Photographie: Präparierungsbad *n.*

sensitive (ßĕ'n-ß^{s}-tĭw) [(alt-)fr. *sensitif*] **I** *a.* □ 1. sinnlich, die Sinne betr.; ~ appetite sinnliche Begierde; ~ love sinnliche Liebe. — 2. empfindend; Empfindungs-...; empfindungsfähig; ~ faculty Empfindungsvermögen *n.* — 3. *fig.* empfindlich, reizbar (*ant.* blunt). — 4. ♫ ✎, *chm.*, *phys.*, &c. empfindlich, sensiti'v; ✎ ~ fern Fühlfarn *m* (*Onocle'a sensi'bilis*); *phys.* ~ flames *pl.* sensiti've Flammen *f*/*pl.* (deren Form durch Geräusch beeinflußt wird); ✎ ~ plant = humble-plant; ✪ Photogr.: licht-empfindlich (Papier, Platte). — 5. ♫ leicht hypnotisierbar. — 6. ✆ (Wörte) empfindlich, Schwankungen leicht ausgesetzt. — 7. † vernünftig, verständig. — **II** *s.* 8. † et. Empfindendes *n*, Senso'rium *n.* — 9. sensiti've oder leicht hypnotisierbare Person.

sensitiveness (ßĕ'n-ß^{s}-tĭw-n^{s}ß) *s.* 1. Sinnlichkeit *f.* — 2. Empfindungs-vermögen *n*, -fähigkeit *f.* — 3. Empfindlichkeit *f*; Empfindsamkeit *f.* — 4. ♫ *chm.*, *phys.*, &c. Empfindlichkeit *f*, Feinheit *f* einer Wage, eines Thermometers 2c. [plant.]

sensitive-plant ✎ (~-plānt) *s.* = humble-

sensitivity ♫ (ßĕn-ß^{s}-tĭ'w-^{s}-t^{e}) *s.* 1. = sensitiveness 3 und 4. — 2. *physiol.* und Psychologie: Sensibilität't *f.*

sensitometer ✪ (~tŏ'm-^{s}-t^{e}r) *s.* Photographie: Platten-Empfindlichkeitsmesser *m.*

sensitory ♫ (ßĕ'n-ß^{s}-t^{s}-r^{e}) *s.* (*pl.* **~ies**, ~r^{s}) *physiol.* = sensorium 1.

sensive † (~ßĭw) *a.* fühlend, empfindend.

sensomotor ♫ (ßĕ'n-ß^{s}-mō-t^{s}r) *a.*, *physiol.* = sensorimotor. [*a.* = sensory.]

sensor ♫ (ßĕ'n-ß^{s}r; *Hom.* censer, censor)

sensorial ♫ (ßĕn-ßō'-r^{s}-l ⑨; *Hom.* censorial) *a.*, *physiol.* 1. das Senso'rium betreffend. — 2. das Empfindungsvermögen betreffend; Sinnes-...; ~ faculty Fähigkeit *f* der sinnlichen Wahrnehmung; ~ nerve Sinnesnerv *m.*

sensoridigestive ♫ (ßĕ'n-ß^{s}-r^{s}-d^{s}-dʒĕ'ß-tĭw) *a.*, *physiol.* zugleich empfindend und verdauend (z.B. Zunge).

sensorimotor ♫ (ßĕ'n-ß^{s}-r^{s}-mō-t^{s}r) *a.*, *physiol.* zugleich empfindend u. bewegend.

sensorium ♫ (ßĕn-ßō'-r^{s}-m ⑨) [spät-lt.] *s.* (*pl.* **~a** od. **~ums**, ~r^{s}-a, ~r^{s}-mſ), *physiol.* Senso'rium *n*: 1. Teil des Gehirns od. Nervensystems, der als Sitz des Empfindungsvermögens gilt, graue Gehirn-substa'nz; Sitz *m* der Seele. — 2. Gesamtheit *f* der Empfindungsnerven.

sensorivolitional ♫ (ßĕ'n-ß^{s}-r^{s}-w^{s}-lĭſch-^{s}-n^{s}l) *a.*, *physiol.* dem Empfinden u. der freiwilligen Bewegung dienend.

sensory ♫ (~r^{s}) *physiol.* **I** *a.* 1. (Nerv) senso'risch, Empfindung übermittelnd; Sinnes-... — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, ~r^{s}ſ) 2. = sensorium 1. — 3. † Sinnes-orga'n *n.*

sensual (ßĕ'n-ſch(i)^{s}-l; *Hom.* censual) [fr. *sensuel*] *a.* □ 1. sinnlich; ~ idea sinnliche Vorstellung. — 2. sinnlich, wollüstig; *bibl.* fleischlich; ~ pleasures *pl.* sinnliche Vergnügungen *f*/*pl.* — 3. ♫ *phls.* sensuali'stisch.

sensualisation ④ (ßĕn-ſch(i)^{s}-ā-l^{s}-ſē'-ſch^{e}n) *s.* Versinnlichung *f*; Sinnlichmachung *f.*

sensualise ④ (ßĕ'n-ſch(i)^{s}-ā-lāī) ①b. **I** *v/a.* 1. versinnlichen; sinnlich machen, zur Sinnlichkeit reizen. — 2. to ~ oneself sich der Sinnlichkeit ergeben. — **II** † *v/n.* 3. seinen sinnlichen Trieben folgen.

sensualism (~lĭsm) *s.* 1. Sinnlichkeit *f*, Wollust *f.* — 2. ♫ *phls.* Sensuali'smus *m*, Sinnlichkeitslehre *f.*

sensualist (~lĭßt) *s.* 1. sinnlicher Mensch. — 2. ♫ *phls.* Sensuali'st *m.*

sensualistic (ßĕn-ſch(i)^{s}-ā-l^{s}-tĭk) *a.* 1. sinnlich. — 2. ♫ *phls.* sensuali'stisch.

sensuality (ßĕn-ſch(i)^{s}-ā'-l^{s}-t^{e}) [fr. *sensualité*] *s.*, *b.s.* 1. † sinnliche Natur, *bibl.* Fleischlichkeit *f*, Weltlichkeit *f.* — 2. Sinnlichkeit *f.*

sensualness (ßĕ'n-ſch(i)^{s}-l-n^{s}ß) *s.* = sensuality. [lism 2.]

sensuism ♫ (~ſch(i)^{s}-ĭſm) *s.* = sensua-

sensuist ♫ (~ĭßt) *s.* = sensualist 2.

sensuosity ✎ (ßĕn-ſch(i)^{s}-ŏ'ß-^{s}-t^{e}) *s.* sinnliche Beschaffenheit.

sensuous (ßĕ'n-ſch(i)^{s}ß) *a.* □ 1. (meist ♫ *phls.*) sinnlich, die Sinne betr. — 2. für sinnliche Eindrücke leicht empfänglich. — 3. die Sinne ansprechend, warm (Gedicht 2c.).

sensuousness (~-n^{s}ß) *s.* sinnliche Natur od. Empfänglichkeit, Sinnlichkeit *f* (siehe sensuous). [*s.* = scent (*SP.*).]

sent[1] † (ßĕnt; *Hom.* cent, scent) *v.* und

sent[2] (~) *pret.* und *p.p.* von to send.

sentence (ßĕ'n-t^{s}n ß) [(alt-)fr., von lt. *sente'ntia*] **I** *s.* 1. Denkweise *f*, Meinung *f*, Urteil *n.* — 2. Sente'nz *f*, Ausspruch *m*, Denk-, Kern-, Lehr-, Sinn-, Sitten-spruch *m.* — 3. jur.: Rechts-, Richter-spruch *m*, Spruch *m*, Ausspruch *m*, Urteil *n*, Entscheidung *f*, Entscheid *m* (in Strafsachen; in Zivilsachen: judgment oder decree); ‡. — 4. *gr.* Satz *m* ‡. — 5. ♪ Satz *m*; **~s** *pl.* gewisse Gesänge beim Gottesdienste der anglikanischen Kirche. — 6. † Sinn *m*, Bedeutung *f.* — 7. † Inhalt *m*, Stoff *m* (*CH.*). — **II** *v/a.* ①b. 8. jur.: ein Urteil fällen od. sprechen über (*acc.*). — 9. verurteilen (to zu); *fig.* verdammen. — 10. † bündig ausdrücken, kurz zusammenfassen.

Zu ~ 3 jur.: cumulative ~ strafhäufendes Urteil; ~ of death Todesurteil *n*; lenient (severe) ~ mildes (strenges) Urteil; to get a life ~ lebenslängliche Zuchthausstrafe bekommen; to pass (oder pronounce) a ~ upon a p. über j-n ein Urteil fällen; to serve a ~ eine Strafe abmachen oder verbüßen.

Zu ~ 4 *gr.*: accessory ~ Nebensatz *m*; adjective ~ Relati'vsatz *m*; compound ~ zusammengezogener Satz; complex ~ zſ.-gesetzter Satz; loose ~ loser Satz; preceding ~ Vordersatz *m*; principal ~ Hauptsatz *m*; simple ~ einfacher Satz; subordinate ~ Nebensatz *m*; subsequent ~ Nachsatz *m.*

sentence-monger (ßĕ'n-t^{s}nß-mŏn^{s}-g^{s}r) *s.* Satzdrechsler *m.* [Richter(in) (of über).]

sentencer (ßĕ'n-t^{s}n-ß^{s}r) *s.* Beurteiler(in),

sentential (ßĕn-tĕ'n-ſch^{e}l) *a.* □ (t. a. **~ly**) 1. † entscheidend, rechtskräftig. — 2. *gr.* Satz-...; ~ analysis Satz-analy'se *f.* — 3. Sente'nzen enthaltend.

sententially (ßĕn-tĕ'n-ſch^{ă}-l^{e}) *adv.* 1. durch Urteilsspruch, richterlich, entscheidend, rechtskräftig. — 2. in od. durch Sente'nzen.

sententiarian ♫ (ßĕn-tĕn-ſch^{e}-ā'-r^{s}-ĭn), **sententiarist** ♫ (ßĕn-tĕ'n-ſch^{s}-ā-rĭßt) *s.* Sententia'rier *m* (Kommenta'tor der *Sententia'rum Libri* des Petrus Lomba'rdus).

sententiary ♫ (ßĕn-tĕ'n-ſch^{s}-ā-r^{e}) *s.* (*pl.* **~ies**, ~r^{s}ſ) = sententiarian.

sententiosity † (ßĕn-tĕn-ſch^{e}-ŏ'ß-^{s}-t^{e}) *s.* = sententiousness.

sententious (ßĕn-tĕ'n-ſch^{e}ß) [fr., lt.] *a.* □ 1. sentenzen-, gedanken-, spruch-reich; spruchmäßig. — 2. in Sentenzen sprechend; sich knapp und bündig ausdrückend. — 3. kurz (gefaßt), bündig, gedrungen. — 4. † *gr.* = sentential 2.

sententiousness (~-n^{s}ß) *s.* Spruchreichtum *m*; Bündigkeit *f*, Gedrungenheit *f* des Stils; Gedankenfülle *f* 2c. (siehe sententious).

sentery † (ßĕ'n-t^{s}-r^{e}) *s.* = sentry[1].

sentience (ßĕ'n-ſch^{s}-^{e}nß od. ~ſch^{e}nß), **~y** (~ſch^{s}-^{e}n-ß^{e} od. ~ſch^{e}n-ß^{e}) *s.* Empfindung *f*, Gefühl *n*; Empfindungsvermögen *n.*

sentient (ßĕ'n-ſch^{s}-^{e}nt od. ~ſch^{e}nt) [lt.] **I** *a.* □ 1. empfindend, fühlend. — 2. *physiol.* (Nerven-ende) besonders empfindsam. — **II** *s.* 3. empfindender Geist; empfindendes Wesen.

sentiment (ßĕⁿtᵻ-mĕnt) [fr.] *s.* 1. † finnliche Empfindung, Gefühl *n.* — 2. sittliche Empfindung, Gefühl *n* (of für; *Syn.* s. feeling); man of ~ zartfühlender Mann; ~ of esteem Gefühl *n* der Achtung. — 3. zarte Empfindung, Feingefühl *n* in Litteratur, Kunst ꝛc. — 4. Empfindsamkeit *f*; Empfindelei *f.* — 5. Empfindung *f*, Gedanke *m* (Gegensatz: Wort, Ausdruck). — 6. Gesinnung *f*, Meinung *f*; to express one's ~s on s-r Meinung über et. Ausdruck geben. — 7. Kernspruch *m*; bsd. kurzer Trinkspruch in Form einer Sentenz, der nicht auf das Wohl e-r Person ausgeht, sondern einen allgemeinen Gedanken enthält; to give (oder propose) a ~ einen kurzen Trinkspruch ausbringen. — 8. † Geschmack *m.*

sentimental (ßĕnᵗᵻ-mĕⁿtᵻl) [fr.] *a.* □ 1. empfindsam, gefühlvoll. — 2. sentimenta'l, empfindungsvoll; meist tadelnd: übertrieben empfindsam, empfindelnd. — 3. den Empfindungen oder Gefühlen entsprechend. — 4. fast †: sinn-, lehr-reich.

sentimentalise ④ (ßĕnᵗᵻ-mĕⁿtᵻ-tᵻlᵻz) ①b. **I** *v/n.* sentimenta'l sn, in Gefühl(en) schwelgen (over über), empfindeln. — **II** *v/a.* sentimenta'l oder empfindsam m.

sentimentaliser ④ (~laᵻᶻᵉʳ) *s.* Gefühlsschwelger(in), Empfindelnde(r).

sentimentalism (~lᵻsm) *s.* sentimenta'les Wesen, Empfindelei *f*, Gefühlsschwelgerei *f.* [Empfindsame(r).

sentimentalist(~lᵻßt)*s.*Sentimenta'le(r),

sentimentality (ßĕnᵗᵻ-mĕn-tălᵻᵗᵻ) *s.* Sentimentalität *f*, Empfindelei *f.*

sentimentation (~tᵉᶦ-shᵉn) *s.* Gefühlsregung *f*, sentimenta'le Gefühlsrichtung, Gefühlsschwelgerei *f.*

sentine † (ßĕⁿtᵻn) [lt. *senti'na*] *s.* Pfuhl *m*, Schlamm-, Senk-grube *f.*

sentinel (ßĕⁿtᵻ-nĕl) [(alt-)fr. *sentinelle*] **I** *s.* 1. ⚔ Wache *f*, Schildwache *f*, Posten *m*; to stand (oder keep) ~ Wache stehen; † *fig.* to keep ~ over bewachen, wachen über (*acc.*). — 2. *zo.* = sentinel-crab. — **II** *a.* 3. Wache haltend, wachend. — **III** ↖ *v/a.* ①e.(a.) 4. bewachen, wachen über (*acc.*). — 5. ⚔ mit (einer) Schildwache(n) besetzen.

sentinel-crab (~-krăb) *s.*, *zo.* Stiel-augenkrabbe *f* (*Podophtha'lmus vigil*).

sentisection 𝔇 ↖ (ßĕnᵗᵻ-ßĕᶜᵗ-shᵉn) [neult.] *s.* schmerzhafte Vivisektio'n.

sentoree (ßĕⁿtᵉⁿ-rī) *s.* = sundoree.

sentry[1] (ßĕⁿtʳᵉ) [sentinel] **I** *s.* (*pl.* ~ies, ~tʳᵉᶦᶻ) 1. † Wachstätte *f*, Wache *f.* — 2. ⚔ Wache *f*, Schildwache *f*, Posten *m*; ⚓. — 3. ↖ *fig.* Wache *f*; to keep ~ over bewachen, wachen über (*acc.*). — **II** *a.* 4. Wache haltend, wachend.

Zu ~ 2 ⚔: to be on ~ Wache stehen; to come off ~ von Wache kommen; to go on ~ auf Wache ziehen; to post on ~ auf Posten stellen; to relieve ~ eine Schildwache ablösen; to stand on ~ Wache stehen; ⚓ ~'s walk = sentry-board; ~ of honour Ehrenposten *m*; ⚓ ~ on colours Fahnenwache *f.*

sentry[2] † (~) *s.* = centry 1. — Vgl. ~[1].

sentry-board ⚔ ⚓ (ßĕⁿtʳᵉ-tʳᵉ-bōᵃd ⑨) *s.* Schildwachplattform *f* auf Kriegsschiffen.

sentry-box ⚔ (~-bŏkß) *s.* Schilderhaus *n.*

sentry-go ⚔ (~-gō) *s.* Postenstehen *n*; weitS. Dienst *m.* [form *f* (s. a. grating[2] 5 ⚓).

sentry-stool ⚓ (~-ßtūl) *s.* Posten-Platt-

senvy ❦ † (ßĕⁿvᵉ) [a/s.] *s.* Senf(same)

senza ♪ (ßĕⁿtßa) [it.] *prp.* ohne. [*m.*]

Sep.[1] *abbr.* = September; Septuagint.

sep.[2] 𝔇 ❦ *abbr.* = sepal.

sepahee ⚔ ᴏʀ.Ꜳ. (ßēᵖᵉ-hī) *s.* = sepoy.

sepal 𝔇 ❦ (ßēᵖᵉl od. ßīᵛᵉ-pᵉl) [fr. *sépale*, neu-lt. *se'palum*] *s.* Kelchblatt *n.*

sepaled 𝔇 ❦ (ßēᵖᵉld oder ßīᵛᵉ-pᵉld) *a.* mit Kelchblättern (oder -blättern). [artig.]

sepaline 𝔇 ❦ (ßēᵖᵉ-lᵻn) *a.* kelchblatt-

sepalody 𝔇 ❦ (~lō-dᵉ) *s.* Umwandlung *f* von Blumenkronblättern ꝛc. in Kelchblätter.

sepaloid 𝔇 ❦ (~lŏᶦd) *a.* kelchblatt-ähnlich.

sepalous 𝔇 ❦ (~lŏßß) *a.* mit Kelchblättern versehen; Kelchblatt-... [Trennbarkeit *f.*

separability (ßĕp-ᵉ-rᵉ-bᵻlᵻ-ᵉ-tᵉ) *s.*

separable (ßĕᵉp-ᵉ-rᵉbl) [fr., lt. *separa'bilis*] *a.* □ (~y *adv.*) 1. trennbar, ablöslich (from von); not ~ unzertrennlich. — 2. † trennend (*SH.SONN.36,6*).

separableness (~-nᵉß) *s.* Trennbarkeit *f*, Abscheidbarkeit *f.*

separate[1] (ßĕᵉp-ᵉ-rēt) [lt. *p.p. separa'tus*] ①b. **I** *v/a.* 1. allg.: trennen, (ab)sondern, scheiden (from von); to ~ a married couple Eheleute von Tisch und Bett trennen; 𝔇 ❦ ~d flowers *pl.* Blumen *f/pl.* mit getrennten Geschlechtern. — 2. ⚙ sortieren. — 3. ⚒ to ~ ores Erze scheiden. — 4. zertrennen, -teilen (into in). — **II** *v/n.* 5. sich trennen, absondern oder scheiden, aus-ea. gehen; 🜚 die (Handels-)Gesellschaft auflösen. — 6. sich (ger)teilen. — 7. ✉ *Am.* separating post-office Post-amt *n*, von dem aus die Postsachen an andere Ämter verteilt werden. — *Syn.* (1) s. detach.

separate[2] (ßĕᵉp-ᵉ-rᵉt) **I** *a.* □ 1. getrennt, (ab)gesondert, geschieden; einsam; ⚓. — 2. vom Körper losgelöst od. geschieden (Seele, Geist). — 3. einzeln genommen, besonder, für sich (seiend ꝛc.), persönlich. — **II** *s.* 4. † Andersdenkende(r), *eccl.* Disside'nt *m.* — 5. *Am.*, *rel.* Art calvinistischer Methodi'st im 18. *sæc.* — 6. ⚙ *typ.* Sonder-abdruck *m* e-s Artikels ꝛc. — *Syn.* (1) s. different.

Zu ~ 1: 🜚: ~ account Separa't-konto *n*; ~ book Nebenbuch *n*; jur.: ~ estate Sondergut *n* der Ehefrau; to lead a ~ existence ein gesondertes Dasein führen; jur.: ~ maintenance Alimente der geschiedenen Frau; ~ system of imprisonment Zellengefängnis-System *n*; ~ touch getrennter Strich beim Magnetisieren des Eisens; 🜚 ~ trade Propre-handlung *f* (meist trade on [oder for] one's own account).

separateness (~-nᵉß) *s.* Abgesondert-, Getrennt-, Allein-sein *n*; Abgeschiedenheit *f*; Besonderheit *f.*

separatical ↖ (ßĕᵉp-ᵉ-rĂᵗᵉᶦ-kᵉl) *a.*, *rel.* separati'stisch, fetti'ererisch, schisma'tisch.

separating-agent 𝔇 (ßĕᵉp-ᵉ-rē-tᵻnᵍ-ē-bᵊᵍnt) *s.*, *chm.* Scheidemittel *n.*

~-disk ⚙ (~-dᵻßk) *s.* Zahnspeilt.: Schmirgelrad *n*, um Raum zwischen den Zähnen herzustellen.

~-funnel (~-fŏn-ᵉl) *s.*, *chm.* Scheidetrichter *m.* [*n*, ↖trichter *m.*]

~-glass (~-glaß) *s.*, *chm.* Scheide-glas]

~-pan ⚒ (~-păn) *s.* Setzkasten *m.*

~-room ⚙ (~-rūm) *s.* Sortierkammer *f* für Pulver. [sieb *n*; Pulverfabrik: Körnsieb *n.*]

~-sieve ⚙ (~-ßīv) *s.* Sortier-, Scheide-

~-weir (~-wīʳ) *s.* Art Überfallwehr *n.*

separation (ßĕᵉp-ᵉ-rē-shᵉn) *s.* 1. Absonderung *f*, Trennung *f*, Scheidung *f* (from von); 🜚 ~ of partnership Auflösung *f* einer (Handels-)Gesellschaft. — 2. Trennung *f* (a. der Seele vom Körper), Getrenntheit *f*, Abgeschiedenheit *f.* — 3. 𝔇 *chm.* Scheidung *f*, Analy'se *f.* — 4. ⚒ Separieren *n*, Scheidung *f*; ~ of ores Erzscheidung *f.* — 5. jur.: ~ (from bed and board) Trennung *f* von Tisch und Bett. — 6. ♪ Durchgangsnote *f* innerhalb e-r Terz. — 7. † *coll.*, *rel.* Separati'sten *pl.*, Nonkonformisten *pl.*

separationist (~shᵉ-nᵻßtᵻ) *s.* j. der Trennungen befürwortet und begünstigt, Begünstiger *m* von Sonderstellungen.

separatism (ßĕᵉp-ᵉ-rĂᵗᵉᶦ-tᵻsm) *s.* Separati'smus *m* (Absonderung irgend welcher Art, bsd. in Glaubenssachen).

separatist (~tᵻßt) **I** *s.* Separati'st *m*: 1. j. der sich in Glaubenssachen absondert; Disside'nt(in). — 2. *pol.* Politiker, der für die Trennung Irlands von England eintritt (= home-ruler). — **II** *a.* 3. *rel.*, *pol.* separati'stisch.

separatistic (ßĕᵉp-ᵉ-rĂᵗᵉᶦ-tᵻᵏ-tᵻk) *a.*, *rel.* separati'stisch.

separative (ßĕᵉp-ᵉ-rĂᵗᵉᶦ-tᵻv) [fr.] *a.* trennend, zu trennen strebend; scheidend (Merkmal).

separator (ßĕᵉp-ᵉ-rē-tᵉʳ) [spät-lt.] *s.* 1. Absondernde(r); sich Trennende(r). — 2. ↖ *chm.* Scheidekünstler *m.* — 3. ⚙ *agr.* Reinigungs-, Scheide-maschine *f* für Korn ꝛc. — 4. ⚙ Weberei: Riet-, Scheide-, Schlichtkamm *m.* — 5. ⚙ *mech.* Wassersammler *m* der Dampfmaschine. — 6. ⚙ *chm.* Scheideglas *n.* — 7. ⚒ Setz-kasten *m*, -maschine *f.* — 8. ⚙ *tel.* Trennschicht *f* bei den Hooperschen Kabeln.

separatory (ßĕᵉp-ᵉ-rĂᵗᵉᶦ-tᵉ-rᵉ) **I** *a.* 1. absondernd; Absonderungs-...; Scheide-...; *anat.* ~ duct Absonderungs-kana'l *m*; *chm.* ~ funnel Scheidetrichter *m.* — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉß) 2. *chm.* Scheideglas *n.* — 3. † Art Scheidemesser *n.*

separatrix 𝔇 (*CT.D.* ßĕᵉp-ᵉ-rē-tᵻᵏßᵻᵏß, *WB.* ßĕp-ᵉ-rĕᵗ-tᵻᵏßᵻᵏß) *s.* (*pl.* ~xes oder ~ces, ~tᵻᵏß-ßᵉᶻ, ßĕp-ᵉ-rĂ-tĂᵗᵉᶦ-ßīᶻ) 1. *arith.* Komma *n* in Dezimalbrüchen. — 2. Scheidelinie *f.* [~ta) Sonder-abdruck *m.*]

separatum (ßĕp-ᵉ-rĂᵗᵉᶦ-tᵉm) [lt.] *s.* (*pl.* ~a, ~af, ~ī) 1. 𝔇 *zo.* Tintenfisch *m* (*Se'pia officina'lis*). — 2. *paint.* Se'pia *f*, Tintenfischbraun *n* (Farbe). — 3. 🜚 = cuttlebone. — **II** *a.* 4. *paint.* Sepia-...; ~ drawing Sepiazeichnung *f.*

sepiacean 𝔇 (ßīᵉ-pᵉ-ē-shᵉn) *a.*, *zo.* zu den Tintenfischen gehörig.

sepiarian 𝔇 (~Ăᵗᵉᶦᵉᵉᵉ

sepon *Am.* (ʒˢ-pōʳn) *s.* = supawn.
sepose † (ʒˢ-pōᶻ) [lt.] **I** *v/a.* absondern, beiseite setzen. — **II** *v/n.* beiseite gehen.
seposit † (ʒˢ-pōʳ-ſ-lt) *v/a.* = sepose.
sposition † (ʒēp-ˢ-ſiʷſch-ˢn) [lt.] *s.* Beiseitesetzung *f*.
sepoy ⚔ Ost-J. (ʒīʳ-pōi, ehm. r-r: ʒˢ-pōiʳ) *s.* Sepoy *m* (einheimischer Soldat in engl. Diensten); S~ Mutiny ſ. mutiny 1. [kiri.]
seppuku (ʒēp-pūʳ-ˈū, *WB.* ~pūʳ-ˈtū) = hara-kiri.
seps ♌ (ʒēpʒ) *s.*, *zo.* Art Stink *m*.
sepsine ♌ (ʒēʳp-ʒīn) *s.*, *chm.* Sepſi'n *n*.
sepsis ♌ (ʒēʳp-ʒīʒ) [grch.] *s.* Fäulnis *f*; *med.* Blutvergiftung *f* durch Fäulnis.
sept[1] Irland (ʒēpt) *s.* Clan *m*, Stamm *m*, Geſchlecht *n*. [*f*, Zaun *m*.]
sept[2] (~) [lt. *sæptum*] *s.* Einfriedigung*f*
Sept. *abbr.* = September; Septuagint.
septæmia ♌ (ʒēp-tīʳ-mˢ-a) [grch.] *s.*, *med.* Blutvergiftung *f* durch Fäulnis.
septal[1] Irland (ʒēʳp-tˢl) *a.* (zu) dem Stamme oder Geſchlechte gehörig. — Vgl. ~[2].
septal[2] ♌ (~) [septum] *a.*, ♀, *zo.*, &c. die Scheidewand betr., eine Sch. bildend.
septan ♌ (ʒēʳp-tˢn) [lt. *septem*] *a.*, *med.* jeden ſiebenten Tag wiederkehrend (Fieber).
septangle ♌ (~tăn-ᵍgl) *s.*, *geom.* Sieben-eck *n*.
septangular ♌ (ʒēp-tăʳnᵍ-gⁱᵘ-ˈlˢʳ) *a.*, *geom.* ſieben-eckig.
septarian ♌ (ʒēp-tā-ʳnᵉˈˢn) *a.*, *geol.* ſepta'riſch; Septarien-...
septarium ♌ (~nᵉˈˢm [von lt. *sæptum*] *s.* (*pl.* ~a, ~nᵉˈˢ-a), *geol.* Septa'rie *f* (tugelige Maſſe von Mergel, Thon-eiſenſtein).
septate(d) ♌ (ʒēʳp-tăt, ~tō-tˢd) *a.*, ♀, *anat.*, &c. mit Scheidewänden verſehen, abgeteilt.
septation ♌ (ʒēp-tēʳ-ſchˢn) [v. lt. *sæptum*] *s.* Teilung *f* durch Scheidewände.
sept-chord ♪ (ʒēʳpt-tōʳd) = seventh-chord.
September (ʒēp-tēʳm-bˢʳ) [lt.] **I** *s.* September *m*. — **II** *a.* September-...; *ent.* ~ thorn Art Zackenſpanner *m* (*E'nnomos erosa'ria*). [(*CL.*).]
Septemberer (~bˢ-ʳᵉʳ) *s.* = Septembrist.
Septembral (~bʳᵉˈˢl) *a.* September-...
Septembriser ④ (ʒēp-tēʳm-brăī-ˈzˢʳ, ʒēʳp-tʳm-brăī-ˈˢʳ) *s.*, *co.* = Septembrist (*BY.*).
Septembrist (ʒēp-tēʳm-brīſt) [fr.]*s.*, fr. *hist.* Septembermann *m* (1792); *fig.* Blut-hund *m*.
septemfluous ↖ (~flⁱᵘˈᵉˢʒ) *a.* in ſieben Strömen fließend, mit ſieben Mündungen.
septemia ♌ (ʒēp-tīʳ-mˢ-a) *s.* = septæmia.
septempartite ♌ ♀ (ʒēp-tʳm-pāʳʳ-tāīt) [lt.] *a.* ſiebenteilig.
septemvious ↖ (ʒēp-tēʳm-wᵉˈᵉˢʒ) [lt.] *a.* in ſieben Richtungen gehend.
septemvir (ʒēp-tēʳm-wˢʳ) [lt.] *s.* (*pl.* ~s od. ~l, ~wˢʳ-ˈs, ~wˢ-rāl) röm. Alt.: Septe'mvir *m* (Mitglied einer aus ſieben Perſonen beſtehenden Behörde).
septemvirate (ʒēp-tēʳm-wˢ-rāt) [lt.] *s.* röm. Alt.: Septemvira't *n* (Amt e-s Septemvirs; Behörde von 7 Perſonen).
septenary (ʒēʳp-tˢ-nᵉ-rᵉ) [fr., lt.] **I** *a.* 1. ſieben enthaltend, aus ſieben beſtehend; *math.*: ~ number Siebenzahl *f*; Zahl *f* im Syſte'm mit der Ba'ſis 7; ~ scale Zahlen-ſyſtem *n* mit der Baſis 7. — 2. = septennial. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~nᵉˈˢ) 3. ↖ Siebenzahl *f*. — 4. Gruppe *f* von ſieben Dingen.
septenate ♌ ♀ (~nāt) *a.* zu je ſieben beiſammen ſtehend, ſiebenzählig (Blätter).
septennate (ʒēp-tēʳn-āt) [fr.] *s.* Septenna't *n*, ſiebenjährige Dauer.
septennial (~ˢ-nl) [lt. *septe'nnium*] *a.* □ 1. ſieben Jahre dauernd, ſiebenjährig; *hist.*, *pol.* S~ Act Geſetz von 1716, wonach Parlamentswahlen wenigſtens alle 7 Jahre ſtattfinden ſollen. — 2. ſiebenjährlich, alle ſieben Jahre vorkommend.
septentrial † (~tēᵍˈˢl) *a.* nördlich; Nord-...
Septentrio ♌ (ʒēp-tēʳn-tʳᵉˈˢ-ō) [lt.] *s.*, *ast.* Siebengeſtirn *n*, großer Bär.
septentrion † (~tʳᵉˈˢn) **I** *s.* 1. ♌ S~ = Septentrio. — 2. *poet.* Norden *m*, Mitternacht *f*. — **II** *a.* 3. = septentrional.
septentrional (~tʳᵉˈˢ-nˢl) [fr.] *a.* □ (ſiehe ~ly) nördlich; Nord-...; Mitternacht(s)-...
septentrionality (ʒēp-tēn-tʳᵉˈˢ-nāʳl-ˢ-tᵉ) *s.* nördliche Lage.
septentrionally (ʒēp-tēʳn-tʳᵉˈˢ-nā-[ᵉ]) *adv.* nördlich, nach Norden (hin).
septentrionate ↖ (~nēt) *v/n.* ①b. ſich nach Norden neigen.
Septentriones ♌ (ʒēp-tēn-tʳᵉˈˢ-ōʳ-nīᶻ) [lt., *pl.* von Septentrio] *s/pl.*, *ast.*: a) die ſieben Sterne des Großen Bären; b) = Septentrio.
septet(te) ♪ (ʒēp-tēʳt) *s.* Septe'tt *n*: a) ſiebenſtimmiges Tonſtück; b) die es Ausführenden.
septfoil (ʒēʳpt-fōil) [lt. *septem* u. *fo'lium*] *s.* 1. ♀ Tormentille *f*, Rotwurz *f* (*Tormenti'lla*). — 2. *arch.* Siebenblatt *n* (Figur). — 3. *Cath.eccl.* Figur aus ſieben gleichen Kreisſegmenten, die ſieben Sakramente bedeutend.
septic ♌ (ʒēʳp-tīk) [grch.] *med.* **I** *a.* 1. ſe'ptiſch, Fäulnis bewirkend. — 2. durch Fäulnis bewirkt. — **II** *s.* 3. Fäulniserreger *m*.
septicæmia ♌ (ʒēp-tˢ-ʒīʳ-mˢ-a) [grch.] *s.*, *med.* Blutvergiftung *f* durch Fäulnis.
septicæmic ♌ (~mīk) *a.*, *med.* Blutvergiftung betreffend oder hervorrufend; mit Blutvergiftung behaftet.
septical ♌ (ʒēʳp-tˢ-tˢl) *a.* □ = septic.
☞ **septicemia, septicemic** ♌ = septicæmia, septicæmic.
septicid*al*, **~e** ♌ ♀ (ʒēp-tˢ-ʒīăiʳ-dˢl, ʒēʳp-tˢ-ʒăīd) [septum] *a.* □ (ſcheide)wandſpaltig (Samengehäuſe). [ci'n *n*.]
septicine ♌ (ʒēʳp-tˢ-ʒīn) *s.*, *chm.* Septi'n *n*.
septicity ♌ (ʒēp-tīʳſ-ˢ-tᵉ) *s.* ſe'ptiſcher Charakter, das Fäulniserregende.
septifarious ♌ ♀ (ʒēp-tˢ-fāʳ-nᵉˈˢʒ) *a.* ſiebenfach auseinander gehend.
septiferous ♌ (ʒēp-tīʳſ-ˢ-nᵉˈˢʒ) *a.*, ♀ u. *zo.* = septate. [Strömen fließend.]
septifluous ♌ (ʒēp-tīʳſ-ˈlⁱᵘˈᵉˢʒ) *a.* in ſieben
septifolious ♌ ♀ (ʒēp-tˢ-fōʳ-ˈlˢʳʒ) *a.* ſiebenblätterig. [ſcheidewandförmig.]
septiform[1] ♌ (ʒēʳp-tˢ-fōʳm) [septum] *a.*
septiform[2] ♌ (~) *a.* ſieben-fältig, -geſtaltig.
septifragal ♌ ♀ (ʒēp-tīʳſ-nᵉˈˢ-gˢl) *a.* von der Scheidewand losbrechend. [ſeitig.]
septilateral ♌ (ʒēp-tˢ-lăʳtˢ-nᵉˈˢl) *a.* ſieben-
septile ♌ ♀ (ʒēʳp-tīl) [septum] *a.* Scheidewände betr., zur Scheidewand gehörig.
septillion (ʒēp-tīʳl-ʲᵉn ⑧) *s.* Septillio'n *f* (1 mit 42 [*Am.* meiſt 24] Nullen).
septima ♪ (ʒēʳp-tˢ-ma) *s.* Se'ptime *f*.
septimal ♌ (ʒēʳp-tˢ-mˢl) *a.* die Siebenzahl betreffend.
septimanarian (ʒēp-tˢ-mˢ-năʳ-nᵉˈˢn) [lt.] *s.*, *eccl.* Mönch, der den Dienſt der Woche hat.
septime (ʒēʳp-tīm) [lt.] *s.*, *fenc.* Se'ptime *f*.
Septimius (ʒēp-tīʳm-ˢˈˢʒ) *npr.* röm. Alt.: Septi'mius (Vorn.).
septimole ♪ (ʒēʳp-tˢ-mōl) *s.* = septole.
septinsular ♌ ↖ (ʒēp-tīʳn-ʒīⁿ-ˈlˢʳ) *a.* aus ſieben Inſeln beſtehend; S~ Republic Republik *f* der ſieben ioniſchen Inſeln.
septiregal ♌ ↖ (ʒēp-tˢ-rīʳ-gˢl) *a.* aus ſieben Königen beſtehend; ~ succession Reihe *f* von ſieben Königen.
septisyllable ♌ (ʒēʳp-tˢ-ʒīl-ˢbl) *s.* ſiebenſilbiges Wort.
septole ♪ (ʒēʳp-tōl) *s.* Septo'le *f* (Gruppe von ſieben Noten anſtatt vier oder ſechs).
septonasal ♌ (ʒēp-tˢ-nēʳ-ˈzˢl) *a.*, *anat.* die Naſenſcheidewand bildend.
septuagenarian (ʒēp-tⁱᵘ-ăjᵉG-ˢ-nāʳ-ʳᵉˈˢn) [lt.] *s.* Siebzigjährige(r), Siebziger(in).
septuagenary (~ăʳjᵉG-ˢ-nēʳ-rᵉ) [fr., lt.] **I** *a.* ſiebzigjährig. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~nᵉˈˢ) = septuagenarian.
septuagesima (ʒēp-tⁱᵘ-ă-jᵉGʳēʒ-ˢ-ma) [lt.] *s.* 1. ♌ Perio'de *f* von ſiebenzig Tagen. — 2. *eccl.* S~ (Sunday) Sonntag *m* Septuage'ſima (dritter Sonntag vor den Faſten).
septuagesimal (~ˢ-mˢl) *a.* 1. aus ſieb(en)zig beſtehend; ſiebzigjährig. — 2. zum Sonntag Septuage'ſima gehörig.
Septuagint ♌ (ʒēʳp-tⁱᵘ-ă-dGint) [lt.] **I** *s.* 1. † die Siebzig *m/pl.* (Verfaſſer des Alten Teſtaments). — 2. Septuagi'nta *f* (LXX; angeblich von 70 Überſetzern etwa 270 od. 280 v. Chr. in Alexandrien gefertigte griech. Überſetzung des Alten Teſtaments). — **II** *a.* 3. = Septuagintal.
Septuagintal ♌ (ʒēp-tⁱᵘ-ă-dGʳīn-tˢl) *a.* die Septuagi'nta betr.; der Septuaginta.
septuary † (ʒēʳp-tⁱᵘˈˢ-rᵉ) *s.* das aus ſieben Beſtehende, Woche *f*.
septulate ♌ (ʒēʳp-tⁱᵘ-lāt) *a.*, ♀ u. *zo.* mit kleinen od. unvollkommenen Scheidewänden.
septulum ♌ (~lŏm) *s.* (*pl.* ~a, ~la), ♀ u. *zo.* kleine oder unvollkommene Scheidewand.
septum ♌ (ʒēʳp-tˢm) [lt.] *s.* (*pl.* ~a, ~ta), ♀, *zo.*, &c. Scheidewand *f*.
septuor ♪ (~tⁱᵘ-ōʳ) *s.* = septette.
septuple (~tⁱᵘpl) [lt.] **I** *a.* ſiebenfach. — **II** *v/a.* ①b. verſiebenfachen.
septuplet ♪ (~tⁱᵘ-plēt) *s.* = septole.
sepulcher *Am.* s. u. *v.* ①a. = sepulchre.
sepulchral (ʒˢ-pūʳl-ˈkˢl) [a/ſ.] *a.* 1. Grab-..., Begräbnis-..., Toten-...; ~ mound Grabhügel *m*, Hünengrab *n*; ~ stone Grabſtein *m*; ~ vault Grabgewölbe *n*. — 2. grabähnlich. — 3. *fig.* tief, ernſt, düſter, feierlich; ~ voice Grabesſtimme *f*.
sepulchralise ④ ↖ (~ˈkˢ-lāīʃ) *v/a.* ①b. grab-ähnlich oder feierlich machen.
sepulchre (ʒēʳp-ˢl-ˈkˢʳ) [lt. *sepulcrum*] **I** *s.* Grab(mal) *n*, Grabſtätte *f*, Gruft *f* (*Syn.* ſ. grave[1]); Holy S~ heiliges Grab. — **II** † od. *poet.*, *v/a.* ①b. (ehm. auch ʒˢ-pūʳl-ˈkˢʳ) begraben, be-erdigen, beſtatten.
sepultural (ʒˢ-pūʳl-ˈtſchᵈˢ-rˢl) *a.* Beſtattungs-..., Be-erdigungs-...
sepulture (ʒēʳp-ˢl-ˈtſchᵈˢʳ) [fr., lt.] **I** *s.* 1. Beſtattung *f*, Be-erdigung *f*, Begräbnis *n*, Grab-legung *f*. — 2. Grab(gewölbe) *n*. — **II** ↖ *v/a.* ①b. 3. be-erdigen, beſtatten.
sepurture (~ˢʳ-tſchᵈˢʳ) *a.*, *her.* hochgerichtet und auseinandergeſchlagen (Flügel).
Seq(q)., **seq(q).** [lt.] *abbr.* = *seque'ntes* (u. die folgenden); *seque'ntia* (u. das folgende).
sequacious (ʒˢ-kwā-ʳſchᵉˈˢʒ) [lt. *sequac-em*] *a.* □ 1. folgſam, (bereitwillig) folgend (of *dat.*), ſervi'l. — 2. † biegſam, geſchmeidig. — 3. folgerichtig, logiſch ſtreng.
sequaciousness (~nᵉˈˢʒ) *s.* = sequacity.
sequacity (ʒˢ-kwă-ˈſ-tᵉ) *s.* 1. ſervi'les Folgen, (bereitwillige) Folgſamkeit. — 2. † Biegſamkeit *f*.
sequannock (ʒˢ-kwă-ʳn-ˢk) *s.* = quahaug.
sequarious ↖ (ʒˢ-kwā-ʳᵉˈˢʒ) = sequacious.
sequel (ʒīʳ-kwˢl) [fr. *séquelle*, lt. *seque'la*] *s.* 1. Folge *f*, Fortſetzung *f*; it forms the ~ to es bildet die Fortſetzung von (oder zu); in the ~ in der Folgezeit. — 2. Folge *f*, Ergebnis *n*, Erfolg *m*; the ~ of it was ... die Folge davon war ... — 3. ↖ Schlußfolge *f*, Folgerichtigkeit *f*. — 4. † Reihenfolge *f*, Ordnung *f* (*SH.H.V*, *5,2,361*). — 5. † *coll.* Nachfolger *m/pl.*, Nachkömmlinge *m/pl.* — 6. ſchott. jur.: a) Mahlzwang *m*; b) ~s *pl.* Mahlgebühr *f*, -groſchen *m*.
sequela (ʒˢ-kwīʳ-la) [lt.] *s.* (*pl.* ~æ, ~lī) 1. Gefolge *n*, Anhang *m*. — 2. Folge *f*, Schlußfolge *f* (Coleridge). — 3. ♌ *med.* Folgekrankheit *f*. — 4. jur.: ~ curiæ (tjūʳ-ʳˢ-ī) Prozeß *m*.
sequence (ʒīʳ-kwᵉnʒ) [fr.] *s.* 1. Folge *f*, Nachfolge *f*; logical (natural) ~ logiſche (natürliche) Folge; *gr.* ~ of tenses Folge *f* der Zeiten, *consecu'tio te'mporum*. —

2. Stufen-, Reihen-folge *f*, Anordnung *f*, Methode *f*. — 3. Kartenspiel: Seque'nz *f* (drei aufeinanderfolgende Karten einer Farbe). — 4. ♪ Seque'nz *f*. — 5. ♪ *Cath.eccl.* Seque'nz *f* (liturgischer Gesang bei Festmessen).

sequent (ßiᴵ'-kwᵉnt) [lt. *seque'nt-em*] **I** *a.* 1. (auf-ea.-)folgend. — 2. logisch folgend (to auf). — **II** *s.* 3. † e-r aus dem Gefolge. — 4. ↖ Folge *f*, Ergebnis *n*. — 5. ⚖ das Folgende (*ant.* antecedent).

sequentia ♪ (ßᵉ-kwe'n-schᵉ-a) *s.* Seque'nz *f*.

sequential (~schᵉl) *a.* □ (siehe ~ly) (auf-einander-)folgend.

sequentiality (ßᵉ-kwĕn-schᵉ-ăᴵ-ᵉ-tᵉ) *s.* Aufeinanderfolge *f*, natürliche Verknüpfung.

sequentially (ßᵉ-kwe'n-schᵉ-ᵉ) *adv.* in der Folge.

sequest † (ßᵉ-kwe'ßt) *v/a.* = sequester.

sequester (ßᵉ-kwe'ß-tᵉr) [fr., lt. *id.*] **I** *v/a.* ①a. 1. absondern, entfernen, trennen (from von). — 2. jur.: sequestrieren, mit Beschlag belegen, besonders verwalten lassen; j-n in Seque'ster bringen. — 3. Besitz ergreifen von, sich zu-eignen, einziehen. — **II** *v/n.* ①a. 4. † sich absondern. — 5. ↖ jur.: s-e Ansprüche auf et. aufgeben, sich bescheiden (*gen.*). — **III** *s.* 6. † Absonderung *f* (*SH. O.3,4,40*). — 7. ↖ jur.: Seque'ster *m* (dem ein Streitgegenstand in Verwahrung gegeben wird).

sequestered (ßᵉ-kwe'ßᵉ-tᵉrd) *a.* 1. abgesondert, zurückgezogen, einsam. — 2. jur.: sequestriert, mit Beschlag belegt.

sequestrable (~trᵉbl) *a.* 1. absonder(n)d, trennbar. — 2. jur.: sequestrierbar, mit Beschlag zu belegen(d).

sequestral ⚗ (~trᵉl) *a.*, *surg.* einen abgestorbenen Knochenteil betreffend.

sequestrate (~trēt) *v/a.* ①b. 1. † absondern. — 2. jur.: sequestrieren, mit Beschlag belegen.

sequestration (ßēk-wĕß~ od. ßi-kwĕß-trē'-schᵉn) *s.* 1. Absonderung *f*, Zurückgezogenheit *f* (from von). — 2. jur.: a) Sequestration *f*, Beschlagnahme *f*; b) gerichtlicher Beschlagnahmebefehl. — 3. † Trennung *f*, Scheidung *f*. — 4. ⚗ *surg.* Absonderung *f* eines abgestorbenen Knochenstückes.

sequestrator (ßēᴵ-wĕß- oder ßiᴵ-kwĕß-trē-tᵉr) *s.* jur.: Sequestra'tor *m*, Verwalter *m*.

sequestrotomy ⚗ (ßi-kwĕß-trŏᴵ-tᵉ-mᵉ) *s.*, *surg.* operati've Entfernung eines abgestorbenen Knochenstückes.

sequestrum ⚗ (ßᵉ-kwe'ß-trᵉm) *s.* (*pl.* ~a, ~tra), *surg.* abgestorbener Knochenteil.

sequin (ßiᴵ'-kwin, ehm. ɪ-ɪ: ßēᴵ-in) [it. *zecchino*] *s.*, *num.* Zechi'ne *f* (ehm. venetianische Goldmünze = etwa 9 Mark).

sequoia ♀ (ßᵉ-kwōiᴵ'-a) *s.* Mammutbaum *m*, kalifo'rnische Riesentanne (*Wellingto'nia*).

ser. *abbr.* = series; sermon. [*gigante'a*).]

séracs (ßᵉ-năᴵ'ß) [fr.] *s/pl.* durch Kreuzung von Spalten entstandene zerrissene Firn- oder Gletscher-parti'en *f/pl.*, durch Spalten getrennte Gletscherklötze *m/pl.*

seraglio (ßᵉ-răᴵ'-ljō, ßᵉ-răᴵ'l-jō) [it.] *s.* 1. † abgeschlossener Raum, Einhegung *f*. — 2. Sera'i *n*, Serail *m* (*n*) (fpr.: ßĕ-ra'); türkischer Pala'st, bsd. des Sultans). — 3. Harem *m*. — 4. Borde'll *n*.

seral (ßᵉ-răᴵ-i) [perf.] *s.* 1. im Orient: Rasthaus *n*, Karawanen-herberge *f*. — 2. Harem *m*.

serail † (ßᵉ-rēᴵ'l) *s.* = seraglio.

seral ⚗ *Am.* (ßiᴵ'-răᴵl) [von lt. *serus*] *s.*, *geol.* = millstone-grit.

seralbumen, ~in ⚗ (ßi-răl-bjuᴵ'-mᵉn, ~mĭn, *WB.* ßĕr-ăl.-) *s.*, *chm.* Blut-Eiweißstoff *m*.

seralbuminous ⚗ (~mᵉ-nŏß) *a.* Blut-Eiweißstoff enthaltend.

Serampoor (ßĕr-ᵉm-puᴵ'r), **~ore** (~pōᴵ'ᵉr ⑨) *npr.* Serampu'r *n* (Stadt in Bengalen).

serang ⚓ Ost-J. (ßᵉ-năᴵ'ng) *s.* eingeborner Bootsmann.

serape (ßᵉ-răᴵ'-pe) [mexikanisch] *s.* Art buntfarbiger Shawl der Spanisch-Amerikaner.

Serape(i)um (beides: ßĕr-ᵉ-piᴵ'-ᵉm) [grch.] *s.* Sera'pistempel *m* (bsd. bei Memphis).

seraph (ßĕᴵ'R-ᵉf) *s.* (*pl.* ~s, ~lm, † ~lms, ßĕᴵ'R-ᵉfß, ßĕᴵ'R-ᵉ-flm(f)), jüd. *myth.* Se'raph *m* (Art Engel); Order of the Seraphim schwedischer Seraphinen-orden.

seraphic (ßᵉ-răfᴵ'-ik) *a.* fera'phisch, engelhaft, -rein; himmlisch; S~ Doctor = Bonaventura; S~ Saint Franz von Assisi (1182 bis 1226). — **II** ↖ *s.* Zelo't *m*, Eiferer *m*.

seraphical (~ᵉ-fᵉl) *a.* □ = seraphic; **~ness** ↖ (~ᵉ-nᵉß) *s.* das Seraphische, Engelreinheit *f*. [seraphicalness.]

seraphicism † (ßᵉ-răfᴵ'-ᵉ-ßism) *s.* = ↑

seraphim[1] *s/pl.* von seraph (s. d.).

seraphim[2] (ßĕᴵ'R-ă-flm) *s.* 1. *ent.* etwa: Seraphi'm-Schmetterling *m* (*Lobo'phora haltera'ta*; auch ~-moth). — 2. *zo.* Art fossiler Krebs (*Pterygo'tus a'nglicus*).

seraphims † *s/pl.* von seraph (s. d.).

seraphin † (~flm) *s.* = seraph.

Seraphina[1] (ßĕrᴵ'-ă-flᴵ'-na) *npr.* Seraphi'ne *f* (Wn.). — Vgl. ~[2].

seraphina[2] † ♪ (~), **~e** ♪ (ßĕᴵ'R-ă-flnᴵ) *s.* Seraphine *f* (Vorläufer des Harmo'niums).

serapho † (ßĕᴵ'R-ă-fō) *s.*, *typ.* = ceriph.

Serapic (ßᵉ-răpᴵ'-ik) *a.* den Sera'pis betr.

Serapis (ßᵉ-răᴵ'-pĭß) [grch.] *npr.*, *myth.* Sera'pis *m* (ursprünglich ägyptischer Gott, Sinnbild des die Fruchtbarkeit fördernden Nils).

seraskier ⚔ (ßᵉ-răᴵ'ß-kiᴵ', *CT.D.* ßĕr-ăß-kiᴵ'ᵉr) [fr., türk.] *s.* Sera'skier *m* (türkischer Oberbefehlshaber, auch Kriegsminister).

seraskierat(e) (ßᵉ-răᴵ'ß-ki-răt, *CT.D.* ßĕr-ăß-kiᴵ'-răt) *s.* Würde *f* eines Sera'skiers; Seraskiera't *n* (türkisches Kriegsministerium).

Serb (ßörᵒb) **I** *a.* 1. serbisch. — **II** *s.* 2. Serbe *m*, Serbin *f*. — 3. Serbisch(e) *n* (Sprache).

Serbia (ßörᵒ'-bᵉ-a) *npr.* = Servia.

Serbian (~bᵉ-ăn) *a.* u. *s.* = Servian[1].

Serbonian (ßᵉr-bōᴵ'-nᵉ-ăn) *a.*: ~ bog: a) von Flugsandhügeln umgebenes Moor in Ägypten; b) *fig.* schwierige Lage, Verlegenheit *f*.

sercel (ßörᵒ'-ᵉl) *s.* 1. Falknerei: = sarcel. — 2. *orn.* = garganey.

serdab ⚗ (ßörᵒ'-dăb) [ar.] *s.* ägypt. Alt.: Grabkammer *f* eines monumenta'len Grabmals.

sere[1] (ßiᴵr) *a.* u. *v.* ①b. = sear[1].

sere[2] † (ßiᴵr) *a.* □ besonder, verschieden.

sere[3] † (ßiᴵr) [fr. *serre*] *s.* Klaue *f*, Kralle *f*.

serein ⚗ (fr.: ßē-rɛ̃') [fr.] *s.* feiner Regen oder Nebel aus wolkenlosem Himmel in Tropenländern. [(Bn.).]

Serena[1] (ßᵉ-năᴵ'-na) [lt.] *npr.* Sere'na *f*

serena[2] † (~) *s.* = serene[2].

serena[3] ♪ (~) *s.* = serenade 1.

serenade ♪ (ßĕr-ᵉ-nēᴵ'd) [fr., it.] **I** *s.* 1. Serena'de *f*, (Abend-)Ständchen *n*. — 2. = serenata. — **II** *v/a.* u. *v/n.* ①b. 3. (j-m) eine Serenade bringen.

serenader (~nēᴵ'-dᵉr) *s.* 1. j. der eine Serena'de darbringt. — 2. (meist nachgemachter) Neger-Sänger, der auf der Straße od. in Wirtshäusern Negerlieder etc. vorträgt. [für Orchester.]

serenata ♪ (~năᴵ'-ta) [it.] *s.* Serena'de *f*

serenate † (ßĕr-ᵉ-nēᴵ't) *s.* = serenade.

serene[1] (ßᵉ-niᴵ'n) [lt. *sere'nus*] **I** *a.* □ 1. hell, klar, heiter (Luft, Himmel etc.); *med.* drop ~, ~ drop siehe drop[3] 12. — 2. ungetrübt, gelassen, ruhig. — 3. als Titel: durchlauchtig; most ~ durchlauchtigst; Your Serene Highness Ew. Durchlaucht. — 4. P all('s) ~! es stimmt alles! alles ist in Ordnung! — **II** *s.* 5. *poet.* Klarheit *f*, Heiterkeit *f*. — 6. ↖ *fig.* Heiterkeit *f*, Ruhe *f*. — **III** *v/a.* ①b. 7. auf-hellen, -heitern, erheitern. — 8. beruhigen, besänftigen. — 9. † Flüssigkeiten klären.

serene[2] † (ßᵉ-niᴵ'n) [fr. *serein*] *s.* kalte Abendluft, kalter Abendnebel.

sereneness (ßᵉ-niᴵ'n-nᵉß) *s.* 1. Heiterkeit *f*. — 2. Gelassenheit *f*, Ruhe *f*.

sereness (ßiᴵr'-nᵉß) *s.* = searness.

serenify † (ßᵉ-niᴵ'-nᵉ-fāᴵ) *v/a.* (u. *v/n.* sich) aufheitern (*Himmel*).

serenise ④ † (ßᵉ-niᴵ'-nāᴵß) *v/a.* erheitern; verherrlichen. [*f*, Gelassenheit *f*.]

serenitude (ßᵉ-nĕᴵ'n-ᵉ-tjūd) [mlt.] *s.* Ruhe)

serenity (~tᵉ) [lt. *serenitat-em*] *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉs) 1. Heiterkeit *f*, Klarheit *f*. — 2. *fig.* Gelassenheit *f*, (Gemüts-)Ruhe *f*. — 3. als Titel: Durchlaucht *f*; Your Serenity Ew. Durchlaucht; Serenities *pl.* durchlauchtige Persönlichkeiten *f/pl.*

serewood † (ßiᴵr'-wūd) *s.* = searwood.

serf (ßörᵒf) [(alt-)fr., lt. *servus*] *s.* 1. Leib-, Guts-eigene(r). — 2. *fig.* Knecht *m*, Magd *f*, Sklave *m*, Sklavin *f*.

serfage (ßörᵒ'-fᵉdǧ) *s.* = serfdom.

serfdom (ßörᵒf-dᵉm), **~hood** (~hūd), **~ism** (ßörᵒ'-fism) *s.* Leib-eigenschaft *f*.

Serg. *abbr.* = sergeant.

serge[1] ⑫ (ßörᵒdǧ; *Hom.* surge) [(alt-)fr. *serge*, von lt. *se'rica*] *s.* 1. Serge *f*, Sersche *f* (ursprüngl. aus Seide, jetzt meist aus Wolle). — 2. † wollen Tuch. — Vgl. ~[2].

serge[2] † (~) [fr. *cierge*] *s.*, *Cath.eccl.* große Altarkerze. [sergeantship.]

sergeancy (ßāᴵr'- oder ßörᵒ'-dǧᵉn-ßᵉ) *s.* =

sergeant (ßāᴵr'- oder bsd. *Am.* ßörᵒ'-dǧᵉnt) [a/s.; fr. *sergent*, von lt. *servie'nt-em*] (in Bedeutung 1 bis 5 meist serjeant) *s.* 1. † ehm.: Diener *m*, Lehnsmann *m*, bewaffneter Begleiter. — 2. † Stadtvogt *m*. — 3. † Gerichtsdiener *m*, Häscher *m*. — 4. = sergeant-at-arms. — 5. (~ at law) vornehmster Barrister des gemeinen Rechts (entsprechend dem Doktor des kanonischen Rechts); ~s' inn Barrister-Genossenschaft *f*; ‡. — 6. Virginia (*U.S.*): Schutzmann *m*; in größeren Städten: Stadtrichter *m*; Stadt-rendan't *m*. — 7. ⚔ Sergeant *m* (spr.: ßĕr-Gä'nt), Wachtmeister *m*; ‡. — 8. höherer Polizeibeamter. — 9. Titel für gewisse Hofbeamte etc. ‡. — 10. Klosterdiener *m*. — 11. Common S~ s. common 2 ‡. — 12. *ichth.* = crab-eater 2.

Zu ~ 5 jnr.: ~'s ring einer der Ringe, die ein zum ~ Beförderter hohen Herrschaften überreichen mußte; king's ~, queen's ~, prime ~, premier ~ (erster) königlicher Rat, (erster) Kron-anwalt.

Zu ~ 7 ⚔: armourer ~ Aufseher *m* über die Waffen der Kompanie, *capitaine d'armes* (spr.: kă-pi-tä'n dăᴿrm); band ~ Stabs-Hoboi'st *m*; ~ of the colours = colour-sergeant; *sl.* white ~: a) herrschsüchtige Frau (bsd. e-s Offiziers oder Unteroffiziers); b) Art Tanz. — Siehe auch covering-~, drill-~, lance-~ und quarter-master-~.

Zu ~ 9: ~ carver Vorschneider *m* des Lord Mayors; ~ surgeon Leibchirurgus *m*; ~ trumpeter Hofbeamter, ursprünglich Stabstrompeter des königl. Hofes; P ⚔ S~ Kite Werbesergeant *m*.

sergeant-at-arms (ßāᴵr'- oder ßörᵒ'-dǧᵉnt-ăt-āᴵrmß) *s.* 1. bewaffneter Begleiter (ursprünglich des Königs); je einer derselben wurde dem Unter- und Ober-hause zur Verfügung gestellt; daher *parl.* Stab-, Scepter-träger, der die Machtzeichen vor dem Lord Kanzler od. dem Sprecher trägt und Haftbefehle, Ausweisungen etc. im Parlament vollstreckt; a. Beamter, der dem Lord Mayor bei Festzügen vorangeht. — 2. Vollziehungsbeamter *m* in gewissen gesetzgebenden Körperschaften; im Senat der *U.S.* sorgt er für Aufrechthaltung der Ordnung, nimmt Verhaftungen vor etc.; im Repräsentantenhause der *U.S.* zahlt er außerdem die Tagegelder aus.

sergeant-at-law ⑥ (~lăᴵ') ſ. sergeant 5.

sergeant-at-mace (ßär'- oder ßör'-dǫ́ntˌät-mē'ß) *s.* Stab-, Scepter-träger *m* von Körperschaften. [sergeantship.]

sergeantcy (ßär'- od. ßör'-dǫ́nt-ßᵉ) *s.* =

sergeant-drummer ✕ (~-drŏm-ᵉr) *s.* Bataillons-Tambour *m*.

sergeant-fish (~-fĭsch) *s.* = crab-eater 2.

sergeant-major (~-mē-dǫ́ᵉr) *s.* 1. ✕ erster Unter-offizier des Regiments, Gehilfe des Adjutanten. — 2. *Am.*, *ichth.* = cow-pilot.

sergeantry (ßär'- od. ßör'-dǫ́nt-rᵉ) *s.* = sergeanty.

sergeantship (~schĭp) *s.* Sergeanten-stelle *f*, -dienst *m*; Amt *n*, Würde *f* e-s sergeant.

sergeanty (ßär'- oder ßör'-dǫ́ᵉn-tᵉ) [a/f.] *s.* Art Lehensdienst(barkeit); grand ~ Lehensdienst, der darin bestand, dem König das Schwert, Panier zu tragen oder andere ehrenvolle Dienste zu leisten; petit ~, petty ~ Lehensdienst, dem König jährlich Kriegswaffen ꝛc. zu entrichten.

serge-*blue* (ßör'-dǫ́-blū) *s.* Art Berliner Blau.

~-cloth (~-klŏth) *s.* Serge *f*, Serſche *f*; strong ~ ſtarke Serge, Kaſtor *m*.

~-maker (~-mē-kᵉr) *s.* Serſche-weber *m*.

~-manufactory (~-măn-ū-făk'-tᵊ-rᵉ) *s.* Serſche-weberei *f*. [holz *n*.]

~-stick (ßör'-dǫ́-ßtĭk) *s.* Weberei: Reib-

sergette (ßᵉr-dǫ́ĕt') [fr.] *s.* dünne Serſche. [Serſche-weber *m*.]

serge-weaver (ßör'-dǫ́-wī-wᵉr) *s.*

Sergius (ßör'-dǫ́ᵉ.ßius) *npr.* Ser'gius *m* (Pn.; Name verſchiedener Päpſte u. ruſſiſcher Großfürſten).

serial (ßĭr'-rē.ᵊl) [series] **I** *a.* □ 1. reihig, reihenweiſe geordnet, in Reihen ſtehend; Reihen-... — 2. perio'diſch, in fortlaufenden Nummern, in Lieferungen erſcheinend; Lieferungs-..., Se'rien-...; ~ novelist j. der Romane lieferungsweiſe veröffentlicht; ~ pirate räuberiſcher Nachdrucker von Lieferungswerken (*DI.*); ~ tale = ~ 3. — **II** *s.* 3. Erzählung, die in fortlaufenden Nummern e-r Zeitſchrift erſcheint. — 4. lieferungsweiſe erſcheinendes Werk, Lieferungswerk *n*.

seriality (ßĭ-rᵉ.ăl'-ĭ-tᵉ) *s.* Reihenfolge *f*.

Serian (ßĭr'-rē.ᵊn) *a.* = Seric.

seriate[1] (ßĭr'-rē-ēt) *v/a.* ①b. reihenweiſe ordnen. — **Vgl. ~**[2].

seriate[2] (ßĭr'-rē.ăt) *a.* □ = serial 1.

seriatim (ßĭ-rē.ā'-tĭm) [mlt.] *adv.* in e-r Reihe, ununterbrochen; der Reihe nach.

seriation (~-schᵊn) [fr.] *s.* Reihenbildung *f*, Anordnen *n* in Reihen.

Seric (ßĕr'-rĭk) [lt., grch.] *a.* ſeriſch (von dem aſiatiſchen Volke der Serer, wahrſcheinlich Chineſen, von denen die Alten zuerſt die Seide bekamen).

sericate (ßĕr'-rē.ăt) *a.* = sericeous.

sericated (~-tᵉd) *a.* ſeidenhaarig.

sericeous (ßᵉ-rĭ'-ſchᵊß) [ſpät-lt. *seri'ceus*] *a.* 1. ſeiden; ſeiden-artig. — 2. ſeidenhaarig. [Serici'nſäure *f*.]

sericic (ßᵉ-rĭ'-ßĭk) *a.*, *chm.*: ~ acid

sericicultural (ßĕr'-rᵉ.ſ-ſöß), **~us** (~ᵉß) *npr.*, Mit.: Seri'phus *n* (cyklad'iſche Inſel im Ägäiſchen).

Serj. *abbr.* = serjeant. [Meere, jetzt Serfo).

☞ **serjeancy, serjeant**, &c. = sergeant, &c. [betreffend.]

sermocinal (ßör'-mŏß-ē-nᵉl) *a.* eine Rede

sermocination (ßör'-mŏß-ē-nē'-ſchᵊn) [lt.] *s.* 1. † Redenhalten *n*, Predigen *n*. — 2. *rhet.* Einführung *f* eines Redenden.

sermocinator † (ßör'-mŏ'ß-ē-nē-tᵉr) [lt.] *s.* Redner *m*, Prediger *m*.

sermologus (~-mŏ'l-ᵒ-gŏß) [lt.-grch.] *s.* (*pl.* **~li**, **~doqāi**) Predigtbuch *n* (mit Predigten der Kirchenväter und Päpſte).

sermon (ßör'-mᵊn) [lt. *sermo'n-em*] **I** *s.* 1. (auch gedruckte) Predigt oder Kanzelrede; geiſtlicher od. ernſter Vortrag; ✝. — 2. Sermo'n *m*, Strafpredigt *f*. — 3. † Rede *f*, Geſpräch *n*. — **II** *v/a.* ①a. 4. † predigtweiſe vortragen. — 5. *fig.* j-m Vorleſungen halten, j-n hofmeiſtern (*SH.T.A.2,2, 181*). — **III** † *v/n.* 6. eine Predigt halten oder verfaſſen. — *Syn.* ſ. address[2].

Zu sermon 1: act ~s *pl.* ſ. act[1] 7 ✝; baccalaureate ~ ſ. baccalaureate 2; funeral ~ Grab-, Leichen-rede *f*; prosy ~ nüchterne Predigt; Sermon on the Mount (Chriſti) Bergpredigt *f* (Matth. 5–7; Luk. 6); to preach (od. deliver) a ~ eine Predigt halten; to read off a ~ eine Predigt ableſen.

sermoneer (ßör'-mᵊ.nĭr'), **~er** (ßör'-mᵊ.nᵊr) *s* Prediger *m*; F Straf-, Moral-prediger *m*.

sermonet(te) (ßör'-mᵊ.nĕt, *WB.* ßör'-mᵊ.nĕ't) *s.* = sermuncle.

sermonic(al) ✎ (ßör'-mŏ'n-ĭk, ~ᵊ.ĭ-ᵊl) *a.* predigt-artig, im Kanzelton.

sermoning (ßör'-mᵊ.nĭn[g]) *s.* Rede *f*, Rat *m*, Belehrung *f*.

sermonise ④ (~nāĭſ) ①b. **I** *v/n.* 1. predigen, im Predigerton ſprechen. — 2. Predigten verfaſſen. — 3. *fig.* Vorleſungen halten, hofmeiſtern. — **II** *v/a.* 4. j-m e-e Predigt halten; to ~ a p. asleep j-n durch Predigen einſchläfern. — 5. *fig.* j-m eine Vorleſung halten, j-n abkanzeln.

sermoniser ④ (~nāĭ-ᵊſ[ᵉr]) *s.* 1. Kanzelredner *m*, Verfaſſer *m* von Predigten. — 2. j. der im Predigerton ſpricht; F Abkanzler *m*.

sermonish ✎ (~nĭſch) *a.* predigt-artig.

sermonist ✎ (~nĭßt) *s.* Kanzelredner *m*, Verfaſſer *m* von Predigten.

sermonium (ßör'-mō'-nē.ᵊm) [neu-lt.] *s.* (*pl.* **~a**, **~nᵉ**-a), *Cath.eccl.* ehm.: dramatiſche Aufführung in der Kirche. [artig.]

sermon-like F (ßör'-mᵊn-lāĭk) *a.* predigt-

sermountain ♀ (ßör'-maun-tᵊn) [a/f.] *s.* Laſerkraut *n* (*Laserpi'tium*).

sermuncle (*CT.D.* ßör'-mŏn[g]ſtl, *HU.* ßör'-mŏ'nᵊſtl) [lt.] *s.* kleine Predigt, kleiner Vortrag, Sermö'nchen *n*.

serofibrinous (ßĭ-rᵒ-fāĭr'-brᵉ-nŏß) [serum] *a.*, *physiol.* ſerö's und faſerſtoffhaltig.

serolin(e) (ßĕr'-lĭn oder ßĭr'-rᵒ-~) *s.*, *chm.* Seroli'n *n* (im Blutwaſſer enthaltenes Fett).

seron (ßᵉ-nŏ'n) [ſpan.] *s.* Sero'ne *f*: 1. Ballen Paraguay-Thee von etwa 200 Pfund, eingenäht in rohe Häute, die nachher eintrocknen. — 2. Pack-korb mit Roſinen, Feigen, Mandeln ꝛc.

seroon (ßᵉ-rūn') *s.* = seron.

seropurulent (ßĭ-rᵒ-pjūr'-rᵘ-lĕnt) *a.*, *med.* ſerö's-eiterig.

serosanguinolent (~-ßăn[g]-gwĭ'n-ᵒ-lĕnt) *a.*, *med.* ſerö's-blutig.

serose † (ßĭr'-nōß) *a.* = serous.

serosity (ßᵉ-nŏ'ß-ᵉ-tᵉ) *s.*, *physiol.* 1. ſeröſe oder wäſſerige Beſchaffenheit. — 2. ✎ ſeröſe Flüſſigkeit, Blutwaſſer *n*.

serotine (ßĕ'r-ᵉ-tĭn oder ~tāĭn) [lt.] *s.*, *zo.* ſpätfliegende Fledermaus (*Vesperu'go sero'tinus*). [auftretend od. blühend.]

serotinous (ßĭ-nŏ'-tᵉ-nŏß) *a.* ſpät-

serous (ßĭr'-rᵉß) [serum] *a.* 1. *physiol.* ſerö's, (blut)wäſſerig; ~ membrane ſeröſe Haut. — 2. molkig, molkenhaft.

serpedinous (ßör'-pĕ'd-ᵉ-nŏß) *a.* = serpiginous. [Schlange *f* (Sternbild).

Serpens (ßör'-pᵉnſ) [lt.] *npr.*, *ast.*

serpent (ßör'-pᵉnt) [fr., lt.] **I** *a.* 1. *zo.* kriechend. — 2. ſchlangen-artig, ſchlangenhaft; Schlangen-... — 3. ſchlangenförmig, ſich windend oder ſchlängelnd. — **II** *s.* 4. *zo.* Schlange *f* (auch *fig.*); the old ~ der Teufel. — 5. ♪: a) Serpe'nt *n*, Schlangenhorn *n*; b) poſaunen-artige Zungenſtimme an der Orgel. — 6. ✪ Feuerwerk: Schwärmer *m*. — 7. ✕ *artill.* ehm.: Feldſchlange *f*. — 8. S~ (*npr.*) *ast.* = Serpens. — 9. *chm.* Pharaoh's ~ Pharaoſchlange *f* (aus angezündetem Rhodankalium ſich entwickelnde ſchlangen-artige Maſſe). — **III** ✎ *v/n.* ①a.

10. sich ſchlängeln. — **IV** ↖ *v/a.* ①a. 11. um-winden, -ſchlingen.

serpentaria ♎ ⚘ (ſpĕr-pĕⁿn-tā′r-rᵉĭ-a) [lt.] *s.*, *pharm.* Schlangenwurzel *f* (Wurzel v. *Aristolo'chia serpenta'ria*).

Serpentarius ♎ (ſpĕr-pĕⁿn-tā′r-rᵉĭ-ŭs) [lt.] *npr.*, *ast.* Schlangenträger *m* (Sternbild; = Ophiuchus).

serpentary (ſpĕr′-pĕⁿn-tᵉ-rᵉ) *s.* 1. ⚘ Schlangenwurzel *f* (*Aristolo'chia serpenta'ria*). — 2. † Art gewundener Deſtillier-apparat.

serpentary-root ⚘ (~-rūt) = serpentaria.

Serpent-bearer (ſpĕr′-pĕⁿt-bā-rᵉr) *npr.*, *ast.* = Serpentarius. [manche.]

serpent-boat ⚓ (~-bōt) *s.* = pamban-J

serpent-charmer (ſpĕr′-pĕⁿt-tſchā′-mᵉr) *s.* Schlangen-zauberer *m*, -beſchwörer *m*.

serpent-charming (~-tſchā′-mĭnᵍ) *s.* Schlangen-zauber *m*, -beſchwörung *f*.

serpentcleide ♪ (ſpĕr′-pĕⁿt-klā′ĭd) *s.* Art Ophikleï'd *n* oder Schlangenhorn *n*.

serpent-cracker (~-krăk-ᵉr) *s.* Feuerwerk: Schwärmertopf *m*, Bienenſchwarm *m*.

~cucumber ⚘ (~-kĭū′-kŭm-bᵉr) *s.* Schlangengurke *f* (*Trichosa'nthes angui'na*).

~deity (ſpĕr′-pĕⁿt-dī-ᵉ-tᵉ) *s.*, *rel.* Schlangengott(heit *f*) *m*. [(*Circa'etus ga'llicus*).]

~eagle (~-ĭgl) *s.*, *orn.* Schlangen-adler *m*)

~eater (~-ī-tᵉr) *s.* Schlangenfreſſer *m*: 1. = secretary 5. — 2. = markhoor.

~fence *Am.* (~-fĕnß) *s.* = worm-fence.

~fish (~-fĭſch) *s.*, *ichth.* = band-fish 1.

~god (~-gŏd) *s.* = serpent-deity.

~grass ⚘ (~-graß) *s.* knollentragender Knöterich (*Poly'gonum vivi'parum*).

serpentiform ♎ (ſpĕr′-pĕ′n-tᵉ-fōr-m) [lt.] *a.* (bſd. *zo.*) ſchlangenförmig.

serpentigenous ♎ ↖ (ſpĕr′-pĕⁿn-tĭ′dǫ-ᵉ-nŏß) [lt.] *a.* ſchlangen-erzeugt.

serpentine (ſpĕr′-pĕⁿn-tā′ĭn, *CT.D.* auch ~tĭn) [(alt-)fr., lt.] **I** *a.* □ 1. ſchlangen-artig; Schlangen-... (*a. fig.*); ſchlangenförmig; ↯. — 2. ſich wie eine Schlange windend, ſich ſchlängelnd (Weg ꝛc.). — 3. ⚘ geſchlängelt, ausgeſchweift. — **II** S~ *npr.* 4. großer Teich im Hydepark (London; auch S~ River). — **III** *s.* 5. ⚔ † Luntenhalter *m* an alten Gewehren. — 6. ⚔ † = serpent 7. — 7. † = serpentary 2. — 8. ♎ *min.* Serpenti'n *m*, Ophi't *m*; precious ~ edler Serpentin, Beilſtein *m*, Nephri't *m*. — **IV** *v/n.* ①b. 9. ſich ſchlängeln, ſich winden.

Zu ~ 1: ⚙ Deſtillation: ~ apparatus Schlangenrohr-Appara't *m*; ♎ *math.* ~ line Schlangenlinie *f*; ♎ *ent.* ~ nervure ſchlangenförmiges Adergeflecht auf Inſektenflügeln; ⚙ ~ pipe Schlangenrohr *n* am Deſtillier-Apparat; ~ verse Schlangenvers, der mit dem gleichen Wort beginnt u. endet.

Serpentinian ♎ (ſpĕr-pĕⁿn-tĭⁿ-ĭ-ăⁿn) *s.* = Ophite¹. [ſerpenti'n-artig.]

serpentinic ♎ (ſpĕr-pĕⁿn-tĭⁿ-ĭk) *a.*, *min.*

serpentiningly ↖ (~tā′ĭⁿ-nĭⁿᵍ-[ᵉ]) *adv.* ſich windend oder ſchlängelnd.

serpentinisation ④ ♎ (~tĭn-ᵉ-ſē-ſchᵉn) *s.*, *min.* Umwandlung *f* in Serpenti'n.

serpentinise ④ ♎ (ſpĕr′-pĕⁿn-tᵉ-nā′ĭſ) *v/a.* ①b. *min.* in Serpenti'n umwandeln.

serpentinoid ♎ (ſpĕr′-pĕⁿn-tᵉ-nŏĭd), **~ous** ♎ (~nŏß, *WB.* ~tā′-nᵘß) *a.*, *min.* ſerpenti'n-artig. [ſich ſchlängeln.]

serpentise ④ ↖ (ſpĕr′-pĕⁿn-tā′ĭſ) *v/n.* ①b. ſ

serpentive † (~tĭw) *a.* ſchlangen-artig.

serpent-like (ſpĕr′-pĕⁿt-lā′ĭk) *adv.* ſchlangengleich (*SH.K.L.2,4,163*).

serpent-lizard (ſpĕr′-pĕⁿt-lĭſ-ᵍrd) *s.*, *zo.* Schlangen-Eidechſe *f* (*Seps*).

serpent-moss ⚘ (~mŏß) *s.* Art Selaginelle *f* (*Selagine'lla serpens*).

serpentry (ſpĕr′-pĕⁿn-trᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~trᵉſ) 1. Schlangenwindung *f*. — 2. Schlangenaufenthalt *m*. — 3. ↖ *fig.* Schlangenbrut *f*.

serpent's-garlic ⚘ (ſpĕr′-pᵉnt-ſgā′ʳ-lĭk) *s.* Schlangenlauch *m* (*A'llium victoria'lis*).

serpent-star (ſpĕr′-pᵉnt-ſtā-r) *s.*, *zo.* Schlangenſtern *m* (Familie *Ophiu'ridæ*).

serpent-stone (~-ſtōn) *s.* Schlangenſtein *m* (meiſt verkohlte Knochenmaſſe, angeblich Mittel gegen Schlangenbiß).

serpent's-tongue (ſpĕr′-pᵉntß-tŏnᵍ) *s.* 1. ⚘ Schlangen-, Nattern-zunge *f* (*Ophioglo'ssum*). — 2. foſſiler Haifiſchzahn. — 3. Schlangenzunge *f* (Art Dolch mit zwei Spitzen).

serpent-turtle (ſpĕr′-pᵉnt-tōr′tl) *s.*, *zo.* foſſiler Meerſaurier.

serpent-withe ⚘ (~*with*, auch ~*widh* od. ~-wā′*dh*) *s.* wohlriechende Oſterluzei (*Aristolo'chia odorati'ssima*; tropiſches Amerika).

serpentwood ⚘ (ſpĕr′-pᵉnt-wŭd) *s.* indiſches Schlangenholz (*Ophio'xylon serpenti'num*).

serpet † (ſpĕr′-pᵉt) [v. lt. *scirpus*] *s.* Binſenkorb *m*, Korb *m*. [Gartenmeſſer *n*.]

serpette ⚙ (fr.: ſpăr-pĕ′t) [fr.] *s.*, *hort.*

serpiginous ♎ (ſpĕr-plʲǫ-ᵉ-nŏß) *a.*, *med.* mit Flechten behaftet, flechten-artig; von e-r Stelle zur anderen kriechend (Rotlauf, Roſe).

serpigo ♎ (ſpĕr-pā′ĭ-gō) [mlt.; v. lt. *se'rpere*] *s.*, *med.* Flechte *f*.

serplath ſchott. (ſpĕr′-plăth) [*corr.* aus sarplar] *s.* Gewicht = 80 stone (ſ. S. XXII).

serplius (ſpĕr′-plĭ-ᵉ-ŭß) *s.* = sapples.

serpolet ⚘ (ſpĕr′-pᵉ-lĕt) [fr.] *s.* Feldthymian *m* (*Thymus serpy'llum*).

serpula, ~an, ~lan ♎ (ſpĕr′-pĭū-la, ~lᵉn, ſpĕr-pjū′-lᵉ-ăn) [von lt. *se'rpere*] *s.*, *zo.* Röhrenwurm *m*, Se'rpula *f*.

serpulidan ♎ (ſpĕr-pjū′-lĭ-dᵉn) *zo.* **I** *a.* zu den Röhrenwürmern gehörig. — **II** *s.* Röhrenwurm *m*.

serpulite ♎ (ſpĕr′-pĭū-lā′ĭt) *s.*, *geol.* Serpuli't *m* (foſſiler Röhrenwurm).

serpulitic ♎ (ſpĕr-pĭū-lĭ′t-ĭk) *a.*, *geol.* ſerpuli'tiſch; Serpuli'ten-...

serpuloid ♎ (ſpĕr′-pĭū-lŏĭd) *a.*, *zo.* röhrenwurm-artig. [-preſſen.]

serr † (ſpĕr) *v/a.* zuſammen-drängen,

serra ♎ (ſpĕ′rR-a) [lt.] *s.* (*pl.* ~æ, ~ī), ⚘, *zo.* u. *anat.* Säge *f*, ſäge-artige Bildung; ſägezahn-artiger Knochenfortſatz.

serradella, ~la ♀ (ſpĕR-ă-dĕ′l-a, ~dĭ′l-a) [port.] *s.* Saat-Vogelfuß *m*, Serrade'lla *f* (*Orni'thopus sati'vus*; Futterkraut).

serrano (ſpĕ-rē′-nō) [ſpan.] *s.*, *ichth.* weſt-ind. Sägebarſch *m* (*Serra'nus fascicula'ris*).

serranoid ♎ (ſpĕ′r-a-nŏĭd) *ichth.* **I** *a.* ſägebarſch-artig. — **II** *s.* Sägebarſch *m*.

serrate ♎ (~ăt) [lt. *serra'tus*] *a.* ⚘ Blattrand: geſägt, ſäge-artig, gezackt; *arch.* ~ moulding Sägezahnverzierung *f*, Zickzack *m*.

serrate-ciliate ♎ ⚘ (ſpĕ′rR-ăt-ſĭ′l-ᵉ-ăt) *a.* Blattrand: ſäge-artig und gewimpert.

serrated ♎ ⚘ (ſpĕ′rR-ā-tᵉd) *a.* = serrate.

serrate-dentate ♎ ⚘ (ſpĕ′rR-ăt-dĕ′r-tăt) *a.* Blattrand: ſäge-artig gezähnt.

serration ♎ (ſpĕ-rē′-ſchᵉn) *s.* ſägeförmige Auszackung.

serratirostral ♎ (ſpĕR-ă-tᵉ-rŏ′ß-trᵘl) *a.*, *orn.* mit gezähnten Schnabelrändern.

serratodenticulate ♎ (~tᵉ-dĕn-tĭ′t-ĭū-lăt) *a.*, *ent.* gezähnelt. [serration.]

serrature ♎ (ſpĕ′rR-ă-tĭūr oder ~tĭſchᵘr) *s.* =

serraye ⚙ (ſpĕ′-rē′) *s.* reciproker Druck zwiſchen den Gewehrteilen.

serricorn ♎ (ſpĕ′r-ĭ-fōr-n) [lt.] *ent.* **I** *a.* ſägehörnig. — **II** *s.* Sägehorn *n* (Käfer).

serriferous ♎ (ſpĕ-rĭ′f-ᵉ-rŏß) [lt.] *a.* mit einer Säge oder mit ſägeförmigen Auszackungen verſehen.

serriform ♎ (ſpĕ′rR-ĭ-fōr-m) [lt.] *a.*, *ent.* ſägeförmig. [geſägten Taſtern.]

serripalp ♎ (~pălp) [lt.] *a.*, *ent.* mit

serriped ♎ (ſpĕ′r-ĭ-pĕd) [lt.] *a.*, *ent.* mit geſägten Fußſohlen. [= serratirostral.]

serrirostrate ♎ (ſpĕR-ĭ-rŏ′ß-trăt) *a.*, *orn.*

serro-motor ⚙ ⚓ (ſpĕ′rR-ŏ-mō-tᵉr) *s.* Art Umſteuerung *f* an Schiffsmaſchinen.

serrous ↖ (ſpĕ′rR-ŭß) *a.* ſäge-artig, unregelrecht. [*serra*] *a.* fein geſägt (Blatt).

serrulate(d) ♎ ⚘ (ſpĕ′rR-ŭ-lăt, ~lē-tᵉd) [lt.]

serrulation ♎ ⚘ (ſpĕR-ŭ-lē′-ſchᵉn) *s.* fein geſägte Auszackung, Zähnelung *f*.

serry (ſpĕ′rR-ᵉ) [fr. *serrer*] *v/a.* ①d. zuſ.-drängen, -preſſen (meiſt im *p.p.* gebr.).

sertulari(d)an ♎ (ſpĕr-tĭū-lā′r-rᵉ-ăⁿ, ~lăr-rᵉ-ĭ-dᵉn) [von lt. *sertus*] *zo.* **I** *a.* zu den Sertula'rien gehörig. — **II** *s.* Sertula'rie *f*, Becher-poly'p *m*.

serum ♎ (ſpĭ′r-rᵉm) [lt.] *s.* 1. Molken *f/pl.* — 2. *physiol.* Serum *n*, Blutwaſſer *n*; ſerö'ſe Flüſſigkeit (Speiſeſaft, Lymphe ꝛc.).

serv. *abbr.*: a) = servant; b) *pharm.* = lt. *serva* (behalte, bewahre).

servable (ſpĕr′-wᵉbl) *a.* 1. fähig bedient zu werden. — 2. ↖ (auf)bewahrbar.

servage † (ſpĕr′-wᵉdǧ) *s.* = servitude.

serval ♎ (ſpĕr′-wᵉl) *s.*, *zo.* = bush-cat.

servaline ♎ (ſpĕr′-wā-lĭn od. ~lăĭn) *a.*, *zo.* tigerkatzen-artig.

servant (ſpĕr′-wᵉnt) [(alt-)fr. *servant*, von lt. *servie'nt-em*] **I** *s.* 1. Diener *m*, Dienſtbote *m*, Knecht *m*, Bedienter *m*, Dienſtknecht *m* (a. man-~); ↯. — 2. Dienerin *f*, Magd *f*, Dienſt-frau *f*, -mädchen *n* (a. female ~, maid-~); ~ of all work Mädchen *n* für alles. — 3. *fig.* Knecht *m*, Diener(in); ↯. — 4. Bedienſtete(r), Angeſtellte(r), Beamte(r); ↯. — 5. *Am.* (Süden) Sklave *m*, Sklavin *f*. — 6. ~s *pl.*: a) Dienſtleute *pl.*, Geſinde *n* (a. domestic ~s *pl.*); b) Hofgeſinde *n*; Staatsdiener *m/pl.*; ↯. — 7. † Unterthan *m*. — 8. † Liebhaber *m*. — **II** *v/a.* ①a. 9. † unterwerfen. — 10. mit Dienern verſehen.

Zu ~ 1: ~ at arms Waffentrecht *m* der Malteſer-Ritter; Johanni'ter-Ritter *m* der zweiten Ordnung; ~ out of livery nicht Livree tragender (d. h. höherer) Diener; proctor's ~ = bulldog 2.

Zu ~ 3: als Höflichkeit: your humble ~ meine Wenigkeit; in Brief-unterſchriften: Your most humble (oder obedient) ~ Ihr ergebenſter od. gehorſamſter Diener.

Zu ~ 4: civil ~ Zivi'lbeamter *m*; civil ~'s pension Beamtenpenſion *f*; uniformed ~s *pl.* of a railway-company uniformierte Eiſenbahnbedienſtete *m/pl.*

Zu ~ 6: ~s' hall Geſindezimmer *n*; ~s' registry-office Geſinde-Vermietungsgeſchäft *n*; ehm.: His (oder Her) Majesty's ~, the King's (od. Queen's) ~ Schauſpieler(in); to fee (F to tip) the ~s den Dienſtboten Trinkgelder geben, F die D. ſpicken oder ſchmieren.

servantdom (ſpĕr′-wᵉnt-dᵉm) *s.* 1. Stellung *f* oder Eigenſchaft *f* als Diener(in), Magd ꝛc. — 2. *coll.* Dienerſchaft *f*, Dienſtboten *m/pl.*

servant-girl (~-gō′l) *s.* = maid-servant.

servant-like (~-lā′ĭk) *a.* und *adv.* dienſtbotenmäßig. [servant.]

servant-maid (ſpĕr′-wᵉnt-mēd) *s.* = maid-J

servant-man (~-măn) *s.* = man-servant.

servantry (ſpĕr′-wᵉn-trᵉ) *s.*, *coll.* Dienerſchaft *f*, Geſinde *n*.

servant's-call (~wᵉnt-ſtăl) *s.* Bedienten-, Geſinde-pfeife *f* (ehm. oft an Tiſchgeräten).

servantship (ſpĕr′-wᵉnt-ſchĭp), **~y** ↖ (~wᵉn-tᵉ) *s.* = servantdom 1.

servatory † (ſpĕr′-wā-tᵉ-rᵉ) [lt.] *s.* Erhaltungs-, Bewahrungs-mittel *n*.

serve¹ (ſpĕrᵛ) [(alt-)fr. *servir*, lt. *servi're*] **I** *v/a.* ①b. 1. dienen (*dat.*) (as, for als, ſtatt); no man can ~ two masters niemand kann zweien Herren dienen (Matth. 6,24). — 2. ſich unter-ordnen, unterwerfen ſein (*dat.*); † to ~ the time (od.

hour) sich in die Zeit schicken. — **3.** bedienen (a. 🍽), j-m aufwarten, e-n Dienst versehen (od. bekleiden) bei od. in (z.B. in e-r Kirche); ↧. — **4.** ein Amt versehen oder verwalten. — **5.** ✕ ein Geschütz bedienen; to ~ the vent während des Auswischens e-s Geschützes das Zündloch verstopfen od. versperren. — **6.** ⚓ to ~ a rope ein Tau bekleiden. — **7.** Speisen auftragen, vorlegen, vorschneiden, servieren (mit to ~ up, † to ~ in). — **8.** 🔧 versorgen, versehen (with mit); a reservoir ~s the town with water ein Behälter versorgt die Stadt mit Wasser. — **9.** ⚙ *metall.* to ~ the furnace den Ofen beschicken. — **10.** einem Vergnügen ꝛc. dienen od. frönen, Gelüste befriedigen. — **11.** *rel.* dienen (*dat.*), verehren, anbeten. — **12.** j-n behandeln, j-m begegnen; ↧. — **13.** zu einem Zwecke dienen; to ~ the purpose of a plaid den Zweck eines Umschlagetuches erfüllen, als Umschlagetuch dienen. — **14.** j-m helfen, nützen, dienlich sein, förderlich od. gefällig sn; (be)fördern; ↧. — **15.** ausreichen für, genügen (*dat.*), zufrieden stellen; that would ~ me for a week daran hätte ich eine (ganze) Woche genug. — **16.** an-, bei-bringen, zuwenden, zufügen; ↧. — **17.** (upon) jur.: vollziehen; zustellen; ↧. — **18.** (Lawn-)Tennis-Spiel: e-n Ball anspielen. — **19.** Hengst ꝛc.: beschälen, bespringen, decken. — **20.** † Liebhaber e-r Dame sein. — **21.** 🔧 (Gallicismus) to ~ oneself of a th. sich e-r Sache bedienen. — **22.** to ~ mit *prp.* u. *adv.* ↧. — **II** *v/n.* ① b. **23.** († to) dienen (auch ✕ u. ⚓). — **24.** in Diensten od. im Verhältnis der Abhängigkeit stehen; 🍽 konditionieren, im Geschäfte sein bei. — **25.** aufwarten, bedienen (at table bei Tisch). — **26.** *eccl.* dem Meßpriester zur Hand gehen (to ~ at mass). — **27.** helfen, nützen, dienlich sein, günstig od. zuträglich sein, passen; ↧. — **28.** (Flut) eintreten; the tide will ~ at 5 o'clock die Flut wird um 5 Uhr eintreten. — **29.** dienen (as, for als, statt); to ~ as a blind (as a warning) als Blende (zur Warnung) dienen. — **30.** genügen, hinlänglich sein, F langen; F that will ~ das langt, das thut's. — **31.** *rel.* den Gottesdienst verrichten. — **32.** (Lawn-)Tennis-Spiel: anspielen. — **33.** † der erklärte Liebhaber sein. — **34.** *parl.* to ~ in parliament Abgeordneter sein (amtlicher Ausdruck). — **35.** jur.: to ~ on a jury als Geschworner fungieren. — **36.** F *cant* eine Strafe verbüßen, sitzen. — **III** *s.* **37.** (Lawn-)Tennis-Spiel: Schlag *m*; Anspiel-Schlag *m*.

Zu serve[1] 3: to ~ the ladies den Damen aufwarten; *prvb.*: first come, first ~d siehe first 2 ↧; youth will be ~d Jugend läßt sich nicht abweisen.

Zu ~ 12: to ~ a p. (with) the same sauce, to ~ a p. in his kind (oder coin) j-m in gleicher Münze heimzahlen; to ~ a p. ungratefully j-m mit Undank lohnen; to ~ a p. right j-m gehörig dienen od. antworten; it (od. that) ~s him right, F ~s him right das geschieht ihm recht, das hat er verdient; he is well (oder rightly) ~d er hat s-n verdienten Lohn.

Zu ~ 14: to ~ a p.'s end (oder purpose) j-s Zwecke oder Vorhaben günstig sein; that will ~ my turn (od. purpose) das wird meinem Zwecke entsprechen.

Zu ~ 16: to ~ a p. a bad turn j-m ein Unrecht zufügen, j-n beleidigen; to ~ a p. a trick j-m einen Streich spielen.

Zu ~ 17 jur.: to ~ an execution e-e Exekutio'n vollstrecken; schott.: to ~ a p. heir to a property gesetzliche Schritte thun, um j-n in den Besitz zu setzen; to ~ notice (od. summons) upon a p., to ~ a p. with a notice j-n vorladen; to ~ a process upon a p. j-m eine gerichtliche Eröffnung machen; to ~ a sentence eine Strafe absitzen; to ~ one's time seine Lehrzeit abmachen oder vollenden; to ~ a writ upon a p., to ~ a p. with a writ j-m einen Zahlungsbefehl zustellen oder vorlesen; to ~ a writ of attachment upon j-n verhaften, etwas mit Beschlag belegen.

Zu ~ 22: † to ~ **off** Speisen abnehmen, -räumen, -tragen; to ~ **out:** a) aus-, ver-teilen, reichen (to an, unter); b) ausstehen, ausdienen; to ~ out one's time (oder apprenticeship) seine Lehrjahre aus-halten; c) *sl.* to ~ a p. out j-m tüchtig dienen, j-m sein Teil geben; to ~ a p. out and out j-m den Rest geben, j-n töten; to ~ **up:** a) 🔧 Speisen auftragen; b) F (mit *Am.*) 🔧 j-n bloßstellen; c) P to ~ up the poor man j-m die letzte Ehre erweisen.

Zu ~ 27: my heart will not ~ to speak ich habe nicht den Mut es zu sagen; as occasion ~s wie es eben kommt (od. sich fügt); do it when your pleasure ~s thut es, wenn es Euch beliebt; while time ~s solange es noch Zeit ist; as wind and tide ~ je nach Wind und Wetter.

serve[2] ♀ † (ßö˙w) *s.* **1.** = service-tree. — **2.** = service-berry 1. — **Vgl. ~[1].**

server (ßö˙r-wˢr) *s.* **1.** Dienende(r, s), den Tisch Bedienender *m* ꝛc. (s. serve[1] I u. II). — **2.** *eccl.* Gehilfe *m* des Meßpriesters. — **3.** (Lawn-)Tennis-Spiel: Anspieler *m*. — **4.** ⚙ Weberei: Haarzureicher *m*. — **5.** Präsentierteller *m*. — **6.** Vorlege-löffel *m*, -schaufel *f* für Austern, Spargel ꝛc.

Servetian 🔧 (ßˢr-wi˙-shⁱn) [Serve'tus, spanischer Antitrinitarier, † 1553] *s.* Anhänger *m* des Serve't und seiner Lehre.

Servia (ßö˙r-wˢ-a) *npr.* Se'rbien *n* (ehm. Fürstentum, seit 1882 Königreich).

Servian[1] (ßö˙r-wˢ-ⁱn) **I** *a.* **1.** serbisch. — **II** *s.* **2.** Serbe *m*, Serbin *f*. — **3.** das Serbische (Sprache). — **Vgl. ~[2].**

Servian[2] (~) *a.* röm. Alt.: auf Se'rvius bezüglich, von S. herrührend; ~ Wall angeblich von Servius Tullius erbaute römische Stadtmauer.

service[1] (ßö˙r-wⁱß) [fr. *id.*, lt. *servi'tium*] *s.* **1.** allgem.: Dienst *m*; Arbeitsleistung *f*; hard ~ schwerer Dienst, harte Arbeit. — **2.** Aufwartung *f*, Bedienung *f* (a. ✕ *artill.* e-s Geschützes). — **3.** Dienst *m*, Stellung *f*, Kondition *f*; ↧. — **4.** Gehorsam *m*, Unterwerfung *f*; gehorsame Empfehlung, Huldigung *f*; ↧. — **5.** Dienst(leistung *f*) *m*, Gefälligkeit *f*, Gefallen *m*; ↧. — **6.** Dienst *m*, Dienstpflicht *f* (bsd. ✕ ⚓); auch *coll.* Heer *n* und Flotte *f*; ↧. — **7.** Nutzen *m*, Vorteil *m*; to be of (good) ~ to a p. j-m nützlich sein, nützen; to do (good) ~ dienen, helfen, nützen (s. a. ~ 5 ↧). — **8.** fast †: Liebeswerbung *f* (*TN.*). — **9.** † Kriegsthat *f* (*SH.H.V,4,2,8*). — **10.** *eccl.*: a) (a. divine ~) Gottesdienst *m*; b) Kirchenzeremonie *f*; c) Kirchen-gebet *n*, -gesang *m*, -musik *f*; ↧. — **11.** Service *n*, Tafelgeschirr *n*; Tafelgedeck *n*; ↧. — **12.** Gang *m* von Speisen; Portion *f*. — **13.** jur.: Einhändigung *f*; Vollziehung *f*; ↧. — **14.** schott. jur.: ~ of an heir gerichtliche Feststellung eines Erben. — **15.** (Lawn-)Tennis-Spiel: Anspielen *n*, auch erster (oder angespielter) Ball; to give the ~ einen Ball anspielen. — **16.** ⚓ Bekleidung *f* e-s Taues; to take off the ~ (of a rope) Taue abkleiden. — **17.** bsd. 🚌 Beförderung *f*; Verkehr(s-mittel *n/pl.*) *m*; passenger ~ Personenbeförderung *f*. — **18.** Verwaltungskosten *pl.* (of für). — **19.** Verteilung *f* v. Wasser u. Licht; electric-light ~ Versorgung *f* mit elektrischem Licht. — **20.** ⚙ = service-pipe. — **21.** Decken *n*, Bespringen *n*, Beschälen *n*. — **Vgl. ~[2].**

Zu ~ 3: to be at (oder in) ~ in Diensten sein od. stehen, dienen; to be out of ~ außer Dienst sein; to enter into ~, to go into ~, to go to ~, to take ~ in Dienst (oder Stellung) gehen oder treten; to enter (into) a p.'s ~ bei j-m in Dienst treten.

Zu ~ 4: fast † my ~ to you! beim Zutrinken: Ihr Wohl(sein)!, Ihre Gesundheit!; 🔧 to give (od. remember) one's ~ to a person sich j-m empfehlen.

Zu ~ 5: to be at a p.'s ~ j-m zu Diensten stehen; to do (oder render) a ~ einen Gefallen thun, einen Dienst oder eine Gefälligkeit erweisen.

Zu ~ 6: ✕ actual ~ aktiver Dienst; ✕ army ~ corps Train(abteilung *f*) *m*; civil ~ Zivi'ldienst *m*; ✕ foreign ~ D. in den Kolonieen; ✕ home ~ D. im Inlande; ✕ military ~ Kriegsdienst *m*; ⚓ naval ~, sea-~ Seedienst *m*; personal ~ Lehnsdienst *m*; period of (od. standing in the) ~ Dienstzeit *f*; postal ~ Postdienst *m*; public ~ Staatsdienst *m*; United S. ~ Club Allgemeines Offizier-Kasino (für Heer und Flotte); ✕ ~ of danger gefährlicher Kriegsdienst; ~ of the horn = cornage 1; to be on ~ den Dienst haben; ✕ to enter the ~ Kriegsdienste nehmen; ✕ to go (oder enter) upon ~ in aktiven D. treten; to retire from ~ aus dem Amte treten; ✕ ⚓ den D. aufgeben oder quittieren; ✕ to see ~ im Felde (oder vor dem Feinde) stehen; ⚓ ein Seetreffen mitmachen; *fig.* (hart) mitgenommen werden (*SH.W.T.4,3,71*); ✕ he has seen much ~ er ist ein altgedienter Soldat; ✕ ⚓ (un)fit for ~ dienst(un)tauglich; year of ~ Dienstjahr *n*; in Briefaufschriften: On His (od. Her) Majesty's ~ Dienstsache *f*.

Zu ~ 10: baptismal ~ Taufhandlung *f*; church-~, evening-~ siehe diese; funeral ~ Leichengottesdienst *m* (siehe funeral 1 ↧); marriage-~ s. bs; morning(-)~ Frühgottesdienst *m*; the ~ was choral throughout der ganze Gottesdienst wurde gesungen.

Zu ~ 11: dinner-~ s. bs; ~ of glass gläsernes Tafelgerät; ~ of plate silberner Tafel-aufsatz; tea-~ Theeservice *n*.

Zu ~ 13 jur.: ~ of a writ gerichtliche Vorlesung od. beglaubigte Abschrift e-s Gerichtsbefehls; ~ of attachment Haftvollziehung *f*.

service[2] ♀ (ßö˙r-wⁱß) *s.* **1.** = service-tree. **2.** = service-berry 1. — **Vgl. ~[1].**

serviceability * (ßö˙r-wˢ-ßˢ-bi˙l-ˢi-tᵉ) *s.* = serviceableness.

serviceable (ßö˙r-wˢ-ßˢbl) *a.* □ (~**ly** *adv.*) **1.** (zweck)dienlich, nützlich; (dienst)tauglich, brauchbar; ⚓ ~ stores *pl.* zur See brauchbare Vorräte *m/pl.* — **2.** dauerhaft (Kleiderstoff). — **3.** 🔧 dienst-fertig, -bereit, -willig.

serviceableness († ~-nˢß) *s.* **1.** (Zweck-) Dienlichkeit *f*, Nützlichkeit *f*; Brauchbarkeit *f*. — **2.** 🔧 Dienstfertigkeit *f*, Dienstbereitschaft *f*, Bereitwilligkeit *f*.

serveage † (ßö˙r-wˢ-ßˢ-ᵈj) *s.* = servi-tude 1.

service-ball (ßö˙r-wiß-bål) *s.* (Lawn-)Tennis-Spiel: erster Ball (der von einem bestimmten Orte geworfen wird u. in e-n bestimmten Hof gelangen muß).

service-berry ♀ (~-bĕr-ᵉ) *s.* **1.** Spierlingsvogelbeere *f* (von *Sorbus dome'stica*). — **2.** schott.: Mehlbeere *f*, weiße Elsbeere (von *Sorbus a'ria*). — **3.** = June-berry 2.

service-*book* (ßöᵉʳ-wɪß-bük) *s., eccl.* Kirchen-Age'nde *f.*

~-box ⚙ (ßöᵉʳ-wɪß-bɔ̈ß) *s.* Art Expansionsverbindung *f* von Dampfleitungsröhren.

~-cleaner ⚙ (~-kli-nᵉʳ) *s.* Kompressionspumpe *f*, um Gasrohre zu reinigen.

~-club ⚔ (~-klɔ̈b) *s.* Militä'r-Kaſi'no *n.*

~-cock ⚙ (~-kɔ̈k) *s.* Zweighahn *m* einer Gasleitung.

~-line (~-laɪn) *s.* (Lawn-)Tennis-Spiel: parallel mit dem Netze, etwa 6 m zur Linken und zur Rechten laufende Ausſchlagleine (meiſt Kalkſtriche).

~-magazine ⚔ (ßöᵉʳ-wɪß-mäg-ä-ſi'n) *s.* Verbrauchs-Pulver-magaʒi'n *n.*

~-pipe ⚙ (ßöᵉʳ-wɪß-paɪp) *s.* Zweig-, Nebenrohr *n* für Gas- oder Waſſer-leitung.

~-powder ⚔ (~-paū-dᵉʳ) *s.* Kriegspulver *n.*

~-tree ♀ (~-trɪ̄) *s.* Spierbaum *m*, zahme Eber-eſche (*Sorbus domeſtica*); bastard ~ Baſtard-Eber-eſche *f* (*S. hybrida*); wild ~ Elſebeerbaum *m* (*S. tormina'lis*).

~-wood ⚙ (~-wūd) *s.* Eber-eſchenholz *n.*

servient (ßöᵉʳ-wɪ̈ᵉnt) *a.* 1. † untergeordnet. — 2. ſchott. jur.: ~ tenement, ~ estate ſervitutpflichtiges od. dienendes Grundſtück.

serviette (ßöᵉʳ-wɪ-ɛ̈t') [fr.] *s.* Serviette *f.*

servile (*IMP.D.* u. *HU.* ßöᵉʳ-waɪl, *CT.D.* u. *WB.* ßöᵉʳ-wɪl) [(alt-)fr. *id.*, lt. *servi'lis*] **I** *a.* □ 1. ſklaviſch, knechtiſch; Sklaven-...; röm. Alt.: the S~ Wars *pl.* die Sklavenkriege *m/pl.* — 2. abhängig; gehorſam. — 3. *fig.* kriechend, niedrig, unterwürfig. — 4. *gr.*: ~ letter Servi'l-, Hilfs-Buchſtabe *m.* — **II** *s.* 5. ✎ Sklave *m*, Knecht *m.* — 6. *gr.* Servil-, Hilfs-Eleme'nt *n* (Buchſtabe oder Laut).

servileness (~-nᵉß) *s.* = servility.

servilism * (ßöᵉʳ-wɪ-lɪſm) *s.* Sklaverei *f.*

servility (ßᵉʳ-wɪ'l-ᵉ-tᵉ) *s.* 1. Sklaverei *f*, Knechtſchaft *f.* — 2. das Sklaviſche, knechtiſche Geſinnung; *fig.* Kriecherei *f*, Unterwürfigkeit *f.*

serving (ßöᵉʳ-wɪnᵍ) **I** *a.* 1. dienend ꝛc. (ſ. serve¹ I u. II); wind and weather ~ inſofern Wind und Wetter günſtig ſind. — **II** *s.* 2. Dienen *n* ꝛc. (ſ. to serve); Dienſt *m.* — 3. ⚓ Bekleidung *f* e-s Taues; ✉ *tel.* ~ of a cable Kabelhülle *f.* — 4. ⚙ *metall.* Lieferung *f* von zur Verhüttung vorbereitetem Zinn-erz (*Cornw.*). [ſpan *m.*]

serving-*board* ⚓ (~-bɔ̈ᵉd ⑨) *s.* Kleid-

~-creature (~-krɪ-tɪᶜʰᵘʳ) *s.*, *contp.* Bedienter *m* (*SH.R.J.4,5,117* und *119*).

~-girl (ßöᵉʳ-wɪnᵍ-gö'l), **~-maid** (~-mēd) *s.* Magd *f*, Dienſtmädchen *n.*

~-mallet ⚓ (~-mäl-ᵉt) *s.* Kleidkeule *f.*

~-man (~-män) *s.* 1. Knecht *m*, Diener *m.* — 2. † vertrauter Diener einer Dame (dem it. cavaliere servente entſprechend) (*SH. K.L.3,4,87*).

Sérvite (ßöᵉʳ-waɪt) [lt.] *s.*, *Cath.eccl.* ehm.: Servi't(in) (Diener[in] der heiligen Jungfrau, Bettel-orden im 13. *sæc.*).

servitium (ßᵉʳ-wɪ'ſch-ɪ-ᵘm) [lt.] *s.* jur. = service¹ 13; servitude 4.

servitor (ßöᵉʳ-wᵉ-tᵉʳ) [ſpät-lt.] *s.* 1. ✎ Diener *m* († a. Höflichkeitsausdruck); Anhänger *m.* — 2. †: a) Dienſtmann *m*, Vaſa'll *m*; b) Solda't *m.* — 3. *univ.* (*Oxf.*) ehm.: Stipendia't *m* der 4. Klaſſe (armer Student, der reicheren Mitſtudenten als Aufwärter dienen mußte; vgl. sizar). — 4. ehm. jur.: ~ of bills Gerichtsdiener *m* beim Court of King's Bench.

servitorship (~-ſchɪp) *s.*, *univ.* Stellung *f* eines servitor (ſiehe servitor 3).

servitude (ßöᵉʳ-wᵉ-tjūd) [fr., lt. *servitudo*] *s.* 1. Dienſtbarkeit *f*, Knechtſchaft *f*, Sklaverei *f.* — 2. penal ~ ſ. penal 1 ‡. — 3. amtlicher Dienſt; bſd. Oſt-I.: Kriegs-, Seedienſt *m.* — 4. jur.: Servitu't *f*, Dienſtbarkeit *f*; personal ~ Perſona'l-Servitut *f*, perſönliche Dienſtbarkeit; predial ~ Prädia'l-Servitut *f*, Grund-dienſtbarkeit *f*, -gerechtigkeit *f.* — 5. ✎ niedriger Dienſt; Dienſtverhältnis *n.* — 6. ✎ Unterwürfigkeit *f.* — 7. † Dienerſchaft *f*, Geſinde *n* (*ML.*).

serviture † (ßöᵉʳ-wᵉ-tjᵘʳ, „tɪᶜʰᵘʳ) *s.* 1. Sklaverei *f.* — 2. Geſinde *n.* — 3. ✓+ für servitor 3.

servitute † (~tjūt) *s.* = servitude.

Servius (ßöᵉʳ-wɪ-ᵉß) *npr.*: ~ Tullius Se'rvius Tu'llius (röm. König, 6. *sæc.* v. Chr.).

Servt., servt. *abbr.* = servant.

servulate † (ßöᵉʳ-wɪ-lēt) *v/n.* gezierter Ausdruck: knechtiſchen Dienſt thun.

sesame (ßeᵉ-ß-ä-mɪ) [fr., lt.] *s.* 1. ♀ Se'ſam *m* (*Se'samum i'ndicum*). — 2. open ~! Se'ſam, thu' dich auf! (ſ. open-~).

sesame-grass ♀ (~-graß) *s.* = gama-grass.

sesame-oil (~-ɔɪl) *s.*, *chm.* Se'ſam-öl *n.*

sesamine † (ßeᵉ-ß-ä-mɪn) *a.* Seſam-...

sesamoid ⚕ (ßeᵉ-ß-ä-mɔ̈ɪd, *IMP.D.* ßɪᵉ-ß-ä-) **I** *a.* ſe'ſam-artig; *anat.* ~ bone = ~ II. — **II** *s.*, *anat.* Seſambeinchen *n* des Fußes.

sesamoidal ⚕ (ßeᵉß-ä-mɔ̈ɪ'-dᵉl, *IMP.D.* ßɪᵉ'-ß-ä-mɔ̈ɪ-dᵉl) *a.* = sesamoid.

sesamum ⚕ ♀ (ßeᵉ'ß-ä-mᵘm) *s.* Se'ſam *m*; oil of ~ = sesame-oil.

sesban ⚕ ♀ (ßeᵉ'ß-bän) [fr., ar.] *s.* Sesba'nie *f* (*Sesba'nia ægypti'aca*).

sescuncia (ßeᵉß-ſkᵘᵉn-ſch-ä-a) [lt.] *s.* röm. Alt.: anderthalb Unzen (ſchwere Münze).

seseli ⚕ ♀ (ßeᵉ'ß-ɪ-lᵉ) [grch.] *s.* = cicely².

Sesha (ßeᵉ'-ſcha, *IMP.D.* ßeᵉ'-ſch-a) [Sanskrit] *npr.*, indiſche *myth.*: Schlangenkönig *m* mit 1000 Köpfen, auf denen die Welt ruht.

sesleria ⚕ ♀ (ßeᵉß-lɪ'-nᵉ-a) [Botaniker Sesler, 18. *sæc.*] *s.* Elfen-, Kamm-gras *n.*

Sesostris (ßᵉ-ßɔ'ß-trɪß) *npr.*, Alt.: Seſo'ſtris *m* (ſagenhafter ägyptiſcher König).

sesqui... ⚗ [lt.] in Zſgn: anderthalb-

sesqualter ⚕ (ßeᵉß-kwᵉ-ä'l-tᵉʳ) **I** *a.* anderthalbig. — **II** ♪ *s.* = sesquialtera.

sesqualtera ♪ (~tᵉ-ra) *s.* 1. Quintinterva'll *n* (Verhältnis von 1 : 1½ od. 2 : 3). — 2. Seſqualterſtimme *f* (Orgel).

sesqualteral ⚕ (~rᵉ'l), **~ate** ⚕ (~rät), **~ous** ⚕ (~rᵉß) *a.* anderthalbig, im Verhältnis von 1½ : 1; *ent.* ~ band, ~ fascia anderthalbiger Querſtreifen auf Schmetterlingsflügeln. [anderthalb-baſiſch.]

sesquibasic ⚕ (ßeᵉß-kwᵉ-beᵉ'-ßɪk) *a.*, *chm.*

sesquichlorid ⚕ (~klɔ'-rɪd ⑨), **~e** ⚕ (~ od. ~raɪd) *s.*, *chm.* anderthalb-chlorſaures Salʒ; ~ of iron Eiſen(ſeſqui)chlori'd *n* (Fe_2Cl_6).

sesquiduple ⚕ ✎ (~djūᵉ'pl), **~icate** ⚕ (~djūᵉ'-plᵉ-kät) *a.* dritthalbig, 2½ mal ſo groß; *math.* ~icate ratio Verhältnis *n* wie 2½ : 1. [(anderthalbſtündlich).]

sesquih. *abbr.*, *med.* = lt. *sesquihora*

sesquinona ⚕ ♪ (ßeᵉß-kwᵉ-nō'-na) *s.* Interva'll *n* mit dem Verhältnis von 1 : 1⁹/₈.

sesquinonal ⚕ (~nō'-nᵉl) *a.* im Verhältnis von 10 : 9.

sesquioctava ⚕ ♪ (~ɔk-tē'-wa) *s.* Interva'll *n* im Verhältnis von 8 : 9.

sesquioctaval ⚕ (~wᵉl) *a.* im Verhältnis von 9 : 8 ſtehend.

sesquioxid ⚕ (~ɔ'ᵉ-ɣɪd), **~e** ⚕ (~ od. ~ɣaɪd) *s.*, *chm.* anderthalbfaches Oxyd; ~ of iron, iron ~ Eiſen(ſeſqui)oxyd *n* (Fe_2O_3).

sesquipedal ⚕ (ßeᵉß-kwɪ'ᵉ-peᵉ-dᵉl oder ßeᵉ'ß-kwᵉ-peᵉ-dᵉl) *a.* = sesquipedalian.

sesquipedalian(ism ⚕ ✎ (~lɪᵉ-nɪſm, ~peᵉ-dä-lɪſm) *s.* 1. Länge *f* von anderthalb Fuß; weit S.: übermäßiger Umfang. — 2. Gebrauch *m* (ſehr) langer Wörter. — 3. langes Wortgebilde, Wort-ungeheuer *n.* — 4. an Wort-ungeheuern leidende Schreibweiſe.

sesquipedality ⚕ ✎ (ßeᵉß-kwᵉ-peᵉ-dä'l-ᵉ-tᵉ) = sesquipedalianism 1 u. 2.

sesquiplicate ⚕ (ßeᵉß-kwɪ'ᵉ-plɪ-kät) *a.*, *math.* ein Verhältnis von der Form a : a' = $\sqrt{b^3} : \sqrt{b'^3}$ bezeichnend.

sesquiquadrate ⚕ (ßeᵉß-kwᵉ-kwɔ'ᵉ-drät) *s.*, *astrol.* Aſpe'kt zweier Plane'ten, die anderthalb Quadra'nten (135 Grad) von ea. entfernt ſind.

sesquiquartal ⚕ (~kwä'ᵉ-tᵉl) *a.* im Verhältnis von 5 : 4. [hältnis von 6 : 5.]

sesquiquintal ⚕ (~kwɪ'ᵉn-tᵉl) *a.* im Ver-

sesquiquintile ⚕ ✎ (~kwɪ'ᵉn-tɪl) *a.*, *astrol.* in e-r Entfernung von ſechs-fünftel Quadra'nten (108 Grad).

sesquisalt ⚕ (*IMP.D.* ßeᵉß-kwᵉ-ßä'lt, *WB.* ßeᵉ'ß-kwᵉ-ßält) *s.*, *chm.* Salʒ mit anderthalbfachem Oxyd als Baſis.

sesquiseptimal ⚕ (ßeᵉß-kwᵉ-ßeᵉ'p-tᵉ-mᵉl) *a.* im Verhältnis von 8 : 7. [nis von 7 : 6.]

sesquisextal ⚕ (~ßeᵉ'kß-tᵉl) *a.* im Verhältnis von

sesquisulph*id* ⚕ (ßeᵉß-kwᵉ-ßöᵉ'l-fɪd), **~ide** ⚕ (~ od. ~faɪd), **~uret** ⚕ (~fjᵘ-nēt) *s.*, *chm.* Anderthalb-Schwefelverbindung *f*; ~ of iron Anderthalb-Schwefel-eiſen *n.*

sesquitertia/ ⚕ (ßeᵉß-kwᵉ-töᵉʳ-ſch'ᵉl), **~n(al)** ⚕ (~ſch'ᵉn, ~ſch'ᵉ-nᵉl) *a.* im Verhältnis von 4 : 3. [Terʒ.]

sesquitone ⚕ ♪ (ßeᵉ'ᵉß-kwᵉ-tōn) *s.* kleine

sess¹ † od. schott. (ßeß) [assess] **I** *v/a.* ①c. beſteuern. — **II** *s.* Steuer *f.* — **Vgl. ~².**

sess² ⚙ (ßeß) *s.* Seifenſiederei: rechtwinkeliger Rahmen zum Abkühlen der Seife. — **Vgl. ~¹.**

Sess. *abbr.* = session(s *pl.*).

sessa † (ßeᵉ'ß-a) *int.* heiʒa! (*SH.*).

sessile ⚕ (ßeᵉ'ß-ɪl, *IMP.D.* ~aɪl) [lt.] *a.* 1. ♀ ſitzend, ſtiel-los (Blatt, Blüte). — 2. *anat.* u. *zo.*: a) ungeſtielt; b) ✎ feſtſitzend.

sessile-eyed (~aɪd) *a.*, *zo.* mit ſitzenden Augen.

session (ßeᵉ'ſch-ᵘn; *Hom.* cession) [(alt-)fr. *id.*, lt. *sessio'n-em*] *s.* 1. ✎ oder *theol.* Sitzen *n* ‡. — 2. *parl.*, &c. Tagung *f*, Seſſio'n *f*, Sitzung *f*; auch Zeit *f* der Sitzungen, Sitzungsperiode *f*; ✾ Börſenſtunden *f/pl.*, Börſe *f.* — 3. jur.: mſt ~s *pl.*: a) Gerichts-ſitzung *f*, -tag *m*; Gericht *n*; b) Inbegriff der zu einem term (ſiehe d.) gehörigen Gerichtsſitzungen; ‡. — 4. *Am.* (in einigen Staaten der *U. S.*) ~s *pl.* Art Verwaltungsgericht für Schankkonzeſſionen, Wege-anlagen ꝛc. — 5. *eccl.* unterſter geiſtlicher Gerichtshof der presbyterianiſchen Kirche.

Zu ~ 1: *theol.* the ~ of Christ (on the right hand of God) das Sitzen Chriſti zur rechten Hand Gottes.

Zu ~ 3: jur.: Clerk of S~ Beamter am Court of S~ ſ. court 7 ‡; bſd. *Am.* Court of (General bzw. Special) S~s Orts-Kriminalgericht *n* mit beſchränkter Gerichtsbarkeit; in full ~ in öffentlicher Sitzung, im Plenum; petty ~s *pl.* Sitzung *f* von zwei od. mehr Friedensrichtern; ~s *pl.* of the peace = quarter-sessions; to be in ~ Sitzung halten, tagen.

sessional (ßeᵉ'ſch-ᵉ-nᵉl) *a.* eine Sitzung betreffend; Sitzungs-...; *parl.* ~ orders *pl.* für die Dauer der Tagung vereinbarte Geſchäfts-ordnung (*anti.* standing orders).

session-clerk (ßeᵉ'ſch-ᵘn-klä'ᵉrk ꝛc., ſ. clerk) *s.* ſchott. Kirchenbeamter, der die Kirchenbücher ꝛc. führt. [eines Gerichtes.]

session-hall (~-hål) *s.* Sitzungsſaal *m*

sesspool † (ßeᵉ'ß-pūl) *s.* = cesspool.

sester (ßeᵉ'ß-tᵉʳ) *s.* = sexter.

sesterce (ßeᵉ'ß-tō-ᵉß) [lt. *seste'rtius* (*nummus*)] *s.*, *num.* röm. Alt.: Seſte'rʒ *m*: a) zuerſt Silbermünze = 2½ As = etwa 17 Pf.; b) dann Meſſingmünze = 4 As = etwa 27 Pf.

sestet (ßĕ″ß-tĕt, *WB.* auch ßĕß-tē″t) [it.] *s.* 1. ♪ = **sextet.** — 2. *pros.* die beiden Terzinen oder die sechs letzten Zeilen eines Sone'tts.

sestetto ♪ (ßĕß-tē″t-ō) [it.] *s.* = sextet.

sestine (ßĕ″ß-tāīn oder -tīn) [it. *sestina*] *s.*, *pros.* Sesti'ne *f* (aus sechs sechszeiligen Strophen und einer dreizeiligen Strophe bestehendes lyrisches Gedicht). [sextuplet 2.]

sestole(t) ♪ (ßĕ″ß-tōl, -t³-lĕt) [it.] *s.* = ♪

set[1] (ßĕt) [a/e. *settan*; vgl. dtsch setzen] ***verb active*** (*v/n.* s. set[2]) ③ (*pret.* u. *p.p.* set) 1. allg.: setzen; (hin)stellen; aufstellen, legen; † to be set sitzen (*SH.*); ↧. — 2. to set oneself sich setzen, sich stellen; *fig.* to set oneself to do a th. sich anschicken (oder mit Eifer daran gehen), etwas zu thun. — 3. fest zusammenbringen; zs.-ziehen; ↧. — 4. in einen gewissen Zustand bringen, versetzen (s. to set free, open, &c. bei set 45 ↧). — 5. richten, wenden; ↧. — 6. Tisch &c. zum Gebrauch ein-, her-richten, ordnen; ⚙ bsd.: Sägen schränken, schärfen; Feilen (ab)richten; Messer schärfen, abziehen; Nagel (ab)richten; Weberei: die Kette in das Blatt einstellen; ↧. — 7. befestigen, festmachen; ↧. — 8. Fallen stellen, Schlingen legen; *fig.* to set a trap (oder snare) eine Falle stellen. — 9. Edelsteine &c. fassen; einfassen, besetzen; zieren, schmücken; ↧. — 10. Brut-hennen setzen; Eier zum Brüten unterlegen. — 11. eine Glocke beim Läuten mit der Mündung aufwärts stellen. — 12. *fig.* auf-, hin-stellen; (an)geben, einführen; to set an example ein Beispiel geben; to set the fashion den Ton angeben, e-e Mode aufbringen. - 13. aufgeben, auf(er)legen; to set a p. a job (od. task) j-m eine bestimmte Arbeit (auf)geben, j-m ein Pensum geben. — 14. Ort, Zeit, Preis bestimmen, festsetzen; ↧. — 15. Hunde &c. hetzen (at auf). — 16. in Verlegenheit setzen, hart zusetzen, ängstigen. — 17. ein Stück Weges &c. führen, begleiten. — 18. ↖ niederschreiben, eintragen (*SH.J.C.4,3,98*; mst to set down, s. set 45 ↧). — 19. *hort.*, *agr.*: a) Bäume &c. (ein)setzen, pflanzen, Kartoffeln stecken; b) bepflanzen; c) Frucht ansetzen, Samen bilden. — 20. Stempel aufdrücken, Siegel beisetzen. — 21. Milch gerinnen machen, Metalle erstarren machen. — 22. machen, thun; he set me mad er machte mich toll; to set a stitch einen Stich thun (beim Nähen). — 23. meist mit *p.pr.* bzw. Gerundium: in Bewegung setzen, veranlassen zu, antreiben; lassen; ↧. — 24. *Am.* einen Wagen &c. bsd. zur Beraubung zum Stehen bringen, auf-, an-halten. — 25. *provc.* und *Am.* ein Boot mit einer Stange schieben, setzen. — 26. bsd. *provc.* u. schott.: ein Haus vermieten, verpachten. — 27. bsd. schott.: geziemen, passen; *fig.* kleiden; to set a p. well j-m gut anstehen. — 28. ↖ bei einer Wette &c. (ein)setzen; auch wetten mit. — 29. † eine Krause &c. fälteln. — 30. † aushecken, ersinnen (*SH.T.N.5,1,368*). — 31. † (to oder against) gegenüberstellen, entgegensetzen (*SH.T.C.2,1,94*). — 32. † das Auge heften, richten, werfen (*SH.T.2, 1,229*). — 33. *hunt.*: a) stellen (Vorstehhund); b) † Vögel &c. mit einem Netz fangen. — 34. *sl.* aufs Korn nehmen, nachstellen (*dat.*). — 35. *surg.* Glieder &c. einrichten, einrenken, Brüche &c. einbringen. — 36. ⚙ (ab-, ein-)richten, regeln; Uhr &c. stellen (by nach); ↧. — 37. ⚙ Steine versetzen; to set the freestones horizontally (vertically) die Werkstücke in die Wage setzen, einwiegen (ins Lot stellen, einloten). — 38. ⚙ naßgemachtes Leder zurichten oder auf e-r Steinplatte klopfen. — 39. ⚙ *typ.*: a) (auf-, ab-)setzen (auch to set up; siehe set 45 ↧); b) den bedruckten Bogen trocknen lassen. — 40. ♪: a) in Noten (od. Musi't) setzen, komponieren (a. to set to music); b) ↖ eine Melodie &c. anschlagen, anstimmen, vorsingen. — 41. ⚔ ⚓ Schildwachen ausstellen. — 42. ⚓: a) Segel (aus-, bei-)setzen; to set sail siehe sail 1 ↧; b) einen Mast einsetzen; c) das Land peilen. — 43. ⚒ Sprenger ansetzen; Schieferbruch: Keile einsetzen. — 44. ⚙ to set a wall eine Mauer glattputzen. — 45. to set mit *a.*, *adv.* u. *prp.* ↧.

Zu set[1] 1: ⚙: to set bricks (oder stonework) mauern; to set the bricks die Ziegel in den Ziegel-ofen zum Brennen einsetzen, den Ziegel-ofen beschicken; Bauwesen: to set the centres die Lehrbogen aufstellen; to set the pots: a) Glasfabrik.: die Häfen in den Schmelzofen, b) Töpferei: das Geschirr in den Brenn-ofen einsetzen; ⚒ to set props Stempel schlagen; Bäckerei: to set the sponge den Teig (auf)gehen (od. gären) lassen; Brauerei: to set the tap die Würze in den Würzbottich ablassen, die Würze ziehen; ⚒ to set the tools die Eisen umbinden.

Zu set 3: † to set one's countenance ein ernstes Gesicht machen (*SH. T.S.4,4,18*); F to set one's face like a flint eine entschlossene Haltung annehmen; to set one's teeth mit den Zähnen knirschen.

Zu set 5: to set one's face towards the east sich mit dem Gesicht nach Osten wenden.

Zu set 6: to set the table for dinner den Tisch für das Mittag-essen (her)richten; to set the tea-things das Theezeug auf den Tisch stellen, den Thee-tisch (her)richten.

Zu set 7: rust had set the weather-cock Rost hatte den Wetterhahn unbeweglich gemacht, der W. war eingerostet; ⚙ to set a blue with alum eine blaue Farbe mit Alaun dauerhaft machen.

Zu set 9: to set jewels in gold Edelsteine in Gold fassen; F *fig.* to set old jewels alte Geschichten, Romane &c. so mit ea. verflechten, daß man sie in der neuen Ausstattung nicht wieder-erkennt.

Zu set 14: to set a place, a time for ... einen Ort, eine Zeit bestimmen für oder zu ...; to set the price of a house den Preis e-s Hauses festsetzen.

Zu set 23: he set them all (a-)dancing er ließ sie alle tanzen; ↖ to set a(-)flowing flott machen; to set (a-)going in Gang bringen, in Bewegung od. Umlauf setzen; to set a mill (a-)going eine Mühle anlassen; we set him going wir machten ihm Beine; to set a(-)longing wünschen lassen; to set the bells ringing die Glocken läuten; this set them roaring das rief ein schallendes Gelächter bei ihnen hervor; to set a faucet running einen Hahn laufen lassen; to set a p. thinking on a subject j-n zum Nachdenken über et. veranlassen; *prvb.* set a thief to catch a thief mit einem Schurken muß man einen andern fangen (s. a. catch[1] 1 ↧ B.).

Zu set 36: ⚔ to set the barrel of a gun inside e-n Gewehrlauf innen richten; ⚙ *metall.* to set the blooms die Schirbel abrichten; ⚙ Weberei: to set cards Kardätschen richten; ⚔ *artill.* to set the fuse den Zünder (ein)stellen; ⚙ Schmiede: to set iron Eisen richten oder gleichen.

Zu set 45: to set a p. **about** a th. j-n et. vornehmen lassen; to set oneself about a th. et. machen, beginnen; to set oneself **above** others sich hervorthun, sich über andere erheben; † to set **abroach** s. abroach I; to set **abroad** unter die Leute bringen, bekannt machen; *to set* **afloat**: a) *flott machen*; b) *fig.* in Gang oder auf die Beine bringen; c) ein Gerücht in Umlauf setzen, verbreiten; to set **again** wieder setzen, stellen oder legen; to set **against**: a) setzen, stellen, legen gegen; set the table against the wall! stelle den Tisch gegen (od. an) die Wand!; b) (auch to set over against) entgegen-setzen, -stellen; auch beim Wetten gegensetzen; c) *fig.* aufbringen, aufhetzen, einnehmen gegen; d) to set one's face (od. mind) against s. face[1] 3 ↧; their minds (mst they) had been set against it es war ihnen zuwider gemacht (oder verleidet) worden; to set **apart**: a) besonders stellen, beiseite setzen; *fig.* beiseite schieben; b) aufbewahren (for für); to set **aside**: a) beiseite setzen, auslassen, übergehen; b) unterlassen, verwerfen; c) abschaffen, aufheben, umstoßen (*Syn.* siehe abolish); d) Geld beiseite legen; e) sich erklären gegen; to set **astray** verlegen; to set **at**: a) to set at cross-purposes, to set at loggerheads, to set at odds, to set at variance zs.-hetzen, entzweien; b) to set at defiance herausfordern, Trotz bieten (*dat.*); c) to set at ease (od. rest) beruhigen; his presence set all doubts at rest seine Anwesenheit machte jedem Zweifel ein Ende; d) to set at liberty in Freiheit setzen, freilassen; e) to set at naught für nichts achten, in den Wind schlagen, sich nichts machen aus; f) to set at work in Thätigkeit oder in Betrieb setzen; beschäftigen, zur Arbeit anstellen; ↖ to set a p. at mathematics j-n Mathematik treiben lassen, j-n mit Mathematik beschäftigen; g) F she sets (up) her cap at (od. for) him sie sucht ihn zu angeln; h) siehe set 15; to set **away** weg-setzen, -schaffen; to set **back** zurück-setzen, -stoßen; to set **before**: a) vorstellen, vorsetzen, vorlegen; b) ↖ *fig.* vorstellen, darlegen; c) ausstellen, auslegen, vor j-m entfalten; ↖ to set **behind** hint(en)ansetzen, nachsetzen; to set **by**: a) weglegen, beiseite setzen; b) ↖ *Am.* od. *provc.* achten, schätzen, wert halten; to set little (much) by gering (hoch) achten; to set store by viel halten von; we do not set much store by what he says wir legen seiner Rede wenig Wert bei; ↖ he sets his eyes by it er preist es über alle Maßen; c) to set a watch by the sun eine Uhr nach der Sonne stellen; d) to set people by the ears Leute zs.-hetzen; ⚓ to set **clear** klar machen; to set **down**: a) nieder-setzen, -legen; b) F aus dem Wagen absetzen; set me down at No. 20 lassen Sie mich bei Nr. 20 aussteigen; c) (auch to set down in writing) niederschreiben, zu Papier bringen; set it down to my account schreiben Sie es auf meine Rechnung; d) *fig.* zuschreiben, zu gute rechnen; e) erwähnen, anführen; f) (as, for) halten oder erklären für, ansehen für od. als; g) *fig.* j-n abtrumpfen, abfallen lassen; h) festsetzen, bestimmen; jur.: to set down the hearing of a case for a certain day die Untersuchung einer Sache auf einen bestimmten Tag anberaumen; i) ↖ ♪ Instrument herabstimmen; to set **even** in Einklang bringen, regeln; to set **fast** die Uhr vorstellen; she sets (up) her cap **for** him siehe to set at g); to set **forth**: a) ⚓ Flotte aussenden; b) zeigen, (be)weisen, kund thun; an den Tag legen, darthun;

c) *fig.* in Scene setzen; d) Bücher herausgeben, erscheinen lassen; e) hervorheben, geltend machen; f) erheben, rühmen, preisen; g) (auf)stellen, (an)ordnen; verordnen; h) ↖ to set forth breakfast das Frühstück auftragen; to set **forward**: a) Uhr ꝛc. vor-rücken, -bringen, -schieben; *fig.* (be)fördern; b) antreiben, aufstrichen; to set **free** in Freiheit setzen, gehen lassen, laufen od. fliegen l.; to be set free frei werden; to set **in** (oder **into**): a) setzen, stellen, legen an, auf, in; set the chairs in their places stelle die Stühle an ihren Platz; to set (mit to set down) in a book notieren, aufschreiben; ↖ to set confidence in a p. zu j-m Vertrauen haben; to set one's hopes in God auf Gott vertrauen; to set foot in den Fuß setzen in, eintreten in; to set in a proper light ins rechte Licht stellen; *Am.* to set a coach in the mire eine Kutsche festfahren; to set in order in Ordnung bringen, ordentlich aufstellen, zurechtmachen; to set a p. in the right way j-n auf den rechten Weg bringen; b) ⚙ ein-setzen, -lassen, -fügen; c) ↖ j-n auf et. bringen, j-m einhelfen, j-n in den Stand setzen zu beginnen; this set them in a roar of laughter das rief ein schallendes Gelächter bei ihnen hervor; to set **off**: a) absondern, trennen (by durch, from von); entfernen, verstoßen; b) aufbewahren, weglegen; c) hervorheben, hervortreten od. in die Augen fallen lassen; to be set off gegen einander abstehen; d) (aus)schmücken, zieren; e) entgegenhalten, in Vergleich stellen; f) den Meßtisch orientieren; g) 🛒 u. *fig.* abrechnen, ausgleichen (with mit); h) Umrisse zeichnen, abstecken; i) Feuerwerk abbrennen; k) to set a p. off j-n aufbringen, in Aufregung versetzen; l) to set a p. off j-n auf et. bringen; m) F to set off mit *p.pr.* bringen zu; we set them off (a-) howling wir brachten sie zum Heulen; n) to set off and on Speichen versetzen; to set **on** (od. **upon**): a) setzen, stellen, legen auf, an, in; they set a price on his head sie setzten einen Preis auf seinen Kopf; I set great value on ich lege großen Wert auf; to set a p. on his legs again j-n wieder auf die Beine bringen; *paint.* to set (a) varnish on a picture ein Gemälde mit Firnis überziehen; to set eyes on fixieren, anblicken; sehen, bemerken; F I haven't set eyes on him for a long while ich habe ihn seit langer Zeit nicht mehr gesehen; to set (besser: to put) a good face on a th. gute Miene zu et. machen; a good face was set on the matter die Sache wurde so gut wie möglich beigelegt; to set on edge siehe edge¹ 13 u. 14 ↧; to set on fire s. fire 1 ↧; *fig.* to set on foot beginnen, auf die Beine oder in Gang bringen, ins Werk setzen; *bibl.* to set on high erhöhen, erheben; to set on shore landen, ans Land setzen; b) *fig.* auf et. hinlenken; to set one's heart (oder mind) on a th. siehe heart 3 ↧; his mind is set on profit sein Sinn steht nach Gewinn; to be much set on erpicht sein auf, schwärmen für; sich sehnen nach; c) anstellen; ansetzen, anbringen auf; d) hetzen auf; anreizen, antreiben (to zu); to set on the dogs die Hunde loslassen; e) anfallen, angreifen; to set **open** öffnen; to set **out**: a) Boot, Segel ꝛc. aussetzen; b) *fig.* aussetzen, anweisen; c) festsetzen; to set out time and place Zeit und Ort bestimmen; d) heraus-setzen, -stellen, -rücken; ⚓ to set out every stitch of canvas alle Segel beisetzen; e) in Ordnung bringen; to set out in a row in e-r Reihe ordnen; f) (vor)zeigen; vorstellen; g) schmücken, herausputzen; h) *fig.* heraus-kehren, -streichen; to set out a th. to the best advantage et. im besten Lichte zeigen; i) jur.: aufzählen, auseinandersetzen; k) *math.* zeichnen, konstruieren; l) Gebäude, Eisenbahnstrecke, Telegraphenlinie ꝛc. abstecken, bezeichnen; m) Bäume ꝛc. setzen, pflanzen (s. a. set 19); n) ⚙ Steine aus-, vor-kragen; o) ↖ beweisen, darthun; p) ↖ Proklamationen ꝛc. bekannt machen, erlassen; q) ↖ Flotten ausrüsten; r) † Bücher herausgeben; ↖ to set a p. **out of** danger j-n der Gefahr entreißen od. außer Gefahr bringen; to set **over**: a) j-n als Befehlshaber, Aufseher ꝛc. setzen über; b) über-tragen, -machen; c) to set a horse over ein Pferd setzen lassen über, mit einem Pferde reiten über; to set **right** s. right 10 ↧; to set **straight** in gerade Linie stellen, ordnen (a. *fig.*); to set **thick** dick auftragen; to set **to** setzen, stellen, legen an, in, zu; to set the axe to die Art legen an; to set bounds to a th. e-r Sache Grenzen setzen, et. beschränken, abgrenzen; to set fire to siehe fire 1 ↧; to set one's hand to a th. Hand an et. legen; to set one's hand (oder signature) to etwas unterschrei'ben; to set pen to paper die Feder ergreifen oder ansetzen; to set one's seal to sein Siegel drücken auf, unterfiegeln; to set spurs to a horse einem Pferde die Sporen geben; to set to advantage vorteilhaft ordnen; ⚓ to set to freight verfrachten; to set to music siehe set 40 a; to set to rights s. right 17 und 18 ↧; 🛒 ↖ to set to sale zum Verkauf stellen, aus-, feilbieten; ⚙ to set to work: a) anstellen, beschäftigen, j-m Arbeit geben; b) in Betrieb setzen; ⚒ to set the blast to work das Gebläse anlassen; to set **together**: a) zs.-setzen, -stellen, -fügen; *fig.* vergleichen; b) Leute zs.-hetzen; to set **up**: a) aufstellen, aufschlagen, errichten, erbauen; Kegel aufsetzen; Denkmal ꝛc. setzen; ⚓ to set up a mast e-n Mast auf-, einsetzen; to set up stones Steine in Haufen aufsetzen; ⚓ to set up the planks ein Schiff scheren; b) aufstecken, aufpflanzen; ⚓ Flagge aufhissen, Takelage (an)setzen, Segel setzen (s. a. sail 1 ↧); ⚓ to set up the standing rigging das stehende Gut ansetzen; c) Zettel öffentlich anschlagen, ankleben; d) *fig.* aufstellen; vorbringen; Vorschriften geben; to set up an opinion e-e Meinung aufstellen; e) aufwerfen, machen (for zu); they set him up as their chief sie erwählten ihn zu ihrem Führer; f) in die Höhe richten; *fig.* erheben, rühmen; *fig.* to set oneself up sich überheben; to be set up stolz oder von sich eingenommen sein; *prov.* u. schott., *contp.* set him up! seht einmal den an!, was sich der einbildet!; † to set up superiorities against sich j-m gegenüber aufspielen; g) Moden aufbringen, einführen; h) anfangen; errichten, stiften, gründen, Geschäft, Fabrik eröffnen, einrichten; 🛒 to set up a competition Konkurre'nz machen; to set up shop einen Laden aufmachen; i) j-m aufhelfen; bfd. *fig.* auf die Beine helfen; to set oneself up sich erholen; to set a p. up in business (od. in life) j-n etablieren; k) gesund machen; F *Am.* j-n erheitern, aufheitern; l) sich einen Wagen ꝛc. anschaffen; he set up a coach (od. carriage) and pair er fing an, sich Pferd(e) und Wagen zu halten; m) einen Schrei ꝛc. ausstoßen, erheben; to set up a laugh in ein Gelächter ausbrechen; to set up a roar, P to set up one's throat ein Geschrei erheben; n) F ausrüsten, versehen; to be (well) set up genügend ausgestattet oder versehen sein (for für, with mit); F he is set up for life er ist (für) zeitlebens versorgt; o) 🛒 to set up for (public) sale (öffentlich) zum Verkauf ausstellen; auf Auktionen: den Bietern anbieten; p) vorsetzen, F auffahren lassen; to set up drinks for the crowd die Menge mit Getränken freihalten; q) † aufgeben, ruhen lassen; r) ⚙ *typ.* Buchstaben (auf-, aus-)setzen; Manuskript absetzen; s) ⚔ einen Mann ausbilden; these recruits are not yet set up diese Rekruten haben noch keine militärische Haltung; t) 🛒 *tel.* to set up a battery eine Batterie ansetzen; u) Redensarten: to set up one's back einen krummen Rücken machen; *fig.* to set up a p.'s back j-n ärgern, verdrießlich od. eigensinnig machen; † to set up one's rest s. rest¹ 11; † to set up a side beim Kartenspiel zs.-spielen; to set **upon**: a) to set a (fine) gloss upon s. gloss¹ 1 u. 2 ↧; b) ↖ to set a th. upon one's heart et. seinem Herzen tief einprägen; c) s. to set on; to set **upside** down das Oberste zu unterst kehren; to set **wrong** auf falsche Fährte bringen, täuschen.

set² (sĕt) *verb neuter* (*v/a.* s. set¹) ③ 1. untergehen (Gestirne); toward(s) the setting sun nach (od. im) Westen. — 2. *fig.* ver-, dahin-schwinden; außer Sicht kommen, zu Ende kommen. — 3. sich setzen, (zu Boden) sinken; ⚓ the ship heaves and sets more than before das Schiff hebt und senkt sich mehr als vorher. — 4. fest verbunden w., unbeweglich od. fest werden. — 5. gerinnen, erstarren. — 6. *hort., agr.*: a) Wurzel schlagen, keimen; b) Früchte od. Samen ansetzen; the blossoms fail to set die Blüten setzen nicht an. — 7. Fischzucht: zu keimen anfangen (Eier). — 8. Kontertanz: den Schwebeschritt machen; set to your partners! "*balancez aux dames*"! — 9. sich biegen, schwanken (Angelrute). — 10. ↖ (mit to set on oder out) sich in Bewegung setzen, sich aufmachen, aufbrechen. — 11. sich daran machen, beginnen (vgl. to set about und to set to work unter set 22 ↧). — 12. ↖ sich befleißigen, sich bemühen, streben (to mit *inf.*). — 13. ♪ † komponieren. — 14. † um Geld spielen, setzen; wetten. — 15. † *hunt.*: a) = point¹ 53; b) mit dem Vorstehhund jagen; c) Vögel mit einem Netz fangen. — 16. ⚓ setzen, fließen, laufen (Strom ꝛc.); ↧. — 17. *fig.* sich richten, sich (hin)neigen (toward(s) oder to nach); his affections set toward home s.-e Neigungen richten sich heimwärts. — 18. ⚙ sich einstellen, sich richten (Magnet). — 19. ⚙ binden, fassen, ansetzen (Mörtel). — 20. (ᵓ+ für to sit) auf Eiern sitzen (Brut-henne). — 21. P (ᵓ+ für to sit) sitzen (Kleid). — 22. to set mit *adv. u. prp.* ↧.

Zu set² 16 ⚓: the current sets westward (to shore) der Strom setzt nach West (nach Land zu); how will the ebb set? wohin setzt die Ebbe?; the tide sets to the south die Flut läuft nach Süd.

Zu set 22: to set **about** anfangen; (sich) vornehmen; an et. gehen; he set about procuring it er nahm sich vor, es anzuschaffen; I don't know how to

set about it ich weiß nicht, wie ich mich dabei benehmen (od. wie ich es anfangen) soll; † to set **against** herfallen über, angreifen; sich widersetzen (*dat.*) (*SH. M.D.3,2,146*); † od. P to set **down** sich lagern, sich niederlassen; to set down before sich legen vor eine Stadt, um sie zu belagern; to set **forth** aufbrechen, sich aufmachen, abreisen; to set forth on a journey eine Reise antreten; to set **forward**: a) sich auf den Weg m.; weiter-reisen; b) vor-, weiter-rücken; to set **from** aufbrechen von; to be set from unterwegs sein von (*SH.H.V,2, Chorus 34*); to set **in**: a) beginnen, anfangen; eintreten, einsetzen (Wetter, Fieber ꝛc.); to set in snowing anfangen zu schneien; the weather has set in for rain das Wetter ist regnerisch geworden; the rainy season will soon set in die Regenzeit wird bald einsetzen; F it has set in very cold es ist sehr kalt geworden; b) ⚉ sich (als Kaufmann) niederlassen, ein Geschäft anfangen; c) sich einrichten (for auf); d) ⚓ gegen das Ufer strömen (Flut); ↖ *fig.* eindringen; e) wiedererscheinen (Fisch-schwarm); f) † losgehen, losschlagen; to set **off**: a) sich auf den Weg machen, aufbrechen, abfahren, weggehen, davon-eilen (for nach); to set off again wieder abreisen; to set off on (od. upon) a journey eine Reise antreten; b) ⚙ *typ.* sich abdrucken, abschmutzen (feuchter Druckbogen); to set **on** (oder **upon**): a) aufbrechen, sich aufmachen; b) anfangen, beginnen; c) angreifen, herfallen über; to be set upon by assassins von Meuchelmördern angefallen werden; to set **out**: a) aufbrechen, abreisen (for nach, from von); b) ausgehen (from von); *fig.* these are the principles from which we must set out dies sind die Grundsätze, von denen wir ausgehen müssen; c) (in) auftreten in; anfangen mit; to set out in business ein Geschäft eröffnen, sich etablieren; to set out in life (od. in the world) ins Leben treten; d) *fig.* sich et. vornehmen (mit to mit *inf.*); e) ⚓ ebben, wieder ablaufen (Flut); to set **to**: a) sich machen an, beginnen; we set to work wir gingen ernstlich an die Arbeit; b) *fig.* sich legen auf, erpicht sein auf; to set **up**: a) sich niederlassen, sich etablieren; ⚉ to set up in business (oder as a trader) sich als Kaufmann niederlassen, ein Geschäft gründen; to set up for oneself einen eigenen Hausstand gründen, für sich anfangen; auf eigene Faust handeln; b) *fig.* (for) sich aufwerfen zu, sich ausgeben für, Anerkennung od. Achtung beanspruchen als; I never set up for a saint ich habe nie für einen Heiligen gelten wollen; to set **upon** siehe to set on.

set[3] (šĕt) *past participle* und *adjective* 1. gesetzt, gestellt; gelegt ꝛc. (s. set[1] und [2]; vgl. a. deep-set). — 2. bestimmt, fest(gesetzt); ↧. — 3. ↖ fest, entschlossen, eigenwillig; a man set in his opinion ein in seiner Ansicht unerschütterlicher Mensch. — 4. (wohl)geordnet, regelmäßig; ↧. — 5. wohlbedacht, (ein)studiert (Rede). — 6. vorgeschrieben (Form); set form Muster *n*, Formula'r *n*, Vorschrift *f*; set form of an oath vorgeschriebene Eidesformel. — 7. F forme'll, abgemessen, steif; set affair steife od. ungemütliche Gesellschaft; set face steife Miene, harter Gesichtsausdruck; set visit förmlicher Besuch, Anstandsbesuch *m*. — 8. fest, unbeweglich, starr; *phys.* to become set erstarren; his eyes are set sein Blick ist fest. — 9. gewachsen (Personen; auch set up); a well set fellow ein stattlicher Bursche; pretty damsels, and well set up hübsche und schön gewachsene Dämchen. — 10. *prov.* verblüfft, bestürzt, starr (vor Schreck, Erstaunen ꝛc.). — 11. schott.: aufgelegt, bereit. — 12. to be hard set in bedrängter Lage sein (vgl. a. hard-set). — 13. set on (oder upon) erpicht auf. — 14. F *Am.* set up eingebildet; eitel.

Zu set[3] 2: at set distances in abgemessenen Entfernungen; at the set time zur festgesetzten Zeit; set hours (places) *pl.* bestimmte Stunden *f/pl.* (Orte *m/pl.*); ⚉ set prices *pl.* feste Preise *m/pl.*; set purpose fester Vorsatz; of set purpose, on (od. upon) set purpose mit Fleiß, absichtlich; *prov.* set times *pl.* die herkömmlichen Feste *n/pl.* (bsd. Weihnachten u. Ostern).

Zu set[3] 4: a set battle eine regelrechte Schlacht; *thea.* set piece Dekorationsstück von mäßiger Höhe, das den Blick auf andere dahinter befindliche Stücke gewährt; *thea.* set scene besonders ausgestattete und arrangierte Scene.

set[4] (šĕt) *substantive* 1. Anzahl gleichartiger oder zs.-gehöriger ein Ganzes bildender Dinge: a) Satz *m*, Sortime'nt *n*, Sammlung *f*, Garnitu'r *f* ꝛc.; b) Tafel-aufsatz *m*, Service *n*; c) Gespann *n*, Zug *m* Pferde, Zugtiere; d) Art *f*, Gattung *f*; e) Reihe *f*, Folge *f* (a. *fig.*); f) set of features Gesichtszüge *m/pl.* im ganzen; g) ⚙ Schlosserei: Besatz *m*, Eingerichte *n*; h) ⚓ Spiel *n*, Stell *n* (Segel); ↧. — 2. Anzahl von Personen, die durch Geselligkeit, Gewohnheit oder gemeinsame Thätigkeit verbunden sind: Gesellschaft *f*; F *contp.* Bande *f*, Clique *f*, Pack *n*, Sorte *f*, Sippschaft *f*; ↧. — 3. Untergang *m*, Sinken *n* der Gestirne; Ende *n* des Tages. — 4. Körperbau *m* einer Person; (Körper-) Haltung *f*; *fig.* bestimmte, feste Haltung. — 5. *fig.* Sitzen *n*, Schnitt *m* e-s Kleides. — 6. schott.: mst **sets** *pl.* farbige Streifen *m/pl.*, Muster *n* e-s Tartans. — 7. schott.: **sets** *pl.* Korn *n* in kleinen Haufen. — 8. schott. jur.: set (oder sett) of a burgh Verfassung *f* e-s Marktfleckens. — 9. Walfischfang: a) Stoß *m* mit der Harpune; b) Gelegenheit *f* mit der Harpune zu stoßen. — 10. ↖ (volle) Partie *f*, Spiel *n*; (Ein-) Satz *m*; Glücks-, Wett-spiel *n*. — 11. † Krausenfalte *f*; a. gefältelte Hand-arbeit. — 12. *thea.* = set scene (s. set[3] 4 ↧). — 13. ♪ und Tanz: die fünf Touren *f/pl.* des Kontertanzes, der Quadrille; auch die zusammen tanzenden Paare *n/pl.*; four sets *pl.* of dancers vier Tänzerpaare *n/pl.* — 14. *hort.* Setzling *m*, Steckreis *n*; sets *pl.* and eyes *pl.* of potatoes Kartoffelschnitte *f/pl.* mit Augen zum Pflanzen. — 15. ♀ Frucht-ansatz *m* bsd. von Äpfeln ꝛc. — 16. ↖ Austernbrut *f*; a. Ernte *f* junger Austern. — 17. *orn.* in einem Nest befindliche Anzahl Eier. — 18. ⚒: a) Thürstockzimmerung *f*; set of timber vollständige Grubenzimmerung; b) (a. set of pumps) Pumpen-, Kunst-satz *m* in einem Schacht; lifting(-) and forcing(-)set Hub- und Druck-satz *m*; sinking(-)set Senk-pumpe *f*, -satz *m*; c) set of mine Gruben-feld *n*, -lehen *n*, Vertrag *m* zwischen Gewerkschaft und Grundherrn; d) Art Längenmaß längs des Abbaustreckenstoßes, wonach Schrämhäuer und Pferdeführer bezahlt w.; e) set of men Belegschaft *f*. — 19. ⚓ Lauf *m*, Richtung *f* e-s Stromes ꝛc. — 20. Anordnung *f* der Haare; *fig.* Richtung *f* des Charakters ꝛc. — 21. ⚙: a) Schränkung *f* der Sägezähne; b) *mech.* beständige Form-änderung einer Feder; c) *mech.* Setzhammer *m*; d) *mach.* Werkzeug zum Zs.-drücken von Metallplatten beim Vernieten; e) *mach.* Nietenzieher *m*; f) Schmiede: Richt-haken *m*; langstieliger, zweimal gebogener Haken. — 22. Sattlerei: Sattelfüllung *f*. — 23. ⚙ letzter Wandputz. — 24. dead set siehe dead-set I.

Zu set[4] 1: a) set of billiard-balls Satz *m* Billardbälle; set of boilers Kesselsatz *m*; set of books Sammlung *f* Bücher; ⚉ die zu e-m Geschäft nötigen Bücher *n/pl.*; set of borers Satz *m* Bohrer; set of boxes Satz *m* Schachteln; set of buttons Garnitur *f* Knöpfe; set of casters siehe caster 11; set of chairs Garnitu'r *f* Stühle; set of colours Sortime'nt *n* Farben in allen Schattierungen; set of diamonds Diamantengarnitu'r *f*, -schmuck *m*; ~ of dominoes Domino-spiel *n*, -steine *m/pl.*; set of draughts Damenbrett *n* mit Steinen; ⚉ set of exchange Wechsel *m* in Duplika't; ⚉ first bill of a set of exchange Primawechsel *m*; set of furniture Möbel-Garnitur *f*; set of instruments Besteck *n* chirurgischer ꝛc. Instrumente; set of jewels Juwelenschmuck *m*; ⚙ *typ.* set of letters Guß *m* Lettern; ⚙ Zuckerfabr.: set of filled moulds Füllung (s-satz *m*) *f*; ⚙ set of pulleys Flaschenzug *m*; ⚒ set of pumps = set[4] 18 b; *chm.* set of retorts Retorten-batteri'e *f*; set of ribbons Garnitur *f* seidener Bänder; set of rooms (aus mehreren Zimmern bestehende) Wohnung; ⚙ Töpferei ꝛc.: set of saggars Kapselstoß *m*; ⚙ Drechslerei: set of screw-boxes (od. nut-mandrils) Schraubenregister *n*; ⚒ set of stamps Satz *m* Pochstempel (4 Stück); set of stones Gang *m* in der Mahlmühle; set of strings Bezug *m* Saiten; set of tapestry Anschlag *m* Tapeten; set of tools Satz *m* Werkzeuge, Handwerkszeug *n*; ⚒ Gezähe *n*; set of tracks Schienen-strang *m*, -geleise *n*; railway with a single (double) set of tracks ein- (zwei-) geleisige Eisenbahn; ⚙ *mech.* set of valves Klappensystem *n*; set of weights Satz *m* Gewichte; **b)** set of china Porzella'n-Service *n*; set of coffee-cups Kaffee-Service *n*; set of plate silbernes (Tafel-) Service; set of tea-cups Thee-Service *n*; **c)** a set of carriage-horses ein Zug Kutschpferde; ehm.: bsd. Sechserzug *m*; **e)** set of balls Reihe *f* Bälle e-r Saison; set of teeth Gebiß *n*; she has a nice set of teeth sie hat hübsche Zähne; set of trees Baumreihe *f*; **h)** ⚓: set of courses Spiel *n* od. Stell *n* Untersegel; set of flags Flaggenspiel *n*; set of oars Spiel *n* oder Stell *n* Riemen e-s Bootes; set of rigging vollständige Takelage; set of sails Segel-spiel *n*, -stell *n*.

Zu set[4] 2: he has got into a bad (fast) set er ist in schlechte (liederliche) Gesellschaft geraten; † set of company geschlossene Gesellschaft; set of fools Narrensippschaft *f*; F set of swindlers Schwindlerbande *f*.

set[5] *prov.* (šĕt) ✧+ *pret.* u. *p.p.* von to sit.

seta ♂ (šī'-ta) [lt.] *s.* (*pl.* ~æ, ~tī), ♀, *anat.* u. *zo.* Borste *f*.

setaceous ♂ (šē-tā'-shŭs; *Hom.* cetaceous) *a.* □ ♀, *anat.* u. *zo.* borstig; borsten-artig.

setal ♂ (šī'-tŭl) *a.* borstig, borsten-artig.

setaria ♂ ♀ (šē-tā'-rē-a) [lt.] *s.* Borstenhirse *f*, -gras *n*.

setarious ♂ (šē-tā'-rē-ŭs) *a.*, *ent.* borstentragend.

set-back ⑤ (šĕt'-bāk) *s.* 1. *arch.*, &c. Rückweichung *f* e-s Gliedes, Rücksprung *m* einer Mauer; auch flacher Böschungsabsatz. — 2. *Am.*: a) von e-r Überschwemmung zu-

rückbleibender Pfuhl; b) = backset 4. — 3. F *fig.* (mst *Am.*) Rück-schlag *m*, -fall *m* 2c. (= backset 3).

set-bolt ⑥ ⚙ (ßĕᵗ-bōlt) *s.*, *mech.*, &c. Mitnehmer *m*; Schrauben-, Zug-bolzen *m*.

set-down ⑥ (ßĕᵗ-dau̇ⁿn) *s.* 1. F *fig.* derbe Abfertigung, Dämpfer *m*; to give a p. a ~ j-n heruntermachen, j-m einen derben Verweis geben. — 2. *prov.* und P Niedersitzen *n*, Sichniedersetzen *n*.

Setebos (ßĕᵗ-ᵉ-bŏß) *npr.* ein Götze der Patago'nier (*SH.T.1,2,373* u. *1,5,261*).

setee ⚓ (ßᵉ-tīᵉ) *s.* = settee².

set-fair ⑥ (ßĕᵗ-fāᵉ) *s.* 1. ⚙ Maurerei: zweiter Abputz od. Anwurf. — 2. ✎ *phys.* schön Wetter (auf Barometern).

set-foil ⑥ ✎ (~-fȯil) *s.* = septfoil.

set-gun ⚙ (ßĕᵗ-gŏn) *s.* Selbst-schuß *m*, -geschoß *n*, Legebüchse *f*. [Adams).]

Seth¹ (ßĕth) *npr.*, *bibl.* Seth (dritter Sohn)

seth² (ßĕth) *s.* = coal-fish.

set-hammer ⚙ (ßĕᵗ-hăm-ᵉr) *s.*, *mech.* Flach-, Setz-hammer *m*.

Sethian (ßĕᵗ-ᵗʰi-ᵉn) *s.* = Sethite.

Sethic (ßĕᵗ-ik) *a.* = Sothi(a)c.

Sethite (ßĕᵗ-aīt) [Seth¹] *s.*, *eccl.* Sethia'ner *m* (ehm. Sektierer).

setiferous ☙ (ßᵉ-tĭᶠ-ᵉr-ŏß) [lt.] *a.* borstentragend. [förmig.]

setiform ☙ (ßīᵗ-ᵗᵉ-fȯᵉm) [lt.] *a.* borsten-

setiger ☙ (ßīᵗ-ᵗᵉ-ᵭᵍᵉr) *s.*, *zo.* Borstenwurm *m*. [borstentragend.]

setigerous ☙ bfd. ❦ (ßᵉ-tĭᵗ-ᵭᵍ-ᵉ-rŏß) [lt.] *a.*

setim ❦ (ßīᵗ-tĭm) *s.* = shittim².

set-in ⑥ *Am.* (ßĕᵗ-ĭᵗⁿ) *s.* Anfang *m*, Beginn *m*. [borsten-erzeugend.]

setiparous ☙ (ßᵉ-tĭᵗ-ᵖᵃ-ᵉ-rŏß) *a.*, *zo.*

setireme ☙ (ßĭᵗ-ᵗᵉ-rīm od. ßĕᵗ-ᵉ-rīm) [lt.] *s.*, *ent.* borstiges Ruderbein.

set-iron ⊙ (ßĕᵗ-aī-ᵉⁿ) *s.* Streich-eisen *n*.

setirostral ☙ (ßī-tᵉ-ᵉ-rŏᵗ-tᵉⁿ-ᵉl) [lt.] *a.*, *orn.* borstenschnäbelig.

set-line (ßĕᵗ-laīⁿ) *s.* Fischerei: durch Holz- od. Kork-schwimmer getragene Leine mit einer Anzahl Angelschnüre.

setling † (ßĕᵗ-lĭnᵍ) *s.*, *hort.* Setzling *m*.

setness¹ ✎ (ßĕᵗ-nᵉß) *s.* Festigkeit *f* 2c. (s. set³). [*n*, Verordnung *f*.]

setness² † (ßĕᵗ-nᵉß) *s.* Satzung *f*, Gesetz

set-net ⊙ (ßĕᵗ-nĕt) *s.* Fischerei: Art Netz am Ausgang einer Fischleiter. [mutter *f*.]

set-nut ⚙ (ßĕᵗ-nŏt) *s.* Stell-, Gegen-

set-off (ßĕᵗ-ȯᶠ) I *s.* (*pl.* **sets-off**, ßĕᵗß-ȯf) 1. *fig.*: a) Abstich *m*, Kontra'st *m* (against od. to gegen); she is a ~ to him sie sticht gegen ihn ab; b) Schmuck *m*, Zierde *f*; c) Gegengewicht *n*; bisw. Vorteil *m*, meist Nachteil *m*. — 2. *arch.* = offset² 6; ~ of a sloping Böschungsabsatz *m*. — 3. ⚙ Schmiede: Ansatz *m*, Anschulterung *f*. — 4. ❁ Gegen-forderung *f*, -rechnung *f*; Aufrechnung(s-posten *m*) *f*; Ausgleich(ung *f*) *m* (against gegen; auch *fig.*); to allege as a ~ als Gegenforderung aufstellen; this is a ~ to our gross earnings das muß von unserm Bruttogewinn in Abzug kommen (oder ist von unserm Bruttogewinn abzusetzen). — 5. ⚙ *typ.* = offset² 8. — II *a.* 6. ~ sheet: a) ⚙ *typ.* Schmutzbogen *m*; b) ❁ Bilan'zbogen *m*.

seton ☙ (ßīᵗ-ᵗᵉⁿ) [fr., lt.] *s.*, *surg.*: a) Haar-seil *n*; b) Ableitungsgeschwür *n*.

seton-needle ☙ ⚙ (~-nīdl) *s.*, *surg.* Haarseilnadel *f*.

setose ☙ (ßīᵗ-tōß, *WB.* ßᵉ-tō-ᵉß), **~ous** ☙ ✎ (ßīᵗ-tᵉß) [lt.] *a.*, ❦, *anat.* und *zo.* borstig, mit Borsten bedeckt.

set-out F (ßĕᵗ-au̇ᵗ) *s.* 1. Vorbereitungen *f/pl.* für eine Reise 2c. — 2. Schaustellung *f*, große Festlichkeit *f*, Umstände *m/pl.*; to make a grand ~ ein großes Fest geben; don't make a great ~ machen Sie keine großen Umstände. — 3. F ausgestellte Sache, Kleidung *f*, Fuhrwerk *n* 2c., überhaupt: Ding *n*; that's a handsome ~ das ist etwas Hübsches. — 4. ✎ Gesellschaft *f*, Clique *f*, Sippschaft *f*. — 5. ⚙ Art Lederzurichtung (s. set¹ 38).

set-pin ⚙ (ßĕᵗ-pin) *s.* Döbel *m*, Holzpflock *m*. [Firnisskochen.]

set-pot ⚙ (~-pŏt) *s.* kupferner Kessel zum

set-regulator ⚙ (ßĕᵗ-rĕᵍ-ᵎ-lē-ᵗᵉr) *s.* Tischlerei: Schränk-lehre *f*.

set-screw ⚙ (ßĕᵗ-ßkrau̇) *s.*, *mech.* Gegen-, Stell-mutter *f*, Klemm-, Stift-schraube *f*.

set-skin ⚙ (ßĕᵗ-ßkĭn) *s.* Maurerei: glatter Putz, Tünchschicht *f*.

set-stitched ⚙ (~-ßtĭtſcht) *a.* (nache-m Muster) aus-genäht, -gestickt. [Schraubenbolzen.]

set-stud ⚙ (ßĕᵗ-ßtŭd) *s.* eingeschobener

sett¹ (ßĕt) *s.* 1. ✎ = set⁴ (bfd. 6, 8 u. 21). — 2. ⚙ Pfahlrammen: Aufsatzpfahl *m*.

sett² ⚒R.-Z. (ßĕt) *s.* = chetty. [(s. set¹).]

settable (ßĕᵗ-ᵗᵉbl) *a.* setz-, stell-, legbar 2c.

settee¹ (ßĕt-ĭᵉ) *s.* Lehn-, Polster-bank *f*, Ruhesessel *m*; bfd. Art Plauderfosa *n*.

settee² ⚓ (~) [fr. *s(c)étie*] *s.* Se'ttie *f*, Scitie *f* (Art zweimastige türkische Barke).

settee-bed (~-bĕd) *s.* Art Schlafsofa *n*.

settee-sail ⚓ (~-ßēl) *s.* Se'ttie-Segel *n*.

setter¹ (ßĕᵗ-ᵉr) *s.* 1. Setzende(r, s), Setzer(in) 2c. (siehe set¹); bfd. Ton-, Schrift-, Stein-, Ofen-, Dampfkessel- 2c. Setzer *m*. — 2. P ✎ Kundschafter *m*, Spio'n *m*; *fig.* Spürhund *m*; F (Polizei-)Spitzel *m*. — 3. Tröbler- 2c. *sl.* angestellter Kaufgehot-Steigerer bei Versteigerungen. — 4. *hort.* frucht-ansetzende Pflanze. — 5. *hunt.* langhaariger Vorsteh-hund. — 6. ⚙ Ziegelbrennerei: Ofen-anrichter *m*. — 7. ⚙ verschiedene Geräte: a) Art Holzgriff *m* der Diamantschleifer; b) Art Stahlwerkzeug *n* der Stempelschneider; c) Feuerwerkerei: Setzholz *n*, Raketen-Ladestock *m*; d) Porzella'nfabr.: Kapsel *f* für einen einzelnen Gegenstand; e) *mach.* Nietenzieher *m*; f) = edge-setter. — 8. ⚓ Bootshaken *m*, Staken *m*. — Vgl. ~².

setter² *provc.* (ßĕᵗ-ᵉr) *v/a.* ①a. *vet.* in die aufgeschnittene Wamme e-s Rindes zur Ableitung kranker Säfte stinkende Nieswurz stecken, nieswurzen (*HAL.*). — Vgl. ~¹.

setter-forth ⑥ (ßĕᵗ-ᵗᵉr-fȯᵉr*th* ⑨) *s.* (*pl.* **~s-~**, ßĕᵗ-ᵗᵉrſ-~) 1. Verkündiger(in). — 2. † Förderer(in).

setter-grass ❦ (ßĕᵗ-ᵗᵉr-graß) = bear's-foot.

setter-off ⑥ (ßĕᵗ-ᵗᵉR-ȯᶠ) *s.* (*pl.* **~s-~**, **~ᵗᵉrſ-ȯᶠ**) Hervorhebende(r, s), Schmückende(r, s).

setter-on ⑥ (ßĕᵗ-ᵗᵉR-ȯⁿ) *s.* (*pl.* **~s-~**, ßĕᵗ-ᵗᵉrſ-ȯⁿ) 1. Anstifter(in), Aufhetzer(in). — 2. Stifter(in), Urheber(in).

setter-out ⑥ (ßĕᵗ-ᵗᵉR-au̇ᵗ) *s.* (*pl.* **~s-~**, ßĕᵗ-ᵗᵉrſ-au̇ᵗ) 1. Herausgeber(in), Verfasser(in). — 2. Ausleger(in).

setter-to ⑥ (ßĕᵗ-ᵗᵉr-tū) *s.* (*pl.* **~s-~**, ßĕᵗ-ᵗᵉrſ-tū) Sport: Hetzer(in), Anfeuerer(in) des Kampfhahnes.

setter-up ⑥ (ßĕᵗ-ᵗᵉR-ůᵖ) *s.* (*pl.* **~s-~**, ßĕᵗ-ᵗᵉrſ-ůᵖ) 1. Aufrichter(in), Aufsteller(in). — 2. Anstifter(in), Urheber(in); Anfänger(in) 2c. (siehe to set up unter set¹ 45 ↕).

setterwort ❦ (ßĕᵗ-ᵗᵉr-wȯᵗ) = bear's-foot.

settima ♪ (ßĕᵗ-ĭ-ma) [it.] *s.* Se'ptime *f* (siebente Stufe der Tonleiter). [te'tt *n*.]

settimetto ♪ (ßĕt-ĭ-mĕᵗ-o) [it.] *s.* Sep-

settimo ♪ (ßĕᵗ-ĭ-mo) *s.* = settima.

setting (ßĕᵗ-ĭnᵍ) I *s.* 1. Setzen *n*, Einsetzen 2c. (s. set¹); bfd. Setzen *n* von Schrift, Öfen, Dampfkesseln 2c. — 2. ⚙ *arch.*: a) Versetzen *n*, Verlegen *n*, Legen *n* von Steinen 2c.; b) Erhärten *n*, Abbinden *n* des Mörtels. — 3. Fassen *n*, Fassung *f* von Edelsteinen. — 4. Besatz *m*, Garnitu'r *f*. — 5. et. Eingesetztes; (ein) gefaßter Edelstein (2. Mos. 28, 17). — 6. Untergang *m* der Gestirne; with (od. at) the ~ of the sun beim Sonnen-untergang. — 7. ♪ Komposition *f* eines Liedes 2c. — 8. *thea.* Inscenierung *f* eines Stückes. — 9. Einstellung *f* e-s Fernrohres 2c. — 10. Fischzucht: Abhärtungsprozeß *m* der Eier. — 11. ⚓ Richtung *f* des Stromes 2c. — 12. ⚙: a) Schleifen *n*, Abziehen *n* der Messer 2c.; b) Schränken *n*, Schärfen *n* der Säge. — II *a.* 13. ✎ Sonnen-untergang-..., westlich. — 14. P (*p.pr.*) sitzend (= sitting).

setting-board ⚙ (ßĕᵗ-ĭnᵍ-bōᵉd ⑨) *s.* Spannbrett *n* der Insektensammler.

~boom ⚓ (~-būm) *s.* Ausleger *m* (starke Spiere). [sammler für Spannbretter.]

~box ⚙ (~-bŏkß) *s.* Kasten *m* der Insekten-

~circle ⚙ (~-ßōᵉkl) *s.*, *ast.*, &c. Einstellkreis *m* am Fernrohr. [Tünch-schicht *f*.]

~coat ⚙ (~-kōt) *s.* Maurerei: glatter Putz,

~dog (~-dȯg) *s.*, *hunt.* = setter¹ 5.

~down ⑥ (ßĕᵗ-ĭnᵍ-dau̇ⁿn) *s.* derbe Abfertigung 2c. (s. to set down).

~fid ⚓ (ßĕᵗ-ĭnᵍ-fĭd) *s.* Holz- od. Eisen-kegel *m* der Segelmacher 2c. zum Weiten der Nesselegel 2c.

~in ⑥ (ßĕᵗ-ĭnᵍ-ĭⁿ) *s.* Anfang(en *n*) *m* 2c. (s. to set in). [Kratzensetzmaschine *f*.]

~machine ⚙ (~-mᵃ-ſchīn) *s.* Spinnerei:

~muzzle (~-mŭßl) *s.* Maulkorb *m* für Pferde. [Insektensammler.]

~needle ⚙ (~-nīdl) *s.* Spann-nadel *f* der

~off ⑥ (ßĕᵗ-ĭnᵍ-ȯᶠf) *s.* 1. Abreise *f* 2c. (s. to set off). — 2. Verzierung *f*, Relie'f *n*.

~out ⑥ (~-au̇ᵗ) I *s.* 1. Abreise *f* 2c. (s. to set out); first ~ erster Ausflug. — 2. Anfang *m*, Quelle *f*. — 3. *provc.* oder *Am.* Ausstattung *f* einer Braut 2c. — 4. ⚙ *typ.* = offset² 8. — II *a.* 5. ⚙: ~ rod Richt-scheit *n*, -holz *n* der Tischler.

~pole ⚓ bfd. *Am.* (ßĕᵗ-ĭnᵍ-pōl) *s.* Bootshaken *m*, Staken *m*.

~rule ⚙ (~-rūl) *s.*, *typ.* Setzlinie *f*.

~skin ⚙ (~-ßkĭn) *s.* = setting-coat.

~stick ⚙ (~-ßtĭk) *s.* 1. † Fältelstock *m* für Krausen. — 2. *typ.* Winkelhaken *m*. — 3. *hort.* Pflanzstock *m*.

~sun (~-ßŏn) *s.*, *zo.* Art Sandmuschel *f* (*Psammo'bia vesperti'na*).

~tide ⚓ (~-taīd) *s.* Anfang *m* der Flut.

~tool ⚙ (~-tūl) *s.* Waffenschmiede: Koppeleisen *n*, Knopfstriebel *m*.

~up ⑥ (~-ůᵖp) *s.* Einrichtung *f*; ❁ Etablierung *f* (~ in business) 2c. (s. to set up).

~vat ⚙ † (ßĕᵗ-ĭnᵍ-wät) = settling-vat.

settle (ßĕtl) [a/e. *setl*] I *s.* 1. † Sitz *m*, Sessel *m*; bfd. Lehnbank *f*. — 2. Absatz *m*; Alterstufe *f*. — II *v/a.* ①b. 3. (fest-) setzen; bfd.: a) Leute ansiedeln, ansässig machen; to ~ oneself sich ansässig machen, sich häuslich niederlassen, seine Wohnung aufschlagen; b) Land besiedeln, bevölkern, kolonisieren. — 4. j-n wohin bringen, an-, unter-bringen; Kinder versorgen, Töchter ausstatten, Söhne etablieren; verheiraten; Dienstboten einstellen. — 5. *Am.* e-n Prediger anstellen. — 6. in Ordnung bringen, anordnen; Kleidungsstücke zurecht-rücken, -setzen; ↕. — 7. *fig.*: a) beruhigen, besänftigen; to ~ one's mind sich beruhigen; b) Streitigkeiten ausgleichen, beilegen, schlichten. — 8. *chm.*, &c.: a) Flüssigkeiten (ab)klären; b) Bodensatz setzen lassen, ablagern. — 9. fest, dicht(er) machen, dichten, zusammendrücken; weitS.: Boden in einen trockenen, betretbaren Zustand bringen; ↕. — 10. eine Rente 2c. aussetzen, festsetzen (on, upon *dat.*); he has ~d £300 a year upon her er hat ihr eine jährliche Leibrente von 300 Pfund Sterling ausgesetzt. — 11. ⚓ to ~ the land das Land aus Sicht verlieren. — 12. ⚓ to ~ the halyards die Fallen (ab)fieren. — 13. *fig.* festsetzen, abmachen, bestimmen; ↕. — 14. *fig.* ordnen, regeln; ~ that with your-

self! machen Sie das mit sich selbst aus! — 15. F ⊛ Rechnungen &c. abmachen, begleichen, bezahlen, berichtigen; ↧. — 16. F j-m den Standpunkt klar machen, j-n Mores lehren. — 17. P *sl.* j-n abthun, zu Boden schlagen; P *sl.* to ~ a p.'s hash j-m den Garaus machen (vgl. auch hash[1] 2 ↧). — **III** *v/n.* ①b. 18. sich (fest)setzen; bfd. sich ansiedeln, ansässig werden; *hunt.* einfallen; my son has ~d in London mein Sohn hat sich in London niedergelassen; *hunt.* the birds ~d in a hedge-row die Hühner fielen in eine Hecke ein. — 19. F (oft to ~ down) in einen beständigen Zustand übergehen; bfd. ein Geschäft, einen Hausstand gründen, sich etablieren, sich verheiraten; ↧. — 20. *Am.* als Prediger angestellt werden. — 21. *fig.* Festigkeit gewinnen; eine bestimmte Richtung annehmen; the wind came round and ~d in the west der Wind drehte sich und wehte beständig aus dem Westen. — 22. stillstehen, stocken (Blut &c.). — 23. *chm.*, &c. sich (ab)klären (Flüssigkeit); *fig.* sich aufklären, beständig werden (Wetter). — 24. allmählich (nieder)sinken (Sonne &c.); untergehen (Schiff); bfd.: a) *chm.*, &c. sich (zu Boden) setzen, sich niederschlagen (Bodensatz); ~d blood geronnenes Blut; b) durch Trocknen Dichtigkeit gewinnen, fest werden (Boden &c.); c) ⊛ (Mauer) sich setzen, sacken; d) ⚓ Schiffbau: durchsacken. — 25. sich legen, nachlassen (Wind); *fig.* sich beruhigen, ruhig werden. — 26. sich bestimmen, sich endgültig entscheiden (on, to für, zu); to ~ on doing a th. sich etwas fest vornehmen, sich entschließen, etwas zu thun. — 27. ein Wittum aussetzen (upon *dat.*). — 28. ⊛: a) sich setzen, sich ausgleichen, sich abfinden (with mit Gläubigern); b) F (bfd. *Am.*) seine Rechnung bezahlen, e-e Forderung entrichten.

Zu settle 6: to ~ a business ein Geschäft abwickeln oder ordnen; F to ~ one's head after a drinking-bout wieder nüchtern werden; to ~ one's thoughts seine Gedanken sammeln.

Zu ~ 9: ⊛ Feuerwerkerei: to ~ the powder das Pulver festschütten; the fine weather will ~ the roads das schöne Wetter wird die Wege fest machen.

Zu ~ 13: it is all ~d es ist e-e ausgemachte Sache; it is as good as ~d es ist so gut wie abgemacht; *arch.* to ~ an ashlar einen Stein anzeichnen; to ~ points of law Rechtspunkte festsetzen; to ~ the matter die Angelegenheit zu Ende bringen; to ~ the succession to the throne die Thronfolge festsetzen; ⊛ to ~ the terms of freight die Fracht bedingen.

Zu ~ 15 ⊛: to ~ an account eine Rechnung begleichen; to ~ the average Havariekosten aufmachen, decken; to ~ a balance ein Saldo ausgleichen; to ~ a debt eine Schuld abführen.

Zu ~ 19: F he has ~d down into a quiet country-life er hat sich an ein stilles Landleben gewöhnt; ⊛ to ~ down in (oder to) business Geschäftsmann werden; to ~ in life ein regelmäßiges Leben beginnen, sich seßhaft m.; to ~ to the collar ins Joch gehen, sich ans Joch gewöhnen (Zugvieh; auch *fig.*).

settle-bed (ßĕ′tl-bĕd) *s.* = settee-bed.

settle-brain P (~-brēn) *s.*, *co.* Schnaps *m.*

settled (ßĕtld) *p.p.* u. *a.* 1. (fest)gesetzt &c. (s. settle II u. III); jur.: ~ estate unter unwandelbar festgesetzten Bedingungen von e-m Pächter auf Lebenszeit innegehabtes Gut. — 2. fest, bestimmt; tief eingewurzelt; ↧. — 3. entschieden, fest entschlossen. — 4. ruhig, ordnungsmäßig; he now leads a ~ life er führt jetzt ein solides Leben. — 5. ernst(-haft), gesetzt (Alter; *SH.H.4,7,81*). — 6. F ⊛ abgemacht, beglichen (Rechnung &c.; siehe settle 15). — 7. *cant* zu lebenslänglicher Zuchthausstrafe verurteilt. — 8. ⚓: a) vor Anker liegend; b) beständig (Wetter, Wind); ~ wind stehender Wind; c) dicht, fest (Holz); ~ deck durchgesetztes, ausgetrocknetes Deck.

Zu settled 2: ~ abode fester oder bleibender Wohnsitz; ~ conviction feste Überzeugung; ~ habit eingewurzelte Gewohnheit; ~ look fester od. starrer Blick; ~ opinion bestimmte Meinung; ✕ ~ quarters *pl.* Standquartier *n.*

settledness ↖ (ßĕ′tld-nĕs) *s.* 1. fester Zustand, Festigkeit *f*, Bestimmtheit *f*, Dauer *f*. — 2. gesetztes Wesen, Gesetztheit *f*.

settlement (ßĕ′tl-mĕnt) *s.* 1. Festsetzung *f*; häusliche Niederlassung; bfd.: a) Besiedelung *f*, Bevölkern *n* von Kolonieen; b) Ansiedelung *f*, Koloni'e *f*. — 2. Unterbringung *f*; Versorgung *f*; (auch ~ in life) (Gründung *f* einer) Lebensstellung *f*, bfd. Gründung *f* eines Geschäftes, e-s Hausstandes, Etablierung *f*, Verheiratung *f*. — 3. *Am.*: a) F Anstellung *f* eines Predigers; b) Anstellungsgeld *n* eines Predigers zur ersten Einrichtung; c) Pfarr-acker *m* mit oder ohne Wohnhaus. — 4. Regelung *f* von (bfd. öffentlichen) Angelegenheiten; auch geregelte Angelegenheiten *f/pl.* — 5. Beruhigung *f*; Ausgleich *m*, Beilegung *f*, Schlichtung *f* e-s Streites. — 6. Aussetzung *f* e-r Rente &c.; Wittum *n*; Familienstiftung *f*; to make a ~ on (od. upon) a p. j-m et. aussetzen, vermachen. — 7. jur.: a) gesetzliche Bestimmung über Eigentums-Übertragung, Nachfolge &c.; b) Übertragung *f* eines Besitzes &c., Schenkung *f* unter gesetzlicher Bestätigung; ↧. — 8. bfd. gesetzlicher Aufenthalts-ort, (Unterstützungs-)Wohnsitz *m*, Heimat *f*; jur.: law of ~ s. law[1] 1 ↧. — 9. † Sichsetzen *n* von Hefe &c., (Boden-)Satz *m*. — 10. ⊛ Sichsetzen *n*, Sinken *n*, Sacken *n* einer Mauer &c. — 11. *fig.* Festsetzung *f*, Bestimmung *f*, endgiltige Entscheidung. — 12. Vertrag *m*, Vergleich *m*, Abmachung *f*, Verabredung *f*, Übereinkunft *f*; to come to (od. to make) a ~ einen Vergleich treffen. — 13. ⊛ Abschluß *m*, Begleichung *f*, Saldierung *f* einer Rechnung &c.; account of ~ Schluß-rechnung *f*, -bilanz *f*, Abrechnung *f*; heavy ~ schwierige Ultimo-Regulierung; the ~ went off smoothly die Abrechnung ging glatt von statten. — 14. Ost-J.: zwischen Regierung u. Pflanzern e-s Distrittes vereinbarte jährliche, in Raten zu zahlende Steuer.

Zu ~ 7 jur.: Act of Settlement siehe act[1] 3 ↧; family ~ jetzt in England gebr. Übereinkommen, wonach das Besitztum immer auf den ältesten Sohn auf Lebenszeit übergeht u. von diesem wieder auf dessen ältesten Sohn &c.; ~ of the crown endgiltige Übertragung der Krone, Festsetzung *f* der Thronfolge.

settler (ßĕ′t-lĕr) *s.* 1. Ansiedler *m*, Pflanzer *m*, Koloni'st *m*; *Am.* Gründer *m* einer Stadt. — 2. jur.: Aussetzer *m* einer Rente, eines Wittums &c. — 3. F P das Entscheidende (entscheidendes Wort &c.), Ausschlag *m*; it is a ~ das macht allem Streit (od. der Sache) ein Ende. — 4. *cant* derber Schlag, der den Gegner kampfunfähig macht. — 5. ⊛ Klärfaß *n*. — 6. ⚒ Setzmaschine *f*.

settling (ßĕ′t-lĭn⁹) *s.* 1. Festsetzen *n* &c. (s. to settle). — 2. Ansiedelung *f*, Kolonisierung *f*. — 3. Beilegung *f*, Schlichtung *f* von Streitigkeiten. — 4. ⊛ Abrechnung *f*, Begleichung *f* v. Rechnungen. — 5. *chm.*, &c.: a) Klären *n* von Flüssigkeiten; Sichsetzen *n* von Hefe &c.; b) ~s *pl.* (Boden-)Satz *m*. — 6. ⊛ Senkung *f*, Sacken *n* einer Mauer.

settling-*cistern* ⊛ (ßĕ′t-lĭn⁹-ßĭß-tĕrn) *s.* Alaunfabrikation: Rohlaugensumpf *m*, Schlammfaßen *m*.

~-day ⊛ (~-dē) *s.* Börse: Abrechnungs-, Sko'nt(r)ierungs-, Skontro-tag *m*; im Termingeschäft: Lieferungstag *m*.

~-pond ⊛ (~-pŏnd), **~-pool** ⊛ (~-pūl), **~-reservoir** ⊛ (~-rĕ′zĕr-wŏā′) *s.* Wasserwerk: Absetz-, Klär-becken *n*.

~-tub ⊛ (ßĕ′t-lĭn⁹-tŭb) *s.* Indigofabrikation: Absetzfaß *n*, Rührtüpe *f*.

~-vat ⊛ (~-wăt) *s.* Färberei: Stellbottich *m*, Absetztüpe *f*.

settlor (ßĕ′t-lŏr) *s.* jur. = settler 2.

set-to F (ßĕ′t-tū′) *s.*, *sl.* heftiger (Wort-) Streit; Schlägerei *f*; Boxer-Wettkampf *m*.

sett-off † (ßĕ′t-ŏf′) *s.* = offset[2].

set-trap (ßĕ′t-trăp) *s.* Falle *f* mit Stellfeder.

setule ⚤ bfd. ❦ (ßĕ′t-jūl) [lt. *se'tula*] *s.* [feine Borste.]

setuliform ⚤ ❦ (ßĕ′t-jū-lĭ-fōrm) *a.* haar-, faden-förmig.

setulose ⚤ ❦ (ßĕ′t-jū-lōß) *a.* mit feinen Borsten besetzt, fein behaart.

set-up (ßĕ′t-ŭp) *s.* 1. F (Körper-)Haltung *f*. — 2. Billard-, Croquet- &c. Spiel: günstige Ballstellung bfd. für den folgenden Spieler. — 3. *Am.*, *sl.* Bewirtung *f*. — 4. ⊛: a) Bäckerei: rahmen-artiges Holzgestell um die Brote im Ofen; b) *metall.* Stauchhammer *m* beim Luppenzängen.

setwal(l) ❦ † (ßĕ′t-wăl) *s.* Baldrian *m* (*Valeria'na pyrena'ica*, a. *V. officina'tis*).

set-work ⑥ ⊛ (ßĕ′t-wŏ′k) *s.* 1. eingefaßte Arbeit. — 2. Maurerei: zweischichtiger Putz.

sevadilla ⚤ ❦ (ßĕw-ă-dĭ′l-a) = cevadilla.

seven (ßĕ′wn) [a/e. *seofon*] **I** *a.* 1. *numer.* sieben ↧. — **II** *s.* 2. Sieben *f* (Zahl, Ziffer, Spielkarte); at sixes and ~s in größter Unordnung. — 3. ~s *pl.* engl. Hy'mnenkunde: Art trochä'isches Versmaß mit 7 Silben im Verse. — 4. *ast.* the S~ das Siebengestirn.

Zu ~ 1: † the ~ arts *pl.* = the ~ liberal sciences; the ~ chief (oder cardinal oder principal) virtues *pl.* die 7 Kardina'ltugenden *f/pl.*; ~ days' wonder = nine days' wonder (siehe nine 1 ↧); the ~ deadly sins *pl.* die 7 Todsünden *f/pl.*; S~ Dials *pl.* siehe dial 1 ↧; the ~ dolours *pl.* of Mary = Dolours of the Virgin Mary (siehe dolour 2); the ~ gifts *pl.* of the Holy Ghost die 7 Gaben *f/pl.* des heiligen Geistes; the ~ liberal sciences *pl.* die 7 freien Künste; the S~ Mountains *pl.* das Siebengebirge (bei Bonn); the ~ Psalms *pl.* die 7 Bußpsalmen *m/pl.*; the ~ sages *pl.* die 7 Weisen *m/pl.* Griechenlands; *co.* to keep one's ~ senses together seine fünf Sinne zs.-nehmen (vgl. auch sense 4 ↧); Ost-J. P ~ sisters, ~ brothers drossel-artiger Vogel (*Malacoce'rcus terri'color*); the ~ sleepers *pl.* (of Ephesus) die Siebenschläfer *m/pl.*; F it would rouse the ~ sleepers das würde die Toten aufwecken; *ast.* the ~ stars *pl.*: a) † der große Bär, b) das Siebengestirn; the ~ wise men *pl.* of Greece = the ~ sages; the ~ wonders *pl.* of the world die 7 Weltwunder *n/pl.*; the ~ years' war der siebenjährige Krieg (1756–1763).

seven-branched (ßĕ′wn-brauncht) *a.* mit sieben Zweigen od. Armen; ~ candlestick sieben-armiger Wand-leuchter.

seven-collar (ßĕ′wn-kŏl-ĕr) *a.*: Austr. *sl.* ~ day sehr heißer Tag, an dem man 7 Kragen braucht, um anständig auszusehen.

seven-day (ʒĕ′vn-dē) *a.* siebentägig; S~ Baptist = Sabbatarian 2; *med.* ~ fever jeden siebenten Tag eintretendes Fieber.
sevendible (ʒĕ′vn-dĭbl) *a., sl.* (Irland) sehr stark, gehörig, tüchtig.
seveneyes *provc.* (~āĭz) *s., ichth.* = river-lamprey. [-fältig.)
sevenfold (~fōld) *a.* und *adv.* sieben-fach,/
seven-folded † (~-fōl-dĕd) *a.* = sevenfold.
seven-gilled (~-gĭld) *a., ichth.* mit sieben Kiemen-öffnungen; ~ shark = cow-shark.
sevengills (ʒĕ′vn-gĭlz) *s.* = cow-shark.
seven-hilled (~-hĭld) *a.* siebenhügelig; S~ City Siebenhügelstadt *f* (Rom).
sevenholes *provc.* (ʒĕ′vn-hōlz) *s., ichth.* = river-lamprey. [leagued.)
seven-league (ʒĕ′vn-lĭg) *a.* = seven-/
seven-league-booted (~-būⁱ-tᵗĕd) *a.* mit Siebenmeilenstiefeln.
seven-leagued (ʒĕ′vn-lĭgd) *a.* Siebenmeilen-...; ~ boots *pl.* S.-stiefel *m/pl.*; ~ strides *pl.* S.-schritte *m/pl.*
seven-leaguers F (~-lĭ-gᴿĭz) *s/pl.* Siebenmeilenstiefel *m/pl.*
seven-months (~-mŏnthz) *a., physiol.*: ~ child Siebenmonatskind *n* (nur sieben Monate getragenes Kind). [nit) *s.* Woche *f.*)
sevennight (ʒĕ′vn-nāĭt, ʒĕ′n-nāĭt, ʒĕ′n-/
Sevenoaks (*WB.* ʒĕ′vn-ōᵛkz, *OL.B.* ʒĕ′vn-ōkz) *npr.* Stadt in *Kent* (England).
seven-pennorth F (ʒĕ′vn-pĕ′n-ᵘᵗh) *s.* siebenjährige Deportation oder Zuchthausstrafe. [Punkte bezüglich.)
seven-point (ʒĕ′vn-pȯint) *a.* auf sieben/
sevenscore ⑦ (ʒĕ′vn-ʒkōʳ ⑨) **I** *a.* siebenmal zwanzig; ~ years 140 Jahre. — **II** *s.* 140 Stück, Hundertundvierzig *f.*
seven-shooter F (~-shū-tᵘr) *s.* siebenläufiger Revolver ꝛc.
seven-shooting F (~tĭnᵍ) *a.* siebenläufig.
sevensome ↖ od. *provc.* u. schott. (~sŭm) *a.* aus 7 Teilen bestehend; einige sieben, etwa sieben; ~ness (~-nᵉĕs) *s.* Siebenfältigkeit *f.*
seven-spotted (ʒĕ′vn-ʒpŏt-ᵉd) *a., ent.* mit 7 Punkten; ~ ladybird Siebenpunkt *m* (Käfer; *Coccine'lla septempuncta'ta*).
seventeen (ʒĕ′vn-tĭ′n) *numer.* **I** *a.* siebzehn. — **II** *s.* Siebzehn *f* (Zahl, Ziffer); *co.* sweet ~: a) das liebliche Alter von 17 Jahren; b) liebliches Mädchen von 17 Jahren.
seventeen-day (~-dē) *a., med.*: ~ fever alle 17 Tage wiederkehrendes Fieber.
seventeenth (ʒĕ′vn-tĭ′nth) **I** *a.* □ (f. ~ly) 1. *numer.* siebzehnte(r, s). - **II** *s.* 2. *numer.* Siebzehnte(r, s). — 3. *arith.* Siebzehntel *n.* — 4. ♪ Intervall von 2 Okta'ven und 1 Terz.
seventeenthly (~-lᵉ) *adv.* siebzehntens.
seventeen-year (ʒĕ′vn-tĭ′n-jĭᵉ) *a., ent.*: ~ locust Siebzehner *m* (*Cica'da septe'mdecim*, Nordamerika).
seventh (ʒĕvnth) **I** *a.* □ (f. ~ly) 1. *numer.* siebente(r, s). — **II** *s.* 2. *numer.* Siebente(r, s). — 3. *arith.* Siebentel *n.* — 4. ♪ Se'ptime *f*; chord of the ~ = seventh-chord.
seventh-chord ♪ (ʒĕ′vnth-kōʳd) *s.* Se'ptimen-accord *m* (aus Grundton, Terz, Quinte und Se'ptime gebildet).
Seventh-day (~-dē) **I** *s.* bei den Quäkern: = Saturday. — **II** *a., rel.* den Sonnabend (den jüdischen Sabbat) betreffend; ~ Adventists *pl.* Sekte in den *U. S.*, die den Sabbat heiligt; ~ Baptist = Sabbatarian 2.
seven-thirty *Am.* (ʒĕ′vn-thōʳ-tᵉ) **I** *a.* 7,30 % Zinsen bringend. — **II** ~ies (~tᵉĭz) *s/pl.* (während des Bürgerkrieges ausgegebene) Schuldverschreibungen der *U. S.*, die 7,30 % Zinsen trugen (2 Centtäglich für 100 Dollar).
seventhly (ʒĕ′vnth-lᵉ) *adv.* siebentens.
seventieth (ʒĕ′vn-tĭ-ᵉth) **I** *a.* 1. *numer.* siebzigste(r, s). — **II** *s.* 2. *numer.* Siebzigste(r, s). — 3. *arith.* Siebzigstel *n.*
seventy (ʒĕ′vn-tᵉ) **I** *a.* 1. *numer.* siebzig. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉĭz) 2. *numer.* Siebzig *f*; in the ~ies in den siebziger Jahren. — 3. the S~: a) hoher Rat zu Jerusalem; b) die 70 Verfasser der grch. Bibelübersetzung (s. Septuagint); c) in Lukas 10 erwähnte Jünger, die von Christus berufen waren, das Evangelium zu predigen u. Kranke zu heilen; d) Mormonen-Beamte, die unter Leitung der 12 Apostel das Evange'lium in alle Welt verbreiten sollen.
seventy-four ⚓ (ʒĕ′vn-tᵉ-fōʳ ⑨) *s.* ehm.: Kriegsschiff *n* von 74 Kanonen.
seven-up *Am.* (Westen) (ʒĕ′vn-ŭ′p) *s.* Art Kartenspiel (= all-fours).
seven-year (ʒĕ′vn-jĭᵉ) *a.*: ↖ ~ vine knollige Trichterwinde (*Ipomœ'a tubero'sa*).
sever (ʒĕ′vᵉʳ) [(alt=)fr. *sevrer*, lt. *separa're*] ①**a.** **I** *v/a.* 1. (ab)trennen, (ab-) sondern; abhauen (from von); to ~ the head from the body den Kopf vom Rumpfe trennen. — 2. aus-ea.-reißen, zerschneiden. — 3. *fig.* trennen, unterscheiden. — 4. jur.: in Stücke teilen (Besitztum). — **II** *v/n.* 5. sich trennen, sich scheiden, aus-ea.-gehen. — 6. *fig.* eine Trennung m., unterscheiden (between zwischen). — 7. s-e eignen Wege gehen, selbständig zu Werke gehen.
severable ↖ (ʒĕ′vᵉ-ᵉ-bl) *a.* trennbar.
several (ʒĕ′vᵉ-ᵉ-rl) [a/f. *id.*] **I** *a.* □ (f. ~ly) 1. ↖ getrennt, abgesondert. — 2. besonder, einzeln; each ~ part jeder Teil insbesondere; each ~ ship jedes einzelne Schiff. — 3. verschieden, unterschieden; the ~ nations *pl.* of the world die verschiedenen Nationen *f/pl.* der Erde. — 4. jur.: (ab)trennbar, teilbar; ⑩ joint and ~ obligation Gesamt-verbindlichkeit *f*, kraft deren der Gläubiger alle Schuldner zusammen oder auch jeden einzelnen auf das Ganze belangen kann. — 5. (mit *s.* im *pl.*) mehrere, verschiedene; *pr'vb.* ↖ ~ men, ~ minds so viel Köpfe, so viel Sinne (vgl. many 2 ¥). — **II** *s.* 6. (mit *v.* im *pl.*) einzelne *pl.*, einige *pl.* (*Am.* † od. P a. ~s *pl.*). — 7. † Einzelding *n*; Einzelwesen *n*; ~s *pl.* Einzelheiten *f/pl.*, besondere Umstände *m/pl.* — 8. † besonderes Behältnis; abgesonderter Ort, eingefriedetes Feld. — 9. Art Frauen-überwurf. — 10. ↖ in ~ insbesondere. — **III** † *adv.* 11. besonders. — **IV** † *v/a.* 12. in mehrere Stücke teilen.
severalise ④ † (ʒĕ′vᵉ-ᵉ-rᴬ-lāĭz) *v/a.* sondern, (unter)scheiden.
severality † (ʒĕvᵉ-ᵉ-năʳl-ᵉ-tᵉ) *s.* Einzelheit *f*, besonderer Umstand; a. Unterschied *m.*
severally (ʒĕ′vᵉ-ᵉ-rᴬ-lᵉ) *adv.* besonders, einzeln, verschieden; schott. jur.: conjunctly and ~ samt und sonders; jur.: jointly and ~ bound insgesamt und einzeln haftbar; Bühnen-anweisung: exeunt ~ (sie gehen) nach verschiedenen Seiten ab.
severalty (~ᴿᵉĭ-tᵉ) *s.* Gesondertheit *f*, Getrenntheit *f*; to be held in ~ von (einem) einzelnen besessen werden, im individuellen Eigentum stehen; jur.: estate in ~ Sonderbesitztum *n*; *Am.* land in ~ Indianern als individuelles Eigentum (nicht dem Stamme im ganzen) verliehenes Land.
severance (ʒĕ′vᵉ-ᵉ-rᴬnz) *s.* Trennung *f*, Scheidung *f*; jur.: ~ of a joint tenancy, ~ of a jointure Teilung *f* e-s Mitbesitzes.
severe (ʒᵉ-vĭʳ′) [lt. *seve'rus*] *a.* □ (f. ~ly) 1. allg.: streng; nachsichtslos (Strafe ꝛc.); to be ~ with (↖ towards) a p. streng gegen j-n sein. — 2. hart, rauh (Winter). — 3. (sehr) heftig, qualvoll (Schmerz); ~ accident schlimmer Unfall; a ~ cold eine heftige Erkältung; ~ wound schwere Verwundung. — 4. ernst(haft), würdevoll (Gesicht). — 5. Kunst und Litteratur: ernst, schmucklos, regelrecht (Stil). — 6. bündig, kurz gefaßt (Sprache). — 7. streng (Lebensweise ꝛc.), genau (Prüfung). — *Syn.* ſ. rigid.
severely (ʒᵉ-vĭʳ′-lᵉ) *adv.* 1. streng ꝛc. (ſ. severe). — 2. sehr, schrecklich; ~ afflicted with ... heftig ergriffen von ...; ~ injured schwer verletzt. — 3. F durchaus, in jeder Hinsicht; to leave a p. ~ alone nichts mit j-m zu thun haben wollen.
severeness (~ᵉĭz-nᵉĕs) = severity. [sever).]
severer (ʒĕ′vᵉ-ᵉ-rᵉʳ) *s.* Trennende(r, s) ꝛc. (ſ.)
Severian (ʒᵉ-vĭʳ′-rᴬ-ĭ-ᵉn) [Severus b] *s., eccl.* Severia'ner *m*, Anhänger *m* des Seve'rus.
severity (ʒᵉ-vĕʳ′-ᴿᵉ-tᵉ) [lt. *severita't-em*] *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉĭz) 1. allg.: Strenge *f*; Nachsichtslosigkeit *f*. — 2. Härte *f* des Winters. — 3. Heftigkeit *f* des Schmerzes. — 4. Ernst(haftigkeit *f*) *m.* — 5. Kunst und Litteratur: strenge Regelmäßigkeit des Stils. — 6. strenge Genauigkeit der Probe ꝛc.; ~ of life strenge Lebensordnung.
Severn (ʒĕ′vᵉ-ᵉⁿ) *npr.* Fl. in Engl. u. Canada.
Severus (ʒᵉ-vĭʳ′-rᴬ-ᵉs) *npr.* Seve'rus *m*; bib.: a) Septimius ~ röm. Kaiser (regierte 193 bis 211); the Wall of ~ Schutzmauer des S. gegen die Kaledonier zwischen Tyne u. Solway; b) Patria'rch von Antio'chien, Monophy'sit, 6. Sæc.
Sevilla (ʒᵉ-vĭʳ′-l-ja) *npr.* Sevi'lla (süd-span. Stadt und Provinz).
Sevillan (ʒᵉ-vĭʳ′-l-ᵉn) *a.* Sevi'lla betr.; ⑩ ~ ware Steingut *n* von Sevilla.
Seville (ʒĕʳ′vĭl od. ʒᵉ-vĭʳ′l) *npr.* = Sevilla.
Sevillian (ʒᵉ-vĭʳ′-l-ĭᵉn) *a.* = Sevillan.
sevocation † (ʒĕv-ᵒ-kāʳ-ʃhᵉn) *s.* Abrufung *f*.
Sèvres (fr.: ʒāwr) **I** *npr.* fr. St. — **II** ⑩ *s.* (a. ~ china, ~ porcelain, ~ ware) Sèvres-Porzella'n *n.* [reinigter Hammeltalg.)
sevum ℧ (ʒĭʳ-wᵊm) [lt.] *s., pharm.* ge-/
sew[1] (ʒō; *Hom.* so, sow) [m/e. *sewen, sowen*] ①**a.** (*p.p.* sewed od. sewn) **I** *v/a.* 1. nähen; Bücher heften, broschieren. — 2. Kleidungsstücke ausbessern, flicken, stopfen. — 3. † einnähen (*SH.T.S.4,3,137*). — 4. to ~ mit *adv.* ¥. — **II** *v/n.* 5. nähen.
Zu ~ 4: to ~ in einheften; to ~ on annähen; to ~ together zs.-nähen; to ~ up: a) ein-, zu-nähen; b) ausbessern, flicken, stopfen; to be ~ed up: a) ⚓ aus der Last gehoben werden, trocken fallen; the ship is ~ed up two feet das Schiff ist zwei Fuß trocken gefallen; b) P *sl.* zu Grunde gerichtet oder gänzlich erschöpft sein; c) *sl.* betrunken sein; *provc.* oder *sl.* to ~ up a person's stocking j-n zum Schweigen bringen, j-n gründlich abfertigen; j-n in eine hilflose, peinliche Lage bringen.
sew[2] (ʒū) [a/f. *essuier*] **I** *v/a.* ①**a.** 1. † od. *provc.* Land ꝛc. trocken legen; Wasser ablassen. — 2. † *hunt.* den Schnabel wischen (Falke). — **II** *v/n.* ①**a.** 3. *provc.* abfließen. — **III** *s.* 4. *provc.* Abfluß(graben) *m.*
sew[3] † (~) *v.* = sue (*SP.*).
sewage ⊕ (ʒūʳ′-ᵉĭdʒ) [sew[2]] **I** *s.* 1. Kloaken-, Siel-wasser *n.* — 2. ↖ = sewerage 1. — **II** *v/a.* ①b. 3. mit Abzugsgräben versehen, trocken legen. — 4.* mit Kloakenwasser berieseln; ~d land Rieselfeld *n.*
sewage-grass ❦ (ʒūʳ′-ᵉĭdʒ-graß) *s.* Rieselwiesen)gras *n.*
sewage-pump ⊕ (~-pŭmp) *s.* Sielpumpe *f*.
Sewall (ʒūʳ′-ᵉl) *npr.* (Prsn.).
Seward (ʒūʳ′-ᵉᵈd) *npr.* (Prsn.; bib.: a) Anna ~ engl. Schriftstellerin (1747–1809); b) William Henry ~ amerik. Staatsmann (1801–1872); c) ~ Mount Berg im Staate New York (*U.S.*).
sewel(l) † (ʒūʳ′-ᵉl) *s.* = shewel.
Sewell (ʒūʳ′-ᵉl) *npr.* Prsn.; bib. Elizabeth Missing ~ engl. Schriftstellerin (1815–1884).
sewellel (ʒᵉ-wĕʳ′l-ᵉl) [indian.] *s., zo.* Bergbiber *m* (*Ha'plodon rufus*).
sewen (ʒūʳ′-ᵉⁿ) *s., ichth.* = sewin[1].

sewer[1] (ſō͝er'-ᵊr; *Hom.* sower) *s.* Näher(in) 2c. (ſ. sew[1]). — Vgl. ~[2] u. [3].

sewer[2] (ſū͝er'-ᵊr; *Hom.* suer) **I** *s.* 1. (auch common ~) Abzug(s-kanal) *m*, Kloake *f*, Siel *n*; ¶. — 2. *anat.* u. *zo.* = cloaca 3. — 3. † *sl.* Untergrundbahn *f* in Lo. — **II** *v/a.* ①a. 4. mit Abzugskanälen versehen, kanalisieren. — Vgl. ~[1] u. [3].

Zu ~ 1: Court of Commissioners of S.'s Behörde, welche die Ausbesserung der Fluß- 2c. Ufer und die Reinigung der Flüsse 2c. zu überwachen hat; ~s' rate Abgabe für Erhaltung und Reinigung der Abzugskanäle.

sewer[3] † (ſū͝er'-ᵊr) *s.* Vorschneider *m* bei Tisch.

sewerage ⚙ (ſū͝er'-ᵊr-ᵉjdj) *s.* 1. Anlegen *n* von Abzugskanälen. — 2. Siel-anlage *f*, Kanalisation *f*. — 3. ↖ = sewage 1.

sewer-*basin* ⚙ (ſū͝er'-ᵊr-bēßn) *s.* Schlammsammler *m* an einem Abzugskanal.

~-contractor (~-kᵒn-trākt-ᵊr) *s.* Unternehmer *m* von Kloaken-anlagen.

~-gas ⚙ (~-gāß) *s.* Kanal-, Siele-gas *n*; ~ poisoning Vergiftung *f* durch Kanalgas.

~-hunter (~-hŏn-ᵊr) *s.* j. der in Kloaken nach verwertbaren Gegenständen sucht. [für Kloaken.]

~-lamp ⚙ (~-lămp) *s.* Sicherheitslampe *f*]

sewerman ⑥ (~măn) *s.* (*pl.* **~en**, ~mĕn) 1. Kloaken-arbeiter *m*, -reiniger *m*. — 2. = sewer-hunter. [(*Mus decuma'nus*).]

sewer-rat (~-răt) *s.*, *zo.* Wander-ratte *f*]

sewer-worker (~-wŏr'-kᵉr) = sewerman.

sewin[1] (ſū͝in'-ĭn) *s.*, *ichth.* wallisische Lachsforelle (*Salmo trutta ca'mbricus*).

sewin[2] (~) *s.*, *hunt.* Federlappen *m*.

sewing (ſō͝er'-ĭnᵍ) *s.* 1. Nähen *n*, Näherei *f* 2c. (ſ. sew[1]). — 2. Näh-arbeit *f*; Weißstickerei *f*. — 3. **~s** *pl.* Nähseide *f*.

sewing-*bee* *Am.* (~-bī) *s.* ſ. bee[2] 4 ¶.

~-bench ⚙ (~-bĕnſch) *s.* = sewing-press.

~-bird ⚙ (~-bö͝er'd) *s.* Nähschraube *f*.

~-box ⚙ (~-bŏkß), **~-case** ⚙ (~-kēß) *s.* Nähkästchen *n*. [-verein *m*.]

~-circle (~-ſö͝er'-kl) *s.* Näh-kränzchen *n*,]

~-clamp ⚙ (ſō͝er'-ĭnᵍ-klămp) *s.* bſd. Sattlerei: Nähkloben *m*.

~-cotton (~-kŏtn) *s.* Nähgarn *n*.

~-crystal ⚙ (~-krĭßt-ᵊl) *s.* Näh**glas** *n* für Nähmaschinen.

~-cushion (~-kū͝ſch-ᵊn) *s.* Nähkissen *n*.

~-frame ⚙ (~-frēm) *s.* = sewing-press.

~-girl (~-gā͝er'l) *s.* Nähmädchen *n*.

~-horse ⚙ (~-hö͝er'ß) *s.* Sattlerei: Roß *n*, Arbeitsschemel *m* mit Nähkloben.

~-machine ⚙ (~-mᵉ-ſchīn) *s.* 1. Nähmaschine *f*; ~ attachments *pl.* an eine Nähmaschine anzuschraubende Apparate *m/pl.*; ~ feed Drücker(fuß) *m*. — 2. Buchbinderei: Heftmaschine *f*.

~-needle ⚙ (~-nīdl) *s.* Nähnadel *f*.

~-press ⚙ (~-prĕß) *s.* Buchbinderei: Heft-]

~-silk (~-ßilk) *s.* Nähseide *f*. [lade *f*.]

~-table ⚙ (~-tēbl) *s.* 1. Nähtisch *m*. — 2. Buchbinderei: = sewing-press.

~-thread (~-*th*rĕd) *s.* Nähgarn *n*.

~-woman (~-wŭm-ᵊn) *s.* Näh-, Flick-frau *f*.

sewn (ßōn; *Hom.* sown) *p.p.* von sew[1].

sewster † *ob. prov.* (ßō͝er'-ßtᵉr) *s.* Näherin *f*.

sex[1] (ßĕkß) [(alt-)fr. *sexe*, lt. *sexus*] **I** *s.* (*pl.* **~es**, ßĕ'k-ßᵉs) 1. (a. ⏣ *anat.*, *physiol.* und ♀) natürliches Geschlecht ¶. — 2. engS.: the ~ das weibliche Geschlecht, die Frauen *f/pl.* — **II** F *v/a.* ①c. 3. das Geschlecht einer Pflanze oder eines Tieres bestimmen.

Zu ~ 1 meist F: the fair (gentle[r], softer, weaker) ~ das schöne (od. zarte, schwache) Geschlecht, die Frauen *f/pl.*; the sterner (stronger, *co.* inferior) ~ das starke Geschlecht, die Männer *m/pl.*; *coll.* the two ~es *pl.* Männer und Frauen *pl.*; the male ~ die Männer *m/pl.*; person of the other (a. opposite) ~ Person *f* des anderen Geschlechtes.

sex[2] † oder *prov.* (ßĕkß) *a.* und *s.* = six. ☞ **sex...** ⏣ [lt.] in Zſgn: sechs-...

sexadecimal ⏣ (ßĕk-ßᵃ-dᵉß'-ᵉ-mᵊl) *a.* sechzehnte(r, s), die Zahl 16 betr. [zigfach.]

sexagecuple ⏣ (ßĕk-ßăʃ'-dQ-ᵏ-tjūpl) *a.* sech-]

sexagenal ⏣ (~nᵊl) *a.* = sexagenary.

sexagenarian ⏣ (ßĕk-ßᵃ-dQᵍ-năʳ-ᴿᵉ-ĭn) **I** *a.* sechzigjährig. — **II** *s.* Sechzigjährige(r), Sechziger(in).

sexagenary ⏣ (ßĕk-ßăʳ-dQ-ᵏ-nᵊ-ᴿᵉ, a. ßĕ'k-ßᵃ-dQᵍ-~) **I** *a.* 1. aus 60 bestehend, Sexagesima'l-...; *arith.* ~ arithmetic = sexagesimal (ſ. ds) arithmetic. — 2. sechzigjährig. — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, ~ᴿᵉß) 3. = sexagenarian. — 4. aus 60 Teilen bestehendes Ding.

sexagene ⏣ (ßĕ'k-ßᵃ-dQīn) [lt.] *s.*, *geom.* Bogen *m* oder Winkel *m* von 60°, ein Sechstel eines Kreisumfanges.

Sexagesima (ßĕk-ßᵃ-dQĕʃ'-ᵉ-ma) [lt. ~ *dies*, der 60 ſte Tag] *s.*, *eccl.* (a. ~ Sunday) Sonntag *m* Sexage'sima (2. Sonntag vor Fasten).

sexagesimal ⏣ (~mᵊl) **I** *a.* □ sechzigſte(r, s); Sexagesima'l-...; *arith.* ~ arithmetic Sexagesimal-Rechnung *f*, Rechnung *f* mit Sechzigern; *arith.* ~ fraction = ~ II; ~ly divided nach Sechzigern geteilt. — **II** *s.*, *arith.* Sexagesimalbruch *m* (Bruch, dessen Nenner eine Potenz von 60 ist).

sexanary ⏣ ↖ (ßĕk'-ßᵃ-nᵊ-ᴿᵉ) *a.* sechsfach, -fältig.

sexangle ⏣ ↖ (ßĕ'k-ßăn-ᵍgl) *s.* = hexagon.

sexangled ⏣ ↖ (~ßăn-ᵍgld) *a.* = hexagonal.

sexangular ⏣ ↖ (ßĕk-ßăʳ-nᵊ-gĭᵘ-lᵊʳ) *a.* □ *geom.* sechseckig. [schlechtliche Zeugung.]

sexation ⏣ (ßĕk-ßᵉ'-ſchᵊn) [sex[1]] *s.* ge-ſ]

sexavalent ⏣ ↖ (ßĕk-ßăʳᵛ-ᵃ-lĕnt) *a.*, *chm.* = sexivalent.

sexcentenary (ßĕk-ßĕ'n-tᵊ-nᵊ-ᴿᵉ) **I** *a.* 1. sechshundertfältig. — 2. sechshundertjährig. — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, ~ᴿᵉß) 3. das Sechshundertfache. — 4. (Zeitraum *m* von) 600 Jahre(n). — 5. sechshundertster Jahrestag. [cetene (*HU.*).]

sexdecene ⏣ (ßĕkß-dī'-ßīn) *s.*, *chm.* =]

sexdecimal ⏣ ↖ (ßĕkß-dĕʃ'-ᵉ-mᵊl) *a.*, *cryst.* sechzehnflächig. [cetyl (*HU.*).]

sexdecyl ⏣ (ßĕkß-dī'-ßĭl) *s.*, *chm.* =]

sexdigitate ⏣ (ßĕkß-dĭ'dQ-ᵏ-tāt) *a.*, *anat.* sechs-fingerig, -zehig.

sexdigitism ⏣ (~tĭſm) *s.*, *anat.* Sechsfingerigkeit *f*, -zehigkeit *f*.

sexdigitist ⏣ (~tĭßt) *s.* Sechs-fingerige(r), -zehige(r).

sexduodecimal ⏣ ↖ (ßĕkß-dĭᵘ-ᵉ-dᵉß'-ᵉ-mᵊl) *a.*, *cryst.* achtzehnflächig.

sexed ⏣ ↖ (ßĕkßt) *a.* (bſd. in Zſgn) geschlechtlich; double-~ mit beiderlei Geschlechtsorganen, hermaphrodi'tisch.

sexenary ⏣ ↖ (ßĕ'k-ßᵉ-nᵊ-ᴿᵉ) *a.* sechsfach, sechsfältig; ~ system nach Sechsen eingeteiltes Zahlensystem.

sexennial ⏣ (ßĕk-ßĕ'n-ᵉ-ᵊl) *a.* □ 1. sechsjährig. — 2. sechsjährlich.

sexfid ⏣ ♀ (ßĕk'-ßĭd) *a.* sechsspaltig.

sexfoil ⏣ (~fŏĭl) *s.* 1. ♀ sechsblätterige Pflanze oder Blüte. — 2. *arch.*, *her.*, &c. Sechsblatt *n*.

sexifid ⏣ ♀ (ßĕ'k-ßᵉ-fĭd) *a.* = sexfid.

sexillion ↖ (ßĕk-ßĭ'l-ĭᵘn ⑧) *s.* = sextillion.

sexisyllabic ⏣ (ßĕk-ßᵉ-ßĭl-ᵃ-lă'b-ĭk) *a.*, *gr.* sechssilbig.

sexisyllable ⏣ (ßĕ'k-ßᵉ-ßĭl-ᵃbl) *s.*, *gr.* sechssilbiges Wort. [sechswertig.]

sexivalent ⏣ (ßĕk-ßĭ'vᵂ-ᵃ-lĕnt) *a.*, *chm.*]

sexless (ßĕ'k-lᵉß) [sex[1]] *a.* geschlechtslos; **~ness** (~nᵉß) *s.* Geschlechtslosigkeit *f*. [zellig, -fächerig.]

sexlocular ⏣ ♀ (ßĕkß-lŏ'k-ĭᵘ-lᵊʳ) *a.* sechs-]

sexly ↖ (ßĕ'k-lᵉ) *a.* geschlechtlich, zu dem Geschlecht gehörig; bſd. weiblich; ~ weaknesses *pl.* weibliche Schwächen *f/pl.*

sexpartite ⏣ (ßĕk'-tĭß-pāʳ-tāĭt) *a.* sechsteilig (Gewölbe 2c.). [strahlig.]

sexradiate ⏣ (ßĕkß-rē'-dᵊ-āt) *a.* sechs-]

sext (ßĕkßt) [lt.] *s.* 1. *eccl.* Sexte *f* (Gebet zur sechsten Tagesstunde). — 2. ♪ Sexte *f*.

sextain ⏣ (ßĕ'k-tēn oder ~tᵉn) [lt.] *s.*, *pros.* sechszeilige Strophe.

sextan ⏣ (ßĕ'k-tᵊn; *Hom.* sexton) *a.* sechstägig; *med.* ~ fever sechstägiges Fieber.

sextans ⏣ (~tᵊnß) [lt.] *s.* 1. röm. Alt.: *num.* 1/6 As (Kupfermünze). — 2. **S~** (*npr.*) *ast.* Sexta'nt *m* (Sternbild).

sextant ⏣ (~tᵊnt) [lt.] *s.* Sexta'nt *m*: 1. *math.* sechster Teil eines Kreises. — 2. *ast.* Art Winkelmesser; Hadley's ~ Spiegel-Sextant *m*. — 3. **S~** (*npr.*) *ast.* Sternbild.

sextantal ⏣ (ßĕ'k-tᵊn-tᵊl) *a.* die Sechsteilung des römischen As betr. (ſ. sextans 1).

sextary[1] (~tᵊ-ᴿᵉ) [lt. *sexta'rius*] *s.* (*pl.* **~ies**, ~ᴿᵉß) röm. Alt.: Hohlmaß (etwa 0,568 l).

sextary[2] † (~) *s.* = sacristy.

sexte (ßĕkßt) *s.* = sext.

sextennial ⏣ (ßĕkß-tĕ'n-ᵉ-ᵊl) [lt.] *a.* sechsjährlich; *pol.* ~ elections *pl.* alle sechs Jahre stattfindende Wahlen *f/pl.*

sexter (ßĕ'k-tᵉʳ) [lt.] *s.* Sexter *m* (altes Hohlmaß). [Bogen Papier.]

sextern (ßĕ'k-tᵊʳn) [lt.] *s.* Lage *f* von sechs]

sextery † (~tᵊ-ᴿᵉ) *s.* = sacristy.

sextet ♪ (ßĕkß-tĕ't, ßĕ'k-tĕt) [lt.] *s.* Sexte'tt *n* (6-stimmiges Musikstück oder die es aufführenden Personen). [sextet.]

sextette ♪ (ßĕkß-tĕ't), **~o** ♪ (~ō) *s.* =]

sextic ⏣ (ßĕ'k-tĭk) [lt.] *a.* und *s.*, *math.* (Gleichung *f* 2c.) sechsten Grades, (Kurve *f*) sechster Ordnung.

sextile ⏣ (~tĭl) [lt.] *astrol.* **I** *a.* gesechst; ~ aspect, ~ position = ~ II. — **II** *s.* Gesechstschein *m*, Abstand von 60 Grad (✶).

sextillion (ßĕkß-tĭ'l-ĭᵘn ⑧) *s.* Sextillio'n *f* (1 mit 36 [*Am.* meist 21] Nullen).

sextipartite ⏣ (~tᵊ-pāʳ'-tāĭt) *a.* sechsteilig.

sextiply † (ßĕ'k-tᵊ-plāĭ) *v/a.* versechsfachen.

sexto ⚙ (ßĕ'k-tō) [lt.] *s.* (*pl.* **~s**, ~tōſ) Sexto(-Format) *n* (Buchformat).

sexto-decimo ⑤ ⚙ (ßĕkß-dĕʃ'-ᵉ-mō) [lt.] *typ.* u. Buchb.: **I** *a.* mit 16 Blättern auf einen Bogen Papier; ~ volume Sechzehntel-, Sede'z-Band *m*. — **II** *s.* (*pl.* **~s**, ~mōſ) Sede'z(-Format) *n* (*abbr.* **16mo** oder **16°**, mit ßĭ'k-tĭ'n-mō gelesen).

sextole(t) ♪ (ßĕ'k-tōl, ~tᵊ-lĕt) *s.* = sextuplet 2.

sexton (ßĕ'k-tᵊn; *Hom.* sextan) [abgs. aus sacristan] *s.* 1. (Unter-)Küster *m*, Kirchner *m*, a. gleichzeitig Totengräber *m*; *p r v b.* the clerk forgets that ever he was ~ andrer Stand, andre Sitten. — 2. *ent.* = sexton-beetle.

sexton-beetle (~-bītl) *s.*, *ent.* Totengräber *m* (Käfer; *Necro'phorus*).

sextoness ↖ (ßĕ'k-tᵊ-nᵉß) *s.* (Unter-) Küsterin *f*, auch Totengräberin *f*.

sextonry † (ßĕ'k-tᵊn-rᵉ) *s.* = sextonship.

sextonship (~ſchĭp) *s.* Amt *n* e-s (Unter-) Küsters, auch Totengräbers.

sextry † (ßĕ'k-trᵉ) *s.*, *eccl.* Sakristei' *f*; ~ land Kirchenland zur Erhaltung eines Küsters.

sextumvirate (ßĕkß-tŭ'm-wᵊ-rāt) [lt.] *s.* Sechsmänner(-Amt *n*) *m/pl.* (SWIFT).

sextuor ♪ (ßĕ'k-tĭᵘ-ōʳ) [lt.] *s.* = sextet.

sextuple ⏣ (ßĕ'k-tĭᵘpl) [lt.] **I** *a.* sechsfach, sechsteilig; ♪ ~ measure Sechsachteltakt *m*. — **II** *v/a.* ①b. versechsfachen.

sextuplet (ßĕ'k-tĭᵘ-plĕt) *s.* 1. Verbindung *f* von sechs Dingen. — 2. ♪ Sexto'le *f* (sechs Noten im Werte von vier derselben Art).

sextuplex (ßĕ'k-tĭᵘ-plĕkß) *v/a.* ①c. *tel.* e-e Leitung zur Beförderung von sechs Telegrammen zu gleicher Zeit geeignet machen.

Sextus (ßĕ'k-tᵊß) *npr.* Se'xtus *m* (römischer Name).

sexual (ßĕˣ'-ßĭ-ŭl, ßĕˣ'-shŭ-ŭl) [lt.] *a.* □ 1. geschlechtlich; Geschlechts-...-, Sexua'l-...; ⚧. — 2. ☙ getrennt-geschlechtlich (*ant.* asexual).

Zu ~ 1: ~ characteristics *pl.* Geschlechtsmerkmale *n/pl.*; ~ commerce, ~ connection, ~ intercourse geschlechtlicher Verkehr oder Umgang; ~ debility männliche Schwäche; ~ disease Geschlechtskrankheit *f*; ~ enjoyment Geschlechtsgenuß *m*; ~ excess, ~ licentiousness geschlechtliche Ausschweifung; ♀ ~ method = ~ system b; ~ organs *pl.* Geschlechts-, Zeugungs-organe *n/pl.*; ~ pleasures *pl.* geschlechtliche Genüsse *m/pl.*; *zo.* ~ selection geschlechtliche Zuchtwahl; ~ system: a) *anat.* und *zo.*, *coll.* Geschlechts-organe *n/pl.*, b) ♀ Sexua'lsystem *n* (künstliches Pflanzensystem Linné's).

sexualisation ④ ↖ (ßĕˣ'-ßĭᵘ- od. ßĕˣ'-shᵘ-ă-lᵉ-ßᵉ'-shᵉn) *s.*, *gr.* Geschlechts-Beilegung *f* an Personen und Sachen.

sexualise ④ ↖ (ßĕˣ'-ßĭᵘ- od. ßĕˣ'-shᵘ-ă-lăĭˢ) *v/a.* ①b. *gr.* Hauptwörtern ein Geschlecht beilegen.

sexualist ☙ (~lĭßt) *s.* Sexuali'st *m* (Botaniker, der dem Sexualsystem Linné's folgt).

sexuality (ßĕˣ'-ßĭᵘ- oder ßĕˣ'-shᵘ-ă'-lᵉ-tᵉ) *s.* Geschlechtlichkeit *f*: [sexivalent.]

sexvalent ☙ (ßĕˣ'ßᵢ-wᵃ-lĕnt) *a.*, *chm.* = *j*

sey[1] † (ßē) *v.* und *s.* = say[2].

sey[2] schott. (ßē) *s.* = arm-scye.

sey[3] ⓦ † oder schott. (ßē) *s.* = say[3].

sey[4] schott. (ßē) **I** *v/a.* ①a. Milch ꝛc. durchseihen. — **II** *s.* (Milch-)Seiher *m* (= say[4]).

Seychelles (ßē-shĕˡ'l(ˢ) *npr/pl.* Sesche'llen *pl.* (Inselgruppe im Indischen Ozean); ♀ ~ cocoanut = double cocoanut (s. cocoa-).

seyd (ßēd) *s.* = sayid. [nut 5).]

Seymour (ßĭˡ'-mᵘr) *npr.* (berühmte engl. Familie; auch Ortsname, *U.S.*). [coal-fish.]

sey-pollack *provc.* (ßē'-pŏˡ'-lăk) *s.* = *j*

Seyton (ßĭˡ'-tᵘn) *npr.* (Prin.; *SH.M.*; *SC.*).

Seyward (ßĭˡ'-wᵘrd) *npr.* siehe Siward.

sf. ♪ *abbr.* = sforzando oder sforzato.

'sfoot † (ßfŭt) [God's foot] *int.* ach, herrjeh! (*SH.T.C.2,3,6*).

sforzando ♪ (ßfôr-tßă'-n-do), **~to** ♪ (~tßă'-to) [it.] *a.* und *adv.* stark hervorgehoben.

sfumato (ßfŭ-mă'-to) [it.] *a.* und *adv.*, *paint.* in unbestimmten Umrissen.

sfz. ♪ *abbr.* = sforzando oder sforzato.

S. G. *abbr.* = Solicitor General; ⚔ Scots Guards. [= graffito.]

sgraffito (ßgnă-fĭ'-to) [it.] *s.* (*pl.* ~i, ~ti)

'sh (sh) *int.* 'ßt!, 'ßt!, pßch!, pßt!, still!

Sh., sh. *abbr.* = shilling; shire.

sha[1] ⓦ (shā) [chin.] *s.* Seiden-Gaze *f*.

sha[2] Ost-I. (shā) *s.* = sah[2].

shab (shăb) [vgl. scab] **I** *s.* 1. Schaf- ꝛc. Räude *f*. — 2. † Krätze *f*. — 3. P † = scab 5. — **II** † *v/a.* 4. kratzen, schaben, schuppen. — 5. P (auch *Am.*) j-m den Laufpaß geben; to ~ off sich j-s entledigen. — **III** † P *cant*, *v/n.* 6. schlechte Streiche machen. — 7. heimlich davonschleichen, sich drücken (auch to ~ off).

shabbaroon † (shă'-bᵉ-rūn oder shăb-ᵉ-rūⁿn) *s.*, *cant* zerlumpter Kerl, Lump *m*.

shabbed † (shă'-bᵉd) *a.* = shabby.

shabbiness (shă'-bᵉ-nˢ-ßˢ) *s.* Schäbigkeit *f*, Lumpigkeit *f* ꝛc. (s. shabby).

shabble † (shăbl) *s.* = shable.

shabby (shă'-bᵉ) [vgl. scabby] *a.* (**~ily** *adv.*) 1. räudig, krätzig. — 2. schäbig, fadenscheinig; lumpig, zerlumpt; ~ finery armseliger Putz. — 3. *fig.* schäbig, elend, gemein, schuftig; ~ fellow Lumpenkerl *m*; ~ doings *pl.*, ~ tricks *pl.* Lumpenstreiche *m/pl.* — 4. ⓦ verschossen, beschädigt, angestoßen.

shabby-genteel (shă'-bᵉ-dʒĕn-tē'l) *a.*, *co.* schäbig-fein; ~ people unbemittelte aber vornehm thuende Leute *pl.*

shabbyish (shă'-bᵉ-ĭsh) *a.* etwas schäbig.

shable † oder schott. (shābl) *s.* Säbel *m*.

shabrack ⚔ (shă'-brăk) [türkisch] *s.* Schabrake *f*, Satteldecke *f*.

shabroon † (shă'-brūn) *s.* = shabbaroon.

shabunder Ost-I. (shă-bŭ'-n-dᵉr) [pers.] *s.* Hafenmeister *m*. [*m* (1. Chr. 8[9],10).]

Shachia (shă-kā'-a, shă'-k-ă) *npr.* Sachja

shack[1] (shăk) [vgl. shake] **I** *v/n.* ①as. 1. *provc.* schütten, ausfallen (reifes Korn). — 2. *provc.* auf den Stoppeln weiden; to send hogs a(-)~ing Schweine auf die Stoppelweide schicken. — 3. *Am.* (Westen) überwintern (bsd. Bären); auch von Personen: in die Winterquartiere gehen. — **II** *s.* 4. *provc.* ausgefallenes Korn; auch (bsd. *Am.*) Waldmast *f* für Schweine. — 5. *provc.* (auch jur.: common of ~) Stoppelweiderecht *n*. — 6. *Am.* (Osten) Fischerei: auf der See gesammelter Köder. — 7. *Am.* (Westen) Blockhaus *n* als Winterquartier.

shack[2] (shăk) **I** *provc.*, *v/n.* ①a. umherstreifen, vagabundieren. — **II** *Am.* (lokal) *v/a.* ①a. e-m geschlagenen Wall nachlaufen. — **III** *provc.* u. F *Am.* (Osten) *s.* Landstreicher *m*, Vagabu'nd *m*; to go at ~ umherstreifen.

shackaback *provc.* (shă'-k-ă-băk) *s.* = shack[2] III. [Hund.]

shackatory † (shă'-k-ă-tᵉ-rᵉ) *s.* irischer

shackbag *provc.* (shă'-k-băg) = shack[2] III.

shack-bait *Am.* (Osten) (~bēt) = shack[1] 6.

shack-bolt (~bōlt) *s.* Kettenglied *n*.

shacked *provc.* (shăkt) *a.* = shagged.

shack-fisherman ⚓ *Am.* (shă'-k-fĭ'-sh-ᵉr-măn) *s.* Schiff, das auf der See gesammelten Köder zum Fischen anwendet.

shackle[1] meist ⚙ (shăkl) [m/e. *schakkyl*, *schakle*; verwandt mit *shake*] **I** *s.* 1. Kettenglied *n* (auch *her.*), Schake(l) *f*; ~s *pl.* Fesseln *f/pl.* (a. *fig.*), Hand-, Bein-schellen *f/pl.* — 2. ⚓ Schäkel *m*; Ankerschäkel *m*; joining ~ Verbindungsschäkel *m*; mooring ~ Moorings-, Vertäu-schäkel *m*. — 3. Bügel *m* eines Vorlegeschlosses. — 4. 🚂 Kuppelungsbügel *m*. — 5. *tel.* Porzella'nglocke *f* (Art Isola'tor für weite Spannungen). — 6. Wagenbau: ~s *pl.* Kloben *m/pl.* an den Kutschfedern. — 7. *provc.* Handgelenk *n*. — 8. *provcN.* u. schott.: Fessel *f*, Spannstrick *m* eines Pferdes. — 9. P *sl.* ~s *pl.* kleine, von Schlächtern erbettelte Fleischstücke *n/pl.* — **II** *v/a.* ①b. 10. fesseln (a. *fig.*); anketten (bisw. to ~ up); *fig.* to ~ a p.'s independent action j-s selbständige Bewegung hemmen. — 11. ⚓ Ketten (an-, ein-, zusammen-)schäkeln. — 12. *tel.* to ~ a wire einen Draht durch Porzella'nglocken isolieren. — Vgl. ~[2] u. [3].

shackle[2] *provc.* (shăkl) *s.*, *agr.* Stoppel *f*.

shackle[3] *Am.* (lokal) (~) *s.* = raffle[1] 2.

shackle-bar 🚂 *Am.* (shă'-kl-bāʳ) *s.* Kuppel(ungs)stange *f*.

~bolt (~bōlt) *s.* 1. ⚓ Schäkelbolzen *m*; Bolzen *m* der Kettenschäkel. — 2. *her.* Pferde-Fessel *f* (Wappenbild).

~bone schott. (~bōn) *s.* Handgelenk *n*.

~crow ⚙ (~krō) *s.* Kuhfuß *m* mit einem Schäkel. [festigter Mannloch-Deckel.]

~flap ⚙ (~flăp) *s.* durch einen Schäkel be-

~hammed † (~hămd) *a.* krummbeinig.

~jack ⚙ (~dʒăk) *s.* Klobenschraube *f*.

~joint (~dʒŏĭnt) *s.* Handgelenk *n*.

~pin ⚙ (~pĭn) *s.* Schäkelbolzenpinne *f*.

~punch ⚙ (~pŭn(t)sh) *s.* Schäkelbolzen-Loch-eisen *n*. [der Pferde.]

~vein † (~wēn) *s.*, *vet.* Aderlaßvene *f*)

shackling (shă'-k-lĭnᵍ) *a.* 1. *provc.* mühig, faul. — 2. *Am.* = shackly. [*m*.]

shack-lock ⑥ ⚓ ↖ (~lŏk) *s.* Art Schäkel)

shackly *Am.* (shă'-k-lᵉ) *a.* wackelig, baufällig; bsd. gebrechlich (Mensch).

shackrag † (shă'-k-răg) *s.* Lumpenkerl *m*.

shad (shăd) [a/e. *sceadda*] *s.* (*sg.* u. *pl.*), *ichth.* Alse *f*, Maifisch *m* (*Alo'sa vulga'ris*).

shad-bellied *Am.* (shă'-d-bĕl-ᵈd) *a.* 1. mit sehr geringem Bauch-ansatz (Mensch). — 2. mit vorn abgerundeten Schößen (Rock); ~ coat = shad-belly (s. bd) coat.

shad-belly *Am.* (shă'-d-bĕl-ᵉ) **I** *a.*: ~ coat Quäker-Rock *m* mit runden Vorderschößen. — **II** *s.* (*pl.* ~lies, ~ˢ), *co.* Quäker *m*.

shad-bird (~bō'-rd) *s.*, *orn.* 1. amerikanische Sumpf-schnepfe (*Gallina'go delica'ta* oder *Wilso'ni*). — 2. *provc.* = fiddler 2a.

shad-blossom ♀ (~blŏß-ᵐm) *s.* 1. Alsenbaumblüte *f*. — 2. = June-berry 2.

shad-bush ♀ (~bŭsh) *s.* = June-berry 2.

shadd ⚒ (shădd) *s.* Zinn-erz enthaltende runde lose Steine, die auf das Vorkommen d. Adern deuten sollen.

shaddock ♀ (shă'-d-ᵏk) *s.* = pompelmoose.

shade[1] (shēd) [a/e. *sceadu*] **I** *s.* 1. meist Schatten *m* (a. *fig.*); *poet.* = shadow 1; ⚧. — 2. oft ~s *pl.* Dunkel(heit *f*) *n*; the ~s *pl.* of night die Schatten *m/pl.* der Nacht; ⚧. — 3. dunkler Ort, Zurückgezogenheit *f*. — 4. *paint.*, &c. Schatten *m*; Schattierung *f*, Abstufung *f*, Nuance *f* der Farbentöne, auch *fig.* e-r Wortbedeutung ꝛc. — 5. Chinese ~s *pl.* Schattenspiele *n/pl.* — 6. ⓦ und *fig.* geringer Grad, Idee *f*, Kleinigkeit *f*; ⓦ prices are a ~ higher (lower) die Preise sind eine Kleinigkeit höher (niedriger); there is scarcely a ~ of difference der Unterschied ist sehr gering. — 7. *fig.* Schattengestalt *f*, Gespenst *n*; abgeschiedene Seele, Geist *m*; the ~s *pl.* die Manen *pl.*; the (realm of) ~s das Schattenreich der Alten, der Ha'des, die Unterwelt. — 8. ⚙ Schirm *m* gegen Licht, Hitze oder Staub; bsd.: a) *opt.* Blendglas *n*; b) Schieber *m* an e-r Wendlaterne; c) Augenschirm *m*; Hut-, Mützen- ꝛc. schirm *m*; d) Lampen-, Licht-schirm *m*; e) (a. night-~) Nachtlampenschirm *m*; f) Lampen- ꝛc. glocke *f*; g) Fenster-matte *f*, -rouleau *n*, -vorhang *m*; h) Glas-glocke *f*, -sturz *m* über Stutz-uhren ꝛc. — 9. † *fig.* Schirm *m*, Schutz *m*. — 10. ♪ Orgel: Schwellerklappe *f*. — **II** *v/a.* ①b. 11. be-, über-, umschatten. — 12. in Schatten stellen, verdunkeln (a. *fig.*). — 13. *paint.*, &c. schattieren, abstufen; in dunkeln Farben malen. — 14. mit einem Schirm od. einer Glasglocke ꝛc. bedecken; gegen Licht, Hitze, Staub ꝛc. schützen; ~d candles *pl.* Lichter *n/pl.* mit Lichtschirmen. — 15. *fig.* schützen, schirmen, (ver)bergen (from vor). — 16. ⚙ die Geradheit des inneren Gewehrlaufes durch Schattenspiegelung prüfen. — 17. † = shadow 17. — 18. ⓦ (auch to ~ off) im Preise ein wenig herunterſetzen. — 19. to ~ away vertuschen, vermindern. — 20. to ~ off abschatt(ier)en, durch Schatten hervorheben. — **III** *v/n.* ①b. 21. to be shading into twilight zu dämmern anfangen. — 22. to ~ off sich abheben, sich abscheiden.

— *Syn.* (1) *shade* Schatten im Gegensatz zum Licht, das allgemeinere Wort, mit den Begriff des Schutzes einschließend; *shadow* Schatten mit bestimmten Umrissen.

Zu ~ 1 u. 2: *prvb.* those whose deeds are evil, seek the ~ der Übeltäter flieht das Licht; im Dunkeln ist gut munkeln; to be in the ~ im Dunkeln sein od. stehen; *fig.* unbemerkt, verborgen bleiben; to put a p. in the ~, to throw (od. cast) a p. into the ~ j-n in Schatten stellen, verdunkeln, ausstechen; to fall into the ~ in Vergessenheit geraten; *fig.* in the ~ of obscurity in der Dunkelheit, in der Zurückgezogenheit.

shade[2] *provc.* (shēd) = shard[1]; sheath; shed[1] und [2]. [Schirmhut *m.*]

shade-bonnet (shēr'd-bŏn-ĕt) *s.* Frauen-.

shade-fish (~fĭsch) *s.* = maigre.

shadeful ↖ (~fŭl) *a.* schattig.

shade-hat (~-hăt) *s.* breitrandiger Hut, Schirmhut *m.*

shade-hook ⊕ (~-hŭk) *s.* Rouleauhaken *m.*

shadeless ↖ (~lĕß) *a.* schattenlos.

shade-line (~-lā'n) *s.*, *paint.* &c. Schattenstrich *m.* [(s. shade[1] II u. III).]

shader (shēr'-dĕr) *s.* Beschattende(r, s) 2c.

shade-tree (shēr'd-trī) *s.*, *hort.* schattengebender Baum.

shad-flower ♀ (shăr'd-flau-ĕr) *s.* 1. Frühlings-Hungerblümchen *n* (*Draba verna*). — 2. = June-berry 2.

shad-fly (~flī) *s.*, *ent.* = day-fly.

shad-frog (~frŏg) *s.*, *zo.* Art Frosch der *U. S.* (*Rana haleci'na*).

shad-hatcher (~-hăt-schĕr) *s.* Alsenzüchter *m.*

shadily (shēr'-dĭ-lĭ) *adv.* von shady[2].

shadine (shă-dī'n) [shad] *s.* in Öl eingemachte sogenannte amerikanische Sardine.

shadiness (shēr'-dĭ-nĭß) *s.* das Schattige, Schatten *m.*

shading (shēr'-dĭn[g]) *s.* 1. Beschatten *n*; Verdunkelung *f.* — 2. *paint.*, &c. Schattierung *f.* — 3. ⊕ Photogr.: Verstärken *n.*

shading-pen (~-pĕn) *s.*, *paint.* Schattierungsfeder *f.* [Wischer *m*, Esto'mpe *f.*]

shading-stump ⊕ (~-ßtŏmp) *s.*, *paint.*

shadkin *Am.* (shăr'd-kĭn) [hebr.] *s.* jüd.: Schadchen *m* (*n*), Heiratsvermittler *m.*

shadoof (schă-dū'f) [ar.] *s.* bfd. in Ägypten: Art Wasserschöpfvorrichtung *f.*

shadow (schăr'd-ō) [m/e. *shadowe*, *shadue*; vgl. shade[1]] **I** *s.* 1. mit Schatten *m* (a. *fig.*, &c.); bfd.: begrenztes Schattenbild e-s Gegenstandes; ⚸. — 2. oft ~s *pl.* Dunkel(heit *f*) *n* (auch *fig.*). — 3. *paint.*, &c. Schatten *m*; inmost ~ Kernschatten *m*; partial ~ Halbschatten *m*. — 4. schattenhaftes Abbild, Spiegelbild *n*; weit.: Bild *n*. — 5. *fig.* Maske *f*, Vorwand *m*. — 6. ↖ *fig.* Vorausdarstellung *f*; Vorbild *n*. — 7. ↖ *fig.* geringer Grad, schwacher Schein; without a ~ of doubt ohne den leisesten Zweifel. — 8. *fig.* Schatten *m*; bfd.: a) unzertrennlicher Begleiter; b) † Latinismus: ungebetener Begleiter e-s eingeladenen Gastes; c) *cant* Geheimpolizist *m*. — 9. ↖: a) Schatten *m*, Phanto'm *n*, Gespenst *n*; Geist *m* (= shade[1] 7); b) schattenhafter od. schwacher Mensch. — 10. ↖ schattiger Ort; Ruhe *f*, Zurückgezogenheit *f*. — 11. ↖ *fig.* (bfd. *bibl.*) Schirm *m*, Schutz *m*; to abide under the ~ of the Almighty unter dem Schatten des Allmächtigen bleiben (Ps. 91,1). — 12. ⊕ † Schirm *m* gegen Licht od. Hitze (= shade[1] 8); bfd.: a) Sonnenschirm *m*; b) Halbschleier *m*; c) breitrempiger Frauenhut. — 13. ⚓ Art leichtes viereckiges Segel. — **II** *v/a.* ①a. 14. be-, um-schatten. — 15. verdunkeln (auch *fig.*). — 16. *paint.* schattieren, in dunkeln Farben malen. — 17. (auch to ~ forth, to ~ out) (vor)bildlich darstellen, skizzieren; *fig.* andeuten, vorausdarstellen. — 18. ↖ *fig.*: a) bergen, schützen; maskieren; b) verbergen, geheim halten. — 19. mit Polizei-sl. j-m auf Schritt und Tritt folgen. — *Syn.* (1) siehe shade[1].

Zu ~ 1: *bibl.* ~ of death Schatten *m* des Todes (Hiob 3,5; Ps. 23,4); F a mere ~ of her former self nur ein Schatten ihres einstigen Wesens; to be afraid of one's own ~ sich vor seinem eigenen Schatten fürchten, sehr ängstlich sein; coming events cast their ~s before (them) kommende Ereignisse werfen ihren Schatten voraus.

shadow-bird (schăr'd-ō-bō'rd) *s.* = hammerhead 3. [schattenwerfend.]

shadow-casting (schăr'd-ō-ka'ß-tĭn[g]) *a.*

shadowed (schăr'd-ōd) *p.p.* u. *a.* 1. schattig, dunkel; deeply ~ mit dunkler Schattierung. — 2. *her.* = entrailed 2.

shadower * (schăr'd-ō-ĕr) *s.*, Polizei-sl. der j-n auf Schritt und Tritt verfolgende Geheimpolizist.

shadow-figure (schăr'd-ō-fĭg-ĭr oder ~ĕr) *s.* Schattenriß *m*. [Garten-haus *n*.]

shadow-house † (~-hauß) *s.* Sommer-.

shadowiness (schăr'd-ō-ĭ-nĭß) *s.* Schattenhaftigkeit *f*, Schattigkeit *f*.

shadowing (~ĭn[g]) **I** *p.pr.* u. *a.*, *fig.* verfinsternd, schauerlich (*SH. O. 4,1,41*). — **II** *s.* Beschatten *n*; Schattierung *f* (auch *paint.*). [bestimmt.]

shadowish ↖ (~ĭsch) *a.* schattenhaft, un-

shadow-lamp ⊕ (~-lămp) *s.* Schirmlampe *f*.

shadowless (schăr'd-ō-lĕß) *a.* schattenlos; übernatürlich, körperlos.

shadow-test (~-tĕßt) *s.* = skiascopy.

shadow-world (~-wŏr'ld) *s.* Schattenwelt *f*.

shadowy (schăr'd-ō-ĕ) *a.* 1. schattig, schattenreich; dunkel. — 2. *fig.* typisch, vorbildlich. — 3. *fig.* schattengleich; wesenlos. — 4. Hirngespinsten nachhängend, träumerisch.

Shadrach (schēr'-drăk) **I** *npr.* Sa'drach *m* (einer der Männer im feurigen Ofen, Dan. 3,23 ff.; bfd. ehm. auch Dn.). — **II** s~ *s.*, ⊕ *metall.* Eisenjau *f* (= bear[2] 6).

shad-salmon *Am.* (schăr'd-ßăm-ŭn) *s.*, *ichth.* herings-artige Maräne (*Corego'nus clupeifo'rmis*).

shad-spirit (schăr'd-ßpĭr-ĭt) = shad-bird 1.

shad-splash (~-ßplăsch) *s.* = shad-wash.

shaduf (schă-dūf') *s.* = shadoof.

shad-walter (schăr'd-wē-tĕr) = roundfish 2.

shad-wash (~-wŏsch) *s.* 1. durch laichende Alsen bewirktes Plätschern des Wassers. — 2. Alsen-Laichplatz *m*.

Shadwell (schăr'd-wĕl) *npr.*: a) bfd. Thomas ~ dramatischer Schriftsteller (1640–1692); b) Stadtteil von Lo. [liche Alsenzucht.]

shad-working (schăr'd-wŏr'-kĭn[g]) *s.* künst-

Shady[1] (schēr'-dē) *npr.* Kosleform von Shadrach.

shady[2] (schēr'-dē) [shade[1]] *a.* (~ily *adv.*) 1. schattig, geschützt; dunkel (auch *fig.*); ~ side of a street Schattenseite *f* einer Straße; *prvb.* there is a ~ side to everything in the world jedes Ding hat seine Schattenseite; F *fig.* on the ~ side of forty mehr als 40 Jahre, über die vierzig hinaus; *Am.* u. *sl.* to keep ~ = to keep dark s. dark 7 ⚸. — 2. F zweideutig; anrüchig, verrufen; P a ~ lot schuftiger Kerl; schlimme Bande; ~ trick Bubenstück *n*. [(*SH. M. D. 5,200*).]

Shafalus (schă'f-ă-lŭß) *npr.* +† f. Cephalus

shafferoon (schăf-ĕr-rūn') *s.*, *arch.* An- od. Ab-lauf *m* einer Säule.

shaffle † ob. *provc.* (schăfl) *v/n.* ①b. humpeln.

shaffler † oder *provc.* (schăf'-lĕr) *s.* Humpelnde(r).

shaffles *provc.* (schăflß) *s.* = shaffling.

shaffling *provc.* (schăf'-lĭn[g]) **I** *a.* müßig, träge. — **II** *s.* ungeschickter od. unbedeutender Mensch. [der vier Sunni'ten-Sekten.]

Shafiite (schă'f-ĭ-īt) [ar.] *s.* Mitglied einer

shafnet † (schăf'-nĕt) *s.* = shaftmond.

shaft[1] mst ⊕ (schăft) [a/e. *sceaft*] *s.* 1. allg.: Anker-, Baum-, Pflanzen-, Feder-, Fühler-, Haar-, Lanzen-, Säulen- 2c. Schaft *m*; ⚸. — 2. Pfeil *m*, Wurfspieß *m*; *fig.* the ~s *pl.* of ridicule die Pfeile *m/pl.* des Spottes; I'll make a ~ or a bolt of it (*SH. W. 3,4,24*: on't) ich werde die Sache so od. so zur Entscheidung bringen; *poet.*: ~s *pl.* of light Lichtstrahlen *m/pl.*; ~s *pl.* of lightning Blitzstrahlen *m/pl.* — 3. ↖ *arch.* Spindel *f*, Laterne *f* e-s Kirchturmes, Turmspitze *f*. — 4. *mach.* Achse *f*, Spindel *f*, Welle *f*, Wellbaum *m*; intermediate ~ Treib-, Mittel-welle *f*. — 5. Helm *m*, Stiel *m*, Griff *m* e-r Peitsche, e-s Hammers 2c. — 6. Stab *m*, Schaft *m*, Latte *f* am Webstuhl. — 7. Deichsel(stange) *f* eines Wagens; pair of ~s, ~ of a thill Gabel-baum *m*, -schaft *m*. — 8. *orn.* Art Kolibri (*Thaumastu'ra cora*). — Vgl. ~[2].

Zu ~ 1: *arch.* beaded ~ Säulenschaft *m* mit Rundstäben; *arch.* fluted ~ kannelierter Säulenschaft; ⚔ ~ of a lance Lanzen-schaft *m*, -stange *f*; ~ of a tree Stamm *m* eines Baumes.

shaft[2] (schaft) [dtsch Schacht] *s.* 1. ⚒ Schacht *m*; Grube *f*; ⚸. — 2. ⚔ Minen-brunnen *m*, -schacht *m*. — 3. ⊕ *metall.* Schacht (-raum) *m* eines Hoch-ofens; lower (upper) ~ Unter- (Ober-)schacht *m* eines Hoch-ofens. — 4. Kamin-schlauch *m*, -schacht *m*, (Schornstein-)Kasten *m*. — 5. Abtrittröhre *f*, -trichter *m*. — Vgl. ~[1].

Zu ~ 1 ⚒: blind ~, supplemental ~ blinder Schacht (von einem Flöz auf das andere); bottom of a ~ Schachtsohle *f*; ~ with cases Schacht *m* in Schurzholz, Schurzschacht *m*; climbing ~ Fahrschacht *m*; explorating ~ Versuchsschacht *m*; depth of a ~ Schacht-teufe *f*; discovering ~ Fundschacht *m*; division of a ~ Schachttrumm *n*; downcast ~ eingehender Schacht; Wettereinzug *m*; face (od. [short] side, wall) of a ~ Schachtstoß *m*; ~ with frames Schacht *m* in Getriebsholz, Getriebsschacht *m*; hoisting ~ Förderschacht *m*; landing of a ~ Schacht-hängebank *f*; landing-place (od. resting-place) of a ~ Schachtbühne *f*; original ~ Vater-S.; perpendicular ~ Saiger-S.; ~ of a quarry Stein-S.; upcast ~ ausziehender S., Wetter-auszug *m*; to line a ~ e-n S. bühnen; to sink (oder put down) a ~ einen S. abteufen.

shaft-alley ⚓ *Am.* (schă'ft-ăl-ĕ) *s.* = screw-alley. [*m*, (Gabel-)Riegel *m*.]

~-bar ⊕ (~-bā'r) *s.* Wagenbau: Deichsel-arm

~-bearing ⊕ (schă'ft-bā'r-rĭn[g]) *s.*, *mach.* Wellen-lager *n*, -stuhl *m*.

~-bender (schă'ft-bĕn-dĕr) *s.*, *mech.* Holzbieger *m* mittels Dampf oder Druck.

~-bolt ⊕ (~-bōlt) *s.* Wagenbau: Deichselnagel *m*, Gabel(baum)bolzen *m*.

~-chain ⊕ (~-tschēn) *s.* Wagenb.: Deichselkette *f*. [Wellenkuppelung *f*.]

~-coupling ⊕ (schă'ft-kŏ'p-lĭn[g]) *s.*, *mach.*

~-drain ⚒ (schă'ft-drēn) *s.* Wasserschacht *m*.

shafted (schă'f-tĭd) *a.* 1. *arch.* von Säulen (-schäften) getragen, mit Säulen verziert. — 2. *her.* geschäftet. — 3. *orn.* in Zssgn: mit ... Federschäften (vgl. after-~, red-~, &c.).

shafter (schă'f-tĕr) *s.* = shaft-horse.

Shaftesbury (schă'f(t)ß-bĭ-rĭ) *npr.* 1. Stadt in *Dorsetsh.* (Engl.). — 2. Prsn.; bfd. Anthony Ashley Cooper, Earl of ~: a) engl. Staatsmann (1621–1683); b) engl. Philoso'ph u. Freidenker (1671–1713); c) engl. Staatsmann und Philanthrop (1801–1885).

shaft-frame ⚒ (schă'ft-frēm) *s.* Zoch *n*, Schachtgeviere *n*, Pfostengerüste *n*, Rahmen *m*; Getriebsschacht-Rahmen *m*, Schachtjoch *n*. [Schacht-ofen *m*.]

shaft-furnace ⊕ (~-fö'r-nĭß) *s.*, *metall.*

shaft-hook ⊕ (~-hŭk) *s.* Wagenbau: Widerhalter *m* an der Gabel. [pferd *n*.]

shaft-horse (~-hō'rß) *s.* Gabel-, Deichsel-

shafting (schă'f-tĭn[g]) *s.* 1. *mach.* Wellenleitung *f*, -transmission *f*. — 2. ⚒ (Schacht-) Abteufen *n*. [büchse *f*.]

shafting-box ⊕ (~-bŏkß) *s.*, *mach.* Achs-

shafting-hanger ⊕ (~-hăn[g]-ĕr) *s.*, *mach.* Hängelager *n*, Wellenstuhl *m*.

shaft-jack ⊕ (schă'ft-dĵăk) *s.* Wagenbau: Deichselkuppelung *f*.

shaft-lining ⚙ ⚒ u. ⚔ (ſchaᶠft-laĭᶠ-nĭnᵍ) *s.* Schachtfutter *n*, innere Schachtverkleidung.

shaft*man*[1] ⚒ (ſchaᶠft-mănˌ) *s.* (*pl.* **~men**, ~mĕn) Pumpenwärter *m* und Abteufer *m*.

shaftman[2] † (~mⁿn) *s.* = shaftmond.

shaftment[1] (ſchaᶠft-mⁿt) *s.* Federſchaft *m* eines Pfeiles. — Vgl. ~[2].

shaftment[2] † (~) *s.* = shaftmond.

shaftmond †(~mⁿnd) *s.* Längenmaß: Spanne *f* (etwa 6 engl. Zoll, = 15,6 cm).

shaft-*pillar* ⚒ (ſchaᶠft-pĭl-ᵉr) *s.* Schachtpfeiler *m*, Bergfeſte *f*. [(a. ~ stick).]

~prop ⚙ (~prŏp) *s.* Gabelſtütze *f* e-s Wagens]

~pump ⚒ (~pŏmp) *s.* Schachtpumpe *f*, Saug- und Hub-ſatz *m*. [Zechlehen *n*.]

~rent ⚒ (ſchaᶠft-rĕnt) *s.* Schachtſteuer *f*,]

~sheeting ⚒ (ſchaᶠft-ſchīᶠ-tĭnᵍ) *s.* Schachtpfahl *m* für die Seitenbekleidung.

~sinker ⚒ (~ſĭnᵏ-tᵉr) *s.* Schachtſenker *m*.

~sinking ⚒ und ⚔ (ſchaᶠft-ſĭnᵏ-kĭnᵍ) *s.* Abteufen *n*. [-riemen *m*.]

~strap ⚙ (ſchaᶠft-ſtrăp) *s.* Deichſel-kette *f*,]

~swivel ⚔ (~ſwĭvl) *s.* Büchſenſchmiede: oberer Riemenbügel.

~tackle ⚒ (~tăkl) *s.* Rollkloben *m*.

~timbering (~tīᵗᵉm-bᵉrⁱnᵍ) *s.* Bolzenſchrot-, Schacht-zimmerung *f*.

~timbers ⚒ (~tim-bᵉrſ) *s/pl.* Zoche *n/pl.*

~tunnel ⚓ (~tŭᵗᵉn-ᵉl) = screw-alley.

shag[1] (ſchăg) [a/e. *sceacga*] **I** *s.* 1. Zotte *f*, rauhes, zottiges Haar ꝛc. — 2. ⚙ Noppe *f*, (bſd. langes) Haar am Tuch; ~ of velvet Flor *m*, Pole *f*. — 3. ❦ Plüſch *m*; silk (oder flatter) ~ Seidenfelbel *m*; worsted ~ Wollplüſch *m*. — 4. ⓒ (a. ~ tobacco) Shag *m* (Art feingeſchnittener zarter Rauchtabak). — 5. Gerſtenſtroh *n*. — **II** *a.* 6. haarig, rauh, zottig. — 7. aus Plüſch; Plüſch-... — **III** *v/a.* ①e. 8. rauh od. zottig machen. — **IV** *v/n.* ①e. 9. Haar: in zottigen Haufen herabhangen. — Vgl. ~[2] und [3].

shag[2] (~) ①e. **I** *v/a.* 1. P ein Weib beſchlafen. — **II** *v/n.* 2. *provc.* ſich drücken, ſich heimlich davon machen. — 3. bſd. Sport-*sl.*: to ~ back im Kampfe zögern, vor e-m Hindernis ꝛc. verſagen. — Vgl. ~[1] und [2].

shag[3] (ſchăg) *s.*, *orn.* Krähenſcharbe *f* (*Phalacro'corax crista'tus* oder *gra'culus*).

shaganappy *Am.* (Weſten) (ſchăg-ă-năᵖ-pᵉ) **I** *s.* rohe Tierhaut. — **II** *a.* rauh.

shag-bag (ſchăᶠg-băg) *s.*, *cant* Lumpenkerl *m*. [Hickorynuß (*Ca'rya alba*).]

shagbark ❦ *Am.* (ſchăᶠg-bārᵏ) *s.* weiße]

shag-breeches (ſchăᶠg-brĭtſch-ᵉſ) *s/pl.* Plüſch-Beinkleider *n/pl.*

shag-bush †(ſchăᶠg-bŭſch) *s.* = hand-gun.

shag-dog (~dŏg) *s.* langhaariger, zottiger Hund. [mu'd *m* (langhaariges Zeug).]

shag-*duffel*, **~duffle** ⓒ (~dŏfl) *s.* Kal-]

Shage (ſchēᶤ-gĭ) *npr.* Sage *m* (1. Chron. 11).

shag-eared † (ſchăᶠg-ĭᵉd) *a.* zottel-ohrig, *co.* ſtruppig (*SH.M.4,2,83*). [but.]

shagebush † (ſchēᶤ-ᵭĞ-bŭſch) *s.* ⚓ für sack-]

shagged ↖ (ſchăᶠg-ᵉd) *a.* 1. zottig, rauh. — 2. *fig.* rauh, mit Geſtrüpp bedeckt.

shaggedness (ſchăᶠg-ᵉd-nᵉß), **shagginess** (ſchăᶠg-ᵉ-nᵉß) *s.* das Rauhe, Zottigkeit *f*; *fig.* Rauheit *f*.

shaggy (ſchăᶠg-ᵉ) *a.* (**~ily** *adv.*) 1. zottig, rauh, (lang)haarig (a. ❦, ⚙ ꝛc.); ~ dog Pudel *m*. — 2. ſtachelig; zerklüftet (Felſen).

shag-haired † (ſchăᶠg-hāᵉd) *a.* zottelhaarig, ſtruppig (*SH.H.VI,b,3,1,367*).

shagling (~lĭnᵍ) *a.* gebrechlich, ſchwach.

shagrag † (~răg) *s.* = shake-rag.

shagreen[1] (ſchă-grīᵉn; *Hom.* chagrin) [fr. *chagrin*, türk. *saghri*] **I** *s.* 1. Chagri'n *m*, Körnerleder *n*, genarbtes Leder. — 2. Haifiſchhaut *f*. — **II** *a.* 3. aus Chagrin gemacht; Chagrin-... — **III** *v/a.* ①a. 4. Leder körnen, narben. — Vgl. ~[2].

shagreen[2] † (~) *a.*, *s.* u. *v.* = chagrin[1].

shagreened (ſchă-grīᵉnd) *a.* 1. mit rauher Oberfläche. — 2. mit Chagri'n überzogen.

shagreen-maker (ſchă-grīᵉn-mē-kᵉr) *s.* Ledernarber *m*.

shagreen-*ray* ⑥ (~rē), **~skate** ⑥ (~ßkēt) *s.*, *ichth.* Art Roche (*Raia fullo'nica*).

shah (ſchā) [perſ.] *s.* Schah *m* (Titel eines orienta'liſchen Herrſchers, bſd. des Königs von Perſien). [Stadt in Oſt-J.]

Shahabad (ſchā-hă-bā-ᵈ) *npr.* Diſtri'kt und]

shaheen Oſt-J. (ſchă-hīᵉn) [perſ.] *s.*, *orn.* Art Wanderfalke *m*.

shahi (ſchāᵉ-(h)ĭ oder ſchēᵉ-(h)ĭ) [perſ.] *s.*, *num.* kleine perſ. Kupfermünze (etwa 0,7 Mark).

shahin Oſt-J. (ſchă-hīᵉn) *s.*, *orn.* = shaheen.

Shahpoor (ſchā-pūᵉr) *npr.* Diſtrikt und Stadt in Oſt-J. [rezade.]

Shahrazad (ſchā-rᵃ-ſāᵉd) *npr.* = Schehe-]

shaik (ſchāĭk oder ſchēk) *s.* = sheik.

shail[1] † (ſchēl) *v/n.* ſchief gehen; F watſcheln.

shail[2] † (~) *s.* Vogelſcheuche *f*.

shaird ſchott. (ſchāᵉd) *s.* = shard[1].

shairl ❦ (ſchāᵉrl) *s.* kaſchmir-artiges Zeug.

shairn ſchott. (ſchāᵉn) *s.* Kuhmiſt *m*.

shairny ſchott. (ſchāᵉr-nᵉ) *a.* mit Kuhmiſt beſchmiert. [Schriftſteller (1819–1885).]

Shairp (ſchāᵉrp) *npr.*: John Campbell ~, engl.]

shaitan Oſt-J. (ſchāĭᵉ-tăn) [ar. der Böſe] *s.* Satan *m*, Teufel *m* (auch *fig.*).

shake (ſchēk) [m/e. *shaken*] **I** *v/a.* ③ (*pret.* shook, † ~d; *p.p.* ~n, †, P oder *provc.* shook, † ~d) 1. ſchütteln, rütteln; ↧. 2. to ~ oneself ſich ſchütteln, ſich aufrütteln. — 3. (er)ſchüttern; zittern oder beben machen. — 4. *fig.* Geſundheit ꝛc. erſchüttern, wankend machen; ſchwächen; Zeugnis ꝛc. erſchüttern, abſchwächen; in Gefahr bringen, gefährden; *fig.* not to be ~n unerſchütterlich. — 5. Schwert ꝛc. ſchwingen ↧. — 6. ♪ Note trillern. — 7. bſd. Ausdr. *sl.* ſtehlen; berauben. — 8. *Am.*, *sl.*: a) to ~ a p. for mit j-m um etwas würfeln; b) ſich vom Halſe ſchaffen, (ſich) abſchütteln. — 9. to ~ mit *adv.* u. *prp.* ↧. — **II** *v/n.* ③ 10. (auch *fig.*) geſchüttelt oder erſchüttert werden, wanken, zittern, beben; ↧. — 11. ♪ trillern. — 12. bſd. Ausdr. *sl.* ſtehlen. — 13. P *Am.* = to ~ hands (ſ. ~ 1 ↧); ~ on that! Hand darauf! — 14. P to be shook on a p. in j-n verliebt ſein; to get shook on a p. ſich verſchießen in j-n. — 15. to ~ mit *adv.* ↧. — Siehe auch shaking. — **III** *s.* 16. Schütteln *n*, Rütteln *n*; ↧. — 17. (Er-)Schüttern *n*; (a. ~s *pl.*) Zittern *n*, Beben *n*; ⚓ ~ in the pitching Erſchütterung *f* beim Stampfen. — 18. mit *fig.* Erſchütterung *f*; Stoß *m*, F Puff *m*; ~ of wind Windſtoß *m*; *Am.* to give a girl the ~ ein Mädchen verlaſſen od. ſitzen laſſen. — 19. Schüttelfroſt *m*; bſd. the ~s *pl.*: a) meiſt F *Am.* Wechſelfieber *n*; a. Säuferwahnſinn *m*; b) *thea.*, *sl.* Lampenfieber *n*. — 20. *Am.* (a. *provc.* ~s *pl.*) Handel *m*, Kauf *m*; *Am.* fair ~: a) gutes Geſchäft, famoſer Gewinn; b) reichliches Maß. — 21. F *sl.* Augenblick *m*; in a brace (oder couple) of ~s, in the ~ of a lamb's tail im Handumdrehen, im Augenblick. — 22. ♪ Triller *m* (*abbr.* **tr.** oder **tr.** ~~). — 23. ⚙ Kernriß *m*, Sprung *m* im Holze (vgl. heart-~). — 24. *provc.* Fels-, Erd-ſpalte *f*. — 25. ⚒ Ablöſen *n*, Schmitt *m*. — 26. ⚙ ~s *pl.* Fäſſer *n/pl.* in Stäben; Staffholz *n*. — 27. ⚙ *Am.* (Weſten) lange Schindel (= clapboard 2). — 28. ⚙ *typ.* verſchmitzter Druck. — 29. irl. *provc.* = redshank 1 b. — 30. P *sl.* Hure *f*. — 31. P *sl.* no great ~s von geringem Werte, nichts Beſonderes.

⚙ **Zu ~ 1:** to ~ a cask ein Faß einſchlagen und die Dauben ꝛc. ſꝛ. packen; to ~ a cloth in the wind: a) † *cant* gehängt w., b) ⚓ *sl.* angetrunken ſn; † to ~ a fall ringen; *sl.* to ~ a foot, to ~ a leg das Tanzbein ſchwingen (ſ. a. leg 1 ↧); ⚓ to ~ a ship ein Schiff wiegen, um es beim Stapel-lauf in Gang zu bringen; ⚓ to ~ a vessel in the wind den Bug eines Schiffes ſo hart an den Wind bringen, daß die Segel killen; to ~ hands: a) ſich die Hände geben, durch Händedruck grüßen, b) zu einem Abkommen gelangen, ſich völlig vergleichen; to ~ hands with a p.: a) j-m die Hand drücken od. reichen, b) *fig.* von j-m (auch etwas) Abſchied nehmen oder ſich losſagen; to ~ hands over (od. upon) a bargain ſich die Hand auf einen Handel geben, einen Handel durch Handſchlag abſchließen; to ~ a p. out of his sleep j-n aus dem Schlafe rütteln; faſt †: to ~ one's elbow Würfel ſpielen, würfeln; to ~ one's (↖ the) head den Kopf ſchütteln; to ~ one's sides with laughing vor Lachen berſten wollen; ⚙ to ~ the silk die Seide ausſchütteln oder zurichten.

Zu ~ 5: P *Am.* to ~ a stick at ein Zuſatz, um den Begriff von et. Großem, Zahlreichem zu erwecken; ↖ more than you can ~ a stick at mehr als Du zählen kannſt; to ~ one's cane over (od. upon) a p. j-m mit dem Stocke drohen.

Zu ~ 9: to ~ **down**: a) (her)abſchütteln, ſꝛ.-rütteln; b) † Bäume umwehen (*SH.H.VI,c,5,6,46*); to ~ oneself down ſich ein Lager m. (*HO.*); to ~ **in** hineinrütteln; to ~ a th. in (oder **into**) pieces etwas entzwei rütteln; to ~ **off**: a) abſchütteln; *gr.* abwerfen; b) ſich vom Halſe ſchaffen, wegſchaffen; to ~ off the yoke das Joch abſchütteln; (mit *fig.*) to ~ the dust off one's feet den Staub von den Füßen ſchütteln; *fig.* jeden Verkehr mit j-m (oder etwas) aufgeben; to ~ **out** (her)aus-ſchütteln; ⚓ to ~ out a reef ein Reff ausſtecken; to ~ a th. **to** pieces et. entzwei rütteln; † to ~ to the ground zu Boden werfen (*SH.H.VI,a,3,2,17*); to ~ **together** ſꝛ.-rütteln; to ~ **up**: a) auf-ſchütteln, -wühlen; b) durch und durch rütteln; c) vorhalten, auszanken; d) P *Am.* erlangen, bekommen; the coachman shook up his horses der Kutſcher trieb ſeine Pferde durch Schlagen der Zügel zum Laufen an.

Zu ~ 10: the house shook to its very foundation das Haus wurde bis in ſeine Grundfeſten erſchüttert; F to ~ (down) into a regular groove (method, &c.) nach langem Hin- und Her-probieren die rechte Art und Weiſe finden; to ~ in one's shoes zittern (vor Angſt oder Beklommenheit); to ~ with cold vor Kälte beben; the poor children shook with fear die armen Kinder bebten vor Furcht; to ~ with the wind vom Winde geſchüttelt werden.

Zu ~ 15: to ~ **again** von etwas erzittern; F to ~ **down** in der Eile ein Lager bereiten, ſich mit e-m ſchnell hergeſtellten Lager behelfen; F to ~ **together** (od. **up**) in gutem Einvernehmen ſn; ſich gut an ea. gewöhnen; ſich gut mit ea. einarbeiten.

Zu ~ 16: ~ of the hand(s) Händedruck *m* (als Gruß); ⚓ ~ of a sail Schlagen *n* eines Segels.

shakeable (ſchēᵉ-ᵏbl) *a.* zu ſchütteln, ſchüttelreif (Obſt).

shake-bag (ſchēᵉᵗ-băg) *s.* 1. *orn.* großer Kampf-, Streit-hahn. — 2. † weites Kleid. [hans *m*.]

shake-buckler † (~-bŭᵏ-lᵉr) *s.* Prahl-]

shake-down F ↖ (schē'k-daun) *s.* 1. eilig hergerichtetes Lager aus Stroh ꝛc.; we had a ~ wir schliefen auf der Matratze; ~ of straw Schütte *f* Stroh. — 2. *Am.* (Westen) Art lärmender Tanz.

shake-fork (schē'k-fō'k) *s.* 1. Heugabel *f*. — 2. *her.* gabelförmiges Band.

shake-hands (schē'k-hă'ndz) *s.* Händeschütteln *n* (Form der Begrüßung).

shake-lurk (schē'k-lō'k) *s.*, Bettler-*cant* Bettelbrief *m* mit Beschreibung e-s erdichteten Schiffbruchs ꝛc.

shaken (schē'kn) *p.p.* von to shake und *a.* 1. erschüttert (*a. fig.*); she felt very much ~ by the accident sie war durch den Unfall sehr angegriffen. — 2. ⊙ (fern) rissig, voller Sprünge (Holz); Wagenbau: ~ in the fellies bockig. [brēnd) *a.* verrückt.]

shaken-brained † oder *provc.* (schē'kn-)

shaker (schē'-kᵉr) *s.* 1. Schüttelnde(r, s) ꝛc. (s. to shake). — 2. Vorrichtung *f* zum Ausschütteln von Teppichen ꝛc. — 3. S~ *eccl.* Shaker *m*, Zitterer *m* (Mitglied e-r im Cölibat u. in Gütergemeinschaft lebenden Quäkersekte). — 4. *orn.* Zittertaube *f*. — 5. ❦ *provc.* Zittergras *n* (*Briza media*). — 6. *cant* Hemd *n*. — 7. P *co.* Omnibus *m*.

shake-rag † (schē'k-răg) *s.* Lumpenkerl *m*; a. attributiv: lumpenhaft. [(s. shaker 3).]

Shakeress (schē'-kᵉ-rĕß) *s.*, *eccl.* Zitterin

Shakerism (~rism) *s.*, *eccl.* Lehren *f/pl.* od. Grundsätze *m/pl.* der Zitterer (s. shaker 3).

shakery P (schē'-kᵉ-rᵉ) *a.* ziemlich wackelig.

shake-scene † (schē'k-ßīn) *s.*, *contp.* Coulissenschieber *m*.

Shakespeare (schē'k-ßpī'ᵉr) *npr.*: William ~ engl. Dichter (1564—1616); *geogr.* ~'s Cliff Klippe bei Dover (beschrieben in *SH.K.L.*).

Shakespearean, ~lan (schē'k-ßpī'ᵉr-rē'ən) *a.* Shakespeare(sch), den Dichter Shakespeare betreffend; ~ scholar Shakespeare-forscher(in), -kenner(in).

Shakespeariana (~ßpī'ᵉr-rē'-na od. ~ā'ᵉr-na) *s/pl.* Shakespeariana *pl.* (s. ana¹ 2).

Shakespearianism (~ßpī'ᵉr-rē'ᵉl-nism) *s.* etwas auf Shakespeare Bezügliches; bes. Shakespearescher Ausdruck.

Shakespearise ④ ↖ (schē'k-ßpī-rāīz) ①b. I *v/a.* in Beziehung zu Shakespeare bringen; mit Shakespeareschem Geist durchdringen. — II *v/n.* Shakespeare nachahmen.

shakester P (schē'k-ßtᵉr) [hebr.; deutschjüdisch Schicksel] *s.*, *sl.* Mädchen *n*, Frauenzimmer *n*. [des Obstschüttelns.]

shake-time *provc.* (schē'k-tāīm) *s.* Zeit *f*

shake-up F (~ăp) *s.* Aufruhr *m*; Erregung *f*, Störung *f*. [maschine *f* für Baumwolle.]

shake-willy ⊙ (schē'k-wil-ᵉ) *s.* Art Reißshakily (schē'-kᵉ-lᵉ) *adv.* von shaky.

shakiness (~nᵉß) *s.* 1. Unsicherheit *f*, Wackeligkeit *f*. — 2. *Am.* Unschlüssigkeit *f*. — 3. ⊙ Rissigkeit *f* des Holzes.

shaking (schē'-kinᵍ) I *a.* 1. wankend, zitternd ꝛc.; *Am.* ~ prairie niedriges baumloses Deltaland mit e-r dünnen Pflanzenschicht über undurchdringlichen Triebsandlagern. — II *s.* 2. Schütteln *n* ꝛc. (s. shake I und II); bes. heftiger Stoß; give him a ~! rüttle ihn (mal) auf!; to give a p. a (good) ~ j-n (gehörig) fütteln, j-m e-n (kräftigen) Stoß versetzen. — 3. bes. ⚓ ~s *pl.* Abfall *m* von altem Tauwerk ꝛc. zur Werg- oder Papier-bereitung. — 4. ⚒ nasse Erz-aufbereitung; ~ of the coal Waschen *n* der Kohle.

shaking-*ague* *Am.* (schē'-kinᵍ-ē-gīᵘ) *s.*, *med.* Wechselfieber *n* mit Schüttelfrost.

~-apparatus ⊙ (~ăp-ᵉ-rē'-tᵉß) *s.* Müllerei: Hebe-, Gabel-, Sicht(e)-zeug *n*. [arm *m*.]

~-arm ⊙ (schē'-kinᵍ-ā'ᵉm) *s.* Müll.: Sicht(e)-

~-frame ⊙ (~-frēm) *s.* 1. Pulvermühle: Rahmen *m*. — 2. *metall.* Kehrherd *m*, Erzwaschwerk *n*.

shaking-machine ⊙ (schē'-kinᵍ-mᵃ-schīn) *s.* Papierfabrik.: Schüttelmaschine *f*.

Shaking-quaker (~-twē-kᵉr) *s.* = Shaker 3.

shaking-shoe ⊙ (~-schū) *s.* Müll.: Schuh *m*.

shaking-table (~-tēbl) = joggling-table.

shako ⚔ (schă'k-ō) [ungar.] *s.* Tschako *m* (Kopfbedeckung einzelner Truppenteile).

shakrag † (schă'k-răg) *s.* = shake-rag.

☞ **Shakspere** (schē'k-, ehm.: schă'k-ßpiᵉr), &c. s. Shakespeare, &c.

shaku (schă'k-ū) [japan. „Fuß"] *s.* japanisches Längenmaß (= etwa 29,85 cm).

shakudo ⊙ (schă'k-ū-dō') [japan.] *s.* japanische Kupferlegierung zu Gold. [kuntala.]

Shakuntala (scha-kūᵘ'n-ta-lā) *npr.* = Sa-

shaky mst F (schē'-kᵉ) *a.* (**-ily** *adv.*) 1. zitternd, unsicher. — 2. leicht zerbrechlich. — 3. *fig.* wackelig, schwach, hinfällig; unzuverlässig; ⚉ ~ banking-house Bankhaus *n*, mit dem es wackelig steht; ~ on one's legs (F pins) schwach auf den Beinen; to feel ~ Angst verspüren. — 4. *Am.* schwankend, ungewiß. — 5. ⊙ (fern) rissig (Holz).

shal (schăl) *s.*, *ichth.* = shall².

shale¹ (schēl) [a/e. *sceale*] I *s.* 1. ↖ Schale *f*, Hülse *f*. — 2. ⊙ *metall.* ~s *pl.* Glühspan *m*, Schmiedesinter *m*. — II ↖ *v/a.* ①b. 3. schälen, aushülsen. — Vgl. ~².

shale² (~) [dtsch. Schale] *s.*, *min.* Schiefer (thon) *m*; bituminous ~ Brand-, Kohlen-schiefer *m*.

shale-band ⚒ (schē'l-bănd) *s.* Schiefermittel *n*. [e-r Schalbier-Spelunke.]

shale-beer (~-bīᵉr) *s.*: ~ diver Besucher(in)

shaled † (schēld) *a.* mit e-r Schale; thin-~ dünnschalig. [(33,18).]

Shalem (schē'-lĕm) *npr.* Salem *n* (1. Mos.)

shale-oil ❦ *Am.* (schē'l-ōil) *s.* bestimmte Sorte Petroleum.

shaler ↖ (schē'-lᵉr) *s.*, *cant* Mädchen *n*.

Shalim (~lim) *npr.* Saalim *n* (1. Sam. 9,4).

shall¹ (schăl) [a/e. *pres. ind. sceal*] *dft. verb* ②e. (*pret.* should) I *v/aux.* (mit *inf.* ohne to) 1. 2. u. 3. Pers. *sg.* u. *pl.* e-n Befehl, e-e Drohung, ein Anerbieten, ein Versprechen bezeichnend: sollen ↧. — 2. in der Frage und Antwort bisweilen, bes. in Irland und Amerika, = will. — 3. zur Bildung des Futurums dienend: werden ↧. — II † *v/a.* 4. schulden. — III † *s.* 5. Soll *n* (*SH.Cor.3,1,90* u. *94*).

Zu ~ 1: you ~ come Du sollst kommen; they ~ suffer for it sie sollen dafür büßen; *prvb.* ~ and will are for the king „Sollen und Wollen" sind für den König (zu eigensinnigen Kindern gesagt); ~ I go? — you ~! soll ich gehen? — ja!; ~ there be peace? — there ~ not! soll Frieden werden? — nein!; to be at ~ I, ~ I not unschlüssig sein.

Zu ~ 3: I hope I ~ das hoffe ich; I ~ be kissed, cursed or vexed ich werde geküßt, verflucht od. drangsaliert w. (sagt man, wenn e-m die Nase juckt); I ~ have a letter to-day ich werde heute einen Brief bekommen (heißt es, wenn zwei zu gleicher Zeit zu reden anfangen); we ~ have a fine day to-morrow wir werden morgen schönes Wetter bekommen (sagt man, wenn alles aufgegessen ist).

shall² (schăl) [ar.] *s.*, *ichth.* ägyptischer Wels (*Synodontis schal*). — Vgl. ~¹.

shal-lal *Cornw.* (schă'l-lă'l) *s.* e-m mißliebigen Brautpaare nach der Trauung gebrachte Katzenmusik.

shalli ⚉ (schă'l-i) *s.* = challis. [musik.]

shallon ❦ (schă'l-ᵉn) *s.* = salal-berry.

shalloon ⚉ (schᵃ-lūᵘ'n) [fr. St. Châlons(-sur-Marne)] *s.* Chalon *m*, feiner Rasch (leichter, gelöperter Wollstoff).

shallop ⚓ (schă'l-ᵉp) [a/f. *chaluppe*] *s.* Schaluppe *f*, Schlup *f* (Art leichtes Fahrzeug).

shallot ❦ (schă-lō't) *s.* = scallion.

shallow¹ (schă'l-ō) [m/e. *schalow(e)*; vgl. dtsch. schal] I *a.* □ 1. seicht, flach, ⚓ untief (Wasser); † nicht tief eindringend (Wunde; *SH.H.IV,a,5,4,11*; *ant.* deep); ↧. — 2. *fig.* seicht, oberflächlich; einfältig, dumm; ↧. — 3. ↖ *fig.* matt, schwach (Ton). — 4. Bettler-*cant* schlecht bekleidet, halbnackt; ↧. — III *s.* 5. (meist ~s *pl.*) seichte, flache Stelle im Wasser, ⚓ Untiefe *f*. — 6. *fig.* ~s *pl.* Untiefen *f/pl.* des Herzens ꝛc. — 7. Bettler-*cant* to go on the ~s halbnackt umherlaufen. — III ↖ *v/a.* ①a. 8. seicht m. (*a. fig.*). — IV ↖ *v/n.* ①a. 9. seicht werden (Wasser).

Zu ~ 1: *arch.* ~ arcades *pl.* Blendarkade *f*, blinde Bogenstellung; *arch.* ~ arch Blendbogen *m*, Bogenblende *f*; ⚒ ~ boring Löffelbohren *n*; ♪ ~ flute Flachflöte *f*; Australien: ⚒ *sl.* ~ ground Land *n* mit nicht tief liegendem Golde; ⚓ ~ water Flachwasser *n*.

Zu ~ 2: P ~ brain, ~ pate Dummkopf *m*, Einfaltspinsel *m*; ~ excuse leere Ausflucht; ~ heart Seichtherz *n*, oberflächlicher Mensch; ~ pretence seichter Vorwand.

Zu ~ 4: ~ bloke, ~ cove Gauner, der in zerfetzten Kleidern bettelt; ~ mot Bettel-, Lumpen-weib *n* (häufig Genossin des ~ cove); the ~ dodge Kniff der Bettler, durch zerfetzte Kleider Mitleid zu erregen; to go ~ halbnackt umhergehen (um Mitleid zu erregen). [rudd 2.]

shallow² *provc.* (schă'l-ō) *s.*, *ichth.* =

shallow³ P (~) *s.*, *sl.* flacher Korb auf e-m Rädergestell, Schubkarren *m* der Straßenhändler v. Lo.

shallow-brained (schă'l-ᵒ-brēnd) *a.*, *fig.* seicht, dumm, hohlköpfig, einfältig.

shallow-hearted ↖ (~-hă'-rt-ᵉd) *a.* seichtherzig, von oberflächlichem Sinn.

shallowling ↖ (schă'l-ᵒ-linᵍ) *s.* Dummkopf *m*, Einfaltspinsel *m*.

shallowness (~nᵉß) *s.* 1. Seichtigkeit *f* des Wassers; ⚓ Untiefe *f*. — 2. *fig.* Seichtheit *f*, Oberflächlichkeit *f* ꝛc. (s. shallow¹).

shallow-pated P (schă'l-ᵒ-pē-tᵉd) = shallow-brained. [glattem Deck.]

shallow-waisted ⚓ (~-wēß-tᵉd) *a.* mit

shallow-witted (~-wit-ᵉd) *a.* = shallow-brained. [(2. Kön. 15,13).]

Shallum (schă'l-ᵉm) *npr.*, *bibl.* Sallum *m*

shally-shally † (~ᵉ-schăl-ᵉ) = shilly-shally.

shalm ♪ (schăm) *s.* Schalmei *f* (= shawm).

Shalmaneser (schăl-mᵃ-nīᵉr-ᵉᵉr) *npr.* Salmanassar *m* (2. Kön. 17,3).

shalm*ie*, ~y ♪ † (schă'-mᵉ) *s.* = shawm.

shalot(e) ❦ † (schᵃ-lō't) *s.* = scallion.

Shalott (schᵃ-lō't) *npr.* s. lady 4 ↧.

shalt (schălt) 2. Pers. *sg. pres.* von shall¹.

shalwars (schă'l-wᵉᵉrß) *s/pl.* weite Tschertessenhosen *f/pl.* (*FL.*); vgl. sherry-vallies.

shaly ⛰ (schē'-lᵉ) *a.*, *min.* schieferthon-artig.

sham¹ (schăm) [*provc.* für shame] I *a.* 1. unecht, falsch, nachgemacht; ↧. — 2. erdichtet, vorgeblich; Schein-...; ↧. — II *s.* 3. *provc.* Scham *f*, Schande *f*, Schmach *f*. — 4. Trug *m*, Betrug *m*, Lüge *f*, Täuschung *f*; F it is all ~ es ist alles nur Schein od. Schwindel; to put a ~ upon a p. j-m et. aufbinden. — 5. et. Falsches *n*: a) falscher Ärmel; b) ~ for the neck (loser) Halstragen; c) falscher Bezug eines Kissens; d) Vorsteckleinen *n* an Betten; e) unechte Ware; f) *provc.* ~s *pl.* Gamaschen *f/pl.*; g) † Vorhemdchen *n*. — 6. Schwindler *m*, Betrüger *m* (*CL.*). — III *v/a.* ①e. 7. täuschen, betrügen, hintergehen; to be ~med into a conviction durch Betrug zu e-r Überzeugung gebracht w. — 8. † aufbinden, weismachen; to ~ fallacies (to ~ a th. for another) upon a p. j-m etwas aufbinden oder weismachen. — 9. vorgeben, erheucheln, sich ausgeben für; ↧. — IV *v/n.* ①e. 10. sich stellen, heucheln, lügen, betrügen; he is ~ming er thut nur so.

Zu **sham**[1] **1:** ⊕ *arch.* ~ door Blendthür *f*; ⚓ ~ port blinde Luke, Blende *f*; ~ tour (falsche) Haartour.

Zu ~ **2:** jur.: ~ answer, ~ defence Schein-antwort *f*, Schein-einrede *f*; ~ excuse faule oder leere Ausflucht; ⚔ ~ fight Scheingefecht *n*, (Feld-)Manöver *n*; F ~ package Paket *n* mit falscher Füllung; ⊕ *typ.* ~ page Schmutztitel *f*; 🛒 ~ sale fingierter Verkauf; ⊕ *typ.* ~ title-page Schmutztitel *m*.

Zu ~ **9:** *cant* to ~ Abraham = Abraham-sham; to ~ Christian sich für einen Christen ausgeben; to ~ illness sich krank stellen; to ~ sleep thun als ob man schliefe.

sham[2] (schăm) *s.*, *sl.* = champagne[2].

shama (schā'-ma) [indisch] *s.*, *orn.* Art Steinschmätzer *m* (*Kittaci'ncla macrou'ra*).

sham-Abraham (schă'm-ē'-brᵉă-hăm) *cant* **I** *a.* vorgeblich, fingiert; Schein-... — **II** *s.* sich krank stellender Bettler; ⚓ Drückeberger *m*, Simula'nt *m*.

shamade ⚔ 🎺 (schᵉă-mē'ᵉd) *s.* = chamade.

shamalo-grass ♀ Ost-J. (schă'm-ᵉă-lō-graß) *s.* Getreide-Fennich *m* (*Pa'nicum frumenta'ceum*).

Shaman 🕮 (schā'm-ᵉn) [pers.] **I** *s.* Schama'ne (mongolischer Priester; Zauberer, Geisterbeschwörer der nord-asiatischen Heiden). — **II** *a.* schama'nisch.

Shamanic 🕮 (schᵉă-mă'n-ĭk) *a.* schama'nisch.

Shamanism 🕮 (schā'm-ᵉă-nĭsm) *s.* Schamani'smus *m* (Lehre der Schama'nen).

Shamanist 🕮 (schā'm-ᵉă-nĭßt) *s.* Anhänger *m* des Schamani'smus. [schama'nisch.]

Shamanistic 🕮 (schăm-ᵉă-nĭ'ß-tĭk) *a.*

shamble[1] (schămbl) [a/e. *scamol*, *sceamul*, dtsch Schemel] **I** *s.* 1. † Fußbank *f*, Schemel *m*. — 2. Verkaufs-bank *f*, -stand *m* auf Märkten. — 3. ~s *pl.* Fleisch-bank *f*, -scharren *m*; weitS.: Fleischmarkt *m*. — 4. ~s (*sg.* und *pl.*) Schlachthaus *n* (a. *fig.*). — 5. ⚒ † = shammel 2. — **II** 🔧 *v/a.* ①b. 6. abschlachten, für die Schlachtbank bestimmen. — Vgl. ~[2].

shamble[2] (schămbl) [scamble] **I** *v/n.* ①b. 1. beim Gehen schlenkern, watscheln; to ~ along dahinschlendern; F to ~ through a task eine Arbeit liederlich verrichten. — 2. *fig.* straucheln, auf unlauteren Wegen wandeln. — **II** *s.* 3. Schlenkern *n*, schlenkernder Gang. — Vgl. ~[1].

shambling (schă'm-blĭn[g]) **I** *p.pr.* und *a.* 1. schlenkernd, schlotternd; ~ legs *pl.* Schlotterbeine *n/pl.* — 2. *provc.*, *fig.* unredlich handelnd, auf schlimmen Wegen gehend. — **II** *s.* 3. Schlenkern *n*, Schlottern *n*. — 4. *provc.*, *fig.* unredliches Handeln. [terbeinig.]

shambling-legged (~-lĕg(-ᵍ)d) *a.* schlot-

shambrough † (schă'm-brō) *s.*, *her.* zwei- oder drei-maftiges altertümliches Schiff.

shame (schēm) [a/e.] **I** *s.* 1. Scham *f*, Schamgefühl *n*; ↧. — 2. Bescheidenheit *f*, Sittsamkeit *f*. — 3. (a. ~s *pl.*) Schande *f*, Schmach *f*, Schandfleck *m*; ↧. — 4. Schamteile *m/pl.*, Scham *f*. — **II** *v/n.* ①b. 5. sich schämen. — **III** *v/a.* ①b. 6. beschämen, schamrot machen, erröten lassen (of über); ↧. — 7. schänden, verunehren, j-m zur Schande gereichen. — 8. † sich schämen (*gen.*). — 9. † sich lustig machen über, verlachen.

Zu ~ **1:** (fie) for ~! ~ on you! (pfui) schäme Dich!; to put to ~ beschämen; 🔧 I take ~ to say ich schäme mich zu sagen.

Zu ~ **3:** a sin and a ~ eine Sünde und Schande; it is a downright (P a beastly) ~ that ... (to mit *inf.*) es ist eine wahre (F Affen-)Schande, daß ... (zu mit *inf.*); to cry ~ upon sich aufhalten über; to think it a ~ to es für eine Schande oder ein Unrecht halten zu; to think ~ of oneself sich seiner selbst schämen, schlecht von sich denken.

Zu ~ **6:** to ~ down durch Beschämung unterdrücken; to ~ into (🔧 to) a th. durch Beschämung zu etwas treiben; to ~ into courage j-m durch Beschämung Mut m.; to ~ out of a th. durch B. von et. abbringen; *prvb.* tell (ob. speak) the truth and ~ the devil rede die Wahrheit u. lache den Teufel aus.

shamefaced (schē'm-fēßt) [*corr.* aus shamefast] *a.* □ schamhaft, blöde; ~ness (~-nᵉß) *s.* Schamhaftigkeit *f*, Blödigkeit *f*.

shamefast(ness) fast † (~-fᵉßt(-nᵉß) [shame und fast[1]] = shamefaced(ness).

shame-flower ♀ (~-flau-ᵉr) = blushwort.

shameful (schē'm-fūl) *a.* □ 1. † schamhaft, schüchtern; voller Scham; Scott.: ~reel = shame-reel. — 2. schändlich, schmählich, schimpflich, schmachvoll; ~ proceeding schändliches Verfahren, F schandbare Geschichte. — 3. 🔧 unanständig.

shamefulness (~-nᵉß) *s.* 1. † Schamhaftigkeit *f*, Schüchternheit *f*. — 2. Schändlichkeit *f*, Schandbarkeit *f*, Schimpflichkeit *f*, das Entehrende. — 3. Schande *f*.

shameless (schē'm-lᵉß) *a.* □ schamlos, ohne Scham, unverschämt; ~ness (~-nᵉß) *s.* Schamlosigkeit *f*, Unverschämtheit *f*.

shamely † (~[le]) [a/e.] *adv.* = shamefully.

shame-proof (schē'm-prūf) *a.* für Scham unzugänglich, des Schamgefühls bar.

shamer (schē'-mᵉr) *s.* Beschämende(r, s).

shame-reel Scott. (schē'm-rīl) *s.* ehm.: Hochzeitstanz *m* der jungen Frau mit dem Brautführer und des Ehemannes mit der Brautjungfer.

shammatha (schă-mā'-tha) [hebr.] *s.* Schammatha *f* (strengster jüd. Bannfluch).

shammel † (schă'm-ᵉl) **I** *s.* 1. = shamble[1]. — 2. ⚒ Ruhebühne *f*, Wechsel *m* (*Cornw.*). — **II** *v/n.* 3. ⚒ mittels Stufenbaues Erze gewinnen. [trüger *m*.]

shammer † (schă'm-ᵉr) *s.* Lügner *m*, Betrüger *m*.

shammish † (schă'm-ĭsch) *a.* (be)trügerisch.

shammock † (schă'm-ᵉk) *v/n.* faulenzen.

shammy (schă'm-ĭ) [fr. *chamois*] *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵎs) 1. = chamois 2. — 2. ⚒ Austr.: Lederbeutel *m* für Goldstaub.

shamocrat *Am.* (schă'm-ᵒ-knăt) *s.*, *sl.* j. der sich den Anschein e-s reichen und einflußreichen Mannes geben will.

shamois (schă'm-ĭ, ~ōĭ, auch schᵉă-mōĭ') *s.* = chamois 2. [sylvanien (*U.S.*).]

Shamokin (schᵉă-mō'-kĭn) *npr.* Ort in Penn-

shamoy (schă'm-ĭ, ~ōĭ, a. schᵉă-mōĭ') **I** † *s.* = chamois 2. — **II** ⊕ *v/a.* ①a. sämisch gerben. [in[g]) *s.* Sämischgerberei *f*.]

shamoying ⊕ (schᵉă-mōĭ'-in[g] od. schă'm-ĭ-

shampoo (schăm-pū') [indisch *chāmpnā*] **I** *v/a.* ①a. 1. in Verbindung mit e-m heißen Bade den Körper kneten und abreiben. — 2. bsd. den Kopf einfetten, waschen und abreiben, shampooen (hpr.: schăm-pū'-ᵉn). — **II** *s.* 3. Massieren *n*; Shampooen *n*; to have a ~ sich shampooen lassen.

shampooer (schăm-pū'-ᵉr) *s.* Massierer *m*; Shampooer *m*, Kopfwäscher *m*.

shampooing-bath (schăm-pū'-in[g]-*bath*, ~-*bāth*) *s.* Schwitz- und Knet-bad *n*.

shamrock (schă'm-rŏk) [ir. *seamrog*] *s.* 1. ♀ Klee *m*, bsd.: a) weißer Feldklee (*Trifo'lium repens*); b) Hopfenklee *m* (*Medica'go lupuli'na*); c) *provc.* Sauerklee *m* (*O'xalis acetose'lla*). — 2. *fig.* Kleeblatt *n* als irisches Nationalzeichen.

shamrock-pea ♀ (~-pī) *s.* Art kriechender Klee (*Paro'chetus commu'nis*; tropisches Asien).

shamshoo (schă'm-schū) *s.* = samshoo.

shan[1] ⚓ (schăn) [vgl. shand] *s.* schadhafte Stelle an den Spieren. — Vgl. ~[2].

shan[2] (schăn) *s.*, *ichth.* = shanny[1].

shand (schănd) [a/e. *sc(e)and*, dtsch Schande] **I** *s.* 1. † Schande *f*. — 2. Scott.: schlechtes Geld. — **II** *a.* 3. Scott.: wertlos.

Shandean (schă'n-dē-ᵉn) [Shandy] *a.* schandyisch, *à la* Shandy.

Shandeism (schă'n-dē-ĭsm) *s.* Wesen *n* des Tristram Shandy. [= shandrydan.]

shandry P (schă'n-drᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~drᵉß) P

shandrydan P (~drᵉ-dᵉn) *s.* bsd. in Irland: altmodische Chaise; wackeliges Gefährt.

Shandy (schă'n-dᵉ) *npr.*: Tristram ~ Held des gleichnamigen humoristischen Romans v. Sterne.

shandygaff F P (schă'n-dē-găf) *s.* Mischung aus Ale und Ingwerbier.

Shandyism (~dᵉ-ĭsm) *s.* = Shandeism.

Shaneson (schē'n-ß-ᵉn) *npr.* (Familienname).

shaney *provc.* (schā'n-ᵉ) *a.* u. *s.* = shanny[2].

shangan Scott. (schă'n[g]-g[g]ᵉn) *s.* = shangie.

Shanghai[1] (schăn[g]-hāĭ') *npr.* Shanghai *n* (chinesische Hafenstadt). — Vgl. ~[2].

shanghai[2] (schăn[g]-hāĭ') [Shanghai[1]] **I** *s.* 1. *orn.* Brahmapu'tra-Huhn *n* (Art langbeiniges Huhn). — 2. *Am.*, *sl.* langbeinige Person, bsd. langer Geck. — 3. *Am.* (Connecticut) lange, dünne Auster. — 4. Art Angelhaken *m*. — 5. Austr. *sl.* Art Wurfgeschoß *n* oder Schleuder *f* der Kinder. — **II** ⚓ *v/a.* ①a. 6. *sl.* durch geistige Getränke *etc.* besinnungslos machen, an Bord schleppen und als Matrosen pressen. — Vgl. ~[1].

shangie Scott. (schă'n[g]-g[g]ᵉ) *s.* 1. Schäkel *m*, beweglicher Bügel. — 2. ⚒ Stroh- oder Hanf-ring *m* um den Abbohrer. — 3. Hunden auf den Schwanz gesetztes Klemmholz.

Shangte, ~i (schă'n[g]-tĭ') [chinesisch *shang* hoch, *ti* Herrscher] *s.* (der christliche) Gott.

shaning (schā'n-in[g]) *s.*, *ichth.* = shanny[1].

shank[1] (schăn[g]ᵏ) [a/e. *scanca*] **I** *s.* 1. *anat.* Schenkel *m*, Unterschenkel *m*; beim Pferd: Unterschenkel *m* des Vorderfußes. — 2. *ent.* Schienbein *n*. — 3. ⚲ Stiel *m*, Stengel *m*. — 4. (bsd. Scott.) Strumpf(schaft) *m*, Beinling *m*. — 5. ⊕ Stiel *m*, Schaft *m* an Werkzeugen, am Anker, Schlüssel *etc.*; ↧. — 6. ⊕ Spindel *f* einer Schraube, Typ. e-r Auftragwalze. — 7. *arch.* Kannelierungsstab *m*. — 8. Rohr *n* e-r Tabakspfeife, e-s Schornsteins. — 9. Stange *f* e-r Lichtputze. — 10. ⊕ Angel *f*, Kropp *m* e-r Messerklinge. — 11. ⊕ *typ.* (Schrift-)Kegel *m*. — 12. ⊕ Ohr *n* eines Knopfes. — 13. ⊕ = boot-shank. — 14. ⊕ *metall.* Gieß-kessel *m*, -pfanne *f*. — 15. ⊕ Linsenschleiferei: ~s *pl.* Art Flach-, Platt-zange *f*. — 16. ⚒ Scott.: Schacht *m*. — 17. F Bein *n*; to ride ~'s (oder ~s') mare (oder pony) zu Fuß gehen, F auf Schusters Rappen reiten. — 18. *orn.* Wat-, Sumpf-vogel *m*, bes. Wasserläufer *m*, Rotschenkel *m* (*To'tanus*). — 19. *Am.*, *sl.* letztes Ende, Rest *m*, Überrest *m*; in the ~s of the evening spät am Abend. — 20. *provc.* Radspeiche *f* (*Devonsh.*). — 21. † Pelzwerk *n* von Tierschenkeln. — **II** *v/n.* ①a. 22. ♀ stengelkrank sein; abfallen (auch to ~ off). — 23. Scott.: zu Fuß gehen, eine Fußreise machen (oft to ~ it). — **III** *v/a.* ①a. 24. Scott.: to ~ off wegschicken; to ~ oneself away sich eilig davonmachen. — 25. ⊕ Linsenschleiferei: die rauhen Kanten mit der Flachzange abbrechen.

Zu ~ **5** ⊕: ⚓ ~ of an anchor Anker-schaft *m*, -rute *f*; ~ of a borer Angel *f* eines Bohrers; *arch.* ~ of a column Säulenschaft *m*; ~ of a key Schaft *m*, Schlüsselrohr *n*; ~ of a ladle Löffelstiel *m*; ~ of a nail Nagelschaft *m*.

shank[2] (~) *s.* = chank. [(Apfelsorte).]

shank-apple ♀ (schă'n[g]ᵏ-ăpl) *s.* Kurzstiel *m*

shankbeer (~bīᵉr) [dtsch] *s.* Schenkbier *n*.

shank-bone (schă'n[g]ᵏ-bōn) *s.* Röhrenknochen *m* von Tieren.

shank-button (shăngk'n̩t-bŏtn) *s.* Knopf *m* mit Öhr.
shank-cutter ⚙ (~-kŭt-ẽr) *s.* Maschine *f* zum Schneiden der Leder-einlagen.
shanked (shăngkt) *a.* 1. mit Schenkeln, schenkelig; gestielt. — 2. ♀ stielkrank.
shanker (shăng'n̩-tẽr) *s.*, *med.* = chancre.
shank-iron ⚙ (shăngk'n̩t-ī-ẽrn) *s.* Schuhm.: 1. Form-eisen *n* für Leder-einlagen. — 2. Eisen-einlage *f* zwischen Leder.
shank-laster ⚙ (~-lăs-tẽr) *s.* Schuhmacher: Art Leistenspanner *m*.
Shanklin (shăngk'n̩t-lĭn) *npr.* Bade-ort auf der Insel Wight; *geol.* ~sand Shanklin-Sandstein *m*.
shank-mandrel ⚙ (shăngk'n̩t-măn-drn̩l) [*s.* Hohldocke *f* der Drechsler.]
~painter ⚓ (~-pēn-tẽr) *s.* Rüst-, Kipp-leine *f*.
~puppet ⚙ (~-pŏp-t) *s.* = shank-mandrel.
shanks (shăngkſ) *s.*, *orn.* = shank [1] 18.
shank-shell (shăngk'n̩t-shĕl) *s.* = chank.
shank-wheel ⚙ (~-(h)wīl) *s.* Schuhm.: Werkzeug *n* zur Verzierung der Leder-einlage.
shanna (schott. (shă'n̩-a) = shall not.
Shannon (shă'n̩-ŭn) *npr.* (Hauptfluß Irlands).
shanny [1] (shă'n̩-ē) *s.* (*pl.* ~ies, ~ſ), *ichth.* Schleimfisch *m* (*Blennius pholis*).
shanny [2] *provc.* (~) **I** *a.* blödsinnig, übergeschnappt. — **II** P *s.* Narr *m*.
Shanskrit † (shăn'n̩-ſkrĭt) *s.* = Sanskrit.
shant P (shănt) *s.*, *cant* Kanne *f*, Schoppen *m*.
sha'n't, shan't (shănt) = shall not; Kindersprache: (I) ~ play ich spiele nicht (mehr) mit; daher: ich mag (ob. kann) nicht (mehr).
shantee † (shă'n̩-tī) *s.* = shanty [2].
shanty [1] *provc.* (shă'n̩-tē) *a.* flott, lustig; auffallend, prahlend. — Vgl. ~ [2] u. [3].
shanty [2] (~) **I** *s.* (*pl.* ~ies, ~ſ) 1. *Am.* Block-, Wald-hütte *f*. — 2. F *co.* Bude *f*, Wohnung *f*. — 3. *sl.* Wirtshaus *n*, F Schenke *f*; *Austr. sl.* sly grog-~ Schnapsbude *f* ohne Konzession; to be the boss of the ~ am meisten zu sagen haben, den Ton angeben. — **II** *v/n.* ①d. 4. *Am.* in e-r Blockhütte wohnen; ~ing ground Ort *m*, wo Blockhütten errichtet werden.
shanty [3] ⚓ (~) *s.* Gesang beim Einwinden mit dem Gangspill, um im Takt zu bleiben.
shanty-man [1] *Am.* (shă'n̩-tē-măn) *s.* Hinterwäldler *m*, Blockhüttenbewohner *m*, Holzfäller *m*. [fänger *m* beim Taktgesang.]
shanty-man [2] ⚓ (~) [shanty [3]] *s.* Vor-]
shapable (shē'-pᵊbl) *a.* 1. formbar, gestaltbar. — 2. † = shapely.
shape (shēp) [m/e. *shapen*, a/e. *sc(e)apan*, a/d. *scaffan*, dtsch schaffen] **I** *v/a.* ③ (*pret.* ~d, *p.p.* ~d, *fast* † ~n) 1. † erschaffen. — 2. bilden, formen, gestalten; einer Sache (die richtige) Form geben. — 3. sich vorstellen, ersinnen, schaffen, hervorbringen. — 4. (bisw. to ~ out) einrichten, anordnen; to ~ a garment ein Kleid einrichten, zuschneiden; *p r v b.* let time ~ kommt Zeit, kommt Rat. — 5. (to, unto) anpassen (*dat.*), einrichten nach. — 6. richten; to ~ one's course homeward seinen Weg heimwärts richten; ⚓ to ~ the course for Kurs setzen auf. — 7. *provcN.* anfangen. — 8. † fertig ob. bereit machen. — 9. ⚙ to ~ up formen, Form geben (*dat.*). — **II** † *v/n.* 10. geeignet sein, sich schicken (*SH.C. 5,5,346*). — **III** *s.* 11. Gestalt *f*, Figur *f*, Bildung *f*, Form *f*; ⚸. — 12. *fig.* Bild *n*, Gestalt *f*. — 13. Vorbild *n*, Muster *n*, Mode'll *n*; F the latest ~ die neueste Mode; to cut ~s for a lady's dress Muster für ein Kleid zuschneiden. — 14. Wuchs *m*, Taille *f*, Gestalt *f*; to sit well in (ob. to) the ~ gut passen (Kleid); straight to the ~ knapp anliegend. — 15. anschließendes Kleid; Anzug *m*. — 16. Kochk.: in e-r Form hergestellte Reis- &c. Speise. — 17. Art *f*, Weise *f*. — 18. ⚙ *metall.* roh geformte Eisenstange. — 19. † ob. *provc.* weibliche Scham; to show one's ~s entblößt am Schandpfahl gepeitscht werden. — S. a. shapes. — **IV** † *p.p.* 20. = shaped.

Zu ~ 11: ~s *pl.* for gloves Handschuhblätter *n/pl.*; waistcoat ~s *pl.* Westenstücke *n/pl.*; to come to some ~ eine Gestalt bekommen, sich ausbilden; *sl.*, *fig.* to cut up ~s, to show ~s Streiche spielen; to put in ~ formen, gestalten; to put out of ~ aus der Form bringen; the hat is out of ~ der Hut hat seine Façon verloren; to take ~ e-e bestimmte Form annehmen; to take ~ from sich gestalten nach; *Am.*, *sl.* to travel on one's ~ vermöge seines einnehmenden Äußeren Kredit erhalten, vorwärts ob. weiter kommen.

shapeable (shē'-pᵊbl) *a.* = shapable.
shaped (shēpt) *p.p.* u. *a.* 1. in Zssgn: gestaltet, geformt; ſ. a. ill-~; well-~ wohlgestaltet. — 2. geschweift, mannigfach gebogen (Spiegel &c.).
shapeless (shē'-pl-ĕſs) *a.* formlos, un-, mißgestaltet, unförmlich; ~ idleness Nichtsthun, das sich durch keine äußere Form empfiehlt (*SH.G.V.1,1,8*).
shapelessness (~-n̩ĕſs) *s.* Ungestaltheit *f*, Unförmlichkeit *f*. [Symmetri'e *f*.]
shapeliness (~l-n̩-ĕſs) *s.* Wohlgestalt *f*,]
shapely (shē'-p-l-ē) *a.* 1. wohlgestaltet, ebenmäßig, symme'trisch. — 2. † passend.
shapen *fast* † (shē-pn) *p.p.* von to shape.
shaper (shē'-pẽr) *s.* 1. Bildner *m*, Gestalter *m*; *co.* ~ of cloth Kleiderkünstler *m*. — 2. ⚙ Fräsmaschine *f*; horizonta'le Stoßmaschine, Stoßwerk *n*. — 3. ⚙ Buchbinder: Formiermaschine *f*.
shaper-plate ⚙ (shē'-pẽr-plēt) *s.* Formplatte *f*. [Mädchen.]
shapes *provc.* (shēpſ) *s.* geschniegeltes]
shapesmith ✎ (shē'-p-ſmĭth) *s.*, *co.* Verbesserer *m* der Körperformen.
shapester † (shē'-p-ſtẽr) *s.* Schneiderin *f*.
shaping (shē'-pĭn) *s.* 1. Formen *n*, Gestalten *n* &c. (ſ. shape I). — 2. † Schneidern *n*. — 3. Vorstellung *f*, Einbildung *f*.
shaping-knife ⚙ (~-nāĭf) *s.* Schusterneif *m*.
shaping-machine ⚙ (~-mă-shēn) *s.* 1. = shaper 2 und 3. — 2. ⚓ Maschine *f* zum Abdrehen von Blöcken. — 3. Hutmacher: verstellbare Hutform.
shaps *Am.* (Westen) (shăpſ) *s/pl.* Lederhosen *f/pl.* oder -gamaschen *f/pl.*
sharavaries F (shă'r-n̩-m-n̩-rĭ) *s/pl.* weite Reithosen *f/pl.* (vgl. sherry-vallies).
shard [1] (shā'rd) [a/e. *sceard*, dtsch Scharte] *s.* 1. Scherbe *f*. — 2. Schuppe *f*, (Eier-, Schnecken-)Schale *f*. — 3. harte Flügeldecke eines Käfers. — Vgl. ~ [2] u. [3].
shard [2] † ob. *provc.* (~) [shard [1]] *s.* 1. Kerbe *f*. — 2. Lücke *f* in e-r Hecke; Waldlücke *f*. — 3. Grenzbach *m*, Grenze *f*. — 4. = chard 2.
shard [3] *provc.* (~) *s.* Mist *m*, Unrat *m*.
shard-beetle (shā'rd-bētl) *s.* Mistkäfer *m*.
shard-borne † (~-bōrn ⑨) *a.* von harten Flügeldecken getragen (*SH.M.3,2,42*; nach andern: shard-born mistgeboren.
shard-cobalt Ⓜ (shā'rd-kō-bŏlt) *s.*, *min.* Scherbenkobalt *m*. [decken (Käfer).]
sharded (shā'rd-dᵊd) *a.* mit harten Flügel-]
shardy (~dᵉ) *a.* hart (Flügeldecke eines Käfers).
share [1] (shā'r) [m/e. *schare*, *schere*, a/e. *scearu*] **I** *s.* 1. Teil *m*, Anteil *m*, Gewinnanteil *m*; ⚸. — 2. Beitrag *m*, Kontinge'nt *n*. — 3. Quote *f*. — 4. ⚉ Aktie *f*, Anteilschein *m*; ⚸. — 5. ⚉ Divide'nde *f*. — 6. ⚒ Kux *m*, Anteilschein *m*; free ~ Freikux *m*. — 7. Einlage *f*, Einzahlung *f*, Einlagekapital *n*. — 8. *provc W.* zum Mähen geeignetes Gras. — 9. † abgeschnittenes Stück. Schnitte *f*. — **II** *v/a.* ①b. 10. teilen, ver-, aus-teilen (among, between unter). — 11. teilen (with mit), Anteil haben an (*dat.*), gemeinsam genießen oder erdulden (with mit). — 12. als seinen Teil erhalten, erfahren. — 13. to ~ out of ausschließen von (der Teilnahme an). — 14. ✎ (ab)schneiden, zerteilen, zerspalten. — **III** *v/n.* ①b. 15. teil-haben, -nehmen (in an [*dat.*]); sich teilen (in in [*acc.*]). — *Syn.* (zu 1) ſ. part.

Zu ~ 1: for my ~ für meinen Teil; ~ and ~ alike zu gleichen Teilen; ~ of work Arbeits-anteil *m*; to bear a ~ Anteil haben; to fall to a p.'s ~ j-m zu teil werden; to go ~s (oder to have a ~) in teilhaben an (*dat.*); to go ~ and ~ gleich beteiligt sein (in bei, in), gleichen Anteil haben (in an [*dat.*]); to take ~ in teilnehmen an (*dat.*), bei.

Zu ~ 4 ⚉: ~ in bank-stock Bankaktie *f*; ~ in a vessel Schiffspart *m*; original ~, primary ~, stock-~ Stammaktie *f*; preference ~, preferred ~ Prioritäts-, Vorzugs-aktie *f*; to hold ~s in a company (concern) Aktionär einer Gesellschaft (eines Unternehmens) sein.

share [2] (shā'r) [a/e. *scear*] *s.*, *agr.* 1. Pflugschar *f* (= ploughshare). — 2. Furchenzieher-eisen *n* einer Säe-maschine.
share [3] † (~) [a/e. *scaru*] *s.* = pubes 1
share-beam (shā'r-bīm) *s.*, *agr.* Pflugscharbaum *m*.
share-bone (~-bōn) *s.*, *anat.* Schambein *n*.
share-broker ⚉ (shā'r-brō-kẽr) *s.* Aktienmakler *m*.
shareholder ⚉ (~hōl-dᵉr) *s.* Teilhaber *m*, Aktionä'r *m*; the biggest (oder principal) ~s *pl.* of (auch in) a company die Hauptaktionäre *m/pl.* e-r Gesellschaft; (extra-) ordinary meeting of the ~s (außer-) ordentliche Generalversammlung der Aktionäre; ~ in a railway Eisenbahn-Aktionär *m*. [Scheidelinie *f*.]
share-line (~-laĭn) *s.* Höhenlinie *f*;]
share-list (~-lĭſt) *s.* (Aktien-)Kurszettel *m*.
shareman ⚓ (~măn) *s.* = sharesman.
share-penny † (~-pĕn-ē) *s.* Geizhals *m*, Filz *m*.
sharer (shā'r-rẽr) *s.* 1. Teiler(in), Aus-, Ver-teiler(in). — 2. jur.: Teil-haber(in), -nehmer(in), Mit-inhaber(in), -eigentümer(in); to be a ~ in teilhaben an (*dat.*), beteiligt sein bei.
sharesman ⚓ (shā'rſ-măn) *s.* (*pl.* ~men, ~mĕn) *s.* anteilsberechtigtes Mitglied der Bemannung eines Fischerbootes.
sharewort ♀ (shā'r-wŏrt) *s.* Meer(strand)-Aster *f* (*Aster tripo'lium*).
shark [1] (shā'rk) [lt. *ca'rcharus*] **I** *s.*, *ichth.* Hai(fisch) *m*. ⚸.-**II** *v/n.* ①a. Haifische fangen.

Zu ~ I *ichth.*: blue ~ Blau-hai *m* (*Carcha'rias glaucus*); gray ~ = sandshark; hammer-headed ~ Hammerhai *m* (*Zygæ'na ma'lleus*); spotted ~ gefleckter Hai, Panther-hai *m* (*Carcha'rias ca'lulus*); white ~ = man-eater 3.

shark [2] (shā'rk) [verwandt mit deutsch Schurke] **I** *s.* 1. F Betrüger *m*, Schwindler *m*, Gauner *m*, Beutelschneider *m*; ⚓ black ~ Rechtsverdreher *m*, Advoka't *m*. — 2. † Gaunerei *f*, Betrug *m*. — 3. P Fresser *m*, Schmarotzer *m*. — 4. *Am.* (Westen) mageres Schwein. — **II** *v/n.* ①a. 5. gaunern, mausen, stehlen (auch to ~ it). — 6. gierig schlingen, schmarotzen (to ~ up and down). — 7. P to ~ out entwischen, sich drücken. — **III** *v/a.* ①a. 8. (auch to ~ out, to ~ up) zusammenraffen; gaunernd erlangen oder zusammenbringen. — Vgl. ~ [1].
sharker (shā'r-kẽr) *s.* Gauner *m*, Schwindler *m*, Betrüger *m*; Schmarotzer *m*.

shark-hook ⚓ (shā'ʳk-hŭk) *s.* Haihaken *m.*
sharking (shā'ʳ-kiŋᵍ) **I** *a.* gaunernd, spitzbübisch; gierig; ~ fellow Gauner *m*, Schmarotzer *m*; ~ trick Gaunerstreich *m*. — **II** *s.* Gaunerei *f*.
sharkish(~kĭsh) *a.* betrügerisch, gaunerhaft.
shark-moth (shā'ʳk-mȯth) *s.*, *ent.* Art Eule *f* (Schmetterling; *Cucu'llia*).
shark-mouthed (~-mau̇dh) *a.* mit der Schnauze eines Haifisches.
shark-oil ⚉ (~-ŏil) *s.* Haifischthran *m*.
shark-ray (~-rē) *s.*, *ichth.* 1. Art Roche. — 2. = angel 5. [Narbenleder.]
shark-skin ⚉ (~-ʂkin) *s.* mus'ʳ-artiges)
shark's-mouth ⚓ (shā'ʳkʂ-mau̇th) *s.* Öffnung *f* im (Sonnen-)Zelte zum Durchlassen des Mastes ꝛc.
sharn schott. (shā'ʳn) *s.* Kuh-mist *m*, -fladen *m*.
sharnbod † (shā'ʳn-bȯd) [a/e.] *s.*, *ent.* Mistkäfer *m*. [etwa = 1 M.]
sharock Ost-Z. (shā'ʳʀ-ŏk) *s.*, *num.* Münze.
Sharon (shā'ʳ-rᵉn) *npr.*, *geogr.*: a) *bibl.* Plain of ~ Saron *n* (fruchtbare Ebene in Palästina); rose of ~ Rose *f* zu Saron (Hohelied 2,1; s. rose² 1 ☤); b) ~ Springs Badeort in New York (*U.S.*).
sharp (shā'ʳp) [m/e. *s(c)harp*, a/e. *scearp*, dtsch scharf] **I** *a.* □ 1. scharf, spitz, spitzig (Werkzeug, Winkel, Dach ꝛc.); scharf (gebaut) (Schiff) (*ant.* blunt); ☤. — 2. scharf geschnitten, bestimmt, deutlich, klar; *opt.* und Photographie: scharf (eingestellt). — 3. schmal, hager (Gesicht). — 4. *fig.* hart in der Aussprache, scharf, hell (Ton), durchdringend (Stimme). — 5. *fig.* scharf (Auge, Ohr) ☤. — 6. *fig.* grell (Licht). — 7. *fig.* scharf, kalt, schneidend (Witterung). — 8. scharf, herb, sauer, beißend (Geschmack). — 9. *fig.* scharf, streng, bitter, beißend (Wort, Verweis, Tadel, Gesetz); grausam (Behandlung); ☤. — 10. durchdringend, heftig (Schmerz), empfindlich, schmerzhaft. — 11. ungestüm, heftig (Anfall). — 12. hitzig, heftig, behende, rasch (Streit ꝛc.); it was ~ work es war flinke Arbeit, es war schnell geschehen. — 13. *fig.* scharfsinnig, durchdringend (Verstand); schlagfertig, begabt. — 14. *fig.* spitzfindig, verschlagen, schlau, auf seinen Vorteil bedacht, gewandt; F schwindelhaft, listig; ☤. — 15. gierig, stark (Appetit); ~ stomachs make short graces etwa: Not kennt kein Gebot. — 16. scharf, hart (Kiessand). — 17. ♪: a) Note: um einen halben Ton erhöht; F ~ Fis *n*, G ~ Gis *n*; b) Intervall: vermehrt, groß; ~ fifth übermäßige Quinte; ~ third große Terz; c) zu hoch; d) Ton-art: mit Kreuz-Vorzeichnung; ~ key Kreuz-Ton-art *f* (*ant.* flat¹ 8). — **II** *adv.* 18. scharf, genau; ☤. — 19. P behende, schnell, sofort; to be off ~ sich schnell drücken; ~ after that unmittelbar danach, sofort. — 20. F genau, präzi'se, pünktlich; at five o'clock ~ Punkt fünf Uhr. — 21. ♪ einen halben Ton höher oder zu hoch. — **III** *s.* 22. schärfer, hoher Ton. — 23. ♪: a) Kreuz *n* (♯); double ~ s. double-sharp; b) durch ein Kreuz erhöhte Note; ~ of F Fis *n* (*ant.* flat¹ 22). — 24. *gr.* schärfer Konsona'nt. — 25. ⚙ ~s *pl.* harte Teile *m/pl.* des Weizens, die zweimal zu mahlen sind; grobes Kleienmehl. — 26. ⚙ ~s *pl.* lange, spitze Nähnadeln *f/pl.* — 27. ⚙ Kante *f* eines gevierteilten oktoedrischen Diamanten. — 28. ⚓ Boot *n* der Austernfischer (Art spitzes, flaches Segelboot). — 29. *sl.* Sachverständige(r); Sport: Eingeweihte(r), schlauer Spekula'nt; *iro.* Mensch, der sich klüger dünkt als andere. — 30. F Gauner *m*, Schwindler *m* (a. *co.* Mr. Sharp). — 31. *provc.* Stromschnelle *f*. — 32. † ob. *sl.* scharfe Waffe; † to fight (ob. play) at ~ mit scharfen Waffen fechten. — **IV** *v/a.* ①a. 33. (auch *fig.*) schärfen. — 34. ♪ eine Note durch ein Kreuz (♯) erhöhen. — 35. ⚓ to ~ on scharf anholen; scharf anbrassen. — **V** *v/n.* ①a. 36. gaunern, betrügen. — 37. ♪ e-n halben Ton höher oder zu hoch singen oder spielen.

Zu ~ **1:** to make ~: a) schärfen, anspitzen; b) F *fig.* scharf machen, anreizen, anspornen; ⚓ ~ bottom of a ship Scharf *n* eines Schiffes; *Am.* to pursue a p. with a ~ stick j-n scharf verfolgen (s. a. ~ 9 ☤); *prvb.* poverty is a ~ weapon Not bricht Eisen.

Zu ~ **5:** to keep a ~ eye on a p. j-n streng überwachen, j-n scharf aufs Korn nehmen; to keep a ~ look-out scharf auslugen (s. keep¹ 1 ☤).

Zu ~ **9:** *Am.* to be ~ after a p. with a stick j-n scharf verfolgen; ↖ to be ~ upon a p. j-n streng behandeln; F j-m scharf zusetzen; s. a. captain 1 ☤.

Zu ~ **14:** to be ~ aufpassen, sich dazu halten; ~ at sums guter Rechner; ~ dodges, ~ practices, ~ tricks *pl.* Ränke *pl.*, Gaunerkniffe *m/pl*; jur.: Rabulisterei *f*; ~ practitioner Rabuli'st *m*; F a ~ one j. der es dick hinter den Ohren hat; F more ~ than true gut gedacht, aber kaum wahr.

Zu ~ **18:** to look ~ scharf aufpassen; sich beeilen; look ~! a) aufgepaßt!, sieh Dich vor!, b) schnell!, beeile Dich!; ⚓ to brace ~ (up), to trim ~ scharf anbrassen; ⚓ to row ~ scharf rojen.

sharp-bottomed ⚓ (shā'ʳp-bȯt-ᵗmd) *a.* scharf gebaut (Schiff).
sharp-cedar ♀ (~-sī-dᵉʳ) *s.* spanischer Wacholder (*Juni'perus oxy'cedrus*).
sharp-cornered (~-kȯʳ-nᵉʳd) *a.* scharf-eckig.
sharp-cut (~-kŭt) *a.* scharf geschnitten; *fig.* klar, deutlich, bestimmt. [-schneidig.]
sharp-edged (~-ĕdʒd) *a.* scharf-kantig,
sharpen (shā'pn) **I** *v/a.* 1. schärfen, (zu)spitzen; to ~ a knife ein Messer wetzen, schleifen oder abziehen; *Am.* (Südwesten) ~ing rock Wetz-, Schleif-stein *m*. — 2. ⚙ e-e Kante ab-, zu-schärfen. — 3. *fig.* schärfen, scharf machen; to ~ the edge of industry den Fleiß erhöhen; our senses were ~ed by the danger die Gefahr hatte unsere Sinne geschärft ob. uns achtsamer gemacht. — 4. beleben, antreiben, aufmuntern. — 5. Strafen verschärfen. — 6. Worte zuspitzen, beißend ob. empfindlich machen. — 7. Appetit, Magen reizen. — 8. Töne schärfer oder heller machen. — 9. ♪ = sharp 34. — **II** *v/n.* 10. (a. *fig.*) scharf oder schneidend werden. — 11. ♪ = sharp 37. — 12. P to ~ up sich zs.-raffen; ~ up, my lads! tüchtig angepackt, Jungen! [Schärf-apparat *m*.]
sharpener (shā'ʳpn-ᵉʳ) *s.* Schärfer *m*;
sharper (shā'ʳ-pᵉʳ) *s.* 1. Gauner *m*, Schwindler *m*, Bauernfänger *m*. — 2. = sharpener. — 3. *Am.* (Florida bis Texas) lange, schmale Auster.
sharp-eyed (shā'ʳp-aī̆d) *a.* scharfsichtig.
sharp-file ⚙ (~-faīl) *s.* Spitzfeile *f*.
sharp-fin (~-fin) *s.*, *ichth.* Stachelflosser *m* (Ordnung *Acantho'pteri*).
sharp-floored ⚓ (~-flōʳd ⑨) *a.* scharf gebaut. [schliffen.]
sharp-ground (~-graund) *a.* scharf ge-
sharp-headed (~-hĕd-ᵈd) *a.* spitzköpfig.
sharpie ⚓ (shā'ʳ-pᵉ) *s.* = sharp 28.
sharping-corn † ob. *provc.* (shā'ʳ-piŋ-kȯʳn) *s.*, *agr.* Getreidegabe *f* zu Weihnachten an den Dorfschmied, als Entgelt für das Schärfen der Pflüge ꝛc.
sharping-knife ⚙ (shā'ʳ-piŋ-naī̆f) *s.* Streich-, Schab-messer *n* der Gerber.
sharpish F (shā'ʳ-pish) *a.* ziemlich scharf oder schlau.
sharp-keeled ⚓ (shā'ʳp-kīld) *a.* mit scharfem Kiel.
sharplin(g) *provc.* (shā'ʳp-lin(ᵍ)) *s.*, *ichth.* Stichling *m*, Stecherling *m* (*Gastro'steus*).
sharp-looking (shā'ʳp-lu̇k-iŋᵍ) *a.* spitz (oder schmalbäckig) aussehend.
sharpnails *provc.* (shā'ʳp-nēlʃ) = sharpling.
sharpness (~nᵉʂ) *s.* 1. Schärfe *f*, Spitzigkeit *f*. — 2. *fig.* Schärfe *f*. — 3. Strenge *f*; ~ of cold strenge Kälte. — 4. Strenge *f*, Härte *f*, Bitterkeit *f* der Sprache ꝛc. — 5. Heftigkeit *f* des Schmerzes, Schmerzlichkeit *f*; ~ of death Todesqual *f*. — 6. Hitze *f*, Gier(igkeit) *f*; ~ of the stomach Heißhunger *m*. — 7. Scharfsinn *m*, Feinheit *f*, Gewandtheit *f*, Pfiffigkeit *f*. — 8. Aufgewecktheit *f*, Munterkeit *f*.
sharp-nosed (shā'ʳp-nōzd) *a.* 1. spitznasig; mit spitzer Schnauze (Aal). — 2. von scharfem Geruche, mit feiner Nase (Hund).
sharp-pointed (shā'ʳp-pȯin-tᵉd) *a.* 1. mit scharfer Spitze. — 2. ♀ stachelspitzig. — 3. *fig.* zugespitzt (Worte ꝛc.).
sharp-quilled (~-kwild) *a.* scharfstachelig.
Sharp's Alley (shā'ʳpʂ ă'l-ᵉ) *npr.* ehm. Platz in der City (Lo.) für Fleischmarkt.
sharp-saw *provc.* (shā'ʳp-sā) *s.*, *orn.* = saw-sharpener.
Sharpsburg (shā'ʳpʂ-bō'ᵉg) *npr.* (am. Ortsn.).
sharp-set (shā'ʳp-ʂĕt) *a.* 1. (Gesichtszüge) ausgehungert, abgezehrt. — 2. gierig, hungrig, gefräßig. — 3. erpicht, begierig (on auf [*acc.*]).
~shinned (~-shind) *a.* mit dünnen Schenkeln, mit scharfem Schienbein; *Am.*, *orn.* ~ hawk Art Habicht (*Acci'piter fuscus*).
~shod (~-shȯd) *a.* Schuhe mit Eissporen tragend.
~shooter (~-shu̇-tᵉʳ) *s.* 1. ⚔ Scharfschütze *m*, Jäger *m*. — 2. ⚓ *Am.* (Massachusetts) Klipper *m*, Klipperschiff *n* (scharfgebauter Schnellsegler). [Büchsen-schießen *n*.]
~shooting (shā'ʳp-shu̇-tiŋᵍ) *s.* Scharf-,
~sighted (shā'ʳp-ʂaī̆-tᵉd) *a.* 1. scharfsichtig. — 2. *fig.* scharfsichtig, scharfsinnig.
~sightedness (~-nᵉʂ) *s.* 1. Scharfsichtigkeit *f*. — 2. *fig.* Scharfsinn *m*.
sharptail (shā'ʳp-tēl) *s.* = pintail 2 und 4.
sharp-tailed (shā'ʳp-tēld) *a.*, *orn.* spitzschwänzig, mit spitzen Schwanzfedern.
sharp-tasted (~-tēʂ-tᵉd) *a.* scharf ob. sauer schmeckend.
sharp-tongued (~-tȯnᵘd) *a.* scharfzüngig.
sharp-toothed (~-tūthᵗ) *a.* scharfzähnig.
sharp-visaged (~-wiʃ-ᵈzd) *a.* schmalbackig.
sharp-witted (~-wit-ᵈd) *a.* scharfsinnig.
sharpy ⚓ (shā'ʳp-pᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵖʲʃ) = sharp 28. [shearhog.]
sharrag *provc.* (shă'ʳʀ-ăg) *s.*, *agr.* =
sharry-bang (shă'ʳʀ-tᵉi'ʳn-diᵈŋ ⑧) *s/pl.* Indianerstamm in Oregon (*U.S.*).
shaster, shastra (shă'ʳʂ-tᵉʳ, ~tʀa, *WB.* a. shă'ʳʂ~) [Sanskrit] *s.* Gesetzbuch *n* der Hindus. [mond.]
shathmont † (shă'ʳth-mᵘnt) *s.* = shaft-
Shatriya Ost-Z. (shă'ʳt-ʀᵉ-ja) *s.* = Kshatriya.
Shat(t)-el-Arab (shă't-ᵉl-ă'ʳ-ʀăb) *npr.* Schat el Arab (Namen der Flüsse Euphrat und Tigris nach ihrer Vereinigung).
shatter (shă'ʳt-ᵉʳ) [scatter] **I** *v/a.* ①a. 1. zerbrechen, zerschmettern, zersprengen, reißen (to pieces in Stücke). — 2. *fig.* Nerven, Verstand erschüttern, zerrütten, geistig stören. — 3. † umherstreuen. — **II** *v/n.* ①a. 4. zerbrechen, in Stücke zerfallen. — **III** *s.* 5. (mst ~s *pl.*) Bruchstück *n*, Scherbe *f*; to break (oder rend) into ~s zerbrechen, zertrümmern. — 6. Erschütterung *f*, Zerrüttung *f* (*CL.*).

shatterbrain (schä't-ᵊr-brēn) *s.* Zerstreute(r), zerfahrener Mensch.
shatter-brained (schä't-ᵊr-brēnd) *a.* zerstreut, zerfahren; wahnwitzig.
shattered ⊛ (schä't-ᵊrd) *a.* ramponiert, beschädigt. [Zertrümmerer *m.*]
shatterer (~ᵊr-ᵉr) *s.* Zerschmetterer *m.*
shatter-pated (schä't-ᵊr-pē-tᵉd) *a.* = shatter-brained. [lich, locker, dünn.]
shattery (schä't-ᵊr-e) *a.* brüchig, zerbrech-
shauchle schott., **shaughle** schott. (beides: schächl) (dtsch schaufeln) ①b. **I** *v/n.* einen schleppenden Gang haben, watscheln, humpeln. — **II** *v/a.* verdrehen, verbiegen, Schuhe durch nachlässiges Gehen niedertreten.
shaul schott. (schâl) *a.* und *s.* = shoal[1].
shaup schott. (schâp) *s.* Hülse *f*, Schote *f*.
shave (schēw) [m/e. *shaven*, dtsch schaben] **I** *v/a.* ①b. (*p.p.* bisw. ~n) 1. schaben, abschaben (oft to ~ off). — 2. Haar, Bart (ab-) scheren, barbieren, rasieren, putzen (auch to ~ off); to get ~d sich rasieren lassen. — 3. ⊛ Gerberei: abschaben, abfalzen. — 4. ⊛ abschlichten, abhobeln; abschachteln, mit Schachtelhalm abreiben. — 5. ⊛ Schindeln ꝛc. (zurecht)schneiden. — 6. *fig.* streifen, leicht berühren, über et. leicht hinfahren. — 7. P übers Ohr hauen, barbieren, prellen; ⊛ *Am.* to ~ notes Wechsel zu hohem Diskont aufkaufen. — **II** *v/n.* ①b. (s. ~ I) 8. (sich) rasieren. — 9. *Am.* beim Handeln den letzten Groschen herauspressen, P übers Ohr hauen, prellen; ⊛ = to ~ notes (siehe ~ 7). — 10. P mit e-m blauen Auge davonkommen; Studenten-*sl.* to ~ through (e-e Prüfung) mit knapper Not bestehen, F durchschrammen. — **III** *s.* 11. Rasieren *n* ↯. — 12. dünnes Schnittchen. — 13. F Kleinigkeit *f*; *fig.* by a ~ um ein Haar, beinahe. — 14. F close ~, near ~ knappes Entrinnen aus einer Gefahr; F we had a narrow ~ wir sind mit genauer Not entkommen; Studenten-*sl.* to make a ~ (e-e Prüfung) mit Hängen und Würgen bestehen. — 15. ⊛ Zug-, Zieh-messer *n* der Böttcher; Speichenhobel *m* der Stellmacher ꝛc. — 16. ⊛ Börsen-*sl.*: a) hoher Diskont, Wucherzins *m*; b) Prämie *f* für Hinausschiebung eines Zahlungs- ꝛc. Termines. — 17. *cant, thea.* Kassen-anteil, der an eine reisende Truppe gezahlt wird. — 18. F j. der den letzten Groschen herauspreßt: *fig.* Schinder *m*, Rupfer *m*; ⊛ *Am.* Wechsel-aufkäufer *m*. — 19. Streich *m*, Gaunerei *f* in Geldsachen; weitS.: Täuschung *f*, blinder Lärm.

§ **Zu ~ 11** F: to get (oder have) a ~ sich rasieren lassen; I should like a ~ ich möchte rasiert sein; close ~ kurz § geschorenes Haar (vgl. ~ 14).

shave-down *Am.* (schē'w-daun) *s.* Kehraus *m* (Tanz).
shave-grass ♀ (schē'w-graß) *s.* Schachtelhalm *m* (= scouring-rush).
shave-hook ⊛ (~-hük) *s.* Kratz-eisen *n*.
shaveling (~-linᵍ) *s.*, *contp.* Geschorener *m*, Mönch *m*, katholischer Pfaffe.
shaven (schēwn) *p.p.* von to shave; ⊛ ~ latten dünnstes Messingblech.
shaven-headed F (schē'wn-hēd-ᵈ) *a.* geschoren, glatzköpfig.
shaver (schē'-wᵉr) *s.* 1. Bartscherer *m*, Barbier *m*. — 2. Placer *m*, Leuteschinder *m*, Rupfer *m*, Wucherer *m*. — 3. † *cant* Gauner *m*. — 4. F little ~, young ~ Bürschchen *n*; Gelbschnabel *m*. — 5. ⊛ Schab-, Kratz-eisen *n*. — 6. schott.: Spaßvogel *m*, Schelm *m*. [rush.]
shave-weed ♀ (schē'w-wīd) *s.* = scouring-
shavie schott. (schē'-wᵉ) *s.* Streich, Possen *m*.
shaving (schē'-wᵢnᵍ) *s.* 1. Schaben *n*, Rasieren ꝛc. (siehe shave I und II). — 2. ⊛ *metall.* Scheibenreißen *n*. — 3. (meist ~s *pl.*) Abschabsel *n*, Abfall *m*, Späne *m/pl.*, Hobel-, Bohr-, Feil-späne *m/pl.*; ~s *pl.* of wood Holzspäne *m/pl.* [Rasierbecken *n*.]
shaving-*basin* (schē'-wᵢnᵍ-bēßn) *s.*
~-box (~-bᵒkß) *s.* Rasierdose *f*.
~-brush (~-brᵃsch) *s.* Rasierpinsel *m*.
~-case (~-kēß) *s.* Rasierzeug *n*.
~-cloth (~-klᵒth) *s.* Rasiertuch *n*.
~-cup (~-kᵘp) *s.* Rasiernapf *m*.
~-glass (~-glaß) *s.* Rasierspiegel *m*.
~-horse ⊛ (~-hōrß) *s.* Tischl.: Ziehbank *f*.
~-jug (~-dʒᵹ) *s.* = shaving-cup.
~-knife (~-naif) *s.* 1. Rasiermesser *n*. — 2. ⊛ Schab-eisen *n* der Gerber.
~-machine ⊛ (~-mᵃ-schīn) *s.* 1. Hobelmaschine *f* für Stereotyp-platten. — 2. = pouncing-machine.
~-paper ⊛ (~-pē-pᵉr) *s.* Papier *n* zum Abwischen der Rasiermesser.
~-shop (~-schᵒp) *s.* 1. Barbierstube *f*. — 2. *Am., sl.* Bankgeschäft *n*.
~-soap (~-ßōp) *s.* Rasierseife *f*.
~-tackle F (~-täkl) *s.* Rasierzeug *n*.
~-tool ⊛ (~-tūl) *s.* Schab-eisen *n* der Gerber.
~-tub ⊛ (~-tᵘb) *s.* Hobelkasten *m* der Buchbinder.
Shaw[1] (schā) *npr.* Prsn., bsd. Henry Wheeler ~ amerik. Humorist (1818-1885); s. a. Billings.
shaw[2] *provcN.* oder schott. (~) [a/e. *scaga*] *s.* 1. Dickicht *n*, Wäldchen *n*, Gebüsch *n*. — 2. Stengel *m* mit Blättern; ~s *pl.* Kraut *n* von Kartoffeln ꝛc.
shaw[3] † oder *provc.* (~) *v.* = show[1].
shaw-fowl *provcN.* u. schott. (schâ'-faul) *s.* hölzerner Vogel für Schießübungen.
shawl[1] schott. (schâl) *a.* u. *s.* = shoal[1].
shawl[2] ⊤ (~) [fr. *châle*, perf. *shāl*] **I** *s.* 1. Shawl *m*, Umschlagtuch *n*; cornered ~ an den Ecken gestickter Shawl; to wrap in a ~, to put a ~ round in einen Shawl (ein)hüllen; j-m einen Shawl umhängen. — 2. ⊛ türkisch gemusterter Stoff. — **II** ↖ *v/a.* ①a. 3. j-m einen Shawl umhängen; j-n in einen Shawl hüllen.
shawl-*dance* (schâ'l-danß) *s.* Shawltanz *m* (bei dem ein Shawl ꝛc. geschwungen wird).
~-goat (schâ'l-gōt) *s.*, *zo.* Kaschmir-ziege *f* (*Capra hircus la'niger*).
~-loom ⊛ (~-lūm) *s.* Shawl-Webstuhl *m*.
~-maker (~-mē-kᵉr) *s.* Shawlfabrikant *m*.
~-mantle (~-mäntl) *s.* Art Umhang für Frauen.
~-material ⊛ (~-mᵃ-tī-rᵉ-ᵊl) *s.* türkisch gemusterter Stoff zu Frauenkleidern.
~-needle (~-nīdl) *s.* = shawl-pin.
~-pattern (~-pät-ᵊrn) **I** *s.* türkisches Muster. — **II** *a.* türkisch (großblumig) gemustert; ~ waistcoat = shawl-waistcoat.
~-pin (~-pin) *s.* Tuchnadel *f*.
~-room (~-rūm) *s.* Damen-Garderobe-Zimmer *n*.
~-strap (~-ßträp) *s.* Plaidriemen *m*.
~-waistcoat (schâ'l-wē'ßt-kōt, F ~-wēß-ᵗ) *s.* türkisch (großblumig) gemusterte Weste.
~-wool ⊛ (~-wul) *s.* Kaschmirwolle *f*.
shawm ♪ (schâm) *s.* Schalmei *f* (= shalm).
Shawnee (schâ'-nī oder schâ-nī') *npr.*: a) Ortsn.; b) ~s *pl.* (auch ~ Indians *pl.*) ehm. in den nordwestlichen Staaten ansässiger Indianerstamm. [im Staate Illinois).]
Shawneetown (schâ-nī'-taun) *npr.* (Stadt
Shawney (schâ'-ne) *npr.* s. mother[1] 1 ↯.
shawp schott. (schâp) *s.* = shaup.
shay P (schē) *s.* = chaise. [(nördl. Afrika).]
shayak ⊛ (schâ'-jäk) *s.* Art grober Wollstoff
shaya-root ♀ (schē'-a-rūt) *s.* = chay[1].
shaykh (schâik oder schēk) *s.* = sheik.
Shaysite *Am.* (schē'-ßait) *s.* Anhänger *m* des Daniel Shays, Leiters eines erfolglosen Aufstandes (1786-87) im Staate Massachusetts.
she (schī) **I** *pron.*: a) persönliches Fürwort der dritten weiblichen Person (*acc.* her, *pl.* they) sie, (in Personifizierungen, bsd. v. Schiffen) es; † und P auch statt her: but she I can hook to me aber sie kann ich mir fangen od. greifen (*SH.W.T.2,3,6*); who is (was) it? wer ist (war) es?; it is (was) she sie ist's (war's); she herself said it sie hat es selbst gesagt; b) hinweisendes Fürwort: die (-jenige) ...; she who diejenige, welche; she whose husband died die, deren Mann gestorben ist; not she! die (gewiß) nicht! — **II** *s.*: a) † oder *co.* Weib *n*, Sie *f*, weibliches Wesen († oder P in Zssgn: she-cousin Base *f*, Cousine *f*); b) weibliches Tier, Weibchen *n* (*ant.* he; in Zssgn, zB.: she-ape Affin *f*, she-cat Katze *f*).
shea ♀ (schī'-a) *s.* Butterbaum *m* (*Ba'ssia butyra'cea*).
shea-butter ⊛ (~-bᵒt-ᵉr) *s.* Ba'ssiafett *n*, Sche'abutter *f* aus dem Samen des Butterbaumes.
sheading (schī'-dinᵍ) [shed[1]] *s.* Gerichtsbezirk *m* der Insel Man.
shear[1] (schīᵉ) [a/e. *sceáf*, *provc.* dtsch Schaub] **I** *s.* (*pl.* ~ves, schīwz) 1. Garbe *f*. — 2. Bund *n*, Bündel *n* Papiere ꝛc.; ~ of arrows Bündel *n* Pfeile (= 24 Stück); ~ of steel Bündel *n* Stahlstäbe (= 30 Stäbe). — 3. ⚓ Schowe *f* (Bündel Riedgras zum Brennen der Schiffe beim Kalfatern). — 4. *geom.* Garbe *f*, Kegel *m*; ~ of trajectories Flugbahngarbe *f*, -kegel *m*. — **II** *v/a.* (*v/n.*) ①a. 5. (in) Garben binden, Garben machen]
sheaf[2] (~) *s.* = sheave[2]. [(von).]
sheaf-binder (schīᵉ'f-baïn-dᵉr) *s.*, *agr.* Garbenbinder *m* (Werkzeug). [maß *n*.]
sheaf-gauge (~-gēdʒ) *s.*, *agr.* Garben-
sheaf-roof (~-rūf) *s.*, *arch.* Schaubdach *n*.
sheafy (schīᵉ'-fe) *a.* aus Garben bestehend, garben-artig; Garben-.
Sheah (schīᵉ'-a) *s.* = Shiite.
sheal[1] † oder *provc.* und schott. (schīl) **I** *s.* Hülse *f*. — **II** *v/a.* ①a. aus-, ent-hülsen.
sheal[2] *provc.* u. schott. (schīl) [stand.] **I** *s.* 1. Hütte *f*, Schutzhütte *f* der Schäfer, Fischer ꝛc. — 2. Schaf-schauer *n*. — 3 Sommerhaus *n* in den schott. Bergen. — **II** *v/a.* ①a. 4. Schafe ꝛc. unter ein Schauer bringen.
shealing[1] *provc.* (schīᵉ'-linᵍ) *s.* Hülse *f*.
shealing[2] schott. (~) *s.* = sheal[2].
shealing-hill schott. (schīᵉ'-linᵍ-hil) *s.* etwa: Schälhügel *m* (ehm. Platz bei Mühlen, wo der geschälte Hafer gewannt oder geschwungen wurde).
shear[1] (schīᵉ; *Hom.* sheer) [m/e. *s(c)heren*] **I** *v/a.* ③ (*pret.* ~ed, fast † shore, *p.p.* ~ed oder shorn) 1. scheren, abscheren. — 2. *fig.* berauben (of *gen.*). — 3. *fig.* übervorteilen; *sl.* barbieren, scheren, rupfen. — 4. *mech., phys.* eine Scherspannung hervorbringen in (*dat.*). — 5. ⚒ Kohlenflöze schlitzen. — 6. † u. schott.: abmähen. — 7. † abbeißen, abnagen. — **II** *v/n.* ⑧ (s. ~ I) 8. schneiden. — 9. ⚒ Kohlenflöze schlitzen. — 10. *mech., phys.* eine Scherspannung annehmen. — **III** *s.* 11. Schur *f* der Schafe; sheep of one ~ zum erstenmal geschorenes Schaf; two-~ sheep zweijähriges Schaf. — 12. Fischstecher *m* mit mehreren flachen Zinken. — 13. *mech., phys.* Scherspannung *f*. — 14. Abweichung *f* von der geraden Richtung, Bogen *m*, Krümmung *f* (zB. eines Bootes).
shear[2] † (~) [a/e.] *s.* Schere *f* (= shears).
shear[3] † (~) *v/n.* = sheer[3].
shearbill (schīᵉ'-bil) *s.*, *orn.* = cutwater 3.
shear-blade ⊛ (~-blēd) *s.* Scherblatt *n*.
shear-block ⊛ (~-blᵒk) *s.* Scherenblock *m*.
sheard † (schīᵉ'd oder schīᵉ'd) *s.* = shard[1].
shearer (schīᵉ'-rᵉr) *s.* 1. Scherer *m*; Schaf-, Tuch-scherer *m*. — 2. ⊛ Maschinenschere *f*, mechanische Schere. — 3. schott. und irl.: Schnitter *m*. [förmig.]
shear-formed (schīᵉ'-fᵒrmd) *a.* scheren-
shear-grass ♀ (~-graß) *s.* = saw-grass.
shear-grinder (~-graïn-dᵉr) *s.* Scherenschleifer *m*.

shear-grinding ⚙ (schīr″-graīʳn-dinᵍ) *a.*: ~ machine Scherenschleifmaschine *f*.

shearhog *provc.* (schīʳ-hȯg) *s.*, *agr.* erst einmal geschorenes od. einschüriges Schaf.

☞ **shear-*hook*** ⚓ (~-hůk), **~hulk** ⚓ (~-hȯlk), &c. = sheer-hook, &c.

shearing (schīʳ-rinᵍ) *s.* 1. Scheren *n*, Schur *f*; ¥. — 2. ⚙ ~s *pl.* Scher-wolle *f*, -flocken *f*/*pl*. — 3. = shearling 1. — 4. ⚙ Gerben *n*, Raffinieren *n* des Stahls. — 5. *mech.*, *phys.*, &c. Scherung *f*, Abscherung *f*. — 6. ⚒ Schlitzen *n* von Kohlenflözen. — 7. schott. und irl., *agr.* Schneiden *n*, Mähen *n*; Ernte *f*. — 8. ⚙ *metall.* Schneiden *n* von Blechtafeln und Stangen.

Zu ~ 1: ~ of sheep Schafschur *f*; whole ~ of a flock ganze Schur einer Herde; wool of the second ~ zweischürige Wolle, Zweischur *f*; ⚙ to give the cloth the first ~ das Tuch abstutzen.

shearing-*frame* ⚙ (schīʳ-rinᵍ-frēm) *s.* Tuchfabrik.: Scher-rahmen *m*, -maschine *f*.

~hook ⚓ † (~-hůk) *s.* = sheer-hook.

~machine ⚙ (schīʳ-rinᵍ-mᵃ-schīn) *s.* 1. Maschinenschere *f*; mecha'nische Schere. — 2. *metall.* Blech-, Maschinen-schere *f*. — 3. Tuchfabr.: Schermaschine *f*; cross ~, transversal ~ Transversa'l-Schermaschine *f*; oscillating ~ Schwungschermaschine *f*.

~strain (~-ßtrēn), **~stress** (~-ßtrēß) *s.*, *mech.*, *phys.* Scherspannung *f*.

~strength (~-ßtrĕnᵍ*th*) *s.*, *mech.* Scherfestigkeit *f*.

~table ⚙ (~-tēbl) *s.* Tuchfabr.: Scher-tisch *m*.

~time (~-taīm) *s.*, *agr.* Scher-zeit *f* der Schafe, Schafschur *f*.

shear-legs ⚓ (schīʳ-lēgſ) *s*/*pl.* = sheers 2.

shearling (~linᵍ) *s.* 1. *agr.* erst einmal geschorenes od. einschüriges Schaf. — 2. ⚉ ~s *pl.* einschürige Felle *n*/*pl*.

shear*man* (~măn) *s.* (*pl.* **~men**, ~mĕn) 1. Scherer *m*, Schafscherer *m*; Tuchscherer *m*. — 2. † Barbier *m*.

shearn † (schȯrn) *s.* Dung *m*, Mist *m*.

shear-plan ⚓ (schīʳ-plăn) *s.* Seitenriß *m* eines Schiffes.

shear-plate ⚙ (~-plēt) *s.* Blech-schere *f*.

shears (schīʳſ) *s*/*pl.* (früher auch im *sg.* gebraucht; ſ. shear³) 1. (auch pair of ~) große Schere, Schneider-, Tuch-, Baum-, Schaf-, Metall-, Papp-schere *f*; Glasfabrik.: Abschneideschere *f*; ¥. — 2. ⚓ Bock *m* (= sheers 2). — 3. ⚙ Wangen *f*/*pl.*, Backen *f*/*pl.* einer Drehbank. — 4. *ent.* = shears-moth. — 5. † Flügelpaar *n*.

Zu ~ 1: ⚙ circular ~, rotatory ~ Kreisschere *f*, runde Schere; *agr.* clogging-~ Schwanzschere *f*; ⚙ flat ~ Knopfschere *f*; gardening ~ Baumschere *f*; ⚙ hydraulic ~ hydraulische Schere; *co.* knight of the ~ siehe knight 3 ¥.

shears-moth (schīʳſ-mȯ*th*) *s.*, *ent.* Sammlername: Eulenfalter *m* (*Hade'na*, &c.).

shear-steel ⚙ (schīʳ-ßtīl) *s.*, *metall.* Gerbstahl *m*.

sheartail (~tēl) *s.* 1. *orn.* Scherenschwanz *m* (*Thaumastu'ra*; *Kolibri*). — 2. *orn.* = sea-swallow. — 3. *ent.* = shears-moth.

shear-vice ⚙ (~waīß) *s.* Scherenkluppe *f*.

shearwater (~wă-tᵉr) *s.*, *orn.* 1. Sturmtaucher *m*, Wasserscherer *m* (*Puffi'nus cine'reus*; ſ. a. Manx). — 2. = cutwater 3.

she-ass (schī″-aß) *s.*, *zo.* Eselin *f*. [shad.]

sheat¹ (schīt; *Hom.* sheet) *s.*, *ichth.* = ſ

sheat² † ob. *provc.* (~) *s.*, *ichth.* 1. Forelle *f* (*Salmo fa'rio*). — 2. = grayling 1.

sheat³ † (~) *a.* schmuck, hübsch.

sheat-fish (schī″t-fisch) *s.*, *ichth.* Wels *m*, Schaid *m* (*Silu'rus glanis*).

sheath (schī*th*) [a/*e. sceāth*, dtsch Scheide] **I** *s.* 1. Scheide *f* e-s Degens &c. (auch ⚘ u. *zo.*, zB. Blattscheide) ¥. — 2. ⚙ Futtera't *n*, dünne Schutzdecke; ¥. — 3. *anat.* ~ of the womb Mutterscheide *f*. — 4. *ent.* Flügeldecke *f*. — 5. Fluß-eindämmung *f* aus losen Steinen. — **II** *v*/*a.* ①a. 6. = sheathe.

Zu ~ 1: to put in(to) the ~ in die Scheide stecken; to put the sword back in(to) its ~ das Schwert wieder in die Scheide stecken.

Zu ~ 2: ~ of a pile Pfahlschuh *m*; *tel.* protecting ~ of a cable Kabelhülle *f*.

sheath-bill (schī*th*-bil) *s.*, *orn.* Scheidenschnabel *m* (*Chi'onis alba*).

sheath-billed (~-bild) *a.*, *orn.* scheidenschnäbelig. [(*Thecoda'ctylus*; Eidechse).]

sheathclaw (schī*th*-klă) *s.*, *zo.* Art Gecko

sheathe (schī*dh*) *v*/*a.* ①b. 1. in die Scheide stecken, einstecken; to ~ the sword das Schwert einstecken; *fig.* Frieden machen. — 2. stecken, stechen, den Dolch in die Brust bohren. — 3. Säure &c. dämpfen, mildern. — 4. (a. to ~ up) mit e-r Scheide versehen, überziehen, bedecken; ein-, um-hüllen, einwickeln, einschließen (a. *fig. SH.W.2,3,88*); ⚙ to ~ a machine eine Maschine mit e-m Schutz-überzuge versehen; ⚓ to ~ a ship ein Schiff doppeln, verhäuten, kupfern, beschlagen oder mit dem Bodenbeschlage versehen.

sheathed (schī*dh*d) *a.* 1. mit einer Scheide (⚓ einer Haut oder Bekleidung) versehen. — 2. Kralle: eingezogen.

sheather (schīʳ-*dh*ᵉr) *s.* j. der einsteckt, umhüllt &c. (ſ. sheathe). [fish.]

sheath-fish (schī*th*-fisch) *s.* = sheat-fish

sheathing (schīʳ-*dh*inᵍ) *s.* 1. Einstecken *n*, Umhüllen *n* &c. (ſ. sheathe). — 2. *carp.*, &c. Plankenwerk *n*, Bretterkleidung *f*. — 3. ⚓ Kupfern *n*, Verhäuten *n*, Beschlagen *n* des Schiffsbodens. — 4. ⚓ Beschlag *m*, Haut *f*, Bekleidung *f* des Schiffsbodens; ~ of copper Kupferhaut *f*; ~ of fir-boards od. wood-sheathing Spikerhaut *f* (Holzhaut über der eigentlichen Außenhaut eines Schiffes).

sheathing-*copper* ⚓ (schīʳ-*dh*inᵍ-kȯp-ᵉr) *s.* Kupferblech *n* für den Schiffs-Beschlag.

~hammer ⚓ (~-hăm-ᵉr) *s.* Beschlaghammer *m*. [*n*; ⚓ Beschlagmetall *n*.]

~metal ⚙ (~-mĕt-ᵉl) *s.* Bedeckungsmetall

~nail ⚙ (~-nēl) *s.*, *carp.* Planken-nagel *m*; ⚓ Hautspiker *m*, Beschlagnagel *m*.

~paper ⚓ (~-pē-pᵉr) *s.* Futterpappe *f* unter dem Kupferbeschlag der Schiffe. [Schiffsböden.]

~sheet ⚓ (~-schīt) *s.* Beschlagblech *n* für

sheath-knife (schī*th*-naīf) *s.* Messer *n* mit Scheide (von Seeleuten am Gürtel getragen).

sheathless (schī*th*-lᵉß) *a.* 1. ohne Scheide. — 2. aus der Scheide gezogen, bloß, blank (Degen). [macher *m*.]

sheath-maker ⚙ (~-mē-kᵉr) *s.* Scheiden-

sheath-razor (~-rē-zᵉr) *s.* = razor-clam.

sheath-scissors (~-ßiſ-ᵉrſ) *s*/*pl.* Futteralschere *f*. [Flügeldecken.]

sheath-winged (~-winᵈ) *a.*, *ent.* mit

sheathy ✎ (schī*th*-i*th*ᵉ) *a.* scheiden-artig.

shea-tree ⚘ (schī″-a-trī) *s.* = shea.

sheave¹ (schīw) [sheaf¹] *v*/*a.* ①b. in Garben sammeln, zs.-bringen oder binden.

sheave² (schīw) [shive] *s.* 1. schott.: Scheibe *f*, Schnitte *f* Brot. — 2. ⚙ *mech.* Scheibe *f*, Rolle *f*, Friktionsscheibe *f*; ¥. — 3. ⚙ Schlüsselloch-schild *n*. — Vgl. ~¹.

Zu ~ 2 ⚙: belt-~ Riemenscheibe *f*; ⚓ ~ of a block Blockscheibe *f*; ⚓ the ~ runs foul der Block läuft auf dem Herd; ~s *pl.* and cordage Scheiben- u. Seilwerk *n*; eccentric ~ excentrische Scheibe, Excentrik *f*; ~ of a spinning-wheel Wirbel *m*, Wirtel *m*, Nuß *f*.

sheave-*box* ⚙ (schīʳw-bȯß), **~cock** ⚙ (~-kȯk) *s.*, *mech.* Büchse *f* der Rolle.

sheaved (schīwd) [sheaf¹] *a.* 1. † aus Stroh. — 2. nach dem Rande zu sich erweiternd (Weinglas).

sheave-drum ⚙ (schīʳw-drȯm) *s.*, *mech* Riemenscheibe *f*.

sheave-hole ⚓ (~-hōl) *s.* Scheibengat(t) *n*.

sheaves (schīwſ) *s*/*pl.* von sheaf¹.

sheaving-machine ⚙ (schīʳ-winᵍ-mᵃ-schīn) *s.* Garbenbindemaschine *f*.

she-balsam ⚘ (schī″-bāl-ßᵐ) *s.* Art Balsamtanne (*A'bies Fra'seri*: Nord-Amerika).

shebander Oſt-J. (schĕʳb-ᵉn-dᵉr) *s.* holländischer Handelsbeamte(r).

shebang *Am.* (schᵉ-băʳnᵍ) *s.*, *sl.* = shanty².

Shebat (schīʳ-bāt) *s.* = Sebat. [*m* (Marokko).]

shebbel (schĕʳb-ᵉl) *s.*, *ichth.* Berberei-Lachs *m*

she-bear (schī″-bāʳ) *s.*, *zo.* Bärin *f*.

shebec(k) ⚓ (schī″-bĕk) *s.* = xebec.

shebeen schott. u. irl. (schᵉ-bīʳnᵍ) *s.* Schnapsladen *m*, -bude *f* ohne Konzession.

shebeener schott. und irl. (schᵉ-bīʳ-nᵉr) *s.* nicht konzessionierte(r) Schnapsschenkwirt(in).

shebeening schott. und irl. (~ninᵍ) *s.* Halten *n* eines Schnapsladens ohne Konzession.

she-beggar P (schī″-bĕg-ᵉr) *s.* Bettlerin *f*.

Sheboygan (schᵉ-bȯīʳ-gᵃn) *npr.* (Fluß und Ortsn. im Staate Wisconsin, *U.S.*).

she-cat (schī″-kăt) *s.*, *zo.* Katze *f*.

Shechem (schī″-kᵉm) *npr.*, *bibl.* Sichem *n* (Stadt in Sama'ria).

Shechemite (schī″-kᵉ-maīt) *s.* Sichemi't(in), Bewohner(in) von Sichem.

Shechinah (schᵉ-kaīʳ-na) [hebr.] *s.*, *bibl.* Schein *m* über der Bundeslade als Zeichen der Anwesenheit Jehova's.

shecklaton † (schĕʳk-laᵗ-tȯn) *s.* 1. Staatskleid *n*. — 2. Gold-broka't *m*.

shecoon *Am.* (schī″-kūn) *s.*, *agr.* großkörnige Mais-art.

she-cousin P (schī″-kßn) *s.* Base *f*, Cousine *f*.

shed¹ (schĕd) [a/*e. sceádan*, dtsch scheiden] **I** *v*/*a.* ③ (*pret.* u. *p.p.* shed, *p.pr.* ~ding) 1. *provc.* und schott.: das Haar abteilen, scheiteln. — 2. ⚙ Weberei: Fäden abteilen. — 3. Haare, Blätter, Haut &c. fallen lassen, abstreifen, Geweih abwerfen, verlieren; ¥. — 4. ausschütten, aus-, ver-gießen; to ~ one's blood for sein Blut vergießen für; to ~ tears Thränen vergießen (over über [*acc.*]); P to ~ a tear ein Gläschen trinken. — 5. *fig.* Licht, Wohlgerüche verbreiten; this ~ new light (lustre) upon ... dies warf neues Licht (neuen Glanz) auf ... — 6. ✎ sprenkeln, durchse'tzen mit, durchzi'ehen; hair ~ with gray graumeliertes Haar. — 7. to ~ water Wasser abfließen lassen (Dach, wasserdichte Stoffe). — **II** *v*/*n.* ③ (ſ. ~ I) 8. Samen fallen lassen oder ausstreuen, Federn, Haut, Blätter, Umhüllung &c. abwerfen oder abstreifen. — 9. † aus-, ab-fallen. — 10. † sich ergießen. — **III** *s.* 11. † ob. *provc.* Abteilung *f*, Scheitelung *f* des Haares; Scheitel *m*. — 12. = water-shed. — 13. *provc.* Schnitte *f*, Schnitzel *n*, kleines Stück; bsd. schott.: Streifen *m* Land. — 14. in Zssgn: Bergiesten *n*; bloodshed Blutvergießen *n*; ✎ money-shed Geldvergeudung *f*. — 15. *provc.* Rahm-napf *m* (*Lincsh.*). — 16. ⚙ Weberei: Fach *n*, Sprung *m*; ¥. — 17. Abhang *m* eines Hügels. — Vgl. ~² u. ³.

Zu ~ 3: *hunt.* to ~ the horns (antlers) das Gehörn (Geweih) abwerfen; to ~ one's teeth die (Milch-) Zähne verlieren, schichten; snakes ~ their skins Schlangen häuten; fowls ~ their feathers Vögel mausern; trees ~ their leaves in autumn Bäume verlieren im Herbst ihre Blätter.

Zu ~ 16 ⚙ Weberei: lower ~ Unterfach *n*, -sprung *m*; open ~ offenes Fach; upper ~ Ober-fach *n*, -sprung *m*.

shed² (schĕd) [shade¹] *s.* 1. Schuppen *m*, Schauer *n*; Bauhütte *f*; ¥. — 2. Hütte *f*; snow-~ Schneehütte *f*. — 3. Schirm-,

Wetter-dach *n.* — 4. Halle *f*, einstöckiges Fabrikgebäude. — Vgl. ~ [1] u. [3].

Zu shed [2] 1: ~ for carriages Wagenschuppen *m*; ⚒ ~ of the drain-pumps Kunstkaue *f*; 🚂 locomotive-~ Lokomotivschuppen *m*. [ersten Jahre.]

shed [3] *provc.* (schĕd) *s.*, *ichth.* Lachs *m* im

she'd (schid) *abbr.* = she had; she would.

shedder (schĕ'd-[er]) *s.* 1. Vergießer *m*, Ausschüttende(r); ~ of blood Blutvergießer *m*. — 2. *zo.* Tier, das seine Haut, Haare oder Federn abwirft; bes. die Schale abwerfender Hummer od. Krebs (*a.* ~-crab). — 3. *ichth.* weiblicher Lachs nach Ablegung des Rogens.

shedding [1] (schĕ'd-[ing]) *s.* 1. † oder *provc.* Weg-abzweigung *f*, Scheideweg *m*. — 2. Vergießen *n* *etc.* (siehe shed [1] u. II). — 3. ↖ das Vergossene, Abgeworfene, abgeworfene Haut, Hülle *f*, Schale *f*.

shedding [2] F (~) *s.*, *coll.* Schuppen *m/pl.*, (einstöckige) Fabrik-, Neben-gebäude *n/pl.*

shedding-motion ⚙ (~-mō-schn) *s.* Weberei: Ketten-öffner *m*. [fel-, Milch-zahn *m*.]

shedding-tooth (~-tūth) *s.*, *anat.* Wech-

she-devil P (schi'-dĕwl) *s.* Teufel *m* von einem Weibe, Teufelsweib *n*.

shed-line (schĕ'd-lain) *s.* Wasserscheide *f*.

shed-roof (~-rūf) *s.* = pent-roof.

Sheeah (schi'-a) *s.* = Shiite.

sheeding (schi'-ding) *s.* = sheading.

☛ **sheel** † oder *provc.* u. schott. (schīl) = sheal [1] und [2]. [fink *m*.]

sheelfa *provc.* (schi'l-fa) *s.*, *orn.* Buch-

Sheelin (schi'-lin) *npr.*: Lough ~ See in Irland. [sheal [2].]

sheeling *provc.* u. schott. (schi'-ling) *s.* = /

sheely *provc.* (schi'-l[e]) *s.*, *orn.* Buchfink *m*.

sheen fast † (schīn) [a/e. *scēne*, dtsch schön] **I** *a.* □ 1. glänzend, schön. — **II** *s.* 2. (bes. *poet.*) Glanz *m*, Schein *m*; ~ and shimmer Glanz *m* und Schimmer *m*. — 3. schott., *sl.* schlechtes Geld. — **III** *v/n.* ①a. 4. glänzen, scheinen. [schön.]

sheeny [1] (schi'-n[e]) *a.*, *poet.* glänzend,

sheeny [2] (schi'-n[e]) *s.* (*pl.* ~ies, ~n[s]), *sl.* schlauer Bursche; Jude *m*. — Vgl. ~ [1].

sheep (schīp) [a/e.] *s.* 1. *zo.* Schaf *n* (*Ovis a'ries*); *coll.* Schafe *n/pl.*; ☤. — 2. *fig.* Schaf *n*, Schafskopf *m*, Tropf *m*. — 3. (*pl.*) *fig.*, *theol.* Herde *f* Gottes (meist flock). — 4. Schaf-leder *n*; bound in ~ in Schafleder gebunden.

Zu ~ 1: *zo.* barbary ~ = argali; F *fig.* black ~ räudiges Schaf; *zo.* electoral ~, Merino ~ = merino 1; *zo.* Rocky Mountain ~ = bighorn 1; ☤ vegetable ~ = sheep-plant; the ~ bleats das Schaf blökt; to keep (*a.* tend) ~ Schafe hüten; *fig.* wolf in ~'s clothing Wolf in Schafskleidern; *fig.* ~'s eye(s) verschämter od. verliebter Blick; to make (oder cast) ~'s eyes at a p. j-n verliebt ansehen; *p r v b.* as good to be hanged (oder hung) for a ~ as a lamb das ist gehüpft wie gesprungen.

sheep-backs (schi'p-bāksz) *s/pl.* von einem Gletscher abgerundete Felsblöcke *m/pl.*

sheepberry ☤ (schi'p-bĕr-[e]) *s.* (*pl.* ~ies, ~[s]) = nanny-berry.

sheep-bite †(schi'p-bait) *v/n.*, *fig.* mausen.

~biter † (~-bai-t[er]) *s.* 1. schlecht abgerichteter Schäferhund, der nach den Schafen beißt. — 2. weit S.: Betrüger *m*, Dieb *m*.

~biting † (schi'p-bai'-ting) *a.* 1. nach den Schafen beißend. — 2. *fig.* arglosen, einfältigen Personen nachstellend, spitzbübisch.

~bot (schi'p-bŏt) *s.*, *ent.* Schafbremse *f*, Nasen-Biesfliege *f* (*Œstrus ovis*).

~cot (~-kŏt), **~cote** (~-kōt) *s.* Schafhürde *f*, [

~dip (~-dip) *s.* = sheep-wash. [Pferch *m*.]

~dog (~-dŏg) *s.* 1. Schäferhund *m*. — 2. *sl.* Anstandsdame *f*, Begleiterin *f*.

sheep-faced (schi'p-fēßt) *a.*, *sl.* mit einem Schafsgesicht, dumm.

sheep-farm (~-fā-m) *s.* Schäferei *f*.

sheep-farmer (~-fā-m[er]) *s.* Schafzüchter *m*.

sheep-farming (schi'p-fā'r-ming) *s.* Schafzucht *f*. [Pferch *m*.]

sheepfold (schi'p-fōld) *s.* Schafhürde *f*,

sheephead (schi'p-hĕd) **I** *s.*, *ichth.* = sheepshead 2. — **II** *a.* schott.: ~ sword Korbschwert *n*. [töpfig, dumm.]

sheep-headed F (schi'p-hĕd-[ĕd]) *a.* schafs-

sheep-herder ↖ (~-hŏr-d[er]) *s.* Schäfer *m*.

sheep-holder (~-hōl-d[er]) *s.* Scher-tisch *m* zum Schafscheren.

sheep-hook (~-hŭk) *s.* mit einem Haken versehener Schäfer- oder Hirten-stab.

sheepish (schi'p-pisch) *a.* □ 1. † aus Schafen bestehend, schaf-artig; Schaf-... — 2. *fig.* schafig; Schaf-...; einfältig, blöde.

sheepishness (~-n[e]ß) *s.* Schafigkeit *f*, Einfalt *f*, Blödigkeit *f*. [kill.]

sheep-laurel ☤ (schi'p-lā-r[ĕ]l) *s.* = lamb-

sheep-leather ⚒ (~-lĕdh-[er]) *s.* Schaf-leder *n*.

sheep-louse (~-laußz) *s.*, *ent.* 1. = sheep-tick 1. — 2. Schaf-Haarling *m* (*Trichode'ctes sphærocе'phalus*).

sheepman (schi'p-măn) *s.* (*pl.* ~men, ~mĕn) Schafzüchter *m*. [markt *m*.]

sheep-market (schi'p-mā-r[ĕ]t) *s.* Schaf-

~master (~-maß-t[er]) *s.* Schafzüchter *m*.

~pen (~-pĕn) *s.* Schafhürde *f*, Pferch *m*.

~pest (~-pĕßt) *s.* 1. *ent.* = sheep-tick 1. — 2. ☤ Art Rosenblüter (*Acæ'na ovi'na*;

~pick (~-pik) *s.* Art Heugabel. [Australien).]

~plant ☤ (~-plānt) *s.* Art Kopfblüter (*Raou'lia exi'mia*; Australien).

~poison ☤ (~-pŏisn) *s.* 1. = lambkill. — 2. Art Lupine (*Lupi'nus densiflo'rus*; Kalifornien).

~pox (~-pŏkß) *s.*, *vet.* Schafpocken *f/pl.*

~rack (~-răk) *s.* 1. Schafstall *m* mit Futtereinrichtung (oft auf Rädern). — 2. *provc.*, *orn.* Star *m* (*Sturnus vulga'ris*).

~ranch *Am.* (~-răn(t)sch) *s.* = sheep-range. [grund für Schafe.]

~range (~-rēndj) *s.* ausgedehnter Weide-

~reeve † (~-rīw) *s.* = shepherd.

~rot ☤ *provc.* (~-rŏt) *s.* 1. gemeines Fettkraut (*Pingui'cula vulga'ris*). — 2. Schafgift *n*, Wasserna bel *m* (*Hydroco'tyle vulga'ris*).

~run (~-rŏn) *s.* Schafweide *f*.

sheep's-bane ☤ (schi'p-ßbēn) *s.* = sheep-rot 2. [*po'gon*).]

~beard ☤ (~-bī'd) *s.* Schafsbart *m* (*Arno-*

~bit ☤ (~-bit) *s.* Berg-Safione *f* (*Jasio'ne monta'na*).

~dock ☤ (~-dŏk) *s.* = sheep-sorrel.

~eye (~-ai) *s.* = sheep's eye (s. sheep 1 ☤).

~fescue ☤ (schi'p-ßfĕ'ß-kjū) *s.* Schafschwingel *m* (*Festu'ca ovi'na*).

~foot ⚙ (schi'p-ßfŭt) *s.*, *typ.* Art Eisenklaue zum Herausheben der Formen.

sheep-shank (schi'p-schănk) **I** *s.* 1. Schafschenkel *m*; weit S.: etwas Schmächtiges, Dünnes. — 2. ⚓ Trompeten-stek *m*, -stich *m* (Art Knoten). — **II** ⚓ *v/n.* ①a. 3. e-n Trompetenstich machen.

Sheepshanks (schi'p-schănkß) *npr.*: a) John ~ engl. Gemäldesammler (1787–1863), seine Sammlung jetzt im South Kensington Museum; b) Richard ~ engl. Geistlicher und Astronom (1794–1855).

sheepshead (schi'p-ßhĕd) **I** *s.* 1. *fig.* Schafskopf *m*. — 2. *ichth.* Schafbrassen *m* (*Sargus ovis*). — **II** *Am.*, *v/n.* ①a. 3. Schafbrassen fangen. [scherer *m*.]

sheep-shearer (schi'p-schi-r[er]) *s.* Schaf-

sheep-shearing (schi'p-schi'-rin[g]) *s.* Schafschur *f*; Schafschur-zeit *f*, -fest *n*; ⚙ ~ machine Schafschermaschine *f*.

sheep-shears (schi'p-schi'[r]) *s/pl.* Schafschere *f*.

sheep-silver (schi'p-ßil-w[er]) *s.* 1. ehm. Abgabe an den Lehnsherrn, durch die j. sich des Schafwaschens entlob. — 2. schott., *min.* Glimmer *m*.

sheepskin (schi'p-ßkin) *s.* 1. Schaf-fell *n*, Schafhaut *f* mit der Wolle (in Austr. werden Schafhäute an lange Stöcke befestigt und zum Löschen von Boden- und Moor-bränden gebraucht). — 2. ⚒ Schaf-leder *n*. — 3. F *fig.* Pergame'nt *n*, Diplo'm *n*, Dokume'nt *n*; F *Am.* Promotio'nsdiplom *n*. — 4. *cant* ~ fiddler Trommler *m*.

sheep-sorrel ☤ (~-ßŏr-[e]l) *s.* Feld-Ampfer *m*, Sauerklee *m* (*Rumex acetose'lla*).

sheep's-parsley *provc.* (schi'p-ßpā'ß-l[e]) *s.* 1. großer Klettenkerbel (*Anthri'scus silve'stris*). — 2. betäubender Kälberkropf (*Chærophy'llum te'mulum*).

sheep-split ⚒ (schi'p-ßplit) *s.* in zwei Teile geteiltes Schaf-fell. [= sheep's-bit.]

sheep's-scabious ☤ (schi'p-ßkē-b[ē]-ßß) *s.*

sheep's-silver schott. (~-ßil-w[er]) *s.*, *min.* Glimmer *m*. [Schäferei *f*.]

sheep-station Austr. (schi'p-ßtē-schn) *s.*

sheep-stealer (~-ßtī-l[er]) *s.* Schafdieb *m*.

sheep-stealing (schi'p-ßtī'-ling) *s.* Schafdiebstahl *m* (ehm. in England mit dem Tode bestraft).

sheepswool ⚒ (schi'p-ßwūl) *s.*, *zo.* Art Schwamm (*Spo'ngia equi'na*; Flo'rida).

sheep-tick (schi'p-tik) *s.*, *ent.* 1. Schafzecke *f* (*Melo'phagus ovi'nus*). — 2. = sheep-louse 2.

sheepwalk (~-wāk) *s.* 1. unzugänglicher von weidenden Schafen getretener Pfad. — 2. Schaf-weide *f*, -trift *f*. [züchter *m*.]

sheep-walker F (schi'p-wā-k[er]) *s.* Schaf-

~wash (~-wŏsch) *s.* 1. Waschmittel *n* für Schafe. — 2. Schafwäschefest *n*.

~way (~-wē) *s.* Schaf-weide *f*, -trift *f*.

~whistling (~-(h)wi'ß-lin[g]) *a.* den Schafen pfeifend, Schafe hütend (*SH. W. T. 4, 4, 805*).

~worm (schi'p-wō'r-m) *s.*, *zo.* etwa Schafwurm *m* (*Trichoce'phalus affi'nis*).

sheepy (schi'-p[e]) *a.* schaf-artig, schafig.

sheer [1] (schi'[r]; *Hom.* shear) [d/sch schier] **I** *a.* □ (s. ~ly) 1. † hell, klar. — 2. rein, lauter, unvermischt, einfach, bloß; ~ nonsense barer Unsinn; by the ~ force of his will durch die bloße Kraft s-s Willens; through ~ industry durch bloßen Fleiß; ~ necessity einfache Notwendigkeit. — 3. steil, senkrecht. — 4. dünn, zart (Gewebe). — 5. *provc.*: a) Osten: gerbrechlich; b) Norden: seltsam, wunderlich; c) streng, kalt (*Glsh.*). — **II** *adv.* 6. gänzlich, durchaus. — 7. † oder *provc.* schroff, steil. — **III** † *v/a.* 8. reinigen, klären. — Vgl. ~ [2] u. [3].

sheer [2] † (schi'[r]) *v.* = shear [1] (*DR.*).

sheer [3] (schi'[r]) **I** *v/n.* ①a. 1. ⚓ gieren, scheren (mit dem Vorderteil nach der einen oder anderen Seite abweichen); to ~ off abgieren, abscheren; to ~ out aus der Linie ausscheren; to ~ up (oder alongside) angieren, sich et. nähern. — 2. *fig.* abweichen (from von). — 3. P to ~ home F sich nach Hause scheren; P ~ off! mach, daß Du fortkommst!, schere Dich! — **II** *v/a.* ①a. 4. ⚙ Schiffbau: to erect the frames and ~ the rib-bands ein Schiff scheren (die Spanten aufrichten und die Senten daran befestigen). — **III** ⚓ *s.* 5. Form *f*, Linien *f/pl.* eines Schiffes; krummer Lauf der Seitenplanken; ~ of the deck Spring *m*, Sprung *m* des Decks (Erhebung des Decks von vorn nach hinten); to quicken the ~ viel Spring oder Sprung geben; to straighten the ~ wenig Spring geben. — 6. Lage *f* eines Schiffes vor einfachem Anker; to break ~ vor Anker gieren. — 7. = sheer-strake. — 8. Kurve *f*, Abweichung *f* von einem besonderen Lauf.

Sheeraz (schi'-raß) *npr.* u. *s.* = Shiraz.

sheer-batten ⚓ (schi'r-bătn) *s.* Spreiz-, Spriet-latte *f*.

sheer-draught ⚓ (schī'ᵉʳ-draft) *s.* Längs-, Seiten-riß *m* eines Schiffes, Schiffsriß *m*.
sheered ⚓ (schī'ᵉrd) *a.* in Zssgn: mit ... Spring; round-~ ship Schiff *n* mit viel Spring; moon-~ mit sehr viel Spring; straight-~ mit wenig Spring. [*m.*]
sheer-hook ⚓ † (schī'ᵉr-hük) *s.* Enterhaken
sheer-hulk ⚓ (~-hölk) *s.* Hulk *m* (*f*) mit Kran zum Einsetzen der Masten, Mastenhulk *m*.
sheering-hook ⚓ † (schī'ᵉr-rinᵍ-hük) *s.* = sheer-hook.
sheer-leg ⚓ (schī'ᵉr-lēg) *s.* Bockspiere *f*.
sheer-line ⊕ (~-lain) *s.* 1. ⚓ Linie, die auf dem Elevationsplan den Spring anzeigt. — 2. Brückenbau: Scher-, Spann-tau *n*.
sheerly (schī'ᵉr-lᵉ) *adv.* gänzlich, durchaus.
sheer-mould ⚓ (schī'ᵉr-mōld) *s.* Mall *n*, Schablone *f* für den Strak.
Sheerness (schī'ᵉr-nēß) *npr.* (Stadt an der Themsemündung [Bad und Kriegsarsenal], Kent).
sheer-plan ⚓ (schī'ᵉr-plän) = sheer-draught.
sheer-pole ⚓ (schī'ᵉr-pōl) *s.* Spreiz-, Spriet-latte *f* der Wanten.
sheer-rail ⚓ (~-rēl) *s.* 1. Leiste *f* außenbords in der Höhe des Schandecks. — 2. Scheuerleiste *f* der Boote.
sheers (schī'ᵉrs) *s/pl.* 1. † = shears. — 2. ⚓ Bock *m*, Scheren-, Masten-kran *m* zum Einsetzen der Masten.
sheer-strake ⚓ (schī'ᵉr-ßtrēk) *s.* oberster Plankengang. [*s.* Gründonnerstag *m.*]
Sheer Thursday (schī'ᵉ thō'ᵉr-ß-dᵉ) [stand.]
sheer-wale ⚓ (schī'ᵉr-wēl) *s.* Bergholz *n*.
sheerwater † (~wâ-tᵉr) *s.* = shearwater.
sheesheh (schī'ᵉr-schᵉ) [pers.] *s.* orientalische Tabakspfeife mit langem Schlauch.
sheet[1] (schīt; *Hom.* sheat) [a/e.; verwandt mit dtsch Schoß; ⚓ Schote] **I** *s.* 1. Platte *f*, Tafel *f*, Blatt *n*; ↧. — 2. Metallplatte *f*, Blech *n*; ↧. — 3. breites Stück Leinwand; Bett-tuch *n*, Laken *n* u. *m*; ↧. — 4. Bogen *m* Papier ↧. — 5. F Druckbogen *m*; Zeitung *f*; ↧. — 6. ⚉ ~ of needles (pins) Brief *m* Näh- (Steck-) Nadeln. — 7. 🔧 ~s *pl.* geheftetes Buch, Flugschrift *f*. — 8. Fläche *f*, Wasserfläche *f* (= ~ of water), überhaupt alles, was sich in e-r Fläche ausdehnt; ↧. — 9. *geol.* ausgedehnte Schicht eruptiven Gesteins. — 10. ⚒ dünne Bleiglanzschicht. — 11. *anat., zo.* Schicht *f*; Blättchen *n* des Zellgewebes. — 12. ⚓ Schot(e) *f*, Segel-leine *f* zum Straffziehen der unteren Segel-ecken; ↧. — 13. ⚓ ~s *pl.* Sitzbänke *f/pl.* (vorn oder hinten in einem Boot). — 14. † *poet.* Segel *n*. — **II** *v/a.* ①a. 15. ein Bett überziehen, mit Bett-tüchern versehen. — 16. (wie) mit einem Tuch bedecken, in ein Tuch schlagen. — 17. Thüren mit Blech beschlagen, mit Metallplatten versehen. — 18. ⊕ Bogen falzen. — 19. ⚓ to ~ (close) home Segel (dicht) vorschoten, anholen; *fig.* to ~ it home to a p. es j-m einträuken. — **III** *v/n.* ①a. 20. sich weithin ausbreiten. — 21. ⚓ to ~ home die Schoten eines Segels vorholen, vorschoten. — Vgl. ~[2].

Zu ~ 1 und 2: ~ of copper Kupferplatte *f*, -blech *n*; ~ of felt Filzplatte *f*; ⊕ Papierfabrik.: Filztuch *n*; ~ of glass Glastafel *f*; lead in ~s Tafelblei *n*; ⊕ to roll into ~s zu Blech walzen.

Zu ~ 3: chm.: white ~ Büßerhemd *n*; winding ~ Leichentuch *n*; F to turn in between the ~s sich im Bette zurecht legen.

Zu ~ 4 und 5 meist *typ.*: defective ~, imperfect ~ Defe'ttbogen *m*; ~ of waste paper Makulaturbogen *m*; in ~s ungebunden, geheftet; ~ of forties Vierzigerformat *n*; ~ of prints and figures Bilderbogen *m*; j. a. half-sheet.

Zu ~ 8: ~ of fire, ~ of flames Feuermeer *n*; to come down in ~s (Regen) in Strömen fallen.

Zu ~ 12 ⚓: to flow a staysail-~ siehe flow[1] 13; fiering ~s *pl.* fliegende Schoten *f/pl.*; to ease off the ~s die Schoten abfieren; to let fly the ~s die Schoten fliegen lassen; to give up tacks and ~s Halsen und Schoten aufstechen; to haul aft the ~s die Schoten der Untersegel an Bord holen; inner ~ Binnenschote *f*; ~s *pl.* of the courses Schoten *f/pl.* der Untersegel; lower ~s *pl.* of a studding-sail Unterleesegelschoten *f/pl.*; weather ~ Luvschote *f*; *sl.* a ~ in the wind angeheitert; *sl.* to be (oder have) three ~s in the wind betrunken sein; to stand by the ... ~ klar bei der ... Schot(e) stehen.

sheet[2] *provv.* (schīt) *v.* u. *s.* = shoot[1] u.[2].
sheet-*almanac* (schī'ᵉt-âl'-mᵃ-nāk) *s.* Wandkalender *m*.
~-anchor (schī'ᵉt-ānᵍ-kᵉr) *s.* 1. ⚓ Pflicht-, Rüst-anker *m*. — 2. *fig.* Rettungsanker *m*, Zuflucht *f*.
~-bend (~-bēnd) *s.* 1. ⚓ Schot-stek *m*, -stich *m* (Art Knoten). — 2. ⊕ Weberei: Weberknopf *m*.
~-brass ⊕ (~-braß) *s.*, *metall.* Messingblech *n*, Tafelmessing *n*; ~ in rolls Rollmessing *n*.
~-cable ⚓ (~-kēbl) *s.* Rüst-anker-Kette *f*.
~-calender ⊕ (~-kâl'-ᵉn-dᵉr) *s.* Art Cylindermaschine *f* zum Herstellen von Platten 2c.
~-card ⊕ (~-kâ'-rd) *s.* Spinnerei: Blätterkratze *f*, Kratzenblatt *n*.
~-chain ⚓ (~-tschēn) *s.* Rüst-anker-Kette *f*.
~-collector ⊕ (~-kᵉ-lēk'-tᵉr) *s.*, *typ.* Bogenfänger *m*. [*n*; ~ in rolls Rollkupfer *n*.]
~-copper ⊕ (~-kŏp-ᵉr) *s.*, *metall.* Kupferblech
~-delivery ⊕ (~-dᵉ-liw-ᵉr-rᵉ) *s.*, *typ.* Auslegen *n* der Bogen an der Maschine.
sheeted (schī'-tᵉd) *p.p.* und *a.* 1. (wie) mit e-m weißen Tuche bedeckt; mit e-m breiten weißen Streifen um den Körper (Kuh); ~ corpse ins Leichentuch gehüllte(r) Tote(r). — 2. weithin ausgebreitet, von großer Ausdehnung (Himmel, Ozean 2c.); ~ rain Regen *m* in Strömen (*SC.*). — 3. ⊕ *typ.* mit Seidenpapier durchlegt.
sheeten † (schītn) *a.* aus weißer Leinwand.
sheet-*flash* (schī'ᵉt-flâsch) *s.*, *elect.* Flächenblitz *m*. [flachen Siederöhren.]
~-flue ⊕ (~-flū) *a.*: ~ boiler Kessel *m* mit
~-forge ⊕ (~-fōᵊrdᵊQ ⑨) *s.*, *metall.* Blechhütte *f*. [so'tie *f*.]
~-gelatine ⚉ (~-dQe'-l-ᵃ-tīn) *s.* Gelati'ne
~-glass ⊕ (~-glaß) *s.* Tafel-, Scheiben-glas *n*.
~-hole ⚓ (schī'ᵉt-hōl) *s.* Schotengat(t) *n*.
sheeting (schī'ᵉ-tinᵍ) *s.* 1. blattweisses Anordnen; ~ of tobacco Auf-ea.-legen *n* u. Glätten *n* der Tabaksblätter. — 2. ⚉ Leinwand *f* oder weißes Baumwollzeug *n* zu Bett-tüchern. — 3. ⊕ Wasserbau: Holzbekleidung *f* eines Senk-kastens oder eines Fangdammes; Spundwand *f*. — 4. ⚔ *frt.* (Seiten-u. First-) Pfähle *m/pl.* beim Minieren.
sheeting-machine ⊕ (~-mᵃ-schīn) *s.* 1. Wollkämm-maschine *f*. — 2. Maschine *f* zum Glätten der Tabaksblätter.
sheeting-pile ⊕ (~-pāil) *s.* = sheet-pile.
sheet-iron ⊕ (schī'ᵉt-āⁱ-ᵉrn) *s.*, *metall.* dünnes Eisenblech (Dicke bis zu 1/16 inch, vgl. S. XX); bundle of ~ Bund *n* abgeschroteter Eisenbleche; black ~ Schwarz-, Sturz-blech *n*; doubled ~ Urwellsturz *m*; rolled ~ Walzblech *n*; strongest ~ Kreuz-, Sturzblech *n*; thin ~ Dünn-eisenblech *n*; tinned ~ Weißblech *n*; Glasfabrik.: ~ blade Streicheisen *n*; ~ forge, ~ works *pl.* Blech-hammer *m*, -hütte *f*; ~ rolling-mill Blechwalzwerk *n*; ~ slate unzerbrechliche Schiefertafel.
sheet-ivory (schī'ᵉt-āⁱ-wᵊ-rᵊ) *s.*, *paint.* Elfenbeinplättchen *n* der Miniaturmaler.
sheet-knot ⚓ (~-nöt) *s.* = sheet-bend 1.
Sheet(-)Lane (~-lēn) *npr.*, *co.*: to go down ~ into Bedfordshire zu Bette gehen.
sheet-*lead* ⊕ (schī'ᵉt-lēd) *s.* Tafel-, Blatt-blei *n*.
~-lightning (schī'ᵉt-laⁱt'-nin[ᵍ]) *s.* 1. Wetterleuchten *n*; we had ~ all night es wetterleuchtete die ganze Nacht. — 2. Flächenblitz *m*.
~-metal ⊕ (schī'ᵉt-mēt-ᵃl) *s.* Blech *n*; ~ die Blechstanze *f*; ~ folder Blechbiegemaschine *f*; ~ scourer Blechscheuermaschine *f*.
~-mineral (~-min-ᵉ-rᵃl) *s.*, *min.* Bleiglanz *m*.
~-music (~-mjū'-sik) *s.* Noten(hefte *n/pl.*) *f/pl.*; ~ dealer Musika'lienhändler *m*.
~-pile ⊕ (schī'ᵉt-pāⁱl) *s.* Wasserbau: Spund-, Falz-pfahl *m*. [Spundwand *f*.]
~-piling ⊕ (schī'ᵉt-pāⁱ'-lin[ᵍ]) *s.* Wasserbau:
~-pins (schī'ᵉt-pins) *s/pl.* Briefnadeln *f/pl.*, Steck-nadeln *f/pl.* in Briefen.
~-steel ⊕ (~-ßtīl) *s.*, *metall.* Stahlblech *n*.
~-stopper ⚓ (~-ßtŏp-ᵉr) *s.* Schot(en)stopper.
~-tin ⊕ (schī'ᵉt-tin) *s.*, *metall.* Zinn *n* in Tafeln; bisw. Weißblech *n* (= tin-plate).
~-work ⊕ (~-wōᵉrk) *s.*, *typ.* Druck-arbeit, bei der für jede der beiden Seiten des Bogens eine besondere Form benutzt wird.
~-zinc ⊕ (~-ßinᵍk) *s.*, *metall.* Zinkblech *n*.
sheeve (schīw) *s.* = sheave[2].
Sheffield (schᵉ'-ᵊf-fild) *npr.*: a) engl. Stadt (größte Messerfabriken); ⚉ ~ blade Stahlklinge *f*; ⚉ ~ goods *pl.* Messerschmied- und plattierte Waren *f/pl.*; ⚉ ~ ware Kurzwaren *f/pl.* (feine Messer 2c.); b) Stadt in Alabama (*U. S.*), Eisen- und Kohlen-industrie; c) ~ Scientific School Abteilung der Yale University; d) John ~, Duke of Buckinghamshire engl. Staatsm. u. Dichter (1649-1721).
she-fox (schī'-fŏkß) *s.*, *zo.* Füchsin *f*.
she-friend P (~-frĕnd) *s.* Freundin *f*.
she-goat (~-gōt) *s.*, *zo.* Ziege *f*.
Sheherezade *npr.* = Scheherezade.
she-house 🔧 (schī'-hauß) *s.*, *cant* Haus *n*, in dem die Frau regiert.
shelk(h) (schīk oder schēk, auch schâlk) [ar.] *s.* Scheik *m*, Scheich *m* (Häuptling e-s arabischen Stammes); S~ ul Islam Titel des Großmufti in Konstantinopel.
Sheil[1] (schīl) *npr.* Prsn., bsd. Richard Lalor ~ irl. Politiker und Dramatiker (1791–1851).
sheil[2] (schīl), **shelling** (schī'-lin[ᵍ]) *s.*, *provv.* und schott. = sheal[2]. [drake.]
sheildrake (schī'l-drēk) *s.*, *orn.* = shel-
shekarry Oft-J. (schᵉ-kâ'-rᵊ-rᵉ) *s.* = shikaree.
shekel (schᵉ'-kᵉl, auch schī'-kᵉl) [hebr.] *s.* 1. Sekel *m* (altes jüdisches Metallgewicht; auch Silbermünze = 2,50 Mark). — 2. *sl.* ~s *pl.* Münzen *f/pl.*, Geld *n*.
Shekinah (schᵉ-kaⁱ'-na) *s.* = Shechinah.
Shelburne (schᵉ'l-bᵊrn) *npr.* 1. Prsn.: William Petty, Earl of ~: a) engl. Nationalökonom (1623–1687); b) engl. Staatsmann (1757 bis 1805). — 2. Hafenstadt in Neu-Schottland.
Shelbyville (~bᵊ-wil) *npr.* (Name mehrerer amerik. Städte, bsd. in Illinois und Indiana).
sheld *provv.* (schᵉld) *a.* gefleckt, bunt.
sheldafle † (schᵉ'l-dâfl) *s.* = sheldapple.
sheldapple (schᵉ'l-däpl) [sheld] *s.*, *orn.* 1. *provv.* = chaffinch. — 2. = crossbeak. [ente *f* (Orkney-Inseln).]
sheld-fowl (schᵉ'ld-faul) *s.*, *orn.* Brand-
Sheldon (schᵉ'l-dᵊn) *npr.*: Gilbert ~ Erzbischof von Canterbury (1598–1677).
Sheldonian (schᵉl-dō'-nᵉ-ᵊn) *a.*: ~ Theatre von Erzbischof Sheldon erbautes Theater in Oxford, als Universitäts-aula dienend.
sheldrake (schᵉ'l-drēk) [sheld] *s.*, *orn.* 1. Brand-ente *f* (*Tado'rna vulpa'nser*). — 2. *provv.* Löffel-ente *f* (*Spa'tula clypea'ta*). — 3. großer Säger (*Mergus merga'nser*).
shelduck (~dŏk) *s.*, *orn.* 1. weibliche Brandente. — 2. = sheldrake 3.
shelf (schᵉlf) [vgl. dtsch Schelfe, schüfern] **I** *s.* (*pl.* **shelves**, schᵉlwᵊs) 1. Sims *m* (*n*), Brett *n*, Rega'l *n*, Gestell *n*, Büchergestell *n*, Fach *n*, Warenfach *n*; ↧. — 2. *arch.*

in Fabriken: Zwischenlage *f*, horizontale Zwischenwand. — 3. ⚙ Tischlerei: schwaches Brett, Dünnbrett *n*. — 4. ⚓ Schiffsbau: Balkweger *m*; oberer Stringer. — 5. ⚙ Vorwärmer *m* eines Ofens. — 6. ⚙ Boden *m* einer Versenkung für Schraubenköpfe. — 7. ⚙ *typ.* Bank *f*, Brücke *f* der Presse. — 8. Bank *f*, Sandbank *f*, Riff *n* (auch ~ of sand); **shélves** *pl.* Untiefen *f/pl.* — 9. vorspringende Schicht, Felsenvorsprung *m*, Felsenplatte *f*. — 10. ⚒ und *geol.*: a) festes Gestein, festes Gebirge; Abraum *m*; b) an der Erd-oberfläche horizontal liegende Gebirgsschicht. — **II** *v/a.* ①a. 11. = shelve[1].

Zu shelf 1: on the ~: a) beiseite gelegt, ausrangiert; ⚫ to remain on the ~ auf Lager bleiben; b) *co.* sitzen geblieben (a. on the top ~); c) krank; to be laid on the ~ krank sein; d) von Staatsmännern ꝛc.: ohne Amt; e) *cant* verpfändet; f) ✕ in Arre'st; to put (oder lay, cast) on the ~ beiseite legen; *fig.* nicht mehr beachten.

shelfy (schĕ'l-fe) *a.* 1. voller Sandbänke oder Untiefen. — 2. felsig, fest (Boden).

she-lion ✎ (schi'-lāi-ən) *s.*, *zo.* = lioness.

shell (schĕl) [a/e. *scel*] **I** *s.* 1. Schale *f*, Rinde *f*, Hülse *f*; ~s *pl.* Kakaoschalen *f/pl.*; ⚳. — 2. *zo.*: a) Muschelschale *f*; b) Schaltier *n*, Muschel *f*; ~s *pl.* Konchylien *f/pl.*; c) Schale *f*, Schild *m*, Panzer *m* ꝛc. der Schildkröten ꝛc.; d) *ent.* Flügeldecke *f* der Käfer ꝛc.; ⚳. — 3. *fig.* das Äußere, Hülle *f*, Außenseite *f*. — 4. *fig.* zerbrechliches Gehäuse, Nußschale *f*. — 5. Wassersport: leichtes Ruderboot; paper ~ papierenes Ruderboot. — 6. *anat.*: a) gewundener Knochen; b) Knochenschale *f* bei Retro'se; c) ~ of the ear Ohrmuschel *f*. — 7. ⚙ Galvanoplastik: dünner Überzug. — 8. ⚙ *metall.*, &c. Mantel *m* e-s Hoch-ofens, Kessels ꝛc. ⚳. — 9. ⚙ Spinnerei: Mantel *m*, Lockenkasten *m*. — 10. ⚙ Kattundruckerei: gravierte Kupferwalze. — 11. ⚙ *mech.*: a) = pulley-shell; b) Hülse *f*; ✕ (auch ~ of a cartridge) Patronenhülse *f*. — 12. ⚙ Bohrlöffel *m*, Hohlbohrer *m*. — 13. ⚙ Schleifschale *f* für Linsen. — 14. ⚙ ~ of a cock Büchse *f*, Sitz *m* eines Hahns. — 15. ⚙ *arch.*: a) Gerippe *n*, unausgebautes Gerüst, Werksatz *m* e-s Hauses; b) Ring *m*, Kranz *m* bei Kuppelgewölben. — 16. Stichblatt *n* e-s Degens. — 17. ✕ Hohlgeschoß *n*, Bombe *f*, Granate *f*; ⚳. — 18. ✕ F = shell-jacket. — 19. ⚫ Schildpatt *n* (mst tortoise-~). — 20. einfacher, roher, a. provisorischer Sarg; P (von der Gemeinde gelieferter) Armensarg, *sl.* Nasenquetscher *m*. — 21. ⚙ ~ of a button konvexe(r) Oberboden oder Oberplatte eines Knopfes. — 22. ⚓ Rumpf *m* eines Schiffes. — 23. Alt. *poet.* Leier *f*. — 24. in Rugby u. anderen großen Schulen: e-e zwischen der 4. u. 5. (Tertia u. Secunda) eingeschobene Klasse. — 25. *cant* ~s *pl.* Geld *n*. — **II** *v/a.* ①a. 26. schälen, aushülsen; *Am.* to ~ corn Mais enthülsen. — 27. Fische (ab)schuppen. — 28. (a. *agr.*) mit Muscheln oder Austerschalen bedecken. — 29. ✕ bombardieren, mit Bomben oder Granaten beschießen; to ~ out of durch Beschießung vertreiben aus. — 30. *cant* to ~ out herausrücken mit; bezahlen, P blechen (auch to ~ down); ausschütten. — **III** *v/n.* ①a. 31. (off) sich schälen, sich (ab)schuppen, (ab)schilfern; die Schale(n) abwerfen. — 32. Samen: ausfallen. — 33. ⚒ mit dem Löffel bohren, löffeln. — 34. *Am.* mit Muscheln oder Austerschalen handeln oder zu thun haben.

Zu ~ 1: ~ of the earth Erd-rinde *f*; ~ of an egg Eierschale *f*; ~ of a nut Nußschale *f*; ~ of a tooth Außenwand *f* eines (hohlen) Zahnes; *fig.* to come out of one's ~ gesprächig oder leutselig werden, F auftauen, aus sich herausgehen, sich entpuppen.

Zu ~ 2 *zo.*: ⚫ Bombay ~ feuriger Ofen (*Cassis rufa*; Muschel von Sa'nsibar, in England zu Kame'en geschnitten); ~ of an armadillo Panzer *m* e-s Gürteltieres; ~ of a tortoise Schildkrötenschale *f*; to cast the ~ die Schale abwerfen.

Zu ~ 8 ⚙: ~ of a blast-furnace Mantel *m* oder Schachtmauer *f* eines Hoch-ofens; false ~ of a blast-furnace falsches Hemd; ~ of a boiler Kesselkörper *m*; Kesselwandung *f*; ~ of a mould Form-kapsel *f*, -mantel *m*.

Zu ~ 17: ⚓ armour-piercing ~ Panzergranate *f*; ✕ *artill.*: the ~ bursts (oder shivers) die Granate platzt; to throw ~s Bomben od. Granaten werfen; blind ~ nicht krepierte Granate; elongated ~ Langgranate *f*; splinter of a ~ Granatsplitter *m*.

she'll (schīl) *abbr.* = she will.

shellac (schĕ'l-ăk, *CT.D.* a. schə-lă'k) **I** *s.* Schellack *m*; ~ varnish Schellackfirnis *m*. — **II** *v/a.* ①f. mit Schellack überziehen, überlackieren.

shell-almond (schĕ'l-ā-mənd) *s.* Krach-.

shell-apple (~-ăpl) *s.*, *orn.* = sheldapple.

shell-auger ⚙ (~-ā-gə) *s.* Löffel-, Hohlbohrer *m* mit Zahn.

shellback ⚓ (schĕ'l-băk) *s.*, *sl.* alter Seemann, F Seebär *m*.

shell-bank *Am.* (~-bănk) *s.* Muschelbank *f*.

shellbark ⚳ (~-bā'k) *s.* Hickorynuß *f* (Baum u. Frucht; *Ca'rya alba*); ~ walnut-tree grauer Walnußbaum (*Ju'glans cine'rea*).

shell-bit ⚙ (schĕ'l-bit) *s.* Bohrlöffel *m*.

~blow (~blō) *s.* Muschelhornsignal *n*.

~board (~bō'd ⑨) *s.* = shelving[1] 3.

~boat ⚓ (~bōt) *s.* Wassersport: sehr leichtes Ruderboot.

~box (~bŏks) *s.* 1. Muschelkasten *m*. — 2. mit Muscheln verzierter Kasten. — 3. ✕ *artill.* Geschoßkasten *m* in der Protze.

~button (~bŏtn) *s.*: a) (besponnener oder benähter) Hohlknopf; b) Schildpattknopf *m*; c) Perlmutterknopf *m*.

~cabinet (~-kă'b-ə-nĕt) *s.* Konchy'lien-, Muschel-sammlung *f*.

~cameo (~-kă'm-ē-ō) *s.* Muschelkame'e *f*.

~colour (schĕ'l-kŭl-ə') *s.*, *paint.* Muschelfarbe *f* (in Muscheln aufbewahrt).

~comb (~kōm) *s.* Schildpattkamm *m*.

~compartment ✕ (~-kəm-pā'-mənt) *s.*, *artill.* Geschoßfach *n* im Protzkasten.

~crest (~krĕst) *s.* Art halbkreisförmiger Schopf der Tauben. [dulse[1].

~dillisk ⚳ Irland (schĕ'l-dĭ'l-ĭsk) *s.* =

~dove (schĕ'l-dŏw) *s.* = scale-dove.

shelldrake † (schĕ'l-drēk) *s.* = sheldrake.

shellduck (~dŏk) *s.*, *orn.* = shelduck.

shell-eater (schĕ'l-ī-tə') *s.* = clapper-bill.

shelled (schĕld) *a.* mit Schale ꝛc. versehen (siehe shell I); one-~ einschalig.

sheller (schĕ'l-ə') *s.* 1. Schäler *m*, Enthülser *m*; New Jersey: Muschel-öffner *m*. — 2. Schäl-, Enthülsungs-maschine *f*.

Shelley (schĕ'l-e) *npr.*: Percy Bysshe (bĭsch) ~ englischer Dichter (1792–1822).

shell-fire (schĕ'l-fāi') *s.* 1. ✕ *artill.* Granat'feuer *n*. — 2. *provc.* Phosphoreszieren *n* von altem Holz ꝛc. [Krebs ꝛc.).

~fish (~fĭsch) *s.*, *zo.* Schalentier *n* (Muschel,

~flower ⚳ (~flau-ə') *s.* glatte Schildblume (*Chelo'ne glabra*).

~follicle ⚳ (~-fŏ'l-ĭkl) *s.*, *zo.* Hautsack *m*, Mantel *m* eines Weichtieres.

~fougasse ✕ (schĕ'l-fū-gāß) *s.*, *frt.* Bombenmine *f*. [Granat'en-lehre *f*.)

~gauge ✕ (~gēdʒ) *s.*, *artill.* Bomben-,

shell-gland (schĕ'l-glănd) *s.*, *zo.* Schalen-Absonderungsorgan *n* der Weichtiere und niederen Krustentiere. [gold *n*.)

~gold (~gōld) *s.*, *paint.* Muschel-, Malergrinder (~-grāi n-də') *s.*, *ichth.* Art Haifisch *m* (*Cestra'cion*). [Hohlgeschosse.)

~gun ✕ (~gŏn) *s.*, *artill.* Kanone *f* für

shellhead *Am.* (lokal) (~hĕd) *s.*, *ent.* Larve einer Schlammfliege (auch dobson).

shell-heap (schĕ'l-hīp) *s.* Muschelhaufen *m* (von vorgeschichtlichen Küstenbewohnern herrührend; vgl. kitchen-middens).

shell-hook ✕ (~-hŭk) *s.*, *artill.* Granat'haken *m*. [schnabel *m* (*Ana'stomus*).)

shell-ibis (schĕ'l-āi'-bĭß) *s.*, *orn.* Klaff-

shell-ice (~-āīß) *s.* dünnes hohlliegendes Eis.

shelling (schĕ'l-ĭn[g]) *s.* 1. Schälen *n* ꝛc. (s. shell II und III). — 2. ⚫ Grütze *f*.

shell-*insect* † (schĕ'l-ĭ'n-ßĕkt) *s.*, *zo.* niederes Krebstier. [jacke *f*.)

~jacket ✕ (schĕ'l-dʒăk-ət) *s.* Arbeits-

~lac (~-lăk) *s.* = shellac.

~less (~-ləß) *a.*, *zo.* ohne Schale od. Gehäuse.

~lime ⚙ (~-lāīm) *s.* Muschelkalk *m*.

~limestone (schĕ'l-lāi'm-stōn) *s.*, *min.*, *geol.* Muschelkalkstein *m*.

shellman ✕ (schĕ'l-măn) *s.* (*pl.* ~men, ~mĕn) Matrose *m* oder Soldat, der Granaten zum Laden herbeibringt.

shell-*marble* (schĕ'l-mā-bl) *s.*, *min.* Muschelmarmor *m*.

~marl (~mā'l) *s.*, *agr.* Muschelmergel *m*.

~meat ✎ (~mīt) *s.* 1. Gericht *n* von Schaltieren. — 2. Eier *n/pl.*, Nüsse *f/pl.* ꝛc.

~mound (~maūnd) *s.* = shell-heap.

~ornament (~-ō'r-nə-mĕnt) *s.* Muschel-verzierung *f*, muschel-artige Verzierung.

~parrakeet (~-păr-ə-kīt), **~parrot** (schĕ'l-păr-ət) *s.*, *orn.* Singsittich *m* (*Melopsi'ttacus undula'tus*; Australien).

~practice ✕ (~-prăk'-tĭß) *s.* Bombenfeuer *n*, Schießen *n* mit Grana'ten.

~proof (schĕ'l-prūf) *a.* bombenfest.

~pump ⚙ (~-pŏmp) *s.* = sand-pump.

~reducer ⚙ (~-rə-djū-ßə') *s.* Reduzier-, a. Ausweite-zange *f* für Patronenhülsen.

~road (~-rōd) *s.* mit (zerstoßenen) Muschelschalen gepflasterte Landstraße.

~rocket ✕ (~-rŏk-ət) *s.*, *artill.* Granat'-, Kriegs-rakete *f*. [kammer *f*.)

~room ⚓ (~-rūm) *s.* Grana'ten-, Bomben-

~sac ⚳ (~-ßăk) *s.*, *zo.* = shell-follicle.

~sand (~-ßănd) *s.* Muschelsand *m*.

~scraper ✕ (~-ßkrē-pə') *s.*, *artill.* Kratzeisen *n* für Hohlgeschosse.

~silver (~-ßĭl-və') *s.*, *paint.* Muschel-, Maler-silber *n*.

~snail (~-ßnēl) *s.*, *zo.* Schnecke *f* mit Gehäuse.

~tooth (schĕ'l-tūth) *s.* Eckschneidezahn des Pferdes mit noch muschel-ähnlicher Kau-fläche (im fünften Jahr).

shellum † od. schott. (schĕ'l-əm) = skellum.

shell-valve ⚙ (~-wălw) *s.* Muschel-ventil *n*.

shell-work ⚙ (~-wō'k) *s.* Muschelwerk *n*.

shell-worm (~-wō'm) *s.*, *zo.* 1. Röhrenwurm *m* (*Se'rpula*). — 2. Meerzahn *m*, Zahnschnecke *f* (*Denta'lium*).

shelly[1] (schĕ'l-e) [shell] *a.* 1. voller Schalen. — 2. muschelreich; muschelig; *geol.* ~ limestone Muschelkalkstein *m*; ~ sand Muschelsand *m*. — 3. Schal-..., schalig, aus Schalen bestehend. — Vgl. ~[2].

shelly[2] *provc.* (schĕ'l-e) *s.* (*pl.* ~ies, -əß), *orn.* = chaffinch. [wind (Arabien).)

shelook (schə-lūk') [ar.] *s.* trockener Wüsten-

shelter (schĕ'l-tə') [sheltron] **I** *s.* 1. Schuppen *m*, Schauer *n*, Schutzdach *n*. — 2. Obdach *n*, Schirm *m*, Schutz *m*, Sicherheit *f*, Herberge *f*, Zuflucht *f*; *hunt.* Remise *f*; ⚳. — 3. ✎ *fig.* Beschützer *m*, Schirmer *m*. — **II** *v/a.* ①a. 4. (be)schützen, beschirmen (from vor). — 5. aufnehmen, beher-

bergen, bergen, j-m Zuflucht gewähren. — **6.** to ~ oneself sich flüchten, Schutz suchen. — **III** *v/n.* ①a. **7.** Obdach oder Schutz suchen.

Zu shelter 2: to be a ~ from schützen vor; to fly to a p. for ~, to seek ~ at a p.'s house bei j-m Schutz suchen; to take ~ Schutz suchen (with bei, from vor), untertreten; ↖ to take in(to) ~ in Schutz nehmen, beschützen.

shelter-deck ⚓ (schĕˑl-tᵉʳ-dĕk) *s.* Schutzdeck *n* über den Maschinen ꝛc.

shelterer (schĕˑl-tᵉʳ-nᵉʳ) *s.* Beschützer *m*, Beschirmer *m*, Beherberger *m*.

shelterless (schĕˑl-tᵉʳ-lĕß) *a.* **1.** ungeschützt, keinen Schutz gewährend. — **2.** obdach-, schutzlos.

shelter-pit ⚔ (~-pĭt) *s.* Schützenloch *n*.

shelter-tent ⚔ (~-tĕnt) *s.* Art zerlegbares Zelt, das auf Märschen mitgeführt wird.

shelter-trench ⚔ (~-trĕn(t)sch) *s.* Schützengraben *m*.

sheltery ↖ (schĕˑl-tᵉ-rᵉ) *a.* schützend.

sheltie schott. (schĕˑl-tᵉ) *s.* = shelty[1].

sheltopusick (schĕˑl-tᵉ-pjū-sĭk) *s.*, *zo.* = scheltopusik.

sheltron, ~um † (schĕˑl-tʳᵉn, ~tʳᵉm) [a/e. *scyld-truma* Schildtruppe] *s.* **1.** Truppenkörper *m*, Schwadro'n *f*, Bataillon *n*. — **2.** Schutz *m*, Zuflucht *f*.

shelty[1] schott. (schĕˑl-tᵉ) [Shetland] *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉs) kleines starkes Pferd, Shetland-Pony *m*. — Vgl. ~[2].

shelty[2] (schĕˑl-tᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉs) Hütte *f*.

shelve[1] (schĕlw) [shelf] *v/a.* ①b. **1.** ein Bücherspind ꝛc. mit Brettern versehen, einen Raum mit Regalen versehen. — **2.** auf ein Brett, Sims, einen Ständer ꝛc. stellen od. legen. — **3.** *fig.* als unnütz, wertlos beiseite stellen, beseitigen; unberücksichtigt lassen.

shelve[2] (~) [vgl. isländisch *skelgja-sk* schief werden] **I** *v/n.* ①b. sich neigen, abschüssig sein. — **II** *provc.*, *v/a.* ①b. einen Karren umkippen, stürzen. — **III** ↖ *s.* = shelf 9.

shelver 🚃 (schĕˑl-wᵉʳ) *s.* nach hinten hin abfallender Güterwagen.

shelves (schĕlwß) *s/pl.* zu shelf.

shelving[1] (schĕˑl-wĭngᵍ) *s.* **1.** Stellen *n* auf Regale, Ständer ꝛc. (ſ. shelve[1]). — **2.** *coll.* Bretter *n/pl.* zu Regalen ꝛc.; Regale *n/pl.*, Ständer *m/pl.* — **3.** *agr.* Aufsatzgestell *n* für Wagen zum Heufahren ꝛc. — Vgl. ~[2].

shelving[2] (~) **I** *p.pr.* und *a.* **1.** schräg, abschüssig (to nach); *hort.* ~ bed Schräg-, Früh-beet *n*; ⚓ ~ bottom stufenweise abfallender Meeresgrund. — **II** *s.* **2.** Abhang *m*, das Abschüssige. — **3.** ↖ Sandbank *f*, Riff *n*. — Vgl. ~[1].

shelvy (schĕˑl-wᵉ) *a.* schräg, abschüssig; seicht.

Shem (schĕm) *npr.*, *bibl.* Sem (Sohn Noahs).

Shemite (schĕˑm-aĭt) *s.* = Semite.

Shemitic (schᵉ-mĭˑt-ĭk), **~sh** (*CT.D.* schĕˑm-aĭ-tĭsch, *WB.* ~ᵉ-tĭsch) *a.* = Semitic.

Shemitism 🕮 (schĕˑm-ᵉ-tĭsm) = Semitism.

Shenandoah (schĕn-ᵉn-dōˑ-a) *npr.* (Nebenfluß des Potomac in Virginien; *U.S.*).

shenanigan (schᵉ-nāˑn-ᵉ-gᵉn) *s.*, *sl.* Unsinn *m*, Schwindel *m*. [Kupplerin *f*.]

she-napper (schĭˑ-năp-ᵉʳ) *s.*, *cant* Diebin *f*,

shend † (schĕnd) [a/e.] ③ (*pret.* und *p.p.* shent] **I** *v/a.* **1.** schänden, beschimpfen. — **2.** tadeln, schmähen. — **3.** beschädigen; zu Grunde richten. — **4.** übertreffen (*SP.*). — **5.** beschützen. — **6.** verbieten (*HAL.*). — **II** *v/n.* **7.** zu Grunde gehen.

shendful † (schĕˑnd-fûl) *a.* □ schändlich, schmählich, mit Schande.

shendship † (~schĭp) *s.* Schande *f*, Schmach *f*; Beschädigung *f*.

she-neighbour ♇ (schĭˑ-nē-bᵉʳ) *s.* Nachbarin *f*.

Shenshai (schĕˑn-schāĭ) *s.* Mitglied e-r Sekte der indischen Parsen (vgl. Kadmee).

Shenstone (schĕˑn-ßtōn) *npr.*: William ~ engl. Dichter (1714–1763).

shent † (schĕnt) *pret.* u. *p.p.* von to shend.

she-oak ♀ (schĭˑ-ōk) *s.* Keulenbaum *m* (*Casuari'na*; Australien).

Sheol (schĭˑ-ōl) [hebr.] *s.*, *bibl.* Scheo'l *m* (Unterwelt der Hebräer).

sheolic ↖ (schᵉ-ōˑ-lĭk) *a.* den Scheol betr.

Shepard (schĕˑp-ᵉʳd) *npr.*: Charles Upham ~ amerikanischer Physiker (1804–1886).

shepherd (schĕˑp-ᵉʳd) [sheep u. herd] **I** *s.* **1.** Schäfer *m*, Schafhirt *m*, Hirt *m*; ♆. — **2.** *fig.*, *rel.* Seelenhirt *m*, Hirt *m*; the Good S~ der gute Hirte (Jesus). — **3.** *poet.* ländlicher Liebhaber, Schäfer *m* (= swain). — **4.** = shepherd-spider. — **II** *v/a.* ①a. **5.** *poet.* bewachen, hüten. — **6.** *co.* to ~ a lady e-r Dame den Hof machen od. Aufmerksamkeiten erweisen. — **7.** ⚒ Austr., *sl.* scharf im Auge behalten, sorgsam wachen über (*acc.*); um j-n herum sein, j-m zusetzen. — **8.** P ⚔ den Feind zusammentreiben.

Zu ~ 1: ~'s crook Hirten-, Krummstab *m*; ~'s dog Schäferhund *m*; ~'s frock Schäferkittel *m*; ♀ ~'s hour-glass, ~'s weather-glass Acker-Gauchheil *m* (*Anaga'llis arve'nsis*); 🏵 ~'s plaid schwarz und weiß karriertes Wollenzeug (a. *a.* schwarz u. weiß karriert); *hist.* ~ kings *pl.* ägyptische Hirtenkönige *m/pl.* (im 3. Jahrtausend v. Chr.); S~ of Banbury's rules *pl.* Wetterregeln, die John Claridge 1744 herausgab; S~'s Calendar Titel einer Gedichtsammlung von *SP.*

shepherd-bird (schĕˑp-ᵉʳd-bōˑᵉʳd) *s.*, *orn.* Rosenstar *m* (*Pastor ro'seus*).

shepherd-boy (~-bŏĭ) *s.* Hirtenknabe *m*.

shepherd-dog (~-dŏg) *s.* Schäferhund *m*.

shepherdess (schĕˑp-ᵉʳ-dᵉß) *s.* Schäferin *f*, Hirtin *f*. [Hirten-..., ländlich.]

shepherdish (schĕˑp-ᵉʳ-dĭsch) *a.* schäferhaft;

shepherdism ↖ (~dĭsm) *s.* Hirtenleben *n*.

shepherdling ↖ (schĕˑp-ᵉʳd-lĭnᵍ) *s.* kleiner oder junger Schäfer.

shepherdly † (~lᵉ) *a.* = shepherdish.

shepherd's-bag ♀ (schĕˑp-ᵉʳdß-băgᵍ) *s.* = shepherd's-pouch.

~-bodkin ♀ (~-bŏˑd-kĭn) *s.* = pink-needle 2.

~-club ♀ (~-klŏb) *s.* echte Königskerze (*Verba'scum thapsus*).

~-cress ♀ *provc.* (~-krĕß) *s.* Bauernsenf *m* (*Teesda'lia nudicau'lis*).

~-joy ♀ (~-dʒōĭ) *s.* lilienartige Pflanze Australiens (*Geitonople'sium*).

~-knot ♀ (~-nŏt) *s.* Blutwurz *f* (*Potenti'lla tormenti'lla*).

~-myrtle ♀ (~-mōˑr-tl) *s.* stechender Mäusedorn (*Ruscus acule'atus*).

~-needle ♀ (~-nīdl) *s.* = lady's-comb.

shepherd-spider (schĕˑp-ᵉʳd-ßpaĭ-dᵉʳ) *s.*, *ent.* Weberknecht *m* (*Phala'ngium*; Afterspinne).

shepherd's-pouch ♀ (schĕˑp-ᵉʳdß-pauntsch), **~-purse** ♀ (~-pōˑrß) *s.* Hirtentäschel *n* (*Capse'lla bursa pasto'ris*).

shepherd's-rod ♀ (~-rŏd), **~-staff** ♀ (~-ßtaf) *s.* behaarte Kardendistel (*Di'psacus pilo'sus*).

she-pine ♀ (schĭˑ-paĭn) *s.* Fußfrucht *f* (*Podoca'rpus ela'ta*; Nadelholzbaum Australiens).

Sheppard (schĕˑp-ᵉʳd) *npr.*: a) Jack ~ berüchtigter Räuber (gehenkt 1734); b) Elizabeth Sarah ~ engl. Romanschriftstellerin († 1862).

Sheppey (schĕˑp-ᵉ) *npr.*: Isle of ~ Insel der engl. Grfsch. Kent. [Stall *m*, -hürde *f*.]

sheppy (schĕˑp-ᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵉs) Schaf-

shepstare *provc.* (schĕˑp-ßtāʳ), **shepstarling** *provc.* (~ßtāʳ-lĭnᵍ) *s.*, *orn.* Star *m* (*Sturnus vulga'ris*).

shepster[1] † (schĕˑp-ᵉʳ) *s.* = sheep-shearer.

shepster[2] *provc.* (~) *s.*, *orn.* = shepstare.

shepster[3] † (~) *s.* = shapester.

sherardia 🕮 ♀ (schᵉ-rāʳˑ-dᵉ-a) [englischer Botaniker Sherard, 1659–1728] *s.* Ackerschera'rdie *f* (*Shera'rdia arve'nsis*).

sherbet (schōʳˑ-bᵉt) [ar.] *s.* **1.** Sorbe'tt *n*, Scherbe'tt *n* (Art Kühltrank im Orient). — **2.** Art (Speise-) Eis *n*.

sherbet/ee, ~zide (~lĭ, ~ßaĭd) *s.* (Straßen-) Sorbe'ttverkäufer *m*. [(*Dorsetsh.*).]

Sherborne (schōʳˑ-bᵉʳn) *npr.* engl. Stadt

Sherbrooke (schōʳˑ-brŭk) *npr.* (Stadt und Grafschaft in Ca'nada).

sherd (schōᵉʳd) *s.* = shard[1].

shere † (schĭᵉ) *s.*, *mint.* = allowance 11.

shereef (schᵉ-rĭˑf, *WB.* a. schĕˑʀ-īf) = sherif.

shereefee (schᵉ-rĭˑ-fī) *s.*, *num.* ehm. Goldmünze Ägyptens u. der Türkei = etwa 10 Mark

shereman *provc.* (schĭˑᵉʳ-măn) = shireman.

Shere Thursday † *s.* = Sheer Thursday.

sherewater † (schĭˑᵉʳ-wă-tᵉʳ) = shearwater.

Sheridan (schĕˑʀ-ᵉ-dᵉn) *npr.*: a) Richard Brinsley Butler ~ engl. Lustspieldichter und Politiker (1751–1816); b) Philip Henry ~ nordstaatlicher General im amerikan. Bürgerkrieg (1831–1888); nach ihm benannt: Mount ~ Bergspitze im Yellowstone National Park (*U.S.*); c) Thomas ~ irischer Geistlicher u. Schriftsteller, Freund von Swift (1684–1738).

sherif (schᵉ-rĭˑf, *WB.* a. schĕˑʀ-ĭf) [ar.] *s.* **1.** Scheri'f *m* (Titel der Nachkommen Mohammeds durch seine Tochter Fa'time). — **2.** *fig.* Fürst *m*, Herrscher *m*, bsd. Titel des Emi'rs v. Mekka.

sheriff[1] (schĕˑʀ-ĭf) [m/e. *sher(r)eve*, a/e. *scir-gerefa*] *s.* Sheriff *m* (in England oberster Beamter einer Grafschaft; in Amerika der von den Bürgern [ausgenommen in New Hampshire und Rhode Island] gewählte höchste Exekutivbeamte eines County; in Schottland oberster Richter einer Grafschaft); deputy ~ ſ. deputy-sheriff; high ~ Obersheriff *m*; joint ~ Mitsheriff *m*; under-~ Untersheriff *m*; † *cant*: ~'s ball Hinrichtung *f*; to dance at ~'s ball gehenkt werden; *cant* ~'s bracelets *pl.* Handschellen *f/pl.*; ~'s court Gerichtshof *m* des Sheriffs; † *cant* ~'s hotel Gefängnis *n*; † *cant* ~'s journeyman Henker *m*; ~'s jury vom Sheriff einberufene Geschworne *m/pl.*; † *cant* ~'s picture-frame Galgen *m*; † ~'s posts *pl.* Pfosten *m/pl.* vor dem Hause des Sheriffs zum Anschlagen der Bekanntmachungen; jur.: ~'s sale Zwangsversteigerung *f*.

sheriff[2] (schᵉ-rĭˑf) *s.* = sherif.

sheriffalty (schĕˑʀ-ĭf-tᵉ-tᵉ) *s.* = sheriffship.

sheriff-clerk schott. (schĕˑʀ-ĭf-tlāʳk, ſ. clerk) *s.* jur.: Gerichtsschreiber am sheriff's court.

sheriff-court (~-kōˑt ⑨) *s.* Gerichtshof *m* des Sheriffs.

sheriffdom (~dᵉm) *s.* **1.** = sheriffship. — **2.** Amtsbezirk *m* eines Sheriffs.

sheriffess ↖ (~ᵉß) *s.* weiblicher Sheriff.

sheriffhood (schĕˑʀ-ĭf-hŭd) *s.* Amt *n* eines Sheriffs.

Sheriffmuir (schĕˑʀ-ĭf-mjūʳˑ) *npr.* Moorland in der schott. Grfsch. Perth; 1715 Schlacht, daher schott.: wilde Verwirrung.

sheriff-officer schott. (schĕˑʀ-ĭf-ŏf-ᵉ-ßᵉʳ) *s.* jur.: Gerichtsvollzieher am sheriff's court.

sheriffry † (schĕˑʀ-ĭf-rᵉ) *s.* = sheriffship.

sheriffship (schĕˑʀ-ĭf-schĭp) *s.* Amt *n* oder Gerichtsbarkeit *f* eines Sheriffs.

sheriff-tooth † (~-tūth) *s.* jur.: ehm. Abgabe *f* für den Unterhalt des Sheriffs.

sheriffwick ↖ (~wĭk) *s.* Amtsbezirk *m* eines)

sherk † (schōʳk) *v.* = shirk. [Sheriffs.]

Sherlock (schōʳˑ-lŏk) *npr.*: Thomas ~ berühmter englischer Prälat (1678–1761).

Sherman[1] (schōʳˑ-mᵉn) *npr.*: William Tecumseh ~ nordstaatlicher General im amerik. Bürgerkriege (1820–1891). — Vgl. ~[2].

sherman[2] † (~măn) *s.* = shearman.

shern schott. (schōʳn) *s.* = sharn.

sheroot 🏵 (schᵉ-rūˑt) *s.* = cheroot.

Sherra-*moor*, ~-muir (ʃĕ'ʀ-ă-mū'ʳ, ~-mjū'ʳ) *npr.* = Sheriffmuir.
sherris † (ʃĕ'ʀ-ĭs) *s.* = sherry[2] 1 (*SH.H. IV,b,4,3,111*). [*H.IV,b,4,3,104*).]
sherris-sack † (~-săk) *s.* = sherry[2] 1 (*SH.*)
sherrug *prov.* (ʃĕ'ʀ-ŭg) *s.* = shearhog.
Sherry[1] Ғ (ʃĕ'ʀ-ᵉ) *npr., co.* = Sheridan.
sherry[2] (~) [Xeres, span. St.] *s.* (*pl.* **~ies**, **~s**[ĭ]) 1. Xereswein *m*, Xereser *m*, Sherry *m*; überhaupt: spanischer Wein. — 2. kleines Weinglas (für Sherry, Portwein ꝛc.).
sherry[3] (~) **I** *v/n.* ①d. *cant* durchbrennen, davonlaufen. — **II** *s.*, Zirkus-*sl.* to go to ~ sterben (*BM.*). — **Vgl.** ~[1] u. [2].
sherry-cobbler (ʃĕ'ʀ-ĭ-kŏb-lʳ) *s.* Cobbler *m* aus Xereswein (s. cobbler 3).
Sherry-moor (ʃĕ'ʀ-ĭ-mū'ʳ) = Sheriffmuir.
sherry-negus (ʃĕ'ʀ-ĭ-nī-gᵘs) *s.* heißes Zuckerwasser mit Xereswein.
sherry-vallies *Am.* (Westen) (~-văl-ĭz) *s/pl.* Reit-Überhosen *f/pl.* als Schutz gegen Schmutz ꝛc.
Sherwood (ʃĕ'ʳ-wŭd) *npr.*: a) ~ Forest waldiges Hügelland in *Notsh.*, Schauplatz der Thaten des Robin Hood; b) Mary Martha Butt ~ engl. Schriftstellerin (1775–1851).
she's (ʃĭz) *abbr.* = she has; she is.
she-servant ✎ (ʃĭ'ʳ-sē'ʳ-vᵘnt) *s.* Magd *f*.
she-slave Ғ (ʃĭ'ʳ-slēv) *s.* Sklavin *f*.
she-society ✎ (~-sŏ-sĭ'-ᵉ-tᵉ) *s.* Damengesellschaft *f* (Tennyson).
she-sole Irland (~-sōl) *s.*, *ichth.* Art Butt *m*.
shet † oder *prov.* (ʃĕt) *v/a.* u. *v/n.* (*pret.* u. *p.p.* ~, *p.pr.* ~ting) = shut[1].
sheth[1] (ʃĕth) *s.*, *agr.* (Pflugschar-)Stiel *m*.
sheth[2] † od. *prov.* (~) *s.* 1. Feld-abteilung *f*; ⚒ Abbaufeld *n*. — 2. ⚒ (Wetter-) Scheider *m*. [Wetterthür *f*.]
sheth-door ⚒ *prov.* (ʃĕ'th-dōʳ ⑨) *s.*]
Shetland (ʃĕ'ᵗt-lănd) *npr.* (mit ~ Islands *pl.*) Shetland *n*, Shetland-Inseln *f/pl.* (Inselgruppe nord-östlich von Schottland); ❀ ~ lace Art durchbrochene wollene Hand-arbeit; ~ pony (auch Ғ als *s.* bloß ~) = shelty[1].
Shetlander (~lăn-dᵉʳ) *s.* Bewohner(in) von Shetland, Shetländer(in).
sheuch, ~gh *schott.* (beides: ʃchūch od. ʃchŏch) *s.* Furche *f*; Graben *m*.
sheva ♫ (ʃch[ə]-wā') [hebr.] *s.*, hebr. Grammatik: Sch(e)wa *n* (Art Vokal und sein Punktzeichen).
shew fast † (ʃchō) *v.* u. *s.* = show[1] und [2].
shewbread (ʃchō'ʳ-brĕd) *s.* = showbread.
shewel † (ʃchū'ʳ-ĕl) *s.* Vogelscheuche *f*.
shewer fast † (ʃchō'ʳ-ᵉʳ) *s.* = shower[2].
shewink *Am.* (ʃch[ĭ]-wĭ'nᵏĭ) *s.* = cheewink.
shewn fast † (ʃchōn) *p.p.* von to shew.
sheyk(h) (ʃchīk oder ʃchēk, auch ʃchā'ĭk) *s.* = sheik. [Orientalen.]
sheytan (ʃchĕ'ʳ-tᵉn) *s.* Teufel *m* bei den
Shiah (ʃchĭ'ʳ-a oder ʃchā'ʳ-a) *s.* = Shiite.
Shiawassee (ʃchā'-ă-wŏ'ʀ-ĭ) *npr.* (Fluß u. Grafschaft in Michigan, *U.S.*).
shibboleth (ʃchĭ'ʳb-ᵒ-lĕth) [hebr.] *s.* Schibboleth *n*, Erkennungszeichen *n*, Losungswort *n* (vgl. Richter 12,6).
shice Ғ (ʃchā'ĭß) *cant* **I** *a.*, Bettlersprache: betrügerisch, falsch; ~ coin falsche Münze. — **II** *s.* Nichts *n*, Dreck *m*; for ~ umsonst. — **III** *v/a.* ①b. betrügen, bescheißen.
shicer Ғ (ʃchā'ĭ'-ᵉʳ) *s.* 1. Bettler-*cant* Lump *m*, Halunke *m*. — 2. (Austr.) ⚒ *sl.* Mutung, die kein Gold ergiebt.
shickery Ғ (ʃchĭ'ᵏ-ᵗ-ᵉ) *a.*, *cant* schäbig, abgetragen, schlecht.
shickster Ғ (ʃchĭ'ᵏ-ᵗ-ᵍᵗˢᵗʳ) [hebr.] *s.*, *cant* Mädchen *n*, Weib *n*, jüdisch: Schickse *l*.
shide † und *prov.* (ʃchā'ĭd) [a/e. *scid*] *s.* Scheit *n* (Holz), dünnes Brett.
shie Ғ u. *prov.* (ʃchā'ĭ) *v.* ①b. u. *s.* = shy[2].
Shiel[1] (ʃchīl) *npr.*: Loch ~ See in West-Schottl.
shiel[2] *prov.* u. schott. (ʃchīl) = sheal[1] u. [2].
Shield[1] (ʃchīld) *npr.* Prin., bek.: William ~ englischer Opernkomponist (1748–1829).
shield[2] (ʃchīld) [a/e. *sci(e)ld*] **I** *s.* 1. ⚔ (langer) Schild; *her.* Wappenschild *m*; ⚧. — 2. ⊕, ✎, *zo.* Schild *m*. — 3. *fig.* Schild *m*, Schirm *m*, Schutz *m*, Beschützer *m*, Beschirmer *m*, Schirmer *m*. — 4. ⊕ Schutz-, Schirm-dach *n*. — 5. ⊕ Schneiderei: Schutzstreifen *m* für den Saum ꝛc.; Schweißleder *n*. — 6. *hunt.* Panzer *m*, Schild *m* e-s alten Keilers, e-r groben Sau. — 7. *orn.* Art Haustaube. — **II** *v/a.* ①a. 8. mit einem Schilde bedecken. — 9. *fig.* bedecken, (be-) schirmen, schützen, behüten (from vor, gegen). — 10. † abwehren, abhalten (bisw. to ~ off). — 11. † God ~! Gott behüte! — **III** *v/n.* ①a. 12. schützen, schirmen.

Zu ~ 1 ⚔: kite-~, Norman ~ drachenförmiger Schild (auch mit dem Bilde eines Drachens); *her.* ~ of pretence = escutcheon of pretence (s. escutcheon 1); tilting-~ Turnierschild; *fig.* the reverse of the ~ die Kehrseite der Sache.

shield-*animalcule* ♫ (ʃchī'ʳld-ăn-ᵒ-măl'-kjūl) *s.*, *zo.* Schild-tierchen *n* (*Aspidi'sca*).
~-backed (ʃchī'ʳld-băkt) *a.*, *ent.* schildrückig (Heuschrecken).
~-bearer (~-bā'-ʀᵉʳ) *s.* 1. ⚔ Schild-, Waffenträger *m*. — 2. *zo.* = shield-animalcule.
~-bearing (~-bā'ʳ-rĭnᵍ) *a.*, *zo.* schildtragend.
~-belt (ʃchī'ʳld-bĕlt) *s.*, *her.* Schulter-riemen *m* eines Schildes. [blatt *n*.]
~-bone *prov.* (~-bōn) *s.*, *anat.* Schulter-
~-brooch (~-brōtʃch) *s.* schildförmige Brosche.
~-budding ⊕ (ʃchī'ʳld-bŭ'ʳd-ĭnᵍ) *s.*, *hort.* Okulieren *n* mit dem Schildchen.
~-centiped ♫ (ʃchī'ʳld-sĕ'ʳn-tᵉ-pĕd) *s.*, *zo.* Schild-assel *f* (*Scuti'gera*).
~-crab (ʃchī'ʳld-kṙăb) *s.*, *zo.* Flachkrabbe *f* (*Dori'ppe*).
~-dagger (~-dăg-ᵉʳ) *s.* in der linken Hand getragene Schutz- u. Angriffs-waffe; bes. bei gewissen Indianern mit ea. verbundene Antilopenhörner *n/pl.*
~-drake (~-dṙēk) *s.*, *orn.* = sheldrake.
~-duck (~-dŭk) *s.*, *orn.* = shelduck.
shielded (ʃchī'ʳl-dᵉd) *a.*, *zo.* beschildet, mit einem Schilde versehen.
shielder (ʃchī'ʳl-dᵉʳ) *s.* Beschützer *m*.
shield-*fern* ✎ (ʃchī'ʳld-fö'ʳn) *s.* Schildfarn *m* (*Aspi'dium*).
~-gilled (~-gĭld) *a.*, *ichth.* schildkiemig; zu den Schildkiemern gehörig.
~-grafting ⊕ (ʃchī'ʳld-gṙaa'ʳf-tĭnᵍ) *s.*, *hort.* = shield-budding. [köpfig.]
~-headed (ʃchī'ʳld-hĕd-ᵈᵉd) *a.*, *zo.* schild-
~-lantern ⚔ (~-lăn-tᵉʳn) *s.* ehm.: Schildlaterne *f* (war durch e-e Öffnung im Schilde Licht nach vorn, den Träger im Dunkeln lassend).
shieldless (ʃchī'ʳld-lᵉß) *a.* □ ohne Schild; *fig.* schutzlos; **~ness** *s.* Schutzlosigkeit *f*.
shield-like (~-lā'ĭk) *a.* schild-förmig, -artig; Schild-...; *anat.* ~ gristle Schildknorpel *m*.
shield-louse (~-laußᵉ) *s.*, *ent.* Schild-laus *f* (*Coccus*).
shield-plate ⚔ (~-plēt) *s.* Altertumskunde: runde bronzene Schildplatte. [drake.]
shieldrake (ʃchī'ʳl-drēk) *s.*, *orn.* = shel-
shield-reptile (ʃchī'ʳld-ṙĕ'ᵖ-tā'ĭl, ~tĭl) *s.*, *zo.* Nepti'l *n* mit Schild oder Panzer.
Shields (ʃchīldsʳ) *npr.*: North ~, South ~ Seehafenstädte am Tyne (*Northumld.*).
shield-shaped (ʃchī'ʳld-ʃchēpt) *a.* schildförmig.
shield-ship ⚔ ⚓ (~-ʃchĭp) *s.* ehm. Schiff mit beweglichen Schilden zum Schutze der Kanonen.
shield-slater (~-slĕ-tᵉʳ) *s.*, *ent.* Schildkäfer *m* (*Ca'ssida*).
shieldtail (~tēl) *s.*, *zo.* Schildschwanz *m* (Schlange der Familie *Uropel'idæ*).
shield-toad (~-tōd) *s.*, *zo.* Schildkröte *f*.
shield-urchin (ʃchī'ʳld-ŭ'ʳ-tʃchĭn) *s.*, *zo.* Schild-, Scheiben-igel *m* (Familie *Scute'lidæ*).
shieling *prov.* und schott. (ʃchī'ʳ-lĭnᵍ) *s.* = sheal[2]. [**II** *s.* leicht scheuendes Pferd.]
shier (ʃchā'ĭ'ʳ-ᵇᵉʳ) **I** *a.*, *comp.* von shy[1] I. —
shiest (ʃchā'ĭ'ʳ-ᵉßt) *sup.* von shy[1] I.
shift (ʃchĭft) [m/e. *shiften*, ndfch *schiften*] **I** *v/a.* ①a. 1. † od. *prov.* teilen, verteilen. — 2. schieben, weg-, fort-schieben (auch to ~ away; vgl. a. ~ 9); Schachfiguren ꝛc. ziehen; ⚧. — 3. a) an einen andern Ort bringen, (ver)ändern, wenden, umlegen; ⚧; b) Flüssigkeiten umfüllen, umgießen, abziehen; to ~ wine Wein abziehen. — 4. ⚓: a) Segel, Raa ꝛc. wechseln, schiften; b) to ~ the heln das Ruder umlegen, den andern Weg legen; c) to ~ the berth den Anker-, Liege-platz im Hafen wechseln; d) to ~ the stowage die Ladung umstauen; e) to ~ the scarfs die Lasch-enden (od. Scherben) verschießen; f) ✎ to ~ a tackle ein Takel abschaken. — 5. ⊕ *carp.* an-, ver-schiften. — 6. Kleider, Wäsche wechseln; † to ~ oneself sich umkleiden. — 7. eine Wohnung wechseln, (ver-) ändern. — 8. to ~ **about** gänzlich ändern; umdrehen. — 9. to ~ **away** von sich wegschieben, los werden. — 10. to ~ **off** von sich schieben, auf-, ver-schieben, vernachlässigen, los werden, sich vom Halse schaffen. — **II** *v/n.* ①a. 11. den Ort, die Richtung, die Lage verändern, sich ändern; ⚧. — 12. sich davon machen, gehen, fliehen. — 13. ♪ auf Streich-instrumenten: hinaufgehen, mit der linken Hand in e-e höhere Lage rücken. — 14. die Wohnung ändern, aus-, um-ziehen. — 15. Schach, Dame ꝛc.: ziehen. — 16. ⚓: a) (a. to ~ about; vgl. a. ~ 20) umlaufen, umspringen (Wind) (to nach); b) über-gehen, -schießen (Ballast); c) den Ort verändern (Sandbank). — 17. *fig.* sich ändern, wechseln. — 18. *fig.* sich (heraus) helfen, sich herauslügen, Kniffe anwenden; sich durchschlagen (= to ~ for a living); to ~ for oneself für sich sorgen, sich selbst helfen. — 19. sich umziehen, die Wäsche od. die Kleider wechseln. — 20. to ~ **about** sich wenden, schwanken. — 21. to ~ **away** sich aus dem Staube machen. — 22. ✎ to ~ **off** sich losmachen von, sich einer Pflicht ꝛc. entziehen, ausweichen. — 23. † (ver)teilen. — **III** *s.* 24. Veränderung *f*, Wechsel *m*; ⚧. — 25. ♪ Geigen- ꝛc. Spiel: Hinaufrücken *n* mit der linken Hand ⚧. — 26. Ausflucht *f*, Behelf *m*, Auskunftmittel *n*, Notmittel *n*, Notlüge *f*, leere Entschuldigung (mit ~s *pl.*; *Syn.* s. expedient); ⚧. — 27. List *f*, Kunstgriff *m*, Betrug *m*; meist ~s *pl.* Kniffe *m/pl.*, Ränke *pl.*; ⚧. — 28. Schicht *f*, Tagewerk *n*, Arbeitszeit *f*; double ~ Tag- u. Nachtarbeit *f*; to begin the ~ die Schicht antreten. — 29. ⚒ Verwerfung *f*; Hilfsstollen *m*. — 30. ⊕ ⚓ ~ of the scarfs (od. planks) Verschießen *n* der Lasch-enden (od. Scherben); ~ of the butts Verschießen *n* der stumpfen Lasche. — 31. ⚓ ~ of the wind Umspringen *n* des Windes. — 32. ⊕ *arch.* Versetzen *n* der Steine, Bretter ꝛc., daß die Fugen zweier Reihen nicht auf ea. kommen. — 33. ✎ Frauenhemd *n* (feiner: chemise). 34. Ғ ~ (of clothes, of linen) reine Wäsche, andere Kleider *n/pl.* zum Wechseln. — 35. † Teilung *f*, Verteilung *f*.

Zu ~ 2: to ~ the blame upon a p. die Schuld auf j-n schieben.

Zu ~ 3 a: ⊕ *mach.* to ~ the belt den Treibriemen umlegen; to ~ ground den Standpunkt ändern (meist *fig.*); to ~ the load to the other shoulder die Last auf die andere Schulter legen; ⚔ to ~ one's quarters sein Quartier verlegen; *thea.* to ~ the scene die Scene verändern.

Zu ~ 11: *thea.* the scene ~s die Scene ändert oder verwandelt sich.

Zu shift 24: *agr.* ~ of crops Saatwechsel *m*; the farm is worked on the five years' ~ das Gut wird in fünf Schlägen bewirtschaftet.

Zu ~ 25 ♪: at the half-~ in der zweiten Lage; whole ~ dritte Lage; double ~ vierte Lage; to be on the ~ in den Lagen spielen.

Zu ~ 26: for a ~ als Nothbehelf; to make (a) ~ sich bemühen, sich Mühe geben, es möglich machen; to make ~ with anything sich mit allem behelfen; to make (a) poor ~ sich kümmerlich behelfen; to make (a) hard ~ sich alle Mühe geben; he makes ~ to live er hilft sich durch; I must make ~ elsewhere ich muß mich anderswo umsehen; to put a p. to ~s j-n in Verlegenheit bringen, j-m zu schaffen machen; to be put (oder reduced) to one's (last) ~s in äußerster Verlegenheit sein, nicht aus noch ein wissen; it's my last ~ es ist mein letzter Versuch; I find no ~s to do it ich finde kein Mittel, es auszuführen.

Zu ~ 27: full of ~s and devices voller Ränke und Kniffe; to know a p.'s ~(s) j-s Ränke kennen; to live by ~(s) von Betrug oder von allerlei Kniffen leben; to use ~s Ausflüchte od. Kniffe gebrauchen, Winkelzüge machen.

shiftable (schi*f*'f-ᵗᵊbl) *a.* weg-, fort-schiebbar; veränderlich ꝛc. (s. shift I).

shifter (schi*f*'f-ᵗᵊr) *s.* 1. Schiebende(r), Fortbewegende(r); *thea.* scene-~ Coulissenschieber *m*, Maschini'st *m*. — 2. ⚙ Schiebe-, Verstell-vorrichtung *f*; 🚃 Rangiermaschine *f*. — 3. *fig.* j. der sich dreht u. wendet, j. der Ausflüchte macht, Schlaukopf *m*, schlauer Fuchs, Ränkeschmied *m*. — 4. ⚒ Bergmann, der vor Beginn der Schicht die Strecken befahren u. besichtigen muß. — 5. ⚓ † Kochgehilfe *m*, Kochsmaat *m*.

shiftiness (~ᵗᵉ-nᵉß) *s.* 1. ✎ Veränderlichkeit *f*, Unbeständigkeit *f*. — 2. Kunst *f*, sich zu helfen, Gewandtheit *f*, Schlauheit *f*.

shifting (schi*f*'f-tiŋᵍ) **I** *p.pr.* u. *a.* □ 1. weg-, fort-schiebend ꝛc.; die Art (oder die Lage, die Richtung) verändernd ꝛc. (siehe shift I u. II); wegnehmbar, beweglich; ☤. — 2. *fig.* veränderlich; gewandt, verschlagen. — **II** *s.* 3. Wechseln *n*, Umlegen *n*, Fort-rücken *n* des Treibriemens ꝛc. (s. shift I u. II); *gr.* ~ of consonants Lautverschiebung. — 4. = shift 27.

Zu ~ 1: ⚙ ~ apparatus Verstellvorrichtung *f*; ⚓ ~ ballast fliegender Ballast; *geol.* ~ beach, ~ ground Treibsand-grund *m*; ⚓ ~ board Schott *n*, um das Überschießen des Ballastes zu verhindern; ⚙ ~ fork Gabel *f* zum Überführen des Treibriemens; ⚙ ~ gauge Streich-, Reiß-maß *n*; ⚙ Drechslerei: ~ head, ~ head-stock fahrende Docke, Spitzdocke *f*; ⚙ *mech.* ~ pedestal Schiebelager *n*, Wagen *m* des Parallelogramms; ⚙ ~ piece Katze *f* der fliegenden Brücke; ~ sand Treib-, Trieb-, Flug-sand *m*; ⚙ ~ spanner engl. Schraubenschlüssel *m*; ⚙ ~ square bewegliches Winkelmaß; ⚓ ~ wind umspringender Wind.

shift-joint ⚙ (schi*f*'st-dᵹȯint) *s.* = break-joint.

shiftless (schi*f*'ft-ˡᵉß) *a.* □ 1. ohne Mittel, hilflos. — 2. *fig.* ungewandt, unanstellig.

shiftlessness (~nᵉß) *s.* Hilflosigkeit *f*; *fig.* Ungewandtheit *f*.

shiftman (~măn) *s.* (*pl.* ~**men**, ~mĕn) Schicht-arbeiter *m*. [Dekoration.]

shift-scene ⚙ (~ßīn) *s.*, *thea.* bewegliche

shift-work (~wȯ*r*k) *s.* Schicht-arbeit *f*.

shifty (schi*f*'t-ᵗᵉ) *a.* (~**ily** *adv.*) 1. ✎ veränderlich, unbeständig. — 2. gewandt, verschmitzt, leicht Ausflüchte oder Hilfsmittel findend.

shig (schig) *s.*, *cant* = shilling; ~s *pl.* Geld *n*.

shigram Ost-J. (schᵎ-gnȧ*r*'m) *s.* Art Wagen.

Shilsm (schi*l*'-ism) *s.*, *rel.* Lehre *f* der Schiiten.

Shiite (schi*l*'-ȧīt) [fr., ar.] *s.*, *rel.* Schii'te *m* (Anhänger Ali's, bsd. die Perser umfassender Zweig der Mohammedaner; *ant.* Sunnite).

Shiitic (schᵎ-*l*'t-ik) *a.*, *rel.* schii'tisch.

shikar Ost-J. (schᵎ-kȧ*r*') [indisch] *s.* Jagd *f*.

shikaree, ~i Ost-J. (beides: schᵎ-kȧ*r*'-rī) *s.* Jäger *m*, Sportsman *m*.

shiko (schi*l*'ᵏō) [birmanisch] *s.* Sich-niederwerfen *n* der Eingeborenen mit gefalteten Händen vor Hochstehenden ꝛc.

shilbe (schi*l*'-bī) *s.*, *ichth.* Art Wels (Nil).

shilf *provc.* (schilf) [dtsch] *s.* Stroh *n*.

shill[1] † *ob. provc.* (schil) *s.* u. *v.* = sheal[1].

shill[2] † (~) **I** *v/n.* (*v/a.*) tönen, schallen (lassen). — **II** *a.* □ hell tönend, schrill.

Shillaber (schi*l*'-ȧ-bᵉr) *npr.*: Benjamin Penhallow ~ amerikan. Humorist (1814–1890).

shillagalee *Am.* (schi*l*'-ȧ-gȧ-li) *s.* Vagabu'nd *m*, Stromer *m*.

shillalah (schᵎ-lē-la), **shillaly** (~lᵒ), **shillela(g)h** (schᵎ-li*r*-läg, ~la) [nach e-m Eichenwald bei Shillelagh, Irland] *s.* kurzer, eichener Knüttel der Irländer; *co.* Friedensrichter *m*; *cant* ~ practice irische Keilerei oder Schlägerei.

shillibeer (schi*l*'-ᵎ-bī*r*) [Shillibeer, Prsn.] *s.* Kombination von Leichenwagen und Leichenkutsche.

shilling (schi*l*'-iŋᵍ) *s.*, *num.* 1. Schilling *m* (Münze verschiedener germanischer Völker und einzelner amerikanischer Staaten von verschiedenem Werte). — 2. (*abbr.* s., sh.) englischer Schilling = 12*d*. (s. S. XXIII, IVb), zuerst von Heinrich VII. ausgegeben; ☤. — 3. *Am.* (York) ~ spanischer Rea'l.

Zu ~ 2: a ~ in the pound 5 Prozent; to pay twenty ~s in the pound seine Schuld voll (ob. ohne Abzug) bezahlen; to pay two ~s in the pound seinen Gläubigern 10 Prozent zahlen; a ~'s worth für einen Schilling; the ~s *pl.* ehm. verdiente Prozente der engl. Armee-maller beim Verkauf von Offiziersstellen; to cut a p. off with a ~ j-n bis auf den letzten Heller enterben; ⚔ to take the (King's ob. Queen's) ~ Handgeld nehmen; *sl.* ~ shocker = ~ dreadful (s. dreadful 6).

shill-I-shall-I F (schi*l*'-ī-ȧ*l*-schä*l*'-ī-ȧl) = shilly-shally.

shilly-shallier F (schi*l*'-ᵎ-schäl-ᵎ-ᵉr) *s.* unentschlossener Mensch, Zögerer *m*.

shilly-shally F (~schäl-ᵉ) [shall I?] **I** *v/n.* ①d. unentschlossen sein, zögern. — **II** *a.* u. *adv.* unentschlossen; schott. auch schwächlich; to stand ~ unentschlossen sein. — **III** *s.* Unentschlossenheit *f*; to be at ~ unentschlossen sein; without ~ ohne Zögern, entschlossen.

Shiloah (schȧī-lō*r*-a) *npr.* Siloah *n* (Jes. 8, 6).

Shiloh (schȧī*r*'-lō) *npr.*: a) Silo *n* (Stadt in Palästina, Jahrhunderte lang Sitz der Bundeslade); b) *bibl.* Messi'as *m*; Luther: Held *m* (1. Mos. 49, 10); c) Ort in Tennessee, Schlacht 1862).

Shilonite (schȧī*r*'-lᵒ-nȧīt) *npr.* Bewohner *m* od. Bewohnerin *f* von Silo (1. Kön. 11, 29).

shilpit schott. (schi*l*'-pit) *a.* 1. schal, fade (Flüssigkeiten). — 2. von kränklicher Farbe.

shily ✎ (schȧī*r*'-ᵎ) *adv.* zu shy[1] I (= shyly).

shim[1] (schim) **I** *provc.* 1. weißer Fleck, Blässe *f* am Pferdekopf. — 2. Irrlicht *n*. — **II** † *v/n.* 3. = shime. — Vgl. ~[2].

shim[2] (schim) **I** *s.* 1. ⚙ Ausfüllblättchen *n*, Unterlegstück *n* aus Metall ꝛc. — 2. *agr.* flach gehender Pflug zum Umpflügen von Unkraut, Pferdehacke *f*. — **II** *v/a.* ①e. 3. ⚙ mit dünnen Metall- oder Holz-blättchen ausfüllen, verkeilen. — Vgl. ~[1].

shimble *provc W.* (schimbl) *a.* unzusammenhängend. [schimmern.]

shime † (schȧīm) [a/e.] *v/n.* flimmern,

shimmer[1] (schi*l*'m-ᵉr) **I** *s.* Schimmer *m*, Flimmern *n*. — **II** *v/n.* ①a. (bsd. *poet.*) schimmern. — Vgl. ~[2].

shimmer[2] ⚙ (~) [shim[2]] *s.* Kunst-tischler, der feine Risse in Möbeln durch Einlassung von dünnen Blättchen ausfüllt. — Vgl. ~[1].

shimmery F (~ᵐ-nᵉ) *a.* schimmernd; *fig.* dürftig, durchsichtig (Aussehen). [Frauenhemd.]

shimmy P (schi*l*'m-ᵉ) [fr. *chemise*]

shim-plough (schi*l*'m-plau) *s.*, *agr.* = shim[2] 2. [Lappa'lie *f*, Lumperei *f*.]

shimsham F (schi*l*'m-schȧm) [sham[1]] *s.*

Shin[1] (schin) *npr.*: Loch ~ See in Schottland.

shin[2] (schin) [a/e.] **I** *s.* 1. *anat.*, *ent.* Schienbein *n*; Unterschenkel *m*; ~ of beef Lendenstück *n*; P *fig.*: against the ~s ungern; to break one's ~s borgen, pumpen. — 2. 🚃 Lasche *f*, Stoßschiene *f*. — 3. *sl.* Stoß *m* an das Schienbein. — 4. schott.: schienbeinartiger Bergkamm (*CL.*). — **II** *v/a.* ①e. 5. erklimmen. — 6. F an das Schienbein stoßen. — **III** *v/n.* ①e. 7. to ~ up hinaufklimmen. — 8. zu Fuß gehen, laufen (auch to ~ along); ⚉ *Am.* to ~ about (oder round) umherlaufen, um Geld aufzutreiben.

shin[3] (schin) [chinesisch-japanisch] *s.* Gott *m*, Gottheit *f*. [Ionen, 1. Mos. 10, 10).

Shinar (schȧī*r*'-nᵉr) *npr.* Land Sinar *n* (Babylon).

shin-bone (schi*l*'n-bōn) *s.*, *anat.* Schienbein *n*. [für Pferde.]

shin-boot (~-būt) *s.* Art lederne Beinschiene.

shindig *Am.* (Westen) (schi*l*'n-dig) [vgl. shindy] *s.* lärmender Tanz.

shindle † (schindl) [mlt. *sci'ndula*] **I** *s.* 1. Schindel *f*; weit. S.: Span *m*. — 2. Dachschiefer *m*. — **II** ⚙ *v/a.* 3. mit Schindeln decken.

shindy (schi*l*'n-dᵉ) *s.* (*pl.* ~**ies**, ~dᵉz) 1. Art Hockey-Ballspiel (s. hockey[1]). — 2. hierzu verwendeter Hakenstock. — 3. *sl.* Lärm *m*, Tumult *m*, Krakeel *m*; Schlägerei *f*; to kick up a ~ Lärm machen (s. a. raise[1] 16 ☤). — 4. *Am.* Liebhaberei *f*, Neigung *f* (*BAT.*). — 5. P *Am.* to cut ~ies s. cut[1] 56.

shine[1] (schaīn) [m/e. *shinen*, dtsch scheinen] **I** *v/n.* ③ (*pret.* u. *p.p.* shone; † ob. P ~d) 1. (*a. fig.*) scheinen, leuchten, glänzen; ☤. — 2. *Am.* vorwärts kommen, glücken (*BT.*). — 3. † sich zeigen, sich sehen lassen. — 4. P *Am.* to ~ up to sich beliebt machen bei, j-m den Hof machen. — **II** *v/a.* ③ (siehe ~ I) 5. scheinen oder leuchten lassen; glänzend machen. — 6. F Stiefel ꝛc. blank machen, putzen. — 7. † *hunt.* to ~ the game eine Fackeljagd ob. ein Fackeltreiben abhalten. — 8. *poet.* to ~ away leuchtend verteilen oder vertreiben. — 9. to ~ down durch Glanz übertreffen. — **III** *s.* 10. (auch *fig.*) Schein *m*, Glanz *m*; ☤. — 11. *poet.* Sonnenschein *m*, heiteres Wetter; bsd. *Am.* rain or ~ bei schlechtem wie bei gutem Wetter, bei jedem Wetter. — 12. P *Am.* Gefallen *n*, Neigung *f*; to take a ~ to a p. eine Neigung zu j-m fassen. — 13. P *Am.* Staat *m*, Prunk *m*; to cut (oder make) a ~ Staat machen. — 14. P *Am.* Streich *m*, Possen *m*; Flunkerei *f*; to cut (up) ~s s. cut[1] 56. — 15. *sl.* = shindy 3.

Zu ~ 1: *fig.* he ~s in society er glänzt in der Gesellschaft; to ~ forth hervorleuchten; to ~ out hell leuchten, to ~ (all) over ganz und gar leuchten, rings erglänzen.

Zu ~ 10: to take the ~ off den Glanz (z. B. der Neuheit) nehmen; *sl.* to take the ~ out of a p. j-n demütigen, verdunkeln, in Schatten stellen; that takes the ~ out of his business das verdirbt ihm das Geschäft; *sl.* Stiefelputzer: (do you) want a ~?, ~, Sir?, *Am.* (have a) ~, boss? soll ich Ihnen die Stiefel putzen?

shine[2] † (schāin) [sheen] *a.* glänzend.

shiner (schāi'r-n[5r]) *s.* 1. Scheinende(r); ↖ *poet.* Sonne *f.* — 2. *cant* Goldstück *n* (analog: Blinker *m*), Sovereign *m*; ~s *pl.* Geld *n*; F to plank down the ~s blechen, bezahlen. — 3. *cant* Spiegel *m.* — 4. F Stiefelputzer *m.* — 5. *Am.* Name verschiedener karpfen-artiger Süßwasserfische, bsd.: Art Weißfisch (*Notemi'gonus chrysoleu'cus*). — 6. *ent.* Fischchen *n* (*Lepi'sma*). — 7. Angelsport: Rückenfeder *f* eines Hahnes (als künstliche Fliege).

shiness † (schāi'r-n[5]ß) *s.* = shyness.

shiney P (schāi'r-nᵉ) *a.* und *s.* = shiny; *cant* (Hasard) to win the ~ rag zu Grunde gerichtet sein.

shing (schin[g]) *s.* chines. Hohlmaß (= etwa 9/10 l).

shingle[1] (schin[g]gl) [*corr.* aus shindle] **I** *s.* 1. (Dach-)Schindel *f*; *fig.*, *Am.* u. Austr.: he has a ~ short es ist bei ihm nicht richtig im Oberstübchen, bei ihm ist eine Schraube los. — 2. F *Am.* kleines Aushängeschild; to hang out (auch to swing) one's ~ ein Geschäft eröffnen, *fig.* seine Thätigkeit beginnen; *fig.* take in your ~! hör' auf damit! — 3. Schußbühne *f* beim Steinsprengen. — **II** *v/a.* ①b. 4. mit Schindeln decken, schindeln. — 5. das Haar (ob. j-n) stufig ob. kurz scheren; to have one's hair ~d sich das Haar kurz schneiden lassen; das Haar kurz (geschoren) tragen. — 6. *Am.* Kinder züchtigen. — 7. ⚙ *metall.* die Luppe zängen(l)n.

shingle[2] (~) [stand.] *s.*, *geol.* 1. Singel *m*, grober Kies, flache Steine *m/pl.* am Meeres-ufer; ⚓ ~ ballast Ballast *m* von grobem Kies. — 2. ~s *pl.* Gerölle *n*, Geschiebe *n*. [Taille *f* (s. auch ~s).

shingle[3] † (~) [lt. *ci'ngula*] *s.* Gürtel *m*,

shingled[1] (schin[g]gld) *a.* 1. mit Schindeln gedeckt; Schindel-... — 2. ⚓ † = clinker-built. — 3. ⚙ *metall.* ~ ball gezängte Luppe. [Kies bedeckt (Küste).

shingled[2] (~) *a.* mit Singel ob. grobem

shingle-machine ⚙ (schi[n]gl-mᵃ-schīn) *s.* Maschine *f* zum Anfertigen von Schindeln.

shingle-mill ⚙ (~-mil) *s.* 1. = shingle-machine. — 2. Sägemühle *f* zum Schindelschneiden.

shingle-nail ⚙ (~-nēl) *s.* Schindelnagel *m.*

shingle-oak ♀ *Am.* (~-ōk) *s.* Art Eiche *f* (*Quercus imbrica'ria*; *U. S.*).

shingler ⚙ (schi[n]gl-gl[5r]) *s.* 1. Schindeldecker *m*; Schindelschneider *m.* — 2. *metall.* Zänger *m*; Zängemaschine *f.*

shingle-roofed (schi[n]gl-rūft) *a.* mit Schindeldach, mit Schindeln gedeckt.

shingles (schin[g]gls) [shingle[3]] *s/pl.*, *med.* Gürtel-flechte *f*, -rose *f* (*Herpes zoster*).

shingle-splitter ⚙ (schi[n]gl-ßplit-[5r]) *s.* Schindelmacher *m.*

shingle-trap ⚙ (schi[n]gl-träp) *s.* Wasserbau: Spundwand *f* oder Pfahlwerk *n* an Seeküsten, um Unterspülungen vorzubeugen.

shingle-tree ♀ (~-trī) *s.* Art Hülsenbaum *m* (*Acroca'rpus fraxinifo'lius*; Ost-I.).

shingle-weaver ♀ *Am.* (schi[n]gl-wī-w[5r]) *s.* Schindelmacher *m.*

shinglewood ♀ (~wūd) *s.* Schindelholzbaum *m* (*Necta'ndra leucа'ntha*; West-Indien).

shingling ⚙ (schi[n]gl-glin[g]) *s.* 1. Schindelbedachung *f*, Eindecken *n* mit Schindeln. — 2. *metall.* Zänge(l)n *n.*

shingling-bracket ⚙ (schi[n]gl-glin[g]-brāk-[5t]) *s.* Sitz *m* für den Schindeldecker.

~-hammer ⚙ (~-häm-[5r]) *s.*, *metall.* Zängehammer *m.*

~-hatchet ⚙ (~-hät-schᵉt) *s.* Schindelbeil *n.*

~-machine ⚙ (~-mᵃ-schin) *s.*, *metall.* Luppenmühle *f*; Zängemaschine *f.*

~-mill ⚙ (~-mil) *s.*, *metall.* Zängewalzwerk *n*, Streckwerk *n*. [walzen *f/pl.*

~-rolls ⚙ (~-rōlſ) *s/pl.*, *metall.* Zänge-

shingling-slag ⚙ (schi[n]gl-glin[g]-ßlăg) *s.*, *metall.* Zängeschlacke *f.*

shingling-tongs ⚙ (~-tōn[g]ſ) *s.* (*sg.* u. *pl.*), *metall.* Luppenzange *f.*

shingly[1] (schi[n]gl-gl[e]) [shingle[1]] *a.* mit Schindeln gedeckt (Haus). — Vgl. ~[2].

shingly[2] (~) [shingle[2]] *a.* aus Singel bestehend; mit Singel bedeckt. — Vgl. ~[1].

shininess (schāi'r-n[5]-n[5]ß) *s.* Glanz *m.*

shining (schāi'r-nin[g]) **I** *p.pr.* und *a.* □ 1. scheinend, glänzend, schimmernd; Glanz... (*Syn.* s. lustrous); ↕. — 2. *fig.* glänzend, ausgezeichnet. — **II** *s.* 3. Scheinen *n*, Glänzen *n*. — 4. † *hunt.* Fackel-jagd *f*, -treiben *n*. — 5. ↖ *fig.* Verdunkelung *f* oder In-Schatten-Stellen *n* anderer. — 6. † Blitzen *n.*

Zu ~ 1: ~ blacking Glanzwichse *f*; ⚒ ~ coal Glanzkohle *f*; *poet.* ~ hours *pl.* sonnige Stunden *f/pl.*; *min.* ~ marble Glanzmarmor *m*; *min.* ~ ore Eisen-schwärze *f*, -glimmer *m*; ~ rod Wünschelrute *f*; ~ soot Glanzruß *m.*

shininguess ↖ (schāi'r-nin[a]-n[5]ß) *s.* Glanz *m*, Schein *m*. [(*Pi'rola elli'ptica*).

shinleaf (schi'r-n-lif) *s.* Art Wintergrün

shinner (schi'r-n-[5r]) *s.* 1. *Am.*, *sl.* j. der umherläuft, um Geld aufzutreiben. — 2. † Strumpf *m.*

shinny[1] (schi'r-nᵉ) **I** *s.* 1. Art Hockey-Ballspiel (s. hockey[1]). — 2. beim Hockey gebrauchter Hakenstock. — **II** *v/n.* ①3. Hockey spielen; F ↖ ~ on your own side! kümmern Sie sich um Ihre eigenen Angelegenheiten!

shinny[2] *Am.* (~) *a.*, *sl.* = shiny 2.

shin-piece ⚔ (schi'r-n-pīß) *s.* ehm.: Beinschiene *f.*

shinplaster *Am.* (~plaß-t[5r]) *s.* 1. Beinpflaster *n* ärmerer Leute (braunes Papier mit Teer ꝛc. bestrichen). — 2. ehm.: Papiergeld *n* (bsd. unter 1 Dollar); heute: Gutschein *m* über einen kleinen Betrag. [hemlock.

shin-tangle ♀ *Am.* (~-tăn[g]gl) = ground-

shinti-yan (schi'r-n-t[5]-jăn), **shintigan** (~găn) *s.* weite Hosen *f/pl.* der mohammedanischen Frauen.

Shinto (schi'r-n-tō) [chinesisch-japanisch] *s.*, *rel.* Sinto-Religion *f* (ursprüngliche Religion der Japaner; Art Natur- und Heroen-verehrung).

Shintoism (schi'r-n-t[5]-ism) *s.*, *rel.* = Shinto.

Shintoist (~ißt) *s.*, *rel.* Anhänger(in) der Sinto-Religion (vgl. Shinto).

shinty (schi'r-n-tᵉ) *s.* = shinny[1].

shiny (schāi'r-nᵉ) [shine[1]] **I** *a.* 1. glänzend, flimmernd, blinkend; hell (Nacht, Tag). — 2. *Am.*, *sl.* betrunken. — **II** *s.* 3. *sl.* Gold *n*, Geld *n* (auch shiney).

ship (schip) [a/e. *scip*] **I** *s.* (*s/f.*) 1. ⚓ Schiff *n* ↕. — 2. ⚓ engS.: Vollschiff *n* mit drei Masten (auch full-rigged ~). — 3. † *eccl.* Weihrauchnapf *m*. — **II** *v/a.* ①e. 4. ⚓ an Bord bringen oder nehmen, ein-, verladen, verschiffen, eine Ladung, Güter einnehmen (for nach); to ~ oneself sich einschiffen; ● when ~ped nach Verladung; ● to be ~ped to your address zur Verladung an Sie. — 5. ⚓ to ~ away (oder off) verschiffen, zu Schiff transportieren, versenden (for nach); ehm.: to ~ off convicts Verbrecher in die Strafkolonieen senden. — 6. ● weitS.: verladen überhaupt. — 7. F *Am.* fortjagen, entlassen. — 8. ⚓: a) Matrosen heuern ob. dingen; b) to ~ the oars die Riemen (in die Dollen) einlegen; c) to ~ the rudder das Steuer-ruder einsetzen; d) to ~ a sea e-e See einschiffen ob. übernehmen, eine Sturzsee bekommen. — 9. ⚙ *mech.* das Getriebe einrücken. — 10. ↖ beschiffen, befahren. — 11. P saufen (*BM.*). — **III** ⚓ *v/n.* ①e. 12. schiffen, fahren; sich einschiffen. — 13. sich als Matrose verdingen.

Zu **ship 1** ⚓: **A.** mit Attributen: armour-clad ~ Panzerschiff *n*; broad-bottomed ~ vollgebautes Schiff; commissioned ~ in Dienst gestelltes Schiff; *fig.* ~ of the desert Wüstenschiff *n*, Kame'l *n*; emigrant ~ Auswanderer-schiff *n*; flat-(sharp-)bottomed ~ flach (scharf) gebautes Schiff; flush-decked ~ Glattdeckschiff *n*; free ~ neutrales Schiff; ehm.: Seeräuberschiff *n*; full ~ ganz beladenes Schiff; general ~ Frachtschiff *n*; high-built ~, high-side ~ Hochbord *m*, hochbordiges Schiff; ~ of the line Linienschiff *n*; sailing ~ Segelschiff *n*; sea-going ~ Seeschiff *n*; sharp ~ scharfgebautes Schiff); training ~ Schulschiff. — **B.** als Attribut: ~'s account Bestreckrechnung *f*; ~'s armour Schiffspanzer *m*; ~'s articles *pl.* = shipping-articles; ~'s boy = ship-boy; ~'s chandler = ship-chandler; ~'s company Mannschaft *f*, Schiffsbesatzung *f*; ~'s gauge Ahm(ing) *f*; ~'s husband Agent *m* des Schiffseigners; ~'s journal Schiffsjournal *n*, Logbuch *n*; ~'s ladder Schiffstreppe *f*; ~'s load(ing) Schiffsladung *f*; ~'s medical officers *pl.* Schiffs-ärzte *m/pl.*; ~'s papers *pl.* Schiffs-papiere *n/pl.*, -dokumente *n/pl.*; ~'s place Besteck *n*; ~'s poulterer Matrose, der das Federvieh beaufsichtigt; ~'s share Schiffs-part *m*, -anteil *m*; ~'s side Schiffsseite *f*; ~'s smith Schiffsschmied *m*; ~'s steward Bottelier *m*. — **C.** mit Verben: *fig.* to burn one's ~s die Schiffe hinter sich verbrennen (sich den Rückzug unmöglich machen); F when my ~ comes home wenn das große Geldschiff ankommt; to fit out a ~ ein Schiff ausrüsten; to gauge a ~ ein Schiff eichen (seine Tragfähigkeit ausmessen); to launch a ~ ein Schiff von Stapel laufen lassen; to put a ~ in commission ein Schiff in Dienst stellen; to take ~ zu Schiff gehen, sich einschiffen (for nach). — **D.** Sonstiges: about ~! klar zum Wenden!

ship-biscuit (schi'p-biß-t[5]t) *s.* Schiffszwieback *m.*

shipboard ⚓ (~bō-d ⑨) *s.* Bord *m*; to be (to go) on ~ (ob. a-~) an Bord sein (gehen).

ship-board ⚓ (~) *s.* Schiffsplanke *f* (Hes. 27,5). [luppe *f.*

ship-boat ⚓ (schi'p-bōt) *s.* Boot *n*, Scha-

~-borer (schi'p-bō-n[5r] ⑨) *s.* = ship-worm.

~-borne (~-bō-n ⑨) *a.* zu Schiff oder zur See gebracht; ● ~ goods *pl.* zu Schiff bezogene Waren *f/pl.*

~-boy ⚓ (~-bōi) *s.* Schiffsjunge *m.*

~-breach † (~-brītſch) *s.* Schiffbruch *m.*

~-bread (~-brēd) *s.* = ship-biscuit.

~-breaker (~-brē-k[5r]) *s.* Aufkäufer *m* alter Schiffe, Schiff-ausschlachter *m.*

shipbroken † (schi'p-brō-kn) *a.* schiffbrüchig.

ship-broker ⚓ ● (~-brō-k[5r]) *s.* Schiffsmakler *m.*

~-builder ⑥ ⚓ (~-bil-d[5r]) *s.* Schiffbauer *m*, Schiffbaumeister *m*; ~'s yard Schiffswerft *f*, Schiffbauplatz *m.*

~-building ⑥ ⚓ (schi'p-bi'l-din[g]) *s.* Schiffbau(kunst *f*) *m*. [kanal *m.*

~-canal ⚓ (schi'p-kᵃ-năl) *s.* Schiffahrt(s)-

~-captain ⚓ (schi'p-kăp-t[e]n) *s.* Schiffskapitän *m.*

~-carpenter ⚓ (~-kā[r]-p[5]n-t[5r]) *s.* Schiffbauer *m*, Schiffszimmermann *m.*

~-carpentry ⚓ (~-tn[e]) *s.* Schiffszimmerarbeit *f.*

~-carriage ⚓ (~-kăr-[5]dǫ) *s.* 1. Schiffslafette *f*. — 2. Wassertransport *m*, Schiffsfracht *f*. [hauer *m.*

~-carver ⚓ (~-kā[r]-w[5r]) *s.* Schiffsbild-

ship-chandler ⚓ ● (schi^{r}p-tschänd-l^{ör}) *s.* j. der mit Schiffsbedürfnissen handelt; Schiffslieferant *m*.

ship-chandlery ⚓ ● (~l^{ö}-n^{ö}) *s.* Handlung *f* mit Schiffsbedürfnissen; Schiffsbedarf *m*.

ship-deliverer ⚓ (schi^{r}p-d^{ö}-liw-^{ö}-r^{ör}) *s.* Ausladen *m*, Löscher *m*.

ship-fever (schi^{r}p-fī-w^{ör}) *s.*, *med.* Art Typhus auf vollgepfropften Schiffen.

shipful ⚓ (~fül) *s.* Schiffvoll *n*, Schiffsladung *f*. [eigner *m*, Reeder *m*.]

ship-holder ⓑ ⚓ ● (~hōl-d^{ör}) *s.* Schiffs-

ship-jack ⚓ (~-dǫ̈k) *s.* Schiffswinde *f*.

ship-joiner ⚓ (~-dǫ̈i-n^{ör}) *s.* Schiffstischler *m*.

ship-keeper ⚓ (~-kī-p^{ör}) *s.* 1. j. der ein Schiff bewacht. — 2. See-offizier, der selten ans Land geht.

shipless (~l^{ö}ß) *a.* ohne Schiff(e).

shiplet ⚓ † (schi^{r}p-l^{ö}t) *s.* Schiffchen *n*.

ship-letter ✉ (~lēt-^{ör}) *s.* Schiffsbrief *m* (Brief, der mit einem Privatschiff geht); ~ office Schiffspostbureau *n*; ~ stamp Schiffsbriefstempel *m*.

shiplike (~lāik) *a.* kahnförmig; *anat.* ~ bone Schiff-, Kahn-bein *n* der Handwurzel.

ship-load ⚓ (schi^{r}p-lōd) *s.* Schiffs-last *f*, -ladung *f*; auch *fig.* große Menge.

shipman ⚓ † (~măn) *s.* (*pl.* ~men, ~mĕn) 1. Seemann *m*, Schiffer *m*; ~'s card Seekarte *f*; *min.* ~'s stone Magne't'stein *m*. — 2. = shipmaster.

shipmaster ⚓ (~maß-t^{ör}) *s.* Schiffs-herr *m*, -kapitä'n *m*.

shipmate ⚓ (~mēt) *s.* Schiffskamerad *m*.

shipment ⚓ (~m^{e}nt) *s.* 1. Verladung *f*, Verschiffung *f* (for nach). — 2. ● Warensendung *f*; Schiffsladung *f*.

ship-meter (schi^{r}p-mī-t^{ör}) *s.* vereidigter Schiffsmesser für Kohlenschiffe.

ship-mill (~mil) *s.* Schiff(s)mühle *f*.

ship-money (~mön-^{e}) *s.* ehm.: Art Kriegsschiffsteuer *f*. [eigner *m*, Reeder *m*.]

ship-owner ⓑ ⚓ ● (~ō-n^{ör}) *s.* Schiffs-

Shippagan (schip-^{ă}-ga^{r}n) = Shippegan.

shippage ✎ (schi^{r}p-^{ö}dǫ) *s.* Fracht(geld *n*) *f*.

shipped (schipt) *p.p.* und *a.* 1. mit Schiff(en) versehen. — 2. verschifft, an Bord gebracht, verladen; ● when ~ nach Verladung.

Shippegan (schip-^{ö}-ga^{r}n) *npr.*: ~ Island Insel in dem St. Lorenz-Busen (Canada).

shippen *provc.* (schipn) *s.* Schuppen *m*, Stall *m*. [*s.* = clinometer.]

ship-pendulum ⚓ (schi^{r}p-pĕ^{r}n-di^{u}-löm))

shipper (schi^{r}p-^{ör}) *s.* 1. ⚓ † Schiffer *m*; Schiffsherr *m*, Patro'n *m*. — 2. ⚓ Verschiffer *m*, Befrachter *m*, Verlader *m*. — 3. Vorrichtung, um Kleidungsstücke ꝛc. in die rechte Lage zu rücken; belt-~ = belt-shifter.

ship-piercer (schi^{r}p-pi^{r}-ß^{ör}) = ship-worm.

shipping ⚓ (schi^{r}p-in^{g}) **I** *s.* 1. † Einschiffung *f*, Reise *f*; to take ~ sich einschiffen (for nach; vgl. auch ~ 3 ☿). — 2. Verladung *f*, Verschiffung *f*; ready for ~ zur Verladung bereit. — 3. *coll.* Schiffe *n*/*pl.*, Marine *f*; Gesamt-Tonnengehalt *m* an Schiffen; ☿. — **II** *a.* 4. meist: Schiffs-... ☿.

Zu ~ 3: the harbour is crowded with ~ (of all sorts) es liegen viele(rlei) Schiffe im Hafen; to be provided with ~ mit Schiffen reichlich versehen sein; to take ~ for goods Schiffe befrachten; the strength of our ~ die Stärke unserer Flotte; Lloyd's Register of British and Foreign S~ Lloyd's (jährliche) Liste der britischen und ausländischen Schiffe.

Zu ~ 4 ⚓ ●: ~ board Schiffahrtsbehörde *f*, See-amt *n*; ~ business, ~ concerns *pl.* Schiffs-angelegenheiten *f*/*pl.*, Seegeschäfte *n*/*pl.*; Schiffswesen *n*; ~ charges *pl.*, ~ expenses *pl.* Schiffsspesen *pl.*, Verladungskosten *pl.*; ~ document Schiffspapier *n*; Verladungsschein *m*; ~ gazette Zeitschrift *f* für Schiffahrt und Seewesen; ~ house Handelshaus, das Seegeschäfte macht, Seehandlung *f*; ~ interest siehe interest[1] 7 ☿; ~ list Schiffsverzeichnis *n*; ~ officer Musterungsbeamte(r) *m*; ~ opportunity Schiffsgelegenheit *f*; ~ prices *pl.* Verladungspreise *m*/*pl.*; ~ season Verschiffungszeit *f*; ~ weight Verschiffungsgewicht *n*. — Vgl. a. die Ffgn.

shipping-agent ⚓ ● (schi^{r}p-in^{g}-ē-dǫ̈nt) *s.* Schiffs-age'nt *m*, -makler *m*.

~-articles ⚓ (schi^{r}p-in^{g}-ā^{r}-tikl^{ö}s/*pl.* Heuervertrag *m*. [verschifften Waren.]

~-bill ⚓ (schi^{r}p-in^{g}-bil) *s.* Verzeichnis *n* der

~-clerk ⚓ ● (~klā^{r}k; ſ. clerk) *s.* Schiffskommis *m*. [Schiffsnachrichten *f*/*pl.*]

~-intelligence ⚓ (~in-tĕ^{r}l-^{ö}-dǧĕnß) *s.*

~-master ⚓ (~-maß-t^{ör}) *s.* 1. † *bibl.* Schiffs-herr *m*, -patron *m*. — 2. Heuerbaas *m*.

~-note ⚓ (~-nōt) *s.* = shipping-bill.

~-office ⚓ ● (schi^{r}p-in^{g}-ŏ^{r}f-i^{ß}) *s.* 1. Bureau *n* eines Schiffsmaklers, Speditionsbureau *n* für Transporte zur See. — 2. Heuerstube *f*, -konto'r *n*.

ship-pitch ⚓ (schi^{r}p-pitsch) *s.* Schiffspech *n*.

ship-plate ⊖ (~plēt) *s.* geringe Sorte schmiede-eiserner Platten.

shippo ⊖ (schi^{r}p-pō) [japanisch] *s.* Art Emailarbeit mit eingelegten Metallstreifen.

ship-policy ✉ (schi^{r}p-pōl-^{ö}-^{e}) *s.* Schiffspolice *f*.

shippon *provc.* (schipn) *s.* = shippen.

ship-pound ⚓ ● (schi^{r}p-paund) *s.* Schiffspfund *n* (ehm. in Ostseehäfen übliche Gewichtseinheit von 136 kg [Hamburg und Lübeck] bis 172 kg [Reval]).

ship-propeller ⚓ (~pr^{ö}-pĕl-^{ör}) *s.* Schiffsschraube *f*. [Schiffs-...]

shippy † (schi^{r}p-^{e}) *a.* von Schiffen besucht; ●

ship-railway 🚃 (schi^{r}p-rē^{r}l-wē) *s.* Schiffseisenbahn *f* (Bahn, auf der kleinere Schiffe und Boote kurze Strecken über Land transportiert w.).

ship-rigged ⚓ (schi^{r}p-rigd) *a.* 1. als Vollschiff getakelt, mit drei ganzen Masten versehen. — 2. = square-rigged.

ship-scraper ⚓ (~ßkrē-p^{ör}) *s.* Schraper *m*, Schiffskratze *f*.

shipshape (schi^{r}p-schēp) *a.* u. *adv.* 1. ⚓ nach Schiffs-art; not rigged ~ nicht richtig aufgetakelt. — 2. F *fig.* in guter Ordnung, ordentlich; sauber; to put ~ in Ordnung bringen, aufräumen. [Schiffsblech *n*.]

ship-sheathing ⚓ (schi^{r}p-schi^{r}-*dh*in^{g}) *s.*

ship-side ⚓ (~ßaid) *s.* Schiffsseite *f*; ● to be delivered at the ~ an Schiff zu liefern(d). [Stechbeitel der Schiffszimmerer.]

ship-slice ⚓ (~ßlaiß) *s.* breiter und langer

ship-spy ⚓ *provc.* (~ßpaī) *s.* Schiffsfernglas *n*. [halter *m* (*Echene'is*).]

ship-stayer (~ßtē-^{ör}) *s.*, *ichth.* Schiffs-

ship-stuff ● *Am.* (schi^{r}p-ßtö^{ſ}) *s.* grobes, mit feiner Kleie gemengtes Mehl zu Viehfutter.

ship-timber ⚓ (~tim-b^{ör}) *s.* Schiffbauholz *n*. [Frauen (*SH.W.3,3,60*).]

ship-tire † (schi^{r}p-tā^{r}) *s.* Art Kopfputz für

Shipton (schi^{r}p-t^{ö}n) *npr.*: Mother ~ halb sagenhafte engl. Prophetin, angeblich Tochter des Teufels († ungefähr 1559). [Stapel *m*.]

shipway ⚓ (schi^{r}p-wē) *s.* Helling *f*,

ship-worm (~wö^{r}m) *s.*, *zo.* Bohr-, Pfahlwurm *m* (*Tere'do nava'lis*).

shipwrack † (~răk) *s.* u. *v.* = shipwreck.

shipwreck (~rĕk) [ship und wreck] **I** *s.* 1. Schiffbruch *m*; *fig.* Untergang *m*, Vernichtung *f*; to make (ob. suffer) ~ Schiffbruch leiden, scheitern, stranden, verunglücken; *fig.* to make ~ of vernichten, zerstören. — 2. ✎ ~s *pl.* Schiffstrümmer *pl.* — **II** *v/a.* ①a. 3. an den Strand werfen, scheitern lassen; *fig.* zu Grunde richten, vernichten.

shipwrecked (schi^{r}p-rĕkt) *p.p.* u. *a.* gestrandet, gescheitert; schiffbrüchig.

shipwrecky (~rĕk-^{e}) *a.* schiffbrüchig.

shipwright (~rait) *s.* 1. ⚓ Schiff-bauer *m*, -baumeister *m*, Schiffszimmermann *m*; ~'s mate Schiffszimmermannsmaat *m*, Puhahn *m* (Aufsicht führender Vertreter des Schiffszimmermannes auf der Werft); ~'s wharf Schiffswerft *f*. — 2. *provc.*, *ichth.* Leng *m* (*Molva vulga'ris*).

ship-writ (~rit) *s.* ehm.: kgl. Befehl *m* zur Erhebung d. Schiffssteuer (ſ. ship-money)

shipyard ⓑ ⚓ (~jā^{r}d) *s.* Schiffswerft *f*.

shir ⊛ (schö^{r}) *v.* ①e. und *s.* = shirr.

Shiraz (schi^{r}-raſ) [perſ.] **I** *npr.* Schiras *n* (perſ. Stadt). — **II** ● *s.* (~ſch^{ö}-ra^{r}ſ) Schiraswein *m* (süßer, bei Schiras gebauter Wein).

shire (scha^{r}, schi^{r}; in Ffgn: sch^{ör} oder schi^{r}) [m/e. *s(c)hire*, verwandt mit share[1]] *s.* 1. † Teil *m*. — 2. ursprünglich: (Gerichts-) Bezirk *m* eines ealdorman; gegenwärtig = county Grafschaft *f*; ☿. — 3. = shire-moot.

Zu ~ 2: the ~s *pl.* Bzhg der in der Mitte des Landes liegenden auf shire endigenden engl. Grafschaften; knight of the ~ siehe knight 3 ☿; to get in the ~ what one loses in the hundred ſ-n Verlust durch Gewinn an anderer Stelle ausgleichen.

shire-clerk (scha^{r}-klā^{r}k; ſ. clerk) *s.* vom Sheriff ernannter Bezirksſekretär; Unterſheriff *m*. [tag *m*.]

~-day (~dē) *s.* ehm.: Grafschaftsgerichts-

~-gemote † (~g^{e}-mōt) *s.* = shire-moot.

~-ground (~graund) *s.* Grafschaftsgebiet *n*.

~-hall (~hăl) *s.* Grafschafts-gebäude *n*, -halle *f*; ehm.: ~ rate Abgabe *f* für das Abhalten der Grafschaftsgerichte.

~-horse ⚔ (~hōßt) *s.* ehm.: Streitmacht *f* e-r Grafschaft. [*n* für Grafschaftsgerichte.]

~-house † (~haūß) *s.* Grafschaftsgebäude

~-land (~länd) *s.* = shire-ground.

shireman (~măn) *s.* (*pl.* ~men, ~mĕn) 1. Sheriff *m*, Grafschaftsrichter *m*. — 2. Mann *m* aus den shires (ſ. shire 2 ☿).

shire-moot (scha^{r}-müt), **~-mote** (~mōt) [moot, mote = meeting] *s.* ehm. in England: Assisen *pl.*, Grafschaftsgericht *n* (aus sheriff, Bischof und ealdorman bestehend).

~-reeve † (~rīw) *s.* = sheriff[1]. [ſchaft.]

~-town (~taūn) *s.* Hauptſtadt *f* der Graf-

~-way *provcS.* (~wē) *s.* Reitweg *m*.

~-wick † (~wik) *s.* Grafſchaft *f*.

shirk (schö^{r}k) [shark[2]] **I** *v/n.* ①a. 1. † Kniffe gebrauchen, ſich durch Kniffe durchbringen. — 2. ausweichen (from *dat.*); F ſich drücken (from von); *Schul-sl.* schwänzen; F to ~ off (ob. out) davonſchleichen, ſich davonmachen. — **II** *v/a.* ①a. 3. † ſich durch Kniffe verſchaffen. — 4. F umge'hen, e-r Sache ausweichen, ſich e-r Sache entziehen; *univ.*, *sl.* to ~ chapel die Kirche ſchwänzen; *Schüler-sl.* to ~ one's (home-)lessons ſeine (häuslichen) Arbeiten nicht machen. — **III** *s.* 5. † Gauner *m*. — 6. F = shirker.

shirker F (schö^{r}-k^{ör}) *s.* j. der Ausflüchte macht ob. ſich von e-r Pflicht, Gefahr ꝛc. drückt, Umge'her(in). [ſchlau, gaunerisch.]

shirky F (schö^{r}-k^{e}) *a.* geneigt, ſich zu drücken;

shirl[1] † ob. *provc.* (schö^{r}l) *v.* ①a. u. *a.* □ = shrill. [der Schere ſchneiden.]

shirl[2] *provc.* (~) [shear[1]] *v/a.* ①a. mit

shirl[3] *provc.* (~) *v/n.* ①a. 1. auf dem Eiſe ſchlittern, glitſchen. — 2. umhertollen.

shirl[4] ✎ (~) *s.*, *min.* = schorl.

Shirley[1] (schö^{r}-l^{e}) *npr.*: James ~ engl. Dramatiker (1596–1666). — Vgl. ~[2].

shirley[2] *Am.* (~) [shirl[1]] *s.* = bullfinch[1].

shirp † (schö^{r}p) *v/n.* ein verächtliches P-h oder Pah ausſtoßen.

shirr ⊛ (shŭr) **I** *v/a.* ①a. 1. Näherei: mittels Schnurren in Falten ziehen. – 2. Kocht.: Eier in Sahne backen. — **II** *s.* 3. Näherei: Fältelung *f*, das faltig Zs.-gezogene. — 4. eingewebter Gummifaden; Schnurre *f*, Zugband *n*.

Shirra-muir (shĭr-ă-mjuĕr') = Sheriffmuir.

shirred ⊛ (shŭrd) *p.p.* u. *a.* 1. *Am.* durch Schnurren zs.-gezogen, gefältelt; ~ bonnet Mütze *f* oder Haube *f* mit Zugband, Faltenhaube *f*. — 2. mit eingewebten Gummischnüren od. Schnurren versehen; ⊛ ~ goods *pl.* Gurtwaren *f/pl.* – 3. Kocht.: ~ eggs *pl.* Setz-eier *n/pl.* in Sahne.

shirring (shŭr-rĭn[g]) *s.* 1. ⊛ Näherei: fein gefältelte Näh-arbeit. — 2. ⊛ Gurtwaren *f/pl.* (Stoffe mit eingewebten Gummischnürchen).

shirring-string (~-strĭn[g]) *s.* Schnurre *f* (meist aus Gummischnur).

shirt (shŭrt) [dtsch Schurz, Schürze] **I** *s.* 1. Manns- (ehm. auch Frauen-)Hemd *n* ↧. — 2. ⊛ *metall.* Hemd *n* (inneres Futter eines Hoch-ofens). — **II** *v/a.* ①a. 3. mit einem Hemde bekleiden; to ~ oneself ein Hemd anziehen. – 4. *fig.* bekleiden, bedecken, umhüllen.

Zu ~ 1: *sl.* boiled ~ weißes Hemd; bloody ~ blutiges Hemd (Symbol v. Mord-, Schand-thaten); bsd. *Am., pol.* to wave the bloody ~ an die Mord- u. Schandthaten einer Partei erinnern; ⚔ ~ of mail Panzerhemd *n*; F he's got thirteen clean ~s er hat drei Monate Gefängnis gekriegt; P: to have one's ~ out außer sich oder zornig sein; to lose one's ~ zornig werden; Rennsport-*sl.* to put one's ~ on a horse all sein Geld an einem Pferde verlieren; to take one's ~ off sein Hemd ablegen; Rennsport-*sl.* sein Letztes verwetten; *prvb.* near is my ~, but nearer is my skin das Hemd ist mir näher als der Rock. [front.]

shirt-bosom (shŭrt-bŭs-ŭm) = shirt-front.

~-button (~-bŭtn) *s.* 1. Hemdenknopf *m*. — 2. *provc.* ❀ ~s *pl.* großblumige Sternmiere (*Stellaria holostea*).

~-collar (~-kŏl-ŭr) *s.* Hemdkragen *m*.

~-cuff (~-kŭf) *s.* Manschette *f* am Hemdärmel. [für Wollhemden.]

~-frame ⊛ (~-frēm) *s.* Strickmaschine *f*)

~-frill (~-frĭl) *s.* Hemdkrause *f*.

~-front (~-frŏnt) *s.* 1. Brust-einsatz *m* eines Hemdes. — 2. Vorhemd(chen) *n*.

shirting (shŭr-tĭn[g]) *s.* 1. ⊛ Schirting *m* (ursprünglich feine Leinwand, jetzt meist Baumwollzeug); Hemdenstoff *m*; ~ calico Hemden-kattun *m*; ~ flannel Hemden-flanell *m*. — 2. *coll.* Hemden *n/pl.*

shirt-lap (shŏrt-lăp) *s.* Hemdenschoß *m*.

shirtless (~-lĕs) *a.* ohne Hemd; bloß, arm.

shirt-pin (shŏrt-pĭn) *s.* Busen-, Vorsteck-nadel *f*. [one's ~s in Hemd-ärmeln.]

~-sleeve (~-slēv) *s.* Hemd-ärmel *m*; in

~-stud (~-stŭd) *s.* Hemdenknopf *m*.

~-tail (~-tēl) *s.* Hemdenschoß *m*; P in one's ~ im bloßen Hemde; P *Am.* to make a shirt-tail ~ sich aus dem Staube machen.

~-trade ⊛ (~-trēd) *s.* Wäsche-, Weißwaren-geschäft *n*.

~-waist (~-wēst) *s.* Bluse *f* für Damen und Kinder; Kittel *m*. [knöpfen.]

~-wire ⊛ (~-wāĭr) *s.* Draht *m* zu Hemden-)

shirty (shŏr-tĭ) *a., sl.* verdrießlich.

shiry *provc.* (shāĭr-ĭ) *a.* schneidend, scharf (Schilfgras).

shish-work Oft-Z. (shĭ'sh-wŏrk) [ind.] *s.* Holzwerk *n* mit eingelegtem Spiegelglas.

☞ **shist** (shĭst), &c. = schist, &c.

shit P (shĭt) *v/a.* (*v/n.*) (*pret.* ~, *p.p.* ~ und shitten, *p.pr.* shitting) scheißen; to ~ through the teeth sich erbrechen, P kotzen.

shit-a-bed P (shĭ'ă-bĕd) *s.* Bettscheißer *m*.

shit-breech P (~-brĭtsch) *s.* Hosenscheißer *m*.

shitepoke *Am.* (shāĭ'-pōk) *s., orn.* kleiner grüner Reiher (*Buto'rides vire'scens*).

shit-fire P † (shĭ'-fāĭr) *s.* Prahlhans *m*.

shit-sack P (~-săk) [ndtsch] *s.* elender Kerl, P Scheißer! *m*.

shittah(-tree) ❀ (shĭ'-tă(-trē) [hebr.] *s., bibl.* Art Akazie (wahrscheinlich *Aca'cia ara'bica* oder *A. seyal*). [dreckig.]

shitten P (shĭtn) *p.p.* und *a.* beschissen,)

Shittim[1] (shĭ'-tĭm) *npr.* Sittim *n* (Stadt in Moab; 4. Mos. 25,1). — Vgl. ~[2].

shittim[2], **~-wood** ❀ (shĭ'-tĭm, ~-wŭd) *s.* 1. *bibl.* Akazienholz *n*; Luther: Föhrenholz *n* (2. Mos. 25,10). — 2. Art Nutzholzbaum im Süden der *U. S.* (*Bume'lia lanugino'sa*).

shittle † od. *provc.* (shĭtl) = shuttle[1] u. [2].

☞ **shittle-*brained*, ~-cock** †, &c. = shuttle-brained, &c.

Shiva Oft-Z. (shĭ'-wă) *npr.* = Siva.

shivaree P *Am.* (Süden) (shĭ'-w-ă-rĭ oder shĭw-ă-rĭ') [*corr.* aus charivari] **I** *s.* Katzenmusik *f*. — **II** *v/a.* ①a. j-m eine Katzenmusik bringen.

shive (shāĭw) [a/d. *scība*, dtsch Scheibe] *s.* 1. † u. *provc.* Schnitte *f*, Scheibe *f* (Brot &c.). — 2. abgetrenntes Stückchen, Span *m*, dünnes Blatt; ~ of flax (od. hemp) Flachs- (Hanf-)schäbe *f*, Schäbe *f*. — 3. ⊛ *mech.* Scheibe *f*. — 4. ⊛ großer Kork(stöpfel), Faßspund *m*. — 5. *provc.* kleiner eiserner Keil zum Verschluß eines Fensterladens.

shiver[1] (shĭ'w-ŭr) [dtsch Schiefer] **I** *s.* 1. kleines Stück, Fragment *n*, Bruchstück *n*, Splitter *m*; to break (oder pound) into ~s zerbrechen, zertrümmern. — 2. *min.* Dach-, Tafel-schiefer *m*. — 3. ⊛ kleiner Keil. — 4. † Schnitte *f*, Scheibe *f* (Brot &c.). — 5. ⚓ † Scheibe *f* e-s Blockes. — **II** *v/a.* ①a. 6. zerbrechen, zermalmen, zertrümmern, zersplittern; ⚓ † Fluch: ~ my timbers! Gott strafe mich! — **III** *v/n.* ①a. 7. zerschellen, zerbrechen, in Stücke gehen oder zerfallen; Granate: platzen.

shiver[2] (~) **I** *v/n.* ①a. 1. schauern, (er-)zittern (with vor, bsd. Frost). — 2. ⚓ killen. — **II** *v/a.* ①a. 3. ⚓ ein Segel killen lassen oder zum Killen bringen. — **III** *s.* 4. Erzittern *n*, Schauer *m*; F ~s *pl.* Fieberschauer *m*, Fieberfrost *m*.

shivered (shĭ'w-ŭrd) *p.p.* u. *a., her.* zersplittert (Lanze). [*s.* = shivaree.]

shiveree P *Am.* (shĭ'w-ŭ-rĭ od. shĭw-ŭ-rĭ')

shivereens P (shĭw-ŭ-rĭ'nz) *s/pl.* Stückchen *n/pl.*; to blow into ~ aus-ea.-sprengen; to go to ~ in tausend Stücke gehen.

shiver-hole ⚓ † (shĭ'w-ŭr-hōl) *s.* = sheave-hole. [*n*, Bruchstück *n*.)

shivering[1] ✎ (shĭ'w-ŭ-rĭn[g]) *s.* Stückchen)

shivering[2] (~) **I** *p.pr.* u. *a.* □ (er)zitternd, schauernd; to be ~ (all over) Fieberfrost haben; ~ fits *pl.* Frost-, Fieber-schauer *m*; *cant* ~ Jemmy Bettler, der sich halb entblößt, um Mitleid zu erregen. — **II** *s.* Erzittern *n*, Schauern *n*; Schüttelfrost *m*; cold ~s *pl.* Frost-, Fieber-schauer *m*.

shiver-spar (shĭ'w-ŭr-spăr') *s., min.* Schieferspat *m*.

shivery[1] (shĭ'w-ŭ-rĭ) *a.* bröckelig, brüchig.

shivery[2] (~) *a.* 1. zitterig, schauer-artig. — 2. (er)zitternd, leicht Schauer empfindend. — 3. Zittern oder Schauer verursachend.

shizoku (shĭ-zō'-kŭ) [japanisch] *s.* Krieger (-stand) *m* in Japan zwischen Adel und Volk.

sho F *Am.* (shō) *int.* pah!, Possen! (= pshaw).

Shoa (shō'-a) *npr.* Schoa *n* (Reich im südöstlichen Abessinien).

shoad[1] † (shōd) *s.* 1. Trennung *f*, Unterschied *m*. — 2. Spalt *m*, Kluft *f*. — 3. Scheitel *m*.

shoad[2] ⚒ *Cornw.* (~) **I** *s.* Geschiebe *n* mit Erzstücken, welche von den eigentlichen Erzlager weggeschwemmt wurden; Zinn-sand *m*, -graupen *f/pl.* — **II** *v/n.* ①a. schürfen.

shoad-pit ⚒ *Cornw.* (shō'd-pĭt) *s.* Schurf *m* zur Auffindung von Erzlagerstätten.

shoad-stone ⚒ *Cornw.* (shō'd-stōn) *s.* = shoad[2].

shoal[1] ⚓ (shōl) [verwandt mit shallow[1]] **I** *a.* seicht, untief. — **II** *s.* Untiefe *f*, flache Stelle, Sandbank *f* (auch *fig.*). — **III** *v/n.* ①a. flacher werden; to ~ to five fathoms bis auf fünf Faden Tiefe an Land herangehen. — **IV** *v/a.* ①a.: a ship ~s her water ein Schiff kommt in flacheres Wasser. — Vgl. ~[2].

shoal[2] (~) [Nebenform von school[2]] **I** *s.* Menge *f*, Masse *f*, Schwarm *m*; ~ of herring Heringszug *m*. — **II** *v/n.* ①a. wimmeln, sich drängen. [duck.]

shoal-duck *Am.* (shō'-dŭk) *s.* = eider-)

shoaler ⚓ (shō'-lŭr) *s.* Küstenschiffer *m*.

shoaler-draught ⚓ (~-drăft) *s.* leichter Tiefgang eines Schiffes.

Shoalhaven (shō'-hēwn) *npr.* (Fl. in Neu-Süd-Wales, Austr.). [= shoal-mark.]

shoal-indicator ⚓ (shō"-l-ĭ'n-dĭ-kā-tŭr) *s.*)

shoaliness ⚓ (shō'-l-ĭ-nĕs) *s.* Flachwasser *n*.

shoaling ⚓ (shō'-lĭn[g]) *s.* allmählich flacher werdender Strand; here is a good ~ hier ist guter Ankergrund.

shoal-mark ⚓ (shō'-l-mā-k) *s.* Merkzeichen *n* für Untiefen, Bake *f*.

shoalness ⚓ (~-nĕs) *s.* geringe Tiefe.

shoalwise (shō'-l-wāĭz) *adv.* in Massen, in Schwärmen.

shoaly ⚓ (shō'-lĭ) *a.* flach, voller Untiefen.

Shoan (shō'-ăn) *s.* Schoa'ner(in), Bewohner(in) von Schoa [s. Shoa).

shoar † (shōr ⑨) *s.* u. *v.* = shore[1] u. [2].

shoat (shōt) *s.* = shote[2].

shock[1] (shŏk) [fr. *choc*, a/d. *scoc*] **I** *s.* 1. Stoß *m*, Zusammenstoß *m*, Erschütterung *f*, Schlag *m*; Erdstoß *m*; ↧. — 2. *mach.* (Dampfmaschine) Stoß *m*, Schlag *m*. — 3. ⚔ Angriff *m*, Anfall *m*, Choc *m*; ↧. — 4. *med.* Schock *m*, Wund-schreck *m*, -stupor *m* (bei Operationen &c.). — 5. F Schlag-anfall *m*. — 6. *fig.* plötzliche Erregung, Schlag *m*; Anstoß *m*, Ärgernis *n*, Beleidigung *f*; ↧. — **II** *v/a.* ①a. 7. stoßen, anstoßen, e-n Stoß geben (*dat.*). — 8. ⚔ fast †: angreifen, sich werfen auf, bekämpfen. — 9. *fig.* Anstoß geben (*dat.*), beleidigen, j-s Widerwillen (od. Mißfallen, Abscheu) erregen, verletzen; to be ~ed at (oder with) ergriffen, verletzt, betroffen sein durch, empört sein über (*acc.*). — **III** *v/n.* ①a. 10. aufeinander stoßen od. prallen. — 11. *provc.* mit dem Kopfe stoßen (Schafböcke). — 12. † stürzen, dahinfahren. — *Syn.* (9) *To mortify* empfindlich kränken; *offend* persönlich verletzen, beleidigen; *shock* die ganze Denkweise, das sittliche Gefühl j-s verletzen; *vex* j-m fortgesetzt Ärgernis bereiten. — Vgl. ~[2] bis [4].

Zu ~ 1: electric (galvanic) ~ elektrischer (galvanischer) Schlag; ⚓ ~ of the wave Wellenschlag *m*.

Zu ~ 3: ~ of battle Anprall *m* (in) einer Schlacht; to withstand the ~ dem Angriffe widerstehen.

Zu ~ 6: it was a great ~ for me, it gave me a great ~ es hat mich heftig ergriffen; to give a p. a ~ j-m einen Stoß oder Schlag versetzen, j-n heftig ergreifen oder erschrecken; she never recovered from the ~ sie hat sich von dem Schlage nicht mehr erholt.

shock[2] (shŏk) [dtsch Schock] **I** *s.* 1. *agr.* Garbenhaufen *m*, Puppe *f*, Mandel *f* (12–16 zusammengestellte Garben); *Am.* Mais-Spitzhaufen *m*. – 2. † Schock *n* (= 60 Stück). — **II** *v/a.* (auch *v/n.*) ①a. 3. *agr.* in Garbenhaufen (oder Puppen, Mandeln, Spitzhaufen) aufstellen oder setzen.

shock[3] (ſchŏk) **I** *s.* 1. zottiger Hund, Pudel *m.* — 2. dichte oder zottige Maſſe (Haar). — **II** *a.* 3. zottig. — Vgl. ~[1], [2] u. [4].

shock[4] *Am.* (ſchŏk) *v/a.* ①a. = shuck[2].

shock-dog (ſchŏ′k-dŏg) *s.* = shock[3] 1.

shocker[1] (ſchŏ′k-ᵉr) *s.* 1. *prov.* j. der ſtößt, anſtößt ꝛc. (ſ. shock[1] II u. III); ſchlechter Charakter. — 2. F etwas Aufregendes; bſd. Schauer-roman *m.* — Vgl. ~[2].

shocker[2] ⚙ (~) *s.*, *agr.* Maſchine *f*, um Korn in Mandeln oder Puppen zu ſetzen.

shock-head (ſchŏ′k-hĕd) **I** *a.* ſtruwwelköpfig, mit wirren oder ungekämmten Haaren (a. *fig.*). — **II** *s.* Struwwelkopf *m*, Kopf *m* mit wirren oder ungekämmten Haaren.

shock-headed (~-hĕd-ĭd) *a.* = shock-head.

shocking (ſchŏ′k-ĭn[g]) *a.* □ anſtößig, verletzend, widrig, unangenehm, ärgerlich, empörend, unerhört; most ~ conduct höchſt unanſtändiges Betragen.

shockingness (~-n[ĭ]ß) *s.* Anſtößigkeit *f* ꝛc.

shod[1] (ſchŏd) *pret.* u. *p.p.* von to shoe; F well ~ mit guten Schuhen oder Stiefeln.

shod[2] *provc.* (ſchŏd) *pret.* von to shed[1].

shodden (ſchŏdn) bisw. *p.p.* von to shoe.

shoddy (ſchŏ′d-ᵉ) [wahrſcheinlich von shed[1]; Abgang, Ausgeſchiedenes] **I** *s.* 1. ⚙ Shoddy *n*, Kunſt-, Lumpen-wolle *f*. — 2. ● Shoddy (-tuch) *n*. — 3. *fig.* wertloſe Waren *f/pl.* oder Sachen *f/pl.* — 4. F *fig.* anmaßende reiche Perſon von geringer Bedeutung; F Protz *m*; wertloſer, ſchreiender Gegenſtand; dumme Überhebung. — **II** *a.* 5. ⚙ aus Shoddy gemacht; ● ~ cloth Shoddytuch *n*. — 6. *fig.* wertlos, F ſchofel. — 7. F *fig.* anmaßlich infolge neu-erworbenen Reichtums, ſich dumm überhebend; F protzig; nachgemacht, unecht. — **III** ⚙ *v/a.* ①d. 8. zu Shoddy verarbeiten.

shoddy-fever (ſchŏ′d-ĭ-fī-ᵛᵉr) *s.*, *med.* durch Einatmung von Staub veranlaßte Rachen-entzündung.

shoddyism F. (ſchŏ′d-ĭ-ĭſm) *s.* Anmaßlichkeit *f* infolge neu-erworbenen Reichtums, dumme Überhebung; F Protzentum *n*.

shoddy-machine ⚙ (ſchŏ′d-ĭ-mᵃ-ſchīn) *s.* Shoddymaſchine *f*.

shoddy-mill ⚙ (~-mĭl) *s.* Shoddyfabrik *f*.

shoddy-wool ⚙ (~-wŭl) *s.* = shoddy 1.

shoe (ſchū) [a/*e. sceóh*] **I** *s.* (*pl.* **shoes**, ſchūſ, † u. *provc.* **shoon**, ſchūn) 1. Schuh *m* ↧. — 2. Huf-eiſen *n*; vaulted ~, hollow ~ *gewölbtes* Huf-eiſen. — 3. ſchuhförmiger Behälter für Karten ꝛc. — 4. ⚙ ⚒ *arch.* meiſt Schuh *m* ↧. — 5. ⚓ Ankerſchuh *m*; Bockſchuh *m*. — 6. eiſerner Beſchlag an Schlitten, Stöcken ꝛc. — 7. Hemm-, Bremsſchuh *m*. — 8. Schlepp-eiſen *n* der Säbelſcheide; Lanzenſchuh *m*. — 9. ⚙ Federbund *m* an der Lokomotive. — 10. ⚙ Ausguß *m*, Ausfluß *m* einer Röhre. — 11. ⚒ Art Trog für ein Erdquetſchwerk. — 12. *agr.* Stelze *f* eines Pfluges. — 13. China: ~ of gold oder silver Barren *m* Gold od. Silber in Bootsform. — **II** *v/a.* ③ (*pret.* shod, *p.p.* shod, bisw. a. shodden) 14. beſchuhen; F *fig.* to ~ a goose ſich mit unnützen Dingen beſchäftigen (vgl. a. ~ 20). — 15. Pferde beſchlagen. — 16. Schlitten ꝛc. mit Eiſen beſchlagen; ⚙: to ~ a pile einen Pfahl anſchuhen; to ~ a wheel ein Rad beſchienen oder einbinden. — 17. ⚓ to ~ an anchor den Ankerſchuh aufſetzen. — 18. ↖ *sl.* einen Geſellen feierlich aufnehmen (der Aufgenommene muß die Zeche bezahlen; auch to ~ a colt). — 19. P to ~ the cobbler ſchuſtern (beim Schlittern den einen Fuß aufſetzen und mit dem andern auf die Bahn aufſchlagen). — 20. P *proveN.* to ~ the goose betrunken ſein. — 21. † to ~ the (wild) mare ein altes Weihnachtsſpiel.

Zu ~ 1: F *co.* everlasting ~s *pl.* Füße *m/pl.*; leather ~ Lederſchuh *m*; stuff ~ Zeugſchuh *m*; water-proof ~ Über-, Gummi-ſchuh *m*; F as good a fellow as ever walked in two ~s der beſte Menſch von der Welt; *fig.* to be (oder stand) in a p.'s ~s an j-s Stelle ſein; I should not like to be in his ~s ich möchte nicht in ſeiner Haut ſtecken; *sl.* to die in one's ~s gehängt werden; F to drop into a p.'s ~s an j-s Stelle treten; F dead man's ~s das, was erſt nach j-s Tode e-m zufallen kann; F to look after a dead man's ~s aus eigennützigen Abſichten den etwaigen Tod j-s erwarten; to step into a dead man's ~s, to wait for a (pair of) dead man's (men's) ~s ſiehe dead[1] 1 ↧; *provc.* to make children's ~s ſich zum Spielzeug anderer hergeben; F to put the ~ on the right foot die Schuld dem Richtigen zuſchieben; to shake in one's ~s in nervöſer Erregung ſein, zittern (vor Angſt oder Beklommenheit); to throw an old ~ after a p. j-m Glück wünſchen (bſd. Neuvermählten, nach einem alten Aberglauben); *fig.* to tread the ~ awry ſiehe awry 1; † *fig.* to tread the ~ straight rechtſchaffen ſein; to walk in a p.'s ~s j-m ins Gehege kommen; † to win one's ~s im Kampfe ſiegen; F that is quite another pair of ~s das iſt ganz etwas anderes; every ~ fits not every foot eines ſchickt ſich nicht für alle; man kann nicht alle Leute über e-n Kamm ſcheren; he knows (feels) where the ~ pinches er weiß(fühlt), wo der Schuh drückt; meddle with your old ~s! frage nicht, was andre machen, acht' auf Deine eignen Sachen!

Zu ~ 4: ⚙ ~ of a pile Schuh *m* eines Pfahles; ⚒ ~ of a stem Pochſchuh *m*, -eiſen *n*; ⚒ ~ of a sinking-shaft walling Senkſchuh *m* e-r Schachtmauerung.

shoebeak (ſchū′-bīk), **shoebill** (~bĭl) *s.*, *orn.* Schuhſchnabel *m* (*Balæniceps rex*).

shoe-billed (ſchū′-bĭld) *a.*, *orn.* mit e-m ſchuhförmigen Schnabel.

shoe-binding (ſchū′-bā′ĭn-dĭn[g]) *s.* Einfaſſen *n* der Schuhe (*DI.*). [putzer *m*.]

shoeblack (ſchū′-blăk) *s.* Schuh-, Stiefel-

shoeblacker ↖ (~-ᵉr) *s.* = shoeblack.

shoeblacking (~-ĭn[g]) *s.* Schuhwichſe *f*.

shoeblack-plant ❦ (ſchū′-blăk-plānt) *s.* chin. Roſen-Eibiſch *m* (*Hibi'scus rosa sine'nsis*).

shoe-block ⚓ (ſchū′-blŏk) *s.* Puppblock *m*, Zwillingsblock *m*. [lenttem Kopf.]

shoe-bolt ⚙ (~-bōlt) *s.* Art Bolzen mit ver-

shoeboy (~bŏĭ) *s.* (junger) Schuhputzer.

shoe-brush (~-brŭſch) *s.* Schuhbürſte *f*.

shoe-buckle (~-bŏkl) *s.* Schuhſchnalle *f*.

Shoeburyness (ſchū′-bŭ-rᵉ-n[ĭ]ß) *npr.* (große Heide und Dorf in *Ess.*, Artillerie-Schießplatz).

shoe-butt ● (ſchū′-bŏt) *s.* Sohl-leder *n*.

~-case ⚙ (~-kēß) *s.* Hufeiſentaſche *f*.

~-chape ⚙ (~-tſchēp) *s.* Schnallenbügel *m* am Schuh.

~-clasp ⚙ (~-klaßp) *s.* Schuhſpange *f*.

~-distender ⚙ (ſchū′-diß-tĕ′n-dᵉr) *s.* = shoe-stretcher.

~-drag (ſchū′-drăg) *s.* Hemmſchuh *m*.

~-eyeleting (ſchū′-ā′ĭ′-[ĭ]-tĭn[g]) *s.* Herſtellen *n* von Schnürlöchern an Schuhen; ~ machine Schnürlochmaſchine *f*. [händler *m*.]

~-factor (ſchū′-făk-tᵉr) *s.* Schuhwaren-

~-factory (~-făk-tᵉ-rᵉ) *s.* Schuhfabrik *f*.

~-fastener (~-faßn-ᵉr) *s.* 1. Vorrichtung *f* zum Befeſtigen v. Schuhen. — 2. (Schuh-) Knöpfer *m*.

shoe-*flower* ❦ (ſchū′-flau-ᵉr) *s.* = shoe-black-plant. [hammer *m*.]

~-hammer ⚙ (ſchū′-hăm-ᵉr) *s.* Schuſter-

~-heel (~-hīl) *s.* Abſatz *m*.

~-horn (~-hōrn) *s.* = shoeing-horn 1.

shoeing (ſchū′-ĭn[g]) *s.* 1. Beſchuhen *n*; Beſchlagen *n* ꝛc. (ſ. shoe II). — 2. † oder F Schuhzeug *n*. — 3. *her.* Anſatzrand *m* eines Spatens. — 4. in Zſgn meiſt Huf-...

shoeing-*hammer* ⚙ (ſchū′-ĭn[g]-hăm-ᵉr) *s.* Huf-, Beſchlag-hammer *m*. [grube *f*.]

~-hole ⚙ (~-hōl) *s.* Wagenbau: Beſchlag-

~-horn (~-hōrn) *s.* 1. Schuh-anzieher *m*, -horn *n*. — 2. *fig.* Hilfs-, Auskunftsmittel *n*; Mittelsperſon *f*, Vermittler *m* von Anbetern bei Damen. — 3. † Appeti'tbiſſen *m* beim Trinken.

~-pincers ⚙ (~-pĭn-ß[ĭ]ᵉrſ) *s/pl.* Hufzange *f*.

~-smith ⚙ (~-ſmĭth) *s.* Hufſchmied *m*.

~-stool ⚙ (~-ſtūl) *s.* Beſchlagblock *m* eines Hufſchmiedes. [2. † Kuppler *m*.]

~-tools (~-tūlſ) *s.* 1. ⚙ Beſchlagzeug *n*. —

~-trade (~-trāēd) *s.* Hufſchmiedgewerbe *n*.

shoe-*jack* ⚙ (ſchū′-dʒăk) *s.* Schuhmacherei: Art Leiſtenhalter.

~-key ⚙ (~-kĭ) *s.* Leiſtenhaken *m* der Schuhm.

~-knife ⚙ (~-naĭf) *s.* Schuſtermeſſer *n*.

~-lace (~-lēß) *s.* Schuhband *n*.

~-last ⚙ (~-laßt) *s.* Schuhleiſten *m*.

~-latchet (~-lăt-ſchᵉt) *s.* Schuhriemen *m*.

~-leather (~-lĕ*dh*-ᵉr) *s.* 1. Schuhleder *n*; F to save ~ ſeine Schuhe ſchonen, einen Gang ſparen; as honest a man as ever trod upon ~ ein grund-ehrlicher Mann. — 2. F Schuhzeug *n*; he wears out plenty of ~ er reißt viel Schuhzeug ab. — 3. F ~! ich höre Tritte, es kommt jemand!

shoeless (ſchū′-l[ĭ]ß) *a.* unbeſchuht, ohne Schuhe.

shoemake ❦ † ob. *Am.* (~mēk) = sumac.

shoemaker (ſchū′-mē-kᵉr) *s.* Schuhmacher *m*, Schuſter *m*; ⚙: ~'s awl Schuſter-ahle *f*; ~'s bristles *pl.* Schuhborſten *f/pl.*; ~'s journeyman Schuſtergeſelle *m*; ~'s paste Schuſterpech *n*; ~'s peg Schuhpflock *m*; ~'s measure, ~'s size Stichmaß *n*; F to be in the ~'s stocks enge Schuhe anhaben; ~'s thread Pechdraht *m*; ~'s wax Schuhwachs *n*, Schuſterpech *n*; ● ~'s yarn Schuhmachergarn *n*.

shoemaking (ſchū′-mē-kĭn[g]) *s.* Schuhmachen *n*, Schuſtern *n*; ~ trade Schuhmacherei *f*.

shoeman *Am.* (~măn) *s.* (*pl.* **~men**, ~mĕn) Schuhmacher *m*; Schuh-händler *m*.

shoe-nippers ⚙ (~-nĭp-ᵉrſ) *s/pl.* Lederzange *f* mit Hammer.

shoepack *Am.* (ſchū′-păk) *s.* Mokaſſi'n *m*, Riemenſchuh *m* (Lake Superior).

shoe-pad ⚙ (ſchū′-păd) *s.* Hufpolſter *n*.

shoe-peg ⚙ (~-pĕg) *s.* Schuhzwecke *f*.

shoe-pin ⚙ (~-pĭn) *s.* Schuhſtift *m*.

shoe-pocket (~-pŏk-ᵗ) *s.* Hufeiſentaſche *f*.

shoer (ſchū′-ᵉr) *s.* Beſchuher *m*; Hufſchmied *m*.

shoe-rose (ſchū′-rōz) *s.* künſtliche Roſe auf Schuhen.

shoes-and-stockings ❦ (ſchū′ſ-ănd-ſtŏ′k-ĭn[g]ſ) *s.* Schoten-, Horn-klee *m* (*Lotus corni'culatus*). [katze *f*.]

shoe-*scraper* ⚙ (ſchū′-ſkrā-pᵉr) *s.* Schuh-

~-shape ⚙ (~-ſchēp) *s.* Schuhblatt *n*.

~-shaped (~-ſchēpt) *a.* ſchuh-, boot-förmig.

~-shave ⚙ (~-ſchēw) *s.* Sohlenhobel *m* der Schuhmacher. [ſtempel *m*.]

~-stamp ⚙ (~-ſtămp) *s.* Schuh-, Sohlen-

~-stirrup (~-ſtĭr-ᵘᵖ) *s.* ſchuhförmiger Steigbügel. [machermeſſer.]

~-stone ⚙ (~-ſtōn) *s.* Wetzſtein *m* für Schuh-

~-strap (~-ſtrăp) *s.* Schuhriemen *m*.

~-stretcher ⚙ (~-ſtrĕt-ſchᵉr) *s.* Schuhweiter *m*, verſtellbarer Leiſten.

~-string (~-ſtrĭn[g]) *s.* Schuhband *n*; *Am.*, *fig.* to walk upon (a. on) one's ~s abgeriſſen

sein, in schlechten Verhältnissen leben; ehm. *Am.* the Shoe-string District ein Distrikt des Staates Mississippi (wegen seiner Schmalheit [20 miles] und Länge [300 miles] so genannt). **shoe-tack** ⚙ (schūʳ-tăk) *s.* Schuhzwecke *f.* **~tassel** (~-tăßˑᵉl) *s.* Schuhquaste *f.* **~thread** (~-*th*rēd) *s.* Schuh-, Pech-draht *m.* **~tie** (~-tāī) *s.* Schuh-band *n*, -gurt *m*; ehm.: verzierte Schuhschleife. **~top** (~-töp) *s.* Schuhspitze *f.* **~valve** ⚙ (~-wălw) *s.* Bodenventil *n* an Pumpen ꝛc. [leder *n*.] **~vamp** ⚙ (~-wămp) *s.* Ober-, Vorschuh-leder *n*. **~vamper** (~-wăm-pᵊʳ) *s.*, *sl.* Schuhflicker *m* (*DI.*). [-arbeiter *m* in Fabriken.] **~worker** (~-wörˑ-kᵊʳ) *s.* Schuh-macher *m*, -arbeiter *m* in Fabriken. **shofar** ♪ (schōʳ-fāʳ) *s.* = shophar. **shoful** (schōʳ-fᵘl) [hebr.] **I** *a.* 1. *cant* schofel, schlecht, gemein; ~ pullet gemeines Frauenzimmer. — **II** *s.* 2. P = hansom. — 3. *cant* falsches Geld; falsche Zuwe'len. **shoful-pitcher** (~-pit-schᵊʳ) *s.*, *cant* j. der falsches Geld in Umlauf bringt. **shog**[1] ↖ oder schott. (schŏg) [vgl. jog] **I** *s.* 1. Stoß *m*, Erschütterung *f*. — **II** *v/a.* ①e. 2. stoßen; schütteln, rütteln, erschüttern. — 3. ⚔ † vorstoßen, vorschieben (*CL.*). — **III** *v/n.* ①e. 4. wackeln; dahinwackeln, -trotten; to ~ off sich davonmachen, abziehen; to ~ on lostrotten; F auf einem Pferde dahinzuckeln. **shog**[2] † (schŏg) *s.* = shock[3]. **shog-bog** schott. (schŏgˑg-bŏg) *s.* Sumpf (-boden) *m*, Moraſt *m*. **shogging** ⚙ (schŏgˑg-inᵍ) *s.*, *mech.* Stoßen *n*, Schütteln *n*, Schüttelbewegung *f* (auch ~ motion). **shoggle** *provc.* (schŏgl) *v/a.* ①b. = shog[1]. **shogun** ⚔ (schōʳ-gūn) [japanisch] *s.* Schogun *m* (Oberbefehlshaber der jap. Armee während des Feudalsystems bis 1867). [betreffend.] **shogunal** ⚔ (schōʳ-gū-nᵊl) *a.* den Schogun **shogunate** ⚔ (~năt) *s.* Schoguna't *n* (Amt oder Würde des Schogun von Japan). **shola**[1] Oſt-J. (schōʳ-la) [tamu'lisch] *s.* Dschungel *n*, Sumpfdickicht *n*. **shola**[2] Oſt-J. (~) *s.* (Buchen- ꝛc.) Dickicht *n*. **shold** † (schōld) *a.* u. *s.* = shoal[1]. **shole**[1] † (schōl) *s.*, *a.* u. *v.* = shoal[1] u. [2]. **shole**[2] ⚓ (schōl) *s.* Stützen-Unterlage *f* beim Schiffbau. — Vgl. ~[1]. **sholl** *provcN.* (schŏl) *v/a.* ①a. = bonnet 11. **sholt** (schōlt) *s.* 1. zottiger Hund, Pudel *m*. — 2. schott. = shelty[1]. [von shine[1].] **shone** (schŏn, meiſt *Am.* schōn) *pret.* u. *p.p.* **shoo** (schū) **I** *int.* huſch!, ſch!, *provc.* hüch! (Scheuchruf für Geflügel ꝛc.; auch ~! fly!). — **II** *v/n.* ①a. huſch ꝛc. rufen. — **III** *v/a.* ①a. Geflügel (ver)ſcheuchen. **shood** (schūd) *s.* 1. schott.: Spreu *f*, Kaff *n*. — 2. Reishülsen *f/pl.* — 3. schott.: kleine Treib-eisstücke *n/pl.* **shool** *provc.* (schōʳ-ūl) *s.*, *orn.* Schmarotzer-Raubmöwe (*Lestris parasi'ticus*). [shake.] **shook**[1] (schůk) *pret.* u. †, Pᵒᵇ. *provc. p.p.* v. to **shook**[2] (schůk) **I** *s.* Pack *n* Stabholz u. Bodenbretter, Pack *n* Kistenbretter. — **II** *v/a.* ①a. Stabholz ꝛc. packweise ver-**shook**[3] (schůk) *s.* = shock[2] 1. [packen.] **shool**[1] *provc.* u. schott. (schūl) *s.* u. *v.* ①a. = shovel[1]. [gern, -bummeln; betteln.] **shool**[2] *provc.* (schūl) *v/n.* ①a. umher-lun-**shool**[3] (schūl) *s.* (Judenſprache) Synagoge *f*. **shooldarry** Oſt-J. (schūl-dăʳʀ-ᵉ) [ind.] *s.* (*pl.* ~les, ~ſ) kleines Zelt. **shooler** *provc.* (schūʳ-lᵊʳ) *s.* Bummler *m*. **shoon** † und *provc.* (schūn) *s/pl.* v. shoe I. **shoot**[1] (schůt) [m/e. *s(c)hoten*, *she(e)ten*, dtſch ſchießen] ③ (*pret.* shot, *p.p.* shot, † shotten) **I** *verb neuter* 1. ſchießen (at nach, auf [*acc.*]) ↯. — 2. *hunt.* mit einer Schußwaffe jagen ↯. — 3. *fig.* ein-, durchdringen; ↯. — 4. ſich mit Schnelligkeit bewegen, fliegen, fahren, ſchießen, ſtürzen, ſtrömen, fallen; ↯. — 5. ✿ keimen, ſproſſen, wachſen, treiben, ausſchlagen; ſich vorſtrecken (Hand) (meiſt to ~ out, to ~ forth); aufſchießen, heranwachſen (auch to ~ up); schott.: ins Kraut ſchießen; ↯. — 6. to ~ into crystals kryſtalliſieren, in Kryſtall anſchießen. — 7. ſich ausſtrecken, ſich ausdehnen, ſich erſtrecken, hinausragen; the land ~s (out) into a promontory das Land läuft in ein Vorgebirge aus. — 8. (Schmerz) ſtechen, wehe thun, prickeln; (Schläfen) hämmern, pochen. — 9. ⚓ überſchießen (Ballaſt; = shift 16 b). — 10. ⚒ ſchießen, Bohrlöcher wegthun. — **II** *verb active* 11. ſchießen, abſchießen, abfeuern (at nach); ↯. — 12. erſchießen, totſchießen (to ~ dead, to ~ to death); ↯. — 13. durch einen Schuß verwunden, treffen; he was shot in the arm er erhielt einen Schuß in den Arm. — 14. *hunt.* ein Revier bejagen, in einem Revier die Jagd ausüben oder jagen; to ~ a cover ein Revier abſuchen. — 15. (weg-, ver-) treiben, ſtoßen, ſchnellen, ſchießen, entſenden (Strahlen, Blicke ꝛc.) (meiſt to ~ off); to ~ marbles Murmel ſchieben oder ſpielen. — 16. aus-, vor-ſtrecken, aus-breiten, -ſtrecken (a. to ~ up, to ~ out); the tree ~s the branches over the wall der Baum ſtreckt ſeine Zweige über die Mauer. — 17. Netze auswerfen. — 18. (oft to ~ out, to ~ up) Zweige, Knoſpen hervortreiben; to ~ weak wood dünne Zweige treiben. — 19. ſchnell durch (oder über, unter) etwas dahin-eilen, -fahren, -ſchießen; to ~ a bridge unter e-r Brücke hindurchſchießen. — 20. ⚒ ſprengen. — 21. F to ~ a lock ein Schloß ſprengen. — 22. ⚙ Tiſchlerei: die Kanten eines Brettes abhobeln, ein Brett ſäumen, fügen, Holz zu-, abrichten; to ~ a joint eine Nut ausſtoßen. — 23. ⚙ Weberei: to ~ the weft einſchießen. — 24. F *fig.* to ~ through durchwe'ben. — 25. aus-ſondern, ausſchießen. — 26. *prov.* etwas ſchießen oder fahren laſſen; *Am.* ~ it! zum Teufel damit! — 27. ⚓: a) Kohlen ꝛc. durch Schütt-rinne abladen; to ~ ballast Ballaſt abſtürzen, (aus)ſchießen; b) ↖ to ~ (beſſer to take) the sun die Sonnenhöhe nehmen; c) to ~ the compass weit vom Ziele abkommen. — 28. to ~ a bolt einen Riegel vorſchieben, zuriegeln. — 29. to ~ a cart e-n Karren ſtürzen, ausſchütten; rubbish may be shot here hier darf Schutt abgeladen werden. — 30. ⚙ Küferei: to ~ casks (into the cellar) Fäſſer (in den Keller) ſchroten. — 31. Säcke ꝛc. ausſchütten. — 32. to ~ money Geld durch die Hand nachzählen. — 33. to ~ spawn den Rogen ablegen, laichen. — 34. P F to ~ the moon ſ. moon[1] 1 ↯; to ~ one's star ſterben. — 35. to ~ back zurückſchieben; to ~ back a key e-n Schlüſſel zurückdrehen. — 36. ⚙ Weberei: to ~ in einſchießen. — 37. F to be shot of los ſein od. werden, befreit werden von. — 38. to ~ off losſchießen, abfeuern (a. *fig.*); herunter-, ab-ſchießen (Arm ꝛc.). — 39. to ~ out Auge ꝛc. ausſchießen; hinaustreiben, -ſchnellen; e-n Wagen ausſchütten; *bibl.* to ~ out the lip die Lippe aufwerfen (als Zeichen der Verachtung). — 40. (meiſt im *p.p.* shot gebräuchlich) to ~ (over) ſprenkeln, bunt färben. — 41. P to be shot photographiert werden (*BAR.*). — Vgl. ~[2] bis [4].

Zu ~ 1: to ~ true oder well gut ſchießen (Waffe); *fig.* to ~ across one's mind durch den Kopf fahren; to ~ at rovers ſ. rover 4; to ~ through durchſchießen; *fig.* to ~ with the long bow ſiehe bow[4] 1 ↯.

Zu ~ 2 *hunt.*: to ~ flying Vögel im Fluge ſchießen; to ~ over: a) auf die Jagd gehen; to ~ over dogs mit Hunden jagen, b) jagen in, auf; Autor., *sl.* to ~ over the pitcher mit ſeinen Jagd-erlebniſſen prahlen, Jägerlatein reden; to ~ in the open ein Feld-revier abſuchen oder bejagen; to be out (a-)~ing auf der Jagd ſein; to go (a-)~ing auf die Jagd gehen.

Zu ~ 3: *fig.* to ~ through one's heart einem durch das Herz gehen, e-m das Herz durchbohren.

Zu ~ 4: to ~ ahead ſich ſchnell fortbewegen, vordringen, vorwärts-laufen, -ſtürzen, -fliegen, -fahren; to ~ ahead of überholen, ausſtechen, hinter ſich laſſen; to ~ along entlang-ſchießen, -fahren; to ~ down herab-ſtürzen, -ſtrömen (Waſſerfälle ꝛc.).

Zu ~ 5 ✿: to ~ forth keimen, ausſchlagen; *fig.* ſich erſtrecken; to ~ out into branches ſich verzweigen; to ~ out into ears in Ähren ſchießen.

Zu ~ 11: P to ~ the cat(s) den Katzenjammer haben, P kotzen; P *Am.* to ~ one's grandmother (oder granny) ſiehe grandmother 1 ↯; to ~ a gun at feuern auf (*acc.*); *fig.* to ~ the pit ſiehe pit[1] 10; *Am.* to ~ a p. eine Zuneigung zu j-m faſſen, ſich in j-n verlieben.

Zu ~ 12: to ~ oneself ſich erſchießen; to ~ oneself through the head ſich eine Kugel durch den Kopf jagen; P I'll be shot if... ich will mich totſchießen laſſen, wenn ...

shoot[2] (ſchůt) *substantive* 1. Schießen *n*, Schuß *m*; to make a ~ ſchießen. — 2. Wettſchießen *n*, Schießvergnügen *n*; Jagd *f* mit einer Schußwaffe. — 3. *hort.* Schoß *m*, Schößling *m*; ~ of vine Schoßrebe *f*, Ableger *m*. — 4. jährliche (Kalk-) Ablagerung auf der Auſterſchale. — 5. † Horn-, Geweih-ſproſſe *f* (*SH.W.T.1,2,128*). — 6. † Sehweite *f*, Bereich *m*. — 7. *arch.* Seiten-ſchub *m* eines Gewölbes. — 8. ⚙ Weberei: Schuß *m*, Schuß-, Eintrag-faden *m*; upper ~ Vorderſprung *m*. — 9. ⚒: a) Lager *n*, Erzfall *m* im Gange; b) Rutſche *f*, Rollloch *n*; c) Schütze *m* am Rollkaſten. — 10. geneigte Rinne zum Abſtürzen von Gütern, Gepäck ꝛc., ſchräge Bahn, um Getreide, Kohlen ꝛc. hinabgleiten zu laſſen, offene Rinne für Flüſſigkeiten, Kana'l *m*. — 11. *provcS.* Dachtraufe *f*. — 12. *Am.* Holzgleite *f*, Rutſche *f*, Schlitterbahn *f*, Schlittweg *m*. — 13. *provc.* ſchmaler ſteiler Steig (Inſel Wight); *Am.* to take a ~ einen kürzeren Nebenweg einſchlagen, abſchneiden; *fig.* die kürzeſten Mittel ergreifen. — 14. *Am.* to take a ~ after e-e Zuneigung faſſen für. — 15. Abladeſtelle *f* für Schutt. — 16. (*Am.* auch künſtliche) Stromſchnelle zum Holzflößen ꝛc.; Waſſerſturz *m*. — 17. ⚙ Waſſerbau: Zweig-kana'l *m*, Seitenrinne *f*; Wehr *n*. — 18. *provc.* Beilkeſpiel *n*. — 19. *provc.* Nackenkrampf *m*, ſteifer Hals. — 20. P the whole ~ (of them) die ganze Sippſchaft.

shoot[3] *provc.* (ſchůt) *s.* 1. Spanferkel *n*. — 2. *hunt.* Friſchling *m*.

shoot[4] P (ſchůt) *s.* ✿+ für suit, suite.

shootable (ſchůʳ-tᵊbl) *a.* 1. ſchießbar. — 2. (Gebiet) abjagbar. [ſheet-anchor.]

shoot-anchor ⚓ † (ſchůʳ-tˑăn-ᵊʳ) *s.* =

shoot-board (~-bōᵊd ⑨) = shooting-block.

shoot-bolt ⚙ (~-bōlt) *s.* Nacht-riegel *m* am Schloß. [(Bretter).]

shooted ⚙ (ſchůʳ-tᵊd) *a.* ab-, zu-gerichtet

shooter (ſchůʳ-tᵊʳ) *s.* 1. Schießende(r), Schütze *m*; sharp-~ Scharfſchütze *m*. — 2. F *Am.* Piſtole *f*, Revo'lver *m*, Gewehr *n*, Büchſe *f* (ſiehe six-~). — 3. ↖ Stern-

schnuppe *f.* — 4. Kondukteur *m* e-r Briefpost. — 5. Cricket: Ball, der, nachdem er die Erde berührt hat, bis an den Dreipfahl rollt. — 6. ⚙ (Wein- ꝛc.)Schröter *m*, Küfer *m*. — 7. Kohlenschütter *m*. — 8. *typ.*, *sl.* = shooting-stick 1. [süd-östlich von Lo.]

Shooter's Hill (schū'-tᵉrz hĭl) *npr.* Anhöhe.

shooter-sun (.tᵉr-sŭn) *s.*, *zo.* Art Wasserschlange *f* (*Hydrophis obscura*). Ost-J.).

shooting (schū'-tĭng) **I** *p.pr.* u. *a.* 1. schießend, dahinschießend; treibend; stechend (Schmerz); ~ pain = ~ 5. — **II** *s.* 2. Schießen *n*, Feuern *n* ꝛc. (siehe shoot[1]); ⚸. — 3. *hunt.* Jagd *f* mit einer Schußwaffe; Jagdberechtigung *f*; Jagd-revier *n*; ⚸. — 4. *hort.* Schoß *m*, Schößling *m*. — 5. stechender Schmerz, Stechen *n*. — 6. ⚒ ~ and blasting Spreng-arbeit *f*.

Zu ~ 2: of my (oder his, &c.) own ~ selbstgeschossen; a gun (shot) goes off its (his) ~ ein Gewehr (ein Schütze) verliert seinen guten Schuß.

Zu ~ 3: big game ~ hohe Jagd; covert ~ Waldjagd *f*; open ~ Feldjagd *f*; small-game ~ Niederjagd *f*, niedere Jagd. [ing-stick 1.]

shooting-*bar* ⚙ (~-bāʳ) *s.* = shoot-

~-block ⚙ (~-blŏk), **~-board** ⚙ (~-bōʳd ⑨) *s.* Tischlerei ꝛc.: Stoßlade *f*.

~-boot (~-būt) *s.*, *hunt.* Jagdstiefel *m*.

~-box (~-bŏks) *s.* = shooting-house.

~-coat (~-kōt) *s.*, *hunt.* Jagdrock *m*, Joppe *f*.

~-gallery (~-găl-ʳē⁼) *s.* bedeckter Schießstand. [beim Armbrustschießen.]

~-glove (~-glŏw) *s.* Schießhandschuh *m*)

~-ground ⚔ (~-graund) *s.* Schießstand *m*.

~-gun (~-gŏn) *s.*, *hunt.* Jagdflinte *f*.

~-house (~-haus) *s.*, *hunt.* Jagdhäuschen *n*.

~-in ⚙ (~-ĭʳn) *s.* Weberei: Einschießen *n*.

~-iron *Am.* (schūʳ-tĭn-ī-ʳn) *s.*, *sl.* Schießgewehr *n*, Büchse *f*, bes. Revolver *m*.

~-jacket (~-dʒăk-ĕt) *s.* = shooting-coat.

~-license (~-laĭ-sᵉnz) *s.*, *hunt.* Jagderlaubnis *f*, -schein *m*.

~-match (~-măch) *s.* 1. Wettschießen *n*. — 2. Überf. für das deutsche Vogelschießen *n*, Schützenfest *n*.

~-needle ⚒ (~-nēdl) *s.* Schieß-, Räumnadel *f*. [hobel *m*.)

~-plane ⚙ (~-plēn) *s.* Abkant-, Abschräg-

~-pocket (~-pŏk-ĕt) *s.*, *hunt.* Jagdtasche *f*.

~-powers ⚔ (schūʳ-tĭnˢ-paŭ-ᵉrz) *s/pl.* Schußleistung *f*, Trieb *m* einer Feuerwaffe.

~-practice ⚔ (.-prăkʳ-tĭs) *s.* Schießübung *f*.

~-range (schūʳ-tĭnˢ-rēndʒ) *s.* Schieß-, Scheiben-stand *m*.

~-season (~-sĭzn) *s.*, *hunt.* Jagdzeit *f*.

~-star (schūʳ-tĭnˢ-stăᵃʳ) *s.* 1. Sternschnuppe *f*. — 2. ☤ Götterblume *f* (= cowslip 5).

~-stick (~-stĭk) *s.* 1. ⚙ *typ.* Keiltreiber *m*, Treibholz *n*, Schließnagel *m*. — 2. *sl.* Schießprügel *m* (Gewehr). [zeug *n*.)

~-tools ⚒ (~-tūlz) *s/pl.* Bohr- u. Schieß-

shootist *Am.* (schūʳ-tĭst) *s.* Schütze *m*.

shootress † (schūʳ-trᵉs) *s.* Bogenschützin *f*, Jägerin *f*. [schlagzeide *f*.)

shoot-silk ⚙ (schūʳt-sĭlk) *s.* Weberei: Ein-

shooty *provc.* (schūʳ-tᵉ) *a.* von gleichem Wachstum, von gleicher Größe (Pflanzen).

shop[1] (schŏp) [a/e. *sceoppa*; vgl. dtsch Schuppen, *provcS.* Schopf] **I** *s.* 1. ⚉ Laden *m*, Kauf-, Kram-laden *m*, Geschäft *n*, Gewölbe *n*, Geschäftslokal *n*, Bude *f*; ⚸. — 2. Werk-statt *f*, -stätte *f*, -stelle *f*, Atelier *n* (auch *fig.*); ⚸. — 3. *co.* u. *contp.* Fach *n*, Beruf *m*; ⚸. — 4. Schul-*sl.* Schule *f*, Institut *n*, *sl.* Bude *f*. — 5. *sl.* Haus *n*, Häuslichkeit *f*; F how are they all at your ~? wie geht's zu Hause?; to be all over the ~ überall zugleich sein (wollen), geschäftig umherlaufen (vgl. auch ~ 7). — 6. *sl.* (talking) ~ Parlame'nt *n*, P Redebude *f*. — 7. Boxer-*sl.* Kampfplatz *m*; to knock a p. all over the ~ j-m e-e empfindliche Lektion geben. — 8. ⚔ *sl.* Arre'stlokal *n*. — 9. P Anstellung *f*, Stelle *f*. — 10. ⚙ Glasm.: Rotte *f*, Zug *m* von vier Mann. — 11. Sport-*sl.* to get a ~ einen (ersten, zweiten, dritten) Platz erringen. — **II** *v/n.* ①e. 12. einkaufen (gehen), Einkäufe machen, die Runde durch die Kaufläden machen (mit F to go (a-)~ping oder to be out (a-)~ping). — 13. im Laden bedienen. — **III** *v/a.* ①e. 14. *sl.* einsperren, einlochen; ⚔ to ~ an officer e-m Offizier Stuben-arrest erteilen. — 15. ⚉ *sl.* einen Verkäufer entlassen.

Zu ~ 1: to keep (a) ~ einen Laden halten; to open (take) a ~ ein Geschäft eröffnen (übernehmen); to play at ~ den Geschäftigen spielen; *sl.* to shut up ~ das Geschäft aufgeben; P die Bude zumachen; *fig.* aufhören mit; *co.* the other ~ das Konkurrenz-Geschäft; ham-and-beef ~ Wurst-, Fleischwaren-Handlung *f*.

Zu ~ 2: barber's ~ Barbierstube *f* (s. a. forfeit 6 ⚸); blacksmith's ~ Grobschmiede *f*; engine ~ Maschinenwerkstatt *f*; turning ~ Drechslerwerkstatt *f*.

Zu ~ 3 F: to talk ~ nur von s-m Berufsgeschäft reden; Studenten-*sl.* Fach simpeln; cut the ~! sprich nicht v. Fache!; to sink the ~ nicht vom Geschäft reden.

shop[2] *provc.* u. schott. (schŏp) *v.* u. *s.* = chop[1].

shop[3] † (.) *pret.* von to shape (*CH.*).

shop-*bell* (schŏpʳ-bĕl) *s.* Laden(thür)glocke *f*. [Preisliste *f*.)

~-bill ⚉ (~-bĭl) *s.* Geschäftsanzeige *f*,)

~-board (~-bōʳd ⑨) *s.* 1. ⚙ Werk-, Arbeitstisch *m*. — 2. Ladentisch *m*.

~-book (~-bŭk) *s.* Ladenbuch *n*.

~-bouncer F (~-baŭn-ʃᵉʳ) *s.* Ladendieb *m*.

~-boy ⑤ (~-bŏĭ) *s.* Ladenbursche *m*.

~-cord (~-kōʳd) *s.* Bindfaden *m*.

~-front (~-frŏnt) *s.* Schaufenster *n*; Auslage *f*; ⚉ ~ builder Auslagenmacher *m*.

~-girl ⑤ (~-gēʳl) *s.* Ladenmädchen *n*, Verkäuferin *f*, Ladnerin *f*.

shophar ♪ (schō'-făʳ) [hebr.] *s.* Schofar *n* (Blasinstrument der alten Hebräer). [keeper.)

shopholder ↖ (schŏpʳ-hōl-dᵉʳ) *s.* = shop-

shop-hours (schŏpʳ-aŭᵉrz) *s/pl.* Arbeits-, Laden-, Geschäfts-stunden *f/pl.*

shopkeeper (.-kī-pᵉʳ) *s.* 1. Laden-inhaber *m*, Krämer *m*, Kleinhändler *m*. — 2. Klein-, Spieß-bürger *m*, Philister *m*. — 3. F (old) ~ (alter) Ladenhüter *m* (schwer oder nicht verkäufliche Ware).

shopkeeping (schŏpʳ-kī-pĭng) *s.* Detailverkauf *m*, Klein-, Kram-handel *m*.

shop-knife ⚙ (schŏpʳ-naĭf) [shop[2]] *s.* Korbmacherei: Schnitzer *m*.

shoplift † (schŏpʳ-lĭft) *s.* = shoplifter.

shoplifter (.lĭf-tᵉʳ) *s.* Ladendieb(in).

shoplifting (.tĭng) *s.* Ladendiebstahl *m*.

shoplike ↖ (schŏpʳ-laĭk) *a.* krämer-artig; *fig.* betrügerisch; gemein, niedrig.

shop-maid ⑤ (schŏpʳ-mēd) *s.* = shop-girl.

shop*man* (.măn) *s.* (*pl.* **~men**, .mĕn) 1. Kleinhändler *m*, Krämer *m*. — 2. Ladendiener *m*. [zeichnung *f* an Waren.)

shop-mark ⚉ (schŏpʳ-maʳk) *s.* Preisaus-

shop-masher F (schŏpʳ-măsch-ᵉʳ) *s.* fein geputzter Ladendiener.

shopmate (.mēt) *s.* Ladengehilfe *m*, Com-

shop-mumper (schŏpʳ-mŏm-pᵉʳ) *s.*, *cant* Ladenbettler(in).

shopocracy (schŏ-pŏʳ-kᵉ-sē) *s.*, *co.* und *contp.* Krämer-aristokratie *f*.

shopocrat (schŏpʳ-ŏ-krăt) *s.*, *co.* und *contp.* Krämer-aristokrat *m*.

shopper (schŏpʳ-ᵉʳ) *s.* Ladenbesucher(in), Einkäufer(in); F good ~ geschickte Käuferin.

shopping (schŏpʳ-ĭng) [shop[1]] *s.* Einkaufen *n* in Läden; ~s *pl.* Einkäufe *m/pl.*; I am going out to do some ~ ich will einige Einkäufe besorgen; ~ day Tag *m* zum Ladenbesuch; ~ expedition Ladenbesuch *m*; ~ hours *pl.* Stunden *f/pl.*, in denen gewöhnlich Einkäufe gemacht werden.

shoppish (.ĭsch) *a.* krämer-, philister-haft.

shop-porter (schŏpʳ-pōʳ-tᵉʳ ⑨) *s.* Markthelfer *m*.

shoppy F (schŏpʳ-ē) *a.* 1. *sl.* voller Läden oder Geschäfte; ~ neighbourhood Geschäftsgegend *f*. — 2. krämer-, philisterhaft; ~ people Krämervolk *n*; to be ~ nur von (Berufs-)Geschäften sprechen, nur Sinn fürs Geschäft haben. — 3. das Geschäft betr.; ~ talk Fachsimpelei *f*.

shop-*rent* (schŏpʳ-rĕnt) *s.* Ladenmiete *f*.

~-rid † (.-rĭd) *a.* = shop-worn.

~-shift ⑤ † (.-schĭft) *s.* Verkäuferkniff *m*; Betrug *m* (*B.J.*).

~-shutter (.-schŭt-ᵉr) *s.* ehm. Ladenfensterbrett *n*, -klappe *f* (oft auch zum Transport Verletzter benutzt).

~-thief (.-*thĭf*) *s.* Ladendieb *m*.

~-walker ⑤ (.-wă-kᵉʳ) *s.* Aufseher *m* in großen Weißwaren- ꝛc. Geschäften).

~-window (.-wĭʳn-dō) *s.* Schaufenster *n*.

~-woman ⑤ (schŏpʳ-wŭm-ᵉn) *s.* Verkäuferin *f*, Ladenfrau *f*.

~-worm F (.-wōᵉm) *s.* = shopkeeper 3.

~-worn ⑤ (.-wōᵉn ⑨) *a.* vom langen Liegen im Laden beschädigt (Ware).

shorage (schōʳ-ᵉʳdʒ ⑨) *s.* Uferzoll *m* für ans Ufer gebrachte Güter.

shord *provc W.* (schōʳd) [shard[2]] *s.* Zaunlücke *f*, Öffnung *f*.

shore[1] (schōʳ ⑨) [m/e. *schore*] **I** *s.* Gestade *n*, Strand *m*, Ufer *n*, Küste *f* des Meeres, e-s großen Sees; ⚓ Land *n*, Wall *m*; ⚸. — **II** *v/a.* ①b. ans Ufer setzen; *fig.* in Sicherheit bringen. — *Syn.* (I) f. coast.

Zu ~ I ⚓: on ~ = ashore; to be on ~ auf Grund sitzen, auf-, fest-sitzen; to bear off ~ vom Lande abhalten; to keep away from the ~ weiter vom Lande abhalten; standing in ~ von der See nach dem Lande zu; standing off ~ vom Lande nach der See zu; *prvb.* once on ~ we pray no more nach überstandner Not denkt niemand mehr an Gott.

shore[2] (schōʳ ⑨) [m/e. *schore*, dtsch Schore] **I** *s.* 1. ⚙ *arch.* Stütze *f*, Strebe *f*, Stützbalken *m*; dead ~ Steife *f*. — 2. ⚓ Schore *f*, (Deck-)Stütze *f*. — 3. ⚒ ~s *pl.* Getriebpfähle *m/pl.* — 4. *provc.* Stange *f*, kleiner Pfahl. — **II** *v/a.* ①b. 5. ⚙ *arch.* stützen, (ab)steifen (meist to ~ up; a. *fig.*).

shore[3] (.) fast † *pret.* u. † *p.p.* v. to shear[1].

shore[4] schott. (.) *v/n.* (*v/a.*) ①b. (an)rechnen.

shore[5] *provc.* u. schott. (.) *v/a.* ①b. 1. (be-) drohen. — 2. dar-reichen, anbieten.

shore[6] † (.) *s.* = pubes 1.

shore[7] † od. *provc.* (.) *s.* = sewer[2].

shoreage (schōʳ-ᵉʳdʒ ⑨) *s.* = shorage.

shore-*anchor* ⚓ (schōʳ-ăn-kᵉʳ ⑨) *s.* Wall-anker *m*. [batterie *f*.)

~-battery ⚔ (schōʳ-băt-ᵉʳ-ʳē ⑨) *s.* Strand-

~-bird (.-bōʳd) *s.*, *orn.* 1. Sumpfläufer *m* (*Limi'cola*). — 2. *provc.* = bank-swallow. [Bolle *f*; Proviantboot *n*.)

~-boat ⚓ (.-bōt) *s.* Landungsboot *n*,)

~-cliff (.-klĭf) *s.* Uferklippe *f*.

~-crab (.-krăb) *s.*, *zo.* Strandkrabbe *f* (*Ca'rcinus mœnas*).

Shoreditch (.dĭtsch) *npr.* (Stadtteil v. Lo.).

shore-driver ⚒ (schōʳ-draĭ-wᵉʳ ⑨) *s.* Treibfäustel *m*. [cable Küstenkabel *n*.)

shore-end (schōʳ-ĕnd ⑨) *s.*, *tel.*: ~ of a)

shore-grass ☤ (schōʳ-graß ⑨) = shoreweed.

shore-grounds *Am.* (.-graŭndz) *s/pl.* Küstenfischereigebiet *n* (Massachusetts).

Shoreham (shō'rəm ⑨) *npr.* (Hafenſtadt in Suſſex); William of ~ engl. Mönch, Überſetzer der Pſalmen (um 1300).

shore-hopper (shōr'-hŏp-ər ⑨) *s.*, *zo.* Küſtenhüpfer *m* (*Orchesˈtia littoˈrea*).

~horizon ⚓ (~-hə'-rāī-zn) *s.* Strandſtimm *f.*

~ice (shōr'-āīs ⑨) *s.* Pack-eis *n.* [flea.]

~jumper (shōr'-dʒŭm-pər ⑨) *s.* = beach-

~land (~-lănd) *s.* Ufer-, Küſten-land *n.*

~lark (~-lā'k) *s.*, *orn.* Alpenlerche *f* (*Otoˈcorys alpeˈstris*).

shoreless (~ləs) *a.* uferlos, *fig.* unbegrenzt.

shore-line (shōr'-lāīn ⑨) *s.* Ufer-, Küſten-

shoreling (~lin) *s.* = shorling. [linie *f.*]

shoreman † (~măn) [shore⁷] *s.* (*pl.* **~men**, ~mĕn) = sewerman. [Leberthran.]

shore-oil ⑩ (shōr'-ŏl ⑨) *s.* reinſter

shore-painter ⚔ (shōr'-pēn-tər ⑨) *s.* Spanntau *n* der Pioniere.

shore-pipit (~-pi'p-it) *s.* = rock-pipit.

shore-plover ↖ (~-plŏv-ər) *s.*, *orn.* Art langſchnäbeliger Regenpfeifer Auſtraliens.

shorer (shōr'-ər ⑨) *s.* Stütze *f*, Stützpfahl *m.* [⑨) *s.* Küſtendienſt *m.*]

shore-service ⚓ ⚔ *Am.* (shōr'-sər-wĭs

shore-shooting (~-shū'-tiŋ) *s.* Jagd *f* auf Waſſergeflügel.

shoresman (shōr'-zmăn ⑨) *s.* (*pl.* **~men**, ~mĕn) 1. Fiſcherei: j. der am Lande beſchäftigt iſt, z.B. Eigner *m* od. Miteigner *m* e-s Fahrzeuges, Beſitzer *m* e-s Packhauſes, Packer *m.* — 2. Werft-arbeiter *m.*

shore-snipe *prov.* (*Perth*) (shōr'-ſnāīp ⑨) *s.* = fiddler 2a. [rock-pipit.]

shore-teetan Orkney-Inſeln (~-tī-tən) *s.* =

shore-test ⚙ (~-tĕſt) *s.*, *tel.* Kabelprüfung *f* vom Lande aus.

shore-wainscot (shōr'-wēn-ſkət ⑨) *s.*, *ent.* Strand-eule *f* (*Leucaˈnia litoraˈlis*; Schmetterling). [wärts.]

shoreward (shōr'-wərd) *a.* ſtrand-, küſten-

shoreweed ❦ (~wīd) *s.* Strandling *m* (*Litoreˈlla lacuˈstris*).

shore-whaling (shōr'-(h)wē'-liŋ ⑨) *s.* Küſten-Walfiſchfang *m.* [ſchief.]

shoring[1] *prov.* (shō'r-riŋ ⑨) *a.* ſchräg,

shoring[2] ⚙ (~) *s.* 1. Stützen *n* ꝛc. (ſiehe shore[2] II). — 2. *coll.* Stützen *f/pl.*; ⚓ Schoren *f/pl.* — **Vgl. ~**[1].

shorl ⏣ (shōrl) *s.* = schorl.

shorlaceous ⏣ (shōr-lē'-ſhəs) *a.* = schorlaceous.

shorling (shōr'-liŋ ⑨) *s.* 1. einſchüriges Schaf; (friſch) geſchorenes Schaf. — 2. Fell *n* od. Wolle *f* von e-m lebend geſchorenen Schaf (*ant.* morling). — 3. † = shaveling 1.

shorlite ⏣ (shōr'-lāīt) *s.* = pycnite.

shorlous, ~y ⏣ (shōr'-ləs, shōr'-lē) *a.* = schorlaceous.

shorn (shō'rn ⑨) *p.p.* von shear[1]; ~ of beraubt (*gen.*); *prvb.* God tempers the wind to the ~ lamb Gott legt niemand (em) mehr auf, als er tragen kann (nach e-r Stelle in STERNE's *Sentimental Journey*).

Shorncliff (shōr'n-klif) *npr.* Ort in der Grafſchaft Kent, dabei das Übungslager = Camp.

short (shō't) [a/e. *sc(e)ort*; verwandt mit a/d. *scurz*] **I** *a.* □ (ſ. **~ly**) 1. kurz (Raum und Zeit; *ant.* long) ↧. — 2. klein von Geſtalt (ſ. Pepin[1]). — 3. ❦ abgekürzt (Relch). — 4. *fig.* (ab)gekürzt (Namen). — 5. *fig.* kurz, gering, beſchränkt, gedrängt, knapp, unzureichend, ſparſam; ~ of entfernt von; unzureichend für, geringer als, unter, außer, ausgenommen; ↧. — 6. ⚓ von geringer Beſchaffenheit; unvollendet. — 7. kurz, mürbe, bröckelig, F knuſperig (Gebäck); *arch.* ~ lime-paste kurzer Kalkbrei. — 8. ⚙ *metall.* brüchig; ſiehe auch cold-short, hot-short, red-short. — 9. ⑩ noch zu kaufen(d), noch nicht im Beſitze des Verkäufers befindlich (Effekten); ↧. — 10. ⑩ *sl.* in Kaſſenſcheinen von möglichſt hohem Betrage. — 11. *fig.* kurz (angebunden), trocken, barſch (Antwort); ↧. — 12. *sl.* unverdünnt, rein (geiſtige Getränke); F something ~ Schnäpschen *n.* — 13. jetzt ↖ baldig, nahe; by a ~ day nächſter Tage. — 14. *prov.* klein, wenig; daher: tragbar. — 15. in Zſgn meiſt: kurz-... — **II** *adv.* 16. kurz, kürzlich, kurz-um; nahe; plötzlich; ↧. — **III** *s.* 17. Kürze *f*, kurze Nachricht, Inbegriff *m*, Abriß *m*; ↧. — 18. *gr.* kurze Silbe, Kürze *f.* — 19. ⊙ *typ.*: a) Buchſtabe *m* mit Kürzezeichen (ŏ ꝛc.); b) ~s *pl.* Fehl-abzüge *m/pl.* — 20. verkürzter Name, z.B. Bill für William. — 21. das was an Zahl, Menge ꝛc. unvollſtändig iſt, zu kleine Summe, zu geringer Betrag (*ant.* over 23). — 22. ⑩ Börſe: a) Verkauf *m* ohne Deckung; to cover one's ~s Deckungskäufe machen; b) j. der verkauft, was er nicht hat, Baiſſier *m* (ſpr. bä-ſiē'). — 23. base-ball-Spiel: = short-stop. — 24. ⚓ kurzer Hanf für minderwertiges Tauwerk. — 25. ~s *pl.* kurze Beinkleider *n/pl.*, Kniehoſen *f/pl.* — 26. *prov.* ~s *pl.* (grobes Mehl mit) Kleie *f.* — **IV** † *v/n.* 27. kürzer werden, abnehmen. — 28. ⚓ einholen. — **V** † *v/a.* 29. (ver-, ab-)kürzen. — 30. j-m die Zeit verkürzen, j-m Kurzweil bereiten; to ~ oneself ſich unterhalten. — *Syn.* (5) ſ. concise.

Zu ~ 1: ~ and = ampersand; *iro.* ~ and sweet kurz u. gut, kurz u. bündig; to bring ~ abkürzen; ⚓ to heave (in a) ~ (stay) ſiehe heave 10; to make a long story ~ um es kurz zu ſagen; F kurz und gut; to strike ~ fehlen, fehlſchlagen; *fig.* to turn ~ nicht fortkommen können (ſiehe auch ~ 16 ↧); ⑩ ~ bill Wechſel *m* auf kurze Sicht, kurzer Wechſel; *elect.* ~ circuit Nebenſchließung *f* eines elektriſchen Stromkreiſes, kurzer Schluß; ~ clothes *pl.*: a) kurze Beinkleider *n/pl.*, b) kurze Kleider *n/pl.* für kleine Kinder (auch ~ coats); to take a ~ cut einen kürzeren Weg oder einen Nichtweg einſchlagen (to nach); ⑩ ~ date kurze Sicht; ~ gown Art loſe Jacke, Nachtjacke *f*; ~ hand kleiner Zeiger der Uhr (ſ. a. shorthand); ~ hose Kniehoſe *f* der ſchott. Hochländer; ⑩ ~ hundred kleiner Zentner (= 100 lbs); ⑩ ~ interest fehlende (nicht verladene) Ware, über deren vollen Betrag die Police ausgeſtellt iſt; ⑩ return of ~ interest Rückvergütung *f* des Verſicherers für die in der Police angegebenen, aber nicht verladenen Waren (ſ. a. ~ 9 ↧); ⚓ ~ jeer kurzes Raatakel für Seegebrauch; ⚙ Weberei: ~ march kurzer Quertritt, kurzer Marſch; ↖ ~ nightman Nachtdroſchkenkutſcher *m*; at ~ notice, upon ~ notice in kurzem, nach kurzer Überlegung; on the ~est notice auf die erſte Nachricht, augenblicklich; ⚙ *typ.* ~ number kleine Auflage (bis zu 250 Exemplaren); ♪ ~ octaves *pl.* kurze Otta'ven *f/pl.* (Orgel); ⑩ ~ paper = ~ bill; engl. *hist.* the Short Parliament das kurze Parlament (April bis Mai 1640); ⚙ ~ pipe kurze Anſatzröhre; ⑩ ~ premium niedrige Prämie; ⑩ ~ price Nettopreis *m*; ⚙ ~ reel kurzer Haſpel; *anat.* ~ rib: a) kurze Rippe, b) Unterrippengegend *f*; ⚔ ~ roll kurzer Trommelwirbel *m*; ⚓ ~ sails *pl.* kleine oder gereffte Segel *n/pl.*; ⑩ ~ sale ſchneller Verkauf oder Abſatz (ſiehe auch ~ 9 ↧); ~ sight Kurzſichtigkeit *f* (meiſt *fig.*); ⑩ kurze Sicht; ⑩ at ~ sight mit kurzer Sicht; ⚓ ~ splice kurze Spliſſung; ⚓ ~ stay kurz Stag (ſ. a. heave 10); some ~ time einige Zeit; (with)in a ~ time binnen kurzem, in kurzer Zeit; a ~ time (oder while) ago vor kurzem; for a ~ while eine kurze Zeit lang; *anat.* ~ vessels *pl.* kurze Gefäße *n/pl.*; *gr.* ~ vowel kurzer Voka'l; ~ whist Art Whiſt *n*; ⑩ ~ wool Streichwolle *f*; † at ~ words in kurzen Worten; ~ work: a) ⚒ Pfeilerbau *m*, b) ⑩ Galanteriewaren *f/pl.*, c) to make ~ work ſchnell fertig werden, ſchnell aufräumen, kurzen Prozeß machen (of mit); *prvb.*: a ~ horse is soon curried eine einfache Sache iſt bald abgethan, ein glattes Geſchäft iſt bald abgewickelt; ~ reckonings make long friends glatte Rechnung erhält die Freundſchaft.

Zu ~ 5: ~ allowance ſiehe allowance 3 ↧; ~ ball nicht weit genug geſchoſſene Kugel; ~ bowl nicht weit genug geſchobene Kegel-Kugel; *Am.* Short Boys *pl.* Name einer Rowdybande in New York; ~ breath Engbrüſtigkeit *f*; F ~ commons *pl.* ſchmale Koſt; ⑩ ~ entry zu geringe Zoll-angabe; ⑩ ~ measure knappes Maß; ⑩ to give ~ measure knapp meſſen, zu wenig geben; ~ memory kurzes Gedächtnis; *Am.* ~ sauce ſ. sauce 3; ~ thinker oberflächlicher Denker; ⑩ ~ weight zu leichtes Gewicht; ⑩ to give ~ weight zu wenig geben; ~ of breath (P ~ of puff) kurz-atmig, engbrüſtig; ~ of cash, ~ of money, ~ of means nicht bei Kaſſe, F abgebrannt; ~ of sight kurzſichtig; little ~ of nicht weit entfernt von, beinahe, faſt; his escape is little ~ of a miracle ſein Entkommen iſt faſt ein Wunder; six miles ~ of town ſechs Meilen vor (oder diesſeits) der Stadt; ↖ a few minutes ~ of twelve ein paar Minuten vor zwölf; nothing ~ of nichts Geringeres als; nothing ~ of the severest measures nur die ſtrengſten Maßregeln; they would do nothing ~ of (Gerundium) ſie wollten ſogar (od. wenigſtens) (*inf.*), ſie wollten es ſich nicht nehmen laſſen, zu (*inf.*); no remedy ~ of kein Mittel außer; to be ~: a) (auch ⑩) noch nicht (empfangen) haben, zu kurz kommen; here is a ... ~ hier fehlt ein ...; b) *sl.* Geld einbehalten, nicht alles Geld abgeben (Kellner, Kutſcher ꝛc.) (vgl. a. ~ 11 ↧); to be ~ in es fehlen laſſen an; to be ~ of nachſtehen, nachgeben, nicht gleich kommen; nicht hinreichend verſehen ſein mit, fehlen, bedürfen; to be ~ of a p.'s expectation hinter j-s Erwartung zurückbleiben; Auſtr. *sl.* to be ~ of sheet nicht richtig im Kopfe ſein; his account is ~ of the truth ſein Bericht bleibt hinter der Wahrheit zurück; I am but one degree ~ of happiness es fehlt mir nur eine Stufe zum Glücke; you are a cup too ~ Sie haben noch ein Glas zu trinken; to come ~ of a th. et. verfehlen, nicht erreichen, einer Sache nicht entſprechen; bei e-r Sache zu kurz kommen; ermangeln (*gen.*), nicht hinlänglich vorhanden ſein, nicht ausreichend ſein; ausgehen (Vorräte); he comes ~ of no man in that darin übertrifft ihn keiner; ⑩ to enter ~ beim Zoll zu wenig oder unter dem Werte angeben (*ant.* to overenter); to fall ~ of und to fall ~ in ſ. fall[1] 26 ↧; to go ~ knapp leben (ſ. a. ~ 9 ↧); F I'd rather go ~ myself ich wollte lieber ſelbſt hungern; to go ~ of nicht gleichkommen, nicht entſprechen, ſich nicht paſſen für; to go ~ of food ſich das Eſſen (am Munde) abknappen; to keep a p. ~ of j-n kurz halten in; to run ~ knapp werden, ausgehen; I ran ~ of cash mir wurde das Geld knapp.

Zu short 9 ⓒ Börse: the ~ interest of the market die Baissiers; ~ sale Verkauf *m* ohne Deckung; to go ~ ungedeckt verkaufen, in Baisse spekulieren.

Zu ~ 11: ~ temper Ungeduld *f*, Reizbarkeit *f*; he has a ~ temper ihm geht die Geduld leicht aus; to be ~ kurz sein, sich kurz fassen, nicht viel Worte machen; to be ~ with a p. j-n kurz abfertigen; to give a p. a ~ answer j-m eine kurz angebundene Antwort geben.

Zu ~ 16: to blow ~ kurzatmig sn (Pferd); to break ~ plötzlich brechen; to cut ~: a) s. cut[1] 84, b) † vernichten, töten (*SH.*); to keep ~ by the head j-n kurz halten (*SC.*); ⓒ Börse: to sell ~ ohne Deckung verkaufen, in Baisse spekulieren; † to set ~ gering achten; to reason ~ nicht genügend überdenken; to speak ~ die Worte verschlucken; ✕ step ~! kurz getreten!; to stop ~ plötzlich anhalten, still stehen, plötzlich stehen bleiben oder aufhören, stecken bleiben (Redner); to take a p. up ~ j-n kurz abfertigen; P ↖ to be taken ~ plötzlich den Durchfall bekommen; to turn ~ plötzlich umkehren, sich plötzlich umdrehen (siehe auch ~ 1 ↧).

Zu ~ 17: for ~ kurz, abgekürzt; in ~ kurz(um), in kurzen Worten; the ~ of it is die Sache ist in kurzem diese; F the long and the ~ s. long[1] 10 ↧.

shortage ⓒ (ſchōʳᵗ-tᵉdǧ) *s.* Fehlbetrag *m*.

short-armed (ſchōʳᵗ-ā·rmd) *a.* kurz-armig; *fig.* beſchränkt, ſchwach (*SH.T.C.2,3,15*).

~-ax(e) (~-ăkſ) *s.* ehm.: kurze Streit-axt.

~-billed (~-bĭld) *a.*, *orn.* kurzſchnäbelig.

~-borer ⚒ (~-bō·rᵉʳ ⑨) *s.* Steinmeißel *m*, Meißelbohrer *m* (s. auch borer 2 ↧).

~-bread ſchott. (~-brĕd) *s.* = shortcake.

~-breathed (~-brĕtht) *a.* kurz-atmig.

~-bristled (~-brĭſ|ld) *a.* ſ. bristled.

shortcake (~-kēk) *s.* Art weicher mürber Kuchen (oft mit eingebackenen Fruchtſchichten).

short-circuit ⊕ (ſchōʳᵗ-ſĕʳ-kᵘᵗ) *v/a.* (*v/n.*) ①a. *elect.* (eine Batterie) kurz ſchließen.

short-cloak (~-klōk) *s.*, *ent.* Art Eckenkreiſ-ſpanner (*Cida'ria pica'ta*; auch ~ carpet).

short-coarse ⓒ (~-kō·ſ ⑨) *s.* kurze und grobe Wolle.

short-coat (~-kōt) *v/a.* ①a. kleine Kinder mit den erſten kurzen Kleidern verſehen.

short-coated (~-kō·tᵉd) *a.* kurzrödig.

shortcoming (ſchōʳᵗ-kŏm-in[g]) *s.* 1. Zuſpätkommen *n*; das Nicht-hinreichende oder Unzulängliche, Mangeln *n*, Ausfall *m*; excellencies and ~s *pl.* Vorzüge und Mängel *m/pl.*; despite all his (her, its, &c.) ~s trotz aller Mängel. — 2. *fig.* Nicht-erreichen *n*, Pflichtverſäumnis *f*.

short-dated (~-dē·tᵉd) *a.* nur kurze Zeit laufend, kurz angeſetzt; ⓒ auf kurze Sicht.

short-drawn (~-drân) *a.* kurz(gezogen) (Atem, Seufzer).

short-eared (~-ĭ·ᵉd) *a.*, *orn.* kurz-ohrig.

shorten (ſchōʳtn) [short] ①a. I *v/a.* 1. (ab-, ver-)kürzen; zuſammenziehen; ↧. — 2. vermindern, verringern, ſchmälern, verengen, be-, ein-ſchränken. — 3. *fig.* berauben (of *gen.*). — 4. *hort.* (a. to ~ in) beſchneiden, ſtutzen. — 5. Kochk.: Teig durch Butter, Fett mürbe machen. — 6. ⚓ to ~ sail Segel mindern; to ~ in einhieben, einholen. — II *v/n.* 7. ſich verkürzen, kürzer werden, abnehmen (Tage). — 8. einlaufen (Tuch), ſich ſ.-ziehen (Metalle). — 9. ↖ (of) nicht nachkommen, nicht erfüllen. — *Syn.* ſ. abridge.

Zu ~ 1: *fig.* pleasant companionship ~s a journey angenehme Geſellſchaft verkürzt eine Reiſe; a concave mirror ~s the face ein Hohlſpiegel zieht das Geſicht zuſammen; to ~ the sentence die Strafzeit abkürzen; to ~ a vowel einen Vokal kürzen oder kurz ausſprechen.

shortener (ſchōʳtn-ᵉʳ) *s.* Verkürzer(in).

shortening (~-in[g]) *s.* 1. Verkürzen *n* ꝛc. (ſ. shorten I u. II). — 2. Kochkunſt: Butter *f* oder Schmalz *n* zum Mürbemachen des Teiges; P he has had too much ~ put into him er iſt leicht reizbar.

shorter (ſchōʳᵗ-ᵗᵉʳ) *s.*, *cant* j. der Goldmünzen durch Abfeilen ꝛc. im Werte verringert.

short-fingered (ſchōʳᵗ-fĭn[g]-gᵉʳd) *a.* kurz-fingerig.

short-footed (~-fŭt-ᵗᵉd) *a.* kurzfüßig.

short-grassed (~-grăſt) *a.* mit kurzem Graſe bewachſen (*SH.T.4,1,83*).

short-haired (~-hā·ᵉd) *a.* kurzhaarig.

shorthand (ſchōʳt-händ) (*ant.* longhand) I *s.* Stenographi'e *f*, Kurzſchrift *f*; to write ~ ſtenographieren. — II *a.* ſtenogra'phiſch, in Kurzſchrift geſchrieben; ~ clerk Schreiber (od. Commis ꝛc.), der ſtenographieren kann; ~ writer Stenogra'ph *m*.

short-handed (~-hăn-dᵉd) *a.* 1. kurzhändig. — 2. ohne hinreichende Arbeiterzahl (oder Hilfskräfte, Diener ꝛc.); ⚓ ſchwach bemannt.

shorthander F (~-dᵉʳ) *s.* Stenogra'ph *m*.

short-head ⑥ (ſchōʳᵗ-hĕd) *s.* 1. ⊛ Sattlerei: Backenriemen *m* der Zugtiere. — 2. *zo.* noch nicht einjähriger Walfiſch. — 3. Anthropol.: Brachycepha'le *m*, Kurzkopf *m*.

short-header (~-hĕd-ᵉʳ) = short-head 2.

short-heeled (~-hĭld) *a.* 1. *orn.* mit kurzer Hinterklaue (Holzlerche). — 2. *cant* liederlich.

shorthorn (~-hōʳn) *s.* Durham-Rind *n* (Rinder-art mit kurzen Hörnern, urſprünglich aus der Grafſchaft Durham).

short-horned (ſchōʳᵗ-hōʳnd) *a.* 1. kurzhörnig. — 2. *ent.* mit kurzen Fühlern.

shortish (ſchōʳᵗ-tiſch) *a.* etwas kurz.

short-jointed (ſchōʳᵗ-dǧŏĭn-tᵉd) *a.* 1. kurzgefeſſelt (Pferd). — 2. ✲ mit kurzen Gelenken.

short-laid ⚓ (~-lēd) *a.* zu feſt geſchlagen (Tau).

short-leg (ſchōʳᵗ-lĕg) *s.* Cricket: 1. das dem Schläger zugekehrte Bein. — 2. Spieler *m* links vom Schläger.

short-legged (~-lĕgd, ~-lĕg-ᵉd) *a.* kurzbeinig.

short-limbed (~-lĭmd) *a.* kurzgliederig.

short-link ⊕ (~-lĭnᵏ) *s.* kurzgliederige Kette ohne Steg.

short-linked ⊕ (~-lĭnᵏt) *a.* mit kurzen Gliedern (Kette).

short-lived (~-laĭvd) *a.* kurzlebig, von kurzer Dauer (auch *fig.*).

shortly (ſchōʳᵗ-lᵉ) *adv.* 1. kurz, kürzlich, in der Kürze, binnen kurzem, bald; ~ before (after) kurz vorher (nachher). — 2. mit kurzen Worten. — 3. kurz (angebunden), ſcharf (in Antworten).

short-nap(ped) ⊕ (ſchōʳᵗ-năp(t) *a.* kurz geſchoren, kurzhaarig (Tuch).

shortneck (ſchōʳᵗ-nĕk) I *s.*, *orn.* geflecter Strandläufer (*Tringa macula'ta*; Long Island). — II F *a.* kurzhalſig (Flaſche).

short-necked (~-nĕtt) *a.* kurzhalſig.

shortner (ſchōʳᵗ-nᵉʳ) *s.* = shortener.

shortness (ſchōʳᵗ-nᵉſ) *s.* 1. Kürze *f*. — 2. *fig.* Kürze *f*, Gedrängtheit *f*, Bündigkeit *f*, Schärfe *f*; for ~ der Kürze halber. — 3. Mangelhaftigkeit *f*, Unzulänglichkeit *f*, Mangel *m*, Entbehrung *f*; ~ of breath Engbrüſtigkeit *f*; ~ of memory Gedächtnisſchwäche *f*; ~ of provisions Knappheit *f* der Vorräte. — 4. Sprödigkeit *f*, Brüchigkeit *f*; ⊕ *metall.* Faulbrüchigkeit *f*.

short-nosed (~-nōzd) *a.* kurznaſig.

short-numbered (~-nŏm-bᵉʳd) *a.* knapp bemeſſen.

short-posted ⓒ (ſchōʳᵗ-pōſ-tᵉd) *a.* im Buch zu niedrig angeſetzt (*ant.* overcharged).

short-ratch ⊕ (~-rătſch) *s.*: ~ spinning-frame Heißwaſſer-Spinnmaſchine *f*.

Short's (ſchōʳtſ) *npr.* bekannte Weinwirtſchaft in Lo. (Strand). [ſtieliger Apfel.]

shortshank ✲ (ſchōʳt-ſchănᵏ) *s.* Art kurz-

short-shipped ⚓ ⓒ (~-ſchĭpt) *a.* 1. in nicht hinreichender Menge ꝛc. verladen (Güter). — 2. aus Raum-mangel nicht verladen, zurückgenommen (Güter).

~-sighted (~-ſaĭ-tᵉd) *a.* □ (a. *fig.*) kurzſichtig; **~ness** (~-nᵉſ) *s.* Kurzſichtigkeit *f*.

~-sleeved (~-ſlīvd) *a.* kurz-ärmelig.

~-slip (~-ſlĭp) *s.* Cricket: Spieler *m* zur Linken des wicket-keeper.

~-spoken (~-ſpōkn) *a.* kurz, ſchroff in Worten.

~-staple ⓒ (~-ſtēpl) I *a.* kurzſtapelig (Baumwolle, Wolle). — II *s.* kurzſtapelige Baumwolle. [kurze Schritte machend.]

~-stepped (~-ſtĕpt) *a.* kurz ſchreitend,

~-stop (~-ſtŏp) *s.* base-ball-Spiel: Spieler *m* zwiſchen dem zweiten und dritten Mal; a. deſſen Stellung. [Piſti'll od. Griffel.]

~-styled ✲ (~-ſtaĭld) *a.* mit kurzem

shorttail (ſchōʳt-tēl) *s.*, *zo.* Wickelſchlange *f* (Familie *Tortri'cidæ*).

short-tailed (~-tēld) *a.*, *zo.* kurzſchwänzig.

~-tempered (~-tĕm-pᵉʳd) *a.* heftig, reizbar.

~-toed (~-tōd) *a.* kurz-zehig; *orn.* ~ eagle Schlangen-adler *m* (*Circa'etus ga'llicus*).

~-tongued (~-tŏn[g]d) *a.*, *zo.* mit kurzer dicker Zunge.

~-twisted (~-twĭſ-tᵉd) *a.* = short-laid.

~-waisted (~-wēſ-tᵉd) *a.* 1. kurzleibig, mit oder von kurzer Taille. — 2. *provc.* reizbar, ärgerlich.

~-winded (~-win-dᵉd) *a.* kurz-atmig, engbrüſtig; keuchend; **~ness** (~-nᵉſ) *s.* Kurzatmigkeit *f* ꝛc.

shortwing (~-win[g]) *s.*, *orn.* Art Zaunkönig.

short-winged (ſchōʳt-winᵍd) *a.* (bſd. *orn.*) kurzflügelig. [dumm.]

short-witted (~-wĭt-ᵗᵉd) *a.* einfältig,

short-woolled ⓒ (~-wŭld) *a.* kurz-haarig, -ſchürig (Wolle).

shory (ſchōʳ-rᵉ· ⑨) [shore[1]] *a.* 1. ↖ nahe an der Küſte liegend. — 2. ſchräg verlaufend, ſich neigend.

Shoshone (ſchōˢ-ſchōʳ-nī) *npr.*: ~ Falls Fälle des Snake River im Staate Idaho (*U.S.*); ~ Lake See in Yellowstone National Park.

Shoshonean (~nᵒ·n) *a.* die Schoſchonen (nord-amerik. Indianervolk) betreffend.

shot[1] (ſchŏt) [a/e. *ge-sc(e)ot*] I *s.* (*pl.* ~ oder ~s) 1. † Wurfwaffe *f*; Wurfgeſchoß *n*, Pfeil *m*. — 2. Schuß *m*, Schießen *n*; ↧. — 3. ⚒: a) (Sprenge-)Schuß *m*; b) Schrot *n* (e-e Korngröße von Kohlen in der Aufbereitung), c) feathered ~ Federkupfer *n*. — 4. Geſchoß *n*, (Kanonen-)Kugel *f*; ↧. — 5. (auch small ~) Schrot *n* ↧. — 6. F Schütze *m* ↧. — 7. Schuß-, Wurf-weite *f* (a. *fig.*); ↧. — 8. *sl.* auf gut Glück gegebene Antwort ↧. — 9. Fiſcherei: a) zugleich ausgeworfene Netze *n/pl.*; b) mit einem Zuge gefangene Fiſche *m/pl.*; c) Platz *m* zum Netz-auswerfen. — 10. ⚓ † ~ of cable: a) Ankertauſpliſſung *f*; b) Kabel-, Tau-länge *f*. — 11. ⊛ Weberei: a) Schuß *m*, Schützenſchlag *m*; b) fehlerhafte Stelle infolge e-s eingewebten Fadens von anderer Farbe ꝛc. — 12. *agr.* Stückchen *n* (oder Streifen *m*) Land. — 13. Billard- ꝛc. Spiel: Stoß *m*, Schlag *m*, Wurf *m*. — 14. *fig.* ~ of rain Regenguß *m*. — 15. ✲ flowering ~, Indian ~ indiſches Blumenrohr (*Canna i'ndica*). — 16. ⓒ Walrat *m*. — 17. *provc.* Seiten-ſtich *m*, -ſchmerz *m*. — 18. *provc.* Handvoll *f* Hanf. — II *v/a.* ①e. 19. ein Gewehr ꝛc. laden, mit Kugel verſehen. — 20. *provc.* ſchießen (ſiehe shoot[1]). — 21. Roßtäuſcher-*sl.* to ~ a horse einem engbrüſtigen Pferde Schrotkörner eingeben, um das Schnaufen zeitweilig zu unterdrücken. — 22. Flaſchen mit Schrot ſpülen (Standard Dict.).

Zu shot[1] 2: at a ~ auf e-n Schuß; ⚓ ~ of distress Notschuß *m*; ~ of a gun Flinten-, Kanonen-schuß *m*; ⚓ ~ between wind and water Schuß *m* zwischen Wind und Wasser; ⚓ ~ under water Grundschuß *m*; ✕ *artill.* ~ under the horizontal line Senkschuß *m*; ~ with ball scharfer Schuß; ✕ *artill.* ~ rasanter Schuß; ✕ *artill.* point-blank ~ Kern-, Visier-schuß *m*; ✕ *artill.* rolling and bounding ~ Rikochett-, Prell-schuß *m* (a. rebounding ~); F to be off like a ~ blitzschnell davonlaufen; F let me have a ~ at it laß mich mal versuchen.

Zu ~ 4 und **5:** cannon ~, great ~, round ~ Kanonenkugel(n *pl.*) *f*; ✕ Artilleriefeuer *n*; cross-bar ~ Stangenkugel *f*; double-headed ~ siehe double-headed; hot ~ glühende Kugel; F not worth powder and ~ nicht einen Schuß Pulver wert; not a ~ in the locker keine Kugel mehr zum Verschießen, auch F *fig.* kein Geld mehr im Beutel; s. a. bar-shot, buckshot, canister-shot, case-shot, grape-shot, hailshot, lead-shot, musket-shot 2.

Zu ~ 6: crack ~, dead ~ Schütze, der nie sein Ziel verfehlt; excellent ~, splendid ~ ausgezeichneter Schütze; game ~ Jagdschütze *m*, Jäger *m*; good ~ guter Schütze; indifferent ~ Durchschnittsschütze *m*; pigeon-~ Taubenschütze *m*; target-~ Scheibenschütze *m*.

Zu ~ 7: stone-~ Steinwurf(weite *f*) *m*; out of ~ außer Schußweite; within ~ in Schußweite; siehe auch ear-shot.

Zu ~ 8: I guessed it (at the) first ~ ich habe es gleich beim ersten Raten getroffen; to make a bad ~ schlecht raten, F vorbeischießen.

shot[2] (schŏt) **I** 1: *pret.* von to shoot[1]. — **II** 2. *p.p.* von to shoot[1]; geschossen ꝛc.; *Am.*, *sl.* ~ in the neck betrunken. — **III** *a.* 3. ✺ schillernd, changierend (Seidenzeug); ~ with ... mit einer Nuance von ... — 4. ⚙ = shooted. — 5. ⚓ aneinander gespließt (Taue). — 6. *prov.* fest, sicher.

shot[3] (schŏt) [scot[4]] *s.* Zeche *f*, Rechnung *f* im Wirtshause; to stand ~ for für den Riß stehen, die Zeche bezahlen; I'll stand ~ for the liquor ich bezahle das Getränk.

shot[4] *prov.* (schŏt) *s.*, *ichth.* 1. Bachforelle *f* (*Salmo fa'rio*). — 2. = grayling 1.

shot[5] (schŏt) *s.* 1. Stück *n* Ausschußvieh; ~s *pl.* Ausschußvieh *n*. — 2. *prov.* = shoot[3]. [anchor.]

shot-*anchor* † (schŏ''t-ăn''t-[ĭ]r) *s.* = sheet-

~bag (~-băg) *s.*, *hunt.* ehm.: Schrotbeutel *m*.

~ballast ⚓ (~-băl''ăst) *s.* ungestauter Ballast.

~bearer ⚙ (~-bā''-n[ĕ]r) *s.* Kugel-löffel *m*.

~belt (~-bĕlt) *s.*, *hunt.* ehm. um die Schulter getragener Schrotbehälter.

~borer *Am.* (~-bō''-r[ĕ]r ⓤ) *s.*, *ent.* Splintkäfer *m* (*Scoly'tus*). [kasten *m*.]

~box ✕ (~-bŏks) *s.*, *artill.* Kartätschen-

~bush ❦ (~-büsch) *s.* Art Akazie (*Ara'lia nudicau'lis*). [Patrone *f* mit Schrotladung.]

~cartridge (schŏ''t-tā''r-trĭdj) *s.*, *hunt.*

~case ✕ (~-kēs) *s.*, *artill.* ehm.: Kugelkasten *m*. [gießen *n*.]

~casting ⚙ (schŏ''t-kă''ß-tĭn[g]) *s.* Schrot-

~clog † (schŏ''t-klŏg) *s.*, *sl.* Dummer *m*, dem man die Zeche aufhängt.

~coloured ✺ (~-köl-[ŭ]rd) *a.* schillernd, changierend (Seidenzeug).

~compressor (~-[ĭ]''m-prĕß-[ŭ]r) *s.*, *surg.* Zange, um die Enden einer Unterbindung durch Zs.-drücken eines gespaltenen Bleikügelchens zu befestigen. [Kupfer.]

~copper ⚙ (schŏ''t-kŏp-[ŭ]r) *s.* granuliertes

~corn ↖ (~-kō''n) *s.* Schrotkorn *n*.

shot-crossbow (schŏ''t-krŏ''ß-bō) *s.* ehm.: Armbrust, die zugleich als Feuerwaffe dient.

shot-drill (schŏ''t-drĭl) *s.* Gefängniswesen: Tragen *n* von ca. 30 Pfund schweren Schrotbeuteln von Block zu Block.

shote[1] *prov.* (schōt) *s.*, *ichth.* = shot[4].

shote[2] (~) *s.* 1. *prov.* = shoot[3]. — 2. *prov.* und *Am.* Faulenzer *m*, Nichtsnutz *m*.

shot-*fabric* ✺ (schŏ''t-fă''b-rĭk) *s.* schillerndes Zeug, Changeant(stoff) *m*.

~flagon *prov.* (schŏ''t-flăg-[ŭ]n) *s.* Topf mit Bier, den der Wirt giebt, wenn die Gäste mehr als für einen Schilling getrunken haben.

~free (~-frī) *a.* 1. = scot-free 2. — 2. † = shot-proof. [ofen *m* für Kugeln.]

~furnace ✕ (~-fö''r-n[ĕ]s) *s.*, *artill.* Glüh-

~garland (~-gă''r-l[ĕ]nd) *s.* 1. ⚓ = garland 6 d. — 2. ✕ *artill.* Kugel-gestell *n*, -last *f*. [-maß *n*.]

~gauge ⚙ (schŏ''t-gēdj) *s.* Kugel-lehre *f*,

~glass ⚙ (~-glaß) *s.* = cloth-prover.

~gromet (~-grŏm-ĕt) *s.* Taukranz *m* zum Hineinlegen von Kugeln.

~gun (~-gŏn) *s.*, *hunt.* glatte (Jagd-) Flinte, Schrotflinte *f* (vgl. rifle[2] 5); *Am.*, *pol.*, *sl.* ~ policy seitens der Radikalen des Nordens Bezeichnung der Einschüchterung farbiger Wähler; F *med.* ~ prescription Rezept, das die mannigfachsten Mittel enthält; *Am.* ~ quarantine nicht hinlänglich durch ein Gesetz gestützte Zwangs-Quarantäne.

~hole (~-hōl) *s.* 1. Schußloch *n*. — 2. ⚒ Bohr-, Schuß-loch *n*.

~ice *provcN.* (~-ā''ß) *s.* Eis-fläche *f*, -tafel *f*.

~line ⚓ (~-lā''n) *s.* geschossene Rettungsleine, Raketenleine *f*.

~locker ⚓ (~-lŏk''-[ŭ]r) *s.* Kugelraum *m*.

~metal ⚙ (~-mĕt''-l) *s.* Schrotmetall *n*.

~mould ⚙ (~-mōld) *s.* Gußschale *f*, Schalenform *f* für Kugeln. [brauchtes Netz (Kent).]

~net *prov.* (~-nĕt) *s.* beim Makrelenfange ge-

~-pattern ⚙ (~-păt''-[ŭ]rn) *s.* Kugelmodell *n*.

~-pepper ❦ ✺ (~-pĕp''-[ŭ]r) *s.* Sumatrapfeffer *m*. [haufen *m*, -pyramide *f*.]

~pile ✕ (~-pā''l) *s.*, *artill.* ehm.: Kugel-

~plug ✕ ⚓ (~-plŏg) *s.* Holzpfropf *m* für Kugel-löcher, Blendbolzen *m*.

~pouch (~-pā''ŭtsch) *s.* 1. *hunt.* Schrotbeutel *m*, -tasche *f*. — 2. *Am.*, *orn.* rötliche Ruder-ente (*Erismatu'ra ru'bida*).

~proof (~-prūf) *a.* schuß-, kugel-fest.

~prop ⚓ ✕ (~-prŏp) *s.* Kugelpfropf *m*, Vorschlag *m*. [die Luke.]

~rack ⚓ ✕ (~-răk) *s.* Kugelrack *n* um

~range (~-rēndj) *s.* Schußweite *f*.

shotrel † (schŏ''t-r[ĕ]l) *s.* junger Hecht im ersten Jahr. [Kugelrakete *f*.]

shot-rocket ✕ (schŏ''t-rŏk''-t) *s.*, *artill.*

shot-shark † (~-schā''k) *s.*, *co.* Kellner *m*.

shot-silk ✺ (~-sĭlk) *s.* Einschlagseide *f*; Changeant *m*, Schillertaffet *m*.

shot-sorter ⚙ (schŏ''t-sō''r-t[ĕ]r) *s.* Schrotsortiersieb *n*.

shot-star (~-stă''r) *s.* 1. P Sternschnuppe *f*. — 2. ❦ gemeine Zitter-alge, Sternschnuppe *f* (*Nostoc commu'ne*).

shott ⛵ (schŏt) [ar.] *s.* Schott *n* (ausgetrockneter Salzsee im nördlichen Afrika).

shot-table ⚙ (schŏ''t-tēbl) *s.* Art rotierende Platte mit Aushöhlung zum gleichmäßigen Abkühlen von Kugeln.

shot-taffeta ✺ (~-tă''f-[ĭ]-ta) *s.* = shot-silk.

shotted (schŏ''t-ĕd) *p.p.* u. *a.* 1. geladen. — 2. mit einer Kugel beschwert; ~ chain Kette *f* mit einer Kugel für Galeerensklaven.

shotten (schŏtn) [shoot[4]] **I** 1. † *p.p.* von to shoot[1]. — **II** *a.* 2. verrenkt (Knochen). — 3. gelaicht habend (Fisch); ~ herring: a) s. herring I; b) † *cant*, *fig.* magerer Mensch. — 4. *prov.* geronnen, sauer (Milch).

shotten-souled † (schŏ''tn-sōld) *a.* die Seele verloren habend, ohne Seele.

shotter † (schŏ''t-[ŭ]r) *s.* Art großes Fischerboot.

shot-tower ⚙ (schŏ''t-tau-[ŭ]r) *s.* Schrotturm *m* zum Schrotgießen.

shotty (schŏ''t-ĭ) *a.* schrot-artig.

shot-velvet ✺ (schŏ''t-wĕl-w[ĭ]t) *s.* Schillersam(me)t *m*. [des Fenster mit Holzladen.]

shot-window (~-wĭ''n-dō) *s.* vorspringen-

shough[1] † (schŏk) *s.* = shock[3].

shough[2] † (schū) *int.* = shoo.

should (schŭd) *pret.* von shall (i. ds[1]) sollte, würde; ~ he (auch if he ~) come wenn er kommen sollte (od. täme); F as who ~ say wie wenn einer sagen wollte; so ~ it be so sollte es sein; he ~ have helped me er hätte mir helfen sollen. — *Syn.* s. ought[2].

should-be (schŭ''d-bī) *a.* sein sollend.

shoulder (schō''l-d[ĕ]r) [a/e. *shulder*] **I** *s.* 1. Schulter *f*, Achsel *f*; ⅄. — 2. *fig.* Schulter *f*, Stütze *f*. — 3. Schulterstück *n*, Vorderbug *m* von Schlachtvieh; ⅄. — 4. = shoulder-joint. — 5. *anat.* kleiner Knochenvorsprung; ~ of a rib Rippenhöcker *m*. — 6. vorspringende Kante, vorspringender Rand. — 7. Schulter *f*, seitliche Hervorragung einer Bergspitze, e-s Hügels, e-s Walles ꝛc. — 8. ⚙ et. Schulterähnliches: a) Wagenbau: ~ of an axle-tree Stoß *m* e-r Achse; ~ of a spoke Gestemme *n* einer Speiche; b) *carp.* ~ of a lap-dovetail Brüstung *f*, Schulter *f*, das Abgesetzte; c) *typ.* ~ of a letter Achsel *f*, Böschung *f* eines Buchstabens; d) Widerhakenweite *f* eines Pfeils; e) ~ of a lamp-chimney Ausbauchung *f* eines Lampencylinders; f) ~ of a bottle, &c. Erweiterung *f* über dem Hals einer Flasche ꝛc.; g) ✕ Parierstange *f*, Stichblatt *n* eines Degens; h) Scheibe *f* eines Messers; i) *mech.* ~ of a gin Frosch *m* am Hebebock; k) Verstärkung *f*, Ansatz *m* an verschiedenen Gewehrteilen; l) 🪑 ~ of a chair Ansatz *m*, Schulter *f* e-s Schienenstuhls; m) Angelsport: Feder *f* zum Körper einer künstlichen Fliege. — 9. ✕ *frt.* ~ of a bastion Schulterpunkt *m* e-s Basti'ons. — 10. ✺ Lederhandel: gegerbte und zugerichtete Haut. — 11. *ent.*: a) oberer Winkel des Brustkastens; b) = shoulder-moth. — **II** *v/a.* ①a. 12. auf die Schulter oder Achsel nehmen; ✕ schultern; ~ arms! schultert das Gewehr! — 13. *fig.* Schuld, Tadel ꝛc. auf sich nehmen. — 14. mit der Schulter stoßen, drängen; to be ~ed back zurückgedrängt werden. — 15. ⚙ mit e-r Schulter oder einer Brüstung, e-m Stoße, Absatz ꝛc. versehen oder umgeben (a. *fig.*). — 16. to ~ **out** hinaus-drängen, -schieben. — 17. to ~ **up**: a) auf die Schulter nehmen; b) stützen, aufrecht halten; c) *fig.* verteidigen; d) anfeuern, ermuntern (a. ohne up). — 18. P den Brotherrn bestehlen. — **III** *v/n.* ①a. 19. mit den Schultern drängen.

Zu ~ 1: ↖ over the left ~ ſ. left[1] ⅄; to clap (oder tap) a p. upon the ~ j-m auf die Schulter klopfen (auch als Zeichen e-r Verhaftung); *fig.* to give (oder show, turn) a p. the cold ~ j-n ignorieren, geringschätzend behandeln; *hort.* to graft in the ~ ſ. graft[2] 5 ⅄; F I have a good deal on my ~s just now ich habe gegenwärtig viel zu thun; F *fig.* to put (oder set) one's ~ to the wheel kräftige Anstrengungen machen; F *fig.* to rub ~s in nahe Berührung kommen; you've taken too much on your ~s Du hast zuviel übernommen; *fig.* ~ to ~ Schulter an Schulter, gemeinsam; † with one ~ mit vereinten Kräften; F *fig.* with one's ~ to the collar hart an der Arbeit; head and ~s siehe head 1 ⅄; *anat.* point of the ~ Schulterbein-Fortsatz *m*, Akro'mion *n*; *prvb.* you cannot put old heads upon young ~s etwa: Jugend hat keine Tugend.

Zu shoulder 3: ~ of mutton Hammel-keule *f*, -schlägel *m*; ⚓ ~-of-mutton sail Art drei-eckiges Bootsegel (s. sail 1 Ⅴ); *prob.* one ~ of mutton draws (oder drives) down another je mehr man hat, desto mehr möchte man haben; ist der Anfang erst gemacht, folgt das übrige schon von selbst; ~ of venison Rehziemer *m*.

shoulder-*angle* ✕ (schōˡl-dᵇʳ-ängˢgl) *s.*, *frt.* Schulterwinkel *m* eines Bastio'ns.

~-bag (schōˡl-dᵇʳ-bäg) *s.* Umhängetasche *f*.

~-band (~bänd) *s.*, *anat.* Schulterband *n*.

~-belt ✕ (~bĕlt) *s.* Schulter-Wehrgehent *n*, (Schulter-)Koppel *f*, (-)Kuppel *f*.

~-blade (~bled) *s.*, *anat.* Schulterblatt *n*.

~-block ⚓ (~blŏk) *s.* Schulterblock *m*.

~-bolt ⚙ (~bōlt) *s.* Augbolzen *m* mit einem Stoß.

~-bone (~bōn) *s.*, *anat.* Schulterbein *n*.

~-brace (~brēß) *s.* chirurgisches Gerät zur Behandlung runder Schultern.

~-brooch (~brōtsch) *s.* Schulter-agraffe *f*, bsd. der schottischen Hochländer für das Plaid.

~-cap ✕ (~käp) *s.* Schulterkappe *f* e-s Panzers.

~-clapper † (~kläpᵖʳ) *s.* j. der e-m anderen vertraulich auf die Schulter klopft und ihn verhaftet; Häscher *m* (vgl. to clap a p. upon the shoulder unter shoulder 1 Ⅴ).

~-cover (~kŏvᵉʳ) *s.*, *ent.* Flughaut *f*.

~-dab † (~dăb) *s.*, *sl.* = shoulder-clapper.

shouldered (schōˡl-dᵇʳd) *a.* 1. mit Schultern; in Zssgn: ...schultrig (vgl. broad-~, red-~, round-~). — 2. von seitlichen Hervorragungen umgeben (vgl. shoulder 7).

shoulder-*feast* † (schōˡl-dᵇʳ-fīßt) *s.*, *cant* Leichenmahl *n* für die, welche den Sarg getragen haben. [*n*) *f*.]

~-frog ✕ (~frŏg) *s.*: ~ belt Koppel(gehenk)

~-girdle (~gēˡdl) *s.*, *anat.* Schultergürtel *m*.

~-grafting (schōˡl-dᵇʳ-graˡf-tĭnᵍ) *s.*, *hort.* Pfropfen *n* in die Rinde. [1 und 2.]

~-guard ✕ (schōˡl-dᵇʳ-gāʳd) *s.* = epaulette)

~-hitter F *Am.* (schōˡl-dᵇʳ-hĭt-ᵇʳ) *s.* j. der beim Bogen von oben, mit voller Gewalt schlägt; weitS.: Schläger *m*, Raufbold *m*.

shouldering (schōˡl-dᵇʳ-rĭnᵍ) *s.* 1. Schultern *n* etc.; Drängen *n*; ~ aside Beiseiteschieben *n*. — 2. = shoulder 7. — 3. ⚙ Schieferdeckerei: Bett *n* aus Haarkalk.

shouldering-file ⚙ (~fāĭl) *s.* große Zapfenfeile. [Kragstein *m*.]

shouldering-piece ⚙ (~pīß) *s.*, *arch.*

shoulder-*joint* (schōˡl-dᵇʳ-dǫȝĭnt) *s.*, *anat.* Schultergelenk *n*.

~-knot (~nŏt) *s.* 1. Achselband *n* (ehm. Mode; jetzt nur bei Bedienten); ✎ *co.* Bediente(r). — 2. ✕ Epaulett(e *f*) *n*. — 3. Schulter-agraffe *f*. — 4. *ent.* Sammlername: Acha't-eule *f*. [fragend.]

~-knotted (~nŏt-ĕd) *a.* ein Achselband

shoulderlet (~lᵉt) *s.* kleine Schulter etc.

shoulder-*link* ⚙ (~lĭnᵏ) *s.* Schirr-, Widerhalt-ring *m* am Wagen. [*A'grotis*).]

~-moth (~mŏth) *s.*, *ent.* echte Eule (gew.

~-note (~nōt) *s.*, *typ.* Note *f* an der oberen Innenseite einer Kolumne. [(Pferde).]

~-pegged (~-pĕgd) *a.* bug-lahm, steif

~-piece (~pīß) *s.* 1. ✕ Schulter-, Achselstück *n*; Achselband *n*; ~s *pl.* Kürasschuppen *f*/*pl*. — 2. ⚙ *arch.* Verkröpfung *f* am Dachfenster.

~-pight † (~pāĭt) *a.* = shoulder-pegged.

~-pinched (~pĭn(t)scht) *a.*, *man.* feste Schultern habend (Pferd).

~-pitch † (~pĭtsch) *s.*, *anat.* Schulterbein-Fortsatz *m*. [*f*/*pl*.]

~-points ✕ (~pßĭntß) *s*/*pl.* Achselschnüre

~-pole (~pōl) *s.* Tragstange *f* für zwei Mann.

~-screw ⚙ (~skrū) *s.* Schraube *f* mit Stoß.

~-shield ✕ (~schīld) *s.* 1. = pauldron. — 2. ehm.: Schulterschild *m* eines Panzers.

shoulder-*shotten* (schōˡl-dᵇʳ-schŏtn) *a.* bug-lahm (Pferd).

~-slip (~ßlĭp) *s.* Schulterverrenkung *f*; Bug-lahmheit *f* (von Pferden).

~-slipped (~ßlĭpt), **~-splayed** (~ßplēd) *a.* mit verrenkter Schulter; bug-lahm (Pferd). [Schulter.]

~-spotted (~ßpŏtˢĕd) *a.*, *zo.* mit gefleckter

~-strap (~ßträp) *s.* 1. Schulter-riemen *m*; F Hosenträger *m*. — 2. ✕ ⚓ Achselstück *n*, -klappe *f*; Achselband *n*. — 3. ✕ *artill.* Halskoppel *f*. — 4. ⚓ Zug-gurt *m* der Treidler. — 5. ⚒ Achsel-, Auslaufseil *n*.

~-tippet (~tĭpˢtĕt) *s.*, *ent.* Flughaut *f*.

~-wrench (~rĕn(t)sch) *s.*, *surg.* Schulterverrenkung *f*.

shouldn't (schūdnt) = should not.

shouler *provc.* (schau'ᵉʳ-[ᵇʳ]) *s.*, *orn.* = broad-bill 1 u. 2. [hip²).]

shoup ♀ *provc.* (schaup) *s.* Hagebutte *f* (=)

shout¹ (schaut) [m/e. *shouten*] **I** *v*/*n.* ①a. 1. vor Freude schreien, jauchzen (a. to ~ out); to ~ at zurufen; ein Geschrei erheben über, auszischen. — 2. *sl.* to ~ for traktieren, frei halten. — 3. schott. (spr. schūt) kreißen, in Wehen liegen. — **II** *v*/*a.* ①a. 4. mit Freudengeschrei begrüßen. — 5. to ~ (out) jauchzend od. laut ausrufen; durch Jauchzen ausdrücken. — **III** *s.* 6. Geschrei *n*, Freuden-, Jubel-geschrei *n*, Gejauchze *n*, Vi'vatrufen *n*; ~ of applause Beifallsrufen *n*; ~ of derision Hohngeschrei *n*, Auszischen *n*; to raise (oder set up) a ~ ein Geschrei erheben. — 7. *sl.* it is my ~ jetzt geht's auf meine Kosten.

shout² ⚓ *provc.* (schaut) *s.* 1. kleines flaches Boot. — 2. = gunning-shout.

shouter (schau'ᵗᵉʳ) *s.* 1. Jauchzende(r), Schreier(in), Rufende(r). — 2. *Am.*, *sl.* lauter od. begeisterter Anhänger. — 3. bsd. Auktr. *sl.* Trattierende(r).

shoutman ⚓ † (schau'ᵗ-măn) *s.* (*pl.* **~men**, ~mĕn) Lichterschiffer *m* auf der Themse.

shove (schŏw) [m/e. *shoven*, dtsch schieben] **I** *v*/*a.* ①b. 1. schieben; stoßen; Ⅴ. — 2. †: a) stützen, tragen; b) befördern, auszeichnen. — **II** *v*/*n.* ①b. 3. schieben; stoßen; drängen. — 4. mit dem Kahn (from shore vom Lande) abstoßen (a. to ~ off). — 5. *prov.* keimen, einen Schuß thun; auch die ersten Zähne verlieren, schichten. — **III** *s.* 6. Schub *m*; Stoß *m*; Bewegung *f*; P *cant* ~ in the mouth Glas *n* Schnaps; F to keep on the ~ im Gange bleiben od. erhalten. — 7. = boon². — 8. Canada: Eis-treiben *n*, -gang *m* auf dem St. Lorenzstrom.

Zu ~ 1: to ~ along fortschieben; to ~ away wegschieben; to ~ by weg-, beiseite-schieben; to ~ down herunter-, nieder-stoßen; to ~ in: a) einschieben, niederstoßen; b) ⚙ Maurer: einbinden; F to ~ in a p.'s way j-m in die Hände arbeiten; F to ~ an advertisement into the paper eine Anzeige in die Zeitung rücken lassen; to ~ off abschieben, -stoßen; ⚓ aus-, vorschieben; to ~ on weiter-schieben, -stoßen; *sl.* to ~ the queer s. queer¹ 5.

shove-*board* † (schŏwˢbōˢd ⑨), **~-groat** † (~grōt), **~-halfpenny** † (~hē-pˢ-nᵉ) *s.* = shovel-board 1.

shovel¹ (schŏwl) [m/e. *schovelen*] **I** *s.* 1. Schaufel *f*, Schippe *f*, Spaten *m*; Ⅴ. — 2. F = shovel-hat. — 3. *zo.* Schaufel *f*, schaufel-artiges Orga'n. — 4. ⚓ *sl.* Maschini'st *m*, Heizer *m*. — **II** *v*/*a.* ①e.(a.) 5. schaufeln, P schippen; to ~ out ausschaufeln, ausschöpfen; to ~ up: a) aufschaufeln, aufhäufen; b) mit Erde beschaufeln. — **III** *v*/*n.* ①e.(a.) 6. schaufeln. — Vgl. ~².

Zu shovel¹ **1:** ⚒ bent ~, crooked ~ Bodenschaufe *f*; pronged ~ Zinken-schaufel *f*; P *cant* to be fed with a fire-~ ein großes Maul haben; *sl.* to put to bed with a ~ begraben.

shovel² † (schŏwl) *v.* = shuffle.

shovelard † (schŏwˢl-lᵃrd) *s.* = broadbill 1 und 2. [broadbill 1.]

shovelbill *Am.* (schŏwˢl-bĭl) *s.*, *orn.* =

shovel-board (~bōˢd ⑨) *s.* 1. Beiltafel *f*; Beilespiel *n*; Beilespielmünze *f*; † Edward ~ Schilling aus der Zeit Eduards VI., der zum Beilespiel benutzt wurde. — 2. ⚓ Spiel, wobei hölzerne od. Blei-Scheiben auf eine in Quadrate geteilte Kreidefigur auf dem Deck zu schieben sind.

shoveler (schŏwˡ-ᵉʳ) *s.* = shoveller¹ u. ².

shovel-fish (schŏwˡ-fĭsch) = shovelhead.

shovel-footed (~fŭtˢĕd) *a.* schaufelfüßig.

shovelful (~fŭl) *s.* Schaufelvoll *f*; ~s *pl.* mehrere Schaufeln voll.

shovel-hat (schŏwˡ-hăt) *s.* Schaufelhut *m* (flacher breitkrempiger Filzhut der Geistlichen).

shovelhead (~hĕd) *s.*, *ichth.* 1. Art Stör *m* (*Scaphirhy'nchops platyrhy'nchus*). — 2. = bonnet-shark.

shovel-headed (schŏwˡl-hĕd-ˢĕd) *a.* (bsd. *ichth.*) mit schaufelförmigem Kopfe.

shoveling-flat = shovelling-flat.

shoveller¹ (schŏwˡ-ᵉʳ) *s.* Schaufler *m*, Schipper *m*. — Vgl. ~².

shoveller² (~) *s.*, *orn.* = broadbill 1 u. 2.

shovelling-flat ⚓ (schŏwˡl-inᵍ-flăt) *s.* Schiffbau: Schaufelraum *m* für Kohlen im Feuerraum etc. [Schlagnetz *n*.]

shovel-net (schŏwˡl-nĕt) *s.* Schleppnetz *n*,

shovelnose (~nōz) *s.* 1. = shovelhead 1. — 2. = sand-shark. — 3. = cow-shark.

shovel-nosed (~nōzd) = shovel-headed.

shovel-penny † (schŏwˡl-pĕn-ᵉ) *s.* Beilespiel *n*. [pflug *m*.]

shovel-plough (~plau) *s.*, *agr.* Schaufel-

shove-net (schŏwˡ-nĕt) *s.* = shovel-net.

shover (schŏwˡ-ᵉʳ) [shove] *s.* 1. Schieber *m*; *Am.* j. der mit e-r Stange Boote fortschiebt oder -stößt; *sl.* ~ of the queer j. der falsches Geld in Umlauf setzt. — 2. *Am.* Stange *f* zum Öffnen oder Schließen e-s stehenden Fischnetzes im Michigansee.

shove-up ✎ (schŏwˡ-ŭp) *a.*: ~ candlestick Schiebeleuchter *m*.

shoving-the-moon F (schŏwˡ-inᵍ-*dh*ᵉ-mūᵛn) *s.*, *cant* = moonlight flit (siehe moonlight 4).

show¹ (schō) [m/e. *schowen*, *shewen*; dtsch schauen] **I** *v*/*a.* ③ (*pret.* ~ed, *p.p.* shown, ~ed) 1. zur Schau stellen, sehen lassen; Ⅴ. — 2. zeigen, weisen; Ⅴ. — 3. anzeigen, kundgeben, bekannt m., darthun. — 4. den Weg zeigen, führen; to ~ a p. about the town j-n in der Stadt umherführen. — 5. erklären, auslegen, Traum etc. deuten. — 6. Grund angeben, aus-ea.-setzen; to ~ cause(s) f-e Gründe angeben. — 7. Güte, Gefälligkeit, Gnade etc. be-, er-weisen, (er-) zeigen; to ~ a p. attention j-m Aufmerksamkeit erweisen. — 8. kleiden, stehen; it ~s you better das kleidet Sie besser. — 9. to ~ oneself a man sich als Mann zeigen (vgl. a. ~ 12). — 10. to ~ mit *adv.* und *prp.* Ⅴ. — **II** *v*/*n.* ③ 11. zeigen, beweisen; time will ~ die Zeit wird's lehren. — 12. F sich zeigen, erscheinen; to ~ (oneself) in one's true colours sich in seiner wahren Gestalt zeigen, die Maske abwerfen. — 13. *thea.* spielen, eine Vorstellung geben. — 14. *fig.* sich sehen lassen, zu glänzen suchen, Staat machen (a. to ~ forth, to ~ off). — 15. † geziemen (with *dat.*). — 16. to ~ as if sich stellen oder thun als ob. — 17. abstechen, sich auszeichnen, kontrastieren, glänzen (auch to ~ off); I did not ~ off very well at that

time ich machte damals keine sonderliche Figur. — 18. F to ~ up sich zeigen, sich sehen lassen. — **III** *s.* 19. Schau(stellung) *f*, Ausstellung *f*; ⚸. — 20. *thea.*: a) Schauspiel *n* (a. *fig.*); b) Vorstellung *f*, Aufführung *f*. — 21. Schulfeier(lichkeit) *f*. — 22. Gepränge *n*, Staat *m*, Glanz *m*, Prunk *m*; ⚸. — 23. ⚉ Auslage *f*, Aushang *m* an e-m Schaufenster &c. — 24. Schein *m*, Anschein *m*; ⚸. — 25. *Am.*, Auftr. Zeichen *n*, Anzeichen *n*, Andeutung *f* von Gold, Petroleum &c. — 26. F *med.*: a) blutiger Ausfluß aus der Scheide vor der Entbindung; b) Anzeichen *n* der eintretenden Menstruation. — 27. Scheinbarkeit *f*, Ansehnlichkeit *f*. — 28. Ähnlichkeit *f*. — 29. Scheinbild *n*, Phanto'm *n*. — 30. Gebärde *f*; dumb ~ s. dumb-show. — 31. Weisen *n*, Aufweisen *n*, Zeigen *n*. — 32. ~ of hands Aufheben *n* der Hände bei e-r Abstimmung. — 33. F *Am.*, Auftr. günstige Gelegenheit oder Aussicht, Chance *f*. — 34. ⚒ bläuliches Flämmchen über einem Kerzenlichte als Anzeichen vorhandener schlagender Wetter. — 35. *attributiv* häufig: Schein-..., Prunk-...; ~ goodness Scheingüte *f*; ~ oration Prunkrede *f*; *thea.* ~ piece Ausstattungs-, Spektakel-stück *n*. — *Syn.* (1) s. prove. — Vgl. ~ [2].

Zu show [1] 1: to ~ one's cards (od. hand) sich in die Karten schauen lassen, s-e Absicht verraten, mit s-n Plänen zum Vorschein kommen; ⚓ to ~ the colours die Flagge wehen lassen (zeigen); F to ~ dirt leicht schmutzen; never ~ your face again! laß Dich nie wieder sehen!; he dare not ~ his face er darf sich nicht sehen lassen; to ~ fight sich kampfbereit zeigen; to ~ one's heels, F to ~ a clean pair of heels sich eilig davonmachen, Fersengeld geben; to ~ sport sich kampflustig zeigen; *fig.* to ~ one's teeth to a p. j-m die Zähne weisen oder zeigen; to ~ tricks Possen spielen.

Zu ~ 2: I was shown a picture man zeigte mir ein Gemälde; to ~ a p. the door j-m die Thür zeigen, j-n hinauswesen; *prvb.*: time will ~ a plan kommt Zeit, kommt Rat; ~ me a liar, and I'll ~ you a thief wer lügt, der stiehlt.

Zu ~ 10: to ~ **down** hinunterführen, -begleiten; to ~ **forth** bekannt machen, verkündigen, aufweisen; to ~ **in** oder **into** einführen in, hereinführen, eintreten lassen; to ~ **off** im besten Licht erscheinen lassen, hervorheben; auch Waren zur Schau vorlegen; *man.* paradieren l.; to ~ **out** hinaus-begleiten, -führen, -weisen; to ~ a p. **over** a place j-n an e-m Orte umherführen; to ~ **up** heraufführen, heraufkommen l.; darlegen; F bloßstellen, entlarven, lächerlich machen.

Zu ~ 19: fairy ~ s. fairy 5 ⚸; on ~ zu besehen; to set on (oder to) ~ zur Schau ausstellen, auslegen; in open ~ vor aller Augen; siehe auch cattle-show, flower-show, peep-show, raree-show.

Zu ~ 22: *fig.* to make a ~ sich sehen lassen, glänzen (of mit); to make a ~ of oneself sich lächerlich machen; Sport: to make a bold (a. creditable) ~ for ... sich ernstlich um einen Preis bemühen; to make a fine (great) ~ prächtig (großartig) aussehen; to make ~ against auftreten gegen; P he's a holy ~ er kleidet sich höchst lächerlich; Lord Mayor's ~ feierlicher Zug des Londoner Lord Mayor von der City nach Westminster (9. November); Show(-)Sunday: a) erster Sonntag beim großen Wohlthäterfest (Commemoration), an dem alle Angehörige der Universität in vollem Wichs einherziehen (*Oxf.*); b) Sonntag, an dem Maler &c. ihre Werke für eingeladene Gäste ausstellen, ehe sie sie der jährlichen Ausstellung der Akademie überweisen.

Zu ~ 24: in ~ dem Scheine nach, scheinbar, äußerlich; for ~ zum Scheine, des Scheines wegen; to make ~ of anger sich ärgerlich stellen.

show [2] (schō) *s.*: ~s *pl.* Abgang *m*, Abfall *m*.

show-bill ⚉ (schō'-bil) *s.* ausgelegtes Warenverzeichnis; Plaka't *n*.

show-board ⚉ (schō'-bō'd ⑨) *s.* ausgehängtes Plaka't.

show-bottle (~-bŏtl) *s.* Schauflasche *f* der Apotheker &c. (Flasche mit gefärbtem Wasser).

show-box (~-bŏks) *s.* 1. Schau-, Auslegekasten *m*. — 2. Guck-, Raritäten-kasten *m*.

show-boy (~-bŏi) *s.* (Schule) Musterknabe *m*.

showbread (~brĕd) *s.*, *bibl.* Schaubrot *n* der Juden. [auch Muster-karte *f*.]

show-card ⚉ (schō'-kärd) *s.* Geschäfts-,

show-case ⚉ (~-kēs) *s.* Schau-, Glas-kasten *m* für Waren. [schuß *m* am Tuch &c.]

show-end ⚉ (~-ĕnd) *s.* Schau-ende *n*, Vor-

shower [1] (schau'-ər) [m/e. *shour*, *schowre*, dtsch Schauer] **I** *s.* 1. (Regen-, Hagel-) Schauer *m*, Regenguß *m*, Guß *m*, Platzregen *m*; the clearing-up ~ der letzte Regenschauer vor dem Aufklären des Wetters; to be caught in a ~ von einem Regenschauer überrascht werden. — 2. *fig.* ~ of arrows Pfeilregen *m*; ~ of stones Steinhagel *m*; meteoric ~ Sternschnuppenschwarm *m*. — 3. *fig.* Erguß *m*, Überfluß *m*, Fülle *f*, Menge *f*. — 4. ⚙ Feuerwerk: Feuer-regen *m*. — 5. † Angriff *m*, Schlacht *f*. — **II** *v/a.* ①a. 6. mit Regen über-gießen oder -schütten. — 7. Pflanzen besprengen, begießen; to ~ a convict e-m Sträfling eine Dusche geben. — 8. *fig.* regnen lassen (upon auf), überschütten; they ~ed their applauses upon him sie überschütteten ihn mit Beifall; honours were ~ed (down) upon him er wurde mit Ehrenbezeigungen überhäuft. — **III** *v/n.* ①a. 9. (oft to ~ down) gießen, in Strömen regnen; hageln; *fig.* reichlich fließen (bes. Thränen). — Vgl. ~ [2].

shower [2] (schau'-ər) *s.* 1. j. der etwas zeigt, sehen läßt, zur Schau stellt; ~ of tricks Taschenspieler *m*. — 2. schott. jur.: ~s *pl.* zwei vom Gericht ernannte, den e-e Besichtigung des streitigen Gegenstandes vornehmenden Geschworenen beigegebene Begleiter. — 3. † Spiegel *m*.

shower-bath (schau'-ər-*bath*) *s.* 1. Sturz-, Regen-bad *n*, Dusche *f*. — 2. Badeschrank *m*.

showeriness (schau'-ər-i-nes) *s.* das Regnerische; Regenwetter *n*.

showerless (~-ər-lĕs) *a.* ohne Regenschauer.

showery (~-ər-e) *a.* 1. regnerisch; Regen-...; ~ season Regenzeit *f*; ~ weather Regenwetter *n*. — 2. *fig.* sich schauer-artig ergießend, reichlich.

show-front (schō'-frənt) *s.* = shop-front.

showfully † (schō'-fül-e) *adv.* prunkend, prächtig.

show-glass (~-glaß) *s.* 1. Guckkasten *m*; Spiegel *m*; Zauberspiegel *m*. — 2. = show-bottle. — 3. Schaukasten *m* für Waren.

showily (schō'-i-le) *adv.* zu showy.

showiness (~-e-nes) *s.* Gepränge *n*, Prunk *m*, das Auffällige.

showing (schō'-ing) *s.* 1. Zeigen *n*, Erscheinen *n* &c. (siehe **show [1]** I u. II). — 2. † Warnung *f*.

showing-off (schō'-ing-ŏf) *s.* 1. Sichzeigen *n*, Glänzen *n*; prahlerischer Aufwand. — 2. *orn.* prahlerische Entfaltung der Schwanzfedern &c. [od. glänzend, et. auffällig.]

showish ↖ (schō'-ish) *a.* ziemlich prunkend

showman (~-măn) *s.* (*pl.* ~men, ~-mĕn) Schausteller *m* von Sehenswürdigkeiten.

shown (shōn) *p.p.* von to show [1].

show-off (schō'-ŏf) *s.* = show [1] 22.

show-place (schō'-plēß) *s.* 1. Schau-, Ausstellungs-platz *m*. — 2. ↖ (Mit.) Gymnasium *n*, Turnplatz *m* (*SH.*).

show-ring (~-ring) *s.* Platz *m* zum Vorführen der Pferde auf Ausstellungen, Pferdemärkten &c.

show-room (~-rūm) *s.* 1. Ausstellungsraum *m*, -zimmer *n*. — 2. ⚉ Musterzimmer *n*.

show-scholar (schō'-ßkŏl-ər) *s.* Paradе-, Muster-schüler *m*. [bogen *m*.]

show-sheet ⚙ (~-schīt) *s.*, *typ.* Aushänge-

show-shop (~-schŏp) *s.* Prunkladen *m*.

show-stone (~-stōn) *s.* polierter Quarzstein zum Hineinsehen bei Prophezeiungen.

show-up F (schō'-ŏp) *s.* Bloßstellung *f*, Entlarvung *f*, Lächerlichmachung *f*.

show-window ⚉ (~-wi'n-dō) *s.* Schau-, Auslege-fenster *n*.

showy (schō'-e) *a.* (~ily *adv.*) 1. prächtig, prunkend, prangend, glänzend. — 2. auffällig, prahlerisch.

show-yard (schō'-järd) *s.* Ausstellungsplatz *m* für Pferde, Maschinen &c. [Sauce.]

shoya (schō'-ja) *s.* japanische Fisch- u. Gemüse-

shrab Ost-I. (schräb) [ar.] *s.* 1. = sherbet 1. — 2. *coll.* Spirituosen *pl*.

shrag (schrăg) [scrag] **I** *s.* 1. *provc.* das Abgeschnittene; abgeschnittener Zweig. — 2. Fetzen *m*. — **II** † *v/a.* 3. beschneiden.

shragger † (schrăg'-ər) *s.* (Baum-) Beschneider *m*. [Kälte starr machen.]

shram *provc. W.* (schrăm) *v/a.* ①e. vor

shrank (schrănk[t]) *pret.* von to shrink.

shrap [1] *provc.* (schrăp) *s.* Dickicht *n*.

shrap [2] *provc.* (~) *s.* = scrap [4].

shrape (schrēp) *v/a.* (*v/n.*) ①b. 1. † kratzen, schrapen, schaben. — 2. *provc.* schelten.

shrapnel ⚔ (schrăp-n[e]l) [engl. General S~ († 1842)] *s.*, *artill.* Schrapne'll *n*, Grana't-Kartätsche *f*. [jerkin-head.]

shread-head ⚙ (schrĕd-hĕd) *s.*, *arch.* —

shred (schrĕd) [m/e. *shreden*, dtsch schroten] **I** *v/a.* ③ (*pret.* und *p.p.* ~, ↖ ~ded) 1. klein schneiden, in Streifen zerschneiden od. zerreißen, zerschnitzeln. — 2. † od. *provc.* ab-, be-schneiden. — **II** *v/n.* ③ (s. ~ I) 3. to ~ away, to ~ out in Streifen oder Fetzen &c. sich auflösen oder aus-ea.-gehen, sich zerteilen. — **III** *s.* 4. Schnittchen *n*, Schnitzel *n*, Lappen *m*, Fetzen *m*; *fig.* not a ~ of proof keine Spur von Beweis; ~ of cloth Lappen *m*, Zeugstreifen *m*, Tuchschnitzel *n*; ⚙ Gerberei: ~s *pl.* of hides Schab-aas *n*, Leimluder *n*; ⚙ ~s *pl.* of plate Blechschnitzel *n/pl.*; *fig.* ~s *pl.* of wit witzige Brocken *n/pl.*; to tear into (oder in) ~s in Fetzen reißen. — 5. *fig.*, *cant* Schneider *m*.

shred-cock *provc.* (schrĕd-kŏk) = fieldfare.

shredding (schrĕd-ing) *s.* 1. Zerschneiden *n* &c. (s. shred I u. II). — 2. Schnitzel *n*, Lappen *m*, Fetzen *m*; Brocken *m*. — 3. ⚓ Schiffbau: Tasche *f* (Verdoppelung von Plankengängen). — 4. ⚙ ~s *pl.* Futter-hölzer *n/pl.*, -bretter *n/pl.*

shredding-knife ⚙ (~-naif) *s.*, *hort.* Baum-, Garten-messer *n*. [stehend.]

shreddy (schrĕd-e) *a.* aus Fetzen &c. bes-

shredless (~l[e]ß) *a.* ohne Fetzen &c.

shred-pie (schrĕd-pāi) *s.* = mince-pie.

shreek [1] † (schrīk) *v.* = shriek.

shreek [2] (~) *s.*, *orn.* = shrike [2].

shreetalum ⚲ Ost-I. (schrī'-tă-lŏm), ~y ⚲ Ost-I. (~[e]) *s.* Schirmpalme *f* (*Corypha umbraculi'fera*). [Louisiana (*U.S.*).]

Shreveport (schrī'w-pōrt ⑨) *npr.* Stadt in

shrew [1] (schrū) [m/e. *shrewe*, *shrowe*] **I** *s.* 1. † Bösewicht *m*. — 2. Zankteufel *m*, böse Sieben; to tame a ~ e-n Z. zur Vernunft bringen; The Taming of the S~ Der

Widerſpenſtigen Zähmung (Titel e-s Luſtſpiels von *SH.*). — 3. † böſes Ding, große Gefahr; böſer Stern. — **II** † *a.* 4. ſchlecht, ſchlimm, arg. — **III** *v/a.* ①a. 5. † moraliſch verderben, verſchlechtern. — 6. faſt †: verfluchen, verwünſchen (= beshrew).

shrew[2] (ſchrū) [a/e. *screáwa*] *s.*, *zo.* Spitzmaus *f* (*Sorex*); Indian ~ = muskrat 2 b.

shrew-ash ♀ (ſchrū'-aſch) *s.* ehm.: Eſche *f* mit Loch, worin e-e Spitzmaus eingeſperrt wurde; die Zweige ſollten das Vieh gegen die angeblichen ſchädlichen Einflüſſe der Spitzmäuſe ſchützen (vgl. shrew-struck).

shrewd (ſchrūd) [*p.p.* von to shrew[1]] *a.* □ (ſ. a. ~ly) 1. † böſe, boshaft, ſchlimm, arg; zänkiſch. — 2. ſcharf, heftig, beißend. — 3. gefährlich, kitzlig, beſchwerlich, läſtig, arg. — 4. ſchlau, argliſtig, verſchmitzt, verſchlagen. — 5. ſcharfſinnig; ~observation, ~ remark feine Bemerkung; this was a ~ guess das war gut geraten. — 6. † a ~ many eine große Anzahl.

shrewdity (ſchrūd'-d-tᵉ) *s.* Kniff *m*, ſchlechter Streich. [überaus, ſehr ſtark.]

shrewdly P (ſchrūd'-lᵉ) *adv.* ungemein,

shrewdness (~nᵉß) *s.* 1. † Schlechtigkeit *f*, Bosheit *f*. — 2. Verſchlagenheit *f*, Verſchmitztheit *f*, Argliſt *f*. — 3. Scharfſinn *m*. — 4. † *hunt.* Gruppe *f*, Schar *f* Affen.

shrew-footed (ſchrū'-füt-ᵉd) *a.*, *zo.* Füße wie eine Spitzmaus habend.

shrewish (ſchrū'-iſch) *a.* □ zänkiſch, heftig, ungeſtüm; to be ~ zanken, keifen; ~ness (~nᵉß) *s.* zänkiſches Weſen, Heftigkeit *f*.

shrew-mole (ſchrū'-mōl) *s.*, *zo.* Waſſermull *m* (*Scalops aqua'ticus*; Nord-Amerika).

shrew-mouse (~mauß) *s.* = shrew[2].

Shrewsbury (ſchrūs'-bᵘ-rᵉ, a. ſchrōs'-bᵘ-rᵉ) *npr.* (Hauptſt. der engl. Grafſchaft *Shropshire*).

shrew-struck (ſchrū'-ſtrŏk) *a.* (Vieh) von e-r Spitzmaus vergiftet, durch Biß od. Berührung einer Sp. krank (alter Volksglaube).

shriek (ſchrīk) [ſtand.] **I** *v/n.* ①a. 1. kreiſchen, ſchreien (a. vor Lachen; bisw. to ~ out). — 2. *hunt.* klagen (krank geſchoſſenes Wild). — 3. ſchrill pfeifen (Dampfpfeife). — **II** *v/a.* ①a. 4. kreiſchen. — **III** *s.* 5. Gekreiſch *n*, lauter Schrei; Angſtſchrei *m*; ~s *pl.* of laughter kreiſchendes Lachen; to give (od. utter) a ~ laut aufſchreien. — 6. a) ſchriller Pfiff; b) Dampfpfeife *f*.

shrieker (ſchrī'-kᵉr) *s.* 1. Schreihals *m*, Kreiſchende(r). — 2. *provc.*, *orn.* Art Uferſchnepfe *f* (*Limo'sa lappo'nica*).

shriekery F (~kᵉ-rᵉ) *s.* Gekreiſch *n* (*CL.*).

shriek-owl (ſchrīk'-aul) *s.*, *orn.* 1. Schleiereule *f* (= screech-owl). — 2. *provc.* Mauerſchwalbe *f* (*Cy'pselus apus*).

shrieky (ſchrī'-kᵉ) *a.* kreiſchend, gellend (*CL.*).

shrieval (ſchrī'-wᵉl) *a.* Sheriff-... (*DR.*).

shrievalty (~tᵉ) *s.* Amt *n* oder Gerichtsbarkeit *f* eines Sheriffs; during his ~ ſolange er Sheriff war.

shrieve[1] † (ſchrīw) *s.* = sheriff[1].

shrieve[2] † (~, *HU.* ſchraīw) *v.* = shrive[1].

shrift † (ſchrift) [dtſch Schrift] **I** *s.* 1. Beichte *f*, bſd. letzte Beichte; in ~ im Vertrauen; short ~ unmittelbare Strafverhängung; they gave him a short ~ man ließ ihm nur wenig Zeit, ſich auf den Tod vorzubereiten. — 2. Abſolution *f*, Losſprechung *f*. — 3. Beichtiger-amt *n*. — **II** *v/a.* 4. j-m die Beichte abnehmen.

shrift-father † (ſchrift'-fā-*dhᵉr*) *s.* Beichtvater *m*. [*fig.* berauben (of *gen.*).]

shrig † (ſchrig) *v/a.* kürzen, beſchneiden;

shright † (ſchraīt) **I** *pret.* von to shriek. — **II** *s.* Gekreiſch *n* ꝛc. (= shriek).

shrike[1] † (ſchraīk) *v.* und *s.* = shriek.

shrike[2] (ſchraīk) [a/e.] *s.*, *orn.* Würger *m* (*La'nius*); frontal ~ Falkenwürger *m* (*Falcu'nculus fronta'lis*; Auſtr.); great ~, gray ~ Raubwürger *m* (*L. excu'bitor*); red-backed ~ rot-rückiger Würger, Dornbreher *m* (*Enne'ctonus collu'rio*).

shrike-tit (ſchraīk'-tit) *s.*, *orn.* Falkenwürger *m* (*Falcu'nculus*; Auſtralien).

shrill (ſchril) **I** *v/n.* ①a. 1. ſchrillen, gellen; zirpen (Heimchen ꝛc.). — **II** *v/a.* ①a. 2. ſchrill oder gellend (er)tönen laſſen; to ~ forth gellend äußern, hinausſchreien. — **III** *a.* (auch *adv.*) □ 3. ſchrill, gellend, durchdringend; ~ noise Schrillen *n*, Gellen *n*. — 4. faſt †: durchbohrend, ſtechend, ſcharf; hell. — **IV** ↖ *s.* 5. ſchriller Ton, gellender Schrei; Zirpen *n* des Heimchens ꝛc.

shrill-edged ↖ (ſchril'-ĕdʒd) *a.* ſchrill, gellend. [ternder Kehle.]

shrill-gorged (~gō'-ʰdʒd) *a.* mit ſchmetshrilling (ſchril'-inᵍ) *s.* Gellen *n*, Gezirp *n*.

shrillness (~nᵉß) *s.* das Schrillende oder Gellende. [gellend.]

shrill-sounding (ſchril'-ſau'n-dinᵍ) *a.*

shrill-*tongued* (ſchril'-tŏnᵗd), **~voiced** (~wŏißt) *a.* e-e gellende Stimme habend, mit gellender Stimme.

shrilly (ſchril'-ᵉ) *a.* etwas ſchrill.

shrimp[1] † (ſchrimp) *v/a.* (*v/n.*) = shrink.

shrimp[2] (~) **I** *s.* 1. *zo.* Garneele *f* (*Crangon vulga'ris*); mountebank ~ = beach-flea. — 2. *fig.*, *contp.* Knirps *m*. — **II** *v/n.* ①a. 3. Garneelen fangen. — Vgl. ~[1].

shrimp-catcher (ſchrim'-kät-ſchᵉr) *s.* 1. = shrimper. — 2. *orn.* Zwergſeeſchwalbe *f* (*Sterna minu'ta*).

shrimp-chaff *Am.* (~-tſchaf) *s.* Garneelenabfall *m* (Dünger für Theepflanzen).

shrimper (ſchrim'-pᵉr) *s.* Garneelenfänger(in). [fang *m*.]

shrimping (ſchrim'-pinᵍ) *s.* Garneelen-

shrimping-dress (~drēß) *s.* Garneelenfänger-Anzug *m*. [netz *n*.]

shrimp-net (ſchrim'-nĕt) *s.* Garneelen-

shrinal ↖ (ſchraī'-nᵉl) *a.* Heiligenſchrein-...; ~ church Kirche *f* mit e-m Heiligenſchrein.

shrine (ſchraīn) [m/e. *s(c)hryne*, lt. *scri'nium*, dtſch Schrein] **I** *s.* 1. Kaſten *m*, Lade *f*. — 2. *rel.* Schrein *m*, Heiligenſchrein *m*, Reliquienkaſten *m* (~ for relics). — 3. Heiligengrabmal *n*. — 4. *arch.* Altar *m*; Kapelle *f*; Niſche *f*, Blende *f*. — 5. *fig.* Altar *m*, Heiligtum *n*, geheiligte Stätte. — 6. † Beinhaus *n*. — 7. †+ Bild *n*, Abbild *n* (*SH.C.5,5,164*). — **II** *v/a.* ①b. 8. in e-n Schrein thun ꝛc. (= enshrine); *fig.* vergöttern. — 9. einſchließen, einfaſſen.

shrink (ſchrinᵏk) [m/e. *shrinken*, vgl. dtſch ſchränken] **I** *v/n.* ③ (*pret.* shrunk, shrank; *p.p.* shrunk, ↖ shrunken, ehm. auch ~ed) 1. (ein-, zuſammen-)ſchrumpfen, ſich zuſammenziehen, einlaufen, ⊕ ſich krumpen (Tuch ꝛc.). — 2. ⊕ Weberei: ſich einweben. — 3. ſich werfen. — 4. ⊕ ſchwinden (Metall, Holz). — 5. ſich ſetzen (Erdreich). — 6. *fig.* abnehmen, ſchwinden. — 7. *fig.* ſich zurückziehen, beiſeite gehen. — 8. *fig.* zuſammen-, zurück-fahren, ſich entſetzen, zurückſchrecken, ſchaudern. — 9. to ~ mit *prp.* und *adv.* ↕. — **II** *v/a.* ③ 10. einſchrumpfen oder einlaufen laſſen. — 11. kleiner machen, vermindern. — 12. (ehm. to ~ in) zurück-, einziehen. — 13. ⊕ Tuch krumpen, krimpen, dekatieren. — 14. ⊕ to ~ on a hoop einen Reifen heiß auftreiben. — 15. ↖ to ~ up the shoulders die Achſeln zucken. — **III** *s.* 16. Einſchrumpfen *n*, Einlaufen *n*, Zuſammenziehen *n*; Weberei: ~ in width Einſpringen *n*. — 17. Runzel *f*. — 18. Verminderung *f*, Abfallen *n*, Zurückgehen *n*, Abnahme *f*. — 19. Zurück-beben *n*, -fahren *n*, Schauder *m*. — 20. † Zucken *n* mit den Schultern.

§ **Zu ~ 9:** to ~ **away** immer kleiner werdend verſchwinden (z.B. Wolken, Geſpenſter ꝛc.); ſich zurückziehen (from von); to ~ **back** zurück-fahren, -beben, -ſchrecken (from vor); to ~ **from** ſich einer Sache entziehen, e-r Sache ausweichen, zurückweichen vor; *fig.* to ~ **in** ſich in ſich zurückziehen; to ~ **under** erliegen unter; to ~ under the rod ſich unter der Rute winden; to ~ **up** ein-, zuſammenſchrumpfen, ſich runzeln; to ~ **with** apprehension Angſt haben, bange ſein.

shrinkable (ſchrinᵏ'-kᵉbl) *a.* fähig einzuſchrumpfen ꝛc.; zuſammenziehbar; ⊕ zu krimpen(d), dekatierbar (Tuch).

shrinkage (~kᵉdʒ) *s.* 1. Eintrocknen *n*, Einlaufen *n*, Zuſammenſchrumpfen *n*; to allow for the ~ mit Rückſicht auf das Einlaufen (des Stoffes) etwas zugeben. — 2. *fig.* Verminderung *f*, Abnahme *f*, Verluſt *m* an Gewicht od. Wert. — 3. ⊕: a) Schwinden *n*, Schwund *m* des Metalles, Holzes ꝛc.; b) Schwindmaß *n* beim Erkalten. — 4. *arch.* Setzen *n*, Sichſetzen *n* (von Erdmauerwerk). — 5. Reſa'ttie *f*, Nachlaß *m*.

shrinkage-crack (ſchrinᵏ'-ᵉdʒ-kräk) *s.*, *min.* Riß *m* infolge einer Zuſammenziehung. [maß *n*.]

shrinkage-rule ⊕ (~rūl) *s.* Schwind-

shrinker (ſchrinᵏ'-kᵉr) *s.* 1. Einſchrumpfende(r, s). — 2. Zurückſchreckende(r), Schauernde(r), Furchtſame(r); cowardly ~ Feigling *m*, Memme *f*.

shrinking-head ⊕ (ſchrinᵏ'-kinᵍ-hĕd) *s.* Guß: Anguß *m*, verlorener Kopf.

shrinkingly (ſchrinᵏ'-kinᵍ-lᵉ) *adv.* zuſammen-ſchrumpfend, -fahrend ꝛc. (ſiehe shrink I); durch Einlaufen.

shrinking-shrub ♀ ↖ (~ſchrŏb) *s.* Sinnpflanze *f* (*Mimo'sa sensiti'va*).

shrinkless ⊕ (ſchrinᵏ'-kᵉß) *a.* nicht einſchrumpfend oder einlaufend ꝛc.

shrink-rule ⊕ (~rūl) *s.* Schwindmaß *n*.

shrite (ſchraīt) *s.*, *orn.* = mistlethrush.

shrivalty † (ſchrī'-wᵉl-tᵉ) *s.* = shrievalty.

shrive[1] (ſchraīw) [m/e. *shriven*, dtſch ſchreiben] (*pret.* shrove, shrived; *p.p.* shriven, shrived) *rel.* **I** *v/a.* 1. j-m Buße vorſchreiben oder auferlegen. — 2. beichten laſſen, j-m die Beichte abnehmen und ihn abſolvieren (from). — 3. to ~ oneself beichten. — **II** *v/n.* 4. Beichte hören. — 5. beichten. [ſchneiden.]

shrive[2] *provc.* (~) *v/a.* ①b. Bäume beſchrivel (ſchriwl) ①e.(a.) **I** *v/n.* 1. einſchrumpfen, runzelig werden (with age vor Alter). — **II** *v/a.* 2. (oft to ~ up) zuſ.-ziehen, runzeln, falten, zerknittern. — 3. *fig.* einengen, beſchränken. — 4. verwelken laſſen, ausdörren; vernichten. — 5. *fig.* nieder-ſchlagen, -drücken. — **III** ↖ *s.* 6. Verſchrumpfung *f*, et. Gerunzeltes.

shriven (ſchrīwn) *p.p.* von to shrive[1].

shriver (ſchraīw'-wᵉr) *s.*, *rel.* Beichtiger *m*.

shriving-pew † (ſchraī'-winᵍ-pjū) *s.*, *rel.* Beichtſtuhl *m*. [zeit *f* (*SH.H.5,2,47*).]

shriving-time (~taīm) *s.*, *rel.* Beicht-

shriving-work (~wō'-k) *s.*, *rel.* Beichtgeſchäft *n* (*SH.R.III,3,2,116*).

shroadly † oder *provc.* (ſchrō'-dᵉ) *adv.* = shrewdly. [vertrocknet, welk.]

shrockled *provc.* (ſchrŏkld) *a.* verwelkt,

shroff (ſchrŏf) [ar. *sarráf*] **I** *s.* 1. Oſt-J.: Geldwechsler *m*, Bankier *m*; Wucherer *m*. — 2. China und Japan ꝛc.: Geldzähler, der in Banken ꝛc. das einlaufende Silbergeld prüft. — **II** *v/a.* ①a. 3. Oſt-J.: Geld wechſeln. — 4. China u. Japan ꝛc.: Geld zählen und prüfen.

shroffage (ſchrŏ'-fᵉdʒ) *s.* 1. Oſt-J.: Wechslergebühr *f*. — 2. China und Japan ꝛc.: Geldprüfung *f*; auch Geldprüfungsgebühr *f*.

shrog *provc.* (ſchrŏg) *s.* = scrog.

shrood *provc.* (ſchrūd) *v/a.* ①a. = shroud[3].

Shropshire (ſchrŏᵖ'-ſchᵉr, ~ſchīr) *npr.* (engl. Grafſchaft, = Salop[1]).

shroud[1] (schraud) [a/e. *scrūd* Gewand; dtsch schroten (= zuschneiden); Schröder (= Schneider)] **I** *s.* 1. Gewand *n*, Kleidung *f*, Umhüllung *f*. — 2. Grab-, Leichen-tuch *n*; Sterbehemd *n*; to wrap in a ~ in ein Leichentuch hüllen. — 3. † *fig.* Schutz *m*, Schirm *m*. — 4. † Versteck *n*, Zufluchtsort *m*, Schlupfwinkel *m*, Obdach *n*. — 5. ~s *pl.* (wird jedoch als *sg.* gebraucht) unterirdischer Bau v. Tieren. — 6. † Krypta *f* e-r Kirche. — 7. ⚙ Radkranz *m*, -boden *m* am Wasser-rad (auch ~s *pl.*). — **II** *v/a.* ①a. 8. in ein Gewand ꝛc., bsd. in ein Sterbekleid einhüllen. — 9. (ver-) bergen, verwahren. — 10. (be)schützen, beherbergen, Obdach geben (*dat.*). — 11. † ein Kleid anlegen. — **III** *v/n.* ①a. 12. Schutz od. Obdach suchen; sich (ver)bergen. — 13. sich dicht zs.-scharen, dicht zs.-kriechen (Tiere).

shroud[2] ⚓ (sraud) [stand. *skrūdh*, verwandt mit shroud[1]] *s.* 1. Want *n*, Wante *f*, Hoftau *n*; ⚓. — 2. Schiffbau: Lenk-, Leit-seil *n*.

Zu ~ 1 ⚓: pair of ~s Spann *n* Want-taue *n/pl.*; foremost ~s *pl.* Fockwanten *pl.*; lower ~s *pl.* Unterwanten *pl.*; main ~s *pl.* Großwanten *pl.*; royal ~s *pl.* Oberbramwanten *pl.*; ~s *pl.* for action Gefechtswanten *pl.*; cap-~s *pl.* Eselshauptwanten *pl.*; topgallant ~s *pl.* Bramwanten *pl.*; ~ of the bowsprit Bugstag *n*.

shroud[3] (sraud) [andere Form von shred, beeinflußt von shroud[1]] **I** *provc.*, *v/a.* ①a. 1. Bäume beschneiden. — **II** *s.* 2. Steckling *m*, abgeschnittenes Zweiglein. — 3. Ast *m*, Zweig *m*; *coll.* Laubkrone *f* eines Baumes. [flampe *f.*]

shroud-cleat ⚓ (sraud-klit) *s.* Want-.

shrouded ⚙ (sraud-did) *a.*, *mach.*: ~ gear = shrouding-gear.

shrouding ⚙ (sraud-din[g]) *s.* = shroud[1] 7.

shrouding-gear ⚙ (~-gi[r]) *s.*, *mach.* Zahnrad *n* mit Flan(t)schen.

shrouding-sheet (~-schit) *s.* Leichentuch *n*.

shroud-knot ⚓ (sraud-nöt) *s.* Wantknoten *m*.

shroud-laid ⚓ (sraud-lēd) *a.* Tauwerk: vierschäftig; ~ rope Want-schlag *m*, geschlagenes Tauwerk.

shroudless (sraud-[l]ess) *a.* 1. unverhüllt. — 2. ohne Leichentuch.

shroudlike (~laik) *a.* einem Leichentuche gleichend; weitS.: traurig, düster.

shroud-plate (~-plēt) *s.* 1. ⚓ Püttingswanten-platte *f*, -eisen *n*. — 2. ⚙ = shroud[1] 7.

~-rope ⚓ (~-rōp) *s.* Tau *n* zu Wanten.

~-stopper ⚓ (~-stopp-[er]) *s.* Wantstopper *m*.

~-tackle ⚓ (~-täkl) *s.* Want-takel *n*.

~-truck ⚓ (~-trök) *s.* Klotchen *n* an der Innenkante der Wanten.

shroudy ↖ (sraud-i[e]) *a.* schützend (*ML.*).

shrove[1] (schrōw) [shrive[1]] **I** *s.* Fasten *pl.* (nur in Zssgn od. attributiv); S~ Monday Fastenmontag *m*; S~ Sunday Fastensonntag *m*; S~ Tuesday Fastnacht *f*. — **II** *v/n.* ①b. Fastnacht feiern; sich vergnügen.

shrove[2] (~) *pret.* von to shrive[1].

shrove-cake (schrōw-kēk) *s.* Fastnachtskuchen *m*.

Shrove-day † (~-dē) *s.* Fastnacht *f*.

shrove-prentice † (~-prē-n-tiß) *s.* ehm.: e-r der Burschen, die um die Fastenzeit als London prentices ihr wüstes Wesen trieben.

shrover *provc.* (schrōw-[w]er) *s.* Fastenfänger *m* (um Kuchen von Haus zu Haus ziehend).

Shrovetide (schrōw-taid) *s.* Fastenzeit *f* (vom Abend vor Quinquage'sima bis Aschermittwoch-Morgen).

shroving † (schrōw-wing) *s.* Fastnachtfeier *f*, Karneval *m*; Lustbarkeit *f*.

shroving-time (~-taim) *s.* Fastenzeit *f*.

shrovy *provc.* (schrōw-i[e]) *a.* = scurvy[1].

shrow † (schrō) *s.* = shrew[1].

shrowd † oder *provc.* (schraud) *s.* und *v.* = shroud[1] bis [3].

shrub[1] (schröb) [a/e. *scrob*] **I** *s.* 1. ♀ Strauch *m*, Staude *f*, Busch *m*; sweet ~, sweet-scented ~ karoli'nische Kelchblume (s. allspice 1 b). — 2. ~s *pl.*: a) Gebüsch *n*, Buschwerk *n*; b) *Am.* Sandblätter *n/pl.* (unterste Blätter des Tabaks). — 3. *hort.* Zwergbaum *m*. — 4. † *co.* = scrub[1] 4. — **II** *v/a.* ①e. 5. ↖ *hort.* strauch-artig schneiden. — 6. P durchprügeln. — 7. *provc.* im Spiele rupfen, ausbeuteln.

shrub[2] (~) [shrab] *s.* Fruchtsaft-Limonade *f* (oft mit Spirituosen). — S. a. rum-shrub.

shrub[3] † (~) *v.* = scrub[2].

shrubbed (schröbd) *a.* = shrubby.

shrubberied (schröb-[e]-ri[d]) *a.* reich an Sträuchern oder Buschwerk.

shrubbery (schröb-[e]-ri[e]) *s.* (*pl.* ~ies, ~[i]s) 1. Sträucher *m/pl.*, Büsche *m/pl.*, Stauden(gewächse *n/pl.*) *f/pl.* — 2. Gebüsch *n*, Buschwerk *n*. [Stauden-artige.]

shrubbiness (~-i-n[e]ß) *s.* das Buschige, das

shrubby (schröb-i) *a.* 1. strauch-, staudenartig; Stauden-...; ♀ ~ plant Staudengewächs *n*; ♀ hoary ~ stock Winterlevkoje *f*; ♀ ~ trefoil Kleebaum *m*, Lederblume *f* (*Pte'lea*). — 2. buschig, strauchig, voller Büsche.

shrub-house (schröb-haueß) *s.* Gewächshaus *n* für Staudengewächse ꝛc.

shrubless (~[l]eß) *a.* strauchlos.

shrub-shilling (schröb-schil-i-n[g]) *s.*, *num.* Schilling *m* mit dem Bilde e-s Baumes (siehe pine-tree).

shrub-snail (~-gnēl) *s.*, *zo.* Stauden-Schnirkelschnecke *f* (*Helix arbusto'rum*).

shrub-yellowroot ♀ *Am.* (~-je-l-ō-rūt) *s.* Art Hahnenfuß (*Xanthorhi'za apiifo'lia*).

shruff[1] (schröf) *s.* Metallschlacke *f*.

shruff[2] (~) *s.* 1. *provc.* leichtes trockenes Brennholz. — 2. (Torf- ꝛc.) Brocken *m/pl.*, Stücke *n/pl.*; Abfall *m*; Schutt *m*.

shruff-copper ⚙ (schröf-köp-[er]) *s.* Bruchkupfer *n*.

shrug (schrög) [m/e. *schruggen*] **I** *v/n.* ①e. 1. zitternd zs.-zucken, -fahren, erzittern, schaudern. — 2. mit den Achseln zucken. — **II** *v/a.* ①e. 3. die Achseln zucken; ↖ to ~ a piece into popularity durch Theater-effekte e-m Stücke die Gunst des Publikums verschaffen (Goldsmith; vgl. ~ 6). — 4. † to ~ oneself mit den Schultern zucken. — **III** *s.* 5. Achselzucken *n*; to give a ~ die Achseln zucken. — 6. ↖ besondere theatralische Gebärde, um dadurch Effekte zu erregen. — 7. † Ruck *m*, um Kleider in die Höhe zu ziehen.

shrump *provc.* (schrömp) *v/n.* ①a. = shrink.

shrunk (schrönkt) *pret.* u. *p.p.* v. to shrink.

shrunken (schrönk-k'n) ↖ *p.p.* v. to shrink. — **II** *a.* eingeschrumpft; ~ limbs *pl.* abgemagerte Glieder *n/pl.*

shrups *Am.* (schröpß) *s.*, *orn.* amerikanische Waldschnepfe (*Philohe'la minor*).

S.H.S. *abbr.* = lt. *Societa'tis Histo'riæ So'cius* (Mitglied der historischen Gesellschaft).

shtumer (schtū-m[er]) *s.* Sport: schlechter Renner, gegen den man ohne Gefahr Geld wetten kann.

shu (schū) *int.* = shoo. [shake.]

shuck[1] *provc.* (schök) *v/a.* (*v/n.*) ①a. = ⚓

shuck[2] (~) **I** *s.* 1. Hülse *f* von Bohnen, Erbsen, Mais ꝛc., grüne Schale der Nüsse, Kastanien; P *Am.*: not to care ~s sich nichts daraus machen; not worth ~s unnütz, wertlos; it doesn't amount to ~s es ist gar nichts wert. — 2. *Am.* Austernschale *f*. — 3. Hülle *f* von Larven. — **II** *v/a.* ①a. 4. enthülsen, Nüsse schälen; *Am.* to ~ corn Mais enthülsen; *Am.* to ~ oysters Austern öffnen. — 5. *Am.*, *sl.* to ~ off Kleider abstreifen, ausziehen. — Vgl. ~[1], [3] u. [4].

shuck[3] *provc.* (schök) *s.*, *agr.* = shock[2] 1.

shuck[4] *provc.* (~) *int.* nutsch! nutsch! (Lockruf für Schweine). — Vgl. ~[1] bis [3].

shuck-bottom(ed) *Am.* (schök-bot-[s]m(b) *a.*: ~ chair Stuhl *m* mit Maishülsen-Polster oder -Kissen.

shucker *Am.* (schök-[er]) *s.* Enthülser *m* von Mais ꝛc.; Austern-Öffner *m*.

shucking *Am.* (~in[g]) *s.* = husking.

shuckish *provc.* (~isch) *a.* unbeständig regnerisch (Wetter).

shuckle † (schökl) *v.* = chuckle.

shucks P *Am.* (schöks) *int.* papperlapapp

shud[1] † (schöd) *s.* Hülse *f*.

shud[2] † od. *provc.* (~) *s.* Schauer *n*, Hütte *f*

shudder (schöd-[er]) [m/e.] **I** *v/n.* ①a. 1. (er)beben, erzittern. — 2. schaudern; ⚓. — **II** *s.* 3. Beben *n*, Erzittern *n*. — 4. Schauder *m*; F to give a p. (the) ~s j-n erschauern oder schaudern machen.

Zu ~ 2: to ~ at an idea bei einem Gedanken schaudern; to ~ with cold vor Kälte schau(d)ern; to ~ away sich schaudernd abwenden; to ~ up schaudernd in die Höhe fahren; I ~ to think of it ich schaudere, wenn ich daran denke.

shuddering (schöd-[e]-rin[g]) *p.pr.* und *a.* □ 1. (er)bebend ꝛc.; schaudernd. — 2. schaurig.

shuddery[1] F (schöd-[e]-ri[e]) *a.* Schauder verursachend, schaurig. — Vgl. ~[2].

shuddery[2] † Oft-3. (~) *s.* Art Battist.

shude[1] schott. (schūd) *s.* = shood.

shude[2] Irland (~) *s.*, *ichth.* Blicke *f* (siehe bream[1] 2). — Vgl. ~[1].

shuff *provc.* (schöf) *v/n.* ①a. scheuen (Pferd).

shuffle (schöfl) [Frequentati'vum von shove, teilweise durch shovel[1] beeinflußt] **I** *v/a.* ①b. 1. allmählich (weiter)schieben, hinüber und herüber schieben, hin und her werfen; to ~ money from hand to hand Geld von Hand zu Hand gehen lassen. — 2. durcheinander-bringen, (ver)mengen, durch-ea.-schütteln; Karten mischen. — 3. in unordentlicher, unregelmäßiger oder listiger Weise wohin bringen, unbemerkt hinein- od. weg-schaffen; ⚓. — 4. die Füße scharrend fortbewegen, langsam dahinschleppen; einen Schritt scharrend und schwerfällig thun. — **II** *v/n.* ①b. 5. schieben, stoßen, sich anstrengen oder abarbeiten; to ~ through sich durch-arbeiten. — 6. (Karten) mischen; you are to ~ Sie müssen mischen. — 7. sich allmählich fortbewegen, seine Stellung allmählich verändern; to ~ into one's garments sich schwerfällig in s-e Kleider hinein-arbeiten; to ~ up in die Höhe rutschen (Beinkleider). — 8. sich durch List od. Ränke durchzuhelfen suchen, Ausflüchte machen, F Schiebungen machen; F to ~ in sich eindrängen. — 9. wackeln, watscheln, sich schwerfällig dahinschleppen; F to ~ off abwackeln; F to ~ on fortwackeln. — 10. beim Tanze schleifen. — **III** *s.* 11. Schieben *n*, Stoßen *n*, Durch-ea.-schieben *n*, -stoßen *n*, -werfen *n*; Gemisch *n*, Verwirrung *f*. — 12. Mengen *n*, Mischen *n* von Karten; whose ~ is it? wer muß mischen? — 13. *fig.* Kunstgriff *m*, Ausflucht *f*, F Schiebung *f*. — 14. Schlendern *n*, Schieben *n*, Watscheln *n* beim Gehen. — 15. Scharren *n*, Schleifen *n* beim Tanzen; auch Schleifer *m* (Tanz, bei dem abwechselnd mit den Füßen gescharrt oder geschleift wird).

Zu ~ 3: to ~ away unbemerkt fortschaffen, wegpraktizieren; to ~ in(to) hinein-schieben, -spielen, -praktizieren; to ~ off von sich schieben, sich vom Halse schaffen, ablehnen, abschütteln, ein Geschäft oberflächlich machen; to ~ off this mortal coil das Zeitliche segnen, sterben (*SH. H. 3,1,67*); to ~ a p. out of j-m etwas wegpraktizieren; to ~ up zs.-werfen; auf übereilte od. unerlaubte Weise zu stande bringen.

shuffle-board (schö͝f-l-bōᵉrd ⑨) *s.* = shovel-board. [von Robert Southey.]
Shuffle-bottom (‿böt-ᵉm) *npr. Pseudonym*
shuffle-cap (schö͝f-l-käp) *s.* Hutschütteln *n* (Spiel, wobei Geld im Hut geschüttelt wird).
shuffler (schö͝f-l-ᵉr) *s.* 1. Schieber *m* 2c. (s. shuffle I und II). — 2. Kartenmischer *m*. — 3. j. der einen scharrenden oder watschelnden Gang hat. — 4. *fig.* Ausflüchte-, F Schiebungen-macher *m*. — 5. *orn.* = scaup³. — 6. *Am., orn.* = coot¹ 1 c.
shuffle-scale ⚙ (schö͝f-l-skēl) *s.* Art verschiebbares Schneidermaß. [tor 2 a.]
shuffle-wing *provc.* (‿winᵍ) *s.* = accen-
shuffling (schö͝f-l-inᵍ) **I** *p.pr.* und *a.* □ 1. schiebend 2c. (siehe shuffle I und II). — 2. watschelnd, scharrend (Gang); P ~ nag unsicherer Gaul. — 3. ausweichend; unredlich, betrüglich; ~ excuse leere od. kahle Ausflucht; ~ fellow veränderlicher, wankelmütiger Mensch, Ränkemacher *m*. — **II** *s.* 4. Schieben *n* 2c.; Mischen *n*. — 5. watschelnder, scharrender Gang. — 6. *fig.* Kunstgriff *m*, Ausflucht *f*; let's have no ~! keine Ausflüchte!
shug¹ (schȯg) *v/n.* ①e. 1. † kriechen, schleichen. — 2. *provc.* sich schuppen od. kratzen.
shug² *Am.* (‿) *int.* = shuck⁴.
shuggings *provc.* (schö͝g-inᵍs) *s/pl.* bei der Ernte verstreutes Getreide.
Shulamite (schū͝ᵉr-lᵃ-maīt) *npr., bibl.* Sulamith *f* (Hohelied 6,13).
shule *provc.* oder schott. (schūl), **shull** *provc.* (schöl) *s.* = shovel¹.
shulwaurs (schö͝ᵉl-wȧᵉrs) *s/pl.* weite (Unter-) Hosen *f/pl.* beider Geschlechter im Orient.
shumac(h) ♀ † (schju͝ᵉ-mäk) *s.* = sumac.
shun (schön) [m/e. *shunnen*] **I** *v/a.* ①e. 1. fast †: verabscheuen. — 2. (ver)meiden, ausweichen (*dat.*); he ~ned us er ging uns aus dem Wege. — 3. *provc.* schieben, stoßen. — **II** † *v/n.* 4. zurückschrecken; ausweichen. — **III** F *s.* 5. Meiden *n*; to be upon the ~ sich verbergen, die Öffentlichkeit meiden (*sc.*).
Shunamite (schū͝ᵉr-nᵃ-maīt) **I** *a.* funamitisch. **II** *s.* Sunami't(in) (Bewohner[in] v. Sunem).
shunch † *provc.* (schön(t)sch) *v/a.* = shun 3.
Shunem (schū͝ᵉr-nēm) *npr., bibl.* Sunem *n* (Jos. 19,18).
shunless ↖ (schö͝ᵉn-lᵉß) *a.* unvermeidlich.
shunner (schö͝ᵉn-nᵉr) *s.* j. der (ver)meidet od. ausweicht, Ausweichende(r).
shunt (schönt) [m/e. *shunten*] **I** *v/n.* ①a. 1. † od. *provc.* zurückfahren, zurückbeben; scheuen (Pferd). — 2. sich zurück- oder wegwenden, sich zur Seite wenden. — 3. 🚂 auf ein Nebengeleis gehen, in eine Weiche laufen. — 4. *elect.* eine Nebenschließung anwenden. — 5. *fig.* von einem Thema, Vorhaben 2c. abspringen, eine andere Richtung verfolgen; auf Abwege geraten. — 6. *provc.* heruntergleiten (Erdwerk). — 7. † sich zurückhalten, zögern. — 8. † ausweichen, entgehen. — **II** *v/a.* ①a. 9. *provc.* (ver-) meiden, ausweichen (*dat.*). — 10. zur Seite wenden, eine andere Richtung geben (*dat.*; auch *fig.*). — 11. 🚂 einen Zug auf ein Nebengeleis bringen. — 12. *elect.* einen Strom ableiten, eine Nebenschließung anbringen an. — 13. *provc.* e-n Stoß geben (*dat.*), wegschieben. — 14. *fig.* beiseite schieben, sich vom Halse halten; F he ~ed it on to me er halste es mir auf. — 15. Unbilden, Gefahren von j-m abhalten, außer Gefahr bringen. — **III** *s.* 16. † Rückwärtswendung *f*. — 17. Seitenwendung *f*. — 18. 🚂 Ausweichen *n* auf ein Nebengeleis; Nebengeleis *n*, Weiche *f*. — 19. *elect.* Ableitung *f*, Nebenschließung *f* e-s Stromes.
shunted ⚙ (schö͝ᵉn-tᵉd) *a., elect.* mit Nebenschließung, in einer N. befindlich.
shunter (schö͝ᵉn-tᵉr) *s.* 1. j. der zur Seite wendet, eine andere Richtung giebt 2c. — 2. 🚂 Weichensteller *m*. — 3. 🚂 Art Hebel *m* zum Ingangsetzen e-s Eisenbahnwagens.
shunt-gun ⚔ (schö͝ᵉnt-gȯn) *s., artill.* ehm. Vorderlader-Rohr mit Wechselzügen (tieferen Lade- und flacheren Führungs-zügen).
shunting-engine 🚂 (schö͝ᵉn-tinᵍ-ën-dʒᵉn) *s.* Rangiermaschine *f*. [stelle *f*, Weiche *f*.]
shunting-place 🚂 (‿plēß) *s.* Ausweich-
shunting-station 🚂 (‿stē-schᵗn) *s.* Ausweichestation *f*, Rangierbahnhof *m*.
shunting-yard 🚂 (‿jär-d) *s.* Rangierbahnhof *m*.
shunt-*off* ⚙ (schö͝ᵉnt-ȯf), **~-out** ⚙ (‿aut) *s., elect.* Nebenschließung *f*.
shunty *provc.* (schö͝ᵉn-tᵉ) *a.* = shanty¹.
shure schott. (schūᵉr) *pret.* von to shear¹.
shurf schott. (schö͝ᵉf) *s.* Knirps *m*.
shurk † (schö͝ᵉk) *v/n.* = shirk.
shurl *provc.* (schö͝ᵉl) *v/a.* ①a. = shirl².
shut¹ (schöt) [a/e. *scytian*, dtsch schützen] **I** *v/a.* ③ (*pret.* und *p.p.* shut) 1. (ver-) schließen, zumachen; ↧. — 2. ausschließen, aussperren (from von). — 3. verwehren, verbieten, sperren. — 4. Kleider, Finger 2c. einklemmen. — 5. *provc.* thun, handhaben, führen. — 6. to ~ mit *adv.* und *prp.* ↧. — **II** *v/n.* ③ 7. (auch to ~ up; vgl. ~ 8 ↧) (sich) schließen, zugehen; the door ~s hard die Thür geht schwer zu oder schließt nicht gut; certain flowers ~ at night gewisse Blumen schließen sich zur Nacht. — 8. to ~ mit *adv.* und *prp.* ↧. — **III** *p.p.* und *a.* 9. verschlossen, F zu. — 10. (Ton) dumpf. — 11. *gr.* (Vocal) geschlossen; ~ consonant Verschlußlaut *m*. — 12. *provc.* und *Am.* ausgeschlossen, frei; to get ~ of a th. et. loswerden; to be ~ of frei sein von. — **IV** *s.* 13. Schließen *n*, Verschließen *n*, Schluß *m*; ↧. — 14. † Verschluß *m*, Sperre *f*, Klappe *f*. — 15. ⚙ Schweißstelle *f* im Eisen; cold ~ unvollkommene Schweißstelle.
Zu ~ 1: to ~ the door (the window) die Thür (das Fenster) schließen od. zumachen; to ~ the door in a p.'s face j-m die Thür vor der Nase zuschlagen; *fig.* to ~ one's eyes die Augen verschließen, blind sein (to vor, gegen); to ~ a knot e-n Knoten schürzen od. zuziehen; ↖ to ~ the sight die Augen schließen; *prvb.* to ~ the stable-door, when the steed (od. horse) is stolen den Brunnen zudecken, wenn das Kind ertrunken ist.
Zu ~ 6: to ~ **against** a p. od. a th. j-m oder e-r Sache verschließen; to ~ **down**: a) verschließen; *fig.* to ~ down a p. j-n unter seiner Fuchtel haben; b) schließen, aufgeben; to ~ down a mill eine Mühle stillstehen lassen; ⚒ to ~ down a mine eine Grube auflässig werden lassen; to ~ **in** ein-schließen, -sperren; die Aussicht (auf etwas) versperren; a. aus dem Gesicht verlieren; to ~ **off** ab-, aus-schließen, absperren, abstellen; abhalten; ⚙ Wasser ausschützen; ⚙ to ~ off the blast das Gebläse abstellen; to ~ **out** aus-schließen, -sperren (from von); to ~ **to** verschließen, zumachen; ⚙ to ~ **together** Eisen zs.-schweißen; to ~ **up**: a) ver-, zu-schließen, versperren; to ~ up a door eine Thür zumauern; to ~ up a knife ein (Taschen-) Messer zuklappen oder zumachen; to ~ up a port e-n Hafen sperren (blockieren); *sl.* to ~ up shop s. shop¹ 1 ↧; b) einschließen, -sperren, -kerkern; c) P *sl.* zum Schweigen bringen, P j-m den Mund stopfen; to be ~ up about a th. über etwas nicht sprechen; d) ⚙ = to ~ together; e) † beendigen; to ~ the door **upon** a p. j-m die Thür weisen.
Zu ~ 8: to ~ **down** stillstehen (Mühle); die Arbeit einstellen, träge sein oder werden; F to ~ down upon ein Ende machen mit, unterdrücken; to ~ **in** Nacht, Abend: sich niederlassen, hereinbrechen, Tag: zu Ende gehen; to ~ **up**: a) † endigen; b) F aufhören; stillschweigen; c) *Sport-sl.* im Laufen nachlassen, stillstehen (Pferd); P ~ up! halt's Maul!
Zu ~ 13: ↖ ~ of day Tagesschluß *m*; ↖ ~ of evening Abenddämmerung *f*; ↖ ~ of flowers Sichschließen *n* von Blumen; F to make ~ of a business ein Geschäft zu Ende bringen.
shut² *provc.* (schöt) *s., ichth.* = grayling 1.
shut-down (schö͝ᵉt-daun) *s.* Stillstehen *n* e-r Mühle, e-s Betriebes; Arbeitsunterbrechung *f*.
shute¹ (schūt) *s.* = chute (bsd. 3).
shute² ⚙ (‿) *s.* Tram-, Einschlag-seide *f*.
Shuter (schū͝ᵉt-ᵉr) *npr.*: Edward ~ englischer Komiker († 1776). [= shudder.]
shuther *provc.* (schö͝ᵉdh-ᵉr) *v.* ①a. und *s.*
shut-off (schö͝ᵉt-ȯf) *s.* 1. Abschluß *m*, Hemmung *f*, Sperrung *f*, Einhalt *m*; ⚙ ~ valve Sperrklappe *f*. — 2. ↖ *hunt.* Schonzeit *f* (= close-time).
shutt *provc.* (schöt) *s., ichth.* = grayling 1.
shuttance *provc.* (schö͝ᵉt-ᵉnß) *s.* Loswerden *n*, Befreiung *f*.
Shutten Saturday † oder *provc.* (schötn ßa͝ᵉt-ᵉr-dᵉ) *s., rel.* Sonnabend *m* der Karwoche (als der Tag, an dem Jesus im Grabe lag).
shutter (schö͝ᵉt-ᵉr) **I** *s.* 1. Schließer *m*, Verschließer *m*; Be-ender *m*. — 2. Deckel *m*, Klappe *f*, Schieber *m*. — 3. Fensterladen *m*, Laden *m*, Thürklappe *f*; Vorsetzladen *m* vor Geschäften; ↧. — 4. Schalter *m*, Fahrkarten-ausgabe *f*. — 5. ⚙ Guß: Spund *m*, Verseter *m*. — 6. ⚙ Schlosserei: Deckel *m*, Ansatzblech *m* am Thürschloß. — 7. ⚙ Wasserbau: Schütze *f*, Wehr *n*; self-acting ~ automatisches Schützenthor. — 8. Photographie: Verschluß *m*; drop ~ Fallverschluß *m*; instantaneous ~ Momentverschluß *m*. — **II** *v/a.* ①a. 9. mit Fensterläden versehen. — 10. ↖ durch Fensterläden abschließen oder verbergen.
Zu ~ 3: boxed ~ in eine Nische zurücklappbarer Fensterladen; folding ~ Klapp-Fensterladen *m*; inside (outside) ~ innerer (äußerer) Fensterladen; revolving ~ Roll-laden *m*; sliding ~ Schiebladen *m*; to take down the ~s die Fensterläden (🏠 den Laden) öffnen oder aufmachen; to put up the ~s die Fensterläden (🏠 den Laden) schließen od. zumachen. [*m* an Fensterläden.]
shutter-*bar* (schö͝ᵉt-ᵉr-bāᵉ) *s.* Quer-riegel
~-bolt (‿bōlt) *s.* Schub-riegel *m*.
~-box (‿-bȯß) *s.* Nische *f* für Fensterläden. [schleuse.]
~-dam (‿-däm) *s.* Wasserbau: Art Schiffahrt-
~-latch ⚙ (schö͝ᵉt-ᵉr-lätsch) *s.* Laufschloß *n*.
shutterless (‿lᵉß) *a.* ohne Fensterladen.
shutter-lift(er) (schö͝ᵉt-ᵉr-lift, ‿-lif-tᵉr) *s.* Ladenheber *m*.
shutter-lock ⚙ (‿-lȯk) *s.* Einsteckschloß *n*.
shutter-ring (‿-rinᵍ) *s.* Schieber-ring *m*.
shutting-plate ⚙ (schö͝ᵉt-inᵍ-plēt) *s.* Schließ-stein *m* eines Glasofens.
shutting-post (‿-pōßt) *s.* Pfosten, gegen den eine Thür schließt.
shuttle¹ (schö͝tl) [m/e. *schytle, schitel* Thürriegel] **I** *s.* 1. ⚙ Weberei: Weber-schiff *n*, -schütze *m* (*f*), Schiffchen *n*; fly-~ Schnellschütze *m*. — 2. ⚙ Schiffchen *n*, unterer Fadenführer der Nähmaschine. — 3. ⚙ Schütze *f* des Mühlgrabens, des Gußkanals. — 4. † = shuttlecock 1 und 2. — 5. Wasserbau: eine der Abteilungen einer Schiffahrtschleuse. — **II** *v/a.* ①b. 6. wie ein Weberschiff bewegen, hin und her fahren mit (auch to ~

about). — **III** *v/n.* ①b. 7. sich wie ein Weberschiff bewegen, hin und her fahren.

shuttle[2] (schött) **I** *a.* 1. † gedankenlos, unbesonnen, flüchtig, unbeständig. — 2. *prov.* schlüpfrig, glatt. — **II** † *s.* 3. = shuttle-wit. — Vgl. ~[1].

shuttle-*binder* ⚙ (schött-bāi-n-dᵉr) *s.* Weberei: Vorrichtung im Schützenkasten, um das Zurückprallen des Schützen zu verhindern.

~board *prov.* (~bōᵘd ⑧) = shuttlecock.

~box ⚙ (~böks) *s.* Web.: Schützenkasten *m*.

~brained † (~brēnd) *a.* leichtsinnig, flüchtig, gedankenlos, wankelmütig.

~check ⚙ (~tschĕk) *s.* = shuttle-binder.

shuttlecock (~kŏk) **I** *s.* 1. Federball *m*. — 2. Federballspiel *n* (a. battledore and ~). — 3. ❦ malven-artiger Strauch Mexiko's (*Peri'ptera puni'cea*). — **II** *v/a.* ①a. 4. (wie einen Federball) hin und zurück werfen.

shuttlecork † (~kôᵃk) *s.* = shuttlecock.

shuttle-*crab* (schött-krăb) *s.*, *zo.* = paddle-crab.

~driver ⚙ (~drāi-wᵉr) *s.* Weberei: Schiffchentreiber *m*. [Person.]

~head † (~hĕd) *s.* flüchtige, unbesonnene

~headed † (~hĕd-ᵉd) = shuttle-brained.

~motion ⚙ (~mō-schᵉn) *s.* Weberei: Vorrichtung *f*, um das Auswechseln der Schützen zu regulieren.

shuttleness † (~nᵉß) *s.* Flüchtigkeit *f*, Unbesonnenheit *f*, Wankelmütigkeit *f*.

shuttle-*race* ⚙ (schött-rēß) *s.* Weberei: Hin- und Her-lauf *m* des Schiffchens; Schützenbahn *f*. [spindel-förmig.]

~shaped (~schēpt) *a.* weberschützen-,

~shell (~schĕl) *s.*, *zo.* Weberschiffchen *n* (*Ra'dius volva*; Art Muschel). [wurf *m*.]

~stroke ⚙ (~ßtrōk) *s.* Weberei: Schützen-

~train 🚃 (~trēn) *s.* auf e-r kurzen Strecke hin und her fahrender Zug.

~winder ⚙ (~wāi-n-dᵉr) *s.* Spuler *m* an der Nähmaschine (Apparat).

shuttlewise (~wāiß) *adv.* nach Art eines Weberschiffchens, rückwärts u. vorwärts.

shuttle-wit (schött-wit) *s.* flüchtige, gedankenlose Person. [brained.]

shuttle-witted fast † (~ᵉd) *a.* = shuttle-

shwanpan ⑥ (*WB.* schwă-n-pān, *CT.D.* ~păn) [chin.] *s.* Rechenbrett *n* der Chinesen.

shy[1] (schāi) [m/e. *s(c)hey*, dtsch scheu] **I** *a.* □ 1. scheu. — 2. *fig.* scheu, schüchtern, blöde, ängstlich, zurückhaltend; ↧. — 3. behutsam, vorsichtig (of bei, mit, gegen). — 4. argwöhnisch, mißtrauisch, eifersüchtig (of gegen, auf). — 5. ausweichend, schwer zu bekommen *ob.* zu finden. — 6. *fig.*, *sl.* unzuverlässig, F windig. — 7. ⚓ schral(end) (Wind). — 8. *provcN.* scharf, durchdringend. — 9. † schlau, pfiffig, durchtrieben. — **II** *s.* (*pl.* **shies**, schāiß) 10. *man.* Scheuen *n*, plötzlicher Seitensprung. — **III** *v/n.* ①d. 11. (*bsd.* Pferd) scheu sein, scheuen (at vor); *fig.* scheu hin und her fahren. — **IV** *prove.*, *v/a.* ①d. 12. (ver-) meiden, ausweichen (*dat.*). — Vgl. ~[2].

Zu shy[1] **2:** to be shy of (*ob.* about) doing something sich scheuen *ob.* hüten, et. zu thun; to be shy of telling the truth mit der Wahrheit nicht heraus wollen; *cant* he is shy of the blues er hat Angst vor der Polizei; they are shy of us sie meiden uns, soviel sie können; to fight shy of et. *ob.* j-n ängstlich vermeiden, j-m aus dem Wege gehen; mit j-m nichts zu thun haben wollen; to look shy on (*ob.* at) mit Mißtrauen betrachten; this made him shy of trying it again dieß schreckte ihn von einem neuen Versuche ab.

shy[2] (schāi) **I** *v/a.* ①d. 1. werfen, schleudern, F schmeißen. — 2. aufs Geratewohl senden, einen Brief loslassen (*SC.*). — **II** *v/n.* ①d. 3. e-n Wurf thun, werfen (at nach). — 4. j-m einen Hieb versetzen (at). — **III** *s.* (*pl.* **shies**, schāiß) 5. Wurf *m*; *sl.* three shies a penny drei Wurf e-n Groschen (bei Glücksbuden auf Märkten). — 6. Hieb *m*, Schlag *m* zB. mit der Peitsche. — 7. *fig.*, *sl.* Hieb *m*, Stichelei *f*; ↧. — 8. *sl.* Versuch *m* ↧.

Zu shy[2] **7 u. 8** *sl.*: to have (take) a shy at: a) (*bsd. fig.*) j-m eins versetzen, j-m eins auswischen, b) losfahren auf, es einmal versuchen *oder* probieren mit; Schul-*sl.* I had two shies at the same exam ich versuchte dieselbe Prüfung zweimal.

shyer (schāi-ᵉr) *s.* Scheuende(r), scheues *oder* scheuendes Pferd. [in *SH.M.V.*).]

Shylock (schāi-lŏk) *npr.* (wucherischer Jude)

shyness (~nᵉß) *s.* Scheu *f*, Schüchternheit *f*, Blödigkeit *f*, Zurückhaltung *f*, scheues Ausweichen; Behutsamkeit *f*; Argwohn *m*.

shyster *Am.* (schāi-ᵉr-ßtᵉr) *s.*, *sl.* Winkelkonsulent *m*, Lump *m*, Halunke *m*.

Si[1] ⚖ *chm.* Symbol für silicium.

si[2] ♪ (ßi) *s.* Solmisation: siebenter Ton der diatonischen Tonleiter (in C-Dur = H *n*).

siaga (ßᵉ-ā-ga) *s.*, *zo.* = ahu.

siagnopod ⚖ (ßāi-ă-g-nᵉ-pŏd) [grch.] *s.*, *zo.* Kieferfuß *m* eines Krustentieres.

siagon ⚖ (ßāi-ᵉ-gŏn) [grch.] *s.*, *zo.* Oberkiefer *m* eines Krustentieres.

si-agush (ßāiᵉ-ă-gŏsch) *s.*, *zo.* = caracal.

sialagogic ⚖ (ßāi-ă-[ă-gŏ-ᵉ]dŏg-ik), **sialagogue** ⚖ (ßāi-ă-[ă-gŏg) = sialogogic.

sialidan ⚖ (ßāi-ă-l-ᵉ-dᵉn) [grch.] *ent.* **I** *a.* zu den Schlammfliegen gehörig. — **II** *s.* Schlammfliege *f*. [*med.* Speichelfluß *m*.]

sialismus ⚖ (ßāi-ă-li-ᵉ-mᵉß) [grch.] *s.*,

sialogogic, **~ue** ⚖ (~li-ᵉ-gŏ-dŏg-ik, ~ă-l-ᵉ-gŏg) [grch.] **I** *a.* speichel-absondernd. — **II** *s.* Speichelmittel *n*.

sialoid ⚖ (ßāiᵉ-ă-lŏid) *a.* speichel-artig.

sialolith ⚖ (ßāiᵉ-ă-l-ᵉ-lith) [grch.] *s.*, *med.* Speichelstein *m*.

Siam (ßāi-ă-mᵉ *oder* ßi-ă-ᵉm) *npr.* Siam *n* (Reich in Hinter-indien); ❦ ~ gum siamesisches Gummi, Siamgutti *n*; *min.* ~ ruby Rubi'nspinell *m*.

siamang (*WB.* ßāiᵉ-, *CT.D.* ßiᵉ-ă-măng) [malaiisch] *s.*, *zo.* Si'amang *m* (*Hylo'bates synda'ctylus*; Lang-arm-affe).

Siamese (ßāi-ă-miᵉß *oder* ~miᵉß) **I** *a.* 1. siame'sisch; ⚙ ~ coupling Y-förmige Kuppelung, wodurch die Kraft mehrerer Feuerspritzen auf einen Schlauch wirken kann; the ~ twins *pl.* die siamesischen (ßf.-gewachsenen) Zwillinge *m/pl.* (1811–1874). — **II** *s.* (*sg.* u. *pl.*) 2. Siame'se *m*, Siame'sin *f*; Siamesen *pl.* — 3. das Siamesische, Thaisprache *f*. — **III** * *v/a.* ①b. 4. durch Ineca.-mündung verbinden.

Sib[1] (ßib) *npr.*, Koseform von Sibyl.

sib[2] (ßib) [m/e. *sib(be)*, dtsch Sippe] **I** † *ob. prove.*, *s.* 1. Sippe *f*, Verwandtschaft *f*. — 2. Verwandte(r); Gefährte *m*. — 3. [schott.] Friede *m*. — **II** *prove.* u. schott. *a.* 4. blutsverwandt. — **III** † *v/a.* 5. Verwandtschaft *oder* Freundschaft stiften zwischen.

Sibbald (ßib-ᵉld) *npr.*: Sir Robert ~ schott. Naturforscher (1641–1712).

sibbed † (ßibd) *a.* verwandt.

sibbendy Oft-Ind. (ßᵉ-bĕᵉ-n-dᵉ) *s.* = sebundee.

sibbens (ßib-ᵉn-ß) [gäl.] *s.*, *med.* ehm.: schottische Syphilis.

Sibbie (ßib-ᵉ) *npr.*, *dim.* von Sib[1].

sibboleth (ßib-ᵉ-lĕth) *s.* = shibboleth.

Sibella (ßᵉ-bĕᵉ-l-a) *npr.* Sibylle *f* (Wn.).

Siberia (ßāi-biᵉ-rᵉ-a) *npr.* Sibi'rien *n*.

Siberian (~rᵉ-n) **I** *a.* sibi'risch; ~ cold sibirische Kälte; ❦ ~ crab Art Apfelbaum (*Pirus prunifo'lia*); *vet.* ~ distemper Milzbrand *m*; *zo.* ~ dog sibirischer Hund (langhaarig u. mit hochstehenden Ohren). — **II** *s.* Sibi'rier(in). [*m*, sibirischer Turmali'n.]

siberite ⚖ (ßāi-biᵉ-rāit) *s.*, *min.* Sibiri't

sibiconjugate ⚖ (ßib-ᵉ-kŏᵉn-dŏᵍ-gāt) [lt.] *a.* u. *s.*, *math.* sich selbst zugeordnet(e Größe).

sibilance ⚖ (ßiᵉ-ᵉ-l-ᵉnß), **~y** ⚖ (~ᵉn-ße) *s.*, *gr.* 1. Zischen *n*, zischende Aussprache. — 2. Zischlaut *m*.

sibilant ⚖ (~ᵉnt) *gr.* **I** *a.* zischend; ~ letter Zischlaut *m* (s, sh, x, z). — **II** *s.* Zischlaut *m*.

sibilate ⚖ (~lēt) [lt. *sibila're*] *v/a.* ①b. *gr.* zischend *oder* mit Zischlaut sprechen.

sibilation ⚖ (ßib-ᵉ-lēᵉ-schᵉn) [fr., lt.] *s.* 1. Zischen *n*, Gezisch *n*; Vorherrschen *n* von Zischlauten. — 2. Zischlaut *m*.

sibilatory ⚖ ✎ (ßiᵉb-ᵉ-[ă-tᵉ-nᵉ) *a.* zischend.

sibilous ⚖ ✎ (ßiᵉb-ᵉ-lŏß) *a.* = sibilant.

sibilus (~) [lt.] *s.* 1. Vogelpfeife *f*. — 2. ⚖ *med.* pfeifendes Röcheln in der Lunge.

sibsib (ßiᵉb-ßib) [laut-nachahmend] *s.*, *zo.* Art Erd-Eichhörnchen (Mara'kto).

sibyl (ßiᵉb-il) [lt., grch. *siby'lla*] **I** *s.* Alt.: Siby'lle *f*, Seherin *f*; Wahrsagerin *f*; röm. Alt: die Cumæan ~ die Sibylle von Cumä, die dem Tarquinius Superbus die sogenannten sibylli'nischen Bücher verkaufte. — **II** S~ *npr.* Sibylle *f* (Wn.). [*1,2,116*).]

sibylla (ßᵉ-biᵉl-a) *s.* = sibyl (*SH.M.V.*)

sibyllic ✎ (ßᵉ-biᵉl-ik) *a.* siby'llisch.

sibylline (ßiᵉb-ᵉ-lin *od.* ~lāin) *a.* 1. sibylli'nisch; röm. Alt.: the S~ books *pl.* die sibyllinischen Bücher *n/pl.* (s. sibyl). — 2. *fig.* prophetisch, dunkel, rätselhaft.

sibyllist (~ilßt) *s.* Sibyllengläubige(r); *eccl. hist.* in der ersten Christenheit: Anhänger(in) gewisser jüdisch-christlicher Weissagungen.

sic[1] schott. (ßik) *a.* = such.

sic[2] (ßik) [lt.] *adv.* so (wie im Deutschen: [sic] um anzudeuten, daß das Angeführte genau wiedergegeben ist); ~ passim so allenthalben.

sic[3] *prove.* und schott. (ßik) *int.* Lockruf für Schweine und Schafe.

sic[4] *Am.* (ßik) *v/a.* ①f. = sick[2].

Sicambrian (ßᵉ-kă-m-bri-n) *s.* Alt.: Siga'mbrer *m* (germanischer Volksstamm).

sicamore ❦ † (ßiᵉk-ᵉ-mōᵉ ⑧) = sycamore.

Sicania (ßāi- *oder* ßᵉ-kēᵉ-nᵉ-a) [lt.] *npr.* Sika'nien *n* (alter Name für Sizilien).

Sicanian (~nᵉ-n) **I** *a.* sika'nisch. — **II** *s.* Sika'nier(in) (Ur-einwohner[in] von Sizilien).

sicca Oft-Ind. (ßiᵉk-a) [ar.] *a.* neugeprägt; ehm.: ~ rupee Silbermünze (etwa = 2 *sh.*).

siccan schott. (ßiᵉk-ᵉn) *a.* = such.

siccant (ßiᵉk-ᵉnt) *a.* = siccative.

siccar schott. (ßiᵉk-ᵉr) *a.* = sicker.

siccate (ßiᵉk-ēt) *v/a.* ①b. Pflanzen ꝛc. für Herbarien trocknen.

siccation (ßᵉ-kēᵉ-schᵉn) [lt.] *s.* Trocknen *n*.

siccative (ßiᵉk-ă-tiw) [fr., lt.] **I** *a.* trocknend. — **II** *s.*, ⚙ u. *paint.* Sikkati've *n*, Trockenmittel *n*.

siccific ✎ (ßik-ßiᵉf-ik) *a.* = siccative.

siccity (ßiᵉk-ᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* Trockenheit *f*.

sice[1] (ßāiß) [fr. *six*] *s.* 1. Sechs *f* (auf Würfeln); ~ point alle sechs. — 2. *cant* = sixpence 1 (*HAL.*). — Vgl. ~[2].

sice[2] Oft-Ind. (~) [hindust.] *s.* Reitknecht *m*.

Siceliot (ßᵉ-ßēᵉl-ᵉ-ŏt) Alt.: **I** *a.* Sikelioten-... **II** *s.* Sikelio't *m* (grch. Ansiedler auf Sizilien).

sich[1] † *ob. provc.* (ßitsch) *a.* u. *pron.* = such.

sich[2] schott. (ßich) *v.* ①a. u. *s.* = sigh.

Sichæus (ßāi-kiᵉ-ᵉß) *npr.*, röm. *myth.* Sichäus (Gemahl der Dido). [in Samaria).]

Sichem (ßāiᵉ-tᵉm) *npr.*, *bibl.* Sichem *n* (St.

sicht[1] schott. (ßicht) *s.* u. *v.* ①a. = sigh.

sicht[2] schott. (~) *s.* u. *v.* = sight.

sichtly schott. (ßiᵉcht-lᵉ) *a.* = sightly.

Sicil(ia) † (ßiᵉß-il, ßᵉ-ßiᵉl-ᵉ-a) *npr.* = Sicily.

Sicilian (ßᵉ-ßiᵉl-ᵉ-n) **I** *a.* sizili(ani)sch; ~ Vespers sizilianische Vesper (Ermordung der Franzosen 1282). — **II** *s.* Sizili(an)er(in).

siciliana, ~o (ʃiˢ-ʃil-ˢ-āʳ-na, ~no, it.: ʃi-tschi-li-āʳ-na, ~no) *s.* mit Gesang verbundener sizili(ani)scher Tanz. [rippte Seide.]

sicilienne ⊛ (ʃiˢ-ʃil-ˢ-ēʳn) [fr.] *s.* Art ge-

Sicily (ʃiˡʳʃ-ˢ-lᵉ) *npr.* Sizi'lien *n* (it. Insel); *hist.* Kingdom of the Two ~ies Königreich *n* beider Sizilien.

sick[1] (ʃik) [m/e. *sik(e)*, a/e. *seóc*, dtsch siech] **I** *a.* 1. (bsd. *Am.*) krank, siech (of, at an; for, with aus, vor; *Syn.* s. ailing); ↧. — 2. übel, unwohl, zum Erbrechen geneigt; ↧. — 3. *fig.* ohnmächtig, schwach, kraftlos. — 4. ⊛ Quecksilber: nur schwach auf Gold wirkend. — 5. ⚓ Schiff: a) = crank[4] 1; b) in Zssgn: schadhaft, ausbesserungsbedürftig (vgl. iron-~); the ship is paint-~ das Schiff hat einen neuen Anstrich nötig. — 6. einer Sache überdrüssig, müde (of, † on); to be ~ (and tired) of a th. einer Sache überdrüssig sn, P etwas dick haben. — 7. sich sehnend, sehnsüchtig verlangend (for nach; vgl. father-sick, homesick); almost ~ for me fast krank vor Sehnsucht nach mir (*SH.M.N.5,4,80*). — 8. ↖ krankmachend. — 9. F kränklich, schwächlich. — 10. Licht: schwach, blaß, fahl. — 11. *euph.* in Geburtswehen, im Kindbett (liegend). — 12. Austern ꝛc.: a) laichend, milchig; b) wässerig, unschmackhaft (nach dem Laichen); ~ herring Hohlhering *m*. — 13. ⊛ *sl.* flau; ~ market flaues Geschäft (*ant.* swimming market). — 14. *fig.* traurig, elend (aussehend); ~ fellow at best Ritter *m* von der traurigen Gestalt. — 15. Australien: P (Kartenspieler) ohne Trümpfe in der Hand; all ~? hat keiner Trümpfe? — **II** *s.* 16. the ~ die Kranken *pl.* ↧. — 17. F = sickness 3; it's enough to give you the ~ dabei kann e-m schlecht (od. übel) werden. — **III** † *v/n.* u. *v/a.* 18. = sicken.

Zu ~ 1: the S~ Man (of the East) der kranke Mann (die Türkei); ~ of fever fieberkrank; ~ unto (od. to) death, † ~ to doomsday (*SH.H.1,1,120*) todkrank; † to be ~ of the idles siehe idle[2] 7 ↧; *bibl.* ~ of the palsy gichtbrüchig; F *co.* ~ of the simples sehr einfältig; to fall ~ krank werden, erkranken.

Zu ~ 2: I am ~ at (the) stomach mir ist (oder wird) übel; I am ~ at heart mir ist (od. wird) schlimm (flau) zu Mute (*SH.*); F I was as ~ as a horse mir war zum Erbrechen übel; to feel ~ sich übel befinden, übel sein; it makes me feel ~ mir wird übel dabei; *fig.* es ist mir zuwider.

Zu ~ 16: *eccl.* Ministers *pl.* of the S~ siehe minister 3 ↧; *Cath.eccl.* oil of the ~ heiliges Kranken-öl; to tend the ~ die Kranken pflegen.

sick[2] *Am.* (ʃik) [seek] **I** *int.* fuch! (Zuruf an Hunde). — **II** F *v/a.* ①a. hetzen; to ~ a dog at a p. einen Hund auf j-n hetzen; I'll ~ the constable on you ich werde Dir die Polizei auf den Hals schicken.

sick-a-bed P (ʃiˡʳk-ˢ-bēd) *a.* bettlägerig.

~bay ⚓ (~bē) *s.* Lazare'tt *n*.

~bed (~bēd) *s.* Krankenbett *n*.

~berth ⚓ (~bēʳth) *s.* 1. Krankenkoje *f*. — 2. = sick-bay. [sinnig, verrückt.]

~brained (~brēnd) *a.* geistes-krank, wahn-

~call (~kâl) *s.* 1. ⚔ Signa'l *n* für Kranke, sich zum Hospital zu begeben. — 2. *eccl.* Rufen *n* eines Geistlichen ans Krankenlager.

~certificate (ˈ~ʃēʳ-tiˡʳf-ˢ-kât) *s.* Krankenschein *m*. [room.]

~chamber (ʃiˡʳt-tschēm-bᵉʳ) *s.* = sick-

~club (~klöb) *s.* Kranken(unterstützungs)-verein *m*, -kasse *f*.

sicken (ʃikn) [sick[1]] ①a. **I** *v/n.* 1. siechen, kränkeln, erkranken (of an); to be ~ing for the measles die Anzeichen der Masern zeigen, F die Masern brüten. — 2. *fig.* dahinsiechen, vergehen, hinwelken, hinschwinden. — 3. ⊛ Quecksilber: seine Anziehungskraft auf Gold einbüßen. — 4. to ~ at Übelkeit oder Ekel empfinden, *fig.* Widerwillen oder Abscheu empfinden bei, sich ekeln vor (oder über); *fig.* überdrüssig sein (*gen.*). — **II** *v/a.* 5. krank machen. — 6. zum Erbrechen reizen (auch to ~ the stomach), j-m Übelkeit oder Ekel erregen, j-s Widerwillen oder Abscheu erregen; this ~ed him of his life dies verekelte ihm das Leben. — 7. † entkräften, ausmergeln, erschöpfen.

sickener F ↖ (ʃiˡʳkn-ᵉʳ) *s.* et. das Ekel oder Überdruß erregt, Brech-, Abschreckungsmittel *n*; it gave me a ~, I had a ~ of it es wurde mir verleidet, P ich bekam es dick.

sickening (~inᵍ) *a.* □ 1. krankmachend. — 2. ekelhaft; abschreckend; ~ sight widerwärtiger Anblick.

sicker (ʃiˡʳk-ᵉʳ) **I** † oder schott. *a.* □ u. *adv.* sicher. — **II** † *v/a.* (ver)sichern (*CH.*).

sickerness † od. schott. (~nᵉß) *s.* Sicherheit *f*.

sick-fallen ↖ (ʃiˡʳk-fâln) *a.* erkrankt (*SH. K.J.4,3,152*).

sick-flag ⚓ (~flâg) *s.* Quarantäneflagge *f*.

sick-fund (~fönd) *s.* = sick-club.

sick-headache (ʃiˡʳk-hēᵈ-ēk) *s.*, *med.* Kopfschmerz *m* mit Übelkeit, Migräne *f*.

sickish (ʃiˡʳk-tisch) *a.* □ = sickly I und 5; ~ feeling Gefühl *n* des Ekels.

sicklishness (~nᵉß) *s.* 1. Kränklichkeit *f*, Übelkeit *f*. — 2. das Ekelhafte.

sickle (ʃikl) [m/e. *sikel*, a/e. *sicol*, dtsch Sichel] *s.* 1. Sichel *f*. — 2. *ast.* the S~ sichelförmige Sterngruppe im Sternbilde des Löwen. — 3. ehm.: sichelförmiger Sporn für Hahnenkämpfe.

sick-leave (ʃiˡʳk-liw) *s.* Urlaub *m* wegen Krankheit.

sicklebill (ʃiˡʳkl-bil) *s.*, *orn.* Name mehrerer Vögel mit sichelförmigem Schnabel.

sickle-billed (~bild) *a.*, *orn.* mit sichelförmigem Schnabel. [versehen.]

sickled (ʃikld) *a.*, *poet.* mit (einer) Sichel

sickle-feather (ʃiˡʳkl-fēdh-ᵉʳ) *s.*, *orn.* große gebogene Schwanzfeder des Haushahns.

sickle-head (~hēd) *s.*, *agr.* Kurbelstangenkopf *m* an der Schneidestange e-r Mähmaschine.

sickleheal ♀ (~hīl) *s.* = heal-all a.

sickleman (~mān) *s.* (*pl.* **~men**, ~mēn) Schnitter *m* (= reaper).

sickle-pear ♀ (~pâʳ) *s.* = seckel.

sicklepod ♀ (~pōd) *s.* Art Gänsefresse (*A'rabis canade'nsis*).

sickler (ʃiˡʳkl-ᵉʳ) *s.* = reaper.

sickle-shaped (ʃiˡʳkl-schēpt) *a.* = falcate.

sickless † (ʃiˡʳk-ˡᵉß) *a.* frei von Krankheit.

sickleweed ♀ (ʃiˡʳkl-wīd), **~wort** ♀ (~wōʳt) *s.* gemeine Brune'lle (= heal-all a).

sick-lifter (ʃiˡʳk-lif-ᵉʳ) *s.* Krankentrage *f*.

sicklify P (ʃiˡʳk-lᵉ-fai) *v/a.* ①d. kränklich machen.

sickliness (~nᵉß) [sickly] *s.* 1. Siechtum *n*, Kränklichkeit *f*, Unpäßlichkeit *f*. — 2. krankhaftes Aussehen. — 3. Ungesundheit *f* des Klimas ꝛc.

sick-list ⚔ (ʃiˡʳk-lißt) *s.* Krankenliste *f*; to be (go) on the ~ wegen Krankheit (zeitweise) vom Dienst befreit sein (werden).

sick-listed ⚔ (~lißt-ᵉd) *a.* auf der Krankenliste stehend, krank gemeldet.

sickly (ʃiˡʳk-lᵉ) [sick[1]] **I** *a.* (↖ **~ily** *adv.*) 1. siech, schwächlich; kränklich, unpäßlich (*Syn.* siehe ailing); ~ constitution kränklicher Körper, Kränklichkeit *f*; to be ~ kränkeln. — 2. krankhaft, blaß (aussehend); *poet.* to grow ~ erblassen (Mond). — 3. *fig.* krankhaft (Sentimentalität ꝛc.), schwächlich; ~ smile krankhaftes, schmerzliches Lächeln. — 4. Krankheiten hervor-rufend, ungesund (Jahreszeit, Klima). — 5. Brechreiz hervorrufend, Ekel erregend: *fig.* widerlich. — 6. † Krankheit betreffend; Kranken-...; ~ couch Krankenlager *n*. — **II** *adv.* 7. kränklich, unpäßlich ꝛc. (s. ~ I). — **III** ↖ *v/a.* ①d. 8. krank machen, ankränkeln, ein krankhaftes Aussehen verleihen (*dat.*); ~ied o'er with the pale cast of thought von des Gedankens Blässe angekränkelt (*SH.H.3,1,85*).

sickly-constituted (ʃiˡʳk-lᵉ-kōⁿ-stᵉ-tjū-tᵉd) *a.* von schwächlichem Körperbau.

sickness (ʃiˡʳk-nᵉß) *s.* 1. Krankheit *f*, Kränklichkeit *f*, Siechtum *n*; ↧. — 2. † the (great) ~ das große Sterben, die Pest. — 3. Übelkeit *f* (auch ~ of [the] stomach; vgl. sea-sickness). — 4. *fig.* krankhafte Beschaffenheit, Schwäche *f*.

Zu ~ 1: *med.* Ceylon ~ = beriberi; † comitial ~ = falling-sickness; green ~ Bleichsucht *f*; ~ fund = sick-club; to lie on the bed of ~ auf dem Krankenlager liegen, krank darnieder liegen; sweating ~ Schweißseuche *f*.

sick-report ⚔ (ʃiˡʳk-rᵉ-pōʳt ⑨) *s.* 1. = sick-list. — 2. Krankenbericht *m*.

sick-room (~rūm) *s.* Krankenstube *f*.

sick-thoughted ↖ (~thâ-ᵗᵉd) *a.* liebeskrank (*SH.V.5*).

siclatoun † (ʃiˡʳk-lᵃ-tūn) [a/f.] *s.* Art kostbarer orientalischer Stoff.

sicle † (*WB.* u. *IMP.D.* ßâkl) *s.* = shekel.

sicilike schott. (ʃiˡʳk-lâik) *a.* u. *adv.* = suchlike.

sicorie † (ʃiˡʳk-ᵒ-rᵉ) *s.* = chicory.

sicsac (ʃiˡʳk-ßâk) *s.*, *orn.* = crocodile-bird.

Siculian (ßᵉ-kjū-ˡᵉn) Alt.: **I** *a.* sizi'lisch. — **II** *s.* Si'kuler *m*. [fizilisch-...]

☞ **Siculo-...** (ʃiˡʳk-iᵘ-lᵒ-...) in Zssgn:

Sicyon (ʃiˡʳsch-ᵉ-ön) *npr.* Alt.: Si'kyon *n* (Stadt im Peloponne's).

Sicyonia (ʃisch-ᵉ-ōʳ-nᵉ-a, a. ßiß-) *npr.* Alt.: Si'kyon *n* (Landschaft im Peloponne's).

Sicyonian (~nᵉ-ön) **I** *a.* sikyo'nisch, aus Si'kyon. — **II** *s.* Bewohner(in) von Sikyon. [(1. Mos. 14,8).]

Siddim (ʃiˡʳd-im) *npr.* Tal in Palästina

Siddons (ʃiˡʳd-ᵉnß) *npr.*: Mrs. Sarah ~ (Kemble) englische Schauspielerin (1755–1831).

siddow (ʃiˡʳd-ō) *a.* 1. *provc.* weich gekocht (Erbsen). — 2. † *fig.* weich, breiig.

Siddy (ʃiˡʳd-ᵉ) *npr.*, *dim.* von Sidonia.

side[1] (ßaid; *Hom.* sighed) [a/e. *síde*, dtsch Seite] **I** *s.* 1. allg.: Seite *f* (auch *geom.* e-s Dreiecks, *typ.* e-s Bogens [= page[1] 3] ꝛc.) ↧. — 2. Körperseite *f* ↧. — 3. ♆ Seite *f* e-s Zeuges; engS.: rechte, abgerichtete Seite (= right ~); wrong ~ linke Seite, unrechte Seite, verkehrte Seite. — 4. *fig.* Seite *f*, (Geschlechts-)Linie *f*; ↧. — 5. Seite *f*, Richtung *f*; ↧. — 6. Seite *f*, (Ab-)Hang *m* eines Berges, Berglehne *f* (siehe auch hill-side, mountain-sides). — 7. Rand *m* (vgl. hedge-side), Grenze *f* (oft nicht zu übersetzen [vgl. bedside, graveside]). — 8. Ufer (-gebiet) *n*, Strand *m*, Gestade *n* (oft nicht zu übersetzen [vgl. brookside, riverside, seaside, waterside)]; ↧. — 9. a) (Um-) Gegend *f*, Nachbarschaft *f*; b) Bezirk *m*, Landschaft *f* (vgl. countryside); ↧. — 10. lawn-tennis: durch ein Netz abgetrennte Spielplatzhälfte. — 11. *univ.* (*Cam.*) unter e-m tutor stehende Abteilung eines college; Schulsprache: the classical (modern) ~ of a college die Gymnasial- (Real-)klassen *f*/*pl.* eines college. — 12. Seite *f*, Partei *f* (bsd. beim Spiel); ↧. — 13. ⚙ (Seiten-) Wand(ung) *f* ↧. — 14. ⚓ ~ of a ship Schiffsseite *f*, Bord *m*; ↧. — 15. ⚒ (Ort-)Stoß *m* ↧. — 16. ⚙ Arm *m*, Schenkel *m* eines Hufeisens. — 17. *geom.* Schenkel *m* e-s Winkels. — 18. a) Schlächter: (Rinds-, Hammel- ꝛc.)Hälfte *f*, Seite *f*; ~ of bacon Speckseite *f*; b) *Am.* (Westen) (dünnster Teil einer) Schweinsseite *f*. —

19. ● Gerberei: a) Sohl-leder *n* in halben Häuten; b) ~s *pl.* weißer Pelz e-r Kaninchenfelle. — **20.** *math.*: a) Wurzel *f*, Basis *f* einer Potenz; b) Seite *f* einer Gleichung. — **21.** Billardspiel: drehender, schräger Lauf einer von der Seite getroffenen Billardkugel. — **22.** * Prahlerei *f*; *sl.* to put ~ on, to put on ~ sich in die Brust werfen, sich aufblähen. — **II** *a.* **23.** seitlich. — **24.** von der Seite her, indirekt, schief; Seiten-..., Neben-... (s. die Zssgn). — **III** *v/n.* ①b. **25.** Partei ergreifen(with für, against gegen); all ~ in parties es bilden sich lauter Parteien. — **26.** ⊕ Schiffbau: (Holz ꝛc.) eine Breite haben von; it ~s 14 inches es mißt 14 Zoll in der Breite. — **27.** † sich auf die Seite lehnen. — **28.** *provcN.* sich zur Seite wenden, weggehen. — **IV** *v/a.* ①b. **29.** ⊕ *carp.* Holz vierkantig machen (= square). — **30.** ⊕ *arch.* Haus mit Seitenwänden versehen. — **31.** a) Schlächter: ausschlachten; b) Kochk.: zerlegen (= carve[1] 3). — **32.** Kopf seitwärts neigen. — **33.** F: a) beiseite legen oder setzen, wegräumen (auch to ~ away); b) beiseite schieben, wegstoßen. — **34.** Billardspiel: to ~ a ball einen Ball von der Seite treffen, einem Balle Effet geben. — **35.** †: a) to ~ a p. an (od. auf) j-s Seite sein, j-m zur Seite gehen; für j-n Partei nehmen, es mit j-m halten; b) to ~ oneself Partei ergreifen, *fig.* Stellung nehmen. — **36.** † = match[1] 14. — **V** *int.* **37.** F topp, ich mache mit! (*BAR.*). — Vgl. ~[2].

Zu side[1] 1: *man.* better ~, far ~ rechte Seite e-s Pferdes (s. far[1] 8 ↧; vgl. a. off-side); *fig.* blind ~, weak ~ schwache Seite oder Stelle; bright ~ Lichtseite *f*; by the ~ of zur (oder an der) Seite von (oder *gen.*), neben; *fig.* dark ~, evil ~, shady ~ Schattenseite *f*; *mach.* following ~, slack ~ (tight ~) of the belt gezogenes oder schlaffes Ende (straff gespanntes Ende) des Treibriemens; inner ~ Innenseite *f*; *man.* near ~ linke Seite des Pferdes; on my ~ meinerseits; on your brother's ~ von seiten Ihres Bruders; on both ~s of zu beiden Seiten (*gen.*); Jack on both ~s siehe jack[1] 1 ↧; on this ~ (of the ocean od. water) hierorts, hier zu Lande, diesseits des Wassers; on this ~ the Rhine diesseits des Rheines; on this ~ heaven, on this ~ of time hienieden; on this ~ (of) forty, on the right (oder better, bright) ~ of forty noch (im Alter von) unter 40 Jahren; on the wrong (oder shady) ~ (of) forty bereits über 40 Jahre, über die 40 hinaus; on this ~ spring vor dem Frühling; on the wrong ~ of the door außerhalb des Zimmers, draußen; on yon ~, on the other ~ jenseits; ● as noted on the other ~ wie umstehend (vermerkt); outer ~ Außenseite *f*; ~ by ~ nebeneinander; *fig.* in gleicher Linie, auf gleicher Stufe (s. a. ~ 14 ↧); ● this ~ up! oben!, nicht stürzen! (Aufschrift auf zu versendenden Kisten ꝛc.); F to get out on the wrong ~ of one's bed s. bed[1] 1 ↧; everything has its two ~s, there are two ~s to every question jedes Ding hat seine zwei Seiten; it is always best to err on the safe ~ zu viel Vorsicht schadet niemals; F to err on the (right) ~ of prudence aus allzugroßer Klugheit irre gehen; to place (oder put) on one ~ beiseite lassen, außer Betracht lassen, absehen von; to look at the bright ~ of a th. et. von seiner guten Seite (od. im günstigen Lichte) ansehen; he looks at the dark ~ of everything er ist ein Schwarzseher.

Zu ~ 2: he shook his ~s with laughing er hielt sich die Seiten vor Lachen; there seem to be no ~s to him, he is all ~s man weiß nicht, wie man ihm beikommen soll; he has many ~s to him er ist sehr vielseitig.

Zu ~ 4: by (oder on) my (oder his, her, &c.) mother's ~ mütterlicherseits.

Zu ~ 5: on (oder towards) which ~ shall we go? nach welcher Seite sollen wir gehen?

Zu ~ 8: Avon ~ Ufer(gebiet) *n* oder Gestade *n* des Avon; lake-~ See-gestade *n*, -ufer *n*; Lo.: on the Surrey ~ of the river auf der Südseite der Themse.

Zu ~ 9: border-~ schottischer Grenzbezirk (*SC.*); he lives by the ~ of the wood (od. by the wood-~) er wohnt am Walde(ssaum); siehe auch county-side, cover-side, roadside.

Zu ~ 12: to change ~s sich zu e-r andern Partei schlagen; to choose ~s Mitspieler oder die Parteien wählen; to give it on a p.'s ~ sich für j-n entscheiden, es j-m zuerkennen; let's play ~s wir wollen in zwei Parteien gegen ea. spielen; † to pull down the ~ siehe pull 13 ↧; † to set up a ~ beim Kartenspiel zusammenspielen; ↖ to speak on a p.'s ~ zu j-s Besten reden; to take ~s: a) sich zu einer Partei schlagen (auch to take a ~); b) sich in (zwei) Parteien teilen (beim Spiel); to take a p.'s ~ für j-n Partei nehmen, auf j-s Seite treten.

Zu ~ 13: ▬ flat ~s *pl.* of the fire-box Seitenwandungen *f/pl.* der Feuerbüchse, Feuerplatten *f/pl.*; ⊕ *metall.* ~s *pl.* (front ~) of a furnace Seitenmauern *f/pl.* (Front-, Arbeits-seite *f*) eines (Gieß-)Ofens; ⊕ Drechslerei: ~s *pl.* of a lathe Wangen *f/pl.* od. Backen *f/pl.* einer Drehbank; ▬ ~ of a wagon = side-piece 2.

Zu ~ 14 ⚓: ~ by ~ Bord an Bord (s. a. ~ 1 ↧); both ~s! beide Seiten bemannt!

Zu ~ 15 ⚒: ~ of a shaft Schachtstoß *m*; ~ of the work Streb-flügel *m*, noch anstehender Strebstoß.

side[2] (ßaid) [a/e. *sīd*] *a.* **1.** † u. *provcN.* od. schott.: weit, lang (Kleid, Ärmel). — **2.** schott.: weit (entfernt), fern. — Vgl. ~[1].

side-*adit* ⑥ ⚒ (ßaid-ädˈdit) *s.* Umbruchs-ort *n* im Stollen.

~aisle (ßaidˈdāl) *s.*, *arch.* Neben-, Seitenschiff *n*, Abseite *f*. [altar *m*.]

~altar ⑥ (ßaidˈdāltˢᵉ) *s.* Seiten-, Neben-

~apsis (ßaidˈdäpˈßis) *s.* = side-choir.

~arm ⚔ (ßaidˈdāˢᵉm) *s.* **1.** Seitengewehr *n*. — **2.** *artill.* ~s *pl.* Geschütz-zubehör *n*, Ladezeug *n*; ~ hooks *pl.* Ladezeughaken *m/pl.* [stehendem Griff.]

~ax(e) ⊕ (ßaidˈdäkß) *s.* Axt *f* mit schief-

~bar (~bāˢ) *s.* **1.** ⊕ Langbaum *m* eines Wagens. — **2.** ⊕ Sattlerei: Sattelband *n*. — **3.** Seitenschranke *f* (bsd. ehm. am schott. Court of Session).

~beam ⊕ (~bīm) *s.* **1.** *mach.* Balancier *m*; ~ engine Balancier-Dampfmaschine *f*. — **2.** *typ.* ~s *pl.* of a press Preßwände *f/pl.*

~blow ⑥ (~blō) *s.* Schlag *m* v. der Seite.

sideboard (~bōˑd ⑨) *s.* **1.** Schenk-, Anrichte-tisch *m*, Anrichte *f*, Büffetˈt *n* (auch ~ table). — **2.** ⊕ Rinnbord *m* an der Mühle. — **3.** ⊕ ~s *pl.* Futter-, Seiten-bretter *n/pl.* e-s Lastwagens. — **4.** ⊕ *carp.* Platte *f* an der Hobelbank. — **5.** ⚓ = lee-board. — **6.** *sl.* ~s *pl.*: a) Stehkragen *m*; b) Schnurrbart *m*. [polster *n*, Armlehne *f*.]

side-bolster (ßaidˈdō-ßtˢᵉr) *s.* Seiten-

side-bone (~bōn) *s.* **1.** *anat.* u. *zo.* Hüftknochen *m*. — **2.** *vet.* Art Verknöcherung am Pferdehuf.

side-*box* (ßaidˈdō-bŏkß) *s.*, *thea.* Seitenloge *f*.

~boy ⚓ (~bōi) *s.* Fallreepsgast *m*.

~cal(l)ipers ⊕ (~käl-ˢᵉpˢᵉrß) *s/pl.* Dick-, Greif-zirkel *m*.

~candle (~kändl) *s.* Handleuchter *m*, Licht *n* zum Zubettgehen. [(Teppich).]

~carpet (~kāʳ-pˢᵉt) *s.* Bettvorleger *m*

~chain ▬ (~tschēn) *s.* Hilfs-, Not-, Sicherheits-kette *f* an Lokomotiven.

~channel (~tschänˢᵉl) *s.* **1.** ⊕ Seitenkanaˈl *m* an der Eisenbahn-Aufschüttung; *fig.* to hear through a ~ auf einem Umwege erfahren. — **2.** (Straßen-)Gosse *f*, Rinnstein *m*. [kapelle *f*.]

~chapel (~tschäpˑlˢᵉl) *s.*, *arch.* Seiten-

~choir (~kwaiˑrˢ) *s.*, *arch.* Seiten-, Nebenchor *n*. [kleider *n/pl.* für kleine Kinder.]

~coats ⑧ † (~kōtß) [side[2]] *s/pl.* Trag-

~comb (~kōm) *s.* ehm.: Kamm *m* zum Feststecken der Seitenlocken. [wandte(r).]

~cousin (ßaidˈdˑkōsn) *s.* entfernte(r) Ver-

~cover (~kŏwˑᵉr) *s.*, *ent.* Seiten-, Außenrand *m* der Flügeldecken der Käfer.

~curl (~körˑl) *s.* Seitenlocke *f*.

~cushion (~küsch-ˢᵉn) *s.* Seitenkissen *n* im Wagen.

~cut (~kŏt) *s.* **1.** Seiten-kanaˈl *m*; Straßen-Rinnstein *m*. — **2.** *Am.* Seitenstraße *f*. — **3.** *fig.* indirekter Angriff, Seitenhieb *m*.

~cutting ⊕ (~kŏtˈtˑinᵍ) *s.*, *arch.* **1.** Seitenentnahme *f* des Bodens zum Aufwerfen e-s Kanal- oder Eisenbahn-dammes. — **2.** Anschnitt *m* (Wege-anlage an einem Abhang).

sided (ßaidˈdˑᵉd) *a.* **1.** meist in Zssgn: mit Seiten versehen; ...-seitig; chestnut-~ mit kastanienbraun gefärbten Weichen (Pferd); s. a. many-sided, one-sided. — **2.** ⊕ vierkantig behauen (Holz) (siehe side[1] 29).

side-*degree* (ßaidˈdˑᵉ-dᵉ-grī) *s.*, *univ.* von einem Lektor erteilte Prüfungsbescheinigung (siehe side[1] 11).

~discharge ⊕ (ßaidˈdˑᵉ-diß-tschāʳdǧ) *s.* Hydraulik: Ausströmung *f* nach der Seite; ~ water-wheel Turbiˈne *f*.

~dish (~disch) *s.* Zwischenspeise *f*, Nebengericht *n*. [die zu den Küchenräumen führt).]

~door (ßaidˈdō-dōʳ ⑨) *s.* Seitenthür *f* (zB.)

~drain ▬ (~drēn) *s.* Bahngraben *m*.

~drum ⚔ (~drŏm) *s.* kleine Militärtrommel.

~edge (~ĕdǧ) *s.* Seitenkante *f*.

~elevation (~ĕl-ᵉ-wēʳ-schᵉn) *s.*, *arch.* Seiten-aufriß *m*. [*f*, Profiˈl *n*.]

~face (ßaidˈdˑfēß) *s.*, *arch.* Seiten-ansicht

~file ⊕ (~faīl) *s.* Feile zum Zurichten der Sägezähne nach dem Schränken.

~fillister ⑧ ⊕ (~fil-ᵉ-ßtˢᵉr) *s.*, *carp.* Plattenhobel *m*, Plattbank *f*.

~fin (~fin) *s.*, *zo.* Brustflosse *f* e-s Wales ꝛc.

~fish ⚓ (~fisch) *s.* vorderes od. hinteres Stück eines zusammengesetzten Mastes.

~flap ⊕ (~fläp) *s.* Lederstreifen zwischen dem Steigbügelriemen u. der Sattelta-schen-Polsterung.

~fly (~flaī) *s.*, *ent.* Pferdebremse *f*.

~forming ⊕ (~fōʳ-minᵍ) = side-cutting 2.

~frame ⚒ (ßaidˈdˑfaēm) *s.* Eckrahmen *m*

~front (ßaidˈdˑfrŏnt) *s.* = side-face.

~gauge ⊕ (~gēdǧ) *s.* Art Streichmaß der Tischler. [getriebe *n* an Dreschmaschinen ꝛc.]

~gearing ⊕ (ßaidˈdˑgiʳ-rinᵍ) *s.* Seiten-

~glance ⑥ (ßaidˈdˑglanß) *s.* Seitenblick *m*, (An-)Schielen *n*. [schieber *m*.]

~guide ⊕ (~gaīd) *s.*, *typ.* Bogen-Gerade-

~gutter (~gŏtˢᵉr) *s.* = side-channel 2.

~hair (~hāʳ) *s.* Seitenhaar *n*.

~hammer ⊕ (~hämˑᵉr) *s.* Seitenhammer *m* der Kupferschmiede. [zugeschärftes Beil.]

~hatchet ⊕ (~hätˑschᵉt) *s.* nur einseitig

~head ⊕ (~hĕd) *s.* **1.** Hilfs-Drehbank-schlitten *m*. — **2.** ~s *pl.* of a boiler Kessel-Seitenwandungen *f/pl.* — **3.** *typ.* am Anfang eines Abschnittes (statt über demselben) stehende Rubrik.

side-*hill* *Am.* (ßāi′d-hĭl) *s.* Abhang *m* (= hillside); ⚙ ~ cut = side-cutting 2; *agr.* ~ plough Wendepflug *m*.

~hole (~hōl) *s.* 1. ⚓ Pumpengat(t) *n* (= ~ of the pump). — 2. ⚙ Seitenloch *n*; to drill ~s seitwärts bohren.

~hook ⚙ (~hŭk) *s.* 1. *carp.* Art Bankhaken. — 2. *metall.* Seitenhaken *m* im Pochtroge.

~hunt *Am.* (~hŏnt) *s.* Jagd *f* in Parteien; die Partei, die das meiste Wild erlegt, erhält die ganze Jagdbeute.

~issue ⑥ (ßāi″d-i′sch-(j)ŭ) *s.* 1. jur.: Nebeneinwand *m*. — 2. Sache *f* ohne Belang.

~judge ⑥ (ßāi′d-dǧŏdǧ) *s.* ſ. judge 1 ⚖.

~keelson ⚓ (~kēl-, a. ~kĭl-ßᵊn) *s.* Schiffbau: Seiten-Kielschwein *n*. [(Schuß).]

~laced (~lēßt) *a.* an der Seite geschnürt.

~lantern ⚓ (~lăn-tᵉrn) *s.* Schlachtlaterne *f*.

~lay ⑥ ⚙ (ßāi′d-lē) *s.*, *typ.* Außenrand *m* eines Druckbogens.

sideless (~lᵉßˢ) *a.* Lunika 2c.: ohne Seiten, mit offenen Seiten.

side-lever ⚙ (ßāi′d-lī-wᵉr oder ~lēw-ᵉr) *s.* 1. *mach.* Balancier *m*; ~ engine Dampfmaschine *f* mit Balancier. — 2. Öffnungshebel *m* an der Seite von Jagdgewehren (*ant.* top-lever).

side-light (~lāit) *s.* 1. Seitenlicht *n*; *fig.* to let in a ~ on, to throw a ~ on ein Streiflicht werfen auf. — 2. *arch.* und ⚓ Seiten-licht *n*, -fenster *n*. — 3. ⚓ Laterne, die bei Nacht am Fallreep eines Kriegsschiffes angebracht wird; ship's ~s *pl.* Positionslaternen *f/pl*.

side-line (~lāin) **I** *s.* 1. Sport (bsd. *Am.*): Leine, die Vorder- und Hinter-fuß eines Pferdes auf e-r Seite fesselt, um das Durchgehen zu verhindern. — 2. lawn-tennis: rechtwinkelig zu den baselines und zum Netze laufende Linie. — 3. *Am.*: a) Demerara: Kana'l *m*; b) Canada: den Hauptweg rechtwinkelig schneidender Nebenweg. — 4. 🏛 *sl.* Neben-geschäft *n*, -beschäftigung *f*. — **II** *v/a.* ①b. 5. *Am.* (Westen) Pferden Vorder- und Hinter-fuß derselben Seite zs.-fesseln.

side-liner (~lāi-nᵉr) *s.* = massasauga.

sideling (ßāi′d-lin᷑) **I** *adv.* u. ↖ *a.* seitwärts, schräg (geneigt), schief. — **II** *s.*, *provc.* Abhang *m* eines Hügels.

side-lining ⚙ (ßāi′d-lāi′-nin᷑) *s.* 1. Seitenfutter *n* der Schuhmacher. — 2. Wasserbau: Seitenmauern *f/pl.* einer Schleuse.

side-lock (ßāi′d-lŏk) *s.* Locke *f* an der Seite.

side-lode ⚒ (~lōd) *s.* Neben-, Bei-gang *m*.

sidelong (~lŏn᷑) **I** *adv.* auf der (od. die) Seite, längsweise, seitwärts, in der (od. die) Quere. — **II** *a.* von der Seite (kommend), seitwärts oder schräg geneigt, schief; 🚃 ~ ground seitlich abfallendes Terrain; to cast a ~ look (oder glance) upon (oder at) e-n Seitenblick werfen auf. — **III** *provc.* (*Yorksh.*), *v/a.* ①a. = side-line 5.

side-man (ßāi′d-măn) *s.* 1. ⚓ Fallreepsgast *m*. — 2. † = sidesman.

side-mark ⚙ (~mā′t) *s.*, *typ.* Punktu'r *f*.

side-meat *Am.* (Westen) (ßāi′d-mīt) *s.* = side[1] 18 b.

side-motion ⑥ (~mō-schᵊn) *s.* schiefe Bewegung, Seiten-Bewegung *f*.

sideness † (~nᵉßˢ) *s.* Länge *f*.

side-*nippers* ⚙ (ßāi′d-nĭp-ᵉrˢ) *s/pl.*, *mech.* Kneipzange *f* mit schief stehenden Schneiden. [-glosse *f* (auch *typ.*).]

~note (ßāi′d-nōt) *s.* Rand-bemerkung *f*,

~pace ⚙ (~pēß) *s.* Wegebau: Banke't *n*.

~part ⚔ (~pā′t) *s.*, *frt.* Flanke *f* e-s Bastions.

~partner ⑥ F *Am.* (~pā′t-nᵉr) *s.* Amtsbeistand *m*, -genoß *m* (bsd. bei der Polizei).

~piece (~pīß) *s.* 1. allg.: Seitenstück *n*. — 2. ⚙ Trag-, Schwung-, Unter-baum *m* e-s (Eisenbahn-)Wagens. — 3. ⚔ *frt.* Thürstock *m* eines Hauptgerüstes bei einem Getriebsstollen. — 4. ⚓ Wange *f*, Schale *f* am Mast.

side-*piercing* (ßāi″d-pi″ᵉr-ßĭn᷑) *a.* die Seite durchbohrend; *fig.* herz-zerreißend.

~pipe ⚙ (ßāi′d-pāip) *s.* Seitenröhre *f*; *mach.* Dampf(auslaß)rohr *n*.

~plane ⚙ (~plēn) *s.*, *carp.* Schiefhobel *m*.

~planks ⚓ (~plănᵏßˢ) *s/pl.* Seitenplanken *f/pl.* eines Schiffes. [Kastenkielschweine).]

~plate ⚙ (~plēt) *s.* Seitenblech *n* (⚓ der

~pocket (~pŏk-ᵏt) *s.* 1. Seitentasche *f*. — 2. ⚜ *Am.* Diebsherberge *f*, Spelunke *f*.

~pond ⚙ (~pŏnd) *s.* Wasserbau: Hilfs-, Schleusen-bassin *n*. [pfosten *m*.]

~post ⑥ meist ⚙ (~pōßt) *s.* Seiten-

~projection (~prᵒ-dǧĕk-schᵊn) *s.*, *arch.* Seitenriß *m*, Profi'l *n*.

sider[1] (ßāi′d-ᵉr; *Hom.* cider) *s.* 1. ↖ Parteigänger *m* (= partisan[1] 1). — 2. in Zssgn: Bewohner(in) eines Stadtteiles 2c.; west-~ Bewohner(in) des Westens; Austr., *sl.* Sidney ~ Sträfling *m*. — 3. near ~.

sider[2] † (~) *s.* = cider. [Sattelpferd *n*.]

side-rail (ßāi′d-rēl) *s.* 1. 🚃 Seiten-, Ausweich-, Schutz-schiene *f*. — 2. *arch.* Geländer *n*, Brücken-geländer *n*, -lehne *f*.

sideral ↖ (ßāi′d-ᵉrᵃl oder ßĭ′d-ᵉ-rᵃl) [lt. v. *sidus*] *a.* 1. = sidereal. — 2. von den Sternen unheilvoll beeinflußt, unheilvoll.

siderated † (ßāi′d-ᵉ- od. ßĭ′d-ᵉ-rē-tᵉd) *a.* = planet-stricken 1.

sideration † (ßāi-dᵉ- oder ßĭd-ᵉ-rē′-schᵊn) *s.* ungünstiger Gestirn-einfluß auf Menschen, Tiere und Pflanzen (Lähmung, Meltau 2c.).

sidereal (ßāi-di′-rē-ᵉl) [lt.] *a.*, *ast.* side'risch, die (Fix-)Sterne betr.; Stern(en)-...; ~ clock (chronometer) Uhr *f* (Chronometer *m*) nach Sternzeit; ~ day Sterntag *m* (= 23 Stunden 56 Minuten 4,099 Sek.); ~ hour Sternstunde *f* (= 59 Min. 50,17 Sek.); ~ magnetism angeblicher Sidera'l-Magneti'smus; ~ month Sternmonat (= 27 Tage 7 St. 43 Min. 11,5 Sek.); ~ region Sternenregio'n *f*; ~ time Sternzeit *f*; ~ year Sternjahr *n* (= 365 Tage 6 St. 9 Min. 9,5 Sek.).

siderealise ④ ↖ (~rᵉᵃˡ-lāi′ˢ) *v/a.* ①b. zu den Sternen erheben, vergeistigen.

side-reflector (ßāi′d-rᵉ-flĕk-tᵉrˢ) *s.* Mikroskopie: seitlich angebrachtes Konkav-spiegelchen zur Beleuchtung des zu untersuchenden Gegenstandes.

sidereous † (ßāi-dĭ′-rᵉ-ᵉßˢ) *a.* = sidereal.

side-respect ⑥ (ßāi′d-rᵉ-ßpĕkt) *s.* Nebenrücksicht *f*.

side-rib ⚙ (ßāi′d-rĭb) *s.* Büchsenmacher: Anhänge-, Lauf-, Karabiner-stange *f*.

siderism ↗ (ßāi′-dᵉ- oder ßĭ′d-ᵉ-rĭsm) *s.* Sideri'smus *m*: Lehre: a) von dem angeblichen Einfluß der Gestirne auf das Schicksal des Menschen; b) von dem magnetischen Einfluß unorganischer Körper (bsd. der Metalle) auf den menschlichen Organismus.

siderite ↖ (ßāi′-dᵉ-rāit oder ßĭ′d-ᵉ-rāit) *s.* 1. *min.*: a) Spat-Eisenstein *m*; b) Würfelerz *n*; c) Saphir-quarz *m*; d) = lodestone 1. — 2. ⚘ = ironwort 1.

side-rod ⚙ (ßāi′d-rŏd) *s.*, *mach.* Treib-, Lenk-, Kurbel-, Bleuel-stange *f*.

siderograph (ßāi′-dᵉ- oder ßĭ′d-ᵉ-rᵉ-graf) [grch.] *s.* Stahlstich *m*.

siderographer ↖ (ßāi-dᵉ- oder ßĭd-ᵉ-rŏ′g-rᵃ-fᵉr) *s.* = siderographist.

siderographic (ßāi-dᵉ- od. ßĭd-ᵉ-rᵉ-grăf′-ĭk) *a.* siderogra'phisch; ~ art Stahlstechkunst *f*; ~ impression Stahlstich *m*.

siderographical (~ᵉ-fĭˡ) = siderographic.

siderographist (ßāi-dᵉ- oder ßĭd-ᵉ-rŏ′g-rᵃ-fĭßt) *s.* Stahlstecher *m*.

siderography (~fᵉ) *s.* Stahlstecherkunst *f*.

siderolite ↗ (ßāi′-dᵉ-ᵉ- oder ßĭ′d-ᵉ-rᵉ-lāit) *s.* 1. Art Meteorstein. — 2. = siderolith.

siderolith ↗ (~lĭth) *s.*, *zo.* und *geol.* Art fossi'ler Nummuli't.

sideromagnetic ↗ (ßāi-dᵉ- oder ßĭd-ᵉ-rᵉ-măg-nĕ′t-ĭk) *a.*, *phys.* paramagnetisch.

sideromancy ↗ (ßāi′-dᵉ- oder ßĭ′d-ᵉ-rᵉ-măn-ßᵉ) [grch.] *s.* Wahrsagen aus auf glühendes Eisen gelegten Strohhalmen.

side-room (ßāi′d-rūm) *s.* 1. Seiten-, Neben-zimmer *n*. — 2. Rumpelkammer *f*.

side-rope ⚓ (~rōp) *s.* = man-rope; ~ of an awning (Seiten-)Streckta u *n* eines Sonnensegels.

sideroscope (ßāi′-dᵉ- oder ßĭ′d-ᵉ-rᵉ-ßkōp) *s.* Sideroßko'p *n* (eine Verbindung sehr empfindlicher Magnetnadeln zum Nachweisen kleinster Eisenmengen in einem Stoffe).

siderosis ↗ (ßāi-dᵉ- od. ßĭd-ᵉ-rō′-sĭs) [grch.] *s.*, *med.* Eisen-krankheit *f*, -lunge *f*.

siderostat ↗ (ßāi′-dᵉ- od. ßĭ′d-ᵉ-rᵉ-ßtāt) *s.*, *ast.* nach Sternzeit regulierter Heliosta't.

siderostatic ↗ (ßāi-dᵉ- oder ßĭd-ᵉ-rᵉ-ßtă′t-ĭk) *a.*, *ast.* mit e-m Sideroßta't verbunden (Teleskop).

siderotechny ↗ (ßāi′-dᵉ- oder ßĭ′d-ᵉ-rᵉ-tĕk-nᵉ) [grch.] *s.* Eisenbearbeitung *f*.

side-round ⚙ (ßāi′d-raund) *s.* Hobel zum Formen halbrunder Kehlungen.

sideroxylon ↗ ⚘ (ßāi-dᵉ- oder ßĭd-ᵉ-rŏ′k-ßᵉ-lŏn) *s.* Eisenholz(baum *m*) *n*.

siderurgical ↗ (~rŏ-dǧᵉ-ĭˡ) *a.* Eisenbearbeitung betr. [bearbeitung *f*.]

siderurgy ↗ (~dǧᵉ) [grch.] *s.* Eisen-

'sides P (ßāidsˢ) *adv.* = besides.

side-*saddle* (ßāi′d-ßădl) **I** *s.* Quer-, Damen-sattel *m*; *co.* ~ cavalry weibliche Kavallerie; ⚘ ~ flower Damensattel *m*, Jägermütze *f* (*Sarrace'nia purpu'rea*). — **II** ↖ *v/a.* ①b. Pferd mit Frauensattel versehen. [Coulisse *f*.]

~scene (~ßĭn) *s.*, *thea.* Seitenwand *f*,

~screw ⚙ (~ßkrū) *s.* Tischlerei: Vorderzange *f* der Hobelbank.

~seat (~ßīt) *s.* Seitensitz *m*.

~shoot ⚘ (~schūt) *s.* Nebenschößling *m*.

~show (~schō) *s.* Schauspiel *n* untergeordneter Art; Neben-handlung *f*, -spiel *n*.

~sleeves ⑥ † und *provc.* (~ßlīwᵊs) *s/pl.* weite Ärmel *m/pl.* (s. side[2]).

~slip (~ßlĭp) *s.* 1. ⚘ Seitenschößling *m*. — 2. ↖ *fig.* uneheliches Kind. — 3. *thea.* Abteil hinter den Coulissen zum Scenenwechsel.

sides*man* (ßāi′dˢ-măn) *s.* (*pl.* ~**men**, ~mĕn) 1. † od. ↖ Partei-gänger *m*, -genosse *m*. — 2. *eccl.* Gehilfe *m*, Beistand *m* e-s Kirchenvorstehers. — 3. Beisitzer *m* in der Stadtverwaltung. [Art Kehlhobel *m*.]

side-*snipe* ⑥ ⚙ (ßāi′d-ßnaip) *s.* Tischl.:

~space 🚃 (~ßpēß) *s.* Raum *m* seitwärts eines Schienenstranges. [Totlachen.]

~splitter F (~ßplĭt-ᵉr) *s.* etwas zum

~splitting F (~ßplĭ′t-in᷑) *a.* die Seiten zerreißend oder schüttelnd; ~ laughter zwerchfell-erschütterndes Gelächter; ~ farce Posse *f* zum Totlachen.

~springs (ßāi′d-ßprinᵍˢ) *s/pl.* Gummizüge *m/pl.* an Stiefeln.

~step (~ßtĕp) *s.* Seitentritt *m*.

~stick ⑤ ⚙ (~ßtĭk) *s.*, *typ.* Bundsteg *m*.

~stitch ↖ (~ßtĭtsch) *s.* 1. Seitenstich *m* beim Nähen. — 2. † *med.* Seiten-stich *m*, -schmerz *m* (*SH,T.1,2,326*).

~stones ⚙ (~ßtōnˢ) *s/pl.*, *metall.* Backenstücke *n/pl.* eines Hoch-ofens.

~strap ⚙ (~ßträp) *s.* 1. Sattlerei: Seitenriemen *m*. — 2. ⚔ Sturmriemen *m* an der Kopfbedeckung. — 3. Seiten-, Arm-riemen *m* am Wagen.

~street (~ßtrīt) *s.* = by-street.

~stroke (~ßtrōk) *s.* 1. Seitenstrich *m* mit der Feder 2c. — 2. Seiten-schlag *m*, -stoß *m*.

~table (~tēbl) *s.* Seiten-, Neben-, Nacht-, kleiner Schenk-tisch. [talje *f* e-r Kanone.]

~tackle ⑥ ⚓ (~tăkl) *s.*, *artill.* Seiten-

~taking (~tē′-kin᷑) *s.* Parteinahme *f*.

~timber ⑥ ⚙ (ßāi′d-tim-bᵉrˢ) *s.* = purlin.

~tool ⚙ (~tūl) *s.* Drechslerei: Ausdrehstahl *m*.

side-track *Am.* (ßaī′d-trăk) **I** *s.* 1. 🚃 Seiten-, Neben-geleise *n.* — **II** *v/a.* ①a. 2. Zug auf ein Seitengeleise schieben. — 3. *fig.* vom rechten Wege abbringen, beiseite schieben; j-s Aufmerksamkeit ablenken. — **III** *v/n.* ①a. 4. auf ein Seitengeleise gehen oder geraten.

~transit (~-trăn′n-ßit) *s.*, *ast.* Art Durchgangs-instrument. [zusammengesetzten Mastes.]

~tree ⚓ (ßaī′d-trī) *s.* unteres Seitenstück e-s

~view ⑥ (~-wjū) *s.* Seiten-ansicht *f.*

~walk bsd. *Am.* (~-wâk) *s.* = pavement 2.

~walker (~-wâ-kᵉr) *s.*, *zo.* = laterigrade.

~wall ⚙ (~-wâl) *s.* 1. Seitenmauer *f*; ~ of a sluice Schleusen-mauer *f*, -wand *f*. — 2. *metall.* Wange *f*, Ulme *f* des Ofens; ~s *pl.* Backen-stücke *n/pl.*, -stuhl *m*.

sideward(s) (ßaī′d-wᵉrd(ß)) = sideways.

side-waver ⑥ ⚙ (~-wē-wᵉr) *s.* = purlin.

sideway (~wē) **I** ↖ *s.* = pavement 2. — **II** ↖ *a.* = sidewise; ⚙ ~nippers *pl.* schiefe Beißzange. — **III** *adv.* = sideways.

sideways (~wēß) *adv.* seitwärts; v. der Seite.

side-wheel ⚙ (ßaī′d-(h)wīl) **I** *s.* Seitenrad *n*; ⚓ Schaufelrad *n* e-s Dampfschiffes. — **II** ⚓ *a.* mit Seiten- oder Schaufel-rädern versehen. [*m* mit Schaufelrädern.]

~wheeler ⚓ (~-(h)wī-lᵉr) *s.* Dampfer *m*

~whisker (~-(h)wiß-kᵉr) *s.* (meist ~s *pl.*) Backenbart *m*. [Heben leichter Gewichte.]

~winch ⚙ (~-win(t)ſch) *s.* Art Winde zum

~wind (~-wind) *s.* 1. Seitenwind *m*, von der Seite kommender Wind. — 2. *fig.* indirektes Mittel, indirekter Angriff; F to hear by a ~ auf e-m Umwege erfahren.

sidewinder (~waīn-dᵉr) *s.* 1. *zo.* Art Klapperschlange (*Cro'talus cera'stes*). — 2. P bsd. *Am.*) wohlgezielter Schlag von der Seite, Seitenhieb *m*.

side-window ⑥ (ßaī′d-wi′n-dō) *s.*, *arch.* Seitenfenster *n*; low ~ = lychnoscope.

side-wing (ßaī′d-wiŋ) *s.* 1. *arch.* Seitenflügel *m* e-s Gebäudes. — 2. *thea.* Seiten-coulisse *f*.

side-wipe P (~-waīp) *s.* 1. *Am.* (Süden) = sidewinder 2. — 2. *fig.* (Seiten-)hieb *m*, Stich *m*. [= sidewinder 1.]

sidewiper *Am.* (Westen) (~waī-pᵉr) *s.*, *zo.*

sidewise (~waīſ) **I** *adv.* = sideways. — **II** ↖ *ob.* F *a.* Quer-..., Seiten-...; ~ glance Seitenblick *m*; ~ leap Seitensprung *m*.

sidework ⚒ (~wō′k) *s.* (Kohlengrube) vorgerichteter Pfeiler.

sidh(e) irl. (ſchī) *s.* weiblicher Unhold, der zur Nachtzeit bsd. Kindern nachstellt.

sidi (ßi′-dī) [hinduſt. *sidi* Herr] *s.*, Indien: Mohammedaner *m*; Mohr *m*, Neger *m*.

sidier ſchott. (ßi′d-iᵉr) *s.* = soldier (*SC.*).

siding (ßaī′-din) *s.* 1. ⚙ Zurichten *n* der Schiffsballen &c. — 2. ⚙ *carp.* Seitenbekleidung *f* e-s Fachwerkbaues. — 3. 🚃 Ausweichplatz *m*, Nebengeleise *n*, Weiche *f*; ~ with tongue-rails Zungenweiche *f*. — 4. fast †: Partei(nahme) *f*. [Art Klammerhaken.]

siding-hook ⚙ (ßaī′-din-hük) *s.*, *carp.*

siding-line 🚃 (~-laīn) *s.* Nebenlinie *f*.

siding-machine ⚙ (~-mă-ſchīn) *s.* Brettsägemaſchine *f*.

siding-place 🚃 (~-plēß) *s.* = siding 3.

siding-rail 🚃 (~-rēl) *s.* = side-rail 1.

Sidlaw (ßi′d-lâ) *npr.*: ~ Hills *pl.* Hügelreihe in Perthſhire und Forfarſhire (Schottland).

sidle (ßaīdl) [sideling] ①b. **I** *v/n.* 1. ſeitwärts (vor)gehen; to ~ up (oder over) to a p. von der Seite auf j-n zugehen; F ſich an j-n heranmachen. — 2. ſich auf die Seite wenden (mit to = by); to ~ away (oder off, out) ſich ſeitwärts fortmachen; F ſich in die Büſche ſchlagen. — 3. im Gehen wackeln; ſchieben (a. to go sidling; ↖ to go ~-~). — 4. *prov.* umherſchlendern. — **II** *v/a.* 5. ſeitwärts fortſchieben.

Sidmouth (ßi′d-mᵉth) *npr.* (Seehafen in *Devonsh.*).

Sidney (ßi′d-nᵉ) *npr.*: a) Hptſt. von Neuſüdwales (Auſtralien); *geol.* ~ earth Sidney-Sandſtein *m*; b) Sir Philip ~ engl. Schriftſteller (1554–1586); c) Algernon ~ engliſcher Politiker und Schriftſteller (1622–1683); d) ~ Sussex College ein College in Cambridge, gegründet 1589. [in Phönizien; jetzt Saïda).]

Sidon (ßaī′d-ᵉn) *npr.* Alt.: Si′don *n* (St.)

Sidonia (ßᵉ-dō′-nᵉ-a) *npr.*, *id. f* (Bn.).

Sidonian (ßaī-dō′-nᵉ-ᵉn) **I** *a.* ſido′niſch; aus Si′don. — **II** *s.* Bewohner(in) von Sidon.

Sidrophel (ßi′d-rᵉ-fel) *npr.* angeblicher Name des Aſtrologen William Lilly in Butler's *Hudibras*.

siege (ßīdʒ) [fr. *siège*] **I** *s.* 1. ⚔ Belagerung *f* ↧. — 2. *fig.* Beſtürmung *f*, Zuſetzen *n*; to lay ~ to zuſetzen, beſtürmen. — 3. ⚙: a) Werktiſch *m*, Tiſchler-Bank *f*; b) Bank *f* des Glasmacher-ofens. — 4. faſt †: Sitz *m*, Stuhl *m*, Thron *m*. — 5. † hohe Stellung, Rang *m*. — 6. † Sitzen *n* eines Reihers auf der Lauer. — 7. † Trupp *m*, Flug *m* Reiher &c. — 8. † *med.* Stuhlausleerung *f* (*SH.T.2,2,110*). — **II** *v/a.* ①b. 9. = besiege.

Zu ~ 1: regular ~ förmliche Belagerung; state of ~ Belagerungszuſtand *m*; to lay ~ to belagern (ſ. a. ~ 2); to raise the ~ die Belagerung aufheben; to stand a ~ eine Belagerung aushalten.

siege-basket ⚔ (ßi′dʒ-baß-kᵉt) *s.* Schanzkorb *m*. [Angriffs-batterie *f*.]

~battery ⚔ (~-băt-ᵉ-nᵉ) *s.* Belagerungs-,

~cannon ⚔ (~-kăn-ᵉn) *s.* = siege-gun.

~cap ⚔ (~-kăp) *s.* ehm.: Belagerungshelm *m*.

~carriage ⚔ (~-kăr-ᵉdʒ) *s.* Belagerungslafette *f*. [torps *n*.]

~corps ⚔ (ßi′dʒ-kō′ʳ ⑨) *s.* Belagerungs-

~gun ⚔ (~-gŏn) *s.* Belagerungsgeſchütz *n*.

~park ⚔ (~-pâʳk) *s.* = siege-train.

~piece (~-pīß) *s.* ehm. während einer Belagerung geſchlagene Münze.

~train ⚔ (~-traēn) *s.* Belagerungs(geſchütz)-park *m*. [werke *n/pl.*]

~works ⚔ (~-wō′kß) *s/pl.* Belagerungs-

Siemens (ßi′-mᵉnſ) *npr.* bsd.: a) Werner von ~ dtſch. Phyſiker u. Ingenieur (1816–1892); b) Sir William ~ deutſch-engliſcher Phyſiker u. Ingenieur (1823–1883); *tel.* ~ armature Siemensſcher Induktionscylinder; *metall.* ~(-Martin) process Siemens-Martinſcher Stahlprozeß; ~(-Martin) steel Siemensſcher Stahl; ~' Telegraph Works Name der Siemensſchen Fabrik in Charlton bei Woolwich.

Sienese (ßaī-ᵉ-nī′ſ, ~nī′ß) [Siena, it. St.] **I** *a.* von (oder aus) Sie′na. — **II** *s.* (*sg.* und *pl.*) Bewohner(in) von Siena.

sienite 🜍 (ßaī′-ᵉ-naīt) *s.* = syenite.

sienitic 🜍 (ßaī-ᵉ-nī′t-ik) *a.* = syenitic.

sienna (ßᵉ-ē′n-a) [Siena, it. St.] *s.*, *paint.* Sie′na-erde *f*, hellgelber Ocker, Te′rra Sie′na (a. ~-earth); burnt (raw) ~ (un-) gebrannte Siena-erde.

Siennese = Sienese.

sierra (ßᵉ-ē′ʀ-a) [ſpan.] *s.* 1. Sie′rra *f*, Gebirgskette *f*. — 2. *ast.* = chromosphere. — 3. *ichth.* große ſpaniſche Makrelen-art (*Scomberomo'rus caba'lla*).

Sierra Leone (~ lī-ō′-nī) *npr.* (britiſche Kolonie an der weſt-afrikaniſchen Küſte).

Sierra Nevada (~ nᵉ-wâ′-da) *npr* : a) Gebirge in Spanien; b) Gebirge in Kalifornien.

siesta (ßᵉ-ē′ß-ta) [ſpan., von lt. *sexta (hora)*] *s.* Sie′ſta *f*, Mittagsruhe *f*; to hold (ob. to enjoy) one's ~ ſein Mittagsſchläfchen machen. [Gerichtsſtil).]

sieur ↖ (ßiʳ) [fr.] *s.* Herr *m* (vor Namen im)

sieve (ßiv) [a/e. *sife*, dtſch Sieb] **I** *s.* 1. allg.: Sieb *n* ↧. — 2. Erd-, Sand-ſieb *n*, Fege *f*; ↧. — 3. ⚒ *metall.* Durchwurf *m*, Scheidegitter *n*, Rätter *m*; ↧. — 4. *prov.* Art grobgeflochtener Korb. — 5. *fig.* Plauderta ſche *f*, Ausplauderer *m*. — **II** *v/a.* ①b. 6. (durch)ſieben (ſ. a. sieving).

Zu ~ 1 bis 3: *fig.* he is as leaky as a ~ er plaudert alles aus, F er kann nicht dicht halten; to pass through a ~ durchſieben; *fig.* to use a ~ for drawing water, to pour water into a ~ ſich vergebliche Mühe machen; ~ and shears Siebwahrſagen *n*; luck in a ~ ſ. luck[1] 2 ↧; grch. *myth.* ~ of the Danaid(e)s Faß *n* der Danaï′den; *math.* ~ of Eratosthenes Sieb *n* des Erato′ſthenes (Mittel zum Auffinden von Primzahlen); ⚙ ⚒ ~ of a jig Setzſieb *n*; ⚙ brim of the ~ Siebläufer *m*; ⚒ coarse ~ Grobſieb *n*, Durchwurf *m*; first ~ = parchment-sieve; ⚒ hand-jigging ~ Stauchſieb *n*; jigging-~ Setzſieb *n*; Pulverfabrik.: second ~ zweites Körnſieb. [lamellirostral.]

sieve-beaked (ßi′w-bīkt) *a.*, *orn.* =

sievebeaks (ßi′w-bīkß) *s/pl.*, *orn.* = lamellirostres. [Draht-boden *m*.]

sieve-bottom ⚙ (ßi′w-bŏt-ᵉm) *s.* Sieb-,

~cell ❦ (~-ßēl) *s.* = sieve-tube.

~cloth ⚙ (~-klŏth) *s.* Sieb-, Beutel-tuch *n*.

~disk ❦ (~-dißk) *s.* = sieve-plate 1.

~frame, ~hoop ⚙ (~-frēm, ~-hūp) *s.* Sieb-rand *m*, -lauf *m*, -reifen *m*.

~like (~-laīk) *a.*, *anat.* ſieb-artig.

~maker (~-mē-kᵉʳ) *s.* Siebmacher *m*.

~plate (~-plēt) *s.* 1. *anat.* und ❦ Siebplatte *f*. — 2. ⚙ = knotter.

~pore ❦ (~-pō′ʳ ⑨) *s.* Siebpore *f*.

~tube, ~vessel ❦ (~-tjūb, ~-wēß-ᵉl) *s.* Sieb-röhre *f*.

sieveyer † (ßi′w-iᵉʳ) *s.* Siebmacher *m*.

sieving ⚒ (ßi′w-inᵍ) *s.*, *metall.* Siebſetzen *n*.

sifac (ßi′-făk) *s.*, *zo.* = babacoote.

siffle (ßifl) [fr.] **I** *s.*, *med.* Pfeifen *n* (Art trockenes Raſſelgeräuſch). — **II** † *v.* pfeifen.

sifflement † (ßi′f-l-mᵉnt) *s.* Pfeifen *n*.

siffler (ßi′f-lᵉʳ) [fr.] **I** *s.*, *zo.* = cat-call 1.

siffleur (ßi-flöʳ′) [fr.] *s.*, *zo.* = arctomys.

sifflöt ♪ (ßi′f-flöt) [fr.-dtſch] *s.* Flötenſtimme *f* der Orgel.

sift (ßift) [a/e. *siftan*, dtſch fichten] **I** *v/a* ①a. 1. (durch)ſieben, ſichten, Mehl beuteln. — 2. ⚙ Sand &c. durchwerfen; ⚒ rättern. — 3. (ab)ſondern, ausleſen, trennen; to ~ grain from husk, to ~ the chaff from the wheat die Spreu vom Weizen ſondern (meiſt *fig.*). — 4. *fig.* prüfen, erforſchen, unterſuchen; to ~ out ausforſchen, herausbringen; to ~ to the bottom auf genaueſte unterſuchen. — **II** *v/n.* ①a, 5. dringen (through durch); ↖ the light ~s from the clouds das Licht bricht aus den Wolken hervor; the snow ~s through the crevices der Schnee dringt durch die Ritzen. — 6. eine genaue Prüfung anſtellen. — 7. F kleine Münze ſtehlen (*BM.*). — **III** ↖ *s.* 8. = ſifting 2.

sifter (ßi′f-tᵉʳ) *s.* 1. Sieber *m*. — 2. *fig.* Sichter *m*, Erforſcher *m*. — 3. ⚙ Sieb *n*, Durchwurf *m*; Müllerei: Beutel(vorrichtung *f*) *m*. — 4. ⚒ Klaubhammer *m*. — 5. *orn.* ~s *pl.* = lamellirostres.

sifting (ßi′f-tinᵍ) *s.* 1. Sieben *n* (ſ. sift I u. II). — 2. ~s *pl.* das Ausgeſiebte, Siebſel *n*, Siebmehl *n*. [knotter.]

sifting-machine ⚙ (~-mă-ſchīn) *s.* =

sig *provc.* (ßig) *s.* Uri′n *m*.

sigaret 🜍 (ßi′g-ᵉ-rēt) *s.*, *zo.* Milchnapfſchnecke *f* (*Sigare'tus*).

Sigaultian 🜍 (ßᵉ-gâ′l-tī-ᵉn, *WB.* ßᵉ-gâ′l- oder ßᵉ-gō′l-ſchī-ᵉn) [Sigault, fr. Chirurg, Ende des 18. *sæ.*] *a.*, *surg.*: ~ section, ~ operation = symphyseotomy.

Sigeum (ßāī-dĢīᵉ-ᵘm) *npr.*, Mt.: Sigā'um *n* (Vorgebirge bei Troja).

sigger *provc.* (ßĭᵍg-ᵉr) *v/n.* ①a. = leak.

sigh (ßāī) [a/e. *sican*, *sȳcan*] **I** *v/n.* ①a. 1. seufzen (auch Wind). — 2. *fig.* to ~ for (auch after) schmachten, seufzen nach. — **II** *v/a.* ①a. 3. beseufzen, seufzen über (*acc.*). — 4. bſd. *poet.* durch Seufzen ausdrücken (meist to ~ out). — 5. to ~ away wegseufzen. — 6. to ~ forth aus-seufzen. — 7. to ~ out one's existence s-e Seele aushauchen. — **III** *s.* 8. Seufzer *m*; to fetch (auch to heave) a ~, to draw a deep ~ tief aufseufzen.

sigh-horn ↖ (ßāī-hōᵊn) *a.*, *poet.* unter Seufzen geboren, sorgenvoll (Gedanke).

sigher (ßāīᵉr; *Hom.* cyar) *s.* Seufzende(r).

sighful ↖ (ßāīᵉ-fūl) *a.* = mournful.

sighingly (ßāīᵉ-ĭnᵍ-lᵉ) *adv.* seufzend.

sight (ßāīt; *Hom.* cite, cyte, site) [m/e. *sight(e)*; a/e. *gesi(e)hth*; btſch Sicht] **I** *s.* 1. Sehen *n*, Gesicht *n*, Seh-vermögen *n*, -kraft *f*; Auge *n*, Augen *n/pl.*; ↯. — 2. Blick *m*, Anblick *m*; ⚓ Sicht *f*; ↯. — 3. Einblick *m* (= insight). — 4. ⓒ Sicht *f*, Vorzeigung *f*, Präsentation *f*; ↯. — 5. Ansicht *f*, Anblick *m*, Erscheinung *f*, Schauspiel *n*; ↯. — 6. Sehens-, Merk-würdigkeit *f*; ↯. — 7. trauriger Anblick, Zerrbild *n*, Fratze *f*; ↯. — 8. F (bſd. *Am.*) Aussicht *f* auf Erfolg, Chance *f*; he has no ~ against his opponent er hat keine Aussicht auf Erfolg gegen seinen Gegner. — 9. † Gesicht *n*, Miene *f*, Äußere(s) *n*; by ~ nach dem Äußeren urteilen ꝛc. — 10. † oder *provc.* ~s *pl.* Brille *f*. — 11. F Menge *f*, Masse *f*, sehr viel; ↯. — 12. a) *surv.* Absehen *n*, Visier *n* an Instrumenten; *opt.* u. *surv.* line of ~ Visierlinie *f*; b) Korn *n*, Visier *n* an Gewehren ꝛc.; ↯; c) ⚔ † Visier *n* am Helm; d) the ~s *pl.* die (ganze) Visiervorrichtung. — 13. ⚓ (mittels eines Winkel-instrumentes gemessene) Höhe e-s Gestirns; Beobachtung *f*; ↯. — 14. *Am.* (Westen) = look 17. — 15. vom Rahmen umschlossene Bildfläche. — **II** *v/a.* ①a. 16. ⚓: a) zu Gesicht oder in Sicht bekommen; b) zu Gesicht bringen; ↯. — 17. in Augenschein nehmen, beobachten; bſd. *ast.* und ⚓ die Höhe e-s Gestirns nehmen od. messen. — 18. *surv.* visieren, mit den Augen abmessen; to ~ out eine Linie abvisieren, abstuchten. — 19. ⚔ die Visiere von ... einstellen, Kanonen ꝛc. richten. — 20. ⚙ mit Visier(en) versehen. — 21. ⓒ Wechsel ꝛc. vorzeigen, präsentieren. — **III** *v/n.* ①a. 22. visieren; zielen.

Zu ~ 1: far ~, long ~ Weitsichtigkeit *f*; near ~, short ~ Kurzsichtigkeit *f*; to have far (oder long) ~ weitsichtig sn; to have near (od. short) ~ kurzsichtig sn; to have good (bad, dim, sharp, weak) ~ gute (schlechte, blöde, scharfe, schwache) Augen h.; *med.* nocturnal ~ Tag(es)blindheit *f*; *physiol.* second ~ zweites Gesicht, Hellsehen *n*; he lost his ~ er verlor sein Augenlicht (od. seine Augen); to restore a p.'s ~ j-m d. Augenlicht wiedergeben, j-n wieder sehend m.; to ruin one's ~ sich die Augen verderben.

Zu ~ 2: at ~ (sogleich) beim Anblick, augenblicklich (vgl. auch ~ 4 ↯); at (the) first ~ beim ersten Anblick; ♪ to play at ~ vom Blatt spielen; to read at ~ geläufig lesen; to shoot at ~ beim Auftauchen des Zieles sofort losdrücken; I know him **by** ~ ich kenne ihn von Ansehen; **in** ~: a) ⚓ in Sicht; to heave in ~ siehe heave 16; in ~ of land im Angesicht des Landes; to keep the land in ~ das Land in Sicht behalten; to pass in ... of ~ in Sicht von ... passieren; b) vor Augen; in the ~ of vor den Augen (*gen.*); in my ~ vor meinen Augen, in meiner Gegenwart; they were in ~ of each other sie standen einander (in Sehweite) gegenüber; to come in ~ = to rise to ~; to keep in ~ im Auge behalten; c) (⚒ Erz in der Grube, ⓒ Waren am Markte) thatsächlich vorhanden; d) in my own ~ nach meiner eigenen Meinung oder Ansicht; field **of** ~ Gesichtsfeld *n*; **on** ~ = at ~; **out of** ~: a) aus den Augen; ⚓ außer Sicht; get out of my ~! geh mir aus den Augen!; to put out of ~: a) verstecken, verschwinden l., b) *sl.* vertilgen, verzehren; *p r v b.* out of ~, out of mind aus den Augen, aus dem Sinn; b) in unvergleichlicher Weise, auf die schönste Weise von der Welt; ohne Frage, bei weitem; to beat one's opponent out of ~ seinen Gegner gründlich schlagen; lost **to** ~ dem Blicke entschwunden; to rise to ~ in Sicht kommen, sichtbar werden; **upon** ~ = at ~; **within** (the) ~ vor den Augen, im Gesichtskreis; ⚓ within ~ of land (shore) angesichts des Landes (der Küste); a ~ of you is good for sore eyes (Dein Anblick ist gut für schlimme Augen) sagt man zu Personen, die man gern aber selten sieht; I cannot bear the ~ of him ich kann ihn nicht ausstehen; to catch ~ of siehe catch¹ 1 ↯; to fix one's ~ upon sein Augenmerk richten auf; to get (od. have, gain) ~ of zu Gesicht bekommen, bemerken; to hate the (very) ~ of (gar) nicht ausstehen können; to have a ~ of zu sehen bekommen, (über)sehen, überblicken; I must have a ~ of him ich muß ihn sehen; to lose ~ of: a) aus dem Gesichte verlieren, b) übersehen, außer acht lassen.

Zu ~ 4 ⓒ: ten days after ~ zehn Tage nach Sicht; at (first) ~ nach Sicht; bill (payable) at ~ Sichtwechsel *m*; bill at short ~ W. auf kurze Sicht; bill at long ~ langsichtiger W.; bill of ~ siehe bill³ 4 ↯; to honour a draft on ~ eine Tratte bei Vorzeigung honorieren.

Zu ~ 5 u. **6:** imaginary ~ Phantasie-gebilde *n*; it was a ~ for gods and men es war ein Schauspiel für Götter und Menschen; F: it was quite a ~ es war ein recht merkwürdiger Anblick; have you had many good ~s to-day? haben Sie heute viel Interessantes gesehen?; I'll go and (od. to) see the ~s ich will mir d. Sehenswürdigkeiten ansehen.

Zu ~ 7: what a ~ you look! wie häßlich sehen Sie aus!; it makes me (look) quite a ~ es entstellt mich förmlich.

Zu ~ 11: F a (precious) ~ of people eine große Menge Leute; F P I should like it a jolly (a. damned od. precious) ~ better ich hätte es um vieles lieber, es wäre mir zehnmal lieber.

Zu ~ 12 b: aperture-~ = peep-sight; bar-~, open ~ Balkenvisier *n*; elevating ~ = leaf-sight; fixed ~, standard ~, standing ~ Standvisier *n*; rear ~ = back-sight; tangent ~ Schiebervisier *n*; angle of ~ Seh-, Visierwinkel *m*; Gelände-, Terrain-winkel *m*; plane of ~ Visier-, Richtungs-ebene *f*; to take (a) ~ of visieren; to take the ~ fine (full) fein (voll) Korn nehmen; to take a ~ at a p.: a) *Am.* auf j-n anlegen, j-n aufs Korn nehmen; b) *fig.* j-m eine lange Nase drehen, indem man den Daumen an die Nasenspitze setzt, die Finger spreizt und den kleinen Finger bewegt, wobei man "Walker!" zu rufen pflegt, um die geringe Glaubwürdigkeit des e-m Gesagten zu bezeichnen.

Zu ~ 13 ⚓: ~ for deviation Deviationsbeobachtung *f*; ~ for variation Mißweisungsbeobachtung *f*; to take a ~ die Höhe nehmen oder messen.

Zu ~ 16 ⚓: to ~ an anchor einen Anker in Sicht hieven; to ~ the land das Land ansteuern.

sight-bar (ßāīt-bāʳ) *s.*, *artill.* Visierstange *f*. [*s.* Sichtwechsel *m.*]

sight-*bill* ⓒ (~-bĭl), **~-draft** ⓒ (~-drȧft)

sighted (ßāīᵉ-tᵉd) [sight] *a.* 1. ↖ mit Sehvermögen begabt, ...-sichtig; *fig.* open-~ weitblickend, mit offenem Blick; ↯. auch clear-sighted, dim-sighted, far-sighted, long-sighted, near-sighted, &c. — 2. mit e-m Visier versehen; rifle ~ for 1000 yards Büchse *f* mit Visier für 1000 Yards.

sighten ⊖ (ßāītn) *v/a.* ①a. Kattundruck: mit Blendfarbe versehen.

sightening ⊖ (ßāīᵉtn-ĭnᵍ) *s.* Kattundruck: Blendfarbe *f*, Blende *f*.

sight-feed ⊖ (ßāīᵉt-fīd) *a.* mit e-r mit sichtbarem Öl versehenen Schmiervorrichtung.

sightful (ßāīᵉt-fūl) *a.* klar sehend; †**~ness** (~-nᵉß) *s.* Hellsichtigkeit *f*.

sight-hole (ßāīᵉt-hōl) *s.*, *surv.* Visier *n* am Grabbogen. [Visier-Einschnitt *m.*]

sighting-notch ⊖ ⚔ (ßāīᵉ-tĭnᵍ-nŏtſch) *s.*

sighting-shot (~-ſchŏt) *s.* Probeschuß *m* behufs Einstellens des Visiers.

sightless (ßāīᵉt-lᵉß) *a.* □ 1. des Gesichtes beraubt, blind. — 2. † häßlich (*SH.K.J. 3,1,45*). — 3. fast †: unsichtbar.

sightlessness (~-nᵉß) *s.* Blindheit *f* ꝛc.

sightliness (ßāīᵉt-lᵉ-nᵉß) *s.* gutes Aussehen, Stattlichkeit *f*.

sightly (ßāīᵉt-lᵉ) *a.* 1. ansehnlich, wohlgestaltet, stattlich. — 2. offen, frei (Aussicht).

sight-opening ⚔ (ßāīᵉt-ōᵉpn-ĭnᵍ) *s.* ehm.: Visier-öffnung *f* am Helm.

sight-outrunning (~-aut-rŏᵘn-ĭnᵍ) *a.* dem Blick entweichend (*SH.T.1,2,203*).

sight-pouch (~-paūtſch) *s.* Visiertasche *f*.

sight-reader (ßāīᵉt-rī-dᵉr) *s.* vom Blatte Singende(r) oder Spielende(r), geläufig Lesende(r) oder Übersetzende(r).

sight-reading (ßāīᵉt-rīᵉ-dĭnᵍ) *s.* Spielen *n*, Singen *n* oder Übersetzen *n* vom Blatt.

sight-seeing (~-ßīᵉ-ĭnᵍ) **I** *p.pr.* u. *a.* schaulustig. — **II** *s.* Aufsuchen *n* von Sehenswürdigkeiten; to go (a-)~ die Sehenswürdigkeiten besuchen.

sight-seeker (ßāīᵉt-ßī-kᵉr) *s.* = sight-seer.

sight-seeking (~-ßīᵉ-kĭnᵍ) *s.* = sight-seeing.

sight-seer ⓑ (ßāīᵉt-ßī-ᵉr) *s.* j. der Sehenswürdigkeiten aufsucht, Schaulustige(r).

sight-shot ↖ (~-ſchŏt) *s.* = eye-reach.

sight-singing ♪ (ßāīᵉt-ßīᵉnᵍ-ĭnᵍ) *s.* Singen *n* vom Blatt.

sightsman (ßāīᵉtß-mȧn) *s.* (*pl.* **~men**, ~mĕn) 1. ♪ vom Blatte Spielender oder Singender. — 2. † j. der die Sehenswürdigkeiten zeigt, Fremdenführer *m*.

sightsome † (ßāīᵉt-ßᵉm) *a.* = sightly.

sight-vane (~-wēn) *s.*, *surv.* = diopter.

sight-worthy (~-wŏᵉr-*dhᵉ*) *a.* sehenswert.

sigil (ßĭᵉdĢ-ĭl) [lt.] *s.* 1. Siegel *n*. — 2. Si(e)gel *n*, Schrift-Abkürzung *f*; a. geheimes (magisches, astrologisches) Zeichen. — 3. Amulett *n*, Zaubermittel *n*.

sigillaria ⏱ ❦ (ßĭdĢ-ᵉ-lāʳ-ᵉ-a) [neu-lt.] *s.* foſſ'le Sigilla'rie *f* der Steinkohlenzeit.

sigillar*ian*, **~(i)old** ⏱ (~ᵉ-ᵉn, ~ᵉ-ōld, ßĭᵉdĢ-ᵉ-lᵉ-ȧ-ōld) *a.* zu den Sigilla'rien gehörig. [gehörig.]

sigillary (ßĭᵉdĢ-ᵉ-lᵉ-ᵉ) *a.* zum Siegel(n)

sigillate(d) (~-lāt, ~lē-tᵉd) *a.* ❦ und Keramik: mit siegel-artigen Eindrücken (versehen).

sigillation (ßĭdĢ-ᵉ-lāʳ-ſchᵉn) *s.* Keramik: siegel-artige Verzierung von Thonwaren.

sigillative † (ßĭᵉdĢ-ᵉ-lā-tĭw) *a.* zum Siegeln geeignet; Siegel-...

sigillography (ßidQ-ˢ-lŏᵍg-nä-fᵉ) *s.* Siegelkunde *f.* [mund *m*, Siegmund *m* (Wn.).]
Sigismund (ßiᵍdQ-ißˢ-mˢnd) *npr.* Sigis-
sigla 𝔇 (ßiᵍg-la) *s/pl.* Si(e)gel *n/pl.* (Abkürzungen in Manuskripten, auf Münzen ꝛc.).
sigma (ßiᵍg-ma) [grch.] *s.* 1. Sigma *n* (grch. Buchstabe Σ, σ, ς = S, s). — 2. *zo.* figma- oder S-förmige Nadel e-s Schwammes.
sigmate[1] 𝔇 (ßiᵍg-mēt) *v/a.* ①b. *gr.* an ein Wort ein Sigma oder s anhängen.
sigmate[2] 𝔇 (ßiᵍg-mät) *a.*, *zo.* figma- od. S-förmig (Schwanzm-nadel). — Vgl. ~[1].
sigmatic 𝔇 (ßig-mät-ik) *a.*, *gr.* figmatisch, mit einem Sigma oder s gebildet.
sigmation 𝔇 (ßig-mē-ſch'n) *s.*, *gr.* Anhängung *f* eines Sigma oder s.
sigmatism(us) 𝔇 (ßiᵍg-mä-tiſm-mˢßˢ) *s.*, *gr.* 1. häufiger Gebrauch e-s Sigma oder s. — 2. mangelhafte Aussprache eines S-lautes.
sigmodon 𝔇 (ßiᵍg-mˢ-dŏn) [grch.] *s.* (*pl.* ~tes, ßig-mŏ-dŏᵍn-tiſ) = cotton-rat.
sigmoid 𝔇 (ßiᵍg-mŏid) [grch.] **I** *a.* 1. *anat.*: a) figma- od. S- (a. ∫-)förmig; ~ flexure S-förmige Krümmung des Dickdarms; b) ↖ C- od. halbmond-förmig. — **II** *s.* 2. *anat.* Gegend um die S-förmige Krümmung des Dickdarms. — 3. *geom.* figma-artige Kurve.
sigmoidal 𝔇 (ßig-mŏi-dˢl) *a.* □ = sigmoid.
sign (ßaïn; *Hom.* sine) [(alt-)fr. *signe*, von lt. *signum*] **I** *s.* 1. allg.: Zeichen *n*; *math.* Vorzeichen *n*, ǂ. — 2. Zeichen *n*, Gebärde *f*, Wink *m*; ǂ. — 3. An-, Kenn-, Vor-zeichen *n*, Merkmal *n*; (Krankheits-) Zeichen *n*, Symptom *n*; ǂ. — 4. Denk-, Merk-zeichen *n*. — 5. *fig.* (Vor-)Zeichen *n*, Wunder *n*. — 6. Symbol *n*, Vorbild *n*, Abzeichen *n*; Banner *n*. — 7. *ast.* Himmelszeichen *n*, Tierkreisbild *n* (auch celestial ~, heavenly ~, zodiacal ~, ~ of the zodiac). — 8. Unterschrift *f*; ~ manual ∫. manual 1 ǂ. — 9. (Aushänge-) Schild *n*, Firma *f* (auch sign-board); ǂ. — 10. ⚒ Erb-, Markscheider-stufe *f* (bis zu welcher die Erbgerechtigkeit geht). — 11. *Am.* (Westen) Spur *f* von Tieren oder Menschen. — 12. ⚔ † = countersign[2] 1. — **II** *v/a.* ①a. 13. fast †: (be)zeichnen; *Cath.eccl.* to ~ oneself with the cross sich bekreuzigen. — 14. unter-zeichnen, -schreiben; *jur.*: to ~ away (od. off) et. durch Unterschrift aufgeben, abtreten; ǂ. — 15. * j-n durch Unterschrift verpflichten. — 16. j-m ein Zeichen geben, winken. — 17. † anzeigen, darthun, beweisen. — **III** *v/n.* ①a. 18. j-e Unterschrift geben ǂ. — 19. j-m ein Zeichen geben, winken, j-n bedeuten (to). — 20. † als Zeichen oder Vorbedeutung dienen ǂ.

Zu ~ 1: *gr.* ~ of admiration, ~ of exclamation Ausrufungszeichen *n* (!); ~ of equality Gleichheitszeichen *n* (=); ~ of interrogation Fragezeichen *n* [?]; ~ of quotation = quotation-mark.

Zu ~ 2 u. 3: *med.* accessory (oder assident) ~s *pl.* Begleit-erscheinungen *f/pl.*; *eccl.* ~ of the cross = cross 3; ~ of life Lebenszeichen *n*; ~s *pl.* of the time(s) Zeichen *n/pl.* der Zeit, Wunderzeichen *n/pl.*; in ~ zum Zeichen, als Symbol; to make ~s Zeichen geben, zuwinken (to *dat.*).

Zu ~ 9: P *Am.* take in your ~! hör' auf mit Deinem Geschwätz!, packe Dich! (vgl. auch shingle[1] 2).

Zu ~ 14: to ~ one's name to a letter seine Unterschrift unter einen Brief setzen; ⚓ to ~ the agreement (oder the articles) anmustern.

Zu ~ 18: F to ~ and seal unterschreiben und untersiegeln; *fig.* sich in eine Sache einlassen; ⊛ *typ.* to ~ for press das Imprima'tur geben; *Am.* to ~ off (from drinking) das Mäßigkeitsgelöbnis ablegen (auch to ~ on); ⚓ to ~ on sich anwerben lassen.

Zu ~ 20: † it ~s well, does it not? das ist ein gutes Zeichen, nicht wahr? (*SH.An.4,3,14*).

signable ↖ (ßaï'-nˢbl) *a.* 1. zu unterzeichnen. — 2. fähig, zu unterzeichnen.
signal (ßiᵍg-nˢl) [fr., von lt. *signum*] **I** *s.* 1. Signa'l *n*, (verabredetes oder festes) Zeichen *n*; ǂ. — 2. † Vorzeichen *n*; noch gebr.: in ~ of zum Zeichen (*gen.*). — **II** *a.* □ (s. a. ~ly) 3. bemerkenswert, wichtig, außerordentlich; ~ success (failure) großartiger Erfolg (Mißerfolg). — **III** *v/a.* ①e.(a.) 4. signalisieren, durch Signal(e) anzeigen. — 5. als (Vor-, An-)Zeichen e-s kommenden Ereignisses dienen. — 6. j-m Signale geben, j-n durch Signal(e) verständigen. — 7. bezeichnen. — **IV** *v/n.* ①e.(a.) 8. Signale geben od. austauschen. — 9. als (Vor-, An-)Zeichen dienen.

Zu ~ 1: acoustic ~ Ton-, hörbares Signal; alarm ~ Notsigna'l *n*, 🚃 Notleine *f*; 🚃 block-~ system = block system (s. block[2] 7); ⚓ cautionary ~ Warnungssignal *n*; ⚓ nautical ~, naval ~ See-, Schiffs-signal *n*; optic ~ Licht-, sichtbares Signal; 🚃: starting ~ Abfahrtzeichen *n*; station ~ Einfahrtsignal *n*; warning ~ Warnungssignal *n*; ⚔ ~ for mounting Signal *n* zum Aufsitzen; ⚓: ~ for sailing Abfahrtsignal *n*; ~ of distress Notsignal *n*; ⚔ ⚓: book of ~s = signal-book; code of ~s = signal-code; ~ sky-rocket = signal-rocket; ⚓ to repeat ~s ∫. repeat 1.

signal-*ball* ⚓ (ßiᵍg-nˢl-bål) *s.* Signa'lball *m*; time ~ Zeitsignalball *m* (Ball zum Signalisieren des mittleren Mittags). [bake *f.*]
~-beacon ⚓ (~-bī-kᵉn) *s.* Signal-, Wink-
~-bell ⚓ (~-bel) *s.* Signal-, Warn-glocke *f.*
~-book ⚓ (~-bük) *s.* Signa'lbuch *n.*
~-box (~-bŏkß) *s.* 1. 🚃 Signa'lbude *f.* — 2. Feuermelder *m.*
~-chest ⚓ (~-tſchęßt) *s.* Signa'lkasten *m.*
~-code ⚓ (~-kŏd) *s.* Signa'l-ordnung *f.*
Signal Corps ⚔ *Am.* (~ kō' ⑨) *s.* Signa'l-Corps *n* der *U.S.* (Art Feldtelegraphietruppe).
signaler (ßiᵍg-nä-[ˢᵉ]r) *s.* = signaller.
signaletic (ßig-nä-lę'-t-ik) [fr.] *a.*, *arith.* die Vorzeichen (+ u. —) betr. [feuer *n.*]
signal-*fire* (ßiᵍg-nˢl-faï'-r) *s.* Signa'l-
~-flag (~-flăg) *s.* Signa'lflagge *f.*
~-gun (~-gŏn) *s.* Signa'lkanone *f.*
~-halyard ⚓ (~-hăl-iᵉrd) *s.* Flaggenfall *n.*
signalise ④ (ßiᵍg-nä-laï'ſ) ①b. **I** *v/a.* 1. auszeichnen, merkwürdig machen; to ~ oneself by (in) sich auszeichnen, sich hervorthun durch (in, bei). — 2. an den Tag legen, zu erkennen geben. — 3. * ankündigen, an die Öffentlichkeit bringen, anzeigen. — 4. ↖ = signal 6 (*IMP.D.*). — **II** *v/n.* 5. = signal 8.
signalist (ßiᵍg-nä-lißt) *s.* = signaller.
signality † (ßig-nă'l-ˢ-t-ᵉ) *s.* Hervor-ragen *n*, Merkwürdigkeit *f*, Wichtigkeit *f.*
signal-lamp 🚃 (ßiᵍg-nˢl-lămp) *s.* Signa'llampe *f.* [laterne *f.*]
signal-lantern (~-lăn-tˢᵉrn) *s.* Signa'l-
signaller (ßiᵍg-nä-[ˢᵉ]r) *s.*, *elect.* Zeichengeber *m* (Person oder Werkzeug).
signal-light (ßiᵍg-nˢl-laït) *s.* Signa'l-licht *n*, -feuer *n.* [pind *n.*]
signal-locker ⚓ (~-lŏk-ˢr) *s.* Flaggen-
signal-log ⚓ (~-lŏg) *s.* Signa'l-journa'l *n*, -protoko'll *n.*
signally (ßiᵍg-nä-[ᵉ]) *adv.* in merkwürdiger oder hervor-ragender Weise; überaus; he ~ failed in his undertaking sein Unternehmen scheiterte vollständig.
signal*man* (ßiᵍg-nˢl-măn) *s.* (*pl.* ~men, ~měn) 1. 🚃 Signa'l-geber *m*, -wärter *m*, zugleich Weichensteller *m.* — 2. ⚓ Signa'lgast *m.*
signalment (~mĕnt) *s.* 1. Kenntlichmachen *n*, Kennzeichnen *n.* — 2. Signalement *n*, kurze (Personen-)Beschreibung. — 3. Signalisieren *n.*
signal-*midshipman* ⚓ (ßiᵍg-nˢl-miᵈ-ſchip-măn) *s.* Signa'l-Midshipman *m.*
~-officer ⚔ *Am.* (ßiᵍg-nˢl-ŏf-ˢ-ßᵉr) *s.* Offizier *m* des Signa'l-Corps (s. Signal Corps); chief ~ Befehlshaber *m* des Signal-Corps.
~-order (~-ō'r-dˢr) *s.* Signa'l-order *f.*
~-post (~-pōßt) *s.* Signa'lpfosten *m.*
~-rocket (~-rŏt-ˢt) *s.* Signa'l-rake'te *f.*
signal-service ⚔ &c. (~-ßö'r-wiß) *s.* 1. Signa'ldienst *m.* — 2. Signa'l-amt *n*; S~ Bureau bis 1890 Abteilung der Heeresverwaltung der *U.S.*, die zugleich als Wetterwarte diente.
signal-ship ⚓ (~-ſchip) *s.* Signa'lschiff *n.*
signal-staff (~-ßtaf) *s.* = signal-post.
signal-tower (~-taü-ˢr) *s.* Signa'lturm *m.*
signal-whistle (~-(h)wißl) *s.* Signa'lpfeife.
signatary (ßiᵍg-nä-tˢ-nᵉ) = signatory.
signate (ßiᵍg-nät) [lt.] *a.* 1. genau bezeichnet, bestimmt. — 2. *ent.* = lettered 4.
signation (ßig-nē'-ſch'n) *s.* Bezeichnung *f*; Sinnbild *n.*
signatory (ßiᵍg-nä-tˢ-nᵉ) [lt. *signato'rius*] **I** *s.* (*pl.* ~ies, ~nᵉß) 1. Unterzeichner *m* (bsd. eines Staatsvertrages), Vertragschließende(r). — **II** *a.* 2. *pol.* unterzeichnend; Signata'r-..., Vertrags-...; ~ powers *pl.* Signata'r-, Vertrags-mächte *f/pl.* — 3. ↖ Siegel-...; ~ ring Siegelring *m.*
signature (ßiᵍg-nä-tiᵘr od. -tſchᵒᵉr) [fr., mlt.] **I** *s.* 1. (meist *fig.*) Signatu'r *f*, Marke *f*, Stempel *m*. — 2. eigenhändige Unterschrift, Namens-zug *m*, -zeichen *n*; 🙞 under the joint ~ of our names unter unserer gemeinschaftlichen Namenszeichnung; 🙞 ~ of Mr. N. ... Herr N. wird zeichnen ...; to add one's ~ to seine Unterschrift setzen unter. — 3. ehm. schott. jur.: königlicher Bewilligungsbrief. — 4. ⊛ *typ.*: a) Signatu'r *f*, Bogenzeichen *n*; b) Signaturbogen *m.* — 5. ♪ Vorzeichen *n*, Vorzeichnung *f.* — 6. *pharm.*: a) Aufschrift *f*, Gebrauchs-anweisung *f*; b) doctrine of the ~ Lehre *f* von der Signatur (ehm. angenommene äußerliche oder symbolische Kennzeichnung der Heilkraft gewisser Pflanzen, Mineralien ꝛc.). — 7. *ent.* buchstaben-artige Zeichnung. — **II** † *v/a.* 8. bezeichnen, auszeichnen. [tu'rzeile *f.*]
signature-line ⊛ (~-laïn) *s.*, *typ.* Signa-
signature-mark ⊛ (~-mā'k) *s.*, *typ.* = signature 4a.
signaturist (ßiᵍg-nä-tiᵘ- od. -tſchᵒᵉ-nißt) *s.*, ehm. *pharm.* Anhänger *m* der Kennzeichenlehre (s. signature 6 b).
sign-board (ßaï'n-bō'rd ⑨) *s.* Aushänge-, Firmen-schild *n*; Schild *n* auf e-m Wegweiser.
sign^d *abbr.* = signed.
signer (ßaï'-nˢr) *s.* Unterzeichner(in).
signet (ßiᵍg-nˢt; *Hom.* cygnet) [fr.] *s.* 1. Siegel *n*; bsd. königliches Handsiegel (privy ~); schott. jur.: writer to the ~ Art Rechtsanwalt *m* in Edinburgh. — 2. Handzeichen *n* (auch *fig.*).
signeted (ßiᵍg-nˢ-tᵉd) *a.* unter-, be-siegelt.
signet-office (ßiᵍg-nˢt-ŏ'f-iß) *s.* königliches Siegel-amt zum Siegeln der öffentl. Urkunden.
signet-ring (ßiᵍg-nˢt-rinᵍ) *s.* Siegelring *m.*
signifer † (~nˢ-ſᵉr) *s.*, *ast.* Tierkreis *m* (*CH.*).
signifiable (ßiᵍg-nˢ-faï-ᵉbl) *a.* bezeichenbar, durch Zeichen darstellbar.
significance (ßig-niᵍf-ˢ-fˢnß), **~y** (~fˢn-ß[ᵉ]) [a/f.] *s.* 1. Bedeutung *f*, Sinn *m.* — 2. Bedeutsamkeit *f*; Wichtigkeit *f.* — 3. (meist ~y) Nachdruck *m*, Deutlichkeit *f.*

significant (ßig-niᶠᶦ-ᵏᵃnt) **I** *a.* □ 1. bezeichnend, deutlich, bestimmt, ausdrücklich; ~, look vielsagender Blick; to be ~ of bedeuten, anzeigen. — 2. bedeutsam, bedeutungsvoll; wichtig; *arith.* ~ figures *pl.* Hauptstellen *f/pl.* eines Dezimalbruches. — 3. ausdrucksvoll, nachdrücklich. — **II** ↖ *s.* 4. bedeutungsvolles Zeichen; Andeutung *f*, Symbol *n*.

significate (~kät) [lt.] *s.*, *log.* das durch ein Wort Bezeichnete, Verstandene, Begriffene.

signification (ßig-nᵉᶠᶦ-ᵏᵉ-schᵉn) [fr., lt.] *s.* 1. Bedeutung *f*, Sinn *m*; primary ~ Grundbedeutung *f* (*Syn.* s. acceptation). — 2. ↖ Bezeichnung *f*, Andeutung *f*. — 3. † = significance 2. — 4. (fr.-canadisch) *jur.*: gerichtliche Anzeige, Kundmachung *f*.

significatist † (~niᶠᶦ-ᵉ-kē-tißt) *s.*, *theol.* j. der das Abendmahl nur als Symbol auffaßt.

significative (~kiw) *a.* □ (s. ~ly) 1. andeutend, bezeichnend (of *acc.*). — 2. bedeutsam, bedeutungsvoll.

significatively (~ᵏᵉ) *adv.* 1. andeutungsweise, der Bedeutung nach. — 2. nachdrücklich, mit Nachdruck.

significativeness (~nᵉß) = significance.

significator (ßig-niᶠᶦ-ᵉ-kē-tᵉʳ, ßiᶠᶦg-nᵉ-ᶠᶦ-ᵉ-kē-tᵉʳ) *s.* 1. Bezeichnende(r, s). — 2. *astrol.* bedeutungsvoller Planet; Geburtsstern *m*.

significatory ↖ (ßig-niᶠᶦ-ᵉ-kē-ᵗᵘ-tᵉ-rᵉ) **I** *a.* = significant. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉᵎ) das Bezeichnende, Andeutung *f*.

significavit (ßig-nᵉ-ᶠᶦ-kē-wit) [lt.] *s.*, ehm. *eccl.* jur.: Haftbefehl gegen einen Exkommunizierten, bis er sich der Kirche unterwarf.

signifier (ßiᶠᶦg-nᵉ-ᶠāᵎ-ᵉʳ) *s.* Ankündiger *m*.

signify (ßiᶠᶦg-nᵉ-ᶠāᵎ) [fr. *signifier*, lt. *significa're*] ①d. **I** *v/a.* 1. bezeichnen, bedeuten, anzeigen, andeuten, vorstellen. — 2. zu erkennen oder zu verstehen geben, kundtun, bekannt m. — 3. *fig.* zu bedeuten h., auf sich haben; ↧. — 4. † bildlich od. symbolisch darstellen. — **II** *v/n.* 5. von Wichtigkeit oder von Bedeutung sein; ↧.

Zu ~ 3 und **5:** it ~ies nothing, it does not ~ es thut nichts (zur Sache), es schadet nichts, es hat nichts auf sich; what does it ~? was liegt daran?, was ist's weiter?; what ~ies that to him? was macht ihm das aus?, was kann ihm daran liegen?

signifying ↖ (~iⁿᵍ) *a.* = significant 3.

signior (ßiᶠᶦ-nᵎᵉʳ) *s.* = signor.

☛ **signiorise** ↖, **signiory** † = seigniorise, seigniory.

signless ↖ (ßāᵎᶠᶦn-lᵉß) *a.* 1. *arith.* ohne (Vor-)Zeichen, positiv. — 2. kein Zeichen von sich gebend, *fig.* stumm.

signor (ßiᶠᶦ-nᵎᵉʳ) [it.] *s.* 1. ehm.: it. Edelmann *m*, Sena'tor *m* ꝛc., Ratsherr *m* in Venedig ꝛc. — 2. in Italien: Herr *m* (a. S~ in der Anrede). [(gnädige) Frau.]

signora (ßi-njōᶠᶦ-ra ⑨) [it.] *s.* Herrin *f*,

signorina (ßi-niᵎᵉ-riᶠᶦ-na) [it.] *s.* Fräulein *n*.

signory † (ßiᶠᶦ-nᵎᵉ-rᵉ) *s.* = seigniory.

sign-painter (ßāᵎᶠᶦn-pēn-tᵉʳ) *s.* 1. Schildermaler *m*. — 2. *paint.*, *sl.* Farbenkleckser *m*.

sign-post (ßāᵎᶠᶦn-pōßt) *s.* 1. Pfosten *m* für öffentliche Bekanntmachungen; Pfosten *m* mit Arm für ein Aushängeschild. — 2. Wegweiser *m*. — 3. *co.* ~ likeness grob skizziertes Bild; ~ painter Farbenkleckser *m*.

sign-reading (~riᶠᶦ-dinᵍ) *s.* Zeichenlesen *n*.

sign-symbol (~ßim-bᵎl) *s.*, *math.* Zeichen für eine Reihe positiver und negativer Ausdrücke.

signum (ßiᶠᶦg-nᵉm) [lt.] *s.* (*pl.* ~a, ~na) schott. jur.: Kreuz *n* statt Unterschrift.

sign-writer (ßāᵎᶠᶦn-rāᵎ-tᵉʳ) *s.* Schriftmaler.

Sigourney (ßiᶠᶦg-ᵉʳ-nᵉ) *npr.*: Lydia Huntley ~ amerikanische Schriftstellerin (1791–1865).

Sihon (ßāᵎᶠᶦ-hȯn) *npr.* Sihon *m* (König der Amoriter; 4. Mos. 21,21).

Sike[1] (ßik) *s.* = Sikh. — Vgl. ~[2].

sike[2] schott. u. *provcN.* (ßāᵎk) *s.* 1. Rinnsal *n*, Gosse *f*; Bächlein *n*. — 2. durchsickerte, sumpfige Stelle. — Vgl. ~[1].

Sikeliot (ßᵎ-kēᶠᶦ-ᵉ-ȯt) *a.* und *s.* = Siceliot.

Sikes (ßāᵎkß) *npr.* 1. Sir Ch. W. ~ Begründer der engl. Sparbanken (1818–1889). — 2. Bill ~ Dieb und Mörder in *Dl.'s Oliver Twist.*

Sikh (ßik; *Hom.* seek) [hindust. = Schüler] *s.* S(e)ikh m (ehm. Mitglied e-r politisch-religiösen Gemeinschaft in Pandschab, deren Gebiet 1849 v. England unterworfen wurde; jetzt britisch-ind. Soldat).

Sikhism (ßiᶠᶦ-kiſm) *s.* religiöses System der S(e)ikhs.

Sikyon(ian) (ßiᶠᶦ-ᵏᵉ-nᵎᵉn, ßik-ᵉᶠᶦ-nᵎᵉn) [= Sicyon(ian).]

Sil[1] (ßil) *npr.* Koseform von Silvester.

sil[2] (ßil) [lt.] *s.* gelber Ocker (Malerfarbe der Alten); † ~ atticum (ăᵎt-ᵉ-kȯm) roter Ocker.

sil[3] (ßil) *s.*, *cant* (bsd. eine mit scherzhaften Bemerkungen versehene) nachgebildete Banknote.

silage ↖ (ßāᵎᶠᶦ-ᵎᵉǰ) **I** *s.* = ensilage 2. — **II** *v/a.* ①b. = ensilage.

Silas (ßāᵎᶠᶦ-läß) *npr.*, *bibl.* Silas *m* (Ap.-G. 15,22). [Roßkümmel *m*.]

silaus ⏢ ❦ (ßāᵎᶠᶦ-läß) [lt.] *s.* Silau *m*,

silch schott. (ßiltſch) *s.*, *zo.* = seal[1].

sile[1] † oder *provc.* (ßāᵎl) [dtsch fielen] **I** *v/a.* ①b. 1. Milch durchseihen. — **II** *v/n.* ①b. 2. zu Boden sinken; durchfließen. — 3. gelinde kochen. — **III** *s.* 4. Durchschlag *m*, Milchsieb *n*. — 5. Bodensatz *m*; Schlamm *m*.

sile[2] *provc.* (ßāᵎl) *s.* junger Hering.

silenal ⏢ ❦ (ßāᵎl-liᶠᶦ-nᵉl) *a.* leimkraut-artig.

silence (ßāᵎᶠᶦ-lᵉnß) [fr., von lt. *sile'ntium*] **I** *s.* 1. (Still-)Schweigen *n*, Stille *f*, Ruhe *f*; ↧. — 2. Übergehen *n* mit Stillschweigen, Vergessenheit *f*. — 3. Schweigsamkeit *f*, Verschwiegenheit *f*. — 4. ♪ = rest[1] 8. — 5. ↖ Schalheit *f*, Mattheit *f* von geistigen Getränken. — **II** *int.* 6. ~! Ruhe!, ruhig!, ſt!, still!; ~ there! still da! — **III** *v/a.* ①b. 7. (auch ⚔ Geschütze) zum Schweigen bringen. — 8. beruhigen, beschwichtigen; beendigen; to ~ one's conscience (oder scruples) sein Gewissen einlullen; to ~ the dispute dem Streite ein Ende machen. — 9. *eccl.* Prediger suspendieren. — 10. *cant* j-n niederschlagen.

Zu ~ 1: in ~ im stillen, in der Stille, schweigend, stillschweigend(s); to break the ~ das Schweigen brechen; to keep (auch to observe) ~ Stillschweigen beobachten, schweigen, stille sein; to pass over in ~ mit Stillschweigen übergehen; to put (od. reduce) to ~ zum Schweigen od. zur Ruhe bringen; *prvb.*: ~ is (od. gives) consent wer schweigt, stimmt zu oder Schweigen ist auch eine Antwort; ~ is wisdom when speaking is folly der Kluge schweigt, wo Reden Thorheit ist; Reden ist Silber, Schweigen ist Gold.

silencer ↖ (ßāᵎᶠᶦ-lᵉn-ßᵉʳ) *s.* j. der zum Schweigen bringt oder beschwichtigt.

silency ↖ (ßāᵎᶠᶦ-lᵉn-ßᵉ) *s.* = silence.

silene ⏢ ❦ (ßāᵎl-liᶠᶦ-nᵎi) *s.* Leimkraut *n*.

silent (ßāᵎᶠᶦ-lᵉnt) [lt. *sile'nt-em*] **I** *a.* □ 1. still, ruhig, schweigend; ↧. — 2. schweigsam, verschwiegen; to be ~ on, about schweigen über; et. gar nicht erwähnen. — 3. *gr.* stumm (Buchstabe). — 4. ☮ ~ spirit schaler Branntwein. — **II** *s.* 5. ↖ Stille *f* (*SH.H.VI,b,1,4,19*). — 6. *tel.* Ausschalter *m*.

Zu ~ 1: be ~! schweige!, sei still!; *sl.* ~ matches *pl.* Zündhölzer *n/pl.*, die sich ohne Geräusch anbrennen lassen; ❀ ~ partner stiller Teilhaber; S~ Sister: a) Spitzname des Trinity College (Dublin), b) *iro.* Irland *n*; by ~ steps leise und unvermerkt; ~ system Schweigsystem *n*, Auburnsches Gefängnissystem; ↖ *eccl.* ~ week Karwoche *f*; *prvb.* ~ (ꝛst still) waters run deep stille Wasser sind tief.

silentiary † (ßāᵎᶠᶦ-lēᵉn-schᵉᵎᵉ-rᵉ) *s.* 1. j. der an Gerichtshöfen, in öffentlichen Versammlungen ꝛc. für Ruhe sorgt. — 2. Geheimschreiber *m*.

silentious ↖ (~schᵉß) *a.* schweigsam.

silentness (ßāᵎᶠᶦ-lᵉnt-nᵉß) *s.* Schweigen *n*, Stille *f*, Schweigsamkeit *f*.

Silenus (ßāᵎᶠᶦ-liᶠᶦ-nᵉß) *npr.*, grch.-röm. *myth.* Sile'n(os) (satyr-artiger Feldgott, Sohn des Pan, Pflegevater und Begleiter des Bacchus).

silery † (ßiᶠᶦ-lᵉ-rᵉ) *s.*, *arch.* = cilery.

Silesia (ßᵉ-liᵎᵉ-schᵉ-a, *WB.* auch ~schᵉa) **I** *npr.* 1. Schlesien *n*; ❀ ~ lawn schlesische Schleierleinwand; ~ linen schlesische Leinwand. — **II** ❀ *s.* S~ 2. schlesische ungebleichte Leinwand. — 3. *Am.* meist getöperter Futter-kattu'n.

Silesian (~schᵉn, *WB.* auch ~schᵉᵎᵉn) **I** *a.* schlesisch. — **II** *s.* Schlesier(in).

silex ⏢ (ßāᵎᶠᶦ-lekß) [lt.] *s.* = silica.

silgreen ❦ *provc.* (ßiᶠᶦl-grīn) *s.* = houseleek.

silhouette (ßil-ᵘ-ᵉᵗ', a. ßiᶠᶦl-ᵘ-ᵉt) [S~, fr. Finanzminister († 1767)] *paint.* **I** *s.* Silhouette *f*, Schatten-bild *n*, -riß *m*; to throw off (a. to take) a ~ ein Schattenbild abnehmen. — **II** *v/a.* ①b. im Schattenrisse darstellen.

silhouettist (~ißt) *s.* Schattenbild- oder Schattenriß-zeichner(in).

silica ⏢ (ßiᶠᶦl-ᵎᵉ-ka) [silex] *s.*, *chm.* Kieselerde *f* (Si O_2); *min.* infusorial ~ Infusorien-erde *f*, Kieselgur *f*.

silicate ⏢ (~kät) *s.* 1. *chm.* Silika't *n*, kieselsaures Salz; ~ of lime kieselsaurer Kalk; ~ of potassium kieselsaures Kalium; *min.* ~ of zinc Kieselzink-erz *n*. — 2. *metall.* ~ cotton Schlackenwolle *f*.

silicated ⏢ (ßiᶠᶦl-ᵏᵉ-tᵉd) *a.*, *chm.* u. *metall.* kieselsauer, mit Kieselsäure verbunden; ~ copper Kieselkupfer *n*; ~ soap Kieselseife *f*.

silicatisation ④ ⏢ (ßil-ᵉ-kē-tᵎ-ſēᵉ-schᵉn) *s.* 1. Verbindung *f* mit Kieselsäure. — 2. Überziehen *n* von Bildsäulen ꝛc. mit Wasserglas.

siliceous ⏢ = silicious.

silicic ⏢ (ßᵉ-liᶠᶦ-ßik) *a.*, *chm.* Kiesel-erde enthaltend; Kiesel-...; ~ acid Kieselsäure *f* (H_4SiO_4). [*a.*, *chm.* kieselkalkhaltig.]

silicicalcareous ⏢ (ßil-ᵉ-ßᵉ-käl-kāᵉ-rᵉ-ᵘß)

siliciceratous ⏢ (ßil-ᵉ-ßᵉ-ßēᵉr-ᵉ-ᵗᵘß) *a.*, *zo.* mit von Hornfasern umschlossenem Kieselkörper (Schwamm).

silicid ⏢ (ßiᶠᶦl-ᵉ-ßid), **~e** ⏢ (~ßid, ~ßāᵎd) *s.*, *chm.* Sili'ciumverbindung *f*, Kieselmetall *n*. [kiesel(erde)haltig.]

siliciferous ⏢ (ßil-ᵉ-ßiᶠᶦ-ſ-rᵉß) *a.*, *chm.*

silicification ⏢ (ßᵉ-liß-ᵉ-ſᵉ-kē-schᵉn) *s.*, *chm.* Verkieselung *f*.

silicify ⏢ (ßᵉ-liᶠᶦ-ᵉ-ſāᵎ) *v/a.* und *v/n.* ①d. *geol.* (sich) verkieseln (Holz ꝛc.).

silicious ⏢ (ßᵉ-liᶠᶦ-schᵉß) *a.*, *chm.* und *zo.* kiesel-artig, -haltig; Kiesel-...; ~ earth Kiesel-erde *f*; ~ marl Kieselgur *f*; ~ schist Kieselschiefer *m*; ~ sinter Kiesel-tuff *m*, -sinter *m*; ~ varnish Wasserglas *n*.

silicited ⏢ † (ßᵉ-liᶠᶦ-ßᵉ-ᵗᵉd) *a.* verkieselt.

silicium ⏢ (ßᵉ-liᶠᶦ-schᵉ-ᵘm, *WB.* ßᵉ-liᶠᶦ-ßᵎᵉm) *s.*, *chm.* = silicon. [silicid.]

siliciuret ⏢ (ßᵉ-liᶠᶦ-ßᵎᵉ-rēt) *s.*, *chm.* =

siliciuret(t)ed ⏢ (~ᵉd) *a.*, *chm.* mit Si'licium verbunden; ~ hydrogen Kieselwasserstoff *m* (SiH_4).

silicle ⏢ ❦ (ßiᶠᶦl-ikl) [lt.] *s.* Schötchen *n*.

silicocalcareous ⏢ (ßil-ᵉ-ßi-käl-kāᵉ-rᵉ-ᵘß) *a.*, *chm.* = silicicalcareous.

silicofluoric ⏢ (~fl(i)ᵘ-ᵉᵎ-rik) *a.*, *chm.* Kieselfluor-...; ~ acid Kieselfluorwasserstoffsäure *f* (SiH_2F_6).

silicofluoride ⏢ (~flᵘ)ᵘᵎ-ᵉ-rīd oder ~rāᵎd) *s.*, *chm.* kieselfluorsaures Salz (M_2SiF_6).

silicon ⏢ (ßiᶠᶦl-ᵉ-kȯn) *s.*, *chm.* Sili'cium *n*, Kiesel *m*.

siliconise ④ ⏢ (~ᵗᵉ-nāᵎſ) *v/a.* und *v/n.* ①b. *chm.* (sich) mit Sili'cium verbinden.

silicosis ⏢ (ßil-ᵉ-kōᵎ-ßiß) = chalicosis.

silicoskeletal 𝒟 (ʃĭl-ĭ-kō-ʃkĕ'l-ĕ-tăl) *a., zo.* mit kieſeligem Skele'tt (Strahlentierchen).

silicula 𝒟 ❦ (ʃĭ-lĭk'-ĭ-la) *s.* (*pl.* ~æ, ~lī) = silicle.

silicular 𝒟 ❦ (~lĭ-kŭ-lăr) *a.* ſchötchen-förmig, -artig.

silicule 𝒟 ❦ (ʃĭl'-ĭ-kūl) *s.* = silicle.

siliculose 𝒟 (ʃĭ-lĭk'-ĭ-lō-ſ), **~ous** 𝒟 (~ŭſ) *a.* 1. ❦ *ob. med.* ſchötchen-artig. – 2. † hülſig.

siliginose † (ʃĭ-lĭj'-ĭ-nōſ), **~ous** † (~nŭſ) [lt.] *a.* aus feinem Weizen (bereitet).

siling-dish † oder *provc.* (ʃāĭ'-lĭn-dĭſch) *s.* = sile[1] 4.

siliqua 𝒟 (ʃĭ'-lĭ-kwa) [lt.] *s.* (*pl.* ~æ, ~twī) 1. ❦ = silique. — 2. Si'liqua *f* (römiſches Gewicht = 1/144 Unze; als Gold- u. Edelſtein-gewicht = 4 grains = 0,269 Gramm). — 3. *anat.* ſchoten-, hülſen-artige Bildung.

siliquaria 𝒟 (ʃĭl-ĭ-kwā'-rĭ-a) *s., zo.* Schotenſchnecke *f.*

silique ❦ (ʃĭ-lēk', *WB.* auch ʃĭ'-lĭk) [fr., lt.] *s.* Schote *f*, Hülſe *f*.

siliquiform 𝒟 (ʃĭ'-lĭ-kwĭ-fōrm) *a.* ſchoten-förmig.

siliquose 𝒟 (ʃĭ'-lĭ-kwōſ), **~ous** 𝒟 (~ŭſ) *a.* 1. ❦ ſchotentragend. — 2. *med.* ſchötchen-artig.

Sillistria (ʃĭ-lĭſ'-trĭ-a) *npr.* (bulgariſch) **Silius** (ʃĭ'-lĭ-ŭs, -lĭŭſ) *npr.*: ~ Italicus (~ĭ-tăl'-ĭ-kŭſ) römiſcher Dichter (25–101 n. Chr.).

silk (ʃĭlk) [a/e. *seol(o)c, sioloc*] **I** *s.* 1. Seide *f* (auch ❦ am Mais ꝛc.) ‡. — 2. Seiden-ſtoff *m*, -zeug *n*; ~s *pl.*: a) Seidenwaren *f/pl.*; b) ſeidene Strümpfe *m/pl.*; c) ſeidene Kleider *n/pl.* ꝛc., ſeidene Sackenjacken *f/pl.*; ‡. — 3. = silk-gown; jur.: to take (the) ~ den Rang eines königlichen Rates erhalten. — 4. ❦ ſeiden-artige Behaarung der Pflanzen; *Am.* ſeiden-artige Faſern der weiblichen Maisblüte. — 5. Seidenglanz *m* auf Zuwelen. — 6. ❦ Virginia ~ Hunds-Schlinge *f*, Seidenrebe *f* (*Peri'ploca græca*). — **II** *a.* 7. ſeiden; Seiden-...; ‡. — 8. ✎ ſeiden-artig; ~ gloss Seidenglanz *m*.

Zu ~ 1: ❦ changeable ~ = shot-~; corah ~ ſ. corah[2] 1; coarse ~ rohe Seide (äußerſte Lage um e-n Coco'n); raw ~ Rohſeide *f*, gehaſpelte Seide; refuse ~ Wirrſeide *f*, Seiden-abfälle *m/pl.*; slack ~ Stick-, Platt-ſeide *f*; sleaved ~ ſ. sleave 3; spun ~ geſponnene Seide, Seidengarn *n*; tabby ~ = watered ~; thrown ~, twisted ~ gezwirnte, filierte, moulinierte Seide; unthrown ~, untwisted ~ ungezwirnte Seide; vegetable ~ Pflanzenſeide *f*; Manillahanf *m*; waste ~ = refuse ~; watered ~ Moiré *n*, Seidenmohr *m*.

Zu ~ 2: dealer in ~ Seidenhändler *m*; one who figures ~ ein Seidenbruder; F to support one's ~s and satins in Samt u. Seide prunken (*BM.*); *prvb.* ~s and satins put out the fire in the kitchen etwa: ſeidene Kleider führen den Hunger ins Haus.

Zu ~ 7: ❦ ~ camlet Seiden-kamelo'tt *m*; ~ canvas Seiden-gaze *f*, -strami'n *m*; ~ damask Seidendamaſt *m*; ~ ferret, ~ floret Flore'ttband *n*; ~ fibre Seidenfaſer *f*; ~ flock Flockſeide *f*; ~ gauze Seiden-, Müller-gaze *f*; ~ goods *pl.* Seidenwaren *f/pl*; ~ gown Seidenkleid *n* (ſiehe auch ~-gown); ~ hat Seiden-, Cylinder-hut *m*; ~ lace Blonde *f*; ~ muslin Seiden-muſſeli'n *m*; ~ nankeen halbſeidener Nanking (buntgeſtreift); ~ net Seidentüll *m*; ~ paper Seidenpapier *n*; ~ purse aus Seide geſtickte Börſe; *prvb.* you cannot make a ~ purse out of a sow's ear etwa: ein Bauer bleibt ein Bauer; aus einem Kieſelſtein kann man keinen Diamanten ſchleifen; ~ ribbon Seidenband *n*; ~ stuff = ~ 2; ~ thread Seidenfaden. *m*; ~ tissue Seidengewebe *n*; ~ twist auf Seide geſponnener Gold- od. Silber-faden; ~ velvet Seidenſamt *m*; ~ wares *pl.* Seidenwaren *f/pl.*; ~ waste = refuse ~ (ſ. ~ 1 ‡); ~ webs *pl.* Seidengewebe *n/pl.*; ~ weft Einſchlagfeide *f*; ~ yarn Seidengarn *n*. — Vgl. a. die Zſſgn.

silk-bark ❦ (ʃĭ'-lk-bā'-k) *a.* mit Silberrinde; ~ oak = silky oak (ſiehe silky 1).

silk-breeder (ʃĭ'-lk-brĭ-dăr) *s.* Seidenzüchter *m*.

silk-bunting (ʃĭ'-lk-bŭ'-nt-ĭn) *s., orn.* Art Ammer (*Spiza americ'na*).

silk-*card* ⊕ (ʃĭ'-lk-kā'-d), **~-comb** ⊕ (~-kōm) *s.* Seidenkardätſche *f*.

silk-cotton ❦ (~-kŏ'-tn) *s.* Seidenbaumwolle *f*; ~ tree Wollbaum *m* (*Bombax*).

silk-culture ⊕ (~-kŭl'-tĭ-chŭr) *s.* Seidenkultur *f*, -gewinnung *f*.

silk-degumming ⊕ (ʃĭ'-lk-dĭ-gŭ'-m-ĭn) *a.*: ~ machine Seiden-Entgummierungs-maſchine *f*.

silk-doubling ⊕ (~-dŭ'-b-lĭn) *a.*: ~ machine Seidendubliermaſchine *f*.

silk-dresser ⊕ (ʃĭ'-lk-drĕ-ſăr) *s.* Zurechtmacher *m* der Seide.

silk-dyeing ⊕ (~-dāĭ'-ĭn) *s.* Seiden-, Schön-färberei *f*.

silk-dyer ⊕ (ʃĭ'-lk-dāĭ-ăr) *s.* Seiden-, Schön-färber *m*.

silk-embroidered (ʃĭ'-lk-ĕm-brŏĭ-dărd) *a.* ſeidengeſtickt.

silk-embroidery (ʃĭ'-lk-ĕm-brŏĭ-dĕ-rĭ) *s.* Seidenſtickerei *f*.

silken (ʃĭl'-kn) **I** *a.* 1. ſeiden, von Seide; ~ gown = silk-gown. — 2. = silky 1 u. 3; *fig.*: ~ speech ſanfte Rede; ~ tie zartes (Liebes-)Band. — 3. in Seide gekleidet; üppig. — **II** ✎ *v/a.* ①a. 4. ſeiden-artig machen, glatt oder weich machen.

silken-coated (ſ.-kō-tĕd) *a.* im ſeidenen Rock, in Seide gekleidet (*SH.H.VI,b,4,2,136*).

silk-factory ⊕ (ʃĭ'-lk-fāk'-t-rĭ) = silk-mill.

silk-figured ⊕ (~-fĭg-ŭrd od. ~-jŭrd) *a.* mit Seidenmuſter.

silk-flower ❦ (~-flau-ăr) *s.* 1. Art peruaniſcher Baum (*Callia'ndra trine'rvia*). — 2. = silk-tree.

silk-fowl (~-fau'l) *s., orn.* Huhn *n* mit ſeidenartigem Gefieder.

silk-gelatin(e) ⊕ (~-dʒĕ'l-ă-tĭn) *s.* = sericin.

silk-gland (ʃĭ'-lk-glănd) *s., ent.* Spinndrüſe *f* des Seidenſpinners.

silk-glue ⊕ (~-gl(j)ū) *s.* = sericin.

silk-gown ⑥ (~-gaun) *s.* 1. Seiden-talar *m* eines Queen's Counsel. — 2. = Queen's Counsel (ſ. counsel 9 ‡).

silk-grass ❦ (~-grăſ) *s.* 1. virginiſche Palmlilie, Seidengras *n* (*Yucca filamento'sa*). — 2. Name anderer Gras-arten, zB. Ananasfaſer *f*, Pfriemengras *n* ꝛc.

silk-grower (~-grō-ăr) *s.* Seidenzüchter *m*.

silk-hen (~-hĕn) *s., orn.* = silk-fowl.

silk-husk ❦ (~-hŭſk) *s.* Coco'n *m*, Seidenwurm-Cocon *m*.

silkiness (ʃĭ'-lk-ĭ-nĕſ) *s.* 1. das Seidenartige, ſeiden-artige Weichheit. — 2. *fig.* Weichlichkeit *f*; Kleinmütigkeit *f*. — 3. Wohlgeſchmack *m*, Lieblichkeit *f* des Weines.

silk-jasper (ʃĭ'-lk-dʒăſ-păr) *s., min.* Seidenjaſpis *m*.

silk*man* (~măn) *s.* (*pl.* **~men**, ~mĕn) 1. = silk-mercer. — 2. Arbeiter *m* od. Betriebsführer *m* einer Seidenmühle. — 3. Seidenfabrika'nt *m*.

silk-manufactory ⊕ (ʃĭ'-lk-măn-jŭ-făk'-t-rĭ) = silk-mill.

silk-manufacture ⊕ (~-tĭ-chŭr) *s.* Seidenmanufaktur *f*; Herſtellung *f* von Seide.

silk-manufacturer (~-tĭ-chŭ-răr) *s.* Seidenfabrika'nt *m*.

silk-*mercer* (ʃĭ'-lk-mō'-ſăr), **~-merchant** (~-mō'-tſch-nt) *s.* Seidenhändler *m*.

silk-mill ⊕ (~-mĭl) *s.* Seiden-mühle *f*, -fabrik *f*, -ſpinnerei *f*.

silk-moth (ʃĭ'-lk-mŏth) *s., ent.* = bombyx.

silkness † (~nĕſ) *s.* = silkiness.

silk-nursery ⊕ (~-nŭ'-ſ-rĭ) *s.* Seidenzüchterei *f*.

silk-painter (~-pēn-tăr) *s.* Seidenmaler *m*.

silk-printer ⊕ (~-prĭn-tăr) *s.* Seidendrucker *m*.

silk-printing ⊕ (ʃĭ'-lk-prĭn-tĭn) *s.* Seidendruck *m*.

silk-reel ⊕ (ʃĭ'-lk-rēl) *s.* Seiden-haſpel *m*, -ſpule *f*.

silk-reeler ⊕ (~-rĭ-lăr) *s.* Seidenwickler *m*.

silk-shag (~-ſchăg) *s.* 1. ⑥ ❦ Seiden-plüſch *m*, -ſelbel *m*. — 2. *provc.* junger Hering.

silk-sieve (~-ſĭw) *s.* Müllerei: Seidenſieb *n*.

silk-*sizing* ⊕ (ʃĭ'-lk-ſāĭ'-zĭn), **~-sorting** ⊕ (~-ſō'-tĭn) *a.*: ~ machine Maſchine *f* zum Sortieren der Seidenfäden.

silk-skein (ʃĭ'-lk-ſkĕĭn) *s.* Seidenſträhne *f*.

silk-spider (ʃĭ'-lk-ſpāĭ-dăr) *s., ent.* Seidenſpinner *m*.

silk-spinner (~-ſpĭn-ăr) *s.* Seidenſpinner *m* (auch *ent.*).

silk-spinning ⊕ (ʃĭ'-lk-ſpĭ'-nĭn) *s.* Seiden-ſpinnen *n*, -zwirnen *n*; ~ mill Seidenſpinnerei *f*.

silk-stocking (~-ſtŏ'-t-kĭn) **I** ⑥ *s.* 1. ~s *pl.* ſeidene Strümpfe *m/pl.* — 2. *co.* Vornehmer *m*, Mann *m* von Stand. — **II** *a.* 3. *co.* ~ gentry, ~ element die Reichen *pl.*

Silkstone (ʃĭ'-lk-ſtōn) **I** *npr.* Dorf in *Yorksh.* — **II** *s.* S~ Art Steinkohle.

silktail (~tēl) *s., orn.* = cedar-bird.

silk-*thrower* ⊕ (~-thrō-ăr), **~-throwster** ⊕ (~-thrō-ſtăr) *s.* Seidenzwirner *m*.

silk-top ❦ (ʃĭ'-lk-tŏp) *a.*: ~ palmetto = royal palmetto (ſ. palmetto 2).

silk-trade (~-trēd) *s.* Seidenhandel *m*.

silk-tree ❦ (ʃĭ'-lk-trĭ) *s.* Art Akazie (*Aca'cia Julibri'ssin*).

silk-twister ⊕ (ʃĭ'-lk-twĭſ-tăr) *s.* = silk-thrower.

silk-vine ❦ (~-wāĭn) *s.* = silk 6.

silk-weaver ⊕ (~-wĭ-wăr) *s.* Seidenweber *m*, -wirker *m*; ~'s loom Seidenwirkerſtuhl *m*; ~'s trade Seidenweberei *f*.

silkweed ❦ (ʃĭ'-lk-wĭd) *s.* Seidenpflanze *f* (*Ascle'pias sy'rica*).

silk-winder ⊕ (~-wāĭn-dăr) *s.* = silk-reel.

silkwood ❦ (~wŭd) *s.* 1. *provc.* Widerthon *m*, Haarmoos *n* (*Poly'trichum commu'ne*). — 2. = calabur-tree.

silkworm (~wŏr-m) *s.* 1. *ent.* Seiden-wurm *m*, -raupe *f* (*Bombyx mori*); ‡. — 2. ❦ † *sl.* nichtstaugende(r) Ladenbeſucher(in).

Zu ~ 1: ~ gut Seidenwurm-darm *m* für Angelſchnüre; ~ disease, ~ rot Seidenwurmkrankheit *f*; ~ nursery Seidenwurmzüchterei *f*; to rear ~s Seidenwürmer züchten.

silky (ʃĭ'-l-kĭ) **I** *a.* 1. ſeiden-artig; *zo.* ~ monkey, ~ tamarin = lion-monkey; ❦ oak Art auſtraliſcher Protensſtrauch (*Grevi'llea robu'sta*). — 2. ❦ mit ſeiden-artigem Haar bedeckt. — 3. *fig.* weich, zart. — 4. ✎ = silken 1. — 5. lieblich, angenehm (Wein ꝛc.). — **II** *s.* 6. = silk-fowl.

silky-wainscot (ʃĭ'-l-kĭ-wĕn-ſkŏt) *s., ent.* Art Nachtfalter (*Senta mari'tima*).

silky-wave (~-wēw) *s., ent.* Art Spanner (*Acida'lia holoserica'ta*).

Sill[1] (ſĭl) *npr.*: Edward Ro(w)land ~ amerikaniſcher Philologe u. Dichter (1841–1887).

sill[2] (ſĭl) [a/e. *syl(l), ndtſchesüll, dtſchSchwelle*] *s.* 1. *arch.*: a) Schwelle *f*, Schwellholz *n*, Thürſchwelle *f* (= door-sill); b) Grundbalken *m* eines Gebäudes (= groundsill); c) Fenſterſchwelle *f* (= window-sill); ‡. — 2. ✕ *frt.* Schwelle *f* der Schießſcharte; beim Minieren mit holländiſchen Rahmen: top ~ Kappe *f*; ground ~ Schwelle *f*. — 3. ⚓ = port-sill. — 4. ⚒: a) das Liegende von Kohlenflözen; b) Kohlen- ꝛc. Lager *n*; whin-~ Grünſteinlager *n*. — Vgl. ~[1], [3] u. 4.

Zu sill² 1 ⚙ *arch.*: ~ of a framework Bund-, Fachwand-schwelle *f*; ~ of a grating Rostschwelle *f*; longitudinal ~ Langschwelle *f*; ~ of a pile-driving engine Rammschwelle *f*; ~ of a stay Erd-lade *f*.

sill³ *provc.* (šĭl) *s.* junger Hering.

sill⁴ *provc.* (šĭl) *s.* Deichselstange *f*.

☛ **sillab...** † f. syllab...

sillabub (šĭl'l-ă-bŭb) *s.* = sillibub.

silladar ⚔ Ost-J. (~dăᵘr) *s.* irregulärer Kavallerist.

siller schott. (šĭl'l-ᵉr) *s.* = silver. [halleriſt.]

siller-fish schott. (šĭl'l-ᵉr-fĭsch) *s.* = bib 7.

siller-fluke schott. (~-fl(ĭ)ūk) *s.* = brill¹.

Sillery 🍷 (šĭl'l-ᵉ-nᵉ) [fr. Dorf bei Reims] *s.* nicht schäumender Champagner (auch ~ sec).

sillibauk † (šĭl'l-ᵉ-bâk), **~bouk** † (~bauk, ~būk) *s.* = sillibub.

sillibub (~bŭb) *s.* 1. Kocht.: Getränk aus Wein (Cider oder Ale) mit Milch, Zucker ꝛc., Wein-, Cider- ꝛc. Molken *f/pl.* — 2. F *fig.* mere ~ Windbeutelei *f*, lauter Schwindel.

sillik *provcN.* (šĭl'l-ĭk) *s.* = sillock.

sillikin F P (šĭl'l-ᵉ-kĭn) *s.* Tropf *m*, *provc.* Dummchen *n*.

sillily (šĭl'l-ᵉ-lᵉ) *adv.* zu silly.

sillimanite ⛏ (šĭl'l-ᵉ-mă-nâĭt) [amerik. Naturf. Silliman] *s.*, *min.* Sillimani't *m*.

silliness (~nᵉš) *s.* Einfältigkeit *f*; Albernheit *f*; Dummheit *f*; Verdrehtheit *f*.

sillock *provc.* und schott. (šĭl'l-ŭk) *s.*, *ichth.* junger Köhler (*Gadus carbona'rius*).

☛ **sillog...** † f. syllog...

sillograph(ist) ⛏ (šĭl'l-ᵉ-gnaf, šᵉ-lŏ'g-nᵉ-fĭšt) [grch.] *s.* Satirenschreiber *m*.

sillometer ⛏ ⚓ (šᵉ-lŏ'm-ᵉ-tᵉr) *s.* Fahrt-, Geschwindigkeits-messer *m* (Werkzeug).

sillon ⚔ (šĭl'l-ᵉn) [fr.] *s.* Vorwall *m*.

sill-step 🚃 (šĭl'l-štĕp) *s.* Tritt *m* an einem Güterwagen.

silly (šĭl'l-ᵉ) [m/e. *seely*, dtsch selig] **I** *a.* (**~lly** *adv.*) 1. einfältig, albern, thöricht, dumm (*Syn.* f. absurd); Silly Billy: a) ein Charakter (einfältiger Schuljunge) in mimischer Darstellung auf Jahrmärkten ꝛc.; b) Spitzname Wilhelms IV. von England (regierte 1830–1837); F don't be ~! sei doch vernünftig!; F to go ~ verrückt werden, überschnappen. — 2. fast †: arglos, harmlos. — 3. † einfach; bäuerisch. — 4. † glücklich, selig. — 5. schott.: a) kränklich, schwächlich; b) schwachsinnig. — 6. F ~ season stille oder tote Jahreszeit, Sauregurkenzeit *f*. — **II** F *s.* 7. (*pl.* **~lies**, **~ᵉš**) Einfaltspinsel *m*, Tropf *m*; Thörin *f*. — **III** ↖ *v/n.* ①d. 8. to ~ about sich höchst albern benehmen, sich herumdrücken.

sillyhew *provc.* (šĭl'l-ᵉ-hjū), **~ow** † od. schott. (~hâū) *s.* = caul¹ 1.

sillyton † (~lᵉn) *s.* = simpleton.

silo (šâĭ'-lō) [span.] *agr.* **I** *s.* Getreide-, Futter-grube *f*. — **II** *v/a.* ①a. = ensilage. [Teich Silo'ah (Nehemia 3,15).]

Siloah (šᵉ-lō'-ă oder šĭl'l-ō-ă) *npr.*, *bibl.*

Siloam (~ᵉm) *npr.* = Siloah (Joh. 9,7).

silometer (šᵉ-lŏ'm-ᵉ-tᵉr) = für sillometer.

silphal ⛏ (šĭl'l-fᵉl) [lt. *silpha*] *a.*, *ent.* aaskäfer-artig. [*m* (betreffend).]

silphid ⛏ (šĭl'l-fĭd) *s.* u. *a.*, *ent.* Aaskäfer/

silphologic ⛏ (šĭl-fᵉ-lŏ'dȣ-ĭk) *a.*, *ent.* zur Larvenkunde gehörig.

silphology ⛏ (šĭl-fŏ'l-ȣᵉ) [grch.] *s.*, *ent.* Larvenkunde *f*.

silt (šĭlt) [sile¹] **I** *s.* 1. abgesetzter Schlamm, Moder *m*; ⚒ Bohrschmant *m*. — **II** *v/a.* ①a. 2. verschlammen (meist to ~ up). — **III** *v/n.* ①a. 3. durchsickern. — 4. to ~ up verschlammen, versanden.

silt-grass ♀ Austr. (šĭl'lt-gnaß) *s.* = joint-grass 1.

silty (šĭl'l-tᵉ) *a.* verschlammt, schlammig.

silure ⛏ (šᵉ-od. šâĭ-l(ĭ)ūᵉr) [fr.; lt. *silurus*; grch.] *s.*, *ichth.* Wels *m*.

Silures (šᵉ- oder šâĭ-l(ĭ)ū'-rĭš, šĭl'l-(ĭ)ᵘ-rĭš) *s/pl.* Siluren *pl.* (altes Volk in Süd-Wales).

Silurian ⛏ (šᵉ- oder šâĭ-l(ĭ)ū'-rᵉ-ĭn) **I** *a.* 1. die Siluren (s. Silures) betr. — 2. *geol.* silurisch (der unteren Grauwacke zugehörig); ~ formation, ~ strata *pl.* = ~ 3. — **II** *s.* 3. *geol.* silurische Formation, Grauwacke *f*.

Siluric ⛏ ↖ (~rĭk) *a.* = Silurian.

silurid, ~idan, ~ine ⛏ (šᵉ- od. šâĭ-l(ĭ)ū'-rĭd, ~ᵉ-dᵉn, ~rĭn) *a.* und *s.* = siluroid.

Silurist (~rĭšt, šĭl'l-(ĭ)ᵘ-rĭšt) [Silures] *s.*: the ~ Bn. des Dichters H. Vaughan (1621–95).

siluroid ⛏ (šᵉ- oder šâĭ-l(ĭ)ū'-rŏĭd) *ichth.* **I** *a.* welsartig; zu den Welsen gehörig. — **II** *s.* Wels *m*.

☛ **silva(n)**, &c. f. sylva(n), &c.

Silvanus (šĭl-wâ'-nᵉš) *npr.*, *myth.* Silva'nus *m* (alt-römischer Waldgott).

silver (šĭl'l-wᵉr) [a/e. *seolfor*] **I** *s.* 1. *min.*, *chm.* (Symbol **Ag**) Silber *n* (*a. fig.*) ☿. — 2. Silbergeld *n* (a. ~ money); Geld *n*; ☿. — 3. Silber-gerät *n*, **-zeug** *n*. — 4. Photographie: Silbersalz *n*.... — **II** *a.* 5. silbern, aus Silber; Silber-... (s. a. silver-...); ☿. — 6. silberweiß, wie Silber glänzend; ☿. — 7. wie Silber klingend, silberhell; ~ sound Silberklang *m*; ~ voice Silberstimme *f*. — 8. † (Schlaf) ruhig, sanft (*SP.*). — **III** *v/a.* ①a. 9. versilbern, mit Silber überziehen (a. to ~ over; s. a. silvered). — 10. ⚙ Glas mit Folie belegen; **~ed glass** belegter Spiegel. — 11. *fig.* mit Silberglanz, **-grau**, **-weiß** überziehen. — **IV** ↖ *v/n.* ①a. 12. silberweiß oder silbergrau werden.

Zu ~ 1: affinage of ~ Silbergare *f*; amalgam of ~ Silber-amalga'm *n*; antimonial ~, antimonite of ~ Antimo'nsilber *n*; arsenical ~ Arse'nikſilber *n*; auriferous ~ goldhaltiges Silber; beaten ~ = leaf-silver; black ~, brittle ~ Schwarzgültig-erz *n*; bromic ~ Bromsilber *n*; capillary ~ Haarsilber *n*; chased ~ getriebenes S.; chloride of ~ Silber-chlori'd *n*, Chlorsilber *n*; native chloride of ~, corneous ~ = horn-silver; cyanide of ~ Cya'nsilber *n*; extraction of ~ Silbergewinnung *f*; fine ~ Feinsilber *n*; fulminating ~ Knallsilber *n*; galena of ~ Silberblende *f*; German ~ Neusilber *n*; gray ~ = selbite; horn-ore of ~ = horn-silver; iodide of ~ Jodsilber *n*; king's ~: a) ehm.: Art Silber von hohem Feingehalt (Anfang des 18. *sæc.* in England gebraucht), b) = postfine; ⚙ *metall.* lightened ~ Blicksilber *n*; ⚙ *metall.* lightening of ~ Silberblick *m*; litharge of ~ Silberglätte *f*; mock ~ = pewter 1; (mon)oxide of ~ Silber-oxy'd *n*; mosaic ~ aus Wismut, Zinn und Quecksilber hergestellte Silberfarbe; native ~ gediegenes Silber; nitrate of ~ Silbernitra't *n*, Höllenstein *m*; precipitated ~ Zeme'ntsilber *n*; protoxide of ~ Silberoxy'd *n*; pure ~, refined ~ = fine ~; red ~ = ruby ~; ⚙ *metall.* refining of ~ Feinbrennen *n* des Silbers; ⚙ *metall.* regulus of ~ Silberkönig *m*; reniform ~ Silberdruse *f*; ruby ~ Rubi'nblende *f*; scorified ~ verschlacktes Silber; seed of ~ (kleiner) Silberkuchen; soot of ~ Silber-rauch *m*; spicular ~ Ährensilber *n*; sprig of capillary ~ Silberzahn *m*; spun ~ Silbergespinst *n*; sulphate of ~ schwefelsaures Silber, Silber-sulfa't *n*, **-vitrio'l** *m*; sulphide of ~ Silbersulfi'd *n*, Schwefelsilber *n*; *chm.* telluric ~ Tellu'rsilber *n*; ⚒ vein of ~ Silber-ader *f*, **-gang** *m*; vitreous ~ (Silber-) Glaserz *n*; ⚙ *metall.* wrought ~ verarbeitetes Silber.

Zu silver 2: he has converted everything into ~ er hat alles versilbert; *fig.* to think one's penny ~ eine gute Meinung von sich haben.

Zu ~ 5 u. 6: *myth.* **~ age** silbernes Zeit-alter (a. von 14–180 n. Chr. reichende Periode der römischen Litteratur); *zo.* ~ ark Silber-arche *f* (Muschel); ~ bronze Silberbronze *f*, Muschelsilber *n*; *Am.* ~ certificates *pl.* Banknoten, für die Silber als Deckung dient; ♀ ~ chickweed = silverhead; *ichth.* ~ chub = fall-fish; 🍷 ~ cloth Silberstoff *m*; *zo.* ~ cockle kleines Milchboot (*Arca la'ctea*, Muschel); ~ coin Silber-münze *f*, **-geld** *n*; 🍷 ehm.: ~ cord Art Manchester ob. Kord; *bibl. u. fig.* f. cord¹ 1 ☿; *chm.* ~ crucible Silbertiegel *m*; ~ cup silberner Becher; ♀ ~ fir siehe silver-fir; ehm.: ~ fleet spanische Silberflotte; ~ fork silberne Gabel; *co.* ~-fork school Romanschreiber, die nur das Leben höherer Stände schilderten; *zo.* ~ fox Silber-, Schwarz-fuchs *m* (*Vulpes fulvus*); 🍷 ~ galloon Silber-borte *f*, **-tresse** *f*; *zo.* ~ gar = bill-fish 4; Silver Grays f. silver-gray 3; *orn.* ~ grebe Nordsee-taucher *m* (*Coly'mbus septentriona'lis*); ~ hanging versilberte Tapete; ♀ ~ heather gemeiner Widerthon (*Poly'trichum commu'ne*); 🍷 ~ lace = ~ galloon; ~ lamel Silberlahn *m*, geglätteter Silberdraht; ⚙ *metall.*: ~ lamin Silberblech *n*; ~ lead siehe silver-lead; ~ lining siehe lining² 9; *Am.*, *zo.* ~ longe, ~ lunge = namaycush; ~ money Silbergeld *n*; ⚙ ~ mouldings *pl.* erhabene Silber-arbeit auf plattierter Ware; *zo.* ~ mouth Silbermund *m* (*Turbo argyro'stomus*); *num.* ~ planchet Silberschrötling *m*; ~ plate: a) Silber-geschirr *n*, **-gerät** *n*, b) silberner Teller; Malerei: ~ point Silberstift *m*; ~ powder Streu-, Maler-silber *n*; *num.* ~ ruble Silber-rubel *m*; ~ sand Silbersand *m*; ~ side (of beef) bester Teil einer Rinderkeule; ~ soap Silber-, Metall-seife *f*; ~ spangles *pl.* Silberflitter *m/pl.*; ~ spoon silberner Löffel (s. a. born¹ 1 ☿); the Silver State Bn. von Nevada (*U. S.*); ⚙ *metall.* ~ steel f. silver-steel; ~ sweepings *pl.* Silberfratze *f*; ~ textures *pl.* Silbergeflecht *n*; (maker of) ~ thread Silberfaden(spinner) *m*; ~ tresswork Silbergeflecht *n*; ~ trimming Silberbeschlag *m*; ~ vessel Silber-gefäß *n*, **-schale** *f*; F ~ wedding silberne Hochzeit; ~ wire Silberdraht *m*.

silver-alloy ⚙ (šĭl'l-wᵉr-ă-lŏĭ) *s.*, *metall.* Silberlegierung *f*.

silver-assay ⚙ (~ă-šē) *s.*, *metall.* Silberprobe *f*; dry (wet) ~ S. auf trockenem (nassem) Wege. [canut.]

silverback *Am.* (šĭl'l-wᵉr-bâk) *s.*, *orn.* =

silver-barred (šĭl'l-wᵉr-bā'-rᵉd) *a.* mit Silberstreifen (versehen).

~bass *Am.* (~baß) *s.* = moon-eye 3.

~bath ⚙ (~bath) *s.* Photographie: Silberbad *n*. [haltig.]

~bearing ⚒ (šĭl'l-wᵉr-bā'-rĭn) *a.* silber-

~beater ⚙ (~bī-tᵉr) *s.* Silberschläger *m*.

~beggar F (šĭl'l-wᵉr-bĕg-ᵉr) *s.* Landstreicher *m* mit gefälschten Papieren.

silverbell(-tree) ♀ (~bĕl(-trī) = halesia.

silverberry ♀ (~bĕr-ᵉ) *s.* Art amerikanische Ölweide (*Elæa'gnus argen'tea*).

silverbill (~bĭl) *s.*, *orn.* = waxbill.

silver-black (šĭl'l-wᵉr-blâk) *a.* silberschwarz; *zo.* ~ fox = silver fox (siehe silver 5 u. 6 ☿). [tree 1.]

silver-boom ♀ (~būm) [holl.] *s.* = silver-

silver-bracts ♀ (~brăkts) *s.* Art brasilianisches Nabelkraut (*Colyle'don bracteo'sa*).

silver-*bright* (ßĭl'l-wᵉr-brāĭt) *a.* silberhell.
~burnisher ⚙ (~bö̆r-nᵉ-shᵉr) *s.* Silberpolierer *m.*
~bush ♀ (~bŭsh) *s.* = Jupiter's-beard 2.
~buskined ♀ (~bö̆rß-kĭnd) *a., poet.* mit silbergeschmückten Schuhen (*ML.*).
~caster ⚙ (ßĭl'l-wᵉr-kaß-tᵉr) *s.* Silbergießer *m.*
silverchain ♀ (~tshēn) *s.* Wunder-, Heuschrecken-baum *m* (*Robi'nia pseudaca'cia*).
silver-cloud (ßĭl'l-wᵉr-klaūd) *s., ent.* Art Motte (*Xylo'miges conspicilla'ris*).
silver-coloured (~kŭl-ᵉrd) *a.* silberfarben.
silvered (ßĭl'l-wᵉd) *a.* versilbert, übersilbert; ♪ ~ string mit Silberdraht übersponnene (Guitarre- ꝛc.) Saite. [Silberschäumend.]
silver-eddied (ßĭl'l-wᵉʀ-ĕd-ᵉd) *a., poet.*]
silver-edge ⚙ (~ĕdǰ) *s.* Silber-rand *m* an plattierten Waren.
silver-eel (~īl) *s., ichth.* 1. Texas: = cutlas(s)-fish 1. — 2. Silber-aal *m.*
silverer ⚙ (ßĭl'l-wᵉ-rᵉr) *s.* 1. Versilberer *m*, Silberplattierer *m.* — 2. (Spiegel-) Belegen *m*, Foliierer *m.* [(Züchtername).]
silverette (ßĭl-wᵉ-rĕt') *s.* Silbertaube *f*]
silver-extraction ⚙ (ßĭl'l-wᵉʀ-ĕkß-trăkshᵉn) *s., metall.* Silbergewinnung *f.*
silvereye (ßĭl'l-wᵉʀ-āĭ) *s., orn.* Art Honigsauger (*Zoste'rops*).
silver-fern ♀ (ßĭl'l-wᵉr-fö̆rn) *s.* Name mehrerer Tüpfelfarne; bsd.: a) Nacktfarn *m* (*Gymnogra'mme*); b) Gattung *Notochlæ'na.*
silverfin (~fĭn) *s., ichth.* Art nord-amerik. Elritze (*Notro'pis whi'pplei*).
silver-fir ⑥ ♀ (~fö̆r) *s.* Silber-, Edel-, Weiß-tanne *f* (*A'bies pectina'ta*).
silverfish (~fĭsh) *s.* 1. *ichth.* silberfarbener Fisch; bsd.: a) Silberfisch *m* (Spiel-art des Goldfisches); b) = atherina; c) = sabalo. — 2. *ent.* = fish-tail 2.
silver-*foil* ⚙ (ßĭl'l-wᵉr-fōĭl) *s.* Silberfolie *f*, echte Folie.
~footed (~fŭt-ᵉd) *a.* silberfüßig.
~foundry ⚙ (~faŭn-drᵉ) *s., metall.* Silberhütte *f.* [Knallsilber *n.*]
~fulminate ⚙ (~fŭl'm-nāt) *s., chm.*]
~gilt (ßĭl'l-wᵉr-gĭlt) *s.* vergoldetes Silber; vergoldete Silberwaren *f/pl.*
~glance (~glanß) *s., min.* Silberglanz *m*, Glanz-erz *n*, Schwefelsilber *n*; black ~ Schwarzgültig-erz *n*; brittle ~ siehe brittle 1 ↯. [*m/pl.* der Bäume.]
~grain ♀ (~grēn) *s., coll.* Markstrahlen]
~grass ♀ (~graß) *s.* Bandgras *n* (*Pha'laris arundina'cea*).
~gray (~grē) **I** *a.* 1. silbergrau; ~ fox = silver (s. bs 5 u. 6 ↯) fox; ~ rabbit = silver-sprig. — **II** *s.* 2. Silbergrau *n.* — 3. *U.S., hist.* Silver(-)Grays *pl.* die konservativen Whigs nach der Niederlage der Partei (1852). [mit Silbergrund.]
~ground (~graŭnd) *a.* (Farbe) auf oder]
~hair (~hā'r) *s.* Silberhaar *n*; ♀ ~ grass Silberhaargras *n* (*A'ira caryophy'lla*).
~haired (~hā'rd) *a.* silberhaarig.
silverhead ♀ (~hĕd) *s.* Art Nagelkraut (*Parony'chia argyroco'ma*).
silver-headed (ßĭl'l-wᵉᵉ-hĕd-ᵉd) *a.* 1. mit silbernem K(n)opf. — 2. silberhaarig.
silver-hell (~hĕl) *s., cant* Spielhölle, in der nur um Silbergeld gespielt wird.
silver-hilted (~hĭl-tᵉd) *a.* mit silbernem Griff oder Gefäß (Degen ꝛc.).
silveriness (ßĭl'l-wᵉ-nᵉ-nᵉß) *s.* Silbernheit *f*, Silberglanz *m.*
silvering ⚙ (~rĭnᵍ) *s.* 1. Versilberung *f* ꝛc. (s. silver III) ↯. — 2. Photogr.: Silbern *n* der Platten oder Papiere. — 3. Silberbelag *m.*
Zu ~ 1 ⚙: ~ by the cold bath Versilberung *f* auf nassem Wege; galvanic ~, electro-~ galvanische V.; hot ~ Feuer-Versilberung *f.*
silver-ingot ⑥ ⚉ (ßĭl'l-wᵉʀ-ĭ'n-gŏt) *s.* Silberbarre *f.*
silverise ④ (ßĭl'l-wᵉ-rāĭß) *v/a.* ①b. = silver.
silverist, ~te (~rĭßt, ~rāĭt) *s.* Anhänger *m* der freien Silberprägung, Bimetallist *m.*
silver-*king* (ßĭl'l-wᵉr-kĭnᵍ) *s., ichth.* Art Hering (*Mé'galops atla'nticus*).
~laced (~lēßt) *a.* 1. mit silbernen Tressen besetzt. — 2. P *cant* laufig.
~lead ⑥ ⚉ (~lēd) *s., metall.* silberhaltiges Blei, Werkblei *n.*
~leaf (~līf) *s.* 1. ⚉ *metall.* Blattsilber *n*, geschlagenes Silber. — 2. ♀: a) = buffalo-berry; b) = queen's delight (s. queen ¹1 ↯); c) Art chin. u. japan. Kreuzkraut *n* (*Sene'cio Kæ'mpferi, var. arge'ntea*); d) Silberpappel *f* (*Po'pulus alba*).
~leafed ♀ (~lĭft) *a.* silberblätterig; ~ fir-tree = silver-fir; ~ linden morgenländische Silberlinde (aus Ungarn).
silverless (ßĭl'l-wᵉr-lĕß) *a.* ohne Silber; ohne Geld, (geld-)arm.
silverling † (~lĭnᵍ) *s., bibl., num.* Silberling *m* (3ef. 7,23).
silver-litharge ⑥ ⚉ (ßĭl'l-wᵉr-lĭth-ᵉrdǰ) *s., min.* Silberglätte *f.*
silverly (ßĭl'l-wᵉr-[ᵉ]) *adv.* [Silber-artig (glänzend oder klingend).
silver-*man* ⑤ (ßĭl'l-wᵉr-măn) = silverist.
~mill ⚙ (~mĭl) *s.* Silber-erz-Mühle *f.*
~mine ⚒ (~maĭn) *s.* Silber-grube *f*, -bergwerk *n.*
~moth ⑥ (~mŏth) *s., ent.* 1. Art Spanner (*Bapta puncta'ta*). — 2. = bristle-tail.
~mounted (~maŭn-tᵉd) *a.* silberbeschlagen, in Silber gefaßt.
silvern (ßĭl'l-wᵉrn) *a.* (meist *poet.*) silbern; *prvb.* speech is ~, silence is golden Reden ist Silber, Schweigen ist Gold.
silver-ore ⚒ (ßĭl'l-wᵉʀ-ō'r ⑨) *s., min.* Silber-erz *n*; black ~ Schwarzgültig-erz *n*; brittle ~ Sprödglas-erz *n*; flaky ~ Silberfeder-erz *n*; red ~, ruby ~ Rotgültig-erz *n*; white ~ Weißgültig-erz *n.*
silver-owl (~aŭl) *s., orn.* = barn-owl.
silver-oxyd(e) ⑥ (~ŏ'ksĭd, ~ŏksāĭd) *s., min.* Silber-oxyd *n.* [Silberpapier *n.*]
silver-paper ⚉ (ßĭl'l-wᵉr-pē-pᵉr) *s.*]
Silverpen (~pĕn) *npr.* (Silberfeder) Pseudonym der Schriftstellerin Eliza Meteyard († 1879).
silver-*plated* ⚙ (ßĭl'l-wᵉr-plē-tᵉd) *a., metall.* silberplattiert. [plattierer *m.*]
~plater ⚙ (~plē-tᵉr) *s., metall.* Silber-]
~plating ⚙ (~plē'-tĭnᵍ) *s., metall.* Silberplattierung *f*; hot ~ Feuer-Versilberung *f*; ~ by dipping nasse Versilberung.
~printing ⚙ (~prĭ'n-tĭnᵍ) *s.* Photographie: Silberdruck *m.*
~salt (ßĭl'l-wᵉr-ßălt) *s., chm.* Silbersalz *n.*
~scaled (~ßkēld) *a.* silberschuppig.
~shafted (~shaf-tᵉd) *a., poet.* mit Silberpfeilen (Diana). [Scheide.]
~sheathed (~shēdhd) *a.* mit silberner]
~shell (~shĕl) *s., zo.* = clink-shell.
~side(s) (~ßaĭd(ß) *s., ichth.* = atherina (vgl. auch silver side bei silver 5 und 6 ↯).
~skinned (~ßkĭnd) *a.* mit silberglänzender Haut. [*m*, -schmied *m.*]
~smith ⑥ (~ßmĭth) *s.* Silber-arbeiter]
~solder ⚙ (~ßŏd-ᵉr, ~ßŏl-dᵉr) *s., metall.* Silberschlaglot *n.*
~spooned ↖ (~ßpūnd) *a.* als Glückskind geboren (vgl. silver spoon bei silver 5 u. 6 ↯).
~spot (~ßpŏt) *s., ent.* Perlmutterfalter *m* (*Argy'nnis*).
~spotted (~ßpŏt-ᵉd) *a.* mit Silberflecken.
~sprig (~ßprĭg) *s., zo.* silberhaariges Kaninchen. [**II** *s.* Silbergespinst *n.*]
~spun (~ßpŏn) **I** *a.* silberbesponnen. —]
~steel ⑥ ⚉ (~ßtēl) *s., metall.* Silberstahl *m.* [stämmig (Buche).]
~stemmed ↖ (~ßtĕmd) *a., poet.* silber-]
silver-*stick* (ßĭl'l-wᵉr-ßtĭk) *s.* Offizier der Leibwache, der Dienst bei Hoffesten hat (auch ~ in waiting).
~striped (~ßtraĭpt) *a.* mit Silberstreifen.
~studded (~ßtŭd-ᵉd) *a.* mit Silber beschlagen oder besetzt.
~sweet (~ßwĭt) *a., poet.* silbersüß, silberhell (Stimme; *SH.R.J.2,2,166*).
silvertail (~tēl) *s., ent.* = fish-tail 2.
silver-*test* ⚙ (ßĭl'l-wᵉr-tĕßt) *s.* Silberprobe *f* auf dem Probierstein, Strichprobe *f.*
~thistle ♀ (~*th*ĭßl) *s.* Art Bärenklau (*Aca'nthus spino'sus*). [silberhell.]
~toned ↖ (~tōnd) *a.* mit Silberklang]
~tongue (~tŏnᵍ) *s.* Art amerikan. Singspatz (*Melospi'za fascia'ta*).
~tongued (~tŏnᵍd) *a.* silberstimmig beredt, gewinnend, glattzüngig.
~top ♀ (~tŏp) *s.* Art Gräserkrankheit.
~touch ⚙ (~tŏtsh) *s.* = silver-test.
~tree ♀ (~trē) *s.* 1. Silber-, Atlas-baum *m* am Kap (*Leucode'ndron arge'nteum*). — 2. austral. Baum (*Tarri'eta argyrode'ndron*).
~vine ♀ (~-vaĭn) *s.* Kraftstaude *f* der Philippinen (*Pothos argyræ'a*).
~voiced (~vŏĭßt) *a., poet.* silberstimmig.
silverware (ßĭl'l-wᵉr-wā'r) *s.* Silber-zeug *n*, -sachen *f/pl.*
silver-washed (~wŏsht) *a.* wie in ein Silberbad getaucht; *ent.* bereift, bestäubt; ~ fritillary Silberstrich *m* (Schmetterling; *Argy'nnis pa'phia*). [wirker(in).]
silver-weaver ⚙ (~wī-vᵉr) *s.* Silber-]
silverweed ♀ (~wēd) *s.* 1. = goose-grass 2. — 2. Art ost-indische Winde (*Argyre'ia*).
silver-white (ßĭl'l-wᵉr-(h)wāt) **I** *a.* silberweiß, -farben. — **II** ⚉ *s.* Silberfarbe *f*, Kremser Weiß *n.*
silver-witch (~wĭtsh) *s.* = fish-tail 2.
silverwood ♀ (~wŭd) *s.*: a) Baum aus der Gattung *Mouri'ria*; b) Art Kaffee'rie (*Casea'ria lætioi'des*); c) Art Krapp (*Guetta'rda arge'ntea*). [arbeit *f*, -gerät *n.*]
silver-work (ßĭl'l-wᵉr-wŏrk) *s.* Silber-]
silvery (ßĭl'l-wᵉ-rᵉ) *a.* 1. silbern, silberartig; silber-farben, -weiß, -glänzend; Silber-...; S~ Grays siehe silver-gray 3. — 2. silberhaltig, mit Silber bedeckt. — 3. a) ♀ u. *zo.* bläulich-weiß, mit Silberschein; ~ gade = mackerel-midge; ~ gibbon Wauwau (-Affe) *m* (*Hylo'bates variega'tus*); ~ gull = herring-gull; ~ hairtail = cutlas(s)-fish; ♀ ~ thistle = silver-thistle; b) *ent.* bereift, bestäubt. — 4. silberhell (Ton).
silvery-arches (ßĭl'l-wᵉ-rᵉ-ā'r-tshᵉß) *s., ent.* Art Nachtmotte (*Aple'cta tincta*).
Silvester (ßĭl-wĕ'ßtᵉr) *npr.* Sylvester *m* (Bn.; Name mehrerer Päpste).
Silvia (ßĭl'l-wᵉ-a) *npr.* Sil'via *f* (Bn.).
silviculture, &c. = sylviculture, &c.
Silvius (ßĭl'l-wĕ'-ĭß) *npr.* (Prsn. in *SH.As.*).
silybum ♀ (ßĭl'l-bŭm) *s.* Mariendistel *f.*
Sim (ßĭm) **I** *npr.*, Koseform von Simon. — **II** *s.* † *sl.* = Simeonite b.
sima (ßaĭ'-ma) ⁂ für cyma. [(*DR.*).]
simagre † (ßĭ'm-ă-gᵉr) [fr.] *s.* Grimasse *f*]
simar(re) † (ßᵉ-mā'r) [fr., von it. *zimarra*] *s.* leichtes (Frauen-)Kleid, Überwurf *m.*
simaruba ♀ (ßĭm-ă-rūʹ-ba) *s.* Bitteresche *f.* [*a.* simaruben-artig.]
simarubaceous ♀ (ßĭm-ă-rū-bā'-shᵉß) *a.*
simber † (ßĭ'm-bᵉr) *v.* und *s.* = simmer.
simbil (ßĭ'm-bĭl) *s., orn.* Art afrikanischer Storch (*Cico'nia a'bdimi*).
simblin(g) (ßĭ'm-blĭn(ᵍ)) *s.* = simlin.
simbling-cake *provc.* (ßĭ'm-blĭnᵍ-kēk) *s.* = simnel² 1.
simblot ⚙ (ßĭ'm-blŏt) [fr.] *s.* Weberei: Harnisch *m* des Zugwebestuhles.
Simcoe (ßĭ'm-tō) *npr.*: a) John Graves ~ englischer General während der amerik. Revolution,

später Gouverneur von Ober-Canada (1752–1806); b) See und Ort in Canada.

Simeon (ßĭᵉm-ē-ŏn) *npr.* Simeon: a) zweiter Sohn Jakobs (1. Mos. 29,33); b) s. Lukas 2,25; c) Charles ~ (of Cambridge) engl. Geistlicher, Führer der Lowchurch-Partei (1759–1836).

Simeonite (ßĭᵉm-ē-ŏn-nāĭt) *s.*, *eccl.* Simeoni't(in): a) *bibl.* Nachkomme *m* Simeons; b) Anhänger(in) von Charles Simeon.

simial ♌ ↖ (ßĭᵉm-ē-ŏl) *a.* = simian.

simian ♌ (ßĭᵉm-ē-ŏn) [lt. *si'mia*] *zo.* **I** *a.* affen-artig; zu den Affen gehörig. — **II** *s.* (besonders höherer) Affe.

similar (ßĭᵉm-ĭ-lᵉr) [mlt. *simila'ris*, lt. *si'milis*] **I** *a.* □ 1. ähnlich, gleich-artig. — 2. ↖ von gleicher Struktu'r; gleich-artig, -mäßig, homoge'n. — 3. ♪ (Stimmen) mit ea. fortgehend, harmonisch zs.-gehörig. — *Syn.* s. analogous. — **II** *s.* 4. das Ähnliche, Gleich-artige; Ebenbild *n*; the law of ~s: a) *phls.* Gesetz *n* der Ideen-Association; b) homöopathisches Prinzip.

similarity (ßĭm-ĭ-lă'ᴿ-ĭ-tᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉs) Gleich-artigkeit *f*, Ähnlichkeit *f*; Gleichheit *f*.

similary † (ßĭᵉm-ĭ-lᵉ-Rᵉ) *a.* = similar.

similate *Am.* (total) (ßĭᵉm-ĭ-lēt) *v/a.* ①b. gleichen, ähneln (*dat.*).

similative † (~lă-tĭw) *a.* = similitudinary.

simile[1] (ßĭᵉm-ĭ-lĭ) [lt.] *s.* (*pl.* ~s, ~lĭs) 1. *rhet.* Gleichnis *n*, Vergleich *m*. — 2. ↖ symbolisches Liebeszeichen (*SH.All.5,2,26*).

simile[2] ♪ (ßĭᵉm-ĭ-lᵉ) *adv.* auf gleiche Weise.

simile-mark ♪ (ßĭᵉm-ĭ-lĭ-măᴿk) *s.* Wiederholungszeichen *n*.

similise ④ ↖ (ßĭᵉm-ĭ-lăĭz) ①b. **I** *v/a.* 1. vergleichen. — 2. sich zum Muster nehmen, nachahmen. — **II** *v/n.* 3. e-n Vergleich anstellen.

similiter ♌ (ßᵉ-mĭ'ĭ-tᵉᴿ) [lt.] *adv.* auf ähnliche oder gleiche Weise; jur.: (auch *s.*) (kraft) Annahme *f* des Vergleiches seitens beider Parteien.

similitive † (~tĭw) *a.* = similitudinary.

similitude (~tjūd) [fr., lt.] *s.* 1. Ähnlichkeit *f* (a. *geom.*). — 2. *rhet.* = simile[1] 1. — 3. Ebenbild *n*; Faksi'mile *n*, Porträt *n*.

similitudinary † (ßᵉ-mĭl-ĭ-tjūᴿ-dᵉ-nᵉ-Rᵉ) *a.* Ähnlichkeit anzeigend; einen Vergleich enthaltend.

similor (ßĭᵉm-ĭ-lōᴿ) *s.* = Mannheim gold (siehe Mannheim). [= simian.]

simioid ♌ (ßĭᵉm-ĭ-ŏĭd), **~ous** ♌ (~ŏ-ĭß) *a.*

simiri ♀ (ßᵉ-mĭ'ᴿ-Rᵉ) *s.* Heuschrecken-, Lotusbaum *m* (*Hymenæ'a cou'rbaril*).

simitar ⚔ (ßĭᵉm-ĭ-tᵉᴿ) *s.* = scimitar.

simitared ♀ (~tᵉᴿd) *a.* säbel-, schwert-förmig.

simitar-pod ♀ (ßĭᵉm-ĭ-tᵉᴿ-pŏd) *s.* Riesenhülse *f*, Meerbohne *f* (*E'ntada scandens*).

simitar-shaped ♀ (~-shēpt) = simitared.

Simkin[1] (ßĭᵉm-kĭn) *npr.*: a) spöttische Koseform für Simeon; b) *thea.*, *sl.* Tölpel *m* in der Pantomime. — Vgl. ~[2].

simkin[2] anglo-indisch (~) [*corr.* aus champagne[2]] *s.* Champagner(wein) *m*.

simlin (ßĭᵉm-lĭn) *s.* 1. † = simnel[2] 1. — 2. ♀ *Am.* Art Kürbis *m*.

simmer (ßĭᵉm-ᵉᴿ) [dtsch summen] **I** *v/n.* ①a. 1. gelinde kochen, wallen. — 2. *fig.* sich unruhig hin und her bewegen; dem Aufwallen nahe sein, kochen (Zorn). — **II** *v/a.* ①a. 3. gelinde kochen lassen. — **III** *s.* 4. gelindes Kochen, Wallen *n*.

'simmon ♀ *Am.* (ßĭᵉm-ŏn) *s.* = persimmon.

Simms (ßĭmß) *npr.*: William Gilmore ~ amerik. Dichter und Geschichtschreiber (1806–1870).

Simmy (ßĭᵉm-ĭ) *npr.*, *dim.* von Sim I.

Simnel[1] (ßĭᵉm-nᵉl) *npr.*: Lambert ~ engl. Kronprätendent gegen Heinrich VII. (1487).

simnel[2] (ßĭᵉm-nᵉl) [mlt. *simine'llus*] *s.* 1. † Art feiner Kuchen, der bes. als Geschenk zum Mittfastensonntag (S. Sunday) diente. — 2. ♀ *Am.* = simlin 2. — Vgl. ~[1].

simolin ♀ *Am.* (ßĭᵉm-ŏ-lĭn) *s.* = simlin 2.

Simon (ßăĭᵉm-ŏn) **I** *npr.* 1. Simon *m* (Dn.); ~ Magus Simon der Magier (Ap.G. 8,9–24); ~ Pure s. Pure[1]. — **II** s~ *s.* 2. P *sl.* (mit simple s.~) Einfaltspinsel *m*. — 3. *cant* Sechspencestück *n*. — 4. Zirkus. *sl.* auf Kunststücke dressiertes Pferd.

simoner ↖ (ßĭᵉm-ŏ-nᵉᴿ) *s.* = simoniac.

simoniac (ßᵉ-mō'-nĭ-ăk) [mlt.] *s.*, *eccl.* Simoni'st *m*, Pfründen(ver)käufer *m*.

simoniacal (ßĭm-ŏ-năĭ'-ă-tᵉl) *a.* □, *eccl.* simo'nisch, Simoni'e treibend.

simonial † (ßᵉ-mō'-nē-ᵉl) *s.* = simoniac.

Simonian (ßăĭ- od. ßᵉ-mō'-nē-ᵉn) *eccl.hist.* **I** *a.* simo'nisch. — **II** *s.* Simonia'ner(in) (Anhänger[in] Simons des Magiers).

Simonianism (~nĭ-ᵉm) *s.*, *eccl.hist.* Simoniani'smus *m*.

simonical † (ßᵉ-mŏ'n-ĭ-tᵉl) = simoniacal.

Simonides (ßăĭ-mŏ'n-ĭ-dĭß) *npr.*: a) ~ of Amorgos grch. Lyriker um 660 v. Chr.; b) ~ of Ceos grch. Lyriker (556–468 v. Chr.).

simonious † (ßĭᵉ-mō'-nē-ŏß) = simoniacal.

Simonist[1] (ßăĭ'-mᵉ-nĭßt) = Simonian.

simonist[2] (ßĭᵉm-ĭ-nĭßt) *s.* = simoniac.

simon-pure (ßăĭ'-mᵉn-pjūᵛ) [vgl. Pure[1]] *a.* echt, wahr(haft), wirklich.

simony (ßĭᵉm-ĭ-nᵉ) [fr., mlt.] *s.*, *eccl.* Simoni'e *f*, Handel *m* mit geistlichen Ämtern.

simool ♀ Ost-J. (ßᵉ-mūᵛl) *s.* malabarischer Seidenwollbaum (*Bombax malaba'ricum*).

simoom (ßᵉ-mūᵛm), **~n** (ßᵉ-mūᵛn) [ar.] *s.* Samu'm *m* (heißer Wüstenwind).

simorg(h) (ßĭᵉ-mōᵛᴿg) *s.* = simurgh.

simosity (ßăĭ-mŏ'ß-ĭ-tᵉ) *s.* Stumpfnäsigkeit *f*. [2. † = concave.]

simous (ßăĭ'ᵛ-mĭß) [lt.] *a.* 1. stumpfnäsig. 2.

simpai (ßĭᵉm-păĭ) *s.*, *zo.* Art Schlank-affe von Sumatra (*Semnopithe'cus melalophus*).

Simpcox (ßĭᵉm-kŏkß) *npr.* Prsn. in *SH.H.VI.*

simper[1] † od. *provc.* (ßĭᵉm-pᵉᴿ) *v.* = simmer.

simper[2] (~) **I** *v/n.* ①a. 1. einfältig oder geziert lächeln. — 2. † flimmern. — **II** ↖ *v/a.* ①a. 3. mit einfältigem, geziertem Lächeln äußern. — **III** *s.* 4. einfältiges oder geziertes Lächeln. [de(r).]

simperer (ßĭᵉm-pᵉ-Rᵉᴿ) *s.* geziert Lächeln-

simpering (~Rĭn) *a.* □ einfältig, geziert, süßlich (lächelnd).

Simpkin[1] (ßĭᵉmp-kĭn) *npr.* = Simkin[1].

simpkin[2] (~) *s.* = simkin[2].

simple (ßĭmpl) [(alt=)fr. *id.*, v. lt. *simplex*] **I** *a.* □ (siehe ~y) 1. meist: einfach (auch *chm.*) (*ant.* compound) ☿. — 2. ♀, *zo.*, &c. nicht zusammengesetzt, unverzweigt (*ant.* complex und collective); ☿. — 3. einzeln. — 4. einfach, schlicht (Wesen); ~ answerer j. der schlicht antwortet (*SH.K. L.3,7,43*). — 5. ungekünstelt, kunstlos. — 6. nicht verwickelt, einfach, klar (Aufgabe &c.); ☿. — 7. einfältig, thöricht, dumm (siehe auch Simon 2); to be caught ~ als einfältig erkannt werden. — 8. geringfügig, wertlos. — 9. *min.* homoge'n, gleich-artig. — **II** *s.* 10. das Einfache; einfache Substa'nz, einfacher Bestandteil. — 11. *pharm.* Arzneipflanze *f*, Heiltraut *n*. — 12. *Cath.eccl.* einfaches Kirchenfest. — 13. ⚙ Weberei: a) Zampel(zug) *m*; b) = simple-loom. — 14. ♀ ~s *pl.* Albernheiten *f/pl.*; Dummheiten *f/pl.*; ☿. — 15. a) † od. *provc.* einfacher, gemeiner Mann; *coll.* gentle and ~ vornehm u. gering, hoch u. niedrig; b) Peter Simple Buch e-s schlichten oder einfältigen Menschen; a. Titel eines Romans von Captain Marryat. — **III** *v/n.* ①b. 16. (Heil-) Kräuter sammeln, botanisieren.

Zu ~ 1, 2 und 6: ⚉ ⚓ ~ average einfache od besondere Havarie; *chm.* ~ body einfacher Körper, Eleme'nt *n*; *opt.* ~ colour einfache Farbe; jur.: ~ contract einfacher (mündlicher od. schriftlicher) unbesiegelter Vertrag; *math.* ~ equation einfache Gleichung; *Cath. eccl.* ~ feast = ~12; fee ~ s. fee[2] 1 ☿; *arith.* ~ fraction einfacher Bruch; ⚉ ~ interest einfache oder Kapital-Zinsen *m/pl.*; jur.: ~ larceny einfacher Diebstahl (ohne erschwerende Umstände); *arith.* ~ number unbenannte Zahl; *phys.* ~ pendulum mathematisches Pendel; *mech.* ~ speed einfache Geschwindigkeit; ~ time: a) ♪ einfacher od. $^4/_4$ Takt, b) *pros.* einfaches Zeitmaß.

Zu ~ 14: F *co.* to be sick of the ~s s. sick[1] 1 ☿; to be cut for the ~s sich wegen Dummheit in die Kur geben.

simple-cords ⚙ (ßĭᵉmpl-kōᵛdß) *s/pl.* Weberei: Zampelschnüre *f/pl.*

~-faced (ßĭᵉmpl-fēßt) *a.*, *zo.* mit einfachem Gesicht (ohne Nasenbesatz; Fledermaus).

~-hearted (~-hăᴿt-ᵉd) *a.* einfältigen Herzens, naiv, arglos. [haken *m*.]

~-hook ⚙ (~-hůt) *s.* Weberei: Zampel-

~-loom ⚙ (~-lūm) *s.* Weberei: Zampelstuhl *m*. [Sinnes), arglos.]

~-minded (~-măĭn-dᵉd) *a.* schlicht(en

~-mindedness (~-nᵉß) *s.* Schlichtheit *f*, Arglosigkeit *f*.

simpleness (ßĭᵉmpl-nᵉß) *s.* = simplicity.

simpler (ßĭᵉm-plᵉᴿ) *s.* Kräuter-sammler *m*, -kundiger *m*, Bota'niker *m*.

simpler's-joy ♀ *provc.* (ßĭᵉm-plᵉᴿß-dǫĭ) *s.* Eisenkraut *n* (*Verbe'na officina'lis*).

simpless(e) † (ßĭᵉm-plᵉß) *s.* = simplicity.

simple-stick ⚙ (ßĭᵉmpl-ßtĭk) *s.* Weberei: Zampelstock *m*.

simpleton (ßĭᵉmpl-tᵉn) *s.* 1. Tropf *m*, Einfaltspinsel *m*. — 2. *orn.* amerikanischer Krummschnabel (*Pelı'dna paci'fica*).

simple-toothed (~-tūtht) *a.*, *zo.* mit einfachen Zähnen (mit zwei Schneidezähnen in jedem Kiefer). [einfachen Flügeln.]

simple-winged (~-wĭnᵛd) *a.*, *ent.* mit

simplician † (ßĭm-plĭ'ßch-ŏn) = simpleton.

simplicident ♌ (ßĭm-plĭ'ß-ĭ-dĕnt) [lt.] *a.* und *s.*, *zo.* (Nagetier *n*) mit nur zwei oberen Schneidezähnen.

simplicidentate ♌ (ßĭm-plᵉ-ßᵉ-dĕᵉn-tăt) *a.* = simplicident.

simpliciter (ßĭm-plĭ'ß-ĭ-tᵉᴿ) [lt.] *adv.* einfach, unbedingt; dictum ~ schlechtweg, im vollen Sinne des Wortes.

simplicity (ßĭm-plĭ'ß-ĭ-tᵉ) [fr., lt.] *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉs) 1. Einfachheit *f*. — 2. Schlichtheit *f*, Schmuck-, Prunk-losigkeit *f*. — 3. Klarheit *f*, Deutlichkeit *f*. — 4. Arglosigkeit *f*; Unbefangenheit *f*, Naivität *f*. — 5. Einfältigkeit *f*, Albernheit *f*, Dummheit *f*. [von Rom (s. *sæ.*).]

Simplicius (ßĭm-plĭ'ßch-ĭß) *npr.* Bischof

simplification (ßĭm-plᵉ-fᵉ-kē-shᵉn) *s.* Vereinfachung *f*. [vereinfachend.]

simplificative (ßĭᵉm-plᵉ-fᵉ-kă-tĭw) *a.*

simplificator ↖ (ßĭᵉm-plᵉ-fᵉ-kē-tᵉᴿ) *s.* Vereinfachende(r).

simplify (ßĭᵉm-plᵉ-făĭ) ①d. **I** *v/a.* 1. vereinfachen; (in order) to ~ matters um die Sache zu vereinfachen, der Einfachheit halber. — 2. erleichtern; *eccl.* to ~ a benefice von einer Pfründe die Seelsorge oder die Verpflichtung zum Wohnsitze trennen. — **II** *v/n.* 3. vereinfachend wirken.

simplism (ßĭᵉm-plĭsm) *s.* Streben *n* nach Einfachheit &c. (siehe simplicity).

simplist (ßĭᵉm-plĭßt) *s.* = simpler.

simplistic (ßĭm-plĭ'ß-tĭk) *a.* 1. ↖ (Heil-) Kräuterkunde betr., bota'nisch — 2. *phls.* gern alles auf ein Prinzip zurückführend.

simplity † (ßĭᵉm-plĭ'ᵉ-tᵉ) *s.* = simplicity.

simploce (ßĭᵉm-plŏ'ᵉ-ßĭ) *s.* = für symploce.

Simplon (ßĭᵉm-plŏn) *npr.* Si'mplon *m* (Berg und Paß der Walliser Alpen).

simply (ſĭ′m-pl⁽ᵉ⁾) *adv.* 1. einfach, ſchlicht, klar ꝛc. (ſ. simple). — 2. bloß, nur. — 3. durchaus, ganz und gar, ſchlechtweg.

Simpson[1] (ſĭ′mp-ſ⁽ᵉ⁾n) **I** *npr.* Prſn.; bsd. Sir James Young ~ ſchott. Chirurg (1811 bis 1870); Matthew ~ amerik. Methodiſtenbiſchof, berühmter Kanzelredner (1810–1884). — **II** † *cant* s. ~ s. zur Verdünnung von Milch gebrauchtes Waſſer; *co.* Mrs. S. ~ Straßenpumpe *f.*

simpson[2] ♀ *provc.* (ſĭ′m-ſ⁽ᵉ⁾n) [a/ſ.] *s.* Kreuzkraut *n* (= groundsel[1]). — Vgl. ~[1].

Simri (ſĭ′m-rāī) *npr., bibl., m* (Prſn.).

Sims (ſĭmz) *npr.*: George R. ~ engl. Schriftſteller (geb. 1847); James Marion ~ amerik. Chirurg (1813–1883).

simson ♀ *provc.* (ſĭ′m-ſ⁽ᵉ⁾n) *s.* = groundsel[1].

simula*cher*, ~c(h)re † (beides: ſĭ′m-ĭ͟u̯-lē-ſᵉʳ) [(alt=)fr., lt.] *s.* Bild *n*.

simulacr*um* (ſĭm-ĭ͟u̯-[ē′-ĸᵉ]m) [lt.] *s.* (*pl.* ~a, ~ra) (Schein-)Bild *n*, Phanto'm *n*.

simulant (ſĭ′m-ĭ͟u̯-[ᵉ]nt) [lt.] **I** *a.* (of) etwas vorſtellend. — **II** *s.* et. das et. anderes vorſtellen ſoll.

simular ✎ (~[ᵉ]ʳ) **I** *a.* 1. ſcheinbar, vorgeblich, heuchleriſch, falſch. — **II** *s.* 2. Heuchler *m*. — 3. Nachbildung *f*.

simulate[1] (ſĭ′m-ĭ͟u̯-lēt) [lt. *p.p. simula'tus*] *v/a.* ①b. 1. ſimulieren, erdichten, vorgeben, (er)heucheln; ⓦ: ~d account fingierte Rechnung, Conto-Finto *n*; ~d papers *pl.* ſimulierte Papiere *n/pl.* — 2. vor-, dar-ſtellen; nachahmen, gleichen (*dat.*). — 3. *gr.* angleichen, anähneln (ſ. simulation 2). — 4. = mimic 6.

simulate[2] (~lāt) *a.* 1. verſtellt, erheuchelt ꝛc. — 2. ⓦ ſimuliert, fingiert, *pro forma*.

simulation (ſĭm-ĭ͟u̯-lē′-ſh⁽ᵉ⁾n) [lt. *simulatio'n-em*] *s.* 1. Vorſpiegelung *f*, (Er-) Heucheln *n*; Verſtellung *f*, Heuchelei *f*. — 2. *gr.* Anähnelung *f*, Angleichung *f* einer Wortform an eine andere, fälſchlich als die urſprüngliche angenommene (z.B. curtal-axe ſtatt cutlas, sparrowgrass ſtatt asparagus). — 3. = mimicry 3. — 4. ✎ = similarity.

simulator (ſĭ′m-ĭ͟u̯-lā-tᵉʳ) *s.* (Er-) Heuchler *m*.

simulatory (ſĭ′m-ĭ͟u̯-lā-tᵊ-rᵉ) *a.* erheuchelt, ſcheinbar. [m[ſ]~] *s.* Gleichzeitigkeit *f*.

simultaneity (ſĭm-ᵊl-tᵊ-nī′-ᵊ-tᵉ ob. ſāī-ſ)

simultaneous (ſĭm-ᵊl-tē′-nᵉ-ᵊs ob. ſāī-m[ſ]~) [mlt., von lt. *simul*] *a.* □ simulta'n, gleichzeitig; *arith.* ~ equations *pl.* Gleichungen *f/pl.*, in denen die Werte der Unbekannten zur ſelben Zeit dieſelben ſind; ~ school Simulta'nſchule *f*. [keit *f*.]

simultaneousness (~nᵊs) *s.* Gleichzeitig-ſ

simulty † (ſĭ′m-ᵊl-tᵉ) [lt.] *s.* Zank *m*, Zwiſt *m*, Reiberei *f*, Eiferſucht *f*.

simurg(h) (ſᵘ-mūʳg) *s.*, perſiſche *myth.* Simurg *m* (fabelhafter Rieſenvogel).

Sin[1] (ſĭn) *npr.* Wüſte Sin (2. Moſ. 16,1).

sin[2] (ſĭn) [m/e. *sinne, synne*, a/e. *syn(n)*, dtſch Sünde] **I** *s.* 1. *theol.* Sünde *f* ↯. — 2. *fig.* Verſündigung *f*, Vergehen *n*, Verſtoß *m*, Fehler *m*, Verirrung *f*. — 3. *bibl.* Sünd-opfer *n* (2. Kor. 5,21). — 4. ✎ verkörperte Sünde, Laſter *n* (*SH.H.VIII,3, 2,255*). — **II** *v/n.* ①e. 5. *theol.* ſündigen; to sin on fortſündigen. — 6. *fig.* ſich verſündigen, ſich vergehen, verſtoßen (against gegen). — **III** *v/a.* ①e. 7. *bibl.* to sin a sin eine Sünde begehen. — 8. ✎ to sin away durch Sündigen vertreiben. — 9. ſchott. *theol.* to sin one's mercies gegen die göttliche Gnade undankbar ſein.

Zu ~ 1: *theol.*: actual sin ſiehe actual 2 ↯; deadly sin, mortal sin Todſünde *f*; original sin Erbſünde *f*; venial sin erläßliche Sünde; man of sin ſ. man[2] 2 ↯ B.; F it is a sin and a shame es iſt eine Sünde u. Schande; to commit a sin eine Sünde begehen; to forgive a sin eine Sünde vergeben.

sin[3] † ob. *provc.* (ſĭn) *adv., prp., cj.* = **sin.** *abbr., math.* = sine[2] ∠. [since.]

sin-absolver ✎ (ſĭ′n-ᵃb-ſōl-wᵊʳ) *s.* Beichtvater *m*.

Sinai (ſāī′-nā-āī, ſāī′-nāī, ſāī′-nē) *npr.* Halb-inſel oder Berg Si'naï (in Arabien).

Sinaic ✎ (ſāī-nēʸ-ĭk) *a.* = Sinaitic.

Sinaitic (ſāī-nᵊ-ĭ′t-ĭk) *a.* ſinaï'tiſch, den Berg oder die Halb-inſel Si'naï betreffend.

sinamine ⓒ (ſᵊ-nāʸm-ĭn) *s., chm.* Sinami'n *n* (C_3H_5CN). [(-ſäure) betr.]

sinapic ⓒ (ſĭ′n-ᵃ-pĭk) *a., chm.* Sinapi'n(

sinapine ⓒ (ſĭ′n-ᵃ-pīn, ~pĭn) [fr.] *s., chm.* Sinapi'n *n* ($C_{16}H_{23}NO_5$).

sinapis ⓒ ♀ (ſᵊ-nēʸ-pĭſ) [lt.] *s.* Senf *m*.

sinapism ⓒ (ſĭ′n-ᵃ-pĭſm) [fr.] *s., med.* Senfpflaſter *n*.

sinapolin ⓒ (ſᵊ-nāʸp-ᵒ-lĭn), ~e ⓒ (~ oder ~lĭn) *s., chm.* Sinapoli'n *n*.

Sinbad (ſĭ′n-bād) *npr.* = Sindbad.

sin-born (ſĭ′n-bōʳn), **sin-bred** (~brĕd) *a.* von der Sünde ob. in Sünden geboren.

since (ſĭnß) [aſſas. aus sithence] **I** *adv.* 1. ſeitdem, ...her, vor(her); ↯. — **II** *prp.* 2. ſeit; F ~ Adam von Anbeginn; ~ then ſeitdem. — **III** *cj.* 3. ſeit(dem) ↯. — 4. da (ja), weil, indem, ſintemal (*Syn.* ſ. because); ~ it is so da dem ſo iſt. — 5. † nach Verben des Erinnerns = when.

Zu ~ 1: ever ~ von jeher; long ~ ſeit langer Zeit; how long ~? ſeit wann?; a short time (auch a while) ~ vor kurzem; about four years ~ vor ungefähr vier Jahren; what has he been doing ~? was hat er ſeitdem gethan?

Zu ~ 3: *bibl.* ~ the world began von Anbeginn der Welt; it is not a week ~ I saw him es iſt noch keine Woche her, daß ich ihn ſah.

sincere (ſĭn-ſĭ′ʳ) [a/ſ. von lt. *since're*] *a.* □ (ſ. ~ly) 1. *fig.* aufrichtig, rein, lauter, wahr (*Syn.* ſ. hearty[1]). — 2. faſt †: rein, lauter, unvermiſcht. — 3. ✎ frei, ohne Beimiſchung (of von). — 4. † unverſehrt, unverletzt.

sincerely (~lʸ) *adv.* rein, wahrhaft, gänzlich; im Briefſchluß: Yours ~ Ihr ganz ergebener.

sincereness (~nᵊß) *s.* = sincerity.

sincerity (ſĭn-ſĕ′ʳᵉ-ᵊ-tᵉ) [fr.] *s.* 1. Lauterkeit *f*, Aufrichtigkeit *f*, Redlichkeit *f*. — 2. faſt †: Unvermiſchtheit *f*, Reinheit *f*.

sinch *Am.* (ſĭnſch) *s. u. v.* ①c. +ᵛ+ für cinch.

sincipital ⓒ (ſĭn-ſĭ′ᵖ-ᵊ-tᵊl) *a., anat.* Vorderhaupt-... (*ant.* occipital).

sinciput ⓒ (ſĭ′n-ſᵉ-pŏt) [lt.] *s., anat.* Schädeldach *n*; engS.: Vorderhaupt *n* (*ant.* occiput).

Sinclair (ſĭ′nᵏ-klāʳ ob. ſĭn-klāʳ) *npr.* (Prſn.).

sin-concealing (ſĭ′n-kᵊn-ſĭ′-lĭnᵍ) *a.* ſündeverbergend (*SH.Lucrece 767*).

sin-concelving (ſĭ′n-ſᵊn-ſĭ′-wĭnᵍ) *a.* Sünde(n) empfangend, ſündenſchwanger (*SH.K.J.2,1,182*).

Sind (ſĭnd) *npr.* Sind(h) *n* (weſtlicher Teil der indo-brit. Präſidentſchaft Bombay); ⓦ ~ carpet grober oſt-indiſcher Teppich.

Sindbad (ſĭ′nd-bād) *npr.*: ~ the Sailor der Seefahrer Sindbad aus 1001 Nacht, der ſieben wunderbare Reiſen machte.

sindel ⓦ † (ſĭ′n-dᵊl) *s.* = sendal.

sinder[1] † (ſĭ′n-dᵉʳ) *s.* = cinder.

sinder[2] ſchott. (~) *v.* ①a. = sunder.

Sindh (ſĭnd) *npr.* = Sind.

sindle ſchott. (ſĭndl) *a.* und *adv.* ſelten.

sindoc (ſĭ′n-dŏk) *s.* = sintoc.

sindon † (ſĭ′n-dᵊn) [lt., grch.] *s.* 1. Art dünnes Wollen- oder Lein-tuch. — 2. (Leinwand-ꝛc.) Hülle *f*, Umſchlag *m*. — 3. *surg.* Charpiebauſch *m*.

sindry ſchott. (ſĭ′n-drᵉ) = sundry.

sine[1] † ob. ſchott. (ſāī′n; *Hom.* sign) *adv.* und *cj.* = since. — Vgl. ~[2] u. [3].

sine[2] (ſāī′n; *Hom.* sign) [lt.] *s.* 1. ⓒ *math.* Si'nus *m*; series of (the) ~ Sinusreihe *f*; co-versed ~ Ko'ſinus ve'rſus *m*; versed ~ Si'nus ve'rſus *m*. — 2. † Meerbuſen *m*.

sine[3] (ſāī′-nī) [lt.] *prp.* ohne (ſ. s. a., ~ die und ~ qua non). — Vgl. ~[1] u. [2].

sin-eater † (ſĭ′n-ī-tᵉʳ) *s.* ehm. bezahlte Perſon, die bei Begräbniſſen ein auf den Sarg gelegtes Stück Brot aß, um dadurch die Sünden des Verſtorbenen auf ſich zu nehmen. [eſſen *n* (ſ. sin-eater).]

sin-eating † (ſĭ′n-ī′-tĭnᵍ) *s.* Sünden-

sine-compass ⓒ (ſāī′n-kŏm-pᵊß) *s., phys.* Si'nus-bouſſo'le *f*

sine-complement ⓒ (~kŏm′-plᵉ-mᵉnt) *s., math.* Ko'ſinus *m*.

sinecural (ſāī′-nᵉ- oder ſĭ′n-ᵊ-ĭ͟u̯-rᵊl) *a.* Sineku'r(en)-...

sinecure (~ĭ͟u̯ʳ) [fr., von mlt. *sine cura*] **I** *s.* Sineku're *f*: 1. *eccl.* geiſtliche Pfründe ohne Seelſorge. — 2. allg.: einträgliches Amt bei faſt keiner Arbeit; F this is no ~ das iſt kein leichtes Amt. — **II** *a.* 3. = sinecural. — **III** *v/a.* ①b. 4. in eine Sineture einſetzen.

sinecurism (~ĭ͟u̯-rĭſm) *s.* Sineku'renweſen *n*.

sinecurist (~ĭ͟u̯-rĭſt) *s.* Inhaber *m* einer Sineku're, Sinekurenjäger *m*.

sine die ⓒ (ſāī′-nī daī′-i) [lt.] ohne Friſt, ohne Ziel; to adjourn ~ ſ. adjourn 1; jur.: to go ~ auf unbeſtimmte Zeit entlaſſen werden (Gefangene). [*SH.M.1,3,71*).]

Sinel (ſĭ′n-ᵉl) *npr.* (Prſn., Macbeths Vater.)

Sinemurian ⓒ (ſāī-nᵉ-mĭ͟u̯′-rᵉ-ᵊn) [fr. St. Semur] *s., geol.* Semurſchicht *f* (unterſte Stufe des Lias).

sine qua non (ſāī′-nī ĸwē nōn) [lt.] **I** *a.* unerläßlich; ~ condition = ~ II. — **III** *s.* unerläßliche Bedingung, notwendige Vorausſetzung; *fig.* das Unentbehrliche, Geld *n*.

sine-titular (~-tĭt-ĭ͟u̯-lᵉʳ) *a., eccl.* ohne Anſpruch auf Ordination.

sinew (ſĭ′n-jū) [m/e. *sinewe*, a/e. *si(o)nu, seono*, dtſch Sehne] **I** *s.* 1. *anat.*: a) Sehne *f*, Flechſe *f*; *vet.* back ~ Beugeſehne *f*; b) † Nerv *m*. — 2. ♪ *poet.* Saite *f*. — 3. *fig.* Nerv *m*, Stärke *f*, Hauptſtütze *f*; *co.* the ~s *pl.* of war (das nötige) Geld. — **II** *v/a.* ①a. 4. mit Sehnen verſehen. — 5. *fig.* ſtark oder ſtandhaft machen, ſtärken, ſtützen. — 6. ✎ (wie mit Sehnen) feſt verbinden (*SH.H.VI,c,2,6,91*).

sinewed (ſĭ′n-jūd) *a.* = sinewy; strong-~ ſtarknervig. [Kräftigkeit *f*.]

sinewiness (ſĭ′n-ĭ͟u̯-ᵊ-nᵉß) *s.* das Nervige,

sinewise ④ ✎ (~āīſ) *v/a.* ①b. = sinew.

sinewish ✎ (~ĭſch) *a.* = sinewy.

sinewless (~lᵉß) *a.* ohne Nerv, kraftlos.

sinewous † (ſĭ′n-ĭ͟u̯-ᵊß) *a.* = sinewy.

sinew-shrunk (ſĭ′n-ĭ͟u̯-ſchrᵊnĸᵗ) *a., vet.* herzſchlächtig (Pferd). [überſtaucht (Pferd).]

sinew-sprung (ſĭ′n-ĭ͟u̯-ſprᵊnᵍ) *a., vet.*

sinewy (ſĭ′n-ĭ͟u̯-ᵉ) *a.* 1. ſehnig, (muskel-) ſtark. — 2. *fig.* nervig, kräftig.

sinfonia ♪ (ſĭn-fᵉ-nī′-a) [it.] (*abbr.* **Sinf.**) *s.* = symphony.

sinfonie ♪ † (ſĭ′n-fᵉ-nᵉ) *s.* = symphony.

sinful (ſĭn′-fūl) *a.* □ 1. ſündig, ſündhaft; ~ man Sünder *m*; ~ woman Sünderin *f*. — 2. *fig.* ſündlich, unrecht, tadelnswert, anſtößig, unklug; F ~ waste ſündhafte Verſchwendung; it is ~ es iſt eine Sünde.

sinfulness (~-nᵉß) *s.* 1. Sündigkeit *f*, Sündhaftigkeit *f*; Verderbtheit *f*. — 2. *fig.* Sündlichkeit *f*, Unrecht *n*, Ungerechtigkeit *f*.

sing (ſĭnᵍ) [a/e. *singan*] **I** *v/n.* ③ (*pret.* sung ob. sang; *p.p.* sung) 1. ſingen (auch Vögel) ↯. — 2. ✎ ſauſen, pfeifen (Wind, Kugel ꝛc.). — 3. ſingen (kochendes Waſſer). — 4. klingen (Ohr). — 5. ♪ ſich ſingen laſſen (to nach einer Melodie). — 6. *poet.* ſingen, dichten (of von); to ~ and say ſingen und ſagen. — 7. F (meiſt *co.*) ſchreien, winſeln,

quicken, klagen. — 8. to ~ mit *prp.* und *adv.* ↧. — **II** *v/a.* ⑧ 9. singen, ↖ anstimmen; ↧. — 10. besingen. — 11. to ~ mit *prp.* u. *adv.* ↧. — **III** *s.* 12. F *Am.* Zs.-kunft *f*, um zu singen, Singvergnügen *n*.

Zu **sing 1:** F to hear a bird ~ siehe hear 1 ↧; P *fig.* don't ~ too loud! übertreibe nicht!; *prvb.* who ~s in sorrow procures relief Singen im Schmerz erleichtert das Herz. — Siehe a. sink 11.

Zu **~ 3:** schott.: to ~ **dumb** stumm bleiben, schweigen; to ~ **in** the nose durch die Nase schnurren; to ~ **out:** a) F ausrufen, aufschreien, laut schreien; b) Arbeiter- und ⚓ *sl.* aufsingen (beim Anziehen eines Seiles 2c.); c) F pfeifen, den Angeber spielen; to ~ **out of** tune falsch singen; F P to ~ **small** klein beigeben, kleinlaut w.; to ~ **to** the guitar (to the piano) zur Guitarre (zum Klavier) singen; to ~ **true** richtig singen.

Zu **~ 9 F:** † to ~ placebo f. placebo 3; *fig.* to ~ another song (od. tune) e-n anderen Ton anschlagen; to ~ the same song dasselbe Lied singen, denselben Strang ziehen; † to ~ sorrow ein trauriges Lied singen, sich in sein trauriges Schicksal fügen.

Zu **~ 11:** to ~ **away** wegsingen; to ~ **down** im Liede schmähen; to ~ a p. **home** j-n mit Gesang nach Hause begleiten; to ~ **in** mit Gesang (hin-) einführen; to ~ **off** vom Blatte singen; to ~ **out:** a) F ausrufen, ausschreien; b) mit Gesang hinausbegleiten; to ~ **over** ein Lied absingen, probieren; to ~ **to** a p. j-m etwas vorsingen; to ~ to sleep, to ~ to rest in Schlaf singen; ↖ to ~ **up** preisen.

Sing., sing. *abbr.* = singular.

singable (ßi'ngᵊbl) *a.* singbar, sangbar.

singableness (~ⁿᵉß) *s.* Singbarkeit *f*, Sangbarkeit *f*.

Singapore (ßingᵉgᵃ-pōᵉ' ⑨) *npr.* Singapu'r (Insel u. St. im Süden v. Mala'kka, Ost-I.).

Singb(h)oom (ßingᵉb(ẖ)ū'm) *npr.* (Bezirk in Bengalen, Ost-I.).

singe (ßinj) [m/e. *sengen*] **I** *v/a.* ①b. 1. (ver)sengen; to ~ off absengen; ↧. — 2. (aus)dörren. — 3. *fig.* verletzen, wehe thun (*dat.*). — **II** *s.* 4. Sengen *n*, Versengen *n*. — 5. *surg.* leichte Brandwunde.

Zu **~ 1:** *Am.*, *fig.* ~d cat j. hinter dem mehr steckt, als sein Äußeres verrät; ~d sheep's head gesengter Schafskopf (Lieblingsgericht der Bergschotten); *fig.* to ~ a p.'s beard j-m einen tief kränkenden Schimpf anthun ("I ~d the Spanish king's beard" sagte Fr. Drake, als er 1587 die span. Schiffe bei Cadiz in Brand gesteckt hatte).

singeing (ßi'nᵎ-ng) *a.* (↖ □) (ver-) sengend 2c. (s. singe I).

singeing-box ⚙ (ßi'nᵎ-ngin-bǫ̈ß) *s.* Sieb *n* zum Kochen und Säubern der Knöpfe.

singeing-lamp ⚙ (~-lämp) *s.* Lampe *f* zum Absengen der Pferdehaare.

singeing-machine ⚙ (~-mᵃ-schīn) *s.* Sengmaschine *f* für Tuch.

singeing-tube ⚙ (~-tjūb) *s.* Gerberei: Flamm(en)rohr *n*.

singer[1] (ßi'ngᵉr) *s.* 1. Sänger(in); solo ~ Solosänger(in). — 2. † *eccl.* Kantor *m*. — 3. *poet.* Sänger(in), Dichter(in). — 4. Singvogel *m*, Sänger *m*. — Vgl. ~[2].

singer[2] (ßi'ngᵉr-ngᵉr) *s.* 1. Sengende(r, s). — 2. ⚙: a) Kattunfabr.: Senger *m* (Mann); b) Tuchmacherei: Sengmaschine *f*.

singeress † (ßi'nᵎ-ᵎᵉrēß) *s.* Sängerin *f*.

singh Ost-I. (ßing) *s.* großer Krieger (eigentlich: Löwe; als Titel).

Singhalese (ßingᵉgᵃ-lī'ſ oder ~lī'ß) *a.* u. *s.* = Cingalese.

Singhara-nut ⑥ ❦ Ost-I. (ßingᵉhā'-ranǫ̈t) *s.* Frucht *f* der indischen Wassernuß (*Trapa bispino'sa*).

singing (ßi'ngᵎng) **I** *p.pr.* u. *a.* □ (s. ~ly) 1. singend 2c. (s. sing I u. II); Sing-.... — **II** *s.* 2. Singen *n*, Gesang *m*; *poet.* Dichten *n*, Besingen *n*. — 3. singendes Geräusch; Pfeifen *n*, Sausen *n* des Windes, der Kugeln 2c.; ~ in the ears Ohrenbrausen *n*. — 4. *Am.* (Pennsylva'nien) Gesangschule *f*.

singing-bird (ßi'ngᵎng-lnᵉ-bö'rd) *s.* Sing-vogel *m*.

~-book (~-bůk) *s.* Liederbuch *n*.

~-boy (~-bȫi) *s.* Chorknabe *m*.

~-bread † (~-brēd) *s.* = singing-cake 1.

~-cake † (~-kēk) *s.* 1. *Cath.eccl.* größere Hostie bei der Messe. — 2. Siegel-Obla'te *f*.

~-club (~-klöb) *s.* Gesangverein *m*, Liedertafel *f*.

~-establishment (~-ᵉßtă'b-lisch-mẽnt) *s.* Singhalle *f*.

~-festival (ßi'ngᵎng-lnᵉ-fēß-tᵉ-wᵉl) *s.* Gesang-, Sänger-fest *n*.

~-flame (~-flēm) *s.*, *phys.* in einer Röhre von geeigneter Länge tönende Gas- 2c. Flamme.

~-gallery (~-gă'l-ᵎᵉrᵉ) *s.* Galerie *f* für den Kirchenchor.

~-glass (~-glaß) *s.* Akustik: Resona'nzglas *n*.

~-hinny *prov.* (~-hin-ᵉ) *s.* Art Kuchen mit Butter und Korinthen.

~-loaf † (~-lōf) *s.* = singing-cake 1.

singingly (~ᵎᵉ) *adv.* in singendem Ton.

singing-man (ßi'ngᵎng-lnᵉ-măn) *s.* Sänger *m*; ↖ Vorsänger *m* in der Kirche.

~-master (~-maß-tᵉr) *s.* Gesanglehrer *m*.

~-mistress (~-miß-trᵉß) *s.* Gesanglehrerin *f*.

~-school (~-ßkūl) *s.* Sing-, Gesang-schule *f*.

~-teacher (~-ti-tschᵉr) *s.* Gesanglehrer(in).

~-voice (~-wȫiß) *s.* Singstimme *f* (*ant.* speaking-voice).

~-woman † (~-wům-ᵉn) *s.*, *bibl.* Sängerin *f*.

single (ßingᵉgl; *Hom.* cingle) [a/f. *id.*, lt. *si'ngulus*] **I** *a.* □ (s. ~y) 1. einzig, nur ein; ↧. — 2. einzeln, allein; einfach (auch ❦ Blume); ↧. — 3. unverheiratet, ledig; ↧. — 4. unerreicht, ungewöhnlich. — 5. persönlich, eigen (Kraft 2c.); † ~ state of man Individualitä't *f* (*SH.M.1,3,140*). — 6. ↖ bsd. *bibl.* gesund (Auge), aufrichtig, unverdorben, einfältig, rein. — 7. † ungemischt, rein. — 8. † einfältig, beschränkt. — 9. † einfach, schwach (Bier 2c.); ~ ale, ~ beer einfaches Bier, Schmal-, Dünnbier *n*. — 10. *anat.* und *zo.* einzeln, nicht paarig. — 11. ⚓ einscheibig (Block). — **II** *s.* 12. etwas Einzelnes, Einziges 2c. — 13. ⚙: a) Weberei: ~s *pl.* Pelo *m*, Pelseide *f*; b) einfaches Garn. — 14. a) Lawn-Tennis: ~s *pl.* Spiel, bei dem auf jeder Seite nur ein Spieler ist (*ant.* doubles); b) Loo-Spiel: Einsatz des Kartengebers vor Beginn des Spieles; c) base-ball-Spiel: sicherer Schlag, mit dem der Schläger das erste Mal trifft; d) Cricket: ein einziges Rennen nach einem Schlage. — 15. *hunt.*: a) Zehe *f* des Falken; b) Wedel *m*, Ende *n* des Rot- und Dam-wildes. — 16. *prov.* und schott.: zs.-gebundene Handvoll Ähren. — **III** *v/a.* ①b. 17. (a. ↖ to ~ forth, mst to ~ out) aus-, ab-sondern, auslesen, aussuchen, herausgreifen. — 18. † zurückziehen, entfernen. — 19. † vereinzeln, allein betrachten. — 20. † to ~ oneself from sich trennen von. — 21. ⚓ verschiedene Teile zu einem einzigen Ganzen vereinigen. — **IV** *v/n.* ①b. 22. bsd. *hunt.* sich von der Herde absondern. — 23. = rack[7].

Zu **~ 1:** ❀ ~ bill Sola-wechsel *m*; ❀ bookkeeping by ~ entry einfache Buchführung; ~ house Haus *n* mit nur einem Zimmer in der Flucht (vgl. double-house); ~ knock s. knock 11 ↧; ⚙ ~ stroke Einzelhub *m* des Kolbens; ⚓ to be lying at ~ anchor vor nur einem Anker liegen.

Zu **single 2:** ⚓ ~ bend Schotenstich *m*; ~ combat, ~ fight: a) Einzel-kampf *m*, -gefecht *n*, b) Zweikampf *m*, Duell *n*; ~ file Gänsemarsch *m*; 🚂 ~ line, ~ railway einfaches Geleise, einspurige Bahn; ~ money kleines Geld; *opt.* ~ refraction einfache Brechung; ✕ † od. schott.: ~ soldier Gemeiner *m* (= private 10); ~ thread of a screw einfaches Schraubengewinde; ~ T-rail (einfache) T-Schiene; Magneti'smus: ~ touch einfacher Strich.

Zu **~ 3:** rooms *pl.* for ~ gentlemen Zimmer *n/pl.* für alleinstehende Herren; ~ life Ledigkeit *f*, eheloser Stand, Junggesellenleben *n*; ~ man Junggeselle *m*; jur.: auch Witwer *m*; ~ person Unverheiratete(r); ~ state lediger Stand; to live in (a state of) ~(-)blessedness ledig od. unverheiratet sein; ~ woman: a) alleinstehendes Frauenzimmer, b) † *euph.* Hure *f*.

single-acting ⚙ (ßi'ngᵎgl-ă'k-tinᵍ) *a.*, *mech.* einfach wirkend (Dampfmaschine 2c.).

~-arched ⚙ (ßi'ngᵎgl-ā'tscht) *a.* einbogig (Brücke 2c.).

~-banked (~-bänᵏt) *a.* 1. ⚓: a) mit nur einem Ruderer und einem Riemen auf jeder Bootsbucht; b) Mit.: mit nur einer Ruderbank (Schiff). — 2. ♪ mit nur einer Tastenreihe (Orgel).

~-bar ⚙ (~-bā'ʳ) *s.* = swingletree.

~-block ⚙ (~-blȯk) *a.*: *metall.* ~ furnace Stück-, Wolfs-ofen *m*.

~-boater ⚓ (~-bō-tᵉr) *s.* mit dem Schleppnetz fischender Kutter, der nicht zu einer Flotte gehört.

~-bodied ⚓ (~-bȯd-ᵈᵉd) *a.*: ~ capstan einfaches Gangspill.

~-breasted (~-brēß-tᵉd) *a.* 1. mit nur e-r Brust. — 2. einreihig (s. breasted 1).

~-brooded (~-brūᵘ-bᵈᵉd) *a.* jährlich nur einmal brütend (Vogel 2c.). [schneidig (Bohrer).

~-chamfered ⚙ (~-tschăm-fᵈᵉd) *a.* ein-

~-cut ⚙ (~-kȯt) *a.* einhiebig (Feile).

~-cylinder ⚙ (ßi'ngᵎgl-ßi'l-in-dᵉr) *a.* einzylinderig (Dampfmaschine).

~-dotted (ßi'ngᵎgl-dȯt-ᵈᵉd) *a.* mit nur einem Punkt (Schmetterlingsflügel).

~-ended ⚙ ⚓ (~-ën-dᵉd) *a.*: ~ boiler Kessel, der nur an e-m Ende geheizt wird.

~-eyed (~-āᵎd) *a.* 1. ein-äugig. — 2. *fig.* mit gesundem Auge; ergeben, selbstlos.

~-flowered ❦ (~-flaū-ᵉrᵈ) *a.* einblütig.

~-fluid (ßi'ngᵎgl-fl(i)ū'-id) *a.*, *elect.*: ~ battery (cell) Batterie *f* (Zelle *f*) mit nur einer Flüssigkeit. [u. s. = rack[7].

~-foot *Am.* (Westen) (ßi'ngᵎgl-fůt) *v/n.* ①a.

~-footer *Am.* (~-fůt-ᵉr) *s.* = racker[2].

~-handed (~-hăn-dᵉd) *a.* 1. einhändig. — 2. einzeln, allein; ↖ ~ combat, ~ fight Zweikampf *m*; ↖ ~ war Einzelkrieg *m* (Krieg zwischen nur zwei Nationen). — 3. ohne Hilfe (arbeitend); eigenhändig, selbständig. — 4. ohne Anhang (Dienstboten 2c.). — 5. mit einer Hand oder von e-r Person ausführbar oder zu handhaben 2c.; ⚒ ~ borer einmänniger Bohrer. [Schienen).

~-headed (~-hēdᵈ-dᵉd) *a.* einköpfig (bsd. 🚂 von

~-heart (~-hā'rt) *s.* Treuherz *n* (treuer Hund).

~-hearted (~-hā'rt-tᵉd) *a.* □ ohne Falsch; aufrichtig, redlich.

~-heartedness (~-nᵉß) *s.* Herzensreinheit *f*, Aufrichtigkeit *f*, Redlichkeit *f*.

~-horse (~-hōrß) *a.* mit nur einem Pferde; ~ carriage Einspänner *m*.

~-ironed ⚙ (~-āᵎrnd) *a.* Tischlerei: ~ plane Hobel *m* mit einfachem Eisen.

~-joisted ⚙ (~-dǫ̈ī-ßt-ᵎᵉd) *a.*, *mech.*: ~ floor einfache Balkenlage.

~-lip ⚙ (~-lip) *a.*, *mech.*: ~ screw-auger einfach gewundener Schraubenbohrer.

~-loader (~-lō-dᵉr) *s.* Einzel-lader *m* (Gewehr).

single-lock ⚙ (ßĭᵑⁿᵍl-lŏk) *v/a.* ①a. einfach verschließen, nur einmal schließen.
~-member * (~-mĕm-bᵉr) *a., parl.* durch einen einzigen Abgeordneten vertreten.
~-minded(ness) (~-mā̆n-dᵉd(-nᵉß) = single-hearted(ness).
~-naked ⚙ (~-nē-kᵉd) *a.* ſ. floor 2 ↧.
~-needle ⛷ (~-nīdl) *a., tel.*: ~ instrument Zeiger-apparat *m.*
singleness (ßĭᵑⁿᵍl-nᵉß) *s.* Einzigkeit *f* ꝛc. (ſiehe single I); *fig.* ~ of heart Herzenseinfalt *f*; with great ~ of purpose beharrlich einen Zweck verfolgend.
single-peeper (ßĭᵑⁿᵍl-pī-pᵉr) *s., cant* Einäugige(r).
~-ported ⚓ (~-pō-ᵗᵉd ⑨) *a.*: ~ slide-valve Schieber *m* mit nur einer Öffnung.
~-railed 🚃 (ßĭᵑⁿᵍl-nēld) *a.* eingleisig, -ſpurig.
~-rolled ⚙ (~-rōld) *a.*: ~ iron Eiſenblechtafeln *f/pl.* zu Schlöſſern.
~-seated (~-ßī-ᵗᵉd) *a.* einſitzig.
~-seeded ❦ (~-ßī-dᵉd) *a.* einſamig.
~-soled (~-ßōld) *a.* 1. einſohlig, mit einfacher Sohle. — 2. *fig.* armſelig (bei *SH. R.J.2,4,69* als Wortſpiel mit single-souled = einfältig).
~-speech (~-ßpĭtſch) *a.*: ~ Hamilton Spitzname von William Gerard Hamilton (1729 bis 1796), e-m engl. Staatsmann, nach ſeiner einzigen am 13. November 1755 gehaltenen Rede.
~-stick (~-ßtĭk) *s.* 1. Art Fechtſtock mit Handſchutz-Korbgeflecht, Knittel *m.* — 2. ↖ Stockfechten *n* hiermit, Knittelkampf *m.* — 3. ⚓ Art Holzſchwert zum Lehren des Entermeſſer-Gebrauchs.
~-stroke ⚙ (~-ßtrōk) *a., mach.*: ~ engine einhubige Dampfmaſchine.
singlet (ßĭᵑⁿᵍl-glᵉt) *s.* 1. *provc.* einfache (ungefütterte) Jacke. — 2. Unterjacke *f.*
single-taxism * *Am.* (ßĭᵑⁿᵍl-tă̆ᵏ-ßĭßm) *s., pol.* Lehren *f/pl.* der Verfechter der Einzelſteuer (single tax).
singlethorn (ßĭᵑⁿᵍl-*thō*ᵉrn) *s., ichth.* Art japaniſcher Stachelfloſſer (*Monoce'ntris japo'nicus*).
single-thread(ed) ⚙ (~-*th*rĕd(-ᵈᵉd) *a.*: ~) [ſcrew einfache Schraube.]
singleton (ßĭᵑⁿᵍl-tᵉn) *s.* 1. Whiſt: Si'ngleton *m* (einzige Karte einer gewiſſen Farbe in einer Hand). — 2. *provc.* = simpleton 1.
single-track (~-trăk) *a.*: ~ road eingleiſiger Fahrweg; 🚃 einſpurige Bahn.
singletree (~-trē) *s.* 1. ⚙ = swingletree. — 2. ⚓ ~ mast Maſt *m* aus einem Stück.
single-valved ❦ (~-wälvd) *a.* einklappig.
single-wicket (~-wĭk-ᵗᵉt) *s.* mit nur einem wicket geſpieltes Cricket.
single-witted † (~-wĭt-ᵗᵉd) *a.* ſchwachköpfig.
singlin *provc.* (ßĭᵑⁿᵍ-glĭn) *s.* = single 16.
singlings ⚙ (ßĭᵑⁿᵍ-glĭnᵍß) *s/pl.* Deſtillation: Lutter *m*, Nachlauf *m.*
singlo ☕ (ßĭᵑⁿᵍ-glō) *s.* Art feiner Thee.
singly (ßĭᵑⁿᵍ-glᵉ) *adv.* 1. einzeln, allein, beſonders, ſtückweiſe. — 2. au und für ſich. — 3. ↖ aufrichtig, redlich. — 4. † außergewöhnlich.
Sing-Sing[1] (ßĭᵑⁿᵍ-ßĭnᵍ) *npr.* Ort am Hudſon (*U.S.*) mit New Yorker Staatsgefängnis.
sing-sing[2] (~) [afrik.] *s., zo.* Art weſt-afrik. Antilo'pe (*Kobus sing-sing*). — Vgl. ~[1].
sing-song ⑤ (ßĭᵑⁿᵍ-ßŏnᵍ) **I** *s.* 1. Singſang *m*, ſchlechter Geſang; P Geſang *m* oder Konzert *n* in Bierſchänken ꝛc.; nasal ~ näſelnder Geſang. — 2. ſchlechte Verſe *m/pl.*, Reimgeklingel *n.* — 3. Eintönigkeit *f* (beſd. beim Sprechen). — 4. F geſelliges Zuſammenſein mit Geſang. — **II** *a.* 5. Singſang od. ſchlechte Verſe machend. — 6. ſingſangartig, eintönig. — **III** ↖ *v/n.* ①a. 7. beſd. ſchlechte Verſe machen; auch eintönig ſingen. — **IV** *v/a.* ①a. 8. in eintöniger oder ſingſang-artiger Weiſe äußern.
singster † (ßĭᵑⁿᵍ-ßtᵉr) *s.* Sängerin *f.*
singular (ßĭᵑⁿᵍ-gĭᵘ-lᵉr) [lt. *singula'ris*] **I** *a.* □ (ſ. ~ly) 1. einzeln, einfach. — 2. nur e-e Perſon od. Sache betr.; Einzel-..., Sonder-..., beſonder; ↧. — 3. einzig in ſeiner Art; ungewöhnlich, ſelten; ausgezeichnet, vorzüglich, hoch geſchätzt; S~ Doctor = William of Occam (ſiehe Occam); ~ performance großartige Leiſtung. — 4. eigen(tümlich), ſonderbar, ſeltſam, wunderlich; ~ man Sonderling *m*; man of ~ habits (ideas) Mann *m* mit ſonderbaren Gewohnheiten (Anſichten). — 5. † oder *provc.* allein; die Einſamkeit betr. — 6. *gr.* die Einzahl betr.; ~ number = ~ 10. — 7. *math.* fingulä'r; ~ point in a curve beſonders ausgezeichneter Punkt einer Kurve. — **II** *s.* 8. et. Einzelnes ꝛc. (ſ. ~ I). — 9. ↖ Einzelheit *f.* — 10. *gr.* Einzahl *f*, Einheit *f*, Singular(is) *m.* — 11. et. nicht Allgemeines. — 12. † *hunt.* Eingänger *m*, Einſiedler *m* (ſehr altes einzelnlebendes Schwein).
Zu ~ 2: *log.* ~ proposition Satz *m* von beſchränkter Giltigkeit; ſchott. jur.: ~ succession Singula'rſucceſſion *f*, Sondernachfolge *f*; ~ successor Sondernachfolger *m*; ~ term Einzelbegriff *m*; ~ vow beſonderes Gelübde (z. Mof. 27,2).
singularisation ④ (ßĭᵑⁿᵍ-gĭᵘ-lă-rᵉ-ßē'-ſchᵉn) *s.* Vereinzelung *f*; beſd. *gr.* Verwandlung *f* in die Einzahl.
singularise ④ (ßĭᵑⁿᵍ-gĭᵘ-lă-raīᵉ) *v/a.* ①b. 1. vereinzeln; beſd. *gr.* in die Einzahl verwandeln. — 2. ↖ auszeichnen; to ~ oneself ſich hervorthun.
singularist ↖ (~rĭßt) *s.* Sonderling *m.*
singularity (ßĭᵑⁿᵍ-gĭᵘ-lă'ʳᵉ-ᵗᵉ) [a/ſ., lt.] *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵗᵉß) 1. einzelne Zahl, Einzelheit *f.* — 2. Eigenheit *f*; Eigentümlichkeit *f*, Sonderbarkeit *f*, Seltſamkeit *f.* — 3. Einzigkeit *f* in ſeiner Art, Ungewöhnlichkeit *f*, Seltenheit *f.* — 4. † Einſamkeit *f*; beſd. Eheloſigkeit *f.* — 5. *math.* Beſonderheit *f* einer Kurve ꝛc.
singularly (ßĭᵑⁿᵍ-gĭᵘ-lᵉr-lᵉ) *adv.* 1. einzeln; im Singular. — 2. einzeln, allein, für ſich, beſonders. — 3. einzig, ungemein, ſehr. — 4. eigentümlich, ſeltſam, ſonderbar.
singularness ↖ (~nᵉß) *s.* = singularity.
singule † (~gĭᵘl) *v/a.* = single (*SH.L.5,1,85*).
singult † (ßĭᵑⁿᵍ-gŏlt) [lt. *singu'ltus*] *s.* 1. Seufzer *m*, Schluchzen *n.* — 2. = hiccup. [ſeufzend, ſchluchzend.]
singultient ↖ (ßĭnᵍ-gŏ'l-ſchᵉ-ent) [lt.] *a.*
singultous ⚠ (ßĭnᵍ-gŏ'l-tᵉß) [fr.] *a., med.* mit Schluck-auf behaftet.
singultus ⚠ (~) [lt.] *s., med.* = hiccup.
Sinhalese (ßĭn-hă-lĭ'ſ oder ~lĭ'ß) *a. u. s.* = Cingalese.
Sinic (ßĭ'n-ĭk) [mlt.] *a.* = Chinese.
sinical ⚠ (ßĭ'n-ᵉ-lᵉl, *WB.* auch ßaĭ'-nᵉ-lᵉl) [sine[2]] *a., math.* einen Si'nus betr.; ~ quadrant Sinusquadra'nt *m.*
Sinicism (ßĭ'n-ᵉ-ßĭßm) *s.* Chine'ſentum *n.*
sinister (ßĭ'n-ᵉ-ßtᵉr, ehm. a. ßᵉ-nĭ'ß-tᵉr) [lt.] *a.* □ 1. link (auf der linken Seite) (*ant.* dexter); beſd. *her.* ~ part of the escutcheon linke (vom Beſchauer aus rechte) Seite des Schildes (ſ. a. bar[1] 23 ↧ und bend[2] 1 ↧). — 2. unglückdrohend, unheilvoll, finſter; unglücklich, traurig. — 3. verkehrt, böſe, ſchlimm.
sinister-handed ↖ (~-hän-dᵉd) *a.* linkshändig; weitS.: unglücklich.
sinister-looking (ßĭ'n-ᵉ-ßtᵉr-lu'ᵏ-inᵍ) *a.* finſterblickend.
sinisterness † (ßĭ'n-ᵉ-ßĭßᵗᵉr-nᵉß) *s.* das Finſtere, Schlimme ꝛc. (ſ. sinister).
sinistra ♌ (ßĭ-nĭ'ß-tra) [lt.] *adv.* mit der linken Hand zu ſpielen. [hin.]
sinistrad ⚠ (ßĭ'n-ᵉ-ßträd) *adv.* nach links)
sinistral (~ßträl) *a.* □ 1. link oder links liegend. — 2. † *fig.* verkehrt, ungereimt. — 3. *zo.* verkehrt gewunden (Schneckengehäuſe).
sinistrality † (ßĭn-ᵉ-ßträ'l-ᵗᵉ) *s.* das Linksſein ꝛc. (ſ. sinister); beſd. Verkehrtheit *f*, Ungereimtheit *f.*
sinistration (~ßträ'ʳ-ſchᵉn) *s.* Linksdrehung *f*, Abweichung *f* nach links.
sinistrorsal ⚠ (~ßträ'ʳ-ßᵉl), **~e** ⚠ (ßĭ'n-ᵉ-ßträ'ʳß) [lt.] *a.* nach links hin gerichtet; von links nach rechts gewunden.
sinistrous (ßĭ'n-ᵉ-ßträß) *a.* □ 1. ↖ = sinister 1 u. 2. — 2. † = sinister 3.
sink (ßĭnᵏ; *Hom.* cinq(ue) [a/e. *sincan*] **I** *v/n.* ③ (*pret.* sank, sunk; *p.p.* sunk, ↖ sunken) 1. allg.: ſinken ↧. — 2. (a. to ~ down) nieder-ſinken, -ſtürzen; *fig.* unter-, er-liegen (under, beneath unter); ↧. — 3. unter-tauchen, -ſinken, -gehen (Sonne ꝛc.). — 4. ſich ſenken; waves rise and ~ Wellen heben und ſenken ſich. — 5. ↖ *fig.* den Mut ſinken laſſen (vgl. ~ 2 ↧). — 6. (ein)dringen (into in) (auch *fig.*); eingeſogen werden (beſd. Farbe); durchſchlagen (Papier); ↧. — 7. (beſd. im *p.p.* gebr.) einfallen, einſinken; ↖ sunken cheeks (eyes) *pl.* eingefallene Backen *f/pl.* (Augen *n/pl.*); to ~ into the head einfallen (Augen). — 8. ſich ſenken, ſich neigen (Boden ꝛc.); *arch.* (auch to ~ in) ſich ſetzen (Mauer). — 9. fallen, ſinken (Waſſer, Preiſe ꝛc.); abnehmen, ſchwächer werden (Stimme ꝛc.); ↧. — 10. entarten, ſchlechter werden, verfallen. — 11. *fig.* untergehen, umkommen, zu Grunde gehen; you must sing or ~, you must ~ or swim friß, Vogel, oder ſtirb. — 12. beſd. *fig.* ſich niederlaſſen (on, upon auf). — 13. (auch to ~ away) unter-, ver-ſinken (in in). — 14. tief ſchwimmen; beſd. unter e-m Netz wegſchwimmen (Fiſch-ſchar). — 15. ſich (zi.-)fauern (Jagdvogel ꝛc.). — **II** *v/a.* ③ (ſ. ~ I) 16. (ver)ſenken, untertauchen, zum Sinken bringen; ↧. — 17. *fig.* Hoffnung ꝛc. niederdrücken, Mut herabdrücken. — 18. (aus)graben, abſenken, austiefen; ↧. — 19. Gemälde ꝛc. vertiefen. — 20. einen Pfahl ꝛc. eingraben, einſetzen; ⚙ Schloſſerei: einlaſſen, verſenken. — 21. 🏛 Geld feſt anlegen (in in); Kapital auf Leib-renten hingeben; auch Geld durch unglückliche Anlage verlieren. — 22. vermindern; Preiſe ꝛc. zum Sinken bringen, herabſetzen, drücken; 🏛 to ~ a debt (fund) eine Schuld (ein Kapital) abtragen, tilgen, amortiſieren; *fig.* to ~ one's differences allen Streit beilegen; die Streit-axt vergraben. — 23. Stimme ꝛc. ſenken, ſinken laſſen, niederſchlagen. — 24. *fig.* erniedrigen, herabwürdigen. — 25. *fig.* überwältigen, ſtürzen, verderben, zu Grunde richten; ↧. — 26. († auch to ~ upon) unterdrücken, verſchwinden laſſen; verbergen, verheimlichen; unbeachtet laſſen; ↖ to ~ money Geld unterſchlagen; F to ~ the shop ſiehe shop[1] 3 ↧. — **III** *s.* 27. Abzug(s-kanal) *m*, Rinne *f*, Kloa'ke *f*, Senkgrube *f.* — 28. Ausguß *m*, Guß-, Waſſer-ſtein *m* in Küchen. — 29. *Am.* = sink-hole 3. — 30. *fig.*: a) Pfuhl *m*, ſchmutziger Schlupfwinkel des Laſters ꝛc.; b) ~ of the mob Hefe *f* des Volkes. — 31. † Ausſchweifung *f*, ſittliche Verderbtheit. — 32. Bodenſenkung *f*, Erdfall *m*, -rutſch *m.* — 33. *Am.* Fläche *f* (See, Sumpf ꝛc.), in die ein Fluß endigt. — 34. *thea.* Verſenkung *f.* — 35. ⚒ wenig tiefe Aushöhlung niederwärts (vgl. rise[2] 18). — 36. ⚙ *typ.* ſchlechte Stelle in einer Stereotyp-platte. — 37. ⚙ *metall.* Klauſe *f.*
Zu ~ 1: to ~ back zurückſinken; to ~ down niederſinken; in Ohnmacht fallen; zu Grunde gehen; to ~ into absurdity in Abgeſchmacktheit verfallen; to ~ into oblivion in Vergeſſenheit geraten; *fig.* to ~ into the grave ins Grab ſinken.

Zu sink 2: to ~ into a chair (upon a sofa) auf e-n Stuhl (ein Sofa) niedersinken; to ~ beneath a heavy load unter einer schweren Last zusammenbrechen; his spirits ~ er läßt den Mut sinken; to ~ under the weight of years unter der Last der Jahre erliegen.

Zu ~ 6: these words sunk into his mind diese Worte fanden Eingang in s-m Herzen od. prägten sich ihm tief ein.

Zu ~ 9: the patient's strength is visibly ~ing, F the patient is fast ~ing die Kräfte des Kranken nehmen sichtlich (oder schnell) ab; ⓦ to ~ in price im Preise zurückgehen oder fallen; ↖ to ~ in years altern.

Zu ~ 16: ⚓ to ~ a vessel ein Schiff versenken, auch in den Grund bohren oder schießen.

Zu ~ 18: ⚙ to ~ a boring ein Bohrloch niederbringen; ⚒ to ~ the chambers den Schacht zu e-r Mine graben; *mint.* to ~ a die e-n Prägestock schneiden oder stechen; to ~ ditches Gräben ziehen; ⚙ to ~ a hole ein Loch einhauen; ⚒ to ~ (down) a pit (od. shaft) e-n Schacht abteufen oder absenken; to ~ a well e-n Brunnen graben oder bohren.

Zu ~ 25: ↖ *int.* (Glück) ~ me! zum Henker!, hol' mich der Teufel!; *parl.* such a clause would ~ the bill eine solche Bestimmung würde den Antrag zu Fall bringen; to ~ one's fortune sein Vermögen durchbringen; *fig.* to ~ a p. to nothing j-n zermalmen.

sinkable (ßĭŋᵏə-fᵊbl) *a.* dem Versinken ausgesetzt, versenkbar; ⚓ non-~ boat Boot, das nicht sinken kann.

sink-a-pace† (ßĭŋᵏfᵊ-ā-pēß) *s.* ♪ für cinquepace. [schlamm *m.*]

sink-dirt *provc.* (ßĭŋᵏdēᵊt) *s.* Gossen-/

sinker (ßĭŋᵏə-fᵊr) *s.* **1.** ⚒ Senker *m*, Häuer *m* beim Schacht-abteufen; ~'s pick Senkhaue *f.* — **2.** Gewicht an etwas, um es zum Sinken zu bringen: a) ⚙ Blei- (ehm. auch Stein-) Gewicht *n* an einer Angelschnur oder an einem Netze; b) ⚓ Senkblei *n* an einer Lot-leine. — **3.** ⚙ Strumpfwirkerei: Platine *f.* — **4.** *provc.* Senkgrube *f.* — **5.** *cant* ~s *pl.* schlechtes od. falsches Geld. [Platinenbarre *f.*]

sinker-bar ⚙ (~bāʳ) *s.* Strumpfwirkerei: /

sinker-wheel ⚙ (~(h)wīl) *s.* Art Flügelrad an einer Strickmaschine zum Niederdrücken des Garns zwischen die Nadeln.

sinkfield ❦ (ßĭŋᵏfīld) [*corr.* aus cinquefoil] *s.* kriechendes Fingerkraut (*Potentilla reptans*). [verlorener Kopf.]

sink-head ⚙ (~hĕd) *s.* Gießerei: Anguß *m*,/

sink-hole (~hōl) *s.* **1.** Senk-, Abzugsgrube *f*; bes. Senk-, Wasser-loch *n* im Rinnstein. — **2.** ↖ *fig.* ~ of vice Lasterhöhle *f.* — **3.** *Am.* Senkung *f* im Kalkboden, wo das Regen- etc. Wasser einzieht. — **4.** *sl.* verlustreiches Unternehmen.

sinking (ßĭŋᵏkĭŋᵍ) *s.* **1.** Sinken *n*, Senken *n* etc. (siehe sink I u. II). — **2.** ⚙ Bauwesen: Einsinken *n*, Sichsetzen *n*, Senkung *f* einer Mauer etc. — **3.** ⚙ Tischlerei: a) Winkelfuge *f*; b) Herstellung *f* von Winkelfugen. — **4.** *arch., sculp.*, &c. Vertiefung *f* für Verzierungen etc. — **5.** ⚙ *metall.* ~ of the furnace-charge Kippen *n*, Rücken *n* der Gichten.

sinking-frame ⚙ (ßĭŋᵏkĭŋᵍfrēm) *s.* Wasserbau: Senk-rahmen *m*. [fonds *m.*]

~fund ⓑ (~fŏnd) *s.* (Schulden-) Tilgungs-/

~head ⚙ (~hĕd) *s.* = sink-head.

~in (ßĭŋᵏkĭŋᵍ-ĭn) *s.* Einsinken *n*, Senkung *f*; *arch.* Sichsetzen *n*.

~paper† (ßĭŋᵏkĭŋᵍ-pē-pᵊr) *s.* = blotting-paper. [steines etc.]

~pipe (~pāīp) *s.* Abflußrohr *n* e-s Gußs-/

~pit (~pĭt) *s.* Abfall-, Senk-grube *f*.

sinking-pump ⚒ (ßĭŋᵏkĭŋᵍ-pŏmp) *s.* Sentpumpe *f*.

sinking-ripe (~rāīp) *a.*, *poet.* nahe am Sinken (Schiff; *SH.Co.1,1,78*). [-satz *m.*]

sinking-set ⚒ (~sĕt) *s.* Senk-pumpe *f*,/

sink-room ⚙ (ßĭŋᵏkĭŋᵍ-rūm) *s.* Bauw.: Raum *m* mit Ausguß; *Am.* (Osten) auch Spül-, Aufwasch-küche *f*. [Würfelspiel.]

sinks ⚀ (ßĭŋᵏßz) [fr. *cinq*] *s.* Fünf *f* im/

sink-stone ⚙ (ßĭŋᵏßtōn) *s.* **1.** *provc.* Guß-, Rinn-, Wasser-stein *m*. — **2.** ehm.: Steingewicht *n* an Angelschnüren und Netzen.

sink-trap ⚙ (~trăp) *s.* Wasserverschluß *m* für Klosetts etc. [beim Salzbergbau.]

sink-work ⚒ (~wōʳk) *s.* Sinkwerk *n*/

sinless (ßĭŋᵏlᵉßß) *a.* □ sündlos, sündenfrei, unschuldig; **~ness** (~lᵉßß) *s.* Sündlosigkeit *f*, Unschuld *f*.

sinnamin(e) (ßĭᵏnă-mĭn) *s.* = sinamine.

sinner (ßĭŋᵏnʳ) **I** *s.* Sünder(in), Verbrecher(in); God be merciful to me a ~ Gott sei mir Sünder gnädig (Lukas 18,13); we are ~s all wir sind allzumal Sünder (*SH.H.VI,b,3,3,31*; vgl. Röm. 3,23). — **II** ↖ *v/n.* ①a. to ~ it den Sünder (die Sünderin) machen oder spielen (*PO.*).

sinneress ↖ (ßĭŋᵏnʳᵉ-ßßĕß) *s.* Sünderin *f*.

sinnet ⚓ (ßĭŋᵏnᵉt) *s.* = sennit[1].

sinnow † (ßĭŋᵏnō) **I** *v/a.* aufputzen. — **II** *s.* aufgeputztes Frauenzimmer.

sin-offering (ßĭŋᵏnʳ-ŏᵊfᵉ-ᵊrĭŋᵍ) *s.*, *bibl.* Sünd-, Sühn-opfer *n*.

sinological ⓐ (ßĭn-ᵉ-lŏᵊdǧ-ᵉ-fᵊl) *a.* sinolo'gisch; das Chine'sische betreffend.

sinologist ⓐ (ßᵉ-nŏᵊl-ᵉ-dǧĭßt), **~ue** ⓐ (ßĭŋᵏnᵉ-ō-lōg) *s.* Sinolo'g *m*, Kenner *m* des Chine'sischen.

sinology ⓐ (ßᵉ-nŏᵊl-ᵉ-dǧᵉ) [grch.] *s.* Sinologi'e *f*, Wissenschaft *f* des Chine'sischen.

Sinon (ßāīʳ-nŏn) *npr.* Si'non *m* (Grieche, der die Trojaner beredete, das hölzerne Pferd in die Stadt zu ziehen; *fig.* geschickter Betrüger).

Sinope (ßᵉ-nōᵊ-pĭ, *OL.B.* ßĭŋᵏnᵉ-pĭ) *npr.* Sino'pe *n* (Stadt am Schwarzen Meer; Seeschlacht 30. Nov. 1853). [= sinople 1.]

sinoper ⓐ † (ßĭŋᵏnᵉ-ᵉ, ßāīʳ-nᵉ-pᵉʳ) *s.*, *min.*/

sinopia ⓐ (ßᵉ- oder ßāī-nōʳ-pᵉ-a), **~s** ⓐ (ßᵉ-nōʳ-plß od. ßāīʳ-nᵉ-plß) [lt., grch.] *s.*, *paint.* aus sinopischer Erde bereitete rote Farbe.

sinopite ⓐ (ßĭŋᵏnᵉ-ᵉ- oder ßāīʳ-nᵉ-pāīt) *s.*, *min.* = sinople 1.

sinople (ßĭŋᵏnᵉ-ᵉpl oder ßāīʳ-nōpl) [lt., grch.] *s.* 1. ⓐ *min.*: a) finopische(r Bolus) Erde; b) Sino'pel *m*, dunkelroter Eisenkiesel. — **2.** *her.* Grün *n*. [last niedergedrückt.]

sin-oppressed (ßĭŋᵏnᵉ-ᵉ-prĕßt) *a.* b. Sünden-/

sinque(-pace) † (ßĭŋᵏnᵉt(-pēß) *s.* = cinque (-pace). [drüssig.]

sin-sick (ßĭŋᵏßĭk) *a.* sünden-krank, -über-/

sin-stained (ßĭŋᵏnßtānd) *a.* mit Sünden befleckt. [seit der Zeit; vor.]

sinsyne *provc.* und schott. (ßĭn-ßāīʳn) *adv.*/

sinter ⓐ (ßĭŋᵏtᵉʳ) [dtsch] *s.*, *min.* Sinter *m*, Tuff *m*, Tropfstein *m*; calcareous ~ Kalk-sinter *m*; silicious ~ Kieseltuff *m*.

sinter-slag ⚙ (~ßlăg) *s.*, *metall.* Schwahl *m*, Schwall *m*, gesinterte Garschlacke.

☞ Sinto (ßĭŋᵏtō), &c. ſ. Shinto, &c.

sintoc (ßĭŋᵏtŏk) [malaiisch] *s.* **1.** ❦ Art Zimtlorbeer (*Cinnamo'mus Sintoc*). — **2.** *pharm.* Sintoi-rinde *f*. [Shinto, &c.]

☞ Sintoo, ~u (beides: ßĭŋᵏtū), &c. ſ.

sinuate[1] ⓐ (ßĭŋᵏnᵘ-āt) [lt.] *v/a.* ①b. krümmen, biegen, schlängeln. — Vgl. ~[2].

sinuate[2] ⓐ (~ăt) *a.* □ **1.** ❦ buchtig, ausgebuchtet (Blatt). — **2.** *zo.* geferbt, ausgezackt (Mantel-linie der Muschelschale).

sinuated ⓐ (~ā-tᵉd) *a.* = sinuate[2].

sinuate-dentate ⓐ ❦ (ßĭŋᵏnᵘ-ĭt-dĕʳn-tāt) *a.* buchtig und gezähnt (Blatt).

sinuation ⓐ (ßĭn-ᵘ-āʳ-ßhᵊn) *s.* **1.** schlangenförmige Krümmung, Biegung *f*. — **2.** ❦ Ausbuchtung *f*. — **3.** *zo.* Einkerbung *f*. — **4.** *anat.* Gehirnwindung *f*.

sinuato-dentate ⓐ ❦ (ßĭn-ᵘᵘ-āʳ-tᵊ-dĕʳn-tāt) *a.* = sinuate-dentate.

sinuose ↖ (ßĭŋᵏnᵘ-ōß) *a.* □ = sinuous.

sinuosity (ßĭn-ᵘᵘ-ŏʳß-ᵉ-tᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉßß) **1.** ⓐ Krummsein *n*, schlangenförmige Windung, Wellenförmigkeit *f*. — **2.** ⚙ Bogen *m*, Krümmung *f*; Tischlerei: Schweifung *f*.

sinuous (ßĭŋᵏnᵘ-ᵘßß) [lt.] *a.* □ **1.** ⓐ sich schlängelnd, gewunden, wellig, wellenförmig. — **2.** *fig.* krumm, winkelzügig.

sinuousness ↖ (~nᵉßß) *s.* = sinuosity.

sinupalliate ⓐ (ßĭn-ᵘᵘ-păʳl-ᵉ-ăt) [lt.] *a.*, *zo.* buchtmantelig (Muschelschale).

sinus ⓐ (ßāīʳ-nᵉß) [lt.] *s.* (*pl.* ~ od. ~es, ~nᵉ-ßᵉ) **1.** Krümmung *f*, Höhlung *f*. — **2.** Meerbusen *m*, Bucht *f*, Bai *f*. — **3.** *anat.*: a) Knochen- etc. Höhle *f*; b) Blutleiter *m* (bes. in der Hirnhaut); c) = ampulla 3. — **4.** *med.* Eitergang *m*. — **5.** *zo.* Mantelbucht *f* der Muschelschale. — **6.** ❦ Ausbuchtung *f* eines Blattes etc. — **7.** *math.* = sine[2] 1.

sinusoid ⓐ (ßāīʳ-nᵉ-ßŏĭd) *s.*, *math.* Si'nuskurve *f* (y = a sin. x), deren Ordinaten den Sinus der Abscissen proportional sind.

sin-withered (ßĭʳnᵉ-widh-ᵉʳd) *a.* durch Sünde(n) verwelkt.

sin-worn ↖ (~wōʳn ⑨) *a.* durch Sünde(n) gebrochen oder entkräftet (*ML.*).

☞ siogoon (ßchō͝ʳ-gūn), &c. ſ. shogun, &c.

Sion[1] (ßāīʳ-ŏn) *npr.*, *bibl.* Zi'on (Hügel in Jeru'salem mit der Davidsburg).

Sion[2] (fr.: ßĭ-gʼ) *npr.* Sitten (Stadt in der/

sion[3] † (ßāīʳ-ᵉn) *s.* = scion. [Schweiz).]

Sioot (ßĭ-ūʳt) *npr.* Siut (Hauptstadt von Ober-Ägypten).

Siouan (ßū͝ʳ-ᵉn) *a.* = Sioux II.

Sioux (ßū) **I** *s.* (*sg.* u. *pl.*) Sioux *m* (Indianerstamm). — **II** *a.* die Sioux betr.

sip (ßĭp) [a/e.; vgl. sup] **I** *v/a.* u. *v/n.* ①e. **1.** nippen, schlürfen (auch *fig.*). — **II** *s.* **2.** Nippen *n*, Schlürfen *n*. — **3.** Nipp *m*, Schlückchen *n*; to take a ~ too much zu tief ins Glas gucken. — **4.** † Getränt *n*.

sipage (schott. u. *Am.* (ßāīʳ-pᵉdǧ) = seepage.

sipahee ⚔ Ost-I. (ßĭʳpᵉ-ă-hī) *s.* = sepoy.

sipahselar ⚔ Ost-I. (ßĭ-pāʳ-ßĕ-lᵉʳ) [pers.] *s.* Oberbefehlshaber *m*.

sipe *provc.*, schott. u. *Am.* (ßāīp) *v/n.* ①b. **1.** sickern. — **2.** ziehen, weichen (Thee etc.).

☞ siphilis, &c. ſ. syphilis, &c.

siphoid ⓐ (ßāīʳ-fŏĭd) [ſr.] *s.* Gefäß *n* mit Ausflußhahn für kohlensaures Wasser.

siphon (ßāīʳ-fᵊn) [grch.] **I** *s.* **1.** *phys.* (Saug-) Heber *m* ⚸. — **2.** ⚙ Wasserbau: Ducker *m*, Leit-rohr *n* in einem Flusse. — **3.** ⓐ *zo.* Si'pho *m*: a) *ent.* Atem-, Saugröhre *f*; b) Kiemensipho *m* der Muscheltiere; c) = siphuncle. — **4.** = siphon-bottle. — **II** *v/a.* ①a. **5.** durch einen Heber weiter leiten. — **III** *v/n.* ①a. **6.** durch einen Heber fließen oder geleitet werden.

Zu ~ 1: leg of a ~ Heberschenkel *m*; plunging ~ Stechheber *m*; Würtemberg ~ Heber mit zwei gleichen an den Enden aufwärts gebogenen Schenkeln.

siphonaceous ⓐ ❦ (ßāīʳ-fᵉ-nēʳ-ßhᵊßß) *a.* mit Sipho'nen versehen, schlauch-algen-artig.

siphonage ⓐ (ßāīʳ-fᵊ-nᵉdǧ) *s.* Heberthätigkeit *f*.

siphonal ⓐ (~nᵊl) *a.* heber-artig; Heber-...; *zo.* = scar Mantelbucht *f* der Muschelschalen.

siphonapterous ⓐ (ßāīʳ-fᵉ-năʳp-tᵉ-nᵉßß) [grch.] *a.*, *ent.* mit Saugröhre und ohne Flügel (Floh).

siphonar[i]**d** ⓐ (~năʳ-nĭd), **~loid** ⓐ (~năʳ-nᵉ-ŏĭd) **I** *s.*, *zo.* Furchen-napf *m* (Schnecke; *Siphonaria*). — **II** *a.* zu den Furchennäpfen gehörig.

siphonata ⓐ (~nēʳ-ta) *s/pl.*, *zo.* Muschel-tiere *n/pl.* mit Sipho'nen.

siphonate(d) ⏣ (ʃāɪᶠ-fᵊ-nāt, ~nēˑtᵉd) *a., zo.*: a) mit Sipho'nen versehen; b) rinnen-, röhren-, trichter-förmig.
siphon-barometer ⏣ (ʃāɪᶠ-fᵊn-bᵊᴿ-ʀŏmˑᵏ-tᵉʳ) *s., phys.* Heberbarome'ter *n.*
siphon-bottle (~-bŏtl) *s.* Siphon(flasche *f*) *m* für Mineralwasser.
siphon-condenser ⏣ (~-fᵊn-dĕn-ʃᵊʳ) *s.* nach dem Grundsatz des Hebers gebauter Verdichtungsappara't. [schmierbüchse *f.*]
siphon-cup ⚙ (~-kŭp) *s., mech.* Heber-ſ
siphoneæ ⏣ ❦ (ʃāɪ-fō-nᵏ-ī) *s/pl.* Schlauchalgen *f/pl.*
siphoned ⏣ (ʃāɪᶠ-fᵏnd) *a.* = siphonated a.
siphonet ⏣ (ʃāɪᶠ-fᵏ-nĕt) *s., ent.* Honig-, Saft-röhre *f* der Blattläuse.
siphon-gauge ⚙ (ʃāɪᶠ-fᵏn-gēbG) *s., mach.* Art Glas-Quecksilbermanometer.
siphonial ⏣ (ʃāɪ-fō-nᵏ.ᵊl) *a., orn.* Luftknochen betreffend.
siphonic ⏣ (ʃāɪ-fŏˑnˑɪk) *a.* Heber-...
siphonida ⏣ (~ᵏ-da) *s/pl.* = siphonata.
siphonifer ⏣ (~fᵊʳ) *s., zo.* Art Röhrenqualle *f.* [= siphonated a.]
siphoniferous ⏣ (ʃāɪ-fᵊ-nɪᶠ-fᵊ-ʀŏʒ) *a., zo.*
siphoniform ⏣ (ʃāɪᶠ-fᵏ-nᵏ-fōˢm) *a.* heberförmig.
siphonium ⏣ (ʃāɪ-fōᶠ-nᵏ.ᵊm) [lt.] *s.* (*pl.* ~a, ~nᵏ-a), *orn.* Luftknochen *m.*
siphon-leg ⏣ (ʃāɪᶠ-fᵏn-lĕg) *s., phys.* Heberschenkel *m.*
siphonless ⏣ (~lĕʒ) *a., zo.* ohne Si'pho.
siphon-mouthed ⏣ (ʃāɪᶠ-fᵏn-maudhd) *a., ent.* mit Saugschnabel (bſd. Zirpen).
siphonobranchiate ⏣ (ʃāɪ-fᵊ-nᵊ-bʀāᶠnᵊ-ᵏt-ᵊt) *s. u. a., zo.* Röhrenkiemer (betr.) *m.*
siphonophoran ⏣ (~nŏᶠ-fᵊ-ʀᵊn) *s. und a., zo.* Röhrenqualle(n betreffend) *f.*
siphonophore ⏣ (*CT.D.* ʃāɪᶠ-fᵏ-nᵊ-fōʳ ⑨, *WB.* ʃāɪ-fōᶠn-ᵊ-~) *s., zo.* Röhrenqualle *f.*
siphonopod ⏣ (ʃāɪ-fōᶠn-ᵊ-pŏd) *s. und a., zo.* Kopffüßer (betreffend) *m.*
siphonorhine ⏣ (~ʀīn) [grch.] *a., orn.* mit röhrenförmigen Nasenlöchern (Sturmvögel).
siphonostome ⏣ (*CT.D.* ʃāɪᶠ-fᵏ-nᵊ-ʃtōm, *WB.* ʃāɪ-fᵏ-nōᶠʃ-tōm od. ʃāɪ-fōᶠn-ᵏ-ʃtōm) *s., zo.* Röhrenkiemer *m.*
siphon-*pipe* (ʃāɪᶠ-fᵏn-pāɪp) *s.* 1. ⚙ *metall.* Heber-, Hosen-rohr *n* eines Winderhitzungsappara'tes. — 2. ⏣ *zo.* Si'pho *m*, Atemröhre *f* der Schnecken *rc.*
~pump ⚙ (~pŏmp) *s.* Heberpumpe *f.*
~recorder ⚙ (~-nᵊᴿ-kōˢ-dᵊʳ) *s., tel.* Thomsons Heber-appara't *m.* [(Schnecken).]
~shell ⏣ (~ʃĕl) *s., zo.* Furchen-napf *m*]
~slide ⏣ (~ʃlāɪd) *s.* Art Glasschieber zum Festhalten kleiner Wassertiere im Gesichtsfelde des Mikrosko'pes.
~tube ⏣ (~tjūb) *s.* = siphon-pipe 2.
~wick ⚙ (~wĭk) *s.* 1. Heberdocht *m.* — 2. 🚂 Schmierwerg *n.*
~worm ⏣ (~wōʳm) *s., zo.* Art Sternwurm.
siphorhinal ⏣ (ʃāɪ-fᵏ-ʀāɪᶠnᵊl) *a., orn.* = siphonorhine.
siphuncle ⏣ (ʃāɪᶠ-fŏnᵊkl) [lt.] *s., zo.* 1. Si'pho *m*; bſd.: a) Verbindungsröhre *f* der Bierkiemer; b) Atemröhre *f* der Schnecken. — 2. *ent.* = siphonet.
siphuncled ⏣ (~fŏnᵊkld) *a., zo.* mit e-m Si'pho *rc.* (ſ. siphuncle) versehen.
siphuncular ⏣ (ʃāɪ-fōᶠnᵊ-kjū-lᵊʳ) *a., zo.* einen Si'pho *rc.* (ſ. siphuncle) betreffend.
siphunculate(d) ⏣ (~lāt, ~lē-tᵊd) *a., zo.* = siphuncled.
sipid † (ʃɪᶠp-ɪd) *a.* = sapid. [be(r).]
sipper (ʃɪᶠp-ᵊʳ) *s.* Nippende(r), Schlürfen-ſ
sippet (ʃɪᶠp-ᵊt) *s.* 1. † Schlückchen *n.* — 2. ✎ eingetunkter Bissen; bſd. ~s *pl.* in Milch, Suppe *rc.* angerichtete Brotschnitten *f/pl.* — 3. (Bruch-)Stück *n.*
sipple † oder schott. (ʃɪpl) [sip] *v/a. u. v/n.* ①b. (häufig) nippen.
sipunculoid ⏣ (ʃāɪ-pŏᶠnᵊ-kjū-lŏɪd) [neult.] *zo.* I *a.* sternwurm-, spritzwurm-artig. — II *s.* Stern-, Spritz-wurm *m.*
Sipylus (ʃɪᶠp-ᵊ-lŏʃ) *npr.*: a) *myth.* Sohn der Ni'obe; b) *geogr.* Berg in Ly'dien.
si-quis (ʃāɪᶠ-kwɪᶠʃ) [lt. „wenn jemand" als Anfang einer Bekanntmachung] I ⑥ (*WB.* ʃāɪ-kwɪᶠʃ) *s.* ehm.: öffentlicher Anschlag, Plaka't *n*; jetzt bſd. in der Pfarrkirche angeschlagene Aufforderung e-s Predigt-amtskandida'ten zu etwaigen Einwendungen gegen seine Ordination. — II ✎ *v/a.* ①c. öffentlich anschlagen, bekannt m.
sir (ʃōᵊʳ) [a/ſ. *sire*, lt. *senior*] I *s.* 1. Herr!, mein Herr! als Anredetitel ohne Beisatz gegenüber Personen, denen man Hochachtung schuldet, wie aus Höflichkeit überhaupt gegen jedermann gebraucht; doch auch im Zorn drohend bſd. zu Untergebenen und zu Tieren (bſd. zum Hunde) gesagt. ☛ In Parlamentsreden richtet sich sir stets an den „Sprecher" des Hauses, wie es auch stete Anrede des P. R. A. (ſ. bs) ist; † od. P wird es einem andern Titel vorgesetzt: sir, my lord (*SH.W.T.1,2,318*) od. dem Namen nachgesetzt: thank you, Mr. Bumble, Sir (*DI., Oliver Twist*); Anrede in Briefen jetzt nur: Sir, mein Herr! oder das mehr verbindliche Dear Sir, werter Herr!, ge-, ver-ehrter Herr! († a. Honoured Sir); ¥. — 2. **sirs** *pl.* als Anrede: a) ✎ meine Herren, meine Herrschaften; Ⓦ als Brief-Anrede: Dear Sirs, geehrte Herren! (= Gentlemen); b) † (bſd. *bibl.*) od. *provc.* ihr Herren, ihr Männer, ihr Leute (*SH.* a. an Frauen). — 3. **Sir** Sir als Adelstitel vor dem Vor- u. Zunamen e-s knight od. baronet (bei bekannteren Personen od. bei Wiederholung der Anrede im Gespräch bloß mit folgendem Vornamen): Sir Walter (Scott). ☛ Ehm. auch vor den Namen höherer Rangpersonen, zB. e-s Königs, bisw. a. vor dem Rangtitel selbst gbr.: ~ king (*SH.T.5,1,106*); *co.* u. *iro.* auch vor andern Titeln: ~ priest (*SC.*) od. vor Appellativen: ~ knave (*SH.Co.1,2,72*, &c.); ¥. — 4. † vor dem Vaternamen: a) Titel e-s Baccalau'reus (ſ. bachelor 3); b) (a. Sir John) Geistlicher *m*, Land- *rc.* Pfarrer *m.* — 5. † edler Herr, Ehren-Mann *m*; a. feiner Herr, Ritter *m* (*SH.*). — 6. † = sire 1. — II F *v/a.* ①e. 7. j-n aus Schmeichelei oder zum Hohn mit Sir anreden (a. to sir up). — 8. ✎ j-n zum Sir (ſ. sir 3) machen (*FL.*). — III F *v/n.* ①e. 9. das Wort sir gebrauchen.

Zu ~1 und 3: sir? (in höflichem Frageton) wie?, wie beliebt?, was sagten Sie?; sir! (in drohendem Tone) mein Herr!; Lehrer zum Schüler: will you be quiet, sir! willst Du wohl still sein!; *Am.* (lokal) sir, to you als Erwiderung eines Grußes: good morning, sir — "sir, to you"... (das wünsche ich Ihnen) gleichfalls.; P *cant* Sir Harry: a) Verstopfung *f*, b) Nachtstuhl *m*; † Sir John siehe sir 4b; *co.* Sir John Barleycorn ſ. barleycorn 3; † *cant* Sir Reverence ſ. reverence 5 (vgl. sir-reverence); F Sir Timothy Dummer, der die Zeche bezahlt.

siraballi ❦ (ʃɪʀᵃ-bāᶠl-ɪ) *s.* Art wohlriechendes Rutzholz (Britisch-Guiana). [Jesus).]
Sirach (ʃāɪᶠ-ʀăk) *npr., bibl.* Si'rach *m* (ſ.)
siraskier(ate) = seraskier(ate).
sircar Ost-J. (ʃōᵊʳ-kāʳ) [perſisch] *s.* 1. Regierung *f.* — 2. Hausherr *m.* — 3. Hausverwalter *m.* — 4. Distrikt *m.*
sirdar (ʃōᵊʳ-dāʳ) [perſ.] *s.* 1. Ost-J.: Stammoberhaupt *n.* — 2. Oberbefehlshaber *m* (bſd. in Ägypten). — 3. = sirdar-bearer.
sirdar-bearer Ost-J. (~bā-ʀᵊʳ) *s.* 1. Ober-Palanki'nträger *m.* — 2. Ober-Kammerdiener *m*; a. Art Oberkellner *m.*
sire (ʃāɪᵊʳ) [a/ſ.; vgl. sir] I *s.* 1. † Herr *m*, Herrscher *m.* — 2. S~ Sire, allergnädigster Herr (Anredetitel an e-n Kaiser, König oder anderen regierenden Fürsten). — 3. † Hausherr *m*, -vater *m.* — 4. *poet.* (Stamm-) Vater *m*, Vorfahr *m* (vgl. grandsire 1). — 5. *zo.* Vater *m*, männlicher Stamm von Tieren, bſd. edlen Pferden *rc.* (*ant.* dam²). — — 6. *provc.* Brut *f*, Rasse *f* (Schweine *rc.*). — 7. † od. *poet.* alter Herr, Alter *m.* — II *v/a.* ①b. 8. zeugen (Tiere, bſd. Pferde); *fig.* base things ~ base Gemeines zeugt Gemeines (*SH.C.4,2,26*).
siredon ⏣ (ʃāɪ-ʀīᶠ-dᵊn) [grch.] = axolotl.
sireless † (ʃāɪᶠᵊʳ-lᵊs) *a.* 1. ohne Vater. — 2. ohne Nachkommenschaft, unfruchtbar.
siren (ʃāɪᶠ-ʀᵊn) [grch.] I *s.* 1. *myth.* Sire'ne *f* (eine der Seenymphen, halb Jungfrau, halb Vogel, die an der Südküste Italiens die Vorbeisegelnden mit zauberisch-süßem Gesang ins Verderben lockten). — 2. *fig.* verführerisches Weib. — 3. ✎ lieblich Singende (*ML.*). — 4. † od. *her.* Meerweib *n.* — 5. ⏣ *zo.*: a) Art Fischmolch (*Siren*); b) Art Seekuh. — 6. ⏣ *phys.*: a) Instrument zur Bestimmung der Schwingungszahl e-s Tones; b) Apparat zur Ermittelung der tönenden Beschaffenheit von Metallen *rc.* — 7. ⚓ Nebelhorn *n.* — II *a.* 8. e-e Sirene betr.; *fig.* bezaubernd, verführerisch, verlockend; ~ song Sirenengesang *m*; ~ voice Sirenenstimme *f.*
sirene (ʃāɪ-ʀīᵊn) *s.* = siren 6 a und 7.
sirenian (ʃāɪ-ʀīᵊ-nᵏ.ᵊn) I *a.* 1. Sire'nen-...; sirenenhaft. — 2. ⏣ *zo.* zu den Seekühen gehörig. — II *s.* 3. ⏣ *zo.* Seekuh *f.*
sirenical ✎ (ʃāɪ-nĕᶠʀᵊnˑᵏ-ɪᵏl) *a.* Sire'nen-...; sirenenhaft, *fig.* verführerisch, verlockend.
sirenise ④ ✎ (ʃāɪᶠʀᵊ-nᵏ-nāɪz) ①b. I *v/n.* die Sire'ne spielen. — II *v/a.* durch Sire'nenkünste bezaubern, verlocken.
sireship (ʃāɪᵊʳ-ʃɪp) *s., zo.* Stammvaterschaft *f* von Tieren, bſd. Pferden.
sirgang (ʒōᵊʳ-gănᵍ) [oſt-indiſch] *s., orn.* Art Racke (*Cissa sinen'nsis*; Asien).
Sirgoojah (ʒōᵊʳ-gūᶠ-bʤa) *npr.* Bazallenstaat in Ost-Indien.
Sirhind (~hĭnd) *npr.* Bezirk in Ost-Indien.
Sirian (ʃɪᶠʀᵊnˑᵏ.ᵊn) *a., ast.* den Si'rius betr.
siriasis ⏣ ✎ (ʃᵊ-nāɪᶠᵊ.ᵊˢ-ʃɪʃ) [grch.] *s., med.* 1. Sonnenstich *m.* — 2. Sonnenbad *n.*
siringa ❦ (ʃᵏ-ʀɪᶠnᵊ-ga) *s.* = seringa.
siri-oil (ʃɪᶠʀᵊˑᵏ-ŏɪl) *s.* Kame'lheu-Öl *n* (siehe lemon-grass). [von *Aca'cia Le'bbek.*]
siris-gum ❦ (ʃāɪᶠ-ʀɪʃ-gŭm) *s.* Gummi *n*]
siritch (ʃɪᶠʀᵊ-ɪtʃ) [ar.] *s.* Se'ſam-öl *n.*
Sirius (ʃɪᶠʀᵊˑᵏ.ᵊs) [grch.] *npr., ast.* Si'rius *m*, Hundsstern *m.*
sirkar Ost-J. (ʃōᵊʳ-kāʳ) *s.* = sircar.
sirloin (ʃōᵊʳ-lŏɪn) [fr. *surlonge*] *s.* Schlächterei: Lenden-, Nieren-stück *n* des Rindes.
sirloin-steak (~stēk) *s.* Kochkunst: Beefsteak *n* vom Nierenstück.
sirmark ⚙ ⚓ (ʃōᵊʳ-māᵏk) *s.* = surmark.
sirname † (~nēm) *s.* = surname.
siroc ✎ (ʃāɪᶠ-ʀŏk) [fr.] *s.* = sirocco.
sirocco (ʃᵊˑᵏ-ʀŏᶠkˑō) [it.] *s.* (*pl.* ~s, ~ōz) Siro'cco *m* (heißer Süd-ostwind am Mittelmeer).
S-iron ⚙ (ĕˢʃ-āɪ-ᵊʳn) *s.* 1. *arch.*, &c. S-Eisen *n.* — 2. Schieferdeckerei: S-Haken *m.*
sirop (ʃɪᶠʀᵊˑᵏp) *s.* 1. † = syrup. — 2. ⚙ *Am.* (Süden), Zuckerbereitung: Sirupteſſel *m.*
sirple *provc.* u. schott. (ʃōᵊʳpl) *v.* = sipple.
sirrah † (ʃɪᶠʀᵊ-a, auch ʃōᵊʳʀ-a) *s.* als Anrede an (auch weibliche) Untergebene: Bursche, Kerl, Du da! (im Selbstgespräch bei *SH.* immer in Verbindung mit vorhergehendem ah).
sirree P (bſd. *Am.*) (ʃɪᶠʀᵊ-ī) *s.* = sir.
sir-reverence † (ʃōᵊʳ-nĕᶠʀᵊˑᵏw-ᵊ-nĕnʒ) *s.* 1. = save-reverence. — 2. *cant* Haufen *m* Kot (*BM.*). [schaft *f.*]
sirship ✎ (ʃōᵊʳ-ʃɪp) *s.* Baronet-, Ritter-ſ
sirt † (ʃōᵊt) *s.* Triebsand *m.*
☛ **sirup** ✎, &c. ſ. syrup, &c.
sirvente ♪ (fr.: ʃɪr-wĝ't) [fr.] *s.* Serve'nte *n*, Rüge-, Spott-lied *n.*
Sis[1] (ʃɪs) *npr.* Kosеform von Cecily.

sis[2] F *Am.* (sĭs) *s.* 1. Mädchen *n*, Liebchen *n*. — 2. Anrede für kleine Mädchen. — 3. = sister.

sis[3] † (sĭs) *s.* Würfelspiel: Sechs *f* (= sice[1]).

sisal ♀ ⊛ (sīˈsăl, *WB.* sēˈsäl) [Sisal, Hafen von Yu'catan] *s.* Sisalhanf *m* (auch ~-grass, ~-hemp). [lake-trout b.]

siscowet *Am.* (sĭsˈkŏ-wĕt) *s.*, *ichth.* = ∫

sise[1] † (sāz oder sāsˈ) *s.* = sice[1].

sise[2] † (sāzˈ) *s.* = assize.

sisefoil (sāzˈfŏil) *s.*, *her.* = sexfoil 2.

sisel (sīˈsĕl oder sīˈsĕlˈ) *s.*, *zo.* gemeiner Ziesel (*Spermo'philus citi'llus*).

Sisely (sīˈsĕ-lē) *npr.* = Cecily.

Sisera (sīˈsĕ-rə) *npr.*, *bibl.* Sissera *m* (kanaanitischer Feldherr; Richter 4,5).

siserara (sĭsˌĕ-rəˈrə oder sīˈsĕ-rəˈrə, sĭsˌĕ-rāˈrə) *s.* 1. † jur. = certiorari. — 2. *prov.* Heftigkeit *f*, Wucht *f*; derber Schlag; with a ~ gewaltig, daß es eine Art hat(te). [= lake-trout b.]

siskawet *Am.* (sĭsˈkə-wĕt) *s.*, *ichth.* ∫

siskin (sĭsˈkĭn) *s.*, *orn.* (Erlen-)Zeisig *m* (*Spinus* oder *Fringi'lla spinus*).

siskin-green (~grēn) *s.* Art Gelbgrün (Farbe).

siskiwit *Am.* (sĭsˈkĭ-wĭt), **siskowet** *Am.* (~kŏ-wĕt) *s.*, *ichth.* = lake-trout b.

Sisley (sĭsˈlē-) *npr.* = Cecily.

☞ **sismo...** ⌂ (sĭzˈmō-...) ∫. seismo...

Sismondi (sĭz-mōˈdē, fr.: sĭz-mȯ̃-diˈ) *npr.*: Jean Charles Léonard Simonde de ~ schweizerischer Geschichtschreiber u. Nationalökonom (1773–1842).

siss[1] *provc.* oder F *Am.* (sĭs) **I** *v/n.* ①c. zischen. — **II** *s.* Zischen *n*. — Vgl. ~[2].

siss[2] F *Am.* (sĭs) *s.* = sis[2].

sissie F *Am.* (sĭsˈē-) *s.* = sis[2].

sissoo ♀ (sĭ-sūˈ oder sĭsˈsŭˈ, **~um** ♀ (sĭsˈsŭ-ŭm, a. sĭ-sōˈm) *s.* indischer Hülsenfruchtbaum (*Dalbe'rgia sissoo*); auch dessen Holz.

Sissy[1] (sĭsˈē) *npr.*, *dim.* von Sis[1].

sissy[2] F *Am.* (~) *s.* 1. = sis[2]. — 2. Weichling *m*. [haft, verweichlicht.]

sissyish F *Am.* (sĭsˈē-ĭsh) *a.* mädchen-∫

sist (sĭst) [lt. *si'stere*] schott. jur. **I** *v/a.* ①a. 1. vorladen; to ~ oneself vor Gericht erscheinen, sich stellen. — 2. to ~ procedure (proceedings oder process) ein Verfahren einstellen. — **II** ✎ *s.* 3. Einstellung *f* (auch *fig.*).

sister (sĭsˈtə[r]) [m/e. *sister*, a/e. *sweostor*, &c.] **I** *s.* 1. Schwester *f* (auch *fig.*) ↕. — 2. *eccl.* Kloster- &c. Schwester *f*, Nonne *f* (a. holy ~); Religionsgenossin *f*; ↕. — **II** *a.* 3. Schwester-...; schwesterlich; verschwistert (to mit), verwandt; ↕. — **III** *v/a.* ①a. 4. ✎ e-r Sache sehr gleichen, gleichkommen. — 5. Schwester nennen, als S. behandeln. — **IV** *v/n.* ①a. 6. verschwistert sn; benachbart sein (*SH.Lover's Complaint, 2*).

Zu ~ 1: *myth.* the nine ~s *pl.* die neun Musen *f/pl.*; *myth.* the fatal ~s *pl.*, the three ~s *pl.*, *poet.* a. the ~s three die Schicksalsschwestern *f/pl.*, die Parzen *f/pl.*; a ~ to your friend eine Schwester Ihres Freundes.

Zu ~ 2: ~ converse Laienschwester *f*; ~ of Loreto = Lorettine; ~ of Charity, ~ of Mercy Art barmherzige Schwester (s. a. nun 1); ~'s thread Kloster-, Nonnen-zwirn *m* (sehr fein gesponnener Zwirn).

Zu ~ 3: ~ arts *pl.* verschwisterte (schöne) Künste *f/pl.*; ~ country Schwesterland *n*; ~ fruits *pl.* Früchte *f/pl.* derselben Art; ⚓ ~ keelson Seiten-Kielschwein *n*; ~ plaintiff Mitklägerin *f*; ⚓ ~ ship Schwesterschiff *n* (Schiff derselben Gruppe oder Gattung).

sister-block ⚙ (sĭsˈtə[r]-blŏk) *s.* 1. *mech.* Zungfern-, Hacken-block *m*. — 2. ⚓ Stengewant-Violinblock *m*.

sisterhood (sĭsˈtə[r]-hŭd) *s.* 1. Schwesterschaft *f*, Verschwisterung *f*. — 2. ✎ Schwesterpflicht *f*. — 3. *coll.* Schwestern *f/pl.*; *rel.* klösterliche Genossenschaft, Nonnen-orden *m*.

sister-hook ⚙ ⚓ (sĭsˈtə[r]-hŭk) *s.* Federhaken *m* (= clip-hook).

sister-in-law ⑥ (sĭsˈtə[r]-ĭn-lāˈ) *s.* Schwägerin *f*. [*n* (*CL.*).]

sisterkin ✎ (sĭsˈtə[r]-kĭn) *s.* Schwesterchen

sisterless (sĭsˈtə[r]-lĕs) *a.* ohne Schwester, schwesterlos.

sisterlike ⑤ (sĭsˈtə[r]-lāɪk) *a.* schwesterlich.

sisterling ✎ (~lĭnᵍ) *s.* Schwesterchen *n*.

sisterly (sĭsˈtə[r]-lē) *a.* schwesterlich.

sistern *Am.* (lokal) (sĭsˈtə[r]n) *s/pl.* v. sister.

Sistine (sĭsˈtēn) [Papst Sixtus] *a.* sixtinisch; *arch.* ~ chapel sixtinische Kapelle im Vatikan zu Rom; *paint.* ~ Madonna Raphaels sixtinische Madonna. [pfeifen.]

sistle ✎ *Am.* (sĭsl) *v/a.* ①b. summen,

sistren † ob. *prov.* (sĭsˈtrən) *s/pl.* v. sister.

sistrum ♪ (sĭsˈtrəm) [lt., grch.] *s.* Sistrum *n* (alt-ägyptisches Rassel-instrument).

sisymbrium ⌂ ♀ (sĭ-, *IMP.D.* sāɪ-sĭmˈbrĭəm) [neu-lt.; grch.] *s.* Rauke *f*.

Sisyphean (sĭsˌĭ-fēˈən) [Sisyphus] *a.* Sisyphus-...; *fig.* unaufhörlich wiederkehrend; ~ labour, ~ task, ~ toil Sisyphus-arbeit *f*, vergebliches Bemühen.

Sisyphism ✎ (sĭsˈĭ-fĭzm) *s.* System *n* endloser unnützer Arbeit.

Sisyphus (sĭsˈĭ-fŏs) *npr.*, grch. *myth.* Sisyphus *m* (Gründer und König von Korinth, in der Unterwelt verdammt, einen immer wieder hinabrollenden Felsblock bergan zu wälzen); *fig.* task (auch toil) of ~ Sisyphus-arbeit *f*, vergebliches Bemühen.

sit[1] (sĭt; *Hom.* cit) [a/e. *sittan*] **I** *v/n.* ③ (*pret.* sat, fast † sate; *p.p.* sat, † sate und sitten; *p.pr.* sitting) 1. meist sitzen (a. *hunt.* Wild im Lager); Hund &c.: auf den Hinterbeinen sitzen, F schön machen (auch to sit up); F sich setzen (vgl. sit 17); ↕. — 2. sitzen, sich aufhalten (Vogel &c.); brüten († auch to sit abroad ob. to sit on brood). — 3. aufsitzen, sitzend schlafen (Vogel). — 4. ruhen, liegen (auch ⚔ vor e-r Festung; vgl. to sit down before unter sit 14 ↕). — 5. *fig.* lasten, drücken (on, upon auf; s. sit 14 ↕). — 6. sitzen, e-e bestimmte Richtung haben; blasen; ✎ ⚓ the wind sits fair der Wind sitzt gut. — 7. bleiben, verweilen; sich in irgend einer Lage befinden; to sit drinking die Zeit mit Trinken verbringen; vgl. to sit at (bei sit 14 ↕). — 8. ansässig sein, wohnen. — 9. Sitzung(en) halten, versammelt sein, tagen (Parlament &c.); Parliament does not sit (a. is not sitting) to-day das Parlament hält heute keine Sitzung; to sit about the coronation der Krönung wegen zu Rat sitzen (*SH.R. III,3,1,173*). — 10. Mitglied sein, einen Sitz im Parlament &c. haben, ein Bistum innehaben (Bischof); *parl.* to sit for a place einen Ort im Parlament vertreten. — 11. sich in Stellung oder Bereitschaft setzen (for zu einem bestimmten Zweck; siehe sit 14 ↕). — 12. ✎ sitzen, passen, kleiden, stehen (Kleider; auch *fig.*). — 13. ⚒ *prov.* hangen (Kohlenmasse). — 14. to sit mit *adv.*, *prp.*, &c. ↕. — **II** *v/a.* ③ (s. sit I) 15. auf einem Pferde &c. sitzen, reiten; to sit a horse well gut zu Pferde sitzen. — 16. F ✎ sitzen bei, brüten über; *fig.* to sit eggs als Gast zu lange bleiben. — 17. ⁺⁄₊ setzen; † ob. F (obwohl ⁺⁄₊) to sit oneself (down) sich (nieder)setzen; F P I sat me (down), he sat him (down), &c. ich setzte mich, er setzte sich &c.; sit ye down! setzt Euch! — 18. obliegen, gebühren (*dat.*). — 19. ✎ sitzen, passen (*dat.*), kleiden (Kleider). — 20. † belasten, drücken auf. — 21. F to sit **out**: a) aushalten; to sit a p. out länger sitzen bleiben als ein anderer; to sit the piece out das Stück zu Ende hören, bis zum Schlusse des Stückes bleiben; b) sitzend zubringen; einen Tanz überschlagen. — **III** *s.* 22. ✎ Sitzen *n*, Sitz *m* bsd. von Kleidern; ⚙ Sitz *m* eines Ventils. — 23. ⚒ Bruch *m* im Hangenden, Pfeilerbruch *m* bei Kohlenflözen. — Vgl. ~[2].

Zu sit[1] **1:** *fig.* policy sits above conscience Klugheit steht höher als das Gewissen (*SH.T.A.3,2,94*); *hunt.* birds are sitting close die Hühner liegen fest oder halten gut.

Zu sit[1] **14:** † to sit **aknee** knie(e)n; to sit **at** (oder in) chambers ∫. chamber 2 b ↕; ✎ to sit at a p.'s heart j-m am Herzen liegen; I sit at ten pounds a week meine wöchentlichen Ausgaben belaufen sich auf £ 10; to sit at a great rent hohe Pacht (Miete) zahlen (müssen); to sit at table (oder at meat) zu Tische sitzen, essen, speisen; to sit at a high interest hohe Zinsen zahlen (müssen); to sit at work bei der Arbeit sitzen; to sit **by** dabeisitzen; to sit **close(ly)** eng sitzen; † to sit close(ly) at (oder to) one's work emsig arbeiten; to sit **down**: a) niedersitzen, sich (nieder)setzen; pray, sit down! bitte, Platz zu nehmen!; to sit down at a meal (ob. to meals) sich zu Tische setzen, bei Tische sitzen; I sat down by him ich setzte mich zu ihm (hin); ✎ to sit down with a blank mit e-r Niete in der Lotterie herauskommen; *fig.* sich getäuscht sehen; b) sich an einem Orte niederlassen; c) sich ruhig verhalten, ruhen; to sit down under a reproof e-n Tadel ruhig hinnehmen müssen; d) an Gesellschaften &c. teilnehmen; e) † sich beruhigen, sich zufrieden geben; f) ⚔ sich lagern (before vor); to sit down before a place sich vor e-e Stadt legen, anfangen e-e Stadt zu belagern; Schule u. *univ.* to sit **for** a certificate, to sit for a fellowship, to sit for one's degree sich einer Prüfung unterwerfen; *univ.* to sit for honours das höhere (Ehren-)Examen bestehen; to sit for one's picture sich malen lassen, dem Maler sitzen; to sit **in**: a) ✎ an et. festhalten; b) † an einem Spiele &c. teilnehmen; to sit in chambers ∫. chamber 2 b ↕; to sit in judgment zu Gericht sitzen, Richter sein (upon über); ✎ to sit **loose(ly)** gleichgiltig sn; to sit **on**: a) sitzen auf, F Platz nehmen auf; *Am.*, *sl.* to sit on the fence (ob. rail) ∫. fence 1 ↕; to sit on horseback zu Pferde sitzen; † oder *prov.* to sit on one's knees knie(e)n; b) kleiden, (an-) stehen; c) Gericht halten oder beraten über; untersuchen; the coroner's jury sat on the case die Leichenbeschauer haben den Fall untersucht; to sit on trifles über Kleinigkeiten beraten; d) *fig.* grübeln, brüten über; e) *fig.* lasten auf; to sit heavy on ... schwer liegen auf ...; to sit light(ly) on ... leicht ruhen auf ...; P it sits on her mind es liegt ihr schwer auf dem Herzen; f) P *sl.* (barsch) abfertigen oder anschnauzen, j-m übel mitspielen; g) sitzen bleiben; he sat on and on er saß und saß, er saß immer weiter (obgleich sein Aufstehen ungeduldig erwartet wurde); to sit **out**: a) bis zu Ende sitzen, bleiben; b) ✎ müßig dasitzen, an e-m Spiele &c. nicht teilnehmen, passen; c) sitzen bleiben (Person beim Tanz); d) † ohne Beschäftigung oder außer Stellung sein; to sit **still** still sitzen, unthätig sein; F die Hände in den Schoß legen; to sit **through** e-m Konzerte &c. bis zum Ende

beiwohnen; to sit to the painter dem Maler sitzen; to sit to work bei der Arbeit sitzen; grouse will not sit to dogs Waldhühner halten vor Hunden nicht aus (od. stand); Dissenter-*sl.* to sit under der Predigt e-s Geistlichen (regelmäßig) beiwohnen; to sit up: a) sich aufrichten, gerade sitzen; F to make a p. sit up j-n im Spiel ꝛc. hart strafen, büßen lassen; b) sich an den Tisch ꝛc. heransetzen; c) die Nacht aufsitzen, aufbleiben, die Nacht hinbringen (at mit); to sit up at work die Nacht durch-arbeiten; F to sit up for a p. spät des Abends auf j-n warten; to sit up late at night abends spät aufbleiben; F *Am.* to sit up with e-m Frauenzimmer den Hof machen; to sit up with a sick person bei e-m Kranken wachen; to sit upon = to sit on; to sit upon a committee Mitglied e-s Ausschusses sn; the physicians sit upon him die Ärzte beraten (sich) über ihn; to sit upon a question et. beraten; F ↖ *fig.* to sit upon a p.'s sleeve (od. skirts) j-n plagen, sehr belästigen; *fig.* to sit upon thorns wie auf Nadeln sitzen.

sit[2] FP (ßĭt) [verkürzt aus situation] *s.* Stelle *f*, Beschäftigung *f*; I was once more out of (a) sit ich war wiederum ohne Stellung.

Sitapur (ßi-tă-pûr) *npr.* (Bezirk u. Stt., Oft-J.).

sit-down (ßĭt'-daun) *a.*: a ~ supper ein Abend-essen, wobei man an der Tafel sitzt (im Gegensatz zum Essen am Büffett).

site (ßāit; *Hom.* cite, cyte, sight) [lt. *situs*] *s.* 1. (örtliche) Lage; *arch.* plan of ~ Situatio'nsplan *m*; this town has a beautiful ~ diese Stadt hat eine schöne Lage. — 2. Örtlichkeit *f*, Gegend *f*. — 3. für einen Bau, Betrieb ꝛc. geeigneter Platz; ~ of a bridge Brückenstelle *f*; ⚔ *frt.* plane of ~ Bau-ebene *f*. — 4. ↖ Stellung *f*, (Körper-)Haltung *f* (*TM.*).

sited † (ßāi'-tĕd) *a.* gelegen.

site-plan (ßāi'-plăn) *s.*, *arch.* Situationsplan *m*. [**II** *s.*, *vet.* Satteldruck *m.*]

sitfast (ßĭt'-faßt) **I** ↖ *a.* fest(stehend). —*J*

sith[1] † (ßĭth) *adv.*, *prp.* und *cj.* = since.

sith[2] † (ßĭth) *s.* = sithe[1] (*CH.*).

sithe[1] † (ßāi*th* od. ßāi*dh*) *s.* 1. Weg *m*. — 2. Art *f*. — 3. Gelegenheit *f*, Mal *n*.

sithe[2] † od. *provc.* (~) *v/n.* ① b. u. *s.* = sigh.

sithe[3] † (ßāi*dh*) *s.* u. *v/a.* = scythe.

sithen (*ce*, ~s) † (ßĭ'*th*-n(ß) *adv.*, *prp.* und *cj.* = since. [Hosen *f/pl.*]

sit-in-'ems P (ßĭ't-in-'mf) *s/pl.*, *co.*

sitiology ⚱ (ßĭt-i-'ŏ-lŏ'e) *s.* = sitology.

sitio*mania* ⚱ (ßĭt-i-'mē'-ni-a), **~phobia** ⚱ (~fō'-bi-a) = sitomania. [1. Mos. 26, 21).]

Sitnah (ßĭ't-na) *npr.* Sitna (Brunnen;

sitole ♪ † (ßĭ't-ōl) *s.* = citole.

sitology ⚱ (ßāi-tŏ'l-i-bŏ'e) [grch.] *s.* Nahrungsmittelkunde *f*; *med.* Diäte'tik *f*.

sitomania ⚱ (ßāi-tō-mē'-ni-a), **~phobia** ⚱ (~fō'-bi-a) [grch.] *s.* Nahrungsscheu *f*.

sit-sicker ⚲ schott. (ßĭ't-ßĭk-'ĕr) *s.* triechender Hahnenfuß (*Ranunculus repens*).

sittacine ⚱ (ßĭ't-ă-ßin) *a.* = psittacine.

sitten † oder *provc.* (ßĭtn) *p.p.* von to sit.

sitter (ßĭ't-'ĕr) [sit[1]] *s.* 1. Sitzende(r, s) ꝛc. (bsd. j. der einem Maler, Photographen ꝛc. für eine Aufnahme sitzt). — 2. brütender Vogel; Brut-henne *f*. — 3. von zwei im Boote befindlichen Personen die, welche nicht rudert oder welche steuert. — 4. † Seßhafte(r), Angesessene(r).

sitter-up ⑥ (ßĭ't-'ĕ-ră-'p) *s.* lange Aufbleibende(r); Nachtwachende(r).

sittine ⚱ (ßĭ't-āin, *CT.D.* ~in) [lt. *sitta*] *a.*, *orn.* zu den Spechtmeisen gehörig.

sitting (ßĭ't-ing) [sit[1]] **I** *p.pr.* und *a.* □ 1. sitzend; ~ posture sitzende Stellung. — 2. brütend (von Vögeln). — 3. zu Gericht sitzend; the ~ magistrate, the ~ judge der amtierende Richter. — 4. *parl.* als Abgeordneter waltend; the ~ member for B. der (derweilige) Abgeordnete für B. — 5. ⚲ = sessile 1. — 6. † *fig.* passend, sich schickend. — **II** *s.* 7. Sitzen *n* ꝛc. (s. sit[1]). — 8. a) Brüten *n* e-s Vogels; Brutzeit *f*; b) Gebrüte *n* Eier. — 9. Sitzung *f* einer Körperschaft; auch S. bei einem Maler ꝛc., Aufnahme *f*; jur.: a ~ in banc s. banc; at a ~, at one ~ in einer S. — 10. Sitzzeit *f* bei der Arbeit, den Spiel ꝛc.; *co.* we ate it in one ~ wir aßen es mit einem Mal auf. — 11. jur. (England): Sitzungsperiode *f*, Gerichtstermin *m*. — 12. Sitz(platz) *m*; bsd. Kirchen-sitz *m*, -stuhl *m*. — 13. † Sitz *m*, Niederlassung *f*.

sitting-breeches P † (ßĭ't-ing-brĭtsch-'ĕs) *s/pl.* Sitzhosen *f/pl.*; he has his ~ on er hat (heute) gutes Sitzfleisch.

Sitting Bull (ßĭ't-ing bûl) *npr.* Häuptling der Dakota-Indianer (1890 im Streite erschossen).

sitting-place (~-plēß) *s.* Sitz(platz) *m*.

sitting-room (~-rūm) *s.* 1. Raum *m* zum Sitzen. — 2. Wohn-, Familien-zimmer *n*.

situate[1] ↖ (ßĭ't-iu-ēt) [mlt.] *v/a.* ①b. an einen Ort setzen, stellen, legen. — **Vgl. ~**[2].

situate[2] ↖ (~ăt) *a.* = situated.

situated (~ē-tĕ'd) *a.* 1. liegend, gelegen (on an, auf); this town is ~ on a river diese Stadt liegt an einem Flusse. — 2. *fig.* in einer gewissen Lage befindlich; I was so ~ as to ich war so gestellt, daß; thus ~ in dieser Lage; as I am ~ in meiner Lage.

situation (ßit-iu-ē'-ßchn) *s.* 1. Lage *f* e-r Stadt, eines Hauses ꝛc. — 2. Platz *m*, Stellung *f*. — 3. *fig.* Lage *f*, Zustand *m*; äußere Umstände *m/pl.*; bsd. *thea.* Wendepunkt *m* in der Handlung e-s Stückes; he is in a critical ~ er befindet sich in e-r mißlichen Lage. — 4. Anstellung *f*, Stelle *f*, Dienst *m*; to enter (hold, leave, throw up) a ~ eine Stelle antreten (innehaben, verlassen, aufgeben); to undertake a ~ eine Stellung übernehmen. — 5. ↖ = settlement 1. — *Syn.* (1–3) s. condition.

sit-upons F (ßĭ't-ŭ-pŏ'nß) *s/pl.* Hosen *f/pl.*

situs ⚱ (ßāi'-tŭß) [lt.] *s.* (*pl.* ~) 1. Lage *f* (a. *fig.*). — 2. Anordnung *f* der einzelnen Teile einer Pflanze ꝛc. — 3. jur.: wirkliche, gesetzlich anerkannte Lage einer Örtlichkeit.

sit-ye-down *provc.* (ßĭ't-i-'ĕ-daun) [ton-nachahmend] *s.*, *orn.* Kohlmeise *f* (*Parus major*).

sitz-bath (ßĭ'tß-*bath*) [dtsch-engl.] *s.* 1. Sitzbad *n*. — 2. Sitz(bad)wanne *f*.

Siut (ßi-û't) *npr.* = Sioot.

Siva Oft-J. (ßĭ'-wa) *npr.*, *myth.* S(ch)i'wa *m* (Gottheit; zerstörendes Prinzip).

Sivaism (ßĭ'-wă-ĭßm) *s.* S(ch)iwa-verehrung *f*. [des S(ch)i'wa betr.]

Sivaistic (ßi-wă-ĭ'-ßtĭk) *a.* die Verehrung

Sivaite (ßĭ'-wă-ait) **I** *a.* ſ(ch)iwaverehrend. — **II** *s.* S(ch)iwaverehrer(in).

Sivalik (ßi-wă'-lĭk) *npr.* = Siwalik.

Sivan (ßĭ'w-'n, *WB.* auch ßăi'-w'n) [hebr.] *s.* Siwan *m* (jüdischer Monat).

siva-snake ⚱ (ßĭ'-wa-ßnēk) *s.*, *zo.* Prunkotter *f* (*Elops*).

sivathere ⚱ (ßĭ'w-ă-*thi*'r), **~ium** ⚱ (ßiw-ă-*thi*'r-ē-'m) *s.*, *zo.* Siwathe'rium *n*, Art fossile Giraffe.

siver[1] † (ßĭ'w-'ĕr) *v/n.* = simmer.

siver[2] schott. (~) *s.* = sewer[2].

sivey P (ßĭ'w-ē) [*corr.* aus asseveration] *s.*: 'pon my ~! auf mein Wort!, meiner Seel'!

Sivism (ßĭ'-wĭßm) *s.* = Sivaism.

sivvens (ßĭ'w-'nß) *s.* = sibbens.

sivvy P (ßĭ'w-ē) *s.* = sivey.

Siwah (ßĭ'-wa) *npr.* Siwah *n*, Ammonsoase *f* (Oa'se in Ägypten, im Altertum Sitz des Orakels des Zu'piter A'mmon).

Siwalik (ßi-wă'-lĭk) *npr.* Siwalik-Hügelreihe *f* am südlichen Hima'laya.

Siward (ßĭ'-wŭrd) *npr.* (Prsn. in *SH.M.*).

siwin (ßĭ'-wĭn) *s.*, *ichth.* = sewin[1].

six (ßĭkß) [a/e.] **I** *a.* 1. *numer.* sechs ⁑, — **II** *s.* (*pl.* ~es, ßĭ't-ßĕß) 2. *numer.* Sechs *f* ⁑. — 3. Spiel: Kartenblatt *n* mit 6 Augen; Zahl Sechs *f* auf dem Würfel. — 4. Bier *n* zu 6 *s.* das Faß; weit S.: schwaches, dünnes Bier. — 5. ♚ ~es *pl.* sechsprozentige Papiere *n/pl.* — 6. *pros.* (engl. Hymne) Art sechssilbiges trochäisches Versmaß. — 7. P ~es *pl.* Sechserlichte *n/pl.* (d. h. 6 aufs Pfund).

Zu ~ 1 u. 2: *fig.* big ~ bedeutende Persönlichkeit; *co.* großes Tier; P *sl.* number ~ siehe number 1 ⁑; F ~ and eightpence s. six-and-eightpence; ~ and ~ 6 Schilling und 6 Pence; *cant* ~ and tips *pl.* Branntwein *m* u. Dünnbier *n*; † ~ clerks *pl.* Beamte des engl. Kanzleigerichts; ⚲ ~ o'clock flower doldentraubiger Milchstern (*Ornitho'galum umbella'tum*); F that is ~ of (oder to) one, and half-a-dozen of (oder to) the other, auch kurz: ~ and (a. ~ to) half-a-dozen eins ist so gut (od. schlimm) wie das andere, es ist ganz einerlei; to be at († on) ~(es) and seven(s) in Unordnung, in Verwirrung sein; things were at ~es and sevens es lag alles wie Kraut und Rüben durcheinander.

sixain (ßĭ'-ßēn) [fr.] *s.* 1. *pros.* sechszeilige Strophe. — 2. ⚔ Mittel-alter: Art Schlachtordnung.

six-ale (ßĭ'ßĭ-ēl) *s.* Art englische Biermischung zu 6 Pence das Quart.

six-and-eightpence ⑥ F (ßĭ'ßĭ-ă-nd-ē'-tpĕnß) *s.* Anwalt *m* (da 6 *s.* 8 *d.* sein geringstes Honorar ist). [-winkelig.]

six-angled (ßĭ'ßĭ-ăng-gld) *a.* sechs-eckig,

six-banded (~-băn-dĕ'd) *a.*, *zo.* mit sechs Knochengürteln (Panzer des Gürteltieres).

six-belted (~-bĕl-tĕ'd) *a.*, *ent.* mit sechs gürtel-artigen Streifen (Glasflügler).

six-bottleman (~-bŏ'tl-măn) *s.* j. der sechs Flaschen trinken kann.

six-canted (~-kăn-tĕ'd) *a.* = six-angled.

six-chambered ⚙ (ßĭ'ßĭ-tschēm-bĕ'rd) *a.* sechsläufig, sechsschüssig (Revolver).

six-cornered (ßĭ'ßĭ-kŏ'-nĕ'rd) *a.* sechs-eckig.

six-cylinder ⚙ (~-ßĭ'l-in-dĕ'r) *a.*: ~ engine sechscyli'nderige Maschine.

sixer (ßĭ't-'ßĕ'r) *s.* 1. Reihe *f* von sechs Gegenständen ꝛc. — 2. F: a) 6 Monate *m/pl.* (Gefängnis); b) Sechsunzenbrot *n* der Gefangenen. [-fältig.]

sixfold (ßĭ'ßĭ-fōld) *a.* und *adv.* sechs-fach,

six-foot (~-fût) *a.* sechs Fuß breit, hoch ꝛc.; ~ way Mittelweg *m*. [Mensch.]

six-footer F (~-fût-'ĕr) *s.* sechs Fuß großer

six-gilled (~-gĭld) *a.*, *ichth.* mit sechs Kiemen-löchern oder -öffnungen (Hexanchus).

six-hour (~-au'r) *a.* einen Vierteltag oder sechs Stunden dauernd; Sechsstunden-...

six-keyed ♪ (~-kĭd) *a.* ſ. keyed.

six-lined (~-laind) *a.*, *zo.* mit sechs Längsstreifen (Eidechse). [krystall *m.*]

sixling (ßĭ'ßĭ-lĭn[g]) *s.*, *cryst.* Sechslings-

sixpence (~-pĕnß) *s.* 1. *num.* Sixpencestück *n* (= 0,51 M.); auch attributiv = sixpenny. — 2. *Am.* (bsd. New York) ehm.: spanischer halber Real (= etwa 0,18 M.).

sixpenn'orth P (ßĭ'ßĭ-pĕn-'ĕrth) *s.* = sixpennyworth.

sixpenny (ßĭ'ßĭ-pĕ-nĕ') *a.* sechs Pence an Wert; Sixpence-...; fig. armselig, billig.

sixpennyworth (ßĭ'ßĭ-pĕ-nĕ-wŭ'rth) *s.* was sechs Pence wert ist oder kostet.

six-petalled ⚲ (ßĭ'ßĭ-pĕt-ĕld) *a.* mit sechs Blumenblättern. [umfassend.]

six-point (~-pŏint) *a.*, *math.* sechs Punkte

six-pounder (~-paun-dĕ'r) *s.* 1. ⚔ ehm.: Sechspfünder *m* (Kanone). — 2. *burl.* Dienstmagd *f* (nach dem ehm. jährlichen Lohn von £6).

six-principle (ßiᴵᵛtß-prinᴵᵛn-ßipl) *a., eccl.*: ~ Baptists *pl.* Baptisten *m/pl.* der sechs Grundsätze (*U. S.*). [Zimmern.]

six-roomed (ßiᴵᵛtß-rūmd) *a.* mit sechs Z

sixscore (~ßkō[r] ⑨) **I** *a.* sechsmalzwanzig. — **II** *s.* 120 Stück, 2 Schock.

six-shooter (~-schū-t[ōr]) *s.* 1. F sechsläufiger oder sechsschüssiger Revolver. — 2. *Am.* (Westen) ~ horse schnelles Pferd.

six-sided (~-ßaī-bᵉd) *a.* sechsseitig.

six-spot (~-ßpȯt) **I** *a.* mit sechs Augen (Karte, Würfel, Schmetterlingsflügel). — **II** *s.* Sechs *f* (Spielkarte).

six-square (~-ßkwār[e]) *a.* sechs-eckig, -kantig.

six-stringed (~-ßtrinᵍd) *a.* sechssaitig; sechsschwänzig (Peitsche 2c.).

sixt † (ßikßt) *a.* □ u. *s.* = sixth.

six-tailed (ßiᴵᵛtß-tēld) *a.* sechsschwänzig.

sixte (ßikßt) [fr.] *s., fenc.* Sexte(e) *f.*

sixteen (ßiᴵᵛtß-tiᴵᵛn) **I** *a.* 1. *numer.* sechzehn. — **II** *s.* 2. *numer.* Sechzehn *f.* — 3. ⊕ *typ.* ~s *pl.* = sixteenmo.

sixteener ↖ (~tiᴵᵛnᵉr) *s.* Sechzehnjährige(r).

sixteenmo ⊕ (ßiᴵᵛtß-tiᴵᵛn-mō) *s., typ.* Sede'z (-format) *n* (*abbr.* **16 mo** oder **16⁰**).

sixteenth (ßiᴵᵛtßtiᴵᵛnth) **I** *a.* □ (s. ~ly) 1. *numer.* sechzehnte(r, s). — 2. *arith.* sechzehntel. — **II** *s.* 3. *numer.* Sechzehnte(r, s). — 4. *arith.* Sechzehntel *n.* — 5. ♪: a) Interva'll *n* von 2 Okta'ven und 1 Sekunde; b) = sixteenth-note.

sixteenthly (~lᵉ) *adv.* sechzehntens.

sixteenth-note ♪ (ßiᴵᵛtß-tiᴵᵛnth-nōt) *s.* Sechzehntel(note *f*) *n*; ~ rest = sixteenth-rest. [pause *f.*]

sixteenth-rest ♪ (~nēßt) *s.* Sechzehntel-P

sixth (ßikßth) **I** *a.* □ (s. ~ly) 1. *numer.* sechste(r, s); ~ day bei den Quäkern: Freitag *m*; ~ form = 6; ~ form boy Prima'ner *m.* — 2. *arith.* sechstel. — **II** *s.* 3. *numer.* Sechste(r, s). — 4. *arith.* Sechstel *n.* — 5. ♪ Sext(e) *f.* — 6. Schule: oberste Klasse, Prima *f.*

sixthly (ßiᴵᵛtßth-lᵉ) *adv.* sechstens.

sixtieth (ßiᴵᵛtßti-ᵉth) **I** *a.* □ (siehe ~ly) 1. *numer.* sechzigste(r, s). — 2. *arith.* sechzigstel. — **II** *s.* 3. *numer.* Sechzigste(r, s). — 4. *arith.* Sechzigstel *n.*

sixtiethly (~lᵉ) *adv.* sechzigstens.

Sixtine (ßiᴵᵛtß-tin) *a.* = Sistine.

Sixtus (ßiᴵᵛtß-tᵉß) *npr.* Sixtus *m* (Name verschiedener Päpste).

sixty (ßiᴵᵛtß-tᵉ) **I** *a.* sechzig; ~ years' privilege Vorrecht der mehr als sechzigjährigen Parlamentsmitglieder, an den Komiteesitzungen nicht teil zu nehmen (*HO.*). — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉßᵉ) Sechzig *f*; in the ~ies in den sechziger Jahren; *sl.* to go along like ~ wie toll rennen; to lie like ~ wie gedruckt lügen.

sixtyfour-mo ⊕ (ßiᴵᵛtß-tᵉ-fōᵉʳ-mō ⑨) *s., typ.* Vierundsechzigstelformat *n* (*abbr.* **64 mo** oder **64⁰**).

sixty-fourth-note (ßiᴵᵛtß-tᵉ-fōᵉʳth-nōt ⑨) *s.* Vierundsechzigstel(note *f*) *n*; ~ rest Vierundsechzigstelpause *f.* [diskontierer *m.*]

sixty-per-cent (~pᵉʳ-ßent) *s., co.* Wechsel-

sixty-six (ßiᴵᵛtß-tᵉ-ßiᴵᵛtß) *s.* Sechsundsechzig *n* (Kartenspiel). [sehr schwacher Grog.]

six-water ⚓ (ßiᴵᵛtß-wā-tᵉʳ) *a., sl.*: ~ grog

six-wheeled (~(h)wild) *a.* sechsräderig.

six-wired (~waᴵʳd) *a., orn.* mit sechs Borstenfedern (Paradiesvogel).

sizable F (ßaīᴵᵛ-ßbl) [size¹] *a.* gehörig groß, ansehnlich, von angemessener Größe; ~ness F (~nᵉß) *s.* verhältnismäßige

sizal ♀ ⑧ (ßiᴵᵛ-ßl) *s.* = sisal. [Größe.]

sizar (ßaīᴵᵛ-ßᵉr) [size¹] *s., univ.* (*Cam.* u. Dublin) ehm.: Stipendia't *m* der zweiten Klasse, der meist Freitisch erhielt, wofür er ursprünglich gewisse Dienste zu verrichten hatte (vgl. servitor 3).

sizarship (~-schip) *s.* Rang *m* od. Stellung *f* eines sizar (s. bs).

size¹ (ßaīß); *Hom.* sighs) [Verkürzung aus assize (s. bs)] **I** *s.* 1. festgesetztes Maß, Gewicht *n*, Größe *f*, Taxe *f* (bsd. für Lebensmittel). — 2. gehörige Größe, Gestalt *f*, Forma't *n*, Länge *f*, Umfang *m*, Dicke *f*, Masse *f*; Mächtigkeit *f*, Menge *f* (*Syn.* s. magnitude); ☿. — 3. ↖ *fig.* Maß *n*, Größe *f*, Gestalt *f*; Beschaffenheit *f*, Zustand *m*; ☿. — 4. bestimmte Ration, Portion *f*, Unterhaltsmaß *n*; *univ.* (ehm. für e-n Farthing) gekaufte Extra-Portion an Speisen od. Getränken; daher auch = farthing 1 und 4. — 5. ↖ Klasse *f*, Rang *m*, Stand *m*. — 6. Schädel-lehre: Sinn *m* für Größe u. Gestalt. — 7. ⑧ bei Stiefeln, Handschuhen 2c.: Stich *m*, Nummer *f*, Grad *m*; a ~ larger than um einen Grad größer als; medium ~ Mittelnummer *f*. — 8. ⊖: a) Zeichenkunst: Maßstab *m*; full ~, natural ~, real ~ natürliche Größe; life ~ Lebensgröße *f*; b) Schuhmacherei: Maßlade *f*; c) Küferei: ~ of staves Daubenlehre *f*; d) ~ of the yarn Nummer *f* oder Feinheit(s-grad *m*) *f* des Garns; e) *typ.* Papier- od. Buch-Format *n*; f) *mint.* ~ of a coin Münzplatte *f*, Schrötling *m*; g) Perlen-sieb *n*, -maß *n*. — 9. ⚔ ~ of a bore Bohrungsdurchmesser *m*, Kaliber *n* eines Laufes. — 10. † oder *provc.* ~s *pl.* = assizes 2. — **II** *v/a.* ①b. 11. ↖ Maß (oder Gewicht, Preis) festsetzen oder bestimmen (bsd. für Lebensmittel). — 12. einer Sache das gehörige Maß od. die rechte Größe geben; vergrößern (a. to ~ out). — 13. nach der Größe abschätzen, ordnen, sortieren. — 14. mit Rationen versorgen; bsd. *univ.* Extra-Portionen an Speisen oder Getränken erhalten; auch für einen bestimmten Preis (ein)kaufen. — 15. ⊖: a) Maße u. Gewichte eichen; b) Münzen justieren; c) Küferei: Dauben abstemmen, längen. — 16. ⚔: a) Soldaten zum Zwecke der Einreihung messen; b) Läufe kalibrieren. — 17. ⚒ Zinnkörner durch Sieben auslesen, nach dem Korn scheiden. — 18. F *Am.* to ~ up j-m Maß nehmen; *fig.* sich ein Urteil über j-n bilden; j-n (ab)schätzen; halten (as für). — **III** *v/n.* ①b. 19. *univ.* mst to ~ for eine Extra-Portion bestellen von; † to ~ upon für od. auf j-s Rechnung eine Extraspeise 2c. bestellen. — 20. ↖ größer werden, zunehmen (Keats).

☞ **3u ~ 2** u. **3**: P that's about the ~ of it da haben Sie's gerade getroffen; that's my ~: a) das ist meine Größe, der (Hut 2c.) paßt mir; b) *Am.*, *fig.* das ist mir angenehm.

size² (ßaīß) [a/s. *assise*] **I** s. 1. ⊖: a) Papierfabrikation 2c.: dünner, schwacher Leim, Planierwasser *n*; Vergolder-, Pergament-, Handschuh-Leim *m*; Buchbinderei: Kleister *m*; b) Steife *f* der Hutmacher; c) Schlichte *f* der Weber; d) leimige Druckerschwärze; (Leim-)Grund *m* zur Vergoldung u. Versilberung; e) Brauerei: Klärungsmittel *n*: f) ↖ Maurer: Schlämme *f*, Kalkmilch *f*. — 2. *physiol.* Speckhaut *f* auf geronnenem Blute. — 3. ⊖ Ziegelbrennerei: Formfähigkeit *f* des Lehms 2c. — **II** *v/a.* ①b. 4. ⊖: a) Papier leimen, planieren; b) *paint.* und Vergolder: grundieren; c) Hüte steifen; d) Tuche schlichten; e) Maurer: schlämmen, mit Kalkmilch bestreichen. — 5. (mst *fig.*) über-schmieren, -streichen. — 6. ⊖ Ziegelbrenneret: Lehm 2c. gestaltungsfähig machen.

size³ (ßaīß) s. Zahl Sechs *f* auf dem Würfel.

sizeable F (ßaīᴵᵛ-ßbl) *a.* = sizable.

size-colour ⊖ (ßaīᴵᵛ-ßß-köl-[ᵉr]) *s., paint.* Leimfarbe *f*. [Planierkessel *m*.]

size-copper ⊖ (~-köp-[ᵉr]) *s.* Buchbinderei:

size-cross ⊖ (ßaīᴵᵛß-krōß) *s.* Buchbinderei: Planierkreuz *n*. [size¹ 4).]

size-cue (~-kjū) *s., univ.* = cue² 2 (vgl. a.)

sized¹ (ßaīßd) [size¹] *a.* von einer gewissen Größe; (ab)gemessen; common-~ von gewöhnlicher Größe (s. auch full-sized, large-sized, medium-sized, middle-sized).

sized² ⊖ (ßaīßd) [size²] *a.* geleimt, planiert 2c.; hard-~ stark geleimt (Papier); slack-~, soft-~ schwach geleimt (Papier).

size-kettle ⊖ (ßaīᴵᵛß-kētl) *s.* Buchbinderei: Planierkessel *m*.

sizel ⊖ (*WB.* ßaīᴵᵛ-ßᵉl) *s.* = scissel.

size-press ⊖ (ßaīᴵᵛß-prēß) *s.* Buchbinderei: Planierpresse *f*.

sizer¹ (ßaīᴵᵛ-ßᵉʳ) [size¹] *s.* 1. † = sizar. — 2. ⊖ sieb-artige Sortiermaschine; bullet(-)~ Kugel-maß *n*, -lehre *f*; coffee(-)~ Kaffeesieb *n* zum Sortieren der Kaffeebohnen.

sizer² ⊖ (~) [size²] *s.* Leimer *m*, Steifer *m* 2c. (siehe size² II). — Vgl. ~¹.

size-roll (ßaīᴵᵛß-rōl) *s.* 1. Pergamentstreifen *m* an Akten. — 2. ⚔ Größenliste *f* der Soldaten.

size-stick ⊖ (~-ßtik) *s.* Maßstock *m*, Fußmaß *n* der Schuhmacher.

size-time (~-taīm) *s.* jur.: Zeit *f* der Assisen, Session *f* (s. assizes).

size-water ⊖ (~-wā-tᵉʳ) *s.* Vergold(er)grund *m* aus Eiweiß und Wasser. [Zähigkeit *f*.]

siziness (ßaīᴵᵛ-ßᵉ-nᵉß) *s.* Klebrigkeit *f*,

sizing¹ (ßaīᴵᵛ-ßiᵑ) [size¹] *s.* 1. Ordnen *n* nach der Größe 2c. (s. size¹ II). — 2. *univ.* (Bestellung *f* einer) Extra-Portion *f* an Speisen od. Getränken in der College buttery; auch die Kosten dafür; to put out of ~ j-m die Vergünstigung, besonders zu bestellen, entziehen. — 3. ⊖ Spinnerei: Feinheitsbezeichnung *f*. — Vgl. ~².

sizing² ⊖ (ßaīᴵᵛ-ßiᵑ) [size²] *s.* 1. Leimen *n* 2c. (s. size² II). — 2. Leim *m* 2c. (= size²); animal ~ tierischer Leim für feines Schreibpapier; rosin ~ Harzleim *m* aus Harz u. Soda.

sizing-apparatus ⚒ (ßaīᴵᵛ-ßiᵑ-ăp-ᵃ-rāᵗ-tᵉß) *s.* Sortier-appara't *m* nach Korngröße.

~-bell (ßaīᴵᵛ-ßiᵑ-bēl) *s., univ.* Glocke, die geläutet wird, sobald der Zettel der bestellbaren Extra-Speisen und -Getränke angeschlagen ist.

~-kettle ⊖ (~-kētl) *s.* = basin 3.

~-machine ⊖ (~-mᵃ-schīn) *s.* 1. *mint.* Zustiermaschine *f*. — 2. Weberei: Stärkemaschine *f*.

~-party (~-pā-tᵉ) *s., univ.* Abendtisch-Gesellschaft, wobei jeder Speisen u. Getränke nach Belieben bestellt und bezahlt. [trommel *f*.]

~-trommel ⚒ (~-trȯm-ᵉl) *s.* Sortier-

~-trough ⊖ (~-trȯf), **~-vat** ⊖ (~-wăt) *s.* Papierfabrikation: Leimtrog *m*.

sizy (ßaīᴵᵛ-ßᵉ) [size²] *a.* klebrig, zäh; *med.* eine Speckhaut bildend (Blut).

sizz (ßiß) *v/n.* ①c. zischen. [Hefe *f*.]

sizzing † od. *provc.* (ßiᴵᵛß-iᵑ) *s.* Schaum *m*,

sizzle (ßißl) [sizz] **I** *v/n.* ①b. 1. zischen (Flüssigkeit über Feuer). — 2. *provc.* oder *Am.* unter Zischen (ein)schrumpfen. — 3. F *Am.* sehr heiß sein. — **II** *provc.*, *v/a.* ①b. 4. (bisw. to ~ up) unter Zischen trocknen, verbrennen. — **III** *s.* 5. *provc.* oder *Am.* Zischen *n*. — 6. F *Am.* sehr große Hitze.

S. J. *abbr.* = Society of Jesus.

sjambok Süd.-Afrika (ßjaᴵᵛm-bȯk) **I** *s.* Nilpferdpeitsche *f* (aus Nilpferdhaut). — **II** *v/n.* u. *v/n.* ①a. mit der Nilpferdpeitsche schlagen.

S-joint ⊖ (ēᵉß-ȯȷȯint) *s., mech.* S-förmige Verbindung bei Blech-arbeiten 2c.

☞ **sk...** † siehe sc...

skaddle † oder *provc.* (ßkădl) *a.* und *s.* = scaddle. [Bienenlarve *f*.]

skaddon † oder *provc.* (ßkă-dᵉn) *s., ent.*

skag (ßkăg) *s.* = skeg¹.

Skagen (ßkāᴵᵛ-gᵉn) *npr.*: Cape ~, Kap *n* Skagen (nördlichster Punkt von Jütland; = the Skaw).

skail † od. schott. (ßkēl) *s. u. v.* ①a. = scale¹.

skain (ßkēn) *s.* = skean²; skein¹.

skains-mate ⑤ † (ßkᵉʳnß-mēt) *s.* Kumpa'n *m* (*SH.R.J.2,4,162*).

skair schott. (ßkāᵉr) *a., s. u. v.* ①a. = scare¹.

skaith schott. (ßkēth) *s. u. v.* ①a. = scathe.

skald, ~ic (ʃkâld oder ʃkâld, ʃkâl'-dik oder ʃkâl-dik) = scald[2]; scaldic.

skale † od. schott. (ʃkēl) *s.* u. *v.* ①b. = scale[1].

skall[1] † (ʃkâl od. ʃkâl) *v/a.* = scale[3].

skall[2] † (ʃkâl) *s.* = scall.

skar † od. schott. (ʃkâr), **~e** † od. schott. (ʃkâr) *a.*, *s.* u. *v.* = scare[1].

skart schott. (ʃkârt) *s.* u. *v.* ①a. = scart[1] u. [3].

skate[1] (ʃkēt) [ʃtand.] *s.*, *ichth.* Glattrochе *f* (*Raia batis*); auch Name anderer Arten.

skate[2] (ʃkēt) [holl. *schaats* Stelzen] **I** *s.* Schlittschuh *m*; roller-~ Rollschlittschuh *m*. — **II** *v/n.* ①b. Schlittschuh laufen.

skate-barrow (ʃkēᵉ'-bă'ʀ-ō) *s.*, *ichth.* Eierfack *m* eines Rochen 2c.

skater (ʃkēᵉ'-tᵉʳ) *s.* 1. Schlittschuhläufer *m*. — 2. *ent.* Wasserläufer *m* (Wanze).

skate-sucker (ʃkēᵉ't-ʃŏk-ᵉʳ) *s.* = sea-leech.

skating (ʃkēᵉ'-tĭn[g]) *s.* Schlittschuhlaufen *n*.

skating-rink (ʃkēᵉ'-tĭn[g]-ʀĭnᵏ) *s.* 1. Roll-(schlitt)schuhbahn *f*; auch (künstliche) Eisbahn. — 2. *co.* ~ (for flies) Glatze *f*.

skatol ⚱ (ʃkâ'-tŏl) [grch.] *s.*, *chm.* Skato'l *n* im menschlichen Kot (C_9H_9N).

skavel † (ʃkâ'ᵛ-ᵉl) *s.* = shovel[1].

skavie schott. (ʃkēᵉ'-ᵛē) *s.* = shavie.

skaw (ʃkâ) [isländ. *skagi*] *s.* Vorgebirge *n*; the S~ = Cape Skagen (s. Skagen).

skayles † od. *provc.* (ʃkēlz) *s/pl.* Kegelspiel *n*.

skean[1] (ʃkĭn) *s.* = skein[1]. — **Vgl. ~**[2].

skean[2] (~) [gälisch *sgian*] *s.* Dolch *m*; bsd. ehm. kurzes irisches Schwert. — **Vgl. ~**[1].

skean-dhu schott. (ʃkĭ'n-dū) *s.* Dolchmesser *n* der Hochländer.

skearsome *Am.* (ʃkĭᵛ'-ʃᵏm) *a.* = scare-

skeart *provc.* (ʃkĭ't) *p.p.* u. *a.* = scared (*p.p.* von scare[1]).

skeary *provc.* u. *Am.* (ʃkĭᵛ'-ʀᵉ) *a.* = scary[1].

Skeat (ʃkĭt) *npr.*: Walter William ~ engl. Sprachgelehrter (geb. 1835).

skedaddle (ʃkᵉ-dă'dl) **I** *provc.* und schott. *v/a.* ①b. 1. verschütten, vergießen. — 2. fast † *Am.* zerstreuen. — **II** F *v/n.* ①b. 3. in wilder Flucht davonlaufen, F ausreißen. — **III** F (bsd. *Am.*) *s.* 4. eilige Flucht, Ausreißen *n*.

skee (ʃkĭ) [isländ. *skíðh*] **I** *s.* Stie *m*, Schneeschuh *m*. — **II** *v/n.* ①a. auf Schneeschuhen laufen.

skeed ⚓ (ʃkĭd) *s.* Reibholz *n*, Holzfender *m*.

skeel[1] *provc.* u. schott. (ʃkĭl) [isländ. *skjōla*] *s.* 1. flaches Holzgefäß zu Milch 2c.; auch Melk-eimer *m*. — 2. Waschfaß *n*.

skeel[2] schott. (~) *s.* = skill. — **Vgl. ~**[1].

skeelduck schott. (ʃkĭ'l-dŏk), **~goose** schott. (~gūs) *s.*, *orn.* = sheldrake; shelduck.

skeeling *provc.* (ʃkĭ'-lĭn[g]) *s.* 1. Schuppen *m*, Anbau *m*. — 2. Inneres *n* eines Scheunendaches.

skeely[1] schott. (ʃkĭ'-lᵉ) *a.* gewandt, (bsd.)

skeely[2] *provc.* u. schott. (~) *v/n.* ①d. =

skeen (ʃkĭn) *s.* = skean[2].

skeer *provc.* u. *Am.* (ʃkĭᵉ') *v.* ①a. u. *s.* = scare[1].

skee-race (ʃkĭᵉ'-ʀēs) *s.* Schneeschuh-Wettlauf *m*.

skeer-devil *provc.* (ʃkĭᵉ'-dĕvl) *s.*, *orn.* Mauerschwalbe *f* (*Cy'pselus apus*).

skeersome *Am.* (~ʃᵏm) *a.* = scaresome.

skee-runner (ʃkĭᵉ'-ʀŏn-ᵉʳ) *s.* Schneeschuh-Läufer *m* (s. skee). [laufen *n* (s. skee).

skee-running (~-ʀŏ'n-lĭn[g]) *s.* Schneeschuh-

skeery *provc.* u. *Am.* (ʃkĭ'-ʀᵉ) *a.* = scary[1].

skeesicks *Am.* (Westen) (ʃkĭᵉ'-ʃĭkˢ) *s.* Schelm *m* (auch Kosewort für Kinder). [kelle *f*.]

skeet[1] bsd. ⚓ (ʃkĭt) *s.* Gießer *m*, Schöpf-

skeet[2] *provc.* (~) *s.*, *ichth.* Pollack(-Dorsch) *m*.

skeet[3] *provc.* u. *Am.* (~) *v/n.* = scoot[1].

skeeter P *Am.* (ʃkĭᵉ'-tᵉʳ) *s.* = mosquito.

skeezicks *Am.* (ʃkĭᵉ'-ʃĭkˢ) *s.* = skeesicks.

skeg[1] (ʃkĕg) [isländ. *skegg*] *s.* 1. *provc.*: a) Zweigstumpf *m*; b) Holzpflock *m*. — 2. ⚓ Ruderhacke *f* des Kiels. — **Vgl. ~**[2].

skeg[2] ♀ (ʃkĕg) *s.* 1. *provc.*: a) Schlehenpflaume *f* (*Prunus spino'sa*); b) gelbe Schwertlilie (*Iris pseuda'corus*). — 2. † **~s** *pl.* Art Hafer. — **Vgl. ~**[1].

skegg ⚓ (ʃkĕᵍ'g) *s.* = skeg[2] 2.

skegger (ʃkĕᵍ'g-ᵉʳ) *s.*, *ichth.* Lachs *m* im ersten Jahre. [Lachsforelle *f*.]

skegger-trout (ʃkĕᵍ'g-ᵉʳ-ʈʀaût) *s.*, *ichth.*

skegshore ⑤ ⚓ (ʃkĕᵍ'g-ʃchōʳ ⑨) *s.* hintere Kielstütze beim Ablauf des Schiffes.

skeigh schott. (ʃkēch) *a.* u. *s.* = shy[1].

skeil(l) schott. (ʃkĭl) *s.* = skeel[1].

skein[1] (ʃkēn) [gälisch] *s.* 1. bsd. ⚙ Docke *f*, Strähn(e *f*) *m* Garn 2c. (a. Maß, s. S. XX); ~ of silk Strang *m* Seide; *fig.* complicated (oder tangled) ~ of thought verworrener Gedankengang. — 2. ⚙ Korbmacherei: gespaltene Weidenrute. — 3. ⚙ Wagenbau: Achsschiene *f*. — 4. (fliegende)

skein[2] † (ʃkĭn) *s.* = skean[2]. [Schar Gänse.]

skein-screw ⚙ (ʃkēᵉ'n-ʃkʀū) *s.* Art Schraube *f* mit flachem Gewinde.

skein-setter ⚙ (~-ʃĕt-ᵉʳ) *s.* Vorrichtung zum Anpassen von Achsschienen.

skelder † oder *provc.* (ʃkĕᵉ'l-dᵉʳ) **I** *s.* Landstreicher *m*; Betrüger *m*. — **II** *v/n.* ①a. vom Betteln leben. — **III** *v/a.* ①a. betrügen, beschwindeln.

skeldock ♀ schott. (~dŏk) *s.* = skelloch[2].

skeldrake Orkney-I. (~dʀēk) *s.*, *orn.* 1. = sheldrake. — 2. Austernfischer *m* (*Hæma'topus ostrea'legus*). [mummy[1] 1.]

skelet † (ʃkĕᵉ'l-ᵉt) *s.* 1. = skeleton. — 2. =

skeletal ⚱ (ʃkĕᵉ'l-ᵉ-tᵉl) *a.*, *anat.* Skele'tt-...

skeletogenous ⚱ (ʃkĕl-ᵉ-tŏᵈ'dǫ-ᵉ-nŏßˢ) *s.*, *med.* Skele'tt-, Knochen-bildend.

skeletogeny ⚱ (ʃkĕl-ᵉ-tŏᵈ'dǫ-ᵉ-nᵉ) [grch.] *s.*, *anat.* Skele'ttbildung *f*.

skeletography ⚱ (~tŏᵈ'g-ʀă-fᵉ) [grch.] *s.*, *anat.* Skele'ttbeschreibung *f*.

skeletology ⚱ (~tŏᵈ'l-ᵉ-dǫᵉ) [grch.] *s.*, *anat.* Skele'ttlehre *f*.

skeleton (ʃkĕᵉ'l-ᵉ-tᵉn) [grch.] **I** *s.* 1. *anat.* und *zo.* Skele'tt *n*, Gerippe *n*, Knochengerüst *n* (auch *fig.*); *fig.* ~ at the feast Mahnung *f* an Elend und Tod inmitten eines Vergnügens (Anspielung an die Sitte der alten Ägypter, bei Gastmählern eine Mumie als Mahnung an den Tod zu zeigen). — 2. F *fig.* das reine Gerippe, magere Person; reduced to a ~ zum Gerippe abgemagert; nothing but a ~, a mere ~ nur noch ein Skelett. — 3. ⚔ große Lücken aufweisendes Regiment. — 4. (auch family ~) F *fig.* unangenehmes Familiengeheimnis; there is a ~ in every house in jeder Familie ist irgend etwas Unangenehmes, das man zu verdecken strebt; the ~ in the closet (oder in the cupboard, in the house) das Gespenst im Hause, verborgener häuslicher Kummer. — 5. *fig.* Gerippe *n*, Entwurf *m*, Skizze *f* einer Predigt 2c. — 6. *surv.* Netz *n* e-r Karte. — 7. ⚙: a) Gestell *n* eines Regenschirmes, eines Hutes 2c.; b) *carp.* Gerippe *n*, Wertsatz *m*; Rahm-holz *n*, -werk *n*; c) Formerei: Kernskelett *n*. — 8. *chm.* silicious ~ Kieselskelett *n* bei der Lötrohrprobe. — 9. ⚙ *typ.* = skeleton-face. — 10. *artill.* Brand-, Leuchtkugel-Kreuz *n*, Gerippe *n*. — 11. ⚓ Schiffs-Skelett *n*, Rumpf *m*. — **II** *a.* 12. ein Skelett betr.; Skelett-...; *fig.* skelettartig, mager. — 13. *fig.* aus einem bloßen Gerippe bestehend; Umriß-... — **III** ↖ *v/a.* ①a. 14. = skeletonise.

skeleton-army (ʃkĕᵉ'l-ᵉ-tᵉn-ă'ʳ-mᵉ) *s.* ehm.: Skele'tt-armee *f* (1882 in London unter der Ägide der Schankwirte begründete Sanhagel-Organisation, die der Heils-armee durch Straßentumulte entgegen-arbeiten sollte).

skeleton-bill (~-bĭl), **~-bond** (~-bŏnd) *s.* gedrucktes unausgefülltes Wechsel-, Rechnungs- 2c. Formula'r.

skeleton-carcass ⚔ (ʃkĕᵉ'l-ᵉ-tᵉn-kâ'ʳ-ᵏ) *s.*, *artill.* Brandkugel *f*.

~-corps ⚔ (~-kōʳ ⑨) *s.* Rahmen *m*, Stamm *m* eines Truppenkörpers.

~-drawing (ʃkĕᵉ'l-ᵉ-tᵉn-dʀă'-lĭn[g]) *s.* Zeichenkunst: Umrißzeichnung *f*.

~-dress (ʃkĕᵉ'l-ᵉ-tᵉn-dʀĕß) *s.*, *sl.* Reklame für ein litterarisches Werk durch mundgerecht gemachte Auszüge daraus.

~-drill ⚔ (~-dʀĭl) *s.* ehm.: Skele'tt-Exerzieren *n* zur Ausbildung der Vorgesetzten, wobei nur die Plätze der Offiziere, Unter-offiziere u. Flügel-leute besetzt waren. [Feind.]

~-enemy ⚔ (~-ĕn-ᵉ-mᵉ) *s.* markierter

~-face ⚙ (ʃkĕᵉ'l-ᵉ-tᵉn-fēß) *s.*, *typ.* Skele'ttschrift *f* (sehr schmale Schriftgattung).

skeletonise ④ (ʃkĕᵉ'l-ᵉ-tᵉ-nâ'ĭ[s]) *v/a.* ①b. 1. skelettieren, in ein Skele'tt umwandeln. — 2. *fig.* skizzieren, im Umriß entwerfen. — 3. ⚔ die Zahlenstärke e-r Truppe reduzieren.

skeletoniser ④ (~nâ'-ĭᶻᵉʳ) *s.*, *ent.* Insekt, welches das Zellgewebe eines Blattes wegfrißt.

skeleton-key ⚙ (ʃkĕᵉ'l-ᵉ-tᵉn-kī) *s.* Schlosserei: Dietrich *m*. [skelettlos.]

skeletonless (~ˡᵉß) *a.* ohne Skele'tt,

skeleton-letter ⚉ (ʃkĕᵉ'l-ᵉ-tᵉn-lĕt-ᵉʳ) *s.* = skeleton-bill. [Umriß-Landkarte *f*.]

~-map (~-măp) *s.* Schule: Karten-netz *n*,

~-note ♛ (~-nōt) *s.* = skeleton-bill.

~-pier ⚓ (~-pīᵉʳ) *s.* Landungsgerüst *n*.

~-proof ⚙ (~-pʀūf) *s.* Kupferstecherei: Abzug, bei dem die Unterschrift nur in Haarlinien angegeben und noch nicht ausgefüllt ist.

~-regiment ⚔ (~-ʀē'dǫ-ᵏᵉnt) *s.* Regiment, das seinen vollen Bestand an Offizieren, aber wenig Mannschaften hat. [(*Capre'lla linea'ris*).]

~-screw (ʃkĕᵉ'l-ᵉ-tᵉn-ʃkʀū) *s.*, *zo.* Art Kehlfüßer

~-sermon (~-ʃēᵉ'-mᵉn) *s.* Predigtskizze *f*.

~-ship ⚓ (~-ʃĭp) *s.* Schiffsrumpf *m* mit den bloßen Rippen.

~-shrimp (~-ʃchʀĭmp) *s.* = skeleton-screw.

~-suit ↖ (~-ʒūt) *s.* Knaben-anzug, bei dem die Hosen an die Jacke geknöpft werden.

~-tree ⚙ (~-tʀī) *s.* Sattlerei: Gerippe *n*.

skeletonwise (~wāᶻ) *adv.* skele'tt-, skizzenartig, im Umriß.

skell † oder *provc.* (ʃkĕl) *s.* = shell.

skellet † oder *provc.* (ʃkĕᵉ'l-ᵉt) *s.* = skillet.

Skelligs (ʃkĕᵉ'l-ĭgˢ) *npr/pl.*: the ~ Felsengruppe südwestlich von Irland.

skelloch[1] schott. (ʃkĕᵉ'l-ŏch) **I** *v/n.* ①a. laut schreien. — **II** *s.* lauter Schrei.

skelloch[2] ♀ schott. (~) *s.* Acker-rettich *m*; auch Ackersenf *m* (s. charlock).

skellum † oder *provc.* und schott. (ʃkĕᵉ'l-ᵏm) [dtsch Schelm] *s.* Schuft *m*, Schurke *m*.

skelly[1] *provc.* und schott. (ʃkĕᵉ'l-ᵉ) **I** *v/n.* ①d. schielen. — **II** *s.* Schielen *n*, (schielender) Blick. — **III** *a.* schielend. — **Vgl. ~**[2].

skelly[2] *provc.* (~) *s.*, *ichth.* = chub[2] 1.

skelp[1] *provc.* u. schott. (ʃkĕlp) **I** *v/a.* ①a. 1. (bsd. mit der flachen Hand) schlagen, klatschen. — 2. heftig stoßen. — **II** *v/n.* ①a. 3. schlagen (Uhr). — 4. schnell laufen, dahintraben. — 5. ungeschickt springen. — **III** *s.* 6. Schlag *m*, Klaps *m*. — 7. Regenguß *m*. — 8. großer Teil. — **Vgl. ~**[2].

skelp[2] ⚙ (ʃkĕlp) *s.* 1. Rohrschiene *f*, Plati'ne *f* für Gewehre. — 2. *metall.* Metallstreifen *m*.

skelp-bender ⚙ (ʃkĕᵉ'lp-bĕn-dᵉʳ) *s.* Rohrschienen-Biegmaschine *f*. [Damast *m*.]

skelp-damask ♛ (~-dăm-ᵏăßt) *s.* Band-

skelper *provc.* u. schott. (ʃkĕᵉ'l-pᵉʳ) *s.* 1. Schlagende(r). — 2. et. sehr Großes.

skelping *provc.* und schott. (ʃkĕᵉ'l-pĭn[g]) **I** *a.* sehr groß, platzend, voll. — **II** *s.* Schläge *m/pl.*, Tracht *f* Prügel. [damask.]

skelp-twist ♛ (ʃkĕᵉ'lp-twĭßt) *s.* = skelp-

skelter *provc.* (ʃkĕᵉ'l-tᵉʳ) *v/n.* ①a. dahin eilen, stürmen (Wind); s. a. helter-skelter.

Skelton[1] (ʃkĕᵉ'l-tᵉn) *npr.*: a) John ~ engl. Dichter (ca. 1460—1529); b) St. in *Yorksh.*

skelton[2] †ob.*provc.* (ʃkĕ′l-tᵊn) *s.* = skeleton.

Skeltonical (ʃkĕl-tŏ′n-ᵏ-tᵊl) *a.* nach Art des Dichters John Skelton (Vers 2c.).

sken † oder *provc.* (ʃkĕn) *v/n.* ①e. schielen.

Skene[1] (ʃkīn) *npr.*: William Forbes ~ schottischer Geschichtschreiber (1809–1892).

skene[2] schott. (ʃkīn) *s.* = skean[2].

☞ **skeno...** ♌ (ʃkī′-nᵊ..., ʃkᵉ-nŏ′..) siehe sceno...

skeo Orkney-J. (ʃkjō) *s.* (*pl.* ~es, ʃkjōs) Strandhütte *f*, um Fische zu salzen und zu trocknen.

skep *provc.* und schott. (ʃkĕp) *s.* 1. Holz- 2c. Gefäß *n* für Getreide; weitS.: Sammelkorb *m* für Ähren, Rüben 2c.; ehm. auch Maß. — 2. = skepful. — 3. Art Korb-Transportwagen. — 4. kleines Holz- oder Metall-gerät zum Hefe-abnehmen. — 5. Bienen-korb *m*, -stock *m*. — 6. ⚒ Kübel *m*, Fördergefäß *n*.

skepful *provc.* und schott. (ʃkĕ′p-fūl) *s.* Korbvoll *m* (siehe skep).

☞ **skepsls** ♌ ✎ (ʃkĕ′p-ʃlš), **skeptic** (~tik), &c. siehe scepsis, sceptic, &c.

sker *provcN.* (ʃkē′r) *v/n.* ①e. obenhin gleiten.

skerling *provc.* (ʃkē′ᵛ-lin) *s.*, *ichth.* Lachs *m* im ersten Jahre.

skerm Süd-Afrika (ʃkē′rm) *s.* Dornhecke *f*.

Skerries (ʃkĕ′ʀ-ᵊs) *npr/pl.* kleine Felsen-inseln an der Nordwestküste von Anglesea (Wales, Engl.).

skerry (ʃkĕ′ʀ-ᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵉs) 1. schott.: Schäre *f*, Riff *n*. — 2. *provc.* Geröll *n*, Steinkies *m*.

Skerryvore (ʃkĕ′ʀ-ᵏ-wō′ᵛ ⑧) *npr.* Felsenklippe mit Leuchtturm, südwestlich von der schott. Insel Tiree.

skesicks *Am.* (ʃkī′-sīkš) *s.* = skeesicks.

sket ᖴ (ʃkĕt) *s.*, *corr.* = skeleton-key.

sketch (ʃkĕtsch) [it. *schizzo*, lt. *sche'dium*] **I** *s.* 1. Skizze *f*, erster Entwurf e-s Kunstwerkes, e-r Schrift 2c.; Umriß *m*, Schema *n*, Mode'll *n*; Zeichenkunst: hasty ~, rough ~ Skizze *f* nach dem Augenmaß. — 2. *surv.* Aufnahme *f*. — 3. ❀ ungefähre Berechnung, Überschlag *m*; ~ of an account Rechnungsauszug *m*. — **II** *v/a.* ①c. 4. skizzieren, flüchtig entwerfen; aufnehmen; *fig.* entwerfen (auch to ~ out); to ~ in in eine Skizze einzeichnen. — 5. *surv.* flüchtig aufnehmen. — **III** *v/n.* ①c. 6. eine Skizze entwerfen. [zierbarkeit *f*.]

sketchability (ʃkĕt-tsch-ᵃ-bi′l-ᵉ-tᵉ) *s.* Skiz-

sketchable (ʃkĕ′t-tsch-ᵊbl) *a.* skizzierbar; wirkungsvoll als Gegenstand e-r Skizze.

sketch-block (ʃkĕ′tsch-blŏk) *s.* Skizzierblock *m* aus Zeichenpapier.

sketch-book (~bük) *s.* 1. Skizzierbuch *n* für Maler, Komponisten 2c., Skizzenbuch *n*. — 2. ❀ Konze'ptbuch *n*. [*m*, -maler *m*.]

sketcher[1] (ʃkĕ′t-tsch-ᵊr) *s.* Skizzen-zeichner

sketcher[2] schott. (~) *s.* Schlittschuh *m*.

sketchiness (ʃkĕ′t-tsch-ᵉ-nᵉß) *s.* Skizzenhaftigkeit *f*. [sketch-block.]

sketching-block (ʃkĕ′t-tschiŋ-blŏk) *s.* =

sketching-day (~dē) *s.* Skizziertag *m* (günstiger Tag zur Skizzen-aufnahme im Freien).

sketching-stool (~ʃtūl) *s.* Skizzier-, Maler-stuhl *m*. [Karte *f* im Umriß.]

sketch-map (ʃkĕ′tsch-măp) *s.* (Land-)

sketchy (ʃkĕ′tsch-ᵉ) *a.* (~ily *adv.*) skizzenhaft, flüchtig hingeworfen; unvollendet.

Skevington (ʃkĕ′w-iŋ-tᵊn) *npr.*: ~'s daughter siehe scavenger 5.

skew[1] (ʃkjū) [m/e. *skewen*; vgl. dtsch scheuen] **I** *v/n.* ①a. 1. schief gehen. — 2. schief sehen, schielen; *fig.* argwöhnisch blicken (at auf). — 3. *provc.* scheuen. — 4. † to ~ aside sich zur Seite wenden. — **II** *v/a.* ①a. 5. seitwärts wenden, schief legen; *fig.* verdrehen. — 6. schief formen, abschrägen. — 7. schief werfen oder stoßen. — **III** *a.* u. *provc. adv.* 8. ⚙ schief (winkelig), schräg, quer(über); ↧. — 9. windschief. — 10. *fig.* schief, verdreht. — **IV** *s.* 11. *fig.* Verdrehung *f*; Fehler *m*. — 12. schiefer Blick, Schielen *n*. — 13. *provc.* Scheck *f* (bsd. Pferd). — 14. ⚙ *mach.* = skew-wheel. — 15. *arch.*: a) schräger Kopf eines Strebepfeilers 2c.; b) Untersatzstein *m*.

Zu ~8 ⚙: ~ bevel-gearing, ~ bevel-wheel Hyperboloi'denrad *n*; Tischlerei: ~ rabbet-plane schräger Simshobel, Schrägeisen-Falzhobel *m*. — Vgl. a. die]

skew[2] ⚓ (ʃkjū) *s.* = scow. [Ziffn.]

skew[3] † (~) *s.*, *cant* Becher *m*, Holz-, Suppen-napf *m* für Bettler. — Vgl. ~[1] u.[2].

skew-arch ⑥ (ʃkjū′-ā-tsch) *s.*, *arch.* einseitiger, schiefer Bogen.

~back ⑥ ⚙ (~-bāk) *s.*, *arch.*: a) Auflage *f* des Anfängers; b) Widerlager *n*. [Pferd).]

~bald ⑥ † ob. *provc.* (~-bâld) *a.* scheckig (bsd.

~brained *provc.* (~-brēnd) *a.* phantastisch; dumm. [Brücke.]

~bridge ⑥ bsd. 🚂 (~-bridǫ) *s.* schräge

~chisel ⑥ ⚙ (~-tschi-ᵊl) *s.* 1. Tischlerei 2c.: Schiefmeißel *m*. — 2. Gravierk.: schrägschneidiges Ball-eisen.

~corbel ⚙ (~-kō′-bᵊl) *s.*, *arch.* Kragstein *m*.

skewed (ʃkjūd) *p.p.* u. *a.* 1. abgeschrägt 2c. (s. skew[1] u. II). — 2. † scheckig. — 3. schief. — 4. *fig.* verrückt, verdreht.

skewer (ʃkjū′-ᵉr) **I** *s.* 1. Speiler *m*, Fleischspieß *m* beim Braten; auch Heringsstock *m*. — 2. ⚙ Weberei: Spieß *m*, Rute *f*. — 3. ⚒ Räum-, Schieß-nadel *f*. — **II** *v/a.* ①a. 4. (a. to ~ up Braten auf-) speilern; Fleisch, Geflügel zäumen.

skewer-machine ⚙ (ʃkjū′-ᵉr-mă-tschīn) *s.* Holzbearbeitungsmaschine *f* für Speiler.

skewer-wood ❀ *provc.* (ʃkjū′-ᵉr-wūd) *s.* = prick-timber.

skew-gearing ⑥ ⚙ (ʃkjū″-gi′ᵛ-niŋ[s]) *s.* schiefes konisches Getriebe.

skew-gee ᖴ (bsd. *Am.*) (ʃkjū-dǫi′ᵛ) **I** *a.* schief, verdreht, schielend. — **II** *s.* Schielen *n* 2c.; on the ~ = ~ I.

skewing ⚙ (ʃkjū′-iŋ[g]) *s.* Vergolderei: a) Gleichmachung *f* der Vergoldung mit dem Pinsel; b) ~s *pl.* Abfall *m*.

skew-notch ⑥ ⚙ (ʃkjū′-nŏtsch) *s.*, *carp.* Versatzung *f* eines Bandes.

~plane ⑥ ⚙ (~-plēn) *s.* Tischlerei: Schräg-, Schief-hobel *m*.

~put ⚙ (~-püt) *s.*, *arch.* Kragstein *m*.

~table ⑥ ⚙ (~-tēbl) *s.*, *arch.* stumpfwinkelige Unterlage eines Mauerhutes.

~-wheel ⑥ ⚙ (~-(h)wil) *s.*, *mach.* Hyperboloi'denrad *n*, Rad *n* mit schiefen Zähnen.

skewy *provc.* (ʃkjū′-ᵉ) *a.* = skew.

ski (ʃkī) *s.* und *v/n.* ①a. = skee.

skiagraphy ♌ (ʃkī-ă′g-rᵃ-fᵉ) *s.* = sciagraphy.

skiascopy ♌ (ʃkī-ă′ß-kᵒ-pᵉ, *CT.D.* ʃkī′-ă-ʃkŏ-pᵉ) [grch.] *s.*, *med.* Schattenprobe *f* bei Augen-untersuchungen. [Grfsch. Cort, Irland).]

Skibbereen (ʃkĭb-ᵊ-rī′n) *npr.* (Stadt in der)

skice *provc.* (ʃkīß) *v/n.* ①b. schnell laufen.

skid[1] (ʃkĭd) [a/e. *scid* = shide, dtsch Scheit] **I** *s.* 1. ⚙: a) ⚓ Lade-bord *m*, -schlitten *m*; b) Ladebalken *m*; c) Faß- 2c. Lager *n*, Lager-holz *n*, -gerüst *n*; Lagerbaum *m*. — 2. ⚓: a) Holzfender *m*, Reibholz *n*; b) ~s *pl.* Bootsgalgen *m*/*pl.*, Barringsbalken *m*/*pl.*. — 3. ✕ *frt.* ehm.: Sappengabel *f* zum Bewegen des Wälzkorbes. — 4. Hemmschuh *m*, -kette *f* am Wagen; *fig.* put the ~ on! hör' auf mit Deinem Geplapper! — **II** *v/a.* ①e. 5. ⚙: a) auf Ladebäume legen, auf Ladebäumen fortbewegen (Last); b) durch ein Lagergerüst stützen. — 6. Räder hemmen, bremsen; *fig.* einer Sache Einhalt thun. — **III** *v/n.* ①e. 7. (ohne Drehung) dahingleiten (gebremstes Rad). — 8. ᖴ they were ~ding along sie fuhren (a. liefen) dahin.

skid[2] ᖴ oder *provc.* (~) *v/n.* ①e. = scud.

skid[3] P (~) *s.*, *sl.* Pfund *n* Sterling.

skid-beams ⚓ (ʃkĭ′d-bīmſ) *s/pl.* = skid[1] 2b.

skid-chain ⚙ (~-tschēn) *s.* Hemmkette *f* am Wagen. [England).]

Skiddaw[1] (ʃkĭ′d-ă) *npr.* (Berg in *Cumb.*,

skiddaw[2] *provc.* (~) *s.*, *orn.* = guillemot.

skidder (ʃkĭ′dᵊ-ᵈᵉʳ) *s.* j. der etwas mit einem Ladebaum fortbewegt.

skidding-lever ⚔ (ʃkĭ′d-iŋ-lī-wᵉʳ) *s.*, *artill.* Druck-, Hemm-hebel *m*.

skid-pan ⚙ (ʃkĭ′d-păn) *s.* Hemmschuh *m* am Wagen. [*m*/*pl.* (*BAR.*).]

skids ⚔ *Am.* (ʃkĭdſ) *s/pl.*, *sl.* Freiwilliger

skid-shoe ⚙ (ʃkĭ′d-schū) *s.* = skid-pan.

skies (ʃkāiſ) *s/pl.* von sky[1].

skiey ✎ (ʃkāi′-ᵉ) [sky[1]] *a.* = skyey.

skiff[1] ⚓ (ʃkĭf) [a/f. *esquif*, bsd. Schiff] **I** *s.* 1. † kleines Segelboot. — 2. Skiff *n* (Art langes schmales Wett-Ruderboot). — **II** ✎ *v/a.* ①a. 3. in einem Skiff fahren.

skiff[2] *provc.* (~) *s.* und *v.* ①a. = skip[1].

skiff[3] *provc.* (~) *a.* schief; verdreht.

skiff-handed *provc.* (ʃkĭ′f-hăn-dᵊd) *a.* linkisch, ungeschickt. [der Quadersteine.]

skiffling ⚙ (ʃkĭ′f-liŋ[g]) *s.* rohes Behauen

skihog (ʃkī-hŏ′g) [irl.] *s.* Kartoffelkorb *m*.

skilder *provc.* (ʃkĭ′l-dᵊr) *v/n.* ①a. = skelder.

skilful (ʃkĭl′-fūl) [skill] *a.* □ 1. geschickt, gewandt, geübt; erfahren, kunstfertig; kundig (at, in, † of in); ~ at the organ im Orgelspiel geübt; to be ~ at sich auf et. verstehen. — 2. klug, scharfsinnig, schlau. — *Syn.* siehe adroit.

skilfulness (~-nᵉß) *s.* Geschicklichkeit *f*, Gewandtheit *f*; Erfahrenheit *f*, Kunstfertigkeit *f*. [scammony 2.]

skilip (ʃkĭ′l-ip) [türkisch] *s.*, *pharm.* =

skill (ʃkĭl) [isländ. *skil*, verwandt mit dtsch schälen] **I** *s.* 1. Geschicklichkeit *f*; (Kunst-) Fertigkeit *f*; Kenntnis *f*, Kunde *f*, Wissen *n* (at, in, † of in); game of ~ Spiel *n*, zu dem Geschick gehört ob. das gelernt sein will (*ant.* game of chance, game of hazard Glücksspiel *n*); let me try your ~ ich will sehen, was Sie können; to have no ~ in ... sich nicht verstehen auf ... — 2. ✎ *fig.* j-s starke Seite (*ML.*). — 3. † besondere Kunst; Tale'nt *n*. — 4. † Unterscheidung(s-vermögen *n*) *f*; Verstand *m* (*SP.*). — 5. † Grund *m*, Ursache *f* (*SH.W.T.4,4,152*). — **II** † ob. *provc.*, *v/a.* ①a. 6. verstehen (to zu mit *inf.*). — **III** † ob. *provc.*, *v/n.* ①a. 7. (of) Kenntnis haben von, verstehen, geschickt sein in. — 8. einen Unterschied machen; it ~s not es thut nichts zur Sache, es macht nichts aus.

skillagalee ᖴ (ʃkĭl-ă-gă-lī′) = skilligalee.

skill-contending (ʃkĭ″l-tᵊn-tē′n-diŋ[g]) *a.* in Geschicklichkeit 2c. wetteifernd (*SH. Lucrece 1018*).

skilled (ʃkĭld) *a.* geschickt; erfahren, bewandert (in, *poet.* of in); ~ hands *pl.* gelernte oder geschickte Handwerker *m*/*pl.*

skilless (ʃkĭ′l-ᵉß) *a.* 1. ungeschickt, unerfahren, unkundig; kunstlos. — 2. ✎ unbekannt (of mit), unwissend; arglos.

skillet (ʃkĭ′l-ᵉt) [a/f. *escuellette*, fr. *écuelle*] *s.* 1. kleiner Kochtiegel mit 3 oder 4 Füßen und langem Griff; Schmorpfanne *f*. — 2. ⚙ *metall.*: a) Schmelztiegel *m* für Stahl; b) Gießform *f* für Edelmetalle. — 3. schott.: Glocke *f*, Knarre *f* der öffentlichen Ausrufer. — 4. *sl.* Schiffskoch *m*.

skill-facet ⚙ (ʃkĭ′l-fă-ᵉt) *s.* = facet 2.

skillful (ʃkĭ′l-fūl) *a.* = skilful.

skilligalee ᖴ (ʃkĭl-ᵉ-gă-lī′), ~o ~ ᖴ (~gᵊ-ᵊ) *s.* dünne Suppe, Hafergrütze *f*; Gefängnis-, Armen-suppe *f*.

skilling[1] (ʃkĭ′l-iŋ[g]) *s.*, *num.* ehm. stand. und deutsch: Schilling *m*. — Vgl. ~[2].

skilling[2] *provc.* (~) *s.* = skeeling.

skillington ✎ (ʃkĭ′l-iŋ-tᵊn) *a.* +- für skimmington 4 (*BM.*).

skill-less (ʃkĭl'l-[s]ʃ) *a.* = skilless.
skill-thirst † (~-*thē*'ʃt) *s.* Wissensdurst *m.*
skilly[1] ℙ (ʃkĭl'l-[e]) *s.* = skilligalee.
skilly[2] schott. (~) *a.* = skeely[1].
skillygalee ℙ (ʃkĭl-[s]-gă-lī', ~o~ ℙ (~g[s]~) *s.* = skilligalee.
skilpot (ʃkĭl'l-pŏt) *s.*, *zo.* = redbelly 1.
skilts *Am.* (ʃkĭltʃ) *s/pl.* ehm.: weite grobleinene Kniehosen *f/pl.*
skilty *provc.* (ʃkĭl'l-t[e]) *s.*, *orn.* Wasserralle *f* (*Rallus aquaticus*).
skilty-boots *provc.* (ʃkĭl'l-t[s]-būtʃ) *s/pl.* Halbstiefel *m/pl.* [leiter *f.*]
skilvings *provc.* (ʃkĭl'l-vĭn[g]) *s/pl.* Wagen-
skim (ʃkĭm) [vgl. scum] **I** *v/a.* ①e. 1. (a. to ~ off) abschöpfen, abschäumen, Milch abrahmen, (ab)klären (auch ⚙); *fig.* to ~ the cream den Rahm (oder das Beste, ℙ das Fett) abschöpfen. — 2. ⚙ *metall.* abstreichen; ~med lead Abstrichblei *n.* — 3. *fig.* von Hindernissen 2c. befreien, säubern. — 4. die Oberfläche leicht berühren, streifen; hingleiten über. — 5. *fig.* flüchtig überblicken; eine Zeitung 2c. durchfliegen. — 6. leicht hingleiten lassen, schleudern; a. = skip[1] 6; to ~ forth hinschnellen (*sc.*). — 7. ↖ mit e-m Häutchen 2c. bedecken, überziehen. — 8. ⚙ Bauwesen: berappen. — 9. *provc.* mähen. — **II** *v/n.* ①e. 10. über eine Oberfläche leicht hinstreifen; dahingleiten (over über); to ~ out of ... hinausschlüpfen aus ... — 11. *fig.* über et. flüchtig hineilen; to ~ over a book ein Buch oberflächlich lesen, durchflie'gen. — 12. ↖ sich mit einem Häutchen 2c. bedecken, überziehen. — 13. ⚙ *arch.* die letzte Putzlage auftragen. — **III** *s.* 14. Abschöpsen *n* 2c. (s. ~ 1 und II); a. das Abgeschöpfte, Schaum *m*, Rahm *m*; ℙco. (attributiv) ~ sky-blue abgeschöpfte Dünnmilch (vgl. a. skim-milk). — 15. *fig.* Abschaum *m*, Hefe *f*. — 16. ⚙: a) *metall.* Abstrich *m*; b) = skimming-coat.
skimble-scamble ℙ ↖ (ʃkĭl'mbl-ʃkămbl) [scamble] **I** *a.* u. *adv.* wild durch-einander (gewirrt), kunterbunt. — **II** *s.* leeres Geschwätz, Unsinn *m*. [coat.]
skim-coat ⚙ (ʃkĭl'm-kōt) *s.* = skimming-
skim-coulter ↖ (ʃkĭl'm-kōl-[tš]ər) *s.*, *agr.* Hobel-, Hügel-pflug *m*, Vor(pflug)messer *n*.
skime *provc.* (ʃkāi m) *s.* Glanz *m*.
skimington † (ʃkĭl'm-ĭn[g]-t[s]n) *s.* = skimmington.
skimish *provc.* (~ĭʃ) *a.* = squeamish.
skimitry (ʃkĭl'm-[s]-trĭ[e]) *s.* = skimmington.
skimmer (ʃkĭl'm-ər) **I** *s.* 1. Abschöpfende(r, s) 2c. (siehe skim I); bsd. ⚙ Gerät zum Abschöpfen: a) Schaum-löffel *m*, -kelle *f*, Rahmkelle *f*; b) Durchschlag *m*, Siebkelle *f*; c) *metall.*, &c. Abstreich-eisen *n*. — 2. ℙ *fig.* j. der et. flüchtig thut: oberflächlicher Leser, Arbeiter 2c. — 3. j. der leicht dahinstreift; ↖ ~ of the seas Meerdurchschiffer *m*. — 4. *orn.* = cutwater 3. — 5. *zo.* Muschel mit großer Schale, die oft zum Abrahmen der Milch gebraucht wird. — **II** ↖ *v/n.* ①a. 6. umherstreifen, hin und her fliegen.
skimmer-cake (~-kēt) *s.* Schaumkuchen *m*.
skimmer-scamper ↖ (ʃkĭl'm-ər-ʃkăm-p[ər]) [scamper[1]] *adv.* oberflächlich.
skimmerton (~t[s]n) *s.* = skimmington.
skim-milk (ʃkĭl'm-mĭlk) *s.* abgerahmte Milch; *fig.* Minderwertigkeit *f*.
skimming (ʃkĭl'm-ĭn[g]) **I** *a.* □ 1. leicht hinfahrend. — **II** *s.* 2. Abschöpfen *n* 2c. (s. skim I). — 3. mst ~s *pl.* das Abgeschäumte, Schaum *m*. — 4. mst ~s *pl.*: a) ⚙ *metall.* Gekrätz *n*; b) Kupferschmelzen: Garrätze *f*; Abschaum *m*. — 5. 🍷 ~s *pl.* an Bord aus den Säcken genommener muffiger Kaffee.
skimming-apparatus ⚙ (ʃkĭl'm-ĭn[g]-ăp-ər-rē'-t[s]ʃ) *s.* Brauerei: Vorrichtung *f* zum Abschäumen.
skimming-coat ⚙ (ʃkĭl'm-ĭn[g]-kōt) *s.*, *arch.* letzte Putzlage.
~-dish (~-dĭʃ) *s.* 1. Rahmkelle *f*. — 2. *Am.* jacht-artiges Boot an der Küste von Florida.
~-gate ⚙ (~-gēt) *s.* Gießerei: Eingießloch *n*.
~-ladle (~-lēdl) *s.* = skimmer 1.
~-sieve ⚙ (~-ʃĭv) *s.*, *metall.* Abstreichsieb *n*.
skimmington (ʃkĭl'm-ĭn[g]-t[s]n) **I** *s.* 1. ℙ (bsd. in der Redensart: to ride [the] ~) possenhafter Aufzug zu Pferde unter Katzenmusik, um e-n Pantoffelhelden oder e-n Hahnrei zu foppen. — 2. Lärm *m*, Krakeel *m*. — 3. *Am.* (lokal) Katzenmusik *f*. — **II** *a.* 4. ↖ altmodisch, lächerlich; a ~ suit ein sonderbarer Anzug (*BM.*).
skimmy ℙ (ʃkĭl'm-[e]) *a.* knapp, prall.
skim-net *Am.* (often) (ʃkĭl'm-nĕt) *s.* Fischerei: großes Streichnetz.
skimp ℙ (ʃkĭmp) **I** *v/a.* ①a. 1. knapp halten (in in). — 2. spärlich geben. — 3. (ʃs.) pfuschen. — **II** *v/n.* ①a. 4. sparsam sein, knausern. — 5. pfuschen, schludern. — **III** (bsd. *provc.* u. *Am.*) *a.* 6. knapp, sparsam, knauserig.
skimping ℙ (ʃkĭl'm-pĭn[g]) *a.* □ 1. sparsam. — 2. knapp, dürftig. — 3. gepfuscht; ~ work Schluder-arbeit *f*.
skimping-roller ⚙ (~-rō-l[ər]) *s.* Kattundruckerei: Abstrich-walze *f*, -bürste *f*.
skimpings ⚒ (ʃkĭl'm-pĭn[g]s) *s/pl.* Abhub *m* beim Siebsetzen, Aftern *m/pl.*
skim-plough ↖ (ʃkĭl'm-plāu) *s.* = skim-coulter.
Skimpole (ʃkĭl'm-pōl) *npr.*: Harold ~ Schmarotzer in *Dl.'s Bleak House.*
skimpy ℙ *Am.* (ʃkĭl'm-p[e]) *a.* (**~ily** *adv.*) knapp, dürftig.
skimshander ⚓ (ʃkĭl'm-ʃchăn-d[ər]) *v.* ①a. = scrimshaw.
skin (ʃkĭn) [ſkandina'viſch *skinn*, deutſch Schinn, ſchinden] **I** *s.* 1. *anat.* und *zo.* Haut *f* von Menſchen und Tieren (auch *fig.*) ⚸. — 2. abgezogene Haut von Tieren: Fell *n*, Balg *m*, Decke *f*, Schwarte *f*, Pelz *m*; auch ⚙ Leder *n*; ⚸. — 3. ♀ &c. etwas Haut-artiges: Schale *f*, Rinde *f*, Hülse *f*; a. Schote *f*. — 4. Wurſt-Schale *f*, Pelle *f*. — 5. Waſſer-, Wein-ſchlauch *m* der Orientalen. — 6. ℙ ℙ Börſe *f*, lederner Geldbeutel. — 7. (bsd. *Am.*) *sl.* Geizhals *m* (= skinflint). — 8. *Am.*, *sl.* Betrüger *m* (bsd. beim Spiel). — 9. *sl.* heißer Kornbranntwein-Punſch (a. whisky ~). — 10. ⚓: a) Bro(o)t *f* eines Segels; to gather up the ~ Bro(o)t nehmen beim Segelfeſtmachen; b) Innen-haut *f*, -beplankung *f* eines Schiffes; a. Außen-haut *f*, -beplattung *f* e-s Panzerſchiffes. — 11. ⚙: a) Bergolderkunſt: Abreib-leder *n*; b) *metall.* Abzug *m*; c) *typ.* Pergame'nt *n*. — **II** *v/a.* ①e. 12. bsd. *med.* (wie) mit einer Haut bedecken, überziehen, be-, über-häuten; e-e Wunde verharſchen laſſen. — 13. abhäuten, (ab)ſchälen, abſtreifen, abbalgen, ſchinden (a. *fig.*); ⚸. — 14. ℙ (a. to ~ off) Handſchuhe ab-, aus-ziehen; Strümpfe abſtreifen (*DI.*). — 15. ℙ im Werte verringern. — 16. (bsd. *Am.*) *sl.* betrügen, rupfen, ausbeuteln (beim Spiel 2c.). — 17. *Am.*, Schul-*sl.* e-e Arbeit mit verbotenen Hilfsmitteln anfertigen; a. e-e Arbeit abſchreiben und als eigene ausgeben. — 18. ⚓ to ~ up a sail in the bunt das Tuch zur Stauung des Bauches eines Segels bilden, glatt legen. — **III** *v/n.* ①e. 19. (mſt to ~ over) bsd. *med.* ſich be-, über-häuten; zuheilen, verharſchen (Wunde). — 20. *sl.* ſich heimlich fortmachen, entſchlüpfen (auch to ~ out). — 21. *Am.*, Schul-*sl.* verbotene Hilfsmittel anwenden (vgl. a. ~ 17). — *Syn.* (1—3) *skin* allgemein die äußere Hülle des menſchlichen, tieriſchen u. pflanzlichen Körpers, bisw. a. von Sachen; *hide* Haut größerer Tiere, aus der Leder gemacht wird; *contp.* auch die menſchliche Haut.

Zu skin 1: ℙ u. ſchott.: a nasty ~ ein erbärmlicher Menſch; ~ of bacon Speckſchwarte *f*; *prvb.* near is my ~ ſ. shirt 1 ⚸; *fig.* each person for his own ~ jeder muß ſeine eigene Haut zu Markte tragen; ℙ he is nothing but ~ and bones (auch ~ and grief) er iſt nur Haut und Knochen; ℙ I shouldn't like to be in his ~ ich möchte nicht in ſ-r Haut ſtecken; sell not the bear's ~ before you have caught the bear ſ. bear[2] 1a ⚸; ℙ to be afraid of one's ~ ſehr ängſtlich ſein, um ſ-e Haut beſorgt ſein; ℙ to be in a bad ~ übler Laune ſein; to cast the ~ ſich häuten (Tiere; auch *fig.*); to come off in (oder with) a whole ~ oder to save one's ~ mit heiler Haut davonkommen; to drive an animal out of its ~ ein Tier zu Tode hetzen; ℙ to escape by (oder with) the ~ of one's teeth mit genauer Not davonkommen; ℙ to fly (od. jump) out of one's ~ aus der Haut fahren, außer ſich geraten; *fig.*: to have a thick ~ dickfellig oder unempfindlich ſein; to have a thin ~ ſehr feinfühlig oder allzu empfindlich ſein; ↖ to laugh under the ~ etwa: ſich in den Bart lachen; to strip a p.'s ~ over his ears j-m das Fell über die Ohren ziehen; to wear close (oder next) to one's ~ auf der bloßen Haut tragen; wet to the ~ naß bis auf die Haut.

Zu ~ 2: ℙ dog's ~ s *pl.* hundslederne Handſchuhe *m/pl.*; ⚙ dressed ~, tanned ~ gegerbte od. zubereitete Haut; goat's ~ Ziegenfell *n*; ⚙ green ~, raw ~, undressed ~ grüne oder rohe Haut; lion's ~ Löwenhaut *f*; ~ of a fox Fuchsbalg *m*; ~ of a hare Haſenbalg *m*; ⚙ tawed ~ weiß-gares Leder; ⚙ white ~ weißes Futter-Leder.

Zu ~ 13: Turnerei: to ~ the cat den Kreuz-aufſchwung oder Rücken-aufzug machen; he would ~ a cat er läßt ſich keine Mühe verdrießen; *Am.* und Autſtr., *fig.* keep your eyes ~ned! halte die Augen offen!, ſei auf der Hut!; ℙ to ~ a flea for its hide (and tallow) etwa: e-e Laus ſchinden, um den Balg zu gewinnen, ungemein geizig ſein; *sl.* to ~ a flint ſchinden, *fig.* filzig ſein; *sl.* to ~ a razor ein ſchweres und heimliches Geſchäft treiben; to ~ horses Pferde abdecken; *fig.* Sport: to ~ the lamb ſein Schäfchen ſcheren, alle Wetten gewinnen (Buchmacher); *fig.* ~ned rabbit ſehr magere Perſon; bsd. *Am.* ~ your own skunk! mache Deine ſchmutzige Arbeit ſelbſt!

skin-boat ⚓ (ʃkĭ'n-bōt) *s.* = coracle.
skin-bone (~-bōn) *s.*, *med.* Haut-knochen *m*, -verknöcherung *f*.
skin-book ↖ (~-bŭk) *s.* auf Pergame'nt geſchriebenes Buch. [haft ſtraffer Haut.]
skin-bound (~-baŭnd) *a.*, *med.* mit krank-
skinch *provc.* (ʃkĭn(t)ʃch) ①c. **I** *v/a.* knapp halten, knauſern mit. — **II** *v/n.* ſparſam ſein, knauſern.
skinck ſchott. (ʃkĭn[g]k) *s.* = skink[2].
skin-clad (ʃkĭ'n-klăd) *a.* in Fell(e) gekleidet.
skin-coat (~-kōt) *s.* (Kleid *n* von) Fell *n*, Pelz(rock) *m*; *fig.*, *sl.* to curry a p.'s ~ j-n tüchtig durchprügeln.
skin-deep (~-dīp) *a.* u. *adv.* oberflächlich; *prvb.* beauty is but ~ Schönheit iſt bloß etwas Äußerliches.
skin-disease (ʃkĭ'n-dĭſ-ĭ'z) *s.*, *med.* Hautkrankheit *f*. [*m*, Zurichter *m*.]
skin-dresser (ʃkĭ'n-drĕß-[ər]) *s.* Kürſchner-
skin-eater (~-ī-t[s]ər) *s.*, *ent.* Motte *f*.
skinflint ⑤ (ʃkĭ'n-flĭnt) *s.*, *sl.* Geizhals *m*; Filz *m*.

skin-friction (ßkiˣn-frik-schᵘn) *s.* Reibung *f* eines in e-r Flüssigkeit bewegten Körpers.
skinful (ßkiˣn-fûl) *s.* 1. Inhalt *m* eines vollen Wasser- oder Wein-Schlauches. — 2. Bauchvoll *m* von Bier ꝛc.
skin-game *Am.* (~-gēm) *s.*, *sl.* Bauernfängerei *f* durch Karten- ꝛc. Spiel.
skin-graft (~-graft) *s.*, *surg.* übertragene Haut. [Haut-übertragung *f*.]
skin-grafting (~-graˣf-tinᵍ) *s.*, *surg.*]
skingy *provc.* (ßkiˣn-dQᵉ) *a.* 1. geizig, filzig. — 2. schneidend, kalt (Wetter).
skin-hospital F (ßkiˣn-hoß-pᵉ-tᵃl) *s.* Hospital *n* für Hautkrankheiten.
skin-house *Am.* (~-hauß) *s.*, *sl.* Bauernfänger-Spielhölle *f*.
skink[1] † oder *provc.* (ßkinᵍk) **I** *v/a.* und *v/n.* ①a. 1. (ein)schenken. — **II** *s.* 2. Getränk *n*. — 3. = skinker. — Vgl. ~[2] u. [3].
skink[2] schott. (~) *s.* 1. Schienbein *n* e-s Rindes. — 2. = skink-broth. — Vgl. ~[1] und [3].
skink[3] ♌ (~) [grch.] *s.*, *zo.* Stink *m* (Art Eidechse; *Scincus*). — Vgl. ~[1] u. [2].
skink-broth schott. (ßkiˣnᵍk-brȯth) *s.* Fleischbrühe *f* vom Schienbein des Rindes.
skinker † *ob. provc.* (ßkiˣnᵍ-kᵉr) *s.* 1. Mundschent *m*, (Zapf-)Kellner *m*; Schenkwirt *m*. — 2. beim Frühstück zuletzt Erscheinende(r), der (die) zur Strafe im Laufe des Tages verschiedene Dienste in der Familie übernehmen muß (Bier einschenken ꝛc.). [wässerig.]
skinking schott. (ßkiˣnᵍ-kinᵍ) *a.* dünn,
skinkle schott. (ßkinᵍkl) ①b. **I** *v/a.* (be-) sprenkeln. — **II** *v/n.* funkeln, glänzen.
skinklin schott. (ßkiˣnᵍt-klin) *s.* kleine Menge, Portion *f*. [dünnhäutig. — 2. nackt.]
skinless (ßkiˣn-lᵉß) *a.* 1. ohne Haut;]
skinlet † (ßkiˣn-lᵉt) *s.* Häutchen *n*.
skin-like (ßkiˣn-laīk) *a.* hautartig.
skin-maggot P (ßkiˣn-mäg-ᵃt) *s.*, *med.* Mit-esser *m*.
skin-merchant (~-mōᵛr-tschᵉnt) *s.* 1. Fell-, Leder-händler *m*. — 2. *sl.* Werbe-offizier *m*.
skinned (ßkind) *a.* mit e-r Haut; in Zssgn: ...-häutig (s. thick-skinned, &c.).
skinner (ßkiˣn-ᵉr) *s.* 1. Abdecker *m*, Schinder *m*. — 2. Kürschner *m*; Rauchwarenhändler *m*; S~s' Company oder Guild Kürschnergilde *f*. — 3. Sport-*sl.* Sieg eines unbekannten Pferdes, durch den die Buchmacher alle Wetten gewinnen. — 4. *sl.* fetter Vogel, dessen Haut, wenn er angeschossen zur Erde fällt, aufplatzt. — 5. *Am.*, *sl.* Plünderer *m*; bes. *hist.* S~ Marodeur *m* als Parteigänger der Amerikaner im Unabhängigkeitskriege. — 6. *Am.* Schwindler *m*; bes. = shyster.
skinniness (ßkiˣn-ᵢ-nᵉß) *s.* 1. das Häutige, das Haut-artige. — 2. *fig.* Magerkeit *f*.
skinning (ßkiˣn-inᵍ) *s.* 1. (Ab-)Häuten *n* ꝛc. (s. skin II). — 2. *med.* Zuheilen *n* einer Wunde. — 3. P (Peitschen-)Hiebe *m/pl.*
skinning-table ⚙ (~-tēbl) *s.* Tier-ausstopfer-Tisch *m*.
skinny (ßkiˣn-ᵉ) *a.* 1. haut-artig. — 2. fleischlos, mager. — 3. F geizig, *fig.* filzig.
skin-parings (ßkiˣn-pär-rinᵍᶻ) *s/pl.* Fell-, Haut-abfälle *m/pl.* [skin-grafting.]
skin-planting (ßkiˣn-plär-ntinᵍ) *s.* =]
skin-plating ⚓ (ßkiˣn-plēˣ-tinᵍ) *s.* Innen-(haut-)Beplattung *f*.
skin-the-lamb (ßkiˣn-*dh*ᵉ-läˣm) *s.* 1. Sport = skinner 3. — 2. altes Kartenspiel.
skin-tight (ßkiˣn-taīt) *a.* wie die Haut dicht anliegend, prall. [Winkel.]
skintling F (ßkiˣnt-linᵍ) *adv.* unter einem]
skin-wool ⚙ (ßkiˣn-wûl) *s.* Rauhwolle *f* von toten Tieren.
skio Orkney-Inseln (ßkjō) *s.* = skeo.
skip[1] (ßkip) [m/e. *skippen*, &c.] **I** *v/n.* ①e. 1. springen (auch ♂), hüpfen; to ~ about umherspringen; to ~ back zurückspringen; to ~ for joy vor Freude hopsen; to ~ over springen über; *fig.* überspringen (= ~ 7). — 2. (über ein) Seil springen. — 3. *fig.* beim Lesen Sprünge oder Auslassungen machen. — 4. *Am.*, *sl.* sich aus dem Staube machen; bisw.: sterben (a. to ~ out). — **II** *v/a.* ①e. 5. über-springen, -hüpfen; to ~ the rope = ~ 2. — 6. bes. flache Steine über Wasser ꝛc. springen od. hüpfen lassen. — 7. *fig.* Zeilen ꝛc. beim Lesen überspringen, Seiten überschlagen, auslassen. — 8. *Am.*, *sl.* fliehen aus, heimlich od. hastig verlassen; to ~ the country aus dem Lande fliehen. — **III** *s.* 9. Sprung *m*, Hupf *m*; by ~s sprungweise; hop, ~, and (a) jump s. hop[18]¥; to give (od. make) a ~ hüpfen, hopsen. — 10. ♂ = salto. — 11. Überspringen *n*, Auslassung *f*; ↖ et. Ausgelassenes (Buchstelle ꝛc.). — 12. Bowling- und Curling-spiel: Parteiführer, der mit die letzte Kugel bzw. den letzten Stein f-r Partei wirft. — 13. *univ.* (bes. Dublin), *sl.* (Studenten-)Diener *m*. — 14. ⚙ Zuckerfabrik.: Pfannevoll *f* Sirup oder Zuckersaft.
skip[2] (ßkip) *s.* 1. ⚒ *prov.* (Förder-)Kübel *m*. — 2. ⚙ auf Rädern laufender großer Korb zur Beförderung von Gegenständen in e-r Fabrik ꝛc.
skip-brain † (ßkiˣp-brēn) *a.* wankelmütig; zerstreut.
Skipetar (ßkiˣp-ᵢ-tär) *a.* u. *s.* = Albanian.
skip-frog (~-frȯg) *s.* Bockspringen *n* (Spiel).
skip-hegrie schott. (~-hēg-rᵉ) *s.* = hegrie.
skipjack ⑤ (~dQäk) *s.* 1. ↖ Gelbschnabel *m*; Einfaltspinsel *m*; bes. dünkelhafter Emporkömmling. — 2. † ehm.: Stalljunge, der beim Pferdehandel die Pferde vor-reitet. — 3. Hüpfer *m*, Springbock *m* (Spielzeug aus dem Gabel- oder Brust-bein des Geflügels ꝛc.). — 4. *ichth.* Name verschiedener Fische, die sich über den Wasserspiegel emporschnellen können, wie bluefish b, hairtail, saurel, &c. — 5. *ent.* Springkäfer *m*, Schmied *m* (*E'later*). — 6. ⚓ *Am.* Art sehr flaches Boot.
skip-kennel † (ßkiˣp-kėn-ᵉl) *s.*, *contp.* Lakai' *m*, Bedienter *m*. [= bluefish b.]
skip-mackerel (ßkiˣp-mäˣk-ᵉ-rėl) *s.*, *ichth.*]
skippable (ßkiˣp-ᵉbl) *a.* überspringbar.
skipper[1] (ßkiˣp-ᵉr) [skip[1]] **I** *s.* 1. Springer *m*, Hüpfer *m*. — 2. *ent.*: a) Käsemade *f* (= cheese-hopper 1); b) = skipjack 5; c) Rückenschwimmer *m* (Wanze); d) † = grasshopper 1. — 3. *ichth.* = saury. — 4. = skip[1] 12. — **II** ↖ *v/n.* ①a. 5. springen, hüpfen. — Vgl. ~[2] u. [3].
skipper[2] ⚓ (~) [holl.] *s.* 1. Kapitä'n *m* eines kleinen Kauffahrers; Führer *m* e-s Fischerbootes; ~'s daughter Welle *f* mit weißem Kamme. — 2. † Bürschchen *n*.
skipper[3] (~) *cant* **I** *s.* Scheune *f*. — **II** *v/n.* ①a. (auch to ~ it) in einer Scheune, im Freien, bei „Mutter Grün“ übernachten.
skipper-bird (~-bȯᵛr-bᵉd) *s.*, *cant* Landstreicher *m*, P Stromer *m*, j. der in einer Scheune oder im Freien nächtigt.
skipper-boy ⚓ † (~-bȯī) *s.* Schiffsjunge *m*.
skippership ⚓ (~-schip) *s.* 1. Amt *n*, Rang *m* e-s Kapitä'nß (s. skipper[2] 1). — 2. *Am.* (Massachusetts) Extra-Vergütung *f* an den Kapitän eines Kabeljaufang-Bootes.
skippery F *Am.* (ßkiˣp-ᵉ-rᵉ) *a.* madig (Käse).
skippet[1] ⚓ † (ßkiˣp-ᵉt) *s.* kleines Boot, Nachen *m* (*SP.*). — Vgl. ~[2].
skippet[2] (~) *s.* 1. ehm.: Kapsel *f* für Siegel an Urkunden. — 2. *provc.* Art langstielige Wasserschaufel. — Vgl. ~[1].
skipping (ßkiˣp-inᵍ) **I** *p.pr.* und *a.* □ 1. (über)springend ꝛc. (s. skip[1] I u. II); leichtfüßig. — 2. *fig.* wild, ausgelassen, flüchtig. — **II** *s.* 3. Springen *n* ꝛc.; bes. Seilspringen *n* der Kinder; to play at ~ Seil springen. — 4. ⚙ Zuckerfabr.: Ausfüllen des eingedampften Zuckerrohr-Saftes aus den Siedepfannen in den Kühler. [für Kinder.]
skipping-rope (~-rōp) *s.* Springseil *n*
skipping-stone (ßkiˣp-inᵍ-ßtōn) *s.* Hüpfstein *m* (vgl. skip[1] 6).
skipping-teach ⚙ (~-titsch) *s.* Zuckerfabr.: Füllbecken *n*, Tauchpfanne *f*. [pfund *n*.]
skip-pound † (ßkiˣp-paūnd) *s.* Schiffs-]
skip-rope (~-rōp) *s.* = skipping-rope.
skip-shaft ⚒ (~-schaft) *s.* Schacht *m* für den Kübel-aufzug.
skipt (ßkipt) *pret.* u. *p.p.* von skip[1].
skip-tooth ⚙ (~-tūth) *a.*, *carp.*: ~ saw Säge, deren Zähne mit gleichbreiten unbesetzten Teilen des Sägerandes abwechseln.
skirgaliard † (ßkiˣr-gä'l-iᵉᵉd) *s.* wilder, lustiger Bursche. [treischen.]
skirk † (ßkȯˣk) *v/n.* (*v/a.*) (a. to ~ out) schreien,]
skirl *provcN.* u. schott. (ßkiˣl) *v.* ①a., *a.* u. *s.* = shrill. [mistlethrush.]
skirlcock *provc.* (ßkiˣᵛr-kȯk) *s.*, *orn.* =]
skirl-crake schott. (~-krēk) *s.*, *orn.* Halsband-Steinwälzer *m* (*Stre'psilas inte'rpres*).
skirling[1] *provcN.* und schott. (ßkiˣᵛr-linᵍ) *s.* Schreien *n* ꝛc. (s. skirl); auch Schrei *m*.
skirling[2] *provc.* (~) *s.*, *ichth.* kleiner Lachs.
skirmish ⚔ (ßkiˣᵛr-misch) [(alt=)fr. *escarmouche*] **I** *s.* Scharmützel *n*, Geplänkel *n*, Schützengefecht *n* (a. *fig.*). — **II** *v/n.* ①c. scharmützeln, plänkeln, ein Schützengefecht führen (auch *fig.*).
skirmish-drill ⚔ (~-drill) *s.* Übung *f* im Plänkeln oder im Schützengefecht.
skirmisher ⚔ (~ᵐ-schᵉr) *s.* Scharmützler *m*, Plänkler *m*, Tirailleur *m*, Schütze *m*.
skirmishing-*fire*, ~-firing ⚔ (ßkiˣᵛr-mᵉ-schinᵍ-faīˣr, ″~-faīˣr-rinᵍ) *s.* Plänkler-, Schützen-feuer *n*.
skirmish-line ⚔ (ßkiˣᵛr-mlsch-laīn) *s.* Tirailleurkette *f*, Schützenlinie *f*.
skirr[1] ich. (ßkiˣr) *s.* Seeschwalbe *f* (*Sterna*).
skirr[2] † *ob. provc.* (ßkiˣr) *v.* ①a. = scur[1]
skirret ♀ (ßkiˣr-ᵉt) *s.* Zuckerwurzel *f* (*Sium si'sarum*).
skirrhus ♌ (ßkiˣr-ᵉß) *s.* = scirrhus.
skirt[1] (ßkȯˣt) [stand.; dtsch Schurz] **I** *s.* 1. unterer Teil eines Kleides: a) Rock *m* eines Frauenkleides; b) Schoß *m* eines Männerrockes; ¥. — 2. (Frauen-)Unterrock *m*. — 3. schott.: Damen-Reitrock *m*. — 4. Kleider- ꝛc. Einfassung *f*, Rand *m*, Saum *m* (a. *fig.*); ¥. — 5. † schmale Hals- ꝛc. Krause. — 6. ⚔ † = bases (s. base[2] 21). — 7. ⚙ kleine Sattel-tasche. — 8. Zwerchfell *n* der Schlacht-tiere. — 9. Austr.: ~s *pl.* = skirting 4. — **II** *v/a.* ①a. 10. Kleider ꝛc. einfassen, umgeben, umgrenzen (a. *fig.*). — 11. am Rande e-s Feldes ꝛc. hinlaufen ꝛc., sich hinziehen; streifen. — **III** *v/n.* ①a. 12. am Saume e-s Waldes ꝛc. sein, an der Grenze e-s Landes sich befinden oder wohnen. — 13. (to ~ along, round, &c.) sich am Rande hinziehen, am Saume entlang laufen; dahinstreifen. — Vgl. ~[2].

Zu ~ 1: *fig.* at a p.'s ~s j-m auf den Fersen folgend; to hold on (a. to hang) to one's mother's ~s der Mutter am Rock hängen; F ↖ to sit (auch hang) upon a p.'s ~s sich j-m an die Ferse heften, um Rache zu nehmen, ihn zu quälen ꝛc.

Zu ~ 4: ~(s *pl.*) of a country Landesgrenze *f*; ~s *pl.* of a forest e-s Waldes-saum *m*; ⚙ ~ of a millstone Rand *m* e-s Mühlsteins; ⚓ ~ of a sail Saum *m* eines Segels; the ~s *pl.* of a town die äußersten Enden *n/pl.* einer Stadt; *fig.* in the ~s and outsides of knowledge an den Grenzen des Wissens (*B.J.*).

skirt[2] *provc.* (ßkiˣt) *v.* ①a. = squirt.
skirt-braid (ßkiˣᵛr-tbrēd) *s.* Stoßschnur *f* zu einem Frauenrock. [Schleier-tanz *m*.]
skirt-dance (~-danß) *s.* Serpenti'n-,]
skirt-dancer (~-dan-ßᵉr) *s.* Serpenti'n-, Schleier-tänzer(in)

skirt-dancing (ʃkĕr″t-da″n-ʃĭn°) *s.* Serpenti'n=, Schleier=tanz *m.*

skirted (ʃkĕr″t-ĕd) *a.* mit in Ziffn: mit e-m Rand oder Saum eingefaßt ꝛc.; ...=schößig; long-~ langschößig.

skirter[1] (ʃkĕr″-t-ĕr) *s.* j. der am Waldes- ꝛc. Saum entlang läuft; *hunt.* Schwärmer *m* (Hund, der den Kopfhunden nicht genau folgt).

skirter[2] *prov.* (~) *s.* = squirter.

skirt-hand (ʃkĕr″t-händ) *s.* Rocknähterin *f.*

skirting (ʃkĕr″-tin°) *s.* 1. Stoff *m* für Frauenröcke. — 2. ⚙ = skirting-board. — 3. ⚙ Satteltaschen-Polsterung *f.* — 4. Auftr.: Fußwolle *f* beim Schafscheren. — 5. = skirt[1] 8.

skirting-board ⚙ (~-bō″d ⑨) *s.*, *arch.* Fuß-, Scheuer-, Wand-leiste *f.*

skirtless ↖ (ʃkĕr″t-lĕß) *a.* ohne Rock ꝛc. (ſ. skirt[1]). [eines Rockes.]

skirt-pocket (~-pŏk-ĕt) *s.* Schoßtasche *f*]

skise *prov.* (ʃkāĭß) *v/n.* ①b. = skice.

skit[1] bſd. *prov.* u. ſchott. (ʃkĭt) **I** *v/n.* ①e. 1. Seitensprünge machen, plötzlich durchgehen (Pferde ꝛc.). — 2. wie ein ſtätiſches Pferd umherſchlagen. — 3. gleiten. — **II** *s.* 4. ↖ leicht(fertig)e Dirne. — 5. Platzregen *m.*

skit[2] (ʃkĭt) **I** *s.* 1. Spott-rede *f*, -gedicht *n*, Schmähſchrift *f*; Broſchüre *f.* — 2. Foppere *f*, Sticheli *f* (at auf). — **II** *v/a.* ①e. 3. ſticheln auf, ſchmähen. — 4. bethören, beſchwatzen (*BM.*).

skit[3] *prov.* (ʃkĭt) *s.*, *orn.* = skitty 1.

skite (ʃkāĭt) **I** *v/n.* ①b. 1. ſchott.: (aus-) gleiten. — 2 *Am.* ſich (energiſch) rühren. — **II** ſchott. *v/a.* ①b. 3. (aus)ſpritzen. — **III** ſchott. *s.* 4. heftiger Regen- ꝛc. Schauer. — 5. Spritze *f.* — 6. tüchtiger Schlag. — 7. Streich *m*, Spaß *m.*

skitt ſchott. (ʃkĭt) *s.* und *v/a.* ①a. = skit[2].

skitter (ʃkĭ″t-ĕr) *v/n.* ①a. 1. über e-e Waſſer- ꝛc. Oberfläche leicht dahingleiten. — 2. Angelſport: fiſchen, indem man mittels Rute u. Schnur einen Angelhaken mit Köder längs der Waſſeroberfläche bewegt. [ſinnig, unbeſonnen.]

skitter-brained *prov.* (~-brānd) *a.* leicht-]

skitter-wit *prov.* (~-wĭt) *s.* leichtſinniger Burſche; *fig.* Windbeutel *m.*

skittish (ʃkĭ″t-ĭſch) *a.* □ 1. leicht erſchreckt, ſcheu, ſtätiſch (bſd. Pferd). — 2. *fig.*: a) flüchtig, leichtfertig, loſe, ausgelaſſen, über-eilt, vorſchnell; b) unbeſtändig, veränderlich, wankelmütig; c) grillenhaft, wunderlich. — 3. trügeriſch, betrüglich.

skittishness (~-nĕß) *s.* ſcheues ꝛc. Weſen; Flüchtigkeit *f*; Unbeſtändigkeit *f*; Grillenhaftigkeit *f* ꝛc. (ſ. skittish).

skittle (ʃkĭtl) **I** *s.* 1. Kegel *m*; to put up the ~s die Kegel aufſetzen. — 2. ~s *pl.* Kegelſpiel *n* mit neun Kegeln; to play at ~s Kegel ſchieben; *fig.* to play ~s with one's opponents ſeine Gegner ſpielend beſiegen; *fig.* it is not all beer and ~s es iſt nicht ſo leicht, wie es ausſieht. — **II** ↖ *v/a.* ①b. 3. mit e-r Kegelkugel umwerfen; *fig.* to ~ down one's money ſein Geld tot ſchlagen.

skittle-alley (ʃkĭ″tl-ăl-ĕ) *s.* Kegelbahn *f.*

~-ball (~-bāl) *s.* Kegelkugel *f.*

~-dog *prov.* (~-dôg) *s.*, *ichth.* = bone-dog.

~-frame (~-frēm), **~-ground** (~-grāund)]

~-pin (~-pĭn) *s.* Kegel *m.* [*s.* Kegelbahn *f.*]

~-playing (~-plē″-ĭn°) *s.* Kegelſchieben *n.*

~-pot ⚱ (~-pŏt) *s.* Tiegel *m* für Zuweliere.

skitty *prov.* (ʃkĭ″t-ĕ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ĕ[1]), *orn.* 1. Waſſer-ralle *f* (*Rallus aqua'ticus*; a. ~-cock od. ~-coot). — 2. = gallinule.

skive[1] ⚙ (ʃkāĭw) **I** *s.* Zuwelierk.: Polier-, Schleif-eiſen *n*, Schleifrad *n* für Diamanten. — **II** *v/a.* ①b.: a) Steinſchneidekunſt: wegſchleifen; b) Lederfabrikation: (ab)ſpalten.

skive[2] *prov.* (ʃkāĭw) *v/n.* ①b. die Augen aufſchlagen. — Vgl. ~[1].

skiver[1] meiſt ⚙ (ʃkāĭ″-wĕr) **I** *s.* 1. Leder-Spaltmeſſer *n*, Abſchärfmeſſer *n.* — 2. Art Leder aus geſpaltenen Schaf-fellen, die mit Sumach behandelt ſind. — 3. Schuhm.: Leder-Spaltmaſchine *f.* — 4. *prov.* = skewer 1. — 5. † Dolchmeſſer *n* der Hochſchotten. — **II** *v/a.* ①a. 6. (auf)ſpeilern. — Vgl. ~[2].

skiver[2] (ʃkāĭ″-wĕr) *v/n.* ①a. ſich zerſtreuen (Vogelſchwarm). — Vgl. ~[1].

skiver-wood ⚲ (~-wŭd) = prick-timber 1.

skivie ſchott. (ʃkĭ″w-ĕ) *a.* ſchräg, ſchief.

skiving ⚙ (ʃkāĭ″-wĭn°) *s.* abgeſpaltenes Lederſtück.

skiving-knife ⚙ (ʃkāĭ″-wĭn°-nāĭf) *s.* = skiver[1] 1. [skiver[1] 3.]

skiving-machine ⚙ (~-mă-ſchīn) *s.* =]

skiving-tool ⚙ (~-tūl) *s.* = skiver[1] 1.

sklent ſchott. (ʃklĕnt) *v.* ①a. = slant.

sklerema ⚠ (ʃklĭ″-rĕ-ma od. ʃklĕ-rī″-ma) *s.*, *med.* = scleroma.

sklint *prov.* (ʃklĭnt) *v.* ①a. = slant.

skoal (ʃkōl) [ſtand.] *int.* Heil!, Glück!

Skodaic ⚠ (ʃkō-dā″-ĭk) [Joseph Skoda, öſterreichiſcher Arzt, 1805—1881] *a.*, *med.* Sko'daiſch. [ſchlingen.]

skoff Auſtr. (ʃkŏf) *v/a.* ①a. gierig ver-]

skolecite ⚠ = scolecite.

skolion ⚠ (ʃkō″-lĕ-ŏn) [grch.] *s.* (*pl.* ~a, ~a) grch. Alt.: Sko'lion *n*, Tiſchlied *n.*

skoliosis ⚠ = scoliosis.

skon ſchott. (ʃkŏn) *s.* = scone[2].

skonce † (ʃkŏnß) *s.* = sconce[1] und [2].

skoog *prov.* u. ſchott. (ʃkūg) *s.* = skug.

skopster *prov.* (ʃkŏ″p-ʃtĕr) *s.* = saury.

skorodite ⚠ (ʃkŏ″r-ĕ-dāĭt) *s.* = scorodite.

skout † (ʃkāŭt) *s.*, *orn.* = guillemot.

skouth ſchott. (ʃkāŭth) *s.* = scouth.

skow ⚓ (ʃkāŭ) *s.* = scow.

skow-banker Auſtr. (ʃkāŭ″-bănk-ĕr°) *s.* Umherlungerer *m*, lungernder Strolch.

Skr. *abbr.* = Sanskrit. [screech; shriek.]

skreigh ſchott. (ʃkrĭch) *v.* u. *s.* = screak;]

skriggle *prov.* (ʃkrĭgl) *v/n.* = scriggle.

skrimmage † (ʃkrĭ″m-ĕ-bĕj) = scrimmage.

skrimp † (ʃkrĭmp) *s.* = scrimp.

skrimpy † (ʃkrĭ″m-pĕ) *a.* = scrimpy.

skrimschont ⚓ (ʃkrĭ″m-ſchŏnt), **~shander** ⚓ (~ſchăn-dĕr), **~shanker** ⚓ (~ſchăn°-kĕr) *v.*, *s.* u. *a.* = scrimshaw. [cringe.]

skringe *prov.* und *Am.* (ʃkrĭndĕj) *v.* =]

skron ⚉ (ʃkrŏn) *s.* Gewichts-einheit: = 2 Zentner Mandeln; 3 Zentner rohe Soda.

skry † (ʃkrāĭ) = scry[1] u. [2].

skryer ↖ (ʃkrāĭ″-ĕr) *s.* = scryer.

Skt. *abbr.* = Sanskrit.

skua (ʃkjū″-a) [ſtand.] *s.*, *orn.* große Raubmöwe (*Lestris catarrha'ctes*; a. ~-gull).

skue (ʃkjū) = skew[1].

skug *prov.* u. ſchott. (ʃkŭg) [ſtand.] **I** *s.* 1. Zufluchtsort *m*, Verſteck *n.* — 2. Abhang *m* eines Hügels. — 3. *zo.* Eichhörnchen *n* (= squirrel 1). — **II** *v/a.* ①e. 4. verbergen, ſich verſtecken. — 5. büßen für.

skuggery *prov.* (ʃkŭ″g-ĕ-rĕ°) *s.* Geheimnis *n.*

skuggy ſchott. (ʃkŭ″g-ĕ°) *a.* ſchattig.

skulduddery (ʃkŭl-dŭ″d-ĕ-rĕ°) **I** *s.* 1. ſchott.: Gemeinheit *f*, Zotigkeit *f.* — 2. *Am.*, *sl.* Gemeinheit *f*, Schurkerei *f*, Verräterei *f.* — 3. Abfall *m*, Kehricht *m*(*n*). — **II** ſchott. *a.* 4. ſchmutzig, zotig, gemein.

skulduggery *Am.* (lokal) (~dŭ″-gĕ-ĕ-rĕ°) *s.* und *a.* = skulduddery.

skulk (ʃkŭlk) [m/e. *skulken*] **I** *v/n.* ①a. 1. ſich verſtecken, im Verſteck lauern. — 2. ſich fortſchleichen (mit to ~ about); to ~ after a p. j-m nachſchleichen. — **II** ↖ *v/a.* ①a. 3. heimlich oder ungeeignet vorbringen. — **III** *s.* 4. = skulker. — 5. *sl.* to do a ~ ſich verſteckt halten. — 6. † Herde *f*, Bande *f.*

skulker (ʃkŭl″-kĕr°) *s.* 1. Laurer *m*; F Drückeberger *m.* — 2. *orn.* ~s *pl.* Vögel, die ſich vor ihren Feinden verſtecken, zB. Ralle, Wiesen-Sumpfhuhn ꝛc. (*Latito'res*).

skulkingly (ʃkŭl″-kĭn°-lĕ) *adv.* lauernd, F nach Art eines Drückebergers.

skulking-place (ʃkŭl″-kĭn°-plēß) *s.* Verſteck *n*, Hinterhalt *m*, Schlupfwinkel *m.*

skull[1] (ʃkŭl; *Hom.* scull) [ſtand. *skāl* Schale] *s.* 1. ſchott.: (Trink-) Schale *f*, Becher *m.* — 2. *anat.* Schädel *m*, Hirnſchale *f*; ⚸. — 3. *fig.* Kopf *m*; *Am.*, *sl.* Oberhaupt *n*, bſd. Präſident *m* der *U.S.*, Gouverneur *m* eines Staates. — 4. † = skullcap 1 u. 2. — 5. ⚒ *metall.* Kruſte *f* von erkaltetem Metall in der Schöpfkelle. — 6. ſchott.: flacher, runder Korb für Früchte ꝛc. — Vgl. ~[2] bis [4].

Zu ~ 2: ~ and cross-bones Schädel *m* mit gekreuzten Bein- od. Arm-knochen darunter (Sinnbild des Todes); *anat.*: ~ of the ear Felſenbein *n*; ~ of the eye: a) Aug-apfel *m*, b) Augenhornhaut *f.*

skull[2] ⚓ (~) *s.* = scull[2].

skull[3] † (~) *s.* = shoal[2].

skull[4] (~) *s.*, *orn.* = skua.

skullcap (ʃkŭl″-käp) *s.* 1. Käpſel *n*, Hausmütze *f*; Lockenhaube *f.* — 2. ⚔ Sturmhaube *f.* — 3. *anat.* Schädeldecke *f.* — 4. ⚲ Helmkraut *n* (*Scutella'ria*). — 5. ⚠ *geol.* dünne Schicht feſten Kalkſteins unter dem Purbeck-Kalkſtein. — 6. ↖ *ent.* Kopfſchild *n.*

skull-cracked P (ʃkŭl″-krăkt) *a.* verrückt.

skulled (ʃkŭld) *a.*, *zo.* mit Schädel verſehen.

skull-fish F (ʃkŭl″-fĭſch) *s.* alter Walfiſch oder mehr als zweijähriger Wal.

skulljoe *Am.* (lokal) (ʃkŭl″-dʒō) *s.* = sculjo.

skull-less (ʃkŭl″-lĕß) *a.*, *zo.* ſchädellos.

skull-roof (~-rūf) *s.*, *anat.* Schädeldecke *f.*

skull-shell (~-ſchĕl) *s.*, *zo.* Art Armfüßer (Familie *Crani'idæ*).

skull-thatcher (~-*thă*t-ſchĕr) *s.* 1. *cant* Perückenmacher *m*; Strohhutfabrikant *m*; Putzmacherin *f.* — 2. ↖ *co.* Hut *m.*

skulpin (ʃkŭl″-pĭn) *s.* = sculpin.

skum † (ʃkŏm) *s.* und *v.* = scum.

skun P *Am.* (ʃkŏn) *pret.*: a) von to skin; b) ⚓ von to scan.

skunk (ʃkŭngk°) **I** *s.* 1. *zo.* Stunk *m*, Stinktier *n* (*Mephi'tis mephi'tica*); auch Skunkpelz *m*; bſd. *Am.* let every man skin his own ~ laßt jeden ſeine eigene ſchmutzige Arbeit beſorgen. — 2. P Verräter *m*, Überläufer *m*; ſchlechter Kerl, Nichtsnutz *m.* — 3. P *Am.* vollſtändige Niederlage (beim Spiel). — **II** *Am.*, *v/a.* ①a. 4. P beim Spiel vollſtändig ſchlagen. — 5. krank machen. — 6. Schüler-*sl.* verraten, im Stiche laſſen. — 7. *univ.*, *sl.* to ~ one's bills die Univerſität verlaſſen, ohne ſeine Schulden zu bezahlen. [= carcajou 1.]

skunk-bear *Am.* (Weſten) (ʃkŭng°-bā″r) *s.*]

skunkbill (~-bĭl) *s.*, *orn.* = skunkhead 1.

skunk-(black)bird (ʃkŭng°-bō″rd, ʃkŭng°-blăk″-bō″rd) *s.*, *orn.* männlicher Paperling (ſ. bob-lincoln).

skunk-cabbage ⚲ (ʃkŭng°-käb-ĕ-dʒ) *s.* ſtinkende Zehrwurz (*Symploca'rpus fœ'tidus*).

skunkery (ʃkŭng°-kĕ-rĕ°) *s.* (*pl.* ~ies, ~rĕ[1]) Ort *m*, wo Skunks gehalten u. gezogen w.

skunk-farm (ʃkŭng°-fa″rm) *s.* = skunkery.

skunkhead (~-hĕd) *s.*, *orn.* 1. Brillen-ente *f* (*Œde'mia perspicilla'ta*). — 2. Labrador-ente *f.* [artig; ſtinkend.]

skunkish *Am.* (ʃkŭng°-kĭſch) *a.* ſtinktier-]

skunk-porpoise (ʃkŭng°-pō″r-pŏß) *s.*, *ichth.* Art gelb und weiß geſtreifter Delphin.

Skunk River (ʃkŭng°-rĭ″-wĕr) *npr.* (Nebenfluß des Miſſiſſippi im Staate Iowa).

skunk-skin (ʃkŭng°-ſkĭn) *s.* 1. ⚉ Skunkfell *n.* — 2. *Am.*, *fig.* gemeiner Strolch.

skunktop (~-tŏp) *s.*, *orn.* = skunkhead 1.

skunkweed ⚲ (~-wĭd) *s.* = skunk-cabbage.

skunner (ʃkŭ″n-ĕr°) *v.* u. *s.* = scunner.

skupper ⚓ (ʃkŭ″p-ĕr) *s.* = scupper.

Skupshtina (ʃkŭ″pſch-tĭ-na) *s.* Stu'pſchtina od. Skuptſchina *f* (ſerbiſche Volksvertretung).

skurf † (skûrf) *s.* = scurf[1].

skurry (skûr'ᵉ) *v.* und *s.* = scurry.

skut (skŭt) *s.* = scut.

skute ⚓ † (skjūt) *s.* = scout[4].

skutterudite 𝔐 (skŭ'tᵉr-ūᵉ-dāit) [Skutterud, Ort in Norwegen] *s.*, *min.* Arsenik-Kobaltkies *m*, Hartkobalt-erz *n*.

skuttle (skŭtl) *s.* u. *v.* ①b. = scuttle[2] u.[3].

sky[1] (skāi; *Hom.* Skye) [ſtand.] **I** *s.* (*pl.* **skies**, skāiſ) 1. † Wolke *f*, Schatten *m*. — 2. (Wolken-)Himmel *m*, Luft-raum *m*; Himmelsgewölbe *n* (oft *pl.*); ☿. — 3. a) Wetter *n*, Witterung *f* (oft *pl.*); b) (mſt *pl.*) Klima *n*. — 4. *fig.* Himmel *m* (oft *pl.*) = heaven. — 5. F oberſte Gemäldereihe in einer Ausſtellung; Raum *m* unter der Decke. — 6. P F Taſche *f*. — **II** F *v/a.* ①d. 7. Ball ꝛc. in die Höhe od. hoch werfen; in die Luft ſprengen. — 8. in der Ausſtellung ein Bild hoch aufhängen. — 9. ↖ = overarch. — **III** ſchott. *v/n.* ①d. 10. (meiſt to ~ up) ſich aufhellen (Himmel).

Zu ~ 2: splendid evening ~ ſchönes Abend-rot; ⚓ the hole in the ~ = coal-sack 2; under the open ~ unter freiem Himmel; up to the skies himmelan, -hoch; to praise up to the skies bis zum Himmel erheben; vaulted ~ Himmelsgewölbe *n*.

sky[2] (skāi) *v.* = shy[2]. — Vgl. ~[1].

sky-aspiring (skāi'ᵉ-ᵃˢ-ſpāi'ᵉ-rinᵍ) *a.* himmel-anſtrebend (*SH.R.II,1,3,130*).

sky-blue (skāi'ᵉ-blū) **I** *a.* 1. himmelblau. — **II** *s.* 2. Himmelblau *n* (Farbe). — 3. P gewäſſerte Milch. — 4. † *cant* = gin[5].

sky-born (~-bōᵉn) *a.*, *poet.* in den Wolken erzeugt, von himmliſcher Geburt (*CL.*).

sky-clad F (~-klăd) *a.* vom Luftraum bekleidet, nackt.

sky-colour (~-kŏl-ᵉr) *s.* Himmelblau *n*.

sky-coloured (~-kŏl-ᵉrd) *a.* himmelblau.

sky-day (~-dē) *s.*, Maler-*sl.* heller Tag.

sky-drain (~-drēn) *s.* um ein Gebäude gezogene, mit Steinen gefüllte Furche gegen Feuchtigkeit.

sky-dyed (~-dāid) *a.* himmelblau gefärbt.

Skye (skāi; *Hom.* sky) **I** *npr.* eine der Hebri'den. — **II** *s.* (*a.* ~ terrier), *zo.* Skye-Terrier *m* (von der Inſel ~ ſtammender Erdhund).

skyed ↖ (skāid) *a.*, *poet.* vom Himmel umgeben, himmelhoch (*TM.*).

skyer F (skāi'ᵉr) *s.* Cricket: Schlag, der den Ball ſehr hoch ſchleudert.

skyey (skāi'-ᵉ) *a.* himmliſch, ätheriſch; luftig.

sky-farmer (skāi'ᵉ-fā-mᵉr) *s.* Schwindler[1].

sky-flower ❦ (~-flau-ᵉr) *s.* Aſchenpflanze *f* (*Cinera'ria*).

sky-gazer (~-gē-zᵉr) *s.* 1. ⚓ = skysail. — 2. *ichth.* Himmelsgucker *m* (*Urano'scopus*).

sky-guided ↖ (~-gāi-dᵉd) *a.*, *poet.* zum Himmel geleitet.

sky-high (~-hāi) *a.* himmelhoch.

skyish ↖ (~-iſch) *a.* himmliſch; himmelhoch.

skylark (skāi'ᵉ-lārk) **I** *s.*, *orn.* Feldlerche *f* (*Alau'da arve'nsis*); *Am.* Missouri ~ = sky-pipit. — **II** F *v/n.* ①a. urſprünglich: die höchſten Raaen erklettern und andere halsbrecheriſche Kunſtſtücke machen; jetzt: Dummheiten oder Poſſen machen; they were ~ing about ſie tollten umher, ſie trieben Ulk.

skyless (~lᵉs) *a.* ohne klaren Himmel, trübe.

skylight (~lāit) *arch.* **I** *s.* Oberlicht (-fenſter) *n*; ⚓ Deckfenſter *n*; half ~ Seiten-oberlicht *n*; ~ turret Oberlicht gewährender Dach-aufſatz. — **II** *v/a.* ①a. einen Bau mit Oberlicht(fenſtern) verſehen.

sky-line (~-lāin) *s.* Horizo'nt(linie *f*) *m*; auch vom Himmel ſich abhebende Grenzlinie eines Gegenſtandes.

sky-lodging (~-lŏ'ᵈ-ginᵍ) *s.*, *co.* Dachſtube *f*.

sky-loft (~-lŏft) *s.* Manſardenzimmer *n*.

skyme ſchott. (skāim) *s.* Widerſchein *m*.

sky-messenger (skāi'ᵉ-meß-ᶦⁿ-dᶾᵉr) *s.* Himmelsbote *m* (*CL.*). [ſtube *f*.)

sky-parlour (skāi'ᵉ-pā-lᵉr) *s.*, *co.* Dach-

skyphos 𝔐 (skāi'ᵉ-fŏß) *s.* = scyphus 1.

sky-piece (skāi'ᵉ-pīß) *s.*, *thea.* Himmel-, Wolken-Soffit(t)e *f*. [licher *m*.)

sky-pilot *Am.* (~-pāi-lᵉt) *s.*, *cant* Geiſt-

sky-pipit *Am.* (~-pi'ᵉp-it) *s.*, *orn.* Art Pieper (*Anthus spra'guei*).

sky-planted ↖ (~-plān-tᵉd) *a.*, *poet.* im Himmel gegründet. [Himmel weiſend.)

sky-pointing (skāi''-pŏi'ᵉn-tinᵍ) *a.* zum

skyr (skîr) [ſtand.] *s.* dickeMilch, Sauermilch *f*.

skyrin ſchott. (skāi'ᵉ-rin) *a.* auffallend.

sky-robe (skāi'ᵉ-rōb) *s.* himmliſches Gewand, Himmelskleid *n* (*ML.*).

sky-rocket (~-rŏ-kᵉt) Feuerwerk: **I** *s.* 1. ſteigende (Signal-)Rakete. — 2. F Taſche *f*. — **II** F *v/n.* ①a. 3. ſich wie e-e ſteigende Rakete bewegen, hochſteigen, explodieren und verſchwinden (auch *fig.*).

sky-roofed (~-rūft) *a.*, *poet.* himmelbedeckt.

skysail ⚓ (~-ſēl) *s.* Skyſegel *n*.

skyscape ↖ (~-ſkēp) *s.* Himmels-anſicht *f*.

sky-scraper (~-ſkrē-pᵉr) *s.* 1. ⚓ *co.* nur in der Vorſtellung vorhandenes Segel, um die Schnelligkeit der damit angeblich verſehenen Schiffe anzudeuten, als der Dampf noch unbekannt war (*CT.D.*). — 2. ⚓ dreieckiges Segel über dem Skyſegel. — 3. F hochfliegendes Geſchoß, Kugel ꝛc. — 4. F *co.* et. zum Himmel Ragendes od. beſonders Hohes; daher bſd.: a) langer Kerl, Bohnenſtange *f*; b) hohes Fahrrad; c) *Am.* Haus *n* mit vielen Stockwerken ꝛc.

sky-scraping bſd. *Am.* (~-ſkrē'-pinᵍ) *a.* zum Himmel ragend. [gang *m*.)

sky-set † (skāi'ᵉ-ſĕt) *s.* Sonnen-unter-

sky-sign (~-ſāin) *s.*, *sl.* in großer Höhe angebrachtes Reklameſchild.

skyte (skāit) *v.* u. *s.* = skite.

sky-tinctured (skāi'ᵉ-tinᵏᵗ-tiſchᵏˢᵗᵉrd) *a.* himmelblau.

skyward(s) (~wᵃˢᵗᵈ(ſ)) *adv.* himmelwärts.

S.L. *abbr.* = Solicitor oder Sergeant at Law; south latitude.

slab[1] (ſläb) [m/c. *slab(be)*] **I** *s.* 1. (Stein-, Schiefer-, Metall- ꝛc.)Platte *f*; Steintafel *f*; ☿. — 2. ⚙ Schwarte *f*, Schal-, Schwarten-brett *n*; ⚒ Futter-brett *n*, -diele *f*. — 3. Klappbrett *n* an der Wand. — 4. ⚓ Schiffbau: Schillen *m*, Schwarte *f*. — 5. ⚙ *metall.*: a) Kolben *m*, Schirbel *m*, Stück *n* einer Luppe; b) Eiſenblechbramme *f*; c) Dünn-eiſen *n*, Sturz *m*; to double ~s die Bleche doppeln, urwellen. — 6. ⚓ loſes Segeltuch. — 7. ⚙ Weberei: Lunte *f*, grobes Worgeſpinſt. — 8. P Meilenſtein *m*. — 9. P *Am.* unzuverläſſiger Menſch, Nichtsnutz *m*. — **II** *v/a.* ①e. 10. ⚙ e-n Stamm abſchwarten, zurichten, viereckig behauen. — 11. ⚙ mit Schalbrettern belegen. — 12. *Am.*, *fig.* to ~ off als nutzlos wegwerfen.

Zu ~ 1: ~ of bone Schicht *f* Fiſchbein oder Walfiſchknochen; *arch.* ~ of a chimney Kami'n-, Feuer-platte *f*; ~ of marble = marble-slab; monumental ~ ſteinerne Grabplatte; ⚙ ~ of soap aus einem Blocke geſchnittene Seifentafel; ⚙ ~ of tin Zinnblock *m*.

slab[2] (ſläb) [irl. *sla(i)b*] **I** *s.* Schlamm *m*, Pfütze *f*, Mora'ſt *m*. — **II** *a.* teigig, klebrig, zäh. [*m* (*Jynx torgui'lla*).)

slab[3] *provcN.* (ſläb) *s.*, *orn.* Wendehals

slabber[1] (ſläᵉb-ᵇᵉr) **I** *v/n.* ①a. 1. geifern, ſich begeifern, P ſabbern. — **II** *v/a.* ①a. 2. ſchlabbern, ſchlappen (geräuſchvoll auflecken). — 3. begeifern, befudeln, übergie'ßen. — 4. Flüſſigkeiten beim Eſſen vergießen, verſchütten. — **III** *s.* 5. Geifer *m*.

slabber[2] ⚙ (ſläᵉb-ᵇᵉr) [slab[1]] *s.* 1. Behauer *m*, Zerſäger *m* von Stämmen, j. der Schalbretter abſchneidet. — 2. Brett-, Längs-ſäge *f*. — 3. *metall.* Maſchine *f* zum Zurichten von Bolzenköpfen.

slabber-chops P (ſläᵉb-ᵇᵉr-tſchŏpß) *s.* Geifermaul *n*. [*s.* = slubberdegullion.)

slabberdegullion P† (ſläb-ᵇᵉr-dᵍᵉ-gᵍᵉ'l-iⁿ) *s.*)

slabberer (ſläᵉb-ᵇ-rᵉ-rᵉr) *s.* Geiferer *m*; P geifernder Schwachkopf.

slabbering-bib P (ſläᵉb-ᵇ-rinᵍ-blb) *s.* Geifertuch *n*; *cant* Bäffchen *n*/*pl.* eines Advokaten oder Geiſtlichen.

slabbering-bit (~-blt) *s.*, *man.* Waſſertrenſe *f*, Tränkgebiß *n* der Pferde.

slabbery (ſläᵉb-ᵇ-rᵉ) *a.* ſchlapperig, ſchmutzig.

slabbiness (ſläᵉb-ᵇ-i-nᵉß) *s.* Schmierigkeit *f*, morastige Beſchaffenheit; Klebrigkeit *f*.

slabbing-frame ⚙ (ſläᵉb-inᵍ-frēm) *s.* Grobſpindelbank *f*.

slabbing-gang ⚙ (~-gănᵍ) *s.* Sägemühle: Säge *f* zum gleichzeitigen Schneiden von Brettern u. Balken. [ſpinnmaſchine *f*.)

slabbing-machine ⚙ (~-mᵃ-ſchin) *s.* Grob-

slabbing-saw ⚙ (~-ſā) *s.* Brett-, Längs-ſäge *f*. [Schal-brett *n*.)

slab-board ⚙ (ſläᵉb-bōᵉ-dᵈ) *s.* Schwarten-,

slab-bridged F *Am.* (~-brĭdᵍd) *a.* unſicher, ſchwankend; unzuverläſſig.

slabby (ſläᵉb-ᵉ) *a.* 1. dick, klebrig, zäh. — 2. naß, ſchlammig, kotig.

slab-grinder ⚙ (ſläᵉb-graiⁿ-dᵉr) *s.* Vorrichtung *f* zum Mahlen v. Bretter-abfällen.

slab-hut (~-hŏt) *s.* Bretterhütte *f*.

slab-iron ⚙ (~-āi-ᵉrⁿ) *s.*, *metall.* Blechmaterial-, Kolben-eiſen *n*.

slab-line ⚓ (~-lain) *s.* Schlappgording *f*.

slab-plate ⚙ (~-plēt) *s.* Sturzblech *n*, Eiſenblechſturz *m*.

slab-reefline ⚓ (~-rīᵉf-lain) *s.* Reff-leine an der Achterkant der Segel zum Auffangen des loſen Segeltuches beim Reffen.

slab-sided F *Am.* (ſläᵉb-ſāi-dᵉd) *a.* brettartig, lang und mager.

slabstone (~-ſtōn) *s.* leicht ſpaltbares Geſtein. [graublau.)

slab-tinted (~-tin-tᵉd) *a.* ſchieferfarben,

slack[1] (ſläk) [a/e. *sleac*, ndtſch *slack*] **I** *a.* □ 1. ſchlaff, locker; ⚓ (Tau ꝛc.) ſchlaff, loſe, nicht ſteif geſetzt; ☿. — 2. *fig.* ſchlaff, lau, matt, gelinde, leicht; ☿. — 3. (nach)läſſig, ſaumſelig, faul, ſchwerfällig; ~ hand Trägheit *f*, Sorgloſigkeit *f*. — 4. langſam (bſd. Strömung) ☿. — 5. ⚙ *mech.* vielen Spielraum habend. — 6. ❦ flau, ohne Leben, tot, geſchäftslos; ~ season, ~ time Saure-gurkenzeit *f*, Geſchäftsloſigkeit *f*. — 7. F ohne genügende Beſchäftigung (auch ~ of work); to be ~ wenig zu thun haben. — 8. *provc.* und ſchott.: locker, leichtfertig. — 9. *provc.* ungar (Speiſen). — 10. F ~ and slim ſchlank und zierlich. — **II** *adv.* 11. leicht, gelinde, ungenügend (getrocknet, gebacken). — **III** *s.* 12. ⚓ Loſe *f*, loſes od. freies Ende eines Taues; ſchlaff hängender Teil eines Segels ꝛc. — 13. ⚙ *mech.* Loſe-, Locker-ſein *n* von Maſchinenteilen. — 14. ❦ Flauheit *f*, flaue Zeit; Stillſtand *m*. — 15. Fiſcherei: Fiſchzug *m* bei Eintritt der Ebbe. — 16. *provc.* lange, ſtill fließende Stromſtrecke. — 17. P ~s *pl.* Überziehhoſen *f*/*pl.* bei ſchmutziger Arbeit. — **IV** *v/n.* ①a. 18. = slacken[1]. — **V** *v/a.* ①a. 19. ſchlaff oder loſe machen, nachlaſſen ꝛc. (= slacken[1]). — 20. † loslaſſen, eine Gelegenheit fahren laſſen. — 21. † träge od. nachläſſig machen, vernachläſſigen. — 22. ⚙ to ~ lime Kalk löſchen (= slake[1] 4). — 23. *provc.* in Waſſer kühlen. — 24. ⚓ to ~ away (od. off, out, up) ein Tau losgeben oder fieren. — 25. ⚓ to ~ over the wheel mit dem Ruder aufkommen od. nachgeben. — 26. to ~ up verlangſamen, einen Eiſenbahnzug langſamer gehen laſſen.

Zu slack[1] 1: ~ barrel ſ. barrel 1 ↕; ~ rope ſchlaffes Seil der Seiltänzer; ⊕ ~ silk platte Seide, Stickſeide *f*; ~ wire ſchlaffes Drahtſeil; ~-wire performer Künſtler(in) auf dem ſchlaffen Drahtſeil.

Zu ~ 2: ⊕ ~ lime gelöſchter Kalk; Gerberkalk *m*; ~ oven Koch-, Back-ofen, der nur mäßige Hitze giebt; ⚓ ~ wind ſchwache Briſe.

Zu ~ 4 ⚓: ~ water: a) (a. ~ tide) Stillwaſſer *n* zwiſchen Ebbe und Flut; b) Stauwaſſer *n*, abgedämmtes Waſſer; ~-water navigation Schiffahrt *f* auf dem ſtillen Waſſer abgedämmter Flüſſe oder auf Gewäſſern mit wenig Gefälle; ~ in stays langſam in der Wendung (Schiff). [Kohlenklein *n*.]

slack[2] ⚒ (ſläk) *s.* Steinkohlengrus *m*.]

slack[3] (ſläk) [ſkand. *slakki*] *s.* 1. † Berglehne *f*, Abhang *m*. — 2. *provc.* u. ſchott.: Thal *n*, Schlucht *f* ohne Waſſer. — 3. *provc.* Gemeindewieſe *f*. — 4. ſchott.: Moraſt *m*.

slack-backed (ſläk't-bäkt) *a.* mit ſchlaffem Rücken; Wale: von nicht guter Beſchaffenheit, Geſundheit ꝛc.

slack-bake (~-bēk) *v/a.* ①b. nicht gar backen; ~d bread nicht ausgebackenes Brot; ~d tile nicht ausgebrannter Ziegel.

slack-coal ⚒ (~-kōl) *s.* = slack[2].

slacken[1] (ſläkn) [slack[1]] ①a. **I** *v/n.* 1. ſchlaff werden, nachlaſſen (Tau). — 2. locker werden, bröckeln. — 3. erſchlaffen, ermatten, nachläſſig werden. — 4. nachlaſſen, abnehmen; ⓦ the demand ~s die Nachfrage läßt nach; ⓦ prices ~ die Preiſe fallen. — 5. ⓦ langſamer abgehen (Waren). — 6. langſamer od. ſchwächer werden (Strömung, Wind ꝛc.); ⚓ auslaufen (Ebbe und Flut). — **II** *v/a.* 7. Tau ſchlaff m., nachlaſſen; ⚓ to ~ a rope ein Ende fieren oder losgeben. — 8. locker oder loſe machen. — 9. Windmühlenflügel weniger Wind fangen laſſen. — 10. Bewegung verzögern, verlangſamen; ↕. — 11. vermindern, mäßigen, ſchwächen; entkräften, lindern; ↕. — 12. vernachläſſigen, nachlaſſen oder nachläſſig werden in (*dat.*).

Zu ~ 10 u. **11:** *metall.* to ~ the fire das Feuer ablaſſen; *sl.* ~ your glib! ſchwatze nicht ſo viel!; to ~ the hand in riding dem Pferde die Zügel nachlaſſen; *fig.* to ~ one's hand: a) nicht mehr ſo emſig arbeiten, b) nicht mehr ſo freigebig ſein; to ~ a leg ein Bein nachziehen, ſtolpern (Pferd); to ~ a motion: a) e-e Bewegung verzögern od. ſchwächen, b) einen Vorſchlag hemmen oder hintertreiben; to ~ one's pace oder speed langſamer gehen. [beigemiſchte Schlacke.]

slacken[2] ⊕ (ſläkn) *s.*, *metall.* dem Erze

slack-handed ↖ (ſläk't-hän-d°d) *a.* (nach-)läſſig. [unverſchämte Sprache.]

slack-jaw (~-dĢä) *s.*, *sl.* freche Reden *f/pl.*,

slackness (ſläk't-n°ß) *s.* 1. Schlaffheit *f*, Lockerheit *f*. — 2. *fig.* Schwäche *f*, Mattigkeit *f*, Entkräftung *f*. — 3. Nachläſſigkeit *f*, Trägheit *f*, Saumſeligkeit *f*, Langſamkeit *f*; *med.* ~ in healing langſames Heilen. — 4. ⓦ ~ of business Geſchäftsſtille *f*, -ſtockung *f*, Flauheit *f*, Fläue *f*.

slack-salted (~-ſäl-t°d) *a.* gelind oder zu wenig geſalzen (Fiſche).

slack-sized ⊕ (~-ſäiſd) *a.* ſ. sized[2].

slack-twisted (~-twiß-t°d) *a.* loſe (gedreht).

slad *provc.* (ſläd) [slade[2]] *s.* Höhlung *f*, Senkung *f* an einem Hügel-abhange.

Slade[1] (ſlēd) *npr.*: Felix ~ engl. Alterthumsforſcher; Stifter mehrerer Profeſſuren (1789 - 1868).

slade[2] (ſlēd) [irl.] *s.* 1. † Thal(ſchlucht *f*) *n*. — 2. Waldwieſe *f* (= glade[1] 1 a). — 3. † Hafen *m*; Becken *n*. — Vgl. ~[1] u. [3].

slade[3] (ſlēd) *s.* 1. Irland: Torf-ſtecher *m*, -ſpaten *m*. — 2. *agr.* Pflugſohle *f*.

slae ✝ ſchott. (ſlē) *s.* Schlehe *f* (= sloe).

slag[1] (ſläg) [ſtand.] **I** *s.* 1. Schlacke *f* ↕. — 2. ⊕ Stahlfabrikation: Lacht *m*, Sinter *m*. — **II** *v/n.* ①e. 3. ⊕ *metall.* Schlacken bilden; (ſ. -) ſintern, ſchlacken, backen.

Zu ~ 1 ⊕ *metall.*: bull-dog ~ ausgeſeigerte Dörnerſchlacke (Puddel- oder Schweiß-ofenſchlacke); ~ of copper (Kupfer-) Garſchlacke *f*; devitrified ~ entglaſte Schlacke; hard ~ Härtling *m*; ~ of liquation Krätz-, Seiger-ſchlacke *f*; poor (rich) fining ~ rohe (gare) Eiſenfriſchſchlacke; raw ~ Rohſchlacke *f*; shingling ~ Schwall *m*, Schwahl *m*, Zängeſchlacke; twice refined ~ Afterſchlacke *f*; economy of ~ Schlackenwäſcherei *f*; hook for the ~ Schlackenhaken *m*; to draw out the ~ die Schlacken ziehen. — S. a. cut[1] 79 ↕ a.

slag[2] (ſläg) [slack[1]] *s.*, *cant* mattherziger Menſch, der ſich viel gefallen läßt.

slag[3] (ſläg) [slack[3]] *s.* Aushöhlung *f*, Senkung *f* im Boden. [Schlackenhalde *f*.]

slag-bank ⊕ (ſläg-bänk't) *s.*, *metall.*

slag-bed ⊕ (~-bēd) *s.* = slag-bottom.

slag-bottom ⊕ (~-bōt-t°m) *s.*, *metall.* Schwahl-, Schwall-boden *m*; ~ process Schwahl-, Schwall-arbeit *f*.

slag-brick (~-brik) *s.* Schlackenziegel *m*.

slag-car ⊕ (~-kär') *s.*, *metall.* zweiräderiger Schlackenwagen. [Schlackenlauf *m*.]

slag-channel ⊕ (~-tſchän-t°l) *s.*, *metall.*]

slag-cobs ⊕ (~-kōbſ) *s/pl.* Schlackenklein *n*.

slag-duct ⊕ (~-dökt) *s.* Schlackentrift *f*.

slag-furnace ⊕ (~-fö'r-n°ß) *s.*, *metall.* Schlacken-ofen *m*, -herd *m*.

slaggish *Am.* (ſläg-iſch) *a.* ſchlackig.

slaggy (ſläg-e) *a.* ſchlacken-artig; Schlacken-... [Schlackenwolle *f*.]

slag-hair ⊕ (ſläg-häi') *s.*, *metall.*]

slag-hearth ⊕ (~-hä'rth) *s.* 1. *metall.* = slag-furnace. — 2. Bleiſchmelzerei: Krummofen *m*. [loch *n*.]

slag-hole ⊕ (~-hōl) *s.*, *metall.* Schlacken-]

slag-iron ⊕ (~-aī-r°n) *s.*, *metall.* Schlackenſpieß *m*. [Schlacken-blei *n*.]

slag-lead ⊕ (~-lēd) *s.*, *metall.* Krätz-,]

slag-nose ⊕ (~-nōſ) *s.*, *metall.* Schlackennaſe *f*. [*s.*, *metall.* Sinterprozeß *m*.]

slag-process ⊕ (~-prō-ß°ß od. ~-prōß-°ß)]

slag-runner ⊕ (~-rön-b'r) *s.*, *metall.* Schlackenzieher *m*.

slag-shingle ⊕ (~-ſchin'gl) *s.* grobe Schlackenſtücke *n/pl.* [ſtein *m*.]

slag-stone ⊕ (~-ſtōn) *s.*, *metall.* Schlacken-]

slag-tube ⊕ (~-tjūb) *s.*, *metall.* Schlackennaſe *f*. [wolle *f*.]

slag-wool ⊕ (~-wūl) *s.*, *metall.* Schlacken-]

slake ⊕ (ſlē; *Hom.* ſlay, sleigh) *s.* = slay[2].

slaight † (ſlēt) *s.* = slait.

slain (ſlen) *p.p.* von to slay[1].

slaister ſchott. (ſlē'ß-t°r) **I** *s.* 1. ſchmutzige od. ſchmierige Arbeit; *fig.* Schmiere *f*. — 2. ſchlammige Maſſe; Schmutz *m*, Schlamm *m*, ſchmutzige Beimiſchung. — **II** *v/a.* ①a. 3. beſchmutzen, beſchmieren. — 4. F durchprügeln. — 5. hin-ſchmieren, -ſudeln. — **III** *v/n.* ①a. 6. ſchlabbern, unappetitlich eſſen. — 7. F umher-patſchen, -ſudeln.

slaistery ſchott. (~t°ß-n°) **I** *a.* 1. ſchmutzig, ſchmierig. — **II** *s.* 2. ſchmutzige od. ſchmierige Arbeit. — 3. Küchen-ſchmutz, -abfall *m*.

slait *provc.* (ſlēt) *s.* 1. gewohnte Weidetrift für Schafe. — 2. gewohnter Aufenthaltsort.

slake[1] (ſlēk) [m/e. *slaken*] **I** *v/n.* ①b. 1. ↖ *fig.* erlöſchen, ermatten, erſchlaffen, nachlaſſen. — 2. ⊕ ſich löſchen (Kalk). — **II** *v/a.* ①b. 3. = slacken[1] 7—10. — 4. ⊕ Kalk löſchen; ~d lime gelöſchter Kalk. — 5. *fig.* den Durſt ꝛc. löſchen, ſtillen, Leidenſchaften dämpfen, Wünſche unterdrücken. — 6. to ~ the fire Kohlengrus auf das Feuer werfen, daß es nicht gut fortbrennen kann. — 7. † losmachen, losbinden. — **III** ↖ s. 8. = intermission 1 u. 2 (*CL.*). — Vgl. ~[2] bis [4].

slake[2] (ſlēk) [ſtand.] *s.* 1. durch einen Sumpf führendes Gerinne, Schlamm-, Sumpf-, Moor-graben *m*. — 2. weicher Schlamm, F Modder *m* in Flüſſen.

slake[3] ſchott. (ſlēk) [ſtand. *sleikja*] **I** *v/a.* ①b. 1. ſchlecken, (auf-, ab-)lecken (a. im Sinne von „küſſen"). — 2. beſchmieren, beſudeln. — **II** *s.* 3. Beſchmierung *f*, Beſudelung *f*.

slake[4], **~-kale** ✝ *provc.* (ſlēk, ſlē'k-tel) *s.* Bach verſchiedener Algen: bſd. Meerlattich *m* (*Ulva lactu'ca*); gemeiner Porphyr-tang (*Porphy'ra vulga'ris*). — Vgl. ~[1] bis [3].

slakeless (ſlē'k-l°ß) *a.* unlöſchbar, untilgbar (*BY.*). [Löſchtrog *m*.]

slake-trough ⊕ (ſlē'k-tröf) *s.* Schmiede-]

slakin ⊕ (ſlä'k-in) *s.* = slacken[2].

slaking-basket ⊕ (ſlē'-kin°-baß-k°t) *s.* Löſchkorb *m* für Kalk.

slam[1] (ſläm) [ſtand.] **I** *v/a.* ①e. 1. Thüren heftig zuſchlagen, zuwerfen; he ~med the door in my face er ſchlug mir die Thür vor der Naſe zu. — 2. (mit to ~ down) heftig hinwerfen; F hinſchmeißen. — 3. Wichſt: Schlemm machen. — 4. *provc.* niederſchlagen; ſchlagen, puffen. — **II** *v/n.* ①e. 5. Thür, Maſchinenteile: ſchlagen. — 6. Wichſt: Schlemm werden. — 7. P *sl.* fließend ſprechen, ſchwadronieren; he is the bloke to ~ er hat ein gutes Mundwerk. — **III** *s.* 8. Zuſchlagen *n* von Thüren, Schlag *m*, Getöſe *n* ſchlagender Thüren ꝛc. — 9. a) Wichſt: Schlemm *m* (das Gewinnen aller Stiche); b) † altes Kartenſpiel. — 10. *fig.* Niederlage *f*. — 11. *cant* Streich *m*, Schlich *m* (*BM.*).

slam[2] ⊕ (ſläm) *s.* Alaun-ſchlamm *m*, -mehl *n* zum Düngen. [riger Burſche.]

slam[3] (ſläm) [vgl. dtſch Schlampe] *s.* ſchlotteslam[4] *provcN.* (ſläm) *a.* ſchlank.

slam-bang F (ſläm-bäng'n°) = slap-bang.

slamkin (ſläm-kin) *s.* 1. *provc.* Schlampe *f*, Schlumpe *f* (= slattern). — 2. Art loſes Morgenkleid im 18. *sæ.*

slammacks *provc.* (~äkß) *s.* = slamkin.

slammer F (ſläm-m°r) *s.* j. der die Thüren mit Gewalt zuſchlägt.

slammerkin † od. *provc.* (~-kin) = slamkin.

slan ✝ *provc.* (ſlän) *s/pl.* von sloe.

slander (ſlä'n-b°r) [a/f. *escla(u)ndre*, von lt. *sca'ndalum*] **I** *s.* 1. † übler Ruf, Schandfleck *m*, Schimpf *m*, Schande *f*, Ärgernis *n*. — 2. (auch jur.: mündliche) Verleumdung, verleumderiſche Beleidigung, üble Nachrede, Klatſcherei *f*; to be given to ~ verleumdungs-, klatſch-ſüchtig ſein. — **II** *v/a.* ①a. 3. † j-m Ärgernis geben, j-n beleidigen. — 4. ſchmähen, läſtern, verleumden, verunglimpfen. — 5. ↖ to ~ a p. with j-m Vorwürfe machen wegen, j-m et. vorwerfen. — *Syn.* (2) ſiehe defamation u. (4) ſiehe decry.

slanderer (ſlä'n-b°-r°r) *s.* Verleumder(in).

slanderfully † (~b°r-fül-e) *adv.* verleumderiſch.

slanderous (ſlä'n-b°-röß) *a.* □ 1. † ſchändlich, ſchimpflich. — 2. verleumderiſch.

slanderousness (~-n°ß) *s.* 1. † Schändlichkeit *f*, Schimpflichkeit *f* ꝛc. — 2. das Verleumderiſche, verleumderiſches Weſen.

slane † (ſlēn) *s.* Torf-, Raſen-ſtecher *m* (Inſtrument).

slang[1] † (ſläng°) *pret.* von to sling[1].

slang[2] *provc.* (~) *s.* ſchmaler Streifen Land.

slang[3] (~) [wahrſcheinlich verwandt mit sling[1]] **I** *s.* 1. Slang *n*, Kunſtſprache *f* od. Ausdrucksweiſe *f* irgend e-s Standes od. Berufes, e-r Beſchäftigung (*Syn.* ſ. cant[2]); commercial ~ Handelsausdrücke *m/pl.*; stock-exchange ~ Börſenſlang *n*; theatrical ~ Bühnen-,

Schauspieler-Jargon *m.* — 2. Gauner-, Diebes-sprache *f*, Rotwelsch *n* (jetzt besser cant); centre ~ Diebessprache, die den mittleren Vokal e-s Wortes voransetzt, zB. itchper = pitch, ockler = lock; rhyming ~ siehe rhyme 4 ↯. — 3. gemeine Sprache, Schimpferei *f*. — **II** *a.* 4. slang-artig; Slang-...; ~ expression Slang-ausdruck *m*; ~ fashion Mode *f* der Gaunerwelt od. Blasierten *etc.* (eigentlich: Gaunermode). — 5. Slang-ausdrücke gebrauchend; Slang-... — **III** *v/n.* ①a. 6. Slang reden; derbe Reden führen, schimpfen, sich unfein ausdrücken. — **IV** *v/a.* ①a. 7. mit Slang-ausdrücken oder derben Redensarten anreden, ausschimpfen.

slang[4] (ßläng) *sl.* **I** *s.* 1. falsches Gewicht u. Maß der Straßenverkäufer; to work ~ falsches Maß geben. — 2. bei Straßenkünstlern: a) Bude *f*; b) Vorstellung *f*. — 3. P wandernde Künstlertruppe; on the ~ auf der Wanderschaft. — 4. Hausier-Gewerbeschein *m*. — **II** *a.* 5. Straßenhändler-Ausdruck: falsch, schlecht (Maß, Gewicht). — **III** *v/n.* ①a. 6. Straßenhändler: to ~ it falsches Maß geben.

slang[5] F (~) *s.*, *cant* 1. Uhrkette *f*. — 2. ~s *pl.* (Fuß-)Fesseln *f/pl.*, Kette *f* für Verbrecher. — Vgl. ~[1] bis [4].

slang-*cove* (ßläˈngᵉ-kōw), **~-cull** (~-köl) *s.*, *sl.* Schausteller *m*, Schaubuden-Besitzer *m*.

slangey (ßläˈngᵉ-e) *a.* = slangy.

slanginess (~ᵉ-nᵉßˌ) *s.* das Slang-artige; auch derbe oder unfeine Ausdrucksweise.

slangish (ßläˈngᵉ-ìsch) *a.* slang-artig, etwas keck oder derb.

slangism ↖ (~ìsm) *s.* Slang-ausdruck *m*.

slang-looking (ˈ~-lüˈk-ingᵉ) *a.* j-m eigenartigen Berufe oder Stande gemäß aussehend.

slangous ↖ (ßläˈngᵉ-gᵉßˌ) *a.* = slangy.

slangrill[†] (ßläˈng-gril) *s.* Lümmel *m*, Kerl *m*.

slang-tree (ßläˈngᵉ-trē) *s.*, *sl.* Schaugerüst *n*, Bühne *f*; to climb up the ~ sich öffentlich sehen lassen. [(*DI.*).]

slangular ↖ (~gjuˈ-lᵉr) *a.*, *co.* = slangy.

slang-whang F (~-(h)wängᵉ) *v/n.* ①a. Slang-ausdrücke oder derbe Redensarten gebrauchen; poltern, schimpfen.

slang-whanger F (~-(h)wängᵉ-ᵉr) *s.* 1. *Am.*, *pol.* j. der häufig Slang-ausdrücke anwendet; Redner *m* niedriger Art. — 2. pöbelhafter Schmäher oder Beleidiger.

slangy (ßläˈngᵉ-e) *a.* (~ily *adv.*) 1. slang-artig, zum Slang gehörig; derb, unfein, auffallend, anstößig. — 2. Slang-ausdrücke gebrauchend.

slank[1] fast [†] (ßlängkᵉt) *pret.* von to slink[1] u.[2].

slank[2] *provc.* (~) *a.* schmächtig, schlank.

slanket *provc.* (ßläˈngᵉ-kᵉt) *s.* = slang[2].

slant (ßlant) [m/e. *slenten* gleiten] **I** *v/n.* ①a. 1. eine schiefe od. schräge Richtung od. eine Neigung haben, schräg laufen oder fallen *etc.*; at this point the road ~s off to the right hier zweigt der Weg sich zur Rechten schräg ab. — 2. sich (seitlich) neigen, abhängig sein. — 3. schott.: aufschneiden, flunkern. — 4. dahingleiten. — 5. F davonlaufen. — **II** *v/a.* ①a. 6. eine schiefe od. schräge Richtung od. e-e Neigung geben (*dat.*), auf die Seite wenden, kippen. — **III** *a.* □ 7. schief, schräg, geneigt, quer. — **IV** *s.* 8. schräge Richtung, Abhang *m*, Schräge *f*. — 9. *fig.* Neigung *f*, Anflug *m*. — 10. ↖ *fig.* höhnische Bemerkung, Seitenhieb *m*. — 11. Austr. *sl.* günstige Gelegenheit, Aussicht *f*. — 12. ⚓ ~ of wind kurz andauernde günstige Brise.

slantendicular (ßlan-tᵉn-diˈ-kjuˈ-lᵉr) *a.* □ *co.*, *sl.* schräg, schief; indirekt.

slant-eyed (ßlaˈnt-aˈd) *a.* schiel-äugig.

slanting (ßlaˈn-tingᵉ) *a.* □ 1. schräg, schief, seitlich (*a. fig.*). — 2. † mittelbar.

slantwise (ßlaˈnt-waˈs) *adv.* schräg, schief.

slap[1] (ßläp) [m/e. *slappen*, dtsch schlappen] **I** *v/a.* ①e. 1. klapsen, mit der flachen Hand schlagen. — 2. klapsen, schlagen mit; to ~ the (od. one's) hand on (od. upon) a th. mit der Hand auf et. klatschen. — 3. † u. *provc.* Flüssigkeiten ausschwappen, verschütten. — 4. *provc.* to ~ up gierig essen, auflecken. — **II** *s.* 5. Klaps *m*, Schlag *m*; ↯. — 6. *sl.* Schminke *f*. — **III** F *adv.* und *int.* 7. schwapp, klaps, Knall u. Fall, wie der Blitz, plötzlich, im Nu; ↯. — **IV** *a.*, *sl.* 8. = slap-up.

Zu ~ 5: ~ in the face Schlag *m* ins Gesicht (auch *fig.*); P to give a p. a ~ on the chops j-m eine Backpfeife geben.

Zu ~ 7: P ~ ahead! tapfer drauf!, immer vorwärts!; F to pay ~ down bar und blank bezahlen; it dropped ~ from the clouds es platschte nur so vom Himmel herab; the tail came ~ off schwapp, war der Schwanz weg; I met him ~ ich lief ihm gerade ins Gehege.

slap[2] *provc.* od. schott. (ßläp) **I** *s.* 1. enger Paß zwischen zwei Hügeln. — 2. Durchschlupf *m*, Loch *n* in einer Mauer oder Hecke, Zaunlücke *f*. — 3. Scharte *f*, Lücke *f* in der Messerschneide. — **II** *v/a.* ①e. 4. Lücken machen in, ein Loch in eine Mauer brechen.

slap[3] † (ßläp) *v.* = slop[1].

slap-bang F (ßläˈp-bäˈngᵉ) **I** *adv.* und *int.* pardauz, plötzlich, heftig, mit Lärm. — **II** *a.* heftig, plötzlich; ~ shop = ~ III. — **III** *s.*, P *sl.* Bums *m* (niedere Wirtschaft).

slap-dash[1] F (ßläˈp-däˈsch) **I** *int.* 1. platsch!, plumps! — **II** *adv.* 2. schnell, rasch. — 3. nachlässig, hastig, oberflächlich.

slap-dash[2] ⑥ (ßläˈp-däsch) **I** F *a.* 1. ungestüm, hastig, fahrig, oberflächlich. — 2. flott, elegant, forsch, famos. — **II** *s.* 3. ⚙ *provc.* roher Putz e-r Mauer, Bewurf *m*. — 4. F oberflächliche Arbeit. — 5. † heftige Schimpfrede. — **III** *v/a.* ①c. 6. F auf fahrige, oberflächliche Weise (ab-)tun od. verrichten. — 7. ⚙ Mauer *etc.* berappen, bewerfen. — Vgl. ~[1].

slape *provc.* (ßlēp) [stand.] *a.* 1. schlüpfrig, glatt; ~ ale reines od. ungemischtes Bier. — 2. listig, schlau, heuchlerisch.

slape-face *provc.* (ßlēˈp-feßˌ) *s.* Gleißner *m*.

slapjack *Am.* (ßläˈp-dʒäk) *s.* = flapjack.

slappaty-pouch[†] (ßläˈp-ä-tᵉ-pauˈtsch) [slap the pouch] *s.* Art, sich zu wärmen, indem man die Arme um die Rippen schlägt.

slapper (ßläˈpᵉr) **I** *s.* 1. Klapsende(r), Schlagende(r). — 2. P klobige Person od. Sache, etwas Großes. — **II** P *a.* 3. = slapping 2.

slapping (~ingᵉ) *a.* 1. klapsend, schlagend. — 2. P sehr groß, klobig, dick, plump.

slappy P (ßläˈpᵉ) *a.* = slabby; sloppy.

slap-sauce[†] (ßläˈp-ßäßˌ) *s.* Schmarotzer *m*.

slap-sided F *Am.* (~-ßaˈi-dᵉd) = slab-sided.

slap-up (~-öp) *a.*, *sl.* famos, ausgezeichnet, hochfein, forsch, verflixt.

slargando ♪ (ßlaˈᵉ-gäˈn-do), **~si** ♪ (~dᵒ-ßi) [it.] *a.* = rallentando.

slash[1] (ßläsch) [m/e. *slaschen*, v/s. *eschech(i)er*] **I** *v/a.* ①c. 1. (auf)schlitzen, mit Schlitzen versehen; ~ed sleeves *pl.* geschlitzte Ärmel *m/pl.* — 2. (zer)hauen, zerfetzen. — 3. ↖ *fig.* = ~ 8. — 4. ↖ peitschen. — 5. to ~ a whip mit einer Peitsche knallen. — **II** *v/n.* ①c. 6. (um sich) hauen (at nach). — 7. sich schnell bewegen, *fig.* schneiden (through durch). — 8. *fig.* to ~ at oder into etwas heruntermachen, -reißen. — **III** *s.* (*pl.* ~es, ßläˈsch-ᵉz) 9. Hieb *m*, Streich *m*; ~ of a whip Peitschenhieb *m*. — 10. Schnitt *m*, Schmarre *f*, Schramme *f*. — 11. Schlitz *m* in Gewändern. — 12. schmales Band, Bandstreifen *m* (als Abzeichen auf dem Rockärmel der Unter-offiziere). — 13. Waldlichtung *f*. — 14. ~es *pl.* siehe slashing 8. — 15. (oft ~es *pl.*) mit Buschwerk bewachsener Sumpf. — 16. ⚒ durch eine Bewegung der Erdrinde zertrümmerte Kohlenmasse.

slash[2] schott. (ßläsch) **I** *v/n.* ①c. im Nassen herum-arbeiten, F planschen, manschen. — **II** *s.* große Menge Brühe oder Brei.

slashed ❦ (ßläschtˌ) *a.* geschlitzt (Blatt-rand).

slasher (ßläˈsch-ᵉr) *s.* 1. j. der (auf)schlitzt, zerhaut *etc.* — 2. schneidige Waffe; *hunt.* schott.: Hirschfänger *m*, Weidmesser *n*. — 3. *sl.* gewaltiger Faustkämpfer, Hauptschläger *m*. — 4. *fig.* zerschmetternder Kritiker, giftiger Rezensent. — 5. ↖ Schmähschrift *f*. — 6. ⚙ Ziegelei: Art Lehmschlägel *m*. — 7. ⚙ Weberei: Schlichtmaschine *f*. — 8. *ichth.* = fox-fish 1.

slashing (~ingᵉ) **I** *p.pr.u.a.* 1. (auf)schlitzend, (zer)hauend *etc.* (siehe slash[1] I und II). — 2. F schneidig, scharf, vernichtend (Kritik); *sl.* sarkastisch. — 3. *sl.* grob, derb, kräftig, urwüchsig (Stil). — 4. F groß, dick, gewaltig; vorzüglich. — 5. ungestüm, ungemein schnell (Gang). — **II** *s.* 6. Schlitz *m* in einem Gewande. — 7. ⚔ *fort.* = abatis[2] 1. — 8. ~s *pl.* (*a.* slashes) gefällte Bäume *m/pl.*, abgehauene Äste *m/pl.*

slash-pine ❦ *Am.* (ßläˈsch-paˈin) *s.* Art Bastardfichte (*Pinus cubeˈnsis*). [(Wetter).]

slashy *provc.* (ßläˈsch-e) *a.* schmutzig-naß

slat[1] (ßlät) [stand.] **I** *v/a.* ①e. 1. *provc.* und *Am.* (nieder)werfen, F hinschmeißen. — 2. P schlagen, stoßen, durchwalken. — **II** *v/n.* ①e. 3. heftig schlagen, F schwappen (Segel). — **III** *s.* 4. *Am.* plötzlicher derber Schlag. — 5. *provc.* Schmutzfleck *m*. — 6. *ichth.* matter Lachs (der verlaicht hat).

slat[2] *provc.* (ßlät) *v/a.* ①e. = slate[1].

slat[3] (ßlät) [verw. mit dtsch schleißen] **I** *provc.*, *v/n.* ①e. 1. sich spalten, (zer)reißen, (zer-)springen. — **II** *provc.*, *v/a.* ①e. 2. spalten, zerreißen, sprengen. — **III** *s.* 3. dünner, flacher Stein, Schieferplatte *f*; dünne Steinplatte zum Belegen. — 4. ⚙ dünner Holz-streifen, -stab der Fensterjalousien *etc.*, Querholz *n*. — 5. *provc.* ~s *pl.* bei Ebbe trocken liegender Schlick. — **IV** *a.* 6. aus dünnen Holz- od. Eisen-streifen gemacht; ~ matting Mattenwerk *n* aus dünnen, durch Leinen *etc.* verbundenen Holzleisten.

S. Lat. *abbr.* = south latitude.

slatch[1] ⚓ (ßlätsch) [slack[1]] *s.* 1. loses Tau-ende. — 2. kurz andauernde Brise oder kurz andauerndes schönes Wetter.

slatch[2] *provcN.* u. schott. (~) [slash[2]] *v/n.* ①c. in Kot oder Schmutz patschen, waten; ~in(g) day matschiger Tag. — Vgl. ~[1].

slat-crimper ⚙ (ßläˈt-krìm-pᵉr) *s.* Maschine *f* zum Zurichten der Jalousiestab-enden.

slate[1] (ßlēt) [m/e. *slaten*] **I** *v/a.* ①b. 1. *provc.* (mit Hunden) hetzen. — 2. F j-n tüchtig ausschelten, F j-n ordentlich vornehmen, streng tadeln, abkanzeln; the work was ~d in the reviews das Werk wurde in den Zeitschriften gehörig vorgenommen od. verrissen. — 3. ⚲ durchwalken, prügeln. — Siehe a. slating[1]. — **II** *s.* 4. *sl.* Schimpfrede *f*, Streit *m*.

slate[2] (ßlēt) [slat[3]] **I** *s.* 1. † dünner, flacher Stein, dünne Platte. — 2. *min.* Schiefer *m* ↯. — 3. ⚙ Dachschiefer *m*, Schieferplatte *f*; ↯. — 4. Schiefertafel *f* zum Schreiben *etc.* — 5. *Am.*, *pol.*, *sl.* Kandidatenliste *f* zur Vorwahl. — 6. ⚙ künstliche Schieferplatte. — 7. † *cant* Betttuch *n*; *fig.* to start with a clean ~ ein neues (besseres) Leben beginnen. — **II** *a.* 8. schiefer-farbig, blaugrau. — **III** *v/a.* ①b. 9. ⚙ mit Schiefer decken; ~d roof

Schieferdach *n.* — 10. *Am., pol., sl.* auf die Kandidatenliste setzen. — 11. ⊖ Gerberei: Felle enthaaren, ausfleischen. — 12. *provc N.* j-m den Hut eintreiben. — Vgl. ~[1].

Zu slate[2] 2: *geol.* bed of ~ Schiefer-bank *f*; *geogr.* Isle of Slates Schiefer-insel *f* bei Nowaja Semlja; lamel of ~ Schieferblatt *n*; layer of ~ Schieferschicht *f*; leaf of ~ Schieferplatte *f*; rock of ~ Schieferwand *f*; *min.* adhesive ~ Klebschiefer *m*; *min.* aluminous ~ Alaunschiefer *m*; *min.* bituminous ~ bituminöser Mergelschiefer, Brandschiefer *m*; ⊖ ~ of a boiler-deposit Kesselstein *m*; *min.* flinty ~ Kieselschiefer *m*; *min.* graphic ~, writing ~ Schreib-, Griffelschiefer *m*; *min.* micaceous ~ Glimmerschiefer *m*.

Zu ~ 3 ⊢ *fig.*: under the same ~ unter einem Dache; there is a ~ loose in his roof, he has a ~ off er hat e-n Sparren, bei ihm ist eine Schraube los.

slate-axe ⊖ (ßlē′t-äkß) *s.* Schieferhacke *f*.

~-belt (~-bĕlt) *s., geol.* Schiefer-gürtel *m*, -saum *m*.

~-black (~-blāk′) **I** *a.* schieferschwarz. — **II** *s.* Schieferschwarz *n* (Farbe).

~-blue (~-blū) **I** *a.* schiefer-, grau-blau. — **II** *s.* Schiefer-, Grau-blau *n* (Farbe).

~-board (~-bōᵊd ⊛) *s.* Schiefertafel *f* zum Schreiben. [-letten *m*.]

~-clay (~-klē) *s., min.* Schiefer-thon *m*,

~-club ♚ (~-klŭb) *s.* im Südwesten Englands: Tontine *f* (Art Leibrente).

~-coal ⚒ (ßlē′t-kōl) *s., geol.* Schieferkohle *f*.

~-coloured (~-kŭlᵊrd) *a.* schieferfarben, schiefergrau. [*m*, -schneider *m* (Maschine).]

~-cutter ⊖ (~-kŭtᵊr) *s.* Schiefer-brecher,

~-digger (~-dig-ᵊr) *s.* Schieferhauer *m*.

~-frame (ßlē′t-frēm) *s.* Rahmen *m* einer Schiefertafel; auch Maschine *f* zur Zurichtung von Schiefertafelrahmen.

~-gray (~-grē) **I** *a.* bläulich grau, schiefer-farben. — **II** *s.* Bläulichgrau *n* (Farbe).

~-knife ⊖ (~-nāĭf) *s.* Schiefermesser *n* zum Spalten des Schiefers.

~-mould (~-mōld) *s.* Schiefer-erde *f*.

~-mountains (~-maun-tᵉnz) *s/pl.* Schiefergebirge *n*.

~-paper ⊖ ♚ (~-pē-pᵉr) *s.* Schieferpapier *n*.

~-peg ⊖ (~-pĕg) *s.* Schiefernagel *m* der Schieferdecker.

~-pencil (ßlē′t-pĕ′n-ßĭl) *s.* Schieferstift *m*, Griffel *m*. [Schieferbruch *m*.]

~-pit (ßlē′t-pĭt), **~-quarry** (~-twŏʀ-ᵉ) *s.*

slater[1] (ßlē′-tᵉr) [slate[1] 2] *s., sl.* heftiger Tadler oder Kritiker. — Vgl. ~[2].

slater[2] (~) [slate[2]] *s.* 1. j. der Dachschiefer verfertigt; Schieferdecker *m*; ~'s seat Bock *m* des Dachdeckers. — 2. *zo.* Assel *f*; Keller-assel *f* (*Oni'scus*); cheliferous ~ Scheren-assel *f* (*Ta'naïs*). — 3. ⊖ Gerberei: Werkzeug mit Schieferblatt zum Abhaaren, Ausfleischen der Häute. — Vgl. ~[1].

slate-roof (ßlē′t-rūf) *s.* Schieferdach *n*.

~-saw ⊖ (~-ßä) *s.* Art Kreis-Steinsäge.

~-smasher *Am.* (~-ßmäsch-ᵉr) *s., pol., sl* Präsident od. Staatsmann, der die Empfehlungen oder Vorschläge seiner Partei nicht berücksichtigt.

~-spar (~-ßpär′) *s., min.* Schieferspat *m*.

~-stone (~-ßtōn) *s.* Schieferstein *m*.

~-table (~-tābl) *s.* Tisch *m* mit Stein- od. Schiefer-platte.

~-tinted (~-tĭn-tᵉd) *a.* = slate-coloured.

~-wiper (~-wā′-pᵉr) *s.* (Schiefer-) Tafel-wischer *m*, -schwamm *m*.

~-works (~-wō′-kß) *s/pl.* Schieferbruch *m*.

slather *Am.* (ßlă′dh-ᵉr) *s., sl.* (mit ~s *pl.*) Menge *f*, großes Stück; ~s *pl.* of money e-e Menge (od. viel) Geld. [lich machen.]

slatify (ßlē′-tᵉ-fāĭ) *v/a.* ①d. schiefer-artig-

slatiness (~ⁿ-ßĭ) *s.* schieferige Beschaffenheit.

slating[1] (ßlē′-tĭnᵍ) [slate[1]] *s.* 1. Hetzen *n* mit Hunden ꝛc. — 2. *sl.* heftiger Tadel, beißende Kritik; they gave him a severe ~ sie kritisierten ihn sehr scharf.

slating[2] ⊖ (~) [slate[2]] *s.* 1. Decken *n* mit Schiefer ꝛc. — 2. Schieferbedachung *f*; to lay a ~ mit Schiefer decken. — 3. Art Schiefer-Flüssigkeit zum Bestreichen der Wandtafeln.

slat-iron ⊖ (ßlă′t-āĭ-ᵉrn) *s.* mit Leder überzogener eiserner Schuh am Kutschenbock.

slat-machine ⊖ (~-mᵊ-shīn) *s.* Maschine *f* zum Schneiden v. Holzstäben ꝛc. (ſ. slat[3] 4).

slat-plane ⊖ (~-plēn) *s.* Hobel *m* zum Schneiden von Holzstäben für Zalousien.

slatt(e) † (ßlăt) *s.* = slat[3].

slatted ⊖ (ßlă′t-ᵊd) [slat[3]] *a.* aus dünnen Holzstäben gemacht, mit dünnen H. versehen.

slatter (ßlă′t-ᵉr) [slat[1]] ①a. **I** *v/n.* 1. schlumpig ob. schmutzig sein, in der Kleidung nachlässig sein. — 2. verschwenderisch oder sorglos sein. — **II** *v/a.* 3. mit einer Sache nachlässig umgehen, vergeuden.

slattern (ßlă′t-ᵉrn) **I** *s.* Schlampe *f*, Schlumpe *f* (unsauberes Frauenzimmer). — **II** *a.* □ schlumpig. — **III** † *v/a.* to ~ away vergeuden. [Wesen.]

slatternliness (~-lᵊ-nᵉß) *s.* schlumpiges

slatternly (~-lᵉ) *a.* u. *adv.* schlumpig.

slatterpouch † (ßlă′t-ᵉr-pāuⁿtsch) *s.* Art Tanz oder Knabenspiel. [kotig, naß.]

slattery *provc.* (ßlă′t-ᵊ-rᵉ) *a.* schlammig,

slatting ⊖ (ßlă′t-tĭnᵍ) *s.* 1. *coll.* dünne Holzstäbe *m/pl.*, Stabwerk *n*. — 2. Schlagen *n*, Flattern *n* eines Segels ꝛc.

slat-weaving ⊖ (ßlă′t-wī′-wĭnᵍ) *a.*: ~ loom Webstuhl *m* zum Weben von Stoffen mit Palmblatt- oder Fischbein-kette.

slaty (ßlē′-tᵉ) *a.* 1. schieferig, schiefer-artig; Schiefer-...; ~ cleavage schieferiger Bruch, Schieferung *f*. — 2. schieferfarben.

slaughter (ßlă′-tᵉr) [m/c.] **I** *s.* 1. Schlachten *n*, Abschlachten *n* von Tieren; *hunt.* Fleischmachen *n*, Massenmord *m* (nicht weidmännisches Jagen). — 2. Gemetzel *n*, Niedermetzeln *n*, Morden *n*, Blut-bad *n*, -vergießen *n* (*Syn.* siehe carnage); ~ of the Innocents ſ. innocent 8 ↯. — 3. Annoncen-*sl.* Verkauf *m* zu Schleuderpreisen. — **II** *v/a.* ①a. 4. schlachten. — 5. niedermetzeln, morden, töten; *sl.* to work at a ~ing pace in möglichſt kurzer Zeit viel schaffen, P mordsmäßig arbeiten.

slaughterage ↖ (ßlă′-tᵊ-ʀᵊbG) *s.* Schlächterei *f*; Schlächterei-Abfälle *m/pl.*

slaughterdom † (~tᵉr-dᵊm) *s.* Gemetzel *n*.

slaughterer (ßlă′-tᵊ-ʀᵊr) *s.* 1. Schlächter *m*, Fleischer *m*, Metzger *m*. — 2. ↖ *fig.* Schlächter *m*, Würger *m*, Henker *m*. — 3. ♚ *sl.* (bsd. Möbel-) Fabrikant, der den Arbeitern Hungerlöhne zahlt. — 4. Buchhändler-*sl.* Makulaturhändler *m*.

slaughter-house (~tᵉr-hauß) *s.* 1. Schlachthaus *n*. — 2. ♚ *sl.* (bsd. Möbel-) Magazin, das den Arbeitern Hungerlöhne zahlt oder die von kleinen Meistern gefertigten Waren billig aufkauft.

slaughtering-apparatus ⊖ (ßlă′-tᵊ-rĭnᵍ-ăp-ᵊ-rā′-tᵊß) *s.* Schlachtmaschine *f*.

slaughtering-bench ⊖ (~-bĕnsch) *s.* Schlachtbank *f*.

slaughterman (ßlă′-tᵉr-măn) *s.* (*pl.* ~en, ~mĕn) = slaughterer 1 u. 2 u. (♚ *sl.*) 3.

slaughterous (ßlă′-tᵊ-ʀᵊß) *a.* □ mörderisch, blutdürftig. [Mordwaffe *f*.]

slaughter-weapon (ßlă′-tᵉr-wĕp-ᵉn) *s.*

slaughter-wool ♚ (~-wŭl) *s.* Schlachtwolle *f* von geschlachteten Schafen.

slaughtery ↖ (ßlă′-tᵊ-rᵉ) *s.* = slaughter.

slaunder † oder *provc.* (ßlă′n-dᵉr) *s.* u. *v.* = slander.

Slav (ßlaw, ßläw od. ßlāw) **I** *s.* Slave od. Slawe *m*, Slavin od. Slawin *f*. — **II** *a.* slavisch, slawisch.

Slav. *abbr.* = Slavonian, Slav(on)ic.

Slavdom (ßlă′w-, ßlä′w- od. ßlă′w-dᵊm) *s.* Slaven-, Slawen-tum *n*.

Slave[1] (ßlaw, ßläw od. ßlāw) *s. u. a.* = Slav.

slave[2] (ßlēw) [dtsch Sklave] **I** *s.* 1. Sklave *m*; Sklavin *f* (a. female ~, woman ~); ehm. *Am.* fugitive-~ laws *pl.* Sklaven-auslieferungs-Gesetze *n/pl.*; ♚ *min.* ~'s diamond Art farbloser Topas. — 2. *fig.* Sklave *m*; ~ to ambition St. des Ehrgeizes; ~ of (oder to) drink, ~ to the bottle St. des Trunkes. — 3. *fig.* Knecht *m*, Packesel *m*. — 4. *fig.* elender Wicht, Verworfene(r). — **II** *a.* 5. von Sklaven verrichtet; Sklaven-...; ~ labour Sklavenarbeit *f*; ~ state Sklavenstaat *m* (ſ. Slave States). — **III** *v/n.* ①b. 6. wie ein Sklave arbeiten, sich placken, sich schinden. — **IV** *v/a.* ①b. 7. fast † = enslave. — 8. to ~ one's heart out ſ. heart 3 ↯.

slave-baron (ßlē′w-băʀ-ᵉn) *s., contp.* Sklavenbaro'n *m*.

~-born (~-bōʳn) *a.* als Sklave (geboren).

~-breeder (~-brī-dᵊr) *s.* Sklavenzüchter *m*.

~-breeding (~-brī′-dĭnᵍ) **I** *a.* sklavenzüchtend. — **II** *s.* Sklavenzüchten *n*.

~-catcher (~-kăt-shᵉr) *s.* Sklavenjäger *m*.

~-catching (ßlē′w-kă′t-shĭnᵍ) *s.* Sklavenjagd *f*. [küste *f* (West-Afrika).]

Slave-Coast ⊛ (ßlē′w-kōßt) *npr.* Sklaven-

slave-coffle (~-kŏfl) *s.* Koppel *f* Sklaven.

~-dealer (~-dī-lᵉr) *s.* Sklavenhändler *m*.

~-dealing (~-dī′-lĭnᵍ) *s.* Sklavenhandel *m*.

~-dhow ⚓ (ßlē′w-dāu) *s.* arabisches Sklavenschiff (ſ. dhow).

~-dog (~-dôg) *s.* zum Einfangen entlaufener Sklaven abgerichteter Hund.

~-driver (~-drāī-wᵉr) *s.* Sklaven-aufseher *m*; *fig.* Menschenschinder *m*.

~-fork (~-fōʳk) *s.* Gabel-ast, der, Sklaven um den Hals gelegt, diese auf dem Transport am Entlaufen hindert.

~-grown (~-grōn) *a.* von Sklaven erzeugt, durch Sklaven-arbeit hervorgebracht.

slaveholder (ßlē′w-hōl-dᵉr) *s.* Sklavenhalter *m*.

slaveholding (ßlē′w-hōl-dĭnᵍ) **I** *a.* Sklaven haltend; ~ states *pl.* Sklavenstaaten *m/pl.* (ſ. Slave States). — **II** *s.* Sklavenhalten *n*.

slave-hunt (ßlē′w-hŏnt) *s.* Sklavenjagd *f*.

slave-hunter (~-hŏn-tᵉr) *s.* Sklavenjäger *m*.

Slave Lake (ßlē′w lēk) *npr.*: Great ~ Großer Sklavensee (Britisch Nord-Amerika).

slave-law (ßlē′w-lă) *s.* Sklavengesetz *n*.

~-like (~-lāĭk) *a.* u. *adv.* sklavisch, knechtisch.

~-lord *Am.* (~-lōʳd) *s.* = slave-baron.

~-market (~-mā′-kᵉt), **~-mart** (~-mā′t) *s.* Sklavenmarkt *m*. [händler *m*.]

~-merchant (~-mēʳ-tshᵉnt) *s.* Sklaven-

slaveocracy *Am.* (ßlē-wŏ′-kᵊ-sᵉ), ~t *Am.* (ßlē′-wᵊ-krăt) *s.* = slavocracy, &c.

Slaveonia *Am.* (ßlē-wōʳ-nᵉ-a) *npr.* ehm. Bezirk für die Sklavenstaaten *m/pl.*

slave-owner (ßlē′w-ō-nᵉr) *s.* Sklavenhalter *m*. [pferch *m*.]

slave-pen *Am.* (~-pĕn) *s.* ehm.: Sklaven-

slave-power (~-pāu-ᵉr) *s., U.S., hist.* ehm.: politische Macht der Sklavenbesitzer; Gesamtheit *f* der Sklavenbesitzer.

slaver[1] (ßlă′w-ᵉr) [ndtsch *slabbern*] **I** *v/n.* ①a. geifern, P sabbern. — **II** *v/a.* ①a. begeifern, P besabbern. — **III** *s.* Geifer *m*, Speichel *m*, P Sabber *m*. — Vgl. ~[2].

slaver[2] (ßlē′-wᵉr) *s.* 1. ⚓ Sklavenschiff *n*. — 2. Sklavenhändler *m*. — Vgl. ~[1].

slaverer (ßlă′w-ᵉ-rᵉr) *s.* 1. Geiferer *m*, P Sabberer *m*. — 2. niedriger Schmeichler.

slavering (ßlă′w-ᵉ-rĭnᵍ) *a.* □ geifernd, P sabbernd.

slavering-bit (~-bĭt) *s., man.* ſ. bit[1] 3 ↯.

slavering-chain ⊖ (~-tshēn) *s.* Sattlerei: Schaumkette *f* eines Zaumes.

slavering-cloth (ßlā′w-ᵊ-rinᵍ-klȯth) *s.* Geifertuch *n*, P Sabberlappen *m*.

Slave River (ßlēᵛw rⁱ′w-ᵉr) *npr.*: Great ~ FL. in Britisch Nord-Amerika, verbindet den Athabasca-See mit dem Großen Sklavensee.

slavery[1] (ßlā′w-ᵊ-rᵉ) *a.* mit Geifer od. P mit Sabber bedeckt. — Vgl. ~[2].

slavery[2] (ßlēᵛ-wᵊ-rᵉ) *s.* 1. Sklaverei *f*, Knechtschaft *f* (*a. fig.*); ~ to drink Trunksucht *f*. — 2. Plackerei *f*. — 3. † Versklavung *f*, Unterjochung *f*. — Vgl. ~[1].

slave-ship ⚓ (ßlēᵛw-ßhip) *s.* Sklavenschiff *n*.

Slave States (~ ßtēts) *s/pl.* Sklavenstaaten *m/pl.* (vor dem amerik. Bürgerkriege Virginia, North Carolina, South Carolina, Georgia, Florida, Alabama, Mississippi, Louisiana, Texas, Arkansas, Tennessee Missouri, Kentucky, Maryland, Delaware) (*ant.* Free States).

slave-trade (~-trēd) *s.* Sklavenhandel *m*.

slave-trader (ßlēᵛw-trē-dᵉr) *s.* Sklavenhändler *m*.

slave-warehouse (ßlēᵛw-wāᵛr-hauß) *s.* Sklavenhandlung *f* (Beecher Stowe).

slave-whip (~-(h)wip) *s.* Sklavenpeitsche *f*.

slavey F (ßlēᵛ-wᵉ, a. ßlāᵛw-ᵉ) *s.*, *sl.* Dienstbote *m*, Dienstmädchen *n*, Magd *f*.

Slavian (ßlāᵛw-ᵉⁱ-ən) *a.* u. *s.* = Slavic.

Slavic (ßlaᵛw- oder ßlāᵛw-ik, auch ßlāᵛ-wik) **I** *a.* slavisch, slawisch. — **II** *s.* das Slavische (Sprache); Church ~ das Kirchenslavisch(e).

slavish (ßlēᵛ-wiſch) *a.* □ 1. sklavisch, knechtisch (*a. fig.*); ~ act niedrige od. gemeine That; ~ life Sklavenleben *n*. — 2. mühsam, mühevoll, sich abplackend. — 3. † geknechtet.

slavishness (~-nᵉß) *s.* das Sklavische, knechtisches Wesen, Sklaverei *f*.

Slavism 𝔇 (ßlaᵛw- od. ßlāᵛw-lizm, a. ßlāᵛ-wizm) *s.* 1. Slaventum *n* in Gesinnung, Wesen ꝛc. — 2. ✎ slavische Spracheigenheit.

slavist 𝔇 ✎ (~(w)ißt) *s.* Kenner *m* des Slaventums od. der slavischen Sprache(n).

slavite ✎ *Am.* (ßlēᵛ-wāit) *s.* Verteidiger *m* der Sklaverei; Sklavenhalter *m*.

slavocracy *Am.* (ßlō-wȯᵛk-rᵉ-ßᵉ) *s.* Sklavenhaltertum *n*, Einfluß *m* oder Macht *f* der Sklavenhalter.

slavocrat *Am.* (ßlēᵛ-wᵊ-krāt) *s.* (Anhänger *m* der) Sklavenhalter *m*.

Slavonia (ßlᵃ-wōᵛ-nᵊ-a) *npr.*, *geogr.* Slavo'nien *n* (Teil von Ungarn, bildet mit Kroatien zs. ein Kronland).

Slavonian (~nᵒᵘ-niən) **I** *a.* 1. = Slavic. — — 2. slavo'nisch. — **II** *s.* 3. = Slav. — 4. Slavo'nier(in).

Slavonianise ④ (~nᵒᵘ-niə-naiſ) *v/a.* ①b. slavonisieren; slavo'nisch machen.

Slavonic (ßlᵃ-wȯᵛn-ik) **I** *a.* = Slavonian. — **II** *s.* = Slavic. [= Slavonianise.]

Slavonicise ④ (ßlᵃ-wōᵛn-ᵊ-ßaiſ) *v/a.* ①b. = Slavonise ④ (ßlaᵛw- od. ßlāᵛw-ᵊ-naiſ, auch ßlāᵛ-wᵊ-) *v/a.* ①b. = Slavonianise.

Slavophil (~fil), **~e** (~fāil od. ~fil) [grch.] *s.* Slavenfreund *m*. [lichkeit *f*.]

Slavophilism (~fil-izm) *s.* Slavenfreundlichkeit *f*.

Slavophobist (~fō-bißt) *s.* Slavenhasser *m*.

slaw *Am.* (ßlā) [holl.] *s.* Kochk.: Kohlsalat *m*.

Slawkenbergius (ßlā-kᵊn-bōᵛr-dȝᵉ-ßius) *npr.* in Sterne's *Tristram Shandy* Verfasser e-s gelehrten Werkes über Nasen.

slawm ⚒ (ßlām) *s.* mit weichem Thon gefüllte Stelle in e-m Stein od. im Erz (*IMP.D.*).

slay[1] (ßlē; *Hom.* slaie, sleigh) [a/e. *sleán*] *v/a.* ③ (*pret.* slew, *p.p.* slain) 1. erschlagen, töten, umbringen, (ab)schlachten. — 2. *fig.* verderben, zu Grunde richten, vernichten. — Vgl. ~[2].

slay[2] ⊕ (ßlē) [a/e. *slǣ*, von *sleán*] Weberei: **I** *s.* Blatt *n*, Kamm *m*, Riet *n*. — **II** *v/a.* (*v/n.*) ①a. (die Kette) in das Blatt einstellen. — Vgl. ~[1].

slayer (ßlēᵉr) *s.* Totschläger *m*, Mörder *m*.

slazy *provc.* (ßlēᵉr-ᵊ) *a.* = sleazy.

sld. *abbr.* = sailed; sold.

sleave (ßlīw; *Hom.* sleeve) [dtsch Schleife] **I** *s.* 1. et. Verworrenes, Verknotetes, Verfitztes; *fig.* ~ of care Sorgenknäuel *m* (*SH.M.2,2,37*). — 2. ⊕ = sleave-silk. — **II** *v/a.* ①b. 3. in Strähne abteilen; ⊕ Weberei: winden, aufwickeln, haspeln; ~d silk Dockenseide *f*, in Strähne gelegtes Seidengarn.

sleave-silk ⊕ (ßlīᵛw-ßilk) *s.* Flockseide *f*.

sleaziness (ßlīᵉ-ᵊ-nᵊß, *CT.D.* a. ßlēᵉ-) *s.* Leichtigkeit *f*, Dünnheit *f* des Gewebes.

sleazy (~ᵊ) [vermutlich dtsch schleißig, schlissig] *a.* leicht oder dünn gearbeitet (Zeug).

sleck-trough ⊕ † (ßlēᵏ-trȯf) *s.* Löschtrog *m* der Schmiede.

sled[1] (ßled) [verwandt mit slide] **I** *s.* 1. Schleife *f* (Lastschlitten). — 2. (Hand-)Schlitten *m*. — 3. ⚒ Schlepptrog *m*, Schlitten *m* zur Förderung. — **II** *v/a.* ①e. 4. mittels Schleife(n) oder Schlitten(s) fahren oder fortschaffen. — **III** *v/n.* ①e. 5. (a. to ~ it) (auf od. in [e-m]) Schlitten fahren. — 6. F gleiten, sich schleifen lassen.

sled[2] ⊕ (~) [*corr.* aus sledge[1]] = sledge[1].

sled-brake (ßlēᵈ-brāk) *s.* Bremse *f* einer Schleife od. eines Schlittens.

sledded ✎ (ßlēᵈ-ᵈᵊd) *a.* auf e-m Schlitten fahrend (*SH.H.1,1,63*; einige lesen, anstatt ~ Polacks, sleaded [† Nebenform von ~] pollax mit e-m schweren Hammer [sled[2]] versehene Streit-axt).

sledder (ßlēᵈ-ᵈᵉr) *s.* 1. Schlittenfahrer *m*. — 2. Schlittenpferd *n*.

sledding (~inᵍ) *s.* 1. Fortschaffen *n* mittels Schleife(n) oder Schlitten(s); Schlittenfahren *n*. — 2. Schlittenbahn *f*.

sledge[1] ⊕ (ßlejdȝ) [a/e. *sleeg*] *s.* großer Schmiede-, Zuschlag-hammer; to throw the ~ den schweren Hammer werfen (als Kraftprobe); ⚒ (a. cat's-head ~) Fäustel *n*; *Am.* old ~ = all-fours; sharp-faced ~ Senkhammer *m* der Schmiede; up-hand ~ Zuschlaghammer *m* der Schmiede.

sledge[2] (ßlejdȝ) [sled[1]] **I** *s.* 1. Schlitten *m*, Schleife *f*, Schleppe *f* (Lastschlitten); *agr.* ~ of a plough Pflugschleife *f*. — 2. ⚒ = sled[1] 3. — 3. (außer in den *U.S.*) Schlitten *m* als Gefährt; to drive (oder ride) in a ~ = ~ 7. — 4. ⊕ Topfschlitten *m* der Seiler. — 5. ⚓ Slee(p) *m*, Schlee *m* (Schlitten zum Anslandschleppen von Schiffen). — 6. *her.* Schlitten *m*. — **II** *v/a.* (*v/n.*) ①b. 7. (auf oder in [einem]) Schlitten fahren. — Vgl. ~[1].

sledge-brake ⊕ 🚂 (ßlejdȝ-brēk) *s.* Schlittenbremse *f*.

~-carriage ⚔ (ßlejdȝ-kăr-ᵊdȝ) *s.*, *artill.* Schlittenlafette *f*.

~-chair (~-tſchāᵉr) *s.* Stuhlschlitten *m*.

~-coined ⊕ (~-kȯind) *a.*, *mint.* mit dem Hammer gemünzt.

~-coining ⊕ (~-kȯiᵛr-niᵑ) *s.*, *mint.* Münzen *n* mit dem Hammer.

~-dog (ßlejdȝ-dȯg) *s.* Schlittenhund *m* (zum Schlittenziehen abgerichtet).

~-driver (~-draⁱ-wᵉr) *s.* Schlittenfahrer *m*.

~-driving (ßlejdȝ-draⁱᵛ-wiᵑ) *s.* Schlittenfahren *n*.

~-hammer (ßlejdȝ-hăm-ᵉr) **I** *s.* Schmiedehammer *m*; *fig.* j. der (od. et. das) schwere Schläge versetzt; F to come down on a p. like a ~ fürchterlich über j-n herfallen, j-n schrecklich herunter-machen. — **II** *v/a.* ①a. mit e-m Schmiedehammer (nieder-) schlagen, schwer treffen.

~-mallet ⚒ (~-măl-ᵊt) *s.* Setzfäustel *n*.

~-road (~-rōd) *s.* Schlittenbahn *f*.

~-runners ⊕ (~-rȯn-ᵉrſ) *s/pl.* Schlittenkufen *f/pl*.

sledging-path (ßlejdȝ-giᵑ-*path*) *s.* Schlittweg *m*, Schlittenbahn *f* für Holzfäller im Gebirge.

sled-knee ⊕ (ßlēᵈ-nī) *s.* Schlittenknie *n*.

sledman (~măn) *s.* (*pl.* ~men, ~mᵉn) Eigentümer *m* e-s Schlittens; Schlittenfahrer *m*. [Ablaufgerüst *n*, Wiege *f*.]

slee[1] ⚓ † (ßlī) *s.* Schiffbau: Schlitten *m*,

slee[2] † od. Schott. (~) *a.* schlau (= sly).

sleech (ßlitſch) **I** † *s.* Schlamm *m* am Flußboden, Schlick *m*. — **II** Schott. *v/a.* ①c schöpfen, auflöffeln.

sleek (ßlik) [stand. *slīkr* glatt] **I** *a.* □ 1. glatt, schlicht (Haar), weich (Fell ꝛc.); *Am.* as ~ as a whistle, as ~ as grease glatt, P wie geschmiert. — 2. *fig.* geschmeidig, aalglatt, schlau. — 3. F geschickt, gewandt. — **II** F *adv.* 4. gewandt, flink, glatt (weg), flugs. — **III** *s.* 5. glatte Stelle auf dem Wasser ꝛc. — 6. ✎ das Glattmachende; Firnis *m*. — 7. ⊕ Gießerei: Streich-, Glättholz *n*. — **IV** *v/a.* ①a. 8. glatt machen, glätten. — 9. Haar glatt kämmen. — 10. *fig.* glätten, beruhigen, besänftigen. — **V** *v/n.* ①a. 11. gleiten; schleichen.

sleek-and-slum-shop (ßlīᵏ-ᵊnd-ßlīᵐ-ſchȯp) *s.*, *cant* Haus *n*, worin Liebespärchen sich treffen können.

sleeked (ßlikt) *a.* geglättet ꝛc., glatt.

sleeken ✎ (ßlikn) *v/a.* ①a. = sleek.

sleek-enamelled (ßlīᵏ-ᵊ-năm-ᵊld) *a.* schmelzartig glänzend.

sleeker (ßlīᵛ-kᵉr) *s.* 1. ⊕ Lederzurichterei: Platt-, Blank-stoßkugel *f*. — 2. ⊕ Formerei, Gießerei: Glättplatte *f*, Streichbrett *n*. — 3. Cow-boy-*sl.* Überrock *m* aus geölter Leinwand, Regenrock *m*.

sleek-haired (ßlīᵛk-hād) *a.* glatt-haarig.

sleek-headed (~hed-ᵈᵊd) *a.* glattköpfig, mit glatt gekämmtem Haar.

sleeking-*board* ⊕ (ßlīᵛ-kiᵑ-bōᵈ ⑨) *s.* Tuchfabrikation: Glättscheibe *f*.

~-glass ⊕ (~-glaß) *s.* Tuchfabr.: Glättglas *n*.

~-hammer ⊕ (~-hăm-ᵉr) *s.* Glätt-, Polierhammer *m*.

~-knife ⊕ (~-naiſ) *s.* Schlichtmesser *n*.

~-machine ⊕ (~-mᵃ-ſchin) *s.* Glättmaschine *f*.

~-steel ⊕ (~-ßtīl) *s.* Glättstahl *m*.

~-stick ⊕ (~-ßtik) *s.* Glätt-holz *n*, -schiene *f* der Schuhmacher. [stein *m*, -platte *f*.]

~-stone ⊕ (~-ßtōn) *s.* Papierfabrik.: Glätt-

~-tool ⊕ (~-tūl) *s.* 1. Weberei: Scheuerholz *n*, Glättstab *m*. — 2. = sleeking-stick.

sleekish F (ßlīᵛ-kiſch) *a.* hübsch glatt (Pferde).

sleekit Schott. (ßlīᵛ-kit) *a.* 1. glatt(haarig); glatt-häutig. — 2. schmeichlerisch, trügerisch, schlau.

sleek-leather ⑥ ⊕ (ßlīᵛk-lēdh-ᵉr) *s.* Blankleder *n*. [*f*, Politur *f*.]

sleekness (ßlīᵛk-nᵊß) *s.* Glatt-heit *f*, Glätte

sleek-stone † (~-ßtōn) = sleeking-stone.

sleeky (ßlīᵛ-kᵉ) *a.* 1. glatt; weich, sanft. — 2. geschmeidig, trügerisch, schlau.

sleep (ßlīp) [a/e. *slǣpan*] **I** *v/n.* ③ (*pret.* und *p.p.* slept) 1. (auch ♀) schlafen ↧. — 2. *poet.* einschlafen, einschlummern; entschlafen sein, im Grabe ruhen. — 3. *fig.* unthätig sein, ruhen (Geschäft, Prozeß ꝛc.); ↧. — 4. sorglos od. unaufmerksam sein; to ~ at one's post seine Pflicht versäumen. — 5. sich so schnell drehen, daß der Gegenstand in Ruhe zu sein scheint, spinnen, stehen (Kreisel). — 6. regungslos dahingleiten (Fahrzeug). — 7. eingeschlafen sein (von Körperteilen); my foot ~s (meist: is asleep) mein Fuß ist eingeschlafen. — Siehe auch sleeping. — **II** *v/a.* ③ (j. ~ I) 8. e-n Schlaf schlafen ↧. — 9. F j-m Schlafgelegenheit bieten; we can ~ fifty people wir können Betten für fünfzig Personen stellen. — **III** *s.* 10. (bei *SH.* oft ~s *pl.*) Schlaf *m* (auch der

Pflanzen u. gewisser Tiere); *zo.* winter (summer) ~ Winter- (Sommer-)schlaf *m* (vgl. hibernation); † on ~ = asleep. — 11. *fig.* Ruhe *f*; Tod *m*. — 12. Eingeschlafensein *n* der Glieder.

Zu sleep 1: to ~ into the new year ins neue Jahr hinein schlafen; to ~ on (od. upon): a) F ~ on (od. upon) it! beschlafe es Dir!, b) schlafen auf od. nach, sich wegen etwas e-r sorglosen Ruhe hingeben; to ~ on (*adv.*) fortschlafen; to ~ out außer dem Hause schlafen; to ~ over a thing aus Trägheit über et. einschlafen, etwas nachlässig betreiben; et. kaum merken; to ~ very lightly e-n sehr leisen Schlaf haben; to ~ very soundly e-n festen (od. gesunden) Schlaf haben; to ~ like a pig (od. top) wie ein Dachs schlafen; to go to ~ schlafen gehen, einschlafen; to ~ in a bed in einem Bette schlafen; the bed has not been slept in das Bett ist nicht benutzt worden, man hat in dem Bette nicht geschlafen; F to ~ in a whole skin ganz sicher (od. sorglos) schlafen; to ~ on brambles nicht ruhen können; † to ~ upon both ears s. ear[1] 1 c ↯; I did not ~ a wink the whole night ich habe die ganze Nacht kein Auge zugemacht; to ~ standing im Stehen schlafen.

Zu ~ 3: the question ~s die Frage ruht; the sword ~s in the sheath das Schwert ruht in der Scheide.

Zu ~ 8: to ~ the ~ of death den Todesschlaf schlafen; to ~ the ~ of the just den Schlaf der Gerechten schlafen; F to ~ a dog's ~ sich stellen, als ob man schliefe; to ~ away schlafend hinbringen; to ~ away one's life sein Leben verschlafen; to ~ off ausschlafen; to ~ off a headache das Kopfweh verschlafen; to ~ out schlafend zu Ende bringen; etwas verschlafen; to ~ out the morning, to ~ it out in den Tag hinein schlafen; to ~ the day out of countenance bis in den hellen Tag hinein schlafen; ↖ to ~ the sun up schlafen, bis die Sonne aufgeht; to ~ oneself sober seinen Rausch ausschlafen.

sleep-at-noon ♀ (ßlī′p-ät-nūn) *s.* = goat's-beard 1. [trunken.]

sleep-charged (ßlī′p-tſchā-ʤd) *a.* schlaf-

sleep-compelling (ſ̈-ᵗᵉm-pĕ′l-inᵍ) *a.* Schlaf erzwingend, einschläfernd.

sleep-drink ↖ (ſ̈-ᵈʳinᵏ) *s.* Schlaftrunk *m*.

sleep-drunk (ſ̈-ᵈʳunᵏ) *a.* schlaftrunken.

sleeper[1] (ßlī′-pᵉʳ) *s.* 1. Schläfer *m*; a. *fig.* Tote *m* und *f*; Kalender: Seven Sleepers (of Ephesus) *pl.* Siebenschläfer *m/pl.* (27. Juni); I am a light ~ ich habe einen leichten Schlaf. — 2. † *fig.* Faule(r), Schlafmütze *f*. — 3. *zo.* Winter-, Sommer-schläfer *m* (z.B. Bär, Murmeltier ꝛc.). — 4. ⚙ *prov.* schlecht keimende Gerste. — 5. F 🚃 *Am.* Schlafwagen *m*; a. ↖ Schlafwagenzug *m*. — 6. *Am.* Geld, das auf dem Spieltisch liegen bleibt, bis noch einmal herumgespielt wird. — 7. a) = dormouse; b) *ichth.* = sleeper-shark; c) *ichth.* Art Meergrundel (*Eleotris macula'ta*). — Vgl. ~ [2].

sleeper[2] mst ⚙ (~) *s.* 1. *provc.* in der Erde stehen gelassener Baumstumpf. — 2. *carp.* Querbalken *m*, Schwelle *f*, Grund-, Bodenschwelle *f*, Schwellholz *n*; ↧. — 3. 🚃 Schwelle *f*, Bahnschwelle *f*; ↧. — 4. Brückenbau: Holm *m*, Streckbalken *m*, Jochholz *n*. — 5. ⚔ *artill.* Bettungs-, Batterie-rippe *f*. — 6. Glasfabrik.: Rost *m*, Riegel *m*. — 7. Weberei: Oberlitze *f*. — Vgl. ~ [1].

Zu ~ 2 ⚙ *carp.*: cross-laid ~ of a grating Querschwelle *f*; exterior (interior) ~ of a grating Rand- (Innen-)schwelle *f*; ~ of a ground-floor Lagerschwelle *f*, Unterzug *m*; to beat down the ~s die Schwellen einrammen.

Zu ~ 3 🚃: cast-iron ~ gußeiserne Schwelle; intermediate ~ Zwischenschwelle *f*; life of a ~ Schwellendauer *f*; longitudinal ~ Langschwelle *f*.

sleeper-shark (ßlī′-pᵉʳ-tſchā-ʳᵏ) *s.*, *ichth.* Art Haifisch (*Somnio'sus microce'phalus*).

sleeper-stone 🚃 (~-ßtōn) *s.* Lagerstein *m* für Schienen.

sleeper-wall ⚙ (~-wâl) *s.*, *arch.* Mauer, auf der die Schwellen liegen.

sleepful ↖ (ßlī′p-fūl) *a.* schläfrig, schlaftrunken; **~ness** ↖ (~-nᵉß) *s.* Schläfrigkeit *f*, Schlaftrunkenheit *f*. [schlafmütze.]

sleep-headed (ßlī′p-hĕd-ᵈ) *a.* schläfrig,

sleepily (ßlī′-pᵇ-lᵉ) *adv.* von sleepy.

sleepiness (~nᵉß) *s.* 1. Schläfrigkeit *f*, Trägheit *f*. — 2. Überreife *f*, Edelfäule *f*.

sleeping (ßlī′-pinᵍ) **I** *p.pr.* u. *a.* 1. schlafend; S~ Beauty (in the Wood) Dornröschen *n* des Märchens; ⚉: ~ partner stiller Teilhaber (*ant.* acting partner); ~ partnership stille Teilhaberschaft. — **II** *s.* 2. Schlafen *n*, Ruhen *n* ꝛc. (s. sleep I). — 3. ⚒ ~s *pl.* thonige Zersetzungsprodukte *n/pl.* als Ausfüllung von Sprungklüften.

sleeping-accommodation (ßlī′-pinᵍ-ə-kŏm-ō-dē′-ſchᵊn) *s.* Ein- od. Vor-richtung *f* zum Schlafen; 🚃 train with ~ Zug *m* mit Schlafwagen. [zum Nächtigen im Freien.]

~-bag (ßlī′-pinᵍ-bäg) *s.* Schlafsack *m* bfd.

~-berth ⚓ (~-bō′-th) *s.* Schlafkoje *f*.

~-canal (~-fᵃ-näl) *s.* Kana'l *m* mit totem Wasser.

~-car 🚃 bfd. *Am.* (~-kâr) *s.* Schlafwagen *m*.

~-carriage 🚃 (~-kăr-ᵇʤ) *s.* Schlafwagen *m*.

~-chamber (~-tſchēm-bᵉr) *s.* Schlafzimmer *n*. [Schlaf-abteil *m*.]

~-compartment 🚃 (~-tᵉm-pâ′r-tᵐᵉnt) *s.*

~-cup (~-köp) *s.* (Becher *m* mit dem) Schlaftrunk *m*.

~-draught (~-ᴅʀaft) *s.* Schlaftrunk *m*.

~-dropsy (~-ᴅʀŏp-ßᵉ) *s.*, *med.* Schlafsucht *f* der Neger.

~-evil (~-iwl) *s.*, *med.* Schlafsucht *f*.

~-hour ⑥ (~-au̯ᵉr) *s.* Stunde *f* zum Schlafen (-gehen). [Schlafe.]

sleepingly † (~lᵉ) *adv.* schläfrig, im

sleeping-place (ßlī′-pinᵍ-pleß) *s.* Schlafstelle *f*.

~-potion (~-pō-ſchᵊn) *s.* Schlaftrunk *m*.

~-room (~-rūm) *s.* Schlafzimmer *n*.

~-sickness (~-ßīk-nᵉß) = sleeping-dropsy.

~-table ⚒ ↖ (~-tēbl) *s.* Kehrherd *m*.

sleepish † (ßlī′-piſch) *a.* schläfrig.

sleepless (ßlī′p-lᵉß) *a.* □ 1. schlaflos. — 2. *fig.* nicht schlafend, wachsam. — 3. ruhelos (Meer). — 4. *cant* ~ hat niedriger Filzhut, Schlapphut *m*.

sleeplessness (~nᵉß) *s.* Schlaflosigkeit *f*.

sleep-procuring (ßlī′p-pʀō-tſu̯ī′-ʀinᵍ) **~-producing** (~-pʀᵊ-ʤu̯ī′-ßinᵍ) *a.* Schlaf bringend, einschläfernd.

~-sick † (ßlī′p-ßik) *a.* schlafsüchtig.

~-waker (~-wē-kᵉʳ) *s.* Somnambu'le *m* (*f*).

~-waking (ßlī″p-wē′-kinᵍ) *s.* Somnambuli'smus *m*, hypnotischer Zustand.

~-walker (ßlī″p-wâ-kᵉʳ) *s.* Nachtwandler(in), Somnambu'le *m* (*f*).

~-walking (ſ̈-wâ′-kinᵍ) **I** *a.* nachtwandelnd. — **II** *s.* Nachtwandeln *n*.

sleepwort ♀ † (ßlī′p-wōrt) *s.* Gift-lattich *m* (*Lactu'ca viro'sa*).

sleepy (ßlī′-pᵉ) *a.* (**~ily** *adv.*) 1. schläfrig ↧. — 2. † schlafend. — 3. träumerisch, in Träume versunken. — 4. schwerfällig, träge, stumpf. — 5. einschläfernd; ~ drink, ~ potion Schlaftrunk *m*. — 6. über-reif, edelfaul (Obst). — 7. *cant* abgenutzt, abgetragen.

Zu ~ 1: I am ~ mich schläfert; *med.* ~ disease Schlafsucht *f*; *Am.*, *orn.* ~ brother, ~ coot, ~ duck = sleepy-head 2; P ~ walker = sleep-walker.

sleepyhead (ßlī′-pᵉ-hĕd) *s.* 1. F *fig.* Schlafmütze *f*. — 2. *Am.*, *orn.* Ruder-ente *f* (*Erismatu'ra ru'bida*).

sleepy-headed F (~-hĕd-ᵈ) *a.* schlafmützig.

sleepy-looking (ſ̈-lu̯′-kinᵍ) *a.* schläfrig aussehend. [butter *f*.]

sleepy-seeds F (ßlī′-pᵉ-ßīdſ) *s/pl.* Augen-

sleepy-souled (~-ßōld) *a.*, *fig.* schläfrig, träge, stumpf.

sleet[1] (ßlit) [m/e.; deutsch Schloße] **I** *s.* 1. Graupeln *n*, Graupelregen *m* (Regen mit Schnee oder Hagel). — 2. *fig.* Schauer *m*, Hagel *m* von Pfeilen ꝛc. — **II** *v/n.* ①a. 3. graupeln. — Vgl. ~ [2].

sleet[2] ⚔ (ßlit) *s.*, *artill.* Verstärkung *f* eines Mörsers vom Boden bis zum Schildzapfen.

sleet-bush ♀ (ßlī′t-bûſch) *s.* Art Rautengewächs (*Coleone'ma album*; Kap der guten Hoffnung).

sleetch † od. schott. (ßlītſch) *s.* = sleech.

sleetiness (ßlī′-tᵉ-nᵉß) *s.* graupelige Beschaffenheit; auch ↖ Graupelwetter *n*.

sleet-squash schott. (ßlī′t-ßtwŏſch) *s.* Graupelwetter *n*.

sleety (ßlī′-tᵉ) *a.* graupelnd; Graupel-...; ~ storm Hagel-, Schloßen-sturm *m*; ~ weather Graupelwetter *n*.

sleeve[1] (ßlīw; *Hom.* sleave) [a/e. *slēfe*; vgl. ndtſch *slūf* u. dtſch Schlauf] **I** *s.* 1. Ärmel *m* ↧. — 2. ehm.: Armschleife *f* von Rittern (Gunstbezeigung ihrer Dame). — 3. ⚙ *mech.* Muff *m*, Muffe *f*. — 4. † schmale Meerenge. — **II** *v/a.* ①b. 5. mit Ärmeln versehen, Ärmel einsetzen in. — Vgl. ~ [2].

Zu ~ 1: Green Sleeves 1580 gedrucktes lockeres Lied (*SH.W.2,1,64*); † *chm.* Hippocrates's) ~ Filtrierſack *m*; gigot ~, leg-of-mutton ~ Bausch-ärmel *m*; to creep up a p.'s ~ sich bei j-m einschmeicheln; to hang (od. pin) on the ~ of abhängen od. abhängig machen von; to hang (od. pin) one's judgment (od. opinion) on (od. upon) the ~ of a p. j-s Meinung blindlings folgen; in one's ~ für sich, geheim; to have in one's ~ e-n Kandidaten ꝛc. in Bereitschaft haben; to laugh in one's ~ sich ins Fäustchen lachen; F to wear one's heart on one's ~ seine Gedanken zur Schau tragen; *prvb.* every man has a fool in his ~ keiner ist von Thorheit frei.

sleeve[2] (ßlīw) *s.* u. *v.* = sleave. [achse *f*.]

sleeve-axle ⚙ (ßlī′w-äkſl) *s.* Art Hohl-

~-band (~-bând) *s.* Aufschlag *m*, Besatz *m* am Ärmel; Manschette *f*, Hemden-ärmelband *n*. [der Schneider.]

~-board ⚙ (~-bō′d ⑨) *s.* Ärmelholz *n*

~-button (~-bötn) *s.* Ärmel-, Manschettenknopf *m*. [Muffenkuppelung *f*.]

~-coupling ⚙ (ſ̈-kᵊp-linᵍ) *s.*, *mech.*

sleeved (ßlīwd) *p.p.* und *a.* mit Ärmeln (versehen); ~ waistcoat = sleeve-waistcoat.

sleeve-fish (ßlī′w-fiſch) *s.* = calamary 1.

sleeve-hand † (~-hând) *s.* = sleeve-band.

sleeve-hole (~-hōl) *s.* Ärmel-loch *n*, -ausschnitt *m*.

sleeve-knot (~-nöt) *s.* Ärmelschleife *f*.

sleeveless (~lᵉß) *a.* 1. ohne Ärmel. — 2. fast †: albern, zwecklos; † ~ errand siehe errand 4 ↧. [schettenknopf *m*.]

sleeve-link (ßlī′w-linᵏt) *s.* doppelter Man-

sleeve-nut ⚙ (~-nöt) *s.*, *mech.* doppelte Schraubenmuffe zur Verbindung von Röhren.

sleeve-silk ⚙ (~-ßilt) *s.* = sleave-silk.

sleeve-waistcoat (ſ̈-wē′ßt-kōt, F ſ̈-wēßᵏt) *s.* Weste *f* mit Ärmeln, Wams *m* (*n*).

sleeve-weight (ßlī′w-wēt) *s.* eingenähtes Metallstück zum Strecken langer Ärmel.

sleezy (ßlīᵉ-zᵉ) *a.* = sleazy.
sleid ⚙ † (ßlēd) *v/a.* = slay[2].
sleigh (ßlē; *Hom.* slaie, slay) [holl. *slede*] **I** *s.* 1. bsd. *Am.* Schlitten *m* als Lustgefährt; to ride (od. drive) in a ~ = ~ 4. — 2. ✕ *artill.* Schlittenlafette *f*; niedriger, auf Rollen laufender Wagen für Kanonen. — 3. vorderer Teil des Unterkiefers beim Wal. — **II** *v/n.* ①a. 4. Schlitten fahren.
sleigh-bell (ßlēᵉ-bĕl) *s.* von den Pferden getragene Schlitten-glocke, -schelle.
sleigher (ßlēᵉ-ᵉr) *s.* Schlittenfahrer *m*.
sleighing (ßlēᵉ-ⁱn[g]) *s.* 1. Schlittenfahren *n*; Schlittenfahrt *f*. — 2. Schlittenbahn *f*.
sleighing-party (ßlēᵉ-ⁱn[g]-pāᵗ-tᵉ) *s.* Schlittenfahrt *f*.
sleigh-load (ßlēᵉ-lōd) *s.* Schlittenladung *f*.
sleigh-ride (ßlēᵉ-rāīd) **I** *s.* Schlittenfahrt *f*; ⚓ Nantucket ~ Schleppen *n* e-s Bootes durch den getroffenen Wal. — **II** ↖ *v/n.* ①b. (in od. auf [e-m]) Schlitten fahren.
sleight (ßlāīt; *Hom.* slight) [sly] **I** *s.* 1. Kunstgriff *m*, List *f*; ~ of hand (Taschenspieler-)Kunststück *n*; *a. attributiv*: ~-of-hand boxes *pl.* Taschenspielerbüchsen *f/pl.*; ~-of-hand performer Taschenspieler *m*. — 2. Geschicklichkeit *f* (*SH.H.VI,c,4,2,20*). — 3. † Verschlagenheit *f*, Verschmitztheit *f*. — **II** † *a.* 4. listig, verschlagen, betrügerisch.
sleightful † (ßlāīt-fūl) *a.* listig, verschlagen.
sleighty † (ßlāīᵗ-tᵉ) *a.* († **~ily** *adv.*) 1. listig, verschlagen. — 2. geschickt, tundig.
slender (ßlĕⁿ-dᵉr) [m/e.] *a.* □ 1. schlank, dünn, mager, klein; *fig.* it hangs by a ~ thread es hängt an e-m seidenen Fädchen. — 2. ♀ pfriem-artig. — 3. *fig.* schwach, gering (Körperbeschaffenheit, Hoffnung, Verstand); Master S~ „Junker Spärlich“ in *SH.W.*; daher allg. einfältiger Landjunker. — 4. *fig.* karg, klein, spärlich, unzulänglich (Mittel ꝛc.). — 5. einfach, mager (Kost). — 6. Lautlehre: schwach, dünn (Vokal). — 7. † nicht-achtend, geringschätzig.
slender-beaked (ßlĕᵉn-dᵉr-bīkt) *a.*, *zo.* schlankschnauzig.
~-billed (~-bĭld) *a.*, *orn.* dünnschnäbelig.
~-grass ♀ (~-grăß) *s.* Art Pfriemengras (*Leptochlo'a*; *U.S.*). [schmalblätterig.]
~-leafed, ~-leaved ♀ (~-līft, ~-līvd) *a.*
~-limbed (~-lĭmbd) *a.* schlankgliederig, zart gebaut. [sehend.]
~-looking (~-lūᵘᵗ-ⁱnᵍ) *a.* schlank ꝛc. aus-
slenderness (ßlĕⁿ-dᵉr-nᵉß) *s.* 1. Schlankheit *f*, Dünnheit *f*, Dünne *f*. — 2. *fig.* Schwäche *f*, Schwachheit *f*, Geringfügigkeit *f*. — 3. Kargheit *f*, Unzulänglichkeit *f*, Spärlichkeit *f*. — 4. Magerkeit *f* der Kost.
slender-rayed (ßlĕᵉn-dᵉr-rēd) *a.*, *ichth.* mit dünnen Flossenstrahlen.
slender-snouted (~-ßnāū-tᵉd) *a.*, *zo.* spitzschnauzig, -rüsselig.
slender-tongued (~-tōnᵍd) *a.*, *zo.* mit dünner Zunge (Schlangen).
slent[1] † (ßlĕnt) [vgl. slant] **I** *v/n.* 1. eine schräge Richtung nehmen, seitlich dahinfahren, aufblitzen. — 2. spitze Bemerkungen machen, sticheln, spitzen. — **II** *v/a.* 3. an die Seite drehen, abwehren, abwenden. — **III** *s.* 4. Scherz *m*, Witz *m*.
slent[2] *provc.* (ßlĕnt) *v/a.* ①a. zerreißen, zerspalten. [= lentando.]
slentando ♪ (ßlĕn-tāᵉn-dō) [it.] *adv.*
slepez (ßlᵉ-pēᵉ-tß) [ruſſ.] *s.* = mole-rat.
slept (ßlĕpt) *pret.* u. *p.p.* von to sleep.
Sleswick (ßlēᵉß-wĭk), **~g** (~wĭg) *npr.* Schleswig *n* (preuß. Regierungsbezirk u. Stadt).
sletbag (ßlēᵉt-băg) [dän.] *s.* = nordcaper.
sleuth schott. (ßl(i)ūth) *s.*, *hunt.* Fährte *f*, Spur *f* (auch von Menſchen).
sleuth-dog schott. (ßl(i)ūᵘᵗh-dŏg), **~-hound** schott. (~-hāund) *s.* Blut-hund *m*.
slew[1] (ßl(i)ū) *pret.* von to slay[1].
slew[2] (ßl(i)ū) *s.* u. *v.* ①a. = slue[1] u. [2].
slew[3] (ßl(i)ū) *s.* Strudel *m*, Wirbel *m*.
slewed (ßl(i)ūd) *a.*, *sl.* betrunken.
slewer ⚓ (ßl(i)ūᵘᵉr-ᵉr) *s.* = sluer.
sley ⚙ (ßlē) *s.* u. *v/a.* ①a. = slay[2].
slibber † (ßlĭᵉb-ᵉr) *a.* = slippery.
slibowitz (ßlĭᵉb-ŏ-wĭtß) *s.* Slibowitz *m* (ſlavoniſcher Zwetſchenbranntwein).
slice (ßlāīß) [m/e., a/f. *esclice*, verwandt mit dtſch ſchleißen] **I** *s.* 1. (auch *fig.*) Scheibe *f*, Schnitte *f* (dünnes Stück); ⚲. — 2. breites, dünnes Stück Pflaster. — 3. *pharm.* Pflaster-, Salben-spatel *m*. — 4. ⚙ Spatel *m*, Streich-eisen *n*. — 5. ⚙: a) Feuerschaufel *f*; b) = slice-bar; c) Bäcker-, Back-schaufel *f*. — 6. Kelle *f* zum Wenden des Fleiſches; Fiſch-kelle *f*, -meſſer *n* (= fish-slice). — 7. ⚙ *typ.*: a) Farb-, Schabeiſen *n*; b) ~ (of the galley) Schiffszunge *f*. — 8. ſpaten-artiges Werkzeug zum Abſchwarten der Walfiſche. — 9. ⚓ Schiffbau: a) dünn zulaufendes Bohlenſtück, das vor der Beplankung zwiſchen die Innenhölzer gelegt wird; b) Schlagkeil *m* (beim Stapel-lauf); c) Art Brech-eiſen zur Entfernung der Bekleidung. — 10. † kleines Stück, Splitter *m*. — 11. † Präſentier-teller *m*. — **II** *v/a.* ①b. 12. in dünne Schnitten oder Scheiben zerſchneiden (auch to ~ up); to ~ beans Bohnen ſchnitzen. — 13. in Scheiben abſchneiden oder entfernen (auch to ~ off, to ~ out). — 14. *fig.* zerſchneiden, teilen.
☞ **Zu ~ 1:** ~ of apple Apfelſchnitte *f*; ~ of bread and butter Butterbrot *n*; ☾ ~ of fat einträglicher Raub; ☩ of good luck glücklicher Zufall.
slice-bar ⚙ (ßlāīᵉß-bāᵉ) *s.* Eiſenſtange *f* mit flachem Ende zur Entfernung der Schlacken zwiſchen den Roſt-ſtäben eines Ofens.
slice-galley ⚙ (~-găl-ᵉ) *s.*, *typ.* Setzſchiff *n*.
slicer (ßlāīᵉ-ßᵉr) *s.* 1. Zerſchneidende(r, ß). — 2. ⚙ Steinſchneiderſäge *f*. — 3. ⚓ =
slich ⚙ (ßlĭtſch) *s.* = slick[2]. [slice 9 a.]
slicing-machine ⚙ (ßlāīᵉ-ßĭnᵍ-mᵃ-ſchīn) *s.* Töpferei: Art Thonknetmaſchine.
slick[1] urſprüngl. *Am.* (ßlĭk) **I** *a.*, *adv.* u. *s.* = sleek (ſ. a. Haliburton u. slick-chisel). — **II** *v/a.* ①a. = sleek; ☩ *Am.* to ~ off Verſe ꝛc. glatt herſagen. — **III** *v/n.* ①a. = sleek; ☾ to ~ up ſich putzen.
slick[2] ⚙ (ßlĭk) [dtſch] *s.*, *metall.* Schlich *m*, Erzſchlich *m*; wet ~ Pochſchlich *m*; ~ of waste metal Krätzſchlich *m*. — Vgl. ~[1].
slick-a-dee ☾ (ßlĭᵏ-ă-dī) *s.* = dee[1] 3.
slick-chisel ⚙ (ßlĭᵏ-tſchĭſ-ᵉl) *s.* Glättmeißel *m* für Zapfenlöcher ꝛc. (auch slick).
slicken *provc.* (ßlĭkn) *a.* = sleek.
slickensided (ßlĭᵏn-ßāī-dᵉd) *a.*, *geol.* mit Schliff-flächen, glatt.
slickensides (~ßāīdſ) *s/pl.* 1. *geol.* Schliffflächen *f/pl.*; ⚒ Spiegel *m*, Harniſch *m*. — 2. *min.* Bleiſpiegel *m* (Art Bleiglanz).
slickensiding (~ßāī-dĭnᵍ) *s.*, *geol.* Bildung *f* von Schliff-flächen.
slicker (ßlĭᵏ-ᵉr) *s.* = sleeker.
slicking ⚒ (~ĭnᵍ) *s.* Erz-trumm *n*.
slickness (~nᵉß) *s.* = sleekness.
slid (ßlĭd) *pret.* u. *p.p.* von to slide.
'slid † (ßlĭd) [verkürzt aus God's lid] *int.* ſapperlot! [einlaßbar, einſchiebbar.]
slidable ↖ (ßlāīᵈ-bᵊbl) *a.* fähig zu gleiten,
slidden ↖ (ßlĭdn) *p.p.* von to slide.
slidder (ßlĭᵈ-ᵉr) **I** † *a.* = slippery[1]. — **II** † u. *provc. v/n.* ①a. (aus)gleiten.
slidderly † (~-lᵉ) *a.* = slippery[1].
slidderness † (~-nᵉß) *s.* Schlüpfrigkeit *f*.
sliddery † ob. *provc.* (~-rᵉ) *a.* = slippery[1].
slide (ßlāīd) [a/e. *slīdan*] **I** *v/n.* ③ (*pret.* slid; *p.p.* slid, ↖ slidden), bisw. *a.* ①b. 1. gleiten. — 2. glitſchen, ſchlittern; *provc.* glandern, hufſcheln. — 3. † Schlittſchuh laufen (a. to ~ on skates), Schlitten fahren. — 4. hingleiten (on, upon auf, over über); *fig.* to ~ ſwiftly over a question eine Frage bloß ſtreifen. — 5. ausgleiten (bisw. to ~ down, to ~ up). — 6. unvermerkt ü'bergehen, geraten oder verfallen (into in), unmerklich abnehmen. — 7. ♪ gleitend oder tragend von Ton zu Ton gehen, ſchleifen. — 8. *fig.* (dahin)fließen, vergehen, entfliehen (Zeit). — 9. unbeachtet dahingehen; to let ~ ſ. let[2] 1 ⚲; let him ~ laß ihn laufen; let the world ~ laß der Welt ihren Lauf (*SH.T.S.* Einleitung *1,6*). — 10. *fig.* einen Fehler begehen, wanken, abtrünnig werden. — 11. *sl.* ſich drücken, verſchwinden (z.B. bei drohender Verhaftung). — 12. to ~ away, to ~ along, to ~ on dahin-, ent-gleiten; *fig.* unbemerkt entſchlüpfen. — 13. to ~ by vorübergleiten; *fig.* vorbeiſtreifen. — 14. to ~ down herabgleiten. — **II** *v/a.* ③ (ſ. ~ I) 15. gleiten oder ſchlüpfen laſſen, ſchieben. — 16. einſchieben, einfließen laſſen (in, into in). — 17. † (hinweg)gleiten über. — **III** *s.* 18. Eis-, Gleit-, Schlitter-, Rutſch-bahn *f*; we had a jolly ~ wir vergnügten uns prächtig beim Schlittern. — 19. Gleitfläche *f*; (Holz-)Rutſche *f*. — 20. Gleiten *n*, ſanfte oder gleitende Bewegung; ebener Weg. — 21. ♪ u. Ausſprache: Schleifen *n*, Tragen *n* der Stimme oder von Tönen. — 22. ♪ Art Vorſchlag. — 23. glatter Fortgang, Fluß *m* e-s Verſes. — 24. Erdrutſch *m* (= land-slip; vgl. auch snow-slide). — 25. ⚒: a) Verwerfung *f* einer Schicht; downcast (upcast) ~ Verwerfung *f* ob. Sprung *m* ins Liegende (Hangende); b) Verwerfungskluft *f*; c) thonige Berg-art. — 26. *fig.* Un(bed)achtſamkeit *f*; the least ~ das geringſte Verſehen. — 27. ⚙ Siedevorrichtung *f*, Schieber *m*; bsd. a) Schieber(ventil *n*) *m* der Dampfmaſchine; Gleitſtück *n*, Hülſe *f*; Geradführungsſtange *f*; b) *metall.* Schieber *m* am Hochofenloch, des Schürlochs; c) ✕ *artill.* ~ (of the back-sight) Viſierſchieber *m*; d) Schieber *m* an der Uhrkette; Hülſe *f* am Regenſchirm; Schieber-ring *m*; e) ♪ Zug *m* an der Flöte, Trompete ꝛc.; f) verſchiebbarer Gas-arm; g) Schiebebrett *n*, verſchiebbarer Sitz in e-m Ruderboote; verſchiebbarer Kamin-laden; Waſſerbau: Verſatzholz *n* an der Schleuſe; h) Laufgewicht *n* einer Schnellwage; i) ↖ ⚓ ~s *pl.* Hölzer *n/pl.* der Trave; k) *surv.* = slide-vane; l) Schlitten *m*, Suppo'rt *m* der Drehbank; m) Einſchieb-glas *n*, -bild *n* für die Zauberlaterne ꝛc., Objekt-träger *m* für das Mikroſko'p; life-and-current ~ Kultu'rplatte *f* mit zwei durch e-n Kana'l verbundenen Zellchen. — 28. ⚒ ~s *spl.* bisw. = cage-guides. [vorrichtung *f* an der Poſaune ꝛc.]
slide-action ♪ (ßlāīᵈ-ăk-ſchᵘn) *s.* Zug-
~-bar ⚙ (~-bāᵉ) *s.*, *mach.* Schieber *m*; Gleit-ſchiene *f*, -ſtange *f*; Geradführung *f* der Dampfmaſchine.
~-bevel ⚙ (~-bĕw-ᵉl) *s.* ſtellbare Schmiege.
~-block ⚙ (~-blŏk) *s.* = slide-guide 2.
~-bolt ⚙ (~-bōlt) *s.* Schloſſerei: Sicherung *f*, Geſperre *n*.
~-box ⚙ (~-bŏkß) *s.* Schieberkaſten *m*, Dampfbüchſe *f* einer Dampfmaſchine.
~-brake 🚃 (~-brāᵉk) *s.* Schlittenbremſe *f*.
~-candlestick (~-kăⁿdl-ßtĭk) *s.* Schiebeleuchter *m*. [sliding-carriage 2.]
~-carriage ⚓ ✕ (ßlāīᵈ-dᵊ-kăr-ᵈᵊǧ) *s.* =
~-case ⚙ (~-kēß), **~-chest** ⚙ (~-tſchĕßt) *s.* = slide-box. [*f* von Battle'rien.]
~-culture ☘ (~-tŏl-tſchᵘᵉr) *s.* Plattenkultur
~-gauge ⚙ (~-gēbǧ) *s.* Schub-, Schieb-lehre.
~-groat † (~-grōt) *s.* = shovel-board.
~-guide ⚙ (~-gāīd) *s.* 1. Gleit-bahn *f*, -ſchiene *f*, Geradführung *f*. — 2. Gleitblock *m* einer Dampfmaſchine.

slide-*head* ⊕ (ʃlāī′d-hĕd) *s.* Drechsler: Suppo'rt *m.*
~-index ⊕ (ʃ-ĭ′n-dĕkʃ) *s.* Schieber *m*, Zeiger *m*, Schieb-, Stell-ring *m.*
~-knife (ʃlāī′d-nāĭf) *s.* Einschiebmesser *n.*
~-knot (~-nŏt) *s.* Schleifknoten *m*, sich zuziehende Schleife.
~-label ⚭ (~-lē-bᵉl) *s.* Vorsteckschild *n.*
~-lamp (~-lămp) *s.* Schiebelampe *f.*
~-lathe ⊕ (~-lēdh) *s.* Drechslerei: Schlitten-, Cylinder-Drehbank *f.*
Slidell (ʃlāī-dĕ′l) *npr.*: John ~ amerik. Rechtsgelehrter und Politiker (1793–1871).
slide-loop ⊕ (ʃlāī′d-lūp) *s.* Sattlerei: Schieber *m*, verschiebbare Schlaufe. [Mühle.]
slide-plate ⊕ (~-plēt) *s.* Schieber *m* in der
slide-plyers ⊕ (~-plāĭ-ᵉrʃ) *s/pl.* Schiebzange *f* mit schmalem Maul.
slider (ʃlāī′-dᵉr) *s.* 1. Gleitende(r); Glitschende(r), Schlitternde(r). — 2. ⊕ *mech.* gleitender Teil einer Maschine &c. — 3. ⊕ Schieber *m* am Schirm, am Zügel, an Maschinen &c. — 4. Schiebebrett *n*, verschiebbarer Sitz e-s Ruderbootes. — 5. ⊕ Läufer *m* an der Tuchscheere. — 6. ⚓ Gleitblock *m.* — 7. ⚒ ~s *pl.* Schachtstützbalken *m/pl.* — 8. † ~s *pl.* Unterhosen *f/pl.* —9. *zo.* = redbelly 1. [Ausweich-schiene *f.*]
slide-rail 🚃 (ʃlāī′d-rēl) *s.* Weichen-,
slide-rest ⊕ (~-rĕʃt) *s.* Drechsl.: Drehbankschlitten *m*, gleitende Auflage; ~ lathe Drehmaschine *f*; ~ tool Drehstahl *m.*
slide-rod ⊕ (~-rŏd) *s.* Schieberstange *f* einer Dampfmaschine. [ventilpumpe *f.*]
slider-pump (ʃlāī′-dᵉr-pŏmp) *s.* Schieb-
slide-*rule* ⊕ (ʃlāī′d-rūl) *s.* Zollstock *m* mit Auszug, Schiebmaßstab *m* mit verschiebbarer Teilung; Rechen-lineal *n*, -schieber *m.*
~-stop ⊕ (~-ʃtŏp) *s.* = slide-bolt.
~-sweep ⊕ (~-ʃwĭp) *s.*, *mach.* Führungsbogen *m*, Schweifungsführer *m.*
~-thrift † (~-*th*rĭft) *s.* = shovel-board.
~-trombone ♪ (ʃ-trŏ′m-bōn) *s.* Zugposaune.
~-trumpet ♪ (ʃ-trŭm-pᵉt) *s.* Zugtrompete *f.*
~-valve ⊕ (ʃ-wălv) *s.*, *mach.* Schieber *m*, Scheiberventil *n*; balanced ~, equilibrated ~ entlasteter Schieber; distributing ~ Steuerschieber *m*; ~ balance Venti'l-Gegengewicht *n*; ~ case Schieberkasten *m*; ~ lap Deckfläche *f* des Schiebers; ~ travel Schieberweg *m*, Hub *m.*
~-vane (ʃlāī′d-wēn) *s.*, *surv.* Visier-, Nivellier-scheibe *f*, Ziel-, Richt-tafel *f.*
~-vice ⊕ (~-wāĭs) *s.* Schiebzange *f* mit breitem Maul.
slideway (~wē) *s.* Gleitbahn *f* (bsd. ⊕ für den gleitenden Teil einer Maschine), Schieberbahn *f.* [fenster *n.*]
slide-window (ʃ-wĭ′n-dō) *s.* Schiebe-
sliding (ʃlāī′-dĭnᵍ) **I** *p.pr.* u. *a.* 1. gleitend &c. (s. slide I u. II); ⊕ ~ stop-valve Schieberverschluß *m* der Dampfmaschine. — 2. *fig.* schlüpfrig, ungewiß, unbeständig. — 3. beweglich, verschieb-bar. — 4. worauf man entlang-gleiten kann (s. Ziffan). — 5. † sich seitwärts neigend. — **II** *s.* 6. Gleiten *n*; Glitschen *n* &c. — 7. Fehltritt *m* (*SH. M.M.2,4,115*).
sliding-*balk* ⚓ (ʃlāī′d-dĭnᵍ-bălk) *s.* Schiffbau: unterer Schlittenbalken beim Stapellauf.
~-bar ⚔ (~-bāʳ) *s.* Visierschieber *m.*
~-barrier 🚃 (~-bă-ʳĭ-ᵉrʃ) *s.* Schiebe-, Zugbarriere *f.* [Lager.]
~-bearing ⊕ (ʃ-bā′-rĭnᵍ) *s.* ausrückbares
~-box ⊕ (ʃlāī′-dĭnᵍ-bŏkʃ) *s.* Büchse *f*, Lager *n* mit Schiebebewegung.
~-carriage (~-kăr-ĭʤ) *s.* 1. ⊕ *mach.* Schlitten (wagen) *m*; Säge-wagen *m*, -schlitten *m.* — 2. ⚔ Rahmenlafette *f*, ⚓ Schlittenrapert *n.*
~-door (~-dōʳ ⑨) *s.* Schiebethür *f.*
~-face ⊕ (~-fēʃ) *s.*, *mech.* Reibfläche *f.*
sliding-*frame* ⊕ (ʃlāī′-dĭnᵍ-frēm) *a.*: ~ table Ausziehtisch *m.*
~-gauge ⊕ (~-gēʤ) *s.* = slide-gauge.
~-gunter ⚓ (~-gŭn-tᵉr) *s.* Schieb-stange *f*, -stock *m*; ~ sail Sprietsegel *n* (dreieckiges Segel auf Booten und Schaluppen).
~-hole ⚒ (~-hōl) *s.* Roll-loch *n.*
~-keel ⚓ (~-kīl) *s.* beweglicher Kiel.
~-keeper ⊕ (~-kī-pᵉr), **~-knot** ⊕ (~-nŏt) *s.* Sattlerei: Schieber *m*, Schiebknopf *m.*
~-lathe ⊕ (~-lēdh) *s.* = slide-lathe.
~-loop ⊕ (~-lūp) *s.* = slide-loop.
slidingness (ʃlāī′-dĭnᵍ-nᵉsʃ) *s.* bewegliche Beschaffenheit, Verschiebbarkeit *f*; das Fließende, Fluß *m.* [*pl.*) = grip¹ 8.]
sliding-*nippers* ⊕ (~-nĭp-ᵉrᶻ) *s.* (*sg.* u.
~-panel (~-păn-ᵉl) *s.* Schiebefenster *n.*
~-pencil (~-pĕn-ʃĭl) *s.* Schieberbleistift *m.*
~-piston ⊕ (~-pĭʃ-tᵉn) *s.*, *mach.* Steuerkolben *m.*
~-place (~-plēʃ) *s.* Gleit-, Schlitter-bahn *f.*
~-plank ⚓ (~-plănᵏ) *s.* = sliding-balk.
~-poise (~-pŏĭz) *s.* Laufgewicht *n* an einer Brückenwage. [rückungsvorrichtung *f.*]
~-pulley ⊕ (~-pŭl-ᵉ) *s.*, *mach.* Aus-
~-puppet ⊕ (~-pŏp-ĕt) *s.* ſ. puppet 4.
~-rail 🚃 (~-rēl) *s.* Weichenschiene *f.*
~-relish ♪ (ʃ-rĕ′l-ĭʃ) *s.* Art Vorschlag.
~-rest ⊕ (ʃlāī′-dĭnᵍ-rĕʃt) *s.* = slide-rest.
~-ring ⊕ (~-rĭnᵍ) *s.* Goldschmiede: Ring *m* einer Schiebzange.
~-roof (~-rūf) *s.* verschiebbares Dach.
~-rule ⊕ (~-rūl) *s.* = slide-rule.
~-sash (~-ʃăʃ) *s.* Schiebefenster *n.*
~-scale (~-ʃkēl) *s.* 1. ⊕ = slide-rule. — 2. ❦ bewegliche Lohn-, Preis-skala (veränderlich nach den marktgängigen &c. Preisen); engl. *hist.* ~ system Syste'm *n* der gleitenden (Einfuhrzoll-)Skala in den Korngesetzen von 1828 und 1842 (abgeschafft 1849).
~-shelf (~-ʃĕlf) *s.*, *chm.* Brücke *f* einer pneumatischen Wanne. [*m*; Schiebladen *m.*]
~-shutter (~-ʃŏt-ᵉr) *s.* Schieberverschluß
~-square ⊕ (~-ʃkwārᵉ) *s.* Tiefenmaß *n*, Loch-, Schub-winkel *m* der Tischler.
~-staff (~-ʃtăf) *s.*, *surv.* Nivellierlatte *f* zum Verschieben. [einer Schleuse.]
~-timber ⊕ (~-tĭm-bᵉr) *s.* Verschußstück *n*)
~-tongs ⊕ (~-tŏnᵍz) *s.* (*sg.* u. *pl.*) Schiebzange *f.*
~-valve ⊕ (~-wălv) *s.* 1. *mach.* = slide-valve. — 2. Schutz-brett *n*, -falle *f*, Schütze *f* einer Schleuse.
~-vane (~-wēn) *s.* = slide-vane.
~-ways ⚓ (~-wēz) *s/pl.* = launching-ways.
~-weight (~-wēt) *s.* = sliding-poise.
slidometer ⊕ 🚃 (ʃlāī-dŏ′m-ᵉ-tᵉr) *s.* Instrument zum Registrieren der Wirkungen des plötzlichen Anhaltens auf die Eisenbahnwagen.
'slife † (ʃlāĭf) [verkürzt aus God's life] *int.* sapperlot! [Spalte *f*, Riß *m.*]
slifter † (ʃlĭf′ᵗ-tᵉr) [slive¹] *s.* Ritze *f*,
sliftered † (~-tᵉrd) *a.* rissig, gespalten.
sliggeen Irland (ʃlĭᵍ-gī′n) [irl.] *s.* Schiefer *m*, weiche Fels-art.
slight¹ (ʃlāĭt; *Hom.* sleight) [dtsch schlicht, schlecht] **I** *a.* □ 1. † schlicht, eben, glatt. — 2. gering, leicht, schwach, dünn, schmächtig, schlank; ~ of frame von schwachem Körperbau; ~ figure schmächtige Gestalt. — 3. *fig.* unbedeutend, gering, klein, schlecht, verächtlich; ?. — 4. (Mahl &c.) spärlich, mager. — 5. geistesschwach, einfältig. — 6. verächtlich, geringschätzig. — 7. oberflächlich, nachlässig (bsd. Künstler); ~ glance oberflächlicher Blick. — **II** † *adv.* 8. ſ. ~ I. — **III** *s.* 9. Nichtachtung *f*, Geringschätzung *f*, Vernachlässigung *f*; to make ~ of geringschätzen; to put a ~ upon a p. j-n mit Geringschätzung behandeln. — **IV** *v/a.* ①a. 10. geringschätzen, verächtlich behandeln, vernachlässigen; † to ~ off mit Geringschätzung abweisen. — 11. † Festung &c. schleifen, niederreißen, zerstören. — 12. † werfen, schleudern (*SH. W.3,5,9*). — 13. to ~ over oberflächlich thun, hin-eilen über. — 14. † glätten; plätten (*HAL.*).
Zu slight¹ 3: ~ effort geringe Anstrengung; ~ excuse schwache Entschuldigung; ~ ground schwacher Grund; ~ indisposition leichtes Unwohlsein; ~ mistake unbedeutendes Versehen; ~ mourning Halbtrauer *f*; on the ~est pretext auf den geringsten Vorwand)
slight² † (ʃlāĭt) *s.* = sleight (*SP.*). [hin.]
'slight † (ʃlāĭt) [verkürzt aus God's light] *int.* beim Himmel!
slighten † (ʃlāĭtn) *v/a.* = slight 10.
slighter (ʃlāĭ′-tᵉr) *s.* Verächter(in), Geringschätzende(r).
slightful † (ʃlāĭ′t-fūl) *a.* = sleightful.
slighting (ʃlāĭ′-tĭnᵍ) **I** *s.* = slight¹ 9. — **II** *a.* □ = slight¹ 6. [dünn.]
slightish F (~tĭʃ) *a.* ziemlich schwach od.
slightness (ʃlāĭ′t-nᵉsʃ) *s.* 1. Schwäche *f*, Dünnheit *f*. — 2. Geringfügigkeit *f*, Unbedeuten(d)heit *f*. — 3. Geringschätzung *f*, Verachtung *f*. — 4. Nachlässigkeit *f*, Lauheit *f*. — 5. Unaufmerksamkeit *f.*
slighty † (ʃlāĭ′-tᵉ) *a.* 1. schwach, leicht; oberflächlich. — 2. unbedeutend, geringfügig. [in Connaught, Irland).]
Sligo (ʃlāĭ′-gō) *npr.* (Grafschaft und Stadt
slily (ʃlāĭ′-lᵉ) *adv.* von sly.
slim (ʃlĭm) [verwandt mit dtsch schlimm] **I** *a.* □ 1. schmächtig, dünn, schlank, schwach; ~ waist schlanke Taille. — 2. unbedeutend, unwesentlich, ungenügend, wertlos. — 3. zart, schwächlich (Gesundheit). — 4. *fig.* mager, spärlich, dürftig, gering. — 5. *provc.* und schott.: schlecht, schlimm, verworfen. — **II** *provc.*, *v/n.* ①e. 6. liederlich oder oberflächlich arbeiten, pfuschen.
slime (ʃlāĭm) [m/e. *slime*, dtsch Schleim] **I** *s.* 1. Schlamm *m.* — 2. Schleim *m* (a. *fig.*). — 3. ⚒ *metall.* Poch-schlamm *m*; Bohrschmand *m*; ~s *pl.* = slime-ore. — 4. *bibl.* als Mörtel gebrauchte schlammige Masse, Asphalt *m.* — 5. foxy ~ gelblichrote Färbung des Feld-eises. — **II** *v/a.* ①b. 6. mit Schleim bedecken, schleimig m. — 7. den Schleim entfernen von, Fische entschleimen. — **III** *v/n.* ①b. 8. schleimig werden, Schleim ansetzen.
slime-*ee*/ (ʃlāĭ′m-ĭl) *s.*, *ichth.* = hag¹ 3.
~-fungus ❦ (~-fŏnᵍ-gᵉs) *s.* = slime-mould.
~-gland (~-glănd) *s.*, *zo.* Schleimdrüse *f* der Schnecken &c.
~-jig ⚒ (~-ʤĭg) *s.* = slime-separator.
~-mould ❦ (~-mōld) *s.* Schleimpilz *m* (*Myxomyce'tes*). [reinigter Schliech.]
~-ore ⚒ (~-ōʳ ⑨) *s.* mit Schlamm verun-
~-pit (~-pĭt) *s.* 1. Asphaltgrube *f*, *bibl.* Luther: Thongrube *f* (1. Mose 14,10). — 2. ⚒ *metall.* Schlammgrube *f*, Schlämmherd *m.*
~-separator ⚒ (ʃ-ʃĕ′p-ᵉ-rē-tᵉr) *s.*, *metall.* Schlammsetzmaschine *f.*
~-sponge (ʃlāĭ′m-ʃpŏnʤ) *s.*, *zo.* Gallertschwamm *m* (*Myxospo'ngia*).
sliminess (ʃlāĭ′-mᵉ-nᵉsʃ) *s.* das Schlammige oder Schleimige.
slimmer (ʃlĭ′m-ᵉr) *a.* zart, empfindlich.
slimmish F (~ĭʃ) *a.* ziemlich schmächtig, schlank. [heit *f.*]
slimness (~nᵉsʃ) *s.* Schmächtigkeit *f*, Dünn-
slims(e)y (ʃlĭ′m-ʃᵉ) *a.* 1. *Am.* dünn, schwach. — 2. *provc.* läßig, träge.
slimy (ʃlāĭ′-mᵉ) *a.* (**~ily** *adv.*) 1. schlammig. — 2. schleimig. [slink¹.]
slinch † ob. *provc.* (ʃlĭnʃ) *v/n.* ①c. = ſ
sliness ✎ (ʃlāĭ′-nᵉsʃ) *s.* = slyness.
sling¹ (ʃlĭnᵍ) [a/e. *slingan*, dtsch schlingen] **I** *v/a.* ③ (*pret.* slung, † slang; *p.p.* slung) 1. schleudern, (mit der Schleuder)

werfen; *sl.*: to ~ ink (viel) schreiben, schmieren; to ~ ink at a p. j-n in der Presse angreifen. — 2. schwingen, werfen; to ~ the door open eine Thür aufwerfen. — 3. P: a) zuwerfen, abgeben; b) schaukeln, baumeln lassen, schwingen; c) in Schwung bringen; d) schnell und leicht ausführen; ↧. — 4. ⚓: a) laschen, (auf)fangen, anschlagen, anstecken (mit Seilen umschlingen und ziehen, zB. Fässer, Kanonen ꝛc.); b) to ~ a buoy eine Boje bestroppen; to ~ a hammock e-e Hängematte einzurren. — 5. an e-m Riemen ꝛc. aufhängen (a. to ~ up); ⚔: to ~ a rifle over one's shoulder ein Gewehr über die Schulter hängen; ~ arms! Kommando zum Hängen des Gewehrs über die rechte Schulter. — 6. ⚙ Töpferei: den Thon mit einem Draht durchschneiden, um Steine zu entdecken. — **II** *v/n.* ③ (siehe ~ I) 7. † geschleudert oder geworfen werden. — 8. F in langen, elastischen Schritten gehen, in weiten Sätzen laufen; mit voller Wucht daherfahren; ⚔ ~ing trot = sling-trot. — 9. P sich mit den Fingern schneuzen. — **III** *s.* 10. Schleuder *f.* — 11. *surg.* Schlinge *f*, Binde *f*; to carry one's arm in a ~ den Arm in einer Binde tragen. — 12. a) Trag-, Schulter-, Gewehr-riemen *m*; b) F ↖ ~s *pl.* Paar Hosenträger *m/pl.* (= breeches-slings). — 13. Wurf *m*, Stoß *m*, Schlag *m*; weiter Satz beim Reiten ꝛc. — 14. ⚓: a) Stropp *m* (*pl.* Stroppen), Rad *n*, Hanger(stropp) *m* der Unter-raaen; b) Stropp *m*, (Faß-)Länge *f* (Tau [oft mit Windehaken oder Klaue] zum Aufwinden von Fässern ꝛc.); boat's ~ Heißstropp *m* für Boote. — 15. ⚙ *arch.* Steinklaue *f*, Kropf-eisen *n*, Wolf *m*. — 16. Wassertrage *f*. — 17. ⚙ ~s *pl.* Hängegerüst *n* der Wand- ꝛc. Maler. — 18. Vorrichtung, in der ein Pendel an ein anderes gehängt ist. — 19. ⚙ Hin- und Her-schwingen *n* eines Mühlsteins.

Zu sling¹ 3 P *sl.*: to ~ abuse schimpfen; ~ your daddle! gieb mir die Hand!; ~ your hook!, ~ your Daniels!, *Am.* ~ your bunk! pack' Dich!; *Am.* to ~ a knife and fork tüchtig mit Messer und Gabel herumarbeiten; *Am.* to ~ a leg das Tanzbein schwingen; to ~ about one's legs die Beine werfen; *Am.* to ~ a nasty pen pöbelhaft schreiben; *thea.* to ~ a part e-e Rolle (herunter)spielen; to ~ patter schwatzen, schwadronieren; *Am.*, *fig.* to ~ oneself round on the loose über die Stränge hauen.

sling² *Am.* (ßlinᵍ) *s.* Art Grog mit geriebener Muskatnuß. — Vgl. ~¹.

sling-band ⚓ (ßliᵑᵍ-bänd) *s.* Eisenband *n* für den Hanger.

~-belt ⚙ (~-bélt) *s.*, *mach.* Schlepptuppel *f*.

~-bone (~-bōn) *s.*, *anat.* Knöchel-, Sprungbein *n*.

~-bridge ⚔ (~-brídg) *s.* Hängewerksbrücke *f*; single (double) ~ einfaches (doppeltes) Hängewerk.

~-bullet (~-búl-ᵗt) *s.* Schleudergeschoß *n*.

~-cart ⚔ (~-kā-t) *s.* Kanonen-, Transportwagen *m*.

~-case (~-kēß) *s.* an einem Riemen getragener Behälter für Operngläser ꝛc.

~-cleat ⚓ (~-klít) *s.* Hangerstropp-klampe *f*.

~-dog ⚙ (~-dóg) *s.* Teufelsklaue *f*, Windehaken *m*; Windekette *f* mit Haken.

slinger (ßliᵑᵉʳ) *s.* Schleuderer *m*.

sling-hole ⚙ (ßliᵑᵉ-hōl) *s.* Kropf-loch *n* in einem Stein.

~-hoop ⚓ (~-hūp) *s.* Hangerband *n*.

~-man † (~-mān) *s.* = slinger.

~-stone (~-ßtōn) *s.* Schleuderstein *m*.

~-strop ⚓ (~-ßtrȯp) *s.* = sling¹ 14 a.

sling-swivel (ßliᵑᵉ-ßwivl) *s.* Riemenbügel *m* am Gewehr.

sling-trot ⚔ (~-tród) *s.* Laufschritt *m*.

sling-waggon ⚔ (~-wäg-ᵉn) *s.* = sling-cart.

slink¹ (ßlinᵏt) [a/e. *slincan*] **I** *v/n.* ③ (*pret.* slunk, fast † slank; *p.p.* slunk) schleichen; to ~ away (od. aside, by, off) davonschleichen, sich aus dem Staube machen. — **II** *s.*, *provc.* u. schott. Schleicher *m*, Kriecher *m*; Betrüger(in).

slink² (~) [sling¹] **I** *v/a.* u. *v/n.* ③ (*pret.* slunk, fast † slank; *p.p.* slunk) 1. zu früh (Zunge) werfen. — **II** *s.* 2. zu früh geworfenes Tier. — 3. ↖ Bastard *m*, uneheliches Kind. — 4. *provc.* u. schott.: Fleisch *n* von e-r Frühgeburt. — **III** *a.* 5. zu früh geworfen (Tier). — 6. unreif, nicht zur Nahrung geeignet; ~ veal zu junges Kalbfleisch.

slink³ (~) [slank²] **I** *a.* 1. lang u. dünn, mager; ausgehungert. — 2. nichtsnutzig, gemein. — **II** *s.* 3. langer, dünner Mensch. — 4. gefräßiger Mensch. — 5. Nichtsnutz *m*. — 6. dünner, magerer Fisch (bes. Makrele).

slink⁴ *provc.* (~) *s.* kleines Stück feuchten Wiesengrundes. — Vgl. ~¹ bis ³.

slink-butcher (ßliᵑᵏ-büt-ſchᵘʳ) *s.* Fleischer, der Fleisch von zu früh geworfenen Tieren feilhält.

slink-skin (~-ßkin) *s.* Fell *n* von einem zu früh geworfenen Tiere.

slinky *provc.* (ßliᵑᵏ-ᵗᵉ) *a.* schlank, dünn, mager; welk.

slip¹ (ßlip) [a/e; dtsch schlüpfen] ①e. (*pret.* u. *p.p.* ~ped oder slipt) **I** *verb neuter* 1. schlüpfen, (aus)gleiten, rutschen. — 2. *fig.* entschlüpfen, davon-, dahin-schleichen, ausknei fen (meist to ~ away; F *Am.* a. to ~ it). — 3. *fig.*: a) *bibl.* straucheln, einen Fehltritt thun, fehlen, sündigen; b) (sich) irren; sich versprechen, F sich verschnappen. — 4. ⚓ aus Zeitmangel die Ankerkette oder das Ankertau schlippen (lassen). — 5. F eine Fehlgeburt thun. — 6. F schleichen (vgl. a. ~ 9 ↧). — 7. to let ~ s. let² 1 ↧. — 8. ⚙ *metall.* kippen (Gichte im Hoch-ofen). — 9. to ~ mit *prp.* u. *adv.* ↧. — **II** *verb active* 10. schlüpfen od. gleiten lassen; ↧. — 11. (a. to ~ in) einen Riegel vorschieben. — 12. unbemerkt hineinthun, -bringen, -stecken, -schieben; to ~ a shilling into a p.'s hand j-m e-n Schilling in die Hand drücken. — 13. entschlüpfen od. fahren lassen, loslassen; versäumen. — 14. entschlüpfen lassen, entwischen lassen. — 15. abstreifen, abwerfen, abschütteln; to ~ the leash Hunde: die Leine abstreifen, *fig.* sich losmachen od. befreien; † to ~ the collar s. collar 4 ↧. — 16. Zweige abreißen, abbrechen (auch to ~ off); Steck-reiser abschneiden von. — 17. *hunt.* Hunde, Falken loslassen. — 18. vorzeitig Junge werfen. — 19. to ~ mit *prp.* u. *adv.* ↧.

Zu ~ 9: to ~ **along** hingleiten; to ~ **away** fort-, weg-schlüpfen, entschlüpfen, entschwinden; to ~ **by**: a) *adv.* Zeit: vor-fließen, -streichen, -laufen; b) *prp.* vorübergehen an, *fig.* unerwähnt l.; to ~ **down** hinunterschlüpfen, sich hinunterschleichen; to ~ **from** entschlüpfen (*dat.*); sich losmachen von; entschwinden (Kenntnisse); abgleiten von; the word ~ped from my tongue das Wort entfuhr mir; to ~ **in, into** sich einschleichen, (hinein-) schlüpfen in; P to ~ into a p. auf j-n losschlagen, j-n durchprügeln; P to ~ into a th. sich kräftig an et. machen; to ~ **off** (her)abgleiten; entschlüpfen; abfallen; ⚓ abschlippen; to ~ **out** hinausgleiten, heraus-, ent-schlüpfen; to ~ out of one's memory dem Gedächtnis entfallen; to ~ **over** überge'hen, nicht berühren; F to ~ **up** = ~ 3; F that's (there's) where you ~ (up) da irrst Du Dich, da bist Du auf dem Holzwege; to ~ up to sich hinaufschleichen in oder zu.

Zu ~ 10: *sl.* to ~ one's breath, to ~ one's wind, a. to ~ the hooks sterben; ⚓ to ~ the cable s. cable 1 ↧; to ~ one's foot mit dem Fuße ausgleiten; P to ~ one's head (od. neck) out of the hangman's noose s. noose 2 u. 3 ↧.

Zu ~ 19: to ~ **in** hineinschieben, einen Riegel vorschieben; to ~ in a word ein Wort einfließen lassen; to ~ **off** abschütteln; Zweige abreißen; F Kleidungsstücke geräuschlos od. schnell ausziehen; F to ~ **on** Kleidungsstücke hurtig anziehen; F to ~ on clothes in die Kleider schlüpfen; to ~ **out** hinausgleiten oder fahren lassen, ein Wort fallen lassen; to ~ out of herausziehen aus.

slip² (ßlip) *substantive* 1. Gleiten *n*, Glitschen *n*, Ausgleiten *n*; ↧. — 2. Rutschen *n*, Ausweichen *n* eines Dammes. — 3. 🚂 ~s *pl.* Erdsenkung *f*, Risse *m/pl.* im Unterbau. — 4. ⚙ *mech.* Aus-, Zurück-weichen *n*, Rücklauf *m* einer Schiffsschraube, eines Schaufelrades, auch des Wassers. — 5. ⚙ *mach.* Gleiten *n* des Treibriemens auf der Riemenscheibe. — 6. ⚒ *geol.*: a) Verrückung *f*, kleine Verwerfung, Sprung *m*; b) Erd-rutsch *m*, -sturz *m* (= landslip). — 7. *fig.* Fehler *m*, Fehltritt *m*, Versehen *n*, Verstoß *m*; ↧. — 8. Entschlüpfen *n*, Ausweichen *n*, Entwischen *n*; ↧. — 9. ⚙ *metall.* Kippen *n*, Rutschen *n* der Gichten im Hoh-ofen. — 10. Streifen *m* Holz, Glas ꝛc., Stückchen *n*, Zettel(chen *n*) *m*; ↧. — 11. ⚙ *mint.* Zain *m*. — 12. Fleesstück *n* (Streifen Walfischspeck). — 13. ⚙ Einlaß-streifen *m*, -span *m*; Dachdecker: Dachspan *m*, Spleiße *f*. — 14. F schmales junges Mädchen (a. ~ of a girl); ~ of a man schmächtiges Männchen. — 15. = copy-slip. — 16. 🏛 bei Versicherungsgesellschaften: vor Ausfüllung der Police zur Unterschrift vorgelegter Zettel. — 17. ⚙ Weberei: Schleife *f*, Weberknopf *m*; Sattlerei: Schleifknoten *m* am Zaumzeug. — 18. *hunt.* Hetzband *n* der Windhunde. — 19. ⚙ *typ.* Fahne *f*, Fahnen-abzug *m*. — 20. *hort.* Zweig *m*, Setzling *m*, Steckreis *n*, Ableger *m* (↖ *fig.* von Personen). — 21. *contp.* Schwanz *m* (Anhang e-r Schrift). — 22. † ⚙ Pulverfabrik.: Einlaßcylinder *m* zum Verkohlen des Holzes. — 23. ⚙ Tapezier: Saum *m* zur Einführung eines Drahtes. — 24. ⚙ Buchbinderei: Schnur *f*, Bund *n*. — 25. ⚙ Porzellanfabrikation, Töpferei: a) Handschleifstein *m*; b) geschlämmte Thonmasse, Schlicker *m*. — 26. Schliff *m*, Schleiffel *n* im Troge des Schleifsteins. — 27. ⚓ Helling *f*, Schlippbelling *f*, Slip *m* (schiefe Ebene mit Vorrichtung um Schiffe aufs Land zu ziehen ꝛc.). — 28. ⚓ *Am.* Schlippe *f*, Öffnung *f*, enger Gang zwischen zwei Werften od. in e-m Dock. — 29. *Am.* lange schmale Sitzreihe in der Kirche. — 30. enger Gang zwischen Gebäuden ꝛc. — 31. *thea.* Sitzreihe *f* auf der Galerie, auch enger Gang hinter den Logen. — 32. schmale nischen-artige Abteilung in Wirtshäusern, Nische *f*. — 33. Cricket: Spieler *m* (a. Stellung *f*) zur Linken des Ballwerfers hinter dem Wicket (s. long-slip, short-slip). — 34. *provc.* Bündel *n* Garn. — 35. *provc.* Ferkel *n* (*Cornw.*). — 36. a) *Am.* Überwurf *m* für Frauen; b) Unterkleid *n*; c) Kinderkleidchen *n*. — 37. Kissen-überzug *m*. — 38. F Frühgeburt *f*. — 39. *provc.* u. schott.: Schleife *f*, Schlitten *m*. — 40. † (Schwert-) Scheide *f*. — 41. † falsche verfälschte Münze.

Zu slip² 1 u. 7: to make a ~ ausgleiten, einen Fehltritt thun; *fig.* einen Fehler m.; ~ of memory Gedächtnisfehler *m*; ~ of the pen Schreibfehler

m; ↖ ~ of the press Druckfehler *m*; that was a ~ of the tongue (pen) ich habe mich versprochen (verschrieben); *prvb.* there's many a ~'twixt the cup and the lip zwischen Lipp' und Kelchesrand schwebt der dunkeln Mächte Hand.

Zu slip² 8: to get the ~ e-n Korb bekommen, abfallen; to give a p. the ~ j-m heimlich entwischen, j-n sitzen (oder stehen) lassen, j-n im Stiche lassen.

Zu ~ 10: ~ of paper Zettel *m*, Papierstreifen *m*; ⚙ ~ of wood Span *m*, Drehspan *m*; Mikroskopie: microscopic ~, mounting ~ Objektträger *m*.

slip³ (ßlip) *s.* 1. zähe od. schleimige Masse, Schlamm *m*. — 2. mit Labwein gesäuerte Dickmilch vor Abscheidung der Molken.

slip⁴ *provc.* (ßlip) *s.*, *ichth.* Seezunge *f* (*So'lea vulga'ris*). — Vgl. ~ ¹ bis ³.

slip-along † (ßlip'p-ᵏlŏnᵍ) *a.* nachlässig (Stil).

slip-board ⚙ (~-bōᵊd ⑨) *s.* Schiebebrett *n*; *carp.* Bohle *f* mit Feder; ~ channel Schiebebrett-Falz *m*. [Schub-riegel *m*.]

slip-bolt ⚙ (~-bōlt) *s.* Schlosserei: Nacht-, Schub-riegel *m*.

slip-carriage 🚃 (~-kărᴿdǰ) *s.* Wagen, der während der Fahrt abgekoppelt werden kann. [rahmen *m*.]

slip-chase ⚙ (~-tſchēßʒ) *s.*, *typ.* Spalten-rahmen *m*.

slip-cleavage ⚒ (~-klī-wᵉdǰ) *s.* in Kohlengruben: mit der Verwerfung paralle'l gehender Spalt (Süd-Wales). [Sahnenkäse *m*.]

slip-coat *provc.* (ßlip'p-kōt) *a.*: ~ cheese Art

slip-coin † (~-kŏin) *s.* falsche Münze.

slip-cover (~-kŏw-ᵏr) *s.* Schutz-Überzug *m* für Möbel ꝛc.

slip-decoration ⚙ (~-dēk-ᵉ-rē'-tſchᵉn) *s.* Töpferei: Verzierung *f* mittels geschlämmter Thonmasse. [mit geneigtem Boden.]

slip-dock ⚙ ⚓ (ßlī'p-dŏk) *s.* Art Dock *n*

slipe *provc.* (ßlāip) *s.* 1. ⚒ Schleife *f*, Schlepptrog *m*. — 2. eiserne Bahn für die Schlepptröge. [tenschiff *n*.]

slip-galley ⚙ (ßlip'p-găl-ᵉ) *s.*, *typ.* Spalten-

slip-gap *Am.* (~-găp) *s.* Öffnung *f* in e-m Zaun, wo die Riegel sich aus-ea.-schieben l.

sliphalter † (~-hăl-ᵗᵉr) *s.* Galgenstrick *m*.

slip-hook ⚓ (ßlip'p-hŭk) *s.* Schlipp-, Slip-haken *m*. [Trocken-ofen-Haus *n*.]

slip-house ⚙ (~-haŭß) *s.* Porzellanfabrik-

slip-joint ⚙ (~-ᵈǰōint) *s.* Gleitfuge *f*.

slip-kiln ⚙ (~-kil) *s.* Abdampf-, Trocken-ofen *m* für Porzellan.

slip-knot (~-nŏt) *s.* 1. Schleifknoten *m*. — 2. ⚓ = running (s. bds 1 ↕) knot.

slip-making ⚙ (~-mē'-kiᵐg) *s.* Bereitung *f* des Porzellanteiges. [mantel.]

slip-on schott. (ßlip'p-ŏn) *s.* großer Umhänge-

slippage (ßlip'p-ᵉdǰ) [slip¹] *s.* 1. Gleiten *n*. — 2. ⚙ *mech.* Gleit-raum *m*.

slipped (ßlipt) *p.p.* u. *a.* 1. ⚙ mit Streifen (od. kleinen Keilen ꝛc.) versehen od. befestigt ꝛc. — 2. *her.* abgerissen (Blume, Zweig).

slipper¹ † (ßlip'p-ᵉr) [slip¹] *a.* 1. schlüpfrig, glatt; unzuverlässig. — 2. fließend.

slipper² (~) [slip¹] **I** *s.* 1. Ausgleitende(r) ꝛc. (s. slip¹). — 2. *hunt.* j. der die Windhunde bei einer Hetze führt und loslässt. — 3. Pantoffel *m*, Hausschuh *m*; pair of ~s Paar *n* Pantoffel; to hunt the ~ siehe hunt² 1 ↕. — 4. ⚙ Hemmschuh *m*. — 5. ⚙ Schuh *m*, Beschlag *m* e-s Schiebers. — — 6. *Am.* Überwurf *m*, Lätzchen *n* für kleine Kinder. — 7. Stechbecken *n* (a. ~ bedpan). — 8. ❦ = jew-bush. — **II** ↖ *v/a.* ①a. 9. (wie) mit e-m Pantoffel schlagen.

slipper-*animalcule* 🔬 (ßlip'p-ᵉr-ăn-ᵉ-mă'l-kiūl) *s.*, *zo.* Pantoffeltierchen *n* (*Para'mecium*; Infusorie).

~-bath (ßlip'p-ᵉr-*bath*) *s.* schuhförmige Badewanne. [pudding 1.]

~-down *Am.* (lokal) (~-daŭn) *s.* = hasty-

~-drag ⚙ (~-drăg) *s.* Hemmschuh *m*.

slippered (ßlip'p-ᵉrd) *a.* Pantoffel tragend.

slipper-flower ❦ (ßlip'p-ᵉr-flau-ᵉr) *s.* 1. = slipperwort. — 2. = jew-bush.

slipperiness (ßlip'p-ᵉr-ᵉ-nᵉß) *s.* 1. Schlüpfrigkeit *f*, Glätte *f* (auch *fig.*). — 2. Unzuverlässigkeit *f*, Unbeständigkeit *f*, Ungewißheit *f*. [slipper-shell.]

slipper-limpet (ßlip'p-ᵉr-lim-pᵉt) *s.* =

slipperness † (~ᵉß) *s.* = slipperiness.

slipper-pan (~-păn) *s.* = slipper² 7.

slipper-plant ❦ (ßlip'p-ᵉr-plānt) *s.* = jew-bush. [schnecke *f* (*Crepi'dula*).]

slipper-shell (~-ſchēl) *s.*, *zo.* Pantoffel-

slipper-spurge ❦ (~-ßpō'ᵈǰ) = jew-bush.

slipper-stirrup (~-ßtiᴿ-ᵉp) *s.* Pantoffel-Steigbügel *m* für Damen.

slipperwort ❦ (ßlip'p-ᵉr-wō'ᵗ) *s.* Pantoffelblume *f* (*Calceola'ria*).

slippery (~ᵉ-nᵉ) *a.* (**~ily** *adv.*) 1. schlüpfrig, glatt; ~ frost Glatt-eis *n*. — 2. *fig.* unsicher, ungewiß, unzuverlässig, unehrenhaft; F it's (a) ~ ground to walk (up)on das ist ein gefährliches Beginnen; to play a p. a ~ trick j-m einen schlechten Streich spielen. — 3. ↖ leicht ausgleitend (*SH.*). — 4. veränderlich, unbeständig, schwankend. — 5. schlüpfrig, lüstern, unkeusch. — 6. listig, schlau, verschlagen.

slippery-back (ßlip'p-ᵉr-nᵉ-băk) *s.*, *zo.* Art Stint (Eibeche; West-Indien). [elm.]

slippery-elm ❦ *Am.* (~-ĕlm) *s.* = moose-

slippery-Jemmy *provc.* u. irl. (~-ᵈǰĕm'-ᵉ) *s.*, *ichth.* dreibärtige Seequappe (*Mote'lla tricirrha'ta*). [periness.]

slippiness *provc.* (ßlip'p-ᵉ-nᵉß) *s.* = slip-

slipping (ßlip'p-in-ᵍ) *s.* Schlüpfen *n*, Rutschen *n* ꝛc. (s. slip¹); ~ of the ground (od. soil) Erd-rutsch *m*.

slipping-piece (ßlip'p-in-ᵍ-pīß) *s.* Einschiebestück *n* am Fernrohr ꝛc.

slipping-plane (~-plēn) = gliding-plane.

slip-proof ⚙ (ßlip'p-pruf) *s.*, *typ.* = slip² 19.

slippy (ßlip'p-ᵉ) *a.* 1. *provc.* = slippery. — 2. ⚒ *provc.* rissig, voller Verwerfungen. — 3. feucht, schmutzig.

slip-rails (ßlip'p-rēlſ) *s/pl.* Schiebe-riegel *m/pl.* in einem Zaun ꝛc. statt einer Pforte.

slip-rope ⚓ (~-rōp) *s.* Schlipp-, Springtau *n*.

slip-shackle ⚙ (~-ſchăkl) *s.* Schlippschäckel *m*.

slipshod (~ſchŏd) *a.* mit niedergetretenen Schuhen, F auf Latschen; *fig.* nachlässig, unordentlich (Beschaffenheit, Gang, Stil).

slip-shoe † (ßlip'p-ſchū) *s.* = slipper² 3.

slip-skin † (~-ßkin) *a.* = slippery.

slipslop (ßlip'p-ßlŏp), **slipslap** (~ßläp) **I** *v/n.* ①e. 1. wiederholt (auf)klapsen. — **II** *s.* 2. dünnes, wässeriges Getränk. — 3. *provc.* Schlamm *m*, Matsch *m*. — 4. *fig.* ungereimtes Zeug; Schnitzer *m*. — **III** *a.* 5. *fig.* nachlässig, schwach, dürftig.

slipsloppy F ↖ (~ßlŏp-ᵉ) *a.* matschig, naß.

slip-stamp ⚙ (ßlip'p-ßtămp) *s.* Bundstempel *m* der Buchbinder.

slip-stitch ⚙ (~-ßtitſch) *s.* Art Häkelstich *m*.

slip-stocking (~-ßtŏk'-in-ᵍ) *s.* Socke *f*.

slip-stopper ⚓ (ßlip'p-ßtŏp-ᵉr) *s.* Schlippstopper *m*.

slip-strainer ⚙ (~-ßtrē-nᵉr) *s.* Seiher *m*, Durchschlag *m* für den Porzellanbrei.

slipstring † (~ßtrin-ᵍ) *s.* (a. abjektiv'isch) zügelloser Mensch, Verschwender *m*, Lump *m*.

slipt (ßlipt) *pret.* und *p.p* von to slip¹.

slipthrift † (ßlip'p-*th*rift) *s.* = slipstring.

slip-up F ↖ (~-ŏp) *s.* unerwartetes, ungünstiges Ereignis.

slipway ⚓ (~wē) *s.* Helling *f* (s. slip² 27).

slip-word ↖ (ßlip'p-wō'ᵈ) *s.* übereiltes oder unvorsichtig entfahrenes Wort.

slirt (ßlöᵉt) **I** *v/a.* ①a. mit einem Ruck werfen, wegschleudern; a fish ~s her spawn ein Fisch wirft den Rogen ab. — **II** *s.* plötzlicher Stoß, Ruck.

slish ↖ (ßlīſch) **I** *s.* Schnitt *m*, Schlitz *m* (*SH.T.S.4,3,90*). — **II** *v.* ①c. = slash¹.

slit (ßlit) [a/e. *slītan*; dtsch schleißen, schlitzen] **I** *v/a.* ③ (①e.) (*pret.* und *p.p.* slit oder ~ted) 1. (auf)schlitzen, spalten, (auf)ritzen (auch to ~ open); ↕. — 2. ⚙ Eisenstäbe spalten oder zainen. — 3. ⚙ Schlosserei: einstreichen. — **II** *v/n.* (s. ~ I) 4. ⚙ sich spalten, (auf)reißen. — **III** *s.* 5. Schlitz *m*, Riß *m*, Spalte *f*, Spalt *m* der Feder; to mark a ~ on anritzen. — 6. schmale längliche Öffnung, Einwurf *m* des Briefkastens ꝛc. — 7. ⚙ Einschnitt *m*, Kerbe *f*, Einstrich *m* an Schrauben, am Schlüsselbarte ꝛc. — 8. ⚒ *provc. Derbsh.* Ort, das zwei Strecken od. Stollen in der Grube miteinander in Verbindung bringt.

Zu ~ 1 ⚙: *carp.* ~ deal halbzölliges Brett; ~-deal plane Spund-hobel *m*; *metall.* ~ iron, ~ted iron, ~ rods *pl.* Schnitt-, Schneid-eisen *n*, geschnittenes Eisen; ~ wood Spanholz *n*.

slit-grafting (ßlī'ᵗ-gʀaᴿf'ᵗ-tin-ᵍ) *s.*, *hort.* Pfropfen *n* in den Spalt.

slither (ßlī'*dh*-ᵉr) [slidder] **I** *a.* schlüpfrig, glatt. — **II** *provc. N.*, *s.* Kalkstein-Bruchstücke *n/pl.* — **III** *v/n.* ①a.: a) *provc.* (aus)gleiten; b) P Austr.: hinweg-eilen.

slithering *provc.* (ßlī'*dh*-ᵉ-rin-ᵍ) *p.pr.* u. *a.* langsam, träge, zögernd. [glatt.]

slithery *provc.* und schott. (~nᵉ) *a.* schlüpfrig,

slit-nose ⚙ (ßlī'ᵗ-nōß) *a.*: ~ bit Hohlbohrer *m* mit einem Zahn.

slit-shell (ßlī'ᵗ-ſchēl) *s.*, *zo.* etwa: Schlitzbandmuschel *f* (*Pleurotoma'ria*).

slitter (ßlī'ᵗ-ᵉr) *s.* 1. Schlitzende(r), Spaltende(r); ~ of slate Schieferspalter *m*. — 2. ⚙ *metall.* Zainer *m*, Zainschmied *m*. — 3. ⚙ *metall.* Schneidewalze *f*; Schneidezeug *n* für Stahlfedern. — 4. ⚙ ~s *pl.* Schneideisenwalzwerk *n*. — 5. ⚒ Keilhaue *f*.

slittered (ßlī'ᵗ-ᵉrᵈ) *a.* rechtwinkelig eingeschnitten (Kleider-, Ärmel-kante).

slitting-*disk* ⚙ (ßlī'ᵗ-in-ᵍ-dißk) *s.* = slitting-mill 2.

~-file ⚙ (~-fāīl) *s.* Einstr(e)ich-, Schraubenkopf-feile *f* der Schlosser.

~-gauge ⚙ (~-gēdǰ) *s.* Sattlerei: Art Lederschneidezeug *n* mit Lehre oder Maß.

~-machine ⚙ (~-mă-ſchin) *s.* 1. größeres Lederschneidezeug mit Lehre oder Maß. — 2. Schneidemaschine *f* für Stab-eisen, woraus Nägel geschmiedet werden.

~-mill ⚙ (ßlī'ᵗ-in-ᵍ-mil) *s.* 1. *metall.* Eisenspaltwerk *n*, Schneid(eisenwalz)werk *n*. — 2. Steinschneidemühle *f*. — 3. Schneidemühle *f* für dünne Bretter, Leisten ꝛc.

~-plane ⚙ (~-plēn) *s.* Schneidehobel *m*.

~-roller ⚙ (~-rō-lᵉr) *s.*, *metall.* Schneidewalze *f*; ~s *pl.* = slitting-mill 1.

~-saw ⚙ (~-ßă) *s.* Spaltsäge *f*.

~-shears ⚙ (~-ſchīᵉr) *s.*, *metall.* Metall-, Blech-schere *f*, Blechschneidemaschine *f*.

~-work ⚙ (~-wōᵉrk) *s.* = slitting-mill 1.

slive¹ (ßlaīw) [a/e.] **I** † *v/a.* spalten, zerteilen. — **II** *provc.*, *s.* Scheibe *f*, Schnitte *f*.

slive² (ßlaīw) [a/d. *slīfan*; dtsch schleifen] ①b. **I** *v/n.* 1. gleiten. — 2. *provc.* schleichen; umher-kriechen, -lungern. — **II** *v/a.* 3. to ~ on Kleider schnell anlegen, umwerfen.

sliver (ßlī'ᵛ-ᵉr od. ßlaī'ᵛ-ᵉr) [slive¹] **I** *s.* 1. abgerissenes od. abgeschlitztes Stück Holz ꝛc., Splitter *m*; ⚙ ~ of wood Holzspan *m*. — 2. sich leicht abspaltender Zweig, Ästchen *n* (*SH.H.4,7,174*). — 3. Stückchen *n*, Bißchen *n*. — 4. ⚙ Spinnerei: Strähnchen *n*; Kammzug *m*; ~ of the card Lunte *f*, Band *n*. — 5. abgeschlitzte Fischfeile als Angelköder. — 6. ⚙ dünne Kante am Bauholz. — 7. schott.: Fleischschnitte *f*. — 8. † ~s *pl.* Art lose, weite Hosen *f/pl.* (17. *sæ.*). — **II** *v/a.* ①a. 9. (zer)spalten, längsweise zerschneiden. — 10. Zweige ab-reißen, -brechen,

abschneiden. — 11. Fischseiten vom Kopf bis zum Schwanz ende abschlitzen (zum Angeltöder). — **III** *v/n.* ①a. 12. sich spalten, rissig oder splitterig werden. — 13. P *Am.* to let ~ loslassen, losbrennen, abfeuern.

sliver-box ⚙ (ßlīᵛw-ᵇᵒˣ- od. ßlāīᵛ-wᵇᵒˣ-bŏkß) *s.* Spinnerei: Anstückelmaschine *f.*

sliverer ⚙ (ßlīᵛw-ᵇ- oder ßlāīᵛ-wᵇ-Rᵉʳ) *s.* j. der Fischseiten abschlitzt (s. sliver 12).

slivering-frame ⚙ (ßlīᵛw-ᵇ- od. ßlāīᵛ-wᵇ-nɪᵑᵍ-frēm) *s.* Spinnerei: Wickeltisch *m.*

slivering-knife (~-nāīf) *s.* Messer *n* zum Abschlitzen von Fischseiten (s. sliver 12).

slivering-machine ⚙ (~-mᴬ-schīn) *s.* Holzspan-Schneidmaschine *f.*

slivings † (ßlīᵛw-ɪnᵑᵍ od. ßlāīᵛ-wɪnᵑᵍ) *s/pl.* Art lose, weite Hosen *f/pl.* (17. *sæc.*).

sloak schott. (ßlōk), **sloakan** schott. (ßlōᵛ-kᵉn) *s.* = slake² 2 und slake⁴.

sloam ⚒ (ßlōm) *s.* Thonlager *n* zwischen Sand- und Kohlen-schichten (Midland, England).

Sloane (ßlōn) *npr.*: Sir Hans ~ engl. Arzt und Naturforscher (1660-1753), dessen Sammlungen der Stamm des British Museum wurden.

sloat (ßlōt) *s.* = slot¹ und slot².

slob(ßlŏb) *s.* I. Schlamm *m*, Sumpf *m*, Moraſt *m.* — 2. *prov.*, *zo.* Seenessel *f*, Qualle *f.*

slobber¹ (ßlŏᵇ-ᵇᵉʳ) **I** *v/n.* ①a. 1. geifern, P sabbern. — 2. schwach und kindisch w. od. sein. — **II** *v/a.* ①a. 3. begeifern, P besabbern. — 4. *fig.* Übles reden von, tadeln. — 5. F abküssen (a. to ~ on, to ~ over). — 6. F ↖ in sudeliger Weise handhaben; to ~ over et. nachlässig od. oberflächlich m. — **III** *s.* 7. † Schlamm *m*, Moraſt *m.* — 8. *prov.* = slob 2. — 9. Geifer *m*, P Sabber *m*; P all of a ~ über und über besudelt. — 10. *vet.* ~s *pl.* Speichelfluß *m.*

slobber² ⚙ (~) *s.* = slub². — Vgl. ~¹.

slobberer (ßlŏᵇ-ᵇ-Rᵉʳ) *s.* 1. Geiferer *m*, P Sabberer *m.* — 2. *prov.* Pfuscher *m*, schlechter Landmann. — 3. *prov.* Flickschneider *m.*

slobberhannes *Am.* (ßlŏᵇ-ᵇᵉʳ-hänf) *s.* Art Kartenspiel zu vier Personen, wobei man zu vermeiden sucht, den ersten u. letzten Stich zu bekommen.

slobbery (~ᵇ-Rᵉ) *a.* 1. moraſtig, F matschig, schmutzig. — 2. geifernd, P sabbernd.

slob-ice (ßlŏᵇ-āīß) *s.* Eis, das gewöhnlichen Schiffen das Fahren nicht gestattet.

sloch schott. (ßlŏch) *s.* = slough³.

slock¹ *provc.* (ßlŏk) *v.* = slack¹, slake¹.

slock² † od. *provc.* (ßlŏk) |m/e.| *v/a.* ①a. 1. Gesinde absparsam machen. — 2. stehlen.

slocken † oder *provc.* (ßlŏkn) *v.* = slack¹, slake¹.

slocking-stone ⚒ (ßlŏᵛk-ɪnᵑᵍ-ßtōn) *s.* reiche Erzstufe, die benutzt wird, um Personen zur Beteiligung an Bergwerks-Unternehmungen zu verlocken.

slodder *provc.* (ßlŏᵈ-ᵈᵉʳ) *s.* = slob 1.

sloe ♀ (ßlō; *Hom.* slow) |a/e. *slā*| *s.* 1. Schlehe *f* (Frucht des Schwarzdorns). — 2. Schwarz-, Schleh-dorn *m* (= blackthorn 1). [tiefblau.]

sloe-black F (ßlōᵛ-blāk) *a.* blauschwarz,

sloe-thorn ♀ † (~-*thō*ʳn), **sloe-tree** ♀ (~-trī) *s.* = sloe 2.

sloe-worm (~-wōᵛm) ⁕. 1. *ent.* Schlehenfalter *m* (*Spina pruni*; a. dessen Raupe). — 2. † *corr.* = blind-worm. [kommen.]

slog¹ † (ßlŏg) *v/n.* zurückbleiben, zuletzt

slog² (ßlŏg) *sl.* **I** *s.* Prügelei *f.* — **II** *v/a.* (*v/n.*) ①e. (darauflos) schlagen, schmeißen.

slogan (ßlōᵛ-gᵉn) |gäl. *sluagh-gairm* Schlachtruf| *s.* schottischer Kriegsruf; Sammelruf *m.*

slogger¹ (ßlŏᵍ-ᵍᵉʳ) [slog²] *s.*, *sl.* 1. Cricket, Boxen: energischer starker Schläger; auch † Ruderer, der mehr mit den Rudern schlägt als sie geschickt handhabt. — 2. Boxen: Schlag *m* (*BM.*).

slogger² ⚓ (~) [slog¹] *s.* zweite Abteilung der Wettfahrboote (*Cam.*). — Vgl. ~¹.

slogging (ßlŏᵍ-ɪnᵍ) [slog²] *s.* kräftiges Schlagen 2c. (s. slog² II); F Prügelei *f.*

slogwood ♀ (ßlōᵍ-wūd) *s.* Beilschmiedie *f* (*Beilschmi'edia pe'ndula*; West-Indien).

slold (ßlōld) [schwed. *slöjd*] *s.* Handfertigkeits-Unterricht *m.*

sloka (ßlōᵛ-ka) [indisch] *s.* Lobvers *m*, altepischer Vers der Inder.

slokan schott. (ßlōᵛ-kᵉn), **sloke** schott. (ßlōk) *s.* = slake² 2 und slake⁴.

sloo *provc.* u. *Am.* (ßlū) *s.* = slough².

sloom¹ *provc.* (ßlūm) **I** *s.* 1. Schlummer *m.* — **II** *v/n.* ①a. 2. schlummern. — 3. welk werden, hinschwinden.

sloom² ⚒ (ßlūm) *s.* = sloam.

sloomy *provc.* (ßlūᵛ-mᵉ) *a.* schläfrig; langsam, träge; schwermütig.

sloop¹ ⚓ (ßlūp) [holl. *sloep*] *s.* Schaluppe *f*; ~ of war (Glattdeck-)Korvette *f.*

sloop² *Am.* (~) Canada: **I** *s.* Vorrichtung, um Baumstämme aus Sümpfen zu ziehen. — **II** *v/a.* ①a. Baumstämme herausziehen. — Vgl. ~¹.

sloop-rigged ⚓ (ßlūᵖ-rigd) *a.* mit Schaluppentakelung. [ing-smack.]

sloop-smack ⚓ *Am.* (~-ßmăk) *s.* = fish-

sloop-yacht ⚓ (ßlūᵖ-jŏt) *s.* Jacht *f* mit Schaluppentakelung.

slop¹ (ßlŏp) [m/e. *sloppe*] **I** *s.* 1. Pfuhl *m*, Pfütze *f*, Lache *f.* — 2. verschüttete Flüssigkeit, nasse Stelle; durch verschüttete Flüssigkeit entstandener Schmutzfleck. — 3. ~s *pl.* Spülicht *n*, schmutziges Wasser; flüssiger Straßenschmutz. — 4. *contp.* ~s *pl.* elendes Gesöff, schlechter Thee; Krankensuppe *f* 2c. — 5. ⚙ = slip² 25 b. — **II** *v/a.* ①e. 6. Flüssigkeiten verschütten, F überschwappen lassen. — 7. überschütten, begießen (with mit). — 8. ↖ hastig trinken, hinuntergießen. — 9. ⚙ Thon kneten. — **III** *v/n.* ①e. 10. Flüssigkeiten: überlaufen, F überschwappen (meist to ~ over). — 11. F im Nassen patschen. — 12. *fig.* to ~ over überlaufen, zuviel sagen oder thun.

slop² (ßlŏp) [m/e. *sloppe*, isl. *sloppr* langes Gewand, verwandt mit dtsch Schleppe] **I** *s.* 1. mst ~s *pl.* P billige fertige Kleidungsstücke *n/pl.*; ⚓ ⚔ Kleidungsstücke *n/pl.* und Bettzeug *n* (von der engl. Regierung den Mannschaften zum Kostenpreise geliefert). — 2. *provc.* ~s *pl.* Frauen-Unterkleider *n/pl.*, Frauen-Wäsche *f.* — 3. † weites leinenes Obergewand; Jacke *f*, Kittel *m.* — 4. † Art weite Hose. — 5. † ~s *pl.* Schuhe *m/pl.*, Pantoffel *m/pl.* — 6. *cant* ~s *pl.* Kiste *f* Thee. — 7. *sl.* Schneider *m.* — **II** *a.* 8. *sl.* (Kleidungsstücke) fertig gemacht, billig und schlecht.

slop³ P F (ßlŏp) *s.*, *sl.* Polizist *m.*

slop-basin (ßlŏᵖ-bēßn) *s.* Spülnapf *m* für den Bodensatz der Thee- und Kaffee-tassen.

slop-book ⚓ ⚔ (~-bůk) *s.* Verzeichnis *n* der ausgegebenen Kleidungsstücke 2c. (s. slop² 1).

slop-bowl (~-bōl) *s.* = slop-basin.

slop-bucket (~-bŏkᵗ) *s.* = slop-pail.

slop-chest ⚓ (~-tschēßt) *s.* Kleiderkiste *f.*

slop-clothing (~-tlōᵛ-*dh*ɪnᵍ) *s.*, *sl.* billige fertige Kleidungsstücke *n/pl.*

slop-dash F (ßlŏᵖ-dăsch) *s.*, *contp.* Spülwasser *n* (schlechtes abgestandenes Getränk).

slope (ßlōp) [a/e. *p.p. slopen*] **I** † *a.* □ und *adv.* 1. abschüssig, abhängig, geneigt, schräg. — **II** *s.* 2. Schräge *f*, schräge Richtung (bsd. abwärts); ~ of stream Stromgefälle *n.* — 3. Abdachung *f*, Abhang *m*, Neigung *f*, Böi ung *f*; Dossierung *f*; Neigungsverhältnis *n*; ↕. — 4. ↖ schräger Ausschnitt an Kleidern. — 5. ⚙ Tischlerei: Gehre *f*, Schmiege *f.* — 6. *typ.* Art schräge Schrift. — 7. ⚒ Tonn-, Don-lage *f*, Fallen *n* e-r Lagerstätte. — 8. ⚔ *artill.* ~ of the trail Ausschnitt *m*, Verjüngung *f.* — 9. ⚙ *metall.* ~ of the boshes Neigung *f* der Rast, Rastwinkel *m.* — **III** *v/a.* ①b. 10. schräg od. schief machen. — 11. ⚙ abschrägen (a. to ~ down, to ~ off). — 12. *frt.*, &c. abböschen; dossieren; the sides of the ditch are made ~ing at 1 in 2 die Seitenböschungen des Grabens sind mit doppelter Anlage ausgeführt. — 13. neigen, senken; ⚔ to ~ the standard die Fahne senken, um zu salutieren. — 14. ⚔ ~ arms! Gewehr über! — 15. Kleider schräg ausschneiden. — 16. ⚙ Tischlerei 2c.: ausschweifen, ausbogen (a. to ~ out). — **IV** *v/n.* ①b. 17. schräg oder schief sein (oder laufen, gehen, abfallen), abhängig oder abschüssig sn, sich neigen. — 18. schräg schreiben. — 19. *sl.* ausreißen, durchgehen, P verduften (auch to ~ off).

§ **Zu ~ 3 ⚙:** angle of ~ Böschungswinkel *m*; ascending ~ Steigung *f*; falling ~ Fall *m*, Gefälle *n*; inner ~ innere Böschung, Land-abdachung *f*, outer ~ Butenböschung *f*, Flutseite *f*, upper ~ Strom-abdachung *f*, Dammbruſt *f* eines Deiches; ~ of cutting Abtragungsböschung *f*; ~ of descent Fallwinkel *m* (1 : x); ~ of embankment Auftragungsböschung *f*; (bsd. *Am.*) *sl.* to make a ~ = ~ 20.

slope-cut ⚒ *Am.* (ßlōᵖ-kŏt) *s.* tonn- od. don-lägiger Schacht.

sloped (ßlōpt) *a.* 1. geböscht, schräg. — 2. *provc.* verrottet (Kartoffeln, Erbsen).

slope-level ⚙ (ßlōᵖ-lēw-ᵉl) *s.* Böschungswage *f*, Klinome'ter *n.*

slopeness (ßlōᵖ-nᵉßß) *s.* Schräge *f*, Neigung *f*, Abhang *m*, Abdachung *f*, Böschung *f.*

sloper *Am.* (ßlōᵖ-ᵖᵉʳ) *s.*, *sl.* Durchgeher(in).

slopewise (ßlōᵖ-wāīß) *adv.* schräg.

slop-feeder (ßlŏᵖ-fi-ᵈᵉʳ) *s.*, *cant* Theelöffel *m.*

slop-furniture P (~-fēʳ-nɪᵗ-tschᵈʰᵉʳ) *s.* schlechtes, billiges Mobilia'r. [Wasserklosetts.]

slop-hopper ⚙ (~-hŏp-ᵉʳ) *s.* Becken *n* e-s

slop-hose † (~-hōß) *s.* Pump-hose *f.*

sloping (ßlōᵛ-pɪnᵍ) **I** *p.pr.* u. *a.* □ schräg, schief, abhängig, abschüssig; to make ~ abdachen; ⚙ ~ clamp of a vice Feilkluppe *f*; ~ rule Dossierbrett *n*; ~ wall geböschte Mauer. — **II** *s.* Abdachung *f*, Böschung *f*, Dossierung *f.* [sloping I).]

slopingness (~-nᵉßß) *s.* Schräge *f* 2c. (siehe

slop-jar (ßlŏᵖ-dʒāʳ) *s.* Spülgefäß *n.*

slop-made (~-mēd) *a.*, *sl.* hastig hergestellt, schlecht gearbeitet. [schneider *m.*]

slop-maker (~-mē-kᵉʳ) *s.* Matrosenzeug-

slop-master (~-maß-tᵉʳ) *s.* Meister, der nur schlecht bezahlte Arbeiter beschäftigt.

slop-moulding ⚙ (ßlŏᵖ-mōᵛl-dɪnᵍ) *s.* Ziegelstreichen *n* in angefeuchteter Form.

slop-pail (ßlŏᵖ-pēl) *s.* Spül-eimer *m.*

sloppiness (ßlŏᵖ-ᵖᵉ-nᵉßß) *s.* nasser, schmutziger Zustand.

sloppy (ßlŏᵖ-ᵖᵉ) *a.* (**~ily** *adv.*) 1. schmutzig, kotig. — 2. nachlässig, liederlich.

slop-room ⚓ (ßlŏᵖ-rūm) *s.* Kleiderkammer *f.*

slopseller F (~ßēl-ᵉʳ) *s.* Verkäufer *m* fertiger billiger Kleider; a. Wirt, der schlechte Getränke verzapft.

slop-ship ⚓ ⚔ (ßlŏᵖ-schɪp) *s.* Depotschiff *n* für Kleidungsstücke. [handlung.]

slop-shop F (~-schŏp) *s.* billige Kleider-

slop-wash *provc.* (~-wŏsch) *s.* kleine Wäsche.

slop-work (~-wōᵏ) *s.* 1. Magazi'n-arbeit *f* (fertige Kleidungsstücke, Schuhe, Möbel 2c.). — 2. oberflächliche oder schlechte Arbeit.

slop-worker (~-wō-kᵉʳ) *s.* Arbeiter(in) für billige Ware (bsd. Kleidungsstücke).

slopy (ßlōᵛ-pᵉ) *a.* schräg, abschüssig.

slosh F (ßlŏsch) [slush] **I** *s.* 1. Matsch *m*, Schneepatsch *m*, halbgetauter Schnee. — 2. *sl.* wässeriger Mischmasch, dünnes Getränk; ~ of whisky Schluck *m* Branntwein. — **II** *v/n.* ①c. 3. in Schlamm u. Matsch

umherpatschen. — 4. *sl.* achtlos umhergehen, F umherfuhrwerken; to ~ about (ober around): a) um sich schlagen, loslegen; b) *Am.* umherkneipen.

sloshy (ßlŏ′sch-ᵉ) *a.* = slushy.

slot[1] (ßlŏt) [m/e.; dtsch Schloß] **I** *s.* 1. *provc.* Riegel *m*, Thür-riegel *m*. — 2. ⚙ Zimmerei: Riegel *m*, verbindendes Querholz; Stellmacherei: Rungenschemel *m*. — 3. *provc.* Stückchen *n*. — 4. † Schloß *n*, Burg *f*. — **II** † ob. *provc.*, *v/a.* ①e. 5. e-e Thür heftig zuschlagen. — **Vgl.** ~[2] und [3].

slot[2] (ßlŏt) [m/e. *slot(e)*] **I** *s.* 1. Vertiefung *f*, Höhlung *f*, Aushöhlung *f*. — 2. Hohlweg *m*. — 3. *provc.* breiter Graben. — 4. † ~ of the breast Herzgrube *f*. — 5. ⚙ *mech.* Kerbe *f*, Furche *f*, Nut *f*; Einschnitt *m*, Spalte *f*, Ritze *f*; Schlitz *m* zum Geld-einwurf bei (Verkaufs-)Automa'ten. — 6. ⚓ ⚙ Bolzenloch *n*. — 7. *thea.* Versenkung *f* auf der Bühne. — 8. Hohlsaum *m*, Zug *m* für e-e Schnur. — **II** *v/a.* ①e. 9. *provc.* schlitzen, zerschneiden, zerhauen. — 10. ⚙ mit Nut(en) versehen, kerben, aushöhlen (auch to ~ out). — 11. ⚒ durch-örtern, -schlagen (*Yorksh.*).

slot[3] (ßlŏt) [stand.] *hunt.* **I** *s.* Fährte *f* eines Hirsches. — **II** *v/a.* ①e. aufspüren (a. to ~ in).

slote † (ßlōt) *s.* = slot[1] und [2].

sloth (ßlŏth ob. ßlŏth) [slow[1]] **I** *s.* 1. Langsamkeit *f*; Trägheit *f*, Faulheit *f*; *prvb.* ~ is the mother of poverty Müßiggang ist aller Laster Anfang. — 2. *zo.* Faultier *n* (*Bra'dypus*); giant ~, gigantic ~ fossiles Riesenfaultier. — 3. † Haufen *m*, Schar *f* Bären. — **II** † *a.* 4. = slow[1]. — **III** † *v/n.* 5. müßig liegen, faulenzen. — **IV** † *v/a.* 6. aufschieben, verzögern.

sloth-animalcule 𝔇 (ßlŏ″*th*- oder ßlŏ″*th*-ăn-ᵉ-mă′l-tjūl) *s.*, *zo.* Wasserbärchen *n* (*Macrobio'tus*).

sloth-bear (ˌ-bār′) *s.*, *zo.* = aswail.

slothful (ßlŏ′*th*- ob. ßlŏ′*th*-fūl) *a.* □ faul, träge, nachlässig (*Syn.* s. idle[2]); ~ness (~-nᵉß) *s.* Faulheit *f* 2c.

sloth-monkey (~-mŏnᵍ-tᵉ) *s.*, *zo.* Art Lori (*Stenops*; Affe).

slot-hole ⚙ (ßlŏ′t-hōl) *s.* 1. Nut *f*, Falz *m*. — 2. *mach.* Coulisse *f*, Führung *f*.

slot-hoop ⚙ (~-hūp) *s.* Schmiede: Schloßband *n*. [hund *m*.]

slothound schott. (~haũnd) *s.* Spür-, Blut-

slot-machine (~-mᵃ-schīn) *s.* = penny-in-the-slot machine. [geteilt, gespalten.]

slotten *provc.* (ßlŏtn) [slit] *p.p.* und *a.*

slotter[1] (ßlŏ′t-ᵉr) **I** *v/a.* ①a. beschmutzen, bekleckern. — **II** *prov.*, *v/n.* ①a. geräuschvoll ob. schlabbernd essen. — **III** *prov.*, *s.* Schmutz *m*; Geschlabber *n*, Geschmatze *n*.

slotter[2] ⚙ (~) *s.* = slotting-machine.

slottery † (ßlŏ′t-ᵉ-rᵉ) *a.* 1. schmutzig, unsauber, ungeordnet. — 2. naß und schmutzig.

slotting ⚙ (ßlŏ′t-ing) *s.* 1. Versehen *n* mit einer Nut 2c. (s. slot[2] II). — 2. ⚒ beim Durch-örtern weggeschlagene Kohle.

slotting-auger ⚙ (~-ă-gᵉr) *s.* Nutenbohrer *m*.

slotting-machine ⚙ (~-mă-schīn) *s.*, *mech.* Nutenstoß-, Stanz-maschine *f*.

slouch (ßlaũtsch) **I** *v/n.* ①c. 1. schlaff niederhängen, überhängen, herunterhängen (Kopfbedeckung 2c.), den Kopf hängen lassen. — 2. schlotterig einhergehen; linkisch, tölpelob. lümmel-haft gehen ob. sitzen 2c. — **II** *v/a.* ①c. 3. den Kopf hängen lassen. — 4. den Hut in. ins Gesicht drücken; ~ed hat = slouch-hat. — **III** *s.* 5. Hängenlassen *n* bfd. des Kopfes. — 6. Herabhängen *n* der Hutkrempe; his hat had a ~ over his eyes der Hut hing ihm über die Augen. — 7. schlaffe ob. schlotterige Haltung, schlotteriger Gang. — 8. F = slouch-hat. — 9. Tölpel *m*; Miss ~ Pferde- und Hunde-name. — 10. *Am.*, *sl.* unbedeutende Person oder Sache; he's no ~ er versteht seine Sache; he is no ~ at picture (oder on the shot) er ist ein tüchtiger Maler (oder Schütze); it is no ~ es ist keine Kleinigkeit. [*m*.]

slouch-hat (ßlaũ′tsch-hăt) *s.* Schlapp-hut

slouchiness (ßlaũ′-tsch-ᵉ-nᵉß) *s.* schlotterige Art oder Haltung.

slouching (ßlaũ′-tschⁱng) *p.pr.* u. *a.* herunterhängend; schlotterig, schwerfällig, schleppend. [terig, etwas schwerfällig.]

slouchy (ßlaũ′-tsch-ᵉ) *a.* (~ily *adv.*) schlot-

Slough[1] (ßlaũ) *npr.* (Stadt in *Bucksh.*).

slough[2] (ßlaũ) [a/e *slōh*] *s.* 1. Kotlache *f*, Pfütze *f*; *hunt.* Suhle *f* (s. a. despond II). — 2. (ßlū) *Am.* (Westen) Sumpf-loch *n*, schilfiger sumpfiger Weiher, langer seichter Fluß-arm, Bach 2c.

slough[3] (ßlŏf) [m/e.; vgl. dtsch Schlauch] **I** *s.* 1. (abgeworfene) Haut bfd. einer Schlange. — 2. ⚙ Schlauch *m*, Balg *m*. — 3. *fig.* Hülle *f*. — 4. *med.* sich ablösende tote Haut, oder Fleischteile, Schorf *m*. — 5. *provc.* Schale *f*, Hülse *f*. — **II** *v/n.* ①a. 6. Haut 2c.: abgeworfen werden (auch to ~ off). — 7. *med.* einen Schorf bilden, sich ablösen (abgestorbene Fleischteile); ~ing phagedena Hospita'lbrand *m*. — 8. sich häuten (Seidenwürmer-2c.). — **III** *v/a.* ①a. 9. Haut, Schorf abwerfen. [nimble-Will.]

slough-grass ❦ *Am.* (ßlū′-graß) *s.* =

sloughy[1] (ßlaũ′-ᵉ) *a.* sumpfig, morastig.

sloughy[2] (ßlŏ′f-ᵉ) *a.* einer abgeworfenen Haut ähnlich, *med.* schorfig, abgestorben (Fleischteile) — **Vgl.** ~[1].

slour F (ßlaũ′ᵉr) *v/a.* ①a. 1. *sl.* (ver)schließen, fest zumachen. — 2. einschließen, einsperren.

Slovak (ßlō-wăk′t) **I** *a.* 1. slowa'tisch. — **II** *s.* 2. Slowa'ke *m*, Slowa'tin *f* (slavische[r] Bewohner[in] bfd. Nord-Ungarns und Mährens). — 3. das Slowakische (Sprache).

Slovakian (ßlō-wăk′t-ᵉ-ᵊn) *a.* slowa'tisch.

Slovakish (~ĭsch) **I** *a.* slowa'tisch. — **II** *s.* das Slowakische (Sprache).

slovan ⚒ (ßlŏ′-wᵉn) *s.* Stollenrösche *f*, unter-irdischer Wasser-Abzugskanal.

Sloven[1] (ßlō-wⁱ′n) *s.* = Slovene.

sloven[2] (ßlŏwn) *s.* Schmutz-fink *m*, -liese *f*.

Slovene (ßlō-wⁱ′n) *s.* Slowe'ne *m*, Slowe'nin *f* (Angehörige[r] eines slavischen Volksstammes in Steiermark, Kärnten, Krain 2c.).

Sloven*ian* (ßlō-wⁱ′-nᵉ-ᵊn), **~ish** (~nĭsch) **I** *a.* 1. slowe'nisch. — **II** *s.* 2. = Slovene. — 3. das Slowenische (Sprache).

slovenliness (ßlŏ′wn-lᵉ-nᵉß) *s.* Schmutzigkeit *f*, Schlumpigkeit *f*; Unordentlichkeit *f*, Nachlässigkeit *f* (bfd. im Äußern).

slovenly (ßlŏ′wn-lᵉ) *a.* u. *adv.* schmutzig, schlumpig, nachlässig, liederlich (im Anzug).

slovenness † (~nᵉß) *s.* = slovenliness.

slovenous † (~ᵉß) *a.* schmutzig, schäbig.

slovenry (~nᵉ) *s.* = slovenliness.

slovenwood ❦ *provc.* (~wŭd) *s.* Stabwurz *f*, Eber-raute *f* (*Artemi'sia abro'tanum*).

slow[1] (ßlō; *Hom.* sloe) [a/e. *slāw*, m/e. *slow(e)*; a/d. *slēo*] **I** *a.* □ 1. langsam (of in; auch to mit folgendem *inf.*) ↧. — 2. spät, verspätet; uhr: nachgehend (*ant.* fast); ↧. — 3. unthätig, träge, nachlässig, faul, verdrossen; ~ of payment nachlässig im Bezahlen; ~ pulse schwacher Puls. — 4. schwerfällig; ~ of speech schwerfällig im Reden; ~ of tongue mit schwerer Zunge, P maulfaul. — 5. langsam, schleichend (Fieber 2c.); ~ poison langsam wirkendes Gift. — 6. bedächtig, behutsam. — 7. schwer von Begriffen, einfältig. — 8. *sl.* ohne Leben, tot, langweilig (Gesellschaft, Erzählung, Stadt 2c.). — 9. *bibl.* ~ to anger, ~ to wrath geduldig, langmütig. — 10. zurückgeblieben, wenig fortgeschritten (Land 2c.). **II** F ob. *poet.*, *adv.* 11. langsam. — **III** ↖ *s.* 12. Cricket: ~s *pl.* langsam gerollte Bälle *m/pl.* — Siehe a. slows. — **IV** *v/n.* ①a. 13. langsam(er) werden, sich langsam(er) bewegen, langsam(er) fahren (a. to ~ up, to ~ down [bei Bootfahrten]); to ~ in langsamer anfahren, einfahren (to in). — **V** *v/a.* ①a. 14. verlangsamen, hinziehen, verzögern. — 15. (mit to ~ up, to ~ down) langsam fahren lassen. — 16. F einsperren.

Zu ~ 1: *fig.* ~ coach träger, langsamer Mensch; langweiliger Geselle; P Nöl-peter *m*, -liese *f*; auch langsames Ding; over a ~ fire bei langsamem (kleinem) Feuer; ~goer Langsame(r); F ~ Harry s. Harry[1]; *zo.* ~ lemur, ~ loris Plump-lori *m* (*Nyctice'bus tardi'gradus*); ♪ ~ movement langsames Tempo; the heroine dies to ~ music die Heldin stirbt bei sanfter getragener Musik; ~ oven langsam brennender Ofen; ~ pace langsamer Schritt; 🚂 ~ train langsamer Zug, F Bummelzug *m*; ⚓ ~ of sail langsam im Segeln; ↖ ~ to temptation schwer in Versuchung zu bringen (*SH.SONN.94,4*); ⚓ to be ~ to answer the helm dem Ruder langsam folgen; *prvb.* great bodies move ~ly langsam tommt auch zum Ziel; ~ and sure (oder ~ and steady) (wins the race) Eile mit Weile!

Zu ~ 2: to be ~ nachgehen (uhr); my watch is (ob. F I am) ten minutes ~ meine Uhr geht zehn Minuten nach; ⚓ ~ of Gr. M. T. (*abbr.* = Greenwich Mean Time) zurück gegen die mittlere Greenwicher Zeit (Chronometer).

slow[2] (ßlō) *s.*, *zo.* = blindworm.

slowback *provc.* (ßlō′-băk) *s.* Faulpelz *m*.

Slowboy (ßlō′-bŏi) *npr.*: Tilly ~ Kindermädchen in *DL.'s Cricket on the Hearth*.

slow-gaited (~-gē-tᵉd) *a.* siehe gaited.

slow-hound schott. (~haũnd) = slothound.

slowing (ßlō′-ing) *s.* Verlangsamung *f*.

slowish F (ßlō′-ĭsch) *a.* etwas langsam 2c.

slow-match ⚔ ⚒ (~-mătsch) *s.* Lunte *f*; ~ box Luntenkasten *m*.

slow-moving (ˌ-mū′-wing) *a.* sich langsam bewegend, langsam fortschreitend.

slowness (ßlō′-nᵉß) *s.* 1. Langsamkeit *f*. — 2. Trägheit *f*, Nachlässigkeit *f*, Verdrossenheit *f*. — 3. Bedachtsamkeit *f*. — 4. Schwerfälligkeit *f*, Unempfindlichkeit *f*, Geistesschwäche *f*. — 5. Verspätung *f*, Verzögerung *f*; das Nachgehen der Uhr.

slow-paced (~-pēßt), **slow-pacing** (ˌ-pē′-ßing) *a.* langsam im Gang, schleichend.

slows *Am.* (ßlōz) *s/pl.*, *vet.* Milchtrankheit *f* des Rindviehs. [im Erkennen.]

slow-sighted (ßlō′-ßaĭ-tᵉd) *a.* langsam

slow-sure ↖ (ßlō′-schūr) *a.*, *poet.* langsam und sicher. [Zunge.]

slow-tongued (ßlō′-tŏngd) *a.* mit schwerer

slow-up F (ßlō′-ŏp) *s.* Langsamer-fahren oder -gehen-lassen *n*, Verminderung *f* der Geschwindigkeit, Verlangsamung *f*.

slow-winged (ßlō′-wingd) *a.* langsam im Fluge. [Begriff.]

slow-witted (ßlō′-wit-ᵈ) *a.* schwer von

slow-worm (ßlō′-wŏrm) *s.* = blindworm.

sloyd (ßlŏid) *s.* = sloid. [(= slab[2]).]

slub[1] *provc.* (ßlŏb) *s.* Schlamm *m*, Morast *m*

slub[2] ⚙ (ßlŏb) Spinnerei: **I** *s.* Vorgespinst *n*, Lunte *f* von Baumwolle. — **II** *v/a.* ①e. grob vorspinnen (auch to ~ and rove).

slubber[1] (ßlŏb′-ᵉr) [holl. *slobberen*, ndtsch *slubbern*] **I** *v/a.* ①a. 1. besudeln, beschmutzen. — 2. ↖ oberflächlich machen, hudeln, hinfudeln (a. to ~ over). — 3. to ~ up sudeln, vernachlässigen, nicht beachten. — 4. schott.: gierig schlürfen. — **II** ↖ *v/n.* ①a. 5. sudeln, hasten. — **III** *s.* 6. *provc.* schlammige oder schleimige Masse.

slubber[2] *provc.* (ßlŏᵊb-ᵉr) **I** *v/a.* ①a. Wolle zurichten. — **II** *s.* halb oder schlecht gesponnenes Wollengarn. — Vgl. ~[1] u. ².

slubber[3] ⚙ (ßlŏᵊb-ᵉr) *s.* 1. Arbeiter(in) der Vorspinnmaschine, Wollenspinner(in). — 2. Vorspinnmaschine *f*. — Vgl. ~[1] u. ².

slubberdegullion P (ßlŏb-ᵉr-dē-gŭlᵊl-iⁿn) [slubber[1] und cullion] *s.* schäbiger Kerl, Lump *m*; Schlumpe *f*.

slubberer (ßlŏᵊb-ᵉr-ᵉr) *s.* = meddler.

slubberingly ↖ (ßlŏᵊb-ᵉr-iŋ-[e]) *adv.* obenhin, nachlässig.

slubbing ⚙ (ßlŏᵊb-iⁿ[g]) *s.* 1. Vorspinnen *n*. — 2. (meist ~s *pl.*) = slub[2].

slubbing-billy ⚙ (~-bil-ᵉ) *s.* Vorspinnmaschine *f* älterer Form.

slubbing-frame ⚙ (~-frēm) *s.* Spinnerei: Grobspindelbank *f*, Vorflyer *m*.

slubbing-machine ⚙ (~-mᵃ-schīn) *s.* Spinnerei: Vor-, Grob-spinnmaschine *f*.

slubbing-roll ⚙ (~-rōl) *s.* Spinn.: Locke *f*.

sluce † (ßl(i)ūß) *s.* = sluice. [a-bed.

sluckabed *provc.* (ßlŭᵏk-ă-bĕd) *s.* = slug-

slud *provc.* (ßlŏd) *s.* 1. Schlamm *m*. — 2. ⚒ ~s *pl.* halbgeröstete Erz-stücke *n/pl.*

sludge (ßlŏdǧ) *s.* 1. Schlamm *m*, Kot *m* (auch fester Bestandteil des Kloaken-abflusses). — 2. Schnee- od. Eis-schlamm *m*; ⚓ schwimmende Schnee- oder Eis-masse. — 3. ⚒ Bohrschmant *m*. — 4. ⚙ *metall.*, &c. Pochschlamm *m*. — 5. schlammiger Rückstand; ~ acid Bodensatz *m* von der Reinigung des Petroleums mit Schwefelsäure.

sludge-*door* ⚙ (ßlŏdǧ-dōʳ ⑨), **~-hole** ⚙ (~-hōl) *s.* Schlamm-loch *n*, -abzug *m* in Dampfkesseln. [löffel *m*.)

sludger ⚒ (ßlŏᵈ-gᵊʳ) *s.* Bohr-, Schmant-

sludgy (ßlŏᵈ-gᵉ) *a.* schlammig, kotig.

slue[1] (ßl(i)ū) **I** *v/a.* ①b. (auch to ~ about, to ~ round) ⚓ (herum)drehen, um die Achse drehen; to ~ oneself (round) = ~ II. — **II** *v/n.* ①b. (oft to ~ round) sich herumdrehen. — **III** *s.* Drehung *f*, Wendung *f*, Ruck *m*. — Vgl. ~[2] und ³.

slue[2] *Am.* (Westen) (ßl(i)ū) *s.* = slough[2] 2.

slue[3] (ßl(i)ū) *s.*, *sl.* beträchtliche Menge.

slued (ßl(i)ūd) *a.*, *cant* angetrunken.

sluer ⚓ (ßl(i)ūʳ-ᵉr) [slue[1]] *s.* Steuermann *m* e-s Walfischbootes. [hung e-r Spiere etc.)

slue-rope ⚓ (ßl(i)ūʳ-nōp) *s.* Seil *n* zur Dre-

slug[1] (ßlŏg) **I** ↖ *v/n.* ①e. 1. träge sein, faulenzen; zaudern; F to ~ it den Faulenzer machen. — **II** ↖ *v/a.* ①e. 2. träge od. faul machen; to ~ away verfaulenzen (*TM.*). — 3. hindern, hemmen. — **III** † *a.* □ 4. = sluggish. — **IV** *s.* 5. † od. *provc.* träger Mensch, Faulenzer *m*; Zauderer *m*; auch schwerfälliges Tier od. Ding (bes. Segelschiff). — 6. † Hindernis *n*, Hemmung *f*.

slug[2] (ßlŏg) *s.* 1. *zo.* = slug-snail. — 2. *ent.* Larve *f* (siehe auch pear-slug, rose-slug). — 3. *zo.* = sea-cucumber.

slug[3] bes. *Am.* (ßlŏg) [slug[2]] **I** *v/n.* ①e. derb schlagen. — **II** *s.* derber Schlag.

slug[4] (ßlŏg) **I** *s.* 1. rohes, formloses Metallstück. — 2. unregelmäßig gestaltetes Metallstück zum Schießen; *cant*, *fig.* to fire a ~ einen Schnaps trinken. — 3. ⊕: a) *typ.* Durchschußlinie *f*; b) *metall.* halbgeröstetes Erz; c) Hutmacherei: (heißes Eisen für die) Bügel-eisen *n*. — 4. P Blei- etc. Klumpen *m* als Handwaffe der Raufbolde etc. — 5. *Am.*: a) Gold- oder Silber-barren *m*; b) ehm. (1849) Fünfzig-Dollar-Goldmünze *f* in San Francisco (mst 8- oder 6-eckig, ↖ rund). — 6. *provc.* = slug-horn[2]. — **II** ↖ *v/a.* ①e. 7. ehm. ⚔ mit Metallstücken laden. — **III** *v/n.* ①e. 8. die Form der Bohrung einer Kanone annehmen (etwas zu große Kugel).

slug[5] ⚒ (ßlŏg) *s.* Schlinge *f* in einem Förderseil, worin, mit dem Fuße stehend, Bergleute in einen nicht tiefen Schacht einfahren.

slug-a-bed ⑥ ↖ (ßlŏᵍ-ă-bĕd) *s.* Langschläfer(in). [Kalksteingegenden Irlands.)

slugga (ßlŏᵍ-ă) [irl.] *s.* Art Senk-loch in

sluggard (ßlŏᵍ-ᵊrd) **I** *s.* Faulenzer(in); Säumige(r). — **II** *a.* □ faul, träge; säumig. [faul oder träge machen.)

sluggardise ④ ↖ (~ᵊr-dāĭˢ) *v/a.* ①b.

sluggard*ness*, **~y** † (~ᵊr-d-nᵉß, ~ᵊr-dᵉ) *s.* Faulheit *f*, Trägheit *f*, Langsamkeit *f*.

slugged † (ßlŏᵍ-ᵊd) *a.* = sluggish; **~ness** † (~-nᵉß) *s.* = sluggardness.

slugger *Am.* (ßlŏᵍ-ᵉr) *s.* = slogger[1] 1.

slugging *Am.* (ßlŏᵍ-iⁿ[g]) *s.* Prügelei *f*.

slugging-match *Am.* (~-mătsch) *s.* Boxerei *f*, nicht kunstgerechter Faustkampf.

sluggish (ßlŏᵍ-ĭsch) *a.* □ 1. langsam (fließend etc.); to suffer from a ~ liver an träger Verdauung leiden. — 2. faul, träge, schwerfällig (*Syn.* s. idle[2]). — 3. dumm, albern. — 4. unfruchtbar (Boden).

sluggishness (~-nᵉß) *s.* Langsamkeit *f*, Schwerfälligkeit *f* etc. (siehe sluggish).

sluggy † od. *provc.* (ßlŏᵍ-gᵉ) *a.* = sluggish.

slughorn[1] (ßlŏᵍ-hōʳn) *s.* ↗+ für slogan.

slug-horn[2] *provc.* (~) *s.* verkümmertes Horn eines Rindes. — Vgl. ~[1].

slug-shaped (ßlŏᵍ-schēpt) *a.*, *ent.* schneckenförmig (Larve).

slug-snail (~-snēl) *s.*, *zo.* nackte Landschnecke (*Limax*), a. allg.: Schnecke *f*.

slug-worm (~-wōʳm) *s.*, *ent.* Art Blattwespenlarve *f* (*Sela'ndria*), bes. Larve der schwarzen Kirschblattwespe (*Sela'ndria ce'rasi*).

sluice meist ⚙ (ßl(i)ūß) [m/c. *scluse*, mlt. *exclu'sa*, holl. *sluis*] **I** *s.* 1. Wasserbau: Schleuse *f*, Siel *n*; ↧. — 2. a) = sluice-board; b) = sluice-gate. — 3. ↖ *fig.* Öffnung *f*, Thor *n*, Quelle *f*. — 4. Ausfluß *m*, aus der Schleuse fließender (Wasser-) Strom. — 5. Wasser-rohr *n* mit Ventil. — 6. Dampfm.: Einspritzhahn *m*, Schieber *m*. — 7. ⚒ *Am.* (Bretter-) Trog *m* der Goldwäscher. — 8. P Bad *n*; to have a ~ sich baden. — **II** *v/a.* ①b. 9. Wiesen etc. durch Aufziehen der Schleuse überschwemmen, berieseln. — 10. Wasser durch eine Schleuse leiten, durchschleusen. — 11. (↖ *fig.* wie) durch eine Schleuse ausströmen lassen (a. to ~ out). — 12. Häfen mittels Schleusen reinigen. — 13. ⚒ *Am.* Gold in e-m Troge waschen. — 14. abwaschen; P *cant* to ~ one's bolt, to ~ one's ivories saufen, kneipen. — 15. *Am.* to ~ off ablenken, beiseite legen. — **III** ↖ *v/n.* ①b. 16. die Schleuse(n) aufziehen. — 17. ausströmen, sich ergießen.

§ Zu ~ 1 ⚙: bottom of the ~ Schleusenboden *m*; circular ~ Kesselschleuse *f*; reserved ~ Reserveschleuse *f*; sweeping ~ Fluchtschleuse *f*.

sluice-*bed* ⚙ (ßl(i)ūʳ-ß-bĕd) *s.* Schleusenbett *n*. [Schütze *f* an der Schleuse.)

~-board ⚙ (~-bōʳd ⑨) *s.* Schutzbrett *n*,

~-bottom ⚙ (~-bŏt-ᵉm) *s.* = sluice-bed.

~-box ⚒ *Am.* (~-bŏkß) *s.* Behälter am Ende des Goldwäschertrogs zum Auffangen des Goldes.

~-chamber ⚙ (~-tschēm-bᵉr) *s.* Schleusenkammer *f*, Kessel *m*. [-ventil *n*.)

~-cock ⚙ (~-kŏk) *s.* Schieber-hahn *m*,

~-door ⚙ (~-dōʳ ⑨) *s.* Schleusenthor *n*.

~-fork ⚙ (~-fōʳk) *s.* Art vielzinkige Gabel zur Entfernung v. Hindernissen aus e-m Schleusenkanal.

~-gate ⚙ (~-gēt) *s.* Schleusenthor *n*; ⚔ *frt.* Drehthor *n*.

~-hatch ⚙ (~-hătsch) *s.* = sluice-board.

~-head ⚙ (~-hĕd) *s.* Schleusenhaupt *n*.

~-house P (~-haŭß) *s.*, *co.* Mund *m*.

~-keeper (~-kī-pᵉr) *s.* Schleusenmeister *m*.

~-lift ⚙ (~-lĭft) *s.* Schleusen-einsatz *m*, -fall *m*; ~ wall Fallmauer *f*.

~-master (~-maß-tᵉʳ) *s.* Schleusenmeister *m*.

~-mitre ⚙ (~-maĭ-tᵉr) *s.* Drempel *m*.

~-money (~-mŏn-ᵉ) *s.* Schleusengeld *n*.

sluicery P (ßl(i)ūʳ-ß-rᵉ) *s.*, *cant* Branntweinladen *m* (vgl. sluice 14).

sluice-stay ⚙ (ßl(i)ūʳ-ß-stē) *s.* = sluice-board. [Schleuse.)

sluice-tail ⚙ (~-tēl) *s.* Unterhaupt *n* e-r

sluice-valve ⚙ (~-wălw) *s.* 1. Schleusenthor *n*; Schütze *f*. — 2. = sluice-cock.

sluice-wall ⚙ (~-wăl) *s.* Schleusenmauer *f*.

sluiceway ⚙ (~wē) *s.* künstlicher Schleusenkanal; weitS.: künstlicher Kanal, der sein Wasser durch eine Schleuse erhält. [werk *n*.)

sluice-work ⚙ (~-wōʳk) *s.* Schleusen-

sluicing ⚙ ↖ (ßl(i)ūʳ-ßiŋ) *s.* Schleusenmaterial *n*; Schleusenwerk *n*.

sluicy ↖ (ßl(i)ūʳ-ßᵉ) *a.* 1. strömend, in Strömen (herab)fallend; ~ rain Platzregen *m*. — 2. berieselt; naß.

Sluis (ßlŏĭß) *npr.* (holl. Seehafen, Seesieg der Engländer und Blämen über die Franzosen 1340).

slult Süd-Afrika (ßl(i)ūt) *s.* = sluice.

sluke ⚲ schott. (ßlūk) *s.* = slake[4].

slum[1] ⚙ *Am.* (Westen) (ßlŏm) *s.*, *metall.* meist ~s *pl.* Erzschlamm *m* (vgl. slime 3).

slum[2] (ßlŏm) **I** *s.* 1. P schmutzige Hintergäßchen; ~s *pl.* verrufene Stadtgegend. — 2. *sl.*: a) niedrige Stube, Spelunke *f*; b) Kistchen *n*, Pake't *n*; c) Gefängnis *cant* Brief *m*; d) Betrug *m*, Schwindel *m*, Vorspiegelung *f*; it's all ~ das ist lauter Unsinn; to be up to a p.'s ~s schlau, gewitzt sein, sich von j-m nicht betrügen lassen. — 3. *Am.* (lokal) Lump *m*. — **II** *v/n.* ①e. 4. aus Neugier, zu philanthropischen Zwecken etc. die schmutzigen Gassen oder Stadtgegenden besuchen (a. to go ~ming). — 5. in hintergäßchen wohnen. — 6. † *cant* falsches Geld in Umlauf setzen. — **III** *v/a.* ①e. 7. die Hintergäßchen einer Stadt durchstreifen. — 8. † *cant* verstecken; etwas Gestohlenes einem Genossen zustecken.

slum[3] P (ßlŏm) *s.* und *v.* ①e. = slump[1].

slumber (ßlŏᵊm-bᵊr) [a/e. *slumerian*, dtsch schlummern] **I** *v/n.* ①a. 1. schlafrig werden, einschlummern. — 2. schlummern (a. *fig.*). — **II** *v/a.* ①a. 3. ↖ einschläfern; *fig.* beschwichtigen; to ~ away verschlummern. — 4. † betäuben (*SP.*). — **III** *s.* 5. Schlummer *m* (auch *fig.*).

slumberer (~bᵊ-rᵊr) *s.* Schlummernde(r).

slumbering (~riⁿ[g]) **I** *a.* □ schlummernd, schläfrig. — **II** *s.* Schlummer *m*.

slumberland (ßlŏᵊm-bᵊr-länd) *s.*, *poet.* Traumland *n*.

slumberless (~leß) *a.* schlummerlos.

slumberous (ßlŏᵊm-bᵊ-rōß) *a.* □ 1. einschläfernd, zum Schlummer einladend. — 2. schlummer-haft, -artig; Schlummer-... — 3. schlummernd, schläfrig.

slumbery † (~rᵉ) *a.* = slumberous 2 u. 3.

slumbrous ↖ (ßlŏᵊm-brᵊß) = slumberous.

slumgullion *Am.* (ßlŏm-gŭᵊl-iⁿn) *s.*, *sl.* 1. Fisch-abfall *m*. — 2. mit Fett gemischtes Blutwasser beim Zerlegen eines Walfisches. — 3. schwaches, schlechtes, billiges Getränk. — 4. Diener *m*, Vertreter *m*; *contp.* elender Kerl, Lump *m*.

slummer (ßlŏᵊm-ᵉr) *s.* Besucher(in) od. Bewohner(in) einer armen, schmutzigen, verrufenen Stadtgegend (siehe slum[2] 4 u. 5).

slumming (ßlŏᵊm-iⁿ[g]) *s.* Aufsuchen *n* armer, verrufener Stadtgegenden etc. (s. slum[2] 4).

slummy P (ßlŏᵊm-ᵉ) *sl.* **I** *a.* voll ärmlicher Gäßchen u. Spelunken. — **II** *s.* Magd *f*.

Slumopolis (ßlᵘ-mŏᵊp-ᵘ-lĭß) *npr.*, *co.*, *sl.* Londoner Armenviertel *n* (*BM.*).

slump[1] (ßlŏmp) **I** *v/n.* ①a. 1. † od. *provc.* u. schott.: in Schlamm etc. plumpsen, fallen. — 2. *Am.* durch Eis einbrechen, in Schnee einsinken, waten. — 3. F *fig.* (auch to ~ through) schmählich mißlingen. — 4. *Am.* to ~ off sich drehen. — 5. ⚙ verflauen; im Werte fallen (Papiere). — **II** *s.* 6. *provc.*

u. schott.: Schlamm *m*, Sumpf *m*, Morast *m*. — 7. schott.: Plumps *m*, Geräusch *n* e-s plötzlichen Falles in Schlamm ꝛc. — 8. *Am.* Einbrechen *n* durch Eis, Einsinken *n* in Schnee. — 9. F *Am.*, *fig.* schmähliches Mißlingen, *sl.* Reinfall *m*; auch ⓦ plötzliches Fallen der Preise ꝛc. — 10. *Am.* = apple-slump.

slump[2] F *Am.* (ßlömp) **I** *s.* Klumpen *m*, ganze Masse (= lump 1 u. 2); auch attributiv: ~ sum Bauschsumme *f*; in the ~ in Bausch und Bogen, im Ramsch. — **II** *v/a.* ①a. = lump 12. — **Vgl.** ~[1].

slump-work ✎ (ßlömp-wörk) *s.* Werk *n* in Bausch und Bogen, Ramsch-arbeit *f*.

slumpy (ßlörm-pi) *a.* 1. *provc.* und schott.: schlammig, sumpfig, morastig. — 2. *Am.* morsch (Eis), naß (Schnee).

slung (ßlŏng) *pret.* u. *p.p.* von to sling[1].

slung-shot bsd. *Am.* (ßlörng-schŏt) *s.*, *sl.* Art Totschläger *m* (Waffe; = billy[3] 3).

slunk[1] (ßlŏngk) *pret.* u. *p.p.* v. to slink[1] u.[2].

slunk[2] *provc.* u. *Am.* (~) *s.* u. *a.* = slink[2].

slunken *provc.* (ßlŏngkn) *a.* mager, eingeschrumpft.

slup † (ßlöp) *v/a.* hastig verzehren, verschlingen.

slur (ßlör) [m/e. *sloor*, *slore* Schlamm, Lehm] **I** *v/a.* ①e. 1. (oft to ~ over) beschmutzen, beflecken, besudeln. — 2. *fig.* verleumden, geringschätzig sprechen von. — 3. *fig.* (oft to ~ over) leicht hinweg-gehen über; bemänteln, vertuschen. — 4. ✎ *fig.* ohne Sorgfalt thun, verpfuschen; undeutlich aussprechen. — 5. werfen; ursprünglich beim Würfelspiel: die Würfel betrügerisch werfen; daher allg.: betrügen, prellen; ✎ to ~ a th. upon a p. j-m etwas aufbinden od. weismachen. — 6. ♪: a) Töne binden; b) Noten mit einem Bogen (s. ~ 16 b) versehen. — 7. ⚙ *typ.* schmutzig drucken, verschmieren. — **II** *v/n.* ①e. 8. ✎ gleiten, glitschen. — 9. † betrügen (s. ~ 5). — 10. ♪ binden. — 11. ⚙ *typ.* schmutzen, schmieren. — **III** *s.* 12. Besudelung *f*, Fleck *m*; *fig.* Schandfleck *m*. — 13. *fig.* Tadel *m*, Vorwurf *m*. — 14. *fig.* geringschätzige Bemerkung, Anspielung *f*. — 15. † Streich *m*; Kniff *m*, Betrug *m*; to cast (od. put) a ~ upon a p. j-m et. Schimpfliches anhängen, über j-n etwas Nachteiliges aussagen. — 16. ♪: a) bsd. im Gesang: Bindung *f*, Lega'to *n*; b) Bindebogen *m*, Bogen *m* (⁀ od. ⌣). — 17. *provc.* wässeriger Schlamm. — 18. † Gleiten *n*, Glitschen *n*. — 19. ⚙ *typ.* schmieriger Druck.

slur-bow (ßlör'-bō) *s.* ehm. Art Armbrust.

slur-page ⚙ (~-pĕdĝ) *s.*, *typ.* Schmutzseite *f*.

slurring (ßlör'-rĭng) *s.* 1. ♪ Binden *n*, Bindung *f*. — 2. ⚙ *typ.* = slur 19.

slurry (ßlör'-ri) *provc.*, *v/a.* ①d. 1. beschmutzen. — **II** ⚙ *metall.*, *s.* (*pl.* ~ies, ~s) 2. halbflüssige Mischung verschiedener Erden oder gepulverter Mineralien zum Füttern der Bessemerbirnen. — 3. Art Rückstand beim Silberschmelzprozeß.

slush (ßlŏsch) **I** *s.* 1. (flüssiger) Schlamm, Schmutz *m*. — 2. = sludge 2. — 3. ⚙ *mach.*: a) Schmiere *f*, Schmiermittel *n*; b) Mischung *f* von Bleiweiß und Kalk zum Anstreichen von Maschinenteilen als Schutz gegen Rost. — 4. ⚓: a) Schmierfett *n*; b) *sl.* Küchen-abfall *m*, -spülicht *n*; bsd. Bratenfett *n* (ehm. Profit des Schiffskochs). — **II** *v/a.* ①c. 5. F Fußboden ꝛc. scheuern, aufwischen. — 6. P Pferde schwemmen. — 7. (ein-) schmieren. — 8. ⚙ *mach.* Maschinenteile mit e-r Mischung von Bleiweiß und Kalk zum Schutze gegen Rost anstreichen. — 9. ⚙ (meist to ~ up) Mauerfugen mit Mörtel verstreichen. — 10. *provc.* Wasser ꝛc. verschütten. — **III** *v/n.* ①c. 11. P to ~ through it durch Schneewasser, Dreck ꝛc. (durch)waten.

slush-*barrel* ⚓ (ßlörsch-bär-[e]l) *s.* Schmierfaß *n*. [Fettpütze *f*.]

~-bucket ⚓ (~-bŏk-[e]t) *s.* Schmiergefäß *n*.

~-fund ⚓ ✕ (~-fönd) *s.* Fonds *m* aus dem Verkauf von Küchen-abfällen.

~-horn ⚓ (~-hō-rn) *s.* Fetthorn *n* der Segelmacher, Rinderhorn *n* mit Schmierfüllung.

~-lamp (~-lămp) *s.* Fett-lampe *f*.

~-pot ⚓ (~-pŏt) *s.* Schmiertopf *m*.

~-tub ⚓ (~-tŏb) *s.* Schmierfaß *n*.

slushy (ßlör'-schi) **I** *a.* schlackerig, naß (Wetter), kotig, schlammig (Straße ꝛc.). — **II** *s.*, ⚓ *sl.* Schiffskoch *m*.

slut (ßlŏt) [m/e. *slutt(e)*] **I** *s.* 1. Schlumpe *f*, schmutziges Frauenzimmer; ehm. auch schmutziger Kerl. — 2. ✎ *contp.* Dirne *f*, Weib(s-bild) *n*. — 3. † junges Mädchen, Dirne *f*. — 4. Hündin *f*. — 5. *provc.* u. *Am.* Fettlappen *m* als Ersatz für Lampendocht. — **II** † *v/a.* 6. besudeln.

slutch *provc.* (ßlŏtsch) *s.* Schlamm *m*, Schmutz *m* (= slush 1).

slutchy *provc.* (ßlör'-tsch-i) *a.* kotig, schmutzig.

sluth(-hound) † (ßl(i)üth, ßl(i)ü'-*th*-haŭnd) *s.* Bluthund *m* (= sleuth-dog).

sluttery (ßlör'-t-rĭ) *s.* schlampiges, schmutziges Wesen, Unsauberkeit *f*.

sluttish (ßlör'-t-isch) *a.* □ 1. schlampig, schmutzig. — 2. ✎ *fig.* unrein, buhlerisch.

sluttishness (~-nĭ) *s.* = sluttery.

slutty † oder *provc.* (ßlör'-t-i) *a.* = sluttish.

sly (ßlaĭ) [isländ. *slægr*] **I** *a.* □ 1. schlau, (hinter)listig, verschlagen; ↧. — 2. heimlich, versteckt; fein; ↧. — 3. † geschickt; klug. — 4. † (Stoff) fein, dünn (*Sp.*). — 5. *sl.* unerlaubt, verboten; ~ house unkonzessionierte Schenke (in der auch während der verbotenen Stunden das Geschäft betrieben wird). — **II** † oder *poet.*, *adv.* 6. s. ~ I (*Sp.*).

Zu ~ 1: F **a ~** blade ein schlauer Fuchs; Mr. Sly Herr *m* Schlaufuchs; *orn.* ~ goose = sheldrake 1.

Zu ~ 2: ~ humour feiner oder versteckter Humor; **a ~** smile ein feines Lächeln; on (oder upon, bisw. auch by) the ~ insgeheim, verstohlen.

sly-boots F (ßlaĭ'-bŭtß) *s.*, *co.* schlauer Bursche; Schlauberger *m*.

sly-looked (~-lukt) *a.* schlau aussehend.

slyne ✕ (ßlaĭn) *s.* = cleat 7.

slyness (ßlaĭ'-nĭß) *s.* Schlauheit *f*; Verschlagenheit *f*.

slype[1] (ßlaĭp) *s.*, *arch.* vom Kreuzgang zum Stiftshaus oder zur Dechanei führender Gang einiger engl. Dome. — **Vgl.** ~[2].

slype[2] *provcN.* u. schott. (~) *v/n.* ①b. ü'berfallen, abglitschen (nasse Erde bei der Pflugschar).

S.M. *abbr.* = Sacred to the Memory of (s. sacred 1 ↧); ✕ Sergeant-Major; ♪ short metre; ✕ State Militia.

sma' *provcN.* und schott. (ßmă) = small.

smack[1] (ßmăk) [m/e. *smacken*, dtsch schmecken] **I** *v/n.* ①a. 1. ✎ schmecken, einen Geschmack haben. — 2. *fig.* schmecken, e-n Beigeschmack oder Anstrich haben (of nach, von). — **II** *s.* 3. ✎ (Wohl-)Geschmack *m*; auch Geschmackssinn *m*. — 4. *fig.* Beigeschmack *m*, Anstrich *m*. — 5. ✎ ein wenig, Bißchen *n*, Bissen *m*. — 6. ✎ Vorgeschmack *m*; oberflächliche Kenntnis.

smack[2] (ßmăk) [holl. *smakken*, dtsch schmatzen] **I** *v/a.* ①a. 1. schallend schlagen (bsd. mit der flachen Hand); F klatschen; to ~ a p.'s cheek (oder face, ear) j-m einen Backenstreich versetzen. — 2. klatschen lassen; to ~ a whip mit der Peitsche knallen. — 3. to ~ one's lips mit den Lippen schmatzen. — 4. schmatzend küssen, (ab)schmatzen; P to ~ calf's leather (oder calfskin) die Bibel küssen, d. h. schwören. — **II** *v/n.* ①a. 5. beim Essen mit den Lippen schmatzen; to ~ at mit den Lippen schmatzen bei. — 6. einen Schmatz geben, laut küssen. — 7. *provc.* u. P to ~ against a th. mit Gewalt gegen et. stoßen; to ~ up aufklatschen. — **III** *s.* 8. schallender Schlag (bsd. mit der flachen Hand); F Klatsch *m*; ~ on the face Maulschelle *f*, Ohrfeige *f*. — 9. Klatschen *n* mit der Peitsche, Peitschenknall *m*. — 10. Schmatzen *n* beim Essen u. Küssen; Schmatz(kuß) *m*. — **IV** F *adv.* u. *int.* 11. derb, stracks; plautz!; patsch!

smack[3] ⚓ (ßmăk) [holl.] *s.* 1. Schmack(e) *f* (einmastiges Küstenschiff). — 2. = fishing-smack.

smack-boat ⚓ (ßmă'-k-bōt) *s.* = fishing-smack. [(Korn).]

smacked *Am.* (Süden) (ßmăkt) *a.* gemahlen

smacker (ßmă'-k-r) *s.* 1. Schmeckende(r), Kostende(r). — 2. F Schmatz *m*, lauter Kuß. — 3. F Klatsch *m*; Hieb *m*; P to go down with a ~ (klatschend) hinstürzen.

smackering (~-rĭng) *s.* 1. = smattering. — 2. F Gelüste *n* (after nach).

smack-fisherman ⚓ (ßmă'-k-fĭ'-sch-ĕr-măn) *s.* = smackman.

smacking (ßmă'-k-ĭng) *p.pr.u.a.* 1. schmatzend. — 2. derb, heftig; ⚓ Brise: frisch.

smacking-cove † (ßmă'-k-ĭng-kōw) *s.*, *cant* Kutscher *m*. [~-mĕn) Schmackschiffer *m*.]

smackman ⚓ (ßmă'-k-măn) *s.* (*pl.* ~**en**,

smack-sail ⚓ (~-sēl) *s.* Schmacksegel *n*.

smacks-boat ⚓ (ßmă'-ks-bōt) *s.* = fishing-smack.

smacksman ⚓ (~măn) *s.* = smackman.

smack-smooth P ✎ (ßmă'-k-ßmūdh) *adv.* offen, rücksichtslos; auch glatt und eben.

smalk schott. (ßmēk) *s.* junger Bursche, armseliger Kerl, Lump *m*.

☞ **Smalcald(ic)** s. Smalkald(ic).

smale *provc.* (ßmēl) *s.*, *hunt.* Hasen-Lager *n*.

Smalkald (ßmă'l-kăld) *npr.* Schmalkalden (preußische Stadt in Thüringen).

Smalkaldic (ßmăl-kă'l-dik) *a.* schmalka'ldisch; ~ League schmalkaldischer Bund protestantischer Fürsten gegen Karl V. (1531).

small (ßmăl) [a/e. *smæl*, dtsch schmal] **I** *a.* (✎ ~**y** *adv.*, s. bs) 1. klein (*ant.* big und large) ↧. — 2. schmal, schmächtig, schlank, eng, dünn. — 3. kurz (Zeit ꝛc.) ↧. — 4. dünn, fein (Stimme, Regen ꝛc.); schwach (Frost, Puls ꝛc.), schwach, dünn (Getränk); weich, zart; ↧. — 5. gering(fügig), unbedeutend, niedrig (Stellung); ↧. — 6. *fig.* kleinlich, beschränkt; ~ prejudices *pl.* kleinliche Vor-urteile *n/pl.* — 7. P niedrig, gemein, selbstisch. — 8. ⚙ dicht, eng (Sägezähne). — **II** *adv.* 9. † wenig, gering; noch gebr.: to do ~ wenig Erfolg (od. Glück) haben. — 10. ✎ F oder *co.* sanft, leise; schüchtern; F P to sing ~ siehe sing 8 ↧. — 11. ✎ im Diskant, fein, hoch (sprechen, singen ꝛc.); to speak ~ fein (d. h. mit feiner Stimme, wie ein Frauenzimmer) sprechen. — 12. klein, in kleine Stücke, fein. — 13. ⚓ to steer ~ gut steuern. — **III** *s.* 14. das Kleine oder Wenige; schott.: to buy in ~s nur zum täglichen Gebrauch einkaufen. — 15. der schmale, dünne Teil e-s Gegenstandes; schmalster Teil des Walfischrumpfes; ↧. — 16. F ~s *pl.* = small-clothes. — 17. *univ.*, *sl.* ~s *pl.* (erstes) Examen für das Baccalaurea't (*Oxf.*). — 18. ⚒ ~s *pl.*: a) = small-coal; half ~s *pl.* Grubenklein *n*; b) *provc.* mit kleinem Gang-gestein gemischtes Erz. — 19. *sl.* ~s *pl.* kleines Backwerk (Brötchen, Konfekt ꝛc.). — **IV** ✎ *v/a.* ①a. 20. verkleinern, verringern. — *Syn.* (1) *little* klein, nicht groß, auch als Ausdruck der Zärtlichkeit; *small* schmal, in seiner Art, zu seinem Zwecke klein; *short* klein, kurz (mit Bezug auf den Wuchs).

Zu ~ 1: ⚓ ⓦ ~ average siehe average[2] 2 a ↧; ⚓ ~ bower s. bower[2]; ♀ ~ burdock Spitzklette *f* (*Xa'nthium*); ⚙ *typ.* ~ capitals *pl.* Kapitälchen (schrift *f*)

n/pl.; ❦ 🛒 ~ cardamom = cardamom; ⚓ ~ carlings *pl.* Balkfüllings *m/pl.*; † ~ cattle Kleinvieh *n* (Kälber ꝛc.); ❦ ~ celandine s. celandine b; 🛒 ~ charges *pl.* kleine Spesen *f/pl.*; ~ chorus = semichorus; ~ coin Scheidemünze *f*, kleines Geld; ⚓ ~ craft kleines Fahrzeug; F kleine Fahrzeuge *n/pl.*; a. Fischergerät *n* (Netze ꝛc.); ~ double-post engl. Druckpapier (Format: 19×29); ⚓ ~ eye of crank Kurbelzapfen-auge *n*; ~ fruits *pl.* Beeren-obst *n*; F ~ fry s. fry[3] 2; ~ Germans *pl.* deutsche Würstchen *n/pl.* (London); 🛒 ~ goods *pl.*: a) Spielwaren *f/pl.*, Nürnberger Waren *f/pl.*; b) Band-, Kurz-, Posamentier-waren *f/pl.*; ~ gross 10 Dutzend od. 120 Stück; ❦ ~ herbs *pl.* Küchen-, Salat-kräuter *n/pl.*; ❦ *hort.* ~ honesties *pl.* (Feder-) Nelken *f/pl.*; the Small Isles *pl.* die kleinen Hebri'den *pl.* (Inseln an der Westküste Schottlands); ~ master Handwerksmeister *m*, der auf eigene Hand für Magazine arbeitet, Kleinhandwerker *m*; ~ matter Kleinigkeit *f*; 🔪 ~ meat Fleisch *n* von Kleinvieh; ~ money kleines Geld, Scheidemünze *f*; *typ.* ~ number = short number (siehe short 1 ↧); ~ nuts *pl.* Haselnüsse *f/pl.*; ❦ ~ pilewort = ~ celandine (siehe celandine b); *fig.* ~ potatoes *pl.* s. potato 2 ↧; F he is very ~ potatoes er spielt gar keine Rolle; ❦ ~ reed(-grass) siehe reed[1] 1 ↧; ⚙ ~ roll Wulst *m* am Kummet; ⚔ ~ shot (Flinten-) Schrot *n*; *cant* ~ snow Kinderwäsche *f*; ~ stone Diama'nt *m* unter 1 Kara't; ~ tithes *pl.* an den Vikar gezahlte Zehnten *m/pl.*; 🛒 ~ wares *pl.* = ~ goods; in a ~ way: a) mit kleinem (Stamm-) Kapital; 🛒 to do business in a ~ way kleine Geschäfte machen; b) prunklos, bescheiden.

Zu small 3: ~ essay kurzer Aufsatz; the ~ hours *pl.* die Stunden *f/pl.* nach Mitternacht; F in the ~ hours of the morning in den ersten Morgenstunden.

Zu ~ 4: ~ ale, ~ beer schwaches Bier, Dünnbier *n*; *fig.* ~ beer siehe beer[1] 1 ↧; ~ cider = ciderkin; ~ drink leichtes Getränk, bes. Dünnbier *n*; ~ hand dünne, kraftlose Handschrift (s. a. small-hand); ~ wine leichter Wein.

Zu ~ 5: ~ card niedrige Karte (im Spiel); ~ debt, &c. s. debt 1 ↧; ~ minority unbedeutende Minderzahl; ~ price, ~ rate geringer Preis; at a ~ rate wohlfeil; on a ~ scale im kleinen (Maßstabe); ~ trinkets *pl.* Plunder *m*, Tand *m*, Kleinigkeiten *f/pl.*; to feel ~ sich beschämt fühlen; F to look ~ verschämt aussehen, verlegen sein; to make a p. feel ~ j-n beschämen; to make a p. look ~ j-n verblüffen, demütigen.

Zu ~ 15: † in ~ in verhältnismäßig kleiner Form, im kleinen; ⚓ ~ of an anchor dünnster Teil des Ankerschaftes; ~ of the back (Rücken-) Kreuz *n*, Lendengegend *f*; ⚔ ~ of the butt Kolbendünne *f*; ~ of the leg Teil *m* des Unterschenkels unterhalb der Wade (auch kurz the ~, *SH.L.5,2,646*).

smallage ❦ (ßmâ'l-ᵉdʒ) *s.* = celery.

☞ Verbindungen mit small, die nicht als selbständige Titelköpfe aufgeführt sind, suche man unter small.

small-and-early (ßmâ'l-ᵃnd-ē''-lᵉ) **I** *a.* s. early 4 ↧. — **II** ⑥ F *s.* Abend-unterhaltung *f* ohne Förmlichkeit.

small-anvil ⚙ (ßmâ''l-ᵃ'u-wil) *s.* Schmiede: Hand-amboß *m*.

small-arm ⚔ (ßmâ'l-ā'rm) **I** *a.*: ~ ammunition Gewehr-, Taschen-Munition *f*. — **II** ~s *s/pl.* Handwaffen *f/pl.*, bes. Handfeuerwaffen *f/pl.* [hohnig (Kaffee).]

small-*berried* (ßmâ'l-bĕr-ᵈ) *a.* klein-

~boat ⚓ (~-bōt) *s.* Zolle *f*.

~boned (~-bōnd) *a.* schwach-, fein-knochig.

~charcoal (ßmâ''l-tʃâ''-kōl) *s.* Holzkohlen-klein *n*, -lösche *f*.

~clothes (ßmâ''l-klōdhz) *s/pl.* (bes. enganschließende Knie-) Hosen *f/pl.*, Beinkleider *n/pl.* für Herren. [klein *n*.]

~coal ⚒ (ßmâ''l-kōl) *s.* Kohlen-grus *n*,

~coke (~-kōk) *s.* Kokslösche *f*.

~dot (~-dŏt) *s.* Stickerei: Art Phantasie-Spitze.

~endian (~-ĕn-dᵉ-ᵉn) *a. u. s.* = little-endian.

~eyed (~-aⁱd) *a.* klein-äugig.

~file ⚙ (~-faⁱl) *s.*, *mech.* Handfeile *f*.

~fish ⑥ *Am.* (Westen) (~-fiʃ) = candle-fish.

~grained (~-gre'nd) *a.* kleinkörnig.

~hammer ⚒ (~-hăm-ᵉr) *s.* Handfäustel *m*.

~hand (~-händ) *s.* 1. gewöhnliche Korrespondenz-, Kurrent-schrift *f*. — 2. 🛒 englisches Packpapier (Format: 19×29).

~headed (~-hĕd-ᵈ) *a.* kleinköpfig.

smallhopes (~-hōpß) *s.*, *fig.*, *co.* j. der nur geringe Hoffnung hegt, Kleinmütige(r).

small-iron ⚙ (~-aⁱ-ᵉrn) *s.*, *metall.* Klein-, Fein-eisen *n*.

smallish (ßmâ''l-liʃ) *a.* et. klein, winzig.

small-minded (ßmâ''l-maⁱn-dᵉd) *a.*, *fig.* kleinherzig; **~ness** *s.* Kleinherzigkeit *f*.

small-mouth *Am.* (ßmâ'l-maⁱuth) *s.*, *ichth.* Art Barsch.

small-mouthed (ßmâ'l-maⁱudhd) *a.* kleinmäulig; *Am.* ~ black-bass = small-mouth.

smallness (ßmâ''l-nᵉß) *s.* 1. Kleinheit *f*. — 2. Dünnheit *f*, Schmalheit *f*. — 3. das Wenige; das Geringe, Unbedeuten(d)heit *f*. — 4. Schwäche *f*, Zartheit *f* der Stimme.

smallo-boy China (ßmâ''-lᵒ-bōⁱ) *s.* Knabe *m*, Bube *m*. [Schlich *m*.]

small-ore ⚒ 🛒 (ßmâ''l-ōᵉ ⑨) *s.*, *metall.*

small-pica ⑥ ⚙ (ßmâ''l-paⁱ''-ka) *s.*, *typ.* kleine Cicero(schrift).

small-plaited (ßmâ''l-plē-tᵉd) *a.* in kleine Falten gelegt, gefältelt. [Blattern *f/pl.*]

smallpox ⑥ (~-pŏkß) *s.*, *med.* Pocken *f/pl.*,

small-*sails* ⑥ ⚓ (~-ßēlz) *s/pl.* leichte Segel *n/pl.* [Tauwerk, Garne *n/pl.*]

~stuff ⑥ ⚓ (~-ßtŏf) *s.* kleinste Arten *f/pl.*

~sword (~-ßō-ᵈ ⑨) *s.* Stoßdegen *m*.

~talk ⑥ (~-tâk) *s.* Geplauder *n*, Plauderei *f* über das Wetter, über alltägliche Ereignisse ꝛc.; Geklatsche *n*.

~talker ⑥ 🔪 (~-tâ-fᵉr) *s.* (feichter) Schwätzer.

~tooth(ed) (~-tūth(t) *a.*: ~ comb Staubkamm *m*, enger Kamm.

smally 🔪 (ßmâ''-lᵉ) *adv.* wenig, gering.

smalt ⚙ (ßmâlt) [it. *smalto*] *s.*, *metall.*, *chm.*, *paint.* S(ch)malte *f*, Blaufarbenglas *n*, Kobaltblau *n* (Farbe); green ~ Kobaltgrün *n*. [farbwert *n*.]

smalt-house ⚙ (ßmâ''lt-haußß) *s.* Blau-

smaltine 🜲 (ßmâ''l-tin), **~te** 🜲 (~taⁱt) *s.*, *min.* Smalti'n *m*, Smalti't *m*, (weißer) Speiskobalt. [smalt-house.]

smalt-works ⚙ (ßmâ''lt-wō''-rkß) *s/pl.* =

smaragd † (ßmâ''ʀ-ăgd) [grch.] *s.*, *min.* Smara'gd *m* (= emerald 1).

smaragdine 🜲 (ßmᵃ-răⁱ''g-din) *a.* smara'gdfarben, smara'gden.

smaragdite 🜲 (~daⁱt) *s.*, *min.* Smaragdi't *m*, grüner Dialla'g.

smaragdochalcite ⑤ 🜲 (ßmᵃ-răg-dᵒ-kâ''l-ßaⁱt) *s.*, *min.* = dioptase.

Smart[1] (ßmᵃ't) *npr.* (Prsn.), bes.: Benjamin Humphrey ~ engl. Grammatiker u. Orthoepist († 1872); Sir George Thomas ~ (1776–1867) u. Henry ~ (1813–1879) engl. Musiker.

smart[2] (ßmᵃ't) [m/e. *smerten*] **I** *v/n.* ①a. 1. (oft *impers.*) schmerzen, (stechenden) Schmerz verursachen, weh(e) thun. — 2. bes. *fig.* Schmerz empfinden, leiden; büßen (for für); you shall ~ for it Du sollst es (od. dafür) büßen; the cold makes one ~ es ist empfindlich kalt; to ~ under a p.'s reproaches (insults) j-s Vorwürfe (Beleidigungen) schmerzlich empfinden. — **II** *v/a.* ①a. 3. Schmerz verursachen, wehe thun (*dat.*). — **III** *s.* 4. meist heftiger, stechender ꝛc. örtlicher Schmerz (auch *fig.*); P *fig.* you shall feel the ~ of it Du sollst es bitter bereuen. — 5. bes. *fig.* Leiden *n*, Kummer *m*. — 6. = smart-money. — 7. feiner, flotter Kerl, Weltmann *m*; *sl.* °Stutzer *m*. — 8. Witzling *m*. — **IV** *a.* □ 9. schmerzhaft, stechend, beißend, durchdringend, scharf (auch *fig.*); ~ reply spitze Antwort. — 10. stark, heftig, kräftig, wirtsam; ~ blow kräftiger Schlag. — 11. frisch (Wind). — 12. bes. oberflächlich witzig; weltmännisch; ~ sayings *pl.* witzige Redensarten *f/pl.* — 13. F geputzt, schmuck, sauber; geschniegelt; elegant, fein, pate'nt; modisch, mode'rn; as ~ as a new pin oder as ~ as threepence fein aufgedonnert; ~ly dressed fein (modisch) gekleidet. — 14. lebhaft, munter, flink; ~ pace tüchtiger Schritt. — 15. thätig, rührig, gewandt. — 16. F tüchtig, ✕ schneidig. — 17. F *Am.* gerieben, durchtrieben; schlau, pfiffig; ~ as a steel trap äußerst pfiffig; *iro.* ~ Aleck Schlaumeier *m*, Superkluge(r). — 18. F *Am.* bedeutend, groß, tüchtig; right ~ distance sehr großer (od. weiter) Abstand; right ~ of viel(e); to keep right ~ of servants viele Diener halten; to do right ~ of work ein tüchtiges Stück Arbeit verrichten. — 19. *Am.* (Ofen) gesund, wohl. — 20. ⚓ *Am.* (Ofen) schnell segelnd (Schiff). — 21. † stark (Wein ꝛc.). — 22. P *Am.* ~ chance: a) gute Gelegenheit, willkommener Fall; b) eine Menge, ein guter Teil (auch mighty ~, right ~; s. ~ 18). — **V** † oder P *adv.* 23. klar, scharf, start; schnell.

smarten F 🔪 (ßmâ''r-tn) ①a. **I** *v/a.* (oft to ~ up) (her)ausputzen. — **II** *v/n.* von Schmerzen gequält sein (a. *fig.*). [weed.]

smart-grass ❦ (ßmâ''ʳt-graß) *s.* = smart-

smartish P (ßmâ''ʳ-tiʃ) *a.* ziemlich scharf, lebhaft, schmuck, bedeutend ꝛc. (s. smart[2] IV).

smartle *prov.* (ßmâ''tl) *v/n.* ①b. (bes. to ~ away) vergehen, schmelzen.

smart-looking F (ßmâ''ʳt-lū''ʳk-inᵍ) *a.* schmuck (aussehend); fein, elega'nt.

smart-money bes. ⚔ ⚓ (ßmâ''ʳt-mŏn-ᵉ) *s.* 1. Loskaufgeld *n*. — 2. Hand-, Werbegeld *n*. — 3. Reu-, Schmerzens-geld *n* (auch jur.); Invalidengeld *n*.

smartness (~nᵉß) *s.* 1. 🔪 das Schmerzhafte, das Beißende, Schärfe *f* (auch *fig.*). — 2. Lebhaftigkeit *f*, Munterkeit *f*. — 3. F P Schmuckheit *f*, geschniegeltes Wesen. — 4. F *Am.* Gescheitheit *f*, Geriebenheit *f*, Schlauheit *f*, Pfiffigkeit *f*.

smart-ticket ⚓ (ßmâ''ʳt-tik-ᵉt) *s.* Invalidenschein *m*.

smartweed ❦ (~wīd) *s.* Bitterknöterich *m*, Wasserpfeffer *m* (*Poly'gonum hydro'piper*).

smarty F (ßmâ''ʳ-tᵉ) *s.* Witzling *m*.

smash (ßmăʃ) **I** *v/a.* ①c. 1. (auch to ~ to pieces) zerschmeißen, zertrümmern, zerschmettern, zermalmen. — 2. Hut platt drücken, Finger quetschen; to ~ up zerquetschen. — 3. P schmeißen, heftig werfen (against gegen); to ~ down niederschmettern. — 4. *sl.* schlagen; Lawn Tennis: einen Ball sehr schnell schlagen; 🔪 to ~ a p. in the face j-m einen heftigen Schlag ins Gesicht versetzen. — 5. *sl.*: a) bankerott machen; b) ⚔ kassieren. — Siehe auch smashing. — **II** *v/n.* ①c. 6. zs.-brechen; krachen. — 7. F heftig aufschlagen; the locomotives ~ed into each other die

Lokomotiven stießen krachend auf ea. — 8. ✱ *sl.* (mit to ~ up) bankerott werden, Bankerott machen. — 9. *cant* falsches Geld ausgeben. — **III** *s.* 10. Zerschmeißen *n*; Schmiß *m*; Zs.-bruch *m*; Krach *m*; all at (od. of) a ~ auf e-n Schmiß; F terrible ~ fürchterlicher Krach. — 11. F heftiger (bsd. Eisenbahn-)Zusammenstoß *m*. — 12. F Zerstörung *f*; Trümmer *pl.*; bsd. ✱ *sl.* Bankerott *m*; ⚸. — 13. *Am.*, *sl.* Eisbrandy *m* mit Wasser. — 14. a) *sl.* falsches Geld (meist Zwei-Schillingstück); b) F Tabak *m*. — 15. schott.: Schlag *m*, Stoß *m*. — **IV** *int.* 16. pardauz!, p(l)atsch!, krach!

Zu smash 12: all to ~ in (tausend) Stücke; ✱ *sl.* bankerott; F beaten all to ~ aufs Haupt geschlagen; F gone to ~ zu Grunde gegangen; ✱ *sl.* bankerott geworden.

smashable F (smă'sch-ᵊbl) *a.* zerschmeißbar, zerbrechlich.

smasher (smă'sch-ᵊr) *s.* 1. Zerschmeißende(r) &c. (s. smash I); bsd. P Dienstmädchen, das viel Geschirr zerbricht. — 2. *co.* beißende oder grobe Antwort, niederschmetternde Rede, vernichtender Zeitungsartikel. — 3. *sl.* et. sehr Großes od. Ungewöhnliches; *thea.* voller Erfolg; großes Glas voll. — 4. a) *sl.* j. der falsches Geld ausgibt; b) *sl.* falsches Geld; c) Einbrecher *m*. — 5. *provc.* kleine Stachelbeer-Pastete.

smashery ✎ (smă'sch-ᵊr-ᵉe) *s.* Zerstörung *f*; Trümmerhaufen *m* (*FL.*).

smashfeeder ⑥ (smă'sch-fī-dᵊr) *s.*, *cant* (neu) silberner Löffel.

smashing (smă'sch-inᵍ) *p.pr.* u. *a.* 1. (zer-) schmeißend &c. (s. smash I); F ~ article vernichtender Zeitungs-artikel; ~ critique scharfe Kritik'k. — 2. ✱ *sl.* lebhaft, flott (Geschäft). — 3. *provc.* wild, ausgelassen, lustig. [Buchbinderpresse *f*.]

smashing-machine ⚙ (~-mă-schīn) *s.*

smashing-press ⚙ (~-prĕß) *s.* 1. = smashing-machine. — 2. = embossing-press.

smash-up F (~-ŏp) *s.* = smash (bsd. 11); F we had a great ~ es ist viel zerschlagen worden, viel ist zu Grunde gegangen.

smatch[1] † od. *provc.* (smătsch) **I** *v/n.* ①c. = smack[1]. — **II** *s.* = smack[1].

smatch[2] (~) *s.*, *orn.* = fallow-finch.

smatter (smă'tᵊr) [m/e. *smatteren*; dtsch schmettern] **I** *v/n.* ①a. 1. oberflächlich sprechen, schwatzen, schnattern (of von, über). — 2. eine oberflächliche Kenntnis haben (of von). — **II** *v/a.* ①a. 3. eine Sprache oberflächlich sprechen, schnattern. — 4. eine oberflächliche Kenntnis bekommen von; oberflächlich betreiben, obenhin berühren. — **III** *s.* 5. oberflächliche Kenntnis.

smatterer (smă'tᵊr-ᵊr) *s.* Halbwisser *m*, oberflächlicher Mensch, Schwätzer *m*.

smatter-hauling F (smă'tᵊr-hă'-lin[ᵍ]) *s.* Taschentücherstehlen *n*.

smattering (smă'tᵊr-inᵍ) **I** *a.* □ oberflächlich. — **II** *s.* oberflächliche Kenntnis, Schimmer *m*.

sm. c(aps). *abbr.*, *typ.* = small capitals.

smear (smīᵊr) [a/c. *sme(o)ru*; dtsch Schmer, Schmiere] **I** *s.* 1. ✎ Schmer *m* (*n*), Schmiere *f*; Salbe *f*. — 2. (Fett-)Fleck *m*; Schmiererei *f*. — 3. ⚙ Zuckerfabrik.: Gärung *f*. — 4. ⚙ Töpferei: Salz-glasur *f*. — 5. P *Am.* (Abend-)Essen *n*. — **II** *v/a.* ①a. 6. (auch to ~ over) bestreichen, beschmieren, einschmieren (with mit). — 7. *fig.* beschmieren, besudeln. [Schmier-käse *m*, Quart *m*.]

smear-case *Am.* (smīᵊr-kēß) [dtsch] *s.*

smear-dab (~-dăb) *s.* = sand-fluke 2.

smear-gelt (~-gĕlt) [dtsch] *s.*, *cant* Bestechung(s-geld *n*) *f*. [keit *f*.]

smeariness ✎ (smīᵊr-ᵉi-nᵉß) *s.* Schmierig-

smeary ✎ (smīᵊr-ᵉe) *a.* schmierig, klebrig, fettig. [2. = pintail 2.]

smeath *provc.* (smīth) *s.*, *orn.* 1. = smew.

Smeaton (smīᵊt-ᵊn) *npr.*: John ~ englischer Ingenieur (1724–1792); ~ blocks *pl.* Art Zs.-gesetzter Flaschenzug.

smectite 𝒞 (smĕᵊk-tait) [grch.] *s.*, *min.* Walker-erde *f*, Seifenstein *m*, Fett-thon *m*.

Smectymnuus (smĕk-tiᵊm-niᵘ-ßß) *npr.* Pseudonym der Verfasser (Stephen Marshall, Edmund Calamy, Thomas Young, Matthew Newcomen, William Spurstow) eines 1641 gegen die bischöfliche Verfassung erschienenen Buches.

smeddum *provc.* und bsd. schott. (smĕᵊd-ᵊm) *s.* 1. (Mehl-) Staub *m*; Pulver *n*. — 2. (Scharf-)Sinn *m*; Verstand *m*, a. Mut *m*. — 3. ⚒ Kohlenklein *n*; a. Thonlager *n* zwischen zwei Kohlenschichten. — 4. ⚙ *metall.* die kleinen Sieberze.

smee *provc.* (smī) *s.*, *orn.* (a. ~-duck) 1. = smew. — 2. = dunbird 1. — 3. = bald-pate 2 a. — 4. = pintail 2. [smoke.]

smeek † od. schott. (smīk) *v.* ①a. u. *s.* =

smeeter ⚔ † (smīᵊt-ᵊr) *s.* = scimitar.

smeeth[1] *provc.* (smīdh) *a.* u. *v.* = smooth.

smeeth[2] † (smīth) *v/a.* einräuchern, schwärzen. [Sme'gma *n*, Schmiere *f*.]

smegma 𝒞 (smĕᵊg-ma) [grch.] *s.*, *anat.*

smegmatic 𝒞 (smĕg-mă'-tik) *a.* schmierig, seifig; reinigend.

smeir ⚙ (smīᵊr) *s.* Töpferei = smear 4.

Smelfungus (smĕl-fŏᵑᵍ-gᵊß) *npr.* Spottname, den Sterne dem Smollett mit Bezug auf dessen "Travels" gab; *fig.* Bezeichnung e-s beschränkten Tadlers und Schwarzsehers.

smelite 𝒞 (smīᵊ-lait) *s.*, *min.* Art Porzellan-erde.

smell (smĕl) [m/e. *smellen*, &c.; vgl. ndtsch s(ch)melen] **I** *v/a.* ①a. u. ③ (*pret.* u. *p.p.* smelt u. smelled) 1. (an) et. riechen; *iro.* to ~ one's hat in der Kirche den Hut andächtig vor das Gesicht halten. — 2. † nach et. riechen (*SH.M.M.3,2,194*). — 3. *fig.* (oft to ~ out) riechen, aufspüren, (aus-) wittern; F to ~ a rat siehe rat[1] 1 ⚸. — **II** *v/n.* (s. ~ I) 4. (a. übel) riechen, duften; the rose ~s sweet die Rose duftet lieblich. — 5. bsd. *fig.* riechen (like oder of nach), e-n Anstrich haben von; it ~ed like violets es roch nach Veilchen; Kochk.: to ~ of burning brandig riechen; to ~ of the lamp siehe lamp[1] 1 ⚸. — 6. (at, F of; ehm. a. to, unto) riechen an. — 7. ✎ *fig.* et. zu kosten kriegen, durch Erfahrung kennen lernen; you shall ~ of the whip Du sollst die Peitsche kennen lernen. — 8. (meist to ~ about) schnüffeln (a. *fig.*); to go ~ing about umherschnüffeln. — **III** *s.* 9. *physiol.* Geruch(s-sinn) *m*. — 10. Geruch *m*, Duft *m*; bad ~, offensive ~ Gestank *m*; good ~, sweet ~ Wohlgeruch *m*. — 11. *fig.* Anstrich *m*, Spur *f*; P I didn't get (even) a ~ of it ich bekam auch nicht das Geringste davon. — 12. Riechen *n*; to take a ~ at the bottle an der Flasche riechen. — *Syn.* (9 u. 10) *smell* Geruchssinn des Menschen, a. von einem Körper ausgehender (oft schlechter) Geruch, das allgemeinere Wort; *scent* Geruchssinn der Tiere, auch einem Körper eigentümlicher (oft angenehmer) Geruch; *odour* neueres u. zierlicheres Wort als *smell*; *perfume* bsd. starker Wohlgeruch; *fragrance* lieblicher Geruch, Duft.

smellable ✎ (smĕᵊl-bl) *a.* riechbar.

smell-dog *Am.* (~-dŏg) *s.*, *co.* Spürhund *m*.

smeller (smĕᵊl-ᵊr) *s.* 1. Riechende(r, s), Riecher(in). — 2. F Fühler *m*; bsd. Barthaar *n* der Katze &c. — 3. P *sl.*: a) Nase *f*; ~s *pl.* Nasenlöcher *n/pl.*; b) Schlag *m* auf die Nase. — 4. *sl.* Schnüffler *m*, Späher *m*.

smell-feast ✎ (~-fīßt) *s.* 1. P ungebetener Gast, Schmarotzer *m*. — 2. F Mahl *n*, bei dem der Bratengeruch die Hauptsache ist.

smelling (smĕl'-lin[ᵍ]) *s.* 1. Riechen *n* &c. (s. smell I u. II). — 2. fast †: Geruch(s-sinn) *m*.

smelling-bottle (~-bŏtl) *s.* Riechfläschchen *n*.

smelling-committee ⑥ *Am.* (~-tᵉ-mit-ᵉe) *s.*, *contp.* Untersuchungs-Ausschuß *m* für eine unangenehme, mißliche Sache.

smelling-salts (~-ßăltß) *s/pl.* Riechsalze *n/pl.* [*n*.]

smelling-water (~-wă-tᵊr) *s.* Riechwasser *n*.

smell-lemon ♀, F *Am.* (smĕᵊl-lĕm-ᵊn) *s.* Eierkürbis *m* (*Cucu'rbita ovi'fera*).

smell-less ⑤ ✎ (~-lᵉß) *a.* 1. geruchlos. — 2. ohne Geruch(s-sinn).

smell-powder P † (~-pau-dᵊr) *s.* Raufbold *m*.

smell-smock P † (~-smŏk) *s.* Frauenjäger *m*, ausschweifender Mensch.

smell-trap ⚙ (~-trăp) *s.* = drain-trap.

smelly F (smĕᵊl-ᵉe) *a.* (bsd. schlecht) riechend, stinkend.

smelt[1] ⚒ (smĕlt) *v/a.* (auch *v/n.*) ①a. schmelzen; to ~ down einschmelzen.

smelt[2] (~) [a/c. *id.*] *s.* 1. *ichth.* Stint *m* (*Osme'rus*). — 2. † Dummkopf *m*, Gimpel *m*.

smelt[3] F (~) *s.* halbe Guinee.

smelt[4] (~) *pret.* u. *p.p.* von to smell.

smelter ⚒ (smĕᵊl-tᵊr) *s.* 1. Schmelzer *m*, Schmelz-arbeiter *m*; (Schmelz-)Hüttenbesitzer *m*; lead-~ Bleihütten-arbeiter *m*, -besitzer (f. a. copper-~); ~'s tools *pl.* Schmelzzeug *n*. — 2. Schmelz-gefäß *n*, -tiegel *m*. — 3. * *Am.* Schmelzhütte *f* in den Kordille'ren.

smeltery ⚒ (smĕᵊl-tᵊ-rᵉe) *s.* (*pl.* ~ies, ~ʳᵉß) Schmelz-hütte *f*, -werk *n*.

smeltie schott. (smĕᵊl-tᵉe) *s.*, *ichth.* = bib 7.

smelting ⚒ (smĕᵊl-tin[ᵍ]) *s.* Schmelzen *n*, Schmelz-arbeit *f*. [Beschickung *f*.]

smelting-charge ⚒ (~-tschā'-ᵈᵊʒ) *s.*

~-furnace ⚒ (~-fō'-nᵉß) *s.* Schmelz-ofen *m*.

~-gear ⚒ (~-gīᵊ) *s.* Schmelz-zeug *n*.

~-house ⚒ (~-hauß) *s.* = smeltery.

~-master ⚒ (~-maß-tᵊr) *s.* Schmelz-ofen-Aufseher *m*.

~-pot ⚒ (~-pŏt) *s.* Schmelz-, Spur-tiegel *m*.

~-process ⚒ (~-prō-ßᵉß od. ~-prŏß-ᵉß) *s.* Schmelz-arbeit *f*, -prozeß *m*.

~-products ⚒ (~-prŏd-ᵊktß) *s/pl.* Hüttenprodukte *n/pl.*

~-shift ⚒ (~-schift) *s.* Schmelzschicht *f*.

~-works ⚒ (~-wöᵊkß) *s.* (*sg.* und *pl.*) = smeltery.

smerk(y) † (smöᵊk, smöᵊr-ᵉe) = smirk(y).

smerlin *provc.* (smöᵊr-lin) *s.*, *ichth.* Schmerle *f* (= loach a). [pintail 2.]

smethe (smīth) *s.* 1. = smew. — 2. =

smew (smjū) *s.*, *orn.* weißer oder kleiner Säger (*Merg[e'll]us albe'llus*).

smicker P † (smīᵊk-ᵊr) **I** *a.* 1. nett, schmuck. — 2. lieb-äugelnd, verliebt (blickend). — **II** *v/n.* 3. lieb-äugeln, verliebt blicken.

smickering † (smīᵊk-ᵊ-rin[ᵍ]) *s.* Neigung *f*, F Schuß *m*; to have a ~ to ... verliebt sein in ... [Hemd *n*.]

smicket † od. *provc.* (smīᵊk-ᵉt) *s.* (Frauen-)

smickly † (smīᵊk-lᵉe) *adv.* 1. nett, zierlich. — 2. verliebt. [*n*, Geküsse *n*.]

smick-smack P (~-smăk) *s.* Geschmatze

smiddum-tails ⚒ (smīᵊd-ᵊm-tēlᵊ) *s/pl.* Erzschlamm, Schmant *m*; Grubenklein *n*.

smiddy † oder *provc.* und schott. (smīᵊd-ᵉe) *s.* (*pl.* ~ies, ~dᵉß) Schmiede *f* (= smithy I).

smidgen *Am.* (Ost-Tennessee) (smīᵊd-ᵊgᵉn) *s.* kleines Stück, kleine Menge.

smift ⚒ (smīft) *s.* Lunte *f*, Zünder *m*.

smilacin(e) 𝒞 (smīᵊl-ă-ßin oder smăī'-lă-ßin) *s.*, *chm.* Smilaci'n *n*. [winde *f*.]

smilax 𝒞 ♀ (smăī'-lăkß) [grch.] *s.* Stech-

smile (smăīl) [m/e. *smilen*] **I** *v/n.* ①b. 1. lächeln (a. *fig.*; at, on, upon über) ⚸. — 2. *fig.* freundlich aussehen; smiling aspect lachender oder heiterer Anblick. — 3. to ~ at (✎ to) an-, zu-lächeln (*dat.*) (auch *fig.*). — 4. *fig.* to ~ on (oder upon) günstig

fein; may Heaven ~ upon you! möge der Himmel Dir lächeln (oder günstig sn)! — 5. to ~ up (stolz) auf-lächeln. — 6. *provcN.* gären (Bier ꝛc.). — 7. *Am., sl.* e-n Schluck Schnaps ꝛc. in Gesellschaft trinken, zusammen kneipen. — 8. *Am., sl.* I should ~ (bzw. ~ not)! Ausdruck der Verwunderung (bzw. des Unglaubens) bei einer völlig unglaublichen Erzählung. — **II** *v/a.* ①b. 9. Beifall ꝛc. (zu-)lächeln, durch Lächeln ausdrücken; he ~d his joy er lächelte vor Freude. — 10. ↖ belächeln. — 11. ↖ (auch to ~ in oder into) durch Lächeln bringen zu oder verwandeln in. — 12. to ~ away, to ~ off Sorgen ꝛc. weglächeln. — **III** *s.* (oft ~s *pl.*) 13. oft Lächeln *n* (auch *fig.*) ↯. — 14. *fig.* freundliches Gesicht, holder Anblick; the ~(s *pl.*) of spring das Frühlingslächeln; she was all ~s (and graces) sie lächelte höchst gnädig (oder lieblich). — 15. *fig.* Gunst *f* (a. ~s *pl.*); ~(s) of fortune Gunst *f* des Geschickes. — 16. *Am., sl.* in Gesellschaft getrunkener Schluck Schnaps ꝛc.; Kneiperei *f*; auch Bewirtung *f*; to have (od. take) a ~ = ~ 7; it is my ~ jetzt bin ich am Traktieren.

Zu **smile 1:** she ~d to see ... sie lächelte beim Anblick oder als sie sah ...; to ~ in a p.'s face j-m ins Gesicht lächeln; to ~ in (oder through) one's tears unter Thränen lächeln.

Zu **~ 13:** ~ of contempt, contemptuous ~ höhnisches Lächeln; sardonic ~ s. sardonic; he wore a ~ on his face ein Lächeln flog über seine Züge; to ~ a peculiar ~ eigentümlich lächeln; *co.* best Sunday ~ recht freundliches Gesicht.

smileful ↖ (ʃmāi'l-fûl) *a.* voll Lächeln, lächelnd, freundlich.

smileless ↖ (~ˡᵉs) *a.* ohne Lächeln, nicht lächelnd, freudlos. [ler(in).]

smiler (ʃmāi'ˡᵉr) *s.* Lächelnde(r), Lächler(in).

Smiles (ʃmāilz) *npr.*: Samuel ~ englischer Volksschriftsteller (geb. 1816). [Lächeln.]

smilet ↖ (ʃmāi'ˡᵉt) *s.* halbes oder kurzes

Smilinda (ʃmāi'ˡᵉn-da) *npr., f* (Prsn.; *PO.*).

smiling (ʃmāi'ˡᵉing) **I** *a.* □ 1. lächelnd, freundlich, heiter. — **II** *s.* 2. Lächeln *n* (a. *fig.*). — 3. *Am., sl.* Trinken *n* in Gesellschaft.

smiling-muscle (~mŭsl) *s., anat.* Lachmuskel *m*. [liches Aussehen.]

smilingness (~ⁿᵉs) *s.* Lächeln *n*; freund-

smilt † (ʃmilt) *v.* = smelt¹.

sminuendo ♪ (ʃmi-nū-ĕ'n-do) [it.] *adv.* abnehmend (= diminuendo).

smirch (ʃmö'tsch) **I** *v/a.* ①c. 1. beschmieren, beschmutzen. — 2. *fig.* verdunkeln. — **II** *s.* 3. Schmutzfleck *m*, Fleck *m*.

smirk (ʃmö'k) [a/e. *smercian*] **I** *v/n.* ①a. 1. geziert lächeln, F grinsen; schmunzeln; ~ing and smiling über's ganze Gesicht schmunzelnd; to ~ on (oder upon) anschmunzeln. — **II** *s.* 2. geziertes Lächeln, F Grinsen *n*; Schmunzeln *n*. — **III** *a.* □ 3. geziert (lächelnd). — 4. † oder *provc.* geputzt, F flott. [Baumeister (1780–1867).]

Smirke (ʃmö'k) *npr.*: Sir Robert ~ engl.

smirky *provc.* und schott. (ʃmö'ˡᵉ-kⁱe) *a.* = smirk 4. [Hemd *n*.]

smish † (ʃmisch) [fr. *chemise*] *s., cant*

smit¹ bsd. *provc.* und schott. (ʃmit) **I** *v/a.* ①e. 1. anstecken; besflecken; verderben. — 2. *provc.* Schafe zeichnen. — **II** *s.* 3. Ansteckung *f*. — 4. Fleck *m*. — 5. Ockerkugel *f* zum Zeichnen der Schafe. — 6. ♀ † = smut¹ 3. [Geräusch, Schlag *m*.]

smit² † oder *provc.* (ʃmit) *s.* klatschendes

smit³ ↖ (ʃmit) *p.p.* von to smite.

smitch¹ (ʃmitsch) **I** *s.* 1. *provc.* Staub *m*, Rauch *m*, Schmutz *m*. — 2. F Stäubchen *n*, Bißchen *n*. — **II** P *v/n.* ①c. 3. to ~ off sich aus dem Staube machen.

smitch² (~) *s., orn.* = wheatear.

smite (ʃmāit) [a/e. *smītan*; dtsch schmeißen] **I** *v/a.* ③ (*pret.* smote; *p.p.* smitten, ↖ smit, † smote) 1. schlagen, F schmeißen; schwer treffen. — 2. ↖ (bsd. *bibl.*) *fig.* aufs Haupt schlagen, besiegen; niederschlagen; tödlich treffen; töten. — 3. *fig.* heimsuchen; hart treffen; vernichten. — 4. † od. *bibl.* züchtigen, strafen, schlagen. — 5. *fig.* (mit im *pass.*) befallen, ergreifen, einnehmen, rühren, entflammen, bezaubern (s. smitten). — 6. durch Vorwürfe ꝛc. betrüben, quälen; his conscience smote him ihm schlug das Gewissen; my heart smote me es gab mir einen Stich durchs Herz. — 7. plötzlich wirken auf, j-m in den Sinn kommen. — 8. to ~ off abschlagen. — 9. to ~ out (her)ausschlagen; ↖ to ~ out a tooth einen Zahn ausschlagen. — 10. † to ~ with decay ins Verderben stürzen. — 11. † to ~ with the tongue vorwerfen. — **II** *v/n.* (s. ~ 1) 12. fast †: schlagen, stoßen; *bibl.* to ~ together zs.-schlagen, schlottern (Knie). — 13. *fig.* mit Wucht eindringen (into in); to ~ on (oder upon) a p.'s ear (Klang) an j-s Ohr schlagen. — **III** *provc., s.* 14. Schlag *m*, F Schmiß *m*. — 15. kleiner Teil, Bißchen *n*.

smiter (ʃmāi'ᵗᵉr) *s.* 1. Schlagende(r, s), Schläger *m*. — 2. † Schlagtaube *f*. — 3. ⚔ † = scimitar. — 4. † *cant* Arm *m*.

Smith¹ (ʃmi*th*) *npr.* Prsn., bsd.: a) Adam ~ schott. Volkswirt (1723–1790); b) Alexander ~ schott. Dichter (1830–1867); c) Goldwin ~ engl.-amerik. Geschichtschreiber und Publizist (geb. 1823); d) James ~ engl. Dichter (1775–1839); e) Joseph ~ Stifter der Mormo'nensekte (1805 bis 1844); f) Sydney ~ engl. satirischer und politischer Schriftsteller (1771–1845). – Vgl. ~².

smith² (~) [a/e.] **I** *s.* Schmied *m* († auch *fig.*) ↯. — **II** ↖ *v/a.* ①a. schmieden.

Zu **~ I** meist ⚙: ~ of a mine Bergschmied *m*; ~'s blower Schmiedefeuergebläse *n*; ~'s coal Schmiedekohle *f*; ~'s forge, ~'s hearth (Schmiede-)Esse *f*; ~'s hammer Schmiedehammer *m*; ~'s shop Schmiedewerkstatt *f*; ~'s tongs *pl.* Schmiedezange *f*; ~'s trade Schmiede-handwerk *n*, -gewerbe *n*; ~'s work Schmiede-arbeit *f*; *arch.* Grobeisenwerk *n*, schwere Schmiede-arbeiten *f/pl.* [dum 4.]

smitham ⚙ (ʃmi*th*-ᵉm) *s.* = smed-

Smith College (ʃmi*th* kŏ'l-ⁱdǧ) *npr.* (Frauen-Universität bei Northampton, Massachusetts; *U. S.*). [tunft *f*.]

smithcraft † (ʃmi*th*-kraft) *s.* Schmiede-

smither (ʃmi*dh*-ᵉr) *s.* 1. *provc.* Staubregen *m*. — 2. F u. *provc.* ~s *pl.* Bruchstücke *n/pl.*, Fetzen *m/pl.*; ⚓ the wind blew the sails all to ~s der Wind riß die Segel in Stücke.

smithereens F (ʃmi*dh*-ᵉ-rī'nſ)*s/pl.* (Bruch-) Stücke *n/pl.*, Fetzen *m/pl.*; to knock to ~ zerschlagen; to tear to ~ zerfetzen; gone to ~ entzwei(gegangen), zerrissen.

smithery (ʃmi*th*-ᵉ-rᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ᴿᵉſ) 1. Schmiede *f*; ⚒ ~ of a mine Berg-, Gruben-, Zechen-schmiede *f*. — 2. Schmieden *n*, Schmiede-arbeit *f*.

Smithfield (ʃmi*th*-fild) *npr.* Platz in der City von Lo., wo ehm. Hinrichtungen, später Viehmärkte abgehalten wurden; † *fig.* ~ bargain: a) unvorteilhafter Handel; b) (auch ~ match) Heirat *f* für Geld; ~ droll derber Schwank; *hist.* fires *pl.* of ~ Protestantenverbrennung unter Maria I.

Smithian (ʃmi*th*-ⁱᵉn) *a.* Adam Smith od. dessen wirtschaftliche Lehren betreffend.

smithing (~ing) *s.* = smithery 2.

Smithson (ʃmi*th*-ßn) *npr.*: James ~ engl. Naturforscher († um 1765, † 1829; Begründer des Smithsonian [ſ. dā] Institution).

Smithsonian (ʃmi*th*-ßō'ⁿᵉn) *a.* smithsonisch; ~ Institution wissenschaftliches Institut in Washington zur Unterstützung wissenschaftlicher Forschungen und Verbreitung nützlicher Kenntnisse. [Zinkspat *m*.]

smithsonite ♁ (ʃmi*th*-ßⁿ-nāit) *s., min.*

smithum ⚙ (~ᵉm) *s.* = smeddum 4.

smithwork (~wö'k) *s.* Schmiede-arbeit *f*.

smithy (ʃmi*th*-ᵉ) **I** *s.* (*pl.* ~ies, ~ⁱſ) 1. Schmiede *f*. — 2. ↖ *co.* Schmied *m*. — **II** ↖ *v/a.* ①d. 3. schmieden.

smithy-coal ⚙ (~-kōl) *s.* Schmiede-kohle *f*.

smithy-trough ⚙ (~-trŏf) *s.* Kühl-, Löschtrog *m* der Schmiede.

smiting-line ⚓ (ʃmāi'ᵗ-ting-lain) *s.* Rücker *m*, Rückleine *f*.

smitt *provc.* (ʃmit) *s.* = smit¹.

smitten (ʃmitn) [ſ. smite] *p.p.* und *a.* geschlagen ꝛc.; *fig.* be-, ge-troffen; ~ with eingenommen für, bezaubert von, vernarrt in; ~ with amazement von Erstaunen ergriffen; ~ with love verliebt; ~ with lunacy mondsüchtig; F he is ~ with it er hat es weg; he is greatly ~ with her er ist stark in sie verschossen oder bis über die Ohren in sie verliebt.

smittle *provc.* (ʃmitl) **I** *v/a.* ①b. anstecken. — **II** *s.* Ansteckung *f*. — **III** *a.* ansteckend.

smittlish *provc.* (ʃmi'ᵗ-lisch) *a.* ansteckend.

S. M. Lond. Soc. *abbr.* = *Societa'tis Medici'næ Londine'nsis So'cius* (lt. Mitglied der Londoner medizinischen Gesellschaft).

smoak † (ʃmōk) *v.* und *s.* = smoke.

smock (ʃmŏk) [a/e. *smoc*] **I** *s.* 1. (Frauen-) Hemd *n*; weitS.: † *co.* Frauenzimmer *n* (*SH.All.2,1,30*). — 2. = smock-frock. — **II** † *a.* 3. in Zſgn: Frauen-..., weiblich, weibisch. — **III** *v/a.* ①a. 4. mit einem (Frauen-)Hemd oder mit einem Staubhemd bekleiden. — 5. Näherei: Zeug falten, fälteln. — **IV** *v/n.* ①a. 6. *burl.* den Frauen ergeben sn od. nachlaufen (SWIFT).

smock-face F † (ʃmŏ'k-fēß) *s.* weibisches, blasses oder bartloses Gesicht.

smock-faced F (~-fēßt) *a.* mit weibischem, glattem Angesicht.

smock-frock (~-frŏk) *s.* Staub-, Arbeitshemd *n*, Kittel *m*, Bluse *f* bsd. der Landleute.

smock-frocked (~-frŏkt) *a.* mit leinenem Kittel (bekleidet).

smocking (ʃmŏ'k-ing) *s.* = shirring.

smockless (~ˡᵉß) *a.* (Frau) ohne Hemd ꝛc. (ſ. smock 1); nackt.

smock-*linen* (ʃmŏ'k-lin-ᵉn) *s.* starke Leinwand zu Staubhemden.

~-loyalty † (~-lŏi-ᵃˡ-tᵉ) *s.* Ergebenheit *f* gegen Frauen, Pantoffelwirtschaft *f* (*DR.*).

~-mill ⚙ (~-mil) *s.* holländische Windmühle (bei der nur der obere Teil drehbar ist).

~-pecked (~-pĕkt) *a., burl.* = henpecked.

~-race (~-rēß), **~-racing** (ᴿ~-rēᴿ'-ßing) *s.* ehm.: Frauen-Wettlauf *m* um ein Hemd als Preis.

~-secret † (ʃmŏ'k-ßi-kⁱᵉt) *s.* Weibergeheimnis *n*. [-untreue *f*.]

~-treason † (~-trāiſn) *s.* Weiber-verrat *m*.

smokable F ↖ (ʃmō'-kᵉbl) **I** *a.* rauchbar. — **II** *~s s/pl., co.*: a) Sachen *f/pl.* zum Rauchen; b) Rauch-utensilien *pl.* (Pfeifen ꝛc.).

smoke (ʃmōk) [a/e. *smoci(g)an*; ndtsch *smöken*; dtsch schmauchen] **I** *v/n.* ①b. 1. rauchen, qualmen; dampfen; *prvb* it never ~s but there is fire kein Rauch ohne Feuer. — 2. *fig., bibl.* rauchen, entbrennen (against gegen). — 3. (Tabak ꝛc.) rauchen (vgl. ~ 11); to ~ away durchaus rauchen. — 4. (Zigarre) sich rauchen (lassen). — 5. Staub aufwirbeln; to ~ along im Staubwirbel dahinfliegen. — 6. F Staub von sich geben, stäuben (Fell ꝛc.; vgl. ~ 12); *fig.* I'll make your back ~ for it ich werde Dir dafür den Buckel

verbleuen. — 7. ↖ od. F *Am.*, *fig.* wittern, spüren; argwöhnen, vermuten. — 8. ↖ büßen, Strafe erleiden (*SH.Ti.A.4, 2,111*). — **II** *v/a.* ①b. 9. räuchern; mit Dampf durchziehen; auch an-, be-, verräuchern; ɣ. — 10. (mit to ~ out) ausräuchern (auch *fig.*); durch Rauch ersticken; to ~ the hives die Bienenstöcke ausräuchern. — 11. Tabak ꝛc. rauchen, F schmauchen; ɣ. — 12. F Fell ꝛc. ausstäuben; *fig.* j-n tüchtig (aus)prügeln; *fig.* I will ~ his jacket for him ich will ihm die Jacke ausklopfen, d. h. ihn durchprügeln. — 13. F ↖ oder *Am.* zum besten haben, aufziehen, schrauben. — 14. fast †: *fig.* (aus)wittern, ausspüren. — **III** *s.* 15. Rauch *m*, Qualm *m*; auch ⚙ *metall.* Hüttenrauch *m*; ɣ. — 16. Dampf *m*, Dunst *m*, Nebel *m*; London ~ eine verschossen-graue Farbe; ⚿ *cant* the Smoke London *n* als Stadt der Nebel. — 17. *fig.* Rauch *m*, etwas Unwichtiges; the affair ended in ~ die Sache löste sich in Dunst auf od. zerfloß in nichts. — 18. F: a) Rauchen *n* einer Zigarre ꝛc. ɣ; b) *sl.* Zigarre *f*. — 19. † od. *provc.* Rauchfang *m* (i. a. ~ 15 ɣ).

Zu smoke 9: ~ed beef geräuchertes Rindfleisch; *Am.*, *co.* Neger(fleisch *n*) *m*; ⚙ Gießerei: to ~ the moulds die Gußformen anrauchen, bebleichen, schwärzen.

Zu ~ 11: to ~ one's bad temper down seine schlechte Laune verrauchen; to ~ a pipe out e-e Pfeife ausrauchen; *Am.*, *fig.* the matter was ~ed over die Sache wurde bei einer Pfeife Tabak beraten; *Am.* to ~ the calumet, to ~ the pipe of peace die Friedenspfeife rauchen (Indianer vor Abschluß eines Friedens), sich feierlich versöhnen.

Zu ~ 15: ⚙ consumption of ~ Rauchverbrennung *f*; *sl.* like ~, *Am.* a. like a ~ on fire sehr schnell; to dry (od. hang) in the ~ Fleisch ꝛc. in den Rauch (-fang) hängen, räuchern; *prvb.* (there is) no ~ without some fire ſ. fire I ɣ; *prvb.* the ~ of a man's own house is better than the fire of another eigener Herd ist Goldes wert.

Zu ~ 18 a F: dry ~ kaltes Rauchen; to have (↖ to take) a ~ (eine Zigarre oder Pfeife) rauchen.

smokeable F ↖ (ßmō'ᵏ-ᶠᵊbl) *a.* = smokable.

smoke-*arch* ⚙ (ßmōᵏ-ā-tſch) *s.* Rauchkammer *f* der Lokomotive.

~ball ⚔ † (~-bâl) *s.* Dampf-, Stink-kugel *f*.

~bell (~-bĕl) *s.* = canopy 4.

~black (ßmōᵏ-blâk) *s.* Ruß(schwärze *f*) *m*, Kienruß *m* (Farbe).

~board ⚙ (~-bōᵊd ⑨) *s.* Rauchplatte *f* (Vorrichtung an engl. Kaminen, um das Niederschlagen des Rauches in die Zimmer zu verhüten).

~box ⚙ (~-bŏkß) *s.* Rauch-kammer *f*, -kasten *m* e-r Dampfmaschine. [smoke-consuming.]

~burning ⚙ (ßmōᵘᵏ-bōᵘᵏ-nin⁹) *a.* u. *s.* =

~bush ♀ (ßmōᵏ-bûſch) *s.* = smoke-tree.

~cap ⚙ (~-kâp) *s.* = smoke-respirator.

~chamber ⚙ (~-tſchēm-bᵉʳ) *s.*, *metall.* Flugstaubkammer *f*. [smoke-washer.]

~condenser ⚙ (~-kᵉⁿ-dĕn-ßᵉʳ) *s.* =

~consumer ⚙ (~-kᵉⁿ-ßjū-mᵉʳ) *s.* Rauchverzehrungs-apparat *m* an Dampfkesseln.

~consuming ⚙ (ßmōᵏ-kᵉⁿ-ßjūᵏ-min⁹) **I** *a.* rauchverzehrend. — **II** *s.* Rauch-verzehrung *f*, -verbrennung *f*. [preventer.]

~disperser ⚙ (~-diß-pōᵉʳ-ßᵉʳ) *s.* = smoke-

~dry (ßmōᵏ-draî) *v/a.* ①d. räuchern; ~dried meat geräuchertes Fleisch.

~farthings † (~-fâᵉʳ-*dh*inᵍſ) *s/pl.* 1. = pentecostals. — 2. = hearth-money.

~flue ⚙ (ßmōᵏ-fl(i)ū) *s.* = smoke-stack.

~gallery ⚙ (~-găl-ᵊ-rᵉ) *s.*, *metall.* Rauchgewölbe *n*.

smoke-house ⚙ (ßmōᵏ-haûß) *s.* 1. Räucherhaus *n*; auch Lagerhaus *n* für Räucherwaren. — 2. Schwitzkammer *f* der Gerber.

smoke-jack ⚙ (~-dȝâk) *s.* 1. durch Rauch gedrehter Bratenwender. — 2. Ofenrohrkappe *f* für Öfen in Eisenbahnwagen.

smokeless (~ᵏß) *a.* □ ohne Rauch, rauchlos; ⚙ ~ furnace rauchverzehrender Ofen; ⚔ ~ powder rauchschwaches Pulver.

smokelessness (~-nᵉß) *s.* Rauchlosigkeit *f*.

smoke-*money* (ßmōᵏ-mŏn-ᵉ) *s.* = smoke-silver.

~painted (~-pēn-tᵊd) *a.* auf Lampenruß gezeichnet (vgl. kapnography).

~painting (~-pēᵏn-tin⁹) = kapnography.

~penny (ßmōᵏ-pĕn-ᵉ) *s.* = smoke-silver.

~pipe ⚙ (~-pâip) *s.* = smoke-stack.

~plant (~-plânt) *s.* 1. ♀ = smoke-tree. — 2. *zo.* Art Saumqualle.

~preventer ⚙ (~-pʳᵉ-wĕn-tᵉʳ) *s.* 1. Rauchverhüter *m* (drehbarer Schornstein-aufsatz). — 2. Schmiede: Rauch-ableitungsröhre *f*.

~preventing (~-pʳᵉ-wēᵏn-tin⁹) *a.* rauchverhütend (siehe grate² 2 ɣ).

~proof ⚙ (~-pruſ) *s.* Steckerkunst: Rußdruck *m*.

~quartz (~-twâᵉʳtß) *s.*, *min.* Rauchtopas *m*.

smoker (ßmōᵏ-ᵏᵉʳ) *s.* 1. (Fleisch-ꝛc.) Räucherer *m*. — 2. (Tabak- ꝛc.) Raucher *m*. — 3. j. der einen andern zum besten hat, Aufzieher(in). — 4. in Preston vor der Parlamentsreform von 1832: wahlberechtigter Feuerstellenbesitzer. — 5. *sl.* Tabakshändler *m*. — 6. P schwüler Tag. — 7. F: a) 🚃 = smoking-carriage; b) 🚃 = smoking-compartment; c) = smoking-concert. — 8. F *Am.* (New-Jersey), *orn.* langschnäbeliger Brachvogel (*Numenius longiro'stris*). — 9. ⚔ *sl.* Nachtgeschirr *n*. — 10. *cant* old ~ alter Schlaukopf.

smoke-*respirator* ⚙ (ßmōᵏ-rēᵏ-ßᵖ-ᵉ-rē-tᵉʳ) *s.* Respirator zum Schutze gegen das Ein-atmen von Rauch ꝛc.

~rocket ⚙ (ßmōᵏ-rŏk-ᵏᵗ) *s.* Art Dichtigkeits-prüfer der Abzugsröhren durch eingelassenen Rauch.

~room (~-rūm) *s.* Räucherkammer *f*.

~sail ⚓ (~-ßēl) *s.* Rauchsegel *n*.

~shade ⚙ (~-ſchēd) *s.* Art Vorrichtung zum Abschätzen unverbrannter Kohlen in den abziehenden Verbrennungsgasen.

~shell ⚔ (~-ſchēl) *s.*, *sl.* Nachtgeschirr *n*.

~silver (~-ßil-wᵊʳ) *s.* ehm.: Abgabe *f* an den Pfarrer für Brennholz.

~stack ⚙ (~-ßtâk) *s.* eiserner Schornstein (bsd. der Lokomotiven und Dampfschiffe).

~stained (~-ßtênd) *a.* rauchgeschwärzt.

~stone (~-ßtōn) *s.*, *min.* Rauchtopas *m*.

~tight (~-tâît) *a.* rauchdicht.

~tree ♀ (~-trî) *s.* Gelbholzsumach *m*, Perückenbaum *m* (*Rhus co'tinus*).

~washer ⚙ (~-wŏſch-ᵉʳ) *s.* Rußreinigungsapparat *m* in Schornsteinen.

smokewood ♀ *provc.* (~wūd) *s.* Wald-rebe *f*, Teufelszwirn *m* (*Cle'matis vita'lba*).

smokily (ßmōᵏ-ᶠᵊ-lᵉ) *adv.* von smoky.

smokiness (~ᵏß) *s.* rauchende ꝛc. (siehe smoky) Beschaffenheit; das Rauchige.

smoking (ßmōᵏ-kin⁹) **I** *s.* Rauchen *n* ꝛc. (ſ. smoke I u. II); no ~!, ~ not allowed! Rauchen verboten! — **II** *a.* □ rauchend, dampfend; Rauch-...; the dinner was ~ das Essen dampfte; ~ tea-kettle dampfender Theekessel. [häpfel *n* für Herren.]

smoking-*cap* (ßmōᵏ-kin⁹-kâp) *s.* Haus-

~car 🚃 *Am.* (~-kâᵉʳ) = smoking-carriage.

~carriage 🚃 (~-kâr-ᵊdȝ) *s.* Wagen *m* für Raucher.

~compartment 🚃 (~-kᵉm-pâᵉʳt-mᵉnt) *s.* Raucher-abteil *m*, Rauch(er)coupé *n*.

~concert F (~-kŏn-ßᵉʳt) *s.* Konzert *n*, in dem das Rauchen gestattet ist.

~divan ↖ (~-dᵊ-wän) = smoking-saloon.

~fire (~-fâᵉʳ) *s.* Schmauchfeuer *n*.

~grate ⚙ (~-grēt) *s.* Räucher-rost *m* für Fleischwaren.

smoking-*hot* ⑥ (ßmōᵏ-kin⁹-hŏt) *a.* brühheiß, siedend-heiß.

~-jacket (~-dȝâk-ᵏt) *s.* Art Herrenjacke *f*.

~lamp ⚓ (~-lămp) *s.* auf Kriegsschiffen: Lampe zum Anzünden der Pfeifen während der Rauchstunden.

~pipe (~-pâip) *s.* Tabakspfeife *f*.

~place (~-plēß) *s.* Räucherplatz *m*.

~room (~-rūm) *s.* Rauchzimmer *n*.

~saloon (~-ßᵘ-lūn) *s.* Rauchsalon *m*.

~stick † (~-ßtik) *s.* Feuerbrand *m*, Fi'bulus *m*.

~suit (~-ßjūt) *s.* Rauch-anzug *m*. [*m*.]

smoky (ßmōᵏ-ᵏᵉ) *a.* (**~ily** *adv.*) 1. rauchend, qualmend; dampfend; S~ Mountains *npr/pl.* Kette der Appalachen. — 2. rauchig, räucherig, rauchgeschwängert (Luft); Old S~ Beiname von Edinburgh; *Am.* S~ City Rauchstadt *f* (Bn. v. Pittsburg). — 3. rauchgeschwärzt, verräuchert; rauchfarben; *min.* ~ quartz, ~ topaz Rauchtopas *m*. — 4. † *sl.* neugierig; argwöhnisch.

☞ **smolder** *Am.* (ßmōᵊl-dᵊʳ), &c. ſ. smoulder, &c.

Smolkin (ßmōᵊl-kin) *npr.* = Smulkin.

Smollett (ßmōᵊl-ᵏᵗ) *npr.*: Tobias George ~ engl. Schriftsteller (1721–71).

smolt[1] (ßmōlt) *s.*, *ichth.* Lachs *m* im zweiten Jahre.

smolt[2] † od. *provc.* (ßmōlt) *a.* glänzend glatt.

smooch *provc.* (ßmūtſch, *WB.* a. [aber ⚔] • ßmāūtſch) *v/a.* ①c. u. *s.* = smutch.

smoor[1] † od. schott. (ßmūᵉ) *v.* ①a. = smother.

smoor[2] *provc.* (ßmūᵉ) *v.* ①a. = smear.

smooth (ßmūdh) **I** [a/c. *smōthe*, ndtſch *smidig*, dtſch geſchmeidig] *a.* □ 1. glatt, eben; bsd. ⚙ geglättet: a) geschoren (Wollzeug); b) poliert (Metall); ɣ. — 2. kahl, unbehaart (auch ♀ u. *zo.*). — 3. klumpenfrei, nicht klümperig (Mehl ꝛc.). — 4. mit glatter Oberfläche fließend (Wasser ꝛc.). — 5. fließend (Stil, Vers); mit wohlklingender Sprache (Dichter). — 6. ſanft, weich, gelinde; mild (Wetter ꝛc.); ſanftmütig, freundlich; lieblich (Weingeschmack ꝛc.), angenehm. — 7. geschmeidig, schmeichlerisch, glatt; he has a ~ tongue er hat eine glatte Zunge, er weiß den Leuten nach dem Munde zu reden. — 8. ruhig, still (Gemütsart). — 9. grch. *gr.* schwach gehaucht, hauchlos; ~ breathing Spi'ritus lenis *m*. — 10. *mech* und *phys.* reibungslos, ohne Reibung; *fig.* ohne Hindernis, F glatt; to go on ~ly gut vorwärts kommen, 🍺 gute Geschäfte machen. — **II** † *adv.* 11. glatt, ſanft, mild (ſ. a. run[1] 45 ɣ u. 3ſſgn). — **III** *s.* 12. F das Glätten ꝛc. (ſ. ~ IV). — 13. bsd. F das Glatte, Glätte *f*; to give a ~ to one's hair ſich das Haar glatt ſtreichen. — 14. bsd. *Am.* Gras-ebene *f*, Wieſe *f*. — **IV** *v/a.* ①a. 15. Stoffe ꝛc. glätten, glatt ſtreichen; ebenen, eben machen, abrichten; bsd. ⚙: a) Tuchfabr.: ausrecken; b) Gießerei ꝛc.: aufdämmen; c) Glasfabr. ꝛc.: feinſchleifen; d) Tischlerei: ab-, fein-hobeln, ſchlichten; to ~ with shave-grass abſchachteln; e) Maurerei: (ab)ſitzen; f) *metall.* ſchleifen, polieren; g) Nadlerei: glatt feilen; h) Wäſche plätten, bügeln; ɣ. — 16. *fig.* den Weg ebenen, bahnen, von Schwierigkeiten befreien. — 17. entrunzeln; to ~ the brow die Stirn entrunzeln, freundlich blicken. — 18. Ton ꝛc. ſanft od. weich machen. — 19. Fehler bemänteln, beſchönigen, mildern. — 20. Leidenſchaften ſtillen, beruhigen, beſänftigen. — 21. † *poet.* von Tadel reinigen (*SH.R.J.3,2,98*). — 22. Werte ausgleichen. — 23. to ~ mit *adv.* u. *prp.* ɣ. — **V** *v/n.* ①a. 24. glatt od. eben werden (a. *fig.*); to ~ down (Waſſerfläche) ſich glätten. — 25. ↖ (a. to ~ it) ſchmeicheln, ſtreicheln.

Zu ~ 1: as ~ as glass ſpiegelglatt; ⚙ ~ cut feiner Hieb einer Feile; *arch.* ~ shaft glatter Schaft; ⚙ to file ~ ſchlicht feilen; to make ~ = ~ IV.

Zu smooth 15: F u. *co.* to ~ one's feathers wie ein Hahn nach einem Kampfe sich wieder beruhigen; ⚙ Messerschmiede: to ~ by a grinding-mill blank schleifen. **Zu ~ 23:** to ~ **away** Schwierigkeiten ꝛc. wegräumen; to ~ **down** glatt streichen; *fig.* mildern, besänftigen; to ~ **over** = ~ 19 u. 20; to ~ **up** ebenen, ausfüllen; *fig.* glatte Worte geben (*dat.*); to ~ a p. up in the good opinion of another j-m durch Schmeichelworte e-s andern gute Meinung erhalten.

smooth-bore ⚔ (ßmūᵘᵈh-bōᵒᵈ ⑨) *s.* u. *a.* (Feuerwaffe *f*) mit glatt(gebohrt)em Lauf.

~-bored ⚔ (~-bōᵒᵈ ⑨) *a.* glatt(gebohrt), nicht gezogen (Lauf).

~-browed (~-brȧūd) *a.* mit freundlichem Gesicht.

~-chinned (~-tschĭnd) *a.* mit glattem Kinn, bartlos.

~-crape (~-krēp) *s.* glatter Flor, Milchflor *m.*

~-cut ⚙ (~-kŭt) *a.*: ~ file Feile *f* mit feinem Hieb.

~-dab *prov.* (~-dȧb) *s.* = sand-fluke 2.

~-dittied ✎ (~-dĭtᵉd) *a.* lieblich (gesungen oder gespielt), mit sanfter Melodie (Gesang).

smoothe ✎ (ßmūdh) *v/a.* u. *v/n.* ①b. = smooth.

smoothen † u. P (ßmūdhn) *v/a.* ①a. =

smoother (ßmūᵗᵈdhᵉʳ) *s.* 1. Glättende(r, s), Glätter(in), Polierer(in). – 2. † Schmeichler *m.* — 3. ⚙ *typ.* Band *n* zum Anhalten des Druckbogens an den Cylinder. — 4. ⚙ Polierstein *m* der Buchbinder ꝛc.

smooth-faced (ßmūᵗᵈdh-fēßt) *a.* 1. mit glatter Oberfläche; ⚙ ~ file glattflächige Feile. — 2. mit glattem Gesicht, bartlos. — 3. hold (lächelnd). [feile *f.*]

~-file ⚙ (~-fāĭl) *s.* Schlicht-, Polier-, Abzieh-

~-full ⚓ (~-fŭl) *a.* gespannt voll (Segel).

~-gliding (~-glāĭᵗᵈ-dĭnᵍ) *a.* leicht, sanft hingleitend.

~-grained ⚙ (~-grēnd) *a.* von feinem Korn (Holz, Stein).

~-grinding ⚙ (~-grāĭᵗᵈn-dĭnᵍ) *s.*, *metall.* Blankschleifen *n.* [zogene) Kanone.

~-gun ⚔ (ßmūᵗᵈdh-gŭn) *s.* glatte (nicht ge-

~-haired (~-hāᵉr-d) *a.* glatthaarig, weich behaart. [*carp.* Bohn-axt *f*, Breitbeil *n.*]

smoothing-axe (ßmūᵗᵈ-dhĭnᵍ-ȧxß) *s.*,

~-block ⚙ (~-blŏk) *s.* Glättblock *m* der Marmorschleifer. [Scheibe *f* der Tuchmacher.]

~-board ⚙ (~-bōᵒᵈ ⑨) *s.* Streichbrett *n*,

~-box ⚙ (~-bŏtß) *s.* Plätt-, Bügeleisen *n.*

~-chisel ⚙ (~-tschĭſ-ᶻl) *s.*, *carp.*, &c. Stechbeitel *m*; Schlichtmeißel *m.*

~-file ⚙ (~-fāĭl) *s.* = smooth-file.

~-horn ⚙ (~-hōᵒᵉn) *s.* Glätthorn *n* der Sattler.

~-iron ⚙ (~-āĭ-ᵉʳn) *s.* Plätt-, Bügeleisen *n*; ~ heater Plättbolzen *m.*

~-machine ⚙ (ßmūᵗᵈ-dhĭnᵍ-mᵉ-ſchĭn) *s.* Glättmaschine *f.*

~-mill ⚙ (~-mĭl) *s.* 1. Glas- u. Stein-schleiferei: Schleifmühle *f.* — 2. Papierfabr.: Glättmühle *f.* [Schmirgel-papier *n.*]

~-paper ⚙ (~-pē-pᵉʳ) *s.* Glas-, Sand-

~-plane ⚙ (~-plēn) *s.* Tischlerei ꝛc.: Schlichthobel *m*; ~ iron Schlicht-eisen *n.* [presse *f.*]

~-press ⚙ (~-prĕß) *s.* Papierfabr.: Glätt-

~-stick ⚙ (~-ßtĭk) *s.* Wendespindel *f* der Handschuhmacher. [Buchbinder ꝛc.]

~-stone ⚙ (~-ßtōn) *s.* Glättstein *m* der

~-tool ⚙ (~-tūl) *s.* Glättwerkzeug *n.*

smoothish (ßmūᵗᵈ-dhĭſch) *a.* et. od. ziemlich glatt, eben (Boden).

smooth-/eafed ❦ (ßmūᵗᵈdh-lĭft), **~-leaved** ❦ (~-līvd) *a.* glattblätterig, unbehaart.

smoothness (ßmūᵗᵈdh-nᵉßß) *s.* 1. mst Glätte *f*, Glattheit *f*, Ebenheit *f* (auch *fig.*); ⚙ Schliff *m.* — 2. das Fließende des Stils, Verses. — 3. Sanftheit *f*, Weichheit *f* der Rede ꝛc.; ♪ Weichheit *f* des Tones. — 4. Milde *f*, Freundlichkeit *f.* — 5. Lieblichkeit *f* (bsd. des Weingeschmackes).

smoot-hole *prov.* und schott. (ßmūᵗ-hōl) *s.* Schlupfloch *n* in einer Hecke.

smooth-paced (ßmūᵗᵈdh-pēßt) *a.* leichten Ganges; fließend (Verse).

~-pate † (~-pēt) *s.* Glattkopf *m* mit schmeichelnden Manieren (*SH.H.IV,b,1,2,43*).

~-plane ⚙ (~-plēn) *v/a.* ①b. Tischlerei: feinhobeln, schlichten.

~-rinded (~-rāĭn-dᵉd) *a.* glatt-rindig.

~-sayer ✎ (~-ßē-ᵉʳ) *s.* Schmeichler(in).

~-scaled (~-ßkēld) *a.* glattschuppig (Fisch ꝛc.).

~-shafted (~-ſchaf-tᵉd) *a.*, *arch.*: ~ column Säule *f* mit glattem Schaft.

~-shaven (~-ſchēwn) *a.* glatt rasiert; glatt gemäht (Wiese; *ML.*). [(Pferd ꝛc.).]

~-shod (~-ſchŏd) *a.* mit glatten Huf-eisen

smoothsides *prov.* (~-ßāĭdſ) *s.*, *orn.* gemeine Seeschwalbe (*Trigla hirundo*).

smooth-skinned (~-ßkĭnd) *a.* glattfellig.

~-sliding (ßmūᵗᵈdh-ßlāĭᵗᵈ-dĭnᵍ) *a.* sanftgleitend (*ML.*).

~-speeched (ßmūᵗᵈdh-ßpītſcht), **~-spoken** (~-ßpōkn), **~-tongued** (~-tŏnᵍd) *a.* glattzüngig, schmeichlerisch.

~-winged (~-winᵍd) *a.*, *orn.* mit glatten Schwingen. [smother.]

smore[1] † od. schott. (ßmōᵉʳ ⑨) *v.* ①b. =

smore[2] *prov.* (~) *v.* ①b. = smear.

smorendo ♪ (ßmᵉ-rē-ᵉʳn-do), **smorzando** ♪ (ßmȯr-tßȧᵉr-n-do), **smorzato** ♪ (ßmȯr-tßȧᵉr-to) [it.] *adv.* (*abbr.* **smorz.**) erlöschend, allmählich ersterbend, sanft verhallend (Ton).

smote (ßmōt) *pret.* u. † *p.p.* von to smite.

smother (ßmŏᵗᵈdh-ᵉʳ) [a/e. *smorian*] **I** *s.* 1. erstickender Rauch, Qualm *m* ꝛc. — 2. Schwelen *n.* — 3. Unordnung *f.* — 4. ✎ *fig.* Unterdrückung *f*; to keep in ~ unterdrücken. — **II** *v/a.* ①a. 5. durch Rauch ꝛc. ersticken. — 6. Feuer ersticken, auslöschen. — 7. *fig.* ersticken, unterdrücken; vertuschen; ~ed mate = mate[2] 3 ♗; to ~ the flames of discord die Flammen der Zwietracht ersticken; ~ed with flowers über und über mit Blumen bedeckt. — 8. Kochk.: dämpfen, schmoren; beefsteak ~ed with onions mit Zwiebeln gedämpftes Beefsteak. — 9. *prov.* beschmieren, besudeln. — 10. to ~ up = ~ 5 u. 7. — **III** *v/n.* ①a. 11. ersticken werden, ersticken. — 12. infolge v. Rauch ꝛc. schwer atmen. — 13. schwelen, rauchen, qualmen (Feuer). — 14. *fig.* glimmen; vertuscht werden.

smotheration *Am.* (Ofen) (ßmŏdh-ᵉʳ-rēᵉʳ-ſchᵉn) *s.* 1. Erstickung *f.* — 2. ⚓ mit Kartoffeln gedämpftes Rind- und Schweinefleisch (Matrosengericht).

smother-fly (ßmŏᵗᵈdh-ᵉʳ-flāĭ) *s.* = aphid.

smotheriness F (~-ᵉ-nᵉ-nᵉßß) *s.* rauchiger ꝛc. Zustand, das Qualmige, das Erstickende.

smothering (ßmŏᵗᵈdh-ᵉʳ-rĭnᵍ) *a.* □ erstickend, unterdrückend ꝛc. (s. smother II u. III).

smother-kiln ⚙ (ßmŏᵗᵈdh-ᵉʳ-kĭl) *s.* Ofen zum Schwärzen von Töpferwaren.

smothery F (ßmŏᵗᵈdh-ᵉʳ-rᵉ) *a.* räucherig, qualmig, erstickend. [*m*, Mauschel *m.*]

Smouch[1] (ßmaūtſch) [holl.] *s.*, *cant* Jude

smouch[2] *prov.* (ßmūtſch oder ßmaūtſch) *v/a.* ①c. u. *s.* = smutch.

smouch[3] P † oder *prov.* (ßmaūtſch) **I** *v/a.* und *v/n.* ①c. schmatzen, küssen. — **II** *s.* Schmatz *m*, Kuß *m.*

smouch[4] *prov.* (~) *s.* niedriger Hut.

smouch[5] F *Am.* (~) *v/a.* ①c. 1. stehlen, mausen, ausführen. — 2. prellen.

smouched (ßmūtſcht, ßmaūtſcht) [smouch[2]] *a.* fleckig, mißfarben, schmutzig.

smoucher *prov.* (ßmaū-tſchᵉʳ) *s.* = smouch[3].

smoulder (ßmōᵉʳl-dᵉʳ) [m/e. *smold(e)ren*; ndtsch *smölen*] **I** *v/n.* ①a. 1. schwelen, qualmen. — 2. *fig.* glimmen. — **II** *v/a.* ①a. 3. † durch Qualm ersticken. — 4. ✎ durch Rauch schwärzen. — **III** † *s.* 5. Qualm *m.*

smoulderingness ✎ (ßmōᵉʳl-dᵉ-rĭnᵍ-nᵉßß) *s.* Neigung *f* zum Schwelen ꝛc.

smouldery † (~ᴿᵉ) *s.* = ry † (~dᵉ) *a.* schwelend, qualmend; erstickend.

Smous(e) (ßmaūß) *s.*, *cant* = Smouch[1].

smout (ßmaūt) ehm. *typ.*, *sl.* **I** *v/n.* ①a. bloß zur Aushilfe arbeiten. — **II** *s.* Aushilfssetzer *m* (vgl. grass 8).

smoutie, ~y schott. (ßmaūt-tᵉ) *a.* schmutzig, zotig, unflätig, häßlich.

S.M.S. *abbr.* = Shipwrecked Mariners' Society (Gesellschaft zur Unterstützung schiffbrüchiger Seeleute). [smuggle[1].]

smuckle † oder *prov.* (ßmŭkl) *v.* ①b. =

smudge (ßmŭdG) [vgl. smutch] **I** *v/a.* ①b. 1. mit Rauch schwärzen; P beschmieren, beschmutzen (auch *fig.*). — 2. F *fig.* stümperhaft herstellen. — 3. † Fische ꝛc. räuchern. — 4. *Am.* Moskitos ꝛc. mit qualmendem Feuer ausräuchern. — 5. *prov.* ersticken. — **II** *provcN.* u. schott. *v/n.* ①b. 6. sich ins Fäustchen lachen. — **III** *s.* 7. *prov.* erstickender Rauch, Qualm *m.* — 8. = smutch. — 9. Schmiere(rei) *f*; Sudelei *f.* — 10. *Am.* qualmendes Feuer gegen Moskitos ꝛc. — 11. ⚒ = smudge-coal.

smudge-coal ⚒ (ßmŭdᵍ-kōl) *s.* wertlose Gruskohle.

smudger (ßmŭdᵍ-Gᵉʳ) *s.* 1. Schmierer *m*, Sudler *m.* — 2. Erstickende(r, s) ꝛc. (s. smudge). [ꝛc. (s. smudgy).]

smudginess ✎ (~Gᵉ-nᵉßß) *s.* Schmierigkeit *f*

smudgy (ßmŭdᵍ-Gᵉ) *a.* 1. rauchgeschwärzt, schmierig. — 2. qualmend. — 3. *prov.* erstickend (heiß), schwül.

smug[1] (ßmŏg) [ndtsch *smuk*] **I** *a.* □ 1. ✎ schmuck, sauber, F geleckt; geschniegelt, (her-) ausgeputzt; eitel, geckenhaft. — 2. † zierlich. — **II** *s.* 3. *sl.* schmucker oder geschniegelter Bursche; eingebildeter Mensch, Geck *m.* — **III** ✎ *v/n.* ①e. 4. (oft to ~ up) sich schmuck ꝛc. machen, sich (her)ausputzen.

smug[2] (~) *v/a.* ①e. 1. *prov.* wegstibitzen und davonlaufen (wie Knaben es mit Kreiseln ꝛc. thun, wenn andere außer der Zeit damit spielen; s. smuggings). — 2. *sl.* zum Schweigen bringen, beilegen. — 3. † od. schott.: verstohlen küssen, (*a.v/n.*) verliebt tändeln (mit).

smug[3] † (~) *s.* (Grob-) Schmied *m.*

smug[4] (~) Schul-*sl.* **I** *v/n.* ①e. ochsen, büffeln. — **II** *s.* Ochser *m*, Büffler *m.*

smug-boat ⚓ (ßmŏᵍ-bōt) *s.* Schmuggelboot *n*; Opiumboot *n* an der Küste von China.

smug-faced F (~-fēßt) *a.* mit glattem Gesicht, falsch.

smuggings (ßmŏᵍ-lĭnᵍſ) *s/pl.*, Knaben-*sl.* weggenommene Spielsachen *f/pl.* (Kreisel ꝛc.; bsd. als Ausruf, wenn ein Knabe e-m anderen dergleichen fortnimmt und schnell wegläuft; im Berliner Knaben-*sl.*: Freipatern gilt!).

smuggle[1] (ßmŏgl) [ndtsch] ①b. **I** *v/a.* (ein-) schmuggeln (auch *fig.*), paschen, schwärzen; in Schottland: Spiritus ꝛc. unerlaubt verfertigen; to ~ in (out) ein-(aus-) schmuggeln. — **II** *v/n.* schmuggeln, paschen, schwärzen, Schleichhandel treiben. [lich liebkosen.]

smuggle[2] F (~) *v/a.* ①b. ein Mädchen heimlich

smuggler (ßmŏᵍ-g-lᵉʳ) *s.* 1. Schmuggler(in), Paschер(in), Schleichhändler(in). — 2. ⚓ Schmugglerschiff *n.* [Schleichhandel *m.*]

smuggling (ßmŏᵍ-g-lĭnᵍ) *s.* Schmuggel *m*,

smuggling-boat ⚓ (~-bōt) = smuggler 2.

smuggling-ken (~-kĕn) *s.*, *cant* Borde'll *n.*

smuggling-trade (~-trēd) *s.* = smuggling.

smugness ✎ (ßmŏᵍ-g-nᵉßß) *s.* Schmuckheit *f* ꝛc. (s. smug[1] I).

smuist *provc.* u. schott. (ßmūßt) *v/n.* ①a. = smoke 1. [leicht nebelig.]

smuisty *provc.* u. schott. (ßmūᵉʳß-tᵉ) *a.* dunstig,

Smulkin (ßmŏᵉʳl-kĭn) *npr.* (ein böser Geist in *SH.K.L.3,4,146*). [(ausfegend).]

smuly † od. *provc.* (ßmjūᵉʳ-lᵉ) *a.* bescheiden,

smur(r) schott. (smör) **I** *s.* Sprüh-, Rieselregen *m.* — **II** *v/n.* ①e.(a.) sprühen, rieseln. [regen sich auszeichnend.]

smurry schott. (smör'-rē) *a.* durch Sprühregen.

smut[1] (smöt) [dtsch Schmutz] **I** *s.* 1. Ruß *m*, Schmutz *m*; Ruß-, Schmutz-fleck *m*; F ~s *pl.* Rußflocken *f/pl.* — 2. *fig.* unzüchtige Rede, Schlüpfrigkeit *f*, Zoten *f/pl.* — 3. ❦ *agr.* (Getreide-)Brand *m*, Ruß(brand) *m* (*Ustila'go carbo*). — 4. ⚒ Besteg *m* (schlechte erdige Steinkohle). — **II** *v/a.* ①e. 5. berußen, beschmutzen; *fig.* beflecken. — 6. *fig.* unzüchtig od. schlüpfrig machen. — 7. *agr.* Getreide brandig machen (Meltau). — **III** *v/n.* ①e. 8. schmutzen, abfärben. — 9. *agr.* brandig werden. — Vgl. ~[2].

smut[2] P F (~) *s.* kupferner Kessel.

smut-ball ❦ (smöt-bâl) *s.* 1. Faul-brand *m*, -weizen *m* (*Tille'tia ca'ries*). — 2. = puffball 1.

smut-brand ❦ (~-brănd) *s.* = smut[1] 3.

smutch (smötsch) **I** *v/a.* ①c. schwarz machen, beschmutzen. — **II** *s.* schwarzer Fleck, Schmutz(fleck) *m*. [tabat *m.*]

smutchin † (smöt-schĭn) *s.* Schnupftabak.

smutchy (smöt-schē) *a.* schmutzig.

smut-fungus ❦ (smöt-fŏn-gŭs) *s.* 1. = smut[1] 3. — 2. = smut-ball.

smuth ⚒ (smöth) *s.* erdige Kohle.

smut-machine ⚙ (smöt-mă-schĭn), **smut-mill** ⚙ (~-mĭl) *s.*, *agr.* Getreide-Reinigungsmaschine *f*, Fegemühle *f*.

smuttied ❦ (smöt-ĭd) *a.* brandig (Getreide).

smuttiness (smöt-ĭ-nĕs) *s.* 1. Schmutz(igkeit *f*) *m*. — 2. das Zotenhafte.

smutty (smöt-ē) *a.* (~ily *adv.*) 1. schmutzig, rußig, räucherig. — 2. *fig.* zotenhaft, unanständig; ~ language, ~ talk Zoten *f/pl.*; to speak (oder talk) ~ily Zoten reißen. — 3. ❦ *agr.* brandig (Getreide).

smutty-nosed (~-nōzd) *a.*, *orn.* mit schwarzen Nasenlöchern. [in Klein-asien).]

Smyrna (smör'-na) *npr.* Smyrna (türk. St.)

Smyrnian ↖ (smör'-nē-ăn), **~ot** (~ăt), **~ote** (~ōt) **I** *a.* smyrnisch, aus Smyrna. — **II** *s.* Smyrner(in).

smyrnium ♁ ❦ (~nē-ŭm) *s.* Smyrnenkraut *n.*

smyt(e)rie schott. (smī'-trē) *s.* Menge *f* kleiner Wesen, Schwarm *m*, Gewimmel *n.*

Sn ♁ *chm.* Symbol für lt. stannum (Zinn).

s. n. *abbr.* = *secu'ndum natu'ram* (lt. naturgemäß). [voll, hübsch.]

snab *Am.* (snăb) *a.*, *univ.*, *sl.* geschmack-

snabble (snăbl) ①b. **I** *v/a.* 1. † *cant* od. *provc.* plündern, berauben; auch töten. — 2. F erwischen, einfangen. — **II** *v/n.* 3. *provc.* fressen, schlingen. — 4. mit dem Schnabel schaufeln (nach Nahrung suchender Wasservogel). [*orn.* = chaffinch.]

snabby[1] schott. (snă'-bē) *s.* (*pl.* ~ies, ~s).

snabby[2] *Am.* (~) *a.*, *univ.*, *sl.* = snab.

snack (snăk) [m/c. *snakken*] **I** *v/a.* ①a. 1. † teilen. — 2. P *sl.* necken; schimpfen, schelten. — **II** *v/n.* ①a. 3. teilhaben, teilnehmen. — 4. † od. *provc.* u. schott.: (zu-) schnappen; beißen (Hund). — 5. † knacken, knacksen. — **III** *s.* 6. F Knacks *m*, Knacksen *n.* — 7. F leichte hastige Mahlzeit, Imbiß *m*, Bissen *m.* — 8. † od. *provc.* u. schott.: (Zu-)Schnappen *n*; Biß *m* eines Hundes. — 9. Anteil *m*; F to go ~s zu gleichen Teilen gehen. — **IV** *a.* □ 10. bŝd. schott.: schnippisch; schlagfertig.

snack-basket F (snă'-băs-kĭt) *s.* Frühstückskorb *m.*

snacked *Am.* (Süden) (snăkt) *a.* betrunken.

snacket † oder *provc.* (snă'-kĭt) *s.* = sneck[2]. [(*Syngna'thus*).]

snacot (snă'-ŭt) *s.*, *ichth.* See-nadel *f*)

snaffle (snăfl) **I** *s.* 1. ⚙ *man.* Trense *f*; riding-school ~ Schul-trense *f*; watering ~ Wassertrense *f.* — 2. *sl.* das andern unverständliche (Fach-, Privat-)Gespräch; Geschwätz *n.* — **II** *v/a.* ①b. 3. die Trense anlegen (*dat.*), im Zaume halten. — 4. ein Pferd bei (oder an) der Trense halten oder leiten. — 5. *cant* festnehmen. — **III** *v/n.* ①b. 6. *provc.* näseln. — 7. *provc.*, *sl.* Unsinn reden. — 8. † *cant* betrügen; stehlen.

snaffle-bit ⚙ (snă'-fl-bĭt) *s.* Trensengebiß *n.*

snaffler † F (snă'-flĕr) *s.* Straßenräuber *m.*

snaffling-lay † (~lĭn-lē) *s.* Straßenraub *m.*

snag[1] (snăg) **I** *s.* 1. Knoten *m*, Knorren *m* im Holze; Aststumpf *m*, abgebrochener Ast; *prvb.* a bird in the bag is worth two on the ~ ein Sperling in der Hand ist besser als eine Taube auf dem Dache. — 2. ⚓ *Am.* (Westen) bŝd. ~s *pl.* Baumstämme *m/pl.* in Flüssen, die der Schiffahrt gefährlich sind. — 3. *fig.* verborgene Gefahr, Stein *m* des Anstoßes. — 4. F = snag-tooth. — 5. *zo.* Geweihsprosse *f.* — 6. ❦ Frucht *f* des Schlehdorns (s. snag-bush). — **II** *v/a.* ①e. 7. die knorrigen Teile od. Äste e-s Baumes abhauen, e-n Baum stutzen. — 8. ⚓ *Am.* (Westen) ein Boot durch Fahren gegen e-n Baumstamm in Flüssen verletzen. — 9. *Am.*, *fig.* verwickeln, zum Stillstand bringen. — 10. *Am.* u. Austr.: e-n Fluß von Baumstämmen (s. ~ 2) säubern; a. ↖ e-n Fluß mit Baumstämmen anfüllen (*CT.D.*). — **III** *v/n.* ①e. 11. ⚓ *Am.* (Westen) gegen einen im Flusse befindlichen Baumstamm fahren (Boot). — 12. *provc.* to ~ at benörgeln, betritteln. — 13. *Am.*, *sl.* to ~ on sich anheften (to an). — Vgl. ~[2].

snag[2] *provc.* (snăg) *s.*, *zo.* Schnecke *f.*

snag-boat ⚓ *Am.* (snă'-gō-bōt) *s.* Dampfboot mit Apparat zum Entfernen der Baumstämme in den Flüssen.

snag-bush ❦ (~-bŭsch) *s.* Schlehdorn *m* (*Prunus spino'sa*). [arzt *m.*]

snag-catcher (~-kăt-schĕr) *s.*, *sl.* Zahn-

snag-chamber ⚓ *Am.* (~-tschēm-bĕr) *s.* wasserdichte Abteilung im Bug e-s Flußdampfers, um im Falle einer Verletzung durch einen Baumstamm das Sinken aufzuhalten.

snagged (snă'-gĕd) ①a. knotig, knorrig (Holz); ~ stick Knotenstock *m.*

snagger ⚙ bŝd. *provc.* (~-ĕr) *s.*, *hort.* Hippe *f* zum Beschneiden der Äste. [(be)nagen.]

snaggle *provc.* (snăgl) *v/a.* u. *v/n.* ①b.

snaggle-tooth *provc.* (snă'-gl-tūth) *s.* = snag-tooth. [zahn, mit Raffzähnen.]

snaggle-toothed (~-tūtht) *a.* mit Raff-

snaggling (snă'-glĭn[g]) *s.*, *sl.* Angeln *n* nach Gänsen mit Schnur und Haken.

snaggy (snă'-gē) *a.* 1. knotig, knorrig; ~ stick Knotenstock *m.* — 2. ⚓ *Am.* voller Baumstämme (Fluß *rc.*). — 3. *Am.* Baumstämmen in Flüssen ähnlich. — 4. *provc.*, *fig.* mürrisch, verdrießlich. [chamber.]

snag-room ⚓ *Am.* (snă'-gŭm) *s.* = snag-

Snagsby (snă'-gz-bē) *npr.* Prsn. (*DI.*).

snag-tooth (snă'-gŭth) *s.* schlechtgewachsener, hervorstehender Zahn, Raffzahn *m*; auch Zahnstumpf *m.*

snag-tree ❦ *provc.* (~-trī) *s.* = snag-bush.

snail (snēl) [a/c. *snægl*] **I** *s.* 1. *zo.* Schnecke *f* ❦. — 2. *fig.* Schnecke *f*, langsamer Mensch. — 3. † *zo.* Schildkröte *f* (a. ⚔ Art Schutzdach). — 4. ⚙: a) *mech.* Schnecke(n-gewinde *n*) *f*; b) Schnecke *f* der Taschen-uhr. — 5. *anat.* Ohrschnecke *f* (= cochlea 1). — 6. ❦ ~s *pl.* = snail-clover. — **II** *v/n.* ①a. 7. ↖ (*Am.* auch to ~ along) wie eine Schnecke kriechen, sich langsam fortbewegen. — **III** *v/a.* ①a. 8. ↖ (a. *v/n.* sich) schnecken-artig od. spiralig winden. — 9. ⚙ *metall.* auftreiben, auftiefen (getriebene Arbeit).

Zu ~ 1 bŝd. *zo.*: bristly ~ Borstenschnecke *f* (*Helix hi'spida*); brown ~, girdled ~ Hainschnecke *f* (*Helix nemora'lis*); edible ~, large-shelled ~, Roman ~ eßbare Weinbergschnecke (*Helix poma'tia*); silky ~ Seidenschnecke *f* (*Helix seri'cea*); *co.* ~'s gallop, ~'s pace, ~'s post, ~'s trot Schneckengang *m*, -post *f*; to proceed at a ~'s pace, to walk a ~'s trot mit der Schneckenpost fahren, wie eine Schnecke kriechen. [⑨) *s.*, *zo.* Bohrmuschel *f.*]

snail-bore(r) *Am.* (total) (snē'-bō-r, ~-bō-năr) *s.*

snail-clover ❦ (~-klō-vĕr) *s.* Schneckenklee *m* (*Medica'go scutella'ta*).

snailery (snē'-lĭ-rē) *s.* (*pl.* ~ies, ~rĭz) Schneckengarten *m* zur Zucht eßbarer Schnecken.

snail-fish (snē'-l-fĭsch) *s.* = sea-snail 1.

~-flower ❦ (~-flau-ĕr) *s.* Schneckenbohne *f* (*Phase'olus Cara'cal'la*).

~-formed (~-fōrmd) *a.* schneckenförmig; *arch.* ~ vault Schneckengewölbe *n.*

~-leech (~-lītsch) *s.*, *zo.* = leech[1] 2.

~-like (~-laīk) *a.* u. *adv.* schnecken-artig in der Bewegung.

~-pace (~-pēß) *s.* Schneckengang *m.*

~-paced (~-pēßt) *a.* einen Schneckengang habend, mit langsamem Gang.

~-park (~-pâ-rk) *s.* = snailery.

~-plant ❦ (~-plănt) *s.* = snail-clover.

'snails † (snēlz) [verkürzt aus his (Christ's) nails] *int.* bei Christi Kreuz-Nägeln (Eid).

snail-shell (snē'-l-schĕl) *s.*, *zo.* Schneckenhaus *n.* [Schnecke (*SH.M.V.2,5,47*).]

~-slow (~-ßlō) *a.* u. *adv.* langsam wie eine

~-stone (~-ßtōn) *s.* Schneckenstein *m.*

~-trefoil ❦ (~-trĭ'-fŏĭl) *s.* = snail-clover.

~-water † (snē'-wâ-tĕr) *s.* Schneckenwasser *n* (Heilmittel). [rad *n*) *f* der Uhr.]

~-wheel ⚙ (snē'-l-(h)wīl) *s.* Schnecke(n-

snaily (snē'-lē) *a.* schnecken-artig.

snake (snēk) [a/c. *snaca*] **I** *s.* 1. *zo.* Schlange *f* (a. *fig.*); bŝd. (a. common ~, ringed ~) gemeine oder Ringel-Natter *f* (*Tropidono'tus natrix*); ⚸. — 2. *zo.*: a) = glass-snake; b) Aberdeen ~ = blindworm. — 3. Schlauch *m* der türkischen Wasserpfeife. — 4. *Am.* = snake-box. — 5. ehm.: lange Perückenlocke (17. *sæc.*). — 6. F Art Aufnahmeapparat im Wheatstone'schen selbsttätigen Telegraphen. — 7. ⚓ Schwicht-leine *f*. — **II** *v/n.* ①b. 8. P, † od. *Am.* (a. to ~ along) sich wie eine Schlange bewegen oder winden, sich schlängeln (Fluß *rc.*). — **III** *v/a.* ①b. 9. P *Am.* (meist to ~ along, to ~ out) mit e-r Kette *rc.* winden, holen; weitS.: mit einem Ruck herausziehen; to ~ in (out) herein-(heraus-)ziehen. — 10. ⚓: a) Tau schwichten; b) trensen; to ~ a seizing ein Bindsel kreuzen. — 11. P *Am.* (Süden) prügeln.

Zu ~ 1 bŝd. *zo.*: Austrian ~, smooth ~ Schling-natter *f* (*Corone'lla lævis*); Cleopatra's ~ ägyptische Brillenschlange (*Naja haje*); hooded ~, spectacled ~ Brillen-, Hut-schlange *f* (*Naja tripu'dians*); indigo ~ = gopher 4; striped ~ = garter-snake; venomous ~s *pl.*, poisonous ~s *pl.* Giftschlangen *f/pl.*; F *Am.* great ~s! beschönigender Eid: P *fig.* it will give him a ~ es wird ihn wurmen; *fig.* ~ in the grass falscher Mensch, heimlicher Feind; *Am.*, *sl.* to have ~s in one's boots aufgeregt sein; weitS.: den Säufer wahnsinn haben; *sl.* to see ~s den Säufer-wahnsinn haben; *Am.*, *fig.* to wake ~s etwa: in ein Wespennest greifen.

snake-bird (snēk'-bō-rd) *s.*, *orn.* 1. Schlangenhalsvogel *m* (*Plotus*). — 2. gemeiner Wendehals (*Iynx torqui'lla*).

~-bite (snēk'-bāĭt) *s.* Schlangenbiß *m.*

~-boat ⚓ (~-bōt) *s.* = pamban-manche.

~-box *Am.* (~-bŏkß) *s.* Art faro-box (f. bs) zum Betrügen beim Pharospiel.

~-buzzard (~-bŭz-ĕrd) *s.*, *orn.* Schlangenadler *m* (*Circa'etus ga'llicus*).

snake-*charmer* (ßnēᵉᴵt-tſchāᴵ-mᵉr) *s.* = serpent-charmer. [serpent-charming.]
~-charming (ßnēᵉᴵt-tſchāᴵᵉ-minᵍ) *s.* = ~
~-crane (ßnēᵉᴵt-krēn) *s.*, *orn.* = seriema.
~-cucumber ♀ (ßnēᵉᴵt-kjūᴵ-kŏm-bᵉr) *s.* = serpent-cucumber. [= dragon-fly.]
~-doctor *Am.* (Südwesten) (ßnēᵉᴵt-dŏkᴵ-tᵉr) *s.*
~-eater (~-ītᵉr) *s.* = serpent-eater.
~-eel (~-īl) *s.*, *ichth.* Art Aal (*Ophi'chthys serpens*).
~-feeder *Am.* (~-fīᴵ-dᵉr) *s.* = dragon-fly.
~-fence *Am.* (ßnēᵉᴵt-fēnß) *s.* ſich ſchlängelnde Einfriedigung, Zickzackzaun *m*.
~-fern ♀ (~-fōᵉrn) *s.* = hart's-tongue 1.
~-fish (~-fiſch) *s.*, *ichth.* 1. Art Eidechſenfiſch (*Sy'nodus fœtens* oder *myops*). — 2. (meiſt red ~) = band-fish 1. — 3. = oar-fish.
~-fly (~-flāᴵ) *s.*, *ent.* Kamelhalsfliege *f* (*Rhaphi'dia*). [pent-cucumber.]
~-gourd ♀ (~-gōᵘrd ⑨ od. ~-gūᵘrd) *s.* = ſer-
~-haired ↖ (~-hāᴵrd) *a.* = snaky-haired.
snakehead ⑥ (~hĕd) *s.* 1. ♀ gemeine Schachblume (*Fritilla'ria melea'gris*). — 2. ♀ *Am.* glatte Schildblume (*Chelo'ne glabra*). — 3. *zo.* = matamata. — 4. 🚂 *Am.* aufgebogenes Ende einer Eiſenbahnſchiene (vgl. snake-rail).
snake-headed(~-hĕd-ᴵd) *a.* ſchlangenköpfig.
snake-killer (~-kĭl-ᵉr) *s.*, *orn.* 1. *Am.* (Weſten) = chaparral-cock. — 2. = secretary 5. [tongue 1.]
snake-leaves ♀ (~-līwſ) *s.* = hart's-
snakelet (~lᴵᵗt) *s.*, *zo.* kleine Schlange.
snakelike ⑥ (~lāīk) *a.* ſchlangen-artig.
snake-*line* ⚓ (ßnēᵉᴵt-lāīn) *s.* Schwichtleine *f*, Tauſendbein *n*.
~-lizard (~-lĭſ-ᵉrd) *s.*, *zo.* ſchlangen-ähnliche Erdeidechſe (*Chamæsau'ra angui'na*; Süd-Afrika). [lockig (Meduſe).]
~-locked (~-lŏkt) *a.*, bſd. *poet.* ſchlangen-
~-moss ♀ (~-mŏß) *s.* Kolben-Bärlapp *m* (*Lycopo'dium clava'tum*).
~-mouth ⑥ ♀ (~-maūth) *s.* Art Knabenkraut (*Pogo'nia ophioglossoï'des*).
~-neck ⑥ (~-nĕkᴵ) *s.*, *orn.* = snake-bird 1.
~-nut ⑥ ♀ (~-nŏt) *s.* Schlangennuß *f* (Frucht von *Ophioca'ryon parado'xum*).
~-piece ⚓ (~-pīß) *s.* ſchräges Piekknie.
~-pipe ⑥ ♀ (~-pāīp) *s.* Acker-Schachtelhalm *m* (*Equise'tum arve'nse*).
~-proof † (~-prūf) *a.* ſicher gegen (Schlangen-)Gift; *fig.* gegen Neid gefeit.
~-rail 🚂 *Am.* (~-rēl) *s.* eſm.: eine der flachen Schienen, deren Enden leicht ſich aufbogen und die Wagen und deren Inſaſſen verletzten.
~-rat (~-rāt) *s.*, *zo.* ägyptiſche Ratte (*Mus alexandri'nus*).
Snake River (ßnēᵉᴵk rᴵᵛ-ᵉr) *npr.* (Fl. im Nordweſten der *U.S.*; ſ. a. Shoshone).
snakeroot ⑥ ♀ (ßnēᵉᴵk-rūt) *s.* 1. Klapperſchlangenwurzel *f* (*Poly'gala se'nega*). — 2. = adder's-wort. — 3. (Virginia) ~ = serpentary 1. — 4. Schlangenwurz *f* (*Ophiorhi'za*). — 5. black ~: a) Sanikel *m* (*Sani'cula*, bſd. *S. marila'ndica*); b) Wanzenkraut *n* (*Cimici'fuga racemo'sa*). — 6. Canada ~ canadiſche Haſelwurz (*A'sarum canade'nse*). — 7. white ~ amerikaniſcher Waſſerdoſten (*Eupato'rium ageratoï'des*). [Gewächs (*Ophio'pogon*).]
snake's-beard ♀ (ßnēᵉᴵkß-bīᵉd) *s.* ein Lilien-
snake's-head (~-hĕd) *s.* 1. ♀ = snakehead 1. — 2. ♀ ~ iris knollige Schwertlilie (*Iris tubero'sa*). — 3. 🚂 *Am.* = snakehead 4. [ſchnecke *f*.]
snake-shell (~-ſchĕl) *s.*, *zo.* Art Kreiſel-
snakesmanᵉᴵ (~-mān) *s.* (*pl.* **~men**, ~-mĕn): little ~ jugendlicher Diebsgehilfe, der leicht durch kleine Fenſter ꝛc. ſchlüpft.
snake's-mouth ♀ (~-maūth) *s.* (auch ~ orchis) = snake-mouth. [fly.]
snakes-stang *provc.* (~-ſtăngˢ) = dragon-
snake's-tail ♀ (ßnēᵉᴵkß-tēl) *s.* gekrümmter Dünnſchwanz (*Lepu'rus incurva'tus*).
snakestone (ßnēᵉᴵk-ßtōn) *s.* 1. *geol.* foſſiler Ammoni't. — 2. kleines rundes Steinſtück unter vorgeſchichtlichen Funden. — 3. Art Wetzſtein (Schottland). — 4. = serpent-stone.
snake's-tongue ♀ (ßnēᵉᴵkß-tŏngˢ) *s.* 1. brennender Hahnenfuß (*Ranu'nculus fla'mmula*). — 2. ↖ = adder's-tongue.
snake-story *Am.* (ßnēᵉᴵk-ßtō-nᵉ ⑨) *s.*, *sl.* fabelhafte Geſchichte (= fish-story).
snake-sure *Am.* (~-ſchūᵉ) *a.*, *sl.* ganz beſtimmt, ohne Zweifel.
snake-turned (~-tōᵉnd) *a.*, *poet.* ſchlangenumwunden (Merkurſtab).
snakeweed ⑥ ♀ (~wīd) *s.* 1. = adder's-wort. — 2. = serpentary 1.
snakewood ⑥ ♀ ⚉ (~wūd) *s.*: a) Oſt-J.: Schlangenholzbaum *m* (*Strychnos colubri'na*); a. deſſen Holz u. Wurzel als Heilmittel gegen Schlangenbiß; b) = leopard-wood; c) ↖ = serpentwood; d) ſchildförmiger Trompetenbaum (*Cecro'pia pelta'ta*).
snakeworm *Am.* (~wōᵉm) = army-worm.
snakewort ♀ (~wōᵉt) *s.* = adder's-wort.
snakiness ↖ (ßnēᵉ-kᴵ-nᴵß) *s.* Schlangenartigkeit *f* des Weſens ꝛc.
snaking (ßnēᵉ-kinᵍ) *s.* 1. Winden *n*, Schwichten *n* ꝛc. (ſ. snake II u. III). — 2. ſchlangenartige Windung.
snaking-line⚓ (~-lāīn) *s.* Schwicht-leine *f*.
snakish (ßnēᵉ-kiſch) *a.* ſchlangen-artig.
snaky (ßnēᵉ-kᴵ) *a.* 1. ſchlangen-artig; Schlangen-... — 2. *fig.* ſchlangengleich, ſchlau, (hinter)liſtig, verſchlagen; ↖ ~ wiles *pl.* Schlangentücken *f/pl.* (*ML.*). — 3. ſich ſchlängelnd (Fluß). — 4. *Am.* ſchlangen-reich. — 5. ↖ *poet.* mit Schlangen verſehen; ~ rod, ~ wand Merkurs Schlangenſtab *m*. [ſchlangenhaarig (Meduſe).]
snaky-haired ↖ (ßnēᵉ-kᴵ-hāᴵrd) *a.*, *poet.*
snaky-headed ↖ (~-hĕd-ᴵd) *a.* 1. ſchlangenköpfig. — 2. = snaky-haired.
snam ᵉᴵ (ßnăm) *v/a.* ①e. ſchnappen, rauben; mauſen. [pudding-snammer).]
snammer ᵉᴵ (ßnăᴵm-ᵉr) *s.* Dieb *m* (ſiehe)
snap (ßnăp) [holl. *snappen*, dtſch ſchnappen]
I *v/a.* ①e. (*pret.* und *p.p.* auch snapt) 1. ſchnappen, beißen (nach). — 2. auf-, erſchnappen, (er)haſchen, erwiſchen; weitS.: ſtehlen. — 3. F *fig.* (meiſt to ~ up) kurz abfertigen, hart anlaſſen, heftig anfahren; P anſchnauzen. — 4. mit ſcharfem, ſchnappendem Ton ſchlagen, klopfen; knipſen; klatſchen mit; ♪. — 5. Piſtole ꝛc. abdrücken (auch to ~ off); Deckel ꝛc. zuſchnappen, zuſchlagen. — 6. kurz (ab-, zer-)brechen, zerſprengen; to ~ in (od. into, to) pieces, to ~ in two entzwei-, zer-brechen; *fig.* to ~ the bond between das Band zerreißen zwiſchen. — 7. F Photographie: e-e Augenblicksaufnahme machen von; *sl.* abknipſen. — 8. to ~ mit *adv.* ♪. — **II** *v/n.* ①e. 9. (beißend zu-)ſchnappen (at nach); *fig.* to ~ at a proposal e-n Vorſchlag begierig annehmen; to ~ at the chance die Gelegenheit begierig ergreifen. — 10. *fig.* (mit to ~ at a p. j-n) ſcharf od. barſch anfahren; P anſchnauzen. — 11. mit ſcharfem, ſchnappendem Ton brechen, kurz ab-, zer-brechen, (zer)ſpringen; (Saite) reißen. — 12. einen kurzen, ſcharfen Ton geben, knacken, klatſchen, knallen. — 13. *fig.* blitzen, aufleuchten (Auge). — **III** *s.* 14. Schnapp(en *n*) *m*; Zuſchnappen *n*, Zubeißen *n*; Biß *m*; *fig.* at (ſchott. in) a ~ im Nu, auf einmal; to make a ~ at ſchnappen nach. — 15. Imbiß *m* ꝛc. (= snack 7). — 16. plötzliches (Entzwei-) Brechen *n*, -Springen *n*; Bruch *m*, Sprung *m*. — 17. kurzer, ſcharfer Ton beim Zerbrechen, Zuſchlagen ꝛc.: a) Knad(s) *m*, Knips *m*, Klatſch *m*, Knall *m*; ~ of a whip Peitſchenknall *m*; b) Schnappen *n*, Aufſchlagen *n* des Hahnes bei Schußwaffen; a. *sl.* Schuß *m*; I had a ~ at him ich ſchoß auf ihn (vgl. a. ~ 23); c) Schnippchen *n*; F I don't care a ~ (of my fingers) ich mache mir nicht ſo viel daraus (mit d. Gebärde des Schnippchenſchlagens); F not worth a ~ wertlos. — 18. dünner, ſpröder Gewürzkuchen; bſd. ſchott.: ~s *pl.* Pfeffernüſſe *f/pl.* — 19. *Am.* ~s *pl.* = snapbeans. — 20. F (bſd. *Am.*) Martigkeit *f*, Kraft *f* des Wort-ausdrucks. — 21. F (auch ~ and go) Spannkraft *f*, Mut *m*, Feuer *n*, Energie *f*; there is no ~ in him er beſitzt keine Willens- (od. That-)kraft; she has no go or ~ about her es iſt gar kein Leben (od. kein Schneid) in ihr. — 22. F *Am.* raſcher Wetter-umſchlag; cold (hot) ~ plötzlich eintretende Kälte (Hitze). — 23. F Photogr.: Augenblicks-, Moment-aufnahme *f*; I had a ~ at him ich machte ein Augenblicksbild von ihm. — 24. F ↖ Burſche *m*, dreiſter Menſch; cunning ~ ſchlauer Fuchs; merry ~ Spaßvogel *m*. — 25. F † = cloyer 2. — 26. F ↖ Hündchen *n*, Kläffer *m*. — 27. ↖ Fang *m*; Diebſtahl *m*. — 28. P *sl.* Anteil *m* an einer Arbeit, Beute ꝛc.; *thea.* kurze Anſtellung, kurzes Engagement; on the ~ od. looking out for ~s auf Glücksfälle od. ungewöhnliche Geſchäfte lauernd. — 29. *Am.*, *sl.* angenehme, leichte u. lohnende Arbeit od. Stellung ꝛc. (mſt soft ~); ⚉ to be having a soft ~ hoch im Preiſe od. gut ſtehen. — 30. *Am.*, *sl.* Plan *m*, Einfall *m*; to give the ~ away ſeinen Plan verraten. — 31. P *ent.* Spring-, Schnell-käfer *m*. — 32. ⚉ *Am.* (Maryland) Auſter *f* geringſter Sorte. — 33. ♪ (auch Scotch ~) Art Synkope *f*. — 34. ⚙: a) Schnepper *m*, (Feder-)Schloß *n* an Armbändern, Büchern ꝛc.; b) Piſtole *f*. — 35. Ohr-ring *m* (wegen des Verſchluſſes). — 36. ⚙ Glas-Formwerkzeug *n*. — 37. ⚙ Nietſtempel *m*. — **IV** *a.* □ 38. F raſch (Urteil ꝛc.), unverzüglich, ohne Vorbereitung; *fig.* vom Zaun gebrochen; ~ shot ſ. snapshot; *pol.* ~ victory mit genauer Not errungener Sieg; *Am.*, *pol.* ~ vote Abſtimmung *f* durch Aufheben der Hände. — 39. ſchott.: heftig zufahrend, beim Tadeln ſcharf.
V *int.* 40. ~! ſchnapp!, ſchnell! (*SH.W.4,5,3*).

☞ **Zu ~ 4:** *prov.* to ~ the eye mit den Augen blinzeln, winken; to ~ one's fingers at a p. j-m ein Schnippchen ſchlagen, j-n verhöhnen; to ~ a whip mit der Peitſche knallen.

☞ **Zu ~ 8:** to ~ **away** wegſchnappen; Fußball: to ~ **back** einen Ball mit dem Fuße zurückſchleudern (ſ. snap-back); to ~ **off** abſchnappen, abbeißen; plötzlich abbrechen; *fig.* to ~ a p.'s head (oder nose) off j-n hart anlaſſen; to ~ **out** kurz hervorſtoßen; to ~ **short** kurz abbrechen, abſchnappen; P to ~ a p. up short j-n barſch anfahren; to ~ **up** Speiſe aufſchnappen, auf-eſſen.

snap-*action* (ßnăᴵp-ăk-ſchᵉn) *s.* Schnappverſchluß *m*, Schieberverſchluß *m* mit Federdruck (an Feuerwaffen).
~-apple (~-ăpl) *s.* Art Spiel, wobei ein Apfel aus e-m Waſſerkübel mit dem Munde erhaſcht werden muß.
~-back (~-băk) *s.* Fußball: Zurückſchleudern *n* eines Balles mit dem Fuße; auch der dies ausführende centre rusher (ſ. rusher² 3).
~-beans *Am.* (~-bīnſ) *s/pl.* (junge) türkiſche Bohnen *f/pl.* in der Schale.
~-beetle (~-bītl) *s.*, *ent.* = click-beetle.
~-block ⚓ (~-blŏk) *s.* = snatch-block.
~-bolt ⚙ (~-bōlt) *s.* ſelbſtthätiger Thürriegel, -ſchnapper; ~ action = snap-action.
~-bug *Am.* (~-bŏg) *s.*, *ent.* = click-beetle.
~-company *Am.* (~-kŏm-pă-nᵉ) *s.*, *thea.*, *sl.* Wandertruppe *f*.
~-cracker ♀ (~-krăkᴵ-ᵉr) *s.* = snap-jack.

snapdragon (ßnäᵉp-drăg-ᵊn) *s.* 1. ❦ Löwenmaul *n* (*Antirrhi'num*, bſd. *A. majus*). — 2. Art Weihnachtsſpiel, wobei Roſinen aus brennendem Branntwein herausgefangt werden müſſen. — 3. ⚙ Art Glasbläſer-Zange *f.*

snape ⚓ (ßnēp) Schiffbau: **I** *v/a.* ①b. Balken ꝛc. zuſchärfen. — **II** *s.* Zuſchärfen *n* eines Balkens ꝛc.

snap-flask ⚙ (ßnäᵉp-flăßk) *s.* zweiteilige Gießer-Formflaſche.

snaphance ⑤ (ßnäᵉp-hänß) **I** *s.* 1. ehm.: Schnapphahn(ſchloß *n*) *m* an Handfeuerwaffen; auch Steinſchloßflinte *f.* — 2. ↖ F kurze, ſcharfe Antwort. — **II** † *a.* 3. (attributiv) = snappish 2.

snap-head ⚙ (~hĕd) *s.* 1. Nietentreiber *m.* — 2. runder Kopf einer Niete ꝛc.

snap-hook ⚙ (~hůk) *s.* 1. Schnapper-, Feder-haken *m.* — 2. Art Angelhaken.

snap-jack ❦ (~-dʒăk) *s.* großblumige Sternmiere (*Stella'ria holoste'a*).

snap-link ⚙ (~-link) *s.* Ring *m*, Kettenglied *n* mit Federverſchluß.

snap-lock ⚙ (~-lŏk) *s.* Feder-, Schnappſchloß *n* einer Thür ꝛc. [= apple-jack 1.]

snap-neck ⑥ *Am.* (New Jerſey) (~-nĕk) *s.*

snapped *Am.* (Süden) (ßnäpt) *a.* betrunken.

snapper (ßnäᵉp-ᵊr) *s.* 1. Schnappende(r, s), (heftig) Auffahrende(r) ꝛc. (ſ. snap I u. II). — 2. Aufſchnapper *m*; Dieb *m.* — 3. F *Am.* = snapperhead. — 4. 🚂 an Halteſtellen aufſteigender Fahrkartenprüfer. — 5. Peitſchenſchmitze *f.* — 6. *fig.* ſcharfe Worte *n/pl.* zum Schluß einer Rede ꝛc. — 7. Knallbonbon *m* (*n*). — 8. Feuerwerk: Schwärmer *m.* — 9. ~s *pl.* Tanzklappern *f/pl.*, Kaſtagnetten *f/pl.* — 10. *ichth.* Name verſchiedener, bſd. barſch-artiger Fiſche. — 11. *orn.*: a) *provc.* = popinjay 2; b) = fly-snapper. — 12. *ent.* = click-beetle. — 13. *zo.* = alligator-terrapin.

snapper-back (ßnäᵉp-ᵊr-băk) *s.*, Fußball: = centre rusher (ſ. rusher² 3).

snapper-bellows (~-bĕˡ-ōs) *s/pl.* Blaſebalg *m* der geringſten Sorte.

snapperhead F *Am.* (ßnäᵉp-ᵊr-hĕd) *s.* dreiſter, frecher Burſche.

snappers ❦ (ßnäᵉp-ᵊrs) *s.* = snap-jack.

snapper-up (ßnäᵉp-ᵊr-ůᵉp) *s.* Aufſchnapper *m*, Aufraffer *m* (*SH.W.T.4,3,26*).

snapping-*beetle* (ßnäᵉp-ing-bītl), **~bug** (~bŏg) *s.*, *ent.* = click-beetle.

~cracker *Am.* (~krăkᵉ-ᵏᵉr) = fire-cracker.

~tongs *provc.* (~tŏngˢ) *s/pl.* Art Pfänderſpiel.

~tool ⚙ (~tūl) *s.* Nietſtempel *m.*

~turtle (~tōᵉrtl) *s.* = alligator-terrapin.

snappish (ßnäᵉp-iſch) *a.* □ 1. ſchnappend, beißend, biſſig (❦und). — 2. *fig.* biſſig, (heftig) auffahrend, ſchnippiſch.

snappishness (~nˢß) *s.*, *fig.* biſſiges, auffahrendes oder ſchnippiſches Weſen.

snapps (ßnäpß) *s.*, *sl.* = schnapps.

snappy (ßnäᵉp-ē) *a.* 1. ↖ = snappish. — 2. F *Am.* voller Leben, (Spiel) aufregend, lebhaft.

snaps (ßnäpß) *s.*, *sl.* = schnapps.

snapsack † ob. F (ßnäᵉp-păk) = knapsack.

snapsauce ⑤ † (~ßăß) *a.* ſich die Finger leckend, naſchig.

snapshare ↖ (ßnäᵉp-ſchāᵉ) *s.* erſchnapptes [Beute-)Anteil.

snap-shooter (~ſchū-tᵉᵉr) *s.* Schnellſchütze *m.*

snap-shooting (ßnäᵉp-ſchūᵉ-ting) *s.* 1. Schießen *n* aus dem Steg-reif. — 2. F Photographie: Augenblicksaufnahme *f*; *sl.* Abknipſen *n.*

snap-short P (ßnäᵉp-ſchōᵉt) *s.* Anſchnauze(nde)r *m.*

snap-shot ⑥ (~ſchŏt) *s.* 1. ⚔: a) Schnapp-, Schnell-ſchuß *m*; b) Schnapp-, Schnellſchütze *m.* — 2. F Photographie: Augenblicks-, Mome'nt-aufnahme *f.*

snapt (ßnäpt) *pret.* und *p.p.* von to snap.

snap-tool ⚙ (ßnäᵉp-tūl) *s.* Nietſtempel *m.*

snapweed ❦ (~wīd) *s.* = impatiens.

snapwork ⑥ † (~wōᵉk) *s.* ehm.: Schnapphahn(ſchloß *n*) *m* (vgl. snaphance 1).

snapwort ❦ (ßnäᵉp-wōᵉt) *s.* = snap-jack.

snar † (ßnāᵉ) *v/n.* = snarl¹.

snare (ßnāᵉ) [a/e. *snear*; dtſch Schnur] **I** *s.* 1. Schleife *f*, Schlinge *f*, Fallſtrick *m* (a. *fig.*); *hunt.* Dohne *f*, Sprenkel *m*; *fig.* to fall into the ~ ins Garn (P auf den Leim) gehen; to lay a ~ for ... eine Schlinge legen für ... — 2. Spannſaite *f* e-r Trommel. — 3. *surg.* Draht-Schnürſchlinge *f* für Geſchwülſte. — **II** *v/a.* ①b. 4. mit einer Schlinge fangen, verſtricken, umgarnen (auch *fig.*). — **III** *v/n.* ①b. 5. *hunt.* Dohnen oder Sprenkel aufſtellen (für Krammetsvögel ꝛc.).

snare-drum ⚔ (ßnāᵉr-dråm) = side-drum.

snare-head (~hĕd) *s.* Saitenfell *n* einer Trommel. [mit Spannſaite.]

snare-hoop (~hūp) *s.* Trommelreifen *m*

snarer (ßnāᵉr-ᴿᵉ) *s.* Schlingenleger(in), Umgarner(in) (auch *fig.*).

snarl¹ (ßnāᵉl) **I** *v/n.* ①a. 1. knurren (Hund). — 2. *fig.* brummen, murren (at über). — **II** *v/a.* ①a. 3. mit Murren äußern; to ~ out hervorknurren. — **III** *s.* 4. Knurren *n* eines Hundes; auch mürriſche Äußerung. — 5. *provc.* oder F *Am.* Zank *m*, Streit *m.* — Vgl. ~².

snarl² (~) [vgl. snare] **I** *v/a.* ①a. 1. ↖ Garn verwirren, verknoten. — 2. *fig.* verwickeln, umgarnen. — 3. ⚙ getriebene Arbeit auftiefen. — **II** *v/n.* ①a. 4. Knoten machen; auch *fig.* ſich verwickeln. — **III** *s.* 5. ↖ oder *Am.* Schlinge *f*, Knoten *m* im Garn; a. *fig.* Gewirre *n.* — 6. *fig.* Verwickelung *f*, Umgarnung *f.* — 7. *Am.* (lokal) Brut *f*, Gezücht *n.* — 8. Knorren *m*, Aſt *m* im Holze. — Vgl. ~¹.

snarler¹ (ßnāᵉr-lᵉr) *s.* 1. knurrender ob. biſſiger Hund. — 2. *fig.* Brummbär *m*, Murrkopf *m.* — Vgl. ~².

snarler²⚙(~) *s.* Auftiefer *m* getriebener Arbeit.

snarling (ßnāᵉr-ling) **I** *p.pr.* u. *a.* 1. knurrend, brummend. — 2. *fig.* brummig, mürriſch. - **II** *s.* 3. Geknurre *n*, Gebrumme *n*; *fig.* Murren *n* (at über). — 4. ⚙ *metall.* Auftreiben *n*, Auftiefung *f.*

snarling-*iron* ⚙ (~-āī-ᵉrn), **~-tool** ⚙ (~-tūl) *s.* Treibpunzen *m*, Boſſier-eiſen *n.*

snarl-knot *provc.* (ßnāᵉrl-nŏt) *s.* (ſehr) verwickelter Knoten.

snarly F (ßnāᵉr-lᵉ) *a.* mürriſch, reizbar.

snary ↖ (ßnāᵉr-ᴿᵉ) *a.* verſtrickend (a. *fig.*).

snash ſchott. (ßnäſch) **I** *v/n.* ①c. e-e unverſchämte Sprache führen; ſchimpfen. — **II** *s.* unverſchämte Rede; Schimpfworte *n/pl.*

snast † (ßnäßt) *s.* Lichtſchnuppe *f.* [piſch.]

snasty *provc.* (ßnäᵉß-tᵉ) *a.* biſſig; ſchnip-

snatch (ßnätſch) [m/e. *snacchen*, &c.; vgl. snack] **I** *v/a.* ①c. 1. ſchnell ergreifen, erſchnappen, erhaſchen; an ſich reißen; Küſſe ꝛc. rauben; to ~ from a p.'s grasp j-s Händen entreißen. — 2. entrücken, entführen (*TM.*); P *Am.* (Südweſten) don't be ~ed! (behalte) ruhig Blut! - 3. to ~ away wegnehmen, entreißen, weg-ſchnappen, -raffen; to ~ out of the fire aus dem Feuer reißen. — 4. to ~ up ſchnell auf-nehmen, -raffen. — 5. ⚓ to ~ a rope ein Ende in einen Fußblock ob. eine Lippe einlegen. — **II** *v/n.* ①c. 6. ſchnell greifen, ſchnappen, haſchen (at nach); zuſchnappen; *fig.* zugreifen, P zulangen, haſtig greifen (at nach); to ~ at an offer ein Anerbieten gierig annehmen. — 7. Fiſche fangen, indem man e-n mit Haken beſetzten beſchwerten Triangel unter ſie führt u. dieſen emporſchnellen läßt. — **III** *s.* (*pl.* ~es, ßnäᵉt-ſchᵉſ) 8. ſchneller Griff, (Er-) Haſchen *n*, (Zu-)Schnappen *n*, Zugreifen *n*, Wegreißen *n*; to make a ~ at ... greifen ob. haſchen nach ... — 9. *fig.*: a) Zug *m*, Ruck *m*; b) ſchnell vorübergehende Bewegung, Veränderung, Erſcheinung; c) Augenblick *m*, Nu *m* (*n*), Hui *m* (*n*); ⚸. — 10. Biſſen *m*; *fig.* Bißchen *n*, Stückchen *n*, Bruchſtück *n* e-s Liedes ꝛc. — 11. bſd. ſchott.: haſtige Mahlzeit, Imbiß *m.* — 12. ↖ beißende Rede; *fig.* Stich *m*, (Seiten-) Hieb *m.* — 13. ↖ Ausflucht *f*, Spitzfindigkeit *f.* — 14. † the ~es *pl.* in his voice ſ-e abgeriſſene Sprechweiſe (*SH.C.4,2,105*). — 15. ⚓ Lippe *f* eines Blockes, Lippklampe *f* mit Rolle; dumb ~ Lippklampe *f* ohne Rolle. — 16. P weibliche Scham.

Zu ~ 9: by ~es, in ~es ruckweiſe, dann und wann, in Abſätzen; *provc.* ~ and away kurzer Beſuch; short ~es *pl.* of sleep kurze Augenblicke *m/pl.* des Schlafes; ~es *pl.* of sunshine kurze Sonnenblicke *m/pl.*

snatch-block ⚓ (ßnäᵉtſch-blŏk) *s.* Lipp-, Kinnbacks-, Fuß-block *m.*

snatch-cleat ⚓ (~klīt) *s.* Lippklampe *f.*

snatch-cly ⚡ (~-klaī) *s.* Gauner, der Weibern die Taſchen ausleert.

snatcher (ßnäᵉt-ſchᵉr) *s.* 1. j. der erhaſcht, wegſchnappt ꝛc., Schnappende(r, s) (ſiehe snatch I u. II); bſd. ehm. ſchott.: Räuber *m*, Plünderer *m.* — 2. *orn.* ~s *pl.* Raubvögel *m/pl.* (*Rapto'res*). — 3. 🚂 = snapper 4.

snatchingly ↖ (ßnäᵉt-ſching-lᵉ) *adv.* 1. ſchnappend, haſtig. — 2. ruckweiſe.

snatching-roller ⚙ (~-rō-lᵉr) *s.*, *typ.* Bogen-abreißwalze *f* der Rotationsmaſchine.

snatch-sheave ⚓ (ßnäᵉtſch-ſchīw) *s.* Scheibe *f* mit Vorſtecker zum Aus- und Einlegen eines Tau-endes.

snatchy ↖ (ßnäᵉt-ſchᵉ) *a.* abſchnappend, ſchnell abſpringend, abgeriſſen.

snath (ßnäth oder ßnath) *s.* = snathe².

snathe¹ † oder *provc.* (ßnēdh) *v/a.* ①b. = snead¹. [*m.*]

snathe² (~) *s.*, *agr.* Senſen-griff *m*, -ſtiel

snat-nosed, snatted † oder *provc.* (ßnäᵉt-nōßd, ßnäᵉt-ßd) *a.* plattnaſig.

snattock *provc.* (ßnäᵉt-ᵊk) *s.* Bruchſtück *n*, Schnittchen *n.*

snaught † (ßnåt) *pret.* u. *p.p.* v. to snatch.

snaw † oder ſchott. (ßnā), &c. = snow¹, &c.

snead¹ † oder *provc.* (ßnīd) **I** *v/a.* ①a. (be)ſchneiden; Bäume ſtutzen. — **II** *s.* Schnitt *m*, Stück *n.*

snead² *provc.* (~) *s.* = snathe².

snead³ *provc.* (~) *s.* = snood 2.

sneak (ßnīk) [a/e. *snīcan*] **I** *v/n.* ①a. 1. ſchleichen, kriechen (a. *fig.*); ⚸. — 2. F ſtibitzen, mauſen. — 3. Schul-*sl.* angeben, anzeigen, F petzen. — 4. Cricket: den Ball langſam auf dem Boden rollen. — **II** *v/a.* ①a. 5. ↖ verſtecken, verbergen. — **III** *s.* 6. *fig.* Schleicher *m*, Kriecher *m*, F Duckmäuſer *m*; *co.* Heilige(r). — 7. F Stibitzer *m*, Mauſer *m* (vgl. area-). — 8. F Stibitzen *n*, Mauſerei *f*; to go upon the ~ aufs Mauſen ausgehen. — 9. Schul-*sl.* Angeber *m*, F Petzer *m.* — 10. Cricket: auf dem Boden gerollter Ball. — 11. ⚡ über dem Stiefel getragener Filzſchuh der Gefängnisaufſeher.

Zu ~ 1: to ~ about, to ~ along umherſchleichen; to ~ into ſich einſchleichen in; to ~ up and down hin und her ſchleichen; to ~ away, to ~ off (ſich) davonſchleichen; *provc.*, *fig.* to ~ up to a p. vor j-m kriechen; he ~ed out of the back-door er ſchlich zur Hinterthür hinaus. [magerer Kriecher.]

sneakbill † (ßnīᵏᵉr-bil) *s.* ſchmalbäckiger,

sneak-*boat*, ~-box ⚓ *Am.* (~bōt, ~bŏkß) *s.* mit Geſträuch beſtecktes Boot zur (Enten- ꝛc.) Jagd.

sneak-cup † (~-kŏp) *s.* j. der ſich vom Becher wegſchleicht, F Duckmäuſer *m*; armer Schlucker.

sneaker (ßnīᵏᵉr-ᵏᵉr) *s.* 1. ↖ = sneak 6. — 2. ⚡ = sneak 11. — 3. † ob. *provc.* Trinkgeſchirr *n*, Art (Punſch-) Bowle *f.*

sneakiness (~ᵏᵉ-nˢß) *s.* = sneakingness.

sneaking (ßnī'-kiṇ) *p.pr.* und *a.* □ 1. schleichend, kriechend, niedrig, gemein; ~ doings *pl.* Schliche *m/pl.*, Niederträchtigkeiten *f/pl.*; ~ fellow Schleicher *m.*; Knauser *m*, Filz *m.* — 2. F heimlich, schüchtern; to have a ~ kindness for a th. eine stille Neigung zu et. haben; *Am.*: ~ notion unbestimmte Meinung od. Idee; ~ notion for a lady stille Neigung zu einer Dame.

sneakingness (~-nĕß) *s.* schleichendes Wesen, Kriecherei *f*, Niedrigkeit *f.*

sneaksbill † (ßnī'ßß-bil) *s.* = sneaksbill.

sneaksby (~bē) *s.*, *fig.* Schleicher *m*, kriechender od. armseliger Bursche.

sneak-shooting *Am.* (ßnī'ᵏt-schū'-tiṇᵍ) *s.* (Enten- ꝛc.)Jagd *f* vom Boote aus.

sneaksman F ↖ (ßnī'ßß-măn) *s.* (*pl.* ~men, ~mĕn) Ladenräuber *m*, Dieb *m.*

sneak-thief (ßnī'ᵏt-thīf) *s.* Schleichdieb, der sich durch offen gelassene Fenster u. Thüren einschleicht.

sneak-up ⑥ † (~-ŏp) *s.* = sneak-cup.

sneaky F (ßnī'-ᵏē) *a.* et. schleichend, kriechend.

sneap † oder *provc.* (ßnīp) I *v/a.* ①a. 1. anfahren, tadeln, verweisen. — 2. *fig.* schneiden; beißen; ~ed with frost von der Kälte erstarrt. — II *s.* 3. scharfer Tadel, Verweis *m.* [= snead[1] u. [2].]

sneath(e) † oder *provc.* (ßnīth, ßnīdh) *s.*

sneb † (ßnĕb) *v/a.* = snib[1].

sneck[1] (ßnĕk) [vgl. snack] I *v/a.* ①a. 1. † oder *provc.* schnappen; to ~ away wegschnappen. — 2. ⚙ Mauerfugen verstreichen; ~ed rubble *s.* rubble 1b. — II schott. *s.* 3. schnappendes Geräusch. — Vgl. ~[2] bis [4].

sneck[2] † (~) *v/n.*: ~ up! laß Dich hängen!, geh zum Henker! (*SH.T.N.2,3,101*).

sneck[3] (~) I *s.* 1. † od. *provc.* und schott.: (Thür-)Klinke *f*, Drücker *m.* — 2. *provc.* in ein benachbartes Feld hineinragendes Stück Land. — II † oder *provc.* u. bsd. schott. *v/a.* ①a. 3. eine Thür ein-, zu-klinken.

sneck[4] schott. (~) *v/a.* ①a. = snick[1].

sneck-band † oder *provc.* und schott. (ßnĕk'ᵗ-bänd) *s.* Klinkenzug *m* (Band ꝛc. zum Aufziehen einer Klinke).

sneck-drawer schott. (~-drȧ'-ᵉr) *s.* Klinkenheber *m*; *fig.* geriebener Bursche; Dieb *m.*

sneck-drawing schott. (ßnĕk'ᵗ-drȧ'-iṇᵍ) *a.* die Klinke hebend; *fig.* verschmitzt, (hinter-)listig, schlau. [geizig, filzig.]

sneck-drawn *provc.* (ßnĕk'ᵗ-drȧn) *a.*

snecket † (ßnĕk'ᵗ-ᵗ) *s.* = sneck[1]. [werk *n.*]

snecking ⚙ (~iṇᵍ) *s.* Feldstein-Mauer-

sned *provc.* (ßnĕd) *v.* ①e. u. *s.* = snead[1] u. [2].

snee † od. *provc.* (ßnī) [dtsch Schneide] *s.* (bsd. langes) Messer; snick and ~ = snicker-snee. [snead[1] u. [2].]

sneed[1] † od. *provc.* (ßnīd) *v.* ①a. u. *s.* =

sneed[2] *provc.* u. schott. (~) *s.* = snood 2.

sneer (ßnīʳ) [m/c. *sneren*] I *v/n.* ①a. 1. höhnisch lachen, grinsen, hohnlächeln; die Nase rümpfen (at über). — 2. spötteln, sticheln (at auf, über). — 3. ↖ närrisch lachen. — II *v/a.* ①a. 4. höhnisch behandeln, verhöhnen, verlachen. — 5. bespötteln, sticheln auf. — 6. (a. to ~ down) durch Spotteinschüchtern od. zum Schweigen bringen; (a. to ~ away) durch Hohn vernichten, höhnisch abthun. — III *s.* 7. Hohnlächeln *n*, Grinsen *n*; Naserümpfen *n*; höhnischer Blick. — 8. Spöttelei *f*, Stichelei *f.*

sneerer (ßnīʳ-ᴿᵉʳ) *s.* Hohnlächelnde(r), Verhöhner(in), Spötter(in).

sneerful † (ßnīʳ-fûl) *a.* höhnisch, spöttisch.

sneering (ßnīʳ-riṇᵍ) *a.* □ höhnisch, hohnlachend. [in *SR.'s School for Scandal.*]

Sneerwell (ßnīʳ-wĕl) *npr.*: Lady ~ Person]

sneeshin', **sneeshing** schott. (ßnīʳ-schiṇ(ᵍ)) *s.* (a. Prise *f*) Schnupftabak *m.*

sneeshin'-, **sneeshing-*mill*, ~-mull** schott. (~-mil, ~-möl) *s.* Schnupftabakdose *f* meist aus dem Ende eines Horns.

sneet schott. (ßnīt) *s.* = sleet[1].

sneeze (ßnīz) [m/c. *snesen*, dtsch niesen] I *v/n.* ①b. 1. niesen. — 2. F to ~ at verachten, gering denken von; not to be ~d at nicht zu verachten. — II *v/a.* ①b. 3. (auch to ~ out) (wie) unter Niesen äußern od. aussprechen. — III *s.* 4. Niesen *n.* — 5. *provc.* Schnupftabak *m.* — 6. F Nase *f* (*BM.*). [tabaksdose *f.*]

sneeze-box *provc.* (ßnīᶻ-bŏkß) *s.* Schnupf-

sneeze-horn *provc.* (~hôrn) *s.* Art Schnupftakadose aus einem Tierhorn.

sneeze-lurker F (~-lē'-ᴸᵘᵏᵉʳ) *s.* Räuber, der seinen Opfern Schnupftabak ins Gesicht wirft.

sneezer (ßnīᶻ-ᶻᵉʳ) *s.* 1. Niesende(r). — 2. P heftiger Schlag (auf die Nase). — 3. ⚓ *sl.* = snorter[1] 3. — 4. F *Am.* (Westen) Laubenräuber, unternehmender Mensch. — 5. ⚔ *sl.* strenger Vorgesetzter. — 6. *cant*: a) Schnupftabakdose *f*; b) Taschentuch *n*; c) Nase *f.*

sneezeweed ⑥ ❦ (ßnīᶻ-wīd) *s.* herbstliche Sonnenbraut (*Hele'nium autumna'le*).

sneezewood ⑥ ❦ (~wûd) *s.* Niesholz *n* (*Ptæro'xylon u'tile*).

sneezewort ⑥ ❦ (~wûrt) *s.* 1. = neezewort. — 2. = sneezeweed. — 3. † weiße Nieswurz (*Vera'trum album*). [Niesmittel *n.*]

sneezing (ßnīᶻ-iṇᵍ) *s.* 1. Niesen *n.* — 2. †

sneezing-powder (ßnīᶻ-iṇᵍ-pau-ᵈᵉʳ) *s.* Niespulver *n*, Schnupftabak *m.*

sneg schott. (ßnĕg) *v/a.* ①e. stutzen.

snell[1] (ßnĕl) I *a.* 1. † schnell, lebhaft. — 2. schott.: scharf, schneidend (Kälte, Wind). — II *s.* 3. *cant* Nadel *f.* — Vgl. ~[2].

snell[2] (ßnĕl) *s.* u. *v/a.* ①a. = snood 2 u. 4.

snell-fencer (ßnĕl'-fĕn-ßᵉʳ) *s.*, *cant* Hausierer(in) mit Nadeln.

snet[1] † oder *provc.* (ßnĕt) *s.* Hirschtalg *m.*

snet[2] † (ßnĕt) *v/a.* Nase schneuzen.

Snevellicci (ßnĕw-ᵛ-lī'-tsch-ᶜⁱ) *npr.*; bsd. Miss ~ Schauspielerin in *DI.'s Nicholas Nickleby.*

snew † od. *provc.* (ßnū) *pret.* von to snow[1].

snib[1] † (ßnib) I *v/a.* hart tadeln, verweisen. — II *s.* harter Tadel, Verweis *m.*

snib[2] schott. (ßnib) I *v/a.* ①e. eine Thür verriegeln. — II *s.* (Schub-) Riegel *m.*

snick[1] (ßnik) [stand.] I *v/a.* ①a. 1. *provc.* u. schott.: (ab-, be-) schneiden; einschneiden, kerben (= nick[2] 5). — 2. Cricket: den Ball nur mit genauer Not parieren. — II *s.* 3. *provc.* u. schott.: (Ein-) Schnitt *m*, Kerbe *f.* — 4. Cricket: leise berührter Ball, schlechter Seitenschlag mit der Kelle. — 5. Knoten *m* im Garn. — 6. fast †: ~ and snee, ~ or snee = snickersnee. — Vgl. ~[2].

snick[2] † (~) *v/n.* = sneck[2]. [snee.]

snick-a-snee † (ßnik'ᵗ-ȧ-ßnī) *s.* = snicker-

snicker[1] (ßnik'ᵗ-ᵉʳ) I *v/n.* ①a. kichern; heimlich lachen; auch F sich ins Fäustchen lachen. — II *v/a.* ①a. kichernd sagen. — III *s.* Kichern *n*, Gekicher *n.* — Vgl. ~[2].

snicker[2] P (~) *s.*, *sl.* (Trink-) Becher *m.*

snickersnee bsd. ⚓ (ßnik'ᵉʳ-ᵈᵉʳ-ßnī) *s.* 1. Messerkampf *m.* — 2. *burl.* Messer *n.*

snid F bsd. schott. (ßnid) *s.* Sixpencestück *n.*

sniddle ❦ *provc.* (ßnidl) *s.* langes Schilfgras.

sniddy P (ßnidᵉ) *a.* = snide 2.

snide P (ßnaīd) *sl.* I *a.* 1. listig, verschmitzt ꝛc. (= sharp 14). — 2. schlecht, falsch, (Münze) unecht. — II *s.* 3. = sharper 1.

snide-pitcher (ßnaīᵈ-pit-schᵉʳ) *s.*, *cant* Ausgeber(in) falschen Geldes.

snide-pitching (ßnaīᵈ-pit-schiṇᵍ) *s.*, *cant* Ausgeben *n* falschen Geldes.

Snider[1] (ßnaīᵈ-ᵉʳ) *npr.*: ⚔ ~ rifle (*a.* S~) Snider-Gewehr *n* (ehm. Scharnier-Hinterlader des engl. Heeres). — Vgl. ~[2].

snider[2] (~) *s.*, *cant* 1. Schneider *m.* — 2. Kenner *m*, Schelm *m*, Spion *m.*

sniff mst F (ßnif) [verwandt mit snuff[1]] I *v/n.* ①a. 1. schnüffeln, schnuppern (at, *a.* on an); P to ~ about umherschnüffeln, spionieren. — II *v/a.* ①a. 2. (a. to ~ up) Düfte durch die Nase einziehen, riechen; *fig.* Gefahr wittern. — III *s.* 3. Schnüffeln *n*; P to give a ~ e-n schnüffelnden Ton mit der Nase geben. — 4. Einziehen *n* durch die Nase, Riechen *n*; F Nasevoll *f*; F I am going to the seaside for a ~ of fresh air ich gehe an die See, um einmal frische Luft zu atmen.

sniffle (ßnifl) *v/n.* ①b. 1. = snuffle. — 2. P greinen, heulen (*BM.*). [kurzer Dauer.]

sniffler ⚓ (ßnifᶫᵉʳ) *s.* Sturm *m* von]

sniffle-valve ⚙ (ßnifᶫ-wălw) *s.* = blow-valve. [nisch, eigensinnig.]

sniffy F *Am.* (ßnifᶫ-ᵉ) *a.* empfindlich, launi-

snift[1] (ßnift) I *v/n.* ①a. 1. ↖ schnüffeln; riechen. — 2. † schnaufen. — II ↖ *v/a.* ①a. 3. (auf)schnüffeln; to ~ out ausschnüffeln, auskundschaften. — 4. Licht schneuzen, putzen. — Vgl. ~[2].

snift[2] *provc.* (ßnift) *s.* 1. leichter Schneefall, Graupenhagel *m.* — 2. Augenblick *m.*

snifter (ßnifᶫ-tᵉʳ) I † oder schott. *v/n.* ①a. 1. schnüffeln; schnaufen. — II *s.* 2. † od. schott.: Schnüffeln *n*; Schnaufen *n.* — 3. ~s *pl.* (Stock-) Schnupfen *m.* — 4. *Am.*, *sl.* Schluck *m* Branntwein; P bsd. ⚓ *sl.* to take a small ~ ein Schnäpschen nehmen. — 5. *Am.* (Westen) = blizzard 2.

snifting-valve ⚙ (ßnifᶫ-tiṇᵍ-wălw) *s.*, *mach.* = blow-valve.

snifty *Am.* (ßnifᶫ-tᵉ) *a.* 1. *sl.* einladend oder angenehm riechend. — 2. F = sniffy.

snig[1] (ßnig) I *provc.*, *v/a.* ①e. abschneiden, abhauen, abhacken. — II † *v/n.* schneiden, hacken; beißen. — Vgl. ~[2] bis [4].

snig[2] *provc.* (ßnig) *v/n.* ①e. = sneak.

snig[3] *provc.* (ßnig) *a.* = snug.

snig[4], **~-eel** *provc.* (ßnig, ßnigᵍ-il), **snigg** *provc.* (ßnig) *s.*, *ichth.* Art kleiner Aal.

snigger[1] (ßnigᵍ-ᵉʳ) *v.* ①a. *u. s.* = snicker[1].

snigger[2] (~) *v/n.* ①a. durch Dreggen fischen. — Vgl. ~[1].

sniggered P (ßnigᵍ-ᵉʳᵈ) *a.* = jiggered[2].

sniggerer (ßnigᵍ-ᵉʳ-ᴿᵉʳ) *s.* Kichernde(r).

sniggle[1] (ßnigl) *v.* ①b. = snicker[1].

sniggle[2] (~) [snig[4]] *v/a. u. v/n.* ①b. (Aale ꝛc.) fangen durch Auswerfen des Köders in ihre Verstecke; auch *fig.* fangen, verstricken.

sniggler (ßnigᵍ-lᵉʳ) *s.* Aalfänger *m* ꝛc. (siehe sniggle[2]).

snigs † (ßnigᵍs) *int.* ein gemeiner Fluch.

snilch F (ßnilch) *v/a.* ①c. genau besehen, betasten (*BM.*).

snip (ßnip) [vgl. holl. *snippen*] I *v/a.* ①e. 1. mit der Schere schnippen, schneiden; F schnipse(l)n; to ~ off abschneiden; F abschnipsen; to ~ up aufschneiden. — 2. F stehlen, stibitzen, mausen. — 3. ↖ leicht bewegen, mit den Fingern schnippen, knipsen. — II *v/n.* ①e. 4. to ~ at leicht einschneiden, einknipsen. — III *s.* 5. Schnippen *n*; Schnitt *m* mit der Schere; F Knips *m.* — 6. Schnippel *n*, Schnitzel *n.* — 7. P Anteil *m*; † to go ~(s) with a p. (sich) mit j-m teilen (vgl. snack 9). — 8. F (bsd. *Am.*) Perschönchen *n*, Knirps *m*; Säckelchen *n.* — 9. *cant* Schneider *m.* — Siehe a. snips. — IV *int.* 10. ~! schnipp! (*SH.L.5,1,63*).

snipe[1] (ßnaīp) I *s.* 1. *orn.* Sumpfschnepfe *f*, bsd. Bekassine *f*; ¥. — 2. ↖ *fig.* Tropf *m*, Gimpel *m* (*SH.O.1,3,301*). — 3. P *sl.* lange (bsd. Anwalts-) Rechnung. — 4. *sl.* (Rechts-) Anwalt *m*; ⚉ *Am.* auch Winkelmakler *m.* — 5. P ~s *pl.* Schere *f* bsd. zum Taschenabschneiden. — 6. *Am.*, *sl.* auf der Straße gefundener Zigarrenstummel. — II *v/n.* ①b. 7. *hunt.* Bekassinen jagen. — Vgl. ~[2].

Zu ~ 1 *orn.*: common ~, full ~, whole ~ gemeine Bekassine (*Gallina'go me'dia*); double ~, great ~, solitary ~ Pfuhl-, Doppel-schnepfe *f* (*Gallina'go*

major); red-breasted ~ = dowitcher; small ~, jack ~, half ~ Moor-, Stumm-schnepfe *f* (*Gallina'go* oder *Sco'lopax galli'nula*); *Am.* summer ~ = dunlin; whistling ~ = greenshank; Wilson's ~, *Am.* English ~ gemeine amerikan. Schnepfe (*Gallina'go delica'ta* oder *Wilso'ni*); winter ~ = rock-snipe; *hunt.* walk of ~s Schar *f* Bekassinen.

snipe[2] *provc.* und schott. (ſnaīp) *s.* scharfe Antwort, beißender Spott. — Vgl. ~[1].

snipe-*bill* ⊕ (ſnaī'p-bil) *s.* 1. *carp.* Karnieshobel *m.* — 2. Achsenbolzen *m* eines Karrens. [(*Nemi'chthys scolopa'ceus*).

~eel (ſnaī'p-il) *s.*, *ichth.* Schnepfen-aal *m*

~fish (~-fiſch) *s.*: a) = bellows-fish 1; b) = snipe-eel. [harrier.

~hawk *provc.* (Irland) (~-hâk) *s.* = marsh-

~like (~-laīk) *a.*, *orn.* schnepfen-artig.

~nosed (~-nōzd) *a.* spitznasig, mit spitzer Schnauze (Hund).

snipe's-bill ⊕ (ſnaī'pß-bil) = snipe-bill.

snipe-shot (ſnaī'p-ſchōt) *s.* Schnepfenschrot *n.*

snip-jack ✎ (ſnip'p-dǫ̈k) *s.* Naseweis *m.*

snippack *provc.* (ſnip'p-ăk) *s.* = common snipe (s. snipe[1] 1 ↕).

snipped ♀ (ſnipt) *a.* eingeschnitten.

snippeny P *Am.* (ſnip'p-ᵊⁿe) *a.* = snippy 3.

snipper (ſnip'p-ᵉr) *s.* 1. Schnipper *m*; F Schnipser *m*. — 2. *zo.* Schneider *m*. — 3. F ~s *pl.* Schere *f*.

snipper-snapper F (~-ſnăp-ᵉr) *s.* unbedeutender Kerl, Tropf *m*.

snippet ✎ (ſnip'p-ᵉt) *s.* kleiner (An-)Teil, F Schnipsel *n*.

snippetiness ✎ F (ſnip'p-ᵉ-tᵉ-nᵉß) *s.* das Bruchstück-artige, Stückwerk *n*.

snippety ✎ F (~ᵉ) *a.* unbedeutend, bruchstück-artig. [keit *f*, Kargheit *f*.

snippiness *provc.* (ſnip'p-ᵉ-nᵉß) *s.* Filzig-

snipping (ſnip'p-inᵍ) *s.* abgeschnittenes Stückchen, F Schnipsel *n*.

snippy (ſnip'p-ᵉ) **I** *a.* 1. *provc.* filzig, karg. — 2. F *Am.* bruchstück-artig. — 3. P *Am.* geckenhaft, eitel. — **II** *s.* 4. F Schneiderlein *n*. — 5. P *Am.* (Westen) Geck *m*.

snips ⊕ (ſnipß) *s.* (*sg.* und *pl.*) Metall-, Blech-, Hand-schere *f*.

snip-snap ⑥ F (ſnip'p-ſnăp) **I** ✎ *s.* rascher Wortwechsel. — **II** † *a.* rasch, kurz und scharf. — **III** † *int.* ~! schnipp schnapp! (*SH.L.5,1,63*).

snipt † (ſnipt) *p.p.* = snipped (s. snip); a ~(-)taffeta fellow ein Mensch in geschlitztem Taffet (*SH.All.4,5,2*).

sniptious P *Am.* (ſnip'p-tſchᵉß) *a.* = snippy 3.

snipy (ſnaī'-pᵉ) *a.*, *orn.* schnepfen-artig.

snirt *provc.* (ſnörᵗt) *s.* 1. Kichern *n*. — 2. Schnausen *n*, Keuchen *n*.

snirtle schott. (ſnörᵗtl) *v/n.* ①b. kichern.

snitch F (ſnitſch) **I** *s.* 1. = snitcher 1. — **II** *v/a.* ①c. 2. angeben, verraten. — 3. festnehmen. [trant, rotzig.

snitched (ſnitſcht) *a.*, Pferdehändler-*sl.*: rotz-

snitcher F (ſnit'-tſchᵉr) *s.* 1. Angeber *m*, Verräter *m*. — 2. Handfessel *f*.

snite[1] † oder schott. (ſnaīt) *s.* = snipe[1] 1.

snite[2] † oder schott. (ſnaīt) ①b. **I** *v/a.* Licht, Nase schneuzen, putzen. — **II** *v/n.* sich schneuzen od. (aus)schnauben. — Vgl. ~[1].

snithe *provc.* (ſnaīdh), **~y** *provc.* (ſnit'*th*-ᵉ) *a.* scharf, schneidend (Wind).

snivel F (ſniwl) **I** *s.* 1. Nasenschleim *m*, P Rotz *m*. — 2. *fig.*, *contp.* klägliche Sprache; Heuchelei *f*. — **II** *v/n.* ①e.(a.) 3. aus der Nase triefen, den Schnupfen haben; P eine Rotznase haben. — 4. den Nasenschleim aufziehen, schnüffeln. — 5. wie Kinder schluchzen, heulen. — 6. kläglich sprechen, heucheln.

snivel(l)er F (ſniwl'-ᵉr) *s.* 1. Schnüffler(in). — 2. Heuler(in); F Heulmeier *m*. — 3. Heuchler(in).

snivel(l)ing F (~inᵍ) *a.* 1. triefnasig; P rotznasig; a ~ cold ein fließender Schnupfen. — 2. kindisch schluchzend, heulend. — 3. *contp.* kläglich (thuend); ekelhaft, erbärmlich.

snivelly F (ſniwl-ᵉ) *a.* = snivelling.

snivel-nose P (~-nōz) *s.* geiziger Kerl, Filz *m*.

snivsy F (ſniwſ-ᵉ) *a.* = snivelling.

snob[1] (ſnŏb) *s.* 1. Mensch, der vornehmes Wesen nachäfft, Snob *m*, eingebildeter Fant; ungebildeter, anmaßend auftretender Mensch. — 2. *univ.*, *sl.* Philister *m*. — 3. *provc.*, Arbeiter-*sl.* = blackleg 4. — 4. P *co.* Schuster *m*, P Pechhengst *m*.

snob[2] *provc.* (ſnŏb) *s.* Nasenschleim *m*.

snob[3] † (ſnŏb) **I** *v/n.* heftig schluchzen. — **II** *s.* heftiges Schluchzen.

snobbery (ſnŏb'-bᵉ-rᵉ) *s.*, *sl.* Nachäffung *f* vornehmen Wesens, Aufgeblasenheit *f*.

snobbess ✎ (~ᵉß) *s.*, *univ.*, *sl.* Philisterin *f*.

snobbish (ſnŏb'-biſch) *a.* □ 1. vornehm thuend, aufgeblasen. — 2. gemein denkend, unedel.

snobbishness (~-nᵉß), **snobbism** (ſnŏb'-bizm) *s.* Eigenheit *f* und Wesen *n* eines Snob (s. snob[1] 1), eitle Vornehmthuerei.

snobbistic ✎ (ſnŏ-bi'ß-tik), **snobby** (ſnŏb'-bᵉ) *a.* vornehmes Wesen nachäffend, aufgeblasen. [tum.

snobdom ✎ (ſnŏb'-bᵉm) *s.*, *co.* das Snobsein

Snobland ✎ (~länd) *s.*, *co.* etwa: Snobland *n* (s. snob[1] 1). [Fant, Geck *m*.

snobling ✎ (~linᵍ) *s.* junger Snob, kleiner

snobocracy ✎ (ſnŏ-bŏ'-krᵃ-ßᵉ) *s.*, *co.* 1. Snobherrschaft *f*. — 2. *coll.* Snobs *m pl.*

snobographer ✎ (ſnŏ-bŏ'g-rᵃ-fᵉr) *s.*, *co.* Beschreiber *m* der Snobs. [bung *f*.

snobography ✎ (~fᵉ) *s.*, *co.* Snob-beschreibung *f*.

snob's-duck P (ſnŏb'-dŏk) *s.*, *sl.* gefüllte Hammelkeule (*BAR.*).

snob-stick P (ſnŏb'-ſtik) *s.* = blackleg 4.

snod[1] † oder schott. (ſnŏd) *s.* = snood.

snod[2] *provc.* u. schott. (ſnŏd) **I** *v/a.* ①e. 1. beschneiden; Lichte ꝛc. schneuzen. — 2. schmuck machen, schniegeln. — **II** *a.* □ 3. glatt; sanft; bescheiden. — 4. schmuck, geschniegelt.

snoddy P (ſnŏd'-dᵉ) *s.*, *sl.* Soldat *m* (*BAR.*).

Snodgrass (ſnŏd'-graß) *npr.*: Augustus ~ Person in *DI.'s Pickwick Papers.*

snoff ⚒ (ſnŏf) *s.* langsam verbrennendes Papier, das mit dem Sprengzünder verbunden ist; slow ~ Schwefelmännchen *n*.

snood (ſnūd) **I** *s.* 1. schott.: Haar-band *n*, -schleife *f*, Stirnband *n* junger Mädchen. — 2. *provc.* und schott.: (Pferde-)Haar ꝛc. -Schnur *f* zur Befestigung des Hakens an der Angelschnur. — **II** *v/a.* ①a. 3. schott.: das Haar mit einem Haarband aufbinden. — 4. *provc.* u. schott.: den Haken an der Angelschnur mit einer Haarschnur befestigen.

snooded schott. (ſnūd'-dᵉd) *a.* ein Haarband tragend, mit einem Stirnband geschmückt.

snooding *provc.* u. schott. (~dinᵍ) = snood 2.

snook[1] (ſnūk, ſnŭk) *v/n.* ①a. 1. † lauern, auflauern. — 2. schott.: riechen, spüren.

snook[2] (ſnūk) *s.*, *ichth.*: a) *Am.* = crab-eater 2; b) Art Barsch (*Centropo'mus undecima'lis*); c) = gar[1] 1. — Vgl. ~[1].

Snooks (ſnūkß) *npr.*: (Bill) ~! od. ask Bill ~! ironische Antwort auf e-e dumme od. überflüssige Frage od. wenn der Name e-r Person verweigert wird.

snool schott. (ſnūl) *v/n.* ①a. 1. schnüffeln. — 2. sich knechtisch unterwerfen, kriechen. — **II** *v/a.* ①a. 3. knechtisch unterdrücken, tyrannisieren. — **III** *s.* 4. *fig.* Schleicher *m*, Kriecher *m*, F Duckmäuser *m*.

snoop F *Am.* (ſnūp) **I** *v/n.* ①a. 1. schnüffeln, um et. aufzuspüren; to ~ about umherschnüffeln. — 2. New York: naschen. — **II** *s.* 3. Schleicher *m*, Ausschnüffler *m*.

snooper F *Am.* (ſnū'-pᵉr) *s.* = snoop.

snoopy F *Am.* (~pᵉ) *a.* schnüffelnd.

snooser F *Am.* (ſnū'-fᵉr) *s.* Diebeldieb, der das Vertrauen der Bewohner erwirbt und sie bestiehlt.

snooze F (ſnūß) **I** *v/n.* ①b. 1. schlummern, ein Schläfchen machen. — **II** *s.* 2. Schlummer *m*, Schläfchen *n*; to take a ~ ein Schläfchen machen. — 3. *sl.* Bett *n*.

snoozer (ſnū'-fᵉr) *s.* 1. F Schlummernde(r). — 2. F *Am.* = snooser.

snoozing-ken (ſnū'-finᵍ-kĕn) *s.*, *cant* Bettlerherberge *f*; auch † Borde'll *n*.

snozzle (ſnŭſl) *v/n.* u. *v/a.* ①b. = snuggle.

snore (ſnōr ⑨) [a/e. *snora*] **I** *v/n.* ①b. 1. schnarchen. — 2. P *Am.* (Often) I ~! ich beschwöre es! — **II** *v/a.* ①b. 3. verschnarchen; to ~ away wegschnarchen, durch Schnarchen vertreiben; to ~ out durchschna'rchen. — **III** *s.* 4. Schnarchen *n*.

snore-hole bfd. ⚒ (ſnōr'-hōl ⑨) *s.* Sauglоch *n* einer Schachtpumpe; ⊕ *metall.* ~ of a furnace Fuchs *m*. [einer Hubpumpe.

snore-piece ⚒ (~-pīß) *s.* Saug-rohr *n*

snorer (ſnōr'-rᵉr ⑨) *s.* Schnarcher(in).

snork schott. (ſnörᵏ) *v/n.* ①a. = snort.

snort (ſnörᵗ) **I** *v/n.* ①a. 1. ✎ laut schnarchen. — 2. schnauben, schnaufen (bfd. Pferd). — 3. F *provc.* und *Am.* (Often) überlaut (auf)lachen. — **II** *v/a.* ①a. 4. schnaubend ausdrücken oder sagen. — 5. ✎ durch Schnaufen heraustreiben. — **III** *s.* 6. Schnauben *n*, Schnaufen *n*. — 7. *Am.*, *sl.* Schluck *m* Schnaps ꝛc.

snorter[1] (ſnōr'-tᵉr) *s.* 1. Schnaubende(r, s), Schnaufende(r, s). — 2. ✎ (lautes) Schnauben *n* der Nase. — 3. *Am.*, *sl.* et. Großes, Heftiges; bfd. Windstoß *m*, Sturm *m*. — 4. *sl.* rühriger, tüchtiger Mensch. — 5. P Boxer-*sl.*: a) Nase *f*; b) Schlag *m* auf die Nase. — 6. *provc.*, *orn.* Steinschmätzer *m*, Weißkehlchen *n* (*Saxi'cola œna'nthe*).

snorter[2] ⚓ (~) *s.* = snotter[2] 2.

snortingly (ſnōr'-tinᵍ-liᵉ) *adv.* schnaufend ꝛc. (siehe snort I).

snortle † (ſnōrᵗtl) *v/n.* grunzen.

snot (ſnŏt) [m/e. *snot(te)*] **I** *s.* 1. P Nasenschleim *m*, P Rotz *m*. — 2. P (Schimpfwort) gemeiner Kerl, P Rotznase *f*. — 3. *provc.* Lichtschnuppe *f*. — **II** P *v/a.* ①e. 4. die Nase schnauben, schneuzen. — 5. to be ~ted angeschnauzt werden, einen Rüffel kriegen. — **III** P oder schott. *v/n.* ①e. 6. rotzig sein, rotzen.

snot-rag P (ſnŏt'-răg) *s.*, *sl.* Taschentuch *n*.

snotter[1] (ſnŏt'-ᵉr) **I** schott. *v/n.* ①a. 1. schluchzen, flennen. — **II** *s.* 2. schott.: roter Teil e-s Truthahnkopfes. — 3. schott. = snot. — 4. F Taschentuchdieb *m*.

snotter[2] (~) *s.* 1. ⊕ Düse *f*, Metall-ansatz *m* eines Schlauches. — 2. ⚓: a) Spriet-stropp *m*, -wurst *f* (Stropp am Bootsmast für das untere Ende des Spriets); b) Rückleine *f*.

snotter-hauling F (ſ.-hâ'-linᵍ) *s.* Taschentuchstehlen *n*.

snottery P (ſnŏt'-tᵉ-rᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵉß) 1. Nasenschleim *m*. — 2. = snottiness.

snottie ⚓ (ſnŏt'-tᵉ) *s.*, *sl.* Seekadett *m*.

snottiness P (ſnŏt'-tᵉ-nᵉß) *s.* 1. P Rotzigkeit *f*. — 2. *fig.* Schmutzigkeit *f*, Gemeinheit *f*.

snottinger P (~ᵉⁿ-dǫ̈ᵍr) *s.* Taschentuch *n*.

snotty P (ſnŏt'-tᵉ) *a.* (**~ily** *adv.*) 1. P rotzig. — 2. *fig.* schmutzig, gemein. — 3. *fig.* durch die Nase ziehend, sarkastisch.

snotty-nosed P (~-nōzd) *a.* rotznasig.

snouk schott. (ſnaūk) *v/n.* ①a. = snook[1].

snout (ſnaūt) [m/e. *sn(o)ute*, dtsch Schnauze] **I** *s.* 1. Schnauze *f*, Rüssel *m*, Maul *n* e-s Tieres; *hunt.* Gebrech *n*, Wurf *m* des Schwarzwildes. — 2. *co.* oder *contp.* Nase *f*. — 3. ⊕ *fig.* Schnauze *f*, Mundstück *n* e-r Röhre ꝛc. — 4. ⚓ *fig.* ehm.: Schiffsschnabel *m*. — 5. ~ of a glacier Gletscherthor *n*. —

6. Gefängnis-*sl.* (Kau-)Tabak *m.* — **II** *v/a.* ①a. 7. *fig.* mit einer Schnauze ꝛc. versehen; ~ed boots *pl.* Schnabelschuhe *m/pl.*

snout-beetle (ßnau̯ᵛt-bītl) *s., ent.* Rüsselkäfer *m* (*Rhynchæ'nus*).

snouted (ßnau̯ᵛt-ᵉd) *a.* mit einer Schnauze (versehen); bſd. in Zſgn: ...-schnauzig.

snouter ⚙ (~ᵎᵗᵉr) *s.* Art Schere zur Entfernung des Knorpels aus einer Schweineschnauze (um das Wühlen des Schweines zu verhindern).

snout-fair † (ßnau̯ᵛt-fāᵉr) *a.* schön, hübsch.

snout-ring ⚙ (ßnau̯ᵛt-rinᵍ) *s.* durch eine Schweineschnauze gezogener Ring, um das Wühlen des Schweines zu verhindern.

snouty ✎ (ßnau̯ᵛt-ᵉ) *a.* 1. schnauzen-ähnlich, schnauzig. — 2. *co.* mit großer Nase.

snow[1] (ßnō) [a/e. *snāw*] **I** *s.* 1. Schnee *m*; ~s *pl.* Schneemassen *f/pl.*; ɣ. — 2. F Schneefall *m.* — 3. *Am.* (bei den Indianern der *U.S.*) Winter *m*; in der Aufzählung: Jahr *n.* — 4. *her.* das Weiße, Silber(farbe *f*) *n.* — 5. F *cant* Wäsche *f* auf der Leine ꝛc.; small ~ Kinderwäsche *f*. — **II** *v/n.* ①a. 6. schneien; *iro.* he tells me it ~s er sagt mir etwas ganz Neues. — **III** *v/a.* ①a. 7. ✎ (herab-)schneien. — 8. to ~ mit *adv.* ɣ.

Zu ~ **1:** heavy fall of ~ heftiger Schneefall; flake of ~ Schneeflocke *f*; ᵠ red ~ s. red[1] 1 ɣ; white as ~ schneeweiß; white as the driven (od. P drifted) ~ weiß wie frisch gefallener Schnee.

Zu ~ **3:** ~ed in eingeschneit; ~ed out durch Schnee ab-, aus-gesperrt; ~ed up, ~ed over, ~ed under zugeschneit, verschneit, verweht; F *Am.* the candidate was ~ed under at the election der Kandidat unterlag bei der Wahl.

snow[2] ⚓ (ßnō) *s.* Schnau(schiff *n*) *f* (Art zweimastiges Fahrzeug).

snow-apple ᵠ (ßnōᵛ-ăpl) *s.* Art Apfel mit sehr weißem Fleisch.

snowball (~bâl) **I** *s.* 1. Schneeball *m* (✎ a. attributiv: schneeweiß); to play at ~s, to throw (od. pitch) ~s at one another sich schneeballen. — 2. ᵠ = guelder-rose. — 3. Kochkunst: a) Art (Apfel-)Reispudding; b) (Eiweiß-)Schneeball(en) *m.* — 4. *iro.* Neger *m* (*BAT.*). — **II** *v/a.* (*v/n.*) ①a. 5. (sich) schneeballen.

snowball-tree ᵠ (~-trī) *s.* = guelder-rose.

snowbank ⑤ (ßnōᵛ-bănᵏt) *s.* Schneebank *f* (zusammengewehter Schnee).

snowberry ⑥ ᵠ (~bĕr-ᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵎz) 1. Schnee-beere *f*, -holder *m* (*Symphorica'rpus racemo'sus*). — 2. schlangenwidrige Schneebeere (*Chioco'cca angui'fuga*).

snowbird ⑤ P (~bōᵛd) *s., orn.*: a) Schneefink *m* (*Fringi'lla niva'lis*); b) *Am.* = junco; c) = snow-bunting; d) *prov.* = fieldfare.

snow-blanket (ßnōᵛ-blănᵏ-tᵉt) *s., agr.* Schneedecke *f* des Feldes.

snow-blast (~blaßt) *s.* Schneegestöber *n.*

snow-blind (ßnōᵛ-blīnd) *a.* schneeblind; ~ness (~nᵉß) *s.* Schneeblindheit *f.*

snow-blink (~blinᵍk) *s.* Schneeblink *m* (Widerschein des Schnees am Himmel).

snow-boot (~būt) *s.* 1. (Leder-)Schneestiefel *m.* — 2. Über-, Gummi-schuh *m.*

snow-bosomed (~bůßᵉmd) *a., poet.* rein, unschuldig.

snow-bound (~bau̯nd) *a.* eingeschneit.

snow-box (~bŏkß) *s., thea.* Vorrichtung zur Nachahmung e-s Schneefalles.

snowbreak (~brēt) *s.* Schneeschmelze *f*, Tauwetter *n.*

snow-bright (ßnōᵛ-brāt) *a.* schneehell.

snow-broth (~brŏθ) *s.* Schnee-wasser *n*, -matsch *m*; *fig.* sehr kaltes Getränk.

snow-bunting (ßnōᵛ-bŭᵛn-tinᵍ) *s., orn.* Schnee-ammer *f* (*Plectro'phanes niva'lis*).

snowbush ᵠ (ßnōᵛ-bůsch) *s.* bſd. amerikanische Säckelblume (*Ceano'thus cordula'tus*).

snowcap ⑤ (~kăp) *s., orn.* Art Kolibri (*Microcha'ra albocorona'ta, M. parviro'stris*).

snow-capped, † **snow-capt** (ßnōᵛ-kăpt) *a., poet.* schneebedeckt. [hüllt.

snow-clad (~klăd) *a., poet.* in Schnee ge-

snow-crowned (ßnōᵛ-krau̯nd) *a., poet.* schnee-gekrönt.

snow-deep ᵠ (ßnōᵛ-dīp) *s.* = fringe-tree.

Snowdon (ßnōᵛ-dᵊn) *npr.* Berg bei Carnarvon in Wales (höchster Berg Englands).

Snowdonian (ßnᵊ-dōᵛ-nᵉ-ᵊn) *a.* den Berg Snowdon betr. [2. = snowbank.

snow-drift (ßnōᵛ-drĭft) *s.* 1. Schneewehe *f*.

snowdrop ⑥ ᵠ (ßnōᵛ-drŏp) *s.* gemeines Schneeglöckchen (*Gala'nthus niva'lis*).

snow-dropping F (~-drŏᵛp-inᵍ) *s.* Stehlen *n* der Wäsche von der Leine ꝛc.

snowdrop-tree ᵠ (ßnōᵛ-drŏp-trī) *s.* 1. Art Ölbaumgewächs (*Linocie'ra incrassa'ta*). — 2. Halesie *f* (*Hale'sia tetra'ptera*).

snow-dust (~důßt) *s.* f. dust 4 und 6 ɣ.

snow-eater *Am.* (Oft-Südstaaten-Neger) (ßnōᵛ-ī-tᵉr) *s.* ein warmer, trockener Westwind. [Eskimos.

snow-eyes (~āī) *s/pl.* Schneebrille *f* der

snow-fall ⑤ (~fâl) *s.* Schneefall *m.*

snow-fed (~fĕd) *a., poet.* durch (schmelzenden) Schnee angeschwollen (Fluß).

snow-field (~fīld) *s.* Schneefeld *n.*

snow-finch (~fin(t)sch) *s., orn.*: a) = snowbird a; b) = brambling.

snowflake ⑤ (~flēk) *s.* 1. Schneeflocke *f*. — 2. *orn.* = snow-bunting. — 3. ᵠ Knotenblume *f*, Schneeglöckchen *n* (*Leco'ium*). — 4. ⚙ Schneeflockengewebe *n.*

snow-flange 🚃 (~flănd͡ʒ) *s.* Art Schneekratze *f*, -scharre *f* an Eisenbahnwagen.

snowfleck ⑤ (~flĕk), **snowflight** ⑤ (~flāt) *s., orn.* = snow-bunting.

snow-flood (~flŏd) *s.* Flut *f* von geschmolzenem Schnee, Überschwemmung *f* durch Schneewasser.

snowflower ⑤ ᵠ (~flau̯-ᵉr) *s.* 1. = snowdrop. — 2. = fringe-tree.

snow-fly (ßnōᵛ-flā) *s., ent.* Schneespringschwanz *m* (*Bore'us hiema'lis*).

snowfowl (~fau̯l) *s.* = snow-bunting.

snow-*gatherer* F (ßnōᵛ-gădh-ᵊ-rᵉr) *s.* Wäschedieb *m.*

~gauge ⚙ (ßnōᵛ-gēd͡ʒ) *s.* Behältnis, um Schnee aufzufangen behufs Messung seiner Menge.

~gem ᵠ (~d͡ʒĕm) *s.* = snow-glory.

~girt (~gō̈ᵛt) *a., poet.* schnee-umgürtet.

~glory ᵠ (~glō-ᵉ ⑨) *s.* Art Lilien-Gewächs (*Chionodo'xa Luci'liæ*). [*ro'nomus*).

~gnat (~năt) *s., ent.* Zuckmücke *f* (*Chi-*

~goggles (~gŏgl) *s/pl.* = snow-eyes.

~goose (~gūß) *s., orn.* Schneegans *f* (*Anser* oder *Chen hyperbore'us*).

~grouse (~grau̯ß) *s., orn.* = ptarmigan.

~haired (~hārᵈ) *a., poet.* weißhaarig.

~hoops (~hūpß) *s/pl.* Schnee-reifen *m/pl.*, Art Schneeschuhe *m/pl.* [hütte *f*.

~house (~hau̯ß), **~hut** (~hŏt) *s.* Schnee-

~ice (~āß) *s.* gefrorenes Schneewasser.

snowily (ßnōᵛ-ᵎ-lᵉ) *adv.* von snowy.

snowiness (~nᵉß) *s.* Schneeigkeit *f*; *fig.* Reinheit *f* ꝛc. (siehe snowy I).

snowing-in-*harvest*, ~-summer ᵠ *provc.* (ßnōᵛ-in-hārᵛ-mᵉßt, ~-ßōᵛm-ᵉr) *s.* filziges Hornkraut (*Cera'stium tomento'sum*).

snowish ✎ (ßnōᵛ-ĭsch) *a.* = snowy.

snow-knife (ßnōᵛ-nāīf) *s.* messer-artiges Werkzeug der Eskimos zum Abkratzen des Schnees von den Pelzkleidern.

snow-leopard (~lĕp-ᵉrd) *s.* = ounce[2] 1.

snowless (~lᵉß) *a.* schneelos, ohne Schnee.

snow-light (~lāt) *s.* = snow-blink.

snowlike (ßnōᵛ-lāīk) *a.* schnee-ähnlich, wie Schnee. [Schneeweißen Gliedern.

snow-*limbed* ✎ (~limd) *a., poet.* mit

~limit (ßnōᵛ-lᵎᵛm-it), **~line** (ßnōᵛ-lāīn) *s., phys.* Schnee-linie *f*, -grenze *f*.

~loaded (ßnōᵛ-lō-dᵊd) *a.* schnee-beladen, mit Schnee belastet.

snow-*mantled* (ßnōᵛ-măntld) *a., poet.* mit einem Schneemantel (bedeckt). [*m.*)

~mast ⚓ (~maßt) [snow[2]] *s.* Schaumast

~mould ᵠ (~mōld) *s.* Schneeschimmel *m* (*Lano'sa niva'lis*). [(*Arvi'cola niva'lis*).

~mouse (~mau̯ß) *s., zo.* Schneemaus *f*

snown † (ßnōn) *p.p.* von to snow[1].

snow-*nodding* ✎ (ßnōᵛ-nŏᵛd-inᵍ) *a., poet.* schneedrohend (Lawine). [(*Ny'ctea ni'vea*).

~owl (ßnōᵛ-au̯l) *s., orn.* Schnee-eule *f*

~plane (~plēn) *s.* Schnee-bahn *f*, -ebene *f*.

~planer ⚙ (~plē-nᵉr) *s.* Werkzeug zur Entfernung des Schnees von der Eisoberfläche.

~plant ᵠ (~plănt) = red snow (s. red[1] 1 ɣ).

~plough ⚙ (~plau̯) *s.* Schneepflug *m.*

~probe (~prōb) *s.* Werkzeug der Eskimos, um Schnee und Eis nach Robben zu durchsuchen.

~rake ⚙ (~rēk) *s.* Schnee-rechen *m*, Kratzbrett *n.* [Gaffel-segel *n.*)

~sail ⚓ (~ßēl) [snow[2]] *s.* Schnau-, Try-,

~scraper (~ßkrē-pᵉr) *s.* 1. ⚙ Art Schneepflug. — 2. 🚃 eiserne Scharre an Lokomotiven ꝛc. zur Entfernung von Eis u. Schnee von den Schienen. — 3. = snow-knife.

~shed 🚃 (~schĕd) *s.* Schneedach *n* über dem Geleise bſd. zum Schutze gegen Lawinen.

~sheet (~schīt) *s.* Schneeschicht *f*.

~shelter 🚃 (ßnōᵛ-schĕl-tᵉr) *s.* Schneeschutzwand *f*.

~shoe (~schū) **I** *s.* Schneeschuh *m*; *med.* ~ disease schmerzhaftes Fußleiden nach langem Laufen auf Schneeschuhen; s. a. rabbit[1] 1 ɣ. — **II** *v/n.* ①b. auf Schneeschuhen laufen.

~shoer (~schū-ᵉr) *s.* Schneeschuh-Läufer(in).

~shovel (~schŏvl) *s.* Schneeschaufel *f*.

~skate (~ßkēt) *s.* Schnee(schlitt)schuh *m.*

~slide (~ßlaīd), **~slip** (~ßlĭp) *s.* Schneerutsch, -sturz *m*, Lawine *f*.

~snake *Am.* (~ßnēk) *s.* bei den Indianern der *U.S.*: langer dünner Schaft mit aufwärtsgebogenem Kopf, den man über Schnee- und Eis-felder gleiten läßt; a. Spiel mit solchen Schäften.

~sprinkling (ßnōᵛ-ßpaiᵛnᵍᵏ-linᵍ) *s.* Schneestaub *m*, feine Schneeflocken *f/pl.*

~squall (ßnōᵛ-ßtwâl) *s.* kurzer Schneesturm.

~storm (ßnōᵛ-ßtōᵛm) *s.* Schnee-sturm *m*, -wetter *n.* [rat *m* für Straßenbahngeleise.

~sweeper (~ßwī-pᵉr) *s.* Schneekehrappa-

~tipped (~tĭpt) *a.* mit Schneetupfen.

~topped (~tŏpt) *a., poet.* schneebedeckt.

~track (~trăk) *s.* 1. Schneespur *f*. — 2. Schneepfad *m.*

~waste (~wēßt) *s.* Schneewüste *f*.

~water (~wâ-tᵉr) *s.* Schneewasser *n.*

~white (~(ẖ)wāīt) **I** *a.* schneeweiß. — **II** Snow-white *npr.* Schneewittchen *n.*

~trysail ⚓ (~trāīᵛ-ßēl) *s.* = snow-sail.

~wreath ⑥ (schott. (~rĭth) *s.* = snow-drift.

snowy (ßnōᵛ-ᵉ) **I** *a.* (**~ily** *adv.*) 1. schneeig, beschneit; Schnee-...; *orn.* ~ owl = snowowl. — 2. schneeweiß. — 3. *fig.* rein, unbefleckt. — **II** F s. 4. Wäsche *f*.

snowy-coated ✎ (ßnōᵛ-ᵎ-kō-tᵉd) *a., poet.* mit schneeweißem Fell (Zicklein).

snowy-feathered ✎ (~-fĕdh-ᵉrd) *a., poet.* schneegeschwängert (Luft).

snowy-headed ✎ (~-hĕd-ᵊd) *a., poet.* mit schneeweißem Haupt (Winter).

snub[1] (ßnŏb) [m/e. *snub(b)en*] **I** *v/a.* ①e. 1. ✎ stutzen, am Wachstum hindern. — 2. Nase platt drücken. — 3. bſd. ⚓ (meist to ~ up) Schiffe mittels Taues kurz an-, auf-, zurückhalten, hemmen, törnen; *Am.* a. ein Boot mit Seilen am Ufer pfahl ꝛc. befestigen, fest m.; ⚓ to ~ a cable ein ablaufendes Tau plötzlich anhalten, befestigen. — 4. *fig.*: a) (aus-)schelten, anfahren, F anschnauzen; b) verächtlich behandeln, vernachlässigen; c) (kurz) abweisen, F ducken (auch to ~ down, to ~ into silence). — **II** *s.* 5. ✎ abgestutzter Baum-ast; Knorren *m* im Holze. — 6. et. flache und breite Stumpfnase. — 7. *fig.*:

a) Verweis *m*, F Nase *f*; b) absichtliche Vernachlässigung; c) Rückstoß *m*, Zurückweisung *f*; to give a p. a ~ j-n derb abweisen; F I got (oder had) many a nasty ~ from them ich habe mir manche derbe Zurückweisung von ihnen geholt. — 8. ⚓ plötzliches Anhalten eines ablaufenden Taues. — 9. *Am.* Uferpfahl *m* zur Befestigung von Booten 2c. — **III** *a.* 10. et. flach und breit mit aufgeworfener Spitze (Nase).

snub[2] † (gnʌb) *v.* und *s.* = snob[2].

snubbable ↖ (gnʌᵇb-ᵇbl) *a.*, *co.* (j.) den man kurz abfertigen, ducken 2c. kann (s. snub[1] 4).

snubber (gnʌᵇb-ᵇr) *s.* 1. ⚓ Kunstgriff *m* beim (Auf-)Törnen. — 2. j. der andere derb anfährt, Scheltende(r) 2c. (s. snub[1] 4).

snubbing-line ⚓ (gnʌᵇb-in-lāin) *s.* Bugleine *f* zum (Auf-)Törnen.

snubbing-post bsd. ⚓ (~-pōst) *s.*: a) Festmacherpfahl *m* zum Törnen; b) Poller *m* zum Törnen. [den, abstoßend.]

snubbish F ↖ (gnʌᵇb-ish) *a.* kurz angebunden,

snubby ↖ (gnʌᵇb-ᵉ) *a.* kurz und flach, abgestumpft (Nase). [*m* mit 38 Flächen.]

snub-cube (gnʌᵇb-kjūb) *s.*, *geom.* Körper

snub-devil (~-dewl) *s.*, *cant* Geistlicher *m*.

snub-nose (~-nōz) *s.* 1. Stumpfnase *f*. — 2. *zo.* Stumpfmuschel *f* (*Donax*).

snub-nosed (~-nōzd) *a.* stumpfnasig.

snub-post bsd. ⚓ (~-pōst) = snubbing-post.

snucks +† *Am.* (lokal) (gnʌkš) *s/pl.*: to go ~ = to go snacks (s. snack 9).

snudge † oder *provc.* (gnʌdǰ) **I** *v/n.* ①b. 1. dicht eingehüllt einhergehen; schleichen; to ~ along umherschleichen. — 2. behaglich u. still liegen; faulenzen; ~ing fellow = ~ 5. — 3. geizen, F filzig sn. — **II** *s.* 4. Schleicher *m*; F Dieb, der sich unter dem Bett versteckt hält. — 5. Faulenzer *m*. — 6. Geizhals *m*, F Filz *m*. [riger Kerl.]

snudge-snout † (gnʌdǰ-snaut) *s.* schmutziger Kerl.

snudging † od. *provc.* (gnʌdǰ-ging) **I** *p.pr.* u. *a* geizig. — **II** *s.* Geiz *m* 2c. (s. snudge I).

snuff[1] (gnʌf) [holl. *snuffen*, dtsch schnupfen] **I** *v/a.* ①a. 1. (a. to ~ up) durch die Nase einziehen, einatmen, F schnüffeln; (ein-)schnupfen; † *fig.* to ~ pepper verschnupft oder beleidigt sein. — 2. riechen, durch Geruch wahrnehmen; beschnüffeln. — 3. F j-m Schnupftabak in die Augen werfen. — **II** *v/n.* ①a. 4. schnauben, schnaufen (Pferde 2c.; a. ↖ *fig.* vor Zorn 2c.); *fig.* to ~ at a th.: a) die Nase über et. rümpfen; b) über etwas verschnupft sein, et. übel nehmen. — 5. riechen; schnüffeln (Tier); to ~ at a th. et. beschnuppern. — 6. Tabak schnupfen. — **III** *s.* 7. Einziehen *n* durch die Nase, Einatmen *n*; F Schnüffeln *n*; P *sl.* to be up to ~ schlau od. pfiffig sein, wissen, wo Bartel den Most holt; *sl.* to put a p. up to ~ j-n in die Geheimnisse e-r Sache einführen; weitS.: unterrichten in. — 8. ↖ Geruch *m*. — 9. F *fig.* zorniges Schnauben; Anstoß *m*, Ärger *m*, Verdruß *m*; ‡. — 10. Schnupftabak *m*; auch Prise *f*; ‡. — 11. *med.* Schnupfmittel *n*.

Zu ~ 9 F: in (the) ~ beleidigt, aufgebracht; to go away in a ~ zornig fortgehen; to take ~ at a th. oder † to take a thing in ~ etwas übel nehmen, sich etwas verdrießen lassen.

Zu ~ 10: P *sl.* to give a p. ~ j-n prügeln; to take ~ schnupfen; to take a pinch of ~ eine Prise nehmen.

snuff[2] (gnʌf) [m/e. *snuffen*; dtsch Schnuppe] **I** *v/a.* ①a. 1. Licht schneuzen, putzen; to ~ out ausputzen, durch Putzen auslöschen (a. *fig.* Hoffnung 2c.). — **II** *v/n.* ①a. 2. P *sl.* to ~ it, to ~ out sterben, ins Gras beißen. — **III** *s.* 3. (Licht-)Schnuppe *f*; he went off like the ~ of a candle siehe candle 1 ‡. — 4. ↖ Lichtstumpf *m*.

snuff[3] ⚒ (gnʌf) *s.* = smift. — **Vgl.** ~[1 u. 2].

snuff-bottle (gnʌᵇf-bɔtl) *s.* Schnupftabakflasche *f*.

~-box (~-bɔkš) *s.* 1. Schnupftabakdose *f*. — 2. Boxer-*sl.* Nase *f*. — 3. ☤ (a. devil's ~) Bo'vist *m*, Stäubling *m* (*Lycoperdon*). — 4. *anat.* anatomist's ~ durch starkes Zurückbiegen des Daumens an der Daumenwurzel gebildete Vertiefung.

~-colour (~-kʌl-ᵉr) *s.* Gelbbraun *n*.

~-coloured (~-kʌl-ᵉrd) *a.* gelbbraun.

~-dipper *Am.* (Süden) (~-dip-ᵉr) *s.* j. der mittelst eines in Schnupftabak getauchten Hölzchens die Zähne und das Zahnfleisch reibt.

~-dipping *Am.* (Süden) (gnʌᵇf-di-ping) *s.* Reiben der Zähne und des Zahnfleisches mittelst eines in Schnupftabak getauchten Hölzchens.

~-dish[1] (gnʌᵇf-dish) *s.* offenes Schnupftabakschälchen. — **Vgl.** ~[2].

~-dish[2] ↖ (~) *s.*, *bibl.* Lichtputzteller *m*, Löschnapf *m* (2. Mos. 25,38). — **Vgl.** ~[1].

snuffer[1] (gnʌᵇf-ᵉr) *s.* 1. Schnupfer(in). — 2. Schnaubende(r). — 3. *zo.* Meerschwein *n*, Tümmler *m* (*Phocæna*). — **Vgl.** ~[2].

snuffer[2] (gnʌᵇf-ᵉr) *s.* 1. Schneuzende(r), Lichtputzer(in). — 2. (pair of) ~s *pl.* Licht-putze *f*, -schere *f*. — 3. † Lichtputzschale *f*. — **Vgl.** ~[1].

snuffer-*boat* (~-bōt), **~-dish** (~-dish), **~-pan** (~-pān), **~-stand** (~-ständ), **~-tray** (~-trē) *s.* Lichtputzschale *f*.

snuff-grater ⚙ (gnʌᵇf-i-grē-ᵗᵉr) *s.* Schnupftabak-reibe *f*.

snuff-headed *provc.* (~-hed-ᵉd) *a.* mit schnupftabakfarbigem od. rost-rotem Kopfe; *orn.* ~ widgeon = dunbird 1.

snuffiness (~-i-nᵉs) *s.* 1. schnupftabak-artige Beschaffenheit. — 2. Beschmutztsein *n* mit Schnupftabak; Tabaksgeruch *m*. — 3. *fig.* Verschnupftsein *n*, Verdrießlichkeit *f*.

snuffing (gnʌᵇf-in[g]) **I** *a.* 1. schnupfend 2c. — 2. F *fig.* verschnupft, verdrießlich. — **II** *s.* 3. Schnupfen *n*. — 4. F Ladendiebstahl *m*, bei dem der Dieb dem Ladenbiener Schnupftabak in die Augen wirft.

snuffing-iron † (~-ai-ᵉrn) *s.* Lichtputze *f*.

snuffing-pig (~-pig) *s.*, *zo.* = snuffer[1] 3.

snuffkin † (gnʌᵇf-kin) *s.* Muff *m*.

snuffle (gnʌfl) [ndtsch *snüffeln*] **I** *v/n.* ①b. 1. (auf)schnauben, schnüffeln. — 2. näseln, durch die Nase sprechen. — 3. *fig.* verschnupft oder verdrießlich werden. — **II** *s.* 4. Schnauben *n*, Aufschnauben *n*, Schnüffeln *n*. — 5. ~s *pl.* laufender Schnupfen. — 6. näselnde od. schnüffelnde Sprache; verstellte Sprache, Cant *m*.

snuffler (gnʌᵇf-lᵉr) *s.* 1. j. der schnaubt, schnüffelt, näselt 2c. — 2. Frömmler(in).

snuffling (~lin[g]) *p.pr.* u. *a.* □ 1. schnaubend, schnüffelnd, näselnd. — 2. heuchlerisch winselnd, scheinheilig kriechend.

snuffly ↖ (gnʌᵇf-lᵉ) *a.* näselnd.

snuff-maker (gnʌᵇf-mē-ᵗᵏᵉr) *s.* Schnupftabakfabrikant *m*.

snuff*man* (~mān) *s.* (*pl.* **~men**, ~mēn) Schnupftabakhändler *m*.

snuff-*mill* (~-mil) *s.* 1. ⚙ Schnupftabakmühle *f*. — 2. ☤ = snuff-box 3.

~-rasp ⚙ (~-raᵴp) *s.* Schnupftabak-reibe *f*.

~-spoon (~-ᵴpūn) *s.* Schnupftabak-löffel *m*.

~-taker (~-tē-ᵗᵏᵉr) *s.* 1. Schnupfer(in). — 2. *orn.*, *Am.* (Connecticut) Brillen-ente *f* (*Œdemia perspicillata*).

~-taking (~-tē-kin[g]) *s.* Schnupfen *n*.

~-the-moon F ↖ (gnʌᵇf-i-dhᵉ-mūn) *s.* hochnasiger Kerl.

snuffy (gnʌᵇf-ᵉ) *a.* 1. schnupftabak-artig, -farben. — 2. mit Schnupftabak beschmutzt, nach Schnupftabak riechend. — 3. *fig.* verschnupft, verdrießlich, empfindlich, schnippisch. — 4. P *cant* betrunken.

snuftkin † (gnʌᵇft-kin) *s.* = snuffkin.

snug (gnʌg) [skand. *snöggr*, ndtsch *snöckern*] **I** *a.* □ 1. schmuck, nett, niedlich. — 2. dicht, knapp, eng, fest, angeschmiegt. — 3. vor dem Wetter geschützt, wohnlich, behaglich, gemütlich, bequem (Zimmer 2c.); ‡. — 4. eingehüllt, verborgen, versteckt; geborgen; ‡. — 5. schlau, hinterlistig. — **II** *adv.* 6. siehe ~ I. — **III** *s.* 7. ⚙ *mech.* Vorsprung *m*, an dem ein Maschinenteil paßt; Schulter *f*, Hals *m*, Knagge *f*. — 8. *sl.*: a) = snuggery 1.; b) on (oder upon) the ~ in aller Stille. — **IV** *v/n.* ①e. 9. sich anschmiegen, warm liegen (to an). — **V** *v/a.* ①e. 10. Seile 2c. glätten; glatt, hübsch od. sauber machen (a. to ~ up). — 11. bequem od. hübsch zurechtsetzen. — 12. verbergen. — 13. *Am.* stehlen, mausen.

Zu ~ 3 u. 4: F as ~ as a bug in a rug behaglich wie ein Küchlein im Nest; you are very ~ here, how ~ you are! Du bist (hier) gut aufgehoben; we kept it (nice and) ~ wir hielten es ganz geheim, wir hielten reinen Mund; to lie ~ in einer Bettdecke wohl eingewickelt liegen, wohl zugedeckt sein; P still im Hinterhalte liegen; *cant* all's ~ alles ist ruhig; F die Luft ist rein.

snugger ⚙ (gnʌᵍg-ᵉr) *s.* Seiler.: Tau-, Bindfaden-glätter *m* (Werkzeug).

snuggery (~-ᵉrᵉ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~rᵉz) 1. behaglicher Raum, gemütliches Zimmer, F warmes Nest, Boudoir *n*; Kneipstube *f*. — 2. bequeme kleine Vorrichtung (*DI.*).

snuggish (~ish) *a.* ziemlich behaglich (*CL.*).

snuggle (gnʌgl) [snug] ①b. **I** *v/n.* sich schmiegen, fest angeschmiegt od. warm anliegen; to ~ together sich eng an-ea. schmiegen. — **II** *v/a.* an-ea. schmiegen, dicht zs.-bringen; warm einhüllen.

snugify F (gnʌᵍg-ᵉ-fai) *v/a.* ①d. *co.* behaglich oder wohnlich machen.

snugness (gnʌᵍg-nᵉs) *s.* 1. Schmuckheit *f*, Sauberkeit *f*. — 2. Dichtigkeit *f*, Festigkeit *f*, festes Anschließen. — 3. Wohnlichkeit *f*, Behaglichkeit *f*. — 4. Geborgenheit *f*, Sicherheit *f*.

snum *Am.* (lokal) (gnʌm) *v/n.* ①e. schwören.

snush † (gnʌš) *s.* und *v.* = snuff[1].

snut-nosed F ↖ (gnʌᵗ-nōzd) *a.* stülp-, stumpf-nasig (= snub-nosed).

snuzzle *provc.* (gnʌzl) *v/n.* ①b. schnüffeln, schnuppern (Hund). [nach oben.]

sny ⚓ (gnai) *s.* leichte Biegung einer Planke

snyder (gnai-ᵈᵉr) *s.*, *cant* = snider[2].

snying ⚓ (gnai-in[g]) **I** *s.*, *coll.* gebogene Planken *f/pl.* — **II** *a.* gekrümmt, gebogen.

so[1] (sō; *Hom.* sew[1], sow[1]) [a/e. *swā*] **I** *adv.* 1. so, also, in demselben Grade; auf diese Weise, derartig; in dem oder in solchem Grade; ‡. — 2. in Vergleichungen, deren Glieder vollständige Sätze: as (bisw. inasmuch as) ... so wie ... so; as you have brewed, so you must drink was Du Dir eingebrockt hast, mußt Du ausessen. — 3. so ... as: a) bei Vergleichungen nach verneinenden oder die Gleichheit einschränkenden Adverbien: not nicht, hardly kaum, rarely, seldom selten, scarcely kaum: not so ... as nicht so ... wie, als; ‡; b) mit dem Infinitiv († od. F fehlt a. to vor dem *inf.*) ‡; c) † = such as (*SH. SONN. 131, 1*). — 4. bsd. bei to be an Stelle der prädikativen od. adverbiellen Ergänzung od. zur Wiederaufnahme eines Adjektivs, Substantivs oder auch e-s Satzes, bsd. bei to do: so, es, das; dazu, dafür; von der Art, auf die Art (wie es im Vorhergehenden gesagt worden ist); oft: auch; ‡. — 5. F so, sehr, äußerst, höchst; you are so kind Sie sind sehr gütig. — 6. gut, wohl, so sei es (= so be it); if you like her, so wenn sie Ihnen gefällt, dann gut. — 7. F freilich, allerdings. — 8. F so? so?, meinen Sie? — 9. F or so etwa, ungefähr,

gleichsam; ☤. — 10. so so *a.* und *adv.* so so; so ziemlich, leidlich; P zweideutig, anrüchig, verrufen. — 11. in Zssgn: whoso wer immer (*SH.R.II,2,2,130*; jetzt: whosoever). — **II** *cj.* 12. so; so then so ... denn; daher, mithin; ☤. — 13. so ... that so ... daß; so ... but so ... daß nicht; so that so daß; vorausgesetzt oder im Falle daß, wenn nur; ☤. — 14. meist mit dem Konjunktiv, ↖ mit dem Indikativ: wenn nur, vorausgesetzt daß, † so; so (it) please you, so like you so es Euch gefällt; mit Verlaub (*SH.*). — 15. so as solange als, vorausgesetzt daß, sofern, wenn nur; ☤. — 16. † by so (that) vorausgesetzt daß, sofern; im Verhältnis als. — 17. † soon so sobald als. — **III** *int.* 18. so!, steh still! (zu Kühen beim Melken). — 19. ⚓ halt! (beim Aufholen). — 20. he! (vgl. soho²).

Zu so 1: he never read a book so bad, but (that) he drew some profit from it er las nie ein Buch, so schlecht es auch war, ohne irgend einen Nutzen daraus zu ziehen; not so very bad gar nicht (so) übel; so called sogenannt; God makes him in his own image an intellectual creature, and so capable of dominion Gott macht ihn nach seinem Ebenbild zu e-m vernünftigen und deshalb zur Herrschaft befähigten Wesen; so excellent a fruit eine so vortreffliche Frucht; so far siehe far¹ 1 ☤; and so forth, and so on und so weiter; so great so groß; so many siehe many¹ 2 u. 3 ☤; so much: a) (gerade) so viel; as uneatable as so much stone genau so ungenießbar wie Stein; his talk was so much foolishness was er sagte, war lauter Unsinn; b) so und so viel; so much of this kind and so much of that so und so viel hiervon und so und so viel davon; so much more um so mehr; so much the better (worse) um so od. desto besser (schlimmer); siehe a. ~ 3 ☤ u. much 4 ☤; F so there! da hast Du's (nun)!; so to say, so to speak so zu sagen; so said, so done wie gesagt, so getan; it was so weak that it could not support the weight es war so schwach, daß es die Last nicht tragen konnte.

Zu so 3 a u. b: I'll be so bold as stay ich bin so kühn und bleibe (*SH.W. 4,5,13*); so early as (Monday) schon (am Montag); he was so fortunate as to escape er war so glücklich, zu entweichen; be so kind as to send me the letter seien Sie so freundlich und senden Sie mir den Brief; (even) so late as noch; even so late as (the year) 1786 noch im Jahre 1786; so long as so lange als (*SH.T.S.5,1,25*); so soon as so bald als; so much as so sehr auch; F auch nur; he won't let any one so much as see the letter er will niemand auch nur den Brief sehen lassen; she wouldn't so much as have the lid opened sie wollte nicht einmal den Deckel öffnen lassen.

Zu so 4: so is my will das ist mein Wille; is it not so? ist es nicht so?; so be it!, let it be so! so sei es!; if (it be) so wenn dem so ist; I hope so ich hoffe es; he lost it, so I heard wie ich gehört habe, verlor er es; he has been rich, but he is not so now er ist reich gewesen, ist es aber jetzt nicht mehr; you don't say so! was Sie (nicht) sagen!, meinen Sie wirklich?; since you are happy, so am I da Sie glücklich sind, bin ich es auch; how so? wie so (denn)?, wie das?; that book is mine and so is the pen das Buch gehört mir, auch die Feder; I will not do so any more ich will es nicht wieder thun; quite so, I should think so da bin ich ganz Ihrer Meinung; "I gave it (to) you" — "So you did" „Ich hab's Dir gegeben" — „Ja freilich"; "I feel hungry" — "So do I" „Ich habe Appetit" — „Ich auch"; "We are tired" — "So are we" „Wir sind müde" — „Wir auch".

Zu so 9 F: after a week or so etwa nach einer Woche; a gray eye or so ein ungefähr graues Auge; ↖ my limbs are stiff or so meine Glieder sind einigermaßen steif.

Zu so 12: so you are here again, are you? Sie sind also wieder hier, nicht wahr?; so help me God so möge mir Gott helfen, so wahr mir Gott helfe.

Zu so 13: they don't care who sinks, so that they swim es kümmert sie nicht, wer untergeht, wenn sie nur oben bleiben; sing a song, no matter what, so that it is not lively sing' ein Lied, einerlei welches, nur kein lustiges.

Zu so 15: F we don't care so as we make a pound a week wir machen uns keinen Kummer, solange wir ein Pfund die Woche verdienen.

so² † (sō) *s.* = soe. [= sub-office.]

s. o. *abbr.*: a) ⓑ = seller's option; b) ✉

Soa (sō′-a) *npr.* kleine schott. Insel (Hebriden).

soaga Ost-J. (sō′-ga), **~o** Ost-J. (sō′-gō) *s.*, *chm.* **Bo'rax** *m.*

soak (sōk; *Hom.* soke) [a/e.; Nebenform von suck] **I** *v/n.* ①a. 1. Wasser oder Flüssigkeiten einziehen oder einsaugen; ~ing wet durch und durch naß. — 2. ⚙ Gerberei: in der Weiche liegen, weichen (Felle). — 3. Flüssigkeiten: sich einziehen, (ein)dringen (into in). — 4. ⚙ to ~ in einschlagen, sich einsaugen (Farbe). — 5. F unmäßig trinken, P saufen. — 6. *prov.*: a) aus-trocknen, -dorren; b) *fig.* am Kaminfeuer braten. — 7. *Am.* (Süden) ausbacken, gar werden (Brot). — 8. † fließen. — **II** *v/a.* ①a. 9. weichen, einweichen, einwässern; to ~ through durchweichen; F to be ~ed through, to be ~ed to the skin bis auf die Haut naß sn. — 10. ⚙: a) Häute abweichen; b) *metall.* einbinden; c) Küfer: quellen; d) Brauer: Malz einmaischen. — 11. *fig.* sättigen, tränken (with mit). — 12. to ~ in, to ~ up einziehen, einsaugen; Angler *sl.* to ~ (up) bait viel Köder schlucken. — 13. F hinuntergießen; P saufen. — 14. a) † aussaugen, ausmergeln; b) ↖ erschöpfen, ausleeren, entleeren (of *gen.*). — 15. *prov.* u. *Am.* Brot ausbacken. — 16. *Am.*, *sl.* versetzen, verpfänden. — **III** *s.* 17. Einweichen *n*; ⚙ to give a ~ einweichen; to keep in ~ for a week eine Woche lang einweichen; *Am.*, *sl.* to put in ~ versetzen, verpfänden. — 18. F Kneiperei *f*; Trunkenheit *f*; starker Trinker; in ~ betrunken; he came out of ~ er wurde nüchtern. — 19. Flüssigkeit *f* zum Einweichen, Aufguß *m*. — 20. *prov.* nur nach Regengüssen fließende Quelle. — 21. Überziehstrumpf *m*, Art Gamasche *f*.

soakage (sō′-kĭdj) *s.* 1. Einsaugen *n* einer Flüssigkeit. — 2. Durch-, Ein-weichen *n*; Tränken *n* des Holzes. — 3. Einweichungsflüssigkeit *f*; absorbierte Flüssigkeit. — 4. *phys.*, *elect.* elektrische Absorption.

soak-barrel (sō′-kăr-ĕl) *s.* Faß *n* zum Einweichen oder Einwässern.

soaker (sō′-kĕr) *s.* 1. Einweichende(r, s); F tüchtiger Regen. — 2. F Zechbruder *m*.

soak-hole Austr. (sō′-kĭ-hōl) *s.* Waschstelle *f* in Flüssen für zu scherende Schafe.

soaking (sō′-kĭn²) **I** *a.* □ (s. ~ly) 1. einweichend, durchnässend. — **II** *s.* 2. Einweichen *n*, Wässern *n*; *fig.* they got a ~ sie wurden gänzlich durchnäßt. — 3. F übermäßiges Trinken, P Saufen *n*.

soakingly (sō′-kĭn²-lĭ²) *adv.* 1. einweichend. — 2. allmählich.

soaking-pit ⚙ (sō′-kĭn²-pĭt) *s.* Gerberei: Treibgrube *f*.

~-trough ⚙ (~-trŏf), **~-tub** ⚙ (~-tŏb) *s.* Gerberei: Treibfaß *n*.

~-vat ⚙ (~-văt) *s.* Gerberei: Treibfaß *n*.

~-water ⚙ (~-wă-tĕr) *s.* Gerberei: Kufenwasser *n*.

soaky (sō′-kĭ) *a.* 1. feucht, durchnäßt. — 2. *prov.* verweichlicht.

soal¹ ↖ (sōl; *Hom.* sol³ u.⁴, sole, soul) *s.* Sohle *f* (= sole¹): a) e-s Schuhes; b) ⚒ e-r

soal² † (~) *s.*, *ichth.* = sole².

soal³ *prov.* (~) *s.* schlammiger Teich, Kotlache *f*.

soam¹ (sōm) *s.* 1. *agr.* Pflugkette *f*. — 2. ⚒ *prov.N.* Schleppseil *n*.

soam² *prov.W.* (~) *s.* Pferdelast *f*.

so-and-so (sō′-ănd-sō) *adv.* so und so; Mr. S~ Herr So und So, Herr N.

Soane (sōn) *npr.*: Sir John ~ berühmter engl. Architekt (1753—1837).

soap (sōp) [a/e. *sāpe*; dtsch Seife] **I** *s.* 1. Seife *f* ☤. — 2. *sl.* Schmeichelworte *n/pl.*, Schmeichelei *f* (meist soft ~); to give a p. soft ~ j-m schmeicheln, j-m um den Bart gehen. — 3. *Am.*, *sl.* bfd. zu politischen Zwecken verwendetes Geld, P Schmiere *f*. — **II** *v/a.* ①a. 4. (ein)seifen, mit Seife waschen; to ~ over einseifen. — 5. *sl.* j-m schmeicheln. — 6. *Am.*, *sl.* bestechen, P schmieren.

Zu ~ 1: cake of ~, cube of ~, tablet of ~ Stück *n* Seife; slab of ~ Seifentafel *f*; almond-oil ~, amygdaline ~ Mandelseife *f*; *min.* aluminous ~ Thonseife *f*; black ~ schwarze Seife; carbolic ~ desinfizierende Karbolsäureseife; Castile ~ Kastilianer oder Marseiller Seife *f*; cocoa(-oil) ~, marine ~, salt-water ~ Kokos(nuß-öl)seife *f*; fish-oil ~ Thranseife *f*; fulling ~ Walkerseife *f*; ⚙ ~ of glass Glasmacherseife *f*, Braunstein *m*; grained ~ Kernseife *f*; green ~ grüne Seife, Schmierseife *f*; hard ~ harte Seife; marbled ~, mottled ~ marmorierte Seife; resinous ~ Harzseife *f*; scented ~ wohlriechende Seife, Toilettenseife *f*; soft ~ weiche Seife, Kaliseife *f*, Schmierseife *f*; tallow-~ Talgseife *f*; waste of ~ Seifen-abfall *m*; to make ~ Seife kochen.

soap-*apple* ♀ (sōp′-ăpl) *s.* = soap-plant.

~-ashes ⚙ (~-ăsch-ĕs) *s/pl.* Seifensiederlauge *f*.

~-ball (~-bâl) *s.* Seifenkugel *f*.

~-bark ♀ (~-bârk) *s.* Seifenrinde *f* (Rinde von *Pithecolo'bium bige'minum* u. *Quilla'ja sapona'ria*).

~-barring ⚙ (~-bâr′-rĭn²) *a.*: ~ machine Maschine *f* zum Schneiden der Seife in Riegel.

~-beck ⚙ (sōp′-bĕk) *s.* Färberei: Laugenbehälter *m*.

soapberry ♀ (sōp′-bĕr-ĕ) *s.* (*pl.* ~ies, ~s): 1. Seifenbeere *f* (Frucht von soap-tree). — 2. (auch ~ tree) = soap-tree.

soap-*boiler* (sōp′-bŏi-lĕr) *s.* 1. Seifensieder *m*. — 2. ⚙ Siedekessel *m* der Seifensieder. — 3. *fig.* Philister *m*.

~-boiling (~-bŏi′-lĭn²) *s.* Seifen-kochen *n*, -sieden *n*.

~-box (sōp′-bŏks) *s.* Seifendose *f*.

~-bubble (~-bŏbl) *s.* Seifenblase *f*; *fig.* wertlose Sache, leerer Schein, Quark *m*.

~-bulb ♀ (~-bŏlb) *s.* = soap-plant.

~-cerate (~-sĭr′-năt) *s.*, *pharm.* Seifenpflaster *n*.

~-copper ⚙ (sōp′-kŏp-ĕr) *s.* Siedekessel *m* der Seifensieder.

~-crutch ⚙ (~-krŏtsch) *s.* Seifenfabrikation: Rührkrücke *f*.

~-crutching ⚙ (~-krŏt′-schĭn²) *s.* Rühren *n* der Seife.

~-dish (~-dĭsch) *s.* Seifennapf *n* im Waschtisch.

~-earth (~-ē′-th) *s.*, *min.* 1. Thonseife *f*. — 2. = soapstone.

soap-engine ⚙ (ßō′p-ĕn-dĢᵉn) *s.* Maschine *f* zum Schneiden der Seife in Riegel.
soaper † *obs. provc.* (ßō′p-ᵉr) *s.* Seifen-sieder *m*, -händler *m*; ~'s waste = soap-waste.
soapery (ßō′-pᵏ-rᵉ) *s.* = soap-works.
soap-*fat* ⚙ (ßō′p-făt) *s.* Küchen- 2c. Fettabfälle zur Seifenbereitung. [*U.S.*).
~-fish (~-fĭsh) *s.* Art Säge-barsch (*Rhy'pticus*).
~-frame ⚙ (~-frēm) *s.* Seifenfabr.: Seifenform *f*, Kühlkasten *m*. [leim *m*.
~-glue ⚙ (~-gl(ĭ)ū) *s.* Seifenfabr.: Seifen-
~-house ⚙ (~-hauß) *s.* Seifensiederei *f*.
soapiness (ßō′-pᵏ-nᵉß) *s.* das Seifige.
soaping-tub ⚙ (ßō′-pĭnᵍ-tŭb) *s.* Bleicherei: Einseifbütte *f*.
soap-kettle ⚙ (ßō′p-kĕtl) *s.* = soap-copper.
soapless (~lᵏß) *a.* ohne Seife; ungewaschen.
soap-*liniment* (ßō′p-lĭ′n-ᵏ-mĕnt) *s.*, *pharm.* seifenhaltiges Linimẽnt.
~-lock *Am.* (ßō′p-lŏk) *s.* 1. glatte Seitenlocke; P Spudlocke *f* (= spit-curl). — 2. *sl.* Raufbold *m*, Strolch *m*, gemeiner Kerl.
~-maker (ßō′p-mē-kᵗᵉ) *s.* Seifen-sieder *m*, -fabrikant *m*; ~'s lye Seifensiederlauge *f*.
~-making (~-mē′-kĭnᵍ) *s.* = soap-boiling.
~-mill ⚙ (ßō′p-mĭl) *s.* 1. Seifen-Schneidemaschine *f*. — 2. Seifenmühle *f* zum Mahlen trockener Seife.
soapnut ❦ (ßō′p-nŏt) *s.* 1. = soapberry. — 2. Seifen-nuß *f* (Frucht von *Aca'cia conci'nna*, auch letztere selbst; Ost-I.).
soap-*pan* ⚙ (ßō′p-păn) *s.* = soap-copper.
~-paste ⚙ (~-pēßt) *s.* Seifenleim *m*.
~-plant ❦ (~-plănt) *s.* etwa: Seifenpflanze *f* (*Chloro'galum pomeridia'num*; Kalifornien.).
~-plaster (~-plaß-tᵉr) *s.* Seifenpflaster *n*.
~-pod ❦ (~-pŏd) *s.* 1. etwa: Seifenschote *f* (Frucht einer *Cæsalpi'nia* China's; auch die letztere selbst). — 2. = soapnut 2.
~-powder (~-pau-dᵉr) *s.* Seifenpulver *n*.
soaproot ❦ (ßō′p-rūt) *s.* 1. spanische Seifenwurzel (*Gypso'phila stru'thium*). — 2. Art Zwiebelpflanze (*Leuco'crinum monta'num*; Kalifornien).
soap-slabbing ⚙ (~-slă′b-ĭnᵍ) *a.*: ~ machine Maschine *f* zum Schneiden der Seife in Tafeln.
soapstone (ßō′p-ßtōn) *s.*, *min.* Schneiderkreide *f*; Seifen-, Speck-stein *m*.
soap-suddy (~-ßŭd-ᵉ) *a.*, *co.* seifenwasserartig. [-wasser *n*.
soap-suds (~-ßŭdß) *s/pl.* Seifen-lauge *f*,
soap-test ⚙ (~-tēßt) *s.* Seifenprobe *f* zur Feststellung der Härte des Wassers.
soap-tree ❦ (~-trī) *s.* Seifenbaum *m* (*Sapi'ndus sapona'ria*).
soap-waste ⚙ (~-wēßt) *s.* Seifenfabr.: ausgelaugter Äscher, Kalk-äscher *m*.
soapweed ❦ (~wīd) *s.* = amole; bsd. Art Aga've *f* (*Aga've heteraca'ntha*).
soapwood ❦ (ßō′p-wŭd) *s.* tinusblätterige Laubheide (*Clethra tinifo'lia*).
soap-works ⚙ (~-wō′rkß) *s.* (*sg.* od. *pl.*) Seifensiederei *f*. [*pona'ria*).
soapwort ❦ (~wō′t) *s.* Seifenkraut *n* (*Sa-*
soapy (ßō′-pᵉ) *a.* 1. seifig, seifen-artig; mit Seife beschmiert; ~ mass Seifenmasse *f*. — 2. *sl.* glattzüngig, schmeichlerisch.
Soar[1] (ßōr ⑨) *npr.* Nebenfl. des Trent in Engl.
soar[2] (ßōr ⑨; *Hom.* sore) [(alt-)fr. *essorer*, von lt. *ex* und *aura*] **I** *v/n.* ①a. 1. sich erheben, (auf)steigen, sich aufschwingen (auch *fig.*); to ~ above schweben über; to ~ aloft hoch in der Luft schweben; *fig.* you ~ too high Sie wollen zu hoch hinaus; my kite ~s well mein Drachen steigt gut. — **II** ↖ *v/a.* ①a. 2. ~ing the air sublime sich hoch in den Äther emporschwingend (*ML.P.L.7,421*). — **III** *s.* 3. Aufsteigen *n*, Aufschwung *m*. — 4. hoher Flug, Schweben *n* in der Höhe.
soar[3] † (~) *a. u. s.* = sore[3]. — Vgl. ~[1 u. 2].
soarant (ßō′r-ᴿnt ⑨) *a.*, *her.* schwebend.
soar-*eagle* † (ßō′ᴿ-ĭgl ⑨), **~-falcon** † (ßō′ᵛᶠ-fâkn ⑨), **~-hawk** † (ßō′ᵛᶠ-hâk ⑨) *s.* = sore-eagle, &c.
soaring (ßō′r-ĸĭnᵍ ⑨) **I** *p.pr.* und *a.* □ 1. sich aufschwingend; hochfliegend, erhaben. — 2. *fig.* schwülstig. — **II** *s.* 3. Hochfliegen *n*, -aufsteigen *n* (auch *fig.*).
soary *Am.* (ßō′-nᵉ ⑨) *a.*, *fig.* hochfliegend.
soave ♪ (ßᵉ-ā′-wᵉ), **~mente** ♪ (ßᵉ-ā-wᵉ-mĕ′n-tᵉ) [it.] *adv.* sanft, lieblich.
sob[1] (ßŏb) [m/e. *sobben*] **I** *v/n.* ①e. 1. schluchzen. — **II** *v/a.* ①e. 2. schluchzend von sich geben oder äußern; she ~bed almost her heart out sie schluchzte sich fast zu Tode; she ~bed herself to sleep sie schluchzte sich in Schlaf. — 3. ♪ Lautenspiel: den Ton der Laute dämpfen od. abschwächen. — **III** *s.* 4. Schluchzen *n*, Geschluchze *n*.
sob[2] (ßŏb) *v/a.* ①e. 1. *provc.* einschlürfen, einziehen, einsaugen. — 2. *provc.* u. *Am.* einweichen, durchtränken.
sob[3] *provc.* (ßŏb) *v/a.* ①e. erschrecken.
sobal (ßō′-bᵉl) *s.*, *zo.* = sable 1.
sobbingly (ßŏ′b-ĭnᵍ-lᵉ) *adv.* schluchzend, unter Geschluchze. [wofern.
sobeit (ßō-bĭ′-ĭt) [so be it] *cj.* wenn nur,
sober (ßō′ᵇᵉ-bᵇᵉr) [fr., von lt. *so'brius*] **I** *a.* □ 1. nüchtern, mäßig; F as ~ as a judge ganz nüchtern. — 2. vernünftig, verständig, besonnen, ernst(haft), gesetzt; ♆. — 3. ehrbar, schlicht, bescheiden, züchtig. — 4. † oder schott.: gering, armselig, schwach. — **II** *v/a.* ①a. 5. nüchtern machen, ernüchtern. — 6. mäßigen, dämpfen; ernst oder besonnen machen, beruhigen (oft to ~ down); ~ed down gesetzt, manierlich. — 7. † besänftigen, mildern. — **III** *v/n.* ①a. 8. nüchtern werden, sich ernüchtern (mst to ~ up). — 9. mäßig werden, besonnen oder ernst (-haft) werden (oft to ~ down).
§ **Zu ~ 2:** of ~ habits soli'd; in ~ earnest in vollem Ernste; in one's ~ senses bei nüchternem Verstande; ~ truth nüchterne Wahrheit; ~ understanding gesunder Verstand; to lead a ~ life solid leben.
sober-blooded ↖ (ßō′ᵇᵉr-bᵇᵉr-blŏd-ᵉd) *a.* nüchternen Sinnes, kaltblütig, besonnen.
soberise ④ ↖ (~bᵉ-rāĭß) *v.* ①b. = sober.
soberish F (~rĭsh) *a.* ziemlich nüchtern.
soberly (ßō′ᵇᵉr-bᵇᵉr-lᵉ) **I** † *a.* ernst, feierlich (*CH.*; vgl. sober I). — **II** *adv.* zu sober I.
sober-minded (ßō′ᵇᵉr-mā′n-dᵉd) *a.* besonnen, ruhig, mäßig; *bibl.* züchtig; **~ness** (~nᵉß) *s.* Besonnenheit *f*, Selbstbeherrschung *f*, Gelassenheit *f*; Mäßigkeit *f*.
soberness (ßō′ᵇᵉr-nᵉß) *s.* = sobriety.
sobersided (ßō′ᵇᵉr-bᵇᵉr-ßāĭ-dᵉd) *a.*, *co.* nüchtern, philisterhaft. [Mensch, Philister *m*.]
sobersides (~ßāĭdß) *s.*, *co.* erz-nüchterner
sober-suited (ßō′ᵇᵉr-bᵇᵉr-ßjū-tᵉd) *a.* ehrbar od. dunkel gekleidet (*SH.R.J.3,2,11*).
sober-water (~wâ-tᵉr) *s.*, *co.* Sodawasser *n*.
sobol[1] (ßō′ᵇᵉ-bŏl) [russ.] *s.*, *zo.* = sable 1.
sobol[2], **sobole(s)** ❦ ❦ (ßō′ᵇᵉ-bŏl, ßō′ᵇᵉ-bōl, ßō′b-ᵉ-lĭß) [lt. *so'boles*] *s.* Wurzel-sproß *m*, -läufer *m*; Schößling *m*.
soboliferous ❦ ❦ (ßŏb-ᵉ-lĭ′f-ᵉ-rᵉß) [lt.] *a.* Wurzelsprossen treibend.
Sobranje (ßᵉ-brā′n-jᵉ) [bulgarisch, russ.] *s.* Sobranje *f* (bulgarischer Landtag).
Sobraon (ßō-brā-ŏ′n) *npr.* (indisches Dorf; Sieg der Engländer über die Sikhs 1846).
sobriety (ßᵉ-brāĭ′ᵛᶠ-ᵉ-tᵉ) [fr., lt.] *s.* 1. Nüchternheit *f*, Mäßigkeit *f* (auch *fig.*; *Syn.* s. abstemiousness); ~ of judgment Gesundheit *f* des Urteils. — 2 Besonnenheit *f*, Ruhe *f*, Gelassenheit *f*. — 3. Ehrbarkeit *f*, Ernst(haftigkeit *f*) *m*, Gesetztheit *f*.
sobriquet (ßō-brĭ-kĕ′) [fr.] *s.* Spitzname *m*.
soc (ßŏk) *s.* = soke.
Soc. *abbr.* = society.
socage (ßō′ᵏ-dĢ) [vgl. soke] *s.* ehm. jur.: 1. Bauernlehn *n*, Dienst-, Frou-gut *n* mit bestimmten Leistungen; ♆. — 2. Bauerndienst *m* (*ant.* knight-service).
§ **Zu ~ 1:** free ~, common ~, simple ~ freies Bauernlehn mit kleiner jährlicher Abgabe; free tenure in common ~ höherer freier Grundbesitz; villein ~ Bauernlehn *n* mit Dienstleistungen niederer Art; ~ roll Verzeichnis *n* der Bauernlehn-Inhaber; ~ vassal Zinsbauer *m*.
socager (ßō′k-ᵉ-dĢᵉr) *s.* Inhaber *m* eines Bauernlehns (auch socman).
so-called (ßō′-kâld) *a.* sogenannt.
socaloin ⚗ (ßᵉ-kă′l-ō-ĭn) *s.*, *chm.* Bitterstoff *m* der sokotri'nischen Al'oë.
soccage (ßŏ′k-ᵉdĢ) *s.* = socage.
soccager (~ᵉ-dĢᵉr) *s.* = socager.
soccated † (ßŏ′k-ᵉ-tᵉd) *a.* = socketed.
Soccotrine (ßŏ′k-ᵉ-trĭn od. ßᵉ-kō′-trĭn) *a.* und *s.* = Socotran. [sockdologer.]
sockdolager *Am.* (ßŏk-dŏ′l-ᵉ-dĢᵉr) *s.* =
sociability (ßō-ßhᵉ-bᵉ-lĭ-ᵉ-tᵉ) od. ßō-ßhă-bĭ′l-ᵉ-tᵉ) *s.*, *phls.* (Hang *m* od. Anlage *f* zur) Geselligkeit.
sociable (ßō′ᵛᶠ-ßhᵉ-ᵉbl oder ßō′ᵛᶠ-ßhᵉbl) [fr., lt. *socia'bilis*] **I** *a.* □ (~y *adv.*) 1. gesellig, gesellschaftlich, umgänglich; *orn.* ~ bird, ~ weaver Webervogel *m*; ~ game Gesellschaftsspiel *n*; *co.* ~ lady Freudenmädchen *n*; ~ meeting gesellige Zusammenkunft. — 2. Gelegenheit zur Geselligkeit bietend. — 3. ungezwungen, gemütlich. — 4. ↖ gesellschaftlich, sozia'l. — 5. †: a) freundlich; b) vereinbar, homoge'n. — **II** *s.* 6. Wagen *m* mit zwei Längssitzen. — 7. zweisitziges Dreirad. — 8. Causeuse *f* (spr.: ko-sō′z), S-förmiges Kanapee. — 9. bfd. *Am.* gesellige Zusammenkunft (= social 6).
sociableness (~nᵉß) *s.* Geselligkeit *f*, Umgänglichkeit *f*.
social (ßō′ᵛᶠ-shᵉl) [fr., von lt. *so'cius*] **I** *a.* □ 1. gesellschaftlich, die (bürgerliche) Gesellschaft betr.; Gesellschafts-...; sozia'l; ♆. — 2. ❀ genossenschaftlich; Gesellschafts-..., Sozietä'ts-... — 3. gesellig, umgänglich, gesellschaftlich; ~ intercourse gesellschaftlicher Verkehr. — 4. ❦ gesellig wachsend. — 5. *zo.* gesellig lebend; *ent.* ~ wasps *pl.* gesellig lebende od. echte Wespen *f/pl.* — **II** bfd. *Am.*, *s.* 6. gesellige Zs.-kunft; church ~s *pl.* gesellige Zusammenkünfte *f/pl.* der Mitglieder einer Kirchengemeinde.
§ **Zu ~ 1:** ~ democracy Sozia'ldemokratie *f*; ~ democrat Sozialdemokrat *m*; ~ evil soziales Übel (d. h. die Prostitution); ~ love Nächstenliebe *f*; ~ meeting gesellige Zusammenkunft; † ~ philosopher National-ökonom *m*; † ~ philosophy National-ökonomie *f*; ~ question soziale Frage; ~ science Sozialwissenschaft *f*; Social war = Marsic war (siehe Marsic). [lit) *a.* sozialdemokratisch.]
social-democratic (ßō′ᵛᶠ-shᵉl-dĕm-ᵉ-krăᵗ-ĭk
socialisation ④ (ßō-shᵉ-lᵉ-zē′-shᵉn) *s.* 1. Sozialisierung *f*, Vergesellschaftung *f*. — 2. Einrichtung *f* von et. auf sozialistischer Grundlage.
socialise ④ (ßō′ᵛᶠ-shᵉ-lāĭz) *v/a.* ①b. 1. gesellig m., sozialisieren, vergesellschaften. — 2. sozialistisch machen od. einrichten.
socialism (~lĭzm) *s.* Sozialismus *m*; Christian ~ christlicher S. (entstand 1850 in England u. blühte unter der Führerschaft v. Charles Kingsley, Frederick D. Maurice, Thomas Hughes u. a.); professorial ~, ~ of the chair deutscher Kathe'der-sozialismus.
socialist (~lĭßt) **I** *s.* Sozialist *m*; Christian ~ Christlich-Sozia'le(r); professorial ~, ~ of the chair deutscher Kathe'der-sozialist. — **II** *a.* sozialistisch. [*adv.*) sozialistisch.]
socialistic (ßō-shᵉ-lĭ′ᵛᶠß-tĭk) *a.* (~ally

sociality (ßō-shᵉ-ăˡ-tᵉ) *s.* 1. Geselligkeit *f*, Gesellschaftlichkeit *f*. — 2. ⚖ Ethik: gesellschaftliche Triebe *m/pl.*

socialness (ßōʳ-shᵉl-nᵉß) *s.* = sociality.

sociate[1] † (ßōʳ-shᵉ-ēt) *v/n.* = associate[1].

sociate[2] † („ăt) *a.* und *s.* = associate[2].

sociative ⚖ ✎ (ßōʳ-shᵉ-tĭw) *a.* die Verbindung (oder die Vereinigung, die Mitwirkung) ausdrückend.

societarian ⚖ (ßᵉ-ßāī-ᵉ-tārʳ-rᵉ-ᵉn) *a.* gesellschaftlich; Gesellschafts-..., Genossenschafts-... [die Gesellschaft betr.]

societary ⚖ ✎ (ßᵉ-ßāīʳ-ᵉ-tᵉ-rᵉ) [fr.] *a.*

society (ßᵉ-ßāīʳ-ᵉ-tᵉ) [fr.; lt. *societa't-em*] *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉß) 1. Gesellschaft *f* (im Sinne von „feine Welt“ oft *a.*) ⚸. — 2. (geselliger) Verkehr *m*, Umgang *m*; to shun ~ den Verkehr oder die Gesellschaft meiden. — 3. Verein *m*, Verband *m*, Verbindung *f*; ⚸. — 4. ⚉ Gesellschaft *f*, Sozietä't *f*, Genossenschaft *f*, Konso'rtium *n*; building ~ Baugesellschaft *f*; ~ of merchants Handelsgesellschaft *f*. — 5. † Gemeinsamkeit *f*, Anteil *m*. — 6. *Am.* (in einigen Staaten): ecclesiastical ~ Kirchen-Gemeinde *f*.

Zu ~ 1: *geogr.* S~ Islands *pl.* Gesellschaftsinseln *f/pl.* in der Südsee; civil ~ bürgerliche Gesellschaft; fashionable ~ feine Welt, vornehme Kreise *m/pl.*; human ~ menschliche Gesellschaft; to be in good ~ sich in guter Gesellschaft befinden; to go into ~ in Gesellschaft gehen; he is not received (od. admitted) into ~ er ist nicht gesellschaftsfähig; to take a p. into ~ j-n in die Gesellschaft einführen; ~ beauty Schönheit *f* (schöne Dame) der feinen Welt; ~ journal, ~ newspaper Journal *n*, Zeitung *f* für die feine Welt; ~ scandal Standa'lgeschichte *f* aus der Aristokratie; ~ verses *pl.* leichte, elegante Verse *m/pl.*

Zu ~ 3: S~ of Friends ſ. friend 6; London Geographical S~ Londoner geographische Gesellschaft; S~ of Jesuits (oder Jesus) Gesellschaft *f* Jesu, Jesui'ten-orden *m*; charitable ~ Wohlthätigkeitsgesellschaft *f*; learned ~ gelehrte Welt; gelehrte Gesellschaft; missionary ~ Missionsgesellschaft *f*; Royal S~ fiehe royal 1 und 2 ⚸.

society-hand ⑥ (~-hănd) *s.*, *typ.* Verbandsmitglied *n*, Verbändler *m*.

society-house ⑥ (~-hauß) *s.*, *typ.* Verbandshaus *n*.

society-man ⑥ (~-măn) *s.* Mitglied *n* einer gewerblichen Genossenschaft (bſd. auch *typ.* = society-hand).

Socinian ⚖ (ßᵒ-shĭ'n-ᵉ-ᵉn) *eccl.hist.* **I** *a.* socinia'nisch. — **II** *s.* Socinia'ner *m*.

Socinianise ④ ⚖ (~ᵉ-nāīsʃ) *v/a.* ①b. j-n zum Socinianis'mus bekehren, nach den Regeln des Socinianismus regeln.

Socinianism ⚖ (~ᵉ-nĭſm) *s.*, *eccl.hist.* Socinianis'mus *m* (siehe Socinus).

Socinus (ßᵒ-ßāīʳ-nᵉß) *npr.*: Lælius ~ (1525–1562) u. Faustus ~ (1539–1604) Stifter des Socinianismus, e-s Rationalismus, der die Gottheit Jesu leugnet.

sociogeny ⚖ (ßō-shᵉ-ŏʳ-dQ-ᵉ-nᵉ) [lt.-grch.] *s.* Wissenschaft *f* von dem Ursprunge der menschlichen Gesellschaft.

sociography ⚖ (~ŏʳ-g-rᵉ-fᵉ) [lt.-grch.] *s.* beschreibende Soziologie.

sociologic(al □) ⚖ (ßō-shᵉ-ᵉ-lŏʳ-dQ-ĭk, ~ᵉ-lᵉl) *a.* soziolo'gisch, sozialwissenschaftlich.

sociologist ⚖ (~ŏʳ-ᵉ-dQlßt) *s.* Soziolo'g *m*.

sociology ⚖ (ßō-shᵉ-ŏʳ-ăʳ-dQᵉ) [lt.-grch.] *s.* Soziologie *f* (Lehre von den Entwickelungsgesetzen etc. der menschlichen Gesellschaft).

socionomy ⚖ (~ŏʳ-nᵉ-mᵉ) [lt.-grch.] *s.* folgernde Soziologie. [Genosse *m*.]

socius (ßōʳ-shᵉ-ßß) [lt.] *s.* (*pl.* ~i, ~āī)

sock[1] (ßŏk) [lt. *soccus*] *s.* 1. Alt.: Sokkus *m* (Schuh der Komödienspieler); *fig.* Lustspiel *n*; *fig.* ~ and buskin Tragikomödie *f*, weitS.: drama'tische Kunst. — 2. Socke *f*. — 3. Sanda'le *f* der Retolle'tten.

sock[2] (ßŏk) [a/f. *soc*] *s.*, *agr.* Sech *n*, Pflug-[sech *n*.]

sock[3] † (ßŏk) *v/a.* einnähen.

sock[4] † (ßŏk) *s.* = soke.

sock[5] (ßŏk) **I** *s.* 1. *sl.* Prügel *pl.*; give him ~! prügle ihn tüchtig durch! — **II** *v/a.* ①a. 2. F oder *prov.* werfen, schleudern; *Am.* to ~ down Geld hin-werfen, -zahlen. — 3. *sl.* auf j-n losschlagen; to ~ a p. in the eye j-n ins Auge schlagen. — **III** *v/n.* ①a. 4. *sl.* to ~ into losprügeln auf; ~ it to him! gieb's ihm derb!

sock[6] *prov.* (ßŏk) [sog[1], soak] *s.* Sumpf *m*, Moraſt *m*; Sauche *f*.

sock[7] (ßŏk) *s.*, Schul-*sl.* Leckerei *f*, eingeschmuggelte Eßware. [Pump.]

sock[8] (ßŏk) *s.*, *sl.*: on ~ auf Borg, P auf

sock-blade (ßŏʳk-blēd) *s.* = sock[2].

sockdologer, ~aw *Am.* (ßŏk-dŏʳ-lᵊ-dQᵊʳ, ~ᵃw) [*corr.* aus doxology, die den Gottesdienst beendet] *s.*, *sl.* 1. allg.: et. was eine Sache zu Ende bringt; entscheidender Schlag beim Faustkampf; schlagender Beweis; entscheidende Antwort. — 2. etwas sehr Großes, Dickes etc., F derber Bengel. — 3. Angel *f* mit zwei sich gegen-ea. schließenden Haken.

socket (ßŏʳk-tᵗ) [*dim.* v. fr. *souche*, *socque*, lt. *soccus*] **I** *s.* 1. Rohr-ansatz *m*, Dille *f*, Tülle *f*, Hülse *f* am Leuchter, Bajone'tt etc. — 2. ⚙ *mech.* Rohr *n*, Büchse *f*, Pfanne *f*; Schuh *m* einer Lanze, Thür-angel etc. — 3. ⚙ Schnauze *f*, Muffe *f*, Hals *m* e-s Rohres. — 4. ⚒: a) Gefenk *n*; b) Pfad-, Pfuhl-eisen *n*. — 5. *anat.* Höhle *f* der Augen, Zähne; Pfanne *f* e-s Gelenks; ~ of the eye Augenhöhle *f*; ~ of a tooth Zahnhöhle *f*; his eyes protruded from their ~s ... traten aus ihren Höhlen. — 6. ⚓ ~ of the needle Hütchen *n* der Kompaßnadel. — 7. ⚔ ehm.: stählerner Beinschutz am Sattel. — **II** *v/a.* ①a. 8. mit e-r Tülle etc. versehen, in e-e Hülse etc. thun.

socket-*bayonet* ⚔ (ßŏʳk-tᵗ-bēʳ-ᵊ-nᵉt) *s.* Bajone'tt *n* mit Hülle.

~-bolt ⚙ (ßŏʳk-tᵗ-bōlt) *s.*, *mech.* Ringbolzen *m*. [Hülse an Möbelfüßen.]

~-caster ⚙ (~-kaß-tᵗᵉʳ) *s.* Röllchen *n* mit

~-celt (~-ßĕlt) *s.* Alt.: Kelt *m* mit Hülle.

~-chisel ⚙ (~-tshĭsʃ-ᵊl) *s.* Geißfuß *m*, Rohrstechbeitel *m*.

~-drill ⚙ (~-drĭl) *s.* Versenkbohrer *m*.

socketed (ßŏʳk-tᵗ-tᵗᵉd) *a.* 1. ⚙ mit e-r Tülle, Schnauze etc. versehen. — 2. *anat.* in e-r Gelenkhöhle oder Pfanne befindlich; mit Gelenkhöhle etc. versehen.

socket-*end* ⚙ (ßŏʳk-tᵗ-ĕnd) *s.* = socket 3.

~-joint ⚙ (~-dQōĭnt) *s.* 1. *mach.* Kugelgelenk *n*. — 2. Muffenverbindung *f*.

~-key ⚙ (~-kī) *s.* cylindrischer Schraubenschlüssel, T-Schlüssel *m*.

~-money † (~-mŏn-ᵉ) *s.*, *cant* durch angedrohte Bloßstellung erpreßtes Geld.

~-pipe ⚙ (~-pāīpʃ *s.* Röhre *f* mit Muff.

~-pole ⚓ *Am.* (~-pōl) *s.* eisenbeschlagene Bootstange. [support *m*.]

~-rest ⚙ (~-nĕßt) *s.* Drechslerei: Zapfen-

~-ring ⚙ (~-rĭnᵊ) *s.* Schlosserei: Angelring *m*.

~-wrench ⚙ (~-rĕn(t)sch) *s.*, *mech.* Aufsteckschlüssel *m*. [kopf *m*.]

sock-head ⑤ *prov.* (ßŏʳk-hĕd) *s.* Dummkopf *m*.

sock-holder (~-hōl-dᵊʳ) *s.*, *agr.* Sechholz *n*, Scharbaum *m* am Pfluge.

sock-lamb *prov.* (~-lăm) *s.* Hauslamm *n* (*Sus.*). [nackt (Füße).]

sockless (ßŏʳk-tᵗ-lᵉß) *a.* ohne Socken, barfuß;

sockman (~măn) *s.* = socman.

socky *prov.* (ßŏʳk-tᵗ-ᵉ) *a.* = soaky.

socle (ßōkl od. ßŏkl) [fr.; von lt. *soccus*] *s.* 1. ⚙ *arch.* Sockel *m*; Untersatz *m*; wainscoted ~ in a room Fußgetäfel *n*. — 2. ⚖ *zo.* Fühlfädensockel *m* bei Würmern.

socman (ßŏʳk-măn) [a/e. *sōc*] *s.* (*pl.* ~men, ~mĕn) ehm. jur.: Inhaber *m* eines Bauernlehns (vgl. auch soke).

socmany (~-nᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~-nᵉß) ehm. jur.: freies Bauernlehn.

socome † (ßōʳk-mᵗ) *s.* ehm.: Mühlenzwang *m*.

Socotra (ßōʳk-ᵉ-tra oder ßᵒ-kōʳ-tra) *npr.* Soko't(o)ra *n* (britische Insel an der Ostküste Afrikas, am Kap Gardafui).

Socotran (~trᵃn), **~ine** (~trĭn) **I** *a.* sokotri'nisch. — **II** *s.* Bewohner(in) von Soko't(o)ra.

socquette ⚔ (ßōʳk-tᵗ) *s.* = socket 7.

Socrates (ßōʳk-rᵃ-tĭß) *npr.* So'krates *m* (griech. Philosoph, 470–399 v. Chr.).

Socratic (ßᵒ-krăʳt-ĭk) **I** *a.* (~ally *adv.*) sokra'tisch, nach Art des So'krates. — **II** *s.* Sokra'tiker *m*, Schüler *m* des S.

Socratical ✎ (~ᵉ-lᵉl) *a.* □ sokra'tisch.

Socraticism ⚖ (~ᵉ-tĭſm) *s.* sokra'tische Eigentümlichkeit.

Socratise ④ ✎ (ßōʳk-rᵃ-tāīſ) *v/n.* ①b. die sokra'tische Methode anwenden.

Socratism ⚖ ✎ (ßōʳk-rᵃ-tĭſm) *s.* sokra'tische Philosophie. [So'krates.]

Socratist ⚖ (~tĭſt) *s.* Anhänger *m* des

sod[1] (ßŏd) [m/e. *sod*, *sodde*; dtsch Sode] **I** *s.* Rasen *m*; Rasenstück *n*, Sode *f*; F bſd. von ausgewanderten Irländern gebraucht: the old sod das Heimatland; to cut the first sod den ersten Spatenstich thun; to lay (a. put) beneath the sod begraben; facing sod Deck-rasen *m*, -sode *f*, Plagge *f*. — **II** *a.* aus Rasen gemacht; Rasen-...; ⚙ sod kiln in der Erde befindlicher, mit Rasen bedeckter od. ausgelegter Kalk-ofen. — **III** *v/a.* ①e. mit Rasen belegen, berasen. — Vgl. ~[2].

sod[2] † (ßŏd) *pret.* und *p.p.* von to seethe.

soda (ßōʳ-da) [it. *soda* Glaskraut] *s.* 1. *chm.* kohlensaures Na'tron, Soda *f* (Na_2CO_3); ⚸. — 2. F Sodawasser *n*; ~ and brandy Sodawasser *n* mit Cognac.

Zu ~ 1 ⚖ *chm.*: bisulphate of ~ saures schwefelsaures Natron; (bi)borate of ~ saures Natron, Bo'rax *m*; salt of ~ kohlensaures Natron; siehe auch bicarbonate, carbonate[1] 1 ⚸, caustic 1 ⚸, hydrate[1], hyposulphite, phosphate.

soda-*alum* ⚖ (ßōʳ-da-ăl-ᵉm) *s.*, *min.* Na'tron-Alau'n *m*.

~-ash (~-ăsch) *s.* 1. ⚉ Soda *f*. — 2. *chm.* kalzinierte Soda, Soda-asche *f*.

~-ball ⚙ (~-bål) *s.* Sodafabrik.: Rohsoda *f* (a. black ash). [gefetzter Mehlkuchen.]

~-biscuit *Am.* (~-bĭßʃ-tᵗᵉt) *s.* mit Natron an-

~-cracker *Am.* (~-krăk-ᵉʳ) *s.* Art dünner Zwieback. [tryſtallisierte Soda.]

~-crystals (ßōʳ-da-krĭſ-tᵗlſ) *s/pl.*, *chm.*

~-fountain (~-fauñ-tᵗn) *s.* 1. Sodawasser-Appara't *m*. — 2. metallener Behälter zum Sodawasser-Transpo'rt.

~-furnace ⚙ (~-ſōʳ-nᵉß) *s.* Soda-ofen *m*.

~-glass ⚙ (~-glaß) *s.* Na'tronglas *n*.

sodaic (ßᵒ-dēʳ-ĭk) *a.* Soda enthaltend; Soda-...; ~ powder Brausepulver *n*.

soda-lake (ßōʳ-da-lēk) *s.* Na'tron-see *m* (in Ägypten).

soda-lime (~-lāīm) *s.*, *chm.* Na'tronkalk *m*.

sodalite ⚖ (~lāīt) *s.*, *min.* Sodali'th *m*.

sodality (ßᵒ-dăʳ-lᵉ-tᵉ) [von lt. *soda'lis*] *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉß) (bſd. *rel.*) Brüderschaft *f*, Orden *m*, Zunft *f*.

soda-*lye* (ßōʳ-da-lāī) *s.*, *chm.* Soda-, Na'tron-lauge *f*.

~-maker (~-mē-kᵉʳ) *s.* Sodafabrikant *m*.

~-mesotype (ßōʳ-da-mĕʳß-ᵉ-tāīp) *s.*, *min.* Natroli'th *m*, Spreustein *m*.

~-mint (ßōʳ-da-mĭnt) *s.* Mischung aus doppeltkohlensaurem Natron und Minze. [peter *m*.]

~-nitre (~-nāī-tᵉʳ) *s.*, *chm.* Na'tronsal-

~-paper (~-pē-pᵉʳ) *s.*, *chm.* Soda-papier *n*.

soda-*plant* ♀ (ßō͝r-da-plänt) *s.* Salzkraut *n* (*Sa'lsola soda*). [salz *n.*]
~salt (~ßält) *s.*, *chm.* Soda-, Na'tron-s
~soap (~ßōp) *s.* Na'tronseife *f.*
~vat ⚙ (~wät) *s.* Färberei: deutsche Küpe, Sodaküpe *f.* [bsd. Glauberſalz enthaltend.]
~waste ⚙ (~wēßt) *s.* Sodafabr.: Abfall *m*,
~water (ßō͝r-da-wă-t^{er}) *s.* Sodawaſſer *n*; ~ apparatus = soda-fountain 1.
~works (~wō͝rßß) *s/pl.* Soda-fabri't *f.*
sod-burning (ßō͝rd-bō͝r-nĭn^{g}) *s.*, *agr.* Raſenbrennen *n.* [ſtecher *m.*]
sod-cutter ⚙ (ßō͝rd-kŭt-^{er}) *s.* Raſen-s
sodden[1] (ßŏdn) [seethe] *p.p.* u. *a.* 1. geſotten, gekocht. — 2. durchweicht, aufgeweicht; P (vom Regen) durchnäßt; ~ to the skin bis auf die Haut durchnäßt. — 3. Brot: nicht ausgebacken, ſchliffig. — 4. bsd. durch Trinken aufgedunſen (Geſicht).
sodden[2] (~) [sodden[1]] ①a. **I** *v/n.* 1. geſotten od. durchweicht werden; infolge Kochens ſich ſetzen, ſich niederſchlagen. — 2. ↖ weich werden, (ver)faulen (*BY.*). — **II** *v/a.* 3. durchweichen, ſättigen (with mit).
sodden[3] † (~) *a.* raſig; Raſen-...
sodden-faced P † (ßŏ͝rdn-fēßt) *a.* mit aufgedunſenem Geſicht.
soddenness (~n^{ß}ß) *s.* Durchweichtſein *n*; Schliffigkeit *f* des Brotes. [fältig.]
sodden-witted P † (~-wĭt-^{ĕd}) *a.* ein-s
sodding-mallet (ßŏ͝rd-ĭn^{g}-măl-^{ĕt}) *s.* Werkzeug zum Ebenen neugelegten Raſens.
sodding-spade ⚙ (~-ßpēd) = sod-cutter.
soddy (ßŏ͝rd-e) *a.* raſig, mit Raſen bedeckt.
soder † (ßō͝rd-^{er}) *s.* und *v.* = solder.
sodger[1] *provc.* (ßō͝r-dG^{er}) *s.* = soldier.
sodger[2] *provc.* (ßō͝rd-G^{er}) *s.*, *zo.* = whelk.
sodic ♎ (ßō͝r-dĭk) *a.*, *chm.* aus Na'trium beſtehend, Natrium enthaltend; ~ chloride Chlornatrium *n*, Kochſalz *n*.
sodic-chalybeate ♎ (ßō͝r-dĭk-kă-lĭ^{b}-^{ĕ}-ăt) *a.* Eiſen und Na'trium enthaltend (Quelle).
sodium ♎ (ßō͝r-dē-^{m}) [neu-lt.] (Symbol Na) *s.*, *chm.* Na'trium *n*; ~ bicarbonate doppeltkohlenſaures Na'tron; ~ bisulphate ſaures ſchwefelſaures Natron; ~ carbonate kohlenſaures Natron; ~ chloride Chlornatrium *n*, Kochſalz *n*; *phys.*, *opt.* ~ line gelbe Natronlinie des Spektrums; ~ nitrate ſalpeterſaures Natron; commercial nitrate of ~ Natron-, Chi'liſalpeter *m*; ~ sulphate ſchwefelſaures Natron, Glauberſalz *n*.
sod-kiln ⚙ (ßō͝rd-kĭl) *s.* Kalk-ofen *m* in Meilern. [-heber *m.*]
sod-lifter (ßō͝rd-lĭf-t^{er}) *s.* Raſen-haue *f*,
sod-mattock (~măt-^{ĕt}) *s.* Raſenhaue *f.*
sod-oil ⚙ (~ōĭl) *s.* aus Schafhäuten gepreßtes Fett. [(St. in Paläſtina).]
Sodom (ßŏd-^{m}) *npr.*, *bibl.* So'dom *n*)
Sodom-apple (~ăpl) *s.* = apple of Sodom (ſ. apple 1 c ↯).
sodomist (ßŏ͝rd-^{ĕ}-mĭlßt) *s.* = sodomite 2.
Sodomite (~măĭt) *s.* 1. Bewohner(in) von So'dom. — 2. s~ Sodomi't(in) (j. der Sodomie treibt). [mi'tiſch.]
sodomitical (ßŏd-^{ĕ}-mĭ't-^{ĕ}-^{ĕl}) *a.* □ ſodo-s
sodomitry † (ßŏ͝rd-^{ĕ}-măĭ-tn^{e}) *s.* = sodomy.
sodomy (ßŏ͝rd-^{ĕ}-m^{e}) [Sodom] *s.* Sodomie *f* (widernatürliche Unzucht).
sod-plough ⚙ (ßŏ͝rd-plau) *s.* Raſenpflug *m*.
sod-revetment ⚔ (~n^{ß}-wĕt-m^{ĕ}nt) *s.*, *frt.* Raſenbekleidung *f*.
sod-seat (~ßĭt) *s.* Raſenbank *f*.
sod-work (~wō͝rk) *s.* Raſenbekleidung *f*.
sod-worm *Am.* (~wō͝rm) *s.*, *ent.* Raupe e-s Rüſſelzünslers (*Crambus*).
soe *provc.* (ßō) [dän. *saa*] *s.* Zuber *m*.
soe'er ↖ (ßē-ā^{er}) *adv.* = soever.
soeful *provc.* (ßō͝r-fŭl) *s.* ein Zubervoll *m*.
soever (ßē-ĕ^{r}w-^{er}) *adv.* nur immer, auch immer; how great ~ (öfter however great) wie groß auch immer; what ... ~ was für ein(e) ... auch immer (ſ. a. whatsoever).
sof (ßŏf) *s.* Art Zeug aus Ziegenhaar.
sofa (ßō͝r-fa) [türk., ar.] *s.* Sofa *n*, Ruhebett *n*, Polſterbank *f*. [Schlaf-ſofa *n.*]
sofa-bed(stead) (~bĕd, ″-bĕ″d-ßtĕd) *s.*
sofa-cushion (~kŭſch-^{n}) *s.* Sofakiſſen *n*.
Sofala (ßō-fä″-la oder ßō͝r-fä-la) *npr.* Sofala *n* (Land an der Oſtküſte Afrikas).
sofa-stool (ßō͝r-fa-ßtūl) *s.* Rundſofa *n*.
sofa-table (~tēbl) *s.* Sofatiſch *m*.
sofett † (*IMP.D.* und *HU.* ßō-fē″t, *CT.D.* ßō͝r-fĕt) *s.* kleines Sofa.
soffit (ßŏf-lt) [fr. *soffite*] *s.* 1. *arch.*: a) untere Fläche, innere Laibung, Unterſicht *f* e-s Bogens ꝛc.; b) Felderdecke *f*, Deckgetäfel *n*. — 2. *thea.* ~s *pl.* = flies (ſ. fly[1] 20).
soffre (ßō͝r-f-^{er}) [ſüdamerikan.] *s.*, *orn.* Art Troupial (*I'cterus jamaca'i*).
sofi (ßō͝r-f^{e}) *s.* = sufi.
sofism (ßō͝r-fĭſm) *s.* = sufism.
S. of Sol. *abbr.* = *bibl.* Song of Solomon.
soft (ßŏft) [a/e. *sōft(e)*, ndtſch *sacht*; dtſch ſanft] **I** *a.* □ 1. weich (*ant.* firm u. hard) ↯. — 2. weich, ſanft (für Gefühl und Gehör); ↯. — 3. gelind, mild (Luft, Wetter). — 4. feucht, naß (Wetter); *Am.* ~ weather Tauwetter *n*. — 5. mild von Geſchmack. — 6. ſanft, angenehm, lieblich, weich (Farbe ꝛc.). — 7. ſanft, ſacht, leiſe (Tritte ꝛc.); as ~ as foot can fall ſo leiſe man nur auftreten kann. — 8. ruhig, gemächlich, langſam; bequem, gleichgiltig; *sl.* ~ thing (od. place, snap) bequeme, lohnende Stelle, leichtes, einträgliches Geſchäft. — 9. ſanft, nachgiebig (Perſon). — 10. F ſchwach (töpfig), einfältig, blödſinnig; how ~! wie dumm!; he is rather ~ er iſt etwas einfältig. — 11. ↖ freundlich, ſanft, gütig, einnehmend, höflich (Weſen). — 12. ſanft, ruhig (Schlaf). — 13. zart, zärtlich, empfindſam; P verliebt (a. ~ down); P ~ on (od. upon) eingenommen für, verliebt in; ↯. — 14. zaghaft, weichlich, unmännlich. — 15. weich, asphalt-haltig (Kohle). — 16. ⚙ weich, ungeleimt (Papier). — 17. ⚙ degummiert, lind (Seide). — 18. *ichth.*, *zo.* weich; weich-floſſig, -ſchalig; ~ clam gemeine Klaffmuſchel (*Mya arena'ria*). — 19. ⚙ ~ diamond geſchliffener Diama'nt. — 20. *fig.* ~ place ſchwache Seite; to have a ~ place in one's head e-e ſchwache Seite, einen Sparren haben. — **II** *adv.* 21. weich. — 22. ſanft, ſacht, leiſe. — 23. ruhig, langſam. — **III** *int.* 24. gemach!, ſachte! — **IV** *s.* 25. F od. *sl.* Einfaltspinſel *m*, Schwachkopf *m*. — 26. *Am.*, *pol.* the Softs *pl.* die Lauen *m/pl.*: a) der Sklaverei nicht günſtig geſinnte Demokraten (in New York 1852); b) Anhänger der Sklaverei in der demokratiſchen Partei (in Miſſouri um 1850). — 27. F *cant* Banknoten *f/pl.*, Papiergeld *n*. — **V** † *v/a.* 28. = ſoften.

Zu ~ 1: as ~ as butter butterweich; to boil ~ weich kochen; ~ dirt ſ. dirt 1 ↯; *med.* ~ epithem Brei-umſchlag *m*, bsd. Umſchlag *m* von geſchabten Kartoffeln; ⚙ ~ file Schlicht-, Polier-feile *f*; ⚙ *metall.* ~ iron weiches Eiſen; ~ lead Weichblei *n*; ⚓ *sl.* to pick a ~ plank ſich's bequem machen; ⚙ ~ solder Weich-, Schnell-lot *n*; ⚙ ~ steel ungehärteter Stahl; ⚓ *sl.* ~ tommy = soft-tack; ⚙ ~ wood Weichholz *n*.

Zu ~ 2: as ~ as down daunenweich; ~ bed Daunenbett *n*; ⚙ ~ china-ware Fritten-porzella'n *n*; *gr.* ~ consonant ſtimmhafter Konſona'nt; ⚙ ~ goods *pl.* Baumwoll-, Wollen-waren *f/pl.*; *Am.*, *sl.* ~ money = ~ 27; ⚙ ~ porcelain Biskui't(-Porzella'n) *n*; *Am.*, *sl.* ~ sawder(er) ſ. soft-sawder(er); ~ soap ſ. soap 1 ↯ u. 2; ~ verse ſanfter oder fließender Vers; ~ voice ſanfte Stimme; ~ water weiches Waſſer (Regen-, Flußwaſſer); ⚙ Spinnerei: ~ worsted weiches Kammgarn; *prvb.* ~ fire makes sweet malt durch Nachgeben erlangt man am meiſten; ~ and fair goes far! Eile mit Weile!

Zu ~ 13: the ſoft(er) sex das zarte Geſchlecht; F to plead guilty to the ~ impeachment die ſüße Schuld (d. h. ſeine Liebe) eingeſtehen; ~ love zärtliche Liebe; ~ nonsense verliebter Unſinn.

S. of T. *abbr.* = Son(s *pl.*) of Temperance.
softa (ßō͝r-ſ-ta) [türk.] *s.* Softa *m* (in der Türkei Zögling der mohammedaniſchen Hochſchule).
soft-bodied (ßō͝rft-bŏd-^{ĕd}) *a.*, *zo.* mit weichem Körper (Weichtiere ꝛc.). [läppiſch.]
soft-brained (~brēnd) *a.* albern, einfältig,
soft-conscienced ↖ (~kŏn-ſch^{ĕ}nßt) *a.* mit zartem Gewiſſen. [hinſcheidend.]
soft-dying (~dăĭ-in^{g}) *a.*, *poet.* ſanft
soften (ßŏfn) ①a. **I** *v/a.* 1. weich machen, erweichen; ↯. — 2. ⚙ Gerberei: to ~ the pelts die Häute ausbrechen od. ſtollen. — 3. *paint.* Farben vertreiben, Ton weicher m., Umriſſe verſchmelzen. — 4. *fig.* erweichen, ſanft(er) m., beſänftigen, Ausdruck ꝛc. mildern, lindern, herabſtimmen, Fehler beſchönigen, bemänteln; ſchwächen, entkräften; Stimme dämpfen (a. to ~ down); ~ed into tears bis zu Thränen gerührt. — 5. angenehm machen, verſüßen. — 6. verzärteln, verweichlichen. — 7. *agr.* mit der Egge auflockern. — **II** *v/n.* 8. weich werden. — 9. gelinder, mild(er), ſanft(er) werden. — 10. *fig.* ſich erweichen, erweicht werden, ſich beſänftigen. — 11. *paint.* Farben, Umriſſe: ſich allmählich verlieren, verſchmelzen.

Zu ~ 1: ⚙ *metall.*: to ~ iron Eiſen geſchmeidig machen; to ~ steel Stahl weich m., enthärten oder anlaſſen; to ~ water Waſſer durch Kochen weich machen.

softener (ßō͝rfn-^{er}) *s.* 1. Milderer *m*, Beſänftiger(in) ꝛc. (ſ. soften I). — 2. Erweichungs-, Linderungs-mittel *n*, Linderung *f*. — 3. *paint.* Vertreiber *m* (Art Pinſel).
softening (ßō͝rfn-in^{g}) *s.* Weichwerden *n*, Erweichung *f*; *med.* cerebral ~, ~ of the brain Gehirn-erweichung *f*.
softening-furnace ⚙ (~fō͝r-n^{ß}ß) *s.*, *metall.* Flamm-ofen *m* zum Weichmachen des Bleies.
softening-iron ⚙ (~ăĭ-^{er}n) *s.* Gerberei: Ausbrech-eiſen *n*.
softening-machine ⚙ (~m^{a}-ſchīn) *s.* 1. Spinnerei = jute-softener. — 2. Gerberei: Maſchine *f* zum Weichmachen der Häute.
soft-eyed (ßō͝rft-ăĭd) *a.* ſanft-äugig.
soft-finned (~fĭnd) *a.*, *ichth.* weichfloſſig.
soft-footed (~fūt-^{ĕd}) *a.* leiſe (auf)tretend, leiſen Trittes. [gras (*Holcus lana'tus*).]
soft-grass ♀ (~gnaß) *s.* wolliges Honig-
soft-handed (~hăn-d^{ĕd}) *a.* weichhändig; *fig.* nicht an Arbeit gewöhnt; nicht durchgreifend, nachſichtig.
soft-headed (~hĕd-^{ĕd}) *a.* ſchwachköpfig.
soft-hearted (~hā″-t^{ĕd}) *a.* weichherzig; **~ness** (~n^{ß}ß) *s.* Weichherzigkeit *f*.
softhorn F (ßō͝rft-hō-^{er}n) *s.* = greenhorn.
softie F (ßō͝rf-t^{e}) *s.* = softy.
softish (~tĭſch) *a.* etwas weich, weichlich, einfältig.
soft-*leafed* ♀ (ßō͝rft-lift), **~-leaved** ♀ (~lĭwd) *a.* glattblätterig.
softling † (ßō͝rft-lin^{g}) *s.* Weichling *m*.
softly (~l^{e}) **I** *adv.* zu soft. — **II** † *a.* = soft (*SP.F.Q.6,7,6*).
softman ⚙ (~măn) *s.* (*pl.* **~men**, ~mĕn) Arbeiter *m* in einer Dampf-Mahlmühle.
soft-mannered (~măn-^{er}d) *a.* von ſanftem Weſen, ſanftmütig.
softner (ßō͝rfn-^{er}) *s.* = softener.
softness (ßō͝rft-n^{ß}ß) *s.* 1. Weichheit *f*, Sanftheit *f*. — 2. *fig.* Sanftmut *f*, Milde *f*,

Freundlichkeit *f*; ~ of manners Sanftheit *f*, sanftes Wesen; ~ of spirit Gutmütigkeit *f*. — 3. Milde *f* des Klimas *rc.* — 4. *fig.* Weichlichkeit *f*, weibisches Wesen. — 5. *fig.* Zaghaftigkeit *f*, Kleinmut *m*. — 6. *fig.* Einfalt *f*, Schwachheit *f*.

soft-pated F (ßŏᶠft-pē-tᵉd) *a.* = soft-brained.

soft-rayed (~-rēd) *a.*, *ichth.* weichflossig.

soft-roe(d) (~-rō(d)) *a.* 1. ~ fish Milchner *m* (männlicher Fisch). — 2. P weichherzig.

soft-rush ⑥ ❦ (~-rŭsch) *s.* ſ. rush² 1 ↕.

soft-sawder *Am.* (~-ßā-dᵉr) *sl.* I ⑥ *s.* Schmeichelei *f* (bſd. um Vorteil zu erlangen). — II *v/a.* ①a. = soft-soap.

soft-sawderer *Am.* (ßŏᶠft-ßā-dᵉ-rᵉr) *s.*, *sl.* Schmeichler *m*, einfältiger Schwätzer.

soft-shell (~-ſchĕl) I *a.*, *zo.* weichſchalig; mit weichem od. biegſamem Rückenſchild; ~ clam gemeine Klaffmuſchel (*Mya arena'ria* und ähnliche); ~ crab gewöhnlicher Eßkrebs Ameritas (*Calline'ctes hasta'tus*); ~ tortoise, ~ turtle Lippen-, Fluß-ſchildkröte *f* (*Tri'onyx*). — II *s.*, *Am.*, *pol.* the S.s *pl.* = the Softs (ſiehe soft 26 a).

soft-shelled (~-ſchĕld) *a.* = soft-shell.

soft-sized ⚙ (~-ßāizd) *a.* Papierfabr.: ungenügend geleimt. [häutig.]

soft-skinned (~-ßkĭnd) *a.* (bſd. *zo.*) weich-

soft-soap F (~-ßōp) *v/a.* ①a. j-m ſchmeicheln oder zum Munde reden.

soft-solid (~-ßŏˡl-ĭd) *a.* pflaumenweich.

soft-spoken (ßŏᶠft-ßpōkn) *a.* ſanft redend; mild, leutſelig. [mütig (*SH.W.1,4,25*).]

soft-sprighted † (~-ßpraĭ-tᵉd) *a.* ſanft-

soft-tack ⑦ ⚓ (~-tăk) *s.*, *sl.* weiches Weißbrot; P Brot *n* (vgl. hardtack).

soft-voiced (~-wŏĭßt) *a.* mit ſanfter Stimme.

soft-witted (~-wit-ᵉd) *a.* ſchwach-, blödſinnig. [ſine (*My'rsine læta*; Weſt-Indien).]

softwood ❦ (~wŭd) *s.* ſchwarzholzige Myr-

soft-wooded (~-wŭd-ᵉd) *a.* mit weichem Holze (Baum).

softy F (ßŏᶠt-ᵗᵉ) *s.* (*pl.* ~les, ~ᵗßᵉ) Einfältige(r), Schwachkopf *m*; F *fig.* einfältiges

sog¹ *provc.* (ßŏg) *s.* Sumpf *m*. [Ding.]

sog² *Am.* (total) (ßŏg) *s.* = lethargy 1.

soger (ßōᵉ-dQᵍᵉ) I *s.* 1. F oder *provc.* = soldier. — 2. ⚓ *sl.* Drückeberger *m*. — II ⚓ *v/n.* ①a. 3. *sl.* ſich drücken.

sogged *provc.* (ßŏᵍg-ᵉd) *a.* ſumpfig.

soggetto ♪ (ßŏ-dQᵉᵍᵉt-ō) [it.] *s.* The'ma *n*.

soggy (ßŏᵍg-ᵉ) [sog¹] *a.* durchweicht, naß; feucht, dumpfig; ſumpfig.

soh (ßō) *int.* = so¹.

Soho¹ (ßō-hō) *npr.* (Vorſtadt v. Birmingham); ~ Square Platz in Lo., dicht bei Oxford Street.

soho² (ßō-hō) *int.*, *hunt.*: a) he!, heda! holla!; b) warte! ſachte! (Zuruf an den Hund, vorſichtig zu ſein). [ſogenannt.]

sol-disant (fr.: ßŏl-dĭ-ſą') *a.* angeblich,

soil¹ (ßŏĭl) [(alt-)fr. *sol*, lt. *solum*] I *s.* 1. Boden *m*, Grund *m*, Erdboden *m*, Erde *f*, Acker-Land *n*, Erd-reich *n*; Bauweſen: (Bau-) Grund *m*; ↕. — 2. Land *n* (*SH.R.III, 4,4,312*); heimatliche Scholle, Vaterland *n*; native ~, parent ~ Vater-, Geburtsland *n*, Heimat *f*. — 3. ⚙ Art Lötmittel *n* aus Kleiſter u. Lampenſchwarz. — II *v/a.* ①a. 4. *provc.* mit Erd-reich oder Raſen belegen, bekleiden. — 5. ⚙ löten (ſ. ~ 3).

Zu ~ 1: *agr.* active ~ gedüngter und beſäter Boden; *geol.* alluvial ~s *pl.* Alluvia'lgebilde *n/pl.*; arable ~ Acker-erde *f*; filtering ~ durchläſſiger Boden; Bauweſen: grown ~ gewachſener oder natürlicher Boden; *agr.* hard ~ ſchwerer Boden; *Am.* hard-pan ~ = hard-pan 2; 🚂 made ~ aufgeſchüttete Erde; marshy ~ Marſchland *n*; Bauweſen: shifting ~ aufgeſchütteter Boden; vegetable ~ Ackerkrume *f*; tiller of the ~ Ackersmann *m*, Bauer *m*.

soil² (ßŏĭl) [a/ſ. *soil*, fr. *souille*] *hunt.* I *s.* Suhle *f*; Rotwild: to take ~ Waſſer ſchöpfen (d. h. trinken); *fig.* ſ-e Zuflucht nehmen, Schutz ſuchen. — II *v/n.* ①a. = to take ~. — Vgl. ~¹ u. ³ bis ⁶.

soil³ (ßŏĭl) [fr. *souiller*] I *v/a.* ①a. 1. (a. *fig.*) beſchmutzen, beſudeln, beflecken; *sl.* ~ed dove Proſtituierte *f*; ● ~ed goods *pl.* verſchoſſene Ware, Ladenhüter *m*. — 2. düngen. — II *v/n.* ①a. 3. Schmutz oder Flecke annehmen, ſchmutzen. — III *s.* 4. Fleck(en) *m*, Schmutz *m*. — 5. *fig.* Schmutzfleck *m*, Makel *m*. — 6. Dünger *m*, Miſt *m*; feines Müll.

soil⁴ (ßŏĭl) [fr. *soûler*, von lt. *satu'llus*] *v/a.* ①a. *agr.* Vieh im Stall mit Grünfutter füttern; mäſten.

soil⁵ † (ßŏĭl) *v/a.* = assoil¹.

soil⁶ *provc.* (ßŏĭl) I *s.* 1. = sill² u. ³. — 2. *ichth.* junger Köhler (ſ. coal-fish). — II *v/a.* und *v/n.* ①a. 3. = sile¹.

soilage ⚙ ↖ (ßŏĭˡ-lᵈQg) *s.* Einſchmutzen *n*, Verſchleimen *n* einer Feuerwaffe.

soil-bound (ßŏĭˡl-baund) *a.*, *poet.* an die Scholle gebunden.

soil-branch ⚙ (~-branſch) *s.* Seitenrohr *n* eines Abzugskanals. [oder Geröll.]

soil-cap (~-käp) *s.*, *geol.* Decke *f* aus Erde

soiled (ßŏĭld) [soil¹] *a.* mit Ackerland verſehen; bſd. in Zſſgn: deep-soiled mit tiefem Erd-reich.

soiliness † (ßŏĭˡ-lᵉ-nᵉßᵉ) *s.* Schmutz *m*.

soiling (ßŏĭˡ-lĭnᵍ) *s.*, *agr.* Stallfütterung *f* mit Grünfutter; grünes Stallfutter.

soiling-pool (~-pūl) *s.*, *hunt.* = soil².

soilless (ßŏĭˡl-lᵉßᵉ) *a.* 1. ohne Erd-reich. — 2. fleckenlos. [röhre *f*.]

soil-pipe ⚙ (~-paĭp) *s.*, *arch.* Abtritts-

soil-pulveriser ④ (ſ. ~-pŏˡl-wᵉ-raĭ-ᵗßᵉr) *s.*, *agr.* Schollenbrechmaſchine *f*.

soil-tank (ßŏĭˡl-tănᵍᵏ) *s.* Dunggrube *f*.

soilure (ßŏĭˡ-lᵉr) [fr. *souillure*] *s.* Befleckung *f*, Beſchmutzung *f* (*a. fig.*).

soily † (ßŏĭˡ-lᵉ) *a.* ſchmutzig.

soirée (fr.: ßŏą-rē') *s.* Soirée *f*, Abendgeſellſchaft *f*, -unterhaltung *f*.

sojer F od. *provc.* (ßōᵉ-dQᵉᵍᵉr) *s.* = soldier.

sojourn (ßōᵉ-dQō-ᵉn oder ßᵉ-dQō-ᵉrn) [fr. *séjourner*, lt. *sub u. diu'rnus*] I *v/n.* ①a. ſich aufhalten, verweilen. — II *s.* zeitweiliger Aufenthalt, Verweilen *n*; ↖ Aufenthaltsort *m*.

sojournant † (ßōᵉ-dQō-ᵉrnᵗ ob. ßᵉ-dQōᵉr-nᵗnt) *s.* = sojourner.

sojourner (ßōᵉ-dQō-ᵉr oder ßᵉ-dQōᵉr-nᵉr) *s.* j. der ſich zeitweilig aufhält, Fremde(r), Gaſt *m*. [*m* (2. Moſ. 12,40).]

sojourning (~nĭnᵍ) *s.* Aufenthalt(szeit *f*)

sojournment ↖ (ßōᵉ-dQō-ᵉrn-mĕnt oder ßᵉ-dQōᵉrn-mᵉnt) *s.* = sojourn.

soke (ßōk, *Hom.* soak) [a/e. *sōc*] *s.* 1. ehm. jur.: Gerichtsbarkeit *f*, Gerichtsbezirk *m* e-s Gutsherrn. — 2. ehm. jur.: Freiſein *n* von den gewöhnlichen Laſten, Fronfreiheit *f*. — 3. = soken 1.

sokeman (ßōᵏ-mān) *s.* = socman.

sokemany (~-nᵉ) *s.* = socmany.

soken (ßōkn) [a/e.] *s.* 1. Bezirk *m* od. Lehnsgebiet *n* mit beſtimmten Gerechtſamen, Bauernlehn *n*; *Lincsh.*: Bezirk *m*. — 2. ehm. jur.: Mahlzwang *m*.

soke-reeve (ßōᵏ-rīw) *s.* ehm. jur.: Renten-Einnehmer *m* in e-m gutsherrlichen Gerichtsbezirk.

sokinah (ßōᵏ-ᵗᵏ-na) *s.*, *zo.* Art Borſten-igel auf Madagaskar (*Echi'nops telfa'iri*).

soko (ßōᵏ-kō) [afrikaniſch] *s.*, *zo.* Soko *m* (Art Schimpanſe).

☛ **Sokotra**, &c. = Socotra, &c.

sol¹ (ßŏl) [lt.] *s.* 1. Sol Sonne *f*, Sonnengott *m*. — 2. *her.*, Alchimie: Gold *n*.

sol² (ßŏl) [a/ſ.; lt. *so'lidus*] *s.*, *num.* Sol *m* (alte fr. Münze = 1/20 Livre).

sol³ (ßōl [*Hom.* soal, sole, soul] *WB.* ßōl) [sol¹] *s.* Sol *m* (peruaniſche Silbermünze = 4 M.; auch in Gold). — Vgl. ~¹, ² u. ⁴.

sol⁴ ♪ (ßōl oder ßŏl) [it.] *s.* Solmiſation: fünfter Ton der diatoniſchen Tonleiter (in C-Dur = G *n*).

Sol. *abbr.* = Solicitor.

sol. *abbr.* = solution. [*5,1,39*).]

sola¹ (ßō-lāᶠ) *int.* heda!, holla! (*SH.M.V.*)

sola² Oſt-Z. (ßōᶠ-la) [indiſch] *s.* 1. ❦ = hatplant. — 2. aus dem Stamm von ~ 1 gefertigter Sonnen-hut, -helm (auch ~ topi, ~ topee).

sola³ (~) *a.* ſ. solus. — Vgl. ~¹ u. ².

solace (ßŏᶠl-ăß) [a/ſ. *so(u)las*, lt. *sola'tium*] I *s.* 1. Troſt *m*, Erquickung *f*, Beruhigung *f*; to derive ~ from Troſt ſchöpfen aus, ſich tröſten mit. — 2. *cant* Injurien-entſchädigung *f*. — 3. † Wonne *f*, Glück *n*. — II *v/a.* ①b. 4. tröſten; to ~ oneself ſich tröſten (with mit). — 5. beruhigen, beſänftigen, lindern, mildern. — 6. † erfreuen, erheitern. — III *v/n.* ①b. 7. † ſich tröſten. — 8. ſich erheitern.

solacement (ßŏᶠl-ăß-mĕnt) *s.* Tröſten *n*, Tröſtung *f*. [unterhaltend.]

solacious † (ßᵉ-lāᶠ-ſchᵉßᵉ) *a.* erheiternd,

solæus ♎ (ßᵉ-līᶠ-ᵉßᵉ) *s.* = soleus.

solah Oſt-Z. (ßōᶠ-la) *s.* = sola².

solak ⚔ (ßōᶠl-āᵏ) *s.* ehm.: Bogenſchütze *m* der Leibwache des Sultans.

solan (ßōᶠ-lᵉn) = gannet. [ſchatten-artig.]

solanaceous ♎ ❦ (ßōl-ā-nāᶠ-ſchᵉßᵉ) *a.* nacht-

soland (ßōᶠ-lᵉnd) *s.*, *orn.* = gannet.

solander¹ (ßᵉ-lāᶠn-dᵉr) *s.* = sellanders.

solander² (~) [Daniel Solander, ſchwediſcher Naturforſcher (1736—1782)] *s.* buch-ähnlicher Kaſten für Druckſachen und Zeichnungen. — Vgl. ~¹.

solaneous ♎ ❦ (ßᵉ-lēᶠ-nᵉ-ᵉßᵉ) *a.* zu den Nachtſchattengewächſen gehörig.

solan-goose (ßōᶠ-lᵉn-gūß) *s.* = gannet.

solania ♎ (ßᵉ-lēᶠ-nᵉ-a), **~ne** ♎ (ßōᶠl-ā-nīn oder ~nĭn) *s.*, *chm.* Solani'n *n* (Gift der Nachtſchattengewächſe. $C_{42}H_{75}NO_{15}$).

solano (ßᵉ-lāᶠ-nō) [ſpan.] *s.* Sola'no *m* (feuchter Oſtwind in Spanien). [artig (Krebs).]

solanold ♎ (ßōᶠl-ā-nŏĭd) *a.*, *med.* kartoffel-

solar¹ (ßōᵉ-lᵉr) [lt. *sola'ris*] *a.* 1. zur Sonne gehörig; Sonnen-..., Sola'r-..., der Sonne; ↕. — 2. *astrol.* unter dem Einfluß der Sonne geboren. — Vgl. ~² u. ³.

Zu ~ 1: *ast.* ~ apex Punkt, nach dem ſich unſer Sonnenſyſtem hinbewegt; ~ camera photographiſche Ca'mera; *phys.* ~ constant Sonnen-konſta'nte *f*; ~ cycle Sonnen-cy'klus *m* (28 Jahre); ~ day Sonnentag *m*; *myth.* ~ deity Sonnengottheit *f*; ~ eclipse Sonnenfinſternis *f*; ~ engine Sonnenmaſchine *f* (Kraftmaſchine zur Umſetzung der Sonnenwärme in mechaniſche Arbeit); *ast.*, *opt.* ~ eyepiece Heliosko'p *n*; *med.* ~ fever = dengue; ❦ ~ flower Blume, die nur zu beſtimmten Tagesſtunden ſich öffnet und ſchließt; ~ heat Sonnenhitze *f*; *astrol.* ~ influence Einfluß *m* d. Sonne; ~ lamp: a) = Argand lamp (ſ. Argand II), b) Art elektr. Lampe; ~ light Sonnenlicht *n*; *opt.* ~ microscope Sonnen-mikroſko'p *n*; ~ month Sonnenmonat *m* (30 Tage 10 Stunden 29 Minuten 3,8 Sekunden); ~ observatory Sonnenwarte *f*; *chm.* ~ phosphori *pl* Körper, die im Dunkeln leuchten, nachdem ſie dem Sonnenlicht ausgeſetzt geweſen; ♎ *anat.* ~ plexus Sonnengeflecht *n*; *ast.* ~ prominences, ~ protuberances *pl.* Sonnen-Protubera'nzen *f/pl.*; ~ radiation Sonnenſtrahlung *f*; ~ ray Sonnenſtrahl *m*; ♎ *opt.*, *phys.* ~ spectrum Sonnenſpe'ktrum *m*; *ast.* ~ spot Sonnenfleck *m*; *ast.* ~ system Sonnen-ſyſte'm *n*; ~ time Sonnenzeit *f*; ~ walk Tierkreis *m*; ~ year Sonnenjahr *n* (365 Tage 5 Stunden 48 Minuten 46 Sekunden).

solar[2] (ʂō′ʳ-[l]ᵉʳ) *s.* = sollar. [sola[2].]

solar[3] Oft-J. (~) [Anlehnung an solar[1]] *s.* =*J*

solarioid 𝒟 (ʂᵒ-lā′ʳ-nˢ-ōid) *a.*, *zo.* den Perspektivschnecken ähnlich.

solariplex 𝒟 (ʂᵒ-lā′ʳ-nˢ-plĕkʂ) *s.*, *anat.* Sonnengeflecht *n* (*Plexus solaris*).

solarisation ④ (ʂō-[l]ᵉ-nˢ-ʃē′-ʃchᵒn) *s.* 1. Belichtung *f* durch die Sonne. — 2. ⊕ Solarisation *f* photographischer Platten durch zu lange Belichtung.

solarise ④ (ʂō′ʳ-[l]ᵉ-nāĭʃ) [solar[1]] ①b. **I** *v/n.* 1. ⊕ photogr. Platten ꝛc.: solarisieren (durch zu lange Belichtung schadhaft werden). — **II** *v/a.* 2. der Einwirkung des Sonnenlichtes aussetzen. — 3. ⊕ photogr. Platten ꝛc. durch zu lange Belichtung schadhaft machen.

solarism 𝒟 (~ʀĭʃm) *s.* Mythen-erklärung, die alles auf die Sonne bezieht.

solarist 𝒟 (~ʀĭʂt) *s.* Mythen-erklärer, der alles auf die Sonne bezieht.

solarium (ʂᵒ-lā′ʳ-nᵉ-ᵒm) [lt.] *s.* (*pl.* ~a, ~schˢ-a) 1. jur.: Entschädigung *f*; schott. jur.: Extra-Entschädigung *f* für verletzte Gefühle. — 2. *eccl.* Extraportion *f* bei besonderen Veranlassungen in Klöstern.

sold[1] (ʂōld; *Hom.* soled) *prt.* und *p.p.* von sell[1]; to be ~ zu verkaufen(d); *fig.* bought and ~ verraten u. verkauft; in der Klemme; ~ up ausverkauft; falli't, bankero'tt; ausgepfändet. [**II** *v/a.* besolden.]

sold[2] ⚔ † (ʂōld) [(alt-)fr.] **I** *s.* Sold *m.*]

soldado ⚔† (ʂōl-dā′-dō) [span.] *s.* Solda't *m.*

soldan † (ʂōᵈl-dᵃn) *s.* Sultan *m* (*ML.*).

soldanel(le) ❦ (ʂōᵈl-dᵃ-nĕl) *s.* Alpenglöckchen *n*, Drottelblume *f* (*Soldanella*).

soldanrie, **~y** † (~dᵒn-rᵉ) *s.* = sultanry.

soldatesque (ʂōl-dᵃ-tĕˢkʂt) [fr.] *a.* soldatenmäßig (Gallicismus; THACKERAY).

solder (ʂōᵈ′-dᵉʳ od. ʂōᵈ′l-dᵉʳ) [fr. *soudure*, von lt. *so'lidus*] **I** *s.* 1. ⊕ Lot *n*, Löte *f*; hard ~ Schlag-, Hart-lot *n*; soft ~: a) Schnell-, Weich-lot *n*; b) *fig.* Schmeichelei *f*; white ~ weißes Schlag-lot. — 2. *fig.* Kitt *m*, Verbindungsmittel *n*. — **II** *v/a.* ①a. 3. ⊕ löten; to ~ in einlöten; to ~ up zs.-löten. — 4. *fig.* verbinden, zs.-fügen (a. to ~ up).

solderer ⊕ (ʂōᵈ′-dᵉ-ʀᵉʳ oder ʂōᵈ′l-dᵉ-ʀᵉʳ) *s.* Löter *m*; Löt-apparat *m*.

soldering ⊕ (ʂōᵈ′-dᵉ-ʀĭnᵍ od. ʂōᵈ′l-dᵉ-ʀĭnᵍ) *s.* Löten *n*, Lötung *f*; Lötstelle *f*; galvanic ~ galva'nische Lötung. [*m.*]

soldering-block ⊕ (~blŏk) *s.* Lötblock

~board ⊕ (~bōˢᵈ ⑨) *s.* Lötbrett *n*.

~bolt ⊕ (~bōlt) *s.* = soldering-iron.

~club ⊕ (~klŭb) *s.* Lötkolben *m*.

~frame ⊕ (~ʃnēm) *s.* Lötgestell *n*.

~furnace ⊕ (~fōˢ-nᵉʃ) *s.* Löt-ofen *m*.

~hammer ⊕ (~hăm-ᵉʳ) *s.* Lötkolben *m*.

~iron ⊕ (~āĭ-ᵉʳn) *s.* Lötkolben *m*.

~lamp ⊕ (~lămp) *s.* Löt-lampe *f*.

~machine ⊕ (~mᵃ-ʃchīn) *s.* Lötmaschine *f*.

~pan ⊕ (~păn) *s.* Lötpfanne *f*.

~pipe ⊕ (~pāĭp) *s.* Löt-rohr *n*.

~pot ⊕ (~pŏt) *s.* Löt-topf *m*.

~stone ⊕ (~ʂtōn) *s.* Lötstein *m*.

~tongs ⊕ (~tonᵍˢ) *s.* (*sg.* u. *pl.*) Lötzange *f*.

~tool ⊕ (~tūl) *s.* Lötkolben *m*.

~wire ⊕ (~wāĭʳ) *s.* Lötdraht *m*.

solder-machine ⊕ (ʂōᵈ′-dᵉʳ-mᵃ-ʃchīn oder ʂōᵈ′l-dᵉʳ-~) *s.* Maschine, die geschmolzenes Lot zu Stangen und Tropfen formt.

solder-stick ⊕ (~ʂtĭk) *s.* Lötstange *f*.

soldier (ʂōᵈ′l-dʒᵉʳ) [a/f. *soldier*, von mlt. *solda'rius*] **I** *s.* 1. † Söldner *m*. — 2. Land-Solda't *m*, Kriegsmann *m*, Krieger *m*; ⚔. — 3. *fig.* Kämpfer *m* für eine Sache ꝛc. — 4. gemeiner Soldat. — 5. F j. der nicht mehr arbeitet, als unumgänglich notwendig ist, F Drückeberger *m* bei der Arbeit. — 6. ⚓ *sl.* Bückling *m* (Fisch). — 7. *zo.* = soldier-crab. — 8. *prov.*, *ichth.* Art Knurrhahn (*Trigla cu'culus*). — 9. *ent.*: a) Soldat *m* (Verteidigungs-Ameise); b) = soldier-beetle. — **II** *a.* 10. Soldaten-..., Krieger-...; ~ citizen Mili'zsoldat *m*; ~ customer Soldatenkunde *m*. — **III** *v/n.* ①a. 11. (als Soldat) dienen, Soldat spielen; to go (a-)~ing den Soldatenberuf ergreifen. — 12. *prov.* den Eisenfresser machen, bramarbasieren. — 13. F thun als ob man arbeite, sich drücken. — 14. Austr., *sl.* ein Pferd zeitweilig widerrechtlich benutzen.

§ **Zu ~ 2:** ⚔ militia ~ Milizsoldat *m*; old ~: a) ⚔ alter Soldat, erfahrener Krieger, Vetera'n *m*; P *fig.* to come the old ~ over a p. j-m et. vormachen; j-n betrügen; b) *sl.* leere Flasche; c) *sl.* Zigarrenstummel *m*; ⚔ private ~ gemeiner Soldat; *vet.* red ~ Art Schweinekrankheit mit roten Flecken; ~ of the carpet = carpet-knight; ⚔ ~ of fortune Soldat, der bald hier bald dort dient, um Glück zu machen; ~'s blanket Lagerdecke *f*; ⚔ ~'s boy Troßbube *m*; ~'s cloth Militä'rtuch *n*; *zo.* ~'s crab = soldier-crab; ~'s ointment Salbe *f* für bug-lahme Pferde; ⚔ ~'s pay Löhnung *f*, Sold *m*; *cant* ~'s pomatum Stück *n* Talglicht; ⚔ ~'s pouch Patronentasche *f*; ⚓ ~'s wind halber Wind, Wind *m* dwars ein; ⚔ to enlist as a ~ sich als Soldat anwerben lassen; he is every inch a ~ jeder Zoll an ihm ist Soldat; to go for a ~ unter die Soldaten gehen; to play (at) ~s Soldat spielen; *prvb.* ~s in peace are like chimneys in summer im Frieden braucht man keine Soldaten.

soldier-ant (ʂōᵈ′l-dʒᵉʳ-nᵃnt od. ~ănt) *s.*, *ent.* Solda't *m* bei den Ameisen.

~beetle (ʂōᵈ′l-dʒᵉʳ-bītl) *s.*, *ent.* Weichkäfer *m* (*Tele'phorus*).

~bug (~bŏg) *s.*, *ent.* Schild-, Baum-wanze *f* (Familie *Pentato'midæ*).

~bush ❦ (~bŭʃh) *s.* = soldierwood.

~crab (~krăb) *s.*, *zo.* Bernhardskrebs *m*, Solda't *m* (*Pagu'rus bernha'rdus*).

soldieress ↖ (ʂōᵈ′l-dʒᵉ-nᵉʂ) *s.* Kriegerin *f*, Kämpferin *f*.

soldier-fish (ʂōᵈ′l-dʒᵉʳ-fĭʃh) *s.*, *ichth.* blauer Springbarsch (*Etheo'stoma cæru'leum*).

soldier-fly (~flāĭ) *s.*, *ent.* Waffenfliege *f* (*Strati'omys*).

soldiering (ʂōᵈ′l-dʒᵉ-rĭnᵍ) *s.* 1. Solda'tsein *n*, Solda'tischer Beruf; armchair ~ ſ. armchair. — 2. F Sichdrücken *n* von der Arbeit.

soldier-like (ʂōᵈ′l-dʒᵉʳ-lāĭk), **soldierly** (~lᵉ) *a.* Solda'tisch, militärisch, kriegsmännisch; Solda'ten-...; ~ custom Soldatensitte *f*; ~ discipline Soldatenzucht *f*.

soldier-orchis ❦ (ʂ-ōʳᵈ′-kĭs) *s.* helm-artiges Knabenkraut (*Orchis milita'ris*).

soldier's-herb ❦ (ʂōᵈ′l-dʒᵉʳʂ-hēʳb) = matico[1].

soldiership (ʂōᵈ′l-dʒᵉʳ-ʃchĭp) *s.* 1. das Solda'tische. — 2. Solda'ten-tum *n*, -stand *m*, -leben *n*. — 3. Kriegs-wesen *n*, -kunst *f*.

soldierwood ❦ (~wŭd) *s.* Purpur-aka'zie *f* (*Mimo'sa purpu'rea*).

soldiery (ʂōᵈ′l-dʒᵉ-rᵉ) *s.* 1. Kriegsvolk *n*, Militä'r *n*, Solda'ten *m/pl.* — 2. † = soldiership 3.

soldo (ʂōᵈ′l-dō) [it.] *s.* (*pl.* ~i, ~di), *num.* Soldo *m* (it. Münze = etwa 4 Pf.).

sole[1] (ʂōl; *Hom.* soal, sol[2] und [4], soul) (alt-)fr. *sole*, von lt. *so'lea*, *solum*] **I** *s.* 1. (Fuß-)Sohle *f*. — 2. Schuhsohle *f*, Sohle *f*; pair of ~s Paar *n* Sohlen (vgl. sole[2]). — 3. ↖ fig. Fuß *m*. — 4. *zo.* Hornsohle *f* des Pferdehufes; Fuß *m*, Kriechsohle *f* der Mollusken. — 5. ⊕ untere Fläche, Grundfläche *f*, Sohle *f*: a) *agr.* Pflugsohle *f*, -haupt *n*; b) ✕ *frt.* ~ of an embrasure Scharten-sohle *f*; c) *metall.* Herd *m*, Herdsohle *f*; d) ~ of a crane Grundbalken *m* e-s Krans; e) *arch.* Grundschwelle *f*; Mauer-recht *n* (größere Mauerstärke am Grunde); f) Bett *n*, Lager *n* des Straßenpflasters; g) Schuh *m* eines Schlittens; Stirn *f* der Radfelgen; h) 🚃 ~ of the rail-chairs Grundplatte *f*. — 6. ⚓: a) Sohle *f* unter Stützen ꝛc.; unterstes Verbandstück; b) Sohle *f* des Ruders. — 7. ⚒: a) Sohle *f* e-r Lagerstätte, das Liegende; b) Schwelle *f*, Sohlholz *n*; Rüstbaum *m*; c) das Tiefste der Grube (*Derbsh.*). — **II** *v/a.* ①b. 8. ⊕ Schuh ꝛc. be-, ver-sohlen; to ~ and heel versohlen und verflecken. — Vgl. ~ [2 bis 7].

sole[2] (ʂōl) [lt. *seul*, lt. *solus*] **I** *a.* □ (s. a. **~ly** *adv.*) 1. alleinig, einzig; ⚸. — 2. jur.: ledig, unverheiratet (vgl. feme). — 3. fast †: allein, einsam. — 4. † bloß (*SH.M.4,3,12*). — **II** ↖ *adv.* 5. = solely.

§ **Zu ~ 1:** 🏛 ~ bill Solawechsel *m*; jur.: ~ corporation = corporation ~ (= corporation ⚸); jur.: ~ heir Universa'lerbe *m*; jur.: ~ heiress Universal-erbin *f*; ~ owner (of a ship) Allein-reeder *m*; jur.: ~ tenant Alleinpächter *m*; ~ trade Monopo'l *n*; ~ trader Alleinhändler *m*, Monopo'l-inhaber *m*; to have ~ charge of the house allein zu Hause sein; he was left in ~ charge of the business ihm war die alleinige Aufsicht über das Geschäft anvertraut.

sole[4] † (ʂōl) [m/e., a/e. *sāl* Seil] *s.* Halsbügel *m*, Joch *n* des Rindviehes.

sole[5] *prov.* (ʂōl) *s.* = pond[1] 1.

sole[6] *prov.* (ʂōl) *v/a.* ①b. an den Ohren zerren, zausen; † to ~ a bowl e-e Kugel gut schieben; *fig.* es geschickt anfangen.

sole[7] (ʂōl) *s.*, *num.* = sol[3].

solea 𝒟 (ʂᵒ′-lᵉ-a) [lt.] *s.* (*pl.* ~æ, ~ī), *anat.* 1. Sohle *f*; Hufsohle *f*. — 2. = soleus.

sole-bar 🚃 (ʂōᵒ′l-bāʳ) *s.* Längenstück *n* des Rahmens der Lokomoti've.

Solebay (ʂōᵒ′l-bē) *npr.* ſ. Southwold.

sole-channel ⊕ (~tʃchăn-ᵉl) *s.* Schuhm.: Sohlenrinne *f*.

solecise ④ (ʂōl′-lᵉ-ʂāĭʃ) [grch.] *v/n.* ①b. Sprachfehler oder Verstöße machen.

solecism (~ʂĭʃm) [fr., grch.] *s.* 1. Solözi'smus *m*, Sprachfehler *m*. — 2. *fig.* Fehler *m*, Verstoß *m*, Unschicklichkeit *f*. — 3. *fig.* Widersinnigkeit *f*, Vernunftwidrigkeit *f*.

solecist (~ʂĭʂt) [grch.] *s.* j. der Sprachfehler oder Verstöße im Betragen ꝛc. macht.

solecistic(al □) (ʂōl-ᵉ-ʂĭ′ˢ-tĭk, ~ᵉˢ-tᵉl) *a.* sprachwidrig, fehlerhaft; *fig.* unschicklich; widersinnig.

soled (ʂōld; *Hom.* sold) *p.p.* und *a.* mit Sohlen versehen (s. a. double-~); high-~ vollhufig (Pferde).

sole-finishing ⊕ (ʂōᵒ′l-fĭ′ⁿ-ᵉˢ-ʃchĭⁿᵍ) *a.* Schuhmacherei: ~ tool Sohlenpolierholz *n*.

sole-fish (ʂōᵒ′l-fĭʃh) *s.*, *ichth.* = sole[3].

sole-fleuk schott. (~flūk) *s.* = sand-fluke 2.

soleiform 𝒟 (ʂōᵒ′-lᵉ-ᵉˢ-fōʳm) [lt.] *a.* pantoffelförmig.

sole-leather (ʂōᵒ′l-lĕdh-ᵉʳ) *s.* 1. ⊕ Sohl-, Pfund-leder *n*; ~ rolling-machine Maschine *f* zum Walzen und Dichten des Sohl-leders. — 2. ❦ Riementang *m* (*Lamina'ria*; auch ~ kelp).

solely (ʂōᵒ′l-lᵉ) [sole[2]] *adv.* 1 allein, lediglich bloß; ~ for your sake bloß Ihretwegen; ~ to please you einzig und allein Ihnen zu gefallen. — 2. † völlig, ganz und gar.

solemn (ßŏˡ-ləm) [a/f., lt. *solle'mnis*] **I** *a.* □ 1. feierlich, ernst, würdevoll, Ehrfurcht erweckend; ɏ. — 2. † festlich, prächtig, stattlich, fröhlich. — 3. jur.: förmlich, in aller Form, allen gesetzlichen Anforderungen genügend. — 4. *fig.* steif; ~ coxcomb steifer Geck. — 5. ✎ dunkel, ehrbar (Farbe, Kleidung). — 6. † ernstlich, wirklich. — **II** † *v/a.* 7. feiern.

Zu ~ 1: to put on a ~ face eine ernste oder gewichtige Miene aufstecken; *hist.* S~ League and Covenant Vertrag der schott. Presbyterianer mit dem engl. Parlament für ihre religiöse und politische Freiheit (1643); ~ oath feierlicher Eid; ~ pile of buildings ernst aussehender Gebäudekomplex; to make a ~ promise ein feierliches Versprechen geben; *eccl.* ~ service Feier *f* des Abendmahls unter Chorgesang; ~ silence feierliches Schweigen.

solemn-breathing (ßŏˡ-ləmˑbrēᴵˑ-*dh*ɪn) *a.*, *poet.* feierlichen Ernst atmend.

solemn-browed (ßŏˡ-ləmˑbraud) *a.* mit ernster oder feierlicher Miene.

solemncholy F *Am.* (~kŏl-ᵉ) *a.*, *co.* sehr feierlich. [licher Ernst, Würde *f.*)

solemness (~nᵉß) *s.* Feierlichkeit *f*, feier-

solemnial (ßᵒ-lēᴵˑm-nᵉ-əl) *a.* feierlich.

solemnisate ④ † (~nᵉ-ßēt) *v/a.* feiern.

solemnisation ④ (ßŏl-ləm-nᵉ-ßēᴵˑ-shᵉn) *s.* feierliche Begehung, Feier *f*; ~ of marriage Trauung *f*.

solemnise ④ (ßŏˡ-ləm-nāɪz) [fr. *solenniser*] **I** *v/a.* ①b. 1. feiern, festlich begehen. — 2. feierlich stimmen, mit Ehrfurcht erfüllen. — **II** † *s.* 3. Feier *f*, feierliche Begehung (*SP.F.Q.1,10,4*).

solemniser ④ (~nāɪᶻ-ᶻᵉʳ) *s.* Feiernde(r).

solemnity (ßᵒ-lēᴵˑm-nᵉ-tᵉ) [fr. v. lt. *sollemnita't-em*] *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉᶻ) 1. Feierlichkeit *f*, feierlicher Ernst. — 2. Festlichkeit *f*. — 3. gezwungenes Wesen, Steifheit *f*, Wichtigkeit *f*. — 4. jur.: feierliche Form, Förmlichkeit *f*.

solemnness (ßŏˡ-ləm-nᵉß) *s.* = solemness.

solemny † (~nᵉ) *s.* = solemnity.

sole-muscle (ßōˡ-lməßl) *s.* = soleus.

solen ⚓ (ßōˡ-lᵉn) [grch.] *s.* 1. *surg.* Beinlade *f*. — 2. *zo.* = razor-clam.

solenacean ⚓ (ßōl-ᵉ-nēˡ-ßᵉ-ᵊn) *zo.* **I** *a.* zu den Wasserscheidemuscheln gehörig. — **II** *s.* = razor-clam.

solenaceous ⚓ (~shᵉß) *a.*, *zo.* zu den Wasserscheidemuscheln gehörig. [muschel.)

solen-ark (ßōˡ-lᵉn-ārᵏ) *s.*, *zo.* Art Archen-

soleness (ßōˡl-nᵉß) *s.* Alleinsein *n*.

solenette (ßōl-ᵉ-nēᵗt) *s.*, *ichth.* kleine Seezunge (*So'lea minu'ta*).

solenite ⚓ (ßōˡ-lᵉ-nāɪt) *s.*, *geol.* fossile Wasserscheidemuschel. [*zo.* Röhrenschnecke *f.*)

solenoconch ⚓ (ßᵒ-līᴵˑ-nō-kŏnᵏ) [grch.] *s.*,

solenodon ⚓ (ßᵒ-līᴵˑ-nᵉ-dŏn, *CT.D.* ßᵒ-lēᴵˑn-ᵉ-dŏn) *s.*, *zo.* Schlitzrüßler *m*.

solenodont ⚓ (ßᵒ-līᴵˑ-nᵉ-dŏnt, *CT.D.* ßᵒ-lēᴵˑn-ᵉ-dŏnt) [grch.] *zo.* **I** *a.* zu den Schlitzrüßlern gehörig. — **II** *s.* Schlitzrüßler *m*.

solenoglyph ⚓ (ßᵒ-līᴵˑn-ᵉ-glif) [grch.] *s.*, *zo.* Schlange *f* mit röhrenförmig ausgehöhlten Giftzähnen.

solenoid ⚓ (ßōᴵˑ-lᵉ-nŏɪd, *CT.D.* ßᵒ-līᴵˑ-nŏɪd) [grch.] *s.*, *elect.* Solenoᴵˑd *n*, ele'ttrodyna'mische Spira'le. [noᴵˑdisch.)

solenoidal ⚓ (ßōl-ᵉ-nŏɪᴵˑ-dᵊl) *a.* □ sole-

solenostomous ⚓ (ßōl-ᵉ-nōᴵˑ-ßᵗᵒ-mŏß) [grch.] *a.*, *ichth.* mit röhrenförmiger Schnauze.

Solent (ßōᴵˑ-lᵉnt) *npr.*: the ~ Meeresstraße zwischen der Insel Wight und Hampshire.

sole-plate ⚙ (ßōᴵˑl-plēt) *s.* 1. *mach.* Lager-, Sohl-platte *f*, Tümmelstein *m*. — 2. Schaufelboden *m* eines Wasser-rades.

soler(e) † (ßōᴵˑ-lᵉʳ) *s.* = sollar (*SC.*).

soleret ⚔ (ßōᴵˑl-ᵉ-rēt) *s.* = solleret.

solert † (*CT.D.* ßōᴵˑl-ᵉʳt, *WB.* ßōᴵˑ-lᵉʳt) [lt. *solle'rt-em*] *a.* gewandt, schlau.

solertiousness † (ßᵒ-lōᴵˑʳ-shᵉß-nᵉß) *s.* Gewandtheit *f*, Schlauheit *f*.

sole-shaper ⚙ (ßōᴵˑl-shē-pᵉʳ) *s.* Schuhm.: Zuschneidemaschine *f* für Sohlen.

soleship ✎ (ßōᴵˑl-shɪp) *s.* 1. Alleinsein *n*; jur.: lediger Stand. — 2. alleiniges Recht; Alleinhandel *m*. [flicker *m*.)

sole-slogger P (ßōᴵˑl-ßlŏgᵍᵉʳ) *s.* Schuh-

~-stone ⚙ (~ßtōn) *s.*, *metall.* Sohlstein *m* eines Zinn-Reduktions-ofens.

~-tile ⚙ (~tāɪl) *s.* Bodenziegel *m* für Abzugskanäle. [Sohlholz *n*.)

~-timber ⚙ (ßōᴵˑl-tɪm-bᵉʳ) *s.* Schwelle *f*,

~-tree ⚒ (~trē) *s.* Haspelgebiet *n* e-s Schachtes.

Soleure (fr.: ßō-lōᴵˑr) *npr.*, *geogr.* Solothurn *n* (Stadt und Kanton der Schweiz).

soleus ⚓ (*CT.D.* ßᵒ-līᴵˑ-ᵉß, *IMP.D.* und *HU.* ßōᴵˑ-[ᵉ-ŏß) [neu-lt.] *s.* (*pl.* ~i, ~āɪ), *anat.* innerer Wadenmuskel.

Soley (ßōᴵˑ-[ᵉ) *npr.* (Prsn.): James Russell ~ amerikanischer Marineschriftsteller (geb. 1850).

sol-fa ♪ (ßōᴵˑl-fā, a. ßōᴵˑl-fā) [it.] **I** *v/n.* (*v/a.*) ①a. solfeggieren (lyr.: sōl-fē-dǧiᴵˑ-ʀᵉn; mit Benennung der Noten durch die Silben do [od. ut], re, mi, fa, sol, la, si singen). — **II** *s.*, *coll.* Solmisationssilben *f/pl.*; Solfeggieren *n*; ✎ Tonleiter *f*. — **III** *a.* Solfeggier-...

sol-faist ♪ (~fā-ɪßt) *s.* Solfeggierer *m*.

solfamisation ④ ♪ (ßōl-fa-, auch ßōl-fa-mᵉ-ßēᴵˑ-shᵉn) *s.* = solmisation.

solfanaria ⚓ (ßōl-fᵉ-nāᴵˑ-ʀᵉ-a, *WB.* ~nāᴵˑ~) [it.] *s.*, *geol.* Schwefelgrube *f*.

solfatara ⚓ (~tāᴵˑ-ʀa) [it.] *s.*, *geol.* Solfatara *f* (Vulkankrater, der nur Gase ausstößt).

solfataric ⚓ (~rɪk) *a.*, *geol.* solfatarisch.

solfeggio ♪ (ßōl-fēᴵˑdǧ-(ᵉ-)ō) [it.] *s.* (*pl.* ~i, ~I) Solfeggio *n* (Übungsstück für den Gesang, wobei die Noten ohne Text gesungen werden); Solfeggieren *n*.

Solferino (ßōl-fᵉ-rīᴵˑ-nō) **I** *npr.* Solferi'no *n* (Ort in Ober-Italien; Sieg der Franzosen und Sardinier über die Österreicher 1859). — **II** *s.*~ *s.* Rosanili'nfarbe *f*.

Sol. Gen. *abbr.* — Solicitor-General.

soli (ßōᴵˑ-lī) [it.] *s/pl.* von solo.

solicit (ßᵒ-lɪᴵˑß-ɪt) [lt. *sollicita're*] **I** *v/a.* ①a. 1. j-n dringend bitten, j-m anliegen; to ~ a p. for a th. bei j-m um et. anhalten, ansuchen od. sich bewerben. — 2. bitten, anhalten, sich bewerben um; begehren, verlangen, heischen, erstreben (a th. of a p. etwas von j-m); to ~ attention um Aufmerksamkeit bitten; to ~ alms (ein) Almosen heischen; to ~ an office sich um ein Amt bewerben. — 3. auffordern, antreiben, anreizen, erregen; einladen. — 4. jur.: a) anstiften; b) Prostituierte: anlocken; c) Richter zu bestechen od. zu beeinflussen suchen. — 5. beunruhigen, belästigen, plagen (Latinismus). — 6. ✎ nachdrücklich betreiben; dringend beförworten. — 7. † Rechtshändel betreiben. — **II** *v/n.* ①a. 8. dringend bitten etc.; to ~ for dringend ersuchen oder sich bemühen um. — **III** † *s.* 9. Bittwerbung *f*, Ansuchen *n*.

solicitant (~ᵉ-tᵉnt) [lt.] **I** *a.* (of) suchend, sich bemühend um. — **II** *s.* Bittende(r), Bittsteller *m*, Bewerber *m*.

solicitate[1] † (~tēt) *v/a.* = solicit.

solicitate[2] † (~tāt) *a.* = solicitous.

solicitation (ßᵒ-lɪß-ᵉ-tēᴵˑ-shᵉn) [fr., lt.] *s.* 1. Anliegen *n*, Ansuchen *n*, Anhalten *n*, Bewerbung *f*; ~ of a favour Bewerbung *f* um eine Gunst. — 2. Fordern *n*, Begehren *n*. — 3. Anreizung *f*, Anregung *f*; Einladung *f*; störender Einfluß eines Weltkörpers. — 4. jur.: a) Anstiftung *f* zum Verbrechen; b) Anlockung *f* durch Prostituierte; c) Beeinflussung *f* durch Bestechung. — 5. † Anwaltschaft *f*, Verteidigung *f*. — 6. † Belästigung *f*.

soliciter (ßᵒ-lɪᴵˑß-ᵉ-tᵉʳ) *s.* = solicitor.

solicitor (ßᵒ-lɪᴵˑß-ᵉ-tᵉʳ) [(alt-)fr. *solliciteur*] *s.* 1. Anhaltende(r), Ansuchende(r), Anliegende(r), Bittsteller *m*, Bewerber *m*. — 2. ✎ Fürsprecher(in). — 3. jur.: Anwalt *m*, Sachwalter *m* (an den niederen Gerichtshöfen, wie County-Courts und Police-Courts, berechtigt zu plädieren, an den höheren Gerichten, High Courts of Justice, nur Vermittler zwischen Barrister und Partei; vgl. a. attorney 3 ɏ); ɏ. — 4. † Anreizer *m*, Versucher *m*.

Zu ~ 3 jur.: *Am.* (in einigen Staaten): city ~ Stadtsy'ndikus *m*; *Am.* ~ of the Treasury etwa: Fiska'l *m*.

Solicitor-General ⑥ (ßᵒ-lɪᴵˑß-ᵉ-tᵉʳ-dǧēᴵˑn-ᵉ-ʀᵉl) *s.* (*pl.* ~rs-~, ~tᵉʳᶻ-~) in England hoher juristischer Beamter der Krone, ohne Sitz im Kabinett; in *U. S.* zweiter Beamter der Justizverwaltung; in einigen Staaten oberster Justizbeamter.

solicitorship (~shɪp) *s.* jur.: 1. Anwaltschaft *f*, Rang *m* oder Stellung *f* eines solicitor. — 2. ✎ *co.* als Anrede e-s solicitor.

solicitous (ßᵒ-lɪᴵˑß-ᵉ-tᵉß) [lt. *solli'citus*] *a.* □ besorgt, bekümmert, in Sorge, ängstlich; to be ~ about (concerning, for, seltener of) sich ängstigen wegen, sich bekümmern um, ängstlich besorgt sein um; to be ~ for streben nach.

solicitousness (~ᵉ-tᵉßnᵉß) *s.* = solicitude.

solicitress ✎ (~trᵉß), **~ix** ✎ (~trɪkß) *s.* meist jur.: Bittstellerin *f*.

solicitude (~tjūd) [fr., lt.] *s.* Besorgtheit *f*, Bekümmernis *f*, Besorgnis *f*, Sorge *f*, Ängstlichkeit *f*, Unruhe *f* (for wegen; *Syn.* f. care[1]). [besorgt, bekümmert.)

solicitudinous ✎ (ßᵒ-lɪß-ᵉ-tjūᴵˑ-dᵉ-nᵉß) *a.*

solid (ßŏˡ-ɪd) [fr. *solide*, v. lt. *so'lidus*] **I** *a.* □ 1. fest (*ant.* fluid, liquid, gaseous); ɏ. — 2. fest, massi'v, gediegen (*ant.* hollow); ɏ. — 3. *phls.* undurchdringlich (Körper). — 4. *math.* körperlich; kubisch; Kubi'k-...; ɏ. — 5. ununterbrochen, zs.-hängend (Mauer etc.); *gr.* ~ compound als ein Wort geschriebene Zusammensetzung; ⚙ *typ.* ~ matter undurchschossener Satz. — 6. ⚙ gleichmäßig, ununterbrochen, ohne Schatten (Farbe); einfarbig (Porzellan, Stoffe). — 7. fest, stark, dicht, derb, dauerhaft; ~ food, ~ nourishment, ~ sustenance kräftige Nahrung. — 8. *fig.* triftig, gründlich, gediegen, gehaltvoll, gewichtig, wahrhaft, echt, zuverlässig, sicher, ree'll; F ~ friend zuverlässiger Freund; ~ reason stichhaltiger Grund. — 9. *fig.* soli'd, gesetzt, ernst. — 10. ❀ soli'd, ree'll, gut, tredi'tfähig. — 11. *Am.*, *pol.*, *sl.* einmütig, einhellig, einstimmig; ɏ. — 12. ❀ ~ oysters *pl.* Austern *f/pl.* ohne ihre natürliche Flüssigkeit. — **II** *s.* (mst ~s *pl.*) 13. fester Körper, Masse *f*; ɏ. — 14. *math.* Körper *m*; regular ~ regelmäßiger Körper. — 15. *anat.* fester Körperbestandteil. — 16. ✎ ~s *pl.* feste Nahrungsmittel *n/pl.* — 17. ⚙ *typ.* dunkel kommende Stelle e-s Holzschnittes, Kupferstiches etc.

Zu ~ 1: ~ bath Bad *n* in trockener, halbfester etc. Masse (zB. Sand-, Aschen-, Schlamm-bad); *phys.* ~ state fester Zustand.

Zu ~ 2: ~ ball massive Kugel; ⚔ *frt.* ~ bastion volles Bollwerk; ❦ ~ bulb feste (nicht hohle od. lockere) Zwiebel; *phys.* ~ content Volu'men *n*; ⚓ Schiffbau: ~ keel Kiel *m* aus einer Eisenplatte; ~ level Blei-, Setz-wage *f*; ~ soda-water lauteres (nicht schaumiges) Sodawasser; ⚔ ~ square volles oder geschlossenes Viereck; ⚒ ~ tubbing Cuvelage-Zimmerung *f*.

Zu ~ 4 *math.*: ~ angle körperlicher Winkel; ~ geometry Stereometrie *f*; ~ measure Kubi'kmaß *n*; ~ problem

Aufgabe, die eine kubische Gleichung enthält, auch stereometrische Aufgabe; a ~ foot contains 1728 ~ inches ein Kubi'fuß hat 1728 Kubi'tzoll.

Zu solid 11 *Am., sl.*: to be (oder go) ~ for stehen oder eintreten für; to be ~ with auf gutem Fuße stehen mit; to get (oder make oneself) ~ sich gut stellen, sich verstehen (with mit).

Zu ~ 13: ✕ *frt.* ~ of a battery Brustwehr *f*; ~ of a body massiver Teil, Kern *m*; *geom.* ~ of revolution Drehungskörper *m*; ✕ *frt.* ~ of a work Erdkörper *m* einer Schanze.

solidago ❦ (βŏl-ᵻ-dē′-gō) [lt.] *s.* = goldenrod.

solidare † (βŏ′lᵻ-dā″, *CT.D.* βŏl-ᵻ-dā″) [von lt. *so'lidus*] *s.* kleine Münze (*SH.T.A. 3,1,46*).

soliduric ↖ (βŏl-ᵻ-dā′ʀ-ĭk) *a.* solida'risch.

solidarity (~ᵻ-tᵉ) [fr.] *s.* Solidarität *f*, Gemeinsamkeit *f* von Verbindlichkeiten od. Rechten; Zusammenhalten *n*, völlige Übereinstimmung.

solidary ↖ (βŏ′lᵻ-dᵻ-ʀᵉ) [fr.] *a.* (**~ily** *adv.*) solida'risch, einer für alle u. alle für einen.

solidate ↖ (~dēt) [lt.] *v/a.* ①b. fest machen.

solid-colour ❁ (βŏ′lᵻd-kŭl-ᵉr) *a.* einfarbig.

solid-hoofed (~hūft) *a.*, *zo.* einhufig.

solid-horned (~hō″nd) *a.*, *zo.* mit massiven Hörnern (Rotwild).

solidifiable (βᵉ-lĭ′dᵻ-ᵉ-fāĭ-ᵉbl) *a.* in einen festen Zustand überführbar, verdichtbar.

solidification (βᵉ-lĭdᵻ-ᵉ-fᵉ-kā″-shᵉn) *s.* (bsd. *phys.*) Verdichtung *f*, Festwerden *n*.

solidify (βᵉ-lĭ′dᵻ-ᵉ-fāĭ) [fr. *solidifier*] ①d. **I** *v/a.* verdichten, fest machen; *fig.* fest(er) begründen; vereinigen; ~ied milk kondensierte Milch. — **II** *v/n.* fest werden; water ~ies into ice through cold Wasser wird durch Kälte fest.

solidism (βŏ′lᵻ-dĭsm) *s.*, *med.* Solidi'smus *m* (Lehre, nach der nur die festen Körperteile die Krankheitsstoffe annehmen).

solidist (~dĭst) *s.*, *med.* Anhänger *m* des Solidi'smus. [di'stisch.]

solidistic (βŏl-ᵻ-dĭ′stĭk) *a.*, *med.* soli-

solidity (βᵉ-lĭ′dᵻ-ᵉ-tᵉ) [fr., von lt. *so'lidus*] *s.* 1. Festigkeit *f* (*ant.* fluidity). — 2. Körperlichkeit *f*, Dichtigkeit *f*, Massi'vheit *f*, Gediegenheit *f* (*ant.* hollowness). — 3. *phls.* Undurchdringlichkeit *f* der Körper. — 4. Festigkeit *f*, Dauerhaftigkeit *f*. — 5. *fig.* Gründlichkeit *f*, Echtheit *f*, Wahrheit *f*, Zuverlässigkeit *f*, Giftigkeit *f*, Gewißheit *f*. — 6. Solidität'f, Kredi'tfähigkeit *f*. — 7. *math.* körperlicher od. Kubi'f-Inhalt. — 8. † feste Masse (*SH.H.3,4,49*).

solidness (βŏl-ĭd-nᵉβ) *s.* = solidity.

solidum (~ᵻ-dᵉm) [lt.] *s.* 1. *arch.* Würfel *m* am Säulenstuhl. — 2. schott. jur.: to be bound in ~ solida'risch haften.

solidungular (βŏl-ᵻ-dŏŋ″ᵍ-gĭᵘ-lᵉr) *a.*, *zo.* ein-, ganz-hufig.

solidungulate (~lāt) [lt. *so'lidus* und *u'ngula*] *zo.* **I** *a.* einhufig. — **II** *s.* Einhufer *m*.

solidungulous (~lŏβ) *a.*, *zo.* einhufig.

solidus (βŏ′lᵻ-dŏβ) [lt.] *s.* (*pl.* **~li**, **~daĭ**) 1. *num.* So'lidus *m* (vom röm. Kaiser Konstanti'n eingeführte Goldmünze). — 2. schräger Strich (ursprünglich langes ſ) als Zeichen für shilling; z.B.: 2/6 = 2s. 6d.

solifidian (βŏl-ᵻ-fĭ′dᵻ-ᵉn) [lt. *solus* und *fides*] *rel.* **I** *s.* j. der meint, der Glaube allein ohne die guten Werke mache selig. — **II** *a.* den solifidianism (s. bd) betreffend.

solifidianism (~ᵉ-nĭsm) *s.*, *rel.* Lehre, daß der Glaube allein ohne Werke selig macht.

soliform ↖ (βŏ′lᵻ-fōʳm) *a.* sonnenförmig.

solifuge (~fjūdʒ) [lt.] *s.*, *zo.* Walzenspinne *f*.

solifugous (βᵉ-lĭ′f-ĭᵘ-gŏβ) *a.*, *zo.* 1. das Sonnenlicht meidend (Spinnen). — 2. zu den Walzenspinnen gehörig.

soliloquacious (βᵉ-lĭl-ᵉ-kwē″-shᵉβ) *a.* gern Selbstgespräche führend.

soliloquise ④ (βᵉ-lĭ′l-ᵉ-kwāĭz) [lt. *solus* u. *loqui*] *v/n.* ①b. Selbstgespräche halten.

soliloquist (~kwĭst) *s.* Monologisierende(r).

soliloquy (~kwᵉ) [fr. *soliloque*] *s.* (*pl.* **~ies**, ~kwᵉz) Selbstgespräch *n*, Monolo'g *m*.

Solinus (βᵉ-lāĭ′ʳ-nᵉβ) *npr.* (Herzog von Ephesus in *SH.Co.*). [solidungulate.]

soliped (βŏ′lᵻ-pĕd) [fr.] *a.* und *s.* =

solipedal (~pĕd-ᵉl) *a.*, *zo.* einhufig.

solipede (~pīd) *s.*, *zo.* Einhufer *m*.

solipedous (βᵉ-lĭ′p-ᵉ-dŏβ) *a.*, *zo.* einhufig.

solipsism (βŏ′lᵻ-lp-βĭsm, *WB.* βᵉ-lĭ′p-βĭsm) [lt. *solus* u. *ipse*] *s.*, *phls.* Solipsi'smus *m* (Lehre von der alleinigen Existenz des Ich); Selbstsucht *f*.

solipsist (~βĭst) *s.*, *phls.* Solipsi'st *m*.

solipsistic (βŏl-lp-βĭ′stĭk) *a.*, *phls.* solipsi'stisch.

sŏlisequious ❦ (βŏl-ᵉ-βĭ′-kwᵉ-ᵉβ) *a.* sich nach der Sonne wendend.

solist ♪ (βō′-lĭβt) *s.* = soloist.

solitaire (βŏl-ᵉ-tā″ʳ) [fr.] *s.* 1. Einsiedler *m*. — 2. Solitä'r *m* (einzeln gefaßter Diamant). — 3. Grillenspiel *n* (Spiel für eine Person mit 33 od. 37 Stiftchen od. Kugeln auf e-m Brette mit ebensoviel Löchern; auch Kartenspiel für eine Person). — 4. einfacher Manschettenknopf. — 5. *orn.*: a) Einsiedler *m*, Solitär *m* (*Didus solita'rius*; ausgestorben); b) drosselartiger Vogel Jamaika's (*Myiade'stes armilla'tus*).

solitarian † (~tāʳ-ʀᵉ-ĭn) *s.* Einsiedler *m*.

solitariety ↖ (~tᵉ-nāʳ″ʳ-ᵉ-tᵉ) *s.* Einsamkeit *f*.

solitariness (βŏ′lᵻ-ᵉ-tᵉ-nᵉ-nᵉβ) *s.* Einsamkeit *f*, Abgeschiedenheit *f*.

solitariousness (βŏl-ᵉ-tāʳ-ʀᵉ-ĭβ-nᵉβ) *s.* Einsamkeit *f*.

solitarity † (~tăʳʀ-ᵉ-tᵉ) *s.* Einsamkeit *f*.

solitary (βŏ′lᵻ-tᵉ-ʀᵉ) [lt. *solita'rius*] **I** *a.* (**~ily** *adv.*) 1. allein, einsam, abgesondert, öde, abgelegen. — 2. verlassen, ein-, zurückgezogen (Lebensweise ꝛc.). — 3. † zurückweichend, schüchtern. — 4. einzig, alleinig; ~ instance einziges Beispiel. — 5. einzeln; Einzel-...; ❦ einzeln stehend; *zo.* einzeln lebend; ‡. — 6. *bibl.* still, traurig. — 7. *Am.* einzig dastehend, selten. — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, ~nᵉz) 8. Einsiedler *m*, Eremi't *m*. — 9. F Einzelhaft *f*.

Zu ~ 5: ~ confinement, ~ imprisonment Einzelhaft *f*; ✕ Mittel-arre'st *m*; *orn.* ~ greenlet blauköpfiger Grünling (*Vi'reo solita'rius*; *U.S.*); *orn.* ~ thrush einsame Drossel (*Turdus solita'rius*).

solito ♪ (~tō) *adv.* in der gewöhnl. Weise.

solitude (~tjūd) [lt. *solitu'do*] *s.* 1. Einsamkeit *f*, Abgeschiedenheit *f*. — 2. Abgelegenheit *f*, Verlassenheit *f*, Öde *f*; Einöde *f*.

solivagant (βᵉ-lĭ′v-ă-gᵘnt), **~ous** (~gŏβ) [lt.] *a.* einsam wandernd.

solive ❁ (βᵉ-lĭ″v) [fr.] *s.* Decken-Balken *m*.

sollaker *Am.* (βŏ′lᵻ-ă-kᵉr) *s.* = sockdologer.

sollar, ~er (beides: βŏ′lᵻ-ᵉr) [lt. *sola'rium* sonniger Platz] *s.* 1. † *arch.* Söller *m*, Boden *m*, Dachstube *f*. — 2. *arch.* ehm.: hochgelegenes Zimmer, von wo aus die vor dem Altare brennenden Lampen beobachtet wurden. — 3. ⚒ Tritt *m*, Plattform *f*, Bühne *f*.

solleret ✕ (βŏ′lᵻ-ᵉ-nĕt, *WB.* βŏl-ᵉ-rĕ″t) [fr. *soleret*] *s.* ehm.: Fußrüstung *f*, Stahlschuh *m* eines Geharnischten.

sollicit †, &c. = solicit, &c.

sol-lunar (βŏ′lᵻ-l(ĭ)ū-nᵉʳ) *a.* durch Sonne und Mond beeinflußt.

Solly (βŏ′lᵻ-ᵉ) *npr.*, *co.* Spitzname des Marquis von Salisbury (s. Salisbury b).

solmisate ④ ♪ (βŏl′-mᵻ-sĕt) *v/n.* ①b. solmisieren, solfeggieren (= sol-fa).

solmisation ④ ♪ (βŏl-mᵻ-sĕ′-shᵉn) *s.* Solmisation *f* (Singen der Tonleiter mit den Silben do [od. ut], re, mi, fa, sol, la, si).

solo (βō′-lō) [it., lt.] **I** *a.* 1. ♪ So'lo-...; ~ part Solo-partie *f*; ~ pitch Solostimmung *f*. — **II** *s.* (*pl.* **~os**, ~lōz, **~l**, ~lĭ) 2. ♪ Solo *n* (von einem oder einzelnen ausgeführtes Tonstück). — 3. Solo *n* (Kartenspiel).

solograph ❁ † (βō′lᵻ-ᵉ-grăf) [lt. -grch.] *s.* Talbotypie *f*, alte Photographie (Bild).

soloist ♪ (βō′-lᵻ-ĭβt) *s.* Soli'st *m*, So'losänger *m*, -spieler *m*.

Solomon (βŏ′lᵻ-ᵉ-mᵉn) *npr.* Sa'lomo(n) *m* (bsd. der König der Juden; regierte von 993–953 v. Chr.); *bibl.* Song of ~ Hohelied *n* Salomo'nis; *bibl.* Book of the Wisdom of ~ Weisheit *f* Salomo'nis; ~ of England: a) Heinrich VII. (1457–1509); b) Jakob I. (1566–1625); *geogr.* ~ Islands *pl.* Salomoninseln *f/pl.* (austral. Inselgruppe); ~ River Fl. in Kansas (*U.S.*), bildet mit dem Smoky Hill River den Kansas River. [Sa'lomonś.]

Solomonic (βŏl-ᵉ-mŏ′n-ĭk) *a.* salomo'nisch,

Solomon's-seal (βŏ′lᵻ-ᵉ-mᵉnź-βĭl) *s.* 1. ❦ Sa'lomonssiegel *n*, Weißwurz *f* (*Convalla'ria polygona'tum*). — 2. Salomonssiegel *n*. [Athen, etwa 639–559 v. Chr.).

Solon (βō′-lᵉn) *npr.* So'lon *m* (Gesetzgeber von

so-long ⑥ ↖ (βō-lŏ′ŋᵍ) *int.*, *sl.* lebe wohl!, auf Wiedersehen! [solo'nisch, So'lons.]

Solon*ian* (βᵉ-lō′-nᵉ-ĭᵉn), **~ic** (βᵉ-lŏ′n-ĭk) *a.*

Solr. *abbr.* = solicitor.

solstead † (βŏl′-stĕd) *s.* = solstice.

solstice (~stĭβ) [lt.] *s.* 1. *ast.* Solsti'tium *n*, Sonnenwende *f*; summer ~ Sommer-Sonnenwende *f*, winter ~ Winter-Sonnenwende *f*. — 2. *fig.* Höhe-, Wende-punkt *m*. — 3. † Stillstand *m* der Sonne (vgl. Jos. 10,12).

solsticy † (~stᵉ-βᵉ) *s.* = solstice. [bis 14).]

solstitial (βŏl-stĭ′shᵉl) [fr.] *a.*, *ast.* Solstitia'l-..., Sonnenwende-...; ~ colure f. colure; ~ point Solstitialpunkt *m*.

solubility (βŏl-ĭᵘ-bĭ′l-ᵉ-tᵉ) [fr.] *s.* 1. *chm.*, &c. (Auf-)Lösbarkeit *f*, Löslichkeit *f*. — 2. ❦ leichte Teilbarkeit. — 3. *fig.* Lösbarkeit *f* von Aufgaben, Zweifeln ꝛc.

soluble (βŏ′l-ĭbl) [fr., lt. *solu'bilis*] *a.* 1. *chm.*, &c. auflösbar, löslich; readily (slightly) ~ leicht (schwer) löslich; ~ glass Wasserglas *n*. — 2. *fig.* lösbar (Aufgabe, Zweifel ꝛc.). — 3. † lose, offen (Seil).

solubleness (~nᵉβ) *s.* Lösbarkeit *f*.

solum (βō′-lᵉm) [lt.] *s.* schott. jur.: Grund und Boden *m*; Grundstück *n*.

solund-goose (βō′-lᵉnd-gūβ) *s.* = gannet.

solus (βō′-lᵉβ) [lt.] *a.* (*f* **~a**, ~la), *thea.* Bühnen-anweisung: allein.

solute (βᵉ-l(ĭ)ū′t) [lt. *solu'tus*] **I** *a.* 1. ⚖ *chm.* (auf)lösbar, löslich. — 2. ⚖ ❦ lose, nicht angewachsen. — 3. † frei, fröhlich, heiter. — 4. † frei (Übersetzung ꝛc.). — **II** † *v/a.* 5. (auf)lösen. — 6. lösen, lossprechen.

solution (βᵉ-l(ĭ)ū′-shᵉn) [fr., lt.] *s.* 1. Auflösung *f*, Trennung *f* von Zs.-hängendem od. Zs.-gehörigem; *surg.* ~ of continuity Zerreißung *f* zs.-hängender Teile. — 2. Lösung *f*, Erklärung *f*, Beantwortung *f*; satisfactory ~ of a problem befriedigende Lösung e-r Aufgabe. — 3. Beseitigung *f*, Hinwegräumung *f* einer Schwierigkeit. — 4. *chm.* Auflösung *f*, Lösung *f* (Vorgang u. Ergebnis), Zersetzung *f*; ‡. — 5. *fig.* Auflösung *f*, aufgelöster Zustand. — 6. *math.* Auflösung *f*. — 7. *med.*: a) Beendigung *f* einer Krankheit; b) Krisis *f*. — 8. jur.: Zahlung *f*. — 9. † Befreiung *f*.

Zu ~ 4 *chm.*, &c.: difficult (easy) of ~ schwer (leicht) löslich; Fehling's ~ Fehlingsche Lösung; nitrate of silver ~ Höllensteinlösung *f*; standardised ~ Norma'l-lösung *f*; strong (weak) ~ starke (schwache) Lösung.

solutive (ßŏˡl-(i)ᵘ-tĭw) *med.* **I** *a.* lösend, den Leib öffnend. — **II** *s.* auflösendes Mittel, Laxiermittel *n.* [Eigenschaft.]
solutiveness (~-nᵉß) *s.*, *med.* lösende
solvability (ßŏl-wᵃ-bilˡl-ᵉ-tᵉ) *s.* 1. Auflösbarkeit *f* (z.B. von Gleichungen). — 2. † = solvency.
solvable (ßŏˡl-wᵉbl) [fr.] *a.* 1. auflösbar; erklärbar. — 2. † zahlbar; zahlungsfähig.
solvableness (~-nᵉß) *s.* = solvability.
solve (ßŏlw) [a/f. *solver*, lt. *so'lvere*] **I** *v/a.* ①b. 1. *fig.* Aufgaben, Schwierigkeiten, Zweifel ꝛc. lösen. — 2. enthüllen, erklären. — 3. Schwierigkeiten, Streitigkeiten ꝛc. heben, beseitigen. — 4. ✎ *chm.*, &c. (auf)lösen. — **II** † *s.* 5. Lösung *f* (*SH.SONN.69,14*).
solvency (ßŏˡl-wᵉn-ßᵉ) *s.* Zahlungsfähigkeit *f*, Solve'nz *f*.
solvend ♁ ✎ (~wĕnd) [lt.] *s.*, *chm.* zu lösender Körper oder Stoff.
solvent (~wᵉnt) [lt.] **I** *a.* 1. *chm.* (auf-) lösend; *metall.* ~ flux lösender Zuschlag in Eisen-Hoch-öfen. — 2. ⓒ: a) zahlungsfähig, solve'nt; b) zur Deckung der Schulden hinreichend. — **II** *s.* 3. *chm.* Lösungsmittel *n*.
solver (~wᵉr) *s.* Auflösende(r, s), Erklärende(r, s) (siehe solve I).
solvible ✎ (~wĭbl) *a.* = solvable.
Solway (~wē) *npr.*: ~ Firth Meerbusen im Süden Schottlands; ~ Moor, ~ Moss ein früher mooriger Distrikt in *Cumb.*
soly † (ßōˡ-lᵉ) *adv.* = solely.
Soly'man (ßŏˡl-ᵉ-mᵉn) *npr.* Soliman *m* (Name mehrerer türkischer Sultane).
som (ßŏm) [ruff.] *s.* = sheat-fish.
soma Oft-3. (ßōˡ-mᵃ) [Sanskrit] *s.* 1. a) ♀ Art Schwalbenwurz (*Ascle'pias a'cida*); b) ehm.: Somatrank *m* (berauschendes, bei Opfern gebrauchtes Getränk). — 2. S~ Mond(gottheit *f*) *m*.
somacule ♁ (ßōˡm-ᵃ-kjūl) [neu-lt.] *s.*, *physiol.* Protopla'sma-Molekül *n*.
Somaj Oft-3. (ßᵉ-mᵃˡ-ᵈʒ) [Sanskrit] *s.* Versammlung *f*, Gemeinde *f* (vgl. Brahmo-~).
Somaliland (ßᵉ-mäˡ-lᵉ-länd) *npr.*, *geogr.* Soma'liland *n* (Afrika).
soma-plant ♀ (ßōˡ-ma-plänt) = soma 1 a.
somatic(al) ♁ (ßᵉ-mätˡt-ĭk, ~ᵉ-tᵉˡl) [grch.] *a.* 1. körperlich; den Körper od. Leib betr.; soma'tisch. — 2. die Masse betreffend.
somatics ♁ (~ĭkß) *s.* (*sg.* u. *pl.*) Lehre *f* vom organischen Körper. [teriali'smus *m*.]
somatism ♁ (ßōˡm-ᵃ-tĭßm) *s.*, *phls.* Ma-
somatist ♁ (~tĭßt) *s.*, *phls.* Materiali'st *m*.
somatogenic ♁ (ßō-mᵃ-tᵉ-ᵈʒĕˡn-ĭk) [grch.] *a.*, *med.* im Körper entstehend.
somatologic(al □) ♁ (~lōˡᵈʒ-ĭk, ~ᵉ-tᵉˡl) *a.*, *med.* somatolo'gisch.
somatology ♁ (~tōˡl-ᵉ-ᵈʒᵉ) [grch.] *s.* 1. Somatologie *f*, Lehre *f* vom organischen, bsd. menschlichen Körper. – 2. weit S.: Lehre *f* von den Körpern, Physik *f*.
somatome ♁ (ßōˡ-mᵃ-tōm) [grch.] *s.* e-r der Abschnitte, in die ein tierischer Körper zerlegt werden kann.
somatoplasm ♁ (ßōˡ-mᵃ-tᵉ-pläßm) [grch.] *s.*, *physiol.* soma'tisches Plasma.
somatotomy ♁ (ßō-mᵃ-tōˡt-ᵉ-mᵉ) [grch.] *s.* Anatomie *f* des Menschen.
somatotropic ♁ ♀ (~tᵉ-trōˡp-ĭk) *a.* somatotro'pisch (vgl. somatotropism).
somatotropism ♁ ♀ (~tōˡt-nᵉ-pĭßm) [grch.] *s.* Somatotropi'smus *m* (Einfluß der Masse des Wachstumsmittels auf die Wachstumsrichtung von Pflanzen-organen).
somber (ßōˡm-bᵉr) *a.* □ = sombre.
somberness (~-nᵉß) *s.* = sombreness.
sombre (ßōˡm-bᵉr) [fr. *sombre*] **I** *a.* □ 1. düster, dunkel, trübe, finster. — 2. *fig.* traurig, schwermütig, mürrisch. — **II** † *s.* 3. Dunkelheit *f*. — **III** *v/a.* ①b. 4. verdüstern, dunkel machen.
sombreness (ßōˡm-bᵉrˡ-nᵉß) *s.* 1. Dunkelheit *f*, Düsterheit *f*. — 2. Schwermut *f*, trübe Stimmung.
sombrerite (ßŏm-brāˡ-rāĭt) [Sombrero, eine der kleinen Antillen] *s.*, *min.* Sombreri't *m*, Sombre'ro-Guano *m*. [Filzhut.]
sombrero (~rō) [span.] *s.* breitrempiger
sombrous (ßōˡm-bnᵉß) [sombre] *a.* □ *poet.* dunkel, düster, finster, traurig; ~ness (~-nᵉß) *s.* = sombreness.
some[1] (ßŏm; *Hom.* sum) [a/e. *sum*; verwandt mit same] **I** *a.* und *pron.* (auf etwas Bestimmtes u. hauptsächlich in bejahenden Sätzen; any in verneinenden, fragenden oder e-n Zweifel enthaltenden Sätzen) 1. ein, irgend ein, (irgend) etwas; ¥. — 2. einige(s), etliche(s); F welche(s); etwa, ungefähr; ¥. — 3. *Am.*, *sl.* von Bedeutung, berühmt; ~ punkins (oder pumpkins) s. punkin 2. — 4. † jemand (*CH.*). — **II** F schott. und *Am.*, *adv.* 5. etwas, ein wenig, ziemlich; it is ~ cold es ist etwas kalt; to travel ~ ein wenig reisen. — Vgl. ~[2].

Zu ~ 1: ~ bread (etwas) Brot; ~ one jemand, irgend einer; at ~ time or other irgend einmal; in ~ way or other auf irgend eine Weise.

Zu ~ 2: in ~ degree, to ~ extent einigermaßen; ~ time einige Zeit; after ~ considerable time nach einer ganzen Weile; he has ~ wit er besitzt Witz; ~ apples *pl.* (einige) Äpfel *m*/*pl.*; ~ more noch et., noch einige; give me ~ gieb mir einige (F welche); ~ few einige wenige; ~ people (gewisse) Leute *pl.*, einige; there are ~ people es giebt Leute; ~ of them are dead einige von ihnen sind tot; F ~ of these days dieser Tage, bald; F she has ~ of the ready sie hat Geld; ~ two or three persons etliche (ungefähr) zwei bis drei Personen; ~ ten or twelve years hence in etwa zehn bis zwölf Jahren; ~ twenty miles off etwa 20 Meilen von; † all and ~ all und jeder; † by ~ and ~ nach und nach; † other ~ wieder oder noch andere.

some[2] † (ßŏm) [m/e. *som*, *sum*; stand. *sem*] *adv.* = soever; noch *provc.*: how ~ = howsoever; what ~ = whatsoever.
somebody (ßŭmˡbŏd-ᵉ) *s.* 1. jemand, einer. — 2. (*pl.* ~ies, ~ᵉˡs) Person *f* von Wichtigkeit; to make oneself ~ wichtig thun, sich als et. Großes aufspielen; he thinks himself to be ~ er bildet sich nichts Kleines ein.
somedeal † (ßŭmˡdēl) **I** *s.* eine ziemliche Menge (of). — **II** *adv.* = somewhat.
somegate schott. (ßŭmˡgēt) irgend wo od. wie.
somehow (~hau) *adv.* irgendwie, auf irgend eine Art; ~ or other auf die eine oder andere Weise, so oder so.
somersault (ßŭmˡᵉr-ßâlt) [a/f. *sombresault*, fr. *soubresaut*, lt. *super* u. *saltus*] **I** *s.* Purzelbaum *m*, Kobolzschießen *n*, Luftsprung *m*; to cast (oder cut) a ~ einen Purzelbaum schießen, sich überschlagen; to throw ~s Luftsprünge machen. — **II** *v/n.* ①a. = somerset[2].
Somerset[1] (ßŭmˡᵉr-ßĕt) *npr.*: a) Grfsch. im südwestlichen England; ~ House alter Palast in the Strand (London), jetzt verschiedene Staatsbehörden enthaltend; b) Duke (ehm. Earl) of ~ englischer Herzogs- (Grafen-)titel.
somerset[2] (~) **I** *s.* = somersault. – **II** *v/n.* ①a. sich überschlagen, Purzelbäume schießen (a. to ~ it). [englischer Wurfsattel.]
somerset[3] (~) [Lord Fitzroy Somerset] *s.*
Somersetshire (~-shᵉr oder ~-shĭrᵉ) *npr.* (Grfsch. im südwestl. England = Somerset[1] a).
Somerville (~wĭl) *npr.* (Prin.): a) Mrs. ~ (Mary Fairfax) englische Schriftstellerin in den math. und physischen Wissenschaften (1780–1872); b) William ~ englischer Dichter (1677–1742).
somesuch (ßŭmˡ-ßŭtsch) *a.* solch einer; desgleichen.
something (ßŭmˡ-*thĭn*ᵍ) **I** *pron.* und *s.* 1. (irgend) etwas (*ant.* nothing); ~ new etwas Neues; a certain ~ ein gewisses Etwas; F there's a ~ etwas muß daran sein; F there's ~ in it es ist etwas daran, es ist nicht ganz ohne. — 2. etwas, ein wenig; F a glass of ~, a. *sl.* ~ damp ein Gläschen, ein Schluck für den Durst. — 3. F etwas Bedeutendes; that looked ~ of a mountain das war ein respektabler Berg. — 4. F Dings da, so und so; number ~ Nummer so und so. — **II** *adv.* 5. etwas, einigermaßen, ziemlich. — 6. ✎ e-e Strecke weit (from von). — 7. ~ like ungefähr; ~ like twenty (so) etwa zwanzig; F that is ~ like das lasse ich mir gefallen.
somethinged P ✎ (~*thĭn*ᵈ) *a.* verwünscht (= damned); that's like his ~ impertinence das ist wieder seine verdammte Unverschämtheit.
sometime (ßŭmˡtāĭm) **I** *adv.* 1. zuweilen, bisweilen, dann und wann, hin und wieder. — 2. † = sometime 2. — **II** † *a.* 3. = sometime. [die eine oder andere Weise.]
someway (ßŭmˡwē) *adv.* irgendwie, auf
somewhat (~(h)wŏt) **I** *s.* etwas; *fig.* et. von Bedeutung. — **II** *adv.* etwas, ein wenig, einigermaßen.
somewhen (~(h)wĕn) *adv.* irgendwann.
somewhere (~(h)wârˡ) *adv.* 1. irgendwo (-hin); ~ else irgendwo anders, anderswo. — 2. P *sl.* ~ about (so) ungefähr.
somewheres P (~(h)wârˡ-ßᵉ) *adv.* 1. irgendwo. — 2. *Am.* etwa, ungefähr.
somewhile ✎ (~(h)wāĭlˡ) *adv.* zu Zeiten; eine Zeit lang; einmal.
somewhiles fast † (~(h)wāĭlßᵉ) *adv.* bisweilen. [wohin.]
somewhither (~(h)wĭdh-ᵇʳ) *adv.* irgend-
somital ♁ (ßōˡᵐ-tᵉˡl) *a.*, *zo.* = somitic.
somite ♁ (ßōˡᵐ-māĭt) [grch.] *s.*, *zo.* Segme'nt *n* e-s artikulierten Tieres; Leibesring *m*.
somitic ♁ (ßᵉ-mĭˡt-ĭk) *a.*, *zo.* die Körpersegme'nte betreffend.
sommé (ßŏ-mᵉˡ) [a/fr.] *a.*, *her.* 1. = horned 3. — 2. begleitet, überdeckt.
sommeil † (fr.: ßō-mäˡ'i) [(alt-)fr.] *s.* 1. Schlummer *m*. — 2. ♪ Schlummerlied *n* in alten fr. Opern.
sommer † (ßōˡᵐ-ᵇᵉʳ) *s.* = summer[1] u. [2].
sommerset † (~-ßĕt) *s.* = somersault.
sommite ♁ (ßōˡᵐ-māĭt) *s.*, *min.* Sommi't *m*, Nepheli'n *m*. [= somnambulism.]
somnambulance (ßŏm-näˡm-biᵘ-lᵉnß) *s.*
somnambulant (~lᵉnt) [lt. *somnus* und *ambula're*] *a.* nacht-, schlaf-wandelnd; nachtwandlerisch.
somnambular (~lᵉr) *a.* somnambu'lisch, den magnetischen Schlaf betr.; nachtwandlerisch.
somnambulate (~lēt) ①b. **I** *v/n.* im Schlafe wandeln, nachtwandeln. — **II** *v/a.* einen Weg im Schlafe wandeln.
somnambulation (ßŏm-näm-biᵘ-lē-tᵉˡᵉn) *s.* Nacht-, Schlaf-wandeln *n*.
somnambulator (ßŏm-näˡm-biᵘ-lē-tᵉˡʳ), ~e (~bjūl) *s.* Nachtwandler(in).
somnambulic (~biᵘ-lĭk) *a.* somnambu'lisch, nachtwandlerisch.
somnambulism (~lĭßm) *s.* Somnambuli'smus *m*, Nacht-, Schlaf-wandeln *n*; magnetischer Schlaf.
somnambulist (~lĭßt) *s.* Nachtwandler(in).
somnambulistic(al) (~näm-biᵘ-lĭsˡt-tĭk, ~tᵉ-tᵉˡl) *a.* somnambu'lisch, nachtwandlerisch.

somnambulous (ʂŏm-năˣm-bl͟iū-lŭʂ) *a.* nachtwandlerisch.
somnial ✎ (ʂŏˣm-nᵉ͟ˑl) [lt.] *a.* e-n traumhaften Zustand betreffend; Traum-...
somniative ✎ (ˌnᵉ͟ˑ-ā-tĭw), **~ory** ✎ (ˌtᵉ͟ˑ-nᵉ) *a.* Träume bringend; Traum-...
somniculous† (ʂŏm-nĭˣt-iū-lŭʂ) *a.* schläfrig.
somnifacient ⚠ (ʂŏm-nᵉ͟ˑ-fāˣ-shᵉnt) **I** *a.* einschläfernd. — **II** *s.* Schlafmittel *n.*
somniferous ⚠ (ˌnĭˣf-ᵉ͟ˑ-rŭʂ) [lt.] *a.* Schlaf bringend, einschläfernd; ~ potion Schlaftrunk *m.*
somnific (ʂŏm-nĭˣf-ĭk) [lt.] *a.* einschläfernd.
somnifugous ⚠ † (ˌiū-gŭʂ) [lt.] *a.* Schlaf vertreibend.
somniloquence ⚠ (ʂŏm-nĭˣl-ᵉ͟ˑ-twĕnʂ), **~ism** ⚠ (ˌlwĭsm) [lt.] *s.* Schlafreden *n*, Reden *n* im Schlafe. [Sprechende(r).]
somniloquist ⚠ (ˌlwĭʂt) *s.* im Schlafe
somniloquous ⚠ (ˌlwŭʂ) *a.* geneigt oder gewohnt, im Schlafe zu sprechen.
somniloquy ⚠ (ˌlwᵉ) [lt.] *s.* Reden *n* im (magnetischen) Schlafe.
somnipathist ⚠ (ʂŏm-nĭˣp-ᵃ͟ˑthĭʂt) [lt.-grch.] *s.* j. der sich im magnetischen Schlafe befindet. [Schlaf.]
somnipathy ⚠ (ˌthᵉ) *s.* magnetischer/
somnivolency ✎ (ˌnĭˣw-ᵉ͟ˑ-lĕn-ʂᵉ) [lt.] *s.* (*pl.* ~ies, ~ʂᵉ͟ˑ) Schlafmittel *n* (Richardson).
somnolence (ʂŏˣm-nᵒ͟ˑ-lĕnŭʂ, **~y** (ˌlĕn-ʂᵉ) [(alt-)fr., lt.] *s.* 1. Schläfrigkeit *f*, Schlaftrunkenheit *f.* — 2. ⚠ *med.* Schlafsucht *f.*
somnolent (ˌlĕnt) *a.* □ 1. schläfrig, schlaftrunken. — 2. ⚠ *med.* schlafsüchtig.
somnolescent ⚠ (ʂŏm-nᵒ͟ˑ-lĕˣʂ-ᵉnt) [lt.] *a.* halb im Schlafe, schläfrig; ~ state Zustand *m* des Halbschlummers.
somnolism ⚠ (ʂŏˣm-nᵒ͟ˑ-lĭsm) *s.* Zustand *m* des magnetischen Schlafes; Lehre *f* vom magnetischen Schlafe.
somnopathist ⚠ (ʂŏm-nŏˣp-ᵃ͟ˑthĭʂt), **~y** ⚠ (ˌthᵉ) = somnipathist, &c.
som(p)nour † (ʂŏˣm(p)-nūᵉ) *s.* = summoner (*CH.*). [ment.]
Som. R. ⚔ *abbr.* = Somersetshire Regi-/
Somst. *abbr.* = Somerset(shire).
son (ʂŭn; *Hom.* sun) [a/e. und a/d. *sunu*] *s.* Sohn *m* (auch *fig.*); P every mother's ~ ein jeder; *Am., pol., sl.* favorite ~ zu einem hohen Amte, bſd. zur Präsidentschaft Auserkorene(r); *co.* ~s *pl.* of beef Engländer *m/pl.*; *bibl.* Sons *pl.* of Beelzebub (Belial od. Satan) Teufelskinder *n/pl.*; P ~ of a bitch Hurensohn *m* (grobes Schimpfwort); ~ of earth Erdensohn *m*; ~ of God oder the Son Gottessohn *m* (Christus); ⚓ P *co.* ~ of a gun ſ. gun¹ 4 ↕; ~ of man des Menschen Sohn (Christus); ~ of Mars Krieger *m*, Soldat *m*; Schläger *m*, Renommi'ſt *m*; ~ of Neptune, ~ of the deep, ~ of the ocean Seemann *m*; ✎ ~ of plunder Dieb *m*, Straßenräuber *m*; *co.* ~ of prattlement Advoka't *m*; ~ of toil Arbeiter *m.*
sonabile ♪ (ʂᵉ-nāˣb-ᵉ͟ˑ-lĕ) [it.] *a.* tönend.
sonance (ʂōˣ-nᵒnʂ) *s.* 1. † Klang *m*, Schall *m*; Signa'l *n* (*SH.H.V.4,2,35*). — 2. = sonancy. [schaft, Klingen *n.*]
sonancy (ʂōˣ-nᵒn-ʂᵉ) *s.* tönende Eigen-/
sonant (ʂōˣ-nᵒnt) [lt.] **I** *a.* 1. tönend, erklingend (auch *gr.*, ſ. — 2. ⚠ *ent.* = sonorific. — **II** *s.* 3. ⚠ *gr.* tönender od. stimmhafter Buchstabe (z.B. a, l, n, b, z, v).
sonata ♪ (ʂᵉ-nāˣ-ta) [it.] *s.* Sona'te *f.*
sonatina ♪ (ʂō-nā-tĭˣ-na) [it.] *s.* Sonati'ne *f.*
sonation ⚠ ✎ (ʂᵉ-nōˣ-shᵉn) *s.* Tönen *n.*
sonce schott. (ʂŏnʂ) *s.* = sons.
sonc/e, ~y *prov.* u. schott. (ʂōˣn-ʂᵉ) = sonsy.
sondeli Ost-J. (ʂōˣn-dᵉ͟ˑ-lᵉ) = muskrat 2 b.
sonder-cloud ✎ (ʂōˣn-dᵉ͟ˑ-flaud) *s.* federige Haufenwolke (= cirro-cumulus).
soneri ⚉ Ost-J. (ʂōˣn-ᵉ͟ˑ-rᵉ) *s.* Goldstoff *m*, mit Gold durchwebtes Zeug.
song (ʂŏnᵍ) [a/e.] *s.* 1. Gesang *m*, Lied *n*; ↕. — 2. Gedicht *n*, Poesie *f*, Dichtung *f.* — 3. *bibl.* Gegenstand *m* des Spottes. — 4. F Kleinigkeit *f*; for a mere ~ spottwohlfeil, -billig, halb umsonst; to buy for (an old) ~ spottbillig kaufen.
Zu ~ 1: epic ~ Epos *n*; heroic ~ Heldenlied *n*; little ~ Liedchen *n*; old ~ ſ. old² 1 ↕; sacred ~ geiſtliches Lied; ~ of joy Freudengesang *m*; ~s *pl.* of woe Klagelieder *n/pl.*; *bibl.* Song of Solomon Hohelied *n* Salomo'nis; *bibl.* Song of the Three Holy Children Gesang *m* der drei Männer im feurigen Ofen; to be in (full) ~: a) aus voller Kehle singen, b) eine voll entwickelte Stimme haben (Kanarienvogel 2c.); to give a ~ ein Lied zum besten geben; P to make a ~ ſ. make¹ 1 ↕; to sing another ~, to sing the same ~ ſ. sing 9 ↕.
song-bird (ʂŏˣnᵍ-bōˣd) *s.*, *orn.* Singvogel *m.*
song-book (ˌbŭk) *s.* 1. Lieder-, Gesangbuch *n.* — 2. chm. *eccl.* Gebetbuch *n.*
song-craft (ˌkraft) *s.* Gesangskunst *f.*
song-ennobled (ˌᵉ͟ˑ-nōbld) *a.*, *poet.* durch Gesang (oder durch die Dichtung) geadelt.
songful ✎ (ʂŏˣnᵍ-fŭl) *a.* gesangreich.
songfulness ✎ (ˌnᵉʂ) *s.* Gesangreichtum *m*, Sangesfülle *f.*
songish (ʂŏˣnᵍ-lsh) *a.* gesanglich (*DR.*).
songle *prov.* (ʂŏnᵍgl) *s.* Handvoll *f* gesammelter Ähren.
songless (ʂŏˣnᵍ-lᵉʂ) *a.* 1. ohne Lieder, (ge)sanglos. — 2. *orn.* nicht singend.
songman (ˌmăn) *s.* (*pl.* ~men, ~mĕn) 1. Sänger *m.* — 2. *eccl.* = lay clerk (ſ. lay⁶ 1 u. 2 ↕). [muskel *m.*]
song-muscle (ʂŏˣnᵍ-mŭʂl) *s.*, *orn.* Sing-/
song-sparrow (ʂŏˣnᵍ-ʂpᵃ͟ˑʀ-ō) *s.*, *orn.* 1. Grauſeh'lchen *n* (*Acce'ntor modula'ris*). — 2. Singſpatz *m* (*Melospi'za fascia'ta*; *U.S.*).
songster (ʂŏˣnᵍ-ʂtᵉ͟ˑr) *s.* 1. Sänger *m*; *orn.* Singvogel *m.* — 2. *contp.* Liederdichter *m*, Sänger *m.* [weiblicher Singvogel.]
songstress (ˌʂtʀᵉʂ) *s.* Sängerin *f*; *orn.*/
song-thrush (ʂŏˣnᵍ-*th*rŭʃ) *s.*, *orn.* Singdrossel *f* (*Turdus mu'sicus*). [zu w.]
song-worthy (ˌwōˣ-*dh*ᵉ) *a.* wert, besungen/
song-writer (ˌnāĭ-tᵉ͟ˑr) *s.* Liederdichter *m.*
song-writing (ʂŏˣnᵍ-nāĭˣ-tĭnᵍ) *s.* Liederdichtung *f.*
sonifaction (ʂŏn-ᵉ͟ˑ-făˣk-shᵉn) [lt.] *s.* Geräuschmachen *n*; bſd. Zirpen *n* der Grille.
sonifer ⚠ (ʂŏˣn-ᵉ͟ˑ-fᵉ͟ˑr) [lt.] *s.* Art Hör-trichter *m* mit Schlauch für Schwerhörige.
soniferous ⚠ (ʂᵉ-nĭˣf-ᵉ͟ˑ-rŭʂ) *a.* klingend, tönend, klanggebend.
son-in-law (ʂŭˣn-ĭn-lăˣ) *s.* Schwiegersohn *m.*
sonk(ey) P *prov.* (ʂŏnᵍk, ʂŏˣnᵍ-kᵉ) *s.* Tölpel *m*, plumper Geselle.
sonless (ʂŏˣn-lᵉʂ) *a.* sohnlos.
sonnet (ʂŏˣn-ᵉt) [fr., it.; von lt. *sonus*] **I** *s.* 1. Gedicht *n*, Lied *n* (*SH.G.V.3,2,93*). — 2. *pros.* Sone'tt *n.* — **II** ✎ *v/a.* ①a. 3. in Sonetten besingen; mit S. anfüllen. — **III** *v/n.* ①a. 4. Sonette dichten.
sonneteer (ʂŏn-ᵉ͟ˑ-tĭˣr) **I** *s.* Sone'ttdichter *m*, mst *contp.* Reimschmied *m.* — **II** *v/a.* ①a. Sonette dichten, reimen.
sonneter (ʂŏˣn-ᵉ͟ˑ-tᵉ͟ˑr) *s.* = sonneteer.
sonnetise ④ (ˌtăĭʂ) *v.* ①b. = sonnet.
sonnetist (ˌtĭʂt) *s.* = sonneteer.
☞ **sonnett...** = sonnet...
sonnet-writer (ʂŏˣn-ᵉt-nāĭ-tᵉ͟ˑr) *s.* Sone'ttschmied.
sonnie F (ʂŏˣn-ᵉ) *s.* = sonny. [dichter *m.*]
Sonnite (ʂŏˣn-ăĭt) *s.* = Sunnite.
sonny F (ʂŏˣn-ᵉ) [son] *s.* Söhnchen *n.*
sonometer ⚠ (ʂᵉ-nŏˣm-ᵉ͟ˑ-tᵉ͟ˑr) [lt.-grch.] *s.* 1. *phys.* Monocho'rd *n*, Tonmesser *m.* — 2. *med.* Akume'ter *n*, Taubheitsmesser *m.* — 3. *elect.* Sonome'ter *n.*
Sonora (ʂᵉ-nōˣ-ʀa ⑨) *npr.* Sono'ra *n* (nordwestlicher Staat von Mexiko).
sonorescence ⚠ (ʂŏ-nᵒ-rĕˣʂ-nŭʂ) *s.*, *phys.* Erklingen *n* e-s Körpers, der intermittierenden Wärme- oder Licht-strahlen ausgesetzt wird.
sonorescent ⚠ (ˌᵉnt) *a.*, *phys.* erklingend.
sonorific (ʂŏ-nᵒ-nĭˣf-ĭk) *a.* tönend; *ent.* Geräusche von sich gebend, zirpend (Insekt).
sonority (ʂᵉ-nŏˣʀ-ᵉ͟ˑ-tᵉ) [fr.] = sonorousness.
sonorophone ♪ (ʂᵉ-nōˣ-ʀᵉ͟ˑ-fōn ⑨) [lt.-grch.] *s.* Art Bombardon *n.*
sonorous (ʂᵉ-nōˣ-ʀŭʂ ⑨) [fr., lt. *sono'rus*] *a.* □ 1. tönend, klingend. — 2. hellklingend, helltönend. — 3. wohltönend, klangvoll. — 4. *phys.* ~ figure (Chladnische) Klangfigur *f.*
sonorousness (ˌnᵉʂ) *s.* tongebende Eigenschaft; Klang *m*, Wohlklang *m*, Hellklingen *n.* [Deihen *n*, Fülle *f.*]
sons schott. (ʂŏnʂ) [gäl.] *s.* Glück *n*, Ge-/
sonship (ʂŭˣn-shĭp) *s.* Sohnschaft *f.*
sonsy *prov.* u. schott. (ʂŏˣn-ʂᵉ) *a.* glücklich, aufgeräumt; gedeihend, drall.
sontag (ʂŏˣn-tag) [Sängerin Henriette Sonntag, † 1854] *s.* chm.: Art wollene Frauenkapuze.
sonty † (ʂŏˣn-tᵉ) [sanctity] *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉʂ): by God's ~ies! beim heiligen Gott!
soocey ⚉ Ost-J. (ʂūˣ-ʂᵉ) *s.* = susi.
soochong ⚉ (ʂū-shŏˣnᵍ) *s.* = souchong.
Soodan (ʂū-dăˣn) *npr.*, *geogr.* Suda'n *m.*
Sooder, ~ra Ost-J. (ʂūˣ-dᵉ͟ˑr, ˌʀa) *s.* = /
Soofee (ʂūˣ-fī) *s.* = Sufi. [Sudra.]
sooja ♀ (ʂūˣ-ʤa) [japanisch] *s.* = soy.
soojee Ost-J. (ʂūˣ-ʤī) *s.* = sujee.
sool *prov.* (ʂūl) *s.* = soul².
soola-clover ♀ Austr. (ʂūˣ-la-klō-wᵉ͟ˑr) *s.* Rot-, Wiesen-klee *m* (*Trifo'lium prate'nse*).
Sooloo (ʂūˣ-lū) *npr.*, *geogr.*: ~ Islands *pl.* Sulu-Inseln *f/pl.* (bei Borneo).
soom schott. (ʂūm) *v.* ①a. = swim.
soon (ʂūn) [a/e. *sōna*] **I** *adv.* 1. bald; früh(zeitig); schnell; ↕. — 2. bereitwillig, gern; ↕. — 3. † sofort, sogleich (a. ~ and anon). — **II** † *a.* 4. früh, baldig, schnell.
Zu ~ 1: as ~ as possible, as ~ as may be so bald als möglich; how ~? wie bald, wann?; ~er eher; früher (ſ. a. ~ 2 ↕); the ~er the better je eher desto besser; no ~er hardly ... than kaum ... als); no ~er had he arrived than ... kaum war er angekommen, als ...; ~er or later früher oder später; ~est ehestens, am ehesten; at the ~est ehestens, so bald als möglich; *Am.* (Süden): ~ at night (noch) heute abend; ~ at five o'clock gleich um (od. punkt) 5 Uhr; *prvb.*: ~ got, ~ gone (oder spent) wie gewonnen, so zerronnen; ~ ripe, ~ rotten was schnell reift, fault bald; ~ learned, ~ forgotten schnell gelernt ist bald vergessen; ~er said than done leichter gesagt als gethan; least said, ~est mended je weniger Worte, desto schneller ist der Schade geheilt.
Zu ~ 2: I would as ~ remain as go ich möchte ebenso gern bleiben wie gehen; I would ~er ich wollte lieber.
soondree ♀ Ost-J. (ʂūˣn-drăĭ) *s.* = sundari.
Soonee (ʂūˣ-nᵉ) *s.* = Sunnite.
sooner (ʂūˣ-nᵉ͟ˑr) **I** *comp.* von soon. — **II** * *s.* P *Am.* j. der eher als andere kommt (z.B. bei Land-erschließungen).
soonly † (ʂūˣn-lᵉ) *adv.* bald, schnell.
soop schott. (ʂūp) *v/a.* ①a. fegen.
soopi Süd-Afrika (ʂūˣ-pi) *s.* Schnaps *m.*
sooping schott. (ʂūˣ-pĭnᵍ) *s.* (meist ~s *pl.*) Fegsel *n.*
soople schott. (ʂūpl) *a.* u. *v.* ①b. = supple.
soorack ♀ (ʂūˣ-răk) *s.* = sourock.
soord † (ʂūˣd) *s.* Schwarte *f* (= sward).
soorma Ost-J. (ʂūˣ-ma) *s.* Antimonpräparat, mit dem indische Frauen die Augenlider färben.

soorock ♀ (ʒūr′-rŏk) *s.* = sourock.

sooshong ☕ (ʒū-shŏŋ′ᵍ) *s.* = souchong.

soosoo Ost-I. (ʒūr′-ʒū) *s.*, *zo.* = susu.

soot (ʒŭt oder ʒūt) [a/e. *sōt*; ndtsch *sott*] **I** *s.* 1. Ruß *m.* — **II** *v/a.* ①a. 2. berußen. — 3. mit Ruß düngen.

soot-black (ʒŭr′t- od. ʒūr′t-blăk′) *s.*, *paint.* Rußschwarz *n*, Flatter-ruß *m*.

soot-cancer (ˌ-kăn-ʒᵉr) *s.*, *med.* Schornsteinfegerkrebs *m*.

soot-coal (ˌ-kōl) *s.*, *min.* Rußkohle *f*.

soot-dew ♀ (ˌ-dū) *s.* Rußtau *m* auf Blättern ꝛc. [Wind-ei *n* (a. *fig.*).]

sooterkin † (ʒūr′-tᵉr-kĭn) *s.* Mondkalb *n*,

sootflake (ʒŭr′t- od. ʒūr′t-flēk) *s.* Ruß-teilchen *n*, -fleck *m*, Schmutzfleck *m*.

sooth (ʒūth) [a/e. *sōth*] **I** *a.* □ (s. a. ˌ II) 1. fast † od. schott.: wahr(haftig), treu, verläßlich. — 2. ✎ angenehm, lieblich, köstlich. — **II** *adv.* 3. in Wahrheit, in der That. — **III** *s.* 4. fast †: Wahrheit *f*; for ˌ = forsooth; in (good) ˌ in der That, in Wahrheit, wirklich, fürwahr; to say ˌ um die Wahrheit zu sagen. — 5. † Weissagung *f*, Verkündigung *f*. — 6. † Schmeichelei *f*, freundliche Rede, Freundlichkeit *f*. — **IV** *v.* ①a. 7. = soothe.

soothative F (ʒūr′-dhᵃ-tĭw) *s.* Linderungs-, Beschwichtigungs-mittel *n*.

soothe (ʒūdh) [sooth] ①b. **I** *v/a.* 1. † als wahr erweisen oder darthun. — 2. † eintreten für, rechtfertigen. — 3. † nachgeben (*dat.*), willfahren (*dat.*); to ˌ in bestärken in (*SH.Co.4,4,82*). — 4. schmeicheln (*dat.*), liebkosen (a. to ˌ up). — 5. mildern, lindern, besänftigen, beruhigen (a. *v/n.*); befriedigen (with mit). — 6. ✎ beschönigen, abschwächen (*SH.H.VI,c,3,3,175*). — 7. to ˌ **away** wegkosen, wegschmeicheln. — 8. to ˌ **into** durch Beruhigung versetzen in, einlullen in. — **II** † *v/n.* 9. willfahren, willfährig sein. — *Syn.* ſ. allay [1].

soother (ʒūr′-dhᵉr) *s.* 1. Besänftigende(r, s), Lindernde(r, s). — 2. † Schmeichler(in).

soothfast fast † (ʒūr′th-făst) **I** *a.* □ 1. wahr (-haftig). — 2. treu, redlich, fest. — **II** *adv.* 3. wirklich; in der That. [haftigkeit *f*.]

soothfastness fast † (ˌ-nᵉs) *s.* Wahr-

soothful † (ʒūr′th-fŭl) *a.* □ wahrhaft.

soothing (ʒūr′-dhĭnᵍ) *a.* □ besänftigend, lindernd, schmeichelnd ꝛc. (siehe soothe); ˌness (ˌ-nᵉs) *s.* besänftigendes ꝛc. Wesen.

soothly † (ʒūr′th-lᵉ) **I** *a.* wahr. — **II** *adv.* = sooth II (*SP.*).

soothness † (ˌnᵉs) *s.* 1. Wahrheit *f*, Wirklichkeit; in ˌ im Ernst. — 2. Wahrhaftigkeit *f*, Treue *f*, Redlichkeit *f*.

sooth-saw † (ˌ-să) [a/e. *sōth* und *saga*] *s.* wahre Rede, Wahrheit *f*.

soothsay (ʒūr′th-sē) **I** *v/n.* ⑧ (say) wahrsagen, prophezeien. — **II** † *s.* Wahrsagen *n*; Vorbedeutung *f*.

soothsayer (ˌ-ᵉr) *s.* 1. † j. der die Wahrheit sagt, wahrhaftiger Mensch. — 2. Wahrsager *m*. — 3. *ent.* = mantis.

soothsaying (ˌĭnᵍ) *s.* 1. Wahrsagung *f*, Vorhersagung *f*. — 2. † Wahrheit *f*.

sootiness (ʒŭr′t-ᵉ- od. ʒūr′-tᵉ-nᵉs) *s.* Rußigkeit *f*. [berußt.]

sootish (ʒŭr′t-ĭsh oder ʒūr′-tĭsh) *a.* rußig,

sootless (ʒŭr′t-lᵉs od. ʒūr′t-lᵉs) *a.* frei von Ruß.

soot-wart (ˌ-wȧ′t) *s.* = soot-cancer.

sooty (ʒŭr′t-ᵉ od. ʒūr′-tᵉ) **I** *a.* (ˌily *adv.*) 1. rußig, berußt; ruß-artig. — 2. Ruß erzeugend, rußend (Kohle ꝛc.). — 3. *fig.* schwarz, düster. — 4. *zo.* u. ✎ rußig, dunkel, schwarzbraun; *orn.*: ˌ albatross rußiger Albatros (*Diomede'a fuligino'sa*); ˌ tern Ruß-Seeschwalbe *f* (*Sterna fuligino'sa*). — **II** *v/a.* ①d. 5. berußen, schwärzen.

sop (ʒŏp) [m/e.; dtsch Suppe] **I** *s.* 1. eingetauchter Bissen Brot ꝛc.; ˌ in the pan in Bratenfett getauchter Bissen; *fig.* Leckerbissen *m*; ♀ † ˌs in wine Federnelke *f*; ♀ ˌs of wine = sopsavine. — 2. *fig.* Brei *m* (*SH.T.C.1,3,113*). — 3. als Bestechung dienendes Trinkgeld; to give (oder throw) ˌ to a p. j-n durch ein Trinkgeld beruhigen (siehe auch Cerberus). — 4. † Stückchen *n*, Kleinigkeit *f*. — 5. P oder *prov.* Dumm-, Schwach-kopf *m*. — **II** *v/a.* ①e. 6. e-n Bissen ein-tauchen, -tunken; P ˌped through bis auf die Haut durchnäßt. — 7. to ˌ up auffangen. — **III** *v/n.* ①e. 8. ein-, durch-sickern. — 9. durchweicht sein (with von), vor Nässe triefen; P ˌping wet bis auf die Haut durchnäßt.

Sopater (ʒŏp′ᵉr-ᵉ-tᵉr) *npr.*, *bibl.* So'pater *m* (Ap.-G. 20,4).

sope [1] fast † (ʒōp) *s.*, bsd. *bibl.* = soap.

sope [2] † od. *prov.* (ˌ) *s.* u. *v.* ①b. = sup.

sopelka ♪ (ʒᵉ-pĕ′l-ka) [russ.] *s.* in Süd-Rußland: Art Flöte mit fünfzehn Löchern.

Soph [1] (ʒŏf) *npr.* Koseform von Sophia [1].

soph [2] (ʒŏf) *s.* 1. *univ.* = sophister 2. — 2. *Am.* = sophomore. — Vgl. ˌ [1].

sopha † (ʒō′-fa) *s.* = sofa.

Sopheric ✡ (ʒō′-fᵉ-rĭk) [hebr.] *a.* die Sopheri'm od. Schriftgelehrten der Juden betreffend.

Sophi † (ʒō′-fᵉ) *s.* = Sufi. [betreffend.]

Sophia [1] (ʒᵉ-fā′-a) *npr.* Sophie *f* (Vn.).

Sophia [2] (ʒᵉ-fī′-a) *npr.* (Hptst. Bulgariens).

sophic(al) □ (ʒŏ′-fĭk, ˌ-ᵉ-fᵉl) [grch.] *a.* Weisheit lehrend; Weisheits-...

sophimore † (ʒŏf′ᵉ-mōr⑨) = sophomore.

sophish (ʒŏf′-ĭsh) [soph [2]] *a.*, *univ.* einen sophister oder sophomore betreffend.

sophism ✡ (ˌĭsm) [grch.] *s.* Sophi'sma *n*, täuschender Trugschluß, Spitzfindigkeit *f*.

sophist ✡ (ʒŏ′f-ĭst) [grch.] *s.* Sophi'st *m* (ursprr. Lehrer der Philosophie u. Beredsamkeit in Griechenland; jetzt j. der sich in Sophi'smen bewegt).

sophister (ʒŏf′ᵉ-ᵉ-ʒtᵉr) **I** *s.* 1. = sophist. — 2. (mst **soph**) *univ.*, *Camb.* Stude'nt *m* im zweiten (junior ˌ) od. dritten (senior ˌ) Jahre. — **II** † *v/a.* 3. durch Sophi'smen aufrecht erhalten oder beweisen.

sophistic (ʒᵉ-fĭ′s-tĭk) **I** *a.* sophistisch, spitzfindig. — **II** *s.* = sophistry.

sophistical (ˌᵉ-fĭ′-tᵉl) *a.* □ 1. sophistisch, spitzfindig, trügerisch. — 2. † verfälscht, unecht. [Trügerische *n*.]

sophisticalness (ˌnᵉs) *s.* das Sophistische,

sophisticate [1] (ˌkēt) [mlt.] ①b. **I** *v/a.* 1. sophistisch darstellen, verdrehen. — 2. ohne Befugnis ändern; Waren verfälschen. — 3. durch Sophistereien irre leiten. — 4. verkünsteln. — **II** *v/n.* 5. Sophi'smen oder Spitzfindigkeiten anwenden.

sophisticate [2] † (ˌkĕt) *a.* 1. irre geleitet, verderbt. — 2. verfälscht, unecht.

sophistication (ʒᵉ-fĭs-tᵉ-kē′-shᵉn) *s.* 1. Sophisterei *f*, sophistische Verdrehung. — 2. Trugschluß *m*, Spitzfindigkeit *f*. — 3. Verfälschung (s-mittel *n*) *f*.

sophisticator (ʒᵉ-fĭs′ᵉ-tᵉ-kē-tᵉr) *s.* Verfälscher *m* bsd. von Waren ꝛc. [Sophi'stik *f*.]

sophisticism ✡ (ˌʒĭsm) *s.*, grch. *phls.*

sophistress ✎ (ʒŏf′ᵉ-ᵉ-ʒtrᵉs) *s.* Sophi'stin *f*.

sophistry (ˌʒtrᵉ) *s.* (*pl.* ˌies, ˌʒtrᵉz) 1. ✡ grch. *phls.* Sophi'stik *f*. — 2. Sophisterei *f*, Spitzfindigkeit *f*. — 3. † Lo'gik *f*.

Sophoclean (ʒŏf-ᵉ-klī′-ᵉn) *a.* sophokle'isch.

Sophocles (ʒŏf′ᵉ-klĭz) *npr.* So'phokles (grch. Tragiker, 495–406 v. Chr.).

sophomore *Am.* (ˌmōr⑨) [grch.] **I** *s.* in amerik. Colleges: Student *m* der zweiten Klasse, Student *m* im zweiten Jahr. — **II** *a.* die Studenten im zweiten Jahr betreffend, der zweiten Klasse (ſ. class 5c).

sophomoric(al) *Am.* (ʒŏf-ᵉ-mōr′ᵉ-ĭk, ˌᵉ-ĭkᵉl) *a.* 1. die Studenten im zweiten Jahr betreffend. — 2. bombastisch, schwülstig, aufgeblasen, unreif und eingebildet.

Sophonisba (ʒŏf-ᵉ-nĭ′ᶻ-ba) *npr.* Sophoni'sbe *f* (Tochter des Karthagers Ha'sdrubal).

Sophronia (ʒᵉ-frō′-nᵉ-a) *npr.* Sophro'nia

sophta (ʒŏ′f-ta) *s.* = softa. [*f* (Vn.).]

Sophy (ʒō′-fᵉ) = Sophia [1]. [mittel *n*.]

sopient ✡ (ʒō′-pᵉ-ĕnt) *s.*, *med.* Schlaf-

sopite ✎ (ʒō′-pīt) [lt. *sopi're*] *v/a.* ①b. 1. einschläfern, *fig.* zur Ruhe bringen. — 2. schott. jur.: unterdrücken, annullieren.

sopition † (ʒᵉ-pĭ′sh-ᵉn) *s.* Einschläferung *f*; Schlummer *m*.

sopor ✡ (ʒō′-pᵉr) [lt.] *s.*, *med.* unnatürlich tiefer Schlaf; Schlafsucht *f*.

soporate † (ʒō′-pᵉ-rēt, *WB.* ʒŏ′p-ᵉ-rĕt) *v/a.* betäuben, einschläfern.

soporiferous (ʒŏ-pᵉ-rĭ′f-ᵉ-rŏʒ, *WB.* ʒōp-ᵉ-) [lt.] *a.* □ 1. einschläfernd; ˌ draught Schlaftrunk *m*; ˌ medicine Schlafmittel *n*. — 2. † schläfrig.

soporiferousness (ˌ-nᵉs) *s.* das Einschläfernde, einschläfernde Eigenschaft.

soporific (ˌrĭf′-ĭk) [lt.] **I** *a.* einschläfernd, narko'tisch. — **II** *s.* Schlafmittel *n*.

soporose, ˌous ✡ (ʒō′-pᵉ-rōʒ, ˌrŏʒ, *WB.* ʒŏ′p-ᵉ-ᵉ) *a.* mit Schlaffucht verbunden; einschläfernd; schläfrig.

sopper (ʒŏ′p-ᵉr) [sop II] *s.* Eintunkende(r).

soppy (ʒŏ′p-ᵉ) *a.* durchweicht, naß.

sopra ♪ (ʒō′-pra) [it.] *adv.* oben.

sopranist ♪ (ʒᵉ-prā′-nĭst) *s.* Sopra'n-, Diska'nt-sänger *m*.

soprano ♪ (ˌnō) **I** *s.* (*pl.* ˌos, ˌnōᶻ und ˌi, ˌnī) 1. Sopra'n *m*, Diska'nt *m*, Oberstimme *f*. — 2. Sopranstimme *f* e-r Komposition. — 3. = sopranist. — **II** *a.* 4. Sopran-...; ˌ clef Sopran-, Violi'n-schlüssel *m*.

sopsavine ♀ (ʒŏ′p-ʒᵃ-wȧ′n) *s.* Apfel-art.

sopy † (ʒō′-pᵉ) *a.* = soapy.

sora (ʒō′-ra ⑨) *s.*, *orn.* Sumpfhuhn *n* (*Porza'na*, bsd. *P. caroli'na*; *U.S.*).

Soracte (ʒō-răk′t-tĭ ⑨) *npr.* Mt.: Soräkte *m* (Berg in Etrurien mit Apollotempel).

sorage † (ʒŏ′ʀ-ĕdᵍ) [fr. *saurage*] *s.* 1. Falknerei: Zeit *f* vor der ersten Mauser, fuchsrotes Gefieder in dieser Zeit. — 2. rötliche Färbung junger Weizenblätter.

sorance † (ʒŏ′ʀ-ᵉnʒ) *s.* = soreness.

sora-rail (ʒō′-ra-rēl ⑨) *s.*, *orn.* = sora.

Sorata (ʒᵉ-nā′-ta ⑨) *npr.* Sora'ta *m* (Andengipfel in Boli'via).

Sorb [1] (ʒōrb) *s.* Sorbe *m*, Sorbin *f* (wendische[r] Bewohner[in] der Lausitz). — Vgl. ˌ [2].

sorb [2] ♀ (ˌ) *s.* 1. = service-tree. — 2. = service-berry 1. [berry 1.]

sorb-apple ♀ (ʒōrᵇ-ăpl) *s.* = service-

sorbate ✡ (ʒōrᵇ-bāt) *s.*, *chm.* sorbi'n- oder spier-saures Salz.

sorbefacient ✡ (ʒōr-bᵉ-fā′-shᵉnt) *a.* u. *s.*, *med.* Aufsaugung beförderndes Mittel.

sorbent ✡ ✎ (ʒōrᵇ′-ᵉnt) *s.* = absorbent.

sorbet (ʒōrᵇ-bĕt) [türk.] *s.* Sorbe'tt *n*, Scherbe'tt *n* (Kühltrank aus Wasser, zerflossenen Rosinen, Zitronensaft, Zucker ꝛc.).

Sorbian (ʒōrᵇ-bĭ′ᵉn) [Sorb [1]] **I** *a.* 1. sorbisch. — **II** *s.* 2. = Sorb [1]. — 3. = Sorbish.

sorbic ✡ (ʒōrᵇ-bĭk) *a.*, *chm.*: ˌ acid Sorbi'nsäure *f* ($C_6H_8O_2$). [schlürfbar.]

sorbile ✎ (ʒōrᵇ′-bĭl od. ˌbīl) [lt.] *a.* ein-

sorbin(e) ✡ (ʒōrᵇ′-bin) *s.*, *chm.* Sorbi'n *n* (zucker-artiger Stoff aus dem Safte der Vogelbeere; $C_6H_{12}O_6$).

Sorbish (ʒōrᵇ-bĭsh) **I** *a.* = Sorbian. — **II** *s.* Sorbisch(e) *n* (Sprache).

sorbite ✡ (ʒōrᵇ′-bāt) *s.*, *chm.* Sorbi'n *n* ($C_6H_{14}O_6$). [schlürfen.]

sorbition (ʒōr-bĭ′sh-ᵉn) [lt.] *s.* Ein-

Sorbonical ✡ (ʒōr-bŏ′n-ᵉ-tᵉl) [Sorbonne] *a.* die Sorbonne betreffend.

Sorbonist ✡ (ʒōrᵇ′-bᵉ-nĭst) **I** *s.* Doktor *m* der Sorbonne. — **II** *a.* die Sorbonne betreffend, der Sorbonne.

Sorbonne (ßōʳ-bōʳn) [gegründet von Robert de Sorbon um 1250] *s.* Sorbonne *f* (früher theologische Fakultät, jetzt Universität in Paris).

sorb-tree ♀ (ßōʳb-trē) *s.* = service-tree.

Sorby (ßōʳ-bᵉ) *npr.*: Henry Clifton ~ engl. Naturforscher (geb. 1826).

sorcer † (ßōʳ-ßᵉr) *s.* = sorcerer.

sorcerer (ßōʳ-ßᵉ-rᵉr) [lt. *sors*] *s.* Zauberer *m*, Hexenmeister *m*.

sorceress (~ßᵉß) *s.* Zauberin *f*, Hexe *f*.

sorcering † (~rĭnᵍ) *s.* Zaubern *n*, Hexen *n*.

sorcerous (~ßß) *a.* zauberisch; Zauber-..., Hexen-...

sorcery (ßōʳ-ßᵉ-rᵉ) [a/f.] *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵉßʃ) Zauberei *f*, Hexerei *f*, Magie *f*.

sord[1] fast † (ßōʳd) *s.* = sward (*ML.*).

sord[2] † (ßōʳd) *s.* = sort; bsd. *hunt.* = of mallards Schof *n* Stockenten.

sordamente ♪ (ßōʳ-da-mēʳn-tē) [it.] *adv.* gedämpft.

sordes ♎ (ßōʳ-dīʃ) [lt.] *s.* (bsd. *med.*) Unreinigkeit *f*, Unrat *m*, Schmutz *m*.

sordet ♪ (ßōʳ-dᵉt) *s.* = sordine.

sordid (ßōʳ-dĭd) [lt. *sordidus*] *a.* □ 1. schmutzig, unsittig; ♀ und *zo.* ~ blue schmutziges Blau. — 2. *fig.* schmutzig, gemein, niedrig, niederträchtig. — 3. *fig.* schmutzig, geizig, filzig; ~ fellow Knicker *m*, F Filz *m*.

sordidity † (ßōʳ-dĭʳd-ᵉ-tᵉ) *s.* = sordidness.

sordidness (ßōʳ-dĭd-nᵉß) *s.*, *fig.* Schmutzigkeit *f*, Gemeinheit *f* ꝛc. (ſ. sordid).

sordine ♪ (ßōʳ-dīn oder ~dĭn) [fr., it.; von lt. *surdus*] *s.* Dämpfer *m*, Sordine *f* an musikalischen Instrumenten.

sordious † (ßōʳ-dᵉ-ᵊß) *a.* schmutzig.

sordity † (ßōʳ-dᵉ-tᵉ) *s.* = sordidness.

sordor ↖ (ßōʳ-dᵉr) *s.* = sordes (*BY.*).

sords † od. *provc.* (ßōʳdß) *s.* = sordes.

sore[1] (ßōᵉ ⑨; *Hom.* soar) [a/e. *sār*, a/d. *sēr* schmerzhaft; vgl. dtsch sehr] **I** *a.* □ 1. schmerzhaft, wund, weh, schlimm, böse (Augen ꝛc.); ɣ. — 2. *fig.* schlimm, schmerzlich, traurig; ~ subject trauriger Gegenstand. — 3. *fig.* krank, empfindlich, reizbar (Gemüt ꝛc.); ɣ. — 4. *fig.* heftig, schwer, gewaltig (Liebe, Unglück). — 5. mühsam, beschwerlich. — 6. † od. *provc.* niedrig, gemein, schlecht (*SH.C.3,6,13* u. *4,1,25*). — **II** jetzt fast † od. *provc.*, *adv.* 7. schmerzhaft; schmerzlich, kläglich. — 8. heftig, arg, sehr, schlimm; ɣ. — 9. † fest. — **III** *s.* 10. wunde Stelle, Wunde *f*, Schaden *m* (*a. fig.*). — 11. Geschwür *n*; *med.* Hunterian ~ harter Schanker. — 12. † Schmerz *m*, Kummer *m*, Plage *f*, Betrübnis *f*. — **IV** † *v/a.* 13. verkehren, verwunden.

Zu ~ **1:** ~ ears Ohren-schmerz *m*, -weh *n*; a sight of you good for ~ eyes s. sight 2 ɣ; feet ~ from walking wundgelaufene Füße *m/pl.*; ~ finger wunder (schlimmer) Finger; ~ throat: a) *med.* Halsweh *n*; böser Hals; b) ♀ = swallow-wort 1.

Zu ~ **3:** it is a ~ point with him es ist ein heikler Punkt od. e-e peinliche Sache für ihn; there lies the ~ point das ist der faule Fleck, da liegt der Hund begraben.

Zu ~ **8:** ~ afflicted (in his soul), ~ grieved, ~ vexed tief betrübt; full ~ against my will durchaus gegen m-n Willen; *bibl.* ~ afraid sehr erschrocken.

sore[2] † (~) [fr. *saur(e)*; ndtsch *sor* vertrocknet] **I** *a.* rötlich braun, fuchsrot. — **II** *s.*, *hunt.*: a) noch fuchsroter einjähriger Falke; b) Schaufler *m* (vierjähriger Damhirsch; *SH.*).

sore[3] † (~) *v/n.* = soar[1]. [*L.4,2,59*).]

soreage † (ßōʳ-rᵉ-ᵈǧ) *s.* = sorage.

sorede ♎ ♀ (ßōʳ-rīd ⑨) *s.* = soredium.

soredial ♎ ♀ (ßᵉ-rīʳ-dᵉ-ĭl) *a.* keimhäufchen-artig.

sorediate, ~ferous ♎ ♀ (ßᵉ-rīʳ-dᵉ-ăt, ßōʳ-ᵉ-dĭʳ-ᵉ-rßß) *a.* Keimhäufchen tragend (Moose).

soredium ♎ ♀ (ßᵉ-rīʳ-dᵉ-ᵊm) [grch.] *s.* (*pl.* ~a, ~dᵉ-a) Keimhäufchen *n* mancher Flechten.

soree *Am.* (ßōʳ-rī ⑨) *s.*, *orn.* = sora.

sore-eagle † (ßōʳ-ᵉr-īgl ⑨) *s.* junger Adler.

sore-eyed (~-īd) *a.* 1. schlimme Augen habend. — 2. *orn.* mit Fleisch-wärzchen um die Augen.

sore-*falcon* † (ßōʳ-fălkn ⑨), **~-hawk** † (~-hăk) *s.* noch fuchsroter einjähriger Falke.

sorehead (~hĕd) *s.* 1. j. mit e-m schlimmen Kopfe, Kopftraute(r). — 2. *Am.*, *pol.*, *sl.* Unzufriedene(r), Mißvergnügte(r).

soreheaded *Am.* (ßōʳ-hĕd-ᵉd ⑨) *a.*, *pol.*, *sl.* unzufrieden, mißvergnügt.

sorehon † (~hŏn) [vgl. sorn] *s.* bsd. ehm. in Irland: freies Quartier eines Grundherrn bei seinem Vasallen; *fig.* unerbetener Besuch.

sorel † (ßōʳ-ᵉl) *s.* u. *a.* = sorrel[1] u. [2].

soreness (ßōʳ-nᵉß ⑨) [sore[1]] *s.* 1. Schmerzhaftigkeit *f*, Weh *n*. — 2. Empfindlichkeit *f*, Reizbarkeit *f*.

sorg(*h*)o ♀ (ßōʳ-gō), **~hum** ♀ (~gᵘm) *s.* chinesisches Zucker-rohr (*Sorghum saccharatum*).

sori ♎ ♀ (ßōʳ-rāī ⑨) *s/pl.* von sorus.

soricident ♎ (ßᵉ-rĭʳ-ßᵉ-dĕnt) [lt. *sorex* und *dens*] *a.*, *zo.* mit dem Gebisse einer Spitzmaus (versehen).

soricine ♎ (*CT.D.* ßōʳ-ᵉ-ßīn, *WB.* ßōʳ-ᵉ-ßăīn ⑨) *a.*, *zo.* spitzmaus-artig.

soriferous ♎ ♀ (ßᵉ-rĭʳ-ᵉf-ᵉ-rßß) [lt.] *a.* Fruchthäufchen tragend (Farn).

sorites ♎ (ßᵉ-rāīʳ-tīʃ) [grch.] *s.*, *log.* Sorites *m*, Kettenschluß *m*.

soritical ♎ (ßᵉ-rĭʳ-ᵉ-tᵉ-ᵉl) *a.*, *log.* einen Kettenschluß betr., kettenschluß-artig.

sorn schott. (ßōʳn) **I** *s.* = sorehon. — **II** *v/n.* ①a. sich ungebeten bei j-m einquartieren.

sornar, ~er schott. (beides: ßōʳ-nᵉr) *s.* ungebetener Gast; frecher Eindringling, der sich durch Drohungen freien Unterhalt verschafft.

sorophorous ♎ ♀ (ßᵉ-rŏʳ-ᵉ-ßŏß) [grch.] *a.* = soriferous. [schwesterlich.]

sororal (ßᵉ-rōʳ-ᵉl ⑨) [lt. *soror*] *a.*

sororial ↖ (~ĭl) *a.* □ schwesterlich.

sororicide (ßᵉ-rŏʳ-ᵉ-ßīd oder ßᵉ-rōʳ-ᵉ-ßīd ⑨) [lt.] *s.* 1. Schwester-mörder *m*. — 2. Schwester-mord *m*.

sororise ④ ↖ (ßōʳ-ᵉ-rāīʃ, *WB.* a. ßᵉ-rōʳ-rāīʃ ⑨) *v/n.* ①b. schwesterlich verkehren, sich verschwistern.

sorory † (ßōʳ-ᵉ-rᵉ ⑨) *s.* Schwesterschaft *f*.

sorose ♎ ♀ (ßōʳ-rōß ⑨) *a.* = soriferous.

sorosis ♎ (ßᵉ-rō-ᵉ-ßĭß) [grch.] *s.* 1. ♀ (*pl.* ~es, ~ßĭʃ) Beerenhaufen *m*, zs.-gesetzte Beerenfrucht. — 2. *Am.* Frauenverein *m*.

sorotrochous ♎ (ßᵉ-rŏʳ-ᵉ-trŏ-kŏß) [grch.] *a.*, *zo.* mit zs.-gesetztem Räder-organ.

sorra schott. u. irl. (ßōʳ-ra) *s.* = sorrow 2.

sorrage † (ßōʳ-ᵉ-ᵈǧ) *s.* = sorage.

sorrance † (ßōʳ-ᵉ-nß) *s.* = soreness.

sorrel[1] ♀ (ßōʳ-ᵉl) [fr. *surelle*] *s.* 1. Sauerampfer *m* (*Rumex*) ɣ. — 2. Sauerklee *m* (*O'xalis*); *chm.* salt of ~ (Sauer-)Kleesalz *n*. — Vgl. ~[2].

Zu ~ **1** ♀: climbing ~ kletterndes Schiefblatt (*Bego'nia scandens*; trop. Amerika); curled ~ krauser Ampfer (*Rumex crispus*); red ~: a) Guinea-Eibisch *m* (*Hibi'scus sabdari'ffa*; auch Indian ~); b) = sheep-sorrel.

sorrel[2] (~) [*dim.* von a/f. *sor*, fr. *saur(e)*] **I** *a.* 1. rotbraun, fuchsrot (Pferd); ~ horse Rotfuchs *m*; P ~ pate Rotkopf *m*; bright ~, light ~ lichtbraun; burnt ~ schwarzbraun. — **II** *s.* 2. rotbraune od. fuchsrote Farbe. — 3. Rotfuchs *m* (Pferd). — 4. † *hunt.* geringer Schaufler (dreijähriger Damhirsch; *SH.L.4,2,60*). [Fiebertrank *m*.]

sorrel-sops † (ßōʳ-ᵉl-ßŏpß) *s/pl.* ehm. Art

sorrel-tree ♀ (ßōʳ-ᵉl-trī) *s.* baum-artige Andro'meda (*Oxyde'ndron arbo'reum*).

sorrel-vine ♀ (~-vāīn) *s.* scharfe Klimme (*Ciesus a'cida*).

Sorrento (ßŏ-rĕʳn-tō) *npr.* (it. St. am Busen von Neapel, Geburtsort Tasso's); ⚙ ~ work (meist ausgelegte) Arbeit in Olivenholz.

sorriness (ßōʳ-ᵉ-nᵉß) *s.* Bekümmernis *f*; Ärmlichkeit *f*, Erbärmlichkeit *f*.

sorrow (ßōʳ-ō) [a/e. *sorg(e)*] **I** *s.* 1. Sorge *f*, Trübsal *f*, Betrübnis *f*, Trauer *f*, Gram *m*, Kummer *m*; Leid *n*, ~s *pl.* Leiden *n/pl.*; ɣ. — *Syn.* ſ. affliction. — 2. schott. u. irl.: Übel *n*, Plage *f*; Teufel *m* (bisw. the muckle ~); the ~ a bit nicht das Geringste; P ~-a-one gar kein. — **II** *v/n.* ①a. 3. trauern, sich grämen, sich betrüben, sich härmen (for um, at über); leiden (for um); *prvb.* he that goes a-borrowing goes a-~ing od. borrowing makes ~ing Borgen macht Sorgen. — **III** † *v/a.* 4. Sorge oder Kummer fühlen über, betrauern. — 5. betrüben, bekümmern; it ~s me much to hear ... es thut mir sehr leid zu hören ... — 6. mit Sorge erfüllen (vgl. sorrowed).

Zu ~ **1:** the S.s of Werther Werthers Leiden *n/pl.* (von Goethe); to cause much ~ to a p. j-m viel Sorge machen; to yield to ~ sich der Trübsal hingeben, der Sorge erliegen; to my ~ zu m-m Leidwesen, leider; P ~ shall be his sops er soll es bereuen; *prvb.* when ~ is asleep, wake it not! mache Dir keine unnötigen Sorgen!; ~ comes unsent for Sorgen kommen ungerufen; ~ will pay no debt Gram zahlt keine Schulden.

sorrow-blighted (ßōʳ-ō-blāī-tᵉd) *a.* von Sorgen (oder Kummer) verzehrt.

sorrowed (~ōd) *a.* kummer-, trauer-voll.

sorrower (ßōʳ-ō-ᵉr) *s.* j. der sich grämt od. betrübt, Leidvolle(r).

sorrowful (~fūl) *a.* □ 1. sorgen-, kummervoll, traurig; bekümmert (Miene). — 2. elend, kläglich, jämmerlich.

sorrowfulness (~nᵉß) *s.* Traurigkeit *f*, Gram *m*, Kummer *m*, Elend *n*.

sorrowless (ßōʳ-ō-lᵉß) *a.* sorgen-, kummer-los. [qual *f* (*CL.*).]

sorrow-pang (ßōʳ-ō-pănᵍ) *s.* Sorgen-

sorrow-proof (~-prūf) *a.* standhaft im Leide. [mer gebeugt.]

sorrow-stricken (~-ßtrĭkn) *a.* vom Kum-

sorrow-wreathen (~-rīdhn) *a.* leidverflochten (*SH.T.A.3,2,4*).

sorrowy (ßōʳ-ō-ᵉ) *a.* kummervoll.

sorry (ßōʳ-ᵉ) [a/e. *sārig*; mhd. *sērig*] **I** *a.* (~ily *adv.*) 1. † schmerzhaft (*SH.O.3,4,51*). — 2. traurig, bekümmert, betrübt (for, ↖ of, at über; *ant.* glad); ɣ. — 3. *fig.* traurig, kläglich, jämmerlich, erbärmlich, elend; ɣ. — **II** † *v/n.* 4. trauern (for um).

Zu ~ **2:** I am ~ for it es thut mir leid; I am ~ for you es thut mir leid um Sie, ich bedaure Sie; I am ~ to hear zu meinem Bedauern muß ich hören od. habe ich erfahren; I am ~ to say zu meinem Leidwesen muß ich (es) sagen, es schmerzt (od. betrübt) mich zu sagen.

Zu ~ **3:** to make a ~ appearance jämmerlich aussehen; ~ fellow elender Wicht; † ~ grace Unglück *n*; ~ look-out klägliche Aussichten *f/pl.*; ~ sight, ~ spectacle trauriger Anblick, Jammerbild *n*; he has a ~ life of it er hat da ein trauriges Leben; to be in a ~ plight sich in einer elenden Lage befinden.

sort (ßōʳt) [fr. *sorte*, lt. *sort-em*] **I** *s.* (*pl.* oft ₊ ~) 1. Sorte *f*, Art *f*, Gattung *f*, Qualität *f*; ɣ. — 2. † Klasse *f*, (hoher) Stand od. Rang; ɣ. — 3. Art u. Weise

f ↧. — 4. F Paar *n*, Satz *m*, Sortime'nt *n*. — 5. F Laune *f*, Stimmung *f*; ↧. — 6. ⚙ *typ.* ~s *pl.* sortierte, abgelegte Lettern *f/pl.*; out of ~s ohne die erforderlichen Lettern, defe'kt; to run on ~s siehe run¹ 45 ↧. — 7. † *vb. prov.* Bande *f*, Rotte *f*, Haufen *m*, Rudel *n*; † many in ~ viele beisammen. — 8. † Los *n*, Schicksal *n*. — **II** *v/a.* ①a. 9. † (durchs Los) anweisen oder zuerkennen; fügen, bestimmen, schicken (*SH.R.III,2,3,36*). — 10. (bisw. to ~ over) sortieren, klassifizieren, aus-lesen, -scheiden, -sondern, -suchen, -wählen; to ~ out aussuchen; to ~ and class sortieren. — 11. ⚒ Erze scheiden oder klauben. — 12. ⚉ assortieren, ausrangieren, braken, ausschießen. — 13. (ab)sondern (from von). — 14. zs.-legen, zs.-stellen mit, anpassen, verbinden; my will is something ~ed with his wish ... stimmt einigermaßen überein mit ... (*SH.G.V.1,3,63*). — 15. vergleichen (with mit), rechnen (with zu). — 16. † Gelegenheit *etc.* schaffen, herbeiführen, ermessen (*SH.R.III,2,2,148*). — 17. bsd. schott.: in Ordnung bringen, zurecht machen *etc.*, es bequem m.; *fig.* es j-m besorgen, j-n strafen, züchtigen. — 18. bsd. schott.: to ~ a p. with j-n versehen mit. — 19. ↖ to ~ oneself sich anziehen, ehe man zu Tische geht. — **III** *v/n.* ①a. 20. verbunden sein (with mit). — 21. (with, ↖ to) sich verbinden, sich vereinigen (mit), sich anschließen (*dat.*), stimmen (zu). — 22. übereinstimmen. — 23. sich fügen, sich schicken, passen, angemessen sn, taugen, gehen. — 24. † ausfallen, ausschlagen; (to) endigen, hinauslaufen auf; ~ how it will es komme wie es wolle. — 25. † das Los werfen, durchs Los entscheiden.

Zu sort 1: F **a** ~ of eine Art von; adverbial: ~ of (~ o', sorter) gewissermaßen, etwas (= kind of s. kind¹ 6 ↧); all ~s of people, all ~s and conditions of men allerhand Leute *pl.*; P a good ~ eine gutmütige Person; good ~ of gut-artig; this ~ of thing etwas Derartiges; queer ~ of a thing this! das ist seltsam!; F it takes some of all ~s to make up a world es muß allerlei Menschenkinder geben; F and all that ~ of thing und so weiter, und dergleichen; P he's the right ~, he's my ~ das ist der rechte Mann, das ist einer nach meinem Geschmack.

Zu ~ 2 †: common ~ gemeines Volk; of great (oder good) ~ vornehm; the higher ~ das feine Volk; men *pl.* of ~ and suit vornehme Leute *pl.*

Zu ~ 3: after a ~, in a ~, in some ~ auf diese oder andere Weise, gewissermaßen; in any ~ auf irgend e-e Weise; F in some ~ or other auf die eine oder andere Weise; ↖ F in some ~s' way auf irgend eine Art und Weise; after this ~, in this ~ auf diese Weise; in like ~ gleicherweise; P that's your ~! so ist's gut!, das lasse ich mir gefallen!

Zu ~ 5: out of ~s: a) unpäßlich; übelgelaunt, niedergeschlagen, verdrießlich, traurig; außer Fassung; to fall out of ~s verstimmt, verdrießlich werden; to put a p. out of ~s j-n verdrießlich machen; b) † entblößt, ohne Ausrüstung; c) ⚙ *typ.* s. ~ 6.

sortable (ßōʳ-tᵉbl) *a.* □ († ~ly) 1. sortierbar, (aus)zusondern(b). — 2. sortiert (*SC.*). — 3. † passend, angemessen (to zu, für).

sortal ↖ (ßōʳ-tᵊl) *a.* zu einer Gattung gehörig; ~ name Gattungsname *m* (*LO.*).

sortance † (~tᵉnß) *s.* Gemäßheit *f*; to hold ~ with gemäß sn (*SH.H.IV,b,4,1,11*).

sortation ↖ (ßōʳ-tē-shᵉn) *s.* Sortierung *f*.

sorter¹ (ßōʳ-tᵉʳ) *s.* 1. Münz-, Brief- *etc.* Sortierer *m*; ⚉ Güterbeschauer *m*, Bracker *m*. — 2. ⚒ Erzscheider *m*. — Vgl. ~².

sorter² F P (~) = sort of (s. sort 1 ↧).

sortes (ßōʳ-tīz) [*pl.* von lt. *sors* Geschick] *s/pl.* Prophezeiung *f* aus blindlings gewählten Schriftstellen. [gemessen.]

sortfully † (ßōʳt-fül-ᵉ) *adv.* passend, an-

sortie (ßōʳ-tī, *CT.D.* ßōʳ-tīʳ) [fr.] *s.* 1. ✕ Ausfall *m*; to make a ~ upon einen Ausfall machen gegen. — 2. ♪ = postlude.

sortilege (ßōʳ-tᵉ-lᵉßG) [fr.; mlt.] *s.* Loswerfen *n*, Wahrsagerei *f* aus Losen.

sortileger ↖ (ßōʳ-tᵉ-lᵉ-ßGᵉʳ) *s.* Loswerfer *m*, Wahrsager *m* aus Losen.

sortilegious ↖ (ßōʳ-tᵉ-lī'-ßGᵉß) *a.* wahrsagerisch (durch Loswerfen).

sortilegy ↖ (ßōʳ-tᵉ-lᵉ-ßGᵉ) *s.* = sortilege.

sorting (ßōʳ-tīnᵍ) *s.* 1. Sortieren *n*, Ausscheiden *n etc.* (s. sort II u. III). — 2. ⚒ Scheidung *f* der Erze. [klaubebühne *f*.]

sorting-board ⚒ (ßōʳ-tīnᵍ-bōʳd ⑨) *s.*

sorting-box ⚙ (~bŏkß), **sorting-chest** ⚙ (~tshᵉßt) *s.* Sortierkasten *m*.

sortition (ßōʳ-tīʳsh-ᵊn) [lt.] *s.* Bestimmung *f* durchs Los.

sortment † (ßōʳt-mᵉnt) *s.* = assortment.

sorus ☘ ♀ (ßōʳ-rᵊß ⑨) [grch.] *s.* (*pl.* ~ri, ~rāī) Fruchthäufchen *n* auf Farnkräutern.

sory † (ßōʳ-rᵉ ⑨) [grch.] *s.*, *chm.* Eisen-

so's (ßōz) = so as. [vitrio'l *m* (*n.*).]

so-so ⑥ F (ßōʳ-ßōʳ) *a.* u. *adv.* so so, leidlich, mittelmäßig.

soss¹ (ßŏß) **I** *provc.* u. schott. *s.* 1. Mischmasch *m* von Speiseresten; Hundefutter *n*. — 2. Matsch *m*; Kot-lache *f*, Schlammloch *n*. — **II** *v/a.* ①c. 3. beschmutzen, naß machen. — **III** schott. *v/n.* ①c. 4. einen Mischmasch von Speiseresten herrichten. — Vgl. ~².

soss² (ßŏß) **I** *v/a.* ①c. 1. † oder *provc.* nachlässig werfen; hinschwappen. — 2. *provc.* auflecken, aufschlappen (von Hunden). — 3. *provc.* aus-, hin-gießen. — **II** *provc. v/n.* ①c. 4. hinplumpsen, sich schwerfällig auf einen Stuhl hinwerfen. — **III** *adv.* 5. plumps. — **IV** *s.* 6. Plumps *m*, schwerer Fall. — 7. fauler Schlingel, Rekel *m*.

soss-brangle *provcS.* (ßōʳß-brängᵉgl) *s.* Schlumpe *f*. [sozzle.]

sossle *provc.* u. *Am.* (ßŏßl) *s.* u. *v.* ①b. =

sostenuto ♪ (ßŏß-tᵉ-nūʳ-to) [it.] *a.* fortklingend, ausgehalten.

sot¹ (ßŏt) [(alt-)fr. *sot*] **I** † *a.* 1. dumm. — **II** *s.* 2. † Dummkopf *m*; (verliebter) Narr. — 3. (stumpfsinniger) Trunkenbold. — **III** *v/a.* ①e. 4. dumm machen, verblüffen, bethören. — 5. verlärpern; to ~ one's time away die Zeit mit Trinken *etc.* totschlagen. — **IV** *v/n.* ①e. 6. sich um den Verstand trinken, saufen.

sot² P u. *provc.* (ßŏt) 1. = *pret.* und *p.p.* von sit (= sat). — 2. = set¹ u. ².

Sotadean ☘ (ßŏt-ā-dīʳ-ᵉn) [Sota'des, grch. Dichter im 3. *sæc.* v. Chr.] *a.* sota'disch; *fig.* schlüpfrig; *pros.* ~ verse = Sotadic II.

Sotadic ☘ (ßᵉ-tă'd-ĭk) **I** *a.* sota'disch. — **II** *s.*, *pros.* sotadischer Vers (⏑–⏑⏑|⏑–⏑⏑|⏑–⏑⏑|⏑–). [*theol.* die Heilslehre betr.]

soteriological ☘ (ßᵉ-tī-rᵉ-ᵉ-lŏʳdG-ᵉ-fᵉl) *a.*,

soteriology ☘ (~rᵉ-ŏʳ-lᵉ-dGᵉ) [grch.] *s.* 1. *theol.* Heilslehre *f*, Lehre *f* von der Erlösung. — 2. *med.* Gesundheitslehre *f*.

Sotheby (ßŏʳ*th*-bᵉ) *npr.*: William ~ engl. Dichter u. Litterarhistoriker (1757–1833).

Sothiac ☘ (ßōʳ-*th*ᵉ-ăk) *a.* = Sothic.

Sothic ☘ (ßōʳ-*th*ĭk) [Sothis, ägypt. Name des Sirius] *a.* den Hundsstern betr.; ~ year alt-ägyptisches Jahr von 365¼ Tagen; ~ period Zeit *f* von 1460 Sothisjahren (= 1461 Julianischen Jahren).

sotnia ⚔ (ßōʳt-nᵉ-a) [russ.] *s.* So'tnie *f*, Eskadro'n *f* (Kosaken-abteilung von 100 Mann).

sottery † (ßŏʳt-ᵊ-rᵉ) [sot¹] *s.* Dummheit *f*.

sottish (ßŏʳt-ĭsh) [sot¹] *a.* □ 1. dumm, albern; tölpelhaft. — 2. versoffen.

sottishness (~nᵉß) *s.* Dummheit *f*; Versoffenheit *f*. [gedämpfter Stimme.]

sotto voce ♪ (ßŏʳt-o vōʳ-tshē) [it.] mit/

sot-weed P † (ßŏʳt-wīd) *s.* Tabak *m*.

sou (ßū) [fr.] *s.* (*pl.* ~s, ßū[ſ]), *num.* Sou *m*; *fig.* etwas Wertloses, Pfifferling *m*; F I hadn't a ~ left ich hatte keinen Pfennig übrig.

souari ♀ (ßău- oder ßū-ārʳ-rᵉ) [Guiana] *s.* Mandel-ahorn *m* (*Caryo'car nuci'ferum*).

souari-nut ♀ (~nŭt) *s.* Frucht des souari.

☞ **souba(h)dar, soubah** siehe subahdar, suba(h). [(Ende des 18. *sæc.*).]

soubise † (ßū-bīʳf) [fr.] *s.* Art Krawa'tte *f*

soubrette (ßū-brᵉtʳt) [fr.] *s.*, *thea.* Soubrette *f* (Zofe in Lustspiel oder Oper).

soubriquet (ßū-brᵉ-kēʳ) *s.* = sobriquet.

souce † (ßăuß) *s.* und *v.* = souse¹ und ².

souch (schott. (ßŭch) *v.* ①a. = sough¹.

souchet ♀ (ßū-shᵉʳ) [(alt-)fr.] = rush-nut.

souchong ⚉ (ßū-shōʳnᵍ, *CT.D.* ßūʳ-shŏnᵍ) [fr.; chin. *siao* fein, *chung* Sorte] *s.* schwarzer Souchong-Thee.

souchy (ßūʳ-shᵉ) *s.* Kochk.: gepfefferte Petersilienbrühe zum Flunderkochen.

soud † (ßūd) *int.* (Ausruf der Mißgeduld oder der Ungeduld; *SH.T.S.4,1,145*); vielleicht: uf! uf!

Soudan¹ (ßū-dăʳn) *npr.*, *geogr.* Suda'n *m*.

soudan² † (~) *s.* Sultan *m* (= sultan).

Soudanese (ßū-dᵉ-nīʳ[ſ] od. ~nīʳß) **I** *a.* sudanesisch. — **II** *s.* (*sg.* u. *pl.*) Sudane'se *m*, Sudane'sin *f* (Bewohner[in] des Sudan).

soudanesse † (~nēʳß) *s.* = sultaness.

souder schott. (ßūʳ-dᵊr) *s.* und *v.* = solder.

souffle (fr.: ßufl) [fr.] *s.*, *med.* Geräusch *n*.

soufflé (fr.: ßu-flē') [fr.] *s.* Kochkunst: Eierauflauf *m*; Töpferkunst: ~ decoration Verzierung durch farbige Flecke, die dadurch entstehen, daß man die Farbe auf die Fläche bläst.

souffleur (fr.: ßu-flör) [fr.] *s.*, *thea.* Souffleur *m* (= prompter 2).

sough¹ (ßŏf, *CT.D.* u. *ST.* auch ßău; schott. ßŭch) [stand. *sūgr* ob. a/e. *swōgan*] **I** *s.* 1. Pfeifen *n*, Heulen *n* des Windes. — 2. Sausen *n*, Brausen *n*; Säuseln *n*, sanftes Wehen. — 3. schott.: tiefes Atemholen im Schlafe; to keep a calm ~ still sn. — 4. Atemzug *m*, Stoßseufzer *m* (Burns). — 5. schott.: affektierte, winselnde Sprechweise, Gewinsel *n* (bsd. auf der Kanzel). — 6. schott.: Aufsehen erregendes Gerücht. — **II** *v/n.* ①a. 7. *provc.* oder schott. u. *poet.* (Wind) pfeifen, heulen. — 8. schott.: im Schlafe tief Atem holen. — **III** *v/a.* ①a. 9. schott.: in eintöniger, weinerlicher Weise vortragen. — Vgl. ~².

sough² (ßŏf) [m/e.; wallisisch *soch*] *s.* 1. † Kana'l *m*, Rinne *f*. — 2. *provc.* unterirdischer Abzugsgraben; ⚒ Wasserlösungsstollen *m*. [Drain-, Abzugs-ziegel *m*.]

soughing-tile *provc.* (ßŏfʳ-ĭnᵍ-tāīl) *s.*

sought (ßăt) *pret.* und *p.p.* von to seek; ⚉ ~ after gesucht, begehrt, gefragt.

soujee Ost-I. (ßūʳ-dGī) *s.* feines Weizenmehl.

soul¹ (ßōl; *Hom.* soal, sol³ u. ⁴, sole) [m/e. *soule, sowle*; a/e. *sāwel, sāwl*] **I** *s.* 1. Seele *f* (a. *fig.*) ↧. — 2. *fig.* Herz *n* ↧. — 3. *fig.* Geist *m*, Sinn *m*, (innere) Neigung; Mut *m*, Herz *n*, Glut *f*, Feuer *n*; to have a ~ for Sinn od. Empfänglichkeit haben für. — 4. (bei Angabe der Einwohnerzahl, auch sonst F) Mensch *m*, Seele *f*; ↧. — 5. *fig.* Seele *f*, Kern *m*, das Wichtigste e-r Sache; Leiter *m*, Führer *m*, Haupt *n*; ↧. — **II** † *v/a.* 6. beseelen, mit einer Seele begaben. — **III** † oder *provc.*, *v/n.* ①a. 7. to go (a-)~ing am Vorabend von Allerseelen singen gehen (von armen Leuten, um sich Eßwaren *etc.* zu erbetteln). — Vgl. ~².

Zu soul[1] 1 u. 2: *Cath.eccl.* All Souls' day ſ. All-Souls; F for the ~ of me!, upon my ~! bei m-r Seele!; in my ~ of ~s in m-r tiefſ-innerſten Seele; with all my ~ von ganzer Seele, von ganzem Herzen; not to dare to call one's ~ one's own ſich nichts herausnehmen dürfen; ✎ it hurts me to the (very) ~ es thut mir in der Seele weh; to keep ~ and body together Leib und Seele zuſammenhalten; *oft adverbial:* ~ and body an (oder mit) Leib und Seele; ⚓ *cant* to lay one's ~ in soak ſich betrinken; to possess one's ~ in patience ſich in Geduld faſſen; ſich beruhigen; *eccl.* cure of ~s ſ. cure[1] 2; † ~ of great article große (oder ſtarke) Seele; the ~ of good nature die Gutmütigkeit ſelbſt.

Zu ~ 4 F: dull ~ dummer, fader Menſch; he is a good ~ er iſt e-e ehrliche Haut; no living ~ was to be seen kein lebendes Weſen war zu ſehen; poor ~ armer Schelm; armes Ding; it's no ~'s concern es geht keinen Menſchen et. an; every ~ of us jeder von uns.

Zu ~ 5: he was the very ~ of honour in all his doings er war die Ehre ſelbſt in all ſeinem Thun; the very life and ~ of an enterprise die Seele e-s Unternehmens; ~ of a party Hauptſtütze *f* e-r Partei; ſ. a. brevity.

soul[2] (ſūl oder ſōl) [m/e.] **I** *provc., s.* das zum Brote Gegeſſene, Zukoſt *f*, Belag *m*, Aufſchnitt *m* (wie Butter, Milch, Käſe ꝛc.). — **II** † *v/n.* als Zukoſt dienen, nähren.

soul-*ale* † (ſōʳl-ēl) *s.* Leichenſchmaus *m*.

~bell ✎ (~bĕl) *s.* Totenglocke *f*.

~blind (~blaĭnd) *a., med.* ſeelenblind, unfähig Licht-eindrücke zu empfinden.

~blindness (~-nᵉß) *s.* Seelenblindheit *f*.

~cake † (ſōʳl-kēk) *s.* Allerſeelenkuchen *m* (ehm. an Allerſeelen an Kirchenthüren verteilt).

~calming (ſōʳl-kāʳ-mĭnᵍ) *a., poet.* die Seele beruhigend.

~candle † (ſōʳl-kändl) *s.* Totenkerze *f*.

~cheering (ſ.-tſchiʳ-nĭnᵍ) *a.* herzlabend, ſeelen-erquickend. [angelegenheit *f*.]

~concern (ſōʳl-kᵘn-ſō²n) *s.* Seelen-

~confirming (ſōʳl-kᵘn-fō²ʳ-mĭnᵍ) *a.* herzſtärkend (*SH.G.V.2,6,16*).

~curer † (ſōʳl-kjū-rᵉʳ) *s.* Seelen-arzt *m*, Seelſorger *m*, Geiſtlicher *m*.

~deaf (~dĕf) *a., med.* ſeelentaub, gegen Gehörseindrücke unempfindlich.

~deafness (~-nᵉß) *s., med.* Seelentaubheit *f*.

~destroying (ſōʳl-dᵉ-ſtrȯĭ-ĭnᵍ) *a., poet.* ſeelen-zerſtörend.

~diseased † (ſōʳl-diſ-ĭʳſd) *a.* ſeelen-krank.

~dissolving (ſ.-dᵉ-ſȯʳl-wĭnᵍ) *a., poet.* ſeelen-erweichend.

~driver (ſōʳl-draĭ-wᵉʳ) *s.* 1. *Am.* Seelentreiber *m* (von Sklavenhändlern geſagt). — 2. *cant* (bſd. Methodiſten-)Prediger *m*.

~ease (~īſ) *s.* Seelenruhe *f*.

souled (ſōld; *Hom.* sold) *a.* beſeelt; in Zſſgn: von e-r gewiſſen Geſinnung; high-~ hochherzig; large-~ großherzig.

soul-entrancing (ſōʳl-ᵉn-traⁿ-ßĭnᵍ) *a.* die Seele bezaubernd. [erhebend.]

soul-exalting (ſōʳl-ᵉg-zāʳl-tĭnᵍ) *a.* herz-

soul-fearing ✎ (ſōʳl-fĭʳ-rĭnᵍ) *a.* die Seele erſchreckend; ſeelenbange.

soul-felt (ſōʳl-fĕlt) *a.* ſeelen-empfunden.

soul-foot † (~fůt) *s.* = soul-scot.

soul-fraught (~frȧt) *a.* herz-innig.

soulful (ſōʳl-fůl) *a.* □ ſeelenvoll; **~ness** (~-nᵉß) *s.* ſeelenvolles Weſen.

soul-giving (ſōʳl-gĭʳw-ĭnᵍ) *a.* beſeelend.

soul-hardened (ſōʳl-hā²dnd) *a.* (ſeelen-) verſtockt. [quälend.]

soul-harrowing (ſ.-hăʳʀ-ᵘ-ĭnᵍ) *a.* ſeelen-

soulill (ſūʳ-ˡᵉ-lĭ) [javaniſch] *s., zo.* Art Schlankaffe (*Semnopithe'cus mitra'tus*; für heilig gehalten). [ſeelend.]

soul-inspiring (ſōʳl-ĭn-ſpaĭʳ-rĭnᵍ) *a.* be-

soulish ✎ (ſōʳ-liſch) *a.* ſeeliſch.

soul-killing (ſōʳl-kĭʳl-ĭnᵍ) *a.* ſeelen-, geiſttötend (*SH.Co.1,2,100*).

soulless (ſōʳl-ˡᵉß) *a.* 1. ſeelenlos, leblos. — 2. *fig.* feige, mutlos. — 3. ✎ *fig.* elend, gemein, niederträchtig (*SH.A.C.5,2,57*).

soullessness (~-nᵉß) *s.* Seelenloſigkeit *f*.

soullike (ſōʳl-laĭk) *a.* ſeelenvoll.

soul-*mass* † (~maß) *s., eccl.* Seelenmeſſe *f*. [Leſen *n* der Seelenmeſſe.]

~massing † (ſōʳl-maʳß-ĭnᵍ) *s., eccl.*

~paper † (ſōʳl-pē-pᵉʳ) *s.* Zettel, der zum Beten für Verſtorbene aufforderte.

~penny † (~pĕn-ᵉ) *s., eccl.* etwa: Seelenpfennig *m* (als Beiſteuer zu den Koſten einer Seelenmeſſe). [durchbohrend.]

~piercing (ſ.-pīʳ-ßĭnᵍ) *a.* die Seele

~refreshing (ſōʳl-rᵉ-frĕſch-ĭnᵍ), **~reviving** (ſōʳl-rᵉ-waĭʳ-wĭnᵍ) *a.* herz-erquickend, -erfriſchend.

~saving (ſōʳl-ßēʳ-wĭnᵍ) *a.* ſeligmachend.

~scot † (ſōʳl-ſkȯt) *s., ehm. eccl.* Geld *n* für eine Seelenmeſſe. [erforſchend.]

~searching (ſōʳl-ßēʳ-tſchĭnᵍ) *a.* herz-

~seller (ſōʳl-ßĕl-ᵉʳ) *s.* Seelenverkäufer *m*.

~selling (ſ.-ßĕʳl-ĭnᵍ) *a.* ſeelenverkäuferiſch.

~shot † (ſōʳl-ſchȯt) *s.* = soul-scot.

~sick ✎ (~ßĭk) *a.* ſeelenkrank.

~silver † (~ßĭl-wᵉʳ) [soul[2]] *s.* Lohn *m* eines Knechtes oder Dienſtmannes.

~sleeper (~ßlī-pᵉʳ) = psychopannychist.

~speaking ✎ (ſōʳl-ſpīʳ-kĭnᵍ) *a.* von e-r tiefen Seele zeugend, ſeelenvoll (Auge ꝛc.).

~stirring (ſ.-ſtīʳ-rĭnᵍ) *a.* herz-ergreifend.

~stuff (ſōʳl-ſtĭf) *s., phls.* Seelenſubſtanz *f*.

~subduing (ſōʳl-ſßȯb-djūʳ-ĭnᵍ) *a.* herzbrechend, überwältigend.

~telling (ſōʳl-tĕʳl-ĭnᵍ) *a.* herz-eröffnend.

~trouble (ſōʳl-trȯbl) *s.* Seelen-angſt *f*.

~vexed (~wĕkſt) *a.* in Seelenqual, (innerlich) beunruhigt.

soum [ſchott. (ſāum) *agr.* **I** *s.* 1. Anzahl Vieh, die auf e-m Weideplatze von beſtimmter Größe ihr Futter findet; ~ of sheep ſoviel Schafe als ein Weideplatz nähren kann. — 2. Weideplatz *m* für eine beſtimmte Anzahl Vieh; ~ of grass Weideplatz *m* für eine Kuh od. fünf Schafe. — **II** *v/n.* ①a. 3. die Anzahl Vieh feſtſtellen, die auf einem Weideplatze graſen kann; [ſchott. jur.: ~ing and rouming Berechnung der Anzahl Vieh, die auf der Gemeindewieſe ihr Futter findet.

sound[1] (ſāund) [a/e. (*ge*)*sund*] **I** *a.* □ 1. geſund, unverſehrt, unbeſchädigt, guterhalten, wohl-erhalten, tadellos, fehlerfrei (*Syn.* ſ. healthful); ✝. — 2. feſt, geſund (Schlaf). — 3. ununterbrochen, ganz, ungeſtört. — 4. ⊕ *metall.* ganz; not ~ nicht ganz. — 5. ſtark, derb, tüchtig, kräftig (Schlag). — 6. folgerichtig, klar denkend. — 7. wohlbegründet, gründlich; richtig, giltig, rechtmäßig. — 8. feſt in beſtimmten Anſichten; rechtgläubig, orthodox; *pol.*, &c. ~ on ſattelfeſt, unerſchütterlich in gewiſſen Parteianſichten (ſ. a. goose 1 ✝). — **II** *adv.* 9. feſt (ſchlafend). — 10. tüchtig, derb. — **III** † *v/a.* 11. heilen, geſund m. — **IV** † *v/n.* 12. geſunden, heilen.

Zu ~ 1: safe and ~ geſund und munter; ~ body geſunder Körper; a ~ mind in a ~ body ein geſunder Geiſt in e-m geſunden Körper (*mens sana in co'rpore sano*); in ~ condition wohl-erhalten; ● ~ currency gutes (dem Nomina'lwerte gleiches) Geld; in ~ earnest in vollem Ernſte; ~ health gute Geſundheit; ~ horse fehlerfreies Pferd; in a ~ state in gutem Zuſtande, wohl-erhalten; ~ timber geſundes, fehlerfreies Holz; not ~ nicht geſund, ungeſund, ſchadhaft, fehlerhaft; Holz: wurmſtichig; of ~ understanding (mind, reason, † direction) von geſundem Verſtande; F as ~ as a bell (oder colt, roach) kerngeſund, geſund wie ein Fiſch im Waſſer; *prvb.* ~ love is not soon forgotten alte Liebe roſtet nicht.

sound[2] (ſāund) [a/e. *sund*] *s.* 1. Sund *m*, Meer-enge *f*; the Sound der Sund (zwiſchen Seeland und Schweden); Sound dues *pl.* 1857 aufgehobener Sundzoll. — 2. *ichth.* Schwimm-, Luft-blaſe *f*. — 3. *ichth.* Tintenfiſch *m* (= cuttlefish).

sound[3] (ſāund) [(alt-)fr. *sonder*] **I** *v/a.* ①a. 1. ⚓ loten, mit dem Bleilot unterſuchen; to ~ the pump die Pumpe peilen. — 2. ⚒ durch Bohrung unterſuchen; to ~ the timberwork das Gezimmer beſtechen. — 3. *surg.* mit der Sonde unterſuchen. — 4. *fig.* ſondieren, aus-, erforſchen, ausholen, j-m auf den Zahn fühlen. — 5. Wale: Tau in die Tiefe ziehen. — **II** *v/n.* ①a. 6. ⚓ loten, das Lot werfen. — 7. *surg.* die Sonde anwenden. — 8. bis auf den Grund gehen; Wale: in die Tiefe gehen, gerade hinuntertauchen. — **III** *s.* 9. *surg.* Sonde *f*.

sound[4] (ſāund) [lt. *sonus*] **I** *s.* 1. Ton *m*, Laut *m*, Schall *m*, Klang *m*; ♫ *med.* cardiac ~s *pl.* Herztöne *m/pl.*; *tel.* to read by ~ Telegramme nach dem Gehör aufnehmen. — 2. Geräuſch *n*. — 3. † Hörweite *f* (*PO.*). — 4. Signa'l *n*. — **II** *v/n.* ①a. 5. tönen, ſchallen, klingen, lauten; ✝. — 6. ertönen, erſchallen, erklingen; that word ~ed from him das Wort erſchallte von ihm. — 7. blaſen, ſpielen, Muſik m.; ~ away! ſpielt zu! — 8. jetzt ✎ gerichtet ſn, abzielen auf. — 9. † wiederklingen. — 10. P to ~ to (mit *inf.*) j-m anhören, daß ... — 11. jur.: to ~ in damages die weſentlichen Eigenſchaften e-s zugefügten Schadens enthalten (v. Klagen, die nicht auf Erſatz, ſondern auf Schädigung gerichtet ſind). — **III** *v/a.* ①a. 12. (er)tönen laſſen, erklingen l., erſchallen l.; ein Inſtrument blaſen; ✝. — 13. hören laſſen, ausſprechen, äußern. — 14. Buchſtaben hören od. tönen laſſen. — 15. ♪ Noten, Accorde angeben, anſchlagen. — 16. (a. *med.*) durch Beklopfen unterſuchen. — 17. Metalle auf den Klang prüfen. — 18. (a. to ~ abroad) ausposaunen, erſchallen laſſen, verkünden; to ~ a p.'s praise j-s Lob ausposaunen; to ~ one's own praise ſich ſelbſt herausſtreichen. — 19. [Latinismus] bedeuten, meinen.

Zu ~ 5: that does not ~ well das klingt nicht gut; this ~s like a fiction dies klingt wie eine Erdichtung; the wind ~s melancholy der Wind bläſt melancholiſch.

Zu ~ 12: ✕: to ~ boots and saddles, to ~ to horse zum Aufſitzen blaſen; to ~ the charge zum Angriff blaſen; to ~ the retreat zum Rückzug blaſen; to ~ a trumpet eine Trompete blaſen.

sound[5] † od. *prov.* (ſāund) *v. u. s.* = swoon.

soundable (ſāuⁿ-dᵉbl) *a.* ſondierbar; ergründlich (Meer).

soundage ⚓ (~dᵉdǫ) *s.* Lotungsgebühr *f*.

soundboard ⑥ (ſāuⁿd-bō²d ⑨) *s.* 1. ♪ Reſona'nzboden *m*; Schallbrett *n*, Windlade *f* der Orgel. — 2. Kanzeldach *n*, Schalldeckel *m*. — 3. ⊕ *arch.*: a) Schalldach *n*; b) Fehlboden *m*, Einſchub (decke *f*) *m*.

sound-*boarding* ⊕ (ſāuⁿd-bō²ʳ-dĭnᵍ ⑨) *s., arch.* Fehlboden *m*, Einſchub (decke *f*) *m*.

~body ♪ (ſāuⁿd-bȯd-ᵉ) *s.* Reſona'nzkaſten *m*.

~bone (~bōn) *s., ichth.* knöcherne Kapſel der Schwimmblaſe. [der Glocke.]

~bow (~bō) *s.* Bord *m* oder Anſchlag *m*

sound-box ♪ (ßau̯nd-bŏkß) *s.* Resona'nzkasten *m.*
~-catch ⚙ ⚒ (~-kätsch) *s.* Sondefänger *m.*
~-chest ♪ (~-tschēßt) *s.* Resona'nzkasten *m.*
~-cipher (ßau̯nd-ßaī-fᵊr) *s.* Laut-, Tonzeichen *n.* [heit *f.*)
~-deafness (~-dĕf-nᵊß) *s.*, *med.* Tontaub-)
sounder[1] † (ßau̯n-dᵊr) [a/e. *sunor*] *s.* 1. Rudel *n* Wildschweine. — 2. ⚓ Frischling *m* (junges Wildschwein). [lotung.)
sounder[2] ⚓ (~) *s.* Appara't *m* zur Tiefe-)
sounder[3] (~) *s.* 1. j. der erschallen läßt, bläst ꝛc., et. das e-n Ton giebt. — 2. *elect.*, *tel.* Klopfer *m*, Klopfsignal-Apparat *m.*
sound-figure (ßau̯nd-fig-iᵘʳ oder ~ᵊr) *s.*, *phys.* Chladnische Klangfigur.
sound-headed (~-hĕd-ᵈð) *a.* von gesundem Verstande.
sound-hearted (~-hā'-tˢð) *a.* von gesundem Herzen, unverdorben.
sound-hole ♪ (~-hōl) *s.* Schall-loch *n.*
sounding[1] ⚓ (ßau̯n-dĭnᵍ) [sound[3]] *s.* 1. Loten *n*, Lotung *f*; ~s *spl.* lotbare Wassertiefe; to be in (oder on) ~s sich auf lotbarer Wassertiefe befinden; to get on ~s Ankergrund bekommen; *fig.* in der Unterhaltung ꝛc. auf ein bekanntes Gebiet kommen; to get off (oder out of) ~s mit dem Lote keinen Grund mehr finden; *fig.* auf unbekanntes Gebiet kommen; to strike ~s mit dem Tieflot Grund finden. — 2. gerades Hinuntertauchen eines harpunierten Wales ꝛc.
sounding[2] (~) [sound[4]] **I** *p.pr.* und *a.* 1. tönend (*a. gr.*; *ant.* breathed), schallend, lautend. — 2. klangvoll, wohlklingend. — 3. bomba'stisch, klingend. — **II** *s.* 4. Tönen *n*, Schallen *n* ꝛc. — 5. ⚙ *mint.*, *metall.* Schall-, Klang-probe *f.*
sounding-apparatus ⚓ (ßau̯n-dĭnᵍ-ăp-ᵊ-rē'-tˢßˢ) *s.* Lot-apparat *m*, Vorrichtung *f* zur Grundprobe.
~-board (ßau̯n-dĭnᵍ-bōᵊd ⑨) *s.* = sound-board. [(Werkzeug).)
~-borer ⚒ (~-bō-rᵊr ⑨) *s.* Erdbohrer *m*)
~-bottle (~-bŏtl) *s.* Gefäß *n* zum Heraufholen von Tiefseewasser.
~-box ♪ (~-bŏkß) *s.* Resona'nzkasten *m.*
~-buoy ⚓ (~-b(w)ōĭ) *s.* Sondierungsboje *f.*
~-horn (~-hōrn) *s.* Signa'lhorn *n.*
~-lead ⚓ (~-lĕd) *s.* Lot *n*, Senkblei *n.*
~-line ⚓ (~-laīn) *s.* Lotleine *f*, Senkschnur *f.*
~-machine ⚓ (~-mᵃ-schīn) *s.* Lot-apparat *m.*
~-pipe (~-paīp) *s.* 1. ⚓ Peilrohr *n* einer Pumpe. — 2. ♪ Orgelbau: tönende Pfeife.
~-post ♪ (~-pōßt) *s.* = sound-post.
~-rod ⚓ (~-rŏd) *s.* Peilstock *m*, Sondierstange *f* für Wasser im Schiffsraum.
~-thermometer (~-*th*ᵊr-mŏm-ᵊ-tᵊr) *s.* Thermome'ter *n* zur Temperaturbestimmung des Tiefseewassers.
~-tube ⚓ (~-tjūb) *s.* Peilrohr *n* e-r Pumpe.
soundless[1] (ßau̯nd-lᵉß) [sound[3]] *a.* ungründlich, grundlos (Meer).
soundless[2] (~) [sound[4]] *a.* ton-, klang-, laut-los. [Walfisch-Leine *f.*)
sound-line (ßau̯nd-laīn) *s.* Walfischfang:
soundness (~nᵉß) *s.* 1. Gesundheit *f*, Unversehrtheit *f*, Unverletztheit *f*, guter Zustand; to speak with ~ of reason vernünftig sprechen. — 2. Stärke *f*, Festigkeit *f.* — 3. Tüchtigkeit *f*, Gründlichkeit *f*, Richtigkeit *f*; Echtheit *f*, Geradheit *f*, Rechtlichkeit *f.* [stock *m* e-r Geige ꝛc.)
sound-post ♪ (ßau̯nd-pōßt) *s.* Stimm-)
~-proof (~-prūf) *a.* keinen Schall durchlassend. [*phys.* Ton-Radiome'ter *n.*)
~-radiometer (~-rē-dᵉ-ŏᵊm-ᵉ-tˢᵊr) *s.*,
~-register (ßau̯nd-rĕdG-ᵉ-ßtᵉr) *s.* Regiftrier-apparat *m* für Töne.
sounds ↖ (ßaūndß) *int.* = zounds.
sound-shadow (ßau̯nd-schă'd-ō) *s.* Schallhemmung *f* durch große Gegenstände.
sound-wave (ßau̯nd-wēw) *s.*, *phys.* Schallwelle *f.* [Klang.)
sounie schott. (ßū'-nᵉ) *s.* leiser Ton oder)
soup[1] schott. (ßaūp) *s.* Löffelvoll *m*, Schluck *m.*
soup[2] (ßūp) [(alt-)fr. *soupe*] *s.* 1. Suppe *f*, Brühe *f*, Fleischbrühe *f* (auch gravy ~); ~ in cakes, portable ~ Tafelbouillon *f*; *Am.*, *sl.* in the ~ in der Patsche (sitzend). — 2. *Am.* (West-Virginia) Vergnügungspartie *f*, wobei ein großer Topf Suppe das Hauptgericht)
soup[3] † (ßūp) *v/a.* = sweep. [ist.)
soup[4] † (ßūp) *v/a.* 1. Worte ausatmen, ausstoßen. — 2. einschlürfen (= sup).
soupçon (fr.: ßu-ßōⁿ') [fr.] *s.* kleine Menge, Beigeschmack *m*, Spur *f* (of von).
souper (ßū'-pᵊr) *s.*, *co.* Irland: protestantischer Missiona'r (weil die Missionare ihr Bekehrungswerk angeblich durch Suppenverteilung unterstützen); *a.* vom Katholicismus Bekehrte(r).
soup-kitchen (ßū'p-kit-schᵊn) *s.* Suppen-, Volks-küche *f.* [lege-löffel *m.*)
soup-ladle (ßū'p-lēdl) *s.* Suppen-, Vor-)
souple[1] schott. (ßūpl) [swipple] *s.* Flegel *m* am Dreschflegel; Knüttel *m.*
souple[2] † od. *prov.* (~) *a.* = supple.
souple[3] ⚙ (ßūpl) *a.* bis zu e-m gewissen Grade vom Seidenleim befreit (Rohseide).
soup-maigre (ßū'p-mē-gᵊr) *s.* Suppe' *f* ohne Fleisch; Fastensuppe *f.*
soup-meat (~-mīt) *s.* Suppenfleisch *n.*
soup-plate (~-plēt) *s.* Suppenteller *m.*
soup-society (~-ßᵊ-ßaī-ᵃ-tᵉ) *s.* wohlthätige Suppengesellschaft *f.*
soup-stock (~-ßtŏk) *s.* Kochkunst: zu Gelee eingekochte, stark gewürzte Bouillon.
soup-tablets (~-tăb-lᵉtßˢ) *s/pl.* Suppengeschirr *n*, -service *n.*
soup-ticket (~-tik-ᵉt) *s.* Suppenzettel *m* zur Benutzung der Volksküche; ~ society = soup-society. [schüssel *f.*)
soup-tureen (ßū'p-tiᵘⁱ-rīn) *s.* Suppen-)
soupy F (ßū'-pᵉ) *a.* suppig, suppen-artig.
sour (ßaūᵊ) [a/e., a/d., ndtsch *sûr*] **I** *a.* □ 1. sauer, scharf; ¥. — 2. sauer, geronnen (Milch). — 3. *agr.* sauer, streng, kalt und naß (Boden). — 4. *fig.* streng, rauh, widrig. — 5. *fig.* scheel, mürrisch, sauertöpfisch, unzufrieden; ~ fellow Sauertopf *m*; to make ~ = ~ 19. — 6. empfindlich, bitter. — 7. † *fig.* bitterlich. — 8. *prov.* sauer, grob (Gras). — **II** *adv.* 9. sauer; bitter. — **III** *s.* 10. Saure *n*, Säure *f*, saure Substa'nz. — 11. ⚙ Bleicherei: Sauerbad *n* (auch ~s *pl.*). — 12. F herber Punsch. — 13. *cant* falsche Münze(n *pl.*) (s. a. plant[1] 18 d); to swallow the ~s falsches Geld verschlucken (um es vor der Polizei zu verbergen). — 14. † Schmutz *m.* — **IV** *v/a.* ①a. 15. säuern, sauer machen; to ~ with ferment Brot säuern. — 16. ⚙ Bleicherei: im Sauerbade behandeln. — 17. *agr.* Erdreich sauer oder streng machen. — 18. ⚙ Kalk weichen. — 19. *fig.* erbittern, aufbringen, erzürnen, verdrießlich machen; ~ed temper vergrämtes Gemüt; † to ~ one's cheeks eine saure Miene annehmen (*SH.V.185*). — 20. *fig.* verbittern, verleiden, versalzen, versäuern. — **V** *v/n.* ①a. 21. säuern, sauer werden. — 22. *agr.* sauer ob. streng werden (Erdreich). — 23. *fig.* versauern (in in). — 24. *fig.* unzufrieden oder sauer aussehen; mürrisch oder verdrießlich werden; *Am.* to ~ on a p. j-n unfreundlich behandeln; j-s überdrüssig w.

prvb. ~ grapes, said the fox, when he could not reach them sie sind sauer, sagte der Fuchs, als er die Trauben nicht erreichen konnte; after sweet meat comes ~ sauce auf Freud' folgt Leid; to give a p. sweet meat and ~ sauce mit der einen Hand geben und mit der anderen nehmen; *prov.* to be tied to a ~ apple-tree einen bösen Mann haben.

sour-cake (ßaūᵊr-kēk) *s.* mit Sauerteig gebackener Kuchen.
source (bōᵊß ⑨) [fr. *source*, v. lt. *su'rgere*] **I** *s.* 1. Quelle *f*; the river takes its ~ at N. der Fluß entspringt bei N. — 2. *fig.* Quelle *f*, Quell *m*, Born *m*, Ursprung *m*, Urheber *m*; it comes from a reliable ~ es stammt aus zuverlässiger Quelle; to have (ob. draw) from a good ~ aus guter Quelle haben oder schöpfen. — 3. † Aufsteigen *n*, Sich-erheben *n*, Aufflug *m.* — **II** ↖ *v/n.* ①b. 4. Raubvögel: sich erheben, aufsteigen, stoßen. — 5. entspringen, herrühren (from von). — **III** ↖ *v/a.* ①b. 6. sausend schleudern ob. stürzen. [kraut *n*, -kohl *m.*)
sour-crout ⑥ (ßaūᵊr-kraūt) *s.* Sauer-)
sourd(e) †(ßūᵊd) [fr.] *v/n.* entspringen (*CH.*).
sourdeline ♪ (ßūᵊr-dᵉ-lin) [fr.] *s.* Hummel *f* (Art it. Sackpfeife mit 4 Schalmeien).
sourdet ♪ (~dᵉt) *s.* Dämpfer *m.*
sourdine ♪ (ßū'-dīᵊn) *s.* Dämpfer *m.*
sour-eyed (ßaūᵊr-aīd) *a.* sauer blickend.
sour-faced (ßaūᵊr-fēßt) *a.* mit saurer Miene, mürrisch aussehend.
sour-gourd ¥ (~-gō'ᵊd ⑨, ~-gū'ᵊd) *s.* australer Adanso'nie *f* (*Adanso'nia Grego'rii*).
sour-grass ¥ (~-graß) *s.* = hilo-grass.
sour-gum ¥ (~-gŏm) *s.* = pepperidge 2.
souring (ßaūᵊr-rinᵍ) *s.* 1. Säuern *n* ꝛc. (s. sour IV u. V). — 2. ⚙ Bleicherei: Behandlung *f* im Sauerbade. — 3. ⚙ Zurichten *n* der Seehundshaut. — 4. *prov.* Sauerteig *m.* — 5. *prov.* wilder Apfel; saurer Apfel. — 6. *prov. W.* Essig *m.*
souring-machine ⚙ (~-mᵃ-schīn) *s.* Maschine *f* zum Behandeln der Stoffe im Sauerbade. [Säuerungsgefäß *n.*)
souring-vessel ⚙ (~-wĕßl) *s.* Essigfabrik.:
sourish (ßaūᵊr-risch) *a.* säuerlich.
sour-kettle ⚙ (ßaūᵊr-kĕtl) *s.* Bleicherei: Faß *n* für das Sauerbad.
sour-krout ⑥ (~-kraūt) *s.* = sour-crout.
sour-milk *prov.* (~-milk) *s.* Buttermilch *f.*
sourness (~nᵉß) *s.* 1. Säure *f.* — 2. *fig.* das Herbe, Strenge od. Bittere, Bitterkeit *f* des Gemütes (*Syn.* s. acrimony). — 3. *fig.* Sauersehen *n*, Scheelsucht *f.*
sourock ¥ (ßū'-rŏk) *s.* Sauer-ampfer *m* (*Rumex aceto'sa*).
sour-planting (ßaūᵊr-plā'r-tinᵍ) *s.*, *cant* In-Umlauf-setzen *n* falscher Münzen.
sourse † (bōᵊß ⑨) *s.* u. *v.* = source (*SP.*).
sour-sop (ßaūᵊr-ßŏp) *s.* 1. ¥ saure Sobbe (*Ano'na murica'ta*). — 2. *provcS.*, *fig.* Sauertopf *m.*
sour-sweet (ßaūᵊr-ßwīt) *a.* sauersüß.
sour-tempered (~-tĕm-pᵊr'd) *a.* grämlich, mürrisch, verdrießlich.
sour-tree ¥ (~-trī) *s.* = sourwood.
sour-water ⚙ (~-wă-tᵉr) *s.* Buntbleiche *f.*
sourwood ¥ (ßaūᵊr-wūd) *s.* baum-artige Andro'meda (*Andro'meda arbo'rea*).
sous ↖ (ßū, † ßaūß) *s.* = sou.
souse[1] (ßaūß) [sauce] **I** *s.* 1. Salz-, Pökelbrühe *f*, Pökel *m.* — 2. das Eingepökelte, Pökelfleisch *n* (bsd. Ohren, Füße ꝛc. des Schweins). — 3. jetzt † od. *prov.*, *contp.* Ohr *n*; bsd. Schweinsohr *n.* — **II** *v/a.* ①b. 4. (ein-) pökeln, einsalzen. — 5. ins Wasser werfen, durchs Wasser ziehen, durchnässen, einweichen; P to get a good sousing tüchtig naß werden. — 6. einen nassen Gegenstand klatschen, schmeißen. — Vgl. ~[2] bis [4].

souse[2] (ßauß) **I** *v/n.* ①b. 1. geräuschvoll stürzen, P plumpsen. — 2. Raubvögel: to ~ (down) upon stoßen auf (*acc.*). — 3. schlagen, stoßen. — **II** *v/a.* ①b. 4. Raubvögel: stoßen auf (*acc.*). — **III** *s.* 5. plötzliches Niederstoßen eines Raubvogels. — 6. derber Schlag. — 7. *prov.* und *Am.* plötzliches Eintauchen. — **IV** F *adv.* 8. plötzlich, im Hui, schwapp; to come down ~ or losstürzen auf (*acc.*). — Vgl. ~[1, 3] u. [4].

souse[3] † (ßauß) *s.* = sou.

souse[4] ⊕ (ßauß) *s.*, *arch.* Stütze *f.*

souse-wife † u. *Am.* (ßau'ß-waif) *s.* Verkäuferin *f* von Pökelfleisch.

soushumber ♀ (ßau'-schŏm-b^{er}) *s.* Art west-ind. Nachtschatten *m* (*Sola'num mammo'sum*).

souslik (ßū'ß-lik) *s.*, *zo.* = suslik.

sousou Oft-J. (ßū'-ßū) *s.*, *zo.* = susu.

sou'-(sou'-)southerly (ßau'-(ßau-)ßŏ'*dh*-^{er}-l^{e}) *s.*, *orn.* = south-southerly.

soustenu (ßū'ß-t^{s}-n(j)ū) *a.*, *her.* mit gestütztem Schildhaupte.

soutache ⊛ (ßū-tā'sch) [fr.; ungar.] *s.* glatte feine Schnüre *f/pl.*; Litzenbesatz *m.*

soutage † (ßau'- oder ßū'-t^{ē}dj) *s.* Pack-, Sack-leinwand *f.* [*f* (langer Priester-rock).]

soutane (ßū-tē'n) *s.*, *Cath.eccl.* Souta'ne*f*

soutenu (ßū'-t^{s}-n(j)ū) *a.* = soustenu.

souter † und schott. (ßū'-t^{s}, *CT.D.* a. ßau'-t^{s}) [lt. *sutor*] *s.* (Flick-)Schuster *m.*

souteress † (~t^{s}-rēß) *s.* Schuhflickerin *f.*

souterly † und schott. (~t^{s}r-l^{e}) *a.* schuhflickermäßig; gemein; ~ fellow Lump *m.*

souterrain (ßū-t^{s}-rē'n) [fr.] *s.* unterirdisches Gewölbe; ⊙ *arch.* Kellergeschoß *n.*

South[1] (ßauth) *npr.*: Robert ~ engl. Theolog (1633–1716). — Vgl. ~[2].

south[2] (~, ⚓ a. ßau) [a/e.*süth*] **I** *s.* 1. Süd(en) *m*, Mittag *m*; the wind blows from the ~ der Wind weht aus Süden. — 2. südlich gelegenes Land ꝛc.; bsd. *Am.*, *hist.* the South der Süden, die Süd- od. Sklavenstaaten *m/pl.* — 3. Südwind *m*, *poet.* Süd *m.* — 4. *eccl.* Südseite *f* einer Kirche. — **II** *a.* □ 5. südlich; Süd-...; ☧. — **III** *adv.* 6. südlich, südwärts, nach Süden (of von; bisw. ohne of, zB. *SH.C.2,4,81*); schott. *co.* to go ~ in den Magen wandern. — 7. von Süden her; the wind blows ~ es ist Südwind. — **IV** *v/n.* ①a. 8. ⚓ sich südwärts bewegen. — 9. *ast.* kulminieren, durch den Meridia'n gehen (bsd. Mond).

Zu ~ 5: S~ African Republic Süd-afrikanische (Buren-)Republik; S~ America Süd-Amerika *n*; S~ American süd-amerikanisch; Süd-Amerikaner *m*; ♀ S~ American gooseberry tree Beerenbaum *m* (*Mela'stoma*); S~ American Revolution süd-amerikanische Revolution (durch welche die dortigen spanischen Kolonieen sich unabhängig machten, 1810-1826); S~ Carolina Süd-Caroli'na *n* (Staat der *U.S.*); ~ pole Südpol *m*; S~ Sea Südsee *f* (ehm. der Stille Ozean, bsd. dessen südlicher Teil); S~ Sea Company (a. S~ Sea Bubble) im Jahre 1711 gegründete, 1720 berüchtigte Handelsgesellschaft; ♀ S~ Sea plum Mombi'npflaume *f* (*Spo'ndias mombin*); ♀ S~ Sea rose = oleander; ♀ S~ Sea tea Paraguay-thee *m*; S~ Wales Südwales *n*; to go to the ~ country nach dem Süden eines Landes gehen; *prvb.* clear in the ~ beguiled the cadger Wetter-anzeichen trügen.

Southam (*OL.B.* ßau'-*dh*^{s}m) *npr.* (Ort mit Mineralquellen in der engl. Grafschaft Warwick).

Southampton (ßauth-*ŏ*. ßŏ*dh*-(h)ä'm(p)-t^{s}n) *npr.* 1. engl. Seestadt; ~ Water Einbuchtung des englischen Kanals nordwestlich von Solent u. Spithead. — 2. ✎ = Hampshire.

Southampton Island (~ aī'-l^{s}nd) *npr.* (Insel am Eingange der Hudson-Bai).

Southard (ßŏ'*dh*-^{er}d) *npr.*: Samuel ~ amerikanischer Politiker (1787–1842).

south'ard ⚓ F (~) *adv.* u. *a.* = southward.

South-Carolinian (ßauth-*th*-kär-^{s}-li'n-^{s}n) **I** *a.* südcaroli'nisch. — **II** *s.* Süd-Carolinier(in).

Southcottian (ßau'*th*-kŏt-^{s}n, *WB.* ßauth-kŏ't-^{s}n) *s.*, *rel.* Anhänger(in) der engl. Schwärmerin Joanna Southcott (1750–1814).

Southdown (ßau'*th*-daun) **I** *a.* aus den downs (s. down[2] 4) in *Hampsh.* u. *Suss.* stammend. — **II** *s.* Southdown-Schaf *n* mit dunkelbraunen Beinen und Gesichtern.

southeast (ßau'*th*-i'ßt, ⚓ F ßau'-i'ßt) **I** *s.* Süd-ost *m*; ~ by east Süd-ost *m* zum Osten. — **II** *a.* □ süd-östlich; Süd-ost-... — **III** *adv.* süd-östlich.

southeaster (~i'ß-t^{er}) *s.* Süd-ostwind *m.*

southeasterly (~-l^{e}) *a.* u. *adv.* süd-östlich.

southeastern (~i'ß-t^{s}n) *a.* süd-östlich.

southeastward(ly ✎) (~i'ßt-w^{er}d(-l^{e}) *adv.* süd-ostwärts.

Southend (ßauth-ĕ'nd) *npr.* (engl. Stadt u. Seebad an der Themsemündung).

souther[1] (ßau'-*dh*^{er}) **I** *s.* Südwind *m.* — **II** *v/n.* ①a. nach Süden gehen (Wind).

souther[2] schott. (~) *s.* u. *v.* ①a. = solder.

southering ✎ (ßŏ'*dh*-^{s}-rin[g]) *a.* nach Süden gelegen. [southerly.]

southerland (~^{er}-länd) *s.*, *orn.* = south-

southerliness (~l^{e}-n^{s}ß) *s.* Südlichkeit *f.*

southerly (~l^{e}) *a.* (etwas) südlich; Süd-..., mittägig; Austr. (Sydney): ~ buster kühler Südwind; ~ wind Südwind *m.* — **II** *adv.* südlich, südwärts.

southermost (ßŏ'*dh*-^{er}-mōßt) *a.*, *sup.* südlichst, *am meisten nach* Süden gelegen.

Southern[1] (ßŏ'*dh*-^{s}n) *npr.*: Thomas ~ engl. Dramatiker (1660–1746). — Vgl. ~[2].

southern[2] (ßŏ'*dh*-^{er}n, a. ßau'-*dh*^{er}n) **I** *a.* südlich; Süd-..., mittägig; *hunt.* ~ beagle sehr kleiner glatthaariger Hasenhund; *U.S.*, *hist.* S~ Confederacy die konföderierten Südstaaten *m/pl.*; *ast.* S~ Cross, S~ Crown das Kreuz des Südens (Sternbild); *phys.* ~ light Südlicht *n* (*Auro'ra austra'lis*); *U.S.*, *hist.* S~ States *pl.* Süd-, Sklaven-staaten *m/pl.*; ⚓ ~ trade Schiffahrt *f* od. Handel *m* nach dem Süden. — **II** *s.* Südländer(in) (der [die] im südl. Teile eines Landes wohnt). — **III** ✎ *v/n.* ①a. nach Süden gehen, südlich werden (Wind).

southerner (ßŏ'*dh*-^{er}-n^{er}) *s.* = southern[2]; *Am.* Bewohner(in) der Südstaaten.

southernise ④ (~naīs) ①b. **I** *v/a.* mit den Eigentümlichkeiten des Südens erfüllen oder durchdringen, eine südliche Färbung geben (*dat.*). — **II** *v/n.* e-e südliche Färbung annehmen.

southernism (~nizm) *s.* (bsd. *Am.*) (Sprach-) Eigentümlichkeit *f* des Südens; Grundsätze *m/pl.* der Südstaaten.

southernliness † (ßŏ'*dh*-^{er}n-l^{e}-n^{s}ß) *s.* Südlichkeit *f*, südliche Lage.

southernly fast † (~l^{e}) = southerly.

southernmost (~mōßt) *a.*, *sup.* südlichst.

southernwise ✎ *Am.* (~waīs) *adv.* nach Art der Südstaaten.

southernwood ♀ (~wŭd) *s.* Stabwurz *f*, Eberraute *f* (*Artemi'sia abro'tanum*).

Southey (ßau'-*dh*^{e}, auch ßŏ'*dh*-^{e}) *npr.*: Robert ~ englischer Schriftsteller (1774–1843).

south-fog (ßau'*th*-fŏg) *s.* schlimmer Nebel aus dem Süden (*SH.C.2,3,136*).

southing (ßau'-*dhi*n[g] od. ~*thi*n[g]) [south[2]] *s.* 1. südliche Richtung od. Bewegung. — 2. *ast.* Kulmination *f* des Mondes ꝛc. — 3. ⚓ Breitenunterschied *m* beim Fahren nach Süden.

southland (ßau'*th*-länd) **I** *s.* Land *n* im Süden, Süden *m*. — **II** *a.* südländisch; schott.: südschottisch.

southmost (~mōßt) *a.*, *sup.* südlichst.

southness ✎ (ßau'*th*-n^{s}ß) *s.*, *phys.* Richtung *f* der Magne'tnadel nach Süden.

south-north (ßau'*th*-nō'*rdh*) *s.*, *co.* Süden-Norden *m* (*SH.T.N.4,2,42*). [*Lancsh.*).]

Southport (~pō'*r*t ⑨) *npr.* (Seebad in

southron (ßŏ'*dh*-r^{s}n) [southern[2]] **I** *a.* südlich, zum Süden gehörig; schott.: englisch; ✎ *Am.* südstaatlich. — **II** *s.* Südländer(in); schott.: Engländer(in); ✎ *Am.* Südstaatler(in). [soothsay, &c.]

☞ **southsay** † (ßu'*th*-ßē), &c. = ſ

South-Sea ⑥ (ßau'*th*-ßī) *s.* Südsee *f* (siehe south[2] 5 ☧); ⚓ ~-man Südseefahrer *m* (Schiff). [Süden wendend (Magne'tnadel).]

south-seeking (~-ßī'-kin[g]) *a.* sich nach ſ

south-southerly (ßau'*th*-ßŏ'*dh*-^{s}r-l^{e}) *s.*, *orn.* Eisente *f* (*Hare'lda glacia'lis*).

southward (ßau'*th*-w^{s}rd, F ßŏ'*dh*-^{s}rd) **I** *adv.* südwärts, nach Süden. — **II** *a.* □ südwärts gerichtet, nach Süden gelegen; Süd-... — **III** *s.* Südseite *f*, südlicher Teil, Süden *m*.

southwardly (~l^{e}) *a.* u. *adv.* = southward.

southwards (ßau'*th*-w^{s}rdß, auch ßŏ'*dh*-^{s}rdß) *adv.* = southward.

Southwark (ßau'*th*-wā'*r*k, F ßŏ'*dh*-^{s}r*k*) *npr.*: a) alter Stadtteil von London am Süd-ufer der Themse; b) Vorstadt von Philadelphia (Penn.).

Southwell (ßau'*th*-wĕl) *npr.* (englische Stadt nord-östlich von Nottingham u. Bistum).

southwest (ßau'*th*-wĕ'ßt, ⚓ F ßau'-wĕ'ßt) **I** *a.* 1. südwestlich; Südwest-...; ~ cap = southwester 2. — **II** *adv.* 2. südwestlich, nach od. aus Südwest. — **III** *s.* 3. Südwest(punkt) *m*. — 4. *poet.* Südwest *m* (Wind). — 5. *Am.* the S~ der Südwest(en), die südwestlichen Staaten *m/pl.*

southwester (ßau'*th*-wĕ'ß-t^{er}, ⚓ F ßau'-wĕ'ß-t^{er}) *s.* 1. Südwestwind *m*. — 2. ⚓ Südwester *m* (regen-dichter Hut mit hinten herabhängendem Nackenstück; a. ~ cap).

southwesterly (~-l^{e}) *a.* u. *adv.* südwestlich.

southwestern (~t^{s}r-n) *a.* südwestlich.

southwestward (~wĕ'ßt-w^{er}d) *a.* u. *adv.* (✎ □) südwestwärts, südwestlich.

Southwold (ßau'*th*-wōld) *npr.* engl. Nordseehafen in *Suf.*; battle of ~ (od. Solebay) Seeschlacht zwischen den Engländern und Franzosen einer- und den Holländern ander-seits (1672).

Southworth (ßau'*th*-w^{er}*th*) *npr.* (Prin.).

soutien (fr.: ßu-tiē') [fr.] *s.*, *her.* Stütze *f.*

souvenance † (ßū'-w^{s}-n^{s}nß) [a/f.] *s.* Erinnerung *f.*

souvenir (ßū-w^{s}-nī'^{er}, *WB.* a. ßū'w-nī') [fr.] *s.* Andenken *n* (of an). [wester.]

sou'wester F (ßau'-wĕ'ß-t^{er}) *s.* = south-ſ

sou'wested ⚓ (~t^{er}d) *a.* mit e-m Südwester bekleidet (s. southwester 2).

sov.(.) (Böw) *abbr.* = sovereign 6.

sovereign (ßŏ'w-^{s}-n^{s}n, a. ßŏ'w-) [fr. *souverain*, mlt. *supera'nus*, von lt. *super*] **I** *a.* □ (s. a. ~ly) 1. höchst, oberst, vornehmst, unübertrefflich; to treat with ~ contempt mit tiefster Verachtung behandeln. — 2. souverä'n, unumschränkt, oberherrlich; ~ prince Souverän *m*; ~ state souveräner Staat. — 3. in höchstem Grade wirksam (Arznei). — **II** *s.* 4. Souverä'n *m*, unumschränkter Herrscher od. Herr. — 5. Staatsoberhaupt *n*, Herrscher(in); *parl.* ~'s speech Thronrede *f*. — 6. *num.* Sovereign *m*, Pfund *n* Sterling (= 20,43 Mark; s. S. XXIII, IVa). — 7. *ent.* Art Tagfalter *m* (Schmetterling). — **III** ✎ *v/a.* ①a. 8. unbeschränkt herrschen über.

sovereignness ✎ (~n^{s}-n^{s}ß) *s.* Herrscherin *f.*

sovereignise ④ ✎ (~n^{s}-naīs) *v/n.* ①b. unbeschränkt herrschen (over über).

sovereignly (~n^{s}n-l^{e}) *adv.* im höchsten Grade; unumschränkt, mächtig.

sovereignty (~t^{e}) [fr. *souveraineté*] *s.* (*pl.* ~ties, ~t^{s}) 1. Souveränität *f*, Ober-

herrschaft *f*, höchste Gewalt, höchste Staatsgewalt; F *U.S., hist.* squatter ~ = popular ~ (s. popular 1 bis 3 ✝). — 2. Oberherrschaft *f*, Oberhoheit *f*, Herrschaft *f*; Great Britain holds the ~ of the seas ... hat die Oberherrschaft zur See, beherrscht die Meere. — 3. unabhängiger Staat. — 4. † höchste Vortrefflichkeit (*SH.G. V. 2,6,15*). — 5. Wirksamkeit *f* bild. der Arznei (*SH.All.1,3,230*). [= sovereign.]

sovran (ßŏr'w-, a. ßŏr'w-n[ə]n) *a.* u. *s., poet.*] **sovranty** (~-t[ə]) *s., poet.* = sovereignty.

sow[1] (ßō; *Hom.* so, sew[1]) [a/e. *sāwan*] ③ (*pret.* sowed, *p.p.* sowed, sown) **I** *v/a.* 1. säen, aus-säen, -streuen; ✝. — 2. besäen, bestreuen; *fig.* ~n with stars mit Sternen bedeckt (Himmel). — **II** *v/n.* 3. säen.

☞ **Zu ~ 1:** to ~ broadcast s. broadcast 1; *fig.*: to ~ discord Zwietracht säen; F to ~ one's wild oats s. oat 1 ✝; to ~ the sand sich vergebens abmühen; to ~ the wind and reap the whirlwind Wind säen und Sturm ernten; siehe auch hempseed 2.

sow[2] (ßau) [a/e. *sugu*] **I** *s.* 1. *zo.* Sau *f*, Mutterschwein *n*; wild ~ Bache *f*; ✝. — 2. *zo.* = sow-bug. — 3. ⚙ *metall.* Mulde *f*, Massel *f*, Sau *f*, unregelmäßig geformter Metallklumpen; ~ of melted iron Eisensau *f*. — 4. P *contp.* Sau *f*, schmutziges Frauenzimmer. — 5. ⚔ † Schutzdach *n* (Belagerungsmaschine). — 6. *Am.* (Westen) ⚒ *sl.* beweglicher Schutzschuppen. — **II** *a.* 7. weiblich (Tier).

☞ **Zu ~ 1** P: to have (od. take, get) the right (wrong) ~ by the ear (nicht) den Richtigen (od. das Richtige) treffen; ~'s baby: a) *co.* Spanferkel *n*, b) *sl.* Sixpencestück *n*; as drunk as Davy's ~ s. Davy[1] I a ✝.

sow[3] † (ßō) *v.* = sew[1].

sow[4] schott. (ßō) *s.* Heuhaufen *m*.

sowa ❦ Ost-Z. (ßō'-ə) *s.* = soya.

sowans *provc.* u. schott. (ßō'-[ə]nſ, *WB.* a. ßau'-[ə]nſ) *s/pl.* = sowens.

sowar ⚔ Ost-Z. (*CT.D.* ßō-ār', *WB.* ßau'-ār') [pers. *sawār*] *s.* eingeborener Kavalleri'st; Ordonna'nz *f*.

sowback (ßau'-bāk) *s.* niedriger Kies- oder Sand-rücken. [Schweinsrücken.]

sow-backed (ßau'-bākt) *a.* mit einem

sowbane ❦ (~bēn) *s.* roter Gänsefuß, Saubalg *m* (*Chenopo'dium rubrum*).

sow-belly ⚓ P (ßau'-bēl-[ə]) *s.* Salzfleisch *n*.

sowbread ❦ (~brēd) *s.* Erdscheibe *f*, Saubrot *n* (*Cy'clamen europæ'um*).

sow-bug (ßau'-bŏg) *s., zo.* Assel *f*, Kellerwurm *m* (*Oni'scus ase'llus*).

sowcar 🛒 Ost-Z. (ßau'-kār') [ind.] *s.* eingeborener Bankier.

sowce † (ßaußˌ) = souse[1] u. [2].

sow-channel ⚙ (ßau'-tſchăn-[ə]l) *s., metall.* Massel-, Leisten-, Abstich-graben *m*.

sow-drunk *provc.* (~drŭnk[ə]t) *a.* besoffen wie ein Schwein, viehisch betrunken.

sowel *provc.* (ßūl oder ßōl) *s.* = soul[2].

sowens *provc.* u. schott. (ßō'-[ə]nſ, *WB.* a. ßau'-[ə]nſ) *s/pl.* 1. Art säuerliche Haferspeise (aus den in den Hülsen des gemahlenen Hafers zurückbleibenden Mehlteilen). — 2. ⚙ Weberei: Schlichte *f*.

sowen-tub *provc.* und schott. (ßō'-[ə]n-tŏb) *s.* Kübel *m* zur Bereitung von Haferspeise.

sower[1] (ßō'-[ə]r; *Hom.* sewer[1]) *s.* 1. Säer *m*, Säemann *m*. — 2. ⚙ *agr.* Säemaschine *f*; s. a. broadcast 3. — 3. *fig.* Verbreiter *m*, Anstifter *m*; ~ of discord (of suits) Anstifter *m* von Hader (von Prozessen).

sower[2] † (~) *s.* Näher(in) (= sewer[1]).

Sowerby (ßau'-[ə]r-bē) *npr.*: a) ~ Bridge kleine Stadt in *Yorksh.*; b) Prsn.

sow-fennel ❦ (ßau'-fĕn-[ə]l) *s.* Sau-fenchel *m* (*Peuce'danum officina'le*).

sow-gelder (ßau'-gĕl-dˢr) *s.* Schwein-, Sau-schneider *m*.

sowie ⚔ † (ßau'-[ə]) *s.* = sow[2] 5.

sowing (ßō'-in[ə]) *s.* Säen *n* 2c. (s. sow[1]); Aussaat *f*; Saatkorn *n*. [= sower[1] 2.]

sowing-machine ⚙ (~-mᵉ-schin) *s., agr.*]

sowins *provc.* und schott. (ßō'-inſ, *WB.* auch ßau'-inſ) *s/pl.* = sowens.

sow-iron ⚙ (ßau'-āī-ˢrn) *s., metall.* Schalen-eisen *n*.

sowl, sowle[1] † (ßaul) *v/a.* zausen (*SH. Cor.4,5,213*) (= sole[6]).

sowle[2] *provc.* (ßōl) *s.* = soul[2].

sowm schott. (ßaum) *s.* und *v.* ①a. = soum.

sow-metal ⚙ (ßau'-mĕt-[ə]l) *s.* = sow[2] 3.

sown (ßōn) *p.p.* von to sow[1].

sow-pig (ßau'-pĭg) *s.* Sauferkel *n*.

sowse † (ßauß) *s.* u. *v.* = souse[1] u. [2].

sowskin (ßau'-ßkĭn) *s.* Schweinsleder *n*.

Sowter[1] (ßau'-tˢr) *npr.* Name eines Jagdhundes (*SH.T.N.2,5,135*).

sowter[2] † oder schott. (~) *s.* = souter.

sowth schott. (ßauth) [sough[1]] *v/a.* u. *v/n.* ①a. leise pfeifen.

sowther schott. (ßau'-dh[ə]ˢr) *s.* u. *v.* = solder.

sow-thistle ❦ (ßau'-thĭßl) *s.* Sau-, Gänsedistel *f* (*Sonchus olera'ceus*).

soy (ßŏi) [japanisch *si-yan*; chin. *shi-yu*] *s.* 1. Soja(-Sauce) *f* (im Osten zu Fischen, kaltem Fleisch 2c. gegessen). — 2. ❦ Sojabohne *f* (*Soja hi'spida*).

soya ❦ Ost-Z. (ßŏi'-ə) *s.* Dill *m* (*Ane'thum*).

soy-bean ❦ (ßŏi'-bīn) *s.* = soy 2.

soyl(e) † (ßŏil) = soil[1], [2] u. [5]. [ängstlich.]

soyned † (ßŏi'-n[ə]d od. ßŏind) *a.* besorgt,

soy-pea ❦ (ßŏi'-pī) *s.* = soy 2.

sozobranchiate ☊ (ßō-zō-brăⁿk-[ə]t) [grch.] *a., zo.* mit bleibendem Schwanze (Schwanzlurch).

sozzle F (ßŏzl) [soss[1], sossle] **I** *s.* 1. *Am.* schmutziger unordentlicher Zustand. — 2. *Am.* Schlumpe *f*. — 3. *provc.* wirrer Haufen, Mischmasch *m*. — **II** *v/a.* ①b. 4. *provc.* wirr durch-ea. werfen; *fig.* eine Arbeit zusammensudeln. — 5. bekleckern, besudeln. — 6. *Am.* plantschen oder mantschen mit. — **III** *Am., v/n.* ①b. 7. im Schmutze patschen; sudeln. — 8. schlumpen; umherschlendern.

sozzly *Am.* (ßŏ'-l[ə]) *a.* schmutzig, sudelig; *fig.* schlaff, unbeholfen.

Sp.[1] *abbr.* = Spain; Spanish.

sp.[2] *abbr.* = a) *pharm.* spirit; b) ❦ und *zo.* species, specimen; c) spelling.

s. p. *abbr.* = lt. *sine prole* (ohne Nachkommen).

spa (ßpā oder ßpă) [Spa Spa(a), Stadt und Mineralbad in Belgien] *s.* Mineralquelle *f*, Badeort *m*, Bad *n*; to go to a spa ins Bad reisen.

spaad † (ßpād) *s., min.* Spat *m* (= spar[2]).

space (ßpēß) [(alt-)fr. *espace*, lt. *spa'tium*] **I** *s.* 1. Raum *m*, Zwischenraum *m*, Weite *f*, Abstand *m*; ✝. — 2. ⚒ Feld *n* bei der Zimmerung. — 3. Zeitraum *m*, Zeitlang *f* (= ~ of time); ✝. — 4. Weilchen *n*. — 5. ⚙ *mech.* Zahnteilung *f*, Entfernung *f* der Zähne von einander (Räder, Säge 2c.). — 6. ⚙ *mech.* Weg *m*, Bahn *f*; Spielraum *m*. — 7. ♪ Zwischenraum *m* zwischen den Notenlinien. — 8. ⚙ *typ.* Spa'tium *n*; ~s *pl.* Spatien *n/pl.*, kleiner Ausschluß. — 9. *geom.* Fläche *f*. — 10. *orn.* federlose Stelle. — 11. † Gang *m*, Lauf *m*, Schritt *m* (*CH.*). — 12. ⚓ ~ (of the sea) Seestrich *m*, Strich *m*. — **II** *v/a.* ①b. 13. in Zwischenräumen setzen, einteilen, einen Raum lassen zwischen; ~d braid Art weiße Baumwollborte für Waschkleider. — 14. ⚙ *typ.* Spatien zwischen die Wörter setzen; Wörter spatiinieren; to ~ out sperren; to ~ well gleichmäßig ausschließen. — 15. *provc.* abschreiten, nach Schritten abmessen. — **III** ↖ *v/n.* ①b. 16. umherwandern (*SP.F.Q.4,2,44*).

☞ **Zu ~ 1:** celestial ~ Himmelsraum *m*; ⚔ *frt.* dangerous ~ bestrichener Raum; ⚔ *frt.* dead ~ toter Winkel, unbestrichener Raum; intermediate ~ Zwischenraum *m*; from ~ to ~ in abgemessenen Zwischenräumen; into ~ in den leeren Raum, ins Nichts (zur Verstärkung der Verben des Verschwindens); ⚙ Wagenbau: ~ between the axle-trees Achsenweite *f*; ⚙ Buchbind.: ~ between the bands of a book Rückenfeld *n*; *arch.* ~ between columns Säulenweite *f*; ~s *pl.* of a grate Rostfugen *f/pl.*; ⚙ *mech.* noxious ~ schädlicher Raum; ⚙ open ~ Weite *f* im Lichten; *phys.* vacant ~ leerer Raum; did ~ permit wenn der Raum es gestattete.

☞ **Zu ~ 3:** within a short ~ after kurz nach; in so short a ~ of time in so kurzer Zeit; for the ~ of two years auf zwei Jahre; *prvb.* in ~ comes grace kommt Zeit, kommt Rat.

space-barge ⚙ (ßpēˢ-bā-dg) **space-box** ⚙ (~-bŏkß) *s., typ.* Spatien-, Ausschluß-kasten *m*.

spaceful (~fül) *a.* weit, ausgedehnt.

space-homology ☊ (ßpēˢ-hŏ-mŏl-ᵈʒ-dg[ə]) *s., math.* Übereinstimmung *f* im Raume.

spaceless (ßpēˢ-[ə]ßß) *a.* raumlos.

space-line ⚙ (~-lāⁱn) *s., typ.* Durchschuß (-linie *f*) *m*, Reglette *f*.

space-mark ⚙ (~-mārk) *s., typ.* Spa'tiumzeichen *n* (Korrekturzeichen, das angiebt, daß [mehr] Raum zwischen den Wörtern gelassen werden soll: #).

space-paper ⚙ (~-pēpˢr) *s.* = space-barge.

space-perception ☊ (ßpēˢ-ßpŏˢ-ßĕp-schⁱn) *s., phls.* Raumwahrnehmung *f*.

spacer ⚙ (ßpēˢ-ßˢr) *s.* 1. Kabel-Telegraphie: Vorrichtung, die in geeigneten Zwischenräumen den Strom umkehrt, um die Leitung zu beschleunigen. — 2. Schreibmaschine: Taste, die die Zwischenräume zwischen den Wörtern bewirkt.

space-relation ☊ (ßpēˢ-ßⁱ-lē-schⁱn) *s., math.* Beziehung *f* im Raume.

space-rule ⚙ (~-rūl) *s., typ.* Querlinie *f* im Tabellenfach.

space-writing (~-rāīˢ-tĭn[ə]) *s.* Zeitungswesen: Bezahlung *f* nach dem den Artikeln zugewiesenen Raume; Schreiben *n* unter solcher Bedingung. [&c.]

☞ **spacial, spaciality** s. spatial, [spacing (ßpēˢ-ßĭn[ə]) *s.* Zwischenraum *m*, Weite *f*, Entfernung *f*; *coll.* Zwischenräume *m/pl.*; ⚓ ~ of beams Abstand *m* zwischen den Deckbalken.

spacing-lace (~-lēß) *s.* = seaming-lace.

spacing-out ⚙ (~-aūt) *s., typ.* Sperren *n*.

spacious (ßpēˢ-schßˢ) [lt. *spatio'sus*] *a.* □ 1. geräumig, weit, umfangreich, ausgedehnt, umfassend (*Syn.* s. abundant); ~ capacity Geräumigkeit *f*, großer Umfang. — 2. † auffallend, hervorragend (Personen).

spaciousness (~-nˢßˢ) *s.* Geräumigkeit *f*, Weite *f*, Ausdehnung *f*, Umfang *m*.

spadassin (ßpă'd-ă-ßĭn, fr.: ßpă-dă-ßæ') [fr.; it. *spada* Schwert] *s.* 1. Schläger *m*, Raufbold *m*. — 2. gedungener Mörder.

spaddle † oder *provc.* (ßpădl) *s.* kleiner Spaten, Spatel *m*.

spade[1] (ßpēd) [a/e. *spadu*, dtsch Spaten] **I** *s.* 1. Spaten *m*, Schippe *f*, Schaufel *f*, Grabscheit *n*; ✝. — 2. ⚙ Spaten *m*, Spatel *m*. — 3. ⚙ *metall.* Abstech-eisen *n*. — 4. ⚓ etwa: Stoßspaten *m*, um einen Wal in passende Stücke zu zerlegen. — 5. *zo.* Grabfuß *m* gewisser Kröten. — 6. Kartenspiel: mit ~s *pl.* Spaten *m/pl.*, Schüppen *f/pl.*, Pik *n*; ten of ~s Schüppen-, Pik-zehn *f*. –

II *v/a.* ①b. 7. mit dem Spaten (um)graben. — 8. ⚓ den Wal durch Einschneiden des Schwanzes lahm legen. — Vgl. ~[2] u. [3].

Zu **spade[1] 1:** *agr.*, &c. concave ~ Hohlspaten *m*; crooked ~ Krummspaten *m*; *provc.* ~'s graft Tiefe *f* e-s Spatenstiches; *prvb.* to call a ~ a ~ das Ding (oder das Kind) beim rechten Namen nennen.

spade[2] (ßpēd) [lt. *spado*] *s.* 1. Verschnittene(r). — 2. verschnittenes Tier, Gelting *m*; Wallach *m*. — Vgl. ~[1] und [3].

spade[3] (~) *s.*, *hunt.* dreijähriger Edelhirsch.

spade-*bayonet* ⚔ (ßpē'd-bē'-ŋ-nĕt) *s.* breites Bajonett.

~-bone † (ßpē'd-bōn) *s.*, *anat.* Schulterblatt *n*. [Dämmen &c.]

~-drain 🚃 (~-drēn) *s.* Sickerschlitz *m* bei

~-farm (~-fā'm) *s.*, *agr.* Farm *f* (oder Grundstück *n*) unter Spatenkultur.

~-fish ⑥ (~-fĭsch) *s.*, *ichth.* Art amerikanischer Markfisch (*Chætodi'pterus faber*).

~-foot (~-fŭt) *a.* u. *s.*, *zo.* = scaphiopod.

~-footed (~-fŭt-[ə]b) *a.*, *zo.* = scaphiopod.

spadeful (ßpē'd-fŭl) *s.* Spatenvoll *m* Sand &c.

spade-*graft* *prvc.* (~-grahft) *s.* Spatenstich(tiefe *f*) *m*.

~-guinea (~-gĭn-[ē]) *s.* Guinee *f* mit schippenförmigem Wappenschild (1787–1799).

~-handle ⚙ (~-hăndl) *s.* Spatenstiel *m*.

~-husbandry (~-hŭs-b[ə]nd-rē) *s.*, *agr.* Spatenkultur *f*, tiefes Bearbeiten des Landes mit dem Spaten. [-eisen *n*.]

~-iron ⚙ (~-ā'-[ə]rn) *s.* Spaten-blatt *n*,

spader (ßpē'-d[ə]r) *s.* 1. j. der gräbt, Gräber *m*. — 2. ⚙ *agr.* Grabmaschine *f*.

spade-rack ⚓ (ßpē'd-răk) *s.* Gerüst *n* für die Stoßspaten (s. spade[1] 4).

spadesman *provc.* (ßpē'dz-măn) *s.* (*pl.* **~men**, ~mĕn) Gräber, Land-arbeiter *m*.

spadiard ⚒ *prov.* (ßpā'd-i[ə]rd) *s.* Gräber *m* in Zinngruben (*Cornw.*).

spadic ❦ (ßpē'-dĭk) [brasil.] *s.* = coca.

spadiceous 🜲 (ßpā-dĭ'sch-[ə]ß) [lt.] *a.* 1. kastanienbraun. — 2. ❦ kolbig; Kolben-...; ~ flower Kolbenblume *f*.

spadicifloral 🜲 ❦ (ßpā-dă'-ß-flō'-r[ə]l ⑨) *a.* kolbenblütig. [*a.* = spadiceous 2.]

spadicose 🜲 ❦ (ßpā'd-ē-kōß, *WB.* ßpē'-d[ə]s) [lt.]

spadilla (ßpā-dĭ'l-a) *s.*, Solo: Pik-König *f*.

spadille (~dĭ'l), **~io** (~-jō) [span.] *s.*, Lombers: Pik-As *n*. [*s.*, *agr.* Grabmaschine *f*.]

spading-machine ⚙ (ßpē'-dĭn-ə-mă-schīn)

spadix 🜲 (ßpē'-dĭkß) [grch.] *s.* (*pl.* **~ces**, ßpā-dā'-ßĭß od. **~xes**, ßpē'-dĭk-ßĕß) 1. ❦ Kolben *m* (Art Blütenstand). — 2. *zo.* Spadix *m* der Kopf-füßer &c.

spado (ßpē'-dō) [lt., grch.] *s.* (*pl.* **~nes**, ßpā-dō'-nĭß) 1. † verschnittenes Tier, Gelting *m*. — 2. *jur.*: Impotenter *m*.

spadone (ßpā-dō'-nē) [it.] *s.* 1. ⚔ langes, schweres Schwert. — 2. Süd-Afrika: ~s *pl.* erste Federn *f/pl.* eines Straußes.

spadrone ⚔ † (~drō'n), **~oon** ⚔ † (~drū'n) *s.* = spadone 1.

spae *schott.* (ßpē) [dtsch spähen] *v/a.* (*v/n.*) ①b. (*p.pr.* spaeing) wahrsagen.

spae-book *schott.* (ßpē'-bŭk) *s.* Wahrsagebuch.

spae-craft *schott.* (~-krahft) *s.* Wahrsagekunst *f*. [~mĕn) Wahrsager *m*.]

spaeman *schott.* (~măn) *s.* (*pl.* **~men**,

spaer *schott.* (ßpē'-[ə]r) *s.* Wahrsager *m*.

spaewife *schott.* (ßpē'-wāĭf) *s.* (*pl.* **~wives**, ~wāĭwz) Wahrsagerin *f*. [ro'ni *f*.]

spaghetti (ßpa-gĕ'-t-i) [it.] *s.* Art Makkaroni.

spagiric 🜲 † (ßpā-dʒĭ'r-ĭk) [grch.] **I** *a.* spagi'risch, alchimi'stisch; ~ art Metallveredelungskunst *f*; alchimistische Heilkunst des Paracelsus. — **II** *s.* Alchimi'st *m*.

spagirical 🜲 † (~-ĭ-k[ə]l) *a.* = spagiric.

spagirist 🜲 † (ßpă'dʒ-ĭ-rĭßt) *s.* = spagiric

☞ **spagyr...** 🜲 † = spagir...

spahee ⚔ (ßpā'-hī), **spahi** ⚔ (~hī) [türkisch *sipāhī*] *s.* Spa'hi *m*, Sipa'hi *m*: a) bis 1826 leichter Reiter im türk. Heere; b) arabischer Kavallerist im französischen Heere.

spaid[1] † (ßpēd) *pret.* od. *p.p.* v. to spay[1].

spaid[2] (~) *s.* = spade[3].

spaik *schott.* (ßpēk) *s.* = spoke[1].

spail (ßpēl) *s.* u. *v/a.* ①a. = spale[1] u. [2].

Spain (ßpēn) *npr.* Spanien *n*; *cant* king of ~'s trumpeter (schreiender) Esel; P to bring news from the Queen of ~ rülpsen.

spairge *schott.* (ßpā'-dʒ) *v/a.* ①b. = sparge.

spait (ßpēt) *s.* = spate.

spaive *provc.* (ßpēw) *v/a.* ①b. = spay[1].

spake[1] *schott.* (ßpēk) *s.* = spoke[1].

spake[2] (~) † od. *poet.*, *pret.* von to speak.

spake-net (ßpē'k-nĕt) *s.* Krabben-netz *n*.

spaky † (ßpē'-kē) *a.* = specky (*WB.*).

spalacine 🜲 (ßpă'l-ă-ßĭn) [grch.] *a.*, *zo.* zu den Blindmäusen gehörig.

spald † (ßpăld) *s.* = spall[2].

spalder ⚙ (ßpă'l-d[ə]r) *s.* Behauer *m*, Zurichter *m* von Steinen.

Spalding (~dĭn[g]) *npr.*: a) Stadt in *Lincsh.*; b) Solomon ~ amerik. Schriftsteller (1810–1872); c) William ~ schott. Litterarhistoriker (1809–59).

spalding-knife ⚙ (ßpă'l-dĭn-g-nāĭf) *s.* Messer *n* zum Aufschlitzen von Fischen.

spale[1] (ßpēl) **I** *s.* 1. † u. schott.: Span *m*, Holzsplitter *m*. — 2. ⚓ Schiffbau: Balkenverstärkung *f*. — **II** *v/a.* ①b. 3. aufbrechen; ⚒ Erze kleinschlagen. — Vgl. ~[2].

spale[2] ⚒ (~) *v/a.* ①b. für Übertretung gewisser Vorschriften in Geldstrafe nehmen.

spaliard ⚒ *provc.* (ßpă'l-i[ə]rd) *s.* = spadiard.

spall[1] (ßpăl) **I** *s.* 1. Splitter *m*; Steinsplitter *m*. — **II** *v/a.* ①a. 2. zer-, abspalten; ⚙ Steine zurichten. — 3. ⚒ Erze zerkleinern, zerstücken, scheiden. — 4. ⚙ Schiffbau: die Spanten in ihrer gehörigen Entfernung halten. — **III** *v/n.* ①a. 5. (ab)splittern. [Schulter *f*.]

spall[2] † oder *schott.* (~) [a/f. *espaule*] *s.*

spallier ⚒ *provc.* (ßpă'l-i[ə]r) *s.* = spadiard.

spalling-floor ⚒ (ßpă'l-ĭn[g]-flō'⑨) *s.* ebene Stelle zum Zerkleinern von Erzen.

spalling-hammer (~-hăm-[ə]r) *s.* 1. Zurichthammer *m* der Maurer &c. — 2. ⚒ Zerkleinerungshammer *m*.

spalpeen *Irland* (ßpă'l-pīn) [irisch *spailpīn*] *s.*, *contp.* Wicht *m*; eingebildeter Geck.

spalt[1] *provc.* (ßpălt) **I** *v/a.* ①a. 1. absplatten. — **II** *v/n.* ①a. 2. absplittern. — **III** *a.* 3. zerbrechlich, spröde. — 4. fahrig, leichtsinnig, unbekümmert; unverschämt. — **IV** *s.* 5. Splitter *m*. — Vgl. ~[2].

spalt[2] ⚙ (~) *s.*, *metall.* Zuschlag *m*.

span[1] (ßpăn) [a/e. *spannan*, dtsch spannen] **I** *v/a.* ①e. 1. spannen, um-, über-spannen; ⚓. — 2. *fig.* (aus)messen. — 3. ⚓ zurren, mit Tauen fest zs.-ziehen; to ~ the booms die Bäume oder Spieren der Segel mit Tauen festsetzen. — 4. *provc.* Pferden &c. die Beine fesseln. — 5. † ausspannen, ausbreiten (Jes. 48, 13). — 6. † den Hahn an Gewehren &c. spannen. — **II** *v/n.* ①e. 7. e-e Entfernung streckenweise zurücklegen; *ent.* sich spannend bewegen. — 8. *Am.* ein gleich-artiges Gespann bilden, an Farbe, Größe &c. zs.-passen (Zugtiere); a. *fig.* — 9. to ~ over überspa'nnen (Brücken). — 10. anglo-afrikanisch: (Zugtiere) an-, aus-spannen. — **III** *s.* 11. Spanne *f* (auch *fig.*). — 12. ⚙ *arch.* einzelner Brückenbogen; Spannung *f*, Spannweite *f* eines Bogens, e-r Brücke; ~ of a bridge-bay Joch-weite *f*, -spannung *f*. — 13. ↖ Ausdehnung *f*, Umfang *m*, Bereich *m* (auch *fig.*, zB. des Gedächtnisses). — 14. Spanne *f*, ausgebreitete Hand; ⚓. — 15. Spanne *f*, kurzer Zeitraum; ⚓. — 16. *hunt.* Spannweite *f* der Flügel bei Vögeln, Auslage *f* e-s Geweihes. — 17. ⚓ Spann

n (*m*), Schenkel *m*, doppelter Hanger. — 18. *Am.* Gespann *n* Pferde oder Maulesel; Süd-Afrika: Gespann *n* oder Joch *n* Ochsen.

Zu **~ 1:** † to ~ a cart e-n Wagen hemmen; to ~ a river with a bridge eine Brücke über einen Fluß spannen; to ~ a p.'s wrist j-m das Handgelenk umspannen.

Zu **~ 14:** long ~ große Spanne (mit Daumen und kleinem Finger = 9 engl. Zoll); short ~ kleine Spanne (mit Daumen und Zeigefinger = 7 engl. Zoll).

Zu **~ 15:** we have only a short ~ to live unser Leben ist nur eine kurze Spanne.

span[2] fast † (ßpăn) *pret.* von to spin[1].

span[3] (ßpăn) *adv.* ganz und gar; ~ clean spiegelblank (s. a. spick-and-span).

spanæmia 🜲 (ßpă-nĭ'-m[ə]-a) *s.* = spanemia.

spanæmic 🜲 (~nĭ'-m-ĭk) *a.* u. *s.* = spanemic.

span-beam ⚙ (ßpă'n-bīm) *s.* Göpelbaum *m*.

span-block ⚓ (~-blŏk) *s.* Toppblock *m*.

spancel *provc.* (ßpă'n-ß[ə]l) **I** *s.* Spannstrick *m* zum Fesseln der (Hinter-)Füße von Pferden oder Kühen. — **II** *v/a.* ①e.(a.) mit e-m Spannstrick fesseln; to ~ crabs Krebsen die Beine zwischen die Scheren bringen, damit sie nicht kneifen.

spancel(l)ed (~ß[ə]ld) *a.*, *her.* gefesselt (Pferd).

span-counter † (ßpă'n-kaun-t[ə]r) *s.* Hellerwerfen *n* (Knabenspiel).

span-dogs ⚙ (~dŏg[g]) *s/pl.* Paar *n* verkuppelte Hakenklammern *f/pl.* für Bauholz.

spandrel ⚙ (~dr[ə]l) *s.* 1. *arch.* Bogen-Hintermauerung *f*, Zwickel *m* zwischen den Bogenschenkeln. — 2. *cant* Art schmale Einfassung für Bilder.

spandrel-bracketing ⚙ (ßpă'n-dr[ə]l-brăk'-t-ĭ[ng]) *s.* Lehr-, Bogen-gerüst *n*.

spandrel-wall (ßpă'n-dr[ə]l-wāl) *s.*, *arch.* schwebende (auf Bogen ruhende) Mauer.

spandy F New York (ßpă'n-dē) *adv.* = span[3].

spane *provc.* u. schott. (ßpēn) [a/e.] *v/a.* ①b. (der Muttermilch) entwöhnen, spänen.

spanemia 🜲 (ßpă-nĭ'-m[ə]-a) [grch.] *s.*, *med.* Blutarmut *f*.

spanemic 🜲 (~nĭ'-m-ĭk) [grch.] *med.* **I** *a.* Blutarmut betreffend oder erzeugend. — **II** *s.* Blutarmut erzeugendes Mittel.

spanemy 🜲 ↖ (~nĭ'-m[ə]) *s.* = spanemia.

span-*farthing* † (ßpă'n-fā'r-*dh*ĭn[g]), **~-feather** † (ßpă'n-fĕ'*dh*-[ə]r) *s.* = span-counter. [funkelnagelneu.]

span-fire-new *provc.* (ßpă'r-n-fāĭ'-r-njū') *a.*

spang[1] † (ßpăn[g]) *s.* u. *v/a.* = spangle.

spang[2] *provc.* und schott. (ßpăn[g]) [spank[1]] **I** *v/n.* ①a. springen, hüpfen. — **II** *v/a.* ①a. springen machen, in heftige Bewegung setzen, schnellen; to ~ one's gait sich beeilen. — **III** *s.* Sprung *m*, Satz *m*; heftiger Schlag. — Vgl. ~[1], [3] u. [4].

spang[3] schott. (ßpăn[g]) [*corr.* aus span[1]] **I** *v/a.* ①a. 1. Pferde anspannen. — 2. = span[1]. — **II** *s.* 3. Gespann *n*.

spang[4] F (~) *adv.* geradezu. — Vgl. ~[1] bis [3].

spangle (ßpăn[g]gl) [*dim.* von spang[1]] **I** *s.* 1. Flitter *m*, Goldflitter *m*; gold ~s *pl.* Kupferlahn *m*; Folieflitter *m/pl.* — 2. ⚒ gold ~s *pl.* gediegenes Gold in Blättchen. — 3. *poet.* ~s *pl.* blinkende Sterne *m/pl.* — 4. *fig.* Flimmer *m*. — 5. kleine Klammer oder Haspe. — 6. ❦ = oak-spangle. — **II** *v/a.* ①b. 7. beflittern, mit Flittern besetzen. — 8. *fig.* glänzend machen. — **III** ↖ *v/n.* ①b. 9. flimmern, funkeln.

spangled (ßpăn[g]gld) *p.p.* u. *a.* mit Flitter besetzt, funkelnd; dew-~ tau-funkelnd (siehe auch star-~); ~ heavens (oder skies) *pl.* gestirnter Himmel. [spangle-shaker.]

spangle-guts (ßpăn[g]gl-gŏtß) *s.*, *sl.* =

spangle-maker ⚙ (~mē-k[ə]r) *s.* Flitterschläger *m*. [Flimmerer *m*.]

spangler (ßpăn[g]-gl[ə]r) *s.* Beflitterer *m*,

spangle-shaker (ʃpă'ngl-shē-ᵉr) *s., thea., sl.* Hanswurst *m.*

spanglet ✎ (ʃpă'ngl-ĕt) *s.*, mst *poet.* (Gold-) Flitterchen *n* 2c. (s. spangle).

spangling-machine ⚙ (ʃpă'ngl-ing-mă-shīn) *s.* Maschine zur Anbringung kleiner Klammern an Reifröcke. [mernd, glänzend.]

spangly (ʃpă'ngl-ē) *a.* flitternd, flim-

Spaniard (ʃpă'n-ᵉrd) *s.* Spanier(in).

spaniel (ʃpă'n-ᵉl, *CT.D. a.* ʃpă'n-ĕl) [a/s. (*chien*) *espagnol*] **I** *s.* 1. flockhaariger Federwild-Stöberhund, bes. Wachtelhund *m*, Bologne'ser *m*; ~ bitch Wachtelhündin *f*; ~ comforter, ~ gentle spanisches oder Malteser Hündchen, Schoßhündchen *n*; toy ~ König-Karls-Hündchen *n*. — 2. *fig.* Schmeichler *m*, Kriecher *m*. — **II** *a.* 3. kriechend, schmeichlerisch. — **III** *v/n.* ①a. 4. kriechen, schmeicheln. — **IV** *v/a.* ①a. 5. j-m demütig kriechend nachfolgen (*SH. An.4,12,21*). [schmeicheln, schwänzeln.]

spanielise ④ ✎ (-ĭz-lăĭ-sĭ) *v/a.* (*v/n.*) ①b.

spaniel-like (ʃpă'n-(ĭ)ᵍl-lăĭk) *a.* kriecherisch od. schmeichlerisch wie ein Schoßhündchen.

Spaniolate ✎ (ʃpă'n-ᵍ-ō-lēt), **~ise** ④ ✎ (-lăĭs) *v/a.* ①b. spanisch machen.

Spanish (ʃpă'n-ĭsh) **I** *a.* (✎ □) 1. spanisch ⚷. — **II** *s.* 2. das Spanische, spanische Sprache; in ~ auf spanisch. — 3. the ~ die Spanier *pl.* — 4. *orn.* spanisches Haus-Huhn (a. white-faced black ~). — 5. spanisches Rot, Zinnober *m.* — 6. ⚉ Spanio'l *m* (Art Schnupftabak). — 7. *cant* Geld *n.*

Zu ~ 1: ~ black spanisches Schwarz; ~ blade spanische Klinge; *cant* ~ blunt Geld *n*; *Am.* Silbermünze *f*; ⚙ ~ bolt Espanioletstange *f*; ❦ ~ broom spanischer Ginster, Binsenpfrieme *f* (*Spa'rtium ju'nceum*); ~ brown spanisches Braun; ❦ ~ camomile spanischer Bertram (*A'nthemis py'rethrum*); ❦ ~ campion, ~ catch-fly Ohrlöffel-, Ackerleim-kraut *n* (*Cucu'balus oti'tes*); ~ carnation = carnation[1] 3b; *fig.* ~ castle Luftschloß *n*; ~ chair Polsterstuhl *m* ohne Armlehnen; *min.* ~ chalk spanische od. Schneider-Kreide; ~ clouts *pl.* Farbeläppchen *n/pl.*; *cant* ~ coin schöne Worte *n/pl.*, leere Redensarten *f/pl.*; *fig.* ~ council umständliche Beratschlagung (*SC.*); ❦ ~ cress spanische Kresse (*Lepi'dium cardami'nes*); ❦ ~ dagger = dagger-plant; *zo.* ~ dog = spaniel 1; *orn.* ~ duck Witwe(n-ente) *f*; ❦ ~ elm Cypernholzbaum *m* (*Co'rdia gerasca'nthus*); ⚙ ~ ferreto Art braune Malerfarbe; ❦ ~ flag Art Drachenkopf (*Seba'stes rubrivi'nctus*); *ent. u. pharm.* ~ fly spanische Fliege (*Ca'ntharis vesicato'ria*); *orn.* ~ fowl = ~ 4; ❦ ~ garlic Rocambolle *f*, spanischer Knoblauch (*A'llium ophioscorodon*); *orn.* ~ goose spanische Gans, Schwanengans *f* (*Anas cygnoi'des*); ❦ ~ gourd Riesenkürbis *m* (*Cucu'rbita ma'xima*); *cant* ~ gout Lustseuche *f*; ❦ ~ grass, ~ hemp = esparto; *ent.* ~ horse Fangheuschrecke *f* (*Mantis*); ❦ ~ jasmin großblätteriger Jasmi'n; ~ juice Lakritzensaft *m*; ⚉ ~ leather spanisches Leder, Sa'ffian *m*; ~ licorice Lakritzensaft *m*; ~ Main ehm. die Nordküste von Süd-Amerika (vom Orino'ko bis Pa'nama); ~ merchant Art Gesellschaftsspiel; ❦ ~ moss = black-moss; ⚙ *typ.* ~ n Ñ *n* mit Tilde (ñ); ❦ ~ needles *pl.* Art Zweizahn (*Bidens bipinna'ta*); ~ nut s. nut 1 ⚷; ~ oak = red-oak b; ❦ ~ onion spanische Zwiebel; ~ paint = ~ white; ~ paste spanischer Teig, aufgelaufenes Backwerk; ⚔ ~ pike ehm. Art Speer der schott. Edeln (um 1600); ❦ ~ pepper spanischer Pfeffer; ❦ ~ plantain Spurre *f* (*Holo'steum*); ❦ ~ plum s. plum 1 ⚷; ❦ ~ potato s. potato 2 ⚷; ❦ ~ radish schwarzer (Winter-)Rettich (*Ra'phanus niger*); ~ red = ~ 5; ⚔ ~ rider Strafe *f* des Stachelbocks; ⚉ ~ shoe Ko'rduanschuh *m*; ⚉ ~ snuff = ~ 6; ~ soap = Castile soap (s. Castile); ⚙ ~ spoon Erdbohrer *m* zum Graben von Löchern für die Telegraphen-Stangen; ⚉ ~ stripes *pl.* Art Wollenzeug; ❦ ~ trefoil Luzerne *f*; *cant* ~ trumpeter schreiender Esel; ~ white spanisches Weiß, Schminkweiß *n*, spanische Kreide; ⚓ ~ windlass lose Spille, Erdspille *f*; ~ woman Spanierin *f*; ~ worm Nagel *m* in e-m Brett, das man sägt; ⚓ to ride the ~ mare s. ride 13 u. 14 ⚷; F *Am.* to walk ~ auf den Zehenspitzen gehen, indem ein anderer einen am Kragen und Gesäß packt (Knabenbelustigung); zimperlich od. bedächtig gehen; unter dem Zwange eines andern handeln. [(St. auf Jamaika).]

Spanish Town (ʃpă'n-ĭsh taŭn) *npr.*

spank[1] (ʃpănᵍk) [ndtsch *spenkern*] *v/n.* ①a. tüchtig zu'schreiten, schnell dahintraben, -fahren. — Vgl. ~[2].

spank[2] (~) **I** *s.* derber Schlag mit der flachen Hand; Klaps *m*. — **II** *v/a.* ①a. mit der flachen Hand schlagen, klapsen; schlagend od. klapsend antreiben. — **III** ⚓ *v/n.* ①a. schwappen, schlagen. — Vgl. ~[1].

spanker[1] (ʃpă'ngk-ᵉr) *s.* 1. F Ausschreitende(r), Schnellgehende(r), Renner *m* (Pferd). — 2. F etwas Außergewöhnliches, Großes 2c.; große Lüge; langer Mensch. — 3. ⚓ Besa'n *m*; out ~! Besan bei!, hol' aus!; ~ in! Besan fest!, an die Geitaue!; tack of the ~ Besanhals *m*. — Vgl. ~[2].

spanker[2] *provc.* (~) *s.* 1. Goldmünze *f*, Flitter *m*. — 2. † kleine Kupfermünze.

spanker-boom ⚓ (ʃpă'ngk-ᵉr-būm) *s.* Besan-, Giek-baum *m*; ~ sheet Besansschot *n*.

spanker-brails ⚓ (~-brēlz) *s/pl.* Besangeitaue *n/pl.* [river-lamprey.]

spanker-eel *provc.* (ʃpă'ngk-ᵉr-ēl) *s.* =

spanker-foot ⚓ (ʃpă'ngk-ᵉr-fūt) *s.* unterer Teil des Besa'ns. [gaffel *f.*]

spanker-gaff ⚓ (ʃpă'ngk-ᵉr-găf) *s.* Besan-

spanking[1] (ʃpă'ngk-ĭng) [spank[1]] *p.pr. u. a.* 1. schnell laufend oder dahinfahrend; ⚓ ~ breeze lebhafte Brise; F to go at a ~ pace hurtig voranschreiten. — 2. F ansehnlich groß, derb, tüchtig, fein; P ~ fine feed prächtiges Essen. — Vgl. ~[2].

spanking[2] (~) [spank[2]] *s.* Tracht *f* Prügel; to get a ~ Prügel bekommen.

span-lashing ⚓ (ʃpă'n-lă'sh-ĭng) *s.* Laschung *f* mit Spann.

spanless (ʃpă'n-lĕs) *a.* nicht zu messen(d).

span-long (ʃpă'n-lŏng) *a.* e-e Spanne lang.

spanner (ʃpă'n-ᵉr) *s.* 1. Spannende(r). — 2. ⚙ Spanner *m*, Schlüssel *m*, Schraubenzieher *m*, -schlüssel *m*. — 3. ⚙ *mach.* Art Verbindungsstange an Schiffsmaschinen. — 4. *ent.* Spanner *m*.

span-new *provc.* (ʃpă'n-njū) *a.* funkelnagelneu. [Querbalken *m*.]

span-piece ⚙ (ʃpă'n-pīs) *s., carp.*

span-roof ⚙ (~-rūf) *s., arch.* zweiseitiges Dach, Satteldach *n*.

span-saw ⚙ (~-să) *s.* Spann-, Gestell-säge *f*.

span-shackle ⚓ (~-shă'kl) *s.* Schiffbau: Bolzen mit Schäkel zur Aufnahme des Fischdavits auf der Back.

span-worm (~-wō'm) *s., ent.* Spanner *m*.

spar[1] (ʃpā') [m/e. *sparre*] **I** *s.* 1. † oder *provc.* Pfahl *m*, Knüttel *m*. — 2. † Querholz *n*, Riegel *m*. — 3. *carp.* Sparren *m*, Dachsparren *m*. — 4. ⚔ *frt.* Rundholz *n* (Stangen zum Feldbrückenbau). — 5. ⚓ Rundholz *n*, Spiere *f*. — 6. Schleifbaum *m* am Wagen statt eines Rades. — **II** *v/a.* ①e. 7. † od. schott.: versperren, zuriegeln; to ~ up einsperren. — 8. mit Sparren, Spieren 2c. versehen. — 9. ⚓ to ~ down zum Ausweben Latten 2c. in die Wanten laschen. — 10. ⚓ *Am.* (Westen) ein Flußfahrzeug mit Sparr- und Takel-werk über eine seichte Stelle schaffen.

spar[2] (ʃpā') [a/c.] *s., min.* Spat *m*; Derbyshire ~ Flußspat *m*; gypseous ~ Gipsspat *m*; heavy ~, ponderous ~ Schwerspat *m*; Iceland ~ Doppelspat *m*; ~ of lead Bleispat *m*. — Vgl. ~[1, 3 u. 4].

spar[3] (ʃpā') [a/s. *esparer*, fr. *éparer*] **I** *v/n.* ①e. 1. † beim Angriff losgehen, losfahren (at auf). — 2. Hähne: mit den Sporen schlagen; mit verdeckten Sporen kämpfen. — 3. beim Beginn des Faustkampfes die Hände vor der Brust herausfordernd bewegen; Scheinhiebe machen; boxen; they were ~ring for the wind sie schlugen nur in die Luft, um neuen Atem zu schöpfen. — 4. F streiten, zanken, F sich kabbeln. — **II** *v/a.* ①e. 5. ✎ Hähne mit verdeckten Sporen kämpfen lassen. — **III** *s.* 6. herausfordernde Bewegung der Hände beim Beginn des Faustkampfes; Scheinhieb *m*; to make a ~ at a p. einen Scheinhieb gegen j-n führen. — 7. P Faustkampf *m*. — 8. Hahnenkampf *m*, bei dem den Hähnen die Sporen verdeckt sind. — 9. F Zank *m*, Streit *m*, F Gekabbel *n*. [(*Sparus*).]

spar[4] (ʃpā') *s., ichth.* Meerbrassen *m*

sparable ⚙ (ʃpă'r-ᵉ-bl) [*corr.* aus sparrowbill] *s.* (Schuh-)Zwecke *f*; *min.* ~ tin Art kleine Zinnstein-Krystalle.

sparadrap (ʃpă'r-ᵉ-drăp, fr.: ʃpă-ră-drā') [fr.] *s., pharm.* Wachs-, Heft-pflaster *n*.

sparage ❦ † (ʃpă'r-ᵉ-dĝ), **sparagrass** ❦ † (ʃpă'r-ᵉ-grăß), **sparagus** ❦ † (~gŭß) *s.* = asparagus.

spar-bridge ⚔ (ʃpā'ʳ-brĭdĝ) *s., frt.* leichte Feldbrücke aus unvorbereitetem Materia'l.

spar-buoy ⚓ (~-b(w)ōĭ) *s.* Spierenboje *f*.

spar-deck ⚓ (~-dĕk) *s.* Sparded *n*.

spar-dust *provc.* (~-dŭßt) *s.* von Insekten erzeugter Holzstaub.

spare[1] (ʃpā') [a/c.] **I** *a.* □ (s. a. **~ly** *adv.*) 1. sparsam, spärlich, karg, kärglich (of mit); ~ of speech wortkarg; ~ diet spärliche (od. magere) Kost. — 2. mager, dürr; of ~ habit von magerer Gestalt; ~ man dürrer Mensch. — 3. übrig, überflüssig, überzählig, vorrätig; Ersatz-..., Reserve-...; ⚓ Borg-...; ⚷. — 4. *zo.* spärlich, dünn gesäet (Haare 2c.). — **II** *s.* 5. † das Übrige od. Gesparte, ⚓ Reservegut *n*; Sparsamkeit *f*; to make ~ of sparen mit, sehr sparsam gebrauchen. — 6. *Am.* beim Zehn-Kegelspiel durch das Umwerfen aller Kegel mit zwei Kugeln erlangter Frei- od. Extra-wurf. — 7. † Mäßigung *f*, Schonung *f*. — **III** *v/a.* ①b. 8. sparen, auf-, er-sparen; erübrigen, übrig haben od. behalten; ⚷. — 9. sparsam gebrauchen, haushalten mit. — 10. vergönnen, gestatten, gewähren. — 11. entbehren, missen, auf-, preis-geben, auskommen ohne; j-m et. ablassen; ⚷. — 12. das Leben fristen, erhalten, schenken; if God ~ me (od. my life) wenn mich Gott am Leben erhält; may he be ~d to us for many years! möge er uns noch viele Jahre erhalten bleiben! — 13. (ver)schonen, nachsichtig behandeln, sanft verfahren mit, nachsehen, entschuldigen. — 14. sich (er-) sparen (als überflüssig unterlassen). — 15. † to ~ oneself: a) sich zurückhalten, zurückhaltend sein; b) sich Arbeit (oder Strafe, Tadel) ersparen. — **IV** *v/n.* ①b. 16. sparen, sparsam sein oder leben; ⚷. — 17. sich enthalten, unterlassen, anstehen (to mit *inf.*). — 18. milde od. nachsichtig sein, Schonung üben, Nachsicht haben. — 19. to ~ for: a) sparsam od. zurückhaltend sein wegen;

to ~ for nothing nichts sparen, es an nichts fehlen lassen; b) † abstehen von; abstehen, ablassen wegen. — *Syn.* s. economise.

Zu spare[1] 3: ⚓ ~ anchor Not-, Raum-, Reserve-anker *m*; *artill.* ~ axle-tree Reserve-, Vorrats-axe *f*; ⚔ ~ barrel Einlege-rohr *n*, -lauf *m*; ~ bed Gastbett *n*, übriges Bett; ~ bedroom Fremden-, Gast-zimmer *n*; ~ cash übriges Geld; ~ cloak Reservemantel *m*; ⚓ ~ gear Reservestücke *n/pl.*, Ersatzteile *m/pl.*; ~ hours *pl.* Neben-, Mußestunden *f/pl.*; ⚓ ~ mast Reservemast *m*; ~ minutes *pl.* Mußeminuten *f/pl.*; ~ money Sparpfennig *m*, Notgroschen *m*; übrige Gelder *n/pl.*; ⊕ ~ piece Reserve-stück *n*, -teil *m*; ~ pole Reservedeichsel *f*; ~ rib = sparerib; ⚓ ~ rigging Reserve-tauwerk *n*; ~ room Reserve-, Gast-zimmer *n*; ⚓ ~ sail Reservesegel *n*; ⚓ ~ spar Reservespiere *f*; ⚓ ~ stores *pl.* Reservegut *n*, loses Gut an Tauen ꝛc.; ~ time Mußezeit *f*; ⚓ ~ tonnage, ~ stowage unbesetzter Raum im Schiffe; ⚓ ~ topmast Reserve-(-Mars)stenge *f*; *for.* ~ tree in einem Aushau stehen gelassener Baum; ~ wheel Ersatz-, Vorrats-rad *n*; ⚓ ~ yard Vorgrahe *f*.

Zu ~ 8: to ~ übrig; have you any tickets to ~? haben Sie Einlaßkarten übrig?; I have some to ~ ich habe etwas (od. welche) übrig; I have none to ~ ich habe keine(n, s) übrig; enough and to ~ vollauf, mehr als nötig; to ~ no expense keine Kosten scheuen; *prvb.* ~ the rod and spoil the child s. rod 1 ↯.

Zu ~ 11: I can ~ you half of it ich kann Ihnen die Hälfte ablassen; can you ~ an hour's time? können Sie wohl e-e Stunde abkommen?; we cannot ~ him wir können ihn nicht missen; can you ~ me a few minutes?: a) haben Sie ein paar Minuten für mich übrig?, b) können Sie mich ein paar Minuten missen?

Zu ~ 16 *prvb.*: ~ to speak, and ~ to speed wer die Worte spart, versäumt oft sein Glück; ever ~, ever bare immer sparen, immer darben; P it is too late to ~ when the bottom is bare wo es auf die Neige geht, ist's mit dem Sparen zu spät; F to ~ (od. save) at the spigot and let it run out at the bung-hole s. bung-hole.

spare[2] † (ßpā[r]) *s.* = placket 1.

spare[3] ⚒ (ßpā[r]) *s.* Spitzkeil *m*.

spare-built (ßpā[r]-bilt) *a.* dünn od. schlank gebaut.

spareful † (~fūl) *a.* sparsam, karg; **~ness** † (~n[e]ß) *s.* Sparsamkeit *f*.

sparely (~l[e]) *adv.* sparsam, spärlich, kaum.

spareness (~n[e]ß) *s.* Magerkeit *f*.

sparer ↖ (ßpā[r]-r[ə]) *s.* Sparer(in); Haushälter(in).

sparerib ⓣ (ßpā[r]-rib) *s.* Rippenstückchen [*n*, Rippespeer *n*.]

sparganosis ⚠ (ßpă-gā[r]-niß) [grch.] *s.*, *med.* = spargosis. [gatter *n*.]

spar-gate ⚔† (ßpā[r]-gēt) *s.*, *frt.* Ausfalls-

sparge (ßpā-dǰ) [lt. *spa'rgere*] **I** *v/a.* ⓣb. besprengen, bespritzen; betreuen. — **II** *s.* ⊕ Brauer: ~s *pl.* Sprengwasser *n*.

spargefaction † (ßpă-dǰ[e]-fă[r]-shᵊn) *s.* Besprengung *f* (Swift).

sparger ⊕ (ßpā[r]-dǰ[er]) *s.* Spreng-apparat *m*; Brauer: Sprenkler *m*.

spargosis ⚠ (ßpă-gō[r]-niß) [grch.] *s.*, *med.* 1. Schwellung *f* der Brüste mit Milch. — 2. = pachydermia. [hawk.]

sparhawk *prov.* (ßpā[r]-hăk) = sparrow-

spar-head ⊕ (~hĕd) *s.*, *arch.* Sparrenkopf *m*. [behangen.]

spar-hung (~hŏn[ᵊ]) *a.*, *geol.* mit Spat

sparidal ⚠ (ßpă[r]-i-dᵊl) *a.* = sparoid.

sparing (ßpā[r]-rin[ᵊ]) [spare[1]] **I** *p.pr.* und *a.* □ 1. sparsam, karg (of mit); ~ of words wortkarg. — 2. spärlich, knapp, mager (Kost). — 3. gering, wenig, selten. — 4. behutsam. — 5. † schonend, nachsichtig. — **II** *s.* 6. Sparen *n*, Sparsamkeit *f*. — 7. ~s *pl.* Ersparnisse *n/pl.* — 8. † Schonung *f*, Nachsicht *f*.

sparingness (~n[ᵊ]ß) *s.* 1. Sparsamkeit *f*. — 2. Seltenheit *f*, Spärlichkeit *f*, Kargheit *f*; Armlichkeit *f*. — 3. † Schonung *f*. — 4. Vorsicht *f*, Behutsamkeit *f*.

spark[1] (ßpă[r]k) [a/*s. spearca*, ndtsch *sparke*] **I** *s.* 1. Funke(n) *m* (*a. fig.*) ↯. — 2. Flitter *m*, Prunk *m*. — 3. kleiner Diama'nt; P ~s *pl.* Diamanten *m/pl.*, Edelsteine *m/pl.* — **II** *v/n.* ⓣa. 4. bld. *elect.* Funken sprühen oder von sich geben. — **III** *v/a.* ⓣa. 5. * durch elektrische Funken einwirken auf (*acc.*); to be ~ed through von Funken durchschlagen werden. — 6. *prov.* u. schott.: mit Schmutz bespritzen. — Vgl. ~[2].

Zu ~ 1: electric ~ elektrischer Funke(n); *elect.* ~ before contact Schließungsfunke(n) *m*; *elect.* ~ at breaking contact Öffnungsfunke(n) *m*; little ~ Fünkchen *n*; ~ of fire Feuerfunke(n) *m*; ~ of life, vital ~ Lebensfunke(n) *m*; ~ of wit Witzfunke(n) *m*; *elect.* to draw ~s Funken ziehen; to throw ~s Funken sprühen; P he has a ~ in his throat er hat e-n nicht zu löschenden Durst; not a ~ of fein Funke(n) von, keine Spur von.

spark[2] (ßpă[r]k) [isländisch *sparkr*] **I** *s.* 1. lustiger od. flotter Gesell, munterer Kerl; Lärmer *m*, Prahlhans *m*; Raufbold *m*; ↖ muntere (Frauens-)Person; wild ~ wilder Kerl; talking ~ Schwätzer *m*. — 2. F Stutzer *m*, Gala'n *m*, Liebhaber *m*, Anbeter *m*. — **II** F *v/n.* ⓣa. 3. den Liebhaber spielen, auf Freiersfüßen gehen (*Am.* auch to go a-~ing oder to ~ it). — **III** F *v/a.* ⓣa. 4. den Hof machen; to ~ a girl home einem Mädchen beim Heimgeleiten den Hof machen. — Vgl. ~[1].

spark-arrester ⊕ (ßpā[r]k-ă-rĕß-t[ᵊr]) *s.* 1. Funkenfänger *m* einer Dampfmaschine. — 2. *elect.*, *tel.* Funken-schwächer, -milderer *m*.

~-catcher ⊕ (~kăt-shᵊr) = spark-arrester 1.

~-coil ⊕ (~koil) *s.* = spark-arrester 2.

~-condenser ⊕ (~d[ᵊ]n-dĕn-ßᵊr) *s.*, *elect.* Funkenverdichter *m*.

~-conductor ⊕ (~d[ᵊ]n-dŏk-t[ᵊr) *s.*, *elect.* Funkenleiter *m*. [arrester 1.]

~-consumer ⊕ (~d[ᵊ]n-ßjū-mᵊr) *s.* = spark-

~-drawer (~drā-ᵊr) *s.*, *elect.* Funkenzieher *m* (Apparat). [sprenkelt.]

sparked *prov.* (ßpă[r]kt) *a.* buntscheckig, ge-

sparked-back (ßpă[r]kt-băk) *a.* mit buntscheckigem Rücken; *Am.* (Mass.), *orn.* = plover = chicaric.

sparker (ßpă[r]-k[ᵊr]) *s.* 1. ⊕ = spark-arrester 2. — 2. F ↖ Courmacher *m*.

sparkful † (ßpă[r]k-fūl) *a.* = sparkish.

sparkish (ßpă[r]-kĭsch) *a.* □ 1. munter, lebhaft. — 2. geputzt, fein. — 3. F gala'nt.

sparkishness (~n[ᵊ]ß) *s.* 1. Munterkeit *f*, Lebhaftigkeit *f*. — 2. übertriebener Putz.

sparkle (ßpā[r]kl) [spark[1]] **I** *v/n.* ⓣb. 1. Funken sprühen. — 2. *fig.* Funken sprühen, funkeln, glänzen, strahlen; her eyes ~d with joy ihre Augen strahlten vor Freude. — 3. perlen (Wein). — 4. P to ~ up sich beeilen. — **II** *v/a.* ⓣb. 5. sprühen. — 6. † oder *prov.* zerstreuen, verbreiten. — 7. † besprengen, bespritzen. — **III** *s.* 8. Funke(n) *m*. — 9. Gefunkel *n*, Funkeln *n*; Glanz *m*, Schimmer *m*. — 10. F Diama'nt *m*, Brilla'nt *m*. — 11. ⊕ *metall.* ~s *pl.* Schmiedesinter *m*, Glühspan *n*. [= farkleberry.]

sparkleberry ♀ *Am.* (ßpă[r]k-l-bĕr-[e]) *s.*

sparkle-metal ⊕ (ßpā[r]k-l-mĕt-ᵊl) *s.*, *metall.* Art Konzentrationsstein (Kupfer vom Konzentrationsschmelzen).

sparkler (ßpā[r]k-l-[ᵊr]) *s.* 1. j. dessen Augen funkeln; funkelnder Gegenstand, strahlender Körper; Diama'nt *m*. — 2. *ent.* Sandkäfer *m* (*Cicinde'la*). — 3. † Stutzer *m*.

sparkless (~l[ᵊ]ß) *a.* □ (siehe ~ly), *elect.* funkenlos; der, die, das keine Funken von sich giebt. [sich zu geben.]

sparklessly (~l[e]) *adv.* ohne Funken von

sparklet ↖ (ßpā[r]k-l-[ᵊt]) *s.* Funkchen *n*.

sparkliness † (~l[ᵊ]-n[ᵊ]ß) *s.* = sparkle 9.

sparkling (~lin[ᵊ]) *p.pr.* u. *a.* □ funkelnd; ~ eyes *pl.* funkelnde Augen *n/pl.*; ⊕ Schmiede: ~ heat Schweißhitze *f*; ~ wine, ~ champagne perlender Wein, Schaumwein *m*.

sparklingness (~n[ᵊ]ß) *s.* = sparkle 9.

spark-netting ⊕ (ßpā[r]k-nĕ-t-lin[ᵊ]), **~-preventer** ⊕ (ßpā[r]k-pn[ᵊ]-wĕn-t[ᵊr]) *s.* Funkenfänger *m* einer Dampfmaschine.

Sparks (ßpā[r]ks) *npr.*: Jared ~ amerikan. Geschichtschreiber (1789—1866).

sparling[1] (ßpā[r]-lin[ᵊ]) [m/c.] *s.*, *ichth.* 1. *prov.* Stint *m* (*Osme'rus eperla'nus*). — 2. kleiner Lachs (Wales). [(*Sterna*).]

sparling[2] *prov.* (~) *s.*, *orn.* Seeschwalbe *f*

sparling-fowl (~-faul) *s.*, *orn.* großer Säger (*Mergus merga'nser*; bld. das Weibchen).

spar-maker ⊕ ⚓ (ßpā[r]-mē-k[ᵊr]) *s.* Zimmermann *m* für Masten, Rahen ꝛc.

sparoid ⚠ (ßpă[r]-roid, *HU.* ßpă[r]-ᴙid) [grch.] *ichth.* **I** *a.* meerbrassen-artig. — **II** *s.* Meerbrassen *m*.

sparpiece ⊕ (ßpā[r]-pīß) *s.* = span-piece.

sparple † (ßpā[r]pl) [a/f.] *v/a.* zerstreuen.

sparrer (ßpă[r]-r[ᵊr]) [spar[3]] *s.* 1. j. der sich zum Schlagen anschickt; Faustkämpfer *m*; Boxer *m*. — 2. Zänker *m*.

sparrow (ßpă[r]-rō) [a/e. *spearwa*] *s.*, *orn.* 1. Sperling *m*, Spatz *m* (*Passer dome'sticus*). — 2. sperling-artiger Vogel, z. B. field-sparrow, hedge-sparrow, savanna-sparrow, song-sparrow, tree-sparrow.

sparrow-bill (~-bil) *s.* 1. Sperlingsschnabel *m*. — 2. ⊕ Schuhzwecke *f*.

sparrowbled † (ßpă[r]-rᵊ-bld) = sparrow-bill 2.

sparrow-*grass* ♀, P od. *prov.* (ßpă[r]-rᵊ-gnaß) [*corr.* aus asparagus] *s.* Spargel *m*.

~-hawk (~-hăk) *s.* 1. *orn.* Sperber *m* (*Nisus commu'nis*); *Am.* Art Rotfalk (*Tinnu'nculus sparve'rius*). — 2. ⊕ *metall.* kleiner Knie-amboß der Silber-arbeiter.

~-like (~-laik) *a.*, *orn.* sperling-artig.

~-mouthed P (~-maudhd) *a.*, *co.* groß-

~-net (~-nĕt) *s.* Sperlingsnetz *n*. [mäulig.]

~-owl (~-aul) *s.*, *orn.* Sperlings-eule *f* (*Glauci'dium*).

~-tail (~-tēl) **I** *s.* 1. Sperlingsschwanz *m*. — 2. F *fig.* Schwalbenschwanz *m* (hinten spitz zulaufender Frack). — **II** *a.* 3. ~ coat = ~ 2.

~-tongue ♀ † (~-tŏn[ᵊ]) *s.* = knot-grass 1.

sparrowwort ♀ (~wō-t) *s.* 1. Sperlingszunge *f* (*Passeri'na*). — 2. Art Heidekraut (*Eri'ca passeri'næ*; Süd-Afrika).

sparry (ßpă[r]-rᵉ) [spar[2]] *a.*, *min.* spatig, spat-artig; ~ fluor Flußspat *m*; ~ gypsum Gipsspat *m*, Blättergips *m*; ~ iron, ~ iron-ore Spat-Eisenstein *m*.

sparsate ⚠ ↖ (ßpă[r]-săt) *a.*, *ent.* dünn gesäet, zerstreut.

sparse (ßpă[r]ß) [fr. *épars*, lt. *sparsus*] **I** *a.* □ 1. dünn (gesäet), spärlich (*ant.* dense); ~ly populated wenig bevölkert. — 2. ♀ u. *zo.* zerstreut (stehend) (*ant.* conflect). — 3. sparsam, selten. — **II** † *v/a.* 4. zerstreuen; verbreiten.

sparsedly † (ßpă[r]ß-d-l[e]) *adv.* zerstreut.

sparseness (ßpă[r]ß-n[ᵊ]ß) *s.* = sparsity.

sparsile ⚠ (ßpă[r]-ßil) *a.* zerstreut; *ast.* ~ star nicht einem Sternbilde zugeteilter Stern.

sparsim (ßpär-ßim) [lt.] *adv.* zerstreut, hier und da.
sparsity (ßpär-ß-t-e) *s.* Zerstreutheit *f*, Spärlichkeit *f*, Dünnheit *f*, Seltenheit *f*.
spart ⚘ (ßpärt) [lt.] *s.* 1. † = esparto. — 2. *provc.* glanzfrüchtige Simse (*Juncus articula'tus*). — 3. = spart-grass 1.
Sparta (ßpär-ta) *npr.* 1. Alt.: Sparta *n* (Spitzn. von Lacedämonien, a. letzteres selbst). — 2. Ort in New Jersey (*U. S.*).
Spartacus (ßpär-tă-küß) *npr.* (Anführer der Aufständischen im Sklavenkriege; † 71 v. Chr.).
spartaite ⛏ (ßpär-tă-aït) [Sparta 2] *s.*, *min.* Spartaï't *m* (Art Kalkspat).
Spartan (ßpär-tn) [Sparta 1] Alt.: **I** *a.* spartanisch; ~broth spartanische (schwarze) Suppe; ~ dog Blut-hund *m* (a. Person). — Vgl. a. Laconic. — **II** *s.* Spartaner *m*.
Spartanise ④ ✎ (ßpär-tă-naïz) *v/a.* ①b. spartanisch machen, abhärten.
Spartanism (~nism) *s.* Spartanertum *n*.
sparteine ⛏ (~tin, ~in) *s.*, *chm.* Sparte'n *n* ($C_{15}H_{26}N_2$; Alkaloid des Besenstrauches).
sparterie ⓦ (ßpär-t-re) [fr.] *s.*, *coll.* Spartoware *f* (aus den Fasern des Spartgrases [siehe esparto] hergestellte Netze, Taue ꝛc.).
spart-grass ⚘ (ßpärt-graß) *s.* 1. steifes Besengras (*Sparti'na stricta*). — 2. *provc.* = spart 2. [(*CH.*).]
sparth † (ßpär-*th*) *s.* Streit-axt *f*, -keule *f*)
Spartiate (ßpär-t-ät) *s.* Alt.: Spartia't *m* (dorischer Vollbürger in Sparta).
spartium ⛏ ⚘ (~shi-m) *s.* Pfriemenkraut *n*.
sparto ⚘ † (ßpär-to) *s.* = esparto.
spar-torpedo ⚔ ⚓ (ßpär-tor-pi-do) *s.* Stangentorpedo *m*.
sparve *Cornw.* (ßpär-w) *s.* = accentor 2 a.
sparver † (ßpär-wer) [a/f.] *s.* 1. (Bett-) Himmel *m*. — 2. *her.* Zelt *n*.
spary † (ßpä-re) *a.* = sparing.
S. P. A. S. *abbr.* = *Societa'tis Philoso'phicæ America'næ So'cius* (lt. Mitglied der amerikanischen philosophischen Gesellschaft).
spasm (ßpăsm) [fr. *spasme*, grch.] *s.* 1. *med.* Krampf *m* ↯. — 2. *fig.* krampfhafte Bewegung oder Erregung; krampfhafte aber fruchtlose Anstrengung.
§ **Zu ~ 1:** nodding ~ Salaam-, Nickkrampf *m*; ~ of the stomach Magenkrampf *m*; to have the ~s die Krämpfe haben. — Siehe a. clonic u. histrionic.
spasmatic(al) (ßpăs-mă-tik, ~-ti-l) *a.* = spasmodic.
spasmatomancy ⛏ (ßpăs-mă-to-măn-ße) [grch.] *s.* Wahrsagen *n* aus Krämpfen od. Zuckungen.
spasmodic (ßpăs-mo-dik) [fr., grch.] **I** *a.* 1. *med.* an Krämpfen leidend. — 2. *med.* krampfhaft; Krampf-... — 3. *fig.* krampfhaft, heftig aber von kurzer Dauer; überspannt; S~ School engl. Schriftstellergruppe aus der Mitte des 19. *scc.* (bsd. Philip Bailey, Carlyle, Gilfillan, Alexander Smith, Tennyson), wegen ihres angeblich überspannten Stiles eine Zeitlang so genannt. — **II** ✎ *s.* 4. = antispasmodic.
spasmodical (~-ti-l) *a.* □ = spasmodic.
spasmodist ✎ (ßpăs-mo-dißt) *s.* j. der krampfhaft handelt od. spricht ꝛc.; überspannter Mensch.
spasmology ⛏ (ßpăs-mo-lo-dße) [grch.] *s.*, *med.* Lehre *f* von den Krämpfen.
spasmus ⛏ (ßpăs-mßß) *s.* = spasm.
spastic ⛏ (ßpăß-tik) *a.* (**~ally** *adv.*) = spasmodic.
spasticity ⛏ (ßpăß-ti-ß-t-e) *s.*, *med.* 1. Krampfzustand *m*. — 2. Neigung *f* zu Krämpfen. [*v/a.* = spatter.]
spat[1] (ßpät) **I** schott. *s.* = spot. — **II** †/
spat[2] (~) **I** *s.*: a) Muschel- (bsd. Austern-) laich *m*; b) junges Schaltier; *coll.* junge Austern *pl.* — **II** *v/a.* u. *v/n.* ①e. = spawn.
spat[3] (ßpät) **I** *s.* 1. dicker Tropfen. — 2. *prov.* leichter Schlag, Klaps *m*. — 3. *Am.* Zänkerei *f*, Wortwechsel *m*. — **II** *v/a.* ①e. 4. e-n Klaps geben (*dat.*), mit der flachen Hand schlagen; to ~ one's hands together die Hände zs.-schlagen. — **III** *v/n.* ①e. 5. bsd. *Am.* sich zanken, F sich kabbeln.
spat[4] (~) *s.* kurze Gamasche.
spat[5] (~) *pret.* u. *p.p.* von to spit[2].
spatch-cock F (ßpă-tsch-kok) *s.* frisch geschlachteter und zubereiteter Hahn.
spate (ßpēt) [schott. od. irl.] *s.* plötzliche Überschwemmung, Flut *f*.
spate-bone † (ßpēt-bōn) *s.* = spade-bone.
spatha (ßpē-*tha*) [lt.] *s.* (*pl.* **~æ**, **~thī**) 1. Art zweischneidiges Schwert der Franken ꝛc. — 2. ⛏ ⚘ = spathe 1.
spathaceous ⛏ ⚘ (ßpă-*thē*-schßß) *a.* mit einer Blütenscheide; blütenscheidig.
spathal ⛏ ⚘ (ßpē-*th*l) *a.* in e-r Blütenscheide eingeschlossen, blütenscheidig.
spathe ⛏ (ßpē*dh*) [spatha] *s.* 1. ⚘ Blütenscheide *f*. — 2. *zo.* scheiden- oder löffelartiger Körperteil.
spathebill (ßpē-*dh*-bil) *s.*, *orn.* Art Strandläufer (*Eurynorhy'nchus pygmæ'us*).
spathed ⚘ (ßpē*dh*d) *a.* mit e-r Blütenscheide.
spathella ⛏ ⚘ † (ßpă-*thē*l-a) [neu-lt.] *s.* Kelchspelze *f* der Gräser.
spathic ⛏ (ßpă*th*-ik) [dtsch] *a.*, *min.* spatig; ~ iron(-ore) Spat-eisenstein *m*.
spathiform ⛏ (ßpă*th*-i-fōrm) *a.*, *min.* spatförmig, spatig.
spathiopyrite ⛏ (ßpă*th*-i-pär-rait) *s.* = safflorite. [blütenscheidig.]
spathose[1] ⛏ ⚘ (ßpă*th*-ōß, a. ßpē-*th*ōß) *a.*)
spathose[2] ⛏ (ßpă*th*-ōß) *a.*, *min.* spatartig; ~ iron Eisenspat *m*; *metall.* ~ pig aus Spat-eisenstein erblasenes Roh-eisen.
spathous ⛏ ⚘ (ßpă*th*-ßß, a. ßpē-*th*ßß) *a.* = spathose[1].
spathulate ⛏ (ßpă*th*-i-lät) *a.* = spatular.
spatial (ßpē-schßl) [s. space] *a.* □ räumlich; Raum-...
spatiality ⛏ (ßpē-schß-ă-l-i-t-e) *s.* (meist *phls.*) Räumlichkeit *f*. [schweifen.]
spatiate † (ßpē-schß-ēt) [lt.] *v/n.* (umher-)
spatilomancy ⛏ (ßpă-ti-l-o-măn-ße) *s.* Wahrsagen *n* aus dem Unrat der Tiere.
spatious † (ßpē-schßß) *a.* = spacious.
spatt schott. und *provcN.* (ßpät) *s.* = spat[4].
spatter (ßpă-t-er) [spat[1]] **I** *v/a.* ①a. 1. spritzen; *fig.* herausprudeln; ↯. — 2. bespritzen; *fig.* beschmutzen, besudeln; ↯. — **II** *v/n.* ①a. 3. spritzen (Farbe, Feder, Speichel ꝛc.); ⚔ ~ing fire Rottenfeuer *n*, Heckenfeuer *n*. — 4. † = sputter 2. — **III** *s.* 5. Spritzen *n*, Gespritz(e) *n*, Gesprühe *n*. — 6. Spritzfleck *m*. — 7. Geknatter *n*; Geprassel *n*.
§ **Zu ~ 1:** to ~ here and there umherspritzen; *fig.* to ~ oaths e-n Eid nach dem andern oder fortwährend schwören.
§ **Zu ~ 2:** *fig.* to ~ a p. with mud (od. with slander) j-n mit Schmutz bewerfen, j-n verunglimpfen.
spatterdash (ßpă-t-er-dăsch) *s.* (*pl.* **~es**, **~-i**) Gamasche *f*. [maschen (versehen).]
spatterdashed F ✎ (~dăscht) *a.* mit Ga-)
spatterdock ⚘ *Am.* (~dok) *s.* gelbe Teichrose (*Nymphæ'a a'dvena*).
spattering-leather (ßpă-t-e-ring-le*dh*-er) *s.* Spritzleder *n* am Wagen.
spatterwork (ßpă-t-er-wörk) *s.* Spritzarbeit *f* (vermittels Farben).
spattle[1] ⚙ (ßpătl) Töpferei: **I** *s.* Spatel *m*. — **II** *v/a.* ①b. mit Glasu'r besprengen.
spattle[2] † (~) *s.* Speichel *m* (= spittle[1]).
spattle-horn ⚙ (ßpă-tl-hō-rn) *s.* = spattle[1].
spattling-machine ⚙ (ßpă-t-ling-mă-schīn) *s.* Töpferei: Maschine *f* zum Besprengen mit Glasu'r.
spattling-poppy ⚘ (ßpă-t-ling-pop-e) *s.* blasiges Leimkraut (*Silene infla'ta*).
spatula (ßpă-tiu-la) [lt.] *s.* 1. ⚙ *paint.*, &c. Spatel *m*. — 2. ⛏ *orn.* Löffel-ente *f*.
spatulamancy ⛏ (~lă-măn-ße) *s.* Wahrsagen *n* aus dem Schulterblatt e-s Schafes.
spatular ⛏ (~lär) **~te** ⛏ (~lät) *a.*, ⚘ u. *zo.* spatel-, löffel-förmig (Blatt, Schnabel).
spatulation ⛏ (ßpät-iu-lē-schn) *s.*, *zo.* löffelförmige Bildung.
spatule (ßpă-t-jül) [fr., lt.] *s.* 1. ⛏ *zo.* spatelförmiger Körperteil; bsd. *orn.* spatelförmige Schwanzfeder. — 2. † = spattle[1].
spatuliform ⛏ (ßpă-t-iu-l-fōrm) *a.* = spatular.
spatullgerous ⛏ (ßpăt-iu-ll-dße-rßß) *a.*, *zo.* mit einem spatelförmigen Körperteil.
spauder *provc.* (ßpă-d-er) *s.*, *vet.* durch zu starkes Ausspreizen der Beine verursachte Verletzung.
spaul † oder schott. (ßpăl) *s.* = spall[2].
spauld † (ßpăld) *s.* = spall[2].
spave *provc.* (ßpēw) *v/a.* ①b. = spay[1].
spaven † (ßpă-wn) *s.* = spavin.
spaviet schott. (ßpă-w-i-t) *a.* = spavined.
spavin (ßpă-w-in) [a/f. *esparvain*] *s.* 1. *vet.* Spat *m* (Pferdekrankheit). — 2. ⚒ *provc.* (*Yorksh.*) = seat-earth.
spavined (~ind) *a.* 1. *vet.* spatig, mit Spat behaftet (Pferd). — 2. *fig.* lahm (Vers).
spaw † (ßpă) *s.* = spa.
spawder *provc.* (ßpă-d-er) *s.* = spauder.
spawl[1] (ßpăl) *v.* ①a. und *s.* = spall[1].
spawl[2] † oder schott. (~) *s.* = spall[2].
spawl[3] fast † (ßpă-l-in) *s.* = spawl[3].
spawn (ßpăn) [a/f. *espa(u)ndre*, lt. *expa'ndere*] **I** *v/a.* ①a. 1. laichen. — 2. *contp.* ausbrüten, aushecken, hervorbringen, erzeugen. — **II** *v/n.* ①a. 3. (Fische) laichen, streichen (s. spawned). — 4. *contp.* hervorgehen, entspringen (= issue[2] 5). — **III** *s.* 5. Laich *m* von Fischen, Fröschen, Austern, Rogen *m*; to shoot ~ = ~ 3. — 6. Fischbrut *f*; *fig.*, *contp.* Brut *f*, Gezücht *n*. — 7. ⚘ = mycelium. — 8. *hort.* Wurzelschößlinge *m/pl.* — **IV** *a.* 9. laichend, reif (Fisch).
spawn-brick (ßpă-n-brik) *s.*, *hort.* aus Dammerde, Pferdemist und Pilzsamen bereiteter Nährboden für Pilze.
spawn-eater (~-i-t-er) *s.*, *ichth.* Laichfresser *m* (Fisch; bsd. *Notro'pis hudso'nius*).
spawned (ßpând) *a.* gelaicht (habend); ~ herring Hohlhering *m*.
spawner (ßpă-n-er) *s.* 1. Laichende(r, s), weiblicher Fisch, Rogner *m*. — 2. Fischzucht: Laichsammler *m*.
spawn-hatcher (ßpă-n-hät-sch-er) *s.* Brutkasten *m* bei der künstlichen Fischzucht.
spawning (ßpă-nin) *s.* 1. Laichen *n*. — 2. ~s *pl.* junge Fischbrut.
spawning-bed (~-bēd) *s.* Laich-bett *n*, -nest *n* im Strombette.
spawning-ground (~-graund) *s.* Laichplatz *m*, Brutstätte *f* im Flusse.
spawning-pond (~-pond) *s.* Brut-teich *m*.
spawning-screen (~-skrīn) *s.* Fischzucht: Brut-tisch *m*, -trog *m*.
spawning-time (~-taïm) *s.* Laichzeit *f*.
spawn-rising (ßpă-n-raï-sing) *s.* Fischzucht: Vergrößerung des Fischlaiches nach Vermischung mit der Milch der Männchen.
spay[1] (ßpē) *v/a.* ①a. ein weibliches Tier verschneiden, gelten. — Vgl. **~**[2] u. [3].
spay[2] (ßpē) *s.* = spade[3].
spay[3] schott. (ßpē) *v.* ①a. = spae.
spayad(e) (ßpē-ad) *s.* = spade[3].
S. P. C. A. *abbr.* = Society for the Prevention of Cruelty to Animals (Tierschutzverein).

S.P.C.C. *abbr.* = Society for the Prevention of Cruelty to Children (Kinderschutzverein). [Christian Knowledge.]

S.P.C.K. *abbr.* = Society for Promoting

speak (spīk; *Hom.* Speke[1]) [m/e. *speken*, a/e. *sp(r)ecan*, dtsch sprechen] **I** *v/n.* ③ (*pret.* spoke, † oder *poet.* spake; *p.p.* spoken, † oder P spoke) **1.** sprechen, reden (to, with zu, mit; of, about von, über); ☤. — **2.** eine Rede halten, (öffentlich) sprechen, reden (on, upon über). — **3.** ♪ erschallen, ertönen (Trompete, Orgel &c.), erklingen. — **4.** ⚓ (Wellen) rauschen, tosen, klatschen. — **5.** *hunt.* (Hunde) auf der Fährte laut werden. — **6.** *euph.* to ~ (together) aneinander geraten, mit ea. Abrechnung halten, sich messen (*SH.An. 2,2,167* u. *Cor.1,4,4*). — **7.** to ~ mit *prp.* u. *adv.* ☤. — ⑤. auch speaking. — **II** *v/a.* ③ **8.** (aus)sprechen, reden, (aus)sagen, äußern; ☤. — **9.** ansprechen, anreden (statt to ~ to); ⚓ to ~ a ship ein Schiff anrufen, (an)preien. — **10.** zureden, zu-, einsprechen; ☤. — **11.** an-, ver-kündigen, bekannt m.; ☤. — **12.** (an)zeigen, darthun, an den Tag legen; ☤. — **13.** ↖ *poet.* durch ein Wort schaffen, hervorrufen; God spoke out the World's vast ball Gott schuf den mächtigen Erdenball durch sein „Werde" (Cowley). — **14.** † od. ↖ nennen, heißen. — **15.** to ~ **out**: a) frei od. ohne Rückhalt aussprechen (vgl. ~ 7 ☤); b) siehe ~ 13. — **III** † *s.* **16.** Rede *f* (= speech).

Zu ~ 1: if I chose to ~ wenn ich sprechen wollte; so to ~ sozusagen (= so to say); they did not ~ for a long time sie haben lange nicht mit ea. gesprochen; F it ~s afterwards die Folgen kommen nach (von blähenden Speisen); to ~ like a book wie ein Buch reden.

Zu ~ 7: *parl.* to ~ (meist to talk) **against** time s. against 4 ☤; to ~ **aloud** laut sprechen; to ~ **at** a p. auf j-n losreden; *prov.N.* to ~ at the mouth reden, wie einem der Schnabel gewachsen ist; to ~ **by** (the) book s. book[1] 3 ☤; to ~ by the card s. card[1] 1 ☤ b; to ~ **fair** gute Worte geben (s. a. ~ 10 ☤); to ~ **for**: a) sprechen, bitten, ein gutes Wort einlegen für; to ~ for oneself sich selbst verteidigen, selbst Rede stehen; the thing ~s for itself die Sache spricht für sich selbst; b) = bespeak 1; c) erraten lassen, andeuten (vgl. ~ 12); to ~ **forth** frei heraussprechen; to ~ **ill** of a p. schlecht von j-m reden (s. a. spoken 2); schott.: to ~ **in** bei j-m vorsprechen; † to ~ in lutestring geziert sprechen; to ~ in favour of sprechen für; to ~ in the head mit lauter Stimme sprechen; ↖ to ~ (in) a left-handed way verblümt sprechen; to ~ **low** leise sprechen; to (hear) ~ **of** sprechen (hören) von; nothing to ~ of nichts von Bedeutung, nicht der Rede wert; they have no institutions of their own to ~ of sie haben keine nennenswerten eigentümlichen Einrichtungen; not to ~ of um nicht zu erwähnen, nicht zu gedenken, geschweige; to ~ **on** weiter sprechen (s. a. ~ 2); to ~ **out**: a) laut(er) sprechen; b) frei heraus sprechen; to ~ **small** (im) Diskant sprechen, fein wie ein Frauenzimmer sprechen; to ~ **thick** e-e schwere Zunge haben, beim Sprechen anstoßen; to ~ **to** a p.: a) mit j-m sprechen; to be spoken to mit sich reden lassen, sich auf einen Vergleich einlassen; b) F j-n zur Rede stellen, zurechtweisen; to ~ to a p.'s heart (od. feelings) s. heart 2 ☤; to ~ to a th. über et. sprechen, sich über et. äußern; jur.: Zeugnis ablegen über et.; to ~ to the best of one's knowledge nach bestem Wissen und Gewissen sprechen; F to ~ to the tattler e-e Uhr stehlen; to ~ **together** s. ~ 6; to ~ **up**: a) frei von der Leber weg reden; ~ up! heraus mit der Sprache!; b) laut(er) sprechen; to ~ up for a p. sich warm für j-n verwenden; to ~ **well** for a p. sehr zu Gunsten j-s reden; to ~ well of a p. Gutes von j-m sprechen; to ~ **with** a p.: a) mit j-m sprechen; b) † *cant* j-n berauben.

Zu ~ 8: to ~ daggers s. dagger[1] 1 ☤; F to ~ good (bad) grammar grammatisch richtig (falsch) sprechen; † to ~ holiday 1 ☤; to ~ a language eine Sprache sprechen; can (od. do) you ~ French (German, &c.)? – No, I (can) only ~ my native tongue können Sie französisch (deutsch &c.) sprechen? – Nein, ich spreche nur meine Muttersprache; to ~ one's mind (od. heart) frei von der Leber weg sprechen, seine Meinung frei äußern; you ~ my own sentiments Du sprichst mir aus der Seele; to ~ parrot wie ein Papagei reden (*SH.O.2,3,281*); *prvb.* ~ the truth and shame the devil s. shame 6; to ~ verses ein Gedicht aufsagen; to ~ the word es frei herussagen; do but ~ the word sagen Sie, wenn es genug ist (beim Einschenken); he did not ~ a word er sagte kein Wort.

Zu ~ 10: to ~ a p. fair j-m zureden, j-m gute Worte geben; to ~ comfort to a person j-m Trost zusprechen, j-n zu beruhigen suchen.

Zu ~ 11: *theol.* to ~ peace (Seelen-) Frieden atmen; to ~ a p.'s praise j-s Lob singen.

Zu ~ 12: his mien ~s him a gentleman sein Äußeres deutet auf einen anständigen Mann; this ~s his innocence daraus erhellt seine Unschuld; a fact like this ~s volumes e-e solche Thatsache redet Bände oder sagt mehr, als ganze Bände es vermöchten.

speakable (spīᵉ-kbl) *a.* **1.** (aus)sprechbar, nennbar. — **2.** ↖ die Gabe zu sprechen habend, sprechend (*ML.*).

speak-easy *Am.* (lokal) (spīk-ᴵᵉ-zᵉ) *s.* (*pl.* ~**ies**, ~ᶦᶻ), *cant* unkonzessionierte Schenke.

speaker (spīᵉ-kᵉʳ) *s.* **1.** Sprechende(r), Redende(r). — **2.** Redner *m.* — **3.** *parl.* S~ Sprecher *m* (Leiter der Verhandlungen); Mr. S~ etwa: Herr Vorsitzender; engl. Unterhaus: *co.* the S~'s chop Eßstunde des Sprechers (Pause in den Verhandlungen); S~'s gallery dem Sprecher gegenüberliegende Galerie. – **4.** ↖ Verkündiger *m.* – **5.** *Am.* Deklama'tor *m* (Auswahl von zum Vortrag geeigneten Stücken). — **6.** *Am.* (Westen), *co.* Mr. S~ Revolver *m.*

speakership (~-shīp) *s.*, *parl.* Amt *n* des Sprechers.

speaking (spīᵉ-kiŋ) **I** *s.* das Sprechen, Reden, ⚓ Anrufen &c. (s. speak I und II). — **II** *p.pr.* u. *a.* □ sprechend, ausdrucksvoll; in Zssgn: Sprach-..., Sprech-...; ~ below the mark, ~ within bounds mindestens, wenigstens; ~ on the outside höchstens; ~ acquaintance oberflächliche Bekanntschaft; jur.: ~ demurrer der Beweiskraft ermangelnder Rechtseinwand; ~ portrait sprechend ähnliches Portrait; to be on ~ terms with a p. mit j-m leicht bekannt sein (so daß man beim Begegnen Worte wechselt); they are not on ~ terms now sie sprechen jetzt nicht miteinander.

speaking-*machine* (~-məˢ-shīn) *s.* Sprech-automa't *m.*

~-piece (~-pīs) *s.* Deklamationsstück *n.*

~-pipe (~-paīp) *s.* = speaking-tube.

~-trumpet (~-trəm-pᵉt) *s.* Sprachrohr *n.*

~-tube (~-tjūb) *s.* Sprachrohr *n* in Häusern.

speaking-voice ♪ (spīᵉ-kiŋˢ-wōis) *s.* Sprech-stimme *f* (*ant.* singing-voice).

speaky F † (spīᵉ-kᵉ) *s.* das Gestohlene, Beute *f.*

speal (spīl) *s.* **1.** = spell[3]. — **2.** † = spall[2].

speal-bone (spīl-bōn) *s.*, *anat.* Schulterblatt *n*; reading the ~ Wahrsagen *n* aus dem Schulterblatt.

spean † u. *prov.* (spīn) *s.* Zitze *f* e-r Kuh &c.

spear[1] (spīᵉ) [a/e. *spere*] **I** *s.* **1.** Speer *m*, Spieß *m*, Lanze *f*; ☤. — **2.** = spearman. — **3.** = fish-spear. — **4.** *hunt.* Saufeder *f.* — **5.** ⚔ *frt.* Feder *f* eines spanischen Reiters. — **6.** Spießhaare *n/pl.* auf dem Wirbel von Pferden (auch streak of the ~). — **7.** ♀ Gras-, Getreide-halm *m* (meist spire). — **8.** ⚒ ⚙ Pumpenstange *f*; ~s *pl.* Gestänge *n.* — **II** *v/a.* ①a. **9.** mit einem Speer durchbohren, (auf)spießen. — **III** ↖ *v/n.* ①a. **10.** sprießen, schießen (= spire[1] 10).

Zu ~ 1: ⚔ French ~ Wurfspeil *m*; *eccl.* holy ~ = holy lance (s. lance[1] 1 ☤); ⚔ little ~, short ~ Wurfspieß *m*; ~ side, ↖ ~ **half** männliche Linie einer Familie (*ant.* distaff side, spindle side); † to sell under the ~ subhastieren, öffentlich versteigern.

spear[2] † (spīᵉ) *v.* = speer. — Vgl. ~[1].

spear-billed (spīᵉ-bild) *a.*, *orn.* mit speerförmigem Schnabel.

spear-blade (~-blēd) *s.* Spitzklinge *f.*

spear-box ⚙ (~-bɔks) *s.* Pumpenschuh *m.*

spear-dog *prov.* (~-dɔg) *s.*, *ichth.* Dornhai *m* (*Squalus aca'nthias*).

spearer (spīᵉ-rᵉʳ) *s.* **1.** Aufspießende(r). — **2.** = spearman.

spear-*fish* (spīᵉ-fish) *s.* = bill-fish 3.

~-flower ♀ (~-flau-ᵉʳ) *s.* = ardisia.

~-foot (~-fūt) *s.*, *man.* rechter Hinterfuß eines Pferdes.

~-grass ♀ (~-gnaß) *s.* Name mehrerer Gräser; bsd.: a) = bent[3] 1, couch-grass, foxtail 2; b) *Am.* = blue-grass, porcupine-grass.

~-hand (~-hānd) *s.*, *man.* rechte Hand des Reiters.

~-head (~-hēd) *s.* Speer-, Lanzen-spitze *f.*

~-hook (~-hūk) *s.* Art Angelhaken.

~-leafed ♀ (~-lift), **~-leaved** ♀ (~-līwd) *a.* mit spießförmigen Blättern.

spear*man* (spīᵉ-mān) *s.* (*pl.* ~**men**, ~-mēn) *s.* **1.** ⚔ Lanzknecht *m*, Speer-reiter *m*, Speerbewaffneter *m.* — **2.** *ent.* tenlined ~ = Colorado beetle (s. Colorado).

spearmint ♀ (spīᵉ-mint) *s.* grüne Minze (*Mentha vi'ridis*).

spear-*nail* ⚙ (~-nēl) *s.* Nagel *m* mit

~-plate ⚒ (~-plēt) *s.* = strapping-plate.

~-pyrites (spīᵉ-pᵢ-rāiᵉ-tīz) *s.*, *min.* Speer-, Wasser-kies *m.*

~-running (~-rə-nᵢŋ) *s.* ehm.: Lanzenstechen *n.* [förmig.]

~-shaped ♀ (spīᵉ-shēpt) *a.* speer-, lanzett-

~-staff ⚔ (~-staf) *s.* Lanzenschaft *m.*

~-thistle ♀ (~-*thi*ßl) *s.* lanzettblätterige Kratzdistel (*Ci'rsium lanceola'tum*).

~-widgeon *prov.* (~-wid-Gᵉn) *s.*, *orn.* 1. mittlerer Säger (*Mergus serra'tor*). — 2. = goosander.

spearwood ♀ (~wūd) *s.* Art neuholländischer Gummibaum.

spearwort ♀ (~wōᵉt) *s.*: greater ~ großer Hahnenfuß (*Ranu'nculus li'ngua*); lesser ~ = banewort 2.

speat (spīt) *s.* = spate.

speave *prov.* (spīw) *v/a.* ①b. = spay[1].

spec[1] (spek) *s.*, *sl.* = speculation 3; on ~ auf Spekulation. — Vgl. ~[2].

spec[2] (~) *s.* = speck[2]. [specimen.]

spec. *abbr.* = special(ly); specifical(ly);

specc. ↖ *abbr.* Naturw.: = specimens.

specht † od. schott. (spekt, schott.: spēcht) *s.*, *orn.* Specht *m* (= woodpecker).

special (ʂpĕ′ʃch-ᵊl) [fr. *spécial*, lt. *specia'lis*] **I** *a.* □ 1. eine Art oder Gattung bezeichnend oder charakterisierend; Gattungs-..., Art-... — 2. für e-n besonderen Zweck, besonder, außerordentlich, ſpezie'll; Spezia'l-..., Extra-...; ⚸. — 3. eigen, ausdrücklich (Befehl). — 4. außergewöhnlich, vorzüglich, ausgezeichnet. — **II** *s.* 5. a) beſondere Sache; ~s *pl.* Beſonderheiten *f/pl.*, Einzelheiten *f/pl.*; b) faſt †: in ~ im beſondern. — 6. für e-n beſonderen Zweck beſtimmte Perſon oder Sache: Spezial-Schutzmann *m*, -Richter *m*, -Geſchworner *m* ꝛc. (ſ. a. ~ 7). — 7. ⚔ *sl.* von der Aushebung Zurückgeſtellter *m*. — 8. *Am., univ.* = ~ student (ſ. ~ 2 ⚸). — 9. Extrablatt *n*; Extra-depeſche *f*; 🚂 Extra-zug *m*; beſonderes Examen ꝛc. (ſiehe ~ 2 ⚸). — *Syn.* (zu ~ 1) *peculiar* eigentümlich, individue'll, für das Einzelweſen charakteriſtiſch; *particular* (*ant.* general) bezeichnet die Art im Unterſchiede von der Gattung; *special* was zu e-m einzelnen beſtimmten Zwecke dient, ſpeziell; *singular* (*ant.* universal) ungewöhnlich, ſelten und vereinzelt.

Zu ~ 2: ~ administrator (agent) nur für beſtimmte Punkte od. Fälle ernannter Sachwalter (Geſchäftsträger); ~ argument Beweisaufnahme *f* für beſondere Fälle; ~ assignment Anweiſung *f* zur Befriedigung einzelner Gläubiger; jur.: ~ bail vom Gericht anerkannte Spezial-Bürgſchaft; ~ bailiff zu beſonderen Zwecken ernannter Gerichtsdiener; ~ bastard ſ. bastard 1 ⚸; ~ bond = ~ contract; ~ case Ausnahmefall *m*, der in e-m Geſetze zu Gunſten beſtimmter Perſonen od. in Anbetracht gewiſſer Verhältniſſe gemacht wird; ~ commission Spezial-Kommiſſion *f*; ~ constable Spezial-Konſtabler *m* (Privatmann, der in beſonderen Fällen als Konſtabler eingeſchworen wird); ~ contract beſiegelter Kontra'kt; ſpezielles Verzeichnis der bei Ausführung e-s Baues ꝛc. einzuhaltenden Bedingungen; jur.: ~ courts *pl.* nach römiſchem Rechte richtende geiſtliche Gerichtshöfe *m/pl.*; ~ damages *pl.* Schädigung, welche nicht unbedingte Folge eines Kontraktbruches, e-r Verletzung ꝛc. iſt und daher eines beſonderen Nachweiſes bedarf; ~ demurrer beſonderer, auf einen Formfehler gegründeter Rechtseinwand; 🏛 ~ deposit ſiehe deposit 10 ⚸; ~ dictionary Spezial-Wörterbuch *n*; ~ edition (of a paper) (Zeitungs-)Extrablatt *n*, Sonder-ausgabe *f*; *theol.* ~ grace beſondere Gnade (Erneuerung durch den heiligen Geiſt); ~ hospital ſ. hospital 2 ⚸; jur.: ~ injunction gerichtliche Verwarnung einer Partei; ⚙ *metall.* ~ iron Façon-eiſen *n*; jur.: ~ issue ſpezielle Einwendung; ~ jury Spezial-Geſchwornengericht *n* (aus Männern von angeſehener Stellung beſtehend); ~ juryman Spezial-Geſchworner *m*; ~ license ſ. license 2 ⚸; ~ paper Geſchäftsverzeichnis *n* des Gerichts für Rechtseinwendungen; 🏛 ~ partner Geſchäftsteilhaber *m* mit beſchränkter Haftung (ſiehe auch partnership 2 ⚸); ~ plea beſondere Einrede, Spezia'l-beweis *m*; ~ pleader ſ. pleader 1; ~ pleading ſ. pleading 1; ~ power (of attorney) Spezia'l-Vollmacht *f*; ~ property beſchränkter Beſitz; ~ retainer = retaining fee (ſ. fee¹ 1 ⚸); ~ sessions *pl.* Sitzungen *f/pl.* der Friedensrichter e-s Grafſchaftsbezirkes (ſ. a. session 3 ⚸); *Am., univ.* ~ student Student, der keinen akademiſchen Grad zu erwerben trachtet u. den regelmäßigen Gang der Vorleſungen nicht innehält; 🚂 ~ train Extra-, Sonder-zug *m*; jur.: ~ trust mit beſonderen Pflichten verbundene Pflegſchaft; ~ verdict Spezialverdikt *n* (Urteil der Geſchwornen über die Thatſache allein); ⚙ *metall.* ~ wire Façondraht *m*.

specialisation ④ (ʂpĕ′ʃch-ᵊ-ɪ-zā′ʃᵊn) *s.* 1. Spezialiſierung *f*, Unterſcheidung *f* nach gewiſſen Merkmalen. — 2. Biol.: Ausbildung *f* der Organe für beſondere Thätigkeiten.

specialise ④ (ʂpĕ′ʃch-ᵊ-lāɪ̈z) ①b. **I** *v/a.* 1. ſpezialiſieren, nach beſonderen Merkmalen unterſcheiden. — 2. Biologie ꝛc.: Organe für gewiſſe Zwecke beſonders entwickeln. — 3. † im einzelnen od. beſonders anführen. — **II** *v/n.* 4. *fig.* beſondere Wege gehen; ſich nach einer Richtung hin beſonders entwickeln.

specialiser ④ (~lāɪ̈-zᵊr) *s.* = specialist.

specialism ✎ (~lɪzm) *s.* das Sichverlegen auf ein Sonderfach, Spezialiſtentum *n*.

specialist (ʂpĕ′ʃch-ᵊ-lɪ̈ſt) *s.* Spezialiſt *m*, bſd. Spezia'l-arzt *m*.

specialistic ✎ (ʂpĕ′ʃch-ᵊ-lɪ′ſ-tɪk) *a.* Spezia'lfächer betreffend; einſeitig.

speciality (~ᵉ-ſ′ɪ-tᵉ) [fr. *spécialité*] *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉſ) 1. Spezialität *f*, Beſonderheit *f*, Eigentümlichkeit *f*. — 2. Spezialität *f* (a. 🏛 von Waren); Spezia'l-, Lieblings-fach *n*. — 3. ✎ Hauptmerkmal *n*, Eleme'nt *n*, Grund-lage *f*, -prinzi'p *n* (*SH.T.C.1,3,78*). — 4. jur.: beſiegelter Schuldſchein, beſiegelte Urkunde; debts *pl.* of (auch by) ~ verbriefte Forderungen *f/pl.* — 5. † = speciality 2.

specie (ʂpĭ′ʃᵉ und ʂpĭ′ʃ-ɪ) [lt. Ablativ von *spe'cies*] *s.* 1. Metallgeld *n*, bares Geld, klingende Münze (*ant.* paper-money; oft attributiv gebraucht); ⚸. — 2. ✎ für species 4; ~ glasses *pl.* Arznei-, Apotheker-gläſer *n/pl.* — 3. jur.: in ~ in der vorgeſchriebenen Form (ſ. auch ~ 1 ⚸).

Zu ~ 1: 🏛: in ~: a) in bar(em Gelde), b) in gleicher Münze (auch *fig.*; ſ. auch ~ 3); bill of ~ Sortenzettel *m*; consignment (a. remittance) of (od. in) ~ Barſendung *f*; *U.S., hist.* the S~ Circular Verordnung des Schatz-amts vom Juli 1836, daß die Zahlung des Kaufpreiſes für Regierungsländereien nur in Gold oder Silber zuläſſig iſt; ~ dollar Spe'ciesthaler *m*; ~ money Speciesthaler *m/pl.*; ~ payment Barzahlung *f*; ~-paying banks *pl.* barzahlende Banken *f/pl.*

speciegraphy 🕮 (ʂpɪ-ſchᵊ-ē′g-nᵊ-fᵉ) [lt.-grch.] *s.*, *zo.* Beſchreibung *f* der Arten.

species (ʂpĭ′ʃ-ſchɪ̈ſ) [lt. *id.*] *s.* (*pl.* ~) 1. a) *log.* und Naturw.: Spe'cies *f*, Art *f*; b) allg.: Gattung *f*, Art *f*, Sorte *f*; the human ~ das Menſchengeſchlecht. — 2. *phls.* &c.: a) Vorſtellung *f*, (Gedanken-)Bild *n*; b) Erſcheinungsform *f*, Geſtalt *f* (bſd. *theol.* Brot und Wein beim Abendmahl). — 3. jur.: äußere Form. — 4. *pharm.*: a) ✎ Species *f*, Beſtandteil *m*; b) ~ *pl.* grobgeſchnittene vegetabiliſche Subſtanzen *f/pl.*, Theegemiſche *n/pl.* — 5. a) ✎ *arith.* Grundrechnungsart *f*; the four ~ *pl.* die vier Species *pl.*; b) Algebra: Buchſtabe, der eine Zahlengröße bezeichnet. — 6. † = specie 1. — 7. † = spectacle 1 (Bacon).

species-cover (ʂpĭ′ʃ-ſchᵊ-kŏw-ᵊr) *s.* Umſchlagbogen eines Herbariums für die zu ein und derſelben Species gehörenden Exemplare.

~-cycle ❦ (~ſāɪ̈-kl) *s.* in ſich abgeſchloſſene Reihe der zu einer Art gehörigen Formen.

~-monger (~-mŏn′ᵍ-gᵉr) *s.*, *contp.* Botaniker, der nicht über die Benennung und Beſchreibung der einzelnen Pflanzen hinauskommt; *fig.* Kleinigkeitskrämer *m*.

species-paper, species-sheet (ʂpĭ′ʃ-ſchᵊ-ſpē-pᵉr, ~-ſchɪt) *s.* Bogen *m* e-s Herbariums, der zur Aufnahme von Species dient.

specif. *abbr.* = specifically.

specifiable (ʂpĕ′ʃ-ᵊ-ſāɪ̈-ᵊbl) *a.* unterſcheidbar, beſonders aufzuführen(d).

specific (ʂpᵉ-ſɪ′ʃ-ɪk) [mlt. *speci'ficus*] **I** *a.* (*adv.* ~ally, ſ. ᵇˢ) 1. ſpezi'fiſch, der beſonderen Art zukommend, eigen(tümlich), beſonder; ⚸. — 2. (bſd. jur.) ausdrücklich (angegeben), beſtimmt; 🏛 ~ duty ſ. duty 8 ⚸. — 3. *med.* ſpezifiſch: a) eine beſtimmt Wirkung habend (Heilmittel); ~ medicine, ~ remedy = ~ 4; b) durch eine beſtimmte (bſd. ſyphilitiſche) Anſteckung hervorgebracht (Krankheit); eine beſtimmte Anſteckung betr. — **II** *s.* 4. ſpezifiſches (Heil-)Mittel gegen eine beſtimmte Krankheit.

Zu ~ 1: *zo.* u. ❦ ~ character Art-Charakter *m*; ~ difference ſpezifiſcher Unterſchied; *phys.*: ~ gravity, ~ weight ſpezifiſches Gewicht; ~ heat (heating-power) ſpezifiſche Wärme (Heizkraft); *zo.* und ❦ ~ name Art-name *m*.

specifical faſt † (~ᵊ-ſᵊl) *a.* = specific.

specifically ✎ (~ᵊ-lᵉ) *adv.* (ſ. specific I) 1. beſonders, beſtimmt, ausdrücklich, eigens. — 2. als Art (betrachtet).

specificalness ✎ (~ᵊ-nᵉſ) *s.* das Spezifiſche; *med.* ſpezifiſche Wirkſamkeit.

specificate † (~kēt) *v/a.* = specify.

specification (ʂpĕ-ſᵊ-fᵉ-kᵉ′-ſchᵊn) [fr., mlt.] *s.* 1. Spezifizierung *f*, genaue Aufſtellung. — 2. Spezifikation *f*, namentliches od. Stück-Verzeichnis; 🏛 ~ of weight Gewichtsnote *f*. — 3. *arch.* Spezifikation *f*, ſpezieller Bau(koſten)anſchlag. — 4. 🏛 ⚙ jur.: a) Patent-beſchreibung *f*, -rolle *f*; b) Umformung *f* zu etwas weſentlich anderem. — 5. 🕮 *log.* ſpezifiſcher od. Art-Charakter. [= specify 2.

specificise ④ ✎ (ʂpᵉ-ſɪ′ſ-ᵊ-ſāɪ̈z) *v/a.* ①b.

specificity ✎ (ʂpĕ-ſ-ſɪ′ſ-ᵊ-tᵉ) *s.* = specificness. [Eigenſchaft.

specificness (ʂpᵉ-ſɪ′ʃ-ɪk-nᵉſ) *s.* ſpezifiſche

specify (ʂpĕ′ʃ-ᵊ-fāɪ) [fr. *spécifier*] *v/a.* ①d. 1. ſpezifizieren, beſonders bezeichnen, namentlich angeben, 🏛 ſtückweiſe benennen; for a ~ied purpose für e-n beſtimmt angegebenen Zweck. — 2. ✎ einen ſpezifiſchen Charakter verleihen (*dat.*).

specillum 🕮 (ʂpᵉ-ſɪ′ʃ-ᵊm) [lt.] *s.* (*pl.* ~a, ~a) 1. *surg.* = probe 3. — 2. *opt.* Linſe *f*, Augenglas *n*.

specimen (ʂpĕ′ʃ-ᵊ-mᵉn) [lt. *id.*] *s.* 1. Probe (-ſtück *n*) *f*, Muſter *n*, Exempla'r *n* (auch *co.* von Perſonen gebraucht); *typ.*: ~ of type Schriftprobe *f*; ~ page Probeſeite *f*; ~ part Probenummer *f*. — 2. *zo.* u. ❦ Exemplar *n*; Präpara't *n*. — *Syn. specimen* Probeſtück als Vertreter der allgemeinen Merkmale einer Klaſſe ꝛc.; *sample* mſt 🏛 Probe von Rohſtoffen, *pattern* Muſter von verarbeiteten Stoffen.

speciological 🕮 (ʂpɪ-ſchᵊ-ᵊ-lŏ′dᵊ-ᵊ-ᵊl) *a.* die Lehre von den Arten betreffend.

speciology 🕮 (~ŏ′l-ᵊ-dᵊ-ᵉ) *s.* Lehre *f* von der Entſtehung der Arten; Artenlehre *f*.

speciosity (~ŏ′ʃ-ᵊ-tᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉſ) 1. † = speciousness. — 2. † ſchöner Anblick. — 3. ✎ hübſche Sache oder Perſon.

specious (ʂpɪ′ʃ-ſchᵊs) [fr. *spécieux*, lt. *specio'sus*] *a.* □ 1. durch den äußeren Schein blendend, nur ſcheinbar (richtig); Schein-... — 2. faſt †: gefällig, hübſch. — 3. ✎ = evident 1. — 4. ✎ e-e Species (ſ. species 5) betr.; † ~ arithmetic = algebra 1.

speciousness (~-nᵉſ) *s.* 1. das Blendende e-r Beweisführung ꝛc., trügeriſcher Schein. — 2. faſt †: gefälliges Äußere.

speck[1] (ſpĕk) [a/e. *specca*] **I** *s.* 1. Fleck *m*, Klecks *m*; ⊙ *metall.* Aſchenfleck *m*. — 2. ⊙ ~ in wood Maſer *f* im Holz. — 3. a) Faulfleck *m* im Obſt; b) Höfer-*sl.* fleckige, angefaulte oder beſtoßene Frucht. — 4. ♀ (Samen-)Nabel *m*. — 5. a) Fleck *m*, kleine Lage od. Schicht (vgl. spot); b) † Flicken *m* (= patch 1 und 2). — 6. Pünktchen *n*, Stäubchen *n* (= ~ of dust), Bißchen *n*, Stückchen *n*; he has not a ~ of money er hat keinen Heller Geld. — 7. *ichth.* Art amerikan. Barſch (*Uloce'ntra stigmæ'a*). — 8. *ent.* = speck-moth. — **II** *v/a.* ①a. 9. ſprenkeln, bunt m., flecken; ~ed apple fleckiger oder angeſtoßener Apfel (ſiehe ~ 3).

speck[2] (~) [dtſch] *s.* Speck *m*, Fett *n* (bſd. des Walfiſches, auch [in Süd-Afrika] des Nilpferdes); *Am.*, Kochkunſt: ~ and applejees Speck und Äpfel zſ.-gekocht. — Vgl. ~[1].

speck-and-span(-new) (ſpĕk′n-ſpă′n (-njū′)) *a.* = spick-and-span-new.

speck-block ⚓ (ſpĕk′n-blŏk) *s.* Block, durch deſſen Auge ein speck-fall (ſ. dſd.) eingeſchoren wird.

speck-fall ⚓ (~-fâl) *s.* Tau zum Heraufziehen des Walfiſchſpecks u. des Fiſchbeins auf das Schiff.

speckle (ſpĕkl) [speck[1]] **I** *s.* 1. Fleckchen *n*, Tüpfel *m*. — 2. Fleckigkeit *f*, bunte Färbung. — 3. ſchott. *fig.* Färbung *f*, Art *f*. — **II** *v/a.* ①b. 4. = speck[1] 9.

speckle-belly ⑤ (ſpĕk′l-bĕl-ᵉ) *s.* 1. *orn.*: a) amerikan. Bläßgans *f* (*Anser a'lbifrons ga'mbeli*); b) = gadwale. — 2. *ichth.* = char[1] 2. — 3. *sl.* (*prov.*) = dissenter 2.

speckled (ſpĕkld) *p.p.* u. *a.* 1. gefleckt, geſprenkelt, bunt; ⚕. — 2. F *fig.* buntſcheckig (Geſellſchaft ꝛc.); ~ bird Perſon *f* von zweifelhaftem Charakter.

Zu ~ 1: ♀ ~ alder Grau-, Weißerle *f* (*Alnus inca'na*); ~ beauty: a) *cant*, *ichth.* = ~ trout; b) *ent.* Art Spanner (*Cleo'ra vidua'ria*); *Am.*, *orn.* ~ bill = goggle-nose; *orn.* ~ brant = speckle-belly 1a; *ent.* ~ footman Art Spinner (*Eule'pia cribrum*); ~ Indian Pinto *m* (Indianerſtamm in Mexiko); *orn.* ~ magpie kleiner Buntſpecht (*Picus minor*); ⊙ ~ paper Maſerpapier *n*; *ichth.* ~ trout: a) = char[1] 2; b) = rainbow-trout; *cant* ~ wipe buntes Taſchentuch; ⊙ ~ wood Maſer-, Flader-holz *n*; *ent.* ~ yellow Art Spanner (*Veni'lia macula'ta*).

speckled-belly (ſpĕkld-bĕl-ᵉ) *s.* = speckle-belly.

speckledness (ſpĕkld-nᵉs) *s.* das Gefleckt-, Geſprenkelt-ſein, Buntſcheckigkeit *f*.

speckled-tailed (~-tēld) *a.*, *zo.* buntſchwänzig. [rein.]

speckless (ſpĕk′t-lᵉs) *a.* fleckenlos, tadellos,

speck-moth (~-mȯth) *s.*, *ent.* Art Motte (*Eupithe'cia subfulva'ta*).

specks F (ſpĕks) *s/pl.* Brille *f* (a. specs).

specksioneer, **~t~** ⚓ (ſpĕk′-ſch-nī′ᵉr) *s.*, *sl.* Ober-Harpunierer *m* (der das Zerlegen des Walfiſches leitet). [*m.*]

speckt † und *prov.* (ſpĕkt) *s.*, *orn.* Specht

specktioneer ſ. specksioneer.

specky (ſpĕk′-ᵉ) *a.* fleckig.

specs F (ſpĕks) *s/pl.* Brille *f* (= spectacles).

'spect P (ſpĕkt) *v.* = expect (*BM.*).

spectable (ſpĕk′-tᵉbl) *a.* 1. bemerkbar, ſichtbar. — 2. P = respectable.

spectacle (ſpĕk′-tᵉkl) [(alt-)fr., v. lt. *specta'culum*] s. 1. Schauſpiel *n*, Schau *f*, Anblick *m*; to be made a ~ to a p. j-m zur Schau dienen; to afford a curious ~ to a p. j-m einen ſonderbaren Anblick gewähren. — 2. ~s *pl.* Brille *f* (auch pair of ~s); *fig.* Anſchauung(sweiſe) *f*; ⚕. — 3. *zo.* ~s *pl.* brillenförmige Zeichnung der Brillenſchlange ꝛc. — 4. ⊙ Maßwerk: ~s *pl.* of a slitting-work Brille *f* e-s Schneidwerkes. — 5. † Spiegel *m*.

Zu ~ 2: compound ~s: a) Brille mit farbigen Extra-Gläſern oder mit mehreren Linſen, b) Brille, deren Gläſerhälften verſchiedene Sehweite ꝛc. haben; Franklin ~s = pantoscopic ~s (ſiehe pantoscopic); ~s for couched eyes Star-brille *f*; Cricket: to get a pair of ~s in beiden innings einer Partie keine Points machen; to put on (to take off) one's ~s ſ-e Brille aufſetzen (abnehmen); to wear ~s eine Brille tragen; *fig.* I cannot see things through your ~s ich kann Ihre Anſchauung (oder Auffaſſung) nicht teilen; *fig.* to see all things through rose-coloured ~s alles in roſigem Lichte ſehen.

spectacle-bestrid ↖ (ſpĕk′t-tᵉkl-bᵉ-ſtrĭd) *a.* bebrillt. [*n.*]

spectacle-case (~-kēſ) *s.* Brillenfutteral

spectacle-clew ⚓ (ſpĕk′t-tᵉkl-klū) *s.* Brillenlegel *m* (*n*).

spectacled (ſpĕk′t-tᵉkld) *a.* 1. brillentragend; *zo.* mit brillen-artiger Zeichnung; ⚕. — 2. *zo.* bisw. = spectral 1; ~ shrimp = skeleton-screw.

Zu ~ 1: *zo.*: ~ alligator Brillenkaiman *m* (*Alliga'tor sclerops*); ~ bear Art ſüd-amerikaniſcher Bär (*Ursus orna'tus*); ~ cobra = cobra-de-capello; *Am.* (Conn.) *orn.* ~ coot, ~ duck = goggle-nose; *prov.*, *orn.* ~ goose = gannet.

spectacled-headed (~-hĕd-ᵈ) *a.*, *ent.* brillenköpfig.

spectacle-frame (ſpĕk′t-tᵉkl-frēm) *s.* Brillengeſtell *n*. [ofen *m*.]

~furnace (~-fȯr-nᵉs) *s.*, *metall.* Brillen-

~gauge (~-gēdʒ) *s.* Vorrichtung zur Beſtimmung der richtigen Entfernung der Brillengläſer von ea.

~glass (~-glaß) *s.* 1. Brillen-glas *n*, -linſe *f*; ~ cutter Brillenſchleifer *m*. — 2. † = field-glass 1.

~maker (~-mē-kᵉr) *s.* Brillenmacher *m*.

~ornament (ᵊ-ȯrᵛ-nᵉ-mĕnt) *s.*, *arch.* in Schottland übliche brillenförmige Verzierung.

~pulleys ⚙ (ſpĕk′t-tᵉkl-pŭl-ᵉſ) *s/pl.*, *mech.* Doppelrollen *f/pl.*

~snake (~-ſnēk) *s.* = cobra-de-capello.

spectacular (ſpĕk-tăk′-tᵘ-lᵉr) *a.* □ (ſ. ~ly) 1. (die) Schauſpiele betr.; Schau-... — 2. ↖ Brillen-... [Charakter *m* e-s Schauſpiels.)

spectacularity (ſpĕk-tăk-tᵘ-lăr-ᵉ-tᵉ) *s.*)

spectacularly (ſpĕk-tăk′-tᵘ-lᵉr-lᵉ) *adv.* in ſchauſpieleriſcher Hinſicht.

spectant (ſpĕk′-tᵉnt) [lt.] *a.*, *her.* vorwärts ſchauend, mit zugekehrtem Kopfe.

spectate † (ſpĕk′-tēt) *v/a.* u. *v/n.* ſchauen, anſtarren. [ſehen *n*, Anblick *m*.)

spectation † (ſpĕk-tē′-ſchᵉn) [lt.] *s.* Aus-)

spectator (ſpĕk-tē′-tᵉr) [lt.] *s.* Zuſchauer *m*, Beobachter *m*; *The S.*~: a) 1711–1712 von Addison und Steele u. 1714 von Addison allein herausgegebene Zeitſchrift; b) litterariſch-politiſches Londoner Wochenblatt. [ſchauer-...)

spectatorial (ſpĕk-tᵉ-tōʳ-nᵉ-ᵊl (⑨)) *a.* Zu-)

spectatorship (ſpĕk′-tē′-tᵉr-ſchĭp) *s.* Amt *n* od. Thätigkeit *f* eines Beobachters, Zuſchauerſchaft *f*. [*s.* Zuſchauerin *f*.)

spectatress (ſpĕk-tē′-trᵉß), **~ix** (~trĭkß))

specter (ſpĕk′t-tᵉr) *s.* = spectre.

spectra (ſpĕk′t-tra) *s/pl.* von spectrum.

spectral (ſpĕk′t-trᵉl) [fr.] *a.* □ 1. geiſterhaft, geſpenſter-artig, geſpenſtiſch; *zo.*: ~ lemur = malmag; ~ owl Bartkauz *m* (*Sy'rnium cine'reum*). — 2. ⚖ *phys.* das Spektrum betreffend, ſpektra'l; ~ analysis Spektra'l-analy'ſe *f*; ~ apparatus Spektral-appara't *m*; ~ colours *pl.* Regenbogenfarben *f/pl.*; ~ lines *pl.* Spektrallinien *f/pl.* [haſte; Geſpenſt *n*.)

spectrality ↖ (ſpĕk-trăl′-tᵉ) *s.* das Geiſter-)

spectre (ſpĕk′-tᵉr) [fr.] *s.* 1. Geſpenſt *n*, Geſicht *n*, (Geiſter-)Erſcheinung *f*; Meteorologie: S. of the Brocken, Brocken S. Brockengeſpenſt *n*. — 2. *fig.* Hirngeſpinſt *n*. — 3. *zo.*: a) Geſpenſt-Heuſchrecke *f* (*Phasma*); b) = spectre-bat; c) = malmag; d) = skeleton-screw.

spectre-bat (ſpĕk′t-tᵉr-bă̈t) *s.*, *zo.* Art ſüdamerik. Fledermaus (*Phyllo'stoma spectrum*).

spectre-candle (~-kăndl) *s.*, *zo.* Art ſeſſiler Kopffüßer (Belemnit'e ꝛc.).

spectre-crab (~-krăb) *s.*, *zo.* = glass-crab

spectred ↖ (ſpĕk′t-tᵉrd) *a.* von Geſpenſtern heimgeſucht.

spectre-fighting ↖ (ſpĕk′t-tᵉr-fă̈ᵗ′-tiŋᵍ) *a.* mit Geſpenſtern kämpfend.

~-haunted (ſpĕk′t-tᵉr-hă̈n-tᵉd, ~-hă̈n-tᵉd) *a.* von Geſpenſtern heimgeſucht. [3 a.)

~-insect (ſpĕk′t-tᵉr-ĭn-ſĕkt) *s.* = spectre)

~-lemur (ſpĕk′t-tᵉr-lī-mᵉr) *s.* = malmag.

~-peopled ↖ (ſpĕk′t-tᵉr-pīpld) *a.* = spectre-haunted. [screw.)

~-shrimp (~-ſchrĭmp) *s.* = skeleton-)

~-smitten (~-ſmĭtn) *a.* geſpenſterſüchtig, von Geſpenſtern geplagt.

spectrograph ⚖ (ſpĕk′-tra-ᵍraf) [lt.-grch.] *s.*, *phys.* Apparat zur (bſd. photographiſchen) Aufnahme des Sonnenſpektrums.

spectrographic ⚖ (ſpĕk-traᵍ-ᵍrăf′-ĭk) *a.*, *phys.* ſpektrogra'phiſch.

spectrological ⚖ (ſpĕk′-tra-lŏ′-dʒᵠ-ᵊl) *a.*, *phys.* ſpektra'l-analy'tiſch; ~ analysis Spektra'l-analy'ſe *f*.

spectrology ⚖ (ſpĕk-traᵍ-lŏ′-dʒᵠ) *s.* 1. *phys.* Spektra'l-analy'ſe *f*. — 2. Geſpenſterlehre *f*.

spectrometer ⚖ (ſpĕk′-traᵍ-mŏ′-ᵉ-tᵉr) *s.*, *phys.* Spektrome'ter *n*.

spectrometric ⚖ (ſpĕk′-traᵍ-mĕ′-trĭk) *a.*, *phys.* ſpektrome'triſch. [Spektrophoto'n *n*.)

spectrophone ⚖ (ſpĕk′-traᵍ-fōn) *s.*, *phys.*)

spectrophotometer ⚖ (ſpĕk′-traᵍ-fō′-tŏ′-mᵉ-tᵉr) *s.*, *phys.* Spektrophotome'ter *n* (zur Beſtimmung der Lichtſtärke verſchiedenfarbiger Lichtquellen). [*a.*, *phys.* ſpektrophotome'triſch.)

spectrophotometric ⚖ (~-fō-tᵉ-mĕ′-trĭk) *a.*)

spectroscope ⚖ (ſpĕk′-traᵍ-ſkōp) [lt.-grch.] *phys.* **I** *s.* Spektroſko'p *n*, Spektra'l-appara't *m*. — **II** ↖ *v/a.* (*v/n.*) ①b. mit dem Spektroſkop unterſuchen (arbeiten).

spectroscopic ⚖ (ſpĕk′-traᵍ-ſkŏ′-pĭk) *a.*, *phys.* ſpektroſko'piſch; ~ analysis Spektra'l-analy'ſe *f*. [troſcopic.)

spectroscopical ⚖ (~-ᵉ-tᵍl) *a.* □ = spec-)

spectroscopist ⚖ (ſpĕk′-traᵍ-ſkŏ′-pĭſt oder ſpĕk′-traᵍ-ſkō-pĭſt) *s.*, *phys.* Spektroſko'piker *m*. [ſkopi'e *f*.)

spectroscopy ⚖ (~-pᵉ) *s.*, *phys.* Spektro-)

spectrum (ſpĕk′-traᵍm) [lt. *id.*] *s.* (*pl.* ~a, -tra) 1. ⚖ *phys.* Spektrum *n*, Farbenband *n*; ⚕. — 2. Augentäuſchung *f*, in den Augen entſtehendes Nachbild e-s leuchtenden Gegenſtandes (a. ocular ~). — 3. † = spectre 1.

Zu ~ 1: chromatic ~ Farbenſpektrum *n*; solar ~ Sonnenſpektrum *n*; thermal ~ Wärmeſpektrum *n*; ~ analysis Spektra'l-analy'ſe *f*; ~ lines *pl.* Spektral-linien *f/pl.*; ~ test, ~ assay Spektralprobe *f*.

speculable ↖ (ſpĕk′t-tᵘ-lᵊbl) *a.* = knowable.

specular (ſpĕk′t-tᵘ-lᵉr) [lt.] *a.* 1. ſpiegelähnlich, ſpiegelnd; Spiegel-...; ⚕. — 2. faſt †: das Sehen befördernd, zum Sehen dienend; ⚕. — 3. faſt †: Ausſicht gewährend; ~ tower Ausſichtsturm *m*.

Zu ~ 1: ⊙ *metall.* ~ cast-iron Spiegel-eiſen *n*; *min.*: ~ cobalt-ore Spiegel-kobalt *m*; ~ galena Spiegelblende *f*; ~ iron(-ore) Spiegel-eiſen *n*; ⊙ ~ metal Spiegel-metall *n*.

Zu ~ 2: ~ orb Aug-apfel *m*; Linſe *f*; † *min.* ~ stone = mica[2] 3.

speculate (~lēt) [lt. *p.p. specula'tus*] ①b. **I** *v/n.* 1. Betrachtungen anſtellen, nachſinnen, grübeln (on, upon über). — 2. rechnen (on, upon auf). — 3. ⊙ ſpekulieren; to ~

on a rise (fall) auf Hausse (Baisse) spekulieren; to ~ in coffee in Kaffee spekulieren. — **II** *v/a.* 4. ✎ erforschen, untersuchen, zu erforschen suchen. — 5. † betrachten.

speculation (ßpĕk-ju-lē′-shᵊn) [lt.] *s.* 1. *phls.* Spekulation *f*, theoretische Berechnung; Theorie *f*. — 2. Nachsinnen *n*, Grübelei *f*; mortifying ~ bittere Grillenfängerei. — 3. ⓦ Spekulation *f*, gewagte Unternehmung; ~ of exchanges Kursspekulation *f* (vgl. spec¹). — 4. † Ausschauen *n*, Beobachtung *f*. — 5. † Sehkraft *f* (*SH.M.3,4,95*). — 6. Kartenspiel, dessen Hauptmotiv der Kauf einer Karte bildet.

speculatist ✎ (ßpĕk′-ju-la-tĭßt) *s.* Forscher *m*; Theore'tiker *m*; Grübler *m*.

speculative (~tĭw) [fr. *spéculatif*] *a.* □ 1. spekulati'v, übersinnlich, theore'tisch. — 2. forschend, betrachtend, berechnend, grübelnd (*ant.* active 5). — 3. *phls.*: a) auf Schlußfolgerungen gegründet; b) bisw. = a priori 2. — 4. ⓦ spekulati'v, unternehmend; ~ purchase Spekulationskauf *m*. — 5. † (scharf) beobachtend, spähend; Seh-...; ~ instrument Sehwerkzeug *n* (= Auge; *SH.O.1,3,271*). — 6. † Aussicht gewährend, zum Spähen geeignet.

speculativeness (ßpĕk′-ju-la-tĭw-nᵉß) *s.* das Spekulative; ⓦ Unternehmungsgeist *m*.

speculativism ✎ (ßpĕk′-ju-la-tᵉ-wĭsm) *s.* Neigung *f* zum Forschen, Theoretisieren *n*.

speculator (~lē-tᵉr) [lt.] *s.* 1. Forscher *m*, Denker *m*, Theore'tiker *m*; Grübler *m*; natural ~ Naturforscher *m*. — 2. ⓦ Spekula'nt *m*, Unternehmer *m*. — 3. † Aufpasser *m*, Beobachter *m*; Spio'n *m*. — 4. † Seher *m* (= seer¹ 2). [= speculatory.]

speculatorial † (ßpĕk′-ju-la-tō′-rᵉ-ᵊl ⑨) *a.*

speculatory (ßpĕk′-ju-la-tᵉ-rᵉ) [lt.] *a.* 1. † = speculative 5 und 6. — 2. ✎ = speculative 1 und 2.

speculatrix ✎ (~lē-tra-ĭkß) [lt.] *s.* (*pl.* **~ces**, ßpĕk′-ju-la-tra-ī′-ßĭß) Seherin *f*.

speculist ✎ (ßpĕk′-ju-lĭßt) *s.* sorgfältiger Beobachter.

speculum ⚲ (ßpĕk′-ju-lŭm) [lt.] *s.* (*pl.* **~a**, ~la, ✎ **~ums**, ~lŭmß) 1. *phys.* u. *med.* (Metall-)Spiegel *m*; ✝. — 2. *orn.* = ocellus 2. — 3. Ausguck *m*, Wachturm *m* (*CL.*).

Zu ~ 1 *med.*: ~ ani Afterspiegel *m*; ear (nose) ~ Ohren-(Nasen-)spiegel *m*; ~ oculi Augenspiegel *m*; ~ oris Mundspiegel *m*; ~ uteri, uterine ~ Mutterspiegel *m*. [Spiegelmetall *n*.]

speculum-metal ⚙ (~mĕt-ᵊl) *s.*, *metall.*

sped (ßpĕd) *pret.* und *p.p.* von to speed.

speece † (ßpīß) *s.* = species 1.

speech (ßpītßch) [a/e. *sp(r)āc*, *sp(r)ēc*] **I** *s.* (*pl.* **~es**, ßpī′-tßchᵉß) 1. Sprache *f*, Fähigkeit *f* zu sprechen (*Syn.* siehe language); ✝. — 2. Sprechen *n*, Rede(n *n*) *f*; ✝. — 3. Worte *n/pl.*, Ausdruck *m*, Ausdrucksweise *f*; vulgar ~ gemeine Sprache. — 4. ♪ (Orgel-)Stimme *f*. — 5. öffentliche, feierliche Rede, Vortrag *m* (*Syn.* s. harangue); ✝. — 6. Unterredung *f* ✝. — 7. fast †: Gerede *n*, Gespräch *n*. — 8. Sport-*sl.* Wink *m*, Andeutung *f*; ✝. — 9. ⚙ Wagenbau: Bock *m* des Rades. — **II** † *v/n.* 10. eine Rede halten, reden; F ~ing skill Redegabe *f*. — **III** *v/a.* ①c. 11. F to ~ a p. down (oder to death) j-n nieder-reden, in Grund und Boden reden.

Zu ~ 1: the faculty (oder gift) of ~ die Gabe der Sprache, das Sprachvermögen; to have lost one's ~ die Sprache verloren haben; *prvb.* ~ is the gift of all, but thought of few sprechen können alle, denken wenige.

Zu ~ 2: *gr.* und *rhet.* figure of ~ Rede-figur *f*, -wendung *f*; *gr.* part of ~ Redeteil *m*; *gr.* oblique ~, reported ~ indirekte Rede; to be slow of ~ langsam sprechen; with leave of ~ mit der Erlaubnis zu reden; without more ~ ohne noch ein Wort zu sagen (oder sagen zu dürfen); *prvb.* ~ is silvern, silence is golden Reden ist Silber, Schweigen ist Gold.

Zu ~ 5: after-dinner ~ Tisch-rede *f*; dying ~ s. pl. 6 ✝; *pol.* King's (ob. Queen's) ~, ~ from the throne Thronrede *f*; long-winded ~ lang-atmige, langweilige Rede; maiden ~ Jungfernrede *f*; opening ~ Eröffnungsrede *f*; set ~ wohldurchdachte Rede; scambling ~ faselige Rede; to deliver (ob. make) a ~ eine Rede oder einen Vortrag halten.

Zu ~ 6: ✎ to get ~ of (oder with) a p., P to come to the ~ of a p. j-n zu sprechen bekommen; ✎ to have ~ of (ob. with) a p. eine Unterredung mit j-m h.

Zu ~ 8: *sl.* to get (give) the ~ e-n Wink über Rennpferde ꝛc. bekommen (geben).

speech-centre (ßpī′tßch-ßĕn-tᵉr) *s.*, *physiol.* Sprachcentrum *n*.

speechcraft ✎ (~kraft) *s.* Sprachkunst *f*.

speech-crier (ßpī′tßch-krā′-ᵉr) *s.* ehm.: Straßenverkäufer, der das gedruckte Geständnis zum Tode Verurteilter, Beschreibung der Hinrichtung ꝛc. zum Verkauf ausbot.

speech-day (~dē) *s.* (Tag *m* e-s) Rede-Aktus *m*, Schul(schluß)feier *f*.

speechful ✎ (~fŭl) *a.* wort-reich, redselig.

speechification (ßpī-tßchᵉ-fᵉ-kā′-ᵉr) *s.*, *co.* oder *contp.* Reden (halten) *n*.

speechifier (ßpī′-tßchᵉ-fā-ᵉr) *s.*, *co.* oder *contp.* Redner *m*. [Reden halten, reden.]

speechify (~fā) *v/n.* ①d. *co.* ob. *contp.*

speechless (ßpī′tßch-lᵉß) *a.* □ 1. sprachlos, stumm; ~ with terror (oder fright) vor Schrecken sprachlos; ~ song Lied *n* ohne Worte (*SH.SONN.8,13*); to stand ~ sprachlos dastehen, keine Worte finden. — 2. † wortkarg; bündig.

speechlessness (~nᵉß) *s.* Sprachlosigkeit *f*.

speechmake ✎ (ßpī′tßch-mēk) *v/n.* ③ (make) Reden ausarbeiten oder halten.

speechmaker (~mē-kᵉr) *s.* j. der Reden ausarbeitet oder hält.

speechmaking (ßpī′tßch-mē′-kĭng) *s.* das Ausarbeiten oder Halten von Reden.

speechman † (ßpī′tßch-măn) *s.* (*pl.* **~men**, ~mĕn) Wortführer *m*; Dolmetsch *m*.

speechmaster (~maß-tᵉr) = speechmaker.

speech-reading (~rī′-dĭng) *s.* Ablesen *n* der Worte von den Lippen seitens Taubstummer.

speed (ßpīd) [m/e. *sped(e)*, a/e. *spēd*, dtsch sputen] **I** *s.* 1. Eile *f*, Schnelligkeit *f*, Geschwindigkeit *f*, Hurtigkeit *f* (*Syn.* siehe expedition); ✝. — 2. ⚙ Geschwindigkeit *f*, Gang *m*, Lauf *m* einer Maschine ꝛc.; ⚓ Fahrgeschwindigkeit *f*; ✝. — 3. *fig.*: a) Beschleunigung *f*, Förderung *f*; b) Fortgang *m*, Erfolg *m*; ✝. — 4. † = speeder 3 (*SH.G.V.3,1,301*). — 5. ⚙ Balken, an dem eine Bohrmaschine angebracht ist. — **II** *v/n.* ③ (*pret.* u. *p.p.* sped ob. speeded) 6. eilen, sich beeilen, sich sputen; *poet.* to ~ away davon-eilen. — 7. guten Fortgang oder Glück haben, glücken, gelingen, gedeihen. — 8. sich befinden, daranfsein; to ~ well (ill) gut (schlecht) fahren (= fare¹ 2). — **III** *v/a.* ③ 9. beeilen, beschleunigen, (be-)fördern. — 10. fördern, beistehen (*dat.*); ✝. — 11. ⚙ einer Maschine eine bestimmte Geschwindigkeit oder Gang-art geben. — 12. = expedite 2; engS. jur.: eine Schrift vollziehen, ausfertigen. — 13. fast †: fortschicken, fortschaffen, absenden, abschießen. — 14. fast †: aus dem Wege räumen, j-m den Garaus machen (vgl. despatch 3). — 15. fast †: to be sped of befreit werden von, etwas los werden.

Zu ~ 1 u. 2: *mech.*: initial ~ Anfangsgeschwindigkeit *f*; mean ~ mittlere Geschwindigkeit; proper ~ Normal-G.; ~ of feed Zuführungs-G.; ~ of the piston Kolben-G.; ~ of translation Fortpflanzungs-G.; *her.* at a ~ laufend (Hirsch ꝛc.); with a ~ hurtig, schnell; with all convenient (oder possible) ~ mit möglichster Eile; (at ob. with) full ~, at the top of one's ~ eiligst, spornstreichs; im Galo'pp; a horse of a ~ ein Pferd, das gut läuft; ⚓ to alter ~ die Fahrgeschwindigkeit ändern; to go full ~ mit größter Geschwindigkeit sich bewegen (fahren, laufen ꝛc.), in voller Fahrt sein (s. a. full¹ 2 ✝); † to have the ~ of a person j-m zuvorkommen; to make ~ eilen; to ride full ~ Carriere reiten.

Zu ~ 3: good ~! guten Erfolg!, viel Glück!; to bid a person good ~ j-m Glück wünschen (siehe auch haste¹ I ✝).

Zu ~ 10: God ~ him well! Gott geleite ihn!; God ~ you! Gott sei mit Dir! (vgl. God-speed).

speed-cone ⚙ (ßpī′d-kōn) *s.*, *mech.*: ~s *pl.* Doppel-Kegelrad *n*. [Tourenzähler *m*.]

speed-counter ⚙ (~kaun-tᵉr) *s.*, *mech.*

speeder (ßpī′-dᵉr) *s.* 1. F Sich-beeilende(r); Sport: Renner *m*. — 2. fast †: j. der gut vorwärts kommt ob. Glück hat. — 3. Förderer *m*, Beförderende(r, ß). — 4. ⚙ Spinnerei: Ekli'psmaschine *f* (auch eclipse ~, strap-speeder).

speedful (ßpī′d-fŭl) *a.* □ 1. ✎ = speedy 1. — 2. † vorteilhaft, nützlich. — 3. † Glück habend, glücklich. [recorder.]

speed-gauge ⚙ (~gēdg) *s.* = speed-

speed-governor ⚙ (~-gŭv-ᵉr-nᵉr) *s.*, *mach.* Geschwindigkeits-Regula'tor *m*.

speedily (ßpī′-dᵉ-lᵉ) *adv.* zu speedy.

speed-indicator ⚙ (ßpī′d-ī′n-dᵉ-tĭß-tᵉr) *s.*, *mech.* = speed-recorder.

speediness (ßpī′-dᵉ-nᵉß) *s.* Eilfertigkeit *f*, Eile *f*, Geschwindigkeit *f* ꝛc. (s. speedy).

speeding (ßpī′-dĭng) *s.* 1. das Beschleunigen, Eilen ꝛc. (s. speed II und III). — 2. Sport: von einem Pferde abgelegte Rennprobe.

speedless ✎ (ßpī′d-lᵉß) *a.* 1. ohne Eile, saumselig. — 2. keinen Erfolg habend, unglücklich.

speed-*pulley* ⚙ (ßpī′d-pŭl-ᵉ) *s.*, *mech.* Stufenscheibe *f*; conical ~ konische Scheibe.

~recorder ⚙ (~rᵉ-kō′-dᵉr) *s*, *mech.* Geschwindigkeitsmesser *m* (Vorrichtung).

~riggers ⚙ (~rĭg-ᵉrß) *s/pl.*, *mech.* Stufenscheiben zur Variierung der Geschwindigkeit eines Riemens.

~sight ⚔ (~ßĭkt) *s.*, *artill.* Visier auf e-r Kanone zum Anvisieren e-s sich bewegenden Schiffes ꝛc.

speedway * *Am.* (ßpī′d-wē) *s.* Rennbahn *f*.

speedwell ❀ (ßpī′d-wĕl) *s.* Ehrenpreis *m* (*Vero'nica*); common ~ arzneilicher Ehrenpreis (*V. officina'lis*); corn-~, Acker-Ehrenpreis *m* (*V. agre'stis*); field-~, Feld-Ehrenpreis *m* (*V. arve'nsis*); germander-~, Gamander-Ehrenpreis *m* (*V. chamæ'drys*); marsh-~ schildfrüchtiger Ehrenpreis (*V. scutella'ta*); purslane-~ = neckweed 1.

speedy (ßpī′-dᵉ) *a.* (**~ily** *adv.*) 1. eilig, schnell, geschwind, hurtig; ~ on foot schnellfüßig; F to let loose a ~ hand rasch ans Werk gehen. — 2. eilfertig, rasch bereit. — 3. förderlich, gedeihlich, glücklich.

speedy-cut (~kŏt) *s.*, *vet.* durch Reibung auf der Innenseite der Füße ob. Kniee der Pferde entstehende Entzündung.

speek † (ßpīk) *s.* = spike.

speel schott. (ßpīl) *v/n.* (*v/a.*) ①a. (er-)klimmen, (er)klettern.

speelken † (ßpī′l-kĕn) *s.*, *sl.* = spellken.

speer † u. schott. (ßpīr) *v/n.* (*v/a.*) ①a. (er-)forschen, (er)fragen; to ~ at forschen, fragen nach.

speerhawk ♀ † (ßpi^{r}-hăk) *s.* = hawk-weed 1. [*f*, Erkundigung *f*.)

speering † oder schott. (ßpi^{r}-rin^{g}) *s.* Frage*f*

speet † oder schott. (ßpīt) *v.* ①a. = spit^{1}.

Speeton-clay (ßpi^{r}-t^{n}n-klē) [Speeton bei Scarborough] *s.*, *geol.* Speeton-thon *m*.

speight † ob. *provc.* (ßpēt) *s.*, *orn.* Specht *m*.

speir^{1} † und schott. (ßpi^{r}) *v.* ①a. = speer.

speir^{2} † oder *provc.* (.) *s.* = sphere.

speiranthy ♁ ♀ (ßpāi-năn-*th*^{e}) *s.* = spiranthy. [Speiskobalt *m*.)

speiskobalt (ßpāiß-kō^{l}-bôlt) *s.*, *min.*)

speiss ⚙ (ßpāiß) [dtsch Speise] *s.*, *metall.* (Glocken-)Speise *f*. [purslane-tree.)

spek-boom ♀ (ßpe^{k}-bōm) [holl.] *s.* =)

Speke^{1} (ßpīk; *Hom.* speak) *npr.*: John Hanning ~ engl. Afrikareisender (Entdecker des Victoria Nyanza) u. Schriftsteller (1827–1864).

speke^{2} *provc.* (ßpīk) *s.* = spoke^{1}.

spekehouse † (ßpi^{r}k-hauß) *s.* Sprechzimmer *n* im Kloster.

spelæan ♁ (ßp^{e}-li^{r}-^{e}n) [lt., grch.] *a.* 1. höhlenartig; Höhlen-... — 2. Höhlen bewohnend.

spelch *provc.* (ßpĕltſch) *v/a.* ①c. = spelk.

speld schott. (ßpēld) *v/a.* ①a. spalten.

speld*ing*, **~rin**(g), **~ron** schott. (ßpe^{r}l-dĭn^{g}, ~dn^{i}n[^{g}], ~dn^{s}n) *s.* gespaltener u. an der Sonne getrockneter Fisch (bes. Schellfisch).

spelean ♁ (ßp^{e}-li^{r}-^{e}n) *a.* = spelæan.

spelicans (ßpe^{r}l-^{i}-t^{s}nſ) *s/pl.* = spillikins.

spelk *provc.* (ßpĕlk) [m/e.] **I** *s.* 1. Splitter *m*, Span *m*. — 2. ⚙ Bandstock *m* zum Dachdecken. — 3. *surg.* Schiene *f* für ein gebrochenes Glied. — 4. *co.* hagere Person. — **II** *v/a.* ①a. 5. *surg.* schienen. — 6. mit Spänen &c. festmachen. — 7. P j-n verhauen.

spell^{1} (ßpĕl) [a/e. *spel(l)*, vgl. byspel(l), gospel] **I** *s.* 1. Zauber-wort *n*, -formel *f*, Zauber(werk *n*) *m*; ¥. — 2. † Erzählung *f*, Märchen *n*. — **II** *v/a.* ③ (*pret.* und *p.p.* ~ed oder spelt) 3. buchstabieren; to ~ out heraus-buchstabieren; ¥. — 4. *fig.* entziffern, ergründen, herausfinden (mst to ~ out, to ~ over). — 5. orthogra'phisch schreiben ob. drucken ¥. — 6. an Zahl ausmachen, bilden; bedeuten; that ~s ruin to (a. for) me das bedeutet für mich den Untergang. — 7. bezaubern; to ~ away wegzaubern, besprechen. — 8. durch Zaubermacht schützen, feien (from vor). — 9. † erzählen, berichten. — **III** *v/n.* ③ 10. buchstabieren. — 11. richtig schreiben. — 12. F ↖ u. *poet.* lesen, studieren (*ML.*). — 13. P Schulsprache: geschrieben oder gelesen werden (Wort); ¥. — 14. P to ~ for sich sehnen nach. — 15. *Am.*, *sl.* to ~ able die erforderliche Stärke oder Fähigkeit besitzen.

Zu ~ **1:** to set (oder cast, lay) a ~ on (be)zaubern, verwünschen, (be)hexen; to break a ~ einen Zauber brechen.

Zu ~ **3** und **5:** to ~ backward verkehrt lesen, ins Gegenteil verkehren; F *Am.* to ~ baker etwas Schwieriges unternehmen; F *Am.* he can't ~ oats er ist sehr dumm; how do you ~ your name? wie schreiben Sie sich?; this word is spelt with an e dieses Wort wird mit einem e geschrieben.

Zu ~ **13** P: how does it ~? wie wird's geschrieben?; what does it ~? wie spricht man dies (aus)?

spell^{2} (ßpĕl) [a/e. *spelian*, dtsch spielen] **I** *v/a.* ①a. 1. *Am.* und ⚓ bei der Arbeit und Wache ablösen; ⚓ ~ the pump! Pumpenmannschaft abgelöst! — **II** *s.* 2. Ablösung *f* bei der Arbeit, von der Wache ¥. — 3. ↖ Ablösungsmannschaft *f* ¥. — 4. *Am.* von Nachbarn geleistete freiwillige (Aus-)Hilfe ¥. — 5. bestimmte Arbeitsdauer, ⚒ Schicht *f*; ¥. — 6. Abwechselung *f*, Reihe(n-folge) *f*; ¥. — 7. Erholung *f*, Ruhe(zeit) *f*. — 8. vorübergehende Zeit(dauer), Weile *f*; ¥. — 9. F *Am.* vorübergehender Krankheits-&c. Anfall; drinking ~ Saufperiode *f*. — 10. † *sl.* = spellken.

Zu ~ **2–6:** to give a person a ~: a) j-n ablösen, b) *Am.* j-m bei der Arbeit aushelfen; fresh ~ frische Arbeiter *m/pl.*; to have two ~s 2 Mannschaften zur Ablösung haben; ~ and ~, by ~s e-r um den anderen, abwechselnd; at a ~ in einem fort; P to have a ~ at a thing e-n Versuch mit et. machen; to take ~ and ~ sich ablösen.

Zu ~ **3:** ~ of bad luck Zeit *f* des Mißgeschicks; long ~ of wet weather lange Regenzeit; I had a ~ of luck mir war das Glück eine Zeitlang günstig.

spell^{3} (ßpĕl) *s.* 1. *provc.* und schott.: Splitter *m*, Bruchstück *n*. — 2. *provc.* Querholz *n* zwischen Stuhlbeinen. — 3. Stahlfeder *f* zum Fortschleudern des nur (f. nur-and-spell).

spellable ↖ (ßpe^{r}l-^{e}bl) *a.* buchstabier-, schreib-bar.

spellbind (ßpe^{r}l-baĭnd) *v/a.* ③ (bind) (wie) durch Zauber fesseln, bannen.

spellbinder *Am.* (.baĭn-d^{e}r) *s.*, *co.* außerordentlich fesselnder Redner.

spell-bone *provc.* (ßpe^{r}l-bōn) *s.*, *anat.* Wadenbein *n*. [spellbind).)

spellbound (.baŭnd) *a.* (fest)gebannt (f.

speller^{1} (ßpe^{r}l-^{e}r) [spell^{1}] *s.* 1. Buchstabierende(r), F schlecht Lesende(r). — 2. richtig Schreibende(r); he is a bad ~ er ist nicht fest in der Rechtschreibung. — 3. = spelling-book. — 4. † Erzähler(in).

speller^{2} (.) [spell^{3}] *s.*, *her.* Sprosse *f* eines Hirschgeweihes. — Vgl. ~^{1}.

spellful ↖ (ßpe^{r}l-fūl) *a.* zauberhaft, fesselnd.

spellicans (ßpe^{r}l-^{i}-t^{s}nſ) *s/pl.* = spillikins.

spelling (ßpe^{r}l-in^{g}) *s.* 1. Buchstabieren *n*. — 2. Orthographie *f*, Rechtschreibung *f*; ~reform Refo'rm *f* der Rechtschreibung. — 3. Philologie: Schreibung *f*, das Wortganze.

spelling-bee (.bī) *s.* f. bee^{2} 4 ¥. [Buch *n*.)

spelling-book (.bŭk) *s.* Fibel *f*, Abc-

spelling-charm (.-tſchā^{r}m) *s.* Zauberspruch *m* (*SH.H.VI,a,5,3,31*). [bee.)

spelling-match (.mătſch) *s.* = spelling-

spellken † (ßpe^{r}l-kĕn) *s.*, *sl.* Theater *n* (*BY.*).

spell-land (.länd) *s.* Zauberland *n*.

spell-stopped (.-ßtŏpt) *a.* = spell-bound (*SH.T.5,1,61*).

spell-work (.-wō^{r}k) *s.* Zauber(werk *n*) *m*.

spelt^{1} ♀ (ßpĕlt) [a/e.] *s.* Spelt *m*, Spelz *m*, Dinkel(weizen) *m* (*Tri'ticum spelta*).

spelt^{2} † (.) *v/a.* u. *v/n.* ①a. (sich) spalten.

spelt^{3} ⚙ F (.) *s.* = spelter.

spelt^{4} (.) *pret.* u. *p.p.* von to spell^{1}.

spelter ⚙ (ßpe^{r}l-t^{e}r) *metall.* **I** *s.* Spiauter *m*, unreines Zink; ~ solder (Messing-) Schlaglot *n*, Hart-lot *n*. — **II** *v/a.* ①a. mit (Messing-) Schlaglot löten.

spelunc † (ßp^{e}-lŏr^{n}^{g}^{k}) [lt.] *s.* Höhle *f*.

speluncous (ßp^{e}-lŏr^{n}-k^{e}ß) *a.* in Höhlen wohnend.

spence (ßpĕnß) [a/f. (*e*)*spense*] *s.* 1. † und *provc.* Speise-, Vorrats-kammer *f*. — 2. *provc.* und schott.: Wohn- und Speisezimmer *n*. — 3. † Ausgabe *f*, Verbrauch *m*.

Spencer^{1} (ßpe^{r}n-ß^{e}r; *Hom.* Spenser) *npr.* Prin.; 5bd.: a) George John Earl ~ engl. Bücherliebhaber (1758–1834); b) John Charles Earl ~ engl. Staatsmann (1782 bis 1845); c) Herbert ~ engl. Philosoph (geb. 1820).

spencer^{2} (.) [Spencer b] *s.* Spencer *m* (Art Jacke; auch für Damen).

spencer^{3} ⚓ (.) *s.* Gaffel-, Schnau-segel *n*.

spencer^{4} † (.) *s.* Haushofmeister *m*, Aufseher *m* über die Speisekammer.

spencer-gaff ⚓ (.-găf) *s.* Gaffel *f* für das Schnausegel. [Meerbusen).)

Spencer Gulf (.gŏlf) *npr.* (süd-austral.

Spencerian (ßpĕn-ßi^{r}-n^{e}^{s}^{i}n) [j. Spencer^{1} c] *a.* Spencers (Lehren betreffend).

Spencerianism ♁ (ßpĕn-ßi^{r}-n^{e}-^{i}^{s}m) *s.* Lehrgebäude *n* des Herbert Spencer.

spencer-mast ⚓ (ßpe^{r}n-ß^{e}r-maßt) *s.* Schnaumast *m*.

spency Shetland-I. (ßpe^{r}n-ß^{e}) *s.* (*pl.* **~ies**, ~ß^{e}ſ), *orn.* = stormy petrel (f. petrel^{1}).

spend^{1} (ßpĕnd) [a/e. *spendan*] ③ (*pret.* u. *p.p.* spent] **I** *v/a.* 1. aufwenden, ausgeben, verausgaben; verbrauchen, verzehren. — 2. anlegen, verwenden (on, upon auf, für). — 3. Zeit hin-, zu-, ver-bringen; ¥. — 4. Worte fallen lassen, äußern; ¥. — 5. Geld &c. verthun, vergeuden, verschwenden, aufbrauchen († auch to ~ up); opfern, verlieren; ¥. — 6. ⚒ *provc.* (*Cornw.*) aufstufen, nad. reißen; to ~ ground schürfen. — 7. mst im Passiv (f. spent 3): abmatten, erschöpfen, entkräften; ¥. — 8. to ~ oneself: a) sich abmühen, es sich sauer werden lassen (upon über, bei); b) sich aufopfern, sich hingeben (for für). — 9. † Mühe, Zeit &c. kosten. — Vgl. auch spent. — **II** *v/n.* 10. Ausgaben ob. Aufwand machen, verschwenderisch sein. — 11. verwendet oder verbraucht werden. — 12. ⚒ Ausbeute liefern, ergiebig sein. — 13. zerfließen, sich verzehren, vergehen; verloren gehen. — 14. (Fische) laichen. — Vgl. auch ~^{2} und spending.

Zu ~ **3:** she spent the day with us sie blieb den (ganzen) Tag bei uns, sie kam zu uns auf einen Tag zu Besuch; to ~ the evening den Abend (in Gesellschaft) verbringen, gemütlich sein.

Zu ~ **4:** ↖ to ~ one's verdict ein Urteil fällen, seine Stimme abgeben.

Zu ~ **5:** to ~ one's blood sein Blut vergießen; to ~ one's breath s.-e Worte verschwenden, viel u. vergebens sprechen; to ~ one's fortune sein Vermögen durchbringen; to ~ one's last (auch noch) das Letzte hingeben oder opfern; ⚓ to ~ a mast einen Mast im Sturme brechen oder verlieren; his money is all spent sein Geld ist alle; † to ~ the mouth anschlagen, bellen; to ~ words Worte verlieren (siehe auch ~ 4); *prvb.*: coward dogs ~ their mouth bellende Hunde beißen nicht; *prvb.* ill got, ill spent s. ill 6 ¥.

Zu ~ **7:** to ~ and be spent Geld und Kräfte opfern; to ~ one's strength sich abmühen, es sich sauer werden lassen.

spend^{2} *provc.* (ßpĕnd) *v/a.* ①a. greifen.

spendable ↖ (ßpe^{r}n-d^{e}bl) *a.* im kleinen ausgeb-bar, verzehrbar.

spend-all fast † (ßpe^{r}nd-ăl) *s.* = spendthrift.

spender (ßpe^{r}n-d^{e}r) *s.* 1. j. der etwas aufwendet, Spender(in); ~ of praise Lobspender(in). — 2. = spendthrift.

spending (ßpe^{r}n-din^{g}) *s.* 1. Ausgabe *f*, Verbrauch *m*; I keep it for my own ~ ich behalte es zu m-m eigenen Gebrauche; attributiv: S.-Departments *pl.* des Kriegs- u. Marine-ministerium; ~ income verfügbares Einkommen. — 2. Verschwendung *f*. — 3. Laichen *n*. — 4. † (bares) Geld.

spending-cheese *provcE.* (.-tſchīſ) *s.* geringe Art Käse zum eigenen Gebrauch.

spending-*money* (.-mön-^{e}), **~-silver** † (.-ßil-w^{e}r) *s.* Klein-, Taschen-geld *n*.

spendthrift (ßpe^{r}nd-*th*rift) **I** *s.* Verschwender *m*. — **II** *a.* verschwenderisch.

spendthrifty ↖ (.*th*rif-t^{e}) *a.* = spendthrift.

spense † (ßpĕnß) *s.* = spence.

Spenser^{1} (ßpe^{r}n-ß^{e}r; *Hom.* Spencer) *npr.*: Edmund ~ engl. Dichter (1552 od. 1553–1599).

spenser^{2} † (.) *s.* = spencer^{4}.

Spenserian (ßpĕn-ßi^{r}-n^{e}^{s}^{i}n) **I** *a.* den Dichter Spenser betr.; *pros.* ~ stanza = ~ II. — **II** *s.*, *pros.* Spenserstanze *f* (die in Spensers *Faery Queene* angewendete Strophe).

spent (ßpĕnt) **I** 1. *pret.* v. to spend[1]. — **II** *p.p.* v. to spend[1] u. *a.* 2. verausgabt; verschwendet; *poet.* verloren, hin ꝛc. (siehe spend[1]). — 3. verbraucht, erschöpft, abgemattet, entkräftet; ~ ball, ~ bullet matte Kugel; ~ deer zu Tode gehetzter Hirsch; a horse quite ~ ein abgetriebenes od. übertriebenes Pferd; ~ with hunger and fatigue durch Hunger und Ermüdung entkräftet. — 4. ohne Kraft oder Giltigkeit; ⓒ ~ bill of lading erloschener Frachtbrief. — 5. ~ herring Hohlhering, der gelaicht hat.

sper † (ßpö˙r) [sperren] *v/a.* = spar[1].

sperable[1] † (ßpĭ˙r-ᵊbl) [lt.] *a.* zu erhoffen(d).

sperable[2] † (ßpĕ˙r-ᵊbl) *s.* = sparable.

sperage ♆ † (~ᵊdǫ) *s.* = asparagus.

sperate † (ßpĭ˙r-rāt) [lt. *speratus*] *a.* erhofft.

spere † (ßpĭ˙r) *s.* und *v.* = spear[1]; speer; sphere. [Altofenfabrikation.]

sperge ⚙ (ßpö˙rdǫ) *s.* Nach-maische f bei der

spergula ♆ (ßpö˙r-giᵘ-la) [neu-lt.] *s.* Ackerspark *m*, Spark *m*, Spörgel *m*.

sperket *prov.* (ßpö˙r-ᵗᵉt) *s.* trummer Holzpflock zum Aufhängen von Sattelzeug ꝛc.

sperling (~lĭnᵍ) *s.* = sparling[1].

sperm[1] (ßpö˙m) [grch.] *s.*, *physiol.* männlicher (tierischer) Same(n). — Vgl. ~[2].

sperm[2] (~) *s.* 1. = spermaceti. — 2. = sperm-whale. — 3. = sperm-oil.

spermaceti ♆ (ßpö˙r-mᵃ-ßĭ˙-tāī, ~tᵉ, ~ßĕ˙t-ᵉ) [lt. *sperma ceti* Samen des Wales] **I** *s.* Walrat *m*. — **II** *a.* aus Walrat (bestehend); Walrat erzeugend; Walrat-...

spermaceti-candle ⓒ (~-kăndl) *s.* Walrat-kerze *f*.

spermaceti-oil (~-ŏĭl) *s.* = sperm-oil.

spermaceti-whale (~-(h)wēl) *s.* = sperm-whale. [*s.*, *physiol.* Samenleiter *m*.]

spermaduct ♆ (ßpö˙r-mᵃ-dŏkt) [grch.-lt.]

spermalist ♆ (~lĭßt) *s.* = spermist.

spermaphore ♆ ♀ (~fō˙ ⑨) [grch.] *s.* Samen-träger *m*, -leiste *f* (= placenta 3).

spermaphyte ♆ ♀ (~fāīt) *s.* = phenogam.

spermary ♆ (ßpö˙r-mᵊ-rᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉ[ī]), *physiol.* Samendrüse *f*.

spermathecal ♆ (ßpö˙r-mᵃ-*thī˙*-ᵗ[ī]l) *a.*, *physiol.* den Samenbehälter betreffend.

spermatic ♆ (ßpö˙r-măt-ĭk) [grch.] *a.* 1. *physiol.* Samen absondernd; Samen-...; ☿. — 2. ♀ Sperma'tien (s. spermatium) betreffend. — 3. ✎ *fig.* befruchtend.

Zu ~ 1: ~ animalcule Samentierchen *n*; ~ cartridge = spermatophore; ~ cord Samenstrang *m*; ~ duct = sperm-aduct; ~ filament = spermatozoon; ~ vessels *pl.* Samengefäße *n/pl.*

spermatical ♆ (~ᵊ-ᵗ[ī]l) *a.* = spermatic.

spermatise ④ ♆ (ßpö˙r-mᵃ-tāīs) *v/n.* ①b. *physiol.* Samen von sich geben.

spermatism ♆ (ßpö˙r-mᵃ-tĭsm) *s.* 1. Samenerguß *m*. — 2. = spermism.

spermatist ♆ (~tĭßt) *s.* = spermist.

spermatium ♆ ♀ (ßpö˙-mē˙-ßhᵉ-m) [neu-lt.] *s.* (*pl.* ~a, ~ßhᵉ-a) in den Spermago'nien gewisser Pilze entstehende sporen-artige Zelle.

spermatoblast ♆ (ßpö˙r-mᵃ-tᵊ-blaßt) [grch.] *s.*, *physiol.* Keim *m* e-s Samentierchens.

spermatocele ♆ (~ßĭl) [grch.] *s.*, *med.* Samengefäßbruch *m* (Art Hodengeschwulst).

spermatocyst ♆ (~ßĭßt) [grch.] *s.* 1. *anat.* Samenbläschen *n*. — 2. *med.* Art Hodengeschwulst.

spermatogenesis ♆ (ßpö˙r-mᵃ-tᵊ-dǫĕ˙n-ᵊßĭß) *s.* Entwickelung *f* von Samentierchen.

spermatogenetic ♆ (~dǫᵊ-nĕ˙t-ĭk) *a.* die Entstehung der Samentierchen betreffend.

spermatogenous ♆ (ßpö˙r-mᵃ-tŏ˙dǫ-ᵊ-nŏß) *a.* Samentierchen erzeugend. [genesis.]

spermatogeny ♆ (~nᵉ) *s.* = spermato-

spermatoid ♆ (ßpö˙r-mᵃ-tŏid) *a.* samenartig. [ᵗ[ī]l *a.* die Samenlehre betr.]

spermatological ♆ (ßpö˙r-mᵃ-tᵊ-lŏ˙dǫ-ᵊ-ᵗ[ī]l *a.*

spermatologist ♆ (ßpö˙r-mᵃ-tŏ˙l-ᵊ-dǫlßt) *s.* der Samenlehre Kundige(r).

spermatology ♆ (~dǫᵊ) [grch.] *s.* Samenlehre *f*, -kunde *f*.

spermatophore ♆ (ßpö˙r-mᵃ-tᵊ-fō˙r ⑨) [grch.] *s.*, *physiol.* Samenträger *m*, Samenpatrone *f* eines Kopf-füßers.

spermatophorous ♆ (ßpö˙r-mᵃ-tŏ˙f-ᵊ-rŏß) *a.*, *physiol.* samentragend.

spermatorrhea, **~rœa** ♆ (~tᵊ-rĭ˙-a) [grch.] *s.*, *med.* Samenfluß *m*.

spermatozoan ♆ (ßpö˙r-mᵃ-tᵊ-ßō˙r-ᵊn) *physiol.* **I** *s.* Samentierchen *n*. — **II** *a.* samentierchen-artig; Samentierchen-...

spermatozoid ♆ (~ĭd), **~oid** ♆ (~ŏ˙d) **I** *a.* 1. = spermatozoan. — **II** *s.* 2. = spermatozoon. — 3. ♀ = antherozoid.

spermatozoon ♆ (~ŏn) [grch.] *s.* (*pl.* ~a, ~a), *physiol.* Samen-tierchen *n*, -faden *m*.

sperm-cell (ßpö˙r-mˌßĕl) *s.*, *physiol.* Samenzelle *f*. [abführungsgang *m*.]

sperm-duct (~dŏkt) *s.*, *physiol.* Samen-

spermic ♆ (ßpö˙r-mĭk) *a.* = spermatic.

spermidium ♆ ♀ (ßpö˙r-mĭ˙d-ᵊ-ᵗ[ī]m) *s.* (*pl.* ~a, ~ᵗ[ī]-a) = achene. [maduct.]

spermiduct ♆ ♀ (ßpö˙r-mᵊ-dŏkt) *s.* = sper-

spermin ♆ (ßpö˙r-mĭn) *s.*, *chm.* Art Alkaloïd aus Speichel, Samen ꝛc. (C_2H_5N).

spermism ♆ (ßpö˙r-mĭsm) *s.* Spermati'smus *m* (Annahme, daß der tierische Keim lediglich durch die Samentierchen entsteht).

spermist ♆ (ßpö˙r-mißt) *s.* Anhänger *m* des Spermati'smus (s. spermism).

sperm-kernel (ßpö˙r-mˌkö˙r-nᵊl) *s.* = spermococcus.

sperm-nucleus ♆ (~njū-ᵗ[ī]ᵉ-ßhᵉ) *s.*, *physiol.* Samenkern *m*. [spermatoblast.]

spermoblast ♆ (ßpö˙r-mᵊ-blaßt) *s.* =

spermocarp ♆ ♀ (ßpö˙r-mᵊ-kā˙rp) *s.* Früchtchen *n* einer Rötgen-alge.

spermococcus ♆ (ßpö˙r-mᵊ-tŏ˙k-ᵊßhᵉ) *s.*, *physiol.* Kern *m* eines Samentierchens.

spermoderm ♆ ♀ (ßpö˙r-mᵊ-dö˙rm) [grch.] *s.* Samenhülle *f*.

spermogonium ♆ ♀ (ßpö˙r-mᵊ-gō˙r-nᵉ˙ᵊm) [grch.] *s.* Behälter, in dem Sperma'tien erzeugt w.

sperm-oil (ßpö˙r-mˌŏĭl) *s.* Walrat-öl *n*.

spermolith ♆ (ßpö˙r-mᵊ-ᵗ[ī]th) *s.*, *med.* Samenstein *m*. [= spermatological.]

spermological ♆ (ßpö˙r-mᵊ-lŏ˙dǫ-ᵊ-ᵗ[ī]l) *a.*

spermologist ♆ (ßpö˙r-mŏ˙l-ᵊ-dǫlßt) [grch.] *s.* Samen-kundiger *m*, -beschreiber *m*.

spermology ♆ (~dǫᵉ) *s.* Samenkunde *f*.

spermophile ♆ (ßpö˙r-mᵊ-fāīl, ~fĭl) [grch.] *s.* 1. *zo.* Ziesel (maus *f*) *m*. — 2. *orn.* Art amerikanischer Zwergfink.

spermophore ♆ (ßpö˙r-mᵊ-fō˙r ⑨) *s.* (bot. ♀) Samenträger *m*. [phenogam.]

spermophyte ♆ ♀ (ßpö˙r-mᵊ-fāīt) *s.* =

spermophytic ♆ ♀ (ßpö˙r-mᵊ-fĭ˙t-ĭk) [grch.] *a.* = phenogamic.

spermoplasm ♆ (ßpö˙r-mᵊ-plāßm), **~a** ♆ (ßpö˙r-mᵊ-plā˙ᵊ-ma oder ~plā˙ᵊß-ma) [grch.] *s.*, *physiol.* Protopla'sma *n* e-s Samentierchens. [masse *f* e-s Samentierchens.]

spermosphere ♆ (~ßfĭ˙r) *s.*, *physiol.* Keim-

spermotheca ♆ ♀ ✎ (ßpö˙r-mᵊ-*thī˙*-ᵗka) [grch.] *s.* (*pl.* ~æ, ~ßī) = pericarp.

spermous ♆ (ßpö˙r-mᵊß) *a.* = spermatic.

sperm-rope ♆ (ßpö˙r-mˌrōp) *s.*, *physiol.* Samen-patrone *f* eines Kopf-füßers.

spermule ♆ (ßpö˙r-mjūl) *s.* Biologie: Samen-tierchen *n*, -zelle *f*.

sperm-whale (ßpö˙r-mˌ(h)wēl) *s.*, *zo.* Pottfisch *m*, -wal *m* (= cachalot).

sperr(e) † (ßpö˙r) *v/a.* sperren (*SP.*).

sperrable † (ßpĕ˙r-ᵊbl) *s.* = sparable.

sperse (ßpö˙ß) *v.* ①b. = disperse (*SP.*).

sperver † (ßpö˙r-wᵊß˙r) *s.* = sparver.

spessartine, **~te** ♆ (ßpĕ˙ß-ß˙r-tīn, ~tāīt) *s.*, *min.* Spessarti'n *m* (Mangan-thon-granat).

spet † od. *prov.* (ßpĕt) *v.* ①e. u. *s.* = spit[2].

spetch (ßpĕtſch) *s.* Stück *n* Haut oder Leder; meist ~es (ßpĕ˙t-ſchᵉˢ) *pl.* Haut-abfälle *m/pl.*, Leimleder *n* zum Leimkochen.

Speusippus (ßpiᵘ-ßĭ˙p-ᵉß) *npr.*, *id.* (grch. Philoso'ph, 4. *sæc.* v. Chr.).

spew (ßpjū) [a/e. *spiwan*] ①a. **I** *v/a.* 1. (aus)speien, auswerfen (auch to ~ out); *fig.* (bib. *bibl.*) ausstoßen; P to ~ up one's dinner das Gegessene wieder ausbrechen. — 2. ⚓ to ~ oakum das Werg zwischen den Planken hervortreten lassen (Schiffsnahten). — **II** *v/n.* 3. speien. — 4. P sich erbrechen. — 5. *agr.* gefrorenes Ackerland: Samen auswerfen. — 6. ⚔ *artill.* krumm werden (Geschützmündung).

spewer (ßpjū˙-ᵉr) *s.* Speiende(r) ꝛc

spewiness † (~ᵉ-nᵉß) *s.* Nässe *f*.

spewing † (ßpjū˙-inᵍ), **~y** † (ßpjū˙-ᵉ) *a.* naß, nebelig, schlammig.

Spey (ßpē) *npr.* (schott. Fluß).

Speyer (ßpāī˙ᵉ) *npr.* = Spires.

S.P.G. *abbr.* = Society for the Propagation of the Gospel (in Foreign Parts).

sp.gr. *abbr.* = specific gravity.

sphacel ♆ (ßfā˙ᵊß-ᵉl) *s.* = sphacelus.

sphacelaria ♆ ♀ (ßfăß-ᵉ-lā˙ᵊ-rᵉ-a) *s.* Brandspitzentang *m*.

sphacelate[1] ♆ (ßfā˙ᵊß-ᵉ-lāt) *a.* 1. *med.* brandig, abgestorben. — 2. ♀ vermodert, verwelkt. — Vgl. ~[2].

sphacelate[2] ♆ (~lēt) ①b. *med.* **I** *v/n.* vom kalten Brand ergriffen werden, brandig werden, absterben. — **II** *v/a.* brandig m.

sphacelated ♆ (~lē-ᵗᵉd) *a.* = sphacelate[1].

sphacelation ♆ (ßfăß-ᵉ-lē˙-ſchᵉn), **~ism** ♆ (ßfā˙ᵊß-ᵉ-lĭsm), **~ismus** ♆ (ßfăß-ᵉ-lĭ˙ᵊ-mᵉß, ~lĭ˙ᵊß-mᵉß) *s.* Absterben *n*, (kalter) Brand.

sphacelus ♆ (ßfā˙ᵊß-ᵉ-lŏß) *s.*, *med.* 1. kalter Brand. — 2. brandiges Zellgewebe.

Sphacteria (ßfăk-tĭ˙r-rᵉ-a) *npr.* Alt.: Sphakte'ria *n* (Insel im Jonischen Meere, jetzt Sphagia).

sphæranthus ♆ ♀ (ßfĭˢ-năⁿ-*thˢ*ᵉß) [grch.] *s.* Ballblume *f*.

sphæraphides ♆ ♀ (ßfĭˢ-năˢ-fˢ-dĭß) [grch.] *s/pl.* kugelförmige Krysta'llmassen in Pflan-

sphære † (ßfĭ˙ᵉ) *s.* = sphere. [zenzellen.]

sphæriaceous ♆ ♀ (ßfĭ-nᵉ-ā˙-ſchᵉß) *a.* zu den Kugelpilzen gehörig.

sphæridium ♆ (ßfĭˢ-rĭ˙d-ᵉ˙ᵊm) [grch.] *s.* (*pl.* ~a, ~ᵉ-a) kugeliges Kalkgebilde auf der Schale der See-igel.

sphæristerium ♆ (ßfĭ-nĭß-tĭ˙r-rᵉ˙ᵊm) [grch.] *s.* (*pl.* ~a, ~ᵉ-a) Alt.: Ballspiel-haus *n*, -platz *m*. [*m*.]

sphærite ♆ (ßfĭ˙r-rāīt) *s.*, *min.* Sphäri't

sphærobacteria ♆ (ßfĭ-nᵉ-băk-tĭ˙r-nᵉ-a) *s/pl.* Kugel-Bakterien *pl*.

sphærococcus ♆ ♀ (~kŏ˙k-ᵉß) [grch.] *s.* Knorpel-tang *m*.

sphæroid ♆ (ßfĭ˙r-rŏid) *s.* = spheroid.

sphæromere ♆ (~nᵉ-mĭ˙r) *s.* = actinomere.

sphærosiderite ♆ (ßfĭ-nᵉ-ßĭ˙r-ᵈ-rāīt) *s.*, *min.* = spherosiderite.

☞ **sphærul...** = spherul...

sphagnicolous ♆ ♀ (ßfăg-nĭ˙r-ᵊ-lŏß) *a.* auf oder unter Torfmoosen wachsend.

sphagnology ♆ ♀ (ßfăg-nŏ˙l-ᵊ-dǫᵉ) [grch.] *s.* Lehre *f* von den Torfmoosen.

sphagnous ♆ ♀ (ßfā˙g-nᵉß) *a.* 1. zu den Torfmoosen gehörig. — 2. reich an T.

sphagnum ♆ ♀ (~nᵉm) [neu-lt.] *s.* Torfmoos *n*. [Sphakia auf Kreta.]

Sphakiot (ßfā˙-kĭ˙-ŏt) *s.* Bewohner(in) von

sphalerite ♆ (ßfā˙l-ᵉ-rāīt) *s.*, *min.* Sphaleri't *m*, Zinkblende *f*. [*m*.]

sphene ♆ (ßfĭn) *s.*, *min.* Sphen *m*, Titani't

sphenethmoidal ♆ (ßfĭ-nĕth-mŏ˙ĭ-dᵊl) *a.*, *anat.* zum Keil- u. Sieb-bein gehörig.

sphenic ♆ (ßfĭ˙r-nĭk) *a.* teilförmig; *arith.* ~ number Zahl mit 3 ungleichen Faktoren.

spheniscan ♆ (ßfĭˢ-nĭ˙ß-tᵉn) *s.*, *orn.* = jackass-penguin.

spheniscine ⏣ (ßfi⁵-nɪ́ʳß-in), **~oid** ⏣ (-ɔ̈id) *a., orn.* zu den Pinguïnen gehörig.

☞ **spheno...** ⏣ (grch.) Keil(bein)-...

sphenodon ⏣ (ßfíʳ-n⁵-dŏn) [grch.] *s., zo.* Art neuseeländische Eidechse (*Hatteria puncta'ta*).

sphenogram ⏣ (~gräm) *s.* Keil(schrift)-Buchstabe *m.* [Keilschriftkundige(r).]

sphenographer ⏣ ✎ (ßfi⁵-nŏʳg-rä⁵-fʳ) *s.*

sphenographic ⏣ (ßfi⁵-n⁵-gräʳf-ɪk) *a.* die Keilschriftkunde betreffend.

sphenographist ⏣ ✎ (ßfi⁵-nŏʳg-rä⁵-flßt) *s.* = sphenographer.

sphenography ⏣ (~fʳ) *s.* Keilschriftkunde *f.*

sphenoid ⏣ (ßfíʳ-nɔ̈id) [grch.] **I** *a.* 1. keilförmig, -artig. — 2. *anat.* Keilbein-...; ~ bone Keilbein *n* des Hinterhaupts; ~ suture Keilbein-naht *f.* — **II** *s.* 3. *cryst.* Sphenoi'd *n.* — 4. *anat.* = ~ bone (s. ~ 2).

sphenoidal ⏣ (ßfi⁵-nɔ̈ɪʳ-dᵊl) *a.* = sphenoid.

sphenomalar ⏣ (ßfi-n⁵-mḗʳ-lᵊʳ) *a., anat.* Keil- und Wangen-bein-...

sphenomaxillary ⏣ (~mäʳk-ßɪ⁵-lᵊ-rᵉ) *a., anat.* Keilbein-Kiefer-...

sphenopalatal, ~ine ⏣ (~pä́ʳl-ä⁵-tᵊl, ~tɪn) *a., anat.* Keilbein-Gaumen-...; ~ine artery Nasen-arte'rie *f.*

sphenoparietal ⏣ (~pä-rä⁵ʳ-ɪ⁵-tᵊl) *a., anat.* Keil- und Scheitel-bein-...

sphenopteri'd, ~s ⏣ ❦ (ßfi⁵-nŏʳp-tᵊ⁵-nɪd, ~nɪß) *s.* Keilfarn *m.*

sphenotemporal ⏣ (ßfi-n⁵-tḗʳm-pᵊ⁵-rᵊl) *a., anat.* Keil- und Schläfen-bein-...

sphenotribe ⏣ (ßfíʳ-n⁵-träb) *s., surg.* Instrument zum Durchbohren d. Grundbeins des Fötus.

spheral (ßfíʳ-rᵊl) *a.* 1. sphärisch, rund. — 2. *fig.* symme'trisch, vollkommen. — 3. die Himmelskörper betr. — 4. *fig.* harmo'nisch.

spherality ✎ (ßfi⁵-räʳl-ɪ⁵-tᵉ) *s.* das Sphärenartige; Kugelform *f.*

spheration ✎ (ßfi⁵-rḗʳ-ſchᵊn) *s.* Umbildung *f* zu e-r Sphäre od. e-m Himmelskörper.

sphere (ßfiᵉ) [fr. *sphère*, lt. *sphæra*, grch.]

I *s.* 1. *math.* Sphäre *f*, Kugel *f*; ↕. — 2. *ast.* Sphäre *f*: a) (scheinbare) Himmelskugel, Erdkugel *f*; b) körperlich dargestellte Himmelskugel (a. celestial ~). — 3. *poet.* Himmel *m*. — 4. Himmelskörper *m*, Gestirn *n*; music (oder harmony) of the ~s s. music 6. — 5. † *ast.* Kreisbahn *f* eines Planeten. — 6. *phys.*, &c. Sphäre *f*, Wirkungskreis *m*; ↕. — 7. *fig.* Sphäre *f*, Bereich *m*, Geschäfts-, Wirkungs-kreis *m*; ↕. — 8. Denk-kreis *m*; Umfang *m* der Kenntnisse, Talente; ↕. — 9. (Lebens-)Stellung *f*. — **II** *v/a.* ①b. 10. = ensphere. — 11. ✎ *poet.* Becher ꝛc. kreisen lassen.

Zu ~ 1 *math*: doctrine of the ~ Kugel-lehre *f*; geometry of ~s sphärische Geometrie.

Zu ~ 6: ⚒⚔ ~ of explosion Streuungsbereich *m* eines Trichters; *phys.* ~ of commotion Erschütterungs-sphäre *f*; ~ of rupture Trennungs-sphäre *f*.

Zu ~ 7 und 8: ~ of activity, ~ of action Wirkungskreis *m*; ~ of business Geschäftskreis *m*; *pol.* ~ of influence Machtbereich *m*, Interessen-sphäre *f*; that is out of (od. beyond) his ~ das geht über seine Begriffe; das liegt außer s-m Bereich; he is quite in his ~ er ist ganz in s-m Eleme'nt; to keep within one's (proper) ~ in s-m Kreise bleiben, sich innerhalb seiner Befugnisse halten.

sphere-born (ßfiᵉ-bōʳn) *a., poet.* in den Sphären geboren. [sphæraphides.]

sphere-crystals ❦ (~krɪßᵗ-tᵊlß) *s/pl.* =

sphere-descended (~dᵉ-ßĕn-dᵉd) *a., poet.* aus den Sphären herabgestiegen.

sphereless (ßfiᵉʳ-lᵉß) *a.* ohne bestimmte Sphäre, umherschweifend, schrankenlos.

sphere-measurer (ßfiᵉʳ-mēʒ-rᵉᵉ) *s.* = spherometer.

sphere-*melody* (ßfiᵉʳ-mēl-dᵉ), **~music** (ßfiᵉʳ-mjūʳ-ſɪk) *s.* Sphären-musi'k *f*.

sphere-turning ⚙ (ßfiᵉʳ-tōʳ-nɪn³) *a.*: ~ lathe Kugel-Drehbank *f*.

sphere-yeast ❦ (ßfiᵉʳ-jīßt) *s.* Kugel-, Glieder-hefe *f* (hefe-artige Sproffung gewisser Kopfschimmel-Arten).

spheric (ßfĕʳʀ-ɪk) *a.* = spherical.

spherical (ßfĕʳʀ-ɪ⁵-kᵊl) *a.* □ 1. sphärisch, kugel-förmig, -rund; ↕. — 2. zu einer Kugel(oberfläche) gehörig; Kugel-...; ↕. — 3. Astrol. u. ehm. *ast.* Sphären-..., Sternen-...

Zu ~ 1 u. 2: *math.* ~ angle sphärischer Winkel; ⚔ ~ bullet Rundkugel *f*; ~ calotte Kugelhaube *f*; *math.* ~ excess siehe excess 4 ↕; ~ geometry sphärische Geometrie; ⚙ ~ lathe Kugel-Drehbank *f*; *opt.* ~ lens Kugel-linse *f*; ⚙ ~ saw Kreissäge *f*; *math.* ~ section Kugelschnitt *m*; *math.* ~ sector Kugel-ausschnitt *m*; ⚔ *artill.* ~ shell sphärische Grana'te; *math.* ~ triangle sphärisches Dreieck; ~ trigonometry sphärische Trigonometrie; ⚙ ~ valve Kugelventi'l *n*; *arch.* ~ vault Kugel-, Kessel-gewölbe *n*; ~ zone Kugelzone *f*.

spherical*ity* ✎ (ßfĕʳʀ-ɪ⁵-käʳl-ɪ⁵-tᵉ), **~ness** ✎ (ßfĕʳʀ-ɪ⁵-kᵊl-nᵉß) *s.* = sphericity.

sphericity (ßfi⁵-rɪʳß-ɪ⁵-tᵉ) *s.* das Sphärische, Rundung *f*, Kugelgestalt *f*.

sphericle ✎ (ßfĕʳʀ-ɪkl) *s.* = spherule.

spherics (~ɪkß) *s.* (*sg.* und *pl.*), *math.* Sphärik *f*, Kugel-lehre *f*, sphärische Trigonometrie. [cal 1.]

spheriform ✎ (ßfiʳ-rᵉ⁵-fōʳm) *a.* = spheri-

spherocrystal ⏣ (ßfi-rᵉ⁵-krɪʳß-tᵊ⁵l) *s.* 1. *min.* kugel-artiger Krysta'll. — 2. ❦ ~s *pl.* = sphæraphides.

spherogastric ⏣ (~gäʳß-trɪk) *a., zo.* mit kugelförmigem Hinterleib (Spinne).

spherograph ⚓ (ßfiʳ-rᵉ⁵-graf, *WB.* auch ßfĕʳʀ-ᵉ⁵-) [grch.] *s.* Sphärogra'ph *m*.

spherold ⏣ (ßfiʳ-nɔ̈ld) *s., geom.* Sphäroi'd *n*, Rotations-Ellipsoi'd *n*; ⚔⚒ ~ of rupture Wirkungsbereich *m* e-r Mine.

spheroidal ⏣ (ßfi⁵-nɔ̈iʳ-dᵊl) *a.* □ sphäroi'disch, kugelig; *phys.* ~ state, ~ condition sphäroi'da'ler Zustand des Leidenfrostschen Tropfens. [= spheroidal.]

spheroidic(al) ⏣ ✎ (~dɪk, ~dᵉ⁵-tᵊl) *a.*

spheroidi(cl)ty ⏣ (ßfi-nɔ̈i-dɪʳß-ɪ⁵-tᵉ, ßfi⁵-nɔ̈iʳ-dᵉ⁵-tᵉ) *s.* sphäroi'dische Beschaffenheit.

spheromere ⏣ (ßfiʳ-rᵉ-miᵉ) *s.* = actinomere.

spherometer ⏣ (ßfi⁵-nŏʳm-ɪ⁵-tᵉʳ) [grch.] *s., mech.* u. *opt.* Sphärome'ter *n* (Werkzeug zum Messen d. Krümmungsgrades v. Flächen, Linsen ꝛc.).

spherosiderite ⏣ (ßfi-nᵉ-ßfiʳ-dᵉ⁵-rä⁵ɪt) *s., min.* Sphärosideri't *m* (Art Eisenspat).

spherular ⏣ (ßfĕʳʀ-ū-lᵉʳ) *a.* 1. in Form e-s Kügelchens. — 2. = spherulitic. [bedeckt.]

spherulate ⏣ (~lät) *a., ent.* mit Kügelchen

spherule ⏣ (ßfĕʳʀ-ūl) *s.* Kügelchen *n*.

spherulite ⏣ (ßfĕʳʀ-ū-läɪt, *WB.* a. ßfiʳ-rᵉ⁵-nɛ) *s., min.* Sphäroli'th *m*, Nierenstein *m*.

spherulitic ⏣ (ßfĕʳʀ-ū-lɪᵗ-ɪk) *a., geol.* mit Sphäroli'th-Struktu'r, sphäroli'th-artig.

spherulitise ④ (ßfĕʳʀ-ū-lɪ⁵-täɪß) *v/a.* ①b. *geol.* sphäroli'thisch gestalten.

spherulitoid ⏣ (~tɔ̈id) *a.* sphäroli'th-artig.

sphery (ßfiʳ-rᵉ) *a.* 1. sphärisch, rund. — 2. *poet.* Sphären-..., Sternen-... (*ML.*).

spheterise ④ ✎ (ßfĕᵗ-ᵉ-räɪß) [grch.] *v/a.* ①b. sich aneignen.

sphex ⏣ (ßfɛkß) [grch.] *s., ent.* After-, Sand-wespe *f*. [artiges Insekt.]

sphex-fly (ßfĕʳ-tß-flät) *s., ent.* sandwespen-

sphiggure ⏣ (ßfiʳg-ɪᵍʳ) *s.* = sphingure.

sphincter ⏣ (ßfiʳnᵍᵗ-tᵉʳ) [grch.] *s.* (*a. a.*), *anat.* Schließmuskel *m* (*a.* ~ muscle); oral ~ Schließmuskel *m* des Mundes.

sphincteral (~tᵗ-rᵊl) *a.* = sphincterial.

sphincterate ⏣ (ßfiʳnᵍᵗ-tᵉ-rät) *a.* 1. *anat.* mit Schließmuskel versehen. — 2. *fig.* geschlossen, verengt (übrigens in der Mitte).

sphincterial ⏣, **~c** ⏣ (ßfinᵍᵗ-tiʳ-rᵉ⁵ᵊl, ~tĕʳʀ-ɪk) *a., anat.* Schließmuskel betr., schließend; ~ muscle Schließmuskel *m*.

sphincterotomy ⏣ (ßfinᵍᵗ-tᵗ-nŏʳt-ᵗ-mᵉ) *s., surg.* Schließmuskelschnitt *m*. [terate.]

sphinctrate ⏣ (ßfiʳnᵍᵗ-trät) = sphinc-

sphing*iform*, ~ine, ~oid ⏣ (ßfiʳn-dᵍ⁵-fōʳm, ~dᵍln, ßfiʳnᵍ-gɔ̈id) *a., ent.* schwärmer(motten)-artig.

sphingure ⏣ (ßfiʳnᵍ-gɪúʳ) [grch.] *s., zo.* amerikanisches Stachelschwein.

sphinx (ßfinᵏß) [grch.] *s.* (*pl.* **~xes**, ßfiʳnᵏ-ßᵉ⁵, *od.* **~ges**, ßfiʳn-dᵍ⁵ſ) 1. *arch.* ägyptische (a. assyrische) Sphinx (Steinbild eines Löwen mit Menschen-, Widder- oder Sperberkopf). — 2. (a. S~) grch. *myth.* (a. *her.*) theba'(n)ische Sphinx (fabelhaftes weibliches Ungeheuer, das alle tötete, die ein von ihm gegebenes Rätsel nicht erraten konnten; das Rätsel wurde von Ödipus gelöst, worauf die Sphinx sich selbst umbrachte). — 3. *fig.* rätselhafter Mensch, j. der in Rätseln spricht od. schwere Aufgaben stellt. — 4. *ent.* = hawk-moth; death's-head ~ = acherontia 2. — 5. *zo.* brauner Pa'vian (*Cynoce'phalus sphinx*; auch sphinx-baboon).

sphinx-moth (~mɔ̈th) *s.* = hawk-moth.

sphragide ⏣ (ßfräʳdᵍ-id) [fr.] *s., min.* lemnische oder Siegel-Erde *f*.

sphragistics ⏣ (ßfräᵃ-dᵍiʳß-tiſß) [grch.] *s.* (*sg.* od. *pl.*) Sphragi'stik *f*, Siegelkunde *f*.

sphrigosis ⏣ ❦ (ßfräᵉ-gō⁵-ßiß) [grch.] *s.* geiles Aufwachsen.

sphygmic ⏣ (ßfiʳg-mɪk) [grch.] *a., physiol.* u. *zo.* den Puls betreffend; Puls-...

sphygmogram ⏣ (ßfiʳg-mᵉ⁵-gräm) [grch.] *s., physiol.* graphische Darstellung des Pulsschlages.

sphygmograph ⏣ (~graf) *s., physiol.* Sphygmogra'ph *m*, Pulsmesser *m*.

sphygmographic ⏣ (ßfig-mᵉ-gräʳf-ɪk) *a., physiol.* die Pulsmessung betreffend.

sphygmography ⏣ (ßfig-mŏʳg-rä⁵-fᵉ) *s., physiol.* 1. Pulsmessung *f*. — 2. Pulsbeschreibung *f*.

sphygmoid ⏣ (ßfiʳg-mɔ̈id) *a.* puls-artig.

sphygmology ⏣ (ßfig-mŏʳl-ᵉ⁵-dᵍᵉ) [grch.] *s., physiol.* Lehre *f* vom Puls.

sphygmom(anom)eter ⏣ (ßfig-mᵉ-mä-nŏʳm-ᵉ⁵-tᵉʳ, ßfig-mŏʳm-ᵉ⁵-tᵉʳ) *s., physiol.* Feder-manome'ter *m* zur Messung der Blutspannung in einer Arterie.

sphygmophone ⏣ (ßfiʳg-mᵉ⁵-fōn) [grch.] *s., physiol.* Sphygmopho'n *n* zum Hörbarmachen des Pulsschlages.

sphygmoscope ⏣ (~ßkōp) *s., physiol.* Instrument, das die Pulsbewegungen sichtbar macht.

sphynx ⏣ (ßfinᵏß) *s.* ✧+ für sphinx.

sphyræn*ine*, ~oid ⏣ (ßfäᵗ-riʳ-nin, ~nɔ̈id) [grch.] *a., ichth.* zu den Pfeilhechten gehörig.

sphyrnine ⏣ (ßföʳ-nin) [grch.] *a., ichth.* zu den Hammerhaien gehörig.

spial † (ßpäᵗʳ-ᵊl) *s.* 1. = espial. — 2. ⚓ Jacht *f*, Wachtschiff *n*.

spica (ßpäᵗʳ-ka) [lt.] **I** *s.* (*pl.* **~æ**, **~s**) 1. ❦ = spike 6 u. 7. — 2. *surg.* Ährenverband *m* (auch ~-bandage). — 3. *orn.* Sporn *m*. — **II** *npr.* 4. *ast.* S~ (Virginis) Korn-ähre *f* (Stern im Sternbilde d. Jungfrau).

spical ⏣ (~ᵗʳᵊl) *a.* = spicated.

spicarium † (ßpäᵗ-käʳ-nᵉ⁵ᵊm) [mlt.] *s.* Korn-haus *n*, -boden *m* eines Klosters.

spicate(d) ⏣ (ßpäᵗʳ-kät, ~kᵃ-tᵉd) [lt.] *a.* 1. ❦ ähren-, grannen-tragend. — 2. *zo.* gespornt. [fpornt.]

spicateous ⏣ (ßpäᵗ-kĕʳ-ɪᵗ⁵-ᵉß) *a., zo.* ge-

spicatum ⏣ † (~tᵉm) *s., arch.* Art. = herring-bone work (s. herring-bone 3).

spiccato ♪ (ßpɪ-käʳ-to) [it.] = picchetato.

spice[1] (ßpāiß) [a/s. *espice*, lt. *spe'cies*] **I** *s.* (*pl.* ~s ßpāiᵉ-ßᵉs) 1. Gewürz *n*, Spezerei *f*; ⚒ ~s *pl.* Spezereiwaren *f/pl.*; trade in ~(s) Gewürzhandel *m*; ♀ ⚒ Madagascar ~ = clove-nutmeg. — 2. *fig.* Würze *f*. — 3. *provc N.* Süßigkeit *f*, Leckerei *f* (Pfefferkuchen ꝛc.). — 4. *fig.*: a) Beigeschmack *m*, Anstrich *m* (oft *b.s.*); Anflug *m*; to have a ~ of schmecken nach; there's a ~ of the adventurous in it es hat etwas Abenteuerliches an sich, es hat einen Stich ins Abenteuerliche; b) Vorgefühl *n*, Pröbchen *n*; c) Bißchen *n*. — 5. *poet.* würziger Geruch, Duft *m*. — 6. † Art *f* (= species 1). — 7. † Probe *f*, Beispiel *n*. — 8. † *cant* the ~ der Straßenraub. — **II** *v/a.* ①b. 9. würzen. — 10. *fig.* versetzen, spicken (with mit). — 11. *sl.* to ~ up = fig[2] 3. — 12. † *cant* bestehlen, ausplündern. — Siehe a. spiced.

spice[2] *provc.* (ßpāiß) *s.* Stöckchen *n*.

spice-apple ♀ (ßpāiᵉ-āpl) *s.* Ani'ße-, Fenchel-apfel *m*. [= checker-berry 1a.]

spiceberry ♀ (~bĕr-ᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~s) ſ.

spice-box (~bŏkß) *s.* 1. Gewürzkasten *m* in der Küche. — 2. (bſd. indiſche) Kunſt: Art niedriger cylinderförmiger Kaſten. — 3. F *fig.* Hitzkopf *m*.

spice-bun (~bŏn) *s.* Art Gewürzkuchen.

spice-bush ♀ (~bůſch) *s.* Be'nzoëbaum *m*, virgin. Lorbeerbaum *m* (*Li'ndera be'nzoïn*).

spice-cake (~kēk) *s.* Gewürzkuchen *m*.

spiced (ßpāißt) *p.p.* und *a.* 1. gewürzt, würzig; ~ beef gepökeltes Rindfleiſch, mit Nelken gewürzt und an der Luft getrocknet. — 2. † übermäßig gewiſſenhaft, ängſtlich.

spiceful (ßpāiᵉß-fůl) *a.* = spicy.

spice-gingerbread (ßpāiᵉß-dǫi̯ᵉn-dǫᴵᵍᵉ-brĕd) *s.* Pfefferkuchen *m*.

Spice Islands (ßpāiᵉß āiᵉ-ˡᵉndſ) *npr/pl.* 1. = Moluccas. — 2. P *cant* Abtritt *m*.

spice-mill ⚙ (~mĭl) *s.* Gewürzmühle *f*.

spice-nut (~nŏt) *s.* Pfeffernuß *f*.

spice-plate † (~plēt) *s.* Gewürzſchüſſel *f*.

spicer (ßpāiᵉ-ßᵉr) *s.* 1. Würzende(r). — 2. † = grocer 2. — 3. † *cant* (high) ~ Straßenräuber *m*.

spicery (ßpāiᵉ-ßᵉ-rᵉ) [a/s. (*e*)*spicerie*] *s.* 1. *coll.* Gewürze *n/pl.*, Spezereien *f/pl.* — 2. Gewürzkammer *f*; Gewürz-, Spezerei-laden *m*. — 3. = spiciness.

spice-*shop* (ßpāiᵉß-ſchǫp), **~-store** (~ßtōᵉ ⑨) *s.* 1. Gewürz-, Spezerei-laden *m*. — 2. † Droguenhandlung *f*.

spice-tea *Am.* (~tī) *s.* Benzoëblätterthee *m* (ſ. spice-bush).

spice-tree ♀ (~trī) *s.* = California laurel.

spicewood ♀ (~wůd) *s.* = spice-bush.

spice-wort ♀ (~wōᵉt) *s.* = calamus 3 b.

spiciferous ♎ (ßpāi-ßĭᵉf-ᵉ-rŏß) *a.* = spicated. [förmig.]

spiciform ♎ ♀ (ßpāiᵉ-ßᵉ-fǫᵉm) *a.* ähren-

spicily (~lᵉ) *adv.* von spicy.

spiciness (~ᵉßß) *s.* das Würzige, Duftige, Pikante ꝛc. (ſ. spicy).

spick[1] F (ßpĭk) *a.* peinlich ſauber.

spick[2] † oder *provc.* (ßpĭk) *s.* = spike.

spick[3] (ßpĭk) *s.*, *orn.* Meiſe *f* (= titmouse).

spick-and-span(-new) ⑥ (ßpĭᵉk-ᵉnd-ßpă'n(-njūᵘ) *a.* funkelnagelneu.

spicket † (ßpĭᵉ-ᵉt) *s.* = spigot.

spicknel ♀ (~nᵉl) *s.*: a) = bald-money; b) Heilwurz *f* (*Athama'nta*).

spick-span(-new) (ßpĭᵉk-ßpă'n(-njūᵘ) *a.* = spick-and-span-new.

spicose ♀ (ßpāiᵉ-kōß) *a.* = spicous.

spicosity ♀ (ßpāi-kǫᵉß-ᵉ-tᵉ) *s.* Ährenfülle *f*.

spicous ♀ (ßpāiᵉ-ᵉß) *a.* ährentragend, ährenreich. [(~lĭ) = spicule.]

spicula ♎ (ßpĭᵉk-ᵉ-la) [neu-lt.] *s.* (*pl.* ~æ)

spicular ♎ (~ᵉr) *a.*, *zo.* grannenförmig, mit kleinen Spitzen besetzt (Schwamm ꝛc.).

spiculate[1] (ßpĭᵉ-lēt) *v/a.* ①b. (zu)ſpitzen.

spiculate[2] (ßpĭᵉk-ᵉ-lāt) [lt.] *a.*, ♀ und *zo.* zugeſpitzt; mit Grannen oder kleinen Spitzen beſetzt. — Vgl. ~[1].

spicule (ßpĭᵉk-ūl) [lt. *spi'culum*] *s.* 1. Eis-ꝛc. Nadel *f*. — 2. *zo.* Nadel *f*, Stäbchen *n* eines Schwammes, Rädertierchens ꝛc. — 3. ♀ = spikelet.

spicule-sheath (~-ſchīth) *s.*, *zo.* Schicht *f* über einer Schwamm-Nadel.

spiculiferous ♎ (ßpĭᵉk-ᵉ-lĭᵉf-ᵉ-rŏß) *a.*, *zo.* 1. mit einer Leg-röhre verſehen (Lungenſchnecke). — 2. = spicular.

spiculiform ♎ (ßpĭᵉk-ᵉ-lᵉ-fǫᵉrm) *a.*, ♀ und *zo.* grannen-, nadel-förmig.

spiculigenous ♎ (ßpĭᵉk-ᵉ-lĭᵉdǫ-ᵉ-nŏß) *a.*, ♀, *zo.* Grannen od. Nadeln hervorbringend.

spiculigerous ♎ (~ᵉ-rŏß) = spiculiferous.

spiculose ♎ (ßpĭᵉk-ᵉ-lōß), **~ous** ♎ (~lŏß) *a.* = spiculiferous.

spicy (ßpāiᵉ-ßᵉ) [spice[1]] *a.* (**~ily** *adv.*) 1. gewürzreich. — 2. gewürzhaft, würzig, aroma'tiſch. — 3. F ſcharf, pika'nt; a ~ novel ein pikanter Roma'n. — 4. *sl.* geſchniegelt, (hoch)fein, pate'nt.

spider (ßpāiᵉ-dᵉr) [Nebenform v. m/e. *spither*; ſ. spin[1]] *s.* 1. *zo.* Spinne *f*; round-web ~ Radſpinne *f*. — 2. *zo.*: a) = spider-mite; b) = spider-crab. — 3. a) Dreifuß *m*; b) Kocht.: (dreifüßige) Bratpfanne (a. frying-spider). — 4. Billard: hohe Queueſtütze. — 5. ⚙ *mach.*: a) Kolbengerippe *n*; b) Speichen-Triebrad *n*. — 6. Sport: hoher einſitziger Wagen auf zwei Rädern. — 7. zweiräderiger Schlauchwagen der Feuerwehr. — 8. ⚓: a) Braß-arm *m* (eiſerner Arm außenbords, um einen Block frei von der Schiffsſeite zu halten); b) = spider-hoop. — 9. † *cant* Schlepper *m* bei Spielhäuſern. — 10. Auſtr. *sl.* Limonade *f* mit Branntwein (*HO.*). [*ent.* Art Bienen-ameiſe (*Muti'lla*).]

spider-*ant* (ßpāiᵉ-dᵉr-ant od. ~ănt) *s.*, **~band** ⚓ (ßpāiᵉ-dᵉr-bănd) *s.* = spider-hoop. [*lo'ngipes*; *U.S.*).]

~bug (~bŏg) *s.*, *ent.* Art Kot-wanze (*E'mesa*).

~catcher (~kăt-ſchᵉr) *s.*, *orn.*: a) rotflügeliger od. Alpen-Mauerläufer (*Ticho'droma mura'ria*); b) Art ind. Honigſauger.

~cot (~kŏt) *s.* = cobweb 1.

~crab (~kraăb) *s.*, *zo.* Teufelskrabbe *f*, Meerſpinne *f* (*Maia*).

~diver *provc.* (~dāi-wᵉr) *s.*, *orn.* kleiner Steißfuß (*Po'diceps minor*). [catcher b.]

~eater (ßpāiᵉ-dᵉn-ī-tᵉr) *s.*, *orn.* = spider-

spidered ✎ (ßpāiᵉ-dᵉrd) *a.* = cobwebbed

spider-*flower* ♀ (ßpāiᵉ-dᵉr-flău-ᵉr) *s.* 1. Art braſilitiſches Schwarzmundgewächs. — 2. Art amerikaniſche Senfkappe (*Cleo'me spino'sa*).

~fly (~flāī) *s.*, *ent.* Lausfliege *f*.

~helmet ⚔ (~hĕl-mᵉt) *s.* ehm.: Art Stahlkappe.

~hoop ⚓ (~hūp) *s.* 1. Ring *m* um die Stenge zum Durchſcheren der Bramwanten. — 2. Band *n* für Beleg-nägel.

~hunter (~hŏn-tᵉr) *s.* = spider-catcher b.

~legs ⚙ (~lĕgß) *s/pl.* Vergolden: ungleiche Brüche *m/pl.*, Riſſe *m/pl.*

spiderlike (~lāīk) *a.* ſpinnen-artig, -ähnlich.

spider-line (~lāīn) *s.* Spinnenfaden *m* im Mikrometer.

spiderling (~lĭnᵍ) *s.*, *zo.* junge Spinne.

spider-*mite* (ßpāiᵉ-dᵉr-māīt) *s.*, *zo.* Art Käfermilbe (*Ga'masus*).

~monkey (~mŏnᵍ-kᵉ) *s.*, *zo.* ſüd-amerikan. Spinnen-affe *m* (*A'teles arachnoï'des*).

~orchis ♀ (ßpāiᵉ-dᵉr-ǫᵉr-kĭß) *a.* Frauenträne *f*, ſpinnentragende Fliegenblume (*Ophrys aranei'fera*). [beinig.]

~shanked F (ßpāiᵉ-dᵉr-ſchăᵑkt) *a.* ſpinnen-

~shanks P (~ſchăᵑkßß) *s.* ſpinnenbeiniger Menſch. [(*Ptero'ceras*).]

~shell (~ſchĕl) *s.*, *zo.* Fingerſchnecke *f*)

~stitch ⚙ (~ßtĭtſch) *s.* Spinnenſtich *m* (Spitzenmuſter).

spider's-web (ßpāiᵉ-dᵉrſ-wĕb) *s.* = cobweb 1. [tiſchdecken *n* mit dreiteiligem Fuß.]

spider-*table* (ßpāiᵉ-dᵉr-tēbl) *s.* Nipp-

~thread (~*th*rĕd) *s.* Spinnfaden *m*.

~web (~wĕb) *s.* = cobweb 1.

~wheel ⚙ (~(h)wīl) *s.* Stickerei: Art Radfenſtermuſter.

~work ⚙ (~wōᵉk) *s.* mit feinen Fäden überſponnene Spitzen-, Filet-arbeit.

spiderwort ♀ (~wōᵉt) *s.* Name mehrerer Pflanzen; bſd.: a) Doldenrieſche *f* (*Tradesca'ntia virgi'nica*); b) himmelblaue Commely'ne (*Commely'na cœle'stis*); c) Zaunlilie *f* (*Anthe'ricum lilia'go*).

spidery (ßpāiᵉ-dᵉ-rᵉ) *a.* = spiderlike.

spidireen ⚓ (ßpĭd-ᵉ-rāīᵉn) *s.*, *sl.*: ~ frigate (with nine decks and ne'er a bottom) märchenhaftes Schiff, das der Seemann gern nennt, wenn er das ſeinige nicht angeben will.

S-piece ⚙ (ĕᵉß-pīß) *s.* Stab-eiſen von S-förmigem Querſchnitt.

spiegel(eisen) ⚙ (ßpīᵉgl(-āī-ſᵉn) [dtſch] *s.*, *metall.* Spiegel-eiſen *n*, Rohſtahlfloß *n*.

spiegelerz (ßpīᵉgl-ĕrtß) [dtſch] *s.*, *min.* Spiegel-erz *n*.

spiegel-iron ⚙ (~āī-ᵉrn) *s.* = spiegel.

spiel *Am.* (lokal) (ßpīl) [dtſch] *v/a.* ①a. ſpielen.

spier[1] ✎ (ßpāiᵉ-ᵉr) *s.* Spio'n *m* (= spy).

spier[2] † *ob.* ſchott. (ßpīᵉ) *v.* ①a. = speer.

spiff (ßpĭf) *sl.* **I** *s.* 1. Stutzer *m*. — 2. ~s *pl.* an Verkäuferinnen für den Verkauf verlegener ꝛc. Sachen gezahlte Prämie. — **II** *a.* 3. = spiffy.

spiffed ſchott. (ßpĭft) *a.*, *sl.* angeſäuſelt.

spiffer (ßpĭᵉf-ᵉr) *s.*, *sl.* = spiff 1.

spiffin(g) P (ßpĭᵉf-ĭn(-ᵍ)) *a.*, *cant* herrlich, prächtig, koſtbar; pika'nt.

☞ **spifflicate**, &c. ſ. spiflicate, &c.

spiffy (ßpĭᵉf-ᵉ) *a.*, *sl.* fein (gekleidet), modiſch, ſtutzerhaft.

spiflicate (ßpĭᵉf-lᵉ-kēt) *v/a.* ①b. 1. *provc.* durch Schläge betäuben; außer Faſſung bringen. — 2. *sl.* erſticken, dämpfen; zum Schweigen bringen; töten.

spiflication (ßpĭf-lᵉ-kāᵉ-ſchᵉn) *s.*, *sl.* Betäubung *f*, das Erſticken ꝛc. (ſ. spiflicate).

spigelia ♎ ♀ (*CT. D.* ßpāi-dǫi̯ᵉ-lᵉ-a, *Standard Dict.* ßpĭᵉ- od. ßpāi-dǫi̯ᵉ-lᵉ-a od. ßpĭᵉ-gēᵉ-lᵉ-a) *s.* Spige'lie *f*, Wurmhulſe *f*.

spight[1] † (ßpāīt) *s.*, *orn.* Specht *m*.

spight[2] † (~) *s.* u. *v.* = spite (*SP.*).

spignel ♀ (ßpĭᵉg-nᵉl) *s.* = spicknel.

spignet ♀ (~nᵉt) [*corr.* aus spikenard] *s.* amerikaniſche Beeren-Angelika (*Ara'lia racemo'sa*).

spigot ⚙ (ßpĭᵉg-ᵉt) [m/e.] *s.* Faß-Zapfen *m*, -Hahn *m*; ~-and-faucet joint = spigot-joint; *prvb.* ſ. bung-hole.

spigot-end ⚙ (~ĕnd) *s.* Röhrenhals *m*.

spigot-joint ⚙ (~dǫi̯ᵉnt) *s.* Muffenverbindung *f* bei Röhren.

spigot-pot (~pŏt) *s.* irdener oder Porzellan-Topf mit Öffnung für einen Zapfen nahe dem Boden.

spigot-sucker † (~ßŏt-ᵉr) *s.*, *co.* Säufer *m*.

spigurnel † (ßpĭᵍ-gōᵉᵛ-nᵉl) *s.* jur.: Siegler *m* (Kanzlei-beamter).

spike (ßpāīk) [m/e. *spik*; lt. *spica*] **I** *s.* 1. ⚙ Spiker *m*, langer Nagel, Stift *m*; engS.: a) 🚂 Haken-, Schienen-nagel *m*; b) ⚔ *artill.* (Zünd(loch)-Nagel *m* zum Vernageln der Geſchütze; c) ⚙ *mach.* ~ of a jack (Fuß-)Stift *m* einer Wagenwinde. — 2. ⚙ langer hölzerner Pflock, Zapfen *m*, Dorn *m* einer Zeltſtange ꝛc. — 3. a) Spitze *f* (auch ⚔ ehm. eines Schildbuckels), Zinke *f*; b) Eiſenſpitze *f*, Zacke *f* auf Zäunen und Mauern; c) ⚔ *frt.* (Schweins-)Feder *f*. — 4. ⚙ *mach.* ~ of a file = fang 7 a. — 5. *hunt.* Sproſſe *f*, Ende *n* eines Hirſchgeweihes. — 6. ♀: a) (Gras-, Korn-)Ähre *f*; ~s *pl.* Grannen *f/pl.* e-r Ähre; b) Mais-Kolben *m*. — 7. ♀ Stachel *m*, Dorn *m*.

— 8. Sproß *m*, Schoßreis *n*. — 9. ♀ = spike-lavender; oil of ~ Spik-öl *n*. — 10. *cant* = casual ward (s. casual 1 ⅀). — **II** *v/a.* ①b. 11. mit Nägeln oder Spitzen befestigen, (auf)nageln, beschlagen; to ~ down an=, auf-nageln; ⚓ to ~ a ship ein Schiff verspitzern. — 12. mit eisernen Spitzen versehen. — 13. ✕ *artill.* to ~ a gun (up) ein Geschütz vernageln. — 14. ↖ zuspitzen. — 15. ↖ aufspießen, durchbohren; to ~ oneself sich aufspießen; *fig.* sich in schlimme Händel verwickeln. — 16. base-ball: e-n Mitspieler mit den Nägeln der Schuhe schlagen. — Vgl. auch spiked. — **III** *v/n.* ①b. 17. *Am.*, *cant* das Asyl für Obdachlose aufsuchen.

spikebill *Am.* (ßpāi'k-bil) *s.*, *orn.* 1. = merganser. — 2. Art Ufervögel (*Limo'sa fe'doa*).

spiked (ßpāikt) *a.* 1. mit Spitzen od. Stacheln ꝛc. versehen, zugespitzt ꝛc. (s. spike II); ✕ ~ helmet Pickelhaube *f*, Helm *m*; ~ fence, ~ paling Gitter *n* mit eisernen Spitzen. — 2. ♀ ährig, Ähren tragend.

spike-*drawer* ⚙ (ßpāi'k-drā·ᵉr), **~-extractor** ⚙ (ˌ~-ĕkßˌtrā'k-tᵉr) *s.* Geiß-, Kuh-fuß *m*.

spike-fish (ßpāi'k-fisch) *s.*, *ichth.* Art amerik. Schwertfisch (*Histio'phorus america'nus*).

spike-gimlet ⚙ (~-gim-lᵉt) *s.* Spiker-, Umschlag-bohrer *m*.

spike-grass ♀ (~-graß) *s.* Name amerikan. Gräser (*Dipla'chne*, *Di'stichlis*, *Uni'ola*).

spike-heads (~-hĕdſ) *s/pl.* lange eiserne Spitzen *f/pl.* über Thüren, Gittern ꝛc.

spikehorn (~hōⁿn) *s.*, *hunt.* 1. = spike 5. — 2. Spießbock *m*.

spike-iron ⚓ (~-āi·ᵉⁿn) *s.* Spiker-eisen *n*.

spike-lavender ♀ (~-lăw·ᵉn-dᵉr) *s.* Spike *f*, schmalblätterige Lave'ndel (*Lava'ndula spica*).

spikelet ♀ (ßpāi'k-lᵉt) *s.* (Gras-)Ährchen *n*, Granne *f*.

spike-like (ßpāi'k-lāik) *a.* spitzig.

spike-nail ⚙ (~-nēl) *s.* = spike 1.

spikenard (ßpāi'k-nārd, ßpāi'k-nᵉᵉrd, F ßpi'k-nᵉᵉrd) [a/f. *spiquenard*, lt. *spica nardi*] *s.* 1. ♀: a) Name mehrerer Baldriangewächse; bſd: a) (a. Indian ~) = nard 1 a; b) (auch Celtic ~) = nard 1 c; Cretan ~ großer Baldrian (*Valeria'na Phu*); c) (auch American ~) = spignet. — 2. Lave'ndel-, Spik-, Narden-öl *n* (a. ~-oil).

spikenard-tree ♀ (~-trī) = angelica-tree 1.

spikenose *Am.* (ßpāi'k-nōs) *s.*, *ichth.* Art Hechtbarsch (*Luciope'rca vi'trea*).

spike-oil (ßpāi'k-ōil) *s.* = spikenard 2; ♀ ~ plant = spike-lavender.

spike-plank ⚓ (~-plăngᵏt) *s.* (Kommando-) Brücke *f* eines Walfischfängers.

spiker ⚙ (ßpāi'k-ᵉr) *s.* Arbeiter, der Schienen-nägel einschlägt. [Zahnwalze *f*.]

spike-roller ⚙ (ßpāi'k-rō-lᵉr) *s.*, *agr.*

spike-rush ♀ (~-rŏſch) *s.* = heleocharis.

spiket ♀ ↖ (ßpāi'k-tᵉt) *s.* = spikelet.

spike-tackle ⚓ (ßpāi'k-tăkl) *s.* Kantgien *f*.

spike-tail *Am.* (~-tēl) *s.* 1. *orn.* = pintail 2. — 2. *sl.* Frack *m*.

spike-tailed (~-tēld) *a.* = pin-tailed.

spike-team (ßpāi'k-tīm) *s.* 1. *Am.* Dreigespann *n* (drei Pferde oder andere Zugtiere, von denen das eine leitet). — 2. F Diebestrio *n* (zwei Weiber u. ein Mann oder ein Weib und zwei Männer).

spike-tub ⚓ (~-tŏb) *s.* = spiking-tub.

spikiness (ßpāi'k-iᵏ-nᵉß) *s.* das Spitzige, Stachelige ꝛc. (s. spiky).

spiking-*crib* ⚒ (ßpāi'k-ˌkrinᵏ-krib), **~-curb** ⚒ (~-kᵉrb) *s.* (Nagel-, Hilfs-)Kranz *m*.

spiking-tub ⚓ (~-tŏb) *s.* Fett-, Speck-balje *f*.

spiky (ßpāi'k-iᵏ) *a.* 1. ↖ spitzzulaufend, spitzig. — 2. mit Spitzen, Stacheln ꝛc. (s. spike I) versehen.

spillanthes ♀ (ßpăl-lāⁿ'n-*thīz*) [grch.] *s.* Fleckblume *f*.

spile[1] ⚙ (ßpāil) [holl. *spijl*] **I** *s.* 1. (Faß-) Zapfen *m*. — 2. Pflock *m*; Speiler *m*. — 3. *Am.* Hohlbohrer *m* zum Anbohren der Zucker-Ahornbäume (= tapping-gouge). — 4. ⚓ Spiterpinne *f*, Holzpflock *m*. — 5. Pfahl *m* zum Einrammen. — 6. ⚒ Schachtzimmerung: Keil *m*. — **II** *v/a.* ①b. 7. Fässer mit kleinen Löchern versehen. — 8. (ver-) pfählen, mit Pfählen versehen. — Vgl. ~[2].

spile[2] *provc.* (ßpāil) *v.* ①b. = spoil 12.

spile-borer ⚙ (ßpāi'l-bō-rᵉ⑨) *s.* Böttcherei: Spundbohrer *m*.

spile-hole ⚙ (~-hōl) *s.* Spund-loch *n*.

spillikin (ßpi'l-ᵏkin) *s.* = spillikin.

spiling ⚙ (ßpāi'-linᵍ) [spile[1]] *s.* 1. Wasserbau: Pfahl-, Rost-werk *n*, Spundwand *f*. — 2. ⚓ Krümmung *f* einer Planke.

spillite ♁ (~lāit) *s.*, *geol.* Blatterstein *m*.

spill[1] (ßpil) [a/e. *spillan*] **I** *v/a.* ⑧ (*pret.* und *p.p.* ~ed, spilt) 1. Flüssigkeiten, Pulver, Mehl ꝛc. verschütten (s. a. spilt[1]); ◉ Attic ꝛc. massenhaft auf den Markt werfen. — 2. ver-, aus-spritzen, Blut vergießen. — 3. wegwerfen, verlieren. — 4. F vom Pferde abwerfen; Wagen umwerfen. — 5. ⚓ to ~ a sail ein Segel killen lassen, in den Wind brassen. — 6. † u. schott.: verderben, vernichten, zerstören, töten; to be ~ed (oder spilt) = ~ 10. — 7. † Geheimnisse verbreiten. — **II** *v/n.* ⑧ 8. verschüttet w.: überlaufen, überfließen. — 9. † verschwenderisch sein. — 10. † verloren gehen, um-, weg-kommen. — **III** *s.* 11. F Sturz *m* vom Pferde; Umwerfen *n* mit dem Wagen; *fig.* Krach *m*, Verkrachen *n* eines Unternehmens. — 12. F Regen- ꝛc. Guß *m*.

spill[2] (ßpil) **I** *s.* 1. † = spell[3] 1 u. 3. — 2. † od. *provc.* = spile[1] 1 u. 5. — 3. *provc.* Spindel *f* eines Spinnrades. — 4. Fi'dibus *m*. — 5. † kleine Geldsumme; kleine Belohnung, Gebühr *f*. — **II** ⚙ † *v/a.* 6. (mit kleinen Stücken) auslegen. — 7. ⚒ verkeilen.

spillan, **~r** (ßpi'l-ᵉn, ~ᵉr) *s.* = spiller[2].

spill-*box*, **~-case** (ßpi'l-bŏkß, ~-kēß) *s.* Fi'dibusständer *m*.

spill-channel (~-tſchăn-ᵉl) *s.* Kanal zur Regulierung d. Wasser-abflusses bei Überschwemmungen.

spiller[1] (ßpi'l-ᵉr) *s.* Verschüttende(r), Vergießende(r) ꝛc. (s. spill[1] I). — Vgl. ~[2].

spiller[2] (~) *s.* 1. = bolter[2]. — 2. Neu-Schottland: Schleppnetz, das in ein größeres Netz eingeschoben wird. — Vgl. ~[1].

spillet (ßpi'l-ᵗit) *s.* = spiller[2]. [fishing.]

spillet-fishing (~-fiſch-inᵍ) = spilliard-)

spill-good † (ßpi'l-güd) *s.* = spendthrift.

spill-holder (~-hōl-dᵉr) *s.* = spill-box.

spilliard (ßpi'l-ⁱᵈᵉrd) *s.* = spiller[2].

spilliard-fishing (~-fiſch-inᵍ) *s.* Art zu angeln, bei der viele Haken an einer Leine befestigt sind (West-Irland).

spillikin (ßpi'l-ᵏkin), **~en** (~ᵏᵉn) [spell[3]] *s.* 1. Markier-Stäbchen *n* beim Geduldspiel (s. jackstraw 2); Markier-Plöckchen *n* beim Cribbagespiel. — 2. ~s *pl.* Geduld-, Zitter-spiel *n*. [gording *f*.]

spilling-line ⚓ (ßpi'l-inᵍ-lāin) *s.* Not-)

Spillsbury (ßpi'lſ-bᵊᵗ-rᵉ) *npr.*: F ↖ *co.* to come home by ~ Unglück haben.

spill-stream (ßpi'l-ßtrīm) *s.* durch überfließen eines Flusses entstandener Neben-arm, -fluß.

spill-time † (~-tāim) *s.* = time-killer.

spill-trough ⚙ (~-trŏf) *s.*, *metall.* Trog zum Auffangen des beim Gießen abtropfenden Metalls.

spillway (~wē) *s.* Kanal zum Ablassen des Überfallwassers aus einem Reservoir.

spilosite ♁ (ßpi'l-ᵒˢ-ßāit) *s.*, *geol.* Spilosi't *m*, Fleckschiefer *m*.

spilt[1] (ßpilt) *pret.* und *p.p.* von to spill[1]; ~ milk übergegossene Milch; F et. das sich nicht mehr ändern läßt (*prvb.* s. milk 1 ⅀).

spilt[2] † (ßpilt) *s.*, *cant* ⚓ für spill[2] 5.

spilter † (ßpi'l-ᵗᵉr) *s.* = speller[2].

spilth fast † (ßpilth) [spill[1]] *s.* Verschüttung *f*, das Verschüttete; das von Kerzen ꝛc. Abgetropfte. [= nævus.]

spilus ♁ (ßpāi'-lᵉß) [lt.] *s.* (*pl.* ~l, ~lāi)

spin[1] (ßpin) [a/e. *spinnan*] **I** *v/a.* ③ (*pret.* spun, fast † span; *p.p.* spun) 1. Wolle, Seide, Glas ꝛc. spinnen; to ~ off abspinnen; ⅀. — 2. *fig.*: a) (meist to ~ out) fein ausspinnen, schaffen, erfinnen; b) to ~ out in die Länge ziehen, (aus-) dehnen; ⅀. — 3. Kreisel, Geldstücke wirbeln, mit Schnelligkeit sich drehen lassen; ⅀. — 4. mit einer über einer Rolle laufenden Angelschnur (aus) fischen. — 5. ⚙ Drechsler: Blech ꝛc. drücken (= to ~ in a lathe). — 6. *sl.* (bſd. ✕) in der Prüfung durchfallen lassen. — 7. † rieseln, strömen lassen. — **II** *v/n.* ③ 8. spinnen. — 9. sich schnell (herum)drehen, wirbeln (oft to ~ round); ⅀. — 10. F sich schnell bewegen, rollen; ⅀. — 11. † rieseln, strömen. — 12. mit einer über einer Rolle laufenden Angelschnur fischen. — Siehe a. spinning. — **III** *s.* 13. (Herum-)Wirbeln *n*, Drehen *n*. — 14. F schnelle ununterbrochene Thätigkeit, rascher Lauf, schnelle Fahrt. — 15. Kinema'tik: Umdrehungsgeschwindigkeit *f*. — Vgl. ~[2].

Zu ~ 1 u. 2: spun butter durch ein Sieb gepreßte Butter, die in Fäden auf dem Teller liegt; spun glass gesponnenes Glas; spun gold (silver) Gold-(Silber-)Faden *m* zum Weben; spun goods *pl.* Gespinste *n/pl.*; ♪ spun (music-)strings *pl.* übersponnene Saiten *f/pl.*; ⚓ spun yarn Schiemannsgarn *n*; ✕ to ~ hay Heu behufs leichteren Transports in Seile spinnen; ⚓ *fig.* to ~ a fair thread Kleinigkeitskrämerei treiben; to ~ a (long od. tough) yarn, to ~ a twist eine lange Geschichte erzählen; *Am.*, *sl.* to ~ street-yarn in der Straße umherschlendern.

Zu ~ 3: to ~ a top Kreisel spielen; to ~ an oar e-m Ruder e-e schnellende Bewegung geben; P to ~ a p. over to his back j-n über den Haufen werfen; *co.* to ~ a waltz Walzer tanzen.

Zu ~ 9: my head ~s es schwindelt mir; the top ~s der Kreisel spinnt (dreht sich so schnell, daß er still zu stehen scheint); the projectile ~s on its longer axis das Geschoß dreht sich um seine Längsachse; ~ning dervish tanzender Derwisch, Mevlevi *m*.

Zu ~ 10: to ~ along dahin-laufen, -rollen; F to ~ along the road die Straße entlang laufen oder radeln (auf dem Fahr-rad befahren); let it ~ laß es (ein Geldstück ꝛc.) laufen (rollen); to send a p. ~ning j-m e-n Stoß geben, daß er sich tugelt.

spin[2] (ßpin) *s.* (bſd. indisch), *sl.* = spinster 2 u. 3.

spina ♁ (ßpāi'-na) [lt. *id.*] *s.* (*pl.* ~æ, ~nī): a) *zo.* ♀, &c. Dorn *m*, Stachel *m*, Gräte *f*; b) *anat.* Rückgrat *n*; *med.* ~ bifida (bi'f-ᵗᵢ-da) Rückgratspalte *f*.

spinaceous ♁ ♀ (ßpᵢ-nē'-ſchᵊß) *a.* zu den Spina'tgewächsen gehörig.

spinach ♀ (ßpi'n-ᵗᵢdʒ) [a/f., it.] *s.* Spina't *m* (*Spina'cia olera'cea*); Indian ~ = basella; New Zealand ~ neuseeländischer Spina't (*Tetrago'nia expa'nsa*); strawberry ~ = strawberry-blite.

spinacine ♁ (ßpi'n-ᵃˢ-ßin) *a.*, *ichth.* zu den Dornhaien gehörig.

spinacoid ♁ (~kŏid) *ichth.* **I** *a.* dornhaiartig. — **II** *s.* Dornhai *m* (*Squalus*)

spinage ♀ (~ᵗᵢdʒ) = spinach. [*aca'nthias*).]

spinal ♁ (ßpāi'-nᵊl) *a.*, *anat.* 1. Rückgrat-..., Rücken(mark)-...; ⅀. — 2. ↖ = spinous.

Zu **spinal 1:** *anat.* ~ artery Rückenmark-arte'rie *f*; *anat.* ~ column Rückgrat *n*, Wirbelsäule *f*; *med.*: ~ complaint Rückenleiden *n*; ~ consumption Rückenmark-, Hwindsucht *f*; *anat.*: ~ cord, ~ marrow Rückenmark *n*; ~ curvature Rückgrat-verkrümmung *f*; ~ disease Rückenmark-krankheit *f*, -darre *f*; ~ muscles *pl.* Rückenmuskeln *m/pl.*; ~ nerves *pl.* Rückenmarknerven *m/pl.*

spinate ♌ (ʃpāᵎn-nāt) *a.* mit Dornen (oder Stacheln, Gräten) versehen, dornig.

spindle (ʃpindl) [*a/e. spin(d)el*] **I** *s.* meist ⚙: 1. Spindel *f* eines Spinnrades oder einer Spinnmaschine ⚸. — 2. Spulspindel *f*. — 3. Seilerspule *f*. — 4. *mech.* und *mach.*: a) Bohr-, Drehbank-, Form- ꝛc. Spindel *f*; b) Triebstock *m* am Stockgetriebe; ~ of an upright drill = drill-spindle; c) (Well- od. Achs-) Zapfen *m*; dünne stehende Welle, Achse *f*; d) Leitstab *m* eines Ventils; ⚸. — 5. durch einen Thürschluß gehende Stange, auf der der Knopf sitzt. — 6. Mühl-eisen *n*, -spindel *f*. — 7. ⚒ *mech.* Haspelhorn *n*. — 8. Feuerwerkerei: a) ~ of a rocket-mould (Warzen-) Dorn *m* am Raketenstocke; b) ~ of a tube Schlagröhrstock *m*. — 9. ⚓: a) ~ of a made mast Herzstück *n* eines gebauten Mastes; b) ~ of the capstan Spindel *f* des Gangspills, Gangspill-achse *f*; c) ~ of a vane Flügel-spill *n*, -stuhl *m*. — Siehe auch ~ 4 ⚸. — 10. *arch.*: a) ~ of stairs Treppenspindel *f*; b) ~ of a tower Turmspille *f*. — 11. ⚙ ~ of yarn Spindel *f* (Garnmaß): a) bei Baumwolle = 15120 yards = ca. 13825,604 m; b) bei Leinen = 48 cuts = 14400 yards = ca. 13167,242 m (vgl. S. XX, I, A). — 12. *geom.* durch die Umdrehung des Bogens e-r Kurve um seine Sehne entstehender Körper. — 13. ⚲: a) Stiel *m*, langer, dünner Stengel; b) Rolle *f* noch nicht entfalteter Maisblätter; c) *Am.* Fichten-nadel *f*. — 14. *zo.* = spindle-shell. — 15. *anat.* = spindle-cell. — 16. allgemein: jeder spindelförmige Gegenstand, Degengriff *m* ꝛc.; *fig.* et. sehr Dünnes od. Schlankes, spindeldürrer Mensch; to fall away to a ~ zum Gerippe abfallen. — **II** *v/n.* ① b. 17. in Stengeln aufschießen, in die Höhe schießen (a. to ~ up).

Zu **~ 1:** ~ for hand-spinning Handspindel *f*; *mach.* ~ roving-frame Spindelbank *f*, Spulmaschine *f*; ~ side of the house Spillseite *f* oder weibliche Linie des Hauses (Verwandte mütterlicherseits; *ant.* spear-side).

Zu **~ 4** ⚙: Gießerei: core-~ Kern-spindel *f*, -stange *f*; *mach.* governor-~ Regula'torspindel *f*; Gießerei: ~ of a mould Formspindel *f*; *typ.* ~ of a printing-press Schrauben-, Preß-spindel *f*; ⚓ ~ of the steering-wheel Achse *f*, Welle *f* des Steuer-rades; ⚓ ~ of the windlass eiserne Welle des Pumpspills.

spindle-block ⚙ (ʃpiᵎndl-blŏk) *s.* Angewege *n*, Antwelle *f* einer Mühle.

spindle-cataract (ˈ-kāᵎt-ȧ-nākt) *s.*, *med.* Spindelstar *m*. [delzelle *f*.

spindle-cell (ʃpiᵎndl-sĕl) *s.*, *anat.* Spin-

spindle-celled (~-sĕld) *a.*, *med.* aus Spindelzellen bestehend (Sarko'm).

Spindle City *Am.* (~ siᵎt-ᵉ) *npr.* Bn. der Stadt Lowell in Mass. (*U. S.*).

spindleful ↖ (~fůl) *s.* Spindelvoll *f* Garn.

spindle-lace ⚙ (ʃpiᵎndl-lēs) *s.*, *mech.* Spindelschnur *f*. [Beinen, spindelbeinig.

~-legged F (~lĕg(-ᵉ)d) *a.* mit spindeldürren

~-legs F (~lĕgz) **I** *s/pl.* lange, dünne Beine *n/pl.* — **II** *s/sg.* spindelbeiniger Mensch.

~-like (~laᵎt) *a.* spindel-artig; spindlicht.

~-oil ⚙ (~ȯil) *s.* Spindel-öl *n* f. Spinnereien.

~-ring ⚙ (~riⁿg) *s.* (Spinn-) Wirtel *m*.

~-shanked F (~shǎⁿkt) = spindle-legged.

spindle-*shanks F (ʃpiᵎndl-shǎⁿkˢ) = spindle-legs.

~-shaped (~shēpt) *a.* spindelförmig.

~-shell (~shĕl) *s.*, *zo.*: a) Spindelschnecke *f* (*Fusus*); b) = spindle-stromb.

~-shinned F (~shind) *a.* = spindle-legged.

~-stairs ⚙ (~stāᵎrz) *s/pl.* Spindeltreppe *f*.

~-step ⚙ (~stĕp) *s.*, *mach.* Fußlager *n*.

~-stromb (~-strŏm) *s.*, *zo.* Schnauzenschnecke *f* (*Rostella'ria*).

~-support ⚙ (~-sᵘ-pōᵎt ⑤) *s.* Spindelträger *m* (am Spinnrade).

spindletail *Am.* (~tēl) *s.* = pintail 2.

spindle-*tree ⚲ (~-trēᵎ) = prick-timber 1.

~-valve ⚙ (~-vălv) *s.*, *mach.* Kegel-, Stab-ventil *n*.

~-waisted (~wē-stᵎd) *a.* mit spindeldürrer oder Wespen-Taille.

~-whorl ⚙ (~(h)wȯᵎrl) *s.* = spindle-ring.

~-worm *Am.* (~wȯᵎrm) *s.*, *ent.* Art Spindelraupe im Mais (*Gorty'na zeæ*).

spindling (ʃpiᵎnd-liⁿg) **I** *a.* sich stengelnd, sehr schlank. — **II** ↖ *s.* et. sehr Schlankes; bsd.: a) ⚲ spindel-artiger Schößling; b) F spindeldürrer Mensch.

spindly F (ʃpiᵎnd-lᵉ) *a.* = spindle-like.

spindrift ⚓ (ʃpiᵎn-drift) *s.* Nebel *m* von bei heftigem Sturm zerstäubtem Wasser.

spine (ʃpaⁱn) [*a/f. espine*, lt. *spina* Dorn] *s.* 1. ⚲ Dorn *m*, Stachel *m*. — 2. *zo.* Rücken-, Flossen-stachel *m*; *orn.* Stachelspitze *f*, Sporn *m*. — 3. *anat.*: a) Rückgrat *n*; b) scharfer Knochenfortsatz. — 4. (Gebirgs-) Grat *m*. — 5. ⚙ *mach.* Längenstange *f*. — 6. ⚙ Schiffbauer-Kernholz *n* (= duramen).

spine-armed (ʃpāᵎn-ȧᵎrmd) = spinigerous.

spineback (ʃpāᵎn-bǎk) *s.*, *ichth.* Art Stachelflosser (Familie *Notaca'nthidæ*).

spine-bearer (~bāᵎr-ᵉ) *s.*, *ent.* mit Dörnchen besetzte Raupe.

spine-bearing (ˈ-bāᵎr-riⁿ) *a.*, *ent.* = spinigerous. [Igelfisch (*Te'trodon*).

spinebelly (ʃpāᵎn-bĕl-ᵉ) *s.*, *ichth.* Art

spinebill (~bil) *s.*, *orn.* Art Honigsauger (*Acanthorhy'nchus tenuiro'stris*).

spined (ʃpaⁱnd) *a.*, *zo.*, *&c.* 1. mit Rückgrat; Wirbel-... — 2. mit Stacheln oder Dornen (versehen).

spine-finned (ʃpāᵎn-find) = spine-rayed.

spinefoot (~fůt) *s.*, *zo.* Eibechse aus der Gattung *Acanthoda'ctylus*.

spinel (ʃpiⁿ-ᵉl od. ʃpᵉ-nĕᵎl) [*a/f.*] *s.* 1. *min.* Spine'll *m* (Art Kieselspat); ~ ruby Rubi'nspinell *m*. — 2. ⚙ gebleichtes Leinengarn zur Schnurfabrikation.

spineless (ʃpāᵎn-lᵉs) *a.* 1. = invertebrate. — 2. *ichth.* weichflossig; ~ perch = pirate-perch.

spine-like (~laᵎk) *a.* = spiniform.

spinellane ♌ (ʃpᵉ-nĕᵎl-ēn) *s.*, *min.* Spinella'n *m* (blauer Rosea'n).

spinelle (ʃpᵉ-nĕᵎl) *s.* = spinel.

spin-'em-round (ʃpiⁿ-ᵉm-rȧūnd) *s.*, *sl.* Art Drehspiel (Roulette). [flossig.

spine-rayed (ʃpāᵎn-rēd) *a.*, *ichth.* stachel-

spinescent ♌ (ʃpā-nĕᵎs-ᵉnt) [lt.] *a.*, ⚲ u. *zo.* dornig (werdend), fein-dornig, -borstig.

spinet[1] ♪ (ʃpiᵎn-ᵉt oder ʃpᵉ-nĕᵎt) [*a/f.*, it.] *s.* Spine'tt *n* (altes Tasten-instrument); dumb ~ = clavichord. [= spinney.

spinet[2] † (ʃpiᵎn-ᵉt, *WB.* auch ʃpāᵎn-ᵉt) *s.*

spinetail (ʃpāᵎn-tēl) *s.*, *orn.*: a) Specht oder Segler mit harten, spitzen Schwanzfedern; b) *Am.* Ruder-ente *f* (*Erismatu'ra*).

spine-tailed (ʃpāᵎn-tēld) *a.*, *zo.*: a) mit harten, spitzen Schwanzfedern (Vögel); b) mit dorn-artig endendem Hinterleibe (Schildkröte, Schlupfwespe).

spineted † (ʃpiᵎn-ᵉt-ᵉd) *a.* gespalten.

spine-tipped ⚲ (ʃpāᵎn-tipt) *a.* mit Dörnchen besetzt.

spine-wool ⚙ (ʃpāᵎn-wůl) *s.* Rückenwolle *f*.

spin-house † (ʃpiᵎn-hȧūs) *s.* Spinnhaus *n* (bsd. Gefängnis für öffentliche Dirnen).

spinicerebrate ♌ (ʃpāᵎ-niⁿ-sĕᵎ-rᵉ-brāt) *a.* = cerebrospinal. [spinigerous.

spiniferous ♌ (ʃpāᵎ-niᵎf-ᵉ-rŏs) *a.* =

spinifex ⚲ (ʃpāᵎ-niⁿ-fĕks) *s.* Art Dreizahn (*Trio'dia i'rritans*; Australien).

spiniform ♌ (~fȯᵎrm) *a.* dornen-, stachelförmig, spitzig.

spinigerous ♌ (ʃpāᵎ-niᵎdǧ-ᵉ-rŏs) [lt.] *a.* Dornen, Stacheln tragend, dornig, stachelig.

Spiniken † (ʃpiᵎn-ᵉ-kᵉn) *npr.*, *cant* das Armenhaus von St. Giles (Lo.).

spininess (ʃpāᵎn-niⁿ-ᵉs) *s.* 1. dornige Beschaffenheit. — 2. † *fig.* Magerkeit *f*.

spinisprular ♌ (ʃpāᵎ-niⁿ-ᵉ-spiᵎr-ᵘ-[ᵎᵉr]), **~ate** ♌ (~lāt) *a.*, *zo.* mit spiralförmig angeordneten Kalk-körperchen (Fieberkoralle).

spinitis ♌ (ʃpiⁿ-ᵉ. ʃpāᵎ-naiᵎ-tĭs) *s.*, *vet.* Rückenmark(haut)-Entzündung *f*.

spink (ʃpiⁿᵏ) *s.* 1. *provc.*, *orn.* = chaffinch. — 2. ⚲ schott.: Name mehrerer Pflanzen, bsd.: a) = primrose[2] 1; b) = lady's-smock. — 3. Kadetten-*sl.* (kondensierte) Milch.

spinnaker ⚓ (ʃpiᵎn-ᵉ-kᵉr) *s.* Spinnaker *m* (großes Baumsegel der Jachten). [baum *m*.

spinnaker-boom ⚓ (~būm) *s.* Spinnaker-

spinnel *provc.* (ʃpiᵎn-ᵉl) *s.* = spindle.

spinner[1] (ʃpiᵎn-ᵉr) [spin[1]] *s.* 1. Spinner(in); ⚓ *fig.* ~ of a yarn j. der eine lange Geschichte erzählt. — 2. ⚙ Blech-Drücker *m* (s. spin[1] 5). — 3. ⚙: a) Spinn-maschine *f*; b) Vorrichtung *f* zum Appretieren von Hüten; c) ring-and-traveller ~ = ring-frame. — 4. *zo.*: a) (bsd. Garten-) Spinne *f*; b) = spinneret. — 5. Irland: *orn.* = goat-sucker

spinner[2] ⚓ † (~) *s.* Art Boot. — Vgl. ~[1].

spinneret ♌ (ʃpiᵎn-ᵉ-nĕt) *s.*, *zo.* Spinnorgan *n*, -gefäß *n* der Spinnen, Seidenwürmer ꝛc. [Spinnröhrchen-...

spinnerular ♌ (ʃpᵎ-nĕᵎR-ᵘ-[ᵎᵉr]) *a.*, *zo.*

spinnerule ♌ (ʃpiᵎr-nᵉ-rūl) *s.*, *zo.* Röhrchen *n* im Spinn-organ der Spinnen.

spinnery (ʃpiᵎr-nᵉ-rᵉ) *s.* = spinning-mill.

spinnet † (ʃpiᵎr-nᵉt) *s.* = spinet[1].

spinney (ʃpiᵎr-nᵉ) [*a/f.* von lt. *spine'tum*] *s.* Buschwerk *n*, Gebüsch *n*, Gestrüpp *n*.

spinning ⚙ (ʃpiᵎr-niⁿ) *s.* 1. Spinnen *n*, Spinnerei *f* ꝛc. (s. spin[1] I u. II); long-wool ~, worsted ~ Kammgarnspinnerei *f*. — 2. Gespinst *n*. [maschine *f*.

spinning-*frame ⚙ (~frēm) *s.* Spinn-

~-frolic *Am.* (ˈ-frȯᵎl-ik) *s.* Zusammenkunft *f* von Nachbarn in der Spinnstube.

~-house † (ʃpiᵎr-niⁿ-hȧūs) = spin-house.

~-jack ⚙ (~-dǧǎk) *s.* = jack[1] 16 l.

~-jenny ⚙ (~-dǧĕn-ᵉ, ~-dǧiⁿ-ᵉ) *s.* = jenny 5.

~-lathe ⚙ (~-lēdh) *s.* Drückdrehbank *f*.

~-machine ⚙ (~-mᵎ-shīn) *s.* Spinnmaschine *f*.

~-mill ⚙ (~-mil) *s.* 1. (Seiden-) Zwirnmaschine *f*. — 2. Spinnerei *f*.

~-mite (~-maᵎt) *s.*, *ent.* = red-spider.

~-mule ⚙ (ʃpiᵎr-niⁿ-mjūl) *s.* Mule-Spinnmaschine *f*. [*n* der Spinnen ꝛc.

~-organ (~-ȯᵎr-gᵉn) *s.*, *zo.* Spinnwerkzeug

~-out P (ʃpiᵎr-niⁿ-ȧūᵎt) *a.* redselig.

~-roller ⚙ (ʃpiᵎr-niⁿ-rō-[ᵎᵉr]) *s.* Walze *f* e-r Spinnmaschine. [warzen versehene Spinne.

~-spider (~-ʃpaiᵎ-dᵉr) *s.*, *zo.* mit Spinn-

~-trade (~-trād) *s.* Spinngeschäft *n*.

~-wart (~-wāᵎt) *s.*, *zo.* Spinnwarze *f* der Spinnen.

~-wheel ⚙ (~-(h)wīl) *s.* Spinnrad *n*; two-handed ~ Doppel-Spinnrad *n*.

~-work (~-wȯᵎrk) *s.*, *zo.* Gespinst *n*.

spinny[1] (ʃpiᵎr-nᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵉz) = spinney.

spinny[2] † (~) *a.* dünn, schlank. [spinney.

spinode ♌ (ʃpāᵎr-nōd) *s.*, *geom.* = cusp 3.

spinose ♌ (ʃpāᵎr-nōs, auch ʃpāᵎ-nōᵎrs) [lt.] *a.* □ 1. = spinous. — 2. = spiny 2.

spinosity (ſpaĭ-nŏ″ſ-ĭ-tᵉ) [lt.] *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉſ) 1. das Dornige, Stachelige. – 2. *fig.* das Heikle; Schwierigkeit *f*, verzwickte Sache.

spinoso-dentate ▽ ❦ (ſpaĭ-nŏ″-ſ-dē″n-tăt) *a.* stachelig gezähnt.

spinous (ſpaĭ″-nᵉſ) *a.*, *zo.*, *anat.*, ❦ bedornt, dornig, stachelig; Dorn-...; *zo.* ~ rat = spiny rat (ſ. spiny 1); *ichth.* ~ shark Dornhai *m* (*Echinorhi'nus*).

spinous-radiate (~rē″-dᵉ-ăt) *a.*, *ent.* ringsum mit Dornen od. Stacheln beſetzt.

Spinoza (ſpᵉ-nō″-ſa) *npr.*: Baruch (oder Benedict) de ~ Philoſoph Spino'za (geb. 1632 in Amſterdam, geſt. 1677 im Haag).

Spinozism (ſpᵉ-nō″-ſĭſm, ſpaĭ″-nᵉ-ſĭſm) *s.*, *phls.* Spinozi'smus *m* (Lehre des Spinoza).

Spinozist (~ſĭſt) *s.*, *phls.* Anhänger(in) Spinoza's. [*phls.* ſpinozi'ſtiſch.]

Spinozistic (ſpĭn-ᵉ- od. ſpaĭ-nᵉ-ſĭ″ſ-tĭk) *a.*,

spinster (ſpĭ″n-ſtᵉr) **I** *s.* 1. a) Spinnerin *f*; b) † Spinner *m* (*SH.H.VIII.1,2,33*). — 2. lediges Frauenzimmer, Mädchen *n*, Jungfrau *f*; she is a ~ ſie iſt noch ledig od. unverheiratet. — 3. *co.* alte Jungfer. — 4. † liederliches Mädchen, das in ein Spinnhaus (ſ. spin-house) geſteckt wurde. — **II** *a.* 5. ledig, unverheiratet (Frauenzimmer), ~ aunt (sister) unverheiratete Muhme (Schweſter). [Jungfern *f/pl.*]

spinsterdom ↖ (~dᵉm) *s.*, *coll.* alte*f*

spinster*hood* (~hŭd), **~ship** (~ſhĭp) *s.* Jungfer(n)ſchaft *f*, lediger Stand, Unverheiratetſein *n* der Mädchen.

spinstress (ſpĭ″n-ſtrᵉs) *s.* Spinnerin *f*.

spinstry † (~ſtrᵉ) *s.* = spinning 1.

spintext (ſpĭ″n-tĕkſt) *s.* j. der lange oder langweilige Reden hält.

spinthere ▽ (ſpĭ″n-*thi*ᵉ) *s.*, *min.* Spinther *m* (grau-grüner Titanit).

spintry † (ſpĭ″n-trᵉ) [lt.] *s.* (*pl.* ~ies, ~trᵉſ) Mann, der ſich zu unzüchtigen Zwecken brauchen läßt, Luſtknabe *m*.

spinulate(d) ▽ (ſpĭ″n-ĭ-ŭ- od. ſpaĭ-nĭ-lăt, ~lē-tᵉd) *a.*, *zo.* mit Börſtchen bedeckt.

spinule ▽ (ſpĭ″n-jūl od. ſpaĭ″-njūl) [lt.] *s.* Dörnchen *n*, Börſtchen *n*.

spinulescent ▽ ❦ (ſpĭn-ĭ- oder ſpaĭ-nĭ-lĕ″ſ-ᵉnt) *a.* feindornig. [spinulose.]

spinuliferous ▽ ❦ (~lĭ″ſ-ᵉ-rŭſ) *a.* = ſ

spinulose, ~ous ▽ (ſpĭ″n-ĭ- od. ſpaĭ″-nĭ-lōſ, ~lōſ) *a.*, ❦ u. *zo.* fein-dornig, -borſtig.

spiny (ſpaĭ″-nᵉ) [spine] *a.* 1. dornig, ſtachelig; *zo.*: ~ crab = spider-crab; ~ fish Stachelfloſſer *m*; ~ lobster ſ. lobster 2; ~ rat Lanzenratte *f* (*Lonche'res*). – 2. *fig.* dornenvoll, ſchwierig, heikel, verwickelt. — 3. † ſchlank, dünn.

spiny-finned (ſpaĭ″-nĭ-ſĭnd) *a.* ſtachelfloſſig.

spiny-skinned (~ſkĭnd) *a.* ſtachelhäutig.

spion † (ſpaĭ″-ŭn) *s.* = spy.

spira ▽ (ſpaĭ″-ra) [lt. *id.*] *s.* (*pl.* ~æ, ~raĭ), *arch.* Rundſtab *m* einer Säule.

spirable † (~rᵉbl) *a.* = respirable.

spiracle ▽ (ſpaĭ″-rᵉ-ſtl od. ſpĭ″r-ᵉſl) [a/ſ., lt.] *s.* = breathing-hole (ſyn. b u. c).

spiracular ▽ (ſpaĭ-răĭ″-ĭ-ŭ-lᵉr) *a.* 1. *ent.*, &c. ein Luftloch ꝛc. (ſ. spiracle) betreffend. — 2. = respiratory.

spiraculate ▽ (~lăt), **~liferous** ▽ (ſpaĭ-răĭ-ĭ- lĭ″ſ-ᵉ-rŭſ) *a.* mit Luftlöchern ꝛc. verſehen. [*ent.* luftloch-artig.]

spiraculiform ▽ (ſpaĭ-răĭ″ſ-ĭ-ŭ-fôᵊrm) *a.*,

spiræa ▽ ❦ (ſpaĭ-rĭ″-a) *s.* Spierſtaude *f*.

spiræic ▽ (~ĭk) *a.* 1. ❦ Spierſtauden-... — 2. † Salicyl-...

spiral (ſpaĭ″-rᵉl) [mlt., von lt. *spira*] **I** *a.* □ 1. ſpira'l, ſchnecken-, ſchrauben-förmig (gewunden); Spira'l-...; ↯. — 2. ſpitz (zulaufend). — **II** *s.* 3. *geom.*, &c. Spira'le *f*, Spiral-, Schnecken-, Schrauben-linie *f*; ↯. — 4. ⊕ Uhrmacherei: Spira'lfeder *f*. — 5. ⊕ *elect.* Spira'le *f*, Spule *f*. — 6. ⊕ Kräuſelung *f* eines Wollhaares. — 7. *zo.* u. *anat.* ſpiralige Bildung, Schneckenwindung *f*. — **III** *v/a.* ①e.(a.) 8. ſpiralig machen; e-e Spiraldrehung geben (*dat.*).

Zu ~ 1: *phys.* ~ balance Wage zur Beſtimmung des (ſpezifiſchen) Gewichtes eines Minerals auf Grund d. ſpiralförmigen Drehung eines Drahtes; ⊕ ~ coil = ~ 5; ~ compasses *pl.* Spira'lzirkel *m*; ⊕ ~ drill Schraubenbohrer *m*; ❦ ~ duct = ~ vessel; ⊕ ~ gear = ~ wheel; ~ line = ~ 3; *ast.* ~ nebula ſ. nebula 1 ↯; ⊕ *mach.* ~ propeller archimediſche oder Schiffs-Schraube *f*; ~ pump archimediſche Schnecke, Spira'lpumpe *f*; ~ spring Spira'lfeder *f*; ~ stair-case Wendeltreppe *f*; ~ tube Spira'lrohr *n*; *ichth.* ~ valve Spira'l-klappe *f* am Darm der Schmelzſchuppen; *arch.* ~ vault Schneckengewölbe *n*; ❦ ~ vessel Spira'lgefäß *n* im Holze; ⊕ ~ wheel Spira'lrad *n*.

Zu ~ 3: *geom.* ~ of Archimedes archime'diſche oder lineäre Spira'le; ⊕ ~ of the grooves Drall *m* in den Zügen der Gewehre ꝛc.; ⚓ loxodromic ~ = loxodrome.

spirality (ſpaĭ-răĭ″l-ĭ-tᵉ) *s.* Spira'lform *f*.

spiral-tail (ſpaĭ″-rᵉl-tēl) *s.*, *orn.* Königsparadiesvogel *m* (*Cincinnu'rus re'gius*).

spirament † (~rᵉ-ment) = breathing-hole.

spirant (ſpaĭ″-rᵉnt) [lt.] *s.*, *gr.* Spira'nt *m*, Hauch-laut *m*.

spiranthic ▽ (ſpaĭ-răĭ″n-*thi*t) *a.* mit ſchraubiger Drehung. [der Blüten-ähren.]

spiranthy ▽ ❦ (~*thi*ᵉ) *s.* ſchraubige Drehung

spirated ↖ (ſpaĭ″-rĕ-tᵉd) *a.* ſpira'l gedreht.

spiration (ſpaĭ-rē″-ſhᵉn) [ſpät-lt.] *s.* 1. Atmen *n*. — 2. *theol.* Spiration *f*, Hauch *m* (Art und Weiſe des Ausgehens des heiligen Geiſtes von Gott, Vater und Sohn).

spire[1] (ſpaĭᵉr) [a/e. *spir*, dtſch Spier(e)] **I** *s.* 1. ſpitz zulaufender Körper, Spitzſäule *f* (Pyramide, Kegel). — 2. *arch.* Helmdach *n*; Turmſpitze *f*. — 3. Spitzturm *m*, Kirchturm *m*. — 4. *fig.* Spitze *f*, Gipfel *m*. — 5. Halm *m*, Stengel *m*; ~ of grass Grashalm *m*. — 6. Sproſſe *f*, Schößling *m*. — 7. ❦ *provc.* Name mehrerer Gras-arten; bſd.: a) Art Sand-rohr (*Ammo'phila arundina'cea*); b) Rohrglanzgras *n* (*Pha'laris arundina'cea*); c) = reed[1] 1. — 8. ⚒ = reed[1] 7 a. — **II** *v/n.* ①b. 9. ſpitzſäulenartig in die Höhe ſchießen od. ſich erheben. — 10. in Ähren ſchießen, ſproſſen; (Malz) keimen; to ~ up aufſchießen, ſich ſpitzen. — **III** † *v/a.* 11. hervorſprießen l. (*SP.*).

spire[2] (~) [fr., lt. *spira*] *s.* 1. Schneckenlinie *f*, -windung *f* (auch *zo.*), Windung *f*, Spira'le *f*; ~ of a screw Schraubenwindung *f*, -gang *m*. — 2. † *poet.* Locke *f*, Flechte *f*; Kranz *m*.

spire[3] † (~) *v/n.* = respire 1. [Rot-hirſch.]

spire[4] (~) *s.*, *hunt.* Spießer *m* (dreijähriger)

spire-bearer (ſpaĭᵉr-bā-rᵉr) *s.* = spirifer.

spired (ſpaĭᵉrd) *a.* 1. mit einer Spitze (verſehen), geſpitzt, koniſch. — 2. ſpitztürmig. — 3. *zo.* mit e-r Schnecken-Spira'le (verſehen).

spire-light (ſpaĭᵉr-laĭt) *s.*, *arch.* Fenſter (-öffnung *f*) *n* in einem Spitzturme.

Spires (ſpaĭᵉrz) *npr.* Speyer *n* (dtſche St.; ſ. a. protest[2] 1 ↯). [Spitzturm *m*.]

spire-steeple ↖ (ſpaĭᵉr-ſtēpl) *s.*, *arch.*

spiric (ſpaĭᵉr-ĭk) [grch.] **I** *a.* anker-ring-, wulſt-förmig. — **II** *s.*, *geom.* Kurve in Geſtalt eines Anker-ringſchnittes.

spiricle ▽ ❦ (ſpĭ″r-ĭkl, *WB.* ſpaĭᵉr-ĭkl) *s.* = der als Haft-organ dienenden Fäden der Haarkrone.

spirifer ▽ (ſpĭ″r-ᵉ-fᵉr, ſpaĭᵉr-ᵉ-fᵉr) [neu-lt.] *s.*, *zo.* eine foſſile Armfüßergattung.

spiriferine ▽ (ſpaĭ-, ſpĭᵉ-rĭ″f-ᵉ-rĭn) *a.*, *zo.* mit einem ſpiral aufgerollten Mund-arm.

spiriferous ▽ (ſpaĭ-, ſpĭᵉ-rĭ″f-ᵉ-rŭſ) *a.* 1. *zo.*: a) = spired 3; b) = spiriferine. — 2. *geol.* Spirife'ren enthaltend (Sandſtein ꝛc.).

spirignath ▽ (ſpaĭᵉr-rĭg- od. ſpĭᵉr-ĭg-năth) [grch.] *s.*, *ent.* Rollrüſſel *m* der Schmetterlinge.

spirignathous ▽ (ſpaĭ- od. ſpĭᵉ-rĭᵉg-nă-*thŭſ*) *a.*, *ent.* mit Rollrüſſel(n).

spirillar ▽ ❦ (ſpaĭᵉr-ᵉ-lᵉr, ſpĭᵉr-ᵉ-lᵉr) *a.* zu den Schraubenbakterien gehörig.

spirillum ▽ ❦ (ſpaĭ- od. ſpĭᵉ-rĭᵉl-ᵉm) [neu-lt.] *s.* Schraubenbakte'rie *f*.

spirit (ſpĭᵉr-ĭt) [m/e. *spirit(e)*, a/ſ. *esp(e)rit*, lt. *spi'ritus*] **I** *s.* 1. † Atem *m*, (Lebens-)Hauch *m*, Leben *n*. — 2. a) Geiſt *m*, Seele *f*; ↯; b) † *med.* fever of the ~ Typhusfieber *n*. — 3. Geiſt *m*, höheres Weſen; Ge'nius *m*, Dä'mon *m*; ↯. — 4. Geiſt *m*, Geſpenſt *n* (= ghost 2); ↯. — 5. Kinderſprache: Seelenverkäufer *m*, Kinder-räuber *m*. — 6. Mann *m* von Geiſt; Genie (ſpr. ʒē-nĭ″) *n*; ↯. — 7. Geiſt *m*, Sinn *m*, Neigung *f*; ↯. — 8. Geiſt *m*, das Charakteriſtiſche, Weſen *n*; Quinteſſe'nz *f*, geiſtiger Gehalt; ~ of sense Quinteſſenz *f* der Sinne (*SH.T.C.1,1,58*). — 9. Gemütsart *f*, Gefühl *n*, Temperame'nt *n*, Charakter *m*; ↯. — 10. Geiſtesкraft *f*, -ſtärke *f*; Tapferkeit *f*, Mut *m*; poor in ~ ſchwachmütig; to show ~ Mut zeigen. — 11. Kraft *f*, Feuer *n*, Eifer *m*, Leben *n*, Lebendigkeit *f*; ~ of youth Jugendfeuer *n*. — 12. mit ~s *pl.* Lebensgeiſter *m/pl.*, (Gemüts-)Stimmung *f*; Mut *m*; ↯. — 13. *chm.* ehm.: Eſſe'nz *f*, wirkende Kraft, Eleme'nt *n*; ↯. — 14. *chm.*, *pharm.* Geiſt *m*, flüchtiges Prinzi'p; ↯. — 15. ⊕ *chm.* Weingeiſt *m* (a. ~ of wine), Spi'ritus *m*, Sprit *m*; ↯. — 16. jedes geiſtige Getränk, Branntwein *m*; (ardent) ~s *pl.* Spirituo'ſen *pl.* — 17. ⊕ Zinn-beize *f*, -löſung *f* (beim Kattundruck; auch Barwood's ~, dyer's ~, tin-~). — 18. ↑ *gr.* = aspirate[1]. — **II** *v/a.* ①a. 19. begeiſtern, beſeelen, beleben. — 20. aufmuntern, anfeuern, anfriſchen, aufriſchen, (an)reizen (auch to ~ up). — 21. mit to ~ away, to ~ off wie durch Zauber irgendwohin ziehen, fort-, beiſeite-ſchaffen, verſchwinden laſſen; Kinder weg-, ver-locken, entführen. — 22. mit Spiritus behandeln od. reiben. — **III** *v/n.* ①a. 23. *co.* den Geiſt ſpielen, zaubern, hexen. — 24. F to ~ away verſchwinden, F verduften.

Zu ~ 2 a: the ~ is willing, but the flesh is weak der Geiſt iſt willig, aber das Fleiſch iſt ſchwach.

Zu ~ 3: evil (good) ~ ſchlechter (guter) Genius; ~ of evil, dark ~ böſer Feind, Teufel *m*; familiar ~ ſiehe familiar 2 ↯; Great S~ ſ. great 4 ↯; *theol.* the (Holy) S~ der heilige Geiſt.

Zu ~ 4: to raise (od. to call up) a ~ einen Geiſt citieren; the S~ Hunter der wilde Jäger der Volksſage.

Zu ~ 6: choice ~s *pl.* (of the age) auserwählte od. erlauchte Geiſter *m/pl.* (der Zeit od. des Zeit-alters); master ~ = master-mind.

Zu ~ 7 u. 9: public ~ Sinn *m* für das öffentliche Wohl, Gemeinſinn *m*; turbulent ~ unruhiger Geiſt; ~ of the age, ~ of the time Zeitgeiſt *m*; in the ~ of a diplomatist im Sinne eines Diplomaten (handeln ꝛc.); from a ~ of contradiction aus Widerſpruchsgeiſt; to be of uncertain ~ launenhaft ſein; to have a high ~ einen ſtolzen Sinn haben, hochſinnig ſein.

Zu ~ 12: animal ~s *pl.* Lebensgeiſt *m*, Lebendigkeit *f*, Munterkeit *f*; high flow of ~s ausgelaſſene Laune; in bad

~s, in low ~s traurig, trübsinnig, niedergeschlagen; in good ~s, in high ~s gutes Mutes, froh, munter, aufgeräumt; in sound health and ~s gesund und munter; low ~s *pl.*, depressed ~s *pl.*, depression (*od.* lowness) of ~s Niedergeschlagenheit *f*, Kleinmut *m*; to depress a p.'s ~s j-n entmutigen; he felt his ~s fail er fühlte s-n Mut verfagen; to give a p. ~s, to raise a p.'s ~s j-n aufheitern *oder* aufmuntern, j-m Mut machen; to put new ~s into a p. j-n neu beleben; when her ~ was up wenn sie aufgelegt war; keep up your ~s! (nur) nicht den Mut verloren!; to recover one's ~s sich erholen, wieder zu sich kommen.

Zu ~ 13: *chm. Alchimie:* the four ~s *pl.* die vier Essenzen *f/pl.* *oder* Elemente *n/pl.* (Quecksilber, Arsenik, Salmiak, Schwefel).

Zu ~ 14 u. 15: medicinal ~s *pl.* arzneilich verwendete Spirituo'sen *pl.*; methylated ~ s. methylate; perfumed ~ kölnisches Wasser; pyroligneous ~, pyroxylic ~ = methal; ~ of ammonia Sa'lmiakgeist *m*; ~ of formic acid Ameisenspiritus *m*; ~ of camphor Kampferspiritus *m*; ~ of hartshorn = hartshorn 2; (sweet) ~ of nitre s. nitre 1 ☿; ~ of nitrous ether *siehe* nitrous; ~ of sal ammoniac Sa'lmiakgeist *m*; ~ of (sea-)salt Salzsäure *f* (H Cl); ~ of (coal-)tar (Kohlen-)Teerö*l n*; ~ of turpentine Terpentin-öl *n*; ~ of verdigris Grünspanspiritus *m*, konzentrierte Essigsäure.

spiritaily † (ßpi'ʳᴀ-ᵗi-li⁽ᵉ⁾) *adv.* durch den Atem, mit einem Hauch.

spirit-*back* ⚙ (ßpi'ʳᴀ-ᵗ-bǎk), **~-beck** ⚙ (~-bĕk) *s.* Destillation: Spi'rituo-vorlage *f*.

~-bibber ⅁ (~-bĭb-ᵉʳ) *s.* Schnapstrinker *m*.

~-blue ⚙ (~-bl(i)ū) *s.* in Spi'ritus lösliches Anili'nblau. [mutlos.]

~-broken (~-brōᵏn) *a.* niedergeschlagen,

~-brown ⚙ (~-braun) *s.* Färberei: durch Behandlung von Gelb mit Brasilienholz, Blauholz u. Alaun gewonnenes Braun.

~-checked (~-tschĕkt) *a.* = spirit-broken.

~-city (~-ßit-ᵉ) *s.* Geisterstadt *f*.

~-colour ⓑ ⚙ (~-kŏl-ᵉʳ) *s.* Zinnfarbe *f* (beim Kattundruck). [*f/pl.* zum Spritfärben.]

~-colouring ⚙ (~-kŏ'l-ᵉ-rin⁽ᵍ⁾) *s.* Farben

~-dealer (ßpi'ʳᴀ-ᵗ-dī-l⁽ᵉʳ⁾) = spirit-merchant.

~-duck (~-dŏᵏ) *s.*, *orn.* Name mehrerer Enten; *bfd.* = buffle¹ 3.

spirited (ßpi'ʳᴀ-ᵗ-ᵗᵈ) *a.* □ 1. geistreich, geistvoll. — 2. lebhaft, munter, voller Leben. — 3. mutig, kühn, feurig, keck. — 4. in Zssgn: e-n gewissen Geist *od.* Charakter habend; beseelt; gestimmt; narrow-~ geistig beschränkt, schwachköpfig (vgl. auch bold-~, high-~, low-~, mean-~). — 5. ✎ von einem (bösen) Geist besessen (*ML.*).

spiritedness (~-nᵉß) *s.* 1. das Geistvolle, Lebhaftigkeit *f*, Feuer *n* ɔc. (s. spirited 1 bis 3). — 2. in Zssgn: geistige Art, geistiger Charakter; Stimmung *f*; bold-~ Kühnheit *f*; high-~ Hochherzigkeit *f*; Mut *m*; Stolz *m*; narrow-~ geistige Beschränktheit (vgl. auch low-~, mean-~, poor-~).

spiriter ✎ (ßpi'ʳᴀ-ᵗ-ᵗᵉʳ) *s.* j. der e-n andern wegheyt, Verlocker *m*, Seelenverkäufer *m*.

spiritful ✎ (ßpi'ʳᴀ-ᵗ-fūl) *a.* □ geistvoll, voller Leben, voll Feuer ɔc. (= spirited 1 bis 3); **~ness** ✎ (~-nᵉß) *s.* = spiritedness 1.

spirit-gauge ⚙ (ßpi'ʳᴀ-ᵗ-gēdʒ) *s.* Spi'rituswage *f*, Alkoholome'ter *n*.

spirit-gum (~-gŏm) *s.* rasch trocknender Klebstoff (*bfd.* der Schauspieler und Friseure).

spirit-hand (~-hănd) *s.* Geisterhand *f*.

spiriting (ßpi'ʳᴀ-ᵗ-lin⁽ᵍ⁾) *s.* Hexen *n*, Spuk *m* (*SH.T.1,2,298*).

spirit-intercourse (ßpi'ʳᴀ-ᵗ-i'ⁿ-ᵗᵉʳᴀ-kōᵘ-ßᵉ ⑨) *s.* Verkehr *m* mit Geistern.

spiritism (ßpi'ʳᴀ-ᵗ-izm) = spiritualism 3.

spiritist (~-ißt) *s.* = spiritualist 2.

spiritistic (ßpiᴀ-ᵗi'ß-tik) *a.* = spiritualistic 2. [spirit-rapping.]

spirit-knocking (ßpi'ʳᴀ-ᵗ-nŏ'ᵏ-in⁽ᵍ⁾) *s.* =

spirit-lamp (~-lămp) *s.* Spi'rituslampe *f*.

spirit-land (ßpi'ʳᴀ-ᵗ-lănd) *s.* Geisterland *n*.

spiritleaf ♀ (~-lif) *s.* = manyroot.

spiritless (~-leß) *a.* □ 1. entseelt, leblos. — 2. geistlos. — 3. mutlos, zaghaft.

spiritlessness (~-nᵉß) *s.* 1. Geistlosigkeit *f*. — 2. Kleinmütigkeit *f*; Schlaffheit *f*.

spirit-level ⚙ (~-lĕw-ᵉl) *s.* Nivellierwage *f*.

spirit-license (~-lai-ßᵉnß) *s.* Konzession *f* zum Kleinverkauf geistiger Getränke.

spirit-like (~-laik) *a.* geister-ähnlich.

spirit-loving (~-lŏ'w-in⁽ᵍ⁾) *a.* geistige Getränke liebend.

spiritly † (ßpi'ʳᴀ-ᵗ-li⁽ᵉ⁾) *a.* = spirited 1–3.

spirit-merchant (ßpi'ʳᴀ-ᵗ-mōᵉʳ-tjᵉnt) *s.* Verkäufer *m* von geistigen Getränken.

spirit-meter ⚙ (~-mi-ᵗᵉʳ) *s.* Spi'ritusmesser *m* (Instrument). [munter, lebhaft.]

spiritoso ♪ (ßpiᴀ-ᵗi-tōᵉ'-sō) [it.] *adv.* und *a.*

spiritous (ßpi'ʳᴀ-ᵗi-tōß) *a.* 1. ✎ geistig, unkörperlich; flüchtig, fein. — 2. † brennend, feurig; thätig. — 3. ✎ = spirituous 1 u. 3.

spiritousness (~-nᵉß) *s.* = spirituosity 1.

spirit-piercing (ßpi'ʳᴀ-ᵗ-pi'ᵛᵉʳ-ßin⁽ᵍ⁾) *a.* den Geist durchbohrend.

spirit-poise ⚙ (~-pōiß) *s.* = spirit-gauge.

spirit-printing ⚙ (~-pᴀi'ⁿ-tin⁽ᵍ⁾) *s.* Zinnbeizendruck *m*. [klopfer *m*.]

spirit-rapper (ßpi'ʳᴀ-ᵗ-rᴀp-ᵉʳ) *s.* Geister-

spirit-rapping (~-rᴀp'-in⁽ᵍ⁾) *s.* Geister-, Tisch-klopfen *n*. [= spirignath.]

spiritrompe ⚙ (ßpi'ʳᴀ-ᵗ-trǒmp) *s.*, *ent.*

spirit-room ⚓ (ßpi'ʳᴀ-ᵗ-rūm) *s.* Spi'rituslast *f*, Wein- und Rum-Depo't *n*.

~-rousing (~-rau'-zin⁽ᵍ⁾) = spirit-stirring.

~-searching (~-ßō'ᵛᵉʳ-tschin⁽ᵍ⁾) *a.* Geister erforschend.

~-seer (ßpi'ʳᴀ-ᵗ-ßī-ᵉʳ) *s.* Geisterseher *m*.

~-speaking (~-ßpi'ᵏ-kin⁽ᵍ⁾) *a.*, *poet.* geistsprühend, geistvoll (Auge ɔc.), geistreich.

~-stirring (~-ßtö'ᵛᵉʳ-rin⁽ᵍ⁾) *a.* geist-anregend; mut-erregend, feurig.

~-store (ßpi'ʳᴀ-ᵗ-ßtōᵉ ⑨) *s.* Schnapsladen *m*.

~-thermometer (~-thō'ᵉ-mō'ᵐ-ᵉ-tᵉʳ) *s.*, *phys.* Weingeist-Thermome'ter *n*.

spiritual (ßpi'ʳᴀ-ᵗ-i-tūᵃl) [spät-lt. *spiritua'lis*] **I** *a.* □ 1. geistig, unkörperlich, übersinnlich, ätherisch (*ant.* corporal und material); ☿. — 2. geistig, intellektue'll; ~ sense innerer Sinn eines Wortes ɔc. — 3. geistlich, kirchlich (*ant.* temporal); ☿. — **II** *s.* 4. **~s** *pl.*: a) geistige Dinge *n/pl.*; b) geistliche Angelegenheiten *f/pl.*, Glaubenssachen *f/pl.* — 5. Geistlicher *m*.

Zu ~ 1: *eccl.* ~ communion geistige Kommunion eines am Empfang des Abendmahls Behinderten; ~ life geistiges Leben; † ~ man geistiger *oder* innerer Mensch (*ant.* physical man; ɔ. *auch* ~ 3 ☿).

Zu ~ 3: lord ~ s. lord 2 ☿; ~ adviser = ~ director; ~ corporations *pl.* geistliche Körperschaften *f/pl.*; ~ court geistlicher Gerichtshof; ~ director, ~ guide geistlicher Ratgeber *oder* Beirat; † ~ man Heiliger *m*; Geistlicher *m* (vgl. auch ~ 1 ☿); ~ song geistliches Lied, Chora'l *m*; *Am. chm.* ~ wife angesiegelte Frau bei den Mormonen (s. sealing² 2).

spiritualisation ④ (ßpiᴀ-ᵗi-tūᵃl-i-zē'-schᵉn) *s.* 1. *fig.* Vergeistigung *f*. — 2. † *chm.* Vergeistigung *f*, Entwässerung *f* durch Destillieren.

spiritualise ④ (ßpi'ʳᴀ-ᵗi-tūᵃl-ᵃiz) *v/a.* ①b. 1. vergeistigen, geistig machen. — 2. Bibeltexte ɔc. auf geistige (nicht sinnliche) Weise erklären. — 3. = animate¹ 2. — 4. † *chm.* vergeistigen, durch Destillieren entwässern; destillieren. [geistiger *m* ɔc.]

spiritualiser ④ (ßpi'ʳᴀ-ᵗi-tūᵃl-ᵃi-ᵉʳ) *s.* Ver-

spiritualism (~-lizm) *s.* 1. das Geistige der geistige *oder* geistliche Charakter. — 2. *phls.* Spirituali'smus *m* (*ant.* materialism). — 3. Spiriti'smus *m* (Glaube an den Verkehr mit Abgeschiedenen).

spiritualist (~-lißt) *s.* 1. *phls.* Spirituali'st *m*, Ideali'st *m*. — 2. Spiriti'st *m*.

spiritualistic (ßpiᴀ-ᵗi-tūᵃl-i-ᵗi'ß-tik) *a.* 1. *phls.* spirituali'stisch, ideali'stisch. — 2. spiriti'stisch.

spirituality (ßpiᴀ-ᵗi-tūᵃl-ᵃᴀ'l-ᵗi-ᵗᵉ) [spät-lt.] *s.* (*pl.* ~les, ~tᵉ) 1. Geistigkeit *f*, geistige Beschaffenheit, geistige Natur. — 2. Vergeistigung *f*, geistige Anschauung. — 3. *eccl.*: a) geistliche Handlung (vgl. guardian 5a); b) geistliches Vorrecht; c) ~les *pl.* geistliche Einkünfte *pl.* eines Bischofs; ~ of benefices der Zehnte. — 4. † Geistlichkeit *f*, die Geistlichen *pl.*

spiritual-minded (ßpi'ʳᴀ-ᵗi-tūᵃl-mai'n-dᵉd) *a.* geistlich gesinnt, religiö's; **~ness** (~-nᵉß) *s.* Religiosita't *f*, geistliche Gesinnung.

spiritualness (ßpi'ʳᴀ-ᵗ-tūᵃl-nᵉß) *s.* = spirituality 1 u. 2.

spiritualty † (~-tᵉ) *s.* = spirituality 4.

spirituelle (ßpiᴀ-ᵗi-tūᵉ'l, fr.: ßpi-ri-tuä'l) [fr.] *a.* geistreich (Frau).

spirituosity (ßpiᴀ-ᵗi-tūᵘ-ŏ'ß-ᵗi⁽ᵉ⁾) *s.* 1. ✎ Geistigkeit *f*, Flüchtigkeit *f*, geistiger *oder* Alkohol-Gehalt. — 2. ✎ = spirituality 1. — 3. † = spirituousness 2.

spirituoso ♪ (ßpiᴀ-ᵗi-tūᵘ-ŏ'ß-ō'-ßō) = spirituoso.

spirituous (ßpi'ʳᴀ-ᵗi-tūᵘ-ßß) [fr. *spiritueux*] *a.* 1. spirituö's, weingeisthaltig; ~ liquors *pl.* geistige Getränke *n/pl.*, Spirituo'sen *pl.* — 2. † = spirituous 1. — 3. † lebhaft, munter, geistreich.

spirituousness (~-nᵉß) *s.* 1. = spirituosity. — 2. † Lebhaftigkeit *f*; das Geistreiche.

spiritus ⏣ (ßpi'ʳᴀ-ᵗi-ßß) [lt. *id.*] *s.* (*pl.* ~) 1. Hauch *m*. — 2. *bfd. grch. gr.* Hauchzeichen *n*, Spi'ritus *m*. — 3. *pharm.* = spirit 14 u. 15. [*paint.* Weingeistfirnis *m*.]

spirit-varnish ⚙ (ßpi'ʳᴀ-ᵗi-wāᵛ-nisch) *s.*

spiritweed ♀ (ßpi'ʳᴀ-ᵗi-wīd) *s.* = manyroot.

spirit-winged (~-winᵍd) *a.*, *poet.* geistbeschwingt.

spirit-world (ßpi'ʳᴀ-ᵗi-wö'ᵉld) *s.* Geisterwelt *f*; *myth.* Schattenreich *n*, Ha'des *m*.

spirit-writing (~-rai'ᵗ-tin⁽ᵍ⁾) *s.* Geisterschrift *f*.

spirity ⅁ (ßpi'ʳᴀ-ᵗ-ᵗᵉ) *a.* = spirited.

spirivalve ⏣ (ßpai'ʳᴀ-ᵛᵉ-wälw) *a.*, *zo.* mit spira'lig gewundener Schale (Weichtier).

spirket ⚓ (ßpö'ᵛᵉʳ-ᵗᵉt), **spirket(t)ing** ⚓ (ßpö'ᵛᵉʳ-ᵗᵉ-tin⁽ᵍ⁾) *s.* Schiffbau: Setzweger *m*, Plankengang *m*.

spirket(t)ing-plate ⚓ (ßpö'ᵛᵉʳ-ᵗᵉ-tin⁽ᵍ⁾-plēt) *s.* Gürtelblech *n*, Setzwegerplatte *f*.

spirling *provc.* (ßpö'ᵛᵉʳ-lin⁽ᵍ⁾) *s.* = sparling¹.

spirol ⚔ † (ßpai'ʳᴀ-rōl), **~e** ⚔ † (~rōl) *s.* kleine Kano'ne.

spirometer ⏣ (ßpai'-rŏ'ᵐ-ᵉ-tᵉʳ) *s.*, *med.* Atmungsmesser *m*. [messung *f*.]

spirometry ⏣ (~tᵉ) *s.*, *med.* Atmungs-

spirophore ⏣ (ßpai'ʳᴀ-ᵗ-fōᵉʳ ⑨) *s.* Apparat zur Erzeugung künstlicher Atmung bei Ertrunkenen ɔc.

spiroylic ⏣ † (ßpai'- *oder* ßpᵉ-rōi'ʳᴀ-lik) [lt.] *a.*, *chm.*: ~ acid Salicyl-wasserstoff *m*.

spirt¹ (ßpöᵉt) [a/e. *sprytta*n; dtsch spritzen] **I** *v/n.* ①a. 1. † (to ~ up auf)sprossen *od.* schießen. — 2. plötzlich (hervor)spritzen, in e-m Strahl herausspritzen (Flüssigkeit; auch to ~ out); abplatzen (Knopf). — **II** *v/a.* ①a. 3. (hervor)spritzen. — 4. ✎ ein Stück Papier ins Gesicht schnellen, werfen (*DI.*). — **III** *s.* 5. † Auge *n*, Knospe *f*. — 6. plötzliches Hervorspritzen, Strahl *m* einer Flüssig-

leit; weitS.: plötzlicher Andrang, Anstoß *m.* — 7. *fig.* plötzlicher Ausbruch einer Leidenschaft ꝛc.; plötzliche Anwandlung. — 8. *Am., provc.* Schwarm *m* von Affen. — Vgl. ~ [2].

spirt [2] (ſpört) [ſtand.] **I** *v/n.* ①a. 1. F beim Laufen, Rudern ꝛc. eine plötzliche Anſtrengung machen. — **II** *s.* 2. F plötzliche Anſtrengung, Ruck *m*; to put on a ~ beim Laufen, Rudern ꝛc. e-e plötzliche Anſtrengung machen, einen Ruck geben. — 3. ⊕ *sl.* plötzliches Steigen oder Fallen der Kurſe; to put the ~ on die Kurſe zum Steigen oder Fallen bringen. — 4. † Weilchen *n.*

spirtle (ſpörtl) [spirt [1]] **I** ↖ *v/a.* u. *v/n.* ①b. ſpritzen. — **II** *provc.* u. ſchott. *s.* Rührſtock *m.* [*n*, Säbel *m.*]

spirtle-blade ſchott. (ſpörtl-blēd) *s.* Schwert

spirula 𝒵 (ſpīr-u-la od. ſpīr-ū-la) *s., zo.* Poſthörnchen *n* (Art Mollusk).

spirulate 𝒵 (ſpīr-u-lāt) [ſpät-lt.] *a.* ſpiralig.

spirulite 𝒵 (ſpīr-u-lāt od. ſpīr-ū-lāt) *s., zo.* foſſiles Poſthörnchen.

spiry [1] (ſpīr-e) [spire [1]] *a.* 1. ſpitzſäul(en-art)ig, pyramida'l; ~ turret Spitzturm *m.* — 2. *poet.* reich an Türmen.

spiry [2] (~) [spire [2]] *a.* ſpiral(förm)ig, gewunden, verſchlungen. [feſt.]

spiss † (ſpiß) [lt. *spissus*] *a.* dick, dicht,

spissated ↖ (ſpiß-ā-tēd) *a.* eingedickt.

spissitude (ſpiß-ſ-tjūd), ~y † (~te) [lt.] *s.* Dichtheit *f*, Dickſein *n* (von Flüſſigkeiten ꝛc.).

spissous † (ſpiß-ſ-ß) *a.* dick.

spit [1] (ſpit) [a/c. *spitu*; dtſch Spieß] **I** *s.* 1. (Brat-)Spieß *m.* — 2. † *cant* Schwert *n.* — 3. † *typ.* = dagger [1] 4. — 4. *geogr.* ſchmale Landzunge; ~ of sand ſpitz auslaufende Sandbank. — 5. ⊕ Weberei: Querſtift *m* im Schiffchen, (Schützen-)Zwecke *f.* — 6. ⊕ Kurbel *f*; typ. *typ.* Preßkurbel *f.* — **II** *v/a.* ①e. 7. (an-, auf-)ſpießen, an den Bratſpieß ſtecken (auch *fig.*). — 8. Heringe ꝛc. auf e-n Stock aufreihen und zum Trocknen aufhängen. — 9. ⊕ to ~ needles Nähnadeln auf Draht reihen. — Siehe auch spitted. — **III** *v/n.* ①e. 10. ↖ einen Bratſpieß gebrauchen, am Spieß braten.

spit [2] (ſpit) [a/c. *spittan*; dtſch ſpützen] **I** *v/n.* ③ (*pret.* spit od. spat, † spitted; *p.p.* spit od. spat, † spitted u. spitten) 1. ſpeien, F ſpucken; ☿. — 2. wie eine Katze fauchen. — 3. F fein regnen, ſprühen; it is ~ting with rain es fällt ein feiner Regen. — 4. ⊕ *metall.* ſpratzen. — **II** *v/a.* ③ 5. (auch to ~ forth oder out) (aus)ſpeien, auswerfen, F (aus)ſpucken; ☿. — 6. P ſprechen; ~ it out then! nur heraus damit! — **III** *s.* 7. Speichel *m*, Schaum *m.* — 8. Spucken *n*; P to have (oder take) two whiffs and a ~ ein paar Züge aus der Pfeife thun. — 9. Fauchen *n*; to give a ~ — ~ 2. — 10. F feiner Regen od. Schneefall. — 11. P Bild(nis) *n*; he is the very ~ of his father er iſt das leibhaftige Ebenbild ſ-s Vaters, er iſt ſ-m Vater wie aus dem Geſicht geſchnitten. — 12. = cuckoo-spit.

Zu ~ 1: to ~ at anſpeien; to ~ in a p.'s face j-m ins Geſicht ſpeien; to ~ on (od. upon) beſpeien, F beſpucken; *fig.* gröblich beleidigen, verächtlich behandeln.

Zu ~ 5: to ~ blood Blut ſpeien; P *sl.* to ~ cotton, to ~ sixpences, to ~ white weiß (od. F Baumwolle) ſpucken, trocken im Munde oder durſtig ſein; to ~ fire Feuer ſpeien.

spit [3] † oder *provc.* (ſpit) [holl. *spitten*] **I** *v/a.* ①e. 1. mit dem Spaten (um)graben, pflanzen. — **II** *s.* 2. Reiner Spatm, Grabſcheit *n.* — 3. Spatenſtich *m*; Spatenvoll *m*; ~ of earth Spatenvoll *m* Erde; two ~ deep zwei Spatenſtich tief.

spital † (ſpit-l) [hospital] *s.* Spita'l *n*, Krankenhaus *n* (eigentlich für Ausſätzige).

Spitalfields (ſpit-l-fīldſ) *npr.* armer Stadtteil im Oſten von Lo.; ~ Market großer Gemüſemarkt in ~; F to have a ~ breakfast ſich die Halsbinde enger ziehen und e-e Pfeife rauchen (wenn man nichts zu eſſen hat).

spital-house † (ſpit-l-haūß) *s.* = spital.

spital-man † (~-mān) *s.* P Spitäler *m*, ↖ Spittler *m.* [predigt *f.*]

spital-sermon † (~-ſö-mn) *s.* P Spita'l-

spitball F *Am.* (ſpit-bāl) *s.* Kügelchen *n* aus gekautem Papier zum Werfen.

spitbox (~-bɔß) *s.* Spuckapf *m.*

spit-bug (~-bög) *s., ent.* = froghopper.

spitchcock (ſpitſch-kɔk) **I** *s.* Brat-, Röſtaal *m.* — **II** *v/a.* ①a. einen Aal aufſchlitzen und auf dem Roſt braten.

spit-curl P (ſpit-körl) *s.* Spuck-locke *f.*

spit-deep *provc.* (~-dīp) *a.* ſpatentief.

spite (ſpāit) [gekürzt aus despite] **I** *s.* 1. Groll *m*, Haß *m*, Widerwille *m*; Bosh(aftigk)eit *f*; ☿. — 2. Widerwärtigkeit *f*, Ärger *m*, Verdruß *m*; ☿. — 3. † Schande *f*, Schimpf *m*, Unrecht *n*. — **II** *v/a.* ①b. 4. mit Groll behandeln, haſſen, mit Widerwillen betrachten, mißbilligen. — 5. mit Groll erfüllen, ärgern, kränken, quälen; he did it to ~ her er that es ihr zum Trotz; *fig.* to cut off one's nose to ~ one's face ſich ins eigene Fleiſch ſchneiden. — 6. † erzürnen. — *Syn.* (1) ſ. animosity.

Zu ~ 1 und 2: (in) ~ of trotz, ungeachtet (*Syn.* ſ. against); in ~ of you (F in ~ of your heart, in ~ of your teeth) Dir zum Trotz, Dir zum Ärger; out of ~ aus Groll; zum Ärger; to bear a p. a ~ e-n Groll gegen j-n hegen; to have a ~ against a p. einen Groll auf j-n haben; to spit (oder vent) one's ~ ſeinen Ärger oder Groll auslaſſen (on oder upon an [*dat.*], gegen).

spiteful (ſpāit-fūl) *a.* □ boshaft, gehäſſig, hämiſch, feindſelig, voll Ingrimm; ~ness (~-nēß) *s.* Bosh(aftigk)eit *f*, Gehäſſigkeit *f*, Feindſeligkeit *f*, Groll *m*, Ingrimm *m.*

spitfire F (ſpit-fāi-e) *s.* 1. Feuerſpeier *m* (Name von Kriegsſchiffen). — 2. Hitzkopf *m*, Draufekopf *m*; old ~ alter Drache.

spitfire-jib ⚓ (~-dʒib) *s.* Klüfock *f.*

spit-fish (ſpit-fiſch) *s., ichth.* Pfeilhecht *m* (*Sphyræ'na*).

spit-frog † (~-frög) *s., sl.* kleines Schwert.

spitful *provc.* (ſpit-fūl) *s.* Spatenvoll *m.*

Spithead (~-hēd) *npr.* Reede am Eingang des Hafens v. Portsmouth; ⚓ *sl.* ~ nightingale Bootsmann(s-maat) *m.*

spitkid ⚓ (ſpit-kid) *s.* Spuckapf *m.*

spit-pin (ſpit-pin) *s.* Stift zum Befeſtigen des Fleiſches am Brat-roſt.

spit-poison F (ſpit-pɔiſn) *s.* Giftſpeier *m.*

spit-rack (ſpit-rāk), **~-rest** (~-rēſt) *s.* Bratſpieß-, Feuer-bock *m.* [cock.]

spitscock (ſpitſ-kɔk) *v/a.* ①a. = spitch-

spit-stand (ſpit-ſtānd) *s.* = spit-rack.

spit-sticker ⊕ (~-ſtik-er) *s.* Gravierkunſt: Spitzſtichel *m.*

spit-sword † (~-ſō-d ⑨) *s.* Art Degen.

spittal † (ſpit-l) *s.* = spital.

spittard † (ſpit-l-ſtärd) *s.* = spitter [1] 3.

spitted (ſpit-ſ-ēd) *p.p.* u. *a.* 1. aufgeſpießt, gepfählt. — 2. *hunt.* aufgeſchoſſen, langgeſchoben (Hirſchgeweih).

spitten † (ſpitn) *p.p.* von to spit [2].

spitter [1] (ſpit-ſ-er) [spit [1]] *s.* 1. j. der (Fleiſch) aufſpießt. — 2. ⊕ Arbeiter, der Nähnadeln auf Draht reiht. — 3. *hunt.* Spießer *m* mit lang-geſchobenem Geweih. — Vgl. ~ [2].

spitter [2] (~) [spit [2]] *s.* 1. Speiende(r), Spuckende(r), (Speichel-)Auswerfende(r). — 2. † oder *provc.* feiner Regen. — 3. ⊕ Dach-rinne *f.* — Vgl. ~ [1].

spitter-spatter † (~-ſpät-er) *s.* Geſchwätz *n*, Unſinn *m.*

spitting [1] (ſpit-ing) *s.* (An-, Auf-) Spießen *n.*

spitting [2] (~) *s.* 1. Speien *n*, (Aus-) Spucken *n*; ~ of blood Blutſpeien *n.* — 2. ⊕ *metall.* Spratzen *n.* [napf *m.*]

spitting-box (ſpit-ing-bɔkß) *s.* Spuck-

spitting-snake (~-ſnēk) *s., zo.* Art ſüdafrikaniſche Schlange (*Sepe'don hæmacha'tes*).

spittle [1] (ſpitl) *s.* Speichel *m*, P Spuck(e *f*) *m*; to lick the ~ of a p. ſ. lick [2] 1 ☿.

spittle [2] *provc.* (~) **I** *s.* 1. kleiner Spaten. — 2. ⊕ Bäckerei: ſpaten-artiges Gerät zum Einſchieben von Kuchen in einen Ofen. — **II** *v/a.* ①b. 3. mit e-m kleinen Spaten] **spittle** [3] † (~) *s.* = spital. [umgraben.

spittle-*fly* (ſpit-l-flāi), **~-insect** (ſpit-l-in-ſekt) *s., ent.* gemeine Schaumzirpe (*Aphro'phora spuma'ria*).

spittle-of-the-stars ☤ (ſpit-l-ſ-u-*dh*-ſtā-rz) *s.* = nostoc.

spittly ↖ (ſpit-l-e) *a.* ſchleimig, ſpeichelig.

spittoon (ſpi-tūn) *s.* Spuknapf *m.*

spit-turner (ſpit-tör-n-er) *s.* Bratſpießdreher *m.*

spit-venom ↖ (ſpit-wen-ſ-m) *s.* Speichelgift *n*, giftiger Auswurf, Geifer *m.*

spitz (ſpitß) [dtſch] *s., zo.* Spitz(hund) *m.*

Spitzbergen (ſpitß-bör-g-en) *npr.* Spitzbergen *n* (Inſelgruppe im nördl. Eismeer).

spitz-dog (ſpit-ß-dög) *s., zo.* = spitz.

Spitzenburg(h) ☤ *Am.* (ſpit-ß-en-bör-g) *s.* Art roter und gelber Apfel.

spitzflute ♪ (ſpit-ß-flūt) [dtſch-engl.] *s.* Orgelbau: Spitzflöte *f.* [Spitzkaſten *m.*]

spitzkasten ⚒ (ſpit-ß-kaß-t-en) [dtſch] *s.* **s.p.l.** *abbr.* = *sine prole legi'tima* (lt. ohne rechtmäßige Nachkommen).

splachnace*æ* 𝒵 ☤ (ſplāk-nē-ſ-ī), **~eæ** 𝒵 ☤ (ſplāk-n-ī-ī), **~ei** 𝒵 ☤ (ſplāk-n-ī-āi) [neu-lt.] *s/pl.* Schirm-mooſe *n/pl.*

splanade † (ſplā-nē-d) *s.* = esplanade.

splanchnic 𝒵 (ſplāk-nik) [grch.] *anat.* **I** *a.* die Eingeweide betr.; Eingeweide-... — **II** *s.* Eingeweide-nerv *m.*

splanchnography 𝒵 (ſplāk-nog-ra-fe) *s., anat.* Beſchreibung *f* der Eingeweide; beſchreibende Eingeweide-lehre.

splanchnology 𝒵 (~-nɔl-ɔdʒe) *s., anat.* Eingeweide-lehre *f.*

splanchnoskeleton ⑥ 𝒵 (~-ſkē-l-t-n) *s., anat.* die Eingeweide umgebender Teil des Skele'tts.

splanchnotomy 𝒵 (~-nɔt-ɔ-me) *s., anat.* Eingeweide-Zergliederung *f*; Anatomie *f* der Eingeweide.

splandrel ⊕ ↖ (ſplān-dr-el) *s.* = spandrel.

splash (ſpläſch) [vgl. plash [1]] **I** *v/a.* ①c. 1. mit Waſſer, Kot ꝛc. beſpritzen; the carriage has ~ed me der Wagen hat mich beſpritzt. — 2. Waſſer, Kot ꝛc. ſpritzen (on auf). — 3. ſeinen Weg ſpritzend zurücklegen (Schiff). — 4. ⊕ = plash [1] 4. — 5. *sl.*: a) Milch mit Waſſer verſetzen, *sl.* pan(t)ſchen; b) ſchminken. — **II** *v/n.* ①c. 6. ſpritzen. — 7. p(l)atſchen; the rain ~es on the window-panes der Regen peitſcht gegen die Fenſterſcheiben. — **III** *s.* (*pl.* ~es, ſpläſch-ſ) 8. geſpritztes Waſſer, geſpritzter Kot ꝛc.; Kot- ꝛc. Spritzfleck *m*, Spritzer *m*, Fleck *m*, Klecks *m.* — 9. P(l)atſchen *n.* — 10. farbiger Fleck auf einem Tierfell. — 11. *sl.* weiße Schminke für Hals u. Geſicht. — 12. = shad-wash. — **IV** F *a.* 13. fein, elegant, vornehm. — **V** *int.* 14. p(l)atſch!

splash-board ⊕ (ſpläſch-bō-d ⑨) *s.* Wagenbau: Spritzbrett *n.*

splasher (~-er) *s.* 1. (Be-)Spritzende(r, s). — 2. ⊕ Rad-deckel *m*, Schutzdeckel *m* über den Rädern eines Wagens, einer Lokomotive. — 3. ⊕ Wandſchützer *m* hinter e-m Waſchtiſch.

splashing P (ſpläſch-in-g) *a.* 1. fein, nobel (auch *adv.*); ~ (fine) feed verdammt feiner Fraß. — 2. Unſinn ſchwatzend.

splash(ing)-leather ⚙ (ßplă′ſch-(inᵍ-)lĕdh-ᵉr) *s.* Wagenbau: Spritzleder *n*.
splash-paper (ßplă′ſch-pē-pᵉr) *s.* geſprenkeltes Papier.
splash-up P (ßplă′ſch-ŏp) *a.* und *adv.* fein, nobel; to do it ~ den Nobeln ſpielen.
splash-wing ⚙ (~-winᵍ) *s.* = splash-board.
splashy (ßplă′ſch-ᵉ) *a.* 1. beſpritzt, kotig, naß. — 2. P fein, nobel.
splatch (ßplătſch) *s.* u. *v.* ①c. = splotch.
splat-foot(ed) *provc.* (ßplă′t-fŭt(-ᵉd)) = splay-foot(ed).
splatter (ßplă′t-ᵉr) *v/a.* und *v/n.* ① a. 1. p(l)an(t)ſchen, man(t)ſchen, (in Waſſer, Schmutz) patſchen. — 2. = splutter 2 u. 3.
splatterdash[1] (~-dăſch) *s.* = spatterdash.
splatter-dash[2] F (~) *s.* Lärm *m*, Spektakel *m*. [plattem Geſicht.]
splatter-faced (ßplă′t-ᵉr-fēßt) *a.* mit/
splay[1] (ßplē) [m/c. *splayen*, &c.; verkürzt aus display] **I** *v/a.* ①a. 1. bſd. *arch.* (a. to ~ off) ausſchrägen, nach innen erweitern. — 2. ✎ ausrenken, verrenken; to ~ a horse's shoulder ein Pferd buglahm machen. — 3. † Fiſche aufſchlitzen, zerlegen. — 4. † = display. — **II** *s.* 5. ✎ Verbreitung *f*, Sich-erweitern *n*. — 6. bſd. *arch.* ſchiefwinkelige Fläche; Ausſchrägung *f* (auch *frt.* einer Schießſcharte); ~ of the window Ausſchrägung *f* der Laibung, Fenſterſchmiege *f*. — **III** *a.* 7. auswärts gebogen. — 8. weitS.: plump, ungeſchickt.
splay[2] † (ßplē) *v/a.* angeblich = spay[1] (*SH. M.M.2,1,243*). [wärts gebogen.]
splayed (ßplēd) *a.* verrenkt, ſchief; aus-/
splayer ⚙ (ßplē′-ᵉr) *s.* Ziegelei: Rundbieger *m*.
splay-foot (ßplē′-fŭt) **I** *s.* auswärts gebogener od. ſchiefer Fuß. — **II** *a.* = splay-footed; *fig.* ~ verse hinkender Vers (*PO.*).
splay-footed (~-fŭt-ᵈᵒ) *a.* mit auswärts gebogenen Füßen, ſchiefbeinig.
splay-mouth (~-maūth) *s.* breiter Mund; to make a ~ ein ſchiefes Maul ziehen (Zeichen der Unzufriedenheit).
splay-mouthed (~-maūdhd) *a.* mit breitem Munde; ſchiefmäulig. [lahm.]
splay-shouldered (~-ſchōl-dᵉrd) *a.* bug-/
spleen (ßplīn) [m/c. *splen(e)*, lt. *splen*] **I** *s.* 1. *anat.* Milz *f*. — 2. *med.* Milzſucht *f*, -weh *n*; troubled with the ~ milzſüchtig. — 3. *fig.* Spleen *m*, Art Hypochondrie *f*; üble Laune; † in the ~ übelgelaunt. — 4. Ärger *m*, Verdruß *m*; Haß *m*, Zorn *m*; Bosheit *f*; to bear od. have (take) a ~ against a p. j-m gram ſein (werden), einen Groll gegen j-n hegen (faſſen); to vent one's ~ on a p. ſeinem Ärger gegen j-n Luft machen, ſein Mütchen an j-m kühlen. — 5. † Heftigkeit *f*, Hitze *f*. — 6. † plötzlicher Einfall, Anwandlung *f*, Grille *f*, Laune *f*. — 7. † (auch luſtige) Stimmung; Laune *f*; over-merry ~ übermäßige Luſtigkeit (*SH.T.S., Induction 1, 137*). — 8. † ſtürmiſche Haſt, Eile *f*; on the ~ plötzlich, e-r Eingebung des Augenblicks folgend. — **II** *v/a.* ①a. 9. *anat.* der Milz berauben. — 10. † ärgern; to be ~ed ärgerlich ſein (at über). — 11. haſſen, j-m zürnen. — **III** ✎ *v/n.* ①a. 12. ſich ekeln, Abſcheu empfinden (at vor).
spleenative † (ßplī′-nĕ-tiw) = splenitive.
spleen-born (ßplī′n-bōᵉn) *a.* vom Unmut erzeugt (*TN.*). [rührend. — 2. verdrießlich.]
spleened † (ßplīnd) *a.* 1. vom Spleen her-/
spleen-fog ✎ (ßplī′n-fōg) *s.*, *co.* Hypochondrie erzeugender Nebel (*FL.*).
spleenful (~fūl) *a.* □ 1. hypocho'ndriſch, übelgelaunt, ärgerlich, verdrießlich, mürriſch. — 2. † heftig, hitzig.
spleenish (ßplī′-niſch) *a.* □ = spleeny; ~ness (~-nᵉß) *s.* milzſüchtiger Zuſtand, Hypochondrie *f*.
spleenless † (ßplī′n-lᵉß) *a.* milzlos; weitS.: freundlich, ſanft, gefällig.
spleen-pulp (ßplī′n-pŏlp) *s.* *anat.* Drüſengewebe *n* der Milz. [pocho'ndriſch.]
spleen-sick † (~-ſik) *a.* milzſüchtig, hy-/
spleen-stone (~-ßtōn) *s.*, *min.* = jade[2].
spleenwort ⚘ (ßplī′n-wō′t) *s.* Streifen-, Strich-, Milzfarn *m* (*Aspleˈnium*).
spleeny (ßplī′-nᵉ) *a.* 1. milzſüchtig, hypocho'ndriſch. — 2. ärgerlich; launiſch, verdrießlich. — 3. heftig, hitzig.
spleget ✎ (ßplĕ′dǫ-ᵉt) [angeblich *corr.* aus pledget] *s.*, *surg.* naſſer Lappen zum Auswaſchen einer Wunde.
splenalgia ⚠ (ßplᵉ-năl′-dǫ-a), ~y ⚠ (~dǫᵉ) [grch.] *s.*, *med.* Milzſtechen *n*.
splenative † (ßplĕ′n-ă-tiw) = splenitive.
splencule ⚠ (ßplĕ′nᵘ-kjūl) [neu-lt.] *s.*, *anat.* Nebenmilz *f*. [famo's, prächtig.]
splendacious P (ßplĕn-dē′-ſchᵉß) *a.*, *sl.*/
splendency † (ßplĕ′n-dᵉn-ßᵉ) *s.* Glanz *m*; Pracht *f*.
splendent (~dᵉnt) [lt.] *a.* □ 1. glänzend, ſtrahlend (auch *fig.*). — 2. in die Augen fallend, hervorſtechend.
splendid (~dĭd) [fr., lt.] *a.* □ 1. (bſd. *ent.* metalliſch) glänzend. — 2. prächtig, herrlich, blendend, koſtbar; *fig.* ~ly attended mit glänzendem Gefolge; ~ performance prächtige Aufführung. — 3. großartig, glorreich; ~ victory glänzender Sieg. — 4. F ausgezeichnet; ~ fellow prächtiger Kerl. — *Syn.* ſ. lustrous. [splendid.]
splendidious † (ßplĕn-dĭ′dᵒ-ᵉ-ßĕß) *a.* =/
splendidness (ßplĕ′n-dĭd-nᵉß) *s.* das Glänzende, Glanz *m*, Pracht *f*; Großartigkeit *f*.
splendiferous † od. F (ßplĕn-dĭ′f-ᵉ-rŏß) *a.*, *co.* glanzbringend; famo's, prächtig, ſchön.
splendor (ßplĕ′n-dᵉᵉr) *s.* = splendour.
splendorous ✎ (ßplĕ′n-dᵉ-rŏß) *a.* glänzend; prächtig.
splendour (~dᵉᵉr) [(alt-)fr., lt.] *s.* 1. heller Glanz, Schimmer *m*. — 2. *fig.* Glanz *m*, Pracht *f*, Herrlichkeit *f*, Prunk *m*; Großartigkeit *f*; the ~ of his name der Glanz ſeines Namens. — 3. *her.* (auch sun in ~) Sonne *f* (mit menſchlichem Geſicht dargeſtellt).
splendrous ✎ (~drᵉß) *a.* = splendorous.
splenectomy ⚠ (ßplᵉ-nĕ′-t-tᵒ-mᵉ) [grch.] *s.*, *surg.* Milz-ausſchneidung *f*.
splenetic (ßplᵉ-nĕ′-t-ĭk, auch ßplĕ′n-ᵉ-tĭk) [lt.] **I** *a.* 1. die Milz betr.; Milz-... — 2. milzſüchtig, hypocho'ndriſch; mürriſch, verdrießlich; reizbar. — **II** *s.* 3. Milzſüchtige(r), Hypocho'nder *m*. — 4. *med.* Mittel *n* gegen Milzſucht. [splenetic.]
splenetical (ßplᵉ-nĕ′-t-ᵉ-t-ĭl) *a.* □ =/
splenetive † (ßplĕ′n-ᵉ-tiw) = splenitive.
splenial ⚠ (ßplī′-nᵉ-ăl) *a.* Riemenmuskel-...
splenic(al ✎) ⚠ (ßplĕ′n-ĭk, ~ᵉ-t-ĭl) [grch.] *a.*, *anat.* die Milz betr.; Milz-...; ~ fever Tetasfieber *n* (Art Rinderſeuche); ~ pulp, ~ tissue = spleen-pulp; ~ vein Milz-ader *f*.
splenisation ④ ⚠ (ßplĕn-ᵉ-ſē′-ſchᵉn oder ßplī-nᵉ-~) [grch.] *s.*, *med.* Verwandlung *f* (der Lunge) in e-n milz-ähnlichen Zuſtand.
splenish † ✛ (ßplī′-niſch, ßplĕ′n-iſch) *a.* = spleeny. [Milz-entzündung *f*.]
splenitis ⚠ (ßplᵉ-nāī′-tĭß) [grch.] *s.*, *med.*/
splenitive ✎ (ßplĕ′n-ᵉ-tiw) *a.* hitzig, leidenſchaftlich, reizbar.
splenius ⚠ (ßplī′-nᵉ-ĭß) [grch.-lt.] *s.* (*pl.* ~i, ~nᵉ-āī), *anat.* Riemenmuskel *m* (bauſchähnlicher Muskel des Halſes und Kopfes).
splenocele ⚠ (ßplī′-nᵉ-ßīl) [grch.] *s.*, *surg.* Milzbruch *m*.
splenography ⚠ (ßplᵉ-nŏ′g-rᵃ-ſē) [grch.] *s.*, *anat.* Milzbeſchreibung *f*; Abhandlung *f* über die Milz. [artig, -ähnlich.]
splenoid ⚠ (ßplī′-nŏid) [grch.] *a.* milz-/
splenology ⚠ (ßplᵉ-nŏ′l-ᵉ-dǫᵉ) *s.*, *anat.* Milzlehre *f*; Abhandlung *f* über die Milz.
splenopathy ⚠ (ßplᵉ-nŏ′p-ᵃ-*th*ᵉ) [grch.] *s.*, *med.* Milzkrankheit *f*.
splenotomy ⚠ (ßplᵉ-nŏ′t-ᵉ-mᵉ) [grch.] *s.* 1. *anat.* Zergliederung *f* od. Anatomie *f* der Milz. — 2. *surg.* Milzſchnitt *m*; auch Milz-ausſchneidung *f*.
splent † oder *provc.* (ßplĕnt) *s.* = splint.
splenter † od. *provc.* (ßplĕ′n-tᵉr) *s.* = splinter.
splenule ⚠ (ßplĕ′n-jūl) [grch.] *s.*, *anat.* kleine oder verkrüppelte Milz.
spleuchan, ~gh ~ ſchott. (ßplū′-chᵍn) [irl.] *s.* (*co.* Uhr-) Taſche *f*; (bſd. Tabaks-) Beutel *m*.
splice (ßplāīß) [holl. *splitsen*] **I** *v/a.* ①b. 1. ⚓ (an-, zuſ.-)ſpliſſen, ſpleißen (die Enden zweier Taue in ea. verflechten), auch ⚙ *mach.*; ~d eye Augſpliſſung *f*; *sl.* to ~ the main-brace ſ. main-brace 2. — 2. ⚙ *carp.*, &c. anſcheren; einfalzen. — 3. ⚘ *hort.* in den Spalt pfropfen. — 4. P *sl.* ehelich verbinden, (ver)heiraten; to get ~d ſich verheiraten; P he got ~d er geriet ins Ehejoch. — **II** *v/n.* ①b. 5. ⚙ *tel.* eine Kabelſpleißſtelle anfertigen. — 6. P *sl.* heiraten. — **III** *s.* 7. ⚓ Spliſſung *f*, Spleiß *m* (ſiehe ~ 1); ⚕. — 8. ⚙: a) *carp.*, &c. Anſcherung *f*; Einfalzung *f*; b) Büchſenſchmiede: ~ of a musket-stock Schaftſtück *n* zur Ausbeſſerung. — 9. P *sl.*: a) Heirat *f*; b) Frau *f*; c) jüngeres Familienmitglied.
§ **Zu ~ 7 ⚓:** cable-~ Kabel-auf-ſpliſſung *f*; horse-shoe ~ Bucht-, Huf-eiſen-ſpliſſung *f*; long ~ Langſpliſſung *f*; *Am.*, *fig.* not by a long ~ unzulänglich, kaum; bei weitem nicht; round ~ Segelmacher-Spliſſung *f*; short ~ Kurzſpliſſung *f*; ~ with whole strand Spliſſung *f* mit vollen Duchten; tapered ~ Spliſſung *f* mit verjüngten Duchten.
splice-grafting ⚘ (ßplāī″ß-grᵃf′-tiⁿᵍ) *s.*, *hort.* Pfropfen *n* in den Spalt.
splice-joint ⚙ (ßplāī′ß-dǫßoint) *s.*, *tel.* Kabel-Lötſtelle *f*.
splice-piece 🚃 (~-pīß) *s.* Schienenlaſche *f*.
splicer ⚙ (ßplāī′-ᵉr) *s.* Spliſſer *m*; auch Werkzeug *n* zum Spliſſen.
splicing-fid ⚓ (ßplāī′-ßiⁿᵍ-fid) *s.* Spließhorn *n*, Fid *m*. [hammer *m*.]
splicing-hammer ⚙ (~-hăm-ᵉr) *s.* Spließ-/
splicing-plates 🚃 (~-plētß) *s/pl.* Verbindungsbleche *n/pl.* als Schienen-unterlage.
splicing-shackle ⚓ (~-ſchăkl) *s.* Spließſchäkel *m*. [splinter.]
splinder † od. ſchott. (ßplĭ′n-dᵉr) *v.* u. *s.* =/
splinder-new ſchott. (~-njū) = split-new.
spline ⚙ (ßplāīn) **I** *s.*, *mach.*, *mech.* Keil *m*, Rippe *f*, Splint *m*, Feder *f*. — **II** *v/a.* ①b. mit einem Keil ꝛc. verſehen.
splining-machine ⚙ (ßplāī′-niⁿᵍ-mă-ſchīn) *s.* Nutſtoßmaſchine *f*.
splint (ßplĭnt) [vgl. ndtſch Splint(e)] **I** ✎ *v/a.* ①a. 1. = splinter. — **II** *s.* 2. Splitter *m*, Span *m* zu Körben ꝛc. — 3. ⚙ *mech.* Splint *m*, Keil *m*; Schiene *f*; Wagenbau: = for spokes Radſchiene *f*; ~ of the axle-tree Achſenſchiene *f*. — 4. *surg.* Schiene *f*, Beinlade *f* für gebrochene Glieder. — 5. *anat.* = splint-bone 1. — 6. *vet.* Knochen *m* des Pferdefußes hinter dem Schienbein. — 7. ⚘ Splint(holz *n*) *m* eines Baumes. — 8. ⚒ = splint-coal. — 9. † Armſchiene *f* einer Rüſtung. — 10. *provc.* Latte *f*.
splintage (ßplĭn′-tᵉdǫ) *s.*, *surg.* Schienen *n* gebrochener Glieder.
splint-armour † (ßplĭn′t-ā′-rᵐᵒᵘr) *s.* Art Rüſtung mit beweglichen Bruſtplatten.
~bandage (~-băn-dᵉdǫ) *s.*, *surg.* unbeweglicher Verband aus Gips ꝛc.
~bar ⚙ (~-bā′) *s.* = splinter-bar.
~bone (~-bōn) *s.* 1. *anat.* Wadenbein *n*. — 2. *vet.* = splint 6. [ſpanſitz (Stuhl ꝛc.).]
~bottomed ⚙ (~-bŏt-ᵗᵐd) *a.* mit e-m Holz-/
~box (~-bŏkß) *s.*, *surg.* Art Bruchfutteral.

splint-coal ⚒ (ſplĭ″nt-kōl) *s.* Splitter-, Schiefer-kohle *f.*

splinted † (ſplĭ″n-tĕd) *a.* aus beweglichen Bruſtplatten zſ.-geſetzt (Rüſtung).

splinter(ſplĭ″n-tᵉr)[holl.*splinteren*] **I** *v/a.* ①a. 1. (zer)ſplittern, (zer)ſpalten, ſpleißen; ſchiefern; the lance was ~ed die Lanze brach (beim Stoß). — 2. ↖ *surg.* ein gebrochenes Bein ꝛc. ſchienen. — **II** *v/n.* ①a. 3. (ſich) ſplittern; (ab)ſchiefern. — 4. ⚔ *artill.* zerſpringen, berſten, krepieren (Hohlgeſchoß). — 5. ⚔ ſpritzen (Zündhütchen). — **III** *s.* 6. Splitter *m*, Span *m*; ~ of bone Knochenſplitter *m*; ~ of wood Holzſpan *m*; to run a ~ into one's finger ſich e-n Splitter in den Finger reißen. — 7. *surg.* Schiene *f* für gebrochene Beine ꝛc. — 8. ⚙ Dachdeckerei: Dach-ſpan *m*, -ſpleiße *f*, Schindel *f*. — 9. ⚙ Wagenbau: Reihnagel *m*. — 10. ⚔ *artill.* ~s *pl.* Grana'tſplitter *m/pl.*, Sprengſtücke *n/pl.*

splinter-bar ⚙ (ſplĭ″n-tᵉr-bāʳ) *s.* Wagenbau: Sprengwage *f*, Hinterbracke *f*, Schwengel *m*; Reibſcheit *n* an Laſt- und Bauern-wagen; Achsholz *n* an Kutſchwagen; ~ stay Sprengwage-ſteife *f*. [bein *n*.]

splinter-bone (~bōn) *s.*, *anat.* Waden-ſ

splinter-coal ⚒ (~kōl) *s.* = splint-coal.

splintered (~tᵉrd) *a.*, *her.*: a) = shivered; b) = ragged 6.

splinter-netting ⚓ (ſplĭ″n-tᵉr-nĕ″t-tĭnᵍ) *s.* Splitternetz *n* auf Kriegsſchiffen.

splinter-proof ⚔ (ſplĭ″n-tᵉr-pruf) *a.* bombenſicher, ſicher gegen Granatſplitter.

splintery (ſplĭ″n-tᵉ-rᵉ) *a.*, bſd. *min.* ſplitterig, blätterig, ſchieferig; *surg.* ~ fracture Splitterbruch *m*.

splint-machine ⚙ (ſplĭ″nt-mᵃ-ſchīn) *s.* Maſchine *f* zum Zurichten von Spänen.

splint-plane ⚙ (~plēn) *s.* Spanhobel *m*.

splish-splash ↖ (ſplĭ″ſch-ſplăſch) *v/a.* ①c. = splash.

split (ſplĭt) [ndtſch *spliten*, dtſch ſpleißen] **I** *v/a.* ③ (*pret.* und *p.p.* split, ↖ splitted) 1. bſd. ⚙ *carp.*, &c. (zer)ſpalten; auf-, zerreißen; (zer)ſprengen, zertrümmern, zerſchellen; (zer)teilen, trennen; ↯. — 2. *fig.* trennen; entzweien. — 3. *chm.*, &c.: a) to ~ off abſpalten; b) to ~ up zerſetzen, zerlegen; *phys.* to ~ up a white ray into the prismatic colours e-n weißen Lichtſtrahl in die Farben des Prismas zerlegen. — 4. ⚓ Schiffbau: to ~ out Blöcke oder Klötze unter dem Schiff zerſplittern. — 5. † jur.: to ~ a cause in einen Prozeß Schwierigkeiten miſchen. — **II** *v/n.* ③ 6. bſd. ⚙ *carp.*, &c. (ſich) ſpalten, riſſig werden, ſplittern; (zer)teilen, (zer)reißen, (zer)brechen; berſten, platzen (auch F vor Lachen); ↯. — 7. *fig.* ſich trennen (in, into in), nicht übereinſtimmen; F ſich entzweien, zanken (with mit). — 8. P *sl.* (über Geheimniſſe) plaudern, Enthüllungen machen (on, upon über); to ~ upon an accomplice e-n Mitſchuldigen verraten; to ~ fair die Wahrheit ſagen. — 9. F P (bſd. *Am.*) ſchnell gehen (od. laufen, reiten, fahren); he ran as hard as he could ~ er lief, ſo ſchnell ihn ſ-e Beine trugen; F to ~ out ausreißen. — 10. *parl.* = to ~ one's vote (ſ. ~ 1 ↯). — 11. (a. to ~ on a rock) ſcheitern; *fig.* ſcheitern, fehlſchlagen, ſich in ſeinen Hoffnungen getäuſcht finden; the ship ~ upon a rock das Schiff zerſchellte an einem Felſen; *fig.* that was the rock we ~ on das war die Klippe, an der wir ſcheiterten. — 12. to ~ up: a) ⚙ *carp.*, &c. ſich aufſchiefern (Holz); b) *chm.* ſich zerſetzen, ſich zerlegen. — **III** *s.* 13. † Splitter *m*, Bruchſtück *n*. — 14. bſd. ⚙ *carp.*, &c. Spalt *m*, Riß *m*, Sprung *m*, Bruch *m*. — 15. *fig.* Spaltung *f*, Riß *m*, Kluft *f*, Trennung *f*; party ~ Zwieſpalt *m* in e-r Partei. — 16. Croquet- ꝛc. Spiel: Schlag, der zwei ſich berührende Kugeln nach verſchiedenen Richtungen treibt. — 17. Pharao- ꝛc. Spiel: Anlaß *m* zur Teilung des Einſatzes zwiſchen zwei Spielern. — 18. Turner-*sl.* ~s *pl.* Grätſche *f* (Spreizen der Beine, daß ſie eine gerade Linie bilden). — 19. *sl.* halbe Flaſche kohlenſaures Waſſer; a. halbes Glas Schnaps ꝛc. — 20. F Verräter *m*, Angeber *m*. — 21. F (bſd. *Am.*) ſchneller Gang, Lauf od. Ritt, ſchnelle Fahrt; (at) full ~ in größter Eile. — 22. ⚙ Weberei: ~s *pl.* Zähne *m/pl.*, Stäbe *m/pl.*, Riete *n/pl.* des Blattes. — 23. ⚙ Lederzurichtung: ~s *pl.* geſpaltenes Leder. — 24. ⚙ Korbm.: geſpaltene Korbweide. — 25. ⚙ *typ.* kleine Spindel unter dem Karren einer Preſſe. — 26. ⚒ Teilung *f* des Wetterſtromes; ~s *pl.* getrennte Luftzüge *m/pl.* — 27. aufgeſchlitzter, ausgenommener u. eingepökelter Fiſch. — 28. ⚉ *Am.* Börſen-*sl.* nach Teilung des Original-ticket entſtandener Lieferzettel. — 29. F *Am.* = split-ticket. — **IV** *p.p.* u. *a.* 30. zerſpalten ꝛc. (ſ. ~ 1 ꝛc.); bſd. ❦ geſchlitzt; ↯. — 31. ⚉ aufgeſchlitzt, ausgenommen und eingepökelt (Fiſch). — 32. Turner-*sl.* (well) ~ up langbeinig.

Zu ~ 1: P ~ me! hol' mich der Teufel!; F to ~ a bottle of wine eine Flaſche Wein zu zweien trinken; two brandies and a soda ~ zwei Cognacs und eine Flaſche Sodawaſſer für zwei Perſonen; ⚒ to ~ the air den Wetterſtrom teilen; to ~ asunder auseinanderſpalten; *cant* to ~ company verſchiedene Wege gehen (um Argwohn zu vermeiden); to ~ the currents of air die Luftſtröme in verſchiedene Röhren leiten; ⚉ to ~ the difference ſich den Unterſchied der Preiſe beim Handel ꝛc. teilen; *fig.* to ~ the ears die Ohren zerreißen (Geräuſch); *fig.* to ~ hairs, to ~ straws Haarſpalterei treiben, ein Kleinigkeitskrämer ſein; ⚙ Lederzurichtung: to ~ hides Leder ſpalten; to ~ in two, to ~ through durchſpalten; ⚙ Walzwerk: to ~ iron Eiſen ſchneiden; F to ~ the legs die Füße durch-ea.-ſtecken (Fahrgäſte, die ſich gegenüberſitzen); to ~ a pen eine Feder ſpalten; F to ~ one's sides (od. oneself) with laughter vor Lachen berſten wollen; *parl.* to ~ one's votes ſ-e bei der Wahl abzugebenden Stimmen unter Kandidaten verſchiedener Parteien teilen.

Zu ~ 6: my head ~s mir platzt der Kopf (vor heftigem Kopfweh); ~ting headache Kopfweh *n* zum Berſten; F to make (oder let) all ~ ſ. make¹ 10 ↯.

Zu ~ 30: ❦ ~ in two zweifaltig; ❦ ~ in three dreifaltig; ~ gloves *pl.* zerplatzte Handſchuhe *m/pl.*; ⚙ ~ leather geſpaltenes Leder; ❦ ~ moss Art Steinmoos (*Andreæa*); ⚉ *coll.* ~ pease Spließerbſen *f/pl.* (enthülſt, daß ſie in zwei Teile zerfallen); Croquet- ꝛc. Spiel: ~ shot, ~ stroke = ~ 16. — Siehe auch die Zſgn.

split-back ⚙ (ſplĭ″t-băk) *a.* mit einer Holzſpanlehne (Stuhl).

~board ⚙ (~bōᵊd ⑨) *s.* Sägeblock *m*.

~bottomed ⚙ (~bŏt-ᵗmd) *a.* = splint-bottomed. [Schlitz-brenner *m*.]

~burner ⚙ (ſplĭ″t-bōᵛ-nᵉr) *s.* Schnitt-,

~cause † (~kâz) *s.*, *cant* Rechtsverdreher *m*, Winkel-advoka't *m*.

~cloth ⑥ (~klŏth) *s.*, *surg.* vielköpfige Binde (bſd. für den Kopf).

~crow ⚓ (ſplĭ″t-krō) *s.* Doppel-adler *m* auf Flaggen. [an Dampfmaſchinen ꝛc.]

~draught ⑥⚙ (~drăft) *s.* geteilter Zug

splitfeet (~fĭt) *s/pl.*, *zo.* Spaltfüßer *m/pl.* (Hunde ꝛc.).

split-fig P (ſplĭ″t-fĭg) *s.*, *sl.* (Gewürz-) Krämer *m*, F Tütendreher *m*.

split-flag ⚓ (~flăg) *s.* geſpaltene Flagge.

splitfoot F (~fŭt) *s.* etwa: Spaltfuß *m* (Bzchg für den Teufel; auch Old S.~).

splitful ⚙ (~fŭl) *s.* Weberei: die Fäden *m/pl.* in einem Riete.

split-head ⚙ (~hĕd) *s.* Kopfſtück *n* eines Zaumes. [Reiß-latte *f*.]

split-lath ⚙ (~lath) *s.*, *carp.* Spalt-,

splitmouth (~maŭth) *s.*, *ichth.* hafenlippiger Sauger (*Quassila'bia la'cera*).

split-new ſchott. (~nju) *a.* funkelnagelneu.

split-pin ⚙ (~pĭn) *s.* geſpaltener Vorſtecker.

split-ring ⑥ (~rĭnᵍ) *s.* 1. Spalt-, Schlüſſelring *m*. — 2. ⚔ *artill.* Scher-ring *m*.

split-rod ⑥ ⚙ (~rŏd) *s.*, *metall.* geſchnittenes Eiſen, flaches Stangen-eiſen.

split-spring ⚙ (~ſprĭnᵍ) *s.* Uhrmacherei: Druck-, Spann-feder *f*.

splitter (ſplĭ″t-ᵗᵉr) *s.* 1. Spaltende(r, s) ꝛc. (ſ. split I und II). — 2. *sl.*, *fig.* Haarſpalter(in). — 3. *Am.* Art fetter, knuſpriger Kuchen, der, aufgeſpalten, mit Butter beſtrichen wird. — 4. † *cant* ~ of causes = split-cause. — 5. ⚙: a) Spalt-eiſen *n*; b) Böttcherei: Reifkloben *m*. — 6. F *co.* I've such a ~ of a headache ich habe ſo heftiges Kopfweh.

split-ticket ⑥ *Am.* (ſplĭ″t-tĭk-ᵉt) *s.* Wahlzettel *m* mit Kandidaten mehrerer Parteien.

splitting (ſplĭ″t-tĭnᵍ) [*p.pr.* von to split] *a.* 1. ſehr heftig (Kopfweh). — 2. F = side-splitting. — 3. F ſehr ſchnell; Sport: at a ~ pace im geſtreckten Galo'pp.

splitting-*blocks* ⚓ (ſplĭ″t-tĭnᵍ-blŏkſ) *s.* Schiffbau: obere Stapelblöcke *m/pl.*

~board ⚒ (~bōᵊd ⑨) *s.* Wetterſcheidewand *f*, Brett *n* zur Teilung des Wetterſtromes.

~knife ⚙ (~nâĭf) *s.* 1. Lederſpaltmeſſer *n*. — 2. Meſſer *n* zum Fiſchſpalten. — 3. Spaltklinge *f* der Diamantſchneider.

~machine ⚙ (~mᵃ-ſchīn) *s.* 1. Lederſpaltmaſchine *f*. — 2. = resawing-machine.

~mill ⚙ (~mĭl) *s.* = slitting-mill.

~saw ⚙ (~ſâ) *s.* = resawing-machine.

~tool ⚙ (~tūl) *s.* Reißer *m*.

split-tongued (ſplĭ″t-tŏnᵍd) *a.*, *zo.* mit geſpaltener Zunge (Eidechſe ꝛc.).

sploach † (ſplōtſch) *s.* = splotch.

splodge (ſplŏdʒ) *s.* = splotch.

splodger P (ſplŏ″d-ʒᵉr) *s.*, *sl.* Bauer(n)-lümmel *m*, grober Klotz.

splodgy (ſplŏ″d-ʒᵉ) *a.* grob; finnig, mit Bläschen (Geſicht).

splore ſchott. (ſplōᵊ ⑨) **I** *s.* lärmende Luſtbarkeit; Lärm *m*. — **II** *v/n.* ①b. Aufſehen erregen, in vollem Glanz erſcheinen.

splorum P *Am.* (ſplōᵊ-ʀᵘm ⑨) *s.* großer Lärm um nichts.

splot † (ſplŏt) *s.* Fleck *m*.

splotch (ſplŏtſch) **I** *s.* (Schmutz-) Fleck *m*, Klecks *m*. — **II** *v/a.* ①c. beklecken.

splotchy (ſplŏ″t-ſchᵉ) *a.* mit (Schmutz-) Flecken, kleckſig.

Splügen (ſplüᵊ-gᵉn) *npr.* Splügen (Dorf, Berg und Alpenpaß in der Schweiz).

splurge F bſd. *Am.* (ſplŏᵊdʒ) **I** *s.* lärmende Demonſtration, prunkhafte Schauſtellung; to cut a ~ = to cut a dash (ſ. dash² 8 b ↯). — **II** *v/n.* ①b. lärmende Demonſtrationen machen, prunkhafte Schauſtellungen veranſtalten.

splurgy F bſd. *Am.* (ſplŏᵊ″-dʒᵉ) *a.* lärmende Demonſtrationen machend, zu prunkhaften Schauſtellungen geneigt.

splutter F (ſplŏ″t-ᵗᵉr) **I** *v/n.* ①a. 1. ſprudeln, ſprühen; ſpritzen (Feder). — 2. haſtig und verworren ſprechen, F blubbern. — **II** *v/a.* ①a. 3. (auch to ~ forth, to ~ out) Worte ꝛc. haſtig hervorbringen, (her)ausſprudeln. — **III** *s.* 4. Sprudeln *n*, Sprühen *n*; Spritzen *n* (*FL.*). — 5. Lärm *m*, Getöſe *n*, Weſen *n*; haſtiges, undeutliches Reden.

splutterer F (ßplŏᵉr'ᵗ-ᵊᴿ-rᵘᵉr) *s.* hastig Sprechende(r). F Blubberer *m.*

spodium ⚙⛏ (ßpōᵉr'-dᵒ̄.ᵗm) [mlt.] *s.*, *metall.* (Zink-)Ofenbruch *m*, Gichtschwamm *m*.

spodomancy ♌ (ßpōdᵉr'ᵈ-ᵐᵃⁿ-ßᵉ) [grch.] *s.* Wahrsagen *n* aus Asche.

spodomantic ♌ (ßpōd-ᵒ-măᵉr'n-tĭk) *a.* Aschenwahrsagerei betreffend.

spodumene ♌ (ßpōdᵉr'ᵈ-iᵘᴺ-mīn) [grch.] *s.*, *min.* Spodume'n *m*, Tripha'n *m*.

spoffish (ßpōᵉr'ᶠ-ĭsch) *a.*, *sl.* demonstrati'v oder nervös geschäftig, wegen geringer Dinge unruhig; naseweis (*DI.*).

spoffle *provc.* (ßpōfl) *v/n.* ① b. von Kleinigkeiten Aufhebens machen, wichtig thun.

spoffy (ßpōᵉr'ᶠ-ᵉ) *sl.* **I** *a.* = spoffish. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~ᶠs) demonstrati'v oder nervös geschäftiger Mensch.

spoil (ßpȯil) [lt. *spo'lium*] **I** *s.* (oft ~s *pl.*) 1. (Kriegs-, Sieges-)Beute *f*, Raub *m*; ⚓. — 2. *fig.*: a) Ausbeute *f*, Ertrag *m*; b) ⛏ Errungenschaft *f*; ⚓. — 3. Plünderung *f*, Räuberei *f*; ⚓. — 4. † Verwüstung *f*, Zerstörung *f*; Verderb(en *n*) *m*, Zugrunderichten *n*. — 5. † abgelegte Haut, Balg *m* einer Schlange ꝛc. — 6. ⚙ Aufschüttung *f* ausgegrabener Erde, Seitenablagerung *f* bei Kanal- ꝛc. Bauten; 🚃 &c. laying of ~ Material-ablagerung *f*. — 7. ⚒ taubes Gestein, Schutt *m*. — 8. unentschiedenes Spiel beim spoil-five (s. bs). — **II** *v/a.* ①a. (*p.p.* auch spoilt) 9. berauben (of *gen.*); plündern, rauben; to ~ the Egyptians dem Feinde etwas durch Schlauheit entziehen (nach 2. Mos. 12,36). — 10. verwüsten, zerstören, vernichten, zu Grunde richten; verderben, unbrauchbar machen; Pläne ꝛc. vereiteln; ⚓. — 11. *fig.* den Charakter ꝛc. verderben; Kinder verwöhnen, verziehen; ~ed child verzogenes, verzärteltes Kind, Schoßkind(chen) *n*; *p r v b.* spare the rod and ~ the child s. rod 1 ⚓. — 12. † to ~ a hen ein Huhn zerlegen. — **III** *v/n.* ①a. 13. plündern, rauben. — 14. verderben, zu Grunde gehen; unbrauchbar oder ungenießbar werden (Fische ꝛc.). — 15. *sl.* to be ~ing for schmachten nach; bfd. gelüsten nach; ~ing for a fight rauf-lustig.

Zu ~ 1 bis 3: ⛏ to commit ~s rauben, plündern; ⚓ ~s *pl.* of capture Prise *f*; ~s *pl.* of the chase Jagdtrophäen *f/pl.*; ~s *pl.* of office Bezüge *m/pl.* aus e-m öffentlichen Amte; *Am.*, *pol.* ~s system Ämter-Erbeutungssystem *n* der Anhänger der siegreichen Partei.

Zu ~ 10: Buchhändler-*sl.* to ~ a book ein Werk, dessen ältere Auflagen vergriffen sind, neu herausgeben und dadurch den Preis herabdrücken; you will ~ your eyes Du wirst Dir die Augen verderben; ~ed five = spoil-five; to ~ a language eine Sprache verhunzen oder radebrechen; to ~ a p.'s measures j-m das Spiel verderben, j-m einen Strich durch die Rechnung machen; I'll ~ his trade ich werde ihm das Handwerk legen.

spoilable (ßpȯiᵉr'-lᴮbl) *a.* (be)raubbar; verderbbar. [(Papier).]

spoilage ⚙ (~lᴮdQ) *s.*, *typ.* Makulatu'r *f*

spoil-bank mft ⚒ (ßpȯiᵉr'l-bănᵏt) *s.* Schutthalde *f*.

spoiler (ßpȯiᵉr'-lᴮᵉr) *s.* 1. Berauber *m*, Räuber *m*, Plünderer *m*. — 2. Verwüster(in), Verderber(in), Verhunzer(in).

spoil-five (ßpȯiᵉr'l-fāᵗw) [irisch] *s.* ein Kartenspiel von 3 bis 10 Personen mit je 5 Karten gespielt (drei Stiche gewinnen; wenn keiner sie macht, heißt es: the game is spoiled).

spoilful ⛏ (~fül) *a.* räuberisch, raubgierig; verwüstend, verderblich. [Schmied *m*.]

spoil-iron F (ßpȯiᵉr'l-āī-ᴵᵉrn) *s.*, *cant*

spoil-paper (ßpȯiᵉr'l-pē-pʸᵉr) *s.*, *co.* Kritzler *m*, Schmierer *m*.

spoilsman *Am.* (ßpȯiᵉrlſ-măn) *s.* (*pl.* ~en, ~mĕn), *pol.* Verteidiger *m* des spoils system (s. spoil 1 bis 3 ⚓).

spoilsmonger *Am.* (ßpȯiᵉrlſ-mönᵍ-gʸᵉr) *s.*, *pol.* j. der erbeutete Ämter unter seine Anhänger verteilt. [derber(in).]

spoil-sport (ßpȯiᵉr'l-ßpōᵗt ⑨) *s.* Spielverderber(in).

spoilt (ßpȯilt) *p.p.* von to spoil.

Spokan (ßpᵒᵏ-kăᵉr'n), ~e (~kĕᵉr'n) *npr.* (Fluß in Washington, *U. S.*). [Washington, *U. S.*).]

Spokane Falls (ßpᵒᵏ-kĕᵉr'n fălſ) *npr.* (St. in)

spoke[1] meift ⚙ (ßpōk) [m/e. *spoke*, *spake*; a/e. *spāca*; dtſch Speiche] **I** *s.* 1. (Rad-) Speiche *f*; bevelled ~, curved ~ ausgekehlte od. ausgeſchweifte Speiche; tubular ~ Röhrenſpeiche *f*, hohle Speiche. — 2. (Leiter-)Sproſſe *f*. — 3. ⚓ (Steuerrad-)Spake *f*. — 4. Hemmvorrichtung *f*, Hemmkette *f*; F *fig.* to put a ~ in a p.'s wheel: a) j-m ins Gehege (od. in die Quere) kommen, j-s Pläne kreuzen; b) bisw.: j-m helfen, von j-m vorteilhaft reden. — 5. ♀ Strahl *m* einer Dolde. — **II** *v/a.* ①b. 6. ⚙ Räder mit Speichen verſehen, verſpeichen. — 7. ein Rad keilhemmen. — Vgl. ~[2].

spoke[2] (ßpōk) *pret.* u. † *p.p.* v. to speak; ~! hat ſchon geſprochen (Ruf im Parlament, um j-n vom nochmaligen Reden abzuhalten.)

spoke-bone (ßpōᵏ-bōn) *s.*, *anat.* Speiche *f*.

spoke-driver ⚙ (~drāī-wʸᵉr) *s.* Wagenbau: Maſchine *f* zum Eintreiben der Speichen.

spoke-gauge ⚙ (~gēdQ) *s.* Speichenmaß *n*.

spoke-hammer ⚙ (~hăm-ᴵᵉr) *s.* Speichenhammer *m*. [drehbank *f*.]

spoke-lathe ⚙ (ßpōᵏ'l-lēdh) *s.* Speichen-ſ

spoke-mortise (~mōʳᵗ-tĭß) *s.* Speichenloch.

spoken (ßpōkn) *p.p.* von to speak; 1. geſprochen; mündlich (*ant.* written); generally ~ im allgemeinen (geſagt); in ~ language mündlich; ⛏ not to be ~ unausſprechlich; to be ~ to angeredet werden. — 2. in Zſſgn: auf eine gewiſſe Art ſprechend; to be ill (well) ~ ſich ſchlecht (gewählt) ausdrücken, (un)freundliche Worte brauchen; ſiehe auch civil-spoken, smooth-spoken. [Richtmaſchine *f*.]

spoke-setter ⚙ (ßpōᵏ'l-ßĕt-ᴵᵉr) *s.* Speichen-ſ

spoke-shave ⚙ (~ſchēw) *s.* 1. Wagenbau: Speichenhobel *m*. — 2. Tiſchlerei ꝛc.: Lederhobel *m*; Schabhobel *m*, Ziehklinge *f*.

spokesman F (ßpōᵏſ-măn) *s.* (*pl.* ~en, ~mĕn) (Für-)Sprecher *m*, Wortführer *m*.

spokeswoman F ⛏ (~wüm-ᵘᴺ) *s.* (*pl.* ~en, ~wim-ᵘᴺ) (Für-)Sprecherin *f*, Wortführerin *f*.

spokewise (ßpōᵏ'l-wāīſ) *adv.* ſpeichenartig.

spoking-machine ⚙ (ßpōᵏ'-kĭᵑᵍ-măᵏ-ſchīn) *s.* = spoke-driver.

spole ⚙ (ßpōl) *s.* 1. † od. *provc.* = spool. — 2. = spooling-wheel.

spolia-opima ⚔ (ßpōᵏ'-lᴮ-a-ᵒᵖ-pāᵗ-ma) [lt. fette Beute] *s/pl.* röm. Mlt.: dem feindlichen Anführer in der Schlacht entriſſenes Beuteſtück; bei engl. Schriftſtellern oft *co.* für Jagdbeute *f*; weitS.: wertvolle Beute.

spoliary (ßpōᵉr'-lᴮi.ᵉᴿ) [lt. *spolia'rium*] *s.* (*pl.* ~ies, ~rᴮſ) röm. Mlt.: Spolia'rium *n* (Raum in einem Amphitheater, wohin die getöteten Gladiatoren geſchleppt und ihrer Kleider beraubt wurden).

spoliate (ßpōᵉr'-lᴮ-ēt) [lt.] ①b. **I** *v/a.* be-, aus-rauben, (aus)plündern. — **II** *v/n.* rauben, plündern; Raub verüben (on an).

spoliation (ßpō-lᴮ-ēᵉr'-ſchᵊn) [lt.] *s.* 1. Beraubung *f*, Plünderung *f* (auch neutraler Schiffe während eines Krieges). — 2. *eccl.* jur.: Spoliation *f* (rechtswidrige Anmaßung der Einkünfte e-r Pfründe); writ of ~ Spo'lienklage *f*.

spoliative ♌ (ßpōᵉr'-lᴮ-ă-tĭw) *a.* vermindernd; bfd. *med.* Blut entziehend.

spoliator (ßpōᵉr'-lᴮ-ē-tᴵᵉr) *s.* Berauber *m*, Plünderer *m*.

spoliatory (ßpōᵉr'-lᴮ-ă-tᴵ-ᴿᵉ) *a.* räuberiſch, plündernd; verderbend, vernichtend.

spondaic ♌ (ßpŏn-dēᵉr'-ĭk) [grch.] *a.*, *pros.* (Mlt.): a) ſponde'iſch, aus zwei Längen beſtehend; b) zu viel Sponde'en enthaltend; ~ hexameter Hexa'meter *m*, deſſen fünfter Fuß ein Sponde'us (ſtatt eines Da'ktylus) iſt.

spondaical ♌ (~ᴮᵈĭl) *a.* = spondaic.

spondal ⛏ (ßpŏdᵉr'n-dᴮl) *s.* ⚓ für spondyle.

spondee ♌ (ßpŏdᵉr'n-dī) [lt.] *s.*, *pros.* (Mlt.): Sponde'us *m* (Versfuß von zwei Längen: – –).

spondil ♌ † (ßpŏdᵉr'n-dĭl) *s.* = spondyle.

spondoolic(k)s *Am.* (ßpŏn-dūᵉr'-lĭkß), ~ulic(k)s, ~ulix *Am.* (~djūᵉr'-) *s.*, *sl.* (urſprünglich: Papier-)Geld *n*.

spondyl(e) ♌ (ßpŏdᵉr'n-dĭl) *s.* 1. Verbindung *f* zweier Stücke. — 2. *anat.* (Rücken-)Wirbel *m*.

spondylitis ♌ (ßpŏn-dᴮ-lāīᵉr'-tĭß) [grch.] *s.*, *med.* Wirbel-entzündung *f*.

spondylous ♌ (ßpŏdᵉr'n-dᴮ-lßß) *a.*, *anat.* den (Rücken-)Wirbel betr.; Wirbel-...

spong † od. *provc.* (ßpŏnᵍ) *s.* Landvorſprung *m*, ſchmaler, vorſpringender Teile-s Feldes.

sponge (ßpŏndQ) [a/f. *esponge*, lt. *spo'ngia*] **I** *s.* 1. *zo.* (Meer-, See-)Schwamm *m* (*Spo'ngia*) ⚓. — 2. Schwamm *m* (a. *fig.*); pyrotechnical ~ ſalpetrifizierter Feuerſchwamm; F *sl.* to throw up the ~ den Schwamm, den der Sekundant beim Boxen hält, um nach jedem Gange ſeinen Kämpfer damit zu kühlen ꝛc., in die Höhe werfen als Zeichen, daß der Kämpfer ſich ergeben will; *fig.* ſich für beſiegt erklären, alle Bemühungen aufgeben. — 3. *fig.* Schmarotzer *m*, F Naſſauer *m*. — 4. Bäckerei: aufgegangener Teig; to set the ~ ſ. set[1] 1 ⚓. — 5. ⚙ *metall.* (Erz-, Metall-)Schwamm *m*; platinum ~ Pla'tinſchwamm *m*. — 6. ⚙ Hufſchmiede: Stollen *m* am Hufeiſen; to provide with ~s ſtollen. — 7. ⚙ *mach.* Saugekopf *m*. — 8. ⚔ *artill.* Wiſcher *m*. — **II** *v/a.* ①b. 9. mit einem Schwamme (ab-, über-) wiſchen, netzen. — 10. (a. to ~ off, to ~ out, &c.) aus-, ver-, weg-wiſchen, -löſchen (Schrift ꝛc.). — 11. (mft to ~ up) mit einem Schwamme oder wie ein Schwamm einſaugen, einziehen. — 12. *fig.* durch Schmarotzen erlangen. — 13. *fig.* auspreſſen, berauben; to ~ a p. of a th. j-n um et. bringen. — 14. *sl.* to be ~d beſiegt werden (im Faustkampf; vgl. ~ 2). — 15. Bäckerei: Teig aufgehen laſſen. — 16. ⚙ Tuch krimpen, einlaufen laſſen. — 17. ⚔ *artill.* mit einem Wiſcher reinigen, auswiſchen. — **III** *v/n.* ①b. 18. wie ein Schwamm ſaugen. — 19. Schwämme fiſchen. — 20. *fig.* ſchmarotzen, mitleben (on, upon von).

Zu ~ 1 *zo.*: calcareous ~ Kalkſchwamm *m*; fibrous ~, horny ~ Hornſchwamm *m*; honeycomb ~ = grass-sponge; vitreous ~ Glasſchwamm *m*.

sponge-bag (ßpŏᵍndQ-băg) *s.* Schwammbeutel *m* aus Wachstuch.

~-bath (~-bath) *s.* 1. Art Badewanne aus Mackintoſh-Stoff. — 2. Schwammbad *n* in flacher Badewanne.

~-cake (~-kēk) *s.* Art lockerer Kuchen.

~-cap ⚔ (~-kăp) *s.*, *artill.* Wiſcher-überzug *m*.

~-cloth ⚙ (ßpŏᵍndQ-klȯth) *s.* Putztuch *n* für Maſchinenteile.

~-crab (ßpŏᵍndQ-krăb) *s.*, *zo.* Wollkrabbe *f* (*Dro'mia*). [= sponge-gourd.]

~-cucumber ♀ (ßpŏᵍndQ-kjūᵉr'-kŏm-bᵘᴿ) *s.*

~-diver (~-dāī-wʸᵉr) *s.* Schwammtaucher *m*.

~-farming (ßpŏᵍndQ-fāʳᵐ-mĭnᵍ) *s.* künſtliche Schwammzucht. [filter *m*.]

~-filter ⚙ (ßpŏᵍndQ-fĭl-tᴵᵉr) *s.* Schwamm-ſ

~-fisher (~-fĭſch-ᵉʳ) *s.* Schwammfiſcher *m*.

~-fishery (~-fĭſch-ᴵ-ᴿᵉ) *s.* Schwammfiſcherei.

sponge-glass (ʂpŏⁿndǫ-glaß) *s.* 1. ⊖ Eimer *m* mit Glasboden zum Suchen nach Schwämmen. — 2. *zo.* = flint-sponge.

sponge-gourd ❦ (~gōˢd ⓑ, ~gūˢd) *s.* ſcharf-eckige Netzgurke (*Luffa acuta'ngula*).

sponge-head ⚔ (~hĕd) *s.*, *artill.* Wiſchkolben *m*, Wiſcherkopf *m*.

spongeless (~lᵉß) *a.* ohne Schwamm.

spongelet (~lᵉt) *s.* 1. Schwämmchen *n*. — 2. ❦ = spongiole.

spongeous(ʂpŏⁿn-dǫᵉß)*a.*ſchwamm(art)ig.

sponger (ʂpŏⁿn-dǫᵉʳ) *s.* 1. Gebraucher(in) eines Schwammes, Abwiſcher *m* ꝛc. (ſiehe sponge II). - 2. Schmarotzer *m*, F Naſſauer *m*. — 3. Schwammfiſcher *m* (auch Schiff). — 4. ⊖ (Tuch-)Krimper *m*.

sponge-spicule (ʂpŏⁿndǫ-ʂpiˡᵏt-jūl) *s.* Kalk-, Kieſel-Skelettnadel *f* der Schwämme.

sponge-staff ⚔ (ʂpŏⁿndǫ-ʂtaf) *s.*, *artill.* Wiſcherſtange *f*. [Preß-ſchwamm *m*.]

sponge-tent (~tĕnt) *s.*, *surg.* Wachs-.

sponge-tongs ⊖ (~tŏnᵗſ) *s.* (*sg.* und *pl.*) Schwammzange *f*. [*Farnesia'na*).]

sponge-tree ❦ (~trī) *s.* Art Akazie (*Aca'cia*).

spongewood ❦ (~wŭd) *s.* = hat-plant.

spongiæ 𝔇 (ʂpŏⁿn-dǫᵉ-i) [neu-lt.] *s/pl.*, *zo.* Schwämme *m/pl*.

spongicolous 𝔇 (ʂpŏⁿn-dǫiˡᵏ-ᵉ-lŏß) *a.* auf oder in Schwämmen wohnend.

spongiform (ʂpŏⁿn-dǫᵉ-fōʳm, *WB.* ʂpŏⁿn-) *a.* ſchwamm-artig, -förmig, ſchwammig, porö'ß; *min.* ~ quartz Schwimmſtein *m*.

spongilla 𝔇 (ʂpŏⁿn-dǫiˡl-a) [neu-lt.] *s.*, *zo.* Süßwaſſerſchwamm *m*.

spongin 𝔇 (ʂpŏⁿn-dǫin) *s.*, *zo.* = ceratode.

sponginess (~dǫᵉ-nⁱᵉß) *s.* Schwammigkeit *f*, Poroſität'ᵉ *f*. [Spritzbad *n*, Duſche *f*.]

sponging-bath (ʂpŏⁿn-dǫin-bath) *s.*

sponging-house (~hauß) *s.* ehm. Wohnung eines Gerichtsdieners, worin Schuldgefangene vor ihrer Überführung in das Gefängnis auf 24 Stunden gebracht wurden, um ihnen Gelegenheit zu geben, durch ihre Freunde die Schuld zu regeln.

sponging-machine ⊖ (~mᵃ-ſchīn) *s.* (Tuch-)Dekatiermaſchine *f*.

spongiole 𝔇 ❦ (ʂpŏⁿn-dǫᵉ-ōl, *WB.* ʂpŏⁿn-) [lt.] *s.* Schwammwülſtchen *n* der Wurzeln.

spongiolin 𝔇 (~ᵉ-lin) *s.*, *zo.* = ceratode.

spongiolite 𝔇 (~laˡt) *s.*, *min.* Schwammſteinchen *n* (foſſile Schwamm-Kalknadel).

spongiopiline 𝔇 (ʂpŏⁿn-dǫᵉ-ᵉ-pāiˡᵏ-lin, *WB.* ʂpŏⁿn-) [grch.] *s.*, *surg.* Kompreſſe *f* aus Schwamm und Gummi.

spongiose 𝔇 (ʂpŏⁿn-dǫᵉ-ōß, *WB.* ʂpŏⁿn-), **~ous** 𝔇 (~ŏß) [lt.] *a.* ſchwamm(art)ig.

spongite 𝔇 (ʂpŏⁿn-dǫaˡt) *s.*, *min.* Schwammſtein *m* (foſſiler Schwamm).

spongoid 𝔇 (ʂpŏⁿᵉ-gōid) = spongiform.

spongology 𝔇 (ʂpŏⁿᵉ-gŏˡ-ᵉ-dǫᵉ) [grch.] *s.* Schwammkunde *f*.

spongy(ʂpŏⁿn-dǫᵉ)[sponge]*a.* 1. ſchwammartig, ſchwammig; ſchwammicht, porö'ß, locker; ~ platinum Pla'tinſchwamm *m*. — 2. ↖ ſich wie ein Schwamm vollſaugend. — 3. ↖ feucht, naß, regneriſch. — 4. † *cant* betrunken (*SH.M.1,7,71*).

sponk † (ʂpŏⁿkˢt) *s.* = spunk.

sponsal(ʂpŏⁿn-ᵉß-l)[lt. *sponsa'lis*]*a.* bräutlich, hochzeitlich; Hochzeits-...

sponsible F ob. ſchott. (ʂpŏⁿn-ᵉß-ibl) *a.* 1. = responsible 3. — 2. ehrenwert.

sponsing ⚓ (~ßinᵍ) *s.* = sponson.

sponsion (ʂpŏⁿn-ſchᵉn) [lt.] *s.* 1. Verpflichtung *f*, Bürgſchaft *f*, Gelöbnis *n*. — 2. *pol.* durch einen nicht beſonders beglaubigten Vertreter für einen Staat übernommene, der Ratifikation bedürfende Verpflichtung.

sponsional ↖ (~ſchᵉ-nᵉl) *a.* verantwortlich, eine Bürgſchaft in ſich ſchließend.

sponson ⚓ (ʂpŏⁿn-ᵉß-n) *s.* Radkaſten-galerie *f*, -plattform *f*. [Radkaſtenbalken.]

sponson-beam ⚓ (~bīm) *s.* äußerer

sponsor (ʂpŏⁿn-ᵉß-ᵉʳ) [lt.] *s.* 1. Bürge *m*, Kaue'nt *m*; to stand ~ bürgen, haften (for für). — 2. Taufzeuge *m*, Pate *m*; to stand ~ Gevatter ſtehen (to bei).

sponsorial (ʂpŏⁿn-ʂŏʳ-nᵉ-ᵉl ⓑ) *a.* 1. (einen) Bürgen betreffend; bürgſchaftsmäßig. — 2. (einen) Taufzeugen betr.; Paten-...

sponsorship (ʂpŏⁿᵉn-ᵉß-ſchip) *s.* 1. Amt *n* eines Bürgen, Bürgſchaft *f*. — 2. Patenſchaft *f*.

spontaneity (ʂpŏn-taˡᵗ-niˡᵛ-ᵉ-tᵉ) [ſpät-lt.] *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉſ) 1. Selbſtbeſtimmung *f*, Freiwilligkeit *f*, eigner ob. freier Antrieb. — 2. Selbſt-bildung *f*, -entwickelung *f*; Unmittelbarkeit *f*.

spontaneous (ʂpŏn-taˡᵛ-niˡ-ᵉß) [ſpät-lt.] *a.* □ 1. freiwillig, von ſelbſt, aus eignem Antriebe, aus freien Stücken (handelnd); Selbſt-...; ↯. — 2. dem natürlichen Antriebe folgend. — 3. natürlich, von ſelbſt eintretend oder entſtanden; ↯. — 4. ❦ wild wachſend; einheimiſch.

Zu ~ 1 u. 3: ~ combustion Selbſtverbrennung *f*; ~ (ob. ~ly developed) fermentation von ſelbſt eintretende Gärung; ~ generation Urzeugung *f*; of ~ growth von ſelbſt gewachſen oder entſtanden; ~ slacking Löſchen *n* des Kalkes an der Luft; to dry ~ly von ſelbſt trocknen.

spontaneousness (~niˡᵉß) = spontaneity.

spontoon ⚔ (ʂpŏn-tūⁿn) [fr., it.] *s.* ehm.: Sponto'n *n* (Art Halbpike als Paradewaffe der Offiziere).

spoof F (ʂpūf) Rennſport: **I** *s.* Betrug *m*, Täuſchung *f*; to play ~ betrügen. — **II** *v/a.* (*v/n.*) ①a. betrügen (of um), täuſchen.

spook F (ʂpūk) [holl. *spook*] **I** *s.* Spuk *m*, (Polter-)Geiſt *m*. — **II** ↖ *v/a.* ①a. als Spuk(geiſt) heimſuchen, plagen. - **III** *v/n.* ①a. ſpuken.

spookish F (ʂpūᵏ-tiſch) *a.* 1. geiſterhaft; Spuk-...; ~ house Haus, in dem es umgeht. — 2. von Geiſterfurcht befallen.

spookism F (ʂpūᵏ-tiſm) *s.* Spuk(erei *f*) *m*.

spooky F (ʂpūᵏ-tᵉ) *a.* = spookish.

spool ⊖ (ʂpūl) [holl.] **I** *s.* 1. Spinnerei ꝛc.: Spule *f*. — 2. (Holz- oder Metall-)Rolle *f* am Griffende der Angelrute zum Aufrollen der Angelſchnur. — **II** *v/a.* ①a. 3. Spinnerei ꝛc.: (auf)ſpulen. [Baumwollfaden.]

spool-cotton (ʂpūˡ-lᵉ-kŏtn) *s.* aufgeſpulter

spooler (ʂpūˡ-lᵉʳ) *s.* Spuler(in).

spool-holder ⊖ (ʂpūˡ-hōl-dᵉʳ) *s.* Weberei: 1. Spulen-halter *m*, -ſtänder *m*. — 2. Spulengeſtell *n*.

spooling-girl (ʂpūˡ-linᵍ-gö'rl) *s.* Spulmädchen *n*, Spulerin *f*.

spooling-machine ⊖ (~mᵃ-ſchīn) *s.* Spulmaſchine *f*.

spooling-wheel ⊖ (~(h)wīl) *s.* Spulrad *n*, Schnarr-rädchen *n*. [holder 1.]

spool-stand ⊖ (ʂpūˡ-ʂtänd) *s.* = spool-

spool-wire ⊖ (~waīᵉ) *s.* Spuldraht *m*.

spoom ⚓ faſt † (ʂpūm) *v/n.* (*v/a.*) ①a. lenzen ob. bei Sturm vor dem Winde laufen (laſſen).

spooming (ʂpūˡ-minᵍ) *p.pr.* und *a.*, *poet.* vor dem Winde fliegend, ſtürzend.

spoon[1] (ʂpūn) [a/e. *spōn*, dtſch Span] **I** *s.* 1. (mit Eß-)Löffel *m* (a. *fig.*) ↯. — 2. etwas Löffelförmiges; ſpez.: a) ⚓ Löffel-Ruderblatt *n*; b) Angelſport: Löffelköder *m*; c) Golfſpiel: Golfkelle *f*; d) ⊖ Zuckerfabr.: Schaumkelle *f*; e) ⊖ Rührkelle *f* der Zuckerbäcker. — **II** *v/a.* ①a. 3. (oft to ~ up) mit dem Löffel nehmen, löffeln. — 4. F *Am.* dicht zuſammen ſein mit, ſich mit dem Geſicht an j-s Rücken ſchmiegen. — **III** *v/n.* ①a. 5. Croquetſpiel: den Holzhammer wie einen Löffel gebrauchen, den Ball vorwärts ſchieben. — 6. mit dem Löffelköder angeln. — 7. F *Am.* to ~ together ſich dicht zuſammenſchmiegen (ſ. ~ 4).

Zu ~ 1: apostle's ~ ſ. apostle-spoon; knife and fork and ~ Beſteck *n*; to be past the ~ die Kinderſchuhe ausgezogen haben, kein Kind mehr ſein; *Am.* to do business with a big ~ ſich brüſten, dicke thun; *co.* to hang up the ~ ſterben; ehm. *univ.* (*Cam.*), *sl.*: a) wooden ~ letzter junior optime, d. h. derjenige Student, der bei der mathematiſchen Schlußprüfung den letzten Rang einnimmt; b) silver ~ letzter senior optime; c) golden ~ letzter wrangler; ſiehe optime; *pvrb.*: he must have a long ~ that must eat with the devil, auch it takes a long ~ to sup with the devil wer mit dem Teufel ſpeiſen will, braucht einen langen Löffel; to be born with a silver (wooden) ~ (in one's mouth) zum Reichtum (zur Armut) geboren werden ob. ſein; (bſd. ſchott.) to make a ~ or spoil a horn etwas auf alle Fälle verſuchen.

spoon[2] F (ʂpūn) [spoon[1]] *sl.* **I** *s.* Einfaltspinſel *m*, Tropf *m*; bſd. närriſch Verliebter *m*, Schätzchen *n*; it's a case of ~s with them die beiden verſtehen ea. oder ſind in ea. verliebt; to be ~s (on) = ~ II. — **II** *v/n.* ①a. närriſch verliebt ſein (on in); Studenten-*sl.* die Kur ſchneiden (auch *v/a.*).

spoon[3] ⚓ faſt † (ʂpūn) *v/n.* (*v/a.*) ①a. = spoom. — Vgl. ~[1] u. [2].

spoonage † (ʂpūᵉ-nᵉ-bǫ) *s.* = spoon-meat.

spoon-bait (ʂpūᵉn-bēt) *s.* Löffelköder *m* für Raubfiſche.

spoonbeak *provc.* (~bīk) *s.* = spoon-bill 1 b.

spoon-bill ⑥ (~bil) *s.* 1. *orn.*: a) Löffelreiher *m*, Löffler *m* (*Plata'lea*); b) Löffelente *f* (*Spa'tula clypea'ta*). — 2. *ichth.* Löffelſtör *m* (= paddle-fish).

~-billed (~bild) *a.* 1. *orn.* mit ſpatelförmig verbreitertem Schnabel; ~ duck, ~ teal, ~ widgeon = spoon-bill 1 b. — 2. *ichth.* entenſchnäbelig; ~ cat = paddle-fish. [2. ⚒ Hohl-bohrer *m*.]

~-bit (~bit) *s.* 1. ⊖ ſpitzer Löffelbohrer.

~-boat (~bōt) *s.* Löffel-boot *n*, -korb *m*.

~-chisel ⊖ (~tſchiſ-ᵉl) *s.*, *sculp.* aufgeworfenes Flach-eiſen.

~-diet (~dāi-ᵉt) *s.*, *med.* Suppenkoſt *f*.

~-drift ⚓ (~driſt) *s.* Schaum *m*, Giſcht *m*, Waſſer- (ſchott. auch Schnee-)flocken *f/pl.* bei heftigem Winde.

spooney F (ʂpūᵉ-nᵉ) *a.* und *s.* = spoony.

spoon-fashion F *Am.* (ʂpūᵉn-fäſch-ᵉn) *adv.* wie Löffel dicht zuſammen; to lie ~ ſich dicht zuſammenſchmiegen.

spoonfeed F (~fīd) ⑧ (feed) 1. als Löffelköder auf Angelhaken ꝛc. ſtecken. — 2. Kinder aufpäppeln. [wenig; by ~s löffelweiſe.]

spoonful (~fūl) *s.* Löffelvoll *m*; *fig.* ein

spoon-gouge ⊖ (ʂpūᵉn-gaūdǫ) *s.*, *carp.*, &c. aufgeworfenes Hohl-eiſen.

~-hand † (~händ) *s.* rechte Hand.

~-hauneh ❦ (~hänſch, ~hänſch) *s.* breitblätteriger Löffelbaum (*Kalmia latifo'lia*).

~-hook (~hük) *s.* Angelhaken mit Löffelköder.

spooniness F (ʂpūᵉ-nⁱ-nᵉß) *s.*, *sl.* Einfalt *f*, Albernheit *f*; bſd. närriſche Liebe.

spoon-like ❦ (ʂpūᵉn-laīk) *a.* löffelförmig.

~-meat (ʂpūᵉn-mīt) *s.* 1. Löffelkoſt *f*. — 2. Kinderpapp *m*, Brei *m*.

~-net (~nĕt) *s.* = landing-net.

~-saw (~ſä) *s.*, *surg.* Löffelſäge *f*.

~-shaped (~ſchēpt) *a.* löffelförmig.

~-tray (~trē) *s.* Löffelkorb *m*. [meat.]

~-victuals F *Am.* (~witlſ) *s/pl.* = spoon-

~-wood ⑥ ❦ *Am.* (~wŭd) = spoon-haunch.

~-worm ⑥ (~wörm) *s.*, *zo.* Art Stern-, Spritz-wurm (*Thalasse'ma Neptu'ni*).

~-wort ⑥ ❦ † (~wörᵗ) = scurvy-grass 1.

spoony F (ʂpūᵉ-nᵉ) [spoon[2]] *sl.* **I** *a.* (**~ily** *adv.*) einfältig, albern; bſd. närriſch verliebt; to be (get) ~ on a girl in ein Mäd-

chen vernarrt sein (werden). — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~ⁱᵉs) = spoon². [spooniness.]
spoonyism F (ʂpūⁿ-nⁱ-ĭsm) *s.*, *sl.* —
spoops(y) P *Am.* (ʂpūpʂ, ʂpūⁿp-ʂᵉ) *s.* albernet Mensch, Tropf *m.*
spoor (ʂpūᵉr) [holl.] *hunt.* (ursprüngl. in Süd-Afrika) **I** *s.* Spur *f*, Fährte *f* e-s Wildes. — **II** ↖ *v/n.* ①a. einer Spur folgen. — **III** ↖ *v/a.* ①a. auf der Spur verfolgen.
spoorer (ʂpūⁿ-rᵊr) *s.* j. der ein Wild auf der Spur verfolgt. [hold *m.*]
spoorn fast † (ʂpūⁿn) *s.* Art Kobold *m*, Un-
sporaceous ♌ ❀ (ʂpᵊ-rē͡ᵉ-shᵊʂ) *a.* Sporen-...
Sporades (ʂpōᵉr-ᵊ-dĭz) [grch.] *npr/pl.* Sporaden *f/pl.* (Inselgruppe im Ägäischen Meere).
sporadial ↖ (ʂpᵊ-rē͡ᵉ-dᵊ-ĭl) = sporadical.
sporadic(al) □ (ʂpᵊ-ră͡ᵉd-ĭk, ~ᵊ-ĭkl) [grch.] *a.* sporadisch, zerstreut vorkommend; bsd. *med.* vereinzelt auftretend (Krankheit).
sporadicalness (~ᵊ-ĭkl-nᵊʂ) *s.* sporadisches Auftreten. [artig.]
sporal ♌ (ʂpōᵉr-rᵊl ⑨) [spore] *a.* sporen-
sporange ♌ ❀ (ʂpᵊ-ră͡ᵉnd͡ʒ) [grch.] *s.* Sporenkapsel *f* der Kryptogamen.
sporangiole ♌ ❀ (ʂpᵊ-ră͡ᵉn-dʒᵊ-ōl) *s.* Sporenfädchen *n* gewisser Kopfschimmel-arten.
sporangiophore ♌ ❀ (~dʒᵊ-ᵊ-fōᵉr ⑨) *s.* Sporenkapselträger *m.*
spore ♌ (ʂpōᵉr ⑨) [grch.] *s.* 1. ❀ Spore *f*, Keimkorn *n* der Kryptogamen. — 2. *zo.* (Keim-)Spore *f* gewisser Urtierchen; *a.* Keimkapsel *f* gewisser Schwämme. — 3. *fig.* Keim *m*, Ursprung *m*.
spore-capsule ♌ ❀ (ʂpōᵉrᵉ-kă͡ᵖpʂūl ⑨), **spore-case** ❀ (ʂpōᵉrᵉ-kēʂ ⑨) *s.* Sporenkapsel *f* der Kryptogamen. [Sporenbildung *f*.]
spore-formation ♌ (~fōrᵉ-mĭ͡ᵉshᵊn) *s.*
sporid ♌ ❀ (ʂpōᵉr-ĭd) [grch.] *s.* (Neben-) Spore *f*. [haufen *m*.]
sporidesm ♌ ❀ (~ᵊ-dēʂm) *s.* Sporen-
sporidiferous ♌ ❀ (ʂpō-rᵊ-dĭᵉrᵊf-ᵊ-rŏʂ ⑨) *a.* (Neben-) Sporen tragend.
sporiferous ♌ (ʂpᵊ-rĭᵉrᵊf-ᵊ-rŏʂ) *a.*, ❀ u. *zo.* Sporen tragend oder hervorbringend.
sporocarp ♌ ❀ (ʂpōᵉr-rᵊ-kă͡ᵉrp ⑨) [grch.] *s.* Sporen-, Keimfrucht *f* der Kryptogamen.
sporocyst ♌ (ʂpōᵉr-rᵊ-ʂĭʂt ⑨) [grch.] *s.* 1. ❀ Sporenkapsel *f*, Keimhülle *f*. — 2. *zo.* Sporocyste *f*. [renhaut *f*.]
sporoderm ♌ ❀ (~dōᵉm) [grch.] *s.* Sporen-
sporogen ♌ ❀ (~dʒĕn) [grch.] *s.* Sporen tragende Pflanze. [träger *m*.]
sporophore ♌ ❀ (~fōᵉr ⑨) [grch.] *s.* Sporen-
sporophyl(l) ♌ ❀ (~fĭl) [grch.] *s.* Sporen (-kapseln) tragendes Blatt.
sporous ♌ (ʂpōᵉr-rᵊʂ ⑨) *a.* Sporen-...
sporozoön ♌ (ʂpōrᵊ-rᵊ-zōᵉ-ŏn ⑨) [grch.] *s.* (*pl.* ~a, ~a) *zo.* Sporentierchen *n*.
sporran (ʂpŏrᵊ-rᵊn) [gäl.] *s.* verzierte Tasche der Bergschotten aus See-ottern- *etc.* Fell.
sport (ʂpōᵉrt ⑨) [verkürzt aus disport] **I** *v/a.* ①a. 1. (mst to ~ oneself sich) belustigen, ergötzen (bisw. at über). — 2. ↖ *fig.* durch eine Art Spiel darstellen. — 3. ❀ u. *zo.* einen abweichenden Charakter annehmen lassen. — 4. F zur Schau tragen, (sich mit et.) sehen lassen, prunken mit; auch Kleider *etc.* anhaben, tragen; ↧. — 5. bsd. Austr., *sl.* mit Geld *etc.* flott umgehen. — 6. to ~ away verspielen. — 7. ↖ to ~ off scherzhaft äußern. — 8. F bsd. *univ.*, *sl.* to ~ one's door, to ~ one's timber = to ~ one's oak (siehe oak 6). — **II** *v/n.* ①a. 9. sich (im Freien) belustigen, sich ergötzen; spielen, scherzen, spaßen (with mit). — 10. den Sportvergnügungen (siehe ~ 13) nachgehen. — 11. ❀ und *zo.* aus der Art schlagen. — e. a. sporting. — **III** *s.* 12. Belustigung *f*, Kurzweil *f*, Zeitvertreib *m*; Spiel *n*, Scherz *m*, Spaß *m*; ↧. — 13. Sport *m*, Vergnügung *f* im Freien (wie Jagd, Wettrennen, Bogen *etc.*; s. a. ~ 12 ↧). — 14. Wettkampf *m*. — 15. Spott *m*, Hohn *m* (at, with über); auch Zielscheibe *f* des Spottes. — 16. † Mutwille *m*; Liebeslust *f* (*SH.O.2,1,230*). — 17. *sl.*: a) Sportliebhaber *m*; b) *b.s.* Spieler *m*, Wetter *m*, Gauner *m*. — 18. ❀ u. *zo.* Spiel-art *f*. — 19. to show ~ sich kampflustig zeigen.

Zu ~ 4: F to ~ a new hat (a silver-mounted stick) e-n neuen Hut (e-n silberbeschlagenen Stock) spazieren führen; *cant* to ~ one's ivory die Zähne zeigen; F *sl.* to ~ a m(o)ustache sich einen Schnurrbart wachsen lassen; Sport: to ~ one's silk in der Jockey-Jacke auf der Rennbahn erscheinen.

Zu ~ 12: in ~, for ~, for ~'s sake zum Spaß, zum Zeitvertreib; ~ of nature Naturspiel *n*; ~ of words Wortgeklingel *n*, Spiel *n* mit Worten; that is (a) ~ to him das macht er spielend, das ist Spaß für ihn; to be in ~ scherzen; to give ~ belustigen; we had (a) capital ~ wir haben uns königlich amüsiert; wir haben eine vortreffliche Jagd gehabt; to make ~ scherzen, spielen, sich belustigen, Spaß treiben; to make (a) ~ with (oder of, at) a p. j-n zum besten haben, sich über j-n lustig machen, f-n Scherz mit j-m treiben; to spoil a p.'s ~ j-m den Spaß verderben, j-m einen Strich durch die Rechnung machen.

sportability ↖ (ʂpōᵉr-tᵻ-bĭlᵊ-tᵉ ⑨) *s.* = sportiveness.
sportable ↖ (ʂpōᵉrᵊ-tᵊbl ⑨) *a.* = sportive.
sportal † (~tᵊl) *a.* den Sport betr.; Sport-...
sportance † (~tᵊnʂ) *s.* Lustbarkeit *f*, Spiel *n*.
sporter (~tᵊr) *s.* 1. Spieler *m*; Spaßvogel *m*. — 2. = sportsman 1.
sportful F (ʂpōᵉrt-fŭl ⑨) *a.* □ 1. scherzhaft; lustig, kurzweilig. — 2. im Scherz, zum Spaß. — 3. † buhlerisch, verliebt, wollüstig (*SH.T.S.2,1,263*).
sportfulness F ↖ (~nᵊʂ) *s.* Scherzhaftigkeit *f*; Lustigkeit *f*.
sporting (ʂpōᵉrᵊ-tĭnᵍ ⑨) [sport] **I** *p.pr.* u. *a.* □ 1. spielend *etc.*; bsd. Sport-...; ~ character, ~ man = sportsman 1; ~ squires *pl.* sport- od. jagdliebende Junker *m/pl.*; the ~ world die Sportwelt, die Sportsleute *pl.* — 2. *hunt.* weidmännisch, weids-, jagdgerecht; ~ behaviour jagdgerechtes Benehmen, weidgerechtes Betragen; ~ distance weidmännische oder weidgerechte Entfernung. — 3. ❀ und *zo.* aus der Art schlagend; ❀ ~ plant Spiel-art *f*. — **II** *s.* 4. Spiel *n etc.*; bsd. Betreiben *n* e-s Sports; *coll.* Sport *m*. — 5. ❀ u. *zo.* Abweichen *n* von der Art. [Sport-, Wett-buch *n*.]
sporting-*book* (ʂpōᵉrᵊ-tĭnᵍ-bŭk ⑨) *s.*
~dog (~dŏg) *s.* Jagdhund *m*. [*m/pl.*]
~goods ⑫ (~gŭdʂ) *s/pl.* Sportgegenstände]
~gun (~gŭn) *s.* Jagdflinte *f*.
~house (~hă͡ūʂ) *s.* Versammlungshaus *n* für Sportsleute, Spieler *etc.*
~magazine (ʂpōᵉrᵊ-tĭnᵍ-măg-ă-zĭᵉn ⑨) *s.* Sport-Zeitschrift *f*. [zeitung *f*.]
~paper (ʂpōᵉrᵊ-tĭnᵍ-pē-pᵊᵉr ⑨) *s.* Sport-]
~piece (~pīʂ) *s.* 1. † Spielzeug *n*. — 2. Jagd(vogel)flinte *f*.
~place (ʂpōᵉrᵊ-tĭnᵍ-plēʂ ⑨) *s.* Spielplatz *m*; *fig.* Tummelplatz *m*.
~powder (~pă͡ūᵈᵉr) *s.* Jagdpulver *n*.
~print (~prĭnt) *s.* Sportbild *n*.
~quarters (~kwâᵉrᵊ-tᵊᵉrʂ) *s/pl.* Jagdrevier *n*.
~rifle (~rā͡ĭfl) *s.* Jagdbüchse *f*.
~timer (~tā͡ĭ-mᵊᵉr) *s.* = sporting-watch.
~togs F (~tŏgʂ) *s/pl.* Jagd-anzug *m*.
~watch (~wŏtʃ) *s.* Sekunden-uhr *f*.
sportive (ʂpōᵉrᵊ-tĭv ⑨) *a.* □ 1. lustig, scherzhaft, spaßhaft, kurzweilig; mutwillig. — 2. dem Sport ergeben; the ~ throng das Jagdgewühl. — 3. † = sportful 3. — 4. ❀ u. *zo.* gern aus der Art schlagend.
sportiveness (ʂpōᵉrᵊ-tĭv-nᵊʂ ⑨) *s.* Lustigkeit *f*, Scherz (haftigkeit *f*) *m*, Spaß (haftigkeit *f*) *m*; Mutwille *m*. [traurig.]
sportless (ʂpōᵉrᵊt-lᵊʂ ⑨) *a.* freudlos,
sportling ↖ (~lĭnᵍ) *s.* 1. lustiger Streich, Spiel *n*. — 2. mutwilliges kleines Wesen.
sportsman (ʂpōᵉrᵊtʂ-măn ⑨) *s.* (*pl.* ~en, ~mĕn) 1. Sportliebhaber *m*; bsd. Jäger *m*, Weidmann *m*, Fischer *m*, Vogelsteller *m etc.* aus Liebhaberei (siehe sport 13). — 2. *sl.* professioneller Spieler, Wetter *m*.
sportsman-bag (~-băg) *s.* Jagdtasche *f*.
sportsman*like* (~lā͡ĭk), **~ly** (~lᵉ) *a.* wie ein Sportliebhaber; weidmännisch.
sportsmanship (~shĭp) *s.* Jägerei *f*, Weidwerk *n*, Fischerei *f*; Geschicklichkeit *f* im Jagen *etc.* (siehe sport 13).
sportswoman ↖ (ʂpōᵉrᵊtʂ-wŭm-ᵊn ⑨) *s.* (*pl.* ~en, ~wĭm-ᵊn) Sportliebhaberin *f*; bsd. Jägerin *f etc.* (siehe sportsman 1).
sportula ↖ (ʂpōᵉrᵊ-tĭᵘ-la) [lt.] *s.* (*pl.* ~æ, ~lī) (milde) Gabe, Geschenk *n*; Almosen *n*.
sportulage † (~lᵊdʒ) *s.* jur.: Sportelwesen *n*; Sporteln *f/pl.*
sportulary † (~lᵊ-rᵉ) *a.* von Almosen lebend.
sportule † (~tjūl) *s.* = sportula.
sporulate ♌ (ʂpōrᵊ-ŭ-lēt) ①b. **I** *v/n.* Sporen bilden. — **II** *v/a.* in Sporen verwandeln. [bildung *f*.]
sporulation ♌ (ʂpōrᵊ-lᵊᵉrᵊ-shᵊn) *s.* Sporen-
sporule ♌ ❀ (ʂpōrᵊ-ūl) *s.* (bisw. kleine) Spore. [sporentragend.]
sporuliferous ♌ ❀ (ʂpōrᵊ-lĭᵉrᵊf-ᵊ-rŏʂ) *a.*
posh *Am.* (lokal) (ʂpŏsh) *s.* aufgeweichter Schnee *etc.*, P Matsch *m*. [matschig.]
poshy *Am.* (lokal) (ʂpŏᵉrᵊsh-ᵉ) *a.* fotig, P
spot (ʂpŏt) [m/e. *spot(te)*] **I** *s.* 1. Fleck(en) *m*; grease-~ Fettfleck *m*; P there was only a grease-~ left of him er wurde (od. war) windelweich geprügelt. — 2. *zo.*, &c. besonders gefärbte Stelle; Fleck *m* auf e-m Leoparden- *etc.* Fell. — 3. *ast.* (solar ~ Sonnen-)Fleck *m*. — 4. ⚙ *metall.* (a. black ~) Aschenfleck *m* im Eisen. — 5. Pustel *f*; (Brand- *etc.*) Mal *n*. — 6. Auge *n* einer Spielkarte; ten-~ Spielkarte *f* mit zehn Augen, Zehn *f*. — 7. Point *m* auf dem Billard; *sl. a.* = spot-ball. — 8. † Schönheitspflästerchen *n*. — 9. *fig.* Schandfleck *m*, Vorwurf *m*; Makel *m*; Fehler *m*; a ~ on (od. to) his honour ein Flecken auf seiner Ehre. — 10. Platz *m*, Stelle *f*, Fleck *m*; ↧. — 11. ⑫ Börsenmakler. *sl.* ~s *pl.* sofort lieferbare Waren *f/pl.*, Lokowaren *f/pl.* — 12. Stück *n*; Atom *n*; ↧. — 13. *orn.* Maskentaube *f* (*Columba li'via maculata*). — 14. *ichth.*: a) = lafayette; b) = red-bass. — **II** *a.* 15. ⑫ Börsen-*sl.* attributiv: sofort lieferbar; Loko-...; ~ cotton (wheat, &c.) Lokobaumwolle *f* (-Weizen *m etc.*). — **III** *v/a.* ①e. 16. fleckig machen, Baumwolle, Weizen *etc.* beflecken; flecken, sprenkeln, tüpfeln, bunt m.; Papier marmorieren, Holz maser n. — 17. *fig.* beflecken, befudeln, schänden, brandmarken. — 18. † das Gesicht mit Schönpflästerchen belegen. — 19. ⊕: a) F *Am.* Bäume anschalmen (s. blaze¹ 13); b) Bauholz behauen. 20. (auf dem rechten Fleck) antreffen. — 21. (bsd. Polizei-) *sl.* j-n genau erkennen oder identifizieren, entdecken. — 22. Wettrennen: andeuten, nennen. — 23. Billard: einen Ball auf den Point setzen. — **IV** *v/n.* ①e. 24. flecken; fleckig w. — Siehe auch spotted.

Zu ~ 10 u. 12: F *Am.* in ~s stellenweise, in Absätzen, mit Unterbrechungen; on (oder upon) the ~ auf der Stelle, sogleich; ⑫ on (the) ~ am Platze; ⑫ merchandise on ~ Lokoware *f*; ⑫ price on ~ = spot-price; sale on ~ = spot-sale; ~ of flowers Blumen-stück *n*, -beet *n*; ~ of grass Grasfleck *m*; ~ of ground Ackerstück *n*; ~ of interment Grab-stätte

f, -stelle *f*; ~ of land Stück *n* Land; *sl.* to be on the ~ auf dem laufenden oder durchaus bewandert sein, P helle sein; *Am.*, *sl.* to break out in a new ~ von neuem beginnen; seine Aufmerksamkeit e-m neuen Unternehmen zuwenden; *sl.* to have a vacant ~ verrückt sein; P you have made a fine ~ of work of it da bist Du gut in die Tinte geraten.

spot-ball (ßpŏt-bâl) *s.* Billardspiel: a) auf dem Point stehender Ball; b) bunter Ball.

spot-barred (ßpŏt-bârd) *a.*: ~ contest Partie Billard, bei der das gewöhnliche Spiel mit dem bunten Ball nicht gestattet ist.

spot-business ● (ßpŏt-biß-nⁱß) *s.* Loko-, Platz-geschäft *n*. [zahlung; Bargeld *n*.]

spot-cash ⑥ *Am.* (~-käsch) *s.* sofortige Bar-

spot-conditions ● (~-kⁱn-disch-ⁿß) *s/pl.* Loko-, Platz-bedingungen *f/pl.*

spot-corner ● (~-kᵒr-nⁱr) *s.* Loko-, Platz-schwänze *f*. [(s. spot 11).]

spot-goods ⑥ ● (~-güdß) *s/pl.* = spots

spot-lens (~-lenß) *s.*, *phys.* Linse *f* mit zentraler Abblendung.

spotless (ßpŏt-lⁱß) *a.* □ 1. fleckenlos, ohne Flecken. — 2. *fig.* unbefleckt, rein, untadelig. — 3. ↖ schuldlos, unschuldig (of an).

spotlessness (~-nⁱß) *s.* Fleckenlosigkeit *f*; *fig.* Unbeflecktheit *f*.

spot-market ● (~-mâr-kⁱt) *s.* Lokomarkt *m*.

spot-price ● (~-präiß) *s.* Lokopreis *m*.

spot-sale ● (~-ßêl) *s.* Lokoverkauf *m*.

spot-stitch (ßpŏt-ßtitsch) *s.* (Hand-arbeit) Knotenstich *m*.

spot-stroke (~-ßtrōk) *s.* Billard: Stoß, der den Zielball von dem Point (s. spot 7) in ein Loch treibt.

spotted (ßpŏt-ⁱd) [spot] *p.p.* u. *a.* 1. gefleckt, fleckig, gesprenkelt, getupft ꝛc. (s. spot III); ↧. — 2. *sl.* der Polizei bekannt, verdächtig.

Zu ~ 1: ~ by damp stockfleckig; ~ ball = spot-ball; *zo.* ~ deer = axis²; *sl.* ~ dog Art Reispudding mit Korinthen; *sl.* ~ donkey reichlich mit Korinthen besetzter Mehlpudding; *med.* ~ fever Fleckfieber *n*, Flecktyphus *m*; *orn.* ~ fly-catcher grauer Fliegenschnäpper (*Muscicapa grisola*); ~ lace, ~ net getüpfelter Tüll; ✕ *sl.* ~ mysteries *pl.* eingemachtes Rindfleisch von zweifelhafter Beschaffenheit; *orn.* ~ plover Goldregenpfeifer *m* (*Charadrius pluvialis*); ❦ ~ ramsons *pl.* Allermannsharnisch *m* (*Allium victoriale*).

spottedness (ßpŏt-ⁱd-nⁱß) *s.* Gefleckt-sein *n*, das Sprenklige ꝛc. (s. spotted).

spotter (ßpŏt-ᵉr) *s.* 1. j. der Flecken macht, sprenkelt ꝛc. (s. spot III). — 2. *fig.* Befleckter(in), Schänder(in). — 3. *Am.*, *sl.* Geheimpolizist *m*; Kontrolleur *m* auf Straßenbahnen ꝛc. [sprenkelt-sein *n* ꝛc. (s. spotty).]

spottiness (ßpŏt-i-nⁱß) *s.* das Fleckige, Ge-

spotting ❦ (ßpŏt-ing) *s.* Brand *m*.

Spottiswood(e) (ßpŏt-ißß-wŭd) *npr.* (Prsn.).

Spottsylvania (ßpŏt-ßil-wᵉⁱ-nⁱ-a) *npr.* (Grafschaft in Virginia, *U.S.*).

spott-tree (ßpŏt-tri) *s.* ein australischer Baum (*Flindersia maculosa*).

spotty (ßpŏt-ᵉ) *a.* 1. gefleckt, fleckig, sprenkelig, bunt. — 2. *fig.* befleckt, besudelt. — 3. fl.-gefleckt, nicht einheitlich. — 4. ungleichmäßig (ausfallend) (Hopfen-ernte ꝛc.).

spousage † (ßpau-ᵉr-ⁱdǧ) *s.* = espousal 1.

spousal (ßpau-ᵉr-ßl) [a/f., lt.] I *a.* bräutlich, ehelich, hochzeitlich; Hochzeits-...; ~ ornaments *pl.* Brautschmuck *m*; ~ rites *pl.* Hochzeitsbräuche *m/pl.* — II *s.* (oft ~s *pl.*) Hochzeit *f*, Vermählung (s-feier) *f*.

spouse (ßpauß) [a/f. *espous(e)*, &c., lt. *sponsus* (*sponsa*)] I *s.* 1. (Ehe-)Gemahl(in), Gatte *m*, Gattin *f*. — 2. † Bräutigam *m*; Braut *f*. — II † *v/a.* 3. (ver)heiraten (= espouse 2 und 3).

spouse-breach † (ßpauß-brītsch) *s.* Ehebruch *m*. [gattenlos.]

spouseless F ↖ (~ⁱß) *a.* unverheiratet,

spouseless † (ßpauß-ⁱß) *s.* Braut *f*; Gattin *f*.

spout (ßpaut) [m/e. *spouten*, &c.] I *v/n.* ①a. 1. (heraus-, hervor-)spritzen, schießen, quellen, sprudeln (from, out of aus); to ~ out herausspringen, ausströmen; to ~ up heraufsprudeln. — 2. F deklamieren, öffentlich reden. — II *v/a.* ①a. 3. (aus-)spritzen, ausspeien. — 4. F deklamieren, mit Pathos vortragen. — 5. *sl.* verpfänden, versetzen. — 6. *sl.* Waren als Straßenverkäufer ausrufen. — 7. ⚙ mit einem Ausguß ꝛc. (s. ~ 8) versehen. — III *s.* 8. ⚙: a) Ausguß(röhre *f*) *m*; beware the ~! Achtung! (hier ist ein) Ausguß!; b) (Gieß-)Röhre *f*, Schnauze *f* an Kannen, Krügen ꝛc.; c) *arch.* ~ of a gutter Spei-röhre *f*, Abtraufe *f* e-r Dachrinne; d) Müllerei: ~ of a mill-hopper (Rüttel-)Schuh *m* e-s Rumpfzeuges. — 9. ⚒: a) (Wetter-)Lutte *f*; b) *prov.* Verbindungsstrecke *f* zwischen der Hauptförder- u. der Wetter-strecke; c) Ausladeplatz *m* mit Kasten für Kohlen ꝛc. — 10. Art Aufzug *m* in e-r Pfandleihe; P Pfandleihe *f*; P *sl.* to put (od. to shove, to pop) a th. up the ~ et. versetzen, et. aufs Leihhaus bringen. — 11. ↖ Wasserstrahl *m* (bibl. e-s Walfisches). — 12. ⚓ Wasserhose *f*. — 13. Nasen-öffnung *f*, Spritzloch *n* e-s Walfisches. — 14. F (Hervor-)Sprudeln *n*; ↖ to be in great ~ in überschäumender Laune oder ausgelassen sein.

spouter (ßpau-tᵉr) *s.* 1. Spritzende(r, s) ꝛc. (s. spout I); bibl.: a) *Am.* Petroleum- ꝛc. Bohrloch *n*, Quelle *f*; b) F Deklamierer *m*, öffentlicher Redner; *contp.* polternder Schauspieler. — 2. ⚓ *sl.*: a) erfahrener Walfischfänger; b) Walfisch *m*.

spout-fish (ßpau-t-fisch) *s.*, *zo.* ein Wasser ausspeiendes See-tier; bibl. Klaffmuschel *f* (*Mya*).

spout-hole (~-hōl) *s.* 1. Ausström-öffnung *f* für eine Flüssigkeit. — 2. = spout 13.

spouting-club F (ßpau-ting-klŏb) *s.*, *sl.* 1. Debattierklub *m*, Deklamiergesellschaft *f*. — 2. Liebhabertheater *n*.

spouting-mask (~-maßt) *s.* phantastisch gestaltete Dachrinnenschnauze.

spoutless (ßpau-tⁱß) *a.* ohne Schnauze (Krug ꝛc.). [runder Hobel.]

spout-plane ⚙ (ßpau-t-plēn) *s.* Tischlerei:

spout-shell (~-schēl) *s.* = pelican's-foot.

spouty *Am.* (Westen) (ßpau-tᵉ) *a.* naß (Lehm-)

spp. *abbr.* = species *pl.* [boden.]

sprach schott. (ßprāch) *v.* und *s.* = spraich.

sprachle schott. (ßprächl) *v/n.* = sprackle.

sprack † oder *prov.* und schott. (ßprāk) *a.* flink; munter. [klimmen.]

sprackle schott. (ßprākl) *v/n.* ①b. klettern,

sprad † (*WB.* ßprād) *p.p.* v. to spread (*CH.*).

sprag¹ *prov.* (ßprāg) I *s.* 1. Holzscheit *n*, Klotz *m*. — 2. ⚒ Holzspreize *f*, Bolzen *m* beim Strebebau. — II *v/a.* ①e. 3. e-n Wagen hemmen. — 4. ⚒ durch eine Spreize stützen.

sprag² *prov.* (~) *s.*, *ichth.* 1. junger einjähriger Lachs. — 2. halb-ausgewachsener

sprag³ *prov.* (~) *a.* = sprack. [Dorsch.]

Sprague (ßprēg) *npr.* (Prsn.); Charles ~ amerikanischer Dichter (1791–1875).

spraich schott. (ßprēch) I *v/n.* ①a. 1. schreien, kreischen. — II *s.* 2. Schrei *m*, Kreischen *n*. — 3. Menge *f* (Kinder ꝛc.).

spraickle schott. (ßprēkl) *v/n.* ①b. = sprackle. [(Hand ꝛc.).]

sprald *prov.* (ßprēd) *a.* aufgesprungen

spraln (ßprēn) [a/f. *espreindre*] I *v/a.* ①a. verstauchen, verrenken; I have ~ed my foot ich habe mir den Fuß verstaucht oder vertreten. — II *s.* Verstauchung *f*, Verrenkung *f*.

spraint, ~ing, ~s ↖ (ßprēnt, ßprē-n-ting, ßprēntß) *s.*, *hunt.* Losung *f* der Fisch-otter.

spraith schott. (ßprēth) *s.* = spreagh.

sprang (ßprăng²) *pret.* von to spring.

sprangle *prov.* u. *Am.* (ßprăng-gl) I *v/n.* ①b. sich spreizen; wuchern (Pflanzen). — II *s.* Wuchern *n*.

Sprat¹ (ßprăt) *npr.*: a) Jack ~ Knirps *m*, Naseweis *m*; *prvb.* Jack ~ would teach his grandam das Ei will klüger sein als die Henne; b) Thomas ~ engl. Geistlicher (Bischof von Rochester) u. Dichter (1636–1713).

sprat² (ßprăt) *s.* 1. ❦ *prov.* und schott.: Binsengras *n* (*Juncus*, bsd. *J. articulatus*). — 2. *prov.* ~s *pl.* Reisig *n*, Reisholz *n*. — 3. P *fig.* ~s *pl.* Sachen *f/pl.*, Hausrat *m*, Kram *m* (*BAR.*).

sprat³ (ßprăt) I *s.*, *ichth.* Sprotte *f*, Breitling *m* (*Clupea sprattus*); London ~ echte Sprotte; *prvb.* to throw (od. to fling away) a ~ to catch a whale etwa: mit der Wurst nach der Speckseite werfen. — II *v/n.* ①e. Sprotten fangen.

sprat⁴ (ßprăt) *s.*, *sl.* Sechspencestück *n*.

sprat-barley ❦ (ßprăt-bâr-lᵉ) s. barley¹.

sprat-borer (~-bō-rⁱr ⑨) *s.*, *orn.* Nordsee-taucher *m* (*Colymbus septentrionalis*).

sprat-day (~-dē) *s.* Sprottentag *m* (9. Nov., an dem in Lo. der Sprottenverkauf beginnt).

sprat-loon (~-lūn) *s.* = sprat-borer.

sprat-mew (~-mjū) *s.* = kittiwake.

spratter (ßprăt-tᵉr) *s.* 1. Sprotten-fänger *m*, -fischer *m*. — 2. *prov.* = guillemot.

sprattle schott. (ßprătl) I *v/n.* ①b. klettern; grapsen; zappeln. — II *s.* Klettern *n*; Grapsen *n*; Gezappel *n*.

sprat-weather (ßprăt-wĕdh-ᵉr) *s.* für den Sprottenfang günstiges Wetter (bsd. die dunkeln Wintertage im November und Dezember).

sprawl¹ (ßprâl) [a/e.] I *v/n.* ①a. 1. krampfhaft zucken, zappeln. — 2. kriechen, krabbeln. — 3. ausgestreckt daliegen, sich spreizen; to go ~ing glatt zu Boden fallen; to lie ~ing sich auf dem Boden ꝛc. wälzen. — 4. sich unregelmäßig ausbreiten, wuchern (Reben ꝛc.). — 5. ✕ sich unordentlich ausdehnen od. öffnen; ~ing charge Schwärmattacke *f* (unregelmäßiger Kavallerie-angriff). — II *v/a.* ①a. 6. unregelmäßig ausbreiten. — III *s.* 7. Zucken *n* ꝛc. (siehe ~ I). — 8. ausgestreckte Lage mit gespreizten Füßen. — 9. *prov.* u. *Am.* Bewegung *f*.

sprawl² *prov.* (ßprâl) *s.* kleiner (Baum-) Zweig, Reis *n*. — Vgl. ~¹.

sprawler (ßprâ-lᵉr) *s.* Zuckende(r), Krabbelnde(r) ꝛc. (s. sprawl¹ I); *ent.* auch Name mehrerer Motten-arten oder ihrer Larven.

spray¹ (ßprē) *s.* 1. (Baum-)Zweig *m*, Sproß *m*, Reis *n*; auch *coll.* Gezweige *n*, Verästelung *f*; ~ of flowers (Blumen-)Sträußchen *n*; the tree has a beautiful ~ der Baum hat ein schönes Gezweige. — 2. Reisholz *n*. — 3. Schmuck *m*, Stick- ꝛc. Muster *n* in Zweigform. — 4. ⚙ Gießerei: Abflußrinne *f*, Gußröhre *f*. — Vgl. ~².

spray² (ßprē) I *s.* 1. Wasserstaub *m* bei Wasserfällen, Sprühregen *m*; ⚓ Spritzwasser *n*, (See-)Schaum *m*, Gischt *m*. — 2. bsd. *med.* durch einen Zerstäubungs-Apparat künstlich erzeugter Wasser- ꝛc. Staub; carbolic ~ Karbolwasser-Zerstäubung *f*. — 3. ⚙ Flüssigkeitszerstäuber *m*. — II *v/a.* ①a. 4. *poet.* zerstäuben, als Sprühregen herabfallen lassen. — 5. mit Wasser- ꝛc. Staub besprengen. — III *v/n.* ①a. 6. sprühen, zerstieben. — Vgl. ~¹.

spray-board ⚓ (ßprē-bō-d ⑨) *s.* Schaum-, Spritz-brett *n*. [instrument.]

spray-diffuser ⚙ (~-dⁱ-fjū-zᵉr) *s.* = spray-

spray-drain (~-drēn) *s.*, *agr.* Drainierung *f* durch eingegrabene Baumzweige.

sprayed *prov.* (ßprēd) *a.* = spraid.

sprayer (ßprē-ᵉr) *s.* Zerstäuber *m* (a. Apparat, bsd. zur Insekten- ꝛc. Vertilgung auf Pflanzen).

sprayey[1] ↖ (ʂpr$ā^{e}$-ᵉ) [spray[1]] *a.* mit Reisern versehen; fein verzweigt (Blätter).
sprayey[2] ↖ (~) [spray[2]] *a.* in Wasserstaub aufgelöst; sprühend (Wellen).
spray-fagot (ʂpr$ā^{e}$-fäg-ᵗ) *s.* Reisigbündel *n*, Reiserwelle *f*. [= sprayer.]
spraying-machine ⚙ (~ⁱⁿ-m$ā^{k}$-shīn) *s.*
spray-instrument ⚙ (ʂpr$ā^{e}$-ⁱᵉn-ʂtr$ū^{k}$-mẽnt) *s.* Zerstäubungsapparat *m*.
spray-nozzle (ʂpr$ā^{e}$-nösl) *s.* Brause *f*.
spray-wood (ʂpr$ā^{e}$-wūd) *s.* Reisholz *n*.
☞ **spreach** schott. (ʂprēch), &c. siehe spreagh, &c.
spread (ʂprĕd) [a/e. *sprǽdan*, dtsch spreiten] **I** *v/a.* ③ (*pret.* u. *p.p.* spread) 1. breiten, spreiten; Hanf ꝛc. spreizen; Flachs zur Nachrotte breiten, zur Bleiche auslegen. — 2. (oft to ~ out) über eine Fläche aus-, ver-breiten, zerstreuen; (aus)dehnen, (aus)spannen, (aus)strecken; ⚙ Metall, Glasplatten ꝛc. strecken; ↧. — 3. *fig.* (oft to ~ abroad) Gerüchte ꝛc. verbreiten, ausposaunen, ausstreuen. — 4. (auch to ~ over) (be)decken, überziehen; to ~ a table e-n Tisch decken. — 5. fig. to ~ one's thoughts on paper seine Gedanken niederschreiben. — 6. ☞ Schienen auseinander-drängen, -drücken. — 7. *Am.*, *sl.* to ~ oneself sich tüchtig anstrengen, prahlen. — **II** *v/n.* ③ 8. sich aus- oder ver-breiten, zerstreut werden; sich ausdehnen, sich aus- oder er-strecken. — 9. ⚙ sich dehnen, sich strecken lassen (Metall ꝛc.). — 10. *fig.* (a. to ~ abroad) sich verbreiten, ausgesprengt werden (Gerüchte ꝛc.); the news ~ all over the town die Nachricht verbreitete sich über die ganze Stadt. — 11. stärker werden, zunehmen, anwachsen. — 12. ☞ auseinander-gedrängt oder -gedrückt werden (Schienen). — 13. † to ~ for dinner den Tisch decken und auftragen (*SH. Co.2,2,189*). — **III** *s.* 14. Aus-, Verbreitung *f*, Ausdehnung *f* (a. *fig.*). — 15. ⚙ Dehnbarkeit *f*, Spannung *f*. — 16. Umfang *m*, Weite *f*, Strecke *f*, weiter Raum, Fläche *f*. — 17. ☞ Achsen-abstand *m* bei Waggons ꝛc. — 18. F (bsd. *Am.*) Tisch-, Bett-ꝛc. Decke *f*, Tuch *n*; Damen-Shawl *m*. — 19. F (fine od. nice) ~ besetzter Tisch, Mahl (-zeit *f*) *n* (bsd. für e-e ausgewählte Gesellschaft). — 20. P *sl.* Butter *f*. — 21. ● *Am.*, *sl.* Prämien-, Zeit-, Termin-geschäft *n* (vgl. option 4 ↧). — 22. Juwelier-*sl.* flacher Edelstein. — 23. F Sattel *m*. — 24. *zo.* Klaftern *n* der Vögel ꝛc. — 25. ⚔ *artill.* Streuung *f* der Kugeln. — **IV** *p.p.* u. *a.* 26. (aus)gebreitet ꝛc. (s. spread I); breit; ● *Am.*, *sl.* ~ contract = ~ 21; ~ eagle s. spread-eagle I; ⚙ Glasfabr.: ~ window-glass gestrecktes Tafelglas, Walzenglas *n*.

Zu ~ 2: F to ~ bread Butterbrot schmieren; to ~ butter Butter auf Brot streichen, schmieren; ⚔ † to ~ caltrops Fuß-angeln legen; to ~ the cards on the table die Karten auf dem Tisch ausbreiten; to ~ the cloth den Tisch decken; to ~ one's hands before the fire seine Hände vor das Feuer halten; ⚙ Gerberei: to ~ hides in the binders Felle versetzen oder in die Lohgruben legen; ⚙ *arch.* to ~ the joints with mortar die Fugen mit Mörtel ausgießen; to ~ a net ein Netz legen; to ~ a cold repast kalte Küche auftragen; to ~ the sails, to ~ canvas († to ~ cloth) die Segel ausspreiten; to ~ a tent ein Zelt aufschlagen; the peacock ~s his tail der Pfau schlägt ein Rad.

spread-beam ⚙ (ʂpr$ē^{d}$-bīm) *s.* Weberei: Kettenbaum *m*.
spread-eagle (ʂpr$ā^{e}$d-īgl) **I** ⑥ *s.* 1. bsd. *her.* s. eagle 2 ↧. — 2. Kochk.: aufgespaltener, gebratener Vogel. — 3. ehm. ⚔ ⚓ *sl.* zum Prügeln aufgespannter Soldat (Matrose). — 4. ● *Am.*, *sl.* = spread 21. — **II** *a.* 5. F *fig.* prahlerisch, anmaßend; ~ style schwülstiger Stil, gespreizte Redeweise. — **III** ↖ *v/a.* ①b. 6. Stockfisch ꝛc. nach Art eines ausgespreizten Adlers ausspannen. — 7. *sl.*: a) in ausgestreckter Stellung prügeln; b) Sport: aufs Haupt oder aus dem Felde schlagen.
spread-eagleism (ʂpr$ē^{d}$-ⁱᵉgl-izm) *s.* prahlerisches Wesen, Gespreiztheit *f*; bsd. Chauvini'smus *m* der Amerikaner.
spreader (ʂpr$ē^{d}$-ᵉr) *s.* 1. Ausbreitende(r, s), Verbreiter(in), Ausspreiter(in) ꝛc. (siehe spread I). — 2. Spatel *m* zum Pflasterstreichen. — 3. ⚙: a) Vorrichtung am Schlauchmundstück zum Abplatten und Ausbreiten des Wasserstrahls; b) Wagenbau: Spritze *f*; c) Flachsspinnerei: An-, Auf-legemaschine *f*; d) Baumwollspinnerei: Aufbreit-, Watten-maschine *f*. — 4. ⚒ Spreize *f*, Einstrich *m*.
spreading-board ⚙ (ʂpr$ē^{d}$-ⁱn-ᵍ-bōᵈ ⑨) *s.* = setting-board.
spreading-boy ⚙ (~-bȏi) *s.* Papierfabr.: Streichjunge *m*.
spreading-frame ⚙ (~-frēm) *s.* = [spreader 3 c.]
spreading-furnace ⚙ (~-fȏᵉ-nⁱs) *s.* Glasfabr.: Streck-ofen *m*. [und mehr.]
spreadingly (~ⁱᵉ) *adv.* zunehmend, mehr
spreading-machine ⚙ (ʂpr$ē^{d}$-ⁱn-mᵃ-shīn) *s.* 1. Färberei ꝛc.: Ausbreitmaschine *f*. — 2. Spinnerei: = spreader 3 d.
spreading-oven ⚙ (~-ȣwn) *s.* Glasfabr.: Streck-ofen *m*.
spreading-plate ⚙ (~-plēt) *s.* Glasfabr.: Streck-platte *f*, -stein *m*.
spreading-table ⚙ (~-tābl) *s.* = spreader 3 c.
spreagh schott. (ʂpr$ē^{k}$h) *s.* Raub *m*, Beute *f* (bsd. an Vieh); a. (bsd. erbeuteter) Plunder.
spreagher*ie*, **~y** schott. (ʂpr$ē^{k}$h-ᵉr-ⁱᵉ) *s.* 1. (bsd. Vieh-)Raub *m*. — 2. = spreagh.
sprechery schott. (ʂpr$ē^{k}$h-ᵉr-ⁱᵉ) = spreaghery.
spreckled *provc.* u. schott. (ʂprĕkld) *a.* gesprenkelt, bunt.
spree[1] F (ʂprī) [angeblich v. irl. *spre*] **I** *s.* 1. lustiger Streich, Spaß *m*, Abenteuer *n*. — 2. Zechgelage *n*; on the ~ am Zechen, lustig; to go on the ~ auf den Bummel gehen, lustig schwärmen, eine Bierreise machen. — **II** *v/n.* ①a. 3. sich einen Spaß machen. — 4. (auch to ~ it) zechen.
spree[2] *provc.* (ʂprī) *a.* munter; schmuck.
spreng † (ʂprĕnᵍ) *v/a.* besprengen.
Sprengel pump (ʂpr$ē^{ᵍ}$n^{ᵍ}-ᵉl pömp) *s.*, *phys.* Quecksilber-Luftpumpe *f*.
sprent (ʂprĕnt) **I** † *pret.* u. *p.p.* von to spreng. — **II** schott. *v/n.* ①a. = sprint.
sprew *Am.* Lokal (ʂprū) *s.*, *med.* Schwämmchen *n* kleiner Kinder (= thrush).
sprig[1] (ʂprig) [m/e. *spryg*, *sprigge*] **I** *s.* 1. Sproß *m*, Schößling *m*, Reis *n*. — 2. *fig.* (oft *contp.*) Sprößling *m*, Jüngling *m*. — 3. Verzierung *f* aus kleinen Zweigen in Stickereien ꝛc. — 4. ⚙ Stift *m*, Nagel *m* ohne Kopf; ⚓ Düser *m*. — 5. ⚓ = rag-bolt. — **II** *v/a.* ①e. 6. mit kleinen Zweigen verzieren, zweigartig malen, sticken ꝛc.; ~ged bobbinet (muslin) mit zweig- oder blumen-artigen Verzierungen durchwebter, beblümter Spitzengrund (Musselin). — 7. zu Reisern anordnen, Zweige zu Reisern umbilden. — 8. ⚙ mit Stiften befestigen.
sprig[2] *provc.* (ʂprig) *s.*, *orn.* Sperling *m*.
sprig[3] † (~) *a.* sauber, schmuck.
sprig-bolt ⚓ (ʂprⁱᵍ-bōlt) *s.* = rag-bolt.
sprig-crystal (~-krⁱs-tᵊl) *s.* Berg-krysta'll (-klumpen) *m*.
sprigged F (ʂprigd) *p.p.* u. *a.* 1. in Reisern wachsend, verzweigt. — 2. beblümt, bunt bemalt. [kleinen Zweigen.]
spriggy F (ʂprⁱᵍ-ᵉ) *a.* voller Reiser, mit
spright † (ʂprāit) *s.* u. *v.* = sprite[1] u. [2].
sprightful † (ʂprāit-fül) *a.* □ = sprightly; ~ness † (~-nᵉs) *s.* = sprightliness.
sprightless † (~ⁱs) *a.*, *fig.* ohne Leben, geistlos, stumpf.
sprightliness (~ⁱs-nᵉs) *s.* Lebhaftigkeit *f*; Mut *m* ꝛc. (s. sprightly).
sprightly (~ⁱᵉ) **I** *a.* 1. lebhaft, heiter; munter; mutig. — 2. † geisterhaft. — **II** † *adv.* 3. lebhaft, munter (*SH. W.T.4,4,53*).
sprigtail (ʂprⁱᵍ-tāl) *s.*, *orn.* = dafila.
spring (ʂprin^{g}) [a/e. *springan*, &c.] **I** *v/n.* ③ (*pret.* sprung, sprang; *p.p.* sprung) 1. allg.: springen. — 2. (dahin)springen, schießen, fliegen (Pferde ꝛc.); ↖ the blood sprang to her face das Blut schoß ihr ins Gesicht. — 3. auf-springen, -fahren, sich plötzlich erheben (auch to ~ to one's feet); auffliegen (Vogel); aufsteigen, ⚓ aufkommen (Wind). — 4. plötzlich losspringen (at, on, upon auf [*acc.*]; against gegen; siehe auch ~ 12 ↧). — 5. (zer)springen, (zer-)brechen; bersten, reißen. — 6. (auch to ~ back) zurück-springen, -schnellen, nachgeben (Feder ꝛc.). — 7. ⚙ sich werfen (Holz). — 8. sich erheben, sich emportürmen. — 9. ↖ (sprungweise) in die Höhe gehen (Preis). — 10. (a. *fig.*) entspringen, quellen; entsprießen, sprossen; herstammen, herkommen (from aus, von). — 11. *fig.* (oft to ~ up; siehe auch ~ 12 ↧) zum Vorschein kommen; plötzlich erscheinen, entstehen, anfangen, anbrechen, dämmern, tagen. — 12. to ~ mit *adv.* u. *prp.* ↧. — **II** *v/a.* ③ (s. ~ I) 13. a) springen, sprengen, setzen über, überspringen; b) to ~ a somersault einen Purzelbaum schießen. — 14. Wild aufjagen, aufscheuchen, auftreiben. — 15. springen lassen, in Bewegung setzen. — 16. bsd. *fig.* schnell entstehen lassen, hervorbringen, erwecken, zu Tage fördern, ans Licht bringen; ↧. — 17. (zer)sprengen, Minen springen od. spielen lassen, entladen (auch *fig.*); *fig.* to ~ a mine upon a p. j-n überraschen, j-m mit der Thür ins Haus fallen. — 18. zerbrechen, zertrümmern, (zer)spalten. — 19. (auf)lockern, locker machen; ⚓ to ~ a butt siehe butt[2] 2 ↧. — 20. mit Gewalt biegen. — 21. (mit to ~ in) durch Biegen in eine Öffnung hineinbringen. — 22. P *sl.*: a) Geld springen od. drauf gehen l., herausrücken mit; b) die Wetten plötzlich erhöhen. — 23. *provc.* = sprinkle 1 und 2. — 24. ⚙ *carp.* die Bretter eines Daches mit Gehrungsfugen vereinigen. — 25. ⚓ Schiffshinterteil mittels eines Springs herumholen. — 26. ↖ to ~ up Kleider schnell fertig m. — 27. *arch.* to ~ an arch e-n Bogen wölben. — 28. ⚓ to ~ a leak s. leak 9 ↧. — 29. † to ~ a light Licht anschlagen. — 30. ⚓ to ~ a luff luven, in den Wind laufen. — 31. to ~ a rattle s. rattle[1] 15. — 32. to ~ a trap eine Falle zuschnellen, zufallen m. — 33. ⚙ to ~ a well einen Brunnen graben. — **III** *s.* 34. Springen *n* Sprung *m*; Satz *m*; ↧. — 35. Zurück-springen *n*, -schnellen *n*. — 36. Elastizität *f*, Federn-, Schnell-, Spring-kraft *f*; *fig.* there is no ~ in him er hat keine Spannkraft, er ist ein steifer Geselle. — 37. Anstrengung *f*. — 38. ⚙: a) elastische Feder, Trieb-, Sprung-, Schnell-feder *f*; ↧; b) *mech.* elastischer Stab; c) ~s *pl.* Feder-eisen *n*/*pl*. — 39. *ent.* Spring-organ *n* gewisser Insekten. — 40. *fig.* Triebfeder *f*, Beweggrund *m*, Anlaß *m*; to set every ~ in motion oder to set all ~s a(-)going alle Hebel in Bewegung setzen, alle Minen springen lassen. — 41. Spring-quell *m*, -brunnen *m*, Quelle *f*, Brunnen *m*; *geol.* thermal (oder warm) ~s *pl.* Thermen *f*/*pl*., warme Quellen *f*/*pl*. — 42. fast †

fig. Quelle *f*, Ursprung *m*, Anfang *m*, Beginn *m*, Anbruch *m*, Entspringen *n*; ~ of day Tages-anbruch *m*. — 43. Frühling *m*, Lenz *m*; in (the) ~ (of the year) im Frühling (des Jahres); *fig.*: ~ of life Lenz *m* des Lebens; Lebenskraft *f*; ~ of youth Jugendblüte *f*; Jugendkraft *f*. — 44. † oder *provc.* Gehölz *n*, Gebüsch *n*. — 45. † Reis *n*, Sproß *m*. — 46. † *fig.* Sprößling *m*; Jüngling *m*. — 47. † Geschlecht *n*, Rasse *f*. — 48. *hunt.* ~ of teals Schof *m* od. Schar *f* Krick-enten. — 49. † Schlinge *f*, Sprenkel *m*, Dohne *f*. — 50. † od. schott.: a) munteres Lied, Weise *f*; b) Art lebhafter schottischer Tanz. — 51. ⚓: a) Spring *m*, Springtau *n*; b) Gezeiten *f/pl.* zur Zeit der Springflut; c) Sprung *m* des Decks; d) Deckspringen *n*; e) Spring *m*, Sprung *m* des Mastes; *f*) to clap a ~ e-n Spring nehmen. — 52. *arch.* ~ of a vault Gewölbe-anfang *m*, Kämpferlinie *f*, Anfall *m*. — **IV** *a.* 53. Frühlings-... (vgl. die Zssgn). — 54. ⚙ federnd; Feder-...; ↯.

Zu spring 12: to ~ **after** a p. j-m nachspringen; to ~ **at** springen nach, anfallen; to ~ **back** zurückspringen (s. 6); to ~ **forth** hervor-springen, -wachsen, entsprießen; to ~ **forward(s)** vorwärts springen, fortspringen, sich stürzen; to ~ **from** (a. out of od. of) entspringen aus (s. ~ 10); the Italian ~s from the Latin das Italienische stammt aus dem Latein; to ~ **in**(to) (hin)einspringen, hineinstürzen; to ~ into existence plötzlich entstehen, ins Dasein treten; to ~ **off** abspringen; to ~ **on** (oder upon) springen auf, angreifen; to ~ **out** hervor-, ent-sprießen; herausspringen; to ~ **over** springen, übersetzen über; to ~ **through** durchbrechen, durchdringen (Licht *rc.*); to ~ **up**: a) in die Höhe springen, auffahren; b) auf-schießen, -sprießen, -keimen (auch *fig.*); c) aufkommen, -steigen, sich erheben (Wind); d) auffliegen (Vogel); e) durchbrechen (Zähne); erscheinen, anbrechen, erwachen (Tag); f) heranwachsen; to ~ **upon** s. to ~ on.

Zu ~ 16: to ~ a joke einen Witz reißen; to ~ a motion upon an assembly in einer Versammlung plötzlich einen Antrag stellen; to ~ a plot einen Anschlag machen.

Zu ~ 34: to give a ~ sich schwingen; to give a sudden ~ plötzlich aufspringen; to make a ~ at sich schwingen, springen auf; to take a ~ e-n Anlauf nehmen; with one ~ mit e-m Sprunge.

Zu ~ 38a: ⚙ candle ~ Lichtflammer *f*; ⚙ Schlosserei: ~ of the tumbler Zuhaltungsfeder *f*; *tel.* insulated ~ Ausschlußfeder *f*; main ~ s. mainspring; *tel.* notched ~ Einfallhaken *m*; spiral ~ Spira'lfeder *f*; ~s *pl.* for bells Glockenbügel *m/pl.*; the ~ is broken die Feder ist gesprungen; to bend a ~ eine Feder spannen; worked ~ krause Feder.

Zu ~ 54 ⚙: *mech.* ~ ratchet-wheel Feder-Sperr-rad *n*; ~ roller-blind = spring-blind; *mach.* ~ safety-valve Sicherheitsventil *n* mit Feder; ~ stock-lock Schloß *n* mit Schließriegel und hebender Falle.

springal(d) [1] ⚔ † (ßprĭ'nᵍ-ᵊl(d) *s.* Art Schleudermaschine. [feld *m*, junger Kerl.]

springal(d) [2] † od. schott. (~) *s.* Spring-ins-

spring-arbour ⚙ (ßprĭ'nᵍ-ā'-bᵊr) *s.* Federstift *m*, Wellbaum *m* der Uhr.

spring-assizes ⑥ (~-ᵃ-ßāĭ-'sĭs) *s/pl.* jur.: Frühlings-Assisen *f/pl.* [eines Buches.]

spring-back ⚙ (~-bāk) *s.* Feder-rücken *m*

spring-bag *Am.* (Osten) (ßprĭ'nᵍ-bāg) *v/n.* ①e. Landwirtsch.: sich füllen (Euter hochtragender Kühe).

~-balance ⚙ (~-bāl-ᵊnß) *s.* Federwage *f*.

~-bar ⚙ (~-bā') *s.* Schwengel *m*, Federholz *n* an einem Wagen. [Sommer-gerste *f*.]

~-barley ⑥ ❦ (~-bā'-lᵊ) *s.* Frühlings-,

~-barrel (~-bă'r-ᵊl) *s.* 1. ⚙ Feder-haus *n*, -trommel *f* der Uhr; ~ arbour Federkegel *m*; ~ pin Federhalter *m*. — 2. = spring-blind.

~-beam ⚙ (~-bim) *s.* 1. Reitel *m* der Schmiede. — 2. Riegel *m* am Balancier der Dampfmaschine. — 3. Stoßfeder *f* e-r Wasserhaltungsmaschine.

~-beauty ⑥ ❦ (~-bjū-tᵉ) *s.* Knollengrensel *f* (*Clayto'nia virgi'nica*; Kartoffel-ersatz).

~-bed ⚙ (ßprĭ'nᵍ-bĕd) *s.* 1. Sprungfeder-Matratze *f*. — 2. Federholzträger *m* am Wagen. [Bier.]

~-beer ⑥ (~-bī') *s.* im Frühling gebrautes

~-beetle (~-bītl) *s.*, *ent.* = click-beetle.

~-blind (~-blaĭnd) *s.* Rollvorhang *m* mit Feder (der sich von selbst aufrollt).

~-block ⚓ (~-blŏk) *s.* Federblock *m*.

~-board ⚙ (~-bᵒ'd ⑨) *s.* 1. Sprungbrett *n* für Turner *rc.* — 2. Federbrett *n* an Orgeln.

~-boc, ~-bok ⑥ (~-bŏk) *s.*, *zo.* Springbock *m* (*Anti'lope eu'chore*).

~-bolt ⚙ (~-bōlt) *s.* Schlosserei: Feder-riegel *m*; schließende Falle. [(Damen)hut *m*.]

~-bonnet ⑥ (ßprĭ'nᵍ-bŏn-ᵉt) *s.* Frühlings-

~-box ⚙ (~-bŏkß) *s.* 1. = spring-barrel 1. — 2. Dose *f* *rc.* mit Federdeckel. — 3. Rahmen *m* einer Sprungfeder-Matratze *rc.*

~-brace ⚙ (~-brēß) *s.* 1. Schwungriemen *m* am Wagen. — 2. ~s *pl.* (~-brā-ßᵉs) elastische Hosenträger *m/pl.*

~-buck ⑤ (~-bŭk) *s.*, *zo.* = spring-boc.

~-buffer 🚃 (~-bŭf-ᵉr) *s.* Stoßpolster *n*, Puffer *m* mit Feder. [tohl *m*.]

~-cabbage ⑥ ❦ (~-kăb-ᵊdǧ) *s.* Frühjahrs-

~-cal(l)ipers ⚙ (~-kăl-ᵊ-pᵉrß) *s/pl.* Federzirkel *m*. [hängender Wagen.]

~-carriage ⚙ (~-kăr-ᵊdǧ) *s.* in Federn

~-cart ⚙ (~-kā't) *s.* leichter Wagen auf Federn. [Sperrklinken-steuerung *f*.]

~-catch ⚙ (~-kătĭch) *s.*, *mach.* Hebel-,

~-clamp ⚙ (~-klămp) *s.* Kluppe *f* am Schloß.

~-corn ⑥ (~-kᵒ'n) *s.*, *agr.* Sommergetreide *n*.

~-coupling ⚙ (ßprĭ'nᵍ-kŭᵖ-plĭn') *s.*, *mach.* Federkuppelung *f*. [am Gewehr.]

~-cramp (ßprĭ'nᵍ-krămp) *s.* Federhaken *m*

~-crocus ⑥ ❦ (~-krō-ᵏßß) *s.* Frühlings-Safran *m* (*Crocus vernus*).

~-curtain ⚙ (~-kᵒ'-tᵊn) *s.* = spring-blind.

~-day ⑥ (ßprĭ'nᵍ-dē) *s.* Frühlingstag *m*.

~-dividers ⚙ (~-dᵉ-waĭ-dᵉrß) *s/pl.* Federzirkel *m*. [Feder von selbst schließt.]

~-door ⚙ (~-dō'r ⑨) *s.* Thür, die sich durch e-e

springe [1] (ßprĭnǧ) [spring] **I** *s.* Sprenkel *m*, Schlinge *f*; *fig.* Fallstrick *m*; *prvb.* every woman has a ~ to catch a woodcock jede Frau weiß einen Gimpel zu fangen. — **II** ↖ *v/a.* ①b. in e-r Schlinge fangen; *fig.* verstricken. — **III** *v/n.* ①b. Schlingen stellen. — Vgl. ~ [2 u. 3].

springe [2] *provc.* ↖ (~) *a.* beweglich, leichtfüßig, springkräftig. [sprinkle.]

springe [3] † oder *provc.* (~) *v/a.* ①b. =

springer (ßprĭ'nᵍ-ᵉr) *s.* 1. Springende(r, s), Springer(in) *rc.* (s. spring I). — 2. ⚔ ↖ Voltigeur *m*. — 3. ❦ Schößling *m*. — 4. *provc.* = springal(d) [2]. — 5. *hunt.*: a) Treiber *m*; b) Art Jagdhund. — 6. *zo.* (a. ~-antelope) = spring-boc. — 7. *zo.* = grampus 1. — 8. *arch.* Gewölbeanfang (-stein) *m*; Kämpfer *m* (s. impost 2). — 9. *Am.* Kuh, deren Euter vor dem Kalben zu schwellen beginnt.

springer-up (ßprĭ'nᵍ-ᵉr-ŭᵖ) *s.*, *sl.* Kleiderhändler, der seine Waren zu Spottpreisen verkauft und seinen Arbeitern Hungerlöhne zahlt.

spring-fare ⑥ *Am.* (Osten) (ßprĭ'nᵍ-fā') *s.* Frühjahrsfang *m* eines Fischerbootes.

spring-fashion ⑥ (ßprĭ'nᵍ-făsch-ᵊn) *s.* Frühlingsmode *f*.

spring-feed ⑥ (~-fīd) *s.*, *agr.* Frühlingsfütterung *f*. [lingsfieber *n*.]

spring-fever ⑥ *Am.* (~-fī-wᵊ'r) *s.* Frühs-

Springfield (ßprĭ'nᵍ-fīld) *npr.* (Städtename in den *U.S.*, bes. Hauptstadt von Illinois).

spring-*finger* ⚙ (ßprĭ'nᵍ-fĭn'-gᵊr) *s.* Spinnerei: Presser *m*, Preßfinger *m*.

~-flax ❦ (~-flăkß) *s.* Spring-, Klang-lein *m* (*Linum cre'pitans*).

~-flood † (~-flŏd) *s.* = spring-tide (*CH.*).

~-flower ⑥ ❦ (~-flaŭ-ᵊr) *s.* Frühlingsblume.

~-fly ⑥ (~-flă') *s.*, *ent.* = caddis-fly.

~-footboard ⚙ (ßprĭ'nᵍ-fŭ't-bō'd ⑨) *s.* federndes Trittbrett an Wagen.

~-force (ßprĭ'nᵍ-fō'ß ⑨) *s.* Federkraft *f*.

~-forelock ⚓ (ßprĭ'nᵍ-fō'ᵉr-lŏk ⑨) *s.* Federvorstecker *m*, Splint *m* mit Federn.

~-garden † (ßprĭ'nᵍ-gā'dn) *s.* Garten *m* mit (verborgenen) Wasserkünsten.

Spring Gardens (~ gā'dnß) *npr/pl.* (Platz in London; Sitz des Londoner Grafschaftsrats).

spring-*gold* ⚙ (~-gōld) *s.* Federgold *n*.

~-grass ❦ (ßprĭ'nᵍ-gnaß) *s.* Gold-, Lavendelgras *n* (*Anthoxa'nthum odora'tum*).

~-grown (ßprĭ'nᵍ-grōn) *a.* im Frühling gewachsen; ❦ ~ wheat = spring-wheat.

~-gun ⚔ (~-gŭn) *s.* Selbstschuß *m*, Legebüchse *f*. [(*Pede'tes caffer*).]

~-haas (~-hāß) *s.*, *zo.* Spring-hase *m*

~-halt (~-hălt) *s.*, *vet.* Lähme *f*, Hahnenspat *m* der Pferde. [Dampfhammer.]

~-hammer ⚙ (ßprĭ'nᵍ-hăm-ᵉr) *s.* federnder

~-head (~-hĕd) *s.* Quelle *f*; *fig.* Ursprung *m*.

~-headed † (~-hĕd-ᵈ) *a.*, *poet.* mit stets neu wachsenden Köpfen (Hy'dra).

~-hinge ⚙ (~-hĭnǧ) *s.* Feder-angel *f*.

~-hole ⚔ (~-hōl) *s.* Büchsenschmiede: Lager *n* der Feder, Ausschnitt *m* für die Feder.

~-hook ⚙ (~-hŭk) *s.* 1. Feder-, Karabinerhaken *m*. — 2. Art Angelhaken. [e-r Quelle.]

~-house *Am.* (~-haŭß) *s.* Art Kühlhaus über

springiness (ßprĭ'nᵍ-ᵢ-nᵉßß) *s.* 1. Elastizität *f*, Feder-, Schnell-kraft *f*. — 2. ↖ Quellen-, Wasser-reichtum *m*.

springing (ßprĭ'nᵍ-ĭnᵍ) **I** *s.* 1. Springen *n* *rc.* (s. spring I und II); auch Wachstum *n*. — 2. *arch.*: a) Kämpferlinie *f*; b) = springer 8. — **II** *p.pr.* u. *a.* 3. springend *rc.*; *arch.* ~ line of an arch = s. 2a; ~ point = punctum saliens (s. punctum).

springing-*beetle* (ßprĭ'nᵍ-ĭnᵍ-bītl) *s.* = click-beetle. [schicht *f*.]

~-course (~-kō'ß ⑨) *s.*, *arch.* Kämpfer-

~-line (~-laĭn) *s.*, *arch.* Kämpferlinie *f*.

~-stone (~-stōn) *s.*, *arch.* Kämpfer *m*, Widerlagstein *m*.

~-tool ⚙ (~-tūl) *s.* = spring-tool.

~-wall (~-wăl) *s.*, *arch.* Widerlagsmauer *f*.

~-water (~-wă'-tᵉr) *s.* Quellwasser *n*.

spring-*jack Am.* (ßprĭ'nᵍ-ᵈǧăk) *s.*, *tel.* Klinken-Umschalter *m* für Untersuchungszwecke auf Zwischenstationen.

~-keeper *Am.* (~-kī-pᵉr) *s.*, *zo.* Art Salamander (im Frühjahr in Quellen und Bächen).

~-key ⚙ (~-kī) *s.* Schlosserei: Federvorstecker *m*, gespaltener Vorstecker.

~-knife ⚙ (~-naĭf) *s.* Einlegmesser *n*.

~-lancet ⚙ (~-lăn-ᵗßᵉt) *s.*, *surg.* Federlanzette *f*, Schnepper *m*. [klinke *f*.]

~-latch ⚙ (~-lătĭch) *s.* Schlosserei: Feder-

springle † oder *provc.* (ßprĭnᵍgl) *s.* Sprenkel *m*, Schlinge *f*. [2. ⚙ ohne Feder(n).]

springless ↖ (ßprĭ'nᵍ-lᵉßß) *a.* 1. quellenlos.

springlet (ßprĭ'nᵍ-lᵉt) *s.*, *poet.* kleine Quelle, Bächlein *n*. [einer Uhr *rc.*]

spring-lid ⚙ (~-lĭd) *s.* Springdeckel *m*

springlike ↖ (~-laĭk) *a.* frühlings-artig; ~ weather Frühlingswetter *n*.

spring-*line* ⚔ (ſprĭᵉng-laĭn) *s.* Spanntau *n* an der Pontonbrücke.
~-lock ⊕ (~-lŏk) *s.* = latch-lock.
~-mattress ⊕ (~-măt-rᵉſs) *s.* Sprungfeder-matratze *f*.
~-net (~-nĕt) *s.* Vogelnetz *n* mit Feder.
~-nippers ⊕ (~-nĭp-ᵉrſ) *s/pl.* Federzange *f*.
springold[1] † (ſprĭᵉng-ōld) = springal(d)[1].
springo/*ld*[2], **~w** † *ob. schott.* (~, ~ō) **I** *s.* = springal(d)[2]. — **II** *a.* springkräftig, flink.
spring-*oyster* (ſprĭᵉng-ŏiſs-tᵉr) *s., zo.* Klappmuschel *f* (*Spondylus*).
~-pin 🚃 (~-pĭn) *s.* Feder-stift *m*, -stütze *f*.
~-plate ⊕ (~-plēt) *s.* Schlosserei: Federblatt *n*.
~-polisher ⊕ (~-pŏl-ᵉ-ſchᵉr) *s.* Maschine zum Polieren von Federdraht.
~-quarter ⑥ (~-kwă-tᵉr) *s.* Zeit *f* der langen Tage. [*n* mit Federdruck.]
~-razor ⊕ (ſprĭᵉng-rē-zᵉr) *s.* Rasiermesser *n*.
~-rope ⚓ (~-rōp) *s.* Springtau *n*. [*m*.]
~-rye ⑥ ♀ (~-raĭ) *s., agr.* Sommer-roggen *m*.
~-scales (ſprĭᵉng-ſkēlz) *s/pl.* Federwage *f*.
~-shackle 🚃 (~-ſchăkl) *s.* Federbundring *m*.
~-shaft ⊕ (~-ſchaft) *s.* Wage *f* am Webstuhl.
~-shell ⊕ (~-ſchĕl) *s.*: ~ of a sword Federstichblatt *n*. [Federspannung.]
~-shuttle ⊕ (~-ſchŏttl) *s.* Schütze *f* mit
~-snuffers ⊕ (~-ſnŏf-ᵉrſ) *s/pl.* Pate'ntlichtputze *f*. [(Kraftbrühe mit jungen Gemüsen).]
~-soup ⑥ (~-ſūp) *s.* Frühlingssuppe *f*
~-spike ⚔ (~-ſpaĭk) *s., artill.* Zündlochnagel *m* mit Feder. [Knick-stag *n*.]
~-stay ⚓ (~-ſtē) *s.* Federstütze *f*, Spring-,
~-steel ⊕ (~-ſtĭl) *s., metall.* Federstahl *m*; ~ plates *pl.* Blattstahl *m*, Stahlblech *n*; ~ yard Feder-, Stock-, Zieh-wage *f*.
~-stick ⊕ (~-ſtĭk) *s.* Bügel *m* an der Maulwurfsfalle. [stein *m*.]
~-stone (~-ſtōn) *s., arch.* Gewölbe-anfang-,
~-suspension ⊕ (~-ſuſ-pĕn-ſchᵘn) *s.* Uhrmacherei: Feder-aufhängung *f*.
~-switch 🚃 (~-ſwĭtſch) *s.* selbstwirkende Weiche. [*m* (*Podu'ra*).]
~-tail ⑤ (~-tēl) *s., ent.* Springschwanz *f*
~-tailed (~-tēld) *a., ent.* springschwänzig.
~-tester ⊕ (~-tĕſ-tᵉr) *s.* hydraulische Presse zum Federprobieren.
~-tide ⑤ (~-taĭd) *s.* 1. ⚓ Spring-flut *f*, -zeit *f*. — 2. *fig.* große Flut, Überschwemmung *f*. — 3. ✎ Frühlingszeit *f*.
~-tight ⊕ (~-taĭt) *a.* federfest (Telegraphenapparate).
~-time ⑤ (~-taĭm) *s.* Frühling(s-zeit *f*) *m*.
~-tongs ⊕ (~-tŏngz) *s.* (*sg.* u. *pl.*), *mech.* Feder-heber *m*, -zange *f*.
~-tool ⊕ (~-tūl) *s.* 1. leichte Glasbläserzange. — 2. Uhrm.: Feder-winder *m*, -spanner *m*. [ner Staubkamm.]
~-toothed (~-tūtht) *a.*: ~ comb elfenbeine-,
~-trap ⊕ (~-trăp) *s.* 1. Fuchs-, Teller-eisen *n*. — 2. Art Kondensationswasser-ableiter.
~-trier ⚔ (~-traĭ-ᵉr) *s.* Büchsenschmiede: Federspanner *m*.
~-valve ⊕ (~-wălw) *s.* Feder-ventil *n*.
~-van ⊕ (~-wăn) *s.* Möbelwagen *m* auf Federn (durch hineingestellte Bänke für Personen benutzbar).
~-vice ⊕ (~-waĭs) *s.* 1. *mech.* Federschraube *f*, -spanner *m*. — 2. Schlosserei: Federhakenzange *f*.
~-water (~-wă-tᵉr) *s.* Quellwasser *n*; mineral ~ Mineral-quelle *f*, -wasser *n*.
~-weather ⑥ (~-wĕ*dh*-ᵉr) *s.* Frühlingswetter *n*.
~-well (~-wĕl) *s.* Springbrunnen *m*.
~-wheat ⑥ ♀ (~-(h)wĭt) *s., agr.* Sommerweizen *m*. [*m*; Getriebe *n*.]
~-wheel ⊕ (~ (h)wĭl) *s., mech.* Drilling
~-worm (~-wö-rm) *s., zo.* Springwurm *m*, Aftermade *f* (*Oxyu'ris vermicula'ris*).
~-wort ⑤ ♀ (~-wö-rt) *s.* Springwurzel *f* (Zaubermittel der Volkssage).

springy (ſprĭᵉng-ē) *a.* 1. ela'stisch, federnd. — 2. ✎ quellenreich, feucht (Sand). [*f*.]
spring-yard ⊕ (ſprĭᵉng-yă-rd) *s.* Federwage)
sprinkle (ſprĭnᵏkl) [m/c. *sprenkelen*, &c.] **I** *v/a.* ①b. 1. sprenkeln, auch *fig.* (wie mit Punkten) überfäen; ❦ with ~d edges mit gesprenkeltem Schnitt (Buch). — 2. ⊕ anfeuchten, netzen, einsprengen, besprengen (with mit); to ~ the linen (oder clothes) die Wäsche einsprengen. — 3. *fig., bibl.* reinigen (from von). — 4. umherstreuen, ausschütten, ausgießen; ✎ *fig.* to ~ money Geld vergeuden. — **II** *v/n.* ① b. 5. sprengen, spritzen. — 6. (*v/impers.*) it ~s es sprüht, es fällt ein Sprühregen. — **III** *s.* 7. Gesprenkel *n*, Gesprengsel *n*, das Verstreute. — 8. Sprühregen *m* (= ~ of rain). — 9. ✎ helles Klingen e-s Instruments. — 10. F = sprinkling 2. — 11. † = sprinkler 2. — 12. ⊕ Schmiede: Spreng-wedel *m*, Löschwisch *m*. — 13. ⚔ = morning-star 2.
sprinkler (ſprĭnᵏkl-ᵉr) *s.* 1. Sprenkelnde(r, s) 2c. (siehe sprinkle I und II). — 2. Gieß-kanne *f*; *Cath.eccl.* Weihwedel *m*. — 3. ⚔ = morning-star 2.
sprinkling (ſprĭnᵏkl-ĭnᵍ) *s.* 1. Sprenkeln *n* 2c. (siehe sprinkle I und II); ~ of rain Sprühregen *m*. — 2. F *fig.* Anstrich *m*, geringe Beimischung, ein wenig; only just a ~ of people nur eben hier und dort ein paar Menschen; P *Am.* a smart ~ viel.
sprinkling-brush ⊕ (~-brŏſch) *s.* Anfeuchter *m*, Netz-, Spreng-pinsel *m*, Quast *m* der Maurer. [Sprengwagen *m*.]
sprinkling-machine ⊕ (~-mᵃ-ſchĭn) *s.*
sprint (ſprĭnt) Sport: **I** *v/n.* ①a. eine kurze Strecke in vollem Galopp laufen. — **II** *s.* Laufen *n* in vollem Galopp, kurzer scharfer Wettlauf.
sprinter (ſprĭnᵗ-ᵉr) *s.* Sport: Renner *m* in einem kurzen Wettlauf.
sprint-race (ſprĭnt-rēſ) *s.* = sprint.
sprint-runner (~-rŏn-ᵉr) *s.* = sprinter.
sprit[1] (ſprĭt) **I** † *v/n.* 1. = sprout. — **II** † *v/a.* 2. (aus)spritzen. — **III** *s.* 3. † = sprout 5. — 4. ⚓: a) Spriet *n* der Sprietsegel; b) Bugspriet *n*.
sprit[2] (~) *s.* 1. ♀ *provc.* u. schott. = sprat[2] 1. — 2. brauner Fleck in ungebleichtem Leinen.
sprit[3] *provc.* (~) *v/n.* ①e. = split (*HAL.*).
sprite[1] (ſprĭt) [a/f. *esp(i)rit*, lt. *spi'ritus*] **I** *s.* 1. Geist *m*, Schatten *m*; Ko'bold *m*; ✎ Gespenst *n*; water-~ Nix *m*, Nixe *f*. — 2. † Geist *m*, Verstand *m* (*SP.*). — 3. † Leben(s-hauch *m*) *n*; bisw. ~s *pl.* Lebensgeister *m/pl.* — **II** † *v/a.* 4. (mit Sput) heimsuchen (*SH.C.2,3,144*).
sprite[2] † (~) *s.* kurzer Pfeil.
sprite[3] *provc.* (~) *s., orn.* Grünspecht *m* (*Picus vi'ridis*). — *Vgl.* ~[1] u. [2].
sprited † (ſprĭt-ᵉd) *a.* = spirited 1 u. 4.
spriteful † (ſprĭt-ſūl) *a.* □ = sprightful.
spriteliness (~l-nᵉſs) *s.* = sprightliness.
spritely (~l-ē) *a.* u. *adv.* = sprightly.
spriting † (ſprĭt-tĭnᵍ) *s.* = spiriting.
spritishly ✎ (ſprĭt-tĭſch-lᵉ) *adv.* kobold-artig; teufliſch.
spritsail ⑤ ⚓ (ſprĭt-ſēl) *s.* ehm.: Sprietsegel *n*. [Sprietsegelbrasse *f*.]
spritsail-brace ⚓ (~-brēſ) *s.* ehm.:
spritsail-gaff ⚓ (~-găf) *s.* ehm.: Blinderaa *f*.
spritsail-halliard ⚓ (~-hăl-lᵉrd) *s.* ehm.: Blindefall *m*. [raa *f*.]
spritsail-yard ⚓ (~-yă-rd) *s.* ehm.: Blinde-
spritty schott. (ſprĭt-ᵉ) *a.* voller Binsen.
sprocket ⚓ (ſprŏkᵉt-ᵉt) *s.* Reihe *f* Stifte auf einem Rade.
sprocket-wheel (~-(h)wĭl) *s.* 1. ⊕ *mach.* Kettenrad *n*. — 2. ⚓ Ketten-gang *m*, -rad *n* einer Kettenpumpe. [Lachs.]
sprod *provc.* (ſprŏd) *s., ichth.* zweijähriger
sprong[1] † (ſprŏnᵍ) *pret.* von to spring.
sprong[2] *provc.* (ſprŏnᵍ) *s.* 1. Zinke *f* einer Gabel 2c. — 2. Stumpf *m* eines Baumes 2c.
sprong[3] *provc.* (~) *s., orn.* Sperling *m*.
sproo schott. (ſprū) *s.* = sprew.
sproot *provc.* (ſprūt) *s.* = sprout.
sprottle *provc.* (ſprŏtl) *v/n.* ①b. = sprattle.
sprout (ſpraŭt) [a/e.; vgl. dtsch sprießen] **I** *v/n.* ①a. 1. sprießen, wachsen; keimen; to ~ forth hervorsprießen; to ~ on fortsprießen, -wachsen; to ~ up aufsprießen. — 2. ✎ anschießen (Krystalle). — **II** *v/a.* ①a. 3. ✎ wachsen l., treiben. — 4. *provc.* u. *Am.* Kartoffeln abkeimen. — **III** *s.* 5. ♀ Sproß *m*, Sprößling *m*; a. ⊕ Malz-Keim *m*. — 6. ♀ *hort.* ~s *pl.* Sprossen *pl.*, junge Kohlsprossen *f/pl.* (f. auch Brussels). — 7. *Am.* ~s *pl.* Bündel *n* Zweige; *sl.* to put a p. through a course of ~s j-m eine gute Tracht Prügel geben.
sprouted (ſpraŭᵗ-tᵉd) *a., agr.* mit Sprossen oder Keimen versehen, ausgewachsen (Kartoffeln, Getreide).
Spruce[1] † (ſprūſ) *npr.* = Prussia.
spruce[2] (ſprūſ) **I** *a.* □ 1. F nett, sauber, fein geputzt; *b.s.* oft geziert, stutzerhaft (*Syn.* f. finical). — 2. † flott, keck (*SH. T.S.4,1,116*). — **II** *v/a.* ①b. 3. (oft to ~ up heraus)putzen. — 4. *provc.* Brot zu stark bräunen. — **III** meist F *v/n.* ①b. 5. sich putzen, sich schmücken (auch to ~ it); to ~ up sich herausputzen.
spruce[3] † (ſprūſ) [verkürzt aus spruce-leather] *s.* (preußisches) dänisches Leder (weißgares Schafleder).
spruce[4] (ſprūſ) *s.* 1. ♀ Fichte *f* (*Pi'cea*); Norway ~ Rot-, Pech-, Schwarz-tanne *f* (*P. exce'lsa*); essence of ~ Tannensprossen-Esse'nz *f*. — 2. = spruce-beer.
spruce-*beer* (ſprūſ-bĭᵉr) *s.* Brauerei: Sprossenbier *n* (wozu der Extra'kt der Zweige der Rot-tanne anstatt Hopfens benutzt wird); Dantzic ~ s. beer[1] 2 ↧.
~-canvas(s) 🚢 (~-kă-nᵛᵛăſs) *s.* Art grobe Leinwand aus Preußen.
~-deals 🚢 (ſprūſ-dĭlz) *s/pl.* nordische (Tannen-)Dielen *f/pl.*
~-essence (~-ĕſ-ᵉnſs) *s.* Sprossen-Esse'nz *f*.
~-fir ♀ (~-fö-rᵉ) *s.* = spruce[4] 1.
~-grouse (~-graŭſs) *s., orn.* s. grouse I.
~-leather † (~-lĕ*dh*-ᵉr) *s.* = spruce[3].
spruceness (~nᵉſs) *s.* Nettigkeit *f*, Sauberkeit *f* in Aussehen oder Kleidung.
spruce-ochre (~-ō-kᵉr) *s., min.* feinster gelber Ocker.
spruce-partridge (~-pā-rᵗ-dĭǰ) *s., orn.* = Canada grouse (s. grouse I).
spruce-pine ♀ (~-paĭn) *s.* = spruce[4] 1.
spruce-wine (~-waĭn) *s.* mit Wein vermischte Sprossen-Esse'nz.
sprucify ✎ (ſprūᵛ-ſᵉ-faĭ) *v/a.* ①d. nett oder sauber machen, fein putzen.
sprue[1] ⊕ (ſprū) *s.* Gießerei 2c.: a) Einguß *m*, Gießloch *n*; b) den Einguß ausfüllendes Metall; c) Werkzeug *n*, womit der Einguß in den Sand gemacht wird.
sprue[2] *Am.* (lokal) (~) *s.* = sprew.
sprue-hole ⊕ (ſprūᵛ-hōl) *s.* = sprue[1] a.
sprug[1] *provc.* (ſprŏg) ①e. *v/a.* (*v/n.* meist to ~ up sich) schmücken, putzen, schniegeln.
sprug[2] *provc.* u. schott. (~) *s., orn.* Sperling *m*.
spruit Süd-Afrika (ſprŭt) *s.* Bach *m*.
sprung (ſprŏnᵍ) **I** *pret.* u. *p.p.* v. to spring. — **II** *a., sl.* angetrunken (*DI.*).
sprunny *provc.* (ſprŏnᵗn-ᵉ) **I** *a.* nett, schmuck. **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵉſ) Liebchen *n*, Schatz *m*.
sprunt[1] (ſprŏnt) **I** *v/n.* ①a. 1. (auf-) sprießen, keimen. — 2. vor Freude (auf-) springen (Kind 2c.). — 3. F *Am.* to ~ up im Zorn auffahren, aufbrausen (urſprüngl. v. balzenden Truthahn gebr.). — **II** *s.* 4. *provc.* steile Steigung eines Weges. — 5. † Sprung *m*. — 6. † et. Kurzes und Steifes.

sprunt[2] † (ßprǎnt) *a.* □ thätig; lebhaft; kräftig. — Vgl. ~[1]. [*m.*]

sprusado † (ßprŭ-ßē'-dō) *s.* Geck, Stutzer.

sprush schott. (ßprǎßch) *a.* und *v.* ①c. = spruce[2].

spruttle *provc.* (ßprǎtl) *v/a.* ①b. (be-) sprengen, spritzen; sprenkeln, bunt m.

spry *provc.* und ⸸ *Am.* (ßprāi) *a.* flink, hurtig; rüstig, wacker.

s. p. s. *abbr.* = lt. *sine prole supe'rstite* (ohne überlebende Nachkommen).

spt. *abbr.* = seaport; spirit(us).

spud (ßpŭd) **I** *s.* 1. † kurzes Messer, Dolch *m.* — 2. ↖ *hort.* Art Jätmesser mit langem Stiel, Reutspaten *m*, Stoß-eisen *n.* — 3. et. Kurzes und Dickes; bsd.: a) *Am.* in Fett gebratenes Teigstück; b) ⸸ *sl.* Kartoffel *f*; c) ⸸ *sl.* Knirps *m*; d) ⸸ Patsche *f*, Patsch-händchen *n.* — 4. † schlechtes Maß. — 5. *Am., sl.* (auch schlechtes) Geld. — **II** ↖ *v/a.* ①e. 6. (oft to ~ out, to ~ up) Unkraut ausjäten, ausreuten. — 7. ein Petroleumloch graben.

spuddle † oder *provc.* (ßpŭdl) *v/n.* ①b. 1. graben, paddeln. — 2. geschäftig hin und her laufen.

spuddy (ßpŭd-ē) **I** *Am., a.* kurz und fett (Hand). — **II** ⸸ *s.* (*pl.* ~ies, ~[s]), *sl.* Verkäufer *m* von (bsd. schlechten) Kartoffeln.

spue † (ßpjū) *v.* = spew.

spulzie schott. (*WB.* ßpŭ'l-jē od. ~ſē, *CT.D.* ßpū'l-jī) **I** *s.* Raub *m*; bsd. jur.: gewaltsame Wegnahme. — **II** *v/a.* u. *v/n.* ①b. rauben.

spuke ⸸ ↖ (ßpjūt) *s.* u. *v.* ①b. = spook.

spuller *provc.* u. schott. (ßpŭ'l-ēr) = spooler.

spume (ßpjūm) [lt.] **I** *s.* 1. Schaum *m.* — **II** *v/n.* ①b. 2. schäumen. — 3. † = spoom.

spumeous † (ßpjū'-mē-ŭß) *a.* = spumous.

spumescence (ßpjū-mĕ'ß-ĕnß) *s.* Schäumen *n*, das Schaumige. [mend.]

spumescent (~ĕnt) *a.* schaum-artig; schäu-

spumid † (ßpjū'-mĭd) *a.* = spumous.

spumiferous (ßpjū-mĭ'ſ-ē-rŏß) *a.* Schaum erregend, schäumend. [Beschaffenheit.

spuminess (ßpjū'-mē-nĕß) *s.* schaumige

spumous (ßpjū'-mē) [lt. *spumo'sus*] *a.* 1. schaumig, schäumend. — 2. ⸸ schwammig.

spumy ↖ (~mē) *a.* = spumous.

spun (ßpŏn) **I** *pret.* von to spin. — **II** *p.p.* von to spin und *a.* gesponnen ꝛc.; ⚔ und Arzt-*sl.* im Examen durchgefallen; ↧.

Zu ~ **II:** ~ glass gesponnenes Glas *n*; ~ gold Gold-faden *m*, -gespinst *n*; ~ goods *pl.* Gespinste *n/pl.*; ♪ ~ music-string übersponnene Saite; ~ silk Seidengarn *n*, Schappseide *f*; ~ silver Silber-faden *m*, -gespinst *n*; ~ sugar durchbrochenes Zuckerwerk; Drechslerei: ~ work gedrückte Arbeit; ~ yarn gesponnenes Garn; ⚓ Schiemannsgarn *n*.

spung (ßpŏn[ŋ]) **I** *s.* 1. schott.: (Hosen-) Tasche *f.* — 2. ⸸ *Am.* Geizhals *m.* — **II** *v/a.* ①a. 3. schott.: ausbeuteln.

☛ **spunge** † (ßpŏndǧ) &c. = sponge, &c.

spunk (ßpŏn[ŋk]) [lt., grch.] **I** *s.* 1. Zunderholz *n*; Feuerschwamm *m*; Lunte *f.* — 2. schott.: kleines Feuer, Funken *m*; auch Streichhölzchen *n.* — 3. ⸸ *fig.* Feuer *n*, Lebhaftigkeit *f*, Mut *m*; man of ~ Hitzkopf *m.* — **II** *v/n.* ①a. 4. (sich ent)zünden. — 5. *fig.* schott.: to ~ out ans Licht kommen, herauskommen. — 6. ⸸ *Am.* to ~ up Mut und Leben oder Ausdauer zeigen.

spunk-fencer ⸸ † (ßpŏ'ŋk-fĕn-ßēr) *s., sl.* Streichhölzchen-Verkäufer *m.*

spunkie schott. (ßpŏ'ŋk-ē) *s.* 1. kleines Feuer, Funke(n) *m.* — 2. Irrlicht *n*, Irrwisch *m.* — 3. Hitzkopf *m.*

spunky (ßpŏ'ŋk-ē) *a.* 1. schott.: schwach brennend. — 2. schott.: voller Irrlichter. — 3. ⸸ *fig.* feurig, hitzig, lebhaft, munter.

spun-out (ßpŏ'n-aut) *a., fig.* übertrieben in die Länge gezogen, ausgesponnen (Rede).

spur (ßpē') [a/e. *spora*] **I** *s.* 1. allg.: Sporn *m* ↧. — 2. *fig.* Sporn *m*, (An-) Trieb *m*, Reiz *m*, Drang *m*, Aufmunterung *f*; ↧. — 3. et. Hervorragendes. — 4. ⸸ Seiten-, Haupt-wurzel *f* e-s Baumes. — 5. ⸸ *provc.* ~s *pl.* kurze Zweige *m/pl.* am Baumstamme. — 6. Gebirgsvorsprung *m*, Ausläufer *m* e-s Berges. — 7. Eissporn *m*; Kletter-, Steigeisen *n.* — 8. Sport: Stahlsporn *m* der Kampfhähne. — 9. † ⚔ *frt.* Vorwerk *n*, kleiner vorspringender Außenwall. — 10. ⚒: a) Zweigader *f*; b) *provc.* Bein, welches im Schrame stehen bleibt. — 11. ⊖: a) *mach., mech.* Dorn *m*, Stachel *m*; b) *typ.* Punktur (-spitze) *f*; c) *arch.* Strebe *f*, Stütze *f* eines Pfostens, eines Gewölbes ꝛc.; ~s *pl.* Streben *f/pl.* an den zwei Pfeilern einer hölzernen Brücke; d) Wasserbau: Dammsporn *m*, Buhne *f*; e) Töpferei: Kapselständer *m*; f) Gießerei: Gußnaht *f.* — 12. ⚓ Schiffbau: a) Knie *n*; b) Strebe *f*; c) Schiffsschnabel *m*, Eisbrecher *m*; d) ~s *pl.* of the cradle Schlag-, Schlitten-ständer *m/pl.* — 13. *agr.* After-, Mutter-korn *n.* — 14. *zo.* great ~ großes Sonnenhorn (*Trochus sola'ris*). — **II** *v/a.* ①e. 15. Sporen (an)schnallen an (*acc.*); mit Sporen versehen; booted and ~red gestiefelt und gespornt. — 16. spornen, stacheln; *fig.* (auch to ~ on) (an)spornen, (an)treiben, reizen (to zu). — 17. ↖ beschleunigen. — 18. *provc.* stützen. — **III** *v/n.* ①e. 19. spornen, die Sporen geben. — 20. (auch to ~ it) sprengen, eilen (after nach); meist *fig.* to ~ on fort-eilen; vorwärtsdrängen. — 21. ↖ entfliehen, enteilen (from aus, von). — 22. ↖ to ~ off auslaufen (Berge).

Zu ~ **1:** to clap (od. to give, to put, to set) ~s to, to strike with the ~s dem Pferde die Sporen geben; *fig.* anspornen; to deserve (od. to win) one's ~s sich die Sporen verdienen; *fig.* e-n Namen gewinnen; to dig in one's ~s die Sporen geben; to dig one's ~s into the horse's sides dem Pferde die Sporen in die Flanken bohren; with whip and ~, † with ~ and yard sporenstreichs.

Zu ~ **2:** on (od. upon) the ~ spornstreichs, in großer Eile; on (od. upon) the ~ of the moment unter dem Eindrucke des ersten Augenblicks, in der Eile, ohne Überlegung.

spur-beam ⚓ (ßpē'-bīm) *s.* Galeriebalken *m*, Balken *m* der Radkastengalerie.

spur-blind † (~blaīnd) *a.* = purblind.

spur-bow ⚓ (~bāu) *s.* Bug *m* mit Sporn.

spur-clad (~klăd) *a.* sporentragend.

spur-flower ⸸ (~flau-ēr) *s.* Spornblume *f* (*Centra'nthus*).

spur-gall ⑥ (~gāl) **I** *s.* Spornstich *m*, Verletzung *f* mit den Sporen. — **II** *v/a.* ①a. Pferde ꝛc. mit den Sporen verletzen, wund spornen. [jämmerlich.

spur-gally *provc.* (~gă-l[e]) *a., fig.* elend,

spurge[1] ⸸ (ßpē'-dǧ) *s.* Wolfsmilch *f* (*Euphor'bia*); petty ~ Garten-W. (*E. peplus*).

spurge[2] † (~) *v/a.* u. *v/n.* schäumen; bsd. (sich) durch Gären reinigen, (sich) abschäumen (Bier). — Vgl. ~[1].

spur-gear ⊖ (ßpē'-gī'r), **~ing** ⊖ (~-gī'-rĭn[ŋ]) *s., mech.* Stirn(rad)getriebe *n.*

spurge-laurel ⸸ (ßpē'-dǧ-lă-rĕl) *s.* Lorbeer-Seidelbast *m* (*Daphne laure'ola*).

spurge-olive ⸸ (~-ō'-lĭv) *s.* = mezereon.

Spurgeon (ßpē'-dǧē[ŋ]) *npr.*: Charles Haddon ~ engl. Baptistenprediger (1834–92).

spurgewort ⸸ (ßpē'-dǧ-wē't) *s.* 1. = spurge[1]. — 2. † Wegelaustraut *n* (*Iris fœtidi'ssima*).

spur-guard † (ßpē'-gā'd) *s.* äußerste Wache im Tower zu London.

Spurio (ßpjū'-rĭ-ō) *npr.* (Prsn. in *SH. All.*).

spurious (ßpjū'-rĭ-ŏß) [lt. *spu'rius*] *a.* □ 1. un-ehelich. — 2. un-echt, falsch (Urkunde, Münze); untergeschoben (Schrift).

spuriousness (~-nĕß) *s.* 1. Un-ehelichkeit *f.* — 2. Un-echtheit *f*, Falschheit *f.*

spur-leather (ßpē'r-lĕdh-ēr) *s.* Sporn-leder *n*, -riemen *m.* [sporten Beinen.

spur-legged (~lĕg(-ĕ)d) *a., ent.* mit ge-

spurless (~lĕß) *a.* ohne Sporen, sporenlos.

spurling (~lĭn[ŋ]) *s.* = sparling[1] und [2].

spurling-line ⚓ (~laīn) *s.* 1. Übertragungsleine *f* v. der Steuerrad-axe auf den Ruderlage-Anzeiger. — 2. Wegweiserleine *f.*

spurn[1] (ßpē'rn) [a/e. *speornan*] **I** *v/a.* ①a. 1. ↖ einen Fußtritt geben (*dat.*), mit den Füßen zurückstoßen (from von). — 2. *fig.* verächtlich behandeln, verschmähen. — 3. ↖ to ~ away mit Fußtritten verjagen; *fig.* verächtlich zurückweisen. — 4. † = spur 16. — **II** *v/n.* ①a. 5. ↖ hinten ausschlagen. — 6. *fig.* to ~ at verachten, verschmähen, verwerfen. — 7. *fig.* Trotz bieten, sich widersetzen (against gegen). — 8. † stolpern. — **III** *s.* 9. ↖ Fußtritt *m*, Fußstoß *m.* — 10. *fig.* verächtliche Behandlung, Schimpf *m.* — 11. *provc.* = spur (bsd. ⚒ = 10 b). [Geist.

spurn[2] *provc.* (ßpē'rn) *s.* Dä'mon *m*, böser

spurner (ßpē'r-nēr) *s., fig.* Verächter(in).

Spurn Head (ßpē'r-n hĕd) *npr.* (Vorgebirge in *Yorksh.*).

spurn-point † (~-pŏĭnt) *s.* Art Spiel.

spurnwater ⚓ (~wă-tēr) *s.* Wasser-rinne *f* auf dem Deck. [(rad)getriebe *n.*

spur-pinion ⊖ (ßpē'r-pĭn-ĭ'n⑧n) *s.* Stirn-

spur-post (~-pōßt) *s.* Prellstein *m.*

spurred (ßpē'r-d) *a.* be-, ge-spornt ꝛc. (s. spur); mit sporn-artiger Verlängerung; ⸸ ~ rye Mutterkorn *n* (*Seca'le cornu'tum*).

spurrer (ßpē'r-rēr) *s.* (An-) Sporner(in).

spurrey ⸸ (ßpē'r-ē) *s.* = spurry[2].

spurrier (ßpē'r-rĭ'ēr) *s.* Spor(n-mach)er *m.*

spur-rowel (ßpē'r-raū-ĕl) *s.* Spornrädchen *n.*

spur-royal † (~-rŏĭ-ĕl) *s., num.* eine alte engl. Goldmünze von 15–16 Mark Wert.

spurry[1] † (ßpē'r-rē) *a.* wie ein Spornrädchen, sternförmig. — Vgl. ~[2].

spurry[2] ⸸ (ßpē'r-rē) *s.* bsd. Acker-Spark *m*, -Spörgel *m* (*Spe'rgula arve'nsis*).

spur-shaped (ßpē'r-ſchēpt) *a.* spornförmig; ⚓ ~ bow = spur-bow. [*calcar*).

spur-shell (~ſchĕl) *s., zo.* Sporn *m* (*Turbo*

spur-stone ↖ (~ßtōn) *s.* = spur-post.

☛ **spurt** (ßpē't), **spurtle** (ßpē'tl), &c. = spirt[1] u. [2], spirtle, &c.

spur-toothed ⊖ (ßpē'r-tūthd) *a., mech.*: ~ wheel Sporn-, Stirn-rad *n.*

spur-track 🚂 (~trăk) *s.* kurzes Neben-, Seiten-geleise.

spurway *provc.* (ßpē'r-wē) *s.* Reitweg *m.*

spur-whang schott. (~-(h)wăn[ŋ]) *s.* = spur-leather. [Stirn-rad *n.*

spur-wheel ⊖ (~-(h)wīl) *s., mech.* Kamm-,

spur-wing (~wĭn[ŋ]) *s., orn.*: a) Sporn-flügler *m* (*Parra*); b) Sporngans *f* (*Plectro'pterus*).

spur-winged (~wĭn[ŋd]) *a., orn.* mit e-m Dorn am Flügel; ~ goose = spur-wing b.

spurwort ⸸ (~wē't) *s.* = field-madder.

sputation † (ßpjū-tē'-ſchē[n]) *s.* 1. Ausspeien *n*, Auswerfen *n.* — 2. das Ausgespiene; Auswurf *m.*

sputative † (ßpjū'-tă-tĭw) *a.* das Ausspeien betreffend; viel speiend.

sputcheon ⊖ (ßpŭ't-ſchē[n] *s.* Schlußblech *n*, Umschlag *m* des Mundstücks einer Degenscheide.

sputter (ßpŭ'r-tēr) [vgl. splutter] **I** *v/n.* ①a. 1. (Speichel) spritzen (beim schnellen Sprechen), sprühen. — 2. beim Reden (los-) sprudeln (at gegen). — 3. ↖ = spatter 3; to ~ about umherspritzen. — **II** *v/a.* ①a.

4. Speichel ꝛc. auswerfen, ausspritzen (auch to ~ forth). — 5. to ~ out Worte ꝛc. hervorsprudeln, ausstoßen. — **III** *s.* 6. Sprühen *n*; Auswurf *m*. — 7. Gesprudel *n*; weitS.: Lärm *m*, Zank *m*.

sputterer (ßpŭ́ᵉr-tᵉr-rᵉr) *s.* bſd. j. der oder et. das sprudelt od. sprüht (ſ. sputter I u. II).

sputum ⚱ (ßpjūᵉr-tᵉm) [lt.] *s.* (*pl.* ~a, ~ta), *med.* Speichel *m*, Auswurf *m*.

spy (ßpāī) [m/e. (*e*)*spyen*, &c., a/f. *espier*]

I *v/a.* ①d. 1. erſpähen, entdecken. — 2. (mſt to ~ out) ausſpähen, auskundſchaften, erforſchen. — **II** *v/n.* ①d. 3. ſpionieren; ſpähen; to ~ into a th. einer Sache nachforſchen, nachgrübeln; to ~ upon a p. j-m nachſpionieren, aufpaſſen; ſ. a. I-spy. — **III** *s.* (*pl.* **spies**, ßpāīſ) 4. Spio'n *m*, Späher *m*, Kundſchafter *m* (*Syn.* ſiehe scout¹); to set spies after a p. j-n beobachten laſſen; *fig.* to ask ~(-)questions auf den Buſch klopfen. — 5. ⚓ † Lotſe *m*. — 6. † Blick *m*; Auge *n*. — 7. *cant* the black ~ der Teufel.

spyal † (ßpāīᵉr-ᵉl) *s.* 1. = espial. — 2. ⚓ Jacht *f*, Wachtſchiff *n*. [boot *n*.]

spyboat ⚓ ↖ (ßpāīᵉr-bōt) *s.* Kundſchafter-/

spycraft ↖ (~kraft) *s.* Thätigkeit *f* eines Spio'ns, Spionieren *n*.

spy-glass ⑤ (~-glaß) *s.* Fern-glas *n*, -rohr *n*; ⚓ Kieker *m*.

spy-hole ⊕ (~-hōl) *s.* Guck-, Schau-loch *n*.

spying-glass (~iⁿᵍ-glaß) *s.* = spy-glass.

spyism ↖ (ßpāīᵉr-ĭſm) *s.* Spionieren *n*, Spionier-ſyſte'm *n*. [Spio'n *m*.]

spy-mirror (~-miʀ-ᵉr) *s.* Fenſterſpiegel *m*,/

spy-money (~-mön-ᵉ) *s.* Spionenlohn *m*.

spynace ⚓ † (ßpāīᵉr-nāß), **spyne** ⚓ † (ßpāīn) *s.* = pinnace 1 a.

spy-question (ßpāīᵉr-twĕß-tſchᵘn)*s.* ſ. spy 4.

Spy Wednesday † (ßpāīᵉr wĕᵉnſ-dᵉ) *s.* Mittwoch *m* vor Oſtern (vgl. Matth. 26, 16).

sq. *abbr.* = *sequens* (lt. folgende(r, s); square.

sqq. *abbr.* = *sequentes* (lt. die folgenden).

squab¹ (ßtwŏb) **I** ↖ *v/n.* ①e. hinſchlagen, hinplump(ſ)en (a. to ~ down). — **II** *provc. v/a.* ①e. derb durchprügeln. — **III** F P *adv.* plump(s), ſchwapps; ↖ to come down ~ hin-, nieder-plump(ſ)en. — Vgl. ~².

squab² (ßtwŏb) **I** *a.* 1. ↖ dick und fett, fleiſchig, quabbelig. — 2. ↖ *fig.* kurz, bündig (Antwort). — 3. unbefiedert, noch nicht flügge (Geflügel, bſd. Tauben); ~ chicken junges Hühnchen. — 4. ↖ *fig.* blöde, ſchüchtern (Kind ꝛc.). — **II** *s.* 5. a) ganz junges Tier; bſd. junge Taube (auch junges Huhn); b) *fig.* junges Ding, unerfahrene Perſon. — 6. ↖ quabbelige Perſon (bſd. Frauenzimmer; auch *fig.*). — 7. a) (Sitz-) Kiſſen *n*, Polſter *n*; b) niedriger Polſterſtuhl; c) Art Sofa *n*. — **III** *provc., v/a.* ①e. 8. Kiſſen ꝛc. polſtern und in regelmäßigen Abſtänden durchnähen. — Vgl. ~¹.

squabash F P ↖ (ßtwă-bắſch) *sl.* **I** *v/a.* ①c. (zer)quetſchen, abmurkſen. — **II** *s.* Zerquetſchen *n*, Abmurkſen *n*.

squabbish (ßtwŏᵉb-lſch) *a.* dick und fett, quabbelig.

squabble (ßtwŏbl) **I** *v/n.* ①b. hadern, ſtreiten, zanken; ſich balgen, ſich raufen. — **II** *v/a.* ①b. ⊛ *typ.* die Buchſtaben ꝛc. verrücken; ~d form verſchobene Form. — **III** *s.* Hader *m*, Streit *m*, Zank *m*; Balgerei *f*, Rauferei *f*.

squabbler (ßtwŏᵉb-lᵉr) *s.* Zänker(in), Händelſucher(in).

squabby (ßtwŏᵉb-ᵉ) *a.* = squabbish.

squab-chick *provc.* (ßtwŏᵉb-tſchĭck) *s.* noch nicht od. eben flügge gewordenes Küchlein.

squab-pie (~-pāī) *s.* 1. Taubenpaſte'te *f*. — 2. *provc.* Art fette Hammelfleiſch-Paſte'te.

squacco (ßtwăᵉk-ō) *s.* (*pl.* ~s, ~ōī), *orn.* Schopf-reiher *m* (*Ardea coma'ta*).

squad¹ (ßtwŏd) [verkürzt aus squadron]

I *s.* 1. ✕ Trupp *m*, Sektion *f*, Korporalſchaft *f*; awkward ~ noch nicht eingexerzierte Rekruten *m/pl.* — 2. Geſellſchaft *f*, Sippſchaft *f*, Hauſe *m*. — **II** *v/a.* ①e. 3. ✕ in Sektionen (ab)teilen.

squad² *provc.* (~) *s.* Schlamm, Mora'ſt *m*.

squaddy † u. *Am.* (ßtwŏᵉd-ᵉ) *a.* quabbelig.

squad-roll ✕ (ßtwŏᵉd-rōl) *s.* Korporalſchafts-, Rotten-liſte *f*.

squadron (ßtwŏᵉd-ʀᵉn) [a/f. *esquadron*]

I *s.* 1. † Vier-eck *n*, Quadra't *n*. — 2. ✕ Schwadro'n *f*; † gevierter Schlachthaufen. — 3. ⚓ Geſchwader *n* ⚸. — 4. regelmäßige Schar, in Reihen aufgeſtellter Trupp. — 5. *Am.* ehm. (Schul-)Bezirk *m*. — **II** *v/a.* ①a. 6. ✕ in Schwadronen teilen. — 7. in Reih u. Glied aufſtellen (*ML.*).

Zu ~ 3 ⚓: blockade ~ Blockadegeſchwader *n*; detached ~ detachiertes Geſchwader; evolutionary ~ Übungsgeſchwader *n*; ~ order of the day Geſchwaderbefehl *m*.

squall (ßtwōl) **I** *s.* 1. ~s *pl.* Spiel, bei dem kleine Scheiben oder Zahlmarken (~s) von der Kante e-s runden Tiſches nach e-m Mal in deſſen Mitte geſchnipſt werden. — 2. *provc.* ~s *pl.* Kegelſpiel *n*. — **II** *v/n.* ①a. 3. *provc.* und *Am.* mit einem beſchwerten Stocke oder einer Scheibe ꝛc. nach einem Mal (ehm. zur Faſtenzeit nach e-r Gans ꝛc.) werfen. — **III** *v/a.* ①a. 4. mit e-m beſchwerten Stocke ꝛc. werfen nach. — 5. linkiſch bewegen.

squail-board (ßtwēᵉl-bōᵉd ⑨) *s.* rundes Brett zum squails-Spiel (ſ. squail 1).

squaller (ßtwĕᵉ-lᵉr) *s.* bleibeſchwerter Stock.

squalmous † (ßtwăᵉ-mᵉß) *a.* = squeamish.

squalder (ßtwŏᵉl-bᵉr) *s.*, *zo.* Art Meduſe *f*.

squale (ßtwēl) *s.* und *v.* ①b. = squail.

squalid (ßtwŏᵉl-lĭd) [lt.] *a.* □ 1. ſchmutzig. — 2. † rauh, zottig.

squalid*ity* (ßtwŏ-lĭᵉd-ᵉ-tᵉ), **~ness** (ßtwŏᵉlĭd-nᵉß) *s.* Schmutz *m*, Unreinlichkeit *f*.

squaliform ⚱ (ßtwĕᵉ-lᵉ-fᵒʳm) [lt.] *a.*, *ichth.* haifiſch-artig.

squall¹ ⚓ (ßtwăl) [ſtand.] **I** *s.* 1. Stoßwind *m*, Bö *f*; ⚸. — 2. *fig.* ~s *pl.* heftige Zankerei, häusliches Ungewitter; to look out for ~s auf der Hut ſein; ſich auf Sturm gefaßt m. — **II** F *v/n.* ①a. 3. ſtürmen.

Zu ~ 1 ⚓: arched ~ Sturmbö *f* mit bogen- oder ring-förmiger Wolken-anſammlung; black ~ Sturmbö *f* mit ſchwarzem Gewölk, ↖ Buller-, Donnerbö *f*; bull's-eye ~ heftige Sturmbö aus heiterem Himmel; sudden ~ of wind gebrochener Windſtoß; thick ~ Sturmbö *f* mit viel Regen u. Schnee; white ~ Sturmbö *f* aus heiterem Himmel; the ~ has blown over die Bö hat ſich verſchlagen.

squall² (~) [ſtand.] **I** *s.* lauter Schrei. — **II** *v/n.* ①a. laut aufſchreien. — **III** *v/a.* ①a. ſchreiend äußern. — Vgl. ~¹ u. ³.

squall³ (~) *s.* Kindchen *n*, Liebling *m*, Täubchen *n* (Koſewort). — Vgl. ~¹ und ².

squaller (ßtwăᵉ-lᵉr) *s.* Schreier *m*, Schreihals *m*. [des Wetters.]

squalliness (~lᵉ-nᵉß) *s.* das Stürmiſche/

squally¹ (ßtwăᵉ-lᵉ) [squall¹] *a.* 1. ⚓ mit Böen (Windſtößen) vermiſcht; böig, ſtürmiſch; ~ weather Böenwetter *n*. — 2. F drohend, Unglück verkündend; things began to look ~ die Dinge nahmen ein bedrohliches Ausſehen an. — Vgl. ~².

squally² (~) *a.* 1. *provc., agr.* von unfruchtbaren Stellen unterbrochen (Ackerfeld). — 2. ⊛ Weberei: fehlerhaft, knotig.

squaloid ⚱ (ßtwēᵉ-lŏĭd) [neu-lt. *squalus*] *a.*, *ichth.* haifiſch-artig.

squalor (ßtwŏᵉl-ᵉr oder ßtwēᵉ-lōᵉr) [lt.] *s.* Schmutz *m*, Unflat *m*; ſchott. jur.: ~ carceris (kắᵉr-ßᵉ-rĭß) verſchärfte Schuldhaft.

squam *Am.* (ßtwōm) [Annisquam, Fiſcherdorf in Mass.] *s.* Hut *m* aus Wachstuch; ordinärer gelber Südweſter (ſ. southwester 2).

squama ⚱ (ßtwēᵉ-ma) [lt.] *s.* (*pl.* ~æ, ~mī), ⚘ u. *zo.* Schuppe *f*. [squamous.]

squamaceous ⚱ (ßtwă-mēᵉ-ſchᵘß) *a.* =/

squamate ⚱ (ßtwēᵉ-măt), **~d** ⚱ (~mă-tᵉd) *a.* ſchuppig; ſchuppen-artig.

squamation ⚱ (ßtwă-mēᵉ-ſchᵘn) *s.* ſchuppige Beſchaffenheit, Schuppenbildung *f*.

squam-duck *Am.* (ßtwŏᵉm-dŏk) *s.*, *orn.* amerikaniſche Eider-ente.

squame ⚱ (ßtwēm) [lt.] *s.* = squama.

squamella ⚱ ⚘ (ßtwă-mĕᵉl-a) [neu-lt.] *s.* (*pl.* ~æ, ~ī) Schüppchen *n*; Saftſchüppchen *n*.

squamellate ⚱ (~ăt) *a.* ſchuppig.

squamelliferous ⚱ ⚘ (ßtwăm-ᵉ-lĭᵉr-ᵉ-rŏß) *a.* Schüppchen tragend.

squamiferous ⚱ (ßtwă-mĭᵉr-ᵉ-rŏß) [lt.] *a.* Schuppen tragend.

squamiflorous ⚱ ⚘ (ßtwēᵉr-mᵉ-flō-ʀᵉß ⑨) [lt.] *a.* 1. mit ſchuppenförmigen Blüten. — 2. mit Blüten tragenden Schuppen (Koniferen). [förmig.]

squamiform ⚱ (~fᵒʳm) [lt.] *a.* ſchuppen-/

squamigerous ⚱ (ßtwă-mĭᵉ-dᵊ-ᵉ-rŏß) [lt.] *a* Schuppen tragend. [Schuppenfloſſer *m*.]

squamipen ⚱ (ßtwēᵉr-mᵉ-pĕn) *s.*, *ichth.*/

squamipennate ⚱ (ßtwē-mᵉ-pĕᵉr-năt) [lt.] *a.* mit ſchuppen-artigen Federn (Pinguin).

squamoid ⚱ (ßtwēᵉr-mŏĭd) [lt.-grch.] *a.* ſchuppen-artig, ſchuppig.

squamopetrosal ⚱ (ßtwē-mᵉ-pᵉ-trō-ᵉr-ßᵉl) *a.*, *anat.* zu dem Schuppen- und Felſenteil des Schläfenbeins gehörig.

squamosal ⚱ (ßtwă-mōᵉr-ßᵉl) [squama] *anat.* **I** *a.* ſchuppenteil-artig; Schuppen-... — **II** *s.* Schuppenteil *m* des Schläfenbeins.

squamose ⚱ (ßtwēᵉr-mōß) [lt.] *a.* ſchuppig, beſchuppt; Schuppen-...

squamosity ⚱ ↖ (ßtwă-mōᵉr-ßᵉ-tᵉ) *s.* das Schuppige, Schuppen-artige.

squamotemporal ⚱ (ßtwē-mᵉ-tĕᵉr-mᵉ-pᵉʀᵉl) *a.*, *anat.* den Schuppenteil des Schläfenbeins betreffend.

squamous ⚱ (ßtwēᵉr-mᵉß) [lt.] *a.* ſchuppig, beſchuppt; Schuppen-...; ~ bone, ~ portion of the temporal bone = squamosal.

squamozygomatic ⚱ (ßtwē-mᵉ-ſăī-gᵉ-măᵉt-ĭk, ~ſĭg-ᵉ-~) *anat.* **I** *a.* den Schuppenteil und den Jochbeinfortſatz des Schläfenbeins betr. — **II** *s.* Schuppenteil *m* mit dem Jochbeinfortſatz.

squamula ⚱ (ßtwăᵉm-iᵘ-la) [lt.] *s.* (*pl.* ~æ, ~lī) Schüppchen *n*; ⚘ Saftſchüppchen *n*.

squamulate ⚱ (~lăt) *a.* kleinſchuppig.

squamule ⚱ (ßtwăᵉm-jūl) *s.* Schüppchen *n*.

squamuliform ⚱ (ßtwăᵉm-iᵘ-lᵉ-fᵒʳm) *a.* ſchüppchenförmig.

squamulose ⚱ (~lōß) *a.* kleinſchuppig.

squander (ßtwŏᵉn-bᵉr) **I** *v/a.* ①a. 1. (to ~ away) verſchwenden, vergeuden, verſchleudern; to ~ in gambling verſpielen. — 2. faſt †: zerſtreuen. — **II** *v/n.* ①a. 3. verſchwenden. — 4. faſt †: ſich zerſtreuen; ziellos wandern, umherſchweifen. — **III** ↖ *s.* 5. Verſchwenden *n*, Vergeuden *n*.

squanderer (~dᵉ-rᵉr) *s.* Verſchwender(in), Vergeuder(in), Verſchleuderer(in).

squanderingly F (~rĭnᵍ-lᵉ) *adv.* auf verſchwenderiſche Weiſe. [*s.* = squash².]

squanter-squash ⚱ † (ßtwŏᵉn-tᵉr-ßtwŏſch)

squantum *Am.* (ßtwŏᵉn-tᵉm) *s.* 1. böſer Geiſt der Indianer von Mass. — 2. geſellige Zuſammenkunft e-s squantum-club (ſ. bs)

squantum-club *Am.* (~-klŏb) *s.* Art geſchloſſene Geſellſchaft, die nur des Vergnügens wegen in ein Bad geht und jede Erwähnung der Berufsthätigkeit beſtraft. Kein Scherz darf übel genommen werden, und jeder muß zur allgemeinen Beluſtigung beitragen (Nantucket).

squap *prov.* (ßkwŏp) **I** *v/a. u. v/n.* ①e. schlagen. — **II** *s.* Schlag *m.* [drierbar.]

squarable ⏢ (ßkwā'r-ᵊbl) *a., math.* qua-

square[1] (ßkwā') [a/s. *esquar(r)e*, fr. *équerre*] ***substantive*** 1. Quadra't *n* ↧. — 2. Vier-eck *n*, vier-eckige Platte, Fliese *f*, vier-eckiges Stück Tuch, Leinen ꝛc., Tisch-Decke *f*; ~ of chocolate Tafel *f* Schokolade. — 3. Feld *n* des Damen- und Schachbrettes ↧. — 4. Raute *f*, (Fenster-)Scheibe *f*. — 5. ✕ Karree *n*; Schar *f* (*SH.*); by the ~, in ~ im Vier-eck; solid ~ dichtes Karree. — 6. um e-n Platz gebautes Häuser-viereck. — 7. (mit vier-eckiger) freier Platz (oft mit Anlagen). — 8. *math.* Quadrat *n*, Quadratzahl *f*, zweite Pote'nz; ↧. — 9. *astrol.* gevierter Schein. — 10. ⊕ Winkel-maß *n*, -eisen *n*; Zeichnen: Winkel-lineal *n*; ↧. — 11. geltendes Maß, Maß-stab *m*, Muster *n*, Regel *f*. — 12. Damen-kleidung: a) † oder *prov.* Brustlatz *m*; b) vier-eckiger Ausschnitt am Halse. — 13. ⊕: a) *mach.* vier-eckiger Vorsprung, an den andere Maschinenteile passen; deep ~ langer Vorsprung; b) Buchbinderei: vorspringender Rand. — 14. Quadraträtsel *n* (= word-square). — 15. ⊕ Drehzapfen *m* einer Uhr. — 16. ⊕ Goldschläger: Quartier *n*. — 17. ✕ *artill.* Bohrzapfen *m*, Bierkante *f*. — 18. ⊕ Gewehr: Bierung *f*, Gevierte *n* des Hahns. — 19. ⊕ Brauerei: Gärkasten *m*. — 20. ⚓ Vierkant *n* des Ankerschaftes. — 21. ♪ Orgelbau: Winkelhaken *m*. — 22. *her.* Winkelmaß *n*. — 23. ⊕ Dielenleger, Dachdecker: 100 Quadratfuß. — 24. † Winkel *m* einer Figur. — 25. † *fig.* Ordnung *f*, Ebenmaß *n*, richtiges Verhältnis, richtiger Stand; ↧. — 26. † Feindschaft *f*, Zank *m*; to be at ~s zanken. — 27. † Vierzahl *f*. — Vgl. ~[2] bis [4].

Zu ~ 1: in the ~, † in ~s im Quadrat, ins Gevierte; to bring into ~ ins Gevierte bringen, vier-eckig machen.

Zu ~ 3: how go the ~s? wie steht es mit dem (Schach-)Spiel?; *fig.* wie steht es?; wie stehen die Sachen?; to move a ~ ein Feld vorrücken.

Zu ~ 8: the ~ of $a = a$ Quadrat, a^2 (ſ. a. [1]A 3); to bring (ob. to raise) to a ~ quadrieren, ins Quadrat erheben; method of the least ~s Methode *f* der kleinſten Quadrate.

Zu ~ 10 u. **25:** F all ~s (alles) in Ordnung; by the ~ im Winkel, winkelrecht; genau; on the ~: a) winkelrecht, gerade; b) to be on the ~ with mit j-m auf gleichem Fuße leben, mit j-m wie mit ſeinesgleichen umgehen; P I shall be on the ~ with you ich werde es Dir ſchon vergelten; c) *fig.* ehrlich, in Ordnung; to act on the ~, to do things on the ~ ehrlich handeln; to live on (oder upon) the ~, to run on the ~ auf ehrliche Weiſe ſein Brot verdienen (*ant.* ſ. cross 24 ↧); to play on the ~ ehrlich ſpielen; out of ~ nicht im (rechten) Winkel, windſchief; *fig.* nicht in Ordnung; †: to break (ob. to breed) ~s, to break the ~ von der gewohnten Ordnung abweichen; that will break no ~s das wird keinen Anſtoß erregen, das hat nicht viel zu bedeuten; there are no ~s broken between us zwiſchen uns iſt alles glatt ob. in Ordnung; to keep one's ~s nach der Regel leben.

square[2] (ßkwā') **I** ***adjective*** □ 1. viereckig, geviert, im Vier-eck, rechtwinkelig (zu ju), vierkantig, quadra'tiſch; Quadra't-...; ↧. — 2. geradlinig, gerade; ↧. — 3. *fig.* genau paſſend, gemäß, angemeſſen, recht (to *dat.*); F all ~ (alles) in Ordnung; the ~ man in the ~ hole der rechte Mann an der rechten Stelle (vgl. auch ~ 4 ↧). — 4. *fig.* gerade, billig, redlich, ehrlich, rechtſchaffen; ↧. — 5. quitt, abgeſchloſſen (Rechnung); to be ~ with the world mit der Welt fertig ſein; to make (ob. to leave) ~ eine Rechnung ausgleichen. — 6. breit, vierſchrötig, unterſetzt, ſtark, handfeſt; ~ brows *pl.* hohe breite Stirn (*SH.P.5,1,109*). — 7. ⚓ vierkant ↧. — 8. vollſtändig, unzweideutig; F *Am.* ~ backdown augenſcheinliches oder entſchiedenes Zukreuzekriechen; ~ refusal runde Abſage. — 9. F nahrhaft, derb, kräftig (Mahlzeit; vgl. hearty[1] 5); ~ eater tüchtiger Eſſer. — 10. *Am.* unbeſtimmt. — 11. P *sl.* unverdorben, keuſch. — 12. † three-~ (five-~) mit drei (fünf) gleichen Seiten. — **II** ***adverb*** 13. rechtwinkelig; gerade; to hit a p. ~ on the head j-n gerade am Kopfe ob. auf den Kopf treffen.

Zu ~ 1: ⊕ Schloſſerei: ~ band Winkelband *n*; ⚒ ~ bit Kronen-, Kreuzbohrer *m*; ~ box vier-eckiger Kaſten (bſd. zu Patronenhülſen); *arch.* ~ brick Backſteinplatte *f*; ⚒ ~ buddle Schlämmgraben *m*; ~ coat Bedientenrock *m* mit Stehkragen; Galakleid *n*; ~ collar Stehkragen *m*; ⊕ *mach.* ~ coupling Quadra'ktuppelung *f*; ~ cross Zackenkreuz *n* (✠); ~ edge ſcharfe Kante; ⊕ ~ file vierkantige Feile; ~ foot Quadratfuß *m*; ⚓ ~ frame Perpendikula'rſpant *n*; ⊕ ~ graver Grabſtichel *m* mit quadratiſchem Querſchnitt; ⊕ ~ hide gegerbte Ochſenhaut ohne Kopf und Bauch; ~ inch Quadra'tzoll *m*; ~ iron-bars *pl.* vierkantiges Stangen-eiſen; ⊕ Tiſchlerei ꝛc.: ~ joint rechtwinkelige Holzverbindung; ⚓ ~ kentledge vierkantiges Ballaſt-eiſen; ✕ ~ knapsack Torniſter *m*; ⚓ ~ knee rechtwinkeliges Knie; ~ measure Quadra't-, Flächen-maß *n*; ~ mile Quadra'tmeile *f*; *math.* ~ number Quadra'tzahl *f*; ✕ *frt.* ~ orillon recht-eckig angeordnete Schulterwehr; F ~ party Geſellſchaft *f* von vier; ♪ ~ piano tafelförmiges Klavier; ✕ *artill.* ~ pile quadratiſcher Kugelſtapel; *arch.* ~ roof rechtwinkeliges Satteldach, neudeutſches Dach; *math.* ~ root Quadratwurzel *f*; ⊕ ~ sluice Kaſtenſchleuſe *f*; *arch.* ~ stone Werk-, Quaderſtein *m*; ⊕ ~ thread flaches Gewinde einer Schraube; ⊕ Zimmerei: ~ timber Balken *m*, Kant-, Eck-holz *n*; Schiffsbau: gerades Spant; ⚓ ~ tuck plattes Hinter-ende eines Fahrzeuges; ~ wire vierkantiger Draht; ⚒ ~ work ſchachbrettförmiger Abbau.

Zu ~ 2: *arch.* ~ head gerade Überdachung (ſ. a. square-head); ⊕ ~ plane gerader Simshobel; ⊕ Schloſſerei: ~ set-hammer gerader Setzhammer; to hold a gun truly ~ ein Gewehr nicht verkanten.

Zu ~ 4: *cant* ~ crib ordentliches ob. reſpektables Haus; ~ dealing Redlichkeit *f*, ehrliches Verfahren; ~ dice *pl.* richtige Würfel *m/pl.*; † ~ man feſter oder ehrlicher Mann; F *cant* ~ people ehrliche Leute *pl.*; ⚉ ~ transaction ehrlicher Handel; *cant* to turn ~ ſich beſſern, ſich bekehren.

Zu ~ 7 ⚓: ~ ribbon Mitſchiffsente *f*; ~ seam of the planks Quer-, Dwars-naht *f*; ~ yards *pl.* vierkant, ins Kreuz gebrachte oder rechtwinkelig zur Kiel-ebene hängende Raaen *f/pl.*; the ship has very ~ yards das Schiff hat ſehr breite Raaen.

square[3] (ßkwā') ①b. **I** ***verb active*** 1. vier-eckig ob. rechtwinkelig machen, vierkantig behauen; (ab)vieren; ⊕ to ~ timber Holz beſchlagen. — 2. in ein Vier-eck (✕ Karree) ſtellen. — 3. *math.* quadrieren, zum Quadra't erheben; to ~ the circle den Kreis quadrieren; *fig.* Unmögliches unternehmen. — 4. ⊕ et. auf den Winkel prüfen. — 5. ⊕ einwinkeln, in den Winkel bringen; in Winkelſtellung bringen; to ~ one's elbows (oder arms) ſich mit den Armen breit machen; to ~ one's shoulders ſich in die Bruſt werfen. — 6. *astrol.* im Geviertſchein ſtehen zu. — 7. ⚓ vierkant (ob. ins Kreuz) braſſen; to ~ the yards die Raaen vierkant braſſen und toppen; Kommando: ~ yards! braſſen und toppen! — 8. eine Rechnung ausgleichen, ab-rechnen, abmachen, berichtigen (auch to ~ up); in Ordnung bringen. — 9. *sl.* j-n verſtändigen, beſtechen, gewinnen. — 10. (ab-)meſſen, regeln, einrichten, anpaſſen (by nach). — 11. to ~ oneself to ſich ſchicken oder fügen in (*acc.*). — 12. *sl.* etwas nicht gütlich beilegen; j-n prügeln. — 13. den Quadrat-inhalt von etwas berechnen, den Inhalt von et. als Quadrat ausdrücken (ſ. [1]A 3). — 14. eckig m. — 15. ⚓ to ~ the course den Kurs ſtellen ob. angeben. — 16. † to ~ out anordnen, auslegen. — 17. † to ~ one's talk faſeln. — **II** ***verb neuter*** 18. (zſ.-)paſſen, ſich ſchicken, übereinſtimmen, ſich reimen (with mit). — 19. ⊕ ſich ins Gevierte fügen. — 20. to ~ well gelingen, zu ſtatten kommen. — 21. F meiſt to ~ up, to ~ off Fechter-, Boxerſtellung einnehmen; to ~ up to a p. j-n zum Boxen auffordern, mit j-m eine Prügelei beginnen. — 22. † oder *prov.* ſich ſpreizen, prahlen. — 23. † ſich zanken. — 24. ⚓ to ~ away die Raaen vierkant braſſen, um das Schiff vor dem Winde zu halten.

square[4] *prov.* (ßkwā') *s.* = squire[1].

square-*built* (ßkwā'ᵊ-bilt) *a.* vier-eckig oder geradlinig gebaut; *fig.* unterſetzt, breitſchulterig, vierſchrötig.

~-cap (~-käp) *s.* 1. vier-eckige Mütze der engl. Studenten ꝛc. — 2. † Londoner Lehrling *m*.

~-cut (~-köt) *a.* von geradem oder rechtwinkeligem Schnitte (Röcke und Rocktaille im 18. *sæ.*).

~-dance (~-danß) *s.* Quadrille *f* (Tanz).

~-dealing (ßkwā'ᵊ-dī'-lin[g]) *a.* ehrlich handelnd, rechtſchaffen.

~-dressed ⊕ (ßkwā'ᵊ-drẽßt) *a.*: ~ causeway ſchichtenmäßiges Pflaſter aus vier-eckigen Steinen (ſ. a. pavement 1 ↧). [ſicht.]

~-faced (~-feßt) *a.* mit vier-eckigem Ge-

~-fish (~-fiſch) *s., ichth.* Koffer-fiſch *m* (*Ostra'cion*). [hund (*Phoca barba'ta*).]

~-flipper (~-flip-ᵉr) *s., zo.* bärtiger See-

~-frame ⊕ (~-frēm) *a.* Zimmerei: ~ saw Schülpſäge *f*.

~-framed ⊕ (~-frēmd) *a.* Tiſchlerei: ~ work zſ.-geſtemmte Rahmen *m/pl.*, Fachwerk *n*.

~-head (~-hĕd) *s.* 1. ⚓ vierkantiger Kopf e-s Bolzens, Spikers. — 2. ⑥ *sl.*: a) Auſtr. urſpr.: Auswanderer *m*; b) jetzt: Deutſcher, Holländer *m*, Skandinavier *m*.

~-headed (~-hĕd-ᵉd) *a.* mit vier-eckigem Kopfe, mit rechtwinkeligem Oberteil; *arch.* ~ arch ſcheit-rechter Bogen.

~-hole ⊕ (~-hōl) *s.* Läufer-auge *n* eines Mühlſteins. [Linken des Schlägers.]

~-leg (~-lĕg) *s.* Cricket: Wall-Fänger *m* zur

square*man* ſchott. (~-măn) *s.* (*pl.* ~**men**, ~-mĕn) Zimmerer *m*, Tiſchler *m*, Handwerker *m*, der das Winkelmaß gebraucht.

squareness (~-ᵑßᵑß) *s.* 1. das Vier-eckige oder Gevierte, Gerade ꝛc. (ſ. square[2] I). — 2. ⊕ Maß *n* des Querſchnittes, Ausbierung *f*.

squarer (ßkwā'ᵊ-rᵊ) *s.* 1. j. der vier-eckig ob. rechtwinkelig macht, Abvierer *m*, Quadrierer *m*; *math.* ~ of the circle j. der die Quadratur des Kreiſes ſucht; *fig.* j. der Unmögliches verſucht. — 2. ⊕ Tiefbohrer

m. — **3.** F Boxer *m*, Schläger *m.* — **4.** † Zänker *m*, Stänker *m.*

square-rigged ⚓ (ßtwā'r-rigd) *a.* **1.** mit Raaen getakelt (Fahrzeug). — **2.** *fig.* fein geputzt, wohl gekleidet.

squaresail ⚓ (~ßēl) *s.* Raasegel *n*, viereckiges Segel; ~ boom Spiere *f* zum Aussetzen der Breitfock; ~ yard Breitfock-raa *f.*

square-set (ßtwā'r-ßĕt) *a.* = square-built.

~-shouldered (~-ßhōl-dᵉrd) *a.* breitschulterig.

~-spot (~-ßpŏt) *ent.* **I** *a.* mit viereckigen Flecken. — **II** *s.* Art Spanner (*Tephro'sia consona'ria*).

~-spotted (~-ßpŏt-ᵈᵎ) *a.* = square-spot.

~-stern ⚓ (~-ßtēᵊrn) *s.* Plattgatboot *n.*

~-sterned ⚓ (~-ßtēᵊrnd) *a.* mit plattem Spiegel oder Heck; ~ boat Plattgatboot *n*; ~ vessel Spiegelschiff *n.*

~-toed (~-tōd) *a.* **1.** mit breiter Schnauze (Schuh). — **2.** ↖ pedaˈntisch, altmodisch; grämlich. [discher Mensch.]

~-toes (~-tōz) *s., co.* Pedaˈnt *m*, altmo-

~-turned (~-tēᵊrnd) *a.* = square-built.

~-wright (schott. (~-rāĭt) *s.* = squareman.

squaring (ßtwā'r-rĭngˢ) *s.* **1.** Viereckigmachen *n*, Quadrieren *n* ꝛc. (ſ. square³); *math.* ~ of the circle Quadratuˈr *f* des Kreiſes; *fig.* unmögliches Unternehmen. — **2.** ⚒ Schachtgeviere *n.*

squaring-board ⊕ (~-bōᵊrd ⑨) *s.* Buchbinderei: Beſchneidebohle *f.*

~-plough ⊕ (~-plaŭ) *s.* Buchbinderei: Kantenliniierer *m.*

~-shears ⊕ (~-ſchĭᵉrſ) *s.* (*sg.* und *pl.*) Beſchneide-ſchere *f*, -meſſer *n.*

~-tool ⊕ (ßtwā'r-rĭnˢ-tūl) *s.* Lichtzieher: Zurichter-holz *n.* [eckig.]

squarish (ßtwā'r-rĭſch) *a.* quadratiſch, vier-

squarrose ♌ (*CT.D.* ßtwā'r-rōß, *WB.* ßtwŏᵎ-rōᵊß od. ßtwŏᵎ-rŏß) [ſpät-lt.] *a.* **1.** ♀ ſparrig. — **2.** *ent.* tief geſchlitzt, mit tief geſchlitzten Hervor-ragungen (Rand).

squarrose-slashed ♌ ♀ (~-ßlăſcht) *a.* mit kleinen zu den andern rechtwinkeligen Einbuchtungen.

squarrous ♌ (*CT.D.* ßtwā'r-ᵎß, *WB.* auch ßtwŏᵎ-ᵎß) *a.* **1.** ♀ ſparrig. — **2.** *ent.* mit unregelmäßig emporſtehenden ſchorfigen Schuppen bedeckt.

squarrulose ♌ ♀ (~ŭ-lōß) *a.* etwas ſparrig.

squarson (ßtwā'ᵊrßn) [aſſim. aus squire¹ und parson] *s., co.* Squire, der zugleich Pfarrer iſt, junkerlicher Pfarrer.

squarsonage (ßtwā'r-ßᵎ-nᵊdǫ) *s., co.* Wohnſitz *m* e-s Squire, der zugleich Pfarrer iſt.

squash¹ (ßtwŏſch) [a/f. *esquachier*, fr. *écacher*, von lt. *ex* und *coacta're*] **I** *v/a.* ①c. **1.** F (zer)quetſchen, zu Brei drücken. — **2.** ⊕ Vergolderei: in die Quetſchform ſchlagen. — **II** F oder *prov., v/n.* ①c. **3.** platſchen, quatſchen. — **III** *s.* (*pl.* ~es, ßtwŏſch-ᵎz) **4.** et. Weiches u. leicht mit e-m Knall Zerdrückbares, bſd. die unreifen Erbſenhülſen (Schoten); das zu e-r weichen Maſſe Zerdrückte; vgl. lemon-squash. — **5.** unreife Frucht (Schote, Bohne). — **6.** *fig., contp.* Gelbſchnabel *m.* — **7.** Platſch *m*, Quatſch *m* beim Fall, Schlag; to go ~ hinplumpſen, auseinander platzen.

squash² ♀ (~) [am.-indianiſch] *s.* Kürbis *m* (*Cucu'rbita*); long-neck ~ Warzenkürbis *m* (*C. verruco'sa*). — Vgl. ~¹ u. ³.

squash³ (~) [musquash] *s.* = muskrat 1.

squash-beetle (ßtwŏſch-bītl) *s., ent.* etwa: Kürbiskäfer *m* (*Diabro'tica vitta'ta*).

squash-borer (~-bō-rᵉr ⑨) *s., ent.* Kürbisbohrer *m* (Larve von einer Art *Trochi'lium*).

squash-bug (~-bŏg) *s., ent.* etwa: Kürbiswanze *f* (*Co'reus tristis*).

squasher F (ßtwŏſch-ᵉr) *s.* der oder das zu Brei Zerquetſchende. [squash².]

squash-gourd ♀ (~-gō'ᵈ ⑨, ~-gū'ᵈ) *s.* =

squashiness F (ßtwŏ'ſch-ᵎ-nˢß) *s.* Weichheit *f*, Muſartigkeit *f*, F das Matſchige.

squash-*melon* ♀ (~-mĕl-ᵎn), **~-vine** ♀ (~-waĭn) *s.* = squash².

squashy F (ßtwŏ'ſch-ᵉ) *a.* weich, muſartig, matſchig.

squat¹ (ßtwŏt) **I** *v/a.* ①e. **1.** † *vb. prov.* platt niederlegen; platt drücken, zerquetſchen. — **2.** to ~ oneself ſich niederkauern oder niederhocken. — **3.** *prov.* zuſ.-drücken. — **4.** *provc.* beruhigen. — **5.** † zermalmen, vernichten. — **II** *v/n.* ①e. **6.** hocken, kauern; F to ~ down on one's hams (ſich) niederhocken. — **7.** ſich ohne Rechtstitel anſiedeln. — **8.** ⚓ ſich mit dem Hinterteil feſtſetzen. — **III** *a.* **9.** platt gedrückt; ~ and short kurz und dick, unterſetzt, vierſchrötig. — **10.** hockend, kauernd. — **11.** ~ house kleines Haus, in dem alles beiſammen iſt. — **IV** *s.* **12.** † durch Fall verurſachte Quetſchung, Beule *f.* — **13.** Hocken *n*, Kauern *n*; to sit at ~ kauern, (ſich) niederhocken. — **14.** F kurze dicke Perſon. — **15.** ⚒: a) Erz-ſall *m*, -neſt *n*; b) Bruch *m* im Gange. — **16.** *min.* Zinnſpat *m.*

squat² *provc.* (ßtwŏt) *v.* ①e. = splash.

squat³ (~) *s., ichth.* = angel 5.

squatarole (ßtwā'ᵎ-, *WB.* ßtwŏ'ᵎ-ă-rōl), **~e~** (~ᵎ-rōl) *s., orn.* Schweizerkiebitz *m* (*Squata'rola helve'tica*).

squatinoid ♌ (ßtwā'ᵎ-ᵎ-nŏĭd) *ichth.* **I** *a.* zu den Meer-engeln gehörig. — **II** *s.* Meer-engel *m* (Hai).

squatmore ♀ † *provc.* (ßtwŏ'ᵎ-mōᵊ ⑨) *s.* gelber Hornmohn (*Glau'cium lu'teum*).

squat-snipe *Am.* (~-ßnaĭᵖ) *s.* = krieker.

squat-tag (~-tăg) *s.* Kinderſpiel: Art Zeck, bei dem ein Spieler, ſolange er hockt, nicht berührt werden darf. [tes Regierungsland.]

squattage Auſtr. (ßtwŏ'ᵎ-tᵎdǫ) *s.* verpachte-

squatter¹ (ßtwŏ'ᵎ-tᵉr) [squat¹] *s.* **1.** Hocker *m*, Kauernde(r, ß). — **2.** *Am.* Squatter *m*, Anſiedler *m* ohne Rechtstitel; ~ sovereignty Recht der Squatters, ſich Geſetze oder politiſche Einrichtungen zu geben. — **3.** Eindringling *m.* — **4.** Auſtr.: Anſiedler, der von der Regierung für eine gewiſſe Rente das Weiderecht erhält; Herdenbeſitzer *m.* — **5.** *Am.* = krieker.

squatter² *prov.* und ſchott. (~) *v/n.* ①a. ins oder durchs Waſſer platſchen, hinplatſchen.

squatterarchy *Am.* (ßtwŏ'ᵎ-tᵎ-rā'ᵊ-rᵎᵉ) *s., sl.* Squatter-Herrſchaft *f.*

squatterdom *Am.* (ßtwŏ'ᵎ-tᵉr-dᵎm) *s., co.* Squattergemeinde *f.*

squattiness (~ᵎ-nˢß) *s.* das Unterſetzte ꝛc.

squatting (~ĭnᵍ) *p.pr.* und *a.* in Ziffer: zur Niederlaſſung geeignet, von Anſiedlern in Beſitz genommen.

squatting-pill *provc.* (ßtwŏ'ᵎ-ĭnᵍ-pĭl) [squat¹ 4] *s.* Opium-, Beruhigungspille *f.*

squatting-run Auſtr. (~-rŏn) *s.* Farm *f.*

squattish (ßtwŏ'ᵎ-ĭſch) *a.* etwas unterſetzt.

squattle (ßtwŏtl) *v/n.* ①b. **1.** ſchott. = squat¹. — **2.** P *Am.* to ~ away ausreißen, ſich drücken.

squattocracy Auſtr. (ßtwŏt-ᵎ-rᵃˡ-ßᵉ) *s., coll., sl.* die reichen Squatters *m/pl.*

squatty (ßtwŏ'ᵎ-ᵉ) *a.* kurz u. dick, unterſetzt.

squaw *Am.* (ßtwă) [am.-indianiſch] *s.* bei den Indianern: Weib *n*, Frau *f.* [berry 2.]

squaw-berry ♀ (ßtwā'-bĕr-ᵉ) *s.* = deer-

squaw-corn ♀ *Am.* (~-kēᵊrn) *s.* Mais *m.*

squaw-duck (~-dŭk) *s., orn.* Art Ente (*Anas glo'citans*). [= deerberry 2.]

squaw-huckleberry ♀ (~-hŏ'kl-bĕr-ᵉ) *s.*

squawk (ßtwăk) **I** *v/n.* ①a. **1.** quieken, ſchreien (bſd. vom Geflügel). — **II** *s.* **2.** Gequiet *n*, Geſchrei *n.* — **3.** = night-heron. — **4.** *sl.* Abfallen *n*, P Reinfall *m.*

squawk-duck *prov.* (ßtwā'ᵎ-dŭk) *s., orn.* Knäk-ente *f* (*Anas querque'dula*).

squawker (ßtwā'ᵎ-kᵉr) *s.* **1.** Quieker, Schreihals *m.* — **2.** Art Schreipfeife mit Gummiblaſe.

squawking-thrush *prov.* (ßtwā'ᵎ-rĭnᵍ-*th*rŭſch) *s., orn.* = mistlethrush.

squawl † (ßtwăl) *v.* = squall².

squaw-man *Am.* (Weſten) (ßtwā'ᵎ-măn) *s., contp.* weißer Mann einer Indianerin; Weiber-arbeit verrichtender Mann.

squaw-mint ♀ ↖ *Am.* (~-mĭnt) *s.* = penny-royal 2.

squawroot ♀ (ßtwā'ᵎ-rūt) *s.* Krebswurzel *f* (*Cono'pholis america'na; U.S.*). [berry 2.]

squaw-vine ♀ ↖ (~-waĭn) *s.* = checker-

squaw-weed ♀ (~-wīd) *s.* = liferoot.

squeak (ßtwīk) [ſtand.] **I** *v/n.* ①a. **1.** quieken, quäken, wie ein Kind ſchreien, winſeln; knarren (Rad, Thür). — **2.** *sl.* das Schweigen brechen; geſtehen, bekennen, F pfeifen; to make a p. ~ j-n zum Geſtändnis bringen. — **3.** *sl.* (mit to ~ out) einer Verpflichtung ausweichen, ſich drücken; to ~ out of paying a debt ſich an der Bezahlung einer Schuld vorbeidrücken. — **II** *v/a.* ①a. **4.** quiekend äußern, quieken. — **III** *s.* **5.** Gequiek *n*, Quiek(ſen *n*, Schrei *m*; Geknarre *n* von Rädern ꝛc. — **6.** F od. *sl.* knappes Entkommen (a. narrow ~); he had a ~ for his life er entkam mit knapper Not dem Tode. — **7.** F bubble and ~ ſ. bubble¹ 8.

squeaker (ßtwīᵎ'-kᵉr) *s.* **1.** Quiekende(r, ß), Schreier *m*, Schreihals *m.* — **2.** junger Vogel, bſd. junge Taube. — **3.** Auſtr. *orn.* = crow-shrike. — **4.** *sl.* Geſtändige(r), Angeber(in), Verräter(in). [ſchreiend.]

squeakingly (~ĭnᵍ-ᵎ-ᵉ) *adv.* quiekend,

squeaklet (ßtwīᵎ'-kᵎ-ᵎᵗ) *s.* gezierte Sprache: Gequiet *n* (*CL.*). [F quarrig.]

squeaky (ßtwīᵎ'-ᵎᵉ) *a.* (~ily *adv.*) quiekend;

squeal¹ (ßtwīl) [ſtand.] **I** *v/n.* ①a. **1.** quiet(ſ)en, winſeln, ſchreien, F quarren (bſd. Schwein, ↖ Kind). — **2.** *cant* verraten, angeben, F pfeifen (on a p. j-n). — **II** *s.* **3.** Quiek(ſ)en *n*, Gequiek *n*, Gewinſel *n.*

squeal² *provc.* (~) *a.* gebrechlich, ſchwach.

squealer (ßtwīᵎ'-lᵉr) *s.* **1.** j. der quiekt ꝛc., Schreihals *m.* — **2.** *orn.*: a) junge Taube; b) = screamer 2 c; c) *Am.* = golden plover (ſ. golden 2 ¥); d) *Am.* Kragenente *f* (*Anas histrio'nica*). — **3.** Schul-*sl.* kleiner Knabe. — **4.** *cant* Angeber(in), Verräter(in), F j. der pfeift. [ſein.]

squeam † (ßtwīm) *v/n.* ekelig od. bedenklich

squeamish (ßtwīᵎ'-mĭſch) *a.* □ **1.** ekel, ekelig, Ekel empfindend. — **2.** *fig.* ekel, wähleriſch, eigen, bedenklich, ängſtlich. — **3.** ↖ widerlich, ekelhaft; ~ feeling Gefühl *n* des Ekels.

squeamishness (~-nˢß) *s.* **1.** Ekel *m*, Übelkeit *f.* — **2.** *fig.* das Wähleriſche, Ängſtlichkeit *f*, Bedenklichkeit *f*, das Bedenkliche, Zartheit *f.*

squeamous † (ßtwīᵎ'-mˢß) *a.* = squeamish.

squean¹ † (ßtwīn) *v/n.* = squint.

squean² *provc.* (~) *v/n.* ①a. freſſen, nagen.

squeasiness † (ßtwīᵎ'-ſˢ-nˢß) = queasiness.

squeasy † (ßtwīᵎ'-ſᵉ) *a.* = queasy¹.

squeege *provc.* (ßtwīdǫ) *v.* u. *s.* = squeeze.

squeegee (ßtwīᵎ'-dǫī) *s.* u. *v.* = squilgee.

squeezability (ßtwī-ſᵃ-bĭᵎ'-lᵎ-ᵗᵉ) *s.* Nachgiebigkeit *f* gegen Druck oder Drängen.

squeezable (ßtwīᵎ'-ſᵎbl) *a.* **1.** (zuſ.-)drückbar. — **2.** F *fig.*: a) zu drängen(d), zwingbar; b) leicht auszuhorchen(d), auszupreſſen(d).

squeeze (ßtwīſ) [a/e. *cwēsan*, dtſch quetſchen] **I** *v/a.* ①b. **1.** drücken, preſſen, quetſchen; auspreſſen; ¥. — **2.** *fig.* (be)drücken, drängen, placken, quälen. — **3.** F innig umarmen. — **4.** e-n Abdruck erhalten von. — **II** *v/n.* ①b. **5.** ſich quetſchen, drängen, ſich drängen oder zwängen; to ~ through ſich durchdrängen; durchſickern. — **III** *s.* **6.** Druck *m*, Preſſung *f*, Quetſchung *f*; ~ of the hand Händedruck *m.* — **7.** Gedränge *n.* — **8.** F Umarmung *f*; to give

a p. a hearty ~ j-n herzlich umarmen. — 9. Abdruck *m* von Inschriften etc. — 10. *cant*: a) Seide *f*; b) Hals *m*. — 11. Erpressung *f*. — 12. F *fig.* tight ~ kritische Lage, Klemme *f*.

Zu **squeeze 1**: he ~d my hand, he ~d me by the hand er drückte mir die Hand; to ~ oneself sich drängen; ~ yourselves a little! drängen Sie sich et. zusammen!; to ~ in oder into hineindrücken; to ~ oneself into sich ein-drängen, -zwängen in; to ~ out Saft, Thränen aus-drücken, -pressen, herausquetschen; to ~ money out of a p. von j-m Geld herauspressen; to ~ up zs.-pressen; *fig.* to ~ a p. to the wall j-m harte Bedingungen stellen; j-n an die Wand drücken; to ~ through (hin)durch-pressen, -drücken.

squeeze-clout F (ʃtwiˑʃ-klaut) *s.* seidenes Halstuch. [Mensch.]

squeeze-crab (~-kraͤb) *s.*, *cant* mürrischer

squeezer (ʃtwiˑʃᵉr) *s.* 1. Presser *m*, Quetscher *m*; P derber Schlag. — 2. ⚙ *metall.* Quetschwerk *n*, Luppenquetsche *f*; rotary ~ Luppenmühle *f*; saurian ~, crocodile ~, alligator ~ Krokodilquetsche *f*. — 3. ⚙ Presse *f*, Schraube *f* e-r Presse; Auspreßmaschine *f*; lemon-~ Zitronenpresse *f*. — 4. ⚙ ~s *pl.* Walzenpresse *f* e-r Wollspinnerei. — 5. (bsd. *Am.*) ~s *pl.* Spielkarten, deren Zeichen oben in der linken Ecke wiederholt sind, so daß sie beim Spiel eng zs.-gehalten werden können. — 6. F *cant* Galgen *m*. [giebiger Mensch.]

squeeze-wax (ʃtwiˑʃ-wäkß) *s.*, *cant* nach-

squeeziness F (ʃtwiˑʃi-nᵉßi) *s.* Enge *f*.

squeezing (ʃtwiˑʃiŋ) *s.* 1. Quetschen *n*, Pressen *n* etc. (siehe squeeze I und II). — 2. Quetschung *f*, Druck *m*. — 3. das Herausgequetschte; das Erpreßte.

squeezing-box (ʃtwiˑʃiŋ-bɔkß) *s.* Töpferei: Preß-, Druck-cylinder *m*.

squeezing-machine ⚙ (~-maˈ-ʃin) *s.* Auspreßmaschine *f*.

squeezy † (ʃtwiˑʃᵉ) *a.* = queasy[1].

squelch F (ʃtwël(t)ʃ) **I** *s.* 1. zermalmender Schlag; schwerer Fall, Sturz. — **II** *v/a.* ①c. 2. zerdrücken, zermalmen. — 3. Feuer, Unruhen etc. unterdrücken, dämpfen (oft to ~ out). — 4. außer Fassung bringen, verwirren. — **III** *v/n.* ①c. 5. zerdrückt werden.

squelcher F P (ʃtwëˑl-(t)ʃᵉr) *s.* = settler 3 und 4. [quench.]

squench † ob. P (ʃtwën(t)ʃ) *v/a.* ①c. =

squerril † ob. P (ʃtwëˑr-ll) *s.* = squirrel.

squeteague *Am.* (ʃtwᵉ-tiˑg) [am.-indianisch] *s.*, *ichth.* Art Umberfisch *m* (*Otoli'thus rega'lis*).

squib (ʃtwlb) [m/c. *swippen* sich schnell bewegen, verwandt mit swift] **I** *v/n.* ①e. 1. sich schnell und regellos bewegen; to ~ about umher-fliegen, -sausen. — 2. einen leichten, scharfen Knall von sich geben, puffen. — 3. *fig.* sticheln, spötteln. — **II** *v/a.* ①e. 4. plötzlich schleudern; to ~ in (out) herein-(heraus-)schleudern. — 5. *fig.* mit Sticheleien ob. Spöttereien angreifen; to ~ out (of) durch Spöttereien vertreiben (aus). — 6. explodieren lassen (a. to ~ off). — **III** *s.* 7. Feuerwerk: (Hand-)Schwärmer *m*, Feuerspritzer *m*. — 8. ✕ *artill.* Zündung *f*, Schlag-röhre *f*. — 9. *fig.* Stichelei *f*, Spötterei *f*; Kinderei *f*. — 10. *fig.* Funke *m*. — 11. F Pasquill *n*, Spottgedicht *n*. — 12. † Pasquillant *m*, Verfasser *m* von Schmähschriften; lumpiger oder winziger Kerl. — 13. Art hartes Sirup-Gebäck. — 14. *sl.* = paint-brush.

squibbish (ʃtwlᵉb-liʃ) *a.* ausgelassen; lustig, zu Späßen aufgelegt. [krämer *m*.]

squibob *Am.* (ʃtwäˈr-bɔb) *s.* Kleinigkeits-

squid (ʃtwld) **I** *s.* 1. *zo.* Tintenfisch *m*, Zehnfüßer *m* (die neueren Arten werden oft als Angelköder gebraucht). — 2. künstlicher Köder aus Metall, Elfenbein etc., Angelhaken *m* mit Metallköder. — **II** *v/n.* ①e. 3. mit e-m Metallköder fischen.

squid-hound *Am.* (ʃtwlᵈ-haund) *s.*, *ichth.* barschartiger Fisch (*Roccus linea'tus*).

squid-jig(ger) (~-dʒlg(-ᵉr)) *s.* aus mehreren verbundenen Haken bestehende Vorrichtung, um Tintenfische zu fangen.

squid-jigging (~-dʒlgˈg-inᵍ) *s.* Fangen *n* von Tintenfischen mit einem squid-jigger.

squid-thrower (ʃtwlᵈ-*th*rōˈ-ᵉr) *s.* Vorrichtung, um die Angelschnur seewärts zu werfen.

squier (*WB.* ʃtwäiᵉr) = squire[1]; square[1].

squiffed P (ʃtwift), ~y P (ʃtwiˈfˈ-ᵉ) *a.* angeheitert, angetrunken.

squiggle (ʃtwlgl) *v/n.* ①b. 1. *provc.* sich den Mund ausspülen. — 2. F *Am.* sich wurm-, aal-artig bewegen, sich winden.

squilgee (ʃtwiˈl-dʒi) **I** *s.* 1. ⚓: a) Deck-Trockner *m*, Gummi-absetzer *m*; b) kleiner Schwabber; c) Leine *f* mit Knebeln beim Seegelsetzen. — 2. ⚙ Photographie etc.: Gummiquetschen *m*. — **II** *v/a.* ①a. (*pret.* u. *p.p.* ~d, *p.pr.* ~ing) 3. ⚓ mit dem Gummiabsetzer reinigen. [dem Rücken.]

squilgee-toggle ⚓ (~-tɔgl) *s.* Leine *f* zu

squill[1] ❀ (ʃtwil) [(alt-)fr. *squille*; grch.] *s.* 1. Meerzwiebel *f* (*Scilla*). — 2. *Am.* wild ~ amerikanische wilde Hyazinthe (*Cama'ssia Fra'seri*). [= mantis.]

squill[2] (~) *s.* 1. = mantis-crab. — 2. †*f*

squillagee (ʃtwiˈl-ᵃ-dʒi) *s.* = squilgee.

squillante ♪ (ʃtwil-laˈn-tᵉ) [it] *a.* lautend.

squill-fish (ʃtwiˈl-fiʃ) *s.* = mantis-crab.

squillian ♌ (ʃtwiˈl-ᵉ-n) *a.*, *zo.* heuschreckenkrebsartig, zu den Heuschreckenkrebsen gehörig. [mantis.]

squill-insect † (ʃtwiˈl-iˈn-ßëtt) *s.* =

squimble-squamble † (ʃtwiˈmbl-ʃtwämbl *adv.* durch-einander.

squin † (ʃtwin) *v/n.* = squint 8.

squinance † (ʃtwiˈn-ᵉnß) *s.* = squinancy.

squinancy † (ʃtwiˈn-ᵉn-ßᵉ) *s.* 1. = quinsy. 2. ❀ = quinsywort. [quinsy-berry.]

squinancy-berry ❀ † (~-bëˈr-ᵉ) *s.* =

squinancy-wort ❀ † (~-wōˈt) *s.* = quinsy-

squince † (ʃtwinß) = quinsy. [wort.]

squinch[1] ⚙ (ʃtwin(t)ʃ) *s.*, *arch.* Strebebogen *m*, Trampe *f*. — Vgl. ~[2].

squinch[2] ❀ *provc.* (~) *s.* = quince[2].

squincy † (ʃtwiˈn-ßᵉ) *s.* = quinsy.

squin-eye † (ʃtwiˈn-aͤi) *s.* Schiel-auge *n*.

squink *provc.* (ʃtwinᵏt) *v/n.* ①a. blinzeln, zwinkern. [schielen.]

squinny † ob. *provc.* (ʃtwiˈn-ᵉ) *v/n.* ①d.

squinny-eyed P (~ˈ-aiˈd) *a.* = squint-eyed.

squint (ʃtwint) **I** *a.* 1. schief(äugig), schielend. — 2. schief oder argwöhnisch blickend. — 3. schräg, schief; *arch.* ~ quoin schiefe ausspringende Ecke. — **II** *s.* 4. Schielen *n*, schielender Blick; P allg.: Blick *m*; Braid's ~ Drehen der Augen nach oben und innen, als ob man nach der Mitte der eigenen Stirn sehen wollte; F I had a good ~ at him ich sah mir ihn gut an. — 5. schiefer ob. verstohlener Blick; F he had a decided ~ towards democracy er neigte entschieden zur Demokratie hin. — 6. *arch.* schräge Mauer-öffnung bsd. in alten Kirchen mit Blick auf den Altar. — 7. F Schieler *m*, Schiel-äugige(r). — **III** *v/n.* ①a. 8. schielen; to ~ with one eye auf einem Auge schielen. — 9. *fig.* eine schiefe Richtung (an)nehmen. — 10. *fig.* mittelbar in Beziehung stehen zu, (indirekt) hinauslaufen auf. — **IV** *v/a.* ①a. 11. schiel-äugig machen; schief richten; ↖ to ~ an eye mit einem Auge schielen (upon nach).

squint-a-pipes (ʃtwiˈnt-ᵃ-paiˈpß) *s.* schielender, schelsüchtiger Mensch.

squinter (ʃtwiˈn-tᵉr) *s.* 1. Schielende(r), Schiel-äugige(r). — 2. Boxer *sl.* Auge *n*.

squint-eye (ʃtwiˈnt-aiˈ) *s.* Schiel-auge *n*; P auch Schielende(r).

squint-eyed (~-aiˈd) *a.* 1. schiel-äugig, schielend (auch *fig.*). — 2. schelsüchtig, mißtrauisch blickend.

squint-hole (~-hōl) *s.*, *arch.* = squint 6.

squintifego † (ʃtwin-tᵉ-fiˈ-gō) *a.* schielend, schief (*DR.*). [schielendem Blick.]

squintingly (ʃtwiˈn-tiŋᵍ-lᵉ) *adv.* mit

squint-minded ↖ (ʃtwiˈnt-maˈn-dᵉd) *a.* trügerisch, tückisch, schelsüchtig.

squiny † (ʃtwiˈn-ᵉ) *v/n.* schielen. [squirr.]

squir *provc.* (ʃtwᵉr) *v/a.* und *v/n.* ①e. =

squiralty ↖ (ʃtwäiˈr-ᴿl-tᵉ) = squirearchy.

☞ **squirarch**, &c. s. squirearch, &c.

squire[1] (ʃtwäiᵉr) [esquire] **I** *s.* 1. ehm.: Waffenträger *m*, (Schild-)Knappe *m*; ~ of the body ursprüngl.: Leibpage *m*, Edelknabe *m*; später: Zuhälter *m*, Kuppler *m*. — 2. Angehöriger des niederen Adels, unter dem knight stehend, Kavalier *m*; Herr *m*, Herrchen *n* (*SH.M.N.1,3,54*); ~ of the cross Industrie-ritter *m*. — 3. *fig.* Ritter *m*, Begleiter *m* e-r Dame (a. ~ of dames). — 4. Land-edelmann *m*, -junker *m*, Gutsbesitzer, der zugleich Friedensrichter ist. — 5. *Am.* Friedensrichter *m* oder andere obrigkeitliche Person (meist als Titel). — 6. † ~ of the pad Straßenräuber *m*. — **II** *v/a.* ①b. 7. ehm.: j-m als Schildknappe dienen. — 8. begleiten; to ~ a lady einer Dame den Hof machen, der Ritter einer Dame sein.

squire[2] † (ʃtwäiᵉr) *s.* = square[1] (bsd. 10).

squireage ↖ (ʃtwäiˈr-ᴿᵉdʒ) *s.* Junkertum *n*, Land-edelleute *pl*.

squirearch (ʃtwäiˈr-ᴿ-aːᵏ) *s.* Land-edelmann *m*, Landjunker *m*.

squirearch(ic)al (ʃtwäiˈr-ᴿ-aːᵏ-tᵏl, ~ᵏ-tᵏl) *a.* junkerlich, junkermäßig.

squirearchy (~ᵏᵉ) *s.* 1. *pol.* Herrschaft *f* der Landjunker oder Agrarier (um 1832 im Unterhause). — 2. Junkertum *n*.

squireen (ʃtwäiˈr-ᵉn) [irl.] *s.*, *contp.* kleiner Landjunker, Landjunkerlein *n*.

squirehood (ʃtwäiᵉr-hūd) *s.* Rang *m* oder Würde *f* eines squire. [junkerlein *n*.]

squirelet (ʃtwäiᵉr-lᵉt) *s.*, *contp.* Land-

squirelike (~läik) *a.* u. *adv.* 1. e-m Knappen oder Pagen ähnlich, wie ein Knappe (*SH.K.L.2,4,217*). — 2. = squirely.

squireling (~liŋᵍ) *s.* = squirelet.

squirely (ʃtwäiᵉr-lᵉ) *a.* einem Junker gezieмend, ritterlich.

squireship (~ʃip) *s.* = squirehood.

squiress F (ʃtwäiˈr-ᴿᵉß) *s.* Frau *f* e-s squire.

squire-trap (ʃtwäiᵉr-traͤp) *s.*, *co.* Junkerfalle *f* (lumpfige Stelle im Jagdrevier).

squirm (ʃtwöᵉm) **I** *v/n.* ①a. 1. sich wie ein Aal krümmen, sich winden (auch *fig.*). — 2. klimmen, klettern; to ~ up a tree e-n Baum erklimmen. — **II** *s.* 3. Sichwinden *n*, wurm-artige Bewegung; *Am.* to get a ~ on sich rühren. — 4. Schul-*sl.* kleiner Quirl (Zunge, der nicht still sitzen kann) — 5. ⚓ Tauverdrehung *f*. [schleudern.]

squirr *provc.* (ʃtwöᵉ) *v/a.* u. *v/n.* ①a. (weg-)

squirrel (ʃtwiˈr-ᴿl, a. (bsd. *Am.*) ʃtwöᵉr-ᴿl) [a/s. *esquirel*, &c., fr. *écureuil*, *dim.* von lt. *sciu'rus*] *s.* 1. *zo.* Eichhörnchen *n* (*Sciu'rus*) ☤. — 2. ⚙ Spinnerei: Igel *m*, Läufer *m*. — 3. † *cant* leichtfertiges Weib.

Zu ~ 1: *zo.* barking ~, burrowing ~ = prairie-dog; *zo.* federation ~ Art gestreifter Ziesel (*Spermo'philus*); *zo.* gray ~ graues Eichhörnchen (*Sciu'rus caroline'nsis*; *U.S.*); to hunt the ~ siehe hunt[2] I ↧ und hunting 5.

squirrel-bot (~-bɔt) *s.*, *ent.* Art Bremse, die die Hoden von Eichhörnchen etc. angreift (*Cuti'te'rebra emascula'tor*).

squirrel-cage ⚙ (~-kēdʒ) *s.* Spinnerei: = of a blowing-machine Siebtrommel *f*.

squirrel-corn ❦ (ßkwi'ʀ-ˢl-kō'n, auch (bſd. *Am.*) ßkwō'ʀ-ˢl-~) *s.* flammendes Herz (*Dicentra canadensis*).
~-cup ❦ (~-köp) *s.* = liverleaf.
~-fish (~-fiſch) *s.* 1. etwa: Stachelfiſch *m* (*Holocentrum*; Weſt-J.). — 2. = serrano.
~-grass ❦ (~-gʀaß) *s.* = squirreltail 1 u. 2.
~-hake (~-hēk) *s.* Art Schellfiſch *m* (*Physcis*).
~-hawk (~-hâk) *s.*, *orn.* rauhfüßiger Buſſard (*Archibuteo ferrugineus*).
~-lemur (~-lī-mᵉʳ) *s.*, *zo.* Ohrenmaki *m*.
~-lock ● (~-lok) *s.* Bauchfelle *n/pl.* von Eichhörnchen (Futter für Winterkleider).
~-minded (~-mā'n-dᵉd) *a.* unruhig, zerfahren, fahrig, ſtrudelköpfig.
~-monkey (~-mönᵍ-kᵉ) *s.*, *zo.* 1. Saimiri *m* (= saguin b). — 2. = marmoset.
~-mouse (~-mauß) *s.*, *zo.* = dormouse.
~-petaurist (~-pᵉ-tâ'ʳ-riſt), **~-phalanger** (~-fâ-lăn-dʒᵉʳ) *s.*, *zo.* Beutel-eichhorn *n* (*Petaurus sciureus*; Auſtr.).
~-shrew (~-ſchrū) *s.*, *zo.* Spitzhörnchen *n* (Familie *Tupajæ*; Inſektenfreſſer).
~-skins ● (~-ßkins) *s/pl.* Eichhörnchenfelle *n/pl.*, Grauwerk *n*.
squirreltail ⑤ (~tēl) *s.* 1. ❦ Meergerſte *f* (*Hordeum marinum*; a. = grass). — 2. ❦ *Am.* Mähnengerſte *f* (*H. jubatum*); Kalifornien: Mäuſegerſte *f* (*H. murinum*). — 3. ● = *s pl.* Grauwerkſchwänze *m/pl.*
squirt (ßkwört) **I** *s.* 1. Spritze *f*, Handſpritze *f*. — 2. (kleiner) Waſſerſtrahl (~ of water). — 3. F unbedeutender, eingebildeter Menſch, Emporkömmling *m*, Laffe *m*. — 4. F plötzliche Bewegung, Aufwallung oder Anwandlung. — 5. *zo.* = sea-squirt. — 6. P Durchfall *m*. — 7. faſt † *co.* Doktor *m*, Apotheker *m*; F *fig.* Giftmiſcher *m*. — 8. *Am.* (Harvard Colleᵍe) fließender Vortrag. — **II** *v/a.* ①a. 9. (aus-) ſpritzen. — 10. beſpritzen; to ~ a p.'s eyes with ink j-m Tinte in die Augen ſpritzen. — 11. ⚙ Maurer: berappen. — **III** *v/n.* ①a. 12. ſpritzen; ❦ ~ing cucumber Spring-, Vexier-gurke *f* (*Ecballium officinale*). — 13. P † den Durchfall haben. — 14. P † ſchnattern, plappern.
squirter (ßkwör'-tᵉʳ) *s.* 1. Spritzende(r). — 2. P † Schnatterer *m*.
squirt-gun (ßkwörᵛt-gön) *s.* Spritze *f*, Spritzbüchſe *f* (Spielzeug der Knaben).
squirtish P *Am.* (ßkwör'-tiſch) *a.* laſſig, geckenhaft, ſtutzerhaft.
squiry (ßkwāi'ʳ-ʀᵉ) [squire¹] *s.*, *coll.* 1. † Knappen *m/pl.* — 2. Junkerſchaft *f*.
squish ✎ (ßkwiſch) **I** *v/a.* ①c. 1. = squash¹. — **II** *s.* 2. Matſch *m*; Studenten-*sl.* Marmelade *f*. — 3. = squash¹ 7.
squit *Am.* (ßkwit) *s.*, *ichth.* = squeteague.
squitch ❦ (ßkwitſch) *s.* = couch-grass 1.
squitee *Am.* (ßkwˢ-tīᵛ) *s.* = squeteague.
squitters *provc.* u. *Am.* (ßkwi'ʳt-ˢᵉʳ) *s/pl.* Durchfall *m* (bſd. bei Pferden).
squob (ßkwŏb) = squab¹ u. ².
squoze *provc.* (ßkwōſ) *v/a.* ①b. = squeeze.
squush P *Am.* (ßkwŏſch) *v/a.* ①c. = squeeze.
Sr 𝔇 *chm.* Symbol für strontium.
Sr. *abbr.* = sir; senior.
srad(d)ha Oſt-J. (ßʀāᵈ-ha) [Sanskrit] *s.* Art Totenfeier *f* der Hindus. [Distress.]
S.R.D. *abbr.* = Society for the Relief of
S.R.I. *abbr.* = lt. *Sacrum Romanum Imperium* (heiliges röm. Reich). [Bucht *f*.]
S-rounding ⚙ ⚓ (ēᵉ'ß-raū'n-dinᵍ) *s.* S-
S.R.S. *abbr.* = lt. *Societatis Regiæ Socius* (Mitglied der Königl. Geſellſchaft).
SS. *abbr.*: a) = saints *pl.*; b) ✎ *Am.* = States *pl.* (ſ. state 8c 2); c) Salvation Soldier Soldat der Heilsarmee.
ss. *abbr.* [lt.] = scilicet nämlich; *semis* halb.
S. S. *abbr.* = Saint Simplicius; screw-steamer; steamship; Sunday-school.
S. S. C. *abbr.* = Solicitor before the Supreme Court (Schottland).
SS.-collar (ēᵉ'ß-ēᵉ'ß-kŏl-ᵉʳ) *s.* = collar of SS. (ſ. collar 3 ☧).
S. S. E. *abbr.* = south-southeast.
S-shaped ⚙ (ēᵉ'ß-ſchēpt) *a.* S-förmig; ~ iron-piece S-Haken *m* der Schieferdecker.
S-spring ⚙ (ēᵉ'ß-ßpʀinᵍ) *s.* S-förmige Feder.
SS. T. P. ✎ *abbr.* = lt. *sacrosa'nctæ theolo'giæ profe'ssor* (Lehrer d. Gottesgelahrtheit).
S. S. U. *abbr.* = Sunday-school Union.
S. S. W. *abbr.* = south-southwest.
'st (ßt) *int.* ſt!, pſt!
St., st. *abbr.* = saint (ſ. bᵃ¹ I); stanza; statute; stet; stone 10; strait; street.
stab¹ (ßtăb) **I** *s.* 1. Stich *m*, Stoß *m*, Schlag *m*; Stichwunde *f*. — 2. *fig.* hinterliſtiger Streich. — **II** *v/a.* ①e. 3. ſtechen, durch-ſtechen, -bohren; ☧. — 4. erdolchen, erſtechen; *fig.*, *ſl.* ~ yourself and pass the dagger! trinke und gieb die Flaſche weiter! — 5. *fig.* verwunden, ſchänden; to ~ a p. in the back j-n hinterrücks verleumden. — 6. Schlächterei: ſchlachten, abſtechen. — 7. ✎ Dolch ſtoßen oder bohren (in od. into in). — 8. ⚙ eine Mauer rauh hauen. — **III** *v/n.* ①e. 9. ſtechen, einen Stich geben oder beibringen; to ~ at a p. nach j-m ſtechen. — 10. *fig.* e-n ſtechenden Schmerz verurſachen, tödlich verwunden.
Zu ~ 3: † ehm.: to ~ arms ſich den Arm aufritzen, um das Blut in den Wein fließen zu laſſen, den junge Ritter auf das Wohl ihrer Dame tranken; *cant* to ~ the dice durch beſondere Handhabung der Würfel betrügen; *fig.* to ~ a p. to (oder in) the heart j-m das Herz durchbohren.
stab², **'stab** (ßtăb) [verkürzt aus establishment] *s.* (bſd. *typ.*), *ſl.* feſter Lohn; to be on the ~ in gewiſſem Gelde ſtehen.
Stabat Mater (ßtā'ᵇăt mē'-tᵉʳ) [lt.] *s.*, *Cath.eccl.* Stabat Mater *n* (Geſang, der mit Stabat mater doloro'sa beginnt).
stabber (ßtă'ᵇ-ᵇᵉʳ) *s.* 1. Stechende(r), Meuchelmörder *m*. — 2. ⚙ Sattlerei ꝛc.: Loch-eiſen *n*, Durchſtoß *m*. — 3. ⚓ Pricker *m*. [leriſch, hinterliſtig.]
stabbingly ✎ (ßtă'ᵇ-inᵍ-lᵉ) *adv.* meuch-
stabbing-machine ⚙ (ßtă'ᵇ-inᵍ-mᵃ-ſchīn), **~-press** ⚙ (~-prēß) *s.* Buchb.: Maſchine *f* oder Preſſe *f* zum Durchſtechen der auf-ea. gelegten Bogen eines Buches.
stabble ✎ (ßtăbl) *v/n.* ①b.: to ~ about F umhertappeln (Kinder).
Stabiæ (ßtē'-bᵉ-i) *npr.* Sta'biä *n* (altröm. Badeort, 79 n. Chr. durch den Beſuch verſchüttet).
stabilify ✎ (ßtᵃ-bi'ˡ-ᵉ-fâi) *v/a.* ①d. feſt begründen, befeſtigen. [Stütze *f*.]
stabilment † (~-mĕnt) *s.* Befeſtigung *f*; **stabilsation** ④ (ßtăb-ᵉ-lᵉ-fē'-ſchᵉn) *s.* Feſtmachen *n*, Befeſtigung *f*.
stabilise ④ (ßtă'ᵇ-ᵇ-lâiſ) *v/a.* ①b. feſt machen, befeſtigen. [ſtellen, feſtmachen.]
stabilitate (ßtᵃ-bi'ˡ-ᵉ-tēt) *v/a.* ①b. feſt-
stability (~ᵉ) [lt. *stabilitat-em*] *s.* 1. Beſtändigkeit *f*, Beſtand *m*, Feſtigkeit *f*, Dauerhaftigkeit *f*, Stabilität *f*. — 2. *fig.* Standhaftigkeit *f*, Beſtändigkeit *f* (*ant.* fickleness, inconstancy). — 3. ✎ Feſtigkeit *f*, Starrheit *f* (*ant.* fluidity). — 4. Beharren *n* in demſelben Zuſtande oder (bei Benediktinermönchen) in demſelben Kloſter. — 5. *mech.* Standfähigkeit *f*, Standfeſtigkeit *f*, Stabilität *f*. — 6. ● Solidität *f*, Zahlungsfähigkeit *f*.
stable¹ (ßtēbl) [a/ſ. *estable*, lt. *sta'bulum*] **I** *s.* 1. Stall *m*; jetzt meiſt Pferdeſtall *m*; ~ for cattle Viehſtall *m*; feed-~ Penſio'nsſtallung *f*; ✕ ~! putzen! (Signal). — 2. *coll.* Rennſtall *m* (die Rennpferde eines Beſitzers); to back the wrong ~ eigentlich: auf ein falſches Pferd wetten, weitS.: ſich gründlich täuſchen. — **II** *v/a.* ①b. 3. (ein)ſtallen, in einen Stall bringen. — **III** *v/n.* 4. in e-m Stalle wohnen, hauſen.
stable² (ßtēbl) [lt. *sta'bilis*] **I** *a.* □ (~y *adv.*) 1. feſt, dauerhaft, haltbar; ~ structure feſter Bau. — 2. feſt, beſtändig, ſtandhaft. — 3. *mech.* ſtabi'l (Gleichgewicht). — **II** † *v/a.* 4. feſt od. dauerhaft machen. — 5. feſthalten, -ſetzen. — **III** † *v/n.* 6. feſtſtehen.
stable-bar (ßtēᵇbl-bāʳ) *s.*, *man.* Standbaum *m*.
~-boy (~-bŏi) *s.* Stalljunge *m*. [gemein.]
~-bred (~-brĕd) *a.* im Stalle erzogen,
~-bucket (~-bŏkᵗ-ᵗ) *s.* Stall-eimer *m*.
~-call ✕ (~-kâl) *s.* Signa'l *n* „Putzen!“
~-door (~-dōʳ ⑨) *s.* Stallthür *f*; *prvb.* ſ. shut¹ 1 ☧. [tungen *f/pl.*]
~-fittings (~-fiˡ't-inᵍˢ) *s/pl.* Stall-einrich-
~-fly (ßtēᵇbl-flâi) *s.*, *ent.* 1. gemeine Stechfliege (*Stomoxys calcitrans*). — 2. Stallfliege *f* (*Musca stabulans*).
~-keeper (~-kī-pᵉʳ) *s.* Stallhalter *m*, Pferdeverleiher *m*. [-mann *m*.]
~-man ⑤ (~-măn) *s.* Stall-knecht *m*,
stableness (~ⁿᵉß) *s.* Feſtigkeit *f*, Dauerhaftigkeit *f* ꝛc. (ſiehe stable² I).
stable-pail (ßtēᵇbl-pēl) *s.* Stall-eimer *m*.
stable-pool (~-pūl) *s.* Sauchgrube *f* bei Viehſtällen. [Pferde giebt.]
stabler (ßtēᵇ-blᵉʳ) *s.* j. der Stallung ꝛc. für
stable-room (ßtēᵇbl-rūm) *s.* Stallraum *m*, Stallung *f*.
stable-rug (~-rög) *s.* Stalldecke *f*.
stable-stand † (~-ßtănd) *s.*, *hunt.* Anſtand *m*; jur.: Stehen *n* auf dem Anſtand als Merkmal des Wilddiebſtahls.
stable-yard (~-jâʳd) *s.* Stall-, Vieh-hof *m*.
stabling (ßtēᵇ-blinᵍ) *s.* 1. Einſtallung *f*. — 2. Stallung *f*, Stall *m*.
☞ **stablish** faſt † (ßtăᵇ-liſch), &c. = establish, &c.
stab-rag ✕ (ßtăᵇ-răg) *s.*, *ſl.* Regiments-ſchneider *m*. [Stoß.]
stab-shot (~-ſchöt) *s.* Billardſpiel: kurzer
stabulation † (ßtăb-iˡ-lēᵛ-ſchᵉn) = stabling.
stabwort ❦ † (ßtăᵇ-wöʳt) *s.* gemeiner Sauerklee (*Oxalis acetosella*).
stacca (ßtăᵏ'i-a) *s.* walliſiſches Trockenmaß (= 3 Winchester bushels; ſ. s. XXI, II a).
staccado ✎ (ßtᵃ-kăᵈ'-dō) *s.* = stockade.
staccato ♪ (ßta-kăᵈ'-tō) [it.] *a.* ſtaccato, kurz abgeſtoßen (a. *fig.*); ~ mark Staccatozeichen *n* (' oder ').
stack¹ (ßtăk) [ſtand.] **I** *s.* 1. Haufen *m*, Schober *m*, Miete *f* Heu, Stroh ꝛc. — 2. Stoß *m*, Holzſtoß *m*; ehm.: Scheiterhaufen *m*. — 3. Haufen *m* oder Stapel *m* Holz (= 108 cubic feet; ſ. s. XXI, C). — 4. Haufen od. geordnete Gruppe verſchiedener Dinge: a) Stapel *m* Papier; b) ⚙ Papierfabrik.: vier oder mehr Satinierwalzen *f/pl.*; c) ✕ Gewehrpyramide *f* (~ of arms); d) ~ of chimneys Schornſteinkaſten *m* (mehrere an-ea. gebaute Schornſteine); e) ⚙ *chm.*, &c. Kammer *f* für Retorten; Bleiweißfabrik.: Miſtbad *n*; f) Bibliotheken: Bücher-rega'l *n*. — 5. Eſſe *f* mit Schornſtein, Schmiede-eſſe *f*. — 6. ⚙ = smoke-stack. — 7. Orkney-Inſeln: Felſ-klippe *f*, -ſäule *f*. — **II** *v/a.* ①a. 8. Heu ꝛc. ſchichten, ſtapeln, ſchobern; to ~ up Holz ꝛc. auf-ſchichten, -ſtapeln; ✕ to ~ arms die Gewehre in Pyramiden zuſ.-ſetzen; ⚙ to ~ bricks Ziegel aufſtapeln; Ziegel in den Ofen einſetzen. — 9. Karten packen, um zu betrügen. — Vgl. ~².
stack² † od. *provc.* (~) *pret.* von to stick¹.
stackage (ßtăᵏ'-ᵗidᵠ) *s.* 1. ✎ Heu *n* ꝛc. in Schobern oder Mieten. — 2. Abgabe *f* für aufgeſtapelte Sachen.
stack-borer (~-bō-rᵉʳ ⑨) *s.* Inſtrument zum Durchſtechen von Heuſchobern, um Luft zuzulaſſen.
stack-cover (~-kŏv-ᵉʳ) *s.* = stack-guard.

stacken-cloud † (ʃtäᵏn-klaud) *s.* Haufenwolke *f* (= cumulus 1). [stagger².]
stacker¹ *provc.* (ʃtäᵏ-ᵉr) *v/n.* ①a. =/
stacker² (⌒) *s.* 1. *agr.* Schober-Aufsteller *m*. — 2. ⚙ an Dreschmaschinen: Vorrichtung *f* zum Aufschobern von Stroh ꝛc.
stacket (schott. (ʃtäᵏ-ᵉt) **I** *s.* Pfahlwerk *n*, Stake't *n* (*SC.*). — **II** ↖ *v/a.* ①a. verpallisadieren (= stockade).
stack-funnel (ʃtäᵏ-fön-ᵉl) *s.* pyramidenförmiges Holzgerüst im Heuschober.
stack-guard (⌒-gärd) *s.* Schoberdach *n*; Seitenbedeckung *f* für Schober.
stacking-*band* (ʃtäᵏ-inᵍ-bänd), **~-belt** (⌒-bẽlt) *s.*, *agr.* Schober-band *n*, -seil *n*.
~-derrick ⚙ (⌒-deʳᴿ-ik) *s.*, *agr.* Kran *m* zum Aufschobern des Heues.
~-machine ⚙ (ʃtäᵏ-inᵍ-maᴷ-ʃchin) *s.*, *agr.* 1. Schobermaschine *f*. — 2. = stacker² 2.
~-stage (⌒-ʃtēdʒ) *s.*, *agr.* Gerüst *n* zum Aufbauen eines Schobers.
stack-*room* (ʃtäᵏ-rūm) *s.* in Bibliotheken: Büchersaal *m* (s. stack¹ 4 f).
~-stand (⌒-ʃtänd) *s.*, *agr.* luftiger Unterbau unter einem Heu- od. Getreide-Schober.
~-wood (⌒-wūd) *s.* Klafterholz *n*.
~-yard (⌒-jārd) *s.* Hof *m* für Heu- oder Getreide-Schober, Schober-einzäunung *f*.
stacte (ʃtäᵏ-tī) [grch.] *s.*, *bibl.* Myrrhenharz *n* (im Weihrauch der alten Juden).
stactometer ⏀ (ʃtäk-tɔʳm-ᵉ-tᵉʳ) [grch.] *s.* Tropfenzähler *m* (Werkzeug).
stadda ⚙ (ʃtäᵈ-a) *s.* Art zweiblattige Handsäge zum Schneiden von Kammzähnen.
staddle (ʃtädl) [a/e. *stathol*; dtsch Stadel] **I** *s.* 1. † Stütze *f*, Krücke *f*, Stab *m*. — 2. Ständer *m*, Gestell *n*, Unterlage *f* (bsd. für Schober). — 3. *Am.* ~s *pl.* Pfahlholz *n*, junge Bäume *m/pl.* von 6—8 Zoll Durchmesser. — 4. Laß-, Hege-reis *n*, Vorständner *m* (im Holzschlage stehen bleibender Baum). — 5. *agr.* kleiner ausgestreuter Heuhaufen. — **II** *v/a.* ①b. 6. beim Holzfällen Laßreiser stehen lassen in. — 7. Heu, Getreide aufschobern.
staddle-roof (⌒-rūf) *s.* Schoberdach *n*.
stade¹ † (ʃtēd) *s.* Landungsplatz *m*.
stade² (⌒) *s.* = stadium.
stadholder (ʃtäᵈ-hōl-dᵒʳ) *s.* ehm.: Statthalter *m* der Niederlande.
stadholderate (⌒-dᵒ-rāt), **~ship** (⌒-ʃchip) *s.* ehm.: niederländ. Statthalterschaft *f*.
stadia ⏀ (ʃtēᵈ-ᵉ-a) [mlt., *pl.* v. stadium] *s.* 1. zeitweilige Vermessungsstation. — 2. Instrument zur Messung von Entfernungen mittels des Winkels, zu dem ein bekannter Gegenstand die Sehne bildet. — 3. *Am.* Vermessungs-methode oder -instrumente nach dem Prinzipe der Proportionalität der Parallelen und ihrer Abschnitte.
stadiometer ⏀ (ʃtē-dᵒ-ɔʳm-ᵉ-tᵉʳ) *s.* Stadiome'ter *n* (Art Theodoli't).
stadium ⏀ (ʃtēᵈ-ᵒᵒᵐ) [lt., grch.] *s.* (*pl.* ~a, ~ᵈ-a) 1. Alt.: Sta'dium *n*: a) grch. Längenmaß = 184 m; b) griechische, ein Stadium lange Rennbahn. — 2. ↖ *med.* Stadium *n*, Abschnitt *m* einer Krankheit.
stadle † (ʃtädl) *s.* = staddle (*SP.*).
☞ **stadtholder** (ʃtäᵈ-hōl-dᵒʳ), &c. ✓+ für stadholder, &c.
stafette ↖ (ʃta-fēᵗ) *s.* = estafet(te) (*CL.*).
staff (ʃtaj) [a/e. *stæf* Stab] **I** *s.* (*pl.* **staves**, ʃtēwz oder ʃtāwz, oder **staffs**, ʃtajs) 1. Stab *m*, Stock *m*, Knüttel *m*; Pfahl *m*; ✝. — 2. a) *fig.* Stab *m*, Stütze *f*; ~ of life Brot *n*; b) *bibl.* Vorrat *m*; ~ of bread Brotvorrat *m*. — 3. ⚙ Wagen: Hemmstütze *f*; † Deichsel *f*. — 4. ⚙ Schuhm.: Knüppel *m*. — 5. ⚙ Griff *m* eines Werkzeuges; Handhabe *f* eines Pfinges. — 6. Schaft *m* e-r Lanze; Lanze *f*; to break a ~ eine Lanze brechen, im Turnier kämpfen. — 7. ⚙ bei Vermessungen: Visierstab *m* (auch common ~); Meßfahne *f*; auch Meßstab *m*. — 8. ⚙ Bauw.: Schal-, Stak-, Weller-holz *n*. — 9. Stange *f*, Fahnenstange *f*; vgl. ensign-staff, flagstaff, jack-staff. — 10. ⚙ *mech.* Baum *m*, Welle *f*, Stange *f* e-s Rades, Getriebes. — 11. Amtsstab *m* (~ of office); constable's ~ Konsta'blerstab *m*; ~ of command Komma'ndostab *m*. — 12. *fig.* Macht *f*, Gewalt *f*, Recht *n*; ✝. — 13. ⚙ Richt-, Streich-holz *n*. — 14. ⚙ = cross-staff. — 15. ♪ die fünf Notenlinien *f/pl.*, Notensyste'm *n*. — 16. *arch.* Verstäbung *f* an Säulen; festooned ~ Blumenstab *m*. — 17. *surg.* Führungsstab *m* (Art Kathe'ter beim Steinschnitt). — 18. ⚙ Guß: ~ for moulding Formhammer *m*. — 19. (*pl.* ~s) Stab *m* (bsd. ⚔ ⚓, aber auch von Zivilbeamten), Beamtenkörper *m*, Lehrpersonal *n*; ✝. — 20. † *pros.* Vers(zeile *f*) *m*; Strophe *f*. — 21. † Sprosse *f*, Staffel *f* e-r Leiter. — 22. † Buchstabe *m*. — **II** *v/a.* ①a. 23. to ~ an office ein Amt mit Beamten besetzen (vgl. staffed 2).

Zu ~ 1: pastoral ~ Bischofs-, Hirten-stab *m*; pilgrim's ~ Pilgerstab *m*; † to argue from the ~ to the corner einen ungereimten Schluß ziehen, vom Gegenstande abspringen; ↖ *fig.* to have the better (worse) end of the ~ gut (schlecht) wegkommen, über- (unter-) legen sein; to keep a p. at ~'s end sich j-n (drei Schritt) vom Leibe halten; † to keep the ~ in one's hand von seinem Eigentum Besitz ergreifen (s. a. ~ 12 ✝); † to part with the ~ zum Wanderstabe greifen, sein Besitztum verlassen; † to put one's ~ in a place sich an e-m Orte niederlassen; † to set down (oder up) one's ~ in einem Wirtshause einkehren; sich niederlassen.

Zu ~ 12 † *fig.*: to let the ~ go out of one's hand sich sein Recht nehmen lassen; to keep the ~ in one's hand sein Recht wahren (s. a. ~ 1 ✝).

Zu ~ 19: ⚔ brigade ~ Briga'destab *m*; ⚔ civil ~ Kommissare *m/pl.*, Provia'ntmeister *m/pl.*; ⚔ division ~ Divisio'nsstab *m*; editorial and reporting ~ of a newspaper Redaktio'ns- und Repo'rter-persona'l *n* e-r Zeitung; ⚓ flag-~ of a fleet Flottenstab *m*; ⚓ flag-~ of a squadron Geschwaderstab *m*; ⚔ general ~ Genera'lstab *m*; ~ of masters Lehrer-kolle'gium *n*; ⚔ medicinal ~ Medizina'lstab *m*; ⚒ ~ of miners Knappschaft *f*, Belegschaft *f*; ⚔ personal ~ Stab *m* e-s Genera'ls; ⚔ regimental ~ Regime'ntsstab *m*; he has a most efficient ~ er hat sehr tüchtige Leute; he is on the ~ of the Times er ist Mit-arbeiter der Times.

Staffa (ʃtäᶠ-a) *npr.* (Hebriden-Insel mit der Fingalshöhle).
staff-*angle* ⚙ (ʃtaᶠ-ăn-gl) *s.* Art Winkelholz *n* zum Schutze des Bewurfs an den Ecken.
~-bead ⚙ (⌒-bīd) *s.*, *arch.* = angle-bead.
~-captain ⚔ ⚓ (⌒-käp-tᵉn) *s.* Stabskapitän *m* (höchster Rang in der Klasse der Master's, d. h. Navigateure auf engl. Schiffen).
~-commander ⚔ ⚓ (⌒-cᵒ-man-dᵒʳ) *s.* zweiter Rang in der Klasse der Master's (s. staff-captain). [Zwischenraum).]
~-degree ♪ (⌒-dᵉ-grī) *s.*, *arch.* = angle-bead.
~-duty ⚔ ⚓ (⌒-djū-tᵉ) *s.* Stabsdienst *m*.
staffed (ʃtaft) *a.* 1. *her.* von Stäben umgeben. — 2. mit e-m Stabe (Personal) versehen.
staffelite ⏀ (ʃtäᶠ-ᵉ-lait) [Staffel an der Lahn] *s.*, *min.* Staffeli't *m*.
staff-head (ʃtaᶠ-hēd) *s.* Stati'v *n* eines Feldmeßtisches.
staff-herding (ʃtaᶠ-hōᵛ-dinᵍ) *s.* ehm. jur.: Weiden *n* unter Aufsicht eines Hirten.
staff-holder (ʃtaᶠ-hōl-dᵒʳ) *s.* bei Vermessungen: Visierstabhalter *m*.
staff-hole ⚙ (⌒-hōl) *s.* Öffnung *f* im Puddelofen für die Stange des Puddlers.
staffier † (ʃtäᶠ-iᵉʳ) [a/f. *estaffier*, v. a/d. *stapfo*] *s.* Bedienter *m*, Begleiter *m*.
staffish † (ʃtaᶠ-ish) *a.* steif wie ein Stock; widerspenstig.
staff-*lath* ⚙ (ʃtaᶠ-lath) *s.* = staff 8.
~-man ⚙ (⌒-măn) *s.* Seiden-bereiter *m*, -spinner *m*.
~-map ⚔ (⌒-măp) *s.* Genera'lstabskarte *f*.
~-notation ♪ (⌒-nᵒ-tē-ʃchᵒn) *s.* Schreibung *f* der Noten auf Linien.
~-officer ⚔ ⚓ (⌒-ŏf-ᵉ-ʃᵉʳ) *s.* 1. Offizier *m* eines Stabes; auch Abteilungsvorsteher *m* eines Ressorts. — 2. *U.S.* Bzchg für Ärzte, Zahlmeister, Ingenieure, Feldprediger.
Stafford (ʃtäᶠ-ᵉʳd) *npr.* (engl. St. u. Grfsch.); † co. mit Anspielung auf staff: ~ law Knüttelrecht *n*. [(Grafschaft).]
Staffordshire (⌒-ʃchᵉʳ, ⌒-ʃchᵗʳ) *npr.* (engl.
staff-road † (ʃtaᶠ-rōd) *s.* Fußpfad *m*.
Staffs. *abbr.* = Staffordshire.
staff-*sergeant* ⚔ (ʃtaᶠ-ʃāʳ-dʒᵉnt) *s.* Stabssergeant *m*; Regime'nts- oder Batailo'ns-schreiber *m*.
~-side (⌒-ʃāīd) *s.*, *agr.*: ~ of a plough Wagenleiterbrett *n*. [Schaft als Handhabe.]
~-sling † (⌒-ʃlinᵍ) *s.* Art Schleuder mit einem
~-snake (⌒-snēk) *s.*, *zo.* = anaconda 2.
~-stone (⌒-ʃtōn) *s.* = baculite.
~-striker † (⌒-ʃtraī-kᵉʳ) *s.* unverschämter Bettler, Vagabu'nd *m*.
~-surgeon ⚔ (⌒-ʃör-dʒᵒn) *s.* Regime'nts- od. Bataillo'ns-arzt *m*. [(*Cela'strus*).]
~-tree ❦ (⌒-trī) *s.* Baumwürger *m*)
~-trumpeter ⚔ (⌒-trŭm-pᵉ-tᵉʳ) *s.* Stabstrompe'ter *m*.
~-vine ❦ (⌒-wain) *s.* kletternder Baumwürger (*Cela'strus scandens*; Amerika).
~-wood ⚙ (⌒-wūd) *s.* Faß-, Dauben-holz *n*.
~-work ⚙ (⌒-wörᵏ) *s.* Weberei: Stab *m*; broken ~ gebrochener Stab.
stag (ʃtäg) [stand. *steggr* männl. Tier] **I** *s.* 1. Edelhirsch *m*, Hirsch *m* (*Cervus el'aphus*). — 2. *hunt.* geringer Hirsch, Acht-ender *m*; royal ~ Kapita'lhirsch *m*, Zwölf-ender *m*; warrantable ~ jagdbarer Hirsch, Zehnender *m*. — 3. mst *provc.*: a) verschnittener Stier; b) (mst Hengst-) Fohlen *n*, Füllen *n* (bis zum dritten Jahr); c) männlicher Fuchs; d) Gänserich *m*; e) Enterich *m*; f) zweijähriger Puterhahn; g) noch nicht einjähriger Kampfhahn; h) *orn.* Zaunkönig *m*; i) *ent.* = stag-beetle. — 4. ✝ Unbeweibter *m*; Strohwitwer *m*. — 5. ❦ *sl.* A'ktien-Spekula'nt, der nicht Börsenmitglied ist. — 6. *cant* = shilling 2. — 7. *provc.* ausgelassenes Mädchen. — 8. *cant*: a) Angeber *m*; to turn ~ zum Angeber werden; b) *Am.* falscher Zeuge (*BAT.*). — 9. † schmutzig Rot-braun *n*. — **II** *v/n.* ①e. 10. ❦ *sl.* in A'ktien spekulieren, Differe'nzgeschäfte machen. — **III** *v/a.* ①e. 11. *sl.* unablässig verfolgen, nicht aus dem Auge lassen, beobachten. — 12. *cant* angeben.
stagart † (ʃtäᵍ-ᵉᵗ) *s.* = staggard².
stag-beetle (ʃtäᵍ-bītl) *s.*, *ent.* Hirschkäfer *m*, (Feuer-) Schröter *m* (*Luca'nus cervus*).
stag-bush ❦ (⌒-büʃch) *s.* = haw² 3.
stag-dance F *Am.* (⌒-danß) *s.* Tanz *m* unter Männern.
stag-dinner F *Am.* (ʃtäᵍ-dinᵉʳ) *s.* Herren-(Mittag-) essen *n* (ohne Damen).
stage (ʃtēdʒ) [fr. *étage*, a/f. *estage*; mlt. *sta'gium*, von lt. *stare*] **I** *s.* 1. Gerüst *n*, Gestell *n*. — 2. Schau-gerüst *n*, -platz *m*, -bühne *f*; Bühne *f*, Theater *n*; ✝. — 3. erhöhter Platz. — 4. ⚓: a) Stelling *f*; b) Landungsbrücke *f*, Anlegeplatz *m*. — 5. ⚙ Trockengestell *n*. — 6. ⚒ Ruhe-,

Schacht-bühne *f*; Stockwerk *n*. — 7. ⚙ Wege-, Eisenbahn-bau: ~ of a cutting Bankette *f*, Berme *f*. — 8. ⚙ *typ.* Reibstein *m*. — 9. Statio'n *f*, Poststation *f*, Ruheplatz *m*, Herberge *f*. — 10. ⚔ Etappe *f*; Entfernung *f* zwischen zwei Stationen; by short ~s in kleinen Tagereisen. — 11. Post-wagen *m*, -kutsche *f*; *Am.* O'mnibus *m*; to travel by the ~ mit der Post fahren. — 12. *fig.* Stufe *f*, Grad *m*, Stand *m*, Sta'dium *n*, Verlauf *m* z.B. e-r Krankheit; *ent.* pupal ~ Puppenstadium *n*. — 13. *arch.* Abteilung *f* eines Strebepfeilers; auch: horizontale Abteilung e-s Fensters. — 14. *opt.* Objek'tt-tisch *m* e-s Mikrosko'ps. — 15. †: a) Stockwerk *n*, Etage *f*; b) Haus *n*, Gebäude *n*. — **II** *v/a.* ①b. 16. † auf die Bühne bringen, zur Schau stellen. — 17. ⚙ rüsten, mit Gerüst versehen. — **III** *v/n.* ①b. 18. mit dem Postwagen fahren (auch to ~ it).

Zu stage 2 *thea.*: lyric ~ Oper *f*; to be on the ~ an der Bühne sein, Schauspieler(in) sein; to bring (oder to put) upon the ~ auf die Bühne bringen; *fig.* mit ins Spiel bringen; to come on (oder upon) the ~, to enter the ~, to tread the ~ auftreten; to go off the ~, to quit (od. leave) the ~ abtreten; *fig.* sich von der Welt zurückziehen, sterben; to go on the ~ zur Bühne gehen, Schauspieler(in) werden; *fig.* to have a clear ~ freien Spielraum od. freies Feld haben; *co.* to take the ~ die Bühne gradvitätisch überschreiten; to take to the ~ zur Bühne gehen. [sce'niumsloge *f*.)

stage-box (ßtē'ᵈʒ-bŏkß) *s., thea.* Pro-
~-carpenter (ßtē'ᵈʒ-kâ'ᵖᵉn-tᵉʳ) *s., thea.* Theater-zimmermann *m*.
~-carriage (~-kăʀ'ᵉʳʒ), **~-coach** (~-kōtſch) *s.* Post-wagen *m*, -kutsche *f*, Landkutsche *f*, Personenwagen *m*, Österreich: Stellwagen *m*; ~ duty Chausseegeld *n*; ~ office Postkutschenbüreau *n*. [driver.)
~-coachman (~-kō'tſch-măn) *s.* = stage-
~-craft (ßtē'ᵈʒ-kraft) *s.* Kunst *f* der dramatischen Komposition; Bühnentechnik *f*.
~-direction (~-dᵉ-rēk'-ſchᵉn) *s.* Bühnenanweisung *f* für den Schauspieler (z.B. exit, enter, &c.). [zum Bühnenraum.)
~-door (~-dōʳ ⑨) *s.* Eingang *m*, Thür *f*)
~-dooring (ßtē'ᵈʒ-dō'-rinᵍ ⑨) *s., thea.*, *sl.* (Umher-)Stehen *n* an der Thür zum Bühnenraum. [e-s Personenwagens.)
~-driver (ßtē'ᵈʒ-draī-wᵉʳ) *s.* Kutscher *m*)
~-effect (~-ᵉ-fĕkt) *s., thea.* Bühnen-, Theater-effe'kt *m*.
~-fever F (~-fī-wᵉʳ) *s.* starkes Verlangen Schauspieler zu werden, Bühnenfieber *n*.
~-forceps ⚙ (ßtē'ᵈʒ-fōʳ'-ßĕpß) *s.* Mikroskopie: Objek'tt-halter *m*.
~-fright (ßtē'ᵈʒ-fraīt) *s., thea.* Lampenfieber *n* (Furcht aufzutreten). [*m* (Person).)
~-hand (~-hănd) *s., thea.* Coulissenschieber)
~-horse (~-hōʳß) *s.* (frisches) Postpferd.
~-house (~-haūß) *s.* Haltestelle *f*, Statio'n *f* für Postwagen, Gasthof *m*, wo die Pferde gewechselt werden.
~-keeper † (~-kī-pᵉʳ) *s., thea.* Theaterbesitzer *m*, -direktor *m*. [bühnenmäßig.)
stagely † (ßtē'ᵈʒ-lᵉ) *a.* Theater-...;
stageman † (~măn) *s.* Schauspieler *m*.
stage-manager (ßtē'ᵈʒ-măn-ă-dᵉ-ʒᵉʳ) *s., thea.* Regisseur *m*, Bühnenleiter *m*.
~-micrometer ⚙ (~-maī-krŏ'm-ᵉ-tᵉʳ) *s.* Mikroskopie: Objek'tt-Mikrome'ter *n*.
~-office (~-ŏ'ᶠ-ſchᵉ) *s.* Postkutschenbüreau *n*.
~-painter (ßtē'ᵈʒ-pēn-tᵉʳ) *s., thea.* Dekoratio'nsmaler *m*.
~-painting (ßtē'ᵈʒ-pē'n-tinᵍ) *s., thea.* Dekoratio'nsmalerei *f*.
~-pigeon (ßtē'ᵈʒ-pĭdʒ-ᵘn) *s.* Brieftaube *f*.
stage-*plate* ⚙ (ßtē'ᵈʒ-plēt) *s.* Mikroskopie: Objek'ttplatte *f* mit schmaler Kantenleiste.
~-play (ßtē'ᵈʒ-plē) *s., thea.* Schauspiel *n*; Bühnenstück *n* (im Gegensatz zu einem Lesedrama). [*m* (*Syn.* j. actor).)
~-player (~-plē-ᵉʳ) *s., thea.* Schauspieler)
~-practice (~-prăk'-tĭß) *s., thea.* Theaterroutine *f*. [Theater-requisi'ten *n/pl.*)
~-property (ßtē'ᵈʒ-prŏp-ᵉʳ-tᵉ) *s., thea.*)
stager (ßtē'-ᵈʒᵉʳ) *s.* 1. † Schauspieler *m*. — 2. erfahrener Mann, (alter) Praktikus (meist od. ~). — 3. Postpferd *n*.
stage-ranter (ßtē'ᵈʒ-răn-tᵉʳ) *s., thea., sl.* Coulissenreißer *m*.
stage-ri~ht (ßtē'ᵈʒ-raīt) *s., thea.* Aufführungsrecht *n*.
stagery † (ßtē'-ᵈʒᵉ-rᵉ) *s.* Schauspiel *n*, Vorstellung *f* (*ML.*).
stage-*setter* (ßtē'ᵈʒ-ßĕt-ᵉʳ) *s., thea.* Bühnen-te'chniker *m*. [fall *m*.)
~-stand (~-ßtănd) *s.* Poststation *f*; Post-)
~-struck (~-ßtrŭk) *a.* für das Theater schwärmend. [donner *m* (auch *fig.*).)
~-thunder (~-*th*ŏn-dᵉʳ) *s., thea.* Theater-)
~-trick (~-trĭk) *s., thea.* Bühnenkniff *m*.
stag-evil (ßtă'ᵍ-ivl) *s., vet.* Maulsperre *f* der Pferde.
stage-waggon (ßtē'ᵈʒ-wăg-ᵘn) *s.* 1. Packwagen *m*, Frachtpost *f*. — 2. † = stage-carriage.
stage-wait F (~-wēt) *s., thea.* Aufenthalt *m* in der Aufführung; stumme Pause.
stage-whisper (~-(h)wĭß-pᵉʳ) *s., thea.* Geflüster, das man weit hören kann.
stage-worthy (~-wō'ʳ-*dh*ᵉ) *a.* für die Bühne passend, bühnengerecht.
stagewright ✎ (~raīt) *s.* = playwright.
stage-writer (ßtē'ᵈʒ-raī-tᵉʳ) *s.* = play-)
stagey (ßtē'-ᵈʒᵉ) *a.* = stagy. [writer.)
stageyness (ßtē'-ᵈʒᵉ-nᵉß) *s.* = staginess.
stag-foot ⚙ (ßtă'ᵍ-fŭt) *s.* Graviérkunst: ~ graver, = sculper Ova'lstichel *m*.
staggard[1] *provc.* (ßtă'ᵍ-gᵉʳd) = staggarth.
staggard[2] (ßtă'ᵍ-gᵉʳd), **~t** (~ᵉʳt) *s.* Sechser *m*, Sechs-ender *m* (Hirsch im vierten Jahre).
staggarth *provc.* (~ᵉʳ*th*) [stack[1] u. garth] *s.* Einzäunung *f* für Heu-, Getreide-Schober.
stagger[1] (ßtă'ᵍ-gᵉʳ) **I** *v/n.* ①a. 1. (sich)wanken, taumeln; ⚓. — 2. *fig.* Anstand nehmen, stutzen, anstehen, Bedenken tragen, schwanken, zweifeln (at an); ✎ I do not ~ at your promise ich zweifle nicht an Ihrem Versprechen. — 3. den Mut verlieren, weichen. — **II** *v/a.* ①a. 4. wankend od. taumelig machen. — 5. stutzig od. bedenklich machen, verblüffen, beunruhigen; rather ~ed etwas stutzig od. betroffen (at bei); this ~s all belief dies hebt allen Glauben auf. — 6. ⚙ zickzackförmig anordnen; die Speichen um die Nabe im Zickzack oder innen und außen setzen; ~ed wheel Rad *n* mit abwechselnden Speichen. — **III** *s.* 7. Schwanken *n*, Taumeln *n*. — 8. *vet.* (blind) ~s *pl.* Schwindel *m* der Pferde u. Rinder, Koller *m* der Pferde; Drehkrankheit *f* der Schafe; *Am.* grass-~s = loco-disease. — 9. *med.*, &c. ~s *pl.* Schwindel *m*; to put to the ~s schwindelig machen (*B.J.*). — 10. ~s *pl.* Verlegenheiten *f/pl.*, Zweifel *m/pl.*, Beunruhigungen *f/pl.* (*SH.All.2,3,170*).

Zu ~ 1: to ~ along dahersdahinschwanken; he ~s with (od. under) the blow er taumelt von dem Schlage; to ~ under a burden unter einer Last wanken; to ~ like a drunken man wie ein Betrunkener taumeln (Psalm 107,27).

stagger[2] (ßtă'ᵍ-gᵉʳ) [stag III] *s., cant* j. der Wache (oder F Schmiere) steht, Auflaurer *m*, Verfolger *m*; Angeber *m*.
stagger-bush ♀ (~-bŭſch) *s.* Art Kienpost *m* (*Andro'meda maria'na; U.S.*).
staggerer (ßtă'ᵍ-ᵍᵉʳ-ᵉʳ) *s.* 1. Schwankende(r, s), Bedenkliche(r, s). — 2. F das Stutzigmachende, das Verblüffende; Überraschung *f*; that's a ~ das ist stark (aufgetragen).
stagger-grass ♀ (ßtă'ᵍ-gᵉʳ-gnaß) *s.* = atamasco.
staggering (ßtă'ᵍ-gᵉʳ-rinᵍ) *p.pr.* und *a.* □ (sch)wankend, bedenklich, wankelmütig; *cant* ~ bob neugeborenes Kalb; Fleisch *n* von krankem Vieh.
staggerwort ♀ (ßtă'ᵍ-gᵉʳ-wōʳt) *s.* Jakobskraut *n* (*Sene'cio jacobæ'a*).
staggon † (ßtă'ᵍ-gᵉn) *s.* = staggard[2].
stag-headed (ßtă'ᵍ-hĕd-ᵈ) *a.* mit abgestorbenen oberen Ästen, dürr-ästig (Bäume).
stag-horn (~-hōʳn) *s.* 1. Hirschhorn *n*; ~s *pl.* Hirschgeweihe *n/pl.*; ~ black Hirschhornschwarz *n*; ♀ ~ fern Hirschhornfarn *m* (*Platyce'rium alcico'rne*; Austr.). — 2. ♀ = buckhorn 2 (auch ~ moss). — 3. *zo.* Dornkoralle *f* (*Madre'pora cervico'rnis*).
stag-horned (~-hōʳnd) *a.* 1. = stag-headed. — 2. *ent.* mit langen gesägten Fühlern.
staghound (ßtă'ᵍ-haūnd) *s., hunt.* Hirschhund *m* (für Parforcejagd auf Rotwild).
stag-hunt(ing) (ßtă'ᵍ-hŏnt, ~-hŏʳn-tinᵍ) *s., hunt.* Hetzjagd *f* auf Hirsche.
staginess (ßtē'-ᵈʒᵉ-nᵉß) [stagy] *s.* 1. theatralisches od. effekt-haschendes Wesen, theatralischer Charakter. — 2. F *Am.* das Sichbefinden e-s Tieres in e-m gewissen unregelmäßigen Zustande (beim Wechseln des Haarkleides).
staging (ßtē'-ᵈʒinᵍ) *s.* 1. ⚙ Baugerüst *n*; Wasserbau: Pfahlrost *m*. — 2. Posttkutschen-, Personenwagen-halten *n*, -verwaltung *f*. — 3. Reisen *n* in Postkutschen oder Personenwagen. — 4. † *thea.* Inscenierung *f*.
Stagira (ßtă-ᵈʒaī'-ra) *npr.*, Art.: Stagi'ra *n* (St. in Macedo'nien, Geburtsort des Aristo'teles).
Stagirite (ßtă'ᵈʒ-ᵉ-raīt) *s.* Bewohner(in) v. Stagi'ra; the ~ der Stagiri't (Aristo'teles).
Stagirus (ßtă-ᵈʒaī'-rᵉß) *npr.* = Stagira.
stagnancy (ßtă'ᵍ-nᵉn-ßᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ßᵉß) 1. Stockung *f*, Stillstand *m*. — 2. ⚉ Flauheit *f*, Stille *f*. — 3. ~ies *pl.* et. Stockendes, stehende Gewässer *n/pl.*
stagnant (~nᵉnt) [fr., lt.] *a.* □ 1. stagnierend, still stehend, stockend (Wasser, Blut &c.). — 2. ⚉ flau, still.
stagnant-blooded ✎ (ßtă'ᵍ-nᵉnt-blŏd-ᵈ) *a.* schwerblütig.
stagnantness ✎ (~nᵉß) *s.* = stagnancy.
stagnate[1] (ßtă'ᵍ-nēt) [lt.] *v/n.* ①b. 1. still stehen, stagnieren, stocken (Wasser, Blut). — 2. ⚉ flau werden od. sein, stocken.
stagnate[2] † (ßtă'ᵍ-nāt) *a.* = stagnant.
stagnation (ßtăg-nē'-ſchᵉn) *s.* = stagnancy 1 und 2.
stagnicolous ♌ (~nĭ'ᵍ-ᵏᵉ-lŏß) [lt.] *a., zo.* in stehenden Gewässern, in Sümpfen lebend.
stagon † (ßtă'ᵍ-ᵉn) *s.* = staggard[2].
stag-party F *Am.* (ßtă'ᵍ-pa'ʳ-tᵉ) *s.* Männer-, Herren-gesellschaft *f*.
stag's-horn ♀ (ßtă'ᵍᵍ-hōʳn) = buckhorn 2.
stag-tick (ßtă'ᵍ-tĭk) *s., ent.* Hirsch-Lausfliege *f* (Familie *Hippobo'scidæ*).
stag-worm (~-wō'm) *s., ent.* Hirsch-wurm *m* (*Œstrus*). [effekt-haschend.)
stagy (ßtē'-ᵈʒᵉ) [stage] *a.* theatralisch,)
Stagyrite (ßtă'ᵈʒ-ᵉ-raīt) = für Stagirite.
Stahlian ♌ (ßtă'ʳ-[ᵏ.]ᵉn) [Stahl, deutscher Chemiker (1660–1734)] *chm.* **I** *a.* Stahlsch. — **II** *s.* Anhänger *m* Stahls.
Stahl(ian)ism ♌ (ßtă'ʳ-lĭsm, ~[ᵏ.]ᵉ-nĭsm) *s.* = animism 1 b.
staid[1] (ßtēd) *Hom.* stayed) *prét.* u. *p.p.* von to stay[2].
staid[2] (ßtēd) [staid[1]] *a.* □ gesetzt, ruhig, nüchtern, gelassen; ~ness (ßtē'd-nᵉßᵎ) *s.* Gesetztheit *f* &c. [2. Reitpferd *n*.)
staig schott. (ßtēg) *s.* 1. junger Hengst. —)
stail (ßtēl) *s.* = stale[2].

stain (ſtēn) [distain] **I** *s.* 1. Fleck *m*, Schmutzfleck *m*. — 2. Fleck *m*, Tüpfel *m*. — 3. *fig.* Fleck(en) *m*, Makel *m*, Schandfleck *m*, Schande *f*. — 4. † *fig.* Anſtrich *m*. — 5. ⊕ Beiz-, Färb-ſtoff *m*; ~ for wood Holzbeize *f*; diffuse ~s *pl.* Farbſtoffe, die ein Gewebe mehr oder weniger regelmäßig tüpfeln. — **II** *v/a.* ①a. 6. beflecken, beſudeln (a. *fig.*). — 7. ⊕ flecken, tüpfeln, färben, beizen; ↧. — 8. ⊕ Holz, Papier mit Muſtern bedrucken. — 9. † entſtellen; verderben. — 10. † verdunkeln (a. *fig.*). — **III** *v/n.* ①a. 11. Flecke verurſachen (*SH.V.460*); ⊕ to ~ on glass Glas malen. — 12. fleckig werden, Flecke bekommen (a. *fig.*), ſchmutzen.

Zu ~ 7 ⊕: ~ed cotton gelbgefleckte Baumwolle; ~ed glass buntes Glas, Farbenglas *n*; ~ed paper Buntpapier *n*; ~ed wood gebeiztes Holz; to ~ glass Glas in der Fritte färben.

stainable ⊕ (ſtēᵊn-nᵊbl) *a.* färbbar (Mikroſkop-objekte).

stainchel ſchott. (ſtēᵊn-(t)ſchᵉl) *s.* = stanchion.

stainer (ſtēᵊn-nᵊr) *s.* 1. j. der fleckt ꝛc.; Befleckter(in), Beſudler(in). — 2. ⊕ Färber *m*, Beizer *m*. — 3. ⊕ = stain 5.

Staines (ſtēnſ) *npr.* (St. in Middlesex, Engl.) *cant* to be at ~ in Geldverlegenheit ſein.

staining (ſtēᵊ-nin⁹) **I** *a.* fleckend ꝛc.; ⊕ ~ materials *pl.* Beiz-materia'l *n*. — **II** *s.* Flecken *n*, Färben *n*, Beizen *n*; ⊕ ~ of (oder on) glass Glasmalerei *f*.

stainless (ſtēᵊn-lᵉſ) *a.* □ 1. ungefleckt, unbefleckt (auch *fig.*). — 2. *fig.* tadellos, ſchuldlos, untadelhaft.

stainlessness ↖ (~-nᵊſ) *s.* Unbeflecktheit *f*, Tadelloſigkeit *f*.

stair (ſtāᵊ; *Hom.* stare) [a/e. *stæger*, von *stigan* ſteigen] *s.* 1. Stufe *f*, Treppenſtufe *f*, Staffel *f*. — 2. Treppe *f*. — 3. ~s *pl.* (auch *sg.*), flight (oder faſt † pair) of ~s Treppe *f*, Stiege *f*; ↧.

Zu ~ 3: F up one flight of ~s eine Treppe hoch; to live up two flights of ~s im zweiten Stock wohnen; above ~s, up ~s oben, bei der Herrſchaft; hinauf; below ~s, down ~s unten, in der Küche, bei der Dienerſchaft; hinunter; *arch.* carriaged ~s Wangentreppe *f*; ~s with landing-places Pode'ſtreppe *f*, gebrochene Treppe; *arch.* winding ~s Wendeltreppe *f*; *cant* ~s without a landing Tret-mühle *f*.

stairbeak (ſtāᵊr-bīk) *s.*, *orn.* Art Specht (*Xenops*; Süd-Amerika). [*m*, -teppich *m*.]

stair-carpet (~-kāᵊr-pᵉt) *s.* Treppen-läufer(

staircase (~kēß) *s.* 1. *arch.* Treppenhaus *n*; Treppe *f*, Stiege *f*; corkscrew ~ Wendeltreppe *f* mit maſſiver Spindel; grand ~ Haupttreppe *f*; servants' ~, back ~ Hintertreppe *f* (vgl. auch backstairs); ~ eyes *pl.* Öfen *f/pl.* für die Treppenläuferſtangen. — 2. *cant* Tretmühle *f*.

staircase-shell (~ſchēl) *s.*, *zo.* Perſpekti'vſchnecke *f* (*Sola'rium*).

stair-flier (ſtāᵊr-flāī-ᵊr), **~flight** (~flāīt) *s.*, *arch.* 1. gerade Treppe. — 2. Treppen-arm *m*, -flucht *f*. [Treppe.]

~foot (~fůt) *s.*, *arch.* unterſter Tritt e-r

~head (~hēd) *s.*, *arch.* Austritt *m* am oberen Ende der Treppe; ~ step Austrittſtufe *f*. [Abſatz *m* einer Treppe.]

~landing (ſtāᵊr-lāᵊn-dinᵍ) *s.* Pode'ſt *m*,

~riser (ſtāᵊr-rāī-zᵊr) *s.*, *arch.* Futterſtufe *f*, -bohle *f* einer Treppe.

~rod ⊕ (~rōd) *s.* Lauf-, Hand-ſtange *f* e-r Treppe; Läuferſtange *f* zum Feſthalten des Treppenläufers.

stairs (ſtāᵊrſ) *s.* (*sg.* u. *pl.*) = stair 3.

stair-tread (ſtāᵊr-trēd) *s.*, *arch.* Auftritt *m* einer Treppe; ~ board Trittſtufe *f*.

stair-vice (ſtāᵊr-wāīß) *s.*, *arch.* Wendeltreppe *f*. [eingemauerte Treppe.]

stairway (ſtāᵊr-wē) *s.*, *arch.* Treppe *f*;

stair-winder (ſtāᵊr-wāī-nd-ᵊr) *s.*, *arch.* Wendelſtufe *f*. [läuferſtange.]

stair-wire ⊕ (~-wāīᵊr) *s.* metallene Treppen-

stair-work (~-wörk) *s.*, *cant* analog: Hintertreppen-arbeit *f* (Kind der Liebe; *SH.W. T.3,3,75*).

stairy † (ſtāᵊr-rᵉ) *a.* treppen-artig.

staith *provc.* (ſtēth) *s.* Landungsplatz *m*, Schiffsgelände *n*, Quai *m*, Staden *m*.

staithman *provc.* (ſtēᵊth-män) *s.* (*pl.* ~men, ~mën) Kohlen- ꝛc. Verſchiffer *m*, Verlader *m*.

stalthwort ♀ (ſtēᵊth-wörᵗ) *s.* Kohl *m*.

staiver ſchott. (ſtēᵊr-wᵉr) *v/n.* ①a. = staver².

stake¹ (ſtēk; *Hom.* steak) [a/e. *staca*, dtſch Staken] **I** *s.* 1. (kleiner) zugeſpitzter Pfahl, Zaun-, Stütz-pfahl *m*, Holzpflock *m*; ↧. — 2. Marterpfahl *m*, an den ein zu Verbrennender gebunden wurde; *fig.* Märtyrertum *n*, Scheiterhaufen *m*; to be condemned to the ~ zum Scheiterhaufen verurteilt werden; to perish at the ~ den Märtyrertod erleiden. — 3. Anbindepfahl *m* für (wilde) Tiere; *fig.* to go to it like a bear to the ~ ungern an et. herangehen; *Am.* to pull up ~s ſ. pull 13 ↧. — 4. 🚃: a) Abſteckpfahl *m*; b) Art Runge *f* auf flachen Wagen. — 5. Abſteck-, Meß-ſtange *f* bei Vermeſſungen. — 6. ⊕ Pfahl, auf den Leder zum Zurichten geſpannt wird. — 7. ⚓ Plankengang *m*. — 8. ⊕ Kupferſchmied ꝛc.: Hand-amboß *m*; *mint.* Münz-amboß *m*. — 9. ⊕ Uhrm.: Plan-fugel *f*. — 10. Hindernis *n* beim Wettrennen (a. ~ and bound); *Am.* ~ and rider (a. ~-and-rider fence) = snake-fence. — **II** *v/a.* ①b. 11. an einen Pfahl binden. — 12. mit einem Pfahl durchbohren, pfählen; beim Rennen ein Pferd auf e-n Pfahl jagen. — 13. mit Pfählen verſehen, be-, an-pfählen (bſd. *hort.*). — 14. ⊕ Felle ausſtollen. — 15. to ~ out abſtecken, abpflöcken (auch to ~ off).

Zu ~ 1: a suicide buried at a cross-road with a ~ through his heart ein auf einem Kreuzweg begrabener Selbſtmörder, dem (nach altem Brauch) ein Holzpflock durch das Herz getrieben iſt; *fig.* to stick one's ~s eine Stellung einnehmen; *fig.* to move one's ~s ſeine Grenzpfähle verrücken, ſeine Grenzen erweitern.

stake² (ſtēk) [stake¹] **I** *s.* 1. beim Spiel: Einſatz *m*, Satz *m*, Ausſatz *m*, Einlage *f*; ↧. — 2. *fig.* Spiel *n*, Wagnis *n*; ↧. — 3. Preis *m*, Kampfpreis *m* (*SC.*). — 4. *Am.* Sitz *m*, Gerichtsbarkeit *f* eines Mormonen-biſchofs. — 5. ⚒ *Am.* (Weſten) = grub-stake. — **II** *v/a.* ①b. 6. im Spiel (ein)ſetzen, wagen, aufs Spiel ſetzen. — 7. *fig.* verpfänden; to ~ one's life (auch head) ſ-n Kopf zum Pfande ſetzen (upon für). — 8. *Am.*, *sl.* to ~ a p. j-m unter die Arme greifen, für j-n ſorgen, j-n ausrüſten. — Vgl. ~¹.

Zu ~ 1: to draw ~s den Einſatz wieder zurück-erhalten; *fig.* to put one's ~ into the hands of another einem andern ſein Gut und Blut anvertrauen; to sweep (all the) ~s alles einſtreichen.

Zu ~ 2: to be (od. lie) at (↖ the) ~ auf dem Spiele ſtehen; to have at ~ zu verlieren haben, auf dem Spiele ſtehen h.; he has a ~ in the country er hat ein Intereſſe am Wohlergehen des Landes; ↖ man of ~ vermögender Mann; ↖ to lay at ~ daran ſetzen, wagen; to put to the ~ aufs Spiel ſetzen, wagen.

stake-boat ⚓ (ſtēᵊk-bōt) *s.* feſtgelegtes Boot als Ziel bei Wettfahrten.

~driver *Am.* (~drāī-wᵊr) *s.* = meadow-hen 2. [Märtyrertode.]

~fellow (ſtēᵊk-fēᵊl-ō) *s.* Genoſſe *m* im

~head ⊕ (ſtēᵊk-hēd) *s.* Seilerei: Mick *f*.

~holder (~hōl-dᵊr) *s.* 1. j. dem die Einlagen bei Spielen u. Wetten bis zur Entſcheidung übergeben werden. — 2. jur.: Sequeſter *m*, Verwalter *m*, Verweſer *m*.

~hook 🚃 (~hůk) *s.* Rungen-öfe *f*, -haken *m* an flachen Güterwagen.

~iron 🚃 (~āᵊr-ᵊn) *s.* Rungen-eiſen *n*.

~net ⊕ (~nēt) *s.* Fiſcherei: Stak-netz *n* (großes Sack-netz).

~netter ⊕ (~nēt-ᵊr) *s.* Staknetzfiſcher *m*.

~pocket 🚃 (~pōk-ᵉt) *s.* Rungendille *f* an flachen Güterwagen. [pfoſten *m*.]

~post ⊕ (~pōßt) *s.* Seilerei: Micken-

~puller ⊕ (~půl-ᵊr) *s.* Maſchine *f* zum Ausziehen von Pfählen.

staker (ſtēᵊ-kᵊr) *s.* j. der einen Einſatz macht, Wettende(r).

☞ **staktometer** ⚱ *s.* = stactometer.

stalactic(al) ⚱ (ſtᵗä-läᵊk-tik, ~ᵗᵉ-lᵉ-tᵉl) *a.*, *min.* tropfſtein-artig. [ſteinförmig.]

stalactiform ⚱ (~ᵗᵉ-fōᵊm) *a.*, *min.* tropf-

stalactite ⚱ (ſtᵗä-läᵊk-tāīt) [grch.] *s.*, *min.* Stalakti't *m*, Tropfſtein *m*, Sinter *m*; cave with ~s Tropfſteinhöhle *f*.

stalactited ⚱ (ſtᵗä-läᵊk-tāī-tᵉd) *a.* mit Stalakti'ten bedeckt; tropfſtein-artig.

stalactites ⚱ † (ſtäl-äk-tāīᵊ-tīſ) *s.* = stalactite. [*min.* tropfſtein-artig.]

stalactitic(al) ⚱ (ſtäl-äk-tiᵊt-ik, ~ᵗᵉ-lᵉ) *a.*,

stalactitiform ⚱ (ſtäl-äk-tiᵊt-ᵗᵉ-fōᵊm, *CT.D.* ſtᵗä-läᵊk-tāī-tᵗᵉ-fōᵊm) *a.* = stalactiform.

stalagmite ⚱ (ſtᵗä-läᵊg-māīt) [grch.] *s.*, *min.* Stalagmi't *m* (Tropfſtein-Ablagerung, die ſich vom Boden der Höhlen aufwärts vergrößert).

stalagmitic(al □) ⚱ (ſtäl-äg-miᵊt-ik, ~ᵗᵉ-lᵉ) *a.*, *min.* ſtalagmi't-artig. [ſtactometer.]

stalagmometer ⚱ (~mōᵊm-ᵗᵉ-tᵉr) *s.* =

stalder † oder *provc.* (ſtäᵊl-dᵉr) *s.* Faßlager *n*.

stalding (~dinᵍ) *s.* falſcher Halfpenny aus der Zeit Eduards I.

stale¹ (ſtēl) [a/e. *stalu*, dtſch Diebſtahl] *s.* 1. † Stehlen *n*, Diebſtahl *m*. — 2. † Heimlichkeit *f*, verſtohlene Bewegung. — 3. † oder *provc.* Verborgenheit *f*, Hinterhalt *m*; to lie in ~ im Hinterhalt od. auf der Lauer liegen. — 4. † Falle *f*, Schlinge *f* (*SP.F.Q.2,1,4*). — 5. † Lockvogel *m*; *fig.* Lockung *f*, Lockmittel *n*. — 6. faſt †: Gegenſtand *m* der Täuſchung, der Verachtung, des Spottes od. des Gelächters (*SH. T.S.1,1,58*); ~ of laughter Gegenſtand *m* des Gelächters. — 7. † = stalking-horse.

stale² (ſtēl) [a/e. *stæl*] *s.* 1. † Stengel *m*, Stiel *m*. — 2. Schaft *m* eines Pfeiles. — 3. *provc.* (langer) Stiel *m* eines Rechens ꝛc. — 4. † Sproſſe *f* einer Leiter.

stale³ (ſtēl) [m/e. *stale*, ndtſch *stel* alt] **I** *a.* □ 1. † alt, abgelagert (Bier). — 2. ſchal, matt, abgeſtanden (Bier ꝛc.). — 3. hart, trocken, altbacken (Brot). — 4. *fig.* alt, abgenutzt, ſtumpf; ⊛ flau; ↧. — 5. durch zu ſtarkes Trainieren geſchwächt (uſt gone ~). — **II** *s.* 6. † et. Schales, Abgeſtandenes, altes ſchales Bier. — 7. † Hure *f*. — 8. = stalemate. — **III** *v/a.* ①b. 9. ſchal oder wertlos machen, abnutzen, verbrauchen. — **IV** *v/n.* ①b. 10. ſchal werden, abſtehen, verflauen.

Zu ~ 4: to grow ~ ſich abnutzen, alt werden; to make ~ abnutzen, abſtumpfen; jur.: ~ affidavit verjährtes Affida'vit; ⊛ ~ articles *pl.* verlegene Ware; ⊛ Börſen-*sl.* ~ bear (bull) geſchlagener Baiſſier (Hauſſier); ~ jest, ~ joke alter Witz; *iro.* ~ news abgeſtandene Neuigkeiten *f/pl.*

stale[4] (ſtēl) **I** *v/n.* ①b. ſtallen, Waſſer laſſen (Pferde, Rinder). — **II** *s.* Uri'n *m*, Harn *m* von Pferden und Rindern.

stale-drunk P (ſtē'l-drŏnᵏ) *a.*, *cant* mit Katzenjammer behaftet, katzenjämmerlich.

stalemate (~mēt) **I** *s.* 1. Schach: Patt *n* (wenn nur der König noch ziehen kann, aber nicht ohne in Schach zu geraten). — **II** *v/a.* ①b. 2. Schach: patt ſetzen. — 3. *fig.* in die Ecke drücken, in die Enge treiben, verblüffen.

staleness (~nᵉßˢ) *s.* Schalheit *f*, Abgeſtandenheit *f*; *fig.* Abgenutztheit *f*, Plattheit *f*.

stalk[1] (ſtâk) [a/e. *stælcan*] **I** *v/n.* ①a. 1. heimlich od. leiſe einherſchleichen, hinterherſchleichen. — 2. ehm. *hunt.* hinter einem Verſteckpferd gehen, um das Wild zu beſchleichen; pirſchen. — 3. ſtolz od. würdevoll einherſchreiten, große Schritte nehmen. — **II** *v/a.* ①a. 4. pirſchen, durch Beſchleichen jagen. — 5. würdevoll über e-n Weg ꝛc. dahinſchreiten. — **III** *s.* 6. *hunt.* = stalking. — 7. ſtolzer od. würdevoller Gang.

stalk[2] (ſtâk) [ſtand. *stilkr*] *s.* 1. ♀ Stengel *m*, Halm *m*; ~ of wheat Weizenhalm *m*; *zo.* Blumen-, Blatt- ꝛc. Stiel *m*. — 2. *orn.* Federkiel *m*. — 3. Stiel *m* e-s Löffels, e-s Weinglaſes ꝛc.; Rohr *n* einer Tabakpfeife. — 4. *arch.* Stengel *m*, von dem die Schnecken am korinthiſchen Kapitäl ausgehen. — 5. *arch.* hoher Schornſtein. — 6. ⚙ Gießerei: Kernſpindel *f*. — 7. *tel.* Stütze *f* des Iſola'tors. — 8. † Leiterſtange *f*, worin die Sproſſen ſitzen.

stalk-borer (ſtâ'k-bō-rᵉʳ ⑨) *s.*, *ent.* etwa: Stielbohrer *m* (Larve von *Gorty'na nite'la*; Nord-Amerika).

stalk-cutter (~kŭt-ᵉʳ) *s.*, *agr.* Maſchine zum Abſchneiden alter Maisſtiele vor dem Pflügen.

stalked (ſtâkt) *a.*, ♀, *zo.* geſtielt.

stalker (ſtâ'kᵉʳ) *s.* 1. *hunt.* Pirſchjäger *m*, Jäger, der das Wild beſchleicht. — 2. Stellgarn *n* (Art Fiſchnetz). — 3. Einherſchreitende(r). — 4. *orn.* Schreitvogel *m*.

stalk-eyed (ſtâ'k-īd) *a.*, *zo.* ſtiel-äugig (Krebs).

stalking (ſtâ'-kĭnᵍ) **I** *a.* □ heimlich ſchleichend, würdevoll einherſchreitend. — **II** *s.*, *hunt.* Pirſchen *n*, Pirſch *f*, Pirſchjagd *f* ꝛc.

stalking-chisel ⚙ (~tſchiſ-ᵉl) *s.* Zimmermanns-Stechbeitel *m*. [Steckzaun *m*.]

stalking-hedge † (~hĕdᶢ) *s.*, *hunt.* Ver-

stalking-horse (~hō-ᵉʳß) *s.* 1. ehm. *hunt.* Verſteckpferd *n* (Pferd od. Figur e-s Pferdes, wohinter der Jäger mit der Armbruſt ſich verſteckte). — 2. *fig.* Vorwand *m*, Maske *f*, Deckmantel *m*; to make a p. a ~ j-n zur Erreichung ſeiner Zwecke vorſchieben.

stalkless (ſtâ'k-lᵉßˢ) *a.* ſtiellos, ungeſtielt.

stalklet ♀ (~lᵉt) *s.* Stielchen *n*, kleiner Stiel.

stalkoes (ſtâ'-kōſ) [vgl. irl. *stalcaire*, derber, munterer Burſche] *s/pl.* Umhertreiber *m/pl.*, Nichtsthuer *m/pl.*

stalky ✎ (ſtâ'-kᵉ) *a.* 1. hart wie ein Stengel. — 2. ſtengel-, ſtiel-artig; hoch aufgeſchoſſen.

stall[1] (ſtâl) [a/e. *steal*, dtſch Stall] **I** *s.* 1. Abteilung *f*, Stand *m* im Pferde- od. Viehſtall. — 2. ✎ Stall *m* für Pferde u. Rindvieh. — 3. (Verkaufs-)Stand *m*, Marktbude *f*, Bude *f*, Scharren *m*; butcher's ~ Fleiſch-bank *f*, -ſcharren *m*; to keep a ~ mit Waren ausſtehen. — 4. Chor(herrn)ſtuhl *m* in Kirchen; *fig.* Chorherrnwürde *f*. — 5. *thea.* (Parke'tte-)Sperrſitz (-platz) *m*. — 6. ⚙ *metall.* Stadel *m*, Röſt-ſtadel *m*. — 7. ⚒ Abbauſtrecke *f*; pillar-and-~ work Strecken- und Pfeilerbau *m*; ~-and-room work Pfeilerbau *m* mit Abteilungen. — 8. = finger-stall. — 9. † Stand *m*, Stellung *f*. — 10. ✎ *co.* Wohnung *f*. — **II** *v/a.* ①a. 11. faſt † = install 1 u. 2; *cant* to be ~ed to the rogue in die Gaunerzunft aufgenommen werden. — 12. ein Pferd ꝛc. in einen Stall bringen, einſtallen. — 13. im Kote, Schlamme feſtfahren, feſtreiten. — 14. ſtellen, am Entweichen hindern. — 15. † ſicher bewahren (*SH.All.1,8,181*). — 16. † = forestall[1] 2-4. — 17. † mäſten, auf dem Stalle füttern (upon mit); überſättigen. — 18. † od. *prov.* eine Zahlung ſtunden. — **III** *v/n.* ①a. 19. feſtſitzen, im Schlamme ꝛc. ſtecken bleiben. — 20. im Hundeſtall liegen. — 21. *agr.* ſatt ſein, nicht mehr freſſen wollen (Rindvieh). — 22. † wohnen, hauſen (*SH.An.5,1,39*). — 23. P *sl.* (im Wirtshauſe) logieren. — 24. *thea.*, *sl.* auf der Bühne auftreten. — Vgl. ~[2].

stall[2] (ſtâl) [stale[1]] **I** *s.* 1. ⚔ † Hinterhalt *m*. — 2. † *cant* Vorwand *m*, Ausflucht *f*, Deckmantel *m*. — 3. ⚜ *cant* Diebsgehilfe *m* (bſd. eines Taſchendiebes); fore-~ (back-~) Diebsgehilfe *m*, der vor (hinter) dem erwählten Opfer geht. — **II** *v/a.* ①a. 4. *cant* to ~ off: a) von ſich ſchieben, unter einem Vorwande entfernen; aus dem Wege gehen (*dat.*); b) verdecken. — 5. ⚜ *cant* to ~ a p. up j-m im Gedränge die Arme in die Höhe halten, während ein anderer ihm die Taſchen leert. — 6. P ~ your mug! mach Dich fort! — Vgl. ~[1].

stallage (ſtâ'l-ᵉdᶢ) *s.* 1. Standgerechtigkeit *f* für Buden. — 2. Standgeld *n*, Budenzins *m*. — 3. † Stallmiſt *m*. — 4. *prov.* Unterlage *f* für Bierfäſſer.

stallation † (ſtâ-lē'-ſchᵉn) = installation.

stall-board ⚒ (ſtâ'l-bō-ᵉd ⑨) *s.* Schachtbühne *f*.

stall-butcher (ſtâ'l-bŭt-ſchᵉʳ) *s.* Bank-, [Scharren-fleiſcher *m*.]

staller (ſtâ'-lᵉʳ) *s.* 1. Stallknecht *m*. — 2. † Fahnenträger *m*.

stall-feed (ſtâ'l-fīd) *v/a.* ③ (feed) *agr.* im Stalle füttern, durch Trockenfütterung mäſten. [fütterung *f*, -maſt *f*.]

stall-feeding (~fī'-dinᵍ) *s.*, *agr.* Stall-

stalling (ſtâ'-lĭnᵍ) *s.*, *agr.* Stallung *f*.

stallinger *prov.* oder ſchott. (ſtâ'-lĭn-dᵊʳ) *s.* Standkrämer *m*, Buden-inhaber *m*.

stalling-ken † (ſtâ'-lĭnᵍ-kĕn) *s.*, *cant* Hehler-bude *f*, -neſt *n*.

stallion (ſtâ'l-i-ᵉn) [a/f. *estalon*, fr. *étalon*] *s.* 1. Hengſt *m*, Beſchäler *m*, Zucht-hengſt *m*. — 2. *cant* geile Mannsperſon; junger Liebhaber e-r alten Vettel. [beſucher *m*.]

stallite ✎ (ſtâ'-lāīt) *s.*, *thea.* Logen-

stall-keeper (ſtâ'l-kī-pᵉʳ) *s.* Standkrämer *m*; Bücherhändler *m*, Antiqua'r *m*.

stallman (~mān) *s.* (*pl.* ~men, ~mĕn) Budenbeſitzer *m*, Stand-inhaber *m*.

stall-money (~mŏn-ᵉ) *s.* Standgeld *n*, Budenzins *m*.

stall-off † (ſtâ'l-ō'f) *s.*, *cant* = stall[2] 2.

stallon ♀ † (ſtâ'l-ᵉn) *s.* Steckling *m*.

stall-plate (ſtâ'l-plēt) *s.* vergoldete Kupferplatte mit den eingravierten Wappen e-s Hoſenband- oder Bath-Ritters in der Kapelle Heinrichs VII. zu Weſtminſter.

stall-reader (~rī-dᵉʳ) *s.* j. der in offenen Bücherbuden Bücher lieſt.

stallsman (ſtâ'lſ-mān) *s.* (*pl.* ~en, ~mĕn) Helfershelfer *m*. [Baſtard *m*.]

stall-whimper (ſtâ'l-(h)wĭm-pᵉʳ) *s.*, *cant*

stalwart (ſtâ'l-, a. ſtâ'l-, ſtᵊ'l-wᵊʳt) [ſchott. Form von stalworth] **I** *a.* □ 1. ſchott.: feſt, ſtark, derb. — 2. ſchott.: hart, ſtreng. — 3. ſchott.: ſtürmiſch, ungeſtüm. — 4. ſtark, kräftig; tüchtig; wacker, mutig. — 5. *Am.*, *pol.* S~ Republican unentwegter Republikaner (1877, bſd. 1880 Befürworter der Wiederwahl Grants zum Präſidenten). — **II** *s.* 6. handfeſter, kühner Geſelle oder Kerl. — 7. *Am.*, *pol.* S~ = S~ Republican (ſ. ~ 5).

stalwarth † (~wᵊʳth) *a.* = stalwart 4.

stalwartism *Am.* (~wᵊʳ-tĭſm) *s.*, *pol.* Politi't *f* der entſchiedenen Republika'ner; unentwegte Parteigängerſchaft.

stalwartness (ſtâ'l-, a. ſtâ'l-, ſtᵊ'l-wᵊʳt-nᵉßˢ) *s.* Feſtigkeit *f*, Stärke *f*, Tüchtigkeit *f*.

stalworth faſt † (~wᵊʳth) *a.* □ = stalwart (bſd. 4).

stalworthhead † (~hĕd), **~ness** † (~nᵉßˢ) *s.* = stalwartness. [(bſd. 4).

stalworthy † (~wᵊʳ-dhᵉ) *a.* = stalwart

Stalybridge (ſtē'-ᴵ-brĭdᶢ) *npr.* (Fabrikſtadt in *Chesh.*, England).

stam *prov.* (ſtăm) **I** *v/a.* ①e. verwirren, verblüffen. — **II** *s.* Verwirrung *f*.

stamber *prov.* (ſtă'mᵉʳ-bᵉʳ) *v.* ①a. = stammer. [= lat[4].]

stambha Oſt-J. (~bha) [Sanskrit] *s.*, *arch.*

Stamboul (ſtam-būᵉ'l) *npr.* Sta'mbul *n* (türkiſcher Name für Konſtantino'pel).

stamen (ſtē'-mᵉn) [lt., grch.] *s.* (*pl.* ~ens, ~mᵉnſ, oder ~ina, ſtă'ᵉr-mᵉ-na) 1. ⚙ ehm.: Faden *m*, Weberfaden *m*. — 2. ~ina *pl.* (a. als *sg.* gebr.) feſte Teile *m/pl.* e-s Körpers, die ihm Stütze und Kraft geben (Knochen, Holzteile); *fig.* Kräfte *f/pl.*, Ausdauer *f*; Haupt-ſtärke *f*, -ſtütze *f*; *fig.*: without ~ina ſchwächlich, ohne Saft und Kraft; he has no ~ina es fehlt ihm an nachhaltiger Kraft. — 3. ♀ (*pl.* ~ens) Staubfaden *m*.

stamened ♀ (ſtē'ᵉr-mᵉnd) *a.* mit Staubfäden verſehen.

Stamford (ſtă'm-fᵊʳd) *npr.*: a) Stadt in *Lincsh.*, England; b) St. in Connecticut (*U.S.*).

stamin ⚙ † (ſtē'ᵉr-mĭn) [a/f., von lt. *stamineus*] *s.* Etami'ne *f* (Stoff aus Leinen).

stamina *s/pl.* ſ. stamen. [und Wolle).

staminal ♁ ♀ (ſtă'ᵉr-mᵉ-nᵉl) *a.* = stamineal.

staminate[1] ♁ ♀ (~nāt) *a.* mit Staubfäden; bloß mit Staubfäden, männlich.

staminate[2] (~nēt) *v/a.* ①b. j-m Kraft od. Ausdauer geben, j-n kräftigen. — Vgl. ~[1].

stamine ⚙ † (ſtē'ᵉr-mĭn) *s.* = stamin.

stamineal ♁ ♀ (ſtă-mĭ'ᵉr-nᵉ-ᵉl), **~ous** ♁ ♀ (~ᵉßˢ) [lt. von stamen] *a.* 1. aus Staubfäden beſtehend; Staubfäden-... — 2. (bloß) mit Staubfäden (verſehen), männlich.

staminiferous ♁ ♀ (ſtăm-ᵉ-nĭ'ᵉr-ᵉ-nŏßˢ), **~gerous** ♁ ♀ (~nĭ'ᵉr-dᵊᶢ-nŏßˢ) [lt.] *a.* (bloß) Staubfäden tragend; ~ flower männliche Blume.

staminode ♁ ♀ (ſtă'ᵉr-mᵉ-nōd), **~lum** ♁ ♀ (ſtăm-ᵉ-nō'ᵉr-dᵉ-ᵉm) [lt.-grch.] *s.* verkümmertes Staubgefäß; ſtaubgefäß-artiges Anhängſel.

staminody ♁ ♀ (ſtă'ᵉr-mᵉ-nō-dᵉ) *s.* (Neigung *f* zur) Umbildung *f* anderer Organe in Staubgefäße.

stamm *Am.* (ſtăm) *s.* Solospiel: Einſatz *m* von ſechzehn Spielmarken.

stammel[1] (ſtă'ᵉr-mᵉl) [stamin] **I** *s.* 1. ⚉ Art rotbraunes Wollenzeug. — 2. Hellrot *n*, Kaſtanienbraun *n*. — **II** *a.* 3. aus rotbraunem Wollenzeuge; kaſtanienbraun.

stammel[2] *prov.* (~) *s.* 1. großes, plumpes Pferd. — 2. P dickes Frauenzimmer.

stammer (ſtă'mᵉʳ) [a/e.] **I** *s.* 1. Stammeln *n*, Stottern *n*; without a single ~ ohne e. einziges Mal anzuſtoßen. — **II** *v/n.* ①a. 2. ſtammeln, ſtottern. — 3. *prov.* ſtolpern, ſtrauchеln. — **III** *v/a.* ①a. 4. ſtammeln(d ausſprechen; oft to ~ out).

stammerer (ſtă'ᵉr-mᵉ-rᵉʳ) *s.* Stammler(in), Stotterer *m*. [unter Stottern.]

stammeringly (~rĭnᵍ-lᵉ) *adv.* ſtammelnd,

stamnos ♁ (ſtă'ᵉr-nŏßˢ) [grch.] *s.* (*pl.* ~oi, ~nŏī) grch. Alt.: Krug *m* mit zwei kleinen Henkeln oben am Bauche.

stamp (ſtămp) [a/e. *stempan* ſtampfen] **I** *s.* 1. Stampfen *n*; ~ of the foot Aufſtampfen *n*. — 2. ⚙ *mech.* Stampe *f*, Stampfe(r *m*) *f*, Fallwerk *n*, Stoßwerk *n*. — 3. ⚒ Bohrſtampfer *m*, Trockenbohrer *m*; Ball ~, Leavitt ~ Art Bohrſtampfer, wie man ſie am Oberen See in Amerika anwendet (Name nach den Erfindern). — 4. ⚙ Stanze *f*, Stempel *m*

(Werkzeug). — 5. Waren-, Fabrik-, Wechsel- ꝛc. Stempel *m* (*a. fig.*); bill-~, Wechselstempel; receipt-~, Quittungstempel. — 6. Stempelmarke *f*, -bogen *m*. — 7. ✉ Post-zeichen *n*, -stempel *m*; Briefmarke *f*; ♆. — 8. ♪ Akustik: Klangfarbe *f*. — 9. Gepräge *n*, Schlag *m* einer Münze (auch *fig.*); ♆. — 10. † Münze *f*, Medaille *f*. — 11. † — halfpenny. — 12. ~s *pl.*: a) Stempel-abgaben *f/pl.*; b) *Am.*, *sl.* Banknoten *f/pl.*, Papiergeld *n*, Geld *n*; c) ⚉ Papierfabr.: farbige Lumpen *pl.*; d) † *cant* Beine *n/pl.* — 13. † [fr. *estampe*] Abdruck *m*, Kupfer-, Stahlstich *m*, Holzschnitt *m*; to put to ~ in Druck geben. — **II** *v/n.* ①a. 14. (auf)stampfen. — **III** *v/a.* ①a. 15. aufstampfen (one's foot mit dem Fuße). — 16. stampfen, zerstoßen. — 17. ⚙ *metall.* Erz pochen. — 18. (ab)stempeln. — 19. *fig.* ein Gepräge geben od. aufdrücken (*dat.*); ausgeben für. — 20. ⚙ (aus)stanzen, prägen, pressen, münzen; to ~ a horseshoe ein Huf-eisen lochen. — 21. ⚙ Zeug drucken. — 22. stempeln, eichen. — 23. mit einer Brief- oder Stempel-marke versehen. — 24. *fig.* einprägen; to ~ on the mind (memory) dem Herzen (Gedächtnisse) einprägen. — 25. *Am.* beim Würfeln stülpen. — 26. to ~ out: a) Feuer mit dem Fuße austreten; *fig.* ausrotten, unterdrücken; b) ⚙ ausstanzen, prägen, pressen.

Zu stamp 7: defacing ~, obliterating ~ Entwertungsstempel *m*; *Am.* marking ~ Aufgabe-, Entwertungs-stempel *m*; special delivery ~ Postwertzeichen *n* für Eilbestellung.

Zu ~ 9: of the right ~ von gutem Schlage; *fig.* unverfälscht, wahr, echt; a man of this ~ ein Mann dieses Schlages; to have (od. bear) the ~ of den Stempel oder das Gepräge tragen von.

stamp-act (ßtă'mp-ăkt) *s.*, *pol.* Stempelgesetz *n*; *Am.*, *hist.* (Grenville's) Stamp Act Stempelgesetz des engl. Parlaments v. 1765.

stamp-affixer ⚙ (~-ă-fĭk-ßĕr) *s.* Apparat *m* zum Aufkleben der Briefmarken.

stampage (ßtă'mp-ĕdĕj) *s.* Abdruck *m* von Inschriften ꝛc. [marken-Album *n*.]

stamp-album (ßtă'mp-ăl-bᵊm) *s.* Brief-~

~battery ⚔ (~-băt-ᵊ-rᵉ) *s.* Pochstempelbatterie *f*, -reihe *f*.

~block (~-blŏk) *s.* Maisstampfe *f* (ausgehöhlter Block; Süd-Afrika).

~book (~-bŭk) *s.* = stamp-album.

~canceller ✉ (~-kăn-ßĭ-lᵊr) *s.* = cancelling-stamp. [von Briefmarken.]

~collecting (~-kŏ-lĕk-tĭn') *s.* Sammeln *n*)

~collection (ßtă'mp-kᵊ-lĕk-ßchᵊn) *s.* Briefmarkensammlung *f*.

~collector (~-lᵊr) *s.* 1. Briefmarken-, Stempel-sammler *m*. — 2. Stempel-einnehmer *m*. [schneider *m*, Graveur *m*.]

~cutter ⚙ (ßtă'mp-kŭt-ᵊr) *s.* Stempel-

~distributor (~-dĭß-trĭ'b-ĭu-tᵊr) *s.* Verkäufer *m* von Stempelmarken ꝛc.

~duty (ßtă'mp-dju-tᵉ) *s.* Stempel-taxe *f*, -gebühr *f*, -steuer *f*; ~ on newspaper Zeitungsstempel *m*.

stamped (ßtămpt) *p.p.* und *a.* zerstoßen; (ab)gestempelt, geprägt; ~ envelope Briefumschlag *m* mit eingeprägter Freimarke; ⚒ ~ ore Pochmehl *n*; ~ paper Stempelpapier *n*; ~ receipt gestempelte Quittung; ~ weight geeichtes Gewicht; ~ work gepreßte Messing-arbeit.

stampede bsd. *Am.* (ßtăm-pī'd) [span. *estampida*, *estampido* Krach, Knall] **I** *s.* 1. wilde Flucht (ursprünglich der Herden in der Prairie), plötzlicher Schrecken. — 2. *fig.*, bsd. *pol.* wilde Bewegung, wilder Aufbruch. — **II** *v/n.* ①b. 3. voller Schrecken fliehen. — 4. *fig.* in plötzliche wilde Bewegung geraten. — **III** *v/a.* ①b. 5. in wilde Flucht jagen. — 6. *fig.* in plötzliche wilde Bewegung versetzen.

stampeder *Am.* (ßtăm-pī'-dᵊr) *s.* in wilder Flucht Dahinjagende(r).

stampedo † (ßtăm-pī'-dō) *s.* = stampede.

stamper (ßtă'm-pᵊr) *s.* 1. Stampfer *m*. — 2. Stempler *m*, Abstempler *m*. — 3. ⚙ Stampfer *m*, Stößel *m*, Stampfe *f*, Ramme *f*, Stempel *m*. — 4. ⚙ Nadler: Ankörfer *m*. — 5. ⚙ Papierfabr.: Plöcher *m*, Stampfer *m*; ~s *pl.* deutsches Geschirr. — 6. † *cant* Schuh *m*; Fuß *m*.

stamper-press ⚙ (~-prĕß) *s.* Stanzpresse *f*.

stamp-fee (ßtă'mp-fī) *s.* = stamp-duty.

~hammer ⚙ (~-hăm-ᵊr) *s.* 1. Stempel-, Fall-hammer *m*; Ramme *f*. — 2. *metall.* Zain-, Kraus-hammer *m*.

~head(ing) (ßtă'mp-hĕ'd(-ĭn⁴) *s.* Stampf-, ⚒ Poch-eisen *n*. [Stampf-loch *n*.]

~hole ⚙ (ßtă'mp-hōl) *s.* Papierfabr.:

stamping (ßtă'm-pĭn⁴) *s.* 1. Stampfen *n*, Prägen *n*, Pressen *n* (s. stamp II u. III). — 2. das Gestanzte, das Geprägte, Prägung *f*, Pressung *f*. [Pochstempel *m*.]

stamping-bar ⚙ (~-bā') *s.*, *metall.*

~ground *Am.* (~-grăund) *s.*, *sl.* Tummelplatz *m*, Lieblings-aufenthalt *m*.

~hammer ⚙ (~-hăm-ᵊr) = stamp-hammer.

~machine ⚙ (~-mă-schĭn) *s.* 1. Stempelmaschine *f*; Aushaumaschine *f*, Stanzpresse *f*. — 2. Lederzurichterei: Stampfmaschine *f*.

~mill ⚙ (~-mĭl) *s.* = stamp-mill 1.

~press (~-prĕß) *s.* 1. ⚙ Stanzpresse *f*; Prägestock *m*, Stoßwerk *n*. — 2. Stempel-, Siegel-presse *f*. — 3. ⚙ = blocking-press.

~trough ⚙ (~-trŏf) *s.* Papierfabr.: Lumpen-Stampftrog *m*. [Stampf-eisen *n*.]

stamp-iron ⚙ (ßtă'mp-ăī-ᵊrn) *s.*, *metall.*

~law (~-lă) *s.* Stempelgesetz *n*.

~machine ⚙ (~-mă-schĭn) *s.* Papierfabr.: Lumpen-Stampfmaschine *f*.

~mill ⚙ (~-mĭl) *s.* 1. *metall.* Poch-, Stampf-mühle *f*, -werk *n*; wet ~ Naßpochwerk *n*. — 2. Ölfabr.: Stampfmühle *f*.

~note ✉ ⚓ (~-nōt) *s.* von dem searcher (s. bs[1] 4) abgestempelter Passierschein für Waren.

~office (~-ŏ'-fĭß) *s.* Stempel-amt *n*.

~room ⚙ (ßtă'mp-rūm) *s.* Prägstätte *f*.

~shoe ⚒ (~-schū) *s.* Pochschuh *m*.

~tax (~-tăkß) *s.* = stamp-duty.

stance (ßtănß) [a/f. (*e*)*stance*, f. stanza] **I** *s.* 1. schott.: Lage *f*; Bauplatz *m*. — 2. † Raum *m*, Entfernung *f*, Kluft *f*. — 3. † *pros.* = stanza 2. — **II** *v/a.* ①b. 4. hinstellen, postieren.

stanch[1] (ßtan(t)sch) [a/f. *estanch(i)er*, fr. *étancher*, von lt. *stagna're*] **I** *v/a.* ①c. 1. hemmen, Blut stillen; to ~ a wound den Blutfluß e-r Wunde zum Stehen bringen. — 2. fast †: *fig.* sättigen, beruhigen, Durst stillen; Feuer dämpfen. — **II** ↖ *v/n.* ①c. 3. (still)stehen, zu fließen aufhören (Blut). — **III** † *s.* 4. das Stillende, das Hemmende.

stanch[2] (ßtan(t)sch) [a/f. *estanche*] *s.* Flut-thor *n*, Schütze *f*, Wehr *n*.

stanch[3] (ßtan(t)sch) [m/e. *staunche*; siehe stanch[1]] *a.* □ 1. trocken, wasserdicht, in gutem Zustande (Schiff). — 2. gut beschaffen, fest, stark, gesund, tüchtig; ~ hound guter Spürhund; ~ knave Erzschelm *m*. — 3. standhaft, unerschütterlich, fest, zuverlässig, treu; *pol.* a ~ conservative ein Stock-Konservativer *m*; ~ friend treuer Freund; to keep ~ festhalten.

stanchel[1] †, *provc.* od. schott. (ßtă'n-(t)schᵊl) *s.* = stanchion. — Vgl. ~[2].

stanchel[2] (~) *s.* = kestrel.

stancher (ßtă'n-tschᵊr) *s.* Stillende(r); *surg.* blutstillendes Mittel.

stanchion (ßtă'n-(t)schᵊn) [fr. *étançon*] **I** *s.* 1. *arch.* Stütze *f*, Steife *f*; Pfosten *m*. — 2. ⚒ Thürstock *m*, Seitenstück *n*, Seitenpfahl *m*, Trempel *m*; intermediate ~ Hilfstrempel *m*. — 3. ⚓ Stieper *m*, kleine Stütze; side-rope (oder entering-rope) ~s *pl.* Fallreepsständer *m/pl.* — 4. *arch.* Fensterstange *f*; Gitterstab *m*; Geländerdocke *f*. — **II** *v/a.* ①a. 5. an einen Pfosten binden.

stanchion-gun (ßtă'n-(t)schᵊn-gŏn) *s.*, *hunt.* Ständergewehr *n* im Boot z. Entenjagd.

stanchless (ßtă'n(t)sch-lᵉß) *a.* 1. nicht zu stillen (Blut). — 2. ↖ *fig.* unersättlich.

stanchness (~nᵉß) *s.* gute Beschaffenheit, Festigkeit *f*, Dichtigkeit *f* ꝛc. (s. stanch[3]).

stand[1] (ßtănd) [a/e. *standan*] *verb neuter* (*v/a.* s. stand[2] ③ (*pret.* u. *p.p.* stood) 1. stehen (auch *fig.*) ♆. — 2. stehen, sein, sich befinden, liegen, gelegen sein (on an, auf); ⚓ näher heran sein oder liegen; London ~s on the Thames London liegt an der Themse. — 3. stehen bleiben, still stehen, anhalten, stagnieren; ♆. — 4. Anstand nehmen, zögern. — 5. standhalten, (ver)bleiben, aus-harren, -dauern. — 6. bestehen; Gesetze: in Kraft sein, sich erhalten, dauern, von Dauer sein; as long as the world shall ~ solange die Welt bestehen wird. — 7. Farben: stehen, sich halten, nicht ausgehen, nicht verschießen. — 8. beruhen (on, upon auf). — 9. bsd. mit *a.*, *adv.*, *p.p.*, *s.*: in einem Zustande sein, sich befinden (s. a. to ~ in unter ~ 22 ♆); ♆. — 10. stehen, sich verhalten, liegen; ♆. — 11. lauten; dastehen, zu lesen sein; the sentence must ~ thus der Satz muß so lauten. — 12. sich bewerben (siehe to ~ for unter ~ 22 ♆). — 13. mit Ortsbestimmungen: sich stellen, treten (siehe ~ 22 ♆); ~ here! stelle Dich hierher! — 14. im Begriffe stehen (to zu mit *inf.*). — 15. angemessen od. passend sein (vgl. to ~ with, together unter ~ 22 ♆). — 16. eine Richtung haben; ⚓ segeln, steuern (s. to ~ for, to unter ~ 22 ♆). — 17. *hunt.* (vor Hühnern) stehen, vorstehen (von Hunden). — 18. jur.: vor Gericht erscheinen. — 19. mit *p.pr.* als Umschreibung des Verbs; to ~ gaping Maulaffen feilhalten; to ~ laughing (stehen und) lachen; to ~ wondering voller Verwunderung dastehen. — 20. F messen, (groß) sein; he ~s six feet high (in his socks od. stockings od. without his boots od. shoes) er ist sechs Fuß hoch (in Strümpfen); ⚙ *typ.* to ~ high (low) über (unter) $^{11}/_{12}$ Zoll hoch sein. — 21. F ↖ zu stehen kommen, kosten. — 22. to ~ mit *prp.* und *adv.* ♆. — Siehe auch standing. — Vgl. ~[2] u. [3].

Zu ~ 1: the castle is still ~ing die Burg steht noch; he did it ~ing er that es stehenden Fußes; to sell the crop ~ing die Frucht auf dem Halme verkaufen; I am hardly able to ~ ich kann mich kaum aufrecht halten.

Zu ~ 3: where did you ~ all this while? wo waret Ihr während dieser ganzen Zeit?; ~! halt!; ~ and deliver! halt, Geld her! (Ruf des Straßenräubers); Geld oder das Leben!; ~, or you are a dead man! steh, oder Du bist des Todes!; my watch ~s (still) m-e Uhr steht; to ~ still stillstehen; ~ still with you! stille mit Dir! (Zuruf an ein Pferd).

Zu ~ 9: to ~ affected gesinnt sein, Lust haben, belieben, geneigt sein (to zu); it ~s agreed es steht fest, es ist abgemacht; I ~ amazed at ich bin erstaunt über; I ~ assured ich bin überzeugt; to ~ the butt als Zielscheibe dienen, die Zielscheibe sein; he ~s condemned for murder er ist wegen Mordes verurteilt; to ~ confirmed bestätigt sein; to ~ corrected sein Un-

recht eingestehen; to ~ fair auf gutem Wege sein; to ~ fair for Aussichten haben zu; to ~ fast fest stehen od. sein; ~ fast! stillgestanden! (*SH.*); to ~ father den Vater vertreten, (als Brautvater) die Braut dem Bräutigam übergeben; to ~ firm fest stehen; to ~ first obenan stehen, zuerst kommen; to ~ a p.'s friend j-m als Freund zur Seite stehen; to ~ godfather Gevatter stehen; to ~ good giltig sn; to ~ good in law rechtsgiltig sein; to ~ high in gutem Rufe stehen; to ~ high (a. F to ~ A 1) in a p.'s estimation sehr gut bei j-m angeschrieben sein; to ~ indebted verschuldet sein; to ~ second im zweiten Range stehen; sekundieren; to ~ well (ill) with a p. mit j-m gut (schlecht) stehen.

Zu stand¹ 10: as the case ~s wie die Sache liegt; how does our account ~? wie steht unser Konto?; to know how matters ~ den Stand (od. die Lage) der Dinge kennen.

Zu ~ 22: to ~ **about** umherstehen; stehen um, umgeben, umringen; to ~ **against** widerstehen, sich widersetzen (*dat.*); sich behaupten oder standhalten gegen; aufstehen wider; entgegen-, gegenüber-stehen (*dat.*); to ~ **aloof,** to ~ **aside** auf die Seite treten, aus dem Wege gehen, sich abgesondert halten; ~ aside! tritt beiseite!, Platz da!; to ~ **at** Anstand nehmen an, sich stoßen an; ↖ stehen bei, auf 2c.; ⚔ ~ at arms! an die Gewehre!; ⚔ ~ at attention! stillgestanden!; to ~ at bay s. bay⁵ 10 ↕; the thermometer ~s at forty degrees das Thermometer steht auf 40°; ⚔ ~ at ease! rührt Euch!; to ~ at a stay nicht weiter können, stocken; † to ~ at a p.'s taunt sich von j-m Vorwürfe machen lassen, j-m als Zielscheibe dienen; ⚓ to ~ **athwart** the waves dwars See liegen; to ~ **away** zurücktreten, beiseite treten; (lange) ausbleiben (from von); ⚓ sich entfernen, wegsteuern; to ~ **back** zurücktreten, sich zurückhalten; to ~ **before** stehen vor, sich stellen vor; *fig.* e-r Sache widerstreiten; to ~ **between** (od. **betwixt**) dazwischen stehen, im Wege stehen; *fig.* die Mittelsperson machen; to ~ **by**: a) *prp.* stehen (bleiben) bei; j-m beistehen, zur Seite stehen, fest stehen zu, helfen, unterstützen, verteidigen; sich verlassen, zählen, rechnen, sich berufen, sich stützen, begründet sein auf; bleiben bei, festhalten an; to ~ by an agreement an einem Abkommen festhalten; to ~ by the consequences die Folgen auf sich nehmen; my house ~s by itself mein Haus steht allein; F to ~ by a p. through thick and thin mit j-m durch dick und dünn gehen; b) *adv.* dabeistehen, zugegen sein, beiwohnen; ⚓ klar od. bereit stehen; *fig.* sich fertig machen, bereit stehen; beiseite liegen, unbeachtet bleiben; to ~ listlessly by teilnahmlos dabeistehen; to ~ by neglected unbeachtet bleiben; to ~ **down** (weiter) hinuntertreten; (bsd. jur.) abtreten; to ~ **for** stehen, gelten für, et. bedeuten, anzeigen; streben nach, sich bemühen od. bewerben um; F als Kandidat auftreten für; bestehen auf; es halten mit, für et. sein; eintreten für, et. verteidigen, vertreten; gut sein, bürgen für; ⚓ segeln, steuern nach; to ~ for a bust Modell stehen für eine Büste; *fig.* to ~ for a cipher eine (bloße) Null sein; ↖ to ~ for a child bei einem Kinde Gevatter stehen; that ~s for nothing das bedeutet (od. gilt) nichts; ⚓ to ~ for a point auf e-n Punkt lossteuern; I shall not ~ (out) for a trifle es soll mir auf eine Kleinigkeit nicht ankommen; to ~ **forth** hervortreten, sich hinstellen, sich zeigen; † beharren; to ~ **forward** hervor-stehen, -ragen; to ~ **from**: a) ⚓ wegsteuern, wegsegeln von; b) to ~ from under vor fallenden Gegenständen beiseite treten; to ~ **in**: a) stehen, sein in; tears stood in his eyes Thränen standen ihm in den Augen; b) to ~ in zu stehen kommen, kosten; it stood me in four dollars es kam mir auf 4 Dollars zu stehen; c) *Am., sl.* beitreten, teilnehmen; the police ~s in with them for the profits die Polizei teilt sich mit ihnen den Profit, steckt mit ihnen unter einer Decke; d) ↖ hartnäckig verharren bei; e) † bestehen in; f) Redensarten mit to ~ in: to ~ in act vor sich gehen; to ~ in awe (oder fear) of sich fürchten vor; to ~ in competition with mit j-m konkurrieren; to ~ in cure in (ärztlicher) Behandlung sein; to ~ in danger in Gefahr sein oder schweben; to ~ in defence of verteidigen; to ~ in one's (own) defence zur Verteidigung bereit sein, sich verteidigen, sich wehren; to ~ in doubt of zweifeln an; to ~ in dread of Angst haben vor; to ~ in force in Kraft bleiben; it ~s us in hand es liegt uns daran, es ist (ein Gegenstand) von Wichtigkeit für uns; ⚓ to ~ in for a harbour in einen Hafen segeln, einen Hafen anthun; to ~ in hope der Hoffnung sein; to ~ in a p.'s light j-m im Lichte stehen; to ~ in one's own light sich selbst im Lichte stehen; to ~ in lieu of an j-s Stelle sein; to ~ in loss verlieren; to ~ in need of bedürfen, brauchen; ⚓ to ~ in shore auf die Küste lossteuern; to ~ a p. in good stead j-m zu statten kommen, nützlich sein; ⚓ to ~ in towards the land nach dem Lande zu steuern; to ~ **instead** of dienen als, stehen, gelten für, vertreten; to ~ **off** abstehen, entfernt sein, zurücktreten; abseits stehen, sich entfernt halten, sich zurückziehen, ausweichen; sich weigern, abgeneigt sein, nicht wollen, keine Neigung haben (from zu); *paint.* abstechen, hervortreten, sich abheben; ~ off! weg da!, Platz da!, bleib mir vom Leibe!; ⚓ to ~ off and on in der Nähe der Küste ab- und zu-liegen; *fig.* unschlüssig sein; to ~ off for advantage einen Anlauf (od. Zulauf) nehmen; ⚓ to ~ off to sea die Räumte suchen, seewärts anliegen; ⚓ to ~ off shore vom Lande abliegen; to ~ **on** (od. upon) fußen, sich verlassen auf (*acc.*), halten, Wert legen auf (*acc.*); sich et. einbilden auf (*acc.*); obliegen (*dat.*); beruhen auf (*dat.*); bestehen auf (*acc.*); ⚓ durchliegen, denselben Kurs weiter steuern (s. a. course¹ 7 ↕); to ~ on alert, &c. siehe alert 3; not to ~ on ceremony keine Umstände machen; to ~ on one's defence sich wacker verteidigen; *Am.* to ~ on one's ears lustig sein; to ~ on end zu Berge stehen (Haare); to ~ on one's hind legs sich auf die Hinterbeine stellen (a. *fig.*); to ~ on points selbständig sein, Grundsätze haben, es (zu) genau nehmen, eigen sein; es mit der Interpunktion genau nehmen; to ~ on record in der Geschichte aufgezeichnet sein; to ~ on tiptoe auf den Zehen stehen; Rennsport: to ~ on velvet alle seine Wetten gewinnen; ⚓ to ~ **onward** Fahrt machen, vorwärtskommen; to ~ **out**: a) heraus-, hervor-stehen, hervorragen; b) standhalten, widerstehen, sich widersetzen, standhaft bleiben, aushalten (against gegen); c) sich nicht irre machen lassen; beharren (upon auf [*dat.*]); halten, bestehen (for auf [*dat.*]); d) ⚉ ausstehen, rückständig sein (Gelder); e) zum Tanze antreten; f) sich zurückziehen, sich fernhalten; g) ⚓ absteuern, seewärts anliegen; to ~ out to sea nach See zu liegen, herauslegen; to ~ out of my light! geh mir aus dem Lichte!; ~ out of my sight! geh mir aus den Augen!; ~ out of the way! (geh) aus dem Wege!; i) feilschen (Goldsmith); to ~ **over** stehen oder liegen bleiben bis zur nächsten Verhandlung (bsd. Prozeß, Antrag im Parlament 2c.); to ~ **to**: a) (*adv.*) sich über et. hermachen, zugreifen (*SH. T.5,3,49*); b) bei einer Arbeit stehen; c) bleiben, verharren bei, beharren bei, auf (*dat.*); d) sich halten an (*acc.*), zu; e) sich günstig stellen, (ein)stehen für, j-m mit Geld aus der Klemme helfen; f) (er-)tragen, erleiden; g) j-m standhalten, j-n im Kampfe bestehen; h) ⚓ anliegen; they stood to the east sie steuerten östlich; to ~ to sea seewärts steuern; i) (hin)treten zu, an; k) Redensarten mit to ~ to: ⚔ ~ to your arms! an die Gewehre!; ⚉ to ~ to one's demands auf seiner Forderung bestehen; I stood godfather to this child ich stand Gevatter bei diesem Kinde; ⚔ to ~ to the guns sich schießbereit halten, der Fahne treu bleiben; I will ~ to it ich halte aus, ich bleibe dabei; I still ~ to it that ich bleibe noch immer dabei, daß; I'll ~ to the loss ich will den Verlust tragen; to ~ to one's promise (word) sein Versprechen (Wort) halten; to ~ to the proof die Probe bestehen, bewährt sn; to ~ to reason der Vernunft gemäß sein; it ~s to reason that es versteht sich von selbst (es ist billig, natürlich), daß; ↖ to ~ to one's tackling (od. pan-pudding) standhaft aushalten; to ~ to trial sich vor Gericht stellen, sich e-m Schiedsspruch unterwerfen; to ~ **together** neben-ea. stehen, übereinstimmen; zs.-stehen, -treten; to ~ **under** stehen unter; et. ausstehen, aushalten; untertreten (bei Regenwetter); ⚓ ~ right under! packe Dich!; to ~ **up** (aufrecht) stehen; aufstehen, sich erheben von einem Stuhl 2c., sich aufrichten; Haare: sich sträuben, zu Berge stehen (to ~ up on end); *fig.* sich erheben, auftreten (against gegen, for für); sich hinauf oder höher stellen; to ~ up about dringen auf, reden um; to ~ up for the quadrille zur Quadrille antreten; to ~ up to (od. with) es aufnehmen mit; zum Kampfe aufstehen gegen; *Am.* to ~ up to the rack seinen Mann stehen; to ~ up under untertreten (bei Regenwetter); F to ~ up with zum Tanze antreten mit; j-s Braut-jungfer, -führer sein; to ~ **upon** (od. on) stehen auf (*dat.*); *fig.* bestehen, halten auf (*acc.*); beruhen auf (*dat.*), abhängen von; sich et. zu gute thun od. sich et. einbilden auf (*acc.*); betreffen, berühren; verweilen bei; † it ~s a p. upon es liegt j-m ob; to ~ upon one's own bottom (od. legs) sein eigener Herr sein; ↖ I have not a foot to ~ upon ich kann auf keinem Fuße mehr stehen, ich falle vor Müdigkeit um; *fig.* he has not a leg to ~ upon er hat keinen Vorwand (od. keine Entschuldigung) mehr; to ~ **with** bestehen oder sich vertragen

mit, gemäß sein, entsprechen; auf j-s Seite stehen oder treten (*SH.M.3,3,4*); to ~ with a p. for es zu genau nehmen mit, viel Aufhebens machen von; it might ~ with your own convenience es könnte vielleicht geschehen, ohne Ihnen lästig zu fallen, es würde Ihnen vielleicht (gerade) passen oder gelegen kommen; to ~ **within** drinnen stehen; † if it ~ within the eye of honour wenn es ehrenvoll ist.

stand[2] (ſtänd) *verb active* (*v/n.* ſ. stand[1]) ⑧ (*pret.* u. *p.p.* stood) 1. F (hin)stellen ↕. — 2. aushalten, ausstehen, ertragen, leiden; gewachsen sein, standhalten (*dat.*); ↕. — 3. sich unterziehen (*dat.*), über sich ergehen lassen, Probe ꝛc. bestehen; ↕. — 4. einer Sache genügen; für et. einstehen od. aufkommen; I'll ~ the loss ich will den Verlust tragen; to ~ all demands allen Anforderungen genügen. — 5. wichtig od. nützlich sein für, j-m obliegen. — 6. fast †: j-m Widerstand leisten, widerstehen. — 7. behaupten; to ~ one's ground seine Stellung behaupten. — 8. F zum besten geben, ponieren; ↕. — 9. † verharren bei, sich halten an; ↕. — 10. to ~ mit *adv.* ↕. — Vgl. ~[1] u. [3].

Zu ~ 1: ~ the umbrella in the corner! stelle den Regenschirm in die Ecke!; F to ~ one's man seinen Mann stehen. — Vgl. a. ~ 10 ↕.

Zu ~ 2: F there is no ~ing it das ist nicht auszuhalten; F I cannot ~ it any longer ich kann es nicht länger ertragen; I cannot ~ that fellow ich kann den Menschen nicht ausstehen; to ~ the tooth of ages dem Zahne der Zeit trotzen; to ~ the first brunt den ersten Angriff aushalten; Kartenspiel: to ~ the deal das Geben gelten lassen; he can ~ these expenses seine Mittel erlauben ihm solche Ausgaben; ✕ to ~ fire das (feindliche) Feuer aushalten; ✕ to teach a horse to ~ fire ein Pferd an das Feuer gewöhnen; I won't ~ such goings-on solch ein Treiben dulde ich nicht; to ~ all hazards alles wagen; I don't ~ trifling ich verstehe keinen Spaß; to ~ the weather den Witterungseinflüssen trotzen.

Zu ~ 3: F to ~ the patter vor Gericht gehört werden; to ~ the test, to ~ the proof die Probe bestehen, bewährt sein; to ~ the touch Probe od. Stich halten; to ~ trial: a) jur.: ein Verhör bestehen, b) Probe halten; ⚓ to ~ a watch Wache stehen.

Zu ~ 8: to ~ halves sich mit der Hälfte beteiligen (zB. bei einer Wette); to ~ treat, P to ~ sam(my) die Zeche auf sich nehmen; I shall ~ you a bottle of wine ich lade Dich zu einer Flasche Wein ein; F are you going to ~ something? wollen Sie et. zum besten geben?

Zu ~ 9: † to ~ word to one's bargains bei dem bleiben, was man ausgemacht hat.

Zu ~ 10 F: to ~ **down** niedersetzen; *Am., sl.* schlau abfertigen; sich vom Leibe halten; to ~ **off** sich vom Leibe halten; to ~ **out**: a) bis zu Ende ertragen, aushalten; b) bestehen auf (*dat.*), (bis zum Schluß) behaupten; to ~ **up** aufrecht stellen.

stand[3] (ſtänd) *substantive* 1. Stehen *n*, Stand *m*; ↕. — 2. Standpunkt *m*, Posten *m*, Stelle *f*, Platz *m*; *hunt.* Anstand *m*; to keep one's ~ an seinem Platz bleiben. — 3. Anhalten *n*, Stillstand *m*, Pause *f*, Stockung *f*, Unterbrechung *f*; ↕. — 4. Stand *m*, Höhepunkt *m*, höchster Grad; ↕. — 5. *agr.* Wachstums-Stand *m* des Weizens, Zuckerrohrs ꝛc. — 6. Stand *m*, Halteplatz *m* für Wagen. — 7. Zeugenstand *m* vor Gericht; Stand *m* eines Redners, Tribüne *f*. — 8. Gerüst *n*, Schaugerüst *n* (bsd. bei Wettrennen; auch grand ~). — 9. Widerstand *m*. — 10. *fig.* Verlegenheit *f*, Unschlüssigkeit *f*, Not *f*; to put to a ~ aufhalten, zum Stillschweigen bringen, in Verlegenheit setzen, irre m., aufs äußerste treiben. — 11. Ständer *m* für Stöcke, Schirme ꝛc., Gestell *n*, Stati'v *n* (zB. eines Mikrosko'pes), Untersatz *m*; ↕. — 12. Notenständer *m*; Lesepult *n*. — 13. ⚙ Unterlage *f*, Tonnengestell *n* für Fässer; Füll-lager *n* für Bierfässer. — 14. (Wand-, Spiegel-, Pfeiler-)Tischchen *n*. — 15. ⚙ Stütze *f*, Stützbrett *n*. — 16. ⚙ *carp.* Keil *m*, Unterlegklotz *m*. — 17. *arch.* Kragstein *m*, Konso'le *f*. — 18. ⚙ *typ.* Rega'l *n*. — 19. Laß-, Hege-reis *n*; junger Baum. — 20. ☕ Kasse *f* im Laden. — 21. (Verkaufs-)Stand *m*, (Markt-)Bude *f*. — 22. Faß *n*, Tonne *f* Bier ꝛc. — 23. ⚙ Mangel *m* an Elastizität (zB. des Leders). — 24. *provcN.* = stall[1] 1. — 25. Satz *m*, Ausrüstung *f* von zusammen-gehörigen Gegenständen; ✕ ~ of arms Gewehr *n* mit allem Dazugehörigen (Bajone'tt, Patronentasche ꝛc.); vollständige Soldaten-Ausrüstung; schott.: ~ o' claes (of clothes) vollständiger Anzug; ~ of fire-irons Feuer-, Ofen-geräte *n/pl.* — 26. ✕ ~ of grape Beutel-, Trauben-Kartätsche *f*; ~ of colours Bataillons- ꝛc. Fahne *f*. — 27. ⚙ ~ of pitch Gewicht *n* von 2½ bis 3 englischen Zentnern (= 127 bis 152,4 kg) Pech. — 28. † Hause *m*, Trupp *m*. — Vgl. ~[1] u. [2].

Zu ~ 1: to jump at a ~ mit geschlossenen Füßen springen; to take one's ~ seinen Stand nehmen, sich stellen; *fig.* sich steifen auf, sich stützen auf (*acc.*); he took his ~ upon the rights of the people er stützte sich auf die Rechte des Volkes.

Zu ~ 3 u. **4:** to be at a ~ stecken bleiben, stocken; *fig.* in Verlegenheit sein, unschlüssig sein; nichts zu thun haben, in Not sein; auf dem höchsten Punkte stehen, den Höhepunkt erreicht haben; to come to a ~ still stehen; den Höhepunkt erreichen; *hunt.*: to get a ~ on Büffel zu Haufen treiben (um sie zu erlegen); to keep at a ~ in demselben Zustande (ver)bleiben; to make a ~ stehen bleiben, Halt machen; to make a (bold) ~ for (tapfer) einstehen od. kämpfen für; to make a ~ against standhalten, Widerstand leisten, sich widersetzen (*dat.*).

Zu ~ 11: ~ for bottles Flaschenständer *m*; ~ for casks Tonnengestell *n*; ✕ ~ for resting arms on guard Gewehr-ständer *m*, -recken *m*, -mide *f*; clock-~, Uhrsockel *m*; liquor-~, Untersatz *m* für die Likörflasche; umbrella-~, Regenschirmständer *m*. [12. ✕ = lodge 6.)

standage (ſtä'n-dᵉdj) *s.* 1. † = stall[1] 1. *f*

standard[1] (ſtä'n-dᵉrd) [a/fr. *estendard*, fr. *étendard*] *s.* 1. (Reiter-)Standa'rte *f* (*Syn.* siehe colour); *hist.* Battle of the S~ ſ. battle[1] 1 ↕. — 2. ✠, *orn.* Fahne *f*. — 3. † Fähnrich *m* (*SH.T.3,2,18*).

standard[2] (ſtä'n-dᵉrd) [standard[1]] **I** *s.* 1. Norma'l-, Probe-, Richt-maß *n*, Normal-, Probe-gewicht *n*, Eichmaß *n*; ✕ Militä'rmaß *n*; ↕. — 2. *metall.* Korn *n*, Feingewicht *n*, Feingehalt *m*, Feine *f* des Silbers. — 3. *mint.* Münzfuß *m*, Währung *f*; ↕. — 4. ☕ feste Valu'ta; Normalpreis *m*. — 5. *fig.* Regel *f*, Richtschnur *f*, Muster *n*, Maßstab *m*, Norm *f*, Durchschnitt *m*; ↕. — 6. *fig.* Grad *m*, Stufe *f* (bsd. in den engl. Elementarschulen; hiernach bemißt das Parlament seinen Zuschuß). — **II** *a.* 7. Normal-..., Muster-..., vorschriftsmäßig, mustergültig, maßgebend, klassisch; ↕. — **III** *v/a.* ①a. 8. *mint.* nach einer gegebenen Norm reduzieren, justieren. — Vgl. ~[1] u. [3].

Zu ~ 1: ☕ Dutch ~ Normalzuckerproben mit dem Siegel der holländischen Regierung; *chm.* ~ of a solution Titer *m* (Gehalt e-r Flüssigkeit); ~ of value Wert-regula'tor *m*.

Zu ~ 3: above the ~ übergut; below the ~ nicht vollwichtig, geringhaltig (Münzen); double ~ Doppelwährung *f*; gold ~ Goldwährung *f*; multiple ~, tabular ~ mehrfache Währung; twenty-florin ~ Zwanzigguldenfuß *m*; ~ of coin(age) Münz-fuß *m*, -tari'f *m*.

Zu ~ 5: ~ of beauty Ideal *n* der Schönheit; ~ of homely comfort Maß *n* der häuslichen Bequemlichkeit; milk as a ~ of food Milch *f* als Muster-Nahrungsmittel; ~ of life (durchschnittliche) Lebenshaltung; ~ of refinement Maß *n* der Verfeinerung; to bring to a ~ in Regeln bringen; this is the best ~ to go by (od. upon) das ist die beste Richtschnur; *The Standard* konservative Zeitung.

Zu ~ 7: ~ arrow Art Pfeil am Ende des 15. *scs.*; *elect.* ~ battery Norma'lbatterie *f*; *surv.* ~ chain englische Norma'lkette (= 66 engl. Fuß); ~ clock Norma'l-uhr *f*; ⚓ ~ compass Regel-, Norma'l-kompaß *m*; ✕ ~ cylinder Rohrkaliber *n* der Geschütze; ~ dictionary mustergiltiges, klassisches Wörterbuch; ~ drawing Normalzeichnung *f*; ~ foot Normalfuß *m*; geeichtes Fußmaß; ⚙ ~ gauge Normal-lehre *f*; 🚂 Spur-lehre *f*; ~ gold Probegold *n*; *mint.* Münzgold *n*; ~ mark: a) amtlicher Stempel auf Gold- u. Silber-waren; b) = ~ point; ~ measure Normalmaß *n*; ⚙ Wasserbau: ~ pile geeichter Außenpfahl eines Fangdammes; *phys.* ~ point fester Einsenkungspunkt, Marke *f* des Aräometers; ~ pound Normalpfund *n*; ~ powder Normalpulver *n*; ☕ ~ price Normalpreis *m*; ✕ ~ range Tragweite *f* des Normalpulvers; ⚙ Seidenfabrik: ~ reel Probehaspel *m*; *tel.* ~ register Normal-(Morse-)Farbschreiber *m*; ✕ *artill.* ~ scale Artilleriemaßstab *m*; *metall.* ~ silver Probesilber *n*; *chm.* ~ solution Titrierflüssigkeit *f*, Normal-lösung *f*; *ast.* ~ star Stern *m* von bekannter Stellung u. Bewegung; ~ text Mustertext *m*; ~ time Normalzeit *f*; *metall.* ~ tin Kronzinn *n*; ~ weight Eich-, Normal-gewicht *n*; † ~ wheaten zweite Sorte (gemischten) Brotes; ~ works *pl.* klassische Werke *n/pl.*; ~ writer Musterschriftsteller *m*, Klassiker *m*.

standard[3] (ſtä'n-dᵉrd) **I** *s.* 1. ⚙ Ständer *m*, Pfosten *m*, Pfeiler *m*. — 2. ⚙ *carp.* Pfosten *m*, Richtpfosten *m*, Riegel-, Wandsäule *f*. — 3. Leuchterständer *m*; Leuchter *m*. — 4. Säule *f*, Ständer *m* e-r Mühle. — 5. ⚙ Weberei: Schaft *m* am Gazestuhl. — 6. Eckbaum *m*, Markzeichen *n*. — 7. aufrechtes Fenster-eisen. — 8. ⚙ Docke *f*, Bockholz *n* eines Kutschengestells. — 9. ⚓ Schiffbau: verkehrtes Knie; ~ against the ridingbitts Betingsknie *n*. — 10. *hort.* oh. Stütze stehender, nicht angebundener Baum oder Strauch. — 11. Trinkbecher *m*, Römer *m*. — 12. ⚙ Glasm.: Bock *m*, Walzenbank *f*. — 13. *provc.* Bock *m*, Gestell *n*. — 14. † große Lade, Truhe *f*. — 15. † Anzug *m*. — 16. † ständiges Mitglied; ständiger Dienstbote. — **II** *a.* 17. stehend, aufrecht, gerade. — 18. *hort.* ohne Stütze stehend; auch: groß, hochstämmig (Obstbaum, Rose).

standard-bearer (ʃtǎᵉrn-dᵘᵉrd-bǎ-rᵘᵉr) *s.* 1. Standa'rtenträger *m*; ⚔ Fähnrich *m*; *fig.* Bannerträger *m*. — 2. = four-wings.
standard-bred (~-brĕd) *a.* vorschriftsmäßig oder nach einem Muster aufgezogen oder gezüchtet. [grass.]
standard-grass ❦ (~-graß) *s.* = stander-*s*
standardisation ④ (ʃtän-dᵘᵉr-dᵘ-ſᵉᵉ-ſchᵉn) *s.* Normierung *f*, Anerkennung *f* e-r Sache als Muster.
standardise ④ (ʃtǎᵉrn-dᵘᵉr-dǎiſ) *v/a.* ①b. normieren, auf eine Norm bringen, als Norm oder Muster anerkennen.
standardiser ④ (~dǎi-ᵘᵉr) *s.* j. der od. et. das normiert od. auf eine Norm bringt ꝛc.
standard-knee ⚓ (ʃtǎᵉrn-dᵘᵉr-nī) *s.* = standard³ 9. [Paradiesvogel *m*.]
standardwing (~wiŋᵍ) *s.*, *orn.* Wallace's
stand-away ↖ (ʃtǎᵉrnd-ᵃ-wē) *a.* schief stehend.
stand-by ⑥ (~-bǎi) *s.* 1. Stütze *f*, Beistand *m*, Helfer *m*, Begleiter *m*. — 2. ⚓ Signal, sich bereit zu halten.
stand-cask (~-kaſk) *s.* auf einem Gestell stehendes Faß (zum Ausschank v. Spirituosen).
standee ⚐ *Am.* (ʃtän-dīᵉ) *s.* 1. Stehplatz *m*. — 2. = lunch-counter.
standel † (ʃtǎᵉrn-dᵉl) *s.* = stand-over.
standelwort ❦† (~-wōᵉt) = stander-grass.
stander (ʃtǎᵉrn-dᵘᵉr) *s.* 1. Stehende(r, s). — 2. Bleibende(r, s); † *for.* = stand-over. — 3. ⚐ old ~ alter Kunde (od. Gast, Gesellschafter, Nachbar). — 4. ↖ Anhänger *m*; *fig.* Stütze *f*. — 5. ⚐ *cant* j. der Schmiere steht, Aufpasser *m*. — 6. *rel.* ehm.: ~s höchste Klasse der Büßer.
stander-by (ʃtǎᵉrn-dᵘᵉr-bǎiᵉr) *s.* Dabeistehende(r), Zuschauer *m*, Anwesende(r).
stander-grass ❦ (ʃtǎᵉrn-dᵘᵉr-graß) *s.* männliches Knabenkraut (*Orchis ma'scula*).
stander-up (ʃtǎᵉrn-dᵘᵉr-ᵘᵉp) *s.* 1. ⚐ ↖ Parteigänger *m*. — 2. ⚐ *Am.* j. der Betrunkenen hilft, um sie zu bestehlen, ⚐ Fledderer *m*.
standerwort ❦ (ʃtǎᵉrn-dᵘᵉr-wōᵉt) = stander-grass. [grobes Zeug.]
stand-*far-off* † (ʃtǎᵉrnd-fǎr-ᵒᵉf) *s.* Art
~fast ⑥ (ʃtǎᵉrnd-faßt) *s.* fester Standpunkt; ⚔ Stützpunkt *m*.
~further *provc.* (~-fö-ᵉr-*dh*ᵘᵉr) *s.* Zank *m*, Hader *m*. [Art grobes Zeug.]
~further-off † (ʃtǎᵉrnd-fö-ᵉr-*dh*ᵘᵉr-ᵒᵉf) *s.*
~gall (ʃtǎᵉrnd-gǎl) *s.*, *orn.* = kestrel.
~galley ⚙ (~-gǎl-ᵉ) = standing-galley.
~house (~-haūß) *s.* Wettrennen: das Haus, in dem d. Richter sitzen u. an dem die Namen u. Nummern der Pferde und ihrer Besitzer ausgehängt w.
standing (ʃtǎᵉrn-dinᵍ) **I** *p.pr.* und *a.* 1. stehend, im Stehen; ɣ. — 2. stehend, stagnierend (Wasser); ɣ. — 3. (fest)stehend, *fig.* bleibend, (be)ständig, fortdauernd, immerwährend, dauerhaft; ɣ. – 4. stehend, haltbar; ~ colour haltbare, dauerhafte od. echte Farbe. — 5. fest, bestimmt (Verordnung, Lohn); ɣ. — 6. stehend, gewöhnlich; ~ dish stehendes od. gewöhnliches Gericht; ⚐ *fig.* Stammgast *m*; (a. ~ jest, ~ joke) stehender Witz, Meidinger *m*; ~ rule stehende Regel. — 7. ⚙ *typ.* zu fernerem Gebrauche stehen bleibend, stehend (Satz). — **II** *s.* 8. Stehen *n*. — 9. Stand *m*, Bestand *m*, Bleiben *n*, Dauer *f*; ɣ. — 10. Stand *m*, Verkaufsstand *m*, Platz *m*, Posten *m*. — 11. Stand *m*, Stellung *f*, Rang *m*, Würde *f*; ɣ. — 12. bewährter Ruf (full ~, good ~); ⚉ of a commercial house bewährter Ruf eines Handlungshauses. — 13. jur.: ~ in contempt Nichtbefolgung *f* gerichtlicher Befehle. — 14. ⚓ ~ **off** Segeln *n* vom Lande weg; ~ **on** Segeln *n* nach dem Lande hin.
Zu ~ 1: ~ bed: a) † (a. ~ bedstead) Pfostenbettstelle *f*, b) ⚔ *artill.* Rahmlafette *f*; † ~ bowl Römer *m* (Glas); ⚐ ~ budge Diebsgesell *m*, Aufpasser *m*; ⚒ ~ buddle Waschtrog *m*; ~ collar Stehkragen *m*; *agr.* ~ corn (crop) Getreide *n* (Ernte *f*) auf dem Halme; ~ drink im Stehen getrunkenes Glas Bier ꝛc. (vgl. Forfar); ⚙ Tischlerei: ~ fillister (einfacher) Falzhobel; ehm.: ~ nut Becher *m* aus e-r Kokos-Nußschale; ⚔ ~ sight Standvisier *n*; Alt.: ~ stone Menhir *m* (vorgeschichtlicher, von Menschen aufgerichteter Stein); *cant* ~ tuck Stockdegen *m* (*SH.H.IV,a,2,4,274*); ⚙ ~ vice Fuß-, Stand-kloben *m*; ⚒ ~ wall das Liegende.
Zu ~ 2 ⚓: ~ water höchster (od. niedrigster) Wasserstand (bei Ebbe und Flut).
Zu ~ 3: ⚔ ~ army stehendes Heer; ⚔ ~ artillery Festungs-artillerie *f*; ⚓ ~ backstay stehendes od. festes Pardu'n; ⚓ ~ block fester od. stehender Block; ⚔ *artill.* ~ carriage Küsten-, Wall-, Festungs-Lafette *f*; ⚉ ~ company fortdauernde Handelsgesellschaft; ~ crust feste Kruste einer Pastete; ⚉ ~ customer ſ. customer 2 ɣ; ⚔ ~ forces *pl.* stehendes Heer; ⚓ ~ part stehende oder feste Part eines Takels; ⚓ ~ rigging stehendes od. festes Tauwerk; ~ table feststehender Tisch in der alt-engl. Halle; ♪ ~ in tune Stimmung haltend.
Zu ~ 5: ~ order bestimmte Verordnung; ~ orders *pl.*: a) *parl.* Geschäfts-, Tages-ordnung *f* (*ant.* sessional orders), b) ⚔ für immer giltige Verordnungen *f/pl.*; ~ wages *pl.* festes Gehalt, bestimmter Lohn.
Zu ~ 9: there is no ~ here hier kann man nicht bleiben; of long ~, of old ~ alt, vieljährig, von langer Zeit her; our friendship is of ten years' ~ unsere Freundschaft ist zehn Jahre alt; we are of the same ~ wir sind gleich lange hier (siehe auch ~ 11 ɣ).
Zu ~ 11: we are of the same ~ wir sind von gleichem Range (s. a. ~ 9 ɣ); man of good oder high ~ angesehener oder hochgestellter Mann.
standing-*cypress* ❦ *Am.* (ʃtǎᵉrn-dinᵍ-ſǎiᵉr-prĕß) *s.* krähenfußblätterige Gillie (*Gi'lia coronopifo'lia*).
~galley ⚙ (ʃtǎᵉrn-dinᵍ-gǎl-ᵉ) *s.*, *typ.* Schiff *n* für stehenden Satz.
~ground (ʃtǎᵉrn-dinᵍ-graūnd) *s.* fester Standpunkt; fester Grundsatz.
~place (~-plēß) *s.* Stand-ort *m*, Stelle *f*; Stehplatz *m*; *fig.* Ruheplatz *m*.
~point (~-pȯint) *s.* = standpoint. [Presse.]
~press ⚙ (~-prĕß) *s.*, *mech.* feststehende
~room (~-rūm) *s.* 1. Raum *m* zum Stehen; *thea.* Stehplatz *m*; there was not even ~ es war nicht einmal Platz zum Stehen da. — 2. ↖ Schenkzimmer *n* ohne Sitze.
~stool (~-ʃtūl) *s.* Roll-, Geh-stuhl *m* für kleine Kinder.
standish (ʃtǎᵉrn-diſch) [stand u. dish] *s.* (stehendes) Schreibzeug; auch Behälter *m* für Schreibmaterial.
stand-ladder (ʃtǎᵉrnd-lǎd-ᵉr) *s.* Stehleiter *f*.
stand-off ⚐ (~-öf) **I** *s.* Zurückhaltung *f*, Fernbleiben *n*; Widerstand *m*. — **II** *a.* zurückhaltend.
stand-offish ⚐ (ʃtǎᵉrnd-öᵉf-ſch) *a.* zurückhaltend; **~ness** ⚐ (~-nᵉß) *s.* Zurückhaltung.
stand-over *provc.* (ʃtǎᵉrnd-ō-wᵘᵉr) *s.*, *for.* Überständer *m* (Baum, den man stehen läßt).
stand-pipe ⚙ (~-pǎip) *s.* 1. Dampfmaschine ꝛc.: stehende Röhre, Speiseröhre *f*. – 2. Gasrohr *n* der Retorten. — 3. Hydra'nt *m*. — 4. Wasserheizung: Expansionsröhre *f*.
standpoint ⑥ (~pȯint) [Germani'smus] *s.* Stand-, Gesichts-punkt *m*.
stand-rest (~-rĕßt) *s.* Stuhl mit schiefer Platte, in dem man in fast aufrechter Stellung sitzt.
standstill (ʃtǎᵉrnd-ſtil) **I** *s.* Stillstand *m*; to be at a ~ stillstehen; *fig.* in Verlegenheit od. Zweifel sein, unschlüssig sein; to come to a ~ stillhalten, anhalten. — **II** *a.* stillstehend, ohne Fortschritt; ~ politics Politi'k *f* des Stillstandes.
stand-up (~-ᵘᵉp) **I** *a.* 1. stehend, im Stehen; ~ collar Stehkragen *m*; ~ lunch im Stehen eingenommener Imbiß. — 2. ordentlich, regelrecht, loya'l; fair ~ fight regelmäßiger Kampf; regelrechter Faustkampf. — **II** ℙ *s.* 3. Antreten *n* zum Tanz in Lokalen, wobei jedesmal wieder bezahlt wird.
stane † u. schott. (ʃtēn) *s.* Stein *m*.
stane-raw ❦ Orkney-Inseln (ʃtēᵉrn-rā) *s.* Art Schüsselflechte (*Parme'lia saxa'tilis*).
Stanfield (ʃtǎᵉrn-fīld) *npr.*: William Clarkson ~ engl. Marinemaler (gest. 1867).
Stanford (ʃtǎᵉrn-fᵘᵉrd) *npr.*: a) Charles Villiers ~ engl. Komponist (geb. 1852); b) Leland ~ Stifter der Leland ~ Junior University in Palo Alto (Kalifornien; 1824–1893).
stang¹ (ʃtäᵉn) **I** *s.* 1. † od. schott.: Stange *f*; to ride the ~ auf der Stange durch den Ort getragen werden (im Norden Englands und in Schottland Strafe für Männer, die ihre Frauen geschlagen hatten). — 2. † Thürriegel *m*. — 3. *provc.* Meßrute *f*. — **II** † *v/a.* 4. auf einer Stange reiten lassen.
stang² (ʃtäᵉn) [m/e.] **I** *s.* 1. † od. schott.: Stich *m*. — 2. *provc.*, *ichth.* Petermännchen *n* (*Trachi'nus draco*). — **II** † oder *provc. v/a.* u. *v/n.* ①a. 3. = sting¹.
stang³ † (ʃtäᵉn) *pret.* von to sting¹.
stangey (ʃtǎᵉnᵍ-ᵉ) *s.*, *sl.* 1. Schneider *m*. — 2. Pantoffelheld *m*.
stangster *provc.* (ʃtǎᵉrnᵍ-ʃtᵘᵉr) *s.* = stang² 2.
Stanhope (ʃtǎᵉrn-hōp, ⚐ ʃtǎᵉrn-ᵉp) **I** *npr.* berühmte englische Adelsfamilie; *opt.* ~ lens Stanhope-linſe *f*; ⚙ *typ.* ~ press Stanhopepresſe *f*. — **II** *s.* ~ *s.* Art leichter, offener, meist vier- (früher zwei-)räderiger Wagen.
stanhoscope ⏀ (~-hȯ-ſkōp) [Stanhope] *s.*, *opt.* plan-konvexe Linſe.
staniel (ʃtǎᵉrn-ᶦᵉl) *s.*, *orn.* = kestrel.
stanielry ↖ (~-rᵉ) *s.* Jagd *f* mit Turmfalken; elende Falkenjägerei. [*m* (Bn.).]
Stanislas (ʃtǎᵉrn-iß-läß) *npr.* Stanislaus
stank¹ † od. *provc.* (ʃtänᵏt) [a/f. *estang*, fr. *étang*] **I** *s.* 1. Teich *m*, Pfuhl *m*. — 2. (a. schott.) Graben *m*. – 3. Damm *m*, Deich *m*. — **II** *v/a.* ①a. 4. abdämmen, eindeichen.
stank² † (~) *a.* matt, schwach.
stank³ † oder *provc.* (~) *v/n.* ①a. seufzen.
stank⁴ ↖ (~) *pret.* von to stink.
stank-hen schott. (ʃtǎᵉrnᵏ-hĕn), **stankie** schott. (ʃtǎᵉrnᵏ-ᶦᵉ) *s.* = moor-hen 2.
Stanley (ʃtǎᵉrn-ᶦᵉ) *npr.* (Prsn.); Edward Henry Smith ~, Earl of Derby engl. Staatsmann (1826–1893); Henry Morton ~ Afrikareisender (geb. 1840); *geogr.* ~ Falls *pl.* Wasserfälle des oberen Kongo; Arthur Penrhyn ~ engl. Geistlicher und Schriftsteller (1815–1881).
stannaburrow *provc.* (ʃtǎᵉrn-ᵃ-bōʀ-ᵘ) *s.* Steinhaufen *m* (*Devonsh.*).
stannary ⚒ (ʃtǎᵉrn-ᵘ-nᵉ) [stannum] **I** *a.* Zinn-..., Zinngruben-...; ~ court siehe court 7 ɣ; ~ laws *pl.* Zinngrubengesetze *n/pl.*; ~ man Zinngruben-arbeiter *m*. — **II** *s.* (*pl.* ~-ies, ~ʀᵘᵉſ) Zinn-grube *f*, -werk *n*.
stannate ⏀ (ʃtǎᵉrn-ǎt) *s.*, *chm.* zinnsaures Salz; ~ of soda zinnsaures Na'tron.
stannel (ʃtǎᵉrn-ᵘᵉl) *s.*, *orn.* = kestrel.
stanner schott. (~-ᵘᵉr) *s.* Kiesel *m*, Steinchen *n*; ~s *pl.* Kies *m*.
stannery¹ ⚒ (ʃtǎᵉrn-ᵘ-nᵉ) *a.u.s.* = stannary.
stannery² † od. schott. (~) *a.* kieselig, steinig.
stannic ⏀ (ʃtǎᵉrn-ik) [stannum] *a.*, *chm.* Zinn-...; ~ acid, ~ hydrate Zinnsäure *f*; crystalline ~ sulphide Muſſ'vgold *n*.
stanniferous ⏀ (ʃtᵃ-nᶦᵉrſ-ᵘ-nōß) [lt.] *a.* zinn-haltig, -erzeugend.

stannine ⚶ (stăn'-in), **~te** ⚶ (~āit) *s., min.* Zinnfies *m.*

stannotype ⊕ (~ō-tīp) *s.* Photographie *f* auf einer Zinnplatte.

stannous ⚶ (~ŭs) *a., chem.* zinnhaltig; Zinn-...; hydrated ~ chloride Zinnsalz *n*; ~ oxide Zinn-oxydu'l *n.*

stannum ⚶ (~ŭm) [lt.] Symbo'l Sn *s.* Zinn *n.*

stannyel (stăn'-yĕl) *s., orn.* = kestrel.

stant † (stănt) [afgs. aus *standeth*] dritte Perſon Sing. des Präſ. von to stand.

stantion † (stăn'-ſhŭn) *s.* = stomson.

Stanton (~tŭn) *npr.* (Prſn.).

stanyel (stăn'-yĕl) *s., orn.* = kestrel.

stanza (stăn'-ſa) [it.] *s.* 1. (*pl.* ~e, ~ę) Stanze *f* (Zimmer, bſd. im Vatika'n von Raphael gemalt). — 2. *pros.* Stanze *f*, Strophe *f.*

stanzaed (~ſad) *a.* aus Stanzen beſtehend (Gedicht).

stanzaic ↖ (stăn-ſā'-ĭk), **stanzic** ↖ (stăn'-ſtĭk) *a.* aus Stanzen beſtehend, in Stanzen.

stanzo † (stăn'-ſō) = stanza 2. [(Gedicht).]

stap[1] *provc.* u. ſchott. (stăp) *v.* ①e. u. *s.* = step.

stap[2] *provc.* u. ſchott. (~) *s.* u. *v.* = stop[1] u. [2].

stapedial ⚶ (stă-pī'-dē-ăl) [stapes] *a., anat.* ſteigbügelförmig; Steigbügel-...; ~ bone Steigbügel *m* im Ohr.

stapediferous ⚶ (stăp-ĕ-dĭ'-ſĕ-rŭs) [lt.] *a., anat.* mit e-m Steigbügel im Ohr verſehen.

stapedius ⚶ (stă-pī'-dē-ŭs) [neu-lt.] *s.* (*pl.* ~i, ~ŭ'-ăī), *anat.* Steigbügelmuſkel *m.*

stapes ⚶ (stā'-pīz) [neu-lt.] *s., anat.* Steigbügel *m* im Ohr (= stirrup 7).

staphisagric ⚶ (stăf-ĭ-ſăj'-rĭk) [grch.] *a.* vom ſcharfen Ritterſporn (*Delphi'nium staphisa'gria*) herrührend.

staphyle ⚶ (stăf'-ſ-lī) [grch.] *s., anat.* Zäpfchen *n* im Munde.

staphyline ⚶ (~lĭn) [grch.] *a.* 1. *min.* traubenförmig. — 2. *anat.* zum Zäpfchen gehörig; Zäpfchen-...

staphylinid ⚶ (stăf-ĭ-lĭ'-n-ĭd) *ent.* **I** *s.* Raubkäfer *m.* — **II** *a.* zu den Raubkäfern gehörig.

staphylinine ⚶ (~ĭn) *a.* = staphylinid.

staphylitis ⚶ (~lāĭ'-tĭs) *s., med.* Entzündung *f* des Zäpfchens.

staphyloma ⚶ (~lō'-ma) [grch.] *s.* (*pl.* ~ta, ~mă-ta), *med.* Staphylo'm *n* (Wucherung der Hornhaut des Auges).

staphylomatic ⚶ (stăf-ĭ-lō-măt'-ĭk) *a., med.* ſtaphyloma'tiſch, mit einem Staphylo'm behaftet. [ſtaphylo'm-artig.]

staphylomatous ⚶ (~lō'-m-ă-tŭs) *a., med.*

staphyloplastic ⚶ (~lō-plăſ'-tĭk) *a., surg.* die künſtliche Zäpfchenbildung betreffend.

staphyloplasty ⚶ (stăf'-ĭ-lō-plăſ-tē) [grch.] *s., surg.* künſtliche Zäpfchenbildung.

staphylorrhaphy ⚶ (stăf-ĭ-lŏ'-ră-fē) [grch.] *s., surg.* Zäpfchen-naht *f.*

staphylotome ⚶ (stăf'-ĭ-lō-tōm) [grch.] *s., surg.* Inſtrument *n* zum Zäpfchenſchnitt.

staphylotomy ⚶ (stăf-ĭ-lŏ'-tĭ-mē) *s., surg.* Zäpfchen-Operation *f.*

staple[1] (stēpl) [a/e., ndtſch *stapel*, a/d. *staffal* Staffel] **I** *s.* 1. a) † Pfoſten *m*, Stütze *f*; b) ⊕ *typ.* ~ of a press Geſtell *n* einer Handpreſſe. — 2. ⊕ Kramme *f*, Krampe *f*, Haſpen *m*, Haſpe *f*; Schlofſerei: ~ of a bolt Schließkappe *f*; ~ of a case-lock Schließhaken *m.* — 3. ⚒ Pfad-, Pfuhl-eiſen *n.* — 4. ⊕ Guß: Kernhalter *m* (Werkzeug). — 5. ♪ Meſſing-röhrchen *n* der Obo'e. — 6. ⚒ Bein *n* auf Kohlenſtützen. — 7. ⚒ *provc.* blinder Schacht. — **II** *v/a.* ①b. 8. durch Haſpen befeſtigen.

staple[2] ⚒ (stēpl) [ndtſch *stapel* Haufe] **I** *s.* 1. Stapelplatz *m*, Markt *m*, Niederlage *f* (früher mußten in England die Waren nach beſtimmten Stapelplätzen gebracht werden, wo ſie vor ihrer Ausfuhr abgeſchätzt u. mit Zoll belegt wurden; bſd. Wolle und Häute). — 2. ehm.: Monopo'l *n*, Stapelrecht *n* kaufmänniſcher Gilden (= right of ~); foreign ~ Ausfuhrmonopol *n*; home ~ Monopol *n* für England; Statute (oder Ordinance) of Staple Geſetz *n* von 1353, das Stapelrecht betreffend. — 3. Haupt-erzeugnis *n*, Hauptprodukt *n*, Haupthandels-artikel *m* eines Ortes. — 4. *fig.* Hauptſtoff *m*, Hauptgegenſtand *m.* — 5. Stoff *m*, Rohſtoff *m.* — 6. Stapel *m*, Wuchs *m* (Faſer der Wolle und Baumwolle); the wool is of an excellent ~ die Wolle iſt von vorzüglichem Wuchs; wool of long (short) ~ lang- (kurz-)ſchürige Wolle; *fig.* ~ of land Bodenbeſchaffenheit *f.* — 7. † e-r Abtei zugewieſenes Land. — **II** *a.* 8. e-n Stapelplatz bildend; Stapel-...; ~ town Stapelort *m*; Haupthandelsplatz *m*; ~ trade Stapelhandel *m*; ~ ware Stapelware *f.* — 9. marktgängig; Markt-...; ⚓ ~ ropes *pl.* Tauwerk *n* vom beſten Hanf. — 10. Haupt-...; ~ commodities *pl.*, ~ goods *pl.* Hauptprodukte *n/pl.* eines Ortes; ~ food Hauptnahrung *f.* — **III** ↖ *v/n.* ①b. 11. einen Stapelplatz oder eine Handelsniederlage errichten. — **IV** *v/a.* ①b. 12. mit e-m Stapel od. Wuchs verſehen (ſiehe ~ 6). — 13. Wolle nach der Faſer ſortieren.

staple-*bolt* ⊕ (stēp'-pl-bōlt) *s.* Riegel *m* mit Krampe. [ger-haus *n*, Niederlage *f.*]

~-house ⚒ (~-haŭs) *s.* ehm.: Stapel-, La-

~-knee ⚒ (~-nī) *s.* Horizonta'lknie *n.*

~-pit ⚒ (~-pit) *s.* blinder Schacht, Streckenſchacht *m.*

~-plate ⊕ (~-plēt) *s.* Schlofſerei: Hakenblatt *n*, Schließblech *n* mit Riegelhäſpchen.

~-privilege ♛ (~-prĭv-ĭ-lĕdʒ) *s.* = staple-right. [*n* für Haſpen oder Krampen.]

~-punch ⊕ (stēp'-pŭn(t)ſh) *s.* Loch-eiſen

stapler (stēp'-plĕr) *s.* 1. † Kaufmann *m* mit Stapelgerechtigkeit, Großkaufmann *m*, Alleinhändler *m.* — 2. = wool-stapler.

staple-right ♛ (stēp'-pl-rāĭt) *s.* ehm.: Stapelrecht *n*, -gerechtigkeit *f*, wonach gewiſſe Städte der Niederlande (ſpäter a. in New York) paſſierende Schiffe zwangen, entweder die Waren auf ihren Markt zu bringen oder Zoll zu zahlen.

Stapleton (stēp'-pl-tŭn) *npr.* (Ort in *Glsh.*).

star (stā') [m/e. *starre*, a/e. *steorra*, dtſch Stern] **I** *s.* 1. *ast.* Stern *m*, Geſtirn *n*; † Polarſtern *m*; ↧. — 2. et. Stern-ähnliches, Stern *m* von Gold, Silber, in eingedrückten Fenſterſcheiben; *zo.* = starfish; ↧. — 3. *fig.* Stern *m*, Geſchick *n*; ↧. — 4. *fig.* (bſd. *thea.*) Stern *m*, hervorragende Perſönlichkeit, Größe *f*, Kraft *f* erſten Ranges; ♀ feiner Burſche, Staatskerl *m.* — 5. Ordensſtern *m*; Star of India ſiehe India a. — 6. ⊕ Feuerwerk: Sternputze *f.* — 7. ⚔ *frt.* = star-fort. — 8. ⊕ *typ.* = asterisk 1; French ~s *pl.* drei Sternchen *n/pl.* — 9. *her.* = estoil. — 10. ⊕ *mech.* Knagge *f*, Mitnehmer *m.* — 11. Poulet-ſpiel: erkauftes Recht zum Weiterſpielen. — 12. ♚ *sl.* Artikel, der nicht zu den eigentl. Auktionsgegenſtänden gehört. — 13. Star and Garter: a) ehm.: berühmtes Gaſthaus in Pall Mall (Lo.); b) Gaſthof in Richmond an der Themſe. — **II** *v/a.* ①e. 14. mit Sternen ſchmücken, beſternen. — 15. ↖ in e-n Stern verwandeln, unter die Sterne verſetzen (*ML.*). — 16. * *fig.* als Stern oder als et. Hervorragendes feiern (vgl. ~ 4). — 17. ♀ = asterisk. — 18. e-n ſternförmigen Bruch hervorbringen in; e-e ſternförmige Verletzung beibringen (*dat.*); ♀ *cant* to ~ a glaze Ladenfenſter durch Einſchneiden der Scheibe beſtehlen. — **III** *v/n.* ①e. 19. glänzen, *thea.* gaſtieren, Gaſtrollen geben (bedeutende Künſtler; auch to ~ it); to ~ it over a p. j-n in den Schatten ſtellen. — 20. Poulet-ſpiel: ſich das Recht zum Weiterſpielen erkaufen.

Zu ~ 1: blazing ~ = blazing-star; fixed ~ Fixſtern *m*; nebulous ~ Nebelfleck *m*; planetary ~, erratic ~, wandering ~ Wandelſtern *m*, Plane't *m*; polar ~ Pola'rſtern *m*; the seven ~s *pl.* ſiehe seven 1 ↧; shooting ~, falling ~, flying ~ Sternſchnuppe *f*; † unfolding ~ Morgenſtern *m*; † *poet.* the watery ~ der Mond (*SH.W.T.1,2,1*); ♀ I see ~s es wird (od. iſt) mir gelb und grün vor den Augen.

Zu ~ 2: Lone Star State Texas *n*; white ~ Bläſſe *f* (weißer Fleck an der Stirn e-s Pferdes); ♀ *Am.* ~s and bars Flagge *f* der Südſtaaten im Bürgerkriege; ♀ *Am.* ~s and stripes Sternenbanner *n* (Flagge der Vereinigten Staaten).

Zu ~ 3: lucky ~ Glücksſtern *m*; natal ~ Geburtsſtern *m*; unlucky ~ Unglücksſtern *m*; to be born under a lucky star unter e-m glücklichen Stern geboren ſein, ein Glückskind ſein; his ~ is in the ascendant (is set) ſein Stern iſt im Aufgehen (iſt untergegangen).

star-animal (stā'-r-ăn-ĭ-mŭl) *s., zo.* Seeſtern *m.*

star-anise ♀ (~-ăn-ĭs) *s.* Stern-ani's *m* (*Illi'cium anisa'tum*; Frucht und Baum); ~ oil Stern-anis-öl *n.*

star-apple ♀ (stā'-r-ăpl) *s.* Stern-apfel *m* (*Chrysophy'llum caini'to*; Frucht und Baum).

starbeam ↖ (stā'-r-bīm) *s.* Sternſtrahl *m.*

star-bearer (~-bā-r-r) *s.* Bethlehemitermönch *m* (13. *sæc.* in England).

star-blasting (~-blă'-r-tĭn[g]) *s.* verderbliche Einwirkung der Geſtirne (*SH.K.L.3,4,60*).

starblind ⑥ (stā'-r-blāĭnd) [a/e. *stærblind*] *a.* blödſichtig, halb blind.

starboard ⚓ (~bō'-d ⑨, ~bŏ'-rd) [a/e. *steórbord*] **I** *s.* Steuerbord *n* (rechte Seite des Schiffes vom Steuer aus geſehen; *ant.* larboard, port[4]); ↧. — **II** *a.* Steuerbord-...; ~ watch Steuerbordwache *f.* — **III** *adv.* nach der Steuerbordſeite hin. — **IV** *v/a.* ①a. nach der Steuerbordſeite wenden oder richten; ~ head-braces! an die Steuerbord-Vorderbraſſen!; ~ the helm! (Ruder) Steuerbord!

Zu ~ I ⚓: on the ~ beam an Steuerbord dwars (quer) ab; on the ~ bow an Steuerbord vorn; on the ~ quarter an Steuerbord achter (aus); to give a wide berth on ~ weit nach St. ausſcheren.

starbowlines ⚓ † (stā'-r-bō-lĭnſ od. ~lāĭnſ) *s/pl.* (Leute *pl.* der) Steuerbordwache.

starbright (stā'-r-brāĭt) *a.* ſternhell.

Starbuck (stā'-r-bŭk) *npr.*: ~ Island engl. Guano-inſel im Stillen Ozean.

star-bush ♀ (~-bŭſh) *s.* etwa: immergrüne Gre'wie (*Gre'wia occidenta'lis*; Süd-Afrika).

star-buzzard *Am.* (~-bŭz-zĕrd) *s., orn.* etwa: Sternbuſſard *m* (*Asturi'na plagia'ta*).

star-capsicum ♀ (~-kăp'-ſĭ-kŭm) *s.* Art braſil. Nachtſchatten (*Sola'num capsica'strum*).

starch (stā'-rtſch) [stark] **I** *a.* □ 1. ſteif; förmlich; gezwungen. — **II** *s.* 2. *chm.* Stärke(mehl *n*) *f*; torrified ~ Dextri'n *n*, Stärkegummi *n.* — 3. Stärke *f* zur Wäſche; Poland ~ blaue Stärke. — 4. ♀ *fig.* Steifheit *f*, Steife *f*, Pedanterie *f*, Förmlichkeit *f*; *Am.* to take the ~ out of a p. j-m die ſteifen Umgangsformen abgewöhnen; j-n mutlos machen oder demütigen. — **III** *v/a.* ①c. 5. Wäſche ſtärken, ſteifen.

Star-Chamber (stā'-r-tſchē-m-bĕr) *s.* 1. ⑥ engl. *hist.*, jur.: Sternkammer *f* (ehm. Gericht zu Weſtminſter, das nach eigenem Ermeſſen [ſtatt nach dem common law] urteilte, abgeſchafft 1640). — 2. star-chamber heimlicher, willkürlicher Gerichtshof (auch adjektiviſch); star-chamber proceedings *pl.* heimliches oder unlauteres Verfahren. [ſtar-hunting.]

star-chasing (~-tſchē'-ſĭn[g]) *s., thea.* =

starch-blue (ßtâʳᶜtſch-blū) *s.* blaue Stärke.
starch-corn ❦ † (~kōʳn) *s.* = spelt[1].
starched (ßtâʳtſcht) *p.p.u.a.* □ (~ly, ßtâʳᶜtſchᵉd-lᵉ) 1. gestärkt, gesteift. — 2. † steif, starr vor Furcht. — 3. *fig.* steif, förmlich, gezwungen, pedantisch.
starchedness (ßtâʳᶜtſchᵉd-nᵉß) *s.* Steifheit *f* (auch *fig.*).
starcher (~tſchᵉʳ) *s.* 1. Wäsche-Stärker(in). — 2. *sl.* Stärke-fabrikant *m*, -händler *m*. — 3. *sl.* steifes weißes Halstuch.
starch-flour (ßtâʳᶜtſch-flau[ᵉ]r) *s.* Stärkemehl *n*.
starch-glaze ⚙ (~glēſ) *s.* Wäscherei: reines Tafelparaffin zum Glänzendmachen.
starch-gum (~gŏm) *s.*, *chm.* Dextri'n *n*.
starch-hyacinth ❦ (ßtâʳᶜtſch-hâĭʳ-ᵃ-ßinth) *s.* = grape-hyacinth.
starchiness (ßtâʳᶜ-tſchᵉ-nᵉß) *s.* Stärkehaltigkeit *f*, Stärke-artige Beschaffenheit.
starching-clay ⚙ (~tſchĭnᵍ-klē) *s.* weißer fein-erdiger Thon zur Kattun-appretur.
starching-machine ⚙ (~mᵉ-ſchīn) *s.* Stärkemaschine *f*.
starch-*maker* (ßtâʳᶜtſch-mē-kᵉʳ), **~-manufacturer** (ßtâʳᶜtſch-măn-iu-fâʳk-tſchᵘ-rᵉʳ) *s.* Stärkefabrikant *m*.
starchness (ßtâʳᶜtſch-nᵉß) *s.*, *fig.* Steifheit *f*, Förmlichkeit *f*.
starch-plant ❦ (~plânt) *s.* = arrow-root 1.
starchroot ❦ † (~rūt) *s.* = cuckoo-pint.
starch-star ❦ (~ßtâʳ) *s.* kleine Nebenzwiebel des Armleuchters (*Chara*).
starch-sugar (~ſchûg-ᵉʳ) *s.*, *chm.* Stärke-zucker *m*.
starchwoman † (~wŭm-ᵉn) *s.* Stärkehändlerin *f* (oft als Zwischenträgerin benutzt).
starchwort ❦ † (~wōʳt) *s.* = cuckoo-pint.
starchy (ßtâʳᶜ-tſchᵉ) *a.* 1. aus Stärke bestehend, stärke-haltig, -artig. — 2. *fig.* steif, förmlich, gezwungen.
star-clerk † (ßtâʳᶜ-klâʳk; ſ. clerk) *s.* Stern-kundige(r).
star-cluster (~klŏß-tᵉʳ) *s.*, *ast.* Sternhaufen *m*.
star-conner † (~kŏn-ᵉʳ) *s.* Sternseher[m], Astrolo'g *m*.
starcraft ↖ (~kraft) *s.* Stern-seherei *f*, -deuterei *f*.
star-cross † (~krŏß) *a.* = star-crossed.
star-crossed (~krŏßt) *a.* nicht von den Sternen begünstigt, unglücklich (*SH.R.J. Prologue 1,6*).
star-diamond (~dâĭ-ᵃ-mᵉnd) *s.* Diama'nt *m* mit stern-artiger Lichtbrechung.
star-drift (~drift) *s.*, *ast.* gemeinsame Eigenbewegung einer Anzahl Fixsterne in demselben Himmelsteil.
star-dust (~dŏßt) *s.* kosmischer Staub, Weltenstaub *m*.
stare[1] (ßtâʳ; *Hom.* stair) [a/e. *starian*] **I** *v/n.* ①b. 1. starren, stieren; staunen, F große Augen machen; to ~ at (od. upon) anstarren, anstaunen; angaffen, P anglotzen. — 2. ↖ durch Farbe etc. in die Augen stechen od. springen (a. to ~ in the face). — 3. † glänzen, funkeln. — 4. † (a. to ~ up) hervor-ragen, -stehen; sich sträuben (Haare etc.); *fig.* im Zorn auffahren. — 5. a. staring. — **II** *v/a.* ①b. 5. durch Anstarren in irgend e-n Zustand versetzen; anstarren, anstaunen; ↕. — **III** *s.* 6. Starren *n*, starrer oder erstaunter Blick; ↕.
Zu ~ **5:** to ~ a p. down (oder out of countenance) j-n durch starre Blicke verlegen machen oder verblüffen; to ~ a p. in the face j-n anstarren, starr ansehen, *fig.* Tod: j-m nahe sein; ↖ to ~ a p. into a statue j-n durch Blicke in Stein, zur Bildsäule verwandeln.
Zu ~ **6:** to give a p. a ~ j-n anstarren, fixieren; ↖ to put a p. on (oder upon) the ~ j-n in Erstaunen setzen od. verdutzt machen; to take a long ~ at a p. j-n lang anstarren.
stare[2] † (ßtâʳ) *s.*, *orn.* = starling[1].
stare[3] *provc.* (~) *a.* steif, starr.
stareblind † (ßtâʳᶜ-blaĭnd) = starblind.
staree ↖ (ßtâ-rīʳ) *s.*, *co.* Angestarrte(r), Angestaunte(r).
star-encircled (ßtâʳʳᵉ-ᶦn-ßēʳkld) *a.*, *poet.* von Sternen umringt.
starer (ßtâʳᶜ-rᵉʳ) *s.* Anstarrer(in), Anstaunende(r).
starfinch ⑥ (ßtâʳᶜ-finſch) *s.* = fire-tail 1.
starfish ⑥ (ßtâʳᶜ-flſch) *s.*, *zo.* 1. Seestern *m*, Schlangenstern *m*. — 2. = butter-fish.
starfish-flower ❦ (~flau-ᵉʳ) *s.* Art Aasblume (*Stape'lia aste'rias*).
star-flower ❦ (ßtâʳᶜ-flau-ᵉʳ) *s.* 1. = star-of-Bethlehem. — 2. Siebenstern *m* (*Trienta'lis america'na*).
star-fort ⚔ (~fōʳt ⑨) *s.*, *frt.* Stern-schanze *f*.
star-gaze ⑥ F (~gēĭ) *v/n.* ①b. nach den Sternen (oder in die Sterne) gucken.
star-gazer ⑤ (~gē-ſᶻᵉʳ) *s.* 1. F Sterngucker *m*; bfld. Sterndeuter *m*, *co.* Sternkundiger *m*. — 2. *ichth.* Sternseher *m* (*Urano'scopus*). — 3. ↗ *fig.* Sterngucker *m* (Pferd, das den Kopf hoch trägt). — 4. *sl.* nächtliche Straßenhure.
star-gazing ⑥ F (ßtâʳᶜ-gē-ſin[g]) **I** *a.* in die Sterne gucken(d). — **II** *s.* Sterngucherei *f*; *fig.* Zerstreutheit *f*.
star-grass ❦ (ßtâʳᶜ-graß) *s.* 1. Härtling *m* (*Hypo'xis ere'cta*). — 2. Ale'tris *f* (*Ale'tris*). — 3. Moor-, Schnabel-binse *f* (*Rhyncho'spora*). — 4. Wasserstern *m* (*Calli'triche*).
star-hawk † (~hâk) *s.* = goshawk.
star-head ❦ (~hēd) *s.* Sternkopf *m*, Knopfblume *f* (*Scabio'sa*).
star-headed ❦ (~hēd-ᵉd) *a.*: ~ chickweed Frühlings-Wasserstern (*Calli'tricheverna*).
star-hunting (ßtâʳᶜ-hŭʳn-tiŋ[g]) *s.*, *thea.* Jagd *f* auf Sterne od. Größen (ſ. star 4).
star-hyacinth ❦ (ßtâʳᶜ-hâĭʳ-ᵃ-ßinth) *s.* schöne Meerzwiebel *f* (*Scilla ame'na*).
starik (ßtâʳᶜ-ik) [ruſſ.] *s.* = auklet.
staring (ßtâʳᶜ-rinᵍ) *p.pr.u.a.* □ 1. starrend ꝛc. (ſ. stare[1]); starr, stier; ~ eyes *pl.* stiere Augen *n/pl.* — 2. ↖ auffallend, grell (Farbe ꝛc.); auch adverbial: ~ red grellrot. — 3. † borstig (Haar), rauh (Tierpelz).
star-jelly ❦ F (ßtâʳᶜ-dʒĕl-ᵉ) *s.* = nostoc.
stark (ßtâʳk) [a/e. *stearc*] **I** *a.* □ 1. ↖ steif, starr; *fig.* unbeugsam. — 2. ↖ stark, mächtig. — 3. F ↖ völlig, gänzlich, lauter, rein, bar, ausgemacht; ↕. — 4. † rauh, streng, bitter (Kälte ꝛc.). — 5. † nackt. — **II** F *adv.* 6. voll, ganz, gar, sehr, durch und durch, über und über (ſ. auch ~ 3); ↕. — **III** ↖ *v/a.* ①a. 7. steif od. starr machen.
Zu ~ **3:** ↖ ~ fool ausgemachter Narr; ~ nonsense barer Unsinn; † ~ security tiefe oder volle Sicherheit.
Zu ~ **6:** ↖ ~ blind stockblind; ~ naked splitternackt; † *cant* auch substantivisch = gin[5]; ~ mad ganz verrückt.
starken (ßtâʳkn) *v/a.* ①a. starr oder steif machen; Taue ꝛc. straff ziehen.
starkness (ßtâʳᶜk-nᵉß) *s.* Starrheit *f*, Steifheit *f*.
star-lay ↗ (ßtâʳᶜ-lē) *s.* Beraubung *f* von Sternen.
star-led (~lēd) *a.* von e-m Stern geleitet.
starless (ßtâʳᶜ-lᵉß) *a.* sternlos, ungestirnt.
starlet (~lᵉt) *s.* 1. Sternlein *n*. — 2. *zo.* Art kleiner Seestern.
starlight (~laĭt) **I** *s.* Sternenlicht *n*; *fig.* schwaches Licht. — **II** *a.* sternhell.
starlike ⑤ (ßtâʳᶜ-laĭk) *a.* 1. den Sternen gleich, sternförmig; ~ flower Strahlenblume *f*. — 2. *fig.* glänzend (Auge ꝛc.); berühmt.
starling[1] (ßtâʳᶜ-lin[g]) *s.*, *orn.* Star *m*.
starling[2] ⚙ (~) *s.* Wasserbau: Pfeilerhaupt *n*, Strom-, Eis-brecher *m* einer Brücke.
starlit ⑤ (ßtâʳᶜ-lit) *a.* sternhell.
star-lizard (~-liſ-ᶻᵉrd) *s.*, *zo.* = stellion.
star-map (~-măp) *s.*, *ast.* Sternkarte *f*.
star-match ⚔⚒ (ßtâʳᶜ-mătſch) *s.* (Lunten-) Stern *m*.
starmonger ⑥ † (ßtâʳᶜ-mŏnᵍ-gᵉʳ) *s.*
starn[1] *provc.* und schott. (ßtâʳn) *s.* 1. Stern *m*. — 2. = stern[2]. — Vgl. ~[2].
starn[2], **~el** *provc.* (~, ßtâʳᶜ-nᵉl) = starling[1].
starnose ⑤ (ßtâʳᶜ-nōz) *s.*, *zo.* Stern-maul *m*, -maulwurf *m* (*Condylu'ra crista'ta*).
star-of-Bethlehem ❦ (ßtâʳʳᵉ-ßŭ-bēʳ*th*-lᵉ-hĕm) *s.* Vogelmilch *f* (*Ornitho'galum*).
star-of-Jerusalem ❦ † (~dʒᵉ-rūʳ-ßᵉ-lĕm) *s.* = goat's-beard 1.
star-of-the-earth ❦ (~*dh*ᵉ-ēʳ*th*) *s.* schlitzblätteriger Wegerich (*Planta'go coro'nopus*).
starost (ßtâʳʳᵉ-ŏßt) *s.* Staro'st *m*: a) polnischer Kreishauptmann; b) russischer Gemeindevorsteher.
starosty (~ŏß-tᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉſ) Staroſtei' *f* (Besitzung e-s Staroſten im ehemal. Polen).
star-pagoda Ost-I. (ßtâʳʳᵉ-pâ-gō-da) *s.*, *num.* eine Goldmünze (in Madras = 7½ sh.).
star-paved (ßtâʳʳᵉ-pēwd) *a.*, *poet.* sternbesäet (*ML.*).
star-pile (ßtâʳᶜ-pâĭl) *s.*, *phys.* thermoelektrische Säule mit sternförmig gestellten Eleme'nten.
star-proof (~-pruf) *a.*, *poet.* für das Sternenlicht undurchdringlich (*ML.*).
star-ray (~-rē) *s.*, *zo.* = starfish 1.
star-read † (~-rīd) *s.* = astronomy (*SP.*).
starred (ßtâʳd) [star] *p.p.* und *a.* 1. sternbesäet, -geschmückt, gestirnt. — 2. durch die Sterne beeinflußt; in Zssgn: unter e-m gewissen Stern geboren (vgl. ill-starred). — 3. mit e-m Sternchen bezeichnet. — 4. strahlig gesprungen (Spiegel ꝛc.). — 5. ⚙ *metall.* unganz (bfld. Eisen).
star-reboubt ⚔ (ßtâʳʳᵉ-bᵉ-daut) *s.*, *frt.* Sternschanze *f*.
star-reed ❦ (ßtâʳʳᵉ-rīd) *s.* Art Osterluzei *f* (*Aristolo'chia fragranti'ssima*).
starrify † (ßtâʳ-rᵉ-fâĭ) *v/a.* mit e-m Stern (be)zeichnen.
starriness (ßtâʳ-rᵉ-nᵉß) *s.* Gestirntsein *n*, Sternhelle *f*.
star-roofed (ßtâʳʳᵉ-rūft) *a.*, *poet.* sternbewölbt.
star-route ⑥ ✉ *Am.* (~-rūt) ſ. route[1] 1.
starrulet ↖ (ßtâʳ-rᵘ-lᵉt) *s.* Sternchen *n*.
starry (ßtâʳ-rᵉ) *a.* 1. sternig, gestirnt, sternhell; Stern(en)-...; ↕. — 2. sternförmig. — 3. ↖ sich mit den Sternen beschäftigend; Sternen-... (*BY.*).
Zu ~ **1:** ~ eyes *pl.* sternhelle Augen *n/pl.*; ~ glitter Sternen-glanz *m*, -geflimmer *n*; ~ light Sternenlicht *n*; ~ sky gestirnter Himmel.
star-sapphire (ßtâʳʳᵉ-ßă-fᵉ-âĭʳ, ~ßăf-ᵉʳ) *s.* = star-stone.
star-saxifrage ❦ (ßtâʳʳᵉ-ßăk-ßᵉ-frᵉ-dʒ) *s.* sternförmiger Steinbrech (*Saxi'fraga stella'ris*).
star-scaled (~-ßkêld) *a.*, *ichth.* mit sternförmigen Schuppen.
star-seer (ßtâʳʳᵉ-ßī-ᵉʳ) *s.* Sterngucker *m*.
star-shake ⚙ (ßtâʳʳᵉ-ſchēk) *s.* Kernriß *m*, strahliger Sprung im trockenen Nutzholze.
star-shell (~-ſchĕl) *s.* Sternrakete *f*.
starshine ↖ (~ſchaĭn) *s.* Sternen-schein *m*, -licht *n*.
star-shoot ↖ (ßtâʳʳᵉ-ſchût), **star-shot** (~-ſchŏt) *s.* 1. *ast.* Sternschnuppe *f* (meiſt shooting-star). — 2. ❦ = nostoc.
star-slough ❦ (~-ßlŏf) *s.* = nostoc.
star-sown (~-ßōn) *a.*, *poet.* sternbesäet.
star-spangled (~-ßpăn[g]gld) *a.*, *poet.* mit Sternen besäet; *Am.* ~ banner Sternenbanner *n*; der *U.S.*; the Star-Spangled Banner amerik. Volkshymne (gedichtet 1814 von Fr. Scott Key).
star-spotted (~-ßpŏt-ᵉd) = star-spangled.
star-stone (~-ßtōn) *s.*, *min.* Sternſaphir *m*.
start[1] (ßtâʳt) [m/e. *sterten*, dtſch stürzen] **I** *v/n.* ①a. 1. ſich plötzlich bewegen, (auf-) ſpringen, dahin-ſchießen, -fliegen, -fahren; the horse ~s das Pferd ſcheut, ſpringt auf

die Seite. — 2. *fig.* auf-, zurück-, zs.-fahren, erschrecken, stutzen (at bei, über, vor); ↧. — 3. fast †: abspringen, abweichen (f. a. to ~ off unter ~ 13 ↧). — 4. Ausflüchte suchen, sich entschuldigen; ↖ P sich drücken. — 5. beim Wettrennen: auslaufen, ansetzen, anrennen, starten. — 6. abgehen, abfahren (Wagen ꝛc.); the train ~s at 2 o'clock der Zug geht um 2 Uhr. — 7. aufbrechen, abreisen, sich auf den Weg machen; to ~ for a place nach e-m Orte abreisen. — 8. *fig.* von e-m Gedanken ꝛc. ausgehen, beginnen. — 9. zum Vorschein kommen (f. a. to ~ up unter ~ 13 ↧). — 10. von der Stelle weichen, nachgeben, losgehen, ausspringen (Nägel ꝛc.); ↖ sich aus-, ver-renken (Glieder ꝛc.). — 11. ⚓: a) gapen, ab-, los-springen (Planke); b) ↖ sich vom Grunde losreißen (Anker). — 12. ↖ sich werfen (Holz). — 13. to ~ mit *adv.* und *prp.* ↧. — **II** *v/a.* ①a. 14. in plötzliche Bewegung setzen, antreiben; auf-treiben, -jagen, -stöbern; ↖ to ~ a spirit e-n Geist aufrufen (*SH.J.C. 1,2,147*). — 15. *fig.* aufscheuchen, beunruhigen, (er)schrecken, stören, scheu oder stutzig machen. — 16. gründen, errichten, anfangen; ↧. — 17. Streit ꝛc. erregen, hervor-rufen; to ~ a fire ein Feuer anlegen. — 18. durch Mittel oder nötige Schritte in den Stand setzen, etwas anzufangen; *fig.* j-m unter die Arme greifen; to ~ a p. in business j-m zum Anfangen eines Geschäftes behilflich sein. — 19. vor-, auf-bringen, zum Vorschein bringen, auffinden, entdecken, e-n Plan ꝛc. anregen; ↧. — 20. Nägel ꝛc. plötzlich aus der Lage bringen, losmachen, lockern; ↖ Glieder ꝛc. aus-, ver-renken; ↧. — 21. beim Wettrennen: j-m das Zeichen zum Ablaufen geben. — 22. Züge ꝛc. abfahren lassen, ablassen. — 23. Flüssigkeiten (aus)fließen l., (aus)gießen, (aus)schütten; Wein ablassen. — 24. Fässer stürzen, leeren. — 25. ⚙ Maschinen ꝛc. in Gang bringen, anlassen, in Betrieb setzen. — 26. ↖ *fig.* eine Sache in die Höhe bringen, einen Aufschwung geben (*dat.*). — 27. Gärten anlegen. — 28. to ~ a (od. the) price bei Auktionen das erste Gebot machen, anbieten. — 29. to ~ a candidate for the county einen Wahlkandidaten für die Grafschaft aufstellen. — 30. he has ~ed his carriage er hat sich (eine) Equipage angeschafft. — 31. ⚓ to ~ a vessel from the stump ein Schiff zu bauen anfangen, ein ganz neues Schiff bauen; auch: ein Schiff ganz ausrüsten. — **III** *s.* 32. plötzliche Bewegung, Sprung *m*, Satz *m*, Ruck *m*, Stoß *m*, Schuß *m*; ↧. — 33. *fig.* Auf-, Zurück-, Zs.-fahren *n*, Aufschrecken *n*, Stutzen *n*; to awake with a ~ plötzlich aus dem Schlafe auffahren; to give a p. a ~ j-n aufschrecken, schaudern machen. — 34. *fig.* plötzlicher Ausbruch, Einfall *m*; Anfall *m*, Anwandlung *f*; ↖ ~ of fancy witziger Einfall; ↖ ~ of thought Einfall *m*. — 35. F *fig.* (aufregendes) Ereignis, Auftritt *m*; P *sl.* rum ~ sonderbarer Auftritt od. Umstand. — 36. *fig.* Antrieb *m*, Anstoß *m*, Trieb(kraft *f*) *m*. — 37. beim Wettrennen: Aus-, An-lauf *m*, Ansatz *m*, Start *m*. — 38. F *fig.* Ausgang *m*; Beginn *m*; ↧. — 39. Aufbruch *m*, Abreise *f*, Abfahrt *f*. — 40. *fig.* Vorsprung *m*, Vorzug *m*, Vorteil *m*; F to get the ~ of a p. j-m zuvorkommen, j-m den Rang ablaufen, j-n überholen; to have the ~ of a p. vor j-m einen Vorsprung od. Vorzug haben. — 41. Bruch *m*, Riß *m*. — 42. ⚓ Abfahrtsort *m*, Ort *m* der letzten Landpeilung. — 43. † Entfernung *f*. — 44. F *cant* the Start: a) = London Ia; b) chm. = Newgate I. — Vgl. ~².

Zu start¹ 2: F never ~! erschrecken Sie nicht!, nur nicht ängstlich!; to ~ with horror vor Schreck auffahren.

Zu ~ 13: to ~ after hinterherstürzen, eiligst folgen; to ~ against als Gegenkandidat auftreten, entgegentreten; to ~ aside auf die Seite fahren, beiseite springen; seitwärts springen, scheuen (Pferd); *fig.* abweichen; to ~ away aufbrechen, sich fortmachen; davonstürzen; to ~ back zurück-fahren, -springen, -weichen; to ~ for sich bewerben um; to ~ forth hervorstürzen; to ~ from aufspringen, aufbrechen von; to ~ from one's seat aufspringen; F (bsd. *Am.*) to ~ in anfangen, beginnen; to ~ in business seine geschäftliche Laufbahn beginnen, ein Geschäft eröffnen; to ~ in the world in die Welt treten, s-e Laufbahn beginnen; to ~ into plötzlich geraten, fallen in oder auf (*acc.*); sich stürzen, sich werfen auf (*acc.*); to ~ into consciousness plötzlich wieder zu sich kommen; to ~ off abfahren, aufbrechen; abweichen, abspringen, abschweifen (from von); to ~ on a journey eine Reise antreten, abreisen; to ~ out: a) aufbrechen, ab-reisen; he ~ed out on a journey er trat e-e Reise an; b) plötzlich erscheinen als, anfangen zu werden; to ~ out of bed aus d. Bette springen; with eyes ~ing out of his head mit Augen, die ihm aus d. Kopfe zu springen schienen; to ~ to one's feet aufspringen; ↖ to ~ to oneself aus dem Schlafe auffahren; to ~ up: a) auf-fahren, -springen; zurück-fahren, -springen (from von); sich sträuben (Haar; *SH.H.3,4,122*); b) plötzlich aufwachen (to ~ up from sleep); c) plötzlich auftauchen, entstehen, zum Vorschein kommen; to ~ up from the dead plötzlich von den Toten auferstehen; ↖ to ~ up a gentleman plötzlich als vornehmer Mann auftauchen; d) F die Arbeit od. Thätigkeit beginnen; the factory will ~ up to-morrow die Handelsniederlassung wird morgen ihre Thätigkeit beginnen; to ~ with um damit zu beginnen, um dies zuvor zu bemerken; a capital to ~ with ein Kapital zum Anfangen e-s Geschäftes; *fig.* to ~ with a clean sheet von frischem anfangen.

Zu ~ 16: to ~ a business ein Geschäft anfangen; to ~ a fund e-e Geldsammlung ins Werk setzen, ein Kapital auf- oder zs.-bringen; to ~ a newspaper e-e Zeitung ins Leben rufen od. gründen.

Zu ~ 19: to ~ an objection eine Einwendung machen; to ~ an opportunity eine Gelegenheit an die Hand geben; *fig.* to ~ a project e-n Anschlag machen; to ~ a question eine Frage aufwerfen; he ~ed the subject er brachte die Sache zur Sprache; to ~ the truth die Wahrheit ans Licht bringen.

Zu ~ 20: ⚓ to ~ the anchor den Anker vom Grunde losmachen od. lichten; ⚓ Schiffbau: to ~ a bolt e-n Bolzen austreiben; ⚓ I have ~ed a plank mir ist ... gesprungen; ⚙ a boiler ~s its rivets ... sprengt s-e Nieten, fängt an, an den Nieten leck zu w.; ⚓ to ~ a rope ein Ende loswerfen, e. Tau auffieren; to ~ a sheet (a tack) e-e Schott (e-n Hals) auffieren.

Zu ~ 32: by (oder in) ~s sprung-, ruck-, stoß-weise; nach Laune; to give a ~ of joy vor Freude springen; to work by fits and ~s ruck-weise arbeiten.

Zu ~ 38: from the ~ von Anfang an; the ~ in life der Eintritt ins Leben; to make (oder take) a new ~ (in life) ein neues Leben beginnen.

start² 2 (ßtā't) |a/e. *steort*, ndtsch. *ste(e)rt*, *staart*] *s.* 1. † od. *prov.* Sterz *m*, Schwanz *m*. — 2. *prov.* Handhabe *f*; ~ of a plough Pflugsterz *m*. — 3. † Stengel *m* e-s Apfels ꝛc. — 4. Sprosse *f* e-s jungen Hirschgeweihs. — 5. ⚒ *prov.* Göpel-, Hebel-arm *m*.

star-tail ⑥ (ßtā'r-tēl) *s.*, *orn.* = phaethon.

starter (ßtā'r-t[ē]r) [start¹] *s.* 1. ↖ Auffahrende(r), Stutzende(r). — 2. ↖ Ausweichende(r), Zurücktretende(r), Wankelmütige(r). — 3. *hunt.* Stöber(hund) *m*. — 4. Aufwerfer(in), Anreger(in) einer Frage, Entdecker(in), Urheber(in) e-s Planes ꝛc., j. der e-n Einwurf macht. — 5. Aufbrechende(r) bei einer Reise, Verfolgung ꝛc.; bei Wettrennen: mit-rennendes Pferd. — 6. j. der (od. et. das) Personen od. Dinge in Bewegung setzt; besonders: a) Wettrennen: j. der durch Senken einer Fahne das Zeichen zum Ablaufen der Pferde giebt; b) bsd. *Am.* Inspektor, der die Eisenbahn- ꝛc. Züge abläßt. — 7. ↖ Flüchtling *m*, Ausreißer *m*. — 8. *Am.*, *sl.* Budiker *m*. — 9. ⚙ *mach.* Anlaßapparat *m*.

startful F ↖ (ßtā'r't-fūl) *a.* leicht zu erschrecken, scheu, ängstlich (bsd. Pferd); ~ness F ↖ (~n[ē]ß) *s.* Schreckhaftigkeit *f*, Ängstlichkeit *f*, scheues Wesen.

star-thistle ♀ (ßtā'r-*thi*ßl) *s.* distel-artige Flockenblume (*Centaure'a calci'trapa*).

startling (ßtā'r-tlin[g]) **I** *p.pr.* und *a.* □ (f. ~ly) 1. sich plötzlich bewegend ꝛc. (f. start¹); ~ horse scheues Pferd; ⚓ ~ latitude (longitude) abgefahrene Breite (Länge); ⚓ ~ steam-cylinder Anlaßmaschine *f* e-r Schiffsmaschine. — **II** *s.* 2. plötzliches Aufbrechen od. Sichbewegen ꝛc. (f. start¹); at ~ beim Ablaufe od. Anfange. — 3. P *sl.* Verweis *m*; Züchtigung *f*; ⚓ ehm.: Bestrafung *f* von Matrosen für leichte Vergehen.

starting-bar ⚙ (~-bā') *s.* Anlaß-, Steuerungs-hebel *m* einer Dampfmaschine.

~-bolt ⚙ (~-bōlt) *s.* Stempelbolzen *m*.

~-dinner (~-din-[ē]r) *s.* Mahlzeit *f* im Fluge.

~-engine ⚓ (~-ĕn-dȝ[ē]n) *s.* Anlaßmaschine *f* einer Schiffsmaschine.

~-gear ⚙ (~-gī') *s.* Anlaßgestänge *n*, Steuerung *f* einer Dampfmaschine.

~-hole † (~-hōl) *s.* Schlupf-loch *n*; *fig.* Ausrede *f*, Ausflucht *f*.

~-lever ⚙ (~-lī-w[ē]r) *s.* = starting-bar.

startingly (ßtā'r-tlin[g]-l[ē]) *adv.* ruckweise, abgebrochen, in Absätzen.

starting-place (~-plēß) *s.* Schranken *f/pl.*, Ab-, Aus-laufplatz *m* auf der Rennbahn.

~-point (~-pȯint) *s.* Anfangspunkt *m* e-r Bewegung, Ausgangspunkt *m* (a. *fig.*); ⚓ Abfahrtspunkt *m*.

~-post (~-pōßt) *s.* Rennpfosten *m*.

~-punch ⚓ (~-pən(t)ſch) *s.* Splintdorn *m*.

~-shaft ⚙ (~-ſchaft) *s.* Steuerungsschaft *m*.

~-valve ⚙ (~-wălw) *s.* Anlaß-ventil *n* e-r Dampfmaschine.

~-wheel ⚙ (~-(h)wil) *s.* Anlaß-, Steuerrad *n* e-r Dampfmaschine.

startish F (ßtā'r-tiſch) [start¹] *a.* scheu, stätisch (Pferd).

startle (ßtā'rtl) **I** *v/n.* ①b. 1. F zurück-, zs.-fahren, stutzen, erschrecken, erbeben (at vor). — 2. ↖ sich plötzlich bewegen; auffahren (auch to ~ up). — 3. im plötzlichen Schreck davonlaufen (Pferde). — 4. † oder schott.: abreisen. — **II** *v/a.* ①b. 5. (auf-, er-)schrecken; (auf)scheuchen, (unangenehm) überraschen, überrumpeln; ~d from sleep aus dem Schlafe aufgeschreckt. — **III** *s.* 6. plötzlicher Schreck, Bestürzung *f*.

startler (ßtā'r't-[ē]r) *s.* 1. ↖ Zurück-, Auffahrende(r). — 2. F et. das in Erstaunen setzt, das Überraschende.

startling (~lin[g]) *a.* □ erschreckend; ergreifend; Aufsehen erregend, überraschend; ~ news Schreckenskunde *f*.

startlish F (ſtär'tlĭſh) *a.* ſcheu, ſchüchtern, bänglich.

Start Point (ſtär't p'ŏint) *npr.* (Vorgebirge in *Devonsh.*). [auf der Bühne.]

star-trap (ſtär'-träp) *s., theat.* Art Fallthür

startup[1] † (ſtär'tŭp) *s.* Art hoher Halbſtiefel.

start-up[2] † (⌒) **I** *a.* 1. = upstart. — **II** *s.* 2. = upstart. — 3. F *Am.* Errichtung *f*, Gründung *f* eines Geſchäftes. — Vgl. —[1].

starvation (ſtär'wē'-ſchᵉn) *s.* Hunger- od. Not-leiden *n* (auch *fig.*); Verhungern *n*, Hungertod *m*; S⌒ Dundas Spottname des Henry Dundas (ſ. Dundas a, ſeit ſeiner Rede von 1775); ⌒ wages *pl.* Hungerlohn *m*.

starve (ſtär'w) [a/e. *steorfan*, dtſch ſterben] ①b. **I** *v/n.* 1. vor Hunger oder Kälte umkommen; to ⌒ with (↖ for, † of) hunger verhungern; to ⌒ with cold erfrieren. — 2. ↖ Not leiden, verſchmachten. — 3. † ſterben, verderben. — **II** *v/a.* 4. verhungern oder erfrieren laſſen; a. allgemein: umkommen laſſen; ♆. — 5. (a. to ⌒ out) aushungern, durch Hunger zu et. zwingen; to ⌒ a p. into submission j-n durch Hunger zur Unterwerfung zwingen. — 6. ↖ erſchöpfen, entkräften; *fig.* verkümmern laſſen.

Zu ⌒ 4: I am ⌒d ich komme (vor Hunger oder Kälte) um; ⌒ing system Hungerkur *f*; to ⌒ a p. to death j-n Hungers ſterben laſſen; to ⌒ oneself (ver)hungern, darben.

starve-acre (ſtär'w-ē-k'ᵉr) = hungerweed.

starve-belly P (ſtär'w-bĕl-ᵉ) *a.* zum Verhungern, armſelig; ⌒ pay Hungerlohn *m*.

starved ↖ (ſtär'wd) *a.* □ (**⌒ly**, ſtär'w'ĕd-lᵉ) 1. hungrig, äußerſt ſparſam. — 2. *her.* nackt (Zweig).

starve-gutted ↖ (ſtär'w-göt-ᵉd) *a.* ausgehungert. [*M.M.4,3,15*).]

Starve-lackey (⌒-läk-ᵉ) *npr.* Prſn. (*SH.*)

starveling (⌒lĭnᵍ) **I** *s.* Hungerleider(in); ausgehungertes Tier, verkümmerte Pflanze. — **II** † *a.* (vor Hunger oder Kälte) umkommend; hungrig, ausgehungert, mager. — **III** S⌒ *npr.* ein Schneider in *SH.M.D.*

starver ↖ (ſtär'w-wᵉr) *s.* Aushungerer *m*.

starward ↖ (ſtär'w-wᵉrd) **I** *a.* bis zu den Sternen reichend. — **II** *adv.* ſternwärts (*CL.*). [Stern(rad *n*) *m*.]

star-wheel ⚙ (⌒(h)wil) *s.* Uhrmacherei ꝛc.

starwort ❀ (⌒wört) *s.* 1. = stellaria. — 2. = star-grass 4. — 3. Sternblume *f* (*Aster*); water ⌒ Frühlings-Waſſerſtern *m* (*Calli'triche verna*); yellow ⌒ = ele-

Stas. *abbr.* = stations *pl.* [campane 1.]

stash (ſtäſch) *v/a.* und *v/n.* ①c. *sl.* aufhören (mit), e-r Sache Einhalt thun; I will ⌒ it ich will jetzt ein ruhiges, geſetztes Leben führen; ⌒ it there! ruhig da!; ⌒ the glim! mach's Licht aus!

stasis ⚠ (ſtä'ſĭs oder ſtē'ſĭs) [grch.] *s., med.* Stockung *f* von Säften.

Stat., stat. *abbr.* = statuary; statute(s).

statable (ſtē'-t'bl) *a.* feſtſetzbar ꝛc. (ſiehe state III).

statal ↖ (ſtē'-t'l) *a.* Staats-...; bſd. *Am.* einen Staat der Unio'n betreffend.

statant (ſtē'-t'nt) *a., her.* ſtehend (Tier).

statarian ↖ (ſtă-tā'r-nᵉ-ăn) [lt. *stata'rius*] *a.* □ feſt, beſtändig, wohlgeſchult (Truppen).

statary † (ſtē'-t'-nᵉ) *a.* feſtgeſetzt, beſtimmt; ſtehend.

state (ſtēt) [lt. *status*] **I** *s.* 1. Stand (-punkt) *m*; Zuſtand *m*; Beſchaffenheit *f*, Lage *f* (*Syn.* ſ. condition); ♆. — 2. Stand *m*, Rang *m*, Stellung *f*; Würde *f*; ↖ speak in your ⌒ ſprich Deiner Würde gemäß (*SH.H.IV,b,5,2,99*). — 3. Hoheit *f*, Majeſtät *f*; Hochmut *m*, Stolz *m*; ↖ he went away in ⌒ er ging ſtolz von dannen. — 4. Staat *m*, Pomp *m*, Aufwand *m*, Pracht *f*, Feierlichkeit *f*, Gepränge *n*; ♆. — 5. (bſd. aufgeregte) Gemütsverfaſſung; to be in a ⌒ ſehr aufgeregt ſein, aus dem Häuschen ſn. — 6. Beſtändigkeit *f*, Dauerhaftigkeit *f*. — 7. meiſt ⌒s *pl.* (Land- ꝛc.) Stände *m/pl.*; Landtag *m*; auch als *sg.* Ständeverſammlung *f*; Rat *m*; Sena't *m* (ſ. auch states-general); ⌒s *pl.* of the empire Reichsſtände *m/pl.*; *Am.* engS.: S⌒s *pl.* geſetzgebender Körper der Inſel Jerſey. — 8. a) Staat *m*, Staats-, Gemein-weſen *n*; ⌒s *pl.* Staaten *pl.*, Mächte *f/pl.*; ♆; b) † Republi't *f* (*DR.*); c) the S⌒s *pl.*: 1. ehm.: die Vereinigten Niederlande *pl.*; 2. die Vereinigten Staaten *pl.* von Amerika (in England und Canada ſo genannt). — 9. † Vornehmer *m*, Adliger *m*, Fürſt *m*; bſd. ⌒s *pl.* Adel *m*; Standesperſonen *f/pl.* — 10. mſt †: a) (a. chair of ⌒) Thron(ſitz) *m* mit Ba'ldachin; Ehrenplatz *m*; b) (auch canopy of ⌒) Ba'ldachin *m*; c) Hof(haltung *f*) *m*; to hold ⌒, to keep ⌒, to live in ⌒ Hof halten, reſidieren; *fig.* ſeine Würde behaupten. — 11. † Kriſis *f*, Wendepunkt *m*; höchſter Punkt. — 12. † = estate 9. — 13. † = statement. — 14. ❀ Phaſe *f*, Form *f* e-r einzelnen Pflanze. — 15. ⊖ Gravierkunſt: Abdruck von einer gravierten Platte in den verſchiedenen Stufen ihres Werdens. — 16. ⊖ *metall.* ⌒ of a furnace Gang *m* e-s Hoch-ofens ♆. — **II** *a.* 17. öffentlich; Staats-... (ſ. die Ziffgn). — 18. Staats-..., Prunk-...; ♆. — **III** *v/a.* ①b. 19. feſt-ſetzen, -ſtellen, beſtimmen. — 20. *arith.* anſetzen, (an)ordnen. — 21. darlegen, darthun, angeben, erklären; bemerken, mitteilen; melden; ♆. — 22. ❀ † den Status machen über (*acc.*), etatiſieren. — 23. † Töchter ausſtatten (= settle 4). — **IV** † *v/n.* 24. to ⌒ it Hof halten, eine gewiſſe Würde annehmen.

Zu ⌒ 1: ⊖ *metall.* dry ⌒ of copper übergarer Zuſtand des Kupfers; I have entered into the happy ⌒ (of matrimony) ich bin in den glücklichen Stand der Ehe getreten; married ⌒, matrimonial ⌒ Eheſtand *m*; *chm.* nascent ⌒ ſiehe nascent 2; single ⌒ lediger Stand; Eheloſigkeit *f* (ſiehe auch single 3 ♆); † my single ⌒ of man meine Individualität (*SH.M.1,3,140*); ⌒ of affairs Sachlage *f*, Sachverhalt *m*; *phys.* ⌒ of aggregation Aggrega't-zuſtand; the ⌒ of a commercial house die Vermögensverhältniſſe *n/pl.* eines Handelshauſes; the ⌒ of a p.'s health j-s Geſundheitszuſtand *m*; *fig.* in a ⌒ of nature ſ. nature 1 und 4 ♆; ⌒ of a question Stand *m* e-r Frage; to be in a ⌒ to do it im ſtande ſein, es zu thun; to be in a sickly ⌒ kränklich ſein.

Zu ⌒ 4: horse of ⌒ Paradepferd *n*; robes *pl.* of ⌒ = ⌒ robes (ſ. ⌒ 18 ♆); ↖ no ⌒ with me! keine Umſtände mit mir!; to keep ⌒ den Pomp e-r hohen Perſon annehmen, ſchwer zugänglich ſein; to keep (oder lay out) a (dead) body in ⌒ eine Leiche zur Parade ausſtellen; to lie in ⌒ auf dem Paradebett liegen; to live in (a) great ⌒ großen Staat oder Aufwand machen.

Zu ⌒ 8 a: ehm. States *pl.* of the Church, Papal States *pl.* der Kirchenſtaat; affair of ⌒ Staatsangelegenheit *f*.

Zu ⌒ 16 ⊖ *metall.*: bad ⌒ unregelmäßiger Gang; cold ⌒ Kaltgang *m*; hot ⌒ übergarer Gang; working ⌒ Gargang *m*, regelmäßiger Gang.

Zu ⌒ 18: ⌒ apartment Staats-, Parade-zimmer *n*; ⌒ bed Staats-, Parade-bett *n*; ⌒ carriage Galawagen *m*; F on ⌒ occasions bei beſonderen (oder feierlichen) Gelegenheiten; ⌒ robes *pl.* Gala-, Staats-kleider *n/pl.*; ⌒ suit (Reihe *f* der) Staatszimmer *n/pl.*

Zu ⌒ 21: as ⌒d wie erwähnt, angeblich; ❀ to ⌒ the average Diſpache aufmachen, diſpachieren; jur.: to ⌒ a case e-e Sache zur Entſcheidung vortragen, klar legen; to ⌒ a rule e-e Regel aufſtellen.

☞ Verbindungen mit state, die nicht als ſelbſtändige Titelköpfe aufgeführt ſind, ſuche man unter state 18 ♆.

state-affair ⑥ (ſtē'-t-ă-fär') *s.* Staats-ſache *f*, Staatsangelegenheit *f*.

state-ball ⑥ (⌒-bâl) *s.* Hofball *m*.

state-council ⑥ (⌒-kaun-ſ'l) *s.* Staatsrat *m*. [*f*, Staatskunſt *f*.]

statecraft (ſtē'-t-kraft) *s., contp.* Politi't

state-creditor ⑥ (⌒-krĕd-ĭ-t'ᵉr) *s.* Staatsgläubiger *m*. [verbrecher *m*.]

state-criminal ⑥ (⌒-krim-ĭ-nˡl) *s.* Staats-

stated (ſtē'-t'ᵉd) *p.p.* und *a.* □ feſtgeſetzt, beſtimmt, ſtändig, regelmäßig; ⌒ hours *pl.* of business beſtimmte Geſchäfts-ſtunden *f/pl.*; ⌒ salary feſtes Gehalt.

state-debt ⑥ (ſtē'-t-dĕt) *s.* Staatsſchuld *f*.

State-department ⑥ *Am.* (⌒-d'ᵉ-pär'-tmᵉnt) *s.* das Auswärtige Amt der *U.S.*

state-fixers F *Am.* (⌒-fĭk-ſ'ᵉrſ) *s/pl.* Parteiausſchuß, der die Kandida'ten für die Staatsämter auswählt (ſ. state-ticket). [beamte *m/pl.*]

state-folks ⑥ (⌒-fōkſ) *s/pl.* Staats-

stateful † (⌒-fûl) *a.* = stately.

state-government ⑥ (ſtē'r't-gŏ'w-ᵉrn-mĕnt) *s.* Staatsregierung *f*.

statehood *Am.* (ſtē'-t-hûd) *s.* Stellung *f* od. Eigenſchaft *f* als Staat (nicht bloß Territo'rium) der *U.S.*

State-house *Am.* (⌒-haußˢ) *s.* Staatenhaus *n* (Haus, in dem die Legislatur e-s Staates tagt). [Gepränge.]

stateless (ſtē'r't-lᵉßˢ) *a.* prunklos, ohne

stateliness (ſtē'r't-lᵉ-nᵉßˢ) *s.* 1. Stattlichkeit *f*, Größe *f*, Hoheit *f*, Würde *f*. — 2. Prunk *m*, Pracht *f*, Herrlichkeit *f*, Gepränge *n*. — 3. Stolzes od. vornehmes Weſen.

stately (ſtē'r't-lᵉ) **I** *a.* □ (↖ **⌒ly** *adv.*) 1. ſtattlich, erhaben, herrlich. — 2. pomphaft, prächtig, prunkvoll. — 3. ſtolz, vornehm, majeſtätiſch. — **II** *adv.* 4. erhaben; prächtig; majeſtätiſch.

state-matter ⑥ (⌒-mät-ᵗᵉr) = state-affair.

statement bſd. ❀ (ſtē'r't-mᵉnt) *s.* 1. Auseinanderſetzung *f*, Darlegung *f*; Erzählung *f*; verbal (written) ⌒ mündliche (ſchriftliche) Darlegung (des Thatbeſtandes) (*Syn.* ſiehe account[1]). — 2. Bericht(erſtattung *f*) *m*, Rechenſchaftsbericht *m*, Ausweis *m*; ♆. — 3. Status *m*, Etat *m*, Vermögensſtand *m*, Beſtand *m*; the sum (od. total) of a ⌒ die Etatsſumme *f*; to make a ⌒ e-n Etat aufſtellen. — 4. (Vor-)Anſchlag *m*, Veranſchlagung *f*, Koſten-Anſchlag *m*, Überſchlag *m*, Überſicht *f*; summary ⌒ ſumma'riſche Überſicht; comparative ⌒ vergleichende Berechnung verſchiedener Münzſorten. — 5. Aufſtellung *f*, Beſtands- ꝛc. Verzeichnis *n*; ♆. — 6. (auch ⌒ of exchanges) Stand *m* der Kurſe, Kursbericht *m*; ⌒ of specie Geldkurszettel *m*. — 7. (a. ⌒ of average) Koſten-, Havarie-Rechnung *f*, Diſpache *f*; auch Seeſchaden *m*. — 8. Thatbeſtand *m*, Sachverhalt *m*, Sachlage *f*. — 9. Beſchreibung *f*, Angabe *f*, (jur.: Zeugen-)Ausſage *f*, Erklärung *f*; public ⌒ öffentliche Erklärung. — 10. Behauptung *f*, Beweis *m*. — 11. *arith.* Anſatz *m*, Anordnung *f*.

Zu ⌒ 2: ❀ according to ⌒, as per ⌒ laut Bericht, nach Angabe; ❀ ⌒ of account Rechnungsauszug *m*; to hand ⌒ Bericht erſtatten.

Zu ⌒ 5: ⌒ of duties Zoll-tari'f *m*; ⌒ of market Marktbericht *m*; ⌒ of prices Preis-bericht *m*, -liſte *f*, -verzeichnis *n*.

state-messenger ⑥ (ʃtēᵉt-mĕʃ-ᵉn-dᵊQᵉr) *s.* bevollmächtigter Staatsbote.
state-monger ⑥ (∼-mönᵍ-gᵉr) *s.*, *contp.* Poli'tiker *m*, Staatskünstler *m*.
state-news ⑥ (∼-njūᵉ) *s/pl.* staatspolitische Neuigkeiten *f/pl*.
Staten Island (ʃtă'tn aī'r-[ᵊ]nd) *npr.* Insel vor der Mündung des Hudson (*U.S.*).
state-paper ⑥ (ʃtēᵉt-pē-pᵉr) *s.*: a) Staatspapier *n*; b) Staatsdokument *n*, politisches Aktenstück; S∼(-)Office (geheimes) Staatsarchi'v; c) Staatsanzeiger *m*, amtliche Zeitung. [politi't *f*.]
state-policy ⑥ (ʃtēᵉt-pŏl-ᵉ-ʃē) *s.* Staats-
state-prison ⑥ (ʃtēᵉt-prĭsn) *s.* Staatsgefängnis *n*. [gefangener *m*.]
state-prisoner ⑥ (∼-prĭsn-ᵉr) *s.* Staats-
state-prosecution ⑥ (ʃtēᵉt-prŏß-ᵉ-kjūᵉ-ʃĭnᵊn) *s.* Staats-prozeß *m*, politischer Prozeß.
stater[1] (ʃtēᵉ-tᵉr) *s.* j. der festsetzt, Angaben macht, e-n Etat aufstellt 2c. (s. state III).
stater[2] (∼) [grch.] *s.*, *num.* State'r *m* (altgriechische Silber- oder Goldmünze).
state-reasons ⑥ (ʃtēᵉt-rīznᵊ) *s/pl.* Gründe *m/pl.* politischer Natur; Staats-raison *f*.
state-room ⑤ (∼-rūm) *s.* 1. Staats-, Prunk-, Gala-zimmer *n*. — 2. ⚓ Empfangskajüte *f*; a. Passagierkammer *f* auf e-m Dampfer (mst für 2 Personen). — 3. ⚓ *Am.* Schlafkabine *f* eines Offiziers. — 4. 🚃 *Am.* Schlafgelaß *n* in einem Schlafwagen (mst für 2 Personen).
state-secret ⑥ (ʃtēᵉt-ʃē-krᵉt) *s.* Staatsgeheimnis *n*.
states-general (ʃtēᵉtß-dQēᵉr-ᵊn-ᵊrᵊl) *s/pl.* gesetzgebende Körperschaft eines Landes, Landtag *m*; bsd. *hist.* S∼-G∼ Generalstaaten *m/pl.*: a) Frankreichs vor 1789; b) der Niederlande.
states*man* ⑤ (ʃtēᵉtß-măn) *s.* (*pl.* ∼**men**, ∼mĕn) 1. Staatsmann *m*; *contp.* blue-apron ∼ poli'tischer Kannegießer. — 2. *provcN.* kleiner Grundbesitzer. — 3. F Amerikaner *m* der *U.S.* (*DI.*).
statesman*like* ⑤ (ʃtēᵉtß-măn-laīk), ∼**ly** ⑥ (∼lᵉ) *a.* staatsmännisch.
statesmanship ⑤ (∼ʃĭp) *s.* Staatsmanns-, Regierungs-kunst *f*, Politi't *f*.
state-socialism (ʃtēᵉt-ʃōᵉr-ʃĭă-lĭsm) *s.* Staats-sozialismus *m*.
state-socialist (ʃtēᵉt-ʃōᵉr-ʃĭă-lĭßt) *s.* Staats-sozialist *m*.
state-sovereignty *Am.* (ʃtēᵉt-ʃŏv-ᵉ-rᵉn-tᵉ) *s.* Selbst-regierung *f* der einzelnen Staaten der *U.S.*
states-right *Am.* (ʃtēᵉtß-raīt) *a.*, *pol.*: ∼ party demokratische Partei, welche die Selbständigkeit der einzelnen Staaten gegenüber der Zentralregierung verteidigt.
state-statues (ʃtēᵉt-ʃtă'tjūᵉ) *s/pl.* Staatsstatuen *f/pl.* (*SH.H.VIII,1,2,88*).
state's-tinker ⑥ F (ʃtēᵉtß-tĭnᵊ-kᵉr) *s.* poli'tischer Kannegießer.
State Street (ʃtēᵉt ʃtraīt) *npr.* Straße in Boston (Mass., *U.S.*), Sitz großer Banken.
stateswo*man* ↖ (ʃtēᵉtß-wūm-ᵊn) *s.* (*pl.* ∼**men**, ∼wĭm-ᵊn) in Staatsangelegenheiten bewanderte Frau; Poli'tikerin *f*.
state-sword ⑥ (ʃtēᵉt-ʃōᵉd ⑨) *s.* Reichsschwert *n*. [maschine *f*.]
state-thing ↖ (ʃtēᵉt-*thi*ⁿᵍ) *s.* Regierungs-
state-ticket *Am.* (ʃtēᵉt-tĭk-ᵉt) *s.* von den Führern e-r Partei vereinbarte Liste der Kandida'ten für Staatsämter (vgl. state-fixers).
state-trial (∼-traī-ᵊl) *s.* poli'tischer Prozeß.
state-woman ⑥ ↖ (ʃtēᵉt-wūm-ᵊn) *s.* = stateswoman.
stathe † oder *prove.* (ʃtēth) *s.* = staith.
stathmograph ⏦ (ʃtă'*th*-mᵊ-graf) [grch.] *s.* Fahrgeschwindigkeitsmesser *m* für Eisenbahnzüge.
static(al □) ⏦ (ʃtă'tĭk, ∼ᵊl) [grch.] *a.* statisch, die Gleichgewichtslehre betreffend; *elect.* statical induction (influence) elektrostatische Induktio'n (Influe'nz); statical moment statisches Mome'nt.
statice ⏦ ❦ (ʃtă'tᵊ-ʃē) [grch.] *s.* Strandnelke *f*. [Charakter.]
staticism ⏦ (ʃtă'tᵊ-ʃĭsm) *s.* sta'tischer
statics ⏦ (ʃtă'tᵊ-ʃĭß) [grch.] *s.* (*sg.* u. *pl.*), *phys.* Sta'tik *f*, Gleichgewichtslehre *f*; ∼ of elastic fluids = aerostatics.
Statilius (ʃtă-tĭ'l-ᵊ-ʃĭß) *npr.* Prin. (*SH.J.C.*)
stating (ʃtē'-tĭnᵍ) = statement. [*5,5,2*).]
station (ʃtēᵉ-ʃᵊn) [fr., lt.] **I** *s.* 1. Stelle *f*, Lage *f*, Stand(-ort, -punkt) *m*. — 2. *fig.* Stellung *f*, Stand *m*, Rang *m*; Amt *n*, Geschäft *n*, Beruf *m*; Dienst *m*, Posten *m*; to occupy a high ∼ in life eine hohe Lebensstellung einnehmen. — 3. kurzer Aufenthalt *m*, Rast *f* an einem Orte; Rast-ort *m*, Statio'n *f* (bsd. auf Reisen, Pilgerfahrten 2c.). — 4. ↖ Stellung *f*, Haltung *f*. — 5. fast †: (Still-)Stehen *n*, Stillstand *m*. — 6. ❦ und *zo.* Bedingung, unter der e-e Pflanze od. ein Tier an e-m Orte lebt. — 7. bsd. ⚓ ⚔ Statio'n *f*, Stand-ort *m*, Posten *m*; ⚕. — 8. Bezirks-Polizeiwache *f*. — 9. 🚃 Station *f*, Haltestelle *f*; Bahnhof *m*; ⚕. — 10. *Cath.eccl.*: a) (Betfahrt-)Station *f* (Kirche, Kapelle, Altar 2c., wo an gewissen Tagen Ablaß erteilt wird); to do the ∼s f-e Betfahrt verrichten; b) ↖ Mittwochs- und Freitags-Fasten *n*. — 11. *ast.* (scheinbarer Still-)Stand *m* eines Planeten. — 12. *surv.*: a) Standpunkt *m*; b) Netz-, Richt-, Fix-punkt *m*; c) bestimmter Teil-abschnitt e-r Meßleine (mst 100 oder 66 Fuß). — 13. ⚒ Schacht- 2c. Verbreiterung *f* zur Aufnahme von Pumpen 2c. — 14. F Ofs.: Beamten-, ⚔ Offizier-Station *f*; a. Beamte *m/pl.*, ⚔ Offiziere *m/pl.* e-r solchen Station. — 15. Australien: Viehzüchterei *f*. — **II** *v/a.* ①a. 16. (hin-)stellen, postieren, j-m eine Stelle anweisen; bsd. ⚔ ⚓ to be ∼ed sich aufhalten, stationiert sein, stehen.
Zu ∼ **7** ⚓: naval ∼ Mari'nestation *f*; signal ∼ Signa'lstation *f*; life-saving ∼ Rettungs-station *f*.
Zu ∼ **9** 🚃: ∼ of departure Abfahrtstation *f*; intermediate ∼ Schleifen-, Zwischen-station *f*; terminal ∼ Kopf-, End-station *f*.
stational (ʃtēᵉ-ʃᵊ-nᵊl) *a.* eine Stelle 2c. (s. station) betr.; Statio'ns-...
stationariness (∼nᵊ-rᵊ-nᵊßĭ) *s.* Stationä'rsein *n*, Stillstehen *n*, Feststehen *n*, Ständigkeit *f*.
stationary (ʃtēᵉ-ʃᵊ-nᵊ-rᵉ; *Hom.* stationery) [lt.] **I** *a.* 1. stationä'r, (still-)stehend, fest(stehend), beständig (auch *fig.*, *mech.*, &c.); ⚕. — 2. bsd. *fig.* auf demselben (Stand-)Punkte bleibend, nicht fortschreitend; to remain ∼ stillstehen. — **II** *s.* (*pl.* ∼ies, ∼rᵊʃ) 3. Feststehende(r, s) 2c. (siehe ∼ 1); j. der einen festen Wohnsitz hat; röm. Mil.: Soldat *m* im Standquartier. — 4. *fig.* j. der nicht fortschreitet; Streng-Konservati'ver *m*.
Zu ∼ **1**: *phys.* ∼ barometer Stuben-barome'ter *n*; ∼ disease stehende (jahrein jahr-aus herrschende) Krankheit; ⚙ *mach.* ∼ (steam-)engine feststehende (Dampf-)Maschine; ∼ sum bestimmte Summe, Fi'xum *n*; *geom.* ∼ tangent Wende-tange'nte *f* e-r Kurve; to be ∼ e-n bleibenden Aufenthalt haben.
station-bill ⚓ (ʃtēᵉ-ʃᵊn-bĭl) *s.* Postenrolle *f* für ein in Fahrt befindliches Schiff; ∼ for manning the yards Paradier-, Salu't-rolle *f*. [station-indicator.]
station-calendar 🚃 (∼-kăl-ᵉn-dᵉr) *s.* =
station-clerk 🚃 (ʃtēᵉ-ʃᵊn-klă'rk; f. clerk) *s.* Statio'ns-Bureau-beamter *m*.
station-door 🚃 (∼-dōᵉr ⑨) *s.* Bahnhofseingang *m*.
stationer (ʃtēᵉ-ʃᵊ-nᵉr) [mlt. *stationa'rius*] *s.* 1. Papier-, Schreibwaren-händler *m*; ∼s' rule Buchbinder-linea'l-n, ∼'s shop Schreibwarenhandlung *f*. — 2. † Buchhändler *m* ⚕.
Zu ∼ **2** noch gebräuchlich: flying ∼, running ∼, walking ∼ Kolporta'ge-Buchhändler *m*; S∼s' Company (auch Company oder Society of S∼s) Buchhändlerkorporation *f* (Lo.); S∼s' Hall Buchhändlerbörse *f* (Lo.; auch die amtliche Stelle, wo Bücher, die man vor Nachdruck schützen will, gegen eine Gebühr eingetragen w. müssen; daher auf Druckwerken: entered at S∼s' Hall auf der Buchhändlerbörse eingetragen).
stationery (ʃtēᵉ-ʃᵊ-nᵊ-rᵉ; *Hom.* stationary) **I** *s.* Schreibwaren *f/pl.* ⚕. — **II** *a.* das Schreiben od. die Schreibwaren (-händler) betr.; ∼ goods *pl.*, ∼ ware = ∼ I; ∼ shop Schreibwarenhandlung *f*.
Zu ∼ **I**: fancy ∼ Luxuspapiere *n/pl.*; a. Zeichen- und Mal-apparate *m/pl.*; plain ∼ einfache Papierwaren *f/pl.*; ∼ office Amt in London, das alle Regierungsämter im Reiche mit Schreibmaterialien und Büchern versieht, amtliche Berichte herausgiebt 2c.
station-*hand* (ʃtēᵉ-ʃᵊn-hănd) *s.* Aufsr.: Tagelöhner *m* eines Viehzüchters.
∼**house** (∼-haūß) *s.* 1. Polizei-statio'n *f*, -wache *f*. — 2. 🚃 Statio'nsgebäude *n*, Bahnhof *m*.
∼**indicator** 🚃 (ʃtēᵉ-ʃᵊn-ĭ'r-nᵊ-dᵉ-kē-tᵉr) *s.* 1. Plaka't-Fahrplan *m*. — 2. Stationsangabe *f* in einem Waggon.
∼**keeper** 🚃 (ʃtēᵉ-ʃᵊn-kī-pᵉr) *s.* Statio'nswärter *m*. [leine *f*.]
∼**line** ⊜ (ʃtēᵉ-ʃᵊn-laīn) *s.*, *surv.* Meß-
∼**master** 🚃 (∼-maß-tᵉr) *s.* Statio'nsvorsteher *m* kleinerer Stationen. [e-r Gasanstalt.]
∼**meter** ⊜ (∼-mī-tᵉr) *s.* großer Gasmesser
∼**pointer** ⊜ (∼-pōĭn-tᵉr) *s.*, *surv.* dreiarmiger Winkelfasser (Art Transporteur bei Küstenvermessungen).
∼**pole** ⊜ (∼-pōl) *s.*, *surv.* Absteckpfahl *m*, Nivellierstab *m*. [fahrt-signa'l *n*.]
∼**signal** 🚃 (∼-ʃĭg-nᵊl) *s.* Dista'nz-, Ein-
∼**staff** ⊜ (∼-ʃtaf) *s.* = station-pole.
Statira (ʃtă-taī'r-ra) *npr.* Statei'ra *f* (Tochter des Perserkönigs Dari'us Kodoma'nnus und Gattin Alexanders des Großen, auf Veranlassung der Roxa'ne [s. Roxana] ermordet).
statise ④ † (ʃtēᵉ-taīᵊ) *v/n.* sich in Staatsangelegenheiten mischen.
statism ↖ (∼tĭsm) *s.* Staatskunst *f*; *contp.* Politi't *f*. [2. Statis'tiker *m*.]
statist (ʃtēᵉ-tĭßt) *s.* 1. † Staatsmann *m*.]
statistic (ʃtă-tĭ'ß-tĭt) **I** *a.* 1. = statistical. — **II** *s.* 2. = statistics. — 3. statis'tische Aufstellung. — 4. † Stati'stiker *m*.
statistical (∼ᵊ-tĭ-ᵊl) *a.* □ stati'stisch; S∼ Department englisches statistisches Bureau (Zweig des Handelsamtes). [ti'stiker *m*.]
statistician (ʃtăt-ᵊ-ʃtĭ'ʃ-ᵊn) *s.* Sta-
statistics (ʃtă-tĭ'ß-tĭkß) *s.* (*sg.* und *pl.*) 1. Stati'stik *f*; commercial ∼ Handelsstatistik *f*. — 2. statistische Behandlung eines Gegenstandes.
statistology ⏦ (ʃtăt-ĭß-tŏ'l-ᵊ-dQᵉ) *s.* statis'tische Abhandlung.
stative ⚔ ↖ (ʃtēᵉ-tĭw) *a.* ein stehendes Lager betr.; Standquartier-...
statocracy ↖ (ʃtă-tŏ'-kᵉ-ʃē) *s.* Staatsleitung *f* nach poli'tischen (nicht kirchlichen) Grundsätzen.
statoscope ⏦ (ʃtă'tᵊ-ᵊ-ʃkōp) [grch.] *s.*, *phys.* Art Aneroi'd-barome'ter *n*.
statospore ⏦ ❦ (∼ʃpōᵉ ⑨) = hypnosperm.

stattie *provc.* (ştă″t-ᵉ) *s.* = statute-fair.
statua † (ştă″t-ĭᵘ-a) [lt.] *s.* = statue.
statuary (ştă″t-ĭᵘ-ᵉrᵉ) [lt. *statua'rius*] **I** *a.* 1. eine Bildsäule oder e-n Bildhauer betr.; ~ marble Bildsäulen-Marmor *m.* — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉs) 2. Bild-hauer *m*, -schnitzer *m*. — 3. Bildhauer-kunst *f*, -arbeit *f*. — 4. *coll.* Standbilder *n/pl.*
statue (ştă″t-jūᵘ) [lt. *sta'tua*] **I** *s.* 1. Sta'tue *f*, Bildsäule *f*, Standbild *n*; equestrian ~ Reiterstandbild *n*; to erect (oder raise) a ~ to a p. j-m ein Standbild errichten. — 2. † Gemälde *n*, Bild *n*. — **II** ↖ *v/a.* ①b. 3. als Standbild aufstellen, aushauen, meißeln.
statue-cast (~-faßt) *s.* Bronzestatue'tte *f.*
statued (ştă″t-jūd) *a.* 1. mit Bildsäulen versehen. — 2. standbildförmig.
statue-dress (ştă″t-jū-drēß) *s.*, *thea.* aus einem Stück gefertigtes Gewand zur Sta'tuen-darstellung. [*m.*]
statue-founder (~-faunᵈᵉr) *s.* Bildgießer)
statueless (~-lēß) *a.* ohne Standbilder.
statue-like (ştă″t-jū-laĭk) *a.* sta'tuenhaft, wie eine Bildsäule.
statue-marble (~-mā″bl) *s.* Bildsäulen-Marmor *m*. [Bronze *f*.)
statue-metal (~-mĕt-ᵗl) *s.* Bildsäulen-)
statuesque (ştăt-ĭᵘ-ĕ″şk) *a.* □ bildsäulenartig; plastisch od. starr wie e-e Bildsäule; **~ness** (~-nᵉßs) *s.* das Bildsäulen-artige.
statuette (ştăt-ĭᵘ-ĕ″t) [fr.] *s.* Statuette *f*, kleine Bildsäule, Standbildchen *n*.
statuise ④ ↖ (ştă″t-ĭᵗ-aĭz) *v/a.* ①b. j-m ein Standbild setzen. [(unter)stützen.)
statuminate † (ştă-tjūᵘ″-mᵗ-nēt) [lt.] *v/a.*)
stature (ştă″t-ĭᵘr) [(alt-)fr. *id.*, lt.] *s.* 1. Statu'r *f*, (Leibes-)Größe *f*, Körperbau *m*, Wuchs *m*; of mighty ~ von gewaltiger Größe. — 2. † ⚒ für statue.
statured (~ĭᵘᵉrd) *a.* 1. ↖ ausgewachsen. — 2. † von e-r kleinen, großen ꝛc. Statu'r. — 3. † beschaffen, geartet.
status (ştē″-tᵃßs) [lt.] *s.* 1. Zustand *m*, Lage *f*; ~ (in) quo bisheriger Zustand (vgl. *a.* in statu quo). — 2. jur.: (bürgerlicher) Stand, Status *m*.
statutable (ştă″t-ĭᵘ-tᵗbl) *a.* □ (~y *adv.*) 1. statuten-, satzungs-, verfassungs-mäßig, gesetzlich. — 2. maßgebend; Norma'l-...
statute (ştă″t-jūt) [lt. *statu'tum*] **I** *s.* 1. Statu't *n*, Satzung *f*; ~s *pl.* of a bank Bankgesetze *n/pl.*, Bank-ordnung *f*. — 2. Grund-, Landes-Gesetz *n* (*Syn.* ſ. law[1]); Engl.: Parlame'nts-, *Am.* Kongre'ß- ꝛc. Akte *f*; ~s *pl.* at large Gesetzsammlung *f*; ~ of limitations Verjährungsgesetz *n*. — 3. † jur.: Kaufvertrag *m*, Verschreibung *f*. — 4. *prov.* = statute-fair. — **II** *a.* 5. (attributiv) = statutable; ~ acre = English acre (ſ. acre[2] 2 ↧). — **III** † *v/a.* 6. durch Statut oder Gesetz verordnen.
statute-*book* ⑥ (~-bŭk) *s.* 1. jur.: = statute-law. — 2. *univ.* Statutenbuch *n*.
~cap ⑥ † (~-kăp) *s.* wollene Mütze, die unter Königin Elisabeth die Bürger Sonntags tragen mußten. [markt im Mai.)
~fair ⑥ *prov.* (~-fā″ᵉr) *s.* gesetzlicher Gesinde-)
~labour ⑥ (~-lē-bᵉr) *s.* gesetzliche Fronarbeit (schott.: bis. Wegebesserung ꝛc.).
~law ⑥ (~-lă) *s.* jur.: Gesetzesrecht *n*, geschriebenes Recht, Sammlung *f* sämtlicher Parlamentsbeschlüsse (*ant.* common law).
~merchant ⑥ ✉ † (~-mö″r-tſchᵉnt) *s.* jur.: Schuld-Anerkenntnis *n*. [(siehe S. XX, A).)
~mile ⑥ (~-maĭl) *s.* gesetzliche englische Meile)
~roll ⑥ (~-rōl) *s.* Gesetzsammlung *f*.
~sessions ⑥ † (~-ßĕſch-ᵉnſ) *s/pl.* Gesindegericht *n*. [merchant.)
~staple ⑥ † (~-ştēpl) *s.* = statute-)
statutory (ştă″t-ĭᵘ-tᵗ-rᵉ) *a.* statuta'risch, satzungsmäßig, feststehend; ~ declaration schriftlich gegebenes Ehrenwort an Eides Statt (ſ. affidavit); ~ law = statute-law.
statuvolence ⑦ * (ştă-tjūᵘ″-vᵇ-lĕnß) *s.* Art selbstveranlaßtes Hellsehen.
statuvolent ⑦ ↖ (~lĕnt) [lt.] *a.* von statuvolence (ſ. bd) befallen.
statuvolic ⑦ ↖ (ştăt-ĭᵘ-wö″l-ĭk) *a.* statuvolence (ſ. bd) betr. [statuvolence.)
statuvolism ⑦ ↖ (ştă-tjūᵘ″-wᵇ-lĭſm) *s.* =)
staumrel schott. (ştă″m-rᵉl) **I** *a.* dumm, närrisch. — **II** *s.* Dummkopf *m*, Narr *m*.
staunch (ştānſch), **~er** (ştă″n-(t)ſchᵉr) siehe stanch[1] u. [3], stancher.
Staunton (ştă″n-tᵗn) *npr.*: a) Prsn.; bsd. Howard ~ engl. Schach- u. Shakespeare-Schriftsteller (1810–1874); b) St. u. Fl. in Virginien.
staurolite ⑦ (ştă″-rᵉ-laĭt) [grch.] *s.*, *min.* Stauroli'th *m*, Kreuzstein *m*.
stauroscope ⑦ (~-ştōp) *s.* Stauroſko'p *n* (optisches Instrument zur Kryſtallbestimmung).
staurotide ⑦ (~-taĭd, *CT.D.* ~-tĭd) *s.* = staurolite. [mit kreuzförmigen Flecken.)
staurotypous ⑦ (~-taĭ-pᵇ-ᵖß) [grch.] *a.*, *min.*)
stave (ştēw) [a/e. *stæf*] **I** *s.* 1. ⚙: a) Böttcherei: (Faß-)Daube *f*; ~s *pl.* Stab-, Faßholz *n*; b) faßt †: Sprosse *f* einer Heu-rauſe, Leiter ꝛc.; c) *mech.* ~ of a pinion Triebstock *m*. — 2. *pros.* Stanze *f*, Strophe *f*, Vers *m*; Abschnitt *m*. — 3. ♪ ↖ = staff 15. — 4. † Stab *m* ꝛc. (siehe staff). — **II** *v/a.* ③ (*pret.* und *p.p.* staved und stove) 5. (oft to ~ in) ein Loch in ein Faß ꝛc. einschlagen, die Dauben oder den Boden eines Fasses ꝛc. aus-, ein-schlagen; ↧. — 6. ↖ durch Einschlagen eines Fasses aus-gießen, -schütten. — 7. durch Druck fest machen, verdichten; Schmiede: stauchen. — 8. ↖ Leitern mit Sprossen versehen. — 9. † to ~ and tail bei der Bärenhetze: den Bären mit einer Stange zurückstoßen und die Hunde beim Schwanze zurückziehen; auch auf sich beißende Hunde Knüttel werfen und sie beim Schwanze aus-ea. ziehen; *co.*, *fig.* einen Streit unterbrechen. — 10. to ~ it out einen Streit ausfechten. — 11. to ~ off abhalten, abwehren, zurückstoßen; *fig.* auf-, ver-schieben, in die Länge ziehen. — **III** *v/n.* ③ 12. in Stücke bersten. — 13. *prov.* oder ⚐ *Am.* (auch to ~ on, to ~ along) achtlos dahin eilen, vorwärts stürzen; fortstürmen.
Zu ~ 5: *Am.* to ~ in a boat den Boden e-s Bootes einstoßen (schwimmende Baumstämme); ↖ to ~ to pieces zerschlagen; to ~ and bundle a cask ein Faß aufschoben (ausea. nehmen und die Dauben zs.-binden); to ~ one's fist through a looking-glass mit der Faust durch e-n Spiegel stoßen.
stave-*bender* ⚙ (ştēw-bĕn-dᵇr), **~-dresser** ⚙ (~-drĕß-ᵉr) *s.* Dauben-Zurichtmaschine *f*.
stave-jointer ⚙ (~-dʒŏĭn-tᵗᵉr) *s.* Dauben-fügmaschine *f*.
staver[1] *Am.* (Often) (ştē″r-wᵉr) *s.* thatkräftiger Mensch, Hauptkerl *m*; et. Großartiges.
staver[2] schott. (~) **I** *v/n.* ①a. schwanken, taumeln, wanken. — **II** ~s *s/pl.* Schwindel *m* der Pferde. — Vgl. ~[1].
staver-off ⚐ (ştē″r-wᵉr-ŏ″f) *s.* et. das einen Aufschub od. eine Verzögerung veranlaßt; ~ of rheumatism vorbeugendes Mittel gegen Rheumati'smus.
staverwort ♀ (ştē″r-wᵉr-wö″rt) *s.* = ragwort.
staves *s/pl.*: a) (ştēwſ od. ştāwſ) von staff; b) (ştēwſ) von stave.
stavesacre ♀ (ştē″wſ-ē-kᵉr) *s.* Lause-Ritterſporn *m* (*Delphi'nium staphisa'gria*).
stave-tankard (ştē″w-tăn-ᵗᵈᵉᵉᵈ) *s.* = sapling-cup.
stavewood ♀ (~wŭd) *s.* 1. bitterer Simaruba-baum, Bitterholz *n* (*Simaru'ba ama'ra*). — 2. Stinkbaum (*Stercu'lia fœ'tida*).
staving (ştē″-wiŋ[ᵍ]) **I** ⚙ *s.* 1. Daubenverkleidung *f*. — 2. Schmiede: Stauchen *n*. — **II** ⚐ *Am.*, *a. u. adv.* (in Vbdg mit Adjektiven) 3. mächtig, stark, gehörig, sehr.
staw[1] *provcN.* und schott. (ştă) **I** *v/n.* ①a. 1. still stehen, feststitzen (Wagen). — **II** *v/a.* ①a. 2. zum Stillstehen bringen, festfahren. — 3. den Magen überladen. — **III** *s.* 4. Überladung *f* des Magens. — Vgl. ~[2].
staw[2] schott. (ştă) *pret.* von to steal[1].
stay[1] (ştē) [a/e. *stæg*] **I** *s.* 1. ⚓ Stag *n* ↧. — 2. ⚙ Stütztau *n* e-r Telegraphenstange ꝛc. — 3. ⚓ Steg *m* e-r Ankerkette. — **II** ⚓ *v/a.* ①a. 4. einen Mast ꝛc. stagen. — 5. ein Schiff durch od. gegen den Wind wenden, in den Wind bringen od. drehen. — **III** ⚓ *v/n.* ①a. 6. wenden, über Stag gehen (Schiff).
Zu ~ 1 ⚓: lower ~ Stag *n* der Untermasten; main ~ Großstag *n*; royal ~ Oberbramstag *n*; top-gallant ~ Bramstag *n*; collar of a ~ Stag-auge *n*; ~ of the sheers Kopfstau *n*; (hove) in ~s in oder während der Wendung; to be in ~s in der Wendung liegen; to miss ~s die Wendung versagen.
stay[2] (ştē) [a/ſ. *estaie*, &c.] **I** *s.* 1. Bleiben *n*, Verweilen *n*, Aufenthalt *m* an e-m Orte; to make a ~ verweilen, sich aufhalten (at bei). — 2. Stillstand *m*; (Ein-)Halt *m*; Stockung *f*; ↧. — 3. ↖ Hindernis *n*, Hemmung *f*. — 4. ↖ Zurückhaltung *f*, Bedenklichkeit *f*, Behutsamkeit *f*, Vorsicht *f*. — 5. ↖ Verzögerung *f*, Zaudern *n*, Säumen *n*; Weilen *n* (*SH.*). — 6. ↖ Bestand *m*, Dauer *f*; *fig.* Standhaftigkeit *f*. — 7. fast †: Bleiben *n*, Verharren *n* in e-m Zustand; Zustand *m*. — 8. ⚓ † (a. ~s *pl.*) Ankerplatz *m*. — 9. Stütze *f* (a. *fig.*); Halt *m*. — 10. † (Kleider-)Haken *m*. — 11. ~s *pl.* (a. a pair of ~s) Schnürbrust *f*, Schnürleib *n*, Korse'tt *n*. — 12. ⚙: a) *carp.*, &c. Stütze *f*, Strebe *f*, Steife *f*, Spreize *f* (auch der Sprengwage); Anker *m*, Bolzen *m*; ↧; b) *hort.* Stütze *f*, Spalierstange *f*, Baumpfahl *m*; c) *arch.* Ankerbolzen *m*, Schlauder *f*; d) *mech.* Stehbolzen *m* e-r Dampfmaschine; e) Gießerei: Bügel *m*, Steg *m*; Sand-leiste *f*; f) Wagenbau: Stützgabel *f*, Hemmstütze *f*; g) Uhrm.: Sperrkegel *m*; h) Weberei: ~s *pl.* Kammblatt *n*. — 13. ⚒: a) Stütze *f* ꝛc. (ſ. ~ 12 a); b) Anfall *m*, Stempel *m*, Trempel *m*; c) Lade *f*; d) Tramsäule *f*; e) Rüstholz *n*; f) Fußpfahl *m*. — 14. ⚔: a) Sturm-, Kehl-band *n* e-r Mütze ꝛc.; b) Büchsenschmiede: ~ for the lock-plate Schloßblech-eisen *n*; c) *artill.* ~ of the axle-tree Gerüststütze *f*. — 15. 🚃 ~s *pl.* kreuzweise Verstrebungen *f/pl.* e-s Wagens. — **III** *v/a.* ③ (*pret.* u. *p.p.* stayed oder staid) 16. bleiben machen, verweilen lassen (with bei). — 17. zum Stehen bringen; e-r Sache Einhalt thun; auf-, zurück-halten; hindern, hemmen (auch to ~ off); ↧. — 18. (a. to ~ up) (unter)stützen, (aufrecht) halten (auch *fig.*); to ~ vines Reben mit Pfählen stützen; *fig.* to ~ oneself sich stützen (on, upon auf); sich kräftigen, sich stärken. — 19. ⚙ ⚒ (a. to ~ up) stützen, abstreifen, abspreizen; verankern. — 20. unterdrücken, den Hunger ꝛc. stillen, beruhigen; ↖ to ~ one's passions ſ-e Leidenschaften unterdrücken; to ~ the stomach die Eßlust stillen; *fig.* ein heftiges Verlangen befriedigen. — 21. ↖ ertragen, aushalten; to ~ question Rede stehen (*SH.*). — 22. ↖ erwarten, warten auf (*acc.*); abwarten; to ~ out länger bleiben als; to ~ dinner = to ~ for dinner (ſ. ~ 32 ↧); to ~ the sacrament ſ. stop[1] 21. — 23. *man.* to ~ the hand ein Pferd feſt im Zügel halten. — **III** *v/n.* ③ 24. an e-m Orte bleiben, (verweilen, sich aufhalten; ↧. — 25. stehen blei-

ben, (still)stehen; (still)halten; ~! halt (ein)! — 26. in e-m Zustand bleiben, verharren; ↕. — 27. bfd. *fig.* sich stützen, sich verlassen, vertrauen; bestehen (on, upon auf [*acc.*]). — 28. harren, warten (for auf [*acc.*]); what was he ~ing for? worauf wartete er?; you need not ~ Ihr braucht nicht zu warten. — 29. ↖ zögern, zaudern (*SH.*). — 30. fast †: aufhören, endigen. — 31. F bfd. Rennsport: gut aushalten (Pferd), standhalten; to ~ home bis ans Ziel gelangen. — 32. to ~ mit *adv.* und *prp.* ↕.

Zu stay 2: jur.: ~ of proceedings Aufschiebung *f* eines gerichtlichen Verfahrens; in England bisw.: gänzliche Aufhebung desselben; to keep at a ~ im Zaume halten; to stand at (od. in) a ~ ins Stocken geraten, stocken, nicht weiter können.

Zu ~ 12 a ⊖: *carp.* diagonal ~ Kreuzspreize *f* zwischen 2 Balken; *mech.* ~s *pl.* of the boiler Kessel-anker *m*/*pl.*, -stützen *f*/*pl.*, 🏛 Kesselverstegung *f*.

Zu ~ 17: to ~ a commission einen Auftrag unausgeführt l.; to ~ a p.'s departure j-n nicht abreisen l.; jur.: to ~ proceedings siehe proceeding 2.

Zu ~ 24: F she's ~ing with her aunt sie ist bei ihrer Tante zum Besuch; they have ~ing visitors sie haben Besuch (auf Tage, Wochen ꝛc.); there was no ~ing for us in this place an diesem Orte war unseres Bleibens nicht; to ~ at a hotel im Gasthofe bleiben od. wohnen; to ~ at home zu Hause bleiben.

Zu ~ 26 to come to ~ s. come 20 ↕: P *Am.*: to ~ put bleiben wo oder wie man ist, dauernd od. fest sein od. bleiben; to be put together to ~ sich bewähren, Wurzel fassen.

Zu ~ 32: to ~ **away** weg-, ausbleiben (from von); to ~ **behind** zurückbleiben, zu Hause bleiben; to ~ **for** (od. **to**) dinner zu Tisch (da)bleiben, mit-essen; to ~ **from** ... sich einer Sache enthalten; to ~ **in** zu Hause bleiben; to ~ in (after school) nachbleiben; to ~ in for a p. zu Hause bleiben, um j-n zu erwarten; to ~ **on** (od. **upon**): a) warten auf, erwarten; b) aufwarten; to ~ **out** ausbleiben; to ~ out against sich abheben von; to ~ **up** aufbleiben, wachen; P *Am.* to ~ **with** one another mit ea. gehen (Verlobte).

stay-a-bit F ↖ (ste͡ĭ′-ə-bĭt) *s.* Dornbusch *m*.

stay-at-home F (ste͡ĭ′-ət-hōm) **I** *s.* j. der immer zu Hause bleibt, Stubenhocker *m*. — **II** *a.* häuslich, solid; ~ man = ~ I.

stay-a-while F ↖ (ste͡ĭ′-ə-(h)wāĭl) *s.* = stay-a-bit.

stay-bar (~-bā′) *s.*, *arch.* Stehsprosse *f*.

stay-bearer ⊖ (~-bā-rᵉ) *s.*, *carp.* Strebebalken *m*, Bandstück *n*.

stay-binding (ste͡ĭ″-bāĭ′n-dĭn°) *s.* Band *n* zum Besetzen einer Schnürbrust.

stay-bolt ⊖ (ste͡ĭ′-bōlt) *s.*, *mech.* Steh-, Anker-bolzen *m*. [-fenkel *m*.]

stay-braid (~-brēd) *s.* Schnür-band *n*,

stay-busk ⑥ (~-bŭsk) *s.* = busk² 1.

stay-cord ⑥ (~-kōᵉd) *s.* = stay-braid.

stay-cramp ⊖ (ste͡ĭ′-kṙămp) *s.* Zischlerei: Zangenbrett *n*.

stayed † (ste͡ĭd) *a.* □ = staid².

stayedness † (ste͡ĭ′d-nᵉs) *s.* = staidness.

stayer (ste͡ĭ′-ᵉr) *s.* 1. (Unter-)Stützer(in); Stütze *f*. — 2. (Stehen-)Bleibende(r); ~ at home Stubenhocker *m*. — 3. F Sport: Rennpferd *n* (a. Athlet *m*, Schwimmer *m*, Radfahrer *m* ꝛc.) von großer Ausdauer.

stay-foresail ⚓ (ste͡ĭ″-fōᵘᵉ′-sĕl ⑨) *s.* Focksegel *n*. [topf *m*.]

stay-head ⊖ (ste͡ĭ′-hĕd) *s.*, *carp.* Spreizen-

stay-hole (ste͡ĭ′-hōl) *s.* 1. ⊖ uhrm.: Korn *n*. — 2. ⚓ † Gattchen *n*/*pl.* am Stagliek eines Stagsegels.

stay-hook (ste͡ĭ′-hŭk) *s.* ehm.: Schnürbrusthäkchen *n* zum Aufhängen der Taschenuhr.

staying (ste͡ĭ′-ĭnᵍ) [stay²] **I** *a.* aushaltend; ⚓ u. Sport: ~ power Ausdauer *f*. — **II** ⊖ *s.* Verankerung *f* eines Kessels ꝛc.

stay-lace ⑥ (ste͡ĭ′-lēs) *s.* = stay-braid.

stayless (~lᵉs) *a.* 1. von keinem Korse't gestützt. — 2. *poet.* ohne Stütze. — 3. ↖ unaufhaltsam, ohne Aufenthalt.

stay-light ⚓ (~-lāĭt) *s.* = anchor-light.

stay-maker ⑥ (ste͡ĭ′-mē-kᵉr) *s.* Schnürbrustmacher *m*. [gliede.]

stay-pin ⚓ (~-pĭn) *s.* Steg *m* in e-m Ketten-

stay-plough ⚲ (~-plāŭ) *s.* = cammock 1.

stay-rod ⊖ (~-rŏd) *s.*, *mech.* = stay-bolt.

stay-sail ⑥ ⚓ (~-sēl) *s.* Stagsegel *n*; ~ halyards *pl.* Stagsegelfallen *n*/*pl.*; ~'s stay Leiter (P Leier) *m* eines Stagsegels; fore ~ Stagfock *f*; middle ~ Flieger *m*.

stay-tackle ⚓ (~-tăkl) *s.* Stagtakel *n*.

stay-tape (~-tēp) *s.* 1. = stay-braid. — 2. P *co.* Schneider *m*. — 3. ✱ *sl.* Ladendiener *m* in einem Schnittwarengeschäft.

stay-tube ⊖ ⚓ (~-tjūb) *s.* Anker-rohr *n*, Rohr-anker *m*.

stay-wedge ⊖ (~-wĕdǰ) *s.*, *mech.* Stellkeil *m* einer Lokomotive. [Theology.]

S. T. B. *abbr.* = Bachelor of Sacred

S. T. D. *abbr.* = lt. *Sacr(osa'nct)æ Theolo'giæ Doctor* (Doktor der Theologie).

Ste (stĭ) *npr.* Koseform von Stephen.

Stead¹ (stĕd) *npr.*: William Thomas ~ engl. Journalist (geb. 1849; gründete 1890 die *Review of Reviews*). — Vgl. ~².

stead² (stĕd) [a/e. *stede*, &c.] **I** *s.* 1. † Stätte *f*, Stelle *f*, Platz *m*. — 2. *fig.* Statt *f*, Stelle *f*; ↕. — 3. Nutzen *m*, Vorteil *m*; ↕. — 4. ↖ Gestell *n* (jetzt nur in bedstead). — 5. † Augenblick *m*; a little ~ ein Weilchen (*SP.*). — 6. † Zustand *m* (*SP.*). — 7. † od. schott. = steading. — **II** *v*/*a.* ①a. 8. † od. *provc.* stellen; festsetzen. — 9. zu statten kommen; nutzen, frommen, dienen (*dat.*). — 10. fast †: in die Enge treiben (*SC.*; vgl. bestead²). — 11. † to ~ up vertreten (*SH.M.M.3,1,260*).

Zu ~ 2: in his ~ an seiner Stelle, statt seiner; in their ~s an ihrer Stelle, statt ihrer; † ~ of = instead of; in ~ (mst instead) of statt.

Zu ~ 3: to be in good ~ sehr zu statten kommen, gute Dienste leisten, nützen; to be of no ~, to serve in no ~ nichts nützen, unnütz sein; ↖ to do ~, to stand in ~ nützen, zu statten kommen; this will stand you in good ~ das wird Ihnen sehr zu statten kommen.

'stead P (stĕd) *prp.* u. *adv.* = instead.

steadable † oder schott. (stĕ′d-ə-bl) *a.* nützlich, dienlich (= serviceable 1).

steadfast (stĕ″d-fast) *a.* □ 1. fest, *fig.* unentwegt, standhaft; ~ belief unerschütterlicher Glaube. — 2. unverwandt (Blick).

steadfastness (~-nᵉs) *s.* Festigkeit *f*, *fig.* Standhaftigkeit *f* ꝛc. (siehe steadfast).

steadier (stĕ′d-ĭ-ᵉr) *s.* j. der od. et. das fest macht; P et. das einen wieder nüchtern macht; he uses his cane for a ~ er braucht seinen Spazierstock als Stütze.

steadiness (stĕ′d-ĭ-nᵉs) *s.* Festigkeit *f* (a. *fig.*); Standhaftigkeit *f*, Beständigkeit *f*, Stetigkeit *f*; Pflichttreue *f*.

steading *provcN.* und schott. (stĕ′d-ĭnᵍ) *s.* Bauerhof *m*, Gehöft *n*.

steady¹ (stĕ′d-ē) [a/e. *stæththig*, dtsch stetig] **I** *a.* (~ily *adv.*) 1. fest, unbewegt; sicher; ⚓ steif (Schiff, Wind); ↕. — 2. regelmäßig, gleichförmig (Bewegung); ~ course of the sun regelmäßiger Lauf der Sonne. — 3. *fig.* fest, standhaft, beständig; bfd. stetig im Guten, pflichttreu; ~ in one's principles fest in s-n Grundsätzen. — 4. *fig.* ernst, gesetzt, solid; *co.* ehrbar. — 5. *hunt.* ~! sachte! (Zuruf an den Hund). — 6. ✱ fest(stehend), sich behauptend (Preise); prices remain ~ at ... die Preise halten sich auf ... — **II** *s.* 7. ⊖ *mach.* Vorrichtung zum Festhalten eines Arbeitsstückes. — 8. ⊖ = stadda. — **III** *v*/*a.* ①d. 9. fest od. sicher machen od. halten; (unter-) stützen. — 10. *fig.* standhaft od. beständig m.; zur Vernunft bringen. — **IV** *v*/*n.* ①d. 11. fest w., eine feste Stellung einnehmen oder behaupten; sich gleichmäßig bewegen.

Zu ~ 1: is the table ~? steht der Tisch fest?; Photograph: now, ~! jetzt!; Rennsport: ready, ~, go! Komma'ndo des Starters beim Ablauf; ⚓ Befehl an den Rudersmann: (hold od. keep) ~! stütz so!, recht so!, so fort!; ⚓: ~ gale stehende Kühlte; ~ ship Schiff, das nicht schlingert.

steady² † od. *provc.* (stĕ′d-ē) *s.* Amboß *m*.

steady-going (stĕ″d-ᵉ-gō′-ĭnᵍ) *a.* 1. von festen Gewohnheiten, solid. — 2. ✱ solid.

steadying-lines ⑥ ⚓ (stĕ″d-ᵉ-ĭnᵉ-lāĭnz) *s*/*pl.* Brassen *f*/*pl.* der Heißtroppen für Boote. [Zapfenlager *n*.]

steady-rest ⊖ (stĕ′d-ᵉ-rĕst) *s.*, *mech.*

steak (stēk; *Hom.* stake) [stand.] *s.* 1. Fleisch-schnitte *f* (zum Braten); real ~ Beefsteak *n* von Filet (vgl. a. rump-steak). — 2. † = panel 3. — 3. P *sl.* two-eyed ~ geräucherter Hering.

steak-beater ⊖ (ste͡ĭk′-bī-tᵉr) *s.*, Kocht.: Beefsteak-klopfer *m*.

steak-broiler (~-brŏĭ-lᵉr) *s.* Beefsteakrost *m*.

steak-crusher ⊖ (~-krŭsch-ᵉr), **~-masher** ⊖ (~-măsch-ᵉr) *s.* = steak-beater.

steak-pan (~-păn) *s.* Beefsteak-pfanne *f*.

steal¹ (stĭl; *Hom.* steel) [a/e. *stelan*] **I** *v*/*a.* ③ (*pret.* stole; *p.p.* stolen, † stole) 1. stehlen, entwenden, (weg)nehmen; P to ~ breeches from a Highlander etwas Unmögliches wollen. — 2. *fig.* stehlen; an sich locken; erwischen, erlisten; heimlich bewirken od. thun; unbemerkt erlangen; ↕. — 3. to ~ oneself sich wohin stehlen, schleichen; ↕. — 4. † (auch to ~ over) schmuggeln (a. *fig.*). — 5. to ~ away, to ~ off: a) wegstehlen, entwenden; b) *fig.* den Geist ablenken, abziehen (from von). — 6. base-ball-Spiel: to ~ a base (a run) heimlich od. unerwartet von einem Male zu einem andern um die vier Male herum)laufen. — 7. Filetarbeit: Maschen abnehmen. — **II** *v*/*n.* ③ 8. stehlen, F mausen; diebisch sein. — 9. sich heimlich wohin begeben, sich wohin stehlen, schleichen; to ~ into the house at dusk in der Dämmerung sich ins Haus einschleichen; base-ball-Spiel: to ~ to a base heimlich (od. unerwartet, ungehindert) von e-m Male zum andern laufen. — 10. to ~ mit *adv.* u. *prp.* ↕. — **III** *s.* 11. F Diebstahl *m*. — 12. a) base-ball-Spiel: heimlicher od. unerwarteter Lauf von einem Male zu einem andern oder um die vier Male herum.

Zu ~ 2: *bibl.* stolen waters are sweet Luther (Spr. 9,17): verstohlene Wasser sind süß; *fig.* verbotene Früchte schmecken am besten; to ~ a glance (od. look) at a p. e-n verstohlenen Blick auf j-n werfen, j-n verstohlen ansehen; ✕ to ~ a (od. the) march s. march³·⁴ ↕; † to ~ a marriage sich heimlich vermählen; to ~ a sigh heimlich seufzen.

Zu ~ 3: ↖ to ~ oneself away (od. off) sich heimlich wegstehlen, sich wegschleichen; to ~ oneself into sich (ein-) schleichen in (*acc.*).

Zu ~ 10: ⚓ to ~ **ahead** sacht vorwärts gleiten; to ~ **away** sich wegschleichen, -stehlen, sich heimlich entfer-

nen, F sich drücken; to ~ **behind** a p. hinter j-n schleichen; to ~ **in** upon (oder on) j-n beschleichen, unbemerkt überfallen; *fig.* über j-n kommen, j-n überkommen; to ~ **into** sich einschleichen in; to ~ **off** = to ~ away; to ~ **on**: a) unbemerkt überhand nehmen; b) = to ~ in upon; to ~ **out** of the house sich aus dem Hause schleichen, sich heimlich entfernen; to ~ **over** unbemerkt kommen über, überraschen; to ~ **to** s. ~ 9; to ~ **upon** = to ~ in upon.

steal[2] fast † od. *provc.* u. *Am.* (Often) (ſtīl) *s.* = stale[2]. — Vgl. ~[1].

stealer (ſtīl'-l[ẽr]) *s.* 1. Stehler *m*, Dieb *m*. — 2. ⚓ Schiffbau: Spitzgang *m*, verlorner Gang, Aufbringer *m*.

stealing (ſtīl'-lin[g]) [steal[1]] **I** *a.* □ 1. verstohlen, heimlich; unvermerkt; ↖ to come ~ly upon a p. j-n beschleichen, unbemerkt überfallen. — **II** *s.* 2. Stehlen *n*, Diebstahl *m*. — 3. bsd. ~s *pl.* gestohlenes Gut.

stealing-strake ⚓ (~-ſtrēk) = stealer 2.

stealth (ſtĕlth) [steal[1]] *s.* 1. Heimlichkeit *f*, heimliche List; by ~ verstohlen(erweise), heimlich, unbemerkt. — 2. † heimlicher Gang (*SH.M.D.3,2,310*). — 3. † Stehlen *n*, Diebstahl *m*. — 4. † gestohlenes Gut.

stealthful † (ſtĕ'l-*th*-fûl) *a.* □ diebisch; ~**ness** † (~-n[ẽ]s) *s.* diebisches Wesen.

stealthiness (ſtĕ'l-*th*[ĭ]-nẽs) *s.* Verstohlenheit *f*, Heimlichkeit *f*.

stealthy (ſtĕ'l-*th*[ẽ]) *a.* (~**ily** *adv.*) 1. verstohlen, heimlich; leise, unvermerkt. — 2. leise schleichend.

steam (ſtīm) [a/e. *steám*] **I** *s.* 1. bsd. ⚙ *mach., phys.* (Wasser-)Dampf *m*; F (auch *fig.*) (Dampf-)Kraft *f*; ↯. — 2. F Dunst *m*, Ausdünstung *f*; auch (Höhen-)Nebel *m*. — 3. † Hauch *m* des Atems (*SH. V.63*). — **II** *v/n.* ①a. 4. bsd. ⚙ dampfen, Dampf erzeugen (kochendes Wasser ꝛc.; a. *fig.*). — 5. dunsten; ausdünsten; to ~ away verdunsten; to ~ forth hervordunsten. — 6. dampfen, mit Dampf fahren (Schiff ꝛc.), bsd. (auch to ~ it) mit einem Dampfer od. einer Eisenbahn fahren (for, to nach); ↯. — 7. *fig.* schnauben, rasen, toben. — 8. *Am.* to ~ (it) (sich be)trinken. — **III** *v/a.* ①a. 9. ↖ verdampfen lassen, ausdünsten. — 10. bsd. ⚙ dem Dampfe aussetzen, mit Dampf behandeln, kochen ꝛc.; ⚙ Kattundruckerei: Farben dämpfen; Tuchfabr.: Tuch detatieren. — 11. mit Dampf(kraft) zurücklegen.

Zu ~ 1 ⚙: back ~, returning ~ = counter-steam; condensed ~ kondensierter Dampf; cut-off ~ abgesperrter Dampf; dead ~ Abzugsdampf *m*; dry ~ überhitzter (od. indirekter, wasser-armer) Dampf; high ~, high-pressure ~ Hochdruckdampf *m*; low ~, low-pressure ~ Niederdruck-, Tiefdruck-dampf *m*; (non-)saturated ~ (nicht) gesättigter Dampf; overheated ~, superheated ~, surcharged ~ überhitzter oder übersättigter Dampf; wet ~ direkter (oder wasserreicher, mit Wasser gesättigter) Dampf; ⚓ ~ despatch-vessel Avi'so-Dampfer *m*; ⚙ ~ exhaust-port = exhaust-port; ~ fire-engine Dampf-(feuer)spritze *f*; ⚓ ~ fog-horn Dampf-Nebelhorn *n*; ⚓ ~ log-book = steam-log; ⚙ ~ pile-driver Dampf-ramme *f*; ⚙ ~ shearing-machine Dampfschere *f*; ⚙ ~ thrashing-machine Dampfdreschmaschine *f*; ⚓ ~ tow(ing)-boat = steam-tug; ⚓ ~ transport-ship Transpo'rt-dampfer *m*; at full ~, with all one's ~ on mit vollem Dampf, mit voller Dampfkraft; heating by ~ Dampfheizung *f*; jet of ~ Dampfstrahl *m*; production of ~ Dampf-erzeugung *f*, -bildung *f*; tension of ~ Dampfspannung *f*; the ~ is on der Dampf ist angelassen; the ~ is up der volle Dampf ist angelassen; F *fig.* to get one's ~ up sich ins Zeug werfen; to have the ~ on den Dampf angelassen haben; ⚓ to have the ~ up dampfklar sein; to let off the ~ den überflüssigen Dampf ablassen; *fig.* to let off one's ~ sein Übermaß an Kraft ausströmen lassen, sich austoben; to put the ~ on (den) Dampf anlassen; F *fig.* seine Kraft anstrengen, sich Mühe geben; ⚓ to take ~ up a river sich von einem Dampfer stromaufwärts bugsieren lassen.

Zu ~ 6: ⚓ ~ing and sailing ship Segeldampfschiff *n*; to ~ away abdampfen, abfahren; to ~ back zurückdampfen, -fahren; to ~ down hinunterdampfen, -fahren; to ~ on weiterdampfen, -fahren; to ~ out into the open sea in die offene See hinausdampfen; to ~ over dampfen od. fahren über; to ~ up hinaufdampfen, -fahren.

steam-*apparatus* ⚙ (ſtīm'-ăp-[ă]-rē'-t[ẽ]s) *s.* Kattundruckerei: Dampf-appara't *m*.

~-atomiser ④ (~-ă't-[ŏ]-mā'-[ĭ]z[ẽr]) *s.* Art Inhalations-appara't.

~-baked (ſtīm'-bākt) *a.* mit Dampf gebacken; ~ bread Dampfbrot *n*.

~-bath (~-*bath*) *s.* Dampf-, Schwitz-bad *n*.

~-blast ⚙ (~-blaſt) *s.* Dampfgebläse *n*.

~-blower ⚙ (~-blō-[ẽr]) *s.* Dampfgebläse *n*; In.e'ttor *m*.

steamboat ⑥ (~bōt) **I** *s.* 1. Dampf-boot *n*, -schiff *n*; ~ coal = steam-coal; ~ pier Dampfer-Landungsbrücke *f*. — 2. *Am.*, *sl.* thatkräftiger Mensch. — **II** *v/n.* ①a. 3. auf Dampfschiffen arbeiten.

steamboating (~bō'-tin[g]) *s.* 1. Inbetriebsetzung *f* von Dampfschiffen; Arbeiten *n* auf Dampfschiffen; a. Beförderung *f* von Personen und Gütern auf Dampfschiffen. — 2. *Am.*, *sl.* hastiges Arbeiten.

steam-*boiler* ⚙ (ſtīm'-bŏi-l[ẽr]) *s.* Dampfkessel *m*; the ~ bursts (od. explodes, flies into pieces) der Dampfkessel platzt.

~-box ⚙ (~-bŏks) *s.*, *mech.* Dampf-büchse *f*, -kammer *f*, -kasten *m*.

~-brake 🚂 (~-brēk) *s.* Dampfbremse *f*.

~-capstan ⚓ (~-kăp-ſtĕn) *s.* Dampf-(gang)spill *n*.

~-car *Am.* (~-kā'), **~-carriage** (~-kăr-[ĭ]dǫ) *s.* Dampf(-Straßenbahn)wagen *m*.

~-case ⚙ (~-kēs) *s.* 1. Cylinder-, Dampfmantel *m*. — 2. = steam-box.

~-casing ⚙ (~-kē'-ſin[g]) = steam-case 1.

~-chamber ⚙ (ſtīm'-tſchām-b[ẽr]) *s.* 1. = steam-box. — 2. = steam-room.

~-charring (~-tſchā'-rin[g]) *s.* Dampfverkohlung *f*.

~-chest ⚙ (ſtīm'-tſchĕſt) *s.* 1. Dampf-, Schieber-kasten *m*. — 2. Bleicherei: (Dampf-) Trockenmaschine *f*.

~-chimney ⚙ *Am.* (~-tſchĭm-n[ẽ]) *s.* Dampf-schlot *m*, -kessel *m*.

~-coal (~-kōl) *s.* Kohle *f* zur Dampf-erzeugung, Dampf(kessel)kohle *f*.

~-cock ⚙ (~-kŏk) *s.* Dampfhahn *m*.

~-coil ⚙ (~-kŏil) *s.* Dampf(heiz)schlange *f*.

~-colour ⚙ (~-kŏl-[ẽr]) *s.* Dampf-farbe *f*; ~ printing = steam-colouring.

~-colouring ⚙ (~-kŏ'-l-[ĭ]-rin[g]) *s.* Kattun-Druck *m* mit Dampf-farben, Dampf-druckerei *f*, -färberei *f*.

~-communication (~-k[ŏ]-mjū-n[ĭ]-kē'-ſch[ŏ]n) *s.* Dampf(-schiff, -wagen)-Verbindung *f*.

~-compression (ſtīm'-m-k[ŏ]m-prĕſch-[ŏ]n) *s.* Dampf-verdichtung *f*, -druck *m*.

~-cooking ⚙ (~-kū'-k-in[g]) *a.*: ~ apparatus Dampf-Koch-apparat *m*, -Kochtopf *m*.

~-corvette ⚓ (~-kŏr-wĕ't) *s.* Dampf-korve'tte *f*.

steam-*crane* ⚙ (ſtīm'-krēn) *s.* Dampfkran *m*.

~-cutter ⚓ (~-kŭt-[ẽr]) *s.* Dampfkutter *m*.

~-cylinder ⚙ (~-ſil'-l-in-d[ẽr]) *s.* (Dampf-)Cyli'nder *m*.

~-distillery (~-dĭſ-t[ĭ]'-l-[ẽ]-rē) *s.* Dampf-brennerei *f*.

~-distributor ⚙ (~-dĭſ-trĭ'-b-iū-t[ẽr]) *s.* Dampf-schieber *m*, -verteiler *m*, (innere) Steuerung.

~-doctor (ſtīm'-dŏk-t[ẽr]) *s.* 1. F Arzt *m*, der mit Vorliebe Dampfbäder verordnet. — 2. ⚙ Dampf-Speisepumpe *f* e-s Dampfkessels.

~-dome ⚙ (~-dōm) *s.* (Dampf-)Dom *m*,

~-drag ⚙ (~-drăg) *s.* Dampfwagen *m* zum Ziehen auf gewöhnlichen Straßen.

~-dredger ⚓ (~-drĕ-dʒ[ẽr]) *s.* Dampfbagger *m*.

~-eccentric ⚙ (~-ĕk-ſē'n-trĭk) *s.* Einlaß-Exce'nter *m* der Ventil'maſchine.

~-engine ⚙ (ſtīm'-ĕn-dʒ[ĭ]n) *s.*, *mach.* Dampfmaschine *f*; condensing ~ Kondensations-Dampfmaschine *f*; locomotive ~ Lokomoti'be *f*; marine ~ Schiffs-Dampfmaschine *f*; movable ~, portable ~, travelling ~ Lokomobi'le *f*; non-condensing ~ Dampfmaschine *f* ohne Kondensation; rotary ~ rotierende Dampfmaschine; ~ builder Dampfmaschinenbauer *m*; ~ governor Dampfmaschinen-Regula'tor *m*; ~ indicator Dampfdruck-Indita'tor *m*.

~-engineering ⚙ (~-ĕn-dʒ[ĭ]-nĭ'-rin[g]) *s.* Dampfmaschinen-wesen *n*, -bau *m*.

steamer (ſtīm'-m[ẽr]) *s.* 1. ⚓ Dampfer *m*, Dampf-boot *n*, -schiff *n*; ↯. — 2. ⚙: a) F Dampfkochtopf *m*, Dämpfer *m*; b) Kattundruckerei: Dämpfer *m*; Dämpfapparat *m*; c) Feuerwehr: Dampfspritze *f*; d) Straßenlokomoti'be *f*; e) = steam-boiler; f) = steam-box. — 3. *Am.* Austern-Dämpfer(in). — 4. *Am.*, *sl.* = steamboat 2. — 5. Kulin.: Art Kuchen aus Mehl und Fett. — 6. *cant* Tabakspfeife *f*.

Zu ~ 1 ⚓: armed ~ Kriegsdampfer *m*; ~ with paddle-wheels Rad-dampfer *m*; ~ with propeller Schrauben-dampfer *m*.

steamer-cap *Am.* (ſtīm'-m[ẽr]-kăp) *s.* = fore-and-aft 3.

steamer-duck (~-dŏk) *s.*, *orn.* Art schnell schwimmende Ente (*Micro'pterus brachy'pterus*).

steamer-line ⚓ (~-lā'n) *s.* Dampferlinie *f*.

steam-*excavator* ⚙ (ſtīm'-m-ĕ'-ks-kă-vē-t[ẽr]) *s.* = navvy 2.

~-excursion (ſtīm'-m-ĕ-ks-kŏ'-ſch[ŏ]n) *s.* Dampfer-ausflug *m*.

~-ferry (ſtīm'-m-fĕr-[ẽ]) *s.* Dampf-fähre *f*.

~-fleet ⚓ (ſtīm'-flīt) *s.* = steam-navy.

~-force (ſtīm'-m-fō'-ſ ⑨) *s.* 1. ⚙ Dampfkraft *f*. — 2. ⚓ = steam-navy.

~-frigate ⚓ (~-frĭ'-g-ăt) *s.* Dampf-frega'tte *f*.

~-gas (ſtīm'-m-gās) *s.* überhitzter Dampf.

~-gauge ⚙ (~-gēdʒ) *s.*, *phys.* Manome'ter *n*, (Dampf-)Druckmesser *m*; bsd. mercurial ~ Quecksilber-manome'ter *n*.

~-generator (~-dʒĕ'-n-[ŏ]-rē-t[ẽr]) *s.* Dampf-erzeuger *m*, -kessel *m*.

~-governor ⚙ (ſtīm'-m-gŏw-[ẽr]-n[ẽr]) *s.* Dampfregulator *m*.

~-gun ⚔ (~-gŏn) *s.*, *artill.* Dampfgeschütz *n*.

~-hammer ⚙ (~-hăm-[ẽr]) *s.*, *metall.* Dampfhammer *m*.

~-heat (~-hīt) *s.* 1. *phys.* zur Erzeugung von Dampf aus Wasser von 0 Grad C. erforderliche Gesamtwärme. — 2. durch Dampfverdichtung verliehene Wärme.

~-heater ⚙ (~-hī-t[ẽr]) *s.* Dampfheizvor-richtung *f*.

~-heating ⚙ (~-hī'-tin[g]) *s.* Dampfheizung *f*; ~ apparatus = steam-heater; ~ pipe Dampfheizungsrohr *n*.

~-hoist ⚙ (ſtīm'-m-hŏiſt) *s.* Dampf-aufzug *m*.

~-house *Am.* (~-haūſ) *s.* Dämpfhaus *n* für einzumachende Austern (vgl. steamer 3).

~-indicator ⚙ (~-ĭ'-n-d[ĭ]-kē-t[ẽr]) *s.* Dampfzeiger *m*, Kolben-manome'ter *n* e-r Lokomoti've.

steaminess (stīᵉm-mⁱnⁱs) *s.* das Dampfige, Dunstigkeit *f*, Nebeligkeit *f*. [case 1.]

steam-*jacket* ⊕ (stīᵉm-dʒăkᵏ-ⁱt) = steam-j~

~jacketed ⊕ (~-dʒăkᵏ-ⁱtᵉd) *a.* j. jacketed.

~jet ⊕ (~-dʒĕt) *s.* Dampfstrahl *m*.

~joint ⊕ (~-dʒȯint) *s.* dampfdichter Stoß.

~kettle ⊕ (~-kĕtl) *s.* Pfanne *f* mit Dampfheizung; Brauerei: Dampfbraupfanne *f*; Chemie: Dampfwärmpfanne *f*.

~kitchen ⊕ (~-kĭt-shᵉn) *s.* Dampfkochapparat *m*, Dampfküche *f*.

~launch ⚓ (~-lănsh) *s.* Dampfbarka'sse *f*.

~laundry ⊕ (~-lăn-drᵃ) *s.* Dampfwasch-, ~-lift ⊕ (~-lift) = steam-hoist. [anstalt *f*.]

~line ⚓ (~-laĭn) *s.* Dampferlinie *f*.

~locomotive ⊕ (ˌ~-lō-kᵉ-mō-tĭv *od.* ˌ~-lō-kᵉ-mō-tĭv) *s.* (Dampf-)Lokomoti've *f*.

~log ⚓ (stīᵉm-lȯg) *s.* Maschinentagebuch *n*, Maschinenraum-Journal *n*.

~mill ⊕ (~-mĭl) *s.* Dampfmühle *f*.

~motor ⊕ (~-mō-tᵉr) *s.* Dampf-mo'tor *m*, -maschine *f*. [bagger *m*, -schlammheber *m*.]

~mudderer ⊕ (~-mŭd-ᵉr) *s.* Dampf-

~navigation ⚓ (ˌ~-năw-ⁱ-gēᵍ-shᵉn) *s.* Dampfschiffahrt *f*; ~ company Dampfschiffahrtsgesellschaft *f*; ~ line Dampfschiffahrtslinie *f*.

~navvy ⊕ (stīᵉm-năw-ᵉ) *s.* = navvy 2.

~navy ⚓ (~-nē-wᵉ) *s.* Dampferflotte *f*.

~organ ♪ (~-ȯʳ-gᵉn) = calliope. [ofen *m*.]

~oven ⊕ (~-ŭvn) *s.* Dampf(heizungs)-

~packet ⚓ (~-păkᵏ-ⁱt) *s.* Dampfpaketboot *n*, Postdampfer *m*; ~ communication Postdampfer-Verbindung *f*.

~pan ⊕ (~-păn) *s.* Dampf-pfanne *f*, Pfanne *f* mit Dampfheizung. [-weg *m*.]

~passage ⊕ (~-păʒᵉ-ᵈʒ) *s.* Dampf-kanal,

~pipe ⊕ (stīᵉm-pāᴵp) *s.* Dampf-rohr *n*, -röhre *f*; Dampfcylin'der *m*.

~piston ⊕ (~-pĭʒ-tᵉn) *s.* Dampfkolben *m*.

~plough ⊕ (~-plaŭ) *s.*, *agr.* Dampfpflug *m*. [ploughing 1 ⅄.]

~ploughing ⊕ (ˌ~-plaŭᴵ-ĭnᵍ) *s.* siehe

~port ⊕ (stīᵉm-pōᵉt ⑨) *s.* Dampf-kanal *m*, -weg *m*; Dampf-eintritts- bzw. -austritts-Öffnung *f* am Kessel.

~power (~-paŭ-ᵉr) *s.* Dampfkraft *f*.

~press ⊕ (~-prĕsᵎ) *s.*, *typ.* Dampf-, Schnell-presse *f*.

~pressure ⊕ (~-prĕsh-ᵉr) *s.* Dampfdruck *m*; ~ gauge = steam-gauge.

~printing ⊕ (ˌ~-prⁱnᵗ-tĭnᵍ) *s.* Drucken *n* mit Schnellpressen.

~propeller ⚓ (stīᵉm-prᵉ-pĕl-ᵉr) *s.* 1. Dampfschraube *f* an Schraubendampfern. — 2. Schraubendampfer *m*.

~pump ⊕ (stīᵉm-pŭmp) *s.* Dampfpumpe *f*.

~race ↖ (~-rēsᵎ) *s.* Wettfahrt *f* von Dampfbooten. [wärme-Ausstrahler *m*.]

~radiator ⊕ (ˌ~-rēᵈ-dⁱ-ē-tᵉr) *s.* Dampf-

~ram ⊕ (stīᵉm-răm) *s.*, *mach.* Dampframme *f*, ⚓ Dampfwidder *m*.

~regulator ⊕ (ˌ~-rĕᵍ-ⁱᵘ-lō-tᵉr) *s.* (Dampf-) Regula'tor *m*. [steam-box.]

~reservoir ⊕ (stīᵉm-rĕᵛ-ᵉr-wᵘāᴵr) *s.* =

~rocket (stīᵉm-rŏkᵏ-ⁱt) *s.* Dampf-rake'te *f*.

~roller ⊕ (~-rō-lᵉr) *s.* (Straßen-) Dampfwalze *f*. [-kammer *f*.]

~room ⊕ (~-rūm) *s.* Dampf-raum *m*,

~saucepan (ˌ~-săᴵp-ăn) *s.* Topf *m* zum Dämpfen von Kartoffeln &c.

steamship ⑤ ⚓ (stīᵉm-shĭp) *s.* Dampfschiff *n*, Dampfer *m*; ~ company (line) Dampfer-gesellschaft *f* (-linie *f*).

steam-*s/oop* ⚓ (~-slūp) *s.* Dampfschaluppe *f*; ~ of war Dampfkorvette *f*.

~space ⊕ (~-ʂpēʂ) *s.* = steam-room.

~surveyor (~-ʂᵘᵉr-wē-ᵉr) *s.* Dampfmaschinen-Revi'sor *m*. [(feuer)spritze *f*.]

~syringe ⊕ (ˌ~-ʂĭᵣᴿ-ĭnᵈᴳ) *s.* Dampf-

~table (stīᵉm-tēbl) *s.* 1. Platte mit flachen, dampfdichten Behältern zum Warmhalten von Speisen. — 2. ⊕ Tabelle, die die Dampfspannung &c. angiebt.

steam-*tank* ⊕ (stīᵉm-tănᵏ) *s.* Dämpfer *m*, Dämpf-appara't *m* für Holz &c.

~tender ⚓ (~-tĕn-dᵉr) *s.* kleines Dampfboot, Dampf-lichter *m*.

~tight ⊕ (stīᵉm-taĭt) *a.* dampfdicht.

~toe ⊕ (~-tō) *s.* Dampfgriff *m* an Dampfmaschinen. [wasser-Ableiter *m*.]

~trap ⊕ (stīᵉm-trăp) *s.* Kondensations-

~travelling ↖ (ˌ~-trăᵛ-ᵉl-ĭnᵍ) *s.* Reisen *n* mit Dampfschiff. [*m* bei Salinen &c.]

~trunk ⊕ (stīᵉm-trŭnᵈ) *s.* Brodemfang

~tug ⚓ (~-tŭg) *s.* Schleppdampfer *m*.

~valve ⊕ (stīᵉm-vălv) *s.* Dampf-ventil *n*, -klappe *f*. [*m*. — 2. ⚓ Dampfschiff *n*.]

~vessel (~-vĕsᵎ-ᵉl) *s.* 1. ⊕ Dampfbehälter

~voyage (~-vȯĭ-ᵉdʒ) *s.* Dampfschiff-reise *f*, -fahrt *f*. [wagen *m*.]

~waggon 🚃 (~-wăg-ᵉn) *s.* Dampf-

~way ⑤ ⊕ (~-wē) *s.* Dampf-kanal *m*, -weg *m*. [maschinc.]

~wheel ⊕ (~-(h)wīl) *s.* rotierende Dampf-

~whistle ⊕ (~-(h)wĭsl) *s.* Dampfpfeife *f*, Signalpfeife *f* der Lokomotive &c. [winde *f*.]

~winch ⊕ (stīᵉm-win(t)ſch) *s.* Dampf-

~worm ⊕ (~-wōᵉm) *s.* gewundene Dampfschlange. [Dampf-...; dampfig, dunstig.]

steamy (stīᵉm-mᵉ) *a.* aus Dampf bestehend;

steam-yacht ⚓ (stīᵉm-jŏt) *s.* Dampfjacht *f*.

stean[1] † (stīn) *v.* u. *s.* = steen[1] u. [2].

stean[2] ⚒ *provc. Cornw.* (~) *s.* Zinn *n*.

steaning (stīᵉ-nⁱnᵍ) *s.* = steening.

stearate ⌂ (stīᵉr-ă-răt) *s.*, *chm.* steari'nsaures oder talgsaures Salz.

stearic ⌂ (stᵉ-ă-ᵉr-ⁱk) *a.* Steari'n betreffend; Steari'n-...; ~ acid Stearinsäure *f* ($C_{18}H_{36}O_2$).

stearin (stīᵉ-ă-rĭn) [grch.] *s.*, *chm.* 1. ⌂ Steari'n *n* ($C_3H_5O_3(C_{18}H_{35}O_2)_3$). — 2. Steari'nsäure *f* zu Kerzen. [*f*, -licht *n*.]

stearin-candle (~-kăndl) *s.* Steari'n-kerze

stearine (stīᵉr-ă-rĭn) = stearin. [reitung *f*.]

stearinery ⊕ (stīᵉr-ă-rĭn-ᵉ-nᵉ) Steari'nbe-

stearin-press ⊕ (stīᵉr-ă-rĭn-prĕʂ) *s.* hydrau'lische Presse zum Abpressen der Steari'nmasse.

stearin-soap ⊕ (~-ʂōp) *s.* Steari'nseife *f*.

stearone ⌂ (stīᵉr-ă-rōn) *s.*, *chm.* Stearo'n *n* ($C_{35}H_{70}O$). [Stearopte'n *n*.]

stearoptene ⌂ (stīᵉ-ă-rŏᵉp-tĭn) *s.*, *chm.*

stearyl ⌂ (stīᵉr-ă-rĭl) *s.*, *chm.* Steary'l *n* ($C_{18}H_{35}O$).

steatite ⌂ (stīᵉr-ă-taĭt) [grch.] *s.*, *min.* Bild-, Seifen-, Speck-stein *m*; Talk *m*.

steatitic ⌂ (stīᵉ-ă-tⁱᵉr-tⁱk) *a.*, *min.* bildstein-, speckstein-artig; talk-artig.

steatocele ⌂ (stīᵉ-ăᵗ-tᵉ-ʂĭl, *a.* stīᵉr-ă-tᵉ-ʂĭl) [grch.] *s.*, *med.* Fettbruch *m*.

steatoma ⌂ (stīᵉ-ă-tō-ma) *s.* (*pl.* ~ta, ~mᵃ-ta), *med.* Fett-, Speck-geschwulst *f*.

steatomatous ⌂ (stīᵉ-ă-tōᵗ-mᵃ-ă-tŏʂ, *a.* ~tōᵗ-mᵃ-tŏʂ) *a.* fettgeschwulst-artig.

steatopyga ⌂ (*CT.D.* stīᵉ-ă-tᵉ-pāᴵr-ga, *WB.* stīᵉ-ă-tŏᵉp-ᵉ-ga) *s.*, *med.* Speckſteiß *m* (bsd. der Hottentottenweiber).

steatopygous ⌂ (~gᵉʂ) *a.* speckſteißig.

steatorrhea ⌂ (stīᵉ-ă-tᵉ-rīᴵ-a) *s.*, *med.* Schmerfluß *m*.

steatosis ⌂ (~tōᵗ-ʂĭʂ) *s.* Fettigkeit *f*.

steboy † *oder Am.* (stᵉ-bȯĭᴵ) *int.* faß an!, pack an! (Zuruf an Hunde).

stech schott. (stĕch) *v/a.* (*v/n.*) ①a. (voll-) stopfen, sich mästen. [&c.]

sted(fast) † (stĕᵈ(-faʂt) &c. = stead(fast)

Stedman (stĕᵈ-mᵉn) *npr.*: Edmund Clarence ~ amerik. Dichter (geb. 1833).

stee † *od. provc.* (stī) *s.* Leiter *f*; Zauntritt *m*.

steed (stīd) [a/e. *stēda*] *s.*, *poet.* (Kampf-, Streit-, Schlacht-)Roß *n*; *fig.* iron ~, steel ~ Stahlroß *n* (Fahr-rad).

steeding schott. (stīᵉ-dĭnᵍ) *s.* = steading.

steedless (stīᵉd-lⁱʂ) *a.*, *poet.* rosselos.

Steedman (stīᵉd-mᵉn) *npr.*: James Barrett ~ Heerführer der Union im nordamerikanischen Bürgerkriege (1818–1883).

steek † *oder* schott. (stīk) [vgl. stitch] **I** *v/a* ①a. 1. stechen, heften, nähen. — 2. (ver-) schließen. — **II** *s.* 3. Stich *m*. — 4. Nähen *n*.

steel[1] (stīl; *Hom.* steal) [a/e. *stēle*, *stȳle*] **I** *s.* 1. ⊕ *metall.* Stahl *m* ⅄. — 2. ⊕: a) stählernes Werkzeug; Feuerstahl *m*; Messer-, Wetz-stahl *m*; b) Blankscheit *n* im Schnürleibchen; Stahlreif *m* im Unterrock. — 3. *poet.* Stahl *m*, Dolch *m*, Schwert *n*. — 4. *fig.* (Stahl-)Härte *f* des Gemütes &c.; heads *pl.* of ~ stahlharte Köpfe *m/pl.*, Starrköpfe *m/pl.*; heart of ~ hart-herziger Mensch. — 5. *med.* eisenhaltiges oder Stahl-Wasser *n*. — 6. † Zinn-fo'lie *f* der Spiegel; Spiegel *m*. — 7. † *cant* (besonders Londoner) Zuchthaus *n*. — **II** *a.* 8. stählern, aus Stahl (gemacht &c.); Stahl-... (vgl. die Ziffer); 🌑 ~ toys *pl.* Bezeichnung für kleine Artikel aus poliertem Stahl, wie Korkzieher, Handschuh- oder Stiefel-knöpfer &c. — 9. *fig.* hart, gefühllos. — **III** *v/a.* ①a. 10. ⊕ (an-, aus-, ver-, vor-)stählen. — 11. in Glätte und Glanz stahl-artig machen. — 12. *fig.* Mut &c. stählen; (ver)härten. verstocken, unbeugsam machen (against, to gegen); ⅄. — 13. *provc.* plätten, bügeln.

Zu ~ 1 ⊕: alloyed ~ Stahl-legierung *f*, -zusatz *m*; *metall.* annealed ~ angelassener Stahl; blistered ~ Blasenstahl *m*; burnt ~ überhitzter oder verbrannter Stahl; case-hardened ~, chilled ~ Einsatzstahl *m*; cast ~ Gußstahl *m*; cemented ~, converted ~, ~ of cementation Brenn-, Zementstahl *m*; chips (oder scales) *pl.* of ~ Stahl-Hammerschlag *m*; crude ~ Rohstahl *m*; Damascene ~, Damascus ~, Damask ~ Damascenerstahl *m*, damascierter Stahl; fined ~ Herdfrischstahl *m*; flowing ~ Flußstahl *m*; forger of ~ Stahlschmied *m*; German ~ = natural ~; granulated ~ Kornstahl *m*; harsh ~ unschweißbarer Stahl; Indian ~ indischer Stahl, Wootzstahl *m*; lump of ~ Stahlklumpen *m*; mild ~ schweißbarer Stahl; natural ~ Frisch-, Luppen-, Renn-, Roh-, Schmelz-, Wolfs-stahl *m*; nickeliferous ~ Nickelstahl *m*; overheated ~ = burnt ~; precious ~ Edelstahl *m*; puddled ~ Puddelstahl *m*; raw ~ Rohstahl *m*; refined ~ Gerbstahl *m*; rolled ~ Streck-, Walz-stahl *m*; rough ~ = natural ~; 🌑 run ~ Bezeichnung für verschiedene kleine Artikel aus hämmerbarem Gußeisen, wie Stangengebisse u. Steigbügel; soft ~ weicher Stahl; superfine ~ = rose-steel; tempered ~ angelassener Stahl; tilted ~ gegerbter Stahl; welding ~ schweißbarer Stahl; wild ~ Wilder-, Willer-stahl *m*; wrought-iron ~ Zeme'ntstahl *m*; *fig.*: as cold as ~ so kalt wie Stahl; true as ~ treu wie Gold (*SH.M.D.2,1,197*); to engrave in (*a.* on) ~ in Stahl stechen.

Zu ~ 12: ↖ ~ed in impudence höchst frech; ↖ ~ed in sin in der Sünde verstockt; *fig.* to ~ one's forehead unverschämt sein.

steel[2] † (stīl) *s.* = stale[2]. — Vgl. ~[1].

steel-*bar* ⚡ (stīᵉl-bāᴵr) *s.* Nadel *f*; ~ driver Schneider *m*. [stacheldraht *m*.]

~barb ⊕ (~-bāᴵr-b) *a.*: ~ fencing-wire Stahl-

~blue (~-blū) *a.* u. *s.* stahlblau(e Farbe).

~boned ↖ (~-bōnd) *a.* mit stahlharten Knochen.

~bow (~-baŭ) *a.* schott. jur.: ~ goods *pl.* vom Gutsherrn an den Pächter leihweise gelieferte Korn, Stroh, Vieh &c.

steelboy (ʃtīᶦl-bōi) *s.* Mitglied e-r Aufrührerbande in Ulster (Irland) um 1772–1774.

steel-*bronze* ⑥ ⚙ (ʃtīᶦl-brǫnſ) *s.* Stahlbronze *f.*

~cap ⑥ ⚔ (~-käp) *s.* ehm.: Stahlkappe *f.*

~castings ⑥ ⚙ (ʃtīᶦl-taˢʃ-tinᵍˢ) *s/pl.* Gußstahlwaren *f/pl.* [der Drechsler.]

~chisel ⑥ ⚙ (ʃtīᶦl-tſchīſ-ᵊl) *s.* Stahl *m*/

~clad (~klād) *a., poet.* stahlgepanzert.

~cod ⑥ ⚙ (~kǫd) *s., mach.* Stahlkeil *m.*

~coloured (~kŏl-ᵊrd) *a.* stahl-farbig, -blau.

~converter ⚙ (~kᵊn-wō-tᵉr) *s.* Stähler *m.*

~covered (~kŏw-ᵊrd) *a.* = steel-clad.

~cutter (~kŭt-ᵊr) *s.* 1. Stahlschneider *m.* — 2. ⚙ *mech.* Stahlschneidemaschine *f.*

Steele (ʃtīl) *npr.*: Sir Richard ~ englischer Schriftsteller (1671–1729, bekannt als Herausgeber des *Spectator* und des *Tatler*).

steeled (ʃtīld) *a.*: ~ coat Stahl-, Eisenkleid *n* (*SH.H.VI,a,1,1,85*). [stecher *m.*]

steel-engraver (ʃtīᶦl-ᵉn-grē-wēᵉr) *s.* Stahl-

steel-engraving (ʃtīᶦl-ᵉn-grēᵉ-winᵍ) *s.* 1. Stahlstechkunst *f.* — 2. Stahlstich *m.*

steeler[1] ⚙ (ʃtīᶦ-ᵊr) *s.* Stahl-arbeiter *m.*

steeler[2] ⚓ (~) *s.* = stealer 2. — Vgl. ~[1].

steel-*filings* ⚙ (ʃtīᶦl-fāᶦ-linᵍˢ) *s/pl.* Stahlstaub *m.*

~finery ⚙ (ʃtīᶦl-fāᶦ-nᵗ-rᵉ) *s., metall.* Stahlfrischfeuer *n.*

~furnace ⚙ (~fōᵉr-nᵗʃ) *s.* Zementier-ofen *m.*

~girt (~gōᵉt) *a., poet.* stahl-umgürtet.

~goods ⑥ (~gŭdſ) *s/pl.* = steelware.

steel-head (~hĕd) I ⑥ *s., Am.* (lokal) 1. = ruddy duck (siehe duck[2] 1 ɣ). — 2. = rainbow-trout. — II † *a.* 3. stahlbeschlagen (*SP.*). [Stahlkopfschiene *f.*]

steel-headed (ʃtīᶦl-hĕd-ᵊd) *a.*: 🚂 ~ rail

steel-hearted F (~hāᵊt-tᵉd) *a., fig.* hartherzig, unbarmherzig. [Griff.]

steel-hilted (~hĭl-tᵉd) *a.* mit stählernem

steelification ⚙ (ʃtī-lᵉ-fᵉ-kēᵉ-ſchᵊn) *s.* Verwandlung *f* von Eisen in Stahl.

steelify ⚙ (ʃtīᶦ-lᵉ-fāī) *v/a.* ①d. Eisen in Stahl verwandeln.

steeliness ↖ (~nᵉß) *s.* Stahl-artigkeit *f*, Stahlhärte *f*, große Härte.

steeling (ʃtīᶦ-linᵍ) *s.* (An- ɔc.) Stählen *n*; Verstählung *f* von gravierten Kupferplatten.

steeling-strake ⚓ (~ʃtrēk) = stealer 2.

steel-*jewelry* ⑥ (ʃtīᶦl-dǫū-ᵊl-rᵉ) *s.* Stahlschmuck *m*, feine Stahl-arbeiten *f/pl.*

~like (~lāīk) *a.* stahl-ähnlich, -artig.

~making (~mēᶦ-kinᵍ) *s.* Stahlbereitung *f.*

~manufactory (ʃtīᶦl-măn-iᵘ-fāᶦk-tᵊ-rᵉ) *s.* Stahl-fabrik *f*, -hammer *m*, -hütte *f.*

~manufacturer (~tſchᵊˢ-rᵉʳ), **~master** ⑥ (ʃtīᶦl-maß-tᵉr) *s.* Stahl-fabrika'nt *m*, -hüttenbesitzer *m.*

~mill ⚙ (~mil) *s.* Stahlwalzwerk *n.*

~mirror ⑥ (~miʀ-ᵊr) *s.* Stahlspiegel *m.*

~ore (~ōᵉr ⑨) *s., min.* Stahl-, Spateisen-stein *m*, Eisenspat *m.*

~ornaments ⑥ (ʃtīᶦl-ōᵉrᶦ-nä-mĕntß) *s/pl.* = steel-jewelry.

~pen ⑥ (ʃtīᶦl-pĕn) *s.* Stahl(schreib)feder *f*; *sl.* ~ coat, ~ garment Frack *m.*

~pig ⚙ (~pig) *s.* Rohstahl-eisen *n.*

~pill ⑥ (~pil) *s., med.* Stahlpille *f.*

~plate ⑥ ⚙ (~plēt) *s.* Stahlblech *n*; Stahlplatte *f*; ~ engraving: a) Stahlstecherei *f*; b) Stahlstich *m.*

~plated (~plē-tᵉd) *a.* 1. ⚙ mit Stahl plattiert. — 2. mit Stahlplatten belegt, stahlgepanzert. [Spitze.]

~pointed (~pōin-tᵉd) *a.* mit stählerner

~puddling ⚙ (ʃtīᶦl-pŏᵒd-linᵍ) *s., metall.* Stahlpuddeln *n.*

~rail ⑥ ⚙ (ʃtīᶦl-rēl) *s.* Stahlschiene *f.*

~refinery ⚙ (~rᵉ-fāī-nᵉ-rᵉ) *s., metall.* Stahl-gerbfeuer *n*, -raffinierfeuer *n.*

~roller ⑥ ⚙ (~rō-lᵉr) *s.* Stahl-walze *f*, -cylinder *m.*

steel-*shod* (ʃtīᶦl-ſchŏd) *a.* stahlbeschuht.

~-spring ⑥ ⚙ (~-ʃprin) *s.* ela'stische Stahlfeder, Schnell-, Sprung-feder *f.*

~string ⑥ (~-ʃtrinᵍ) *s.* Stahlsaite *f.*

~tired ⚙ (~tāīᵊd) *a.* mit Stahl geschient.

~topped (~tǫpt) *a.*: 🚂 ~ rail Stahlkopfschiene *f.*

~trap ⑥ (~träp) *s.* Teller-eisen *n* gegen Raubzeug; Fußangel *f.* [*f/pl.*]

steelware ⑥ (~wāᵉ) *s., coll.* Stahlwaren

steel-wire ⑥ ⚙ (~wāīᵉ) *s.* Stahldraht *m*; round ~ (gezogener) Rundstahl.

steelwork ⑥ ⚙ (~wōᵉk) *s.* 1. Stahl-arbeit *f.* — 2. ~s *pl.* Stahl-hütte *f*, -hammer *m.*

steel-worker (ʃtīᶦl-wōᵉ-kᵉr) *s.* Stahlarbeiter *m.*

steely (ʃtīᶦ-lᵉ) *a.* 1. stählern. — 2. *fig.* (stahl)hart, unbeugsam. — 3. stahl-artig, -farben, -glänzend; ⚙ *metall.* ~ iron stahl-artiges Eisen, Feinkorn-eisen *n.* — 4. ⚙ *metall.* zur Stahlbildung geneigt.

Steelyard[1] † (ʃtīᶦl-jäᵉd, F ʃtīᶦl-līᵊrd) *npr.* Stahlhof *m* (Speichergruppe der ehemaligen Hansa in Lo., wo die aus Deutschland eingeführten Tuche gestahlt, d. h. gestempelt wurden); auch die hanseatische Kaufmannschaft in Lo. — Vgl. ~[2].

steelyard[2] ⑤ ⚙ (~) *s., mech.* (Schnell-, Balken-)Wage *f* mit Laufgewicht (auch ~s *pl.* oder pair of ~s). — Vgl. ~[1].

steem † (ʃtīm) *v.* und *s.* = esteem.

steen[1] *provc.* und schott. (ʃtīn) [a/e.] I *v/a.* ①a. 1. steinigen. — 2. ⚙ mit Steinen ausmauern, einfassen, pflastern ɔc. — II *s.* 3. Stein *m.* — Vgl. ~[2].

steen[2] (~) [a/e.] *s.* 1. † Art Stein- oder Thon-krug *m*, -urne *f.* — 2. *provc.* großes Steingefäß zum Käsepressen. — Vgl. ~[1].

Ste'en (ʃtīn, ʃtīᶦ-ᵉn) *npr.* = Stephen.

steenbo(c)k (ʃtīᵉn-bŏk oder ʃtēᵉn-bŏk) *s., zo.* Bock-antilo'pe *f* (*Calo'tragus tra'gulus*).

Steenie (ʃtīᶦ-nᵉ) *npr., dim.* von Ste'en (auch Beiname des Herzogs von Buckingham seitens Jakobs I. von England).

steening (ʃtīᶦ-ninᵍ) *s.* 1. *provc.* mit kleinen runden Steinen gepflasterter Weg. — 2. ⚙ *arch.* steinerne Brunnen-, Gewölb- ɔc. Einfassung, Brunnenmauer *f.*

steenkirk (ʃtīᶦn-kŏrk) [Steenkerke, belgischer Flecken im Hennegau; Schlacht 1692] *s.* Bausch für verschiedene Mode-artikel, wie Perrücken, Schnallen ɔc., bsd. Art Zipfelhalstuch *n.*

steep[1] (ʃtīp) [a/e. *steáp*] I *a.* □ 1. steil, jäh, abschüssig; *fig.* schroff; 🚂 ~ gradient starke Steigung. — 2. † hoch; schwer zugänglich. — 3. F *sl.*: a) mühsam, schwierig (Unternehmen); b) besonders *Am.* außerordentlich groß, übertrieben hoch (Preis); c) unwahrscheinlich, unglaublich; that sounds very ~ das klingt sehr unwahrscheinlich. — II *s.* 4. steiler Abhang, jähe Tiefe. — 5. ⚙ *arch.* Böschungsmauer *f.* — Vgl. ~[2].

steep[2] (~) [m/e. *stepen*, dtsch stippen] I *v/a.* ①a. 1. ⚙: a) in e-e Flüssigkeit (ein)tauchen, einweichen, legen (in in); b) baden, spülen (in in); c) Flachs, Hanf wässern, rotten, rösten; d) Malz (ein)quellen; e) ↖ Thee ɔc. (auf)brühen, ziehen lassen. — 2. Holz ɔc. tränken, schwängern (with mit). — 3. (an-)feuchten (with mit); *fig.* baden (in in); ~ed in sweat in Schweiß gebadet. — 4. *fig.* (in) (ein)tauchen, versenken in; durchdringen mit; ~ed in misery (tief) im Elend sitzend; a heart ~ed in selfishness ein ganz in Selbstsucht aufgegangenes Herz; ~ed in vice in Laster versunken. — 5. *prov.* Faß ɔc. kippen, stürzen. — II *v/n.* ①a. 6. in e-r Flüssigkeit weichen. — III *s.* 7. ⚙: a) Eintauchen *n*; Eingeweichtsein *n*; b) Weichwasser *n*; Lauge *f*, Beuche *f*; to lay in ~ einweichen, einwässern; to put the clothes in ~ die Wäsche in die Lauge (ein)werfen; c) Färberei: Bad *n*; d) Spinnerei: Flachs-, Hanfröste *f*; e) Brauerei: Einquellen *n.* — 8. Flüssigkeit *f* zum Einweichen von Samen zum Keimen. — 9. *provc.*: a) = rennet[1]; b) = abomasus. — Vgl. ~[1].

steep-down ↖ (ʃtīᶦp-daūn) *a.* mit jähem Abfall, steil abstürzend.

steepen ↖ (ʃtīpn) *v/n.* ①a. steil werden, steil ansteigen. [Weich-küpe *f.*]

steeper ⚙ (ʃtīᶦ-pᵉr) *s.* Färberei: Gärungs-,

steepful † (ʃtīᶦp-fūl) *a.* jäh, steil.

steep-grass ♀ (~graß) *s.* = butter-wort.

steepiness ↖ (ʃtīᶦ-pᵗ-nᵉß) = steepness.

steeping-*cistern* ⚙ (ʃtīᶦ-pinᵍ-ſißᵗ-tᵉrn) *s.* Brauerei: Maisch-, Quell-bottich *m*, Weiche *f.*

~copper ⚙ (~kŏp-ᵉr) *s.* Tuchm.: Netzkessel *m.*

~trough ⚙ (~trŏf) *s.* 1. = steeping-cistern. — 2. Färberei: Gärungsküpe *f.*

~tub ⚙ (~tŏb) *s.* 1. = steeping-cistern. — 2. Tuchmacherei: Netzfaß *n.*

~vat ⚙ (~wät) *s.* 1. = steeping-copper. — 2. = steeper. [wasser *n.*]

~water ⚙ (~wă-tᵉr) *s.* Brauerei: Einquell-

steepish ↖ (ʃtīᶦ-piſch) *a.* et. jäh abfallend.

steeple (ʃtīpl) [a/e. *stepel*, &c.] *s.* 1. *arch.* Spitzturm *m*; Kirch-, Glocken-turm *m.* — 2. ehm. Art Frauenkopfputz mit hoher Spitze. — 3. = pack[1] 9. [hardhack.]

steeple-*bush* ⑤ ♀ (ʃtīᶦ-pl-büſch) *s.* =

~chase ⑤ (~tſchēß) *s.* Sport: Hindernis-, Hürden-rennen *n* (*ant.* flat-race).

~chaser ⑤ (~tſchē-ßᵉr) *s.* Sport: Reiter *m* od. Rennpferd *n* bei Hindernisrennen.

~chasing ⑤ (ʃtīᶦ-pl-tſchēᶦ-ßinᵍ) *s.* Sport: Reiten *n* von Hindernisrennen.

~crowned (~kraūnd) *a.* 1. turmgekrönt (Gebäude). — 2. mit turm-artigem Kopfe (Hut).

steepled (ʃtīpld) *a.* 1. mit Turm od. Türmen geschmückt, betürmt. — 2. wie ein Kirchturm sich erhebend, turmförmig (Hut).

steeple-*engine* ⚓ (ʃtīᶦ-pl-ĕn-dQᵉn) *s.* (Glocken-)Turm-maschine *f.*

~fair † (~fāᵉ) *s.* Jahr- od. Gesinde-markt *m.*

~hat (~hät) *s.* Hut *m* mit turm-artigem

~high (~hāī) *a.* turmhoch. [Kopfe.]

~house † (~haūß) *s.* Kirche *f* (Quäker-ausdruck). [steeple-chasing (*CL.*).]

~hunting ↖ (ʃtīᶦ-pl-hᵊᵊn-tinᵍ) *s.* =

~jack ⑤ (ʃtīᶦ-pl-dQäk) *s.* Kirchturm- ɔc. Ersteiger *m* zu Ausbesserungen ɔc.

~race ↖ (~rēß) *s.* = steeple-chase.

steepletop (ʃtīᶦ-pl-tŏp) *s.* = bow-head.

steeplewise (~wāī) *adv.* wie ein Turm.

steepness (ʃtīᶦp-nᵗß) *s.* 1. Steilheit *f*, Steile *f*, Abschüssigkeit *f.* — 2. † steile Höhe.

steep-to F (ʃtīᶦp-tū) *a.* schroff abfallend (Küste mit schiffbarem Wasser bis dicht ans Land).

steep-tub ⚓ (~tŏb) *s.* Fischbalje *f* (Balje zum Entsalzen von Pökelfleisch). [(*SH.*).]

steep-up ↖ (ʃtīᶦp-ŏp) *a.* steil aufsteigend

steep-water ⚙ (~wă-tᵉr) *s.* Brauerei: Einquellwasser *n.*

steep*weed*, ~wort ♀ (ʃtīᶦp-wīd, ~wōᵉt) *s.* = butter-wort.

steepy ↖ (ʃtīᶦ-pᵉ) *a., poet.* steil, abschüssig.

steer[1] (ʃtīᵉ) [a/e. *steóran*, &c.] I *v/a.* ①a. 1. Schiff ɔc. steuern ɣ. — 2. F Schritte, Weg ɔc. wohin lenken, richten; whither are you ~ing your course? wohin des Weges? — 3. F Person wohin führen, bringen, ziehen. — 4. *fig.* führen, lenken, leiten, regieren; *Am., sl.* ~ing committee den Gang der Gesetzgebung leitender Ausschuß. — II *v/n.* ①a. 5. steuern; segeln, schiffen, fahren; ɣ. — 6. F seine Schritte wohin lenken, sich wohin wenden; sich begeben, gehen nach ɔc. — 7. ↖ *fig.* den Geist auf et. hinlenken. — 8. ⚓ dem Ruder gehorchen, sich steuern lassen (Schiff). — 9. ⚓ to ~ off abgieren, ablenken (a. *fig.*). — III *s.* 10. † Steuer

(-ruder) *n*, Steuerung *f*; *fig.* auch Führer *m*. — 11. *Am.*, *sl.* to give a p. a ~ j-m einen Wink oder Fingerzeig geben.

Zu **steer**[1] ⚓: to ~ course Kurs steuern; ~ the course! in Kurs gehen!; to ~ one's course by the stars s-n Kurs nach den Sternen lenken; to ~ a ship to her anchor auf den Anker zusteuern.

Zu ~ 5 ⚓: ~ as you go! steure geradezu!; to ~ by the sea nach dem Seegange steuern; to ~ clear of siehe clear[1] 22 ‡; to ~ large schlecht steuern, dem Schiff zuviel Ruder geben; to ~ for a point auf einen Punkt zusteuern, zuhalten; to ~ roomer s. room[1] 13; to ~ small gut steuern, dem Schiff wenig Ruder geben. — Siehe auch steering.

steer[2] † (stīr) [a/e. *steór*] **I** *s.* junger (*Am.* bsd. verschnittener) Stier *m*, junger (*Am.* Schnitt-)Ochs *m*; *Am.* (Texas) ~s *pl.* Schlacht(rind)vieh *n*, Rinder *n/pl.* — **II** ↖ *v/a.* ①a. Bullenkälber verschneiden.

steer[3] † oder *provc.* und schott. (~) *v.* ①a. und *s.* = stir[1]. — Vgl. ~[1] u. [2].

steerable (stīr'-rəbl) *a.* steuer-, lenk-bar.

steerage mst ⚓ (stīr'-rəǰ) *s.* 1. Steuern *n*, Lenkung *f* eines Schiffes ꝛc. — 2. ↖ *fig.* Lenkung *f*, Regierung *f*, Verwaltung *f*. — 3. (↖ a. *fig.*) Steuerung *f* (Vorrichtung zum Steuern); (Steuer-)Ruder *n*. — 4. Steuervermögen *n*, Wirkung *f* des Steuers auf das Schiff. — 5. Kurs *m*, Richtung *f* e-s Schiffes; *fig.* (Lebens- ꝛc.)Weg *m*. — 6. Schiffbau: a) Steuer-, Hang-pflicht *f* (Platz vor der großen Kajüte); b) Zwischendeck *n* bsd. auf Auswandererschiffen. — 7. † = stern[2] 1.

steerage-officer ⚓ (stīr'-rəǰ-ŏf-ĭ-sĕr) *s.* Chargierter, der an der Kadettenmesse teilnimmt. [*s.* Zwischendeck-Passagier *m.*]

steerage-passenger ⑥⚓ (~-păs'-ən-ǰər)]

steerage-power ⚓ (~-pau-ər) = steerage 4.

steerageway ⑥ ⚓ (~wē) *s.* Steuer-fahrt *f*, -kraft *f*, -macht *f*; to have no ~ keine Fahrt haben, hin u. her schwanken (Schiff).

steerer (stīr'-rər) *s.* 1. ↖ Steuernde(r, s); Steuermann *m*. — 2. ⚙ Steuer-rädchen *n* eines Dreirades. — 3. *Am.*: a) Kundenanlocker *m*, *sl.* Anreißer *m*; b) *sl.* = bunko-steerer. [*David Copperfield.*]

Steerforth (stīr'-fərth) *npr.* Prtn. in *DI.'s*]

steering ⚓ (stīr'-rĭn[g]) *s.* Steuern *n*; Steuermannskunst *f*; nice ~ genaues Steuern.

steering-*compass* ⚓ (stīr'-rĭn[g]-kŭm-păs) *s.* Steuer-, Strich-kompaß *m*.

~-gear ⚓ (stīr'-rĭn[g]-gī[r]) *s.* Steuermaschine *f*, Vorgelege *n* zur Steuerung.

~-lantern ⚓ (~-lăn-t[ə]rn) *s.* Kompaß-, Postitions-laterne *f*.

~-oar ⚓ (~-ōr ⑨) *s.* Steuer-ruder *n*.

~-point ⚓ (~-point) *s.* = lubber-line.

~-propeller ⚓ (~-prə-pĕl-ər) *s.* Steuerschraube *f*. [unterstützt.]

~-sail ⚓ (~-sēl) *s.* Segel, das die Steuerung]

~-screw ⚓ (~-skrū) *s.* Steuerschraube *f*.

~-tackle ⚓ (~-tăkl) *s.* Steuer-, Ruder-talje *f*.

~-wheel ⚓ (~-(h)wīl) *s.* Steuer-rad *n*; barrel of the ~ Steuer-rad-Trommel *f*.

steerless † (stīr'-lĕs) *a.* steuerlos (Schiff).

steerling (~lĭn[g]) *s.* junger Stier.

steerman ⚓ † (~măn) *s.* = steersman.

steers*man* ⚓ (stīr'-s-măn) *s.* (*pl.* **~men**, ~mĕn) Ruder-smann *m*, Rudergänger *m*.

steersmanship ⚓ (~-shĭp) *s.* Steuerkunst.

steersmate ⚓ ↖ (stīr'-s-mēt) *s.* Steuermanns-Maat *m*. [tümmel *n*.]

steery schott. (stīr'-rə) *s.* Aufruhr *m*; Ge-]

Steeve[1] (stēv) *npr.* Kosеform von Stephen.

steeve[2] *provc.* u. schott. (~) **I** *a.* □ fest, steif. — **II** *v/a.* ①b. steif od. starr machen.

steeve[3] ⚓ (~) **I** *v/n.* ①b. geneigt sein, et. steil stehen (Bugspriet). — **II** *v/a.* ①b. dem Bugspriet e-n Erhöhungswinkel geben. — **III** *s.* Erhöhungswinkel *m* des Bugspriets.

steeve[4] (stēv) **I** *v/a.* ①b. 1. schott.: (voll-)stopfen. — 2. ⚓ traven, eine Ladung durch Schrauben zs.-pressen. — **II** *s.* 3. ⚓ Art Ladebaum zum Zusammenpressen der Ladung.

Steevens (stēvnz) *npr.* (Prtn.); George ~ engl. Shakespeare-Herausgeber (1736–1800).

steeving[1] ⚓ (stī'-vĭn[g]) *s.* = steeve[3].

steeving[2] ⚓ (~) *s.* Einschrauben *n*, Zusammenpressung *f* der Ladung.

steg *provcN.* (stĕg) *s.* = stag (bsd. 3 d).

steganographic ⚿ ↖ (stĕg-ə-nō-grăf'-ĭk) [grch.] *a.* Geheimschrift-...

steganographist ⚿ ↖ (stĕg-ə-nŏg'-rə-fĭst) *s.* Geheimschriftkundiger *m*.

steganography ⚿ ↖ (~fē) *s.* Geheimschreibkunst *f*, Geheimschrift(kunde) *f*.

steganopod ⚿ (stĕg'-ə-nō-pŏd, *WB.* auch stĕ-găn'-ə-pŏd) [grch.] *orn.* **I** *a.* mit echtem Ruderfuß. — **II** *s.* Ruderfüßer *m*.

steg-month *provcN.* (stĕg'-mənth) *s.* die Wochen *f/pl.* nach der Niederkunft einer Frau.

stegnosis ⚿ (stĕg-nō'-sĭs) [grch.] *s.*, *med.* Zs.-ziehung *f* der Gefäße, Verstopfung *f*.

stegnotic ⚿ (~nŏt'-ĭk) *med.* **I** *a.* zs.-ziehend, stopfend. — **II** *s.* Stopfmittel *n*.

steik schott. (stīk) *v.* ①a. u. *s.* = steek.

stein † schott. (stīn oder stān) *v.* u. *s.* = steen[1] und [2].

Steinberger 🍷 (stān'-bō'-gər) *s.* Steinberger *m* (weißer Rheinwein).

steinbo(c)k (stān'-bŏk) [dtsch] *s.*, *zo.* 1. = ibex. — 2. = steenbock.

Steinerian ⚿ (stā-nī'-rĭ-ən) [Steiner, Schweizer Mathematiker, 1796–1863] *a.*, *math.*: ~ surface Steinersche Kurvenfläche.

steinheilite ⚿ (stān'-hān-lāt) *s.*, *min.* Steinheili't *m*.

steining (stān'-nĭn[g]) *s.* = steening.

steinkirk (stān'-kûrk) *s.* = steenkirk.

stela (stī'-la) [lt., grch.] *s.* (*pl.* ~æ, ~lī) grch. Alt.: Stele *f*, aufgerichtete Säule als Denkmal, Grabstein, Meilenstein ꝛc.

stele[1] † (stīl) *s.* = stale[2].

stele[2] (stī'-lī, bisw. a. stĭl) *s.* = stela.

stelechite ⚿ (*IMP.D.* stī'-lĭ-kāt, *CT.D.* stĕ'-lĭ-kāt) [grch.] *s.*, *min.* Stelechi't *m*.

stelene ⚿ ↖ (stī'-lēn od. stĕ'-lĭn) [stela] *a.* säulen(schaft)artig.

stell † oder *provcN.* u. schott. (stĕl) **I** *v/a.* ①a. 1. (fest)stellen, gründen; ~ed fires *pl.* Fixsterne *m/pl.* (*SH.K.L.3,7,61*; nach anderen stelled hier = stellate 1). — **II** *s.* 2. Stand(ort) *m*, fester Wohnsitz. — 3. Vieh-hürde *f*.

Stella[1] (stĕ'-la) *npr.* (weiblicher Vorname).

stella[2] ⚿ (~) [lt.] *s.*, *surg.* Art Kreuzbandage.

stellar (stĕ'-lər) [lt. *stella'ris*] *a.* 1. sternartig, -förmig; Stern(en)-... — 2. voller Sterne, gestirnt.

stellaria ⚿ ⚘ (stĕ-lā'-rĭ-a) *s.* Sternmiere *f*.

stellary (stĕ'-lə-rē) *a.* = stellar.

stellate (stĕ'-lāt) [lt. *pp. stella'tus*] *a.* □ 1. sternicht, sternförmig; gestirnt. — 2. ⚘ sternförmig, gestrahlt; ~ aniseed Sternani's *m*; ~ flower Strahlenblüte *f*.

stellated (stĕ'-lā-tĕd) *a.* = stellate.

stellation † (stĕ-lē'-shən) *s.* 1. Strahlen *n*, Funkeln *n* wie ein Stern. — 2. = constellation.

stelleridan ⚿ (stĕ-lē'-rĭ-dən) *zo.* **I** *a.* die Seesterne betr. — **II** *s.* Seestern *m*.

stellerine ⚿ (stĕ'-lĭ-rĭn) [Steller, deutscher Arzt, 1709–1745] *s.*, *zo.* Stellersche Seekuh (*Rhyti'na Ste'lleri*).

stelliferous (stĕ-lĭf'-ər-əs) [lt.] *a.* mit Sternen besetzt, sternig.

stelliform (stĕ'-lĭ-fôrm) *a.* sternförmig.

stellify † (~fī) *v/a.* 1. unter die Sterne versetzen. — 2. in einen Stern oder ein Sternbild verwandeln.

stellion ⚿ (stĕ'-lĭ-ən) [lt.] *s.*, *zo.* Hardun *m*, Dorn-, Stern-eidechse *f* (*Ste'llio*).

stellionate ⚿ ↖ (~ĭ-ən-nāt) [lt.] *s.* röm. und schott. jur.: Trug-handel *m*, Schwindelei *f*.

stellite ⚿ (stĕ'-lī-āt) *s.*, *min.* Stelli't *m*.

stellular (~ĭu-lər), **~ate** (~lāt) [lt.] *a.* 1. mit Sternchen (besetzt), sternchenförmig. — 2. *zo.* mit Sternlöchern (Korallen).

stelography ⚿ (stĭ-lŏ'-grə-fĭ) *s.* Schreiben *n* v. Inschriften auf Säulen, Säulenschrift *f*.

Stelvio (stĕ'-vĭ-ō) *npr.*: ~ Pass (a. Pass of ~) Stilfser Joch *n* in den Tiroler Alpen.

stem[1] (stĕm) [a/e. *stemn*, *stefn*, &c.] **I** *s.* 1. ⚘ (Baum-)Stamm *m*; Stengel *m*, Stiel *m* (a. *anat.*, *zo.*). — 2. *fig.* (Geschlechts-) Stamm *m*; (Seiten-)Zweig *m*; Sproß *m* (*SH.H.VI,a,2,5,41*). — 3. *gr.* Stamm *m* eines Wortes. — 4. Thermome'ter- ꝛc. Rohr *n*, Röhre *f*, Hals *m*. — 5. Stiel *m* eines Bechers, Weinglases, einer Thonpfeife ꝛc. — 6. P ~s *pl.* Beine *n/pl.* — 7. *orn.* Federschaft *m*. — 8. ♪ Noten-schwanz *m*, -schweif *m*. — 9. ⚙ typ. Grundstrich *m* e-s Typenbildes. — 10. ⚙: a) Schlosserei: (Kreuz-) Dorn *m*, Dornstift *m*; b) Radlerei: Schaft *m*; c) Tischlerei: Riegel *m* am Streichmaß ꝛc.; d) Spinnerei: ~ of a carding-machine Zahnstock *m*, Kammlade *f*; e) ~ of a rail (Schienen-)Steg *m*, Stiel *m*, Hals *m*; f) *metall.* ~ of a stamping-mill Hebelatte *f* (auch ⚒). — 11. ⚒: a) Pochstempel *m* (auch ⚙ *metall.*); b) *provc.* (*Cornw.*) Schicht *f*, Tagewerk *n*. — **II** *v/a.* ①e. 12. von Stengeln befreien; to ~ tobacco Tabakblätter entrippen. — 13. Blumen mit Stengel(n) versehen. — Vgl. ~[2] u. [3].

stem[2] (stĕm) bsd. ⚓ (stĕm) **I** *s.* 1. Schiffbau: (Vor-, Vorder-)Steven *m*, Schiffsschnabel *m* (*ant.* stern[2]); false ~ = cutwater 1; from ~ to stern vom Vorder- bis zum Hinter-steven, von vorn bis hinten. — 2. Bug *m* eines Schiffes. — **II** *v/a.* ①e. 3. mit dem Steven gegen et. stoßen. — 4. sich der Flut ꝛc. entgegenstemmen; gegen den Strom ꝛc. ankämpfen od. schwimmen; to ~ the tide den Strom totsegeln, wider den Strom segeln (a. *fig.*). — 5. † steuern. — **III** *v/n.* ①e. 6. gegen den Strom ꝛc. vorwärts dringen oder treiben. — Vgl. ~[1] u. [3].

stem[3] (stĕm) *v/a.* ①e. 1. stemmen, hemmen, dämmen; to ~ the water das Wasser dämmen, stauen. — 2. *fig.* hindern, ab-, aufhalten, hemmen. — 3. verstopfen, verdichten; to ~ a joint e-e Fuge mit Kitt, Werg ꝛc. verstemmen; ⚒ to ~ a hole ein Bohrloch besetzen. — Siehe auch stemming.

stem-*character* (stĕ'-m-kăr-ək-tər) *s.*, *gr.* = characteristic 3.

~-clasping ⚘ (~-klă'-spĭn[g]) *a.* stengelumfassend (Blatt ꝛc.); = amplexicaul).

~-climber ⚘ (stĕ'-m-klā-mər) *s.* = climber 2.

~-eelworm (stĕ'-m-ī'-wûrm) *s.* f. stem-sickness. [Frucht.]

~-end ⚘ (stĕ'-m-ĕnd) *s.* Stengel-ende *n* e-r]

~-hall ⑥ (~-hăl) *s.* Stammschloß *n* (*BV.*).

~-head ⚓ (~-hĕd) *s.* Schiffbau: Stevenlauf *m*, Anlauf *m* des Kieles zum Vorsteven.

~-knee ⚓ (~-nī) *s.* Schiffb.: Stevenknie *n*.

~-leaf ⚘ (~-līf) *s.* Stengelblatt *n*.

stemless ⚘ (stĕ'-m-lĕs) *a.* stengel-, stiel-los.

stemlet ⚘ (~lĕt) *s.* Stämmchen *n*.

stemma ⚿ (stĕ'-m-a) [grch.] *s.* (*pl.* **~ta**, ~-ə-ta) 1. Stammbaum *m*; auch Geschlecht *n*. — 2. *ent.*, &c.: a) einfaches Punktauge; b) Facette *f* des zs.-gesetzten Auges.

stemmatous ⚿ (~ə-təs) *a.* = ocellar 1.

stemmed ⚘ (stĕmd) *a.* stengeltragend, gestielt; bsd. in Zssgn: ...-stämmig.

stemmer (stĕ'-m-ər) [stem[3]] *s.* 1. ⚒: a) Schieß-, Räum-nadel *f*; b) Besetzstempel *m*, Besetzer *m* für Bohrlöcher. — 2. ⚙ Fugenverstemmer *m* (Werkzeug).

stemmery ⚙ *Am.* (ʃtĕᵉrm-ᵉ-rē) [stem[1] 12] *s.* (*pl.* ~ies, ~reᵉs) Gebäude, in dem die Entrippung der Tabakblätter vorgenommen wird.

stemming (~ĭnᵍ) [stem[3]] *s.* 1. ⚒: a) Besetzen *n* eines Bohrloches, Besatz *m*; b) (auch ~s *pl.*) Rammzeug *n*. — 2. ⚙: a) Verstemmen *n* einer Fuge; b) Verdichtungsmaterial *n* (Kitt ꝛc.).

stemming-bar ⚒ (~bāʳ) = stemmer 1.

stem-piece ⚓ (ʃtĕᵉm-pīs) *s.* Schiffbau: Füllholz *n* am Steven.

stemple ⚒ (ʃtĕmpl) *s.* Stempel *m*.

stem-*props* ⚓ (ʃtĕᵉm-prŏpʃ), **~-shores** ⚓ (~-shōᵉʃ ⑨) *s/pl.* Stevenschoren *f/pl.*

stem-sickness (~-sĭk-nᵉs) *s.* Art Kleekrankheit, durch *Tylenchus devastatrix* (stemeelworm) hervorgebracht.

stemson ⚓ † (ʃtĕᵉm-sᵊn) *s.* Schiffs.: Vorsteck-, Reit-knie *n*.

stem-winder (~-wāᵉn-dᵊʳ) *s.* 1. ⚙ Uhrm.: a) Aufzugfeder *f*; b) *Am.* Remontoir-Uhr *f* mit Aufzug am Bügel. — 2. *Am., sl.* et. ganz Vollkommenes u. Fertiges (*BAR.*).

stem-winding *Am.* (ᵉ-wāᵉn-dĭnᵍ) *a.*: ~ watch = stem-winder 1 b.

stench[1] (ʃtĕnʃ(t)ʃh) [a/e. *stenc*] **I** *s.* übler Geruch, Gestank *m*; auch starker Geruch, Duft *m* (*DR.*). — **II** † *v/a.* stinken(d) machen, verpesten. — Vgl. ~[2].

stench[2] † (~) *v/a.* = stanch[1].

stencher † (ʃtĕᵉn-(t)ʃhᵊʳ) *s.* schlechtes Talglicht. [stanch.]

stenchful † (ʃtĕᵉn(t)ʃh-fūl) *a.* voller Ge-

stenchil schott. (ʃtĕᵉn-(t)ʃhĭl) *s.* = stanchion.

stench-pipe ⚙ (ʃtĕᵉn(t)ʃh-pāᵉp) *s.* Abzugsrohr *n* eines Abtritts.

stench-trap ⚙ (~-trăp) *s.* Wasserverschluß *m*, Schließklappe *f* für Gase.

stenchy † (ʃtĕᵉn-(t)ʃhᵉ) *a.* stinkend.

stencil[1] ⚙ (ʃtĕᵉn-ʃĭl) **I** *v/a.* ①e.(a.) 1. mit Patro'nen od. Schablo'nen malen, drucken, (be)zeichnen. — **II** *s.* 2. Patrone *f* zum Durchmalen, Schablone *f*. — 3. Patronier-, Schablonier-farbe *f*. — Vgl. ~[2].

stencil[2] *provcN.* (~) *s.* = stanchion.

stencil(l)er ⚙ (ʃtĕᵉn-ʃᵊ-lᵊʳ) *s.* Schablo'nen-maler *m*, -drucker *m*.

stencil(l)ing ⚙ (~lĭnᵍ) *s.* Schablo'nenmalerei *f*, -druck(erei *f*) *m*.

stencil-pen ⚙ (ʃtĕᵉn-ʃĭl-pĕn) *s.* Schablo'nen-Stechmaschine *f*.

stencil-plate ⚙ (~-plēt) *s.* = stencil[1] 2.

stencil-tracings ⚙ (ᵉ-tnēᵉ-ʃĭnᵊsʃ) *s/pl.* Patronen-Figuren *f/pl.*

stend schott. u. *provc.* (ʃtĕnd) [a/f. *estendre*, lt. *exte'ndere*] **I** *v/n.* ①a. 1. sich ausdehnen. — 2. (vorwärts) springen, herausschießen. — 3. mit langen Schritten gehen. — 4. sich bäumen. — **II** *s.* 5. Sprung *m*. — 6. langer Schritt.

☞ **steno...** ⓥ in Zssgn mst eng-..., schmal-...

stenocardia ⓥ (ʃtĕn-ᵒ-kāʳ-dē-a) [grch.] *s.*, *med.* Brustbräune *f*.

stenochromy ⓥ (ʃtĕᵉn-ᵒ-krō-mᵉ) [grch.] *s.*, *typ.* Verfahren, verschiedene Farbentöne von einer Platte abzudrucken.

stenoderm, ~ine ⓥ (~dōᵉm, ʃtĕn-ᵒ-dōᵉʳ-mĭn) *s.*, *zo.* Art Fledermaus *f* (*Stenode'rma*).

stenograph ⓥ (ʃtĕᵉn-ᵒ-graf) [grch.] **I** *s.* 1. stenogra'phisches Schriftzeichen, stenographische Niederschrift; Stenogra'mm *n*. — 2. Stenographier-Maschine *f*. — **II** ✎ *v/a.* u. *v/n.* ①a. 3. stenographieren.

stenographer ⓥ (ʃtᵉ-nōᵍ-rᵃ-fᵊʳ) *s.* Stenogra'ph *m*, Kurzschreiber *m*.

stenographic(al □) ⓥ (ʃtĕn-ᵒ-graʳf-ĭk, ~-ᵒ-fᵊl) *a.* stenogra'phisch.

stenographist ⓥ (ʃtᵉ-nōᵍ-rᵃ-fĭsʃt) *s.* = stenographer. [Kurzschrift *f*.]

stenography ⓥ (~fᵉ) *s.* Stenographie *f*,

Stenonian (ʃtᵉ-nōᵊ-nᵉ-ᵊn) *a.*, ⓥ *anat.* ~ duct = Stenson's duct (s. Stenson).

stenopœic ⓥ (ʃtĕn-ᵒ-pīᵉ-ĭk), **~aic** ⓥ (~pēᵉ-ĭk) [grch.] *a.*, *opt.* stenopäisch, mit enger Öffnung (Brille ꝛc.).

stenophyllous ⓥ ❦ (ʃtᵉ-nōᵊ-fĭᵊ-lŏß oder ʃtĕn-ᵒ-fĭᵊ-lŏß) *a.* schmalblätterig.

stenorhynchous ⓥ (ʃtĕn-ᵒ-rĭᵊ-nᵉ-tᵉß) [grch.] *a.*, *orn.* schmalschnäbelig.

stenosed ⓥ (ʃtᵉ-nōᵊʃt) *a.*, *med.* krankhaft verengt. [krankhafte Verengung.]

stenosis ⓥ (ʃtᵉ-nōᵊ-ßĭß) [grch.] *s.*, *med.*

stenostomatous ⓥ (ʃtĕn-ᵒ-ʃtōᵊ-mᵃ-tŏß) *a.* engmäulig.

stenotelegraphy ⓥ (ʃtĕn-ᵒ-tᵉ-lĕᵊ-gᵉ-rᵃ-fᵉ) [grch.] *s.* Telegraphieren mittels eines elektromagne'tischen Druck-apparates für stenogra'phische Zeichen. [ver-engt.]

stenotic ⓥ (ʃtᵉ-nōᵊ-tĭk) *a.*, *med.* krankhaft

stenotypy ⓥ (ʃtĕᵉn-ᵒ-tāᵉ-pᵉ) [grch.] *s.* Metho'de, stenogra'phische Zeichen mittels gewöhnlicher Druckbuchstaben darzustellen.

Stenson (ʃtĕᵉn-ʃᵊn) *npr.*: Nil ~ dänischer Anatom (1638–1687); *anat.* ~'s duct Stenso'nischer Gang der Ohrspeicheldrüse.

stent[1] † od. *provc.* (ʃtĕnt) *v.* u. *s.* = stint.

stent[2] schott. (ʃtĕnt) **I** *v/a.* ①a. 1. (aus-) strecken, (aus)dehnen, spannen. — 2. verengen; beschränken, begrenzen. — **II** *s.* 3. Ausdehnung, Spannung *f*. – 4. Grenze *f*, das Äußerste. — Vgl. ~[1] u. [3] bis [5].

stent[3] schott. (ʃtĕnt) jur. **I** *s.* Abschätzung *f*, Schätzung *f*; Steuer *f*. — **II** *v/a.* ①a. (ab)schätzen; besteuern.

stent[4] † (ʃtĕnt) *s.* Anhalteplatz *m*.

stent[5] ⚒ ✎ (ʃtĕnt) *s.* = attle.

stenter ⚙ (ʃtĕᵉn-tᵊʳ; *Hom.* stentor) **I** *s.* Art Streckmaschine für Musselin ꝛc. — **II** *v/a.* ①a. Musselin ꝛc. mittels der Streckmaschine Glanz und Glätte geben. [lungsstrecke *f*.]

stenting ⚒ (~tĭnᵍ) *s.* Durchhieb *m*, Tei-

stent-master ⑥ schott. (ʃtĕᵉnt-maß-tᵊʳ) *s.* Rentmeister *m*, Steuer-einnehmer *m*.

stenton ⚒ (ʃtĕᵉn-tᵉn) *s.* = stenting.

stentor (ʃtĕᵉn-tᵉʳ; *Hom.* stenter) [Stentor, grch. Held bei Homer] *s.* 1. j. der eine gewaltige Stimme hat. — 2. *zo.*: a) Art Infusions-tierchen; b) Brüll-affe *m* (= howler 2).

stentorian (ʃtĕn-tōᵊ-rᵉ-ᵊn ⑨) *a.* gewaltig laut, übermächtig; ~ lungs *pl.* übermäßig starke Lunge; ~ voice Ste'ntor-, Riesenstimme *f*. [ist) *a.* = stentorian.)

stentorious ✎ (~rᵉ-ßß), **~onic** † (~tᵉ-rōᵊ-n-

stentorophonic ✎ (ʃtĕn-tᵉ-rᵉ-fōᵊ-n-ĭk) [grch.] *a.* sehr laut sprechend od. schallend; ~ tube Sprach-rohr *n*. [rolle *f*, -liste *f*.]

stent-roll schott. (ʃtĕᵉnt-rōl) *s.* Steuer-

step (ʃtĕp; *Hom.* steppe) [a/e. *steppan*, &c.; vgl. dtsch (Fuß-)Stapfe] **I** *v/n.* ①e. (*pret.* und *p.p.* auch stept) 1. schreiten; treten, gehen; she ~ped to open the door sie ging die Thür öffnen. — 2. fortschreiten; well stept in years ziemlich bei Jahren. — 3. langsam od. würdevoll einherschreiten. — 4. *sl.* to ~ it davonlaufen, Reißaus nehmen. — 5. to ~ mit *adv.* u. *prp.* ↕. — **II** *v/a.* ①e. 6. Strecken schreitend zurücklegen; (a. to ~ off) abschreiten, durch Schreiten ab-, aus-messen. — 7. ⚜ to ~ (one's) foot den Fuß setzen (in in [*acc.*]); he has never ~ped foot in this room er hat nie dieses Zimmer betreten. — 8. † einen Tanz kunstgemäß ausführen. — 9. Mast ꝛc. einfügen, einsetzen, einspuren. — 10. ⚙ abstufen. — 11. 🚃 to ~ the side die Böschung terrassieren. — **III** *s.* 12. Schritt *m* (a. als Maß u. *fig.*), (Fuß-)Tritt *m*; ↕. — 13. (turze) Strecke; ⚜ it is a good ~ es ist ein ziemliches Stück Weges; it is but a ~ from here to the next corner es ist nur eine kurze Strecke bis zur nächsten Straßen-ecke. — 14. Pas *m* im Tanz. — 15. Fußstapfe *f*; *fig.* he walks (od. treads) in your ~s er tritt in Ihre Fußstapfen. — 16. bfd. ⚙ Treppen- ꝛc. Stufe *f*, Staffel *f*, Tritt *m* (auch ⚒ der Fahrkunst); the ~s *pl.* die steinernen Stufen *f/pl.*, Steintreppe *f* (bfd. am Eingang eines Hauses); ↕. — 17. *fig.* (Rang-) Stufe *f*, Grad *m*; ⚔ to gain (oder get) a ~ einen Grad aufrücken. — 18. ♪ ✎ Stufe *f*. — 19. ⚙: a) *carp.* Stoß *m*; ascending ~ Firstenstoß *m*; ⚓ butted treppenweise Verschießung der Stöße von Planken; b) ⚒ Strosse(n-stoß *m*) *f*; Ab-baustrecke *f*; to cut ~s in a shaft e-n Schacht verstrossen. — 20. ⚙ *mach.* Spur-lager *n*, -platte *f*, -scheibe *f*. — 21. ⚙ Spinnerei: (Spindel-) Näpfchen *n*. — 22. ⚓: a) Mast- ꝛc. Spur *f*; ~ of a capstan Spill-spur *f*, -bett *n*; b) Tret-, Trepp(en)-klampe *f* (a. gangway ~). — 23. 🚃 ~ of an embankment Banke'tt *n*.

Zu ~ 5: to ~ across hinüber (über den Platz ꝛc.) gehen; to ~ after a p. j-m (nach)folgen, nachtreten; ~ after him! gehen Sie ihm nach!; to ~ apart auf die Seite oder beiseite treten; to ~ aside beiseite treten, ausweichen; vom rechten Wege abweichen, irren (BURNS); to ~ awry ſ. awry 2; to ~ back zurücktreten; *fig.* in der Vorstellung zurückgehen; ⚔ ~ back! march! rückwärts! marſch!; to ~ backward zurückschreiten (auch *fig.*); to ~ down hinuntergehen; to ~ forth hervor-, auf-treten; to ~ forward vor-schreiten, -treten; to ~ in hinein-gehen, -treten; (her)eintreten, einen kurzen Besuch m.; in einen Wagen (ein)steigen; ~ in! treten Sie ein!; to ~ in front vortreten; to ~ in to the assistance of a p. (od. to a p.'s aid) j-m zur Hilfe kommen; to ~ into (hin)eintreten in; *fig.* treten in, gelangen zu; to ~ into a carriage in einen Wagen steigen; *fig.* to ~ into an estate in e-n Besitz gelangen; *fig.* to ~ into a p.'s shoes in j-s Fußstapfen treten; to ~ off: a) zum Marschieren austreten; b) von der Pferdebahn ꝛc. absteigen, abspringen; c) ⚒ von der Fahrkunst abtreten; to ~ on (od. upon) auftreten (auch ⚒ auf die Fahrkunst), treten, gehen auf, betreten; to ~ out: a) (hin-) ausgehen; aus dem Wagen steigen; b) *Am.*, *fig.* abtreten, seine Stellung aufgeben (a. to ~ down and out); sterben; c) ausschreiten, lange Schritte m. (auch ⚔); to ~ over hinüberschreiten; ⚔ to ~ short kurz treten, kurzen Schritt halten; to ~ up hinaufgehen, heraufkommen; in einen Wagen (ein)steigen; to ~ (up) to a p. auf j-n zu-gehen, -treten, -kommen; ⚜ he's ~ping up to her er macht ihr den Hof; to ~ upon ſ. to ~ on; to ~ well together gleichen Schritt halten (Pferde).

Zu ~ 12: ~ in the right direction angemeſſener Schritt, richtige Maßregel; ~ by ~, by ~s Schritt für Schritt; schrittweise; *tel.* ~-by-~ (motion) telegraph Zeiger-appara't *m*; by silent ~s mit leiſen Schritten, unvermerkt; ⚔ double-quick ~ Geſchwindschritt *m*; I know him by his ~ ich erkenne ihn an ſeinem Tritte; ✎ out of ~ nicht Schritt haltend, aus dem Tritt (gekommen); within a ~ (or two) of kaum zwei Schritte von; to advance a ~ e-n Schritt vorwärts thun; to bend one's ~s towards a place ſeine Schritte nach einem Orte hin lenken; to go a ~ beyond überſchreiten, einen Schritt hinausgehen über; to hasten one's ~s ſ-e Schritte beſchleunigen; to hear ~s at the door Tritte an der Thür hören; to keep ~ to the music im Takte der Muſik mar-

schieren ob. tanzen, Takt halten; to keep ~ with Schritt halten mit; to lengthen one's ~s lange Schritte m.; to make (ob. take) a ~ einen Schritt thun; to make a false ~ einen Fehltritt thun; to put one's best ~ forward sich nach Möglichkeit beeilen; to retrace one's ~s umkehren; to take short ~s kleine Schritte nehmen; *fig.* to take a decisive ~ einen entscheidenden Schritt thun; *fig.* to take the necessary ~s die nötigen Maßregeln ergreifen.

Zu step 16: flight of ~s Treppe *f*; (pair ober set of) ~s Steh-, Stufen-, Treppen-, Tritt-leiter *f*; chamfered ~ gegliederte Stufe; curved ~ gekrümmte ober geschweifte Stufe; diminishing ~ sich verjüngende Stufe, Wendelstufe *f*; first ~ Anfangs-, Block-stufe *f*; uppermost ~ Austrittstufe *f*; weathered ~ abgewässerte Stufe; ~ of a carriage Kutschen-, Wagen-tritt *m*; ~ of cascades Wasserstaffel *f*; ~ at a door Thürschwelle *f*; ~ of a ladder Leitersprosse *f*.

step-back ↖ (stĕp'-băk) *a.* Stief-...; ~ father Stiefvater *m*.

stepbairn † ob. schott. (~bā'rn) *s.* Stiefkind *n*.

step-bearing ⚙ (~-bā'r-rĭn[g]) *s.*, *mach.* Fußlager *n*, Pfanne *f*; Spur(platte) *f*.

step-bit ⚙ (stĕp'-bĭt) *s.* Schlosserei: stufenförmiger Schlüsselbart.

step-board ⚙ (~-bōrd ⑨) *s.* Bauwesen: Stufen-, Tritt-brett *n*.

step-box ⚙ (~-bŏks) *s.*, *mach.* Spurlager-Büchse *f*.

step-brass ⚙ (~-brăs) *s.* = step-bearing.

stepbrother (~brădh'-ẽr) *s.* Stiefbruder *m*.

stepchild (stĕp'-tshīld) *s.* Stiefkind *n*.

step-country ↖ (~-kŏn-trĭ[e]) *s.* Stiefvaterland *n*. [tiche Tritt-Schutzplatte.]

step-cover ⚙ (~-kŏv'-ẽr) *s.* Wagenb.: beweg-

stepdame ↖ (~dām) *s.* Stiefmutter *f*.

step-dance (~dăns) *s.* kunstgemäß ausgeführter (mit Einzel-)Tanz.

stepdaughter (~dă'-tẽr) *s.* Stieftochter *f*.

stepfather (~fā-dh'ẽr) *s.* Stiefvater *m*.

step-fault (~-fôlt) *s.*, *geol.* treppenförmige Verwerfung der Schichten.

step-girl (~-gẽ'l) *s.*, *sl.* = stepper 6.

step-grate ⚙ (~-grēt) *s.* siehe grate[2] 2 ⚷.

Steph (stĕf) *npr.* Koseform von Stephana.

Stephana (stĕf-ā'-na) *npr.* Stepha'nie *f* (Bn.). [Sprödglanz-, Sprödglas-erz *n*.]

stephanite ⚒ (stĕf'-ă-nāĭt) *s.*, *min.*

Stephano (stĕf-ā'-nō, *SH.M.V.5,1,28* u. *5,1* stĕf-fē'r-nō) *npr.* Prsn. in *SH.T.* u. *SH.M.V.*

stephanome ⚒ (stĕf'-ă-nōm) [grch.] *s.* Instrume'nt zur Messung der Winkelgrade eines Nebelbogens.

Stephanus (~nŭs) *npr.*: St. ~ der heilige Ste'phanus (erster christl. Märtyrer [Ap.-G. 6 u. 7]; Gedenktag 26. Dezember); s. a. Stephens.

Stephe (stēv) *npr.* Koseform von Stephen.

step-height ⚙ (stĕp'-hīt) *s.* Stufenhöhe *f*, Steigung *f*.

Stephen (stēvn) *npr.*: a) Stephan *m* (Bn.); b) St. ~, the Deacon der Almosenpfleger Ste'phanus (= Stephanus); c) ehm. at St. ~'s (Chapel) im Hause der Gemeinen (eigentlich in der St. Stephanskapelle, wo bis 1834 das Haus der Gemeinen tagte); d) engl. König (1105–1154); e) Sir James Fitzjames ~ engl. Rechtsgelehrter (geb. 1829); f) Leslie ~ engl. Schriftsteller (geb. 1832).

Stephens (stēvnz) *npr.* Prsn.; bsd. (a. Stephanus) die berühmten franz. Buchdrucker u. Gelehrten Robert u. Henry Estienne (16. *sæc.*).

Stephenson (stĭ'-vn-sn) *npr.*; besonders: George ~ Erfinder der Lokomotive (1781–1848); Robert ~ engl. Ingenieur, Erbauer von Eisenbahnbrücken, Sohn von George ~ (1803–1859).

step-ladder (stĕp'-lăd-ẽr) *s.* 1. Stufen-, Steh-leiter *f*. — 2. *sl.* drei über ea. gelegte Butterbrotschnitten *f/pl.* [mütterlich.]

step-maternal ↖ (~mă-tẽ'r-n[ĕ]l) *a.* stief-

stepmother (~mŏdh'-ẽr) *s.* 1. Stiefmutter *f*. — 2. *provc.* Nelkennagel *m*. — 3. ⚘ *provc.* Stiefmütterchen *n* (*Vi'ola tri'color*).

stepmotherly (~-l[ĕ])*a.* stiefmütterlich (*a. fig.*).

Stepney (stĕp'-n[ĕ]) *npr.* (öfft. Stadtviertel von Lo.). [*m*; Stiefmutter *f*.]

step-parent (stĕp'-pă-r[ĕ]nt) *s.* Stiefvater/

steppe (stĕp; *Hom.* step) [russ.] *s.* Steppe *f*; *vet.* ~ murrain Rinderpest *f*.

stepped (stĕpt) *a.* abgestuft; Stufen-...; ~ pyramid Stufen-Pyrami'de *f*.

stepper (stĕp'-p-ẽr) *s.* 1. Schreitende(r), Gehende(r). — 2. F Pferd *n*, Renner *m*; my horse is a good ~ mein Pferd greift tüchtig aus. — 3. F *Am.* (regular) ~ äußerst aufgeweckte und rührige Person. — 4. ⚡ Tretmühle *f*. — 5. P *sl.* ~s *pl.* Beine *n/pl.*, Füße *m/pl.* — 6. *sl.* kleines Mädchen, das für mäßige Vergütung der Magd die Steintreppe (s. step 16) scheuert.

stepplan (stĕp'-p-ĕ-n) *a.* eine Steppe betr.; Steppen-...

stepping (stĕp'-p-ĭn[g]) *s.* 1. Schreiten *n*, Treten *n* ꝛc. (s. step I u. II). — 2. ⚓ Schiffb.: ~s *pl.* Einschnitte *m/pl.* im Kiele für die Bauchstücke. [troßen-)Tanzlokal *n*.]

stepping-ken (stĕp'-p-ĭn[g]-kĕn) *s.*, *sl.* (Ma-

stepping-line ⚓ (~-lāĭn) *s.* innere Spannungslinie am Tod(t)holz vorn und hinten.

stepping-mill ⚙ † (~-mĭl) *s.* Tretmühle *f*.

stepping-place ⚒ (~-plēß) *s.* (Schacht-) Bühne *f*.

stepping-stone (~-stōn) *s.* 1. Schrittstein *m* im Wasser, Schmutz ꝛc. — 2. *fig.* Mittel *n* zur Erreichung eines Zweckes, Stufe *f* zu et. Höherem. — 3. *provc.* = horse-block.

stepsister (stĕp'-p-ĭß-tẽr) *s.* Stiefschwester *f*.

stepson (~sŏn) *s.* Stiefsohn *m*.

step-stone ⑥ ↖ (~-stōn) *s.* 1. = stepping-stone. — 2. Thürschwelle *f*, steinerne Stufe vor der Hausthür.

stept (stĕpt) *pret.* u. *p.p.* von to step.

stepwise (stĕp'-p-wāĭz) *adv.* schrittweise.

step-work ⚒ (~-wẽrk) *s.* Firstenbau *m*.

Ster., **ster.** *abbr.* von sterling[2].

stercoraceous ⚒ (stŏr-kō'-rē'-shŏß) [lt. *stercus*] *a.* 1. Kot ober Mist betr.; kotartig; *med.* ~ vomiting Kot-erbrechen *n*. — 2. *ent.* auf Mist lebend; Kot-..., Mist-...; ~ beetle Mistkäfer *m*.

Stercoranism (stŏr'-kŏ-rā'-nĭsm) *s.*, *eccl.* Lehre *f* der Sterkor(an)i'sten.

Stercoranist (~nĭßt), **Stercorarian** (stŏr-kŏ-rā'-rē'-n) *s.*, *eccl.* Sterkor(an)i'st *m* (christlicher Sektierer, nach dessen Ansicht das im Abendmahl genossene Fleisch und Blut Christi wie andere Speise zu Unrat wird).

Stercorarianism (stŏr-kŏ-rā'-rē-nĭsm) *s.*, *eccl.* = Stercoranism.

stercorary ↖ (stŏr'-kŏ-rĭ) **I** *a.* Dung betr.; aus Dünger bestehend. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~ĭß) Düngerstätte *f*.

stercorate[1] (~rēt) *v/a.* ① b. düngen.

stercorate[2] † (~rāt) *s.* Dünger *m*.

stercoration † (stŏr-kŏ-rē'-shŏ'n) *s.*, *agr.* Düngung *f*. [*eccl.* = Stercoranism.]

Stercoranism (stŏr-kŏ'-rē-nĭsm ⑨) *s.*,

Stercor(lan)ist (~nĭßt, stŏr'-kŏr-ĭßt) *s.*, *eccl.* = Stercoranist.

stercory † (stŏr'-kŏ-rĭ) *s.* Mist *m*, Kot *m*, Dünger *m*. [baum *m*.]

sterculia ⚒ ⚘ (stŏr-kū'-lĭ-a) *s.* Stink-

sterculiaceæ ⚒ ⚘ (stŏr-kū-lĭ-ē'-ē-ī) *s/pl.* stinkbaum-artige Pflanzen *f/pl.*

stere (stēr, *WB.* a. stĭr) [fr., grch.] *s.* Ster *m* (Holzmaß: = 1 cbm).

stereo (stĕr'-r-ō, a. (bsd. *typ.*) stĭr'-r-ō) *s.* u. *a.* = stereotype.

stereo... ⚒ [grch.] in Zssgn: Körper-..

stereobate (stĕr'-r-ō-bāt, auch stĭr'-r-ō-) [grch.] *s.*, *arch.* Grund-mauer *f*, -bau *m*, Säulenstuhl *m* eines Tempels.

stereochemic(al) ⚒ (stĕr-r-ō-kĕ'm-ĭk, a. stĭ-r-ō-kĕ'm-ĭk, ~-kĕ'm-ĭ[k]l) *a.*, *chm.* Stereochemie betr.

stereochemistry ⚒ (~kĕ'm-ĭ-strĭ[e]) [grch.] *s.*, *chm.* Stereochemie *f* (Chemie fester Körper).

stereochrome ⚒ (stĕr'-r-ō-krōm, a. stĭr'-r-ō-krōm) [grch.] *s.* stereochro'misches Gemälde.

stereochromic ⚒ (stĕr-r-ō-krŏ'-mĭk, auch stĭ-r-ō-krŏ'-mĭk ⑨ oder stĭ-r-ō-krō'-m-ĭk) *a.* (~ally *adv.*) stereochro'misch.

stereochromy ⚒ (stĕr'-r-ō-krō-mĭ[e] oder stĕr-r-ŏ'- u. stĭ-r-ŏ'-r-ō-mĭ[e]) *s.* Stereochromie *f* (der Freskomalerei ähnliche Art d. Wandmalerei).

stereo-electric ⑥ ⚒ (stĕr-r-ō-, a. stĭ-r-ō-, ~-ē-lĕ'k-trĭk) *a.* stereo-, thermo-ele'ktrisch.

stereogram ⚒ (stĕr'-r-ō-, auch stĭr'-r-ō-grăm, ~ph ⚒ (~-grăf) [grch.] *s.* stereogra'phisches Bild; bsd. Stereoskop'bild *n*.

stereographic(al □) ⚒ (stĕr-r-ō-, a. stĭ-r-ō-grăf'-ĭk, ~-ĭ[k]l) *a.* stereogra'phisch.

stereography ⚒ (~ŏg'-r-ō-fĭ[e]) *s.* Stereographie *f*, Körperzeichnung *f* (perspektivische Darstellung von Körpern auf einer Ebene).

stereometer ⚒ (~ŏ'm-ĭ-tẽr) [grch.] *s.* Stereome'ter *n*: a) Apparat zur Bestimmung des spezifischen Gewichtes von Flüssigkeiten; b) Werkzeug zum Messen des Kubik-inhaltes von Schiffen ꝛc.

stereometric(al □) ⚒ (stĕr-r-ō-, a. stĭ-r-ō-mĕ'-trĭk, ~-ĭ[k]l) *a.* stereome'trisch.

stereometry ⚒ (~ŏ'm-ĭ-trĭ[e]) *s.* Stereometri'e *f*, Geometrie *f* des Raumes.

stereomonoscope ⚒ (~-mŏ'n-ŏ-skōp) [grch.] *s.* Stereo-monoskop *n*.

stereo-mould (stĕr'-r-ō-, a. (bsd. *typ.*) stĭr'-r-ō-mōld) *s.* = stereotype 1.

stereopticon ⚒ (stĕr-r-ŏ-, auch stĭ-r-ŏ'-p-tĭ-kŏn) [grch.] *s.* Stereo'ptikon *n*, Nebelbilder-Apparat *m*.

stereoscope ⚒ (stĕr'-r-ō-, a. stĭr'-r-ō-skōp) [grch.] *s.*, *phys.* Stereoskop *n*.

stereoscopic ⚒ (stĕr-r-ō-, auch stĭ-r-ō-skŏ'-p-ĭk) *a.* stereoskop'isch; ~ picture, ~ view Stereoskop'bild *n*. [stereoscopic.]

stereoscopical ⚒ (~skŏ'-p-ĭ[k]l) *a.* □ =

stereoscopist ⚒ (stĕr-r-ŏ-, auch stĭ-r-ŏ'-skō-pĭßt, *CT.D.* stĕr'-r-ō-skō-pĭßt) *s.* j. der mit dem Gebrauche od. der Herstellung v. Stereoskop'en vertraut ist.

stereoscopy ⚒ (~skō'-p[ĕ]) *s.* Kunst *f*, Stereoskop'en zu gebrauchen ober herzustellen.

stereostatic ⚒ (stĕr-r-ō-, a. stĭ-r-ō-stă'-t-ĭk) **I** *a.* = geostatic. — **II** ↖ ~s *s.* (*sg.* und *pl.*) Stereostatik *f*.

stereotomic(al) ⚒ (~tŏ'm-ĭk, ~-ĭ[k]l) [grch.] *a.* stereoto'misch.

stereotomy ⚒ (~tŏ'-t-ŏ-mĭ[e]) *s.* Stereotomi'e *f* (Lehre von dem Durchschnitt dichter Körper).

stereotrope ⚒ (stĕr'-r-ō-trōp, a. stĭr'-r-ō-trōp) [grch.] *s.*, *phys.* Stereotro'p *n* (Art Stroboskop', das die Bilder körperlich zeigt).

stereotype (stĕr'-r-ō-, a. (bsd. *typ.*) stĭr'-r-ō-tāĭp) [grch.] *typ.* **I** *s.* 1. Stereoty'p(e *f*) *n*, Stereoty'p-platte *f*; printed in (ob. on) ~ stereotypiert. — 2. Stereotypie(ren *n*) *f*; Plattendruck *m*. — **II** *a.* 3. stereotypisch; ~ copy, ~ edition Stereoty'p-ausgabe *f*. — 4. *fig.* unveränderlich feststehend, sich ganz gleichmäßig wiederholend. — **III** *v/a.* ① b. 5. stereotypieren; mit Stereotypen drucken; Stereoty'p-platten herstellen von e-m Werke ꝛc. — 6. *fig.* unveränderlich feststellen; ~d opinion feste Meinung.

stereotype-founding (~-fāu'n-dĭn[g]) *s.* Stereotypengießerei *f*.

stereotype-metal (~-mĕt-ă'l) *s.* Legierung *f* für Stereoty'p-platten.

stereotype-plate (~-plēt) *s.* Stereoty'p-platte *f*. [Stereoty'pendruck *m*.]

stereotype-printing (~-prĭ'n-tĭn[g]) *s.*

stereotyper (ʃtēˈrᴇ-ᵗᵒ-pᵉr, a. (bſd. *typ.*) ʃtīˈr-ᵉ-ᵒ-tāɪ-pᵉr) *s.* Stereotypengießer *m*, Stereotypeur *m*; Stereotypendrucker *m*.

stereotypery ✎ (~tāɪ-pᵉ-rᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉſ) Stereotypie *f*: a) = stereotyping; b) Werkſtatt zur Anfertigung von Stereotyp'pen.

stereotypic (ʃtēʀ-ᵉ-ᵒ-, a. (bſd. *typ.*) ʃtī-rᵉ-ᵒ-tiˈp-ɪk) *a.* stereoty'p(iſch).

stereotyping (ʃtēˈrᴇ-ᵉ-ᵒ-, a. (bſd. *typ.*) ʃtīˈr-ᵉ-ᵒ-tāɪ-pɪnᵍ) *s.* Gießen *n* der Stereoty'pplatten; Drucken *n* mit St.

stereotypist (~pɪſt) *s.* = stereotyper.

stereotypographer (ʃtēʀ-ᵉ-ᵒ-, a. (bſd. *typ.*) ʃtī-rᵉ-ᵒ-tāɪ-pō'g-rᴀ-fᵉr) *s.* Stereoty'pendrucker *m*. [druck *m*.]

stereotypography (~fᵉ) *s.* Stereoty'pen-

stereotypy (ʃtēˈrᴇ-ᵉ-ᵒ-, a. (bſd. *typ.*) ʃtīˈr-rᵉ-ᵒ-tāɪ-pᵉ) *s.* Stereotypie *f* (ſ. stereotyping).

steril † (ʃtēˈrᴇ-ɪl) *a.* = sterile.

sterile (ʃtēˈrᴇ-ɪl, *IMP.D.* ~āɪl) [fr., lt.] *a.* 1. ſteri'l, unfruchtbar; zeugungs-unfähig; ❀ ~ flower nur männliche Blume; ~ year Mißjahr *n*. — 2. *fig.* fruchtlos, unnütz; öde, hohl, leer; ohne ſchöpferiſchen Geiſt, gedanken-arm, geiſtlos, ſeicht. — 3. ⚒ unhaltig, taub; ~ mass taubes Mittel. — 4. Bakterienkunde: keimfrei.

sterileness (~nᵉßß) *s.* = sterility.

sterilisation ④ (ʃtēʀ-ᵉ-lᵉ-ſᵉr-ſchᵘn) *s.* Steriliſierung *f* ꝛc. (ſ. sterilise).

sterilise ④ (ʃtēˈrᴇ-ᵉ-lāɪſ) *v/a.* ①b. ſterili'ſieren, unfruchtbar machen; zeugungs-unfähig machen; den Boden ausmergeln; Bakterienkunde: keimfrei machen.

steriliser ④ (~lāɪ-ſᵉr) *s.* bſd. Bakterienkunde: Steriliſa'tor *m*, Keimtöter *m* (Apparat'). [keit *f*.]

sterility (ʃtᵉ-rɪlˈl-tᵉ) *s.* Steriliti't *f*, Unfruchtbarkeit *f*; Zeugungs-unfähigkeit *f*; *fig.* Öde *f* ꝛc. (ſ. sterile).

sterlet (ʃtēᵉrˈlēt) [ruſſ.] *s.*, *ichth.* Sterlet *m*, Zwerg-ſtör *m* (*Acipenser ruthenus*).

Sterling[1] (ʃtēᵉrˈlɪnᵍ) *npr.*; bſd. John ~ engl. Dichter, Freund Carlyle's (1806–1844).

sterling[2] (~) **I** *s.* 1. ehm.: Sterling *m* (engl. und ſchott. Silberpenny, im 12. *sæc.* zuerſt im Umlauf). — 2. ✎ engliſches Geld. — 3. Auſtral., *sl.* ~s *pl.*, ~ population in England geborene eingewanderte Weiße *m/pl.* (*ant.* currency 10). — **II** *a.* 4. dem geſetzlichen (engl.) Münzfuß entſprechend, (voll)giltig (Geld, Edelmetall); ⚕. — 5. *fig.* echt, richtig, wahr; bewährt, probehaltig; gehaltvoll; vollgiltig, maßgebend; ~ qualities *pl.* tüchtige Eigenſchaften *f/pl.* — Vgl. ~ 1 u. 3.

Zu ~ 4 bſd. 🌐: a pound ~ ein Pfund Sterling (engl. Rechnungsmünze; ſ. Seite XXIII, IVa); ~ cost, ~ price Einkaufspreis *m*; ~ money echtes engl. Münzgeld; ~ silver gutes (d. h. nicht mit zu viel Kupfer vermengtes) Silber; ~ value urſprünglicher Wert.

sterling[3] † (~) *s.* = starling[1] u. [2].

stern[1] (ʃtēᵉrn) [*Hom.* Sterne) [a/e. *styrne*] *a.* □ 1. ernſt(haft), finſter, ſtarr, ſtreng, trotzig (Blick ꝛc.). — 2. düſter, abſchreckend im Anblick. — 3. tobend, ungeſtüm (Woge). — 4. *fig.* ſtreng, rauh, feſt, unnachgiebig, hart(herzig), grauſam; ~ necessity harte Notwendigkeit; ~er sex ſ. sex[1] 1 ⚕.

stern[2] (ʃtēᵉrn) [m/e. *ste(o)rne*, &c.] **I** *s.* 1. ⚓ Heck *n*, Spiegel *m*, Hinterſchiff *n* (*ant.* prow[1]; stem[2]); ⚕. — 2. ✎ *co.* Hinter-ſtück *n*, -teil *n*; Schwanz *m*, Schweif *m*, Rute *f* eines Hundes ꝛc.; Schleppe *f*. — 3. † Ruder *n*, Steuer *n*; *fig.* (Staats-) Ruder *n*; Leitung *f*; to sit at the ~ of the State den Staat leiten. — **II** ⚓ *v/a.* u. *v/n.* ①a. 4. rückwärts rudern; ~ (all)!, ~ hard! Kommando zum Rückwärtsrudern.

Zu ~ 1 ⚓: square ~ plattes Heck; ship with square ~ Schiff *n* mit plattem Heck; the ship is too much by the ~ das Schiff iſt achter-, ſteuer-laſtig, liegt zu tief im Gat(t); the ship is trimmed three feet by the ~ das Schiff iſt drei Fuß ins Gat(t) gelegt; to get a ship by the ~ ein Schiff hinterlaſtig machen; upper rounding of the ~ Heckgeländer *n*, -reling *f* (= taffrail); from stem to ~ ſ. stem[2] 1; to moor head and ~ ſ. moor[3] 1 u. 4 ⚕; ſ. a. astern.

stern[3] *provc.* u. ſchott. (ʃtēᵉrn) *s.*, *ast.* Stern *m*. [*orn.* Seeſchwalbe *f*.]

stern[4] (ʃtēᵉrn), **sterna** ♈ (ʃtēᵉrˈnᴀ) *s.*, **sternage** † (ʃtēᵉrˈnᵉdǫ) *s.* Steuer(ung *f*) *n* (*SH.H,V,3, Prologue 18*).

sternal ♈ (~nᵉl) [lt.] *a.*, *anat.* 1. Bruſtbein-... — 2. ✎ Bruſt-..., Bauch-..., bei Menſchen vordere(r, s), bei Tieren untere(r, s).

sternalgia ♈ (ʃtēᵉrˈnāɪˈl-ǫᵍ-a) [grch.] *s.*, *med.* Bruſtſchmerz *m*; bſd. Bruſtbräune *f*.

stern-anchor ⚓ (ʃtēᵉrˈnᴀ-nᵍ-kᵉr) *s.* Heckanker *m*.

sternbergite ♈ (ʃtēᵉrˈn-bēᵉr-gāɪt) *s.*, *min.* Sternbergi't *m* (Silber-erz).

stern-board ⚓ (ʃtēᵉrˈn-bōᵉd ⑨) *s.* Rückwärtsbewegung *f* des Schiffes; to make a ~ das Schiff sacken laſſen, mit dem Schiff über den Achterſteven gehen.

~-boat ⚓ (~bōt) *s.* Heckboot *n*.

~-browed (~braud) *a.* finſter ausſehend oder blickend. [büchſe *f*.]

~-bush ⚓ (~bůſch) *s.* Stevenrohr-, Stern-

~-chase ⚓ (~-tſchē-ß) *s.* Heck-, Spiegel-jagd *f* (das jagende Schiff hält genau den Kurs des verfolgten). [2. *sl.* Bein *n* (*BM.*).]

~-chaser ⚓ (~-tſchē-ßᵉr) *s.* 1. Heckgeſchütz *n*.

Sterne (ʃtēᵉrn; *Hom.* stern) *npr.*: Lawrence ~ engl. Humoriſt (1713–1768); ſ. a. English l ⚕.

sterned ⚓ (ʃtēᵉrnd) *a.* mit Heck od. Spiegel (ſ. a. pink-~, square-~).

sterner † (ʃtēᵉrˈnᵉr) *s.* Steuerer *m*, Leiter *m*.

stern-fast ⚓ (ʃtēᵉrˈn-faßt) *s.* Heck-, Hinter-, Achter-tau *n*.

~-flag ⚓ (~flᴀg) *s.* Heckflagge *f*.

~-frame ⚓ (~-frēm) *s.* Heck-, Spiegel-ſpant *n*.

~-framing (ˈ~-frēᵉ-minᵍ) *s.* Heckverband *m*.

~-gallery ⚓ (ʃtēᵉrˈn-gᴀl-ᵉ-rᵉ) *s.* Heckgalerie *f*.

~-hook ⚓ (~hůk) *s.* Heckband *n*.

sternine ♈ (ʃtēᵉrˈnin) *a.*, *orn.* zu den Seeſchwalben gehörig.

stern-knee ⚓ (ʃtēᵉrˈn-nī) *s.* = sternson.

stern-ladder ⚓ (~-lᴀd-ᵉr) *s.* Heck-leiter *f*.

stern-light † (~-lāɪt) *s.* Sternenlicht *n*.

sternmost ⚓ (ʃtēᵉrˈn-mōßt) *a.*, *sup.* achterſt, hinterſt. [Heckverzierungen *f/pl.*]

stern-mouldings ⚓ (ˈ~-mōˈl-dinᵍſ) *s/pl.*

sternness (ʃtēᵉrˈn-ᵉß) *s.* Ernſt *m*, finſterer Blick, Strenge *f*, Härte *f* ꝛc. (ſ. stern[1]).

☛ **sterno...** ♈ [lt., grch.] in Zſgn: Bruſtbein-...

sternoclavicular ♈ (ʃtēᵉrˈn-ᵒ-tlᴀ-wɪˈf-iū-lᵉr) *a.*, *anat.* Bruſtbein-Schlüſſelbein-...

sternocostal ♈ (ʃtēᵉrˈn-ᵉ-kᵒˈß-ʃt-ᵗᵉl) *a.*, *anat.* Bruſtbein-Rippen-...

sternon ♈ ✎ (ʃtēᵉrˈn-nǫn) [grch.] *s.* = sternum.

stern-pipe ⚓ (ʃtēᵉrˈn-pāɪp) *s.* Heck-, Hinter-klüſe *f*.

~-planking ⚓ (ˈ~-plᴀˈnᵗ-kinᵍ) *s.* Heck-, Spiegel-beplankung *f*. [pforte *f*.]

~-port ⚓ (ʃtēᵉrˈn-pōᵗ ⑨) *s.* Heck-, Kreuz-

~-post ⚓ (~-pōßt) *s.* Achter-, Hinter-ſteven *m*.

~-rails ⚓ (~-rēlſ) *s/pl.* Heckreling *f*.

~-rope ⚓ (~-rōp) *s.* = stern-fast.

~-seats ⚓ (~-ſītß) *s/pl.* hintere Sitzbänke *f/pl.* eines Bootes.

~-shaft ⚓ (~-ſchaft) *s.* Schraubenwelle *f*.

~-sheets ⚓ (~-ſchītß) *s/pl.* Achterſitze *m/pl.*, Kammer *f* eines Bootes.

sternsman ⚓ † (ʃtēᵉrˈnſ-mᴀn) *s.* = steersman. [Reit-knie *n* (a. ~-knee).]

sternson ⚓ (ʃtēᵉrˈn-ßᵒn) *s.* Hinterſteven-

stern-thwart ⚓ (ʃtēᵉrˈn-*th*wᴀˈrt) *s.* hintere Ducht, Ruderbank *f* eines Bootes.

stern-timber ⚓ (ʃtēᵉrˈn-tlm-bᵘrᵉ) *s.* Heckſtütze *f*, Gilling-holz *n*, -knie *n*.

stern-tube ⚓ (~-tjūb) *s.* Stevenrohr *n*.

sternum ♈ (ʃtēᵉrˈn-ᵘm) [lt., grch.] *s.* (*pl.* auch ~a, ~na), *anat.* Bruſtbein *n*.

sternutation ♈ (ʃtēᵉrˈ-niᵘ-tāɪ-ſchᵘn) [lt.] *s.*, *med.* Nieſen *n*.

sternutative ♈ ✎ (~njūᵗ-tᵉ-tlw) *a.* Nieſen erregend; **~ness** ♈ ✎ (~-ᵉß) *s.* Nieſreiz *m*.

sternutatory ♈ (~tᵉ-rᵉ) **I** *a.* zum Nieſen reizend; Nieß-... — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉſ) Nieſmittel *n*. [ſternutatory.]

sternutory ♈ (ʃtēᵉrˈ-niᵘ-tᵉ-rᵉ) *s.* ⚓ für

stern-view ✎ (ʃtēᵉrˈn-wjū) *s.* Hinter-anſicht *f*. [nach dem Heck zu.]

sternward(s) ⚓ (~wᵉrᵈ(ſ) *a.* und *adv.*

sternway ⚓ (~wē) *s.* Fahrt *f* achter-aus, Fahrt *f* über den Achterſteven; to fetch ~ ſ. fetch 8b; to have ~ (on) bei(n)ſen, über den Achterſteven, über Steuer gehen.

stern-wheel ⚓ (~-(h)wīl) *s.* Heck-rad *n*; ~ steamer = stern-wheeler.

stern-wheeler ⚓ (~-(h)wī-lᵉr) *s.* Heckraddampfer *m*. [fenſter *n*.]

stern-window ⚓ (ʃtēᵉrˈn-wɪˈn-dō) *s.* Heck-

sterquilinous ✎ (ʃtēᵉ-twɪˈl-ᵉ-nßß, *CT.D.* ʃtēᵉ-twᵉ-lāɪˈrᵉ-nᵉß) [lt.] *a.* zu einem Miſthaufen gehörig; weitS.: ſchmutzig, gemein.

sterro-metal 🌐 (ʃtēᵉrˈᴀ-ᵒ-mēt-ᵗᵉl) *s.* Sterrometa'll *n* (Legierung aus Meſſing, Eiſen u. Zink).

stert † pb. *provc.* (ʃtēᵉrt) *v.* ①a. u. *s.* = start[1].

stertor ♈ (ʃtēᵉrˈ-tᵉr) [lt.] *s.*, *med.* Schnarchen *n* (bſd. bei Schlag-anfällen).

stertorious(ness) ♈ ✎ (ʃtēᵉ-tōˈr-rᵉ-ßß(-nᵉß ⑨) = stertorous(ness).

stertorous ♈ (ʃtēᵉrˈ-tᵉ-nßß) *a.* □ ſchnarchend; **~ness** ♈ (~-nᵉß) *s.* Schnarchen *n*.

sterve † (ʃtēᵉrw) *v.* = starve (*CH., SP.*).

stet (ʃtēt) [lt. es möge ſtehen] *typ.* **I** Korrektu'rweiſung: bleibt ſtehen. — **II** ⚐ *v/a.* ①e. Geſtrichenes als ſtehen zu laſſen bezeichnen.

stetch *provc.* (ʃtētſch) *agr.* **I** *s.* Furchenrücken *m*. — **II** *v/a.* ①c. to ~ up mit e-m Pflug Furchenrücken machen in (*dat.*).

stethograph ♈ (ʃtēᵉrˈ*th*-ᵒ-gᴙᴀf) [grch.] *s.*, *med.* = pneumatograph.

stethometer ♈ (ʃtᵉ-*th*ōᵈˈm-ᵉ-tᵉr) [grch.] *s.*, *med.* Bruſtmeſſer *m*.

stethoscope ♈ (ʃtēᵉrˈ*th*-ᵒ-ßkōp) [grch.] *med.* **I** *s.* Stethoſko'p *n* (Hör-rohr zur Unterſuchung der Bruſt). — **II** *v/a.* ①b. mit dem St. unterſuchen.

stethoscopic(al □) ♈ (ʃtēth-ᵒ-ßkōˈp-ɪk, ~ᵒ-pᵉl) *a.*, *med.* ſtethoſko'piſch.

stethoscopist ♈ (ʃtēᵉrˈ*th*-ᵉ-ßkō-pɪßt oder ʃtᵉ-*th*ōᵈˈ-ᵉ-kᵒ-pɪßt) *s.*, *med.* das Stethoſko'p gebrauchender Arzt.

stethoscopy ♈ (~pᵉ) *s.*, *med.* 1. Unterſuchung *f* der Bruſt. — 2. Anwendung *f* des Stethoſko'ps.

Steuben (ʃtjūᵉrˈ-bᵉn, a. deutſche Ausſpr.) *npr.* Steuben, preußiſcher, dann amerik. General, organiſierte d. amerik. Revolutions-Heer (1730–1794).

Steve[1] (ʃtīw) *npr.* Koſeform von Stephen.

steve[2] faſt † (~) *v/a.* ①b. = steeve[4].

stevedore ⚓ (ʃtīᵉrˈ-wᵉ-dōᵉ ⑨) [ſpan.] *s.* Stau(meiſt)er *m*, Güterpacker *m*.

steven (ʃtēᵉrˈw-ᵉn, *WB.* ʃtīwn) *s.* 1. † od. ſchott.: Stimme *f*. — 2. † Aufſchrei *m*, Schrei *m*. — 3. Verabredung *f*; † at unset ~ zu nicht verabredeter Zeit, unverſehens (*CH.*); *provc.* to set (a) ~ Zeit und Ort einer Zuſammenkunft ꝛc. verabreden.

Stevens (ʃtīᵉrˈ-wᵉnſ) *npr.* Perſn. u. Ortsname.

Stevenson (ʃtīᵉrˈ-wᵉ-nſᵉn) *npr.*; beſonders: a) Robert ~ ſchott. Ingenieur (1772–1850); b) Robert Louis Balfour ~ ſchott. Dichter (1850–1894); c) John Hall ~ ſ. lord 3 ⚕.

stever ℙ (ʃtīᵉrˈ-wᵉr) *s.* = stiver[1].

Stevie (ʃtīᵉrˈ-wᵉ) *npr.* Koſeform von Stephen.

stew[1] (ʃtjū) [a/ſ. *estuve*, fr. *étuve*; dtſch Stube] **I** *s.* 1. † geheizter Raum; beſonders:

a) Bade-zimmer *n*, -haus *n*, Schwitzbad *n*; b) Treibhaus *n*. — 2. ⊖ fast †: Trockenraum *m* e-s Hutmachers. — 3. fast †: oft ~s *pl.* als *sg.* gbr.) Bordeʼll *n*. — 4. † (a. ~s *pl.* als *sg.* gbr.) Hure *f*. — 5. † Hospitaʼl *n* für dene'rische Krankheiten. — 6. ↖ Schornsteinpfanne *f*, -topf *m*. — 7. Kochkunst: gedämpfte Speise; bfd. Schmorfleisch *n*; *Am.* (a. ~ of oysters) gedämpfte Austern (vgl. a. stew² 3); Irish ~ s. Irish¹ 1 ↧; ~ of pigeons geschmorte Tauben *f/pl.* — 8. F P Verwirrung *f*, Verlegenheit *f*; we were in a terrible ~ wir waren in einer schrecklichen V. oder Klemme. — **II** *v/a.* ① a. 9. Kochkunst: dämpfen, schmoren, langsam kochen; einkochen zu ...; ↧. — 10. † *fig.* = steep² 4. — **III** *v/n.* ① a. 11. Kochkunst: schmoren (Speisen); to ~ in one's grease s. grease 1 ↧. — 12. Schüler-*sl.* ochsen, büffeln.

Zu **stew¹ 9:** ~ed meat Schmorfleisch *n*; ~ed mutton Hammelbrust-Ragout *n*; ~ed prunes *pl.* geschmorte Pflaumen *f/pl.* (Kost für Lungenkranke: daher ehm. Emblem für Hurenhäuser); F ~ed Quaker siehe quaker 2.

stew² (stjū) *s.* 1. † od. *prov.* Fischbehälter *m*, Weiher *m*. — 2. Brutstätte *f* für zahme Fasane. — 3. *Am.* künstliche Austerbank.

stew³ *prov.* u. schott. (...) **I** *s.* Staub(wolke *f*) *m*, Dunst *m*. — **II** *v/n.* ① a. dunsten.

steward (stjūʳ·ᵉᵈ) [a/e. *stigweard*] **I** *s.* 1. allgem.: Verwalter *m* (auch *fig.*); bfd. Haushofmeister *m*; Rentmeister *m*; auch Bzhg hoher Staatsbeamter; ↧. — 2. ⚓ (auch ship's ~): a) Proviantmeister *m*, -verwalter *m*; Bottelier *m*; ↧; b) Steward *m*, Aufwärter *m* auf Passagierdampfern. — 3. *univ.* Küchenmeister *m*, Ökonom *m* e-s Kollegiums. — 4. Aufseher *m* bei Wettrennen ꝛc.; Fest-ordner *m*. — 5. *bibl.* Haus-halter *m*, -vogt *m* (1. Mos. 15,2; 1. Kor. 4,1 ꝛc.). — **II** † *v/a.* 6. verwalten.

Zu **~ 1:** Lord High S~ of England hoher Beamter, jetzt nur bei bestimmten Veranlassungen (Krönung) erwähnt; (High) S~ of Scotland ehm.: Hofbeamter, der die Aufsicht über die Verwaltung der königl. Einkünfte und des Haushalts hatte; Seneschall *m*; Lord S~ (of the Household) (königlicher) Oberhofmeister.

Zu **~ 2 a** ⚓: ~'s assistant Bottelier-Gehilfe *m*; ~'s mate Proviantmeisters-, Botteliers-Maat *m*; ~'s room = steward-room; ~'s stores *pl.* Proviantmeisters-, Botteliers-Abteilung *f*.

stewardess (stjūʳ·ᵈᵉˢ) *s.* 1. ⚓ Aufwärterin *f* für die Damenkajüte auf Dampfern. — 2. Haushälterin *f* e-r vornehmen Dame; Gesellschafterin *f*; † Haushofmeisterin *f*.

stewardly F ↖ (stjūʳ·ᵈˡᵉ) *a.* und *adv.* haushälterisch, sparsam.

steward-room ⚓ (~rūm) *s.* Bottlerei *f*.

stewardry (stjūʳ·ᵈʳᵉ), **~ship** (stjūʳ·ᵈˢʰⁱp) *s.* 1. Verwalter-amt *n*; Haushofmeisterstelle *f*; Rentmeisterstelle *f*. — 2. Ober-aufsicht *f*.

Stewart¹ (stjūʷ·ᵃʳᵗ) *npr.* Prsn.; bfd. Dugald ~ schott. Philosoph (1753–1828); the ~s *pl.*

stewart² † (...) = steward. [s. Stuart a.]

stewartry (stjūʳ·ᵃʳᵗʳᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉˢ) *s.* 1. † = stewardry. — 2. schott.: von der Gerichtsbarkeit des Sheriffs eximierter Bezirk, der von einem steward verwaltet wird.

stewed † (stjūd) *a.* in einem Bordeʼll untergebracht.

stewish † (stjūʳ·ɪsh) *a.* bordeʼllmäßig.

stew-pan (stjūʳ·pän) *s.* Schmor-pfanne *f*, -tiegel *m*. [stew² 1.]

stew-pond † oder *prov.* (~pönd) *s.* =*J*

stew-pot (~pȯt) *s.* 1. Schmortopf *m*. — 2. *prov.* (Holz-)Kohlenpfanne *f*. [Luft).]

stewy ↖ (stjūʳ·ᵉ) *a.* schmorig (übelriechende)

stey¹ schott. (stāʳ, *WB.* stē) *a.* steil, jäh,

stey² † (stāʳ) *v. u. s.* = sty¹. [abschüssig.]

Steyne¹ (stāⁱn) *npr.*: Marquis of ~ brutaler u. cynischer Weltmann in Thackeray's *Vanity*

Stg., stg. *abbr.* = sterling². [*Fair.*]

sthenia ⚠ (sthᵉⁿ·nī·ᵃ) [grch.] *s.*, *med.* erhöhter Kräftezustand.

sthenic ⚠ (sthᵉⁿ·ɪk) *a.*, *med.* sthenisch, vollkräftig, d. übermäßig erhöhter Lebensthätigkeit herrührend. [3 Gorgo'nen.]

Stheno (sthīʳ·nō) *npr.*, grch. *myth.* eine der

sthenochire ⚠ (sthᵉⁿ·ᵉ·kāⁱʳ) [grch.] *s.* Handstärker *m* für Klavierspieler.

sthenometer ⚠ (sthᵉⁿ·nȯᵐ·ᵉ·tᵉʳ) *s.*, *phys.* Kraftmesser *m*. [gedrücktes Basrelief.]

stiacciato (stī·a·tshäʳ·tō) *s.* Art flach-

stian ↖ (stāʳ·ᵉn) *s.*, *med.* = sty³.

stibble schott. (stɪbl) *s.* Stoppel *f* (= stubble).

stibbler schott. (stɪʳb·lᵉʳ) *s.* 1. Stoppler *m*, Nachleser(in). — 2. *co.* Predigt-amts-Kandidat *m*. [glanz-artig; Antimo'n-...]

stibial ⚠ (stɪʳb·ᵉ·ᵃl) *a.*, *chm.*, *min.* spieß-

stibialism ⚠ (stɪʳb·ᵉ·ᵃ·lɪsm) *s.*, *med.* Antimo'nvergiftung *f*. [glanz geschwängert.]

stibiated ⚠ (stɪʳb·ᵉ·ē·tᵉd) *a.* mit Spieß-

stibic ⚠ (stɪʳb·ɪk) *a.*, *chm.* = antimonic.

stibin ⚠ (stɪʳb·ɪn), ~e ⚠ (= oder ~in) *s.*, *chm.* Antimo'n-Wasserstoff *m* (SbH_3).

stibious ⚠ ↖ (stɪʳb·ᵉ·ᵒs) *a.* = antimonious.

stibium ⚠ (stɪʳb·ᵉ·ᵒm) [lt.] *s.* = antimony.

stibnite ⚠ (stɪʳb·nāⁱt) *s.*, *min.* Antimo'n-, Spieß-glanz *m* (= antimonite 2).

stibogram ⚠ (stɪʳb·ᵒ·gnäm) [grch.] *s.* Fußstapfen-Abdruck *m*.

sticcado ♪ (stɪ·käʳ·dō) [it.] *s.* = xylophone.

stich (stɪk) [grch.] *s.* 1. Vers *m*. — 2. Zeile *f* in der Bibel. — 3. Baumreihe *f*. — 4. *Am.* = stitch 4. [unreifer Bursche.]

stichel † oder *prov.* (stɪʳtsh·ᵉl) *s.*, *contp.*

sticher bfd. *Am.* (...ᵉʳ) *v/n.* ① a. Aale fangen, indem man sie vermittels e-r Art Sichel von unten her aufspießt. [*m* (s. sticher).]

sticherer bfd. *Am.* (...ᵉʳ·ᵉʳ) *s.* Aalhauer

stichic ↖ (stɪʳt·ɪk) [grch.] *a.* aus Versen (oder aus Zeilen oder Reihen) bestehend.

stichomancy ⚠ (stɪʳk·ᵉ·mān·ᵍᵉ) [grch.] *s.* = bibliomancy.

stichometric(al) ⚠ (stɪk·ᵉ·mēʳ·t·rɪk, ~rᵉ·tᵉl) [grch.] *a.* stichome'trisch.

stichometry ⚠ (stɪᵏ·kȯʳm·ᵉ·tᵉrᵉ) [grch.] *s.* 1. Zählen *n* der Zeilen in der Handschrift zur Bestimmung des Umfanges einer Schrift. — 2. Einteilung *f* eines Buches (bfd. der Bibel) nach Zeilenzahlen. [wort.]

stichwort ♀ † (stɪʳtsh·wȯʳt) *s.* = stitch-

stick¹ (stɪk) [verwandt mit dtsch „stechen, stecken"]

I *v/a.* ③ (*pr.et.* u. *p.p.* stuck, † a. ①a.) 1. (durch)stechen, durchbohren, durchstoßen; (auf)spießen; ↧. — 2. Schlächter: Schweine ꝛc. abstechen, (ab)schlachten. — 3. besticken; Kochkunst: to ~ with lard spicken. — 4. (an-) stecken, (an)heften, befestigen (in, on, upon an, auf [*acc.*]; auch *fig.*); ↧. — 5. (an-, auf-)kleben (on auf); ~ no bills! hier dürfen keine Zettel angeklebt werden! — 6. (heraus)stecken (s. to ~ out unter ~ 11 ↧); F (meist *contp.*) stellen, (hin)setzen; *fig.* to ~ oneself above others sich über andere erheben. — 7. F *sl.* machen, daß j. stecken bleibt (bfd. *thea.*); verwirren, irre machen; to be stuck (bfd. *fig.* in e-r Rede ꝛc.) stecken bleiben (vgl. auch ~ 14); I'm stuck ich bin erschossen (im Spiel oder im Wortgefecht). — 8. *Am.*, *sl.* betrügen, prellen, anführen. — 9. *sl.* beim Kartenspiel ꝛc.: schlagen, besiegen. — 10. ⊖ *carp.*, &c. mit dem Simshobel hobeln. — 11. to ~ *adv.* und *prp.* ↧. — **II** *v/n.* ③ &c. (s. ~ I) 12. stecken, haften. — 13. hervor-ragen, -stehen, -stechen (s. to ~ out unter ~ 18 ↧). — 14. (*fig.* in einer Rede ꝛc.) stecken bleiben, stocken; ins Stocken geraten (Verhandlung ꝛc.); ↧. — 15. (an)kleben, haften (od. hängen, kleben) bleiben, sich (an)heften (siehe to ~ to unter ~ 18 ↧); to ~ like glue haften wie Pech, nicht los zu werden sein. — 16. verwirrt oder in Verlegenheit sein. — 17. *fig.* (mit to ~ at, s. a. ~ 18 ↧) zögern bei, anstehen, Bedenken tragen; sich stoßen an, Anstand nehmen an, sich ein Gewissen machen aus (in Bbdg mit *inf. SH.Cor.2,3,17*). — 18. to ~ mit *adv.* u. *prp.* ↧. — **III** *s.* 19. Stich *m*, Stoß *m*. — 20. An-, Fest-haften *n*; Ankleben *n*. — 21. Steckenbleiben *n*, Stocken *n*; Stillstehen *n*, Halt *m*. — 22. *fig.* Verlegenheit *f*; at (a. in) a ~ in Verlegenheit, in der Klemme. — 23. *prov.* Arbeitseinstellung *f* (= strike² 11).

Zu **~ 1:** † to ~ dead tot stechen, abthun; F to ~ pigs wilde Schweine mit dem Speer zu Pferde jagen (Britisch Indien).

Zu **~ 4:** I stuck my choice upon her ich lenkte m-e Wahl auf sie (*SH.All.5,3,45*); F *fig.* to ~ eyes on (od. upon) die Augen richten auf (*acc.*); to ~ pins Nadeln auf Papier stecken; F *fig.* ~ a pin there! achte darauf!, merke Dir's!; *fig.* to ~ pins upon a p.'s sleeves j-n kriechend schmeicheln, blinden Beifall geben; *fig.* to ~ one's opinion on (od. upon) the sleeve of a p. j-s Meinung blindlings folgen; P to ~ one's spoon in the wall sterben, F *fig.* ins Gras beißen.

Zu **~ 11:** to ~ **off:** a) † hervorheben, schmücken; b) *proveN.* = ~ 2; to ~ **on:** a) anstecken; b) aufkleben; to ~ on with glue anleimen; c) auf den Preis aufschlagen; d) *Am.*, *sl.* to be stuck on verliebt sein in; to ~ **out** herausstecken, vorschieben; to ~ one's head out of the window den Kopf zum Fenster hinausstecken; to ~ **up:** a) aufstecken, -heften, -kleben; herausstecken; b) Austral., *sl.* (aus)plündern, berauben; c) F überteuern, übervorteilen; to ~ up one's hair sein Haar in die Höhe streichen (*DI.*); to ~ up one's nose hochmütig die Nase rümpfen; F to ~ oneself up sich in die Brust werfen, großtun; stuck up (geld)stolz, F protzig; F to ~ a th. up to a p. j-m etwas anhängen od. ankreiden; *thea.*, *sl.* ~ it up to me! das kannst Du mir glauben!

Zu **~ 14:** to ~ in the mire im Kot stecken bleiben; *fig.* in der Patsche (in Verlegenheit) sein; P to ~ in one's gizzard (a. throat) s. gizzard 2; *fig.* the words stuck in his throat die Worte blieben ihm in der Kehle stecken; there it ~s da sitzt der Knoten, F da haperte es; there the enterprise stuck fast da stockte das Unternehmen gänzlich (s. a. ~ 18 ↧).

Zu **~ 18:** to ~ **at:** a) s. ~ 17; he ~s at nothing er scheut vor nichts zurück, er kennt keine Bedenken; what do you ~ at? woran stoßen Sie sich?; b) ↖ = to ~ by a; F to ~ **between** hope and fear zwischen Furcht und Hoffnung schweben; to ~ **by:** a) treu bleiben (*dat.*), j-n ꝛc. nicht verlassen; b) in j-s Gedächtnis od. Besitz bleiben, bleiben bei, lasten auf (*dat.*); his losses ~ by him still F er hat noch an s-n Verlusten zu kauen; to ~ **fast** stecken bleiben; *fig.* stocken; the horses stuck fast die Pferde blieben stecken (s. a. ~ 14 ↧); F to ~ **in** beharren, ausdauern; s. a. to ~ to; F to ~ **indoors** zu Hause hocken; † to ~ **off** abstechen, in vollem Glanze erscheinen (*SH.H.5,2,268*); to ~ **on** (oder **upon**): a) haften auf (*dat.*), ankleben (bfd. Makel); b) (Aufmerksamkeit) sich heften auf; c) *sl.* überteuern; he stuck it on (nicely) er hat die Rechnung (schön) hoch ge-

schraubt; to ~ **out**: a) hervor-ragen, -stehen, -stechen; b) *fig.* unbeugsam sein, standhalten (*Am.* auch to ~ it out), bestehen auf; to ~ out for more favourable terms durch Zögern vorteilhaftere Bedingungen zu erlangen suchen; to ~ **to**: a) fest stecken, anhangen; kleben (bleiben) an; *fig.* to ~ to (auch in) a p.'s fingers unrechtmäßig an j-s Fingern kleben bleiben; it ~s to one's ribs es hält gut vor (Speise); b) F P (für sich) behalten, einstecken; to ~ to what one found behalten, was man gefunden hat; c) *fig.* treu sein oder bleiben, festhalten an, bleiben od. aushalten bei; to ~ to a p. through thick and thin mit j-m durch dick und dünn gehen; F (urspr. ✕) to ~ to one's colours (oder guns) einer Sache getreu sein oder bleiben; to ~ to one's country an seinem Vaterlande hängen; to ~ to one's friends sich an j-e Freunde halten; *fig.* to ~ to the letter sich an den Buchstaben halten; he ~s to his party er hält zu j-r Partei; to ~ to one's work (od. labour) sich an seine Arbeit halten, unablässig arbeiten; d) *fig.* in feindlicher Absicht beharrlich folgen, auf den Fersen sein; to ~ **together** zs.-halten, an ea. hangen (auch *fig.*); to ~ **up** aufrecht-, hoch-stehen; zu Berge stehen (Haar); F to ~ up for a p. für j-n Partei nehmen, sich zu j-s Gunsten erheben; F to ~ up to a p. j-m kühn entgegentreten, sich j-m widersetzen; to ~ **upon** siehe to ~ on.

stick[2] (ştik) [a/e. *sticca*] **I** *s.* 1. Stock *m*, Stecken *m*, Stab *m*, Knüttel *m*; besonders Spazierstock *m* (= walking-stick); ♆. — 2. F *fig.* steifer, unbeholfener oder wunderlicher Mensch (mit poor ~, odd ~); crooked ~ verschrobener Mensch; to be a ~ sich wie ein Stock anstellen, sich ungeschickt benehmen (at bei). — 3. Stange *f* (auch ⚓ eines Bootshakens) ♆. — 4. Stengel *m*, blätterloser Zweig, Gerte *f*. — 5. Scheit *n*, Stück *n* Holz zum Brennen, Bauen ꝛc.; *Am.* small ~s *pl.* Reiser *n/pl.*, Reisholz *n*. — 6. Krücke *f*; *co.* the devil on (oder upon) two ~s der hinkende Teufel. — 7. *provc.* Nutzholzbaum *m* (*HAL.*). — 8. ✎ = candle-stick. — 9. P *cant.*: a) ~s *pl.* Hausgeräte *n/pl.*; pick up your ~s and cut! nimm Deine Siebensachen und mach Dich davon!; b) † ~s *pl.* Pistolen *f/pl.*; c) ⚒ Brechstange *f*. — 10. ⚙: a) *artill.*, &c. Raketen-stock *m* (= rocket-stick); b) *carp.*, &c. Richtscheit *n*; winding ~ doppeltes R.; c) *typ.*: 1. Winkelhaken *m*; 2. Steg *m*; 3. *sl.* harte Walze; d) Tuchm.: Klöppelchen *n*; e) Weberei: kleiner Borten-(wirker)stuhl; f) Formerei: ~s *pl.* Handgriffe *m/pl.*; g) Gießerei: ~ of the tap-hole Stechholz *n*. — 11. ♪: a) Violi'n- ꝛc. Bogen (holz *n*) *m*; b) Trommelstock *m*; c) Blasrohr *n* am Dudelsack. — 12. ⚓ *co.* Mast *m*; Segelstange *f*. — 13. a) was an e-m Stock getragen wird; Bund *n* Heringe ꝛc.; b) 25 Aale *m/pl.* (a. strike); 10 ~s *pl.* = 1 bind (s. bind[2] 6a). — 14. Drucker-*sl.* lakonischer Bericht. — 15. *Am*, *ent.* = spectre 3a. — 16. Rennsport-*sl.* ~s *pl.* Hürden *f/pl.*, Hindernisse *n/pl.* (= hurdles). — 17. Cricket: ~s *pl.* Wicketstäbe *m/pl.* — 18. ~s *pl.* = Jack-in-a-box 3. — 19. P *fig.* to fire a good ~ einen guten Stiefel trinken; to swear a good ~ tüchtig fluchen. — **II** *v/a.* ①a. 20. Erbsen ꝛc. mit Stöcken ꝛc. (s. ~ 1) versehen, stützen. — 21. ⚙ *typ.* in den Winkelhaken nehmen; (auf)setzen.

Zu ~ 1: like ~s ein Vergleich ohne weitern Sinn; long ~ engl. Musselinmaß für den heimischen Markt (= 93,943 cm); ⚙ packer's ~ Packstock *m*; ⚙ polishing-~ s. bs; round ~ Billardstock *m*, Queue *n*; parts *pl.* of the same ~ aus demselben Holze geschnitzt; short ~ engl. Musselinmaß für den fremden Markt (= ca. 91,404 cm); ~ and stone das Ganze, alles; to leave neither ~ nor stone standing nichts stehen lassen; *provc.* to be at ~ and lift aus der Hand in den Mund leben; F to beat (all) to ~s vollständig übertreffen od. ausstechen; *prvb.* to be beat with one's own ~ sich selber e-e Grube graben; *sl.* to cut one's ~ sich aus dem Staube (oder davon-) machen; to fall from the ~s von der Stange fallen, F sterben (wie ein Vogel im Käfig); *prvb.* it is easy to find a ~ to beat a dog ein Vorwand ist bald gefunden; F *Am.* if that's the way your ~ floats wenn Sie dahinaus wollen, wenn Sie das meinen; to go to ~s and staves in Stücke gehen, verfallen; *fig.* to hold ~s with sich behaupten gegen, den Wettbewerb aushalten mit.

Zu ~ 3: ~ of cinnamon Zimtstange *f*; ~ of sealing-wax Stange *f* Siegellack; ~s *pl.* of sulphur Stangenschwefel *m*.

stick-at-nothing (ştik'-ăt-nŭ'*th*-in[g]) *a.* vor nichts zurückschreckend, rücksichtslos.

stick-bug *Am.* (ştik'-bŏg) *s.*, *ent.* = spectre 3a.

stick-chimney *Am.* (ştik'-tşchim-n[e]) *s.* Holzschornstein *m* aus einzelnen Querstäben, an Blockhäusern.

sticker[1] (ştik'-[ẽr]) *s.* 1. Stecher *m*, Schlächter *m* (s. auch pigsticker). — 2. *sl.* Fischhaken *m* der Angler. — 3. *fig.* scharfe Bemerkung, verwirrende Frage. — Vgl. ~[2].

sticker[2] (~) *s.* 1. j. der sich festhält (to an); Anhänger(in). — 2. Anstecker *m*, Ankleber *m*. — 3. *sl.* = paster 2. — 4. ⚉ *Am.* Ladenhüter *m* (Ware). — 5. ⚙ ♪ Anlaßhebel *m* an der Orgel. — 6. P Stubenhocker *m*. — 7. ⚙ *mech.* ~s *pl.* Arme e-r Kurbelachse zur Richtungsänderung e-r hin u. her gehenden Bewegung. — Vgl. ~[1].

stick-fast ⑤ F (ştik'-fa*ß*t) *s.* 1. Art Kleister *m*. — 2. Mensch, den man nicht los wird, F Klette *f*. [zwinge *f*.]

stick-ferrule ⚙ (ştik'-fe'r-ŭl) *s.* Stock-

stick-flam (ştik'-flăm) *s.*, *cant* Handschuh

stick-flute ♪ (ştik'-flŭt) *s.* Stockflöte *f*. [*m*.]

stickful ⚙ (~fŭl) *s.*, *typ.* der Winkelhaken voll (Satz).

stick-handle (ştik'-händl) *s.* Stockgriff *m*.

stick-heap (ştik'-hîp) *s.* Holzhaufen *m*.

stick-helmet (~-hĕl-m[ẽ]t) *s.*, *fenc.* Art Schutzhelm *m* beim Stockfechten.

stick-hopper (~-hŏp-[ẽr]) *s.* Rennsport, *co.* Hindernis-, Hürden-reiter *m*.

stickiness (ştik'-i-n[ẽ]ß) *s.* Klebrigkeit *f*.

sticking[1] (ştik'-in[g]) *s.* 1. Stechen *n* ꝛc. (s. stick[1]). — 2. Sticherei *f*, Nähwerk *n*. — 3. ~s *pl.* Stichstücke *n/pl.* (wo das Tier gestochen wurde), schlechte Fleischstücke *n/pl.* (auch ~-pieces *pl.*). — Vgl. ~[2].

sticking[2] (~) *s.* 1. Stecken *n*, Steckenbleiben *n*, Stockung *f* (s. stick[1]). — 2. *provc.* ~s *pl.* letzte Milch im Euter. — Vgl. ~[1].

sticking-piece ⑥ (~-pîß) s. sticking[1] 3.

sticking-place (ştik'-in-pleß) *s.* Haltepunkt *m* (♪ wo die Wirbel festgedreht werden; auch der Punkt, wo eine Saite stehen bleiben kann, um den rechten Ton zu haben); screw your courage to the ~! schraube Deinen Mut bis zum höchsten Punkt! (*SH.M.1,7,60*).

sticking-plaster (~-plaß-t[ẽr]) *s.* 1. *pharm.* Heftpflaster *n*. — 2. Schm.: Schönheitspflästerchen *n* (auch ladies' black ~).

sticking-point (~-pŏint) = sticking-place.

stick-insect *Am.* (ştik'-i'n-ßekt) *s.*, *ent.* = spectre 3a.

stick-in-the-mud F (ştik'-in-*dh*[ŭ]-mŭ'd) *s.* 1. Knirps *m*. — 2. schwerfälliger Mensch.

stickit schott. (ştik'-it) [schott. *p.p.* v. stick[1]] *a.* stecken geblieben; ~ minister durchgefallener Predigtamts-Kandidat.

stick-jaw F (ştik'-dşâ) *s.* Speise, die (bsd. Pudding, der) einem im Munde stecken bleibt. [Reinigungsgraben *m*.]

stick-kennel ⊖ (ştik'-kĕn-[ẽ]l) *s.*, *metall.*

stick-lac ⚉ (~-läk) *s.* Stock-lack *m*. [Ostgn.]

stickle[1] † (ştikl) *s.* Stachel *m* (nur noch in)

stickle[2] *provc.* (~) [a/e. *sticol*, *sticel*] **I** *a.* 1. steil, hoch, unzugänglich. — 2. hoch, geschwollen, reißend (Wasser). — **II** *s.* 3. reißende Stelle in einem Flusse; schnelle Strömung unter einem Wasserfall.

stickle[3] (~) ①b. **I** † *v/a.* 1. als Schiedsrichter entscheiden, schlichten. — **II** *v/n.* 2. † dem Kampfe ein Ende machen, wenn dem Gesetze der Ehre genügt war (Herold). — 3. Partei nehmen (for für). — 4. ohne Grund hartnäckig streiten. — 5. zögern. — 6. es mit beiden Parteien halten, schwanken.

stickleback (ştikl'-băk) *s.*, *ichth.* Stichling *m* (*Gastro'steus aculea'tus*).

sticklebag (~băg) *s.*, *corr.* = stickleback.

stickle-haired † (ştikl'-hä'rd) *a.* stachelhaarig.

stickler (ştik'-l[ẽr]) [stickle[3]] *s.* 1. † Herold, der dem Zweikampfe ein Ende machte, wenn dem Gesetze der Ehre genügt war; Kampfrichter *m*. — 2. Parteinehmer *m*, hartnäckiger Verfechter, Eiferer *m* (for für, against wider). — 3. ~ (for trifles oder for ceremonies) Formenmensch *m*, Peda'nt *m*; she is a great ~ for proprieties sie hält peinlich auf äußeren Anstand.

stickler-like † (~-laik) *adv.* gleich einem Kampfrichter (*SH.T.C.5,8,18*).

stickle-licorice (ştikl'-li'-l[ẽ]-riß) *s.* Stangenlakritzen *m*.

stickling (ştik'-lin[g]) *s.* = stickleback.

stickly *provcN.* (~l[e]) *a.* stachelig, rauh.

stick-out *provcN.* (ştik'-aut) *s.* Arbeitseinstellung *f* (= stick[1] 23).

stick-play (~-plē) *s.* = cudgel-play.

stick-pomatum (~-p[ŭ]-mē-t[ẽ]m) *s.* Stangenpomade *f*. [aus dünnen Latten.]

stick-pot (~-pŏt) *s.* Art Hummerfalle *f*

stickseed ♀ (~ßīd) *s.* Igelsame *m* (*Echinospe'rmum*). [*f*; berlinisch: Husi-stange *f*.]

stick-sugar (~-ßchŭg-[ẽr]) *s.* Art Zuckerstange

sticktail Long Island (*U.S.*) (~tēl) *s.* = ruddy duck (siehe duck[2] 1 ♆).

sticktight ♀ (~tait) *s.* Art Zweizahn *m* (*Bidens frondo'sa*).

stick-up (~-ŭp) *s.*, *sl.* Stehkragen *m*, Vatermörder *m* (a. ~ collar); s. a. stick[1] 11 ♆.

sticky[1] (ştik'-i) *a.* 1. klebrig, zäh. — 2. F feucht, dunstig (Wetter). — Vgl. ~[2].

sticky[2] (~) *a.* stock-artig, steif.

sticky-fingered P (ştik'-i-fing-[ẽr]d) *a.* langfingerig, diebisch; habgierig.

sticteine ♎ ♀ (ştik'-ti-in) [grch.] *a.* zu den Lungenflechten gehörig.

stictiform ♎ ♀ (ştik'-ti-fō*r*m) *a.* lungenflechtenförmig. [stithy 1).]

stiddy[1] *provc.* (ştid'-i) *s.* Amboß *m* (=)

stiddy[2] *provc.* (~) *a.* = steady[1].

stie † (ştāi) *s.* u. *v.* = sty[1] bis [3].

stieve schott. (ştīv) *a.* □ = steeve[2].

stife[1] *provc.* (ştaif) *a.* = stiff.

stife[2] *provc.* (~) *s.* Qualm *m*.

stiff (ştif) [a/e.] **I** *a.* □ 1. steif, starr, straff; ♆. — 2. *fig.* starr, anhaltend, hartnäckig. — 3. *fig.* steif, gezwungen, zeremoniö's, pedantisch; as ~ as a poker steif wie ein Stock. — 4. *fig.* hartnäckig, eigensinnig, starr(sinnig), unbiegsam. — 5. schlimm, schwer zu (er)tragen (Nachricht). 6. schwer zu bestehen, schwierig (Prüfung). — 7. ⚉ *sl.* hoch; fest (Preise). — 8. steif,

stramm, stark (Getränk); ~ glass of grog steifes Glas Grog. — 9. ⚓ steif: a) ~ breeze, ~ gale steife Kühlte; b) ~ vessel steifes Schiff, das viele Segel führen kann, ohne sich zu neigen. — 10. Austr., Rennsport: des Sieges sicher, gewiß. — 11. *prov.* stolz; reich. — 12. jetzt nur *prov.* stark, gesund, kräftig. — **II** *s.* 13. *sl.* Leichnam *m*. — 14. ⚙ Hutmacher: steife Einlage. — 15. 🐞 *sl.* Papier *n*; Wechsel *m*; to do a bit of ~ einen Wechsel acceptieren oder indossieren; to give the ~ Wechsel statt Geld geben. — 16. *Am.* Sport: verhaltenes od. nicht ausgerittenes Pferd. — 17. ⚡ *cant* Kassi'ber *m* (heimlicher Brief aus dem Gefängnisse). — **III** *v/n.* ①a. 18. steif, stark oder hartnäckig werden.

Zu **stiff 1:** to become ~, to grow ~ steif werden, erstarren; P ~ and stark steif und starr; ~ clay steifer Lehm; ~ country zäher, für Pferde beschwerlicher Boden; my legs are ~ ich habe steife Beine; ~ neck steifer Hals; *sl.* a ~ one, a ~ 'un ein Toter; ~ paper steifes Papier; ~ paste steifer Teig; ~ with cold starr vor Kälte.

stiff-backed (ßtif'ſ-bākt) *a.* steif-rückig.

stiff-borne (~-bō'rn ⑨) *a.* steifgehalten; *fig.* fest durchgeführt (*SH.H.IV,b,1,1,177*).

stiff-built ⚓ (~-bilt) *a.* steif gebaut (Schiff).

stiff-dead (~-dĕd) *a.* starr (Leiche).

stiffen (ßtifn) ①a. **I** *v/n.* 1. steif od. starr od. hart werden, verhärten, erstarren, fest werden (Leim ꝛc.). — 2. steif oder heftig werden (Wind). — 3. *fig.* hartnäckig (oder förmlich, gezwungen) werden. — 4. 🐞 Börsen-*sl.* sich versteifen, fester w., anziehen (Preise). — **II** *v/a.* 5. steifen, steif od. starr machen; to ~ cloth with starch Wäsche stärken; *fig.* he ~ed his neck er wurde halsstarrig, ⚡ er machte sich gerade. — 6. *fig.* erstarren machen, förmlich od. gezwungen machen. — 7. *fig.* verhärten, hartnäckig m. — 8. *Am.* Rennsport, *sl.* Pferd verhalten.

stiffener (ßtif'fn-ə'r) *s.* 1. j. der oder et. das steif macht, Steifer *m*. — 2. ⚡ Steif-leinwand *f*, steife Einlage in Halsbinden, Mützen ꝛc.; ⚙ Schuhmacher: Steife *f*, Steifzwickel *m*. — 3. ⚓ Versteifung-*f*.

stiffening ⚙ (ßtif'fn-in⁸) *s.* 1. Steifen *n*, Stärken *n*, Pappen *n*. — 2. Steifmaterial *n*; Steifleinen *n*; Stärke *f*.

stiffening-girder ⚙ (~-gö'r-d'ə'r) *s.* Brückenbau: Steife *f*.

stiffening-machine ⚙ (~-mᵃ-shīn) *s.* Stärke-, Steif-maschine *f*.

stiffening-order 🐞 ⚓ (~-ö'r-d'ə'r) *s.* Erlaubnis vom Zoll-amte, schwere Güter als Ballast mit an Bord zu nehmen, bevor die Ladung ganz gelöscht ist, damit das Schiff nicht zu leicht wird.

stiff-fencer (ßtif'ſ-fĕn-ßə'r) *s.*, *cant* Trödler, der Papier feilbietet.

stiff-hearted ✎(ßtif'ſ-hā'r-t'ĕd) *a.* halsstarrig.

stiffish ⚡ (ßtif'ſ-ish) *a.* ziemlich steif, stark; ~ grog ziemlich steifer Grog; ~ sum ziemlich hoher Betrag.

stiff-jointed (~-dǭ'int(ĕd)) *s.*, *vet.* Gelenksteife[1] *prov.* (ßtifſ) *v.* ①b. = stickle[2].

stiffle[2] † (~) *s.* = stifle[2].

stiffler (ßtif'ſ-lə'r) *s.* 1. † = stickler. — 2. *prov.* = busy-body.

stiff-neck (ßtif'ſ-nĕk) *s.*, *med.* Steifheit *f* des Halses; a. Schiefhals *m*.

stiff-necked (~-nĕkt) *a.* halsstarrig, hart-näckig.

stiff-neckedness (ßtif'ſ-nĕk-'d-n'ßs, auch ~-nĕkt-n'ßs) *s.* Halsstarrigkeit *f*.

stiffness (ßtif'ſ-n'ßs) *s.* 1. Steife *f*, Steifheit *f*, Steifigkeit *f*, Widerstandsfähigkeit *f* gegen Formveränderungen (auch von Teig und dicken Flüssigkeiten wie Sirup ꝛc.); ⚙ *metall.* a. of iron Hartflüssigkeit *f* des Eisens. — 2. *fig.* Steifheit *f*, Gezwungenheit *f*. — 3. *fig.* Härte *f*, Strenge *f*. — 4. *fig.* Hartnäckigkeit *f*, Halsstarrigkeit *f*. — 5. ⚙ *mach.* schwerer Gang, Steifheit *f*. — 6. Spannung *f* e-r Saite. — 7. schott. *vet.* Art Abzehrung *f* der Kühe.

stiff-rumped ⚡ (ßtif'ſ-rŭmpt) *a.* steif, hochmütig.

stiff-stricken (~-ßtrikn) *a.* starr vor Betäubung.

stifftail *Am.* (ßtif'ſ-tēl) *s.* = ruddy duck (siehe duck[2] 1 ↕).

stiff-tailed (~-tēld) *a.*, *orn.* steifschwänzig (Ruder-ente).

stiff-topped (~-tǫpt) *a.*: ~ glove Fechthandschuh *m* mit steifen Stulpen.

stifle[1] (ßtāfl) [stand. *stifla*] ①b. **I** *v/a.* 1. ersticken (with mit, durch). — 2. *fig.* ersticken, dämpfen, unterdrücken, vertuschen; Schall dämpfen. — **II** *v/n.* 3. ersticken.

stifle[2] (~) [stiff, stifle[1]] *s.*, *vet.* 1. Kniegelenk *n* des Pferdes. — 2. (Knie-gelenk-) Galle *f*; Verrückung *f* der Knie-scheibe.

stifle-bone (ßtāfl-bōn) *s.*, *vet.* Kniescheibe *f* des Pferdes.

stifled (ßtāfld) *a.*, *vet.* mit der Kniegelenkgalle behaftet; mit verrückter Kniescheibe (Pferd).

stifle-joint (ßtāf'ſl-dǭint) *s.* = stifle[2] 1.

stifler (ßtāf'-flə'r) *s.* 1. der, die, das Erstickende ꝛc. (ſ. stifle[1] I). — 2. ⚔ Quetschmine *f*, Quetscher *m*, Dampfmine *f*. — 3. † *cant* Galgen *m*.

stifling-bone † (ßtāf'-flin⁸-bōn) *s.* = stifle-bone.

stigma[1] ⚕ (ßtig'-ma) [grch.] *s.* (*pl.* ~s, ~maſ od. ~ta, ~mᵃ-ta) 1. Brandmal *n*. — 2. *fig.* Schandfleck *m*, Schimpf *m*, Kainszeichen *n*; to put a ~ on a p. j-n beschimpfen. — 3. *anat.*, *zo.* Sti'gma *n*, Mal *n*; roter Hautfleck. — 4. *ent.* Luftloch *n* der Insekten. — 5. ⚘ Stigma *n*, Narbe *f*. — 6. periodisch blutende Hautstelle. — 7. *Cath.eccl.* ~ta *pl.* Wundmale *n/pl.* Christi, auch des heil. Franziskus ꝛc.

stigma[2] ⚕ (~) [grch.] *s.* Sti'gma *n* (ς = ſt).

stigma-disk ⚕ ⚘ (~-dĭßk) *s.* Narbenscheibe *f*.

stigmal ⚕ (ßtig'-mᵉl) *a.* 1. ein Mal od. (⚘) e-e Narbe ꝛc. betr. — 2. *ent.* das Flügel-Stigma betr. [*geol.* stigma'rien-artig.]

stigmarioid ⚕ ⚘ (ßtig-mā'r-n⁸-ßīd) *a.*,]

stigmatal ⚕ (ßtig'-mᵉ-t'ᵉl) *a.*, *ent.* die Luftkanäle eines Insekts betreffend.

stigmatic (ßtig-mă't-ik) **I** *a.* 1. ✎ brandmarkend, entstellend. — 2. fast †: gebrandmarkt; *fig.* gezeichnet. — 3. ⚕ *zo.* ein Sti'gma betr., ⚘ eine Narbe betr., zur Narbe gehörig. — 4. ⚕ ⚘ narben-artig, Blütenstaub aufnehmend. — 5. Wundmale tragend. — **II** *s.* 6. *Cath. eccl.*, *med.* Stigmatisierte(r) (angeblich Christi Wundmale am Körper habend). — 7. fast †: Gebrandmarkte(r) (auch *fig.*).

stigmatical (~-t'ᵉl) *a.* □ = stigmatic.

stigmatiferous ⚕ ⚘ (ßtig-mᵃ-tif'ſ-ᵉ-rŏß) [grch.-lt.] *a.* narbentragend.

stigmatiform ⚕ (ßtig'-mᵃ-t'ᵉ-fō'rm) [grch.-lt.] *a.*, *ent.* luftkanal-, luftloch-förmig.

stigmatisation ④ (ßtig-mᵃ-t'ᵉ-fē'-shᵉn) *s.* Stigmatisierung *f*: a) *Cath.eccl.* die Erzeugung oder das Vorhandensein der Wundmale Christi am Körper e-r Person; b) * durch Hypno'se erzeugte rote oder blutende Stellen oder deren Hervorbringung.

stigmatise ④ (ßtig'-mᵃ-tāiſ) [fr., grch.] *v/a.* ①b. 1. brandmarken (auch *fig.*). — 2. * stigmatisieren.

stigmatised ④ (~tāiſd) *a.* 1. mit Brand- oder Wund-malen behaftet. — 2. brandmal- oder wundmal-artig.

stigmatist (~tiſt) *s.*, *Cath.eccl.* Stigmatisierte(r) (= stigmatic 6).

stigmatose ⚕ (~tōß) *a.* 1. ⚘ = stigmatic 3 u. 4. — 2. = stigmatised 1.

stigmatypy ⚙ (~tai-pᵉ) *s.*, *typ.* Stigmatypie *f* (Herstellung von Bildern durch Punkte).

stigonomancy ✎(ßtig'-n⁸-mān-ßᵉ) [grch.] *s.* Wahrsagen *n* durch Schreiben auf Baumrinde.

stike † (*WB.* ßtāk) *s.* = stanza 2.

stilar ⚕ (ßtāl'-l'ə'r) *a.* = stylar. [bi't *m*.]

stilbite ⚕ (ßtil'-bāt) [grch.] *s.*, *min.* Stil-]

stile[1] (ßtāl; *Hom.* style) [a/e. *stigel*] *s.* 1. Zauntritt *m* (Tritt, um über e-n Zaun zu steigen), *prov.* Stiegel *n*; to help a lame dog over the ~ j-m über die Steige (*fig.* über Schwierigkeiten) forthelfen. — 2. ⚙: a) Zimmerei ꝛc.: senkrechter Ständer, Seitenstück *n* einer Tür, e-s Fensters; b) ⚔ *frt.* Seitenstück *n* eines Schutzrahmens.

stile[2] † (~) *s.* u. *v.* = style[1] u. [2].

Stiles (ßtālſ) *npr.* (Prin.; ſ. Nokes[1]).

stilet[1] † (*CT.D.* ßt⁸-lē't, *WB.* ßtāl'-l'ĕt) *s.* = stiletto. [sten-artiger Fortsatz.]

stilet[2] (ßtāl'-l'ĕt) *s.*, *zo.*, *ent.* kleiner dor-]

stilette fast † (ßt⁸-lē't) *s.* = stylet (bsd. 3).

stiletto (ßt⁸-lē't-ō) [it.] **I** *s.* 1. Stile't *n*, kleiner Dolch. — 2. Stecher *m* der Stickerinnen. — 3. † Spitzbart *m*. — **II** *v/a.* ①a. 4. mit e-m Stile't erstechen, erdolchen.

Stilicho (ßtil'-l'-kō) *npr.* Stilicho *m* (röm. Feldherr vandalischer Abkunft, gest. 408).

still[1] (ßtil) [a/e.] **I** *a.* (✎ ~y *adv.*) 1. still, ruhig, bewegungs-, regungs-los; ↕. — 2. still, schweigend. — 3. sanft, gedämpft, leise (Stimme, Musik). — 4. nicht schäumend (Wein, bsd. Champagner; *ant.* sparkling). — 5. † beständig, anhaltend (*SH.T.A.3,2,45*). — **II** *s.* 6. Stille *f*, Ruhe *f*; in a ~ in der Stille. — 7. ⚡ = ~ alarm (ſ. ~ 1 ↕). — 8. Totengräber-*sl.* totgeborenes Kind. — **III** *v/a.* ①a. 9. stillen, beruhigen, zur Ruhe bringen, zum Schweigen bringen; P to ~ a p.'s din P j-m das Maul stopfen. — **IV** ✎ *v/n.* ①a. 10. still werden.

Zu **~ 1:** be ~!, hold ~! sei ruhig!, schweig!; to lie (to sit, to stand) ~ still liegen (sitzen, stehen); Feuerwehr: ~ alarm stiller Alarm (mündliche, nicht durch die üblichen Signale bewirkte Feuermeldung); *paint.* ~ life = still-life; ~ sleep ruhiger Schlaf; ~ as a statue unbeweglich; *prvb.*: ~ waters run deep, ~ waters have deep bottoms, P the ~ sow sucks all the draught, † ~ swine eat all the draff stille Wasser sind tief; a ~ tongue makes a wise head eine verschwiegene Zunge sitzt in einem klugen Kopfe.

still[2] (ßtil) [still[1]] **I** *adv.* 1. stets, immer, fortwährend, beständig, unaufgesetzt; † ~ and anon, ~ an end beständig. — 2. (immer) noch, noch immer, noch jetzt, bis jetzt; we are ~ of the same opinion wir sind noch immer derselben Meinung; does she ~ ride a bicycle (od. does she ride a bicycle ~)? radelt sie noch immer? — 3. steigernd beim *comp.*: noch; ~ greater things were expected noch größere Dinge erwartete man. — **II** *cj.* 4. doch, dennoch, jedoch, indessen, bei alledem; ~ he would not believe it trotzdem wollte er es nicht glauben.

still[3] (ßtil) [teils verkürzt aus distil, teils von lt. *stilla're*] **I** † *v/n.* 1. tropfen. — **II** *v/a.* ①a. 2. † Thränen tropfen lassen. — 3. ✎ Branntwein destillieren, brennen, abziehen. — **III** *s.* 4. ⚙ Destillier-apparat *m*, Brenn-kolben *m*, -blase *f*. — 5. *fig.* Läuterungsgefäß *n* (*ML.*). — 6. ⚙ Destillatio'n *f*, (Branntwein-) Brennerei *f*.

stillage ⚙ (ßtil'-ᵉjQ) *s.* Art starker Schemel.

stillatitious ✎(ßtil-ă-t'ſh-ßᵉ) *a.* tröpfelnd, herabträufelnd; destilliert, abgezogen.

stillator ⚙ † (ßt⁸-lē'-t'ə'r) *s.* = still[3] 4.

stillatory ⚙ ✎ (ßtil'-l-ă-t'ᵉ-nᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~nᵉſ) 1. = still[3] 4. — 2. Laborato'rium *n*, Destillier-raum *m*.

still-birth (ßtil'-l-bə'th) *s.* Totgeburt *f*.

still-born (~-bō'rn) *a.* totgeboren.

still-bottom ⚙ (ʃtɪlᵊl-bŏt-ᵎm) *s.* 1. Boden *m* der Blase. — 2. Satz *m*, Hefen *f/pl.*
still-burn (~-bə̄ᵊn) *v/a.* ③ (burn) beim Destillieren verbrennen.
still-closing (ʃtɪlᵊl-klōᵊ-zɪnᵍ) *a.* sich leise od. stets (wieder) schließend.
still-column ⚙ (ʃtɪlᵊl-kŏl-ᵎm) *s.* Alkohol-Destillation: Kolonne(n-apparat *m*) *f.*
stiller[1] (ʃtɪlᵊl-ᵊr) *s.* 1. Beruhiger *m*. — 2. *prov.* Scheibe *f* oder Kreuzholz *n* zum Verhindern des Verschüttens v. Flüssigkeiten in vollen Eimern ꝛc. — Vgl. ~[2]. [*m.*]
stiller[2] ↖ (~) *s.* Destillateur *m*, Brenner*m*
stillery ↖ (ʃtɪlᵊl-ᵎᵊ-rᴱ) *s.* = distillery.
still-fish (ʃtɪlᵊl-fɪʃ) *v/n.* ①c. vom still-liegenden Boote aus angeln.
still-fisher (ʃtɪlᵊl-fɪʃ-ᵎᵊ) *s.* j. der vom still-liegenden Boote aus angelt.
still-head⚙(ʃtɪlᵊl-hĕd) *s.* Helm *m* der Blase.
still-house ⚙ (~-hau̯ß) *s.* = still[3] 6.
still-hunt (~-hŏnt) *v/a.* (*v/n.*) ①a. *hunt.* geräuschlos jagen. [los Jagende(r).]
still-hunter (~-hŏn-tᴱᵊ) *s.*, *hunt.* geräusch-
Stilliard[1] ✝ (ʃtɪlᵊl-ɪᵎᵊd) *npr.* = Steelyard[1].
stilliard[2] ✝ (ʃtɪlᵊl-ɪᵎᵊd) *s.* = steelyard[2].
stillicide (ʃtɪlᵊl-ᵊ-sai̯d) [fr., lt.] *s.* 1. ✝ (Herab-)Träufeln *n*. — 2. röm. jur.: Traufrecht *n* (Recht [a. Verbot], das Regenwasser auf d. Nachbars Grundstück od. Dach tropfen zu lassen).
stillicidious✝(ʃtɪlᵊ-ᵎᵊd-ᵎᵊᵍ-ᵎᵊß) *a.* tröpfelnd, träufelnd.
stilliform (ʃtɪlᵊl-ᵊ-fōᵊm) *a.* tropfenförmig.
stilling ⚙ (ʃtɪlᵊl-ɪnᵍ) [vgl. dtsch Stellung] *s.* 1. Faßlager *n*, Keller-, Füll-lager *n*. — 2. Brauerei: Hefentrog *m*. — 3. Töpferei: Trockengestell *n*.
Stillingfleet (~-flɪt) *npr.*: a) Edward ~ Bischof von Worcester (1635–1699); b) Benjamin ~ engl. Schriftsteller (1702–1771); siehe blue-stocking 2.
stillion ⚙ (ʃtɪlᵊl-ɪᵎn) *s.* = stilling.
stillitory ✝ (ʃtɪlᵊl-ᵊ-tᵎ-rᴱ) ⁺⁄₊ für stillatory.
still-life ⑥ (ʃtɪlᵊl-laɪᵎ) *s.*, *paint.* Stillleben *n* (Kunstwerk, das leblose Gegenstände, besonders Früchte, tote Tiere ꝛc., darstellt).
still-liquor ⚙ (~-lɪk-ᵎᵊ) *s.* Bleichflüssigkeit *f*.
stillness (ʃtɪlᵊl-nᵊß) [still[1]] *s.* 1. Stille *f*, Ruhe *f* (auch *fig.*). — 2. Schweigen *n*, Schweigsamkeit *f* (auch *fig.*).
still-peering ✝ (ʃtɪlᵊl-pɪᵎᵊ-rɪnᵍ) *a.* still scheinend (*SH. All. 3,2,113*; andere lesen still-pacing, still-piecing, still-piercing, &c.).
still-room (ʃtɪlᵊl-rūm) *s.* 1. Destillationsraum *m*; Hausbrennerei *f*. — 2. mit der Küche verbundener Nebenraum, wo Kaffee, Thee bereitet und die feineren Sachen aufbewahrt werden; Vorratskammer *f*; ~ maid Vorratskammer-Mädchen *n*. [Halt *m*, Ruhe *f*.]
still-stand ↖ (~-ʃtänd) *s.* Stillstand *m*,
still-watcher ⚙ (~-wŏt-ʃchᵊr) *s.* Destill.: Cyli'nder *m* mit Alkoholome'ter.
Stillwater (~wä-ᵎᵊᵗᵉr) *npr.* (Hauptstadt von Washington County, Minnesota, *U. S.*); Battles *pl.* of ~ Schlachten *f/pl.* bei S. (zwei Schlachten im amerik. Unabhängigkeitskriege, 19. Sept. u. 7. Okt. 1777, die erste unentschieden, die zweite entscheidender Sieg über die Engländer).
stilly (ʃtɪlᵊl-ᴱ) *a.* und *adv.* still, ruhig.
stilo novo (ʃtaɪᵎᵊ-lō nōᵊ-wō) [lt.] nach neuem Stile (Kalender).
stilp (ʃtɪlp) *v/n.* ①a. 1. mit langen Schritten gehen. — 2. auf Stelzen oder Krücken gehen. [*f/pl.*, Krücken *f/pl.*]
stilpers (ʃtɪlᵊl-pᵊᵉrʃ) *s/pl.* Stelzen*f*
stilpnomelane ⛏ (ʃtɪlp-nōᵊm-ᵊ-lēn) [grch.] *s.*, *min.* Stilpnomela'n *m*.
stilpnosiderite ⛏ (ʃtɪlp-nᵊ-ᵎᵊd-ᵊ-raɪᵎt, *HU.* ~ᵇᵊ-dɪᵎᵊ-raɪᵎt) *s.* = limonite.
stilt (ʃtɪlt) [ndtsch *stelte*, dtsch Stelze] **I** *s.* 1. Stelze *f* (meist ~s auf Stelzen; *pl.* Stelzen *pl.*); on ~s auf Stelzen; *fig.* gespreizt, hochtrabend; to go (oder walk) on (oder upon) ~s auf Stelzen gehen. — 2. ⚙ Wasserbau: Hinter-, Stütz-pfahl *m* e-r Spundwand. — 3. *orn.* Stelzenläufer *m* (*Hima'ntopus*). — 4. ⚙ Töpferei: Eisenstütze *f* zum Halten e-s Stückes im Ofen. — 5. ❦ in den Boden herabsteigende Luftwurzel wie b. Wurzelbaum (*Rhizo'phora*). — 6. *Am.*, *sl.* Rechtsanwalt *m*. — 7. *provc.* ~ of a plough Pflugsterz *m*. — 8. ✝ oder *provc.* Stütze *f*, Krücke *f*. — **II** *v/a.* ①a. 9. auf Stelzen setzen, durch künstliche Mittel erheben.
stilt-bird (ʃtɪlᵗ-bə̄ᵊd) *s.*, *orn.* 1. = stilt 3. — 2. ✝ ~s *pl.* Stelz-, Sumpfvögel *m/pl.* (*Grallæ*).
stilted (ʃtɪlᵗᵊd) *p.p.* und *a.* 1. (wie) durch Stelzen erhöht; *arch.* ~ arch gestelzter od. überhöhter Bogen. — 2. *fig.* wie auf Stelzen erhoben, gespreizt, pomphaft, hochtrabend (Stil). — 3. *prov.* angestrickt (Strümpfe).
stiltedness (~-nᴱß) *s.*, *fig.* Gespreiztheit *f*, Pomphaftigkeit *f*, hochtrabendes Wesen.
stiltify ↖ (ʃtɪlᵗᵊl-ᵎᵊ-faɪᵎ) *v/a.* ①d. = stilt.
stilting ⌜ (ʃtɪlᵗᵊl-tɪnᵍ) *s.* Taschendieberei *f*, Hochstapelei *f*. [n der Schlosser.]
stilt-iron ⚙ (ʃtɪlᵗ-aɪᵎ-ᵎᵊn) *s.* Kraus-eisen]
Stilton (ʃtɪlᵗᵊl-tᵊn) **I** *npr.* (Ort in *Huntsh.*); ~ cheese = ~ II. — **II** *s.* Stiltonkäse *m*; *sl.* it's not the ~ das schickt sich nicht (vgl. cheese 3 ⁋). [Sturmvogel *m* (*Frege'tta*).]
stilt-petrel (ʃtɪlᵗ-pĕt-rᴱᵎl) *s.*, *orn.* Art]
stilt-plover (~-plŏw-ᵎᵊr) *s.*, *orn.* = stilt 3.
stilt-sandpiper *Am.* (~-ʃä̆nd-pai̯-pᵎᵊr) *s.*, *orn.* Stelzen-Sandpfeifer *m* (*Micropa'lama hima'ntopus*).
stilt-walker (ʃtɪlᵗɪt-wä̆-kᵎᵊr) *s.* 1. Stelzenläufer *m*. — 2. *orn.* Stelz-, Sumpfvogel *m* (Ordnung *Grallæ*).
stilty ↖ (ʃtɪlᵗᵊl-tᴱ) *a.* = stilted 2.
stilus (ʃtaɪᵎ-lᵎᵊß) *s.* = stylus.
stime jetzt nur schott. (ʃtaɪm) *s.* Lichtstrahl *m*, Schimmer *m*.
stimmer ⚒ *provc.* (ʃtɪlᵐm-ᵎᵊr) *s.* Stampfer *m*.
stimpart schott. (ʃtɪlᵐm-pä̆ᵗ) *s.* der achte Teil des Winchester Scheffels.
stimulant (ʃtɪlᵐm-ɪᵘ-lᵊnt) [lt.] *med.* **I** *a.* stimulierend, reizend; ~ balsam Mischung von 8 Teilen Terpentin-öl und 1 Teil Senfmehl. — **II** *s.* Sti'mulans *n* (*pl.* Stimula'ntia), Reizmittel *n* (auch *fig.*).
stimulate (~lēt) [lt. *p.p. stimula'tus*] *v/a.* (*v/n.*) ①b. 1. *med.* (an)reizen. — 2. *fig.* (an)reizen, anspornen, antreiben; anregen (bsd. von geistigen Getränken).
stimulation (ʃtɪlm-ɪᵘ-lēᵎ-ᵎᵊchᵊn) [fr., lt.] *s.* 1. *med.* Anreizung *f*, Reizung *f*. — 2. *fig.* Anspornen *n*, Spornen *n*, Antreiben *n*, Reiz *m*, Trieb *m*, Antrieb *m*; Kitzel *m*.
stimulative (ʃtɪlᵐm-ɪᵘ-lᵊ-tɪw) **I** *a.* reizend, antreibend, anspornend. — **II** *s.* Reizmittel *n*, Antrieb *m*, Reizung *f*, Anreizung *f*, Anregung *f*. [sporner *m*.]
stimulator (~lē-tᴱᵎr) *s.* Anreizer *m*, An-
stimulatress (~tᴱᵊß) *s.* Anreizerin *f*, Anspornerin *f*. [Nesselhaaren bedeckt.]
stimulose ❦ (~lōß) [fr., lt.] *a.* mit
stimulus (~lŏß) [lt. *id.* Stachel] *s.* (*pl.* ~i, ~lai̯) 1. *med.* Sti'mulus *m*, Reizmittel *n*; Reiz *m*. — 2. *fig.* Antrieb *m*, Sporn *m* (to zu); to give a ~ to a p. j-n anspornen, aufmuntern. — 3. ❦ Nesselhaar *n*, Brennborste *f*. — 4. Spitze *f* des Bischof- oder Krumm-stabes.
stinch ✝ (ʃtɪn(t)ʃch) *v/a.* stillen (= stanch[1]).
stine *provc.* (ʃtaɪᵎn) *s.*, *med.* = sty[3].
sting[1] (ʃtɪnᵍ) [a/e. *stingan*] **I** *v/a.* ③ (*pret.* u. *p.p.* stung, ✝ stang) 1. mit s-m Stachel stechen. — 2. *fig.* tief verwunden, schmerzen, kränken; that ~s me to the heart das giebt mir einen Stich durchs Herz; to ~ to the quick tief schmerzen; stung with remorse von Gewissensbissen gepeinigt. — 3. anstacheln (to, into zu); to ~ into rage zur Wut reizen. — 4. ~ durch-stechen, -löchern. — 5. ✝ pfählen, aufspießen; *cant* berauben. — **II** *v/n.* ③ 6. stechen, verwunden, schmerzen (auch *fig.*). — **III** *s.* 7. Stachel *m* von Tieren. — 8. Stich *m*, Biß *m* gewisser Tiere (a. *fig.*); *fig.* ~ of conscience Gewissensbiß *m*. — 9. Giftzahn *m* einer Schlange; P a. Gabelzunge *f* irgend e-r Schlange. — 10. ❦ Nesselhaar *n*, Brennborste *f*. — 11. *fig.* Stich *m*, Stachel *m*, Schärfe *f*, Spitze *f*, Pointe *f*; ~ of death Stachel *m* des Todes; ~ of an epigram Pointe *f* od. Spitze *f* e-s Epigra'mmes. — 12. *fig.* Antrieb *m*, Kitzel *m*. — 13. Schwanzspitze *f* eines Hundes.
sting[2] *provc.* und schott. (ʃtɪnᵍ) [Nebenform von stang[1]] *s.* 1. ✝ Stange *f*. — 2. ✝ Pike *f*, Speer *m*. — 3. ⚓ Mast *m*. — 4. Werkzeug zum Dachdecken. — Vgl. ~[1].
sting-and-ling schott. (ʃtɪlᵎnᵍ-ᵊnd-lɪᵎnᵍ) *adv.* vollständig; mit Gewalt.
stingaree *Am.* (ʃtɪlᵎnᵍ-gᵊ-rɪ) *s.* = sting-ray.
sting-bull (ʃtɪlᵎnᵍ-bŭl) *s.*, *ichth.* Petermännchen *n* (*Trachi'nus draco*).
sting-bum ✝ (~-bŏm) *s.*, *cant* Geizhals *m*.
stinger (ʃtɪlᵎnᵍ-ᵊr) *s.* 1. Stecher *m*, Verwunder *m* (a. *fig.*); hornets are severe ~s Hornissen stechen heftig. — 2. Stachel *m* von Tieren. — 3. F et. Ordentliches, et. das große Wirkung macht; scharfe Bemerkung; schmerzhafter Schlag; P frostiges Wetter.
sting-fish (ʃtɪlᵎnᵍ-fɪʃ) *s.*, *ichth.* 1. = sting-bull. — 2. = sea-scorpion.
stingily (ʃtɪlᵎnᵍ-dʒᴵ-lᴱ) *adv.* zu stingy[2].
stinginess (~nᴱß) *s.* schmutziger Geiz, Filzigkeit *f*.
stinging (ʃtɪlᵎnᵍ-ɪnᵍ) **I** *p.pr.* und *a.* □ 1. stechend; *Am.*, *ent.* ~ caterpillar stachelige Raupe gewisser Spinner. — 2. *fig.* stechend, scharf, schmerzhaft (Zunge, Bemerkung). — 3. ❦ mit Nesselhaaren; ~ nettle Brenn-nessel *f*. — **II** *s.* 4. Stechen *n*; Stich *m*, Biß *m*. [n der Quallen.]
stinging-cell (~-sĕl) *s.*, *zo.* Nessel-organ]
stingless (ʃtɪlᵎnᵍ-lᴱß) *a.* stachellos; ❦ *Am.* ~ nettle = stinging-nettle.
stingo ✝ (ʃtɪlᵎnᵍ-gō) [sting[1] mit fremder Endung] *s.*, *sl.* starkes Bier, starkes Getränk.
sting-ray (ʃtɪlᵎnᵍ-rē) **stingtail** (~tēl) *s.*, *ichth.* Stachelroche *m* (*Trygon*).
sting-winkle (~-wɪnᵗkl) *s.*, *zo.* Stachelschnecke *f* (*Murex erina'ceus*).
stingy[1] F oder *provc.* (ʃtɪlᵎnᵍ-ᵉ) *a.* stechend, scharf, schmerzlich; schneidend (Wind).
stingy[2] (ʃtɪlᵎnᵍ-dʒᵉ) [stingy[1]] *a.* □ (~lly *adv.*) 1. *prov.* übelgelaunt. — 2. geizig, knickerig; kärglich, knapp. — Vgl. ~[1].
stink (ʃtɪnᵍᵏ) [a/e. *stincan*] **I** *v/n.* ③ (*pret.* stunk, ↖ stank; *p.p.* stunk) 1. stinken; to ~ of stinken nach; *fig.* he ~s of pride er ist ekelhaft stolz; *sl.* to cry ~ing fish et. (bsd. die eigenen Angehörigen) schlecht machen. — 2. *fig.* in üblem Geruche stehen; he ~s in the nostrils of the clergy er ist der Geistlichkeit ein Dorn im Auge. — **II** *v/a.* 3. durch Gestank verletzen; P to ~ a p. into j-m durch G. eine Krankheit verursachen; P to ~ a p. out j-n durch G. vertreiben, j-n ausräuchern. — **III** *s.* 4. Gestank *m*. — 5. P *sl.* unangenehme Geschichte, Gerede *n*, Stänkerei *f*; there's a great ~ about it es wird großes Halloh davon gemacht. — 6. Studenten-*sl.* (mst ~s *pl.*) Chemie *f*. — 7. ⚒ fire ~ Geruch, der anzeigt, daß sich irgendwo Kohle von selbst entzündet. — 8. ✝ Hölle *f*.
stink-alive (ʃtɪlᵎnᵍᵏ-ᵊ-laɪᵎ) *s.* = bib 7.
stinkard (ʃtɪlᵎnᵍᵏ-ᵎᵊd) *s.* 1. ✝ Stinkende(r) Stänker *m*, gemeiner Kerl. — 2. *zo.* Te'lagon *m*, Stinkdachs *m* (*Myda'us me'liceps*). — 3. *ichth.* Art Hai *m* (*Muste'lus*).
stinkardly ✝ (~-lᴱ) *a.* stinkend; gemein.

stink-ball ⚓ ⚔ (ʃtɪŋk-bāl) *s.* Stink-
~-bird (~-bö·d) = hoactzin. [kugel *f.*]
~-bug (~-bög) *s.*, *ent.* = squash-bug.
~-cabbage ♀ (~-käb-ᵈbǧ) *s.* stinkende Drachenwurz (*Dracon'tium fœ'tidum*).
stinker (ʃtɪŋ·kᵉr) *s.* 1. Stinkende(r). — 2. = stinkpot 1. — 3. *orn.* Art Sturmvogel (*Ossi'fraga gigante'a*). — 4. *sl.* beim Boxen erhaltenes blaues Auge.
stinkhorn ♀ (ʃtɪŋ·kᵉl-hö·rn) *s.* Stinkschwamm *m* (*Phallus impudi'cus*).
stinking (ʃtɪŋ·kɪŋ) *p.pr.* u. *a.* □ 1. stinkend ↯. — 2. P schmutzig, gemein.
Zu ~ 1: *zo.* ~ badger = stinkard 2; ♀ ~ bark Knackbeere *f* (*Pæde'ria*); ♀ ~ blite = dog's-orach; ♀ ~ cedar: a) = nutmeg-tree, b) Stinkzeder *f* (*Torrey'a taxifo'lia*; im westl. Flo'rida); ♀ ~ chamomile A'nthemis *f*, Aster-Kamille *f* (*A'nthemis*); ♀ ~ crane's-bill = herb-robert; *ent.* ~ fly Flor-, Blattlausfliege *f* (*Hemero'bius*); ♀ ~ goosefoot = dog's-orach; ♀ ~ nightshade = henbane 1; ♀ ~ nutmeg kalifornische Stinkzeder (*Torrey'a calif'ornica*); ♀ ~ yew = ~ cedar.
stinking-weed ♀ (~-wīd) *s.* 1. amerikanische Ka'ssie (*Ca'ssia occidenta'lis*). — 2. schott. = jacobæa.
stinking-wood ♀ (~-wŭd) *s.* 1. = stinking-weed 1. — 2. Stinkstrauch *m* (*Anagy'ris fœ'tida*).
Stinkomalee † (ʃtɪŋ·kᵊ-mᵃ-lī·) *npr.* Wn., den Theodore Hook der Londoner Universität gab.
stinkpot (ʃtɪŋ·kᵊ-pŏt) *s.* 1. Stinktopf *m* (Topf mit stinkenden Stoffen); Nachttopf *m*. — 2. † = stink-ball. — 3. *Am.* stinkende Klappschildkröte (*Cinoste'rnon odora'tum*).
stink-rat *Am.* (ʃtɪŋ·kᵊ-rāt) *s.* = stinkpot 3.
stink-shad (~-shăd) *s.* = gizzard-shad.
stinkstone (~ʃtōn) *s.*, *min.* Stink-stein *m*, -kalk *m*. [*f* an Kloaken.]
stink-trap ⊖ (~-trăp) *s.* Verschlußklappe *f*.
stink-turtle *Am.* (~-tö·rtl) *s.* = stinkpot 3.
stinkweed ♀ (~wīd) *s.* 1. Mauer-rempe *f* (*Diplota'xis mura'lis*). — 2. = jimson-weed.
stinkwood ♀ (~wŭd) *s.* Stinkholz *n* (Holz mehrerer ausländ. Bäume). [Hufschmied *m*.]
stinky ⚔ (ʃtɪŋ·kᵉ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~ᵗˢ), *sl.*
stint (ʃtɪnt) [a/e. *styntan*; vgl. dtsch stutzen]
I *v/a.* ①a. 1. ein-, be-schränken, mäßigen, verkürzen (in an, in), knapp halten; den Verbrauch von et. einschränken; to ~ oneself the necessaries of life sich kaum das zum Leben Notwendigste gönnen. — 2. j-m e-e bestimmte Arbeit zuteilen; *sl.* j-n aufs Stück arbeiten lassen. — 3. *provc.* e-e Stute belegen. — 4. † aufhören lassen, Einhalt thun (*dat.*), aufhalten. — **II** *v/n.* ①a. 5. fast †: aufhören, ablassen, anhalten (to zu). — 6. sich einschränken, sparen. — 7. in der Sprache stocken (*SH.R.J.1,3,48*). — **III** *s.* 8. Einschränkung *f*, Grenze *f*, Ziel *n*, Maß *n*; † common without ~ unbeschränkte Gemeinweide; *hunt.* to blow the ~ die Sagd abblasen. — 9. bestimmter Teil, zugewiesene Aufgabe, in gewisser Zeit zu vollendende Arbeit (~ of work); † I have set myself a ~ ich habe mir vorgenommen, die Arbeit so weit zu vollenden; that's my ~ so weit bringe ich's wenigstens, weiter gehe ich nicht. — 10. ⚒ Schicht *f*, Tagewerk *n* in Kohlengruben. — 11. *orn.* Zwergstrandläufer *m* (*Acto'dromas*).
stintance † (ʃtɪ·nt-ᵗˢnŭß) *s.* Einschränkung *f*, Hindernis *n*.
stinted (ʃtɪ·nt-ᵗᵈ) *p.p.* u. *a.* □ 1. beschränkt, verkürzt, knapp (Portion); ~ in knowledge beschränkt. — 2. *provc.* belegt, tragend, trächtig (Stute).
stintedness (~-nᵗᵈß) *s.* Beschränkung *f*, Eingeschränktheit *f*, Verkürzung *f*.
stinter (ʃtɪ·nt-ᵗᵉr) *s.* Ein-, Be-schränker *m* (a. von Sachen gebr.). [der Weise; kärglich.]
stintingly (~tɪŋ·-ᴵᵉ) *adv.* in einschränken-
stintless (ʃtɪ·nt-ᴵᵉß) *a.* 1. schrankenlos, unbegrenzt. — 2. † unaufhörlich.
stinty ↖ (ʃtɪ·n-tᵉ) *a.* knapp, kärglich.
stiony † (ʃtāᴵ·ᵉ-nᵉ) *s.*, *med.* = sty³.
stipate ♂ ♀ (ʃtāᴵ·-pāt) [lt.] *a.* dicht gedrängt. [Anhöhe.]
stipe¹ *provc.* (ʃtāip) [steep¹] *s.* steile
stipe² ♂ (~) [fr.; lt. *stipes*] *s.* 1. ♀ Stiel *m*; Strunk *m* der Farne und Pilze. — 2. *zo.*, *anat.* Stiel *m*. [däres Nebenblättchen.]
stipel ♂ ♀ (ʃtāᴵ·-pᵉl) [stipule] *s.* fetun-
stipellate ♂ ♀ (~pᵉ-lāt) *a.* mit fetundären Nebenblättchen versehen (zs.-gesetzte Blätter).
stipend (ʃtāᴵ·-pĕnd) [lt. *stipe'ndium*] **I** *s.* 1. Besoldung *f*, Sold *m*, Lohn *m*, Gehalt *n*; fixed ~ festes Gehalt, Zuschuß *m*, Unterstützung *f*, Fixum *n*. — 2. schott.: Gehalt *n* od. Einkommen *n* der Geistlichen. — **II** ↖ *v/a.* ①a. 3. besolden.
stipendiarian (ʃtāᴵ-pĕn-dᵉ-āᴵ-rᴵᵉn) *a.* bezahlt, söldnerisch, gemietet.
stipendiary (ʃtāᴵ-pĕᴵ·n-dᵉ·ᴵ-nᵉ) **I** *a.* 1. besoldet, bezahlt; Miet-...; söldnerisch; jur.: ~ estate mit Dienstleistungen belasteter Besitz; ~ magistrate = ~ 3. — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, ~nᵉß) 2. Besoldete(r), Söldner *m*, Söldling *m*. — 3. besoldeter Polizeirichter. — 4. jur.: zu Dienstleistungen verpflichteter Lehnsmann.
stipendiate † (~dᵉ-ēt) *v/a.* besolden.
stipendless † (ʃtāᴵ·-pĕnd-lĕß) *a.* ohne Lohn, unbesoldet.
stipes ♂ (ʃtāᴵ·-pīß) [lt.] *s.* = stipe².
stipiform ♂ (~pᵉ-fō·rm) *a.*, ♀ u. *zo.* stiel-, strunk-förmig. [*zo.* gestielt.]
stipitate ♂ (ʃtɪᴵ·p-ᵗᵉ-tāt) [stipe²] *a.*, ♀ und
stipitiform ♂ (~tᵉ-fō·rm) *a.* = stipiform.
stipiture ♂ (ʃtɪᴵ·p-ᵗᵉ-tjūᴵ·r) *s.* = emu-wren.
stipple (ʃtɪpl) [holl., dtsch tippen] *paint.*, Stechkunst: **I** *v/a.* ①b. 1. tüpfeln, in punktierter Manier malen oder stechen. — **II** *s.* 2. Punktiermanier *f*. — 3. Übergangston *m*. [kunst: Punktierstichel *m*.]
stipple-graver ⊖ (ʃtɪᴵ·pl-grē-wᵉr) *s.* Stech-
stippler ⊖ (ʃtɪᴵ·p-lᵉr) *s.*, *paint.*, Stechkunst: 1. j. der tüpfelt, j. der in Punktiermanier malt oder sticht. — 2. Punktier-pinsel *m*, -stichel *m*. [Punktier-arbeit *f*.]
stippling (ʃtɪᴵ·p-lɪŋ) *s.*, *paint.*, Stechkunst: -
stippling-machine ⊖ (~-mᵃ-shīn) *s.*, *metall.* Punktier-, Mattier-maschine *f*.
stiptic † (ʃtɪᴵ·p-tɪk) *a.* und *s.* = styptic.
stipula ♂ (ʃtɪᴵ·p-jᵘ-la) [lt.] *s.* (*pl.* **~æ**, ~lī) = stipule.
stipulaceous ♂ ♀ (ʃtɪp-jᵘ-lāᴵ-shᵊß), **stipular(y)** ♂ ♀ (ʃtɪᴵ·p-jᵘ-lᵉ·ᴵ, ~ᴵ-nᵉ) *a.* after-, neben-blätterig; Afterblatt-...
stipulate¹ (ʃtɪᴵ·p-jᵘ-lēt) [lt.] *v/a.* (*v/n.*) ①b. stipulieren, festsetzen, (aus)bedingen.
stipulate² ♂ ♀ (~lāt) *a.* mit Nebenblättchen versehen. — Vgl. ~¹.
stipulation¹ (ʃtɪp-jᵘ-lāᴵ-shᵊn) [fr., lt.] *s.* 1. Stipulation *f*, Festsetzende(r), Kontrahe'nt *m*. — 2. jur.: Stipulation *f*, Bedingung *f*, Klausel *f*. — *Syn.* ſ. condition. [stand *m*.]
stipulation² ♂ ♀ (~) *s.* Nebenblätter-
stipulator (ʃtɪᴵ·p-jᵘ-lāᴵ-tᵉr) *s.* Stipulierende(r), Festsetzende(r), Kontrahe'nt *m*.
stipule ♂ (ʃtɪᴵ·p-jūl) [fr., lt.] *s.* 1. ♀ After-Neben-blättchen *n*. — 2. *orn.* = pinfeather. [chen versehen.]
stipuled ♂ ♀ (~jūld) *a.* mit Nebenblätt-
stipuliform ♂ ♀ (~jᵘ-lᴵ-fō·rm) *a.* von der Form eines Nebenblättchens.
stir¹ (ʃtö·r) [a/e. *styrian*, dtsch stören] **I** *v/a.* ①e. 1. rühren, auf-, um-rühren, Feuer (an)schüren, stochern, rütteln. — 2. Glied bewegen, rühren, regen; ↯. — 3. (to ~ on) erregen, in Bewegung od. in Gang setzen anregen, aufmuntern; my blood was ~red mein Blut geriet in Wallung. — 4. aufstören, wecken (*SH.T.S.1,1,182*). — 5. Fragen aufwerfen, anregen. — 6. Korn ꝛc. umschaufeln, umstechen. — 7. † schwingen, schwenken. — 8. to ~ **about** umrühren; durchstöbern. — 9. to ~ **from** (oder out of) wecken aus. — 10. to ~ **up** auf-, umrühren; aufrütteln; Streit od. Meuterei erregen; *fig.* auf-, er-regen, reizen, an-, aufhetzen, aufwiegeln, herausfordern (to zu). — **II** *v/n.* ①e. 11. rühren (in in). — 12. sich regen, sich rühren, sich bewegen, gehen; ↯. — 13. im Gange od. im Umlauf sein, laut w., verlauten, zum Vorschein kommen, sich ereignen, sich zutragen, geschehen; ↯. — 14. F aufstehen, sich erheben (auch to ~ out of one's bed); auf sein; ↯. — 15. *fig.* sich bemühen; thätig sein, geschäftig sein. — 16. ↖ sich auflehnen oder empören. — 17. to ~ **about** sich regen, sich rühren; sich umhertreiben, umherlaufen; im Umlauf sein. — 18. to ~ **out** (oder abroad) ausgehen; he never ~s out (from home) er geht nie aus. — **III** *s.* 19. (Sich-)Regen *n*, Regung *f*, Bewegung *f*, Rührigkeit *f*. — 20. Getümmel *n*, Lärm *m*, Auflauf *m*, Aufruhr *m*, Unruhe *f*; to give a ~ aufrühren; to make a great ~ about a th. einen großen Lärm über et. erheben. — 21. *fig.* Aufregung *f*; ~ of mind Gemütsbewegung *f*. — 22. leichter Stoß. — 23. ✠ Leben *n* im Handel.
Zu ~ 2: without ~ring a limb, *sl.* not ~ring a peg ohne ein Glied zu rühren; F ~ your stumps! mache Dich auf die Beine!
Zu ~ 12: don't ~! rühre Dich nicht!; F may I never ~! so wahr ich lebe!; not a breath of air is ~ring es regt sich kein Lüftchen.
Zu ~ 13: there is no money ~ring es ist kein Geld unter den Leuten; is there no news ~ring? giebt es nichts Neues?; nothing ~ring? nichts N.?
Zu ~ 14: is nobody ~ring? ist noch niemand munter?; are you ~ring? sind Sie auf(gestanden)?
stir² (ʃtö·r) *s.*, *cant* Gefängnis *n*.
stir³ P schott. (ʃtɪr, a. ʃtö·r) [*corr.*] *s.* = sir.
stirabout (ʃtö·r-ᴬ-bau·ᵉt) *s.* 1. Haferbrei *m*. — 2. *provc.* mit Bratenfett oder Speck angerührter Haferbrei.
striated (ʃtɪᴵ·R-ᵗᵉ-ē-ᵗᵉd) [von lt. *stri'ria*] *a.* mit eiszapfen-artigen Verzierungen.
stirious † (~ᵗᵉ·ᴵᵉß) *a.* eiszapfen-artig.
stirk *provc.* oder schott. (ʃtö·rᵏ) [vgl. dtsch Stärke] *s.* junges Rind; *fig.* Dummkopf *m*.
stirless ↖ (ʃtö·r-ᴵᵉß) *a.* □ regungslos, bewegungslos; **~ness** ↖ (~-nᵉß) *s.* Regungslosigkeit *f*.
Stirling (ʃtö·rᵛ-lɪŋ) *npr.* (schott. Stadt und Grfsch.; letztere auch **~shire**, ~-shᵉr, ~-shīᵉ).
stirp † (ʃtö·rp) *s.* = stirps.
stirpicultural (ʃtö·r-pᵉ-kŭᴵ-tʃᵊᵍ-rᴬl) *a.* die Züchtung besonderer Rassen betreffend.
stirpiculture (ʃtö·rᵛ-pᵉ-kŭl-tʃᵊᵍr) [lt.] *s.* Züchtung *f* besonderer Rassen.
stirpiculturist (ʃtö·r-pᵉ-kŭᴵ-tʃᵊᵍ-rɪßt) *s.* Züchter *m* besonderer Rassen.
stirps ♂ (ʃtö·rpß) [lt.] *s.* (*pl.* **~es**, ʃtö·rᵛ-pīß) 1. Stamm *m*, Geschlecht *n*, Familie *f*; jur.: Stammvater *m*. — 2. ♀ Ab-art *f*.
stirrage † (ʃtö·rᵛ-rᵉdǧ) *s.* Bewegung *f*, Geräusch *n*, Unruhe *f*, Aufruhr *m*.
stirrah schott. (ʃtɪᴵ·R-a, a. ʃtö·rᵛ-ra) *s.* (Strammer) Bursche (vgl. sirrah).
stirrer (ʃtö·rᵛ-rᵉr) *s.* 1. Aufrührende(r) ꝛc. (siehe stir¹ I u. II); *fig.* rühriger Mensch; early ~ Früh-aufsteher *m*. — 2. *fig.* An-

stifter(in), Aufhetzer *m*, Aufwiegler *m* (meist ~ up). — 3. *chm.* Rührstab *m*. — 4. ⊕ *metall.* Spette *f*. — 5. ⊕ Färberei ꝛc.: Rühr-krücke *f*, -holz *n*; Zuckerfabrikation: Stirrholz *n*.

stirring (ßtö'-rinᵍ) **I** *p.pr.* und *a.* 1. an-, auf-regend; aufweckend; belebend, begeisternd; this was ~ news das war eine aufregende Kunde; ~ speech begeisternde (oder aufregende) Rede. — 2. sich regend, rührig, thätig, im Gange. — 3. unruhig, sich empörend; ~ times *pl.* unruhige oder bewegte Zeiten *f/pl.* — 4. † unbeständig. — **II** *s.* 5. (meist ~ up) (Sich-)Regen *n*, Bewegen *n*, Rühren *n* (siehe stir¹ I u. II). — 6. Bewegung *f*, Aufregung *f*, Aufwiegelung *f*. — 7. Regung *f*, Thätigkeit *f*, Leben *n*. — 8. *agr.* zweites Pflügen, Zweibrachen *n*. — 9. *provcN.* ~s *pl.* ländliche Lustbarkeit. — 10. † Aufstand *m*, Aufruhr *m*, Unruhe *f*.

stirring-bar ⊕ (~-bāʳ) *s.* Rührholz *n*.

stirring-buddle ⊕ (~-bŏdl) *s.*, *metall.* Kehrherd *m*.

stirring-*pole* ⊕ (~-pōl), **~-rod** ⊕ (~-rŏd), **~-stick** ⊕ (~-ßtik) *s.* Rühr-holz *n*, -stab *m*.

stirrup (ßtiʳʀ-ᵘp od. ßtöʳ-ʀᵘp) [a/e. *stigrāp*, dtsch Steg-reif] *s.* 1. Steigbügel *m*; to fit the ~ den Steigbügel richten; P high up in the ~s up the ~s (sehr) reich, gut daran. — 2. ⊕ † Knieriemen *m* der Schuhmacher; *cant* oil of ~ Prügel *pl.* — 3. ⚓ Springstropp *m*; Klammer *f*, Bügel *m*, Ring *m*, Steven *m* zur Befestigung mit dem Kiel. — 4. ⊕ *mach.*, *carp.* Klemme *f*, Zwinge *f*, Hülse *f*. — 5. ⚒ Kopf *m*, Wirbelstück *n* eines Erdbohrers. — 6. Art Fußhalter zum Spannen der Armbrust. — 7. *anat.* Steigbügel *m* (Gehörknochen).

stirrup-*bandage* (~-bān-dᵉʃ) *s.*, *surg.* Steigbügelbinde *f*. [bügel *m*.]

~-bar ⊕ (~-bāʳ) *s.* Sattlerei: Steigriemen-

~-bone (~-bōn) *s.*, *anat.* = stirrup 7.

~-cup (~-kŏp) *s.* Steigbügel-, Abschiedstrunk *m*. [*n* am Steigbügel.]

~-eye ⊕ (~-aī) *s.* Sattlerei: Auge *n*, Öhr

~-foot (~-fůt) *s.*, *man.* linker Fuß.

~-glass (~-glaß) *s.* = stirrup-cup.

~-holder (~-hōl-dᵉʳ) *s.* Steigbügelhalter *m* (Titel, den die Königin Vikto'ria ihrem Reitlehrer James Fozard gab).

~-hose (~-hōs) *s/pl.* ehm. Art lange Reitstrümpfe zum überziehen, Reitgamaschen *f/pl.*

~-iron (~-aī-ᵉʳn) *s.* Steigbügel *m*.

~-lantern (~-lān-tᵉʳn) *s.* ehm.: Steigbügel-Laterne *f* (a. zum Wärmen der Füße (15. *scc.*)).

~-leather (~-lĕdh-ᵉʳ) *s.* Steig(bügel)riemen *m*. [muskel *m*.]

~-muscle (~-mŏßl) *s.*, *anat.* Steigbügel-

~-oil *provc.* (~-öil) *s.*, *cant* Prügel *pl*.

~-piece ⊕ (~-pīß) *s.*, *carp.*, *mach.*, &c. hängender Bügel. [hose.]

~-stockings (~-ßtŏʳt-inᵍs) *s/pl.* = stirrup-

~-strap (~-ßtrăp) *s.* Steig(bügel)riemen *m*.

stitch (ßtitſch) [a/e. *stice*] **I** *s.* (*pl.* ~es, ßtiʳt-ſchᶦs) 1. Stich *m* b. Nähen, Sticken, Heften von Büchern; ⚸. — 2. Masche *f* beim Stricken, Häkeln; ⚸. — 3. Stechen *n*, Stich *m*; ~ in the side Seitenstich *m*. — 4. *agr.* schmaler Landstreifen zwischen zwei Furchen. — 5. † *cant* Schneider *m* (a. master ~). — 6. † Verzerrung *f*, Fratze *f*. — 7. † Strecke *f*, Weg *m*; to go a good ~ gut ausschreiten; to go through ~ with a th. et. durchsetzen. — **II** *v/a.* ①c. 8. stechen, nähen, steppen, sticken, heften; ⚸. — 9. durch Stiche verzieren. — 10. *agr.* furchen. — **III** *v/n.* ①c. 11. nähen, Stiche machen.

Zu ~ 1: looped ~ = chain-stitch; running ~ Vorderstich *m*; P he had not a dry ~ on (his body) er hatte keinen trockenen Faden am Leibe; ⚓ every ~ of canvass set! jedes Stück Segeltuch beigesetzt!; my coat wants a ~ or two an m-m Rocke ist eine Kleinigkeit auszubessern; *prvb.* a ~ in time saves nine ein kleines Mittel zu rechter Zeit spart viele Mühe.

Zu ~ 2: to drop a ~, to let down a ~ eine Masche fallen lassen; to take up a ~ eine Masche aufnehmen.

Zu ~ 3: to ~ away einnähen; ⊕ to ~ a book ein Buch heften oder broschieren; to ~ down glatt annähen, anheften; to ~ together zs.-flicken, -heften, ausbessern; to ~ up zs.-heften, -nähen, -stechen, anheften, zuflicken.

stitch-book ⊕ (ßtiʳtſch-bůk) *s.* Buchb.: geheftetes Buch, Broschüre *f*.

stitchel *provc.* (ßtiʳt-ſchᵉl) *s.* Stichelwolle *f* (auch ~-wool).

stitcher (~-ſchᵉʳ) *s.* 1. Nähende(r), Heftende(r), Schneider *m*, Näherin *f*. — 2. ⊕ Werkzeug *n* zum Stichemachen, Heftmaschine *f* ꝛc. [Flickerei *f*.]

stitchery (~-ſchᵉ-rᵉ) *s.*, *contp.* Näherei *f*;

stitchfallen ⑤ ↖ (ßtiʳtſch-fâln) *a.* auseinandergefallen, aus der Naht od. aus dem Heft gefallen; P aus dem Leim gegangen; † eingefallen (Wange).

stitching (ßtiʳt-ſchinᵍ) *s.* 1. Näherei *f*; Stickerei *f*; Benähen *n*; Steppung *f*; flat ~ Besteckнaht *f*; s. a. middle-stitching.

stitching-*awl* ⊕ (~-âl) *s.* Sattlerei: Heft-ahle *f*.

~-blade ⊕ ⚔ (~-blēd) *s.* Stichklinge *f*.

~-horse ⊕ (~-hōʳß) *s.* = sewing-clamp.

~-machine ⊕ (~-mᵉ-ſchīn) *s.* Reihe-, Heft-maschine *f*. [Heft-, Stich-nadel *f*.]

~-needle ⊕ (~-nīdl), **~-pin** ⊕ (~-pin) *s.*

~-paper ⊕ (~-pē-pᵉʳ) *s.* Strami'npapier *n*.

~-silk ⊕ ❀ (~-ßilk) *s.* Stick-, Näh-seide *f*.

~-thread ⊕ (~-*th*rĕd) *s.* Stepp-faden *m*.

stitch-ripper ⊕ (ßtiʳtſch-rip-ᵉʳ) *s.* Trennmaschine *f*. [Stichelrad *n*.]

stitch-wheel ⊕ (~-(h)wīl) *s.* Sattlerei: Stichwerk (~-wŏʳk) *s.* Stickerei *f*.

stitchwort ❀ (~-wŏʳt) *s.* Augentrostgras *n* (*Stella'ria holo'stea*). [hart.]

stith¹ † od. *provc.* (ßtiʳth) *a.* □ stark, fest,

stith² † od. *provc.* (~) *s.* Amboß *m*.

stithy fast † (ßtiʳ*dh*-ᵉ od. ßtiʳ*th*-ᵉ) **I** *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵉʃ) 1. Amboß *m*. — 2. Schmiede *f* (*SH.H.3,2,89*). — **II** *v/a.* ①d. 3. auf dem Amboß schmieden.

stithy-crook ⊕ (~-krůk) *s.* Schürhaken *m* der Schmiede.

stithy-man † (~-măn) *s.* Schmied *m*.

stithy-pick ⊕ (~-pik) *s.*, *metall.* Schlackenräumer *m*. [u. *v.* ①b. = stiff.]

stive¹ *provcN.* u. schott. oder † (ßtaīw) *a.*

stive² † oder *provc.* (~) [a/f. *estiver*] *v/a.* ①b. stopfen, voll pfropfen; to ~ up dicht verstopfen. — Vgl. ~ ¹, ³ u. ⁴.

stive³ (~) [stew¹] **I** *v/a.* ①b. dämpfen, schmoren; *provc.* ersticken; to be ~d up vor Hitze ersticken wollen. — **II** *provc. v/n.* ①b. ersticken, vor Hitze umkommen. — **III** † *s.* = stew¹.

stive⁴ (~) *s.* Staub *m*, Mehlstaub *m* in Mühlen.

stiver¹ (ßtaīʳ-wᵉʳ) [holl.] *s.* 1. *num.* Stüber *m*, Stüver *m* (ehm. ¹/₂₀ holl. Gulden; auch Kupfermünze der holländ. Kolonieen). — 2. *fig.* Kleinigkeit *f*, Pfifferling *m*.

stiver² † (~) [stive³] *s.* Hure *f* im Bordell.

stiver³ (ßtiʳw-ᵉʳ) *v/n.* ①a. 1. *provc.* stark (zu-) laufen, stapeln. — 2. *Am.*, *sl.* weglaufen.

stiver-cramped (ßtaīʳ-wᵉʳ-krămpt) *a.*, *cant* ohne einen Heller in der Tasche.

stk., **stks** ❀ *abbr.* = stock, stocks.

stoa (ßtōʳ-a) [grch.] *s.* 1. grch. Alt., *arch.* Säulenhalle *f*. — 2. the S~ = the Porch (s. porch 1). [gatten verstopfen.]

stoak ⚓ *provc.* (ßtōk) *v/a.* ①a. Rüster-

stoat (ßtōt) [stot¹] *s.*, *zo.* Hermeli'n *n*, großes Wiesel (*Puto'rius ermi'neus*).

stob *provc.* (ßtŏb) [stub] *s.* 1. kleiner Pfahl. — 2. Dorn *m*. — 3. ⚒ langer Stahlkeil.

stocah † (ßtöʳ-ka) [irl.] *s.* 1. Begleiter *m*, Knappe *m* (*SP.*). — 2. Bummler *m*.

stoccade † (ßtᵒ-kēʳd) [a/s.] **I** *s.* 1. *fenc.* ein gewisser Stoß mit dem Rapier. — 2. = stockade. — **II** *v/a.* 3. = stockade.

stoccado † (ßtᵒ-kēʳ-dō), **stoccata** † (ßtᵒ-kēʳ-ta) *s.* = stoccade. [maßlich.]

stochastic † (ßtᵒ-kâʳß-tik) [grch.] *a.* mut-

stock¹ (ßtŏk) [a/e. *stoc(c)*] **I** *substantive*

1. ❀ Stock *m*, Stengel *m*, Strunk *m*. — 2. ❀ Stamm *m*; wild ~ Wildling *m*, wilder Stamm zum Pfropfen. — 3. Stumpf *m*, Stock *m*, Block *m*; *fig.* Klotz *m* (auch steifer, träger oder gefühlloser Mensch); over ~ and block über Stock und Stein. — 4. ⊕ *mech.* Stock *m* (hölzerner Teil mancher Instrumente): a) ~ of a gun Schaft *m* eines Gewehres; ⚸; b) Faust-, Brust-leier *f* eines Bohrers; ~ and bit Drehbohrer *m*; c) ~ of a plane Gehäuse *n*, Kasten *m* e-s Hobels; d) ~ of an anvil Amboß-, Hammerstock *m*; e) ⚓ Ankerstock *m*; Stapelklotz *m*; f) Schlosserei: Kluppe *f*; g) Pflugkörper *m*; h) Walk-stock *m*, -hammer *m*; i) Gestell *n* e-s Spinnrades; k) *arch.* Stock *m* einer Wagenwinde; l) ~ of a wheel Nabe *f* eines Rades. — 5. *eccl.* Ständer *m*, Stock *m* des Weihbeckens; Weih-becken *n*, -kessel *m*. — 6. Ur-, Stamm-vater *m*. — 7. Geschlecht *n*, Stamm *m*, Ursprung *m*, Herkunft *f*; he comes from a good ~ er stammt aus guter Familie. — 8. ❀ Levko'je *f* (*Matthi'ola*); shrubby ~ Winter-Levkoje (*M. inca'na*). — 9. Kochkunst: (mit Gemüse) eingekochte Fleischbrühe. — 10. ⚔ Halsbinde *f*. — 11. Quantum *n*, Vorrat *m*, Lager *n*, Bestand *m* (~ on hand); *fig.* Schatz *m*; ⚸. — 12. *fig.* Gegenstand *m* der Aufmerksamkeit, Zielscheibe *f* des Spottes (s. laughing-stock). — 13. *agr.* Viehstand *m*, Vieh *n*; Inventa'r *n*; ⚸. — 14. *Am.* ehm.: Sklavenbestand *m*. — 15. Kartenspiel: Stamm *m*, Talon *m*. — 16. ⊕ Materia'l *n*, Gerät *n*, Zeug *n*; ~ of a manufactory gesamter Appara't e-r Fabrik; 🚂 rolling ~ Betriebs-materia'l *n*. — 17. Roh-materia'l *n*, Stoff *m*, Masse *f*; Papierfabr.: Zeug *n*; *carp.* Bauholz *n* von gewöhnlicher Handelsgröße. — 18. Wasserbehälter *m* für Mühlen. — 19. † ehm. bei königl. Anleihen: die in den Händen des Gläubigers bleibende Hälfte des Kerbholzes. — 20. ❀ (Stamm-)Kapital *n*, Fonds *m* (ipr. fõ), bares Vermögen, Barschaft *f*, Summe *f*; ⚸. — 21. ❀ Anleihekapital *n*; Anleihe-Anteil *m*, Einlage *f*; ~s *pl.* A'ktien *f/pl.*; Staatspapiere *n/pl.*, Effekten *pl.*; ⚸. — 22. ❀ Buchhaltung = ~-account. — 23. *thea.* Repertoire *n*, Spielplan *m*. — 24. *zo.* Polypenꝛc. Stock *m*, Kolonie *f*. — 25. ⚒ Stock *m*. — 26. ~s *pl.*: a) ⊕ Stiefelholz *n*; b) ⊕ Schrauben-Schneidekluppe *f*; c) ⚓ Helling *m*, Stapel *m*; *fig.* to have on the ~s in Vorbereitung haben; *fig.* to be placed on the ~s beschafft werden; d) ehm.: Stock *m*, Fuß-, Zwang-block *m* (Strafmittel); e) = ~-bricks; f) ⊕ Hufschmiede: Notstall *m* für unbändige Pferde; g) Gestell *n* e-s Butterfasses. — 27. *Am.*, Neu-England: Gewinn *m*, Netto-ertrag *m* aus e-m Fischfange od. e-r Fischladung. — 28. ehm. Feudalwesen: to accept (od. take) ~ als Vasallen annehmen; to give ~ Vasall werden. — 29. † Anteil *m*, Teil *m*. — 30. † Grund *m*, Beweis *m*. — 31. † Strumpf *m* (*SH.T.S.3, 2,67*). — 32. *provc.* Euter *n*. — 33. *provc W.* Wurzel *f*. — **II** *adjective* 34. auf Lager, immer bereit; *fig.* stehend, ständig; ⚸. —

35. von Zucht-tieren: Stamm-..., Zucht-...; ~ dog Zuchthund *m*. — **III** *verb active* ①a. **36.** bfd. mit Vieh versehen, besetzen, ausrüsten, versorgen (with mit); ⚷. — **37.** aufspeichern, sammeln, zurücklegen, zusammenscharren. — **38.** Karten in ein Pack zs.-legen, sammeln; auch packen, betrügerisch mischen. — **39.** *fig.* bereichern; to ~ one's mind with learning s.-n Geist mit Kenntnissen bereichern. — **40.** ⊕ Gewehr mit Schaft versehen, (an)schäften. — **41.** ehm.: j-n für Vergehen in den Stock legen, stocken; weitS.: einsperren. — **42.** ⚓ to ~ the anchor den Ankerstock stocken. — **43.** *Am.* to ~ land Land besäen (auch to ~ down). — **44.** *agr.* Kühe vor dem Verkauf nicht abmelken. — **45.** † verriegeln. — **46.** † od. *provc W.* to ~ up ausroden. — **IV** *verb neuter* ①a. **47.** ⚘ sich unmittelbar über dem Boden durch Triebe verzweigen (Getreide, Blumen). — **48.** ausschlagen (Baumstumpf). — **49.** *Am.* beim Fischfang Gewinn erzielen. — Vgl. ~ ².

Zu **stock** ¹ **4a** ⊕: bend of the ~ Schaftwinkelung *f* nach unten; cast-off of the ~ seitliche Schaftwinkelung; comb of the ~ Kolben-nase *f*; fore-end of the ~ Vorderschaft *m*; hand (od. small) of the ~ Kolben-hals *m*, -dünnung *f*.

Zu **~ 11:** ~ of books Bücher-vorrat *m*; ⓦ ~ (of goods) on hand, ~ in trade Waren-vorrat *m*, -bestand *m* (vgl. auch ~ 20 ⚷); ⓦ summer (winter) ~ Sommer-(Winter-)lager *n* (bfd. v. Modewaren); *fig.* ~ of learning, ~ of knowledge Schatz *m* von Kenntnissen, Wissensschatz *m*; in ~ vorrätig; we have it in ~ wir haben es auf Lager; † ~ and block alles; F he has lost ~ and block er hat alles verloren; ⚓ *sl.* ~ and fluke die ganze Geschichte; to lay (od. take) in a ~ einen Vorrat anlegen, einen Warenvorrat ergänzen; *fig.* to lay great ~ by a th. et. hochschätzen; ⓦ to take ~ das Lager aufnehmen, Inventur machen; to take ~ of abschätzen, Wert legen auf; in genauen Augenschein nehmen; weitS.: bemerken; to take ~ of one's own soul mit sich selbst zu Rate gehen; to take no great ~ of keinen großen Wert legen auf (*acc.*), sich nicht viel machen aus.

Zu **~ 13** *agr.*: dead ~ toter Bestand, totes Inventar; live ~ Bestand *m* an lebendem Vieh, lebendes Inventar; lean ~ Magervieh *n*; ~ of bees Bienenstand *m*.

Zu **~ 20** ⓦ: dealer in ~s, ~ (and share) dealer Aktien-, Effekten-händler *m*; ~s *pl.* on hand Effektenbestand *m*; original (a. first) ~ Stamm-, Grundkapital *n*; ~ in bank Bank-kapital *n*; ~ in trade Handels-, Geschäfts-kapital *n*; to be in ~ Geld haben, bei Gelde (oder Kasse) sein, F in der Wolle sitzen; out of his own ~ aus seinem eigenen Geldbeutel; s. a. joint-stock.

Zu **~ 21** ⓦ: ~ certificate Schein *m* über das Anrecht auf eine gewisse Anzahl Aktien; Besitzzeugnis *n* (mit Coupons versehener Schein über den rechtmäßigen Besitz eines Staatspapieres); F to dabble in the ~s an der Börse spielen; to take ~ in: a) einen Anteil od. Anteile nehmen an; b) F Vertrauen haben zu, glauben an.

Zu **~ 34:** *thea.* ~ company ständiges Schauspieler-Personal; ~ figure stehende Figur; *thea.* ~ piece, ~ play Repertoire-, Kassen-stück *n*; ~ sermon stehende Predigt; ~ story, ~ tale ständige Geschichte (die man immer erzählt); F ~ theme Haupt-thema *n*.

Zu **~ 36:** to ~ with inhabitants bevölkern; to ~ a farm ein Gut mit Vieh versehen; *hunt.* well ~ed ground mit Wild gut besetztes Revier; to ~ a pond e-n Teich mit Fischen versehen; ⓦ to ~ a warehouse ein Kaufhaus mit Waren versehen.

stock ² ⚔ † (stŏk) [a/f. *estoc*] **I** *s.* **1.** Art Stoß-degen *m*, -rapier *n*. — **2.** = stoccade 1. — **II** *v/a.* **3.** mit dem Stoßrapier treffen. — Vgl. ~ ¹.

stock-account ⓦ (stŏk'-ă-kaunt) *s.* Buchhaltung: Kapitalkonto *n*; Effektenrechnung *f*.

stockade (stŏ-kē'd) [stock ²] **I** *s.* **1.** Staket *n*, Einpfählung *f*; Wasserbau: Verpfählung *f*. — **2.** *fort.* Verpallisadierung *f*. — **II** *v/a.* ①b. **3.** einpfählen, verpallisadieren.

stockado † (stŏ-kē'-dō) **I** *s.* **1.** = stoccade 1. — **2.** = stockade. — **II** *v/a.* **3.** = stockade.

stock-*adventure* ⓦ (stŏk'-ăd-wĕ'n-tschŭr) *s.* Fonds-, Aktien-spekulation *f*.

~-adventurer ⓦ (-tschŭr-ŭr) *s.* Fonds-, Aktien-spekulant *m*.

~-ale (stŏk'-ēl) *s.*, *sl.* altes saures Bier, woraus old ale gemacht wird.

~-beer ↖ (stŏk'-bīr) *s.* = lager-beer.

~-blind (-blaind) *a.* stockblind.

~-board ⊕ (-bō'd ⑨) *s.* **1.** Ziegelei: Streichtisch *m*, -brett *n*. — **2.** ♪ Orgelbau: Oberbrett *n* eines Windkastens.

~-book ⓦ (-bŭk) *s.* **1.** Lagerbuch *n*. — **2.** Stockregister *n*, worin die Aktien geheftet w.

~-bow (-bō) *s.* Armbrust *f*.

~-breeder (-brī-dŭr) *s.* Viehzüchter *m*.

~-brick ⊕ (-brik) *s.* glasharter, hartgebrannter Ziegel, Glaskopf *m*.

~-broker ⓦ (-brō-kŭr) *s.* Fonds-, Effekten-makler *m*, Makler *m* in Staatspapieren.

~-broking ⓦ (-brō'-king) *s.* Geschäft *n* eines Fonds-, Effekten-maklers.

~-brush ⊕ (stŏk'-brŏsch) *s.* Art Tünchpinsel.

~-bubbling ⓦ (-bŏ'b-ling) *s.*, *contp.* Börsenspiel *n*, Aktienschwindel *m*.

~-buckle (stŏk'-bŏkl) [stock ¹ 10] *s.* Halsbindenschnalle *f*.

~-car 🚃 (-kār) *s.* Viehwagen *m*.

~-card ⊕ (-kā'd) *s.* Spinn.: Stock-kratze *f*.

stock-dealer bfd. *Am.* (-dī-lŭr) *s.* Viehhändler *m* (s. a. stock ¹ 20 ⚷).

stockdologer *Am.* (stŏd'-dŏl-ŭ-dŏgŭr) *s.*, *sl.* = sockdologer.

stock-*dove* (-dŏw) *s.*, *orn.* Holztaube *f* (*Colu'mba œnas*).

~-drawers † (-drā'-ŭrs) *s/pl.*, *cant*) = duck (-dŏk) *s.*, *orn.* = mallard.

~-eikle *provc.* (-ī'kl) *s.* = hickwall.

stocken P (stŏkn) *s.* = stocking.

stocker (stŏ'r-ŭr) *s.* **1.** ⊕ Büchsenm.: Schäfter *m*. — **2.** *provc.* Wald-ausroder *m*.

stock-*exchange* ⓦ (stŏk'-ĕks-tschēndŏ) *s.* Fonds-börse *f*, -markt *m*; Börse *f*.

~-fair (-fā'r) *s.* Viehmarkt *m*.

~-farm (-fā'rm) *s.*, *agr.* Landgut *n* mit Viehzucht, Viehzüchterei *f*.

~-farmer (-fā'r-mŭr) *s.*, *agr.* Landwirt, der Vieh züchtet.

~-farming (-fā'r'-ming) *s.* Viehzucht *f*.

~-father † (stŏk'-fā-*dh*ŭr) *s.* Stammvater *m*.

~-feeder (-fī-dŭr) *s.*, *agr.* **1.** Viehmäster *m*. — **2.** Vorrichtung *f* zum Viehfüttern.

~-feeding (-fī'-ding) *s.*, *agr.* Viehmästung *f*, -mast *f*.

~-fish ¹ (stŏk'-fisch) *s.* Stockfisch *m* (getrockneter Fisch aus der Familie der Schellfische).

~-fish ² (-) *s.* Fischzucht: Einsetzfisch *m* für Flüsse, Teiche &c.

~-fowler (-faū-lŭr) *s.* Gewehrfabr.: Blunder-büchse *f*, Streurohr *n*.

~-gambling (-gă'm-bling) *s.* Börsenspiel *n*.

~-gang ⊕ (-găng) *s.* Sägemühle: Bundsäge *f*.

~-gilliflower (-dschĭl'-ŭ-flaū-ŭr) *s.* (Winter-)Levko'je *f* (*Matthi'ola* (*inca'na*).

stock-*grafting* (stŏk'-grā'f-ting) *s.*, *hort.* Pfropfen *n* in den Spalt.

~-hawk (stŏk'-hâk) *s.*, *orn.* Wanderfalk *m* (*Falco peregri'nus*; Shetland-Inseln).

~-holder ⓦ (-hōl-dŭr) *s.* Aktionär *m*, Fonds-besitzer, -inhaber *m*, Kapitalist *m*.

~-hole ⊕ (-hōl) *s.*, *metall.* Beschickungsloch *n* eines Puddel-ofens. [von Schweden).

Stockholm (-hōlm) *npr.*, *id. n* (Spitz.)

stock-horse Auktr. (stŏk'-hō-ŭrs) *s.* Wagen-, Pack-pferd *n* auf einer Viehzuchtstation.

stockily (stŏ'k-i-lĭ) *adv.* zu stocky; ~ built untersetzt (Person).

stock-indicator ⑥ (-ĭn'-dŭ-kē-tŭr) *s.* [Börsen-telegra'ph *m*.]

stockinet ⓦ (stŏk-ĭ-nĕ't) *s.* Stockine't *n* (Baumwollgewebe für Strümpfe, Unterkleider &c.).

stocking (stŏ'k-ĭng) **I** *s.* **1.** Strumpf *m*; pair of ~s Paar *n* Strümpfe; ⚷. — **2.** et. Strumpf-ähnliches; ~s *pl.* Hosen *f/pl*; Federwulst *m* an den Füßen von Vögeln; horse with white ~s Pferd *n* mit weißen Füßen. — **II** *v/a.* ①a. **3.** mit Strümpfen bekleiden, j-m Strümpfe anziehen.

Zu **~ 1:** elastic ~ Gummistrumpf *m*; open-worked ~ durchbrochener Strumpf; in one's ~s (od. ~-feet) auf bloßen Strümpfen (ohne Stiefel); without shoes or ~s ohne Strümpf' und Schuh', barfuß; ⊕ to put the ~s upon the leg Strümpfe über die Form spannen; to set up a ~ einen Strumpf aufleisten (zu stricken anfangen); *co.* to wear yellow ~s eifersüchtig sein. — Siehe auch sew ¹ 4 ⚷.

stockinger (~-ŭr) *s.* **1.** Strumpf-stricker(in), -wirker(in). — **2.** Strumpfwarenhändler(in).

stockinget ⓦ (stŏk-ĭn'-ĕ't) = stockinet.

stocking-feet (stŏ'k-ĭng-fīt) *s/pl.* siehe stocking 1 ⚷.

stocking-frame ⊕ (-frēm) *s.* Strumpfwirkerstuhl *m*; Strickmaschine *f*.

stocking-hose (-hōs) *s.* = boot-hose.

stockingless (-lĕß) *a.* ohne Strümpfe.

stocking-*loom* ⊕ (-lūm), **~-machine** ⊕ (-mă-schīn) *s.* = stocking-frame.

~-maker (-mē-kŭr) *s.*, *orn.* = bottle-tit.

~-mender (stŏk'-ĭn'-mĕn-dŭr) *s.* Strumpf-stopfer(in).

~-roll (-rōl) *s.* Strumpfwickel *m*.

~-soles (-sōls) *s/pl.*: in one's ~ auf bloßen Strümpfen. [Strumpf-form.]

~-stretcher ⊕ (-strĕt-schŭr) *s.* hölzerne

~-weaver ⊕ (-wī-wŭr) *s.* Strumpfwirker *m*.

~-yarn ⓦ (-jā'n) *s.* Strick-, Strumpf-wirker-garn *n*.

stockish ↖ (stŏ'k-ĭsch) *a.* wie ein Stock; *fig.* steif, dumm; **~ness** ↖ (-nĕß) *s.* Steifheit *f*, Dummheit *f*.

stock-jobber ⓦ (stŏk'-dschŏb-ŭr) *s.* Effektenhändler *m*, Agioteur *m* (Bankier, der auf eigene Rechnung spekuliert).

stock-*jobbery* ⓦ (-dschŏb-ŭ-rĕ), **~-jobbing** ⓦ (-dschŏb-ĭng) *s.* Aktienspekulation *f*, Börsenspiel *n*, Effektenhandel *m*.

stock-keeper (stŏ'k-kī-pŭr) *s.* = stockman.

stockless (-lĕß) [stock ¹] *a.* ohne Stock (Anker); ohne Schaft (Gewehr) &c.

stock-list ⓦ (-list) *s.* Kurszettel *m*.

stock-lock ⊕ (-lŏk) Schlosserei: **I** *s.* Riegel-, Einsteck-schloß *n* (s. a. spring 54 ⚷). — **II** *v/a.* ①a. mit Riegelschloß versehen.

stockman (-măn) *s.* (*pl.* **~men**, -mĕn) **1.** ⓦ Lager-halter *m*, -aufseher *m*. — **2.** *Am.*, Auktr.: Viehzüchter *m*; Hirt *m*.

stock-*market* ⓦ (-mā'r-kĕt) *s.* = stock-exchange. — 2. Viehmarkt *m*.

~-master (-maß-tŭr) *s.*, *sl.* j. der an unbemittelte Kleinhändler Karren &c. vermietet.

~-mill ⊕ (-mil) *s.* Walk-mühle *f*.

~-morel ⚘ (-mŏr-ĕl) *s.* Speisemorchel *f* (*Morche'lla escule'nta*).

~-owl (-aūl) *s.*, *orn.* Art Uhu (*Bubo igna'vus*).

~-pigeon (-pĭdŏ-ŭn) *s.* = stock-dove.

stock-pot (ʃtɔ́ᵉk-pɔ̏t) *s.* Suppentopf *m.*
~-printer(~-prin-tᵉr) *s.* Börsentelegraph *m.*
~-pump ⚙ (~-pœmp) *s.* durch das Gewicht e-s Wasser suchenden Tieres in Bewegung gesetzte Pumpe.
~-punished (~-pœ́ᵉnĭsht) *a.* in den Stock gelegt (s. stock[1] 26 d); *SH.K.L.3,4,140).*
~-purse ⚔ (ʃtɔ́ᵉk-pœᵉs) *s.* Regiments- ꝛc. Kasse *f* (aus Ersparnissen an den Ausgaben).
~-rail 🚃 (~-rēl) *s.* feste Weichenschiene, Stock-, Mutter-, Fahr-schiene *f.*
~-raiser (~-rē-zᵉr) *s.* Viehzüchter *m.*
~-raising (~-rēᵉ-zĭn⁹) *s.* Viehzucht *f.*
~-ranch *Am.* (Westen) (ʃtɔ́ᵉk-ran(t)ʃ) *s.* Farm *f*, wo Vieh gezüchtet wird.
~-range *Am.* (Westen) (~-rēnʤ) *s.* Weidegrund *m* für den Viehbestand einer Farm.
~-rider Austr. (ʃtɔ́ᵉk-raĭ-dᵉr) *s.* berittener Herden-aufseher. [Lager *n.*]
~-room 🏛 (~-rūm) *s.* Vorratsraum *m*, *f*
~-saddle *Am.* (Westen) (~-ʃædl) *s.* Art Sattel mit schwerem Baum.
~-shave ⚙ (~-ʃēw) *s.* Küfer ꝛc.: Stockmesser *n*; Schabemesser *n* der Blockmacher.
~-shears (~-ʃhiᵉz) *s/pl.* 1. ⚙ Schlosserei: Stockschere *f*; Nadler: große Schere. — 2. *hort.* Baumschere *f.*
~-station Austr. (~-ʃtē-ʃɔ⁹n) *s.* Viehzuchtstation *f*, Viehwirtschaft *f.*
~-still(~-ʃtĭl) *a.* unbeweglich, mäuschenstill.
~-stone (~-ʃtōn) *s.* Lederbereit.: Art Scheuerstein.
~-tackle ⚓ (~-tækl) *s.* Ankertauwerk *n.*
~-take 🏛 (~-tēk), **~-taking** 🏛 (~-tēᵉ-klĭn⁹) *s.* Inventu'r(-aufnahme) *f.*
~-ticker *Am.* (~-tĭkᵉ-ᵉr) = stock-indicator.
Stockton (ʃtɔ́ᵉk-tᵉn) *npr.* Ortsn. u. Prsn., bsd. Frank Richard ~ amerik. Humorist u. Jugendschriftsteller (geb. 1834).
stock-train 🚃 (ʃtɔ́ᵉk-trēn) *s.* Viehzug *m.*
stock-tree (~-trē) *s.*, *for.* Stammbaum *m*, Schlaghüter *m.*
Stockwell (ʃtɔ́ᵉk-wĕl) *npr.* (Bezirk von Lo.).
stock-whaup (ʃtɔ́ᵉk-(h)wɑ̏p) *s.*, *orn.* großer Brachvogel (*Numenius arqua'tus*).
stock-whip (~-(h)wĭp) *s.* Viehpeitsche *f.*
stockwork ⚒ (~wœ̏ᵉk) [dtsch] *s.* Stockwerk *n.*
stocky (ʃtɔ́ᵉk-ᵉ) *a.* (**~ily** *adv.*; ſ. -ĭs) 1. stämmig, untersetzt. — 2. *prove.* halsstarrig, eigensinnig, stöckisch.
stock-yard (ʃtɔ́ᵉk-jɑ̏ᵉd) *s.* Vieh-hof *m*; auf Märkten: Viehstand *m.*
Stoddard (ʃtɔ́ᵉd-ᵉrd) *npr.* (Prsn.).
stodge P ob. *prove.* (ʃtɔ́ʤ) **I** *v/n.* ①b. sich vollfressen. — **II** *v/a.* ①b. vollstopfen. — **III** *s.* Krume *f*, das Weiche e-s Brotes; bisw.: Milchbrei *m*, a. allg. *co.* Nahrung *f*, Futter *n.*
stodger P (ʃtɔ́ᵉd-gᵉ) *s.* Fresser *m.*
stodginess F (ʃtɔ́ᵉd-gᵉ-nᵉs) *s.* das Klumpige, Unverdaulichkeit *f* ꝛc. (s. stodgy).
stodgy F (ʃtɔ́ᵉd-gᵉ) [stogy, stocky] *a.* 1. klumpig, dick, strotzend, bauschig, vollgemästet. — 2. roh ſ. -gestopft, roh u. unverdaulich. — 3. *prove.* naß, morastig.
☛ **stœchi...** (ʃtĕᵉ-..., ʃtĭ-kᵉ) ſ. stoichei...
stoep (ʃtūp) *s.*, *arch.* = stoop[3].
stog (ʃtɔg) [stock[1]] ①e. **I** *v/a.* 1. schott.: die Tiefe von et. mit einem Stocke untersuchen. — 2. F in den Schlamm stürzen; to be ~ged im Schlamme stecken bleiben, sich im Schlamme festfahren. — **II** schott. *v/n.* 3. bedächtig gehen.
stogy F (ʃtōᵉ-gᵉ) **I** *a.* 1. roh, grob, plump, schwer. — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, **~gᵉs**) 2. grober plumper Schuh. — 3. lange plumpe Zigarre.
stoic (ʃtōᵉ-ĭk) [stoa] **I** *a.* 1. *phls.* S~ sto'isch; S~ philosopher = ~ 3. — 2. *fig.* standhaft, unempfindlich; fittenstreng. — **II** *s.* 3. *phls.* S~ Sto'iker *m* (im Alt.: Anhänger des Philosophen Zeno); the School of the S~s = the Porch (s. porch 1). — 4. *fig.* fittenstrenger oder unempfindlicher Mensch.
stoical (ʃtōᵉ-ᵉ-kĭl) *a.* □ 1. *phls.* S~ sto'isch. — 2. *fig.* sto'isch, unempfindlich.
stoicalness (~-nᵉs) *s.* sto'isches Wesen, Standhaftigkeit *f*, Gleichgiltigkeit *f*, Unempfindlichkeit *f.*
stoichelology 𝒪 (ʃtōĭ-kăl-ɔ́ᵉl-ɔʤᵉ) [grch.] *s.*, *chm.*, *phls.* Lehre *f* von den Verbindungsverhältnissen der Elemente.
stoicheiometrical 𝒪 (~ᵉ-mēᵉ-rᵉ-kᵉl) [grch.] *a.*, *chm.* stöchiome'trisch.
stoicheiometry 𝒪 (~ɔ́ᵉm-ᵉ-trᵉ) [grch.] *s.*, *chm.* Stöchiometri'e *f* (Lehre von den Verbindungsverhältnissen der Ato'me).
☛ **stoichi...** (ʃtōĭ-kᵉ...) ſ. stoichei...
stoicism (ʃtōᵉ-ᵉ-ſĭzm) [fr.] *s.* 1. *phls.* S~ Stoizi'smus *m*, Lehre *f* der Sto'iker. — 2. *fig.* Standhaftigkeit *f*, Gleichgiltigkeit *f*, Unempfindlichkeit *f.* — ***Syn.*** ſ. apathy.
stoicity † (ʃtᵉ-ĭ'ſ-ᵉ-tᵉ) *s.* = stoicalness.
stoit (ʃtɔĭt) [stot[2]] *v/n.* ①a. 1. schott.: taumeln. — 2. *prove.* aus dem Wasser springen (gewisse Fische).
stolter (ʃtōĭ'ᵉ-tᵉr) *v/n.* ①a. = stoit.
stoke (ʃtōᵉk) [holl. *stoker*, ndtsch *stökern*] ①b. **I** *v/a.* Feuer (an)schüren, stochern; ⚙ Glasfabr.: cold stoking Erniedrigung der Hitze, bis das Glas zum Blasen geeignet ist. — **II** *v/n.* das Feuer schüren, heizen.
stoke-bar (ʃtōᵉk-bɑᵉ) *s.* Schür-eisen *n.*
stoke-hearth ⚙ (~-hɑᵉth) *s.* Stich-tiegel *m*, -herd *m.*
stoke-hole ⚙ (~-hōl) *s.* 1. Schür-, Heizloch *n.* — 2. ⚓ Feuerungsraum *m* auf Dampfern.
stoken *prove.* (ʃtōᵉ-kᵉn) *s.* = stokin.
stoker ⚙ (ʃtōᵉ-kᵉr) *s.* 1. Heizer *m*, Feuermann *m* an Dampfmaschinen ꝛc.; ⚓ *mach.* mechanical ~, self-acting ~ selbstwirkende Feuerung; *metall.* ~'s rod Stecheisen *n.* — 2. ⚒ Schür-eisen *n.*
stokey *proveN.* (ʃtōᵉ-kē) *a.* dumpf, schwül.
stokin *prove.* (ʃtōᵉ-kĭn) *s.* Art Apfel.
stola (ʃtōᵉ-la) [lt., grch.] *s.* (*pl.* **~æ**, **~li**) röm. Alt.: Stola *f* (langes weites Obergewand der vornehmen Römerinnen).
stole[1] (ʃtōl) *pret.* u. † *p.p.* von to steal[1].
stole[2] (ʃtōl) [lt., grch.] *s.* 1. langes Gewand; groom of the ~ Oberkammerherr *m* eines engl. Königs. — 2. *eccl.* Stola *f* (über die Schultern laufender handbreiter Streifen Tuch od. Seide, der vorn bis zum Knie reicht); ⁂ Chor-rock *m*, -hemd *n.* — 3. *her.* stolaähnliche Schärpe. — Vgl. ~[1] u. [3].
stole[3] 𝒪 (ʃtōl) *s.* = stolon.
stoled (ʃtōld) *a.* eine Stola tragend.
stolen (ʃtō-lĭn) *p.p.* von to steal[1].
stolid (ʃtɔ́ᵉ-lĭd) [lt.] *a.* □ thöricht, dumm.
stolidity (ʃtᵉ-lĭᵉ-dᵉ-tᵉ), **~ness** (ʃtɔ́ᵉl-ĭd-nᵉs) *s.* Thorheit *f*, Dummheit *f.*
stolon 𝒪 (ʃtōᵉ-lŏn) [lt. *stolon-em*] *s.* 1. ⚘ Schößling *m*, Ausläufer *m.* — 2. *zo.* wurzelförmiger Ausläufer.
stolonate 𝒪 (ʃtōᵉ-lᵉ-nāt), **~iferous** 𝒪 (ʃtōᵉ-lᵉ-nĭᵉ-ſᵉ-rᵉs) *a.* mit Ausläufern oder Stolo'nen versehen, Ausläufer treibend.
stoma 𝒪 (ʃtōᵉ-ma) [grch.] *s.* (*pl.* **~ta**, ʃtōᵉ-mᵉ-ta od. ʃtōᵉ-mᵉ-ᵉ-ta) 1. *zo.* Mund *m*, Mündung *f*; Atmungsloch *n* der Insekten. — 2. ⚘ Spaltmündung *f* in der Epidermis.
stomacace 𝒪 (ʃtᵉ-măᵉ-ᵉ-ſᵉ) [grch.] *s.*, *med.* Mundfäule *f.*
stomach (ʃtŏᵉ-mᵉk) [grch.] **I** *s.* 1. *anat.*, *zo.* Magen *m* ☤. — 2. F geziert: Bauch *m*, Leib *m*; big ~ dicker Bauch. — 3. Appeti't *m*, Eßlust *f*; ☤. — 4. *fig.* Neigung *f*, Lust *f*, Begierde *f*; to have no ~ for controversy keine Lust zum Streiten haben. — 5. Gesinnung *f*, Gemüts-art *f*, Gemüt *n*, Mut *m*, Eifer *m*; proud ~ Hochmut *m.* — 6. † *fig.* Hitze *f*, Heftigkeit *f*, Unwille *m*, Zorn *m*, Mißfallen *n.* — 7. Trotz *m*, Eigensinn *m.* — 8. † Hoffart *f*, Übermut *m.* — 9. † Kehle *f*, Schlund *m.* — **II** *v/a.* ①a. 10. sich gefallen lassen, geduldig ertragen; to ~ an affront (oder insult) eine Beleidigung einstecken oder verschmerzen. — 11. ⚒ Ekel verursachen (*dat.*), anekeln. — 12. † geneigt machen, ermutigen. — 13. † übel nehmen, grollen über (*acc.*). — **III** † *v/n.* 14. ärgerlich od. verdrießlich sein oder werden (at über [*acc.*]).

Zu ~ 1: on a full ~ mit vollem Magen (*SH.L.1,2,154*); *anat.* coat (oder wall) of the ~ Magenwand *f*; *anat.* pit of the ~ Magengrube *f*; to disorder (od. spoil, upset) one's ~ sich den Magen verderben; my ~ is out of order ich habe mir den Magen verdorben; F my ~ rises mir wird übel; F it still sticks in my ~ es liegt mir noch immer im Magen (auch *fig.*); *co.* I've got a ~ on my chest ich habe Magendrücken; P to turn a person's ~ j-m Erbrechen verursachen.

Zu ~ 3: to give a ~ Appetit m.; that goes against my ~ es widert mich an, davor ekelt mir; to have a good ~ for guten Appetit haben auf.

stomach-ache (ʃtŏᵉ-mᵉk-ēk) *s.* Magenschmerz *m*; F geziert: Bauchweh *n*; to give a nasty ~ heftige Magenschmerzen verursachen.
stomachal (ʃtŏᵉ-mᵉ-kᵉl) **I** *a.* 1. *anat.*, *zo.* Magen-..., Verdauungs-... — 2. *med.* magenstärkend. — **II** *s.* 3. *med.* Magenmittel *n.* [*s.* Infusionstier *n.*]
stomach-animal † (ʃtŏᵉ-mᵉk-ăn-ᵉ-mᵉl)
~-bitter(~-bĭt-ᵉr) *s.* Magenbitter *m* (Schnaps).
~-brush (~-brŏſch) *s.*, *med.* Magenbürste *f.*
~-cough (~-kɔf) *s.*, *med.* Magenhusten *m.*
stomached † (ʃtŏᵉ-mᵉkt) *a.* in Zssgn: mit Mut (Stolz, Eifer ꝛc.) versehen (s.a. high-~).
stomacher (~-kᵉr) *s.* 1. j. der et. einsteckt, verschmerzt ꝛc. (s. stomach II u. III). — 2. Boxer-*sl.* sound ~ derber Schlag auf den Magen. — 3. (~-tʃᵉr) Brust-latz *m*, -tuch *n.* — 4. große Brosche.
stomachful (ʃtŏᵉ-mᵉk-fŭl) **I** † *a.* □ 1. feurig, mutig. — 2. eigensinnig, trotzig. — **II** F ⚒ *s.* 3. ein Magen voll.
stomachfulness † (~-nᵉs) *s.* Eigensinn *m.*
stomach-grief ⚒ (~-grīf) *s.* Zorn *m.*
stomachic (ʃtᵉ-măᵉ-kĭk) *med.* **I** *a.* 1. Magen-...; ~ fever gastrisches Fieber; ~ nerves *pl.* Magen-nerven *m/pl.* — 2. magenstärkend. — **II** *s.* 3. Magenmittel *n.*
stomachical (~ᵉ-kĭ-kᵉl) *a.* = stomachic.
stomaching † (ʃtŏᵉ-mᵉ-kĭn⁹) *s.* Zorn *m*, Unwille *m* (*SH.A.C.2,2,9*).
stomachless (ʃtŏᵉ-mᵉk-lᵉs) *a.* 1. magenlos. — 2. ohne Appetit.
stomachous † (~ᵉ-kᵉs) *a.* = stomachy.
stomach-pain (ʃtŏᵉ-mᵉk-pēn) *s.*, *med.* Magen-schmerz *m*, -trampf *m.*
~-piece ⚓ (~-pīs) *s.* = apron 9. [pflaster *n.*]
~-plaster (~-plaᵉ-ᵉr) *s.*, *med.* Magen-
~-pump (~-pœmp) *s.*, *med.* Magenpumpe *f.*
~-qualmed ⚒ (~-kwāmd), **~-sick** (~-ſĭk) *a.* Übelkeit empfindend, magenkrank; abgeneigt (to *dat.*). [*n* (Hühnerkrankheit).]
~-skins (~-ſkĭnſ) *s/pl.*, *vet.* Magenhäutchen
~-staggers (~-ſtăg-ᵉrſ) *s.*, *vet.* Magenlähmung *f* bei Pferden.
~-sweetbread (~-ſwīᵉt-brĕd) *s.* Fleischhandel: Kalbsbröschen *n.*
~-timber (ʃtŏᵉ-mᵉk-tĭm-bᵉr) *s.*, *sl.*, *co.* Magenpflaster *n*, Nahrung *f.* [Kindern.]
~-tooth (~-tūth) *s.* Eckzahn *m* bei kleinen
~-tube (~-tjūb) *s.*, *med.* Magenrohr *n.*
~-warmer (~-wɑ̏-mᵉr) *s.* Magenwärmer *m*, Wärmstein *m.*
~-worm (~-wœ̏m) *s.*, *zo.* = roundworm; *fig.* the ~ gnaws ich habe einen Wolfshunger, mir knurrt der Magen.

stomachy *prov.* (ʃtö́ᵉrm-ᵃ-kʰe) *a.* 1. stolz, hochmütig. — 2. leicht aufgebracht, empfindlich. — 3. eigensinnig, trotzig.

stomapod 🜲 (ʃtö́ᵉrm-ᵃ- od. ʃtö́ᵉrm-ᵃ-pŏd) = stomatopod.

stomata 🜲 (~ta) *s/pl.* von stoma.

stomatal 🜲 (ʃtö́ᵉrm-tᵘl) *a.*, ♀ und *zo.* die Mündungen betreffend.

stomate 🜲 (~mȧt) [stoma] **I** *a.* mit (♀ Spalt-)Mündung(en). — **II** *s.* (♀ Spalt-) Mündung *f.*

stomatic 🜲 (ʃtᵒ-mȧ́ᵉt-lʲk) **I** *a.* eine (♀ Spalt-)Mündung betr. — **II** *s.*, *med.* Arzenei *f* für Mundkrankheiten.

stomatiferous 🜲 (ʃtö-mᵃ- oder ʃtöm-ᵃ-tʲᵉf-ᵉ-nŏß) *a.* mit einem Munde od. einer Mündung versehen.

stomatitis 🜲 (~tȧᵉᵗ-tiß) *s.*, *med.* Mundentzündung *f.*

stomatode 🜲 (ʃtö́ᵉrm-ᵃ- oder ʃtöm-ᵃ-töd) [grch.] *a.* und *s.*, *zo.* mit einem Munde versehen(es Infuso'rium).

stomatodynia 🜲 (ʃtö-mᵃ- oder ʃtöm-ᵃ-tᵒ-dʲᵉrn-ᵒ-a) [grch.] *s.*, *med.* Mundschmerz *m.*

stomatogastric 🜲 (~gắᵉß-trʲk) [grch.] *a.*, *anat.* zu Mund und Magen gehörig.

stomatology 🜲 (~tᵒ́ᵉrl-ᵒ-bǫᵉ) [grch.] *s.* Lehre *f* vom Munde.

stomatomorphous 🜲 ♀ (~tᵒ-möᵉrf-ᵉß) *a.* mundförmig.

stomatophorous 🜲 (~töᵉrf-ᵉ-nŏß) [grch.] *a.*, *zo.* mit einem Munde versehen.

stomatoplastic 🜲 (~tᵒ-plȧ́ᵉß-tʲk) [grch.] *a.*, *surg.* mundbildend.

stomatoplasty 🜲 (ʃtö́ᵉrm-ᵃ- od. ʃtö́ᵉrm-ᵃ-tᵒ-pläß-tᵉ) *s.*, *surg.* künstliche Mundbildung.

stomatopod 🜲 (~pŏd) [grch.] *zo.* **I** *a.* zu den Mundfüßern gehörig. — **II** *s.* Mundfüßer *m* (Art Schalenkrebs).

stomatopodous 🜲 (ʃtö-mᵃ- oder ʃtöm-ᵃ-töᵉrp-ᵒ-dŏß) *a.*, *zo.* = stomatopod.

stomatoscope 🜲 (ʃtö́ᵉrm-ᵃ- oder ʃtö́ᵉrm-ᵃ-tᵒ-ʃkǫp) [grch.] *s.*, *surg.* Mundspiegel *m.*

stomatous 🜲 (~tŏß) *a.* = stomate.

stomodæal, ~eal 🜲 (ʃtö-mᵒ-dīᵉ-ᵒl) *a.*, *zo.* den vorderen Teil des Verdauungskanals betreffend. [stamp.]

stomp[1] *provo.* (ʃtömp) *v/n.* u. *v/a.* ①a. = 𝆑

stomp[2] † (~) *s.* u. *v.* = stump.

stompers *provo.* (ʃtöᵉrm-pᵉrʃ) *s/pl.* Füße *m/pl.*; Schuhe *m/pl.*

stonage † (ʃtöᵉrn-ᵉbǫ) *s.* Steinhaufen *m*, Ruine *f.* [stand[1] bis [3].]

stond † oder *provo.* (ʃtönd) *v.* ①a. u. *s.* = 𝆑

stone (ʃtön) [a/e. *stān*] **I** *s.* 1. Stein *m*, Felsen *m* (auch *fig.*); ⚸. — 2. Edelstein *m* (mit precious ~). — 3. *med.* Stein *m*; to be troubled with the ~ Steinschmerzen haben. — 4. das Stein-artige, das Harte. — 5. Stein *m*, Kern *m* von Früchten. — 6. Hagelkorn *n*. — 7. Denkmal *n*, Grab-, Leichen-stein *m*. — 8. ⚙: a) Mühlstein *m*; b) *typ.* = imposing-stone; c) Glasfabrik: Streck-stein *m*, -platte *f* (auch flattening-stone). — 9. P mit ~s *pl.* Hoden *f/pl.*, Testi'tel *m/pl.* — 10. (oft ʃtᵉn) Stein *m* (Gewicht; beim Rennsport = 14 lbs; im übrigen s. S. XXII A); with eight ~ nine (ēt ʃtᵉn nāⁱn) in the saddle mit e-m 121 Pfund schweren Reiter (Pferd). — 11. †: a) Steinspiegel *m*, Spiegelglas *n* (*SH.K.L.5,3, 262*); b) Feuerstein *m* der alten Gewehre; c) Donner-stein *m*, -keil *m*; d) Klumpen *m*. — **II** *a.* 12. aus Stein, steinern; Stein-...; ~ age Steinzeit *f*. — **III** *v/a.* ①b. 13. steinigen. — 14. ⚙ mit Steinen versehen od. einfassen, ausmauern; Straße beschottern. — 15. ⚙ Leder mit dem Scheuerstein bearbeiten. — 16. Nägel mit grobem Sande scheuern. — 17. von Steinen säubern; Steinfrüchte austernen. — 18. ↖ *fig.* versteinern, verhärten.

Zu stone 1: Arkansas ~ Art feinkörniger Wetzstein; † Atlantic ~ Elfenbein *n*; Ayr ~, Scotch ~ Art Polierstein *m* für Marmor; Bath ~ Art Kalkstein *m* zu Bauzwecken; broken ~s *pl.* Steinbrocken *m/pl.*, Knack *m*, Schotter *m*; ~ for building Baustein *m*; Charnwood Forest ~ Art Öl(wetz)stein *m*; *arch.* first ~ Grundstein *m*; to lay the first ~ of a building den Grundstein zu e-m Gebäude legen; *phys.* meteoric ~ Meteo'rstein *m*; *arch.* overhanging ~ Kragstein *m*; philosopher's ~ Stein *m* der Weisen; ⚒ poor ~s *pl.* Bergwand *f*; *min.* specular ~ Frauen-, Marienglas *n*; *arch.* square ~ Quaderstein *m*, Werkstück *n*; ⚙ *metall.* white ~ weißer Stein (Art Kupferstein); P one's sticks and ~s seine Siebensachen; *fig.* to cast the first ~ at a p. den ersten Stein auf j-n werfen (nach Joh. 8,7); not to leave a ~ standing keinen Stein auf dem andern lassen; *fig.* to leave no ~ unturned nichts (oder kein Mittel) unversucht lassen; *fig.* to mark with a white ~ als besonders günstig od. glücklich bezeichnen; *fig.* to throw ~s at a p. j-n verunglimpfen; to throw one's ~ to the pile sein Scherflein beitragen; *fig.* to walk upon the ~s das Pflaster treten; *prvb.* a rolling ~ gathers no moss s. gather 1 ⚸. [Berg-alaun *m.*]

stone-*alum* (ʃtöᵉrn-ȧl-ᵉm) *s.*, *min.* Stein-,

~axe (~ȧ́ß) *s.* Stein-axt *f*, -picke *f*.

~band ⚒ (~bȧnd) *s.* Berg-mittel *n*.

~basil ♀ (ʃtöᵉrn-bȧᵉʃ-ᵉl) *s.* = basil-weed.

~bass (ʃtöᵉrn-baß) *s.*, *ichth.* Sägebarsch *m* (*Serra'nus Cou'chii* u. *Polypri'on ce'rnium*).

~batter (~bȧt-ᵉr) *s.*, *arch.* Steinböschung *f*.

~bearer (~bā-rᵉr) *s.* Steinträger *m*.

~bed ⚙ (~bed) *s.* Steinbett *n*, steinerne Unterlage.

~bee *Am.* (~bī) *s.* nachbarliche Hilfe beim Säubern des Ackers von Steinen.

~bird (~böᵉd) *s.*, *orn.* 1. = stone-snipe 1. — 2. = moro 2.

~biter (~bāⁱ-tᵉr) *s.*, *ichth.* gemeiner Seewolf (*Ana'rrhichas lupus*).

~blind (~blāⁱnd) *a.* stockblind (auch *fig.*).

~block (~blŏk) *s.* 1. Steinblock *m*. — 2. ⚙ *metall.* Seitenstein *m*. — 3. 🚌 Trag-, Stuhl-stein *m*. [Schmalt-blau *n*.]

~blue (ʃtöᵉrn-blū) *s.*, *min.* Schmalte *f*,

~boat *Am.* (~bōt) *s.* Steinschleife *f*.

stonebock (ʃtöᵉrn-bŏk) *s.* = steenbock.

stone-*boiler* (ʃtöᵉrn-bȱ-lᵉr) *s.* j. der mit heißen Steinen kocht.

~boiling (ʃtöᵉrn-bȱᵉr-lʲn) *s.* Kochenmachen *n* von Wasser ꝛc. mit heißen Steinen.

~borer (ʃtöᵉrn-bȯ-nᵉr ⑨) *s.*, *zo.* Steinbohrer *m*, Bohrmuschel *f*.

~bottle (~bŏtl) *s.* Steinkrug *m*, Kruke *f*.

~bow (~bō) *s.* ehm.: Armbrust zum Steinwerfen; auch Art Spielzeug.

~bramble ♀ (~brȧ́mbl) = roebuck-berry.

~brash (~brȧʃ) *s.*, *agr.* Unterboden *m* aus verwitterten Steinen.

stonebreak ♀ (~brēk) *s.* knollentragender Steinbrech (*Saxi'fraga granula'ta*).

stone-*breaker* ⚙ (ʃtöᵉrn-brā-ᵉr) *s.* 1. Steinklopfer *m* (Person). — 2. Steinbrechmaschine *f*. [klopfen *n*, -brechen *n*.]

~breaking ⚙ (ʃtöᵉrn-brēᵉ-kʲn) *s.* Stein-

~brick ⚙ (~brʲk) *s.* feuerfester Ziegel, Schamottstein *m*.

~bridge (ʃtöᵉrn-brʲdǫ) *s.* steinerne Brücke.

~brimstone (~brʲᵉm-ʃtön) *s.* Stangenschwefel *m*. [gerichtet (s. broke[2]).]

~broke (ʃtöᵉrn-brōk) *a.*, *sl.* völlig zu Grunde

~bruise *Am.* (~brūᵉ) *s.* Wunde *f* von einem in den Fuß getretenen Stein; auch Verletzung *f* an der Hand (beim Ballspiel ꝛc.).

stonebuck (ʃtöᵉrn-bŏk) *s.* = steenbock.

stone-butter (~bŏt-ᵉr) *s.*, *min.* Berg-, Stein-butter *f*.

~canal (~kᵃ-nȧl) *s.* = sand-canal.

stone-case ⚙ (~kēß) *s.* Rand *m*, Umlauf *m*, Lauf *m* der Mühlsteine.

stone-cast (~kaßt) *s.* = stone's-throw.

stonecat *Am.* (ʃtöᵉrn-kȧt) *s.*, *ichth.* = catfish (vom Genus *Notu'rus*).

stone-centiped (ᵛ~ßēᵉrn-tᵉ-pēd) *s.*, *zo.* Steinkriecher *m* (*Litho'bius*).

stonechacker (ʃtöᵉrn-tʃchȧ́ᵉk-ᵉr), **~chat** (~tʃchȧt), **~chatter** (~tʃchȧ́ᵉt-ᵉr) *s.*, *orn.* 1. Steinschmätzer *m* (*Saxi'cola*). — 2. Wiesenschmätzer *m* (*Prati'ncola*).

stone-china (ʃtöᵉrn-tʃchāⁱᵉ-na) *s.* feines Steingut, Wedgwood *n*.

~chip (ʃtöᵉrn-tʃchʲp) *s.* Steinsplitter *m*; ~s *pl.* Stein-brocken *m/pl.*, -schotter *m*.

stone-*cholic*, ~colic (beides: ᵛ~töᵉl-ʲk) *s.*, *med.* Steinschmerzen *m/pl.* [dobson[2].]

stone-climber *Am.* (ʃtöᵉrn-klāⁱ-mᵉr) *s.* =

stoneclink (~klʲᵑᵏl) *s.* = stonechacker.

stone-*clover* ♀ (ʃtöᵉrn-klō-wᵉr) *s.* Ackerklee *m* (*Trifo'lium arve'nse*).

~coal (ʃtöᵉrn-kōl) *s.*, *min.* Steinkohle *f*, bes. Anthrazi't *m*.

~coated (~kō-tᵉd) *a.*, *zo.* von einer kalkartigen Schale umgeben.

~coffin (ᵛ~töᵉf-ʲn) *s.* 1. ⚙ Wasserbau: Senkkasten *m* für Mauerpfeiler. — 2. Steinsarg *m*.

~cold (ʃtöᵉrn-kōld) *a.* kalt wie Stein.

~colour (~kŏl-ᵉr) *s.* Steinfarbe *f*.

~coloured (~kŏl-ᵉrd) *a.* steinfarben.

~copper (~kŏp-ᵉr) *s.*, *min.* Steinkupfer *n*.

~coral (~kŏr-ᵉl) *s.*, *zo.* Steinkoralle *f*.

~covering ⚙ (ʃtöᵉrn-kᵘᵛw-ᵉ-rʲnᵍ) *s.* Straßenbau: Pack-, Steingrund-lage *f*.

stonecrab (ʃtöᵉrn-kräb) *s.*, *zo.* 1. Art Schalenkrebs *m*. — 2. = dobson[2].

stone-cradling ⚒ (ʃtöᵉrn-krᵃᵉ-dlʲnᵍ) *s.* Ausmauerung *f* eines Schachtes.

stone-crawfish (ʃtöᵉrn-krȧᵉ-fiʃch) *s.*, *zo.* Steinkrebs *m* (*A'stacus torre'ntium*).

stone-cray (ʃtöᵉrn-krē) *s.* Kreidekrankheit *f* der Fallen.

stone-cricket (~krʲk-ᵉt) *s.* Art flügel-lose Laubheuschrecke (Familie *Locu'stidæ*).

stonecrop ♀ (~krǫp) [a/e.] *s.* Mauerpfeffer *m*, Fett-henne *f* (*Sedum acre*; *a.* mossy ~); great ~: a) = kidneywort 1; b) (auch taper-leaved ~, white ~) weiße Fetthenne *f*, Trippmadam *f* (*Sedum album*).

stone-*crush* *prov.* (ʃtöᵉrn-krŏʃch) *s.* = stone-bruise.

~crusher ⚙ (~krŏʃch-ᵉr) *s.* Steinbrechmaschine *f*, Steinquetscher *m*.

~curlew (ᵛ~töᵉr-ljū) *s.*, *orn.* 1. Dickfuß *m* (*Œdicne'mus cre'pitans*). — 2. Regenbrachvogel *m* (*Nume'nius phæ'opus*).

~cutter ⚙ (ʃtöᵉrn-kŏt-ᵉr) *s.* 1. Stein-metz *m*, -hauer *m*; Steinschneider *m*; ↖ Bildhauer *m*; ~'s saw Steinsäge *f*. — 2. Steinhaumaschine *f*.

~cutting ⚙ (ᵛ~töᵉr-tʲnᵍ) *s.* 1. Steinhauerarbeit *f*; Steinschneiden *n*; ~ machine Steinhaumaschine *f*. — 2. ~s *pl.* Steinabfall *m*. [stone III).]

stoned (ʃtönd) *a.* steinig; Stein-... (s. *a.*)

stone-*dead* (ʃtöᵉrn-dēd) *a.* mausetot.

~deaf (~dēf) *a.* stocktaub.

~devil *Am.* (Virginia) (~dēvl) *s.* = dobson[2].

~doublet (~dŏb-lᵉt) *s.*, *cant* Gefängnis *n*.

~drain (~drēn) *s.* ausgemauerter Abzugsgraben, Steinrinne *f*.

~dresser ⚙ (~drēß-ᵉr) *s.* 1. Steinmetz *m*. — 2. Maschine *f* zum Zurichten von Steinen. [Gestein.]

~drift ⚒ (~drʲft) *s.* Stollen *m* durch das

~duck (~dŏk) *s.*, *orn.* Kragen-, Harlekinsente *f* (*Anas histrio'nica*).

~dumb ↖ (ʃtöᵉrn-dŏm) *a.* gänzlich stumm.

stone-*dust* ⚒ (ʃtōr'n-dŏßt) *s.* Bohrmehl *n.*
~-eater (~-i-tᵉr) *s.*, *zo.* = stone-borer.
~-emery (~-ĕm-ᵊ-rᵉ) *s.*, *min.* Steinschmirgel *m.* [Steinschneidekunst *f.*]
~-engraving ⚙ (ʃtōr'n-ᵉn-grē'-vinᵍ) *s.*
~-falcon (ʃtōr'n-fâkn) *s.*, *orn.* Stein- oder Zwerg-falk *m* (*Falco lithofa'lco*).
~-fence P (~-fĕnß) *s.* Bier *n* u. Schnaps *m.*
~-fern ⚘ (~-förn) *s.* gemeiner Milzfarn (*Ce'terach officina'rum*).
~-fish schott. (~-fiſch) *s.*, *ichth.* = shanny[1].
~-flood (~-flŏd) *s.* Steinregen *m.* [Mühle.]
~-floor ⚙ (~-flōr ⑨) *s.* Steinboden *m* e-r
~-fly (~-flaĭ) *s.*, *ent.* Uferfliege *f* (*Perla*).
~-fox (~-fŏkß) *s.*, *zo.* Stein-, Steppenfuchs *m* (*Canis lago'pus*). [*f* (Dbst).]
~-fruit ⚘ (~-frūt) *s.* Kern-, Stein-frucht *f*
stonegale (ʃtōr'n-gēl) *s.*, *orn.* = kestrel.
stone-gall[1] (~-gâl) *s.* thonige Stelle im
stone-gall[2] (~) *s.* = kestrel. [Sandstein.]
stone-*gatherer* ⚙ (ʃtōr'n-gădh-ᵊ-rᵉr) *s.* Steinsammelmaschine *f.*
~-grainer ⚙ (~-grē-nᵉr) *s.* Marmorierer, der Steingeäder nachahmt.
~-gray (~-grē) *s.* Braungrau *n* (Farbe).
~-grig (~-grig) *s.*, *ichth.* Bach-Neun-auge *n* (*Petromy'zon Pla'neri*).
Stoneham (ʃtōr'nᵉm) *npr.* St. in Mass., *U.S.*
stone-*hammer* ⚙ (ʃtōr'n-hăm-ᵊr) *s.* Steinhammer *m*, •haue *f.*
~-hand ⚙ (~-hănd) *s.*, *typ.* an der Schließplatte arbeitender Setzer.
~-hard (~-hâ'd) *a.* steinhart (auch *fig.*).
~-harmonicon ♪ (ʃtōr'n-hâ'ᵊ-mŏ'n-ᵊ-kŏn) *s.* = rock-harmonicon.
~-hatch *provc.* (ʃtōr'n-hătſch) *s.*, *orn.* Sandregenpfeifer *m* (*Ægiali'tes hiati'cula*).
Stonehaven (~-hēwn) *npr.* (schott. Seestadt).
stone-*hawk* (~-hâk) *s.* = stone-falcon.
~-head (~-hĕd) *s.*, *geol.* = bed-rock 1.
~-hearted (~-hâ'ᵊr-tᵊd) *a.* hart-herzig.
~-hearth (~-hâ'rth) *s.* gemauerter Herd.
Stonehenge (~hĕnd͡ʒ) *s.* vorgeschichtliches Bauwerk (Art Druidensteine) in der Salisbury-Ebene.
stone-*honey* (ʃtōr'n-hŏn-ᵉ) *s.* kandierter weißer Honig.
~-hore ⚘ † (~-hōr ⑨) *s.* = stonecrop.
~-horse † oder *provc.* (~-hōrß) *s.* Hengst *m.*
~-house (~-haußß) *s.* steinernes oder massives Haus.
~-jug (~-d͡ʒŏg) *s.* 1. = stone-bottle. — 2. P Gefängnis *n* (ursprüngl.: Newgate).
~-kitchen (~-kit-ſchᵉn) *s.* ſ. rocked.
~-layer ⚙ (~-lē-ᵊr) *s.* Steinsetzer *m.*
~-leek ⚘ (~-lĭk) *s.* Winterzwiebel *f* (*A'llium*)
stoneless (~-lᵉß) *a.* steinlos. [*fistulo'sum*).]
stone-*lichen* ⚘ (~-laĭ-chᵉn, ~-lit-ſchᵉn) *s.* Wandflechte *f* (*Parme'lia*).
~-lifting (ʃtōr'n-lif-tinᵍ) *a.*: ~ machine Kran *m* zum Ausheben des Läufersteines.
~-lily (ʃtōr'n-lil-ᵉ) *s.*, *geol.* = encrinite.
~-liverwort ⚘ † (~-liv-ᵊr-wōrt) *s.* vielgestaltiges Leberkraut (*Marcha'ntia polymo'rpha*).
~-lobster *Am.* (ʃtōr'n-lŏb-ʃtᵉr) *s.*, *zo.* Art Einsiedlerkrebs *m* (*Eupagu'rus pollica'ris*).
~-lugger *Am.* (~-lŏg-ᵊr) *s.*, *ichth.* kleiner karpfen-artiger Fisch (*Campo'stoma anomalum*). [*man* Steine kaufen] *s.* = cairn 2.]
stoneman[1] (ʃtōr'n-măn) [stone u. waltfiſch]
stone-*man*[2] ⑥ ⚙ (~) *s.* = stone-hand.
~-marl (ʃtōr'n-mâ'rl) *s.*, *min.* Steinmergel *m.* [mark *n.*]
~-marrow (ʃ-măr'n-ō) *s.*, *min.* Stein-
~-marten (ʃtōr'n-mâ'ᵊr-tᵉn) *s.*, *zo.* = beech-marten. [2. Maurer *m.*]
~-mason ⚙ (~-mēßn) *s.* 1. Steinmetz *m.*]
~-masonry ⚙ (~-mēßn-rᵉ) *s.* Maurerarbeit *f* in Stein, Steinmauerwerk *n.*
~-merchant 🛒 (ʃtōr'n-mör-tſchᵉnt) *s.* Steinhändler *m.* [2. = stone-dresser 2.]
~-mill ⚙ (~-mil) *s.* 1. = stone-breaker 2.
stone-mint ⚘ *Am.* (ʃtōr'n-mint) *s.* = dittany 3.
stone-mortar (~-mōr'-tᵉr) *s.* 1. ⚔ *artill.* Steinmörser *m.* — 2. ⚙ Steinmörtel *m.*
stone-mullioned ⚙ (~-mŭl-i-ᵊnd ⑧) *a.* mit steinernen Fensterpfosten versehen.
stonen † oder *provc.* (ʃtōr'-nᵉn) *a.* = stony.
stone-*oak* ⚘ (ʃtōr'n-ōk) *s.* java'nische Eiche (*Quercus jave'nsis*).
~-oil (~-ôil) *s.* Stein-öl *n*, Petro'leum *n.*
~-owl *Am.* (~-aul) *s.*, *orn.* akadische Schleier-eule (*Ny'ctale aca'dica*; Penn.).
~-packing ⚙ (ʃ-păk'-tinᵍ) *s.*, *arch.*, &c. Steinpackung *f*, Packwerk *n.*
~-parsley ⚘ (ʃtōr'n-pâ'ß-lᵉ) *s.* 1. Amö'mlein *n*, aromatisches Sison (*Sison amo'mum*). — 2. Berg-fenchel *m*, •heilwurz *f* (*Se'seli libano'tis*). [pflaster *m.*]
~-pavement (~-pēw-mᵉnt) *s.* Stein-
stonepecker *provc.* (~pĕk-ᵊr) *s.*, *orn.* 1. Dolmetscher *m* (*Stre'psilas inte'rpres*). — 2. Felsenstrandläufer *m* (*Arquate'lla mari'tima*; Shetland-Inseln).
stone-*pincers* ⚙ (~-pin-ʃᵊrſ) *s/pl.*, *arch.* Stein-, Adler-zange *f.*
~-pine ⚘ (~-paĭn) *s.* = nut-pine.
~-pipe ⚙ (~-paĭp) *s.* Zeme'nt-rohr *n.*
~-pit (~-pit) *s.* Steinbruch *m.* [pech *n.*]
~-pitch (~-pitſch) *s.*, *min.* Stein-, Glas-
~-pitcher (~-pit-ſchᵊr) *s.* = stone-bottle.
~-planing ⚙ (ʃtōr'n-plēr'-ninᵍ) *a.*: ~ machine Steinhobelmaschine *f.*
~-plover (ʃtōr'n-plŏw-ᵊr) *s.*, *orn.* 1. Dickfuß *m* (*Œdicne'mus cre'pitans*). — 2. Benennung verschiedener Sumpfvögel: Schweizerkiebitz *m*; Sandregenpfeifer *m*; Brachvogel *m* 2c.
~-pock (~-pŏk) *s.*, *med.* Stein-, Hunds-pocke *f*, Stein-, Spitz-blatter *f.*
~-priest P † (~-prīſt) *s.* geiler Priester.
~-quarry (~-kwŏr-ᵉ) *s.* Steinbruch *m.*
~-quarrying ⚙ (ʃtōr'n-kwŏ'r-ᵊ-inᵍ) *a.*: ~ machine Steinbruchmaschine *f.*
stoner (ʃtōr'-nᵉr) *s.* 1. j. der steinigt 2c. (ſ. stone III). — 2. ⚙ Maurer *m.* — 3. a sixteen-~ j. der sechzehn Stein (ſ. stone 10) wiegt. — 4. ⚙ Entterner *m* (Werkzeug).
stone-rag ⚘ (ʃtōr'n-răg) *s.* Steinflechte *f* (*Parme'lia saxa'tilis*).
stone-raw (~-râ) *s.* 1. ⚑ = stone-rag. — 2. *orn.* = stonepecker 1 (Armagh, Irland).
stonern † schott. (ʃtōr'-nᵉrn) *a.* steinern (*SC.*).
stone-*roller* *Am.* (ʃtōr'n-rō-lᵊr) *s.*, *ichth.* = stone-lugger.
~-roofed (~-rūft) *a.* mit steinernem Dache.
~-root ⚘ (~-rūt) *s.* = horse-balm.
~-rubbish (ʃ-rŏ'b-iſch) *s.* Steinschutt *m.*
~-rue ⚘ (ʃtōr'n-rū) *s.* Mauer-raute *f* (*Asple'nium ruta mura'ria*).
~-runner *provc.* (~-rŏn-ᵊr) *s.* = stone-hatch.
~-saw ⚙ (~-ſâ) *s.* Steinsäge *f*; circular ~ Kreissteinsäge *f.* [säger *m.*]
~-sawyer ⚙ (~-ſâ-jᵉr) *s.* Steinplatten-
stone's-cast ⑥ (ʃtōr'nſ-kaßt) *s.* = stone's-throw. [*m* (*Lithospe'rmum arve'nse*).]
stoneseed ⚘ (ʃtōr'n-ſīd) *s.* Acker-Steinsame
stone-seeker ⚙ (~-ſī-kᵊr) *s.* Steinhauerei: Schlagmacher *m.*
Stonesfield (ʃtōr'nſ-fild) *npr.*, *geol.*: ~ slate Art schieferiger Kalkstein der Oolithenformation. [2. Steinwurf (weite *f*) *m.*]
stone-shot (ʃtōr'n-ſchŏt) *s.* 1. Steinkugel *f.*
stone-shower (~-ſchau-ᵊr) *s.* Steinregen *m.*
stone-slab (~-ſlâb) *s.* Steinplatte *f.*
stone-sledge (~-ſlĕd͡ʒ) *s.* Steinschleife *f.*
stonesmickle (~ſmikl), **~smi(t)ch** (~ſmitſch), **~smith** (~ſmith) *s.*, *orn.* Wiesenschmätzer *m* (*Prati'ncola*).
stone-snipe (ʃtōr'n-ſnaĭp) *s.*, *orn.* 1. *Am.* Art Wasserläufer *m* (*To'tanus melanoleu'cus*). — 2. = stone-plover 1.
stone-sponge (~-ſpŏnd͡ʒ) *s.*, *zo.* Steinschwamm *m* (Ordnung *Lithi'stidæ*).
stone-squarer ⚙ (ʃtōr'n-ſkwâ-rᵊr) *s.* Steinhauer *m*, Steinmetz *m.*
stone's-throw ⑥ (ʃtōr'nſ-*thrō*) *s.* Steinwurf *m*; *fig.* kleine Strecke, F Katzensprung *m.*
stone-*still* (ʃtōr'n-ſtil) *a.* mäuschenstill.
~-stud (~-ſtŏd) *s.* Eckpfeiler *m* an Einfahrten.
~-sturgeon (~-ſtō'-d͡ʒᵊn) = lake-sturgeon.
~-sucker *provc.* (~-ſŭk-ᵊr) *s.* = lamprey.
~-tavern (~-tăw-ᵊrn) *s.*, *cant* Gefängnis *n.*
~-throwing (ʃtōr'n-*thrō*'-inᵍ) *s.* 1. Werfen *n* mit Steinen. — 2. *fig.* üble Nachrede.
~-thrush *provc.* (ʃtōr'n-*thr*ŭſch) *s.*, *orn.* = mistlethrush.
~-toter *Am.* (~-tō-tᵉr) *s.* 1. = stone-lugger. — 2. = cut-lips 1. [mauer *f.*]
~-wall (~-wâl) *s.* steinerne Mauer, Brand-
~-walling (ʃ-wâ'-linᵍ) *s.* 1. Umgeben *n* mit Steinmauern; Steinmauern *f/pl.* — 2. Austr. *fig.*, *parl.* Obstruktion *f.*
stoneware ⚙ (ʃtōr'n-wār') *s.* Stein-gut *n*, •zeug *n*, irdene Ware.
stoneway (~wē) *s.* Steinweg *m.*
stoneweed ⚘ (~wīd) *s.* 1. = stoneseed. — 2. *provc.* = doorweed.
stone-wharf ⚙ (ʃtōr'n-(h)wârf) *s.* Wasserbau: Steinbuhne *f.*
stonework ⚙ (~wō'rk) *s.* Steinmauerwerk *n.*
stone-works ⚙ (ʃtōr'n-wō'rkß) *s.* (*sg.* und *pl.*) 1. Steinschneiderei *f.* — 2. Steinzeug-Fabrik *f.*
stonewort ⚘ (~wō'rt) *s.* 1. Armleuchter *m* (*Chara*). — 2. bisw. = stone-parsley 1.
stoney (ʃtōr'-nᵉ) *a.* = stony. [platz *m.*]
stone-yard (ʃtōr'n-jâ'd) *s.* Stein(lager)-
stong *provc.* (ʃtŏnᵍ) *s.* Nalfischer *m* (Werkzeug).
stonify † (ʃtōr'-nᵉ-faĭ) *v/a.* versteinern.
stoniness (~nᵉß) *s.* 1. das Steinige, steinige Beschaffenheit. — 2. *fig.* Härte *f*, Hartherzigkeit *f* (*a.* ~ of heart). [stone-bee.]
stoning-bee *Am.* (ʃtōr'-ninᵍ-bī) *s.* =
stonish[1] † (ʃtōr'-niſch) *a.* steinig.
stonish[2] † (ʃtōr'n-iſch) *v/a.* = astonish (*SH.V.825*). [ment (*SP.F.Q.*).]
stonishment † (~-mĕnt) *s.* = astonish-
stony (ʃtōr'-nᵉ) [stone] *a.* **~ily** *adv.* 1. steinig, steinicht; Stein-... (ſ. *a.* Arabia); *anat.* ~ bone Felsenbein *n*; ~ ground, ~ land Steinboden *m*; ~ wine gegipster Wein (*DI.*). — 2. stein-artig, •hart (auch *fig.*); ~ heart Felsenherz *n.* — 3. versteinerend. — 4. *fig.* kalt (wie Stein), frostig. — 5. *sl.* = stone-broke (*BAR.*). — 6. versteinernd, starr machend.
stony-broke (ʃtōr'-nᵉ-brōk) *a.*, *sl.* = stone-broke. [herzig.]
stony-hearted (ʃtōr'-nᵉ-hâ'-rtᵊd) *a.* hart-
stood (ʃtŭd) *pret.* und *p.p.* von to stand.
stook *provc.* und schott. (ʃtŭk) [ndtſch *stuke*, dtſch Stauche] *agr.* **I** *s.* 1. Garbenhaufen *m* (12 Garben); Flachsbau: Kapelle *f.* — 2. F Taschentuch *n*; ~(-)hauler Taschentücherdieb *m.* — **II** *v/a.* ①a. 3. Korn in Haufen setzen. — **III** *v/n.* ①a. 4. Garbenhaufen machen.
stooker *provc.* (ʃtūr'-kᵉr) *s.*, *agr.* j. der Garbenhaufen macht, Garbensetzer *m.*
stool (ʃtūl) [a/e. *stōl*] **I** *s.* 1. Stuhl *m* ohne Lehne, Sessel *m*, Schemel *m*, Konto'r-stuhl *m* (office ~); ♀. — 2. Nachtstuhl *m* (*co.* ~ of office); back-~ niedriger N. — 3. *med.* Stuhl(gang) *m*; ↖ to give a p. a ~ j-m Stuhlgang verschaffen. — 4. Muschel *f*, Stichblatt *n* am Degengriff. — 5. ⚘ Baumstumpf, der Wurzelschößlinge treibt; Masse *f* der Schößlinge; *hort.* Mutterpflanze *f*, von der Ableuker genommen w. — 6. Stange *f* für einen Lockvogel. — 7. Vogelfang: (künstlicher) Lockvogel, Lock-ente *f.* — 8. ~ of a plough Gestell *n* eines Pfluges. — 9. *arch.* ~ of a window Fenster-sohle *f*, •schwelle *f.* — 10. ⚓ Schiffbau: a) Unter-

schlag *m*, Stuhl *m*; b) = backstay ~ (s. backstay 1 ⚓); c) † experierter Laternenkloß am Spiegel. — 11. ✎ Stelle *f* im Büreau; to get a ~ e-e Büreau-Stelle erhalten. — 12. † Bischofssitz *m*. — 13. Material, worauf Austern ihren Laich absetzen können. — 14. = ducking-~. — 15. † Webstuhl *m* für Tapeten (*CH.*). — **II** *v/n.* ①a. 16. *agr.* Schößlinge treiben. — 17. Vogelfang: a) mit Lockvögeln arbeiten; b) sich anlocken lassen. — 18. Stuhlgang haben. — **III** *provc., v/a.* ①a. 19. *agr.* pflügen, bebauen. — 20. to ~ turfs Torfsoden zum Trocknen zu zweien gegen ea. stellen.

Zu stool 1: schott. ~ of repentance Sündenschemel *m* in der Kirche (vgl. cutty-stool 2); *fig.* to fall (to the ground) between two ~s sich zwischen zwei Stühle setzen (durch gleichzeitiges Verfolgen von zwei verschiedenen Zielen beide verfehlen); *fig.* to kick the ~ from under a p. j-m den Boden unter den Füßen wegziehen.

stool-ball (stūl'-bâl) *s.* Stuhlball *m* (im 16. und 17. *sæc.* übliches Damen-Ballspiel).

~bed ⚔ (~-bĕd) *s.*, *artill.* Richtsohle *f*.

~bent ❦ (~-bĕnt) *s.* Moosbinse *f*, sparrige Simse (*Juncus squarro'sus*).

~end ⚒ (~-ĕnd) *s.* stehen gelassener Pfeiler.

~pigeon (~-pĭdʒ-ᵉn) *s.* 1. Vogelfang: Lock-taube *f*, -vogel *m*. — 2. *fig.* Lockspitzel *m*; *Am.* im Dienst der Polizei stehender Verbrecher, der j-e Genossen in eine Falle bringt; weitS.: j. der andere zu irgend etwas durch den Schein verlockt; Schein-...

stoom ✎ ob. *provc.* (stūm) *s.* u. *v.* ①a. = stum.

stoop[1] (stūp) [a/e. verwandt mit steep[1] u. [2]] **I** *v/n.* ①a. 1. sich bücken, sich beugen, sich neigen; krumm gehen; to ~ forward sich nach vorn neigen; to ~ to the ground sich zur Erde bücken; don't ~! halte Dich gerade! — 2. Vögel: nieder-, herab-stoßen, -schießen auf. — 3. (to) sich herablassen, sich erniedrigen, sich demütigen, sich wegwerfen. — 4. sich unterwerfen, nachgeben; ✎ I shall make him ~ ich will ihn schon demütigen. — 5. ⚓ sich neigen, ü'bergehen (Schiff). — **II** *v/a.* ①a. 6. beugen, neigen. — 7. Fahne, Segel herunterlassen. — 8. niederdrücken, -werfen, erniedrigen, demütigen. — 9. ⚙ *provc.* = steep[2] 1. — 10. *provc.* to ~ a cask ein Faß kippen. — 11. † Vögel: niederschießen auf. — **III** *s.* 12. Beugen *n*, Bücken *n*, Neigen *n* des Körpers; ⚷. — 13. von Raubvögeln: Herab-, Nieder-stoßen *n*; to make a ~ niederstoßen (at, upon auf; vgl. a. ~ 12 ⚷). — 14. *fig.* Herab-lassung *f*, Demütigung *f*. — 15. † Niederschießende(r, s); Habicht *m*.

Zu ~ 12: † to give the ~ sich beugen (to vor); to have a ~ eine krumme Haltung haben; to make a ~ sich neigen; to walk with a ~ gebückt gehen; small ~ in the shoulders kleine Neigung der Schultern, kleiner Buckel.

stoop[2] (stūp) [a/e. *steáp*] *s.* 1. Stübchen *n*, Humpen *m* (auch dessen Inhalt, als Wein- oder Bier-maß = 2 Quart); to toss off one's ~ seinen Humpen hinunterstürzen. — 2. *Cath.eccl.* Weihbecken *n*.

stoop[3] *Am.* (~) [holl. *stoep*, dtsch Stufe] *s.*, *arch.* unbedeckter, einige Stufen hoher breiter Auftritt mit Sitzen vor der Haustür holländischer Häuser; Art Freitreppe *f*.

stoop[4] *provc.* u. schott. (~) [ndtsch *stubben* Baumstumpf] *s.* 1. † Baumstumpf *m*; schott.: ~ and roop (oder roup): a) das Ganze, jedes Pünktchen; b) mit Stumpf und Stiel, gänzlich. — 2. Pfahl *m*. — 3. † *cant* Pranger *m*. — 4. Stütze *f*, Strebe *f*; ⚒ Pfeiler *m*; ⚒ ~ and room, ~ and thirl Art Strecken- und Pfeiler-bau *m*. — 5. *fig.* Stütze *f*. — Vgl. ~[1] bis [3].

stooped (stūpt) *p.p.* u. *a.* gebückt, krumm, rundschulterig.

stooper (stū'-pᵉr) *s.* j. der oder das was sich beugt, bückt &c., j. der den Körper nach vorn neigt (s. stoop[1] I).

stooping (stū'-pĭnᵍ) *p.pr.* u. *a.* □ 1. gebückt, gebeugt. — 2. † unterwürfig. — 3. *her.* herabstoßend (Vögel). — 4. † *cant* ~ match Aufstellen *n* am Pranger.

stoop-napper † (stū'p-năp-ᵉr) *s.*, *cant* an den Pranger Gestellte(r).

stoop-shouldered (stū'p-shōl-dᵉrd) *a.* mit krummen Schultern, gebückt.

stoor[1] † ob. *provc.* (stūᵉ) [a/e. *stōr*, ndtsch *stūr*] *a.* 1. groß, stark, gewaltig. — 2. steif, hart. — 3. streng, hart; heftig. — 4. rauh, hohl, tief (Stimme). — Vgl. ~[2].

stoor[2] †, *provc.* oder schott. (~) [m/e. *storen*; vgl. stir[1]] **I** *v/n.* ①a. 1. sich rühren; (immer) in Bewegung sn. — 2. sich in Wolken erheben (Rauch, Staub). — **II** *v/a.* ①a. 3. auf-, um-rühren. — 4. (langsam) ausgießen. — 5. (be)sprengen. — **III** *s.* 6. Unruhe *f*, Lärm *m*, Streit *m*, Getümmel *n* (*CL.*). — 7. Staubwolke *f*, Staub *m*. — 8. Wasserguß *m*; Wasserstaub *m*, Sprühregen *m*. — 9. genügende Menge Hefe zum Brauen. — Vgl. ~[1].

stoorey *provc.* (stū'-rᵉ) [stoor[2]] *s.* süßes Warmbier mit Hafermehl.

stoory schott. (stū'-rᵉ) *a.* staubig.

stooth (stūth) **I** † oder *provc., s.* Ständer *m*, Pfosten *m*, Latte *f*. — **II** ⚙ *provc.* und schott., *v/a.* ①a. belatten u. bewerfen.

stoothing ⚙ (stū'-*th*ĭnᵍ) *s.* Belattung *f*, Brettverkleidung *f* einer Mauer.

stop[1] (stŏp) [a/e. *stoppian*] ①e. (*p.p.* a. stopt) **I** *v/a.* 1. (ver)stopfen, zustopfen, zumachen, sperren; ⚷. — 2. ⚙ *mech.* den Dampf abstellen, absperren, Maschinen anhalten; ⚷. — 3. auf-, an-, fest-, zurückhalten (from, † of von); ~ thief! haltet den Dieb! — 4. hemmen, (ver)hindern, steuern (*dat.*), Einhalt thun (*dat.*), ein Ende machen (*dat.*), wehren (*dat.*); *elect.* to ~ a current e-n Strom unterbrechen; to ~ a neighbour's light e-m Nachbar das Licht verbauen ob. die Aussicht versperren. — 5. to ~ flood-gates Flut-thore abschließen. — 6. ein-schließen, -sperren. — 7. aufhören mit, einstellen, außer Betrieb setzen; ❀ to ~ payment s-e Zahlungen einstellen; to ~ the work(s) den Betrieb einstellen. — 8. ⚙ Maurer: Löcher zumachen, ausbessern. — 9. Wunden (zu)heilen. — 10. Blut stillen. — 11. den Atem benehmen. — 12. jur.: ein Verfahren niederschlagen; e-n Befehl &c. unterdrücken, zurücknehmen. — 13. Gehalt, Lohn &c. einbehalten. — 14. ♪: a) Saite niederdrücken, greifen; to ~ a finger-hole e. Loch zuhalten, greifen; b) Orgel: registrieren; well ~ped accompaniment gut registrierte Begleitung. — 15. ♪ ein Horn &c. mit der Hand stopfen. — 16. ⚓ befestigen, zeisen. — 17. *hort.* beschneiden, stutzen. — 18. Boxer-sl. e-n Hieb auffangen, parieren. — 19. ✎ *gr.* interpunktieren, mit Satzzeichen versehen. — 20. ⚙ to ~ cabinet-work Kunsttischler-arbeit ausstreichen. — 21. ✎ to ~ dinner (supper) = to ~ for dinner (supper) s. ~ 28 ⚷; to ~ (oder stay) the sacrament am Abendmahle teilnehmen (HUGHES, *Tom Brown*). — 22. ⚙ Photographie: to ~ **down** a lens e-e Linse (ab-) blenden. — 23. to ~ **off**: a) Guß: Formen mit Sand ausfüllen; b) Galvanoplastik: Teile e-s Gegenstandes zudecken. — 24. to ~ **out** aussparen (einzelne Stellen bedecken). — 25. to ~ **up** verstopfen, (ver)sperren. — **II** *v/n.* 26. halten, an-, ein-, inne-halten, still stehen, stehen bleiben; ⚷. — 27. aufhören; she never ~s talking sie hört gar nicht auf zu sprechen. — 28. (mit F) (da)bleiben, sich aufhalten, Aufenthalt oder Wohnung nehmen (at a place an e-m Orte); oft mit *adv.* ob. *prp.*; ⚷. — 29. ❀ s-e Zahlungen einstellen. — 30. Boxer-sl. Hiebe auffangen, parieren. — 31. to ~ short (siehe short 16 ⚷. — *Syn.* siehe check.

Zu ~ 1: to ~ a bottle with a cork eine Flasche ver-, zu-korken; *hunt.* to ~ the earth die Eingänge e-s Fuchsbaues verstopfen; ⚓ to ~ a leak ein Leck stopfen; the leak has been ~ped accidentally das Leck hat sich zugefogen; *fig.* to ~ a p.'s mouth j-m den Mund stopfen, j-n befriedigen; to ~ a tooth e-n Zahn füllen oder plombieren; P ~ my vitals! ich will des Todes sein!

Zu ~ 2: ⚙ *metall.* to ~ the blast das Gebläse abstellen; ⚙ to ~ the blast-furnace den Hoch-ofen dämpfen; to ~ the engine die Maschine abstellen, anhalten, ⚓ stoppen; ⚓ ~ her! halt!; ⚓ to ~ the way of a ship die Fahrt e-s Schiffes stoppen.

Zu ~ 26: my watch has ~ped meine Uhr ist stehen geblieben; ~, coachman! halt, Kutscher!; 🚌 we ~ped two minutes at A. wir hatten in A. zwei Minuten Aufenthalt; what are we ~ping for? warum halten wir hier?

Zu ~ 28: to ~ abed im Bette bleiben; to ~ (away) from weg-, fernbleiben von; to ~ for warten auf; to ~ for dinner (supper) zum Mittag-(Abend-)essen da-bleiben, mit-essen; F to ~ off, to ~ over liegen bleiben, verweilen; to ~ out ausbleiben, nachts nicht nach Hause kommen; to ~ up aufbleiben; P to ~ with a person zum Besuch bei j-m sein; bei j-m bleiben ob. aushalten (Dienstboten).

stop[2] (stŏp) *s.* 1. Vollstopfen *n*, Ausfüllen *n* (*SH.H.VI,b,3,1,288*). — 2. Halt *m*, Einhalt *m*, Stillstand *m*, Ruhepunkt *m*, Pause *f* (a. *fig.*); ⚷. — 3. † Ungewißheit *f*, Verlegenheit *f*. — 4. Unterbrechung *f*, Hemmung *f*, Versperrung *f*, Sperrung *f*, Hindernis *n*. — 5. *man.* Anhalten *n*, Aufhalt *m* eines Pferdes; to form a ~ ein Pferd aufs Hinterteil setzen. — 6. Aufhören *n*, Ende *n*; ⚷. — 7. ⚙ Hemmung *f*, Hemmleiste *f*, Sperrvorrichtung *f*. — 8. ⚙ † Sperrhaken *m* am alten Gewehrhahn. — 9. ⚙ Sperre *f* e-r Uhr. — 10. Wasserbau: Wehr *n*. — 11. Stoß *m*: a) ⚓ stumpfer Absatz an einem Holze; b) ⚙ Schlosserei: am Riegel. — 12. *gr.* Interpunktions-, Satzzeichen *n*; full ~ Punkt *m* (.); to make a full ~ einen Punkt machen; *fig.* lange einhalten. — 13. ⚙ Auslauf *m* e-s Plattenhobels, auch eines Stellpfluges; Anlauf *m* am Nut-hobel. — 14. *opt.* Blende *f*. — 15. ♪ Klappe *f*, Ventil *n*, Loch *n* am Blas-instrumenten; Bund *m* an Guitarren. — 16. ♪ Orgel: Zug *m*; Regi'ster *n*, Stimme *f*; ⚷. — 17. ♪ Registerzeichen *n* beim Orgelspiel. — 18. ♪ Orgel: = stop-knob. — 19. ♪ Griff *m* auf der Geige oder Flöte &c.; double ~ Doppelgriff *m*. — 20. ♪ Stopfung *f* eines Horns &c. — 21. ⚙ Verbot *n* e-r Ware, Hinderung *f*, Beschlag *m* des Verkaufs. — 22. ⚓ kleiner Bindsel; Stopper *m*, Zeiser *m*. — 23. ⚙ Buchb.: Werkzeug, um einen Goldstreifen &c. abzubrechen. — 24. *gr.* Verschlußlaut *m* (z.B. m). — 25. Vertiefung *f* im Profil e-s Hundes, bsd. e-r Bulldogge, e-s Mopses. — 26. *fenc.* Auflaufenlassen *n* des Gegners auf die Degenspitze. — 27. ⚙ Dampfmaschine: ~ of a spring-catch zweiter Sektor. — 28. *hunt.*: a) Klapper *f*; hare-~ Hasenklapper *f*; b) Satz *m* junger Kaninchen. — 29. F Geheim-polizi'st *m*.

Zu stop² 2 u. 6: on the ~ im Stillstehen; to bring to a dead ~ vollständig zum Schweigen bringen; F to come to (od. make) a dead ~ ſ. dead¹ 18 ↧; to give (od. put) a ~ to Einhalt thun (*dat.*), ein Ende machen (*dat.*); to make a ~ einhalten, Halt machen, stillstehen; 🚃 service ~ gewöhnlicher Halt(e-punkt).

Zu ~ 16 ♪ Orgel: with loud ~s mit lauter Stimme; metallic ~ Hauptpfeifenwerk *n*; secondary ~, accessory ~ Nebenregiſter *n*; soft ~ Engelſtimme *f*.

stop[1] *provc.* (ſtŏp) *s.* Eimer *m*, Milch-eimer *m*.

stop-chain (ſtŏp'p-tſchēn) *s.* Hemmkette *f*.

stop-cleat ⚓ (~klīt) *s.* Stoßklampe *f*.

stop-cock ⚙ (~kŏk) *s.* Sperrhahn *m*.

stop-collar ⚙ (~kŏl-[ăr]) *s.*, *mach.* Hemmkragen *m* auf Stangen ꝛc.

stop-dice † (~dāīß) *s/pl.* falſche Würfel/

stop-drill ⚙ (~drĭl) *s.* Bohrer *m* mit Hemmvorrichtung.

stope[1] ⚒ (ſtōp) [mittel-holl. *stoepe* Stufe] **I** *s.* 1. Stroſſe *f*, Stoß *m*. — 2. *Am.* subordinate ~ Abbauſtrecke *f*. — **II** *v/a.* ①b. 3. ſtroſſenweiſe gewinnen. — **III** *v/n.* ①b. 4. Stroſſenbau treiben.

stope[2] † (~) *s.* = stoop[2].

stop-finger ⚙ (ſtŏp'p-fĭn[ĕ]-g[ĕr]) *s.* = faller-J

stop-gap (~găp) **I** *s.* das Verſtopfende; *fig.* Lückenbüßer *m*, Notbehelf *m*; *sl.* Neſthäkchen *n*. — **II** *a.* ausfüllend; Füll-...

stop-gate ⚙ (ſtŏp'p-gēt) *s.* Waſſerbau: Abteilungsthor *n*. [Stoppſpake *f*.]

stop-handspike (ſtŏp'p-hănd-ſpāīk) *s.*]

stop-hound (ſtŏp'p-hāūnd) *s.* zu plötzlichem Stillſtehen dreſſierter Jagdhund.

stoping ⚒ (ſtōp'-pĭn[ĕ]) *s.* Stroſſenbau *m*; ~ downwards from the ſhaft (oder from the level), underhand ~ Abbauen *n* des Stroſſenbaues, Stroſſenbau *m*; ~ upwards, ~ in the back, overhand ~ Abbauen *n* des Firſtenbaues, Firſtenbau *m*.

stop-knob ♪ (ſtŏp'p-nŏb) *s.* Regiſtergriff *m*.

stop-lay F (~lē) *s.*, *cant* Kniff der Taſchendiebe, Vorbeigehende durch Fragen aufzuhalten und dabei zu beſtehlen. [zu hemmen(d).]

stopless ✎ (~lĕß) *a.* unaufhaltſam, nicht]

stop-motion ⚙ (~mō-ſchʰn) *s.*, *mach.* Abſtellvorrichtung *f*, Selbſt-auslöſung *f*.

stop-net ⚙ (~nĕt) *s.* Fiſcherei: Art Zufaßnetz *n* am Schleppnetz.

stop-off F (~ŏf) *s.* = stop-over.

stop-order 🏛 (~ō'-d[ĕr]) *s.* Börſe: limitierter Kauf- (oder Verkauf-)Auftrag.

stop-over F (ſtŏp'p-ō-w[ō]'[ĕr]) *s.* Verweilen *n*, Aufenthalt *m*; *a.* adjektiviſch: *Am.* ~ check, ~ ticket Fahrkarte, die Fahrt-unterbrechung geſtattet.

stoppage (ſtŏp'p-[ĕ]dĕǧ) *s.* 1. Stopfen *n*, Verſtopfung *f*. — 2. Geſperrtſein *n*, Sperrung *f*, Hemmung *f*, Hindernis *n*, Einhalt *m*, Unterbrechung *f*; Stillſtand *m*; Verkehrs-Stockung *f* durch das In-ea.-fahren von Wagen ꝛc.; 🏛 ~ of trade Handelsſtockung *f*. — 3. Anhalten *n* des Wagens, Aufenthalt *m* bei Reiſen; 🚃 Anhaltezeit *f*. — 4. Abzug *m* vom Gehalt ꝛc. — 5. *surg.* Wieke *f* (Charpiewalze). — 6. 🏛 ~ of payment Zahlungseinſtellung *f*. — 7. 🏛 ~ in transit(u) Anhalten *n* von bereits abgeſchickten Waren ſeitens des Abſenders; to put under ~ mit Beſchlag belegen.

stopped (ſtŏpt) *p.p.* und *a.* 1. verſtopft ꝛc. (ſ. stop[1]). — 2. ♪ gedeckt, gedackt (Orgel-)

stoppel † (ſtŏp'p-[ĕ]l) *s.* = estoppel. [pfeife).]

stopper (ſtŏp'p-[ĕr]) **I** *s.* 1. Stopfer *m*, Verſtopfende(r, s). — 2. Stöpſel *m*, Pfropfen *m*. — 3. ♪ Stöpſel *m* an Orgelpfeifen. — 4. j. der bſd. Bäſſe aufhält od. auffängt. — 5. Verſperrung *f*, Hemmuis *n*; ↧. — 6. ⚙ *mech.* Bremsſchwengel *m* am Dampfwagen. — 7. Art Hemmſtange *f* an Wagen. — 8. ⚙ Hammer *m* der Repetier-uhr. — 9. ⚙ Stopfſtange *f* der Gießer. — 10. ⚙ *metall.* Deckel-, Schließ-ſtein *m*. — 11. Pfeifen-Stopfer *m*. — 12. ⚒ Spund *m* e-s Wetterſchachtes. — 13. ⚓ Stopper *m* (Tau-ende); Törntau *n*; ↧. — 14. Hauptballen *m* des Hundefußes. — 15. ❦ Euge'nie *f* (*Euge'nia*; Baum Flo'rida's). — **II** *v/a.* ①a. 16. zuſtopfen, (zu)ſtöpſeln, zuſpunden; *chm.* ~ed bottle Flaſche *f* mit eingeſchliffenem Glasſtopfen. — 17. ⚓ ein Tau (be)ſtoppen; to ~ the cable die Ankerkette (ab)ſtoppen.

Zu ~ 5 F: to put a ~ on a thing einer Sache Einhalt gebieten; this puts a ~ on everything das macht der ganzen Sache ein Ende, das wirft alles über den Haufen.

Zu ~ 13 ⚓: knotted ~ Knoten-ſtopper *m*; pointed ~ Steertſtopper *m*; to make fast a ~, to clap on a ~ e-n Stopper aufſetzen; to take off ~s Stopper abnehmen oder löſen.

stopper-bolt (ſtŏp'p-[ĕr]-bōlt) *s.* Stopperbolzen *m*. [beitloch *n* im Puddel-ofen.]

stopper-hole ⚙ (~hōl) *s.*, *metall.* Ar-]

stopper-knot ⚓ (~nŏt) *s.* Stopperknoten *m*. [ungeſtöpſelt.]

stopperless ✎ (~lĕß) *a.* ohne Stöpſel,

stopping (ſtŏp'p-ĭn[ĕ]) *s.* 1. Stopfen *n*, Verſtopfen *n*; Anhalten *n* ꝛc. (ſ. stop[1]). — 2. Ausſtreichen *n*, Ausfüllen *n* von Riſſen. — 3. Ausſtreichmaſſe *f*. — 4. Plombe *f* für hohle Zähne. — 5. ⚒: a) Verſchlußklappe *f*; b) Pfeiler *m* von Abraum. — 6. ⚙ Hufſchmiede: Polſter *n*. — 7. 🏛 ~ of payment Zahlungseinſtellung *f*. — 8. ♪ double ~ Doppelgriff *m* (zB. auf der Geige).

stopping-brush ⚙ (~brŭſch) *s.* 1. Gutmacher: Beſprengpinſel *m*. — 2. Ätzen: Beſtreichpinſel *m*.

~-coat ⚙ (~kōt) *s.* Deck-, Beſtreich-maſſe *f*.

~-knife ⚙ (~nāīf) *s.* Kittmeſſer *n* der Glaſer.

~-motion ⚙ (~mō-ſchʰn) *s.*, *mech.* Selbſtauslöſung *f*.

~-place (~plēß) *s.* Haltеſtelle *f* (auch 🚃).

~-train 🚃 (~trēn) *s.* gewöhnlicher Perſonenzug, der auf allen Stationen anhält, F Bummelzug *m*.

stop-plank ⚙ (~plănᵏt) *s.* Waſſerbau: Rechenſtab *m*, Wehrnadel *f*. [-ſchiene *f*.]

stop-plate ⚙ (~plēt) *s.* Grenz-blatt *n*,]

stopple[1] (ſtŏpl) [stop[1]] **I** *s.* 1. Stöpſel *m*, Pfropf(en) *m*, Spund(zapfen) *m*; cork ~ Korkpfropfen *m*; glass ~ Glasſtöpſel *m*; ground-in ~ eingeſchliffener Stöpſel. — 2. ⚙ in Pfeifenbrennereien: Pfeifenſtopfer *m*, Tremmkopf *m*. — 3. ♪ Klappe *f* an Orgelpfeifen. — **II** *v/a.* ①b. 4. ver-, zu-ſtöpſeln, verkorken. [ſtubble).]

stopple[2] † od. *provc.* (~) *s.* Stoppel *f* (=)

stopple-rod ⚙ (ſtŏp'pl-rŏd) *s.* Glockenguß: ~ driver Stichſtange *f*.

stop-ridge (ſtŏp'p-rĭdǧ) *s.* Halte-rücken *m*, -ſchiene *f* (zB. an Klingen).

stop-screw ⚙ (~ſkrū) *s.* Hemmſchraube *f*.

stop-ship † (~ſchĭp) *s.* = remora 2.

stop-spring ⚙ (~ſprĭn[ĕ]) *s.* 1. ♪ Orgel: Klappenfeder *f*. — 2. Uhrm.: Stellfeder *f*.

stopt (ſtŏpt) *p.p.* = stopped.

stop-thrust (ſtŏp'p-thrŭſt) *s.*, *fenc.* Vorſtoß, der dem Stoße des Gegners zuvorkommt.

~-valve ⚙ (~wălw) *s.*, *mech.* Abſperrventi'l *n* (ſ. a. sliding 1). [Sperrfeder.]

~-watch (~wŏtſch) *s.* Sekunden-uhr *f* mit]

~-water (~wâ-t[ĕr]) *s.* 1. Widerſtrom *m*, Stopfwaſſer *n*. — 2. weicher Holzpflock zum Verſtopfen.

~-wheel ⚙ (~(h)wīl) *s.* Uhrm.: Hemmrad *n*.

~-work ⚙ (~wō'k) *s.* 1. *mach.* Sperrkegel-Appara't *m*. — 2. *tel.* Aufhalter *m*.

storable (ſtōr'-[ĕ]bl ⑨) *a.* aufhäufbar, aufzuſpeichern(d).

storage 🏛 (ſtōr'-[ĕ]dǧ ⑨) *s.* 1. Lagern *n*, Aufſpeichern *n*; ~ of water Waſſervorrat *m*. — 2. Lager-geld *n*, -miete *f*, -ſpeſen *f/pl*.

storage-accommodation 🏛 (~-ă-kŏm-[ŏ]-dē'-ſchʰn) *s.* Lager-raum *m*.

storage-capacity (ſtōr'-[ĕ]dǧ-kă-păß-[ĭ]-tĭ ⑨) *s.* Fu'biſcher Inhalt.

storax (ſtō'r-năkß ⑨) [lt., lt.] *s.* 1. *pharm.* Storax *m* (wohlriechendes Harz); benjamin ~ Be'nzoe-harz *n*; liquid ~ flüſſiger Storax; ~ in tears Körnerſtorax *m*. — 2. ❦ Storaxbaum *m* (*Storax*; auch ~-tree).

store[1] (ſtō[r] ⑨) [a/ſ. *estorer*, von lt. *instaura're*] **I** *v/a.* ①b. 1. (auf)häufen, aufſpeichern, (ein)lagern, auf Lager bringen oder nehmen (a. to ~ up); ~d up aufgeſpeichert, vorrätig, auf Lager; to have ~d Waren (ein)lagern; to be ~d lagern (Waren). — 2. ⚓ Schiff verproviantieren. — 3. verſehen, verſorgen (with mit); to ~ a pond (with fish) einen Teich mit Fiſchen beſetzen. — 4. to ~ away unterbringen. — 5. † bevölkern (*SH.H.V,3,5,31* und *O.4,3,86*). — 6. † = restore[1]. — **II** *v/n.* ①b. 7. 🏛 auf Lager ſein, lagern; to have storing auf Lager haben; while storing während der Lagerung. — **III** *s.* 8. Vorrat *m*, Haufen *m*, Menge *f* (of von); Warenvorrat *m*; ↧. — 9. Lager *n*, Magazi'n *n*, Vorratshaus *n*, Speicher *m*; Zoll: general-order ~ Lagerhaus, wo nicht abgeholte Waren od. Waren ohne Faktura vorüber gehend liegen; 🏛 ex ~ ab Lager. — 10. bſd. *Am.* u. Kolonieen: Laden *m*, Kaufladen *m*; Laden *m* für gemiſchte Artikel (general ~). — 11. *fig.* Fülle *f*, Menge *f*, Schatz *m*; ~ of knowledge Fülle *f* v. Kenntniſſen, Wiſſenſchatz *m*. — 12. F ~s *pl.* Konſu'm-verein *m*. — 13. ⚙ Brauerei: Anſtellhefe *f*. — 14. Mundvorrat *m*, Provia'nt *m*; ~s *pl.* Lebensbedürfniſſe *n/pl*. — 15. ⚓ ⚔ ~s *pl.* Kriegs-, Schiffs-bedürfniſſe *n/pl*.; small ~s kleine Ausrüſtungsſtücke *n/pl*. (Zinnzeug, Tabak, Seife, Raſiermeſſer, Nadeln, Zwirn ꝛc.). — **IV** *a.* 16. † aufgehäuft, vorrätig. — 17. Magazine enthaltend; Vorrats-... (ſ. ~-city). — 18. F *Am.* im Laden gekauft; ~ clothes *pl.* fertige Kleider *n/pl.*; *co.* ~ teeth *pl.* falſche Zähne *m/pl*. — 19. ⚔ ~ casemate Magazi'n-Kaſematte *f*. — 20. Auſtralien: ~ cattle Magervieh *n* zum Fettmachen. — 21. *Am.* ~ pay Tauſchhandel *m*, Bezahlung *f* mit Waren. — Vgl. ~[2].

Zu ~ 3: in ~ vorrätig, auf Lager; article in ~ Lager-artikel *m*; balance in ~ Lager-reſt *m*; to be (laid up) in ~ for für j-n aufgehoben ſein, j-m vorbehalten ſein, auf j-n warten; to have in ~ vorrätig h.; to have a th. in ~ with a p. et. bei j-m lagern haben; to keep in ~ lagern laſſen; to put in ~ (ein-)lagern; commissariat ~s *pl.* Verwaltungsvorräte *m/pl.*; ⚔ commissary of ~s Provia'ntmeiſter *m*; ⚓ steward's small ~s *pl.* (auf Kauffahrern) Vorräte *m/pl.* für die Kajüte; victualling ~s *pl.* Provia'ntvorrat *m*; to put (great) ~ on a th., to set (great) ~ by a th. auf et. (großen) Wert legen; † to tell no ~ of a th. et. geringſchätzen; *prvb.*: ~ is no sore Vorrat ſchadet nichts; giving to the poor increases the ~ Armen gegeben iſt wohl geſäet. [Vorhang *m*.]

store[2] (ſtō[r] ⑨) [ſr.] *s.* Rouleau *n*, (Roll-)

store-account 🏛 (ſtō[r]-ă-kaūnt ⑨) *s.* Lagerkonto *n*. [🏛 Lagerkahn *m*.]

~-boat ⚓ (ſtō[r]'-bōt ⑨) *s.* Provia'ntboot *n*;

~-book 🏛 (~bŭk) *s.* Lager-, Befund-buch *n*.

~-bread ⚓ 🏛 (~brĕd) *s.* Schiffszwieback *m*.

~-candle (~kăndl) *s.* gezogenes Licht.

~-cask ⚙ (~kaßk) *s.* Brauerei: Lagerfaß *n*.

store-cellar ⊕ (ʃtōᵊr-ʃĕl-ᵊr) ⑨ *s.* Brauerei: Lagerkeller *m.* [(Luther, 2. Chron. 8,4).]

~city (~-ʃĭt-ᵉ) *s.*, *bibl.* Kornstadt *f*!

~clerk (~-klärᵏ, ſ. clerk) *s.* Lagercommis *m*, Lageri'ſt *m*, Lagerhalter *m*.

~closet (~-klŏſ-ᵗ) *s.* Vorratskammer *f*.

~dealer (~-dī-ᵈᵉr) *s.*: marine ~ Händler *m* mit Schiffsbedürfniſſen.

~farm(er) ſchott. (~-fārᵐ, ~-fā-ᵉrᵐ) *s.* = stock-farm(er).

~hire ⊕ (~-hāᵢ-ᵉ) *s.* Lagermiete *f*.

storehouse ⑤ (ʃtōᵊr-hauß ⑨) *s.* 1. Vorrats-, Lager-, Pack-haus *n*, Magazi'n *n*, Speicher *m*, Packhof *m*, Waren-niederlage *f*; *fig.* Schatzkammer *f*. — 2. ⚔ Rüſtkammer *f*, Waffenmagazin *n*. — 3. † aufgehäufte Menge, großer Vorrat.

storekeeper (~ki-pᵉr) *s.* 1. Lagerhalter *m*, Magazi'n-aufſeher *m*, -verwalter *m* (⚔ *Am.* mit Kapitänsrang, jedoch ohʼ. Beförderung); ⚔ S~ General Genera'l-intenda'nt *m*. — 2. *Am.* Ladenbeſitzer *m*, Kaufmann *m*. — 3. ⊕ *Am.*, *sl.* Ladenhüter *m* (Ware).

storekeeping (~plnᵍ) *s.* Magazi'nverwaltung *f*.

storeman (ʃtōᵊr-mănˍ ⑨) *s.* (*pl.* **~men**, ~mĕn) 1. Lager-aufſeher *m*. — 2. Lagerarbeiter *m*, Packer *m*.

store-mark ⊕ (~-mārᵏ) *s.* Lagermarke *f*.

store-master ſchott. (~-maß-tᵉr) *s.* = stock-farmer.

store-number ⊕ (~-nŏm-bᵉr) *s.* Lager-[nummer *f*.]

store-pig (~-plg) *s.*, *agr.* Zuchtſchwein *n*.

store-pond (~-pŏnd) *s.* Fiſcherei: Satz-, Setz-teich *m*.

storer (ʃtōᵊr-rᵉr ⑨) *s.* Sammler *m*, Aufhäufer *m*; Lager-aufſeher *m*. [hire.]

store-rent ⊕ (ʃtōᵊr-rĕnt ⑨) = store-

~room ⑤ (~-rūm) *s.* Vorratskammer *f*; ⚓ Vorratsraum *m*, Hellegat *n*; ⚓ captain's ~ Provia'ntkammer *f* d. Kapitäns; boatswain's ~ Bootmannsgat *n*.

~ship ⑤ ⚓ (~-ſchip) *s.* Provia'nt-, Magazi'n-, Munitions-ſchiff *n*.

~sow (~-ßau) *s.*, *agr.* Zuchtſau *f*.

~tank (~-tănᵏt) *s.* Vorratsbehälter *m*.

~timber ⊕ (~-tlm-bᵉr) *s.* Stapelholz *n*.

~twine ⚓ (~-twaᵢn) *s.* zweidrähtiges Segelgarn.

~vat ⊙ (~-wăt) *s.* Brauerei: Lagerbottich *m*.

~warehouse ⊕ (ˍ~-wārᵊr-hauß) *s.* = store-

storey (ʃtōᵊr-rᵉ ⑨) = story[2]. [house 1.]

storge ♡ ↖ (ʃtōᵊr-gī, a. ~dʒī) [grch.] *s.* Elterniliebe *f* (a. bei Tieren); a. Kindesliebe *f*.

storial † (ʃtōᵊr-rᵉ-ᵉl ⑨) *a.* geſchichtlich.

storiated (~rᵉ-ē-tᵉd) *a.* mit Zeichnungen verziert (Titelblätter alter Bücher).

storied[1] (~rᵉd) [story[1]] *a.* 1. geſchichtlich, berühmt, ſagenreich. — 2. als Geſchichte erzählt. — 3. mit hiſtoriſchen Bildern geſchmückt. — Vgl. ~[2].

storied[2] (~) [story[2]] *a.*, *arch.* in Zſgn: mit Stockwerken; four-~ vierſtöckig.

storier † (~rᵉ-ᵉr) *s.* Geſchichtſchreiber *m*, Erzähler *m*. [erzählen von od. über.]

storify[1] † (ʃtōᵊr-rᵉ-fāī ⑨) *v/a.* Geſchichten]

storify[2] ↖ (~) *v/a.* ①d. Bienenkörbe ſtockwerk-artig anordnen. — Vgl. ~[1].

storing ⊕ (~rlnᵍ) [store[1]] **I** *s.* Lagern *n*. — **II** *a.* Lager-...; ~ charges *pl.* Lagergebühren *f/pl.*; ~ expenses *pl.* Lagerſpeſen *f/pl.*; ~ facilities *pl.* Lager-einrichtungen *f/pl.*; ~ number Lagernummer *f*; ~ place Lagerplatz *m*.

storiologist ♡ * (ʃtōᵊr-rᵉ-dʒᵊl-ᵉ-dʒĭſt ⑨) *s.* Märchen-, Legenden-kundige(r).

storiology ♡ * (~dʒᵉ) [engl.-grch.] *s.* Märchen-, Legenden-kunde *f*.

stork (ʃtōᵊrᵏ) [a/e.] *s.*, *orn.* Storch *m* (*Cico'nia*); giant ~, pouched ~ = adjutant 4.

stork-billed (ʃtōᵊrᵏ-bĭld) *a.*, *orn.* mit dem Schnabel eines Storches.

stork's-bill ♀ (ʃtōᵊrᵏß-bĭl) *s.* 1. Storch-, Reiher-ſchnabel *m* (*Ero'dium*). — 2. Kranichſchnabel *m* (*Pelargo'nium*).

storm (ʃtōᵊrm) [a/e. *id.*] **I** *s.* 1. Sturm *m*, Sturmwind *m* (~ of wind); ☂. — 2. Gewitter *n*, Ungewitter *n*, Unwetter *n*, Geſtöber *n*; ☂. — 3. ⚔ Sturm *m*, Sturmlaufen *n*; ☂. — 4. *fig.* Sturm *m*, Aufregung *f*, Aufruhr *m*; Ungeſtüm *n* (*m*); ☂. — 5. ♪ Sturmſtimme *f* der Orgel. — 6. *provcN.* Schneefall *m*; anhaltender Froſt. — **II** *v/a.* ①a. 8. ſtürmen; it ~s es ſtürmt; es regnet, hagelt ꝛc. unter heftigem Winde. — 9. *fig.* ſtürmen, toben, wüten (at über); to ~ about the room im Zimmer umher-ſtürmen, -toben.

Zu ~ 1: a ~ arose ein Sturm erhob ſich; it blows a ~ es ſtürmt; eye of a ~ = storm-centre; *prvb.* after a ~ comes a calm ſ. calm[1] 1 ☂.

Zu ~ 2: F a storm is brewing (od. gathering) es zieht ſich ein Gewitter zuſammen; a ~ is drawing near es zieht ein Gewitter herauf (auch *fig.*); *fig.*: ~ of missiles Regen *m* von Geſchoſſen; ~ of musket-shot Kugelregen *m*; electric ~ ſ. electric I ☂; ~ of rain Platzregen *m*, Regenguß *m*.

Zu ~ 3 ⚔: to attack by ~ Sturm laufen auf (*acc.*), beſtürmen; to carry (oder take) by ~ mit (oder im) Sturm nehmen; to stand the ~ den Sturm aushalten oder abſchlagen.

Zu ~ 4 *fig.*: ~ of applause Beifallsſturm *m*; ~s *pl.* of fate Schickſalsſtürme *m/pl.*; ~ of indignation Entrüſtungsſturm *m*; ~ and stress period Sturm- und Drang-periode *f* in der deutſchen Litteratur; ~ in a tea-cup Sturm *m* im Glaſe Waſſer.

storm-area (ʃtōᵊrm-ă-rᵉ-a) *s.* Meteorologie: Sturm-regio'n *f*.

~beat(en) (~-bīt(n) *a.* ſturmgepeitſcht; *fig.* verwettert (Antlitz).

~bell (~-bĕl) *s.* Sturmglocke *f*.

~belt (~-bĕlt) *s.* Meteorologie: Sturm-gürtel *m*, -zone *f*.

~bird (~-bōᵊd) *s.*, *orn.* 1. = petrel[1] 1. — 2. Sturmvogel *m* (irgend ein Vogel, der durch ſein Geſchrei Sturm anzeigt).

~blast (~-blaßt) *s.* Wehen *n* des Sturmes.

~bound (~-baund) *a.* vom Sturm eingeengt oder behindert. [wolke *f*.]

~breeder ⚓ (~ brī-dᵇᵉr) *s.*, *fig.* Sturm-

~card ⚓ (~-kārᵈ) *s.* Sturmroſe *f* von William Reid. [Wirbelſturmes.]

~centre (~-ſĕn-tᵉr) *s.* ruhige Mitte eines

~circle ⚓ (~-ſĕr-kl) *s.* = storm-card.

~cloud (~-klaud) *s.* Sturm-, Gewitterwolke *f*.

~cock *provc.* (~-kŏk) *s.*, *orn.* 1. Grünſpecht *m* (*Picus vi'ridis*). — 2. = fieldfare. — 3. = mistlethrush.

~compass ⚓ (ˍ~-kŭᵐpᵃß) = storm-card.

~cone ⚓ (ʃtōᵊrm-kōn) *s.* Sturmkegel *m* als Signal (ſiehe storm-signal).

~current (~-kŭr-ᵉnt) *s.* durch e-n Sturm verurſachte Strömung.

~door (~-dōᵊr ⑨) *s.*, *arch.* Vorthür *f*, Doppelthür *f* gegen ungünſtige Witterung.

~drum ⚓ (~-drŏm) *s.* Cylinder *m* als Sturmſignal (ſiehe storm-signal).

stormer (ʃtōᵊrm-mᵉr) *s.* 1. Stürmer *m*; *fig.* hitziger Menſch. — 2. ⚔ Stürmende(r).

storm-finch (ʃtōᵊrm-fĭnſch) = storm-petrel.

storm-flag ⚓ (~-flăg) *s.* Sturmflagge *f* (ſiehe storm-signal).

stormful (~-fül) *a.* ſtürmiſch; **~ness** (~-nᵉß) *s.* ſtürmiſches Weſen, Ungeſtüm *n*.

storm-glass (ʃtōᵊrm-glaß) *s.* Barometer *n*, Sturmwetterglas *n*. [-dach *n*.]

storm-house (~-hauß) *s.* Wetter-haus *n*,

storminess (ʃtōᵊr-mᵉ-nᵉß) *s.* 1. ſtürmiſche Beſchaffenheit. — 2. *fig.* ſtürmiſches Weſen, Ungeſtüm *n*.

storming-board (ʃtōᵊr-mlnᵍ-bōᵊd ⑨) *s.* Turnen: Sturmlauf *m*.

storming-party ⚔ (~-pāᵢ-tᵉ) *s.* Sturmkolonne *f*. [*m*, Vorſtengeſtagſegel *n*.]

storm-jib ⚓ (ʃtōᵊrm-dʒlb) *s.* Sturmflüver

storm-kite ⚓ (~-kaīt) *s.* Sturmdrachen (Rettungsapparat, durch den ein Seil vom Schiff zur Küſte getragen wird). [witter.]

stormless (~lᵉß) *a.* ohne Sturm oder Ge-

storm-menacing (ˍ~-mĕᵉn-ᵃ-ßlnᵍ) *a.* ſturm-, gewitter-drohend.

Stormonth (ʃtōᵊrᵐ-mᵉnt*h*) *npr.*: James ~ ſchott. Philologe und Lexikograph (1825–1882).

storm-pane (ʃtōᵊrᵐm-pēn) *s.* Sturm-, Vor-ſcheibe *f* (an einem Leucht-turm).

~path (~-pa*th*) *s.* = storm-track.

~pavement (~-pēw-mᵉnt) *s.* Waſſerbau: Molo *m*, Hafendamm *m*, Wellenbrecher *m*.

~petrel (~-pĕt-rᵉl) *s.*, *orn.* Sturmſchwalbe *f* (*Procella'ria pela'gica*). [verkündend.]

~presaging (ˍ~-prᵉ-ßēᵊr-dʒlnᵍ) *a.* Sturm]

~pressed (ʃtōᵊrᵐ-prĕßt) *a.* ſturmbedrängt.

~proof (~-prūf) *a.* gegen Stürme abgehärtet, wind- und wetter-feſt.

~sail ⚓ (~-ßēl) *s.* Sturmſegel *n*.

~scud (~-ßkŏd) *s.* niedrig ziehende Sturmwolke. [zerſchellt.]

~shattered (~-ſchătᵉr-dᵈ) *a.* vom Sturm]

~signal ⚓ (~-ßlg-nᵉl) *s.* Sturm-ſigna'l *n* an Küſten (in England: Cylinder und Kegel, in den *U.S.*: Flaggen).

~staid (~-ßtēd) *a.* = storm-stayed.

~stay ⚓ (~-ßtā) *s.* Sturmſtag *n*.

~stayed (~-ßtād) *a.* vom Sturme aufgehalten. [ſeck *f*.]

~staysail ⚓ (ˍ~-ßtᵉr-ßēl) *s.* Sturm-, Stag-]

~stone (ʃtōᵊrᵐ-ßtōn) *s.*, *min.* Donnerſtein *m*.

~stricken (~-ßtrĭkn), **~struck** (~-ßtrŏkᵗ) *a.* vom Sturme niedergeſchmettert.

~swept (~-ßwĕpt) *a.* ſturmgepeitſcht.

~tossed (~-tŏßt) *a.* vom Sturme umhergeſchleudert (auch *fig.*).

~track (~-trăkᵗ) *s.* Meteorologie: Sturmbahn *f*.

~vexed (~-wĕkßt) *a.* von Stürmen beunruhigt od. heimgeſucht. [warnung *f*.]

~warning ⚓ (ˍ~-wārᵊ-nlnᵍ) *s.* Sturm-]

~wind (ʃtōᵊrᵐ-wĭnd) *s.* Sturmwind *m*.

~window (ˍ~-wĭᵊn-dō) *s.*, *arch.* 1. Vorfenſter *n*. — 2. Art Dachfenſter.

~worn (ʃtōᵊrᵐ-wēᵊrn ⑨) *a.* vom Sturme mitgenommen oder erſchöpft.

stormy (ʃtōᵊrᵐ-mᵉ) *a.* □ (**~ily** *adv.*) 1. ſtürmiſch; Sturm-...; † Stormy Cape Kap *n* der guten Hoffnung; *orn.* ~ petrel = storm-petrel; ~ wind = storm-wind. — 2. *fig.* ſtürmiſch, unruhig. — 3. *fig.* ungeſtüm, heftig, polternd.

storm-zone (ʃtōᵊrᵐ-ßōn) *s.* = storm-belt.

Stornoway (ʃtōᵊrᵐ-nᵉ-wē) *npr.* (ſchott. Hafenſtadt; Haupt-ort der Hebriden-inſel Lewis).

Storthing (ʃtōᵊrᵗ-thlnᵍ ⑨) *s.* Storthing *m* (norwegiſcher Reichstag).

story[1] (ʃtōᵊrᵗ-rᵉ ⑨) [ſpät-lt. *sto'ria*, von lt. *histo'ria*] **I** *s.* (*pl.* **~ies**, ~rᵉß) 1. Hiſto'rie *f*, Geſchichte *f*; geſchichtliches Drama. — 2. Erzählung *f*, Geſchichte *f*, Märchen *n*; ☂. — 3. Geſchichte *f*, Handlung *f*, Entwickelung *f* eines Dramas ꝛc. — 4. Gerücht *n*, Sage *f*. — 5. F Lüge *f*, Finte *f*, Flunkerei *f*; ☂. — 6. F Geſchichte *f*, Sache *f*; ☂. — 7. † bildliche Darſtellung aus der Geſchichte ꝛc. — **II** *v/a.* ①d. 8. (mit im *p.p.*) erzählen, berichten, zum Gegenſtande e-r Geſchichte m. — 9. mit hiſtoriſchen Bildern ſchmücken. — **III** *v/n.* ①d. 10. erzählen.

Zu story¹ 2: *fig.* blind ~ Erzählung f ohne Pointe; nursery ~ Kindermärchen n; always the old ~, the same ~ over again immer die alte Leier; † to be in a (*ob.* in one, in the same) ~ im Zeugnis übereinstimmen, dasselbe berichten; P they're all in one ~ that ... es ist e-e abgekartete Sache, daß ...; the ~ goes, the ~ has it es heißt, man erzählt, es geht das Gerücht; as the ~ goes wie man sagt; to tell a ~ eine Geschichte erzählen (vgl. a. ~ 5 ↧); to make a long ~ short, to make short of a long ~ um es kurz zu sagen, kurz und gut.

Zu ~ 5 F: what a ~! was Sie sagen!, warum nicht gar!, machen Sie mir nichts weis!; (all) idle ~ies! (alles) dummes Zeug!; tis a ~ es ist kein wahres Wort daran; to tell ~ies flunkern, lügen; he told you a lot of ~ies er hat Ihnen tüchtig etwas vorgelogen.

Zu ~ 6 F: that's another ~ das ist etwas anderes; the best of the ~ is das Beste an der Sache ist.

story² (stōʳ-nᵉ) ⑨ [a/f. *estorer*, lt. *instaura're*] **I** ✎ *v/a.* ①d. (in Stockwerken) (an)ordnen, schichten. — **II** *s.*, *arch.* Stock *m*, Stockwerk *n*, Geschoß *n*; ↧.

Zu ~ II *arch.*: attic ~ Dachgeschoß *n*, Mansarde *f*; ~ in the basement hohes Kellergeschoß *n*; † clear ~ies *pl.* lichtes Stockwerk, obere Fenster-reihe; first ~: a) England: erster Stock, b) *Am.* Erdgeschoß *n*; half ~, mezzanine ~ = entresol; lower ~ Untergeschoß *n*; principal ~ Hauptgeschoß *n*; upper ~ Obergeschoß *n*; *fig.* Oberstübchen *n* (Schädel).

story-book (stōʳ-nᵉ-bůk ⑨) *s.* Geschich-ten-, Märchen-buch *n*.

~post (~pōst) *s.* Träger *m*, aufrecht stehender Balken zwischen zwei Stockwerken.

~rod ⚙ (~rŏd) *s.*, *carp.* Treppenmaß *n* zur richtigen Abteilung der Treppen.

~teller (~tĕl-ᵉʳ) *s.* 1. (Geschichten-, Märchen-, Anekdoten-)Erzähler(in). – 2. F Flunkerer *m*, Lügner(in), Schwätzer(in). — 3. ✎ *contp.* Geschichtschreiber *m*.

~telling (~tĕʳl-inᵍ) *s.* 1. Erzählen *n*, Erzählerkunst *f*. — 2. F Schwatzen *n*, Flunkern *n*.

~writer (stōʳ-ᵉ-rāt-tᵉʳ ⑥) *s.* 1. Geschichtenschreiber *m*. – 2. † Geschichtschreiber *m*.

stosh (stŏsh) *s.* Fisch-abgang *m*, Köder *m*.

stot¹ (stŏt) [m/e.] *s.* 1. † Hengst *m*. — 2. *provc.* u. schott.: junger Stier. — 3. *zo.* Wiesel *n* (ehm. auch Schimpfwort).

stot² *provc.* (stŏt) [d/sch stoßen] *v/n.* ①e. 1. stolpern; hopsen, Sätze machen. — 2. Ball: aufschnellen, abprallen. — Vgl. ~¹.

stote (stōt) *s.*, *zo.* = stoat.

stoter F (stōʳ-tᵉʳ) *s.*, *cant* = stotor.

Stothard (stŏʳth-ᵉʳd) *npr.*: Thomas ~ engl. Maler (1755–1834).

stotor F (stōʳ-tᵉʳ) *s.*, *cant* wuchtiger Hieb, Schlag.

stotter (stŏʳt-ᵉʳ) [stot²] ①a. **I** *provc.*, *v/n.* stolpern. — **II** ✎ *v/a.* Schafe drehkrank m.

Stoughton (stōʳ-tᵉn) *npr.*: a) Prsn.; b) Ort in Mass. (*U.S.*).

stouk † *ob. provc.* u. schott. (stůk) = stook.

stound¹ (stăund) [d/sch stöhnen] **I** *provc.*, *v/n.* ①a. 1. schmerzen. — 2. sich sehnen, verlangen (for nach). — **II** schott. *s.* 3. Stich *m*, stechender Schmerz.

stound² *provc.* (~) *s.* Gefäß *n* für einfaches

stound³ (~, auch stŭnd) [stun²] **I** *v/a.* ①a. 1. in Staunen setzen; betäuben. — **II** *s.* 2. betäubender Schlag, Gewalt *f* eines Schlages. – 3. Verwunderung *f*. — **III** † *p.p.* 4. betäubt (*SP.*).

stound⁴ † (~) *s.* (kurze) Zeit, Weile *f* (*CH.*).

stoup (stūp) *s.* 1. = stoop². — 2. † *ob. provc.* u. schott. = stoop¹ u. ⁴.

Stour¹ (stūʳ) *npr.* (Name mehrerer engl. Flüsse).

stour² †, *provc.* u. schott. (stūʳ) = stoor¹ u. ².

stour³ (stăuʳ *oder* stūʳ) [a/f. *esto(u)r*, von a/d. *sturm*] *s.* 1. Tumult *m*; Kampf *m*, Streit *m*. — 2. † Anfall *m* (*SP.F.Q.3,3,50*). — 3. † Begegnung *f*.

stour⁴ *provc.* (stăuʳ) [isländ. *staurr* Pfahl] *s.* 1. Pfahl *m*. — 2. ⚓ Treidelstange *f*. — 3. Leitersprosse *f*. — 4. Stab *m* an der Seite einer (Wagen-)Leiter.

Stourbridge (stōʳ-brĭdǧ) *npr.* (Stadt in *Worcsh.*, England); ~ clay Art dunkler Thon zu Schmelztiegeln.

stoured *provc.* (stăuʳd) [stour⁴] *a.* mit Pfählen versehen.

stoury † (stūʳ-nᵉ) *a.* staubig (= stoory).

stout¹ (stăut) [a/f. *estout*, *estolt*, lt. *stultus*, d/sch stolz] **I** *a.* □ 1. stark, stämmig, handfest, gedrungen; ~ articles *pl.* dauerhafte Waren *f/pl.*; ~ horse starknochiges Pferd. — 2. stark, fest (Schiff). — 3. soli'd, derb, kräftig (Nahrung); ~ ale = ~ 8. — 4. *fig.* tüchtig, wacker, kühn, tapfer, standhaft, mannhaft, entschlossen; ~ arguments *pl.* gewichtige Gründe *m/pl*; he made a ~ defence er wehrte sich tapfer. — 5. hartnäckig, trotzig. — 6. F dick, fleischig, beleibt. — 7. † stolz, hochmütig; *bibl.* the ~ die Stolzen *pl.* — **II** *s.* 8. starkes Porterbier. — 9. ⚙ Weberei: gröbster Shirting. — **III** *v/n.* ①a. 10. † kühn ob. trotzig sein. — 11. to ~ it ausdauern, ausharren. — **IV** † *v/a.* 12. Trotz bieten, Widerstand leisten (*dat.*).

stout² (~) [a/e. *stūt*] *s.* 1. *provc.*: a) = gnat¹ 1; b) = gadfly 1. — 2. † Leuchtkäfer *m*.

stout-built (stăuʳt-bĭlt) *a.* stark gebaut, stämmig.

stout-dart (~dāʳt) *s.*, *ent.* Art Nachtfalter (*Agro'tis ra'vida*).

stouten ✎ (stăutn) *v/a.* ①a. stark machen, stärken.

stout-end ⚔ (stăuʳt-ĕnd) *s.* Kammer-ende *n* eines Gewehrlaufes.

stouth schott. (stăuth) *s.* Diebstahl *m*; heimliche Abmachung.

stouth-and-routh schott. (stăuʳth-ănd-răuʳth) *s.* Menge *f*, Überfluß *m*.

stout-hearted (stăuʳt-hāʳt-tᵉd) *a.* herzhaft, beherzt, mutig; hartnäckig.

stout-heartedness (~nᵉß) *s.* Herzhaftigkeit *f* 2c.; Tüchtigkeit *f*.

stouthrief schott. (stăuʳth-rĭf) *s.*, jur.: Einbruch *m*, Diebstahl *m*.

stoutish F (stăuʳ-tĭsh) *a.* etwas beleibt.

stoutness (stăuʳt-nᵉß) *s.* 1. Stärke *f*, Festigkeit *f*, Stämmigkeit *f*, Derbheit *f*. — 2. Tüchtigkeit *f*, Tapferkeit *f*, Kühnheit *f*. — 3. Hartnäckigkeit *f*, Trotz *m*. — 4. F Beleibtheit *f*. — 5. † Stolz *m*.

stove¹ (stōw) [mittel-holländ. *stôve* geheizter Raum, d/sch Stube] **I** *s.* 1. (meist eiserner) Ofen ↧. — 2. Koch-ofen *m*, tragbare Kochmaschine (cooking-~). — 3. ⚓ Kochkasten *m*, Kochflott *n*, worin die Schiffsplanken biegsam gemacht werden. — 4. Feuerstübchen *n*, Kiefe *f*, Kohlentopf *m* (a. der Buchbinder). — 5. ⚙ Trocken-kammer *f*, -ofen *m*, -stube *f*. — 6. ⚙ *metall.* Wind-erhitzungs-apparat *m* (= blast-heating ~). — 7. *pharm.* Trockenschrank *m*. — 8. *hort.* Treibhaus *n* (in dem die Wärme nicht unter 15 Grad C sinken darf). — 9. ⚙ Seilerei: Stove *f*. — 10. †: a) Stube *f*; b) Badestube *f*. — 11. = stove-coal. — **II** *v/a.* ①b. 12. warm halten, wärmen, erhitzen. — 13. ⚙ Zeuge im Ofen trocknen. — 14. mit Schwefeldampf bleichen. — 15. *hort.* in ein Treibhaus setzen. — 16. † einschließen. — Vgl. ~².

Zu ~ 1: cast-iron ~ guß-eiserner Ofen; economical ~ Spar-ofen *m*; ~ made of tiles Thon-ofen *m*, thönerner Ofen; ~ made of Dutch tiles (oder of Delft-ware) Kachel-ofen *m*.

stove² (stōw) *pret.* und *p.p.* von to stave.

stove-burner (stōʳw-bōʳ-nᵉʳ) *s.* Gasbrenner *m* zum Erhitzen, Kochen 2c.

~coal (~kōl) *s.* Ofenkohle *f*.

~damper (~dăm-pᵉʳ) *s.* Ofenklappe *f*.

~drum (~drŏm) *s.* cylindrischer Ofen-, Herd-aufsatz.

~fitter (~fĭt-ᵉʳ) *s.* Ofensetzer *m*.

~glass (~glaß) *s.* Ofenfenster *n* aus Marienglas.

~grate (~grēt) *s.* Ofenrost *m*.

~hearth *Am.* (~hāʳth) *s.* Art wagerechter Vorsprung am Ofen.

~house (~hăuß) *s.* 1. *hort.* = stove¹ 8. — 2. ⚙ Trockenraum *m* für Häute.

~jack (~ǧăk) *s.* = smoke-jack 2.

~key (~kī) *s.* Ofenklappe *f*.

~maker (~mē-ᵏᵉʳ), **~manufacturer** (~măn-ĭᵘ-făʳt-tĭsh-ᵘᵉʳ) *s.* Ofenfabrikant *m*.

stovepipe ⑤ (stōʳw-păīp) *s.* 1. Ofenrohr *n*. — 2. F (auch ~ hat) Cylinderhut *m* (= chimney-pot 2). — 3. F hohes cylinderförmiges Trinkglas.

stovepiping ⑤ (~păī-pĭnᵍ) *s.* Material zu Ofenröhren.

stove-plant ❦ (~plănt) *s.*, *hort.* Treibhauspflanze *f*.

stove-plate (~plēt) *s.* 1. Ofenplatte *f*. — 2. Eisendeckel *m* für die Öffnungen eines Kochofens. — 3. *Am.* = stove-hearth.

stove-polish (~pōʳl-ĭsh) **I** *s.* Ofenschwärze *f*. — **II** *v/a.* ①c. einen Ofen schwärzen.

stover¹ † *ob. provc.* (stōʳ-wᵉʳ) [a/f. *estover*] *s.* Viehfutter *n*. — Vgl. ~².

stover² † *oder provc.* (~) *v/n.* ①a. sich sträuben, starr stehen.

stove-room (stōʳw-rūm) *s.* Heizbares Zimmer.

stove-shelf (~shĕlf) *s.* Ofensims *m*.

stove-tank (~tănᵏ) *s.* Reservoir *n* an e-m Ofen.

stove-truck ⚙ (~trŭk) *s.* Gießerei: Hebewagen *m*, Schleppe *f*.

stow¹ (stō) [a/e. *stowigan*] ①a. **I** *v/a.* 1. ⚓ Güter im Schiffsraum (ver)stauen; das lose Segeltuch in die Segelbrot stauen oder packen; ↧. — 2. (a. ⚒) vollfüllen, vollpacken. — 3. (ver)packen; wegräumen, verbergen. — 4. (hin)stecken, unterbringen. — 5. (ent-) halten, bergen. — 6. ⚓ Segel aufrollen. — 7. ⚓ to ~ the anchor den Anker aufsetzen, wegstauen. — 8. † gewähren, geben. — 9. † anvertrauen. — **II** ⚓ *v/n.* 10. *sl.* to ~ away sich im Schiffsraum verbergen, um ohne Billet mitzukommen (vgl. stowaway).

Zu ~ 1: to ~ away: a) weg-packen, -räumen, ⚓ wegstauen, b) *sl.* hastig hinunterschlingen, aufschmausen, auffressen; to ~ down: a) ver-, weg-stauen, b) Thran liefern (Wale); ⚓ to ~ the hold den Raum stauen.

stow² (stō) [stow¹] *v/a.* ①a. *sl.* aufhören mit, unterlassen (vgl. stash); ~ it!, *cant* ~ faking! laß das!, sei ruhig!, schweig!; ~ that! still davon!; ~ that gammon!, ~ that kid! laß den Unsinn!; ~ your gab!, ~ your mag(ging)!, ~ your whids!, ~ your jaw(ing)-tackle!, ~ your palaver! halt's Maul!

stow³ *provc.* u. schott. (stău) *v/a.* ①a. ab-schneiden; Bäume kappen.

stow⁴ *provc.* (stō) [stove¹] **I** *s.* ⚙ Weißblechfabr.: Bau, der den Ofen enthält. — **II** *v/a.* ①a. im Ofen trocknen.

stowage (stōʳ-ᵉǧ) *s.* 1. ⚓ Stauung *f*, Verstauung *f*, Packen *n*; to alter (oder to shift) the ~ umstauen; plan of ~ Staungsplan *m*. — 2. ⚓ Stauerlohn *m*. — 3. ⚓ Stau-, Pack-raum *m*. — 4. ✎ das Gepackte, aufgestaute Güter *n/pl.*; ~ billets *pl.* Stauholz *n*. — 5. Verwahrung *f*, Verwahrsam *m*; to have in ~ in Verwahrung haben. — 6. P *co.* to have a good ~ e-n guten Magen haben.

stowaway ⚓ (stōʳ-ᵃ-wē) *s.*, *sl.* blinder Passagier (i. der sich an Bord eines abfahrenden Schiffes verbirgt, um umsonst zu fahren).

stowboard *prov.* (ʃtō'-bō'd ⑨) *s.* Schutt-abladestelle *f.* [Haspel *m.*]
stowce ⚒ *prov. Derbsh.* (ʃtauß) *s.* (Berg-)
stowdown ⚓ (ʃtō'-daun) *s.* Stauen *n*, Verstauen *n*; verstaute Güter *n/pl.*
Stowe (ʃtō) *npr.*: Harriet Beecher ~ 1812–1896 (siehe auch Beecher).
Stowell (ʃtō'-ᵉl) *npr.*: William Scott, Baron ~ engl. Rechtsgelehrter (1745–1836).
stower[1] ⚓ (ʃtō'-ᵉr) *s.* Stauer *m*, Güterpacker *m*, -schichter *m*. — Vgl. ~[2].
stower[2] *prov.* (ʃtau'-ᵉr) *s.* = stour[4].
stowered † (ʃtau'-ᵉrd) *a.* = stoured.
stowing (ʃtō'-in⁹) *s.* 1. ⚓ Stauung *f* von Gütern; fathom-wood for ~ Stau-, Knüppel-holz *n*. — 2. ⚙ Wasserbau: Stauung *f*, Anstauung *f*. — 3. ⚒ Bergversatz *m*.
stowlins *schott.* (ʃtō'-linſ) *adv.* verstohlen.
stown *schott.* (ʃtaun) *p.p.* = stolen.
stowre † (ʃtau'ᵉ) *a., s. u. v.* = stoor[1] *u.* [2].
stow-wood ⚓ (ʃtō'-wud) *s.* Stauholz *n*.
S.T.P. *abbr.* = *sacræ theolo'giæ profe'ssor* (Professor der Gottesgelahrtheit).
Str. *abbr.* Ruderpfort: = stroke[1] 3.
strabism 𝔇 (ʃtrē'-blſm) *s., med.* Schielen *n*.
strabismal 𝔇 (ʃtrā-biᵊſ-mᵉl), **~ic(al)** 𝔇 (~mil, ~mᵉ-ſᵗi⁹l) *a., med.* schielend.
strabismometer 𝔇 (*CT.D.* ʃtrāb-lſ-, *WB.* ʃtrē-biſ-mō'ᵣm-ᵉ-tᵉʳ) [grch.] *s., med.* = strabometer. [grch.] *s., med.* Schielen *n*.)
strabismus 𝔇 (ʃtrāᵈ-biᵊſ-mᵉſ-bo⁹.ʃtrāᵈ-blᵊſ-ᵢu⁹)
Strabo (ʃtrē'-bō) *npr.* Strabo (grch. Geograph, ungefähr 63 v. Chr. bis 24 n. Chr.).
strabometer 𝔇 (ʃtrāᵈ-bō'ᵣm-ᵉ-tᵉʳ) *s., med.* Schiel-Meß-instrument *n*.
strabotomy 𝔇 (~bō'ᵣt-ᵉ-mᵉ) [grch.] *s., surg.* Schiel-operation *f*.
Strachy † *s.* Wort von zweifelhafter Form und Bedeutung (*SH.T.N.2,5,45*).
stract † *od. prov.* (ʃtrākt) *a.* = distracted.
strad *provcW.* (ʃtrād) *s.* Art Ledergamasche zum Schutze gegen Dornen.
straddle (ʃtrā'dl) [stride] **I** *v/n.* ①b. 1. die Beine spreizen, breitbeinig gehen od. stehen (auch to go od. stand straddling). — 2. F schwanken, e-e abwartende Stellung einnehmen (on a question in e-r Frage). — **II** *v/a.* ①b. 3. to ~ out die Beine (aus-) spreizen. — 4. sich rittlings setzen auf (*acc.*). — 5. F e-e abwartende Stellung einnehmen in od. bei. — 6. Pokerspiel: den Einsatz verdoppeln. — **III** *s.* 7. Spreizen *n* der Beine; Rittlingssitzen *n*; Entfernung *f* der gespreizten Beine von einander. — 8. (ursprr. *Am.*) Wörfen-*sl.* = spread 21. — 9. Pokerspiel: Verdoppelung *f* des Einsatzes. — 10. F Schwanken *n*, abwartende Stellung. — 11. ⚒ senkrechte Stütze. — **IV** *adv.* 12. rittlings.
straddle-bug *Am.* (ʃtrāᵈ'dl-bōg) *s., ent.* Art Pillenwälzer *m* (*Canthon lævis*).
straddle-legged (~lēg(-ᵉ)d) *a.* sperrbeinig, rittlings.
straddle-legs ↖ (~lēgſ) *adv.* rittlings.
straddle-pipe ⚙ (~pai⁹p) *s.* Gasfabr.: Eintauchrohr *n* in die Hydraulik.
straddle-plough (~plau) *s., agr.* Art Pflug mit zwei dreieckigen parallelen Scharen.
straddling (ʃtrāᵈ'dl-in⁹) *a.* sperrbeinig.
straddlin(g)s † (~lin⁹ſ) *adv.* rittlings.
stradometrical 𝔇 ↖ (ʃtrād-ᵈ-mēᵈ'ᵣt-ᵉ-tᵉl) *a.* Wegemessungs-...
strae *schott.* (ʃtrē) *s.* Stroh *n* (= straw[1]).
strae-death *schott.* (ʃtrē'ᵣ-dēth) *s.* natürlicher Tod im Bett.
Strafford (ʃtrāᵈ'ᵣf-ᵉᵣd) *npr.*: Thomas Wentworth, Earl of ~ engl. Staatsmann (geb. 1593, hingerichtet 1641).
straggle (ʃtrāgl) [strake[1]] **I** *v/n.* ①b. 1. umher-streichen, -streifen, sich entfernen (from von). — 2. *fig.* abschweifen, abweichen. — 3. zerstreut gehen, einzeln wandern. — 4. zerstreut od. einzeln liegen oder stehen. — 5. ↯ unordentlich wachsen, wuchern. — **II** ↖ *s.* 6. das Umherstreichen. — 7. Zerstreut-sein *m*, -liegen *n* (*CL.*).
straggler (ʃtrāᵍ'g-lᵉʳ) *s.* 1. Umher-streicher *m*, -streifer *m*; Landstreicher *m*. — 2. ⚔ Nachzügler *m*. — 3. *orn.* verschlagener Vogel. — 4. einzeln stehendes Ding. — 5. ↯ wilder Sprößling, Ausläufer *m*. [tooth.]
straggle-tooth (ʃtrāᵍ'gl-tūth) *s.* = snag-)
straggling (ʃtrāᵍ'g-lin⁹) **I** *a.* □ 1. umherstreifend; ⚓ über die Zeit ausbleibend; ⚔ ~ soldier Nachzügler *m*. — 2. einzeln stehend, zerstreut liegend, weitläufig (auch *fig.*); ~ town Stadt, deren Häuser zerstreut liegen, weitläufig gebaute Stadt. — 3. oft zur Wahl für etwas Großes, Unregelmäßiges: ~ beard langer u. zottiger Bart; ~ trowsers *pl.* schlotternde Hosen *f/pl.* — **II** *s.* 4. ⚙ Zurichten *n* der Wetzsteine.
straggling-money ⚔⚓ (ʃtrāᵍ'g-lin⁹-mön-ᵉ) *s.* 1. Fang-geld *n* für Deserteure. — 2. Strafgeld *n* eines ohne Urlaub Abwesenden. [läufig.]
straggly F (ʃtrāᵍ'g-lᵉ) *a.* zerstreut, weit-)
stragular 𝔇 (ʃtrāᵍ'g-iᵘ-lᵉʳ) [lt.] *a., orn.* den Mantel (Rücken u. zs.-gelegte Flügel) betr.
straight[1] (ʃtrēt; *Hom.* strait) [a/e. *stre(i)ht* gestreckt] **I** *a.* □ 1. † (aus)gestreckt. — 2. gerade ↕. — 3. *fig.* recht, rechtschaffen, gerade. — 4. gerade, unmittelbar, direkt; *sl.* ~ tip sichere Andeutung, Wink *m*. — 5. F s-n geraden Weg gehend; ~ thinker folgerechter Denker. — 6. vollständig, rückhaltlos; ~ democrat unentwegter Demokra't; *Am.* to vote the ~ ticket die Kandidatenliste wählen, wie sie ist. — 7. geordnet, in Ordnung; to make (od. put) things (accounts, &c.) ~ Dinge (Rechnungen ꝛc.) ordnen, abmachen, in Richtigkeit oder Ordnung bringen. — 8. gerade, Ost u. West liegend (*SH.H.5,1,4*). — 9. ⚙ Weberei: fadenrecht. — 10. *Am.* gleichmäßig in der Qualität (bsd. Mehl). — 11. *sl.* rein, unverfälscht (z.B. Whisky). — 12. Pokerspiel: eine Folge oder Seque'nz (mst von 5 Karten) bildend. — **II** *adv.* 13. gerade(zu), geradeswegs; ↕. — 14. stracks, flugs, sogleich, auf der Stelle. — 15. ohne Ausnahme oder Vorbehalt; ⚉ *Am.* ten cents a piece, ~ zehn Cents das Stück, wie sie sind (d. h. ohne Preisnachlaß bei Entnahme e-r größeren Anzahl). — **III** *s.* 16. gerader Teil; gerade Richtung, Strecke *f* e-s Flusses ꝛc.; F to be (od. go) out of the ~ krumm sein (werden). — 17. Pokerspiel: Folge *f*, Seque'nz *f* (mst von 5 Karten). — 18. Schülers. gerader Wurf beim Murmelspiel. — **IV** ↖ *v/a.* ①a. 19. gerade machen oder legen.
§ **Zu ~ 2:** as ~ as a yard (od. as an arrow) kerzengerade; it is as ~ as you can go es ist immer geradeaus; to go ~ again sich aufrichten; F *cant* to take on the ~ racket e. ehrliches Leben führen; ~ as a die, auch ~ as a shingle gerade; *fig.* ehrlich; *gr.* ~ accent Länge *f* (ā); *geom.* ~ angle rechter Winkel; ⚙ *arch.* ~ arch scheit-rechter Bogen; ~ coat = square coat (s. square[2] 1 ↕); ⚙ *carp.* ~ course Zu'piterschnitt *m*; ⚓ to make a ~ course geraden Weges steuern; F ~ face ernstes Gesicht; *anat.* ~ gut, ~ intestine, ~ bowel Mastdarm *m*; Billard: ~ hazard voller Ball; *geom.* ~ line gerade Linie; F to get on the ~ line auf die rechte Spur kommen; *Am.* ~ shoot gerade Eisenbahnlinie; ⚙ ~ staff Richtscheit *n*; ⚔ ~ cut-and-thrust sword Kürassiersäbel *m*, Pa'llasch *m*; ⚙ ~ wheel Spur-rad *n*; *tel.* to put wires ~ die normale Verbindung wiederherstellen.
§ **Zu ~ 13:** P I gave it him ~ ich habe es ihm geradeheraus gesagt; F ~ in the face offen ins Gesicht; ~ away geradeheraus; sogleich (s. a. straight-away); they went ~ for him sie gingen gerade auf ihn zu; go ~ on! gehen Sie geradeaus!; ~ out geradeaus, geradezu (siehe auch straight-out); *Am.* ~ up and down offen und ehrlich.
straight[2] † (ʃtrēt) *a. u. s.* = strait[1].
straightaway (ʃtrē'ᵣt-ᵃ-wē) *a.* gerade, ohne Wendung, ohne Krümmung; *hunt.* ~ bird Vogel, der vom Schützen geradeaus wegfliegt. [radem Schnabel.)
straight-billed (~bild) *a., orn.* mit ge-)
straight-cut (~kut) *a.* gerade oder der Länge nach geschnitten (Tabak).
straight-edge (~ēdʒ) *s.* Linea'l *n*; ⚙ Richtscheit *n*, Streichholz *n*.
straighten[1] (ʃtrētn; *Hom.* straiten) ①a. **I** *v/a.* 1. gerade machen; ⚙ richten; ↕. — 2. F in Ordnung bringen, aufräumen. — 3. to ~ oneself sich strecken, sich aufrichten. — **II** *v/n.* 4. gerade werden.
§ **Zu ~ 1:** ⚙ Schmiede: to ~ the iron das Eisen gleichen; *fig.* to ~ one's face eine ernste Miene annehmen; F to ~ the screw den Gefängniswärter bestechen; ⚓ to ~ the sheer den Spring des Schiffes gerade richten.
straighten[2] fast † (~) *v/a.* ①a. = straiten.
straightener (ʃtrē'ᵣtn-ᵉr) *s.* 1. Gerademacher *m*. — 2. ⚙ Richt-, Streck-werkzeug *n*, -maschine *f*. — 3. F Ordner(in).
straightening (ʃtrē'ᵣtn-in⁹) *s.* Geradem achen *n*; ⚙ Richten *n*; in Zssgn: Richt-...
straightening-board ⚙ (~bō'd ⑨) *s.* Richt-holz *n* der Radler.
straightening-machine ⚙ (~mᵃ-ſhīn) *s.* Richt-, Streck-maschine *f*.
straightening-plate ⚙ (~plēt) *s., metall.* Richtplatte *f*. [eisen *n*.)
straightening-rod ⚙ (~rōd) *s.* Richt-)
straightforth † (ʃtrē'ᵣt-fōʳ'th ⑨) *adv.* stracks, sogleich, unmittelbar.
straightforward (ʃtrē'ᵣt-fōʳ'-wᵘᵈ) **I** *adv.* 1. geradeaus. — **II** *a.* □ 2. gerade, in gerader Richtung. — 3. *fig.* geradsinnig, ehrlich, redlich.
straightforwardness (~wᵘᵈ-n⁽ᵉ⁾ß) *s.* gerade Richtung; *fig.* Geradheit *f*, Ehrlichkeit *f*, Aufrichtigkeit *f*.
straightforwards (~wᵘᵈs) *adv.* = straightforward 1.
straight-goer F ↖ (ʃtrē'ᵣt-gō-ᵉr) *s.* Draufgeher *m*.
~-hearted (~hā'ᵣt-ᵉd) *a.* = strait-hearted.
~-horn (~hō'ᵣn) *s., geol., zo.* Geradhorn *n* (Muschel).
~-joint ⚙ (~dʒoint) *carp.*, &c. **I** *a.* abgerichtet. — **II** *v/a.* ① a. abrichten, streichen.
~-laced (~lēßt) *a.* = strait-laced.
~-lined (~lāind) *a.* geradlinig.
straightness (~nᵉß) *s.* Geradheit *f*.
straight-out (ʃtrē'ᵣt-aut) **I** *a.* rückhaltlos, vollständig, unentwegt (Parteimann). — **II** *Am., s., pol.* rückhaltloser od. vollständiger Parteimann.
straight-pight † (~pāit) *a.* aufrecht, schlank (*SH.C.5,5,164*). [(Blatt).)
straight-ribbed ❦ (~ribd) *a.* gerad-rippig)
straight-sheered ⚓ (~ſhi'ᵣd) *a.* mit wenig Spring. [ehrlich.)
straight-spoken *Am.* (~ſpōkn) *a.* offen,)
straightway (~wē), † ~s (~wēſ) *adv.* geradeswegs, stracks, flugs. [fügelig.)
straight-winged (~winᵈ) *a., ent.* gerad-)
straik[1] *schott.* (ʃtrēt) *s.* = strake[2].
straik[2] *schott.* (~) *v/a.* ①a. = stroke[2].
strain[1] (ʃtrēn) [a/f. (*e*)*straindre*, lt. *stri'ngere*] **I** *v/a.* ①a. 1. straff spannen od. anziehen, ausspannen, ausdehnen, strecken; ↕.

— 2. *fig.* anstrengen, anspannen; ↯. — 3. drängen mit, dringen auf, eifrig betreiben. - 4. *med.* verrenken, verstauchen. — 5. Tiere übertrei'ben. — 6. ⚙ *mach.* über-a'rbeiten. — 7. ⚙ *mech., phys.* deformieren. — 8. zusammenziehen, schnüren; umarmen, drücken, pressen (to one's heart ans Herz). — 9. du'rch-pressen, -seihen, filtrieren, du'rchschlagen; to ~ out mittels Durchseihens entfernen; ↯. — 10. (er)zwingen, (hervor)treiben; to ~ an oath einen Fluch (zwischen den Zähnen) hervorstoßen; to ~ a tear e-e Thräne (gewaltsam) herauspressen. — 11. übertreiben, hochspannen, etwas zu weit ausdehnen, Worten ꝛc. einen gezwungenen Sinn geben; he ~s everything er übertreibt alles; to ~ the meaning of a passage e-e Stelle in gezwungener Weise auslegen. - 12. ✎ to ~ courtesy Umstände oder Komplimente machen. — 13. ⚙ to ~ itself, to be ~ed sich werfen oder ziehen (Holz). — 14. † einschließen, einengen. — 15. † herauspressen (*SH.Lucrece 1131*). — 16. † begatten. — **II** *v/n.* ①a. 17. sich anstrengen, sich bestreben, sich bemühen; you ~ too far Sie gehen in dieser Sache zu weit. — 18. sich abarbeiten, sich würgen (beim Erbrechen); ⚓ schwer arbeiten (Schiff). — 19. dringen, drängen, es treiben. — 20. sickern, rinnen; to ~ through durch-sickern, -rinnen. — 21. to ~ after streben, haschen nach (Effekt ꝛc.); to ~ at streben nach (*SH.T.C.3,3,112*); siehe auch ~ 9 ↯; to ~ up(ward) sich hinauf-arbeiten (to zu). — **III** *s.* 22. heftige Anstrengung, Spannung *f*, Kraft-aufwand *m*; his senses were on the ~ seine Sinne waren (aufs äußerste) gespannt. — 23. *fig.* Gewalt *f*, Druck *m*; ~ upon oneself Gewalt, die man sich anthut. — 24. *med.* Verrenkung *f*, Verstauchung *f*, Beschädigung *f*. — 25. *fig.* gezwungene Auslegung, Verdrehung *f*; ~ upon the text Verdrehung *f* des Textes; ~ of law Rechtsverdrehung *f*. — 26. Ton *m*, Akto'rd *m*, Gesang *m*, Lied *n*, Weise *f*; ↯. — 27. *fig.* Art *f* u. Weise *f*, Manier *f*, Handlungs-, Ausdrucks-weise *f*; always in the same ~ immer in der gleichen Weise. — 28. *fig.* Stil *m*, Ausdruck *m*, Gang *m*, Fluß *m*, Wendung *f*. — 29. Hang *m*, Anlage *f*, Regung *f*, Neigung *f*, Stimmung *f*. — 30. *mech., phys.* Spannung *f*, Kraft *f*, Zug *m*; Form-änderung *f*; ↯. — 31. Riß *m*, Bruch *m* im Baumaterial. — 32. † Ausdehnung *f*, Höhe (punkt *m*) *f*.

Zu strain¹ 1 u. 2: to ~ every nerve alles aufbieten, sich aufs äußerste bemühen; to ~ one's eyes s-e Augen anstrengen; to ~ a point sich anstrengen, ein übriges thun, zu weit gehen, s-n Auftrag überschreiten; you ~ the strings too high Sie spannen die Saiten zu hoch; she ~ed her voice sie erhob ihre Stimme, sie strengte ihre Stimme an; to ~ one's wit seinen Verstand anstrengen; do not ~ yourself! thun Sie sich keinen Schaden!, greifen Sie sich nicht zu sehr an!; fast †: to ~ on the rack auf die Folter spannen.

Zu ~ 9: to ~ coffee den Kaffee filtrieren; *bibl.* (Matth. 23, 24) to ~ out (ob. at) the gnat, and swallow the camel Mücken seihen und Kamele verschlucken (d. h. es mit Kleinigkeiten genau nehmen, aber bei wichtigen Dingen leichtfertig zu Werke gehen).

Zu ~ 26 *fig.*: to be up on the high ~ im hohen Tone reden, auf hohem Pferde sitzen; to take too high a ~ die Saiten zu hoch spannen; lofty ~ vornehmer oder hochfahrender Ton.

Zu ~ 30 *mech., phys.*: compressive ~ Druckspannung *f*; resistance to compressive ~ Zerdrückungsfestigkeit *f*, rückwirkende Festigkeit; longitudinal ~, pulling ~ zerreißende Kraft; tensile ~, tensive ~ Zug-spannung *f*, -kraft *f*; torsional ~ Drehspannung *f*; resistance to torsional ~ Torsionsfestigkeit *f*; ⚓ there is much ~ on the rope es kommt viel Kraft auf das Ende.

strain² (ſtrēn) [m/e. *streen*] *s.* 1. Abstammung *f*, Geschlecht *n*, Rasse *f*; Spiel-art *f* bei Tieren; to cross the ~ den Stamm kreuzen. — 2. Charakterzug *m*, Eigentümlichkeit *f*, erbliche Anlage. — 3. Art *f*, Gattung *f*. — 4. Zug *m*, Spur *f*, Beimischung *f*. — 5. *provc.* Schößling *m* e-s Baumes. — 6. † *hunt.* Spur *f* des Rotwildes.

strain³ † (ſtrēn) *v/a.* = distrain.

strainable (ſtrē'-n⁵bl) *a.* □ (~y *adv.*) 1. † gewaltsam, gewaltig. — 2. spannbar, ausdehnbar, streckbar.

strained¹ (ſtrēnd) *p.p.* und *a.* gespannt, gezwungen (Pathos ꝛc.); ~ interpretation gezwungene Auslegung; ~ relations *pl.* gespannte Beziehungen *f/pl.* — Vgl. ~².

strained² (~) *a.* von e-r Spiel-art (Tiere).

strainer (ſtrē'-n⁵r) *s.* 1. Spannende(r, s), Anstrengende(r, s). — 2. Streckvorrichtung *f*. — 3. ⚙ Seiher *m*, Seihtuch *n*, Durchschlag *m*, Filtrier-trichter *m*, -stein *m*; Pumpenmacher: Saugkorb *m*; pan with ~ Abtropfbecken *n*. — 4. ⚙ Wagenb.: Verstärkungs-leiste *f*, -knopf *m*; Leinwand-Überzug.

strainer-vine ❦ (~-wāin) *s.* scharf-eckige Netzgurke (*Luffa acuta'ngula*).

straining (ſtrē'-nin²) *s.* 1. Anstrengung *f*, Anspannung *f* ꝛc. (s. strain¹ I u. II). — 2. ⚙ Sitz-riemen *m*, Wolf *m* am Sattel; Weberei: Sattelfutter *n* (Art grobes Gewebe).

straining-bag (~-bāg) *s.* Seihsack *m*, Spitzbeutel *m*. [Seihkorb *m*.]

~-basket ⚙ (~-baß-k⁴t) *s.* Zuckerfabrikation:

~-beam ⚙ (~-bīm) *s.*, *carp.* Spann-riegel *m*, -balken *m*, Zange *f*.

~-leather ⚙ (~-le'dh-³r) *s.* = straining 2.

~-piece ⚙ (~-pīß) *s.* = straining-beam.

strait † (ſtrēnt) *s.* = strain¹ (*SP.*).

strait¹ (ſtrēt; *Hom.* straight) [fr. *étroit*, a/f. *estreit*, lt. *strictus*] **I** *a.* □ 1. eng, knapp, schmal. — 2. straff, eng. — 3. streng, genau. — 4. † innig, vertraut, inti'm. — — 5. † eng, fest anliegend. — 6. † kurz, knapp (Zeit), dürftig; ~ of money in Geldverlegenheit. — 7. † knickerig, geizig. — 8. † schwierig, mißlich. — **II** † *adv.* 9. eng, knapp; streng. — **III** *s.* 10. Enge *f*, Engpaß *m*. — 11. (mst ~s *pl.*) Meerenge *f*, Straße *f*; ↯. — 12. Land-enge *f*. — 13. (oft ~s *pl.*) *fig.* Klemme *f*, Verlegenheit *f*, Not *f*; ↯. — 14. † enger Gang, enge Gasse. — 15. † ~s *pl.* Zeug *n* von einfacher Breite. — **IV** † *v/a.* 16. eng machen, ſs.-ziehen. — 17. strecken, straff ziehen. — 18. in Verlegenheit bringen.

Zu ~ 11: Straits *pl.* of Gibraltar Straße *f* von Gibra'ltar; ⚓ *Am.* to make a voyage between the Straits eine Fahrt nach den Häfen des Mittelländischen Meeres machen; Straits Settlements *pl.* engl. Kronkolonie in Hinterindien; *Am.* City of the Straits Spottname für Detroit.

Zu ~ 13: to be in great ~s in großer Not oder Verlegenheit sein; to drive a p. to (oder into) ~s j-n in die Enge treiben.

strait² † (ſtrēt) *a.* u. *adv.* = straight¹.

strait-coated ✎ (ſtrē't-kō-t⁴d) *a.* in eng anliegendem Rocke.

straiten (ſtrē'tn; *Hom.* straighten) *v/a.* ①a. 1. eng machen, be-, ein-, ver-engen. — 2. *fig.* beengen, beschränken, in Verlegenheit setzen, in Not bringen; ↯. — 3. ✎ straff anziehen.

Zu ~ 2: to be ~ed for money in Geldverlegenheit sein; ✎ to be ~ed for a reply um eine Antwort verlegen sein; to be ~ed in one's (ob. to be in ~ed) circumstances in beschränkten Verhältnissen leben. [straightforward.]

straitforward † (ſtrē't-fō'-w⁸rd) =

strait-handed † (ſtrē't-hăn-d⁴d) *a.* karg, knickerig, geizig; **~ness** † (~-n⁴ß) *s.* Geiz *m*, Knickerigkeit *f*.

strait-hearted (~-hā'-t⁴d) *a.*, *fig.* engherzig.

strait-jaced (~-jēßt) *a.* 1. eng geschnürt. — 2. *fig.* steif, gezwungen; engherzig; sittenstreng, keusch; we are not so ~ wir nehmen es nicht so genau.

straitness (~n⁴ß) *s.* 1. Enge *f*, Beschränktheit *f*; ~ of circumstances beschränkte Umstände *m/pl.*; ~ of mind (Geistes-) Beschränktheit *f*. — 2. *fig.* Kleinlichkeit *f*, Peinlichkeit *f*, Strenge *f*. — 3. Verlegenheit *f*, Not *f*, Mangel *m* (of an). - 4. Schwierigkeit *f*. [t⁴t) *s.* Zwangsjacke *f*.]

strait-waistcoat (~-wē'ſt-kōt, ſ ~-wēß-)

strake¹ † u. *provc.* (ſtrēk) *v/n.* sich begeben, gehen ꝛc.; to ~ about umherstreichen; to ~ off abschweifen, sich davonmachen.

strake² (ſtrēk) *s.* 1. † Strich *m*, Streifen *m*. — 2. ⚓ Gang *m*, Plankengang *m*; ~ of plates Plattengang *m*. — 3. ⚙ Wagenbau: Radschiene *f*. — 4. 🚂 = lye³. — 5. schmales Streichbrett. — 6. ⚒ Schlämmgraben *m*. — 7. † ob. ſ Scheffel *m* (Hohlmaß). — 8. † *hunt.* Art Hornsignal. - 9. *provc.*: a) Wagengeleise *n*; b) Riß *m* im Fußboden. — 10. ⚓ † Reff *n* des Segels.

strake³ † (~) *pret.* von to strike¹ und ².

strake⁴ schott. (~) *v/a.* ①b. = stroke².

strale † oder *provc.* (ſtrēl) *s.* = streal.

stram ſ und *provc.* (ſtrăm) [dtsch stramm] **I** *v/n.* ①e. 1. die Beine von sich strecken; lange Schritte nehmen. — 2. heftig zurückspringen. — **II** *v/a.* ①e. 3. heftig (niederſschlagen. — **III** *s.* 4. mühsamer Marsch.

stramash *provc.* u. schott. (ſtrămă'-ſsch, *WB.* auch ſtrăm-ă'ſsch) [stramazone] **I** *v/a.* ①c. (zer)schlagen, vernichten, zerstören. — **II** *s.* Schlägerei *f*, Aufruhr *m*.

stramazone † (ſtrăm-ă-ſōn), **~oun** † (~ſūn) [it.] *s.*, *fenc.* gerader Schwert-hieb.

stramineous (ſtrăm-i'n-ē-⁵ß) [lt.] *a.* 1. strohern, aus Stroh; Stroh-... — 2. *fig.* spreu-artig, leicht. — 3. strohfarben, blaßgelb. [Streu *f*.]

strammel (ſtrăm-⁴l) *s.*, *cant* Stroh *n*,

stramonium ❦ (ſtrăm-ō'-n⁵m), **~y** ❦ (ſtrăm-⁴-n⁵) [neu-lt.] *s.* Stech-apfel *m* (*Datu'ra stramo'nium*; Giftpflanze).

Strand¹ (ſtrănd) *npr.*: the ~ große feine Straße im Westen Londons, paralle'l der Themse.

strand² (ſtrănd) [a/e.] **I** *s.* 1. Strand *m*, (Meer-, See-) Ufer *n* (ehm. auch eines Landsees oder großen Stromes). — 2. *provc.* u. schott.: Bach *m*; Wasser-rinne *f*. — **II** *v/a.* ①a. 3. auf den Strand setzen oder treiben, stranden lassen (oft *fig.*). — **III** *v/n.* ①a. 4. stranden; ~ed goods *pl.*, ~ed property Strandgüter *n/pl.*, Strandgut *n*. — 5. *fig.* aufgehalten werden, zum Stillstand kommen. — *Syn.* (1) ſs. coast.

strand³ (ſtrănd) [holl. *streen*, dtsch Strähne] **I** *s.* 1. ⚓ ⚙ Seilerei: Ducht *f*, Litze *f* e-s Taues; Kardeel *n*; ~s *pl.* of a cable Drahtstränge *m/pl.* — 2. Strähne *f* e-r Haarflechte ꝛc. — 3. Faden *m*, Faſer *f*. — **II** *v/a.* ①a. 4. ⚓ die Ducht(en) eines Taues brechen. — 5. aus Litzen Taue drehen (ſs. a. stranded²).

strand-bird (ſtrăn-d-bē'd) *s.*, *ornt.* Strandvogel *m* (z. B. *Limi'cola*).

stranded[1] (ʃtnä'n-dᵉd) *p.p.* u. *a.* gestrandet; Strand-... — Vgl. ~[2].

stranded[2] ⚙ (~) *p.p.* u. *a.* aus Duchten od. Litzen gedreht; ⚓ three-~ (four-~) rope drei- (vier-)schäftiges Ende; ~ wire Drahtseil *n*; verseilter Drahtstrang. — Vgl. ~[1].

stranding-machine ⚙ (ʃtnä'n-din-mᵉ-schîn) *s.* Seilerei: Maschine *f* zum Zusammendrehen der Litzen, Verseilungsmaschine *f*.

strand-*mycele* ♁ ♀ (ʃtnä'nd-mâi-ßi''l) ~-**plover** (ʃtnä'nd-plŏw-ᵉr) *s.*, *orn.* Schweizerkiebitz *m* (*Squata'rola helve'tica*).

~-**rat** (~-rät) *s.*, *zo.* Art Sandgräber (*Bathye'rgus*; Süd-Afrika).

~-**right** (~-râit) *s.* Strand-recht *n*.

~-**runner** (~-rŏnᵉr) *s.*, *orn.* Strand-läufer *m* (*Tringa*).

~-**wire** (~-wâiᵉ) *s.* Draht-litze *f*.

~-**wolf** (~-wülf) *s.*, *zo.* braune Hyäne (*Hyæ'na villo'sa*; Süd-Afrika).

strang *provc.N.u.* schott. (ʃtnäng) *a.* = strong[2].

strange (ʃtnēndǰ) [a/f. *estrange*, fr. *étrange*, von lt. *extra'neus*] **I** *a.* □ 1. fremd, neu, unbekannt, unerhört, ungewöhnlich, außerordentlich; ⚓ ~ sail unbekanntes (oder feindliches) Schiff. — 2. fremdartig, seltsam, sonderbar, wunderbar, wunderlich, befremdlich, auffallend; ☿. — 3. fast †: fremd, ausländisch. — 4. fremd, nicht eigen; † *bibl.* ~ woman Freudenmädchen *n* (Sprüche 22,14). — 5. zurückhaltend, kühl, entfremdet. — 6. unbewandert, unerfahren, fremd (*SH.T.A.4,3,56*). — 7. † blöde, schüchtern. — 8. † kalt(sinnig); langsam. — 9. † to make ~ erstaunt oder fremd thun; to make it ~ es übelnehmen, verletzt oder erstaunt sein (of über), et. Unerhörtes daraus m. — *Syn.* s. extraneous u. marvellous. — **II** *adv.* 10. seltsam, sonderbar (*SH.M.M.5,1,36*). — **III** † *v/a.* 11. entfremden (from *dat.*). — **IV** † *v/n.* 12. fremd werden, entfremdet sein. — 13. sich wundern, befremdet sein (at über).

Zu ~ 2: ~! (a. ~ to say!) sonderbar!, seltsam!; ~ customer schnurriger Kauz; *prvb.* misery acquaints a man with ~ bed-fellows die Not schafft einem seltsame Schlafgesellen (*SH.T.2,2,41*).

strange-achieved (ʃtnēndǰ-ä-tſchî-wᵉd) *a.* auf wunderbare Weise erlangt; nach anderen: für andere erworben (*SH.H.IV,b,4,5,72*). [sam geartet (*SH.J.C.1,3,33*).]

strange-disposed (ˈ-diß-pŏˈſd) *a.* selt-

strangeful † (ʃtnēᵉndǰ-fûl) *a.* seltsam, wunderbar. [bar außsehend.]

strange-looking (ˈ-lüᵘˈt-inᵍ) *a.* sonder-

strangeness (ʃtnēᵉndǰ-nᵉß) *s.* 1. Neuheit *f*, Seltsamkeit *f*, Sonderbarkeit *f*. — 2. fast †: Fremdheit *f*, das Fremde, das Ausländische. — 3. Zurückhaltung *f*. — 4. Entfremdung *f*, Abneigung *f*, Spannung *f*.

stranger (ʃtnēᵉndǰ-ᵉr) [a/f. *estranger*, fr. *étranger*] **I** *s.* 1. Fremde(r), Fremdling *m*; ☿. — 2. (to) Unbekannte(r) ☿. — 3. *fig.* (to) Neuling *m*, Unerfahrene(r); ☿. — 4. Gast *m*; ~s' room Gastzimmer *n* in Wirtshäusern. — 5. jur.: Unbeteiligte(r), Dritte(r). — 6. F Dieb *m* an e-m brennenden Lichte. — 7. *cant* Guinee *f*. — 8. *Am.* (Westen) guter Freund, Herr *m*. — 9. *ent.* Art Eulenfalter (*Hade'na peregri'na*). — **II** † *v/a.* 10. entfremden (*SH.K.L.1,1,207*).

Zu ~ 1: to make a ~ of a p. j-n als Fremden behandeln, viele Umstände mit j-m machen; to make no ~ of a p. j-n als Familienmitglied behandeln; to make oneself a ~ zuviel Komplimente machen; you are a ~ here: a) Sie sind hier fremd, Sie sind noch neu hier, b) Sie machen sich hier selten, Sie sind e-e seltene Erscheinung; F the little ~ der kleine Ankömmling (neugeborenes Kind); ~s' book [dtſch] Fremdenbuch *n*; F *Am.* ~s' fever gelbes Fieber.

Zu ~ 2: he is a ~ in his own house er weiß in seinem eigenen Hause nicht Bescheid; I am not quite a ~ to him ich bin ihm nicht ganz unbekannt; to be a ~ to fremd sein (*dat.*), unbekannt sein mit, nichts verstehen von.

Zu ~ 3: he is a ~ at court er ist ein Neuling am Hofe; I am a ~ to this business ich bin ein Neuling in diesem Geschäft, ich verstehe nichts von diesem Geschäft.

stranger*hood* (ʃtnēᵉndǰ-ᵉr-dǰ-hûd), ~**ship** (~ſchîp) *s.* Fremdheit *f*; right of ~ship Gastrecht *n*.

Strangford (ʃtnä'nᵉ-fᵉᵉd) *npr.*: ~ Lough Teil der Irischen See südöstlich von Belfast.

strangle (ʃtnäng'gl) [a/f. *estrangler*, lt. *strangula're*] **I** *v/a.* ①b. 1. strangulieren, erdrosseln, erwürgen. — 2. *fig.* unterdrücken, ersticken; *parl.* to ~ a bill eine Gesetzesvorlage (in der 1. oder 2. Lesung) zu Fall bringen. — 3. † ertränken. — **II** *v/n.* ①b. 4. gewürgt werden, (er)sticken. — **III** *s.* 5. *vet.* ~s *pl.* Druse *f* (Pferdekrankheit).

strangleable ↖ (ʃtnä'ngᵉl-gl-ᵉbl) *a.* strangulierbar, zu erwürgen(d) (CHESTERFIELD).

strangle-goose (ʃtnäng'ᵉl-gl-gûß) *s.*, *cant* Federvieh-händler *m*.

strangler (ʃtnä'ngᵉl-glᵉr) *s.* Erdroßler(in), Erwürger(in); *fig.* Unterdrücker(in).

strangle-tare ♀, † oder *provc.* (ʃtnä'ngᵉl-tâᵉ) *s.* (= broom-rape 2).

strangleweed ♀ (~wîd) *s.* 1. † od. *provc.* Kleeseide *f* (*Cuscuta*). — 2. = broom-rape 2.

stranguary † (ʃtnäng'ᵘᵉ-giᵘ-ᵉ-rᵉ) = strangury.

strangulate[1] (~lât) *a.* = strangulated.

strangulate[2] (~lêt) *v/a.* ①b. 1. erwürgen. — 2. *surg.* Darm, Gefäß etc. einschnüren.

strangulated (~lê-tᵉd) *p.p.* u. *a.* ♀, *ent.*, *surg.* eingeschnürt, eingeklemmt (Bruch etc.).

strangulation (ʃtnäng'ᵘᵉ-giᵘ-lêᵉ-ſchᵉn) [fr., lt.] *s.* 1. Erwürgung *f*, Erdrosselung *f*. — 2. *surg.* Einschnürung *f*, Einklemmung *f* eines Bruches etc. — 3. gewaltsame Zs.-ziehung oder Einschnürung.

strangurious ♁ (ʃtnäng'gjuᵉ-rᵉ·ᵉß) *a.*, *med.* mit Harnzwang behaftet.

strangury ♁ (ʃtnäng'ᵘᵉ-giᵘ-rᵉ) [grch.] *s.* 1. *med.* Harnzwang *m*. — 2. *hort.* Krankheit von Pflanzen infolge zu festen Bindens.

strap (ʃtnäp) [a/e. *stropp*, dtſch Strippe] **I** *s.* 1. Riemen *m*, Lederstreifen *m*, Gurt *m*, Steg *m* an Hosen; ⚙ *mech.* endless ~ Riemen *m* ohne Ende; ⚙ retaining-~ Umlauf-riemen *m* am Sattel. — 2. = strop 1. — 3. ⚙ *mech.* Treib-riemen *m*. — 4. ✕ Achsel-schnur *f*, -klappe *f*. — 5. ⚙ Band *n*, Eisen-, Metall-band *n*, Schiene *f* des Wattschen Parallelogramms; Stoßblech *n* an Panzerschiffen. — 6. ⚙ Bügel *m* als Verbandstück; *mech.* connecting-rod ~ Treibstangen-Bügel *m*, -Achslager *n*; *mech.* ~ of the eccentric Exce'ntrik-ring *m*. — 7. ⚙ *carp.* Balkenband *n*, Gebinde *n*. — 8. ⚙ Seilerei: Knüppelband *n*. — 9. ⚓ = strop 2. — 10. schott.: Schnur *f*. — 11. ♀ = ligule. — 12. *Am.*, *zo.* lange dünne Auster. — 13. *cant* Barbier *m*, *sl.* Barttratzer *m*. — 14. *cant* Borg *m*, *sl.* Pump *m*, Kredi't *m*; on ~ auf Pump. — 15. *cant* black ~ s. black-strap. — **II** *v/a.* ①e. 16. (a. to ~ up, to ~ down) mit einem Riemen befestigen, binden od. schnüren, festschnallen, u'mschnüren; ⚓ (be)stroppen. — 17. = strop 4. — 18. F mit e-m Riemen züchtigen. — 19. schott.: aufhängen. — 20. *sl.* den auf Tagelohn arbeitenden Arbeiter zu übermäßiger Anstrengung zwingen. — 21. ↖ *sl.* to be ~ped klamm od. ausgemistet sein, in Geldnot sein; to become (od. get) ~ped um sein Geld kommen; to be hard ~ped arg in der Klemme sitzen. — **III** *v/n.* ①e. 22. *sl.* übermäßig arbeiten.

strap-*bolt* ⚙ (ʃtnäp-bŏlt) *s.* = lug-bolt.

~-**cable** (~-kêbl) *s.* ⚓ ⚙ Stropp-tau *n*. — 2. ⚙ Knüppelband *n* der Seiler.

~-**chain** ⚓ (~-tſchēn) *s.* Stroppkette *f*.

~-**clamp** ⚙ (~-klämp) *s.* Riemenhalter *m*.

~-**disk** ⚙ (~-dißk) *s.* Riemenscheibe *f* an der Nähmaschine. [stück einer Reit-halfter.]

~-**end** ⚙ (~-ênd) *s.* Sattlerei: rechtes Backen-

~-**game** *Am.* (~-gēm) *s.*, *sl.* Kniff *m*.

~-**guide** ⚙ (~-gâid) *s.*, *mach.* Riemenleiter *m*. [Achslager *n*.]

~-**head** ⚙ (~-hêd) *s.*, *mach.* Treibstangen-

~-**hinge** ⚙ (~-hinǰ) *s.* langes Thürband.

~-**iron** ⚙ (~-âi-ᵉrn) *s.* Band-eisen *n*.

~-**key** ⚓ ⚙ (~-kî) *s.* Stellteil *m*.

~-**laid** ⚙ (~-lêd) *a.* aus neben-ea. gelegten, trotzweise geschlagenen Litzen gefertigt (flaches Tauwerk).

~-**loop** ⚙ (~-lûp) *s.* langes Thürband.

~-**mounts** ⚙ (~-maunᵗß) *s/pl.* Sattlerei: Schnallen, Bügel, Schieber etc.

~-**oil** (~-ŏil) *s.*, *cant*, *co.* tüchtige Tracht Prügel. [dünne Auster.]

~-**oyster** *Am.* (~-ŏiß-tᵉr) *s.*, *zo.* lange,

strappado (ʃtnä-pē''-dō) [fr. *estrapade*] **I** *s.* (*pl.* ~es, ~dōs) 1. ✕ ehm.: Wippe *f* (Strafe, wobei der Delinquent an e-m Tau abwechselnd hochgezogen u. heruntergeschnellt wurde). — 2. ↖ = strapping 4. — **II** ✕ *v/a.* ①a. 3. ehm.: mit der Wippe bestrafen; quälen.

strapper (ʃtnäp-ᵉr) *s.* 1. j. der mit Riemen zu thun hat; Anschirrer *m*. — 2. F dicke, stämmige, vierschrötige Person, *fig.* Dragoner *m*, Mannweib *n*.

strapping (~inᵍ) **I** *p.pr.* u. *a.* 1. stämmig, robu'st; ~ lass stämmiges Frauenzimmer (= strapper 2). — **II** *s.* 2. Materia'l *n* zu Riemen, Riemen *m/pl.* — 3. Befestigen *n* mit Riemen. — 4. F Schläge *m/pl.*, Tracht *f* Prügel.

strapping-plate ⚒ (~-plêt) *s.* Verbolzplatte *f* des Pumpengestänges.

strapple † (ʃtnäpl) *v/a.* mit e-m Riemen binden; verstricken. [rolle *f*.]

strap-*rigger* ⚙ (ʃtnäp-nig-ᵉr) *s.* Treib-

~-**rod** ⚙ (~-rŏd) *s.*, *mach.* Riemenwelle *f*.

~-**saw** ⚙ (~-ßä) *s.* Riemensäge *f*.

~-**shaped** ♀ (~-ſchêpt) *a.* band-, zungenförmig. [Riemen-ausrückung *f*.]

~-**shifting** ⚙ (ˈ-ſchiᵉˈf-tinᵍ) *s.*, *mach.*

~-**side** ⚙ (~-ßâid) *s.* Bauchstrippe *f* (Sattel).

~-**skein** ⚙ (~-ßkēn) *s.* Achsschiene *f* am Wagen.

~-**speeder** ⚙ (~-ßpi-dᵉᵉr) *s.* Spinnerei: Effi'ps-maschine *f*. [scheibe *f*.]

~-**wheel** ⚙ (~-(h)wîl) *s.*, *mach.* Riemen-

~-**work** (~-wōᵉk) *s.*, *arch.* Nestelverzierung *f*.

~-**worm** (~-wōᵉm) *s.*, *zo.* Riemenwurm *m* (*Li'gula*). [(*Corrigi'ola littora'lis*).]

strapwort ♀ (~wōᵉt) *s.* Sandsträndling *m*

Strasburg (ʃtnäᵉß-bōᵉg) *npr.*: a) = Strassburg; b) Dorf in Virginia (*U.S.*).

strass[1] ⚉ (ʃtnäß) [Erfinder Joseph Strasser] *s.* Straß *m*, Glaspaste *f* (= paste[1] 4).

strass[2] ⚉ (~) [fr. *estrasse*] *s.* Seidenfabr.: Haspel-abfall *m*. — Vgl. ~[1].

Strassburg (ʃtnäᵉß-bōᵉg) *npr.* Straßburg *n* (Hptst. des Elsaß); ~ pie (Straßburger) Gänseleber-Pastete *f*.

strata ♁ (ʃtnêᵉ-ta) *s/pl.* von stratum.

stratagem (ʃtnä't-ä-dǰēm) [fr., grch.] *s.* 1. ✕ Kriegs-list *f*, -plan *m*. — 2. List *f*, Kunstgriff *m*, Streich *m*.

stratagematic † (ʃtnät-ä-dǰᵉ-mäᵉ't-ik) *a.* eine Kriegslist gebrauchend; in der Kriegführung erfahren.

stratagematically † (ʃtrătă-dʒĕ-mătĭ-kl) *adv.* durch Kriegslist, durch List.
stratagemic(al) † (~dʒĕ-mĭk, ~-kl) *a.* voll Kriegslist, listig.
stratarithmetry 🜨 🔧 (~rĭ-thmĕ-trĕ) [grch.] *s.* Kunst, ein Heer in eine geometrische Figur aufzustellen oder zu berechnen.
strategetic(al □) ⚔ (ʃtrătĕ-dʒĕ-tĭk, ~-kl) *a.* strate'gisch.
strategetics (~ĭks) *s.* (*sg.u.pl.*) = strategy.
strategic(al □) ⚔ (ʃtrătĕ-dʒĭk, ~-kl) [fr., grch.] *a.* strate'gisch.
strategics (~ĭks) *s.* (*sg.u.pl.*) = strategy.
strategist ⚔ (ʃtră-tĕ-dʒĭst) *s.* Strate'ge *m*, Strate'giker *m*.
strategus 🜨 (ʃtrĕ-tē-gŭs) [grch.] *s.* (*pl.* ~i, ~dʒāī) Alt.: Oberbefehlshaber *m*.
strategy (ʃtră-tĕ-dʒĕ) [fr., grch.] *s.* 1. ⚔ Strategi'e *f*, Kriegs-, Feldherrn-kunst *f*. — 2. List *f*, Ränke *pl*.
Stratford (ʃtră-fŏrd) *npr.* 1. Ortsname, bsd.: a) Vorstadt v. Lo.; b) ~-le-Bow (~-lĕ-bō) Vorstadt von Lo.; c) ~-on-Avon Stadt in Warwickshire (Engl.), Geburts-ort Shakespeare's. — 2. Prn., bsd. Viscount ~ de Redcliffe engl. Diplomat (1786—1880).
strath schott. (ʃtrăth) [gälisch] *s.* Thalgrund *m* (bsd. in schott. Eigennamen).
Strathmore (ʃtrăth-mōr 9) *npr.* (schott. Ebene). [im Norden Schottlands).
Strath Spey (ʃtrăth ʃpē) *npr.* (Flußthal)
strathspey (*WB.* ʃtră-thĭ-ʃpē, *CT.D.* ʃtrăth-ʃpē) *s.* Art schottischer Tanz.
striaticulate 🜨 (ʃtrĕ-tĭ-ĭ-kjŭ-lāt) *a.*, *min.* dünn geschichtet (Sand-achat).
stratification 🜨 (ʃtrăt-ĭ-fĭ-kē-shŏn) [fr.] *s.* 1. bsd. *geol.* Schichtung *f*, Lagerung *f*, Schichtenbildung *f*. — 2. *physiol.* Verdickung *f* einer Zellwandung durch Ablagerung. — 3. *elect.* Streifenbildung *f* des Stromes in verdünntem Gase.
stratified 🜨 (ʃtră-tĭ-fāīd) *a.* geschichtet, schichtenförmig; flöz-artig.
stratiform 🜨 (~fŏrm) *a.* schichtenförmig.
stratify 🜨 (~fāī) [fr.] *v/a.* ① d. schichten.
stratigrapher 🜨 (ʃtră-tĭg-ră-fĕr) [lt.-grch.] *s.* Kenner *m* der Gebirgs- oder Gesteins-schichten.
stratigraphic(al □) 🜨 (ʃtrăt-ĭ-grăf-ĭk, ~-kl) *a.*, *geol.* die Gebirgs- od. Gesteinsschichten betr. [stratigrapher.
stratigraphist 🜨 (ʃtră-tĭg-ră-fĭst) *s.* =
stratigraphy 🜨 (~fĕ) *s.*, *geol.* Lehre *f* von den Gebirgs- oder Gesteins-schichten.
strato-cirrus 🜨 (ʃtrā-tō-ʃĭ-rŭs) *s.* Meteorologie: Art geschichtete Federwolke.
stratocracy 🜨 🔧 (ʃtră-tŏ-kră-ʃē) [grch.] *s.* Soldaten-, Säbel-herrschaft *f*.
strato-cumulus 🜨 (ʃtrā-tō-kjŭ-mjŭ-lŭs) *s.* Meteorologie: geschichtete Haufenwolke.
stratographic(al □) 🜨 (ʃtrăt-ō-grăf-ĭk, ~-kl) [grch.] *a.* die Heerbeschreibung betr.
stratography 🜨 (ʃtră-tŏg-ră-fĕ) *s.* Heerbeschreibung *f*.
Stratonic(al) 🜨 (ʃtră-tŏn-ĭk, ~-kl) [Strato von La'mpsakus, peripatetischer Philosoph im 3. sæ. v. Chr.] *a.*, *phls.* strato'nisch.
stratose 🜨 ❦ (ʃtrā-tōs) [neu-lt.] *a.* geschichtet. [militärisch.
stratotic 🔧 (ʃtră-tŏ-tĭk) *a.* kriegerisch,
stratum 🜨 (ʃtrē-tŭm) [lt.] *s.* (*pl.* ~a, ~ta, 🔧 *pl.* ~ums, ~tă-mĭ) 1. *geol.* Schicht *f*, Gebirgs-ablagerung *f*; water-bearing ~a *pl.* wasserführende Schichten *f/pl.*; ⚒ worked ~ Sohle *f*. — 2. ❦ u. *zo.* Schicht *f*, Membra'ne *f*. [Schichtwolke *f*.
stratus 🜨 (ʃtrē-tŭs) [lt.] *s.* Meteorologie: *f*
straucht † oder schott. (ʃtrăcht) *a.* u. *v.* = straight[1]. [straight[1].
straught[1] † oder schottisch (~) *a.* und *v.* =
straught[2] † (ʃtrăt) *a.* = distracted.
straught[3] † (~) *pret.* u. *p.p.* v. to stretch.
stravagant † (ʃtră-vă-gŏnt) *a.* = extravagant. [umherbummeln.
stravaig irl. u. schott. (ʃtră-vēg) *v/n.* ①a.,
stravaiger irl. und schott. (ʃtră-vē-gĕr) *s.* Bummler *m*.
straw[1] (ʃtrā) [a/e. *streáw*] **I** *s.* 1. Strohhalm *m*, Halm *m*; ¥. — 2. *coll.* (ohne *pl.*) Stroh *n* ¥. — 3. *fig.* et. Kleines, et. Wertloses, Kleinigkeit *f*, geringfügige Thatsache, Strohhalm *m*; ¥. — 4. F lange Thonpfeife. — 5. ⚙ = straw-needle. — 6. *ent.* Art Gespenst-heuschrecke (Familie (*Pha'smidæ*). — 7. *sl.* to sell ~ verbotene Waren, Schriften ꝛc. verkaufen. — 8. *Am.* (Nord-Carolina) Fichten-nadeln *f/pl.* — **II** *a.* 9. aus Stroh gemacht, strohern; Stroh-... (vgl. die Zssgn). — 10. falsch, erdichtet, vorgeblich, wertlos; F ~ bail wertlose Bürgschaft; ~ bid s. straw-bid; P ~ matter Läpperei *f*, Kinderei *f*; ~ vote aufs Geratewohl abgegebene Stimme. — **III** *v/a.* ①a. 11. mit Stroh versehen oder binden; to ~ a bed ein Bett mit Stroh versehen, einen Strohsack füllen; ~ed seal mit e-m Strohhalm durchzogenes Siegel. — 12. ⚙ Guß: mit Strohseilen umwickeln. — Siehe auch strawing.

Zu ~ 1: † to break a ~ streiten, zanken; his eyes draw ~s der Sandmann kommt bei ihm, er kann vor Müdigkeit die Augen nicht mehr offen halten; † to lay a ~ innehalten und e-e Notiz machen; to pick ~s like a madman mondsüchtig sein; to throw ~s against the wind vergeblichen Widerstand leisten; *prvb.*: a drowning man will catch at a ~ siehe drown 1 ¥; a ~ shows which way the wind blows ein Strohhalm zeigt, wohin der Wind weht; it is the last ~ which breaks the camel's back noch ein Tropfen u. das Glas fließt über.

Zu ~ 2: to be (oder lie) in (auch on) the ~ auf der Streu liegen (Tier); P in Wochen liegen (Frau); P lady in the ~ Wöchnerin *f*; P to be quite out of one's ~ ganz irre sn; bundle (od. truss, auch bottle) of ~ Bund *n* Stroh; like a needle in a bottle of ~ schwer zu finden; jack of ~ = jack-straw 1; man of ~ Strohmann *m* (auch *fig.*; s. man[2] 2—4 ¥ B); pad of ~ Streu *f*; stalk of ~ Strohhalm *m*; *fig.* from the bed on the ~ vom Pferd auf den Esel; chopped ~ Häckerling *m*, Häckfel *m* (*n*); ❦ Dunstable ~ Weizenstroh *n* für Hüte.

Zu ~ 3 *fig.*: it is not worth a ~ es ist keinen Pfifferling wert; I do not care a ~ for it ich frage nichts danach, es ist mir ganz gleich; to split ~s sich mit unnützen Dingen beschäftigen, um Kleinigkeiten streiten; to stumble at a ~ s. stumble 1 ¥; face of ~ Täuschung *f*, Betrug *m*, Trugbild *n*.

straw[2] † od. *provc.* (ʃtrā) *v/a.* = strew.
straw-ashes (ʃtrā-ăsh-ĕz) *s/pl.*, *chm.* Stroh-asche, schlechte Pott-asche. [-band *n*.
straw-band ⑥ (~bănd) *s.* Stroh-seil *n*,
straw-barn (ʃtrā-bā-rn) *s.* Strohschober *m*.
straw-bed ⑥ (~bĕd) *s.* Stroh-bett *n*, -sack *m*.
strawberry (ʃtrā-bĕr-ĭ) [a/e. *streáwberie*] **I** *s.* (*pl.* ~ies, ~ĭz) 1. ❦ Erdbeere *f* (*Fraga'ria*) ¥. — 2. F *fig.* = brandy-blossom. — **II** F *v/n.* ①d. 3. to go (a-)~ing auf die Erdbeersuche gehen.

Zu ~ 1 ❦: barren ~ Erdbeer-Fingerkraut *n* (*Potenti'lla fragaria'strum*); Chili ~ Riesen-Erdbeere *f* (*Fraga'ria chile'nsis*); pine ~ Ananas-Erdbeere *f* (*F. grandiflo'ra*); scarlet ~ virginische Erdbeere (*F. virginia'na*); ~ies and cream Erdbeeren *f/pl.* mit Sahne (Speise).

strawberry-*bass* (ʃtrā-bĕr-ĭ-baß) *s.* = calico-bass. [(*Blitum capita'tum*).
~blite ❦ (~blāīt) *s.* Erdbeer-spina't *m*)
~borer (~bō-rĕr 9) *s.*, *ent.* etwa: Erdbeerbohrer *m* (der Erdbeere schädliches Insekt).
~bush ❦ (~bŭsh) *s.* amerikanischer Spindelbaum (*Evo'nymus america'na*).
~clover ❦ (~klō-wĕr) *s.* Erdbeer-, Blasenklee *m* (*Trifo'lium fragi'ferum*).
~crab (~krăb) *s.*, *zo.* Erdbeerkrabbe *f* (Familie *Maja*).
~finch (~fĭnsch) *s.*, *orn.* = amadavat.
~geranium ❦ (~dʒĕ-rē-nĭ-ŭm) *s.* wuchernder Steinbrech, Judenbart *m* (*Saxi'fraga sarmento'sa*).
Strawberry Hill (~ hĭl) *npr.* Landhaus des Schriftstellers Horace Walpole (1717—1797) bei Twickenham an der Themse.
strawberry-*jam* (~dʒăm) *s.* Erdbeer-gelee *n*.
~leaf (~lĭf) *s.* Erdbeerblatt *n*; *fig.* Abzeichen der Herzogswürde; to work (od. try) for the ~ nach der Herzogswürde streben.
~mark (~mārk) *s.* Erdbeermal *n* (Art Muttermal). [terling *m* (verschiedene Spanner ꝛc.).
~moth (~mŏth) *s.*, *ent.* Erdbeer-Schmet-
~pear ❦ (~pār) *s.* dreieckige Fackeldistel (*Ce'reus triangula'ris*; Kattus-art).
~perch (~pĕrtsch) *s.*, *ichth.* = calico-bass.
~plant ❦ (~plănt) *s.* 1. Erdbeerstaude *f* (*Fraga'ria*). — 2. = strawberry-shrub.
~preacher † (~prī-tschĕr) *s.* nicht an e. Pfarrstelle wohnender Geistlicher.
~roan (~rōn) *s.* Hellrötlichgrau *n* (Farbe von Pferden).
~shrub ❦ (~schrŭb) *s.* karoli'nischer Gewürzstrauch (*Calyca'nthus flo'ridus*; als Surroga't der Zimt-rinde). [= alkekengi.
~tomato ❦ (~tŏ-mā-tō u. ~-tŏ-mē-tō) *s.*
~tree ❦ (ʃtrā-bĕr-ĭ-trē) *s.* 1. † Erdbeere *f*. — 2. Erdbeerbaum *m* (*A'rbutus u'nedo*).
~worm (~wŏrm) *s.*, *ent.* gefleckte Erdbeer-Blattwespe (*E'mphytus macula'tus*).
straw-bid F (ʃtrā-bĭd) **I** ⑥ *s.* Scheingebot *n* bei Submissionen ꝛc., das der Bietende (straw-bidder) gar nicht erfüllen kann oder will. — **II** *v/n.* ③ (bid) e. Scheingebot m.
strawboard 🜨 (~bōrd 9) *s.* Strohpappe *f*.
straw-*boiler* ⚙ (~bŏĭ-lĕr) *s.* Papierfabr.: Stroh(koch)kessel *m*.
~bonnet ⑥ (~bŏn-ĕt) *s.* Damen-Strohhut *m*.
~bottomed (~bŏt-ŭmd) *a.* mit Strohsitz.
~braid ⑥ ⚙ (~brēd) *s.* = straw-plait.
~brick ⚙ (~brĭk) *s.* Lehmbackstein *m*.
~buff (~bŭf) *s.* Braun-, Dunkel-gelb *n*.
~built (ʃtrā-bĭlt) *a.* aus Stroh erbaut, strohern. [eleva'tor *m* der Dreschmaschine.
~carrier ⚙ (~kă-rĭ-ĕr) *s.*, *mach.* Stroh-
~cat (~kăt) *s.*, *zo.* = pampas-cat.
~chopper (~tschŏp-ĕr) *s.*, *agr.* 1. Stroh-, Häckerling-schneider *m*. — 2. Häckerlings-lade *f*, Häckselmaschine *f*.
~chopping (~tschŏ-pĭng) *a.*, *fig.* leeres Stroh dreschend, peda'ntisch, langweilig.
~coat (ʃtrā-kōt) *s.* mit Strohgeflecht verziertes Kleid (Ende des 18. sæ.).
~colour (~kŭl-ĕr) **I** *a.* strohfarben. — **II** *s.* Strohfarbe *f*.
~coloured (~kŭl-ĕrd) *a.* strohfarben.
~cotton ⚙ (~kŏtn) *s.* Baumwollfaden *m* für Strohhüte ꝛc.
~couch ⑥ (~kautsch) *s.*, *agr.* Stroh-unterlage *f* in Scheunen. [schirm *m*.)
~cover ⑥ (~kŭw-ĕr) *s.* Stroh-, Wind-
~crowned 🔧 (~kraund) *a.* strohgekrönt.
~cutter (~kŭt-ĕr) *s.*, *agr.* = straw-chopper.
~drain (~drēn) *s.* mit Stroh gefüllter Abzugskanal.
~embowelled 🔧 (~ĭm-bau-ĕld) *a.* mit Stroh ausgestopft (Puppe; *DI.*).
~embroidery (~ĭm-brŏĭ-dĕ-rĕ) *s.* Strohstickerei *f* auf schwarzseidenem Grunde.

strawen † (ʃtrâ″·ᵉn) *a.* aus Stroh gemacht, strohern.

strawer (ʃtrâ″·ᵉr) *s.* 1. *sl.* Straßenverkäufer *m* von verbotenen Schriften, Geheimmitteln &c., der scheinbar einen Strohhalm ausbietet. — 2. Schul·*sl.* Strohhut *m.*

straw-fiddle ♪ (~fidl) *s.* Strohfiedel *f.*

straw-fork † (~fō″k) *s.*, *agr.* Heugabel *f.*

straw-goods Ⓑ ⚙ (~güdz) *s/pl.* Strohwaren *f/pl.*

straw-hat Ⓑ (~hât) *s.* Herren-Strohhut *m.*

straw-house (~hauß) *s.* Stroh-schuppen *m*, -scheune *f* zur Aufbewahrung von Stroh.

strawing (ʃtrâ″·in᷊) *s.*, *sl.* Verkaufen *n* verbotener Schriften (s. strawer 1).

straw-knife (~nâif) *s.*, *agr.* Futterklinge *f*, Strohmesser *n.*

strawlike (~laik) *a.* wie ein Strohhalm; wie Stroh.

straw-loft (~lōft) *s.* = straw-barn.

~mat(ting) Ⓑ (ʃtrâ″·mât, ″·mâ″t-in᷊) *s.* Strohmatte *f.* [sack *m* als Bett-unterlage.]

~mattress Ⓑ (ʃtrâ″·mât-n·ᵉß) *s.* Stroh-

~mote *prov.* (~mōt) *s.* Strohhalm *m.*

~necked (~nekt) *a.*, *orn.* mit strohartigen Federn am Halse.

~needle ⚙ (~nîdl) *s.* Nadel *f* zum Nähen von Strohhüten.

~paper Ⓑ ⚉ (~pē-p·ᵉr) *s.* Strohpapier *n.*

~plait Ⓑ ⚙ (~plēt) *s.* Strohgeflecht *n* zu Hüten.

~plaiter ⚙ (~plē-t·ᵉr) *s.* Strohflechter(in), Verfertiger(in) von Strohmatten.

~plaiting Ⓑ ⚙ (″~plē″·tin᷊) *s.* 1. Strohflechten *n.* — 2. = straw-plait.

~plat Ⓑ ⚙ (ʃtrâ″·plât) *s.* = straw-plait.

~platter ⚙ (~plât-ᵉr) *s.* = straw-plaiter.

~ride *Am.* (~raid) *s.* Ausfahrt *f* in e-m mit Stroh gefüllten Wagen od. Schlitten.

~roofed (~rūft) *a.* mit Strohdach.

~rope Ⓑ (~rōp) *s.* Strohseil *n.*

~shaker (~schē-k·ᵉr) *s.*, *agr.* Strohschüttler *m* an der Dreschmaschine. [Dachdecken.]

~sheaf Ⓑ (~schīf) *s.* Strohschaube *f* zum

strawsmall (ʃtrâ″·ßmâl) *s.*, *orn.* graue Grasmücke (*Sy'lvia cine'rea*).

strawsmear *prov.* (~ßmi᷊ᵉ) *s.*, *orn.* 1. = strawsmall. — 2. Gartengrasmücke *f* (*Sy'lvia horte'nsis*).

straw-stack (~ʃtâk) *s.* Strohschober *m.*

~stem ⚙ (~ʃtem) *s.* Glasfabr.: aus dem Kelch herausgezogener Stengel; Glas mit solchem Stengel.

~stone (~ʃtōn) *s.*, *min.* Strohstein *m.*

~stuff ⚙ (~ʃtöf) *s.* Papierfabr.: Strohstoff *m*, -zeug *n.* [oder gepolstert.]

~stuffed (~ʃtöft) *a.* mit Stroh gestopft

~thatched (~*th*ätscht) *a.* mit Stroh gedeckt.

~tie Ⓑ ⚙ (~tai) *s.*, *hort.* Strohband *n.*

~wine (~wain) *s.* Weinfabr.: Strohwein *m.*

~wisp Ⓑ (~wißp) *s.* Strohwisch *m.*

~wisped (~wißpt) *a.* mit einem Strohband umwunden (Hut).

~worker (~wör·ᵏᵉr) *s.* Strohflechter(in).

~worm (~wörm) *s.*, *ent.* = caddis².

~wreath Ⓑ ⚙ (~rîth) *s.*, *typ.* ehm.: (Stroh-)Kranz *m.* [Stroh-...]

strawy (ʃtrâ″·ᵉ) *a.* strohern, stroh-artig;

straw-yard (~jârd) *s.* 1. *agr.* Strohhof *m.* — 2. *sl.* Asyl *n* für Obdachlose.

straw-yellow (″~jē″l-ō) *s.* Strohgelb *n* (Farbe).

stray (ʃtrē) [a/f. *estraier*] **I** *v/n.* ①a. 1. irren, irre od. fehl gehen, sich verirren, sich verlaufen. — 2. *fig.* (ab)irren; umher-irren, -schlendern, -schweifen. — 3. Flüsse: sich winden, sich schlängeln. — 4. abschweifen, abweichen (from von). — 5. Wolken: hinziehen, hinstreichen (over über). — **II** ↖ *v/a.* ①a. 6. in die Irre führen (*SH.Co.5,1,51*). — **III** *a.* 7. irre, verirrt, verlaufen, zufällig; ↧. — **IV** *s.* 8. verirrtes Tier. — 9. Irregehende(r), a. die Irregehenden *pl.*; Umherstreicher *m.* — 10. ↖ Verlaufen *n*, Verirren *n*; to make a ~ sich entfernen, sich abwenden (from von); † (up)on the ~ umherschweifend, in der Irre. — 11. *provc.* Weide(land *n*) *f*; right of ~ Trift-recht *n.* — Vgl. astray.

Zu ~ 7: ~ customer zufälliger oder gelegentlicher Kunde; ~ passenger Irrfahrer *m*; ~ pigeon verirrte od. fremde Taube; ~ question zufällige Frage; ~ sheep verirrtes Schaf (auch *fig.*, *rel.*); ~ shot verirrte Kugel; ~ thoughts *pl.* Gedankenspäne *m/pl.*

strayed (ʃtrēd) *p.p.* und *a.* verirrt, irre gehend. [*m.*]

strayer (ʃtrē″·ᵉr) *s.* Irrende(r); Wanderer

stray-line ⚓ (ʃtrē″-lain) *s.* 1. im Wasser befindlicher Teil der Walfisch-leine. — 2. Vorlauf *m* der Log-leine.

strayling ↖ (~lin᷊) *s.* kleines, verlaufenes Tier; kleiner, herrenloser Gegenstand.

stray-mark ⚓ (~mârk) *s.* das Ende des Vorlaufs der Log-leine bezeichnendes Merkzeichen.

streak[1] (ʃtrîk) [a/e. *strica*] **I** *s.* 1. Strich *m*, Streif(en) *m*; ↧. — 2. *min.* Strich *m.* — 3. ⚒ ~ of coal Kohlenschmitz *m*; payable ~ of ore bauwürdiges Erztrumm. — 4. *fig.* Anflug *m*, Anwandlung *f*, Ader *f*; F *Am.* ~ of luck glückliche Aussicht. — 5. ⚓ = strake[2] 2. — 6. † kurzes Stück Eisen des Radreifens eines Artilleriewagens. — 7. † Leiterfprosse *f.* — **II** *v/a.* ①a. 8. streifen, streifig machen; stricheln. — 9. ⚙ Tischlerei: Holz ädern. — **III** † oder *prov.* u. *Am.*, *v/n.* ①a. 10. (auch to ~ it) dahinschießen, schnell laufen (for nach; down herab); P ausreißen; durchbrennen. — Vgl. ~[2].

Zu ~ 1: ~ of fat (lean) Lage *f* Fett (mageres Fleisch); ~ of lightning Wetterleuchten *n*; F *Am.* to go like a ~ blitzschnell gehen od. dahinschießen; to make ~s = decamp; ⚙ Tischlerei: ~ in wood Ader *f* im Holz.

streak[2] (ʃtrîk) [Nebenform v. stretch] ①a. **I** *v/a.* 1. † od. *prov.* dehnen, strecken. — 2. *prov.* u. schott.: einen Toten ausstellen. — **II** *v/n.* 3. sich (er)strecken.

streaked (ʃtrîkt) *a.* 1. streifig, gestreift; durchwachsen (Speck). — 2. P *sl.* reizbar, verdrießlich. — 3. P *Am.* to feel ~ beunruhigt oder erregt sein, verwirrt sein.

streakfield *Am.* (ʃtrî″k-fild) *s.* = scuttler.

streakiness (ʃtrî″·k·ᵉ-n·ᵉß) *s.* Gestreiftheit *f.*

streaking (~kin᷊) *s.* Streifen *m.*

streak-stitch (ʃtrî″k-ʃtitsch) *s.* Stickerei: Stich, wodurch eine offene Stelle gelassen wird.

streaky (ʃtrî″·kᵉ) *a.* 1. *sl.* = streaked. — 2. F ungleich an Güte.

streal (ʃtrîl) [a/e. *strēl*, d/sch Strahl] *s.* 1. *prov.* Pfeil *m.* — 2. † Pupille *f*, Augenstern *m.*

stream (ʃtrîm) [a/e.] **I** *s.* 1. Wasserlauf *m*, Strom *m*, (kleiner) Fluß; Rinnsal *n*, Bach *m*; ↧. — 2. *fig.* Strom *m*, Strahl *m*, Menge *f*; ↧. — 3. *fig.* Lauf *m*, Gang *m* der Ereignisse &c., Richtung *f*; † any ~ of weather jede Art von Wetter. — 4. Strom *m*, Strömung *f* im Fluß, im Meere; the (Gulf) S~ der Golfstrom; ↧. — **II** *v/n.* ①a. 5. dahinströmen, fließen, rinnen, schießen (from aus), strahlen (Licht). — 6. überfließen, triefen (with von); his eyes ~ed with tears seine Augen schwammen in Thränen. — 7. fliegen, flattern (Fahne, Haar). — 8. dahin-fliegen, -schießen (Meteor &c.). — 9. ⚒ seifen, waschen, ein Seifenwerk betreiben. — **III** *v/a.* ①a. 10. strömen, strömen lassen; to ~ forth ausströmen. — 11. Fahnen &c. entrollen, entfalten. — 12. ⚒ seifen, waschen. — 13. ⚙ Färberei: in fließendem Wasser waschen. — 14. ⚓ to ~ the buoy die Boje über Bord werfen. — 15. † streifen, streifig machen.

Zu ~ 1 u. 4: crystal ~ krysta'llener Quell, krysta'llhelle Quelle; mountain ~ Bergquell *m*; tributary ~ Neben-, Zu-fluß *m*; ~ of lava Lavastrom *m*; ⚙ *metall.* ~ of melted metal Metallfluß *m*; *Wasserbau:* axis of ~ Stromstrich *m*; *fig.* to row against the ~ gegen den Strom schwimmen; down the ~ strom-abwärts; up ~ strom-aufwärts; to float (oder go) with the ~ mit dem Strome schwimmen.

Zu ~ 2: ~ of air Luftstrom *m*; ⚙ Ziegelei: ~ of clay Thonstrang *m*; ~ of flame Feuerstrahl *m*; ~ of light Lichtstrom *m*; ↖ ~ of people Menschenstrom *m*; ↖ ~ of thought Folge *f* der Vorstellungen; *Wasserbau:* ~ of water Wasserstrahl *m*; ~ of words Strom *m* von Worten, Wortschwall *m.*

stream-anchor ⚓ (ʃtrî″m-ängᵏ-r·ᵉr) *s.* Strom-anker *m.*

~buoy ⚓ (~bōi) *s.* Stiel-, Balken-boje *f.*

~cable ⚓ (~kēbl) *s.* Wurf-ankertau *n.*

~chain ⚓ (~tschēn) *s.* Strom-ankerkette *f.*

~clock (~klok) *s.*, *physiol.* Strom-uhr *f* zur Messung der Blutgeschwindigkeit.

streamer (ʃtrî″·m·ᵉr) *s.* 1. *poet.* Fahne *f*, Flagge *f*, Wimpel *m.* — 2. fliegendes Band; herausstehende Feder. — 3. Lichtstrahl *m* beim Nordlicht; schott.: ~s *pl.* Nordlicht *n.* — 4. ⚒ Zinngräber *m*; Erzwäscher *m.* [wasser-reich.]

streamful (ʃtrî″m-fûl) *a.*, *poet.* strom-,

stream-gold (~gōld) *s.*, *min.* Flußgold *n.*

stream-ice (~aiß) *s.* Strom-eis *n.*

streaminess (ʃtrî″·m·ᵉ-n·ᵉß) *s.* 1. Wasserreichtum *m.* — 2. Strahlenreichtum *m.*

streaming (~min᷊) **I** *a.* □ 1. strömend, triefend. — 2. Licht ausströmend (Komet; auch *her.*). — **II** *s.* 3. Strömen *n*, strömende Bewegung &c. (s. stream II u. III). — 4. ⚒ Waschen *n*, Betreibung *f* eines Seifenwerkes. [wasser-arm.]

streamless (ʃtrî″m-l·ᵉß) *a.* ohne Flüsse,

streamlet (~l·ᵉt) *s.* kleiner Fluß, Flüßchen *n*, Bach *m*, Wässerchen *n.*

stream-line (~lain) *s.* Stromlinie *f.*

streamling ↖ (~lin᷊) *s.* = streamlet

stream-measurer (~mᵉG-·ß·n·ᵉr) *s.* Strom-messer *m* (Instrument). [zinn *n* (a. ~ ore).]

stream-tin ⚒ (~tin) *s.* Seifen-, Strom-

stream-wheel ⚙ (~(h)wil) *s.* Wasserbau: unterschlächtiges Wasser-rad, Stromrad *n.*

stream-works ⚒ (~wör·ᵏß) *s.* (*sg.* u. *pl.*) (Zinn-)Seifenwerk *n* (zum Erzwaschen).

streamy (ʃtrî″·mᵉ) *a.* 1. strömend, strom-, fluß-reich. — 2. (strom-artig) strahlend.

streek † oder *provc.* und schott. (ʃtrîk) *v/a.* ①a. = streak[2].

streel F (ʃtrîl) *v/n.* ①a. ziehen, schleppen.

Street[1] (ʃtrît) *npr.*: Alfred Billings ~ amerikan. Dichter und Schriftsteller (1811–1881).

street[2] (ʃtrît) [a/e. *strēt*, lt. *strata* (*via*) gepflasterter Weg] *s.* 1. Straße *f*, Gasse *f*; bsd. Fahrstraße *f*; a. F Bewohner *m/pl.* e-r Straße; ↧. — 2. † Landstraße *f*; Weg *m*, Pfad *m.* — 3. *Am.* Börsen-*sl.* die S~ Straße oder Ort, wo sich Kaufleute zu Geschäften versammeln, Börse *f*; it is rumoured on the S~ man redet davon in der Geschäftswelt (oder auf der Börse). — *Syn.* s. road.

Zu ~ 1: ~ Arab s. Arab[1] 3; narrow ~ Gasse *f*; principal ~ Hauptstraße *f*; ⚔ ~ of the camp Lager-, Zelt-gasse *f*; ⚙ *metall.* ~ for the slag Schlackengasse *f*; in the ~ auf der Straße; in the open ~ auf offener Straße; on the ~(s) auf öffentlicher Straße, in der (od. die) Öffentlichkeit, ganz öffentlich; to be on the ~s auf die Straße angewiesen sein; *sl.* she's on the ~s, she walks the ~s sie geht auf den Strich,

§ sie hat sich der Prostitution ergeben; § to go upon the ~s sich auf der Straße umhertreiben; *sl.* auf den Strich gehen; § to run up and down the ~s die Straßen auf und ab rennen; to run about the ~s in den Straßen umher-rennen oder -laufen, sich (auf der Straße) umhertreiben; F to take to the ~s ein Straßenleben beginnen, verwahrlosen; to turn out into the ~ aufs Pflaster setzen (mit *fig.*); to be in queer ~ s. queer[1] 4 ↕.

street-actor (ßtrīᵉt-ăk-tᵊr) *s.* Straßen-Rezita'tor *m.* [gabe *f.*]

streetage ✎ (ßtrīᵉt-ᵗᵊdǫ) *s.* Straßen-ab-s

street-boy (ßtrīᵉt-bōī) *s.* Gassenjunge *m.*

~broker ❀ *Am.* (~brō-kᵊr) s. broker 3 ↕.

~car *Am.* (~kăʳ) *s.* Straßenbahnwagen *m.*

~chanting (ᴥ-tshaʳu-tinᵍ) *s.*, *sl.* gewerbsmäßiges Singen auf den Straßen.

~door (ßtrīᵉt-dōʳ ⑨) *s.* Hausthür *f*; ~ bell Hausklingel *f*; ~ key Hausschlüssel *m*; ~ knocker Thürklopfer *m*; to grin like a ~ knocker etwa: grinsen wie ein Pavian; ~ mat Fuß-reiniger *m*, Abtreter *m*. [sehen.]

streeted ✎ (ßtrīᵉt-ᵗᵉd) *a.* mit Straßen ver-s

street-fire ⚔ (ßtrīᵉt-fāīᵉ), **~firing** ⚔ (ᴥ-fāīᵉ-rĭnᵍ) *s.* Defilé-feuer *n*, das Unterfeuer-halten eines engen Zugangs.

street-ganger (ßtrīᵉt-găn-ᵃ·ᵊʳ) *s.*, *cant* Bettler *m.* [gewerbe *n.*]

street-industry (~ĭn-dᵘ·ßtrᵉ) *s.* Straßen-s

street-keeper (~kī-pᵊʳ) *s.* ehm.: Straßen-Aufseher *m* (Art Schutzmann).

street-lamp (~lămp) *s.* Straßenlaterne *f.*

streetlet ✎ (~lᵉt) *s.* kleine Straße, Gasse *f.*

street-life (~lāīf) *s.* Straßenleben *n.*

~locomotive 🚃 (ᴥ-lō-kᵊ-mōᵉ-tĭw oder ᴥ-lōʳ-kᵊ-mō-tĭw) *s.* Straßen-Lokomoti've *f.*

~lounger (ßtrīᵉt-lāun-dǫᵊʳ) *s.*, *contp.* Pflastertreter *m.* [maschine *f.*]

~machine (~mă-shĭn) *s.* Straßenkehr-s

~main (~mēn) *s.* Gas- oder Wasser-Haupt-, Leitungs-rohr *n* unter der Straße.

~orderly (~ōʳ-dᵊʳ-lᵉ) *s.* = orderly 9.

~organ ♪ (~ōʳ-gᵊn) *s.* Dreh-orgel *f.*

~pacing (ᴥ-pē-ßĭnᵍ) *a.* die Straßen durchwandernd, pflastertretend.

~pitcher P (ßtrīᵉt-pĭt-shᵊʳ) s. pitcher[1] 3.

~porter (~pōʳt-ᵗᵊʳ ⑨) *s.* Dienstmann *m.*

~post (~pōßt) *s.* Prellstein *m.*

~railway (ᴥ-rē-ᵉl-wē), **~railroad** *Am.* (ᴥ-rē-ᵉl-rōd) *s.* Straßenbahn *f.*

~roller (ßtrīᵉt-rō-lᵊʳ) *s.* Straßenwalze *f.*

~sprinkler (~ßpraĭnᵏ-lᵊʳ) *s.* Spreng-faß *n*, -wagen *m.*

~sweeper (ßtrīᵉt-ßwī-pᵊʳ) *s.* 1. Straßenkehrer *m*, -reiniger *m*. — 2. Straßenkehrmaschine *f.*

~tune ♪ (~tjūn) *s.* Gassen-lied *n*, -hauer *m.*

~urchin (~ʊʳ-tshᵊn) *s.* Gassenjunge *m.*

~walker (~wă-lᵊʳ) *s.* 1. ✎ Passa'nt *m*; *b.s.* Pflastertreter *m.* — 2. *sl.* Straßenhure *f.*

~walking (ᴥ-wă-kĭnᵍ) *s.*, *sl.* Auf-den-Strich-Gehen *n*; öffentliche Prostitution.

~wanderer (ßtrīᵉt-wŏn-dᵊ-rᵊʳ) *s.*, *sl.* Straßendirne *f.* [Aufseher *m.*]

streetward[1] (~wă·ᵊd) *s.* ehm.: Straßen-s

streetward[2] (~wᵊʳd) *adv.* und *a.* nach der Straße zu (gelegen). [hydrant *m.*]

street-washer (~wŏßh-ᵊʳ) *s.* Straßen-s

streetway (~wē) *s.* Straße *f.*

streety ✎ (ßtrīᵉ-tᵉ) *a.* nach der Straße schmeckend (*Dl.*). [spin[1] 1 u. 2 ↕.)

street-yarn *Am.* (ßtrīᵉt-jāʳn) *s.*, *sl.* siehe

streight † (ßtrēt) = straight[1], strait[1].

strelitz (ßtrĕᵉl-ĭtß) [russ. *strieleitsŭ* Schütze] *s.* Strelitze *m* (Soldat der von Peter dem Großen aufgelösten russischen Leibwache).

strelitzia ❦ (ßtrᵉ-lĭ-tᵉ-ß·a) *s.* Strelitzie *f*, Zierbanane *f.*

stremma ⚖ (ßtrĕᵉm-a) [grch.] *s.* Spannung *f*, Verstauchung *f* der Teile um ein Gelenk.

strength (ßtrĕnᵍᵗʰ) [*a/e. strengthu*] **I** *s.* 1. Kraft *f*, Stärke *f*, Macht *f*; ↕. — 2. Härte *f*, Festigkeit *f*; Tragkraft *f*; ↕. — 3. ⚔ Stärke *f*, Widerstandsfähigkeit *f* e-s festen Platzes. — 4. ⚔ Stärke *f*, Heeresmacht *f*, Streitkräfte *f/pl.*; ↕. — 5. *fig.* Stärke *f*, Kraft *f*, Macht *f*, Gewalt *f*; ↕. — 6. ⚙ Gehalt *m* einer geistigen Flüssigkeit an Alkohol. — 7. *pol.*, *cant* Rückhalt *m*, Anhängerschaft *f* (z.B. von Wahlkandidaten). — 8. Stärke *f*, Bestand *m*, Persona'l *n*. — 9. † oder *poet.* Feste *f*, Festung *f*. — 10. *provc.*, *agr.* Arbeitskraft *f*, Gesamtzahl *f* der Arbeiter. — **II** † *v/a.* 11. = strengthen.

§ **Zu ~ 1:** ~ of the body Körper-, Leibes-kraft *f*; with main ~, by sheer ~, by ~ of arms durch körperliche Stärke; that's beyond (od. above) my ~ das geht über meine Kräfte; *elect.* ~ of a current Stärke *f* e-s Stromes; † ~ of limit bestimmte Kraft, die eine Wöchnerin erlangt haben muß, ehe sie das Zimmer verlassen darf (*SH.W.T.3,2,107*); to gather new ~ neue Kräfte sammeln, wieder zu Kräften kommen.

Zu ~ 2 ⚙ *mech.*, *phys.*, &c.: ~ of compression Druckfestigkeit *f*; ~ of extension Zugfestigkeit *f*; ~ of flexure Bruch-, Biegungs-festigkeit *f*; torsional ~ Drehungsfestigkeit *f.*

Zu ~ 4 ⚔: ~ by land Land-macht *f*; ~ by sea Seemacht *f*; to be returned (up)on the ~ of a corps auf dem Rappo'rt eines Korps oder eines Regiments aufgeführt sein.

Zu ~ 5: (up)on the ~ of kraft, vermöge, zufolge, auf ... hin; ~ of character Charakterstärke *f*; ~ of a colour Stärke *f* oder Intensität *f* e-r Farbe; ~ of judgment Urteilskraft *f*; ~ of law Gesetzeskraft *f*; ~ of memory Gedächtniskraft *f*; ~ of mind Willenskraft *f*; ~ of public opinion Macht *f* der öffentlichen Meinung; ~ of spirits Stärke *f* des Alkohols; ~ of wine Feuer *n* des Weines; tower of ~ starker Beschützer, feste Stütze.

strengthen (ßtrĕnᵍᵗʰn) [strength] ①a. **I** *v/a.* 1. stärken, stark machen, kräftigen, (neue) Kraft geben (*dat.*). — 2. *fig.* bestärken, bekräftigen, bestätigen. — 3. verstärken; to ~ with hops Bier behopfen. — 4. ⚙ *carp.*, Schlosserei: beschlagen. — 5. ⚙ Buchb.: to ~ the pasteboard den Pappdeckel fest schlagen. — **II** *v/n.* 6. stark werden, erstarken, sich verstärken, neue Kraft bekommen.

strengthener (ßtrĕnᵍᵗʰn-ᵉʳ) *s.* Stärkende(r); *med.* Stärkungsmittel *n* (auch *fig.*).

strengthening ⚙ (~ĭnᵍ) *a.* Verstärkungs-...

strengthful ✎ (ßtrĕnᵍᵗʰ-fūl) *a.* stark, kräftig; **~ness** ✎ (~nᵉß) *s.* Stärke *f*, Kraft-, Macht-fülle *f.*

strengthless (~lᵉß) *a.* kraftlos, matt, ohne Kraft 2c. (s. strength I); **~ness** (~nᵉß) *s.* Kraftlosigkeit *f* 2c. [strengthener.]

strengthner † (ßtrĕnᵍᵗʰn-ᵉʳ) *s.* =

strengthy † (ßtrĕnᵍᵗʰ) *a.* stark.

strenkle † ob. schott. (ßtrĕnᵏᵉl) **I** *v/a.* ①b. besprengen. — **II** *s.* Gießkanne *f.* [ness.]

strenuity † (ßtrᵉ-njūʳ-ᵉ-tᵉ) *s.* = strenuous-

strenuosity (ßtrĕn-jū-ŏʳ-ß-ᵉ-tᵉ) *s.* 1. = strenuousness. — 2. Gezwungenheit *f*, Effe'kt-hascherei *f.*

strenuous (ßtrĕnʸu-jū-ßß) [lt. *stre'nuus*] *a.* □ 1. thätig, emsig, eifrig, rastlos, unermüdlich; to make ~ efforts (od. endeavours) sich eifrig bemühen. — 2. tüchtig, herzhaft. — 3. kühn, tapfer; heftig, energisch.

strenuousness (~nᵉß) *s.* Eifer *m*, Thätigkeit *f*, Emsigkeit *f*, Rastlosigkeit *f*; Tüchtigkeit *f*, Tapferkeit *f*, Kühnheit *f.*

strepent ✎ (ßtrĕᵉp-ᵊnt) [lt.] *a.* lärmend, laut. [Flötenvögeln (Austr.) gehörig.]

streperine ⚖ (~ᴵ-nĭn) *a.*, *orn.* zu den

streperous ✎ (~ᴵ-rŏß) *a.* lärmend, laut.

Strephon (ßtrĕᵉf-ᴵn) *npr.* Hirt in Sidney's *Arcadia*; *fig.* schmachtender Liebhaber.

strephotome ⚖ (~ᴵ-tōm) [grch.] *s.*, *surg.* korkzieher-artige Nadel bei Bruch-operationen.

strepitoso ♪ (ßtrĕp-ᴵ-tō-ßō) [it.] *adv.* lärmend, rauschend.

strepitous (ßtrĕᵉp-ᴵ-tŏß) *a.* lärmend.

strepsicere ⚖ (~ᴵ-ßĭᵉ) *s.* = koodoo.

strepsipter ⚖ (ßtrĕp-ßĭᵉp-tᵊʳ) *s.*, *ent.* Fächer-, Schrauben-flügler *m.*

strepsipteran ⚖ (~ᴵ-rᵊn) **I** *s.* = strepsipter. — **II** *a.* = strepsipterous.

strepsipterous ⚖ (~nŏß) *a.*, *ent.* zu den Fächer- oder Schrauben-flüglern gehörig.

streptoneurous ⚖ (ßtrĕp-tᵊ-nĭuʳ-rᵊß) [grch.] *a.*, *zo.* gedrehte Nerven habend.

stress[1] (ßtrĕß) [a/f. *estrecier*, von lt. *strictus*] **I** *v/a.* ①c. 1. ✎ pressen, drücken, (be)drängen. — 2. *mech.*, *phys.* einem Zwange oder Drucke unterwerfen; deformieren. — 3. betonen, Nachdruck legen auf (*acc.*). — **II** *s.* 4. *mech.*, *phys.* Kraft(äußerung) *f*, Zug *m*, Druck *m*, Zwang *m*, Wirkung *f*; elastische Reaktion gegen e-e Form-änderung. — 5. *fig.* Kraft *f*, Stärke *f*, Gewalt *f*, Ungestüm *m* (*n*); Gewicht *n*, Nachdruck *m*, Wichtigkeit *f*; ↕. — 6. Ton *m*, Nachdruck *m*, Betonung *f*; ↕. — 7. Anspannung *f*, Anstrengung *f*. — 8. *fig.* Haupt-sache *f*, -punkt *m.*

§ **Zu ~ 5:** under the ~ of circumstances unter dem Drucke der Umstände; ~ of poverty Druck *m* der Armut; ~ of weather Ungestüm *m* des Wetters; to lay ~ upon Gewicht od. Nachdruck legen auf (*acc.*), hervorheben, betonen (a. ♪); to put ~ to Gewalt anthun (*dat.*), zwingen.

Zu ~ 6: vanishing ~ Ton *m* auf dem Ende eines Wortes; thorough ~ durchgehende Betonung auf dem Anfang, der Mitte und dem Ende eines Wortes.

stress[2] (ßtrĕß) [teils v. *v.* stress[1], teils aus distress verkürzt] *s.* 1. fast †: Not *f*, Pein *f*, Qual *f*. — 2. schott. jur.: = distress 7.

stressful ✎ (ßtrĕᵉß-fūl) *a.* nachdrücklich, gewichtig, gewaltig.

stressless (~lᵉß) *a.* ohne Kraft; ohne Ton oder Nachdruck, tonlos.

stretch (ßtrĕtsh) [*a/e. streccan*] **I** *v/a.* ①c. 1. strecken, (aus)dehnen, spannen, (aus)recken; ↕. — 2. *fig.* über-schreiten, -treiben; ↕. — 3. Hand 2c. (hin)reichen. — 4. bildw.: straff anziehen. — 5. † *fig.* anstrengen, anspannen. — 6. † (heraus-)ziehen. — 7. F *cant* hängen, henken. — **II** *v/n.* ①c. 8. sich (st)recken, sich dehnen, sich weiten. — 9. sich erstrecken, sich ausdehnen (between zwischen, over über), reichen (to bis an, bis zu). — 10. *fig.* sich angreifen (Geld hergeben). — 11. F oder *sl.* übertreiben, aufschneiden, flunkern. — 12. ⚓ prangen, mit vollen Segeln fahren. — 13. to ~ forth e-n Schwung nehmen. — 14. F tüchtig (aus)schreiten od. laufen; to ~ out gestreckten Galopp reiten; beim Rudern ordentlich ausholen; F to run all the feet can ~ aus Leibeskräften laufen. — **III** *s.* (*pl.* **~es**, ßtrĕᵉt-shᵉß) 15. Ausdehnung *f*, Ausstreckung *f*, Spannung *f*; Anspannung *f*; ↕. — 16. Strecke *f*, Weite *f*, Umfang *m*. — 17. Rennsport: gerade Strecke e-r Rennbahn im Gegensatz zu den Biegungen am Ende. — 18. *fig.* Anstrengung *f*; Notfall *m*, on a ~ im Notfall; in peinlicher Ungewißheit. — 19. Über-spannung *f*, -schreitung *f*, -treibung *f*; to make greater ~es sich größere Freiheiten erlauben. — 20. ⚓

Gang *m* beim Lavieren. — **21.** (a. ⚒) Lauf *m*, Richtung *f*. — **22.** Satz *m*, Ausgriff *m* e-s Pferdes. — **23.** ⚙: a) Weberei: Platz *m*, wo gespannt wird; b) = draw[3] 20. — **24.** Studenten-*sl.* Spaziergang *m*. — **25.** ᶠ *cant* ein Jahr Zuchthaus ꝛc.

Zu stretch 1: to ~ a cord eine Saite spannen; ⚙ Gerberei: to ~ the ends of leather Leder auszipfeln; to ~ gloves Handschuhe ausweiten; ⚙ Gerberei: to ~ hides Häute stollen; ⚙ to ~ iron Eisen ausschmieden oder recken; F to ~ one's legs die Beine ausstrecken; tüchtig ausschreiten; ⚙ *metall.* to ~ plate Blech abbreiten; to ~ telegraph-wire Telegraphendraht ziehen; ⚙ to ~ across kreuzförmig aufspannen; to ~ down, to ~ on the ground niederstrecken, zu Boden strecken; to ~ forth die Hand ausstrecken; to ~ on Landkarten ꝛc. aufziehen; to ~ out die Hand ausstrecken; to ~ oneself out sich ausstrecken; *prvb.* ~ your legs according to your coverlet man muß sich nach der Decke strecken.

Zu ~ 2: to ~ one's credit seinen Kredi't überschreiten; to ~ a point sich sehr anstrengen, ein übriges thun (siehe strain[1] 1†); to ~ the truth aufschneiden.

Zu ~ 15: F at a ~, (up)on a ~ in e-m Zuge, auf einmal; five hours at a ~ 5 Stunden hintereinander; to keep on the ~ in Spannung erhalten; to put upon (od. to) the ~ hoch spannen, auf die Folter spannen; to put to the utmost ~ aufs äußerste treiben.

stretcher mst ⚙ (ʃtrĕ′tʃ-ʃʳ) *s.* **1.** Ausdehnende(r, s), Streckende(r, s), Spannende(r, s). — **2.** *arch.* Strecker *m*, Läufer *m* (Mauerstein, der längs liegt). — **3.** Wendestock *m* der Handschuhmacher. — **4.** Sperrholz *n* der Fleischer; Sperr-rute *f*, Tempel *m* der Weber; Stolle *f*, Streck-eisen *n* der Gerber. — **5.** = shoe-stretcher. — **6.** *arch.* Streck-balken *m*, -holz *n*, Quer-holz *n*, -riegel *m*. — **7.** = stretcher-mule. — **8.** ⚓ Fuß-latte *f* in Booten zum Anstemmen der Füße. — **9.** Gestell *n* zum Ausspannen, Spannrahmen *m*; *paint.* Keilrahmen *m*. — **10.** Spannstab *m*, a. Rippe *f* am Gestell eines Regenschirms; Spannstange *f* am Verdeck eines Wagens. — **11.** Korb *m*, Tragbahre *f* zum Fortschaffen von Kranken und Leichen. — **12.** Brett *n*, worauf Tote vor dem Einsargen ausgestellt werden. — **13.** Anglersprache: a) Wurfschnur *f*; b) = stretcher-fly. — **14.** = strainer 4. — **15.** F Lüge *f*, Flunkerei *f*, Aufschneiderei *f*.

stretcher-bearer ⚔ (ʃtrĕ′tʃ-ʃʳ-bā-rʳ) *s.* Ambula'nz-, Kranken-träger *m*.

stretcher-bond ⚙ (~-bŏnd) *s.*, *arch.* Läuferverband *m*.

stretcher-fencer P (~-fĕn-ʃˢʳ) *s.* Verkäufer *m* von Hosenträgern.

stretcher-fly (~-flāī) *s.* Angler: Fliege *f* am äußersten Ende der Wurfschnur.

stretcher-mule ⚙ (~-mjūl) *s.* Weberei: Vorspinnmule *f*, Grobstuhl *m*; self-acting ~ selbstspinnende Mulemaschine.

stretch-halter (ʃtrĕ′tʃ-hāl-tˢʳ), **~-hemp** P (~-hĕmp) *s.* Galgenstrick *m*, Schurke *m*.

stretching-*course* ⚙ (ʃtrĕ′tʃ-ʃkĭŋˢ-kō-ʳˢ ⚙) *s.*, *arch.* Läufer-, Lauf-schicht *f*.

~-frame ⚙ (~-frēm) *s.* **1.** = stretcher-mule. — **2.** Streckrahmen *m*.

~-hammer ⚙ (~-hăm-ᵈʳ) *s.* Gleichziehhammer *m*. [Isolator *m*.]

~-insulator (~-ɪʳn-ʃɪᵘˡ-lā-tˢʳ) *s.*, *tel.* Spann-

~-iron ⚙ (ʃtrĕ′tʃ-ʃkĭŋˢ-āī-ᵉʳn) *s.* Gerberei: Streck-eisen *n*, Stolle *f*; Ausbrech-eisen *n*.

~-machine ⚙ (~-mᵃ-ʃkĭn) *s.* Streckmaschine *f*; Spannrahmen *m* der Weber.

stretching-*match* (ʃtrĕ′tʃ-ʃkĭŋˢ-mătʃ) *s.*, *cant* Hinrichtung *f* mit dem Strick.

~-mule ⚙ (~-mjūl) *s.* = stretcher-mule.

~-piece ⚙ (~-pīs) *s.* **1.** *arch.* Strebe *f* (= strut[2]). — **2.** Gerberei: Streck-eisen *n*.

~-roll ⚙ (~-rōl) *s.* Streckwalze *f*.

~-stick ⚙ (~-ʃtĭk) *s.* Ausweitestock *m* der Handschuhmacher.

~-tree ⚙ (~-trī) *s.* Streichbaum *m* der Gerber.

stretch-mouthed † (ʃtrĕ′tʃ-maūdhd) *a.* großmäulig (*SH.W.T.4,4,196*).

stretch-neck (~-nĕk) *s.*, *cant* Galgen *m*.

stretchy F (ʃtrĕ′tʃ-ʃĭ) *a.* übermäßig dehnbar; geneigt sich auszustrecken, müde.

stretta ♪ (~a) *s.* (*pl.* ~e, ~ᵉ) = stretto.

stretto ♪ (~ō) [it.] *s.* (*pl.* ~ı, ~ī) Stretta *f*: a) Engführung *f* in der Fuge; b) (rascher Übergang in eine) schnell auszuführende Schlußpassage in Konzertstücken ꝛc.

strew (ʃtrūᵘ od. ʃtrō) [a/e. *streáwian*] *v/a.* ③ (*pret.* ~ed, *p.p.* ~ed, ~n) **1.** streuen, ausstreuen; to ~ about umherstreuen. — **2.** bestreuen, (be)decken. [*pl.*) Streu *f*.]

strewing (ʃtrūᵘ′-ɪnᵍ od. ʃtrōᵘ′-ɪnᵍ) *s.* (a. ~s)

strewment (~mᵉnt) *s.* Bestreuung *f*; das Gestreute, Zierat *m* (z. auch maiden 9 †).

strewn (ʃtrūᵘn od. ʃtrōn) *p.p.* von to strew.

stria ⚤ (ʃtrāī′-a) [lt.] *s.* (*pl.* ~æ, ~ī) **1.** Streifen *m*, Riefe *f*, Furche *f* auf Muscheln ꝛc. — **2.** *med.* Strieme *f*. — **3.** *arch.* Riffel *f*, Furche *f* an Säulen. — **4.** *elect.* ~æ *pl.* Lichtstreifen *m/pl.* in den Geißlerschen Röhren.

strial ⚤ ↖ (~ᵊl) *a.* gestreift; Streifen-...

striate[1] (ʃtrāī′-ĭt) *a.* □ **1.** gestreift, gefurcht, geriefelt; *min.* ~ gypsum Federweiß *n*; *min.* ~ mica Strahlenglimmer *m*. — **2.** fadenförmig. [riefeln.]

striate[2] (~ēt) *v/a.* ①b. streifen, furchen.]

striate-plicate ⚤ ↟ (ʃtrāī′-ĭt-plāī-tĭt) [lt.] *a.* falten-artig gestreift oder gerieft.

striate-punctate ⚤ (′-pʊᵏnᵍ-tĭt) [lt.] *a.*, *ent.* mit aus Punkten bestehenden Streifen versehen.

striate-sulcate ⚤ ↟ (′-ʃʊˡ-tĭt) [lt.] *a.* engfurchig gerieft oder gestreift.

striation ⚤ (ʃtrāī-ēʳ-ʃĭᵒn) *s.* Gestreift-, Gefurcht-sein *n*, Streifung *f*; Streifen *m*.

striatopunctate ⚤ (ʃtrāī-ē-tˢ-pʊᵏnᵍ-tĭt) *a.* = striate-punctate.

striatum ⚤ (~ēʳ-tᵊm) [lt.] *s.* (*pl.* ~a, ~ta), *anat.* Streifenhügel *m* des großen Gehirns.

striature (ʃtrāī′-ă-tʃʊᵊʳ) *s.* Streifung *f*, Riefelung *f*; Streifen *m*.

strich † (ʃtrĭk) [lt. *strix*] *s.* Nacht-eule *f* als Unglücksvogel (*SP.*).

strick (ʃtrĭk) *s.* **1.** *agr.* Abstreichholz *n* beim Kornmessen. — **2.** *agr.* Riste *f*, Reiste *f*, Bündel *n* Flachs ꝛc. — **3.** † Scheffelmaß *n*.

stricken (ʃtrĭkn) [strike[1] u. [2]] *p.p.* u. *a.* **1.** getroffen (with von) †. — **2.** well ~ in years (od. ~ in age) hochbejahrt. — **3.** ~ hour geschlagene oder ausgerechte Stunde.

Zu ~ 1: ↖ *fig.* ~ by a woman in ein Frauenzimmer verschossen; *fig.* ~ to stone versteinert; ~ down in the full bloom of youth (by a cannon-ball, by a malignant disease) in der vollen Jugendblüte (von einer Kanonenkugel, von e-r bösen Krankheit) hinweggerafft.

stricking (ʃtrĭkᵍ-ɪnᵍ) *s.*, *agr.* Binden *n* des Flachses in Reiften oder Riften.

strickle (ʃtrĭkl) [*dim.* v. strick] *s.* **1.** Streichholz *n* zum Abstreichen e-s Maßes; beim Ziegelformen; zum Messer-, Sensen-schärfen. — **2.** ⚙ *carp.*, &c. Streichmodel *n*. — **3.** ⚙ Guß: Abstreich-linea'l *n*; Schablone *f*. — **4.** ⚙ Schleif-, Streich-brett *n*.

strickler *provc.* (ʃtrĭkᵊʳ-lʳ) *s.* = strickle.

strict (ʃtrĭkt) [lt. *strictus*] *a.* □ (siehe auch ~ly) **1.** dicht, eng, fest. — **2.** straff, gespannt. — **3.** streng, genau, pünktlich; to keep a ~ watch over streng wachen über; ♪ ~ fugue strenge od. regelrechte Fuge. — **4.** streng, scharf, hart (*Syn.* s. rigid). — **5.** streng, ausdrücklich, gemessen (Befehl). — **6.** *zo.* zs.-geschnürt, -gepreßt, schmal. — **7.** ⚘ dicht und aufrecht, schmal und aufrecht, straff.

striction (ʃtrĭkʃᵒn) [lt.] *s.* Zusammenziehung *f*, -schnürung *f*, -drückung *f*.

strictland † (ʃtrĭkt-lănd) *s.* Land-enge *f*.

strictly (~lᵉ) *adv.* streng, genau; streng genommen, ausschließlich; ~ speaking, ~ taken streng genommen.

strictness (~nᵉsˢ) *s.* Straffheit *f*; Genauigkeit *f*, Pünktlichkeit *f*; Strenge *f*, Härte *f*; Gemessenheit *f*; ↖ Enge *f*.

stricture (ʃtrĭkʳt-tʃʊᵊʳ) [fr., lt.] *s.* **1.** † Straffziehen *n*, Zs.-ziehen *n*. — **2.** ⚤ *med.* Strikturʼr *f*, Verengung *f*. — **3.** *fig.* Anspielung *f* (upon auf [*acc.*]), kritische Bemerkung. — **4.** † Strich *m*, Zug *m*, Spur *f*. — **5.** † = strictness (*SH.M.M.1,3,12*).

strictured ⚤ (ʃtrĭkʳt-tʃʊᵊʳd) *a.*, *med.* eingeschnürt, verengt (Kanal).

strid[1] (ʃtrĭd) † *pret.*, ↖ *p.p.* v. to stride.

strid[2] *provc.* (~) *s.* Ein-engung *f* e-s Stromes.

stridable (ʃtrāīʳ-dᵊbl) *a.* be-, über-schreitbar.

stridden (ʃtrĭdn) *p.p.* v. to stride. [bar.]

strideable *provc.* (ʃtrāīdl) *v.* ①b. = straddle.

stride (ʃtrāīd) [a/e. *stridan*] **I** *v/n.* ③ (*pret.* strode, † strid; *p.p.* stridden, ↖ strid) **1.** schreiten, lange Schritte machen; to ~ away dahinschreiten. — **2.** sperrbeinig stehen oder gehen. — **II** *v/a.* ③ **3.** beschreiten; durch-, über-schreiten. — **4.** rittlings sitzen auf; besteigen (*SH.M.1, 7,22*). — **5.** ↖ to ~ oneself sich rittlings setzen. — **III** *s.* **6.** langer od. feierlicher Schritt; ↟. — **7.** Ausgriff *m* des Pferdes. — **8.** Schritt *m* als Maß, kurze Entfernung. — **9.** *thea.*, *sl.* ~s *pl.* Hosen *f/pl.*

Zu ~ 6: to take long ~s große Schritte nehmen; with rapid ~s mit Riesenschritten; to advance with rapid ~s bedeutende Fortschritte machen.

stride*lings* F (ʃtrāīdˡ-lĭnᵍzˢ), **~legs** F (~lĕgzˢ) *adv.* breitbeinig, mit gespreizten Beinen. [schneidend (Ton).]

strident (ʃtrāīʳ-dᵉnt) [lt.] *a.* □ knirschend,

striding (~dĭnᵍ) *p.pr.* u. *a.* □ sperrbeinig; ~ level Setzwage *f* mit Füßen; to go ~ly sperrbeinig gehen, große Schritte nehmen.

stridor (ʃtrāīʳ-dᵒʳ) *s.* Knirschen *n*, Knarren *n*, Zischen *n*, Sausen *n*; *med.* ~ dentium (dĕʳn-ʃkᵒˢ-ᵗᵊm) Zähneknirschen *n*.

stridulant (ʃtrĭʳd-ɪᵘˡ-lᵉnt) [neu-lt.] *a.*, *ent.* zirpend, schnarrend, schwirrend.

stridulate (~lēt) *v/n.* ①b. *ent.* zirpen, schnarren, schwirren.

stridulating-organ (~lē-tĭnᵍ-ōʳ-gᵉn) *s.*, *ent.* Zirp-apparaʼt *m*.

stridulation (ʃtrĭd-ɪᵘˡ-lēʳ-ʃĭᵒn) *s.*, *ent.* Zirpen *n*, Schnarren *n*, Schwirren *n*.

stridulator (ʃtrĭʳd-ɪᵘˡ-lē-tˢʳ) *s.*, *ent.* zirpendes oder schnarrendes Insekt.

stridulatory (~lᵃ-tᵘˡ-ʳᵉ) *a.*, *ent.* zirpend, schnarrend, schwirrend.

stridulous (~lŭsˢ) [lt. *stri'dulus*] *a.* knirschend, schnarrend, knisternd, zischend.

strife (ʃtrāīf) [m/e. *strif*, a/s. *estrif*, nord. *stríth*] *s.* **1.** Wettstreit *m*, Streben *n*, Bemühen *n*; ↟. — **2.** Streit *m*, Zank *m*, Hader *m*, Zwist *m*, Strauß *m*, Krieg *m*; ↟. — **3.** † Widerstreben *n*, -spruch *m*, Gegensatz *m*, Kontrast *m*. — **4.** ↖ *chm.* Unverträglichkeit *f* (of acids with alcali(e)s der Säuren mit Basen).

Zu ~ 1 und **2:** ~ of the elements Streit *m* d. Elemente; ~ for life Kampf *m* ums Dasein; to be at ~ uneinig sein, Streit haben; wett-eifern (with mit); † to take ~ Streit anfangen.

strifeful (ʃtraĭᶠ-fûl) *a.* 1. streitsüchtig, zänkisch. — 2. wider-streitend, -strebend.

strig (ʃtrig) **I** *s.* 1. ❦ Stiel *m* einer Blume, Frucht ꝛc. — 2. ⚙ Angel *f*, Dorn *m* einer Schwertklinge. — **II** *v/a.* ①e. 3. die Stengel abmachen von, entstielen.

striga ♈ (ʃtraĭᴿ-ga) [lt.] *s.* (*pl.* ~æ, ~dǭl) 1. ❦ Strichborste *f*. — 2. *zo.* Streifen *m*, Strich *m*. — 3. *arch.* Auskehlung *f*, Riefe *f* einer Säule.

strigate ♈ (~gāt) *a.*, *ent.* = strigose 2.

strigil (ʃtraĭᴿdǭ-il) [lt. *stri'gilis*] *s.* 1. Alt.: Schaber *m* zum Abreiben der Haut b. Baden. — 2. † Frottier-bürste *f*, -handschuh *m*.

strigilate ♈ (ʃtraĭᴿdǭ-ᵉlāt) *a.*, *ent.* mit Haarbürste(n) versehen.

strigil/s ♈ (~lĭß) [lt.] *s.* (*pl.* ~es, ~lĭf), *ent.* Haarbürste *f* am Vorderfuße der Bienen.

strigilose ♈ ❦ (~lōß) *a.* mit kleinen Strichborsten oder Striegelhärchen bedeckt (auch = strigillose). [*orn.* eulen-artig.]

strigine ♈ (ʃtraĭᴿdǭ-in) [von lt. *strix*] *a.*,]

strigment † (ʃtraĭᴿg-mᵉnt) [lt.] *s.* Schabsel *n*, das Abgekratzte.

strigose ♈ (ʃtraĭᴿ-gōß, ʃtraĭᴿ-gōᴿß) [striga] *a.* 1. ❦ mit Strichborsten oder Striegelhaaren besetzt, striegelig. — 2. *ent.* gestreift, fein gestrichelt.

strigous ♈ (ʃtraĭᴿ-gᵘß) *a.* = strigose.

strike[1] (ʃtraĭk) [a/e. *strīcan*, dtsch streichen] *verb neuter* ③ (*pret.* struck, † strake, † stroke, † strook; *p.p.* struck, stricken, † od. *prove.* strucken) 1. schlagen, stoßen, treffen; Wellen: anprallen. — 2. kämpfen, sich schlagen. — 3. ⚓ aufstoßen, auf den Grund kommen, stranden. — 4. ⚓ die Flagge od. die Segel streichen (to vor). — 5. *fig.* sich unterwerfen, sich unterordnen. — 6. *hunt.* laufen, läufisch sein (Hunde ꝛc.). — 7. ⚒ *geol.* streichen (Schicht). — 8. von Straßen: gehen, führen. — 9. streichen, s-n Weg nehmen, gehen, sich schlagen, sich wenden, sich stürzen. — 10. † fließen, gleiten. — 11. streiken, die Arbeit einstellen; to ~ for higher wages durch Ausstand einen höheren Lohn zu erzwingen suchen. — 12. ⚒ abkehren, feiern. — 13. schlagen (Uhr); ertönen. — 14. die Trommel rühren. — 15. ⚙ zuschlagen (Schmied). — 16. *fig.* eindringen (Schriften), Eindruck machen, wirken, anschlagen, verfangen. — 17. Wurzel(n) schlagen, ausschlagen, Schößlinge treiben. — 18. Austern: sich (fest)setzen, sich an Steine ansetzen. — 19. ⚙ sich mit Salz sättigen, hinlänglich Salz ziehen (Pökelfisch). — 20. ⚔ *Am.* Offiziersbursche sein. — 21. ⚙ Farben: nicht wasch-echt sein, abgehen. — 22. *sl.* stehlen, Taschendieberei treiben. — 23. † knarren (Thür). — 24. *Am.* to ~ it rich eine ergiebige Gold-ader finden; *fig.* e-n Treffer oder Glück haben. — 25. † Anstoß erregen. — 26. † *agr.* zum letztenmal pflügen. — 27. to ~ mit *adv.* od. *prp.* ↧. — Siehe auch stricken, striking, struck.

Zu ~ 27: *elect.* to ~ **across** über-springen (Funke); to ~ **against** stoßen od. schlagen gegen; anschlagen an; sich wehren gegen, widerstreiten (*dat.*); it ~s against reason es läuft der Vernunft zuwider; ⚓ to ~ **a-hull** vor Topp und Takel treiben; ⚓ ~ **amain** siehe amain[1]; to ~ **at** (a. for) schlagen nach; *fig.* einen Angriff machen auf, sich vergreifen an, treffen; zu ergattern suchen; † unternehmen; to ~ at the root of a th. et. an der Wurzel treffen; to ~ **back** einen Schlag zurückgeben; sich plötzlich zurückwenden, zurückspringen (Fisch); to ~ **for** (s. a. to ~ at) *fig.* angeln nach; ⚓ to ~ for anchorage nach e-m Ankerplatz loten; F to ~ for home sich nach Hause begeben; to ~ **home** siehe home[2] 16 ↧; to ~ home to rühren, ergreifen; to ~ **in**: a) hineinstürzen, plötzlich hereinkommen; an die Küste kommen (Fische); b) sich nach innen wenden, nach innen schlagen, zurücktreten (Ausschlag); c) beim Gesang ꝛc. einfallen; d) Einspruch erheben, einwenden; e) zur rechten Zeit eintreten, s-n Vorteil wahrnehmen; bemerken; f) F beginnen, anfangen; g) in ein Gespräch ꝛc. einfallen, bemerken; h) to ~ in for vorgehen wegen, sich bemühen um; i) to ~ in with sich richten nach, übereinstimmen mit, sich schlagen zu, sich verbinden mit, beitreten (*dat.*), sich anpassen; beistimmen; to ~ **into** hineinstürzen; rasch gelangen zu, plötzlich beginnen; sich schlagen, sich wenden, gehen; Straße: führen, münden in; to ~ deep into tief eindringen in; to ~ **off** sich abwärts schlagen od. wenden; weggehen, aufbrechen, sich entfernen (to, at, towards nach, gegen); to ~ **on** schlagen an; auf etwas wirken; Licht: fallen oder treffen auf; to ~ **out**: a) mit Armen und Beinen beim Schwimmen ausstoßen, schwimmen (for nach); *fig.* to ~ out for oneself sich s-n eigenen Weg bahnen; b) beim Bogen von der Schulter aus zuschlagen; c) *fig.* sich kräftig entwickeln; d) Wellen: austreten; e) (aus-) schweifen, sich stürzen, sich schwingen (into in, for nach); f) base-ball-Spiel: abtreten müssen, aus sein (Schläger); to ~ **through** durch-leu'chten, -strahlen, -dringen, sich ziehen durch; we struck through the crowd wir schlugen uns durch das Gedränge; ⚓ ⚔ to ~ **to** sich dem Feinde ergeben; *fig.* d. Gewehr strecken vor, die Segel streichen vor; Krankheiten: wirken auf, sich werfen od. schlagen auf; *fig.* it ~s to the heart es geht zu Herzen; to ~ **up** die Trommel rühren; ♪ aufspielen; zu spielen (od. singen, schreien) anfangen; F to ~ up with Bekanntschaft m. od. pflegen mit; to ~ **upon**: a) treffen auf; † to ~ upon the heart das Herz ergreifen, zu Herzen gehen (*SH. R.II,5,5,56*); b) auf ... schlagen, auf ... fallen; mit der Hand ꝛc. schlagen auf; to ~ upon the bell an die Glocke schlagen; to ~ upon the ear das Ohr berühren.

strike[2] (ʃtraĭk) *verb active* ③ (s. strike[1]) 1. schlagen, hauen, schmeißen, mit Ruten streichen, züchtigen; ↧. — 2. ⚙ *mint.* schlagen, prägen, münzen. — 3. (bsd. F) treffen, stoßen auf oder gegen; treffen (Kugel, Pfeil ꝛc.); ↧. — 4. Feuer anschlagen; to ~ a light s. light[1] 3 b ↧; P *fig.* ~ light! spute Dich!; to ~ a match ein Zündholz anbrennen. — 5. j-m Schaden zufügen, einen schädlichen Einfluß haben auf. — 6. einen Kreis ꝛc. schlagen, eine Figur entwerfen, aufreißen, zeichnen. — 7. ⚙ auf Stoffen mit e-r Schlagschnur Linien machen. — 8. ein Maß abstreichen; to ~ corn Getreide mit dem Streichholz abstreichen. — 9. ⚓: a) to ~ colours die Flagge streichen; *fig.* to ~ one's colours, to ~ one's flag die Flagge streichen, sich ergeben, sich für besiegt erklären; b) to ~ sails die Segel streichen; c) to ~ the ground auf den Grund stoßen; d) to ~ soundings loten, das Lot werfen; to ~ the bottom den Grund loten. — 10. e-n Handel, ein Bündnis ꝛc. (ab)schließen, zum Abschluß bringen; to ~ the average den Durchschnitt ziehen od. nehmen; ❦ to ~ a balance den Saldo ziehen, e-n Saldo ausgleichen. — 11. (mit to ~ up) erklingen lassen; die Trommel rühren oder schlagen; einen Gesang anstimmen; aufspielen; ein Spiel beginnen; to ~ the guitar (harp) die Guitarre (Harfe) anschlagen oder spielen. — 12. Uhr: schlagen; the clock ~s twelve die Uhr schlägt zwölf. — 13. durchbohren, stoßen, stechen. — 14. Wale harpunieren. — 15. plötzlich in e-n Zustand versetzen; treffen, durch Zauberkraft verwandeln; ↧. — 16. eine plötzliche, unerwartete Empfindung verursachen, ergreifen, einen Eindruck machen auf, auffallen, in Erstaunen setzen, erfüllen (with mit); ↧. — 17. plötzlich hervorbringen, verbreiten. — 18. F ein unerwartetes, dringendes Verlangen stellen an; to ~ a friend for fifty dollars einem Freunde 50 Thaler abknöpfen, e-n Freund um 50 Thaler anpumpen. — 19. ⚙ Zuckerfabr.: in ein Kühlfaß bringen. — 20. ⚙ mit dem Simshobel formen. — 21. ⚙ *elect.* Galvanoplastik: mit einem dünnen, deutlichen Überzuge versehen. — 22. ⚙ *elect.* durch Trennung der Kohlenspitzen den Lichtbogen hervorbringen. — 23. ⚙ Färberei ꝛc.: einen Farbstoff richtig anstellen, die gewünschte Farbe hervorbringen auf. — 24. ❦ † Rechnung saldieren oder abschließen in. — 25. † (an-, auf-)streichen; to ~ a colour e-e Farbe auftragen, auch bestreichen (with mit). — 26. † Kerbhölzer zs.-halten; weit. S.: vereinigen, verbinden (Shirley). — 27. † *cant* berauben, stehlen. — 28. † streicheln, streichen; die Hand leicht streichen lassen (2. Kön. 5,11). — 29. † eine Schlacht schlagen, liefern. — 30. *Am.* (lokal) to ~ an answer eine Antwort als ungenügend streichen. — 31. to ~ an attitude eine theatralische Stellung annehmen. — 32. to ~ a cask ein Faß anstechen. — 33. ⚙ *carp.* to ~ the centre den Lehrbogen abrüsten. — 34. ❦ to ~ a dividend e-e Dividende verteilen. — 35. ⚙ *carp.* to ~ the gin das Hebezeug zerlegen. — 36. Wurzel schlagen; the tree ~s its roots deep der Baum schlägt tief Wurzel. — 37. to ~ hands siehe hand 1 ↧. — 38. jur.: to ~ a jury e-e Jury bilden, von der jede Partei eine Anzahl der vorgeschlagenen Geschworenen ablehnen kann. — 39. *thea.* to ~ a scene e-e Scene entfernen. — 40. to ~ tents Zelte abbrechen. — 41. ✎ to ~ work die Arbeit einstellen, streiken (vgl. auch ~ 3 ↧). — 42. to ~ mit *adv.* oder *prp.* ↧. — Siehe auch struck u. stricken und ~[1] u. [2].

Zu ~ 1: † to ~ the alarum Alarm od. Lärm schlagen; to ~ a blow *fenc.*: a) ausfallen; b) (auch to ~ a stroke) einen Schlag thun; without striking a blow ohne e-n Schlag zu thun, ohne Schwertstreich; Anglersprr.: to ~ a fish e-n Fisch, der den Angelhaken verschluckt hat, durch eine geschickte Handbewegung am Angelhaken hochziehen; to ~ hands siehe hand 1 ↧; *prvb.* ~ the iron while it is hot siehe iron 1 ↧ E.

Zu ~ 3: to ~ one's foot against a stone mit dem Fuß gegen e-n Stein stoßen; he struck his head against the wall er hat sich den Kopf an der Mauer gestoßen; the train struck a cow der Zug stieß auf eine Kuh; a bullet struck him eine Flintenkugel traf ihn; ⚒ to ~ a lead auf e-e Metall-ader stoßen; *fig.* einen Treffer h.; *Am.* to ~ oil beim Bohren Petroleum finden; *fig.* die rechte Farbe, Sache ꝛc. finden; ein gutes Geschäft machen, Glück haben; F to ~ the right path den rechten Weg einschlagen, finden; ⚒ to ~ a reef auf eine Gold-ader im Quarzfelsen stoßen; ⚓ to ~ the sands auf den Sand geraten, stranden; ⚒ to ~ a vein of ore e-e Erz-ader anschlagen; F to ~ one's way seinen Weg od. seine

Richtung nehmen; to ~ work Arbeit finden (vgl. auch ~ 41).

Zu strike[2] 15: to ~ blind blind machen, blenden; to ~ dumb ſ. dumb 1 ↕; P ~ me blind (dumb) if ich will blind (taub) werden, wenn; to ~ dead töten; *fig.* einen ſtarken Eindruck m. auf, überraſchen; F ~ me luck(y)! topp! eingeſchlagen! (beim Abſchluß eines Geſchäftes); P ~ me ugly but ... der Teufel ſoll mich holen, wenn nicht ...; P ~ me vulgar! ich will ein gemeiner Kerl ſein! (*DI.*); the room ~s chilly das Zimmer macht einen fröſtelu.

Zu ~ 16: F it ~s me that es kommt mir vor, als ob; es fällt mir auf, daß; an idea ~s me da fällt mir ein, da kommt mir ein Gedanke; it ~s the eyes es fällt ins Auge; it ~s my fancy es gefällt mir; es ſchwebt mir vor der Seele; F how does it ~ you? wie kommt es Ihnen vor?; the spectacle struck him greatly das Schauſpiel machte e-n tiefen Eindruck auf ihn; the plan proposed ~s me favourably der vorgeſchlagene Plan macht einen angenehmen Eindruck auf mich.

Zu ~ 42: to ~ **against** mit der Hand, dem Fuße ſchlagen, ſtoßen gegen; to ~ **asunder** entzweiſchlagen; to ~ **away** wegſchlagen; *fig.* ausſtreichen, verwiſchen; to ~ **down** zu Boden ſchlagen, niederſchlagen, fällen; niederlaſſen; ⚙ Fiſcherei: Fäſſer beſchlagen und verladen; to ~ **from** von der Liſte ſtreichen; to ~ **home** ſ. home[2] 16 ↕; to ~ **in** (into) hineinſchlagen; *fig.* verſetzen in; to ~ into the hazard aufs Spiel ſetzen, in die Schanze ſchlagen (*SH.H.V.1,2,263*); ⚓ to ~ goods into the hold Güter in den Schiffsraum verladen; to ~ despair into zur Verzweiflung bringen; F it struck him into the jaundice er bekam die Gelbſucht davon; to ~ terror into mit Schrecken erfüllen, j-m Furcht einjagen; P to ~ in anfangen; to ~ **off**: a) weg-, aus-ſtreichen; to be struck off the roll aus der Matrikel geſtrichen werden (solicitor); b) 🍷 Geld ꝛc. abführen, abſchreiben; Zinſen abziehen; c) aufheben, abſchaffen, tilgen; d) bei Verſteigerungen ꝛc. zuſchlagen (to a p. j-m); e) ⚙ *typ.* abziehen, abdrucken; f) ab-hauen, -ſchlagen, ſondern, trennen; his head was struck off er wurde enthauptet; g) ↖ Rahm, Sahne abſtreichen, abnehmen; ~ on the tinder! ſchlag' Feuer an!, mach' Licht! (*SH.O.1,1,141*); to ~ **out**: a) aus-, durch-ſtreichen; b) 🍷 austhun; c) Funken herausſchlagen; d) herausbringen; *fig.* hervorbringen, erſinnen, erfinden, entwerfen, ausfindig machen, ſchaffen; e) Stunden bis zu Ende ſchlagen, ausſchlagen; f) base-ball-Spiel: den Schläger ſchlagen, ausmachen; to ~ **through** durch-ſtoßen, -bohren; durch-, aus-ſtreichen; Providence ~s through all things die (göttliche) Vorſehung durchdringt alle Dinge; to ~ **to** the ground zu Boden ſchlagen oder ſtrecken; to ~ **up**: a) in die Höhe ſchlagen, aufſchlagen; to ~ up a p.'s heels j-m ein Bein unterſchlagen; b) to ~ up an acquaintance with Bekanntſchaft machen od. pflegen mit; c) die Trommel ſchlagen, rühren; d) ♪ aufſpielen, anſtimmen; e) to ~ up a bargain einen Handel abſchließen; f) ausſtrahlen, von ſich geben; to ~ **with** ſchlagen oder erfüllen mit; to ~ with dismay Kummer verurſachen; to ~ with lameness lähmen; to ~ with surprise in Erſtaunen ſetzen; to ~ with wonder (dread, fear, horror) in Verwunderung (Furcht, Schrecken) verſetzen; to be struck with ergriffen oder getroffen werden von.

strike[3] (ſtraik) *substantive* 1. Streichen *n*, Streich *m*. — 2. *geol.* Streichen *n* der Schichten. — 3. Streich-holz *n*, -maß *n* für Gemäße; to sell by the ~ nach geſtrichenem Maß verkaufen. — 4. ⚙ Streichholz *n* der Töpfer; Abſtreich-lineal *n* der Gießer. — 5. ⚙ *metall.* Rühr-ſtange *f*, -krücke *f*; Stoßſtange *f*, Steinmeißel *m* beim Gießen. — 6. ⚙ Schippe *f* der Bäcker. — 7. *prov.* Trockenmaß = 2 bushels (ſchwankt aber v. ½ bis 4 bushels; ſ. Seite XXI, D). — 8. ⚙ Zuckerfabr.: Ablaßquantum *n* Sirup; auf einmal gekochtes Zuckerquantum. — 9. base-ball-Spiel: Fehlſchlag *m*; Ball, den der Schläger hätte ſchlagen ſollen. — 10. *Am.* Kegelſpiel: Umwerfen *n* aller Kegel; to make a ~ alle neun (bzw. zehn) werfen. — 11. Streik *m*, Strike *m*, Arbeits-einſtellung *f*, Ausſtand *m*; to be on a ~ ſtreiken, im Streik ſtehen, die Arbeit eingeſtellt h. — 12. *Am.*, *pol.*, *sl.* gewiſſenloſer Verſuch, um auf dem Wege der Abſtimmung, wofür dann gewiſſe politiſche Schritte unterlaſſen werden, Geld od. Vorteile zu erpreſſen, politiſche Erpreſſung. — 13. volles oder geſtrichenes Maß; ⚙ Brauerei: geſtrichenes Maß Malz; ale of the first ~ Bier *n* der beſten Sorte od. Qualität (*SC.*). — 14. ⚙ *mint.* Geſamtheit *f* der auf einmal geſchlagenen Münzen, Prägungsbetrag *m*. — 15. ⚙ Schriftgießer: nicht juſtierte Matri'ze. — 16. ⚙ Schließ-blech *n*, -platte *f* an der Thür. — 17. ⚙ Seifenfabr.: kryſtalliniſches Ausſehen harter Seife; richtige Marmorierung. — 18. Anzahl *f* von fünfundzwanzig Aalen. — 19. ↖ Stoß *m* ins Horn. — 20. *cant*, *num.* Pfund *n* Sterling. — 21. † eiſerner Stab an Palliſa'den. — 22. ↖ ~ of day Tages-anbruch *m*. — 23. *prov.* ~ of flax Handvoll *f* Flachs, die man auf einmal hecheln kann.

strike-*a*-*light (ſtraik-ă-lait) *s.* Feuerſtein *m* zum Feuerſchlagen.

~-block ⚙ (~-blŏk) *s.* Tiſchlerei: Streichhobel *m*, kurzer Fugenhobel.

~-fault (~-fôlt) *s.*, *geol.* mit den Schichten in gleicher Richtung ſtreichende Verwerfung.

~-funds (~-fŏndz) *s/pl.* Streik-kaſſe *f*.

~-or-silent ⚙ (~-ôr-ſai'lĕnt) *s.* Uhrm.: Auslöſungsmechanismus *m* des Schlagwerks.

~-pan ⚙ (ſtraik'-păn) *s.* Zuckerfabr.: Va'kuumpfanne *f*.

~-pay (~-pē) *s.* Streik-unterſtützung *f*, Ausſtandslohn *m*.

~-plate ⚙ (~-plēt) *s.* Schloſſerei: Klinken-, Schließ-blech *n*.

striker (ſtraik'-ĕr) *s.* 1. Schlagende(r, s), Schläger *m*, roher Menſch. — 2. ↖ Cricket: Schläger *m* (= batsman); Billard: Spieler *m*. — 3. Streitende(r), Streiker *m*. — 4. *Am.*, *pol.*, *sl.* j. der politiſche Erpreſſungen ausführt, von Kandidaten Geld erpreßt; Geſchäftspolitiker *m* (ſiehe strike[3] 12). — 5. ✕ *Am.* Offiziersburſche *m*. — 6. ⚙ Schmiede: a) Zuſchläger *m*; b) Zuſchlag-Dampfhammer *m*. — 7. ⚓: a) Handlanger *m*, Gehilfe *m*, Lehrling *m* auf Fiſcherbooten; *Am.* Heizerlehrling *m* auf e-m Miſſiſſippiboot; b) Führer *m* e-s striker-boat. — 8. Korn-abſtreicher *m* beim Meſſen des Korns. — 9. ⚙ *metall.* Gichtenſtreicher *m*. — 10. Schlag-bolzen *m*, -ſtift *m* am Gewehr. — 11. ⚙ *mech.* Hebel, der eine Maſchine in Bewegung ſetzt. — 12. *Am.* (total), *orn.* Seeſchwalbe *f*. — 13. ⚓ † Harpunier *m*. — 14. † Räuber *m* (*SH.H.IV,a,2,1,82*). — 15. † Hurenjäger *m*, Wüſtling *m*.

striker-arm ⚙ (ſtraik'-ĕr-ă'rm) *s.* Arm *m* des Wagenſitzes.

striker-boat ⚓ (ſtraik'-ĕr-bōt) *s.* Heringsfiſcherei: eins von den zwei Begleitbooten eines Heringsfängers, deren Führer den Zug der Heringe beobachten u. ſeine Richtung zu beeinfluſſen ſuchen ꝛc.

striker-out (ſtraik'-ĕr-aut) *s.*, lawn-tennis: Gegner *m* des Anſpielenden.

striker-plate ⚙ (ſtraik'-ĕr-plēt) *s.* Schloſſ.: Schließblech *n*.

striking (ſtraik'-ing[3]) *p.pr.* und *a.* □ 1. ſchlagend, auffallend, überraſchend, treffend (Ausdruck, Ähnlichkeit ꝛc.), hervortretend; ~ likeness auffallende Ähnlichkeit, wohlgetroffenes Bild. — 2. ♀ wurzelnd.

striking-*beam ⚙ (ſtraik'-ing-bim) *s.* Gerberei: Schabebock *m*.

~-clock ⚙ (~-klŏk) *s.* Uhrm.: Schlag-uhr *f*.

~-distance (~-diſ-tĕnß) *s.*, *elect.* Schlagweite *f*.

~-gear ⚙ (~-gi'r) *s.*, *mach.* Ein- u. Aus-rückgeſtänge *n*.

~-knife ⚙ (~-nai'f) *s.* Gerb.: Schlichtmeſſer *n*.

~-machine ⚙ (~-mă-ſchi'n) *s.* 1. Gerberei: Schabmaſchine *f*. — 2. *metall.* Aufziehpreſſe *f*.

strikingness (~[ng]ß) *s.* das Auffallende, das Überraſchende.

striking-*plate ⚙ (~-plēt) *s.* 1. *carp.* Art Senkvorrichtung für Lehrgerüſte. — 2. = strike-plate.

~-reed ♪ (~-rīd) *s.* Schnarrzunge *f* einer Orgel.

~-solution ⚙ (~-ß[ŏ]-l(i)ū-ſch[ŏ]n) *s.* Verſilberung: Chlornſilber-Löſung *f*.

~-surface (~-ß[ŏ]-fĕß) *s.* Büchſenm.: Schlagfläche *f*.

~-tache ⚙ (~-tătſch) *s.* = tache[4].

~-up ⚙ (~-ŏp) *a.*, *metall.*: ~ press Aufziehpreſſe *f*.

~-wheel ⚙ (~-(h)wīl) *s.* Uhrm.: Ausheber *m*, Auſchlag-rad *n*.

~-work ⚙ (~-wö'rk) *s.* Schlagwerk *n* e-r Uhr.

string (ſtring[3]) [a/e. *strenge*, dtſch Strang]

I *s.* 1. Schnur *f*, Band *n*, Bändchen *n*, Bindfaden *m*; ↕. — 2. ſeidenes ꝛc. Band. — 3. Rücken-band *n*, -ſtreifen *m*, die beiden Buchdeckel zuſammenhaltend. — 4. *Am.* Peitſche *f*. — 5. Sturmband *n* am Hute. — 6. (Schuh-) Riemen *m*. — 7. *anat.* Nerv *m*, Sehne *f*, Flechſe *f*; Zungenband *n*. — 8. Fiber *f*, Faſer *f*, Faſer *f*. — 9. ♀ Blatt-rippe *f*; Faſer *f* an der Naht der Hülſe. — 10. Häkchen *n*, Ranke *f* am Rankengewächs. — 11. ♪ Saite *f*; the ~s *pl.* die Saiten-inſtrumente *n/pl.*; ↕. — 12. Bogen-Sehne *f*; *fig.* to have two ~s to one's bow zwei Mittel in Bereitſchaft haben; F zwei Liebhaber gleichzeitig ermutigen. — 13. ⚓ Schiffbau: = stringer 5. — 14. ⚙ Eiſenband *n*, Schiene *f*. — 15. *arch.* = string-course. — 16. Reihe *f*, Kette *f*, Folge *f* (auch *fig.*); in a ~ one after another in einer Reihe hinter-einander; a long ~ of names eine lange Liſte von Namen. — 17. F Schar *f*, Anzahl *f*, Herde *f*; F ~ of horses Koppel *f* Pferde; P a whole ~ of e-e ganze Schar von. — 18. ⚒ Erztrumm *n*, Schürl *n*; ~s *pl.* of metal kleine oder dünne Erz-adern *f/pl.* — 19. Hahnentritt *m*, Hagelſchnur *f* des Eies. — 20. *typ.*: a) ⚙ Art Papier-Meßſtreifen zur Satzberechnung; b) *sl.* unglaubliche Geſchichte; Fopperei *f*. — 21. Billard: a) Schnur *f* mit Zählkügelchen, um die Points zu markieren; b) Zahl *f* der Points eines Spiels; c) Stoß, der entſcheidet, wer anfängt. — **II** *v/a.* ③ (*pret.* u. *p.p.* strung, ↖ stringed). — 22. mit Schnüren, Bändern, Sehnen, Nerven ꝛc. verſehen, binden. — 23. e-n Bogen mit e-r Sehne verſehen. — 24. ♪ beſaiten, mit Saiten beziehen, Saiten ziehen auf (*acc.*). — 25. ♪ ↖ Saiten ſtimmen. — 26. auf Schnüre ziehen, aufreihen. — 27. von Faſern befreien; to ~ beans Bohnen abziehen. — 28. ↖ den Mut ꝛc. ſtärken (auch to ~ up). — 29. Nerven Spannkraft verleihen; *fig.* anſpannen, überanſtrengen. — 30. in e-r Reihe oder Kette ausdehnen

oder hinziehen; to ~ together zusammenknüpfen, an-ea.-reihen. — 31. to ~ up aufhängen (s. a. ~ 28). — 32. *sl.* (bib. *typ.*) zum besten haben, aufziehen. — 33.† Lampreten zerlegen. — **III** *v/n.* ③ 34. Flüssigkeiten: flebrig werden, sich in Fäden ziehen lassen. — 35. sich in einer Reihe od. Kette bewegen. — 36. Billard: um den Anfangsball stoßen (to ~ for the lead). — Siehe auch stringed.

Zu string 1: ⚔ *artill.* ~ of balls Trosse *f*, Kugeltresse *f*; ⚔ ~ of colours Fahnenschnur *f*; ~ of pearls Perlenschnur *f*; ⚔ ~ for the trumpet Trompetenschnur *f*; P *Am.* to get (have) a p. on a ~: a) *fig.* j-n am Bändchen h., b) (a. to put a p. on a ~) j. zum besten haben oder aufziehen; to make a ~ of aufreihen; ↖ *fig.* to talk a long ~ of learning ein langes und breites von Gelehrsamkeit schwatzen; to tie with a ~ zubinden; he has all the world in a ~ alles tanzt nach seiner Pfeife, alles geht ihm nach Wunsch.

Zu ~ 11: set of ~s Saitenbezug *m*; to tighten (loosen) a ~ e-e Saite an(ab-)spannen; a ~ is broken e-e Saite ist gesprungen od. gerissen; F harp on another ~ with me! reden Sie in e-m andern Ton mit mir! (s. a. harp 11); ↖ you have hit upon the right ~ Sie haben den Nagel auf den Kopf getroffen.

string-band ♪ (ʃtrĭŋ'nᵍ-bănd) *s.* Kapelle *f* v. Saiten-instrumenten, Streich-orchester *n*.

~bark ♀ (~bā'k) *s.* = stringy-bark.

~bean (~bīn) *s.* Kchk.: grüne Bohne.

~block ♪ (~blŏk) *s.* Piano: Holzblock *m*, in dem die Anhängestifte befestigt sind.

~board ⚙ (~bō'd ⑨) *s.* (Treppen-)Wange *f*.

~box (~bŏks) *s.* Bindfadenkapsel *f*.

~course (~kō's ⑨) *s.*, *arch.* Rollschicht *f* zur Mauer-abdeckung; Gurt-, Bortensims *m*, Bändchen *n*.

stringed (ʃtrĭŋᵍd) *a.* 1. ♪ besaitet; ~ instrument Saiten-instrument *n*. — 2. mit Schnur befestigt, geschnürt, angebunden. — 3. ♪ ↖ von Saiten hervorgebracht; Saiten-...; ~ quartet Streichquartett *n*. — 4. *her.* mit Bändern versehen.

stringency (ʃtrĭn'n-dᵑᵍᵉn-ßᵉ) [stringent] *s.* 1. Gebundenheit *f*, Knappheit *f*, Gedrücktheit *f* (des Marktes ꝛc.). — 2. das Bindende, Bündigteit *f*; Härte *f*, Strenge *f*.

stringendo ♪ (ʃtrĭn-dᵑᵍē'n-dō) [it.] *adv.* eilender, schneller.

stringent (ʃtrĭn'n-dᵑᵍᵉnt) [lt. *stringe'nt-em*] *a.* □ 1. † fest anziehend, bindend. — 2. eingeengt, beschränkt, knapp, gebunden. — 3. kräftig, bündig, nachdrücklich; hart, streng; ~ rule feste Regel.

stringentness (~nᵉßˌ) *s.* = stringency.

stringer (ʃtrĭŋ'nᵍ-ᵉr) *s.* 1. Verfertiger *m* von Bogensehnen, j. der Bogen mit Sehnen versieht. — 2. ⚙ Klavierfabr.: a) Besaiter *m*; b) Art Vorrichtung zum Befestigen der Saiten. — 3. Aufreiher *m*; pearl-~ Perlen-aufzieher *m*. — 4. 🚂 Langschwelle *f*. — 5. ⚓ Schiffbau: Stringer *m*. — 6. ⚙ *carp.*: a) Lager *n* für Fußböden; horizontales Verbindungsstück verschiedener Art; b) (Treppen-)Wange *f*. — 7. Cricket: sehr harter Ball. — 8. Vorrichtung, um Fische an den Kiemen aufzureihen. — 9. † Wüstling *m*.

stringer-plate ⚓ (~plēt) *s.* Schiffbau: eiserner Wassergang.

string-factory (ʃtrĭŋ'nᵍ-făk'-tᵉ-rᵉ) *s.* Bindfabrik *f*.

string-gauge ♪ (~gēdʒ) *s.* Saitenmesser *m*.

string-halt (~hălt) *s.*, *vet.* = spring-halt.

string-halty F (~hăl-tᵉ) *a.*, *vet.* mit dem Hahnentritt behaftet (Pferd).

Stringham (ʃtrĭŋ'nᵍ-ᵉm) *npr.* (Prsn.); Silas Horton ~ amerik. Admiral (1798–1876).

string-holder ♪ (ʃtrĭŋ'nᵍ-hōl-dᵉr) *s.* Saitenhalter *m* an Geigen.

stringiness (ʃtrĭn'nᵍ-ᵉ-nᵉßˌ) *s.* das Sehnige, das Faserige, das Zaserige.

stringing (~ĭnᵍ) *s.* 1. Seidenfabrikation: = glossing 3. — 2. ⚙ schnur-artige Linien *f/pl.* an ausgelegten Möbeln. — 3. ⚒ Wünschrute *f*.

string-instrument (~-ĭ'n-ʃtrᵘᵐ-mĕnt) *s.* [Saiten-instrument *n*.]

stringless (ʃtrĭŋ'nᵍ-lᵉßˌ) *a.* unbesaitet.

stringman ♪ † (~măn) *s.* (*pl.* **~men**, ~mĕn) Spieler *m* v. Saiten-instrumenten.

string-minstrel ♪ (~-mĭn-ʃtrᵘᵐ-l) *s.* Sänger, der sich auf einem Saiten-instrument begleitet. [band.]

~orchestra ♪ (~-ō'ʳᵏ-ᵉˢ-ʃtra) *s.* = string-

~organ ♪ (ʃtrĭŋ'nᵍ-ō'r-gᵉn) *s.* orgel-artiges Instrument, in dem die Rohrschwingungen auf Saiten übertragen werden.

~pea ♀ (~pī) *s.* Zucker-erbse *f*.

~piece ⚙ (~pīßˌ) *s.* 1. Decke *f*, Untersicht *f* einer Treppe; (Treppen-)Wange *f*. — 2. Lagerbalken *m* für Fußböden; horizontales Verbindungsstück verschiedener Art. — 3. Längsschwelle *f*; Streckbalken *m* e-r Fachbrücke. — 4. Wasserbau: ~ of pile-work Holm *m*; ~ of a sheet-piling Gangenholz *n*.

~plate ♪ (~plēt) *s.* Saitenplatte *f* eines Klaviers. [fadenrolle *f*.]

~reel (~rīl), **~roller** (~rō-lᵉr) *s.* Bind-

~test ⚙ (~tēßt) *s.* Fadenprobe *f* (beim Zucker)

~wall (~wăl) *s.*, *arch.* Wangenmauer *f*.

stringy (ʃtrĭŋ'nᵍ-ᵉ) *a.* 1. faserig, faserig; saiten-artig. — 2. F sehnig. — 3. klebrig, zäh, sich zu Fäden ziehen lassend. — 4. mit faden-artigen Rissen versehen.

stringy-bark (~bā'k) *s.* 1. ♀ Art Schönmütze (*Eucaly'ptus obli'qua*; Australien). — 2. Australien: Lattenzaun *m*.

strinkle † und schott. (ʃtrĭnᵍkl) *v/n.* (*v/a.*) ①b. (be)streuen, (be)sprengen.

strinkling (ʃtrĭn'nᵍk-lĭnᵍ) *s.*, *fig.* Anstrich *m*.

striolate ♋ ♀ (ʃtrāĭ'-ᵒˡ-lāt) [neu-lt.] *s.* fein gestreift oder gefurcht.

striolet ♋ (~lĕt) *s.*, *ent.* Streifchen *n*, kleine Furche.

strip[1] (ʃtrĭp) [a/e. (*be*)*strȳpan*] ①e. (*pret.* u. *p.p.* stripped u. stript) **I** *v/a.* 1. (auch to ~ off) abziehen, abstreifen, schälen, ab-, aus-schälen; ↧. — 2. enthülsen. — 3. Tabakblätter entrippen. — 4. ausziehen, entkleiden, entblößen; ↧. — 5. (aus)plündern, be)rauben (of (*gen.*), nehmen. — 6. ⚙ abfeilen, adjustieren. — 7. ⚙ ablösen. — 8. ⚙ Spinnerei: putzen. — 9. ⚙ *mech.* das Gewinde e-r Schraube verdrücken. — 10. bloßstellen, schwächen (an Grundsätzen). — 11. ⚒ eine Bank vom lockeren Gebirge abräumen. — 12. ⚓ abtakeln; to ~ a ship of her rigging, to ~ the masts ein Schiff oder die Masten abtakeln. — 13. ⚙ Schlosserei: to ~ off the bur abgraten, beschroten. — 14. to ~ a cow eine Kuh ab-, nach-melken. — 15. to ~ feathers Federn reißen. — 16. Fischzucht: to ~ a fish e-m Fische den Samen ausstreichen (zu Brutzwecken). — 17. ⚙ to ~ a steam-engine e-e Dampfmaschine demontieren. — 18. ⚒ to ~ a timber eine Zimmerung wegnehmen. — 19. † trennen, absondern (from von). — 20. ⚓ † schnell vorüberjegeln an. — **II** *v/n.* 21. sich ausziehen, ausgekleidet werden, bsd. Faustkämpfer: Rock und Weste ablegen; Rennpferd: die Decken abgenommen bekommen, an e-m Rennen teilnehmen; to ~ beautifully sich beim Entkleiden, bei der Deckenabnahme gut anlassen. — 22. Schrauben, Bolzen: lose werden, nachlassen. — 23. Rinde, Geschoßmantel ꝛc.: sich ablösen. — 24. Fischzucht: durch Streichen des Samens beraubt werden. — Siehe auch stripping.

Zu ~ 1: to ~ the bark from a tree, to ~ a tree of its bark einen Baum schälen; to ~ off one's clothes sich ausziehen; to ~ the ground of its herbage den Boden abrasen; to ~ pantiles from a roof Dachsteine abnehmen; ⚙ to ~ the wool off a hide ein Fell abhären oder abpölen.

Zu ~ 4: to ~ oneself sich ausziehen; he ~ped himself to the very skin er zog sich ganz nackt aus; to be ~ped an e-m Rennen teilnehmen (Pferd; vgl. ~ 21); to ~ naked (od. bare) nackt ausziehen; nackt aus der Scheide ziehen (*SH.T.N.3,4,274*); ⚓ *cant* ~ me naked Branntwein *m*.

strip[2] (ʃtrĭp) [stripe] *s.* 1. schmaler, langer Streifen; Schnittchen *n*; ~ of carpet langer schmaler Teppich, Läufer *m*; ~ of territory Landstreifen *m*. — 2. ehm.: Schmuckstreifen *m* an Frauenkleidern. — 3. ↖ = stripling. — 4. ⚒ *metall.* schräger Wasch-trog. — 5. *arch.* Lasche *f*. — 6. ⚙ *carp.* Tragband *n*, Stempel *m*, Drempel *m*. — 7. ⚙ Tischlerei: Holzstreifen *m*. — 8. ⚙ Barre *f* zur Verfertigung galvanisch versilberter Artikel. — 9. ⚔ ~ of the action Schwanz *m*, Schweif *m* des Verschlußkörpers an Handfeuerwaffen. — 10. ⚔ ⚓ ~s *pl.* (Lederpeitsche *f* zur) Züchtigung *f*.

strip[3] (ʃtrĭp) *s.* 1. schott.: Rille *f*, Bach *m*. — 2. *Am.* jur.: Zerstörung *f* von Hecken, Zäunen, Gebäuden ꝛc., Verwüstung *f*.

strip-armour ⚔ (ʃtrĭp-ăr'-mᵘʳ) *s.* ehm.: streifen-artig aussehende (Bein-)Rüstung.

stripe (ʃtrāĭp) [m/e.] **I** *s.* 1. Streif(en) *m*, Strich *m*; ⚔ ~ of distinction Litze *f* (Zeichen des Dienst-alters). — 2. Strieme *f*. — 3. † Hieb *m*, Streich *m*, Schlag *m* mit der Peitsche, Gerte, einem Riemen; to come to hand ~s handgemein werden. — 4. Art *f*, Sorte *f*, Schlag *m*, Färbung *f*; that's the man of the right ~ das ist der rechte Mann, das ist einer nach meinem Geschmack. — 5. ⚉ ~s *pl.* gestreifter Kattun (ɔ. Bengal ~s, Spanish ~s). — 6. ~s *pl.* Buchlinnen *n* (blau und weiß gestreifte Leinwand). — **II** *v/a.* ①b. 7. streifen, streifig machen. — 8. ↖ schlagen, peitschen. — 9. † stoßen. — 10. *provc.* dreschen.

striped (ʃtrāĭ'pt, *CT.D.* u. *WB.* a. ʃtrāĭ'-pᵉd) *a.* streifig, gestreift; *Am.* ~ bass = rockfish 2a; ♀ ~ maple pennsylvanischer Ahorn (*Acer Pennsylva'nicum*); *zo.* ~ squirrel = chipmuck. [bri (*Eupheru'sa*).]

stripetail (ʃtrāĭ'p-tēl) *s.*, *orn.* Art Kolibri.

stripe-tape (~tēp) *s.* gestreiftes Band.

strip-iron ⚙ (ʃtrĭ'p-āĭ'-ᵉrn) *s.* Gerberei: Pölseisen *n*.

strip-leaf ⚉ (~lēf) *s.* entrippter Tabak.

strip-lights (~lāĭtßˌ) *s/pl.*, *thea.* Lichterreihen *f/pl.* hinter den Seitencoulissen.

stripling (ʃtrĭ'p-lĭnᵍ) *s.* junger Mensch, Bürschchen *n*; *contp.* Gelbschnabel *m*; attributiv: jung; Jugend-...

stripper (ʃtrĭ'p-ᵉr) *s.* 1. Abstreifende(r), Entblößende(r) ꝛc. (s. strip[1] I). — 2. Gewehrfabrik: Revi'sor *m* (der das Auseinandernehmen u. Wiederzusammensetzen der Gewehre besorgt). — 3. Ab-, Nach-melker *m* von Kühen; F *Am.* a. nachgemelkte Kuh. — 4. ⚙ Spinnerei: Arbeitswalze *f*; self-acting ~ automatischer Deckelputz-Apparat. — 5. ⚙ = file-stripper. — 6. *agr.* Weidenschäler *m* (Werkzeug). — 7. *Am.*, *sl.* ~s *pl.* an den Seiten beschnittene Karten, die das Betrügen erleichtern.

strippet † (ʃtrĭ'p-ᵉt) *s.* Bächlein *n*.

stripping (ʃtrĭp'nᵍ) *s.* 1. das Abgezogene, das Abgestreifte, das Geschälte. — 2. ~s *pl.* Rahmmilch *f*, letzte Milch; schott. *co.* the ~s of the tea-pot die letzte Tasse Thee. — 3. ⚔ *artill.*: a) Überspringen *n* der

Züge durch das Geschoß; b) Mantelreifter *m* (bei Mantelgeschossen). — 4. ⚙ Putzen *n* der Kratztrommel. — 5. ⚙ ~ of files Glätten *n* der Feilen. — 6. ~ of quills Schleißen *n* der Federn. — 7. ~ of tobacco-leaves Entrippen *n* der Tabakblätter. — S. a. strip[1].

stripping-knife ⚙ (ßtrĭ'p-in[g]-naĭf) *s.* Schälmesser *n* für Sorghumstengel.

stripping-machine ⚙ (~-mă-schīn) *s.* Spinnerei: Putzmaschine *f*.

stripping-plate ⚙ (~-plēt) *s.* Abschabeplatte *f* an Walzen ꝛc.

stript (ßtrĭpt) *pret.* u. *p.p.* von to strip[1].

stripulose ♌ (ßtrĭ'p-iu-lōß) *a.*, *ent.* mit groben liegenden Haaren bedeckt.

stripy (ßtraĭ'-pi[e]) *a.* streifen-artig, streifig.

stritchel *prov.* (ßtrĭ't-schl) *s.* = strickle.

strive (ßtraĭw) [a/f. *estriver*] **I** *v/n.* ③ (*pret.* strove; *p.p.* striven, † strived [Röm. 15,20]) 1. streben, sich bestreben, sich bemühen, sich anstrengen (for, after, to mit *inf.*; *Syn.* siehe aim[1]); ɣ. — 2. sich sträuben, streiten, im Widerstreit stehen, ringen, kämpfen (against gegen, wider, for um, für, with mit); ɣ. — 3. (wett-)eifern (with mit). — **II** † und schott. *s.* 4. Streben *n*, Anstrengung *f*.

Zu ~ **1:** to ~ hard sich mit allen Kräften anstrengen; he was striving to gain his freedom er strebte seine Freiheit zu erlangen.

Zu ~ **2:** ↖ to ~ about words um Worte streiten; to ~ against the stream gegen den Strom ankämpfen od. schwimmen (auch *fig.*); to ~ for the mastery um den Vorrang streiten.

striven (ßtrĭvn) *p.p.* von to strive.

striver (ßtraĭ'-bᵉr) *s.* Strebende(r), Streber(in), Eiferer, Streiter(in), Bewerber(in). [Wette, mit Macht.]

strivingly (ßtraĭ'-wĭn[g]-l[e]) *adv.* um die(s)

strix ♌ (ßtrĭkß) [lt.] *s.* 1. *arch.* Kehlung *f* e-r Säule. — 2. *orn.* (Schleier-)Eule *f*.

stroak † (ßtrōk) *s.* und *v.* = stroke[1].

stroam (ßtrōm) *v/n.* ①a. 1. † umherschlendern. — 2. *prov.* mit langen Schritten schreiten. [(aus)spritzen, harnen.]

stroan schott. (ßtrōn) *v/a.* und *v/n.* ①a.

strobic ♌ (ßtrŏ'b-ĭk) *a.* wirbelnd.

strobila ♌ (ßtrŏ-baĭ'-la) [grch.] *s.* (*pl.* ~æ, ~lī), *zo.* 1. zapfen-artige Entwickelungsform (z. B. der Scheibenqualle). — 2. entwickelter Bandwurm.

strobilaceous ♌ (ßtrŏb-ĭ-lē'-schᵉß) *a.* zapfen-ähnlich; Zapfen-...

strobilate ♌ (ßtrŏ'b-ĭ-lēt) *v/n.* ①b. Zapfen bilden, Zapfenform annehmen.

strobilation ♌ (ßtrŏb-ĭ-lē'-schᵉn) *s.*, *zo.* 1. Entwickelung *f* in zapfen-artiger Form. — 2. Knospung *f* in aufeinander folgenden Gliedern (beim Bandwurm ꝛc.).

strobile ♌ (ßtrŏ'b-ĭl od. ßtrō'-bāĭl) *s.* 1. ♀ Zapfen(frucht *f*) *m*. — 2. *zo.* = strobila.

strobiliferous ♌ (ßtrŏb-ĭ-lĭ'-fᵉ-röß) *s.*, *zo.* eine zapfen-artige Entwickelungsform ꝛc. habend. [*zo.* zapfenförmig.]

strobiliform ♌ (ßtrŏ'b-bĭ'-l-fōrm) *s.*, ♀ und

strobiline ♌ (ßtrŏ'b-ĭ-lĭn od. ~laĭn) *a.* zapfenförmig; Zapfen-... [= strobilation.]

strobilisation ④ ♌ (ßtrŏb-ĭ-lĭ-zē'-schᵉn) *s.*

strobilite ♌ ♀ † (ßtrŏ'b-ĭ-laĭt) *s.* fossile Zapfenfrucht.

strobiloid ♌ (~lŏĭd) *a.* zapfen-ähnlich.

strobilophagous ♌ (ßtrŏb-ĭ-lŏ'-f-ᵉ-göß) [grch.] *a.* auf Zapfenfrüchten lebend.

stroboscope ♌ (ßtrŏ'b-ŏ-ßkōp) *s.* Stroboskop *n*. [stroboskopisch.]

stroboscopic ♌ (ßtrŏb-ŏ-ßkŏ'p-ĭk) *a.*

strocal ♌ † (ßtrō'-l[e]), **strockle** ♌ † (ßtrŏkl), **strocle** ♌ † (ßtrōkl) *s.* = strickle.

strode (ßtrōd) *pret.* von to stride.

stroll ♀ (ßtrōl) *s.* = couch-grass 1.

strokal ♌ † (ßtrō'-l[e]) *s.* = strokle.

stroke[1] (ßtrōk) [strike] **I** *s.* 1. Schlag *m*, Streich *m*, Hieb *m*, Stoß *m* (a. *fig.*); ɣ. — 2. (Billard-)Stoß *m*. — 3. ⚓: a) Ruderschlag *m*; b) = stroke-oar; ɣ. — 4. Glockenschlag *m*, Schlag *m* der Uhr; it is upon the ~ of seven es ist Schlag sieben Uhr; with the first ~ of the clock mit dem ersten Glockenschlage. — 5. ⚙ *mech.* Pendelschlag *m*; Pumpenschlag *m*. — 6. ⚙ *mech.* Hub *m*, Kolbenhub *m*, Hubhöhe *f* des Kolbens; down-~ Niedergang *m*, up-~ Aufgang *m* des Kolbens; complete ~, up-and-down ~ Doppelhub *m*, Kolbenspiel *n*. — 7. ⚙ *mech.* Weg *m* e-s Schiebers, e-r Taste. — 8. ⚙ ~ of a mill-wheel Stauch *m* des Mühlrades. — 9. (Pinsel-)Strich *m*, (Feder-)Zug *m* (auch *fig.*); ɣ. — 10. ⚙ Vorzeichnung *f*, Riß *m*. — 11. Gradstrich *m* einer Skala; F *fig.* she was a ~ above the other girls sie stand e-n Grad höher als die anderen Mädchen (*DI.*). — 12. ⚙ *metall.* Stich *m*, Abstichloch *n*. — 13. *fig.* et. plötzlich Auftretendes, überraschender Gedanke, Blitz *m*; ~ of genius Genieblitz *m*; geniale Leistung. — 14. ♪ Strich *m*; with two ~s zweigestrichen. — 15. *fig.* Kraft-äußerung *f*, Anstrengung *f*, Vorstoß *m*; bold ~ for liberty kühner Vorstoß zur Freiheit. — 16. Anfall *m*, Anwandlung *f* e-r Krankheit; F Schlag-anfall *m* (a. ~ of paralysis). — 17. † Kraft *f*, Wirkung *f*, Gewalt *f*, Vermögen *n*; he has a great ~ er vermag viel; P he has a great ~ in the mouth er ist ein tüchtiger Esser. — Vgl. a. coup[4]. — **II** * *v/a.* ①b. 18. ⚓ der Vormann beim Rudern sein von (s. stroke-oar).

Zu ~ **1:** with (od. at) a ~ mit e-m Schlage, auf einmal; ~ of the blood Pulsschlag *m*; † ~ of death Todesstreich *m*; ~ of fate Schicksalsschlag *m*; ~ of the fist Faustschlag *m*; ↖ ~ of grace Gnadenstoß *m*; ~ of the sun = sunstroke; second ~ Rückschlag *m* des Blitzes; to come under the ~ of justice der Gerechtigkeit in die Hände fallen; he gave quick ~s er ließ es Schläge regnen; good (od. capital) ~ of business gutes od. vortreffliches Geschäft; not a ~ of work nicht das geringste Stück Arbeit; he has not done a ~ (of work) for years er hat seit Jahren keinen Streich gearbeitet od. er hat die Hände in den Schoß gelegt.

Zu ~ **3** ⚓: ~ of the oars Riemen-, Ruder-schlag *m*; to row with a long ~ lang rojen; to give (od. set) the ~, to pull ~ beim Rudern den Takt angeben; to pull ~ to another boat mit e-m andern Boot gleichen Ruderschlag halten; to keep ~ beim Rudern Takt halten.

Zu ~ **9:** (with one) ~ of the pen (mit e-m) Federstrich *m*; fat ~, thick ~ = down-stroke 1; thin ~, up-~ = hair-stroke; I know his ~ ich kenne s-e Manier; the boldest ~s of poetry die kühnsten Züge der Dichtkunst; to give the finishing ~ to die letzte Hand legen an.

stroke[2] (ßtrōk) [a/e. *sträcian*; m/e. *straken*; dtsch streichen] **I** *v/a.* ①b. 1. streichen, streicheln; F *fig.*: to ~ down besänftigen; to ~ the wrong way (of the hair) rauh anfahren. — 2. (jetzt *prov.*) *fig.* besänftigen, liebkosen, schmeicheln (*dat.*). — 3. glätten. — 4. ⚙ die Oberfläche e-s Steines in gerippter Weise bearbeiten. — 5. ↖ melken (auch to ~ the teats). — **II** *s.* 6. Streicheln *n*, Liebkosen *n* durch Streicheln (*DR.*).

stroke[3] † (ßtrōk) *pret.* von to strike.

stroke-oar ⚓ (ßtrō'k-ō'ᵉr ⑨) *s.* Schlag-riemen *m* (Ruder und Person), Vormann, der beim Rudern den Schlag angibt; to pull ~ den Schlag-riemen haben, Schlag-riemen sein.

stroke-oarsman ⚓ (ßtrō'k-ō'ᵉr-ß-män ⑨) *s.* Vormann *m* beim Rudern, Bootsachtersmann *m*.

stroker (ßtrō'-kᵉr) *s.* 1. Streichende(r) (ehm. auch bei Krankheiten). — 2. † Schmeichler *m*. — 3. ⚙ *typ.* Art Falzbein *n* zum Bogenanlegen; ~ in Anleger(in).

strokesman ⚓ (ßtrō'k-ß-män) *s.* (*pl.* ~men, ~mĕn) Vormann *m* (s. stroke-oar).

stroking (ßtrō'-kĭn[g]) *s.* 1. Streiche(l)n *n*. — 2. *provc.* ~s *pl.* Nachmilch *f*, letzte Milch.

strokle ⚙ † (ßtrōkl) *s.* Glasfabrik.: Füllschaufel *f*.

stroll (ßtrōl) [holl. *struikelen*; dtsch straucheln, strolchen] **I** *v/n.* ①a. 1. umher-streifen, -schlendern, -schwärmen, -strolchen, -wandern (oft to ~ about); ɣ. — 2. ↖ Augen: hin und her gehen. — **II** *v/a.* ①a. 3. durchstreif'en. — **III** *s.* 4. Umherschlendern *n*, Schlendern *n*, Spaziergang *m*; to go for a ~, to take a ~ e-n Spaziergang machen, umherschlendern; upon the ~ umherstreifend; *b.s.* auf dem Strich. — 5. † = stroller. — 6. *provc.* Streifen *m* Landes.

Zu ~ **1:** to ~ up and down auf und ab schlendern; *thea.* ~ing company wandernde Schauspielergesellschaft; ↖ ~ing lady of the town Hure *f*; ~ing actor (oder player) = stroller 2.

stroller (ßtrō'-l-ᵉr) *s.* 1. Umherstreifer *m*, Landstreicher *m*, Strolch *m*. — 2. wandernder Schauspieler, Dorfkomödia'nt *m*. — 3. ↖ Landstreicherin *f*, Gassenhure *f*.

strom *provc.* (ßtrŏm) *s.* Brauerei: Werkzeug *n*, um das Malz im Bottich zu halten.

stroma ♌ (ßtrō'-ma) [grch.] *s.* (*pl.* ~ta, ~mă-ta) 1. *anat.* bindegewebige Unterlage. — 2. ♀ Stroma *n* der Pilze; fester Bestandteil des Protoplasmas. — 3. *anat.* = of the ovary Bindegewebe *n* des Eierstockes.

stromatic[1] ♌ (ßtrŏ-mă'-t-ĭk) *a.*, *anat.*, *physiol.* u. ♀ stroma'tisch (s. stroma).

stromatic[2] ♌ ↖ (~) *a.* gemischt (Schriften).

stromatology ♌ ↖ (ßtrŏ-mă-tŏ'-l-ᵉ-dᵍᵉ) *s.*, *geol.* Lehre *f* von der Bildung der geschichteten Gesteine.

stromatous ♌ (ßtrō'-mă-töß) *a.* als Unterlage dienend; bindegewebig.

stromb ♌ (ßtrŏm) [lt. *strombus*] *s.*, *zo.* Flügelschnecke *f*.

strombiform ♌ (ßtrŏ'm-bᵉ-fō'-rm) *a.*, *zo.* von der Form einer Flügelschnecke.

strombine ♌ (ßtrŏ'm-bĭn) *zo.* **I** *a.* flügelschnecken-artig. — **II** *s.* Flügelschnecke *f*.

strombite ♌ (ßtrŏ'm-bāĭt) *s.*, *geol.* fossile Flügelschnecke.

strombold ♌ (~bŏld) *a.* u. *s.* = strombine.

strombuliform ♌ (~bĭ[u]-l-ᵉ-fō'-rm) [neu-lt.] *a.* 1. *geol.* kreiselförmig. — 2. ♀ schraubenförmig (Früchte einiger Lupinen-arten).

strommel † (ßtrŏ'm-ᵉl) *s.*, *cant* Stroh *n*.

Stromness (ßtrŏm-nē'ß) *npr.* (Orkney-Insel).

strond † (ßtrŏnd) *s.* Strand *m* (*SH.*).

Strong[1] (ßtrŏn[g]) *npr.*: Caleb ~ e-r der politischen Führer der amerik. Revolution (1745 bis 1819); James ~ amerik. Theolog (1822—1894)

strong[2] (ßtrŏn[g]) [a/e. *strang*, *strong*, dtsch streng] **I** *a.* □ 1. stark, kräftig, kraftvoll (*ant.* weak); ɣ. — 2. *fig.* stark, kräftig, tüchtig, derb, gewichtig, überzeugend, nachdrücklich; ɣ. — 3. *fig.* stark, energisch, heftig, gewaltig, eifrig, lebhaft; ɣ. — 4. stark, geschickt in einer Sache. — 5. stark an Zahl, zahlreich, mächtig, dicht, dick; ɣ. — 6. stark, fest (Festung ꝛc.); ɣ. — 7. zuverlässig, sicher (*SH.H.VIII,1,1,147*). — 8. stark, kräftig, robu'st, dauerhaft, fest (Gesundheit). — 9. schwer (Speisen, Zigarren, Wein). — 10. stark (Getränk, Geruch) ɣ. — 11. stark schmeckend, duftend (of nach). — 12. streng oder ranzig schmeckend; ~ breath übelriechender Atem (*SH.Cor.1,1,61*). — 13. grell, hell (Farbe,

Licht); ~ colour grelle, kräftige, dick aufgetragene Farbe; ~ light helles blendendes Licht. — 14. ⚙ Photogr.: dicht (Negativ). — 15. ⓑ fest, lebhaft (Markt); to do a ~ business ein gutes Geschäft machen. — 16. *gr.* stark, ablautend; ~ verb starkes Zeitwort. — **II** *adv.* 17. † gar sehr, aufs nachdrücklichste; noch gebr.: *sl.* to go (oder come) it ~ gehörig hinterher sn, entschlossen vorgehen; es arg machen, derb reden; stark auftragen, flunkern. — Vgl. ~[1] u. [3].

Zu **strong[2] 1:** *fig.* ~ arm, ~ hand Gewalt *f*; by the ~ hand mit Gewalt; ⓑ ~ grain starkes Korn des Zuckers; ~ man starker Mann, Athlet *m* im Zirkus; *cant*, *co.* to play the part of the ~ man öffentlich hinter dem Schinderkarren gehend ausgepeitscht werden; ⓑ ~ ticket Drell *m*, Drillich *m*, Zwillich *m*, Zwilch *m*; to be ~ in the arm einen starken Arm haben; to grow ~ stark werden, erstarken; ~ly built stark gebaut (Mann, Pferd 2c.).

Zu **~ 2:** ~ current of water starker Strom; ~ faith starker Glaube; starke Treue; Verschwiegenheit *f*; ⚓ ~ gale steife Kühlte; ⓑ ~ house solides Geschäft(s-haus); ~ memory starkes Gedächtnis; ~ pulse starker Puls; ~ reason gewichtiger Grund; ~ voice starke Stimme; ~ wind heftiger Sturm; the wind was ~ from the northeast der Wind wehte heftig aus Nord-ost; ~ of will willensstark; ~ on the wing schon gut flügge (junge Vögel); ↖ to be ~ against e-r Sache abhold sein; ↖ to put a ~ law on a p. mit j-m nach strengem Rechte verfahren; to use ~ language (od. expressions, terms) sich derb ausdrücken, fluchen.

Zu **~ 3:** I ~ly opposed it ich widersetzte mich dem mit aller Macht; with these recollections ~ upon him mit diesen Erinnerungen lebhaft vor s-r Seele.

Zu **~ 5:** an army ten thousand ~ e-e zehntausend Mann starke Armee; ↖ how ~ are you? wieviel Geld haben Sie bereit?; to be ~ in the purse viel Geld haben; to be ~ in horses viele Pferde besitzen; *fig.* to have a ~ back wohlhabend sein.

Zu **~ 6:** ~ box Geldkasten *m*, Kassette *f*; *co.* ~ lodgings *pl.* fester Gewahrsam, Nummer *f* Sicher (*DI.*); ~ room feuer- u. diebes-sicherer Raum; Kassenzimmer *n*; *arch.* ~ wall Brandmauer *f*; to make ~ stark machen, befestigen.

Zu **~ 10:** ~ beer starkes Bier; *co.* to think ~ beer of oneself sich etwas einbilden; ~ water: a) Branntwein *m*; ~ waters *pl.* Spiritu'osen *pl.*; b) *chm.* Scheidewasser *n*.

strong[3] † (ßtrŏn[g]) *p.p.* v. to string (*SP.*).

strong-armed (ßtrŏ'n[g]-ā'rmd) *a.* mit Armkraft ausgerüstet, stark-armig.

strong-back ⚓ (ßtrŏ'n[g]-bāk') *s.* Schiffbau: ~ of a windlass Querbalken *m* der Spillbetings. [Rücken.]

strongbacked (~-bākt') *a.* mit starkem

strongbark ♀ (~bā'rk') *s.* Baum West-Indiens aus der Familie der Boretschgewächse, schönes hartes Holz von brauner Farbe liefernd (*Bourre'ria*).

strong-barred † (~-bā'rd) *a.* stark verwahrt (*SH.K.J.2,1,370*). [*T.5,1,46*).]

~-based † (~-bēßt) *a.* fest gegründet (*SH.*)

~-besieged † (~-bⁱ-ßī-dǫ[ʒ]d) *a.* hart bedrängt (*SH.Lucrece,1429*). [(auch *fig.* Wein).]

~-bodied (~-bŏd-ⁱd) *a.* stark-leibig, stark

~-bonded † (ßtrŏ'n[g]-bŏn-dⁱd) *a.* stark verpflichtend (*SH. Lover's Complaint,279*).

~-boned (~-bōnd) *a.* stark-knochig.

Strongbow (ßtrŏ'n[g]-bō) *npr.* (Bn. des Richard de Clare, Earl of Pembroke, 12. *sæc.*).

strong-*builded* (ßtrŏ'n[g]-bil-dⁱd) *a.*, *fig.* fest gegründet. [od. kräftigen Farben.]

~-coloured F (~-kŭl-ᵉrd) *a.* von grellen

~-docked F (~-dŏkt) *a.* stark im Kreuze, starkgliederig (bsd. Pferde).

~-fisted F (~-fiß-tⁱd) *a.* starkfäustig.

~-fixed † (~-fikßt) *a.* fest begründet (*SH. H.VI,a,2,5,102*). [*R.III,1,4,154*).]

~-framed (~-frēmd) *a.* stark gebaut (*SH.*)

~-gilt (~-gilt) *a.* stark vergoldet.

~-glazed ⚙ (~-glēⁱzd) *a.* oft geschliffen (Pulver).

stronghand † (ßtrŏ'n[g]-hănd) *s.* Gewalt *f*.

strong-handed (~-hăn-dⁱd) *a.* mit starken Händen, kräftig; mit vieler Mannschaft.

stronghold (~hōld) *s.* Feste *f*; *fig.* Bollwerk *n*.

strongish F (ßtrŏ'n[g]-ĭsch) *a.* ziemlich stark.

strong-jointed (ßtrŏ'n[g]-dǫ[ʒ]ĭn-tⁱd) *a.* starkgliederig (*SH.L.1,2,77*).

strong-knit (~-nit) *a.* stark verknüpft (*SH. H.VI,a,2,3,21* und *H.VI,c,2,3,4*).

strongle ⚙ (ßtrŏn[g]gl) *s.*, *zo.* = strongyle.

strong-limbed (ßtrŏ'n[g]-limd) *a.* starkgliederig. [Lunge.]

strong-lunged (~-lŏn[g]d) *a.* mit starker

strongman's-weed ♀ (~mănſ-wīd) *s.* knoblauch-artige Petive'rie (*Petive'ria allia'cea*).

strong-minded (~-mā'n-dⁱd) *a.* von starkem Geiste oder Verstande; von männlichem Geiste, unweiblich; **~ness** (~-nⁱß) *s.* Starkgeistigkeit *f*; männliches oder unweibliches Wesen. [Nacken (*SH.V.263*).]

strong-*necked* (~-nĕkt) *a.* mit starkem

~-nerved (~-nē'rvd) *a.* stark-nervig.

~-pounced ↖ (~-pâunßt) *a.* starkkrallig.

~-ribbed ⚓ (~-ribd) *a.* stark gebaut (Schiff; *SH.T.C.1,3,40*).

~-set (~-ßĕt) *a.* stark gebaut, untersetzt.

~-sinewed (~-ßⁱnⁱn-jūd) *a.* starknervig.

~-smelling (~-ßmĕ'l-in[g]) *a.* stark duftend.

~-tempered † (ßtrŏ'n[g]-tĕm-pⁱrd) *a.* stark gehärtet, sehr hart (*SH.V.111*).

~-voiced (~-wōißt) *a.* starktimmig.

~-willed (~-wild) *a.* von starker Willenskraft. [(*SH.An.4,15,35*).]

~-winged (~-wind) *a.* mit starken Flügeln

strongylate ⚙ (ßtrŏ'n-dǫ[ʒ]-lāt) *a.*, *zo.* stumpf-nadelig (Schwämme).

strongyle ⚙ (ßtrŏ'n-dǫ[ʒ]il) [grch.] *s.*, *zo.* 1. Kalk- oder Kiesel-nadel *f* mit stumpfen Enden (Art Schwamm). — 2. Faden-, Palissaden-wurm *m*.

strongy*lid* ⚙ (~dǫ[ʒ]-lĭd), **~loid** ⚙ (~lŏid) *zo.* **I** *a.* fadenwurm-artig. — **II** *s.* Fadenwurm *m*. [Insel).]

Stronsa(y) (ßtrŏ'n-ßa, ~ßē) *npr.* (Orkney-

strontia ⚙ (ßtrŏ'n-ſchⁱ-a) *s.*, *chm.* Stro'ntium-Oxy'd *n*, Stro'ntian(erde *f*) *m* (SrO).

strontian ⚙ (~ſchⁱn) [Strontian, Flecken in Schottland] *chm.* **I** ↖ *s.* Stro'ntian *m*, Strontian-erde *f*. — **II** *a.* Strontian-...

strontianiferous ⚙ (ßtrŏn-ſchⁱ-ni'f-ᵉrß) *a.* Stro'ntian enthaltend.

strontic ⚙ (ßtrŏ'n-tik) *a.* Strontia'n-...

strontites ⚙ (~tāⁱ'-tiſ) *s.* = strontia.

strontitic ⚙ (~tiⁱ'-tik) *a.*, *chm.* Strontian-...

strontium ⚙ (ßtrŏ'n-ſchⁱ-m) *s.*, *chm.* Stro'ntium *n* (Symbol Sr).

strook † (ßtrūk) *pret.* von to strike.

stroot † od. *prov.* (ßtraût) *v.* ①a. = strut[1].

strop (ßtrŏp) [ältere Form von strap] **I** *s.* 1. Streich-riemen *m* für Rasiermesser 2c. — 2. ⚓ Stropp *m*. — 3. Seiler: Länge *f* (Tau mit Auge an beiden Enden). — **II** *v/a.* ①e. 4. Rasiermesser streichen, abziehen. — 5. ⚓ † einen Block bestroppen.

strophaic (ßtrŏ-fē'-ik) *a.* = strophic.

strophanthin ⚙ (~fă'n-*thin*) *s.*, *pharm.* Strophanti'n *n* (Giftstoff; $C_{16}H_{28}O_8$).

strophe (ßtrŏ'-fī) [grch.] *s.* (*pl.* ~s, ~fiⁱ) Strophe *f*: a) im grch. Drama Gesang des Chores bei der Wendung von rechts nach links (*ant.* antistrophe); b) wiederkehrende Versverbindung.

strophic(al) (ßtrŏ'-fik, ~-ſchⁱ-kl, ßtrŏ'-fik, ~-fⁱ-kⁱl) *a.* strophisch.

strophiolate(d) ⚙ ♀ (ßtrŏ'-fi-ᵉ, ßtrŏ'-fⁱ-ᵉ-lāt, ~lō-tⁱd) *a.* schwammwulstig.

strophiole ⚙ ♀ (~ōl) [grch.] *s.* Keimwarze *f*, Samen-Schwammwulst *m*.

strophoid ⚙ (ßtrŏ'f-ŏid, ßtrŏ'-fŏid) *s.*, *geom.* Strophoi'd *n*.

strophulus (ßtrŏ'-fⁱ-lŭß) [neu-lt.] *s.*, *med.* Schäl-knötchen *n* (Haut-übel der Kinder).

strop-salve (ßtrŏ'p-ßăw, ~ßälw) *s.* Paste *f* für Streichriemen.

strossers † (ßtrŏ'ß-ᵉrſ) [trousers] *s/pl.* enge ird. Beinkleider *n/pl.* (*SH.H.V,3,7,57*).

Strother (ßtrŏ'*dh*-ᵉr) *npr.*: David Hunter ~ amerik. Schriftsteller u. Künstler (1816—1888).

Stroud[1] (ßtraûd) *npr.*: a) Stadt in *Glsh.*; b) Stadt in *Kent* (Engl.). [loser Gesang.]

stroud[2] schott. (~) *s.* einfältiger oder sinn-

stroud[3] (~) *s.* 1. = strouding. — 2. grobe warme Decke. — Vgl. **~[1]** und **[2]**.

strouding (ßtraû'-din[g]) *s.* grober warmer Stoff; grober Deckenstoff (als Tausch-artikel mit nord-amerikanischen Indianern in Anwendung).

stroup (ßtraûp, *CT.D.* ßtraûp) [ſkand.] *s.* 1. † oder *prov.* Luft-röhre *f*, Kehle *f*. — 2. schott.: Ausgußröhre *f* eines Theekessels.

strout † od. *prov.* (ßtraût) *v.* ①a. = strut[1].

strove (ßtrōw) *pret.* von to strive.

strow fast † (ßtrō) *v/a.* ③ (*pret.* ~ed; *p.p.* ~ed, ~n) = strew. [2. = stroud[2].]

strowd (ßtraûd) *s.* 1. schott. = stroud[2]. —

strowl † (ßtrōl) *v/n.* = stroll.

strown fast † (ßtrōn) *p.p.* von to strow.

stroy † (ßtrŏi) **I** *v/a.* = destroy (*SH.An. 3,11,54*). — **II** *s.* Zerstörung *f*.

stroyall † (ßtrŏi'-ăl) *s.* Zerstörer *m*, Verschwender *m*.

stroyer † (ßtrŏi'-ᵉr) *s.* Zerstörer *m* (*CH.*).

stroy-good † (~-gūd) *s.* Friedenstörer *m*; Verschwender *m*. [rauben, plündern.]

strub † und *prov.* (ßtrŭb) *v/a.* (*v/n.*) ①e.

struck (ßtrŭk) *pret.* und *p.p.* von to strike; † ~ battle (gelieferte) Schlacht; jur.: ~ jury siehe jury 1 ⚷; to be ~ gerührt (oder ergriffen, betroffen, bestürzt) sn (at, with über, von, vor); F ~ all of a heap siehe heap 1 ⚷; *Am.*, *rel.* ~ under conviction vom lebendigen Gefühl s-r Sündhaftigkeit ergriffen; F *Am.* ~ upon angezogen, eingenommen von. [to strike.]

strucken † oder *prov.* (ßtrŭkn) *p.p.* von

structural ⚙ (ßtrŭ'k-tiſchⁱ-rⁱl) *a.* □ 1. den innern Bau betr., orga'nisch; ~ geology Geotekto'nik *f*, Lehre *f* von den Struktu'rverhältnissen der Erd-rinde. — 2. ↖ aufbauend, bildend.

structuralisation ④ ⚙ ↖ (ßtrŭk-tiſchⁱ-răl-ⁱ-ſē'-ſchn) *s.* Versehen *n* mit e-r Struktu'r.

structure (ßtrŭk'-tiſchᵉr) [lt. *structu'ra*] **I** *s.* 1. † oder ↖ Bauen *n*. — 2. Bau *m*, Bau-art *f* (a. *fig.*); *gr.* ~ of a sentence Satzbildung *f*, Wortstellung *f* in einem Satze. — 3. *arch.* Gebäude *n*, Bauwerk *n*. — 4. ⚙ *min.* Struktu'r *f*, Gefüge *n*; ⚷. — 5. Struktur *f*, Anordnung *f*, Gliederung *f*. — 6. ⚙ *mach.* Konstruktion *f*. — **II** ↖ *v/a.* ①b. 7. in eine Struktur oder ein Gefüge bringen.

Zu **~ 4** ⚙ *min.*: columnar ~, fibrous ~ faserige Struktur; foliated ~ blätterige Struktur; granular ~ körnige Struktur; lamellar ~ schalige oder blätterige Struktur.

structureless ⚙ (~lĕß) *a.* ohne (organische) Struktu'r. [tu'r nach.]

structurely ⚙ ↖ (~lⁱ) *adv.* der Struk-

structurist ↖ (~tſchⁱ-rißt) *s.* Baumeister *m*.

strude † (ßtrūd) *s.* Stuterei *f*.

struggle (ßtrŏgl) [m/e. *struglen*, holl. *struikelen*, dtsch straucheln] **I** *v/n.* ①b. 1. sich abmühen, sich abarbeiten, sich anstren-

gen; ⚲. — 2. sich winden, sich sträuben, ringen, (an)kämpfen, anstreben (against gegen, for für, um); ⚲. — **II** *s.* 3. Abmühung *f*, Anstrengung *f*, Streben *n*. — 4. Sträuben *n*; Ringen *n*; Streit *m*, Kampf *m* (bsd. mit Widerwärtigkeiten); ~ for existence, ~ for life Kampf *m* ums Dasein; ~ of death Todeskampf *m*. — 5. Not *f*, Verlegenheit *f*, Angst *f*. — 6. ~s *pl.* Zuckungen *f/pl.*, Verzerrungen *f/pl.*

Zu struggle 1: to ~ hard sich abarbeiten; to ~ in (out) sich mühsam hinein-(hinaus-)arbeiten (vgl. a. ~ 2 ⚲); to ~ into sich mühsam hinein-arbeiten in, mühsam zu erlangen streben.

Zu ~ 2: to ~ in the snare in der Schlinge zappeln; to ~ out of a p.'s clutches sich aus j-s Klauen losreißen; P I could ~ with a little (brandy, &c.) ein bißchen Schnaps *etc.* könnte mir nichts schaden (*BM.*); *prvb.* there is no struggling with necessity der Notwendigkeit muß man weichen.

struggle-for-lifer (ʃtrʌᵍgl-fᵊr-laīᶠ-fᵊr) *s.*, *sl.* j. der den Kampf ums Dasein kämpft.

struggler (ʃtrʌᵍg-lᵊr) *s.* Strebende(r), Kämpfende(r), Ringende(r).

Struldbrug (ʃtrʌᵍld-brʌg) *s.* elender, nie sterbender Bewohner von Luggnagg (SWIFT).

strull (ʃtrʌl) *s.* Querholz *n* zum Stützen.

strum (ʃtrʌm) **I** *v/n.* ①e. 1. klimpern (bsd. auf Saiten-Instrumenten); to ~ on (oder upon) the piano auf dem Klavier herumhämmern, -trommeln. — 2. P sich geschlechtlich verbinden, sich begatten. — **II** *v/a.* ①e. 3. schlecht spielen, klimpern auf; to ~ to sleep in Schlaf klimpern. — **III** *s.* 4. Klimpern *n*. — 5. P *provc.* Hure *f*.

struma ♁ (ʃtrūᵘ-ma) [lt.] *s.* (*pl.* ~æ, ~mī) 1. *med.* Drüsengeschwulst *f*, Skrofel *f*; Kropf *m*. — 2. ⚲ Kropf *m*.

strumatic ♁ (ʃtrūᵘ-mă-ᵗt-ik) *a.* = strumose.

strumiferous ♁ ⚲ (~mīᶠ-ᶠ-rŭs) *a.* mit e-m Kropfe, kropfig. [förmig, kropfig.]

strumiform ♁ ⚲ (ʃtrūᵘ-mᵘ-fōᵒrm) *a.* kropf-

strummel ᖴ (ʃtrʌᵍm-ᵊl) *s.*, *cant* 1. † Stroh *n*; Haar *n*. — 2. Haarkünstler *m*, Barbier *m* (auch ~ faker).

strummer (~ᵉr) [strum] *s.* Klimperer *m*.

strumose ♁ (ʃtrūᵘ-mōs), **~ous** ♁ (~mᵘs) [lt.] *a.* 1. *med.* skrofulö's. — 2. ⚲ kropfig.

strumousness ♁ (~mᵘs-nᵘs) *s.* 1. *med.* skrofulöser Zustand. — 2. ⚲ Kropfigkeit *f*.

strumpet (ʃtrʌᵍm-pᵊt) **I** *s.* 1. Hure *f*, Mensch *n*. — **II** *a.* 2. attributiv: hurerisch. — 3. *fig.* buhlerisch, falsch (*SH.M.V.2,6, 16*). — **III** ↖ *v/a.* ①a. 4. zur Hure machen, schänden (a. *fig.*). — 5. eine Hure nennen. [mittives Saiten-instrument.]

strumstrum † (ʃtrʌᵍm-ʃtrʌm) *s.* Art pri-

strumulose ♁ ⚲ (ʃtrūᵘ-mᵘ-lōs) *a.* mit einem kleinen Kropf versehen.

strung (ʃtrʌn[g]) *pret.* u. *p.p.* von to string.

strunt[1] *provcN.* u. schott. (ʃtrʌnt) *v/n.* ①a. stolzieren (= strut[1] 2).

strunt[2] (~) *s.* 1. *provcN.* Schwanz *m* bsd. e-n Vogels. — 2. † *cant* männliches Glied.

strunt[3] schott. (~) *s.* 1. geistiges Getränk, Schnaps *m*. — 2. Anfall *m* übler Laune, Verdruß *m*, Ärger *m*.

struntain schott. (ʃtrʌᵍn-tᵉn) *s.* schmale grobe Borte aus Kammwolle. [Transport-Fahrzeug.]

struse ⚓ (ʃtrūs) *s.* russisches sehr plattes

strut[1] (ʃtrʌt) [dtsch strotzen] **I** *v/n.* ①e. 1. † strotzen, schwellen (with von). — 2. stolzieren, sich brüsten, sich spreizen (mit *etc.*; a. *fig.*); to ~ about umherstolzieren; to ~ along einherstolzieren. — **II** *v/a.* ①e. 3. † schwellen machen, vergrößern; *fig.* aufbauschen. — 4. vorstehen machen, ausbauchen. — **III** *s.* 5. Brüsten *n*, Stolzieren *n*, stolzer Gang. — 6. *provc.*, *fig.* Trotz *m*, Eigensinn *m*. — 7. † Streit *m*, Zank *m*. — **IV** † *a.* 8. strotzend voll.

strut[2] ⚙ (ʃtrʌt) [strut[1]] *carp.* **I** *s.* Strebe *f*, Steife *f*, Spreize *f*, Strebeband *n*; ~ of a hip-rafter Fußstrebe *f*; ~ of a panel in bay-work Bündstempel *m*, Füllband *n*; ~ and truss-framed bridge Brücke *f* mit Hänge- und Spreng-werk. — **II** *v/a.* ①e. absteifen, absprezen.

strut-beam ⚙ (ʃtrʌᵗ-bīm) *s.*, *carp.* 1. Spannstrebe *f*, Strebstütze *f*, Spreizholz *n*. — 2. † = collar-beam.

strut-brace ⚙ (~brēs) *s.*, *carp.* Sturmband *n*, Sprengstrebe *f*. [werk *n*.]

strut-frame ⚙ (~frēm) *s.*, *carp.* Spreng-

struthian ♁ (ʃtrūᵘ-*th*ᵉ-ăn) *a.* = struthious.

struthioid ♁ (~*th*ᵉ-ȳd) *a.*, *orn.* straußähnlich. [strauß-artig; Strauß-...]

struthious ♁ (~*th*ᵉ-ŭs) [grch.] *a.*, *orn.*

Strutt (ʃtrʌt) *npr.* (Prsn.); John William ~ engl. Naturforscher (geb. 1842); Joseph ~ engl. Kupferstecher und Altertumsforscher (1742–1802); Lord ~ s. lord 3 ⚲.

strutted ⚙ (ʃtrʌᵗ-ᵉd) *a.*, *carp.*: ~ roof Sprengwerk *n* im Dach, Sprengbock *m*.

strutter (ʃtrʌᵗ-ᵉr) *s.* Stolzierende(r), Prahlhans *m*. [Streben *f/pl.*]

strutting ⚙ (ʃtrʌᵗ-inᵍ) *s.*, *carp.*, *coll.*

strutting-beam ⚙ (~bīm) *s.*, *carp.* Spannriegel *m*. [zierend, prahlerisch.]

struttingly (ʃtrʌᵗ-inᵍ-lᵉ) *adv.* stol-

strutting-piece ⚙ (~pīs) *s.* 1. *carp.* Spannriegel *m*. — 2. Sperrleiste *f* e-r Leiter.

stry † od. *provc.* (ʃtraī) *v/a.* ①d. = destroy.

strychnia ♁ (ʃtrᵻᵏ-nᵻ-a) *s.* = strychnin.

strychnic ♁ (ʃtrᵻᵏ-nik) *a.*, *chm.*: ~ acid Strychni'nsäure *f*.

strychnina ♁ (ʃtrᵻk-naī-na) *s.* († außer in *pharm.*) = strychnin.

strychnin ♁ (ʃtrᵻᵏ-nin), **~e** ♁ (ʃtrᵻᵏ-nin, *WB.* a. ~nīn) [grch.] *s.*, *chm.* Strychni'n *n* ($C_{21}H_{22}N_2O_2$; giftiges Alkaloïd der Brechnuß [*Nux vo'mica*]).

strychninism ♁ (ʃtrᵻᵏ-nᵉ-nizm) *s.*, *med.* Strychni'nvergiftung *f*.

strychnised ④ ♁ (ʃtrᵻᵏ-naīzd) *a.*, *med.* mit Strychni'n behandelt.

strychnism ♁ (ʃtrᵻᵏ-nizm) *s.*, *med.* durch Strychni'n verursachter überreizter Zustand des Rückenmarks.

Strymon (ʃtraī-mᵉn) *npr.* Alt.: Stry'mon *m* (jetzt Struma od. Karasu; Fluß in Thra'kien).

Stuart (ʃtjūᵘ-ᵊt) *npr.*: a) the S~s *pl.* die Stuarts (schott. Königsfamilie seit 1370; herrschte a. in England 1603–1688); bsd. Mary ~ Königin von Schottland (1542–1587; s. Fotheringhay); b) Gilbert ~ amerik. Bildnismaler (1755–1828); c) James Ewell Brown ~ südstaatlicher Reitergeneral im amerik. Bürgerkriege (1833–1864); d) Vorname; e) ~ Island Insel im Beringsmeer.

stub (ʃtŭb) [a/e. *styb*, ndtsch *stubben*] **I** *s.* 1. (Baum-)Stumpf *m*, Stubben *m*; to buy at the ~ Holz auf dem Stamme kaufen. — 2. kurzes Ende, Ansatz *m*, Stumpf *m*; ~ of a candle Lichtstumpf *m*; F ~ of a cigar Zigarrenstummel *m*. — 3. alter Hufnagel; Kuppnagel *m*; he looks as if the devil had run over his face with horse-~s in his shoes er sieht aus, als wenn d. Teufel Erbsen auf ihm gedroschen hätte (Blatternarbiger). — 4. stumpfe Feder, Feile *f* mit stumpfem Ende *etc.* — 5. ⚘ Kontrollblatt *n* im Checkbuch. — 6. kurzer Spaten. — 7. † *fig.* Klotz *m*, Dummkopf *m*. — **II** *v/a.* ①e. 8. aus-roden, -reuten (mit to ~ up). — 9. *agr.* von Baumstümpfen u. Wurzeln reinigen. — 10. to ~ off stumpf machen, Pfähle *etc.* abstumpfen. — 11. *Am.* to ~ one's foot (toe) mit dem Fuße (der Zehe) gegen etwas stoßen. — 12. *provcN.* durch Verschwendung zu Grunde richten. — **III** F *v/n.* ①e. 13. stolpern.

stubbed ↖ (ʃtŭᵇ-ᵇd, *CT.D.* auch ʃtŭbd) *a.* 1. = stubby. — 2. *fig.* abgestumpft, derb, hart; plump.

stubbedness ↖ (ʃtŭᵇ-ᵇd-nᵉs) *s.* Abgestumpftheit *f*; Unterseztheit *f*; Plumpheit *f*.

stubbiness (ʃtŭᵇ-ᵇ-nᵉs) *s.* 1. Reichtum *m* an Baumstümpfen. — 2. ↖ = stubbedness.

stubble (ʃtŭbl) **I** *s.*, *agr.* Stoppel *f* (auch *fig.* kurzes borstiges Barthaar). — **II** F *v/a.* ①b.: ~ it!, ~ your whids! schweig!, halt's Maul!

stubbled (ʃtŭbld) *a.* 1. mit Stoppeln bedeckt; Stoppel-... — 2. † = stubbed.

stubble-*field* (ʃtŭᵇ-bl-fīld) *s.*, *agr.* Stoppelfeld *n*.

~goose (~gūs) *s.*, *orn.* 1. Stoppelgans *f*. — 2. = harvest-goose.

~land (~länd) *s.*, *agr.* = stubble-field.

~plough ⚙ (ʃtŭᵇ-bl-plaū) *s.*, *agr.* Hobel-, Hügel-pflug *m*. [*m*.]

~rake ⚙ (~rēk) *s.*, *agr.* Stoppelrechen

~scythe ⚙ (~ʃaīdh) *s.*, *agr.* Stoppelsense *f*. [wender *m* am Pflug.]

~turner ⚙ (~tŭᵗ-nᵉr) *s.*, *agr.* Stoppel-

stubbly (ʃtŭᵇ-bl-ᵉ) *a.* Stoppel-...; stoppelig; ~ beard Stoppelbart *m*; *agr.* ~ field Stoppelfeld *n*.

stub-book ⚘ (ʃtŭᵇ-bŭk) *s.* nur noch Kontrollblätter enthaltendes Checkbuch.

stubborn (ʃtŭᵇ-ᵇn) [stub] **I** *a.* □ 1. halsstarrig, eigensinnig, verstockt; hartnäckig, widerspenstig (to gegen). — 2. beharrlich, standhaft, ausdauernd, fest, entschlossen. — 3. ↖ steif, starr, unbiegsam, hart. — 4. ↖ erbarmungs-, gefühl-los, unempfindlich. — 5. † hart, rauh (Antwort *etc.*). — 6. ⚙ *metall.* strengflüssig, schwer schmelzbar. — **II** ↖ *v/a.* ①a. 7. steifen, unbiegsam machen.

stubborn-chaste † (~tschēst) *a.* unbeugsam keusch oder rein (*SH.T.C.1,1,100*).

stubborn-hard † (~hä-ᵈ) *a.* unbeugsam hart (*SH.K.J.4,1,67*).

stubbornness (~nᵉs) *s.* Halsstarrigkeit *f etc.* (s. stubborn I; *Syn.* s. obstinacy).

stubborn-shafted ↖ (~schaf-ᵗᵉd) *a.*, *poet.* mit unbiegsamem, festem Stamm.

Stubbs[1] (ʃtŭbs) *npr.* (Prsn.); George ~ engl. Anatom u. Pferdemaler (1722–1806); William ~ engl. Bischof und Geschichtschreiber (geb. 1825).

stubbs[2] (~) *s.*, *cant* Nichts *n*. — Vgl. ~[1].

stubby (ʃtŭᵇ-ᵇᵉ) [stub] *a.* 1. voller Baumstümpfe. — 2. kurz, dick und steif, stämmig, unterseßt; ~ bristles *pl.* steife Borsten *f/pl.*

stub-damask ⚙ (ʃtŭᵇ-bdăm-ăsk) *s.* Art damasciertes Eisen zu Flintenläufen (aus alten Huf-nägeln hergestellt).

stub-end ⚙ (ʃtŭᵇ-ᵉnd) *s.*, *mach.* Treibachsen-ende *n* am Exce'ntrik-ringe.

stub-faced ᖴ (ʃtŭᵇ-fēst) *a.*, *cant.* blatter-, pocken-narbig (vgl. stub 3).

stub-feather (~fēdh-ᵗᵉr) *s.* = pin-feather.

stub-iron ⚙ (~aī-ᵉrn) *s.* Eisen *n* aus alten Huf-nägeln. [versetztes Zapfenloch.]

stub-mortise ⚙ (ʃtŭᵇ-mōᵗᵉr-tīs) *s.*, *carp.*

stub-nail ⚙ (ʃtŭᵇ-nēl) *s.* 1. alter zerbrochener Huf-nagel. — 2. Wagenb.: Kupp(en)nagel *m*.

stub-pen ⚙ (~pĕn) *s.* Feder *f* mit breiter Spitze. [schöt) *s.* Ansatz *m*.]

stub-*short* ⚙ (~schōᵗt), **~-shot** ⚙ (~-

stub-tenon ⚙ (~tĕn-ᵉn) *s.*, *carp.* Fußzapfen *m*.

stub-twist ⚔ (~twiſt) *s.* Büchsenschmiede: Band-rohr *n*, -lauf *m*; a. das Materia'l dazu.

stub-wood (~wŭd) *s.* Stammholz *n*.

stub-wort ⚲ † (~wōᵗ) *s.* Sauerklee *m* (*O'xalis acetose'lla*).

stucco (ʃtŭᵏ-ō) [it.] **I** *s.* 1. Stuck *m*, Gipsmörtel *m*; plasterer (od. worker) in ~ = stuccoer. — 2. Stuck-arbeit *f*, Stuckatu'r *f*. — **II** *v/a.* ①a. 3. in Stuck herstellen, mit Stuck versehen.

stuccoer (ʃtŭᵏf-ᵾᵣ) *s.* Stuckateur *m*, Stuck-arbeiter *m*. [boden *m*.]
stucco-floor (ʃtŭᵏf-ᵾ-flōᵣ ⑨) *s.* Stuck-/
stucco-lustro (ʃtŭᵏf-ᵾ-lŭˢᵗᵣ-tnō) *s.* Weiß-stuck *m*, Marmori'noputz *m*.
stucco-ornaments (ʃtŭᵏf-ᵾ-ōᵣᵈ-nᵻ̈ᵐᵉntʃ) *s/pl.* Stuckverzierungen *f/pl.*
stucco-work (ˌ-wörᵏ) *s.* = stucco 2.
stuck[1] (ʃtŭᵏ) *pret.* u. *p.p.* von to stick[1]; ~ pig abgestochenes Schwein; to stare like a ~ pig stieren, glotzen; ⚓ ~ sail abgesteckes Segel; F to be ~ (fast) festsitzen, in der Klemme sein; F *Am.* ~ on versessen auf.
stuck[2] ⚒ *provc.* (ˌ) *s.* Umkröpfung *f* eines Bohrers.
stuck[3] † (ˌ) *s.* Stich *m*, Stoß *m*.
stuck[4] † (ˌ) *s.* = stucco.
stuck[5] *provc.* (ˌ) *s.* und *v.* ①a. = stook.
stuck-in † ⑥ (ʃtŭᵏ-ĭn) *s.* = stoccade 1 (*SH.T.N.3,4,303*).
stuckle *provc.* (ʃtŭᵏl) *s.* Mandel *f* Garben.
stuckling *provc.* (ʃtŭᵏ-lĭnᵍ) *s.* dünne Apfelpastete. [Stück-, Wolfs-ofen *m*.]
stuck-ofen ⑥ ⚙ (ʃtŭᵏ-ōᶠᵉn) *s., metall.*
stuck-on (ʃtŭᵏ-ŏᵑn) *a.*, ⚙ *carp.*: ~ moulding Sims, welches in das Holzwerk selbst eingearbeitet ist.
stuck-up (ʃtŭᵏ-ŭᵖ) **I** *a.* **1.** *fig.* hochnäsig, hochmütig; F protzig. — 2. ~ nose Stülpnase *f*. — **II** *Am., s.* 3. = strap-oyster.
stud[1] (ʃtŭd) [a/s. *studu*, &c.] **I** *s.* **1.** *arch.* Pfosten *m*; Ständer *m*, Wand-säule *f*, -stiel *m*; Eckpfeiler *m* an einer Einfahrt &c. — 2. plattierter Nagel als Zierat, Beschlagnagel *m*, Buckel *m*, Knauf *m*, Knopf *m*, Stift *m*. — 3. *hunt.* Perle *f* am Geweih od. Gehörn. — 4. Vorhemd-, Hemd-knopf *m* zum Herausnehmen. — 5. aus zwei verbundenen Knöpfen bestehender Rockhalter. — 6. ⚙: a) Steg *m* eines Kettengliedes; b) Schlosserei: Haken *m* am Thürschloß; c) Uhrm.: Vorsteckpflock *m*; d) Wagenbau: fester Zapfen; e) Büchsenschmiede: Stift *m*; Führungswarze *f* am Geschoß; f) *mech.* = stud-bolt. — 7. † Baum- &c. Stamm *m* (*SP.*). — **II** *v/a.* ①e. 8. *arch.* mit Pfosten od. Ständern versehen oder stützen. — 9. mit plattierten Nägeln, Knöpfen &c. beschlagen, verzieren. — 10. *fig.* besetzen, besäen; ~ded with houses mit Häusern besetzt. — Vgl. ~[2].
stud[2] (ʃtŭd) [a/s. *stōd*] *s.* 1. Gestüt *n*, Stuterei *f*; *coll.* Pferde *n/pl.* e-s Gestütes; royal ~ königlicher Marstall. — 2. F Zuchthengst *m*. — 3. *Am., coll.* Zucht-hunde *m/pl.*
stud-bolt ⚙ (ʃtŭᵈ-bōlt) *s., mech.* Schraubenbolzen *m* mit Gewinden auf beiden Enden.
stud-book (ʃtŭᵈ-bŭk) *s.* Zuchtbuch *n*, (Hunde-, Pferde-)Stammbuch *n*.
stud-chain ⚙ (ˌ-tʃēn) *s.* Stegkette *f*.
studdery † (ʃtŭᵈ-ᵾ-rᵉ) *s.* Stuterei *f*.
studdie *provc.* od. schott. (ʃtŭᵈ-ᵾ-ᵉ) *s.* = stithy.
studding (ʃtŭᵈ-ĭnᵍ) [stud[1]] *s., arch., coll.* Ständer *m/pl.*; auch Materia'l dazu.
studding-sail ⑤ ⚓ (ˌ-ʃēl, ⚓ ʃtŏnʃl) *s.* Leesegel *n*; lower ~ Unterleesegel *n*.
studdingsail-boom ⚓ (ˌ-būm) *s.* Leesegel-Spiere *f*.
~-halyard ⚓ (ˌ-hăl-ᶫᵃᵈ) *s.* Leesegel-Fall *n*.
~-sheet ⚓ (ˌ-ʃĭt) *s.* Leesegel-Binnenschot *f*.
~-tack ⚓ (ˌ-tăk) *s.* Leesegel-Außenschot *f*.
studdle (ʃtŭdl) **I** ⚒ *s.* Wand-rute *f*. — **II** *prov., v/a.* ①b. Wasser aufrühren.
student (ʃtjūᵣ-dᵉnt) [lt. *stude'nt-em*] *s.* 1. Lernende(r), Schüler(in), Studierende(r); *univ.* Stude'nt(in); ☤. — 2. Gelehrte(r), Kenner(in); ~ of nature Naturforscher(in).
§ Zu ~ 1: close ~, hard ~ emsig oder fleißig Studierende(r); medical ~ Mediziner(in); art ~, ~ in art Kunstjünger(in); ~ of divinity Theolo'g *m*; ~ of law Juri'st(in); ~ of philology Philolo'g(in); ~'s lamp Studierlampe *f*.
student-garbed (ʃtjūᵣ-dᵉnt-gäᵣbd) *a.* wie ein Stude'nt gekleidet.
student-lamp (ˌ-lămp) *s.* Studierlampe *f*.
student-life (ˌ-lāĭf) *s.* Studentenleben *n*.
studentry ✎ (ʃtjūᵣ-dᵉn-tnᵉ) *s.* Studentenschaft *f*.
studentship (ʃtjūᵣ-dᵉnt-ʃĭpˀ) *s.* 1. ✎ Studentenschaft *f*. — 2. Stipe'ndium *n* für einen Studenten. [teacher.]
student-teacher (ˌ-tī-tʃᵉᵣ) *s.* = pupil-/
stud-farm (ʃtŭᵈ-fäᵣm) *s.* Gestüt *n*, Stuterei *f*. [ob. Fach-werk bestehend (*FL.*).]
stud-framed (ˌ-frēmd) *a.* aus Ständer-/
stud-groom (ˌ-grūm) *s.* Ober-Stallknecht *m* eines Gestütes.
stud-horse (ˌ-hōᵣs) *s.* Zucht-hengst *m*.
studiable ✎ (ʃtŭᵈ-ĭ-ᵈbl) *a.* studierbar.
studied (ʃtŭᵈ-ĭᵈ) *a.* □ **1.** bewandert, belesen, gelehrt, erfahren, beschlagen (in in). — 2. studiert, durchdacht. — 3. vorbedacht, vorsätzlich, absichtlich; gesucht, gekünstelt; ~ care ausgesuchte Sorgfalt; ~ politeness gesuchte Höflichkeit. — 4. † = studious 3.
studier ✎ (ʃtŭᵈ-ĭ-ᵉᵣ) *s.* = student.
studio (ʃtjūᵣ-dĭ-ō) [it.] *s.* (*pl.* ~s, ~ōʃ) Künstler-Werkstatt *f*, Atelier *n*; photographic ~ photographisches Atelier.
studious (ʃtjūᵣ-dᵉ-ĭᵊs) [lt. *studio'sus*] *a.* □ (ʃ. ~ly) **1.** studierend, dem Studium obliegend, dem Studium ergeben; to live (ob. lead) a ~ life den Studien obliegen, fleißig studieren. — 2. emsig, fleißig, lernbegierig; to be ~ sich befleißigen, sich bemühen. — 3. bedacht, bemüht, beflissen, begierig; ~ to please gefallsüchtig. — 4. achtsam, aufmerksam (of auf). — 5. nachdenkend, betrachtend. — 6. studiert, durchdacht. — 7. Studienzwecken gewidmet; Studi'er-...
studiously (ˌ-lᵉ) *adv.* **1.** emsig, fleißig, sorgfältig &c. (ʃ. studious). — 2. geflissentlich, absichtlich, mit Fleiß.
studiousness (ˌnᵊs) *s.* 1. fleißiges Studieren, Liebe *f* zur Wissenschaft. — 2. Emsigkeit *f*, Fleiß *m*; Beflissenheit *f*. — 3. Achtsamkeit *f*. [Stütz-eisen *n*.]
stud-iron ⚙ (ʃtŭᵈ-ăī-ᵉᵣn) *s.* Bauwesen:/
stud-link ⚓ (ʃtŭᵈ-lĭnᵏt) *s.* Kettenglied *n*, Schake *f* mit Steg.
stud-linked ⚓ (ˌ-lĭnᵏt) *a.* ʃ. chain 12 ☤.
stud-moulding (ʃtŭᵈ-mōˀl-dĭnᵍ) *s., arch.* Scheiben-, Kugel-fries *m*.
stud-nail (ʃtŭᵈ-nēl) *s.* Beschlag-nagel *m*.
studnsel ⚓ (ʃtŭᵈn-ᵉˀl) *s.* = studding-sail.
stud-stave ⚙ (ʃtŭᵈ-ʃtēw) *s.* Wagenbau: Bockstütze *f*, Runge *f*.
stud-work ⑥ ⚙ (ʃtŭᵈ-wörᵏ) *s., arch.* Ständer-, Fach-, Binde-werk *n*.
study[1] (ʃtŭᵈ-ĭ) [lt. *stu'dium*] **I** *s.* (*pl.* ~ies, ~ĭʃ) **1.** fast †: Eifer *m*. — 2. (Be-) Streben *n*, Bemühen *n*, Dichten *n* und Trachten *n*, Sinnen *n*; ☤. — 3. Nachdenken *n*, Nachsinnen *n*; sinnende Betrachtung; ☤. — 4. Anstrengung *f*, Emsigkeit *f*, Lernfleiß *m*. — 5. Stu'dium *n*, Studieren *n*, Lernen *n*, Erforschen *n*; Untersuchen *n*; Erlernung *f*; Forschung *f*; a. Lernfähigkeit *f*; ☤. — 6. Studium *n*, Wissenschaft *f*, Kenntnis *f*, Gelehrsamkeit *f*. — 7. Studium *n*, Lernzeit *f*. — 8. *thea., sl.* j. der eine Rolle &c. auswendig lernt (*DI.*). — 9. ♪ Etüde *f*, Übung(s-stück *n*) *f*. — 10. Kunst: Stu'die(n-stück *n*) *f*, Vorlegeblatt *n*; Studienzeichnung *f*; Skizze *f*; to make a ~ of a p. j-n abzeichnen, j-n zum Mode'll nehmen. — 11. ✎ Litteratur: Studie *f*, Versuch *m*. — 12. Studier-, Bücherstube *f*, Arbeitszimmer *n* e-s Gelehrten. — 13. ✎ = studio. — **II** *v/n.* ①d. 14. mit studieren; der Wissenschaft obliegen (auch mit for); to ~ for the bar (ob. law) Jura (oder die Rechte) studieren; to ~ for the church (ob. ministry) Theologie studieren. — 15. nachdenken, (nach)sinnen (auf über). — 16. streben, trachten, sich bemühen, sich befleißigen, sich angelegen sein lassen, eifrig bedacht sein for auf. — 17. F to ~ up ein Spezialstudium treiben; seine Kenntnisse durch Studieren erweitern; to ~ up for an examination sich auf eine Prüfung vorbereiten. — **III** *v/a.* ①d. 18. meist studieren; (er)lernen, einstudieren; Sprachen &c. (be)treiben. — 19. † ausbilden, unterrichten. — 20. erwägen, erforschen, genau untersuchen, durchdenken, zu ergründen suchen. — 21. nachdenken über; sinnen auf; to ~ one's own interest auf seinen eigenen Vorteil bedacht sein, seinen eigenen Vorteil im Auge haben. — 22. aufmerksam oder gedankenvoll betrachten; berücksichtigen; to ~ a p. j-s (leiseste) Wünsche zu erraten (od. zu erfüllen) suchen. — 23. to ~ out: a) erraten, lösen; b) Pläne &c. ausdenken. — 24. to ~ up: a) gründlich studieren, auslernen; b) genau beobachten, nachdenken über. — Vgl. ~[2].
§ Zu ~ 2: he makes it his ~ er trachtet danach, er legt sich darauf, er bemüht sich (to zu mit *inf.*); his whole ~ is mischief er sinnt nur auf Böses.
§ Zu ~ 3: in a ~ in Nachdenken verloren; (to be in a) brown ~ ʃ. brown[2] ☤.
§ Zu ~ 5: hour of ~ Arbeitsstunde *f*; to attend to one's ~ies, to be hard at ~ fleißig studieren; ✎ to be slow of ~ langsam oder schwer lernen.
study[2] *provc.* u. schott. (ʃtŭᵈ-ĭ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ĭʃ) = stithy. — Vgl. ~[1].
stufa (ʃtūᵣ-fa) [it.] *s.* (*pl.* a. ~e, ʃtūᵣ-fē) Dampfstrom *m* aus einer Erdspalte.
stuff (ʃtŭf) [a/s. *estoffe*, lt. *stuppa*] **I** *s.* **1.** Stoff *m*, Materia'l *n*, Masse *f* (a. ⚙). — 2. *fig.* (Grund-)Stoff *m*, Hauptsache *f*, das Wesentliche — 3. (meist household ~) (Haus-)Gerät *n*, Geschirr *n*, Gepäck *n*; Eigentum *n*. — 4. Abfall *m*, Rückstände *m/pl.*, et. Wertloses *n*, Zeug *n*; F old ~ alter Plunder; paltry ~ elendes Zeug. — 5. F *fig.* dummes Zeug, (albernes) Geschwätz; ☤. — 6. P (auch doctor's ~) Apothekerware *f*, Arznei(stoff *m*) *f*; Mischtrank *m* (*SH.C.5,5,255*); *cant* gammy ~ schlechte oder gefälschte Arznei. — 7. F P Ware *f*; Sache *f*, Ding *n*; good ~ et. Delika'tes *n*; ~ to laugh at Stoff *m* zum Lachen. — 8. schott.: ungedroschenes Korn, Hülsenfrucht *f*. — 9. ✎ = stuffing 3. — 10. *sl.*: a) (auch the ~) (bares) Geld; b) geistiges Getränk. — 11. F *cant* Tabak *m*. — 12. ⚙: a) Weberei: (bsd. Wollen-)Gewebe *n*, Stoff *m*, Zeug *n*; ☤; b) ⚓ dünnes Tauwerk (a. small ~); c) *carp.*, &c. das zu verarbeitende Holz; ☤; d) Papierfabrikation: (a. second ~) (Ganz-)Zeug *n*; first ~, half ~ Halbzeug *n*; e) Gipsmörtel *m*, Stuck *m*; Lehmmörtel *m*; f) white ~ Kreidegrund *m* der Bergolder; g) Gerberfett *n*, Lederschmiere *f*; h) ⚓ Reusel *n*, Salbe *f*, Schmiere *f* zum Bestreichen der Blockscheiben, Masten &c.; i) Mischung von Alaun und Salz, um das Brot zart zu machen. — 13. ⚒ *provc.* taubes Gestein. — 14. *Am.* schwacher, energie-loser Mensch (*BAR.*). — **II** *a.* 15. aus (bsd. leichtem Wollen-) Stoff gemacht; ☤. — **III** *v/a.* ①a. 16. (voll-) stopfen, (an)füllen; die Nase &c. verstopfen; ☤. — 17. *fig.* füllen, reichlich versehen, überladen. — 18. Kochkunst: füllen, farcieren; spicken; ~ed neat's tongue gefüllte Rinderzunge *f*; to ~ geese Gänse stopfen oder mästen. — 19. Stühle &c. polstern. — 20. Vögel &c. ausstopfen. — 21. ✎ aufblasen; aufquellen lassen. — 22. ʒf.-stopfen, -stecken (= to ~ together); to ~ away wegstecken. — 23. ⚙ (a. ⚓) (ein)schmieren. — 24. F *fig.* to ~ a p. (up) j-m et. vorflunkern od.

weißmachen, j-n zum besten haben. — 25. to ~ into: a) hineinstopfen in (*acc.*); b) durch Stopfen zu et. formen. — 26. to ~ out aus-stopfen, -füllen, -füttern. — 27. to ~ up: a) zu-, ver-stopfen; b) F = ~ 24. — Siehe auch stuffed. — **IV** *v/n.* ①a. 28. sich vollstopfen, gierig essen, sich den Magen überladen.

Zu stuff 5 F: all ~ and nonsense! dummes Zeug!, (lauter) Unsinn!, Narrenpossen!; none of your ~! verschone mich mit Deinen Dummheiten!

Zu ~ 12 ⚙: a) clouded ~ geflammter Stoff; figured ~ gemusterter Stoff; open-worked ~ durchbrochener Stoff; silk ~ seidener Stoff, Seidenzeug *n*; striped ~ gestreifter Stoff; watered ~ moirierter Stoff; woollen ~ wollener Stoff, Wollenzeug *n*; c) cut ~ (Tannen-) Bretter *n/pl.*; ⚓ Schiffbau: diminishing ~ dünnere Plankengänge *m/pl.*; short ~ kurze Planken *f/pl.*; thick ~ dicke Plankengänge *m/pl.*

Zu ~ 15: ~ goods *pl.* Wollen-stoffe *m/pl.*, -zeuge *n/pl.*; ~ gown wollenes Gewand, bes. jur.: wollener Talar eines jüngeren Barristers; F a. = stuff-gownsman; ~ hat Stoff-, Filz-hut *m*; ~ shawls *pl.* wollene Shawltücher *n/pl.*

Zu ~ 16: F ~ a cold and starve a fever bei Erkältung soll man viel, bei Fieber wenig genießen; *Am.* to ~ a ballot-box die Wahl-urnen mit gefälschten Wahlzetteln vollstopfen.

stuff-bottomed (ˌ⸗ˈ⸗-bŏt-ᵗmd) *a.* gepolstert. [(Ganz-)Zeugkasten *m.*]

stuff-chest ⚙ (⸗-tshĕst) *s.* Papierfabrik.: ⸗

stuffed (ˈ⸗ˈ⸗ft) *p.p.* u. *a.* 1. vollgestopft ꝛc. (siehe stuff III); ✕ *frt.* ~ gabion gefüllter Sappenkorb. — 2. ~ up verschnupft († ~; *SH.M.N.3,4,64*). — 3. † begabt, reichlich ausgestattet; ~ man fähiger Kopf; ~ sufficiency mehr als hinlängliche Fähigkeiten *f/pl.* (*SH.W.T.2,1,185*); ~ with voll von, voller. [engine.]

stuff-engine ⚙ (ˈ⸗ˈ⸗-ĕn-dʒᵉn) *s.* = rag-⸗

stuffening *Am.* (ˈ⸗ˈ⸗-nᵉn) (Westen) (ˈ⸗ˈ⸗fn-inᵉ) *s.* Kochkunst: Füllsel *n* (= stuffing 3).

stuffer (ˈ⸗ˈ⸗-ᵉr) *s.* 1. Stopfende(r) ꝛc. (siehe stuff III); Vogel- ꝛc. Ausstopfer(in). — 2. Stopf-, Füll-maschine *f* (vgl. sausage-stuffer). — 3. *Am.* j. der falsche Wahlzettel in die Urne legt.

stuff-gownsman (ˈ⸗ˈ⸗-gaunᶻnʃ-mănᵉn) *s.* jur.: jüngerer Barrister unter dem Range eines königlichen Rates.

stuffiness (ˈ⸗ˈ⸗-ᵗnᵉß) *s.* 1. Dumpfigkeit *f*, Schwüle *f* eines überfüllten Raumes. — 2. ✎ Verschnupftheit *f*. — 3. schott.: Entschlossenheit *f*, Mut *m*. — 4. F *Am.* Eigensinn *m*, Verdrießlichkeit *f*.

stuffing (ˈ⸗ˈ⸗-inᵍ) *s.* 1. (Voll-) Stopfen *n* ꝛc. (s. stuff III u. IV; s. a. ballot-box); P ~ is good for geese das mache e-m andern weis. — 2. ⚙: a) allg.: Materia'l *n*, womit ausgestopft wird; b) Polstermaterial *n*, Füllhaar *n*, Werg *n*; c) *metall.* Füllung *f*. — 3. Kochkunst: Füllsel *n*, Farce *f*. — 4. *fig.* littera'risches Füllmaterial. — 5. ⚙ Lederschmiere *f* aus Thran und Talg.

stuffing-box ⚙ (ˈ⸗ˈ⸗-inᵍ-bŏkß) *s.* Stopfbüchse *f* e-r Dampfmaschine ꝛc. [bürste *f*.]

~-brush ⚙ (⸗-brŭsh) *s.* Leder-Schmier-⸗

~-coat ⚙ (⸗-kōt) *s.* Polsterleinwand *f*.

~-iron ⚙ (⸗-aĭ-ᵉrn) *s.* Ausstopf-eisen *n*.

~-machine ⚙ (⸗-mᵉ-shīn) *s.* Gerberei: Leder-Schmiermaschine *f*.

~-wheel ⚙ (⸗-(h)wīl) *s.* Gerberei: drehbare Leder-Schmiermaschine. [drucker *m.*]

stuff-printer (ˈ⸗ˈ⸗-prĭn-ᵗᵉr) *s.* Zeug-⸗

stuff-roller ⚙ (⸗-rō-ᵗᵉr) *s.* Papierfabrikation: Walze *f* zum Zerrühren.

stuff-shovel ⚙ (ˈ⸗ˈ⸗-shŭvl) *s.* Papierfabrikation: Zeugschaufel *f*, Leerpfanne *f*.

stuff-stone (⸗-ᵗstōn) *s.*, *min.* Art körniger Kalkstein. [bütte *f*; Schöpferstuhl *m.*]

stuff-vat ⚙ (⸗-văt) *s.* Papierfabr.: Schöpf-⸗

stuffy (ˈ⸗ˈ⸗-f) [stuff] *a.* 1. dick (Luft), dumpf, schwül (Raum). — 2. gedämpft, belegt (Stimme). — 3. benommen (Kopf); I feel ~ in the head der Kopf ist mir benommen. — 4. schott.: entschlossen, mutig. — 5. F *Am.* eigensinnig, verdrießlich.

stuggy *prov.* (ˈ⸗ˈ⸗g-ᵉ) *a.* = stocky 1.

stuke † (ˈ⸗ˈ⸗k) *s.* und *v/a.* = stuco.

stull[1] ⚒ (ˈ⸗ˈ⸗l) **I** *prov.*, *s.* (a. ~s *pl.*) Kastenzimmerung *f* in den Strecken für taubes Gestein ꝛc. — **II** *Am.*, *v/n.* ①a. die Kastenzimmerung schlagen. — Vgl. ~[2].

stull[2] *prov.* (ˈ⸗ˈ⸗l) *s.* Imbiß *m*; auch großes Stück Brot, Käse ꝛc.; Stulle *f*. — Vgl. ~[1].

stulm † oder *prov.* ⚒ (ˈ⸗ˈ⸗lm) *s.* Stollen *m* (= adit 1a); inspection of a ~ Stollenbefahrung *f*. [s. Stollen-arbeit *f*.]

stulm-work † od. *prov.* ⚒ (ˈ⸗ˈ⸗lm-wŏ-ᵗk) *s.* = ⸗

stulp † oder *prov.* (ˈ⸗ˈ⸗lp) *s.* kurzer dicker Pfahl oder Stein als Grenze ꝛc.

stultification (ˈ⸗ˈ⸗l-tᵈ-fᵈ-kā-ᵗshᵉn) *s.* 1. Dummmachen *n*. — 2. jur.: Irrsinnigkeits-Erklärung *f*. [de(r, s).]

stultifier (ˈ⸗ˈ⸗l-tᵈ-faĭ-ᵉr) *s.* Dummmacher-⸗

stultify (ˈ⸗ˈ⸗l-tᵈ-faĭ) [spät-lt. *stultifica're*] *v/a.* ①d. 1. dumm od. albern machen, zum Narren machen od. haben. — 2. ✎ als dumm, närrisch betrachten. — 3. jur.: für unzurechnungsfähig erklären. — 4. to ~ oneself: a) F sich in seinen Aussagen widersprechen, sich lächerlich machen, sich blamieren; b) jur.: sich für unzurechnungsfähig ausgeben.

stultiloquence ✎ (ˈ⸗ˈ⸗l-tiˈl-ᵒ-kwĕnß) [lt.] *s.* albernes Geschwätz, Gewäsch *n*.

stultiloquent ✎ (⸗-kwĕnt) *a.* □ albern, geschwätzig.

stultiloquy ✎ (⸗-kwᵉ) *s.* = stultiloquence.

stulty † (ˈ⸗ˈ⸗l-tᵈ) *a.* albern, dumm, thöricht.

Stultz (ˈ⸗ˈ⸗ltß) *npr.* s. anti-Stultzified.

stum (ˈ⸗ˈ⸗m) [holl.] **I** *s.* 1. ungekelterter Most, ungegorener Wein. — 2. Gärwein *m* zur Verbesserung schalen Weines. — 3. † durch neue Gärung verbesserter Wein, gefeuerter Wein. — **II** *v/a.* ①e. 4. Wein durch Most wieder aufgären l., anmachen. — 5. *prov.* Fässer (aus)schwefeln.

stumble (ˈ⸗ˈ⸗mbl) [m/c. *stumblen*, &c.; verwandt mit stammer] **I** *v/n.* ①b. 1. stolpern, straucheln, fehl treten, sich stoßen (against, at an); ↯. — 2. *fig.*: a) anstoßen, einen Fehler begehen; b) sich stoßen, Anstoß nehmen (at an). — 3. to ~ on od. upon (auch into) zufällig stoßen auf, geraten auf, in, plötzlich (an)treffen; to ~ over a p. j-m gerade in den Weg laufen. — **II** *v/a.* ①b. 4. stolpern machen, zum Straucheln bringen (meist *fig.*). — 5. fast †: *fig.* Anstoß geben (*dat.*); Schwierigkeiten machen (*dat.*); stutzig m., verwirren, befremden. — **III** *s.* 6. Stolpern *n*, Straucheln *n*. — 7. *fig.* Fehltritt *m*; Versehen *n*, F Schnitzer *m*, Bock *m*.

Zu ~ 1: he ~s at a straw er ist ein Kleinigkeitskrämer; to ~ at a straw, and leap over a block in Kleinigkeiten gewissenhaft und in wichtigen Dingen sorglos sein; 'tis a good horse that never ~s siehe horse 1 ↯ D.

stumbler (ˈ⸗ˈ⸗m-blᵉr) *s.* Stolpernde(r), Strauchler(in) (mst *fig.*); stolperndes Pferd.

stumbling (⸗-blĭnᵍ) **I** *a.* □ stolpernd, straucheln; *fig.* fehlend. — **II** *s.* Stolpern *n*, Straucheln *n* ꝛc. (s. stumble I); *fig.* Fehltritt *m*; Versehen *n* (= stumble 7).

stumbling-block (⸗-blŏk), **~-stone** (⸗-ᵗstōn) *s.* Stein *m* des Anstoßes, *fig.* Hindernis *n*. [geneigt.]

stumbly ✎ (ˈ⸗ˈ⸗m-blᵉ) *a.* zum Stolpern

stumer ♚ (ˈtjūᵘ-mᵉr) *s.*, *sl.* unechter Check (London). [Stummel *m.*]

stummel *Am.* (ˈ⸗ˈ⸗m-ᵉl) [dtsch] *s.* Pfeifen-⸗

stummer *provc.* (⸗ᵉr) *v/n.* ①a. = stumble.

stump (ˈtstŏmp) [m/c. *stumpe*, &c.] **I** *s.* 1. Baum-, Mast-, Zahn-, Arm- ꝛc. Stumpf *m*; Zigarren-Stummel *m*; Kohl-Strunk *m*; rump and ~ (a. ~ and rump) s. rump 1 ↯; to the ~s bis auf den Stumpf, ganz und gar; ⚓ to start a vessel from the ~ siehe start[1] 31. — 2. F P ~s *pl.* Beine *n/pl.*; I shall make you use your ~s ich werde Dir Beine machen; to (be)stir one's ~s sich auf die Beine machen, schnell gehen. — 3. *provc.* Pfosten *m*, Ständer *m*. — 4. F *pol.* Rednerbühne *f* (ursprünglich [*Am.*] ein Baumstumpf); weitS.: das Halten von Wahlreden, (politische) Agitatio'n *f*; to take the ~ oder to go on the ~ politische Rundreisen machen u. Wahlreden halten; to be on the ~ auf e-r politischen Rundreise sn, zum Volke reden. — 5. F bsd. *Am.* Herausforderung *f*, etwas Schwieriges ꝛc. zu thun, verblüffende od. schwierige Aufgabe; up a ~, on the (od. on a row of) ~s verblüfft, in die Enge getrieben, in der Klemme; it's a case of ~ with us wir sitzen in der Klemme. — 6. ✎ dumpfer Ton, Hall *m*. — 7. Cricket: Pfahl *m* des Dreistabes (s. leg-stump); before the ~s are drawn vor Ende des Spiels. — 8. Zeichenkunst ꝛc.: Wischer *m*. — 9. ⚙ *metall.* ~ of metal Kolben *m*, Schirbel *m*. — 10. ✕ kleiner Kohlen- ꝛc. Pfeiler *m*. — 11. *zo.* Stummelbein *n* der Würmer. — **II** ✎ *a.* (bsd. in Zssgn) 12. abgestumpft, gestutzt; Stumpf-... — 13. F *pol.* die Rednerbühne ꝛc. (s. ~ 4) betr. — **III** *v/a.* ①a. 14. (ab)stumpfen, stutzen. — 15. (a. to ~ out) mit dem Stumpf ausreißen; Baumstümpfe ausroden. — 16. F P stoßen od. stolpern mit dem Fuße ꝛc. (against gegen, an; over über); to ~ one's toe against a stone mit der Zehe gegen einen Stein stoßen. — 17. F festfahren, im Laufe aufhalten, *fig.* ermüden. — 18. F *pol.* in e-m Lande Rundreisen machen, um Wahlreden zu halten; *pol.* to ~ the country Wahlreden haltend im Lande umherziehen, im ganzen Lande agitieren. — 19. F herausfordern, et. Schwieriges zu thun (bsd. *Am.*) auch in Verlegenheit bringen, verblüffen. — 20. Cricket: a) ✎ einen Pfahl oder die drei Pfähle des Dreistabes umwerfen; b) (bisw. a to ~ out) e-n Schläger durch Niederwerfen seines Dreipfahls ausmachen. — 21. P *sl.* schlagen, zu Grunde richten (s. a. stumped). — 22. eine Zeichnung mit dem Wischer behandeln. — 23. ⚙ Hutmacher: nach dem Waschen ausrecken. — 24. P *sl.* Geld bar bezahlen, P berappen (mst to ~ up; a. *v/n.*); ~ up! berappt!, heraus mit dem Gelde! — **IV** *v/n.* ①a. 25. P schwerfällig gehen, tappen; schott.: hinken, humpeln; to ~ away fortstolpern. — 26. F *pol.* Wahlreden halten, agitieren (a. to ~ it). — 27. *sl.* to ~ it davonlaufen, sich aus dem Staube machen.

stumpage *Am.* (ˈtstŏmᵖ-pᵉdʒ) *s.* 1. Holz *n* auf dem Stamm; *coll.* Nutzholzbäume *m/pl.* — 2. in Maine, &c.: Abgabe *f* für das Baumfällen, Fällgeld *n*.

stump-bedstead (ˈtstŏmᵖ-bĕᵈ-ˌtstĕd) *s.* Bettstelle *f* mit niedrigen Füßen.

stump-candidate *Am.* (ˈtstŏmᵖ-kăⁿ-dᵈdāt) *s.*, *pol.* selbst agitierender Wahlkandida't.

stumped (ˈtstŏmpt) *p.p.* u. *a.* 1. P in (Geld- ꝛc.) Verlegenheit (for um), bankero'tt. — 2. Schul-*sl.* durchgefallen. — S. a. stump III.

stumper (ˈtstŏmᵖ-pᵉr) *s.* 1. P schwerfällig Gehende(r). — 2. ⚙ j. der Baumstümpfe ausrodet. — 3. Cricket: Pfahlhüter *m*. — 4. F *Am.* = stump-orator. — 5. P *sl.* Prahler

m. — 6. F *Am.* das Verblüffende, Rätsel *n*, unglaubliche Geschichte.

stump-extractor ⚙ (ʃtŭᵐp-ᵉkʃtrăkt-tᵉr) *s.* 1. *agr.* Rod-maschine *f.* — 2. *med.* Zange *f* zum Ausziehen von Zahnstümpfen.

stump-foot (~-fŭt) *s.* Klump-fuß *m.*

stump-footed (~-fŭt-ᵉd) *a.* klump-füßig.

stump-hoe ⚙ (~-hō) *s.* Stockhaue *f.*

stumpie ſchott. (ʃtŭᵐ-pᵉ) **I** *a.* = stumpy (bſd. 2). — **II** *s.* Stümpfchen *n.*

stumpiness (ʃtŭᵐ-pᵉ-nᵉsȝ) *s.* Fülle *f* von (Baum-)Stümpfen. [*n.*]

stumpling † (ʃtŭᵐp-lĭnᵍ) *s.* Stümpfchen.

stump-*mast* ⚓ (~-maſt) *s.* niedriger Maſt ohne Topp. [Volks-redner *m.*]

~orator (ʃtŭᵐp-ŏr.ᵃ-tᵉr) *s.*, *pol.* Wahl-.

~oratory (~tᵉ-rᵉ) *s.*, *pol.* Wahlredekunſt *f.*

~prayer *Am.* (~-prāᵉ) *s.* Gebet *n* aus dem Steg-reif. [extractor 1.]

~puller ⚙ (~-pŭl-ᵗᵉr) *s.*, *agr.* = stump-.

~raising (ʃtŭᵐp-rēᵉ-ſinᵍ) *s.*, *agr.* Ausroden *n* von (Baum-)Stümpfen.

~speaker (~-ſpī-kᵗᵉr) *s.* = stump-orator.

~speech (ʃtŭᵐp-ſpītſch) *s.*, *pol.* Wahlrede *f* aus dem Stegreif.

~spouter (~-ſpaū-tᵗᵉr) *s.* = stump-orator.

~tail (~-tēl) *s.* Stumpfſchwanz *m.*

~tailed (~-tēld) *a.* ſtumpfſchwänzig.

stumpy (ʃtŭᵐ-pᵉ) [stump] **I** *a.* 1. voller (Baum-)Stümpfe. — 2. F kurz und dick (Finger ꝛc.), ſtämmig, unterſetzt. — 3. hart, ſteif (Stoppel). — **II** *s.* 4. *sl.* (bares) Geld; down with the! ~ heraus mit dem Gelde!, Geld her!

stun[1] P (ʃtŏn) *s.* = stone (bſd. 10).

stun[2] (ʃtŏn) [a/e. *stunian*; dtſch ſtöhnen] **I** *v/a.* ①e. 1. durch e-n Schlag ꝛc. betäuben, bewußtlos machen. — 2. *fig.* betäuben, verdutzen, beſtürzt machen; verblüffen; *sl.* to ~ a p. out of his regulars j-n um ſeinen Anteil am Raube betrügen. — **II** *s.* 3. betäubender Schlag (a. *fig.*); electrical ~ elektriſcher Schlag.

stung (ʃtŏnᵍ) *pret.* und *p.p.* von to sting[1].

stunk (ʃtŏnᵏ) *pret.* und *p.p.* von to stink.

stunner (ʃtŏᵐ-nᵗᵉr) [stun[2]] *s.* 1. Betäubende(r, s) (auch *fig.*). — 2. P heftiger Schlag. — 3. P*sl.* der, die, das Wunderbare, etwas Überraſchendes od. Groß(artig)es; tüchtiger Kerl; famoſe Geſchichte, Aufſchneiderei *f*; to put the ~s on a p. j-n verblüffen.

stunning (ʃtŏᵐ-nⁱnᵍ) *a.* □ 1. betäubend, verblüffend, erſtaunlich. — 2. P *sl.* überwältigend, gewaltig, P famoſ; ~ fine wench verteufelt ſchönes Weibsbild.

stunsail, ~sel ⚓ (ʃtŏnſl) = studding-sail.

stunt (ʃtŏnt) [a/e. *id.*] **I** *a.* 1. *provc.* aufgebracht, wütend. — **II** *v/a.* ①a. 2. *provc.* zum Narren haben, hänſeln. — 3. im Wachstum ꝛc. hemmen, hindern; verkümmern od. verbutten laſſen (a. *fig.*). — **III** *s.* 4. verkümmerter Wuchs; Verkümmerung *f* (auch *fig.*). — 5. nicht ausgewachſenes Tier; bſd. zweijähriger Walfiſch; auch von Sachen: Stutz *m.* — **IV** † od. *provc. adv.* 6. plötzlich, auf der Stelle; to turn ~ ſich plötzlich umwenden.

stunted (ʃtŭᵗᵉr-nᵗᵉd) *p.p.* u. *a.* im Wuchs verkümmert, verkrüppelt; **~ness** (~-nᵗᵉſ) *s.* Verkümmerung *f*, Verbuttetſein *n*.

stunt-end ⚒ (ʃtŏᵗnt-ēnd) *s.* Ende *n* eines Ganges ꝛc. ohne Ausgang, Sack *m*.

stuntiness †(ʃtŏᵗn-tᵉ-nᵉſ) = stuntedness.

stuntness ✎ (ʃtŏᵗnt-nᵉſ) *s.* Kürze *f*.

stupa[1] ⚱ (ʃtjūᵉ-pa) [lt.] *s.* (*pl.* ~æ, ~pī) = stupe[1]. [Baudenkmal.]

stupa[2] (ʃtūᵉ-pa) [Sanskrit] *s.* buddhiſtiſches

stupe[1] ⚱ (ʃtjūp) [lt., grch.] *surg.* **I** *s.*: a) feines Werg für chirurgiſche Zwecke; b) Bähung *f*, warmer Umſchlag. — **II** *v/a.* ①b.: a) Charpie legen auf (*acc.*); b) bähen, warme Umſchläge legen auf (*acc.*).

stupe[2] F (ʃtjūp) *s.* dummer Kerl.

stupefacient ⚱ (ʃtjū-pᵉ-fēᵉ-ſchᵉnt) [lt.] *a.* und *s.*, *med.* betäubend(es Mittel).

stupefaction (~fāᵏt-ſchᵉn) *s.* 1. ⚱ *med.* Betäubung *f*. — 2. Unempfindlichkeit *f*, Stumpfſinn *m*. — 3. *fig.* Beſtürzung *f*, Staunen *n*.

stupefactive (~tĭw) **I** *a.* betäubend, bewußtlos machend. — **II** ⚱ ✎ *s.*, *med.* Betäubungsmittel *n*.

stupefiedness (ʃtjūᵘ-pᵉ-fāᵉd-nᵉſ) *s.* Betäubung *f*, Betäubtſein *n*.

stupefier (~fāᵏ-ᵗᵉr) *s.* Betäubende(r, s); Betäubungsmittel *n*; *fig.* Verblüffende(r, s).

stupefy (~fāᵏ) ①d. **I** *v/a.* 1. betäuben, bewußtlos machen. — 2. verdummen. — 3. *fig.* verblüffen, beſtürzt machen; ~ied with astonishment ſtarr vor Erſtaunen. — 4. † feſt oder ſpröde machen. — **II** ✎ *v/n.* 5. betäubt werden; dumm werden.

stupend(ous) † (ʃtjūᵘ-pᵉᵉnd, ~pᵉᵉn-dᵉ-ȝ) *a.* □ = stupendous.

stupendous (ʃtjūᵘ-pᵉᵉn-dᵉ-ȝ) [lt.] *a.* □ erſtaunlich, wunderbar (*Syn.* ſ. marvellous); **~ness** (~-nᵉſ) *s.* Erſtaunlichkeit *f*, Wunderbarkeit *f*. [ſtürzt, verblüfft (*CL.*).]

stupent ✎ (ʃtjūᵘ-pᵉnt) [lt.] *a.* erſtaunt, be-

stupeous ✎ (ʃtjūᵘ-pᵉ-ȝ) *a.* = stupose.

stupid (ʃtjūᵘ-pĭd) [lt. *stu'pidus*] **I** *a.* □ 1. ✎ betäubt, unempfindlich. — 2. einfältig, dumm, albern, fade, geiſtlos, blöde (*ant.* acute 5); as ~ as an owl dumm wie eine Pute; I believe you're going ~ ich glaube, Du biſt am Überſchnappen; to get (oder grow) ~ verdummen. — **II** F *s.* 3. Dummkopf *m*. [Dummkopf *m.*]

stupiditarian ✎ (ʃtjūᵘ-pĭd-ᵗᵉ-tāᵉr-ᵉᵉn) *s.*

stupidity (ʃtjūᵘ-plᵉᵉd-ᵗ-tᵉ), **~ness** ✎ (ʃtjūᵘ-pĭd-nᵉſ) *s.* 1. Betäubung *f*, Stumpfheit *f* (a. *fig.*); ~ of a limb Eingeſchlafenſein *n* eines Gliedes. — 2. *fig.* Stumpfſinn *m*, Dummheit *f*.

stuporous ⚱ * (~pᵘ-rȝ) *a.*, *med.* durch stupor (ſ. bs 1) gekennzeichnet.

stupose ⚱ (ʃtjūᵘ-pōȝ, *WB.* ʃtjūᵘ-pōᵘȝ) [lt.] *a.*, ❦ u. *zo.* werg-artig, mit werg-artigen Haaren. [ſchänden, notzüchtigen.]

suprate ✎ (ʃtjūᵘ-prēt) [lt.] *v/a.* ①b.

stupration ✎ (ʃtjūᵘ-prēᵉ-ſchᵉn) **stupre** † (ʃtjūᵘ-pᵗᵉr) *s.* Schändung *f*, Notzucht *f*.

stuprum ⚱ (ʃtjūᵘ-prᵘm) [lt.] *s.* jur.: 1. Notzucht *f*. — 2. außer-ehelicher Beiſchlaf.

stupulose ⚱ (ʃtjūᵘ-pjᵘ-lōȝ) [*dim.* v. stupose] *a.*, ❦ und *zo.* mit kurzen werg-artigen Haaren bedeckt. [(*BM.*).]

sturabin F (ʃtŭᵗᵉr-bᵘ-bĭn) *s.* = sturiben.

☛ **sturb** † (ʃtōᵗᵉb), &c. ſ. disturb, &c.

sturdied (ʃtōᵗᵉr-dᵉd) *a.*, *vet.* drehkrank (Schaf).

sturdiness (~dᵉ-nᵉſ) *s.* Stärke *f*, Härte *f*; Feſtigkeit, Standhaftigkeit *f* ꝛc. (ſ. sturdy[1]).

sturdy[1] (ʃtōᵗᵉr-dᵉ) [a/f. *esto(u)rdi*] *a.* (**~ily** *adv.*) 1. ſtark, derb, (hand)feſt; hart, ſtarr, unbiegſam. — 2. *fig.* feſt, ſtandhaft. — 3. ✎ mutig, herzhaft, kühn, keck. — 4. † oder *provc.* hartnäckig, halsſtarrig, trotzig, frech, unverſchämt, verſtockt; ~ beggar frecher Bettler. — 5. ⚒ gallig, flaſerig.

sturdy[2] (ʃtōᵗᵉr-dᵉ) *s.*, *vet.* Drehkrankheit *f* der Schafe. — Vgl. ~[1].

sturgeon (ʃtōᵗᵉr-dȝᵉn) [(alt-)fr. *esturgeon*, mlt. *stur(g)ion-em*] *s.*, *ichth.*: a) (auch common ~) gemeiner Stör (*Acipe'nser stu'rio*); b) (auch great ~) Hauſen *m* (*A. huso*). [Gefängnis *n.*]

sturiben, ~on F (ʃtŭᵗᵉr-nᵘ-bĕn, ~bŏn) *s.*

sturionian ⚱ (ʃtjū-nᵉ-ōᵘ-nᵉ-ᵉᵉn) *a.* und *s.*, *ichth.* ſtör-artig(er Fiſch).

sturk *provc.* und ſchott. (ʃtōᵗᵉk) *s.* = stirk.

Sturmian (ʃtōᵗᵉr-mᵗ-ᵉᵉn) *a.* den franzöſiſchen Mathema'tiker J. C. F. Sturm (1803–55) betr.

sturnoid ⚱ (ʃtōᵗᵉr-nōᵗd) [lt. *sturnus* Star] *a.*, *orn.* die Familie der Stare (*Stu'rnidæ*) betreffend. [Auſtralien-Forſcher († 1869).]

Sturt[1] (ʃtōᵗᵉt) *npr.*: Sir Charles ~ engl.

sturt[2] (~) **I** *provc.* u. ſchott. *v/a.* ①a. ſtören, beunruhigen. — **II** ſchott. *v/n.* ①a. erſchreckt ſein od. werden. — **III** *provc.* u. ſchott. *s.* Störung *f*, Unruhe *f*; Aufregung *f*, Wut *f*.

sturt[3] *provc.* ⚒ (~) *s.* großer Gewinn bei hohem Erzgeding. [nasturtium 2.]

sturtion P *Am.* ❦ (ʃtōᵗᵉr-ſchᵉn) *s.*, *corr.* aus

stush F (ʃtŏſch) *v.* = stash.

stut[1] † oder *provc.* (ʃtōt) *v/n.* ①e. 1. = stutter. — 2. = stagger[1].

stut[2] *provc.* (~) *s.*, *ent.* = stout[2].

stutter (ʃtŏᵗ-ᵗᵉr) **I** *v/n.* und *v/a.* ①a. 1. ſtottern, ſtammeln; to ~ forth a sentence einen Satz hervorſtammeln. — **II** *s.* 2. Stottern *n*, Stammeln *n*. — 3. = stutterer. [Stammler(in).]

stutterer (ʃtŏᵗ-ᵗ-rᵗᵉr) *s.* Stotterer(in),

stuttering (ʃtŏᵗ-ᵗ-rĭnᵍ) **I** *a.* □ ſtotternd, ſtammelnd. — **II** *s.* = stutter 2.

Stuyvesant (ʃtāᵗᵉr-wᵉ-ſănt) *npr.*: Peter ~ letzter holl. Statthalter von New York († 1682).

sty[1] (ʃtāᵗ) **I** † *v/n.* ſteigen; *fig.* ſich erheben (*SP.*). — **II** *provc.*, *s.* Leiter *f*, Stiege *f*.

sty[2] (ʃtāᵗ) [a/e. *stigu*, &c.] **I** *s.* (*pl.* **sties**, ʃtāᵗſ) Schweineſtall *m* (a. *fig.*). — **II** *v/a.* ①d. in einen Schweineſtall ſperren; *fig.* einſperren. — **III** *v/n.* ①d. in einem Schweineſtalle leben (auch *fig.*).

sty[3] F (ʃtāᵗ) [a/e.] *s.* (*pl.* **sties**, ʃtāᵗſ), *med.* Gerſtenkorn *n* am Augenlid. [= sty[3].]

styan ✎ oder *provc.* und ſchott. (ʃtāᵗᵉr-ᵉn) *s.*

stye F (ʃtāᵗ) *s.*, *med.* = sty[3].

Stygial ✎ (ʃtĭᵈᵊG-ᵉ-ȝĭl) *a.* = Stygian.

Stygian (ʃtĭᵈᵊG-ᵉ-ȝn) [ſ. Styx] *a.* ſtygiſch (den Styx, die Unterwelt betreffend); hölliſch; the ~ waves *pl.* die Wellen *f/pl.* des Styx; the ~ shore der Ha'des, die Unterwelt.

stylagalmaic ⚱ (ʃtāᵗᵉr-lă-gāl-mēᵉ-ĭk) [grch.] *a.*, *arch.* als Säule dienend (Figur).

stylar ⚱ (ʃtāᵗᵉr-lᵗᵉr) *a.* 1. zum Sonnenuhrzeiger gehörig. — 2. griffel-artig.

stylate ⚱ ❦ (ʃtāᵗᵉr-lāt) *a.* mit ſtehen bleibendem Griffel.

style[1] (ʃtāᵗl; *Hom.* ſtile) [(alt-)fr. *id.*, lt. *stilus*, früher *stylus*] **I** *s.* 1. ✎ Mlt.: (eiſerner Schreib-)Griffel; *fig.* irgend ein Schreibgerät. — 2. ⚙: a) (Grab-)Stichel *m*, (Radier-)Nadel *f* zum Gravieren; b) Stift *m* am Phonographen u. Telegraphen. — 3. *surg.* Senk-nadel *f*, Sonde *f*. — 4. Stil *m*, Ausdruck(s-weiſe *f*) *m*, Rede-, Schreib-weiſe *f* (*Syn.* ſ. diction); ⚸. — 5. *arch.*, *paint.*, &c. (Kunſt-, Bau-)Stil *m*, Manier *f*; ⚸. — 6. Kattundruck: Druckmethode *f*, Genre *n*; rongeant ~ = discharge-style. — 7. F *fig.* (feiner) Stil, Art und Weiſe; Lebensart *f*; Vornehmheit *f*; a. allg.: ſchönes Ausſehen; ⚸. — 8. (Art *f* der) Benennung; Titel *m*, Name *m*; ⚸. — 9. jur.: Verfahren *n*; ~ of a court of justice Gerichtsverfahren *n*. — 10. *chron.* Stil *m*, Zeitrechnung *f*; new ~ neuer Stil (nach dem gregoria'niſchen Kalender); old ~ alter Stil (nach dem julia'niſchen Kalender). — **II** *v/a.* ①b. 11. † ſchreiben. — 12. (be)nennen, betiteln; ❀ to be ~d ... die Firma ... tragen.

Zu ~ 4: lofty ~ erhabener Stil; ſchott. jur.: juridical ~ Kanzlei-ſtil *m*; ~ of court Gerichts-ſtil *m* (vgl. a. ~ 9).

Zu ~ 5 bſd. *arch.*: ~ of architecture Bauſtil *m*; Byzantian ~, Byzantine ~ byzanti'niſcher Stil; early English ~ früh-engliſch-gotiſcher Stil; decorated Gothic ~ gotiſcher Stil der Blütezeit; flamboyant ~, florid ~, Gothic ~ ſpätgotiſcher Stil, Flammenſtil

m; middle-pointed ~, king Edward's ~ hochgotischer Stil; Norman ~ anglonormannischer Stil (ein Rundbogenstil); mixed Norman ~ englischer Übergangsstil; perpendicular ~ s. perpendicular 1 ‡; Renaissance ~, revival ~ Renaissancestil *m*; Roman ~ römischer Stil; Romanesque ~ romanischer Stil; latter (od. mixed) Romanesque ~ spätromanischer Stil, romanischer Spitzbogenstil, Übergangsstil *m*; Saxon ~, early British ~ angelsächsische Bauweise (ein Rundbogenstil).

Zu style[1] 7: a horse that shows ~ ein Pferd von schönem Äußern (oder schöner Gang-art); in hunters' ~ nach Säger-art; in ~, ↖ by ~ mit Manier, nach der Regel, wie sich's gehört; in bad (good) ~ in schlechtem (gutem) Geschmack; in first(-rate) ~ herrlich, prächtig, nach neuestem Geschmack; F that's the ~ so ist's recht, so muß man's machen; to live in (fine) ~ Aufwand machen, ein großes Haus machen; to live in great ~ auf großem Fuße leben; F to do things in proper ~ nobel leben; *Am.* to put on ~ sich ein Ansehen geben, vornehm thun.

Zu ~ 8 ❀: by the name or ~ unter dem Namen oder der Firma; under the ~ of ... unter der Firma ...; to go under the ~ of ... die Firma ... tragen.

style[2] (stāl) [mlt. *stylus*, grch.] *s.* 1. ⊛ *carp.* Pfeiler *m*, Säule *f*, Ständer *m*, Stiel *m*. — 2. Zeiger *m* einer Sonnen-uhr. — 3. ♀ Griffel *m*. — Vgl. ~ [1] u. [3].

style[3] † (stāl) *s.* = stile[1].

Styles (stāls) *npr.* jur.: Tom oder John (a' oder o') ~ ehm. fingierte Namen des Klägers und des Verklagten bei Besitzklagen.

stylet (stā'lĕt) *s.* 1. kleiner (Schreib-) Griffel. — 2. = stiletto 1. — 3. *surg.* kleine Sonde, Senk-nadel *f*.

stylewort ♀ (stāl'wŏrt) *s.* Griffel-, Säulen-blume *f* (*Styli'dium*).

styliferous ⊡ ♀ (stălĭ'fĕrŏs) *a.* griffeltragend. [förmig.]

styliform ⊡ ♀ (stā'lĭfôrm) *a.* griffel-

styline ⊡ ♀ (stā'lĭn) *a.* den Griffel betreffend; Griffel-...

stylish F (stā'lĭsh) *a.* □ stilgerecht, modisch, vornehm; prunkhaft, hochtrabend; flott.

stylishness (~-nĕs) *s.* das Stilmäßige, Modische, vornehmes Wesen; Prunk *m*.

stylist (stā'lĭst) *s.* Stili'st *m*, nach strengen Kunstregeln schreibender Schriftsteller; Stilkri'tiker *m*.

stylistic ↖ (stălĭ'stĭk) **I** *a.* (~ally *adv.*) 1. stili'stisch. — **II** *s.* 2. Stili'stik *f*. — 3. (*a.* ~s *sg.* u. *pl.*) Kunst *f* des guten Stils.

stylite ⊡ (stā'lāĭt) [grch.] *s.*, *eccl.hist.* Styli't(in), Säulenheilige(r).

stylobate ⊡ (stā'lŏbāt) [grch.] *s.*, *arch.* Säulenstuhl *m*, fortlaufendes Fußgestell einer Säulen-ordnung. [gehlenite.]

stylobite ⊡ ↖ (stā'lŏbāĭt) *s.*, *min.* =

styloglossal ⊡ (stălŏ-glŏ'săl) [grch.] *a.*, *anat.* Griffelzungenmuskel-...

stylograph ⊡ (stā'lŏ-grăf) [grch.] *s.* Stylogra'ph *m*, Füllfeder(halter *m*) *f*.

stylographic ⊡ (stălŏ-grăf'ĭk) *a.* stylogra'phisch, die Stylographie betr.; ~ pen Füllfeder *f*. [graphic.]

stylographical ⊡ (~-ĭkăl) *a.* □ = stylo-

stylography ⊡ (stălŏ'grăfĭ) *s.* Stylographie *f* (Schreiben, Zeichnen, Gravieren mit einem Griffel).

stylohyoid ⊡ (stălŏ-hāĭ'ŏĭd) [grch.] *a.*, *anat.* Griffel-Zungenbein-... [förmig.]

styloid ⊡ (stā'lŏĭd) *a.*, *anat.* griffel-

stylomastoid ⊡ (stălŏ-măs'tŏĭd) [grch.] *a.*, *anat.* Griffel-Warzenfortsatz-...

stylomaxillary ⊡ (stălŏ-măk'sĭlărĭ) [grch.] *a.*, *anat.* Griffel-Kiefer-...

stylometer ⊡ (stălŏ'mĭtĕr) [grch.] *s.*, *arch.* Säulenmesser *m* (Instrument).

stylommatophorous ⊡ (stălŏm-ăt'ŏfŏrŏs) *a.*, *zo.* Stiel-augen tragend (Schnecke).

stylopized ④ ⊡ (stā'lŏpāĭzd) [stylops] *a.*, *ent.* stylopisiert, von einem Kolbenflügler durchdrungen.

stylopod ⊡ ♀ (~pŏd) [grch.] *s.* Griffelfuß *m*.

stylops ⊡ (stā'lŏps) [grch.] *s.*, *ent.* Art Kolbenflügler *m*.

stylospore ⊡ ♀ (stā'lŏ-spōr ⓪) [grch.] *s.* Stylospo're *f* der Rostpilze.

stylostegium ⊡ ♀ (stălŏ-stē'jĭŭm) [grch.] *s.* Griffelkappe *f*. [*m*.]

stylus ⊡ (stā'lŭs) [lt.] *s.*, ♀ u. *ent.* Griffel

styme schott. (stāĭm) *s.* = stime.

stymie (stā'mĭ) *s.* Golfspiel: Stellung eines Balles, der zwischen dem Ball des Gegners und dem Loche liegt, auf das er spielt.

Stymphalian (stĭm-fā'lĭăn) [grch. Stymphalos Thal in Arkadien] *a.* stymphha'lisch; ~ birds *pl.* = Stymphalides.

Stymphalides (~făl'ĭ-dēz) [grch.] *npr/pl.*, grch. *myth.* Stymphali'den *pl.*, stymphha'lische Vögel *m/pl.*, von He'rkules erlegt.

styptic ⊡ (stĭp'tĭk) [grch.] *a.* u. *s.*, *med.* die Gefäße zs.-ziehend(es), blutstillend(es Mittel); cotton-wool ~ Eisen-chlori'd-Watte *f*.

styptical ⊡ (stĭp'tĭkăl) *a.* = styptic.

stypticity ⊡ (stĭp-tĭ'sĭtĭ) *s.*, *med.* die Gefäße zs.-ziehende od. blutstillende Eigenschaft.

styptic-weed ♀ (stĭptĭk-wēd) *s.* amerikanische Ka'ssie (*Ca'ssia occidenta'lis*).

styrac(ac)eæ ⊡ ♀ (stărā-kā'sĭ-ē, stărā-sē'-ē) [styrax] *s/pl.* sto'raxbaum-artige Gewächse *n/pl.*

styracin(e) ⊡ (stĭ'răsĭn od. stā'răsĭn) *s.*, *chm.* Styraci'n *n* ($C_{18}H_{16}O_2$).

styrax ⊡ (stā'răks) [grch.] *s.* = storax.

Styria (stĭ'rĭă) *npr.* Steiermark *f* (österreichisches Kronland).

Styrian (stĭ'rĭăn) **I** *a.* steirisch, steiermärkisch; ⊛ *metall.* ~ process steirische Lösch-arbeit. — **II** *s.* Steiermärker(in).

styrol ⊡ (stā'rŏl, *WB.* ~rōl) *s.*, *chm.* Styro'l *n*, Sto'rax-öl *n* (C_8H_8).

styrone ⊡ (stā'rōn) *s.*, *chm.* Zimt-alkohol *m* ($C_9H_{10}O$).

stythe[1] † (stā'dh) *s.* = sty[2].

stythe[2] ⚒ (~) *s.* (Nach-) Schwaden *m*.

stythy † (stĭ'dh-ĭ, *WB.* auch stĭ'dh-ē) *s.* u. *v.* = stithy.

Styx (stĭks) *Hom.* sticks) [lt., grch.] *npr.*, grch. *myth.* Styx *m* (Fluß der Unterwelt).

Su (s(j)ū) [Susan] *npr.* Suschen *n* (weibl. Vn.).

Su. *abbr.* = Sunday.

Suabia (swē'-bē-ă) *npr.*, *geogr.* Schwaben *n*; House of ~ schwäbisches Kaiserhaus, Hohenstaufen *m/pl.*

Suabian (~bē'ăn) **I** *a.* schwäbisch; ~ League Schwäbischer Bund; ~ Sea Schwäbisches Meer (der Bodensee). — **II** *s.* Schwabe *m*, Schwäbin *f*. [Klagbarkeit *f*.]

suability (sjū-ă-bĭ'lĭ-tĭ) *s.* jur.: (Ver-)

suable (sjū'-ăbl) *a.* jur.: (ver)klagbar.

suade † (swēd) *v/a.* = persuade.

suadible † (swē'-dĭbl) *a.* = persuasible 1.

suage † (swēdʒ) *v/a.* u. *v/n.* = assuage.

Suaheli (sū-ă-hē'-lĭ), **~i~** (~hĭ'~) *s.* Bewohner der Küste von Deutsch-Ostafrika und der vorliegenden Inseln; auch deren Sprache.

Suakim (swă'-kĭm), **~n** (~kĭn) *npr.* Sua'kin (Hafenstadt an der Westküste des Roten Meeres).

suant[1] *provc.* und *Am.* (sjū'-ănt) *a.* □ 1. (ver)folgend. — 2. F P eben(mäßig), gleich(förmig); *fig.* glatt, gefügig.

suant[2] *provc.* (~) *s.*, *ichth.* Scholle *f* (= plaice 1). [souari(-nut).]

suarrow(-nut) ♀ (sjū-ă'r-ō(-nŭt) *s.* =

suasible ↖ (swē'-sĭbl, ~bĭbl) [lt.] *a.* = persuasible 1. [redung *f*.]

suasion ↖ (~ʒ'n) *s.* Überredung *f*, Be-

suasive ↖ (~sĭw, ~zĭw) *a.* □ = persuasive.

suasory ↖ (~sĭ'-nē, ~zĭ'-nē) *a.* = persuasive.

suave ↖ (swēv oder swāv) [fr. von lt. *sua'vis*] *a.* □ angenehm; leutselig.

suavify ↖ (swă'w-ĭ-fāĭ) *v/a.* ① d. leutselig machen. [wohlredend.]

suaviloquent † (swă-wĭ'l-ĭ-kwĕnt) *a.*

suaviloquy † (~kwē) *s.* Lieblichkeit *f* der Rede, Wohlredenheit *f*.

suavity (swă'w-ĭ-tē) [lt. *suavita't-em*] *s.* (*pl.* ~ies, ~tēz) 1. *fig.* Lieblichkeit *f*, Anmut *f*; Sanftmut *f*. — 2. ↖ (mst ~ies *pl.*) das Angenehme, Annehmlichkeit *f*. — 3. † Süßigkeit *f*. [Vertrauen.]

sub[1] (sŭb) [lt.] *prp.* unter; ~ rosa im

sub[2] F (sŭb) *s.* 1. ⚔ ⚓ = subaltern. — 2. = subordinate[2]. — 3. = substitute.

sub[3] (sŭb) **I** P *s.* Geld *n*; a. Vorschuß *m*; to do a ~ Geld borgen; to get a ~ einen Vorschuß erhalten. — **II** Arbeiter-*sl.*, *v/n.* ①e. sich im voraus bezahlen lassen. — **III** Oft-J. *a.* all(es) (*S.D.*).

sub[4] ⊛ (sŭb) *s.* Brunnenbau: Ansatz-, Verlängerungs-stück *n*. [stitute; suburb(an).]

sub. *abbr.* = subaltern; subject[1]; sub-

☞ **sub(-)...** ⑥ [lt.] in Zssgn: Unter-..., Nach-...; fast, etwas, ein wenig ...; *chm.*

suba Oft-J. (sūr-ba) *s.* = subah. [basisch ...]

subacetate ⊡ (sŭb-ă'-sĭ-tāt) *s.*, *chm.* basisch essigsaures Salz; ~ of copper basisch essigsaures Kupfer-oxy'd, Grünspan *m*.

subacid ⊡ (sŭb-ă'-sĭd) **I** *a.* 1. säuerlich. — 2. *fig.* etwas beißend od. bissig (Worte 2c.). — **II** *s.* 3. säuerlicher Substa'nz. [keit *f*.]

subacidity ⊡ (sŭb-ă-sĭ'-dĭ-tē) *s.* Säuerlich-

subacrid ⊡ (sŭb-ă'-krĭd) *a.* etwas herb, ein wenig scharf. [*v/a.* unterwerfen.]

subact † (sŭb-ă'kt) [lt. *p.p. suba'ctus*]

subaction † (sŭb-ă'k-shŏn) [lt.] *s.* 1. Unterwerfung *f*. — 2. ⊡ *chm.* Niederdämpfung *f*. — 3. ⊡ *pharm.* Durcharbeitung *f*, Zerpulverung *f*. [(bsd. *med.* Krankheit).]

subacute ⊡ (sŭb-ă-kjūt') *a.* □ etwas heftig

subadvocate (sŭb-ăd'-wĭ-kāt) *s.* jur.: untergeordneter Anwalt (vgl. advocate[1] 1).

subaerial, *Am.* **~aë~** ⊡ (sŭb-ā'-ĭ'-rē-ăl) *a.*, *geol.* unter der Luft oder auf der Erd-oberfläche befindlich (gebildet, wachsend 2c.).

subagency ❀ (sŭb-ē'-dʒĕ-nĕ-sĭ) *s.* Unter-, Spezia'l-agentu'r *f*. [age'nt(in).]

subagent ❀ (~dʒĕnt) *s.* Unter-, Spezia'l-

subagitate † (sŭb-ă'dʒ-ĭ-tēt) *v/a.* außerehelich schwängern.

subagitation † (sŭb-ădʒ-ĭ-tē'-shŏn) *s.* außer-eheliche Schwängerung.

subah Oft-J. (sūr-ba) [persisch-hindost.] *s.* 1. Provi'nz *f*, Statthalterschaft *f*, Distri'tt *m* eines Vizekönigs. — 2. = subahdar.

subahdar Oft-J. (*CT.D.* sū-ba-dār', *WB.* sūr'-ba-dār') *s.* 1. Statthalter *m*, Vizekönig *m* einer Provinz; weit6.: ⚔ Orts-Kommanda'nt *m*. — 2. ⚔ Eingeborener *m* mit Kapitä'nsrang. [halterschaft *f*.]

subahship Oft-J. ↖ (sūr'-ba-shĭp) *s.* Statt-

subaid ↖ (sŭb-ē'd) *v/a.* ①a. heimlich unterstützen. [Almosenpfleger *m*.]

subalmoner (sŭb-ă'l-mō-nĕr') *s.* Unter-

subalpine (sŭb-ă'l-pĭn oder ~pāĭn) *a.* (auch sub-Alpine) subalpi'n(isch), am Fuße der Alpen befindlich (od. wachsend, wohnend 2c.).

subaltern (sŭb-ă'l-tĕrn oder sŭb'-ă-tĕrn) [fr. *subalterne*] **I** *a.* sub-alte'rn, untergeordnet; Unter-... — **II** *s.* Subalte'rnbeamter *m*, -offizier *m* (unterm Hauptmann).

subalternant ⊡ (sŭb-ăl-tĕr'-nănt, *a.* ~ăl~) *log.* **I** *a.* allgemein. — **II** *s.* das Allgemeine (*ant.* subalternate).

subalternate (~năt) [lt.] **I** *a.* □ 1. aufeinander folgend, abwechselnd. — 2. unter-

geordnet; Unter-... — **II** *s.* 3. ▽ *log.* das Besondere (*ant.* subalternant).

subalternating (ʒȫb-ăl-tə̆ᵛ-nē-tiŋᵍ) *a.* = subalternate 1.

subalternation (ʒȫb-ăl-tᵉᵚ-nēᵛ-ſchᵊn, auch ~ăl(.)) *s.* Unterordnung *f*; Aufeinanderfolge *f*, Abwechſelung *f*.

subangular ▽ (ʒȫb-ăᵛnᵊ-giᵘ-lᵉᵚ) *a.* etwas winkelig, faſt einen Winkel bildend.

subantichrist ✎ (~ăᵛn-tᵎ-krāĭſt) *s.*, *bibl.* geringerer, untergeordneter Antichriſt.

subapennine (ʒȫb-ăᵛp-ᵉ-nāĭn) *a.* (a. sub-Apennine) ſub-apenni'niſch, am Fuße der Apenni'nen befindlich (od. wachſend, wohnend ꝛc.).

Sub-Apennines (~nāĭnſ) *npr/pl.* Vorberge *m/pl.* der Apenni'nen (Italien).

subapical ▽ (ʒȫb-ăᵛp-ᵉ-tᵎl) *a.* unter der Spitze befindlich, faſt gipfelſtändig.

subapostolic (ʒȫb-ăp-ᵉ-ʒtȫlᵛ-lᵎk) *a.* nachapoſto'liſch.

subaquatic ▽ (ʒȫb-ᵃ-twăᵛt-lᵎk) *a.* **1.** auf oder im Waſſer lebend oder wachſend. — **2.** unter dem Waſſer od. unter der Waſseroberfläche befindlich (od. gebildet, lebend ꝛc.); *tel.* ~ line Unterwaſſer-Linie *f*.

subaqueous ▽ (ʒȫb-ēᵛ-twᵉ.ᵾ) *a.* = subaquatic 2. [et. baum-ähnlich.

subarborescent ▽ (ʒȫb-āᵛ-bᵉ-rēᵛʒ-ᵉnt) *a.*

subarch (ʒȫᵛb-āᵛtſch) *s.*, *arch.* ſichtbarer Gurtbogen, Archivolte *f*.

subarctic ▽ (ʒȫb-āᵛᵛt-tᵎk) *a.* ſuba'rktiſch, faſt der kalten Zone angehörig od. ähnlich.

subarcuate(d) ▽ (ʒȫb-āᵛᵛ-kĭᵘ-āt, ~ēᵛ-tᵊd) *a.* etwas bogenförmig. [Unterpanzer *m*.

subarmour ⚔ (ʒȫᵛb-āᵛ-mᵉᵚr) *s.* obſ.: Art)

subarr(h)ation † (ʒȫb-ᵃ-rēᵛ-ſchᵊn) *s.* Verlobung *f* mit Geſchenken an die Braut.

subastral (ʒȫb-ăᵛʒ-tnᵉl) *a.* unter den Sternen (befindlich), irdiſch.

subastringent ▽ (ʒȫb-ᵃ-ʒtŋᵎᵛn-dʒᵉnt) *a.*, *med.* et. zuſammenziehend, ein wenig ſtopfend. [ꝛc. in Gedanken ergänzen.

subaud ▽ ✎ (ʒȫb-ăᵛd) [lt.] *v/a.* ①a. Wörter)

subaudible ✎ (ʒȫb-ăᵛ-dibl) *a.* (ein) wenig hörbar.

subaudition ▽ (ʒȫb-ă-dᵎᵛſch-ᵘn) [lt.] *s.*, *rhet.* Ergänzung *f* e-r Ellipſe ꝛc., ſtillſchweigende Annahme von et. Ausgelaſſenem. [befindlich.

subaural ▽ (ʒȫb-ăᵛ-nᵊl) *a.* unter dem Ohre)

subaxillar(y) ▽ (ʒȫb-ăᵛ-ʒᵉ-lᵎᵛ, ~lᵎᵛ-nᵉ) *a.* **1.** *anat.* unter der Achſelhöhle gelegen. — **2.** ❀ faſt achſelſtändig; Unterachſel-...

subbase (ʒȫᵛb-bēʒ) *s.* **1.** *arch.* unterſter Teil der Baſis einer Säule ꝛc. — **2.** ♪ = subbass. [Orgel.

subbass ♪ (ʒȫᵛb-bēʒ) *s.* Grundbaß *m* der)

subbeadle (ʒȫb-bīᵛdl) *s.* Unter-büttel *m*, -gerichtsdiener *m*. [erröten.

subblush ✎ (ʒȫb-blȫſch) *v/n.* ①c. leicht)

subbourdon ♪ (ʒȫb-bū̆ᵛ-dᵊn) *s.* = subbass.

subbrachian ▽ (ʒȫb-brāᵛ-kᵎ.ᵊn od. ~brāᵛkᵎ.ᵊn) *ichth.* **I** *a.* die Bruſtfloſſer (*Thora'cici*) betreffend. — **II** *s.* Bruſtfloſſer *m*.

subbreed (ʒȫᵛb-brīd) *s.* deutlich unterſcheidbare Unter-abteilung einer Zucht.

subbrigadier ⚔ (ʒȫᵛb-brăg-ᵃ-dīᵛr) *s.* Unter-Brigadier *m*. [*min.* et. kalk(halt)ig.

subcalcareous ▽ (ʒȫb-kăl-kāᵛr-ᵉ.ᵾs) *a.*,)

subcaliber ⚔ (ʒȫb-kăᵛl-ᵉ-bᵉr) *s.*, *artill.* unter-kali'berig (Geſchoß).

subcantor ♪ (ʒȫb-kăᵛn-tᵊr) *s.*, *eccl.* Unterka'ntor *m*, zweiter Vorſänger.

subcarbonate ▽ (ʒȫb-kāᵛr-bᵉ-nāt) *s.*, *chm.* baſiſch kohlenſaures Salz.

subcarburet(t)ed ▽ † (ʒȫb-kāᵛr-bĭᵘ-rĕt-ᵎd) *a.*, *chm.* mit weniger Kohlenſtoff verbunden.

subcartilaginous ▽ (ʒȫb-kāᵛ-tᵎ-lăʃ-dʒ.ᵉ-nȫʒ) *a.*, *anat.* **1.** unter den Knorpeln der falſchen Rippen liegend. — **2.** faſt knorpel(art)ig.

subcaudal ▽ (ʒȫb-kăᵛ-dᵊl) *a.*, *anat.* unter dem Schwanze befindlich.

subcelestial ▽ (ʒȫb-ʒᵉ-lĕᵛʒ-tiᵘl ⑨) *a.* unter dem Himmel, irdiſch.

subcentral ▽ (ʒȫb-ʒĕᵛn-tnᵉl) *a.* □ **1.** unter dem Mittelpunkte (befindlich). — **2.** faſt im Mittelpunkte (liegend).

subchanter ♪ (ʒȫᵛb-tſchan-tᵉr, *WB.* ʒȫb-tſcha'n-tᵊr) *s.*, *eccl.* = subcantor.

subchief (ʒȫb-tſchīᵛf) *s.* Unterhäuptling *m*.

subchlorid ▽ (ʒȫᵛb-klōᵛr-ᵎd, a. ʒȫb-klōᵛr-ᵎd ⑨), ~**e** ▽ (~ od. ~rāĭd) *s.*, *chm.* unterchlo'rigſaures Salz. [kreisförmig.

subcircular ▽ (ʒȫb-ʒĕᵛr-kᵘ-lᵉr) *a.* faſt)

subclass ▽ (ʒȫᵛb-klaʒ, *ST.* ʒȫb-klaᵛʒ) *s.*, ❀ und *zo.* Unterklaſſe *f*.

subclavian ▽ (ʒȫb-klāᵛ-wᵎ.ᵊn) *a.*, *anat.* unter dem Schlüſſelbein befindlich; ~ muscle Schlüſſelbeinmuskel *m*.

subcolumnar ▽ (ʒȫb-kᵊ-lȫᵛm-nᵉr) *a.*, *geol.* faſt ſäulenförmig.

subcommissioner (ʒȫᵛb-kᵊ-mᵎſch-ᵎ-nᵉr, auch ʒȫb-kᵊ-mᵎᵛſch-ᵎ-nᵉr) *s.* Unter-kommiſſa'r *m*.

subcommittee (ʒȫb-kᵊ-mᵎᵛt-ᵉ, *WB.* ʒȫᵛb-kᵊ-mᵎt-ᵉ) *s.* Unter-ausſchuß *m*.

subcompressed ▽ (ʒȫb-kᵊm-prāᵛʒt) *a.*, bſd. *zo.* etwas zuſammengedrückt.

subconcave ▽ (ʒȫb-kᵊᵛn-kēw) *a.* leicht konka'v. [verborgen.

subconcealed † (~kᵊᵛn-ʒĭᵛld) *a.* darunter)

subconformable ▽ (ʒȫb-kᵊᵛn-fōᵛr-mᵊbl) *a.* faſt gleichförmig. [kegel(förm)ig.

subconical ▽ (ʒȫb-kōᵛn-ᵉ-tᵊl) *a.* faſt)

subconscious ▽ (ʒȫb-kᵊᵛn-ſchᵊʒ) *a.* □ teilweiſe (oder nur ſchwach) bewußt.

subconstellation (*CT.D.* ʒȫᵛb-kȫn-ʒtᵉ-lĕᵛ-ſchᵊn, *WB.* ʒȫb-kȫn-ʒtᵉ-lĕᵛ-ſchᵊn) *s.*, *ast.* untergeordnetes Sternbild.

subcontract[1] (ʒȫᵛb-kōᵛn-trăkt) *s.* Neben-, Unter-vertrag *m*. [e-n Nebenvertrag m.

subcontract[2] (ʒȫb-kᵊn-trăᵛkt) *v/n.* ①a.)

subcontracted (ʒȫb-kᵊn-trăᵛkᵎ-tᵊd) *a.* **1.** durch Nebenkontrakt gebunden. — **2.** † zum zweitenmal verlobt (to mit; *SH.K.L.5,3,86*).

subcontractor (ʒȫᵛb-kᵊn-trăkt-tᵉr, *WB.* ʒȫb-kᵊn-trăᵛkᵎ-tᵊr) *s.* Unterkontrahe'nt *m*, Unter-liefera'nt *m*.

subcontrary ▽ (ʒȫb-kōᵛn-trᵊ-nᵉ) **I** *a.*, bſd. *geom.* und *log.* ſubkonträ'r, im geringeren Grade entgegengeſetzt; ~ proposition = ~ II; *geom.* ~ section Wechſelſchnitt *m*. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~nᵉſ), *log.* ſubkonträr-entgegengeſetzter Satz. [tonve'r.

subconvex ▽ (ʒȫb-kōᵛn-wĕkʒ) *a.* leicht)

subcordate ▽ (ʒȫb-kōᵛr-dāt) *a.* faſt herzförmig. [den Rippen liegend.

subcostal ▽ (ʒȫb-kōᵛʒ-tᵊl) *a.*, *anat.* unter)

subcranial ▽ (ʒȫb-krāᵛ-nᵎ.ᵊl) *a.*, *anat.* unter der Hirnſchale liegend.

subcrystalline ▽ (ʒȫb-krᵎᵛʒ-tᵊ-lᵎn, ~lāĭn) *a.* unvollkommen kryſtalliſiert.

subcultrate(d) ▽ (ʒȫb-kȫᵛl-trāt, ~trāᵛ-tᵊd) *a.* faſt meſſerförmig. [ſtrömung *f*.

subcurrent ✎ (ʒȫb-kᵊᵚr-ᵊnt) *s.* Unter-)

subcutaneous ▽ (ʒȫb-kᵘ-tēᵛ-nᵉ.ᵾs) *a.* □ **1.** *anat.* und *med.* = hypodermic; ~ syringe Injektionsſpritze *f*. — **2.** unter der Haut lebend, ſich in die Haut einbohrend (Inſekt). [unter der Oberhaut (liegend).

subcuticular ▽ (~kᵘᵛt-ᵘ-lᵉr) *a.*, *anat.*)

subcylindric(al) ▽ (ʒȫb-ʒᵎ-lᵎᵛn-dᵎk, ~dnᵉ-tᵊl) *a.* faſt cylinder- od. walzen-förmig.

subdeacon (ʒȫᵛb-dī-ᵎᵛkᵊn, *WB.* ʒȫb-dīᵛ-kᵊn) *s.*, *eccl.* Subdia'konus *m* (unterer od. zweiter Hilfs-prieſter, -prediger). [Subdiakona't *n*.)

subdeaconry (~nᵉ), ~**ship** (~ſchᵎp) *s.*, *eccl.*

subdean (ʒȫᵛb-dīn, auch ʒȫb-dīᵛn) *s.*, *eccl.* Subdeka'n *m*, Unterdecha'nt *m*.

subdeanery (ʒȫᵛb-dī-nᵎ-nᵉ, *WB.* ʒȫb-dīᵛ-nᵎ-nᵉ) *s.*, *eccl.* Sub-dekana't *n* (vgl. deanery 1).

subdecanal (ʒȫb-dēᵛ-kᵃ-nᵊl) *a.*, *eccl.* zu e-m Subdekan(at) gehörig.

subdecimal (ʒȫb-dēᵛ-ʒᵉ-mᵎl) *a.* durch Teilung mit e-m Vielfachen von 10 abgeleitet.

subdecuple ▽ (ʒȫb-dēᵛt-jüpl) *a.*, *math.* ein Zehntel enthaltend, im Verhältnis 1:10.

subdelegate[1] (ʒȫb-dēᵛl-ᵉ-gāt, *WB.* ʒȫᵛb-dēᵛl-ᵉ-gāt) **I** *a.* ſubdelegiert. — **II** *s.* Subdelegierter *m*, Unterbevollmächtigter *m*.

subdelegate[2] (ʒȫb-dēᵛl-ᵉ-gēt) *v/a.* ①b. ſubdelegieren, zum Unterbevollmächtigten ernennen. — Vgl. ~[1].

subdentate(d) ▽ (ʒȫb-dēᵛn-tāt, ~tō-tᵊd) *a.* unvollkommen gezähnt. [zähnt.

subdented ▽ (ʒȫb-dēᵛn-tᵊd) *a.* unten ge-)

subdeposit ▽ (ʒȫb-dᵊ-păᵛʒ-ᵎt) *s.*, *geol.* unter einer andern befindliche Ablagerung, Unterlager *n*. [*a.* ſpöttelnd.

subderisorious † (ʒȫb-dēr.ᵉ-ʒōᵛr-ᵎ.ᵊʒ ⑨))

subderivative ▽ ✎ (ʒȫb-dᵊ-rᵎᵛw-ᵃ-tiw) *s.*, *gr.* nicht unmittelbar von der Wurzel abgeleitetes Wort. [= subdeaconry.

subdiaconate (ʒȫb-dāĭ-ăᵛᵛt-ᵉ-nāt) *s.*, *eccl.*)

subdial ✎ (ʒȫb-dāĭᵛ-ᵎl, ʒȫᵛb-dāĭ-ᵎl, *CT.D.* ʒȫᵛb-dᵊ.ᵎl) *a.* unter freiem Himmel (befindlich).

subdialect (ʒȫᵛb-dāĭᵛ-ᵃ.-lĕkt, *WB.* ʒȫb-dāĭᵛ-ᵃ.-lĕkt) *s.* untergeordneter Diale'kt, Neben-Mund-art *f*.

subdichotomy ▽ ✎ (ʒȫb-dāĭ-kōᵛt-ᵎ-mᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~mᵉʒ) wiederholte Zweiteilung, Unter-abteilung *f*. [gedehnt.

subdilated (ʒȫb-dᵊ-lēᵛ-tᵊd) *a.* etwas aus-)

subdistinction (ʒȫᵛb-dᵎʃ-tᵎnᵎᵛ-ſchᵊn) *s.* untergeordnete Unterſcheidung.

subdistrict (ʒȫᵛb-dᵎᵛʃ-trᵎkt, auch ʒȫb-dᵎᵛʃ-trᵎkt) *s.* Unterbezirk *m*. [(ge)ſchoben.

subdititious ✎ (ʒȫb-dᵊ-tᵎᵛſch-ᵘʃ) *a.* unter-)

subdiversify ✎ (ʒȫb-dᵊ-wōᵛr-ᵛʃ-fāĭ) *v/a.* ①d. et. ſchon Geändertes weiter (ab)ändern.

subdivide (ʒȫb-dᵊ-wāĭᵛd) ①b. **I** *v/a.* **1.** ſchon Abgeteiltes weiter teilen. — **II** *v/n.* **2.** ſich weiter teilen, in Unterabteilungen aus-ea.-gehen. — **3.** ✎ ſich trennen.

subdivine (ʒȫᵛb-dᵊ-wāĭn) *a.* faſt oder in niederm Grade göttlich. [abteilung fähig.

subdivisible (ʒȫb-dᵊ-wᵎᵛʒ-ᵎbl) *a.* der Unter-)

subdivision (ʒȫb-dᵊ-wᵎᵛʒ-ᵎᵚn) *s.* Unterabteilung *f*. [abteilung gehörig.

subdivisional (~ᵊ.ᵊnᵊl) *a.* zu einer Unter-)

subdivisive (ʒȫb-dᵊ-wāĭᵛ-ʒiw) *a.* aus e-r Unter-abteilung hervorgehend.

subdolous † (ʒȫᵛb-dᵊ-lȫʒ) *a.* □ betrüglich, ſchlau. [dominante *f*.)

subdominant ♪ (ʒȫb-dȫᵛm-ᵊ-nᵊnt) *s.* Unter-)

subdouble ▽ (ʒȫb-dȫᵛbl) *a.*, *math.* im Verhältnis von 1:2. [bar.

subduable ✎ (ʒȫb-djūᵛ-ᵎbl) *a.* unterwer-)

subdual ✎ (ʒȫb-djūᵛ-ᵎl) *s.* Unterwerfung *f*, Bezwingung *f*, Bändigung *f*.

subduce (ʒȫb-djūᵛʒ) [lt. *subdu'cere*] *v/a.* ①b. **1.** entziehen, wegnehmen. — **2.** ▽ *arith.* abziehen, ſubtrahieren.

subduct (ʒȫb-dᵎᵛtt) *v/a.* ①a. = subduce 1.

subduction (ʒȫb-dᵎᵛt-ſchᵊn) *s.* **1.** Entziehung *f*, Wegnahme *f*. — **2.** ▽ *arith.* Abziehen *n*, Subtraktio'n *f*.

subdue (ʒȫb-djūᵛ) [a/ſ. *souduire*, lt. *subdu'cere*] **I** *v/a.* ①b. **1.** unter-werfen, -jochen, über-winden, -wältigen, bezwingen, bändigen (*a. fig.*; *Syn.* ſ. conquer). — **2.** *fig.* Leidenſchaften ꝛc. beſiegen, unterdrücken, niederkämpfen, zähmen, im Zaume halten. — **3.** *fig.* herunterbringen, beugen (*SH.K.L.3,4,72*). — **4.** Farben, Licht ꝛc. mildern, dämpfen; ~d light mattes Licht. — **5.** *agr.* Land durcharbeiten, verbeſſern. — **6.** *theol.* to ~ one's flesh ſein Fleiſch kreuzigen, ſich kaſteien. — **II** ✎ *s.* **7.** = subdual.

subduement † (ʒȫb-djūᵛ-mᵉnt) = subdual.

subduer (ʒȫb-djūᵛ-ᵉr) *s.* Unterwerfer(in), Unterdrücker(in), Bändiger(in), Zähmer(in) (auch *fig.*). [füß, ſüßlich.

subdulcid ✎ (ʒȫb-dȫᵛl-ʒid) *a.* etwas)

subduple ▽ (ʒȫb-djūᵛpl, ʒȫᵛb-dīᵛpl) *a.*, *math.*: ~ ratio Verhältnis *n* von 1:2.

subduplicate ♁ (ßöb-djū″-plᵉ-kät) *a.*, *math.*: ~ ratio Quadra'twurzelverhältnis *n*.

subedit (ßöb-ĕ″d-it) ①a. **I** *v/a.* Zeitung ꝛc. unter Oberaufsicht des eigentlichen Schriftleiters herausgeben. — **II** *v/n.* Unter-Schriftleiter sein. [Unter-Schriftleiter *m*.]

subeditor (ßöb-ĕ″d-ᵉtᵉʳ od. ßö″b-ĕd-ᵉ-tᵉʳ) *s.*]

subeditorial (ßöb-ĕd-ᵉ-tō″r-nᵉ-ᵉl ⑥) *a.* den Unter-Schriftleiter betreffend.

subelliptic(al) (ßöb-ᵉ-lĭ″p-tĭk, ~tᵉ-ᵉl) *a.* fast elliptisch. [gedehnt oder länglich.]

subelongate (ßöb-ᵉ-lō″n-gät) *a.* et. aus-]

subentitle (ßöb-ᵉn-tā″tl) *v/a.* ①b. einen untergeordneten Titel geben (*dat.*).

subepidermal ♁ (ßöb-ĕp-ᵉ-dö″r-mᵉl) *a.*, *anat.* = subcuticular.

subequal (ßöb-ī″-kwᵉl) *a.* fast gleich.

suber ♁ ⚘ (ßjū″r-bᵉr) [lt.] *s.* = cork² 1.

suberate ♁ (ßjū″r-bᵉ-rät) *s.* korksaures Salz.

subereous ♁ (ßjū-bī″-rᵉ-ßᵉß) *a.* kork-artig.

suberic ♁ (ßjū-bē″r-ĭk) *a.* kork-artig; *chm.* ~ acid Korksäure *f* ($C_8H_{14}O_4$).

suberin(e) ♁ (ßjū″r-bᵉ-rĭn) *s.*, *chm.* Suberi'n *n*, Korkstoff *m*. [Zellwände verkorken.]

suberise ④ ♁ ⚘ (ßjū″r-bᵉ-rāĭz) *v/a.* ①b.]

suberose¹ ♁ ⚘ (ßöb-ᵉ-rō″ß oder ßö″r-bᵉ-ᵉ-rōß) [erose¹] *a.* etwas unregelmäßig ausgezackt, wie benagt aussehend (Blattrand; auch *fig.*).

suberose² ♁ (ßjū″r-bᵉ-rōß), **~ous** ♁ (~rōß) [lt. *suber*] *a.* kork-artig, korkig.

subfactor (ßö″r-bfäk-tᵉʳ) *s.* Unter-age'nt *m*, Unter-verwalter *m*.

subfamily ♁ (ßö″r-bfäm-ᵉ-lᵉ, *WB.* ßöb-fă″m-ᵉ-[ᵉ]) *s.*, *zo.* Unterfamilie *f*.

subfeu (ßöb-fjū″) *v/a.* ①a. in Afterlehn geben oder nehmen. [infeudation.]

subfeudation (ßöb-fjū-dē″-ßḗn) *s.* = sub-]

subfeudatory (ßöb-fjū″-dᵉ-tᵉ-nᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~nᵉß) Afterlehnsmann *m*.

subfibrous ♁ (ßöb-fāĭ″r-bnᵉß) *a.* et. faserig.

subflavous † (ßöb-flē″r-wᵉß) *a.* gelblich.

subflora ⚘ (ßö″b-flō″r-ra ⑧) *s.* Sonderflora *f* (e-r Stadt ꝛc. gegenüber der des Landes ꝛc.).

subfluvial (ßöb-flū″r-wᵉ-ᵉl) *a.* unter einem Flusse liegend oder hindurchgehend.

subfossil(ised ④) ♁ (ßöb-fŏ″ß-ĭl, ~ᵉ-lāĭzd) *a.* halb versteinert, wenige Versteinerungen enthaltend. [= suffumigation.]

subfumigation (ßöb-fjū-mᵉ-gē″-ßḗn) *s.*]

subfusc(ous) ✎ (ßöb-fŏ″ßk, ßöb-fŏ″ß-tᵉß), **subfusk** ✎ (ßöb-fŏ″ßk) [lt.] *a.* bräunlich, et. dunkel. [unvollkommen gallert-artig.]

subgelatinous ♁ (ßöb-dǧᵉ-lă″t-ᵉ-nöß) *a.*]

subgeneric(al □) ♁ (ßöb-dǧᵉ-nē″r-ĭk, ~ᵉ-tᵉl) *a.* eine Untergattung betreffend.

subgenus ♁ (ßö″b-dǧī-nᵉß, *WB.* ßöb-dǧī″-nᵉß) [lt.] *s.* (*pl.* **~era**, ßö″r-bdǧē″r-nᵉ-ᵉ-ra, *WB.* ßöb-~) Untergattung *f*.

subglacial ♁ (ßöb-glē″-ßḗᵉ-ᵉl) *a.* unter e-m Gletscher liegend.

subglobose ♁ (ßöb-glō″-bōß, *WB.* ßöb-glᵉ-bō″ß), **~ular** ♁ (ßöb-glŏ″b-ĭū-lᵉr) *a.* fast kugel(förm)ig. [hypoglossal.]

subglossal ♁ (ßöb-glŏ″ß-ᵉl) *a.*, *anat.* =]

subglumaceous ♁ ⚘ (ßöb-gl(ĭ)ū-mē″r-ßḗᵉß) *a.* etwas spelzförmig.

subgovernor (ßö″r-bgŏw-ᵉr-nᵉr od. ßöb-gŏ″w-ᵉr-nᵉr) *s.* Untergouverneur *m*.

subgrade ♁ (ßö″b-grād) *s.*, *zo.* Untergrad *m*.

subgranular ♁ (ßöb-grä″n-ĭū-lᵉr) *a.* etwas körnig.

subgroup ♁ (ßö″r-bgrūp) *s.* Untergruppe *f*.

subhastation (ßöb-hăß-tē″-ßḗᵉn) *s.* Subhastatio'n *f*, öffentliche Versteigerung; to sell by ~ subhastieren, öffentlich versteigern.

subhead(ing) (ßö″b-hĕd, ßö″r-bhĕ″d-in[g]) *s.* Unter-abteilung *f*; ⊕ *typ.* Untertitel *m*.

subhexagonal ♁ (ßöb-hĕk-ßä″g-ᵉ-nᵉl) *a.*, *geom.* unregelmäßig sechseckig.

subhornblendic ♁ (ßöb-hō″rn-blĕ″n-dĭk) *a.*, *min.* mit et. eingesprengter Hornblende.

subhuman (~hjū″-mᵉn) *a.* untermenschlich.

subhumerate † (ßöb-hjū″r-mᵉ-rēt) *v/a.* auf den Schultern tragen.

subincusation † (ßöb-ĭn-kĭū-zḗ″-ßḗᵉn) *s.* versteckte Anklage. [leicht andeuten.]

subindicate ✎ (ßöb-ĭ″n-dᵉ-kēt) *v/a.* ①b.]

subindication ✎ (ßöb-ĭn-dᵉ-kḗ″-ßḗᵉn) *s.* leichte Andeutung. [individuum *n*.]

subindividual † (~wĭ″r-dĭ-ĭū″ᵉl) *s.* Unter-]

subinduce † (ßöb-ĭn-djū″ß) *v/a.* j-m et. zu verstehen geben oder beibringen.

subinfer † (ßöb-ĭn-fö″r) *v/a.* und *v/n.* aus einer Folgerung weiter folgern.

subinfeudation (ßöb-ĭn-fjū″-dē″-ßḗᵉn) *s.* 1. Afterbelehnung *f*. — 2. Afterlehn *n*.

subinfeudatory (ßöb-ĭn-fjū″-dā-tᵉ-nᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~nᵉß) Afterlehnsmann *m*.

subinflammation ♁ (ßöb-ĭn-flᵉ-mē″r-ßḗᵉn) *s.*, *med.* leichte od. unvollkommene Entzündung. [Einschleichen *n*.]

subingression ✎ (ßöb-ĭn-gnĕ″ßḗᵉn) *s.*]

subinspector (ßö″b-ĭn-ßpĕ″k-tᵉr) *s.* Unterinspe'ktor *m*. [fall, das Plötzliche (*ML.*).]

subitane † (ßö″b-ᵉ-tēn) *s.* plötzlicher Vor-]

subitaneous † (ßöb-ᵉ-tē″-nḗ-ßḗ) *a.* plötzlich; **~ness** † (~nᵉß) *s.* Plötzlichkeit *f*.

subitany † (ßö″b-ᵉ-tᵉ-nᵉ) *a.* plötzlich.

subito ♪ (ß(j)ū″r-bᵉ-tō) [it., lt.] *adv.* plötzlich, schnell.

Subj., **subj.** *abbr.* = subjunctive.

subjacent (ßöb-dǧḗ″-ßᵉnt) [lt.] *a.* (bsd. ♁ *geol.*) darunter liegend; tiefer gelegen.

subject¹ (ßö″b-dǧĕt) [lt. *subjectus*] **I** *a.* 1. † unter etwas gelegen, unten befindlich (*SP.*). — 2. unter-geben, -worfen, untertan, dienstbar (to *dat.*; *Syn.* ſ. apt); to hold ~ to a p. zu j-s Verfügung halten; ~ to his approval von j-r Genehmigung abhängig; ~ to my order je nach meinem Geheiß, zu meiner Verfügung. — 3. *fig.* unterworfen, ausgesetzt; ergeben (to *dat.*; *Syn.* ſ. apt); to be ~ to fits of anger leicht zornig werden; ~ to epileptic fits mit epileptischen Anfällen behaftet. — 4. zu Grunde gelegt, vorliegend. — 5. ✎ gehorsam, gefügig. — 6. † haftbar (to für). — **II** *s.* 7. Untergebene(r), Untertan *m*; † a. *coll.* die Untertanen *pl.* (*SH.*). — 8. Gegenstand *m*, Stoff *m*; Sache *f*; Anlaß *m*; ♆. — 9. Hauptcharakter *m*, Held *m* e-s Schauspiels ꝛc. — 10. *med.*, &c. Person *f*, Wesen *n*, Kranke(r), Patie'nt(in). — 11. *anat.* Leiche *f*, Kada'ver *m*. — 12. a) *gr.* Subje'kt *n*; b) *log.* Subje'kt *n*, Grundbegriff *m*; c) *phls.* Substa'nz *f*; das Ich. — 13. ♪ Hauptsatz *m*, Thema *n*. — 14. *paint.*, *sculp.* Vorwurf *m*. — 15. Dekorationskunst: bildliche Darstellung von Menschen und Tieren. — 16. Me'dium *n* für hypnotische ꝛc. Versuche. — Vgl. ~².

Zu ~ 8: ✎ ballads *pl.* on a ~ Straßenlieder *n/pl.* über irgend ein Ereignis; the ~ treated of, the ~ dealt with, the ~ under discussion die verhandelte Sache, der besprochene Gegenstand; the ~ of our negotiations der Gegenstand unserer Unterhandlungen; *fig.* to approach a ~, to touch upon a ~ an einen Gegenstand herantreten, e-n Gegenstand im Gespräch ꝛc. berühren; to dwell on a ~ bei einem Gegenstande verweilen; to master a ~, to be master of a ~ einen Gegenstand beherrschen oder meisterhaft behandeln.

subject² (ßöb-dǧĕ″kt) [mlt. *subjecta're*] **I** *v/a.* ①a. 1. † legen, breiten unter, unterlegen. — 2. unter-werfen, -jochen; abhängig oder dienstbar machen (to *dat.*). — 3. *fig.* einer Untersuchung unterwerfen; aussetzen, bloßstellen, preisgeben (to *dat.*). — 4. fast †: dem Auge dar-legen, -stellen (*ML.P.L.*). — **II** † *v/n.* 5. sich unterwerfen; ergeben sein. — Vgl. ~¹.

subjectable ✎ (ßöb-dǧĕ″kt-tᵉbl) *a.* unterwerfbar, zu unterwerfen(d).

subjectdom (ßö″b-dǧĕkt-dᵉm) *s.* Unterthanen(eigen)schaft *f*.

subjected (ßöb-dǧĕ″kt-tᵉd) *a.* 1. † = subjacent (*ML.*). — 2. † einem Unterthan geziemend (*SH.K.J.1,1,264*). — 3. unterworfen ꝛc. (siehe subject²).

subjection (~ßḗᵉn) [lt.] *s.* 1. Unterwerfung *f*, Unterjochung *f*; Bezwingung *f*. — 2. Unterworfensein *n*; Abhängigkeit *f*, Dienstbarkeit *f* (to unter); to bring under ~ unterwerfen; in ~ unterworfen (to *dat.*). — 3. ♁ *rhet.* Subjektion *f* (vom Redner aufgeworfene und von ihm selbst beantwortete Frage). [subjectivist.]

subjectist ♁ (ßö″b-dǧĕkt-tĭßt) *s.*, *phls.* =]

subjective (ßöb-dǧĕ″k-tĭw) [lt.] *a.* □ 1. (bsd. *phls.*) subjekti'v, das denkende und empfindende Subjekt betr. (*ant.* objective). — 2. Literatur und Kunst: individue'll, persönlichen Anschauungen entsprechend. — 3. † den Unterthan betr., unterwürfig, dienstmäßig.

subjectiveness (~nᵉß) *s.* = subjectivity.

subjectivise ④ (~tᵉ-wāĭz) *v/a.* ①b. *phls.* subjektivieren, subjekti'v machen.

subjectivism (~tᵉ-wĭßm) *s.* 1. *phls.* Subjektivi'smus *m*, subjekti'ves Philosophie. — 2. = subjectivity.

subjectivist (~tᵉ-wĭßt) *phls.* **I** *s.* Subjektivi'st *m*. — **II** *a.* = subjectivistical.

subjectivistic(al □) (ßöb-dǧĕkt-tᵉ-wĭ″ß-tĭk, ~tᵉ-ᵉl) *a.*, *phls.* den Subjektivi'smus betr.

subjectivity (ßöb-dǧĕkt-tĭ″w-ᵉ-tᵉ) *s.* Subjektivität *f*, subjekti'ves Wesen, subjekti've Auffassung. [than(en) (*CL.*).]

subjectless (ßö″r-bdǧĕkt-lḗß) *a.* ohne Unter-]

subject-matter (~mät-ᵉr) *s.* Haupt-gegenstand *m*, -inhalt *m* einer Rede ꝛc.

subjectness ✎ (~nᵉß) *s.* = subjection 2.

subjectship ✎ (ßö″b-dǧĕkt-ßḣip) *s.* = subjectdom. [jection 2.]

subjecture ✎ (ßöb-dǧĕ″k-tĭßḣᵉr) *s.* = sub-]

subjee Ost-I. (ßö″r-bdǧī) [hindost.] *s.* Hanfblätter *n/pl.* und -kapseln *f/pl.* zum Rauchen.

subjicible ✎ (ßöb-dǧĭ″ß-ĭbl) *a.* unterwerfbar, bezwingbar.

subjoin (ßöb-dǧöĭ″n) [a/ſ., lt.] *v/a.* ①a. noch (unten) hinzufügen, beifügen (*Syn.* ſ. affix¹); ⚭ -ed beigelegt, eingeschlossen; to ~ to the acts zu den Akten (a. *ad acta*) legen. [gefügte Bemerkung.]

subjoinder ✎ (~dᵉr) *s.* folgende oder an-]

sub judice (ßöb dǧū″-dᵉ-ßī) [lt.] jur.: vor Gericht, noch nicht entschieden.

subjugable (ßö″r-bdǧū-gᵉbl) *a.* unterjochbar ꝛc. (siehe subjugate).

subjugate (~gḗt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. unterjochen, -werfen, (be)zwingen (*Syn.* siehe conquer). — 2. dienstbar machen, gefangen nehmen, gefesselt halten (auch *fig.*).

subjugation (ßöb-dǧū-gḗ″-ßḗᵉn) *s.* = subjection 1. [jocher *m*.]

subjugator (ßö″r-bdǧū-gḗ-tᵉr) *s.* Unter-]

subjunction (ßöb-dǧö″nᵉß-ßḗᵉn) *s.* An-, Bei-, Hinzu-fügung *f*; auch etwas Hinzugefügtes; in ~ to ... verbunden mit ...

subjunctive (~tĭw) [lt.] **I** *a.* □ 1. † beigefügt, verbunden. — 2. *gr.* subjunkti'v(isch), konjunkti'v(isch); ~ mode, ~ mood = ~ 3. — **II** *s.* 3. *gr.* Subjunkti'v(us) *m*, Konjunkti'v(us) *m*.

subjury ✎ (ßöb-dǧū″-nᵉ) *s.* Unterjury *f*.

subkeeper ✎ (ßöb-kĭ″-pᵉr) *s.* Unterschließer *m* eines Gefängnisses. [(*BU.*).]

subking ✎ (ßö″r-bkĭnᵍ) *s.* Unterkönig *m*]

subkingdom (ßö″r-bkĭnᵍ-dᵉm oder ßöb-kĭ″nᵍ-dᵉm) *s.* 1. ✎ untergeordnetes Königreich. — 2. Naturgeschichte: Unter-reich *n*.

sublanate ♁ ⚘ (ßöb-lē″-nät) *a.* etwas wollig.

sublapsarian(ism) (ßöb-läp-ßä″-rḗᵉn, ~rḗᵉ-nĭßm) = infralapsarian(ism).

sublapsary (ßŏb-lă′p-ßˢ-rᵉ) *a.* = infralapsarian.

sublate (ßŏb-lē′t) [lt.] *v/a.* ①b. 1. ↖ aufheben, wegnehmen. – 2. *phls.* aufheben.

sublation (ßŏb-lē′-ſchˢn) *s.* 1. ↖ Wegnahme *f.* — 2. *phls.* Aufhebung *f.*

sublative ↖ (ßŏ′b-lᵃ-tiw) *a.* aufhebend, wegnehmend.

sublease[1] (ßŏ′b-liß) *s.* (bſd. ſchott.) jur.: After-verpachtung *f*, -vermietung *f.* — **Vgl. ~**[2].

sublease[2] (ßŏb-lī′ß) *v/a.* ①b. (bſd. ſchott.) jur.: after-verpachten, -vermieten.

sublessee (ßŏb-lĕ-ßī′ od. ßŏ′b-lĕ-ßī) *s.* (bſd. ſchott.) jur.: After-pächter *m*, -mieter *m.*

sublessor (ßŏb-lĕ′ß-ōr) *s.* (bſd. ſchott.) jur.: After-verpächter *m*, -vermieter *m.*

sublet (ßŏb-lĕ′t) *v/a.* ③(let) afterverpachten, in Aftermiete geben; ~ting(-)act Parlamentsakte, die das Afterverpachten in Irland verbot; ~ting(-)lands *pl.* in Afterpacht gegebene Ländereien *f/pl.* [(unter)ſtützend.]

sublevaminous † (ßŏb-lᵉ-wă′m-ᵉ-nŏß) *a.*

sublevate (ßŏ′b-lᵉ-wēt) [lt.] *v/a.* ①b. erheben, aufrichten, zur Erhebung aufreizen.

sublevation (ßŏb-lᵉ-wē′-ſchˢn) *s.* 1. Erhebung *f*, Aufrichtung *f.* — 2. ↖ Erhebung *f*, Aufſtand *m.* [bibliotheca'r *m.*]

sublibrarian (ßŏb-lāī′-brĀ′-rᵉ-ßˢn) *s.* Unter-/

sublicense (ßŏb-lāī′-ßᵉnß) *v/a.* ①b. eine Konzeſſio'n für et. weiter übertragen.

sublieutenant ⚔ ⚓ (ßŏ′b-lĕf-tē′n-ᵃnt, *WB.* ßŏb~; vgl. lieutenant) *s.* Unterlieutenant *m* (deutſch Sekondlieutenant oder Unterlieutenant zur See). [*surg.* Unterbindung *f.*]

subligation 𝔄 ↖ (ßŏb-lᵉ-gē′-ſchᵉn) [lt.] *s.*, /

sublimable 𝔄 (ßŏb-lāī′-mᵉbl) *a.*, *chm.* ſublimierbar; **~ness** 𝔄 (~-nᵉß) *s.*, *chm.* Sublimierbarkeit *f.*

sublimary ↖ (ßŏb-lāī′-mᵉ-rᵉ oder ßŏ′b-lᵉ-mᵉ-rᵉ) *a.*, *fig.* erhaben, hoch.

sublimate[1] (ßŏ′b-lᵉ-mēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. 𝔄 *chm.*: a) ſublimieren, feſte Körper durch Hitze verflüchtigen u. niederſchlagen; b) durch Sublimatio'n erhalten; -d sulphur Schwefelblume *f.* — 2. ↖ *fig.* erheben; veredeln; -d erhaben. — **Vgl. ~**[2].

sublimate[2] 𝔄 (~mĕt) *chm.* **I** *a.* ſublimiert. — **II** *s.* Sublima't *n*; bſd. Ätzſublimat *n*, Queckſilber-chlori'd *n* (auch corroſive ~). — **Vgl. ~**[1].

sublimating-vessel (ßŏ′b-lᵉ-mē-tiŋ-ᵉ-wĕß-ᵉl) *s.*, *chm.* Sublimiergefäß *n.*

sublimation (ßŏb-lᵉ-mē′-ſchˢn) *s.* 1. 𝔄 *chm.* Sublimatio'n *f*, Verflüchtigung *f* und Niederſchlagung *f* feſter Körper durch Hitze. — 2. ↖ *fig.* Erhebung *f*, Veredelung *f.* — 3. = sublime 8. [limier-Ofen *m.*]

sublimator (ßŏ′b-lᵉ-mē-tᵉr) *s.*, *chm.* Sub-/

sublimatory (ßŏ′b-lᵉ-mē-tᵉ-rᵉ) *chm.* **I** *a.* Sublimier-...; ~ vessel = ~ II. — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, ~ʳß) Sublimiergefäß *n.*

sublime (ßŏb-lāī′m) [lt. *subli'mis*] **I** *a.* □ 1. † hoch (erhaben). — 2. *fig.* erhaben, hoch, hehr; ↖ hervorragend (Perſon); *math.* ~ geometry Theorie *f* der höheren Kurven; S~ Porte ſ. Porte. — 3. F entzückend, herrlich (weltw. ②). — 4. ↖ *poet.* ſtolz, hochmütig (*SP.*). — 5. † *poet.* entzückt, begeiſtert (with vor; *ML.*). — 6. 𝔄 *anat.* oberflächlich (*ant.* profound). — **II** *s.* (meiſt the ~) 7. *fig.* das Erhabene, das Hohe; bſd. *rhet.* erhabener Stil; from the ~ to the ridiculous there is but one step vom Erhabenen zum Lächerlichen iſt nur ein Schritt. — 8. das Höchſte, Idea'l *n*; the very ~ of folly die höchſte Thorheit. – **III** *v/a.* ①b. 9. faſt †: in die Höhe heben. — 10. 𝔄 *chm.* = sublimate[1] 1. — 11. *fig.* erhöhen, erheben; veredeln. — **IV** *v/n.* ①b. 12. 𝔄 *chm.* ſublimiert werden, ſich verflüchtigen. — 13. *fig.* erhöht werden, ſich erheben.

sublimeness ↖ (ßŏb-lāī′m-nᵉß) *s.* = sublimity.

sublimer ↖ (ßŏb-lāī′-mᵉr) *s.*, *chm.* Sublimierende(r, ß); bſd. Sublimiergefäß *n.*

sublimification ↖ (ßŏb-lim-ᵉ-fᵉ-kē′-ſchˢn) *s.*, *fig.* Erheben *n*; Veredelung *f.*

subliminal 𝔄 ↖ (ßŏb-lī′m-ᵉ-nᵉl) [lt.] *a.*, *phls.* unbewußt, late'nt.

subliming-apparatus ⚙ (ßŏb-lāī″-miŋ-ăp-ᵃ-rē′-tˢß), **~-furnace** ⚙ (~-fö′-rᵉn-ᵉß) *s.*, *chm.* Sublimier-ofen *m.*

sublimity (ßŏb-lī′m-ᵉ-tᵉ) [lt. *sublimita'tem*] *s.* (*pl.* **~ies**, ~tᵉß) 1. ↖ Erhabenheit *f*, Höhe *f.* — 2. *fig.* Erhabenheit *f*, Großartigkeit *f*, Vortrefflichkeit *f.* — 3. *fig.* Erhabene(r, ß). — 4. † höchſter Grad, Gipfel *m.* — 5. Titel des türkiſchen Sultans: His S~ Seine Hoheit. [ſtreichung *f* eines Wortes ꝛc.]

sublineation (ßŏb-lin-ᵉ-ē′-ſchᵉn) *s.* Unter-/

sublingual 𝔄 (ßŏb-lī′ŋᵍ-gwᵉl) *a.*, *anat.* = hypoglossal. [Grundieren *n.*]

sublition ↖ (ßŏb-lī′ſch-ᵉn) *s.*, *paint.* /

sublittoral (ßŏb-lī′t-ᵉ-nᵉl) *a.* 1. tiefer als das Ufer liegend. — 2. 𝔄 *zo.* nahe der Seeküſte lebend. [Unterlappen-...]

sublobular 𝔄 (ßŏb-lŏ′b-iᵘ-lᵉr) *a.*, *anat.* /

sublunar 𝔄 (ßŏb-l(i)ūᵘ′-nᵉr) *a.* ſubluna'riſch, unter dem Monde (befindlich), irdiſch.

sublunary 𝔄 (ßŏ′b-l(i)ᵘ-nᵉ-rᵉ) **I** *a.* = sublunar. — **II** † *s.* irdiſches Ding od. Weſen.

subluxation 𝔄 (ßŏb-lŏk-ßē′-ſchˢn) *s.*, *surg.* teilweiſe Verrenkung oder Verſtauchung.

submanager (ßŏb-mă′n-ă-dᵊ-ᵍᵉr) *s.* Unterverwalter *m.*

submarginal 𝔄 (ßŏb-mā′r-dᵊ-ᵍˢ-nᵉl) *a.*, ♀ und *zo.* faſt am Rande befindlich.

submarine (ßŏb-mᵉ-rīᵉ′n) **I** *a.* ſubmari'n, unterſeeiſch (Telegraph[enleitung] ꝛc.), unter der Meeresfläche befindlich od. lebend, wachſend ꝛc.; ~ apparatus Taucher-Appara't *m*; ~ boat Unterwaſſerboot *n*; ~ cable unterſeeiſches Kabel; ~ explorer Taucherglocke *f.* — **II** *s.* See-pflanze *f*, -tier *n.*

submarriage † (ßŏb-mă′r-ᵉ-dᵊᵍ) *s.* Cicisbea't *n* (ſiehe cicisbeism).

submarshal (ßŏ′b-mā′r-ſchᵉl oder ßŏb-mā′r-ſchᵉl) *s.* Untermarſchall *m*; ehm. bſd. Kerkermeiſter *m* in Marshalsea (ſ. dss).

submaster (ßŏ′b-maß-tᵉr) *s.* Unter-Meiſter *m* ꝛc. (ſiehe master[1] I).

submaxillary 𝔄 (ßŏb-mă′k-ſ-ßˢ-lᵉ-rᵉ) *a.* u. *s.* (*pl.* **~ies**, ~ʳß), *anat.* = inframaxillary.

submedial (ßŏb-mī′-dᵉ-ßˢl), **~an** (~dᵉ-ßˢn) *a.* unter der Mitte befindlich.

submediant ♪ (ßŏb-mī′-dᵉ-ßˢnt) *s.* Sub-, Unter-mediante *f.*

submental 𝔄 (ßŏb-mĕ′n-tᵉl) *a.*, *anat.* unter dem Kinn (befindlich); Unterkinn-...

submerge (ßŏb-mēʳ′dᵊᵍ) [ſr. von lt. *submer'gere*] ①b. **I** *v/a.* 1. ein-, untertauchen, verſenken; ⚙ Waſſerbau: -d foundation Gründung *f* unter Waſſer; *tel.* to ~ a cable ein Kabel legen. — 2. unter Waſſer ſetzen, überſchwemmen. — **II** *v/n.* 3. untertauchen; unterſinken.

submerged (ßŏb-mēʳ′dᵊᵍd) *a.* 1. ⚒ erſoffen. — 2. ♀ unter Waſſer wachſend.

submergence (ßŏb-mēʳ′-dᵊᵍ-ᵉnß) *s.* 1. Ein-, Unter-tauchen *n*; Unterſinken *n.* — 2. *fig.* das Außer-Sicht-Kommen. — 3. Überſchwemmung *f*, Unterwaſſerſetzen *n.*

submerse (ßŏb-mēʳß) **I** ↖ *v/a.* ①b. = submerge. — **II** ↖ *a.* = submersed.

submersed ♀ (ßŏb-mēʳßt) *a.* unter Waſſer wachſend. [bar; überſchwemmbar.]

submersible (ßŏb-mēʳ-ßibl) *a.* verſenk-/

submersion (ßŏb-mēʳ-ſchᵉn) *s.* = submergence. [metalliſch (Glanz).]

submetallic (ßŏb-mᵉ-tă′l-ik) *a.* ſchwach/

subminister † (ßŏb-mī′n-ᵉ-ßtᵉr) **I** *v/a.* darbieten, liefern, verſchaffen. — **II** *v/n.* dienen, nützen, behilflich ſein (to zu).

subministrant † (ßŏb-mī′n-ᵉ-ßtrᵉnt) *a.* dienlich, nützlich; dienend, behilflich.

subministrate † (~ßtrēt) *v/a.* u. *v/n.* = subminister.

subministration † (ßŏb-mīn-ᵉ-ßtrᵉ′-ſchᵉn) *s.* Beihilfe *f*, Verſchaffung *f.*

submiss (ßŏb-mī′ß) [lt.] *a.* □ 1. faſt †: unterwürfig, demütig, ergeben (= submissive). — 2. † gedämpft, leiſe (Stimme).

submission (ßŏb-mī′ſch-ᵉn) [lt.] *s.* 1. Unterwerfung *f*, Ergebung *f* (to in). — 2. Unterwürfigkeit *f*, Demut *f*, Selbſtverleugnung *f*, Unterthänigkeit *f.* — 3. Gehorſam *m* (to gegen). — 4. † Geſtändnis *n* eines Fehlers oder Irrtums (*SH.W.4,4,11*). — 5. jur.: Kompromi'ß *m* (Vereinbarung, et. durch ein Schiedsgericht entſcheiden zu laſſen); ~ to an award freiwillige Unterwerfung unter ein Schiedsgericht. — 6. ⚉ ↖ Lieferungsausſchreiben *n*, Submiſſio'n *f* (= tender); to give out in ~ in Submiſſion (ver)geben.

submissionist ↖ (~ᵉ-nißt) *s.* j. der Selbſtverleugnung ꝛc. predigt.

submissive (ßŏb-mī′ß-iw) *a.* □ unterwürfig, ergeben; demütig; gehorſam (*Syn.* ſ. abject).

submissiveness (~-nᵉß) *s.* Unterwürfigkeit *f*, Ergebenheit *f*; Demut *f*; Gehorſam *m.*

submissness † (~nᵉß) = submissiveness.

submit (ßŏb-mī′t) [lt. *submi'ttere*] ①e. **I** *v/a.* 1. † niederlegen, (to ~ oneself ſich) niederlaſſen, ſenken (*DR.*). — 2. (oft to ~ oneself ſich) unterwerfen, ergeben (to *dat.*); demütigen (under unter). — 3. zur Entſcheidung überlaſſen, anheim-geben, -ſtellen (ſ. a. arbitration 1 ⅄). — 4. zur Prüfung übergeben, dar-, vor-legen, unterbreiten (to *dat.*); ⅄. — 5. vorſchlagen, beantragen. — **II** *v/n.* 6. ſich unterwerfen, ſich ergeben, ſich gefangen geben. — 7. ſich fügen, nachgeben, weichen (to *dat.*) (*Syn.* ſiehe acquiesce). — 8. F behaupten, verſichern.

§ **Zu ~ 4:** to ~ a design einen Entwurf unterbreiten; 🚂 ↖ to ~ a railway § to traffic eine Eiſenbahn dem Verkehr § übergeben; ⚉ to ~ tenders Offerten § unterbreiten. [*f* ꝛc. (ſ. submit).]

submittal ↖ (ßŏb-mī′t-ᵉl) *s.* Unterwerfung/

submitter ↖ (~ᵉr) *s.* Submitte'nt *m*, Sich-Unterwerfende(r) ꝛc. (ſ. a. party-~).

submonish ↖ (ßŏb-mŏ′n-iſch) *v/a.* ①c. ſanft erinnern, mahnen.

submonition ↖ (ßŏb-mᵉ-nᵉ′ſch-ᵉn) *s.* ſanfte Erinnerung, Mahnung *f.*

submontagne 𝔄 (ßŏb-mŏn-tē′n), **~ane** 𝔄 (~mŏ′n-tēn) *a.* zu den Vorbergen gehörig.

submucous 𝔄 (ßŏb-mjūᵘ′-kᵉß) *a.*, *anat.* unter der Schleimhaut liegend.

submultiple 𝔄 (ßŏb-mŏ′l-tipl) *math.* **I** *a.* in e-r andern Zahl enthalten oder aufgehend, ~ number = ~ II. — **II** *s.* in einer Zahl enthaltener Fa'ktor. [irdiſch.]

submundane 𝔄 (ßŏb-mŏ′n-dēn) *a.* unter-/

submuscular 𝔄 (ßŏb-mŏ′ß-kiᵘ-lᵉr) *a.*, *anat.* unter einem Muskel liegend.

subnarcotic 𝔄 (ßŏb-nā′r-kŏ′t-ik) *a.* etwas od. mäßig betäubend. [unter wachſend.]

subnascent 𝔄 ↖ (ßŏb-nă′ß-ᵉnt) *a.* dar-/

subnect ↖ (ßŏb-nĕ′ft) *v/a.* ①a. unten befeſtigen od. zuſammenfügen (*PO.*). [hinzufügen.]

subnex † (~nĕ′kß) *v/a.* (unten) anfügen, /

subnitrate 𝔄 (ßŏb-nāī′-trᵉt) *s.*, *chm.* baſiſch ſalpeterſaures Salz.

subnivea'l, ~an ↖ (ßŏb-nāī′-wᵉ-ᵉl, ~wᵉ-ᵉn, ~nī′w-ᵉ-ᵉl, ~nī′w-ᵉ-ᵉn) *a.* unter dem Schnee befindlich oder fortgeſetzt.

subnormal 𝔄 (ßŏb-nŏʳ′-mᵉl) **I** *a.* ſub-, unter-normal. — **II** *s.*, *geom.* Subnorma'l(linie) *f.*

subnotation (ßŏb-nᵉ-tē′-ſchᵉn) [lt.] *s.* jur. = rescript 1. [den Wolken befindlich.]

subnubilar ↖ (ßŏb-njūᵘ′-bᵉ-lᵉr) *a.* unter/

subnude 𝔄 ♀ (ßŏb-njūᵘ′d) *a.* faſt nackt od. kahl.

subnuvolar ↖ (ʂŏb-nju^{r}-w^{ŭ}-l^{ăr}) *a.* etwas wolkig, teilweise von Wolken beschattet.
subobscure ↖ (ʂŏb-^{ŏ}b-ʂkju^{r}) *a.* □ etwas dunkel. [schwach abgestumpft.]
subobtuse ◻ (ʂŏb-^{ŏ}b-tju^{r}ʂ) *a.* et. stumpf.
suboccipital ◻ (ʂŏb-ŏk-ʂl^{r}p-^{ŭ}-t^{ă}l) *a.*, *anat.* unter dem Hinterhaupte (liegend).
suboceanic ↖ (ʂŏb-ō-ʃch^{ŭ}-ă^{r}n-ĭk) *a.* unter dem Ozean liegend.
suboctave (ʂŏb-ŏ^{r}k-tēw oder ʂŏ^{r}b-ŏ^{r}k-tēw) **I** *a.* 1. ◻ *math.* ein Achtel enthaltend, im Verhältnis von 1 : 8. — **II** *s.* 2. ◻ *math.* Achtel *n* einer s gleiche Teile enthaltenden Sache. — 3. ♪ Sub-, Unter-oktave *f*. [octave 1.]
suboctuple ◻ (ʂŏb-ŏ^{r}k-tĭ^{u}pl) *a.* = sub-
subocular ◻ (ʂŏb-ŏ^{r}k-ĭ^{u}-l^{ăr}) *a.*, *anat.* unter dem Auge befindlich. [amt *n.*]
sub-office (ʂŏb-ŏ^{r}f-ĭʂ) *s.* Unter-, Neben-
subofficer (ʂŏb-ŏ-ʃ-^{ŭ}-ʂ^{ăr}, ʂŏb-ŏ^{r}ʃ-^{ŭ}-ʂ^{ăr}) *s.* Unterbeamter *m*; 🚃 ~ of the line Streckenbeamter *m*.
subopercular ◻ (ʂŏb-^{ŏ}-pō^{r}-tĭ^{u}-l^{ăr}) *a.*, *ichth.* den unteren Teil des Kiemendeckels betr. [◻ (~lăt) *a.* fast kreisförmig.]
suborbicular ◻ (ʂŏb-ō^{r}-bĭ^{r}f-ĭ^{u}-l^{ăr}), ~ate)
suborbital ◻ (ʂŏb-ō^{r}-b^{ŭ}-t^{ă}l), ~ar(y) ◻ (~l^{ăr}, ~l^{ă}-r^{ĕ}) *a.* = infra-orbital.
subordain ↖ (ʂŏb-ō^{r}-dē^{r}n) *v/a.* ①a. unterordnen.
suborder (ʂŏb-ō^{r}-d^{ŭ}r od. ʂŏ^{r}b-ō^{r}-b^{ŭ}r) *s.* 1. ♀ und *zo.* Unter-ordnung *f*, -abteilung *f*. — 2. *arch.* Ordnung *f* zweiten Ranges.
subordinacy ↖ (ʂŏb-ō^{r}-d^{ĭ}-nă-ʂē) *s.* = subordination 1; in ~ to reason vernunftgemäß.
subordinance † (~n^{ŭ}nʂ), ~y † (~n^{ŭ}n-ʂ^{ĕ}) *s.* 1. = subordination 1. — 2. *coll.* untergeordnete Ämter *n/pl.*
subordinary (~n^{ŭ}-r^{ĕ}) *s.*, *her.* untergeordnetes Wappenbild.
subordinate[1] (ʂŏb-ō^{r}-d^{ĭ}-nēt) [mlt.] *v/a.* ①b. 1. unterordnen, abstufen. — 2. unterwerfen, unterthan machen. — Vgl. ~[2].
subordinate[2] (~năt) **I** *a.* □ 1. untergeordnet; Unter-...; ~ officer Unterbeamter *m*. — **II** *s.* 2. Untergeordneter *m*. — 3. *gr.* untergeordneter Satz, Nebensatz *m*.
subordinateness (~n^{ĕ}ʂ) *s.* Untergeordnetheit *f*.
subordination (ʂŏb-ō^{r}-d^{ĭ}-nē^{r}-ʃch^{ŭ}n) *s.* 1. Unterordnung *f*, Abstufung *f*, Stufengang *m*, (Reihen-)Folge *f*. — 2. Unterwerfung *f*, Unterwürfigkeit *f*, Abhängigkeit *f*. — 3. ⚔ ⚓ Sub-ordination *f*, (Dienst-)Gehorsam *m*. — 4. ↖ untergeordnete Stellung (Swift).
subordinative (ʂŏb-ō^{r}-d^{ĭ}-nă-tĭw) *a.* unterordnend; Unterordnungs-..., Abhängigkeits-...
suborn (ʂŏb-ō^{r}n) [lt. *suborna're*] *v/a.* ①a. 1. bestechen, zu pflichtwidrigen Handlungen anstiften, verführen; bfd. jur.: zu falschen Aussagen verleiten. — 2. ↖ auf unerlaubte Weise herbeiführen. — 3. † insgeheim bereit halten (*ML.*). — 4. † (aus)schmücken (*SP.*).
subornation (ʂŏb-ō^{r}-nē^{r}-ʃch^{ŭ}n) [mlt.] *s.* Bestechung *f*, Anstiftung *f*, Verführung *f* zu pflichtwidrigen Handlungen; bfd. jur.: Verleitung *f* eines Zeugen zum Meineid (meist ~ of perjury).
suborner (ʂŏb-ō^{r}-n^{ŭr}) *s.* Bestechende(r), Anstifter(in); bfd. jur.: Verleiter(in) zum Meineid. [eiförmig.]
suboval ◻ (ʂŏb-ō^{r}-w^{ŭ}l) *a.* etwas oder fast
subovate ◻ (~wăt) ~d ◻ ↖ (~wē-t^{ĕ}d) *a.* = suboval.
suboxid ◻ ↖ (ʂŏb-ŏ^{r}k-ʂĭd od. ʂŏ^{r}b-ŏ^{r}k-ʂĭd), ~e ◻ ↖ (~od. ~ʂăĭd) *s.*, *chm.* Sub-oxy'd *n*.
subpanation ◻ (ʂŏb-pă-nē^{r}-ʃch^{ŭ}n) *s.*, *theol.* = impanation.
subpavement ⊛ (ʂŏb-pā^{r}w-m^{ĕ}nt) *s.* Unterlage *f* des Straßen-Pflasters.
subpeduncle ◻ (ʂŏb-p^{ĕ}-dŏ^{r}n^{ŭ}-kl) *a.*, ♀ und *zo.* mit kurzem Stiele. [sichtig.]
subpellucid ◻ (~l(i)ū^{r}-ʂĭd) *a.* fast durch-
subpena(l) (ʂŏb-pĭ^{r}-na, ~n^{ŭ}l) = subpœna(l).
subpentangular ◻ (ʂŏb-pĕn-tă^{r}n^{ŭ}-gĭ-l^{ăr}) *a.* unregelmäßig fünf-eckig.
subperiosteal ◻ (ʂŏb-pĕr-^{ĭ}-ŏ^{r}ʂ-tē-^{ŭ}l) *a.* □ *anat.* unter der Knochenhaut befindlich.
subperitoneal ◻ (~t^{ĕ}-nĭ^{r}-^{ŭ}l) *a.*, *anat.* unter dem Bauchfell befindlich.
subperpendicular ◻ (ʂŏb-pō^{r}-p^{ŭ}n-dĭ^{r}f-ĭ^{u}-l^{ăr}) *s.* = subnormal. [subpedunculate.]
subpetiolate ◻ (ʂŏb-pĕ^{r}t-^{ĭ}-lăt) *a.* =
subphosphate ◻ (ʂŏb-fŏ^{r}ʂ-făt) *s.*, *chm.* basisch phosphorsaures Salz.
subplanet ◻ (ʂŏb-plă^{r}n-^{ĕ}t) *s.*, *ast.* Nebenplane't *m*. [sockel *m*.]
subplinth (ʂŏ^{r}b-plĭn*th*) *s.*, *arch.* Unter-
subpœna (ʂŏb-pĭ^{r}-na) jur.: **I** *s.* (auch writ of ~) Vorladung *f* unter Straf-androhung. — **II** *v/a.* ①a. bei Strafe vorladen; to be ~ed bei Strafe als Zeuge vorgeladen werden. [geboten.]
subpœnal ↖ (ʂŏb-pĭ^{r}-n^{ŭ}l) *a.* bei Strafe
subpolar ◻ (ʂŏb-pō^{r}-l^{ăr}) *a.* unter dem Erd- od. Himmels-Pole liegend. [fast viel-eckig.]
subpolygonal ◻ (ʂŏb-pŏ-lĭ^{r}g-ō-n^{ŭ}l) *a.*
subporphyritic ◻ (ʂŏb-pō^{r}-fĕ-rĭ^{r}t-ĭk) *a.*, *geol.* etwas porphyr-artig.
subprefect ↖ (ʂŏb-prē^{r}-fĕkt od. ʂŏ^{r}b-prē^{r}-fĕkt) *s.* Unterpräfe'kt *m* (bfd. in Frankreich).
subprehensile ◻ (ʂŏb-pr^{ĕ}-hĕ^{r}n-ʂĭl) etwas greifend, nur teilweise zum Greifen geeignet.
subprimary (ʂŏb-prăĭ^{r}-m^{ĭ}-r^{ĕ}) *a.*: ~ school Unter-Elementarschule *f*.
subprincipal (ʂŏb-prĭ^{r}n-ʂ^{ĭ}-p^{ă}l oder ʂŏ^{r}b-prĭn-ʂ^{ĭ}-p^{ă}l) *s.* 1. 🎵 Unter-prinzipa'l *m*. — 2. ⊛ *carp.* Hilfs-Dachstuhlbalken *m*. — 3. ⊛ Orgelbau: Sub-, Groß-prinzipal *n*.
subprior (ʂŏ^{r}b-prăĭ-^{ŏ}r oder ʂŏb-prăĭ^{r}-^{ŏ}r) *s.*, *eccl.* Sub-, Unter-prior *m* eines Klosters.
subproduct (ʂŏ^{r}b-prŏd-^{ŭ}kt) *s.* Nebenprodu'kt *n*. [provi'nz *f*.]
subprovince (ʂŏ^{r}b-prŏ^{r}w-ĭnʂ) *s.* Unter-
subpurchaser (ʂŏb-pō^{r}-tʃch^{ă}-ʂ^{ĕr} oder ʂŏ^{r}b-pō^{r}~) *s.* Unterkäufer *m*, Käufer *m* aus zweiter Hand. [quadratisch.]
subquadrate ◻ (ʂŏb-twŏ^{r}d-răt) *a.* fast
subquadruple ◻ (~r^{ŭ}pl) *a.*, *math.* ein Viertel enthaltend, im Verhältnis von 1 : 4; Viertels-... [fast fünffach.]
subquintuple ◻ (~tĭ^{u}pl) *a.*, *math.* ein Fünftel enthaltend, im Verhältnis von 1 : 5; Fünftels-...
subrameal ◻ ♀ (ʂŏb-rē^{r}-mē^{ă}l) *a.* auf e-m Zweige unter einem Blatte wachsend.
subramose ◻ ♀ (ʂŏb-rē^{r}-mōʂ), ~ous ◻ ♀ (~m^{ŭ}ʂ) *a.* mit wenigen Zweigen od. Ästen.
subreader (ʂŏ^{r}b-rĭ-d^{ĕr} oder ʂŏb-rĭ^{r}-d^{ĕr}) *s.* Unterlektor *m*. [*univ.* Unter-rektor *m*.]
subrector (ʂŏ^{r}b-nĕ^{r}k-t^{ŏr} oder ʂŏb-nĕ^{r}k-t^{ĕr}) *s.*,
subregion (ʂŏb-rĭ^{r}-dQ^{ĭ}n oder ʂŏ^{r}b-rĭ-dQ^{ĭ}n) *s.* Unter-abteilung *f* einer Gegend, *zo.* u. ♀ Unter-regio'n *f*. [abteilung gehörig.]
subregional (~dQ^{ĭ}-n^{ŭ}l) *a.* zu einer Unter-
subreligion ↖ (ʂŏb-r^{ĭ}-lĭ^{r}dQ-^{ĭ}n) *s.* Quasi-Religio'n *f*, Art *f* von Religion.
subrent (ʂŏb-rĕ^{r}nt) *v/a.* ①a. = sublease[2].
subreption (ʂŏb-rĕ^{r}p-ʃch^{ŭ}n) *s.* (bfd. schott.) jur.: Erschleichung *f* durch Verheimlichung.
subreptitious † (ʂŏb-rĕp-tĭ^{r}ʃch-^{ĭ}ʂ), ~ive † (ʂŏb-rĕ^{r}p-tĭw) *a.* □ jur. = surreptitious.
subresin ◻ ↖ (ʂŏ^{r}b-rĕ^{r}ʂ-ĭn) *s.*, *chm.* Halb-, Unter-harz *n*.
subrigid (ʂŏb-rĭ^{r}dQ-ĭd) *a.* etwas steif.
subriguous † (ʂŏb-rĭ^{r}g-ĭ-^{ŭ}ʂ) *a.* unten naß od. wohl bewässert. [Lachen.]
subrision ↖ (ʂŏb-rĭ^{r}Q-^{ĭ}n) *s.* heimliches
subrisive ↖ (ʂŏb-răĭ^{r}-ʂĭw) *a.* heimlich lachend, lächelnd. [unterschieben.]
subrogate ↖ (ʂŏ^{r}b-r^{ŭ}-gēt) [lt.] *v/a.* ①b.
subrogation ↖ (ʂŏb-r^{ŭ}-gē^{r}-ʃch^{ŭ}n) [mlt.] *s.* Unterschiebung *f*.
sub rosa (ʂŏb rō^{r}-ʂa) [lt.] f. sub[1].
subrotund (ʂŏb-r^{ŭ}-tŏ^{r}nd) *a.* fast rund, rundlich. [*a.* etwas ob. schwach falzig.]
subsaline ◻ (ʂŏb-ʂă-lăĭ^{r}n od. ʂŏb-ʂē^{r}-lăĭn) **subsalt** (ʂŏ^{r}b-ʂ^{ă}lt) *s.*, *chm.* basisches Salz.
subsannation † (ʂŏb-ʂă-nē^{r}-ʃch^{ŭ}n) *s.* Verspottung *f*, Hohn *m*.
subsaturated ◻ (ʂŏb-ʂă^{r}t-^{ĭ}-rā-t^{ĕ}d) *a.* unvollkommen gesättigt.
subscapular ◻ (ʂŏb-ʂkă^{r}p-^{ĭ}-l^{ăr}) *anat.* **I** *a.* unter dem Schulterblatt liegend; ~ muscle = ~ II. — **II** *s.* Unterschulterblatt-Muskel *m*.
subscapulary ◻ (~l^{ŭ}-n^{ĕ}) *a.*, *anat.* = subscapular. [schreibbar.]
subscribable ↖ (ʂŏb-ʂkrăĭ^{r}-b^{ŭ}bl) *a.* unter-
subscribe (ʂŏb-ʂkrăĭ^{r}b) [lt. *subscri'bere*] ①b. **I** *v/a.* 1. unter-schreiben, -zeichnen. — 2. eine Summe zeichnen (auch *v/n.*). — 3. *fig.* durch Unterschrift einräumen, zugeben; beipflichten (*dat.*); 🅦 ~d risk übernommene Gefahr. — 4. durch Namensunterschrift bescheinigen; jur.: ~ing witness Instrume'nts-, Urkunds-zeuge *m*. — 5. † übergeben, liefern, aufgeben, niederlegen (*SH.K.L. 1,2,24*). — 6. † (aus)drücklich bezeichnen als. — **II** *v/n.* 7. (sich) unter-schreiben, -zeichnen. — 8. subskribieren, abonnieren (for, to auf). — 9. *fig.* (to) einwilligen in, sich verstehen zu, beipflichten (*dat.*), eingehen (*acc.*). — 10. ↖ to ~ for bürgen für (*SH.All.3,6,89* und *4,5,34*). — 11. † = submit 7 (*SH.T.C.4,5,105*).
subscriber (ʂŏb-ʂkrăĭ^{r}-b^{ŭ}r) *s.* 1. Unterschreiber *m*, -zeichner *m* 2c. (f. subscribe); F *Am.* the ~ der (die) Unterzeichnete, Schreiber(in) dieses. — 2. Subskribe'nt(in), Abonne'nt(in); list of ~s Subskribenten-, Abonnenten-liste *f*.
subscript (ʂŏ^{r}b-ʂkrĭpt) **I** *a.* unterschrieben, darunter gezeichnet. — **II** ↖ *s.* Unterschrift *f*.
subscription (ʂŏb-ʂkrĭp^{r}-ʃch^{ŭ}n) [lt.] *s.* 1. Unterschreiben *n*, Unterzeichnung *f*; Unterschrift *f*. — 2. Subskriptio'n *f*, Abonnement *n*; price of ~ Subskriptions-, Abonnements-preis *m*. — 3. Subskriptionsschein *m*, Zeichnung *f* einer Summe. — 4. Subskriptionsbetrag *m*, gezeichnete Summe. — 5. † Unterwerfung *f*, Gehorsam *m* (*SH.K.L.3,2,18*).
subscriptionist (~ʃch^{ŭ}-nĭʂt) *s.*, *contp.* Unterschriften-, Abonnenten-sammler(in).
subscription-library (ʂŏb-ʂkrĭp^{r}-ʃch^{ŭ}n-lăĭ-brĕ^{r}-r^{ĕ}) *s.* Leihbibliothe'k *f*.
subscription-list (~-lĭʂt) *s.* Subskriptions-, Einzeichnungs-liste *f*.
subscriptive ↖ (ʂŏb-ʂkrĭp^{r}-tĭw) *a.* □ unterschriftlich.
subscripture ↖ (ʂŏ^{r}b-ʂkrĭp-tʃch^{ŭr}) *s.* untergeordnete Schrift. [zählig; Neben-...]
subsecive ↖ (ʂŏ^{r}b-ʂē-ʂĭw) [lt.] *a.* über-
subsection (ʂŏb-ʂē^{r}t-ʃch^{ŭ}n) *s.* Unterabteilung *f*; auch Unter-abteilen *n* einer Abteilung 2c.
subsecute † (ʂŏ^{r}b-ʂē-tjūt) [lt.] *v/a.* kurz folgen (*dat.*), hart verfolgen. [folgend.]
subsecutive ↖ (ʂŏb-ʂē^{r}t-^{ĭ}ū-tĭw) *a.* □ nach-
subsellium (ʂŏb-ʂē^{r}l-^{ĕ}-ŭm) [lt.] *s.* (*pl.* ~a, ~^{ĕ}-a), *eccl.* = miserere 4.
subsemitone ♪ † (ʂŏ^{r}b-ʂē^{r}m-^{ĭ}-tōn) *s.* große Se'ptime (= leading note).
subsensation ◻ ↖ (ʂŏ^{r}b-ʂĕn-ʂē^{r}-ʃch^{ŭ}n) *s.* Neben-empfindung *f*, schwaches Gefühl.
subsensible ◻ (ʂŏb-ʂē^{r}n-ʂĭbl) *a.* zu tief, um sinnlich wahrnehmbar zu sein.
subseptuple ◻ (ʂŏb-ʂē^{r}p-tĭ^{u}pl) *a.*, *math.* ein Siebentel enthaltend, im Verhältnis v. 1 : 7.
subsequence (ʂŏ^{r}b-ʂ^{ĕ}-twĕnʂ), ~y ↖ (~twĕn-ʂ^{ĕ}) *s.* (Nach-)Folge *f*, späteres Eintreffen oder Eintreten.

subsequent (ßöᵉb-ßᵘ-kwẽnt) *a.* □ (ſ. ~ly) (nach)folgend, nachherig, ſpäter (to als) (*ant.* antecedent; *Syn.* ſ. after); ~ to that period nach dieſer Zeit; ~ clause Zuſatzartikel *m*; ⚙ ~ endorser Hinter-, Nach-mann *m* (auf Wechſeln); to make a ~ payment eine Nachzahlung leiſten.

subsequently (ßöᵉb-ßᵘ-twẽnt-lᵉ) *adv.* hernach, darauf, ſpäter; danach, mithin.

subserous ⏢ (ßöb-ßiᵉ-rᵘßˌ) *a.*, *anat.* 1. et. wäſſerig. — 2. unter ſeröſer Haut (liegend).

subserve (ßöb-ßöᵉᵛw) [lt.] *v/a.* ①b. 1. dienlich od. förderlich ſein, dienen (*dat.*; a. *v/n.*). — 2. ↖ to ~ oneself ſich bedienen (of *gen.*).

subservience (ßöb-ßöᵉᵛ-wᵉ·ᵘnß), ~y (~wᵉ·ᵘn-ßᵉ) *s.* 1. Dienlichkeit *f*, Förderlichkeit *f*, Nutzen *m*. — 2. Unterwürfigkeit *f* (to unter); Willfährigkeit *f*; in ~ to willfahrend (*dat.*).

subservient (ßöb-ßöᵉᵛ-wᵉ·ᵘnt) **I** *a.* □ 1. dienlich, nützlich, förderlich; ↖ ~ book Hilfsbuch *n*; to make ~ to one's purposes ſeinen Zwecken dienſtbar machen. — 2. dienend, dienſtbar, ergeben, untergeordnet (to *dat.*); ↖ ~ gods *pl.* Untergötter *m/pl.* — **II** ↖ *s.* 3. dienſtbarer Geiſt.

subsesqui-alterate ⑥ ⏢ (ßöb-ßeß-kwᵘᵉ-ăᵉl-tᵘ-rät) *a.*, *math.* im Verhältnis von 2:3.

subsesqui-tertial ⑥ ⏢ (ßöb-ßeß-kwᵘᵉ-töᵉᵛ-ſchᵘl) *a.*, *math.* im Verhältnis von 3:4.

subsessile ⏢ (ßöb-ßeᵉß-il) *a.*, ❦ u. *zo.* ſehr kurzſtielig, faſt aufſitzend, faſt ſtiellos.

subsextuple ⏢ (ßöb-ßeᵉkß-tiᵘpl) *a.*, *math.* ein Sechſtel enthaltend, im Verhältnis von 1:6; Sechſtel(s)-...

subside (ßöb-ßaiᵉd) [lt. *subside're*] *v/n.* ①b. 1. ſich (zu Boden) ſetzen (auch *chm.*), ſich ſenken, (ein)ſinken (Haus ꝛc.). — 2. ſich ſenken, ſich abdachen (into zu; Berg). — 3. ſich legen, fallen (Geſchwulſt). — 4. *fig.* ſich legen, ſich vermindern, abnehmen, nachlaſſen (Leidenſchaft, Wind; *Syn.* ſ. abate¹). — 5. F aufhören zu reden od. zu widerſprechen, ruhig ſein. — 6. ⚒ brechen, niedergehen (Hangendes).

subsidence (ßöb-ßaiᵉ-dᵉnß od. ßöᵉb-ßᵘ-dẽnß) 1. Sichſetzen *n* ꝛc. (ſ. subside). — 2. Senkung *f*, Abdachung *f*. — 3. *fig.* Abnahme *f*. — 4. ↖ *chm.* (Boden-)Satz *m*.

subsidiary (ßöb-ßiᵉ-dᵘ-ăᵉ-rᵉ) [lt. *subsidia'rius*] **I** *a.* (~ily *adv.*) 1. Hilfe leiſtend, zu Hilfe kommend, zur Aushilfe dienend, behilflich, mitwirkend (to bei); Hilfs-...; ↧. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵉßˌ) 2. Hilfe Leiſtende(r, s); Gehilfe *m*, Beiſtand *m*, Stütze *f*. — 3. ~ies *pl.* Hilfstruppen *f/pl.* — 4. ♪ untergeordnetes Thema.

Zu ~ 1: ⚙ ~ books *pl.* Hilfs-, Neben-bücher *n/pl.*; ~ result Nebenerfolg *m*, -ergebnis *n*; ~ stream Nebenfluß *m*; ~ treaty Hilfsvertrag *m*; ~ troops *pl.* Hilfstruppen *f/pl.*

subsidise ④ (ßöᵉb-ßᵘ-daiſ) *v/a.* ①b. mit Hilfsgeldern unterſtützen; ↖ Beihilfe leiſten (*dat.*); ~d line (of steamers) ſtaatlich unterſtützte, ſubventionierte (Dampfer-)Linie.

subsidy (ßöᵉb-ßᵘ-dᵉ) [lt. *subsi'dium*] *s.* (*pl.* ~ies, ~dᵉſ) (Hilfs-)Beiſteuer *f* bſd. an Geld, Geldhilfe *f*; meiſt ~ies *pl.* Hilfsgelder *n/pl.*, Subſidien *pl.* zur Kriegführung.

subsign ↖ (ßöb-ßaiᵉn) [lt.] *v/a.* ①a. unterzeichnen, -ſchreiben; to ~ with a cross (anſtatt Unterſchrift) unterkreuzen.

subsignation ↖ (ßöb-ßig-nᵉ·ſchᵘn) *s.* Unterzeichnung *f* einer Schrift.

subsilicate ⏢ (ßöb-ßiᵉl-ᵘ-kät) *s.*, *chm.* baſiſch kieſelſaures Salz.

subsill 🚂 ↖ (ßöᵉb-ßil) *s.* Unterſchwelle *f*.

subsimious ↖ (ßöb-ßiᵉm-ᵘß) *a.* faſt affenartig.

subsist (ßöb-ßiᵉßt) [lt. *subsi'stere*] **I** *v/n.* ①a. 1. daſein, beſtehen, vorhanden ſein, in Kraft ſein. — 2. ſich ernähren, ſich erhalten, auskommen, leben (on, upon von). — 3. (in) innewohnen (*dat.*), ſtecken in. — **II** *v/a.* ①a. 4. † im Daſein erhalten. — 5. erhalten, ernähren. — **III** ⚒ *s.* 6. Abſchlagslohn *m*, Vorſchuß *m* (ſ. a. sub³).

subsistence (ßöb-ßiᵉ-ßᵘ-tᵉnß) *s.* 1. Daſein *n*, Beſtehen *n*, Beſtand *m*, Exiſte'nz *f*; to have ~ beſtehen, exiſtieren. — 2. † Fortbeſtehen *n*. — 3. Weſen *n*, Subſta'nz *f*. — 4. Inhäre'nz *f*, Innewohnen *n* von Eigenſchaften. — 5. Unterhalt *m*, Lebens-unterhalt *m*, Subſiſte'nz *f*, Auskommen *n*; ↧.

Zu ~ 5: to gain one's ~ ſein Auskommen haben, ſich durchhelfen; to labour for (bare) ~ ums tägliche Brot arbeiten; ❧ &c. ~ allowance Zehrgeld *n*; ⚔ *Am.* ~ department Intendantu'r *f*; ~ diet Mindeſtmaß *n* an Nahrung; ⚔ ~ money Pflegegeld *n*; ⚔ Service *n*; ⚔ *Am.* ~ stores *pl.* Proviа'nt *m* (Korn, Heu, Stroh fürs Vieh inbegriffen).

subsistency (~tᵉn-ßᵉ) *s.* = subsistence.

subsistent (~tᵉnt) [lt.] *a.* 1. daſeiend, beſtehend, vorhanden. — 2. inhärierend, innewohnend, eigen (in *dat.*). — 3. † lebend, auskommend.

subsistential ⏢ (ßöb-ßiß-tẽᵉn-ſchᵘl) *a.* (bſd. *theol.*) das Weſen ausmachend, weſentlich.

subsister ↖ (~ßiᵉß-tᵘᵉr) *s.* j. der ſein Daſein friſtet; Almoſen-Empfänger *m*.

subsizar, ~**er** (ßöᵉb-ßaiᵉ-ſᵘᵉr, ßöb-ßaiᵉᵉ-ſᵘᵉr) *s.* ehm.: armer Student, Unter-ſtipendiat *m*.

subsoil (ßöᵉb-ßöil) *agr.* **I** *s.* Untergrund *m*; ~ plough Untergrundpflug *m*. — **II** *v/a.* ①a. den Untergrund von ... umpflügen.

subsoiler (ßöᵉb-ßöi-lᵉr) *s.*, *agr.* j. der den Untergrund umpflügt; Untergrundpflug *m*.

subsolar (ßöb-ßöᵉ-lᵉr), ~y † (ßöb-ßöᵉ-lᵘ-rᵉ, ßöᵉb-ßö-lᵘ-rᵉ) [lt.] *a.* unter der Sonne befindlich, irdiſch.

subsolid ⏢ (ßöb-ßöᵉl-id) *s.*, *math.* nicht vollſtändig begrenzter Körper.

subspatulate ⏢ ❦ (ßöb-ßpäᵉt-iᵘ-lät) *a.* faſt ſpatelförmig.

subspecies ⏢ (ßöᵉb-ßpiᵉᵉ-ſchiß) [neu-lt.] *s.* (*pl. id.*), ❦ und *zo.* Unter-art *f*.

subspecific ⏢ (ßöb-ßpᵘ-ßiᵉᵉ-ſik) *a.*, ❦ u. *zo.* e-r Unter-art angehörend. [Unter-art.]

subspecifically ⏢ (~ßᵘ-fä-lᵉ) *adv.* als

subsphenoidal ⏢ (~ßfᵘ-nöᵉᵉ-dᵘl) *a.*, *anat.* unter dem Keilbein befindlich.

subsphere ⏢ (ßöᵉb-ßfiᵉ) *s.* faſt kugelförmiger Körper.

subspherical ⏢ (ßöb-ßfẽᵉʀ-ᵘ-kᵘl) *a.* □ faſt rund, faſt kugelförmig.

subspinous ⏢ (ßöb-ßpaiᵉᵉ-nᵘß) *a.* 1. *zo.* et. dornig, et. ſtachelig. — 2. *anat.* unter dem Rückgrate befindlich.

subspiral ⏢ (~ßpaiᵉᵉ-rᵘl) *a.* etwas ſpiralförmig, etwas gewunden.

subst. *abbr.* = substantive; substitute.

substage (ßöᵉb-ßtẽdʒ) *s.*, *opt.* Träger *m* der achromatiſchen Sammel-linſe des Polariſationsprismas ꝛc. unter dem Objekt-tiſche e-s zuſammengeſetzten Mikroſkopes.

substalagmite ⏢ (ßöb-ßtä-lăᵉg-maiᵉt) *s.*, *geol.* Subſtalagmi't *m* (Niederſchlag von kohlenſaurem Kalk ohne kryſtalliſche Struktur in Sandſteinſpalten; Bermudas).

substance (ßöᵉb-ßtᵘnß) [fr., lt.] **I** *s.* 1. ⏢ *phls.* Subſta'nz *f*, ſelbſtändiges Weſen, Ding *n*. — 2. Subſta'nz *f*, Stoff *m*. — 3. Wirklichkeit *f*; to sacrifice the ~ to the shadow das Weſen dem Scheine opfern; the sum and ~ of the th. is ... die Sache iſt in Kürze ... — 4. *fig.* das Weſentliche, weſentlicher Beſtandteil, Haupt-teil *m*, Haupt-inhalt *m*, Inhalt *m*, Gehalt *m*, Kern *m*, das Beſte; ↖ in ~ im weſentlichen. — 5. Vermögen *n*, Eigentum *n*, Mittel *n/pl.*, Habe *f*, man of ~ vermögender Mann. — 6. ⚙ Wandſtärke *f* eines Büchſenrohres. — 7. Feſtigkeit *f*, Stärke *f* (von Tuch ꝛc.). — 8. *rel.* göttliches Weſen. — 9. ⚒ Mächtigkeit *f*. — 10. † Hauptteil *m*. — 11. † Wichtigkeit *f*. — **II** † *v/a.* 12. bereichern.

substanceless (ßöᵉb-ßtᵘnß-leß) *a.* ohne Weſen oder Gehalt, bedeutungslos.

substant ↖ (ßöᵉb-ßtᵘnt) [lt.] *a.* den Stoff ausmachend.

substantial (ßöb-ßtäᵉn-ſchᵘl) [lt.] **I** *a.* □ (ſ. ~ly) 1. ⏢ *phls.* ſubſtantie'll, weſentlich. — 2. wirklich (vorhanden), körperlich, materie'll, ree'll. — 3. wirklich, echt, gediegen; ~ good wahres Gut. — 4. jur.: materie'll (-rechtlich). — 5. ſtark, dicht, feſt (bſd. Tuch). — 6. nahrhaft, kräftig (Speiſen); F to make a ~ meal ein kräftiges Mahl einnehmen. — 7. vermögend, wohlhabend; angeſehen. — 8. ⚙ ſoli'd, zahlungsfähig. — 9. von beträchtlicher Höhe, weſentlich (Gabe, Nutzen); F he had a ~ rise er hat eine beträchtliche (Gehalts-ꝛc.) Zulage bekommen. — 10. † zu erhärten(d), zu beweiſen(d). — **II** *s.* 11. Wirkliches (oder körperliches, echtes) Ding; ~s *pl.* nahrhafte Speiſen *f/pl.* — 12. weſentlicher Teil, Hauptpunkt *m*.

substantialia (ßöb-ßtäᵉn-ſchᵘ-ăᵉ-lᵘ-ä) [neu-lt.] *s/pl.* ſchott. jur.: für die Giltigkeit eines Rechtsgeſchäftes weſentliche Teile *m/pl.*

substantialise ④ (ßöb-ßtäᵉn-ſchᵘ-lăiſ) *v/a.* ①b. 1. Beſtand geben (*dat.*), verwirklichen. — 2. zu Stoff machen.

substantialism ⏢ (~lſm) *s.*, *phls.* Lehre *f* von der Subſtantialität der Dinge.

substantialist ⏢ (~liſt) *s.*, *phls.* Anhänger *m* der Lehre v. der Subſtantialität.

substantiality (ßöb-ßtäᵉn-ſchᵘ-ăᵉ-lᵘ-tᵉ) *s.* 1. Weſenheit *f*, Weſentlichkeit *f*. — 2. das Weſentliche, das Hauptſächliche. — 3. Wirklichkeit *f*, Körperlichkeit *f*, Materialitä't *f*. — 4. Feſtigkeit *f*, Stärke *f*, Dauerhaftigkeit *f*. — 5. Nahrhaftigkeit *f*. — 6. Vermögenheit *f*.

substantially (ßöb-ßtäᵉn-ſchᵘ-lᵉ) *adv.* 1. wirklich, wahrhaft. — 2. gediegen, gehaltvoll, ſoli'd. — 3. dem Weſen od. der Hauptſache nach; ~ the same thing im großen u. ganzen dasſelbe. [tiality.]

substantialness (~ſchᵘl-nᵉß) = substan-

substantiate (~ſchᵘ-ēt) *v/a.* ①b. 1. Daſein od. Beſtand geben (*dat.*), verwirklichen. — 2. beweiſen, erhärten, beglaubigen, darthun. — 3. verkörpern, greifbar darſtellen.

substantiation (ßöb-ßtäᵉn-ſchᵘ-ēᵉ-ſchᵘn) *s.* 1. Verwirklichung *f*, greifbare Darſtellung. — 2. Darthun *n*, Erhärtung *f*, Beweis *m*, Beglaubigung *f*.

substantival (ßöb-ßtäᵉn-tăiᵉ-wᵘl od. ßöᵉb-ßtäᵉn-tăi-wᵘl) *a.* □ 1. *gr.* ſubſtanti'viſch. — 2. ſelbſtändig, unabhängig.

substantive (ßöᵉb-ßtäᵉn-tiw) [neu-lt.] **I** *a.* □ (ſ. ~ly) 1. ein Sein bezeichnend; *gr.* ~ verb das Zeitwort: ſein. — 2. ſelbſtändig, unabhängig; individue'll. — 3. weſentlich, wirklich; feſt; ⚙ Färberei: ~ colour Haupt-, Grund-farbe, die ohne Beize haftet (*ant.* adjective colour). — 4. jur.: ~ law materielles Recht, materiell-(rechtliches) Geſetz. — 5. *gr.* ſubſtanti'viſch; ~ noun = ~ 6. — **II** *s.* 6. *gr.* Subſtanti'v *n*, Hauptwort *n*. — 7. † et. Selbſtändiges, ſelbſtändige Perſon. — **III** ↖ *v/a.* ①b. 8. *gr.* zum Hauptwort machen, als Hauptwort gebrauchen.

substantively (~lᵉ) *adv.* 1. dem Weſen nach. — 2. ſubſtanti'viſch, als Hauptwort.

substantiveness ⏢ ↖ (ßöᵉb-ßtäᵉn-tiw-nᵉß) *s.* Weſentlichkeit *f*.

substantivise ④ ⏢ (~tᵉ-wăiſ) *v/a.* ①b. zum Hauptwort machen, als H. gebrauchen.

substation (ßʊ́ᵇb-ßtē-ſchᵊn) *s.* Unter-station *f*, -amtsstelle *f* der Polizei.

substernal ◻ (ßʊb-ßtʊ́ʳ-nᵊl) *a.*, *anat.* unter dem Brustbein befindlich.

substile ◻ (ßʊ́ᵇb-ßtāīl) *s.* = substyle.

substitute (~tᵉ-tjūt) [lt. *p.p. substitu'tus*] **I** *v/a.* ①b. **1.** (for) substituieren für, an die Stelle von et. setzen, unterschieben für. — **2.** jur.: a) Freiheitsstrafe ersatzweise od. in zweiter Reihe festsetzen od. bestimmen; b) als Ersatz-erben ꝛc. (s. ~ 6 b) einsetzen. — **3.** † ernennen, abordnen (*SH.H.IV,b,1,3, 84*). — **II** *a.* **4.** an die Stelle gesetzt; Ersatz-... — **III** *s.* **5.** Substitu't *m*, Stellvertreter *m*, Vertreter *m* im Amte. — **6.** jur.: Substitu't *m*: a) Unter-, Nachbevollmächtigte(r); b) Ersatz-, Nach-erbe *m*; Ersatz-, Nach-vermächtnisnehmer(in). — **7.** ⚔ Stellvertreter *m*, Ersatzmann *m*. — **8.** Ersatzmittel *n*, Surroga't *n*. — **9.** ⚓ Setzschiffer *m* (Stellvertreter eines andern Kapitäns). — **10.** ⚓ ~ for the first (second) erste (zweite) Wiederholungsflagge.

substitution (ßʊb-ßtᵻ-tjūʳ-ſchᵊn) [lt., fr.] *s.* **1.** Substituierung *f*, Unterschiebung *f*, Setzen *n* (for, instead of für). — **2.** Einsetzung *f* an e-s andern Stelle; jur.: Einsetzung *f* eines Nach-erben; pupilary ~ Pupilla'rsubstitution *f*. — **3.** Stellvertretung *f*. — **4.** ✎ Amt *n* e-s Stellvertreters (*SH.T.1,2,103*). — **5.** ◻ *math.* Substitution *f*, Vertauschung *f*. — **6.** ◻ *chm.* Ersetzung *f* e-s Stoffes durch einen andern. — **7.** ⚔ Stellung *f* eines Ersatzmannes; Ersatzmann *m*. — **8.** ◻ *gr.* Sylle'psis *f* (Setzen eines Wortes für ein anderes).

substitutional (~ſchᵊ-nᵊl) *a.* □ (s. **~ly**) Stellvertretungs-...; Ersatz-...; untergeschoben. [Substituierung ꝛc.]

substitutionally (~nᵊ-lᵉ) *adv.* durch)

substitutionary (~nᵊ-rᵉ) = substitutional.

substitutive (ßʊ́ᵇb-ßtᵻ-tjū-tīw, *CT.D.* ~tīᵘ-) *a.* als Stellvertreter, als Ersatz dienend.

substract (ßʊb-ßträ́ᵇt) *v/a.* ①a. ⁺∴ = subtract. [subtraction.]

substraction (~träk-ſchᵊn) *s.* ⁺∴ =)

substractor † (ßʊb-ßträ́ᵇt-tᵊʳ) ⁺∴ *s.* **1.** = subtracter. — **2.** Verleumder *m* (= detractor 1; *SH.T.N.1,3,37*).

substrate[1] (ßʊ́ᵇb-ßträt) **I** *s.* = substratum. — **II** *a.* ⁺∴ = substriate.

substrate[2] † (ßʊb-ßträʳt, *CT.D.* ßʊ́ᵇb-ßträt) *v/a.* legen oder streuen unter.

substrator (ßʊb-ßträʳ-tᵊʳ) *s.* = kneeler.

substratum (~tᵊm) [lt.] *s.* (*pl.* **~a**, ~ta) **1.** ◻ *phls.* Substra't *n*, das zu Grunde Liegende. — **2.** Unterlage *f*, *geol.* unterliegende Schicht. — **3.** *agr.* Unterboden *m*.

substriate ◻ (ßʊb-ßträī-ʳät) *a.*, *ent.* undeutlich gestreift oder gefurcht.

substruct ✎ (ßʊb-ßträkʳt) [lt.] *v/a.* ①a. als Grundlage legen.

substruction (~ßträkʳt-ſchᵊn) [fr., lt.] *s.*, *arch.* Unter-, Grund-bau *m*.

substructural (~tſᶜʰᵊ-rᵊl) *a.*, *arch.* zu einem Unterbau gehörig; Unterbau-...

substructure (~tſᶜʰᵊʳ) *s.* = substruction.

substylar ◻ (ßʊb-ßtāīʳ-lᵊʳ) *a.* unter dem Sonnenzeiger befindlich; ~ line = substyle. [der Sonnen-uhr.]

substyle ◻ (ßʊ́ᵇb-ßtāīl) *s.* Zeigerlinie *f*)

subsulphate ◻ (ßʊb-ßʊʳl-fāt) *s.*, *chm.* unterschwefligsaures Salz.

subsultive † (ßʊb-ßʊʳl-tīw) [lt.] *a.* springend, hüpfend, in Sätzen.

subsultory † (~tᵊ-rᵉ) *a.* (**~lly** *adv.*) = subsultive.

subsultus ◻ (~tᵊs) [lt.] *s.*, *med.* Hüpfen *n*, Zucken *n*; ~ of the tendons Sehnenzucken *n* bei Fieber-anfällen.

subsume ◻ (ßʊb-ßjūʳm) [lt.] *v/a.* ①b. *log.* subsumieren, zs.-fassen, mitbegreifen.

subsumption ◻ (ßʊb-ßʊʳmp-ſchᵊn) [lt.] *s.*, *log.* **1.** Subsumieren *n* (Zurückführen des Besonderen auf ein Allgemeines). — **2.** Unterſatz *m* beim Schluſſe.

subsumptive ◻ (~tīw) *a.*, *log.* eine Subsumptio'n enthaltend, mitbegreifend.

subsurface (ßʊʳb-ßʊʳ-fᵊs) *a.* unter der Oberfläche befindlich; *fig.* tiefgehend.

subtack schott. (ßʊʳb-täk) *s.* jur.: After-vermietung *f*, -verpachtung *f*.

subtangent ◻ (~tän-dᵹᵉnt) *s.*, *geom.* Sub-tange'nte *f*.

subtartarean † (ßʊb-tāʳ-tāʳ-rᵉᵃᵊn) *a.*, *poet.* unter dem Ta'rtarus befindlich.

subtectacle † (~tᵉʳ-tᵊ-kᵊl) *s.* Schirmdach *n*.

subtegulaneous ◻ ✎ (ßʊb-tᵉg-jūˡᵉ-nᵉᵃᵊß) [lt.] *a.* unter Dach befindlich, im Hause.

subtegumental ◻ (~mēʳ-nᵊl) *a.*, *zo.* unter der Decke od. Schale, Haut befindlich.

subtemperate ◻ (ßʊb-tēʳm-pᵊ-rät) *a.* fühler als gemäßigt, den nördlichen Teil der gemäßigten Zone betreffend.

subtemporal ◻ (~rᵊl) *a.*, *anat.* unter e-r Schläfenwindung des Gehirns befindlich.

subtenancy (ßʊʳb-tēn-ᵊn-ßᵉ) *s.* jur.: Afterlehn *n*, Unterpacht *f*. [pächter *m*.]

subtenant (~ᵊnt) *s.* jur.: After-, Unter-)

subtend ◻ (ßʊb-tēʳnd) [lt.] *v/a.* ①a. **1.** *math.* sich hinziehen unter, gegenüberliegen (*dat.*); a chord ~s an arc eine Sehne liegt unter dem Bogen. — **2.** ♀ in seiner Achsel umfassen (Deckblatt).

subtense ◻ (~tēʳnß) [lt.] *s.*, *geom.* Sehne *f*; e-m Dreieckswinkel gegenüberliegende Seite.

subtenure (~tēʳn-jūᵉʳ) *s.* ehm.: Unterlehnsverhältnis *n*.

subtepid ◻ (ßʊb-tēʳp-ᵻd) *a.* et. lauwarm.

☞ **subter...** (ßʊʳb-tᵊʳ-...) [lt.] in Zssgn: unter-..., weniger als, unter ... stehend.

subterbrutish ✎ (ßʊb-tᵊʳ-brūʳ-tiſch) *a.* tierischer oder roher als ein Tier.

subterete ◻ (~tᵉ-rīʳt) *a.* et. länglich rund.

subterfluent ✎ (ßʊb-tēʳʳ-flᵘᵉ-ënt), **~ous** ✎ (~flūᵉ-ᵊß) [lt.] *a.* darunter fließend.

subterfuge (ßʊʳb-tᵊʳ-fjūdʒ) [lt. *subterfu'gium*] *s.* leere Ausflucht, Vorwand *m*, Ausrede *f*. [am Ende befindlich.]

subterminal (ßʊb-tēʳʳ-mᵊ-nᵊl) *a.* beinahe)

subternatural ◻ (ßʊb-tᵊʳ-näʳt-jūˡᵉ-rᵊl, ~ſchᵊ-rᵊl) *a.* unternatürlich, weniger als natürlich.

subterposition ◻ (~pᵒ-ſiʳſch-ᵊn) *s.* Liegen *n* oder Lage *f* unter etwas anderem.

subterrane (ßʊʳb-tᵊ-rēn) [lt., fr. *souterrain*] **I** *a.* unter-irdisch. — **II** ✎ *s.*, *poet.* unter-irdischer Raum. [irdisch.]

subterraneal † (ßʊb-tᵊ-rēʳ-nᵉᵃᵊl) *a.* unter-)

subterranean (~nᵉᵃᵊn) [lt.] *a.* unter-irdisch; *tel.* ~ line unter-irdische Leitung.

subterraneity † (ßʊb-tᵊ-rᵊ-nīʳ-ᵊ-tᵉ) *s.* unter-irdischer Ort. [irdisch.]

subterraneous (~rēʳ-nᵉᵃᵊß) *a.* □ unter-)

subterrany † (ßʊʳb-tᵊ-rän-ᵉ) **I** *a.* unter-irdisch. — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, ~ᵉ) das Unter-irdische, unter-irdischer Ort.

subterraqueous (ßʊb-tᵊ-rēʳ-twᵉᵃᵊß) *a.* unter Land und Wasser befindlich (Tunnel ꝛc.).

subterrene (~rīʳn) *a.* unter-irdisch.

subterrestrial (~rēʳ-trᵉᵃᵊl) *a.* unter-irdisch.

subtetramerous ◻ (ßʊb-tᵊ-träʳm-ᵊ-rᵒß) [lt., grch.] *a.*, *ent.* vierglieder-ig mit kleinem dritten Gliede (Larve).

subthalamic ◻ (ßʊb-*th*ä-läʳm-ᵻt) *a.*, *anat.* unter dem Seh-hügel des Gehirns befindlich.

subthoracic ◻ (ßʊb-*th*ᵒ-näʳß-ᵻt) *a.*, *anat.* unterhalb des Brustkastens befindlich.

subtil fast † (ßʊʳt-ᵻl od. ßʊʳb-tᵻl) = subtile.

subtile (~) [lt. *subti'lis*] *a.* □ 1. subti'l, fein, dünn, zart; ~ charm zarter Reiz; ~ powder feines Pulver. — **2.** = subtle 2 bis 5. — **3.** † Schmerz: scharf, durchdringend.

subtileness (~-nᵉß) *s.* = subtlety 1–4.

subtiliate † (ßʊb-tᵻʳl-ᵉ-ät) *v/a.* verdünnen.

subtiliation † (ßʊb-tᵻl-ᵉ-ʳeʳ-ſchᵊn) *s.* Verfeinern *n*, Verdünnung *f*.

subtilisation ④ (ßʊt-ᵉ-lᵉ-ſeʳ-ſchᵊn od. ßʊb-tᵉ-lᵉ-~) *s.* **1.** Verfeinerung *f*, Verdünnung *f*. — **2.** *chm.* Verstückigung *f*. — **3.** *fig.* Spitzfindigkeit *f*, Klügelei *f*, Vernünftelei *f*.

subtilise ④ (ßʊʳt-ᵉ-lāīſ od. ßʊʳb-tᵉ-~) ①b. **I** *v/a.* **1.** fein machen, verdünnen, verfeinern. — **2.** *fig.* verfeinern, in Spitzfindigkeiten ausspinnen. — **II** *v/n.* **3.** klügeln, vernünfteln, spitzfindig sein.

subtiliser ④ (~lāīʳ-ᵉʳ) *s.* Spitzfindige(r), *fig.* Haarspalter(in). [findigkeit *f*.]

subtilism (~lïſm) *s.* Feinheit *f*, Spitz-)

subtility ✎ (ßᵉ-tïʳl-ᵉ-tᵉ od. ßʊb-~) *s.* (*pl.* **~ies**, ~tᵉſ) = subtilty 1 u. 2.

subtilty (ßʊʳt-ᵉ-tïl-ᵉ-tᵉ od. ßʊʳb-tïl-tᵉ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~tᵉſ) 1. Feinheit *f*, Dünnheit *f* (z. B. der Luft, e-s Gewebes). — **2.** = subtlety 2–5. — **3.** † (ausgeklügeltes) Kunstwerk.

subtitle (ßʊʳb-tāītl) *s.* **1.** Nebentitel *m* eines Buches. — **2.** auf der ersten Textseite abgekürzt wiederholter Titel.

subtle (ßʊtl) [lt. *subti'lis*] *a.* □ (**~y** *adv.*) **1.** = subtile 1. — **2.** *fig.* fein, scharfsinnig; ~ distinction feine Unterscheidung. — **3.** *fig.* spitzfindig, verschmitzt, listig, schlau. — **4.** *fig.* fein angelegt, hinterlistig, schlecht, gemein, abgefeimt, betrüglich, niederträchtig. — **5.** geschickt, gewandt, erfinderisch. — **6.** † täuschend, trügerisch, unmerklich beschleichend, heimtückisch. — **7.** † eben, glatt (*SH.Cor.5,2,20*).

subtleness (ßʊʳtl-nᵉß) *s.* Feinheit *f*; Schlauheit *f* ꝛc. (s. subtle).

subtlety (~tᵉ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~tᵉſ) **1.** = subtilty 1. — **2.** *fig.* Feinheit *f*, Spitzfindigkeit *f*, Scharfsinn *m*. — **3.** Schlauheit *f*, Arglist *f*, Verschmitztheit *f*. — **4.** Geschicklichkeit *f*, Gewandtheit *f*. — **5.** † Leckerbissen *m*. — **6.** ✎ Täuschung *f*, Gaukelspiel *n*.

subtle-wit ✎ (~wït) *s.* spitzfindiger Klügler.

subtle-witted (~wït-ᵻd) *a.* scharfsinnig,)

subtly (ßʊʳt-lᵉ) *adv.* zu subtle. [schlau.]

subtonic ◻ (ßʊb-tōʳn-ïk, auch ßʊʳb-tōʳn-ïk) **I** *a.* **1.** *gr.* halbvokalisch. — **II** *s.* **2.** *gr.* Halbvokal *m*. — **3.** ♪ siebenter Ton der Tonleiter. [Zone grenzend.]

subtorrid (ßʊb-tōʳʳ-ᵻd) *a.* an die heiße)

subtract (ßʊb-träʳkt) [lt. *subtra'ctus*] *v/a.* ①a. wegnehmen; *arith.* abziehen, subtrahieren (from von). — *Syn.* s. deduct.

subtracter (ßʊb-träʳk-tᵊʳ) *s.* Abziehende(r), Wegnehmende(r); ✎ *arith.* Subtrahe'nd *m*.

subtraction (~ſchᵊn) [lt., fr.] *s.* **1.** Ab-, Weg-nahme *f*. — **2.** *arith.* Abziehen *n*, Subtraktion *f*. — **3.** jur.: Entziehung *f*, Vorenthaltung *f*. — **4.** ✎ = detraction 1.

subtractive ◻ (~tïw) *a.* **1.** abziehend, wegnehmend, subtrakti'v (*ant.* additive). — **2.** *math.* abzuziehen(d), negati'v.

subtrahend ◻ (ßʊʳb-träᵍ-hënd) [lt.] *s.*, *math.* Subtrahe'nd *m*.

subtranslucent ◻ (ßʊb-tränß-l(ï)ūʳ-ᵉʳnt) *a.* unvollkommen durchscheinend.

subtransparent ◻ (~päʳ-ᵉʳnt) *a.* unvollkommen durchsichtig.

subtransverse ◻ (~wōʳʳß) *a.*, *ent.* etwas mehr breit als lang.

subtreasurer *Am.* (ßʊb-trᵉʳG-ᵊ-rᵉʳ) *s.* Vorsteher *m* eines Unterschatzamtes.

subtreasury *Am.* (ßʊb-trᵉʳG-ᵊ-rᵉ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~rᵉſ) Unterschatzamt *n* (in New York, Boston, Philadelphia, Baltimore, Cincinnati, Chicago, St. Louis, New Orleans, San Francisco).

subtreaty (~trīʳ-tᵉ) *s.* Nebenvertrag *m*.

subtriangular ◻ (ßʊb-trāī-ä́ʳnᵍ-gᵘˡᵉ-lᵉʳ), **~te** ◻ (~lät) *a.* unvollkommen dreieckig.

subtribal ◻ (ßʊʳb-trāī-bᵊl) *a.* e-m Unterstamm oder einer Unterklasse angehörig.

subtribe ◻ (~trāīb) *s.* Unterstamm *m*; ♀ u. *zo.* Unterklasse *f*.

Zeichen (☞ s. S. IX): F familiär; P Volkssprache; ⚜ Gaunersprache; ✎ selten; † alt (auch gestorben); * neu (auch geboren); ⁂ unrichtig.

subtriedral ◻ (ßöb-traī-ᵉᵛ-drˢl) *a.* = subtrihedral. [spaltig.]
subtrifid ◻ ❦ (ˌtraīᵉᵛ-fid) *a.* fast drei-ſpaltig.
subtrigona/ ◻ (ˌtraīᵉᵛg-ᵒˢ-nˢl), **~te** ◻ (ˌtāt) *a.* fast dreieckig. [dreiſeitig prisma'tiſch.]
subtrihedral ◻ (ˌtraī-hīᵉᵛ-drˢl) *a.* faſt-ſeitig.
subtriple ◻ (ßöb-traīᵉᵛpl) *a.*, *math.* ein Drittel enthaltend; Drittel(s)-...
subtriplicate ◻ (ˌtraīᵉᵛp-ᵉˢ-kāt) *a.*, *math.* Kubi'ſtwurzel-...; ~ ratio Kubikwurzelverhältnis *n.*
subtrist ✎ (ˌtraīᵉᵛßt) *a.* etwas traurig.
subtropic ◻ (ˌtrōᵈᵛp-ik) **I** *a.* an die Tropen grenzend, ſubtro'piſch. — **II** *s.* ſubtropiſche Region.
subtropical ◻ (ˌˢ-kˢl) *a.* = subtropic.
subtrude ✎ (ˌtrüᵉᵛb)[lt.] *v/a.* ①b. einreihen.
subturf-plough ✎ (ßöᵉᵛb-tōᵉᵛſ-plāū) *s.*, *agr.* Unter-raſenpflug *m.* [-hofmeiſter *m.*]
subtutor (ˌtjū-tˢᵉʳ) *s.* Unter-lehrer *m.*, ſ
subtype ◻ (ßöᵉᵛb-taīᵉᵛp) *s.* Unter-typus *m.*
subtypical ◻ (ßöb-tīᵉᵛp-ˢ-tˢl) *a.* et. von der typiſchen Form abweichend.
subucula (ßjū-böᵉᵛf-jū-la) [lt.] *s.* röm. Alt. u. *eccl.* Untergewand *n* für Männer.
subulate(d) ◻ ❦ (ßjūᵉᵛ-bjū-lāt, ˌlē-tˢd) [lt. *su'bula*] *a.* pfriemenförmig.
subulicorn ◻ (ˌlˢ-kōᵉᵛn) *ent.* **I** *a.* zu den Pfriemenhörnern gehörig. — **II** *s.* Pfriemenhorn *n.* [förmig (Fühler).]
subuliform ◻ (ˌfōᵉᵛm) *a.*, *ent.* pfriemen-ſ
subulose ◻ ❦ (ˌlōßˢ), **~ous** ◻ ❦ (ˌlößˢ) [lt.] *a.* pfriemenſpitzig.
subumbonal ◻ (ßöb-ˢm-böᵉᵛ-nˢl, *CT.D.* ßöb-böᵉᵛm-bˢ-nˢl) *a.*, *zo.* unter dem Nabel befindlich.
subumbra/ ◻ (ßöb-öᵉᵛm-bnˢl) **~ellar** ◻ (ßöb-ˢm-bnëˢl-ˢᵉʳ) *a.*, *zo.* die untere Schirmwand der Lappenqualle betreffend.
subuncinate ◻ (ˌböᵉᵛn-ßˢ-nāt) *a.* unvollkommen hakenförmig. [ſchwemmung *f.*]
subundation † (ˌˢn-döᵉᵛ-ſchˢn) *s.* Über-ſ
sub-understand ✎ (ßöᵉᵛb-ön-dˢᵉʳ-ßtāᵉᵛnd) *v/a.* ③ (stand) mit darunter verſtehen, ſtillſchweigend mit-einbegreifen.
subungua/ ◻ (ßöb-böᵉᵛnᵍ-gwˢl), **~ial** ◻ (ˌgwˢ-jˢl) *a.*, *zo.* unter dem Nagel (oder der Klaue, dem Hufe) befindlich.
subungulate (ˌgjū-lāt) [lt. *u'ngula*] *zo.* **I** *a.* zu den Huf-pfötlern gehörig. — **II** *s.* Huf-pfötler *m.*
suburb (ßöᵉᵛb-böᵉᵛb) [lt. *subu'rbium*] **I** *s.* 1. (oft ~s *pl.*; chm. als *sg.* gebraucht) Vorſtadt *f*; Umgebung *f.* — 2. *fig.* Grenze *f*, Rand *m.* — **II** † *a.* 3. = suburban.
suburban (ßöb-öᵉᵛ-bˢn) [lt. *suburba'nus*] **I** *a.* vorſtädtiſch, *fig.* unfein; in der Vorſtadt liegend oder wohnend; ~ villa Vorort-, Land-haus *n.* — **II** *s.* Vorſtädter(in).
suburbanism (ˌbˢ-nizm) *s.* vorſtädtiſches Weſen. [ſtädter(in).]
suburbanite ✎ (ˌnāīt) *s.* (*co.*) Vor-ſ
suburbanity ✎ (ßöb-öᵉᵛ-bˢᵉʳn-ᵉˢ-tᵉ) *s.*, *co.* vorſtädtiſches Weſen; Wohnen in der Vorſtadt.
suburbed ✎ (ßöᵉᵛb-öᵉᵛbd) *a.* mit einer Vorſtadt verſehen; ~ with a market-town mit einem Marktflecken als Vorſtadt.
suburbial † (ßöb-öᵉᵛ-bēˢl), **~an** † (ˌbēˢn), **~can** † (ˌbˢ-kˢn) *a.* vorſtädtiſch.
suburbicar/ian ◻ ✎ (ßöb-öᵉᵛ-bˢ-kāᵉᵛ-nᵉˢn), **~y** ◻ (ˌöᵉᵛ-bˢ-kˢ-nᵉ) *a.* Alt.: in der Nähe von Rom gelegen.
suburethral ◻ (ßöb-jū-rīᵉᵛ-thʀˢl) *a.*, *anat.* unter dem Harnleiter befindlich. [artig.]
subursine ◻ (ˌöᵉᵛ-ßin) *a.*, *zo.* et. bären-ſ
subvaginal ◻ (ˌwäᵉᵛdᵹ-ˢ-nˢl, ˌwˢ-dᵹāīᵉᵛ-nˢl) *a.*, *anat.* unter e-r Scheide gelegen.
subvarietal ◻ (ˌwˢ-nāīᵉᵛ-ˢ-tˢl) *a.* zu einer Unter-abart gehörig. [ab-art *f*, -ſpielart *f.*]
subvariety ◻ (ˌtᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ˌtˢ) Unter-ſ
subvene (ßöb-wīᵉᵛn)[lt.] *v/n.* ①b. 1. darunter kommen (zu Hilfe). — 2. zur Hilfe kommen, unterſtützen, beiſtehen.
subventaneous † (ßöb-wën-tēᵉᵛ-nˢ-ßˢ) *a.* unter dem Einfluſſe des Windes erzeugt; *fig.* windig, hohl, leer; ~ egg Windei *n.*
subvention (ˌwēᵉᵛn-ſchˢn) [fr., lt.] **I** *s.* 1. Dazwiſchenkunft *f.* — 2. Subvention *f*, gelegentliche Hilfeleiſtung, Beiſteuer *f.* — **II** *v/a.* ①a. 3. (mit Geld) unterſtützen.
subventitious (ˌwën-tīᵉᵛſch-ˢß) *a.* Hilfe oder Unterſtützung bietend; Hilfs-...
subvermiform ◻ (ˌwöᵉᵛ-mˢ-föᵉʳm) *a.* et. wurmförmig.
subverse † (ßöb-wöᵉᵛß) *v/a.* = subvert.
subversed ◻ (ßöᵉᵛb-wöᵉᵛßt) *a.*, *math.*: ~ sine Sinus versus *m* des Suppleme'nts.
subversion (ßöb-wöᵉᵛ-ſchˢn) *s.* 1. *fig.* Umwerfen *n*, Umſtürzen *n*; Umſturz *m* (bſd. einer Regierung ꝛc.). — 2. Urſache *f* des Umſturzes (*ML.*). [ſtürzend.]
subversionary (ˌſchˢ-nˢ-rᵉ) *a.*, *fig.* um-ſ
subversive (ˌßīw) **I** *a.* den Umſturz bezweckend, ſubverſi'v; Umſturz-...; to be ~ of a th. et. umzuſtürzen ſtreben, auf den Umſturz e-r Sache gerichtet ſn; ~ of good order die gute Ordnung zerſtörend. — **II** F ✎ *s.* Umſtürzler *m*; Revolutionär *m.*
subvert (ˌwöᵉᵛt) [lt. *subve'rtere*] *v/a.* ①a. umkehren, umſtoßen, umſtürzen, umwerfen, untergraben, zerſtören (a. *fig.*).
subvertebral ◻ (ßöb-wöᵉᵛ-tˢ-bnˢl) *a.*, *anat.* unter dem Rückgrate befindlich.
subverted (ˌtˢd), **~ent** (ˌtˢnt) *a.*, *her.* umgekehrt, geſtürzt.
subverter (ˌtˢᵉʳ) *s.* Umſtürzler(in), Zerſtörer(in), Untergraber(in).
subvertible (ˌtibl) *a.* umſtürzbar.
subvertical ◻ (ˌtˢ-tˢl) *a.* beinahe ſenkrecht.
subverticillate ◻ (ˌßˢ-lāt) *a.* unvollkommen quirlförmig.
subvertive ✎ (ˌtiw) *a.* = subversive.
subvesicular ◻ (ßöb-wˢ-ßīᵉᵛ-jū-lᵉʳ) *a.* unvollkommen blaſen-artig.
subvicar (ßöᵉᵛb-wik-ᵉʳ) *s.*, *eccl.* Unter-, Sub-vika'r *m.* [vikariat *n.*]
subvicarship ✎ (ˌ-ſchip) *s.*, *eccl.* Unter-ſ
subvirate ✎ (ˌwˢ-nāt) [lt.] *s.* j. von untergeordneter Männlichkeit, Männchen *n.*
subvirile (ßöb-wīᵉᵛn-il) *a.* nicht mannbar oder männlich.
subvitalised ④ (ˌwāīᵉᵛ-tˢ-lāīſd) *a.* mit wenig Lebenskraft ausgeſtattet.
subvitreous ◻ (ˌwīᵉᵛt-nēˢ-ßˢ) *a.* unvollkommen glaſig.
sub voce ◻ (ßöb wöᵉᵛ-ßi) [lt.] unter od. bei dem Worte (in lexikaliſchen ꝛc. Verweiſungen).
subway (ßöᵉᵛb-wē) *s.* unter-irdiſcher Gang für Fußgänger (unter Bahnhöfen), für Röhren der Waſſerleitung ꝛc., Unterführung *f.*
subworker (ˌwö-ᵉʳ, *WB.* ßöb-wöᵉᵛ-ᵉʳ) *s.* Unter-arbeiter(in), Handlanger(in), Gehilfe *m*, Gehilfin *f.* [einer Zone.]
subzone ◻ (ßöᵉᵛb-ſōn) *s.* Unter-abteilung *f* (
Suc. ♪ *abbr.* = succentor.
succade (ßˢ-kēᵉᵛd) [lt. *succus*] *s.* in Zucker eingemachte Frucht; ~*spl.* Süßigkeiten *f/pl.*
succatush † (ßöᵉᵛt-ˢ-töſch) *s.* = succotash.
succedaneous (ßök-ßˢ-döᵉᵛ-nᵉˢ-ßˢ) [lt.] *a.* ſtellvertretend, erſetzend, ſtatt eines andern gebraucht od. gewählt; (nach)folgend.
succedaneum (ˌnᵉˢ-öm) *s.* (*pl.* ~a, ˌnˢ-a od. ✎ ~ums, ˌnᵉˢ-mſ) Surroga't *n*, Erſatz(mittel *n*) *m.*
succedent † (ßök-ßīᵉᵛ-dˢnt) **I** *a.* 1. (nach-) folgend. — **II** *s.* 2. Nachfolger *m.* — 3. Folge *f*, Nachfolge *f.* — 4. *astrol.* nach den Eckhäuſern folgendes Haus.
succeed (ßök-ßīᵉᵛd) [fr. *succéder*, lt. *succe'dere*] ①a. **I** *v/a.* 1. j-m folgen, nachfolgen; his son ~ed him on the throne ſein Sohn folgte ihm auf dem Throne. — 2. ✎ erben. — 3. ~ to glücken oder gelingen laſſen, Erfolg verleihen. — **II** *v/n.* 4. folgen, nachfolgen (to *dat.*, in in). — 5. ſich vererben (*SH.All.3,7,23*). — 6. to ~ to a p. j-n beerben; to ~ to an estate ein Gut erben. — 7. gelingen, glücken, Erfolg haben, von ſtatten gehen, anſchlagen (*ant.* fail); ☿. — 8. † hinabſteigen. — 9. † durch Nachfolgen näher kommen (*SP.F.Q.6,4,8*).
§ **Zu ~ 7:** he ~s in everything alles § gelingt od. glückt ihm; nothing ~s with § him nichts gelingt ihm; to ~ in (✎ for) § a th. et. erringen; to ~ with a p. mit § j-m auskommen, et. bei j-m durchſetzen; § nothing ~s like success nichts hilft ſo § gut wie der Erfolg. [folgend.]
succedant (ßök-ßīᵉᵛ-dˢnt) *a.*, *her.* ea-ſ
succeeder (ˌdᵉʳ) *s.* Nachfolger *m*; Erbe *m.*
succeeding (ˌdinᵍ) **I** *a.* 1. nachfolgend; erblich; Glück verleihend; in all ~ ages in allen kommenden Jahrhunderten. — **II** *s.* 2. Folgen *n* ꝛc. (ſ. succeed). — 3. † Folge *f*, Ergebnis *n* (*SH.All.2,3,199*).
succent ♪ ✎ (ßök-ßˢnt) [lt.] *v/a.* ①a. den Schluß oder den zweiten Teil ſingen von.
succentor (ˌßēᵉᵛn-tˢᵉʳ) [lt.] *s.* 1. ♪ Baſſiſt *m* e-s Kirchenchors. — 2. ♪ Unterſänger *m*, Unterkantor *m.* — 3. † Anſtifter *m.*
succenturiate[1] ⚔ † (ˌßēn-tjūᵉᵛ-rˢ-ˢēt) [lt.] *v/a.* vollzählig machen, komplettieren.
succenturiate[2] ◻ (ˌāt) *a.*, *anat.* Hilfs-...; Neben-... [ſieben, ſichten.]
succernate † (ßök-ßöᵉʳ-nēt) *v/a.* durch-ſ
success (ßök-ßēᵉᵛß) [lt. *succe'ssus*] *s.* (*pl.* ~es, ˌˢ-ſ) 1. Erfolg *m*, Fortgang *m*, Ausgang *m*; good (ill) ~ guter (ſchlechter) Erfolg ꝛc.; to meet with bad ~ kein Glück haben, Unglück haben. — 2. glücklicher Erfolg, Gelingen *n*, Glück *n*; ☿. — 3. F j. der oder et. das Erfolg hat; the speech was a ~ die Rede war ein Erfolg; he is a social ~ er glänzt in der Geſellſchaft. — 4. † = succession (*SH.W.T.1,2,394*).
§ **Zu ~ 2:** to have ~ Erfolg od. Glück § haben, gut ausfallen, gelingen; with § ~ mit gutem Erfolg, erfolgreich; I § wish you ~ ich wünſche Ihnen Glück; § may ~ attend you! mögen Sie Glück § haben!; ~ to trade! es lebe der Handel!; § ⚔ ~ of arms, military ~ Kriegs-, § Waffen-glück *n*; signal ~ ſ. signal 3.
successantly † (ßök-ßēᵉᵛß-ˢnt-lᵉ) *adv.* nach-, hinter-einander (*SH.Ti.A.4,4,113*).
successary † (ˌˢ-nᵉ) **I** *a.* durch Nachfolge erhalten, ererbt. — **II** *s.* = succession.
successful (ßök-ßēᵉᵛß-fül) *a.* □ erfolgreich, glücklich (*Syn.* ſ. fortunate); the ~ candidate der erwählte Kandidat; ~ war glücklich beſtandener Krieg.
successfulness (ˌnᵉˢß) *s.* glücklicher Fortgang oder Ausgang, Erfolg *m*, Glück *n.*
succession (ßök-ßēᵉᵛſch-ˢn) [lt.] *s.* 1. Folgen *n*, Nach-, Auf-ea.-folgen *n*, Reihenfolge *f*, Folge *f*, Kette *f*; ☿. — 2. Nachfolge *f* in Amt od. Beſitz. — 3. Nach-, Erbfolge *f*, Succeſſion *f*; Reihe *f* von Nachfolgern, Linie *f*; ☿. — 4. Nachkommenſchaft *f* von Fürſten. — 5. ♪ Folge *f*, Seque'nz *f*; ~ of octaves Oktavengang *m.* — 6. *phls.* Gedanken-folge *f*, -verbindung *f.* — 7. † Nachfolger *m* (*ML.*). — 8. Erbſchaft *f*, Nachlaß *m.* — 9. † Zukunft *f.*
§ **Zu ~ 1:** in ~ hinter-ea.; in due § in gehöriger Reihe; by order of ~ der § Reihe nach, nach-ea.; in uninterrupted § ~ in fortlaufender Reihe; *agr.* ~ of § crops Fruchtfolge *f*; ~ bath abwechſelnd § kaltes und warmes Bad.
§ **Zu ~ 3:** law (right) of ~ Erbfolge-§ geſetz (-recht) *n*; order of ~ Thronfolge § *f*; war of ~ Erbfolgekrieg *m*; upon § his ~ to the throne bei ſeiner Thron-§ beſteigung; ~ duty, ~ tax Erbſchafts-§ Nachlaß-ſteuer *f*; *Am.* ~ sale Nachlaß-§ verſteigerung *f*; title by ~ ererbter Titel.

successional (ßsĕ-sĕ'sh-ᵊn'l) *a.* □ (f. ~ly) nach-, auf-ea.-folgend; Succession's-...
successionally (~n^sh-l^e) *adv.* der Reihe nach.
successionist (~nlßt) *s.* Verfechter *m* der Nach-, Erb-folge; bsd. *Cath.eccl.* Anhänger *m* der apostol'ischen Succession.
successive (ßsĕk-sĕ'ß-tiv) [fr., mlt. *successi'vus* von lt. *succe'dere*] *a.* □ (f. a. ~ly) 1. auf-ea.-folgend, ununterbrochen; on three ~ nights an drei Abenden hinter-einander. — 2. † erblich, geerbt.
successively (~l^e) *adv.* 1. nach-ea., nach und nach, der Reihe nach. — 2. erblich, in Erbfolge. — 3. † erfolgreich; gänzlich.
successiveness (ßsĕk-sĕ'ß-tiv-n^sß) *s.* Folge *f*, Reihenfolge *f*.
successless (ßsĕk-sĕ'ß-l^sß) *a.* □ erfolglos, unglücklich; ~ness (~n^sß) *s.* Erfolglosigkeit *f*, Mißlingen *n*.
successor (ßsĕk-sĕ'ß-s^r) [lt.] *s.* Nachfolger *m*; Thronfolger *m* (*ant.* predecessor); ~ship (~-shïp) *s.* Nachfolgerschaft *f*.
successory (~s^s-r^e) *a.* die Nachfolge betr.
succi ℳ (ßs'r-ßāī) *s/pl.* von succus.
succiduous ↖ (ßsĕk-ßï'r-dï-ūßß) [lt. *succi'duus*] *a.* zs.-sinkend, fallend.
succiferous ℳ (ßsĕk-ßï'f-ᵊr-nßß) *a.* Saft erzeugend oder führend.
succin ℳ (ßs'r-ßïn) [lt. *su'ccinum*] *s.*, *min.*, *chm.* Bernstein *m*.
succinate ℳ (~ßᵊn-nāt) *s.*, *chm.* bernsteinsaures Salz; ~ of ammonia bernsteinsaures Ammonia'k. [sauer.]
succinated ℳ (~nē-t^sd) *a.*, *chm.* bernstein-
succinct (ßsĕk-ßï'r^sßt) [lt. *p.p. succi'nctus*] *a.* □ 1. ↖ aufgeschürzt. — 2. *fig.* kurz (-gefaßt), bündig, gedrängt (*Syn.* s. concise). — 3. *ent.* gegürtet, umgürtet (Puppe).
succinctness (~n^sß) *s.*, *fig.* Kürze *f*, Gedrängtheit *f*, Bündigkeit *f*.
succinctory (ßsĕk-ßï'r^sn^sĕ-t^s-r^e) [lt.] *s.* (*pl.* ~ies, ~n^sß), *Cath.eccl.* Succincto'rium *n* (auf der linken Seite von einem Gürtel herunterhängendes Gewand des Papstes).
succinic ℳ (~ßï'r-nïk) *a.*, *chm.*: ~ acid Bernsteinsäure *f*; ~ salt Bernsteinsalz *n*.
succinite ℳ (ßs'r-ßᵊ-nāīt) *s.*, *min.* 1. Succini't *m*, gelber Granat. — 2. Bernstein *m*.
succinous ℳ (~nßß) *a.*, *chm.* bernsteinartig; Bernstein-...
succirubra-bark ⚘ (ßsĕk-ßᵊ-nū'r-bra-bā'r^sk) *s.*, *pharm.* Chinarinde *f* (*Cincho'na succiru'bra*). [abgeschnitten.]
succise ℳ ⚘ (ßsĕk-ßāī'r^sß) [lt.] *a.* (wie) unten∫
succision † (~ßï'r^sG-ᵊn) *s.* Abschneiden *n*.
succivorous ℳ (~ßï'r^sw-ᵊ-nßß) [lt.] *a.*, *ent.* von Pflanzen-Säften lebend.
succlamation † (ßsĕk-l^sā-mē'r-sh^sn) [lt.] *s.* Zurufen *n*. [succour, &c.]
☞ **succor, succorable,** &c. =∫
succory ⚘ (ßs'r-ᵊ-r^e) *s.* = chicory 1.
succose ℳ (ßs'r-kōß) [lt.] *a.* saftreich.
succotash *Am.* (ßs'r-ᵊ-täsh) [am.-indian.] *s.* Gericht *n* aus jungem Mais mit Bohnen.
succoteague *Am.* (ßsĕk-ᵊ-tï'r-g) = squeteague.
succour (ßs'r-ᵊr; *Hom.* sucker) [lt. *succu'rrere*] **I** *s.* 1. Hilfe *f*, Unterstützung *f*, Beistand *m*; ↧. — 2. ⚔ Entsatz *m*, Succu'rs *m*; ~s *pl.* Hilfstruppen *f/pl.* — 3. Helfer *m*; ⚔ Entsetzer *m*. — **II** *v/a.* ①a. 4. j-m helfen, beistehen, zu Hilfe kommen, j-n unterstützen. — 5. ⚔ entsetzen. — 6. ⚓ to ~ a mast einen Mast verstärken.
Zu ~ 1: to cry out for ~ um Hilfe rufen; to give ~ Hilfe oder Beistand leisten; to run to a p.'s ~ j-m zu(r) Hilfe eilen; place of ~ Zufluchts-ort *m*.
succourable (ßs'r-ᵊr-ᵊbl) *a.* 1. Hilfe oder Beistand heischend, unterstützbar. — 2. † Hilfe bringend, hilfreich.
succourer (~r^sß) *s.* Helfer(in), Beistand Leistende(r); ⚔ Entsetz(end)er *m*.
succouress † (ßs'r-ᵊ-r^sß) *s.* Helferin *f*.
succourless (ßs'r-ᵊr-l^sß) *a.* ohne Beistand, hilflos; ~ness (~n^sß) *s.* Hilflosigkeit *f*.
succub (ßs'r-kᵊb) *s.* = succuba.
succuba (~kiᵘ-ba) [lt.] *s.* (*pl.* ~æ, ~bī) Nacht-weibchen *n*, -mähre *f* (weibliches, schlafenden Männern beiwohnendes Gespenst).
succubate (~bēt) *v/a.* ①b. schlafenden Männern beiwohnen.
succubine (~bïn) *a.* ein Nachtweibchen betreffend; einem Nachtweibchen eigen.
succubous ℳ ⚘ (~bßß) *a.* unterschlechtig (mit dem oberen Rande unter dem folgend. Blatte).
succubus ↖ (~bßß) [mlt.] *s.* (*pl.* ~i, ~bāī) schlafenden Menschen beiwohnender böser Geist.
succulence (ßs'r-kiᵘ-lënß), ~y (~lën-ßᵉ) *s.* Saftigkeit *f*.
succulent (~lënt) [lt. *succule'ntus*] *a.* □ 1. saftig. — 2. *fig.* geistige Nahrung bietend, nicht trocken.
succulous (~lßß) *a.* = succulent.
succumb (*CT.D.* ßᵊ-kᵊ'm, *WB.* a. ßᵊ-kᵊ'mb) [lt. *succu'mbere*] *v/n.* ①a. unterliegen, erliegen (to, under *dat.*).
succumbency ↖ (ßᵊ-kᵊ'm-bᵊn-ßᵉ) *s.* Erliegen *n*, Ohnmacht *f*.
succumbent † (~bᵊnt) *a.* erliegend, kraftlos.
succumbentes (ßsĕk-ᵊm-bĕ'n-tïs) *s/pl.*, *eccl.* = kneelers (∫. kneeler).
succursal ↖ (ßᵊ-kē'r-ßᵊl) [*b.lt. succu'rsus*] *a.*: ~ church Filia'l-, Hilfs-kirche *f*.
succus ℳ (ßs'r-kᵊß) [lt.] *s.* (*pl.* ~i, ~ßāī), *anat.*, *pharm.* Saft *m*.
succuss ℳ (ßᵊ-kᵊ'ß) [lt. *p.p. succu'ssus*] *v/a.* ①c. heftig schütteln.
succussation (ßsĕk-ßĕ'-sh^sn) [lt.] *s.* 1. ↖ Trott *m*, Trab *m*. — 2. = succussion.
succussion (ßᵊ-kᵊ'sh-ᵊn) *s.* 1. Schütteln *n*, Erschütterung *f*. — 2. ℳ *med.* Schütteln *n*, Rütteln *n*; ~ sound Erschütterungsgeräusch *n*.
succussive ℳ (ßᵊ-kᵊ'ß-tiv) *a.* schüttelnd.
such (ßsch) [a/e. *swylc, swīlc*; m/e. *soche*] *pron.* u. *a.* 1. solch, solche(r, s), der, die, das, ebensolche(r, s), derartig; so (groß &c.); ↧. — 2. (adverbiell) so, auf diese Weise od. Art; ↧.
Zu ~ 1 u. 2: ~ and ~ ein(e) gewisse(r), diese(r) und jene(r); so eine(r, s); ~ a one so (oder solch) eine(r), der und der, die und die; Mr. ~ a one Herr N., Herr Dingsda, ein gewisser Herr; Mrs. ~ a one Frau N.; at ~ (and ~) a place an dem und dem Orte; ~ a day ein solcher Tag; no ~ thing, no ~ matter nichts dergleichen, mit nichten; there is no ~ thing es giebt nichts Ähnliches; was ~ a thing ever seen? hat man je so etwas gesehen?; there can be but one ~ woman in the world es kann auf Gottes Erdboden nur eine solche Frau geben; ~ is ... so weit geht ..., derart ist ...; ~ is the case so ist es, das ist der Fall; ~ is life so geht's (in der Welt); ~ is my opinion of the matter das ist meine Meinung über die Sache; he did not do ~ a thing das hat er nicht gethan; I don't know any ~ person ich kenne niemand dergleichen; F you're ~ another Du bist auch so einer; I want ~ (an)other ich brauche ebensolche(n); is this comb tortoise-shell?, it was bought for ~ ist dieser Kamm Schildpatt?, er ist dafür gekauft worden; ~(-)like dergleichen; ~ as die(jenigen), welche; ~ as know die Wissenden; take ~ as I can send you nimm die, welche ich Dir senden kann; at ~ time as you think proper zu der Zeit, die Sie für passend halten; ~ was her virtue that ... so groß war ihre Tugend, daß ...; he is not ~ a fool as you take him to be er ist nicht so dumm, wie Ihr glaubt; he had ~ refreshments brought as could most readily be procured er ließ die Erfrischungen bringen, die sogleich zu beschaffen waren; his bravery was ~ as to astonish the world seine Tapferkeit war derart, daß sie die Welt in Staunen setzte; and then ~ sermons as he preaches! und dann, was für Predigten hält er!; there is no ~ thing as keeping them within doors es ist schlechterdings nicht möglich, sie zu Hause zu halten (*IR.*); ~ as it is so wie es ist; *provc.* ~ much so viel (*CL.*); ~ a large piece ein so großes Stück; ~ different views so verschiedene Ansichten; † ~ ten zehnmal so viel; ~ a dear! ein so liebes Geschöpf!
suchospondylous ℳ (ßsiū-kᵊ-ßpᵊ'n-dᵊ-l^sßß) [grch.] *a.*, *zo.* mit Krokodil'swirbeln.
suchwise fast † (ßsch-wāīs) *adv.* dergestalt, auf diese Weise, so.
suck[1] (ßs'r) [a/e. *sūcan*, dtsch saugen] **I** *v/a.* ①a. 1. saugen; to ~ the breast an der Brust saugen. — 2. ein-saugen, -ziehen, *fig.* in sich aufnehmen (auch to ~ in, to ~ up); aufsaugen (auch to ~ out); ausschöpfen; ↧. — 3. ⚙ Pumpenmacher: ansaugen. — 4. schöpfen, leeren, auspumpen; *fig.* j-n ausfragen, ausholen. — 5. trocken legen, aussaugen (*TM.*). — 6. P *Am.* betrügen (auch to ~ in); P to be ~ed in um sein Geld geprellt werden, P barbiert werden. — **II** *v/n.* ①a. 7. (ein-) saugen; ⚙ to get a pump to ~ eine Pumpe aufsaugen lassen. — 8. an der Brust saugen. — 9. *Am.*, Schul-*sl.* beim Übersetzen Esels-brücken gebrauchen. — 10. to ~ up to sich einschmeicheln bei. — **III** *s.* 11. Saugen *n*; to give ~ die Brust geben, säugen, stillen; F have a ~! sauge einmal! — 12. F kleiner Schluck. — 13. Branntwein *m*, Schnaps *m*, ehm. auch Bier *n*. — 14. P Prellerei *f*. — 15. Schul-*sl.* Schmarotzer *m*. — 16. Zuckerplätzchen *n*. — 17. † *cant* Brusttasche *f*.
Zu ~ 2: F to ~ the brains of a p. j-n aus-forschen, -horchen; auch: j-m sein geistiges Eigentum stehlen; *fig.* to ~ a p. to the very marrow, to ~ a p.'s substance j-n bis aufs Blut aussaugen; ⚓ *sl.* to ~ the monkey ∫. monkey 1 ↧; to ~ a wound eine Wunde aussaugen.
suck[2] † (ßs'r) [lt. *succus*] *s.* Saft *m*.
suckatash † (ßs'r-k-täsh) *s.* = succotash.
suck-casa F (ßs'r-kᵊ-sa) *s.* Schenke *f*, Wirtshaus *n*.
sucked (ßs'r) *a.*, *cant* = sucky.
suck-egg P (ßs'r-ĕg) *s.* = sucker 12.
sucken schott. (ßsk^sn) *s.* ehm.: Mahlzwangsbezirk *m*. [pflichtige(r).]
suckener schott. (ßs'r-kn-ᵊr) *s.* ehm.: Mahl-∫
sucker (ßs'r-ᵊr; *Hom.* succour) **I** *s.* 1. Sauger *m*, Saugende(r, s); P ↖ Säugling *m*. — 2. ⚉ *sl.* Ferkel *n*. — 3. junger Walfisch. — 4. *ichth.*: a) *Am.* Name zahlreicher Süßwasserfische (Fam. *Catosto'midæ*, &c.); b) = lump-fish; c) = remora 2; d) = hag[1] 3. — 5. *zo.* Saug-röhre *f*, -scheibe *f*, -apparat *m*. — 6. ⚙ *mech.* Sauger *m*, Saug-röhre *f*; Pumpen-schuh *m*, -kolben *m*. — 7. Saug-rohr *n*, um Flüssigkeiten aufzufangen. — 8. Saug-leder *n*, -scheibe *f* (Kinderspielzeug). — 9. ⚘ Schößling *m*, Wurzelsproß *m*, Räuber *m*; to remove the ~s of tobacco den Tabak ausgeizen. — 10. *Am.*, *pol.* j. der einem Kandidaten Geld abpreßt. — 11. Schmarotzer *m* (= sponger 2). — 12. *Am.* Grünschnabel *m*, Dummkopf *m*. — 13. P Säufer *m*, gemeiner Kerl. — 14. *Am.*, *co.* Bewohner(in) von Illinois. — 15. schott. = sucket 1. — **II** *v/a.* ①a. 16. von

Schößlingen od. Wurzelsprossen befreien. — 17. *zo.* mit Saugern versehen. — **III** *v/n.* ①a. 18. ❦ Schößlinge od. Wurzelsprossen treiben. [Säufer *m/pl.*]

suckerdom P (ßö″f-ᵉr-dᵘm) *s., co., coll.*

suckerel *Am.* (‿ᵘ-rᵉl) *s., ichth.* Art Flußfisch des Mississippithales (*Cycle'ptus elonga'tus*).

sucker-fish (ßö″f-ᵉr-fisch) *s.* = remora 2.

sucker-foot (‿-fût) *s.* 1. *zo.* Saugfüßchen *n* der Seeigel. — 2. *ent.* Bauchbein *n* der Larven. [mit sauger-artigem Munde.]

sucker-mouthed (‿-maudhd) *a., ichth.*

sucker-rod ⚙ (‿-rŏd) *s.* Pumpenstange *f* einer Saugpumpe.

sucker-tube (‿-tjûb) *s., zo.* = sucker-foot 1.

sucket † *obsr. prov.* (ßö″f-ᵉt) [succade, suck¹] *s.* 1. Zuckerplätzchen *n*; ~s *pl.* Zuckerwerk *n*, Eingemachte(s) *n*. — 2. junges oder saugendes Kaninchen.

suckfish (ßö″f-fisch) *s., zo.* 1. = remora 2. — 2. Art Walfischlaus.

suckin schott. (ßö″f-in) *s.* = sucken.

suck-in (‿) *s., sl.* Betrug *m*, Täuschung *f*.

sucking (ßö″f-inᵍ) **I** *p.pr.* u. *a.* 1. saugend; Saug-...; ‡. — 2. F *fig.* jung, in den Windeln, angehend; ‡. — **II** *s.* 3. Saugen *n*; ⊕ Guß: Blasenbildung *f*.

Zu ~ 1: ~ animal Säugetier *n*; F ~ baby Säugling *m*; ~ calf Saugkalb *n*; ~ child Säugling *m*; ⊕ ~ jet-pump Saug-Strahlpumpe *f*; ~ lamb Saug-lamm *n*; ~ pig (Span.) Ferkel *n*.

Zu ~ 2 F: ~ dove unschuldiges Täubchen; Dummkopf *m*; *co.* ~ lawyer Advokat *m* ohne Praxis; ~ situation Stellung *f* für ein jugendliches Alter, die Aussicht auf Beförderung und Fortkommen giebt. [Lutschbeutel *m*.]

sucking-*bag* (ßö″f-inᵍ-bäg) *s.* Zulp *m*,

~-bottle (‿-bŏtl) *s.* Saugfläschchen *n*.

~-disk ⊕ (‿-dĭßk) *s.* Saugscheibe *f*.

~-fish (‿-fĭsch) *s., ichth.* 1. = remora 2. — 2. = lamprey.

~-port ⊕ (‿-pōᵊt ⑨) *s.* Saug-öffnung *f*.

~-pump ⊕ (‿-pŏmp) *s.* Saugpumpe *f*.

~-stomach (‿-ßtŏm-ᵃk) *s.* Saug-magen *m* gewisser Insekten und Krustentiere.

~-tube ⊕ (‿-tjûb) *s.* Saug-röhre *f*.

~-valve ⊕ (‿-wälw) *s.* Saugventil *n*-r Pumpe.

~-wick (‿-wik) *s.* Saugdocht *m*.

suckle (ßŏkl) **I** *v/a.* und *v/n.* ①b. ein Kind säugen, nähren, stillen. — **II** † *s.* Zitze *f*.

suckler (ßö″f-lᵊr) *s.* 1. ✎ *zo.* Säugetier *n*. — 2. ❦ *prov.* ~s *pl.* = suckling ² 2 a.

Suckling¹ (ßö″f-linᵍ) *npr.*: Sir John ~ engl. Dichter (1609–1642). — Vgl. ~².

suckling² (ßö″f-linᵍ) **I** *s.* 1. Säugling *m*; das Junge von Säugetieren. — 2. ❦ *prov.*: a) (roter od. weißer) Klee; b) Geißblatt *n* (*Loni'cera pericly'menum*); c) yellow ~ gelber Klee. — **II** *a.* 3. saugend, noch nicht entwöhnt; *fig.* jung u. unerfahren.

suck-pint (‿-paint) *s., cant* Säufer *m*.

suck-spigot (‿-ßpig-ᵒt) *s., cant* Säufer *m*.

suck-stone (‿-ßtōn) *s., ichth.* = remora 2.

sucky P (ßö″f-ᵉ) *a., cant* dem Trunke ergeben; besoffen.

sucrate ⚱ (ßûᵘ″-krᵃt) *s., chm.* Zuckerverbindung *f*; ~ of lime Zuckerkalk *m*.

sucre (ßûᵘ″-krᵉ) *s., num.* Silbermünze Ecuadors von 25 Gramm Gewicht.

sucrose ⚱ (ßûᵘ″-krōß) [von fr. *sucre*] *s., chm.* Rohrzucker *m* ($C_{12}H_{22}O_{11}$).

suction (ßö″f-schᵊn) *s.* 1. Saugen *n*, Ansaugen *n*. — 2. ⚓ *sl.* Saufen *n*; auch Getränk *n*, Schnaps *m* (*BM.*).

suction-anemometer ⚱ (ßö″f-schᵊn-ănᵉ-mŏ″m-ᵉ-tᵊr) *s., phys.* Art Anemometer, bei dem die Windgeschwindigkeit durch Druckverminderung gemessen wird.

suction-apparatus ⊕ (″-ăp-ᵉ-rē″-tᵊß) *s.* Saug-apparat *m*, Aspira'tor *m*.

suction-*box* (ßö″f-schᵊn-bŏkß) *s.* Papierfabrikation: Absauger *m*, Va'kuumkasten *m*.

~-chamber ⊕ (‿-tschēm-bᵉr) *s.* Cyli'nder *m* einer Pumpe. [Spritze ꝛc.]

~-hose ⊕ (‿-hōß) *s.* Zuführschlauch *m* e-r

~-pipe ⊕ (‿-paip) *s.* Saug-rohr *n*.

~-plate ⊕ (‿-plēt) *s.* Saug-, Kautschukplatte *f* für künstliche Zähne. [saugpumpe.]

~-primer ⊕ (‿-praī-mᵘᵉr) *s.* kleine An-

~-pump ⊕ (‿-pŏmp) *s.* Saugpumpe *f*.

~-tube ⊕ (‿-tjûb) *s.* Saugrohr *n*.

~-valve ⊕ (‿-wälw) *s.* Saugventil *n*; Bodenventil *n* einer Pumpe.

suctorial ⚱ (ßŏk-tōᵊ-rᵉ-ᵉl ⑨) *a., zo.* zum Saugen geeignet oder geschickt; Saug-...; *ichth.* ~ fishes *pl.* Rundmäuler *n/pl.*

suctorian ⚱ (‿-rᵉ-ᵉn) *s., zo.* Sauger *m*, Saugtier *n* (gewisse Infuso'rien, Insekten, Vögel, Fische ꝛc.); bsd. *ichth.* Rundmaul *n*.

suctorious ⚱ (‿-rᵉ-ᵉß) *a.* = suctorial.

sud (ßŏd) **I** *s.* 1. *prov.* von einer Flut zurückgelassener Sand, Schlammwasser *n*. — 2. *zo.* junge Kamm-muschel. — **II** *prov., v/a.* ①e. 3. mit Sand bedecken (Flut).

sudamina ⚱ (ßiᵘ-dă″m-ᵉ-na) [von lt. *suda're*] *s/pl., med.* Hitzpusteln *f/pl.*, Schweißbläschen *n/pl.* [bläschen betr.]

sudaminal ⚱ (‿-nᵊl) *a., med.* die Schweiß-)

Sudan (ßû-dă″n) *npr., geogr.* Suda'n *m* (Länderkomplex südlich von der Sahara); the Sudan War der Krieg im Sudan.

Sudanese (ßû-dᵃ-niᵉ″ß, ‿niᵉ″ß) **I** *a.* den Suda'n betr.; judane'sisch. — **II** *s.* (*sg.* u. *pl.*) Bewohner(in) des Suda'n, Sudanese(n), Sudanesin(nen).

sudarium (ßiᵘ-dā″ᵉ-rᵉ-ŭm) [lt.] *s.* (*pl.* ~a, ‿ᵉ-a) 1. Schweißtuch *n* Christi, auch mit dessen Bildnis. — 2. = maniple 4.

sudary (ßjûᵉ″-dᵘ-rᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ‿ᵉß) = sudarium.

sudation (ßiᵘ-dē″-schᵊn) [lt.] *s.* Schwitzen *n*.

sudatorium (ßjû-dă-tōᵊ-rē-ŭm ⑨) [lt.] *s.* (*pl.* ~a, ‿ᵉ-a) Schwitzbad *n*.

sudatory (ßjûᵉ″-dă-tᵊ-rᵉ) **I** *a.* schwitzend; Schwitz-...; schweißtreibend; *med.* ~ fever englischer Schweiß. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ‿ᵉß) Schwitz-bad *n*, -stube *f*.

sudd (ßŏd) [ar.] *s.* verschlungene Masse aus Baumstämmen und Wasserpflanzen auf dem Weißen Nil.

sudden (ßŏdn) [fr. *soudain*, von lt. *subita'neus*] **I** *a.* (auch *adv.*) □ (s. a. ~ly) 1. plötzlich, unerwartet, unvermutet; ‡. — 2. rasch fertig, hastig; vorschnell, hitzig. — 3. *zo.* scharf abgegrenzt, abgestutzt. — **II** meist † *s.* 4. plötzliches Ereignis, Überraschung *f*; ‡.

Zu ~ 1: ~ death: a) *cant* Art Hasardspiel mit Kupfermünzen, das schon beim ersten Wurf entschieden wird; b) *sl.* anglo-ind.: gebratenes Huhn; c) *univ., sl.* = crumpet; ⚔ ~ attack Handstreich *m*; ~ fright jäher Schreck.

Zu ~ 4: all of (od. on) a ~, on a (od. the) ~, of a ~, † at (od. of) the ~ auf einmal, plötzlich; † on such a ~ so auf einmal; † upon all ~s für alle Fälle.

suddenly (ßödn-lᵉ) *adv.* 1. plötzlich, unvermutet, auf einmal. — 2. *zo.* in scharf abgegrenzter Weise. [Unvermutete.]

suddenness (‿nᵉß) *s.* das Plötzliche oder

suddenty schott. (‿tᵉ) *s.* das Plötzliche; on (oder of) a ~ plötzlich; ohne Vorbedacht.

sudder Ost-I. (ßö″d-ᵊr) [hindost. u. ar. *sadr* Haupt] *a.* oberst, höchst (s. adawlet).

Sudetic (ßiᵘ-dē″t-ik) *a.* Sude'ten-...; ~ Mountains *pl.* Sudeten *pl.* (Gebirge).

sud-oil ⊕ (ßö″d-ȯil) *s.* Seifenlaugenfett *n*.

sudor ⚱ (ßjûᵘ″-dᵒᵊ) [lt.] *s., med.* Schweiß *m*; ~ anglicus englischer Schweiß; ~ cruentus (krᵘ-zē″-nᵉ-tᵘß) Blutschwitzen *n*.

sudoral ⚱ (‿dᵊ-rᵊl) *a., med.* Schweiß-...

sudoriferous ⚱ (ßjiᵘ-dᵊ-rĭ″f-ᵊ-rŏß) [lt.] *a., med.* Schweiß hervorbringend.

sudorific ⚱ (ßjû-dᵊ-rĭ″f-ik) [lt.] *a.* und *s., med.* schweißtreibend(es Mittel).

sudoriparous ⚱ (‿rĭ″p-ᵃ-rŏß) [lt.] *a., med.* Schweiß erzeugend oder absondernd.

sudorous † (ßjûᵘ″-dᵊ-rŏß) *a.* schweiß-artig.

Sudra Ost-I. (ßûᵘ″-drä) *s.* vierte und niedrigste indische Kaste (Handwerker, Tagelöhner ꝛc.).

suds (ßŏdß) [sud] *s/pl.* 1. Seifen-wasser *n*, -lauge *f*, -lösung *f*; F *fig.* in the ~ in der Klemme, in der Tinte; F to leave in the ~ im Stiche lassen. — 2. *sl.* vom verwundeten Wal aufgepeitschter Schaum od. Gischt.

Sue¹ (ßjû) *npr.* Koseform von Susannah.

sue² (ßjû) [a/f. *suir*, fr. *suivre*] ①b. **I** *v/a.* 1. † folgen (*dat.*), verfolgen (a. *fig.*); zu erlangen suchen. — 2. j-n mit Bitten od. Forderungen angehen. — 3. zu gewinnen suchen, anhalten od. werben um. — 4. jur.: gerichtlich belangen, verklagen (for wegen); ‡. — 5. jur.: einklagen, klagen auf (a. to ~ at law); ‡. — 6. jur.: to ~ upon: a) einklagen; b) belangen wegen. — **II** *v/n.* 7. † folgen, nachsetzen. — 8. bitten (for um). — 9. bitten, ersuchen (to a p. j-n). — 10. jur.: bei Gericht an- oder nach-suchen, anhalten, supplizieren (for um); to ~ for admittance seine Forderung zur Masse anmelden. — 11. ✎ werben, den Liebhaber oder Freier machen. — 12. ⑨ engl. Seeversicherung: to ~, labour, and travel alle zur Erhaltung oder Wiedererlangung versicherter Güter geeigneten Mittel anwenden.

Zu ~ 4: to ~ a p. for damages gegen j-n auf Schaden-ersatz klagen; to ~ for breach of promise wegen Nicht-erfüllung eines Eheversprechens verklagen; *prvb.* you may ~ a beggar and catch a louse wo nichts ist, hat der Kaiser sein Recht verloren.

Zu ~ 5: to ~ out bei Gericht erwirken; to ~ out a commission of bankruptcy e-e Fallit-erklärung auswirken; † to ~ (out) livery bei erreichter Großjährigkeit um die Verleihung ererbten Landbesitzes nachsuchen; *fig.* sich für großjährig erklären.

suent *prov.* (ßjûᵉ″-ᵉnt) *a.* □ = suant¹.

suer (ßjûᵉ″-ᵉr; *Hom.* sewer² u. ³) *s.* 1. † j. der folgt. — 2. = suitor.

suet (ßjûᵉ″-ᵉt) [a/f. *seu*; fr. *suif*; lt. *sebum*] *s.* Talg *m*, Nierenfett *n*, festes Fett.

Suetonius (ßwᵉ-tōᵊ-nᵉ-ŭß) *npr.* Sueto'n(ius) (röm. Geschichtschreiber; 2. *sæ.*).

suety (ßjûᵉ″-ᵉ-tᵉ) *a.* aus Nierenfett bestehend, talgig; P ~ Isaac Mehlpudding *m* ohne Rosinen.

Suevi (ßwiᵉ″-wāi) *s/pl.* Mlt.: Sue'ven *pl.* (germanischer Volksstamm).

Suez (ßûᵉ″-ᵉß) *npr.* ägyptische St.; Isthmus of ~ siehe isthmus 1 ‡; ~ Canal Suezkanal *m*.

suff (ßöf) *s.* = sough¹ u. ², surf¹.

Suff. *abbr.* = Suffolk.

suff. *abbr.* = suffix²; suffragan.

suffect ✎ (ßᵘ-fĕ″kt) [lt.] **I** *v/a.* ①a. an die Stelle von et. setzen, ersetzen. — **II** *a.* ersetzt; Ersatz-...

suffer (ßö″f-ᵉr) [fr. *souffrir*, lt. *suffe'rre*] ①a. **I** *v/a.* 1. leiden, erleiden, (er)dulden, ertragen, ausstehen; ‡. — 2. leiden, nicht hindern, gestatten, zulassen, erlauben, lassen; ‡. — 3. † abstehen lassen (from von). — **II** *v/n.* 4. leiden, Schaden leiden (by durch); to ~ from a severe headache an heftigem Kopfweh leiden. — 5. Strafen leiden, bsd. den Tod erleiden, gehenkt werden; to ~ for büßen für. — 6. es zulassen, es dulden. — 7. † Geduld oder Ausdauer haben; aushalten. — *Syn.* (2) siehe admit und allow.

Zu suffer 1: to ~ change eine Veränderung erleiden; to ~ loss e-n Verlust erleiden; to ~ (bodily) pain Schmerzen leiden; to ~ punishment eine Strafe erleiden; to ~ wrong Unrecht leiden.

Zu ~ 2: why do you ~ it? warum dulden Sie es?; to ~ a p. to do a th. j-n et. thun lassen; *bibl.* ~ the little children to come unto me lasset die Kindlein zu mir kommen (Mark. 10,14); will you ~ yourself to be so insulted? wollen Sie sich so beschimpfen lassen?; it is not to be ~ed es ist nicht auszuhalten, es ist unleidlich, unausstehlich.

sufferable (ßŏ′f-ᵊr-ᵊbl) *a.* □ 1. leidlich, erträglich. — 2. zulässig, zu gestatten(d), zu dulden. — 3. † geduldig (of gegen).

sufferableness (~ᵊnᵊß) *s.* Leidlichkeit *f*, Erträglichkeit *f*, Zulässigkeit *f*.

sufferance (ßŏ′f-ᵊr-ᵊnß) [(alt-)fr. *souffrance*, lt. *suffere'ntia*] *s.* 1. Leiden *n*, leidender Zustand, Schmerz *m*, Not *f*. — 2. Dulden *n*, Erduldung *f*; Geduld *f*. — 3. Duldung *f*, Tolera'nz *f*, Zulassung *f*, Gestattung *f*, Nachsicht *f*; ⚓. — 4. ⚜ Zollvergünstigung *f*. — 5. Erleiden *n* der Todesstrafe (*SH.H.V,2,2,159*). — 6. jur.: estate at (od. by) ~ Gut, das j. (tenant at ~) noch nach Erlöschen des Rechtstitels behält. — 7. † Schaden *m*, Beschädigung *f*, Verlust *m*.

Zu ~ 3: at (oder by, in, on, upon, through) ~ nur geduldeter Weise; companion on ~ nur geduldeter Gefährte; ⚓ to remain in ~ Not leiden (Wechsel); ⚓ ~ wharf Werft, an der die Zollbehörde vor Entrichtung des Zolles zu landen gestattet.

sufferant † (ßŏ′f-ᵊr-ᵊnt) **I** *a.* duldsam, geduldig. — **II** *s.* Geduldige(r).

sufferer (ßŏ′f-ᵊr-ᵊr) *s.* 1. Leidende(r), Duldende(r), Dulder(in); fellow ~ Leidensgefährte *m*; to be a ~ by a th. (a p.) bei einer Sache (an einer Person) verlieren, unter et. leiden, bei et. zu kurz kommen. — 2. Gestattende(r), Zulassende(r). — 3. zum Tode Verurteilte(r). — 4. *sl.* beim Spiel Verlierende(r), Schneider *m*.

suffering (ßŏ′f-ᵊr-nĭngᵊ) **I** *p.pr.* und *a.* □ leidend. — **II** *s.* Leiden *n*, Erdulden *n*; ~s *pl.* of Christ Leiden *n/pl.* Christi; Meeting for S.s 1675 gegründete Quäker-Organisation zur Unterstützung derer, die wegen rückständiger Abgaben gepfändet wurden.

suffete (ßŭf′f-it) [lt.] *s.*, Alt.: Suffe't *m* (hohe Magistratsperson in Kartha'go).

suffice (ßᵊ-fāĭ′ß oder ~fāĭ′ſ) [lt. *suffi'cere*] ①b. **I** *v/a.* 1. genügen (*dat.*), befriedigen. — 2. † genügen, hinreichen für. — 3. † zur Genüge versehen, füllen. — **II** *v/n.* 4. genügen, hinreichend sein; F langen, reichen (for, ↖ to für, zu); ~ it to say es genüge zu sagen oder zu erwähnen.

sufficience † (ßᵊ-fĭ′ſch-ᵊnß) = sufficiency.

sufficiency (ßᵊ-fĭ′ſch-ᵊn-ßᵉ) *s.* 1. Hinlänglichkeit *f*, Angemessenheit *f*, Genüge *f*; to have ~ of genug haben von; to have money in ~ Geld zur Genüge haben. — 2. hinlängliches Auskommen, Unterhalt *m*. — 3. hinreichende Tauglichkeit, Befähigung *f*, Fähigkeit *f*, Geschicklichkeit *f*. — 4. ↖ Kraft *f* zur Ertragung von Leiden. — 5. = self-sufficience. — 6. jur.: ~ in law Rechtsgiltigkeit *f*.

sufficient (~ᵊnt) [lt. *sufficie'nt-em*] **I** *a.* □ (s. a. ~ly) 1. hin-, aus-reichend, hinlänglich, genug(sam), sattsam (*Syn.* siehe adequate[1]); ⚓. — 2. tauglich, fähig, befähigt, tüchtig, angemessen, geeignet (for zu); to be ~ for taugen zu. — 3. selbstgefällig, eingebildet. — 4. † wohlhabend. — **II** † *s.* 5. hinreichende Menge; hinlängliche Tauglichkeit (PH. SIDNEY).

Zu ~ 1: to be ~ genügen; jur.: ~ in law rechtsgiltig; ~ reason hinreichender Grund; ~ witness giltiger Zeuge; *prvb.* ~ unto the day is the evil thereof jeglicher Tag hat seine eigene Plage.

sufficiently (ßᵊ-fĭ′ſch-ᵊnt-lᵉ) *adv.* 1. hinreichend, hinlänglich. — 2. F ziemlich.

sufficing (ßᵊ-fāĭ′-ßĭngᵍ oder ~fĭngᵍ) *p.pr.* u. *a.* □ genügend, hinlänglich; ~ness (~-nᵉßᵊ) *s.* das Hinlängliche. [sufficiency.]

suffisance † (ßŏ′f-ᵊ-ſᵊnß) [a/f.] *s.* =

suffisant † (~ſᵊnt) *a.* □ = sufficient.

suffix[1] ⚓ (ßᵊ-fĭ′kß) [lt. *p.p. suffi'xus*] *v/a.* ①c. *gr.* anhängen (to a word an e. Wort).

suffix[2] ⚓ (ßŏ′f-itß) *s.* (*pl.* ~es, ~lt-ßᵉſ) 1. *gr.* Suffi'x *n* (angehängte Silbe, angehängter Buchstabe). — 2. *math.* J'ndex *m*.

suffixal ⚓ (~lt-ßᵉl) *a.*, *gr.* ein Suffi'x betreffend. [gung *f*.]

suffixion ⚓ (ßᵊ-fĭ′k-ſchᵊn) *s.*, *gr.* Anhän-

suffiaminate † (ßᵊ-flă′m-ᵊ-nēt) [lt.] *v/a.* hemmen, hindern.

sufflate ↖ (ßᵊ-flē′t) [lt.] *v/a.* ①b. aufblasen.

sufflation ↖ (ßᵊ-flē′-ſchᵊn) *s.* Aufblasen *n*.

suffluе (ßᵊ-flū′) *s.*, *her.* = clarion 1.

suffocate[1] (ßŏ′f-ᵊ-kēt) [lt.] ①b. **I** *v/a.* erstiken (a. *fig.*); to be ~d with erstickt werden von; I felt almost ~d ich war dem Ersticken nahe. — **II** *v/n.* (er)sticken.

suffocate[2] † (ßŏ′f-ᵊ-kāt) *a.* erstickt (*SH.T. C.1,3,125*). — Vgl. ~[1].

suffocating (~kē-tinᵍ) *p.pr.* und *a.* □ erstickend, zum Ersticken; ⚒ ~ ball Dampfkugel *f*.

suffocation (ßŏf-ᵊ-kē′-ſchᵊn) *s.* Ersticken *n*; crammed to ~ zum Ersticken voll.

suffocative (ßŏ′f-ᵊ-kă-tiw) *a.* erstickend; *med.* ~ catarrh Stickfluß *m*.

Suffolk (ßŏ′fᵊk) *npr.* (engl. Grfsch.); ❦ ~ grass einjähriges Viehgras (*Poa a'nnua*); ~ powder Art Pulver gegen den Biß toller Hunde; ~ punch Art derbes, großes Zugpferd.

suffossion † (ßᵊ-fŏ′ſch-ᵊn) [lt.] *s.* Untergrabung *f*.

suffragan (ßŏ′f-rᵊă-gᵊn) [v. lt. *suffraga'ri*] *eccl.* **I** *a.* Hilfs-..., Suffraga'n-...; ~ bishop = ~ II. — **II** *s.* Suffraga'n-Bischof *m*; auch Bischof *m* im Verhältnis zu seinem Erzbischof oder Metropoliten.

suffraganship (~ſchĭp) *s.*, *eccl.* Würde *f* oder Amt *n* eines (Suffragan-) Bischofs.

suffragant † (~gᵊnt) **I** *a.* 1. helfend, beistehend. — **II** *s.* 2. Helfer *m*, Begünstiger *m*. — 3. *eccl.* = suffragan.

suffragate † (~gēt) [lt.] *v/n.* begünstigen, befürworten, unterstützen (to *acc.*).

suffragator † (~gē-tᵉr) *s.* = suffragant 2.

suffrage (ßŏ′f-rᵊdǧ) [fr., von lt. *suffra'gium*] **I** *s.* 1. Stimme *f*, Wahlstimme *f*. — 2. Wahl-, Stimm-recht *n*; ⚓. — 3. Abstimmung *f*, Wahl *f*. — 4. Zustimmung *f*, Beifall *m*, Genehmhaltung *f*. — 5. *eccl.* Fürbitte *f*. — 6. † Hilfe *f*. — **II** ↖ *v/a.* ①b. 7. stimmen für, wählen.

Zu ~ 2: adult ~ Stimmrecht *n* der Erwachsenen beiderlei Geschlechtes; female ~ Frauen-Stimmrecht *n*; limited ~ beschränktes Stimmrecht; manhood ~ allgemeines Stimmrecht der Männer; universal ~ allgemeines Stimmrecht.

suffraginous † (ßᵊ-frăǧ′dǧ-ᵊ-nßᵊ) [suffrago] *a.*, *anat.* das Fersenbein des Pferdes betr.

suffragist (ßŏ′f-rᵊ-dǧĭßt) [suffrage] *s.* 1. Wähler *m*. — 2. Stimmrechtler *m* (bsd. in Ssan; siehe woman-suffragist).

suffrago ⚓ (ßᵊ-frāᵍ-gō) [lt.] *s.* (*pl.* ~lnes, ~frāᵍ′dǧ-ᵊ-nīſ), *anat.* Fersengelenk *n* (sogenanntes Kniegelenk des Hinterbeins der Pferde, auch Kniegelenk der Vögel).

suffrutescent ⚓ ❦ (ßŭf-rᵊ-tĕ′ſᵊnt) *a.* halbstrauchig, stauden-artig.

suffruticose ⚓ ❦ (ßᵊ-frūᵘ′-tᵊ-kōß), ~ous ⚓ ❦ (~kŏß) [lt.] *a.* staudig.

suffruticulose ⚓ ❦ (ßŏf-rᵊ-tĭ′k-lᵘ-lōß) *a.* in geringem Grade staudig (Flechten).

suffulted ⚓ (ßᵊ-fŏ′l-tᵊd) *a.*, *ent.* allmählich in eine andere Farbe übergehend.

suffumigate ⚓ (ßᵊ-fjūᵘ′-mᵊ-gēt) *v/a.* ①b. *med.* (von unten) beräuchern.

suffumigation ⚓ (ßᵊ-fjū-mᵊ-gē′-ſchᵊn) [lt.] *s.* 1. *med.*: a) Räucherung *f* od. Beräucherung *f* von unten; b) Räuchermittel *n*. — 2. Räucherung *f* bei Geisterbeschwörungen.

suffumige † (ßᵊ-fjūᵘ′-midǧ) *s.*, *med.* Räuchermittel *n*.

suffuse (ßᵊ-fjūᵘ′ſ) [lt. *p.p. suffu'sus*] *v/a.* ①b. übergießen, überziehen; her face was ~d with blushes ihr Gesicht war mit Schamröte übergossen.

suffusion (ßᵊ-fjūᵘ′-ǧᵊn) [lt.] *s.* 1. *med.* Über-, Er-gießung *f*. — 2. Übergossensein *n*, Überzug *m*; *fig.* Schamröte *f*. — 3. *ent.* Farbenvermischung *f*.

suffusive (~ßĭw) *a.* über-gießend, -ziehend.

sufi (ßūᵘ′-fī) [ar.] *s.*, *rel.* Sufi *m*.

sufic (ßūᵘ′-fĭk) *a.*, *rel.* sufistisch.

sufism ⚓ (ßūᵘ′-fĭſm) *s.*, *rel.* Sufi'smus *m* (Art mohammedanischer Mystizismus).

sufistic (ßᵘ-fĭ′ß-tĭk) *a.* = sufic.

sug (ßŏg) *s.*, *zo.* Art Narasi't der Forelle.

sugar (ſchūᵍ′-rᵊ) [(alt-)fr. *sucre*, grch. *sa'kcharon*] **I** *s.* 1. (a. *chm.*) Zucker *m* ⚓. — 2. *fig.* das Süße, das Liebliche; F to be ~ on sterblich verliebt sein in. — 3. *cant* Geld *n*. — 4 *Am.* Schmeichelei *f*. — **II** *a.* 5. Zucker-... — **III** *v/a.* ①a. 6. zuckern, Zucker thun an (*acc.*), überzuckern (a. to ~ over), versüßen (auch *fig.*). — **IV** *v/n.* 7. ↖ Zucker hinzuthun (z.B. an Thee). — 8. ⚙ *Am.* Ahorn-Zucker machen; *Am.* to ~ off den Zuckersaft zum Körnen in Formen gießen (letzter Prozeß, gewöhnlich mit e-r Luftbarkeit verbunden). — 9. Ruder-sport-*sl.*, *fig.* sich drücken (beim Rudern; *BAR.*).

Zu ~ 1: *chm.* acid of ~ Zucker-, Sauerklee-säure *f*; ⚙ Zuckerfabr.: crop of ~ Ausbeute *f* an krystallisiertem Zucker; ⚙ estimation of ~ Saccharimetri'e *f*; duty on ~ Zuckersteuer *f*; alum-~ Alaunzucker *m*; ⚙ clayed ~ gedeckter Zucker, Kassona'de *f*; ⚙ coffee-crushed ~ grob gestoßener Zucker; compressed ~ Preßzucker *m*; confectioners' ~ sehr fein gestoßener Zucker; ⚙ cut ~ Zucker in Würfeln; ⚙ granulated ~ Kornzucker *m*; inverted ~ Inve'rtzucker *m*; mucilaginous ~ Schleimzucker *m*; powdered ~ Kochzucker *m*; raw ~ Rohzucker *m*; refined ~ Raffinade *f*, harter Zucker; ⚙ first (second) running ~ Rohzucker *m* erster (zweiten) Produkts; spun ~ durchbrochenes Zuckerwerk; ~ and water Zuckerwasser *n*; to sweeten with ~ zuckern, mit Zucker versüßen; † ~ of Barbary Berbereizucker *m* (ehm. der feinste Zucker); ~ of grapes Traubenzucker *m*; ~ of honey Honigzucker *m*; *chm.* ~ of lead Bleizucker *m*; ~ of milk Milchzucker *m*; ~ of oil Ölsüß *n*, Glyceri'n *n*. [baum *m* (*Rolli'nia*).]

sugar-*apple* ❦ (ſchūᵍ′-rᵊ-răpl) *s.* Flaschen-

~bag Austr. (~ᵊr-băg) *s.* Honig *m* wilder Bienen.

~baker † (~bē-tᵉr) *s.* Zuckersieder *m*.

~basin (~bēßn) *s.* Zucker-schale *f*, -dose *f*.

~bean ❦ (~bīn) *s.* Spargelbohne *f* (*Phase'olus luna'tus*; Jamaika).

~beet ❦ (~bīt) *s.* Zucker-, Runkel-rübe *f*.

~berry ❦ (~bĕr-ᵉ) *s.* = hackberry 2.

~bird (~bō′d) *s.*, *orn.* 1. etwa: Baha'ma-Baumläufer *m* (*Certhi'ola bahame'nsis*). — 2. = honey-sucker. — 3. *Am.* Kernbeißer *m* (*Coccothrau'stes vesperti'na*).

~boiler (~bŏi-lᵉr) *s.* Zuckerkessel *m*.

sugar-*boilery* ⚙ (schūᵉg-ᵉr-bȯi-[ᵉ]-reᵉ) *s.* Zuckersiederei *f.*
~-box (~-bȯks) *s.* Zucker-büchse *f*, -dose *f.*
~-bread † (~-breᵈ) *s.* Zuckerbrot *n.*
~-bush (~-büsch) *s.* 1. *Am.* = sugar-orchard. — 2. ❦ Silber-Honigfichte *f*, Zuckerbusch *m* (*Prote'a speцio'sa*).
~-camp *Am.* (~-kămp) *s.* Ort, wo der Saft des Zucker-ahorns gesammelt und zu Zucker verarbeitet wird.
~-candian † (~-kăn-dē-ăn), **~-candy** (~-dᵉ) *s.* Ka'ndis(zucker) *m.*
~-cane ❦ (~-kēn) *s.* Zucker-rohr *n* (*Sa'ccharum officina'rum*); African ~ = imphee; Chinese ~ = sorgho.
~-canister (~-kăn-ᵉ-ᵗᵉʳ) *s.* Zuckerbüchse *f.*
~-caster (~-kaß-tᵉʳ) *s.* Zuckerstreubüchse *f.*
~-cleaver (~-klī-wᵉʳ) *s.* Zuckerschläger *m.*
~-coated (~-kō-tᵉd) *a.* überzuckert (*a. fig.*).
~-crusher (~-krəßch-ᵉʳ) *s.* Zuckerquetscher *m.*
~-cured (~-kjūᵉd) *a.* mit Zucker behandelt (Schinken). [Zuckerschneidmaschine *f.*
~-cutting (ᵉ-tȯᵗ-ing) *a.*: ~ machine
~-dish (schüᵉg-ᵉr-disch) *s.* = sugar-box.
~-drainer (~-drē-nᵉʳ) *s.* Zuckerzentrifuge *f.*
~-dredger (~-dreᵈ-gᵉʳ) *s.* Zuckerstreuer *m.*
~-eater (schüᵉg-ᵉr-ī-tᵉʳ) *s.*, *orn.* Zuckerfresser *m* (*Ce'rthia flave'ola*).
sugared (schüᵉg-ᵉrd) *p.p.* u. *a.* überzuckert; *fig.* (zucker)süß, lieblich, reizend.
sugarer (ᵉ-reᵉr) *s.*, Rudersport-*sl.* Drückeberger *m.* [Zuckerfabrik *f.*
sugar-*factory* (schüᵉg-ᵉr-făk-tᵉ-reᵉ) *s.*
~-flag ❦ (~-flăg) *s.* Zucker-rohr *n.*
~-grain ⚙ (~-grēn) *s.* Zuckerkorn *n.*
~-grass ❦ (~-graß) *s.* 1. = sorgho. — 2. Austr.: Zuckergras *n* (*Polli'nia Cumi'ngii*).
~-grower (~-graō-ᵉr) *s.* Zuckerpflanzer *m.*
~-gum ❦ (~-gȯm) *s.* Art Schönmütze (*Eucaly'ptus coryno'calyx*; Australien).
~-house (~-haūß) *s.* Zuckersiederei *f*; ⚙ ~ molasses ungedeckter Sirup.
~-ice ⚙ (schüᵉg-ᵉr-aī ß) *s.* Zuckerbäcker: Zuckerguß *m.* [*f*, Zuckerhaltigkeit *f.*
sugariness (schüᵉg-ᵉr-ē-n[ᵉ]ß) *s.* Süßigkeit
sugaring (~-rin[g]) *s.* 1. Süßen *n* mit Zucker; Zucker-machen *n*, -sieden *n* 2c. (s. sugar III und IV). — 2. Zucker *m* zum Süßen.
sugar-ladle ⚙ (schüᵉg-ᵉr-lēdl) *s.* Schöpflöffel *m* in Zuckersiedereien.
sugarless (~-leß) *a.* ohne Zucker.
sugar-*lime* (schüᵉg-ᵉr-laīm) *s.* Zuckerkalk *m.*
~-loaf (~-lōf) **I** *s.* 1. Zuckerhut *m.* — 2. kegelförmiger Berg 2c. — **II** *a.* 3. zuckerhutförmig; *anat.* ~ cornea Traubengeschwulst *f*, Nagel-auge *n*; ❦ ~ pine Zuckerhut-Ananas *f*; ⚓ ~ sea s. sea[1] 3 ⚓.
~-louse (~-laūß) *s.*, *ent.* 1. Zuckermilbe *f* (*Glyci'phagus sa'cchari*). — 2. Zuckergast *m* (*Lepi'sma saccha'rina*).
~-maple ❦ (~-mēpl) *s.* s. maple[1] 1 ⚓.
~-meat (~-mit) *s.* süß eingemachte Frucht.
~-meter ⚙ (~-mī-tᵉʳ) *s.* = saccharimeter.
~-mill ⚙ (~-mil) *s.* 1. Zuckerrohrmühle *f* zum Auspressen des Zuckerrohrs. — 2. Zuckermühle *f* zum Mahlen des Zuckers.
~-millet ❦ (~-mil-ᵗ) *s.* gemeine Moorhirse, Durrha *f* (*Sorghum vulga're*).
~-mite (~-maīt) *s.* = sugar-louse 1.
~-mould ⚙ (~-mōld) *s.* Zuckerform *f.*
~-nippers (~-nip-ᵉrs) *s.* (*sg.* u. *pl.*) Zuckerzange *f*: a) ⚙ zum Zerkleinern; b) = sugar-tongs. [Zucker-ahorn-Pflanzung *f.*
~-orchard *Am.* (schüᵉg-ᵉr-ō-ᵉʳ-tschᵉʳd) *s.*
~-packer ⚙ (schüᵉg-ᵉr-păkᵉʳ) *s.* Zucker-Verpackmaschine *f.* [pfanne *f.*
~-pan ⚙ (~-păn) *s.* Zuckerfabr.: Abdampf-
~-paper (~-pē-pᵉr) *s.* Zuckerpapier *n* (blaues Papier zum Einschlagen des Zuckers).
~-pea ❦ (~-pī) *s.* Zucker-erbse *f.*
~-pine ❦ (~-paīn) *s.* kalifo'rnische Zucker- oder Riesen-kiefer (*Pinus lambertia'na*).
sugar-*plantation* (schüᵉg-ᵉr-plăn-teᵉ-schᵉn) *s.* Zuckerrohr-pflanzung *f.*
~-planter (schüᵉg-ᵉr-plăn-tᵉʳ) *s.* Zuckerrohr-pflanzer *m.*
~-plum (~-plȯm) *s.* Zucker-bohne *f*, -erbse *f*, -mandel *f* (auch *fig.* für Schmeichelei 2c.).
~-press ⚙ (~-preß) *s.* Zuckerpresse *f*, um den Saft aus dem Zucker-rohr zu pressen.
~-refiner ⚙ (schüᵉg-ᵉr-ᵉ-făī-nᵉʳ) *s.* Zuckersieder *m.* [*f*, -raffinerie *f.*
~-refinery ⚙ (~-nᵉ-reᵉ) *s.* Zucker-siederei
~-refining ⚙ (~-nin[g]) *s.* Zucker-sieden *n*, -raffinieren *n*. [(*Tanace'tum balsami'ta*).
~-shell ❦ (schüᵉg-ᵉr-schēl) *s.* Frauenminze *f*
~-sop † (~-ßȯp) *s.* = sugar-plum.
~-spirit ⚙ (schüᵉg-ᵉr-ßpi-rit) *s.* Zuckerbranntwein *m*, Rum *m.*
~-squirrel (schüᵉg-ᵉr-ßtwin-ᵉl) *s.* Beutel-Eichhorn *n* (*Petau'rus sciu'reus*; Austr.).
~-syrup (~-ßir-ᵉp) *s.* Sirup *m.*
~-teat (~-tīt) *s.* Lutschbeutel *m.*
~-tongs (~-tȯngᵉs) *s.* (*sg.* und *pl.*) Zuckerzange *f* (Kaffee- und Thee-tischgerät).
~-touch ⚙ (~-tȯtsch) *s.* Zuckerprobe *f.*
~-trade ⚉ (~-treᵈ) *s.* Zuckerhandel *m.*
~-tree ❦ (~-trī) *s.* Zucker-Ahorn *m.*
~-vinegar (~-win-ᵉ-gᵉr) *s.* Zucker-essig *m.*
~-water *Am.* (~-wă-tᵉʳ) *s.* Saft *m* des Zucker-Ahorns. [siederei *f.*
~-works ⚙ (~-wȯᵉkß) *s.* (*sg.* u. *pl.*) Zucker-
~-wrack ❦ (~-răk) *s.* Zuckertang *m* (*Lamina'ria saccha'rina*; zur Sodabereitung).
sugary[1] (schüᵉg-ᵉ-reᵉ) *a.* 1. zuckerig, zuckersüß; Zucker-... — 2. lecker, zuckermäulig. — 3. *fig.* zuckersüß; ↖ betrüglich.
sugary[2] ↖ *Am.* (~) *s.* (*pl.* -ies, -ᵉᵗᵉ) Zuckersiederei *f.* [einziehend; Saug-...
sugent ⚖ (ßjūᵉ-dȯᵍᵉnt) [lt.] *a.* saugend,
sugescent ⚖ ↖ (ßjūᵉ-dȯᵍᵉß-ᵉnt) [lt.] *a.* zum Saugen geeignet, Saug-...; ~ parts *pl.* Saugwerkzeuge *n/pl.*
suggest (ßᵈʒ- oder ßßd-dȯᵍᵉßt, ↖ ßßg-dȯᵍᵉßt) [lt. *p.p.* *sugge'stus*] ①a. **I** *v/a.* 1. *fig.* eingeben, einflüstern, an die Hand geben, in den Mund legen, zu verstehen geben, anregen, raten, vorschlagen. — 2. hindeuten, -weisen auf, einen Gedanken hervorrufen, denken lassen an, suggerieren. — 3. † verführen; to ~ from a p. j-m abwendig machen (*SH.All.4,5,47*). — **II** *v/n.* 4. Einflüsterungen 2c. machen.
suggestable (~dȯᵍᵉß-t[ᵉ]bl) = suggestible.
suggestedness (~dȯᵍᵉß-t[ᵉ]d-nᵉß) *s.* Eingegebensein *n* 2c. (vgl. suggest).
suggester (~dȯᵍᵉß-tᵉʳ) *s.* Eingeber(in), Einbläser(in); Anstifter(in).
suggestibility (~dȯᵍᵉß-t-bi'l-ᵉ-teᵉ) *s.* 1. *fig.* Empfänglichkeit *f* für Eingebungen, hypno'tische Empfänglichkeit. — 2. Empfänglichkeit *f*, Leichtgläubigkeit *f.*
suggestible (~dȯᵍᵉß-tibl) *a.*, *fig.* eingebbar, (hypno'tisch) empfänglich.
suggestion (ßᵈ- oder ßßd-dȯᵍᵉß-tschᵉn, ↖ ßßg-dȯᵍᵉß-tschᵉn) [fr., lt.] *s.* 1. Eingebung *f*, Einflüsterung *f*, Anstiftung *f.* — 2. Andeutung *f*, Anregung *f.* — 3. Wink *m*, Vorschlag *m*, Rat *m.* — 4. hypno'tische Eingebung, durch Hypnotisierung beigebrachte Idee. — 5. jur.: nur auf Vermutung gegründete Anzeige. — 6. † Erschleichung *f*, Schlich *m.* — 7. † Beschuldigung *f*, Unterstellung *f* (*CH.*). — 8. fast †: Versuchung *f*, Anreiz *m* (*ML.*).
suggestionism ⚖ (~tschᵉ-nizm) *s.* Suggestioni'smus *m* (Lehre, daß hypnotischen Erscheinungen nur Willensschwäche 2c. zu Grunde liegt).
suggestionist ⚖ (~nißt) *s.* Anhänger(in) des Suggestioni'smus.
suggestive (~dȯᵍᵉß-tiw) **I** *a.* □ 1. einen Wink od. eine Andeutung enthaltend, auf die Vermutung bringend, andeutend, hinweisend; to be ~ of andeuten, anregen, Anlaß geben zu, vermuten lassen. — 2. inhaltvoll, gedankenreich. — 3. ⚖ die hypno'tische Eingebung betr.; Suggestions-... **II** ↖ *s.* 4. etwas Anregendes.
suggestiveness (ßᵈ- od. ßßd-dȯᵍᵉß-tiw-nᵉß, ↖ ßßg-) *s.* das Anregende oder Gedankenreiche. [suggestion.
suggestment ↖ (~dȯᵍᵉßt-mᵉnt) *s.* =
suggestor (~dȯᵍᵉß-tᵉʳ) *s.* = suggester.
suggestress ↖ (~trᵉß) *s.* Eingeberin *f*, Einbläserin *f*, Anstifterin *f.*
suggestum ⚖ (~tᵉm) [lt.] *s.* (*pl.* ~a oder -ums, ~ta, -tᵉmf) Erhöhung *f*, Tribüne *f.*
suggil † (ßßᵉg- oder ßßᵉd-dȯil) [lt.] *v/a.* 1. braun und blau schlagen. — 2. verleumden, beschimpfen. [= suggil 1.
suggillate † (ßßᵉg- od. ßßᵉd-dȯᵍ-lēt) *v/a.*
suggillation † (ßßg- od. ßßd-dȯᵍ-lēᵉ-schᵉn) *s.*, *med.* blauer Fleck.
sugh † oder schott. (ßȯch) *s.* = sough[2].
sugi ❦ (ßūᵉ-gī) [japanisch] *s.* japanische Zeder (*Cryptome'ria japo'nica*).
suicidal (ßjūᵉ-ᵉ-ßaī-dᵉl) *a.* □ selbstmörderisch; Selbstmord-... (auch *fig.*).
suicidalism (~dᵉ-lizm) *s.* Hang *m* zum Selbstmord (*BU.*).
suicide (~ßaīd) [fr. *id.*] **I** *s.* 1. Selbstmörder(in). — 2. Selbstmord *m* (*a. fig.*); to commit ~ Selbstmord begehen. — 3. Sport-*sl.* vier vor-ea. gespannte Pferde *n/pl.* — **II** ↖ *v/n.* ①b. 4. Selbstmord begehen. [mörderisch.
suicidical † (ßjū-ᵉ-ßiᵉ-dᵉ-ᵗᵉl) *a.* selbst-
suicidism ↖ (ßjūᵉ-ᵉ-ßaī-dizm) *s.* Hang *m* zum Selbstmord. [(*ant.* altruism).
suicism ↖ (ßjūᵉ-ᵉ-ßizm) *s.* Selbstsucht *f*
suiform ⚖ (ßjūᵉ-ᵉ-fȯᵉm) *a.*, *zo.* schwein-artig.
sui generis ⚖ (ßjūᵉ-aī dȯᵍᵉn-ᵉ-riß) [lt.] eigener Art, eigen-artig.
sui juris ⚖ (ßjūᵉ-aī dȯūᵉ-riß) [lt.] jur.: selbständig, mündig.
suillage † (ßjūᵉ-ᵉ-li[ᵉ]dȯ) *s.* = sullage.
suilline ⚖ (ßjūᵉ-ᵉ-lin od. -laīn) *zo.* **I** *a.* zur Gattung der Schweine gehörig; schwein-artig. — **II** *s.* Schwein *n.*
suine ⚉ (ßjūᵉ-in) *s.* Mischung *f* aus Rindertalg und Schmalz (Ersatz für Butter).
suing (ßjūᵉ-in[g]) *a.* □ 1. † passend, gleichmäßig (*CH.*). — 2. bittend 2c. (s. sue[2]).
suint ⚙ (ßwint) [fr.] *s.* Woll-fett *n*, -schweiß *m*; potash from ~ Wollschweiß-asche *f.*
Suir (schūᵉ) *npr.* (Fluß in Irland).
suist ↖ (ßjūᵉ-ißt) *s.* Selbstsüchtige(r).
suit (ßjūt) [fr. *suite*] **I** *s.* 1. (Ehren-)Gefolge *n*, Begleitung *f* (jetzt gewöhnlich suite). — 2. † Lehnrecht: Dienst-, Vasallen-folge *f*; ⚓. — 3. Anzahl *f* zs.-gehöriger Dinge, Satz *m*, Garnitu'r *f*; Anzug *m*; ⚓. — 4. Sorte *f*; Kartenspiel: Farbe *f*; to follow ~ s. follow 1 ⚓; ~ of cards ganze Farbe. — 5. *fig.* Gewand *n*, Hülle *f* (*SH.H.1,2,78*). — 6. Anliegen *n*, Gesuch *n*, Bewerbung *f*; Heirats-antrag *m*; Abraham ~ s. Abraham I ⚓. — 7. jur.: a) Prozeß *m*, Rechtsfall *m*, Klagesache *f*, Verfahren *n*; b) Zeugen *m/pl.*; ⚓. — 8. † Folgen *n*, Verfolgen *n*. — 9. † Reihe *f*, (regelmäßige) Folge. — **II** *v/a.* ①a. 10. anpassen, gemäß machen, anbequemen, einrichten, abmessen (to, with *dat.*, an, nach); ⚓. — 11. kleiden; (an)stehen, passen, geziemen, angemessen sein (*dat.*); ⚓. — 12. mit et. Geeignetem versorgen od. versehen; to be ~ed et. Passendes gefunden haben. — 13. zufriedenstellen; to be ~ed with zufrieden sein mit, sich gefallen in. — 14. ordnen, sortieren; to ~ card alle Karten e-r Farbe zs.-stecken. — 15. † kleiden, anziehen. — **III** *v/n.* ①a. 16. (to, with) übereinstimmen mit, passen zu. — 17. geziemen, sich schicken, kleiden, passen, stehen (with *dat.*). — *Syn.* (10) s. accommodate[1] u. (16) agree.

Zu suit 2 † Lehnrecht: ~ of court Hülfe, die der Vasa'll dem Lehnsherrn bei Gericht leisten mußte; ~ and service Verbindlichkeit *f* des Vasallen zur Heeres- u. Gerichts-folge; ~ court Vasallengericht *n*; ~ covenant Vertrag *m* wegen des erblichen Gerichtszwanges; ~ service Gerichtsfolge *f* eines Vasallen; ~ silver Abgabe *f* zur Ablösung der Gerichtsfolge; to be out of ~s nicht im Dienste sein, kein Gefolge leisten; *fig.* zerfallen sein (with mit).

Zu ~ 3: ⚔ ~ of armour Armatu'r *f*, vollständige Rüstung; ~ of black, ~ of mourning Trauer-anzug *m*; *cant* blaue Augen *n/pl.* (vom Boxen); ~ of clothes Anzug *m*; *Am.* (Süden) ~ of hair (teeth, mustaches, whiskers) volles Haar (volles Gebiß, voller Schnurrbart, Vollbart); ~ of hangings sämtliche Vorhänge *m/pl.* eines Zimmers; *hunt.* ~ of mallards Schof *n* Stock-enten; ~ of table-linen vollständiges Gedeck; ⚓ ~ of sails Stell *n* Segel.

Zu ~ 7 jur.: **a)** administration ~ Klage *f* auf Verwaltung e-r zahlungsunfähigen Nachlaßmasse; criminal ~ Strafverfahren *n*; ~ at law = lawsuit; ~ custom seit unvordenklicher Zeit geschuldete Dienstleistung; to bring a ~ against mit j-m prozessieren; **b)** to bring ~ ein Zeugengefolge mit sich bringen.

Zu ~ 10: to ~ the action to the word: a) die Handlung dem Worte anpassen (*SH.H.3,2,19*), b) dem Worte die That folgen lassen; ~ing the action to the word gesagt, gethan; jur.: to declare nonsuited angebrachtermaßen abweisen.

Zu ~ 11: that will ~ me das paßt mir; F it ~ed him to a "t" es paßte ihm aufs Haar; F to ~ a p.'s book j-m in den Kram passen; ~ yourself wie's Ihnen am besten paßt; it does not ~ its purpose es entspricht seinem Zwecke nicht; the bonnet does not ~ her der Hut steht ihr nicht, ... kleidet sie nicht.

suitability (ßjūt-tə-bi'l-t^{e}) = suitableness.

suitable (ßjūt-tbl) *a.* □ (to) angemessen, entsprechend, passend, gemäß, geziemend (*Syn.* s. agreeable u. convenient).

suitableness (~n^{s}ß) *s.* Angemessenheit *f*, Gemäßheit *f*, Schicklichkeit *f*, Übereinstimmung *f*, das Passende oder Schickliche.

suite (ßwit; *Hom.* sweet) [fr. *suite*] **I** *s.* 1. † (ßjūt) = suit. — 2. Gefolge *n*, Suite *f*. — 3. Reihe *f*, Reihenfolge *f*; ~ of apartments Reihe *f* Gemächer; ~ of furniture Wohnungseinrichtung *f*. — 4. ↖ Folge *f*, Fortsetzung *f*. — 5. ♪ Suite *f* (ältestes mehrsätziges Tonstück). — **II** † *v.* 6. = suit.

suited (ßjū'-t^{e}d) *p.p.* u. *a.* 1. angemessen, geeignet, passend (vgl. ill-~). — 2. versehen, versorgt (with mit); ● assortiert 2c. (s. suit 12). — 3. zufrieden (with mit;).

suiter † (~t^{er}) *s.* = suitor. [s. suit 13).]

suithold † (ßjū'-t-hōld) *s.* Lehnrecht: für gewisse Dienstleistungen gewährter Besitz.

suiting ● (ßjū'-tiṅ^{g}) *s.*, *sl.* (meist ~s *pl.*) Stoff *m* zum Anzug.

suit-like † (ßjū't-laik) *a.* = suitable.

suitor (ßjū'-t^{er}, bisw. schū'~, daher die Anspielung in *SH.L.4,1,109*) **I** *s.* 1. Ansucher *m*, Bittsteller *m*, Supplika'nt *m*. — 2. Bewerber *m*, Freier *m*. — 3. jur.: Prozessierende(r), Partei *f*. — **II** ↖ *v/n.* ① a. 4. werben, freien.

suitorcide ↖ (~-kaid) *a.*, *co.* todbringend oder verderblich für Prozeßführende.

suitress (~tn^{s}ß) *s.* Bittstellerin *f*, Ansuchende *f*.

suit-shape ↖ (ßjū't-schēp) *s.* Schnittmuster *n*.

suity † (ßjū'-t^{e}) *a.* passend, angemessen.

sujee Ost-I. (ßū'-dǧī) *s.* feinstes Weizenmehl.

Suke (ß(j)ūk) [Kosеform v. Susan] *npr.* Suschen *n*, Susе *f*.

Sukey[1] (ß(j)ū'-k^{e}) *npr.*, *dim.* von Suke.

sukey[2] P (~) *s.* Theekessel *m*.

Suky (~) *npr.*, *dim.* von Suke.

sulcate[1] † (ßö'l-kēt) *v/a.* pflügen, furchen.

sulcate[2] ⚙ (~kĕt) *a.* ~d ⚙ (~kē-t^{ə}d) [lt. *sulca'tus*] *a.* 1. gefurcht, gerillt, ausgekehlt, kanneliert (bot. ✎). — 2. *zo.* gespalten (Huf).

sulcation ⚙ (ßöl-kē'-schə'n) *s.* Furchung *f*, Furche *f*.

sulciform ⚙ (ßö'l-ßi-fȯ'm) *a.* furchenförmig.

sulcus ⚙ (~ßk) [lt.] *s.* (*pl.* ~l, ~ßāi), *anat.* Furche *f* des Gehirns.

☛ **sulfer, sulfur** †, &c. = sulphur, &c. [Mündung der Donau).]

Sulina (ßū-lī'-na) *npr.* Suli'na *f* (mittlere)

Sulliote (ßū'-l^{i}-ōt) *s.* Sulio't(in); ~s *pl.* Sulio'ten *pl.* (albane'sischer Volksstamm).

sulk[1] (ßölk) [a/e. *solcen* träge] **I** † *a.* 1. schlaff, träge; schwer zu verkaufen. — **II** F *s.* (oft ~s *pl.*) 2. mürrische Laune, Schmollen *n*; to be in a ~, to be in the ~s übler Laune sein, schmollen. — **III** *v/n.* ①a. 3. schmollen, zürnen, verdrießlich sein. — 4. still halten (gefangener Fisch).

sulk[2] † (ßölt) [lt. *sulcus*] **I** *s.* Furche *f*. — **II** *v/a.* furchen, pflügen. — Vgl. ~[1].

sulkiness (ßö'l-k^{i}-n^{e}ß) *s.* mürrisches Wesen, Schmollen *n*, Trotzen *n*.

sulky (ßö'l-k^{e}) **I** *a.* (~ily *adv.*) 1. übler Laune, verdrießlich, ärgerlich, launisch, trotzig, eigensinnig (*Syn.* s. sullen). — 2. ✎ verkümmert, zurückgeblieben. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~k^{i}s) 3. Sulky *m* (leichter, einsitziger, zweiräderiger Einspänner, bes. bei Trabrennen).

sulky-*cultivator* (ßö'l-k^{i}-kö'l-t^{i}-wē-t^{ər}), **~harrow** (~hă'r-ō), **~rake** (~rēk), **~scraper** (~ßkrē-p^{ər}) *s.*, *agr.* Egge *f* mit Fahrsitz.

sull *provc.* (ßöl) *s.* = sullow[1].

sullage (ßö'l-ǐdǧ) [a/s. *souillage*] *s.* 1. † Unrat *m*, Schmutz *m* (auch *fig.*). — 2. † Schmutzgraben *m*, Kloa'ke *f*. — 3. ⚙ Guß: Schlacke *f*; *metall.* Aschenfleck *m*. — 4. ⚙ Wasserbau: Schlamm *m*.

sullage-piece ⚙ (~-pīß) *s.*, Guß: verlorener Kopf, Anguß *m*.

Sullan ⚙ (ßö'l-l^{ə}n) [Sulla, röm. Feldherr und Dikta'tor (138—78 v. Chr.)] *a.*, *hist.* sulla'nisch, des Sulla.

sullen (ßö'l-l^{ə}n) [a/s. *solain*, von lt. *solus*] **I** *a.* □ 1. mürrisch, unfreundlich, grämlich, verdrießlich; in a ~ mood in verdrießlicher Stimmung od. Laune. — 2. *fig.* trübe, finster, traurig, düster. — 3. tückisch, boshaft, böse, feindselig, widrig, unangenehm. — 4. *poet.* verhängnisvoll, Unglück verkündend; ~ planet Unglücksstern *m*. — 5. halsstarrig, eigensinnig, trotzig. — 6. langsam (Schritt); träge fließend (Fluß). — 7. † einsam, allein. — **II** *s.* 8. F ~s *pl.* mürrisches Wesen, Verdrießlichkeit *f*; fit of the ~s Anfall *m* übler Laune. — 9. † *provc.* Mahl *n* für eine Person. — **III** † *v/a.* 10. mürrisch machen. — *Syn.* (1) *sullen* anhaltend mürrisch, unfreundlich; *morose* grämlich; *sulky* schmollend, mürrisch, verdrießlich, eigensinnig (Kind); *surly* finster und mürrisch, sauertöpfisch.

sullen-browed (~-braud) *a.* finster blickend.

sullenness (~n^{e}ß) *s.* 1. finsteres od. mürrisches Wesen, Verdrießlichkeit *f*. — 2. Bosheit *f*, tückisches Wesen. — 3. Halsstarrigkeit *f*, Eigensinn *m*. — 4. † Schweigen *n*, Zurückhaltung *f*. [drießlichkeit.]

sullen-sick † (~ßik) *a.* krank vor Ver-

sullery † (ßö'l-l^{ə}-n^{e}) *s.* Ackerland *n*.

sullevate † (ßö'l-l^{e}-wēt) *v/a.* aufreizen.

sulliage † (ßö'l-l^{e}-ǐdǧ) *s.* = sullage.

Sullivan (ßö'l-l^{e}-wə'n) *npr.*: a) Sir Arthur Seymour ~ engl. Komponi'st (geb. 1842); b) John ~ amerik. General (1740—1795); c) ~'s Island amerikanische Insel bei Charleston.

sullow[1] *prov.* (ßö'l-ō) *s.*, *agr.* Pflug *m*.

sullow[2] † (~) *v/a.* = sully.

sully (ßö'l-^{e}) [a/e. *sylian*, dtsch fühlen] **I** *v/a.* ①d. 1. besudeln, beschmutzen. — 2. *fig.* beflecken; trüben, verdunkeln. — **II** *v/n.* ①d. 3. schmutzen. — **III** *s.* (*pl.* ~ies, ~^{s}) 4. Fleck *m*, Schmutzfleck *m*. — 5. Schandfleck *m*, Makel *m*. [*s.*, *chm.* Su'lfosäure *f*.]

sulphacid ⚙ (ßö'l-fă'ß-id, *WB.* ßölf-ă'ß-id)

sulphamate ⚙ (ßö'l-fă-māt, *WB.* ßölf-ă'm-āt) *s.*, *chm.* sulfami'nsaures Salz.

sulphamic ⚙ (ßöl-fă'm-ik) *a.*, *chm.*: ~ acid Sulfami'nsäure *f*.

sulphamide ⚙ (ßö'l-fă-mīd od. ~maid, *WB.* ßölf-ă'm-id od. ~aid) *s.*, *chm.* Sulfami'd *n*.

sulphate[1] ⚙ (ßö'l-fāt) [fr. *sulfate*] *s.*, *chm.* schwefelsaures Salz; acid ~ saures schwefelsaures Salz, Bisulfa't *n*; ~ of alumina schwefelsaure Thon-erde; ~ of ammoniac copper Kupfer-vitrio'l-Salmiak *m*; ~ of copper schwefelsaures Kupfer-oxy'd, Kupfervitriol *n*; ~ of iron schwefelsaures Eisen-oxydu'l, Eisenvitriol *n*; ~ of lead schwefelsaures Blei-oxyd, Bleivitriol *n*; ~ of lime schwefelsaurer Kalk, Gips *m*; ~ of magnesia s. magnesia; mercurous ~ schwefelsaures Quecksilber-oxydul; ~ of potash, potassium ~ schwefelsaures Kali; ~ of soda, sodium ~ schwefelsaures Na'tron, Glaubersalz *n*; ~ of zinc schwefelsaures Zink, Zinkvitriol *n*.

sulphate[2] ⚙ ⚙ (ßö'l-fēt) ①b. *chm.* **I** *v/a.* 1. vitriolisieren, einen Niederschlag von Blei-vitrio'l machen auf. — 2. in Bleivitriol verwandeln. — **II** *v/n.* 3. einen (Blei-)Vitriolniederschlag bilden.

sulphate-roaster ⚙ (ßö'l-fāt-rōßt-t^{ər}) *s.* Sodafabr.: Sulfa't-Röst-ofen *m*.

sulphatic ⚙ (ßöl-fă'-t-ik) *a.*, *chm.* ein schwefelsaures Salz betr., einem schwefelsauren Salze gleich.

sulphatite ⚙ (ßö'l-fă-tait) *s.* Schwefelsäure *f* in natürlichem Zustande (in Mineralwasser).

sulphato-carbonate ⚙ (ßö'l-fă-t^{ə}-kă'r^{ə}-bō-nāt) *s.*, *chm.* schwefelkohlenstoffsaures Salz.

sulphid ⚙ (ßö'l-fid), **~e** ⚙ (~fid, ~faid) *s.*, *chm.* Sulfi'd *n*, Schwefelverbindung *f*; ~ of copper Schwefelkupfer *n*; ~ silver Schwefelsilber *n*; *min.* Silberglanz *m*; arsenious ~ Auripigme'nt *n*, Dreifach-Schwefel-arse'n *n*; ferrous ~ Einfach-Schwefel-eisen *n*; stannous ~ Einfach-Schwefelzinn *n*.

sulphindigotic ⚙ (ßölf-in-d^{i}-gō'-t-ik) *a.*, *chm.*: ~ acid Indigo-Schwefelsäure *f*.

sulphion ⚙ (ßö'l-fi-ön, ßöl-fai'-ön) *s.*, *chm.* Sulfio'n *n* (hypothetisches Radika't; SO_4).

sulphionide ⚙ (~^{s}-nid, ~naid) *s.*, *chm.* Sulfioni'd *n*.

sulphite ⚙ (ßö'l-fait) *s.*, *chm.* schwefeligsaures Salz; ~ of soda schwefeligsaures Na'tron. [Su'lfosäure *f*.]

sulpho-acid ⚙ (ßö'l-f^{ə}-ă'ß-id) *s.*, *chm.*

sulphocyanate ⚙ (ßöl-f^{ə}-ßai'-ă-nāt) *s.*, *chm.* Schwefel-cya'n *n*; ~ of potassium Rhoda'n-kalium *n*.

sulphocyanic ⚙ (~ßai'-ă'n-ik) *a.*, *chm.*: ~ acid Sulfocyanwasserstoffsäure *f* (CNHS).

sulphocyanide ⚙ (ßö'l-f^{ə}-ßai'-ă-nid od. ~naid) *s.*, *chm.* = sulphocyanate.

sulphocyanogen ⚙ (ßöl-f^{ə}-ßai'-ă'n-^{ə}-dǧĕn) *s.*, *chm.* Schwefel-cya'n *n*.

sulphohydrate ⚙ (ßöl-f^{ə}-hai'-drāt) *s.*, *chm.* Su'lfo-hydra't *n*.

sulphoindigotic ⚙ (ßöl-f^{ə}-in-d^{i}-gō't-ik) *a.* = sulphindigotic.

sulpho-metal ⏣ (ßöᵊl-fᵘ-mĕt-ᵘl) *s., chm.* Schwefelmetall *n.*

sulphonal ⏣ (ßöᵊl-fᵒ-nᵘl) *s.* Sulfona'l *n*, Diäthyl-Sulfo'n-Dimethyl-Metha'n *n* $(CH_3)_2C.(C_2H_5SO_2)_2$.

sulphonic ⏣ (ßöl-fŏᵊn-ĭk) *a., chm.*: ~ acid Su'lfo-, Sulfo'n-säure *f.*

sulphophœnicic ⏣ (ßöl-fᵒ-fᵘ-nĭᵊß-ĭk) *a., chm.*: ~ acid Phönizi'n-Schwefelsäure *f*, Indigopurpur *m*.

sulphopurpuric ⏣ (ßöl-fᵒ-pᵘᵊr-pjūᵊr-rĭk) *a., chm.*: ~ acid Indigo-Schwefelsäure *f*.

sulpho-salt ⏣ (ßöᵊl-fᵒ-ßält), **sulphosel** ⏣ (~ßĕl) *s., chm.* Su'lfosalz *n*.

sulphovinate ⏣ (ßöl-fᵒ-wāᵊ-nät) *s., chm.* schwefelweinsaures Salz.

sulphovinic ⏣ (ßöl-fᵒ-wᵊᵊn-ĭk) *a., chm.*: ~ acid Schwefelwein-, Ätherschwefel-säure *f*.

sulphur (ßöᵊl-fᵘᵊr) [lt.] **I** *s.* 1. *chm., min.* Schwefel *m* (Symbol S) ☿. — 2. † *poet.* Feuer *n* des Blitzes (*SH.Cor.5,3, 152*); stone of ~ Donnerkeil *m* (*SH.C. 5,5,240*). — 3. *ent.* Name verschiedener Weißlinge (*Pi'eris*). — **II** *a.* 4. *zo.* in Zssgn: schwefelfarben, grünlichgelb. — **III** *v/a.* ①a. 5. mit Schwefel bestreuen (oder vermischen, verbinden, reinigen, desinfizieren).

Zu ~ 1 ⊛ *chm.*, &c.: black ~ Roßschwefel *m*; crude ~, raw ~, unrefined ~ roher od. ungereinigter Schwefel; native ~ gewachsener oder gediegener Schwefel; precipitated ~, milk of ~ Schwefelmilch *f*; sublimed ~, flowers *pl.* of ~ Schwefelblumen *f/pl.*; ❦ vegetable ~ Bärlappsamen *m*, Hexenmehl *n*; balsam of ~ Schwefelbalsam *m*; ⚒ lode of ~ Schwefelgang *m*; ⚒ vein of ~ Schwefel-ader *f*.

sulphur-acid ⏣ (ßöᵊl-fᵘᵊR-ăᵊß-ĭd) *s., chm.*

sulphurate[1] (ßöᵊl-fᵘ-nät) **I** *a.* schwefelig, mit Schwefel gemischt; schwefelfarben. — **II** ⏣ *s.* = sulphid. — Vgl. ~[2].

sulphurate[2] ⊛ (~nēt) *v/a.* ①b. (ein)schwefeln; mit Schwefel verbinden; ~d match Schwefelfaden *m*. — Vgl. ~[1].

sulphuration ⊛ (ßöl-fĭᵘ-nēᵊ-ßhᵘn) *s.* Schwefeln *n*, Schwefelung *f*.

sulphurator ⊛ (ßöᵊl-fĭᵘ-nē-tᵒᵊr) *s.* Appara't *m* zum Schwefeln.

sulphur-base ⏣ (ßöᵊl-fᵘᵊr-bēß) *s., chm.*

~bath (~bath) *s., med.* Schwefelbad *n*.

~bottom (~bŏt-ᵘm) *s., ichth.* etwa: Gelbbauch *m* (*Balæno'ptera sulphu'rea*; Wal).

~chamber (~tßhēm-bᵊr) *s., chm.* Schwefelkammer *f*.

~concrete ⊛ (~kŏᵊn-krēt) *s.* Schwefel-Kontre't *n* (Steinmörtel aus Schwefel, gestoßenem Glas &c.).

sulphureity ↖ (ßöl-fĭᵘ-rĭᵊ-ᵘ-tᵉ) *s.* [lige Beschaffenheit.] schwefe-

sulphureous (ßöl-fjūᵊr-rᵒᵘß) [lt.] *a.* □ 1. schwefelig, schwefel-artig, -haltig; ~ spring Schwefelquelle *f*; ~ water Schwefelwasser *n*. — 2. ❦ schwefelfarben.

sulphureousness (~nᵉß) *s.* das Schwefelige, Schwefelhaltigkeit *f*.

sulphuret ⏣ (ßöᵊl-fĭᵘ-nĕt) *s.* Schwefelverbindung *f*, -metall *n*; ~ of ammonia Schwefel-Ammonia't *n*.

sulphuret(t)ed ⏣ (ßöᵊl-fĭᵘ-nĕt-ᵘd) *a., chm.* geschwefelt, mit Schwefel verbunden; *med.* ~ bath Schwefelbad *n*; s. a. hydrogen.

sulphur-furnace ⊛ (ßöᵊl-fᵘᵊr-fōᵊr-nᵉß) *s.* Schwefel-Destillations-ofen *m*.

sulphuric ⏣ (ßöl-fjūᵊr-rĭk) *a., chm.* Schwefel-...; ~ acid Schwefelsäure *f* (H_2SO_4); fuming ~ acid rauchende Schwefelsäure, (Nordhäuser-) Vitrio'l-öl *n*; ⊛ Richtgießer: ~ acid process Ausscheidung *f* der Stearinsäure aus den Fetten mittels Schwefelsäure; ~ ether Schwefel-äther *m*.

sulphur-impression ⊛ (ßöᵊl-fᵘR-ĭm-pRᵉᵊßh-ᵘn) *s.* Schwefel-abdruck *m*.

sulphurine ↖ (ßöᵊl-fĭᵘ-rĭn oder ~rīn) *a.* = sulphureous.

sulphuring-room ⊛ (ßöᵊl-fĭᵘ-rĭnᵍ-rūm), **~-stove** ⊛ (~ßtōw) *s.* Bleicherei: Schwefelkammer *f*.

sulphurisation ⊛ ④ (ßöl-fĭᵘ-Rᵘĭßhᵘn) *s.* Schwefeln *n*, Vulkanisierung *f*.

sulphurise ⊛ ④ (ßöᵊl-fĭᵘ-RāĭßhᵘIß) *v/a.* ①b. schwefeln, vulkanisieren.

sulphur-kiln ⊛ (ßöᵊl-fᵘᵊr-kĭl) *s.* Schwefelbrenn-ofen *m*. Kies-ofen *m*.

sulphur-match (~mätßh) *s.* Schwefel-(zünd)holz *n*. [Schwefel-erz *n*, -kies *m*.]

sulphur-ore (ßöᵊl-fᵘR-ōᵊ ⊛) *s., min.*

sulphurous (ßöᵊl-fĭᵘ-Rᵒᵘßhᵘ) *a.* 1. *chm.* schwefelig, schwefel-artig; Schwefel-...; ~ acid schwefelige Säure; ~ anhydride, ~ oxide = sulphuryl. — 2. ↖ erstickend heiß, drückend. [grube *f*.]

sulphur-pit ⚒ (ßöᵊl-fᵘᵊr-pĭt) *s.* Schwefel-

~rain (~rēn) *s.* Schwefelregen *m* (Staubregen vulka'nischen oder orga'nischen Ursprungs).

~root ❦ (~RūĭIt) *s.* = hog-fennel.

~salt (~ßält) *s., chm.* Su'lfosalz *n*.

~spring (~ßpRĭnᵍ) *s.* Schwefelquelle *f*.

~waters (~wä-tᵊᵊr) *s/pl.* Schwefelwasser *n*.

sulphurweed ❦ (~wīd) *s.* = hog-fennel.

sulphur-whale (~(h)wēl) *s.* = sulphur-bottom.

sulphurwort ❦ (~wᵊᵊrt) *s.* = hog-fennel.

sulphury (ßöᵊl-fᵘ-Rᵉ) *a.* 1. = sulphurous. — 2. *ent.* mit schwefelgelbem Anflug (Farbe). [Schwefelgelb *n*.]

sulphur-yellow (ßöᵊl-fᵘᵊr-jĕᵊl-ō) *s.*

sulphuryl ⏣ (ßöᵊl-fĭᵘ-RĭIl) *s., chm.* Schwefligsäure-Anhydri'd *n* (SO_2).

sulphydrate ⏣ (ßölf-hāĭᵊ-, *WB.* ßöl-fāĭᵊ-dRät) *s., chm.* Su'lfo-hydra't *n*.

sulphydric ⏣ (~dRĭk) *a.* = sulphuretted.

Sulpician (ßöl-pĭᵊßh-ᵘn) [St. Sulpice, Kirchspiel in Paris] *s., Cath.eccl.* Sulpicia'ner *m* (Mitglied eines Priester-ordens, der junge Männer für den geistlichen Dienst heranbildete).

Sulpicius (ßöl-pĭᵊßh-ᵉß-ᵘß) *npr.* Sulpi'cius *m* (alt-röm. Geschlechtsname).

Sulpitian (ßöl-pĭᵊßh-ᵘn) *s.* = Sulpician.

Sultan (ßöᵊl-tᵘn) [arabisch *sultān* Fürst] *s.* 1. Su'ltan *m* (mohammedanischer Herrscher, bsd. türkischer Kaiser). — 2. *orn.* Sultanshuhn *n* (*Porphy'rio*). — 3. *orn.* Art fünfzehiges weißes Haushuhn. — 4. ❦ Sultansblume *f* (*Centaure'a mosch'ata*).

sultana (ßöl-tä-ᵊna, *WB.* a. ßöl-tēᵊ-na) *s.* 1. Su'ltanin *f* (Mutter, Frau od. Tochter eines Sultans). — 2. Geliebte *f* bsd. e-s Fürsten. — 3. *orn.* = sultan 2. — 4. ❦ große Rosine, Sultani'ne *f*. — 5. ♪ Art Halsband *n*. — 6. ♪ Art Instrume'nt mit Metallsaiten.

sultana-bird (~bōᵊd) *s.* = sultan 2.

sultanship ↖ (~ßhĭp) *s.* Stellung *f* e-r Su'ltanin.

sultanate (ßöᵊl-tä-nät) *s.* Sultana't *n*, Sultanswürde *f*, Herrschaft *f* eines Sultans.

sultaness (~nᵉß) *s.* = sultana 1.

sultan-flower ❦ (ßöᵊl-tᵘn-flaū-ᵉᵊr) *s.* = sultan 4. [artig, kaiserlich.]

sultanic (ßöl-tänᵊᵊr-ĭk) *a.* sulta'nisch, su'ltan-

sultanin (ßöᵊl-tä-nĭn) *s., num.* Sultani'ne *f* (türkische Goldmünze).

sultan-red (ßöᵊl-tᵘn-nĕd) *a.* tief-rot.

sultanry (~nᵉ) *s.* Reich *n* eines Sultans.

sultanship (~ßhĭp) *s.* Sultanschaft *f*, Sultanswürde *f*; *co.* His S~ Seine Herrlichkeit der Sultan.

sultany † (ßöᵊl-tᵘ-nᵉ) *s.* = sultanry.

sultriness (ßöᵊl-tRᵘ-nᵉß) *s.* Schwüle *f*.

sultry (~tRᵉ) *a.* (**~ily** *adv.*) schwül, drückend.

Sulu (ßūᵊ-lū) *npr.* = Sooloo. [(heiß).]

sum (ßöm; *Hom.* some) [(alt-)fr. *somme*, lt. *summa*] **I** *s.* 1. Summe *f* ☿. — 2. das Ganze, Belauf *m*, Betrag *m*, Fa'zit *n* (a. ~ total). — 3. F *arith.* Exe'mpel *n* ☿. — 4. *fig.* Inbegriff *m*, Inhalt *m*, Hauptinhalt *m*; ↖ in ~ in Summa, kurz, in einem Wort. — 5. höchster Grad, Gipfel *m*, Vollendung *f*. — **II** *v/a.* ①e. 6. rechnen. — 7. (oft to ~ up) summieren, zs.-rechnen, berechnen. — 8. (to ~ up) aufzählen, resumieren, zs.-fassen, in sich begreifen; ☿. — 9. † mit Kleidung versehen; *hunt.* ~med hawk Falk *m* mit ausgewachsenem Gefieder. — **III** *v/n.* ①e. 10. rechnen, summieren; alles zs.-fassen, ein Resumé geben (meist to ~ up). — 11. F ↖ to ~ up with in Einklange stehen mit.

Zu ~ 1: *math.* algebraic ~ algebraische Summe; gross ~, round ~ runde Summe; large ~ große Summe; ~ of money Geldsumme *f*; ~s *pl.* of money Gelder *n/pl.*

Zu ~ 3 F: to do (od. make, work) a ~ ein Exempel rechnen; he is good at ~s er kann gut rechnen; addition (division, &c.) ~, auch ~ in addition (division, &c.) Additions- (Divisions- &c.) aufgabe *f*.

Zu ~ 8: it can be ~med up in two words es läßt sich in zwei Worte zs.-fassen; to ~ up all in Summa, kurz, in einem Wort; jur.: to ~ up evidence das Ergebnis der Beweisaufnahme in e-m Schlußwort zs.-fassen (vom Vorsitzenden des Schwurgerichts gesagt). — S. a. summing 2.

sumac (ßjūᵊ-mäk, F a. ßhūᵊ-mäk) [ar.] *s.* 1. ❦ Sumach *m* (*Rhus*); tanners' ~, tanning-, Gerber-Sumach *m* (*R.coria'ria*). — 2. ⊛ Schmack *m* (Gerbstoff des Gerbersumachs).

sumac-beetle (~bītl) *s., ent.* Sumach-Blattkäfer *m* (*Blepha'rida rhoïs; U.S.*).

sumach (ßjūᵊ-mäk) *s.* = sumac.

Sumatra (ßᵘ-mäᵊ-tRa) **I** *npr.* Su'matra *n* (Insel des Malaiischen Archipels). — **II** ↓ **s~** *s.* Bö *f* in der Straße von Mala'kka.

Sumatran (~tnᵘn) **I** *a.* von od. aus Su'matra. — **II** *s.* Bewohner(in) von Sumatra.

Sumbawa (ßūm- oder ßöm-bäᵊ-wa) *npr.* Sumba'wa *n* (Sunda-Insel). [musk-root 1.]

sumbul(-root) ❦ ❦ (ßöᵊm-bᵘl(-RūĭIt) *s.* =)

Sumerian (ßjūᵘ-mĭᵊ-nᵉ.ᵊn), **Sumir** (ßjūᵊ-mlᵊ) **Sumirian** (ßjūᵘ-mlᵊ-Rᵉ.ᵊn) *s.* = Accadian 3.

sumless (ßöᵊm-lᵉß) *a.* unzählig, unzählbar, unberechenbar; *fig.* unendlich.

summage † (ßöᵊm-ᵉbǫ) *s.* 1. Saum(tier)last *f*. — 2. Saum(tier)zoll *m*.

summarily (ßöᵊm-ᵉ-RᵉIᵉ) *adv.* summa'risch oder in der Kürze, ohne Umstände.

summariness (~nᵘᵉß) *s.* das Summa'rische, Kürze *f*, Bündigkeit *f*.

summarise ④ (~RāĭIß) *v/a.* ①b. summa'risch oder kurz zs.-fassen (*Syn.* s. abridge).

summarist (~RĭIßt) *s.* j. der kurz zs.-faßt, Auszugmacher *m*, Kompe'ndiumschreiber *m*.

summary (ßöᵊm-ᵉ-Rᵉ; *Hom.* summery) [fr. *sommaire*, lt.] **I** *a.* (**~ily** *adv.*, s. bs) 1. summa'risch, kurz zs.-gefaßt, gedrängt (*Syn.* s. concise); ~ sketch, ~ statement kurze Übersicht. — 2. summa'risch, rasch; jur. ~ proceedings *pl.* summa'risches Verfahren. — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, ~RᵉIß) *Z.* kurzer Inhalt, Auszug *m*, Haupt-inhalt *m*, Resumé *n*, Inbegriff *m*, Kompe'ndium *n*; **~ies** *pl.* Summa'rien *n/pl.*, Hauptinhaltsanzeigen *f/pl.* (*Syn.* s. abridgment).

summation (ßᵘ-meᵊ-shᵘn) [fr.] *s.* Summierung *f*; Summe *f*.

summational ⏣ (~shᵘ-nᵘl) *a., math.* durch Summierung entstanden; Summen-...

summative ↖ (ßöᵊm-ä-tĭw) *a.* durch Summierung wirkend.

summer[1] (ßöᵊm-ᵉᵊr) [a/e. *sumer*] **I** *s.* 1. Sommer *m*; St. Luke's ~, St. Martin's ~ Spätsommer *m*, F Altweiberfsommer *m*; *fig.* Glück *n* nach bösen Tagen; *p r v b.* one swallow does not make a ~ e-e Schwalbe

macht noch keinen Sommer. — **II** *a.* 2. sommerlich; Sommer-...; sonnig; ☀. — **III** *v/n.* ①a. 3. überſommern, den Sommer zubringen. — **IV** *v/a.* ①a. 4. ✎ durch den Sommer bringen, durchſommern (*SH.H.V, 5,2,335*). — 5. ſchott.: Vieh den Sommer hindurch weiden laſſen. — 6. *fig.* to ~ and winter a p. j-n ganz genau kennen.

Zu summer¹ 2: ⚙ ~beer Sommer-, Lager-bier *n*; *ent.* ~bird Sommervogel *m*, Schmetterling *m*; ~ bonnet Damen-Sommerhut *m*; *med.* ~ bronchitis, ~ catarrh Heufieber *n*; ❀ ~ cabbage Sommerkohl *m*; *cant* Regenſchirm *m*; *provcN., ichth.* ~ cock junger Sommerſalm; *prov.* ~ colts *pl.*, ſchott. ~ couts *pl.* Wellenbewegung *f* der erwärmten Luft am Boden ꝛc.; F *Am., med.* ~ complaint Sommer-Durchfall *m*; *agr.* ~ corn Sommer-korn *n*, -getreide *n*; *med.* ~ cholera Choleri'ne *f*, Cho'lera noſtras *f*; ~ day Sommertag *m*; *orn.* ~ duck Sommer-, Braut-ente *f* (*Anas sponsa*); ~ evening Sommer-abend *m*; *med.* ~ fever Heufieber *n*; ~ freckle Sommerſproſſe *f*; ~ fruit Sommer-frucht *f*, -obſt *n*; *provcN.* ~ goose = gossamer 1; *agr.* ~ grass Sommergras *n*; Weide *f*; ❀ ~ hemp männlicher tauber Hanf (*Ca'nnabis mas*); ⚉ *ichth.* ~ herring Sommerhering *m*; ~ lightning Wetterleuchten *n*; ❀ ~ navelwort Mannsſchild *m* (*Andro'sace*); ✎ *fig.* ~ news *pl.* freundliche Nachrichten *f/pl.*; ~ quarters *pl.* Sommerquartier *n*; *med.* ~ rash Hitzpickel *m/pl.*; *orn.* ~ redbird = rose-tanager; ~ road Sommerweg *m*; *agr.* ~ run Sommerweide *f* eines Pferdes; *orn.* ~ snipe: a) = dunlin, b) = sandpiper 1; ❀ ~ snowdrop Sommerveilchen *n* (*Leuco'ium œsti'vum*); *ast.* ~ solstice Sommer-Sonnenwende *f*; ~ suit Sommeranzug *m*; *orn.* ~ teal = garganey; ❀ ~ vegetable Sommergewächs *n*; ~ weather Sommerwetter *n*; *agr.* ~ wheat Sommerweizen *m*. — Vgl. a. die Zſgn.

summer² (ſtt͡ſ'm-ᵉr) [fr. *sommier*, mlt. *sagma'rius*, grch.] *s.* 1. † Saumtier *n*. — 2. ⚙ *arch.*: a) Unterzug *m*, Trägerbalken *m*; Trag-riegel *m* e-r Windmühle; ~ under girders Unterzug *m*; b) Saum-, Oberſchwelle *f* einer Fachwand; c) Trägerſchwelle *f* einer Säulenwand; Trag-, Ruh-ſtein *m*.

summer³ (~) [sum] *s.* Zſ.-zählende(r), Summierende(r), F Rechner *m*.

summer-dried ✎ (ſtt͡ſ'm-ᵉr-drāid) *a.* von der Sommerhitze ausgetrocknet.

summer-fallow (ſtt͡ſ'm-ᵉr-fǎl-ō) *agr.* **I** *a.* ſommerbrach. — **II** *s.* Sommerbrache *f*. — **III** *v/a.* ①a. Land im Sommer brachen.

summer-freckled *provcS.* (~-frĕkld) *a.* ſommerſproſſig.

summer-house (~-haus) *s.* 1. Garten-, Luſt-haus *n*, Laube *f*. — 2. Sommerhaus *n*, -villa *f*.

summering¹ (ſtt͡ſ'm-ᵉr-rinᵍ) *s.* 1. Überſommern *n* ꝛc. (ſ. summer¹ III u. IV). — 2. frühreifer Apfel, frühreife Birne. — 3. ländliches Sommerfeſt, bſd. um Johannis.

summering² ⚙ (~) *s.* (meiſt *pl.*), *arch.* flacher Querbalken zwiſchen den Steinlagen e-s Gewölbes. — Vgl. ~¹.

Summer Islands (ſtt͡ſ'm-ᵉr aī'-lᵉndſ) *npr/pl.* Sommer-Inſeln *f/pl.* an der ſchott. Weſtküſte.

summer-land *prov.* (ſtt͡ſ'm-ᵉr-länd) *a.*, *s.* und *v.* = summer-fallow (*Suf.*).

summer-like (~-laīk) *a.* = summerly.

summerliness (~lᴵ-nᵉs) *s.* Sommerlichkeit *f*. [ſonnig.]

summerly (~lᴵ) *a.* ſommerlich, warm und

summer-ripe ✎ (ſtt͡ſ'm-ᵉr-raīp) *a.* hoch reif (Getreide).

summer-room † (ſtt͡ſ'm-ᵉr-rūm) *s.* = summer-house 2.

summersau(l)t (~ſǎ(l)t) *s.* = somersault.

summer-seeding † (ſtt͡ſ'm-ᵉr-ſīᵉr-dinᵍ) *a.* ſchnell vorübergehend.

summer-seeming (~-ſīᵉr-minᵍ) *a.* wie der Sommer od. wie im Sommer erſcheinend, in voller Blüte, üppig (*SH.M.4,3,86*).

summerset (ſtt͡ſ'm-ᵉr-ſĕt) *s.* u. *v.* = somerset².

summer-shine † (~-ſchaīn) *s.*, *poet.* [Sommerkleid *n* e-s Tieres.]

summer-stir (~-ſtt͡ſᵉr) *v/a.* ①e. *agr.* im Sommer brachen.

summer-stone (~-ſtt͡ſōn) *s.*, *arch.* Art Kragſtein *m* an den Baſiswinkeln eines Giebels.

summer-swelling (ſtt͡ſ'm-ᵉr-ſwĕ'l-inᵍ) *a.*, *poet.* im Sommer aufgehend (Blume).

summertide (~taīd) **I** *s.* Sommerzeit *f*. — **II** *a.* zur Sommerzeit (gehörig).

summer-tilled (~-tild) *a.*, *agr.* im Sommer brach gelaſſen.

summer-time (~-taīm) *s.* Sommerzeit *f*.

summer-tree ⚙ (~-trī) *s.*, *arch.* 1. Saumſchwelle *f*. — 2. Trag-, Ruhe-ſtein *m*.

summerward(s) ✎ (ſtt͡ſ'm-ᵉr-wᵉrd(ſ)) *adv.* zum Sommer, gegen den Sommer (zu), dem Sommer zu. [ſommerlich.]

summery (ſtt͡ſ'm-ᵉ-rᵉ; *Hom.* summary) *a.*

summing (ſtt͡ſ'm-inᵍ) *s.* 1. Summieren *n*, Rechnen *n*. — 2. ~ up Summieren *n*, Zſ.-faſſen *n*; jur.: Reſumé *n* des Vorſitzenden des Geſchwornengerichts (~ up of the case [od. evidence], a. the judge's ~ up).

summist (~iſt) *s.* Kompe'ndienſchreiber *m*.

summit (ſtt͡ſ'm-it) [fr. *sommet*, von lt. *summum*] *s.* 1. (höchſte) Spitze, Gipfel *m*, Kamm *m*, Höhe *f*; to climb to the (to reach the) ~ of a mountain den Gipfel e-s Berges erklimmen (erreichen). — 2. ⚙ Kappe *f*, Krone *f* eines Dammes. — 3. ⚙ = summit-level. — 4. ⚙ *arch.*: a) Firſt *m* (*f*), Giebel *m*; b) Schlußſtein *m* eines Kreuzgewölbes. — 5. *cryst., geom.* Ecke *f* eines Polye'ders; *cryst.* ~ of a pyramid End-ecke *f* oder Spitze *f* einer Pyramide; terminal ~ End-, Pol-ecke *f*. — 6. *fig.* Gipfel *m*, Höhepunkt *m*, Spitze *f*; to get to (a. to attain) the ~ of one's ambition den Gipfel ſeines Ehrgeizes erklimmen.

summitless (~-lĕß) *a.* gipfellos, ohne Gipfel oder Spitze.

summit-level ⚙ (~-lĕw-ᵉl) *s.* höchſte Erhebung einer Waſſerleitung, einer Eiſenbahn ꝛc., Waſſerſcheide *f*.

summity † (ſtt͡ſ'm-ᵉ-tᵉ) [fr. *sommité*] *s.* Gipfel *m*, Spitze *f*; *fig.* Höhepunkt *m*.

summon (ſtt͡ſ'm-ᵉn) [a/f. *somoner*, &c., fr. *semondre*, von lt. *submone're*] **I** *v/a.* ①a. 1. auf-, vor-fordern, (gerichtlich) vorladen, citieren; to ~ away zum Abzug auffordern; to ~ a ghost (od. spirit) e-n Geiſt citieren oder heraufbeſchwören. — 2. anſagen, (zſ.-)berufen; to ~ a conference (a jury, a parliament) e-e Konferenz (ein Geſchwornengericht, ein Parlament) zſ.-berufen. — 3. *fig.* to ~ up aufbieten, wachrufen; to ~ up one's courage ſich ermannen. — 4. ⚔ zur Übergabe auffordern. — **II** † *s.* 5. Aufforderung *f*, Vor-, Ein-ladung *f*.

summoner (ſtt͡ſ'm-ᵉ-nᵉr) *s.* Vorlader *m*, Aufforderer *m*, Gerichtsbote *m*.

summons (ſtt͡ſ'm-ᵉnſ) [fr. *semonce*] **I** *s.* (*pl.* ~es, ſtt͡ſ'm-ᵉn-ſᵉſ) 1. Aufforderung *f* (auch ⚔ zur Übergabe). — 2. Mahnung *f*. — 3. jur.: a) gerichtliche Vorladung, Zitation *f*; to serve a ~ on a p., to send a p. a ~ j-n vor Gericht laden; original ~ Vorladung, durch die ein Verfahren ohne e-e beſondere Klageſchrift (writ) eingeleitet wird; b) Vorladungszettel *m*. — **II** F *v/a.* ①c. 4. vor Gericht laden, vorladen.

summula 𝔏 (ſtt͡ſ'm-iᵘ-la) [von lt. *summa*] *s.* (*pl.* ~æ, ~l) kurzer Abriß einer Wiſſenſchaft (bſd. der Logik von Petrus Hiſpa'nus).

summulist 𝔏 (~liſt) *s.* Erklärer *m* des Abriſſes der Logik von Petrus Hiſpa'nus.

summum bonum (ſtt͡ſ'm-ᵘm bōᵘ'-nᵘm) *s.* das höchſte Gut.

Sumner¹ (ſtt͡ſ'm-nᵉr) *npr.* Prſn., bſd. Charles ~ amerik. Staatsmann (1811–1874).

sumner² † (ſtt͡ſ'm-nᵉr) *s.* = summoner.

sumoom (ſᵘ-mūᵉm) *s.* = simoom.

sump ⚙ (ſtt͡ſmp) *s.* 1. ⚒ Sumpf *m*, Gefenk *n*. — 2. Guß: Vortiegel *m*. — 3. *metall.* ~ of the stampers Mehlführung *f*, Pochtrübe *f*. [Sumpfkorb *m*.]

sump-basket ⚒ (ſtt͡ſᵉmp-baß-kᵉt) *s.*

sump-fuse ⚙ (ſtt͡ſᵉmp-fjūſ) *s.* Zünder *m* für Arbeiten unter Waſſer.

sumph *provc.* und ſchott. (ſtt͡ſmf) *s.* 1. Dummkopf *m*. — 2. ſchwerer Fall, F Plumps *m*.

sumphish *provc.* und ſchott. (ſtt͡ſᵉm-fiſch) *a.* dumm; ~ness (~-nᵉß) *s.* Dummheit *f*.

sumpit (~-pit) [malaiiſch] *s.* vergifteter Pfeil.

sumpitan (~-pᵘ-tᵘn) *s.* Blasrohr *n* der Dajaken von Bo'rneo (zum Schießen mit vergifteten Pfeilen).

sump-man ⚒ (ſtt͡ſᵉmp-mǎn) *s.* Abſinker *m* von Schachtſümpfen, Kunſtwärter *m*.

~-planks (~-plǎnᵍkß) *s/pl.* Bodenbelag *m* über dem Schachtſumpf.

~-pump ⚒ (~-pᵉmp) *s.* Schachtpumpe *f*.

~-shaft ⚒ (~-ſchaft) *s.* Kunſt-, Pumpenſchacht *m*.

~-shot ⚒ (~-ſchōt) *s.* Sprengſchuß *m* zum Abteufen des Senkſchachtes.

sumpsimus ✎ (ſtt͡ſᵉmp-ſᵘ-mößᵉ) [lt. wir haben genommen] *s.* pedantiſche Korrektheit.

sumpsy (ſtt͡ſᵉmp-ſᵘᵉ) *s.*, *sl.* = assumpsit 2.

sumpt † (ſtt͡ſᵉmpt) [lt. *sumptus*] *s.* Aufwand *m*.

sumpter (ſtt͡ſᵉmp(y)-tᵉr) [a/f. *sommetier*] *s.* 1. † Saumpferdtreiber *m*. — 2. Saum-, Laſt-pferd *n*. — 3. ✎ Pack-, Laſt-träger *m* (*SH.K.L.2,4,219*). — 4. † Laſt *f*; Packkorb *m*. [Decke *f* für ein Saumpferd.]

sumpter-cloth (ſtt͡ſᵉm(p)-tᵉr-klŏth) *s.*

~-horse (~-hōᵉß) *s.* Saum-, Laſt-pferd *n*.

~-mule (~-mjūl) *s.* (Laſt-) Maulesel *m*.

~-pony (~-pō-nᵉ) *s.* kleines Saumpferd.

~-saddle † (~-ſǎdl) *s.* Saumſattel *m*.

sumption (ſtt͡ſᵉm(p)-ſchᵘn) [lt.] *s.* 1. Nehmen *n*, Annehmen *n*. — 2. 𝔏 *log.* Oberſatz *m*.

sumptuary (ſtt͡ſᵉm(p)-tiᵘᵉ-rᵉ) [lt.] *a.* den Aufwand betreffend; ~ law, ~ edict Aufwands-, Luxus-geſetz *n*, Kleider-ordnung *f*.

sumptuosity (ſtt͡ſöm(p)-tiᵘ-ŏ'ß-ᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* = sumptuousness.

sumptuous (ſtt͡ſᵉmp-tiᵘᵉß) [lt. *sumptuo'sus*] *a.* □ 1. koſtbar, koſtſpielig. — 2. koſtbar, prächtig.

sumptuousness (~-nᵉß) *s.* 1. Koſtbarkeit *f*, Pracht *f*. — 2. Prachtliebe *f*, Aufwand *m*.

sumpture † (~-tſchᵘᵉr) *s.* = sumptuousness.

sum-totalise ④F ✎ (bſd. *Am.*) (ſtt͡ſöm-tōᵉ'-tᵉ-laīf) *v/a.* ①b. kurz zuſammenfaſſen.

sun¹ (ſtt͡ſön; *Hom.* son) [a/e. *sunne*] **I** *s* (*s/m., provc. a. s/f.*) 1. (a. *fig.*) Sonne *f* ☀. — 2. Sonnenſchein *m* ☀. — 3. Sonnen-aufgang *m*, -untergang *m*, Tag *m*; from ~ to ~ von Sonnen-aufgang bis Sonnen-untergang (*SH.R.II,4,1,55*). — 4. ✎ *poet.* (Sonnen-) Jahr *n*. — 5. *elect.* ſonnenförmige Anordnung elektriſcher Lampen an der Zimmerdecke. — **II** *v/a.* ①e. 6. ſonnen; in der Sonne trocknen laſſen; to ~ oneself ſich ſonnen; to be ~ned von der Sonne beſchienen werden (auch *fig.*). — **III** *v/n.* ①e. 7. (mit to sit a-sunning) ſich ſonnen.

Zu ~ 1 u. 2: the ~ rises die Sonne geht auf; *fig.* to adore the rising ~ die aufgehende Sonne anbeten, dem neuen Herrſcher ſchmeicheln; the ~ is up die Sonne iſt aufgegangen; the ~ is high die Sonne ſteht hoch; the ~ declines

die Sonne neigt sich; the ~ sets, the ~ goes down die Sonne geht unter; *bibl.* let not the ~ go down upon your wrath lasse die Sonne nicht über Euerm Zorn untergehen (*Eph. 4,26*); the ~ is down die Sonne ist untergegangen; ⚙ *mech.* ~-and-planet wheel Laufgetriebe *n*, Sonnen- und Planeten-rad *n*; *her.* ~ in (his) splendour von Strahlen umgebenes Sonnen-antlitz; disk of the ~ Sonnenscheibe *f*; under the ~ unter der Sonne, auf der Erde; ~ up, ~ down von Sonnenaufgang bis Sonnenuntergang; 🍇 raisins *pl.* of the ~ lange Rosinen *f/pl.* von Ma'laga; to bask in the ~ (sich) sonnen; *sl.* to have been in the ~, to have the ~ in one's eyes besoffen sein; to stand in the ~ in der Sonne stehen; ⚓ to take (*sl. a.* shoot) the ~ die Breite durch Beobachtung der Sonne feststellen; to travel between ~ and ~ (od. between two ~s) in der größten Hitze reisen; *prvb.*: there is no new thing under the ~ es giebt nichts Neues unter der Sonne; to come out of God's blessing into the warm ~ seine Habe verlieren und ins Freie getrieben werden; to make hay while the ~ shines siehe hay¹ I 1 ☀.

sun² ♀ (ßŏn) *s.* = sunn.

Sun. *abbr.* = Sunday.

sun-angel (ßŏᵉn-ēn-dǫᵍl) *s.*, *orn.* Art Ko'libri *m* (*Helia'ngelus*).

sun-animalcule 🔬 (ßŏᵉn-ăn-ᵘmălᵉl-kjūl) *s.*, *zo.* Sonnentierchen *n* (Gruppe *Heliozo'a*).

Sunart (ßŭᵉn-ā't) *npr.* (Distrikt in Nordschottland mit gleichnamigem Meeresarm).

sun-bath (ßŏᵉn-*bath*) *s.*, *med.* Sonnenbad *n*.

sunbeam (~bīm) *s.* Sonnenstrahl *m*; *fig.* to extract ~s from cucumbers phantastische Pläne verfolgen (nach SWIFT).

sun-beamed † (ßŏᵉn-bīmd) *a.*, *co.* gleich Sonnenstrahlen (*SH.L.5,2,168*).

sun-bear (ßŏᵉn-bā'ᵉ) *s.*, *zo.* 1. = bruang. — 2. ⸸ Kragenbär *m* (*Ursus tibeta'nus*).

sun-beat(en) (ßŏᵉn-bīt(n) *a.* von der Sonne beschienen, sonnenbestrahlt.

sun-beetle (~bītl) *s.*, *ent.* Metallkäfer *m*)

sunbird (ßŏᵉn-bō'd) *s.*, *orn.* 1. Sonnenvogel *m* (Familie *Nectarini'idæ*). — 2. = peacock-bittern.

sun-bittern (~-bit-ᵉᵉn) *s.* = peacock-

sun-blackened (ßŏᵉn-blăknd) *a.* von der Sonne geschwärzt, sonnengeschwärzt.

sun-blaze (~-blēz) *s.* Sonnenglut *f*.

sun-blind (~-blaind) *s.* Jalousie *f*, Gitterfenster *n*, Fensterschirm *m* (*a.* Venetian ~).

sun-blink (schott. (~-blinᵏ) *s.* Sonnenblick *m*.

sunbonnet ⓑ (~bŏn-ᵉt) *s.* großer Damenhut.

sun-born (~-bōᵉn) *a.*, *poet.* sonnen-erzeugt.

sunbow (ßŏᵉn-bō) *s.* Regenbogen *m* an Wasserfällen ꝛc.

sun-bright † (~-braĭt) *a.* sonnenhell.

sun-broad ↖ (ßŏᵉn-brâd) *a.* breit wie die Sonne, groß (*SP.*).

sun-*bronzed* (ßŏᵉn-brǫnsd), **~-browned** (~-braund) *a.* von der Sonne gebräunt.

sun-burn (ßŏᵉn-bōᵉn) **I** *v/a.* ③ (burn) 1. (durch die Sonne) verbrennen, bräunen. — 2. Ziegel an der Sonne trocknen. — **II** *v/n.* ③ (burn) 3. sich (an der Sonne) bräunen. — **III** *s.* 4. Sonnenbrand *m*, Verbrennen *n* durch die Sonne. — 5. ♀ Sonnenstich *m* auf Blättern. — 6. ↖ ~s *pl.* Sommersprossen *pl.*

sun-burner ⚙ (ßŏᵉn-bō'ᵉ-nᵉᵉ) *s.* Sonnenbrenner *m* (Art großer Gasbrenner).

sunburning (ßŏᵉn-bō'ᵉ-ninᵍ) *s.* = sunburn.

sun-burnt (ßŏᵉn-bō'ᵉnt) *a.* sonnverbrannt.

sunburst (ßŏᵉn-bō'ᵉßt) *s.* 1. plötzlicher Durchbruch der Sonne, Lichtglanz *m*. — 2. ehm.: S~ das königliche Banner Irlands (*HO.*).

sun-case ⚙ (ßŏᵉn-kēß) *s.* Feuerwerk.: langsam brennendes Stück mit hellem weißem Licht.

sun-clad ↖ (~-klâd) *a.*, *poet.* sonn-umstrahlt.

sun-crack (~-krăk) *s.*, *geol.* durch Sonnenhitze hervorgebrachter Riß im Gestein.

Sunda (ßŏᵉn-da) *npr.*: ~ Islands *pl.* Sunda-Inseln *f/pl.*; Strait of ~ Sunda-Straße *f* zwischen Sumatra und Java.

sun-dance (ßŏᵉn-danß) *s.* Sonnentanz *m* bsd. der Sioux-Indianer (wobei junge Männer sich barbarischen Selbstquälereien unterwerfen).

Sundanese (ßŏn-dᵉ-nīᵉ'ß, ~nīᵉ'ß), **~ian** (~-nīᵉ'-ßᵉ-n) **I** *a.* Sunda-..., sundane'sisch. — **II** *s.* (*sg.* u. *pl.*) Sundane'se *m*, Sundanesin *f*, Bewohner(in) der Sunda-Inseln; Sundanesen *pl.* [bunds.]

Sundarbans (ßŏᵉn-dᵉˢ-bᵉˢnß) = Sunder-

sundari ♀ (ßŏᵉn-dˢ-rᵉ) [indisch] *s.* Brettbaum *m* (*Heriti'era fomes*; Birma, Bo'rneo).

sundart ↖ (ßŏᵉn-dā't) *s.* Sonnenstrahl *m*.

sun-dawn ↖ (~-dăn) *s.* Morgendämmerung *f*; Anfang *m*, Anbruch *m*.

Sunday (ßŏᵉn-dᵉ) [a/e. *sunnan dæg*] **I** *s.* Sonntag *m* ☀. — **II** *a.* Sonntags-... ☀.

Zu ~ **I**: Alb ~, Low ~ Sonntag *m* Quasimo'do; F month of ~s unendlich lange Zeit; Bragget ~, Jerusalem ~, Mothering ~, Refection ~, Rose ~, ~ of the Golden Rose = Refreshment-Sunday; Hospital ~ s. hospital 2 ☀; ~ River Fluß in der Kap-Kolonie; F oder *co.* ~ best, ~ clothes *pl.* Sonntagskleider *n/pl.*; *sl.* ~-afternoon courting-dress Sonntagsnachmittags-Ausgehkleid *n* der Dienstmädchen; † to sigh away ~s seine Tage verseufzen, keine Ruhe haben (*SH.M.N.1,1,204*); *prvb.* when two ~s come together am Nimmermehrstag, niemals.

Zu ~ **II**: ~ citizen Bürger *m* im Sonntagsstaat; Sonntagsspaziergänger *m* (*SH.H.IV,a,3,1,261*); ~ letter Sonntagsbuchstabe *m* im Kale'nder; ~ saint (and every day sinner) Heuchler *m*; ⚙ Salzwerke: ~ salt große Salzkrystalle, die sich während des sonntäglichen Stillstandes des Betriebes gebildet haben; ~ walk Sonntagsspaziergang *m*.

Sundayfied F (ßŏᵉn-dˢ-fâĭd) *a.*, *co.* sonntäglich geputzt. [ism.]

Sundayism ↖ (~ĭsm) *s.* = Sabbatarian-

Sunday-man (~-măn) *s.* ehm.: j. der nur Sonntags ausging (um nicht wegen Schulden verhaftet zu werden).

Sunday-out P F (ßŏᵉn-dˢ-au'ᵉt) *s.* Ausgehsonntag *m* der Dienstboten; Sonntagsausflug *m*.

Sunday-school (ßŏᵉn-dˢ-ßkūl) *s.* Sonntagsschule *f* für religiöse Unterweisung.

sun-dazzling ↖ (ßŏᵉn-dăz'ĭ-linᵍ) *a.* blendend hell, glänzend.

sunder¹ (ßŏᵉn-dᵉ'ᵉ) [a/e. *sundor*] **I** † *adv.* 1. nur gebr.: in ~, on ~ = asunder (*SH.Co. 5,1,249*). — **II** *v/a.* ①a. 2. (ab)sondern, trennen (from von). — 3. durch Reißen ꝛc. trennen, (ab-, zer-)reißen, (zer)brechen, zerschneiden. — 4. *fig.* trennen, entzweien. — **III** ↖ *v/n.* ①a. 5. sich trennen, auseinandergehen (*SH.H.VI,b,3,2,411*).

sunder² *provc.* (~) *v/a.* ①a. Heu ꝛc. sonnen.

sunderance ↖ (ßŏᵉn-dˢ-nßn) *s.* Absonderung *f*, Trennung *f*.

Sunderbunds (ßŏᵉn-dˢ-bŏndß) *npr.* sumpfige Waldgegend im südlichsten Teil des Ganges- und Brahmaputra-Deltas.

Sunderland (ßŏᵉn-dˢ-länd) *npr.* Hafenstadt in Durham (England) und Prsn.

sunderment ↖ (~mĕnt) *s.* Trennung *f*.

sunder-tree ♀ (~-trī) *s.* = sundari.

sundew ♀ (ßŏᵉn-djū) *s.* = drosera.

sun-dial (ßŏᵉn-daĭ-ĭl) *s.* Sonnen-uhr *f*.

sun-dog ⚓ (ßŏᵉn-dŏg) *s.* = parhelion.

sundown ⓑ (ßŏᵉn-daun) *s.* 1. bsd. *Am.* Sonnenuntergang *m* (= sunset); attributiv: ~ cheeks *pl.* rote Backen *f/pl.* — 2. *Am.* Art vorn breitkrempiger Frauenhut.

sundowner Austr. (ßŏᵉn-dau-nᵉ'ᵉ) *s.* Landstreicher *m*, Sonnenbruder *m*.

sundra-tree ♀ (ßŏᵉn-dra-trī) = sundari.

sun-dried (ßŏᵉn-drīd) *a.* an der Sonne getrocknet.

sundries (ßŏᵉn-drᵉßz) [sundry] *s/pl.* verschiedene Gegenstände *m/pl.* oder Waren *f/pl.* ꝛc.; 🍇 cost of ~ diverse Spesen *pl.*, Auslagen *f/pl.* für verschiedene Dinge; 🍇 dealer in ~ Kurzwarenhändler *m*; F tea and ~ Thee *m* und mancherlei Zubrot.

sundrops ♀ (ßŏᵉn-drǫpß) *s.* Nachtkerze *f* (*Œnothe'ra*).

sundry (ßŏᵉn-drᵉ) *a.* □ († ~ily *adv.*) mannigfaltige; verschiedene, mehrere; F all and ~ all und jeder, allesamt; and ~ und dergleichen; 🍇 ~ expenses *pl.* verschiedene Kosten *pl.*

sundry-man (ßŏᵉn-drᵉ-măn) *s.* Händler *m* mit den verschiedensten Artikeln.

sun-expelling (ßŏᵉn-ĕkß-pĕ'l-inᵍ) *a.* die Sonne abhaltend (*SH.G.V.4,4,158*).

sun-fern ♀ (ßŏᵉn-fō'ᵉn) *s.* tüpfelfarn-artiger Eichenfarn (*Phego'pteris polypodioi'des*).

sun-fever (ßŏᵉn-fī-wᵉ) *s.* = dengue.

sunfish (ßŏᵉn-fĭsch) **I** *s.*, *ichth.*: a) = mola; b) nord-amerikan. Barsch (*Pomo'tis auri'tus*); c) = basking-shark; d) = opah. — **II** *Am.*, *sl.*, *v/n.* ①c. erst die eine und dann die andere Schulter bis zum Boden herunterbringen.

Sunflower¹ (ßŏᵉn-flau-ᵉ'ᵉ) *npr.*: ~ River Fluß in Mississippi (*U.S.*); ~ State Bn. des Staates Kansas (*U.S.*). — Vgl. ~².

sunflower² (~) *s.* 1. ♀: a) Sonnenblume *f* (*Helia'nthus*); ~(-seed) oil Sonnenblumen-Öl *n*; b) Sonnenröschen *n* (*Helia'nthemum*); c) bastard ~, false ~ herbstliche Sonnenbraut (*Hele'nium autumna'le*). — 2. ⚙ *elect.* an Schreibtelegraphen ꝛc. e-e Reihe von abwechselnd leitenden und isolierenden kreisförmig geordneten Teilen. [(*Helioca'rpus*).]

sun-fruit ♀ (ßŏᵉn-fruĭt) *s.* Sonnenfrucht *f*)

sung (ßŏnᵍ) *pret.* und *p.p.* von to sing.

Sungaria (ßŭn-gā'-rᵉˢ-a) *npr.* Dsungarei *f* (nordwestlicher Teil China's).

sun-gem (ßŏᵉn-djĕm) *s.*, *orn.* Art Kolibri (*Helia'ctin cornu'tus*). [bergoldet.]

sun-gilt (ßŏᵉn-gĭlt) *a.*, *poet.* von der Sonne)

sun-glass (ßŏᵉn-glaß) *s.*, *opt.* Brennglas *n*.

sun-glimpse (ßŏᵉn-glimpß) *s.* Sonnenblick *m*; schwacher Sonnenschein.

sun-glint (~-glint) *s.* Sonnen-glanz *m*, -glitzern *n*.

sun-glow (~-glō) *s.* 1. *opt.* nebeliger Lichtkranz um die Sonne. — 2. Sonnenglut *f*.

sun-god (ßŏᵉn-gŏd) *s.*, *myth.* Sonnengott *m*.

sun-gold (ßŏᵉn-gōld) *s.* = heliochrysin.

sun-grebe (ßŏᵉn-graĭb) *s.* = finfoot 1.

sun-hat (ßŏᵉn-hăt) *s.* Sonnenhut *m*.

sun-heat (ßŏᵉn-hĭt) *s.* Sonnenhitze *f*.

sun-hemp ♀ (ßŏᵉn-hĕmp) *s.* = sunn 1.

sunk¹ (ßŏnᵏt) **I** *pret.* u. *p.p.* von to sink. — **II** bsd. ⚙ *a.* versenkt, vertieft; ~fence Aha *n* (Einfriedigung eines Grundstückes durch einen Graben statt e-r Mauer); ⚓ ~ forecastle gesenkte Back; ~ hole Öffnung *f* für versenkte Niettöpfe; *mach.* ~ motion eingesenkte Maschinenteile *m/pl.*; *arch.* ~ panel ceiling Decke *f* mit vertieften Feldern; ~ screw versenkte Schraube. — Vgl. ~².

sunk² *provc.* und schott. (~) *s.* 1. Strohkissen *n*, Rasenbank *f*; niedriger Stuhl. — 2. mit Stroh gestopfter Saumsattel. — Vgl. ~¹.

sunken (ßŏnᵏn) **I** ↖ 1. *p.p.* von to sink. — **II** *a.* 2. gesunken; versenkt; vertieft; unter der gewöhnlichen Oberfläche befindlich; ⚓ ~ rock blinde Klippe; *arch.* ~ story unter die Straßenfläche vertieftes

Erdgeschoß. — 3. eingefallen, tief liegend; ↖~ cheeks (eyes) *pl.* eingefallene Wangen *f/pl.* (Augen *n/pl.*); ~ face abgefallenes Gesicht; ~ features *pl.* abgemagerte Züge *m/pl.* — 4. ↖ tonlos, dumpf (Stimme). — 5. *fig.* gebrochen; heruntergekommen.

sunket *provc.* u. schott. (ßə́ⁿᵍ-kᵉt) *s.* 1. Nahrungsmittel *n*; bsd. ~s *pl.* Vorräte *m/pl.* verschiedener Art. — 2. Leckerbissen *m*; bsd. ~s *pl.* Naschwerk *n*.

sunkie schott. (ßə́ⁿᵍ-kᵉ) *s.* niedriger Stuhl, Schemel *m*.

Sunk Island, Sunk Islet (ßə́ⁿᵏ aĭ'-lᵃnd, ~ aĭ'-lᵉt) *npr.* Landstrich in *Yorksh.* (England) an der Humber-Mündung.

sunk-storied (ßə́ⁿᵏ-ßtō-rⁱᵉd ⑨) *a.* mit unter die Straßenfläche vertieften Erdgeschossen versehen (*CL.*).

sunless (ßə́ⁿ-lᵉß) *a.* nicht von der Sonne beschienen, sonnenlos, schattig; ~ness (~-nᵉß) *s.* Sonnenlosigkeit *f*, Schatten *m*.

sunlight ⑥ (ßə́ⁿ-laĭt) *s.* 1. Sonnenlicht *n*. — 2. ⊕ = sun-burner.

sunlighted (ßə́ⁿ-laĭ-tᵉd) *a.* von der Sonne beleuchtet. [lich, sonnig.

sunlike ⑥ (ßə́ⁿ-laĭk) *a.* der Sonne ähn-

sunlit (ßə́ⁿ-lit) *a.* = sunlighted.

sun-myth (ßə́ⁿ-mi*th*) *s.* Sonnenmythus *m*.

sunn ♀ (ßən) [Sanskrit] *s.* 1. Sunn(hanf) *m* aus dem Bast von ~ 2. — 2. Binsen-Klapperhülse *f* (*Crotala'ria ju'ncea*).

Sunna(h) (ßə́ⁿ-a) [ar.] *s.* Su'nna *f* (alles außer dem Kora'n von Mohammed Überlieferte).

Sunnee (ßə́ⁿ-ī) *s.* = Sunnite.

sunn-hemp ♀ (ßə́ⁿ-hĕmp) *s.* = sunn 1.

Sunni (ßə́ⁿ-ī) *s.* = Sunnite.

Sunniah (ßə́ⁿ-ⁱ-a) *s.*, *rel.* Sekte *f* der Sunni'ten (s. Sunnite).

sunniness (ßə́ⁿ-ⁱ-nⁱᵉß) *s.* das Sonnige *&c.* (s. sunny I).

Sunnite (ßə́ⁿ-aĭt) [Sunna] *s.*, *rel.* Sunni't *m* (orthodoxer Moslem, dem neben dem Kora'n die Sunna verbindlich ist; *ant.* Shiite).

sunnud ⊙ᴚ.Ȝ. (ßə́ⁿ-ᵈ) [hindost., ar.] *s.* Pate'nt *n*, Privile'gium *n*.

sunny (ßə́ⁿ-ᵉ) [sun¹] **I** *a.* 1. sonnig, (sonnen)hell, strahlend; ~ locks *pl.* goldgelbe Locken (*SH.M.V.1,1,169*). — 2. von der Sonne ausgehend; Sonnen-...; ~ beams *pl.* Sonnenstrahlen *m/pl.* — 3. von der Sonne beschienen, besonnt; *fig.* sonnig, golden, glänzend, freundlich; on the ~ side of forty noch nicht 40 Jahre alt (s. a. sunnyside). — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~ⁱᶻ) 4. = sunfish Ib. [warmfühlend.

sunny-hearted (ßə́ⁿ-ⁱ-hä'-tᵉd) *a.*

sunnyside ⑦ (ßə́ⁿ-ⁱ-ßaĭd) *s.* 1. Sonnenseite *f*, -lage *f* (daher S~ beliebter Name für Landhäuser). — 2. *fig.* günstige oder angenehme Seite.

sunny-sweet ↖ (ßə́ⁿ-ⁱ-ßwĭt) *a.* sonnig und lieblich (*TN.*). [warm (*TN.*).

sunny-warm ↖ (~wä'ᵉm) *a.* sonnig und

sun-opal (ßə́ⁿ-ō-pᵊl) *s.*, *min.* = fire-opal.

sun-painting ↖ (ßə́ⁿ-pē'-tiⁿᵍ) *s.* = heliography 2.

sun-perch (ßə́ⁿ-pə'-tſch) *s.* = sunfish Ib.

sun-picture (ßə́ⁿ-pĭk-tiᶜʰᵊʳ) *s.* Lichtbild *n*.

sun-plane ⊕ (ßə́ⁿ-plān) *s.* Gestemmhobel *m* der Küfer.

sun-plant[1] ♀ (ßə́ⁿ-plänt) [sun¹] *s.* großblumiger Po'rtulak (*Portula'ca grandiflo'ra*). — Vgl. ~[2].

sun-plant[2] ♀ (~) [sun²] *s.* = sunn 2.

sun-proof ↖ (ßə́ⁿ-pʀūf) *a.* für Sonnenstrahlen undurchdringlich.

sun-ray (ßə́ⁿ-rē) *s.* Sonnenstrahl *m*.

sunrise (ßə́ⁿ-ʀaĭᶻ) *s.* 1. Sonnen-aufgang *m*, Morgen *m*; at ~ frühmorgens. — 2. Osten *m*, Morgen *m*.

sunrising (ßə́ⁿ-ʀaĭᶻ-ⁱnᵍ) *s.* = sunrise.

sun-rose ♀ (ßə́ⁿ-ʀōß) *s.* = sunflower[2] 1 b.

sun-scald ♀ (ßə́ⁿ-ßtäld) *s.* = pear-blight.

sunset (ßə́ⁿ-ßĕt) **I** *s.* 1. Sonnen-untergang *m*, Abend *m*. — 2. *fig.* Abend *m*, Neige *f* des Lebens. — 3. Westen *m*, Abend *m*. — **II** *a.* 4. Abend-..., ~ sky Abendhimmel *m*.

sunset-shell (~-ſchĕl) *s.*, *zo.* Sandmuschel *f* (*Psammo'bia*).

sunsetting (ßə́ⁿ-ßĕ'-tⁱnᵍ) *s.* = sunset.

sunshade (ßə́ⁿ-ſchēd) *s.* 1. Sonnenschirm *m*. — 2. ehm.: Seidenschirm *m* auf Frauenhüten zum Schutz gegen die Sonne *&c.* — 3. Marqui'se *f* vor Läden. — 4. ↖ = shade-hat. — 5. *ast.* Sonnenblende *f*.

sunshine (ßə́ⁿ-ſchaĭn) **I** *s.* 1. Sonnenschein *m* (*p r v b.* s. rain[1] I). — 2. *fig.* Gedeihen *n*; Heiterkeit *f*, Frohsinn *m*; *sl.* to be in the ~ beduselt oder selig sein. — **II** *a.* 3. = sunshiny. — 4. ↖ Sonnenschein-...; *fig.* ~ friends *pl.* Freunde *m/pl.* im Glück.

sunshine-recorder ⊕ (~-ʀᵉ-kō'-dᵉʳ) *s.* Instrument zum Aufzeichnen der Sonnenschein-dauer.

sunshiny (ßə́ⁿ-ſchaĭ-nᵉ) *a.* 1. sonnig, sonnenhell. — 2. *fig.* glänzend; heiter, fröhlich, ungetrübt.

sun-shower *Am.* (ßə́ⁿ-ſchaŭ-ᵉʳ) *s.* (Regen-) Schauer *m* bei Sonnenschein, Sonnenregen *m*.

sun-smit(ten) ↖ (ßə́ⁿ-ßmit(n) *a.* 1. von der Sonne beleuchtet. — 2. = sunstruck.

sun-snake (ßə́ⁿ-ßnēk) *s.* ehm.: S-förmige Verzierung mit einem Kreis *&c.* in der Mitte.

sun-southing (ßə́ⁿ-ßaŭ'-*dh*ⁱnᵍ) *s.*, *ast.* Durchgang des Sonnen-mittelpunktes durch den Meridian am scheinbaren Mittag.

sun-spot (ßə́ⁿ-ßpȯt) *s.*, *ast.* Sonnenfleck *m*.

sunspottery (ßə́ⁿ-ßpȯt-ᵊ-ʀᵉ) *s.*, *ast.*, *sl.* Wissenschaft *f* der Sonnenflecke (*BM.*).

sun-spurge ♀ (~-ßpəʳ-dȝ) *s.* sonnenwendige Wolfsmilch (*Eupho'rbia heliosco'pia*).

sun-squall *Am.* (Often) (ßə́ⁿ-ßtwȧl) *s.*, *zo.* Art Qualle *f* (*Aure'lia flavi'dula*).

sun-star (ßə́ⁿ-ßtäʳ) *s.* = heliaster.

sunstead † (ßə́ⁿ-ßtĕd) *s.*, *ast.* Sonnenstillstand *m*, -wende *f*.

sun-steeds (~-ßtīdſ) *s/pl.*, *poet.* Sonnenrosse *n/pl.* [stein *m* (Abart des Abula'rs).

sunstone ⑥ (ßə́ⁿ-ßtōn) *s.*, *min.* Sonnen-

sun-stricken ↖ (~-ßtʀiᵏn) *a.* = sunstruck.

sunstroke (ßə́ⁿ-ßtʀōᵏ) *s.*, *med.* Sonnenstich *m*, Hitzschlag *m*; to have (ob. to take) a ~ vom Sonnenstich befallen werden.

sunstruck (ßə́ⁿ-ßtʀᵘᵏ) *a.*, *med.* vom Sonnenstich befallen. [Akta'zie.

sunt ⊛ ♀ (ßənt) *s.* Holz *n* der arabischen

sun-tree ♀ (ßə́ⁿ-tʀ̄) *s.* japanische Cypressenart (*Retino'spora obtu'sa*).

sun-umbrella ↖ (ßə́ⁿ-ᵘᵐ-bʀᵉ'-la) *s.* großer Sonnenschirm für Herren und Damen.

sun-up ⑥ *Am.* lokal (ßə́ⁿ-ʊp) *s.* Sonnenaufgang *m* (Mark Twain).

sun-wake ⚓ (ßə́ⁿ-wēk) *s.* auf dem Wasser sich spiegelnde Strahlen der untergehenden Sonne.

sunward (ßə́ⁿ-wᵘʳd) *adv.* u. *a.* sonnenwärts (gerichtet, liegend *&c.*).

sunwards (~wᵘʳdſ) *adv.* = sunward.

sun-wheel (ßə́ⁿ-(h)wīl) *s.* Art Rad *n* als Sonnensymbol'.

sunwise (ßə́ⁿ-waĭſ) *adv.* in der Richtung des scheinbaren Sonnenlaufes; auch: in der Richtung der Zeigerbewegung einer Uhr.

sun-worship (ßə́ⁿ-wə'-ſchⁱp) *s.* Sonnenanbetung *f*. [Sonnen-anbeter *m*.

sun-worship(p)er (ßə́ⁿ-wə'-ſchᵉ-pᵉʳ) *s.*

sun-year (ßə́ⁿ-jⁱ'ᵉʳ) *s.*, *ast.* = solar year (s. solar[1] 1 ☿).

sun-yellow (ßə́ⁿ-jĕ'-lō) *s.* Art gelbe Anilinfarbe (= maize 2).

sup (ßʊp) [a/e. *sūpan*, dtsch saufen] **I** *v/a.* ①e. 1. (a. *v/n.*) schlürfen, schlucken; to ~ up einschlürfen. — 2. F *fig.* gründlich (aus-) kosten; to ~ sorrows by the ladleful in Sorgen gebettet sein. — 3. schott.: löffeln (a. *v/n.*). — 4.† zu Abend bewirten; Hunde (zu Abend) füttern, tränken (*SH.T.S.Induction1,28*). — **II** *v/n.* ①e. 5. zu Abend essen (a. *v/a.*); to ~ out außer dem Hause zu Abend speisen; to ~ with Pluto sterben. — **III** *s.* 6. = sip 3.

Sup. *abbr.* = superfine; superior; superlative; supine; supplement; supreme.

supawn *Am.* (ßᵘ-pä'n) *s.* Maisbrei *m*.

Sup. C. *abbr.* = Superior Court.

supe (ßjūp) [verkürzt aus super] *sl.* **I** *s.* 1. *thea.* = supernumerary 3. — 2. *Am.*, *univ.* Speichel-lecker *m* (bsd. bei den Professoren). — **II** *v/n.* ①b. 3. Stati'st(in) sein. — 4. Speichel-leckerei treiben.

supellectile ↖ (ßjū-pᵉ-lĕ'k-tⁱl) [lt.] **I** *a.* das Hausgerät betr.; zierend. — **II** *s.* Hausgerät *n*; Verzierung *f*.

super (ßjū'-pᵉʳ) *s.* 1. *thea.* = supernumerary 3. — 2. Beamten-*sl.*: a) = supernumerary 2; b) = superintendent. — 3. F Aufsatz *m* auf einem Bienenstock. — 4. F *cant* Uhr *f*; ~ and slang Uhr *f* und Kette *f*.

Super. *abbr.* = superfine; superior.

☛ **super...** [lt.] in Zssgn: über(mäßig), oben-ein; über-..., ober-...

superable ↖ (ßjū'-pᵉ-ʀᵃbl) [lt. *supera'bilis*] *a.* □ (~y *adv.*) überwindlich, übersteigbar; ~ness ↖ (~-nᵉß) *s.* Überwindlichkeit *f*, Übersteigbarkeit *f*.

superabound (ßjū-pᵉʀ-ä'-baŭ'nd) [mlt.] *v/n.* ①a. überreichlich vorhanden sein, überfließen; Überfluß haben (with an), reichlich versehen sein (with mit).

superabundance (~bə́ʳ-nᵈ-ᵊnß) *s.* Überfluß *m*, Überfülle *f*, Überreichtum *m*.

superabundant (~bə́ʳ-nᵈ-ᵊnt) *a.* □ überflüssig, überreichlich; überschwenglich.

superacidulated ⊙ (ßjū-pᵉʀ-ä'-ßⁱ'ᵈ-jū-lē-tᵉᵈ) *a.*, *chm.* mit Säure übersättigt.

superadd (~ä'ᵈ) [lt.] *v/a.* ①a. noch (obendrein) hinzu-fügen, -thun.

superaddition (~ä-diʳ-ſch-ʰn) *s.* 1. Hinzufügung *f*, Vermehrung *f*. — 2. das Hinzugefügte, Zusatz *m*, (Über-)Zugabe *f*.

superadvenient ↖ (~ädᵛ-wiʳ-nⁱᵉnt ⑧) *a.* 1. noch hinzukommend. — 2. unvermutet kommend. [Ober-Agentur *f*.

superagency bsd. ⊛ (~ē'-ᵈʒᵉn-ᵗsᵉ) *s.*

superaltar ↖ (ßjūʳ-pᵉʀ-äl-tᵉʳ) [mlt.] *s.* steinerne (oft tragbare) Altarplatte.

superangelic (ßjū-pᵉʀ-ăn-dʒĕ'l-ⁱk) *a.* höher als die Engel, über-engelhaft.

superannate † (~ăʳ-nēt) *v/n.* über das Jahr hinaus leben (einjährige Pflanze).

superannuate[1] (ßjū-pᵉʀ-ăʳ-nⁱ-ēt) [mlt.] **I** *v/a.* ①b. 1. durch Alter *&c.* abnutzen, untauglich machen; ☿. — 2. als zu alt entfernen, für ausgedient erklären; in den Ruhestand versetzen, pensionieren; ☿. — **II** † *v/n.* 3. länger als ein Jahr dauern. — 4. durch Alter untauglich w.

☞ **Zu ~ 1 u. 2:** to be ~d verjährt, veraltet, ausgedient, pensioniert werden ob. sein; ~d list Invalidenliste *f*; ~d officer invalider oder dienst-untauglicher Beamter; ~d soldier ausgedienter Soldat, Invalide *m*; *co.* ~d spinster alte Jungfer.

superannuate[2] (~ät) *a.* durch Alter untauglich, veraltet, ausgedient.

superannuation (ßjū-pᵉʀ-ăn-jⁱᵘ-ē'-ſchʰn) *s.* 1. Veralten *n*, Veraltetsein *n* (bsd. im Dienste); Dienst-unfähigkeit *f* wegen hohen Alters, Altersschwäche *f*. — 2. ↖ das Dauern über seine Zeit hinaus. — 3. Versetzen *n* in den Ruhestand; ~ act Pensionierungsgesetz *n*. — 4. Ruhegehalt *n*; ~ allowance (a. ~ money) Pensionsbeitrag *m*; ~ fund Pensionsfonds *m* bei Arbeitern.

superaqueous ↖ (~ēʳ-fwᵉ-ᵗsʰß) *a.* über dem Wasser befindlich.

superarrogant † (ʃuːpᵊrˈrɔgᵊnt) *a.* überaus anmaßend, überstolz.

superation (ʃuːpᵊˈreːʃᵊn) [lt.] *s.* **1.** *ast.* Überschuß *m* der Bewegungsgeschwindigkeit eines Plane'ten über die e-s andern. — 2. Überwindung *f.*

superb (ʃuːˈpöᵉrb) [lt. *supe'rbus*] *a.* □ **1.** † stolz, hochmütig. — 2. stattlich, prächtig, kostbar, herrlich; ¥. — 3. F ausgezeichnet, sehr schön, ersten Ranges.

§ **Zu ~ 2:** *orn.* ~ bird of paradise § prächtiger Paradiesvogel (*Paradi'sea supe'rba*); ♀ ~ lily rankende Prachtlilie (*Glorio'sa supe'rba*); ♀ ~ pink § Pracht-(Feder)nelke *f* (*Dia'nthus supe'rbus*). [hochmütig machen.]

superblate † (ʃuːpöᵉrˈbleːt) *v/a.* stolz ob.

superbious † (~ˈböᵉʃᵊs) *a.* = superb 1.

superbness (ʃuːpöᵉrˈbᵊnᵉs) *s.* Großartigkeit *f*, Pracht *f.*

Superbus (ʃuːpöᵉrˈbᵊs) *npr.* ſ. Tarquinius.

supercalendered ⚙ (ʃuːpᵊrˈkalᵊndᵊrd) *a.* übermäßig satiniert (Papier).

supercarbonate ⚗ fast † (~kaːᵉrˈbᵊnāt) *s.* = bicarbonate.

supercargo 🌑 ⚓ (~kaːᵉrˈgō) *s.* Superca'rgo *m* (Aufseher über die Ladung auf Handelsſchiffen).

supercelestial (~ᵊsᵊlēˈsᵊtiᵊl) *a.* **1.** überhimmliſch, über dem Himmel liegend. – **2.** = superangelic. [*a.* ungemein feierlich.]

superceremonious ✎ (~ˈsēᵊrᵊmōᵉrˈnᵊᵒᵘsᵊs) *a.*

supercharge[1] (ʃuːpᵊrˈtſchaːᵉrdʒ) *v/a.* ①b. **1.** überladen. — **2.** *her.* ein Wappenbild auf ein anderes bringen. — Vgl. ~[2].

supercharge[2] (ʃuːˈpᵊrˈtſchaːᵉrdʒ) *s.*, *her.* auf ein anderes gebrachtes Wappenbild.

superchery † (ʃuːˈpöᵉrˈtſchᵊrᵊ) [fr.] *s.* Betrug *m*, Überliſtung *f.*

superciliary ⚕ (ʃuːpᵊrˈſiˈlᵊarᵊiᵊ) *a.*, *anat.* über den Augenlidern befindlich; Augenbrauen-...

supercilious (~ˈſiˈlᵊarᵊiᵊᵒᵘs) [lt.] *a.* □ ſtolz, hochmütig, hochnaſig, anmaßend, gebieteriſch; **~ness** (~ˈnᵉsᵊs) *s.* Stolz *m*, Hochmut *m*, anmaßendes Weſen.

supercilium ⚕ (~ˈſiˈlᵊarᵊiᵊm) [lt.] *s.* (*pl.* **~a, ~s**) **1.** *anat.* Augenbraue *f.* — **2.** *arch.* eðm.: oberes Glied an e-m Säulengeſims.

supercivilised ④ (~ˈſiˈvᵊ-laiˈſd) *a.* überziviliſiert.

supercolumniation (~ˈkᵒlᵊm-nᵊ-öᵉrˈtſchᵊn) *s.*, *arch.* Übereinanderſtellung *f* der Säulen(ordnungen).

supercomprehension (~ˈkɔm-prᵊ-hēˈnᵊtſchᵊn) *s.* höheres Begreifen od. Verſtändnis.

superconception ⚕ ✎ (~ˈkᵒnᵊ-ſēᵊpˈtſchᵊn) *s.*, *med.* Überſchwängerung *f.*

superconformity † (~ˈkᵒnᵊ-fōᵉrˈmᵊtᵉ) *s.* übertriebene Anpaſſung an Zeremonieen ꝛc.

superconscious (~ˈkōˈnᵊtſchᵊᵒᵘs) *a.* zu ſehr bewußt. [ſpätere Folge.]

superconsequence † (~ˈkōᵉnᵊ-ſᵉᵊtweⁿs) *s.*

supercrescence ✎ (~ˈkrēᵉˈſᵊnᵊtſ) *s.* Auswuchs *m*; Schmarotzer(pflanze *f*) *m.*

supercrescent ✎ (~ˈkrēᵉˈſᵊnt) *a.* auf et. anderm wachſend; ſchmarotzend (Pflanze).

supercretaceous ⚕ (~ˈkrᵊtēᵉˈſchᵊᵒᵘs) *a.*, *geol.* über der Kreide liegend.

supercritical (~ˈkrāiᵉˈtᵊ-tᵊiᵊl) *a.* = hypercritical. [neugierig.]

supercurious ✎ (~ˈkjuːᵉrᵊᵒᵘsᵊs) *a.* höchſt

super-dainty ✎ (~ˈdēᵉnᵊtᵉ) *a.* ſehr lecker, überaus ſchmuck (*SH.T.S.2,1,189*).

superdominant ♪ (ʃuːpᵊrˈdōᵉmᵊnᵊᵒᵘnt) *s.* Oberdomina'nte *f* (= submediant).

superelevation (ʃuːpᵊrˈēlᵊ-vēᵉˈſchᵊn) *s.*: ~ of the (outer) rail Schienen-überhöhung *f* der äußeren Schiene (bei Kurven).

superembattled (ʃuːpᵊrᵊˈmbaˈtld) *a.*, *her.* nur oben mit Zinnen verſehen.

supereminence (ʃuːpᵊrˈᵊmᵊnᵊnᵊnſ), **~y** † (~nēᵊnᵊ) *s.* das überaus Hervorragende.

supereminent (ʃuːpᵊrˈᵊmᵊnᵊnt) *a.* □ äußerſt hervorragend, höchſt ausgezeichnet, über alles erhaben; vortrefflich, vorzüglich.

supererogant † (~ᵊˈrɔgᵊnt) *a.* = supererogatory.

supererogate ✎ (~ᵊˈrɔᵊgēt) *v/n.* ①b. mehr thun als man braucht.

supererogation (~ᵊrᵊgēᵉˈſchᵊn) *s.* übergebührliche Leiſtung; *Cath.eccl.* works *pl.* of ~ überflüſſige gute Werke *n/pl.*

supererogative ✎ (~ᵊˈrɔᵊgᵊᵊtiw) *a.* = supererogatory.

supererogatory (~ᵊˈrɔᵊgᵊᵊtᵊrᵊiᵊ) *a.* übergebührlich, überpflichtig, ungeboten, mehr als erforderlich. [überweſentlich.]

superessential (ʃuːpᵊrˈᵊsᵊſēˈnᵊtſchᵊl) *a.*

superethical (~ᵊˈthᵊſᵊtᵊiᵊl) *a.* überſittlich.

superexalt (~ᵊgᵊzāˈltᵊ) *v/a.* ①a. über alles erheben, überheben.

superexaltation ✎ (~ᵊgᵊzāltᵊēᵉˈſchᵊn) *s.* übermäßige Erhebung.

superexceed ✎ (~ᵊkſᵊiːᵉˈd) *v/a.* ①a. weit überſchreiten oder überragen.

superexcellence (~ᵊˈkᵊſᵊlᵊnᵊnſ), **~y** (~lᵊnᵊ) *s.* Übervortrefflichkeit *f.*

superexcellent (~ᵊˈkᵊſᵊlᵊnt) *a.* übervortrefflich.

superexcrescence ⚕ (~ᵊkſᵊkrēᵉˈſᵊnᵊnſ) *s.* **1.** *surg.* Wucherung *f* an einer Wunde. — **2.** übermäßiger Auswuchs.

superfecundation ⚕ (ʃuːpᵊrˈfēᵉkᵊtᵊnᵊdēᵉˈſchᵊn) *s.*, *med.* Überſchwängerung *f.*

superfecundity (~ᵊfᵊtōᵉnᵊdᵊᵊtᵉ) *s.* übermäßige Fruchtbarkeit.

superfetate ⚕ (~ᵊfiːᵉtēt) *v/n.* ①b. *med.* überſchwängert werden.

superfetation ⚕ (~ᵊfᵊtēᵉˈſchᵊn) *s.*, *med.* Überſchwängerung *f.*

superfete † (~ᵊfiːᵉt) *med.* **I** *v/n.* überſchwängert werden. — **II** *v/a.* nochmals (geſchlechtlich, auch *fig.*) empfangen.

superfice † (ʃuːˈpᵊrˈfiſ) = superficies 1.

superficial (ʃuːpᵊrˈfiːſchᵊl) [ſpät-lt.] *a.* □ **1.** oberflächlich, an der Oberfläche (liegend); Oberflächen-...; ¥. — **2.** *fig.* oberflächlich, ſeicht, ohne tieferen Gehalt. — **3.** ⚕ *anat.* dicht unter der Oberhaut befindlich; Haut-...; *surg.* ~ wound Hautwunde *f*, Schramme *f.*

§ **Zu ~ 1:** ⚙ Brauerei: ~ ferment Oberhefe *f*; ten ~ inches *pl.* 10 Quadratzoll *m* Oberfläche; *opt.* ~ magnification § Flächenvergrößerung *f*; ~ measure § Flächenmaß *n*; *geol.* ~ strata *pl.* zu Tage ausgehende Schichten *f/pl.*; Brauer: § ~ yeast obergärige Hefe, Oberhefe *f.*

superficialise ④ ✎ (~ᵊſiˈſchᵊlaiz) *fig.* ①b. **I** *v/a.* oberflächlich behandeln. — **II** *v/n.* oberflächlich ſein (od. denken, ſchreiben ꝛc.).

superficialist ✎ (~ᵊlᵊiſt) *s.*, *fig.* oberflächlicher Menſch, Halbgelehrter *m.*

superficiality (ʃuːpᵊrˈfiſchᵊ-ᵊᵊaˈlᵊtᵉ) *s.* (*pl.* **~ies,** ~tᵊſ), *fig.* **1.** Oberflächlichkeit *f.* — **2.** Oberflächliche(r, s) (*CL.*).

superficialness (~ᵊfiːſchᵊl-nᵊnᵊſ) *s.* Oberflächlichkeit *f* (auch *fig.*).

superficiary (ʃuːpᵊrˈfiːſchᵊ-ᵊᵊ-nᵊ) **I** *a.* **1.** = superficial 1. — **2.** jur.: auf fremdem Grund u. Boden befindlich (Haus ꝛc.). — **II** *s.* (*pl.* **~ies,** ~tᵊſ) **3.** jur.: Superfiziа'r *m* (Hauseigentümer auf fremdem Grundeigentum).

superficies (~ᵊſiːſ) [lt.] *s.* **1.** Oberfläche *f*, Außenſeite *f.* — **2.** jur.: Beſitzrecht *n* über ein Haus ꝛc. auf fremdem Grund u. Boden; auch ein ſolches Haus ꝛc. ſelbſt.

superfine (ʃuːpᵊrˈfaiᵊn od. ʃuːᵊrˈpᵊrˈfaiᵊn) *a.* **1.** ſehr fein, ſuper-, ober-, extra-fein; ⚙ *mech.* ~ file Fein-ſchlichtfeile *f.* — **2.** *fig.* zu fein, zu ſchlau.

superfineness (~ᵊnᵊſ) *s.* hochfeine Beſchaffenheit, Ober-, Über-feinheit *f.*

superfinical (ʃuːpᵊrˈfiˈnᵊ-ᵊᵊſᵊl) *a.* übermäßig geziert oder geſchniegelt.

superfluence ✎ (ʃuːˈpöᵉrˈflᵊ-ᵉnᵊſ) *s.* = superfluity.

superfluent † (~ᵉnt) *a.* überflüſſig.

superfluitance † (ʃuːpᵊrˈflᵊᵒᵘiˈtᵊ-ᵊᵊnᵊſ) *s.* Obenſchwimmen *n*; das Obenſchwimmende.

superfluitant ✎ (~ᵊtᵊnt) *a.* obenſchwimmend.

superfluity (~ᵊtᵉ) *s.* (*pl.* **~ies,** ~tᵊſ) Überfluß *m* (of an), Zuviel *n* (of von); ~ies *pl.* of life Entbehrlichkeiten *f/pl.* des Lebens.

superfluous (ʃuːˈpöᵉrˈflᵊᵒᵘᵊsᵊ) [lt.] *a.* □ **1.** überfließend (bſd. *fig.*). — **2.** *fig.* überflüſſig, unnötig, nutzlos. — **3.** † im Überfluß lebend; üppig. — **4.** † übergebührlich; übertrieben (groß oder hoch). — **5.** ♪ = augmented 3. [Überflüſſigkeit *f.*]

superfluousness (~nᵊnᵊſ) *s.* Überfluß *m*,

superflux ✎ (ʃuːˈpᵊrˈflökſ) *s.* Überfluß *m*, Überſchuß *m.* [= superfetate.]

superfœtate ⚕ † (ʃuːpᵊrˈfiːᵉtēt) *v/n.*

superfœtation ⚕ † (~ᵊfᵊtēᵉˈſchᵊn) *s.* = superfetation.

superfoliation ❦ ✎ (ʃuːpᵊrˈfōˈlᵊᵊēᵉˈſchᵊn) *s.* übermäßige Blattbildung.

superfunction ⚕ (~föᵉnᵊkſchᵊn) *s.* übermäßige Thätigkeit eines Organs.

superfunctional ⚕ (~föᵉnᵊkſchᵊnᵊlᵊ) *a.* (Organ) übermäßig thätig.

superfuse ✎ (ʃuːpᵊrˈfjuːſ) ①b. **I** *v/a.* darauf-, darüber-gießen. — **II** *v/n.* darauf-, darüber-gegoſſen w. [überhitzen.]

superheat ⚙ (~hiːᵉt) *v/a.* ①a. bſd. Dampf!

superheater ⚙ (ʃuːpᵊrˈhiːᵉtᵊᵉr), **superheating-apparatus** ⚙ (~hiːᵉtiⁿᵊ-ăpᵊˈᵊrᵊēᵉˈtᵊs) *s.* (Dampf-)Überhitzer *m.*

superheating-surface ⚙ (ʃuːpᵊrˈhiːᵉtiⁿᵊ-ſöᵉrˈfᵊſ) *s.* Überhitzungsfläche *f.*

superhive ⑥ (ʃuːᵉrˈpᵊrˈhaiw) = super 3.

superhuman (ʃuːpᵊrˈhjuːᵉmᵊn) *a.* □ übermenſchlich. [Übermenſchlichkeit *f.*]

superhumanity ✎ (~hjuːᵉmăᵉnᵊtᵉ) *s.*

superhumeral (~hjuːᵉmᵊᵉrᵊᵊl) *s.* **1.** *eccl.*: a) = pallium 2; b) ✎ = amice[1] 1; c) ✎ = ephod 1. — **2.** † auf den Schultern getragene Laſt.

superhumerate ✎ (~hjuːᵉmᵊ-rēt) *v/a.* ①b. eine Laſt auf die Schultern nehmen.

superimpose (ʃuːpᵊrᵊˈᵊmᵊpōˈſ) *v/a.* ①b. obenauf legen.

superimposition (~ᵊmᵊpᵊˈſiˈſchᵊn) *s.* Obenauflegen *n*; Auf-ea.-, Über-ea.-liegen *n.*

superimpregnation ⚕ (~ᵊmᵊprēᵊgᵊnēᵉˈſchᵊn) *s.*, *med.* Überſchwängerung *f.*

superincumbence ⚕ (~ᵊnᵊkᵊmᵊbᵊᵊnᵊnſ), **~y** ⚕ (~bᵊᵊnᵊſ) *s.* Darauf-, Darüber-liegen *n.*

superincumbent ⚕ (~bᵊᵊnt) *a.* darauf-, darüber-liegend.

superinduce (ʃuːpᵊrᵊˈᵊnᵊdjuːˈſ) [lt.] *v/a.* ①b. hinzu-legen, -fügen, oben auflegen, beifügen, neu einführen (on, upon zu, auf); to be ~d on (oder upon) a th. zu einer Sache neu hinzukommen.

superinducement ✎ (~ᵊmᵊᵊnt), **superinduction** ✎ (~ᵊnᵊdöᵉˈkᵊſchᵊn) *s.* Hinzufügung *f*, -führung *f*, Neu-einführung *f*; *fig.* Aufpfropfung *f.*

superinenarrable ✎ (~ᵊnᵊnăᵉrᵊbᵊl) *a.* im höchſten Grade unerzählbar.

superinfuse ✎ (ʃuːpᵊrᵊˈᵊnᵊfjuːˈſ) *v/a.* ①b. gießen über (*acc.*); *fig.* neu einflößen.

superinject ✎ (~ᵊnᵊdʒeᵊˈkt) *v/a.* ①a. nochmals einſpritzen.

superinjection ✎ (~ᵊnᵊdʒeᵊˈkᵊſchᵊn) *s.* wiederholte Einſpritzung.

superinspect ✎ (~ᵊnᵊſpeᵊˈkt) *v/a.* ①a. die Ober-aufſicht haben od. führen über (*acc.*).

superinstitution (~ᵊnᵊſtᵊtjuːᵉˈſchᵊn) *s.*, *eccl.* doppelte Beſetzung einer Pfründe.

superintellectual (~ᵊnᵊtᵊlᵊᵉˈktjuːᵉᵊlᵊ) *a.* dem Verſtande unfaßbar, überſinnlich.

superintend (ʃuːpəʳɪnténd) [spät-lt.] ①a. **I** *v/a.* die Ober-aufsicht haben über (*acc.*), beaufsichtigen, überwachen, verwalten, e-r Sache vorstehen. — **II** † *v/n.* die Oberaufsicht führen (over über [*acc.*]).

superintendence (ˌténdəns), **~y** 🔧 (ˌdənsi) *s.* 1. Ober-aufsicht(s-recht *n*) *f.* — 2. Amts- od. Geschäfts-stelle *f* e-s Oberaufsehers ꝛc. (s. superintendent II).

superintendent (ˌdənt) **I** *a.* 1. die Oberaufsicht habend ꝛc. (s. superintend). — **II** *s.* 2. Ober-aufseher *m*, Inspe'ktor *m*, Vorsteher *m*; *Am.* Fabrikdirektor *m*; 🚂 general ~ technischer Generaldirektor; 🚂 ~ of the line Betriebsdirektor *m*. — 3. 🔧 *eccl.* Super-intende'nt *m*.

superintendentship (ˌʃip) *s.* Amt *n* od. Würde *f* eines Ober-aufsehers ꝛc. (siehe superintendent II). [seher(in).]

superintender 🔧 (ˌdəʳ) *s.* Ober-auf-

superinvestiture 🔧 (ˌɪn-wéʳʃ-tɪ-ˢ-tɪ(ʧəʳ)) *s.* Oberkleid *n*, Überwurf *m*.

superior (ʃuːɪ-pɪ'-rɪ-ˢ-əʳ) [lt. *id.*] **I** *a.* □ 1. dem Raume nach höher, obere; Ober-...; ↕. — 2. *fig.*: a) dem Range ꝛc. nach höher (-stehend), vorzüglicher, (vor)trefflicher, stärker, würdiger (to als); b) sehr hoch, vorzüglich; c) überlegen, erhaben (to über); ↕. — 3. *math.* größer (to als). — 4. ♀ oberständig (Fruchtknoten). — 5. ⊙ *typ.* hochstehend (d. h. über der Schriftlinie); ~ figure, ~ letter = ~s 9. — **II** *s.* 6. *fig.* Höherstehende(r); Überlegene(r); **~s** *pl.* die Oberen, Höheren, Vorgesetzten *pl.*; they are our ~s sie stehen über uns; to cope with one's ~s mit Höherstehenden wett-eifern. — 7. *rel.* Supe'rior *m*, Superio'rin *f*, Oberer *m*, Oberin *f* in Klöstern. — 8. schott. jur.: Lehnsherr *m*. — 9. ⊙ *typ.* hochstehender Buchstabe, hochstehende Zahl (z. B. n u. 2 in a^n, x^2).

Zu ~ 1: Lake S~ Oberer See (an der Nordgrenze der *U. S.*, größter Süßwassersee der Erde); *ast.* ~ planets *pl.* die von der Sonne weiter als die Erde entfernten oberen Planeten *m/pl.* (Mars, Ju'piter, Satu'rn, U'ranus u. Neptu'n); *geogn.* ~ rocks *pl.* Mola'ssengruppe *f*.

Zu ~ 2: a) S~ Court Obergericht *n* (einer der Gerichtshöfe: Common Pleas, Exchequer und Queen's Bench); ✕ ~ officer höherer od. Ober-Offizier *m*; ~ school höhere Schule; b) ~ introductions *pl.* vorzügliche Empfehlungen *f/pl.*; of ~ quality von vorzüglicher Beschaffenheit; of ~ merit von hervorragendem Verdienst; c) 🔧 ~ air überlegene Miene; ~ person hoher Geist, *iro.* sich überschätzende Person, Peda'nt(in); of ~ understanding von überlegenem Verstande; to be ~ to one's sufferings über seine Leiden erhaben sein; you are ~ to him in learning Sie sind ihm an Gelehrsamkeit überlegen.

superioress 🔧 (ʃuːɪ-pɪ'-rɪ-ˢ-ɪ-rés) *s.*, *rel.* Superio'rin *f*, Oberin *f* eines Klosters.

superiority (ʃuːɪ-pɪ-rɪ-ˢ-ɔ'ʳ-ɪ-ˢ-tᵉ) *s.* 1. a) Überlegenheit *f*, Erhabenheit *f*; air of ~ überlegene Miene, vornehmes Wesen; † to set up ~ies ſ. set¹ 45 ↕; b) Obergewalt *f*, Übergewicht *n* (over, to über), Vorrecht *n*, Vorrang *m* (in an), Vorzug *m* (to vor). — 2. schott. jur.: Lehnsherrlichkeit *f*.

superiorness 🔧 (ʃuːɪ-pɪ'-rɪ-ˢ-əʳ-nᵉs) *s.* = superiority.

superjacent ⊙ (ʃuːpəʳ-ʤéʳ-ʃᵉnt) [lt.] *a.*, *geol.* (dar)auf-, darüber-liegend.

Superl., superl. *abbr.* = superlative.

superlation † (ʃuːpəʳ-léʳ-ʃᵉn) *s.* Übertreibung *f*.

superlative (ʃuːpéʳ-lɪ-tɪv) [lt.] **I** *a.* □ (siehe ~ly) 1. höchst; *gr.* ~ degree (of comparison) = ~ 4. — 2. unübertrefflich, hervorragend; in a ~ degree in sehr hohem Grade. — **II** *s.* 3. höchster Grad, das Höchste. — 4. *gr.* Superlati'v *m*, höchste Steigerungsstufe.

superlatively (ʃuːpéʳ-lɪ-tɪw-lᵉ) *adv.* im höchsten Grade, überaus, über die Maßen.

superlativeness (ˌnɪˢʃ) *s.* höchster Grad, das Allerhöchste. [Determina'nte *f*.]

superlinear ⊙ (ʃuːpəʳ-lɪ'ɴ-ɪ-əʳ) *s.*, *math.*

superlucrate † (ˌl(ɪ)uː'-kɪ-ᵉt) *v/a.* als Überschuß haben.

superlucration † (ˌl(ɪ)uː-kɪ-ᵉʃᵉn) *s.* Überschuß *m*, Reingewinn *m*.

superlunar(y) ⊙ (ˌl(ɪ)uː'-nəʳ, ˌnᵘ-ɴᵉ) *a.* über dem Monde, über-irdisch.

superlunatical 🔧 (ˌl(ɪ)uː-nǽʳ-ɪ-ˢ-ɪˢl) *a.* im höchsten Grade verrückt.

super-master (ʃuːpəʳ-maʃ-tᵉˢʳ) *s.*, *thea.* Leiter *m* od. Aufseher *m* der Statisten.

supermedial ⊙ (ʃuːpəʳ-miˑ'-dᵉˑ-ɪl) *a.* über der Mitte (befindlich).

supermolecule ⊙ (ˌmɔ'ʳl-ɪ-ˢ-tjuːl) *s.*, *chm.*, *phys.* zs.-gesetztes Molekü'l.

supermund*ane* ⊙ (ˌmʊ'n-dēn), **~ial** † (ˌdᵉˑ-ɪl) *a.* über-weltlich, -irdisch.

supern † (ʃuːpɔ'ʳn) *a.* = supernal.

supernacular 🔧 (ʃuːpəʳ-nǽʳ-ɪ-ɪᵘ-lᵉˢʳ) *a.* sehr gut, vorzüglich (Getränk).

supernaculum (ˌlᵉm) [neu-lt.] *s.* 1. † Nagelprobe *f* (beim Trinken; auch als *adv.* gebr.); to drink (od. take) ~ die Nagelprobe machen. — 2. gutes Getränk (bes. Wein); weitS.: et. sehr Schönes oder Erfreuliches.

supernal (ʃuːpéʳ-nᵉl) [lt.] *a.* □ 1. obere, höher. — 2. himmlisch; the ~ judge der himmlische Richter.

supernatant (ʃuːpəʳ-neˑ'-ʃᵉnt) [lt.] *a.* oben(auf) schwimmend.

supernatation (ˌnǽ-tēˑ-ʃᵉn) *s.* Oben-(auf)schwimmen *n*.

supernatural (ˌnǽʳt-ɪuᵘ-rᵉˢl od. ˌʃᵉˢl) [mlt.] **I** *a.* □ 1. übernatürlich. — 2. ⊙ *theol.* supranaturalistisch, offenbarungsgläubig. — **II** *s.* 3. the ~ das Übernatürliche.

supernaturalise ④ (ˌrᵉ-lǽˑ'ʃ) *v/a.* ①b. als übernatürlich betrachten, in e-n übernatürlichen Zustand versetzen.

supernaturalism (ˌlɪsm) *s.* 1. Übernatürlichkeit *f*; übernatürliches Ding. — 2. ⊙ *theol.* Supranaturalismus *m*, Offenbarungsglaube *m* (*ant.* naturalism).

supernaturalist ⊙ (ˌlɪˢt) *theol.* **I** *s.* Offenbarungsgläubige(r). — **II** *a.* = supernaturalistic.

supernaturalistic ⊙ (ˌnǽt-ɪuᵘ-rᵉˢl-ɪ'ʳʃ-tɪk oder ˌnǽt-ʃᵉʧ-rᵉˢl-ɪ-ɴᵉʃ) *a.*, *theol.* supranaturali'stisch, offenbarungsgläubig.

supernatural*ity* 🔧 (ˌnǽʳl-ᵉˢ-tᵉ), **~ness** (ˌnǽʳt-ɪuᵘ- oder ˌʃᵉʧ-rᵉˢl-ɪ-ɴᵉʃ) *s.* Übernatürlichkeit *f*, das Übernatürliche.

supernegative (ʃuːpəʳ-néʳ-gᵉ-tɪw) *a.* e-e doppelte Negation enthaltend.

supernormal (ˌnɔʳʳ-mᵉˢl) *a.* übernormal.

supernumerariness 🔧 (ʃuːpəʳ-njuʳ'-mᵉˢ-rᵉˢ-nᵉˢ-ɪ-nᵉʃ) *s.* Überzähligkeit *f*.

supernumerary (ˌrᵉ) **I** *a.* 1. überzählig. — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, ˌrᵉˢ) 2. Überzählige(r, s); bes. überzähliger Beamte(r) oder Offizier; Supernumera'r *m*. — 3. *thea.* Stati'st *m*, 🔧 Stati'stin *f*.

supernumerous 🔧 (ˌnjuʳ'-mᵉˢ-rᵉʃ) *a.* überzahlreich.

supernutrition ⊙ (ˌnɪᵘ-tɪ-ɪ'ʳʃ-ᵉn) *s.*, *med.* Hypertrophi'e *f*, übermäßige Ernährung.

superoccipital ⊙ (ʃuːpəʳ-ɔ-kˢ-ʃɪ'ʳp-ᵉˢ-tᵉˢl) *a.*, *anat.* am oberen Teil des Hinterhauptes gelegen. [höhere Ordnung.]

superorder (ʃuːpəʳ-ɔ'ʳ-dəʳ) *s.*, ♀ u. *zo.*

superordinary (ʃuːpəʳ-ɔ'ʳ-dᵉˑ-nᵉˢ-rᵉ) *a.* mehr als gewöhnlich, vorzüglich.

superordinate (ˌnᵉt) *a.* übergeordnet.

superordination 🔧 (ʃuːpəʳ-ɔ'ʳ-dᵉˑ-neˑ'-ʃᵉn) *s.* 1. *eccl.* Ordination e-s Geistlichen bei Lebzeiten dessen, dem er im Amte folgen soll. — 2. *log.*, *gr.* Überordnung *f*, Übergeordnetheit *f*.

superoxalate ⊙ 🔧 (ˌɔˑ'ʳk-ʃᵘ-lᵉt) *s.*, *chm.* doppeltkleesaures Salz.

superoxid ⊙ (ˌɔˑ'ʳk-ʃɪd), **~e** ⊙ (ˌɔˑ'ʳk-ʃɪd od. ˌʃāɪd) *s.*, *chm.* Super-, Hyper-oxy'd *n*.

superparasite ⊙ (ʃuːpəʳ-pǽʳ-rᵉ-ˢ-ʃāɪt), **~ism** ⊙ (ˌʃāɪ-tɪsm) = hyperparasite, &c.

superparticular ⊙ † (ʃuːpəʳ-pəˑ'ʳ-tɪ'ʳk-ɪuᵘ-lᵉʳ) *a.*, *math.* überteilig (ein Verhältnis bezeichnend, dessen eines Glied um 1 größer ist als das andere; z. B. 1 : 2, 3 : 4).

superparticularity ⊙ (ˌtɪk-ɪuᵘ-lǽʳʳ-ᵉˢ-tᵉ) *s.*, *math.* Überteiligkeit *f*.

superpartient ⊙ † (ʃuːpəʳ-pəˑ'ʳ-ʃᵉnt) *a.*, *math.* überteilend (ein Verhältnis bezeichnend, dessen eines Glied um mehr als 1 größer ist als das andere; z. B. 3 : 5, 7 : 10).

superphosphate ⊙ (ʃuːpəʳ-fɔˑ'ʳs-fǽt) *s.*, *chm.* überphosphorsaures Salz, Superphospha't *n* bes. zum Düngen des Ackers; ~ of lime Kalk-superphosphat *n* ($Ca H_4(PO_4)_2$).

superplant ♀ † (ʃuːpəʳ-plɑ̄nt) *s.* Schmarotzerpflanze *f*.

superplease † (ʃuːpəʳ-plɪ'ʳʃ) *v/a.* ungemein gefallen (*dat.*). [Überschuß *m*.]

superplus(age) † (ʃuːpəʳ-plʊˢ(-ᵉʤ)) *s.*

superpolitic † (ʃuːpəʳ-pɔ'ʳl-ɪ-ˢ-tɪk) *a.* überpolitisch, überschlau. [überwiegend.]

superponderant † (ˌpɔˑ'ʳn-dᵉˑ-ɴᵉnt) *a.*

superponderate † (ˌrᵉt) *v/a.* überwiegen.

superposable ⊙ (ʃuːpəʳ-pɔˑ'ʳ-fɔˑ'bl) *a.* über-, auf-lagerungsfähig.

superpose ⊙ (ʃuːpəʳ-pɔˑ'ʳz) *v/a.* ①b. über oder auf etwas legen oder lagern.

superposition ⊙ (ʃuːpəʳ-pᵉˢ-sɪ'ʳʃ-ᵉn) *s.* 1. Übereinander-legen *n*, -liegen *n*, Über-, Auf-lagerung *f*, das Obenaufliegende. — 2. ♀ = anteposition 2.

superpraise (ˌprēˑ'z) *v/a.* ①b. übermäßig loben oder preisen (*SH.M.D.3,2,153*).

superproportion ⊙ (ˌprᵉˢ-pɔˑ'ʳ-ʃᵉn ⑨) *s.* übermäßiges Verhältnis, Übermaß *n*.

superpurgation ⊙ 🔧 (ˌpəʳ-geˑ'-ʃᵉn) *s.*, *med.* übermäßiges Abführen.

superquadri*partient* ⊙ (ʃuːpəʳ-kᵘwɔd-nᵉˢ-pāʳʳ-ʃᵉnt), **~quintal** ⊙ (ˌkᵘwɪ'n-tᵉˢl) *a.*, *arith.* im Verhältnis von 9 : 5. [(*a. fig.*).]

superrefined 🔧 (ˌrᵉˢ-fāɪ'nd) *a.* überfein)

superreflection ⊙ 🔧 (ˌrᵉˢ-fléʳ-ʃᵉn) *s.*, *opt.* nochmaliges Zurückstrahlen eines Spiegelbildes ꝛc. [königlich.]

superregal 🔧 (ˌrᵉʲ'-gᵉˢl) *a.* mehr als)

superreward 🔧 (ˌrᵉˢ-wǎʳ'd) *v/a.* ①a. übermäßig od. überreichlich belohnen.

superroyal (ˌrᵉʲ'-ᵉˢl) **I** *a.*: ~ paper = ~ II. — **II** *s.* Großroyalpapier *n*: a) engl. Schreib- oder Zeichen-papier: ca. 49×70 cm; b) amerikanisches Druckpapier: ca. 56×71 cm.

supersaliency † (ˌsēʳ-lɪ-ᵉn-ʃᵉ) *s.* Über-, Auf-springen *n*; Bespringen *n*.

supersalient † (ˌsēʳ-lɪ-ᵉnt) *a.* über od. auf etwas springend; bespringend.

supersalt ⊙ † (ʃuːpəʳ-sɔ̄lt) *s.*, *chm.* mit Säure übersättigtes Salz.

supersaturate ⊙ (ʃuːpəʳ-sǎʳ-tɪ-ɪᵉt) *v/a.* ①b. *chm.* übersättigen.

supersaturation ⊙ (ˌsǎt-ɪuᵘ-rēʳ-ʃᵉn) *s.*, *chm.* Übersättigung *f*.

superscapular ⊙ (ʃuːpəʳ-sʧǎʳp-ɪuᵘ-lᵉʳ) *a.* = suprascapular(y). [diebstahl *m*.]

super-screwing ſ (ˌsʧkruːʳ-ɪnᵉ) *s.* Uhren-)

superscribe (ʃuːpəʳ-sʧkrāɪ'b) [lt.] *v/a.* ①b. mit Überschrift (oder mit Aufschrift oder Inschrift) versehen, Briefe adressieren.

superscript (ʃuːpəʳ-sʧkrɪpt) **I** *a.* überschrieben. — **II** † *s.* = superscription 2.

superscription (ʃuːpəʳ-sʧkrɪpʳ-ʃᵉn) *s.* 1. Überschreiben *n*. — 2. Über-, Auf-schrift *f*, Adresse *f*.

supersecular ✎ (ʒiū-pᵉr-ʒē′k-iu̯-lᵉr) *a.* überweltlich, geistlich.

supersede (ʒiū-pᵉr-ʒī′d) [lt.] *v/a.* ①b. 1. außer Gebrauch 2c. setzen, abschaffen, aufheben, unwirksam m. — 2. jur.: aufheben, ungiltig machen; Einhalt thun (*dat.*), hemmen. — 3. aussetzen, aufschieben. — 4. aus dem Amte entfernen, ab-, ent-setzen, kassieren; to be ~d in the command des Oberbefehles enthoben werden. — 5. überflüssig machen, verdrängen, ausstechen.

supersedeas (~ʒī′-dᵉ-ăʒ) [lt.] *s.* 1. jur.: Befehl *m*, das Verfahren einzustellen; writ of ~ Verfügung einer höheren Behörde, durch welche einem Beamten die Ausübung seines Amtes untersagt wird. — 2. Stillstand *m*; to give a ~ to et. zum Stillstand bringen, hemmen.

superseder ✎ (~ʒī′-dᵉr) *s.* j. der außer Gebrauch setzt 2c. (s. supersede).

supersedere (~ʒē-dī′-rī) [lt.] *s.* schott. jur.: a) Abkommen unter Gläubigern, dem Schuldner Frist zu geben; b) richterliche Verfügung, die dem Schuldner Frist gewährt.

supersedure ✎ (ʒiū-pᵉr-ʒī′-diu̯ᵉr) *s.* bfd. jur.: einstweilige Aufhebung, Einhalt *m*; a. Amtsenthebung *f*.

superseminate † (~ʒē′m-ᵉ-nēt) *v/a.* obenauf säen, umherstreuen.

supersemination † (~ʒēm-ᵉ-nē′-ʃn̥) *s.* Übersäen *n*. [Übersä(end)er *m*.]

superseminator † (~ʒē′m-ᵉ-nē-tᵉr) *s.*

supersensible (~ʒē′n-ʒibl) ▮ *a.* □ (~**y** *adv.*) übersinnlich. — ▮▮ *s.*: the ~ das Übersinnliche.

supersensitive (~ʒē′n-ʒᵉ-tiv) *a.* übermäßig empfindlich, krankhaft empfindlich; ~**ness** (~ᵉʒ) *s.* übermäßige oder krankhafte Empfindlichkeit.

supersensory ✎ (ʒiū-pᵉr-ʒē′n-ʒᵉ-nᵉ) *a.* übersinnlich. [sensible.]

supersensual (~ʃĕ̤n̤-ʒl) *a.* und *s.* = super-ʃ

supersensuous (~ʃĕ̤n̤-ʒ) *a.* 1. übersinnlich. — 2. *fig.* ungemein sinnlich.

superserviceable † (~ʒē′ᵉr-wᵉ-ʒ′-bl) *a.* überdienstfertig (*SH.K.L.2,2,19*).

supersesquialteral ♫ (~ʒēʒ-kwᵉ-ăl′-tᵉ-rᵉl) *a.*, *arith.* im Verhältnis von 5:2.

supersesquitertial ♫ (~tē′r-ʃᵉl) *a.*, *arith.* im Verhältnis von 7:3.

supersession (ʒiū-pᵉr-ʒē′ʃ-ʃn) *s.* Absetzung *f*; Enthebung *f*; Aussetzung *f*; Einhalt *m*.

supersolar ✎ (~ʒō′-lᵉr) *a.* über der Sonne (befindlich).

supersolid ♫ (~ʒō′l-id) *s.* Größe *f* von mehr als drei Ausdehnungen.

superspiritual ♫ (~ʒpi′ʀ-ᵉ-tiu̯l) *a.* übertrieben geistig, übergeistig.

superstition (ʒiū-pᵉr-ʒtiʃ-ᵉn) [lt.] *s.* 1. Aberglaube *m*, abergläubische Meinung (auch *fig.*). — 2. Abgötterei *f*, Götzendienst *m*. — 3. ✎ *fig.* übertriebene Ängstlichkeit, peinliche Genauigkeit. — 4. ✎ mft ~s *pl.* abergläubische Gebräuche *m/pl*.

superstitionist † (ʒiū-pᵉr-ʒtiʃ-ᵉ-niʃt) *s.* Abergläubige(r).

superstitious (ʒiū-pᵉr-ʒtiʃ-ᵉʃ) *a.* □ 1. aber-gläubig, -gläubisch; ~ practices *pl.*, ~ uses *pl.* abergläubische Gebräuche *m/pl*. — 2. ✎ *fig.* übertrieben ängstlich, peinlich genau, zu gewissenhaft. — 3. † abgöttisch ergeben, blind anhängend (*SH. H.VIII.3,1,131*).

superstitiousness (~ᵉʒ) *s.* das Abergläubische, (Hang *m* zum) Aberglauben *m*.

superstrain † (~ʒtrē′n) *v/a.* = overstrain[1].

superstratum ♫ (~ʒtrē′-tᵉm) [lt.] *s.* (*pl.* ~**a**, ~ta), *geol.* obere Schicht.

superstruct ✎ (~ʒtrᵉ′ʃt) [lt.] *v/a.* ①a. überbauen; *fig.* bauen (on, upon auf).

superstruction ✎ (~ʒtrᵉ′k-ʃn̥) *s.* 1. Überbauung *f*. — 2. = superstructure.

superstructive ✎ (ʒiū-pᵉr-ʒtrᵉ′k-tiv) *a.* auf et. anderm erbaut. [anderm baut.]

superstructor ✎ (~ʒtᵉr) *s.* j. der auf et.

superstructure (~ʃtʃᵉr) *s.* (Über-, Ober-, Auf-)Bau *m* (auch *fig.*); 🚂 Oberbau *m*.

superstructured ✎ (~ʃtʃᵉrd) *a.* auf einer Grundlage errichtet (*BU.*).

supersubstantial ✎ (ʒiū-pᵉr-ʒŏb-ʒtă′n-ʃᵉl) *a.* überwesentlich, über den Stoff erhaben. [Übermäßig verfeinert.]

supersubtilised ④ (~ʒŏ′t-ᵉ-lāiʃd) *a.*

supersubtle ✎ (ʒiū-pᵉr-ʒŏ′tl) *a.* überfein, zu schlau (*SH.O.1,3,363*).

supersubtlety ✎ (ʒiū-pᵉr-ʒŏ′tl-tᵉ) *s.* übermäßige Feinheit.

supersulphate ♫ † (~ʒŏ′l-fāt) *s.*, *chm.* überschwefelsaures Salz.

supersulphuret(t)ed ♫ † (ʒiū-pᵉr-ʒŏ′l-fiu̯-nēt-ᵉd) *a.*, *chm.* mit Schwefel übersättigt. [Diska'nt.]

supersus ♪ † (ʒiū-pē′-ʒŏʒ) *s.* höchster

supertemporal ✎ (ʒiū-pᵉr-tē′m-pᵉ-rᵉl) ▮ *a.* überzeitlich, über (die) Zeit erhaben. — ▮▮ *s.* überzeitliches Ding.

superterranean ♫ ✎ (ʒiū-pᵉr-tᵉ-rē′-n̥-u̯n), ~**ene** ♫ ✎ (~tᵉ-rī′n) = superterrestrial.

superterrestrial ♫ (~tᵉ-rē′ʃ-tri-ᵉl) *a.* über der Erde (befindlich), überirdisch.

supertonic ♪ (ʒiū-pᵉr-tŏ′n-ik od. ʒiū′-pᵉr-tŏn-ik) *s.* Sekunde *f*, zweiter Ton einer diatonischen Tonleiter.

supertragical (ʒiū-pᵉr-tă′dʒ-ᵉ-ʃl) *a.* hochtragisch, mehr als tragisch.

supertripartient ♫ (ʒiū-pᵉr-tri-pā′-ʃᵉnt), ~**quartal** ♫ (~kwă′-tᵉl) *a.*, *arith.* im Verhältnis von 7:4.

supervacaneous † (~wᵉ-kē′-n̥-ʒ) *a.* □ mehr als überflüssig; ~**ness** † (~-nᵉʒ) *s.* Überflüssigkeit *f*. [supererogatory.]

supervacuous † (~wă′k-iu̯-ᵉʒ) *a.* =

supervene (~wī′n) [lt.] *v/n.* ①b. 1. noch hinzu-kommen, -treten (to zu). — 2. unvermutet eintreten, dazwischenkommen, überraschen.

supervenient (~wī′-niᵉnt ⑧) *a.* 1. noch hinzukommend (to zu). — 2. dazwischenkommend, plötzlich eintretend.

supervention (~wᵉ′n-ʃn̥) *s.* 1. Hinzukommen *n*. — 2. Dazwischenkunft *f*, Überraschung *f*.

supervisal (~wāi′-ʒl) *s.* (Ober-)Aufsicht *f*.

supervise (ʒiū-pᵉr-wāi′ʒ) [mlt.] ▮ *v/a.* ①b. 1. die (Ober-)Aufsicht haben oder führen über (*acc.*), beaufsichtigen, überwachen. — 2. † über-, durch-sehen, prüfend besichtigen. — ▮▮ † *s.* 3. = supervision. — 4. on the ~ auf den ersten Blick (*SH.H.5,2,23*).

supervision (~wī′ʒ-ᵉn) *s.* 1. Beaufsichtigung *f*; (Ober-)Aufsicht *f*; under police ~ unter polizeilicher Aufsicht. — 2. ✎ Besichtigung *f*.

supervisor (~wāi′-zᵉr) *s.* 1. (Ober-)Aufseher *m*, Zoll- 2c. Inspektor *m*, Kontrolleur *m*, Vorsteher *m*; a. Armen-aufseher *m* in einem Kirchspiel. — 2. † Korre'ktor *m*. — 3. † Zuschauer *m*. — 4. in einigen Staaten der *U.S.*: Art Bürgermeister *m*.

supervisorship (~-ʃip) *s.* Amt *n* eines (Ober-)Aufsehers 2c. (s. supervisor).

supervisory (~ʒᵉ-nᵉ) *a.* (Ober-)Aufsichts-...

supervisual (ʒiū-pᵉr-wī′ʒ-(i)u̯-ᵉl) *a.* das gewöhnliche Sehen überschreitend; ~ perception außerordentliches Sehvermögen.

supervive † (~wāi′w) *v/a.* = survive.

supervolute ❀ (ʒiū-pᵉr-wᵉ-l(i)u̯′t od. ʒiū′-pᵉr-wᵉ-l(i)ūt) *a.* zs.-gerollt (Knospe, Blatt).

supervolutive ❀ ✎ (ʒiū-pᵉr-wᵉ′l-(i)u̯-tiv od. ~wᵉ-l(i)u̯′-tiv) *a.* mit zusammengerollten Blättern (Knospenlage).

supinate ♫ (ʒiū′-pᵉ-nēt) [lt.] *v/a.* ①b. *anat.*, &c. den Handteller der Hand nach oben bringen.

supination ♫ (ʒiū-pᵉ-nē′-ʃn̥) *s.* 1. *anat.*, &c.: a) Auswärts- od. Rückwärtsdrehung *f* der Hand, so daß der Handteller nach oben gerichtet ist (*ant.* pronation); b) Rückenlage *f* mit ausgestreckten Gliedern. — 2. *fenc.* die Stellung des Handgelenks, wenn der Handteller nach oben gerichtet ist.

supinator ♫ (ʒiū′-pᵉ-nē-tᵉr, *WB.* ʒiū-pᵉ-nē′-tᵉr) *s.* (*pl.* a. ~es, ʒiū-pᵉ-nᵉ-tō′-rīz ⑨), *anat.* Auswärts- od. Rückwärts-dreher *m* der Hand (Muskel; *ant.* pronator).

supine[1] (ʒiū-pāi′n) [lt. *supi'nus*] *a.* □ 1. auf dem Rücken liegend, rückwärts oder rücklings gestreckt od. gedreht (*ant.* prone; *Syn.* s. prostrate[2]). — 2. ✎ zurückgelehnt, schräg, abschüssig (Hügel 2c.). — 3. ✎ *fig.* (nach)lässig, unthätig, sorglos. [num *n*.]

supine[2] ♫ (ʒiū′-pāin) [lt.] *s.*, *gr.* Supi'n-

supineness (ʒiū-pāi′n-nᵉʒ) *s.* 1. Rückenlage *f*, Rückwärts- od. Rücklings-liegen *n* (*ant.* proneness). — 2. ✎ *fig.* (Nach-)Lässigkeit *f*, Sorglosigkeit *f*, Trägheit *f*, Unthätigkeit *f*.

supinity † (ʒiū-pi′n-ᵉ-tᵉ) *s.* = supineness.

Supp. *abbr.* = supplement.

suppage † (ʒŏp-ᵉdʒ) *s.* Suppe *f*.

supparasitation † (ʒᵉ-păʀ-ᵉ-ʒᵉ-tē′-ʃn̥, *CT.D.* ~ʒāi~) *s.* kriechende Schmeichelei.

supparasite † (ʒᵉ-păʀ-ᵉ-ʒāit) *v/a.* triechend schmeicheln (*dat.*).

suppawn *Am.* (ʒᵉ-pă′n) *s.* Maisbrei *m*.

suppedaneous † (ʒŏp-ᵉ-dē′-nē-n̥ʒ) *a.* unter den Füßen befindlich.

suppedaneum (~nē-n̥m) [spät-lt.] *s.* Stütze *f* unter den Füßen eines Gekreuzigten.

suppeditate † (ʒᵉ-pē′d-ᵉ-tēt) [lt.] *v/a.* gewähren, liefern, verschaffen.

suppeditation † (ʒᵉ-pēd-ᵉ-tē′-ʃn̥) *s.* (Hilfs-)Gewährung *f*, (Bei-)Hilfe *f*, Verschaffung *f*.

supper[1] (ʒŏ′p-ᵉr) [fr. *souper*] ▮ *s.* Abendessen *n*, Nachtmahl(zeit *f*) *n*; ☤. — ▮▮ ✎ *v/a.* ①a. das Abendbrot geben (*dat.*); Pferde 2c. abfüttern. — ▮▮▮ † *v/n.* = sup.

Zu ~ I: homely ~ Hausmanns-abendkost *f*; *rel.* the Last S~ das letzte Mahl Christi mit seinen Jüngern; the Lord's S~ das heilige Abendmahl; to partake of the Lord's S~ zum Abendmahl gehen, das Abendmahl nehmen; paschal ~, Passover ~ jüdisches Ostermahl; *univ.* pass(-)~ Abend-essen *n* zur Feier einer bestandenen Prüfung, Exa'menschmaus *m*; ⊢ to set a p. his ~ ein nicht nachahmbares oder unübertreffbares Kunststück ausführen.

supper[2] ✎ (~) [sup] *s.* Schlürfende(r).

supper-board (ʒŏ′p-ᵉr-bō-ᵉd ⑨) *s.* Tisch *m* zum Abendessen, Abendbrot-tisch *m*.

supper-box (~-bŏkʒ) *s.* thm.: gesonderte Abteilung in Gasthäusern zum Soupieren.

supper-canterbury (ʒŏ′p-ᵉr-tă′n-tᵉr-bĕʀ-ᵉ od. ~bᵉ-nᵉ) *s.* Art Ständer neben dem Abendbrot-tisch. [mahlzeit *f*.]

suppering ✎ (ʒŏ′p-ᵉ-riŋ ⑧) *s.* Abend-

supperless (ʒŏ′p-ᵉr-leʒ) *a.* ohne Abendessen; ⊢ to go ~ nicht zu Abend essen.

supper-table (~-tēbl) *s.* = supper-board.

supper-time (~-tāim) *s.* Abendbrotzeit *f*; auch Abend *m* (*SH.O.4,2,249*).

supping (ʒŏ′p-iŋ ⑧) *s.* 1. Schlürfen *n* 2c. (s. sup). — 2. † Abendessen *n*, Löffelkost *f*.

supplace ✎ (ʒᵉ-plē′ʃ) *v/a.* ①b. = displace.

supplant (ʒᵉ-plă′nt) [(alt-)fr., lt.] *v/a.* ①a. 1. † j-m ein Bein stellen, j-n zum Stürzen bringen. — 2. † vernichten, ausrotten. — 3. † entfernen, wegreißen. — 4. *fig.* j-n ausstechen, verdrängen, vertreiben; to ~ a rival einen Nebenbuhler aus dem Sattel heben.

supplantation (ʒŏp-lăn-tē′-ʃn̥) *s.*, *fig.* Ausstechen *n*, Verdrängung *f*.

supplanter (ʒᵉ-plă′n-tᵉr) *s.*, *fig.* Ausstechende(r), Verdränger 2c. (s. supplant).

supple (ßöpl) [(alt-)fr. *souple*, lt. *su'pplicem*] **I** *a.* († □) 1. biegsam, geschmeidig, gelenk(ig), ela'stisch (auch *fig.*). — 2. *fig.* willfährig, nachgiebig, sanft. — 3. *fig.* unterwürfig, kriechend, schmeichelnd. — 4. † lindernd. — **II** *v/a.* ①b. 5. biegsam od. geschmeidig machen (*a. fig.*). — 6. *fig.* willfährig machen, den Willen beugen. — 7. ✕ *man.* ein Pferd einreiten. — 8. † lindern. — **III** *v/n.* ①b. 9. biegsam od. geschmeidig werden (*a. fig.*). — 10. *fig.* willfährig werden, sich schmiegen.

supple-chapped † (ßöᵖpl-tschäpt, auch ~tschöpt) *a.*, *fig.* glattzüngig.

supple-jack ⑥ (ßöᵖpl-dʒäk) *s.* 1. starker, geschmeidiger Stock, bsd. Weinrebe *f* als Spazierstock. — 2. ♀ P Name verschied. Schlingpflanzen, deren geschmeidige Stämme Spazierstöcke liefern; bsd. glänzende Giftknippe (*Paulli'nia curassa'vica*). — 3. *Am.* Figur, die tanzt, wenn man die Platte klopft, auf der sie steht (Spielzeug).

supplement (ßöᵖp-lᵉmĕnt) [fr., lt.] **I** *s.* 1. Ergänzung *f* (to zu); bsd. Nachtrag *m*, Anhang *m* zu einem Buche &c.; Beilage *f* zu einer Zeitung. — 2. † = supply. — 3. ▽ *math.* Suppleme'nt-, Ergänzungs-winkel *m*. — 4. ✕ Soldzulage *f*. — **II** *v/a.* ①a. 5. ergänzen, einen Nachtrag liefern zu. — *Syn.* (1) *appendix* Zusatz; *supplement* Ergänzung, wodurch etwas vollständig wird.

supplemental (ßöp-lᵉmĕ'n-tᵉl) *a.* = supplementary.

supplementary (~tᵉ-rᵉ) *a.* (**~ily** *adv.*) ergänzend, nachträglich, als Ergänzung od. Nachtrag hinzugefügt (to zu); Ergänzungs-..., bsd. ▽ *math.* Suppleme'nt-..., Supplementa'r-...; *math.* ~ arc Supplementa'rbogen *m*; ⚙ ~ engine Hilfsmaschine *f*; ⚓ ⚙ ~ feed-cock Neben-Speisehahn *m* eines Dampfkessels.

supplementation (ßöp-lᵉmĕn-tēᵉ-schᵉn) *s.* Ergänzen *n*, Nachtragen *n*.

supplementist ✎ (ßöᵖp-lᵉmĕn-tĭßt) *s.* Ergänzer *m*.

suppleness (ßöᵖpl-nᵉß) *s.* 1. Biegsamkeit *f*, Geschmeidigkeit *f*, Gelenkigkeit *f* (auch *fig.*). — 2. *fig.* Willfährigkeit *f*, Fügsamkeit *f*.

supplete ✎ (ßᵉplīᵉt) [lt.] *v/a.* ①b. ergänzen.

suppletive (ßöᵖp-lᵉtĭw) *a.* = suppletory.

suppletory (~tᵉ-rᵉ) [lt.] **I** *a.* ergänzend, ausfüllend; Ergänzungs-...; jur.: ~ oath Erfüllungs-eid *m*. — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, ~rᵉ) das Ergänzende, Ergänzung *f*.

suppliable ✎ (ßᵉplāᵉ-ᵉbl) *a.* ergänzbar, zu ergänzen(d) &c. (s. supply I).

supplial ✎ (ßᵉplāᵉ-ᵉl) *s.* 1. Gewährung *f*; Abhilfe *f*. — 2. Ersatz *m* (of für).

suppliance[1] (ßöᵖp-lᵉ-ᵉnß) *s.* demütige oder flehende Bitte. — Vgl. ~[2].

suppliance[2] † (ßᵉ-plāᵉ-ᵉnß) *s.* 1. Gewährung *f*, Befriedigung *f*, Abhilfe *f*. — 2. Labsal *n*, Genuß *m*. — Vgl. ~[1].

suppliant[1] (ßöᵖp-lᵉ-ᵉnt) [fr.] **I** *a.* □ demütig bittend, flehend; demütig. — **II** *s.* demütig Bittende(r), Bittsteller(in), Flehende(r). [mentary.]

suppliant[2] † (ßᵉ-plāᵉ-ᵉnt) *a.* = supple-

suppliantness ✎ (ßöᵖp-lᵉ-ᵉnt-nᵉß) *s.* flehentliches Bitten. [pliance[1].]

supplicancy ✎ (ßöᵖp-lᵉ-kᵉn-ßᵉ) *s.* = sup-

supplicant (~kᵉnt) [lt.] **I** *a.* □ demütig bittend, flehend. — **II** *s.* Bittsteller(in), Flehende(r), Supplika'nt *m*.

supplicat (~kät) [lt. *id.* er bittet] *s.*, *univ.* Bittschrift *f*, Gesuch *n* um einen Grad &c.

supplicate (~kēt) [lt.] ①b. **I** *v/a.* 1. demütig bitten um, nachsuchen, herabflehen (on, upon auf). — 2. anflehen, ersuchen, demütig bitten. — **II** *v/n.* 3. bitten, flehen.

supplicatingly (~kē-tinᵍ-lᵉ) *adv.* demütig bittend, flehend, bittweise; durch Bitten.

supplication (ßöp-lᵉ-kēᵉ-schᵉn) [lt.] *s.* 1. demütige Bitte, Anflehen *n*. — 2. Bittgesuch *n*. — 3. röm. Alt.: Dank-, Gebetfest *n* zu Ehren der Götter. — 4. *eccl.* demütiges Gebet zu Gott. [suppliant[1].]

supplicator ✎ (ßöᵖp-lᵉ-kēᵉ-tᵉr) [lt.] *s.* =

supplicatory (~kᵉ-tᵉ-rᵉ) *a.* demütig betend, bittend, (an)flehend; Bitt-...

supplier (ßᵉplāᵉr-ᵉr) *s.* Ergänzende(r, s), Verforger(in); ⚙ Liefera'nt *m*.

supply (ßᵉplāᵉ) [fr. *suppléer*, lt. *supple're*] **I** *v/a.* ①d. 1. das Fehlende ergänzen, ersetzen, e-m Mangel &c. abhelfen; (in order) to ~ a want that has long been felt um einem lange empfundenen Bedürfnis abzuhelfen; ⚙ to ~ the deficiency das Defizi't ersetzen. — 2. ⚙ nachzahlen, zuschießen. — 3. nachtragen (auch ✎ ⚙ in Büchern). — 4. j-s Stelle ausfüllen, vertreten, anstatt e-r Sache dienen. — 5. versehen, versorgen, j-m aushelfen (with mit); ⚙ to ~ the market den Markt mit Waren versehen; to ~ with provisions verproviantieren. — 6. verschaffen, gewähren, darreichen, geben, liefern; sorgen für, Lieferant sein für. — 7. † verstärken, unterstützen. — 8. † befriedigen, j-m willfahren (*SH.M.M. 5,1,212*). — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, ßᵉ-plāᵉ-ᵉz) 9. Ergänzung *f*, Ersetzung *f*, Ausfüllung *f*, Abhilfe *f*, (Bei-)Hilfe *f*. — 10. ⚙ Nachzahlung *f*, Zuschuß *m*. — 11. Beisteuer *f*, Beitrag *m*; Verstärkung *f*, Ersatzmittel *n*; **~ies** *pl.* Hilfsgelder *n/pl.*; ✕ ~ of men Verstärkung *f* an Mannschaft. — 12. a) Vorrat *m*, Lager *n*; b) Bedarf *m*; post-office **~ies** *pl.* Postamtsbedürfnisse *n/pl.* — 13. *parl.* (mst ~ies *pl.*) zu bewilligende Geldmittel *n/pl.*, (Ausgabe-)Budget *n*; to refuse ~ die Mittel verweigern; Commissioners *pl.* of S~ s. commissioner 1 ▼; Committee of S~ siehe committee[1]. — 14. ⚙: a) Angebot *n*; demand and ~ Nachfrage und Angebot; b) Zubuße *f* zu einem Kur. — 15. bsd. ⚙ (mst ~ies *pl.*) Zufuhr *f* (bsd. von Lebensmitteln); Lieferung *f*. — 16. Einnahme *f* von Proviant &c., Versorgung *f* mit Proviant &c.; bsd. ✕ ⚓ **~ies** *pl.* Mund-, Kriegs-, Schiffs-vorräte *m/pl.*; ~ of water Versorgung *f* mit Wasser, Wasservorrat *m*; to take in a ~ (of provisions) sich verproviantieren. — 17. ⚙ Unterhaltung *f*, Versorgung *f*, Speisung *f*; ~ of air Luftzutritt *m*. — 18. Amts-, Stell-vertreter *m*; *Am.* stated ~ stellvertretender Geistlicher. — 19. ✕ † Hilfstruppen *f/pl.*

supplyant † (ßᵉplāᵉ-ᵉnt) *a.* ergänzend; Hilfs-... (*SH.C.3,7,14*).

supply-channel ⚙ (ßᵉplāᵉr-tschän-ᵉl) *s.* Wasserbau: Obergraben *m*.

supplyment † (~mᵉnt) *s.* Ergänzung *f*, fortgesetzte Beihilfe (*SH.C.3,4,182*).

supply-pipe ⚙ (ßᵉplāᵉr-pāip) *s.*, *mech.* Speise-, Wasser-rohr *n*. [pumpe *f*.]

supply-pump ⚙ (~pömp) *s.* Speisungs-

supply-roller ⚙ (~rō-lᵉr) *s.*, *typ.* Auftragwalze *f* neben dem Farbekasten zur Versorgung der andern Walzen mit Farbe. [*m*.]

supply-steam ⚓ (~ßtĭm) *s.* Hinterdampf

supply-train ✕ (~trēn) *s.* Proviant-zug *m*.

suppone † (ßᵉ-pōᵉn) *v/a.* unter-legen, -setzen, -stellen.

support (ßᵉ-pōᵉᵉt ⑨) [(alt-)fr. *supporter*, lt. *supporta're*] **I** *v/a.* ①a. 1. (unter-)stützen; tragen, (aufrecht) halten, nicht sinken (od. fallen) lassen. — 2. *fig.* (aufrecht) erhalten; stützen, (*a. parl.* einen Antrag oder j-n bei der Ausübung j-s Amtes) unterstützen, eintreten für, helfen (*dat.*), die Mittel zu et. bewilligen; beistehen (*dat.*); well ~ed candidate (Wahl-)Kandida't, der viele Anhänger hat; Schachspiel: your figures are not well ~ed Ihre Figuren sind nicht gut gedeckt. — 3. *fig.* zu Gunsten einer Auffassung sprechen, bestätigen. — 4. Krieg &c., Gewehrfeuer &c. unterhalten; ✕ well ~ed attack kräftig ausgeführter Angriff; to ~ a contest (debate) e-n Streit (eine Debatte) unterhalten. — 5. erhalten, unterhalten, ernähren, versorgen. — 6. durchführen, behaupten, Meinung &c. verteidigen, verfechten. — 7. ✎ Kosten tragen, bestreiten. — 8. ✎ aushalten, er-, vertragen; to ~ misfortune (pain) Unglück (Schmerz) ertragen. — 9. to ~ oneself: a) sich erhalten, sich ernähren; b) standhaft bleiben; sich aufrecht erhalten; ⚙ sugar ~s itself Zucker hält sich (im Preise). — 10. *thea.*: a) zur Darstellung bringen, spielen; he ~s the character of Hamlet er macht den Hamlet, er spielt die Rolle des Hamlet; b) bsd. einen Gast beim Spiel unterstützen. — 11. ♪ die Begleitung spielen zu, begleiten. — 12. ✕: a) ehm.: to ~ arms das Gewehr an die linke Schulter nehmen; b) to shoot the rifle ~ed aufgelegt schießen. — 13. ⚒ abspreizen. — **II** *Am.* (lokal) *v/n.* ①a. 14. leben (on von), sein Auskommen haben. — **III** *s.* 15. das Stützen &c. (s. ~ I u. II), Unterstützung *f*. — 16. ⚙ *arch.* &c.: Stütze *f*, Träger *m*, Gerüst *n*, Unterlage *m*, Halter *m*, Gestell *n*, Stati'v *n*, Fuß *m*; (Wider-)Halt *m*; ⚓. — 17. *fig.* Unterstützung *f*, Stütze *f*, Beistand *m*, Hilfe *f*, Schutz *m*; (Aufrecht-)Erhaltung *f*; ⚓. — 18. Unterhalt *m*, Erhaltung *f*, Lebensbedarf *m*, Nahrung *f*; Lebensbedürfnisse *pl.*, Lebensnotdurft *f*; Mittel *n/pl.*, Auskommen *n*. — 19. ♪ Begleitung *f*.

— 20. *thea.* Unterstützer(in) (*coll.* auch Truppe *f* zur Unterstützung) eines Gastes beim Spiel. — 21. ✕ ~s *pl.* zweites Treffen.

Zu ~ 16: ⚒ lofty ~ hohes Gerüst für Drahtseilbahnen; *arch.* points *pl.* of ~ Stützpunkte *m/pl.* (Mauern, Pfeiler &c.) e-s Gebäudes; ▬ ~ for joints Stoßplatte *f*; *chm.* ~ for retorts Retortenhalter *m*; ~ for the arm Armschiene *f* der Drechsler; ~ of a bridge Tragwerk *n* e-r Brücke; ~ of bellows Balgengerüst *n* e-r Orgel; Schmiede: ~ of the hammer Hammerstütze *f*; Porzellanfabr.: ~ of the muffle Muffelblatt *n*; for ~ zur Stütze, zum Halt.

Zu ~ 17: in ~ zur Unterstützung, zur Bekräftigung (of *gen.*); ~ of health Erhaltung *f* der Gesundheit; ✕ line of ~ = ~ 21; without government ~ ohne Staatszuschuß.

supportable (ßᵉ-pōᵉᵉt-ᵉbl ⑨) *a.* □ (**~y** *adv.*) 1. unterstützbar. — 2. *fig.* auszuhalten(d), erträglich, leidlich, verzeihlich. — 3. *fig.* durchführbar, haltbar.

supportableness (~-nᵉß) *s.* Unterstützbarkeit *f*; Erträglichkeit *f*, Leidlichkeit *f*.

support*ance* † (~tᵉnß), **~ation** † (ßöpōᵉᵉ-tēᵉ-schᵉn) *s.* Unterstützung *f*, Stütze *f*.

supported (ßᵉ-pōᵉᵉ-tᵉd ⑨) *p.p.* auch *a.* 1. *her.* gestützt (Wappenteil). — 2. ▬ ~ joint ruhender Schienenstoß.

supporter (ßᵉ-pōᵉᵉ-tᵉr ⑨) *s.* 1. (Unter-) Stützende(r, s); Stütze *f*. — 2. *fig.* Unterstützer(end)er *m*, Beistehende(r), Beistand *m*, Helfer(in), Beschützer(in), Gönner(in); Verteidiger(in), Verfechter(in); Tröster(in). — 3. Anhänger(in) einer Partei, Parteigänger(in). — 4. ⚓ Schiffbau: Drücker *m* unter dem Kranbalken; auch Mastbacke *f*. — 5. *her.* Schild-, Wappen-halter *m*. — 6. a) *surg.* Träger *m*, Tragbinde *f*; Bandage *f*; b) = pessary. — 7. ⚙: a) *arch.* Stütze *f*, Steife *f*; b) Müllerei: Panfterstock *m*. — 8. *arch.* ~s *pl.* Träger *m/pl.*, Atla'nten *m/pl.*, Karyati'den *f/pl.* — 9. *chm.* ~ of combustion Verbrennungs-Unterhalter *m* (Sauerstoff, Schwefel &c.).

supportful † (ʂᵘ-pōᵛᵗ-fül ⑨) *a.* e-e (große) Stütze gewährend.

supporting (ʂᵘ-pōᵛᵗ-tiŋᵍ ⑨) *p.pr.* und *a.* als Stütze dienend; Unterstützungs-...

supporting-beam ⚙ (~-bīm) *s.* 1. *arch.* Stützbalken *m.* — 2. Brückenbau: Tragtramen *m.* [stand *m* der Lokomotive.]

supporting-board (~-bōᵒᵈ ⑨) *s.* Führer-

supporting-power ⚙ (~-pau-ᵉʳ) *s.*, *mech.* Tragkraft *f.*

supporting-wall ⚙ (~-wâl) *s.*, *metall.* Fuß *m* des Kernschachtes.

supportive ✎ (ʂᵘ-pōᵛᵗ-tiw ⑨) *a.* (unter-) stützend. [Stütze, hilflos.]

supportless (ʂᵘ-pōᵛᵗ-tˡᵉʂ ⑨) *a.* ohne

supportment † (~mᵉnt) *s.* = support 17.

support-plank ⚙ (~-plänᵏt) *s.* Mühlenbau: Angewäge *n*, Angewelle *n*.

supportress ✎ (ʂᵘ-pōᵛᵗ-trᵉʂ ⑨) *s.*, *fig.* Stütze *f*, Helferin *f*, Beschützerin *f*.

supposable (ʂᵘ-pōᵛ-ʂˢbl) *a.* □ (~*y adv.*) voraussetzbar, anzunehmen(d), vermutlich, mutmaßlich; ~ness (~-nᵉʂ) *s.* Voraussetzbarkeit *f*, Mutmaßlichkeit *f*, Wahrscheinlichkeit *f*.

supposal ✎ (ʂᵘ-pōᵛ-fˢl) *s.* Voraussetzung *f*, Annahme *f*; Vermutung *f*, Meinung *f*.

suppose (ʂᵘ-pōᵛʂ) [(alt=)fr. *supposer*, von lt. *p.p. suppo'situs*] **I** *v/a.* ①b. 1. voraussetzen, annehmen; ⁑. — 2. vermuten, wähnen, meinen, glauben, sich denken, sich einbilden; ⁑. — 3. als notwendig voraussetzen, stillschweigend in sich schließen. — 4. † betrügerisch unterschieben. — 5. ⁺ᵀ für depose 5 (*SH.M.M.2,1,162*). — **II** *v/n.* ①b. 6. den Fall setzen, vermuten, glauben; ⁑. — **III** † *s.* 7. = supposition 1 u. 2. — *Syn.* (1 und 2) siehe conjecture.

Zu ~ 1,2 u. 6: ~ing it (to) be true angenommen, es wäre wahr; that being ~ed in dieser Voraussetzung; I am ~ed a dead man hält mich für tot; they are ~ed to be...man glaubt, sie seien...; why, that's to be ~ed nun, das kann man sich denken; I incline to ~ ich bin geneigt anzunehmen; *it is to be* ~ed man darf annehmen; ~ it were so gesetzt es wäre so, wenn dem so wäre; ~ the sky were to fall, what would become of all the larks (od. then larks would be cheap, we should have plenty of larks) sagt man scherzhaft zu j-m, der Einwendungen mit "but ~" machen will; ~ we did so gesetzt, wir thäten es; I ~ vermutlich, nicht wahr?; I ~ you are aware of ... Sie wissen vermutlich, daß ...; they are soldiers, I ~ es werden wohl Soldaten sein.

supposed (ʂᵘ-pōᵛʂd) *p.p.* u. *a.* □ vorausgesetzt etc.; mutmaßlich, scheinbar; ~ king angeblicher König; ~ peace Scheinfriede *m*.

supposer (ʂᵘ-pōᵛ-fᵉʳ) *s.* Voraussetzende(r); Vermuter(in) etc.

suppositative ✎ (ʂᵘ-pōᵛʂ-ᵗᵃᵗ-tiw) *a.* = suppositional.

supposite[1] † (ʂᵘ-pōᵛʂ-ˡt) **I** *a.* 1. = opposite. — 2. = supposed. — **II** *s.* 3. angenommene Person oder Sache. — 4. *gr.* Subjekt *n*. — Vgl. ~[2].

supposite[2] ✎ (~) *v/a.* ①b. = substitute.

supposition (ʂöp-ˢ-fiᵛʂch-ᵊn) [fr., lt.] *s.* 1. Voraussetzung *f*, bloße Annahme; in the ~ (oder upon ~) that ... in der Voraussetzung, daß ... — 2. Vermutung *f*, Meinung *f*, Hypothese *f*; to make (oder put) a ~ eine Vermutung aufstellen. — 3. † betrügliche Unterschiebung.

suppositional (~ᵊnᵃl) *a.* □ auf Voraussetzung beruhend, vorausgesetzt, angenommen, hypothe'tisch. [positional.]

suppositionary ✎ (~nᵉ-rᵉ) *a.* = sup-

suppositionless (ʂöp-ˢ-fiᵛʂch-ᵊn-tᵉʂ) *a.* voraussetzungslos, bedingungslos.

suppositious (ʂᵘ-pōʂ-ˢ-tiᵛʂch-ᵊʂ) [lt.] *a.* □ 1. untergeschoben, unecht, nachgemacht; künstlich, falsch; erdichtet. — 2. ✎ vermeintlich, angenommen, hypothe'tisch.

suppositiousness (~-nᵉʂ) *s.* Untergeschobenheit *f*, Unechtheit *f*; ✎ das Hypothe'tische etc. (ʃ. supposititious).

suppositive (ʂᵘ-pōᵛʂ-ˢ-tiw) [lt.] **I** *a.* □ vorausgesetzt, voraussetzlich, angenommen, hypothe'tisch. — **II** *s.* das Vorausgesetzte; bsd. *gr.* eine Voraussetzung enthaltendes Bindewort (wie if, granted, provided, &c.).

suppositor ⏢ † (~ᵗᵉʳ) *s.* 1. *med.* = suppository. — 2. weitS.: Hilfsmittel *n*.

suppository ⏢ (~ᵗᵉ-rᵉ) [lt.] *s.* (*pl.* ~ies, ~ʀᵉʂ), *med.* Stuhl-, Seifen-zäpfchen *n*; vaginal ~ Mutterzäpfchen *n*.

supposure ✎ (ʂᵘ-pōᵛ-Gᵉʳ) *s.* = supposition.

suppress (ʂᵘ-pnēᵛʂ) [lt. *p.p. suppre'ssus*] *v/a.* ①c. 1. unter-, nieder-drücken, niederhalten; überwältigen, unterjochen. — 2. Seufzer, Stimme etc. unterdrücken, zurückhalten, hemmen, dämpfen; to ~ a book ein Buch durch Einziehung unterdrücken, die Herausgabe eines Buches verhindern; to ~ a letter einen Brief unterschlagen. — 3. Klöster aufheben; abschaffen. — 4. verheimlichen, verhehlen, verbergen, verschweigen, ⊢ vertuschen; bsd. *gr.* ein Wort etc. aus-, weg-lassen, übergehen. — 5. ⏢ *med.* Blutungen stillen, e-n Durchfall stopfen. — 6. den Atem ersticken (*PO.*).

suppressed (ʂᵘ-pnēᵛʂt) *a.* □ unterdrückt, verhohlen etc. (ʃ. suppress).

suppresser (ʂᵘ-pnēᵛʂ-ᵉʳ) *s.* = suppressor.

suppressible (~ibl) *a.*, *fig.* unterdrückbar, zu verheimlichen(d) etc.

suppression (ʂᵘ-pnēᵛʃch-ᵊn) [lt.] *s.* 1. Unterdrückung *f*; Überwältigung *f*, Unterjochung *f*. — 2. *fig.* Unterdrückung *f* e-s Buches, Gerüchtes etc.; Hemmung *f*, Dämpfung *f*. — 3. Verheimlichung *f*, Verschweigung *f*, ⊢ Vertuschung *f*; bsd. *gr.* Aus-, Weg-lassung *f* e-s Wortes. — 4. Aufhebung *f* v. Klöstern; Abschaffung *f*. — 5. ⏢ *med.* Stillung *f*, Stopfung *f*; ~ of urine Harnverhaltung *f*. — 6. ⚒ Unterbrechen *n*; momentaneous ~ Aufhören *n* eines Flözes für eine kurze Strecke. — 7. ⏢ ♀ = abortion 2.

suppressionist (~ᵉʂᵗ-nist) *s.* Befürworter *m* der Unterdrückung.

suppressive (ʂᵘ-pnēᵛʂ-tiw) *a.* zur Unterdrückung etc. neigend, unterdrückend.

suppressor (~ᵉʳ) [lt.] *s.* Unterdrücker(in), Verhehler(in) etc. (ʃ. suppress).

suppurate ⏢ (ʂᵘᵖ-iᵘ-rēt) [lt.] *med.* ①b. **I** *v/n.* eitern, schwären. — **II** ✎ *v/a.* Eiter ausstoßen oder hervorbringen.

suppuration ⏢ (ʂᵘp-iᵘ-nēᵛ-ʃchᵊn) [lt.] *s.*, *med.* 1. Eiterung *f*, Eiterbildung *f*. — 2. Eitermasse *f*.

suppurative ⏢ (ʂᵘᵖ-iᵘ-nᵃ-tiw) [fr.] *med.* **I** *a.* Eiterung erzeugend. — **II** *s.* Eiterungsmittel *n*. [rechnen, überschlag(en).]

supputate † (ʂᵘᵖ-iᵘ-tēt) [lt.] *v/a.* (be-)

supputation † (ʂᵘp-iᵘ-teᵛ-ʃchᵊn) *s.* (Be-) Rechnung *f*, Überschlag *m*.

suppute † (ʂᵘ-pjuᵛt) *v/a.* (be)rechnen; an-,

Supr. *abbr.* = superior. [zu-rechnen.]

supra (ʂjuᵛ-pra) [lt.] *prp.* über, oberhalb; über ... hinaus; ut. wie oben. [Über-...]

☞ **supra...** ⑤ [lt.] in Zssgn: über; j

supra-axillary ⏢ ♀ (ʂjū-pnᵃ-ăᵏ-ˢ-ˡ-ᵉ) *a.* über-achselständig (Stiel etc.).

supraciliary ⏢ (~ˢˡ-ˢ-ᵉ) *a.*, *anat.* über den Augenbrauen (liegend).

supracostal ⏢ (~kōᵉʂ-ᵗˢl) *a.*, *anat.* auf oder über den Rippen (gelegen).

supracretaceous ⏢ (~kʳᵉ-tēᵛ-ʃchᵘʂ) *a.*, *geol.* über der Kreide(schicht) liegend.

supradecompound ⏢ ✎ (~dī-ᵗᵉm-pauᵛnd) *a.* drei- oder mehr-fach zs.-gesetzt.

supra-entity † (ʂjū-pnᵃ-ᵉⁿ-tˢ) *s.* überstoffliches Wesen.

supra-esophageal ⏢ (~ī-ʂˢ-fāᵏdǧ-ˢl) *a.*, *anat.* über der Speiseröhre (liegend).

suprafoliaceous ⏢ ♀ (ʂjū-pnᵃ-fō-ˡᵉ-ᵉʳ-ʃchᵘʂ) *a.* über dem Blatte befindlich (Blüte etc.).

suprafoliar ⏢ ♀ ✎ (~fōᵉ-ˡᵉ-ᵉʳ) *a.* auf e-m Blatt wachsend.

supralabial ⏢ (~lēᵉ-bˢl) *a.*, *anat.* u. *zo.* auf od. über der Oberlippe; Oberlippen-...

supralapsarian (~läp-ʂăᵉ-nᵉ-ᵊn) *theol.* **I** *a.* supralapsaria'nisch. — **II** *s.* Supralapsa'rier(in).

supralapsarianism (~läp-ʂăᵉ-nᵉ-ˢ-nism) *s.*, *theol.* Supralapsariani'smus *m* (Lehre einer kalvinistischen Partei, welche die Gnadenwahl schon vor dem Sündenfall gesetzt annahm).

supralapsary † (~läᵉp-ʂˢ-rᵉ) *a.* und *s.*, *theol.* = supralapsarian.

supralunar ⏢ (ʂjū-pnᵃ-l(i)uᵉ-nᵉʳ) *a.* über dem Monde; *fig.* sehr hoch.

supramaxillary ⏢ (~mäᵏ-ʂˢ-lˢ-rᵉ) *anat.* und *zo.* **I** *a.* Oberkiefer-... — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~ʀᵉʂ) Oberkiefer *m*.

supramundane ⏢ (~mūᵛn-dēn) *a.* überweltlich, -irdisch. [der Nase (befindlich).]

supranasal ⏢ (~nēᵛ-ˢl) *a.*, *anat.* über

☞ **supranatural** (~năᵗ-ᵗˢ-rᵃˢl oder ~ʃchˢ-raˢl), &c. ʃ. supernatural, &c.

supra-occipital ⏢ (ʂjū-pnᵃ-ōk-ʂiᵉʳp-ˢ-tˢl) *a.*, *anat.* über dem Hinterhaupt (befindlich).

supra-ocular ⏢ (~ōᵉʳ-ˡᵘ-ˡᵃʳ) *a.*, *anat.* über den Augen (liegend).

supra-orbital ⏢ (~ōᵉʳ-bˢ-tˢl), **~ar(y)** ⏢ (~tᵃʳ, ~tˢ-rᵉ) *a.*, *anat.* über der Augenhöhle (liegend).

supraposition (ʂjū-pnᵃ-pˢ-fiᵉʳʃch-ᵊn) *s.* Übereinanderstellung *f*, Darüber-stellen *n*.

supraprotest ❀ ✎ (~pnōᵉʳ-tēʂt, ʂjūᵛ-pnᵃ-pnōᵉʳ-tēʂt) *s.* jur.: Ehren-annahme *f*, -zahlung *f* eines Wechsels.

suprapubian ⏢ (ʂjū-pnᵃ-pjūᵉʳ-bᵉᵊn), **~ic** ⏢ (~bik) *a.* über dem Schambein (liegend).

suprarenal ⏢ (~nīᵉʳ-nˢl) *anat.* **I** *a.* über den Nieren (liegend); ~ capsule = ~ II; ~ disease Neben-nierenkrankheit *f*. — **II** *s.* Neben-niere *f*.

suprascapular(y) (~ʂkăᵉʳp-iᵘ-ˡᵉʳ, ~lˢ-rᵉ) *a.*, *anat.* über dem Schulterblatt (befindlich).

suprasensible ⏢ (~ʂēᵉn-ʂibl) **I** *a.* übersinnlich. — **II** *s.* das Übersinnliche.

supraspinal ⏢ (ʂjū-pnᵃ-ʂpāiᵉʳ-nˢl) *a.*, *anat.* über dem Rückgrat (liegend).

supraspinate ⏢ (~ʂpāiᵉʳ-nāt), **~spinous** ⏢ (~nˢʂ) *a.*, *anat.* über dem Rückenmark gelegen. [superterrestrial.]

supraterrestrial ⏢ (~tˢ-rēᵉ-ʂˢ-tˢ-rˢl) *a.* =

supravision † (~wiᵉʳG-ˢn) *s.* = supervision.

supravisor † (~waīᵉʳ-fˢr) *s.* = supervisor.

supravulgar ✎ (~wˢᵉʳ-lgˢr) *a.* über dem gemeinen Volke (stehend); über das Gemeine erhaben.

supremacy (ʂjᵘ-pnēᵉm-ᵃ-ʂᵉ) [fr. *suprématie*] *s.* höchste Gewalt, Obergewalt *f* (over über); bsd. *eccl.hist.* (auch regal ~, royal ~) Suprema't *n*, Oberhoheit *f* der engl. Könige in Kirchensachen; Act of S~ ʃ. act[1] 3 ⁑; oath of ~ Suprema't-Eid *m* (ʃ. oath 1 ⁑; *ant.* oath of allegiance).

supreme (ʂjᵘ-pnīᵉm) [lt. *supre'mus*] **I** *a.* □ (ʃ. ~ly) 1. höchst (bsd. an Ansehen, Macht etc.), oberst; Ober-...; ⁑. — 2. *fig.* höchst, größt, äußerst; vornehmst, erhabenst; ⁑. — 3. ♀ fast †: an der höchsten Stelle. — **II** *s.* 4. ✎ das Höchste. — 5. (Ober-)Haupt *n*. — 6. ✎ the S~ der Höchste (Gott).

Zu ~ 1: S~ Being höchstes Wesen, Gottheit *f*; ~ command Oberbefehl *m*; S~ Court of Judicature Obergericht *n*, höchster Gerichtshof; S~ Director of all things der All-lenker; S~ Dispenser of all good der Allgütige.

Zu supreme 2: ~baseness äußerste Niederträchtigkeit; ~folly größte Thorheit; ~hour äußerste Stunde; Todesstunde *f*; ~pear Muskateller-birne *f*.

supremely (ßiᵘ-prīᵐm-lᵉ) *adv.* höchst, im höchsten Grade, aufs äußerste; ~happy überglücklich; to rule ~ die Oberherrschaft führen, *fig.* den ersten Rang einnehmen. [Grad.]

supremeness (~nᵉß) *s.* das Höchste, höchster Grad

supremity fast † (ßiᵘ-prēᵉm-ᵉ-tᵉ) *s.* 1. Oberhoheit *f*. — 2. (höchste) Vortrefflichkeit, Erhabenheit *f*.

Supt. *abbr.* = superintendent.

☛ **sur...** ⑥ [(alt-)fr., aus lt. *super*, *supra*] in Zssgn: über-..., auf-...

sura[1] (ßuʳ-ʀa) [ar.] *s.* Sure *f* (Abschnitt des Kora'ns). [Palmensaft.]

sura[2] Ost-I. (~) [hindost.] *s.* gegorener

Surabaya (ßu-ʀa-bāᵘʳ-a) *npr.* (Residentschaft und Hafenstadt auf Java). [abundant.]

surabundant (ßöʀ-ᵃ-bȫᵛ-n-dᵉnt) = superabundant

suradanni ⑩ (ßu-ʀᵃ-dāʳn-nᵉ) *s.* Art Nutzholz vom Demera'ra-Fluß in Süd-Amerika.

suraddition † (ßöʀ-ᵃ-dlʳsch-ʰn) *s.* Beifügung *f*, Beiname *m* (*SH.C.1,1,33*).

surah[1] (ßuʳ-ʀa) *s.* = sura[1]. — Vgl. ~[2].

surah[2] ⑩ (*WB.* ßuʳ-ʀa, *CT.D.* ßjuʳ-ʀa) *s.* Art gelöperter Seidenstoff (auch ~ silk).

sural ⑦ (ßjuʳ-nᵉl) [lt. *sura*] *a.*, *anat.* Waden-... [(*SH.Ti.A.5,2,46*).]

surance † (ſchūʳ-nᵉnß) *s.* = assurance

sur-ancrée † (ßöʀ-ăʳnᵉ-krē) [fr.] *a.*, *her.* mit doppelten Anker-armen an den vier Enden (Kreuz).

Surat (ßu-nāʳt, auch ßu-ʀāʳt) **I** *npr.* (Distrikt und Hafenstadt in der Präsidentschaft Bombay). — **II** ⑩ *s.*~ *s.* in der Präsidentschaft Bombay gefertigter (meist grober) Baumwollstoff.

surbase[1] (ßᵘʳ-bēᵉß) [fr. *surbaisser*] *v/a.* ①b. *arch.* einen Bogen, ein Gewölbe ꝛc. flach bauen, drücken. — Vgl. ~[2].

surbase[2] (ßöᵛʳ-bēß) [base[2]] *s.*, *arch.* Kranz *m*, Rand *m*, Kragen *m* e-s Säulenstuhls.

surbased[1] (ßᵘʳ-bēᵉßt) *p.p.* u. *a.*, *arch.*: ~ arch gedrückter od. Korbhenkel-Bogen *m*.

surbased[2] (ßöᵛʳ-bēßt) *a.*, *arch.* mit e-m Kranz ꝛc. (Säulenstuhl). — Vgl. ~[1].

surbasement[1] (ßᵘʳ-bēᵉß-mᵉnt) *s.*, *arch.* Gedrücktheit *f*, Drücken *n* eines Bogens ꝛc.

surbasement[2] (ßöᵛʳ-bēß-mᵉnt) *s.*, *arch.* = surbase[2]. — Vgl. ~[1].

surbate † (ßᵘʳ-bēᵉt), **surbeat** † (~bīᵉt) [fr.] *v/a.* 1. die Fußsohlen wundlaufen. — 2. *fig.* ermüden, abmatten.

surbed (ßᵘʳ-bēᵉd) *v/a.* ①e. Steine beim Mauern auf die hohe Kante setzen.

surbet † (ßᵘʳ-bēᵉt) **I** *v/a.* = surbate. — **II** *p.p.* u. *a.* mit wundgelaufenen Füßen (*SP.*). [England.]

Surbiton (ßöᵛʳ-bᵘ-tᵘn) *npr.* (St. in Surrey)

surcease fast † (ßᵘʳ-ßīᵉß) **I** *v/n.* ①b. aufhören, zu Ende sein, ablassen (from von). — **II** *v/a.* ①b. aufhören lassen, beendigen. — **III** *s.* Aufhören *n*, Ende *n*.

surceasance † (~ßīᵉ-ßᵘnß) *s.* = surcease.

surcharge (ßᵘʳ-tſchāʳᵛdǫ) [(alt-)fr. *surcharger*] **I** *v/a.* ①b. 1. über-laden, -lasten, -bürden (auch ⚔ u. *fig.*). — 2. ⑩ überfordern, überteuern. — 3. ⚙ den Dampf überhitzen, überspannen. — 4. jur.: a) ⑩ noch mehr belasten (mit einem ausgelassenen Posten); b) eine Gemeinde-trift ꝛc. übertreiben (d. h. mehr Vieh auftreiben als zulässig ist). — **II** *s.* 5. Über-ladung *f*, -bürdung *f*; Überlast *f*, zu große Bürde (a. *fig.*). — 6. ⑩ Überforderung *f*, Überteuerung *f*. — 7. ✉: a) Zuschlag-porto *n*, -gebühr *f*, Strafporto *n*; b) Wert-änderung *f* von Postmarken durch Über- od. Auf-druck. — 8. ⚙ Überhitzung *f*, zu hohe Spannung des Dampfes. — 9. ⚙ Töpferk.: Malen in e-r helleren Glasur über eine dunklere als Grund. — 10. jur.: a) ⑩ Mehrbelastung *f* (Nachweisung e-s ausgelassenen Schuldpostens in einer Rechnung ꝛc.); b) ~ of common Übertreibung *f* der Gemeindeweide (ſ. ~ 4 b).

surcharge-book ✉ (ßᵘʳ-tſchāʳᵛdǫ-bük) *s.* Verzeichnis der mit Zuschlagporto belegten Briefe.

surchargement ↖ (~mᵉnt) *s.* Übermaß *n*, Überschuß *m*.

surcharger (ßᵘʳ-tſchāʳᵛ-dǫᵍʳ) *s.* 1. ↖ Überlade(nde)r *m* ꝛc. (siehe surcharge I). — 2. jur. = surcharge 10 b.

surcingle (ßöᵛʳ-ßīnᵍgl, a. ßᵘʳ-ßīʳnᵍgl) [a/f.] **I** *s.* 1. Über-, Sattel-, Pack-gurt *m* für Pferde. — 2. Über-, Leib-gürtel *m* der Geistlichen. — **II** *v/a.* ①b. 3. Pferde mit einem Übergurt versehen. — 4. Pferdedecken ꝛc. mit einem Gurt befestigen.

surcle † (ßöᵛʳkl; *Hom.* circle) [lt.] *s.* Schößling *m*, Zweig *m*.

surcloy † (ßᵘʳ-klōᵢʳ) *v/a.* = surfeit.

surcoat (ßöᵛʳ-lōt) [a/f.] *s.* ehm.: kurzer Überrock; auch Waffen-, Wappen-rock *m*.

surcrease † (ßöᵛʳ-krīß) *s.* Überwuchs *m*; auch *fig.* Überhandnehmen *n*.

surcrew † (ßöᵛʳ-krū) *s.* Zuwachs *m*.

surculate † (ßöᵛʳ-kiᵘ-lēt) *v/a.*, *hort.* Hecken ꝛc. beschneiden, ausschneiden.

surculation † (ßöᵛ-kiᵘ-lēᵉ-ſchʰn) *s.*, *hort.* Beschneiden *n*, Ausschneidung *f* e-r Hecke ꝛc.

surculose ⑦ ❦ (ßöᵛʳ-kiᵘ-lōß), **~ous** ⑦ ❦ (~lößʼ) [lt.] *a.* voller Schoßreiser.

surculus ⑦ ❦ (~lößʼ) [lt.] *s.* (*pl.* ~i, ~lāī) Reis *n*, Schößling *m*; bot. Moosstengel *m*.

surcurrent ⑦ ❦ (ßᵘʳ-köᵛʳʀ-ᵉnt) [lt.] *a.* □ am Stamm hinauflaufend (Blätter).

surd (ßöᵛd) [lt. *surdus*] **I** *a.* 1. ⑦ *math.* irrationa'l, unbestimmbar; ~ number Irrationalzahl *f*. — 2. ⑦ Lautlehre: tonlos (bei Konsonanten; ſ. ~6). — 3. †: a) taub, empfindungslos; b) unhörbar. — 4. † bedeutungs-, sinn-los. — **II** *s.* 5. ⑦ *math.* irrationale Größe. — 6. ⑦ Lautlehre: tonloser, stimm-loser Konsonant (p, f, t, k). — **III** *v/a.* ①a. 7. ♪ dämpfen.

surdal † (ßöᵛʳ-dˢl) *a.* = surd.

surdeline ♪ (ßöᵛʳ-dˢ-lin) *s.* = sourdeline.

surdesolid ⑦ (ßöᵛʳ-dˢ-ßöᵛʳl-ld) *a.* vierdimensiona'l. [stummheit *f*.]

surdimutism ⑦ (~mjiᵘʳ-tiſm) *s.* Taub-

surdiny † (ßöᵛʳ-dˢ-nᵉ) *s.*, *ichth.* = sardine[1] 1.

surdity (ßöᵛʳ-dˢ-tᵉ) *s.* 1. † Taubheit *f*. — 2. ⑦ Lautlehre: Tonlosigkeit *f*.

sure (ſchūʳ) [a/f. *seür*, &c., fr. *sûr*, lt. *secu'rus*] **I** *a.* □ (ſ. ~ly) 1. sicher, gewiß, zweifellos, zuverlässig; unfehlbar, untrüglich (*Syn.* ſ. certain); ⚷. — 2. sicher, fest, nicht wankend (auch *fig.*); ⚷. — 3. (of) e-r Sache sicher, gewiß, versichert, völlig überzeugt von; ⚷. — 4. zuverlässig, treu. — 5. ↖ sicher, gesichert, in Sicherheit. — 6. † fest versprochen, verlobt; to make ~ verloben. — **II** F *adv.* 7. = surely ⚷. — **III** † *v/a.* 8. = assure.

Zu ~ 1: F as ~ as a gun ganz gewiß; as ~ as death sicher wie der Tod; as ~ as I live!, as as I'm alive! so wahr ich lebe!; as ~ as ~ can be, as ~ as eggs is eggs so sicher wie zwei mal zwei vier ist; F (oft als Füllsel gebr.) ~ enough sicher(lich), ohne Zweifel; F to be ~, be ~ sicher(lich), gewiß, freilich, versteht sich, natürlich(erweise), ohne Zweifel, wahrhaftig, richtig; F be ~ and tell me vergiß ja nicht, es mir zu sagen; be ~ not to forget, be ~ and don't forget vergessen Sie ja nicht; be ~ to do it, auch be ~ you do it thun Sie es doch ja; be ~ you wake me wecke mich auch wirklich; he is ~ to be laughed at er wird sicherlich ausgelacht werden; I'm ~ I don't know ich weiß es wahrhaftig nicht; I'm ~ I did not see you ich habe Sie wirklich nicht gesehen; F this is a lark, to be ~ das ist wahrhaftig e. gelungener Scherz; *sl.* to have a ~ thing Sicherheit oder Gewißheit haben; to make ~ gewiß machen, sichern (ſ. a. make[2] 12 ⚷); to play a ~ game e. sicheres Spiel spielen; *prvb.* ~ bind, ~ find besser verwahrt als beklagt.

Zu sure 2: ~ income sicheres Einkommen; ↖ the ~st stander ſ. der am sichersten steht; to stand ~ on one's feet fest (auf den Füßen) stehen; he's not ~ on his feet er hat e-n unsichern Gang.

Zu ~ 3: to be ~ of a th. einer Sache gewiß oder versichert sein, etwas sicher wissen; to make ~ of s. make[2] 12 ⚷; you may be ~ Du kannst Dich darauf verlassen (that daß).

Zu ~ 7: F *Am.* are you going? I am going ~ (and certain) gehst Du wirklich? Ich gehe bestimmt; no ~! gewiß nicht!, ach nein!, warum nicht gar!, Possen!, das glaube ein anderer!; yes ~! gewiß!, ja freilich!, zuverlässig!

sureby † (ſchūʳ-bᵉ) *s.* = suresby.

Surecard (~kāʳd) *npr.* (Prsn.; *SH.H.IV,b*).

suredly † (ſchūʳ-nᵉd-lᵉ) *adv.* = surely.

sure-enough F *Am.* (ſchūʳʀ-ᵉ-nöᵛf) *a.* wirklich, echt, sicher, zuverlässig, gut; ~ investment sichere Kapital-anlage; ~ man zuverlässiger Mensch.

sure-footed (ſchūʳᵛ-fūt-ᵉd) *a.* □ 1. sicher auf den Füßen; standfest; *a. fig.* sicher od. schwer auftretend. — 2. *fig.* zuverlässig.

sure-footedness (~nᵉß) *s.* 1. Sicherheit *f* auf den Füßen; Standfestigkeit *f*. — 2. *fig.* Zuverlässigkeit *f*.

surely (ſchūʳᵛ-lᵉ) *adv.* sicher(lich), zuverlässig, ohne Zweifel, wahrlich, traun; sicher, fest; wahrhaftig, freilich; you won't do that, ~? Sie werden das doch sicher(lich) nicht thun? [für Zahlungen.]

surement † (ſchūʳᵛ-mᵉnt) *s.* Sicherheit *f*

sureness (~nᵉß) *s.* Sicherheit *f*; Zuverlässigkeit *f*; ~ of aim Sicherheit *f* beim Zielen.

suresby † (ſchūʳᵛſ-bᵉ) *s.* zuverlässiger Mensch.

suretiship † (ſchūʳᵛ-tᵉ-ſchip) *s.*, *bibl.* = suretyship (Sprüche 11,15).

surety (ſchūʳᵛ-tᵉ) [a/f., lt.] **I** *s.* (*pl.* ~les, ~tˢ) 1. Sicherheit *f*, Gewißheit *f* ꝛc. (ſ. sure 1); for the more (od. greater) ~ zur größern Sicherheit; ↖ of a ~ sicherlich, wahrhaftig. — 2. sicherer Grund. — 3. ↖ Sicherheit *f*, Sicherung *f*; letter of ~ Geleitsbrief *m*. — 4. ↖ Bestätigung *f*, Beweis *m*, Zeugnis *n*; Versicherung *f*; † she called the saints to ~ sie rief die Heiligen als Zeugen auf. — 5. jur.: a) Bürgschaft *f*, Gewähr(leistung) *f*; ⚷; b) Bürge *m*, Gewährsmann *m*; ⑩ to stand ~ Sicherheit leisten, Bürgschaft übernehmen, Delcre'dere stehen. — 6. Pate *m* (= sponsor 2). — 7. Geisel *m* u. *f* (*SH.H.VI,b,5,1,116*). — **II** † *v/a.* 8. bürgen für, verbürgen.

Zu ~ 5 a jur.: to be ~ for ... Sicherheit od. Bürgschaft leisten für ...; ~ of the peace Kaution, die der Friedensrichter dem auferlegt, der Drohungen gegen j-n ausgestoßen hat u. die denselben verpflichtet, vor der Vierteljahrssitzung zu erscheinen; ehm.: ~ of good behaviour konnte vom Friedensrichter von Personen gefordert werden, die einen notorisch unmoralischen Lebenswandel führen.

surety-like (ſchūʳᵛ-tˢ-lāīᵏ) *a.* wie ein Bürge (*SH.SONN.134,7*). [f, Verbürgung *f*.]

suretyship (~ſchip) *s.* Bürgschaft (leistung)

surf[1] ⚓ (ßöᵛʳf) *s.* Brandung *f*, Widersee *f*.

surf[2] *provc.* (~) *s.* Boden *m* e-s Abzugkanals.

surf[3] (ßöᵛʳf) *s.* 1. *thea.*, *sl.* Schauspieler oder Musiker, der der Bühne öfter untreu wird. — 2. P Kriecher *m*. — Vgl. ~[1] u. [2].

Surface[1] (ßörᶠ-fᵉß) *npr.*: Charles ~ und Joseph ~ Charaktere in Sheridan's *"School for Scandal"*. — Vgl. ~[2].

surface[2] (ßörᶠ-fᵉß) [(alt-)fr. *id.*] **I** *s.* 1. (Ober-)Fläche *f*, Außenseite *f* eines Körpers; ↧. — 2. *geom.* Fläche *f*; Flächeninhalt *m*; ↧. — 3. *fig.* Außenseite *f*, Schein *m*; on the ~, it seems ... oberflächlich betrachtet, scheint es ... — 4. ⚒ Tag *m*; on the ~ zu Tage. — **II** *a.* 5. oberflächlich, äußerlich (a. *fig.*); Oberflächen-... — **III** ⚙ *v/a.* ①b. 6. flach-, plan-drehen, eben abdrehen. — Vgl. ~[1].

Zu ~ 1: 🚃 upper ~ of a rail Bahn *f* oder Lauffläche *f* einer Schiene; ⚔ ~ of the cock Schlagfläche *f* am Hahn des Gewehrs; ~ of contact Berührungsfläche *f*; 🚃 ~ of the formation Planum *n*; ⚔ *frt.* ~ of the glacis Glacisfläche *f*; ~ of grating Rostfläche *f*; ~ of the ground Boden-oberfläche *f*; ~ of a wall Mauerfläche *f*; ~ of water Wasserspiegel *m*.

Zu ~ 2 *geom.*: convex ~ of a cone Kegelmantel *m*; convex ~ of a cylinder Cylindermantel *m*; curved ~ gekrümmte od. krumme Fläche; plane ~ ebene Fläche, Ebene *f*; skew ~ windschiefe F.; ~ of a cylinder Cylinderfläche *f*; ~ of revolution Umdrehungsfläche *f* einer Kurve.

surface-*boat* *Am.* (ßörᶠ-fᵉß-bōt) *s.*, *hunt.* = battery 12. [fahrender Wagen.]

~car 🚃 *Am.* (~-kᵃr) *s.* zu ebener Erde

~chuck ⚙ (~-tſchŏk) *s.* glattes Futter an der Drehbank. [papier *n.*]

~coated (~-kō-tᵉd) *a.*: ~ paper Glanz-

~colour ⚙ (~-kŭl-ᵉr) *s.*, *typ.* beim surface-printing (s. d.) gebrauchte Farbe.

~condenser ⚙ (ßörᶠ-fᵉß-kᵉn-dĕn-ßᵉr) *s.* 1. Dampfmaschine: Oberflächen-Kondensa'tor *m*. — 2. Zuckerfabr. = evaporating-cone.

~cooler ⚙ (~-kū-ᵉlᵉr) *s.* Brauerei: Kühlschiff *n*.

surfaced (ßörᶠ-fᵉßt) *a.* 1. mit einer gewissen Oberfläche; delicately ~ mit zarter O. — 2. mit schöner Oberfläche; geglättet.

surface-*deep* (ßörᶠ-fᵉß-dīp) *a.* an der Oberfläche bleibend, nicht tief gehend (a. *fig.*).

~edge ⚒ (~-ĕdǰ) *s.*, *geogn.* das Ausgehende von Gebirgsschichten.

~enamel (~-ᵉ-năm-ᵉl) *s.* Art Email-arbeit *f*.

~fermentation ⚙ (ßörᶠ-fᵉß-för-mᵉn-tē-ſchᵘn) *s.* Brauerei: Obergärung *f*.

~gauge ⚙ (ßörᶠ-fᵉß-gēbǰ) *s.* Instrument zur Prüfung der Genauigkeit ebener Flächen.

~glaze ⚙ (~-glēſ) *s.* Töpferkunst: dünne und ganz durchsichtige Glasu'r.

~grub (~-grŏb) *s.*, *ent.* Eulenmotte *f* (bsd. von *Triphœ'na pro'nuba*).

~lathe ⚙ (~-lēdh) *s.* Drechslerei: Scheibendrehbank *f*.

surface*man* ⑥ (~-măn) *s.* (*pl.* **~men**, ~-mĕn) 1. 🚃 Bahn-aufseher *m*, -räumer *m*. — 2. ⚒ = surfacer 3.

surface-*mining* ⚒ (ßörᶠ-fᵉß-mā-ᵉrᶠ-nĭnᵍ) *s.* Graben *n* bsd. nach Gold in den oberen Bodenschichten. [der Oberfläche.]

~motion (~-mō-ſchᵘn) *s.* Bewegung *f* an

~plane(r) ⚙ (ßörᶠ-fᵉß-plēn, ~-plē-nᵉr) *s.* Hobelmaschine *f*. [me'ter *n.*]

~plate ⚙ (~-plēt) *s.* Richtplatte *f*, Plano-

~printing ⚙ (~-prĭn-tĭnᵍ) *s.* 1. *typ.* Drucken *n* von einer erhöhten Fläche. — 2. Kattundruck: Walzendruck *m* mittelst Relief-Cylinders, Hautrelief-Walzendruck *m*; ~ machine Relief-Walzendruckmaschine *f*.

surfacer (ßörᶠ-fᵉß-ᵉrᵉ) *s.* 1. ⚙ Plan-Drehmaschine *f*. — 2. ⚙ mit der Hobelmaschine Arbeitender *m*. — 3. ⚒ Goldgräber, der in der oberen Bodenschicht arbeitet.

surface-rib (ßörᶠ-fᵉß-rĭb) *s.*, *arch.* Zierrippe *f*. [*m* zu ebener Erde.]

surface-road 🚃 (~-rōd) *s.* Schienenweg

surface-*roller* ⚙ (ßörᶠ-fᵉß-rō-lᵉr) *s.* Kattundruck: Relief-cylinder *m*, -walze *f*.

~survey (~-ßᵉr-wē) *s.* Feldmeßkunst *f*.

~velocity (~-wᵉ-lŏß-ᵉ-tᵉ) *s.* Geschwindigkeit *f* an der Oberfläche.

~water (ßörᶠ-fᵉß-wă-tᵉr) *s.* 1. ⚒ Tagwasser *n*. — 2. Straßen-Abwasser *n*.

~well ⚒ (~-wĕl) *s.* Tagwasser-, Flachbrunnen *m*. [mining.]

~working ⚒ (~-wörᶠ-klnᵍ) *s.* = surface-

~worm (~-wörᵐ) *s.*, *ent.* = surface-grub.

~yeast ⚙ (~-jīßt) *s.* Brauerei: Oberhefe *f*.

surfacing-lathe ⚙ (ßörᶠ-fᵉ-ßĭnᵍ-lēdh) *s.* = surface-lathe.

surfacing-machine ⚙ (~-mᵃ-ſchīn) *s.* Hobelmaschine *f* bsd. für Metallflächen.

surfacing-plane ⚙ (ßörᶠ-fᵉ-ßĭnᵍ-plēn) *s.* Tischlerei: Bankhobel *m*.

surf-boat ⚓ (ßörᶠ-bōt) *s.* gut durch die Brandung gehendes Boot, Rettungsboot *n*.

surf-boatman ⚓ (ßörᶠ-bōᵘt-măn) *s.* Führer *m* eines Rettungsbootes.

surf-duck (~-dŏk) *s.*, *orn.* Brillen-ente *f* (*Œde'mia perspicilla'ta*).

surfeit (ßörᶠ-fᵉt) [a/f. *surfait*] **I** *s.* 1. Überladung *f* des Magens; Übersättigung *f*, -sättigung *f*; † Völlerei *f*, Prasserei *f*; to take a ~ sich den Magen überladen (s. a. ~ 2). — 2. *fig.* Übermaß *n*; Ekel *m*, Überdruß *m* (of an); to (a) ~ bis zum Überdruß; ↖ to take a ~ überdrüssig werden (of *gen.*). — **II** *v/a.* ①a. 3. den Magen überladen; über-füttern, -sättigen (auch *fig.*). — **III** *v/n.* ①a. 4. sich den Magen überladen, sich übersättigen (on, with mit, an). — 5. *fig.* übersättigt sein (on von), überdrüssig sein (on *gen.*).

surfeiter (ßörᶠ-fᵉ-tᵉr) *s.* Schwelger *m*, Prasser *m* (*SH.An.2,1,33*).

surfeiting (~-tĭnᵍ) **I** *a.* berekelnd, *fig.* ekelhaft 2c. — **II** *s.* = surfeit.

surfeit-swelled † (ßörᶠ-fᵉt-ßwĕld) *a.* vom Prassen geschwollen (*SH.H.IV,b,5,5,54*).

surfeit-taking † (ßörᶠ-fᵉt-tē-kĭnᵍ) *a.* übersättigt (*SH. Lucrece 698*).

surfeit-water (~-wă-tᵉr) *s.* Magen-tropfen *m/pl.*, -wasser *n* (gegen verdorbenen Magen).

surfel † (ßörᶠ-fᵉl) *v/a.* = surphul.

surfeling † (ßörᶠ-fᵉ-lĭnᵍ) *s.* = surphuling.

surfet † (ßörᶠ-fᵉt) *s.* und *v.* = surfeit.

surfle † (ßörᶠfl) *v/a.* = surphul.

surf*man* ⚓ (ßörᶠ-măn) *s.* (*pl.* **~en**, ~mĕn) in Führung von Booten durch die Brandung erfahrener Mann; bsd. im Rettungsdienst Angestellter *m*.

surfmanship ⚓ ↖ (~-ſchĭp) *s.* Geschicklichkeit *f* im Rettungsdienst.

surfoot † (ßörᶠ-fūt) *a.* wund an den Füßen; ermüdet vom Laufen (vgl. foot-sore).

surf-scoter (ßörᶠ-fᵉß-ßkŏ-tᵉr) *s.* = surf-duck.

surful(ing) † = surphul(ing).

surfusion 🜂 (ßᵉr-fjūᶻ-Cᵘn) *s.*, *phys.* Flüssigbleiben *n* eines Körpers bei einer Temperatur, die niedriger ist als sein gewöhnlicher Gefrierpunkt.

surf-worn (ßörᶠ-fᵉ-wōᵉn ⑨) *a.* von der Brandung abgerieben. [(Wogen).]

surfy (ßörᶠ-fᵉ) *a.* brandend, schäumend

Surg. *abbr.* = surgeon; surgery.

surge (ßörǰ; *Hom.* serge) [(alt-)fr. *surgir*] **I** *v/n.* ①b. 1. (auf)schwellen, wogen, hoch gehen (Welle; a. *fig.*); to ~ round umschlagen. — 2. ⚓: a) zurückgleiten (Tau); b) schricken, schnell ablaufen (Tau). — **II** *v/a.* ①b. 3. ⚓ ein Tau ab-, auf-schricken, (aus)stecken. — **III** *s.* 4. hohe (Meeres-)Welle, Sturzsee *f*; *coll.* **~s** *pl.* Brandung *f* (a. *fig.*). — 5. Wogen *n*, Branden *n*. — 6. ⚓ *carp.* ~ of the whelps on a capstan Rippen *pl.* der Spillklampen. — 7. † Springquell *m*. [wellig.]

surgeful ↖ (ßörǰ-fūl) *a.* voller Wogen,

surgeless (ßörᶠdǰ-lᵉß) *a.* wogenlos, glatt, ruhig, still (Meer). [wogend.]

surgent ↖ (ßörᶠ-dǰᵉnt) *a.* emporsteigend,

surgeon (ßörᶠ-dǰᵘn) [m/e. *surg(i)en*, a/f. *cirurgien*, &c., grch. *cheirourgo's*] *s.* 1. Chiru'rg *m*, Wund-arzt *m*, Operateur *m*; ↧. — 2. ⚔ (⚓ Marine-)Stabsarzt *m*. — 3. *ichth.* = surgeon-fish.

Zu ~ 1: ⚔ ⚓ assistant ~ Assiste'nzarzt *m*; ⚔ acting assistant ~ Zivil-arzt, der beim Militär Verwendung findet; ⚓ navy ~ Schiffs(wund)arzt *m*; practical ~ Arzt, der seine Arzneien selbst bereitet; ⚔: post(-)~ Garniso'n-arzt *m*; regimental ~ Regime'ntsarzt *m*; ~ of the prison Gefängnisarzt *m*; ~'s instruments *pl.* chirurgische Instrumente *n/pl.*; ~'s probe Sonde *f*; ⚔ ⚓ ~'s mate Unterwund-arzt *m*; ~'s scissors *pl.* Incisionsschere *f*; veterinary ~ Tier-, Roß-arzt *m*; Royal College of Surgeons of England, Surgeons' Hall Königl. Institut zur Prüfung von Wundärzten in Lincoln's Inn Fields in London; Museum of Surgeons' Hall das anatomische Museum daselbst.

surgeon-apothecary (ßörᶠ-dǰᵘn-ă-pŏᵗʰ-ᵉ-kᵉ-rᵉ) *s.* = practical surgeon (s. surgeon 1 ↧). [Ohren-arzt *m*.]

surgeon-aurist (ßörᶠ-dǰᵘn-ăᵘ-rĭßt) *s.*

surgeoncy ⚔ ⚓ (ßörᶠ-dǰᵘn-ßᵉ) *s.* Stelle *f* eines Stabsarztes. [arzt *m*.]

surgeon-*dentist* (~-dĕᵗ-ĭn-tĭßt) *s.* Zahn-

~fish (ßörᶠ-dǰᵘn-flſch) *s.*, *ichth.* Chiru'rg *m* (*Acanthu'rus chiru'rgus*).

~general ⚔ ⚓ (ßörᶠ-dǰᵘn-dǰᵉᵉ-nᵉ-rᵃl) *s.* General-Stabsarzt *m*, oberster Militär- bzw. Marine-arzt.

~generalship ⚔ ⚓ (~-ſchĭp) *s.* Stellung *f* eines General-Stabsarztes.

~major ⚔ ⚓ (ßörᶠ-dǰᵘn-mēᵉ-dǰᵘᵉ) *s.* Ober-Stabsarzt *m*.

~oculist (~-öᵉ-lŭ-lĭßt) *s.* Augen-arzt *m*.

surgeonry † (ßörᶠ-dǰᵘn-rᵉ) *s.* = surgery.

surgeonship (~-ſchĭp) *s.* Stellung *f* eines Wund-arztes.

surgery (ßörᶠ-dǰᵘ-rᵉ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~rᵉß) 1. Chirurgie *f*, Wundarzneikunst *f*. — 2. Operatio'nszimmer *n* eines Chirurgen; in Engl.: Sprechzimmer *n* u. Hausapothe'te *f* e-s Arztes. — 3. chm.: Stube *f* e-s Baders.

Surg. Gen. *abbr.* = surgeon-general.

surgiant (ßörᶠ-dǰᵉᵉnt) *a.*, *her.* = rousant.

surgical (ßörᶠ-dǰᵘ-kᵃl) *a.* □ chirurgisch, wundärztlich; ~ instruments *pl.* chirurgische Instrumente *n/pl.*; ~(-)instrument maker Fabrika'nt *m* chirurgischer Instr.

surging (ßörᶠ-dǰĭnᵍ) *s.* 1. das Wogen. — 2. ⚓ (Auf-)Schricken *n* e-s Taues. — 3. *elect.* Wellenbewegung *f* einer elektrischen Ladung.

Surg. Maj. *abbr.* = surgeon-major.

surgy (ßörᶠ-dǰᵉ) *a.* brandend, wogig, hochgehend; *fig.* ungestüm.

suricate 🜂 (ßjūᶠ-rᵉ-kĕt) *s.* = meerkat 2.

Surinam (ßū-rᵉ-năᵐ) *npr.* Surina'm (Fluß und holl. Kolonie in Süd-Amerika); ♀ ~ bark Rinde des surinamischen Wurmrindenbaumes (*Andi'ra retu'sa*); ♀ ~ medlar Sapoti'll-baum *m* (*Achras sapo'ta*).

surinamine 🜂 (ßū-rᵉ-năᵐ-ĭn) *s.*, *chm.* Surinami'n *n* (Alkaloi'd aus der Rinde des Wurmrindenbaumes). [superintendent.]

surintendant † (ßör-ĭn-tᵉᵉn-dᵉnt) *s.* =

surliness (ßörˡ-lᵉ-nᵉß) *s.* mürrisches od. verdrießliches Wesen; Rauheit *f*, Schroffheit *f*. [*m*, Sauertopf *m*.]

surling † (ßörˡ-lĭnᵍ) *s.*, *fig.* Brummbär

surloin † (ßörˡ-lŏĭn) *s.* = sirloin.

surly (ßörˡ-lᵉ) *a.* (**~ily** *adv.*) 1. mürrisch, grämlich, finster, F sauertöpfisch (*Syn.* s. sullen). — 2. rauh, schroff, ungestüm. — — 3. † anmaßend, hochmütig.

surly-boots F (ʃöᵉʳ-lᵗ-būtʃ) *s.*, *fig.* Sauertopf *m*.

surly-chops P (~-tʃchöpʃ) *s.* Griesgram *m*.

surma Oſt-J. (ʃūᵉʳ-ma) *s.* = soorma.

surmark ⚓ (ʃöᵉʳ-mārᵏ) *s.* Schiffbau: (Kenn-) Zeichen *n* an Schiffshölzern.

sur-master ✎ (ʃöᵉʳ-maʒ-tᵉʳ) *s.* zweiter Lehrer einer Schule (vgl. head-master 1).

surmisal†(ʃᵘᵉʳ-māīᶻ-ᶻᵊl)*s.*=surmise(*ML.*).

surmisant ✎ (~ᶻᵊnt) *s.* = surmiser.

surmise (ʃᵘᵉʳ-māīᶻ) [a/ſ. *id.*] **I** *s.* 1. Mutmaßung *f*, Vermutung *f*, Einbildung *f*. — 2. Argwohn *m*, Verdacht *m*. — 3. † Gedanke *m*, Nachdenken *n* (*SH.Lucrece 1579*). — **II** *v/a.* ①b. 4. mutmaßen, vermuten, ſich einbilden (*Syn.* ſiehe conjecture). — 5. argwöhnen.

surmiser (ʃᵘᵉʳ-māīᶻᵉʳ-ᶻᵊʳ) *s.* Mutmaßer *m*; Argwöhner(in). [wohn *m*.]

surmising (~ᶻᵢnᵍ) *s.* Mutmaßung *f*; Argſ

surmount (ʃᵘᵉʳ-māuⁿnt) [(alt=)fr. *surmonter*] **I** *v/a.* ①a. 1. überragen, (an Höhe) übertreffen (auch *fig.*), ſich erheben über. — 2. *fig.* Schwierigkeiten ꝛc. überwinden, überwältigen, beſiegen. — 3. ✎ Gebirge überſteigen. — **II** † *v/n.* 4. vorwalten, hervorragen (*SH.H.VI,a,5,3,191*).

surmountable (ʃᵘᵉʳ-māuⁿn-tᵊbl) *a.* überſteigbar; *fig.* überwindlich; übertreffbar.

surmountableness (~-nᵉʃ) *s.* Überſteigbarkeit *f*; *fig.* Überwindlichkeit *f*.

surmounted (~tᵉd) *p.p. u. a.* 1. überragt ꝛc. (ſiehe surmount I). — 2. *her.* überdeckt. — 3. *arch.* ~ arch überhöhter, geſtelzter, gebürſteter Bogen. [Übertreffer *m*.]

surmounter(~tᵒʳ) *s.*, *fig.* Überwinder(in);

surmullet (ʃᵘᵉʳ-möˡ-lᵉt) *s.*, *ichth.*: a) (auch striped ~) Rieſenbarbe *f* (*Mullus surmule'tus*); b) plain ~, red ~ gemeine Seebarbe (*Mullus barba'tus*).

surmulot (ʃöᵉʳ-miᵘ-löt) *s.*, *zo.* Wander-ratte *f* (*Mus decuma'nus*).

surn (ʃöᵉn) *s.*, *orn.* = hawk-owl 1.

surname (ʃöᵉʳ-nēm) **I** *s.* 1. Familien-, Geſchlechts-, Zu-name *m*. — 2. Beiname *m*. — **II** (a. ʃᵘᵉʳ-nēᵉm) *v/a.* ①b. 3. j-m einen Zu- oder Bei-namen geben. — 4. F beim Zunamen nennen.

surnameless (ʃöᵉʳ-nēm-lēʃ) *a.* ohne Zunamen, ohne Beinamen.

surnay ♪ (ʃöᵉʳ-nē) [hindoſt.-perſ.] *s.* Art Oboe *f* im Orient. [od. Bei-namen betr.]

surnominal (ʃᵘᵉʳ-nöᵈʳm-ᵉ-nᵒl) *a.* einen Zuſ

suroxidate ⚖ † (ʃᵘᵉʳᴀ-öᵈʳt-ʃᵉ-dēt) *v/a.*, *chm.* superoxydieren, überſäuern. [peroxide.]

suroxide ⚖ † (ʃᵘᵉʳᴀ-öᵈʳk-ʃid od. ~ʃāīd) *s.* =

surpass (ʃᵘᵉʳ-paʳʃ) [fr.] *v/a.* ①c. überſteigen, überſchreiten, übertreffen (in an, in); not ~ed unübertroffen; ❀ ✎ to ~ the limit das Li'mit(um) überſchreiten.

surpassable (ʃᵘᵉʳ-paʳʃ-ᵊbl) *a.* überſteigbar, übertreffbar.

surpassing (ʃᵘᵉʳ-paʳʃ-ᶦnᵍ) *a.* □ausnehmend, vortrefflich, hervorragend, außerordentlich, unübertrefflich; ~ly beautiful ungemein ſchön. [ſ, das Hervorragende.]

surpassingness (~-nᵉʃ) *s.* Vortrefflichkeit

surphul † (ʃöᵉʳ-fᵊl) [wahrſcheinlich *corr.* aus sulphur] *v/a.* mit e-m aus Schwefel od. Queckſilber bereiteten Schönheitswaſſer waſchen.

surphuling † (ʃöᵉʳ-fᵊ-lᶦnᵍ) *s.* Schönheitsmittel *n*.

surplice (ʃöᵉʳ-pliʃ) [(alt-)fr. *surplis*] *s.* 1. *eccl.* weißes Übergewand der engl. Geiſtlichen; Chorhemd *n*. — 2. *Cath.eccl.* Stola *f*.

surpliced (ʃöᵉʳ-pliʃt) *a.* mit einem Chorhemd bekleidet; ~ choir Sängerchor *m* in weißen Talaren.

surplice-fee (ʃöᵉʳ-pliʃ-fī) *s.* Stolgebühr *f*.

surplus (ʃöᵉʳ-plᵊʃ) [(alt-)fr. *id.*] **I** *s.* 1. Überſchuß *m*, (Über-)Reſt *m*; in ~ obendrein, noch dazu; ~ of gain Reingewinn *m*. — 2. Zulage *f*, Zugabe *f* beim Gewicht oder Maß. — 3. jur.: reiner Nachlaß nach Abzug der Schulden, Vermächtniſſe ꝛc. — **II** *a.* 4. übermäßig, -zählig, -ſchüſſig; ~ labour Arbeit *f* über das Erforderliche hinaus; *metall.* ~ metal Wolf *m*.

surplusage (ʃöᵉʳ-plᵊ-ʃᵉdʒ) *s.* 1. Überſchuß *m*; Überfülle *f*. — 2. Zugabe *f*. — 3. jur.: unweſentlicher Umſtand; das Überflüſſige.

surprisable (ʃᵘᵉʳ-pʀaīᶻᵉʳ-ʃᵉbl) *a.* zu überraſchen(d). [rumpelung *f*.]

surprisal ✎ (~ᶻᵊl) *s.* Überraſchung *f*, Überſ

surprise (ʃᵘᵉʳ-pʀaīᶻᵉʳ) [(alt=)fr. *id.*] **I** *s.* 1. Überraſchung *f*, Überrumpelung *f*, Überfall *m*, Handſtreich *m*; by ~ durch Überfall, durch Überrumpelung. — 2. *fig.* Überraſchung *f*; Erſtaunen *n*, Verwunderung *f*; Erſchrecken *n*, Beſtürzung *f*; ♯. — 3. † zwecks Überraſchung der Gäſte mit einer Kruſte bedecktes Gericht. — 4. = back-scratcher. — **II** *v/a.* ①b. 5. überraſchen, überrumpeln, überfallen, hereinbrechen über (*acc.*). — 6. *fig.* überraſchen, in Erſtaunen ſetzen, befremden; beſtürzt machen, verwirren; to be ~d ſich verwundern, erſtaunt ſein (at über) (*Syn.* ſ. amaze); I should not be ~d es ſollte mich nicht wundern. — 7. unverſehens führen od. leiten; verführen, verleiten (into zu). — 8. † beſitzen, halten.

⁂ **Zu ~ 2:** to be in a ~ ſtaunen, ſich verwundern; to feel a ~ überraſcht ſein; to prepare (a. to give) a p. a ~ j-m e-e Überraſchung bereiten; to recover from one's ~ ſich von ſeiner Überraſchung erholen. [prisable.]

surpriseable ✎ (ʃᵘᵉʳ-pʀaīᶻᵉʳ-ʃᵉbl) *a.* = sur-ſ

surprise-box (ʃᵘᵉʳ-pʀaīᶻᵉʳ-ʃ-böʃʃ) *s.* Attra'ppe *f*, Bonbonſchachtel *f*.

surprise-cadence ⑥ ♪ (~-kē-dᵉnʃ) *s.* Trug-kade'nz *f*, -ſchluß *m*.

surprise-candidate ⑥ *Am.* (~-kāᵈʳn-dᵉ-dāt) *s.*, *pol.* plötzlich aufgeſtellter und von den politiſchen Machern unterſtützter neuer Kandidat.

surprise-cup (ʃᵘᵉʳ-pʀaīᶻᵉʳ-ʃ-köp) *s.* Vexierbecher *m*, -glas *n*.

surprisedly (ʃᵘᵉʳ-pʀaīᶻᵉʳ-ʃᵉd-lᵉ) *adv.* überraſcht, im Tone der Überraſchung.

surprisement ✎ (ʃᵘᵉʳ-pʀaīᶻᵉʳ-ʃ-mᵉnt) *s.* Überrumpelung *f*, Überfall *m*.

surprise-party ⑥ *Am.* (ʃᵘᵉʳ-pʀaīᶻᵉʳ-ʃ-paʳᵗᵉ) *s.* Überraſchungsgeſellſchaft *f* (Perſonen, die nach Verabredung ſich bei e-m gemeinſamen Freunde ungeladen einfinden und alles zu einem Mahle Nötige mitbringen).

surpriser (ʃᵘᵉʳ-pʀaīᶻᵉʳ-ʃᵉʳ) *s.* Überraſcher(in, s), Überrumpler *m* (vgl. stunner 3).

surprise-visit (ʃᵘᵉʳ-pʀaīᶻᵉʳ-ʃ-wiᶻ-ᶦt) *s.* unangemeldeter Beſuch eines Aufſichtsbeamten.

surprising (ʃᵘᵉʳ-pʀaīᶻᵉʳ-ᶦnᵍ) *a.* □ erſtaunlich, überraſchend, wunderbar (*Syn.* ſiehe marvellous); ~ness ✎ *s.* das Überraſchende ꝛc.

surprize † (ʃᵘᵉʳ-pʀaīᶻᵉʳ) *s. u. v/a.* = surprise.

surqued(r)ous, ~i~ † (ʃöᵉʳ-kwᵉ-d(ʀ)öʃ) *a.* übermütig, ſtolz, anmaßend.

surqued(r)y, ~i~ † (~d(ʀ)ᵉ) *s.* Übermut *m*, Dünkel *m*, Unverſchämtheit *f*. [bei Pferden.]

surra Oſt-J. (ʃöᵉʀ-a) *s.*, *vet.* Sumpffieber *n*

surrebound ✎ (ʃöʀ-ᵉ-bauⁿnd) *v/n.* ①a. wiederholt zurückprallen; Echos zurückgeben. [Quintupli'ſt vorbringen.]

surrebut (ʃöʀ-ᵉ-böᵗt) *v/n.* ①e. jur.: eine

surrebutter (~-ᵉʳ) *s.* jur.: Quintupli'k *f*.

surreined † (ʃᵘᵉ-ʀēᵉnd) *a.* abgetrieben (Pferd; *SH.H.V.3,5,19*). [triplizieren.]

surrejoin (ʃöʀ-ᵉ-dᵊʒöᶦⁿ) *v/n.* ①a. jur.:

surrejoinder (~-dᵉʳ) *s.* jur: Tripli't *f*.

surrenal ⚖ (ʃᵘᵉ-ʀīᶻ-nᵒl) = suprarenal.

surrender (ʃᵘᵉ-ʀēᵉn-dᵉʳ) [a/ſ. *surrendre*] **I** *v/a.* ①a. 1. übergeben, überliefern, ausliefern (to an). — 2. überlaſſen, abtreten (to an); aufgeben, auf ein Recht ꝛc. verzichten. — 3. ✎ to ~ the breath den letzten Atem aushauchen, ſterben. — 4. to ~ oneself (to): a) ſich dem Schmerze ꝛc. ergeben, hingeben, überlaſſen; b) ſich gefangen geben, ſich ſtellen (als Gefangener); c) jur.: ſich zahlungsunfähig erklären, ſeine Güter abtreten. — **II** *v/n.* ①a. 5. ſich ergeben (to *dat.*) ♆. — **III** *s.* 6. Übergabe *f*, Überlieferung *f*, Auslieferung *f* (to an). — 7. Sich-ergeben *n*, Ergebung *f*; *fig.* Hingabe *f*; ⚔ no ~! wir ergeben uns nicht! — 8. jur.: a) Aufgeben *n* einer Verſicherung gegen Rückzahlung eines Teils der gezahlten Prämien; b) Abtretung *f*, Übergabe *f* e-s Grundſtückes; ehm.: ~ of a bankrupt('s estate) Güter-abtretung *f* e-s Gemeinſchuldners. — *Syn.* (1) ſ. abandon.

⁂ **Zu ~ 5** ⚔: to ~ at discretion ſich auf Gnade und Ungnade ergeben; to ~ upon terms (od. articles) ſich unter gewiſſen Bedingungen ergeben, kapitulieren.

surrenderee (ʃᵘᵉ-nēn-dᵉ-ʀīᵉʳ) *s.* jur.: Übernehmer(in) eines abgetretenen Gutes.

surrenderer (ʃᵘᵉ-ʀēᵉn-dᵉ-ʀᵉʳ) *s.* Übergeber(in) ꝛc. (ſ. surrender I).

surrenderor (~, *WB.* ʃᵘᵉ-nēn-dᵉ-ʀōᵉʳ) *s.* jur.: Abtreter(in) eines Gutes.

surrend(e)ry † (ʃᵘᵉ-ʀēᵉn-dᵉ(ᵉ-)nᵉ) *s.* Übergabe *f*; *fig.* Ergebung *f*. [überſchleichen.]

surrept ✎ (ʃᵘᵉ-ʀēᵉpt) *v/a.* ① a. ſtehlen;

surreption faſt † (ʃᵘᵉ-ʀēᵉp-ʃchᵊn) [lt.] *s.* 1. = subreption. — 2. Überſchleichung *f*, Überrumpelung *f*, plötzlicher Überfall.

surreptitious (ʃöʀᵉ-pᵊ-tiᶻ-ʃch-ᵊʃ) [lt.] *a.* □ 1. erſchlichen, heimlich, verſtohlen. — 2. untergeſchoben, unecht; nachgedruckt; ~ edition Nachdruck *m* eines Buches ꝛc.

Surrey (ʃöᵉʀ-ᵉ) **I** *npr.* engl. Grafſch.; ~ side der Teil von London ſüdlich der Themſe. — **II** *s.*~ *s.* Wagenbau: leichter Pha'eton.

surrogate[1] ✎ (ʃöᵉʀ-ᵉ-gēt) [lt.] *v/a.* ①b. = substitute. — **Vgl. ~**[2].

surrogate[2] (~gāt) *s.* 1. Stellvertreter *m* bſd. e-s geiſtlichen Richters od. Biſchofs. — 2. Staat New York ꝛc.: Art Nachlaßrichter *m*.

surrogateship (~-ʃchᶦp) *s.* Amt *n* eines Stellvertreters ꝛc. [ſetzung *f*.]

surrogation ✎ (ʃöʀ-ᵉ-gēᵉ-ʃchᵊn) *s.* Er-ſ

surround (ʃᵘ-ʀauⁿnd) [a/ſ. *suro(u)nder*] **I** *v/a.* ①a. 1. umgeben, umringen, umzingeln, einſchließen; ~ed with spies rings von Spionen umgeben. — 2. ✎ umſchiffen, umſegeln. — **II** *s.* 3. *Am.* (Weſten) *hunt.*: a) Art Büffeljagd bei den Indianern mittels Umzingelung ganzer Herden; b) die eine Büffelherde umſtellende Kette von Jägern.

surrounders(ʃᵘ-ʀauⁿn-dᵉʳ-ᶻ)*s/pl.* Umgebung *f* einer Perſon, die Umſtehenden *pl*.

surrounding (~dᶦnᵍ) **I** *a.* 1. umgebend, ~ country Umgegend *f*. — **II** *s.* 2. Umgebung *f*, Einſchließung *f*; Umkreis *m*; ~s *pl.*: a) Umgebungen *f/pl.*; Umgegend *f*; b) Nebengebäude *n/pl.* — 3. bſd. *Am.* ~s *pl.* äußere Umſtände *m/pl.*, Begleiterſcheinungen *f/pl.* [surrounding 2.]

surroundry ✎ (ʃᵘ-ʀauⁿn-dʀᵉ) *s.* =

sur-royal (ʃöᵉʳ-ʀōᵉʳ-ᵊl) *s.*, *hunt.* Krone *f* am Geweih eines Kapitalhirſches.

surseance † (ʃöᵉʳ-ʃēᵉ-ᵊnʃ oder ʃᵘᵉʳ-ʃīᵉʳ-ᵊnʃ) *s.* Ruhe *f*, Friede *m*.

sursize (ʃᵘᵉʳ-ʃaīᶻ) [a/ſ.] *s.* Mittelalter: Geldſtrafe *f* für ſäumige Burgſteuerzahler.

sursolid ⚖ ✎ (ʃöᵉʳ-ſöᵉl-ᶦd) *math.* **I** *a.* die fünfte Pote'nz betreffend, fünften Grades; *geom.* ~ problem nur durch höhere Gleichungen zu löſende Aufgabe. — **II** *s.* fünfte Potenz.

surstyle ✎ (ʃöᵊʳ-ʃtaīl, ʃᵊʳ-ʃtaīᵊl) *v/a.* ①b. (einen) Beinamen geben (*dat.*).

sursum ✎ (ʃöᵊʳ-ʃᵘm) [lt.] *adv.* nach oben hin (*ant.* deorsum).

surtax (ʃöᵊʳ-täkſ) [fr.] **I** (*WB.* ʃᵊʳ-täᵊʳkſ) *v/a.* ①c. 1. mit Steuer-auffchlag belegen. — **II** *s.* 2. Steuer-auffchlag *m.* — 3. ✉ und *tel.* Zuſchlag-taxe *f.*, -porto *n.*

surtout (ʃᵘʳ-tūᵊt) [fr.] *s.* 1. † Über-rock *m.* — 2. ⚔ *frt.* Wall-erhöhung *f.*

surturbrand (ʃöᵊʳ-tᵘʳ-bränd) [isländ.] *s.* holz-artige Braunkohle, bituminöſes Holz.

Surv. *abbr.* = surveying; surveyor.

surveillance ✎ (ʃᵘʳ-wēᵊʳ-l(i)ᵘnß) *s.* Aufſicht *f*, Überwachung *f* (*SC.*).

surveillant ✎ (~l(i)ᵘnt) [fr.] **I** *a.* beobachtend, wachſam. — **II** *s.* Aufſeher *m*; auch Spion *m*.

survene † (ʃᵘʳ-wīᵊn) *v/a.* hinzukommen zu.

survenue † (ʃöᵊʳ-wᵘ-njü) *s.* plötzliches, unerwartetes Hinzukommen.

survey[1] (ʃöᵊʳ-wē, auch ✎ ʃᵘʳ-wēᵊʳ) *s.* 1. Überblick *m*, Überſicht *f*, Anſicht *f*, Schau *f*; Blick *m* (*SH.*); to make (oder take) a ~ überblicken, überſchauen, betrachten; beſichtigen, prüfen (ſ. a. ~ 4). — 2. Beſichtigung *f*, genaue Prüfung; Abſchätzung *f* e-s Gutes ꝛc. — 3. ✎ Aufſicht *f*. — 4. *surv.* Aus-, Ver-meſſung *f*, Aufnahme *f* von Land; Feldmeſſen *n*; Netz *n*; to make (od. take) a ~ Land vermeſſen, eine Vermeſſung oder Aufnahme machen; *tel.* preliminary ~ Ausſtundung *f*; trigonometrical ~: a) Triangulation *f*; b) trigonometriſches Netz. — 5. Plan *m*, Riß *m*. — 6. ✺ Beſchreibung *f* (mit Riß) eines gegen Feuer zu verſichernden Gebäudes ꝛc. — 7. *Am.* Zoll-, Steuer-bezirk *m*. — **Vgl. ~**[1].

surveyable (ʃᵘʳ-wēᵊʳ-ᵊbl) *a.* überblickbar ꝛc. (ſ. survey[1]; *CL.*). [survey[2].]

survey*al* ✎ (~ᵊl); **~ance** ✎ (~ᵊnß) *s.* = /

surveying (~inᵍ) *s.* 1. Beſichtigung *f*, Inſpektion *f* ꝛc. (ſ. survey[1]). — 2. Aus-, Ver-meſſung *f*, Aufnahme *f*; Feldmeſſen *n*, (Feld-)Meßkunſt *f*; ⚒.

Zu ~ 2: geodetic ~ = geodesy; hydrographical ~, marine ~ See-aufnahme *f*, Peilen *n*; plane ~ ſ. plane[1] 1 ⚒; ⚒ underground ~ Markſcheiden *n*, Ausmeſſen *n* von Grubenbauten; ~ crosses *pl.* and squares *pl.* mathematiſche Werkzeuge *n/pl.* und Quadrate *n/pl.* zur Vermeſſung.

surveying-*chain* ✺ (ʃᵊʳ-wēᵊʳ-inᵍ-tſchēn) *s.* Meßkette *f*. [bouſſole *f*, -tompaß *m*.]

~compass ✺ (~kᵘᵐ-päß) *s.* Feldmeſſer-/

~instrument ✺ (~inᵊn-ſtrᵘ-mᵉnt) *s.* Meßinſtrume'nt *n*.

~officer (ʃᵊʳ-wēᵊʳ-inᵊ-öf-ᵊ-ſᵊʳ) *s.* Vermeſſungsbeamter, Telegraphen-Bauführer *m*.

~ship ⚓ (~ſchip), **~vessel** ⚓ (~wēß-ᵊl) *s.* Schiff *n* zur Küſten-aufnahme, Küſten-vermeſſungsſchiff *n*.

surveyor (ʃᵊʳ-wēᵊʳ-ᵊʳ) *s.* 1. Aufſeher *m*, Beaufſichtiger *m*; ⚒ Wärter *m*; Poſt-, Guts-ꝛc. Inſpe'ktor *m*, Gutsverwalter *m*; *U.S.* Zoll-aufſeher *m*, -inſpektor *m* (a. ~ of the customs); ⚒. — 2. Beſichtiger *m* (der ankommenden u. abgehenden Schiffe). — 3. *surv.* (auch ~ of land) Feld-, Land-meſſer *m*; ⚒. — 4. ✎ Sehender *m*, Beobachter *m*.

Zu **surveyor 1:** ~ of buildings Bau-Inſpektor *m*; ~ of the highways: a) Straßen-, Wege-Inſpektor *m*; b) † *cant* taumelnder Betrunkener; ⚓ ~ of the navy Schiffbau-Inſpektor *m* der engl. Marine; † *cant* ~ of the pavement am Pranger Stehender; ⚓ ~ of the port Hafenmeiſter *m*; ~ of the shore Strom-, Strand-vogt *m*; ⚒ ~ of sorters Ausſchlagſteiger *m*; ~'s fees Beſichtigungs-, Inſpektions-gebühren *f/pl.*

Zu **~ 3:** ⚒ ~ of the mines Markſcheider *m*, Grubenvermeſſer *m*; ~'s chain Meßkette *f*; ~'s compass Feldmeſſer-kompaß *m*; ⚒ ~'s level ſiehe level 1 ⚒; ~'s table Meßtiſch *m*; ⚒ Brett *n* zum Markſcheiden.

surveyor-general (ʃᵊʳ-wēᵊʳ-ᵊʳ-dᵍᵉᵊʳn-ᵊ-ʀᵊl) *s.* 1. England: General-inſpektor *m* der königlichen Wälder u. Domänen. — 2. *U.S.*: a) Verwaltungsdirektor *m* der Staatsländereien; b) Oberlandvermeſſer *m*. — 3. ⚔ ~ of the ordnance General-inſpektor *m* der Artillerie, der Waffenwerkſtätten ꝛc.

surveyorship (ʃᵊʳ-wēᵊʳ-ᵊʳ-ſchip) *s.* Amt *n* eines Aufſehers, Feldmeſſers ꝛc.

surview † (ʃᵊʳ-wjūᵊʳ) *s.* u. *v.* = survey[1] u.[2].

survise † (ʃᵊʳ-wāīᵊz) *v/a.* = supervise.

survivability (ʃᵊʳ-wāī-wᵊ-biᵊl-ᵊ-tᵉ) *s.* Fähigkeit *f* länger zu leben als ein anderer.

survival (ʃᵊʳ-wāīᵊʳ-wᵊl) *s.* 1. Überleben *n*. — 2. Überlebende(r, s); Überreſt *m* alter Gebräuche ꝛc. [(~wᵊn-ʃᵉ) = survivorship.]

survivance ✎ (ʃᵊʳ-wāīᵊʳ-wᵊnß), **~y** ✎

survive (ʃᵊʳ-wāīᵊw) [fr. *survivre*] ①b. **I** *v/a.* überleben (auch *fig.*). — **II** *v/n.* am Leben od. übrig bleiben, fortleben, noch vorhanden ſein; those who ~ die Überlebenden *pl.*; ~ing debts *pl.* Reſtſchulden *f/pl.* [(~wᵊn-ʃᵉ) *s.* = survivorship.]

survivence ✎ (ʃᵊʳ-wāīᵊʳ-wᵊnß), **~y** ✎

surviver, ~or (beide: ʃᵊʳ-wāīᵊʳ-wᵊʳ) *s.* 1. Überlebende(r, s). — 2. jur.: Nachbleibende(r), Hinterbliebene(r).

survivorship (~ſchip) *s.* 1. Überleben *n*; ✺ Lebensverſicherung: chance of ~ Ausſicht *f* nach den Sterblichkeitstafeln, einen andern zu überleben. — 2. jur.: Anwartſchaft *f* des Überlebenden (of auf).

Surya Myth. (ßūᵊʳ-ja) [Sanskrit] *s.* Gott *m* der Sonne bei den Hindus.

Susa (ß(j)ūᵊʳ-ßa) *npr.* Suſa (im Alt. Reſidenz der perſiſchen Könige). [little ~ Suſchen *n*.]

Susan (ß(j)ūᵊʳ-ſᵊn) *npr.* Suſa'nna *f* (Bn.); /

Susanna(h) (ß(i)ᵘ-ſa'n-a) [hebr.] *npr.*, *bibl.* Suſa'nna *f* (auch Bn.).

susceptibility (ʃᵘ-ßĕᵖ-tᵊ-biᵊl-ᵊ-tᵉ) [mlt.] *s.* (*pl.* **~ies,** ~tᵊſ) 1. Empfänglichkeit *f* (auf für). — 2. Erregbarkeit *f*, Empfindlichkeit *f* (oft **~ies** *pl.*); to wound national ~ies nationa'le Empfindlichkeit verletzen.

susceptible (ʃᵘ-ßĕᵖ-tibl) [fr. *id.*] *a.* □ (**~y** *adv.*) 1. empfänglich, fähig (of, to für); ⚒. — 2. erregbar, empfindlich.

Zu **~ 1:** ~ of that passion empfänglich für dieſe Leidenſchaft; ~ of improvement beſſerungsfähig; ~ to flattery für Schmeichelei empfänglich.

susceptibleness ✎ (~nᵊß) = susceptibility.

susception ✎ (ʃᵘ-ßĕᵖ-ſchᵊn) *s.* An-, Übernahme *f*.

susceptive (ʃᵘ-ßĕᵖ-tiw) *a.* 1. empfänglich (of für). — 2. Ungemach auf ſich nehmend, geduldig (of gegen).

susceptiveness (~nᵊß), **~vity** ✎ (ßöß-ĕᵖ-tiᵊw-ᵊ-tᵉ) *s.* 1. Empfänglichkeit *f*. — 2. Geduld *f* ꝛc. (ſ. susceptive 2).

susceptor ✎ (ʃᵘ-ßĕᵖ-tᵊʳ) *s.* Übernehmer *m* einer Verpflichtung; Pate *m*.

suscipiency ✎ (ʃᵘ-ßiᵊlᵖ-ᵊ-ᵊn-ʃᵉ) *s.* Auf-, An-nahme *f*, Zulaſſung *f*.

suscipient ✎ (ʃᵘ-ßiᵊlᵖ-ᵊ-ᵊnt) **I** *a.* □ auf-, an-nehmend, zulaſſend. — **II** *s.* An-, Aufnehmende(r), Zulaſſende(r).

suscitability † (ßöß-ᵊ-tᵊ-biᵊl-ᵊ-tᵉ) *s.* Erregbarkeit *f*. [erregen, aufmuntern.]

suscitate † (ßöᵊʳ-ᵘ-tēt) [lt.] *v/a.* erwecken,/

suscitation † (ßöß-ᵊ-tēᵊʳ-ſchᵊn) *s.* Erweckung *f*, Erregung *f*, Aufmunterung *f*.

susi ✺ Ost-I. (ßūᵊʳ-ßi) [hindoſt.] *s.* Art mit Seide ꝛc. geſtreifter Baumwollſtoff.

Susie (ß(j)ūᵊʳ-ßᵉ) *npr.* Koſeform von Susanna.

Susiana (ßjü-ßᵊ-ēᵊʳ-na) *npr.* Suſia'na *n* (alte perſiſche Provinz).

suskin † (ßöᵊß-kin) [ndtſch Sechschen] *s.*, *num.* ehm. in England umlaufende holl. Silbermünze.

suslik (ßöᵊß-lik) [ruſſ.] *s.*, *zo.* gemeiner Ziſel (*Spermo'philus citi'llus*).

suspect (ʃᵘßᵖ-pĕᵊkt) [fr., lt.] **I** *v/a.* ①a. 1. beargwöhnen, in Verdacht haben, Verdacht hegen gegen, Mißtrauen ſetzen in (of wegen); he is ~ed of theft er ſteht im Verdachte des Diebſtahls. — 2. bezweifeln, zweifeln an, einer Sache mißtrauen. — 3. beſorgen, befürchten. — 4. vermuten, mutmaßen, wähnen, meinen. — 5. Latinismus: (be)achten. — **II** *v/n.* ①a. 6. argwöhniſch ſein, Verdacht hegen; F ſtark vermuten. — **III** *a.* 7. faſt †: verdächtig, in Verdacht ſtehend. — 8. zweifelhaft, ungewiß. — **IV** *s.* 9. Verdächtige(r); † etwas Verdächtiges. — 10. † oder P Verdacht *m*, Argwohn *m*. [wöhnen(d), verdächtig.]

suspectable ✎ (~pĕᵊkt-ᵊbl) *a.* zu beargs/

suspectant (~ᵊnt) *a.*, *her.* aufblickend.

suspected (~ᵊd) *a.* □ verdächtig (of *gen.*); **~ness** (~nᵊß) *s.* Verdächtigkeit *f*.

suspecter (ʃᵘßᵖ-pĕᵊkt-ᵊʳ) *s.* (Be-)Argwöhnende(r), Verdächtiger(in).

suspectful ✎ (ʃᵘßᵖ-pĕᵊkt-fūl) *a.* 1. argwöhniſch, mißtrauiſch. — 2. Verdacht erregend, verdächtig. [niſche, Mißtrauiſche.]

suspectfulness ✎ (~nᵊß) *s.* das Argwöh-/

suspectible ✎ (ʃᵘßᵖ-pĕᵊkt-tibl) = suspectable.

suspection † (~ſchᵊn) *s.* = suspicion.

suspectiousness † (~ſchᵊßᵖ-nᵊß) *s.* = suspiciousness.

suspectless ✎ (ʃᵘßᵖ-pĕᵊkt-lᵊß) *a.* 1. keinen Verdacht habend; ~ of harm nichts Arges ahnend. — 2. unverdächtig, keinen Verdacht erregend.

suspend (ʃᵘßᵖ-pĕᵊnd) [(alt-)fr. *suspendre*, lt. *suspe'ndere*] ①a. **I** *v/a.* 1. (auf-)hängen (by, to an) ⚒. — 2. bſd. *chm.* ſuſpendieren, in Flüſſigkeiten ſchwebend halten. — 3. *fig.* abhängig machen (on, upon von). — 4. einſtweilen auf-, ver-ſchieben, ausſetzen, unterbrechen, anſtehen laſſen; aufheben; Zahlungen ꝛc. einſtellen; ⚒. — 5. mit et. ein-, zurück-halten; ♪ Ton aushalten (während die andern Stimmen weiter gehen); ⚒. — 6. unentſchieden (od. ungewiß, zweifelhaft) laſſen; *fig.* to stand ~ed unſchlüſſig ſein od. ſtehen. — 7. ſuspendieren, e-n Geiſtlichen ꝛc. zeitweiſe des Amtes entheben, ein Geſetz ꝛc. zeitweiſe außer Kraft ſetzen; ✎ *Am.* zeitweiſe von der Schule ꝛc. verweiſen; to ~ an officer (from duty) e-n Beamten vorläufig ſeines Amtes entſetzen. — **II** *v/n.* 8. eine Thätigkeit aufgeben; ✺ ſeine Zahlungen einſtellen (= to ~ payment). — 9. ✎ *sl.* wohnen (*DI.*).

Zu **~ 1:** to be ~ed aufgehängt ſn, hangen (hängen); to be ~ed in the air in der Luft hängen od. ſchweben; 🚂 ~ed joint ſchwebender (in der Mitte zwiſchen zwei Schwellen gelegener) Stoß.

Zu **~ 4 u. 5:** ~ed animation unterbrochene Lebensthätigkeit (bei einer Ohnmacht ꝛc.); ♪ ~ed cadence unterbrochene Kade'nz; ⚔ to ~ hostilities die Feindſeligkeiten einſtellen; ♪ ~ed note Vorhalt(s-note *f*) *m*, ausgehaltene Note e-s

Akkords, während der neue Akkord schon beginnt; ⚉ to ~ payment(s) seine Zahlungen einstellen; ⚉ to ~ the sale mit dem Verkauf einhalten.

suspender (ßˢß-pē′n-dᵉʳ) *s.* 1. Aufhängende(r, s) ꝛc. (ſ. suspend). — 2. (a pair of) ~s *pl.*: a) Hosenträger *m/pl.*; b) Tragbänder *n/pl.* für Frauen- u. Kinder-strümpfe. — 3. ✎ *surg.* = suspensor 2. — 4. hängender od. ſchwebender Blumen-topf, -korb. — 5. ⚙ Gerberei: Aufhänger *m* für die Häute. — 6. † Unſchlüſſige(r).

suspending-clutch ⚙ (ßöß-pē′n-dinᵍ-klötſch) *s.*, *mech.* Windehaken *m*.

suspending-post ⚙ (~-pōßt) *s.*, *arch.* Hängeſäule *f*. [ſtange *f* e-r Kettenbrücke.]

suspending-rod ⚙ (~-röd) *s.* Hänge-/

suspensation ✎ (ßöß-pᵉn-ßē′-ſchᵉn) *s.* zeitweiſes Aufhören.

suspense (ßᵉß-pē′nß) [lt. *suspe'nsus*] **I** *s.* 1. Aufſchub *m*, Unterbrechung *f*, Hemmung *f*. — 2. jur., *chm.* Suspenſion *f*. — 3. ✎ Stillſtand *m* (from in). — 4. Ungewißheit *f*, Unſchlüſſigkeit *f*, ängſtliche od. bange Erwartung, Zweifel *m*; ‡. — 5. ⚉ ~ account Konto *n sospeso*. — **II** † *a.* 6. in der Schwebe, aufgeſchoben, ausgeſetzt, zurückgehalten. — 7. in Zweifel, ungewiß; geſpannt (*ML.*). — 8. aufgehängt, ſchwebend. — **III** † *v/a.* 9. = suspend.

Zu ~ 4: anxious ~ ängſtliches Warten, Hangen *n* und Bangen *n*; to be in ~ in der Schwebe (od. ungewiß, unſchlüſſig, zweifelhaft) ſein; to hold in ~ in Zweifel laſſen; to keep in ~: a) unentſchieden od. in Ungewißheit oder in der Schwebe laſſen, hinhalten; b) ⚉ ✎ einen Wechſel Not leiden laſſen, nicht acceptieren; to rest (od. remain) in ~ im Zweifel od. in Ungewißheit bleiben; † *cant* in (a) deadly ~ in tödlicher Ungewißheit, zwiſchen Leben und Tod.

suspensibility ⏀ (ßᵉß-pēn-ßᵉ-bi′l-ᵉ-tᵉ) *s.*, *phys.* Fähigkeit *f*, ſich in Flüſſigkeiten ſchwebend zu erhalten.

suspensible ⏀ (ßᵉß-pē′n-ßibl) *a.*, *phys.* ſich in Flüſſigkeiten ſchwebend haltend.

suspension (ßᵉß-pē′n-ſchᵉn) [fr., lt.] *s.* 1. (Auf-) Hängen *n*. — 2. ⚙ *mech.* Aufhängung *f* eines Pendels, Kompaſſes ꝛc.; axis of ~ Hänge-achſe *f*; point of ~ Aufhängepunkt *m*. — 3. *chm.*: a) Suspenſion *f*, Schweben *n* (a. von feſten Teilchen in e-r Flüſſigkeit); b) ſchwebendes Teilchen. — 4. ✎ *fig.* Abhängigmachen *n* (on, upon von). — 5. Hinhalten *n*, Verſchiebung *f*, Aufſchub *m*. — 6. Einſtellung *f*, Ausſetzen *n*, Einhalten *n*, Zurückhalten *n*; ‡. — 7. einſtweiliges Vorbehalten, Zurückhalten *n* mit ſ-m Urteil; Vorbehalt *m*; Anſtand *m*, Bedacht *m*. — 8. Suspenſion *f*, vorläufige Amts-entſetzung; einſtweilige Aufhebung e-s Geſetzes, Rechtes ꝛc. — 9. jur.: a) zeitweiliges Ruhen e-s Rechtes; b) ſchott.: Aufſchub *m* e-r Urteilsvollſtreckung. — 10. Unſchlüſſigkeit *f*, Ungewißheit *f*, Zweifel *m*. — 11. a) *gr.* plötzliche Unterbrechung e-s Sinnes; b) *rhet.* Spannen *n* der Erwartung; † *typ.* mark of ~ Gedankenſtrich *m* (= dash² 10). — 12. ♪ Aushalten *n* e-s Tones, während die andern Stimmen weiter gehen.

Zu ~ 6: ⚔ ~ of arms kurzer Waffenſtillſtand, Waffenruhe *f* nach einer Schlacht ꝛc.; ⚔ ~ of hostilities Einſtellung *f* der Feindſeligkeiten; ~ of pain zeitweiliges Nachlaſſen der Schmerzen; ⚉ ~ of payment Zahlungs-einſtellung *f*.

suspension-beam ⚙ (ßᵉß-pē′n-ſchᵉn-bīm) *s.* Hänge-tramen *m* einer Brücke.

suspension-bridge ⚙ (~-bridǧ) *s.* Hänge-, Ketten-brücke *f*. [kette *f*.]

suspension-chain ⚙ (~-tſchēn) *s.* Hänge-/

suspension-*drill* ⚙ (ßᵉß-pē′n-ſchᵉn-dril) *s.* Hängebohrer *m*.

~-hub ⑥ (~-höb) *s.* Radnabe, die von der Felge aus durch Stangen geſtützt wird (z.B. beim Fahrrade).

~-railway 🚟 (ßᵉß-pē′n-ſchᵉn-rē′l-wē) *s.* ſchwebende Eiſenbahn, Schwebebahn *f*.

~-rod ⚙ (ßᵉß-pē′n-ſchᵉn-röd) *s.*, *mach.* Hängeſchiene *f*, (Auf-)Hängeſtange *f*.

~-scale (~-ßkēl) *s.* Hängewage *f*.

~-work ⚙ (~-wö′k) *s.*, *arch.* Hänge-boden *m*, -wand *f*.

suspensive (ßᵉß-pē′n-ßiw) [fr.] *a.* □ 1 unſchlüſſig, zweifelhaft, unſicher. — 2. aufſchiebend; einſtweilen hemmend; jur.: ~ condition Suspenſi′v-, aufſchiebende Bedingung; *pol.* ~ veto ſuspenſi′ves Veto.

suspensor (~ᵉˢ′) [mlt.] *s.* 1. j. der od. et. das aufhängt; *zo.* Aufhängeband *n* ꝛc. — 2. *surg.* Bruch-, Trag-band *n*, Suspenſo′rium *n*. — 3. ⏀ ♀ Samenſtrang *m*.

suspensorial ⏀ (ßöß-pᵉn-ßē′-nᵉ-ᵉl ⑨) *a.*, *zo.* Aufhänge-...

suspensory (ßᵉß-pē′n-ßᵉ-nᵉ) **I** *a.* 1. *anat.* und *zo.*, &c. (auf)hängend, zum Aufhängen dienend; Aufhänge-...; *surg.* ~ bandage = suspensor 2; *anat.*: ~ bone Aufhängeknochen *m*; ~ ligament Aufhängeband *n*; ~ muscle Aufhängemuskel *m*. — 2. aufſchiebend, hemmend. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~ʀſ) 3. *anat.* Aufhänge-band *n*, -muskel *m*, -knochen *m*. — 4. = suspensor 2.

sus. per coll. *abbr.* = lt. *suspe'nsus per collum* ehm. Gerichtsſprache: aufgehängt.

suspercollate (ßöß-pᵉʳ-kō′l-ēt) *v/a.* ①b. *co.* j-n hängen (THACKERAY). [dächtigkeit *f*.]

suspicability † (ßöß-pᵉ-kᵃ-bi′l-ᵉ-tᵉ) *s.* Ver-/

suspicable † (ßöᵉ′-pᵉ-kᵃbl) *a.* verdächtig.

suspiciency † (ßᵉß-pi′ſch-ᵉn-ßᵉ) *s.* = suspiciousness.

suspicion (ßᵉß-pi′ſch-ᵉn) [a/f., lt.] **I** *s.* 1. Verdacht *m*, Argwohn *m*; ‡. — 2. verdächtiger Umſtand (*SH.R.J.5,3,187*). — 3. † Ausſicht *f*, Hinblick *m* (of auf; *ML.*). — 4. ⊢ geringe Menge, Spur *f*, Idee *f*; a ~ of salt ein Stäubchen (od. Körnchen) Salz; not the ~ of a smile nicht die Spur von einem Lächeln. — **II** † u. *Am.*, *v/a.* ①a. 5. = suspect.

Zu ~ 1: to entertain a ~ Verdacht hegen; to have a ~ of argwöhnen, vermuten; arrested on the ~ of theft unter dem Verdachte des Diebſtahls verhaftet; their ~ der gegen ſie gerichtete Argwohn (*SH.Ti.A.2,3,298*); under ~ verdächtig.

suspicional ✎ (ßᵉß-pi′ſch-ᵉ-nᵉl) *a.* (krankhaft) argwöhniſch.

suspicious (ßᵉß-pi′ſch-ᵉß) [fr., lt. *suspicio'sus*] *a.* □ 1. argwöhniſch, mißtrauiſch (of gegen). — 2. verdächtig.

suspiciousness (~-nᵉß) *s.* 1. Mißtrauen *n*, argwöhniſches Weſen. — 2. Verdächtigkeit *f*.

suspiral ✎ (ßᵉß-pāi′-rᵉl, *CT.D.* ßöᵉ′ß-pᵉ-nᵉl) [a/f.] *s.* 1. Luft-, Zug-loch *n*. — 2. *provc.* unter-irdiſche Waſſerleitung.

suspiration (*IMP.D.* u. *HU.* ßöß-pāi-rē′-ſchᵉn, *WB.* u. *CT.D.* ßöß-pᵉ-rē′-ſchᵉn) [lt.] *s.* tiefes Atemholen, Seufzen *n*.

suspire (ßᵉß-pāi′ʳ) [a/f. *souspirer*, lt. *suspira're*] **I** *v/n.* ①b. 1. tief Atem holen; ſeufzen, ſtöhnen. — 2. † atmen (*SH.K.J.3,4,80*). — **II** † *v/a.* 3. erſeufzen, erſehnen; long(-)~d lang-erſehnt. — **III** † *s.* 4. tiefer Atemzug; Seufzer *m*.

suspirious ✎ (ßᵉß-pi′r-ᵉ-ßᵉß) *a.* ſtöhnend.

Susquehanna (ßöß-kwᵉ-hä″n-a) *npr.*: a) Fl. der *U.S.*; b) Grfſch. in Pennſylvanien (*U.S.*).

suss *provc.* (ßöß) *s.* u. *v.* ①c. = soss¹.

sussarara (ßöß-ᵉ-rä″-ʀa oder ßöᵉ′ß-ᵉ-rä-ʀa) *s.* = siserara.

Sussex (ßöᵉ′ß-ᵉkß) *npr.* engl. Grfſch.; *geol.* ~ marble Art bunter Kalk; ~ pig ſ. pig¹ 1 ‡.

sustain (ßᵉß-tē′n) [a/f. *so(u)stenir*, lt. *sustine're*] **I** *v/a.* ①a. 1. (aufrecht) halten, ſtützen, tragen; ‡. — 2. *fig.* Anſprüche ꝛc. aufrecht erhalten; durchführen; ‡. — 3. erhalten, unterhalten, ernähren, verſorgen, verpflegen. — 4. j-m helfen, beiſtehen, j-n unterſtützen. — 5. jur. ꝛc.: durch Beweis erhärten. — 6. behaupten, verteidigen, verfechten. — 7. ♪ Töne aushalten, tragen. — 8. aushalten, ertragen, erleiden (a. *fig.*); ‡. — Siehe a. sustained. — **II** ✎ *v/n.* ①a. 9. aushalten. — **III** † *s.* 10. Stütze *f* (*ML.*).

Zu ~ 1: ⚒ to ~ the roof die Firſte abfangen oder unterſtützen; ~ing wall Futter-, Stütz-mauer *f*.

Zu ~ 2: jur.: to ~ a claim einen Anſpruch aufrecht erhalten; to ~ one's part (oder character) ſeine Rolle bis zu Ende ſpielen; a well(-)~ed attack ein gut durchgeführter Angriff.

Zu ~ 3: to ~ a comparison with einen Vergleich aushalten mit; to ~ a severe injury eine ſchwere Verletzung erleiden; to ~ a loss e-n Verluſt erleiden; to ~ a shock e-n Stoß aushalten.

sustainable (ßᵉß-tē′-nᵉbl) *a.* 1. haltbar, aufrecht zu erhalten (Klage ꝛc.). — 2. ernährbar, erhaltbar. — 3. erträglich; not ~ unerträglich.

sustained (ßᵉß-tē′nd) *p.p.* und *a.* 1. aufrecht erhalten ꝛc. (ſ. sustain I). — 2. ♪ (aus)gehalten, getragen. — 3. *her.* = supported 1.

sustainer (ßᵉß-tē′-nᵉʳ) *s.* 1. Haltende(r, s), Tragende(r, s), Stützende(r, s); ⚙ Stütze *f* (= support 16). — 2. Erhalter(in), Verſorger(in), Verpfleger(in). — 3. *fig.* Beiſtand *m*, Stütze *f*. — 4. † = sufferer. — 5. *anat.* u. *ent.* = sustentator.

sustainment (ßᵉß-tē′n-mᵉnt) *s.* 1. Stützen *n*, Erhalten *n*, Aushalten *n*, Ertragen *n* ꝛc. (ſ. sustain I). — 2. = sustainer. — 3. (Lebens-)Unterhalt *m* (*ML.*).

sustaltic ♪ (ßᵉß-tä′l-tik) [grch.] *a.* grch. Alt.: Trauer ausdrückend; Trauer-... (*WB.*).

sustenance (ßöᵉ′ß-tᵉ-nᵉnß) [a/f.] *s.* 1. ✎ (Er-)Tragen *n*. — 2. Er-, Unter-haltung *f*, Verpflegung *f*, Verſorgung *f*. — 3. (Lebens-)Unterhalt *m*, Nahrung *f*; *coll.* Lebens-, Nahrungs-mittel *n/pl.*

sustentacle (ßᵉß-tē′n-tᵉkl) [lt.] *s.* 1. † Stütze *f*. — 2. ⏀ *ent.* Stütz-organ *n*; bſd. Hilfsklaue *f* der Kreuzſpinne.

sustentacular ⏀ (ßöß-tēn-tä′ᵏ-tiu-lᵉʳ) *a.*, *ent.* ſtützend; Stütz-... [sustain.]

sustentate ✎ (ßöᵉ′ß-tᵉn-tēt) *v/a.* ①b. =/

sustentation (ßöß-tᵉn-tē′-ſchᵉn) [fr.] *s.* 1. Unterſtützung *f*; Stütze *f*, Halt *m*. — 2. (Lebens-)Unterhalt *m*, Verſorgung *f* (a. *physiol.*); *eccl.* ~ fund Fonds zur Aufbeſſerung des Einkommens der Geiſtlichen (bſd. in der Free Church of Scotland).

sustentative (ßᵉß-tē′n-tᵃ-tiw) *a.* aufrecht erhaltend; unterhaltend, verſorgend (meiſt *physiol.*).

sustentator ⏀ (ßöᵉ′ß-tᵉn-tē-tᵉʳ) [neu-lt.] *s.*, *anat.* u. *zo.* (unter)ſtützendes Organ.

sustention ✎ (ßᵉß-tē′n-ſchᵉn) *s.* 1. = sustainment 1. — 2. = sustentation 1.

sustentor ⏀ (~ᵉʳ) *s.*, *ent.* = sustentator.

sustinent † (ßöᵉ′ß-tᵉ-nᵉnt) *s.* Stütze *f*.

susu Ost-I. (ßū′-ßū) [ind.] *s.*, *zo.* Gangesdelphi′n *m* (*Platani'sta gange'tica*).

susumber ♀ (ßjū′-ßömᵉ-bᵉʳ) = macaw-bush.

susurrant ✎ (ßjū-ßöᵉ′ʀ-ᵉnt) [lt.] *a.* murrend, ſäuſelnd, flüſternd, leiſe murmelnd.

susurration ✎ (ßjū-ßᵉ-rē′-ſchᵉn) *s.* Surren *n*, Säuſeln *n*, Flüſtern *n*, leiſes Murmeln. [Flüſterton.]

susurringly ✎ (ßiu-ßöᵉ′ʀ-inᵍ-liᵉ) *adv.* im/

susurrous ✎ (~ßß) *a.* = susurrant.

susurrus (ßiᵘ.ßŏʳR.ᵘß) [lt.] = susurration.
Sutherland (ßŏʳdh.ᵒʳ-länd) *npr.*: a) schott. Grafsch.; b) altes Adelsgeschlecht; c) ~ table Art Tisch mit Klappen, mittels deren er verlängert werden kann.
sutile (ßiuʳ-til) [lt.] *a.* genäht, geflickt.
sutle † (ßötl) *v/n.* = suttle².
Sutlej (ßŏʳt-lᵉ.ŏG) *npr.* (Fluß in Vorder-Indien).
sutler (ßŏʳt-lᵉʳ) [holländ. *zoetelaar*, dtsch Sudler] *s.* Marketender(in).
sutlership (ßŏʳt-lᵉʳ-schilp) *s.* Marketendergeschäft *n.* [Marketenderei *f.*]
sutlery (ßŏʳt-lᵉ.rᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉ.ſ) = sutling.
sutling † (ßŏʳt-linᵍ) *a.* = suttling.
sutor¹ (ßiuʳ-tᵉʳ) [lt.] *s.* = cobbler 1.
sutor² *Am.* (..) [indianisch] *s.* sirupartiges Getränk aus dem Saft der pitahaya (s. dd).
sutorial (ßiᵘ.tṓʳ-rᵉ.ŏl ⑨), ~ous (~rᵉ.ŏß) *a.* Schuster-...
Sutra (ßuʳ-tna) [Sanskrit Faden] *s.* aus kurzen Lehrsätzen bestehendes Werk der alten Inder.
suttee Osm.Z. (ßŏ-tīʳ) [hindost. *satī*] *s.* Sutti, Satti *f*: a) Witwe, die sich ehm. mit der Leiche ihres Gatten verbrennen ließ; b) = sutteeism.
sutteeism Osm.Z. (~ſm) *s.* freiwilliger Feuertod einer Witwe.
suttle¹ † (ßötl) *a.* = subtle.
suttle² † oder *Am.* (lokal) (ßötl) [holl. *zoetelen*, dtsch fudeln] *v/n.* ①b. marketendern, Lebensmittel an Truppen verkaufen.
suttle³ ❦ (ßötl) **I** *a.* leicht; ~ weight Netto-, Gut-gewicht *n.* — **II** *s.* = ~ weight (s. ~ I). — Vgl. ~¹ u. ².
suttling (ßŏʳt-linᵍ) *p.pr.* und *a.* Marketender-...; ~ wench Marketenderin *f* (*AD.*).
sutural ☖ (ßiuʳ-tiᵘ-rᵉl, ~tſchᵉ-rᵉl) *a.* □ (s. ~ly) Naht-... [Naht, durch Nähte.]
suturally ☖ (~rᵉ-lᵉ) *adv.* mittels (einer)
suturate ✎ (~rēt) *v/a.* ①b. = suture.
suturation (ßiū-tiᵘ- od. ßiū-tſchᵉ-rḗʳ-ſchᵉn) *s.*, *anat.*, &c. Bildung *f* einer Naht; Verbindung *f* durch eine Naht.
suture (ßiuʳ-tiᵘʳ, ßiuʳ-tſchᵉʳ) [fr. von lt. *sutu'ra*] **I** *s.* 1. Nähen *n*, Heften *n*. — 2. ⚘, *anat.*, *surg.* Naht *f* ⚕. — 3. ⚙ Naht *f*, Lötstelle *f*. — **II** *v/a.* ①b. 4. durch eine Naht verbinden, zusammen-nähen, -flicken, heften (auch *fig.*).
Zu ~ 2: *anat.*: biparietal ~, sagittal ~ Pfeilnaht *f*; coronal ~, coronary ~, frontoparietal ~ Kranz-naht *f*; frontal ~ Stirnnaht *f*; squamous ~ Schuppennaht *f*; ~ of the belly Bauchnaht *f*; *surg.*: bastard ~, false ~ trockene Naht; compound ~, quilled ~ Zapfennaht *f*; continuous ~, uninterrupted ~ fortlaufende Naht, Kürschnernaht *f*; interrupted ~ unterbrochene Naht, Knopfnaht *f*; twisted ~ umschlungene Naht.
suum (ßiuʳ-ᵉm) *int.* das Sausen des Windes nachahmender Ton (*SH.K.L.3,4,103*).
sursed ☖ (ßᵉ-wŏʳßt) *a.* = subversed.
Suwan(n)ee (ßiᵘ-wä́ʳ-ni) *npr.* Fl. in Georgia und Florida (*U.S.*).
Suwarrow¹ (ßū-wä́ʳ-röw) *npr.*: Alexander ~ russischer Feldmarschall (1729–1800).
suwarrow² ❦ *Am.* (ßᵘ-wä́ʳR-ō) *s.*, *corr.* = saguaro; ~-nut = butternut 1 b.
suzerain (ßiuʳ-ſᵉ-rᵉn) [(alt-)fr. *id.*] **I** *s.* Oberherr *m*. — **II** *a.* oberherrlich.
suzerainty (~rᵉn-tᵉ) *s.* Oberherrlichkeit *f*.
Suzy (ß(j)ūʳ-ſᵉ) *npr.* Koseform von Susannah.
Suzz *P Am.* (ßöſ) *s/pl.* (a. *int.*) = sirs.
s. v. *abbr.* = sub voce. [organ.]
Sw. *abbr.* = Sweden; Swedish; ♪ swell-]
S. W. *abbr.* = South Wales; southwest; South Western (Londoner Postbezirk); senior warden (siehe senior 1 ⚕).
swab¹ (ßwŏb) [dtsch schwappen] **I** *v/a.* ①e. 1. (auf)wischen. — 2. ⚓ das Deck schwabbern, schrubben, (ab)dweilen (a. to ~ down). — **II** *s.* 3. Scheuerlappen *m*, Kehrwisch *m*, Schrubber *m*. — 4. ⚓ Schwabber *m*, Dweil *m*; small ~, hand ~ (Kajüts-) Dweil *m*, Bootsschwabber *m*. — 5. ⚔ Kanonenwischer *m*. — 6. ⚙ Gießerei: mit Wasser gefülltes Hanfquästchen zum Anfeuchten der Ränder der Gußform. — 7. Stück Schwamm ꝛc. an e-m Stiel, um den Mund e-s Kranken zu reinigen od. ihm Nahrung zu reichen. — 8. ⚓ *iro.* Epaulette *f*. — 9. ⚓ u. Schul-*sl.* Kerl *m*, Lümmel *m*.
swab² † (ßwŏb) *v.* = swap².
swabˢʰ *provc.* (..) *s.* = swad¹.
swabber (ßwŏbᵉ-bʳ) *s.* 1. Aufwischer(in). — 2. ⚓ Schwabber(gast) *m*. — 3. Bäcker: Ofenwischer *m* (Werkzeug). — 4. ehm. Whistspiel: ~s *pl.* Honneurs, auf die pariert wurde (näml. Herz-Aß, Treff-Bube, Trumpf-Aß u. Trumpf-Zwei); whisk and ~s alte Art Whistspiel.
swabble¹ (ßwŏbl) **I** † *v/n.* = wabble¹. — **II** *s.* schott.: langer, schmächtiger Mensch.
swabble² *provc.* (..) *v/n.* ①b. = squabble.
swabful F (ßwŏbᵉ-fül) *a.* bis zum Überfließen voll.
Swabia(n) (ßwäʳ-bᵉ.a, ~bᵉ.i-n) = Suabia(n).
swable schott. (ßwḗʳ-bᵉ) *s.* = swartback.
swab-pot ⚙ (ßwŏᵉb-pŏt) *s.* Gießerei: Topf *m* für den swab (s. swab¹ 6).
swab-rope ⚓ (~rōp) *s.* Schwabberleine *f*.
swab-stick ⚒ (~ſtik) *s.* Stab zum Reinigen der Bohrlöcher. [gast *m*.]
swab-washer ⚓ (~wŏſch-ᵉʳ) *s.* Gallio'ns-]
swack schott. (ßwăk) **I** *s.* herzhafter, tüchtiger Zug. — **II** *a.* rührig, flink. — **III** *v/n.* ①a. in gierigen Zügen trinken.
swack-up P (ßwäʳk-ŏp) *s.* derbe Lüge.
swad¹ *provc.* (ßwŏd) *s.* Hülse *f* von Erbsen oder Bohnen. — Vgl. ~² bis ⁴.
swad² (..) [squat¹] *s.* 1. † kleine untersetzte Person; ~ of a woman kleine dicke Frau; mere ~ unbedeutendes Männchen, Knirps *m*. — 2. Grobian *m*, (Bauer-)Lümmel *m*. — 3. † *sl.* = swaddy².
swad³ P (..) [squad¹] *s.* 1. *Am.* (Menschen-) Masse *f*, Menge *f*. — 2. Klumpen *m*.
swad⁴ ⚒ *provcN.* (..) *s.* Rußkohle *f*, wertlose Kohle. — Vgl. ~¹ bis ³.
swadder † (ßwŏdᵉ-ʳ) *s.*, *cant* Hausierer *m*.
swaddle (ßwŏdl) [a/e. *swethel*] **I** *s.* 1. Windel *f*, Wickel-tuch *n*, -band *n*. — **II** *v/a.* ①b. 2. Kinder ꝛc. (ein)windeln, wickeln (a. to ~ up). — 3. P † prügeln.
swaddleband (~bänd) *s.* = swaddle 1.
swaddlebill † (~bil) *s.* = broadbill 1.
swaddler (ßwŏdᵉ-lᵉʳ) *s.* 1. irt. *sl.* = Methodist 3 a. — 2. † oder *Am.*, *cant* j. der auf öffentlichen Plätzen predigt, damit seine Genossen unterdessen die Zuhörer ausplündern können, oder der mit j-m einen Streit vom Zaune bricht, um ihn dabei auszuplündern.
swaddling (ßwŏdᵉ-linᵍ) *s.* 1. Einwindeln *n* ꝛc. (s. swaddle II). — 2. (auch ~s *pl.*) Wickelzeug *n*, Windeln *f/pl.*
swaddling-band (~bänd) *s.* = swaddle1.
swaddling-*clothes* (~klō-(*dh*)ſ) *s/pl.*, ~-clout † (~klaut) *s.* = swaddling 2.
swaddy¹ (ßwŏdᵉ) *a.* hülsig. [*m*.]
swaddy² ✎ (..) *s.*, *co.* (bsd. Mili'z-) Soldat]
swade † (ßwēd) *v/a.* = (per)suade.
swadling † (ßwŏdᵉ-linᵍ) *s.* = swaddling.
swaff † *provc.* (ßwăf) *s.* = swath¹.
swag (ßwăg) [fränk. *svaga*] **I** *v/n.* ①e. 1. † und P herab-, nieder-hangen, überhängen; his belly ~s er hat einen Hängebauch. — 2. † oder *Am.* = sag 1. — 3. † oder *provc.* hin u. her schwanken, schlottern. — 4. Austr.: umherstreichen, wandern. — **II** *v/a.* ①e. 5. ✎ to ~ down niederdrücken. — 6. ⚸ rauben, wegschaffen (a. to ~ away); to ~ out heraustragen. — **III** *s.* 7. *provc.* Schwanken *n*, Schlottern *n*. — 8. *Am.*: a) Sacken *n*, Sichsetzen *n* der Erde bei Dämmen ꝛc.; b) = swale² 2. — 9. ⚒ *provc.* Sich-senken *n* des Hangenden e-s Flözes (= weighting). — 10. = festoon. — 11. *sl.*, Austr.: Bündel *n*, Ranzen *m* e-s swagman (s. swagman 2). — 12. Höker-*sl.* große Menge; Haufen *m*. — 13. *cant*: a) Anteil *m* bei an der Diebesbeute, Beute *f*; to share (oder divide) the ~, to go halves in the ~ sich in den Raub (oder Profit) teilen; b) † Laden *m*; c) = swag-shop.
swag-barrowman (ßwäʳg-bäʳR-ᵒ-män) *s.*, *sl.* Straßenhändler, der Partie-waren auf e-m Karren umherfährt und einzeln verkauft.
swag-bellied fast † (ßwäʳg-bĕl-ᵈd) *a.* mit einem Hängebauche.
swag-belly (~bĕl.ᵉ) *s.* 1. fast †: Hängebauch *m*. — 2. *med.* Unterleibsgeschwulst *f*.
swag-crock (~krŏk) *s.*, *sl.* = crock-shop.
swage¹ ⚙ (ßwēdG) **I** *s.* 1. Messerschmied: Gesenk *n*; bottom ~, lower ~ Unter-Gesenk *n*; top ~, upper ~ Ober-Gesenk *n*. — 2. Vorrichtung zum Biegen von Sägezähnen ꝛc. — **II** *v/a.* ①b. 3. in Gesenken schmieden.
swage² † (..) *v.* = assuage. [block *m*.]
swage-block ⚙ (ßwēʳdG-blŏk) *s.* Gesenk-]
swage-tool ⚙ (~tūl) *s.* Schlagwerk *n*.
swagger¹ F (ßwäʳg-ᵉʳ) [Frequentativ v. swag] **I** *v/n.* ①a. 1. einherstolzieren (auch to ~ about). — 2. sich breit machen, großthun; aufschneiden, prahlen, renommieren; to ~ at a p. j-m gegenüber schwadronieren od. großthun. — **II** *v/a.* ①a. 3. to ~ a p. into j-n durch Prahlerei zu et. bringen; to ~ a p. out of countenance j-n durch prahlerisches Wesen außer Fassung bringen. — **III** *s.* 4. Wiegen *n* des Körpers beim Gehen. — 5. ⚔ *sl.* kurzer Stock, den sich Soldaten der guten Haltung wegen quer unter die Arme stecken. — 6. Großthun *n*, Prahlen *n*, Aufschneiden *n*. — **IV** *a.*, *sl.* 7. famo's, großartig, pate'nt. — Vgl. ~².
swagger² Austr. (..) *s.*, *sl.* = swagman 2.
swaggerer F (ßwäʳg-ᵉ-rᵉʳ) *s.* Großthuer *m*, Prahler *m*, Renommi'st *m*.
swaggering F (~rinᵍ) **I** *s.* Großthuerei *f*, Prahlerei *f*, Aufschneiderei *f*. — **II** *a.* □ großthuerisch, prahlerisch, schwadronierend; *thea.*, *sl.* ~ bob = swaggerer.
swaggery P (~rᵉ) *a.* = swaggering.
swaggle P (ßwäʳg-ᵉ) *s.* = swagman 2.
swagging, ~y † (ßwäʳg-inᵍ, ~ᵉ) *a.* nieder-, über-hangend, schwankend, kippend.
swaging-machine ⚙ (ßwēʳ-dGinᵍ-mᵉ-ſchīn) *s.* 1. Gesimswalzwerk *n*, Siekenmaschine *f*. — 2. Klempner: Drückmaschine *f*.
swaging-press ⚙ (~prĕß) *s.* = swaging-machine 2.
swagman (ßwäʳg-män) *s.* (*pl.* ~**en**, ~men) 1. = swagman 2. — 2. F: a) Händler *m* mit gestohlenen Sachen; b) Helfershelfer, der die Beute schleppt. [ish.]
swaimish *provc.* (ßwēʳ-miſch) *a.* = squeam-]
swain (ßwēn) [spät-a/e. *swein*] *s.* 1. † Bursche *m*, Diener *m*. — 2. *poet.* Bauer(bursche) *m*. — 3. *poet.* Schäfer *m*, Liebhaber *m*, Geliebter *m* (vgl. Corydon).
swainess ✎ (ßwēʳ-nᵉß) *s.*, *co.* Schäferin *f*, Geliebte *f*. [F Pouffieren *n*.]
swaining (ßwēʳ-nin) *s.*, *sl.* Liebelei *f*,]
swainish ✎ (~nisch) *a.* bäuerisch, ländlich, roh; ~**ness** ✎ (~nᵉßß) *s.* das Bäuerische ꝛc.
swainling † (ßwēʳn-linᵍ) *s.*, *poet.* Bürschchen *n*, junger Liebhaber.
swain*moot* ⑦ † (ßwēʳn-mūt), ~**mote** † (~mōt) *s.* jur.: altes englisches Forstgericht.

swainship ↖ (ƨwē″n-ʃhip) *s., poet.* Schäfer-, Liebhaber-tum *n.*

Swainson (ƨwē″n-ƨ°n) *npr.*: William ~ englischer Zoolog (1789–1855).

swainson(i)a ♁ ♀ (ƨwēn-ƨō″-n°-a, ~nə) *s.* Swainsonie *f* (Art australischer Blasenstrauch).

swaip *provc.* (ƨwēp) *v/n.* ①a. stolzieren.

Swale[1] (ƨwēl) *npr.*: a) Meeresbucht in Kent, England; b) Fluß in *Yorksh.*, England.

swale[2] (ƨwēl) *s.* 1. *provc.* Schatten *m*; schattige Stelle. — 2. *provc.* u. *Am.* Strich *m* niedrigen, feuchten Landes bsd. in der Prairie.

swale[3] *provc.* (~) **I** *v/n.* ①b. schmelzen, laufen (Licht); to ~ away wegschmelzen. — **II** *v/a.* ①b. Schweine sengen, abbrühen. — **III** *s.* (Lauf-)Rinne *f* an einem Lichte.

swale[4] *provcN.* (~) *a.* kalt, windig.

swallet *provc.* ⚒ (ƨwŏ′l-ĕt) *s.* (Überfall *m* von) Grubenwasser *n*.

swallow[1] (ƨwŏ′l-ō) [a/e. *swelgan*, dtsch schwelgen] **I** *v/a.* ①a. 1. (hinunter-, ver-) schlucken, verschlingen (a. *fig.*); ☤. — 2. *fig.* (meist to ~ up) verschlingen, verzehren, an sich reißen, wegnehmen, sich bemächtigen (*gen.*). — 3. *fig.* Zorn &c. herunter-, niederschlucken, unterdrücken; to ~ an affront e-e Beleidigung einstecken. — 4. *fig.* Ansichten &c. begierig aufnehmen, einsaugen, als bare Münze annehmen (auch to ~ down); ☤. — 5. F to ~ one's words s-e Worte zurücknehmen, s-e Aussage widerrufen. — **II** *v/n.* ①a. 6. schlingen. — **III** *s.* 7. Schlund *m*, Kehle *f*, Gurgel *f*. — 8. gähnender Abgrund, Grube *f*. — 9. ⚒ Höhle *f*, Schlotte *f*, worin die Wasser abfallen. — 10. Strudel *m*, Höllen- &c. Pfuhl *m*. — 11. ⚓ Tau-rauhe *m* (Loch zwischen Blockscheibe und Gehäuse, durch das das Ende fährt). — 12. gieriges Hinunterschlucken, Verschlingen *n*; Gefräßigkeit *f*, Gier *f*. — 13. Schluck *m*, Trunk *m*; at one ~ mit einem Schluck; ~ of water Schluck *m* Wasser. — 14. Geschmack *m*, Neigung *f*, Lust *f* (for zu, an).

Zu ~ 1: *co.* he looks as if he had ~ed a poker er sieht aus, als hätte er einen Ladestock verschluckt, er hält sich sehr gerade; P he drinks as if he had ~ed a red-hot poker er trinkt wie ein Schlauch; *cant* he has ~ed a spider er ist durchgebrannt (ohne zu bezahlen).

Zu ~ 4: *thea., sl.* to ~ the cackle seine Rolle auswendig lernen; he ~s everything he hears er nimmt alles, was er hört, für bare Münze.

swallow[2] (~) [m/e. *swalowe*, a/e. *swalewe*] *s., orn.* 1. Schwalbe *f* (*Hirundo*); ~'s nest s. swallow's-nest; *prvb.* one ~ does not make a summer eine Schwalbe macht noch keinen Sommer. — 2. schwalbenartiger Vogel; bsd.: a) = cypselus; b) *provc.* = sea-swallow b. — Vgl. ~[1].

swallowable ↖ (ƨwŏ′l-ō-bl) *a.* verschluckbar; *fig., co.* annehmbar, glaubwürdig.

swallow-all *Am.* (ƨwŏ′l-ō-ăl) *s., sl.* großer Reisekoffer. [*orn.* Seidenschwanz *m*.]

swallow-chatterer † (~-tʃhăt-ō-rᴱᵉ) *s.,*

swallow-day *provc.* (~-dē) *s.* Schwalbentag *m* (15. April).

swallower (ƨwŏ′l-ō-ᵉr) *s.* 1. Schluckende(r), Verschlingende(r), Schlemmer *m*. — 2. Art gefräßiger Raubfisch (*Chia'smodon*; mit black ~).

swallow-*fish* (ƨwŏ′l-ō-fiʃh) *s.* = red-tubs.

~flycatcher (ᴿ-flāᴵ-kăt-ʃhᵉr) *s., orn.* gemeine Seeschwalbe (*Trigla hiru'ndo*).

~fork *Am.* (ƨwŏ′l-ō-fōᵉk) *s., sl.* Brandmarke *f* des Viehes. [(*Elanoï'des forfica'tus*).]

~hawk (~-hăk) *s., orn.* Art Milan *m*.

~hole *Am.* (~-hōl) *s.* = sink-hole 3.

swallowing (ƨwŏ′l-ō-ĭnᵍ) *s.* 1. (Hinunter-) Schlingen *n*, Schlucken *n* &c. (s. swallow[1] I). — 2. † = swallow[1] 10.

swallowling ↖ (~lĭnᵍ) *s.* Schwälbchen *n*.

swallow-*pear* † oder *provc.* ♀ (ƨwŏ′l-ō-pāᵉ) *s.* Elsebeerbaum *m* (*Sorbus torminalis*).

~-pipe † (~-pāīp) *s., sl.* = swallow[1] 7.

~-plover (~-plŏv-ᵇᵉ) *s., orn.* = pratincole.

~-shrike (~-ʃhrāīk) *s., orn.* = artamia.

swallow's-nest ⑥ (ƨwŏ′l-ōᶻ-nĕƨt) *s.* Schwalben-nest *n*; edible ~ indisches eßbares Schwalben-nest.

swallow-stone (ƨwŏ′l-ō-ƨtōn) *s.* fabelhafter Schwalbenstein.

swallow-struck (~-ƨtrŭk) *a.* von einer Schwalbe berührt oder behext.

swallowtail ⑥ (~tēl) **I** *s.* 1. *orn.* Schwalbenschwanz *m*. — 2. *ent.* Schwalbenschwanz *m* (*Papi'lio Macha'on*). — 3. *orn.*: a) Art Kolibri (*Eupeto'mena hiru'ndo* u. *E. macru'ra*); b) = swallow-hawk. — 4. ♀ Art Weide. — 5. ⚙: a) Tischlerei: = dovetail 1; b) Schlosser: Schwalbenschwanzband *n*. — 6. † *frt.* doppelte (Graben-)Schere. — 7. ⚓: a) Schwalbenschwanz *m* (starke Verbindungs-art zweier Hölzer; a. = scarf); to scarf with a ~ ein-schwalben, -schwalken; b) ~ of a flag Splitt *m* (*n*) einer Flagge. — 8. breite(r) od. mit Widerhaken versehene(r) Pfeil(spitze) (*SC.*). — 9. F bd. *co.* Schwalbenschwanz *m*, Frack *m* mit spitzen Schößen. — **II** *a.* 10. = swallow-tailed.

swallow-tailed (ƨwŏ′l-ō-tēld) *a.* 1. schwalbenschwanz-artig (geschweift) ☤. — 2. ⚙ = dovetailed 1.

Zu ~ 1: *ent.*: ~ butterfly = swallow-tail 2; F ~ coat = swallowtail 9; *orn.*: ~ duck Eis-ente *f* (*Hare'lda glacia'lis*); ~ flycatcher = scissorstail; ~ kite = swallow-hawk; *ent.* ~ moth Nachtschwalbenschwanz *m*, Holunderspanner *m* (*Ura'pteryx sambuca'ria*); *provc., orn.* ~ sheldrake = ~ duck; ⚓ ~ top-sail sehr ausgegilltes Toppsegel.

swallowwort ♀ (~wŏ″t) *s.* 1. Hundswürger *m*, St. Lorenzkraut *n* (*Cynan'chum vincetoxi'cum*). — 2. Schwalbenkraut *n* (*Ascle'pias*). — 3. Schwalbenwurz *f*, Schöllkraut *n* (*Chelido'nium majus*). — 4. African ~ Aasp flanze *f* (*Stape'lia*). [v. to swim.]

swam (ƨwăm, *CT.D.a.* ƨwŏm) *pret.* u. † *pp.*

swamp[1] (ƨwŏmp) [vgl. dtsch Schwamm] **I** *s.* 1. Sumpf *m*, Mora'st *m*, Moor(land) *n*; ♀ ~ Spanish oak = pin-oak. — 2. ⚒ *Am.* Vertiefung *f* in einer Kohlengrube, wo sich das Grubenwasser ansammelt. — 3. Austr.: feichter See. — **II** *v/a.* ①a. 4. versenken. — 5. überschwemmen; ⚓ ein Schiff vollaufen lassen, zum Sinken bringen; ☤. — 6. *fig.* das Übergewicht haben über, übertreffen, überwältigen; zu Grunde richten. — 7. *fig.* in endlose Schwierigkeiten stürzen, in die schlimmste Verlegenheit bringen; vernichten; *parl.* the bill was ~ed by amendments der Gesetzentwurf wurde durch Zusatzanträge zu Falle gebracht. — 8. *Am.* einen Weg durch einen Wald hauen. — 9. P *Am.* I ~ it ich schwöre darauf. — **III** *v/n.* ①a. 10. versinken; Boot: vollschlagen. — 11. *fig.* in endlose Schwierigkeiten geraten; untergehen, zu Grunde gerichtet werden. — Vgl. ~[2].

Zu ~ 5: the road was ~ed by the heavy showers der Weg war von den schweren Regengüssen überflutet; ⚓ the boat was ~ed das Boot war voll Wasser geschlagen.

swamp[2] *provc.* und schott. (ƨwŏmp) *a.* dünn, schlank, mager. [May-apple 2.]

swamp-*apple* ♀ *Am.* (ƨwŏ′mp-ăpl) *s.* =

~ash ♀ (~-ăʃh) *s.* = hoop-ash.

~beggarticks ♀ (ƨwŏ″mp-bĕᵍ-gᵊ-tĭkƨ) *s.* Art Zweizahn (*Bidens comma'ta*).

~cabbage ♀ (ƨwŏ′mp-kăb-ᵊdǫ) *s.* = skunk-cabbage.

~cypress ♀ (ᴿ-ƨāᴵ′-prĕƨ) *s.* ƒ. cypress[1] 2 ☤.

swamp-dogwood ♀ (ƨwŏ″mp-dŏᶻg-wŭd) *s.* = poison-sumac.

swamp-elm ♀ (ƨwŏ′mp-ĕlm) *s.* = rock-elm.

swamper *Am.* (ƨwŏ′m-pᵇᵉ) *s.* j. der bsd. in Sumpfgegenden Wege durch e-n Wald haut.

swamp-*fever* (ƨwŏ′mp-fī-mᵒᵉ) *s., med.* Sumpffieber *n* (= malaria 2).

~gum ♀ (~-gŭm) *s.* = cider-tree.

~hellebore ♀ (ᴿ-hĕ′l-ō-bōᵉ⑨) *s.* ƒ. hellebore.

~hen (ƨwŏ′mp-hĕn) *s., orn.* = marsh-hen.

~hickory ♀ (~-hĭk-ō-rᴱ) *s.* = bitternut.

~honeysuckle ♀ (ƨwŏ″mp-hŏ′n-ō-ƨŏʃl) *s.* klebriger Felsenstrauch (*Aza'lea visco'sa*).

~hook *Am.* (ƨwŏ′mp-hŭk) *s.* = cant-hook 1.

swamping *Am.* (ƨwŏ′m-pĭnᵍ) *a., sl.* ungeheuer, sehr groß (*BAT.*). [prairie-itch.]

swamp-*itch* *Am.* (ƨwŏ′mp-ĭtʃh) *s.* =

~land (~-lănd) *s.* Moor(land) *n*, Bruch *n*.

~laurel ♀ (~-lă-rᴱl, ~lōᵣ-ᴱl) *s.* 1. = beaver-tree. — 2. Art Kalmie (*Ka'lmia glauca*).

~magnolia ♀ (ƨwŏ″mp-măg-nō″-lᴵᵃ-a) *s.* = beaver-tree.

~mahogany ♀ ⑫ (ƨwŏ′mp-mă-hŏg-ă-nᴱ) *s.* austr. Zimmerholz von *Eucaly'ptus botroï'des, Eucaly'ptus robu'sta*, &c.

~maple ♀ *Am.* (ƨwŏ′mp-mēpl) *s.*: a) roter Ahorn (*Acer rubrum*); b) Art Eschen-Ahorn (*Negu'ndo califo'rnicum*).

~milkweed ♀ (ƨwŏ″mp-mĭ′lk-wīd) *s.* Art Seidenpflanze (*Ascle'pias incarna'ta*).

~moss ♀ (ƨwŏ′mp-mŏƨ) *s.* Torfmoos *n* (*Sphagnum*). [jumpfige Schicht.]

~muck (~-mŏk) *s.* dem Torf übergelagerte

~oak ♀ (~-ōk) *s.* Sumpf-eiche *f*.

~ore (~-ōᵣ ⑨) *s., min.* Sumpf-erz *n*, Rasen-eisenstein *m*.

~partridge *Am.* (ƨwŏ″mp-pāᵣ′-trĭdǧ) *s.* = Canada grouse (siehe grouse 1).

~pine ♀ (ƨwŏ′mp-pāīn) *s.* = slash-pine.

~pink ♀ (~-pĭnᵏ) = swamp-honeysuckle.

~robin *Am.* (ƨwŏ″mp-rŏ′b-ĭn) = cheewink.

~sassafras ♀ *Am.* (ᴿ-ƨă′ƨ-ă-frăƨ) *s.* = beaver-tree. [sumac.]

~sumac ♀ (ᴿ-ƨūᵐ′-măk) *s.* = poison-

~thistle ♀ (ƨwŏ′mp-*thi*ƨl) *s.* Art Heildistel (*Cnicus mu'ticus*).

swampweed ♀ (ƨwŏ′mp-wīd) *s.* Art Eupatorie (*Sellie'ra ra'dicans*; auch Victorian ~).

swamp-willow ♀ (ƨwŏ″mp-wĭ′l-ō) *s.* = pussy-willow. [leatherwood.]

swampwood ♀ (ƨwŏ′mp-wŭd) *s.* =

swampy (ƨwŏ′m-pᵉ) *a.* sumpfig, morastig; ~ land Moor(land) *n*, Bruch *n*.

swan[1] (ƨwŏn) [a/e.] *s.* 1. *orn.* (auch *her.*) Schwan *m* ☤. — 2. *ast.* = Cygnus. — 3. *poet.* Sänger(in), Dichter(in); ☤.

Zu ~ 1: *fig.* black ~ etwas sehr Seltenes, etwa: ein weißer Rabe; *her.* demi-~ schwimmender Schwan; *her.* ~ close Schwan *m* mit geschlossenen Flügeln; *orn.* wild ~ wilder Schwan, Singschwan *m* (*Cygnus mu'sicus*); Knight of the S. Schwanenritter *m* der Sage; their geese are all ~s ƒ. goose 1 ☤.

Zu ~ 3: Sweet S. of Avon = Shakespeare; S. of Ayr = Robert Burns; S. of Cambray Bn. des franz. Schriftstellers Fénelon (1651-1715); S. of Lichfield = Seward a; Mantuan ~ = Virgil; S. of the Meander = Homer[1] a; S. of the Thames Bn. des Dichters John Taylor.

swan[2] P *Am.* (ƨwŏn) *v/n.* ①e.: I ~ ich schwöre (auch verstärkt I ~ to man).

swan-animalcule (ƨwŏ″n-ăn-ᵊ-măᴵ′-ʃhŭl) *s., zo.* Art Wimpertierchen aus der Familie *Tracheli'idæ*. [down 1.]

swan-down (ƨwŏ′n-daūn) *s.* = swan's-

swan-drop ↖ (~-drŏp) *s.* = swan-shot.

swan-egg (~-ĕg) *s.* Art Herbstbirne *f*.

swan-flower ♀ (~-flaū-ᵒᵉr) *s.* Art Orchide'e (*Cynco'ches*).

swang[1] *provc.* (ƀwäṅᵍ) *s.* sumpfige Niederung, Bruch *n*, Moor(land) *n*.

swang[2] † (⌣) *pret.* von to swing.

swan-goose (ƀwȯʳn-güß) *s.*, *orn.* Schwanengans *f* (*Cygnus cygnoï'des*).

swanherd (⌣ƀörd) *s.* Schwanenwärter *m*.

swanhood (⌣hüd) *s.*, *co.* Schwanentum *n*.

swan-hopping (ƀwȯʳn-hȯᵖ-inᵍ) *s.* ⚓ für swan-upping. [moot.]

swanimote † (ƀwäʳn-ᵏ-mōt) *s.* = swain-

swank[1] schott. (ƀwäṅᵏ) *a.* schwank, schlank, biegsam; behend, flink.

swank[2] *provc.* (⌣) *s.* = swang[1].

swank[3] (⌣) *v/n.* ①a. 1. Schul-*sl.* büffeln. — 2. P flunkern.

swan-keeper (ƀwȯʳn-kī-pᵉʳ) *s.* Schwänezüchter *m*, -halter *m*.

swanker (ƀwäʳnᵍ-kᵉʳ) *s.*, Schul-*sl.* Büffler *m*.

swankey (ƀwäʳnᵍ-kᵉ) *s.*, *sl.* = swanky[2].

swankie (⌣) *s.* = swanky[1] und [2].

swanking schott. (ƀwäʳnᵍ-kinᵍ) *a.* geschmeidig, gewandt; rührig.

swanky[1] schott. (ƀwäʳnᵍ-kᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~kᵉs) gewandter od. rühriger junger Mensch.

swanky[2] (⌣) *s.*, *sl.* 1. Dünnbier *n*; schales Getränk. — 2. bsd. Newfoundland: aus Zuckersirup, Essig und Wasser hergestelltes Getränk.

swan-like (ƀwȯʳn-laīk) *a.* schwanengleich.

swan-maiden (⌣-mēdn) *s.*, deutsche *myth.* Schwanenjungfrau *f*, Walküre *f*.

swan-mark (⌣-mäʳk) *s.* den Schwänen beim swan-upping (s. bd) meist auf dem Schnabel eingeschnittenes Zeichen. [swan-upping.]

swan-marking (ƀwȯʳn-mäʳ-kinᵍ) *s.* =

swan-mussel (ƀwȯʳn-mößl) *s.*, *zo.* große Teichmuschel (*My'tilus cy'gneus*).

swanneck (⌣nek) *s.* 1. ⚙ schwanenhalsähnliches Ende einer Röhre. — 2. ❦ = swan-flower. [keeper.]

swanner *provc.* (ƀwȯʳn-ᵉʳ) *s.* = swan-

swannery (ƀwȯʳnᵉ-ᵏ-rᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉz) Schwaneuteich *m*; *fig.*, *sl.* he keeps a ~ er schneidet auf.

swanny (ƀwȯʳnᵉ) *a.* = swan-like.

swanpan (ƀwȯʳn-pän) *s.* = shwanpan.

Swan River (ƀwȯʳn rⁱʳw-ᵉʳ) *npr.* Fluß in West-Australien; ❦ ~ daisy Art austr. Aster (*Brachy'come iberidifo'lia*). [skin 2.]

swan's-boy ⓫ ✎ (ƀwȯʳnz-bōī) *s.* = swan-

swan's-down ⓫ (⌣-daūn) *s.* 1. Schwanendaunen *f/pl.* — 2. Swandown *m* (weicher, dicker Wollenstoff). — 3. Art Baumwoll-Flanell *m*. [Glamorganshire (Wales).]

Swansea (ƀwȯʳn-sī) *npr.* Fabrikstadt in

swan-shot (⌣-ƀchȯt) *s.* grobes Schrot zur Schwanenjagd.

swanskin (⌣-ƀkin) *s.* 1. Schwanenfell *n*. — 2. ⓫ Art fein gekörperter Flanell.

swan-slinger ✎ (⌣-ƀlinᵍ-ᵉʳ) *s.*, *thea.*, *sl.* Shakespeare-Darsteller *m* (gal. Sweet Swan of Avon unter swan[1] 3 ‡).

swan-song (⌣-ƀönᵍ) *s.* Schwanengesang *m*.

swan-upping (ƀwȯʳn-ᵘʳp-inᵍ) *s.* bas Einfangen und Bezeichnen der Schwäne auf der Themse, wozu ehm. der Lord Mayor von London in feierlichem Zuge erschien.

swanwort ❦ (ƀwȯʳn-wȯʳt) *s.* = swan-flower.

swap[1] (ƀwȯp) [m/e. *swappen*] **I** *v/a.* ①e. 1. † schlagen. — 2. *provc.* Getreide schneiden. — **II** *v/n.* ①e. 3. (schwappend) niederfallen, herabstürzen. — 4. (mit den Flügeln) schlagen. — **III** *s.* 5. † Schlag *m*, Schwapp *m*. — 6. *provc.* schwerer Fall. — **IV** *adv.* 7. schwapp, schwapps.

swap[2] (⌣) **I** *v/a.* ①e. 1. (aus)tauschen, wechseln. — 2. ⓫ *sl.* umsetzen, verkaufen, losschlagen. — 3. ⓫ *sl.* to get ~ped den Laufpaß bekommen, entlassen werden. — 4. *Am.*, *sl.* to ~ off betrügen (= sell[1] 2). — **II** *v/n.* ①e. 5. tauschen, handeln. — **III** F *s.* 6. Tausch *m*, Handel *m*; I had a ~ with him ich tauschte mit ihm.

swape *provc.* (ƀwēp) **I** *v/n.* und *v/a.* ①b. 1. = sweep[1]. — 2. schräg stellen. — **II** *s.* 3. Lichthalter *m*. — 4. ⚓ langes Ruder, Petsche *f*. — 5. = sweep[2] 12.

swape-well *provc.* (ƀwēᵖ-wēl) *s.* Pumpe *f*, Brunnen *m*. [Lüge.]

swapper P (ƀwȯʳᵖ-ᵉʳ) *s.* handgreiflicher

swapping † oder *provc.* (ƀwȯʳᵖ-inᵍ) *a.* gewaltig, groß (= whopping).

sward (ƀwäʳd) [a/e. *sweard*] **I** *s.* 1. Rasenschwarte *f*. — 2. † Schwarte *f*, Haut *f* von Tieren. — **II** *v/a.* ①a. 3. berasen. — **III** *v/n.* ①a. 4. sich mit Rasen überziehen.

sward-cutter (ƀwäʳd-kȯt-ᵉʳ) *s.* 1. = lawn-mower. — 2. Pflug *m* zum Umbrechen von Rasenland. [deckt.]

swardy (ƀwäʳ-dᵉ) *a.* rasig, mit Rasen be-

sware fast † (ƀwāʳ) *pret.* von to swear[1].

swarf[1] schott. (ƀwärf) **I** *v/n.* ①a. in Ohnmacht fallen. — **II** *s.* Betäubung *f*, Ohnmacht *f*. — Vgl. ~[2].

swarf[2] (⌣) *s.* abgeschliffener Sand von Schleifsteinen (zum Putzen von Eisenwaren benutzt).

swarf-money (ƀwäʳf-mön-ᵉ) *s.* Lehnsrecht: ehm. Abgabe anstatt persönlichen Burgwartdienstes.

swarm[1] (ƀwäʳm) [a/e. *swearm*] **I** *s.* 1. *ent.* Schwarm *m*; bsd. Bienenschwarm *m* (~ of bees). — 2. *fig.* Schwarm *m*, Haufen *m*, Gewimmel *n*; ~ of meteors Meteorschwarm *m*; ~ of people Volksschwarm *m*. — **II** *v/n.* ①a. 3. schwärmen (Bienen ꝛc.); to ~ about, to ~ out ausschwärmen, umherschwärmen; ~ing time Schwärmzeit *f* der Bienen. — 4. *fig.* schwärmen, wimmeln, gedrängt voll sein (with von); sich drängen, sich häufen. — 5. ✎ Schwärme erzeugen, Mengen hervorbringen (*ML.*). — **III** *v/a.* ①a. 6. umschwärmen, sich drängen um, in Schwärmen heimsuchen. — 7. ✎ in Masse hervorbringen.

swarm[2] F (⌣) ①a. **I** *v/n.* auf einen Baum ꝛc. durch Umfassen desselben mit Armen und Beinen klettern (a. to ~ up). — **II** *v/a.* einen Baum erklettern (siehe ~ I). — Vgl. ~[1].

swarm-cell ❦ (ƀwäʳm-ᵗsēl) *s.* nackte Zelle, Schwärmspore *f*. [Schwärmer *m*.]

swarmer ✎ (ƀwäʳ-mᵉʳ) *s.* Feuerwerk:

swarmery ✎ (ƀwäʳ-mᵉ-rᵉ) *s.* Schwärmerei *f* (*CL.*).

swarming (ƀwäʳ-minᵍ) *s.* Schwärmen *n* der Bienen, ❦ der Sporen ꝛc.

swarm-spore ❦ (ƀwäʳm-ƀpōʳ ⑨) *s.* Schwärmspore *f*.

swart (ƀwäʳt) [a/e.] **I** *a.* schwärzlich, dunkelbraun. — **II** † *v/a.* schwärzen, dunkelbraun machen.

swartback Orkney-J. (ƀwäʳt-bäk) *s.*, *orn.* Mantelmöwe *f* (*Larus mari'nus*).

swarth[1] (ƀwäʳ*th*) **I** *s.* 1. = sward. — 2. ⚓ = swath[1]. — **II** ⚓ *a.* 3. = swart.

swarth[2] *provc.* (*Cumb.*) (⌣) *s.* Erscheinung *f* eines Sterbenden. — Vgl. ~[1].

swarth(i)ness (ƀwäʳ-*th*ᵉ-nᵉß, ƀwäʳ*th*-nᵉß) *s.* das Schwarzbraun(e).

swarthy (ƀwäʳ-*th*ᵉ) **I** *a.* (~ily *adv.*) dunkelfarbig, schwärzlich, schwarzbraun (bsd. Gesichtsfarbe). — **II** † *v/a.* schwärzen, bräunen.

swartiness (ƀwäʳ-tᵉ-nᵉß) *s.* = swarthiness.

swartish (ƀwäʳ-tiſch) *a.* = swarthy.

swartness (ƀwäʳt-nᵉß) *s.* = swarthiness.

swart-rutter † (⌣-nȯt-ᵉʳ) *s.* schwarzer Reiter (Banden, die im 16. und 17. *sæc.* die Niederlande heimsuchten).

swartsel Süd-Afrika (ƀwäʳt-ßᵉl) [holl.] *s.* Schwarze(r), Eingeborene(r).

Swart-star ✎ (ƀwäʳt-ßtāʳ) = Dog-star.

swart-visaged ✎ (⌣-wⁱſ-ᵈgd) *a.* mit schwarzbraunem Gesicht.

swartwout *Am.* (⌣waūt) *v/n.* ①a. *sl.* sich aus dem Staube machen, verduften.

swarty † (ƀwäʳ-tᵉ) *a.* = swarthy.

swartzia ❦ (ƀwäʳt-ßᵉ-a) [schwed. Botaniker Swartz] *s.* Schwarzie *f*, Panako'bobaum *m*.

swarve † u. schott. (ƀwäʳw) *v/n.* ①b. = swerve.

swash[1] (ƀwȯſch) [vgl. schwedisch *svass(k)a*] **I** *v/n.* ①c. 1. plantschen, platschen, klatschen. — 2. † geräuschvoll (nieder)fallen. — 3. mit den Waffen rasseln, klirren, klappern. — 4. *fig.* poltern, prahlen, renommieren, schwadronieren. — **II** *v/a.* ①c. 5. = dash[1] 2 u. 4. — **III** *s.* 6. Plantschen *n*, Klatschen *n*, Rauschen *n* der Wellen; Klatsch *m*. — 7. Spülicht *n* (= hogwash). — 8. bsd. *Am.* ⚓ enger Kanal in einer Sandbank oder zwischen einer Sandbank und der Küste, Flutweg *m*. — 9. Bahama: oft unter Wasser stehendes niedriges Küstengebiet. — 10. *sl.* Poltern *n*, Schwadronieren *n*, Renommieren *n*. — 11. *sl.* = swasher. — **IV** *int.* 12. platsch!, klatsch!

swash[2] (⌣) *a.* 1. *provcN.* matschig, quatschig. — 2. schott.: betrunken.

swash[3] † (⌣) *s.*, *arch.* Oval *n*.

swash-bank (ƀwȯſch-bänᵏ) *s.* Krone *f* eines See-beckes.

swash-bucket *provc.* (⌣-bȯk-ᵗ) *s.* 1. Spülfaß *n*. — 2. *fig.* Schlumpe *f*.

swash-buckler (⌣-bȯk-ˡᵉʳ) *s.* Klopffechter *m*, Renommi'ſt *m*, Eisenfresser *m*.

swash-channel ⚓ (ƀwȯʳſch-tſchän-ᵉl) *s.* = swash[1] 8. [Renommi'ſt *m*.]

swasher (ƀwȯʳſch-ᵉʳ) *s.* Prahlhans *m*,

swashing (ƀwȯʳſch-inᵍ) [swash[1]] *p.pr.* u. *a.* 1. schwer niederfallend, klatschend. — 2. polternd, prahlend ꝛc.; Renommier-...

swash-letter ⚙ (ƀwȯʳſch-lēt-ᵉʳ) *s.*, *typ.* großer verschnörkelter Kursivbuchstabe.

swash-plate ⚙ (ƀwȯʳſch-plēt) *s.*, *mech.* Treibplatte *f*.

swashway (ƀwȯʳſch-wē) *s.* = swash[1] 8.

swashy (ƀwȯʳſch-ᵉ) *a.* 1. *prov.* = swash[2] 1. — 2. platschend. — 3. ✎ = swaggering.

swastika (ƀwäʳß-tᵉ-ka) *s.* = fylfot.

swat[1] † od. *provc.* (ƀwȯt) **I** *s.* u. *v.* ①e. = sweat. — **II** † od. schott.: *pret.* v. to sweat.

swat[2] P (bsd. *Am.*) (⌣) *sl.* **I** *v/a.* ①e. schlagen, hauen. — **II** *s.* Schlag *m*, Hieb *m*.

swatch (ƀwȯtſch) *s.* 1. † = swath[1]. — 2. ⓫ Streifen *m*; Probe *f*, Tuch-Muster *n*.

swatchel (ƀwȯʳt-ſchᵉl) **I** *s.*, P *sl.*: a) das Kasperle (= Punch[1] 1); b) = swatchel-box. — **II** *provc.*, *v/a.* ①e. (a.) mit e-r Gerte schlagen. [Theater *n*.]

swatchel-box P (⌣-bȯßᵏ) *s.*, *sl.* Kasperle-

swatchel-cove P (⌣-kōw) *s.*, *sl.* Leiter *m* eines Kasperle-Theaters.

swatchway *provc.* (ƀwȯʳtſch-wē) *s.* = swash[1] 8.

swate † (ƀwēt) *pret.* von to sweat.

swath[1] (ƀwȯ*th*, ƀwä*th*) [a/e.] *s.*, *agr.* 1. Schwad(en) *m*. — 2. Strich *m* zwischen den Schwaden; F *fig.* to cut a wide ~ wichtig thun; den Feinen herausbeißen.

swath[2] (⌣) *s.* = swathe[2]. [swath[1] 2.]

swath-balk (ƀwȯʳ*th*- od. ƀwäʳ*th*-bäk) =

swath-band † (⌣-bänd) *s.* = swaddle 1.

swath-bauk † (⌣-bäk) *s.* = swath[1] 2.

swath-bond † (⌣-bönd) *s* = swaddle 1.

swathe[1] † (ƀwēdh) = swath[1] (i. a. cut[1] 59).

swathe[2] (⌣) [a/e. *swathu*] **I** *s.* 1. Band *n*, Binde *f*, Wickelband *n*. — **II** *v/a.* ①b. 2. (ein)wickeln; (ein)windeln; (ein)hüllen. — 3. ✎ *fig.* einschließen. — 4. † in Bündel oder Garben binden. — Vgl. ~[1].

swathel † (ƀwȯ*th*-ᵉl) *v/a.* = swaddle.

swathel-binding † (ƀwȯ*th*-ᵉl-bāⁱʳn-dinᵍ) *s.* Wickelzeug *n*.

swather ⚙ (ƀwȯʳ*th*-ᵉʳ, ƀwäʳ-*th*ᵉʳ) *s.*, *agr.* Vorrichtung an Mähmaschinen zum Markieren der Grenze zwischen dem geschnittenen u. dem ungeschnittenen Getreide u. zum Aufrichten des letzteren.

swathey ✎ (ƀwȯʳ*th*-ᵉ, ƀwäʳ-*th*ᵉ) *a.* = swathy.

swathing (ßwē'-*dh*ln[g]) *s.* 1. das Einwickeln ꝛc. (ſ. swathe[2] II). — 2. Wickelzeug *n*, Windeln *f/pl.*

swathing-band (~-bänd) *s.* Wickelband *n*.

swathling-clothes † (ßwē'*dh*-lin[g]-klō(*dh*)ſ) *s/pl.* = swathing 2 (*SH.H.IV,a, 3,2,112*).

swathy ✎ (ßwō'*th*-[e], ßwā'-*th*[e]) *a.* schwaden-artig; Schwaden-...

swats ſchott. (ßwätß) *s.* Bier *n*.

swatter *provc.* od. ſchott. (ßwä't-[er]) *v/n.* ①a. planſchen (= flounce[1] 1).

sway (ßwē) [m/e. *sweyen*] **I** *v/n.* ①a. 1. ſich neigen, das Übergewicht haben, ſchwanken (auch *fig.*), ſchwingen; to ~ to and fro hin und her ſchwanken. — 2. ✎ Einfluß haben, vermögen (with bei); to ~ much viel vermögen. — 3. das Scepter führen, regieren, herrſchen. — 4. † to ~ on feſt draufgehen (auf den Feind; *SH.H.IV,b,4,1,24*). — **II** *v/a.* ①a. 5. ſchwingen, ſchwenken; to ~ the sceptre = ~ 3. — 6. lenken, leiten, Einfluß haben auf, regieren, beherrſchen. — 7. to ~ away from ablenken, abziehen, entwinden. — 8. ⚓ (auf)hiſſen, heißen, die Stengen aufſetzen; to ~ across kaien; ~ aloft! Bramſtengen auf!; ~ away! heiß weg!; to ~ down ſtreichen; to ~ up the top-gallant masts die Bramſtengen auflaufen oder laufend hiſſen. — **III** *s.* 9. Schwingen *n*, Schwung *m*, Schwanken *n*. — 10. Neigen *n* auf j-s Seite, Übergewicht *n*, Ausſchlag *m*; ~ of battle Schlachtenglück *n*. — 11. Wucht *f*, Gewalt *f*. — 12. Einfluß *m*, Macht *f*, Herrſchaft *f*; to hold (✎ to bear) the ~ over herrſchen über. — 13. ✎ über j-m geſchwungenes Ding, Scepter *n*. — 14. ⚙ zur Befeſtigung der Strohbedachung dienende Gerte. — 15. † Ständer *m* mit drehbarem Arm am Kamin-einſatz. — 16. ✎ *vet.* ~ of the back Senk-rücken *m*, hohler Rücken der Pferde.

sway-backed (ßwē'-bäkt) *a.* 1. mit Senkrücken behaftet (Pferd ꝛc.). — 2. = swayed.

sway-bar ⚙ (ßwē'-bā[r]) *s.* Lenk-, Reib-ſcheit *n* am Wagen; ~ plate Reib-blech *n*.

sway-bracing ⚙ (ßwē'-brē'-ßin[g]) *s.* horizontaler Tragbalken (um das Schwanken e-r Brücke nach der Seite zu verhindern).

swayed (ßwēd) *a.*, *vet.* rücken-, lendenlahm (auch ~ in the back).

swayer ✎ (ßwē'-[er]) *s.* Beherrſcher(in), Regierer(in).

swayful ✎ (ßwē'-fül) *a.* 1. ſchwungvoll. — 2. einflußreich, mächtig, wuchtig.

Swaziland (ßwä'-ſi-länd) *npr.*, *id.* (ehm. Freiſtaat in Süd-Afrika, ſeit 1894 Teil der ſüdafrikaniſchen Republik).

S. W. by S. *abbr.* = southwest-by-south (Südweſt zu Süd). [(Südweſt zu Weſt).]

S. W. by W. *abbr.* = southwest-by-west/

sweak *provc.* (ßwīk) *v.* = squeak.

sweal (ßwīl) [a/e. *swelan*] ①a. **I** *v/n.* 1. ſchwelen. — 2. Licht: laufen, ſich verzehren. — **II** *v/a.* 3. Schweine ſengen.

sweam † (ßwīm) *s.* Anwandlung *f* von Ohnmacht. [squeamish.]

sweamish † od. *provc.* (ßwī'-miſch) *a.* =/

sweamous † (ßwī'-m[e]ß) *a.* = squeamish.

swear[1] (ßwä[r]) [a/e. *swerian*] **I** *v/n.* ③ (*pret.* swore, faſt † sware; *p.p.* sworn, P swore) 1. ſchwören (by bei; on, upon auf), einen Eid leiſten, eidlich ausſagen; ‡. — 2. (to) ſchwören auf, beſchwören; to ~ to a p. j-s Perſönlichkeit eidlich feſtſtellen. — 3. fluchen, wettern (at über); to ~ like a trooper (oder cutter) fluchen wie ein Fuhrknecht (od. Türke); F enough to ~ by verflucht wenig. — 4. ✎ *co.* kauchen (Katze), knurren (Hund). — 5. ✎ (at) abſtechen von, nicht paſſen zu (Farben, Möbel). — **II** *v/a.* ③ 6. ſchwören ‡. — 7. beſchwören, unter Eid ausſagen, eidlich verſichern oder bekräftigen, beteuern; ‡. — 8. ſchwören laſſen, in Eid nehmen, vereiden, j-m einen Eid abnehmen; to ~ in einſchwören, in Eid und Pflicht nehmen (a. to ~ into office); to ~ a p. on the gospel j-n auf das Evangelium vereiden. — 9. ✎ ſchwörend anrufen (*SH.K.L.1,1,163*). — 10. to ~ away fort-, weg-fluchen, beſchwören. — 11. to ~ off († to ~ out) Laſter ꝛc. verſchwören, abſchwören. — Vgl. auch sworn. — **III** F *s.* 12. Eid *m*. — Vgl. ~[2].

Zu ~ 1: to ~ false falſch ſchwören, einen Meineid leiſten; F to ~ by a p. auf j-n (ſeine Worte, ſeine Treue ꝛc.) ſchwören; to ~ by all that is good (oder sacred) bei allem, was heilig iſt, ſchwören; P *Am.* to ~ off on profanity ſein gottloſes Benehmen verſchwören.

Zu ~ 6 und **7:** to ~ eternal friendship ewige Freundſchaft ſchwören; jur.: to ~ information against a p. gegen j-n eidlich ausſagen; to ~ an oath einen Eid ſchwören od. leiſten; to ~ the peace against a p. j-n beim Friedensrichter wegen Bedrohung verklagen; to ~ treason against a p. j-n eidlich des Hochverrats bezichtigen.

swear[2] ſchott. (ßwā[r]) *a.* = sweer.

swearer (ßwä'-r[er]) *s.* 1. (Be-)Schwörende(r). — 2. Fluchende(r).

swear-word F (ßwä'-[er]-wörd) *s.* Fluch *m*.

sweat (ßwēt) [a/e. *sucāt*] **I** *s.* 1. Schweiß *m* ‡. — 2. *fig.* Schweiß *m*, Mühe *f*, Beſchwerde *f*, ſchwere Arbeit; ‡. — 3. *man.* kurzer Lauf eines Pferdes zur Übung. — 4. Schwitzen *n*; † Schwitzbad *n*; Schwitzkur *f*; Schwitz-, Schweiß-mittel *n*; † to take a ~ ein Schwitzbad nehmen; etwas zum Schwitzen einnehmen. — 5. von Korn, Heu ꝛc. ausgeſchwitzte Feuchtigkeit; auch *poet.* Tau *m*. — 6. Gerberei, Ziegelbrennerei: Schwitzprozeß *m*. — 7. † = sweating-sickness. — **II** *v/n.* ③ (*pret.* sweat(ed), † swat, swate, swet; *p.p.* sweat(ed), † swet) 8. ſchwitzen, ausdünſten; auch ⚙, &c. Feuchtigkeit abſondern; ‡. — 9. *fig.*, *sl.* ſchwitzen, ſich abmühen, ſich abplacken, ochſen. — 10. zu Hungerlöhnen oder im Schwitzſyſtem arbeiten. — 11. *sl.* Strafe leiden, Geld opfern; you shall ~ for it Du ſollſt dafür bluten. — **III** *v/a.* ③ 12. ſchwitzen laſſen, Pferde ꝛc. in Schweiß bringen oder jagen. — 13. (aus)ſchwitzen, ausdünſten (auch *fig.*); *fig.* to ~ compassion von Mitleid triefen (Auge; *SH. Cor.5,3,196*). — 14. ✎ Hemd durchſchwitzen, mit Schweiß durchtränken (auch to ~ out). — 15. ⚙: a) Kohlenmeiler ſchwitzen laſſen, bähen; b) Häute ſchwitzen laſſen, im Schwitzkaſten enthaaren; c) Tabaksblätter ſchwitzen laſſen, durch leichte Gärung ela'ſtiſch m.; d) nach der galbanopla'ſtiſchen Löſung durch Erhitzen feſt verbinden. — 16. *sl.*: a) Geld (aus)preſſen aus, F j-m zur Ader laſſen (= bleed 12); b) j-n zu Hungerlöhnen arbeiten laſſen, ſchinden; c) Heim-arbeiter im Schwitzſyſtem ausbeuten. — 17. *sl.* verpfänden, verſetzen. — 18. ⚓ ✎ to ~ the glass das Log-glas zu früh (um)kehren (um die Zeit der Wache zu verkürzen). — 19. *cant*: a) to ~ coins (oder the coin) Goldſtücke durch Schütteln in e-r Lederta'ſche ꝛc. leichter machen; b) to ~ a p.'s claret j-n blutig ſchlagen; c) ⚓ to ~ the purser Lebensmittel (aus der Proviantkammer) ſtehlen. — 20. Sport: to ~ a p. down j-n zum Wettrennen ꝛc. durch Schwitzkur trainieren oder leichter machen. — 21. to ~ out: a) ausſchwitzen, ausdünſten; P to ~ one's guts out wie ein Laſtpferd arbeiten; b) ſ. ~ 14.

Zu sweat 1: all in a (F all of a) ~, P in a muck of ~ in Schweiß gebadet, ſchweißtriefend; F the street is all of a ~ die Straße iſt wie ein Moraſt; *Am.* in a ~ in Haſt; to be in a cold ~ kalten Schweiß haben; to get into a ~ in Schweiß kommen; to put (od. throw) into a ~ in Schweiß bringen; by (oder in) the ~ of one's brow (oder face) im Schweiße ſeines Angeſichts; *bibl.* in the ~ of thy face shalt thou eat bread im Schweiße Deines Angeſichtes ſollſt Du Dein Brot eſſen (1. Moſ. 3,19).

Zu ~ 2: (bſd. *Am.*) *fig.* to have gone through one's ~ eine ſchwierige Arbeit (glücklich) vollendet haben.

Zu ~ 3: to ~ for fear vor Angſt ſchwitzen; † I ~ like an eaves ich triefe von Schweiß; to ~ again ſ. again 5 ‡.

sweat-band (ßwē't-bänd) *s.* Schweißleder *n* an einem Hute.

sweat-box (ßwē't-bokß) *s.* 1. ⚙ Gerberei: Schwitzkaſten *m*. — 2. *fig.*, *sl.* enge Gefängniszelle oder Stube.

sweat-canal (~-kä-näl) *s.* = sweat-duct.

sweat-centre (~-ßēn-t[er]) *s.*, *physiol.* Schweißzentrum *n*, von dem aus die Schweißnerven erregt werden.

sweat-cloth (~-klōth) *s.* Schweißtuch *n*.

sweat-duct (~-dokt) *s.*, *physiol.* Schweißgang *m*, -kana'l *m*.

sweated (ßwē't-[e]d) *a.*, *sl.*: a) im Schwitzſyſtem hergeſtellt (Kleid); b) geſchunden, im Schwitzſyſtem ausgebeutet (Arbeiter).

sweater (ßwē't-[er]) *s.* 1. Schwitzende(r). — 2. Schwitzmittel *n*. — 3. *sl.*: a) Schwitzmeiſter *m*, Leuteſchinder *m* (Zwiſchenmeiſter, der Heim-arbeiter für Hungerlöhne ausbeutet); b) ⚉ Makler, der für eine ganz geringe Kommiſſionsgebühr arbeitet und dadurch das Geſchäft verdirbt. — 4. ehm.: Mitglied einer Bande nächtlicher Ruheſtörer, die harmloſe Paſſanten mit vorgehaltenem Degen zu tanzen zwangen (= Mohawk 3). — 5. *cant* j. der betrügeriſcherweiſe Münzen leichter macht (ſ. sweat 19a). — 6. Sport: dicke wollene Jacke, die bſd. von Wettruderern ꝛc. beim Trainieren getragen wird. — 7. P ſaure Arbeit (*BM.*).

sweatful (ßwē't-fül) *a.* 1. mit Schweiß bedeckt. — 2. *fig.* ſich abmühend, arbeitſam. — 3. *poet.* ~ groan Seufzer, der j-m bei ſchwerer Arbeit entfährt.

sweat-gland (~-gländ) *s.* Schweißdrüſe *f*.

sweat-house (~-häuß) *s.* 1. = sweating-house 1. — 2. *Am.* = estufa.

sweatily (ßwē't-i-[e]) *adv.* zu sweaty.

sweatiness (ßwē't-i-n[e]ß) *s.* ſchweißiger Zuſtand, das Schweißige.

sweating (ßwē't-in[g]) **I** *s.* 1. Schwitzen *n*, Schwitzenlaſſen *n* ꝛc. (ſ. sweat II u. III). — 2. = sweating-system. — **II** *p.pr.* und *a.* 3. ſchwitzend, ſchweißtreibend ꝛc. (ſiehe sweat II und III); Schwitz-...

sweating-*bath* (ßwē't-in[g]-*bath*) *s.* Schwitzbad *n*.

~-boss ⑥ (~-boß) *s.*, *sl.* = sweater 3a.

~-cloth (~-klōth) *s.* = sweat-cloth.

~-fever (~-fī-w[er]) *s.* = sweating-sickness.

~-furnace ⚙ (~-för-n[e]ß) *s.*, *metall.* Saigerofen *m*. [gaſſe *f*.]

~-gutter ⚙ (~-göt-[er]) *s.*, *metall.* Saiger-/

~-house (~-häuß) *s.* 1. Schwitzhaus *n* (a. ⚙), Schwitzbad *n*. — 2. Spanien: enge Hütte, worin Schafe die Nacht vor dem Scheren zuſammengepfercht werden, um die Wolle weicher zu machen.

~-iron ⚙ (~-ī'-[er]n), **~-knife** ⚙ (~-naif) *s.*, *man.* Schweißmeſſer *n* zum Reinigen der Pferde. [ſtapel *m*.]

~-pile ⚙ (~-pāil) *s.* Tabakfabrik: Schwitz-/

~-pit ⚙ (~-pit) *s.* Gerberei: Schwitzgrube *f*.

~-room (~-rūm) *s.* 1. Schwitzſtube *f* eines türkiſchen Bades. — 2. Molkerei: Käſehaus *n*.

sweating-*scraper* ⚙ (ßwē′t-ĭnᵍ-ßkrēᵖᵉʳ) *s.* = sweating-iron.

~-shop ⑥ (~-shŏp) *s.*, *sl.* Werkstatt, in der zu eiliger Arbeit angetrieben u. schlecht bezahlt wird.

~-sickness (~-sĭk-nᵉß) *s.*, *med.* Schweißfieber *n*, englische Krankheit, die bsd. im 15. und 16. *sæc.* in England epidemisch auftrat.

~-system ⑧ (~-ßĭß-tᵉm) *s.*, *sl.* Schwitzsystem *n* (Ausbeutung der Heim-arbeiter durch Zwischenmeister; s. sweater 3 a).

~-tub (~-tŏb) *s.* beim Schwitzbade gebrauchter

sweat-leather (ßwē′t-lĕdʰ-ᵉr) *s.* 1. Schweißleder *n* am Steigbügelriemen. — 2. = sweatband.

sweatless (~lᵉß) *a.* ohne Schweiß; *fig.* ohne Mühe oder Arbeit, mühelos.

sweat-lodge *Am.* (~lŏdǰ) *s.* = estufa.

sweat-stock ⚙ (~-ßtŏk) *s.*, *coll.* Häute, die dem Schwitzprozeß in der Grube unterzogen worden sind.

sweaty (ßwē′t-ᵉ) *a.* (**~ily** *adv.*) 1. schweißig, schwitzig; Schweiß-... — 2. *fig.* mühsam, mühselig, sauer.

sweddle *provc.* (ßwĕdl) *v/n.* ①b. = swell.

Swede (ßwīd) *s.* 1. Schwede *m*, Schwedin *f*. — 2. ♀ mst S~ schwedische Steck-rübe. — 3. ⚔ ehm.: lederne Kanone der Schweden (17. *sæc.*; auch S~).

Sweden (ßwī′-dᵉn) *npr.* Königr. Schweden *n*.

Swedenborgian (ßwĭ-bᵉn-bōʳ′-dǰē-ĭn) **I** *a.* swedenborgianisch, die Lehre Swedenborgs betr. — **II** *s.* Swedenborgia′ner(in) (Anhänger[in] des schwedischen Theoso′phen Swedenborg [1688–1772]).

Swedenborgianism (~dǰē-nĭsm) *s.* Lehre

swedge ⚙ (ßwĕdǰ) *s.* u. *v/a.* = swage[1].

Swedish (ßwī′-dĭsch) **I** *a.* schwedisch ☤. — **II** *s.* Schwedisch(e) *n* (Sprache).

Zu ~ I: ♀ ~ beam-tree schwedische Eberesche (*Pirus sue′cia*); ● ~ coffee s. coffee 3 ☤; ~ drill schwedisches Turnen; ⚔ ~ feather = swine's-feather; ● ~ für gemeine Kiefer (*Pinus silve′stris*); ~ gloves *pl.* schwedische Handschuhe *m/pl.*; ~ gymnastics *pl.* schwedische Heilgymnastik; *zo.* ~ leech = leech[1] 2; ~ Nightingale Bn. der schwed. Sängerin Jenny Lind (1820–87); ~ work Art Handweberei.

swee schott. (ßwī) **I** *v/n.* ①a. = swing. — **II** *s.* = swivel.

sweeny (ßwī′-nᵉ) *s.*, *vet.* Einschrumpfen *n* der Schultermuskeln beim Pferde.

sweep[1] (ßwīp) [m/c. *swepen*, dtsch schweifen] ⑧ (*pret.* u. *p.p.* swept) **I** *v/n.* 1. fegen, kehren; ☤. — 2. schnell (hin)fahren, (hin-) fliegen; ☤. — 3. schnell vorüber-gehen, -fahren, -schießen. — 4. sich prunkend fortbewegen, fegen; F to ~ it dahinfegen. — 5. sich erstrecken, sich ausdehnen, reichen. — 6. ⚓ nach einem in Verlust geratenen Gegenstande fischen, dreggen; to ~ for an anchor s. anchor[1] 1 ☤. — 7. Walfisch: den Schwanz zur Verteidigung hin und her schwenken. — 8. to ~ mit *adv.* und *prp.* ☤. — **II** *v/a.* 9. fegen, kehren; to ~ up zusammen-fegen, -kehren. — 10. mit den Fingern rasch über etwas hinfahren, streichen, (be)rühren; ♪ to ~ the lyre (chords) die Leier (Saiten) schlagen. — 11. streifen, an etwas vorbeistreichen; ⚔ mit Feuer bestreichen. — 12. schnell überblicken, überfliegen; *ast.* mit einem Fernrohr bestreichen; ⚓ to ~ a coast eine Küste befahren und genau inspizieren. — 13. schleppen, prunkend hinter sich herziehen (auch to ~ along). — 14. dahin-, weg-raffen, wegreißen (meist to ~ away, to ~ off). — 15. Geld ꝛc. einstreichen (auch to ~ in); to ~ the board (bd. the stakes) s. board[1] 1 ☤; *cant* to ~ the decks (a. deck) s. deck[1] 11 ☤. — 16. freimachen, befreien (of von). — 17 ⚓ Fahrzeuge mittels eines langen Ruders fortbewegen. — 18. ⚓ to ~ the bottom for an anchor nach einem Anker fischen. — 19. ⚙ Tischlerei: ausbogen, ausschweifen, riefeln. — 20. ⚙ *metall.* to ~ (up) a mould e-e Sandform durch Eindrücken e-r Schablone bilden. — 21. to ~ mit *adv.* und *prp.* ☤. — Vgl. ~[2].

Zu ~ 1 *prvb.*: ~ before your own door kehre vor Deiner eigenen Thür; new brooms ~ clean s. new 3 ☤.

Zu ~ 2: all those traditions swept at once across his memory alle jene Überlieferungen fuhren ihm auf einmal durch den Sinn.

Zu ~ 8: ⚓ to ~ **away** beim Rojen lang ausholen; ~ away! lang rojen!; to ~ **down**: a) herab-, hinunter-fahren; b) ⚓ die Decke kehren; to ~ **on** dahineilen; to ~ **out** ausfegen, auskehren; to ~ **round** sich schnell drehen, schnell herumgehen, einen Bogen beschreiben.

Zu ~ 21: to ~ **along** s. ~ 13; to ~ **away**: a) weg-fegen, -kehren; b) mit sich fortreißen, fort-treiben; weg-, hinraffen (s. ~ 14); c) ● losschlagen, veräußern; to ~ **back** zurückreißen; to ~ **clean** siehe clean 16 ☤; to ~ **in** siehe ~ 15; to ~ **off** = to ~ away a. u. b; to ~ **onward** vorwärts-, weiter-, fortschleudern; to ~ **up** s. ~ 9 und 20.

sweep[2] (ßwīp) [dtsch Schweif] *s.* 1. Fegen *n*, Kehren *n*, Austehren *n*, Wegfegen *n*; *fig.* Kehr-aus *m*; ☤. — 2. Hin-, Weg-raffen *n*; to make a ~ of et. wegraffen, wegreißen; to take up at (od. in) one ~ mit einem Male fortnehmen. — 3. Weg *m* e-s sich drehenden od. geschwungenen Körpers, Schwenkung *f*, Schwingung *f*, Schwung *m* e-r Thür beim Auf- u. Zu-machen ꝛc.; Strich *m* mit der Sense; with a ~ of his hand mit einer abwehrenden Handbewegung. — 4. Schwenkung *f*, Krümmung *f*, Richtung *f*, Windung *f* eines Weges, Bogens ꝛc.; Bogen *m*, Kurve *f*. — 5. (halb)kreisförmige Auffahrt vor einem Landhause. — 6. Vorbei-, Dahin-streichen *n*, -fahren *n*; Umlauf *m*, Lauf *m* eines Feuers, Gang *m* e-r Seuche ꝛc. — 7. Bereich *m*, Umfang *m*, Umkreis *m*; Spielraum *m*; ⚔ Schußweite *f*; ☤. — 8. (bsd. *ast.* mittels eines Teleskops gewonnener) rascher Überblick. — 9. Schleppe *f*; Schweif *m*. — 10. *fig.* Schweif *m*, Anhang *m*, Gefolge *n*; lange Reihe; ↖ a long ~ of sufferings eine lange Reihe v. Leiden. — 11. ⚓: a) gekrümmter Schiffsteil; b) langes Ruder, Petsche *f*; c) ↖ Fischtau *n*, Dreggtau *n* zum Ankerfischen; d) ~ of the tiller Leit-, Entlastungs-balken *m* der Ruderpinne. — 12. Zieh-stange *f*, Wippbaum *m*, Schwengel *m* am Brunnen. — 13. ⚙ *mach.* Schieberhebelführung *f* einer oscillierenden Maschine. — 14. ⚙ Schlagbalken *m* der Zugbrücke. — 15. ⚙ Flügel *m* e-r Windmühle. — 16. ⚙ *metall.*: a) Druck-kopf *m* (= pusher 4); b) (auch ⚒) Mitnehmer *m* an Trichterherden; c) = almond-furnace. — 17. ⚙ Lehmformerei: Form-, Mode′ll-brett *n*. — 18. *agr.* kleiner Baumwoll- oder Mais-pflug. — 19. Schlauch *m* e-r Feuerspritze. — 20. *her.* = ballist 1. — 21. ~s *pl.* bsd. Zs.-gefegte, Fegsel *n*; *metall.* Gekrätz *n*. — 22. F (bsd. Schornstein-)Feger *m*; (Straßen-)Kehrer(in). — 23. P *sl.* Lump *m*, gemeiner Kerl, gemeines Weib. — 24. Whist: Gewinnen *n* aller Tricks durch eine Hand. — 25. F = sweepstakes.

Zu ~ 1: give this room a ~ fegen Sie dieses Zimmer (einmal) aus; *fig.* to make a clean ~ reinen Tisch machen (of mit); the election was followed by a general ~ of officials nach der Wahl erfolgte ein allgemeiner Beamtenkehraus.

Zu ~ 7: the flood carried away all within its ~ die Flut riß alles mit sich fort, was sie erreichte; ~ of vision Gesichtskreis *m*.

sweepage *provc.* (ßwī′-pᵉǰ) *s.*, *agr.* Heuertrag *m* e-r Wiese.

sweep-bar ⚙ (ßwī′-bā′) *s.* = sway-bar.

sweeper (ßwī′-pᵉr) *s.* 1. Straßen-, Schornstein- ꝛc. Feger(in), (Aus-)Kehrer(in) ꝛc. (siehe sweep[1]). — 2. ⚙ = sweeping-machine. — 3. ⚙ Ölmühle: Streichwerk *n*. — 4. ☞ Schienen-räumer *m*, -pflug *m*. — 5. dicht über dem Wasser eines Stromes hängender Baum (günstig zum Fischen).

sweeperess ↖ (ßwī′-pᵉ-rĕß) *s.*, *co.* Straßenkehrerin *f* (THACKERAY).

sweep-gates (ßwī′p-gētß) *s/pl.* große Flügelthore *n/pl.*

sweep-hearth ⚙ (~-hā′ᵗʰ) = sweep-table.

sweeping (ßwī′-pĭnᵍ) **I** *s.* 1. Fegen *n*, Kehren *n* ꝛc. (s. sweep[1]). — 2. = sweep[2] 2 bis 4. — 3. ⚙ Ausbiegung *f*, Ausschweifung *f*. — 4. ~s *pl.*: a) das Zs.-gefegte, Kehricht *m*, Fegsel *n*; b) ⚙ Abgang *m*, (Gold-)Krätze *f*, *metall.* Gekrätz *n*. — **II** *a.* □ 5. schnell vorüber-fahrend, -schießend, fortreißend ꝛc. (s. sweep[1]); ~ flood reißende Flut; ~ rain Schlag-regen *m*; *co.* ~ bow Kratzfuß *m*, Bückling *m*. — 6. sich (lang) hinziehend, lang-gezogen, ausgedehnt; long ~ plains *pl.* weit ausgedehnte Ebenen *f/pl.* — 7. *fig.* Kehraus machend, durchgreifend (Maßregel); weittragend, umfassend, allgemein, vollständig, unbedingt; ● at a ~ reduction zu bedeutend ermäßigtem Preise.

sweeping-car ☞ (ßwī′-pĭnᵍ-kā′) *s.* Bahn-, Schienen-räumer *m*, Schneepflug *m*.

sweeping-day (~-dē) *s.* Tag *m*, an dem in einem Hause gefegt wird, Kehr-tag *m*.

sweeping-machine ⚙ (~-mᵉ-shēn′) *s.* Straßenkehrmaschine *f*.

sweeping-mill ⚙ (~-mĭl) *s.*, *agr.* Fegemühle *f*, -maschine *f*.

sweepingness (ßwī′-pĭnᵍ-nᵉß) *s.* das Durchgreifende, Umfassende ꝛc. (siehe sweeping II).

sweeping-table ⚙ (ßwī′-pĭnᵍ-tēbl) *s.* = sweep-table.

sweep-net (ßwī′p-nĕt) *s.* 1. Fischerei: Schlepp-, Streich-netz *n*, Streichgarn *n*. — 2. Schmetterlingsnetz *n* z. Insektenfang.

sweep-piece ⚙ ⚓ (~-pīß) *s.* Schiffbau: Schwingholz *n* am Pfortendrempel.

sweep-rake ⚙ (~-rēk) *s.*, *agr.* Rechen *m* einer Mähmaschine zum Herunterführen des geschnittenen Getreides von der Plattform.

sweep-rope ⚓ (~-rōp) *s.* Dreggtau *n*.

sweep-saw ⚙ (~-ßā) *s.* Schweifsäge *f*.

sweep-seine (~-ßēn) *s.* Art Streichnetz *n*.

sweep-seining (ßwī′p-ßē′-nĭnᵍ) *s.* Fischfang *m* mittels Streichnetzes.

sweepstake (ßwī′p-ßtēk) **I** *s.* 1. † Einstreichen *n* des ganzen Einsatzes (bsd. beim Kartenspiel); *fig.* to make a ~ with gänzlich aufräumen mit. — 2. = sweepstakes. — **II** ↖ *adv.* 3. unter Einstreichen des ganzen Einsatzes; *fig.* alles mit ea., unterschiedslos.

sweepstakes (ßwī′p-ßtēkß) *s.* (*sg.* u. *pl.*) 1. Wettspiel(e) (Rennen, Rudern, Schießen ꝛc.), wobei die Preise lediglich od. hauptsächlich aus den Einsätzen gebildet werden). — 2. aus Einsätzen gebildeter Preis. — 3. † = sweepstake 1.

sweep-table ⚙ (~-tēbl) *s.*, *metall.* Kehr-, Stoß-herd *m*.

sweep-washer ⚙ (~-wŏsch-ᵉr) *s.*, *metall.* Gekrätzwäscher *m*.

sweep-washing ⚙ (ßwī′p-wŏ′sch-ĭnᵍ) *s.*, *metall.* 1. das Waschen und Schmelzen des Gekrätzes. — 2. ~s *pl.* Gold- und Silber-gekrätz *n*.

sweepy (ßwī′-pᵉ) *a.* 1. = sweeping. — 2. schnell vorüber-fahrend, -streichend, flüchtig, behende. — 3. hervorstehend,

ſtrotzend (Euter; *DR.*). — 4. in großen Bogen gehend, geſchweift, ſchweifend.

sweer *provc.* od. ſchott. (ſwīr) *a.* 1. ſchwer. — 2. ſchwierig, mühſam; *fig.* oats are ~ to ripen der Hafer hat Mühe zu reifen. — 3. faul, läſſig. — 4. = loath 2; I would be very ~ to return ich würde nur ſehr ungern zurückkehren. [netiker (geb. 1843).]

Sweet[1] (ſwīt) *npr.*: Henry ~ engl. Pho-

sweet[2] (ſwīt; *Hom.* suite) [a/e. *swēte*]

I *a.* □ 1. ſüß, wohlſchmeckend; ¥. — 2. lecker(haft), Süßigkeiten liebend; ¥. — 3. ſüß, nicht ſalzig; ~ water Süßwaſſer *n* (*ant.* salt-water; ſ. *a.* sweet-water). — 4. friſch, unverdorben (Butter, Fleiſch); to keep ~ ſich friſch halten, ſüß bleiben, nicht ſauer werden (Milch). — 5. friſch, rein, klar (Luft). — 6. wohlriechend, würzig, duftig; ¥. — 7. † parfümiert (Handſchuh). — 8. † nicht riechend (Atem ꝛc.); ~ coal ſchwefelfreie Kohle. — 9. *fig.* ſüß, lieblich, hold, ſanft, mild; wohlklingend (Muſik, Sprache ꝛc.); ¥. — 10. hübſch, fein, artig, lieb (auch *iro.*); ¥. — 11. angenehm, freundlich, einnehmend. — 12. F to be ~ on (oder upon) a p. mit j-m ſchön thun; in j-n verliebt oder für j-n eingenommen ſein. — 13. ſüß(lich redend), gleißneriſch; ~ tongue Honigzunge *f* (*SH.L. 5,2,335*); ~ words *pl.* ſüße Worte *n/pl.* — 14. biegſam, ela'ſtiſch (Schießbogen). — 15. F oder ⚙ leicht, glatt (Schnitt ꝛc.). — 16. *cant* leicht zu betrügen, ahnungslos. — **II** *adv.* 17. ſüß, angenehm, lieblich ꝛc. (ſ. ~ I); ¥. — **III** *s.* 18. das Süße, Süßigkeit *f*. — 19. das Holde, Lieblichkeit *f*; ~s to the ~ Holdes der Holden (*SH. H.5,1,266*). — 20. Annehmlichkeit *f* (*ant.* ſiehe bitter[1] 5) ¥. — 21. F Liebchen *n*, Schätzchen *n*, Schatz *m*. — 22. meiſt ~s *pl.*: a) Süßigkeiten *f/pl.*, Leckereien *f/pl.*, Bonbo'ns *m* (*n*) *pl.*, Zuckerwerk *n*; b) ſüße Speiſen *f/pl.* (Creme, Pudding, Torte, Paſte'te ꝛc.). — 23. a) Zuckerſaft *m*, ſüßer Pflanzenſaft, Gelee *n*; b) ~s *pl.* angemachte ſüße Weine (Obſt-, Honig-wein ꝛc.). — 24. † Wohlgeruch *m*, Parfü'm *n*. — **IV** † *v/a.* 25. = sweeten.

Zu ~ 1: ~ almonds *pl.* ſüße Mandeln *f/pl.*; ¥: ~ birch = mahogany-birch; ~ broomweed Pfriemkraut *n*, Beſenpflanze *f* (*Scopa'ria dulcis*); ~ calamus, ~ cane = calamus 3 b; ~ corn Art türkiſcher Weizen; ~ fucus = sea-belt; ~ locust = honey-locust; 🐒 ~ mountain ſüßer Malagawein; ¥ ~ naphew, ~ navew Steck-rübe *f*, Rapskohl *m* (*Bra'ssica napus*); ~ orange Apfelſine *f*; ~ sedge = sweet-flag; F ~ stuff ſiehe sweet-stuff; Auſtr.: ~ tea Art Saſſapari'll-Stechwinde (*Smilax glycyphy'lla*); ~ viburnum = nanny-berry.

Zu ~ 2: ~ mouth Leckermaul *n*; ~ tooth: a) Leckerzahn *m*; to have a ~ tooth Süßigkeiten lieben; b) Liebhaber(in) von Süßigkeiten.

Zu ~ 6: ~ balsam = balsam-weed; ~ camomile edle Kami'lle (*A'nthemis no'bilis*); ~ centaury türkiſche Kornblume, Sultansblume *f* (*Centaure'a moscha'ta*); ~ cicely wohlriechende Süßdolde (*Myrrhis odora'ta*); ~ cistus zottige Ciſt-roſe (*Cistus villo'sus*); ~ flower = ~ centaury; ~ herbs *pl.* (wohlriechende) Küchengewächſe (bſd. Thymian u. Meiran); *zo.* ~ marten = pine-marten; ¥ ~ milfoil = ~ marjoram (ſ. marjoram); ~ trefoil blauer Steinklee, Siebengeruch *m* (*Melilo'tus cæru'lea*); ~ vernal-grass Gold-, Lavendelgras *n* (*Anthoxa'nthum odora'tum*); ~ violet Märzveilchen *n* (*Vi'ola odora'ta*); ~ woodruff wohlriechender Waldmeiſter (*Aspe'rula odora'ta*).

Zu ~ 9: ~ airs *pl.* ſüße Melodien oder Weiſen *f/pl.*; ~ music liebliche Muſik; F ~ seventeen holdes ſiebzehnjähriges Mädchen; † ~ and twenty ſüßes Mädchen von zwanzig Jahren, nach andern: zwanzigfach ſüß (*SH.T.N. 2,3,52*); ~ singer lieblicher Sänger; Sweet Singer (od. Psalmist) of Israel König David (nach 2. Sam. 23,1).

Zu ~ 10: ~ and clean fein ſauber; ~ craft: a) ⚓ prächtiges Fahrzeug, b) herrliches Weib; *iro.* ~ mob der liebe Pöbel; mit *contp.* at one's own ~ will nach ſeinem eigenen lieben Willen, nach Belieben; P you have made a ~ business of it (od. on't)! da haſt Du eine ſchöne Geſchichte angerichtet!

Zu ~ 17: to smell ~ gut riechen; to taste ~ ſüß ſchmecken; F it will blow you ~ er (d. h. der Wind) wird Dich ſchön oder friſch durchwehen; Cricket: to go ~ from the bat gut von der Kelle abprallen (Ball); *cant* coming along rather ~ indem er ziemlich raſch herbeilief; ⚙ *metall.* to roast ~ vollkommen (ab)röſten.

Zu ~ 20: the ~s of life die Annehmlichkeiten des Lebens; *pr vb.* no ~ without sweat ohn' Fleiß kein Preis.

sweet-apple (ſwī't-äpl) *s.* 1. wohlriechender Apfel. — 2. ¥ = sweet-sop.

sweet-bag (~-bäg) *s.* Räucherkiſſen *n*.

sweet-bay ¥ (~-bē) *s.* 1. (edler) Lorbeerbaum (*Laurus no'bilis*); ~ oil Lorbeer-öl *n*. — 2. = beaver-tree.

sweet-box (~-bŏkſ) *s.* Konfe'ttſchachtel *f*.

sweetbread (~brĕd) *s.* 1. Schlächter: a) (a. *anat.*) Bauchſpeicheldrüſe *f* eines Tieres; b) Bröschen *n*, Thymusdrüſe *f* (bſd. eines Kalbes); ~ escal(l)op Kalbsmilch-ſchnittchen *n*. — 2. zum Einmachen geeigneter Bruſt-teil eines Hummers. — 3. † bſd. zum Beſtechen dienendes Trinkgeld.

sweet-breasted † (ſwī't-brĕſ-tĕd) *a.* = sweet-voiced. [scented.]

sweet-breathed (~-brĕth) *a.* = sweet-

sweetbriar, ~er ¥ (ſwī't-brīᵊr) *s.* = eglantine[2] 1; ~ sponge = bedegar.

sweeten (ſwītn) ①a. **I** *v/a.* 1. (ver)ſüßen, ſüß machen; to ~ up aufſüßen. — 2. wohlriechend machen, parfümieren. — 3. Waſſer, Butter wieder friſch machen. — 4. = disinfect. — 5. den Boden mild machen. — 6. *fig.* ſanft(er), gefällig machen; verſüßen, lieblich oder angenehm(er) machen; Genuß erhöhen. — 7. lindern, ſtillen, beſänftigen, mildern. — 8. in gutem Lichte darſtellen, bemänteln. — 9. *cant* in Sicherheit wiegen, bei guter Laune erhalten, einlullen. — **II** *v/n.* 10. ſüß werden; *fig.* lieblich oder angenehm werden.

sweetener (ſwī'tn-ᵊr) *s.* 1. Verſüßende(r), Milderndе(r). — 2. Bemäntelnde(r). — 3. *sl.* j. der bei Verſteigerungen die Preiſe in die Höhe zu treiben hat. — 4. *Am., sl.*: a) Trinkgeld *n*; b) = finisher 7. — 5. † *cant* Gauner *m*.

sweetening (ſwī'tn-inᵍ) *s.* 1. das Verſüßen ꝛc. (ſ. sweeten). — 2. ⚙ Verſüßungs-, Milderungs-, Dämpfungs-mittel *n*. — 3. ⚙ *Am.* (lokal): a) long ~ Zuckerſirup *m*; b) short ~ Zucker *m*. [Ungeſicht.]

sweet-faced (ſwī't-fēſt) *a.* mit holdem

~-fern ¥ *provc.* (~-fō'n) *s.* 1. Süßdolde *f* (*Myrrhis odora'ta*). — 2. Amberſtaude *f* (*Compto'nia asplenifo'lia*).

~-flag ¥ (~-flăg) *s.* Kalmus *m* (*A'corus ca'lamus*). [Geſchmack oder Geruch.]

~-flavoured (ſwī't-flē-wᵊrd) *a.* ſüß von

~-gale ¥ (~-gēl) *s.* ſ. gale[2].

sweet-grass ¥ (ſwī't-graß) *s.* 1. Süßgras *n* (*Glyce'ria*). — 2. bisw.: a) = woodruff; b) = grass-wrack; c) = seneca-grass.

sweet-gum (~-gŏm) *s.* = liquidambar.

sweetheart F (ſwī't-hā't) **I** *s.* Geliebte(r), Liebchen *n*, Schätzchen *n*. — **II** *v/a.* ①a. den Hof machen (*dat.*), ſich bewerben um. — **III** *v/n.* ①a. koſen, liebeln, F pouſſieren (with mit); he is going a(-)~ing er geht auf Freiers-füßen.

sweeties (ſwī'-tĭs) *s/pl.* ſ. sweety II.

sweeting (ſwī'-tĭnᵍ) *s.* 1. Johannisapfel *m*, Süßling *m*. — 2. F = sweetheart.

sweetish (ſwī'-tĭſch) *a.* 1. ſüßlich. — 2. lieblich, angenehm.

sweetishness (~-nĕß) *s.* Süßlichkeit *f*.

sweet-john ¥ (ſwī't-dʒŏn) *s.* Bart-nelke *f* (*Dia'nthus barba'tus*).

sweetleaf ¥ (~-līf) *s.* (*pl.* **~ves**, ~-līvſ) = horse-sugar. [spoken.]

sweet-lipped ↖ (ſwī't-lĭpt) *a.* = sweet-

sweetlips (~-lĭpß) *s.* 1. F ſüßer Mund. — 2. † Leckermaul *n*, Feinſchmecker(in). — 3. *provc.* (*Yorksh.*) = ballan-wrasse.

sweetmeat (ſwī't-mīt) *s.* 1. (meiſt **~s** *pl.*): a) Konfe'kt *n*, Zuckerwerk *n*; Bonbo'n *m* (*n*); b) das ſüß Eingemachte, Konſe'rve *f*; *pr vb.* after ~ comes sour sauce auf Freud' folgt Leid. — 2. 🐒 Firnis *m* für Paie'ntleder. — 3. *Am.* = slipper-shell. — 4. *cant* ganz junge Hure.

sweet-milk (~-milk) *s.*: ~ cheese Süßmilchkäſe *m*. [dainty 12.]

sweet-mouthed † (ſwī't-maūdhd) *a.* =

sweet-nancy ¥ *provc.* (~-năn-ſᵉ) *s.* gefüllte Dichter-Narziſſe (*Narci'ssus poe'ticus*). [lieblich, freundlich.]

sweet-natured (~-nē-tĭchᵗᵘrd) *a.* ſanft,

sweetner † (~nᵊr) *s.* = sweetener.

sweetness (ſwī't-nĕß) *s.* 1. das Süße, Süßigkeit *f*, Wohlgeſchmack *m*. — 2. Wohlgeruch *m*. — 3. Friſche *f* von Milch, Waſſer ꝛc. — 4. Lieblichkeit *f*, Annehmlichkeit *f*, Anmut *f*, Liebenswürdigkeit *f*, Sanftheit *f*, Milde *f*. — 5. F + Süßthun *n*, Verliebtheit *f*. — 6. Biegſamkeit *f* des Armbruſtbogens.

sweet-oil (ſwī't-ōil) *s.* Baum-, Speiſeöl *n*; ~ of wine Wein-öl *n*.

~-pea ⑥ ¥ (~-pī) *s.* ſpaniſche Wicke (ſ. pea[1]).

~-pot † (~-pŏt) *s.* Potpourri *n* (mit wohlriechenden Kräutern verſehenes Gefäß).

~-potato ⑥ ¥ (~-pᵊ-tē'-to) *s.* ſ. potato 2 ¥.

~-reed ¥ Süd-Afrika (~-rīd) *s.* = sorgho.

sweetroot ¥ (~rūt) *s.* = licorice 1.

sweet-rush ¥ (~-rŏſch) *s.*: a) = cyperus; b) = lemon-grass; c) = sweet-flag.

~-savoured (~-ſē-wᵊrd) *a.* wohlſchmeckend.

~-scented (ſwī't-ſĕn-tĕd) *a.* wohlriechend, duftend, parfümiert; ¥: ~ (Barbados) cedar wohlriechende Ceder (*Ce'drela odora'ta*); ~ crab amerikaniſcher Holz-apfel (*Pirus corona'ria*); ~ grass Lavendel-, Gold-gras *n* (*Anthoxa'nthum odora'tum*); ~ olive wohlriechender Ölbaum (*O'lea odora'ta*); ~ shrub = calycanthus.

~-seasoned (~-ſī-ſᵊnd) *a.* ſüß gewürzt, mild (*SH.SONN.75,2*).

sweetshop F (~ſchŏp) *s.* Kondi'torladen *m*.

sweet-smelling (~-ſmĕ'l-inᵍ) *a.* = sweet-scented; ¥: ~ flag = sweet-flag; ~ costus Koſtwurzel *f* (*Costus ara'bicus*).

sweet-sop ¥ (ſwī't-ſŏp) *s.* ſchuppiger Flaſchenbaum (*Ano'na squamo'sa*).

~-souled (~-ſōld) *a.*, *poet.* ſüß, ſanft (*IR.*).

~-sounding (ſwī''t-ſau'n-dinᵍ) *a.* lieblich tönend.

~-spoken (ſwī'-ſpōkn) *a.* ſüßredend, *b.s.* glattzüngig, ſchmeichleriſch.

~-stuff ⑥ F (~-ſtŭf) *s.* Zuckerwerk *n*; ~ maker Zuckerbäcker *m*; ~ shop = sweet-shop.

~-sucker *Am.* (~-ſŭk-ᵊr) *s.* = chub-sucker.

sweet-*suggesting* (ƒwīᵛt-ƒᵾ-dǧēᵛƒ-tĭnᵍ, ſ. suggest) *a.* ſüßverlockend (*SH.G.V.2,6,7*).
~tangle ♀ (ƒwīᵛt-tăngl) *s.* = sea-beet (ſ. beet¹). [ſinnt; gut geartet.]
~tempered (~tĕm-pᵉrd) *a.* freundlich geſ
~throated (~*th*rŏ-tᵉd) = sweet-voiced.
~toned (~tōnd) *a.* lieblich tönend.
~tongued (~tŏngd) *a.* = sweet-voiced.
~tooth(ed) (~tūth(t) *a.* lecker (vgl. auch sweet² 2 ☤). [Stimme.]
~voiced (~vōĭſt) *a.*, *poet.* mit lieblicher
~washed † (ƒwīᵛt-woſcht) *a.* parfümiert.
~water (~wă-tᵉr) *s.* 1. ♀ (~ grapes *pl.*) Art ſüße, weiße Traube. — 2. ~ man Flußſchiffer *m* (ſ. a. sweet² 3).
~weed ♀ (~wīd) *s.* 1. = goatweed 2. — 2. = sweet broomweed (ſ. sweet² 1 ☤).
~william ♀ (~wĭᵛl-ĭᵐm) *s.* 1. ♀: a) Bart-, Studenten-nelke *f* (*Dia'nthus barba'tus*); b) Büſchel-nelke *f* (*Dia'nthus arme'ria*; a. ~ catch-fly); c) *Am.* Jeruſalemsblume *f* (*Lychnis chalcedo'nica*); d) *Am.* Barbados ~ = cypress-vine; e) *Am.* wild ~ Art Flammenblume *f* (*Phlox macula'ta*). — 2. *orn.* Stieglitz *m* (= goldfinch 1 a).
~willow ♀ (ƒwīᵛt-wĭᵛl-ō) *s.* = gale².
sweetwood ♀ (ƒwīᵛt-wŭd) *s.* Name weſt-indiſcher Gewächſe; bſd.: 1. a) Nekta'ndra *f* (*Necta'ndra*); b) = laurel 1. — 2. shrubby ~ = amyris. — 3. ~ of the Bahamas Kaskari'lenſtrauch *m* (*Croton eleuthe'ria*).
sweetwood-bark ⑥ (~bāᵏt) *s.*, *pharm.* = cascarilla.
sweetwood-cup ♀ (~-kŏp) *s.* goldgelber Hahnenfuß (*Ranu'nculus auri'comus*).
sweetwort (ƒwīᵛt-wōᵛt) *s.* 1. ♀ Bzchg für jede ſüßſchmeckende Pflanze. — 2. ⚙ Brauerei: Würze *f*.
sweety (ƒwīᵛ-tᵉ) **I** *provc.* (*Lincsh.*), *a.* 1. ſchön, lieblich (Wetter). — **II** F *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉſ) 2. = sweetheart. — 3. ~ies *pl.* Zuckerwerk *n*, Süßigkeiten *f/pl.*, Konfe'kt *n*.
sweigh † (ƒwē) *s.* = sway (*CH.*).
swein(mote) † (ƒwēn, ƒwē-ᵉn-mōt) *s.* = swain(moot).
sweir ſchott. (ƒwīᵉr) *a.* = sweer.
swell (ƒwĕl) [m/e. *swellen*, a/e. *swellan*] **I** *v/n.* ③ (*pret.* ~ed; *p.p.* ~ed od. swollen, a. ᵛ swoln) 1. (an-, auf-)ſchwellen (into zu) ☤. — 2. *fig.* auflaufen, (an)wachſen, ſich vergrößern, ſich erweitern, ſich ſteigern (to, into zu). — 3. ſich bauſchen (Stoff), ſich (auf-) blähen (Segel). — 4. Mauerwerk *n.*: bauchig werden, ſich ausbauchen (mit to ~ out). — 5. hervor-ragen, -ſtehen; anſteigen, ſich erheben. — 6. ⚙: a) (auf)quellen (Malz, Holz); b) gedeihen, aufgehen, ausgeben (Kalk). — 7. *fig.* ſich aufblähen, ſich brüſten, aufgeblaſen ſein oder werden (with vor); to ~ with pride ſich vor Stolz aufblähen; F he's ~ing it er ſpielt den Vornehmen. — 8. F *fig.* to ~ in hereinſtolziert kommen. — 9. to ~ with anger (rage) vor Zorn (Wut) berſten (wollen). — **II** *v/a.* ③ 10. ſchwellen machen, anſchwellen, aufſchwellen laſſen (a. ⚙ u. ♪); ☤. — 11. auftreiben, aufblaſen, aufblähen; *fig.* to be ~ed with vanity ſehr eitel ſein. — 12. vergrößern, vermehren, erhöhen, erheben; F he ~ed their number er geſellte ſich zu ihnen. — **III** *s.* 13. Schwellen *n*, An-, Auf-ſchwellen *n*, Steigen *n* des Waſſers ꝛc.; ⚙ bſd.: a) ~ of the grain (Auf-)Quellen *n* od. Aufſchwellen *n* des Malzes; b) Aufquellen *n*, Wachſen *n* der Erde; c) Gedeihen *n*, Aufgehen des Kalkes. — 14. Aufwallen *n*, Wallen *n*. — 15. Geſchwulſt *f*, Anſchwellung *f*, Beule *f*. — 16. a) Anſteigen *n* des Bodens, Anhöhe *f*, Hügel *m*; ~ of land ſanft anſteigendes Land; b) *geol.* zu e-m Zentrum anſteigendes Schichtenſyſtem; c) ⚒ = horseback 3. — 17. etwas Ausgeſchweiftes, Aufgebauſchtes; bſd.: a) *arch.* Ausbauchung *f* einer Mauer; b) ⚙ Schweifung *f* einer Glocke. — 18. ⚙ Verſtärkung *f* eines (ehm. a. Geſchütz-)Rohres, eines Flintenlaufes, einer Säule ꝛc. — 19. ⚙ Wagenb.: Haufen *m*, Mittelnabe *f* am Rade. — 20. ⚙ Weberei: ~s *pl.* Schützenhalter *m*. — 21. ♪: a) allmähliches Anſchwellen des Tones; b) Crescendo-Zeichen *n* (<); c) Schweller *m*, Crescendo-zug *m* der Orgel. — 22. ⚓ Dünung *f*; there was a (bit of a) ~ die Wogen rollten (ziemlich) hoch. — 23. ⚙: a) Waſſerbau: (An-)Stauung *f* des Waſſers; b) Stau-höhe *f* des Mühlgrabens. — 24. F Gigerl *m*, Geck *m*, Stutzer *m*; Modedame *f*; ☤. — 25. *sl.* ſich (angeblich) in et. Auszeichnende(r), in et. Hervorragende(r, s); P *iro.* Haupt-kerl *m*, -hahn *m*; P howling ~, big ~ großes Tier. — 26. † *sl.* = swell-mobsman. — **IV** F *a.* 27. elega'nt, fein, flott, famo's.

Zu ~ 1: the river ~s der Fluß ſchwillt an, ſteigt; *vet.* ~ed head Kopfgeſchwulſt *f* der Pferde; *fig.*: my heart ~ed into my throat ich konnte vor Rührung nicht ſprechen (*IR.*); my heart was ~ing with joy mir ſchwoll das Herz vor Freude.

Zu ~ 10 ⚙: Gerberei: to ~ the hides die Häute ſchwellen, quellen; Waſſerbau: to ~ a river (by means of dams) einen Fluß aufdämmen; to ~ up: a) *chm.* Mineralien aufſchwellen, b) *metall.* Gußeiſen aufwallen laſſen.

Zu ~ 24 F: she was dressed an alarming (od. awful) ~ ſie war fürchterlich aufgedonnert; to do the ~ den Feinen ſpielen; *co.* ~ hung in chains mit Schmuck behangenes Herrchen.

swell-blind ♪ (ƒwĕᵛl-blaĭnd) *s.* Orgelbau: bewegliche Leiſte am Gehäuſe des Schwellers.
swell-block *Am.* (~-blŏk) *s.*, *univ.*, *sl.* eingebildeter Narr.
swell-box ♪ (~-bŏkß) *s.* Orgelbau: Gehäuſe *n* des Schwellers.
swell-boy New York (~-bōĭ) *s.*, *sl.* = rowdy¹.
swelldom F (ƒwĕᵛl-dᵒᵐ) *s.*, *coll.* Stutzertum *n*, Stutzer *m/pl.*, feine Welt.
swell-fish (~-fiſch) *s.* = balloon-fish.
swell-head *Am.* (~-hĕd) *s.* 1. eingebildeter Menſch. — 2. Trunkenbold *m*.
swelling (ƒwĕᵛl-ĭnᵍ) **I** *s.* 1. (An-, Auf-) Schwellen *n*, Quellen *n* ꝛc. (ſiehe swell I u. II). — 2. ᵛ *bibl.* Überſchwemmung(sgebiet *n*) *f* (Jerem. 49,19). — 3. *med.* u. *vet.* Anſchwellung *f*, Geſchwulſt *f*, Beule *f*; ☤. — 4. Erhöhung *f*, hervorragende Stelle. — 5. *arch.* Ausbauchung *f*, Anſchwellung *f*; a. = entasis 1. — 6. ⚙ Töpferei: Schweifung *f*. — 7. *fig.* Aufwallung *f*, Aufbrauſen *n*, Ausbruch *m* (einer Leidenſchaft). — 8. ᵛ *bibl.* Großthun *n*, Aufblähen *n*, Stolz *m* (2. Korinther 12,20). — **II** *p.pr.* und *a.* 9. (an)ſchwellend, ſich (auf)blähend ꝛc. (ſiehe swell I u. II), aufgeblaſen; ☤. — 10. ſich ſteigernd, zunehmend; ☤. — 11. ſchwülſtig (Stil), hochtrabend, bomba'ſtiſch. — 12. ᵛ ſtolz, hochmütig; hochſtrebend.

Zu ~ 3: blue ~ = dropsy 2; *med.*: lactiferous ~, lacteal ~ übermäßige Milch-anſammlung bei Frauen; white ~ = milk-leg; ~ in the groin Leiſtenbeule *f*; *vet.* ~ in the hough of a horse Stallbeule *f*, Taſche *f*.

Zu ~ 9: *fig.* ~ like a turkey-cock aufgeblaſen wie ein Truthahn; ♀ ~ out in knobs bauchig aufgeſchwollen.

Zu ~ 10: ~ on the sight dem Auge ſichtbar werdend; für das Auge immer deutlicher werdend; ~ applause ſich ſteigernder Beifall.

swelling-hammer ⚙ ⚓ (~-hăm-ᵉr) *s.* Teller-, Fuß-, Krug-hammer *m*.
swellish F (ƒwĕᵛl-iſch) *a.* ſtutzerhaft, elega'nt.
swell-keyboard ♪ (ƒwĕᵛl-kīᵛ-bōᵉrd ⑨) *s.* Manua'l *n* des Orgel-Schwellers.
swell-mob ⑥ (ƒwĕᵛl-möb) *s.*, *sl.* fein gekleidetes Geſindel, feine Gauner *m/pl.*
swell-mobsman (ƒwĕᵛl-möᵛbſ-măn) *s.*, *sl.* Induſtrie-ritter *m*, Hochſtapler *m*.
swellness F ᵛ (ƒwĕᵛl-nᵉß) *s.* vornehmes oder feines Weſen, Stutzerhaftigkeit *f*.
swell-organ ♪ (ƒwĕᵛl-ōᵉr-gᵉn) *s.* Schwellerregiſter *n* der Orgel. [peda'l *n* der Orgel.]
swell-pedal ♪ (~-pĕd-ᵉl) *s.* Schweller-
swell-rule ⚙ (~-rūl) *s.*, *typ.* Art Schlußlinie *f* (———).
swell-shark (~-ſchāᵏt) *s.*, *ichth.* Art Katzenhai (*Scy'llium ventrico'sum*).
swell-toad (~-tōd) *s.* = balloon-fish.
swelly ⚒ *provc N.* (ƒwĕᵛl-ᵉ) *s.* Hinausreichen *n* eines Kohlenflözes über e-n beſtimmten Bezirk.
swelp P (ƒwĕlp): ~ me! ſtatt so help me God! (ſo wahr mir Gott helfe!).
swelt¹ † (ƒwĕlt) *pret.* u. *p.p.* von to swell.
swelt² † (~) [a/e.] **I** *v/n.* = swelter 1. — **II** *v/a.* durch Hitze ohnmächtig machen, überwältigen, töten. — Vgl. ~¹.
swelter (ƒwĕᵛl-tᵉr) [swelt²] **I** *v/n.* ①a. 1. vor Hitze vergehen, hinſchmelzen, verſchmachten. — 2. in Schweiß gebadet ſein. — **II** *v/a.* ①a. 3. (aus)dörren, verſengen. — 4. † ausdünſten, (aus)ſchwitzen. — 5. † (ein)tauchen. — **III** P *s.* 6. Schwitzen *n*; to do a ~ ein Schwitzbad nehmen, ſchwitzen. — 7. *fig.* heiße, mühſame Arbeit.
sweltering (ƒwĕᵛl-tᵉ-rĭnᵍ) *p.pr.* und *a.* 1. vor Hitze vergehend, verſchmachtend ꝛc. (ſ. swelter). — 2. = sultry.
swelth † (ƒwĕl*th*) *s.* Schlamm *m*, Kot *m*, Schmutz *m*.
sweltry (ƒwĕᵛl-tnᵉ) *a.* = sweltering.
swenk *provc.* (ƒwĕnᵍk) *v.* ①a. = swink.
swepe † (ƒwīp) *v.* u. *s.* = sweep¹ u. ².
swept (ƒwĕpt) *pret.* u. *p.p.* v. to sweep¹.
sword¹ † (ƒwōᵉd) *s.* u. *v.* = sward.
sword² † (ƒwōᵉd) *s.* = sword¹.
swertia ♀ (ƒwōᵉᵛ-tˢ-a) [holl. Blumenzüchter Emanuel Swe(e)rt] *s.* Swertie *f* (Art Enzian).
swerve (ƒwōᵉv) [a/e. *sweorfan*] **I** *v/n.* ①b. 1. eine Seitenbewegung machen (Pferd). — 2. plötzlich ab-gehen, -weichen, -ſchweifen, ſich entfernen (from von); *fig.* to ~ from one's purpose ſein Ziel aus den Augen verlieren; he never ~d from his allegiance er wich nicht ein Haarbreit von ſ-r Lehns-Treue ab. — 3. *fig.* ſich neigen, ſchwanken (Schlacht; *ML.*). — 4. ᵛ (umher)ſtreichen, umher-ſchweifen, -ſchwärmen. — 5. † klettern. — **II** *v/a.* ①b. 6. abwendig m., ablenken. — **III** *s.* 7. Seitenbewegung *f*, plötzliches Abweichen von der Richtung.
swet † (ƒwĕt) **I** *pret.* u. *p.p.* von to sweat. — **II** *s.* = sweat.
swich¹ † (ƒwĭtſch) *pron.* und *a.* = such
swich² † (ƒwĭtſch) *s.* u. *v.* = switch.
swidder *provc.* und ſchott. (ƒwĭᵈ-ᵉr) *v/n.* ①a. u. *s.* = swither¹ und ³.
swier *provc.* und ſchott. (ƒwīᵉr) *a.* = sweer.
swietenia ♀ (ƒwī-tĭᵉ-nˢ-a) *s.* Swiete'nie *f*, Mahagoni-baum *m*.
Swift¹ (ƒwĭft) *npr.*: Jonathan ~ (mit Dean ~) engliſcher Satiriker (1667—1745).
swift² (~) [a/e. *swift*] **I** *a.* □ 1. ſchnell, eilig, geſchwind, raſch, reißend (Strom), flüchtig (auch *fig.* Stunde ꝛc.); ~ of foot = swift-footed; ~ of wing = swift-winged. — 2. (ſchlag)fertig, ſchnell bereit, geſchickt (to zu); ~ to mischief zum Böſen geneigt. — 3. haſtig, voreilig, vorſchnell. — **II** *adv.* 4. = ~ly. — **III** *s.* 5. ⚙ Haſpel *m* (*f*), Garnwinde *f*. — 6. ⚙ Hauptcylinder *m* e-r Flachs-Krempelmaſchine. — 7. *tel.* einfaches loſes Rad (bei der Prüfung des Drahtes auf Feſtigkeit). — 8. *orn.*: a) Mauerſchwalbe *f*, Segler *m*; bſd. Turmfegler *m* (*Cy'pselus*

apus; a. black ~); Alpine ~, white-bellied ~ Alpensegler *m* (*Cy'pselus melba*); b) Art Haustaube. — 9. *zo.*: a) = newt; b) *Am.* = fence-lizard. — 10. *ent.* = ghost-moth. — 11. ↖ Strömung *f*, Strom *m*.

swift[3] ⚓ (ßwift) [ſtand.] **I** *v/a.* ①a. 1. *ſchott.*: ein Reff einbinden, einholen. — 2. = swifter. — **II** *s.* 3. Schwicht(ungs)taljе *f*. — 4. = swifter 1. — **Vgl.** ~[1] u.[2].

swift-boat ⚓ (ßwi'ft-bōt) *s.* = flyboat b.

swift-engine ⚙ (~-ĕn-dᵹin) *s.* Seidenfabrik: Spul-, Aufwinde-maſchine *f*.

swifter (ßwi'ft-ᵊr) [swift[3]] **I** *s.* 1. ⚓: a) Schwichtleine *f*; b) Spatenreep *n*; c) Borg-, Not-wanttau *n*; Hoofdtau *n*; d) Stoß-, Fender-tau *n* um ein Boot; e) † ~s *pl.* hinteres Wantenpaar. — 2. a) *provc.* Seil *n* zum Befeſtigen der Ladung auf e-m Laſtwagen; b) *Am.* Knüppel *m* zum ſtrafferen Anziehen des Seiles (ſiehe ~ 2 a). — **II** *v/a.* ①a. 3. ⚓ einſchwichten, zuſammenſchwichten, mit einem Tau umwinden; ~ing-in line Schwicht-leine *f*; to ~ a ship ein Schiff tielholen (ſiehe careen 1).

swiftfoot (ßwi'ft-fūt) **I** † *a.* ſchnellfüßig. — **II** *s.*, *orn.* Rennvogel *m* (*Curso'rius*).

swift-footed (~-fūt-ᵊd) *a.* ſchnellfüßig.

swift-handed (~-hăn-dᵉd) *a.* behend, flink, prompt.

swift-heeled (~-hīld) *a.* = swift-footed.

swifting-tackle ⚓ (ßwi'f-tiŋ-tăkl) *s.* = swift[3] 3.

swiftlet (ßwi'ft-lᵉt) *s.*, *orn.* = salangane.

swift-moth (~-mȯth) *s.* = ghost-moth.

swiftness (ßwi'ft-nᵉß) *s.* Schnelligkeit *f*, Geſchwindigkeit *f*, Hurtigkeit *f*; Haſt *f* ꝛc. (ſ. swift[2] 1; *Syn.* ſ. expedition).

swift-paced ↖ (~-pēßt) *a.* raſchen Schrittes.

swift-winged (~-winᵈd) *a.*, *poet.* mit raſchen Schwingen, ſchnell (fliegend).

swifty † (ßwi'f-tᵉ) *a.* = swift[2].

swig[1] (ßwig) **I** *v/a.* ①e. 1. F in großen Zügen od. haſtig trinken. — 2. ↖ tüchtig od. gierig ſaugen an (*dat.*). — **II** *v/n.* ①e. 3. F einen tüchtigen Schluck nehmen, einen guten Zug thun (at aus). — 4. *provc.* auslaufen (Flüſſigkeiten). — **III** *s.* 5. F tüchtiger Schluck, tiefer Zug. — 6. *provc.* Bier *n* mit geröſtetem Brot. — **Vgl.** ~[2].

swig[2] (ßwig) **I** *v/a.* ①e. 1. ⚓ = sway; to ~ off beim Hiſſen und Anholen ſich in das ſtraffe Tau legen und die entſtandene Bucht mit Widerhalt nachholen. — 2. *provc.* e-n (Schaf-)Bock kaſtrieren. — **II** *s.* 3. Ziehen *n* an einem an beiden Enden feſtgemachten Taue. — 4. ⚓ Takel *n* mit nicht paralle'ten Tauen. — **Vgl.** ~[1].

swile Newfoundland (ßwāil) *s.* = seal[1].

swill[1] (ßwil) [a/e. *swilian*] **I** *v/a.* ①a. 1. gierig trinken, ſaufen, hinunterſpülen (auch to ~ down). — 2. (an)füllen. — 3. trunken machen, berauſchen. — 4. † od. *provc.* beſpülen, abſpülen. — **II** *v/n.* ①a. 5. ſpülen, abwaſchen. — 6. ſaufen; ſich betrinken. — **III** *s.* 7. Trank *m*, Spülicht *n*, Schlempe *f* für Schweine. — 8. F tüchtiger Schluck; Geſöff *n*. — 9. † Waſchzuber *m*.

swill[2] *provc.* (~) *s.* Art (Weiden-)Korb *m* zum Fiſchtransport; bſd. Korb *m* mit 100 Heringen.

swill[3] *provcS.* (~) *s.* Schatten *m*.

swill-bellied P † (ßwi'l-bĕl-ᵉd) *a.* mit e-m Säuferbauche.

swill-bowl P † (~-bōl) *s.* = swill-pot.

swiller (ßwi'l-ᵉr) *s.* 1. Trunkenbold *m*, Säufer *m*. — 2. *provc.* = scullion 1.

swilley *provc.* (ßwi'l-ᵉ) *s.* 1. Wirbel *m*, Strudel *m*. — 2. ⚒: a) = swelly; b) kleines Kohlenlager (*Yorksh.*).

swilling (~in[g]) *s.* 1. Spülen *n*, Saufen *n* ꝛc. (ſ. swill[1] I u. II). — 2. ~s *pl.* = swill[1] 7.

swill-milk *Am.* (total) (ßwi'l-milk) *s.* Milch von Kühen, die mit Schlempe ꝛc. gefüttert werden.

swill-pot P † (ßwi'l-pȯt), **~tub** P † (~-tŭb) *s.* Trunkenbold *m*, Säufer *m*.

swim (ßwim) [a/e. *swimman*] **I** *v/n.* ③ (*pret.* swam, auch swum; *p.p.* swum, † swam) 1. ſchwimmen (a. *fig.*); ⚓ flott ſein; ↯. — 2. *fig.* ſchwindelig ſein, ſchwindeln; wirbeln; ſich drehen; my head ~s mir wird ſchwindelig, mir ſchwindelt; everything swam before my eyes alles drehte ſich vor mir. — 3. (dahin)fließen, gleiten, ſanft ſchweben; to ~ in a boat in einem Boot fahren. — 4. überſchwemmt ſein ↯. — 5. überfließen, übergehen (Augen). — 6. Überfluß haben, voll ſein. — Siehe auch swimming. — **II** *v/a.* ③ 7. durchſchwimmen, ſchwimmen über (*acc.*) oder durch. — 8. ſchwimmen laſſen, ſchwemmen. — **III** *s.* 9. Schwimmen *n* ↯. — 10. Gleiten *n*, ſanftes Schweben. — 11. Entfernung, die man ſchwimmen kann. — 12. Anglerſpr.: tiefe und fiſchreiche Stelle eines Fluſſes. — 13. Schwimmblaſe *f* e-s Fiſches. — 14. F *sl.*: a) Geſchäftsgang *m*, Gang *m* der Ereigniſſe; b) Geſchäft *n*, Angelegenheit *f*; ↯. — 15. *cant* a good ~ ein guter Fang, eine gute Beute, viel Glück.

Zu ~ 1: to ~ across a river über (od. durch) e-n Fluß ſchwimmen; to ~ away fortſchwimmen; to ~ down abwärts ſchwimmen; ↖ *fig.* to make a p. ~ for it j-n zappeln laſſen, j-n hinhalten; to ~ in joy (od. pleasure) in (e-m Meer von) Wonne ſchwimmen; to have swum out of one's depth keinen Grund mehr finden, ſich zu weit gewagt haben; to ~ over hinüberſchwimmen; to ~ up aufwärts ſchwimmen; to ~ with the tide (a. stream) mit dem Strome ſchwimmen (bſd. *fig.*). — Siehe auch sink 11.

Zu ~ 4: ↖ the meadow ~s die Wieſe ſteht unter Waſſer; ↖ the earth ~s in rain die Erde iſt vom Regen überſchwemmt; he lay ~ming in blood er lag da in ſeinem Blute ſchwimmend.

Zu ~ 9: to have (od. take) a ~ ein Schwimmbad nehmen, ſchwimmen; I had a long ~ ich bin lange geſchwommen; I gave my dog a ~ ich ließ meinen Hund ſchwimmen.

Zu ~ 14: F *sl.*: to be in the ~ auf dem laufenden ſein, eingeweiht ſein, Mitwiſſer(in) oder Mitſchuldige(r) ſein; mitzählen; to be out of the ~ nicht auf dem laufenden ſein; to be in the same ~ in demſelben Geſchäfte ſein, mitbeteiligt ſein; the ~ a fellow is in das Geſchäft, das einer betreibt; to get into the ~ of a th. hinter et. kommen.

swim-bladder (ßwi'm-blăd-ᵉr) = swim 13.

swimmable ↖ (ßwi'm-ᵊbl) *a.* ſchwimmbar.

swimmer (ßwi'm-ᵉr) *s.* 1. Schwimmende(r), Schwimmer(in). — 2. *zo.*: a) Schwimmvogel *m*; b) Schwimmkäfer *m*; c) Waſſerſpinne *f*. — 3. *vet.* Horngeſchwulſt *f* am Pferdeſchenkel. — 4. = float 12. — 5. ⚙ während der Gärung in die Würze geſtelltes und mit Eis(waſſer) gefülltes Metallgefäß. — 6. = swim 13. — 7. † *cant*: a) ⚓ (Wacht-)Schiff *n*; b) zu leichte Münze.

swimmeret (ßwi'm-ᵊ-rᵉt) *s.* = swimming-foot.

swimming (ßwi'm-iŋ) **I** *s.* 1. das Schwimmen, Gleiten *n* ꝛc. (ſ. swim I u. II); *med.* ~ of the head Schwindel *m*. — **II** *p.pr.* und *a.* □ 2. ſchwimmend, gleitend ꝛc. (ſ. swim I u. II); Schwimm-... — 3. überfließend, übergehend (Augen). — 4. *fig.* ſchwankend, unſicher umhertaſtend, nebelhaft. — 5. ungehindert, glatt; ⚉ *sl.* ~ market ſich glatt abwickelndes Geſchäft (*ant.* sick market); F the work goes on ~ly die Arbeit ſchreitet ohne Hinderniß fort.

swimming-bath (ßwi'm-iŋ-baᵺ) *s.* Schwimmbad *n*.

~-bell (~-bĕl) *s.*, *zo.* = nectocalyx.

~-belt (~-bĕlt) *s.* Schwimmgürtel *m*.

~-bird (~-bēᵊd) *s.*, *orn.* Schwimmvogel *m*.

~-bladder (~-blăd-ᵉr) *s.* Schwimmblaſe *f* eines Fiſches.

~-crab (~-kraᵦ) *s.*, *zo.* = paddle-crab.

~-fin (~-fin) *s.*, *zo.* Floſſe *f* eines Kiel- oder Floſſenfüßers.

~-foot (~-fūt) *s.*, *zo.* Schwimmfuß *m*.

~-girdle (~-gēᵊdl) *s.* = swimming-belt.

~-jacket (~-dᵹăk-ᵗt) *s.* Schwimmjacke *f*.

~-mark ⚓ (~-mā-ᵏt) *s.* Auswäſſerungslinie *f* eines Schiffes.

~-match (~-mătſch) *s.* Wettſchwimmen *n*.

swimmingness (~-nᵉß) *s.* 1. das Schwimmende, Gleitende *n* ꝛc. (ſ. swimming II). — 2. feuchter Glanz, Verſchwommenheit *f* der Augen.

swimming-foot (ßwi'm-iŋ-fūt) *s.* = swimming-paw.

swimming-paw (ßwi'm-iŋ-pâ) *s.* = swimming-foot.

~-place (~-plēß) *s.* Badeſtelle *f*.

~-pond (~-pȯnd) *s.* Schwimm-teich *m*, -bad *n*, -anſtalt *f*.

~-school (~-ßkūl) *s.* Schwimm-ſchule *f*, -anſtalt *f*.

~-spider (~-ßpâi-dᵉr) *s.*, *ent.* Waſſerſpinne *f*.

~-stone (~-ßtōn) *s.*, *min.* Schwimm-ſtein *m*, -kieſel *m*.

~-tub ⚙ (~-tŭb) *s.* Tapetenfabr.: Streich-kaſten *m*, Chaſſis *n*.

Swinburne (ßwi'n-bē-ᵊn) *npr.*: Algernon Charles ~ engl. Dichter (geb. 1837).

swindle (ßwindl) [dtſch] **I** *v/a.* ①b. 1. beſchwindeln, betrügen (out of um). — **II** *s.* 2. Schwindel *m*, Schwindelei *f*, Betrug *m*. — 3. *sl.* Spekulation *f*, Glücksſpiel *n*, Lotterie *f*; let's have a ~ wir wollen drum würfeln, wir wollen das Glück verſuchen. — 4. P *contp.* Zeug *n*, Lumperei *f*; *Am.* what's the ~? was koſtet die Geſchichte?

swindleable ↖ (ßwi'ndl-ᵉbl) *a.* (leicht) zu beſchwindeln; he looks easily ~ er ſieht aus, als laſſe er ſich leicht anführen.

swindler (ßwi'nd-lᵉr) *s.* Schwindler(in), Betrüger(in), Gauner *m*.

swindlery ↖ (~lᵉ-rᵉ) *s.* = swindle 2.

swindling (ßwi'nd-liŋ) *s.* = swindle 2. — **II** *a.* ſchwindelhaft, betrügeriſch.

swine (ßwâin) [a/e. *swin*] *s.* (*pl.* ~) 1. *zo.* Schwein *n* ↯. — 2. F *fig.* ſchweiniſcher Menſch, Schwein-igel *m*.

Zu ~ 1: *vet.* intestinal fever of ~ = hog-cholera; *sl.* to go the complete (od. entire) ~ durchgreifende Maßregeln treffen, F aufs Ganze gehen (= to go the whole hog); ſ. a. pearl[2] 2 ↯.

swine-backed † (ßwâin-băkt) *a.* = hog-backed. — **2.** = earth-nut 1 u. 3 c.

~-bread ♀ (~-brĕᵈ) *s.* 1. = sowbread. — 2. F *fig.* ſchweiniſcher Menſch, Schwein-igel *m*.

~-case, ~-coat, ~-cot(e) † oder *provc.* (~-kēß, ~-kōt, ~-kōt) *s.* = hog-sty.

~-cress ♀ (~-krĕß) *s.* kriechender Krähenfuß (*Senebi'era coro'nopus*).

~-crue † od. *provc.* (~-krūu) *s.* = hog-sty.

~-drunk P und † (~-draŋkᵉt) *a.* betrunken wie ein Schwein.

~-feather (~-fĕdh-ᵉr) *s.* = swine's-feather.

~-fever (~-fī-wᵉr) *s.*, *vet.* = hog-cholera.

swinefish (~-fiſch) *s.* = anarrhichas.

swine-flesh (~-fleſch) *s.* = pork 2.

swine-grass ♀ (~-graß) *s.* = knot-grass 1.

swineherd (~hȯᵉd) *s.* Schweinehirt *m*.

swineherdship ↖ (~-ſchip) *s.* Amt *n* oder Stellung f-s Schweinehirten. [hog-sty.]

swine-hull † od. *provc.* (ßwâin-hŭl) *s.* =

~-keeping † (~-kī-piŋ) *s.* Schweinehüten *n*.

~-like (ßwâin-laik) *a.* ſchweiniſch.

~-oat ♀ (~-ōt) *s.* Nackt-hafer *m* (*Ave'na nuda*).

~-penny *provc.* (~-pĕn-ᵉ) *s.* von Schweinen aufgewühltes Geldſtück.

~-pipe *provc.* (~-paip) *s.*, *orn.* Rot-, Heide-, Wein-droſſel *f* (*Turdus ili'acus*).

swine-plague (ßwāᴵⁿ-plēg) *s.* = hog-cholera.
swine-pox (~pŏkß) *s.*, *med.* Schweins-, Schafs-, Hühner-, Wasser-pocken *f/pl.*
swinery (ßwāᴵⁿ-nᵘ-rᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ʀᵉs) 1. Saubucht *f* (= piggery¹). — 2. Schweineherde *f*; *fig.*, *contp.* Schweinebande *f*.
swine's-bane ♀ (ßwāᴵⁿs-bēn) *s.* = sowbane.
swine's-cress ♀ (~krĕß) *s.* = swine-cress.
swine's-feather † (~fĕdh-ᵀᴴᵉr) *s.*, *hunt.* u. ⚔ Schweinsfeder *f*, Saufpieß *m*.
swine's-grass ♀ (~gnaß) = knot-grass 1.
swineshead † (~hĕd) *s.* = dolt I.
swine's-snout ♀ (~ßnaūt) *s.* = dandelion.
swine's-succory ♀ (~ßŭk-ᵘ-rᵉ) *s.* = hog-succory. [stinkstone.]
swinestone (ßwāᴵⁿ-ßtōn) *s.*, *min.* = ∫
swine-sty (~ßtāī) *s.* = pigsty.
swine-thistle ♀ (~*th*ißl) *s.* = sow-thistle.
swineward † (~wărd) *s.* = swineherd.
swineyard † (~jārd) *s.* 1. = swineherd. — 2. = boar¹.
swing (ßwiŋ) [a/e. *swingan*] **I** *v/n.* ③ (*pret.* swung oder swang; *p.p.* swung) 1. schwingen, baumeln, schwanken, schweben, (sich) schaukeln. — 2. sich drehen (a. to ~ round) ↕. — 3. ⚓ schwaien, schwojen, schwingen, sich um den Anker drehen; ↕. — 4. einherschwanken, pendeln (i. a. swinging¹ II). — 5. mit langen Schritten gehen, stürzen, schnellen (vgl. a. sling¹ 8); ↕. — 6. F gehängt werden, baumeln; he may ~ for it er kann deswegen an den Galgen kommen. — **II** *v/a.* ③ 7. schwingen, schwenken, schaukeln; ↕. — 8. (herum)schleudern; (auch ⚔ Truppen von einem Ort zum anderen) werfen; to ~ open a door e-e Thür aufwerfen. — 9. schlenkern oder wedeln mit; to ~ the tail mit dem Schwanze wedeln; to ~ one's arms (feet) mit den Armen (Füßen) schlenkern. — 10. F *fig.* lenken, leiten, Geschäft führen. — 11. ⚓ to ~ a ship ein Schiff um den Anker schwingen oder schwaien. — 12. ⚙ *carp.* to ~ a door (a gate) eine Thür (ein Thor) in die Angeln einhängen. — 13. † = cade³. — **III** *s.* 14. Schwingen *n*, Schwingung *f*, Schwung *m*; ↕. — 15. Schwinge *f*, Schaukel *f*. — 16. Schub *m*, Stoß *m*, *fig.* Antrieb *m*; F *fig.* to give a th. a ~ den Anstoß zu etwas geben, eine Sache in Gang bringen. — 17. *fig.* Schwung *m*, Aufschwung *m* (z. B. des Genius). — 18. freier Lauf od. Gang, Spielraum *m*; ↕. — 19. Trieb *m*, Neigung *f*, Hang *m*, Sinn *m*; ↕. — 20. ⚙ Spitzenhöhe *f* e-r Drehbank. — 21. ⚙ Stürzung *f* e-s Rades (= dish 4). — 22. ⚙: a) am Deichsel-ende eines Wagens befestigte Kette, woran die Vorspannpferde vermittels eines Ortscheites angeschirrt w.; to be in the ~ als Vorspann dienen (Pferd); b) Vorspann *m*, Vorspannpferd(e *pl.*) *n*. — 23. ⚙ Photogr.: a) scharfes Einstellen des Bildes; b) = swing-back. — 24. *cant* Captain Swing war um 1830 meist die Unterschrift unter Brand- und Droh-briefen, die den Anschaffern von (Dresch-)Maschinen zugingen.

Zu ~ 2: a gate ~s on its hinges ein Thor dreht sich in den Angeln; F *fig.* to ~ (a)round the circle wie ein Wetterhahn hin und her schwanken, es bald mit der einen, bald mit der anderen Partei halten.

Zu ~ 3 ⚓: to ~ clear klar schwojen; ~ on! hol' aus!; to ~ to the wind (od. tide) auf den Wind (oder den Strom) schwojen; let her ~! fall ab!

Zu ~ 5: to ~ into (out of) a room Hals über Kopf in ein Zimmer stürzen (aus einem Zimmer herausfliegen).

Zu ~ 7: to ~ about (across) herum-(herüber-)schwingen, -schleudern, -werfen; *hunt.* to ~ the gun mit dem Gewehre mitzielen; to ~ a horse in a ship ein Pferd in Gurten hängend in ein Schiff bringen; ⚙ to ~ a stone with a crane einen Stein mittels eines Schwingkrans senken.

Zu ~ 14: upon the ~ halb offen (Aufziehthor); to have (oder take) a ~ sich schaukeln; to move at a rapid ~ sich rasch dahinbewegen; to walk with a ~ einen schaukelnden Gang haben.

Zu ~ 18 u. **19:** to be in full ~ in vollem Gange sein, gut im Zuge (oder im Schwunge) sein; to give full ~ to freien Lauf lassen (*dat.*); to have one's full ~ s-n freien Lauf haben, zur Genüge bekommen (of von); I let him have his full ~ of talk ich ließ ihn nach Herzenslust schwatzen; he had his full ~ of the capital er genoß das Leben der Hauptstadt in vollem Maße; to take one's ~ seiner Neigung od. s-n Gelüsten frönen.

swing-back ⚙ (ßwiᴵⁿ-bāk) *s.* Photogr.: zum schärferen Einstellen des Bildes dienende bewegliche Rückenwand der Camera.
~-bar ⚙ (~bār) *s.* = swingletree.
~-beam ⚙ (~bīm) *s.* = swing-bolster.
~-bed (~bĕd) *s.*, *artill.* (bewegliche) Richtsohle an der Lafette; ~ plate Richtsohlenschiene *f*.
~-boat (~bōt) *s.* russische Schaukel.
~-bolster ⚙ (~bōl-ßtᵉr) *s.* Wagenbau: Schwung-bolzen *m*, -baum *m*.
~-boom ⚓ (~būm) *s.* = swinging-boom.
~-bridge ⚙ (~brĭdǧ) *s.* Dreh-, Gier-brücke *f*.
~-devil *provc.* (~dĕvl) *s.* = swift² 8 a.
~-door (~dōᴿ ⑨) *s.* Drehthür *f*.
swinge¹ (ßwinǧ) [a/e. *swengan*] **I** *v/a.* ①b. 1. tüchtig schlagen, durchprügeln, peitschen, geißeln (P auch to ~ off); *fig.* strafen, züchtigen. — 2. † schwingen, klatschen mit. — 3. ⚙ = swage¹. — **II** *s.* 4. Schwingen *n*, Schlagen *n*, Peitschen *n*, Peitschenhieb *m*. — 5. † Macht *f*, Einfluß *m*.
swinge² † (~) *v. u. s.* = singe (*SP.*).
swinge-buckler (ßwiᴵⁿdǧ-bŏk-lᵉr) *s.* = swash-buckler.
swingeing F (ßwiᴵⁿ-dǧinᵍ) *a.* □ sehr groß, ungeheuer, gewaltig; ~ bill gepfefferte Rechnung; ~ concern große Sache.
swingel † oder *provc.* (ßwiᴵⁿgl, a. ßwiᴵⁿ-dǧᵉl) *s.* = swingle.
swinger¹ (ßwiᴵⁿ-ᵉr) [swing] *s.* Schwinger *m*, Schwenkende(r, s), Schaukelnde(r, s), Schleuderer *m*. — Vgl. ~².
swinger² (ßwiᴵⁿ-dǧᵉr) *s.* 1. Peitschende(r, s), Schlagende(r, s) 2c. (s. swinge¹ I). — 2. F et. Großartiges oder Erstaunliches; gewaltige Aufschneiderei, großartige Lüge.
swing-frame ⚙ (ßwiᴵⁿ-frōm) *s.* Papierfabrikation: Glättstange *f*.
swing-gate (~gēt) *s.* Dreh-thor *n* mit dem Zapfen in der Mitte.
swing-glass (~glaß) *s.* Dreh-spiegel *m*.
swing-handle (~händl) *s.* sich auf Zapfen bewegender Bügel.
swinging¹ (ßwiᴵⁿ-iŋᵍ) **I** *s.* 1. Schwingen *n*, Schaukeln *n* 2c. (s. swing I u. II). — **II** *a.* □ 2. schwingend, schaukelnd 2c. (s. swing I u. II); as they stalked ~ly along wie sie dahergependelt kamen. — 3. schwungvoll, wuchtig; ~ majority starke Stimmenmehrheit; ~ pace, ~ step Geschwindschritt *m*; in a ~ style in schwungvoller od. thatkräftiger Weise. — Vgl. ~².
swinging² F (ßwiᴵⁿ-dǧinᵍ) *a.* □ = swingeing.
swinging-*berth* ⚓ (ßwiᴵⁿ-iŋᵍ-bēᵀᴴ*th*) *s.* Schwai-kreis *m*, -raum *m*.
~-block ⚙ (~blŏk) *s.* = swing-stock.
~-boom ⚓ (~būm) *s.* Schwing-, Backsbaum *m*.
~-insulator ⚙ (~-iᴵⁿ-ßlē-lē-ᵗᵉr) *s.*, *phys.* Pendel-Isola'tor *m*.
swinging-*post* (ßwiᴵⁿ-iŋᵍ-pōßt) *s.* Schwungpfosten *m*, Pfosten *m* e-s Drehthores (s. swing-gate).
~-room ⚓ (~rūm) *s.* Schwai-raum *m*.
~-saw ⚙ (~-ßā) *s.* schwingende Säge, Schwungsäge *f*.
~-table ⚓ (~-tēbl) *s.* Hänge-tisch *m*.
swingism (ßwiᴵⁿᵍ-iᵐ) *s.* Drohbrief-unwesen *n* (s. swing 24).
swing-jack ⚙ 🚃 (ßwiᴵⁿᵍ-dǧăk) *s.* Winde, um Wagen wieder aufs Geleise zu bringen.
swing-knife ⚙ (~nāīf) *s.* = swingle 1.
swing-lamp (~lămp) *s.* Hängelampe *f*, Ampel *f*.
swingle (ßwiᴵⁿgl) **I** ⚙ *s.* 1. Schwingstock *m*, (Flachs-)Schwinge *f*; Schwingmesser *n* zum Reinigen des Flachses. — 2. *provc.* Klöppel *m* am Dreschflegel. — 3. Drahtzieher: Hebel *m* an der Steckrolle. — 4. *mech.* Speiche *f* am Gangspill 2c. — 5. *provc.* Schaukel *f*. — **II** *v/a.* ①b. 6. ⚙ Flachs brechen und schwingen, schwingeln. — 7. die Spitzen von Pflanzen abschneiden. — **III** *v/n.* ①b. 8. † od. *provc.* baumeln, schweben, schaukeln. [tree.]
swingle-bar ⚙ (ßwiᴵⁿgl-bāᴿ) = swingle-
swingle-bench ⚙ (~bĕnßch) *s.* Schwingbank *f* für Flachs.
swingle-board ⚙ (~bōᴿd ⑨) *s.* Schwingbrett *n* für Flachs.
swingle-braces ⚙ (~brē-ßᵗᵉß) *s/pl.* Ortscheit-riemen *m/pl.*
swingle-dag ⚙ (~dăg), **~-knife** ⚙ (~nāīf) *s.* Schwingmesser *n* (= swingle 1).
swingler ⚙ (ßwiᴵⁿᵍ-lᵉr) *s.* Spinnerei: Flachs-, Hanf-schwinger *m*.
swingle-staff ⚙ (ßwiᴵⁿgl-ßtaf) *s.* = swingle 1.
swingletail (~tēl) *s.*, *ichth.* = fox-fish 1.
swingletree ⚙ (ßwiᴵⁿgl-trī) *s.* Ortscheit *n*, (Wage-)Schwengel *m*; ~-clasp Ortscheittappe *f*.
swingle-wand ⚙ (~wŏnd) *s.* = swingle 1.
swingling-knife ⚙ (ßwiᴵⁿᵍ-glinᵍ-nāīf) *s.* Schwingmesser *n* (= swingle 1).
swingling-machine ⚙ (~mᵃ-ßchīn) *s.* Flachs-Schwingmaschine *f*.
swingling-staff ⚙ (~ßtaf) *s.* = swingle 1.
swingling-tow ⚙ (~tō) *s.* = swing-tow.
swing-*motion* 🚃 (ßwiᴵⁿᵍ-mō-ßchᵒn) *s.* Federwerk *n* eines Wagens.
~-pan ⚙ (~păn) *s.* Zuckerfabrik.: Kipppfanne *f*. [*m* ohne Räder.]
~-plough (~plaū) *s.*, *agr.* Schwingpflug
~-saw ⚙ (~-ßā) *s.* = swinging-saw.
~-shelf (~ßchĕlf) *s.* schwebend aufgehängtes Fach oder Regal, Schwebe *f*.
~-sieve ⚙ (~ßīᴡ) *s.* Schwingsieb *n*; ⚒ Erz-, Kipp-wäsche *f*.
~-splinter-bar ⚙ (~-ßpliᴵⁿ-tˢᵗr-bāᴿ) *s.* bewegliche Stangenwage am Wagen.
~-stock ⚙ (ßwiᴵⁿᵍ-ßtŏk) *s.* Flachsbereitung: Schwingstock *m*.
~-stud ⚙ (~ßtŏd) *s.* Schwungpfosten *m*.
~-swang (~ßwăn[g]) **I** *provc.*, *a.* schwingend, schwankend. — **II** F *s.* Schwingen *n* des Pendels.
~-table ⚙ (~tēbl) *s.* = runner 21.
~-tail † (~tēl) *s.*, *cant* Schwein *n*.
~-tow ⚙ (~tō) *s.* Schwing-werg *n*, -hede *f*.
swingtree ⚙ (~trī) *s.* = swingletree.
swing-trot ↖ (~trŏt) *s.* scharfer Trab.
swing-wheel ⚙ (~-(h)wīl) *s.* Steig-, Schwung-rad *n* der Uhr.
swinish (ßwāᴵⁿ-nisch) *a.* □ schweinisch, säuisch; ~ness (~-nᵉß) *s.* Schweinerei *f*, das Säuische.
swink † (ßwiᴵⁿᵏ) [a/e.] **I** *v/n.* sich abarbeiten, sich placken. — **II** *v/a.* placken, schinden. — **III** *s.* Plackerei *f*, Schinderei *f*.
swinker † (ßwiᴵⁿᵏ-tᵉr) *s.* = drudge¹ (*CH.*).
swinney (ßwiᴵⁿ-nᵉ) *s.* = sweeny.

swipe (ßwaīp) [a/c.; verwandt mit sweep] **I** *v/n.* ①b. 1. (bfd. Cricket: mit der Ballkelle) e-n kräftigen Schlag führen. — **II** *v/a.* ①b. 2. *sl.* schlagen, prügeln; *Am.* (Süden) to ~ the very earth with a p., to ~ the whole thing out j-n ganz gehörig verhauen. — 3. *Am.* (bfd. *thea.*), *sl.* stibitzen, mausen. — 4. † hastig saufen, hinunterstürzen. — **III** *s.* 5. ⚙: a)=sweep² 12; b)=swipe-beam. — 6. ⚙ Weberei: Schwungstange *f.* — 7. ⚙: a) Schmiede: Balg-schwengel *m*; b) = bell-crank. — 8. a) Cricket: starker Schlag, der den Ball hoch in die Luft treibt; b) *sl.* let me have a ~ at him ich will ihm mal eins versetzen; P *Am.* to make a ~ at a p. with one's knife auf j-n losstechen. — Siehe auch swipes.

swipe-beam ⚙ (ßwaī'p-bīm) *s.* Wippe *f*, Hebebalken *m* der Zugbrücke.

swipe-bridge ⚙ (~-brĭdĝ) *s.* Wippbrücke *f.*

swiper (ßwaī'-pᵉr) *s.* 1. (bfd. Cricket-)*sl.* starker, gewandter Schläger. — 2. P Säufer *m.*

swipes P (ßwaīpß) *s.* Dünnbier *n* (auch small ~), allg.: Bier *n.*

swipey (ßwaī'-pᵉ) *a.*, *sl.* angetrunken; he's only a little ~ er hat bloß e-n kleinen Spitz.

swiple (ßwīpl) *s.* = swipple.

swipper(t) † oder *prov.* (ßwĭ'p-ᵊr(t)) *a.* schnell, flink, hurtig. [flegels.]

swipple (ßwĭpl) *s.* Klöppel *m* e-s Dresch-

swire (ßwaīᵊr) [a/c.] *s.* 1. † Nacken *m.* — 2. Senkung *f* nahe dem Gipfel e-s Berges. — 3. Thal *n* zwischen zwei Hügeln.

swirl (ßwörl) [ständ.] **I** *v/n.* ①a. 1. wirbeln, Strudel bilden. — **II** *v/a.* ①a. 2. herumwirbeln. — **III** *s.* 3. Wirbel *m*, Strudel *m.* — 4. Angeln: rasche Bewegung eines Fisches beim Anbeißen. — 5. = swire 2 u. 3. — 6. Maser *f*; schott. auch Ast *m* im Holz.

swirlie schott. (ßwör'-lᴵᵉ) *a.* = swirly.

swirly (~) *a.* 1. wirbelnd, Strudel bildend. — 2. schott.: verwickelt, verfilzt, verflochten (Haare &c.). — 3. schott.: knorrig, ästig.

swirt *provcN.* (ßwört) *v.* = squirt.

swish (ßwĭsch) **I** *v/a.* ①c. 1. schwingen, schwenken. — 2. Schul-*sl.* (aus)hauen, durchprügeln. — 3. to ~ off mit einer Gerte &c. abhauen. — Siehe auch swished. — **II** *v/n.* ①c. 4. rascheln, rasseln, sausen. — 5. plätschern, rauschen. — **III** *s.* 6. Sausen *n* einer Peitsche, Granate &c., Pfeifen *n* e-r Kugel. — 7. Rauschen *n*, Geplätscher *n* der Wellen. — 8. = swish-broom. — **IV** *int.* u. *adv.* 9. ßß!, hui!; to go ~ dahinsausen.

swish-broom (ßwĭsch-brūm) *s.* (Sprenge) Wedel *m*; kleiner Besen.

swished † (ßwĭscht) *p.p.* u. *a.*, *cant* verheiratet. [Prügler *m.*]

swisher F (ßwĭ'sch-ᵊr) *s.* Ausspritscher *m*,

swish-*swash* (ßwĭ'sch-ßwŏsch), **~-swish** (~-ßwĭsch) *s.* 1. = swish 6 u. 7. — 2. dünnes Getränk; Gesöff *n.*

Swiss (ßwĭß) **I** *a.* 1. schweizerisch; Schweizer-...; ⚧. — **II** *s.* 2. Schweizerisch(e) *n* (Mundart). — 3. Schweizer(in); the ~ (†~es, ßwĭ'ß-ᵉß) *pl.* die Schweizer *m/pl.* (Volk).

Zu ~ 1: F *co.* ~ admiral Marinebeamter, der zu Lande ein höheres Amt bekleidet; ⚘ ~ cambric Art feiner Schweizermusselin; *tel.* ~ commutator Linienumschalter *m*; ~ cottage Schweizerhäuschen *n*; ⚔ ehm.: ~ guards *pl.* Schweizergarden *f/pl.*; ⚘ ~ melilot Art Bockhornklee (*Trigone'lla cæru'lea*); ⚘ ~ muslin Schweizermusseli'n *m*; ⚘ ~ (stone-) pine = arolla; *orn.* ~ plover, ~ sandpiper Schweizerkiebitz *m* (*Squata'rola helve'tica*); *zo.* ~ tapeworm breiter Bandwurm des Menschen (*Bothrioce'phalus latus*); *pharm.* ~ tea Schweizerthee *m.*

Swisser(land) †(ßwĭ'ß-ᵉr(-länd)=Switzer(-land).

swissing ⚙ (ßwĭ'ß-ĭnᵍ) *s.* das Kalandern gebleichter Tuche nach dem Dämpfen.

switch (ßwĭtsch) **I** *s.* 1. Gerte *f*, Rute *f.* — 2. 🚂 Weiche *f*, Ausweichschiene *f*; ⚧. — 3. *elect.* Umschalter *m* (= commutator); pole-changing ~ = pole-changer. — 4. ⚙ Gasregulierhahn *m.* — 5. falscher Zopf. — **II** *v/a.* ①c. 6. mit einer Gerte od. Rute schlagen, (aus)hauen; P *provc.* u. *Am.* (I'm) ~ed if I do! hol' mich der Teufel, wenn ich es thue! — 7. schnell hin und her bewegen, schwingen. — 8. 🚂 einen Zug rangieren, durch Weichen auf andere Schienen bringen (a. to ~ off). — 9. *elect.* elektrische Ströme umschalten; to ~ in resistance Widerstand einschalten. — 10. *provc.* Hecken beschneiden. — **III** *v/n.* ①c. 11. hauen, schlagen. — 12. 🚂 rangieren, auf ein anderes Geleise fahren (mit to = ~ed if I do! hol' mich der Teufel, wenn ich es thue! — 7. schnell hin und her bewegen, schwingen. — 8. 🚂 einen Zug rangieren, durch Weichen auf andere Schienen bringen (a. to ~ off). — 9. *elect.* elektrische Ströme umschalten; to ~ in resistance Widerstand einschalten. — 10. *provc.* Hecken beschneiden. — **III** *v/n.* ①c. 11. hauen, schlagen. — 12. 🚂 rangieren, auf ein anderes Geleise fahren (mit to = ~ed if I do! hol' mich der Teufel, wenn ich es thue! — 7. schnell hin und her bewegen, schwingen. — 8. 🚂 einen Zug rangieren, durch Weichen auf andere Schienen bringen (a. to ~ off). — 9. *elect.* elektrische Ströme umschalten; to ~ in resistance Widerstand einschalten. — 10. *provc.* Hecken beschneiden. — **III** *v/n.* ①c. 11. hauen, schlagen. — 12. 🚂 rangieren, auf ein anderes Geleise fahren (mit to ~ off). — 13. Fernsprechwesen: to ~ on Anschluß herstellen (to mit); to ~ off den Anschluß unterbrechen. — 14. † und *provc.* schnell gehen, F schieben.

Zu ~ 2 🚂: double ~ Doppelweiche *f*; misplaced ~ verstellte Weiche; self-acting ~ selbsttätig sich rückwärts und vorwärts bewegende Weiche; three-throw ~ dreigeleisige Weichschiene.

switchback ⚙ 🚂 (ßwĭ'tsch-bāk) **I** *a.*: ~ railway = ~ II. — **II** *s.* Berg und Thal-Bahn, die durch eigene Schwerkraft einen Abhang hinab und einen andern hinauf läuft.

switch-bar (~-bāʳ) *s.* 1. 🚂 Stange, die die Bewegung eines Weichenhebels bis zu dem zugehörigen Wechsel überträgt. — 2. ⚙ bewegliche Stange e-s Umschalters, durch welche der elektrische Strom hergestellt und unterbrochen werden kann.

switchboard ⚙ (ßwĭ'tsch-bōʳd ⑨) *s.* 1. *tel.* Umschalterbrett *n.* — 2. Fernsprechwesen: Klappenschrank *m.*

switch-box 🚂 (~-bŏkß) *s.* Weichenbock *m.*

switch-chair 🚂 (ßwĭ'tsch-tschāᵉr) *s.* Gleit-, Weichen-stuhl *m.*

switchel *Am.* (ßwĭ't-schᵉl) *s.* Getränk aus Sirup mit Wasser und Ingwer, Essig oder Rum; ⚓ allg.: stark gewürztes süßes Getränk.

switcher (ßwĭ't-schᵉr) *s.* 1. *provcN.* kleine Gerte. — 2. 🚂 *Am.* = switching-engine. — 3. 🔧 = switchman.

switcher-gear 🚂 (~-gīᵉ) *s.* Weichenvorrichtung *f.*

switch-grass ⚘ (ßwĭ'tsch-gnaß) *s.* Art amerikanische Hirse (*Pa'nicum virga'tum*).

switching (ßwĭ't-schĭnᵍ) *s.* 1. Hauen *n* mit der Rute; Rutenschläge *m/pl.* — 2. 🚂 Rangieren *n* &c. (s. switch II und III).

switching-*bill* *provc.* (ßwĭ't-schĭnᵍ-bĭl) *s.* Heckenscheere *f.* [maschine *f.*]

~-engine 🚂 (~-ĕn-dĝᵉn) *s.* Rangier-

~-eye (ßwĭ't-schĭnᵍ-aī) *s.* = pull-iron.

~-ground 🚂 (~-gnaūnd) *s.*, *coll.* Rangierbahnhof *m.*

~-locomotive 🚂 (ᴿ~-lō-ᵗᵉ-mōʳ-tĭw oder ᴿ~-lōʳ-ᵗᵉ-mō-tĭw) *s.* Rangiermaschine *f.*

~-neck *Am.* (Bahama-I.) (ßwĭ't-schĭnᵍ-nĕk) *s.*, *orn.* Art Reiher von Louisiana.

~-plug ⚙ (~-plŏg) *s.* = plug-switch.

switch-lantern 🚂 (ßwĭ'tsch-lăn-tᵉrn) *s.* Weichenlaterne *f.* [hebel *m.*]

switch-lever 🚂 (~-lī-wᵉr) *s.* Weichen-

switch*man* 🚂 (ßwĭ'tsch-măn) *s.* (*pl.* **~-men**, ~mĕn) Weichensteller *m.*

switch-*rail* 🚂 (~-rēl) *s.* Weichenschiene *f.*

~-rod 🚂 (~-rŏd) *s.* Weichenstange *f.*

~-signal 🚂 (~-ßĭg-nᵃl) *s.* Weichensignal *n.*

~-sorrel ⚘ (~-ßŏr-ᵉl) *s.* kleberige Dodonäe (*Dodonæ'a visco'sa*). [appara't *m.*]

~-stand 🚂 (~-ßtănd) *s.* Weichen(hebel)-

~-tender 🚂 (~-tĕn-dᵉrʳ) *s.* = switchman.

~-tongue 🚂 (~-tŏnᵍ) *s.* Weichenzunge *f.*

switchy 🔧 (ßwĭ't-schᵉ) *a.* 1. gerten-artig. — 2. sich schnell drehend.

swith † oder schott. (ßwĭth) **I** *adv.* eilig, schnell; sofort. — **II** *int.* fort!, weg!

swither¹ *provc.* und schott. (ßwĭ'dh-ᵗᵉr) [a/c.] **I** *v/n.* ①a. unschlüssig sein, zögern, schwanken. — **II** *s.* Zweifel *m*, Zögern *n*, Schwanken *n.* [sengen.]

swither² † ob. *provc.* (~) *v/a.* verbrennen,

swither³ schott. (~) *v/n.* ①a. schwirren, zischen.

Swith*in* (ßwĭ'*th*-ĭn), **~un** (ßwĭ'*th*-ŭn) *npr.* Bischof von Winchester (9. *sæc.*), Erzieher des Königs Alfred, als Heiliger verehrt; St. ~'s day Swithunstag *m* (15. Juli. Wenn es an diesem Tage regnet, so soll der Regen 40 Tage anhalten).

Switzer (ßwĭ't-ßᵉr) *s.* 1. 🔧 = Swiss 3. — 2. ⚔ Schweizer *m*, Leibgardist *m.* — 3. † ~'s knot Art Strumpfbandknoten *m.*

Switzerland (~-länd) *npr.* Schweiz *f*; Saxon ~ Sächsische Schweiz.

swive † (ßwaīw) *v/a.* geschlechtlich beiwohnen (*dat.*; *CH.*).

swivel (ßwĭwl) **I** *s.* 1. ⚙ Dreh-ring *m*; ⚓ ~ of a chain Kettenwirbel *m.* — 2. ⚓ *artill.* Dreh-brasse *f.* — 3. ⚙ ⚔: a) Kette *f*, Kettenglied *n* im Flintenschloß; b) = sling-swivel. — 4. ⚙ Art Weberschiffchen *n.* — **II** *v/n.* und *v/a.* ①e.(a.) 5. (sich [wie]) auf einem Zapfen drehen.

swivel-*block* ⚓ (ßwĭ'wl-blŏk) *s.* Wirbel-, Warrel-block *m.*

~-bridge ⚙ (~-brĭdĝ) *s.* Drehbrücke *f.*

~-doll (~-dŏl) *s.* Glieder-, Gelenk-puppe *f.*

~-eye P (~-aī) *s.*, *sl.* schielendes Auge; Schiel-äugige(r).

~-eyed P (~-aīd) *a.*, *sl.* schiel-äugig.

~-gun (~-gŏn) *s.* 1. ⚓ *artill.* = swivel 2. — 2. *hunt.* Schrotgewehr *n* schwersten Kalibers auf einem Drehgestell in e-m Boote zur Küstenjagd auf Wassergeflügel.

~-hook ⚓ (~-hŭk) *s.* Wirbel(-), Warrel(-haken) *m*; ~ block = swivel-block.

~-joint ⚙ (~-dĝŏĭnt) *s.* Dreh-, Universal-gelenk *n.* [*m*, -haken *m.*]

~-keeper (~-kī-pᵉrʳ) *s.* Art Schlüssel-ring

swivellerism (ßwĭ'w-ᵉ-lᵉ-rĭsm) [Dick Swiveller in *DI.'s "Old Curiosity Shop"*] *s.*, *co.* übertrieben blumenreiche, mit lächerlichen Citaten gespickte Redeweise.

swivel-*link* ⚓ (ßwĭ'wl-lĭnᵏ) *s.* Kettenglied *n* mit Wirbel.

~-musket ⚔ (~-mŏß-kᵉt) *s.* = gingal.

~-pin ⚙ ⚔ (~-pĭn) *s.* Riemenbügelschraube *f.*

~-plough (~-plaū) *s.*, *agr.* Pflug *m* mit umkehrbarem Streichbrett.

~-pulley ⚙ (~-pūl-ᵉ) *s.*, *mech.* Dreh-rolle *f.*

~-screw ⚙ (~-ßkrū) *s.* Ringschraube *f.*

~-seal (~-ßīl) *s.* Walz-Petschaft *n.*

~-sinker (~-ßĭnᵍ-kᵉrʳ) *s.* Art beschwerte drehbare Angelschnur.

swiz P (ßwĭß) *s.* = swizzle.

swizzle (ßwĭßl) **I** *provcS.*, *v/a.* ①b. saufen. — **II** *s.*: a) *provcS.* Ale und Bier gemischt; b) ⚓ *sl.* Art Grog *m*; c) *Am.* = cocktail 4; d) P allg.: (geistiges) Getränk.

swizzle-stick F (ßwĭ'ßl-ßtĭk) *s.* Rührstäbchen *n* für Getränke.

swizzy ⚓ (ßwĭ'ᶻ-ᵉ) *s.*, *sl.* = swizzle II b.

swob (ßwŏb) *s.* und *v.* ①e. = swab¹.

swobber (ßwŏ'b-ᵉrʳ) *s.* = swabber.

swobful *provcS.* (ßwŏ'b-fŭl) *a.* = swabful.

swole † (ßwōl) *v.* = sweal, swale³.

swol(le)n (ßwōln) *p.p.* von to swell.

swom † (ßwŏm) *pret.* von to swim.

swon P *Am.* (ßwŏn) *v/n.* ①e. = swan².

swoon (ßwūn) [m/c. *swounen*, &c.] **I** *v/n.* ①a. 1. ohnmächtig werden, in Ohnmacht fallen (a. to ~ away); she was ready to ~ with hunger sie war vor Hunger einer Ohnmacht nahe. — 2. ~ wie eine Ohnmacht über j-n kommen. — **II** *s.* 3. Ohnmacht *f*; to go off in a ~ = ~ 1.

swooning (ßwūᵊ-nin⁹) **I** *a.* □ ohnmächtig. — **II** *s.* Ohnmächtigwerden *n*, Ohnmacht *f*.

swoop (ßwūp) [m/e. *swopen*] **I** *v/n.* ①a. 1. (herab)stoßen, niederschießen, sich stürzen (on ob. upon auf; bib. von Raubvögeln). — 2. to ~ along dahinschießen; † *fig.* vorbeirauschen, -stolzieren. — **II** *v/a.* ①a. 3. niederschießen ꝛc. (siehe ~ 1) auf (*acc.*). — 4. schnell packen; to ~ up erschnappen, wegschnappen. — 5. to ~ down, to ~ in hinunter-, hineinschlingen. — **III** *s.* 6. Stoß *m* (a. ♘), Sturz *m* des Raubvogels auf seine Beute; at a ~ mit einem Stoß, auf einmal; at one fell ~ mit einem gewaltigen Sturz. — 7. ✎ das Dahinschießen des Wassers. — **IV** *int.* 8. schwupp!, klatsch!

swoopstake † ob. *provc.* (ßwūᵊp-stēk) *s.* und *adv.* = sweepstake.

swoosh *provc.* (ßwūsh) *v.* ①c. = swash¹ 1 und 5.

swop (ßwŏp) **I** *s.* = swap² 6; ℙ to get the ~ den Laufpaß bekommen (vgl. swap² 3). — **II** *v/a.* ①e. = swap² 1; *prvb.* never ~ horses (while) crossing the stream etwa: wage nicht zwei Dinge auf einmal; ℙ to ~ togs die Kleider vertauschen.

sword¹ (ßōᵊd ⑨; *Hom.* soared) [a/e. *sweord*] **I** *s.* 1. ♘ Schwert *n*, Degen *m*, Säbel *m*, Seitengewehr *n*; †. — 2. Richtschwert *n*; avenging ~ Rachedschwert *n*. — 3. *fig.*: a) Militär(macht *f*) *n*, Waffen *f/pl.*; ~ and purse siehe purse 1 und 2 †; b) Waffenhandwerk *n*. — 4. *fig.* Krieg *m*; to appeal to the ~ an das Schwert appellieren. — 5. ✎ *fig.* Ursache *f* des Verderbens (*SH.M.4,3,87*); Zerstörung *f*. — 6. etwas Schwert-artiges; zB. die verlängerte Oberkinnlade eines Schwertfisches. — 7. ⚙: a) Schwinge *f*, Arm *m* in der Webstuhl-lade; b) Seilerei: Schwingmesser *n*, Schwert *n*. — **II** ✎ *v/a.* ①a. 8. mit dem Schwerte (er)schlagen, niedersäbeln (*TN.*). – Vgl. ~ ².

Zu ~ 1 mit ♘: broad ~ Säbel *m*; the ~ of Damocles s. Damocles; regulation ~ vorschriftsmäßiger Degen; small ~ Stoßdegen *m*, Florett *n*; † Spanish ~ Rapier *n*; straight ~, cut-and-thrust ~ Pallasch *m*, Kürassiersäbel *m*; ~ and buckler Schwert und Schild (ehm. Waffe der Klopffechter oder des gemeinen Mannes; vgl. a. sword-and-buckler); ~ of honour Ehrensäbel *m*; ~ of state Reichsschwert *n*; *her.* ~ wavy Flamberg *m*; two-edged ~ zweischneidiges Schwert; two-handed ~ zweihändiges Schwert; *poet.* unfleshed ~ jungfräulicher Degen; to be at ~s' point(s) (ob. to be at ~s drawn) with one another sich feindlich gegenüber stehen; charge ~s! fällt das Bajonett!; to cross ~s s. cross¹ 31 u. 32 †; to draw the ~ den Degen ziehen; with the flat of the ~ mit der flachen Klinge; to measure ~s s. measure 21 †; to put to the ~ über die Klinge springen lassen; to put all to fire and ~ alles mit Feuer und Schwert verwüsten; to put up one's ~ den Degen einstecken; ~ in hand mit dem Schwert in der Hand.

sword² † (ßwōᵊd) *s.* = sward.

sword-and-buckler (ßōᵊrd-ᵃnd-bŏᵏl-ᵉr ⑨) *a.* 1. mit Schwert und Schild gefochten. — 2. mit Schwert und Schild bewaffnet.

sword-arm (ßōᵊrd-ᵃrm ⑨) *s.* rechter Arm.

~-bayonet ♘ (ˌ~-bēᵊ-ᵎ-nĕt) *s.* s. bayonet 1 †.

~-bean ♀ (ßōᵊrd-bīn ⑨) *s.* 1. = horse-bean b (s. bean² 1 †). – 2. = simitar-pod.

~-bearer (~-bāᵊr) *s.* 1. Schwert-träger *m*. — 2. *ent.* Art amerikanische Heuschrecke (*Conoce'phalus e'nsiger*).

sword-belt ♘ (ßōᵊrd-bĕlt ⑨) *s.* Degengehenk *n*, Säbelkoppel *f*.

swordbill (~bil) *s.*, *orn.* = docimastes.

sword-*blade* ♘ (ßōᵊrd-blēd ⑨) *s.* Degen-, Säbel-klinge *f*.

~-breaker ♘ (~-brēᵏ) *s.* ehm.: (Dolch ꝛc. mit) Vorrichtung zum Auffangen oder Zerbrechen des feindlichen Schwertes. [*m.*]

~-brother ♘ † (~-brŏ*dh*-ᵊr) *s.* Kamerad's *m*

~-cane (~-kēn) *s.* Stockdegen *m*. [*n.*]

~-carriage ♘ † (~-kăr-ᵉj) *s.* Degengehenk *n*

swordcraft ✎ (~knaft) *s.* 1. Fechtkunst *f*. — 2. Säbelherrschaft *f*.

sword-*cut* (~-kŏt) *s.* 1. Schwertstreich *m*. — 2. Säbel-hieb *m*, -wunde *f*, -narbe *f*.

~-cutler ⚙ (~-kŏt-ˡᵉr) *s.* Schwertfeger *m*.

~-cutlery ⚙ (ßōᵊrd-kŏt-ˡᵉ-nᵉ ⑨) *s.* Schwertfeger-arbeit *f*.

~-dance (~-banß) *s.* Schwert(er)tanz *m*.

~-dollar (~-dŏlᵊ) *s.* schott. Silbermünze aus der Zeit Jakobs VI. im Werte von 2*s.* 6*d.*

sworded (ßōᵊrᵈ-dᵉd ⑨) *a.* mit Schwert(ern) bewaffnet (*ML.*).

sworder † (ßōᵊrᵈ-dᵉr ⑨) *s.* 1. Fechter *m*, Soldat *m*, Gladiator *m*. — 2. Kampfhahn *m* mit Stahlsporn.

sword-exercise (ßōᵊrᵈ-ᵉᵏ-ßᵉr-ßāiz ⑨) *s.* Fechten *n*.

sword-fight (ßōᵊrᵈ-fāit ⑨) *s.* Schwert-, Fechter-kampf *m*, Fechten *n*, Kampfspiel *n*.

swordfish (ßōᵊrd-fish ⑨) **I** *s.*, *ichth.* Horn-, Schwert-fisch *m* (*Xi'phias gla'dius*). — **II** S~ *npr.*, *ast.* = Dorado 2.

swordfishery (~fish-ᵎ-nᵉ⁹), **~ing** (ßōᵊrᵈ-fiᵊrsh-in⁹ ⑨) *s.* Schwertfisch-jagd *f*, -fang *m*.

sword-*flag* ♀ (ßōᵊrd-flāg ⑨) *s.* Sumpf-, Wasser-Schwertlilie *f* (*Iris pseuda'corus*).

~-flighted (~-flāi-tᵉd) *a.* mit besonders gefärbten Schwungfedern.

~-furniture ♘ (~-fōᵊ-nᵉᵎ-tshᵊr) *s.* Degenbeschlag *m*.

~-gauntlet ♘ (~-gânt-ˡᵉt oder ~-gânt-ˡᵉt) *s.* ehm.: Art Turnier-Handschuh *m*.

~-girdle ♘ (~-göᵊdl) *s.* Degengehenk *n*.

~-grass ♀ (~-gnaß) *s.*: a) = gladiole; b) Acker-, Schuppen-miere *f* (*Spergula'ria segeta'lis*); c) Art Honiglee (*Melilo'tus sulca'ta*); d) Rohrglanzgras *n* (*Pha'laris arundina'cea*).

~-guard ♘ (ßōᵊrd-gâᵊd ⑨) *s.* Stichblatt *n* am Degen, Korb *m*.

~-hand (~-hând) *s.* rechte Hand.

~-handle, ~-hilt ♘ (~-hândl, ~-hilt) *s.* Schwert-, Degen-griff *m*, Degen-, Säbelgefäß *n*.

swordick Orkney-J. (ßōᵊrᵈ-dik ⑨) *s.*, *ichth.* Art Butterfisch (*Murœnoi'des gunne'llus*).

sword-knot ♘ (ßōᵊrd-nŏt ⑨) *s.* Degenquaste *f*, Portepee *n*.

sword-law (~-lâ) *s.* Säbelherrschaft *f*, Kriegsrecht *n*.

swordless (~lᵉß) *a.* ohne Schwert (*BY.*).

sword-like ⑥ (~-laik) *a.* schwert-artig, -förmig.

sword-lily ♀ (~-lil-ᵉ) *s.* = gladiole.

swordman (ßōᵊrd-mân ⑨) = swordsman.

swordmanship ✎ (ßōᵊrd-mᵃn-ship ⑨) = swordsmanship.

sword-*play* (~-plē) *s.* 1. = sword-fight. — 2. = sword-dance.

~-player (ßōᵊrd-plē-ᵉr ⑨) *s.* 1. Fechter *m*. — 2. Schwerttänzer *m*.

~-point (~-pŏint) *s.* Degenspitze *f*; to keep a p. at ~ j-n von sich abwehren, fern halten; to be at swords' points s. sword¹ 1 †.

~-pommel ♘ (~-pŏm-ᵉl) *s.* Degenknopf *m*.

~-proof (~-pūf) *a.* hieb- und stich-fest.

~-rack ♘ (~-năk) *s.* Degen-, Säbel-ständer *m*.

~-shaped (~-shēpt) *a.* schwertförmig.

~-shell ♘ (~-shĕl) *s.* Stichblatt *n*, Muschel *f*.

~-slings ♘ (~-ßlinᵍz) *s/pl.* Degen-, Säbelgehenk *n*.

swordsman (ßōᵊrᵈ-mᵃn ⑨) *s.* (*pl.* **~men**, ~mĕn) 1. Fechter *m*; Fechtmeister *m*. — 2. ✎ = soldier.

swordsmanship (~mᵃn-ship) *s.* Fechtkunst *f*.

sword-smith ⚙ (ßōᵊrᵈ-ßmi*th* ⑨) *s.* = sword-cutler.

sword-stick (~-stik) *s.* Stockdegen *m*.

swordswoman ✎ (ßōᵊrᵈ-wūmᵉn ⑨) *s.* (*pl.* **~en**, ~wim-ᵉn) Fechterin *f*.

swordtail (ßōᵊrd-tēl ⑨) *s.* 1. *zo.* Schwertschwanz *m* (*Xiphosu'ra*). — 2. *ent.* = sword-bearer 2.

sword-tailed (ßōᵊrd-tēld ⑨) *a.*, *zo.* schwertschwänzig.

sword-tassel ♘ (~-tăß-ᵉl) *s.* Degenquaste *f*.

swore (ßwōᵊ ⑨) **I** *pret.* von to swear¹. — **II** ℙ *p.p.* = sworn.

sworn (ßwōᵊn ⑨) [swear¹] *p.p.* u. *a.* geschworen; vereidet (to, on auf); ⚒ ~ broker vereideter Makler; ~ brother Waffen-, Bundes-bruder *m*; ~ enemy geschworener ob. abgesagter Feind, Todfeind *m*; ~ friend geschworener ob. erklärter Freund; I'll be ~ ich will einen Eid darauf ablegen (that daß); must I be ~? muß ich schwören?; to be ~ in in Eid und Pflicht genommen werden; to be ~ (in)to an office für ein Amt eingeschworen werden, einen Amtseid leisten.

swot¹ (ßwŏt) Schul-*sl.* **I** *s.* 1. = sweat 2; engS.: Mathematik *f*. — 2. Büffler *m*; engS.: Mathematiker *m*. — **II** *v/n.* ①e. 3. = sweat 9. [(*BAT.*).]

swot² ℙ *Am.* (~) *v/a.* ①e. u. *s.* = swat²).

swough † (ßwau) *s.* = sough¹ 1–4 (*CH.*).

swoun(d) † ob. *provc.* (ßwaun(d)) *v.* ①a. und *s.* = swoon.

'swoun(d)s F (ßwaun(d)s) [*corr.* aus God's wounds] *int.* = zounds.

swow¹ † (ßwau) *v.* und *s.* = sough¹.

swow² ℙ *Am.* (~) *v.* ①a. = swear¹.

S-wrench ⚙ (ĕˢß-rĕn(t)sch) *s.* S-förmiger Schraubenschlüssel.

swum (ßwĕm) *pret.* u. *p.p.* von to swim.

swung (ßwŏn⁹) *pret.* u. *p.p.* von to swing.

syalite ♀ (ßaiᵊ-ᵃ-laīt) *s.* ost-indischer Rosenapfelbaum (*Dille'nia specio'sa*).

syama Ost-J. (ßjāᵊ-ma) *s.*, *orn.* = baza.

syb † ob. schott. (ßib) *s.* und *a.* = sib².

Sybaris (ßiᵊb-ˢ-niß) *npr.* Alt.: Sybaris *n* (Stadt in Unter-Italien, bekannt durch den Luxus und die Schwelgerei ihrer Bewohner).

Sybarite (ßiᵊb-ˢ-naīt) *s.* Sybari't(in); *fig.* Weichling *m*, Wollüstling *m*.

sybaritic(al) (ßib-ˢ-riᵊt-ik, ~-ᵉl) *a.* sybari'tisch, weichlich, schwelgerisch.

sybaritism (ßiᵊb-ˢ-naī-tism oder ~ᴿ-tism) *s.* Üppigkeit *f*, Weichlichkeit *f*.

sybil, S~ (ßiᵊb-il) ⁺ᵀ für sibyl, Sibyl.

sybo schott. (ßaiᵊ-bō) *s.* (*pl.* **~es**, ~bōz) = chibbol.

sybotic (ßaiᵊ-bōᵊt-ik) [grch.] *a.*, *co.* Schweinetreiber-...

sybotism (ßaiᵊ-bˢ-tism) *s.*, *co.* Schweinehüten *n*.

sycamine ♀ † (ßiᵊt-ᵃ-min, ~maī-n) [grch.] *s.* schwarzer Maulbeerbaum (*Morus nigra*).

sycamore ♀ (ßiᵊt-ᵃ-mōᵊ ⑨) [grch.] *s.* 1. Maulbeerfeigenbaum *m* (*Ficus syco'morus*). — 2. Wald-, Berg-ahorn *m* (*Acer pseudo-gla'tanus*). — 3. *Am.* = button-ball. — 4. false ~ = bead-tree 1; white ~ Nußlorbeer *m* (*Cryptoca'rya obova'ta*; Australien).

sycamore-*fig* ♀ (~-fig) *s.* = sycamore 1.

~-maple ♀ (~-mēpl) *s.* = sycamore 2.

~-moth (~-möth) *s.*, *ent.* Ahorn-eule *f* (*Acrony'cta a'ceris*).

syce Ost-J. (ßāiß) *s.* Reitknecht *m* (= sice²).

sycee China ⚒ (ßāi-ßiᵉ, *WB.* auch ßˢ-ßiᵉ) [chines. *si szé* feine Seide] *s.* feines Silber

(nach Gewicht als Zahlungsmittel dienend; auch ~-silver).

sychnocarpous 🜲 ❦ (ſɪk-nᵉ-kär'-pᵉs) [grch.] *a.* mehrmals Früchte tragend.

sycite 🜲 fast † (ſär'-ſīt) *s., min.* Feigenſtein *m.*

sycoceryl 🜲 (*WB.* ſɪk-ᵉ-ſɪr-rɪl, *HU.* ſᵉ-kō'ſᵉ-ᵉ-räl) *a., chm.*: ~ alcohol Sycocery'l-a'lkohol *m* ($C_{18}H_{30}O$).

sycock *provc.* (ſär'-kŏt) *s.* = mistlethrush.

sycoma 🜲 † (ſᵉ-kō'-ma) *s., med.* Feigwarze *f.*

sycomore ❦ † (ſɪr'ᵗ-ᵉ-mōr ⑨) *s.* = sycamore.

syconarian 🜲 (ſär-tᵉ-när'-rᵉ-ᵉn) *a., zo.* zu den Kalkſchwämmen mit Strahlkanälen gehörig.

syconium 🜲 ❦ (ſär-kō'-nᵉ-ᵉm) [grch.-lt.] *s.* (*pl.* **~a**, ~nᵉ-a) Feigenfrucht *f.*

syconus 🜲 ❦ (~nᵉᵉs) *s.* (*pl.* **~i**, ~när) = syconium.

sycophancy (ſɪr'ᵗ-ᵉ-fän-ſᵉ) [grch.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~ſᵉz) 1. Sykophanti'e *f*, Angeberei *f*, Ohrenbläſerei *f*. — 2. niedrige Schmeichelei.

sycophant (ſɪr'ᵗ-ᵉ-fᵉnt) [grch.] **I** *s.* 1. Sykopha'nt *m*, gemeiner Schmeichler, Schmarotzer *m*. — 2. † Angeber *m*, Ohrenbläſer *m*. — **II** *a.* 3. = sycophantic. — **III** *v/a.* ①a. 4. fuchsſchwänzen um, niedrig ſchmeicheln (*dat.*). — 5. † den Angeber ſpielen gegen, verleumden. **IV** ✎ *v/n.* ①a. 6. den Sykophanten oder Ohrenbläſer machen.

sycophantcy † (~ᵉ) *s.* = sycophancy.

sycophantic(al) (ſɪk-ᵉ-fä'n-tɪk, ~tᵉ-ſᵉl) *a.* ſykopha'ntiſch, fuchsſchwänzend, ſchmarotzend; ❦ † ~ plant Schmarotzerpflanze *f*.

sycophantise ④ ✎ (ſɪr'ᵗ-ᵉ-fᵉn-täſ) *v/n.* ①b. = sycophant 6.

sycophantish ✎ (~fän-tɪſch) *a.* □ = sycophantic.

sycophant*ism* (ſɪr'ᵗ-ᵉ-fᵉn-tɪſm), **~ry** † (~tʳᵉ) *s.* = sycophancy.

Sycorax (ſɪr'ᵗ-ᵉ-räkſ) *npr.* eine Hexe, die Mutter Calibans (*SH.T.*).

sycosis 🜲 (ſär-kō'-ſɪs) [grch.] *s., med.* Syko'ſe *f*, Bartflechte *f*.

Sydenham (ſɪ'dᵉn-ᵉm) *npr.*: a) ſüdl. Vorſtadt von London; b) Thomas ~ engliſcher Arzt (gen. the English Hippocrates; 1624–1689); *med.* ~'s chorea, ~'s disease = chorea; *pharm.* ~'s laudanum Löſung von 2 oz. Opium in 1 pint Sherry, gewürzt mit Zimt und Nelken.

syderal † (ſɪ'dᵉ-rᵉl), **syderation** †, **syder(ol)ite** † ſiehe sider(ol)ite, &c.

Sydney (ſɪ'dᵉ-nᵉ) *npr.* Hptſt. von Neu-Südwales (Auſtr.); ehm.: ~ sider Sträfling *m* (weil ~ urſprünglich engliſche Strafkolonie).

syenite 🜲 (ſär'-ᵉ-nät) [Syene alt-ägyptiſche Stadt] *s., geol.* Syeni't *m*.

syenitic 🜲 (ſär-ᵉ-nɪ'ᵗ-ɪk) *a., geol.* ſyeni'tiſch; ~ granite Hornblende-Grani't *m*.

syke *provcN.* u. ſchott. (ſäk) *s.* = sike[2].

Syl (ſɪl) *npr.* Koſeform von Sylvia.

syle[1] *provc.* (ſäl) *s.* = sill[3].

syle[2] † (~) *v.* = sile[1].

Syll. *abbr.* = syllable, syllabus.

syllab † (ſɪ'ᵗ-läb) *s.* = syllable.

syllabarium (ſɪl-ᵃ-bä'r-rᵉ-ᵉm) [neu-lt.] *s.* (*pl.* **~a**, ~rᵉ-a) = syllabary.

syllabary (ſɪ'ᵗ-ᵃ-bᵗ-rᵉ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~rᵉſ) Syllabier-, Silben-buch *n*.

syllabe † (ſɪ'ᵗ-läb) *s.* = syllable (*B.J.*).

syllabic 🜲 (ſᵉ-lä'b-ɪk) *a., gr.* ſylla'biſch; Silben-...; ~ accent Silben-accen't *m*.

syllabical 🜲 (ſᵉ-lä'b-ᵉ-ſᵉl) *a.* □ (ſ. **~ly**) = syllabic.

syllabically 🜲 (~tᵉ-ɪᵉ) *adv.* ſilbenweiſe, nach Silben.

syllabicate 🜲 (ſᵉ-lä'b-ᵉ-fēt) *v/a.* ①b. ſyllabieren, nach Silben abteilen.

syllabi(fi)cation 🜲 (ſᵉ-läb-ᵉ-(fᵉ-)kᵉ'-ſchᵉn) *s.* Syllabi'eren *n*, Silben-abteilung *f*.

syllab*ify* 🜲 (ſᵉ-lä'b-ᵉ-fät), **~ise** ④ 🜲 (ſɪ'ᵗ-ᵃ-bät-ſ) *v/a.* ①d.(b.) = syllabicate.

syllabism 🜲 (ſɪ'ᵗ-ᵃ-bɪſm) *s., gr.* 1. Silbentheorie *f*. — 2. ſylla'biſcher Charakter einer Sprache.

syllabist 🜲 (ſɪ'ᵗ-ᵃ-bɪſt) *s.* in der Silbenabteilung Bewanderte(r).

syllable (ſɪ'ᵗ-ᵃ-bᵗl) [a/f., grch.] **I** *s.* 1. *gr.* Silbe *f* (a. ♪ f. Aretinian). — 2. kleinſtes (Wort-)Teilchen. — 3. *poet.* Laut *m*; ~ of dolour Schmerzenslaut *m*. — **II** *v/a.* ①b. 4. ſyllabi'eren, in Silben bringen od. abteilen. — 5. = articulate[2] 2 (*ML.*). — **III** *v/n.* ①b. 6. ✎ ſprechen, ſtammeln (KEATS).

syllabled (ſɪ'ᵗ-ᵃ-bᵗld) *a* aus Silben beſtehend; in Zſſgn: ...-ſilbig; *zB.* four-~ vierſilbig.

syllable-name ♪ (ſɪ'ᵗ-ᵃ-bᵗl-nēm) *s.* Solmiſationsname *m* der Töne (*ant.* letter-name).

syllable-stumbling (ſɪ'ᵗ-ᵃ-bᵗl-ſtŏᵐ-blɪnᵍ) *s.* Sprechen *n* in abgebrochenen Silben, Stammeln *n*.

syllabling (ſɪ'ᵗ-ᵃ-bᵗl-lnᵍ) *s.* 1. Syllabieren *n* ꝛc. (ſiehe syllable II u. III). — 2. (artikulierter) Laut.

syllabub (ſɪ'ᵗ-ᵃ-bŏb) *s.* = sillibub.

syllabus (ſɪ'ᵗ-ᵃ-bŏbˢ) [ſpät-lt.] *s.* (*pl.* **~uses**, **~i**, ~bŏbˢ-ᵉ-ſ, ~bäi) 1. Lehrbuch *n* für den Elementar-unterricht. — 2. kurzer Auszug, Verzeichnis *n*; bſd. *Cath.eccl.* the S. der Sy'llabus (das der päpſtlichen Encyclica vom Dezember 1864 beigegebene Verzeichnis der kirchlich verworfenen Lehren und Bücher). — 3. Lehrplan *m*, Proſpekt *m*, Programm *n* von Vorleſungen ꝛc.

syllepsis 🜲 (ſᵉ-lē'p-ſɪſ) [grch.] *s.* Syll(e)'pſis *f*: a) *gr.* Nicht-übereinſtimmung *f* der Zahl, des Geſchlechtes ꝛc.; b) *rhet.* Gebrauch eines Wortes im eigentlichen und im figürlichen Sinne zugleich.

sylleptic(al □) 🜲 (ſᵉ-lē'p-tɪk, ~tᵉ-ſᵉl) *a.* ſyll(e)'ptiſch. [lung *f*.)

sylloge 🜲 (ſɪ'ᵗ-ᵃ-gɪ) [grch.] *s.* Samm-)

syllogisation 🜲 ④ (ſɪl-ᵉ-dᵍᵉ-ſᵉ'-ſchᵉn) *s., log.* Syllogiſieren *n*, Folgern *n*.

syllogise ④ 🜲 (ſɪ'ᵗ-ᵃ-dᵍᵉſ) ①b. **I** *v/n.* 1. ſchließen, Schlußfolgerungen machen. — 2. ✎ in der Schlußfolgerung übereinſtimmen. — **II** ✎ *v/a.* 3. ſchließen, folgern (from aus).

syllogiser ④ 🜲 (~dᵍᵉſ-ᵉᵉr) *s.* Syllogi'ſt *m*.

syllogism 🜲 (ſɪ'ᵗ-ᵃ-dᵍɪſm) [grch.] *s., log.* Syllogi'smus *m*, Vernunft-ſchluß *m*; complex ~ = chain-syllogism; horned ~ = dilemma 1; vicious ~ Trugſchluß *m*.

syllogistic 🜲 (ſɪl-ᵉ-dᵍɪ'ᵗ-ɪk) [grch.] *log.* **I** *a.* ſyllogi'ſtiſch. — **II** *s.* Syllogi'ſtik *f*, Lehre *f* von den Schlüſſen, Kunſt *f* des Schlußfolgerns.

syllogistical 🜲 (~tᵉ-ſᵉl) *a.* □ ſyllogi'ſtiſch.

sylph (ſɪlf) [grch.] *s.* 1. *myth.* Sylph *m*, Luftgeiſt *m*. — 2. *orn.* Art Ko'libri.

sylphid (ſɪ'ᵗ-fɪd) [fr.] *s., myth.* Sylphi'de *f*, weiblicher Luftgeiſt (zuweilen a. attributiv).

sylph*ine* (ſɪ'ᵗ-fɪn, ~faⁱn), **~ish** (ſɪ'ᵗ-fɪſch) *a.* ſylphen-artig.

sylph-like (ſɪ'ᵗ-fᵗ-läⁱk) *a.* ſylphen-artig; ~ form Sylphengeſtalt *f*.

'sylum P (ſär'-ᵗᵉm) *s.* = asylum.

sylva (ſɪ'ᵗ-lwa) [lt. *silva*] *s.* (*pl.* **~æ**, ~lwī) 1. ❦ (Beſchreibung *f* der) Bäume *m*/*pl.* e-s Landes. — 2. † *poet.* Gedichtſammlung *f*.

sylvage (ſɪ'ᵗ-lwᵉ-dᵍᵉ) *s.* Bewaldung *f*.

sylvan (ſɪ'ᵗ-lwᵉn) [lt. *silva/nus*] **I** *a.* 1. waldig; Wald(es)-... — 2. *poet.* ſchattig. — 3. *poet.* ländlich (= rustic 2). — **II** *s.* 4. *myth.* Sylva'n *m*, Waldgott *m*. — 5. ✎ *poet.* = rustic 6 u. 7. — 6. 🜲 *chm.* Sylva'n *n* im Fichten-teer-öl (C_5H_6O). — 7. ✎ *min.* Sylva'n *m* (gediegenes Tellu'r). — **III** S~ *npr.* 8. = Silvanus.

sylvane 🜲 (ſɪ'ᵗ-lwēn) *s.* = sylvan 6.

sylvanite 🜲 (ſɪ'ᵗ-lwᵃ-näⁱt) *s., min.* Sylvani't *m*, Schrift-erz *n*, -tellu'r *n*.

Sylvanus (ſɪl-wē'-nᵉs) *npr.* = Silvanus.

sylvate 🜲 (ſɪ'ᵗ-lwät) *s., chm.* Sylvi'n-ſalz *n*.

sylvatic 🜲 ✎ (ſɪl-wă'ᵗ-ɪk) *a.* = sylvan.

Sylvester (ſɪl-wē'ſ-tᵉr) **I** *npr.* = Silvester. — **II** s~ † *a.* = sylvestral.

sylvestral (~trᵉl) *a.* den Wald bewohnend; Wald-...; *fig.* wild.

sylvestrian (~trᵉ-ᵉn) **I** ✎ *a.* = sylvestral. — **II** S~ *s., eccl.* Art Benediktinermönch.

Sylvia (ſɪ'ᵗ-lwᵉ-a) *npr.* Sylvia *f* (Wn., bſd. in *SH.G.V.*).

Sylvian[1] 🜲 (ſɪ'ᵗ-lwᵉ-ᵉn) [fr. Anatom Jacques Dubois (latiniſiert Sylvius), 1478–1555] *a., anat.* des Sylvius, Sylviusſch, Sylviſch; ~ fissure, ~ sulcus, fissure of ~ Sylviſche Spalte im Gehirn. — **Vgl. ~**[2].

sylvian[2] 🜲 (~) *a.* u. *s., orn.* zur Gattung der Grasmücken od. zur Familie der Sänger gehörig(er Vogel). — **Vgl. ~**[1].

sylvic 🜲 (ſɪ'ᵗ-lwɪk) *a., chm.*: ~ acid Sylvi'n-, Tannenharz-ſäure *f*.

sylvicoline 🜲 (ſɪl-wɪ'ᵗ-ᵉ-lɪn) *a.* und *s., orn.* zu den amerikaniſchen Sängern gehörig(er Vogel).

sylvicultural 🜲 (ſɪl-wᵉ-kŭ'l-tſchᵉ-rᵉl) *a.* die Waldpflege betreffend.

sylviculture 🜲 (~tſchᵉr) *s.* Waldpflege *f*, Forſtweſen *n*.

sylviculturist (~tſchᵉ-rɪſt) *s.* der Forſtwiſſenſchaft Befliſſener, Forſtmann *m*.

sylviiform 🜲 (ſɪ'ᵗ-lwᵉ-ᵉ-fōrᵐ) *a., orn.* ſänger-artig.

sylviine 🜲 (ſɪ'ᵗ-lwᵉ-ɪn) *a., orn.* zu den Sängern gehörig.

sylvine 🜲 (ſɪ'ᵗ-lwɪn, ~lwīn), **~te** 🜲 (~wäⁱt) *s., min.* Sylvi'n *m* (natürliches Chlorkalium).

Sym. ♪ *abbr.* = symphony.

symar † (ſᵉ-mär') *s.* = simar.

symbal † (ſɪ'ᵐ-bᵗl) *s.* = cymbal.

symbion(t) 🜲 (ſɪ'ᵐ-bᵉ-ŏn(t) [grch.] *s.*, ❦ u. *zo.* = commensal 4.

symbiosis 🜲 (ſɪm-bäⁱ-ō'-ſɪſ) [grch.] *s.*, ❦ u. *zo.* Symbio'ſe *f* (= commensalism).

symbiotic 🜲 (~ŏ'ᵗ-ɪk) *a.* (**~ally** *adv.*) = commensal 2.

symbol (ſɪ'ᵐ-bᵗl; *Hom.* cymbal) [grch.] **I** *s.* 1. Symbo'l *n*, Sinnbild *n*, Emble'm *n*, Typus *m*. — 2. *theol.* Symbo'l *n*, Glaubensbekenntnis *n* (ſ. a. Nicene). — 3. *chm., math., gr.* ſymboliſches Zeichen. — 4. *num.* Erkennungszeichen *n* auf Münzen. — 5. † Anteil *m*, Beitrag *m*. — **II** *v/a.* ①e.(a.) 6. ✎ = symbolise.

symbolæography 🜲 (ſɪm-bᵗ-lᵉ-ŏᵍ-rᵃ-ſᵉ) [grch.] *s.* jur.: (Kunſt *f* der) Entwerfung von Urkunden.

symbolatrous 🜲 ✎ (ſɪm-bŏ'l-ᵃ-traßˢ) *a.*, mſt *theol.* die Symbo'le überſchätzend.

symbolatry 🜲 ✎ (~tʳᵉ) *s.* = symbololatry

symbolic (ſɪm-bŏ'l-ɪk) **I** *a.* ſymbo'liſch, ſinnbildlich; ⁑. — **II** *s.* = symbolics.

Zu ~ **I:** to be ~ of et. ſinnbildlich darſtellen; ~ language Zeichenſprache *f*; *chm.* ~ notation chemiſche Zeichenſchrift; *gr.* ~ words *pl.* Wörter *n*/*pl.*, deren Bedeutung erſt aus ihrer Verbindung erhellt (Fürwörter, Präpoſitionen, Konjunktionen, Hilfszeitwörter); ~ writings *pl.* Zeichen-, Hieroglyphen-ſchrift *f*.

symbolical (ſɪm-bŏ'l-ᵉ-ſᵉl) *a.* □ = symbolic; *theol.* ~ books *pl.* ſymboliſche Bücher *n*/*pl.*, Bekenntnisſchriften *f*/*pl.*

symbolicalness (~nᵉßˢ) *s.* das Symboliſche oder Sinnbildliche.

symbolics (ſɪm-bŏ'l-ɪkßˢ) *s.* (*sg.* und *pl.*) Symbo'lik *f* (Wiſſenſchaft u. Lehre von den [bſd. religiöſen] Symbo'len).

symbolisation 🜲 (ſɪm-bᵗ-lᵉ-ſᵉ'-ſchᵉn) *s.* 1. ſinnbildliche Darſtellung, Verſinnlichung

f. — 2. symbolische Bedeutung. — 3. † Übereinstimmung *f* in den Eigenschaften.

symbolise ④ (βĭᵐm-bˢ-lāĭs) [fr.] ①b. **I** *v/a.* 1. symbolisieren, sinnbildlich darstellen, versinnlichen. — 2. † in Übereinstimmung bringen. — **II** *v/n.* 3. Symbole gebrauchen. — 4. ✎ bsd. im religiösen Glauben übereinstimmen (with mit). — 5. † in den Eigenschaften übereinstimmen, harmonieren (with mit); ~ing elements *pl.* verwandte Elemente *n/pl.*

symboliser ④ (~lāĭ-zᵉr) *s.* 1. Symbolisierende(r, s). — 2. mit einem anderen Übereinstimmende(r), (bsd. religiöser) Gesinnungsgenosse.

symbolism 🝢 (βĭᵐm-bˢ-lĭsm) *s.* 1. Symbolenwesen *n*, Gebrauch *m* von Symbolen, sinnbildliche Darstellung. — 2. (auch *gr.*) symbolischer Charakter. — 3. Vergleichung *f* bsd. religiöser Symbole oder Lehrbegriffe.

symbolist 🝢 (~lĭßt) *s.* Symboliker *m.*

symbolistic(al) 🝢 (βĭm-bˢ-lĭᵉr-tĭk, ~ˢ-tˢĭl) *a.* symbolistisch; Sinnbilder gebrauchend, voller Sinnbilder.

symbological 🝢 (~lᵒdǫ-ˢ-tˢĭl) *a.* symbologisch.

symbologist 🝢 (βĭm-bᵒ-lᵒ-dǫlßt) *s.* in der Symbologie Bewanderte(r).

symbology 🝢 (~dǫᵉ) *s.* Symbologie *f*, Darstellung *f* durch Symbole.

symbololatry 🝢 (βĭm-bˢ-lᵒ-lˢ-ā-tʀᵉ) [grch.] *s.* Überschätzung *f* der (bsd. religiösen) Symbole.

symbology 🝢 (~ˢ-bǫᵉ) *s.* = symbology.

symbol-printing (βĭᵐm-bˢĭl-pʀĭᵐn-tĭnᵍ) *s.*, *tel.* Schreiben *n* in Punkten und Strichen.

Syme (βāĭm) *npr.*: James ~ schottischer Chirurg (1799–1870).

Symmachian (βˢ-mēᵉ-kˢĭ-ən) *s.* = Ebionite.

Symmachus (βĭᵐm-ă-kŏß) *npr.* Symmachus; bsd.: a) Herausgeber einer grch. Übersetzung des Alten Testaments (2. *sæc.*); b) Papst (498–514).

symmetral ✎ (βĭᵐm-ᵉ-tʀᵉl) *a.* symmetrisch, kommensurabel.

symmetrian (βˢ-mēᵉ-tʀˢ-ən) *s.* = symmetrist.

symmetric(al □) (βˢ-mēᵉ-tʀĭk, ~ʀˢ-tˢĭl) *a.* symmetrisch, eben-, gleichmäßig, abgemessen.

symmetricalness (βˢ-mēᵉ-tʀˢ-tˢĭl-nᵉßˢ) *s.* = symmetry. [symmetrist.]

symmetrician (βĭm-ˢ-tʀĭᵉ-ʃən) *s.* =

symmetriphobia 🝢 (βĭm-ˢ-tʀˢ-fǫᵉ-bˢ-a) *s.* = symmetrophobia.

symmetrisation ④ (βĭm-ˢ-tʀˢ-ſeᵉ-ſchˢən) *s.* Symmetrischmachen *n.*

symmetrise ④ (βĭᵐm-ˢ-tʀāĭſ) *v/a.* ①b. symmetrisch m., ins Ebenmaß bringen.

symmetrist (~tʀĭßt) *s.* genauer Beobachter oder Kenner der Symmetrie.

symmetrophobia 🝢 (βĭm-ˢ-tʀˢ-fǫᵉ-bˢ-a) [grch.] *s.*, *arch.* Furcht *f* vor (od. Meiden *n*) der Symmetrie bsd. bei egypt. Tempelbauten und in der japanischen Kunst.

symmetry (βĭᵐm-ˢ-tʀᵉ) [grch.] *s.* Symmetrie *f*, Ebenmaß *n*, Übereinstimmung *f* aller Teile; want (od. lack) of ~ schlechtes Ebenmaß, Ungleichmäßigkeit *f*.

Symonds (βĭᵐmˢ-ndſ) *npr.* (Prsn.).

sympathetic (βĭm-pă-*thē*ᵉ-tĭk) [spät-grch.] **I** *a.* 1. sympathetisch, auf Sympathie od. Wechselwirkung beruhend; ☿. — 2. seelenverwandt, harmonierend, gleichgestimmt, mitfühlend, sympathisch. — **II** *s.* 3. *anat.*: a) sympathisches Nervensystem; b) sympathischer Nerv. — 4. = sensitive 9.

Zu ~ 1: ~ cures *pl.* sympathetische Kuren *f/pl.*; ~ ink sympathetische Tinte, die erst durch Erwärmen etc. sichtbar wird; *anat.* ~ nerve = ~ 3 b; ~ nervous system = ~ 3 a.

sympathetical (βĭm-pˢ-*thē*ᵉ-tˢ-ˢĭ-kˢĭ) *a.* □ = sympathetic.

sympatheticism (~ˢ-βĭsm) *s.* Seelenverwandtschaft *f*, Gleichgestimmtheit *f*.

sympathise ④ (βĭᵐm-pˢ-*thāĭ*ſ) [fr., grch.] ①b. **I** *v/n.* 1. sympathisieren, mit-fühlen, -leiden, -empfinden (with mit). — 2. F = condole 1. — 3. † übereinstimmen. — **II** † *v/a.* 4. Anteil nehmen od. haben an. — 5. übereinstimmen lassen, in Einklang bringen (with mit) (*ant.* antipathise).

sympathiser ④ (~*thāĭ*-zᵉr) ✎ (~*thĭ*ßt) *s.* Sympathisierende(r), Mitfühlende(r).

sympathy (βĭᵐm-pˢ-*thᵉ*) [fr., grch.] **I** *s.* (*pl.* ~ies, ~*thᵉ*ſ) 1. Sympathie *f* (geheime Wechselbeziehung zwischen räumlich von ea. entfernten Dingen). — 2. Sympathie *f*, Mitgefühl *n*, Seelenverwandtschaft *f* (*ant.* antipathy); to feel (to express) ~ for innigen Anteil nehmen (bezeigen) an. — 3. *physiol.* Mitleidenschaft *f* der Organe. — 4. *phys.* Einklang *m*, Harmonie *f* in Tönen oder Farben. — **II** † *v/n.* 5. = sympathise 1.

sympepsis 🝢 ✎ (βĭm-pĕᵉ-pˢ-βĭß) *s.* = coction 4.

sympetalous 🝢 ✿ ✎ (βĭm-pĕᵉ-tˢ-ˢlŏß) [grch.] *a.* = gamopetalous.

symphenomena 🝢 (βĭm-fˢ-nŏᵉ-mˢ-na) [grch.] *s/pl.* zu ea. in Wechselbeziehung stehende Erscheinungen *f/pl.*

symphenomenal 🝢 (~nˢōˡ) *a.* Symphenomena betr.; ton-nachahmend.

symphonetic ♪ ✎ (βĭm-fˢ-nēᵉ-tˢ-ĭk) *a.* = symphonic 1.

symphonia ♪ (βĭm-fǫᵉ-nˢ-a) *s.* = symphony.

symphonic (βĭm-fǫᵉ-nˢ-ĭk) *a.* 1. ♪ eine Symphonie betreffend; symphonisch. — 2. ♪ = symphonious 1. — 3. *gr.* gleichklingend (= homophonic).

symphonion ♪ (βĭm-fǫᵉ-nˢō-ən) [grch.] *s.* Symphonion *n*.

symphonious ♪ (~nˢō-ßˢ) *a.* 1. harmonisch, zs.-stimmend. — 2. = symphonic 1.

symphonise ④ † (βĭᵐm-fˢ-nāĭſ) *v/n.* = harmonise.

symphonist ♪ (~nĭßt) *s.* Komponist *m* von Symphonieen.

symphony ♪ (βĭᵐm-fˢ-nᵉ) [grch.] **I** *s.* (*pl.* ~ies, ~nᵉſ) 1. Gleichklang *m* (*ant.* antiphony). — 2. Symphonie *f* (meist aus drei od. vier Sätzen verschiedenen Charakters bestehende große Orchesterkomposition). — 3. ehm.: a) Instrumentalsatz *m* vor und nach dem Gesange; b) Ouvertüre *f*; c) = ritornelle. — 4. ehm.: spinettartiges Instrument. — **II** ✎ *v/n.* ①d. 5. = harmonise. — **III** ✎ *v/a.* ①d. 6. begleiten.

symphoricarpos 🝢 ✿ (βĭm-fˢ-ʀˢ-kā*ʳ*-pŏß) [grch.] *s.* Sankt Peter-Strauch *m*.

symphoricarpous 🝢 ✿ (~pˢßˢ) *a.* mit verwachsenen Früchten.

symphyantherous 🝢 ✿ (βĭm-fˢ-ă*ʳ*-n-*th*ˢ-nŏß) *a.* = synantherous.

symphycarpous 🝢 ✿ (~kā*ʳ*-pˢßˢ) *a.* mit verwachsenen Früchten (Flechten).

symphyllous 🝢 ✿ (βĭm-fĭˡ-lˢßˢ) *a.* mit verwachsenen Blättern.

symphyogenetic 🝢 ✿ (βĭm-fˢ-ˢ-dǫᵍ-nēᵉ-tˢĭk) [grch.] *a.* durch Vereinigung von vorher getrennten Elementen gebildet.

symphyostemonous 🝢 ✿ (~βtēᵉ-mˢ-nˢßˢ) [grch.] *a.* = monadelphous.

symphysal, ~eal 🝢 (βĭᵐm-fˢ-ˢĭˡ, βĭm-fĭᵉ-ˢ-əˡ) *a.* Knochenfügung etc. betr. (s. symphysis).

symphyseotomy 🝢 (βĭm-fĭ-ˢ-ǫᵉ-tˢ-mᵉ) *s.*, *surg.* Schambeinfugenschnitt *m*.

symphysial, ~n 🝢 (βĭm-fĭᵉ-ˢ-əˡ, ~ˢən) *a.* = symphysal.

symphysis 🝢 (βĭᵐm-fˢ-βĭß) [grch.] *s.* (*pl.* ~es, ~βĭſ) *anat.* 1. Verwachsung *f* (a. ✿). — 2. Knochen- etc. Fügung *f*. — 3. = commissure 1. — 4. = chiasm.

symphytism 🝢 (βĭᵐm-fˢ-tĭsm) *s.*, *gr.* Verwachsen *n* von Wort-elementen.

symphytum 🝢 ✿ (~tˢm) *s.* Beinwurz *f*.

sympiesometer 🝢 (βĭm-pᵉ-ˢ-ǫᵉᵐ-mˢ-tˢᵉr), ~z~ 🝢 (~ǫᵉᵐm~) [grch.] *s.*, *phys.* Sympiesometer *n*: a) Apparat zur Prüfung der Zs.-drückbarkeit von Flüssigkeiten; b) Barometer mit Luft-reservoir.

Symplegades (βĭm-plēᵉg-ă-dīſ) *npr/pl.*, grch. *myth.* Symplegaden *pl.* (zwei zusammenschlagende Felsen am Eintritt des Bosporus in das Schwarze Meer).

symplesite 🝢 (βĭᵐm-plˢ-βāĭt) *s.*, *min.* Symplesit *m* (Eisen-arsenia't).

sympiocarpus 🝢 ✿ (βĭm-plˢ-kā*ʳ*-pˢßˢ) *s.* = skunk-cabbage.

symploce 🝢 (βĭᵐm-plˢ-βĭ) [grch.] *s.*, *rhet.* Symploke *f* (Figur, in der man mehrere Sätze od. Satzteile mit demselben Worte anfängt od. schließt).

symplocium 🝢 ✿ (βĭm-plō*ʳ*-βˢ-ˢm) *s.* elastischer Ring an den Kapseln der Farnkräuter.

symplocos 🝢 ✿ (βĭᵐm-plˢ-kŏß) [grch.] *s.* Färber-Süßblatt *n*.

sympode 🝢 ✿ (βĭᵐm-pōd) [grch.] *s.* Scheinachse *f*.

sympolar 🝢 (βĭm-pō*ʳ*-lˢᵉr) *a.*, *math.* miteinander pola'r.

symposiac 🝢 (βĭm-pō*ʳ*-ſˢ-ăk) [grch.] **I** *a.* 1. Gastmahls-..., Tisch-... — 2. ♪ Tisch-, Rund-gesänge betr. — **II** *s.* 3. Tischgespräch *n*. — 4. = symposium.

symposial 🝢 (~ſˢōˡ) *a.* = symposiac 1.

symposiarch (βĭm-pō*ʳ*-ſˢ-ā*ʳ*k) *s.* grch. Ant.: Symposia'rch *m* (Vorsitzender e-s Gastmahls).

symposiast (~ăßt) *s.*, *co.* Teilnehmer(in) an einem Gastmahl.

symposion (βĭm-pō*ʳ*-ſˢ-ˢn), **~um** (~ſˢ-ˢm) [grch., lt.] *s.* (*pl.* ~a, ~ſˢ-a) 1. Symposium *n*, festliches Gelage, Gastmahl *n*. — 2. *fig.* Sammlung *f* von Meinungsäußerungen über eine Streitfrage.

symptom (βĭᵐm(p)-tˢm) [grch.] *s.* 1. *med.* Symptom *n*, Krankheitszeichen *n*; active ~s *pl.* s. active 7 ☿. — 2. *fig.* Anzeichen *n*, Vorbote *m*.

symptomatic(al □) 🝢 (βĭm(p)-tˢ-mă*ʳ*-tˢ-ĭk, ~ˢ-tˢĭl) *a.* 1. *med.* symptomatisch, die Symptome betr.; ~ disease symptomatische (aus e-r anderen Störung hervorgegangene) Krankheit (*ant.* idiopathic disease). — 2. *fig.* (of) anzeigend.

symptomatise ④ (βĭᵐm(p)-tˢ-mă-tāĭſ) *v/a.* ①b. andeuten, hindeuten auf.

symptomatological 🝢 (βĭm(p)-tˢ-măt-ˢ-lǫᵈ-ˢ-tˢĭl) *a.* □ *med.* die Symptomenlehre betreffend.

symptom(at)ology 🝢 (βĭm(p)-tˢ-m(ă-t)ǫᵉˡ-ˢ-dǫᵉ) [grch.] *s.*, *med.* Symptomenlehre *f*.

Syn., syn. *abbr.* = synonym(ous).

☞ **syn...** 🝢 [grch.] in Zssgn: mit, zusammen.

synacmy 🝢 ✿ (βĭn-ă*ʳ*-kᵉ-mᵉ) = synanthesis.

synæresis 🝢 (βˢ-nĭᵉ*ʳ*-ʀˢ-βĭß, βˢ-nēᵉ-ʀˢ-βĭß) [grch.] *s.*, *gr.* Synäresis *f* (Zs.-ziehung zweier Silben oder Vokale zu einer Silbe).

synagog(ic)al (βĭᵐn-ă-gǫg-ˢl, βĭn-ă-gǫᵉdǫ-ˢ-tˢĭl) *a.* zur Synagoge gehörig.

synagogue (βĭᵐn-ă-gǫg) [grch.] *s.* 1. Synagoge *f*: a) gottesdienstliche Versammlung der Juden; Great S~ von Esra gegründete Versammlung der Schriftgelehrten; b) (Juden-) Tempel *m*, Judenschule *f*. — 2. ✎ = conventicle 1.

synagogish ✎ (~ĭſch, *HU.* βĭn-ă-gǫᵉg-ĭſch) *a.* eine geheime Versammlung betreffend; fanatisch.

synalephe 🝢 (βĭn-ă-lĭᵉ-fī) [grch.] *s.*, *gr.* Synalöphe *f* (Zs.-ziehung zweier Vokale zu einer Silbe, bsd. am Anfang u. Ende verschiedener Wörter; z.B. he's für he is, you'll für you will).

synalgia 🝢 (βˢ-nă*ʳ*-lˢ-dǫᵍ-ˢ-a) [grch.] *s.*, *physiol.* Mitleiden *n*.

synallagmatic ⚖ (ßĭn-ă-lăg-măt-ĭk) [grch.] *a.* jur.: gegenseitig verpflichtend.

synalœphe ⚖ (ßĭn-ă-lē-fē) *s.* = synalephe.

synanthereæ ⚖ ❀ (ßĭn-ăn-*th*ē-rē-ē) [grch.] *s/pl.* = compositæ.

synanthrological ⚖ ❀ (ßĭn-năn-*th*ŭ-rŏ-lŏ-jĭ-kăl) *a.* zu den Korb-blütern gehörig.

synanthrologist ⚖ ❀ (ßĭn-năn-*th*ŏ-rŏ-lŏ-jĭst) *s.* Kenner *m* der Korb-blüter.

synanthrology ⚖ ❀ (ßĭn-ăn-*th*rŏ-jĭ) *s.* Lehre *f* von den Korb-blütern.

synanthrous ⚖ ❀ (ßĭn-năn-*th*rŭs) [grch.] *a.* mit verwachsenen Staub-beuteln.

synanthesis ⚖ ❀ (ßĭn-ăn-*th*ē-ßĭs) [grch.] *s.* gleichzeitiges Reifen der Staub-beutel u. Narben einer Blüte.

synanthous ⚖ ❀ (ßĭn-năn-*th*ŭs) *a.* 1. mit gleichzeitig auftretenden Blüten und Blättern. — 2. verwachsen (Blüten).

synanthy ⚖ ❀ (ßĭn-năn-*th*ē) *s.* Verwachsung *f* von sonst gesonderten Blüten.

synaptase ⚖ (ßĭn-năp-tēß) *s.* = emulsin.

synarchy ↖ (ßĭn-ăr-kē) [grch.] *s.* (*pl.* ~ies, ~kĭs) gemeinsame Regierung, Mitregierung *f*. [feste Verbindung.]

synartesis ⚖ (ßĭn-ăr-tē-ßĭs) [grch.] *s.*

synartetic ⚖ (ßĭn-ăr-tĕ-tĭk) *a.*, *pros.* zs.-hängend, ohne Katalexis (Vers).

synarthrodial ⚖ (ßĭn-ăr-*th*rō-dĭ-ăl) *a.* □ *anat.* (fast) unbeweglich (Knochenverbindung).

synarthrosis ⚖ (~ßĭß) [grch.] *s.* (*pl.* ~es, ~ßĭß), *anat.* (fast) unbewegliche Knochenverbindung.

synascete (ßĭ-năs-ßĭt) [grch.] *s.*, grch. *eccl.* Genosse *m* eines Aske'ten, Mitaske't(in).

synastry ↖ (ßĭ-năs-trĭ) [grch.] *s.*, *astrol.* Geborensein *n* unter gleichen Sternen.

synathroismus ⚖ (ßĭn-ăth-rŏĭ-smŭß) [grch.] *s.*, *rhet.* Ansammlung *f* von Wörtern, Wiederholung *f* (Art Tautologie).

synaxis (ßĭ-năk-ßĭß) [grch.] *s.* (*pl.* ~es, ~ßĭß), *eccl.* (religiöse) Versammlung der ersten Christen (bsd. zur Abendmahlsfeier).

syncarp ⚖ ❀ (ßĭn-kär-p) [grch.] *s.* Sammel-, Beeren-frucht *f*.

syncarpous ⚖ ❀ (ßĭn-kär-pŭß) *a.* zusammengesetzt (Frucht).

syncarpy ⚖ ❀ (ßĭn-kär-pē) *s.* das Zusammengesetztsein von Früchten.

syncategoramatic ⚖ (ßĭn-kăt-ē-gŏr-ē-măt-ĭk) [grch.] *a.* □ u. *s.*, *gr.* u. *log.* ein Wort (Umstandswort, Verhältniswort), das für sich selbst ohne Bedeutung ist (betreffend).

synchondrosial ⚖ (ßĭn-kŏn-drō-ßĭ-ăl) *a.*, *anat.* eine Knorpelverbindung betr.

synchondrosis ⚖ (~ßĭß) [grch.] *s.*, *anat.* Knorpelverbindung *f*.

synchondrotomy ⚖ (~drŏ-tŏ-mē) *s.*, *surg.* = symphyseotomy.

synchoresis ⚖ (ßĭn-kē-rē-ßĭß) [grch.] *s.*, *rhet.* Synchore'se *f* (vorläufige Einräumung einer später zu widerlegenden Behauptung).

synchronal ⚖ (ßĭn-krŏ-năl) [grch.] **I** *a.* synchro'nisch, gleichzeitig. — **II** *s.* gleichzeitiges Ereignis.

synchronical ⚖ (ßĭn-krŏn-ĭ-kăl) *a.* □ synchroni'stisch, gleichzeitig.

synchronisation ④ ⚖ (ßĭn-krŏ-nĭ-zā-ßhŏn) [grch.] *s.* 1. Übereinstimmendmachen *n* in der Zeit. — 2. Gleichzeitigkeit *f*.

synchronise ④ ⚖ (ßĭn-krŏ-naĭß) ①b. **I** *v/n.* 1. in der Zeit übereinstimmen, gleichzeitig sein, zs.-fallen (with mit). — **II** *v/a.* 2. als gleichzeitig zusammenstellen. — 3. Uhren in der Zeit-angabe durch elektrischen Strom übereinstimmend machen.

synchroniser ④ ⚖ (~naĭ-zĕr) *s.* 1. j. der gleichzeitige Ereignisse zs.-stellt. — 2. Vorrichtung, um Uhren *rc.* gleichgehend zu m.

synchronism ⚖ (~nĭzm) [grch.] *s.* 1. Gleichzeitigkeit *f*. — 2. synchronistische Tabelle. — 3. *paint.* Darstellung von Begebenheiten, die zu verschiedenen Zeiten geschehen sind, auf demselben Gemälde.

synchronistic ⚖ (ßĭn-krŏ-nĭ-ßtĭk) *a.* (~ally *adv.*) synchroni'stisch, gleichzeitig; ~ tables *pl.* synchroni'stische Tabellen *f/pl.*

synchronology ⚖ (~nŏ-lŏ-jē) [grch.] *s.* synchroni'stische Anordnung, Zs.-stellung *f* gleichzeitiger Ereignisse.

synchronous ⚖ (ßĭn-krŏ-nŭß) [grch.] *a.* □ gleichzeitig; *tel.* ~ printer Hughes'scher Typen-Druck-apparat *m*.

synchronousness ⚖ (~nĭß), **~y** ⚖ (ßĭn-krŏ-nŭ-nē) *s.* Gleichzeitigkeit *f*.

synchysis ⚖ (ßĭn-kĭ-ßĭß) [grch.] *s.* 1. *rhet.* Verwirrung *f* oder Unklarheit *f* im Satzbau. — 2. *med.* Verflüssigung *f* des Glaskörpers im Auge.

synciput † (ßĭn-ßĭ-pŏt) *s.* = sinciput.

synclastic ⚖ (ßĭn-klăß-tĭk) [grch.] *a.*, *geogn.* mit gleichmäßig laufenden Krümmungen (Kugel; *ant.* anticlastic).

synclinal ⚖ (ßĭn-klaĭ-nĭl od. ßĭ-klĭ-nĭl) [grch.] *geol.* **I** *a.* gleiche Neigung mit anderen Schichten habend (*ant.* anticlinal); ~ fold = ~ II. — **II** *s.* muldenförmige Biegung einer Schichtenreihe.

syncline ⚖ (ßĭn-klaĭn) *s.* = synclinal.

synclinical ⚖ ↖ (ßĭn-klĭ-nĭ-kăl) *a.* = synclinal.

syncopal ⚖ (ßĭ-kŏ-păl) *a.* synko'pisch.

syncopate ⚖ (~pēt) *v/a.* ①b. 1. *gr.* ein Wort synkopieren, in der Mitte verkürzen (z.B. Gloucester zu Gloster). — 2. ♪ eine Note synkopieren (s. syncope 1 b).

syncopation ⚖ (ßĭn-kŏ-pē-shŏn) *s.*, *gr.* und ♪ Synkopierung *f*.

syncope ⚖ (ßĭ-kŏ-pē) [grch.] *s.* 1. Synkope *f*: a) *gr.* Verkürzung eines Wortes in der Mitte (z.B. never zu ne'er, over zu o'er); b) ♪ Verschiebung des Rhythmus durch Aushalten von Tönen über die regelmäßigen Takt-abschnitte hinweg; c) *pros.* Abk.: anscheinende Auslassung einer Arsis im Innern eines Verses. — 2. ↖ plötzliche Unterbrechung. — 3. *med.* plötzliche Entkräftung, Ohnmacht *f*.

syncopic ⚖ (ßĭn-kŏ-pĭk) *a.* synko'pisch.

syncopise ④ ⚖ (ßĭ-nŏ-pĭ-zaĭß) *v/a.* ①b. = syncopate.

syncopist ⚖ (~pĭßt) *s.* Wortkürzer *m*.

syncoptic ⚖ (ßĭn-kŏ-ptĭk) [grch.] *a.*, *med.* eine Ohnmacht (s. syncope 3) betreffend.

syncotyledonous ⚖ ❀ (*WB.* ßĭn-kŏt-ē-lē-dŏ-nŭß, *CT.D.* ~lĭ-dŏ-nŭß) *a.* mit fest verwachsenen Samenlappen. [cretism.]

syncratism ⚖ (ßĭ-krŭ-tĭzm) *s.* = syn-

syncretic ⚖ (ßĭn-krĕ-tĭk, *HU.* ~krē-tĭk) [grch.] *rel.*, &c. **I** *a.* synkre'tisch. — **II** *s.* = syncretist.

syncretise ④ ⚖ (ßĭ-krŭ-tĭ-saĭß) *v/a.* ①b. religiöse *rc.* Lehren ausgleichend verschmelzen.

syncretism ⚖ (~tĭzm) *s.* Synkreti'smus *m* (Streben, streitende Parteien u. Meinungen, bsd. verschiedene Religionsparteien zu vereinigen).

syncretist ⚖ (~tĭßt) *s.* Synkre'tiker *m*, Anhänger *m* des Synkreti'smus.

syncretistic ⚖ (ßĭn-krŭ-tĭ-ßtĭk) *a.* synkreti'stisch.

syncrisis ⚖ (ßĭ-krŭ-ßĭß) [grch.] *s.*, *rhet.* Sy'nkrisis *f* (Vergleichung von Gegensätzen).

syncytial ⚖ (ßĭn-ßĭ-shăl) *a.*, *physiol.* mehrkernige Zellen betreffend.

synd schott. (ßĭnd) *v/a.* ①a. (aus)spülen.

syndactyl(e) ⚖ (ßĭn-dăk-tĭl) [grch.] *a.* u. *s.*, *zo.* und *anat.* (Immenvogel *m* *rc.*) mit verbundenen Zehen, (j.) mit verwachsenen Fingern.

syndactylic ⚖ (ßĭn-dăk-tĭ-lĭk), **~ous** ⚖ (~dăk-tĭ-lŏß) *a.*, *zo.* u. *anat.* mit verbundenen Zehen, mit verwachsenen Fingern.

syndesmography ⚖ (ßĭn-dē-ßmŏ-gră-fē) [grch.] *s.*, *anat.* Sehnen- und Bänderbeschreibung *f*.

syndesmology ⚖ (ßĭn-dē-ßmŏ-lŏ-jē) [grch.] *s.*, *anat.* Sehnen- und Bänderlehre *f*.

syndesmosis ⚖ (~mō-ßĭß) [grch.] *s.*, *anat.* Syndesmo'se *f* (Knochenfügung durch Bänder).

syndesmotomy ⚖ (~mŏ-tŏ-mē) *s.*, *anat.* Bänderzergliederung *f*.

syndetic(al) ⚖ (ßĭn-dĕ-tĭk, ~tĭ-kăl) [grch.] *a.*, *rhet.* u. *gr.* verbindend, verbunden.

syndic (ßĭ-nĭk) [grch.] *s.* 1. Sy'ndikus *m*, Anwalt *m*. — 2. fr. jur. = assignee 2.

syndical (ßĭ-nĭ-kăl) *a.* Syndikus-...

syndicate[1] (ßĭ-nĭ-kĕt) [mlt.] *s.* 1. Amt *n* oder Würde *f* e-s Sy'ndikus. — 2. ⚉ zur Durchführung e-s Geschäftes gebildetes Konsо'rtium, Syndika't *n*; the members *pl.* of a ~ die Konsortia'lbeteiligten *m/pl.*, die Konsо'rten *m/pl.*; share in a ~ Konsortia'lbeteiligung *f*. — Vgl. ~[2].

syndicate[2] (~kēt) ①b. **I** *v/a.* 1. ⚉ zu e-m Syndika't verbinden. — 2. ⚉ mittels Zs.-tretens zu einem Syndikat ein Geschäft ausführen. — 3. † richten, beurteilen. — **II** *v/n.* 4. ⚉ zu einem Syndikat zs.-treten.

syndicate-account ⚉ (ßĭ-nĭ-kĕt-ă-kaŭnt) *s.* Syndika'ts- od. Konsortia'l-rechnung *f*, -konto *n*.

syndication ⚉ (ßĭn-dē-kē-shŏn) *s.* Syndika'tsbildung *f*.

syndicator ⚉ (ßĭ-nĭn-dē-kē-tŏr) *s.* Teilnehmer *m* an einem Syndika't (s. syndicate[1] 2).

syndoc (ßĭ-nŏk) *s.* = sintoc.

syndrome ⚖ (ßĭ-nĭn-drō-mē) [grch.] *s.* 1. ↖ = concurrence. — 2. *med.* Zs.-treffen *n* von Sympto'men; Symptomengruppe *f*.

syndyasmian ⚖ (ßĭn-dĭ-ăß-mē-ăn) [grch.] *a.*, *zo.* die Verbindung (Paarung) zweier betreffend.

syne schott. (ßaĭn; *Hom.* sign, sine) **I** *adv.* 1. = since; for (auld) lang ~ zum Andenken an die gute alte Zeit. — 2. nachher, später; soon or ~ früher oder später. — **II** *cj.* 3. = since. — **III** *prp.* 4. = since.

synecdoche ⚖ (ßĭ-nĕ-kdŏ-kē) [grch.] *s.*, *rhet.* Syne'kdoche *f* (Setzen eines Teiles für das Ganze oder umgekehrt, z.B. sail für ship, hand für workman).

synecdochical ⚖ (ßĭn-ĕ-dŏ-kĭ-kĕ-lĭ) *a.* □ *rhet.* synekdo'chisch.

synechia ⚖ (ßĭn-ē-kaĭ-ă, *WB.* auch ßĭ-nĭ-kē-ă) [grch.] *s.*, *surg.* Synechie *f*, Verwachsung *f*, bsd. der Iris.

synechiology ⚖ (ßĭ-nĕ-ē-ŏ-lŏ-jē) [grch.] *s.* Lehre *f* von der Urzächlichkeit und Kontinuität. [cious.]

synecious ⚖ ❀ (ßĭ-nē-shŭß) *a.* = synœ-

synecphonesis ⚖ (ßĭ-nĕk-fŏ-nē-ßĭß) [grch.] *s.* = synæresis.

synedrial (ßĭ-nē-drĭ-ăl) *a.* zu einem Syne'drion gehörig.

synedrion (ßĭ-nē-drĭ-ŏn), **~um** (~ŭm) [grch.] *s.* (*pl.* ~a, ~ă) = sanhedrim.

synepy ⚖ (ßĭ-nĭ-pē) [grch.] *s.*, *rhet.* Aussprache *f* von Wörtern im Zusammenhang mit anderen.

syneresis ⚖ = synæresis.

synergetic ⚖ (ßĭn-ĕr-gĕ-tĭk) [grch.] *a.* zs.-wirkend (Muskeln).

synergism ⚖ (ßĭ-nĕr-gĭzm od. ßĭ-nē-~) [grch.] *s.*, *theol.* Synergi'smus *m* (Lehre gewisser Lutheraner im 16. *sæc.*, wonach nicht die Gnade allein, sondern a. die Werke zur Seligkeit nötig sind).

synergist ⚖ (~gĭßt) *theol.* **I** *s.* Synergi'st *m*. — **II** *a.* = synergistical.

synergistic(al) ⚖ (ßĭn-ĕr-gĭ-ßtĭk, ~tĭ-kăl) *a.*, *theol.* synergi'stisch.

synergy ⚖ (ßĭ-nĕr-gē) [grch.] *s.* (*pl.* ~ies, ~gĭz) Zusammenwirken *n*.

synesis ⚖ (ßĭ-nē-ßĭß) [grch.] *s.*, *gr.* Konstruktion *f* nach dem Sinne.

Synesius (ßĭ-nĭ-shē-ŭß) *npr.* (neuplatonischer Philosoph im 4. und 5. *sæc.* n. Chr.).

synethere ⏣ (ßĭⁱⁿ-ˢ-*thi*ᵉ) *s.*, *zo.* Greifstachler *m*.

synetherine ⏣ (ßˢ-nĕⁱ*th*-ˢ-rĭn) *zo.* **I** *a.* zur Gattung der Greifstachler gehörig. — **II** *s.* Greifstachler *m*.

syngenese ⏣ ♀ (ßĭⁱⁿ-dQˢ-nĭß) *s.* röhrenbeutelige Pflanze.

syngenesia ⏣ ♀ (ßĭn-dQˢ-nĭⁱ-ˢ-a, *WB.* ~ſchˢ-a od. ~Gˢ-a) (grch.) *s/pl.* röhrenbeutlige Pflanzen *f/pl.* (19. Klasse Linné's).

syngenesian ⏣ ♀ (~ſchˢn od. ~Gˢn) *a.* röhrenbeutlig, mit verwachsenen Staubbeuteln.

syngenesious ⏣ (~ſchˢß od. ~Gˢß) *a.* 1. ♀ = syngenesian. — 2. *orn.* mit verwachsenen Zehen.

syngenetic ⏣ (ßĭn-dQˢ-nĕʳt-ĭk) (grch.) *a.* Embryol.: von je einem männlichen und e-m weiblichen Wesen erzeugt.

syngnathoid ⏣ (ßĭⁱⁿᵍ-nᵃ-*th*ŏid) (grch.) *a.* u. *s.*, *ichth.* zu den See-nadeln gehörig(er Fisch).

syngnathous ⏣ (~*th*ŏß) *a.*, *zo.* 1. = syngnathoid. — 2. mit einer Mundklappe (Tausendfüßer).

syngraph ⏣ (ßĭⁱⁿ(ᵃ)-gnaf) (grch.) *s.* jur.: von allen Beteiligten unterschriebenes Schriftstück (Kontrakt, Schuldschein 2c.).

synizes/s ⏣ (ßĭn-ˢ-ſiⁱ-ßĭß) (grch.) *s.* (*pl.* ~es, ~ßiſ) 1. *gr.* Synize'se *f* (Zſ.-ziehung zweier Vokale zu einer Silbe). — 2. *med.* Verschließung *f* der Pupille.

synnet ♪ † (ßĭⁱⁿ-ᵗ) *s.* = sennet[1].

synneurosis ⏣ † (ßĭn-iᵘ-nōʳ-ßĭß) (grch.) *s.*, *anat.* = syndesmosis.

synocha ⏣ (ßĭⁱⁿ-ˢ-ka) (grch.) *s.*, *med.* synochi'sches oder gleichmäßig anhaltendes Fieber.

synocha/l ⏣ (~ᵏᵃl), **~oid** ⏣ (~kŏid) *a.*, *med.* synochi'sch; ~ fever = synocha.

synochus ⏣ (~kŭß) *s.* = synocha.

synod (ßĭⁱⁿ-ˢd) (grch.) *s.* 1. *eccl.* Syno'de *f*, Kirchenversammlung *f*, Konzi'l *n*; Holy Governing S~ der heilige Syno'd der russischen Kirche; robber(-)~ = latrocinium 2. — 2. ✎ Versammlung *f*; † to call to ~ versammeln. — 3. ✎ *ast.* Zſ.-treffen *n* mehrerer Plane'ten.

synodal (ßĭⁱⁿ-ˢ-dˢl) **I** *a.* 1. = synodical 1; ~ order Synoda'l-Ordnung *f*. — **II** *s.* 2. ehm.: Geld-abgabe *f* der Geistlichen an den Bischof bei der Oster-Visitation. — 3. ✎ Synoda'lbeschluß *m*.

synodian † (ßˢ-nōʳ-dˢĭ-an) *s.*, *eccl.* Mitglied *n* einer Synode, Synoda'le *m*.

synodic(al □) (ßˢ-nōʳ-dˢĭ-kˡ, ~ˢ-tˢl) *a.* 1. *eccl.* Synoda'l-..., Syno'den-... — 2. ⏣ *ast.* synodisch, die Konjunktion e-s Planeten od. Mondes betr.; ~ month f. month 1 ☽; ~ revolution synodische Umlaufszeit e-s Planeten.

synodist (ßĭⁱⁿ-ˢ-dĭßt) *s.*, *eccl.* Anhänger(in) der Synoda'l-Verfassung.

synod-man † (ßĭⁱⁿ-ˢd-măn) *s.* 1. = synodian. — 2. = sidesman 2.

synodsman † (~ˢdſ-măn) *s.* = sidesman 2.

synœcosis ⏣ (ßˢ-nĭ-ßˢ-ōʳ-ßĭß) (grch.) *s.*, *rhet.* Verbindung scheinbar sich widersprechender Behauptungen.

synœcious ⏣ ♀ (ßˢ-nĭⁱ-ſchᵘß) (grch.) *a.* mit männlichen und weiblichen Geschlechtsorganen auf demselben Receptaculum.

synomosy ⏣ (ßĭⁱⁿ-ˢ-mō-ßᵉ) (grch.) *s.* grch. Alt.: geschworene Brüderschaft, geheime Verbindung, Verschwörung *f*.

synonym ⏣ (ßĭⁱⁿ-ˢ-nĭm) (grch.) *s.* (*pl.* † a. ~a, ßˢ-nōʳn-ˢ-ma) Synony'm *n*, sinnverwandtes Wort (*ant.* antonym).

synonymal ⏣ † (ßˢ-nōʳn-ˢ-mˢl) *a.* □ = synonymous. [synonymical.]

synonymatic ⏣ (ßˢ-nŏn-ˢ-măʳt-ĭk) *a.* =

synonyme ⏣ (ßĭⁱⁿ-ˢ-nĭm) *s.* = synonym.

synonymic(al) ⏣ (ßĭn-ˢ-nĭʳm-ĭk, ~ˢ-tˢl) *a.* synony'misch.

synonymicon ⏣ ✎ (ßĭn-ˢ-nĭʳm-ˢ-tˢn) (grch.) *s.* synony'misches Wörterbuch.

synonymics ⏣ (~ĭkß) *s.* (*sg.* u. *pl.*) = synonymy 3.

synonymise ④ ⏣ (ßˢ-nōʳn-ˢ-maĭſ) *v/a.* ①b. durch Synony'me ausdrücken.

synonymist ⏣ (ßˢ-nōʳn-ˢ-mißt) *s.* Synony'miker *m*, Kenner *m* oder Sammler *m* von Synony'men.

synonymity ⏣ (ßĭn-ˢ-nĭʳm-ˢ-tᵉ) *s.* = synonymy 1.

synonymous ⏣ (ßˢ-nōʳn-ˢ-mŏß) *a.* □ synony'm, sinnverwandt.

synonymy ⏣ (~mᵉ) (grch.) *s.* (*pl.* ~ies, ~mˢſ) 1. Sinnverwandtschaft *f*. — 2. *rhet.* Häufung *f* von Synony'men. — 3. *gr.* Synony'mik *f*. — 4. Syste'm *n* von Synonymen; bsd. Naturw.: Zſ.-stellung *f* der verschiedenen Namen e-r Pflanze, eines Tieres 2c. — 5. † gleichnamiges Ding.

Synop. *abbr.* = synopsis.

synops/is ⏣ (ßˢ-nōʳp-ßĭß) (grch.) *s.* (*pl.* ~es, ~ßiſ) 1. Syno'psis *f*: a) zſ.-fassende Übersicht, Abriß *m*; b) vergleichende Zusammenstellung verschiedener Schriften gleichen Inhalts, bsd. der drei ersten Evangelien. — 2. grch. *eccl.* Gebet-sammlung *f*.

synoptic ⏣ (ßˢ-nōʳp-tĭk) (grch.) **I** *a.* 1. syno'ptisch, übersichtlich, kurzgefaßt; ~ chart Wetterkarte, welche die gleichzeitig über einem größeren Gebiet herrschende Witterung darstellt; ~ gospels *pl.* = ~ 2. — **II** *s.*, *theol.* 2. the ~s *pl.* die synoptischen Evange'lien *n/pl.* (Matthäus, Markus, Lukas). — 3. = synoptist.

synoptical ⏣ (~ᵗˢ-tˢl) *a.* □ = synoptic; ~ table Übersichtstabelle *f*.

synoptist ⏣ (~tĭßt) *s.*, *theol.* Syno'ptiker *m* (einer der synoptischen Evangelisten [Matthäus, Markus, Lukas]).

synoptistic ⏣ (ßĭn-ŏp-tiʳß-tĭk) *a.* = synoptic.

synosteography ⏣ (ßˢ-nŏß-tˢ-ŏʳg-nᵃ-fᵉ) (grch.) *s.*, *anat.* 1. beschreibende Gelenklehre. — 2. Abhandlung *f* über die Gelenke.

synosteology ⏣ (ßˢ-nŏß-tˢ-ŏʳl-ˢ-dQᵉ) (grch.) *s.* Gelenk-lehre *f*.

synosteosis ⏣ (ßˢ-nŏß-tˢ-ōʳ-ßĭß) (grch.) *s.*, *anat.* Knochenverwachsung *f*.

synosteotomy ⏣ (ßˢ-nŏß-tˢ-ŏʳt-ˢ-mᵉ) *s.*, *surg.* Gelenkzergliederung *f*.

synostosis ⏣ (ßĭn-ŏß-tōʳ-ßĭß) *s.* = synosteosis.

synostotic ⏣ (~tōʳt-ĭk) *a.*, *anat.* Knochenverwachsung betreffend.

synovia ⏣ (ßˢ-nōʳ-wˢ-a) (grch., lt.) *s.*, *physiol.* Gelenkschmiere *f*, Gliedwasser *n*.

synovial ⏣ (~ĭvˢl) *a.* □ *physiol.* Gelenkschmiere betreffend; Synovia'l-...; ~ bursa Schleimbeutel *m*; ~ fluid = synovia; ~ gland Gelenkdrüse *f*; ~ membrane Synovia'lhaut *f*.

synoviparous ⏣ (ßĭn-ˢ-wĭʳp-ă-nŏß) *s.*, *physiol.* Gelenkschmiere absondernd.

synovitis ⏣ (ßĭn-ˢ-waĭʳ-tĭß) *s.*, *med.* Gelenk-entzündung *f*.

synsarcosis ⏣ (ßĭn-ka*r*-toʳ-ßĭß) (grch.) *s.* = syssarcosis.

synsepalous ⏣ ♀ (ßĭn-ßĕʳp-ă-lŏß) *a.* = gamosepalous.

synspermy ⏣ ♀ (ßĭʳn-ßpŏʳ-mᵉ) (grch.) *s.* Verbindung *f* mehrerer Samen.

syntactic ⏣ (ßĭn-tăʳt-tĭk) (grch.) **I** *a.* 1. *gr.* synta'ktisch. — 2. † zſ.-gefügt. — **II** *s.*, *math.* 3. Kombinationslehre *f*.

syntactical ⏣ (~tˢ-kˡ) *a.* □ = syntactic 1.

syntax ⏣ (ßĭⁿ-tăkß) (grch.) *s.* 1. *gr.* Synta'x *f*, Wort- u. Satz-fügung *f*; Doctor S~ Held eines Gedichtes von William Combe (1741–1823). — 2. † *co.* Schulmeister *m*. — 3. † Zusammenhang *m*, Ordnung *f*.

syntaxis ⏣ † (ßĭn-tăʳt-ßĭß) *s.* = syntax.

syntectic(al) ⏣ (ßĭn-tĕʳt-tĭk, ~tˢ-kˡ) (grch.) *a.*, *med.* 1. die Schwindsucht betreffend; Abzehrungs-... — 2. schwindsüchtig.

synteresis ⏣ (ßĭn-tˢ-nĭʳ-ßĭß) (grch.) *s.* 1. *med.* = prophylaxis. — 2. † Gewissen *n*. [phylactic.]

synteretic ⏣ (~nĕʳt-ĭk) (grch.) *a.* = pro-

synteretics ⏣ (ßĭn-tˢ-nĕʳt-ĭkß) *s.* (*sg.* und *pl.*) = hygiene.

syntetic ⏣ † (ßĭn-tĕʳt-ĭk) *a.* = syntectic.

syntexis ⏣ (ßĭn-tĕʳt-ßĭß) (grch.) *s.*, *med* Abzehrung *f*, Schwindsucht *f*.

synthermal ⏣ (ßĭn-*th*ŏʳ-mˢl) (grch.) *a.* von gleicher Temperatu'r.

synthes/is ⏣ (ßĭⁱⁿ-*th*ˢ-ßĭß) (grch.) *s.* (*pl.* ~es, ~ßiſ) (*ant.* analysis) 1. *log.*, *gr.*, *math.*, *phys.* Synthe'se *f*, Zſ.-setzung *f*, Verknüpfung *f*. — 2. *chm.* Synthese *f*, Darstellung *f* chemischer Verbindungen aus den Eleme'nten. — 3. *surg.* Zusammenfügung *f* getrennter Teile.

synthesise ④ ⏣ (~ßaĭſ) *v/a.* ①b. 1. zusammenfügen, verbinden. — 2. nach synthe'tischen Grundsätzen behandeln, synthetisch verfahren mit.

synthesist ⏣ (~ßĭßt) *s.* Synthe'tiker *m*, j. der nach synthe'tischer Metho'de verfährt.

synthetic(al □) ⏣ (ßĭn-*th*ĕʳt-ĭk, ~ˢ-tˢl) *a.* synthe'tisch, zſ.-setzend (*ant.* analytical).

syntheticism ⏣ (ßĭn-*th*ĕʳt-ˢ-ßĭſm) *s.* synthe'tisches Verfahren, Neigung *f* zur Synthe'se; synthe'tische Grundsätze *m/pl.*

synthetise ④ ⏣ ✎ (ßĭʳn-*th*ˢ-taĭſ) *v/a.* ①b. = synthesise.

synthetist ⏣ (ßĭʳn-*th*ˢ-tĭßt) = synthesist.

syntom/a, **~y** ⏣ ✎ (ßĭn-tŏʳ-mˢ-a, ßĭʳn-tˢ-mᵉ) (grch.) *s.*, *rhet.* Kürze *f*, Gedrungenheit *f*.

syntonic ⏣ ♪ (ßĭn-tŏʳn-ĭk) *a.* = syntonous.

syntonin ⏣ (ßĭʳn-tˢ-nĭn) *s.*, *chm.* Syntoni'n *n* (Aci'd-Albumi'n der Muskeln).

syntonous ⏣ ♪ (~nŏß) *a.* Alt.: hart, scharf.

syntropic ⏣ (ßĭn-traŏʳp-ĭk) (grch.) *a.*, *anat.* sich in derselben Richtung drehend (Wirbel 2c.).

syntyp/ic ⏣ (ßĭn-tiʳp-ĭk), **~ous** ⏣ (~taĭʳ-pˢß) (grch.) *a.* denselben Typus zeigend.

synusiast ⏣ † (ßĭn-iᵘ-ˢ-ăßt) (grch.) *s.*, *theol.* Anhänger *m* der Transsubstantiation.

sypher † (ßaĭʳ-fˢr) *s.* = cipher.

sypher(ed)-joint ⚓ (ßaĭʳ-fˢr(d)-dQßĭnt) *s.*, Schiffbau: Verbindung zweier Planken-enden durch über-ea.-legen.

syphilide ⏣ (ßĭʳf-ˢ-lĭd) *s.* = syphiloderm.

syphilidologist ⏣ (ßĭf-ˢ-lĭ-dQʳl-ˢ-dQßĭßt), **~y** ⏣ (~dQᵉ) = syphilologist, &c.

syphilis ⏣ (ßĭʳf-ˢ-lĭß) [der Name erfunden von dem Italiener Fracastori(o) in s-m 1530 erschienenen lt. Gedicht *Sy'philus, sive Morbi Ga'llici libri tres*] *s.*, *med.* Sy'philis *f*, Lustseuche *f*.

syphilisation ④ ⏣ (ßĭf-ˢ-lˢ-ſeˢ-ſchᵘn) *s.*, *med.* Impfung *f* mit Sy'philisgift.

syphilise ④ ⏣ (ßĭʳf-ˢ-laĭſ) *v/a.* ①b. mit Sy'philisgift impfen.

syphilitic ⏣ (ßĭf-ˢ-lĭʳt-ĭk) *med.* **I** *a.* (*adv.* ~ally) syphili'tisch, vene'risch. — **II** *s.* von der Lustseuche Befallene(r; *WB.*).

syphiloderm(a) ⏣ (ßĭʳf-ˢ-lˢ-dōʳm, ßĭf-ˢ-lˢ-dōʳ-ma) (grch.) *s.*, *med.* Sy'philis-ausschlag *m*.

syphilography ⏣ (ßĭf-ˢ-lŏʳg-nᵃ-fᵉ) (grch.) *s.*, *med.* Beschreibung *f* der Sy'philis.

syphiloid ⏣ (ßĭʳf-ˢ-lŏid) *a.*, *med.* sy'philisartig.

syphilologist ⏣ (ßĭf-ˢ-lŏʳl-ˢ-dQßĭßt) *s.*, *med.* Sy'philis-kenner *m*, -forscher *m*.

syphilology ⏣ (~dQᵉ) (grch.) *s.*, *med.* Sy'philiskunde *f*.

syphiloma ⏣ (ßĭf-ˢ-lōˢ-ma) (grch.) *s.*, *med.* Syphilo'm *n*, syphili'tische Gummi-Geschwulst.

syphilous ⏣ (ßĭʳf-ˢ-lŏß) *a.* = syphilitic.

☞ **syphon**, &c. ſ. siphon, &c.

Syr. *abbr.* = Syria(c), Syrian.

Syracusan (ßIR-ᵃ-kjūᵊ-ßⁿn) **I** *a.* syraku'sisch. — **II** *s.* Syraku'ser(in).

Syracuse (ßIᵊR-ᵃ-kjūß) **I** *npr.*: a) Provinz u. St. auf Sizilien; b) St. im Staate New York (*U.S.*). — **II** ◉ *s.* Syraku'ser *m* (ital. Wein).

☞ **syren** (ßaīᵊR-ⁿn), &c. † s. siren, &c.

Syria (ßIᵊR-ˢ-a) *npr.* Sy'rien *n* (Land in Klein-Asien); ◉ balm of ~ s. balm 1 a ☤.

Syriac (ßIᵊR-ˢ-ăk) **I** *a.* syrisch. — **II** *s.* Syrisch(e) *n* (Sprache).

Syriacism ⏣ (ßIᵊR-ˢ-ᵃ-ßIsm, *WB.* auch ßˢ-raīᵊ~) *s.*, *gr.* syrische Sprach-eigenheit.

Syrian (ßIᵊR-ˢ-ⁱn) **I** *a.* syrisch; ◉ ~ balsam = balm of Syria (s. balm 1 a ☤); ♀ ~ herb mastic Katzen-Gamander *m* (*Teu'crium marum*); ~ rue = harmel. — **II** *s.* Syrer(in).

Syrianism ⏣ (ßIᵊR-ˢ-ĕ-nIsm), **Syriasm** ⏣ (ßIᵊR-ˢ-ăsm) *s.* = Syriacism.

syringa ⏣ ♀ (ßˢ-rIᵊⁿ-ga) [neu-lt., grch.] *s.* 1. Syri'nge *f*, Flieder *m*. — 2. Pfeifenstrauch *m* (= mock-orange 1).

syringe (ßIᵊR-ĭnd͡ʒ) [grch.] **I** *s.* 1. Spritze *f*. — 2. *anat.* = syrinx 3. — 3. siehe enema-syringe. — 4. *ent.* Art Spritzröhre *f* der Raupen. — **II** *v/a.* ①b. 5. aus-, ein-spritzen, bespritzen (bsd. *med.*). — **III** *v/n.* ①b. 6. eine Spritze gebrauchen, Einspritzung(en) machen.

syringeal ⏣ (ßˢ-rIᵊⁿ-d͡ʒˢ-ăl) *a.*, *orn.* zum unteren Kehlkopfe der Vögel gehörig.

syringeful (ßIᵊR-ĭnd͡ʒ-fūl) *s.* Spritzenladung *f*, Spritzevoll *f* (meist *med.*).

syringe-gun (~-gŏn) *s.* Art große Spritze, um Kolibris etc. zu erlegen.

syringotome ⏣ (ßˢ-rIᵊⁿ-gˢ-tōm) [grch.] *s.*, *surg.* Fistelmesser *n*.

syringotomy ⏣ (ßˢ-rIn-gŏᵊt-ˢ-mᵉ) [grch.] *s.*, *surg.* Fistelschnitt *m*.

syrinx ⏣ (ßIᵊR-ĭnᵉkß) [grch.] *s.* (*pl.* ~ges, ßˢ-rIᵊⁿ-d͡ʒIs, *WB.* ßIᵊR-ĭn-d͡ʒˢs, ↖ ~xes, ßIᵊR-ĭnᵉks) 1. ♪ = Pan-pipes. — 2. *orn.* unterer Kehlkopf der Vögel. — 3. *anat.* Eustachische Röhre zwischen Ohr und Nase. — 4. *surg.* = fistula 3.

syrma ⏣ (ßŏᵊr-ma) [grch.] *s.* (*pl.* ~æ, ßŏᵊr-mI) Alt.: langes Schleppkleid der tragischen Schauspieler.

Syrmia (ßŏᵊr-mˢ-a) *npr.* Sy'rmien *n* (Landschaft in Slavonien).

syrop † (ßIᵊR-ᵖp) *s.* = syrup.

Syro-Phenicia (ßaī-Rˢⁱⁿfˢ-nIᵊshˢ-a) *npr.* Syrophöni'zien *n* (altrömische Provinz in Klein-Asien).

***Syro*phenician, Syro-P~** (~ˢn) Alt.: **I** *a.* 1. syrophönizisch. — 2. syrisch-phönizisch. — **II** *s.* 3. Bewohner(in) Syrophöniziens. — 4. Person *f* syrisch-phönizischer Abkunft.

syrphian ⏣ (ßŏᵊrᶠ-fˢⁱⁿn), **~id** ⏣ (~fId) [grch.] *a.* und *s.*, *ent.* zur Familie der Schwebfliegen gehörig(es Insekt).

syrphus(-fly) ⏣ (ßŏᵊrᶠ-fᵊß(-flaī) *s.*, *ent.* Schwebfliege *f*.

syrrhaptine ⏣ (ßˢ-răᵊp-tIn) [grch.] *a.*, *orn.* zu den Steppenhühnern gehörig.

syrt ↖ (ßŏᵊt) *s.* = syrtis.

syrtic ↖ (ßŏᵊr-tIk) *a.* syrten-artig; Syrten-...

syrtis ↖ (ßŏᵊr-tIß) [lt., grch.] *s.* (*pl.* ~es, ~tIs) Syrte *f* (bewegliche Sandbank in der See an der Nordküste Afrika's).

syrup (ßIᵊR-ᵖp) [ar. *sharāb*] **I** *s.* Si'rup *m*, Zuckersaft *m*. — **II** *v/a.* ①a. durch Sirup versüßen.

syrup-gauge ⚙ (~-gēd͡ʒ) *s.* Art Appara't zum Abmessen des jeder Flasche hinzuzufügenden Sirups.

syrupy (ßIᵊR-ᵖ-pᵉ) *a.* sirup-artig.

syssarcosis ⏣ (ßIß-ā-ᵏ- oder ßIß-ˢᵏ-kŏᵊ-ßIß) [grch.] *s.*, *anat.* Verbindung *f* von Knochen durch Muskeln.

syssitia (ßˢ-ßIᵊt-ˢ-a) [grch.] *s.* grch. Alt.: Syssi'tien *pl.* (gemeinschaftliche Männermahle, bsd. in Sparta und auf Kreta).

systaltic ⏣ (ßIß-tăᵊl-tIk) [grch.] *a.*, *physiol.* sich abwechselnd zusammenziehend u. ausdehnend (Herzthätigkeit).

systasis ↖ (ßIᵊß-tᵃ-ßIß) [grch.] *s.* Staatenbund *m*, Bundesstaat *m*.

systatic ⏣ (ßIß-tăᵊt-Ik) *a.* einführend, empfehlend; ~ letters *pl.*, ~ epistles *pl.* Empfehlungsbriefe *m/pl.*

system ⏣ (ßIᵊß-tᵊm) [grch.] *s.* 1. Syste'm *n*, das ordnungsmäßig Zs.-gestellte, planmäßige Verbindung, das geordnete oder zweckmäßige Ganze; ☤. — 2. Ordnung *f*, Verfahren *n*, Plan *m*, System *n*; ☤. — 3. *geol.* Formation *f* ☤. — 4. *physiol.* Gesamtheit der e-m gemeinsamen Zwecke dienenden Organe; digestive ~ Verdauungssyste'm *n*. — 5. *pros.*, Alt.: Perioden-system *n*, -gruppe *f* (von mehr als 2 oder 3 Strophengliedern).

Zu ~ 1 u. **2:** *phys.* astatic ~ magne'tisches Nadelpaar; *ast.*: planetary ~ Planetensystem *n*; solar ~ Sonnensystem *n*; ⚒ ~ of boring-rods Bohrgestänge *n*; ⚙: ~ of piping Röhrensystem *n*; ~ of pulleys Flaschenzug *m*; ~ of railways Eisenbahn-netz *n*; ~ of roads, ~ of ways Landstraßennetz *n*; 🚂 block ~ s. block[2] 7; *tel.* differential ~ Differentia'lschaltung *f*; ~ of crystallisation Krysta'llsystem *n*; ⚒ ~ of workings Abbausystem *n*.

Zu ~ 3 *geol.*: carboniferous ~ Steinkohlenformation *f*; cretaceous ~ Kreideformation *f*; oolite ~ Juraformation *f*; ~ of beds Gebirgsformation *f*.

systematic(al □) ⏣ (ßIß-tˢ-mă'ᵊt-Ik, ~ˢ-tˢIl) *a.* 1. systema'tisch, plan- oder zweck-mäßig (geordnet od. eingeteilt). — 2. = classificatory. — 3. = cosmic.

systematician ⏣ ↖ (ßIß-tˢ-mᵃ-tIᵊshˢ-ⁿn) *s.* = systematist.

systematics ⏣ (~mă'ᵊt-Ikß) *s.* (*sg.* u. *pl.*) Systema'tik *f* (Kunst der systematischen Darstellung).

systematisation ④ ⏣ (ßIß-tˢ-măt-ˢ-ßeᵊshˢⁿn) *s.* Systematisierung *f* (Zs.-stellung nach wissenschaftlichen Grundsätzen).

systematise ④ ⏣ (ßIᵊß-tˢ-mᵃ-taīᵊz) *v/a.* ①b. in ein Syste'm bringen.

systematiser ④ ⏣ (ßIᵊß-tˢ-mᵃ-taī-zᵊr) *s.* Systema'tiker *m*.

systematism ⏣ (ßIᵊß-tˢ-mᵃ-tIsm) *s.* Zurückführung *f* auf ein Syste'm.

systematist ⏣ (~tIßt) *s.* Systema'tiker *m*.

systematology ⏣ (ßIß-tˢ-mă-tŏᵊl-ˢ-d͡ʒᵉ) *s.* Lehre *f* von den Syste'men oder der Systematisierung.

systemic ⏣ (ßIß-tēᵊm-Ik) *a.* (*adv.* ~ally) 1. systema'tisch. — 2. *physiol.* = somatic.

systemisation ④ ⏣ (ßIß-tĕm-ˢ-ßeᵊshˢⁿ) *s.* = systematisation.

systemise(r) ④ ⏣ (ßIᵊß-tˢ-maīᵊz, ~maī-zᵊr) = systematise(r).

systemless (ßIᵊß-tᵊm-lĕß) *a.* syste'mlos, ohne Syste'm.

system-maker (~-mē-kᵊr) *s.* (meist *contp.*) Syste'm-macher *m*.

system-monger (~-mŏnᵉ-gᵊr) *s.*, *contp.* Syste'mkrämer *m*.

systole ⏣ (ßIᵊß-tˢ-lē) [grch.] *s.* (*ant.* diastole) 1. *pros.*, Alt.: Verkürzung *f* e-r langen Silbe. — 2. *physiol.* Zusammenziehung *f* der Herz-Muskulatur.

systolic ⏣ (ßIß-tŏᵊl-Ik) *a.*, *physiol.* Zusammenziehung des Herzens betreffend; Zs.-ziehungs-...

systyle ⏣ (ßIᵊß-taīl) [grch.] *a.* u. *s.*, *arch.* nahe-säulig(es Gebäude).

syth † oder schott. (ßIth) = since.

sythe[1] † oder schott. (ßaīdh und ßaīth) *s.* = sithe[1].

sythe[2] † (ßaīdh) *s.* und *v.* = sigh (*SP.*).

sythe[3] † (~) *s.* und *v.* = scythe.

syver † oder schott. (ßIᵊw-ᵊr, *IMP.D.* u. *HU.* ßaīᵊr-wᵊr) *s.* = sewer[2].

syzygial ⏣ (ßˢ-sIᵊd͡ʒ-ˢ-Il) *a.* zu einem Syzy'gium (s. syzygy) gehörig.

syzygy ⏣ (ßIᵊs-ˢ-d͡ʒᵉ) [grch.] *s.* (*pl.* ~ies, ~d͡ʒᵉß) Syzy'gium *n*: 1. *ast.* Konjunktion *f* e-s Planeten mit der Sonne oder mit 2 andern Himmelskörpern. — 2. *pros.*, Alt.: Gruppe von zwei Versfüßen. — 3. *zo.* Verwachsung mehrerer Orga'ne oder Organi'smen ohne Verlust ihrer Identität.

T

T, t (tī; *Hom.* tea, tee) *s.* (*pl.* **T's, t's,** tīz) 1. T, t *n* (20. Buchstabe des engl. Alphabets; 16. Konsonant); *Am., co.* the three T's (= trials, troubles, tribulation) die menschliche Kümmernis; auch ein Kinderspiel. — 2. röm. Zahlzeichen im Mittelalter: T = 160; T = 160,000. — 3. F to a T aufs genaueste; right to a T aufs Haar richtig; to do (one's) things to a T seine Sachen ganz vortrefflich machen; it fits (od. suits) you to a T das paßt gerade für Sie, das könnten Sie gerade brauchen; that coat fits you to a T dieser Rock paßt Ihnen ganz genau. — 4. F to be marked with a T als ein Dieb bekannt sein (ehm. wurde verurteilten Dieben ein T [= thief] in die Hand gebrannt).

T. *abbr.* = Texas; Thomas; Titus; Tuesday; Tullius.

T., t. *abbr.* = ♪ tacet; Sport: taken; ♪ tasto, tempo, tenor; tensor; territory; testament; ⚓ thunder (im Logbuch); *math.* time; ton; town; township; tun; ♪ tutti.

t' a) F u. *provc.* verkürzt aus the; zB. t'other = the other; b) verkürzt aus to.

't verkürzt aus it ('t is = it is).

Ta[1] ⚗ *chm.* Symbol für tantalum.

ta[2] (tā) **I** *int.*: a) = ta-ta; b) ta, ta, ta! ach was da!, papperlapapp! — **II** schott. *art.* = the. — **III** schott. *prp.* = to. — **IV** † od. *provc. v/a.* ①a. = take[1].

t/a. ⓒ *abbr.* = their account.

taaweesh (tā-wī″sch) [am.-indianisch] *s.* Keule *f* mit vorspringender Steinklinge.

Tab[1] (täb) *npr.* verkürzt aus Tabitha.

tab[2] (täb) *s.* 1. *et.* Streifen-, Riemen-, Klappen-, Krempen-artiges: a) Schuhriemen *m*, Lasche *f*; Schnürsenkel *m*; b) Ohrklappe *f* an Mützen, Hüten; c) Kantenbesatz *m* am innern Damenhut; d) Hänge-ärmel *m* an Kinderkleidern; e) Bogenschießen: lederner Fingerschützer; f) ⚙ *mach.* Daumen *m*, Hebearm *m* e-r Walkmühle. — 2. ✉ rechte Seite des Empfangscheines über eingeschriebene Briefe. — 3. F Check *m*, Anweisung *f*; to keep ~ on a p. eine Anweisung auf j-n haben. — 4. ⓒ *sl.* Dame, die sich im Laden alles vorlegen läßt und dann e-e Kleinigkeit kauft.

tab[3] (täb) [verkürzt aus tabernacle 4] *s.*, *sl.* the Tab die Diss'nterkirche des verstorbenen C. H. Spurgeon im Süden Londons.

tabacco † (tă-bă″k-ō) *s.* = tobacco.

tabachir ⚗ (täb-ă-schī″r) *s.* = tabasheer.

tabacum ⚗ ♀ (tă-bă″k-ŭm) *s.*, *pharm.* Ta'bak *m* (= tobacco).

tabanid ⚗ (tă″b-ă-nĭd) [lt.] *ent.* **I** *a.* zu den Bremsen gehörig. — **II** *s.* Bremse *f*.

tabard (tă″b-ĕ″d) [a/f.] **I** *s.* ehm.: 1. Art Mantel. — 2. Wappenrock *m* (auch ~ of arms); Herold'srock *m*. — **II T~** *npr.* 3. ehm. Gasthaus in Southwark, Süd-London; Sammelpunkt für die Pilgerfahrt nach Canterbury in *CH.'s Canterbury Tales.*

tabarder † (tă″b-ŭr-d-ŭr) *s.* mit e-m sog. Tabard bekleideter Stude'nt d. Königin-Kollegiums (*Oxf.*).

tabaret ⓒ (tă″b-ŭ-nĕt) *s.* seidenes gestreiftes Tabart † (~ŭrt) *s.* = tabard. [Möbelzeug.]

tabasheer, ~ir ⚗ (täb-ă-schī″r) [ar.] *s.*, *chm.* Tabaschi'r *m* (stein-artiges Produkt des Bambusrohrs).

tabbinet ⓒ (tă″b-ĭ-nĕt) [tabby[1]] *s.* Tabinet *n* (Art Zeug zu Möbelbezügen).

tabby[1] (tă″b-ē) [fr. *tabis*, ar.] **I** *s.* (*pl.* ~ies, ~ĭz) 1. ⓒ Mohr *m*, Moiré *n* (*m*), geflammtes od. gewässertes Zeug. — 2. ehm.: Art Seidenstoff. — 3. *ent.* Art Zünsler (Sammlername). — **II** *a.* 4. aus Mohr gemacht, mohr-artig, moiriert, gewässert, geflammt (Zeug). — 5. ⚙ Weberei: platt, schlicht. — **III** *v/a.* ①d. 6. ⚙ Zeug wässern, moirieren.

tabby[2] (tă″b-ē) *s.* (*pl.* ~ies, ~ĭz) 1. = tabby-cat. — 2. F alte Jungfer; *contp.* Klatschbase *f*. — Vgl. ~[1] u. [3].

tabby[3] ⚙ (~) *s.* Art Mörtel von Kalk, Kies, Muschelschalen etc. (in Marokko). — Vgl. ~[1] u. [2].

tabby-back ⚙ (tă″b-ē-bāk) *s.*, Weberei: glatter Grund; ~ velvet glatter Samt.

tabby-cat (~-kăt) *s.* 1. bunte oder getigerte Katze. — 2. F weibliche Katze (*ant.* tom-cat).

tabbying-press ⚙ (tă″b-ē-ĭn-ŭ-prĕß) *s.* Weberei: Moirierpresse *f*.

tabby-party F (tă″b-ē-pā″r-tē) *s.* Klatschbasen-, Kaffeeklatsch-Gesellschaft *f*.

tabe † (tēb) *s.* = tabes. [Abzehrung *f*.]

tabefaction ⚗ (täb-ē-fă″k-schŏn) *s.*, *med.*

tabefy ✎ (tă″b-ē-fāī) [spät-lt. *tabefa'cere*] ①d. **I** *v/a.* abzehren, ausmergeln. — **II** *v/n.* abmagern, hinschwinden.

tabella ⚗ (tă-bĕ″l-a) [lt.] *s.* (*pl.* ~æ, ~ī), *pharm.* Täfelchen *n*, Plätzchen *n*.

tabellary (tă″b-ē-l-ŭ-rē) *a.* tabella'risch, tabellenförmig.

tabellion (tă-bē″l-i-ŏn) [fr., lt.] *s.* 1. röm. Alt.: Nota'r *m*. — 2. in Frankreich bis zur Revolution: Amts-, Gerichts-schreiber *m*.

taber † (tē″-bŭr) *s.* u. *v.* = tabor[3].

taberd(er) † (tă″b-ŭrd, ~ŭr-d-ŭr) = tabard(er).

tabern *provc.* (tă″b-ŭrn) [lt. *tabe'rna* Bude, Laden] *s.* Keller *m*.

tabernacle (tă″b-ŭr-năkl) [(alt-)fr., lt. *taberna'culum*] **I** *s.* 1. *bibl.* Hütte *f*, Zelt *n*; feast of ~s Laubhüttenfest *n*. — 2. Stiftshütte *f* der Juden. — 3. *arch., Cath.rel.* Taberna'kel *n*: a) Sakrame'ntshäuschen *n*; b) verzierte Nische, Schutzdach *n* über Heiligenbildern, Altären, Gräbern etc.; c) Altarschrein *m*. — 4. *rel.* Bet-haus *n* der Methodisten etc.; the (Metropolitan) T~ = the Tab (f. tab[3]). — 5. *bibl., fig.* irdische Hülle, Leib *m* (1. Petri 1, 13. 14). — 6. ⚓ Mastbock *m* für Flußfahrzeuge. — **II** *v/n.* ①b. 7. (e-e Zeitlang) wohnen, sein Zelt aufschlagen.

tabernacle-work (~-wō″k) *s.*, *arch.* 1. Reihe *f* von verzierten Nischen. — 2. Gitterwerk *n*.

tabernacular (täb-ŭr-nă″k-iū-lŭr) *a.* 1. *rel.* Stiftshütten-..., ein Tabernakel betr.; Taberna'kel-... — 2. *arch.* gegittert; ~ work Gitterwerk *n*. [tavern-keeper.]

taberner † oder *provc.* (tă″b-ŭr-nŭr) *s.* =

tabes ⚗ (tē″-bīz) [lt.] *s.*, *med.* 1. † Abzehrung *f*. — 2. Rückenmarkschwindsucht *f*, Rückenmarksdarre *f* (*tabes dorsa'lis*).

tabescence ⚗ (tă-bĕ″ß-ŏnß) *s.*, *med.* Abzehrung *f*, Abfallen *n*, Kräfteverfall *m*.

tabescent ⚗ (~ŏnt) [lt.] *a.* 1. *med.* mit Rückenmarksdarre behaftet, hinschwindend, abmagernd. — 2. ♀ ✎ schwindend, einschrumpfend.

tabetic ⚗ (tă-bĕ″t-ĭk) *med.* **I** *a.* mit Rückenmarksdarre behaftet; die Rückenmarksdarre betr. — **II** *s.* j. der an Rückenmarksdarre leidet.

tabic ⚗ (tă″b-ĭk) *a.* = tabetic.

tabid ⚗ (tă″b-ĭd) [lt. *ta'bidus*] *a.* □ *med.* mit Rückenmarksdarre behaftet; abgezehrt; ~ly inclined zur Auszehrung neigend; ~ person Rückenmarkschwindsüchtige(r).

tabidness ⚗ (~-nĕß) *s.*, *med.* Auszehrung *f*.

tabific ⚗ (tă-bĭ″f-ĭk) *a.*, *med.* abzehrend.

tabin(e) ⓒ † (tă″b-ĭn) *s.* = tabbinet.

tabinet ⓒ (tă″b-ĭ-nĕt) *s.* = tabbinet.

Tabitha (tă″b-ĭ-*tha*) *npr.*, *bibl.* Tabetha *f*, Ta'bea *f* (Ap.-G. 9, 36). [Zehrung *f*.]

tabitude ⚗ (tă″b-ĭ-tjūd) [lt.] *s.*, *med.* Ab-

tablature (tă″b-lă-tjŭr, tă″b-lă-tschŭr) [fr., von lt. *ta'bula*] *s.* 1. † tafelförmige Fläche, Tafel *f*. — 2. ✎ tafelförmige Darstellung, Wandgemälde *n*. — 3. † tabellarische Darstellung (*BC.*). — 4. ♪ Tabulatu'r *f* (ehm. Bezeichnung der Töne durch Buchstaben u. Ziffern). — 5. ⚗ *anat.* Teilung *f* des Schädels in zwei Platten.

table (tēbl) [fr.; lt. *ta'bula*] **I** *s.* 1. Tafel *f*, Fläche *f*, (a. Berg-) Platte *f*. — 2. Tisch *m*, Tafel *f*; ¥. — 3. *fig.* Kost *f*, Tafel *f*; ¥. — 4. *fig.* Tischgesellschaft *f*. — 5. ⚙ Tisch *m*, Tafel *f*, Platte *f*; *metall.* Herd *m*; ¥. — 6. ⚙ *carp.* Brett *n*, Diele *f*, Planke *f*. — 7. ⚙ Salzfabr.: Salzbeet *n*. — 8. Spiel-, Roulette-tisch *m*; *fig.* Hazardspiel *n*, Spiel *n* überhaupt; ¥. — 9. ✎ ~s *pl.* Damen-, Schach-, Puff-Brett *n* (auch pair of ~s); ¥. — 10. = billiard-table. — 11. die zum Kartenspielen erforderlichen Personen. — 12. bib. schott. *fig.* Ratstisch *m*, Gerichtstafel *f* (d. h. die den Rat etc. ausmachenden Personen). — 13. ⚙ *typ.* Fundame'nt *n*. — 14. ⚙ Glasfabr.: runde Glastafel; Glasblase-tisch *m*. — 15. † Schreib-, Noti'z-tafel *f*; ~s *pl.* Notizbuch *n*. — 16. Gesetzestafel *f* (~ of the law); röm. Alt.: the Twelve T~s *pl.* die zwölf Tafeln *f/pl.* — 17. (a. ~s *pl.*) Tabelle *f*, Register *n*, Verzeichnis *n*; ¥. — 18. ⚙: a) Tafel *f* (oberste Fläche eines Edelsteins); lower ~ Rückfläche *f* eines Edelsteins; b) flacher Stein. — 19. Tafel *f* (Perspektive). — 20. ⚗ *anat.* Hirnscheidewand *f*, Gehirnschale-tafel *f*. — 21. *arch.* Tafel *f*, Täfelchen *n*, Feld *n*; ¥. — 22. *arch.* Gurt *m*; innerer Sockel, Steinbank *f*. — 23. ⚓ ✎ ~s *pl.* Besteck *n* (Entwurf zum Bau eines Schiffes). — 24. Ladentisch *m*, Verkaufsstand *m* (~ for retailing goods). — 25. Schul-*sl.* ~s *pl.* Einmaleins *n*. — 26. † Gemälde *n*, Bild *n*. — 27. † Wahrsagen: Handfläche *f* mit ihren Linien. — 28. † Boti'vtafel *f*. — 29. † *hort.* Beet *n*. — 30. † Glaubenssatz *m*. — 31. † Puffspiel *n*. — 32. † *eccl.* Altartafel *f*. — **II** *a.* 33. Tisch-..., zum Tische gehörig (f. a. die Zssgn). — 34. tisch-, tafel-förmig; ~ mountain Tafelberg *m*; ~ rock Tafelfelsen *m*. — **III** *v/a.* ①b. 35. ✎ in Tabellen bringen, verzeichnen, katalogisieren. — 36. ✎ auf den Tisch legen, hinzahlen. — 37. *parl.* Gesetzesvorschläge auf den Tisch des Hauses legen; vorbringen, zur Besprechung bringen (in Versammlungen). — 38. ⚙ *carp.* verscherben, verkämmen. — 39. ⚓ Stoßlappen an ein Segel setzen. — 40. † auf Gemälden darstellen. — 41. † belästigen. — 42. P to ~ a card eine Karte aufdecken. — **IV** *v/n.* ①b. 43. den Tisch haben, in Kost sein, essen. — 44. † Puff spielen.

Zu table 2: *rel.* Lord's ~, holy ~ Tisch *m* des Herrn, Abendmahl *n*; *provv.* to go to the Lord's ~ zum Abendmahl gehen; Pembroke ~ Art Klapptisch; pillar-and-claw ~ Tisch *m* mit einem Fuße; round ~ runder Tisch; *myth.*, *litteratur:* Round T~ König Arthurs Tafelrunde *f*; sliding ~ Ausziehtisch *m*; surveyor's ~ Meßtisch *m*; writing-~ Schreib-tisch *m*, -pult *n*; leaf of a ~ Tischplatte *f*; Platte *f* eines Ausziehtisches; leg of the ~ Tischbein *n*; to clear the ~ (den Tisch) abdecken; to lay the ~ den Tisch decken; *parl.* to lay (the printed bill) on the ~ (die gedruckte Vorlage) auf den Tisch des Hauses legen; *parl.* to lie on the ~ auf dem Tisch des Hauses liegen; to put on the ~ auftragen; to rise from ~ von Tisch aufstehen; *bibl.* to serve ~s die Armen speisen (Ap.-G. 6,2); to set the ~ den Tisch decken; to sit down at ~ sich zu Tische setzen; to sit at ~ bei Tische sitzen; to spread the ~ anrichten, (den Tisch) decken; to wait at ~ bei Tische aufwarten; to be under the ~ (betrunken) unter dem Tische liegen.

Zu ~ 3: ↖ to give a p. his (board od.) ~ j-m e-n Freitisch geben; to keep a good ~ e-n guten Tisch führen; to keep an open ~ offene Tafel halten.

Zu ~ 5 ⚙: *phys.* ~ of an air-pump Teller *m* e-r Luftpumpe; *mech.* ~ of a boring-machine Bohrtisch *m*, Bohrtafel *f*; *metall.* ~ for buddling Stoßherd *m*; Tischlerei: ~ of a planing-machine Schlitten *m*, Tafel *f*; ♪ ~s *pl.* of the violin Platten *f/pl.* der Geige; *mech.* ~ of a weigh-bridge Brücke *f*.

Zu ~ 8 u. **9:** ↖ to play at ~s Dame, Schach &c. spielen; to play for the ~s um das Partiegeld spielen; *fig.*: to turn the ~s den Dingen eine andere Wendung geben, die Sache von der andern Seite betrachten; to turn the ~s upon a p. die Beweise j-s gegen ihn selbst gebrauchen; j-m et. zuschieben, j-m sofort antworten; the ~s are turned das Blatt hat sich gewendet.

Zu ~ 17: American Experience T~ amerikanische amtliche Sterblichkeitstafel; arithmetical ~, multiplication ~ Einmaleins *n*; astronomical ~s *pl.* astronomische Tabellen *f/pl.*; ~ of contents Regi'ster *n*, Inhaltsverzeichnis *n*; ~ of descent Stamm-, Geschlechts-tafel *f*; ⚭ ~ of despatch Leit-übersicht *f*; ~ of insurance Versicherungstabelle *f*; ~ of interest Zinstabelle *f*; *math.* ~ of logarithms, logarithmic ~ Logarithmentafel *f*; ~ of rates Zolltafel *f*, Tari'f *m*; *ast.* ~ of stars Sterntafel *f*; ~ of wages Lohntafel *f*; boxing of a ~ nähere Angaben über die Natur der Kolumnen auf math. &c. Tabellen; to compile (od. dress) ~s Tabellen aufstellen.

Zu ~ 21 *arch.*: crowned ~ Tafel *f* mit Kranzleisten; raised ~, projecting ~ erhöhtes Täfelchen zu Inschriften &c.; raised ~ of a gable Giebelfeld *n*; raked ~, raking ~ ansteigendes oder schiefes Feld.

table-anvil ⚙ (tē'bl-ă'n-wil) *s.* Handamboß *m* zum Anschrauben.

tableau (tă-blō') [fr.] *s.* (*pl.* ~x, ~) 1. Gemälde *n.* — 2. *thea.* Tableau *n*, Gruppe *f*; ~ vivant (~ wi-wg') lebendes Bild. — 3. fr. jur.: Liste *f*, Verzeichnis *n*.

table-*balance* (tē'bl-băl-ˢnß) *s.* Tafel-

~bed (~bĕd) *s.* Tischbett *n.*

~beer ⑥ (~bī'r) *s.* Tafelbier *n*, leichtes

~bell (~bĕl) *s.* Tischglocke *f.*

table-*bit* ⚙ (tē'bl-bit) *s.* Art Bohr-eisen.

~board (~bō'd ⑨) *s.* 1. ⚙ Tischlerei: Tischplatte *f.* — 2. † Spielbrett *n.* — 3. *Am.* Beköstigung *f*, Tisch *m* ohne Wohnung. — 4. *provc.* Tisch *m*.

~book (~bůk) *s.* 1. † Schreibtafel *f*, Notizbuch *n* mit Blättern aus Holz, Elfenbein &c. — 2. Album *n*, auf den Tisch zu legendes Prachtwerk. — 3. Buch *n* mit Rechen- &c. Tabellen.

~carpet (~kă'r-pˢt) *s.* ehm.: teppich-artige Tischdecke.

~catcher⚙ (~kăt-schᵉr) *s.* Tisch-schnäpper

~clamp (~klămp) *s.* Art Klammer od. Zwinge, um etwas an einem Tische zu befestigen.

~clock (~klŏk) *s.* Stutz-, Stand-uhr *f.*

~cloth (~klŏth) *s.* Tisch-tuch *n*, -decke *f.*

~clothing (″~klō″-*dhi*ⁿ) *s.* Tisch-zeug *n*, -tücher *n/pl.*

~cover (tē'bl-kŏw-ᵇᵉ) *s.* 1. Tischdecke *f.* — 2. s. cover² 12.

~crowned (~kraůnd) *a.*, *poet.* mit einer Platte gekrönt; ~ hills *pl.* Tafelberge *m/pl.*

~cut ⚙ (~kŏt) **I** *s.* Tafelstein *m* (flach geschnittener Edelstein). — **II** *a.* tafelförmig oder flach geschnitten.

~cutter⚙ (~kŏt-ᵉr) *s.* Tafelsteinschneider *m.*

~decker (~dĕk-ᵉr) *s.* Tafeldecker *m.*

table d'hôte (ta'bl dō't) *s.* Table d'hôte *f*, Wirtstafel *f* (an der man in England und Amerika nach der Karte wählen kann); ~ breakfast (~ dinner) im Speisezimmer eines Gasthauses zu bestimmter Stunde bereit gehaltenes Frühstück (Mittagsmahl) zu festem Preise.

table-*dialogue* (tē'bl-dăi'ᵃ-lŏg) *s.* Tischgespräch *n.*

~diamond (tē'bl-dăi'ᵃ-mⁱnd) *s.* Tafel-diama'nt *m*, -stein *m* (flach geschliffener Diama'nt).

~drawer (tē'bl-drᵃ'-ᵉr) *s.* Tischkasten *m.*

~fastener (~faßn-ᵉr) *s.* Schieber *m* am Tisch.

~flap (~flăp) *s.* Tischklappe *f.*

tableful (tē'bl-fůl) *s.* Tischvoll *m*; three ~s drei Tische voll.

table-*glass* ⑥ (~glaß) *s.* 1. ⚙ Tafel-, Fenster-glas *n.* — 2. Glasgeschirr *n* für den Tisch.

~knife ⑥ (~naĭf) *s.* Tischmesser *n.*

~land (~lănd) *s.* Tafel-land *n*, Hochebene *f.*

~lathe ⚙ (~lēdh) *s.* kleine Drehbank

~leaf (~lif) *s.* Tischklappe *f*; bewegliche Tischplatte eines Ausziehtisches.

~lifting (tē'bl-lif'-tinᵍ) *s.* Tisch-heben *n*, -rücken *n* durch aufgelegte Fingerspitzen.

~line (tē'bl-laĭn) *s.* Handwahrsagerei: Monatslinie *f.*

~linen (~lin-ᵉn) *s.* Tischzeug *n.*

tableman † (tē'bl-măn) *s.* (*pl.* **~en**, ~mĕn) 1. Schachfigur *f*, Stein *m* im Brettspiel &c. — 2. Schach-, Brett-, Puff-spieler *m.*

table-mat (tē'bl-măt) *s.* s. mat² 4.

tablement † (~mⁿt) *s.*, *arch.* Platte *f.*

table-money ⚔ ⚓ (~mŏn-ᵉ) *s.* Tafelgeld *n* für Offiziere.

Table Mountain (tē'bl maůⁿ'n-tⁱn) *npr.* Tafelberg *m* in Süd-Afrika (s. a. table 34).

table-*moving* (tē'bl-mūᵛ'-winᵍ) *s.* Tischrücken *n.*

~music ♪ (″~mjūᵛ'-zĭk) *s.* von zwei an einem Tische sich gegenübersitzenden Sängern oder Musikern auszuführende Musik.

~plane ⚙ (tē'bl-plēn) *s.* Tischlerei: Art Scharnierhobel.

~plate ⑥ (~plēt) *s.* Silber-geschirr *n*,

tabler † (tē'bl-ᵉr) *s.* 1. Kostgänger *m.* — 2. Kostgeber *m.* — 3. Schachbrett *n.*

table-*rapping* (tē'bl-răᵖ'-pinᵍ) *s.* Tischklopfen *n.*

~rent † (tē'bl-rĕnt) *s.* ehm.: Tafelgelder

~room † (~rūm) *s.* Platz *m* bei Tische, Gelegenheit *f* zum Essen.

~ruby (~rū-bᵉ) *s.* Tafel-rubi'n *m.*

~salt ⚉ (~ßălt) *s.* Tafel-, Tisch-salz *n.*

~saw ⚙ (~ßă) *s.* Loch-, Spitz-säge *f.*

table-*service* (tē'bl-ßēᵛ'-wiß) *s.* Tafelaufsatz *m.*

~shore ⚓ ↖ (tē'bl-schōᵉ ⑨) *s.* flaches Ufer.

~soap⚙ (~ßōp) *s.* Seifenfabr.: weiße Ölseife.

~song ♪ (~ßŏnᵍ) *s.* mehrstimmiger Gesang.

~spar ⚒ (~ßpăᵉ) *s.*, *min.* Tafelspat *m.*

~spoon (~ßpūn) *s.* Eßlöffel *m.*

~spoonful ⑥ (tē'bl-ßpūⁿ-fůl) *s.* Eßlöffelvoll *m.*

~sport † (tē'bl-ßpŏᵉt ⑨) *s.* Tischgespräch *n*; Zielscheibe *f* des Witzes bei Tische.

~stake *Am.* (~ßtēk) *s.* Pokerspiel: auf dem Tische liegender sichtbarer Einsatz, der zu jeder Zeit vergrößert werden kann.

~stamp ⚉ (~ßtămp) *s.* Entkartungs-stempel *m.*

~steel ⚙ (~ßtil) *s.* Wetzstahl *m.*

~stone ⚙ (~ßtōn) *s.*, *arch.* Simsstein *m.*

tablet (tă'b-lᵉt) [fr. *tablette*] **I** *s.* 1. Tafel *f*, Täfelchen *n* für Inschriften, zum Schreiben; memorial ~ Gedenktafel *f*; votive ~ Vo-ti'vtafel *f.* — 2. Arznei- &c. Täfelchen *n*, Pastille *f*; ~ of chocolate, ~ of colour Schokoladen-, Farben-täfelchen *n.* — 3. ~s *pl.* Noti'zbuch *n.* — 4. *anat.*, *zo.* Knochenplatte *f* des Schädels. — 5. † = miniature 1. — **II** *v/n.* (*v/a.*) ①a. 6. (zu) Täfelchen m.

table-*talk* (tē'bl-tăk) *s.* Tischgespräch *n*, Unterhaltung *f* bei Tisch.

~talker (~tă-ᵏᵉr) *s.* Tischredner *m.*

~tipping (tē″bl-tif'-pinᵍ) *s.* Tischklopfen *n.*

~tomb (tē'bl-tūm) *s.* durch eine steinerne Tafel geschlossenes Grab in den Katakomben Roms; Altargrab *n.*

~top (~töp) *s.* Tischplatte *f*, Tischblatt *n.*

~topped (~töpt) *a.* mit flachem Gipfel (Berg).

tablette (tă'b-lᵉt) [fr.] *s.* 1. = tablet 2.

table-turning (tē'bl-tiᵛ'-nin^g) *s.* Tischrücken *n.*

table-vice ⚙ (tē'bl-waĭß) *s.* Tischkloben

tableware (~wär) *s.* Tischgeschirr *n.*

tablewise (~waĭs) *adv.* 1. wie ein Tisch, als Tisch. — 2. ehm.: wie der Abendmahlstisch gerichtet (mit den Enden nach Ost u. West).

table-wood ⚙ (~wůd) *s.* Tafelholz *n.*

table-work ⚙ (~wō'ᵏ) *s.*, *typ.* Tabellenarbeit *f*, -satz *m.*

tablier (fr.: tă-blĭ-e') *s.* Schürze *f*; England: schürzen-artiger Einsatz.

tabling (tē'-blinᵍ) *s.* 1. ↖ Tabellarisieren *n* &c. (s. table III u. IV). — 2. *arch.* Mauerkappe *f.* — 3. ⚙ *carp.* Verscherbung *f* der Balken; ⚓ Schiffbau: ~ of timbers Hakenscherbe *f*, -lasche *f.* — 4. ⚓ Stoßlappen *m*, Verdoppelung *f* e-s Segels. — 5. ⚒ Tischzeug *n*, -leinen *n.* — 6. *anat.* Knochenplatten *f/pl.* des Schädels. — 7. † Brettspiel *n.* — 8. † Bekostigung *f.*

tabling-den † (~dĕn) = tabling-house 1.

tabling-house (~haůß) *s.* 1. † Spiel-haus *n*, -hölle *f.* — 2. Kosthaus *n.*

tabloid (tă'b-lȯid) *s.* Arznei-Täfelchen *n*, Plätzchen *n.*

taboo (tă-bū') [polynesisch *tapu* verboten] **I** *a.* verboten, untersagt, in Verruf. — **II** *s.* Ta'bu *m* (priesterliche Heiligsprechung oder Verfluchung bei den Polynesiern); *fig.* to put (od. set) under ~ = ~ III. — **III** *v/a.* ①a. in Verruf erklären, in den Bann thun.

Tabor¹ (tē'-bᵉr) *npr.*, *bibl.* T(h)abor *m* (*n*): a) Berg in Galiläa; b) Name einer Eiche oder eines Eichenhains (1. Sam. 10,3); c) Stadt in Naftali'na (1. Chron. 6,77).

Tabor² (tē'-bōᵉ) *npr.* Tabor *n* (böhmische Stadt, durch die Hussiten 1419 befestigt).

tabor³ (tē'-bᵉr) [a/f. *tabour*, fr. *tambour*, ar. *tambūr*] **I** *s.* Tabor *m*, Handtrommel *f* (kleine Trommel, die nur mit einem Stock geschlagen wird, so daß der Schläger noch die Pfeife dazu spielen kann). — **II** *v/n.* u. *v/a.* ①a. trommeln (auf), (die Handtrommel) schlagen. — Vgl. ~¹, ²u. ⁴.

tabor[4] ⚔ (tē′-bᵊr) [flavisch] *s.* 1. durch Wagen befestigtes Lager, Wagenburg *f* der alten Türken u. Slaven. — 2. ~s *pl.* Gepäck-Verschanzung *f* gegen Reiter-angriffe (= laager).

taborer (tē′-bᵊ-nᵊr) *s.* Trommelschläger *m.*

taboret (tă′b-ŭ-nĕt) [a/f.] *s.* 1. kleine Handtrommel. — 2. Tabure'tt *n*, Sessel *m* ohne Lehne; esm.: right of the ~ in Frankreich das Recht der Damen von höchstem Rang, sich in Gegenwart des Königs oder der Königin zu setzen. — 3. Stickrahmen *m.* — 4. Nadelbüchse *f.*

taborine (tă′b-ŭ-rĭn) *s.* 1. Ta'bor *m*; Tamburi'n *n.* — 2. Wirbeltrommel *f.*

Taborite (tē′-bᵊ-răĭt) [Tabor[2] od. Tabor[1]a] *s.* Tabori't *m* (hussitischer Sektierer).

tabour (tē′-bᵊr) *s.* und *v.* ①a. = tabor[3].

tabourer (tē′-bᵊ-nᵊr) *s.* = taborer.

tabouret (tă′b-ŭ-nĕt) *s.* = taboret.

tabourine (~rĭn) *s.* = taborine. [(*SP.*).]

tabrere † (tă′b-nᵊr, *WB.* ~rĭ′r) = taborer)

tabret (tă′b-nᵉt) *s.*, *bibl.* kleine Handtrommel; Tamburi'n *n* (1. Sam. 10,5).

tabu (tă-bū′) *a.*, *s.* u. *v.* ①a. = taboo.

tabula (tă′b-ĭu-la) [lt.] *s.* (*pl.* ~æ, ~lī) 1. röm. Alt.: Tafel *f*, Schreibtafel *f*, Urkunde *f*; ~ rasa (rē′-ſa) unbeschriebenes Blatt (mit *fig.*). — 2. ⏣ *anat.*, *zo.* Platte *f*; Scheidewand *f*, Querblättchen *n* bei Korallen. — 3. *eccl.* = frontal 7 b.

tabular (~lᵊr) [lt. *tabula'ris*] *a.* □ 1. tafelförmig, blätterig; Tafel-...; ⏣ *min.*: ~ basalt Tafelbasa'lt *m*; ~ spar Tafelspat *m*; ⏣ *geol.* ~ structure tafelförmige Bildung. — 2. Tafel-..., nach e-r Tabelle berechnet; tabella'risch; *math.* ~ difference Tafeldiffere'nz *f*; ~ form Tabellenform *f*, tabellarische Anordnung; ~ statement tabellarische Aufstellung; ⚙ *typ.* ~ work = table-work. — 3. getäfelt, gewürfelt.

tabularisation ④ ✎ (tăb-ĭu-lᵊ-nᵊ-ſē′-ſchᵊn) *s.* Tabellarisierung *f*. [tabellarisieren.]

tabularise (tă′b-ĭu-lᵊ-răĭz) *v/a.* ①b.

tabulate[1] (~lĕt) *a.* 1. tafelförmig. — 2. *zo.* mit queren Böden zw. den Septen (Korallen).

tabulate[2] (~lēt) *v/a.* ①b. 1. täfeln, tafelförmig machen. — 2. ⚙ Edelsteine flach schleifen. — 3. in Tabellen bringen, tabellarisieren. [sierung *f*.]

tabulation (tăb-ĭu-lē′-ſchᵊn) *s.* Tabellari-)

tabulator (tă′b-ĭu-lē-tᵊr) *s.* j. der in Tabellen bringt, Tabellarisierer *m*.

tabum ⏣ (tē′-bᵊm) [lt.] *s.*, *med.* = sanies.

tabut (tă-bū′t) [ar.] *s.* in mohammed. Ländern: Art Zelt *n* über dem Grabe eines Heiligen.

tac † (tăt) *s.* Pacht-abgabe *f*.

tacahout ❦ Ost-I. (tă′t-ă-haût) *s.* Takou't *m* (Gall-apfel von *Ta'marix i'ndica*).

tacamahac (tă′t-ă-mă-hăk′) [süd-amerik.] *s.* 1. Takamahakharz *n* (Art Gummiharz bfd. von *Calophy'llum inophy'llum*). — 2. ❦ Balsampappel *f* (*Po'pulus balsami'fera*).

tacamahaca (tă′t-ă-mă-hăk′-a) *s.* = tacamahac 1.

tacaud *provc.* (tă-tă′d) *s.*, *ichth.* = bib 7.

tac-au-tac (tă′t-ᵉ-tă′t) [fr.] *s.*, *fenc.* Hieb *m* und Gegenhieb *m*, rasch auf ea. folgend.

taccad ❦ (tă′t-ăd) *s.* Taktapflanze *f*, deren Wurzel ein nahrhaftes Mehl giebt (*Tacca pinnatifo'lia*). [*f* (*Fa'tsia*).]

taccada ❦ (tă-tă′-da) *s.* Reispapierpflanze)

tace[1] (tēß) *s.* Antonius-, T-kreuz *n*.

tace[2] † (tē′-ßĭ) [lt.] schweig!, pausiere!; ~ is Latin for a candle komische, Schweigen auferlegende oder versprechende Redensart.

tace[3] † (tăß) *s.* = tasset. [pausiert.]

tacet ♪ (tē′-ßᵉt) [lt.] die Stimme schweigt od.)

tac-free † (tă′t-ſrē) *a.* = tack-free.

tach, tache[1] † (tătſch) [a/f. *tache*] **I** *s.* Häkchen *n*, Schnalle *f*. — **II** *v/a.* = attach.

tache[2] † (~) [(alt-)fr. *tache*] *s.* 1. Fleck *m*. — 2. *fig.* Makel *m*, Laster *n*.

tache[3] (tătſch) [fr.] *s.*, *med.* (Haut-)Fleck *m*.

tache[4] ⚙ (tătſch) [portugiesisch *tacha*] *s.* bei der älteren Methode der Rohrzucker-Fabrikation: letzte und kleinste Verdampfpfanne; to strike the ~ den Inhalt der ~ ablassen.

tacheographer ⏣, &c. (tăk-ᵉ-ō′g-nă-fᵊr), **tacheometer** ⏣, &c. (tăk-ᵉ-ō′m-ᵉ-tᵊr) siehe tachygrapher, tachymeter, &c.

tachhydrite ⏣ (*CT.D.* tă′k-hăĭ-dnăĭt, *WB.* tăk-hăĭ′r-dnăĭt) *s.*, *min.* Tachhydri't *m*.

tachina-fly ⏣ (*WB.* tă′t-ᵉ-na-flăĭ, *CT.D.* tă-făĭ′r) *s.*, *ent.* Mordfliege *f* (*Ta'china*).

tachinarian ⏣ (tăk-ᵉ-nă′-rĭ-ᵉn) *ent.* **I** *a.* zu den Mordfliegen gehörig. — **II** *s.* = tachina-fly.

taching-end *provc.* (tă′tſch-ĭnᵍ-ĕnd) [tach] *s.* Schuhmacher: Pechdraht *m*.

tachinid ⏣ (tă′t-ᵉ-nĭd) *a.u.s.* = tachinarian.

tachometer ⏣ (tă-tō′m-ᵉ-tᵊr) [grch.] *s.*, *mech.* Geschwindigkeitsmesser *m*.

tachometry ⏣ (~trᵉ) *s.*, *mech.* Geschwindigkeitsmeßkunst *f*. [verderbt.]

tachy † (tă′tſch-ᵉ) *a.* lasterhaft, schlecht,)

tachycardia ⏣ (tăk-ᵉ-kă′r-dᵉ-a) [grch.] *s.*, *med.* große Schnelligkeit des Pulses.

tachydidaxy ⏣ ✎ (tă′t-ᵉ-dᵉ-dăk-ßᵉ) [grch.] *s.* Kunst *f* schnell zu lehren.

tachydrome ⏣ (tă′t-ᵉ-drōm) [grch.] *s.*, *orn.* Rennvogel *m*.

tachyglossate ⏣ (tăk-ᵉ-glō′ß-ăt) [grch.] *a.*, *zo.* mit e-r schnell auszufreckenden u. zurückzuziehenden Zunge versehen (Ameisen-igel).

tachygrapher ⏣ (tă-kĭ′g-nă-fᵉr) [grch.] *s.* Geschwindschreiber *m*, Stenogra'ph *m* bfd. des Altertums.

tachygraphic(al) ⏣ (tăk-ᵉ-gnă′f-ĭk, ~ᵉ-kᵊl) *a.* in Geschwindschrift, stenogra'phisch.

tachygraphy ⏣ (tă-kĭ′g-nᵊ-fᵉ) *s.* Geschwindschrift *f*, Stenographie *f* bfd. des Altertums.

tachylyte, ⁺⁄₊ ~lĭ~ ⏣ (tă′t-ᵉ-lăĭt) [grch.] *s.*, *min.* Tachyly't *m* (Art glasiger Basalt).

tachymeter ⏣ (tă-kĭ′m-ᵉ-tᵊr) *s.* Geschwindmesser *m*. [tunst *f*.]

tachymetry ⏣ (~trᵉ) *s.* Geschwindmeßkunst)

tacit (tă′ß-it) [lt. *ta'citus*] *a.* □ 1. ✎ schweigend, still. — 2. stillschweigend; ~ consent stillschweigende Zustimmung; jur.: ~ mortgage stillschweigende od. gesetzliche Hypothe't; it is ~ly understood es wird (od. ist) stillschweigend anerkannt (that daß). [Schweigen *n*.]

tacitness ✎ (~nᵉß) *s.* Stillschweigen *n*,)

tăciturn (tă′ß-ᵉ-tōᵊn) *a.* □ schweigsam, wortkarg; verschwiegen.

taciturnist ✎ (~tōᵊ-nĭßt) *s.* schweigsame oder wortkarge Person.

taciturnity (tăß-ᵉ-tōᵊ′-nᵉ-tᵉ) *s.* 1. Schweigsamkeit *f*, Wortkargheit *f*, Verschwiegenheit *f*, Verschlossenheit *f*. — 2. schott. jur.: durch Stillschweigen des Gläubigers verjährte Schuld.

Tacitus (tă′ß-ᵉ-tōß) *npr.*: Publius Cornelius ~ (röm. Geschichtschreiber, * um 54, † nach 117).

tack[1] (tăk) [a/f. *tague*; vgl. dtsch Zacke] **I** *s.* 1. Stift *m*, kleiner Nagel, Tapezier-, Rohr-, Schloß-nagel *m*, Zwecke *f*. — 2. Nähen: langer Stich, Heftelstich *m*. — 3. ⚓ Hals *m*, Halse *f*; ⁑. — 4. ⚓ Segelseil *n*. — 5. ⚓ Schlagbug *m*; Gang *m*, Schlag *m* beim Kreuzen, Lavieren; to hold ~ with den Kurs halten mit; to make a ~ einen Gang machen; ~ and ~ Gang auf Gang. — 6. *fig.* Weg *m*, Richtung *f*, Handlungsweise *f*; F to get on a new ~ ein neues Mittel od. e-n neuen Plan ersinnen; F to go on a wrong ~ auf falscher Fährte sein. — 7. Festigkeit *f*, fester Halt; Verlaß *m*; † to hold (oder bear) ~ Festigkeit bewahren, aushalten; † to hold a p. ~ j-n festhalten. — 8. Klebrigkeit *f*, Zähigkeit *f* von trocknenden Ölfarben. — 9. ⚙ Bleistreifen *m* zum Festnieten und Feststöten von Ausgußröhren an Mauern. — 10. schott.: Pachtvertrag *m*; Pacht *f*; Pacht-land *n*. — 11. *provc.* gepachtetes Weideland; Pachten *n* von Weideland. — 12. *provc.* Hängebrett *n*, Schwebe *f* zum Aufbewahren von Fleisch ꝛc. — 13. *provcE.* Handhabe *f* der Sense. — 14. † *parl.* Zusatz-artikel *m*. — **II** *v/a.* ①a. 15. heften, anheften, mit Stiften ꝛc. befestigen; to ~ on anheften; F to ~ oneself to (oder on) a p. sich an j-n hängen; to ~ together zusammen-heften, -stecken; verbinden; *fig.* verschmelzen. — 16. to ~ to verbinden mit; *parl.* to ~ a rider to a bill einen Antrag als Zusatz mit einer ausführlichen Vorlage verquicken, um ihn mit durchzudrücken. — 17. ⚙ oberflächlich zusammenlöten. — 18. ⚓ ein Schiff durch den Wind wenden. — **III** *v/n.* ①a. 19. ⚓ wenden, lavieren; über Stag gehen, über den andern Bug gehen (mit dem Schiff); to ~ about umlegen. — 20. *fig.* lavieren, etwas anderes ergreifen, andere Maßregeln ergreifen (meist to ~ about).

Zu ~ 3 ⚓: to ease the ~s die Halsen aufstechen od. aufgeben; to haul the ~s aboard die Halsen zusetzen od. anholen; to haul up the ~s die Halsen aufholen; up ~s and sheets! flink auf Halsen und Schoten!; † ~ of a flag Bindsel *m* am untern Ende der Flagge; ~ of a jib Hals *m* des Klüvers; ~ of a staysail Halsbindsel *m* eines Stagsegels; the ship is on the starboard ~ das Schiff segelt mit Steuerbordhalsen oder liegt über Backbordbug.

tack[2] *provc.* u. *Am.* (tăk) *v/a.* = attack.

tack[3] (tăk) [tache[2]] *s.* Fleck *m*; Makel *m*.

tack[4] † und *provc.* (tăk) *s.* fremd-artiger Geschmack, Beigeschmack *m*.

tack[5] (tăk) *s.* 1. *provc.*: a) Gehalt *m*, Festigkeit *f* des Viehfutters; b) schlechte Nahrung; c) schlechtes Bier. — 2. *sl.* Nahrung *f*, Kost *f*; hard ~ grobe Kost; soft ~ weiches Brot, Weißbrot *n*. — 3. ⚓ ⚔ Brot *n*; hard ~ Schiffszwieback *m*. [der Hochländer.]

tack[6] schott. (tăk) [vgl. dag[3]] *s.* Art Pisto'le *f*)

tack-block ⚓ (tă′k-blŏk) *s.* Halsblock *m*.

~-claw ⚙ (~klâ) *s.* Beißzange *f*.

~-comb ⚙ (~kōm) *s.* Schuhfabr.: kammförmige Reihe Schuhzwecken im Leder.

~-driver ⚙ (~dnăĭ-wᵊr) *s.* Zweckenhammer *m*; Handmaschine *f* zum Eintreiben von Zwecken.

~-duty schott. (~djū-tᵉ) *s.* Pacht-abgabe *f*.

tacker (tă′t-ᵊr) *s.* 1. Hefter *m*, Anheftet *m*. — 2. ⚙ Zweckenhammer *m*. — 3. *provc N.* Pechdraht *m*.

tacket schott. (tă′t-ᵉt) *s.* Schuhnagel *m*.

tackey (tă′t-ᵉ) = tacky[1] bis [3]. [frei.]

tack-free † (tă′t-ſrē) *a.* schott. jur.: abgabe-)

tack-hammer ⚙ (~hăm-ᵊr) *s.* Zweckenhammer *m*. [Fähigkeit *f* anzuhaften.]

tackiness (tă′t-ᵉ-nᵉß) *s.* Klebrigkeit *f*,)

tacking (tă′t-ĭnᵍ) *s.* 1. Heften *n* ꝛc. (siehe tack[1] II u. III). — 2. jur.: Recht des Inhabers einer dritten ꝛc. Hypothe't, die er ohne Kenntnis von e-r zweiten gegeben hat, sich den Vorrang vor dieser durch Auszahlung der ersten zu sichern (also die dritte der ersten gleichsam anzuhängen).

tacking-end ⚙ (tă′t-ĭnᵍ-ĕnd) *s.* Schuhm.: Pechdraht *m*.

tacking-mill ⚙ † (~mĭl) *s.* Art Walkmühle *f*.

tack-knot ⚓ (tă′t-nŏt) *s.* Halsknopf *m*.

tack-lashing ⚓ (tă′t-lă′ſch-ĭnᵍ) *s.* Halslasching *f*.

tackle (tăkl) [dtsch Takel] **I** *s.* 1. ⚙ *mech.* Flaschenzug *m*, Kloben *m*; block and ~, fall and ~ Flaschenzug *m* (vgl. tackle-block, tackle-fall). — 2. ⚓ Takel *n*, Talje *f*, Gien *n*; ⁑. — 3. ⚓ Takel-, Tau-werk *n*. — 4. ⚒ Haspel *m*, Seil *n* u. Kübel *m*. — 5. allg.: Gerät *n*, Geschirr *n*, Werkzeug *n*; s. a. fishing-tackle 2. — 6. Packen *n*,

Festhalten *n*, Ergreifen *n*; Griff *m*, Halt *m* (bsd. beim Fußball). — 7. Fußball: einer der beiden Spieler, die den Seitenstürmern zunächst stehen; Angriff *m* auf den Spieler, der den Ball trägt. — 8. † Pfeil *m*, Pfeile *m/pl.*; Waffen *f/pl.* — 9. † Pferdegeschirr *n*. — 10. ⚓ *sl.* Kleider *n/pl.* — 11. † *cant* Maitresse *f*. — 12. ⸗ Uhrkette *f*; red ~ goldene Uhrkette. — **II** *v/a.* ①b. 13. festmachen, befestigen. — 14. F Pferde anschirren. — 15. in Angriff nehmen, vornehmen, sich machen an (*acc.*), vorhaben, fertig werden mit; ↧. — 16. Fußball: packen, festhalten. — 17. ⚓ † ein Schiff auftakeln. — 18. † verstricken. — 19. † abschließen, absondern. — **III** *v/n.* ①b. 20. e-n Angriff machen, sich heranmachen; Fußball: den Gegner packen od. festhalten. — 21. F to ~ to sich machen an, j-n angreifen. — 22. F to ~ up die Pferde anschirren, anspannen.

Zu tackle 2 ⚓: ~s *pl.* of the main-sail Halsen *pl.* des Großsegels; pendant-~, Hanger-, Seiten-takel *n* (siehe auch port-~, quarter-~, relieving-~, stay-~); ~ with a tie spanisches Takel; to clap on a ~ ein Takel anschlagen; to fleet a ~ ein Takel verfahren od. überholen; to frap a ~ ein Takel verzeisen; P *fig.* to stand (oder to stick) to one's ~ (auch tackling) entschlossen sein; nicht nachgeben; ~ for ~ in stets gleicher Entfernung von einander (segeln).

Zu ~ 15: to ~ a bottle of whisky sich über eine Flasche Branntwein hermachen; to ~ a bully einen Prahlhans zurechtsetzen od. abthun; to ~ a problem sich an e-e Aufgabe machen; I'll ~ him ich nehme ihn auf mich.

tackle-block ⚓ (tă′fl-blŏk) *s.* Takelblock *m*.

tackle-board ⚙ (~-bōᵊd ⑨) *s.* Schlitten *m* der Seiler.

tackled (tăfld) *a.* aus Stricken gemacht; ~ stair Strickleiter *f* (*SH.R.J.2,4,201*).

tackle-fall ⚙ (tă′fl-fâl) *s.*, *mech.* Seil *n* des Flaschenzuges.

tackle-hook (~-hŭk) *s.* 1. ⚓ Takelhaken *m*. — 2. ⚙ *mech.* Windehaken *m*.

tackle-porter (~-pōᵊ-tᵉʳ ⑨) *s.* ehm.: Art privilegierter Träger (Lo.).

tackle-post ⚙ (~-pōst) *s.* Seiler: Seilergeschirr *n* zum Zusammendrehen der Litzen.

tackler (tă′f-lᵉʳ) *s.* 1. j. der packt od. festhält etc. (siehe tackle II). — 2. ⚒ *provc.* Kettenschlinge *f* zur Befestigung der Bütte am Aufzug.

Tackleton (tă′fl-tᵊn) *npr.* Prsn. (*DL.*)

tack-lifter ⚙ (tă′f-lif-tᵉʳ) *s.* = tack-claw.

tackling (tă′f-lin) *s.* 1. ⚓ Takel-, Tauwerk *n*, Takelage *f*; P *fig.* to look well to one's ~ seine Sachen wohl in acht nehmen; j. a. tackle 2 ↧. — 2. Pferdegeschirr *n*, Geschirr *n* für Zugtiere. — 3. F Zeug *n*, Gerät *n*, Gerätschaften *f/pl.*

tack-piece ⚓ (tă′f-pīs) *s.* Halsklampe *f*.

tack-plate ⚙ (~-plēt) *s.*, *metall.*: ~ of a fining-hearth Hinterzacken *m*.

tack-rivet ⚙ (~-rĭv-ᵊt) *s.* Niet *n* für Eisenplatten.

tacks*man* schott. (tă′ks-măn) *s.* (*pl.* ~**men**, ~mĕn) Pächter, der wieder an kleinere Landleute verpachtet.

tack-tackle ⚓ (tă′f-tăkl) *s.* Halstalje *f* (die bei schwerem Winde ans Segel gesetzt wird).

tack-wind ⚓(~-wind) *s.* Backstags-, Seitenwind *m*.

tacky[1] (tă′f-ᵉ) *a.* klebrig, fest haftend.

tacky[2] *Am.* (Süden) (~) *s.* (*pl.* ~**ies**, ~ᵊz) abgetriebener Gaul, Schindmähre *f*; Mensch *m* von schlechtem Aussehen.

tacky[3] Süd-Afrika (~) *s.* dicker Akazienzweig mit Dornen am Ende. [clam[2] 1).]

taclobo (tă′f-lᵊ-bō) *s.* = giant clam (siehe

tacmahack (tă′f-mᵊ-hăk) *s.* = tacamahac.

tacnode ⧉ (tă′f-nōd) [tact und node] *s.*, *math.* Ort, wo zwei Knotenpunkte einer Kurve zusammenfallen.

Tacoma (tᵊ-kō′-ma) *npr.* Seestadt in Washington (*U.S.*), Ausgangspunkt der Northern Pacific Railroad.

Taconic ⧉ (tᵊ-kŏ′n-ĭk) *a.*, *geol.* tako'nisch; ~ Mountains *pl.* amerikan. Bergkette in New York, Massachusetts, &c.

tact (tăkt; *Hom.* tacked) [lt. *tactus*] *s.* 1. Berührung *f*. — 2. ↖ Gefühl *n*. — 3. *fig.* Takt *m*, Anstandsgefühl *n*, Feinheit *f* u. Sicherheit *f* des Benehmens im Umgange. — 4. ♪ Takt *m*.

tactable ↖ (tă′f-tᵊ-bl) *a.* fühlbar, berührbar.

tactful (tă′f-tfûl) *a.* taktvoll.

tactic ⚔ (tăk′-tik) [grch.] **I** ↖ *a.* taktisch. — **II** *s.* Taktik *f* (auch *fig.*).

tactical ⚔ (tă′f-tᵊ-kl) *a.* □ taktisch (auch *fig.*); ~ unit taktische Einheit.

tactician ⚔ (tăk-tĭ′ſch-ᵊn) [fr. *tacticien*] *s.* Taktiker *m* (auch *fig.*).

tactics (tăk′-tiks) *s.* (*sg.* und *pl.*) 1. ⚔ Taktik *f*, Kriegskunst *f*, Gefechtslehre *f*. — 2. *fig.* Taktik *f*, planvolles Vorgehen. — 3. ⚔ Kriegsmaschinenherstellung *f*.

tactile (tăk′-til) [lt.] *a.* 1. fühlbar. — 2. den Gefühlssinn betr.; Gefühls-...; ~ sense Gefühlssinn *m*; ~ surface für Gefühlseindrücke empfindliche Oberfläche; ~ test Prüfung *f* durch den Gefühlssinn.

tactility (tăk-tĭ′l-ᵊ-tᵉ) *s.* 1. Fühlbarkeit *f*, Empfindbarkeit *f*. — 2. ↖ Empfindlichkeit *f*.

taction (tăk′-ſhᵊn) [fr., lt.] *s.* 1. Fühlen *n*, Tasten *n*, Berührung *f*. — 2. Gefühl *n*, Gefühlssinn *m*. — 3. ⧉ *geom.* Berührung *f*.

tactless (tăk′-tlᵉs) *a.* ohne Takt, taktlos.

tactlessness (~-nᵉs) *s.* Taktlosigkeit *f*.

tactometer ⧉ (tăk-tŏ′m-ᵊ-tᵉʳ) [lt.-grch.] *s.*, *med.* Taktome'ter *n* (*m*) (Instrument, um die Gefühlsschärfe zu messen).

tactor ⧉ (tă′f-tᵉʳ) [lt.] *s.*, *zo.* Gefühlsorgan *n*.

tactual (tăk′-tĭu-ăl) *a.* □ (f. ~ly) 1. auf den Gefühlssinn bezüglich; Gefühls-... — 2. durch Berührung hervorgerufen.

tactually (tăk′-tĭu-ă-lᵉ) *adv.* durch das Gefühl; in Hinsicht des Gefühls.

tacuacine (tă′f-wă-ſĭn) [südamerikanisch] *s.*, *zo.* Krabbenbeutler *m* (*Dide'lphys cancri'vora*).

tad F *Am.* (tăd) [verkürzt aus tadpole] *s.*: little ~ kleiner (Straßen-)Junge.

tad-broom ⚘ *provc.* (tă′d-brūm) *s.* = scouring-rush.

Taddy ↖ (tă′d-ᵉ) *npr.* Koseform von Edward.

tade schott. (tēd) *s.* = toad.

Tadema (tă′-dᵊ-ma) *npr.*: Alma ~ in London lebender holländischer Maler (geb. 1836).

Tadmor (tă′d-mōᵉ) *npr.* (Ruinenstätte von Palmyra in Syrien).

tad-pipe ⚘ (tă′d-pāip) *s.* Sumpf-Schachtelhalm *m* (*Equise'tum limo'sum*).

tadpole (tă′d-pōl) [tade, poll[2]] *s.* 1. *zo.* Kaul-frosch *m*, -quappe *f*; *Am.*, *co.* Einwohner(in) von Mississippi. — 2. Flo'rida: *orn.* Art Säger (*Lopho'dytes cucul'latus*).

tadpole-fish (~-fĭſch) *s.*, *ichth.* 1. großköpfiger Fisch. — 2. = tadpole-hake.

tadpole-hake (~-hēk) *s.*, *ichth.* Froschdorsch *m* (*Ra'niceps trifu'rcus*).

tae[1] schott. (tē) *s.* = toe.

tae[2] schott. (tē) *prp.* = to.

tae[3] schott. (tē) [entstanden aus thet ae = that one] *a.* ein(e); the ~ or the tither das eine oder das andere.

taed schott. (tēd) *s.* = toad.

tædium ⧉ (tĭ′-dᵉ-ᵊm) [lt.] *s.* Ekel *m*; ~ vitæ (~ wāi′-ti) Lebensüberdruß *m*.

tael (tēl) [malaiisch *taïl* od. *tahil*] *s.* 1. chinesische Rechnungsmünze (= 10 mace = 100 candareens; 1 Liang feines Silber). — 2. Gewicht = 37,57 gr.

ta'en (tēn) *p.p.* von to take (= taken).

tænia ⧉ (tĭ′-nᵉ-a) [grch.] *s.* (*pl.* ~æ, ~ī) 1. Alt.: Band *n*, Kopfbinde *f*. — 2. *arch.* Band, das den dorischen Fries vom Architrav trennt. — 3. *anat.* Band *n* (Gehirn). — 4. *zo.* Bandwurm *m*.

tæniacide ⧉ (tĭ′-nᵉ-ă-ſaīd), **~fuge** ⧉ (~-fjūdʒ) *s.* = tænicide, tænifuge.

tænia-head ⧉ (tĭ′-nᵉ-a-hĕd) *s.*, *zo.* Bandwurmkopf *m*. [förmig.]

tæniate ⧉ (tĭ′-nᵉ-ăt) *a.*, *anat.* band-

tænicide ⧉ (tĭ′-nᵉ-ſaīd) *s.*, *med.* Mittel, das den Bandwurm tötet, Bandwurmmittel *n*.

tæniform ⧉ (~-fōᵊm) *a.* band(wurm)förmig.

tænifuge ⧉ (~-fjūdʒ) *s.*, *med.* Bandwurmmittel *n*.

tænilform ⧉ (tĭ′-nᵉ-ſ-fōᵊm) *a.* band(wurm)förmig; bandfischförmig.

tænioglossate ⧉ (tĭ-nᵉ-ᵒ-glŏ′ſ-ăt) *s.*, *zo.* Bandzüngler *m* (Muschel).

tænioid ⧉ (tĭ′-nᵉ-ŏid) *a.* band(wurm)förmig.

tæniosomous ⧉ (tĭ-nᵉ-ᵒ-ſō′-mᵉſ) *a.*, *ichth.* bandfischförmig.

Tae-ping (tāī′-pĭ′nᵍ) = Tai-ping.

Taff (tăf) *npr.* Koseform von Theophilus.

taffata † (tă′f-ă-ta) *s.* = taffeta.

tafferel(-rail) ⚓ (tă′f-ᵊ-rēl(-rēl)) = taffrail.

taffeta (tă′f-ᵊ-ta), **~y** (~tᵉ) [perf. *tāftah*] **I** *s.* 1. ⚉ Taft(se)t *m*; shot ~ Schillertaffet *m*. — **II** *a.* 2. taf(se)ten, aus Taffet. — 3. ↖ *fig.* geziert, glatt.

taffia West-I. (tă′f-ᵊ-a) *s.* = tafia.

taffrail ⚓ ⑥ (tă′f-rēl) *s.* Heckbord *m*, Heck-geländer *n*, -reling *f*.

Taffy[1] (tă′f-ᵉ) [wallisische Ausspr. v. Davy[1]; St. Davy, Schutzheiliger der Waliser] *s.* (*pl.* ~**ies**, ~ᵊz), *co.* Walliser(in); ~'s day der erste März.

taffy[2] (~) **I** *s.* 1. grober Kandiszucker (oft mit Mandeln etc. gemischt). — 2. *Am.*, *sl.* (ungeschickte) Schmeichelei *f*, verbindliche Redensarten *f/pl.* — **II** *v/a.* ①d. 3. *Am.*, *sl.* schmeicheln (*dat.*); to ~ into yielding durch Schmeichelei zum Nachgeben bringen.

tafia (tă′f-ᵊ-a) [malaiisch] *s.* West-Indien: Rum *m* aus geringerer Melasse etc.

taft ⚙ (tăft) **I** *v/a.* ①a. den Rand von Bleiröhren nach außen biegen, umbiegen. — **II** *s.* Umbiegung *f*.

tag[1] (tăg) [tack[1]] **I** *s.* 1. Stift *m*, Nestel-, Senkel-stift *m*. — 2. et. Angehängtes, et. lose Hängendes, Anhängsel *n*, et. nicht zur eigentlichen Sache Gehöriges; Teil *m* der Kleidung, Besatz *m* etc. — 3. a) ⚉ Etikette *f*, Auszeichnung *f*, Preiszettel *m*; Gepäckmarke *f*; b) *Am.* Hundemarke *f*. — 4. Haarlocke *f*; verfilzte Schafwollflocke. — 5. Schwanz(ende *n*) *m*. — 6. *thea.* Schlußwort *n*; Stichwort *n*; überhaupt j-m zugeschriebenes Wort. — 7. Schul-*sl.* bei prosodischen Arbeiten: einzelne Stellen früherer Arbeiten, die zu neuen Versen zs.-gestellt werden. — 8. ⚙ Samtweberei: Kettenstab *m*. — 9. Pöbel *m*, P Lumpengesindel *n* (a. tag, rag and bobtail, tag and rag; s. a. rag-tag u. tag-rag). — **II** *v/a.* ①e. 10. am Ende mit einem Stift versehen oder beschlagen. — 11. ⚉ auszeichnen, mit Preiszeichen versehen. — 12. *fig.* verbrämen (with mit). — 13. in Zs.-hang bringen, verbinden (with mit; together mit ea.); anhängen (on, to an). — 14. F j-m auf Schritt und Tritt folgen. — 15. *agr.* Schafen die verfilzten Wollflocken abschneiden. — **III** *v/n.* ①e. 16. ↖ etwas an ea.-reihen; to ~ in rhymes Reime schmieden. — 17. F to ~ after (od. behind) a p. j-m überall nachlaufen. — Vgl. ~ **2** u. **3**.

tag[2] (tăg) **I** *s.* Anschlag-, Zeck-spiel *n*; *Am.* leichter Schlag. — **II** *v/a.* ①e. berühren, schlagen (beim Zeckspiel).

tag[3] (tăg) *s.* Schaf-lamm *n* im ersten Jahre.

tag-alder ⚘ F *Am.* (tă′g-ăl-dᵉʳ) *s.* im Osten: Erle *f* (*Alnus inca'na*).

tagasaste ❦ (tăg-ᵃˢ-ȟăᶻ-tᵉ) *s.* Art Goldregen (*Cy'tisus proli'ferus*; Kanarische Inseln).

tag-belt (tᵃᵍ-bĕlt) = tag-sore. [boot *n.*

tag-boat ⚓ *Am.* (lokal) (~-bōt) *s.* Schlepp-ʃ

tag-end F (~-ĕnd) *s.* letztes Ende, Schluß *m.*

tag-fastener (~-faßn-ᵉʳ) *s.* Etikettenhalter *m* an Warenballen ꝛc.

tagged (tăgd) *a.* mit e-m Stift od. Anhängsel ꝛc. versehen (ʃ. tag¹); ~ point Nestelstift *m.*

tagger (tᵃᵍ-ᵉʳ) [tag¹] *s.* 1. Anheftende(r); F ~ of verses Reimschmied *m.* — 2. das Angehängte, Anhängsel *n.* — 3. Stift *m*, Stachel *m.* — 4. Verfolger *m* beim Zeckspiel; ~ after women Frauenjäger *m*, Jungfernknecht *m.* — 5. *agr.* Werkzeug, mit dem man den Schafen verfilzte Wollflocken abschneidet. — 6. ⚙ ~s *pl.* ganz dünnes Weißblech.

tagging (tᵃᵍ-ĭnᵍ) *s.* 1. Anheften *n* ꝛc. (ʃ. tag¹). — 2. *agr.* Entfernen *n* der verfilzten Wollflocken. — 3. ⚙ Beschlag *m.*

taghairm (tᵃᵍ-ᵍᵉʳm) [gäl. Echo] *s.* ehm. bei den schott. Hochländern eine Art, die Zukunft zu erforschen aus den Ausrufen e-s in das frische Fell e-s jungen Ochsen Eingenähten u. an e-r gefährlichen, wilden Örtlichkeit Ausgesetzten.

Taghanuck (tᵃ-gᵃᶰ-nŭkᵗ) = Taughannock.

tag-holder (tᵃᵍ-hōl-dᵉʳ) = tag-fastener.

tagilite 🜲 (tᵃᵍ-ᵉ-lᵃɪt) *s.*, *min.* Tagili't *m.*

tag-knife ⚙ (tᵃᵍ-nᵃɪf) *s.* Lichtzieher: Stift- [messer *n.*

taglet (tᵃᵍ-lᵉt) *s.* Stiftchen *n.*

taglia ⚙ (taᵍ-lja) [it.] *s.* Art Flaschenzug.

Tagliacotian 🜲 (tal-ja-tōᵍ-ʃĭʰn) [Tagliacozzi, it. Arzt (1546—1599)] *a.*, *surg.* Tagliacozzi betr.; ~ operation Rhinopla'stik *f.*

taglioni (tal-jōᵍ-nĭ) [nach der berühmten ital. Tänzerfamilie] *s.* Art Über-rock.

tag-lock (tᵃᵍ-lŏk) *s.*, *agr.* verfilzte Wollflocke; ~s *pl.* Klunkerwolle *f.*

tag-machine ⚙ (~-mᵃ-ʃĭn) *s.* Stift-, Etiketten-maschine *f.* [ketten-macher *m.*

tag-maker ⚙ (~-mē-kᵗᵉʳ) *s.* Stift-, Eti-

tag-needle ❦ (~-nīdl) *s.* Etiketten-nadel *f.*

tag-rag ⑤ (tᵃᵍ-răg) **I** *s.* 1. ✎ (fliegender) Fetzen oder Lumpen; P ~ day Ziehtag *m* der Dienstboten. — 2. F Lumpengesindel *n*, Krethi und Plethi *n* (auch ~ and bobtail; ʃ. a. rag¹ 6 ↧; rag-tag; tag¹ 9). — **II** *a.* 3. zerlumpt; ~ fellow Lumpenkerl *m.*

tag-sore (~-ßōʳ ⑨) *s.*, *vet.* mit Durchfall verbundene Schwangkrankheit der Schafe.

tagster *provc.* (tᵃᵍ-gᵗˢᵗᵉʳ) *s.* Mannweib *n*, Zankteufel *m.*

tagtail (tᵃᵍ-tēl) *s.* 1. *zo.* Wurm *m* mit bandwurmförmigem Schwanze. — 2. *fig.* Schmarotzer *m.*

tagua ❦ (tᵃᵍ-wa) *s.* Elfenbeinpalme *f* (*Phyte'lephas macroca'rpa*; Pa'nama).

taguan (~wᵃʰn) *s.*, *zo.* Tagua'n *m*, Flughörnchen *n* (*Pte'romys*).

taguicati (tăg-ᵏʷᵢ-tᵃᵍ-tī) [südamerikanisch] *s.*, *zo.* Bisamschwein *n* (*Dico'tyles labia'tus*).

Tagus (tᵉᶦ-gᵏʷˢ) *npr.* Tajo *m* (span. Fluß).

tag-wool (tᵃᵍ-wŭl) *s.*, *agr.* lange Wolle von jungen Schafen.

taha Afrika (tᵃᵍ-ha) *s.*, *orn.* Art schwarzgelber Webervogel (*Pyromela'na taha*).

Tahiti (tä-hīʳ-tᵉ) *npr.* Otahei'ti *n*, Tahi'ti *n* (Südsee-Insel); ~ Archipelago Gesellschafts-inseln *f/pl.* [Tahi'tier(in).

Tahitian (~tᵉˢʰĭʰn) **I** *a.* tahi'tisch. — **II** *s.*

tahli Ost-J. (tᵃᵍ-lī) *s.* an einer gelben Schnur getragener Goldschmuck der Frauen der Brahma'nen.

tahona ⚒ *Am.* (Westen) (ta-hōᵍ-na) [span., ar.] *s.* von einem Pferde getriebene Pochmühle zum Zerkleinern der Erze. [gebirge.

tahr (tᵃᵍ) *s.*, *zo.* Art Steinbock im Hima'laya-

tai (tᵃɪ) [japanisch] *s.*, *ichth.* Art Goldbrassen *m*, Dora'de *f* (*Chry'sophrys cardina'lis*).

Taïc (tᵃᵍ-ĭt) [siamesisch *Thai*] **I** *a.* zu den Thaivölkern (Indochinesen, Siame'sen ꝛc.) gehörig; Thai-... — **II** *s.* Thaisprache *f*, das Siamesische.

tald schott. (tēd) *s.* = toad.

taigle schott. (tēgl) ①b. **I** *v/a.* verstricken, hindern; ermüden. — **II** *v/n.* zaudern, zögern, säumen.

tail¹ (tēl; *Hom.* tale) [a/e. *tægel*, a/d. *zagil*] **I** *s.* 1. Schwanz *m*, Schweif *m*; *hunt.* Rute *f*, Wedel *m*; ↧. — 2. Roßschweif *m* an der Lanze (türkische Ehrenstandarte). — 3. *orn.* Sterz *m*, Steiß *m*, Bürzel *m.* — 4. P der Hintere, Steiß *m.* — 5. Schwanz *m* an Buchstaben u. Noten. — 6. ⚔ *frt.* Haken *m*, Ende *n* e-s Laufgrabens. — 7. *fig.* Schwanz *m*, hinterer oder unterer Teil e-s Dinges; ↧. — 8. (hinteres) Ende, Hinter-, Rück-seite *f*; † at his ~ hinter sich od. ihm; † in ~ of dicht hinter. — 9. Reve'rs *m*, Kehr-, Wappen-seite *f* einer Münze; ↧. — 10. eingemauertes Ende eines Steins; Faß-ende *n* eines Hahns. — 11. *fig.* Reihe *f* von Personen, Anhang *m*, Gefolgschaft *f*, Schweif *m.* — 12. ❦ feder-artiger Schwanz an gewissen Samen; Samenstiel *m.* — 13. ❦ Kätzchen *n.* — 14. *surg.*: a) Schramme *f* eines Schnittes; b) Zipfel *m*, Kopf *m* einer Binde. — 15. *anat.* Schwanz *m* des Muskels. — 16. *ast.* Drachenschwanz *m.* — 17. ⚙ Weberei: Schwanz *m* e-s Zugstuhls. — 18. Arm *m* e-r Schnellwage. — 19. ⚙ Stiel *m* e-s Rechens, Hammers; Heft *n* e-s Messers. — 20. ⚙ Wasserbau: Unterhaupt *n* e-r Schleuse. — 21. ⚙ ~s *pl.* Abgänge *m/pl.*, Abfälle *m/pl.*; ⚒ *metall.* Erz-abfälle *m/pl.*; Schwänze *m/pl.*, Rückstände *m/pl.* — 22. ⚓ Steert *m*, Tau-ende *n.* — 23. Zopf *m* (= pigtail 2). — 24. Schoß *m* am Rock, Hemde; Schleppe *f* am Kleide. — 25. *sl.* ~s *pl.* Leibrock *m.* — 26. † *cant* Degen *m.* — 27. † *cant* Dirne *f.* — **II** *v/a.* ①a. 28. mit e-m Schwanze versehen (z. B. einen Drachen). — 29. verbinden, vereinigen (to mit); weiterführen (to bis). — 30. F den Schwanz od. das Ende entfernen von; to ~ gooseberries die Stiele von Stachelbeeren abpflücken. — 31. *co.* am Schwanze ziehen. — 32. ⚙ to ~ in mit dem Ende in der Mauer befestigen. — 33. Sport: to ~ off aus Ende der Liste setzen, für untüchtig erklären. — 34. Austr.: Vieh hüten. — **III** *v/n.* ①a. 35. wie ein Schwanz nachfolgen, hinten herabhangen. — 36. ⚙ mit dem Ende in der Mauer sitzen. — 37. to ~ mit *prp.* und *adv.* ↧.

Zu ~ 1: P *cant* to get (oder have) one's ~ down den Mut verlieren, die Ohren hängen lassen; P *cant* to get one's ~ up Mut fassen; P to have one's ~ out böse (od. ärgerlich) sein; P to keep the ~ in the water sein Fortkommen haben; P to turn ~ davonlaufen (to, at vor); P to turn top over ~ Hals über Kopf fallen; *co.*, *sl.* to twist the lion's ~ durch Äußerungen ꝛc. die englische Regierung oder das englische Volk reizen; squat upon the ~ niedergekauert, hockend; *fig.* with his ~ between his legs mit dem Schwanz zwischen die Beine geklemmt; *fig.* gedemütigt.

Zu ~ 7: ~ of a comet Kometenschweif *m*; ~ of the eye äußerer Augenwinkel; F with the ~ of the eye verstohlen (blicken); ⚙ ~ of a hinge Bandlappen *m*; ⚙ *metall.* ~ of mercury Schweif *m*; *agr.* ~ of a plough Pflugsterz *m*; ⚓ ~ of a storm Ende *n* eines Sturmes; ~ of a stream ruhiger Teil e-s rasch fließenden Stromes; ~ of a windmill Sterz *m* oder Wendeholz *n* einer Wind-mühle.

Zu ~ 9: F to play (at) heads and ~s Kopf oder Schrift spielen (mit Münzen); not to be able to make head or ~ of a th. nicht wissen, was man aus et. machen soll; nicht klug aus et. werden können.

Zu tail¹ 37: to ~ after auf dem Fuße folgen; to ~ away: a) abgehen, abfallen (bei Wettrennen, Fuchsjagden); b) *sl.* sich drücken, sich verziehen; to ~ off: a) = to ~ away; b) F allmählich aufhören, sich nüchtern trinken; F to ~ off into: a) enden oder ausgehen in; b) in Weinen ꝛc. ausbrechen; to ~ on e-e Reihe od. Linie bilden; ⚓ to ~ to the tide, to ~ up and down the stream mit der Flut steigen und fallen (verankertes Schiff).

tail² (tēl) [(alt-)fr. *taille*; lt. *ta'lea*] **I** *s.* 1. † et. Eingeschnittenes; Kerbholz *n.* — 2. † Rechnung *f*, Betrag *m.* — 3. jur.: beschränktes Besitzrecht; estate in ~, &c. ʃ. estate 7 ↧. — 4. † = entail. — **II** *a.* 5. jur.: beschränkt. — **III** *v/a.* ①a. 6. (ein-)schneiden, kerben. — 7. † auf Rechnung setzen, anschreiben. — 8. jur.: durch Rechtsbestimmungen beschränken, mit Verpflichtungen belasten.

tailage (tᵉᶦ-ˡᵉdǰ, tᵃᶦˡ-ˡᵉdǰ) [a/ʃ. *taillage*] ehm. **I** *s.* Abgabe *f*, Steuer *f* (bsd. auf demesne lands [ʃ. demesne]; im 14. *sæc.* abgeschafft); engl. *hist.* ~ of groats etwa: Groschen-Kopfsteuer *f* (Steuer von 4 *d*, die dem König 1377 bewilligt ward). — **II** *v/a.* ①b. besteuern.

tailageability ✎ (tē-ˡᵉ- od. tāl-ˡᵉ-dǰᵃ-bĭˡ-ˡᵉ-tᵉ) *s.* Besteuerbarkeit *f.* [erheber *m.*

tailager † (tᵉᶦ-ˡᵉ- od. tᵃᶦˡ-ˡᵉ-dǰᵉʳ) *s.* Steuer-ʃ

tail-bay ⚙ (tēʳˡ-bē) *s.* 1. Wasserbau: Unterhaupt *n* einer Schleuse. — 2. *carp.* Ort-, Balken-fach *n* zunächst der Mauer.

~-block ⚓ (~-blŏk) *s.* 1. Steertblock *m.* — 2. *co.* Uhr *f.*

~-board (~-bōʳd ⑨) *s.* 1. Hinterbrett *n* am Wagen. — 2. ⚓ am Gallio'n befestigtes Schnitzwerk. — 3. ♪ ✎ Saitenhalter *m.*

~-bone (~-bōn) *s.*, *anat.* 1. Steißbein *n.* — 2. Steißbeinwirbel *m.* [dieb *m.*

~-buzzer F (~-bŭʃ-ᵉʳ) *s.* (Rock-) Taschen-

~-carrier (~-kăn-ᵏʷᵢ-ᵉʳ) *s.* 1. Schleppenträger *m.* — 2. *fig.* Fuchsschwänzer *m.*

~-castle ⚓ ✎ (~-kaßl) *s.* Hinterteil *n.*

~-coat (~-kōt) *s.* Frack *m*, Leib-rock *m*, F Schniepel *m*; dressed in a ~ befrackt.

~-comb (~-kōm) *s.* Kamm *m* mit Stiel.

~-cord ⚙ (~-kōʳd) *s.* Weberei: Schwanz-, Rahm-korde *f* am Zugstuhl.

~-corn *provc.* (~-kōʳn) *s.*, *agr.* Ausschußkorn *n.* [Schwanzdeckfedern *f/pl.*

~-coverts (tᵉᶦˡ-kŏw-ᵉʳtß) *s/pl.*, *orn.*

~-crab ⚒ (~-krăb) *s.* Art Winde.

~-cutter (~-kŏt-ᵉʳ) *s.* 1. *agr.* Schafmesser *n.* — 2. ⚙ Schwanzmesser *n* der Gerber.

~-drain (~-drēn) *s.*, *agr.* Sammel-, Haupt-abzugröhre *f.*

tailed¹ (tēld) *a.*, ❦, *zo.* u. *her.* geschwänzt, mit e-m Schwanze; in Zssgn: ...-schwänzig; fat-~ fettschwänzig (Schafe); † ~ punct Fragezeichen *n*; *zo.* ~ worm geschwänzter Keulenwurm (*Pria'pulus*); *ent.* ~ wasp Schwanz-, Holz-wespe *f* (*Sirex*).

tailed² (~) *a.* eingeschränkt. — Vgl. ~¹.

tail-end (tēʳˡ-ĕnd) *s.* 1. Schwanz-ende *n*; F *fig.* (letztes) Ende, Schluß *m.* — 2. Schwanzspitze *f.* — 3. *agr.* ~s *pl.* Ausschußkorn *n.* [feder *f.*

~-feather (~-fĕdʰ-ᵉʳ) *s.*, *orn.* Schwanz-

~-fin (~-fĭn) *s.*, *ichth.* Schwanzflosse *f.*

~-flower ❦ (~-flaŭ-ᵉʳ) *s.* Blütenschweif *m* (*Anthu'rium*; West-Indien).

~-fly (~-flāt) *s.* Angelsport: Fliege *f* am Ende der Leitschnur.

~-gate ⚙ (~-gēt) *s.* 1. Schleusenbau: Unter-, Nieder-thor *n.* — 2. *Am.* Schwanzbrett *n* am Wagen. [(*Artabo'trys*; Afrika).

~-grape ❦ (~-grēp) *s.* Art Flaschenbaum

~-hammer ⚙ (tēʳˡ-hăm-ᵉʳ) *s.* Schmiede: Schwanzhammer *m.*

~-hook (~-hŭt) *s.* Angelsport: Haken *m* der Fliege am Ende der Leitschnur.

tailing[1] (tē'-lĭnᵍ) *s.* **1.** ⚙ eingemauertes Ende e-s Steines. — **2.** *surg.* Schramme *f* eines Schnittes. — **3.** ~s *pl.*: a) *agr.* Ausschuß-korn *n*, -mehl *n*; b) ⚒ *metall.* Erz-abfälle *m/pl.*; Schwänze *m/pl.*, Rückstände *m/pl.*; c) ⚙ schlechte Lohbrühe. — **4.** ⚙ Kattundruck: zerlaufene Stelle, Stelle *f* ohne Farbe. — Vgl. ~[2].

tailing[2] † (~) *s.* Rechnung *f*.

☞ **taillage**, &c. ſ. tailage, &c.

tail-lamp 🚃 (tē'l-lămp) *s.* Schwanz-laterne *f* am hintern Ende des Zuges.

tail-lashing ⚓ (~-lă'ſch-inᵍ) *s.* Steert-tau *n*.

taille (tēl, fr.: taj) [fr.] *s.* **1.** † = tail[2] 1. — **2.** Taille *f*. — **3.** Taille *f*, Figur *f*, Wuchs *m*. — **4.** jur.: Gut, über das man nicht frei verfügen kann (*ant.* fee simple, ſ. fee[2] 1 ⚸). — **5.** ♪ Bratſche *f*.

taillé (fr.: tă-je') [fr.] *s.*, *her.* ſchräg nach[2] links geteilt.

tailless (tē'l-lĕß) *a.* ſchwanzlos, ohne Schwanz; ~ coat Rock *m* ohne Schöße.

taillie (tē'-le) *s.* = tail[2].

tail-light 🚃 (tē'l-lāĭt) *s.* = tail-lamp.

tail-lobe (~-lōb) *s.*, *ichth.* oberer od. unterer Lappen der Schwanzfloſſe.

tail-motion 🚃 (~-mō-ſch'n) *s.* Schlängelbewegung *f* der Wagen.

tail-muscle (~-mŏßl) *s.*, *anat.* Schwanz-muskel *m*.

tailor (tē'-l[ŏr]) [fr. *tailleur*] **I** *s.* **1.** Schneider *m*, Kleidermacher *m*; ⚸. — **2.** *orn.*: a) = tailor-bird; b) *provc.* = goldfinch a (auch proud ~); c) *provc.* nimble ~s long-ſchwänzige Meiſe (*Acre'dula ro'sea*). — **3.** *Am.*, *ichth.* Art Aſſe (*Pomo'lobus medi'ocris*). — **II** *v/n.* ①a. **4.** ſchneidern; to go out ~ing ſchneidern gehen. — **5.** F viel auf Kleidung verwenden. — **III** *co.*, *v/a.* ①a. **6.** mit Kleidern verſehen, ausſtaffieren (auch to ~ out).

☞ **Zu ~ 1:** ↖ woman ~ Schneiderin *f*; ladies' ~, women's ~ Damenſchneider *m*; *co.* ~s' bird, ~s' goose Bügel-eiſen *n*; *anat.* ~s' muscle = sartorius; *med.* ~s' spasm Schneiderkrampf *m*; ❦ ~s' twist ſtarker Seidenzwirn.

tailor-bird (~-bör'd) *s.*, *orn.* Schneider-vogel *m* (*Ortho'tomus*).

tailoress (tē'-l[ŏ]-rĭnᵉß) *s.* Schneiderin *f*.

tailoring (tē'-l[ŏ]-rĭnᵍ) *s.* Schneidern *n*; Schneider-arbeit *f*, -geſchäft *n*.

tailoring-machine ⚙ (~-mă-ſchīn) *s.* große Nähmaſchine für Schneider.

tailorling (tē'-l[ŏr]-lĭnᵍ) *s.*, *co.* Schneider-lein *n*.

tailor-made (~-mēd) *a.* vom Schneider gemacht (bſd. Frauenkleider).

tailor-muscle (~-mŏßl) *s.* = sartorius.

tailor-warbler (~-wă'-bl[ör]) *s.* Schneider-vogel *m* (*Ortho'tomus longicau'da*).

tail-piece (tē'l-pīß) *s.* **1.** Schwanzſtück *n*. — **2.** ⚙ *typ.* Schlußvignette *f*, Fina'l-ſtock *m*. — **3.** ♪ Saitenhalter *m* an Geigen. — **4.** ⚙ Drechsler: Schwanzſchraube *f*. — **5.** ⚒ = snore-piece. [ſtück *n*.

tail-pin ⚙ (~-pĭn) *s.* Geſchütz: Boden-

tail-pipe (~-pāĭp) **I** *s.* **1.** ⚙ ehm.: Ladeſtock-röhrchen *n* eines Gewehres. — **2.** ⚙ Saugrohr *n* einer Pumpe. — **II** *v/a.* ①b. **3.** F Hunden et. an den Schwanz binden; *fig.* plagen, ärgern.

tail-pulling (~-pŭ'l-lĭnᵍ) *s.*, Verleger-*sl.* Veröffentlichung litterariſcher Erzeugniſſe v. Perſonen, die ſich gern gedruckt ſehen wollen (*BAR.*).

tail-race (tē'l-rēß) *s.* **1.** ⚒ Abfallgraben *m*. — **2.** Abzuggraben *m* für das Waſſer e-r Mühle.

tail-rope ⚒ (~-rōp) *s.* Schlepp-tau *n*.

tails-common ⚒ (tē'lſ-kŏm-ᵉn) *s.* gewaſchenes Blei-erz.

tail-screw ⚙ (tē'l-ßkrū) *s.* Drechslerei: Schwanzſchraube *f*.

tail-starling ⚙ (tē'l-ßtă'r'-lĭnᵍ) *s.* Waſſerbau: Pfeilerhinterhaupt *n*.

tail-stick ⚙ (tē'l-ßtĭk) *s.* Weberei: Rahmſtock *m* des Zugſtuhls.

tail-stock ⚙ (tē'l-ßtŏk) *s.* unbewegliche Docke einer Drehbank.

~-switching 🚃 (tē'l-ßwi'ᵗ-ſchlĭnᵍ) *s.* Art Rangiermethode an Endſtationen.

~-tackle ⚓ (tē'l-tăkl) *s.* Steert-talje *f*.

~-trimmer ⚙ (~-tr[ĭm-ᵉr]) *s.* Stichbalken *m* zunächſt einer Mauer.

~-valve ⚙ (~-wălw) *s.* Schnüffel-ventil *n* einer Schiffsdampfmaſchine. [kloben *m*.

~-vice ⚙ (~-wāĭß) *s.* Schloſſerei: Stiel(feil)-

tailward (~[wᵉr]d) *a.* nach dem Schwanze hin.

tail-water ⚙ (tē'l-wă-tᵉr) *s.* abfließendes Waſſer; Stauwaſſer *n*.

tailzie, tailye ſchott. (tē'l-je) *s.* = tail[2] 3.

tain (tēn) [a/e. *tān*, lt. *stannum*] *s.* Stanniol *n* zum Belegen von Spiegelglas.

taint[1] (tēnt) [lt. *tinctus*] **I** *s.* **1.** Fleck(en) *m*. — **2.** *fig.* Flecken *m*, Makel *m*, Schandfleck *m*. — **3.** *fig.* Anſtrich *m*, Geruch *m*, Geſchmack *m* (of von). — **4.** Befleckung *f*, Anfleckung *f*. — **5.** Verderben *n*, Verderbnis *f*, Verführung *f*; to fall into ~ ins Verderben geraten, verloren gehen. — **6.** Seuche *f* (pestilential ~). — **7.** † Farbe *f*, Färbung *f*. — **8.** † *zo.* rote Samtſpinne. — **II** † *a.* **9.** befleckt, berührt (with von; *SH.H.VI,a,5,3,183*). — **III** *v/a.* ①a. **10.** † färben, einen Anſtrich geben (auch *fig.*); mit einem Geruche *etc.* erfüllen, (durch)tränken. — **11.** ſchädlich beeinfluſſen, verderben, verpeſten, vergiften; ⚸. — **12.** anſtecken (with mit). — **13.** beſchmutzen, beſudeln, beflecken. — **14.** Wahrheit verfälſchen. — **15.** † verunehren, beſchimpfen. — **16.** † Wunden mit Öl *etc.* einreiben, lindern. — **IV** *v/n.* ①a. **17.** † befleckt oder angeſteckt werden (with von). — **18.** verderben (Fleiſch); *fig.* zu Schanden oder zu nichte werden (*SH.T.N.3,4,145*).

☞ **Zu ~ 11:** ~ed air verdorbene Luft; ↖ *fig.* ~ed fellow anrüchiger Burſche; ~ed meat angegangenes od. verdorbenes Fleiſch; † ~ed in one's wits nicht recht bei Sinnen.

taint[2] † (tēnt) [tent[2], tempt] Turnier: **I** *v/a.* treffen, ſtoßen, werfen. — **II** *v/n.* e-n Stoß thun, werfen. — **III** *s.* Verſuch *m*, zu ſtoßen; Stoß *m*, Lanzenſtoß *m*.

taint[3] † (~) *v/a.* = attaint.

'tain't P (tēnt, tᵉnt) = it is not.

taint-free (tē'nt-frī) *a.* = taintless.

taintless (tē'nt-lᵉß) *a.* □ unbefleckt, makellos, unverdorben, rein.

taintor † (tē'n-tᵉr) *s.* Färber *m*.

tainture † (~tĭür, ~tſchᵉr) *s.* Befleckung *f*.

taint-worm (tē'nt-wö'-m) *s.* ſchädlicher Wurm.

Tai-ping (tāĭ'-pĭ'nᵍ) [chineſiſch *t'ai-p'ing* großer Friede]: ~ Rebellion Aufſtand *m* der Tai-ping, um die Mandſchu-Dynaſtie zu ſtürzen (1850–1864).

tairge ſchott. (tă'rdǧ) *v/a.* ①b. = targe[2].

tairn ſchott. (tă'rn) *s.* Bergſee *m*; Tümpel *m*.

taisch ſchott. (tēßch) [gäl.] *s.* angeblich in der Ferne gehörter Ruf *m* eines Sterbenden.

tait[1] † (tēt) [a/d. *zeiz*] **I** *a.* fröhlich, munter. — **II** *s.* Frohſinn *m*, Munterkeit *f*.

tait[2] *provc.* (tēt) *s.* Hügelſpitze *f*.

tait[3] ſchott. (tēt) *s.* = tate[2].

tait[4] Auſtr. (tēt) *s.*, *zo.* Art kleine Beutelmaus (*Ta'rsipes rostra'tus*). — Vgl. ~[1] bis [3].

taivers ſchott. (tē'-wᵉrſ) *s/pl.* = tavers.

taivert ſchott. (tē'-wᵉrt) *a.* = tavert.

taj (tădǧ) [ar.] *s.* Krone *f*, Diadem *n*; Hauptſchmuck *m*; zuckerhutförmige Filzmütze der Derwiſche. [jă'ß-ū) *s.* = peccary.

tajaçu, tajassu (tă-dǧă'ß-ū, *CT.D.* tă-

takable (tē'-kᵉbl) *a.*, *co.* (an)nehmbar, greifbar, faßbar; F take him where he is ~ faſſen Sie ihn an ſeiner ſchwachen Seite.

T. A. K. C. *abbr.* = Theological Associate, King's College (Lo.).

take[1] (tēk) [m/e. *taken*, a/e. *tacan*; vgl. got. *tēkan* und lt. *ta'ngere* berühren] *verb active* (*v/n.* ſiehe take[2]) ③ (*pret.* took; *p.p.* taken, † od. P took) **1.** nehmen ⚸. — **2.** an-, ab-, über-, hin-, auf-, ein-nehmen, empfangen, erhalten, bekommen; ⚸. — **3.** Speiſen *etc.* zu ſich nehmen, genießen, trinken; Medizin *etc.* einnehmen; ⚸. — **4.** mit-nehmen, -führen, abholen, führen, (hin)bringen, tragen; ⚸. — **5.** nehmen, mieten; (mſt to ~ in) e-e Zeitung halten; ⚸. — **6.** nehmen, wählen; ~ which you like wählen Sie nach Belieben. — **7.** im Brettſpiel nehmen, ſchlagen; Karten ſtechen. — **8.** faſſen, er-, an-greifen, packen, gefangen nehmen, (auf)fangen, haſchen; ⚸. — **9.** einholen, erreichen; ⚓ to ~ and leave einholen und vorbeiſegeln an. — **10.** betreten, ertappen (in a lie auf e-r Lüge). — **11.** eine Meinung *etc.* her-nehmen, -leiten. — **12.** ein Bild abzeichnen, malen, abnehmen; Photographie: aufnehmen; to have one's photo taken ſich abnehmen l.; ſ. a. likeness 3 ⚸. — **13.** ⚔ eine Stadt (ein)nehmen, erobern, wegnehmen. — **14.** ⚔ ⚓ Schiff aufbringen, kapern. — **15.** faſſen, in ſich begreifen (Raum). — **16.** *fig.* Zeit *etc.* wegnehmen, erfordern, koſten, in Anſpruch nehmen, brauchen, nötig haben, gebrauchen; ⚸. — **17.** an-, über-fallen; *fig.* the night took him die Nacht überfiel ihn. — **18.** *fig.* ergreifen, einnehmen, feſſeln, anſprechen, hinreißen, gefallen; *fig.* to ~ the ear das Ohr feſſeln. — **19.** ſich et. (eine Krankheit) zuziehen, et. bekommen. — **20.** anſtecken, mit Krankheit heimſuchen; j-m et. anthun, behaften; dem Getreide *etc.* ſchaden; to ~ the cattle dem Vieh et. anthun, das Vieh behexen; a plague ~ the fellow! die Peſt (komme) über den Burſchen! — **21.** auf ſich nehmen, ſich unterziehen (*dat.*); fühlen, erfahren. — **22.** hinnehmen, erdulden, zulaſſen; to ~ the consequences die Folgen auf ſich nehmen; to ~ a telling ſiehe telling 3. — **23.** einen Weg, eine Richtung nehmen, machen, einſchlagen, fahren; ⚸. — **24.** Sport: nehmen, über etwas ſetzen oder ſpringen; ⚸. — **25.** ſich aufhalten, einkehren in, beſuchen. — **26.** ſich flüchten auf (a tree einen Baum), in (a house ein Haus); ſich verkriechen in; to ~ earth: a) *hunt.* in den Bau fahren, den Bau annehmen (Fuchs); b) *fig.* ſich verbergen. — **27.** mit dem Geiſte faſſen, er-, auf-faſſen, verſtehen, begreifen; ⚸. — **28.** das Gewicht *etc.* von etwas feſtſtellen, ermitteln. — **29.** gut *etc.* aufnehmen, deuten, auslegen; to ~ it ill (unkindly) es übel aufnehmen oder auslegen. — **30.** anſehen, betrachten, halten (for für, als); ⚸. — **31.** to be taken mit e-m Adjektiv: werden; to be taken ill krank werden. — **32.** F j-n beim Unterricht ordentlich vornehmen. — **33.** (jetzt ↖) geben, über-geben, -liefern. — **34.** einen Schlag geben, verſetzen (to ~ a p. a blow); F to ~ a stick to a p. j-n mit dem Stocke bearbeiten (ſ. a. to ~ up 52 unter ~ 38 ⚸). — **35.** P unanſtändig: heranlaſſen (Frauenzimmer). — **36.** † erreichen, gelangen zu. — **37.** to ~ mit *s.*: machen, thun, ausführen, unter-, über-nehmen *etc.* — **38.** to take mit *prp.* und *adv.* ⚸. — *Syn.* ſiehe accept.

☞ Die hier nicht aufgeführten Redensarten ſuche man bei den betr. Subſtantiven.

Zu ~ 1 u. **2:** to ~ account of (bſw. into) ſ. account[1] 3 ⚸ D u. 11 ⚸; to ~ action ſ. action 12 ⚸; to ~ adieu Abſchied nehmen; to ~ advantage ſiehe advantage 1–3 ⚸; to ~ advice ſiehe advice 1 ⚸; † to ~ an affront eine Beleidigung einſtecken; to ~ an affront

at a th. sich durch et. beleidigt fühlen; to ~ aim at zielen nach (s. a. aim² 1 ↧); to ~ the air: a) Luft schöpfen, e-n Spaziergang od. e-e Spazierfahrt machen (a. to ~ an airing); b) Vögel: sich hoch in die Lüfte schwingen, hoch aufsteigen; ↖ to ~ air Luft bekommen; *fig.* bekannt werden; to ~ airs vornehm thun, sich ein Ansehen geben; to ~ alarm unruhig werden, in Angst (oder Unruhe) geraten (at über); Wind bekommen, Pˢ Lunte riechen; to ~ (up) arms zu den Waffen greifen; Cricket: to ~ a ball einen Ball nehmen, den geworfenen Ball mit dem bat schlagen (s. a. ball¹ 24 ↧); to ~ a bet (od. wager) e-e Wette annehmen; ⓑ to ~ a bill einen Wechsel nehmen; F to ~ biscuit = to ~ the cake (siehe cake¹ 1 ↧); to ~ breath s. breath 2 ↧; *fig.* to ~ a breath sich besinnen, überlegen, sich erholen; to ~ care s. care¹ 3; Pˢ ~ a carrot! Du kannst mir gestohlen werden!; to ~ the chair s. chair 2 b ↧; to ~ one's chance s. chance 2 ↧; to ~ change einen neuen Versuch machen (s. a. change 21 ↧); to ~ charge of bewachen, behüten, unter seine Obhut nehmen; ⚓ die Führung e-s Schiffes übernehmen (s. a. charge 30 ↧); to ~ coach e-n Wagen nehmen, fahren; to ~ (a) cold sich erkälten; † to ~ compassion on Mitleid haben mit; to ~ concern in Anteil nehmen an; ↖ to ~ contentment zufrieden sn, Beruhigung finden; to ~ counsel, &c. s. counsel 1 ↧ u. 2 ↧; to ~ credit for sich et. zum Ruhme anrechnen (s. a. credit² 4 ↧ u. 5 ↧ a); *fig.* to ~ the cue eine Anspielung verstehen (s. a. cue¹ 5 u. 6 ↧); ↖ to ~ death: a) sterben († a. to ~ one's death), b) sich härmen (at über); F to ~ one's death of cold sich auf den Tod erkälten; to ~ delight in Vergnügen finden an; to ~ a denial eine abschlägige Antwort bekommen (s. a. denial 2 ↧); to ~ one's departure abreisen (for nach; s. a. departure 5 ↧); to ~ effect s. effect 4 ↧; the ball took effect der Ball traf; ⚒ to ~ an end ein Ortsgedinge übernehmen; to ~ a p.'s evidence j-n verhören; to ~ exception s. exception 3 ↧; to ~ farewell Abschied nehmen (s. a. farewell² III ↧); to ~ the field: a) ⚔ ins Feld rücken, b) Sport-*sl.* s-n Einsatz gegen den Favoriten machen; to ~ fire Feuer fangen; to ~ flight fliehen, sich flüchten; wegfliegen; to ~ one's fortune = to ~ one's chance (s. chance 2 ↧); to ~ fright s. fright 1 ↧; to ~ a glance at einen Blick werfen auf; to ~ glory in a th. sich etwas auf eine Sache einbilden oder zu gute thun; to ~ (the) ground siehe ground¹ 1 ↧ und 9 ↧; ↖ to ~ a bad habit eine schlechte Gewohnheit annehmen; ~ hands! schlag ein!; ↖ to ~ haste eilen; *Am.*, *sl.*, *fig.* ~ my hat! ich bin starr (*sl.* baff)!, ist's möglich? (Ausdruck der Überraschung; s. a. hat¹ 1 ↧); to ~ head, &c. s. head 4 ↧, 17 u. 18 ↧ c; to ~ heed siehe heed 3 ↧; to ~ hold of oder on ergreifen, (er)fassen; to ~ (one's) holiday Ferien machen, auf Urlaub gehen (siehe auch holiday 3 ↧); to ~ horse siehe horse 1 ↧ B; a mare ready to ~ horse eine rossige Stute; to ~ impressions Eindrücke aufnehmen; to ~ issue = to join issue (s. issue¹ 14 ↧); ↖ to ~ joy sich freuen; † to ~ keep Sorge tragen; to ~ the lead bei Wettfahrten die Führung übernehmen (siehe a. lead¹ 20 ↧); to ~ leave: a) Abschied nehmen (siehe leave² 3 ↧), b) ↖ sich die Freiheit nehmen (to zu); *surv.* to ~ level nivellieren; to ~ the liberty, to ~ liberties s. liberty 5 ↧ u. 6 ↧; to ~ measure: a) ⚙ Maß nehmen (s. a. measure 1 ↧), b) to ~ measures Maßregeln treffen; † to ~ mercy on a p. sich j-s erbarmen; to ~ a muster Musterung halten (*SH. H.IV,a,4,1,133*); to ~ a name e-n Namen annehmen, erhalten; to ~ notice (of) s. notice 2 ↧ und 7 ↧; to ~ an (bzw. one's) oath s. oath 1 ↧ C; to ~ offence (at) s. offence 3 ↧; to ~ (the) opportunity die günstige Gelegenheit ergreifen; † to ~ order anordnen; to ~ an order for eine Bestellung auf ... erhalten; to ~ orders siehe order 10 ↧ und 13 ↧; to ~ pains s. pain¹ 4 ↧; to ~ part s. part 7 ↧; to ~ (a) part in s. part 2 ↧; to ~ pattern by a p. sich an j-m ein Beispiel nehmen; to ~ place(s) s. place 2 ↧, 4 ↧, 9 ↧; to ~ the pledge s. pledge 6; this marble ~s the polish well dieser Marmor nimmt gut Politur an; to ~ position eine Stellung einnehmen; to ~ post Post(pferde) nehmen (siehe auch post² 2 ↧ und 3 ↧); to ~ a prize einen Preis davontragen oder bekommen; to ~ rank s. rank² 7 ↧; to ~ root s. root¹ 1 ↧; to ~ a seat Platz nehmen; ⚙ to ~ a set sich ver-, durchbiegen; to ~ shame (to oneself) sich schämen; to ~ ship for (oder to) siehe ship 1 ↧ C; *Am.* (Westen) to ~ a shute weglaufen; to ~ sides, &c. s. side¹ 12 ↧; to ~ (a) sight, &c. siehe sight 12 b ↧; *artill.* to ~ size (Kanonen) kalibrieren; to ~ snuff, &c. siehe snuff¹ 9 ↧ u. 10 ↧; to ~ soil s. soil² I; ⚓ to ~ steam siehe steam 1 ↧; to ~ steps Schritte thun (s. a. step 12 ↧); to ~ stock siehe stock¹ 11 ↧ und 21 ↧; *bibl.* to ~ thought for sich ängstigen um (Matth. 6,25); to ~ thought of denken an; *univ.* to ~ a ticket sich einschreiben lassen; to ~ time sich Zeit lassen (siehe auch ~ 16 ↧); ~ time! sachte, hübsch ruhig!; ~ your time! lassen Sie sich Zeit!; to ~ a long time lange Zeit brauchen; to ~ the time die Zeit benutzen od. wahrnehmen (s. a. forelock 1 ↧); to ~ the time from sich genau richten nach; to ~ a turn: a) e-n Spaziergang machen, b) eine schlechte od. gute Wendung nehmen; to ~ one's turn an die Reihe kommen; to ~ turns in doing a th. sich eine Thätigkeit umgehen lassen, et. abwechselnd thun; to ~ umbrage at sich beleidigt finden durch, etwas übel aufnehmen, Verdacht schöpfen bei; to ~ the wall obenan gehen, an die Spitze treten; to ~ the wall of a p. j-n von der Mauer abschneiden, j-m nicht die ihm gebührende Ehre erweisen; to ~ a warning sich warnen lassen; *Am.* (Westen) to ~ water weglaufen, durchbrennen (*BAT.*); to ~ the waters Brunnen trinken, ein Bad gebrauchen; the dog ~s the water der Hund geht ins Wasser; to ~ a wife eine Frau nehmen.

Zu take¹ 3: to ~ an early dinner früh speisen; to ~ food Nahrung zu sich nehmen; to ~ a glass of wine ein Glas Wein trinken; to ~ lunch das zweite Frühstück einnehmen; to ~ supper zu Abend essen; to ~ sustenance Nahrung zu sich nehmen (Kranke); F to ~ too much ein Gläschen über den Durst trinken; to ~ wine with a p. auf j-s Gesundheit trinken, j-m zutrinken; pills to be taken four times a day Pillen viermal täglich zu nehmen.

Zu ~ 4: to ~ a p. for a ride (oder drive) j-n zu Wagen abholen, j-n spazieren fahren; to ~ a p. for a walk j-n zu einem Spaziergange abholen, j-n spazieren führen; to ~ a p. home j-n nach Hause bringen; to ~ into society in Gesellschaft führen; to ~ a child to bed ein Kind zu Bette bringen; to ~ a message to eine Botschaft bringen zu; to ~ to the play ins Theater führen; to ~ a p. to prison j-n ins Gefängnis bringen; the footman took the card upstairs der Bediente brachte die Karte hinauf.

Zu ~ 5: to ~ apartments Wohnung nehmen, eine Wohnung mieten; to ~ a guide (servant) einen Führer (Diener) annehmen od. mieten; to ~ a house (a shop, a room) ein Haus (einen Laden, ein Zimmer) mieten; to ~ by the month (by the year) monatlich (jährlich) mieten.

Zu ~ 8: to ~ courage Mut fassen; to ~ fishes (foxes) Fische (Füchse) fangen; to ~ a great liking to a p. eine große Zuneigung zu j-m fassen; to ~ measures s. take 1 ↧; to ~ precautions Vorsichtsmaßregeln treffen; to ~ a resolution einen Entschluß fassen.

Zu ~ 16: it would ~ much time (many men) es würde viel Zeit (viele Leute) erfordern; that ~s a very clever man dazu gehört ein sehr geschickter Mann; what (business) took you there? was nahm Sie dort in Anspruch?; how long will it ~ to get this made? wieviel Zeit wird die Fertigstellung in Anspruch nehmen?; it would take me too long es würde mich zu weit führen; it ~s a great deal of patience es erfordert viel Geduld; it ~s a good deal to put him out of countenance es gehört viel dazu, ihn außer Fassung zu bringen.

Zu ~ 23: ↖ to ~ a course einen Weg einschlagen, sich begeben (to nach) (s. a. course¹ 13 ↧ und 18 ↧); to ~ a drive aus-, spazieren fahren; to ~ a journey (oder trip) eine Reise machen; to ~ the road: a) eine Reise antreten; *thea.* von Ort zu Ort ziehen, umherziehen, b) Straßenräuber werden; ⚓ to ~ the sea-room in die hohe See stechen; ⚓ to ~ the seas in See gehen; *thea.* to ~ the stage im Tragödienschritt über die Bühne gehen; to ~ a walk einen Spaziergang machen; ↖ to ~ one's way seinen Weg nehmen.

Zu ~ 24: to ~ the current (river) über den Strom (Fluß) setzen; ↖ *fig.* die Zeit benutzen (*SH.J.C.4,3,223*); to ~ a ditch e-n Graben nehmen; to ~ the hatch über die Thür setzen (*SH.K.J.5, 2,138*); to ~ a hedge über e-e Hecke setzen.

Zu ~ 27: to ~ a hint e-n Wink (e-e Anspielung) beachten od. verstehen (s. a. hint¹ 5); to ~ a jest Spaß verstehen; ↖ do you ~ me? verstehen Sie mich?; ↖ to ~ right richtig verstehen od. treffen.

Zu ~ 30: to ~ oneself seriously sich ernst nehmen, sich e-e ungemeine Wichtigkeit zuschreiben; I ~ him to be an actor ich halte ihn für einen Schauspieler; as I ~ it wie ich glaube, nach meiner Meinung.

Zu ~ 38: to be taken **aback** siehe aback¹ ↧; to ~ **about**: 1. umherführen; 2. **umarmen** (a. to ~ a p. about the neck); 3. ↖ *Am.* = to ~ in 18; to ~ **again** wiedernehmen, wieder annehmen, zurücknehmen; wieder führen; to ~ **along** with mit (sich) nehmen; sich einprägen, sich zu eigen machen; to ~ **amiss** übelnehmen; to ~ one's mark amiss das Ziel verfehlen, fehl-gehen, -schießen; F to ~ **and** ... schnell machen

und ...; ↖ you'd best ~ and hook it Du thätest am besten, Du machtest Dich davon (s. a. ~ 9); to ~ **aside** beiseite nehmen od. führen; to ~ **asunder** aus-ea.-nehmen, zerlegen, trennen; to ~ a p. **at** his word j-n beim Worte nehmen; to ~ at (the) rebound s. rebound 4; to ~ **away**: 1. (weg)nehmen; ~ your hand away! nehmen Sie Ihre Hand weg!; he took away her life er nahm ihr das Leben; 2. weg-führen, -bringen, -schaffen, entfernen; 3. den Tisch abdecken; 4. ein Gerüst abbrechen; 5. to ~ away **a**gain wiedernehmen; zurück-bringen, -führen; 6. F to ~ oneself away sich wegbegeben, sich wegmachen; 7. † beiseite setzen; to ~ **back** zurück-bringen, -nehmen, -führen; F widerrufen; to ~ **by** the hand bei der Hand nehmen, *fig.* unter j-n Schutz nehmen, j-m beistehen oder behilflich sein; he took the bull by the horns er faßte den Ochsen bei den Hörnern; to ~ by storm im Sturm nehmen (auch *fig.*); to ~ by surprise überraschen, unvermutet kommen über; to ~ **down**: 1. herunter-, ab-nehmen; ⚙ *typ.* Bogen von der Trockenleine ab-nehmen, -hängen; 2. *arch.* to ~ down the centres die Lehrbogen abrüsten; 3. ein Gebäude ab-, ein-reißen, niederlegen, abtragen; 4. Stolz demütigen; Mut niederschlagen; 5. F *fig.* to ~ a p. down (a peg or two od. a button-hole) j-n abfallen lassen, ausstechen, j-n demütigen; 6. Ärger ꝛc. hinunter-, verschlucken; 7. hinunterführen; 8. in der Schule: j-n einen Platz heruntersetzen, F über j-n kommen; 9. wegnehmen; gefangen nehmen, aufheben; 10. to ~ down (in writing) niederschreiben, notieren, zu Protokoll nehmen; to ~ down in shorthand stenographisch aufzeichnen; to ~ down a p.'s deposition j-s Aussage protokollieren; 11. ↖ to be taken down with a fever am Fieber danieder liegen, fieberkrank sn; 12. P F täuschen, betrügen; to ~ **for** halten, nehmen, ansehen für; to ~ a th. for granted es als ausgemacht annehmen; what would you have taken it for? wofür würden Sie es gehalten haben?; what do you ~ me for? wofür halten Sie mich?, was fällt Ihnen ein?; to ~ it for better for worse es auf gut Glück ankommen lassen; what will you ~ for it? was wollen Sie dafür haben?; to be taken for death sich z. Sterben hinlegen, die letzte Krankheit bekommen; to ~ **from** nehmen, annehmen, empfangen von; nehmen aus, herleiten von; wegnehmen, rauben, entwenden (*dat.*); abziehen von; to ~ a p. from his work j-n von der Arbeit abhalten; to ~ three from six drei von sechs abziehen; verringern, verschlechtern, schwächen; abzeichnen von; ↖ it ~s not from you that es gereicht Euch nicht zum Nachteil, daß ...; ↖ to ~ **home** beherzigen; F to ~ home to oneself vollständig verstehen; to ~ **in**: 1. ↖ Land einschließen, einfriedigen; 2. *fig.* umfassen, in sich begreifen, einschließen; 3. Ladung, Geld ꝛc. einnehmen; 4. ⚓ Segel einnehmen, einziehen, bergen, beschlagen; 5. j-n bei sich aufnehmen, beherbergen; 6. (hin-) einführen; to ~ a lady in to dinner eine Dame zu Tische führen; 7. mit dem Blicke umfassen, messen; to ~ a p. in from top to toe (oder from head to foot) j-n vom Scheitel bis zur Sohle mustern; 8. noch mit besuchen, sehen ꝛc., F noch mitnehmen; 9. begreifen, verstehen, auffassen; 10. Kartenspiel: einnehmen, kaufen; 11. Ketten, Riemen ꝛc. verkürzen; 12. Kleider enger machen; beim Nähen einhalten (*ant.* to let out auslassen); 13. in Auktionen zurückziehen, -erstehen; 14. Arbeit ins Haus nehmen, annehmen; she ~s in washing sie wäscht für andere; 15. (ent)halten (Gefäß); 16. Lehren annehmen; 17. ↖ gefangen nehmen; 18. eine Zeitung halten, abonniert sn auf; 19. teilnehmen lassen; 20. F überlisten, anführen, betrügen; you were taken in Sie haben sich anführen lassen; man hat Ihnen et. weisgemacht; 21. to ~ in from empfangen von; P zugeben, zulassen; 22. F glauben; I cannot ~ it in ich kann diese Lüge nicht glauben; 23. † an sich bringen, gewinnen, erobern; 24. to ~ in to board in Pension nehmen; to ~ in boarders Kostgänger halten; 25. to ~ in hand in die Hand nehmen; unter-, über-, vor-nehmen, anfangen; to ~ one's life in one's hand sein Leben aufs Spiel setzen; 26. to ~ in marriage zur Frau nehmen, heiraten; 27. to ~ in to nurse als Amme annehmen; 28. to ~ in good part gut aufnehmen, gern Gehör geben (*dat.*); to ~ in evil part nicht gut aufnehmen, übel nehmen; 29. ↖ to ~ in shorthand in Kurzschrift niederschreiben, stenographieren (s. a. to ~ down 10); 30. † to ~ in snuff s. snuff[1] 9 ⚸; 31. ⚓ to ~ in tow ins Schlepptau nehmen, bugsieren; *fig.* führen, in seine Obhut nehmen; 32. to ~ in vain mißbrauchen; to ~ **into** aufnehmen in od. unter; to ~ a clerk into the firm e-n Kommis in der Firma anstellen; to ~ into one's confidence ins Vertrauen ziehen; to ~ into consideration in Erwägung ziehen; to be taken into custody arretiert werden; to ~ into one's own hand(s) in die eigene Hand nehmen, die Ausführung übernehmen von; to ~ the law into one's own hand sich selbst Recht verschaffen; to ~ into one's head sich in den Kopf setzen, sich einfallen lassen; F to ~ a p. a button-hole **lower** j-m den Mut nehmen, j-n demütigen; to ~ **of** annehmen von; to ~ **off**: 1. nehmen, ab-, weg-, be-nehmen; to ~ off the odium das Gehässige nehmen; ⚙ to ~ off by grinding abschleifen; 2. Glieder abnehmen, abschneiden; 3. Kleider ausziehen, ablegen; Hut, Mütze abnehmen (to vor); pray, ~ your things off! bitte, legen Sie ab!; 4. entkräften, schwächen, vermindern; 5. wegführen, -schaffen; beseitigen, aus dem Wege räumen; 6. aufheben (an embargo eine Beschlagnahme); 7. (da)hinraffen; to be taken off in one's prime in der Blüte der Jahre dahingerafft werden; 8. beim Bezahlen Geld abziehen; 9. Gedanken abziehen, ablenken (from von); 10. abhalten von; do I ~ you off (P off from) your work? halte ich Sie von Ihrer Arbeit ab?; 11. entfernen (from von); 12. zu sich nehmen, (aus)trinken; 13. (ab-) kaufen, abnehmen (auch to ~ off a p.'s hands); 14. nachbilden, kopieren, abnehmen; 15. nachahmen, nachmachen, nachäffen; to ~ a p. off j-n verspotten; 16. ↖ Platz finden für; 17. to ~ oneself off weggehen, sich wegmachen, sich entfernen; F sich entleiden; 18. † abhalten, abschrecken (from von); 19. to ~ a thing off a p.'s hands j-m die Sorge für etwas abnehmen; we took the charge (responsibility) off his hands wir nahmen ihm die Last (Verantwortlichkeit) ab; 20. to ~ off one's hands nichts damit zu thun haben wollen, sich von einer Last befreien; 21. ⚔ *frt.* to ~ off the crest die Brustwehr abkämmen; 22. ⚙ *typ.* to ~ off a proof e-e Korrektur abziehen; 23. *Am.* to ~ the rag off (the bush) siehe rag[1] 3 ⚸; 24. ⚓ to ~ off the service die Taue abkleiden; 25. ⚙ to ~ off shavings abschäumen; 26. to ~ off the skin schinden; 27. ⚙ *metall.* to ~ off the slags die Schlacken abwerfen; 28. *fig.* to ~ off the spell den Zauber lösen; to ~ **on**: 1. annehmen, auf sich nehmen; 2. Arbeiter ꝛc. annehmen, anstellen, einstellen; 3. ⚙ *typ.* die Farbe mit dem Ballen od. der Walze nehmen; 4. to ~ on oneself sich anmaßen, sich unterfangen; 5. to ~ on credit siehe credit[2] 5; 6. to ~ a p. on his own ground j-n mit seinen eigenen Waffen schlagen; to ~ **out**: 1. ausnehmen, heraus-nehmen, -holen, -ziehen; 2. Zähne (aus)ziehen; 3. einen Fleck ausmachen; 4. Waren zum Kauf aus-nehmen, -wählen, zurückstellen; 5. ausführen, mitnehmen, (in Gesellschaft) einführen; he took me out hunting with him er nahm mich mit auf die Jagd; he took me out for a drive (od. ride) er holte mich im Wagen ab, er fuhr mich spazieren; 6. Patente, Schriftstücke sich auswirken, sich verschaffen; 7. beim Kauf sich geben lassen für, sich entschädigen für (of, in an); 8. et. abthun, ablegen (zB. Trauer); 9. to ~ out Pfänder einlösen; 10. to ~ a lady out eine Dame zum Tanz auffordern; 11. F to ~ out one's nap sich ausschlafen; 12. to ~ a p. out j-n zum Zweikampf auffordern; 13. † nachzeichnen, kopieren; to ~ **out of**: to ~ a th. out of a p. j-m etwas nehmen, rauben; Wettrennen-*sl.* to ~ the fight out of a p. j-m den Mut od. die Kräfte nehmen; F to ~ the starch out of a p. s. starch 4; F to ~ it out of a p.: a) sich an j-m schadlos halten, j-n zur Genugthuung zwingen, b) j-m stark zusetzen, sein Mütchen an j-m kühlen, es j-m gehörig geben; the run had taken it out of them das Rennen hatte sie erschöpft; to ~ a p. out of himself j-n über sich selbst erheben, j-n von sich selbst abziehen; to ~ **over** übernehmen, mit sich hinübernehmen, annehmen; to ~ **through** *fig.* durch-nehmen, -gehen, untersuchen; to ~ a p. through hands j-m eine Strafpredigt halten, F j-m den Kopf waschen; to ~ **to**: 1. fahren oder führen nach, mitnehmen zu; cabman, ~ me to ... Kutscher, (fahren Sie mich) nach ...; this way ~s you to ... dieser Weg führt Sie nach ...; ~ this letter to the post! bringen Sie diesen Brief nach der Post!; ~ this gentleman to Mr. N.! führe od. begleite diesen Herrn zu Herrn N.!; ~ this book to Mr. N.! nimm dies Buch Herrn N. mit!; 2. to ~ to oneself sich beilegen, auf sich nehmen, für sich in Anspruch nehmen, auf sich beziehen, sich zu Herzen nehmen; to ~ shame to oneself sich beschämt fühlen; 3. to ~ oneself to sich begeben nach; 4. ⚓ to ~ to freight ein Schiff in Fracht nehmen; 5. to ~ to heart sich zu Herzen nehmen; 6. to ~ to pieces in Stücke zerlegen, aus-ea.-nehmen; F genau besehen, prüfen, die Mängel von et. aufdecken; 7. to ~ to task zurechtweisen, tadeln; 8. to ~ to witness zum Zeugen anrufen; to ~ **under** one's protection unter seine Obhut od. unter j-n Schutz nehmen; to ~ **up**: 1. von der Erde ꝛc. auf-heben, -nehmen; 2. ⚙ *typ.* die Bogen

aufnehmen; 3. ergreifen (the pen die Feder, arms die Waffen, a profession einen Beruf); *fig.* to ~ up arms for eintreten für, verteidigen; to ~ up the cudgels for s. cudgel 1 †; 4. ⚙ Dielungen aufbrechen, Pflaster aufreißen, Brücken, Maschinen abbrechen; 5. *surg.* Adern ver-, unter-binden; 6. *hort.* Zweige abbinden; 7. ⚙ Spinnerei: aufwickeln, aufwinden; Weberei: aufbäumen; 8. heraus-, zurück-ziehen; 9. † anhalten; Beziehungen abbrechen; 10. ein-, auf-fangen, in Haft oder gefangen nehmen; 11. etwas übernehmen, auf sich nehmen; 12. hinaufbringen, -holen, -tragen, -führen, mit hinaufnehmen; 13. abholen (bsd. im Wagen); 14. in e-n Wagen aufnehmen, aufsteigen lassen; 15. Geld, Steuern, Tribut erheben; 16. F aufnehmen, entlehnen, borgen (from von); to ~ up a loan e-e Anleihe aufnehmen; 17. Meinungen, Herausforderungen, Wetten annehmen; 18. *fig.* es aufnehmen mit, es kurz machen mit, j-m dienen; 19. j-n tadeln, schelten, j-m e-n Verweis geben (for wegen); he took her up for it er verwies es ihr; to ~ a p. up sharply (od. roundly) j-n scharf vornehmen; 20. auf-, an-kaufen; 21. Zeit hinbringen, wegnehmen; his time was taken up with trifles s-e Zeit war von Kleinigkeiten in Anspruch genommen; 22. Raum ꝛc. einnehmen, Zimmer ꝛc. besetzen; to ~ up a great deal of room viel Raum einnehmen; he took up his position in the street er nahm seinen Posten in der Straße ein; the house is taken up by two lodgers das Haus wird von zwei Mietern bewohnt; to ~ up one's dwelling (od. habitation, quarters) sein Quartier aufschlagen, (sich ein)logieren (with bei); ⚔ to ~ up quarters Quartiere beziehen; to ~ up lodgings s-e Wohnung nehmen, sich einquartieren, sich (bsd. mit Pension) einmieten; 23. den Geist einnehmen, beschäftigen; to be taken up with beschäftigt sn mit, in Anspruch genommen sein von; 24. e-n Zeitraum umfassen, begreifen, einschließen; 25. aufheben, zum Aufstand bringen; 26. ein Geschäft anfangen, beginnen; 27. to ~ up a lamentation e-e Klage od. ein Klagelied anstimmen; 28. et. als wahr annehmen; 29. sich e-r Sache bedienen; 30. zur Rechenschaft ziehen; 31. Maschen aufnehmen; 32. ⚉ ein Lager aufräumen; 33. e-e abgebrochene Rede ꝛc. wieder aufnehmen; 34. aufnehmen, auffsaugen (Schwamm; auch *fig.*); 35. Land ꝛc. zur Ausnutzung oder Bewirtschaftung übernehmen, erwerben; 36. sich j-s annehmen, j-n begünstigen, beschützen; to ~ up a p.'s cause sich der Sache j-s annehmen, j-s Verteidigung übernehmen; 37. schott.: begreifen, fassen, verstehen; 38. *Am.* to ~ up animals auf Prärieen (Tiere) fatteln, anschirren; 39. ⚉ to ~ up a bill einen Wechsel (gut) aufnehmen oder honorieren; 40. ⚒ to ~ up claims muten; 41. F he is taking up classics er studiert Philologie; 42. *Am., sl., co.* to ~ up a collection in Ermangelung von etwas Besserem irgend et. thun, vorbringen ꝛc. (siehe *a.* collection 3 †); 43. to ~ up the dinner das Essen auftragen, servieren; 44. to ~ up a dodge with e-n Kniff gegen j-n ausführen; 45. to ~ up a p.'s legs j-m ein Bein stellen (*SH.M.2,3,45*); 46. to ~ up the meat das Fleisch vom Feuer nehmen; 47. to ~ up a quarrel siehe quarrel ¹2 †; 48. to ~ up one's refuge with ... seine Zuflucht nehmen zu ...; 49. to ~ up one's rest in seine Hoffnung setzen auf; 50. to ~ up a trick im Kartenspiel e-n Stich machen; 51. to ~ up a visitor Besuch annehmen, einladen; 52. F to ~ up the whip to a p. j-n die Peitsche fühlen lassen; 53. ↖ the water took me up to the knees das Wasser ging mir bis an die Kniee; 54. F to be taken up betroffen sein; to ~ **upon** credit s. credit² 5 †; to ~ upon oneself auf od. über sich nehmen; übernehmen, sich befassen mit, sich zuschreiben, sich anmaßen; to ~ **well** gut treffen (im Bilde); to ~ a p. **with** one j-n mitnehmen; ↖ *fig.* ~ me with you rede so, daß ich folgen kann (siehe auch taken); taking one thing with another eins ins andere gerechnet.

take² (tēk) *verb neuter* (*v/a.* s. take¹) ⑧ 1. (weg)nehmen; to give and ~ geben und nehmen. — 2. jur.: Besitzrecht erlangen; to ~ by descent durch Erbfolge Besitzer werden. — 3. sich (an et.) halten, sich festhalten, sich festsetzen, haften. — 4. in ea.-greifen (Räder). — 5. die bezweckte Wirkung thun, wirken, ein-, an-schlagen; (an)ziehen, verfangen; gefallen, Beifall finden; †. — 6. geraten, Malerei, Photographie: herauskommen; Photographie: my face does not ~ well mein Gesicht kommt nicht gut heraus, photographiert sich nicht gut. — 7. (mit to) geneigt od. aufgelegt sein zu, Gefallen finden an, gern haben (s. a. ~ 21 †). — 8. (Feuer) fangen, zünden (von Stoffen). — 9. P empfangen, schwanger werden, trächtig werden. — 10. anstecken. — 11. bösen Zauber üben. — 12. *surg.* Pflaster: ziehen. — 13. ⚙ Zement: binden. — 14. *agr.* gedeihen, geraten. — 15. F = to be taken gefangen werden, sich fangen lassen (Wild). — 16. F werden; to ~ sick krank werden. — 17. *Am.* (Canada) the ice took last night der Fluß ꝛc. ist über Nacht fest zugefroren, das Eis hält (od. trägt) seit letzter Nacht. — 18. *Am.* verstehen; do you ~? verstehen Sie?; I don't ~ ich verstehe nicht. — 19. † fortfahren, die Erzählung wieder aufnehmen. — 20. † stattfinden, kommen. — 21. to ~ mit *prp.* und *adv.* †.

Zu ~ 5: will it ~? wird es wirken oder Beifall finden?; that won't ~ with me damit werden Sie bei mir kein Glück haben; das verfängt (F zieht) bei mir nicht; das lasse ich mir nicht gefallen; this play won't ~ das Stück wird nicht ziehen; she is very taking sie ist sehr anziehend; the vaccine did not ~ die Impfung war ohne Erfolg.

Zu ~ 21: to ~ **after** sich bilden, sich richten, arten, schlagen nach; ähneln, ähnlich werden, nacharten; nachahmen, nachbilden, kopieren; she ~s after her mother sie gleicht ihrer Mutter; ⚉ to ~ **for** the call eine Vorprämie verkaufen; to ~ **from** abziehen von, Abbruch thun (*dat.*), erniedrigen, schwächen, vermindern, nachteilig sein (*dat.*) (a. to ~ off from); erben von; to ~ **in** with es halten mit; to ~ **off** absetzen, abspringen, sich trennen; Pferde: zum Sprunge ansetzen, abspringen; to ~ **on**: 1. sich etwas zu Herzen nehmen, sich et. annehmen, sich grämen oder betrüben (at, for über); 2. sich gebärden, sich (an)stellen (as if als ob), ↖ sich ausgeben für; I ~ on (od. upon) me as (od. like) a physician ich gebe mich für e-n Arzt aus; 3. F heftig bewegt oder gerührt sein, wüten, toben, schelten; klagen; 4. to ~ on in the service sich anwerben lassen; 5. F to ~ on with a p. sich mit j-m befreunden; mit j-m anbändeln, mit j-m Umgang haben od. einig werden; to ~ **to**: 1. e-e Richtung nehmen, sich begeben, sich wenden, laufen, gehen ꝛc. nach; 2. sich machen an, sich legen auf, sich beschäftigen mit, sich widmen, sich hingeben (*dat.*); to ~ to the collar ins Geschirr gehen (Pferde); to ~ to the bicycle (to horse-riding) radfahren (reiten); to ~ to drinking sich dem Trunke ergeben; to ~ to the road Straßenräuber werden; to ~ to the stage zur Bühne gehen, Schauspieler(in) werden; 3. sich belustigen mit; 4. Gefallen finden an, *fig.* anbeißen, sich anschließen an, Zuneigung gewinnen zu; stehen oder leben mit, sich halten zu; to ~ to a party zu e-r Partei übergehen; how does he ~ to his wife? wie lebt er mit s-r Frau?; 5. sich flüchten, seine Zuflucht nehmen in (od. nach); 6. Gebrauch machen von; to ~ to one's bed bettlägerig sein, wegen Krankheit zu Bette gehen (müssen); to ~ to flight fliehen; the disease took to his heart (lungs) die Krankheit schlug sich bei ihm auf das Herz (die Lunge); to ~ to one's heels (od. legs) in aller Hast laufen, die Beine in die Hand nehmen; 7. F *sl.* to ~ to pieces sich aus-ea.-nehmen lassen; to ~ **up**: 1. aufhören, einhalten; 2. † sich bessern; 3. *prov.* sich aufklären (Wetter); 4. *Am.* und schott. anfangen; school ~s up next week die Schule beginnt nächste Woche; 5. eine Anleihe machen, borgen (= to ~ up a loan); 6. ⚙ sich von selbst schließen, dicht werden (Kessel, Fuge); 7. to ~ up with: a) umgehen, verkehren mit; anknüpfen mit, F anbändeln mit, b) sich begnügen, sich zufrieden geben mit, c) Meinungen auf-, an-nehmen, sich anschließen an; 8. *Am.* (Süden) einkehren, absteigen; to ~ **upon** = to take on 2; to ~ **with**: 1. es halten mit; 2. gefallen (*dat.*), eine gute Wirkung haben auf, zünden bei; this play ~s with a certain class of people dieses Stück findet bei einer gewissen Klasse von Leuten Beifall.

take³ (tēk) *substantive* 1. Einnahme *f*, Fang *m*. — 2. Fang *m* (die gefangene Menge, bsd. Fische). — 3. ⚙ *typ.* Stück *n* od. Portion *f* Manuskript; Schiebung *f*. — 4. England: Pachtung *f*; ⚒ gepachtete Abbaufläche. — 5. bsd. *thea.* Einnahme *f*. — 6. *prov.* plötzliche Übelkeit. — 7. † Zauber *m*.

takeable ↖ (tē'k-ᵏbl) *a.* = takable.

take-about ⚙ (tē'ᵏt-ᵘâ-bau'ᵗt) *s.*: ~ carrier Mitnehmer *m*.

take-down (tē'ᵏt-dau'ⁿ) *s.* Erniedrigung *f*, [Demütigung *f*.]

take-heed ↖ (tē'ᵏt-hī'ᵈ) *s.* Vorsicht *f*.

take-in F (tē'ᵏt-ᶦⁿ) *s.* 1. Betrug *m*, Schwindel *m*, Prellerei *f*, Gaunerstück *n*; Täuschung *f*. — 2. Betrüger(in), Schwindler(in).

take-leave (tē'ᵏt-lī'ᵛ) *s.* Abschiednehmen *n*; adjektivisch: Abschieds-..., Scheide-...

taken (tēⁱⁿ) *p.p.* zu take¹ und ²; to be ~ ill krank werden; ~ in zurück-erstanden (auf Auktionen); F geprellt; to be ~ in the (very) act (od. deed od. fact) auf frischer That ertappt werden; ~ in the gross (oder whole) im ganzen genommen; to be ~ lame lahm werden; F ~ to in Verlegenheit, betroffen; ~ up besetzt; beschäftigt; eingenommen; entzückt; he is ~ up with studies er ist eifrig am Studieren; ~ with befallen von; entzückt oder eingenommen von; erstaunt über; you were greatly ~ with the stranger Du warst von dem Fremden sehr eingenommen.

take-off (tē'ᵏt-ȯᶠ) *s.* 1. Nachahmung *f*; Spottschrift *f*; Karikatur *f*. — 2. Absprung *m* (Stelle, wo ein Pferd ꝛc. absetzt, um ein Hindernis zu nehmen). — 3. Croquet: Schlag auf die eigene Kugel, der die feindliche fortschleudert.

take-on (tē′k-ŏn) *s.* 1. Annahme *f*, Anstellung *f*. — 2. F Erregung *f*, Ärger *m*, Betrübnis *f*; in a pretty ~ ziemlich erregt.

taker (tē′-ᵏᵉr) *s.* 1. Nehmer *m*, Nehmende(r); j. der et. zu sich nimmt, Trinker *m* (*SH. SONN.129,8; R.J.5,1,62*); siehe auch snuff-taker. — 2. ☻ Abnehmer *m*, Käufer *m*, Kunde *m*. — 3. Annehmer *m* einer Wette. — 4. Besieger(in), Eroberer *m*. — 5. ⚓: a) Aufbringer *m* eines Schiffes; b) Unternehmer *m* e-s Schiffsbaues. — 6. *med.* Angestellte(r). — 7. ⚒ Gedingträger *m*. — 8. ☻ ~ of a bill Wechselnehmer *m*, Remittent *m*. — 9. ☻ ⚓ ~ on bottomry Bodmerei-nehmer *m*. — 10. † to be a great ~ of ein großer Liebhaber sein von.

taker-in (tē′-ᵏᵉn-ĭn) *s.* 1. Faktor *m* in e-r Fabrik. — 2. ⚙ Spinn.: Zuführ-, Vor-walze *f*. — 3. ⚙ Glasfabr.: Hüttenjunge, der das geblasene Glas nach dem Kühl-ofen trägt. — 4. j. der Arbeit mit nach Hause nimmt oder zu Hause arbeitet (~ of work). - 5. P Lockvogel, Betrüger *m*. [⚙ *typ.* Bogenfänger(in).]

taker-off (~-ŏf′) *s.* Weg-, Ab-nehmer *m*; ⚙ *typ.* Bogenfänger(in).

take-up (tē′k-ŭp) *s.* 1. ⚙ *mech.* Aufnehmer *m*, Aufnehmwalze *f* (a. ~ motion). — 2. ⚙ Fuchs *m*, Endfeuerzug *m* (bei der Dampfmaschine). — 3. Droschkenkutscher-*sl.* Stelle *f*, wo j. einsteigt.

takie (tā′k-ē) [syrisch] *s.* Käpsel *n*.

taking (tē′-kĭnᵍ) **I** *p.pr.* u. *a.* □ 1. nehmend &c.; hinreißend, fesselnd. — 2. anziehend, einnehmend; reizend; F ~ little body reizendes Geschöpfchen. — 3. F ansteckend. — 4. † verderblich, vernichtend, schädlich. — **II** *s.* 5. Nehmen *n*, Annehmen *n*, Annahme *f*, Fangen *n* &c. (siehe take[1] u. [2]); not worth ~ nicht des Nehmens wert. — 6. ⚔ Einnahme *f*, Eroberung *f*; ⚓ Aufbringen *n* eines Schiffes. — 7. Fassen *n*, Ergreifen *n*, Gefangennehmen *n*; ~ of the body Persona'l-arre'st *m*. — 8. F Verlegenheit *f*, Klemme *f*, Angst *f*. — 9. *fig.* Unruhe *f*, Aufregung *f*, Zorn *m*; F in a terrible ~ schrecklich wütend, sehr erregt. — 10. Eingenommenheit *f* des Kopfes, Kopfschmerz *m*. — 11. F Ansteckung *f*; Krankheits-Anfall *m*; *provc.* wunde Stelle. — 12. ⚙ *typ.* = take[3] 3. — 13. F ~s *pl.* Einnahme *f* an Geld. — 14. † unheilvoller Einfluß. — 15. ~ to pieces Auseinandernehmen *n*; ✎ Analy'se *f*.

taking-in (tē′-kĭnᵍ-ĭn) *s.* 1. F Betrügen *n*, Prellen *n*, P Hineinlegen *n*. — 2. ⚙ Spinnerei: Auffschlagen *n* der Garnfäden.

takingness (tē′-kĭnᵍ-nᵉs) *s.* das Fesselnde oder Einnehmende &c. (s. taking I).

taking-off (tē′-kĭnᵍ-ŏf′) *s.* 1. Wegräumung *f*, Töten *n*, Mord *m*. — 2. ⚙ *typ.* Auslegen *n* od. Fangen *n* der Bogen; ~ board Auslegetisch *m* an der Druckerpresse.

taking-up (tē′-kĭnᵍ-ŭp) *s.* 1. Auf-nehmen *n*, -heben *n* &c. (s. to take up); ~ of a loan Aufnehmen *n* e-r Anleihe. — 2. ⚙ Spinnerei: Auf-winden *n*, -wickeln *n*.

taky F (tē′-kᵉ) *a.* 1. ergreifend, packend, reizend. — 2. *paint.* grell.

tal(a) ❦ Ost-J. (tăl, tä′-la) = palmyra-palm.

talapoin (tă′l-ă-pŏin) *s.* 1. Talapoin(e) *m* (niederer buddhist. Priester in Siam, Birma, Ceylon &c.). — 2. *zo.* schwarz-nasige Meerkatze (*Cercopithe'cus melarrhi'nus*).

talaria ⚖ (tă-lā′r-ĭᵃ-a) [lt.] *s/pl.*, *myth.* Flügelschuhe *m/pl.* des Merku'r.

talaric ⚙ (tă-lă′r-ĭk) *a.* bis auf die Knöchel reichend (Gewand).

Talavera (ta-la-wē′-ra) *npr.*: ~ de la Reina span. Stadt (Sieg Wellingtons 1809).

Talbot[1] (tă′l-bᵉt) *npr.*: a) John ~ englischer Feldherr (gest. 1453; der erste Earl of Shrewsbury); b) William Henry Fox ~ Erfinder (1839) der Lichtbilder auf Papier (1800–1877).

talbot[2] (tă′l-bᵉt) *s.* ehm. Art Bluthund (a. *her.*).

Talbotite ⚖ (tă′l-bᵉ-tāĭt) [Talbot[1] a] *s.* Genosse *m* Talbots (*SH.H.VI,a,3,2,28*).

talbotype ⚖ (tă′l-bᵉ-tāĭp) [Talbot[1] b] *s.* Talbotypi'e *f* (Lichtbild auf Papier).

talc (tălk) [ar. *talq*] **I** *s.*, *min.* Talk *m*; earthy ~ Talk-erde *f*; green ~ Chlori't *m*; indurated ~, slate-~ Talkschiefer *m*; white ~ Agalmatoli'th *m*, Bildstein *m*. — **II** *v/a.* ① a. mit Talk abreiben, behandeln.

talc-granite (tă′lk-grăᵍ′n-ĭt) *s.*, *min.* Talk-grani't *m*. [Talk-erde *f*.]

talcite ⚖ (tă′l-ĭsāĭt) *s.*, *min.* Talki't *m*.

talcky (tă′l-kᵉ) *a.*, *min.* talkig.

talcochloritic ⚖ (tăl-kᵉ-klᵉ-rĭ′-tĭk) *a.*, *min.* Talk und Chlori't enthaltend.

talcoid ⚖ (tă′l-kŏĭd) *a.*, *min.* talk-artig.

talcomicaceous ⚖ (tăl-kᵉ-mā-shᵉ′-shᵉs, ~mᵏᵉ~) *a.*, *min.* Talk u. Glimmer enthaltend.

talcose ⚖ (tă′l-kōs, tăl-kō′s), **~ous** ⚖ (tă′l-kᵉs) *a.*, *min.* talk-artig, -haltig, talkig; ~ slate, ~ schist = talc-schist.

talc-*schist* (tă′lk-shĭst), **~-slate** (~-slēt) *s.*, *min.* Talkschiefer *m*.

talcum ⚖ (tă′l-kᵉm) *s.*, *min.* Talk *m*.

tale[1] (tēl; *Hom.* tail) [a/e. *talu*, dtsch Zahl]

I *s.* 1. Zahl *f*, Anzahl *f*, Menge *f*; ⚸. — 2. Zählung *f*, Rechnung *f*; ⚸. — 3. Betrag *m*, Summe *f*. — 4. † Rechenschaft *f*, Schätzung *f*, Berücksichtigung *f*; to give (oder to tell) ~ of Rechenschaft geben von, Wert legen auf, et. berücksichtigen od. beachten. — 5. Erzählung *f*, Bericht *m*; ⚸. — 6. Märchen *n* (fairy ~), Sage *f*; ~ of a tub iatirisches Märchen von SWIFT; *fig.* Ammenmärchen *n*. — 7. Novelle *f*, Geschichte *f*, Erzählung *f*. — 8. † = narratio. — **II** † oder *provc.*, *v/n.* ① b. 9. sprechen, erzählen, Geschichten erzählen.

Zu ~ 1 u. **2:** by ~ nach der Zahl; stückweise; † out of ~, † without ~ zahllos, ohne Zahl; to keep a just ~ of genau Rechnung führen über.

Zu ~ 5: these are two different ~s das sind zwei abweichende Darstellungen; he had a long ~ to tell er wußte ein langes und breites zu erzählen; thereby hangs a ~ davon läßt sich eine Geschichte erzählen, damit hat es eine eigene Bewandtnis; to retail officious ~s about the town klatschen, Märchen in der Stadt umhertragen; to tell (od. to carry) ~s berichten, (aus-) plaudern, schwatzen; flunkern; to tell a different ~ eine Sache ganz anders erzählen; to tell ~s out of († forth of) school aus der Schule plaudern; that tells a ~ das spricht eine ganze Geschichte, das läßt tief blicken; that tells its own ~ das spricht für sich selbst; that's the end of the ~ das ist das Ende vom Liede; † old wives' (a. old men's) ~ Altweibergeschichte *f*; they are both in a (oder one) ~ sie stecken beide unter einer Decke; *fig.* his ~ is out, his ~ has been told es ist aus mit ihm; my ~ is drawing to an end meine Geschichte geht zu Ende; it is a sad ~ es ist eine schlimme Geschichte.

tale[2] (tēl) *s.* = tael.

talea ❦ (tē′-lᵉ-a) [lt.] *s.* Steckling *m*.

talebearer (tē′l-bā-rᵉr) *s.* Zuträger(in), Ohrenbläser(in), Angeber(in), Klatschbase *f*; *bibl.* where there is no ~, the strife ceaseth wenn der Verleumder weg ist, hört der Hader auf (Spr. 26,20).

talebearing (tē′l-bā′r-nĭᵍ) **I** *a.* angeberisch, klatschhaft, verleumderisch. — **II** *s.* Angeben *n*, Angeberei *f*, Ohrenbläserei *f*.

tale-book ✎ (tē′l-bŭk) *s.* Geschichtenbuch *n*.

tale-carrier † (~-kăr-ĭ-ᵉr) *s.* = talebearer.

taled (tē′-lᵉd) *s.* = tallith.

taleful ✎ (tē′l-fŭl) *a.* geschichtenreich (*TM.*).

talegalla ⚖ (tăl-ᵉ-gă′l-a, *HU.* tē-lᵉ~) *s.*, *orn.* Busch-huhn *n* (*T. Latha'mi*).

tale-master † (tē′l-maß-tᵉr) *s.* Verfasser *m* einer Geschichte.

talent[1] (tă′l-ᵉnt) [grch.] *s.* 1. Alt.: Tale'nt *n*: a) Gewichtseinheit von verschiedener Schwere; b) Rechnungsmünze von verschiedenem Werte; Attic ~ attisches Talent; c) bei den Juden = 3000 Sekels; a. Gewicht. — 2. Tale'nt *n*, Anlage *f*, Gabe *f*, Geschicklichkeit *f*, Fähigkeit *f* (*Syn.* s. genius); ⚸. — 3. *fig.* Tale'nt *n*, Licht *n*. — 4. *coll.*: a) die befähigten Personen *f/pl.*, begabter Teil der Bevölkerung; b) Rennsport-*sl.* die schlauen Kenner *m/pl.* (oft *iro.*). — 5. † Eigenschaft *f*; Hang *m*, Neigung *f*. — 6. † reiche Fülle (*SH. Lover's Complaint 204*). — 7. † Geld *n*, Reichtum *m*; Eigentum *n*. — **Vgl. ~**[2].

Zu ~ 2: man of ~(s) talentvoller Mann; *co.* vermögender Mann; ~ of raillery Gabe *f*, witzig zu spotten; his ~ does not lie in that direction dazu hat er keine Anlage; *prvb.* a heart content is a great ~ Zufriedenheit geht über alles.

talent[2] † od. *provc.* (~) *s.* = talon.

talented (tă′l-ᵉn-tᵉd) *a.* tale'ntvoll, begabt, fähig. [Habicht *m*.]

talenter † (~tᵉr) [talent[2] Kralle] *s.*, *orn.*

talentless (tă′l-ᵉnt-lēß) *a.* unbegabt, ohne Tale'nt.

tale-pie(t) schott. (tē′l-pāĭ(-ᵉt) = telltale.

taler † (tē′-lᵉr) *s.* Schwätzer *m*, Erzähler *m*.

tales (tē′-lĭs) [lt. *tales* (*de circumsta'ntibus*)] *s/pl.* jur.: Ersatzmänner *m/pl.* e-r Jury (ursprünglich aus den Umstehenden, d. h. den zufällig im Gerichtsgebäude Anwesenden genommen); auch *sg.* Ersatzjury *f*; to pray a ~ bitten, die Geschworenenbank zu vervollständigen.

tales-book ⑥ (tē′-lĭs-bŭk) *s.* jur.: Verzeichnis *n* der Ersatzgeschworenen.

talesman[1] ✎ (tē′lĭs-măn) *s.* (*pl.* **~men**, (~mĕn) Verfasser *m* einer Geschichte, Erzähler *m*. — **Vgl. ~**[2].

talesman[2] (tē′-lĭs-măn oder tē′lĭs~) *s.* (*pl.* **~men**, ~mĕn) jur.: Ersatzmann *m* e-r Jury.

taleteller (tē′l-tĕl-ᵉr) *s.* (Märchen-, Geschichten-) Erzähler(in); *fig.* Flunkerer *m*; Ohrenbläser(in).

talewise (tē′l-wāĭs) *adv.* nach Art einer Erzählung oder eines Märchens.

Talfourd (tă′l-fᵒᵘᵉd) *npr.*: Sir Thomas Noon ~ engl. Dichter und Jurist (1795–1854).

tali Ost-J. (tă′-lĭ) *s.* = tahli. [cotian.]

Taliacotian ⚖ (tăl-ᵉ-ă-shᵉ′-shᵉn) = Taglia-

taliage † (tă′l-ᵉ-ĭj) *s.* = tailage.

talian ♪ (*CT.D.* tă′l-ᵉ-ĭn) *s.* alter böhmischer Nationaltanz.

taliation † (tăl-ᵉ-ē′-shᵉn) *s.* = retaliation.

taliera ❦ Ost-J. (tăl-ᵉ-ā′-ra) *s.* Schattenpalme *f* (*Co'rypha talie'ra*).

talion (tă′l-ᵉ-ŏn, *WB.* tē′-lᵉ-ŏn) [*talio'n-em*] *s.* jur.: Vergeltung *f* im Strafrecht (Auge um Auge, Zahn um Zahn).

talionic (tăl-ᵉ-ŏ′n-ĭk) *a.* jur.: Vergeltungs-...; vergeltend, rächend.

talipat ❦ Ost-J. (tă′l-ᵉ-păt) *s.* = basket-palm.

taliped ⚖ (tă′l-ᵉ-pĕd) *anat.*, &c. **I** *a.* klumpfüßig (a. Faultier); ~ foot Klumpfuß *m*. — **II** *s.* Klumpfuß *m* (Tier oder Mensch).

talipes ⚖ (~pĭs) [neu-lt.] *s.*, *anat.*, &c. Klumpfuß *m*. [basket-palm.]

talipot(-palm) ❦ (tă′l-ᵉ-pᵒᵗ(-păm) *s.* =

taliput ❦ (tă′l-ᵉ-pᵘt) *s.* = basket-palm.

talisman[1] (tă′l-ĭs-măn, a. ~lĭ~) [ar. *tilsam*, grch. *te'lesma*] *s.* (*pl.* **~s**, ~) Ta'lisman *n* (Gegenstand, dem Zauberkraft innewohnt; a. *fig.*).

talisman[2] † (~) *s.* (*pl.* a. **~(n)i**, ~mᵃ-nĭ) mohammedanischer Priester.

talismanic(al ✎) (tăl-ĭs-măn′-ĭk, **~-ᵉl**, auch ~lĭ~) *a.* talisma'nisch, zauberisch.

talismanist ↖ (tă′l-lĭs-mᵃ-nĭst, a. ~ĭs-) *s.* Gebrauchер *m* von Talismanen, Talismangläubige(r).

talith (tă′l-*lth*) *s.* = tallith.

talk[1] (tâk) [m/e. *talken*] **I** *s.* 1. Gespräch *n* (*Syn.* siehe conversation) ⚧. — 2. Gerede *n*, Geschwätz *n*; ⚧. — 3. Gerücht *n*. — 4. Gegenstand *m* des Gespräches; he is made a common ~ er ist Gegenstand der allgemeinen Unterhaltung. — 5. Verhandlung *f*, Gespräch *n*; *Am.* öffentliche Verhandlung bei den Indianern. — 6. F Sprache *f*, Kauderwelsch *n*. — **II** *v/n.* ①a. 7. sprechen, reden (to zu, with mit, of von, about über); ⚧. — 8. plaudern, schwatzen (siehe auch apothecary 2 u. 3 ⚧); Auftr.: to ~ through one's neck dummes Zeug reden. — 9. F sprach-ähnliche Laute von sich geben; *sl.* keuchen, schnauben (engbrüstige Pferde). — 10. to ~ mit *prp.* u. *adv.* ⚧. — Siehe auch talking. — **III** *v/a.* ①a. 11. sprechen (von, über), äußern; ⚧. — 12. schwatzen. — 13. wegschwatzen, verplaudern, mit Schwatzen hinbringen (meist to ~ away). — 14. to ~ mit *a.*, *prp.* und *adv.* ⚧. — Vgl. ~[2].

Zu ~ 1 u. **2:** to have a ~ with mit j-m sprechen; full of ~ geschwätzig; idle ~ Geschwätz *n*, Gewäsch *n*; small ~ s. small-talk; town ~ Stadt-geschwätz *n*, -gespräch *n*, Klatscherei *f*; to go by the ~ of the town sich nach dem Stadtgespräch richten; there is much ~ of man spricht viel von; there was ~ about man sprach davon; es ging das Gerücht; he is all ~ er ist ein Schwätzer; to make ~ Gerede machen; *prvb.* ~ is ~, but money buys land gute Worte füllen den Sack nicht.

Zu ~ 7: to ~ like a book wie ein Buch sprechen; *prvb.* he that ~s much lies much wer viel spricht, lügt viel.

Zu ~ 10: to ~ at random ins Gelag hineinreden, faseln; to ~ at a p. auf j-n losreden, in j-n hineinreden; sticheln auf; to ~ **away** fortwährend plaudern, darauflos reden; F to ~ **big** prahlen, aufschneiden; to ~ **finely** schön reden; to ~ **from** the point (od. purpose, subject) nicht bei der Sache bleiben, vom Thema abweichen; F to ~ **large** = to ~ big; to ~ **of** reden, sprechen, erzählen, berichten von; F he ~s of returning er spricht von Rückkehr, er gedenkt zurückzukehren; nothing was ~ed of but ... man sprach nur von ...; a thing much ~ed of (oder about) eine vielbesprochene Sache, et. das viel Aufsehen macht; F ~ing of hinsichtlich, in betreff (*gen.*); to ~ **on:** a) *adv.* = to ~ away; b) *prp.* = to ~ of; F to ~ **round** den Gegenstand erschöpfen; to ~ **to** oneself mit sich selbst sprechen; F to ~ to a p. ernstlich mit j-m reden, j-n ermahnen, tadeln, ins Gebet nehmen; to ~ to the point (od. purpose, subject) zur Sache reden; F to ~ **up** to herausfordernd oder unverschämt sprechen mit.

Zu ~ 11: to ~ German deutsch sprechen; *fig.* to ~ Greek in einer unverständlichen Sprache reden; ↖ to ~ newspaper to a p. j-m her-erzählen, was in der Zeitung steht; F to ~ nineteen to the dozen, *Am.* to ~ a donkey's hind legs off ins Blaue hineinschwatzen; to ~ nonsense, to ~ turkey Unsinn sprechen; to ~ (common) sense vernünftig sprechen; to ~ shop (od. business) vom Geschäfte reden; Studenten-*sl.* Fach simpeln; to ~ treason verräterische Äußerungen thun.

Zu ~ 14: ↖ to ~ a p. **acquainted** with a man's character j-n durch Erzählen mit dem Charakter eines Menschen bekannt machen; to ~ **away** siehe ~ 13; to ~ away one's life sich um den Hals reden; to ~ **down** durch Reden zum Schweigen bringen oder beseitigen, niederschreien; to ~ oneself **into** a great heat sich in eine große Hitze hineinreden; to ~ a p. **out** j-n im Reden übertreffen, mehr (oder länger) als ein anderer reden; to ~ oneself out sich aus-sprechen, -reden; to be ~ed out j-n Wortvorrat erschöpft haben; to ~ out a th. sich über et. aussprechen; *parl.* to ~ out a bill durch lange Reden verhindern, daß ein Gesetzesvorschlag zur Abstimmung kommt; to ~ out of ein Gespräch schöpfen aus; to ~ a p. out of a th. j-n von et. abbringen, j-m et. ausreden; to ~ a p. out of money j-n um sein Geld beschwatzen; to ~ **over:** a) erzählen od. reden über, besprechen, erörtern; b) überreden, beschwatzen, durch Zureden gewinnen (auch to ~ a p. over to one's side); † to ~ **to** silence durch Reden zum Schweigen bringen (*SH. H.VIII,1,4,45*); F to ~ **up** in Erörterung ziehen; to ~ a p. up j-n überreden (to zu); j-m zureden.

talk[2] † (tâlk) *s.* = talc. — Vgl. ~[1].

talkable ↖ (tă′-kᵊbl) *a.* 1. besprechbar. — 2. ↖ fähig zu sprechen.

talkative (tă′-kᵊ-tĭw) *a.* □ gesprächig, geschwätzig, redselig, plauderhaft (*Syn.* siehe garrulous).

talkativeness (~-nᵊs) *s.* Gesprächigkeit *f* &c.

talkee-talkee (tă′-kᵉ-tă′-kᵉ) *s.* 1. Kauderwelsch *n*. — 2. F Geschwätz *n*; Geplapper *n*; *co.* ~ house, ~ shop Parlame'nt *n*.

talker (tă′-kᵊr) *s.* 1. Sprechende(r), Redende(r). — 2. Schwätzer(in), Plauderer *m*, Plaudertasche *f*. — 3. Großsprecher(in), Prahler(in), Prahlhans *m*; *prvb.* great ~s are often the least doers wer viel spricht, handelt wenig.

talkful ↖ (tâ′k-fûl) *a.* geschwätzig.

talking (tâ′-kĭn[g]) **I** *p.pr.* u. *a.* 1. sprechend, redend; *fig.* ~ (meist speaking) eye ausdrucksvolles Auge; ~ parrot sprechender Papagei. — 2. ↖ geschwätzig, redselig. — **II** *s.* 3. Sprechen *n*, Geschwätz *n*, Gerede *n*, Geplauder *n*; nothing worth ~ (about) nicht der Rede wert; *bibl.* foolish ~ Narrenteidinge *n/pl.* (Eph. 5,4); *prvb.* ~ pays no toll Reden hat man umsonst, Reden ist zollfrei. [man einreden kann.]

talking-*block* F (~-blŏt) *s.* j. auf den

~-iron *Am.* (~-ā′-ᵉrn) *s.*, *sl.* Büchse *f* (Waffe).

~-machine (~-mᵊ-shīn) *s.* Sprechmaschine *f* (zB. Phonograph). [Gesprächs.]

~-stock † (~-stŏk) *s.* Gegenstand *m* des

~-to F (~-tū) *s.* Tadel *m*, Verweis *m*; to give a p. a good ~ j-n ordentlich ausschelten.

~-wire 🚃 (tâ′-kĭn[g]-wā′ᵉr) *s.* Telegraphenleitung zu amtlichen Mitteilungen.

talkster F ↖ (tâ′k-stᵊr) *s.* Schwätzer(in).

talk-worthy ↖ (~-wûᵊr-*dhᵉ*) *a.* der Rede wert.

talky[1] F (tâ′-kᵉ) *a.* reich an Gesprächen, gesprächig, geschwätzig; Unterhaltungs-...

talky[2] (tâ′-kᵉ) *a.* = talcky. — Vgl. ~[1].

talky-talky (tâ′-kᵉ-tâ′-kᵉ) **I** *s.* = talkee-talkee. — **II** ↖ *a.* wie Geschwätz; these essays are very ~ ... sind eitel Geschwätz.

tall[1] (tâl) [m/e. *tall(e)*, *tal*] *a.* († ~y *adv.*) 1. saft †: prächtig, schön, ausgezeichnet (*SH.T.N.1,3,20*). — 2. † kühn, mutig, tüchtig, gewandt (*SH.H.V.2,1,72*).

tall[2] (tâl) *a.* 1. hoch, lang, groß, schlank (Mensch, Baum, Mast &c.; nicht von Zimmern, Bergen &c. gbr.); *Syn.* s. big[1]); to grow ~ groß oder größer werden, wachsen; wood of ~ trees Hochwald *m*; *cant*, *fig.* ~ men *pl.* falsche Würfel *m/pl.*, die immer hohe Zahlen geben. — 2. F *sl.*, *Am.* großartig, außerordentlich, bemerkenswert; we had a ~ time of it wir hatten ein famoses Leben; that is pretty ~ travelling das heißt recht flott gereist. — 3. F *sl.* hochtrabend, überschwenglich; ~ talk Prahlerei *f*, hochtrabende Rede; *Am.* to walk ~ den Kopf hoch tragen, stolz einherschreiten.

tallage (tă′l-ᵉj), **tallageability** (tăl-ă-j-bĭ′l-ĭ-tᵉ), **tallager** (tă′l-ă-jᵉr) = tailage(ability), tailager.

Tallahatchie (tăl-ă-hă′t-shᵉ) *npr.* (Fluß im Staate Mississippi, *U.S.*).

Tallapoosa (~pū′-sa) *npr.* (Fluß in Alaba'ma und Georgia, *U.S.*).

tallat *provc.* (tă′l-ăt) *s.* Heuboden *m*.

tall-boy F (tâ′l-bŏĭ) *s.* hochstieliges Weinglas.

tallet *provc.* (tă′l-ᵉt) *s.* Heuboden *m*.

talliable ↖ (tă′l-ĭ-ᵉbl) *a.* besteuerbar.

tailiage (tă′l-ĭ-ᵉj) *s.* u. *v.* = tailage.

talliate (tă′l-ĭ-ēt) *v/a.* ①b. = tailage.

tallicoona oil (tăl-ĭ-kū′-na ĭl) *s.* Cara'pafett *n* (aus *Cara'pa guiane'nsis*).

tallier (tă′l-ĭ-ᵉr) *s.* 1. j. der nach dem Kerbholz rechnet. — 2. Waffett-Spiel &c.: Bankhalter *m*. — 3. ehm. einer der vier Beamten des Schatzamtes, die die Krongelder einnahmen.

tallish F (tâ′-lĭsh) *a.* ziemlich groß.

tallit *provc.* (tă′l-ĭt) *s.* = tallat.

tallith (tă′l-*ith*) [hebr.] *s.* Ta'leth *m*, Ta'llith *m* (Art Überwurf der Juden beim Beten in der Synagoge).

Tallmadge (tă′l-mᵃdj) *npr.* (Prsn.); bis. Benjamin ~ amerikanischer Offizier u. Politiker der Revolution (1754–1835).

tallness (tă′l-nᵉs) *s.* Länge *f*, Größe *f*, Höhe *f*; ~ of stature hoher, schlanker Wuchs.

tallot *provc.* (tă′l-ᵉt) *s.* = tallat.

tallow (tă′l-ō) **I** *s.* 1. Talg *m*, Unschlitt *m*; animal ~ animalischer Talg; *min.* mineral ~ Berg-talg *m*, -fett *n*; rendered ~ ausgelassener Talg; vegetable ~ Pflanzentalg *m*. — 2. ↖ *fig.* fetter Talglumpen (*SH. H.IV,a,2,4,125*). — 3. ⚙ *mach.* Schmiere *f*. — **II** *a.* 4. aus Talg bestehend; Talg-..., talg-artig. — **III** *v/a.* ①a. 5. (ein)talgen, (ein)fetten, schmieren. — 6. *agr.* Tiere fett machen. [glamberry.]

tallow-*berry* ♀ (tă′l-ō-bĕr-ᵉ) *s.* =

~-cake ⚙ (~-kēk) *s.* Talg-brot *n*, -klumpen *m*.

~-can (~-kăn) *s.* Talgkanne *f* zu Schmierzwecken.

~-candle (~-kândl) *s.* Talg-licht *n*; *fig.* to go out like a ~ rasch ausgehen; sterben.

~-carrier ⚓ (~-kăr-ĭ-ᵉr) *s.* Talgtrage *f*.

~-catch † (~-kătsch) *s.* = tallow-keech (*SH.H.IV,a,2,4,252*).

~-chandler ⚙ (~-tshand-lᵉr) *s.* Lichtzieher *m*.

~-chandlery ⚙ (~-ĭ-nᵉ) *s.* Lichtzieherei *f*.

~-copper ⚙ (~-kŏp-ᵉr) *s.* Talgkessel *m*.

~-cup (~-kŏp) *s.* Talg-napf *m* zu Schmierzwecken.

~-drop ⚙ (~-drŏp) *s.* Talgtropfen *m* (gewölbt geschnittener Edelstein).

tallower (tă′l-ō-ᵉr) *s.* 1. ⚙ Lichtzieher *m*. — 2. *agr.* Tier, das leicht fett wird.

tallow-face (tă′l-ō-fēs) *s.*, *contp.* Talggesicht *n*, bleiches Gesicht.

tallow-faced (~-fēst) *a.*, *contp.* mit einem Talggesicht, bleich.

tallow-gourd ♀ (~-gō′ᵉrd ⑨, ~-gū′ᵉrd) *s.* Wachskürbis *m* (*Benincа'sa ceri'fera*).

tallow-hued (~-hjūd) *a.* = tallow-faced.

tallowiness (tă′l-ō-ĭ-nᵉs) *s.* talgige Beschaffenheit, Bleichheit *f*.

tallowing (tă′l-ō-ĭn[g]) *s.* 1. Einschmieren *n*. — 2. *agr.* Mästen *n*; Fettwerden *n*.

tallowing-cloth ⚙ (~-klŏth) *s.* Wichslappen *m* der Gerber.

tallowish (tă′l-ō-ĭsh) *a.* talg(art)ig, fett.

tallow-keech ⚙ (tă′l-ō-kĭtsch) *s.* Lichtzieherei: zusammengerollter Talglumpen.

tallow-nut ♀ (tă′l-ō-nŏt) *s.* = mountain-plum.

tallow-*nutmeg* ♀ (tă′l-ˢnŭ′t-mĕg) *s.* Talg-Muskatnuß *f* (*Vi'rola sebi'fera*).
~oil ⬤ (tă′l-ᵒ-ŏil) *s.* Talg-öl *n*.
~press ⚙ (~-prĕß) *s.* Talgpresse *f*.
~shrub ♀ (~-schrŭb) *s.* Wachsmyrte *f*, Kerzenbeerbaum *m* (*Myri'ca ceri'fera*).
~soap ⬤ (~-ßōp) *s.* Talgseife *f*. [ter *m*.]
~tank ⚓ (~-tănᵏt) *s.* Talg-kasten *m*, -behäl-
~top ⚙ (~-tŏp) *s.* leicht abgerundeter Edelstein. [kissen-artig (Edelstein).]
~topped ⚙ (~-tŏpt) *a.* leicht abgerundet, /
~tree ♀ (~-trī) *s.* 1. Talgbaum *m* (*Stilli'ngia sebi'fera*). — 2. = tallowwood.
tallowwood ♀ (~wŭd) *s.* Art Schönmütze mit fettigem Holze (*Eucaly'ptus micro'corys*).
tallowy (tă′l-ˢ-ᵉ) *a.* talg(art)ig, fett; ~ complexion bleiche Gesichtsfarbe.
tallwood † oder *provc.* (tă′l-wŭd) *s.* Klobenholz *n*.
tally[1] (tă′l-ᵉ) [tail[2]] **I** *s.* (*pl.* **~ies**, **~ˢ**) 1. Kerb-holz *n*, -stock *m* (im engl. Schatz-amte bis 1812 in Gebrauch; Kerbe von Daumenbreite = £100, Kerbe von Gerstenkornbreite = £1). — 2. Rechnung *f*; monatliche ꝛc. Abrechnung. — 3. Anzahl einzelner Dinge, die zu e-r höheren Einheit zs.-gefaßt werden; zB. fünf Bündel Rüben; Posten *m*. — 4. *Am.* bei Wahlen mit eine Anzahl von fünf Stimmen, die durch vier mittels Querstrichs verbundene Striche dargestellt werden; dieser Querstrich selbst, Zählstrich *m*. — 5. *hort.* Pflanzen-etike'tt *n*. — 6. *fig.* entsprechendes Stück, Gegen-, Seiten-stück *n*. — 7. ⬤ Ko'ntobuch *n*, Gegenbuch *n* eines Kunden. — 8. *sl.* = tally-shop. — 9. *provc.* to live ~ in wilder Ehe leben (a. to make a ~ bargain). — 10. to strike ~ gleich od. einig sein; to keep ~ with in Übereinstimmung bleiben, es halten mit. — **II** *v/a.* ①d. 11. auf ein Kerbholz einschneiden, einkerben. — 12. (nach dem Kerbholz) berechnen (a. to ~ up). — 13. nachzählen, kontrollieren. — 14. *fig.* anpassen. — 15. gleich laufen mit, ausgleichen; ⚓ to ~ the coast die Küste entlang segeln. — 16. ⚓ Schoten an-, bei-holen. — **III** *v/n.* ①d. 17. (with) passen, zs.-passen, (übereinstimmen, entsprechen (*Syn.* ſ. agree); the account does not ~ die Rechnung stimmt nicht. — 18. im Bafſett-Spiel ꝛc.: Bank halten. — 19. ⚓ to ~ on ein Tau anholen.
tally[2] (tă′l-ᵉ) *s. u. v.* ①d. = tally-ho.
tally-ho (tă′l-ˢ-hō′) [fr. *taïaut*] *hunt.* **I** *int.* 1. ho!, hallo! (Zugdruf zum Antreiben der Hunde, wenn das Wild in Sicht ist). — **II** *s.* 2. Hallo *n* als Zugdruf. — 3. Art Vierspänner. — **III** *v/a.* ①a. 4. Zagdhunde durch Hallorufen antreiben.
tally*man* (tă′l-ˢ-măn) *s.* (*pl.* **~men**, **~mĕn**) 1. j. der nach dem Kerbholz rechnet od. die Rechnung führt ꝛc. — 2. ⬤ Inhaber *m* eines Abzahlungsgeschäftes (j. der gegen wöchentliche oder monatliche Abzahlung verkauft). — 3. ⬤ Probenreisende(r). — 4. *provc.* Mann, der in wilder Ehe lebt.
tally-*mark* *Am.* (~-mâʳk) *s.* Querstrich *m*, Zählstrich *m* (ſ. tally[1] 4).
~sheet (~-schīt) *s.* Bogen, auf dem einzelne Posten von fünf, fünfzehn ꝛc. Gegenständen, Stimmen ꝛc. verzeichnet sind, Zählbogen *m*.
~shop ⬤ (~-schŏp) *s.* Kramladen *m*, wo auf Abzahlung verkauft wird.
~stick (~-ßtik) *s.* Kerbstock *m*.
~system ⑥ ⬤ (~-ßĭß-tᵉm) *s.* Abzahlungs-system *n*, -geschäft *n*.
~trade ⬤ (~-trēd) *s.* Abzahlungsgeschäft *n*.
~woman (~-wŭm-ˢn) *s.* 1. ⬤ Inhaberin *f* eines Abzahlungsgeschäftes. — 2. *provc.* (*sl.* a. tally-wife) Konkubi'ne *f*.
talma (tă′l-ma) [fr. Schauspieler Talma, 1763 bis 1826] *s.* Talma *m* (Art Mantel).
talmi-gold (tă′l-mᵏ-gōld) *s.* Talmigold *n* (gewöhnliche Bronze-Legierung).
Talmud (tă′l-mˢd) [chaldäisch] *s., rel.* Talmud *m* (Gesetzbuch des nach-christl. Judentums).
Talmudic(al) (tăl-mŭ′d-ĭk, **~ˢ-ĭᵏl**) *a., rel.* den Talmud betreffend; talmu'disch.
Talmudist (tă′l-mˢ-dißt) *s., rel.* 1. Mitverfasser *m* des Talmud. — 2. Talmudi'st *m*, Anhänger(in), Kenner(in) des Talmud.
Talmudistic (tăl-mˢ-dĭ′ß-tĭk) *a., rel.* talmu'disch, talmudi'stisch.
talocalcaneal ⏀ (tē-lᵒ-kăl-kē′-nᵉ-ᵉl) *a., anat.* das Sprung- u. Ferſen-bein betr.
talon (tă′lˢn) [(alt-)fr. *talon*, mlt. *talo'n-em*] *s.* 1. *orn.* Kralle *f*, Klaue *f* (bſd. eines Raubvogels). — 2. *anat.* niedriger Zahnhöcker. — 3. *arch.* Kehl-stoß *m*, -leiſte *f*. — 4. Kartenſpiel: Talon *m*. — 5. Stoß *m*, Abſatz *m* einer Klinge. — 6. ⚙ An-, Ab-ſatz *m*. — 7. ⬤ ↖ Talo'n *m*, Zinsleiſte *f* am Zinsſchein- oder Dividendenſchein-bogen. [verſehen.]
taloned (~ˢnd) *a.* mit Krallen od. Klauen
taluk(dar) = taluk(dar).
taloscaphoid ⏀ (tē-lᵒ-ßkă′f-ŏid) *a., anat.* zum Sprung- und Kahn-bein gehörig.
talotibial ⏀ (~tĭ′b-ē-ᵉl) *a., anat.* zum Sprung- und Schien-bein gehörig.
talpine ⏀ (tă′l-pĭn) [lt. *talpa*] *a., zo.* maulwurf-artig.
tal. qual. *abbr.* = lt. *talis qualis* (wie sie gerade kommen, durchſchnittlich).
taluk Oſt-J. (tᵃ-lū′ᵏ) *s.* Steuerbezirk *m*.
talukdar Oſt-J. (~-dāʳ) *s.* eingeborener Steuer-erheber in einem Steuerbezirk; auch Guts-, Grund-herr *m*.
talus ⏀ (tē′-lᵉß) [lt.] *s.* (*pl.* **~i**, **~lāī**) 1. *anat., zo.* Fußgelenk *n*, Sprungbein *n*. — 2. Art Klumpfuß. — 3. *arch., frt.* Böſchung *f*, Abdachung *f*. — 4. Schutt-kegel *m* am Fuße eines Felſens ꝛc.
talwood † (tă′l-wŭd) *s.* = tallwood.
Tam[1] ſchott. u. irl. (tăm) *npr.* = Tom.
tam[2] P (~) *s.* = tam-o'-shanter.
tamability (tē-mᵃ-bĭ′l-ᵉ-tᵉ) *s.* Zähmbarkeit.
tamable (tē′-mᵉbl) *a.* (be)zähmbar; **~ness** (~-nᵉß) *s.* Zähmbarkeit *f*.
tamandu(a) (tᵃ-măn′-dūᵘ-(a) [ſpan.] *s., zo.* Tama'ndua *m* (vierzehiger Ameiſenbär).
tamanoir (tă′ᵐ-ᵃ-nūᵃʳ, *WB.* tă-mᵃ-nūᵃʳ′) [fr.] *s., zo.* Ameiſenbär *m* (*Myrmeco'phaga juba'ta*).
tamanu ♀ Oſt-J. (tᵃ′m-ᵃ-nū) *s.* Takamahakbaum *m* (*Calophy'llum inophy'llum*); ~ resin = tacamahac 1. [u. *Devonsh.*]
Tamar (tē′-mᵉʳ) *npr.* engl. Fluß zw. *Cornw.*
tamara (tă′ᵐ-ᵃ-ra) *s.* Miſchung aus gleichen Teilen Zimt, Koria'nder, Nelken mit halb ſoviel Ani's und Fenchel (auch ~-spice).
tamarack ♀ (tă′ᵐ-ᵃ-năᵏ) *s.* 1. amerikaniſcher Lärchenbaum (*Larix america'na*). — 2. (a. ~-pine = ridge-pole (ſ. bs 2) pine.
tamarin (tă′ᵐ-ᵃ-rĭn) *s., zo.* Ta'marin *m* (*Si'mia midas*; kleiner Affe Süd-Amerika's).
tamarind (tă′ᵐ-ᵃ-rĭnd) *s.* 1. ♀ Tamari'nde *f* (*Tamari'ndus i'ndica*); bastard ~ = silk-tree. — 2. eingemachte Tamarindenfrucht.
tamarind-fish (~-fĭſch) *s.* mit Tamarindenmus gekochter Fiſch (oſt-indiſches Gericht).
tamarisk ♀ (tă′ᵐ-ᵃ-rißᵏ) [lt.] *s.* Tamariske *f* (*Ta'marix*; a. ~-tree); German ~ deutſche Tamariske oder Cypreſſe (*Myrica'ria germa'nica*). [2. ♀ = agalloch.]
tambac (~băᵏ) *s.* 1. ⚙ *metall.* = tombac.
tambagut (tă′ᵐ-bᵃ-gŏt) *s., orn.* Art Bartvogel (*Megalae'ma hæmace'phala*; Philippi'nen).
tamboo (tăm-bū′) *a.* = taboo.
tambor *Am.* (tă′ᵐ-bˢʳ) *s., ichth.* Art großer Drachenkopf (*Sebasto'des ruber*; Kalifo'rnien).
tambor-oil ⬤ (~bˢʳ-ŏil) *s.* Öl *n* der Nabel-Anthe're (*Ompha'lea olei'fera*; Mittel-Am.).
tambour (tă′ᵐ-bˢʳ, **~bˢʳ**) [tabor[3]] **I** *s.* 1. ♪ Trommel *f*; ~ de Basque = tambourine 1. — 2. ⚙ *mech.* Trommel *f*. — 3. = tambour-frame. — 4. tambu-rierte Arbeit. — 5. *arch.*: a) Kelch *m*, Korb *m*, Kern *m*, Rumpf *m*, Schaft *m*, Glocke *f* des korinthiſchen Kapitäls; b) Säulentrommel *f*, Trommelſtein *m*; c) Mauer *f* eines runden, von Säulen getragenen Gebäudes. — 6. ⚔ *frt.* Tambour *m*, Zwinger *m*. — 7. ⚒ Windtrommel *f*, Wetter-rad *n*. — **II** *v/a.* (P *v/n.*) ①a, 8. am Stickrahmen ſticken, tambu-rieren.
tambour ♪ (tă′ᵐ-bᵘ-ra) *s.* orientaliſches guitarren-artiges Inſtrument.
tambour-cotton ⬤ (tă′ᵐ-bū′- oder **~bˢʳ-**kŏtn) *s.* zur tambu-rierten Arbeit verwendeter Baumwollfaden.
tambour-embroidery (tă′ᵐ-bū- oder **~bᵘʀ-ᵉᵐ-**brȯĭ-dᵉʳ-rᵉ) *s.* tambu-rierte Arbeit.
tambourer (~bˢʳ-ᵉʳ) *s.* Tambu-rierſticker(in).
tambour-frame (tă′ᵐ-bū′ᵉʳ- od. **~bˢʳ-**frēm) *s.* Tambu-rier-, Stick-rahmen *m*.
tambourgi (tăm-bū′ᵉʳ-dGᵉ) [türk.] *s.* Trommelſchläger *m*.
tambourine (tăm-bᵘ-rī′ᵉn) [fr. *tambourin*] *s.* 1. ♪ Tamburi'n *n*, Schellentrommel *f*. — 2. ♪ lange, ſchmale Trommel in der Provence; flaſchenförmige Trommel in Ägypten. — 3. Art provenzaliſcher Tanz. — 4. *orn.* Art Taube (*Tympani'stria bi'color*; Afrika).
tambour-*lace* (tă′ᵐ-bū′ᵉʳ- od. **~bˢʳ-**lēß) *s.* Art Stickerei auf Netzwerk (Irland).
~needle (~-nīdl) *s.* Tambu-riernadel *f*.
~stitch (~-ßtĭtſch) *s.* Tamburi'nſtich *m*.
~stitcher (~-ßtĭt-ſchᵉʳ) *s.* Sticker(in) von tambu-rierter Arbeit.
~traverse ⚔ (~-trᵃ-wȯʳß) *s., frt.* Würfel-traverſe *f*, Sappenwürfel *m*.
~work (~-wȯʳᵏ) *s.* tambu-rierte Arbeit.
tambreet Auſtr. (tăm-brĭ′ᵉt) = duckbill 2.
tambu (tăm-bū′) *a.* = taboo.
tamburet-stitch (tă′ᵐ-bᵘ-rĕt-ßtĭtſch) *s.* Tamburi'nſtich *m*. [bourine.]
tamburin(e) † (tăm-bᵘ-rī′ᵉn) *s.* = tam-
tamburone ♪ (tăm-bᵘ-rōᵘ′-nᵉ) [it.] *s.* Militär-Pauke *f*.
tame[1] (tēm) [a/e. *tam, tom*] **I** *a.* □ 1. zahm (*ant.* fierce) ↯. — 2. *fig.* zahm, friedlich, folgſam; ↯. — 3. zahm, unwirkſam, ohne Geiſt od. Witz. — 4. demütig, unterwürfig. — 5. alltäglich, niedergeſchlagen, mutlos. — 6. zahm, matt, geiſtlos, harmlos, einförmig (Gedicht ꝛc.). — 7. jetzt P kultiviert, veredelt, angebaut (Land, Erzeugniſſe). — 8. ↖ zur Gewohnheit geworden, gewohnt (*SH.T.C.3,3, 10*). — **II** *v/a.* ①b. 9. (a. *fig.*) (be)zähmen, bändigen. — 10. Farben, Glanz abſchwächen, abtönen. — 11. † umbringen, töten.
§ **Zu ~ 1 u. 2:** to grow (od. get) ~ zahm w.; P *co.* to run ~ about a house mit einer Familie vertraut umgehen; *cant* ~ army Bürgerwehr *f*; *sl.* ~ cat gutmütiger Hausfreund; ſ. a. cheater 4.
tame[2] (tēm) [fr. *entamer*] *v/a.* ①b. 1. † Getränke anbrechen, koſten. — 2. † od. *provc.* aus-, ver-teilen; ehm.: zerlegen.
tameability (tē-mᵃ-bĭ′l-ᵉ-tᵉ) *s.* = tamability. [able(ness).]
tameable(ness) (tē′-mᵉbl(-nᵉß) = tam-
tameless (tē′ᵐ-lᵉß) *a.* unzähmbar, ungezähmt, unbändig, wild; **~ness** (~-nᵉß) *s.* Ungezähmtheit *f* ꝛc.
tameness (tē′ᵐ-nᵉß) *s.* Zahmheit *f*, Unterwürfigkeit *f*, Geiſtloſigkeit *f* ꝛc. (ſ. tame[1]).
tame-poison ♀ (~-pȯĭ-ᵉn) = swallowwort 1.
tamer (tē′-mᵉʳ) *s.* Bezähmer(in), Bändiger(in).
Tamerlane (tăm-ᵉʳ-lē′n) *npr.* = Timur.
tame-spirited (tē′ᵐ-ßpĭr-ᵉ-tᵉd) *a.* = tame[1] 6; **~ness** (~-nᵉß) *s., fig.* Zahmheit *f* ꝛc.
tamidine ⬤ (tă′ᵐ-ᵉ-dĭn) *s., elect.* Tami-di'n *n* (Kollodiumpräparat, das bei der Herſtellung von Kohlenfäden verwendet wird).

Tamil (tăᵐm-ɪl) *s.* 1. Tamil *m* (Angehöriger der Süd-Indien u. Ceylon bewohnenden Menschenrasse); ~ architecture tamilischer Baustil. — 2. Tamilisch(e) *n* (Sprache).

Tamilian (tᵃ-mɪlʲ-ᵉ-ᵊn) *a.* die Tamils und ihre Sprache betreffend; tamilisch.

tamin(e) (tăᵐm-ɪn), **~y** (~ᵉ-nᵉ) *s.* 1. ⊛ Weberei: Etami'n *m*, Stami'n *m*, Tami's *m*. — 2. = tamis.

tamis (tăᵐm-ɪß) *s.* Beutel-, Seih-tuch *n*.

tamisage ⌂ (tăᵐm-ᵉ-ßᵉdǫ) [fr.] *s.*, *math.* Methode, Invaria'nten zu finden.

tamise ⊛ (tᵃ-miʲᵉf) *s.* Art dünnes Wollenzeug.

tamkin (tăᵐm-kɪn) *s.* = tampion.

tamlin *provc.* (~lɪn) *s.*, *ichth.* junger Kabeljau.

Tammany *Am.* (tăᵐm-ᵃ-nᵉ) *npr.*: ~ Society ein 1789 zu New York gegründeter geheimer Orden, nach einem Häuptling der Delaware-Indianer benannt; ~ Hall: a) Logenhaus der ~ Society; b) die demokratische Partei; ~ Ring Tammanyring *m* (politische, zum Zwecke der Ausbeutung geschlossene Verbindung).

tammin (tăᵐm-ɪn) *s.* = tamine.

Tammuz (tăᵐm-ᵘß) [hebr.] **I** *s.* vierter Monat des hebräischen Jahres. — **II** *npr.* Thamus *m* (syrische Gottheit; Hesekiel 8,14).

Tammy[1] (schott. (tăᵐm-ᵉ) *npr.* = Tommy[1].

tammy[2] (~) *s.* = tamine.

tammy[3] F (~) *s.* = tam-o'-shanter.

tammy-norie (schott. (~-nō-rᵉ ⓑ) *s.* = auk[1].

Tamora (tăᵐm-ᵒ-ʀa) *npr.* Ta'mora (Königin der Goten; *SH.Ti.A.*).

tam-o'-shanter (tăᵐm-ᵒ-schăᵏʳn-tᵒʳ) [Tam o' Shanter, Held eines Gedichtes von Burns] *s.* runde Wollmütze mit e-m Knopf in der Mitte.

tamp (tămp) *v/a.* ①a. 1. ⚒ Bohrlöcher besetzen, verdämmen. — 2. Lehm, Kies feststampfen.

tampan (tăᵐp-păn) *s.*, *ent.* [giftige Zecke.] süd-afrikanische

tampeon (tăᵐp-ᵉᵎᵉn) *s.* = tampion.

tamper[1] (tăᵐm-pᵉʳ) [temper] *v/n.* ①a. 1. sich abgeben oder bemengen (with mit), verwickelt sein (with in); to ~ with a disease quacksalbern. — 2. unberufene Änderungen vorzunehmen suchen (with mit); F I won't have my things ~ed with ich will nicht, daß m-e Sachen angerührt werden; don't ~ with things you don't understand! laß Deine Finger von Dingen, die Du nicht verstehst! — 3. heimlich unterhandeln, intriguieren; *Am.* to ~ for heimlich arbeiten für; to ~ with a p. j-n zu gewinnen suchen, bestechen. — Vgl. ~[2].

tamper[2] ⚒ (~) *s.* 1. Besetzer *m* von Bohrlöchern (Person). — 2. Besetzstempel *m*.

tamperer (tăᵐm-pᵉ-ʀᵉʳ) *s.* j. der sich abgiebt oder bemengt, Zwischenträger *m*.

Tampico (tam-piʲᵎ-kō) *npr.* St. in Mexiko; ⊛: ~ fibre Piassaba-faser *f*; ~ hemp mexikanische Fiber, Aloehanf *m*.

tamping (tăᵐm-pɪnᵍ) *s.* 1. ⚒ = stemming 1. — 2. ⚔ *frt.* Verdämmung *f*.

tamping-bar ⚒ (tăᵐm-pɪnᵍ-bāʳ), **~-iron** ⚒ (~-āɪ-ᵉrn) *s.* = stemmer 1b.

tamping-machine ⚙ (~-mᵃ-schɪn) *s.* Thonform-maschine *f*.

tamping-plug ⚒ (~-plŏg) *s.* Verdämmungspfropfen *m*.

tampion (tăᵐm-pᵒᵎᵉn) [(alt-)fr. *tampon*] *s.* 1. Stöpsel *m*, Pfropf *m*. — 2. Zapfen *m*, Spund *m*. — 3. ♪ Kern *m* der Flöte. — 4. ♪ Hut *m*, Deckel *m* der Orgelpfeife. — 5. ✎ Graviérkunst: Tupfballen *m*. — 6. Pflock *m*, hölzerner Nagel; ⚙ *carp.* Döbel *m*, Dübel *m*. — 7. ⚔ *artill.* Mündungspfropfen *m*.

tampoe ♀ Ost-J. (tăᵐm-pō) *s.* apfel-artige Frucht des Baumes *Baccau'rea Malaya'na*.

tampon (tăᵐm-pᵒn) [fr.] **I** *s.* 1. *surg.* Charpie-Bausch *m*, Schwammpfropf *m* zur Stopfung von Blutungen. — 2. ⚙ kleines Haarkissen zu Frisuren. — 3. Graviérkunst: Tupfballen *m*. — **II** *v/a.* ①a. 4. *surg.* tamponieren, verstopfen.

tamponade (tăᵐm-pᵒ-nēᵈ) **~age** (tăᵐm-pᵒ-nᵉdǫ), **~ment** (tăᵐm-pᵒn-mĕnt) *s.*, *surg.* Tamponieren *n*, Verstopfen *n*.

tampoon † (tăᵐm-pūʳn) *s.* = tampion.

tamp-work (tăᵐmp-wēʳk) *s.* festgestampfte Fläche.

tam-tam (tăᵐm-tăm) *s.* und *v.* = tom-tom.

Tamul (tăᵐm-ᵘl) *s.* = Tamil.

Tamulian (tᵃ-mjūʳ-lʲᵉn) *a.* = Tamilian.

Tamulic (tᵃ-mjūʳ-lɪk) **I** *a.* = Tamilian. — **II** *s.* = Tamil 2.

tan[1] (tăn) [a/b. *tanna*, btsch Tanne] **I** *s.* 1. (Gerber-Eichen-) Lohe *f*; spent ~ gebrauchte Lohe. — 2. gelbbraune Farbe; gloves *pl.* of ~ gelbbraune Handschuhe *m/pl.* — 3. * gelbbrauner Schuh od. Stiefel; a pair of ~s ein Paar gelbbraune Schuhe oder Stiefel. — 4. *fig.* braune Hautfarbe durch die Sonne, Sonnenbrand *m*. — 5. = tan-track. — 6. *sl.* the ~ der Zirkus, die Are'na; *fig.* to smell of the ~ nach dem Zirkus riechen, vom Z. herrühren. — **II** *a.* 7. loh-farben, gelbbraun. — 8. *sl.* mit Lohe bedeckt (Reitbahn). — **III** *v/a.* ①e. 9. (mit Lohe) gerben, lohgar machen. — 10. F j-n durchgerben, -bleuen; to ~ a p.'s hide j-m das Fell gerben. — 11. ⚓ to ~ a sail ein Segel t(h)anen (braunrot färben). — 12. *fig.* bräunen (Sonnenhitze). — 13. ⚙ Gipsmarmor, künstlichen Marmor durch Alaunlösung härten oder unlöslich machen. — 14. ⚙ Netze *etc.* widerstandsfähig machen. — 15. † der Jugendfrische berauben (*SH. SONN.115*). — ⚙. a. tanned. — **IV** *v/n.* ①e. 16. sich gerben. — 17. bräunlich w., sich bräunen; my face ~s quickly in the sun mein Gesicht bräunt sich leicht an der Sonne.

tan[2] *provc.* (tăn) *s.* Zweig *m*, Rute *f*.

tan[3] (~) *s.* = fan-tan.

tan. *abbr.*, *math.* = tangent.

tana[1] ⚔ Ost-J. (tāʳ-na) *s.* Militär-station *f*, -posten *m*; Polizeiwache *f*.

tana[2] (~) *s.*, *zo.* = banxring.

tanadar ⚔ Ost-J. (tāʳ-nᵃ-dāʳ) *s.* Befehlshaber *m* einer Militär-station.

tanager (tăʳn-ᵃ-dʒᵉʳ) *s.*, *orn.* Ta'ngara *m* od. Tana'gra *m*, Prachtmeise *f* (*Tana'gra*); red ~, scarlet ~ Scharlach-tanagra *m* (*Pyra'nga rubra*; *U.S.*).

tanagrine ⌂ (~grɪn) *orn.* **I** *a.* 1. zu den Prachtmeisen gehörig. — 2. von Prachtmeisen bewohnt. — **II** *s.* 3. = tanager.

tanagroid (~grŏɪd) *a.*, *orn.* tana'gra-artig.

Tanais (*CT.D.* tēʳ-nᵃ-ɪß, *WB.* tăʳn-ᵃ-ɪß) *npr.* Ta'naïs *m* (alter Name des Flusses Don).

tanaist (tăʳn-ᵃ-ɪßt) *s.* = tanist.

tanakin † (tăʳn-ᵃ-kɪn) *s.*, *sl.* = tannikin.

Tanaquil (tăʳn-ᵃ-kwɪl) *npr.* röm. Myth.: Ta'naquil (Gemahlin des Tarqui'nius Priscus).

Tanarite ⌂ (tăʳn-ᵊ-rāɪt) *s.* Tanari't *m* (Lehrer der mündlichen Überlieferung bei den Juden).

tan-ball (tăʳn-bāl) *s.* Loh-kuchen *m*, -käse *m* zur Feuerung.

~-bark ⚙ (~-bāʳk) *s.* = tan[1] 1; **~-desiccator** Trockenmaschine *f* für Lohe; **~-extractor** = tan-extractor; ♀ ~ oak = chestnut-oak.

~-bath (~-bath) *s.*, *med.* Lohbad *n*.

~-bay ♀ (tăʳn-bē) *s.* langstielige Gordo'nie (*Gordo'nia lasia'nthus*).

~-bed (~-bĕd) *s.*, *hort.* Lohbeet *n*.

~-brick (~-brɪk), **~-cake** (~-kēk) = tan-ball.

Tanchelmian ⌂ (tăn-ᵉ-fĕʳl-mᵉ-ᵎᵉn) *s.*, *rel.* Anhänger *m* des Tanchelm, eines Niederländers, der sich dem Messias für gleich hielt (12. *sæc.*).

tan-coloured (tăʳn-kŏl-ᵊrd) *a.* lohfarben.

Tancred (tăʳnᵏ-tᵃᵏd) *npr.* Tankred: a) Held im ersten Kreuzzuge († 1112; in Tasso's *La Gerusalemme liberata*); b) König von Sizilien († 1194).

tandem (tăʳn-dᵉm) [lt.] **I** *adv.* 1. einer hinter dem andern; to drive ~ ein Pferd vor das andere gespannt fahren. — **II** *s.* 2. Gespann *n* von (od. Wagen *m* mit) zwei oder mehreren hinter-ea. gespannten Pferden, Tandem *n*; ~ horse Tandem-Pferd *n*; ~ whip lange Peitsche. — 3. Fahrrad *n* mit zwei od. mehreren Sitzen hinter-ea. (a. ~ bicycle, ~ tricycle). — 4. ⚙ ~ engine Dampfmaschine *f* mit zwei Cylindern in einer Linie. — 5. Fußball: ~ play Spielverfahren, wobei dem den Ball haltenden Spieler andere Spieler seiner Partei folgen oder auch vorangehen.

tane[1] (tēn) [*corr.* aus ta'en] *p.p.* = taken.

tane[2] schott. (~) *pron.* eine(r) (= the ane).

tanekaha ♀ Austr. (tăn-ᵉ-kāʳ-hā) *s.* Art Fichte (*Phyllo'cladus trichomanoï'des*; Neu-Seel.).

tan-extractor ⚙ (tăʳn-ᵉkßᵗ-tnāk-tᵊʳ) *s.* Maschine *f* zum Auslaugen der Lohe.

Taney (tăʳ-nᵉ) *npr.* Gerichtsh. in Missouri u. Prsn.

tan-fat † (tăʳn-făt) *s.* = tan-vat.

tang[1] (tănᵍ) [m/e. *tang(e)*] **I** *s.* 1. Angel *f*, Heftzapfen *m* eines Instrumentes, z.B. eines Messers, einer Feile. — 2. Angel *f*, Dorn *m* e-s Degens, Säbels. — 3. ⚙ Nase *f* e-r Schwanzschraube. — 4. ⚔ Schwanz(teil) *m*, Schweif(-teil) *m* am Gewehr; ~ of the action Schweif *m* des Verschlußkörpers. — 5. Zunge *f* einer Schnalle. — 6. *provc.* Stachel *m* eines Insekts *etc.* — 7. † Dolch *m*. — 8. ⚙ *typ.*, Stereotypie: Schwanz *m*, Fahne *f*. — **II** *v/a.* ①a. 9. mit Angeln od. Stacheln besetzen. — 10. *provc.* (ver)binden. — 11. † stechen.

tang[2] (~) [tang[1]] *s.* scharfer Geschmack, Nach-, Bei-geschmack *m* (a. *fig.*); to have a ~ of schmecken nach.

tang[3] ♀ (~) [dän.] *s.* Tang *m*, Seetang *m*.

tang[4] (~) [lautnachahmend] **I** *s.* scharfer Ton oder Klang. — **II** *v/a.* ①a. läuten, laut ertönen lassen; to ~ bees schwärmende Bienen durch Lärmen zum Setzen bringen. — **III** *v/n.* ①a. klingen, laut tönen.

tang[5] (~) *s.*, *zo.* = tenrec.

tangalung (tăʳnᵍ-gᵃ-lŏnᵍ) *s.*, *zo.* Art Zibethkatze (*Vive'rra tangalu'nga*; Su'matra).

Tanganyika (tăn-gan-jīʳ-ka) *npr.* Tanganyi'ka *m* (großer See in Zentral-Afrika).

tangence (tăʳn-dǫᵉnß) *s.* = tangency.

tangency (tăʳn-dǫᵉn-ßᵉ) *s.* (*pl.* **~ies**, **~ßᵉs**), *math.* Berührung *f*, Tange'nz *f*; point of ~ Berührungspunkt *m*.

tangent (tăʳn-dǫᵉnt) [lt. *tange'nt-em*] **I** *a.* berührend; *math.* in einem Punkte berührend; ~ plane Tangentia'l-, Berührungs-ebene *f*. — **II** *s.*, *math.* Tange'nte *f*, Berührungslinie *f*; ∡. — **III** *v/a.* ①a. *math.* die Tangente bilden zu (*dat.*).

Zu ~ II: ~ compass Tangentenbusso'le *f*; ~ galvanometer Tangentengalvanometer *n*; ⚓ ~ sailing Segeln *n* nach Mittelbreite; ⚔ ~-(-)scale Auffatzstange *f* e-s Geschützes; *geom.* method of ~s Methode *f* der Tangentenbestimmung für einen Punkt e-r Kurve, deren Gleichung gegeben ist; *fig.* to fly (od. to go) off at (od. in) a ~ plötzlich von einer Sache abspringen, sich plötzlich abwenden.

tangental (~dǫᵉnᵗ-lᵉ) *a.* □ = tangential.

tangential (tăn-dǫᵉnᵗ-schᵊl) *a.* □ *math.* 1. berührend; ~ to a circle (an ellipse, &c.) e-n Kreis (e-e Ellipse *etc.*) berührend. — 2. Tange'nten-..., Tangenti'al-...; ~ coordinates *pl.* Li'nien-koordina'ten *f/pl*; ~ equation Gleichung *f* e-r Kurve in Linien-koordinaten; *phys.* ~ force Tangential-, Flieh-, Zentrifuga'l-kraft *f*; ~ movement Tangentialbewegung *f*; ~ plane Berührungsebene *f*.

tangentiality (tăn-dǫᵉnᵗ-schᵉ-ăʳlʲ-tᵉ) *s.*, *math.* Zustand *m* oder Eigenschaft *f* als Tange'nte.

tangenty *Am.* (tăʳn-dǫᵉn-tᵉ) *a.*, *co.* wunderlich, launisch.

Tangerine (*CT.D.* tăn-dǧᵉ-rīʳn, *WB.* tăʳn-dǧᵉ-rīn) [Tangier] **I** *a.* 1. Tanger betr., aus Tanger. — **II** *s.* 2. Bewohner(in) von Tanger. — 3. ♀ t~ Art kleine Orange aus \ Tanger.

tangey (tăʳnᵍ-ᵉ) *a.* = tangy. [Tanger.]

tangfish (tăʳnᵍ-fĭsch) *s., zo.* Seehund *m*, Robbe *f* (Shetland-Inseln). [tangum.]

tangham (tăʳnᵍ-gᵘm), **~n** (~gᵘn) *s.* =?

tanghin (tăʳnᵍ-gĭn) [madagassisch] *s.* 1. *chem.* Tanghini'n *n* (tödliches Gift aus der Frucht von ~ 2). — 2. ♀ Tanghi'nie *f* (*Ce'rbera Tanghin*).

tangibile ♎ (tăn-dǧĭʳb-ᵇ-lĭ) [lt.] *s.* Gefühlswahrnehmung *f*; fühlbarer Gegenstand.

tangibility (tăn-dǧᵉ-bĭʳl-ᵉ-tᵉ) *s.* Berührbarkeit *f*, Fühlbarkeit *f*.

tangible (tăʳn-dǧĭbl) [fr., lt.] *a.* (**~y** *adv.*) berührbar, fühlbar, greifbar, handgreiflich (a. *fig.*). [2c. (ſ. tangible).]

tangibleness (~nᵉss) *s.* Berührbarkeit *f*.

tangie (tăʳnᵍ-ᵉ) *s., myth.* Wassergeist *m* in Gestalt eines kleinen Pferdes oder eines mit Seetang bedeckten Mannes (Orkney-Inseln).

Tangier (tăn-dǧĭʳ) *npr.* Tanger *n* (Stadt in Marokko). [*s.* = tangerine 3.]

tangierine ♀ (tăn-dǧᵉ-rĭʳn, tăʳn-dǧᵉ-rĭn)

Tangiers (tăn-dǧĭʳʃ) *npr.* = Tangier.

tangle[1] (tăngl) [isländ. *thöngull*; tang[3]] *s.* 1. ♀ Tang *m*, Riementang *m* (*Lamina'ria sacchа'rina*); *surg.* ~ tent Tang-Wiete *f*. — 2. schott.: langes schwankendes Ding; lange Person. — Vgl. ~ 2.

tangle[2] (~) **I** *v/a.* ①b. 1. verwirren, verwickeln (auch *fig.*); ~d problem verwickelte Aufgabe. — **II** *v/n.* ①b. 2. sich verwickeln, verwickelt sein. — **III** *s.* 3. Verwickelung *f*, Gewirr *n*, Knoten *m*; ⚙ Weberneſt *n*. — 4. *fig.* Verwickelung *f*, Verlegenheit *f*. — 5. Vorrichtung zum Auffischen zarter Seetiere vom Meeresgrunde. — 6. forest ~ Urwald-Dickicht *n*. [berry.]

tangleberry ♀ (tăʳnᵍgl-bĕʀ-ᵉ) *s.* = dangle-

tangle-fish (~fĭsch) *s., ichth.* See-nadel *f* (*Syngna'thus acus*). [Schnaps *m*.]

tanglefoot *Am.* (~fŭt) *s., sl.* Whisky *m*,

tanglefooted ↖ *Am.* (~fŭt-ᵇd) *a., sl.* betrunken. [2. ♀ = hobble-bush.]

tangleleg *Am.* (~lĕg) *s.* 1. *sl.* = tanglefoot.

tanglement ↖ (~mĕnt) *s.* Verwickelung *f*.

tangle-picker *provc.* (Norfolk) (~-pĭkᵏᵉʳ) *s., orn.* Dolmetſcher *m* (*Stre'psilas inte'rpres*).

tangler ↖ (tăʳnᵍ-glᵏᵉʳ) *s.* Verwickelnde(r).

tanglesome[1] F (tăʳnᵍgl-ˢᵒᵐ) *a.* verwickelt, ſchwierig. [zufrieden.]

tanglesome[2] *provc.* (~) *a.* ärgerlich, un-

tangle-swab (tăʳnᵍgl-ᵴwŏb) *s.* Hanfbüſchel zum Auffiſchen zarter Seetiere.

tangle-wrack ♀ (~răk) *s.* = tangle[1] 1.

tangling (tăʳnᵍ-glĭnᵍ) *p.pr.* und *a.* □ verwirrend, verwickelnd.

tangly[1] (tăʳnᵍ-glᵉ) *a.* mit Seetang bedeckt.

tangly[2] (~) *a.* verwickelt, verworren.

tangram (tăʳn-grăm) *s.* Art chineſiſches Zuſammenſetzſpiel (5 Dreiecke, 1 Quadrat, 1 Rechteck).

tangue (tănᵍ) *s., zo.* = tenrec.

tanguin (tăʳnᵍ-gĭn) *s.* = tanghin.

tangum (~gᵘm) *s.* Art thibetaniſches Pferd.

tang-whaup *provc.* (~(h)wâp) *s., orn.* Regen-Brachvogel *m* (*Nume'nius phæ'opus*).

tangy (tăʳnᵍ-ᵉ) [tang[2]] *a.* einen ſcharfen Geſchmack habend, mit einem Bei-, Nachgeſchmack. [-gerberei *f*.]

tan-house ⚙ (tăʳn-hauß) *s.* Loh-haus *n*,

tanier ♀ (tăʳn-ᵉʳ) *s.* = tannier.

tanist (tăʳn-ĭſt) [ir., gäl.] *s.* ehm.: Grundherr *m* bei manchen keltiſchen Völkern.

tanistry (tăʳn-ˢ-ṫrᵉ) [tanist] *s.* Vererbung des Grundbeſitzes &c. an den von den Familiengliedern aus ihrer Mitte zu Wählenden.

tanite ⚙ (*CT.D.* tăʳn-ăĭt, *WB.* tēʳ-năĭt) *s.* Schmirgel-zeme'nt *m*; ~ wheel Schleifrad *n* aus Schmirgel.

tanjib Oſt-J. (tăʳn-dǧĭb) *s.* Art Muſſeli'n *m*.

Tanjore (tăn-dǧōʳ ⑨) *npr., id.* (Diſtrikt der indo-britiſchen Präſidentſchaft Madras).

tank[1] (tănᵏ) [angeblich portugieſ. *tanque*, lt. *stagnum*] **I** *s.* 1. *provc.* und *Am.* Teich *m*, Pfuhl *m*. — 2. Waſſerbehälter *m*, Becken *n*, Ziſte'rne *f*; ⚓ Tank *m*. — 3. Behälter *m* für Öl, Sirup &c.; ⚙ cable-~ Blechbehälter *m* zur Aufbewahrung von Kabeln. — 4. ⚙ Waſſerbau: Teich *m*. — 5. Zimmer-Aquarium *n*. — 6. ⚙ Ausgußkaſten *m* der Lokomotive; Waſſerkaſten *m* des Tenders. — 7. ⚙ Sodafabr.: Grundlaugenſumpf *m*. — 8. ⚙ *metall.* Setzfaß *n*. — 9. ⚒ Klärſumpf *m*; ſunken ~ Ausſchachtung *f*, ausgeſchachteter Raum. — 10. *co.* feuchtes Zimmer, *fig.* naſſes Loch (*DI.*). — 11. *thea.*, *sl.* ~ drama Senſationsſtück, in dem Waſſer zur Ausſtattung benutzt wird, ſpw. bei der Errettung vom Ertrinken. — **II** *v/a.* ①a. 12. in e-n Behälter abfließen laſſen. — 13. in e-n Behälter od. e-e Ziſterne thun od. werfen &c.; ⚙ in Behältern &c. auskochen, ausziehen (zB. Fiſche zur Thrangewinnung).

tank[2] † od. *provc.* ♀ (tănᵏ) *s.* Paſtina'ke *f*.

tank[3] Oſt-J. (~) *s.* Gewicht von etwa 240 grains, in Bombay auch Perlgewicht von 72 grains.

Tanka (tăʳnᵍ-ka) [chineſiſch] *s., coll.* von den Chineſen verdrängte Ureinwohner des ſüdl. Chinas, die bis 1730 nur auf Booten leben durften: Bootbewohner *m/pl.* Kantons.

tanka-boat ⚓ (~-bōt) *s.* Tankaboot *n* (ſiehe Tanka; als Paſſagierboot meiſt v. Frauen gerudert).

tankage ⚙ (tăʳnᵍ-ᵏᵉdǧ) *s.* 1. Aufſpeichern *n* od. Lagern *n* in Behältern od. Ziſternen. — 2. in Behältern &c. aufgeſpeicherte Menge Öl &c. — 3. Gebühr *f* für die Aufbewahrung in Ziſternen. — 4. Satz *m* in Laugereifäſtern.

tankard (tăʳnᵍ-ᵏᵉʳd) [a/ſ.] **I** *s.* Kanne *f*, Deckelkrug *m*; cool ~ Kühltrank *m*. — **II** ↖ adjektiviſch: Kannen-...; *fig.* Zech-...; ~ companion Zechgenoſſe *m*.

tankard-bearer † (~-bā-rᵉʳ) *s.* ehm.: Waſſerträger *m* (London).

tankard-turnip ♀ *provc.* (tăʳnᵍ-ᵏᵉʳd-tōʳ-nĭp) *s.* Art langwurzelige Rübe.

tank-car 🚃 (tăʳnᵍk-kâʳ) *s.* Ziſternenwagen *m* (Wagen mit liegendem cylinderförmigem Behälter). [lokomoti've *f*.]

~-engine 🚃 (tăʳnᵍk-ĕn-dǧᵉn) *s.* Tender-

~-house 🚃 (~-hauß) *s.* Waſſer-haus *n*, -ſtation *f*.

~-iron ⚙ (~-aĭʳ-ᵉʳn) *s.* Reſervoir-Eiſenblech *n*.

tankle † (tănᵏll) *v/n.* = tinkle[1].

tank-locomotive 🚃 (tăʳnᵍk-lō-ᵏᵒ-mōʳ-tĭw, ~-lōʳ-ᵏᵒ-mō-tĭw) *s.* Tenderlokomotive *f*.

tank-van * (tăʳnᵍk-wăn) *s.* Karren *m* mit metallener Ziſterne zur Beförderung v. Fiſchen &c.

tank-vessel ⚓ (~-wĕß-ᵴl) *s.* Schiff *n* mit Behälter für Öl &c., Ziſternenſchiff *n*.

tank-worm (~wûʳm) *s., zo.* = guinea-worm.

tan-leather (tăʳn-lĕdh-ᵉʳ) *s.* Waſch-leder *n*; ~ glove waſchlederner Handſchuh.

tanling ↖ (~lĭnᵍ) *s.* v. der Sonne Gebräunte(r).

tan-liquor ⚙ (~-lĭkᵏ-ᵉʳ) *s.* = tan-ooze.

tan-mill ⚙ (~-mĭl) *s.* Lohmühle *f*.

tanna ✕ Oſt-J. (tăʳn-a) *s.* = tana[1].

tannable ⚙ (tăʳn-ᵇbl) *a.* gerbbar.

tannadar ✕ Oſt-J. (tăʳn-ᵃ-dâʳ) = tanadar.

tannage (tăʳn-ᵉdǧ) *s.* 1. ⚙ Gerbung *f* bzw. mit Lohe. — 2. ↖ Gerbſtoff *m*. — 3. ⚙ Härtung *f* künſtlichen Marmors durch Alaunlöſung. — 4. ↖ Bräunung *f* der Haut in der Sonne. [ſchott. Volksdichter (1774–1810).]

Tannahill (tăʳn-ᵃ-hĭl) *npr.*: Robert ~

tannate ♎ (tăʳn-ăt) *s., chem.* gerbſaures Salz; ~ of lime gerbſaurer Kalk.

tanned (tănd) *a.* 1. ⚙ Gerber: lohgar. — 2. lohfarben, von der Sonne gebräunt.

tanner[1] ⚙ (tăʳn-ᵉʳ) *s.* (Loh-, Rot-)Gerber *m*; ~'s bark (bſd. Eichen-)Lohe *f*; ~'s chalk Kalk-äſcher *m*; ~'s pit, ~'s tub Äſcher-faß *n*, -grube *f*; ♀ ~'s sumac Gerberſumach *m*; ~'s waste Gerberei-Abfall *m*.

tanner[2] (tăʳn-ᵉʳ) *s., sl.* = sixpence 1.

tannery (tăʳn-ᵉʳ-ᴿᵉ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~ᴿᵉʃ) (Loh-) Gerberei *f*. [~ acid = tannin.]

tannic ♎ (tăʳn-ĭk) *a., chem.* Gerb(ſtoff)-...;

tannier ♀ (tăʳn-ᵉ-ᵇʳ) *s.* pfeilblätterige Zehrwurzel (*Cala'dium sagittæfo'lium*; Weſt-J.).

tanniferous ♎ (tă-nĭʳf-ᵉ-ʀŏß) *a., chem.* Gerbſäure oder Gerbſtoff liefernd.

tannikin (tăʳn-ᵉ-kĭn) *s., sl.* Mädchen *n*, Frau *f*, Weibſen *n*.

tannin ♎ (tăʳn-ĭn) *s., chem.* Gerbſäure *f*, Tanni'n *n* ($C_{14}H_{10}O_9$).

tanning (tăʳn-ĭnᵍ) *s.* 1. Gerben *n*, Lohbeize *f* &c. (ſ. tan[1]); in Zſgn: Gerb-... — 2. F *fig.* Durchprügeln *n*; Tracht *f* Prügel.

tanning-liquor ⚙ (~-lĭkᵏ-ᵉʳ) *s.* = tan-ooze.

tanning-sumac ♀ (~-ᶴhŭʳ-măk) ſ. sumac 1.

tannin-plate ⚙ (tăʳn-ĭn-plēt) *s.* Photographie: ehm. Tanni'nplatte *f*.

tannometer ♎ (tă-nŏʳm-ᵉ-tᵉʳ) *s.* Gerbſäuremeſſer *m*.

tan-ooze ⚙ (tăʳn-ūᶻ), **~-pickle** ⚙ (~-pĭkl) *s.* Gerberei: Lohbrühe *f*.

tan-pit (~-pĭt) *s.* 1. ⚙ Gerberei: Lohgrube *f*. — 2. *hort.* Lohbeet *n* im Treibhauſe.

tan-press ⚙ (~-prĕß) *s.* Lohpreſſe *f*.

tanquam † (tăʳnᵍ-kwăm) *s., univ.* Burſche *m* eines Graduierten.

tanrec (tăʳn-rĕk) *s., zo.* = tenrec.

tan-ride (tăʳn-raĭd) *s.* mit Lohe beſtreute Reitbahn. [Schuhe *m/pl.*]

tan-shoes (tăʳn-ſchūſ) *s/pl.* gelbbraune

tan-spud ⚙ *provc.* (~-ᵴpŭd) *s.* Entrinder *m* (Werkzeug zum Abſchälen der Eichenrinde).

tan-stove (~-ᵴtōw) *s., hort.* Treibhaus *n* mit Lohbeeten.

tansy (tăʳn-ᶻᵉ) [fr. *tanaisie*; grch. *athanasi'a* Unſterblichkeit] *s.* (*pl.* **~ies**, ~ᶻᵉʃ) 1. ♀ Rainfarn *m*, Wurmkraut *n* (*Tanace'tum vulga're*); double ~ Rainfarn *m* mit ſtark gekräuſelten Blättern. — 2. ♀ Pflanze mit ähnlichen Blättern, daher = goose-grass 2, milfoil, ragwort, &c. — 3. † etwa: Rainfarn-kuchen *m*, -pudding *m* (mit Saft von R. zubereitet); *fig.* like a ~ vollkommen, in beſter Ordnung.

tant † (tănt) *s., zo.* = taint[1] 8.

tantalate ♎ (tăʳn-ᵗᵃ-lăt) *s., chem.* tanta'lſaures Salz; ~ of iron tantalſaures Eiſen.

tantalic ♎ (tăn-tăʳl-ĭk) *a., chem.*: ~ acid Tanta'lſäure *f*: [Nimmerſatten gehörig.]

tantaline ♎ (tăʳn-ᵗᵃ-lĭn) *a., orn.* zu den

tantalisation ④ (tăn-ᵗᵃ-ᶫᵉ-ſĕ-ſchᵉn) *s.* Quälen *n*, Schmachtenlaſſen *n*; Qual *f*.

tantalise ④ (tăʳn-ᵗᵃ-lăĭſ) *v/a.* ①b. Ta'ntalusqualen erdulden laſſen, quälen, ſchmachten (F zappeln) laſſen.

tantaliser ④ (tăʳn-ᵗᵃ-lăĭ-ſᵉʳ) *s.* ſchadenfroher Quäler, Necker *m*.

tantalising ④ (~ĭnᵍ) *a.* □ quälend, peinigend, quäleriſch; **~ness** (~-nᵉß) *s.* das Peinigende oder Folternde.

tantalism ↖ (tăʳn-ᵗᵃ-lĭſm) *s.* Ta'ntalusqual *f*. [Kolumbi't *m*.]

tantalite ♎ (~lăĭt) *s., min.* Tantali't *m*,

tantalium ♎ (tăn-tēʳ-ᶫᵉ-ᵐm) *s.* = tantalum.

tantalum ♎ (tăʳn-ᵗᵃ-lŏm) *s., chem.* (Symbol **Ta**) Tanta'l *n*, Ta'ntalum *n*, Kolu'mbium *n* (Metall).

Tantalus (tăʳn-ᵗᵃ-lŏß) **I** *npr., grch. myth.* Ta'ntalus *m* (Sohn des Zeus, König von Phrygien, wegen Mitteilung der Göttergeheimniſſe an die Menſchen in der Unterwelt zu ewigen Qualen verurteilt); *phys.* ~ cup Vexierbecher *m*. — **II** t~ *s., orn.* Nimmerſatt *m*.

tantamount (tăʳn-ᵗᵃ-maunt) [lt. *tantus* und amount] **I** † *v/n.* (to) gleichgeltend ſein mit, gleichkommen (*dat.*). — **II** *a.* († **~ingly** [~maun-tĭnᵍ-ᴸᵉ] *adv.*) gleich-

geltend, äquivale'nt (to *dat.*); ↖ to be ~ auf dasselbe hinauslaufen (to wie). [horns.]

tan-tan (tăⁿn-tăⁿn) *int.* Nachahmung des Jagd-

tantara (tăn-tăⁿr-a) *s.* Trara' *n* e-s Horns.

Tantiny pig † (tăⁿn-tᵉ-nᵉ pĭg) *s.* = Tantony pig. [(Zustand des Soviet).]

tantity ♌ (tăⁿn-tᵉ-tᵉ) *s.*, *phls.* Tantität *f*

tantivy (tăn-tĭⁿw-ᵉ, *WB.a.* tăⁿn-tᵉ-wᵉ) **I** *adv.* 1. spornstreichs, schnell; to ride ~ mit verhängtem Zügel reiten. — **II** *a.* 2. rasch, behende. — **III** *s.* (*pl.* ~ies, ~(w)ᵉs) 3. *hunt.* ein Jagdruf. — 4. schneller Galo'pp; *fig.* Sturm *m*, hastige Heftigkeit. — 5. † royali'stischer Stellenjäger (bsd. anglikanischer Geistlicher zur Zeit Jakobs II). — **IV** *v/n.* ①d. 6. hastig davon eilen.

tantling † (tăⁿnt-lĭnᵍ) *s.* Schmachtende(r).

tantony † (tăⁿn-tᵉ-nᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~nᵉs) = Tantony pig; *fig.* sklavischer od. kriechender Anhänger.

Tantony cross † (~ krŏß) *s.* = St. Anthony's cross (s. cross 1—7 ↕).

Tantony pig † (~ pĭg) [St. Ant(h)ony] *s.* Lieblingsferkel *n*, kleinstes Ferkel eines Wurfes; *fig.* to follow a p. like a ~ j-m beständig auf den Fersen sein.

tantra ♌ (tăⁿn-tna) [Sanskrit] *s.* mystisch-magisches Buch. [bestreuter Weg.]

tan-track (tăⁿn-trăk) *s.* Sport: mit Lohe

tantrism ♌ (tăⁿn-trĭzm) [tantra] *s.* Lehre *f* der Tantras. [Tantras.]

tantrist ♌ (tăⁿn-trĭßt) *s.* Anhänger *m* der

tantrum (tăⁿn-trᵊm) *s.* Laune *f*, Ärger *m*; F she's in (one of) her ~s sie hat ihren Koller (od. Rappel); to go into one's ~ den Rappel bekommen (F kriegen).

tantum *provc.* (~tᵊm) *s.* = tantrum.

tan-turf (tăⁿn-tö·f) *s.*, *coll.* Lohkuchen *m*/*pl.* zum Brennen. [Grubenstock *m*.]

tan-vat ⚙ (tăⁿn-wăt) *s.* Gerbtrog *m*,

tan-waste (~-wēßt) *s.* alte Lohe.

tanya ♀ (tăⁿn-ja) *s.* = taro.

tan-yard ⚙ (tăⁿn-jārd) *s.* Gerberei *f*.

tanystome ♌ (tăⁿn-ˢ-ßtōm) [grch.] *s.*, *ent.* Lang-rüßler *m* (Art Fliege).

tanystom*ine* ♌ (tă-nĭⁿß-tᵉ-mĭn), **~ous** ♌ (~mŏß) *a.*, *ent.* zu den Langrüßlern gehörig.

tanzib ⊙ℜ. (tăⁿn-zĭb) *s.* = tanjib.

tanzimat (tăⁿn-ᶠᵉ-măt) [ar., *pl.* von *tansim*] *s.* Tanfimat *n*, türkische organische Gesetze (1839).

Taoism (*WB.* tȣ̄·-ᵒ-ĭzm, *CT.D.* tā·-ᵒ-ĭzm od. tau·-ĭzm) [chinesisch *tao* Weg] *s.*, *rel.* Lehre *f* des Religionsstifters Lao-tse (500 v. Chr.).

Taoist (~ßt) *s.*, *rel.* Anhänger *m* des Lao-tse.

Taoistic (*WB.* tȣ̄-ᵒ-, *CT.D.* tā-ᵒ- od. tau-ˡᶠ-tĭk) *a.*, *rel.* die Lehre des Lao-tse betreffend.

tao-tai China (tau·-ō-tāĭ·) [chinesisch] *s.* hoher Beamter, der die Zivil- und Militär-Verwaltung eines Bezirks unter sich hat.

Taouism, Taouist(ic) = Taoism, &c.

tap[1] (tăp) [a/e. *tæppan* zapfen] **I** *s.* 1. Zapfen *m* am Faß; Spund *m*. — 2. Faßhahn *m*; to turn on (off) a ~, to turn a ~ on (off) einen Hahn andrehen (abdrehen); on ~ angestochen, angezapft; gauge-~ Probierhahn *m*; grease-~ Schmierhahn *m*; regulating-~ Abstellhahn *m*. — 3. F = tap-room. — 4. angestochenes Faß; fresh ~ frisches Faß. — 5. P *sl.* Getränk *n*, Stoff *m*. — 6. *surg.* Wundröhre *f*, Hohlsonde *f*. — 7. ⚙ *mech.* Schrauben-, Gewinde-bohrer *m*; finishing-~ letzter Bohrer; ~s and dies *pl.* Schraubenschneidzeug *n*. — 8. ⚙ *elect.* Einfauger *m*. — **II** *v/a.* ①e. 9. ein Faß (a. Bäume) (an-, ab-)zapfen, anstechen; ⚓ *sl.* to ~ the admiral Wein, Schnaps ꝛc. mit e-m Strohhalm aus e-m Fasse saugen; *sl.* to ~ a p.'s claret j-m die Nase blutig schlagen. — 10. *fig.*, *sl.* anzapfen; F e-n Einbruch machen in, ausplündern; *tel.* to ~ the wire = to milk the wire (s. milk 12 ↕). — 11. *fig.* (Weg, Bahnlinie ꝛc.) einschneiden in, eindringen in, in seinen Bereich ziehen. — 12. *surg.* zapfen; to ~ a p. for dropsy einem Wassersüchtigen das Wasser abzapfen. — 13. ⚙ *mech.* mit e-m Gewindebohrer bohren, mit e-m Schraubengewinde versehen. — 14. ⚙ *metall.* to ~ the cinder die Schlacke abstechen. — 15. ⚒ vom Wasser lösen; to ~ off water Wasser abziehen. — 16. ⚙ *elect.* Elektrizität einsaugen. — **III** *v/n.* ①e. 17. zapfen. — 18. ↖ *hort.* Pfahlwurzeln treiben.

tap[2] (tăp) [(alt-)fr. *taper*, von dtsch tappen] **I** *s.* 1. gelinder Schlag, Taps *m*; to give a p. a friendly ~ on the shoulder j-n freundschaftlich auf die Schulter klopfen; ~ of drum Trommelschlag *m*. — 2. ⚔ ~s *pl.* Trommel- od. Trompeten-signal, nach dem die Lichter gelöscht sein müssen; etwa: Zapfenstreich *m*. — 3. ⚙ Schuhm.: Fleck *m* an der Sohle, am Absatze; *Am.* to be on one's ~s stets bereit sn. — **II** *v/a.* ①e. 4. leicht berühren, antippen, sanft schlagen, leise klopfen (mit); to ~ a p. upon (auch on) the shoulder siehe shoulder 1 ↕. — 5. *orn.* mit dem Schnabel picken, hacken. — 6. ⚙ *provc.* Schuhm.: e-n Fleck setzen auf, flecken. — 7. *hort.* to ~ a tree at the root die Erde um e-n Baum herum auflockern. — **III** *v/n.* ①e. 8. leise (an)klopfen, leise rühren (at an). — 9. *hunt.* trommeln (Hasen u. Kaninchen in der Brunftzeit).

tap[3] schott. (tăp) *s.* = top[1]; ~ of tow: a) Flachsbund *n*; b) leicht erregbare Person.

tap[4] ⚙ (tăp) *s.*, *metall.* = tap-cinder.

tap[5] ⊙ℜ. (tăp) *s.* Art Sumpffieber *n*.

tap[6] (tăp) *s.* = tapadera.

tapa (tăᵖ-pa) [hawaiisch] *s.* faseriger Bast des Papier-Maulbeerbaumes (*Broussone'tia papyri'fera*). [aus Bast.]

tapa-cloth (~-klȯth) *s.* Art Kleiderstoff *m*

tapadera (tăp-ᵃ-dᵉ·-ra) [span.] *s.* starker lederner Steigbügel-Überzug. [Spieß *m*.]

tap-*bar* ⚙ (tăᵖ-bāʳ) *s.*, *metall.* Abstech-

~-bolt ⚙ (~-bōlt) *s.* Bolzen *m* mit Gewinde.

~-borer ⚙ (~-bō-nʳ ⑨) *s.* Zapfen-, Spundbohrer *m*. [*f* vom Puddel-ofen.]

~-cinder ⚙ (~-ßĭn-dᵊʳ) *s.*, *metall.* Schlacke

~-droppings (tăᵖ-drȯᵖ-lnᵊf) *s/pl.* das Ausgelaufene (Wein, Bier ꝛc.), Leckage *f*.

tape[1] (tēp) [a/e. *tæppe*, grch. *ta'pes* Teppich] **I** *s.* 1. schmales Band, Zwirnband *n* aus Leinen ꝛc.; red ~ s. red[1] 1 ↕ und tape[1] 8. — 2. Streifen *m*, Band *n* aus irgend einem Stoffe. — 3. *tel.* sich selbsttätig abrollender Papierstreifen des Morse- oder Hughes-Telegraphen; ❀ a. telegraphischer Kurszettel. — 4. Sport-*sl.* kleiner Telegraph. — 5. Bandmaß *n*. — 6. F = red-tapery. — 7. *zo.* Bandwurm *m*. — 8. P *cant* Branntwein *m* (a. blue ~, white ~); red ~ Wein *m*. — **II** *v/a.* ①b. 9. mit schmalen Bändern versehen; ⚙ Buchbinderei: heften. — 10. schott.: sparsam gebrauchen, ausnutzen. — 11. Landmesser: to ~ off mit einem Bandmaß ausmessen. [wurf *m*.]

tape[2] *provc.* (tēp) [lt. *talpa*] *s.*, *zo.* Maul-

tape-carrier ⚙ (tēᵖ-pᵊ-kăʳ-ᵊ-ᵉʳ) *s.*, *mach.* Bandträger *m* (Vorrichtung). [ünder *m*.]

tape-fuse ⚔ (tēᵖ-pᵊ-fjūf) *s.*, *artill.* Band-

tape-grass ♀ (tēᵖ-pᵊ-graß) *s.* schraubige Vallisne'ria (*Vallisne'ria spira'lis*).

tapeinocephalic ♌ (tă-păĭ-nᵒ-ᵏʲ-fă-lĭk, ~ßēᵖ-ᶠ-ă-lĭk) *a.* mit flachem oder niedrigem Schädel.

tapeinocephaly ♌ (~ßēᵖ-ᶠ-ă-[ᵉ]) [grch.] *s.* Flachköpfigkeit *f*, flache Schädelbildung.

tape-lace ❀ (tēᵖ-pᵊ-lēß) *s.* Zwirnspitze *f*.

tape-line (tēᵖ-pᵊ-lāĭn) *s.* Meßschnur *f* der Landmesser ꝛc. [der Schneider ꝛc.]

tape-measure (~-mĕʒ·ᵘʳ) *s.* Bandmaß *n*

tapen ↖ (tēpn) *a.* aus (Atten-) Band gemacht.

tap-end ⚙ (tăᵖ-pᵉnd) *s.*, *mach.* Hahnende *n* des Cylinders der Dampfmaschine.

tape-needle (tēᵖ-pᵊ-nīdl) *s.* Schnür-, Bandnadel *f*. [ehm.: Zündschnur *f*.]

tape-primer ⚔ (tēᵖ-pᵊ-prăĭ-mᵊʳ) *s.*, *artill.*

taper (tēᵖ-pᵊʳ) [a/e. *tapor*] **I** *s.* 1. Wachskerze *f*, -stock *m*; *poet.* Leuchte *f*, Fackel *f*. — 2. das Spitzzulaufende, das Spitze, Verjüngung *f*. — 3. ⚒ Bergbohrer *m*. — **II** *a.* 4. spitzzulaufend, keilförmig, konisch, verjüngt. — 5. F *sl.* verringert, dünn, mager; to grow ~ dünn od. mager werden. — **III** *v/n.* ①a. 6. spitz zulaufen (auch to ~ to a point). — 7. allmählich abnehmen, dünner oder schwächer werden. — 8. ↖ *fig.* in die Höhe schießen oder kommen. — 9. to ~ off: a) (a. to ~ away) sich allmählich verlieren; b) allmählich aufhören; c) *Am.*, *sl.* sich nüchtern trinken. — **IV** *v/a.* ①a. 10. (a. to ~ off) zuspitzen, konisch machen; ⚙ Drechsler: konisch drehen. — 11. † mit Wachskerzen erleuchten.

taper-auger ⚙ (tēᵖ-pᵊʀ-ă-gᵊʳ) *s.* Tischler: Spitzwinder *m*. [bohrer.]

taper-bit ⚙ (tēᵖ-pᵊʳ-bĭt) *s.* konischer Löffel-

taper-candlestick (tēᵖ-pᵊʳ-tăʳ-ndl-ßtĭk) *s.*, *her.* Leuchter *m*.

tapered (tēᵖ-pᵊʳd) *p.p.* und *a.* 1. ♀ spitz zulaufend. — 2. ↖ mit Wachskerzen erleuchtet. [feile *f*.]

taper-file ⚙ (tēᵖ-pᵊʳ-fāĭl) *s.*, *mech.* Spitz-

taper-fuse ⚔ (~-fjūf) *s.*, *artill.* Zündschnur *f*.

tapering ⚙ (tēᵖ-pᵊ-rĭnᵍ) *p.pr.* und *a.* □ spitz (zulaufend), konisch, pyramida'l; ~ scale verjüngter Maßstab.

taper-leaved ♀ (tēᵖ-pᵊʳ-līvd) *a.* mit spitz zulaufenden Blättern.

taper-light † (tēᵖ-pᵊʳ-lāĭt) *s.* Kerzenlicht *n* (*SH.K.J.4,2,14*).

taperness (~nᵉß) *s.* das Spitzzulaufende, Pyramidenform *f*, Verjüngung *f*.

taper-*pointed* ♀ (tēᵖ-pᵊʳ-pŏĭn-tᵉd) *a.* spitz, zugespitzt. [Mehlmaschine.]

~-reel ⚙ (~-rīl) *s.* Müllerei: kegelförmige

~-stand (~-ßtănd) *s.* Art Altarleuchter.

~-tap ⚙ (~-tăp) *s.* Schraubenbohrer *m*.

~-vice, ~-vise ⚙ (~-wāĭß) *s.* Schraubstock *m* mit drehbarem Backen.

taperwise (~wāĭ·) *adv.* spitz (zulaufend).

tapery ↖ (tēᵖ-pᵊ-rᵉ) *s.* = red-tapery.

tape-sandal (tēᵖ-pᵊ-ßăn-dᵊl) *s.* Schuh *m* mit Kreuzbändern; ⚓ Kreuzband *n*.

tapestry (tăᵖ-pᵊ-ßtnᵉ) [fr. *tapisserie*] **I** *s.* (*pl.* ~ies, ~ßtnᵉs) 1. gewirkte Tapete, Wandteppich *m*; ~ of the high warp hochschäftige oder Hauteliſſe-Tapete; ~ of the low warp tiefschäftige od. Basseliſſe-T. — **II** *v/a.* ①d. 2. die Wand mit Tapeten schmücken. — 3. mit Teppichstickerei überziehen (Polster ꝛc.). [Wand-teppich *m*.]

tapestry-*carpet* (tăᵖ-pᵊ-ßtnᵊ-tăʳ-pᵊt) *s.*

~-frame ⚙ (~-frēm) *s.* Stick-rahmen *m*.

~-hook ⚙ (~-hŭk) *s.* Tapetenhaken *m*.

~-maker (~-mē-ᵏᵉʳ) *s.* Tapeten-wirker *m*, -weber *m*, Teppichmacher *m*.

~-needle ⚙ (~-nīdl) *s.* Tapeziernadel *f*.

~-stitch (~-ßtĭtſch) *s.* Gobelin-stich *m*.

~-weaver (~-wī-wᵉʳ), **~-worker** (~-wȯ·-kᵉʳ) *s.* = tapestry-maker.

tapet † (tăᵖ-pᵉt) *s.* (Teppich-) Tapete *f* (*SP.*).

tapeti (tăᵖ-pᵉ-tī) *s.*, *zo.* brasilia'nischer Hase (*Lepus brasilie'nsis*). [närrisch.]

tapetless schott. (tăᵖ-pᵉt-lēß) *a.*, *fig.* topflos,

tape-work (tēᵖ-pᵊ-wȯʳk) *s.* Art Verzierungsarbeit aus Schnur-knoten, -rosetten ꝛc.

tapeworm ⑥ (~wȯʳm) *s.* 1. *zo.* Bandwurm *m* (s. a. Swiss 1 ↕). — 2. ♀ ~ plant Kusso *m* (*Bra'yera anthelmi'ntica*).

tap-hole ⚙ (tăᵖ-pᵊ-hōl) *s.* 1. *metall.* Stich-, Abstich-loch *n*; Gießerei: Schlackenloch *n*. — 2. *carp.* Zapfenloch *n*. [Schenke *f*.]

tap-house ⑥ ↖ (~-hauß) *s.* Bierhaus *n*,

taphrenchyma ♌ (tăf-nēᵏ-nᵉ-ᵗᶠ-ma) [grch.] *s.* punktiertes, poröses Gewebe.

tapioca (täp-ˢi-ō͡ʳ-ka) [brasil.] *s.* Tapio'ka *f* (Mehl aus den Wurzeln des Kassa'wastrauches, s. cassava 1). [(*Ta'pirus*).]

tapir (tē͡ʳ-pᵉʳ) [brasil.] *s.*, *zo.* Tapir *m*]

tapiroid ⏣ (täʳp-ˢi-nȫid) *a.* u. *s.*, *zo.* tapirartig(es Hufsäugetier).

tapirotherium ⏣ (täp-ˢi-rᵒ-*thi*ʳ-nᵉ͡ᵘm) *s.*, *zo.* Tapirothe'rium *n* (urweltliches tapirartiges Tier).

tapis (täʳp-ˢiß oder tē͡ʳ-piß, auch fr.: tä-pi͡ʳ) [(alt-)fr. *id.*] **I** *s.* 1. (Tisch-)Teppich *m*; *fig.* to bring on (oder upon) the ~ aufs Tapet ob. zur Sprache bringen. — **II** † *v/a.* 2. flicken. — 3. tapezieren.

tapish † (täʳp-ˢiſch) *v.* = tappish.

tapism ↖ (tē͡ʳ-piſm) *s.* = red-tapism.

tapist (tē͡ʳ-piſt) *s.* 1. † (Leinen- ꝛc.) Bandhändler *m*. — 2. ↖ = red-tapist.

tapistry † (täʳp-ˢ-ßtnᵉ) *s.* u. *v.* = tapestry.

taplash P ⑥ (täʳp-läſch) *s.* Dünn-, Zapfenbier *n*; abgestandener Bier-rest, Geföff *n*.

Tapley (täʳp-lᵉ) *npr.*: Mark ~ Charakter in *Dl.'s Martin Chuzzlewit*.

tapling *provc.* (täʳp-linᵍ) *s.* Leder-riemen *m* am Dreschflegel. [Feigenversendung.]

tapnet (täʳp-nėt) *s.* Binsenkorb *m* zur

tapotement (täˢ-pō͡ʳt-mᵉnt) [fr.] *s.*, *med.* Klopfen *n* (bsd. als ein Teil des Massierens).

tappa (täʳp-a) *s.* = tapa.

Tappan (täʳp-ˢn) *npr.*: Arthur ~ (1786–1865) u. Lewis ~ (1788–1873) amerik. Philanthropen, bsd. Verfechter der Abschaffung der Sklaverei; ~ Bay, ~ Sea Verbreiterung des Hudson bei Tarrytown und Sing Sing (New York, *U. S.*).

tappen (täʳp-ˢn) *s.* Art Unratstoff in den Eingeweiden des Wären während des Winterschlafes.

tapper[1] *provc.* (täʳp-ᵉʳ) [tap[1]] *s.* Bier- ꝛc. Zapfer *m*; bsd. Gastwirt *m*. — Vgl. ~[2].

tapper[2] (~) *s.* Klopfende(r, s) ꝛc. (s. tap[2]); bsd.: a) *orn.* Specht *m* (= woodpecker); b) *tel.* Telegraphenschlüssel *m*; ~ form (ob. double ~ key) Doppeltaste *f* am Zeigertelegraphen; c) ⚡ *cant* Gerichtsdiener *m*.

tapperer *provc.* (täʳp-ˢ-nᵉʳ) *s.* = tapper[2] a.

Tappertit (täʳp-ᵉʳ-tit) *npr.*: Sim(on) ~ Charakter in *Dl.'s Barnaby Rudge*.

tappet[1] † (täʳp-ᵉt) *s.* = tapet.

tappet[2] ⚙ (~) *s.* 1. *mach.*, &c. (Hebe-) Daumen *m*, Knaggen *m*, Knagge *f*; Dampfmaschine: ~ for distributing Steuerknagge *f*. — 2. Weberei: ~s *pl.* Gänge *m/pl.*, Trittbretter *n/pl.*

tappet-gear ⚙ (täʳp-ᵉt-gi͡ʳ) *s.*, *mach.* Daumengestänge *n*. [hammer *m*.]

~-hammer ⚙ (~-hăm-ᵉʳ) *s.*, *mech.* Daumen-

~-loom ⚙ (~-lūm) *s.* Art Webstuhl.

~-rod ⚙ (~-rŏd), **~-shaft** ⚙ (~-ſchaft) *s.*, *mech.* Daumenwelle *f* am Webstuhl.

~-wheel ⚙ (~-(h)wīl) *s.*, *mech.* Daumen-

tappice † (täʳp-iß) = tappish. [rad *n.*]

tap-pickle ſchott. (täʳp-pikl) *s.* oberstes und bestes Korn auf dem Haferhalm; *fig.* j-s wertvollster Besitz, Jungfernschaft *f* (Burns).

tapping[1] (täʳp-inᵍ) *s.* 1. (An-)Zapfen *n*; *mech.* Gewindeschneiden *n* ꝛc. (s. tap[1] II u. III). — 2. *surg.* Abzapfung *f* von Flüssigkeiten aus dem Körper, Bauchstich *m*. — 3. ⚙ *metall.* Abstechen *n*; Abstich *m*.

tapping[2] (~) *s.* 1. Klopfen *n* ꝛc. (s. tap[2] II u. III); Reihe *f* gelinder Schläge. — 2. ⚙ Schütteln *n* des Gußmodells im Formlehm.

tapping-*bar* ⚙ (täʳp-inᵍ-bāʳ) *s.*, *metall.*, &c. Stech-, Laß-, Los-eisen *n*.

~-cock ⚙ (~-kŏk) *s.* Zapfhahn *m*.

~-drill ⚙ (~-dall) *s.* Gewindebohrer *m*.

~-gouge ⚙ (~-gaudG, ~-gudG) *s.* Hohlbohrer *m* zum Anzapfen der Zucker-ahornbäume. [stich-loch *n*.]

~-hole ⚙ (~-hōl) *s.*, *metall.* Stich-, Ab-

~-machine ⚙ (~-mᵃ-ſchīn) *s.* Gewindebohrmaschine *f*, -bohrer *m*.

~-pipe ⚙ (~-pāip) *s.* Zapf-röhre *f*.

tappis(h) † (täʳp-iß, ~ſch) *v/a.* (*v/n.* ſich) verbergen. [verſehen, ſpitz.]

tappit ſchott. (täʳp-it) *a.* mit einer Spitze]

tappit-hen ſchott. (~-hĕn) *s.* 1. Hauben-, Schopf-henne *f*. — 2. großer Humpen, Maßkrug *m* in Form einer Haubenhenne. — 3. weitS.: große Portion bsd. Wein.

tap-plate ⚙ (täʳp-plēt) *s.* = screw-plate.

tap-room (täʳp-rūm) *s.* Schenkstube *f*, Trinkzimmer *n*.

tap-root ♀ (~-rūt) *s.* Pfahlwurzel *f*.

tap-rooted ♀ (~-rū-tᵉd) *a.* mit Pfahlwurzel versehen). [kopf-über (= topsyturvy).]

tapsalteerie ſchott. (täp-ßăl-ti͡ʳ-nᵉ) *adv.*]

tap-setting ⚙ (täʳp-ßeʳt-lnᵍ) *s.* Brauerei: Abziehen *n* oder Ablassen *n* der Würze.

tap-shackled † (täʳp-ſchăkld) *a.*, *cant* betrunken. [tapsalteerie.]

tapsieteerie ſchott. (täp-ßᵉ-ti͡ʳ-nᵉ) *adv.* =]

tapsman ſchott. (täʳpß-măn) *s.* (*pl.* **~en**, ~mĕn) *s.* Ober-diener *m*, -hüter *m*.

tapster (täʳp-ßtᵉʳ) *s.* Zapfkellner *m*.

tapsterly † (täʳp-ßtᵉʳ-lᵉ) *a.* kneipenmäßig; weitS.: gemein, roh.

tapstress † (täʳp-ßtnᵉß) *s.* Zapfkellnerin *f*.

taptoo † (täp-tū͡ʳ), **~ow** † (~tō͡ʳ) = tattoo[1].

Tap-tub (täʳp-tŏb) *s.* Spitzname des Londoner *Morning Advertiser*, weil dieses Blatt besonders von Wirten und Bierbrauern gehalten wurde.

tapu (tᵃ-pū͡ʳ) *s.* u. *v.* ①a. = taboo.

tap-waggon ⚙ (täʳp-wăg-ˢn) *s.*, *metall.* Schlackenfänger *m*.

tapwort † (~wō͡ʳt) *s.* Zapfbier *n*.

tap-wrench ⚙ (täʳp-rĕn(t)ſch) *s.* Schlosserei: Winde-eisen *n*, Drehschlüssel *m*.

taqua-nut ⚙ (täʳk-wa-nŏt) *s.* = ivory-nut.

tar[1] (täʳ) [a/e. *teoro*, &c.] **I** *s.* 1. (Holz-) Teer *m* ⚸. — 2. F ⚓ (a. Jack Tar) Teerjacke *f*, Seemann *m*. — **II** *v/a.* ①e. 3. teeren, mit Teer beschmieren; ⚸.

Zu ~ 1: brown-coal ~ Braunkohlenteer *m*; mineral ~ Erd-, Berg-teer *m*; resinous ~ Harzteer *m*; vegetable ~ Holzteer *m*; ⚓ don't spoil the ship for want of ~ man soll nicht am Notwendigen sparen; † don't lose a sheep for a half-penny-worth of ~ (mit Teer wurden die Schafe gezeichnet) man soll in kleinen Dingen nicht knausern.

Zu ~ 3: ⚓ to ~ down Taue labsalben; ⚓ *sl.* to ~ out bestrafen; to ~ over beteeren; F *fig.* to ~ with the same brush (ob. stick) etwa: über denselben Kamm scheren; to ~ and feather, to ~ and cotton teeren und federn (Art Lynchjustiz). — Siehe auch tarred.

tar[2] † (täʳ) *v/a.* anhetzen, reizen; Hunde aufhetzen (meist to ~ on). — Vgl. ~[1].

Tara[1] (täʳ-ra, tä͡ʳ-ra) *npr.* (Ort nordwestlich von Dublin; ehm. Residenz irischer Könige).

tara[2] ♀ (~) *s.* = taro.

tara[3] ⚖ (~) *s.* = taliera.

tara[4] † (~) *int.* ein bloßer Ausruf.

taradiddle F (tăr-ă-dĭʳdl) **I** *int.* etwa: larifari! — **II** ↖ *s.* Schnurre *f*, Lüge *f*, Flunkerei *f*; Unsinn *m*, dummes Zeug.

tara-fern ♀ (tä͡ʳ-ra-fē͡ʳn) *s.* eßbarer Saumfarn (*Pteris escule'nta*).

taragon ♀ (täʳᴿ-ă-gŏn) *s.* = tarragon.

tarandus ⏣ (tᵃ-răʳn-bᵉß) [lt.] *s.*, *zo.* Renntier *n* (*Ra'ngifer tara'ndus*).

Taranis (täʳᴿ-ă-nißˢ) *npr.*, kelt. *myth.* Taran(is) *m* (das böse Prinzip in der Götterwelt).

Tarannon-shale ⑥ ⏣ (tᵃ-răʳn-ŏn-ſchēl) *s.*, *geol.* Tarannon-Schiefer *m*.

tarantara (tăr-ăn-täʳᴿ-a) *s.* = tantara.

tarantass (tăr-ăn-täʳß) [russ.] *s.* Taranta's *f* (großer bedeckter russischer Reisewagen).

tarantella (tăr-ˢn-tĕʳl-a) [it.] *s.* Tarante'lla *f* (it. Volkstanz).

tarantism ⏣ (täʳᴿ-ˢn-tiſm ob. tᵃ-răʳn-tiſm), **~us** ⏣ (tăr-ˢn-tiʳß-mᵘß, ~tiʳſ-mᵘß) [it.] *s.*, *med.* Taranti'smus *m*, Tanzwut *f* (Art Veitstanz, nach dem Volksglauben durch den Biß der Tara'ntel veranlaßt).

Taranto (tä-năʳn-to, *WB.* täʳ-răn-tō) *npr.* Tare'nt *n* (it. St.); Gulf of ~ Meerbusen *m* von Tare'nt.

tarantula (tᵃ-răʳn-tiᵘ-la) [it.] *s.*, *zo.* Tara'ntel(spinne) *f* (*Lyco'sa tara'ntula*).

tarantula-dance (~-danß) = tarantella.

tarantular (tᵃ-răʳn-tiᵘ-lᵉʳ) *a.* tara'ntelartig; Tarantel-...

tarantulated (tăr-ᵃ-tᵉd) *a.* von der Tara'ntel gestochen; von der Tanzwut besessen.

tarapatch ♪ (täʳn-ᵃ-pătſch) *s.* Art Guita'rre auf den Sandwich-Inseln.

taratantara (tăr-ᵃ-tăn-täʳᴿ-a) *s.* (Trompeten-)Geschmetter *n* (auch als *adv.* gebr.).

taraxacin(e) ⏣ (tᵃ-răʳk-ᵃ-ßĭn) *s.*, *chm.* Taraxaci'n *n* (Alkaloïd aus dem Löwenzahn).

taraxacum ⏣ ♀ (~kŭm) *s.* = dandelion.

taraxis ⏣ (tᵃ-răʳk-ßiß) [grch.] *s.*, *med.* leichte Augen-entzündung.

Tarbert (täʳ-bᵒʳt) *npr.* ſchott. Dorf; Loch ~ ſchott. Meeres-arm.

tar-board ⚙ (täʳ-bō͡ʳd ⑨) *s.* Teer-, Dachpappe *f*. [*s.* = toboggan.]

tarbog(*g*)an † (täʳ-bŏgᵍ-ˢn), **~in** † (~ln)]

tar-boiler (täʳ-bŏi-lᵉʳ) *s.* Teersieder *m*; *co.*, *Am.* a. = tarheel.

tar*boosh*, ~boush (täʳ-bū͡ʳſch) [ar.] *s.* Tabu'ſch *m* (oriental. Kopfbedeckung, innerer Teil des Turbans). [zum Zeichnen der Schafe.]

tar-box (täʳ-bŏkß) *s.* Teerbüchse *f* der Schäfer]

tar-breech (täʳ-brĭtſch) *s.* Teerhose *f*; *contp.* ob. *co.* Seemann *m* (= tar[1] 2).

tar-brush (täʳ-brŏſch) *s.* Teer-quaste *f*, -quast *m*; F he has had a dash (ob. lick, touch) of the ~ er hat Negerblut in den Adern.

tar-burner (täʳ-bŏʳ-nᵉʳ) *s.* = tar-boiler.

tarcel † (täʳ-ßᵉl) *s.*, *orn.* = tercel.

tar-cistern ⚙ (täʳ-pĭß-tᵉʳn) *s.* Gasfabr.: Teer-, Entteerungs-zifte'rne *f*.

tardamente ♪ (täʳ-dă-mēʳn-tē) [it.] *adv.* langsam. [ritardando.]

tardando ♪ (täʳ-dăʳn-do) [it.] *adv.* =]

tardation † (täʳ-dēʳ-ſchˢn) = retardation.

tardigrade ⏣ (täʳ-dᵉ-gnēd) [lt.] *zo.* **I** *s.* 1. Faultier *n*. — 2. Wasserbärchen *n* (Art Milbe). — **II** *a.* 3. langsam gehend. — 4. Faultiere oder Wasserbärchen (*Tardi'grada*) betreffend. [tardigrade 3.]

tardigradous ⏣ † (täʳ-diʳg-nᵃ-bŏß) *a.* =]

tardiness (täʳ-dᵉ-nᵉß) *s.* 1. Langsamkeit *f*, Abgeneigtheit *f* ꝛc. (s. tardy I). — 2. Verspätung *f*. [dᵉ-tᵉ) *s.* = tardiness.]

tarditation † (täʳ-dᵉ-tēʳ-ſchˢn), **~y** † (täʳʳdᵉ-]

tardo[1] ♪ (täʳʳdō) [it.] *a.* langsam.

tardo[2] (täʳʳdō) [span.] *s.*, *zo.* Faultier *n*.

tardy (täʳʳdᵉ) [fr. *tardif*; lt. *tardus*] **I** *a.* (**~ily** *adv.*) 1. langsam, säumig, saumselig, träge, faul; P to have one's belly ~ et. verstopft sein; † come ~ off langsam ausgeführt, schlecht ausfallend (*SH.H.3, 2,28*). — 2. widerwillig, abgeneigt. — 3. spät, verspätet; ~ growth verspätetes Wachstum; ♀ ~ plant späte Pflanze. — 4. † unvorbereitet; to take a p. ~ j-n überraschen. — **II** † *v/a.* 5. verzögern, zaudern mit (*SH.W.T.3,2,163*).

tardy-gaited ↖ (täʳʳdᵉ-gē-tᵉd) *a.* langsamen Ganges, schwerfällig schreitend; *poet.* ~ night langsam vorrückende Nacht (*SH. H.V,4, Prologue 20*). [wachsend.]

tardy-rising ↖ (~-rāĭʳ-ſinᵍ) *a.* langsam]

tare[1] ♀ (täʳ; *Hom.* tearʳ) [m/e. *id.*] *s.* 1. Wicke *f* (*Vi'cia*); bsd. Futterwicke (*V. sati'va*). — 2. (a. hairy ~) haarige Erve (*Ervum hirsu'tum*); smooth ~ vierſamige Erve (*Ervum tetraspe'rmum*). — 3. bisw.: Platt-erbse *f* (*La'thyrus*). — 4. *bibl.* (Matth. 13,25 u. 36; Luther: Unkraut) = darnel 2.

tare[2] ⊛ (tā[r]) [fr. *id.*, ar. *tarha*] **I** *s.* Ta'ra *f* (Gewicht der Verpackung e-r Ware u. Vergütigung oder Abzug dafür) ℣. — **II** *v/a.* ①b. tarieren. — Vgl. ~[1, 3 bis 5].

Zu ~ I: average ~ Durchschnitts-tara *f*; computed ~ gesetzmäßige Tara; customary ~ übliche od. usancemäßige ℣.; open ~, real ~ reine oder wirkliche ℣.; ~ agreed upon, made ~ berabredete ℣.; ~ and tret arithmetische Regel zur Berechnung von Abzügen, wie Tara 2c.

tare[3] (tā[r]) **I** † *pret.* von tear[1] (auch *poet. TN.*). — **II** *Am., s., sl.* = spree[1].

tare[4] *provc.* (tā[r]) *a.* lebhaft, (sehr) regsam.

tare[5] ÖR.Z. (tā[r]) *s.* ehm. kleine Silbermünze.

taree (tă[r]ʀ-ī) [hindost. *tārī*] *s.* = toddy.

tarentella (tăn-[ē]n-tē[r]l-a) *s.* = tarantella.

Tarentine (tă[r]ʀ-[ē]n-tīn) **I** *a.* tarenti'nisch. — **II** *s.* Tarenti'ner(in).

tarentism ⚠ (tă[r]ʀ-[ē]n-tĭsm od. tă-rē[r]n-tĭsm) *s., med.* = tarantism.

tarentula (tă-rē[r]n-tĭᵘ-la) *s.* = tarantula.

tare-vetch ⚘ (tā[r]-wĕtsch) *s.* = tare[1] 2.

targant (tā[r]-gᵘnt) *a., her.* = torqued.

tar-gas (tā[r]-găß) *s.* Teergas *n.*

targat † od. schott. (tā[r]-gᵘt) *s.* = target.

targe[1] † (tā·dG) *s.* Tartsche *f* (Art Schild).

targe[2] schott. (tā·dG) *v/a.* ①b. 1. schlagen. — 2. in Ordnung oder unter Zucht halten. — 3. ausschelten, tadeln. — 4. verhören, einem Kreuzverhör unterwerfen.

targeman (tā[r]-dG-măn) *s.* (*pl.* **~en**, **~mĕn**) Tartschenträger *m.*

target (tā[r]-gᵉt) [m/e. *target(te)*; dtsch Zarge] *s.* 1. ehm. ⚔ Tartsche *f*, (bes. runder) Schild. — 2. ⚔ *artill.* (Schieß-, Ziel-) Scheibe *f*; Kugel-, Kartätschen-wand *f*; to shoot at the ~ nach der Scheibe schießen. — 3. *fig.* Zielscheibe *f.* — 4. ⚘ Schildchen *n.* — 5. 🚃 Signa'lrahmen *m* an Weichen 2c. — 6. ⊛ *surv.* verschiebbare Visiertafel auf e-m Nivellierstab. — 7. *her.* runder Schild als Wappenbild. — 8. schott.: Troddel *f*, Quaste *f.* — 9. *provc.* Schnitte *f* Fleisch 2c. [Scheibenregister *n.*]

target-card (tā[r]-gᵉt-kā·d) *s.* Bogenschießen: ∫

targeted ✎ (tā[r]-gᵉ-tᵉd) *a.* mit Tartsche(n) bewaffnet; gepanzert.

targeteer ⚔ ✎ (tā·gᵉ-tī·[r]) *s.* 1. Mittelalter: Tartschenträger *m.* — 2. grch. u. röm. Alt.: Pelta'st *m.* [Scheibenschießen *n.*]

target-firing ⚔ (tā[r]-gᵉt-fāi·ʀ-ĭnᵍ) *s.*

targetier ⚔ ✎ (tā·-gᵉ-tī·[r]) *s.* = targeteer.

target-lamp 🚃 (tā[r]-gᵉt-lămp) *s.* Signa'llampe *f* an festen Scheiben.

target-practice ⚔ (tā[r]-gᵉt-prăk·tĭß) *s.* Scheibenschießen *n*, Schieß-übung *f.*

target-shaped (~schēpt) *a.* schildförmig.

target-shot (~schŏt) *s.* Scheibenschütze *m.*

targuet † (tā[r]-gᵘt) *s.* = target.

Targum ✡ (tā[r]-gᵘm) [chaldäisch] *s.* Targu'm *n* (*m, f*) (chaldä'ische od. aramä'ische Übersetzung bzw. Paraphrase des Alten Testame'nts).

Targumic ✡ (tā[r]-gᵘ-mĭk) *a.* targu'misch; das Targu'm betreffend.

Targumist ✡ (~mĭßt) *s.* Targumi'st *m* (chaldäischer Übersetzer oder Ausleger des Alten Testame'nts; a. gelehrter Kenner des Targu'm).

Targumistic ✡ (tā·-gᵘ-mĭ[r]ß-tĭk) *a.* targumi'stisch; Targumi'sten-...

tarheel ⚐ *Am.* (tā[r]-hĭl) *s., co.* Bewohner(in) der Fichtenheiden von Nord-Caroli'na; weitS.: Nord-Caroliner(in).

tarhood ✎ (tā[r]-hŭd) *s., co.* Teerjackentum *n*, Seemannsstand *m*, Seeleute *pl.*

tariff (tă[r]ʀ-ĭf) [ar.] **I** *s.* 1. Tari'f *m*; bsd. Zoll-tarif *m*, -verzeichnis *n*, -gesetz *n*; ⊛ as per ~ laut oder nach Tarif; ⊛ ~ of coins Münztabelle *f*; ~ of fares Fahrtaxe *f.* — 2. Zoll *m.* — 3. Preis *m*, Taxe *f.* — **II** *v/a.* ①a. 4. tarifieren; e-n Tarif aufstellen für; mit Zoll belegen.

tariff-ridden (tă[r]ʀ-ĭf-rĭdn) *a.* mit Zoll bes. od. über-lastet. [*m*, -verband *m.*]

tariff-union (~jūn-ĭᵒn) *s.* Zoll-verein

tariff-war (~wā·[r]) *s., pol.* Zollkrieg *m.*

tarin (tă[r]ʀ-ĭn) [fr.] *s., orn.* = siskin.

tar-kiln *Am.* (Nord-Caroli'na) (tā[r]-kĭl) *s.* kegelförmiger Fichtenholzhaufen zum Verbrennen zwecks Teergewinnung. [festlichen Beleuchtung.]

tar-lamp ⊛ (~lămp) *s.* Teerlampe *f* zur

tarlatan ⊛ (tā[r]-lă-tᵃn) *s.* Tarlatan *m* (sehr klar gewebter Musselin).

tar-link ⊛ (tā[r]-lĭnᵏ) *s.* = tar-brush.

tarn[1] (tā[r]n) *s.* 1. (auch schott.) kleiner Bergsee. — 2. *provcN.* Sumpf *m*, Moor *n.*

tarn[2] (~) *s., orn.* = tern[1]. [eternal 4.]

tarnal P *Am.* (tā[r]-nᵊl) *a.* und *adv.* =∫

tarnation P *Am.* (tā[r]-nē·-schᵊn) **I** *s.* = damnation 5. — **II** *a.* = damned 2.

tarn-cap ✎ (tā[r]n-kăp) *s.*, deutsche *myth.* Tarnkappe *f.*

tarnish (tā[r]-nĭsch [(alt-)fr. *ternir*] **I** *v/a.* ①c. 1. beflecken, beschmutzen (a. *fig.*); ~ed character befleckter Ruf. — 2. trüben, matt od. blind machen, e-r Sache den Glanz benehmen; *fig.* Ruhm 2c. verdunkeln; it is ~ed es hat den Glanz verloren; to become ~ed = ~ 4. — 3. ⊛ *metall.*, &c. mattieren, abmatten, eine matte Oberfläche geben (*dat.*). — **II** *v/n.* ①c. 4. matt werden, den Glanz verlieren, verschießen, verbleichen; anlaufen (Metall). — **III** *s.* 5. Fleck *m.* — 6. ✎ Farbe *f*, Überzug *m.*

tarnishable (tā[r]-nᵊ-schᵊbl) *a.* matt werdend; ⊛ *metall.* mattierbar.

tarnisher (~schᵊʳ) *s.* 1. Befleckende(r, s) 2c. (s. tarnish I). — 2. ⊛ Mattpunzen *m* der Gold-arbeiter. [Mattierfeile *f.*]

tarnishing-file ⊛ (tā[r]-nᵊ-schĭnᵍ-fāĭl) *s.*

taro ⚘ (tā·-rō, *WB.* a. tă[r]-rō) *s.* eßbare, gebacken als Brot dienende Zehrwurzel (*Colocasia esculenta*).

taroc ✎ (tă[r]ʀ-ᵒk) *s.* = tarot.

tar-oil ⊛ (tā[r]-ŏĭl) *s.* Teer-öl *n.*

tarot (tă[r]ʀ-ᵒt) [fr.] *s.* 1. Taro'ck *n*, Siebenkönigsspiel *n* (oft auch ~s *pl.*). — 2. Spiel *n* Taroc-Karten. [Pferd.]

tarpan (tā[r]-păn) *s., zo.* wildes tartarisches

tarpaulin (tā[r]-pă[r]-lĭn) *s.* 1. ⚓ Per-, Presenning *f* (geteertes Segeltuch zum Bedecken von Luken 2c.); battens *pl.* of the ~ Persenning-leisten *f/pl.*; hatchway ~ Schalk-presenning *f.* — 2. ⚓ Matrosenhut *m.* — 3. ∫ *fig.* Matrose *m*; ~ phrases *pl.* Matrosenwitze *m/pl.* — 4. ⊛ Fuhrwesen: geteerte oder gefirnißte Wagendecke.

tarpauling, **~w~** (~lĭnᵍ) *s.* = tarpaulin.

Tarpeian (tā[r]-pĭ[r]-(ĭ)ᵊn) *a.* tarpe'jisch; röm. Alt.: the ~ Rock der tarpejische Fels auf dem Kapito'l in Rom.

tar-pit (tā[r]-pĭt) *s.* Teergrube *f.*

tarpon (~pŏn) *s., ichth.* = sabalo.

tar-putty ⊛ (tā[r]-pŭt-ᵉ) *s.* zähe Mischung von Teer und Lampenschwarz.

Tarquin (tā[r]-kwĭn) *npr.* = Tarquinius; ~ the Proud = Tarquinius Superbus.

Tarquin*ian* (tā[r]-kwĭ[r]n-ē·ᵊn), **~ish** ✎ (tā[r]-kwᵉ-nĭsch) *a.* tarqui'nisch; *fig.* stolz.

Tarquinius (tā[r]-kwĭ[r]n-ē·ᵊß) *npr.* Tarqui'nius *m*; ~ Priscus (prĭ[r]ß-tᵉß) T. Prisfus, fünfter röm. König (616–578 v. Chr.); ~ Superbus (ßĭᵘ-pō[r]-bᵉß) T. Supe'rbus, letzter röm. König (534–510 v. Chr.).

tarrace † (tă[r]ʀ-ᵉß) *s.* = terrace[1] u. [2].

tarradiddle ∫ (tăr-ᵉ-dĭ[r]dl) *s.* = taradiddle.

tarragon ⚘ (tă[r]ʀ-ᵉ-gŏn) [a/f. *targon*, &c.] *s.* Drago'n *m* od. Estrago'n *m* (*Artemi'sia dracu'nculus*).

tarras † (tă[r]ʀ-ᵉß) *s.* = terrace[1] u. [2] od. trass.

tarre † (tā·[r]) *s.* u. *v.* = tar[1] u. [2].

tarred (tā·d) [tar[1]] *a.*: ⚔ *frt.* ~ faggots *pl.* Pechfaschinen *f/pl.*; ~ link Pechfackel *f*; ~ paper Teerpapier *n.*

tarriance fast † od. *poet.* (tă[r]ʀ-ĭ-ᵃnß) *s.* Verweilen *n*, Verzögerung *f.*

tarrier[1] (tă[r]ʀ-ĭ-[r]) [tarry[2]] *s.* 1. Zauderer *m*, Zögernde(r, s). — 2. † Hinderer *m*, Verzögerer *m*; Hindernis *n.*

tarrier[2] † (~) *s., zo.* = terrier[1].

tarris † (tă[r]ʀ-ĭß) *s.* = terrace[1] u. [2].

tarrock (tă[r]ʀ-ᵒk) *s., orn.* dreizehige oder Stummel-Möwe (*Larus tridactylus*).

tarrow schott. (tă[r]ʀ-ō) **I** *v/n.* ①a. 1. zaudern, zögern. — 2. (at) Ekel empfinden bei, sich ekeln vor. — 3. sich sträuben gegen. — **II** *s.* 4. Ekel *m*, Widerwille *m.*

tarry[1] (tā[r]-ʀᵉ) [tar[1]] *a.* 1. teer(art)ig, teericht; *fig.* matrosen-artig; Matrosen-...; ~ sailor Matrose, Seemann *m.* — 2. schott.: diebisch; ~ fingers *pl.* lange Finger *m/pl.*

tarry[2] (tă[r]ʀ-ᵉ) [lt. *tardus*] **I** ✎ od. *Am. v/n.* ①d. 1. zögern, zaudern, säumen. — 2. verweilen, bleiben, sich aufhalten; warten (for auf). — **II** fast † *v/a.* ①d. 3. ab-, er-warten, warten auf; to ~ dinner zum Mittag-essen bleiben. — **III** † *s.* 4. Zögerung *f*; Aufenthalt *m.*

tarry-breeks schott. (tă[r]-ʀᵉ-brĭkß) *s.* Matrose *m.* [zögerung *f.*]

tarrying (tă[r]ʀ-ĭ-ĭnᵍ) *s.* Zögern *n*; Ver-∫

tarrying-iron † (~-ā[r]-ᵎᵒʳn) *s.* am Fuß befestigter Eisenklotz; *fig.* Hindernis *n.*

Tarrytown (tă[r]ʀ-ᵉ-taŭn) *npr.* (Dorf am Hudson mit Washington Irving's Grabstätte).

Tars † (tă[r]ß) *npr.* durch Seidenstoffe berühmtes sagenhaftes Land; cloth of ~ = tartarine[1].

tarsal ✡ (tă[r]ß-ᵎᵊl) [neu-lt.] *anat.* **I** *a.* 1. Fußwurzel-...; ~ joint Fußwurzelgelenk *n.* — 2. Augenlidknorpel-... — **II** *s.* 3. Fußwurzelknochen *m.* — 4. = tarsus[2] 3.

tarse ✡ (tă[r]ß) *s., anat.* = tarsus[2].

tarsel † (tă[r]-ßᵉl) *s., orn.* = tercel.

Tarshish (tă[r]-schĭsch) *npr., bibl.* T(h)arsis *n* (wahrscheinlich Tartessus in Spanien).

tarsia (tă[r]-ßᵉ-a) [it., grch.] *s.* Inta'rsia *f* (Art Holzmosaik).

Tarsian (tă[r]-ßᵉ-ᵃn) **I** *a.* ta'rsisch. — **II** *s.* Tarser(in), Bewohner(in) von Tarsus.

tarsiatura (tă[r]-ßᵉ-ᵎᵃ-tū[r]-ʀa) [it.] = tarsia.

Tarsic (tă[r]-ßĭk) *a.* ta'rsisch.

tarsier (tă[r]-ßᵉ-ᵎᵉʳ) *s., zo.* = malmag.

☞ **tarso...** ✡ in Zssgn: Fußwurzel-...

tarsorr(h)aphy ⊛ (tă[r]-ßŏ[r]ʀ-ă-fᵉ) [grch.] *s., surg.* Augenlidknorpel-Naht *f.*

tarsotomy ⊛ (tă[r]-ßŏ[r]t-ŏ-mᵉ) [grch.] *s., surg.* Augenlidknorpel-Schnitt *m.*

Tarsus[1] (tă[r]-ßŭß) *npr.* Alt.: Ta'rsus (Stadt in Klein-asien; Geburtsort des Apostels Paulus).

tarsus[2] ✡ (tă[r]-ßᵉß) [neu-lt., grch.] *s.* (*pl.* **~i**, **~ßāĭ**), *anat.* 1. Fußwurzel *f* des Menschen, der Säugetiere und Vögel. — 2. Fuß *m* des Insektenbeins oder Spinnenbeins. — 3. Augenlidknorpel *m.* — Vgl. ~[1].

tart[1] (tă·t) [a/e. *teart*] **I** *a.* □ 1. scharf, sauer, herb. — 2. *fig.* scharf, streng, beißend (Antwort 2c.). — 3. mürrisch, ∫ sauertöpfisch. — **II** ✎ *v/a.* ①a. 4. scharf oder pika'nt machen. — Vgl. ~[2].

tart[2] (tă·t) [(alt-)fr. *tarte*, lt. *torta*] *s.* 1. (Frucht-)Torte *f*, (Obst-)Pastete *f.* — 2. *co.* Mädel *n*, Schätzchen *n*, Liebchen *n*; ∫ fine ~ hübsches Mädchen. — Vgl. ~[1].

Tartan[1] (tă[r]-tᵃn) *npr.* Thartha'n *m* (assyrischer Oberbefehlshaber; 2. Kön. 18,17).

tartan[2] (tă[r]-tᵃn) [fr. *tiretaine*] **I** *s.* 1. ⊛ Tartan *m* (buntgewürfeltes, sogen. schott. Wollen- 2c. Zeug, das bsd. in Hochschottland als Plaid 2c. getragen wird). — 2. gewürfeltes Farbenmuster des Tartans. — 3. ✎ *co.* schottische Mund-art. — **II** *a.* 4. aus Tartan gemacht; bunt-gewürfelt, -kar(r)iert.

tartan[3] ⚓ (tă[r]-tᵃn) [fr.] *s.* Tarta'ne *f* (Küstenfahrzeug im Mittelmeer).

tartan-cloak (tă[r]-tᵃn-klōk) *s.* Tartanmantel *m* für Frauen.

✡ Wissenschaft; ⊛ Technik; ⚒ Bergbau; ⚔ Militär; ⚓ Marine; ⚘ Pflanze; ⊛ Handel; ✉ Post; 🚃 Eisenbahn; ♪ Musik (☞ s. IX).

tartane † (tär′-tᵉn) *s.* = tartan[2] u. [3].

tartan-plaid (tär′-tᵉn-plăd, schott. ~-plēd) *s.* Tartanplaid *n.*

Tartar[1] (tär′-tᵉr) **I** *s.* 1. ⁺ᵛ für Tatar I. — 2. F wilder, widerspenstiger Mensch, Hitz-, Brause-kopf *m*; böse Sieben; *fig.* to catch a ~ (of a wife) s. catch[1] 1 ‡ B. — **II** *a.* 3. ⁺ᵛ für Tatar II.

Tartar[2] (~) *s.* = Tartarus.

tartar[3] ⏣ (~) [mlt. *ta'rtarum*] *chm.* **I** *s.* Weinstein *m* ‡. — **II** *v/a.* ①a. mit Weinstein sättigen oder behandeln.

Zu ~ **I:** cream of ~, purified ~ gereinigter Weinstein, Weinsteinrahm *m*, Cre'mor Ta'rtari *n*; soluble cream of ~ Borax-Weinstein *m*; calcined ~ Weinhefen-asche *f*; crude ~, brown ~ roher Weinstein; emetic ~, ~ emetic Brechweinstein *m*.

tartarated ⏣ (tär′-tᵉ-rē-tᵉd) *a.* mit Weinstein verbunden oder zubereitet.

Tartarean (tär-tär′-rē-ən), **~ous**[1] (~rē-ŭß) *a.* aus dem Ta'rtarus; höllisch.

tartareous[2] ⏣ (~rē-ŭß) *a.* 1. *chm.* weinstein-artig; Weinstein-... — 2. ❦ von rauher Oberfläche (gewisse Flechten).

Tartarian (~rē-ən) *a.* u. *s.* = Tatarian.

Tartaric[1] (tär′-tär-ĭk) *a.* = Tataric.

tartaric[2] ⏣ (~) *a.*, *chm.* Weinstein-...; ~ acid Wein(stein)säure *f* ($C_4H_6O_6$).

tartarin † (tär′-tᵉ-rĭn) *s.* 1. = kingfisher. — 2. = hamadryad 3 a. [brokatstoff.]

tartarine[1] ❀ † (~) *s.* Art kostbarer Seiden-

tartarine[2] † (~) *s.* = potash.

tartarisation ④ ⏣ (tär′-tᵉ-rē-ſē-ſchᵉn) *s.*, *chm.* Sättigung *f* oder Reinigung *f* mit Weinstein; Weinsteinbildung *f*.

Tartarise[1] ④ (tär′-tᵉ-rāĭſ) = Tatarise.

tartarise[2] ④ ⏣ (~) *v/a.* ①b. *chm.* mit Weinstein sättigen oder reinigen; ~d antimony Brechweinstein *m*. — Vgl. ~[1].

tartarium ❀ † (tär′-tär-rē-ŭm) = tartarine[1].

Tartarous[1] (tär′-tᵉ-rŭß) *a.* tata'risch, grausam, wild. — Vgl. ~[2].

tartarous[2] ⏣ (~) *a.*, *chm.* weinstein-artig; Weinstein-...; ~ salts *pl.* Weinsteinsalze *n/pl.* [stein-präpara't *n.*]

tartarum ⏣ (tär′-tᵉ-rŭm) *s.*, *chm.* Wein-

Tartarus (~rŭß) [lt., grch.] *s.*, grch. *myth.* Ta'rtarus *m*, Unterwelt *f*; Hölle *f*.

Tartary[1] (tär′-tᵉ-rē) *npr.* Ta(r)tarei *f*.

Tartary[2] † (~) *s.* = Tartarus.

tartarine ❀ † (tär′-tᵉ-rĭn) *s.* = tartarine[1].

Tartini (tär-tī′-nĭ) *npr.* hervorragender Violinspieler (1692–1770); ♪ ~'s tone Tartinischer oder Kombinations-Ton.

tartish (tär′-tĭſch) *a.* et. herb, säuerlich. [*n.*]

tartlet ↖ (tär′-tᵉ-lᵉt) *s.* Törtchen *n*, Pastetchen

tartness (tär′-tᵉ-nᵉß) *s.* 1. Schärfe *f*, Säure *f*, Herbheit *f* des Weines ꝛc. — 2. *fig.*: a) Schärfe *f*, das Beißende; b) mürrisches Wesen, F Sauertöpfigkeit *f* (*Syn.* siehe acrimony).

tartrate ⏣ (tär′-trĕt) *s.*, *chm.* wein(stein)saures Salz; ~ of lime weinsaurer Kalk; ~ of potash weinsteinsaures Natron.

☞ **tartro...** ⏣ in Zssgn: Weinstein-...

tartrovinic ⏣ (tär′-trō-wĭ′-nĭk) *a.*, *chm.*: ~ acid Ätherwein(stein)säure *f*.

Tartuf(f)e (tär′-tüf′ oder ~tüf′, auch ~tᵉf′, ~tüf′) [fr. nach Molière's Lustspiel *"Tartufe"*] *s.* Scheinheiliger *m*, Gleisner *m*.

Tartuf(f)ish ↖ (~-ĭſch) *a.* scheinheilig.

Tartuf(f)ism ↖ (~ĭſm) *s.* Heuchelei *f*, Scheinheiligkeit *f*. [mung *f*.]

tarve † od. *prov.* u. *Am.* (tärw) *s.* Krüm-

tar-vetch ❦ (tär′-wĕtſch) *s.* = tare[1].

tar-water (tär′-wä-tᵉr) *s.* 1. Teerwasser *n* (ehm. Heilmittel). — 2. Gaswasser: Ammonia't.

Gas-wasser *n*. [cistern.]

tar-well ⊕ (tär′-wĕl) *s.* Gasfabr. = tar-

tar-works ⊕ (tär′-wō-rkß) *s/pl.* Teerfabrik.

tascal † (tă′ß-kᵉl) *s.* ehm. in Schottland: Belohnung für Auskunft betreffs geraubten Viehs.

tasco (tă′ß-kō) *s.* Art Thon zu Schmelztiegeln.

taseometer ⏣ (tăß-ᵉ-ō′-m-ᵉ-tᵉr) [grch.] *s.*, *phys.* Art Spannungsmesser. [brokat.]

tash Ost-J. (täſch) *s.* Art Gold- oder Silber-

Tashkend (taſch-kē′nd), **~t** (~kē′nt) *npr.* (Hauptstadt des russischen Turkistan).

tasimeter ⏣ (tă-ß-ĭ′-m-ᵉ-tᵉr, *IMP.D.* ~ſĭ′-m) [grch.] *s.*, *phys.* Tasime'ter *n* (= microtasimeter). [*a.*, *phys.* tasime'trisch.]

tasimetric ⏣ (tăß-ᵉ, *IMP.D.* tăſ-ᵉ-mē′-tr-ĭk)

task (taßk) [a/f. *tasque*, &c., fr. *tâche*]

I *s.* 1. Aufgabe *f*, auferlegte Arbeit; Schule: (home) ~ häusliche Arbeit, Pensum *n* (*Syn.* s. labour[1]); ‡. — 2. Beschäftigung *f*, Geschäft *n*, Tagewerk *n* (auch daily ~). — 3. ⚒ Schicht *f*. — 4. mühselige Arbeit. — 5. † = tax 8; at ~ getadelt, gescholten; to take (oder call) a p. to ~ j-n zur Rede stellen, j-m den Text lesen (for wegen). — **II** *v/a.* ①a. 6. eine Arbeit aufbürden oder aufgeben (*dat.*); beschäftigen. — 7. j-s Kräfte ꝛc. in Anspruch nehmen, auf die Probe stellen. — 8. † = tax 2 u. 5.

Zu ~ **1:** to accomplish a ~ e-e Aufgabe erledigen; to attempt a difficult ~ sich an e-e schwierige Aufgabe wagen; to set a p. a ~ j-m e-e Aufgabe stellen, j-m eine Arbeit aufgeben; by the ~ stückweise. [-heft *n* für Schüler.]

task-book (taſ′ßk-bŭk) *s.* Aufgaben-buch *n*,

tasker (taſ′ß-kᵉr) *s.* 1. = taskmaster. — 2. ↖ oder *prov.* Lohn-arbeiter *m*, Tagelöhner *m*; *agr.* bsd. Dreſcher *m*, Schnitter *m*; schott. oft: in Naturalien bezahlter Arbeiter. — 3. † Steuer-abſchätzer *m*.

tasking (taſ′ß-kĭng) *s.* = task-work.

task-lord † (taſ′ßk-lōrd) *s.* = taskmaster.

taskmaster (~maß-tᵉr) *s.* Arbeitgeber *m*; Arbeitsaufseher *m*, Fronvogt *m*.

taskmistress (~miß-tr-ᵉß) *s.* Arbeitgeberin *f*; Arbeitsaufseherin *f*.

task-work (taſ′ßk-wō′rk) *s.* 1. aufgegebene Arbeit. — 2. ⊕ Acco'rd-, Stück-arbeit *f*. — 3. † schwere Arbeit, Fron-arbeit *f*.

task-worker (~wō′r-kᵉr) *s.* Acco'rd-, Stückarbeiter(in).

taslet ⚔ † (tă′ß-lᵉt) *s.* = tasset.

Tasmania (tăſ- od. tăß-mē′-nĭ-ə) [Tasman holl. Seefahrer, 1602–1659] *npr.* Tasma'nien *n* (australe Insel; ehm. Vandiemensland).

Tasmanian (tăſ- oder tăß-mē′-nĭ-ən) **I** *a.* tasma'nisch; *zo.*: ~ devil s. devil 11 a; ~ wolf Beutelwolf *m* (*Thylaci'nus cynoce'phalus*). — **II** *s.* Tasma'nier(in).

tasmanite ⏣ (tăſ′-, auch tăſ′ß-mă-nāĭt) *s.*, *min.* Tasmani't *m*.

tass[1] Ost-J. (täß) *s.* = tash.

tass[2] *prov.* u. schott. (~) [fr.] *s.* (Trink-) Gefäß *n*, Becher *m* oder dessen Inhalt.

tass[3] ⚔ † (~) *s.* = tasset.

tass[4] † od. *prov.* (~) *s.* = haymow.

tassago (tă-ßa′g-ō) *s.* Süd-Amerika: Art Fleischkuchen.

tassal (tăſ′ß-ăl) *s.*, *arch.* ⁺ᵛ für torsel.

tasse † (täß) *s.* 1. = tass[2]. — 2. ⚔ = tasset.

tassel[1] (täßl) [a/f. *id.*, lt. *taxi'llus*] **I** *s.* 1. Quaste *f*, Quast *m* (*a. her.*), Troddel *f*; ~ of a coach Kutschenquaste *f* zum Anhalten. — 2. et. Quasten-ähnliches, wie ❦ der hängende Blütenkopf gewisser Pflanzen, bsd. vom Mais. — 3. Blatt-weiser *m*, -zeichen *n* (eingeheftetes Seidenbändchen als Lesezeichen). — **II** *v/a.* ①e.(a.) 4. mit Quasten oder Troddeln schmücken, bequasten. — 5. die Quasten entfernen von Mais. — **III** ❦ *v/n.* ①e.(a.) 6. in Quasten blühen (bsd. Mais).

tassel[2] (~) *s.* 1. = teasel. — 2. † *orn.* = tercel. — 3. *arch.* ⁺ᵛ für torsel. — 4. schott. = tussle. — Vgl. ~[1].

tassel-gent(le) † (tă′ßl-dʒĕnt(l) *s.* = tercel gent(le) (siehe tercel).

tassel-grass ❦ (~-graß) *s.* Ruppie *f*, bsd. Meer-Ruppie *f* (*Ru'ppia mari'tima*).

tasset ⚔ (tă′ß-ᵉt) [(alt-)fr. *tassette*] *s.* ehm.: a) Schurz *m* einer Rüstung; b) ~s *pl.* Schenkelschienen *f/pl.* am Harnisch. [*n.*]

tassie (schott. (tă′ß-ē) *s.* Becherchen *n*, Täßchen)

Tasso (tă′ß-ō) *npr.*: Torquato ~ it. Dichter (1544–1595). [haft.]

tastable (tē′ß-tᵉbl) *a.* schmeckbar, schmackhaft

taste[1] (tēßt) [a/f. *taster*, fr. *tâter*, btsch tasten] **I** *v/a.* ①b. 1. kosten, schmecken; nippen an; in (kleinen) Bissen genießen (auch *fig.*). — 2. *prov.* und *poet.* riechen, durch den Geruch empfinden. — 3. *fig.*: a) fühlen, empfinden; genießen; b) leiden mögen, Gefallen finden an (*dat.*). — 4. (auch ⊕ Holz durch Anbohren) versuchen, prüfen, probieren. — 5. ↖ Wohlgeschmack geben (*dat.*), würzen. — 6. ↖ j-m angenehm sein od. gefallen (= please 4). — 7. ↖ erkennen; verstehen. — 8. † betasten (*SP.*). — 9. † geschlechtlich genießen (*SH.C.2,4, 57*). — **II** *v/n.* ①b. 10. kosten, schmecken; nippen, essen (of von; auch *fig.*); ↖ vorkosten (*SH.K.J.5,6,28*). — 11. schmecken (of nach); *fig.* e-n Anstrich haben (of von); the wine ~s of the cask der Wein schmeckt nach dem Fasse. — 12. ↖ *fig.* (of) fühlen, empfinden, teilhaben an. — **III** *s.* 13. Kosten *n*, Schmecken *n*. — 14. Geschmack(s-sinn) *m*. — 15. Geschmack *m* (of nach); *fig.* (for, † of) Geschmack an, Vorliebe *f* für, Neigung *f* od. Lust *f* zu; ‡. — 16. ↖ Kosthappen *m*; Bißchen *n*, Tröpfchen *n*; ‡. — 17. Versuch *m*, Prüfung *f*, Probe *f*. — 18. † *fig.* Gefühl *n*; Leiden *n*; Genuß *m*. — 19. † *fig.* Nachgeschmack *m*, Anstrich *m*; in some ~ gewissermaßen (*SH.J.C.4,1,34*).

Zu ~ **15:** ~ of the cask Faßgeschmack *m* des Weines ꝛc.; ~ of fish Fischgeschmack *m*; ↖ out of ~ ohne Geschmack, geschmacklos, schal; ↖ my mouth is out of ~ ich habe mir den Geschmack verdorben; *fig.* in good ~ mit Geschmack, geschmackvoll, von feinem Takt; F it was in bad ~ to say that ... es war e-e Taktlosigkeit, zu sagen, daß ...; matter of ~ Geschmacksache *f*; *fig.* to one's ~ nach j-s Geschmack, j-m angenehm; every one (a. each one) to his ~ jeder nach j-m Geschmack; ~s differ der Geschmack ist verschieden; *prv b.* there is no accounting for ~s über den Geschmack läßt sich nicht streiten; *fig.* to get into the ~ of Geschmack gewinnen an, Geschmack bekommen für; *fig.* to have a nice ~ e-n feinen Geschmack od. ein feines Gefühl haben; *fig.* to have a ~ for music Musikliebhaber sein; to have no ~ for ... keinen Geschmack finden an ...

Zu ~ **16:** F to take a slight ~ of ein wenig versuchen, kosten; to give a ~ of ... zu kosten geben von ...; *fig.* j-m eine schwache Vorstellung von et geben; let me have a ~ of it lassen Sie mich (mal) kosten.

taste[2] (tēßt) *s.* Art schmales Seidenband.

taste-*bud* (tē′ßt-bŭd), **~-bulb** (~-bŭlb) *s.*, *anat.* Schmeckbecher *m* der Zunge.

taste-corpuscle (~-kōr′-pŭßl) *s.*, *anat.* Geschmackskörperchen *n* der Zunge.

tasted (tē′ß-tᵉd) *a.* bsd. in Zssgn: ...-schmeckend; ill(-)~ schlecht schmeckend; well(-)~ gut schmeckend, schmackhaft; these fruits are better ~ ... haben e-n bessern Geschmack.

tasteful (tē′ßt-fŭl) *a.* □ schmackhaft; *fig.* geschmackvoll; **~ness** (~-nᵉß) *s.* Schmackhaftigkeit *f*; *fig.* das Geschmackvolle.

taste-goblet (tē′ßt-gŏb-lᵉt) = taste-bud.

tasteless (tē′ɕt-lˢß) *a.* □ 1. keinen Geschmacks-sinn besitzend, geschmacklos (*a. fig.*). — 2. unschmackhaft, fade. [*f* (*a. fig.*).]
tastelessness (~-nˢß) *s.* Geschmacklosigkeit *f*
taste-paper (tē′ɕt-pē-pˢᵉr) *s.*, *univ.*, *sl.* kritische schriftliche Arbeit beim großen Examen in *Oxf.*
taster (tē′ɕ-tˢᵉr) *s.* 1. Koster *m*, Schmecker *m*; Versucher *m*; *co.* brandy-~ Branntweintrinker(in). — 2. ✎ Vorkoster *m*, Kredenzer *m*. — 3. † (Probier-)Gläschen *n*. — 4. ⚙ bohrer-artiges Instrument, um Proben aus der Mitte eines Käses *etc.* zu nehmen.
tastiness F ✎ (tē′ɕ-tˢ-nˢɕ) *s.* das Geschmackvolle *etc.* (*s.* tasty).
tasting-hole ⚙ (tē′ɕ-tiŋˢ-hōl) *s.* Stahlfabr.: Öffnung *f* zum Probenehmen.
tasto ♪ (ta′ɕ-tō) [it.] *s.* Taste *f*; † ~ solo Grundstimme *f* (allein ohne Accorde zu spielen).
tasty F (tē′ɕ-tᵉ) *a.* (~ily *adv.*) 1. schmackhaft, köstlich. — 2. *fig.* geschmackvoll, stilvoll, modisch; ~ lady Modedame *f*. — 3. *fig.* einen feinen Geschmack habend.
tat[1] (tăt) ①e. **I** *v/n.* Frivolitäten (Art Spitzen) arbeiten. — **II** *v/a.* in F. herstellen.
tat[2] (tăt) **I** *v/a.* ①e. 1. *provc.* sanft berühren. — **II** *s.* 2. to give a p. tit for ~ j-n mit gleicher Münze bezahlen, Gleiches mit Gleichem vergelten. — 3. F *cant* Würfel *m*; ~'s men *pl.* Würfelspieler *m/pl.* von Profession, Betrüger *m/pl.*
tat[3] bſd. *provc.* (tăt) *s.* in der Kindersprache: Papa(chen *n*) *m*, Tata *m*.
tat[4] Oſt-I. (~) [hindost.] *s.* 1. Art Zeug aus verschiedenen Pflanzenfasern; bſd. = gunny. — 2. *zo.* kleines Pferd, Pony *m*.
tat[5] (~) *cant* **I** *s.* Lumpen *m* (mſt ~s *pl.*). — **II** *v/n.* ①e. Lumpen sammeln.
tata (tā′-ta) *s.* Häuptlingssitz *m* in West-Afrika.
ta-ta (tă′-tă′) *s.* u. *int.* F oder Kindersprache: 1. adieu!, lebe wohl! — 2. danke schön!
Tatar (ta′-tăʳ) [perſ.] **I** *s.* Tata'r(in). — **II** *a.* tata'risch. — Vgl. a. Tartar[1].
Tatarian (ta-tā′-rē·ᵉn) **I** *a.* tata'risch. — **II** *s.* Tata'r(in).
Tataric (ta-ta′ʳ-ik) *a.* tata'risch.
Tatarise ④ (tă′-tˢ-rāɪz) *v/a.* ①b. zu(m) Tata'ren machen.
Tatary ✎ (tă′-tˢ-rᵉ) *npr.*, *geogr.* Tatarei *f*.
tataupa (tă-tă′-pa) *s.*, *orn.* Steißhuhn *n* (*Cryptu'rus tatau'pa*).
tat-box (ta′ʳt-bŏkˢ) *s.*, *cant* Würfelbecher *m*.
tatch † (tătſch) *s.* = tache[2]. [(1652—1715).]
Tate[1] (tēt) *npr.*: Nahum ~ engl. Dichter)
tate[2] ſchott. (tēt) *s.* Büschel *n*, Kleinigkeit *f*; ~ of hair Büschel *n* Haare.
tater P oder *provc.* (tē′-tˢᵉr) *s.* Kartoffel *f* (= potato); P *fig.*: to settle a p.'s ~ j-n durchbleuen; s'elp my ~! alle Wetter!; unanſt.: to strain one's ~s harnen.
tater-bug P *Am.* (~-bŏg) *s.* = Colorado-beetle (ſ. Colorado). [Maulwerk *n*.]
tater-trap P (~-trăp) *s.*, *sl.* Mund *m*,
tath *provc.* (tăth) **I** *s.* 1. Dung *m* von den auf dem Felde weidenden Herden. — 2. ♀ an den Dungstellen kräftig wachsendes Gras. — **II** *v/a.* ①a. 3. das Feld durch darauf weidende Herden düngen lassen. [tath 2.)
tathy-grass ♀ *provcN.* (tă′*th*-ˢ-graß) *s.* =
Tatian (tē′-ſchᵉ·ᵉn) *npr.* Tatia'n (christlicher Apologet und Philoſo'ph im 2. *sæc.*).
Tatianist (tē′-ſchᵉ·ᵉ-nɪßt) *s.* Tatia'ner(in), Anhänger(in) des Tatia'n.
Tatius (tē′-ſchᵉ·ᵉß) *npr.* röm. Alt.: Titus ~ König der Sabiner.
☞ **tatle** † (tătl), &c. = tattle[2], &c.
tatler † (tă′ʳt-lᵉʳ) *s.* = tattler; The T~ v. Steele und Addiſon 1709—1711 herausgegebene Zeitſchrift.
tat-monger F (tă′ʳt-mŏnˢ-gᵘʳ) *s.* Spieler *m* mit falſchen Würfeln.
tatoo (tă-tū′) *v.* u. *s.* = tattoo[2] u. [3].
tatou (ta′ʳt-ū, *WB.* ta-tū′) *s.*, *zo.* Riesen-Gürteltier *n* (*Da'sypus gigas*).
tatouay (tă′ʳt-ū-ē) *s.*, *zo.* Einbinden-Gürteltier *n* (*Da'sypus ta'touay*).
tatouhou (~hū) *s.*, *zo.* = peba.
tat-shop F (tă′ʳt-ſchŏp) *s.* Spielhölle *f*.
tatt (tăt) *v/n.* u. *v/a.* ①a. = tat[1].
tatta[1] Oſt-I. (tă′ʳt-a) *s.* = tatty[2].
tatta[2] † (~) *s.* = daddy.
tatter[1] (tă′ʳt-ᵗᵉʳ) **I** *s.* 1. Lumpen *m*, Fetzen *m* (mſt ~s *pl.*); all in ~s ganz zerlumpt. — 2. F = tatterdemalion. — 3. Bettler-*cant* Lumpensammler *m*. — **II** ✎ *v/a.* ①a. 4. zu Lumpen zerreißen, zerlumpen, zerfetzen; *sl.* to ~ a kip in ein Borde'll gehen und dort Schlägerei anfangen; *fig.* einen losen Streich machen. — **III** † *v/n.* 5. in Lumpen zerfallen oder hängen (*SH.K.J.5,5,7*). [rühren.]
tatter[2] *provc.* (~) *v/n.* ①a. fleißig (um-)
tatter[3] (~) *s.* Frivolitäten-Arbeiter(in) (ſ. tat[1]). [~mäʳl-iˢn) *s.* Lump(en-kerl) *m*.]
tatterdemalion F (tăt-ᵉʳ-dᵉ-mē′-lˢ-ᵉn, *WB.*
tatterdom ✎ (tă′ʳt-ᵉʳ-dᵉm) *s.*, *co.* Lumpenwelt *f*, Bettelwesen *n*.
tattered (tă′ʳt-ᵉʳd) *a.* 1. zerlumpt, zerfetzt, zerrissen. — 2. ✎ verfallen (Gebäude). — 3. † in Lumpen gehüllt (*SH.H.IV,a,4,2,37*).
Tattersall's (tă′ʳt-ᵉʳ-ßˢlſ) [Lord Tattersall, † 1795] *s.* Etablissement in Lo., nahe Hyde Park Corner, für alles, was mit Pferden in Verbindung steht, bſd. für Pferde-auktionen, Rennwetten *etc.*
tatter-wallop ⑤ ſchott. (tă′ʳt-ᵉʳ-wŏl-ˢp, *IMP.D.* ~wăl-ˢp) *s.*, *coll.* Lumpen *m/pl.*, Fetzen *m/pl.*
tattery (tă′ʳt-ˢ-rᵉ) *a.* voller Lumpen, zerfetzt.
tattie Oſt-I. (tă′ʳt-ᵉ) *s.* = tatty[2].
tatting[1] (tă′ʳt-iŋᵈ) *s.* Frivolität(en-arbeit *f*) *f/pl.* (ſ. tat[1]). — Vgl. ~[2] u. [3].
tatting[2] Oſt-I. (~) *s.* = tatty[2].
tatting[3] (~) *s.*, Bettler-*cant* Lumpensammeln *n*. — Vgl. ~[1] und [2].
tatting-shuttle ⚙ (tă′ʳt-iŋᵍ-ſchŏtl) *s.* Schiffchen *n* für Frivolitäten-arbeit.
Tattle[1] (tătl) *npr.* alberner Stutzer in Congreve's *"Love for Love"*. — Vgl. ~[2].
tattle[2] (~) **I** *v/n.* u. *v/a.* ①b. 1. schwatzen, plaudern, klatschen. — **II** *s.* 2. Geschwätz *n*, Geplauder *n*. — 3. F = tattler 3.
tattle-basket (tă′ʳtl-baß-ᵏᵉt) *s.* Schwätzer *m*, F Plaudertasche *f*.
tattlement ✎ (~mᵉnt) *s.* = tattle[2] 2.
tattler (tă′ʳt-lᵉʳ) *s.* 1. Schwätzer(in), Plauderer *m*. — 2. *orn.* Bezeichnung verschiedener Vögel der Schnepfenfamilie. — 3. F (Taschen-) Uhr *f*; to speak to the ~ e-e Uhr stehlen.
tattlery ✎ (tă′ʳt-lᵉ-rᵉ) *s.* Geschwätz *n*.
tattling (tă′ʳt-liŋᵍ) *p.pr.* u. *a.* □ geschwätzig, plauderhaft; ~ woman Klatschbase *f*.
tattoo[1] (tă-tūᵘ′) [holl. *taptoe*] **I** *s.* ⚔ Zapfenstreich *m*; F *fig.* to beat the devil's ~ vor Ungeduld mit den Fingern auf dem Tische *etc.* trommeln; auch mit den Füßen vor Ungeduld den Erdboden stampfen. — **II** ✎ *v/n.* ①a. ⚔ den Zapfenstreich schlagen; F *fig.* to ~ on the table mit den Fingern auf dem Tische trommeln.
tattoo[2] (~) [tahi'tiſch] **I** *v/a.* u. *v/n.* ①a. tät(t)owieren. — **II** *s.* Tättowierung *f*.
tattoo[3] Oſt-I. (~) *s.*, *zo.* = tatt[4] 2.
tattooage ✎ (tă-tūʷ-ᵉdǧ) *s.* = tattooing[2].
tattooer (~ᵉʳ) *s.* Tät(t)owierer *m*.
tattooing[1] (tă-tūʷ-iŋᵍ) *s.* ⚔ Schlagen *n* des Zapfenstreiches *etc.* (ſ. tattoo[1] II).
tattooing[2] (~) *s.* Tät(t)owierung *f*.
tattooing-needle (tă-tūʷ-iŋᵍ-nīdl) *s.* Tät(t)owiernadel *f*.
tattooist (~ɪßt) *s.* Tät(t)owierer *m*.
tattoo-mark (tă-tūʷ-mā′ʳk) *s.* = tattoo[2].
tattooment (~mᵉnt) *s.* Tät(t)owierung *f*.
tatty[1] ſchott. (tă′ʳt-ᵉ) *a.* = tauted.
tatty[2] Oſt-I. (tă′ʳt-ᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ſ) Bambusmatte an Fenstern und Thüren, befeuchtet zur Kühlung der Zimmer. — Vgl. ~[1].
Tattycoram (tăt-ᵈᵘ-krᵒ-mᵉm ⑨) *npr.* weiblicher Charakter in *Dl.'s "Little Dorrit"*.
tatu (ta′ʳt-ū) *s.*, *zo.* = tatou.
'tatur P (tē′-tˢᵘʳ) *s.* = tater (ſ. a. line[2] 12 ↕).
taty P (tē′-tᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~tˢſ) = tater.
tau (tă; *Hom.* taw) [Name des grch. Buchstaben T] *s.* 1. *ichth.* Art Frotzhfiſch (*Ba'trachus tau*). — 2. *ent.* bſd. Nagelfleck *m* (Schmetterling; *A'glia tau*). — 3. *her.* (auch cross-~) Antoniuskreuz *n* (T).
tau-bone (tă′ʳ-bōn) *s.*, *anat.* T-förmiger
tauch ſchott. (tauch) *s.* Talg *m*. [Knochen.]
tau-cross (tă′ʳ-krŏßˢ) *s.*, bſd. *her.*: T-förmiges Kreuz (= tau 3). [ges Kruzifi'x.]
tau-crucifix (tă″-krūʳ′-fˢ-lɪkß) *s.* T-förmi-
taudry † (tă′ʳ-drᵉ) *a.* u. *s.* = tawdry.
Taughannock (tă-gă′ʳn-ᵒᵏ) *npr.*: ~ Falls Wasserfall im Westen des Staates New York.
taught[1] (tăt; *Hom.* taut) *pret.* u. *p.p.* v.
taught[2] faſt † (~) *a.* = taut. [to teach[1].]
taughten faſt † (tă′ʳt-ᵉn) *v.* = tauten.
tauld ſchott. (tăld) *pret.* und *p.p.* von to tell.
taunt[1] (tănt od. tānt) [a/f. *tanter*] **I** *v/a.* (a. † *v/n.* to ~ at, *SH.An.3,7,28*) ①a. 1. ursprünglich: j-n aufziehen, hänseln; jetzt: (ver-) höhnen, (ver)spotten, schmähen, sticheln. — 2. ✎ tadeln, herunter machen, ausschelten; to ~ a p. with a th. j-m et. vorwerfen. — **II** *s.* 3. Hohn *m*, Spott *m*, Schmähung *f*, Stichelei *f*. — 4. Tadel *m*, Verweis *m*.
taunt[2] ⚓ (~) [fr. *tant*] *a.* sehr hoch (Mast; vgl. ataunt). — Vgl. ~[1].
taunter (tă′ʳn- od. tă′ʳn-tᵉʳ) *s.* Höhner(in), Spötter(in), Stichler(in), Tadler(in).
tauntiness ✎ (~tˢ-nˢɕ) *s.* Schmähsucht *f*.
taunting (~tiŋᵍ) **I** *s.* Hänseln *n*, Höhnen *n etc.* (ſ. taunt[1] I). — **II** *a.* □ höhnisch, spöttisch, stichelnd. [*a.* hochmastig.]
taunt-masted ⚓ (tă′ʳnt- od. tă′ʳnt-maß-tˢᵈ)
Taunton[1] (tă′ʳn-tˢn) **I** *npr.* St. in Somtsh. (Engl.). — **II** ~ *s.* im 17. *sæc.* in T~ gefertigtes feines schwarzes Tuch. — Vgl. ~[2].
Taunton[2] (tā′ʳn-tˢn) *npr.* St. in Massachusetts (*U.S.*); *Am.* ~ turkeys *pl.* Heringe *m/pl.*
Taunton-speeder ⚙ (tă′ʳn-tˢn-ɕpī-dᵉʳ) *s.* Spinnerei: Röhrenmaſchine *f*.
Taunus (tă′ʳn-ᵒßˢ) *npr.* der Taunus (deutſches Gebirge). [wurf *m*.]
taupe (tăp) [fr.; lt. *talpa*] *s.*, *zo.* Maul-
taupie ſchott. (tă′ʳ-pᵉ) *s.* einfältiges Mädchen.
taure (tăʳ) [fr.] *s.* Art römiſcher Haarputz.
Taurian[1] (tă′ʳ-rē·ᵉn) [lt.] *a.* röm. Alt.: ~ games *pl.* Säkularſpiele zu Ehren der unterirdiſchen Götter. [betreffend.]
Taurian[2] (~) *a.* den Taurus (ſ. Taurus 1))
taurian[3] ♌ ✎ (~) *a.* = taurine[2].
Tauric (tă′ʳ-rɪk) *a.* tau'riſch; ~ Chersonese, ~ Peninsula tauriſche Halb-inſel (Krim).
tauricornous ♌ ✎ (tă′ʳ-rˢ-kōʳ-nˢß) [lt.] *a.* mit Stierhörnern.
tauridor (tă′ʳ-rᵉ-dōʳ) *s.* Stierfechter *m*.
Taurids (tă′ʳ-rɪdſ) *s/pl.*, *ast.* Sternſchnuppenfall aus der Gegend des Stiers.
tauriform ♌ (tă′ʳ-rᵉ-fōʳm) [lt.] *a.* 1. ſtiergeſtaltig. — 2. ſtierhörnerförmig. — 3. *ast.* von der Geſtalt des Tierkreiszeichens ♉ (Stier). [($C_2H_7SNO_3$).]
taurin ♌ (tă′ʳ-rɪn) *s.*, *chm.* Tauri'n *n*)
Taurine[1] (tă′ʳ-rā′ɪn, *a.* ~rɪn) *a.* tauri'niſch.
taurine[2] ♌ (tă′ʳ-rā′ɪn oder ~rɪn) [lt.] *a.* 1. *zo.* rinder-artig; zum Stiergeſchlecht gehörig. — 2. *ast.* das Tierkreiszeichen ♉ (Stier) betreffend.
taurine[3] ♌ (~, *a.* ~rɪn) *s.*, *chm.* = taurin.
tauroboli*um* (tă-rᵒ-bŏʳ′-lˢ-ᵉm) [grch.] *s.* (*pl.* ~a, ~l-a) Stier-opfer *n* im Mithrasdienſt
taurocholic ♌ (~kŏʳ′l-ɪk) *a.*, *chm.*: ~ acid Taurocho'l-, Cholein-ſäure *f*.
taurocol(la) ⚙ (tă′ʳ-rᵒ-kŏl, tă-rᵒ-kŏʳ′l-a) [neu-lt., grch.] *s.* Leim *m* aus Rindshaut, Ochſenleim *m*. [tauromachy.]
tauromachia ✎ (tă-rᵒ-mē″-rˢ-ᵏᵉ-a) *s.* =

tauromachian ↖ (tâ-ʀˢ-mē″-kˢ-ĭn) **I** *a.* das Stiergefecht betreffend. — **II** *s.* Stierfechter *m.* [gefecht betreffend.]

tauromachic ↖ (~mă″k-ĭk) *a.* das Stier-

tauromachy ↖ (tâ-ʀŏ″m-ă-kˢ) [grch.] *s.* Stiergefecht *n.* [*a.* stierförmig.]

tauromorphous ⏣ (tâ-ʀˢ-mō″-fˢŭß) [grch.]

Taurus (tâ″-ʀˢŭß) *npr.* 1. Tau'rus(gebirge *n*). *m* in Klein-Asien. — 2. *ast.* Stier *m* (Sternbild und Zeichen des Tierkreises 8). — 3. Name eines Feldherrn (*SH.An.*).

tau-staff (tâ″-ßtaf) *s.* T-förmiger Stab, Krückstock *m.*

taut bſd. ⚓ (tât; *Hom.* taught) [Nebenform von tight[1]] *a.* □ 1. steif, straff (Leine ꝛc.). — 2. *fig.* diensteifrig, stramm; ~ hand strenger Vorgesetzter. — 3. fein geputzt, wohlgeordnet; ~ and trim im vollen Staate.

tautaug ⏣ (tâ-tâ″g) *s.* = blackfish 1 b.

tauted schott. (tâ″-tˢd) *a.* struppig, zottig, verfilzt (Haar, Wolle).

tautegorical ⏣ ↖ (tâ-tˢ-gŏ″ʀ-ˢ-fˢl) [grch.] *a.* dasselbe in anderer Form sagend.

tauten bſd. ⚓ ↖ (tâtn) [taut] ①a. **I** *v/n.* 1. steif od. straff werden. — **II** *v/a.* 2. steif machen, straff spannen, dicht anholen. — 3. fein putzen.

tautie schott. (tâ″-tᵉ) *a.* = tauted.

tautness bſd. ⚓ (tâ″t-nˢŭß) *s.* Steifheit *f*, Straffheit *f.*

tautochrone ⏣ (tâ″-tˢ-kʀōn) [grch.] *s.*, *math.* Tautochro'ne *f* (Kurve, auf der ein Körper, von welchem Punkte er auch zu fallen beginnt, stets zur gleichen Zeit den tiefsten Punkt erreicht).

tautochronous ⏣ (tâ-tŏ″t-ʀˢ-nŏß) *a.*, *math.* tautochro'n(isch), gleich lange dauernd; ~ curve, ~ line = tautochrone.

tautog ⏣ (tâ-tŏ″g) [indianisch] *s.* = blackfish 1 b. [li'th *m.*]

tautolite ⏣ (tâ″-tˢ-lâĭt) *s.*, *min.* Tauto-

tautologic(al) □ ⏣ (tâ-tˢ-lŏ″dǫ-ĭk, ~ˢ-fˢl) *a.* tautolo'gisch, dasselbe (be)sagend, unnütz wiederholend; ~ echo mehrfach dasselbe genau wiederholendes Echo.

tautologise ④ ⏣ ↖ (tâ-tŏ″l-ˢ-dǫâĭß) *v/n.* ①b. in verschiedener Weise dasselbe sagen.

tautologism ⏣ (~dǫĭsm) *s.* = tautology.

tautologist ⏣ ↖ (~dǫĭßt) *s.* Tautolo'g *m.*

tautologous ⏣ ↖ (~gŏß) *a.* = tautologic.

tautology ⏣ (~dǫᵉ) [grch.] *s.* Tautologi'e *f* (unnütze Wiederholung desselben Gedankens in verschiedener Form).

tautoousian, ~ō~ ⏣ ↖ (*WB.* tâ-tˢ-ûu″-ßˢ-ĭn, *CT.D.* ~ū″~) *a.* = tautousian.

tautophónical ⏣ ↖ (~fŏ″n-ˣ-tˢĭ) *a.* denselben Ton wiederholend.

tautophony ⏣ (tâ″-tˢ-fō-nᵉ, tâ-tŏ″f-ˢ-nᵉ) [grch.] *s.* Wiederholung *f* desselben Tones.

tau-topped (tâ″-tŏpt) *a.* mit T-förmiger Spitze (Hirtenstab der griechischen Bischöfe).

tautousian ⏣ ↖ (tâ-tâu″-ßˢ-ĭn, *CT.D.* ~ûu″~), **~ous** ⏣ ↖ (~ßˢ-ŭß) [grch.] *a.*, *theol.* dem Wesen nach gleich.

tavalure (tâ″w-ă-ļuʳ) [fr. *tavelure*] *s.*, *her.* Fleck *m* (schwarze Schwanzspitze) des Hermeli'nfelles.

Tave ↖ (tēw) *npr.* Koseform von Octavia.

tavern ↖ (tâ″w-ˢʳn) [(alt-)fr. *taverne*, lt. *tabe'rna*] *s.* (Wein-, Bier-, Schnaps-)Schenke *f*, Wein-, Bier-haus *n*; bſd. *Am.* Gast-, Wirts-haus *n*; P the ~ bitch has bit him in the head er hat zu stark geladen, er ist betrunken; † to hunt a ~ fox betrunken sein.

tavern-bill ↖ (tâ″w-ˢʳn-bĭl) *s.* Wirtshausrechnung *f.* [streit *m.*]

tavern-brawl ↖ (~bʀâl) *s.* Wirtshaus-

tavern-bush ↖ (~büsch) *s.* ehm.: Baumzweig *m* als Wirtshauszeichen.

taverner ↖ (tâ″w-ˢʳn-ᵉʳ) = tavern-keeper.

tavern-haunter † (tâ″w-ˢʳn-hân-tˢʳ, ~hän-tˢʳ) *s.* Wirtshausbesucher *m.*

tavern-hunting † (tâ″w-ˢʳn-hŏ″n-tĭnᵍ) *s.* das Wirtshäuser-ablaufen.

taverning † (tâ″w-ˢʳ-nĭnᵍ) *s.* häufiger Wirtshausbesuch, Zechen *n* (in Gasthäusern). [Schenk-, Gast-wirt *m.*]

tavern-keeper ↖ (tâ″w-ˢʳn-kī-pˢʳ) *s.*

~man ⑤ † (~măn) *s.* 1. = tavern-haunter. — 2. = tavern-keeper.

~politician ↖ (~-pŏ-lˢ-tĭ″sch-ˣn) *s.* Bierbankpoli'tiker *m.* [bill.]

~reckoning ↖ (~-ʀĕ″k-n-ĭnᵍ) *s.* = tavern-

~token (tâ″w-ˢʳn-tō-kn) *s.* ehm. vom Schenkwirt ausgegebene Bier- ꝛc. Marke; † to swallow a ~ betrunken werden.

~tracer † (~tʀē-ßˢʳ) = tavern-haunter.

tavers schott. (tē″-wˢß) *s/pl.* Lumpen *m/pl.*

tavert schott. (tē″-wˢʳt) *a.* 1. blödsinnig, dumm, albern. — 2. berauscht.

Tavistock (tâ″w-ˢ-ßtŏk) *npr.* St. in *Devonshire* (England). [im britischen Bi'rma.]

Tavoy (ta-wŏĭ″) *npr.* Fluß, Bezirk u. Stadt

Tavy (tē″-wᵉ) *npr.* Koseform von Octavia.

Taw[1] (tâ) *npr.* Fluß in *Devonsh.* (England).

taw[2] (tâ; *Hom.* tau) [*a/e. tawian*] **I** *v/a.* ①a. 1. ✿ weißgar bearbeiten, weiß gerben; ~ed leather weiß-, alaun-gares Leder; P ↖ to ~ a p.'s hide j-m das Fell gerben, j-n durchbleuen. — 2. † = tew[1]. — **II** † *s.* 3. Gerät *n.* — Siehe *a.* taws.

taw[3] (tâ) *s.* Knabensprache: 1. Murmel *m* (= marble 3); to play at ~ Murmel spielen; P I'll be (one) on your ~ ich will Dir's schon entgelten. — 2. Murmelspiel *n.* — 3. F *Am.* Linie, von welcher die Spieler die Murmel schieben; to come to ~ zu einer gewünschten Stellung gelangen.

tawdered P ↖ (tâ″-dˢʳd), **tawdried** P ↖ (tâ″-dʀˢĭd) *a.* auf-, aus-geputzt (*a.* ~ out).

tawdriness (tâ″-dʀˢ-nˢß) *s.* das Flitterhafte, das Bunte, Flitterstaat *m.*

tawdrums (tâ″-dʀˢmſ) *s/pl.* Flitterkram *m.*

tawdry (tâ″-dʀᵉ) [*corr.* aus St. Audrey] **I** *a.* (~ily *adv.*) 1. flitterhaft, bunt, prunkend, geschmacklos ausgeputzt; wohlfeil, wertlos; ~ dress Flitterstaat *m.* — 2. † am St. Audrey's-Fest (Jahrmarkt auf der Insel Ely) gekauft. — **II** † *s.* (*pl.* ~ies, ~dʀᵉſ) 3. (bſd. ländlicher) Halsschmuck, Perlschnur *f*, Seidenband *n*, Spitzenkragen *m*; Flitter(staat) *m*, Putz *m.*

tawdry-coloured (tâ″-dʀˢ-kŏl-ˢʳd) *a.* übertrieben bunt.

tawdry-lace † (~-lēß) *s.* Art Spitzenkragen *m*, Band *n*, Schnur *f* für Mädchen.

tawe † (tâ) *s.* = tow[3].

tawer (tâ″-ˢʳ) *s.* Weißgerber *m*; ✿ ~'s paste Weißgerberteig *m*; ✿ ~'s shaving-knife Flußmesser *n.* [gerberei *f.*]

tawery (tâ″-ˢ-ʀᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ʀˢſ) Weiß-

tawie schott. (tâ″-ᵉ) *a.* zahm, lenksam, fromm (Pferd).

tawing ✿ (tâ″-ĭnᵍ) *s.* Weißgerberei *f.*

tawney † (tâ″-nᵉ) = tawny.

tawniness (tâ″-nˢ-nˢß) *s.* Lohfarbe *f*, Gelbbraun *n*, Braungelb *n.*

tawny (tâ″-nᵉ) [a/f. *tan(n)é*] **I** *a.* 1. lohfarben, gelbbraun, braungelb (bſd. a. Gesichtsfarbe); *orn.* ~ owl = ivy-owl. — **II** *s.* 2. = tawniness. — 3. *her.* Orangenfarbe *f.* — 4. *prov.* = bullfinch[1]. — **III** ↖ *v/a.* ①d. 5. braun färben, bräunen (Sonne).

tawny-coat † (~-tōt) *s.* 1. *eccl.* Gerichtsdiener *m*, *contp.* Braunrock *m* (wegen der gelbbraunen Amtstracht). — 2. T~s *pl.* Cromwells Reiterirruppen (wegen der bräunlichen Tracht).

tawny-finned (tâ″-nˢ-ſĭnd) *a.* mit dunkeln Flossen (*SH.An.2,5,12*).

tawpie schott. (tâ″-pᵉ) *s.* = taupie.

taws(e) schott. (tâß) [taw[2]] *s.* Peitsche *f*, Geißel *f*; bſd. Schulmeister-Fuchtel *f* (aus einem geschlitzten Lederriemen bestehend).

tax (tăkß; *Hom.* tacks) [(alt-)fr. *taxer*, lt. *taxa're*] **I** *v/a.* ①c. 1. taxieren, (ab-)schätzen, veranschlagen, ansetzen (at auf); ⚖. — 2. eine Taxe auferlegen (*dat.*), mit Steuern belegen, besteuern, beschatzen; ~ing power Besteuerungsrecht *n.* — 3. *fig.* aufbürden, belasten mit; in Anspruch nehmen, anstrengen; ⚖. — 4. (with, ↖ of) j-n einer Sache beschuldigen, bezichtigen, j-m etwas vorwerfen (*Syn.* siehe accuse); I am not to be ~ed with it es soll mir nicht zum Vorwurf gemacht werden; to ~ a p. with ingratitude j-n der Undankbarkeit beschuldigen. — 5. tadeln, rügen. — 6. F *Am.* als Preis verlangen, fordern; what will you ~ me per bushel for the wheat? was verlangen Sie von mir für den Scheffel Weizen? — **II** † *v/n.* 7. sich lustig machen (with über). — **III** *s.* 8. Taxe *f*, direkte Steuer, Gebühr *f*, Auflage *f*, Abgabe *f*; Schatzung *f*; Zoll *m* (*Syn.* siehe impost); ⚖. — 9. *fig.* Bürde *f*, Last *f*; ⚖. — 10. † Vorwurf *m*, Tadel *m.* — 11. † = task.

Zu ~ 1: ✉ to ~ a letter einen unfrankierten Brief austaxieren; jur.: the court ~es the bill of costs das Gericht stellt die Kostenrechnung fest; *fig.* he ~ed him home er gab ihm sein(en) Teil.

Zu ~ 3: my means were ~ed to the utmost m-e Börse wurde außerordentlich in Anspruch genommen; to ~ one's brains seinen Kopf anstrengen, geistig arbeiten; to ~ one's memory sich zu besinnen suchen, sein Gedächtnis anstrengen; to ~ a p.'s patience (endurance) j-s Geduld (Ausdauer) auf die Probe stellen.

Zu ~ 8: annual ~ jährliche Abgabe; (in)direct ~es *pl.* (in)direkte Steuern *f/pl.*; King's (oder Queen's) ~es *pl.* Staatssteuern *f/pl.*; local (parochial) ~es *pl.* Gemeinde- (Kirchspiel-)steuern *f/pl.*; perpetual ~es stehende Abgaben *f/pl.*; collector (oder receiver) of ~es Steuer-einnehmer *m*; single ~ alleinige Besteuerung des Bodenwertes unter Wegfall aller andern Staatssteuern; to levy (od. to raise) ~es Steuern erheben.

Zu ~ 9: F to be a ~ on a p. j-m zur Last od. beschwerlich fallen; F it is a heavy ~ on his time and strength es ist eine schwere Last für seine Zeit und Kraft; the ~ on his patience die seiner Geduld auferlegte harte Probe.

taxability (tăk-ß-bĭ″l-ˢ-tᵉ) *s.* (Be-)Steuerbarkeit *f.*

taxable (tă″k-ßbl) **I** *a.* □ (↖ ~y *adv.*) 1. (be)steuerbar; steuer-, zoll-pflichtig. — 2. jur.: dem Gesetze nach zulässig; ~ costs *pl.* gesetzmäßige Gerichtskosten *pl.* — 3. † tadelnswert. — **II** ↖ *s.* 4. (be)steuerbare Person oder Sache; bſd. Kopfsteuerpflichtige(r). [barkeit *f.*]

taxableness ↖ (~ˢß) *s.* (Be-)Steuer-

taxaceæ ⏣ ✿ (tăk-ßē″-ß-ī) *s/pl.* Taxusarten *f/pl.*, Eibengewächse *n/pl.*

tax-anon (tă″kß-ă-nŏn) *s.* Art Fahrpreisanzeiger *m* für Droschken.

taxation (tăk-ßē″-ſchᵊn) *s.* 1. Taxierung *f*, (Ab-)Schätzung *f*; Besteuerung *f.* — 2. ↖ Steuer *f*, Schatzung *f.* — 3. † Bezichtigung *f*, Vorwurf *m*; Tadel *m.* — 4. † In-anspruch-nahme *f* (*SH.T.N.1,5,225*). — 5. jur.: Feststellung *f* der Gerichtskosten.

taxatively † (tă″k-ßᵉ-tĭw-lᵉ) *adv.* als Steuer.

tax-*carriage* (tă″kß-tăʀ-ˢʳĭǫ), **~-cart** (~-tâ″t) *s.* ehm.: leichter Federwagen, auf dem nur eine geringe Steuer ruhte.

tax-collector (~-kŏl-lēt-tˢʳ) *s.* 1. Steuereinnehmer *m.* — 2. † *sl.* Straßenräuber *m.*

tax-dodger *Am.* (tă′ks-dŏd-Gᵉr) *s.* Steuerhinterzieher *m*; bsd. j. der aus einem Orte mit höherer Gemeindesteuer vor dem Einschätzungstage nach einem Ort mit niederer Gemeindesteuer zieht.

taxel ✎ (tă′k-sᵉl) *s.*, *zo.* amerikanischer Dachs (*Taxi′dea america′na*).

taxer (tă′k-sᵉr) *s.* 1. Taxa′tor *m*, Taxierer *m*, (Ab-)Schätzer *m*. — 2. Besteuerer *m*, Beschatzer *m*. — 3. † *univ.* (*Cam.*) ~s *pl.* die beiden Beamten zur Festsetzung der Brot-taxe, die zugleich Aufseher über Maß und Gewicht der Lebensmittel waren. — 4. † Bezichtiger *m*; Tadler *m*. [abgaben-frei.]

tax-free (tă′ks-frī) *a.* steuer-, gebühren-,

tax-gatherer (~gă*dh*-ᵉr-rᵉr) *s.* Steuereinnehmer *m*.

taxiarch ⚔ (tă′k-sĭ-ā′k) *s.* grch. Alt.: Taxia′rch *m* (Führer e-r taxis, ſ. taxis 3); grch. *eccl.* the T~ der Erz-engel Michael.

taxicorn ♌ (~kŏ′rn) [grch.-lt.] *ent.* **I** *a.* durchblättert (Fühler). — **II** *s.* Keulhornkäfer *m*.

taxiderma/ ♌ (tăk-sᵉ-dŏ′r-mᵉl), **~lc** ♌ (~mĭk) *a.* taxide′rmisch, die Taxidermi′e betr.

taxidermist ♌ (tă′k-sᵉ-dŏ′r-mĭßt) *s.* Taxidermi′st *m*, Ausstopfer *m* von Tieren.

taxidermy ♌ (~mᵉ) [grch.] *s.* Taxidermi′e *f* (kunstgemäßes Ausbalgen, Ausstopfen und Aufbewahren von Tieren).

taxin ♌ (tă′k-sĭn) *s.*, *chm.* Taxi′n *n* (harzartige Substa′nz aus den Blättern des Eibenbaumes, *Taxus bacca′ta*).

taxine ♌ (tă′k-sĭn, ~sīn) **I** *s.* = taxin — **II** ❦ *a.* Taxus-..., Eiben-...

taxing-district (tă′k-sĭnᵍ-dĭ′ß-trĭkt) *s.* Steuerbezirk *m* bsd. eines Staates der *U.S.*

taxing-master (tă′k-sĭnᵍ-maß-tᵉr) *s.* jur.: Beamter, der die Gerichtskosten festsetzt.

taxis ♌ (tă′k-sĭß) [grch.] *s.* 1. *surg.* Zurückbringen *n* in die rechte Lage, Einrenkung *f*. — 2. *arch.* Alt.: Anordnung *f* der Teile eines Ganzen. — 3. ⚔ grch. Alt.: gewisse Truppen-abteilung, etwa: halbes Bataillon. — 4. *gr.* und *rhet.* Anordnung *f*, Ordnung *f*. — 5. = taxonomy.

taxless (tă′ks-lᵉß) *a.* = tax-free.

taxman ✎ (tă′ks-măn) *s.* (*pl.* **~en**, ~mĕn) Steuer-einnehmer *m*.

taxodium ♌ ❦ (tăk-sŏ′-dᵒᵘm) *s.* Sumpfzeder *f*, -cypresse *f*.

taxology ♌ (tăk-sŏ′l-ŭ-dGᵉ) *s.* = taxonomy.

taxonomer ♌ (~sŏ′n-ŭ-mᵉr) = taxonomist.

taxonomic(al □) ♌ (tăk-sᵉ-nŏ′m-ĭk, ~ŭ-kᵉl) *a.* klassenbildend, systema′tisch.

taxonomist (tăk-sŏ′n-ŭ-mĭßt) *s.* Syste′matiker(r), Systema′tiker *m*.

taxonomy ♌ (tăk-sŏ′n-ŭ-mᵉ) [grch.] *s.* (naturwissenschaftliche) Syste′mkunde.

taxor (tă′k-sᵉr) *s.* = taxer. [zahler(in).]

taxpayer ⑥ (tă′ks-pē-ᵉr) *s.* Steuer-

tax-sale *Am.* (~sēl) *s.* Landverkauf durch die Behörde wegen Nichtbezahlung der Grundsteuer.

taxus ♌ ❦ (tă′k-sᵉß) [lt. *id.*] *s.* Taxus *m*, Eibe(n-baum *m*) *f*.

Tay (tē) *npr.* größter schott. Fluß; Frith of ~ Mündung des Tay in die Nordsee; Loch ~ von dem Tay durchflossener See in Perthshire (Schottl.).

taya ❦ (tē′-ja) *s.* = tannier.

Taygetus (tă-ĭ′-Dᵍ-ŭ-tŭß) *npr.* Alt.: Tay′getus *m* (höchstes Gebirge im Peloponne′s).

Taylor[1] (tē′-lᵉr) *npr.* Prsn.; bsd.: a) Bayard ~ amerik. Schriftsteller u. Staatsmann (1825 bis 1878); b) Brook ~ englischer Mathema′tiker (1685–1731); *math.* ~'s theorem Taylorscher Lehrsatz; c) John ~ engl. Dichter (1580 bis 1654); d) Tom ~ engl. Drama′tiker (1817 bis 1880); e) Zachary ~ 12. Präsident der *U.S.*, geb. 1784, gest. 1850).

taylor[2] † (~) *s.* = tailor.

Taylorism (tē′-lᵉ-rĭzm) *s.*, *eccl.* Lehre *f* des Dr. N. W. Taylor, eines Geistlichen aus New Haven (*U.S.*; 1786–1858).

tayo (tă′-jō) [indian.] *s.* schürzen-artiges Kleid der süd-amerik. India′ner. [leide.]

taysaam ❦ (tā-ĭ′-ßăm) *s.* Art chinesische Nes-

tazza (ta′t-ßa) [it.] *s.* (*pl.* **~e**, ~ßē) flache Henkelvase, Schale *f* für Blumen ꝛc.

Tb ♌ *chm.* Symbol für terbium.

T.B. (tī′-bī′) [*abbr.* = top boy] *s.* Schul-*sl.* Primus *m* (Erster der Klasse).

T-bandage (tī′-băn-dᵉDᵍ) *s.* T-Binde *f*.

T-bar ⚙ (tī′-bā-ᵉr) *s.* T-Eisen *n*.

T-beard (tī′-bī-ᵉd) *s.* T-förmiger Bart.

T-bevel ⚙ (tī′-bĕv-ᵉl) *s.*, *carp.*, &c. T-Schmiege *f*, Doppelschmiege *f*.

T-bone (tī′-bōn) *s.*, *anat.* = tau-bone.

T-branch ⚙ (tī′-brănsch) ſ. branch 15 d.

T-bulb ⚓ (tī′-bŏlb) *s.*: ~ iron T-Wulsteisen *n*.

T-cart (tī′-kā-ᵉt) *s.* Art offener Phaëton.

T. C. D. *abbr.* = Trinity College, Dublin.

Tchad (tschād) *npr.*: Lake ~ Tsch(sch)ad-See *m* in Zentral-Afrika. [chines. Bettler.]

tcha-pan (tschā-păⁿ) *s.* Art Kastagnette der

tchaw ✎ (tschă) *int.* = pshaw.

☞ Tchech ✎ (tschĕch), &c. = Czech, &c.

Tcherkess (tschᵉr-kĕ′ß) *s.* (*pl.* **~es**, ~-ĕ′ß) = Circassian 1.

tchibouk (tschᵉ-bū′k) *s.* = chibouk.

tchick (tschĭk) **I** *s.* (*a. int.*) 1. Laut zur Aufmunterung e-s Pferdes, hervorgebracht, indem die Zunge gegen den oberen Gaumen gedrückt u. dann schnell zurückgezogen wird. — 2. Ausdruck der Verwunderung od. Verachtung. — **II** *v/n.* ①a. 3. den Laut ~ hervorbringen.

tchuh ✎ (tschūh) *int.* = pshaw.

Tchuktches (tschūk′t-tschᵉs) *s/pl.* Tschuktschen *m/pl.* (Völkerschaft im nord-östl. Sibirien).

T. C. L. *abbr.* = Trinity College, London.

T-cloth ❦ (tī′-klŏth) *s.* Art engl. Baumwollzeug zur Ausfuhr nach Indien und China.

T-cross (tī′-krŏß) *s.* = tau-cross.

Te ♌ *chm.* Symbol für tellurium.

tea[1] (tī [*Hom.* T, tee], † tē) [chinesisch] **I** *s.* 1. ❦ chin. Theestrauch *m* (*Thea chine′nsis* od. *sine′nsis*). — 2. ❦ Thee *m* ↧. — 3. durch Einweichen, Ziehenlassen ꝛc. erhaltener Aufguß von Kräutern, Fleisch ꝛc.; camomile ~ Kamillenthee *m*; ~ of medicinal herbs (medizinischer) Kräuterthee (ſ. a. beef-tea); — 4. (mit F) Thee *m*, Abendmahlzeit *f*; oft a. für: Milch *f* und Butterbrot *n* (das abendliche Essen der kleineren Kinder); five(-)o'clock ~ Nachmittagsthee *m* (Vesperbrot); ✎ high ~ Thee *m* mit (warmen) Fleischspeisen. — 5. ✎ *sl.* cold ~ geistige Getränke *n/pl.* — **II** F *v/n.* ①a. 6. Thee trinken, zu Abend essen. — **III** F ✎ *v/a.* ①a. 7. mit Thee oder zu Abend bewirten.

Zu ~ 2: ❦: bohea ~ = bohea; *Am.* English breakfast ~ = souchong; imperial ~ Kaiserthee *m*; scaled ~ Art grober Thee, der in zugesiegelten Paketen aus China exportiert wird; to drink (oder take) ~ Thee trinken; to make (oder prepare) ~ Thee bereiten.

tea[2] schott. (tī) *a.* = tae[3]. [glocke *f*.]

tea-bell (tī′-bĕl) *s.* Thee-, Abendbrot-

tea-berry ❦ (~bĕr-ᵉ) *s.* = mountain-tea.

tea-biscuit (~bĭß-kĭt) *s.* Theezwieback *m*.

tea-board (~bō-ᵉd ⑨) *s.* Theebrett *n*.

tea-box (~bŏkß) *s.* = tea-canister.

tea-bread (~brĕd) *s.* Art Teekuchen *m*.

tea-caddy (tī′-kăd-ᵉ) *s.* Thee-behälter *m*, -büchse *f*, -kiste *f*.

tea-cake (~kēk) *s.* Theekuchen *m*.

tea-canister (~kăn-ᵉ-ßtᵉr) *s.* Theebüchse *f*.

tea-case (~kēß) *s.* Teetisch-Besteck *n*.

teach[1] (tītsch) [a/c. *tēcan*, verwandt mit token und deutsch zeigen, zeihen] ③ (*pret.* u. *p.p.* taught] **I** *v/a.* 1. lehren, unterrichten, unterweisen; Tiere abrichten, dressieren; ↧. — 2. ✎ zeigen; sagen. — 3. † benachrichtigen. — 4. ⚓ durch eine Linie die Richtung angeben für. — **II** *v/n.* 5. lehren, Unterricht geben.

Zu ~ 1: she has not been well taught sie ist nicht gut unterrichtet worden; to ~ English (singing, the piano, &c.) Englisch (Singen, Klavierspiel ꝛc.) lehren; to be taught English Englisch lernen; to ~ a p. grammar j-n in der Grammatik unterweisen; to ~ a p. (how) to do a th. j-m zeigen, wie et. gemacht wird; I taught him to read (to skate, to ride, &c.) ich habe ihm das Lesen (das Schlittschuhlaufen, das Reiten ꝛc.) beigebracht; to ~ a p. wit j-n durch Schaden klug machen, witzigen; ✎ to ~ a school als Vorsteher e-e Schule halten; *prvb.* to ~ one's granny to suck eggs das Ei will klüger sein als die Henne. — Vgl. a. grandmother 1 ↧.

teach[2] ⚙ (tītsch) *s.* = tache[4].

teachability ✎ (tī-tschᵉ-bĭ′l-ĭ-tᵉ) *s.* = teachableness.

teachable (tī′-tschᵘbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) 1. lehrbar. — 2. lernfähig, gelehrig.

teachableness (~-nᵉß) *s.* 1. Lehrbarkeit *f*. — 2. Lernfähigkeit *f*, Gelehrigkeit *f*.

teache ⚙ (tītsch) *s.* = tache[4].

teacher (tī′-tschᵉr) *s.* 1. Lehrer(in); female ~ Lehrerin *f*; ~ of languages Sprachlehrer(in). — 2. ehm. bei den amerikan. Kongregationalisten: Geistlicher, der religiösen Unterricht erteilte. [Lehrerstelle *f*.]

teachership (~-schĭp) *s.* Lehr-amt *n*,

tea-chest (tī′-tschĕßt) *s.* Teekiste *f* zum Export aus China.

teaching (tī′-tschĭngᵉ) *s.* 1. Lehren *n*, Unterricht *m*. — 2. Lehre *f*.

teaching-line ⑥ (~lā-ĭn) *s.* Lehrfach *n*.

teachless ✎ (tī′tsch-lᵉß) *a.* ungelehrig.

teachy ✎ (tī′-tsch-ᵉ) *a.* schulmeisterlich.

tea-clam *Am.* (tī′-klăm) *s.*, *zo.* Venusmuschel *f* von ca. 3 cm Durchmesser.

tea-clipper ⚓ (~klĭp-ᵉr) *s.* für den Theehandel gebauter Klipper.

tea-cloth (~klŏth) *s.* Theetisch-, Theebretttuch *n*; to lay the ~ den Thee auftragen, den Abendtisch decken.

tea-cup (tī′-köp) *s.* Ober-, Thee-tasse *f*, Tassenkopf *m* (ſ. a. storm 4 ↧); ehm. *thea.*, *sl.* ~(-)and(-)saucer bürgerliches, philiströses Schauspiel. [Tasse voll.]

teacupful (~-fŭl) *s.* eine (Ober-, Thee-)

tead(e) † (tĭd) [lt. *tæda*] *s.* Fackel *f*.

tea-dealer (tī′-dī-lᵉr) *s.* Theehändler *m*.

tea-drinker (tī′-drĭngᵉ-rᵉr) *s.* (bsd. gewohnheitsmäßiger) Theetrinker.

tea-drinking (tī′-drĭngᵉ-kĭngᵉ) *s.* Thee-(-abend) *m*, Abendgesellschaft *f*.

tea-drunkard (tī′-drŏngᵉ-kᵉrd) *s.* Theesäufer(in), j. der an Theevergiftung leidet.

tea-fight (tī′-fāĭt) *s.*, *sl.* Thee-, Abendgesellschaft *f*.

tea-garden (~gā-rdn) *s.* 1. Theegarten *m* (ehm. in Verbindung mit Vergnügungslokalen). — 2. Theepflanzung *f*. [zug *m*.]

teagle *provcN.* (tīgl) *s.* Eleva′tor *m*, Auf-

tea-gown (tī′-gaun) *s.* Art Damen-Hauskleid *n* für den Nachmittagsthee.

tea-grower (~grō-ᵉr) *s.* Theezüchter *m*.

Teague (tīg) [irl.] *s.*, *co.* oder *contp.* Irländer *m*. [Irland *n*.]

Teagueland (tī′g-länd) *npr.*, *co.* od. *contp.*

Teaguelander (~lăn-dᵉr) *s.* = Teague.

tea-house (tī′-haūß) *s.* Theehaus *n* in China und Japan.

teak (tīk) *s.* 1. ❦ (riesiger) Te(a)kbaum, indische Eiche (*Tecto′n(i)a grandis*). — 2. ❦ Te(a)kholz *n* bsd. zum Schiffbau.

tea-kettle (tī′-kĕtl) *s.* Thee-kessel *m*, -maschine *f*; ~ broth, ~ soup Suppe aus heißem Wasser, Brot, Butter, Pfeffer und Salz; P *sl.* ~ coachman (~groom) Kutscher (Reitknecht),

der auch sonstige Arbeit verrichten muß; ~ purger Scheuermädchen *n.* [maschine.]
tea-kitchen ↖ (tī'-kit-schᵊn) *s.* Thee-
teak-tree ❦ (tī't-trī) *s.* = teak 1.
teak-wood ⓦ (~-wud) *s.* = teak 2.
teal[1] (tīl) *s., orn.* Krick-ente *f* (*Anas crecca*); *hunt.* spring of ~ Schock *m* Krick-enten.
teal[2] schott. (~) *s.* Schmeichelei *f.* [Liter.]
teal[3] (~) *s.* wallisisches Trockenmaß (= ca. 176,2)
teal-duck (tī'l-dŭk) *s., orn.* = teal[1].
tea-lead (tī'-lĕd) *s.* Theeblei *n* (dünnes Tafelblei zum Auslegen der chinesischen Theekisten).
tea-leaf (~-līf) *s.* 1. Theeblatt *n.* — 2. ~ves (~-līvz) *pl.* abgebrühter Thee.
tealery ↖ (tī'-lᵊ-rᵉ) *s., hunt.* Entenfang *m* (Fangvorrichtung).
team (tīm; *Hom.* teem) [a/e. *teám* von a/e. *teón* ziehen] **I** *s.* 1. † od. *provc.* Brut *f*, Hecke *f*, Wurf *m* junger Tiere (bsd. v. Enten). — 2. Zug *m*, Flug *m*, Reihe *f*; bsd. Schar *f* wilder Enten. — 3. Gespann *n*, Zug *m* Pferde, Ochsen 2c.; *Am.* Gefährt *n*, Fuhrwerk *n* (Wagen u. Bespannung). — 4. F eine Anzahl Personen (a. Sachen), die zu gemeinsamer Thätigkeit verbunden sind; bsd. Partei *f* beim Ballspiel, Wettrudern 2c.; ~ of workmen Abteilung *f* od. Schicht *f* Arbeiter. — 5. *univ., sl.* Schüler *m/pl.* e-s Privatlehrers. — 6. *Am., sl.* he is a whole (od. full) ~ er ist ein tüchtiger Kerl. — 7. † jur.: Gerichtsbarkeit *f* des Gutsherrn über die Hörigen. — **II** *v/a.* ①a. 8. ↖ anspannen, anschirren. — 9. ↖ mit e-m Gespann fortschaffen 2c.; fahren. — 10. F *Am.* bei einer Lieferungsarbeit einen Teil derselben an e-e Arbeiter-abteilung unter einem Unterlieferanten vergeben. — **III** ↖ *v/n.* ①a. 11. mit e-m Gespann arbeiten, ein Gespann fahren.
team-boat ⚓ (tī'm-bōt) *s.* von Pferden gezogenes Fährboot.
teamer F ↖ (tī'-mᵉr) *s.* zu einem Gespann gehöriges Tier (Pferd, Ochs 2c.).
tea-merchant (tī'-mēˣ-tschᵊnt) *s.* Thee-(Groß)händler *m.*
teaming (tī'-mĭnᵍ) *s.* 1. Anspannen *n* 2c. (s. team II und III). — 2. Fuhr-, Wagenverkehr *m.* [bahn *f* in Ziegelfabriken 2c.]
team-railway ↖ (tī'm-rē'l-wē) *s.* Pferde-
team-shovel ⚙ (tī'm-schōvl) *s.* von Pferden oder Ochsen gezogene (Erd-)Scharre.
teamster (tī'm-stᵉr) *s.* Fuhrmann *m.*
teamwise (~waīz) *a.* zf.-geschirrt.
team-work *Am.* (~wē'k) *s.* 1. Feld-arbeit *f* durch Zugvieh. — 2. F Leistung *f* einer (Arbeiter-)Abteilung od. Schicht od. Spielpartei (z.B. der 9 Spieler des base-ball-Spieles 2c., der 11 Spieler des Fußball-Spieles 2c.).
Tean (tī'-ᵉn) *a.* = Teian.
tea-oil (tī'-ōil) *s.* Öl aus den Samen der Thee-Camellie (*Came'llia sasa'nqua*).
tea-party (tī'-pā'-tᵉ) *s.* Theegesellschaft *f* (s. a. Boston); *co.* nice little ~ nette Bande.
tea-plant ❦ (tī'-plānt) *s.* = tea[1] 1.
tea-pot ⑤ (tī'-pŏt) *s.* Thee-kanne *f*, -topf *m*; *fig.* a tempest in a ~ etwa: ein Sturm im Glase Wasser; *co.* to stand ~ fashion mit den Armen in die Seite gestemmt dastehen.
teapoy Ost-I. (tī'-pōi) [hindost.] *s.* dreifüßiges Tischchen; Theetischchen *n.*
tear[1] (tā'; *Hom.* tare) [a/e. *teran*; dtsch zehren, zerren] **I** *v/a.* ③ (*pret.* tore, † tare; *p.p.* torn, † und P tore) 1. gewaltsam reißen, zerren; ↯. — 2. zerreißen, zerwühlen, aufreißen, zerfleischen; *fig.* a party torn by factions e-e durch Streitigkeiten zerrissene Partei. — 3. (aus)raufen, ausreißen; to ~ one's hair (one's beard) sich das Haar (den Bart) ausraufen (vor Wut, Kummer 2c.). — 4. (ein)reißen; to ~ a hole in ... ein Loch reißen in ... — 5. Haut 2c. ritzen, verwunden. — 6. † (zer)sprengen, (er)brechen (*SH.W.T.5,2,14*). — 7. to ~ mit *adv.* u. *prp.* ↯. — **II** *v/n.* ③ 8. F (zer)reißen; a cloth that ~s readily ein Stoff, der leicht reißt. — 9. F heftig fahren, stürzen, stürmen, rasend springen; weitS.: wüten, toben, rasen. — 10. to ~ mit *adv.* und *prp.* ↯. — Siehe a. tearing. — **III** *s.* 11. Riß *m* im Zeuge 2c.; ⚙ ~ of road Straßenbruch *m*; ↖ ~ and wear Abnutzung *f* durch den Gebrauch; ⚓ Schlitage *f* (Abnutzung e-s Taues oder Segels). — 12. heftiges Fahren 2c. (siehe ~ 9); stürmische, geräuschvolle Bewegung des Wassers 2c.; (at) full ~ in vollem Gange (Maschine 2c.); in vollem Galopp; ~ and ages! irischer Fluch. — 13. *sl.* = spree[1].

Zu tear[1] **1:** to ~ a p.'s beard j-n am Barte zupfen (vgl. auch ~ 3); † *fig.* to ~ a cat rasen, toben, wüten (bsd. Schauspieler; *SH.M.D.1,2,32*).

Zu ~ 7: to ~ **along** hin-, fort-, weiter-schleppen; to ~ **asunder** auseа.-reißen, gewaltsam trennen; to ~ **away** entreißen, wegreißen, gewaltsam trennen (from von); F to ~ oneself away sich ungern trennen, sich losreißen; to ~ **down** herab-, herunterreißen; to ~ **from** wegreißen von, j-m entreißen; to ~ **in(to)** ſ. to ~ to; to ~ **off** abreißen; to ~ **out** (her)ausreißen; ↖ it ~s my heart out to see ... es zerreißt mir das Herz zu sehen ...; to ~ **to** (a. **in** od. **into**) pieces in Stücke reißen, zerreißen; to ~ **up**: a) auf-, aus-reißen; b) zerreißen.

Zu ~ 10: to ~ **about** umher-fahren, -jagen, -streifen; to ~ **along** eilig entlang laufen oder stürzen; F to ~ **away** fort-stürmen, -stürzen; to ~ **down** niederstürzen; P to ~ down the street die Straße hinunterstürmen; to ~ **in** (to ~ **into**) hineinstürzen; F to ~ **off** = to ~ away; to ~ **round** herumrasen, umherstürzen; to ~ **up**: a) hinaufstürzen; b) Armenhaus- 2c. *cant* die schlechten Kleider, die man trägt, in Fetzen reißen (damit man neu gekleidet werde).

tear[2] (tīᵉ; *Hom.* teer, tier[2]) [a/e. *teár*; dtsch Zähre] **I** *s.* 1. Thräne *f*, *poet.* Zähre *f*; ↯. — 2. *fig.* ~s *pl.* Kummer *m*, Sorge *f*; in this vale of ~s in diesem Jammerthal. — 3. thränenartiger, durchsichtiger Tropfen; ↯. — 4. ↖ melodious ~ Klagelied *n* (*ML.*). — **II** ↖ *v/a.* ①a. 5. (wie) mit Thränen besprengen; *poet.* ~ed with dew mit Tauperlen versehen.

Zu ~ 1: in ~s in od. unter Thränen, weinend; ~s were flowing es flossen Thränen; *cant* ~s *pl.* of the tankard übergeschüttetes Getränk; to affect (od. move) to ~s zu Thränen rühren; to be all in ~s, to be drowned in ~s in Thränen schwimmen; to burst into ~s in Thränen ausbrechen; to draw ~s from a p. j-m Thränen entlocken; ↖ to bring to ~s zu Thränen bringen; to refrain from ~s die Thränen zurückhalten; ↖ to laugh to ~s unter Thränen lachen; to shed bitter ~s bittere Thränen vergießen, bitterlich weinen; to wet with ~s mit Thränen benetzen.

Zu ~ 3: ~ of blood Blut(s)tropfen *m*; ⚙ ~ of glass Glasthräne *f*; ~ of resin Harztropfen *m*; dewy ~s *pl.* Tautropfen *m/pl.* (*SH.R.III,5,3,284*); *ast.* St. Lawrence's ~ = Perseid.

tear-bag (tīᵉr-băg) *s.* Thränensack *m* der Hirsche 2c. [voll.]
tear-brimming (~-brĭ'm-ĭnᵍ) *a.* thränen-
tear-cat † (tāᵉr-kăt) **I** *a.* wütend, rasend. — **II** *s.* leidenschaftlicher, feuriger Mensch.
tear-compelling (tīᵉr'-tᵊm-pĕ'l-ĭnᵍ) *a.* thränen-erpressend. [benetzt.]
tear-dewed (tīᵉr-djūd) *a., poet.* thränen-
tear-distained (tīᵉr'-dĭs-tā'nd) *a.* = tear-stained (*SH.Lucrece 1586*). [*m*) *f.*]
tear-drop ⑤ (~-drŏp) *s.* Thräne (n-tropfen)
tear-duct (tīᵉr-dŏkt) *s., anat.* Thränen-(nasen)gang *m.*
tearer (tāᵉr-rᵉr) *s.* 1. Reißer(in), Zerreißer(in). — 2. Rasende(r, s), Tobende(r, s), Wüterich *m.*
tear-falling (tīᵉr'-fā'-lĭnᵍ) *a.* thränenvergießend (*SH.R.III,4,2,66*).
tear-filled (tīᵉr-fĭld) *a.* thränen-voll, -reich.
tearful (tīᵉr-fŭl) *a.* □ thränenvoll, voller Thränen; ~ness (~-nᵉß) *s.* Thränenfülle *f.* [drüse *f.*]
tear-gland (tīᵉr-glănd) *s., anat.* Thränen-
tearing (tāᵉr-rĭnᵍ) *p.pr.* und *a.* 1. reißend 2c. (s. tear[1]), leicht zerreißbar (Zeug 2c.). — 2. F unruhig umherlaufend, lärmend; wütend, tobend; überaus heftig, stark (auch *adv.*); ↯. — 3. aufreibend (Arbeit).

Zu ~ 2: F ↖ ~ desire wütendes Verlangen; ↖ ~ lass ausgelassenes Mädchen; ↖ ~ voice kreischende Stimme, to be in a ~ passion höchst aufgebracht sein; ↖ she goes ~ fine sie geht überaus fein, putzt sich heraus.

tearing-machine ⚙ (tāᵉr-rĭnᵍ-mᵊ-schīn) *s.* Reiß-, Lumpen-wolf *m.*
tea-riot (tīᵉr-rāī-ŏt) *s.* ſ. Boston.
tearless (tīᵉr'-lᵉß) *a.* thränen-leer, -los; *fig.* gefühllos.
tear-mouth † (tāᵉr'-mauth) *s.* Großsprecher(in), Maulheld *m* (bsd. Schauspieler).
tea-room (tī'-rūm) *s.* Theezimmer *n.*
tea-rose ❦ (tī'-rōz) *s.* Theerose *f* (*Rosa thea*).
tear-pit (tīᵉr-pĭt) *s.* = tear-bag.
tear-pump (tīᵉr-pŏmp) *s., co., sl.* Krokodil(s)thränenquell *m.*
tear-sac (~-săk) *s.* = tear-bag. [förmig.]
tear-shaped (~-schēpt) *a.* thränen-, tropfen-
Tearsheet ⑤ (tāᵉr'-schĭt) *npr.*: Doll ~ liederliches Frauenzimmer in *SH.H.IV,b.*
tear-stained (tīᵉr-stēnd) *a.* Thränenspuren zeigend (*SH.H.VI,b,2,4,16*).
tear-throat † (tāᵉr'-thrōt) *a.* den Hals reizend; Reiz-...
tear-up (tāᵉr-ŏ'rp) *s.* 1. Ausreißen *n*, gewaltsame Entfernung. — 2. Bettler- 2c. *cant* das Zerreißen der Kleidung (s. tear[1] 10 ↯). — 3. P feines Geschäft; I'm going to a ~ there ich will ein feines Geschäft machen.
teary ↖ (tīᵉr-rᵉ) *a.* 1. thränen-voll, -feucht. — 2. thränen-artig.
tea-saucer (tī'-sā-sᵉr) *s.* Untertasse *f.*
tea-scented (tī'-sēn-tᵊd) *a.*: ❦ ~ rose = tea-rose.
tease (tīz; *Hom.* teas) [a/e. *tǽsan*; dtsch zeisen, zausen] **I** *v/a.* ①b. 1. Mikroskopie 2c.: Gewebe-fasern trennen. — 2. ⚙ Wolle 2c. kämmen, krempeln, kratzen; kard(ätsch)en; Werg auspflücken, auszupfen. — 3. ⚙ Tuch (auf)rauhen, aufreißen. — 4. *fig.* aufziehen, foppen, hänseln, necken; plagen, quälen; to ~ a p. into ... j-n durch beharrliches Quälen zu et. treiben; to ~ a p. to death (od. out of life) j-n zu Tode plagen od. ärgern. — 5. ↯ *cant* peitschen. — **II** *s.* 6. Kämmen *n* 2c. (siehe ~ 1–3). — 7. F: a) Genecke *n*, Aufziehen *n*; to be upon the ~ unruhig oder aufgeregt sein; b) = teaser 2. — 8. *cant* to nap the ~ gepeitscht werden (im Zuchthause).
tease-butt (tīz'-bŏt) *s.* = tease-mark.
tease-hole ⚙ (~-hōl) *s.* Heiz-, Schür-loch *n* eines Glasschmelzofens.
teasel (tīzl) [a/e. *tæsel*, *tǽsl*] **I** *s.* 1. ❦ Karde(n-distel) *f* (*Di'psacus*); bsd.: a) Weber-K. (*D. fullo'num*); b) wilde K. (*D. silve'stris*). — 2. ⚙ Tuchfabrikation: a) (Rauh-, Tuch-, Weber-)Karde *f*; b) Rauhmaschine *f*. — **II** ⚙ *v/a.* ①a.(e.) 3. Tuch rauhen, kardä'tschen.

teasel-card ⚙ (tīᵉzl-kärᵈ) *s.* Draht-, Metall-karde *f.* [Kardätscher *m.*]
teaseler ⚙ (tīᵉzl-ᵉr) *s.* (Tuch-) Rauher *m*, ‖
teasel-frame ⚙ (tīᵉzl-frēm) *s.* Tuchfabr.: Kardenrahmen *m.*
teasel(l)ing-machine ⚙ (tīᵉzl-inᵍ-məˌ-shīn) *s.* Tuchfabr.: Rauhmaschine *f.*
teaselwort ♀ (tīᵉzl-wōᵉt) *s.* = teasel 1.
tease-mark (tīᵉz-märᵏ) *s.* Zielscheibe *f* der Neckerei.
teaser (tīᵉr-ᵉr) *s.* 1. Kämmende(r, s) *2c.* (s. tease 1–3); ~ of oakum Werg-auspflüfer(in), -auszupfer(in). — 2. *fig.* Quälende(r, s), Hänselnde(r), Quäl-, Plagegeist *m*; F Plage *f*, quälende Schwierigkeit. — 3. Ofen-heizer *m*, -schürer *m* in Glasfabriken. — 4. Probier-hengst *m*, -bock *m*. — 5. † Hund *m* für Rotwildjagden. — 6. ⚓ *orn.* = gull-teaser. — 7. Boxersl. derber Schlag. — 8. *cant* ~ of catgut Fiedler *m*. [*s.* Thee-geschirr *n*, -gerät *n*.]
tea-*service* (tīᵉ-ßēᵛᵉ-wiß), **~-set** (tīᵉ-ßēt)
tease-tenon ⚙ (tīᵉz-tēn-ᵉn) *s.* Art Zapfen]
tea-shrub ♀ (tīᵉ-shrəb) *s.* = tea¹ 1. [*m.*]
teasing (tīᵉ-sinᵍ) *a.* □ quälerisch.
teasing-needle ⚙ (~nīdl) *s.* Mikroskopie: Nadel *f* zum Trennen zf.-hängender Ge-
teasle † (tīzl) = teasel. [webefasern.]
tea-spoon ⑥ (tīᵉ-ßpūn) *s.* 1. Theelöffel *m*. — 2. Sport-sl. Summe *f* von £ 5000.
teaspoonful (~fūl) *s.* ein Theelöffel voll.
tea-squall *Am.* (tīᵉ-ßkwâl) *s.*, *contp.* Theegesellschaft *f*, -klatsch *m*.
tea-stick Kustr. (tīᵉ-ßtik) *s.* Stock *m*, Keule *f* aus der See-myrte.
teat (tīt) [fr. *tette*; vgl. tit²] *s.* 1. Brustwarze *f*, Zitze *f*. — 2. weitS.: weibliche Brust; Euter *n*. — 3. ⚙ *mech.* (brust)warzenähnlicher Vorsprung, Warze *f*.
tea-table (tīᵉ-tēbl) *s.* Theetisch *m*.
tea-taster ⓦ (tīᵉ-tēß-tᵃˢᵉr) *s.* Thee-koster(in), -prüfer(in).
teated (tīᵉ-tᵉd) *a.* 1. mit Brustwarzen (versehen). — 2. (brust)warzenförmig.
teathe *provc.* (tīdh, *Hom.* teeth²) *s.* und *v.* ①b. = tath.
tea-things F (tīᵉ-*th*inᵍz) *s/pl.* = teaservice (auch set of ~); to lay the ~ den Thee auftragen.
tea-tin F (tīᵉ-tin) *s.* Theekanne *f*.
teatish † (tīᵉ-tish) *a.* mürrisch, verdrießlich.
teat-like (tīᵉt-laīk) *a.* (brust)warzenförmig.
tea-tray (tīᵉ-trē) *s.* Theebrett *n*.
tea-tree ♀ (tīᵉ-trī) *s.* 1. = tea¹ 1. — 2. See-myrte *f* (*Leptospe'rmum*).
teaty (tīᵉ-tᵉ) [*dim.* von teat] *s.* Kindersprache: Tittchen *n*.
tea-urn (tīᵉ-ōᵉrn) *s.* ehm.: Gefäß zum Heißhalten des Theewassers. [geschirr *n*.]
tea-volder (tīᵉ-wōl-dᵉr) *s.*, *cant* Nachtgeschirr *n*.
tea-wafer (tīᵉ-wē-fᵃˢᵉr) *s.* Theewaffel *f*.
tea-ware (tīᵉ-wâᵉr) *s.* Theegeräte *n/pl.*
☞ **teaze**, &c. = tease, &c.
Teazle¹ (tīzl) *npr.*: Lady ~ weiblich. Charakter in *SR.'s School for Scandal.*
☞ **teazle**², &c. = teasel, &c.
Tebah (tīᵉ-ba) *npr.* Thebah *m* (1. Mos. 22,24).
tebbad (tᵉᵉb-ăd) [pers.] *s.* Glutwind *m* in den Sand-ebenen Zentral-Asiens.
Tebeth (tīᵉ-bēth, *CT.D.* tᵉᵉb-ēth) [hebr.] *s.* Tebet *m* (vierter Monat des bürgerlichen, zehnter des Fest-Jahres der Juden).
tec F (tēk) *s.*, *cant* = detective 3.
techily (tᵉᵉtsch-ᵏˡᵉ) *adv.* von techy.
techiness (~nᵉß) *s.* launisches, mürrisches Wesen, Verdrießlichkeit *f*.
technic (tᵉᵉk-nik) [grch.] **I** *a.* 1. = technical. — **II** *s.* 2. = technics 1. — 3. bld. ♪ Te'chnik *f*, äußerliche Kunstfertigkeit.
technical (tᵉᵉk-nᵏˢ-tᵏˢl) **I** *a.* □ te'chnisch, Kunst- oder handwerks-mäßig, kunstgerecht; Kunst-...; ~ language technische od. Kunst-Sprache; ~ phrase, ~ word technischer od. Kunst-Ausdruck *m*; ~ school Gewerbe-, Fach-schule *f*; ✉ und *tel.* ~ service pra'ktischer Dienst. — **II** *s.* ~s *pl.* = technics 2.
technicality (tᵉᵉk-nᵏˢ-tăl-ᵏˢ-tᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵏˢ) 1. = technicalness. — 2. technische Eigentümlichkeit, Kunst-ausdruck *m*. — 3. ~ies *pl.* technische Einzelheiten *f/pl.*, Kunstgriffe *m/pl.*; Förmlichkeiten *f/pl.*
technicalness (tᵉᵉk-nᵏˢ-tᵏˢl-nᵉß) *s.* das Technische, das Kunstgerechte, Kunst- od. Handwerks-mäßigkeit *f*.
technician ✎ (tᵉᵉk-niᵏˢsch-ᵉn), **technicist** ✎ (tᵉᵉk-nᵏˢ-ßīßt) *s.* Te'chniker *m*.
technicological ✎ (tᵉᵉk-nᵏˢ-tᵏˢ-lō'dǫ-ᵏˢ-tᵏˢl) *a.* = technological. [technology.]
technicology ✎ (tᵉᵉk-nᵏˢ-tō'l-ᵏˢ-dǫᵉ) *s.* =
technics (tᵉᵉk-nikß) *s.* (*sg.* u. *pl.*) 1. Te'chnik *f*, Kunst-lehre *f*, -verfahren *n*. — 2. te'chnische Ausdrücke *m/pl.*, Kunstsprache *f*; technische Dinge *n/pl.*, Technische(s) *n*.
technophone ♪ (tᵉᵉk-nᵉ-fōn) *s.* = dumb piano (s. dumb 4 ‡).
technique (tᵉᵉk-niᵉᵉk) [fr.] *s.* = technic 3.
technism (tᵉᵉk-nizm) *s.* das Te'chnische.
technologic (tᵉᵉk-nᵉ-lō'dǫ-ik) *a.* = technological.
technological (~ᵏˢ-tᵏˢl) *a.* □ technolo'gisch, gewerblich, gewerbekundlich; ~ dictionary Wörterbuch *n* der gewerblichen Kunstsprache; ~ institution, ~ institute, ~ school Gewerbeschule *f*.
technologist (tᵉᵉk-nō'l-ᵏˢ-dǫißt) *s.* Technolo'g *m*, Gewerbekundige(r).
technology (~dǫᵉ) *s.* Technologie *f*, Gewerbekunde *f*.
technonomy ⓣ ✎ (tᵉᵉk-nōⁿ-nᵉ-mᵉ) [grch.] *s.* Grundsätze *m/pl.* der Technologie.
techy (tᵉᵉtsch-ᵉ) *a.* (~ily *adv.*) launisch, mürrisch, verdrießlich.
teck F (tᵉᵉk) *s.*, *cant* = detective 3.
tecnology ⓣ (tᵉᵉk-nō'l-ᵏˢ-dǫᵉ) [grch.] *s.* Abhandlung *f* über Kinder.
tecoma ⓣ ♀ (tᵉ-kō'-ma) *s.* Teko'ma *f*.
tec-tec (tᵉᵉk-tᵉᵉk) [afrikanisch] *s.*, *orn.* Art Wiesenschmätzer (*Prati'ncola siby'lla*).
tectibranchiate ⓣ (tᵉᵉk-tᵏˢ-brăⁿᵍ'nᵉ-ᵏˢ-ăt) [lt.] *zo.* **I** *a.* mit bedeckten Kiemen (versehen). — **II** *s.* Bedeckt-kiemer *m* (Schnecke).
tectiform ⓣ (tᵉᵉk-tᵏˢ-fōᵉrm) [lt.] *a.* dachförmig. [heimlich.]
tectly † (tᵉᵉkt-lᵉ) *adv.* versteckt(erweise), ‖
tectona ⓣ ♀ (tᵉᵉk-tō'-na) *s.* Te(a)kbaum *m*.
tectonic ⓣ (tᵉᵉk-tō'n-ik) [grch.] *a.* tekto'nisch, die Baukunst betreffend.
tectonics ⓣ (~ikß) [grch.] *s.* (*sg.* und *pl.*) Tekto'nik *f*, Baukunst *f*. [Schutz-...]
tectorial ⓣ (tᵉᵉk-tō'-rᵉˢ-ᵉl ⑨) *a.* bedeckend; ‖
tectrices ⓣ (tᵉᵉk-trᵏˢ-ßīß oder tᵉᵉk-trāᵉ'-ßīß) [lt.] *s/pl.*, *orn.* Deckfedern *f/pl.*
tecum ♀ (tīᵉ-kᵘm) *s.* = tucum.
Tecumseh (tᵉ-kᵘᵍm-ßᵉ) *npr.* Häuptling der Shawnee-Indianer (ca. 1768–1813), unterstützte 1812 die Engländer; a. Ort in Michigan (*U. S.*).
Ted¹ (tᵉd) *npr.* Kosеform für Edward.
ted² (tᵉd) *v/a.* ①e. *agr.* frisch gemähtes Gras wenden und zum Trocknen ausbreiten.
ted³ schott. (tᵉd) *s.*, *zo.* = toad.
tedder¹ (tᵉᵉd-ᵉr) *s.*, *agr.* j. der frisch gemähtes Gras wendet und zum Trocknen ausbreitet, Heuwender *m* (a. Maschine).
tedder² † od. *provc.* (~) *s.* u. *v.* = tether.
tedding-machine ⚙ (tᵉᵉd-inᵍ-məˌ-shīn) *s.*, *agr.* Heuwender *m* (= tedder¹).
Teddy (tᵉᵉd-ᵉ) *npr.*: a) Kosеform für Edward; b) ~ Hall Wzchg für St. Edmund's Hall (*Oxf.*).
tede † (tīd) *s.* Fackel *f*.
Te Deum (tī dīᵉ-ᵉm) [lt. *Te Deum lauda'mus* Herr Gott, Dich loben wir; Anfang eines alten Hymnus] *s.*, *rel.* 1. (a. ♪) Tede'um *n*, Lobgesang *m*. — 2. Dankgottesdienst *m*.
tedge ⚙ (tᵉdǫ) *s.* Gieß-loch *n*, -röhre *f*.
tedification † (tī-dᵉ-fᵏˢ-tᵉ-shᵘn) *s.* Langweiligkeit *f*. [langweilen.]
tedify † (tīᵉ-dᵉ-fāī) *v/n.* langweilig w.,
teding-penny † (tᵉᵉd-inᵍ-pēn-ᵉ) *s.* = tithing-penny. [ness.]
tediosity ✎ (tī-dᵉ-ōᵉ'ß-tᵉ) *s.* = tedious-
tedious (tīᵉ-dᵉ-ßß) [a/f. *tedieux*, lt. *tædio'sus*] *a.* □ 1. langweilig, weitschweifig, weitläufig. — 2. ermüdend, lästig, beschwerlich, mühsam. — 3. langsam, läßig. — 4. † unangenehm, ekelhaft.
tediousness (~-nᵉß) *s.* Langweiligkeit *f*, das Langweilige *2c.* (siehe tedious).
tediosome schott. (tīᵉ-dī-ßᵉm), **tedisum** schott. (tīᵉ-dᵉ-ßəm) *a.* = tedious.
tedium (tīᵉ-dᵉ-ᵏˢm) [lt. *tæ'dium*] *s.* 1. Langweile *f*. — 2. Abneigung *f*, Widerwille *m*, Ekel *m*. — 3. Lästigkeit *f*, Beschwerlichkeit *f*.
tedium-stricken ✎ (~ßtrikn) *a.* von Langweile ergriffen.
tee¹ (tī; *Hom.* T, tea) [vgl. isl. *tjā* bezeichnen] **I** *s.* 1. Mal *n*, Marke *f*, Ziel *n* bei verschiedenen Ball- *2c.* Spielen. — 2. beim Golfspiel: Erd- od. Sand-haufen *m*, von dem aus der Ball nach dem Loch geschlagen wird. — **II** *v/a.* ①a. 3. beim Golfspiel: einen Ball auf dem Erd- oder Sand-haufen zum Schlagen aufsetzen.
tee² (tī) [lt. *te*] *s.* 1. der Buchstabe T (t). — 2. ⚙ et. T-förmiges. [indischer Pagoden *2c.*]
tee³ Oft-Ind. (tī) *s.* schirm-artiger Überbau]
tee⁴ *provc.* (tī) *v.* ①a. u. *s.* = tie¹.
Teecie ✎ (tīᵉ-ßᵉ) *npr.* Kosеform für Letitia.
tee-hee (tī-hīᵉ) *int.*, *s.* u. *v.* = tehee.
tee-iron ⚙ (tīᵉ-āī-ᵉrn) *s.* = T-iron.
teek † (tīk) *s.* = teak.
teel ♀ (tīl) *s.* weißer Sesam (*Se'samum orienta'le*); auch Sesamsamen *m*.
teel-oil (tīᵉl-ōil) *s.*, *chm.* Sesam-öl *n*.
teel-seed ♀ (~ßīd) *s.* Sesamsamen *m*.
teem¹ (tīm; *Hom.* team) [a/e. *teóm*] ①a. **I** *v/n.* 1. schwanger gehen, sein od. werden (with mit; auch *fig.*). — 2. gebären, Tier: werfen. — 3. fruchtbar sein, sich fortpflanzen. — 4. *fig.* voll sein, schwellen, strotzen, wimmeln (with von); ‡. — **II** *v/a.* 5. ✎ hervorbringen; gebären, Tier: werfen.
§ **Zu ~ 4** *fig.*: to ~ with faults von Fehlern wimmeln; the sea ~s with fish das Meer wimmelt von Fischen; to ~ with prejudices voller Vorurteile stecken.
teem² (~) ①a. **I** *v/a.* 1. † od. *provc.* (aus-) gießen, (ent)leeren; to ~ in(to) einschenken; to ~ out ausgießen, ausleeren. — 2. ⚙ *metall.* Stahl gießen. — **II** † od. *provc.*, *v/n.* 3. gießen, strömen; it not only rains, it ~s es regnet nicht bloß, es gießt.
teem³ fast † (~) *v/a.* ①a. für passend halten.
teem⁴ † (~) *s.* u. *v.* = team.
teemer¹ (tīᵉ-mᵉr) *s.* Schwangere *f*, Gebärerin *f*, Tier: Trächtige *f*.
teemer² (~) *s.* 1. † od. *provc.* Ausgießende(r). — 2. ⚙ *metall.* Gießer *m*.
teemful (tīᵉm-fūl) *a.* 1. ✎ fruchtbar, schwanger, Tier: trächtig. — 2. † ganz voll, hochgefüllt.
teeming (tīᵉ-minᵍ) *p.pr.* u. *a.* 1. fruchtbar, überfließend (auch *fig.*); ~ buds *pl.* volle Knospen *f/pl.* — 2. † schwanger; ~ date Periode *f* der Schwangerschaft.
teeming-hole ⚙ (~hōl) *s.* Grube *f* zur Gießform für Ziegelgußstahl.
teemless ✎ (tīᵉm-lᵉß) *a.* unfruchtbar.
teen¹ (tīn) [a/e. *teóna*] fast † *s.* 1. Kummer *m*, Leid *n*, Sorge *f*. — 2. Zorn *m*, Ärger *m*. — **II** † *v/a.* 3. betrüben, Leid verursachen (*dat.*). — 4. reizen, aufbringen.
teen² † (~) *v/a.* (zu)erteilen (*SP.*).
teen³ † od. *provc.* (~) *v/a.* ①a. einschließen, einzäunen. — Vgl. ~¹, ² u. ⁴.
teen⁴ † oder *provc.* (~) *v.* ①a. = teend.
teenage † od. *provc.* (tīᵉ-nᵉdǫ) *s.* Holz *n* für Zäune.

teend † od. *provc.* (tīnd) ①a. **I** *v/a.* an-, ent-zünden. — **II** *v/n.* sich entzünden, Feuer fangen. [Christina.]

Teenie schott. (tī'-nᵉ) *npr.* Kosеform für

teens (tīnſ) *s/pl.* die Zehner *pl.* (Zahlen, die auf teen endigen, 13–19); ⸸ she is yet in her ~ sie ist noch nicht 20 Jahr alt; ⸸ to be out of one's ~ über die 19 hinaus sein.

teeny[1] *provc.* (tī'-nᵉ) *a.* verdrießlich, mürrisch.

teeny[2], **~-tiny, ~-weeny** *provc.* u. *Am.* (~, tī'-nᵉ-tăl-nᵉ, ~-wī-nᵉ) *a.* Kinderſprache: ſehr klein, niedlich.

teepee (tī'-pī) *s.* = tepee.

tee-piece ⊕ (tī'-pīß) *s.* T-Stück *n.*

teepoy Ost-J. (tī'-pŏi) *s.* = teapoy.

teer ⊕ (tīᵉr; *Hom.* tear, tier[2]) [ſr. *tirer*] *v/a.* ①a. Kattundruck: die Farbe auf das Chaſſistuch ſtreichen, abſchlagen.

teerer ⊕ (tī'-rᵉr) *s.* Kattundruck: Farbenaufſtreicher *m* (Perſon). [Durham).]

Tees (tīß) *npr.* (engl. Fluß zwiſchen York und)

teesdalia ☘ ♀ (tīß-dē'-lᵉ-a) [engl. Bota'niker Teesdale] *s.* Bauernſenf *m.*

teeso(o) ♀ Ost-J. (tī'-ßō, ~ßū) *s.* als gelber Farbſtoff dienende Blüten *f/pl.* des malaba'riſchen Lackbaumes (*Bu'tea frondo'sa*).

tee-square ⊕ (tī'-ßtwār') *s.* = T-square.

teest ⊕ † od. *provc.* (tīßt) *s.* Goldſchmiede ꝛc.: Hand-amboß *m*, Schlagſtöckchen *n.*

tee-tee ⑥ (tī'-tī) [ſüd-amerik.] *s.* = saguin.

teeter *Am.* (tī'-tᵉr) [titter[1]] **I** *v/n.* und *v/a.* ①a. 1. = see-saw. — **II** *s.* 2. = see-saw. — 3. = teetertail.

teetertail ⑥ *Am.* (tī'-rᵉtᵉr-tēl) *s.*, *orn.* gefleckter Uferläufer (*Acti'tis macula'ria*).

teeth[1] (tīth) *s/pl.* von tooth. — Vgl. ~[2].

teeth[2] (tīdh; *Hom.* teathe) ①a. **I** *v/n.* zahnen, Zähne bekommen. — **II** *v/a.*, *mech.* mit Zähnen verſehen. — Vgl. ~[1].

teeth-cutting (tīᵉth-tŏᵉt-inᵍ) **I** ⚙ *a.*, *mech.*: ~ machine Räder-ſchneidmaſchine *f*, -ſchneidzeug *n.* — **II** *s.* = teething.

teeth-drawing (~-drăᵃ'-inᵍ) *s.* 1. Zähneziehen *n.* — 2. *univ.*, *sl.* Abreißen *n* von Thürhämmern ꝛc.

teethe (tīdh) *v/n.* ①b. = teeth[2].

teething (tīᵉ-dhinᵍ) *s.*, *physiol.* Zahnen *n.*

teething-rattle (~-răt'l) *s.* Klapper *f* mit Kautſchuk-ring für zahnende Kinder.

teeth-range ⊕ (tīᵉth-rēndQ) *s.* Zahnreihe *f.* [*adv.* ganz und gar.]

teetotaciously P *Am.* (tī-tᵉ-tēᵉr-ſchᵉß-lᵉ) *adv.*

teetotal ⸸ (tīᵉr-tŏᵉr-tᵉl) [nach einigen tee[2] und total, nach anderen höhnende Nachahmung des geſtotterten total] *a.* □ 1. ✎ *sl.* = total. — 2. die gänzliche Enthaltſamkeit von geiſtigen Getränken betreffend; ⸸. — 3. zur gänzlichen Enthaltſamkeit von geiſtigen Getränken verpflichtet; ⸸.

Zu ~ 2 u. 3: ~ bar = temperance-bar; ~ community *coll.* Mäßigkeits-vereinler *m/pl.*; ~ drinks *pl.* nicht berauſchende Getränke *n/pl.*; ~ meeting Temperänzler-Verſammlung *f*; ~ society Mäßigkeitsverein *m*; *sl.* Her Majesty's ~ hotel Gefängnis *n.*

teetotaler ⸸ (tīᵉr-tŏᵉr-tᵃ-lᵉr) *s.* Mäßigkeitsvereinler(in), Abſtine'nzler(in).

teetotalism ⸸ (~lĭſm) *s.* ſtrenge Enthaltung von allen geiſtigen Getränken; ſtrenge Mäßigkeit, Abſtine'nz *f.*

teetotalist ⸸ ✎ (~lĭſt) *s.* = teetotaler.

teetotaller ⸸ (~lᵉr) *s.* = teetotaler.

teetottler ⸸ (tīᵉr-tŏᵉr-tᵉlᵉr) *s.*, *co.* = teetotaler.

tee-totum (tīᵉ-tŏᵉ-tᵉm) **I** *s.* Kinderſpielzeug: 1. Art kreiſelförmiger Drehwürfel, auf deſſen vier Seiten ehm. die Buchſtaben ſtanden: A (lt. *aufer* „nimm fort"), D (lt. *depone* „leg hin"), N (lt. *nihil* „nichts"), T (lt. *totum* „das Ganze"); jetzt mſt: P (put down leg nieder), T (take up nimm auf), A (all alles), N (nothing nichts); to make a ~ of oneself = ~ 3. — 2. Art Dreh-Vieleck mit Zahlen. — **II** ✎ *v/n.* ①a. 3. *co.* ſich ſchnell drehen (Moore).

teetsook *Am.* (Weſten) (tī'-tſŭk) *s.* Art Sattel-taſche aus Büffelhaut.

teetuck *provc.* (tī'-tŏk) *s.* = rock-pipit.

teeuck, tee-wheep *provc.* (tī'-ŏk, tī-(h)wī'p) *s.*, *orn.* = lapwing.

teewit *provc.* (tī'-wĭt) *s.*, *orn.* = pewit.

te-fall ⑥ *provc.* od. schott. (tī'-fāl) *s.* = tofall.

teff ♀ (tĕf) *s.* abeſſiniſches Riſpengras (*Poa*)

teft † (tĕft) *a.* = tight[1]. [*abyssi'nica*).]

teg(g) *provc.* (tĕg) *s.* 1. Schmalreh *n* (im zweiten Jahre). — 2. = tag[3].

tegmen ☘ (tĕᵍ'-mĕn) [lt.] *s.* (*pl.* **~ina**, **~mᵉ-na**) 1. Decke *f*, Hülle *f.* — 2. ♀ innere Samenhaut. — 3. ✎ *orn.* Deckfeder *f.*

tegmentum ☘ ♀ (tĕg-mĕᵉn-tᵉm) [lt.] *s.* (*pl.* **~a**, **~ta**) ſchuppige Knoſpendecke der Holzpflanzen; auch die einzelne Knoſpenſchuppe.

teguexin (tᵉ-gĕᵉ'-ſĭn) [braſil.] *s.*, *zo.* Salompenter *m*, Teju *m* (*Tejus tegue'xin*).

tegula ☘ (tĕᵍ'-gᵘ-la) [lt.] *s.* (*pl.* **~æ**, **~lī**), *ent.* Flügelſchuppe *f* der Hautflügler.

tegular ☘ (~lᵉr) [lt.] *a.* □ 1. ziegel(ſtein)-artig; Ziegel-... — 2. flügelſchuppen-artig; Flügelſchuppen-...

tegulated ☘ (~lē-tᵉd) *a.* ziegel-artig gelagert, geſchuppt (Panzer).

tegumen ☘ (tĕᵍ-gᵘ-mĕn) *s.* (*pl.* **~ina**, tᵉ-gjūᵘ'-mᵉ-na) = tegmen.

tegument ☘ (tĕᵍ-gᵘ-mĕnt) [lt.] *s.* 1. Bedeckung *f*, Hülle *f.* — 2. *anat.* und *zo.* Körperdecke *f*, Haut *f.* — 3. ♀ Samenhaut *f.* — 4. *ent.* Flügeldecke *f.*

tegumentary ☘ (tĕg-gᵘ-mĕᵉn-tᵉ-rᵉ) *a.*, bſd. *anat.* die Körperdecke betr.; Haut-...; häutig. [**~a**, **~ta**) = tegmentum.]

tegumentum ☘ ♀ (tĕg-gᵘ-mĕᵉr-tᵉm) *s.* (*pl.*)

tehee ⑤ (tī-hī') [lautnachahmend] **I** *int.* hihi'!, ha ha ha'! — **II** *s.* heimliches Lachen, Kichern *n.* — **III** *v/n.* ①a. heimlich lachen, kichern. [von Perſien).]

Teh(e)ran (tĕ-(hᵉ-)rāᵑ'n) *npr.* (Hauptſtadt)

Teian (tī'-(ᵉ-)ᵉn) *a.* Alt.: die Stadt Teos in Jo'nien betr.; teiſch; anakreo'ntiſch; the ~ Bard (od. Muse) = Anacreon.

Teifi, ~y (tāī'-wī) *npr.* (Fluß in Wales).

Teign(e) (tēn, tīn) *npr.* (Flüßchen in *Devonsh.*).

Teignmouth (~-mᵘth) *npr.* (Hafenſtadt und Seebad in *Devonsh.*). [teil(-)tree.]

teil ♀ (tīl) [a/ſ.] *s.* Linde *f* (*Ti'lia*); auch)

teind ſchott. (tīnd) *s.* = tithe[1]; Court of (Lords Commissioners for) T~s ein Gerichtshof in Zehntenſachen (auch T~-[-]Court).

teind-master ſchott. (tī'nd-maß-tᵉr) *s.* Zehntberechtigte(r).

tein-land † (tī'n-länd) *s.* = thane-land.

teinoscope ☘ (tāī'-nᵉ-ßkōp) [grch.] *s.*, *opt.* Teinoſko'p *n* (von Brewster erfundenes Prismen-Teleſko'p).

teint † (tĭnt oder tēnt) *s.* = taint[1] (*DR.*).

teinture † (tī'n-ᵘr od. tēᵉn-tĭᵘr, ~tſchᵘr) *s.* = ⸸

Teith (tīth) *npr.* (ſchott. Fluß). [tainture.]

teknonymy ☘ (tĕk-nŏᵉ'n-ᵉ-mᵉ) [grch.] *s.* Benennung *f* des Vaters bzw. der Mutter)

tel ♀ (tĕl) *s.* = teel. [nach dem Kinde.)

tela ☘ (tī'-la) [lt.] *s.* (*pl.* **~æ**, **~lī**), bſd. *anat.* ſpinnweb-artiges Gewebe.

Telamon[1] (tĕ'l-ᵃ-mᵉn) *npr.* grch. *myth.* Te'lamon: a) Beiname des Atlas als Trägers des Himmels; b) Vater des Ajax, e-r der Argonau'ten (bei *SH.An.4,13,2* mit Ajax verwechſelt).

telamon[2] (~) [grch.] *s.* (*pl.* **~es**, tĕl-ᵃ-mōᵉ'-nīſ), *arch.* Gebälkträger *m*, Tragſäule *f* in Männergeſtalt, Atlas *m.* — Vgl. ~[1].

telangiectasy ☘ (tᵉ-lăn-dQᵉ-ĕᵉ'k-tᵃ-ßᵉ) [grch.] *s.*, *med.* Gefäßerweiterung *f.*

telapoin † (tĕᵉ'l-ᵃ-pŏĭn) *s.* = talapoin.

telar (tīᵉr-lᵉr) *a.* († □) (ſpinn)gewebe-artig.

telarian ☘ (tᵉ-lār'-rᵉ-ĭn) [von lt. *tela*] *zo.* **I** *a.* webend, ſpinnend. — **II** *s.* = spinning-spider.

telary (tĕᵉ'l-ᵉ-rᵉ, *WB.* u. *HU.* tīᵉ'-lᵉ-rᵉ) [lt.] *a.* 1. ein Gewebe betr.; gewebt, geſponnen. — 2. faſt † = telarian.

telautogram ☘ (tᵉ-lăᵉ'-tᵉ-gnăm) [grch.] *s.* durch den Telautograph übermittelte Zeichnung ꝛc.

telautograph ☘ (~gnaf) [grch.] *s.* Telautogra'ph *m* (Schreib- od. Kopier-telegra'ph zur Übertragung von Handſchriften, Zeichnungen ꝛc.).

teld † (tĕld) *pret.* u. *p.p.* v. tell[2] (= told).

teledu (tĕ'l-ᵉ-dū) *s.* = stinkard 2.

telega (tī-lē'-ga) [ruſſ.] *s.* offener Bretterwagen ohne Federn.

Telegonus (tᵉ-lĕ'g-ᵉ-nŏß) *npr.*, *myth.* Te'legonus: a) Sohn der Circe und des Ody'ſſeus; b) Sohn des Proteus.

telegram (tĕ'l-ᵉ-gnăm) [grch.] *s.* Telegra'mm *n*, telegra'phiſche Depeſche, Drahtbericht *m*; cipher ~ chiffriertes Telegramm; code ~ T. in Geheimſchrift; foreign ~ internationales T.; forwarded ~ Urſprungs-T.; inland ~ internes T.; news ~, press ~ Zeitungs-T.; received ~ Ankunfts-T.; transmitted ~ Durchgangs-T.; *sl.* to milk (od. tap) a ~ ein für einen andern beſtimmtes T. für ſich verwerten (ſ. a. milk 12 ⸸); to send off (od. despatch) a ~ ein T. abſenden; to receive a ~ ein T. erhalten.

telegrammic * (tĕl-ᵉ-grăᵉ'm-ĭk) *a.* telegramm-artig, kurz(gefaßt).

telegraph (tĕᵉ'l-ᵉ-graf) [grch.] **I** *s.* 1. Telegra'ph *m*, Fernſchreiber *m*; ⸸. — 2. ✎ = telegram. — **II** *v/a.* ①a. 3. telegraphieren, telegraphiſch mitteilen. — **III** *v/n.* ①a. 4. telegraphieren, eine telegraphiſche Mitteilung m. — 5. ſignaliſieren, ſich durch Zeichen verſtändigen.

Zu **1**: double-needle ~ Doppelnadel-Telegraph *m*; duplex ~ Du'plex-, Doppel-T.; electric ~, magnetic ~ ele'ktriſcher T.; military ~ Feld-T.; multiplex ~ Multiplex-, Vielfach-T.; octoplex ~ T. zur gleichzeitigen Beförderung von 8 Telegrammen auf derſelben Linie; optical ~: a) Zeichen-T., b) elektriſcher Nadel-T.; pneumatic ~ Luftdruck-T.; quadruplex ~ Quadruplex-, Vierfach-T.; recording ~ ſ. recording-~; single-needle ~ Nadel-T.; submarine ~ unterſeeiſcher T.; symbol-printing ~, type-printing ~ Typendruck-T.; line of ~ Telegraphenlinie *f.*

telegraph-bell (tĕᵉ'l-ᵉ-graf-bĕl) *s.* = telegraph-sounder.

telegraph-board (~-bōᵉd ⑨) *s.* 1. Pferderennen: Tafel, auf der die Zahlen der ſich beteiligenden Pferde ſg. mit den Namen ihrer Jockeys bezeichnet werden. — 2. Cricket: Zifferntafel *f.*

telegraph-cable (~-kēbl) *s.*, *tel.* Telegraphenkabel *n.*

telegraph-carriage (~-kăr-ᵉdQ) *s.*, *tel.* Wagen mit dem Apparat zur zeitweiſen Verbindung mit der Telegraphenlinie.

telegraph-clerk (~-klāᵉrᵏ; ſiehe clerk) *s.* Telegraphenbeamter *m*, Telegraphi'ſt *m.*

telegrapher (tᵉ-lĕ'g-rᵃ-fᵉr od. tĕᵉ'l-ᵉ-graf-ᵉr) *s.* Telegraphi'ſt *m.*

telegraphic (tĕl-ᵉ-graf'-ĭk) *a.* telegra'phiſch; ~ address Telegra'mm-adreſſe *f*; ~ apparatus, ~ instrument Telegraphenappara't *m*, Telegra'ph *m*; ~ circuit Telegraphenleitung *f*; ~ communication telegraphiſcher Verkehr; ~ despatch, ~ intelligence, ~ message telegraphiſche Nachricht oder Depeſche, Telegra'mm *n*; ~ line Telegraphenlinie *f.*

telegraphical (~-ᵉ-ᵏl) *a.* □ = telegraphic.

telegraphist (tᵉ-lĕ'g-rᵃ-fiſt od. tĕᵉ'l-ᵉ-graf-iſt) *s.* Telegraphi'ſt(in).

telegraph-key (tĕᵉ'l-ᵉ-gnaf-kī) *s.* Telegraphenſchlüſſel *m.*

telegraph-*learner* (tĕˡˑˢ-gʀaaf-lēʳˑnᵉʳ) *s.* Anwärter *m* für den Telegraphendienst.
~messenger (~-mĕß-ˢn-dᵊᵍᵉʳ) *s.* Telegraphenbote *m.* [phi'ſt *m.*]
~operator (ˊ~-ᵒʳˑp-rē-tᵉʳ) *s.* Telegra-
~plant (tĕˡˑˢ-gʀaaf-plänt) *s.* 1. ♀ Wandelklee *m* (*Desmo'dium gyrans*). — 2. Telegraphen-anlage *f.* [gra'phenſtange *f.*]
~pole (~-pōl), **~post** (~-pōßt) *s.* Telegraphenſtange *f.*
~reel (~-rīl) *s.* Papier-rolle *f* am Telegraph.
~sounder (~-ßaun-dᵉʳ) *s.* akuſtiſcher Telegra'ph.
~stamp (~-ßtämp) *s.* Telegraphenfrei-marke *f.*
~structure (~-ßtrʌkˑtſʰᵉʳ) *s.* Telegraphengeſtänge *n.* [-leitung *f.*]
~wire (~-wāⁱʳ) *s.* Telegraphen-draht *m*, -leitung *f.*
telegraphy (tᵉˑlĕᵍʳ-gʀᵃˑfᵊ oder tĕᵍʳˑˢ-gʀaaf-ᵊ) *s.* Telegraphie *f*, Fernſchreibekunſt *f.*
teleity † (tᵉˑlīʳˑˢˑtᵉ) [grch.] *s.* Ziel *n*, Endzweck *m*, Vollendung *f.*
telekinesis ⏢ * (tēl-ˢˑkˑīˑnīʳˑßiß) *s.* Fernwirkung *f.*
Tel-el-Kebir (tĕl-ĕl-kᵉˑbīʳᵎ) *npr.* (ägyptiſches Dorf; Schlacht 13. Sept. 1882).
Telemachus (tᵉˑlĕʳm-ᵃˑkŭß) *npr.*, grch. *myth.* Te'lemach *m* (Sohn des Ulyſſes).
telemeter ⏢ (tᵉˑlĕʳmˑˢˑtᵉʳ) [grch.] *s.*: a) ✕ *artill.*, &c. Entfernungsmeſſer *m*; b) Apparat, der telegra'phiſch den Stand eines Waſſerſtandzeigers ꝛc. angiebt.
telemetric ⏢ (tĕl-ˢˑmĕʳtˑnīk) *a.* Fernmeſſungs-... [meſſung *f.*]
telemetry ⏢ (tᵉˑlĕʳmˑˢˑtʀᵉ) *s.* Fern-
telengiscope ⏢ (tᵉˑlĕʳnˑdᵊᵍˑßkŭp) [grch.] *s.*, *phys.*, &c. Telengyſko'p *n* (Vereinigung von Teleſko'p und Mikroſko'p).
teleologic ⏢ (tĕlˑˢˑ, *WB.* a. tīˑlᵉˑˢˑlᵒʳdᵊᵍˑīk) **I** *a.* = teleological. — **II** ↖ *s.* = teleology.
teleological ⏢ (~ˢˑlīk) *a.* □ teleolo'giſch.
teleologism ⏢ (~ᵒʳlˑˢˑdᵊᵍˑīſm) *s.* (Glaube *m* an die) Teleologi'e *f.*
teleologist ⏢ (~dᵊᵍˑīßt) *s.* Teleolo'g *m.*
teleology ⏢ (~dᵊᵍᵉ) [grch.] *s.*, *phls.* Teleologi'e *f* (Lehre von der Zweckmäßigkeit der Welt-ordnung).
teleometer ⏢ (tēlˑˢˑᵒʳmˑˢˑtᵉʳ) = telemeter.
teleophyte ⏢ ♀ (tᵉˑlīˑᵉˑˢˑfaⁱt) [grch.] *s.* aus zu Geweben geordneten Zellen beſtehende Pflanze.
teleorganic ⏢ (tēlˑˢˑ-, *WB.* auch tīˑlᵉˑˢˑᵒʳˑgäʳˑnˑīk) [grch.] *a.*, *physiol.* Lebens-...
teleosaur(us) ⏢ (tᵉˑlīˑˢˑˢˑ-, *WB.* a. tīʳˑlᵉˑˢˑˑßäʳˑ, tēlˑˢˑˢˑ-, *WB.* a. tīˑlᵉˑˢˑˑßäʳˑnˑᵉß) [grch.] *s.*, *zo.* Teleoſau'rus *m* (foſſiles Krokodil).
teleost(ean) ⏢ (tᵉˑlīˑˢˑ-, *WB.* a. tīʳˑlᵉˑˢˑößt, tēlˑˢˑ-, *WB.* a. tīˑlᵉˑˢˑᵒʳˑßˑtˢˑᵊn) [grch.] *ichth.* **I** *a.* Knochen-... — **II** *s.* Knochenfiſch *m.*
teleostei ⏢ (tēlˑˢˑ-, *WB.* a. tīˑlᵉˑˢˑᵒʳˑßˑtᵉˑaīˑ) *s/pl.*, *ichth.* Knochenfiſche *m/pl.*
teleozoon, *Am.* ~ön ⏢ (tēlˑˢˑ-, *WB.* auch tīˑlᵉˑˢˑˑjōʳˑᵊn) [grch.] *s.* (*pl.* **~a**, **~s**) aus zu Geweben geordneten Zellen beſtehendes Lebeweſen.
telepathic ⏢ (tēlˑˢˑ-päʳˑth-ik) *a.* (**~ally** *adv.*) telepa'thiſch.
telepathy ⏢ (tᵉˑlĕʳpˑᵃˑ*th*ᵉ od. tĕʳˑlˑˢˑpäth-ᵉ) [grch.] *s.* Telepathi'e *f*, ſeeliſche Fernwirkung. [phoſ'niſche Mitteilung.
telepheme ⏢ (tĕʳˑlˑˢˑfīm) [grch.] *s.* tele-
telephone (tĕʳˑlˑˢˑfōn) [grch.] *phys.* **I** *s.* Telepho'n *n*, Fernſprecher *m*; ~ call-box Fernſprech-zelle *f*; ~ call-room, ~ call-station Fernſprechſtelle *f*; public ~ call-station öffentliche Fernſprechſtelle. — **II** *v/a.* u. *v/n.* ①b. telephonieren, fernſprechen, durch das Telephon übermitteln.
telephone-*annunciator* (tĕʳˑlˑˢˑfōnˑᵃˑnōʳˑßᵉˑēˑtˢᵉʳ) *s.* = annunciator 4.
~booth (tĕʳˑlˑˢˑfōnˑbūˑ*th*) *s.* Fernſprechzelle *f.*
~connection (~ᵏˑnᵉkˑſchᵊn) *s.* Telepho'n-, Fernſprech-anſchluß *m.*
~exchange (~ˑˢtſʰ-tſchēndᵊᵍ) *s.* Fernſprech-Vermittelungsamt *n.*
telephone-*harp* (tĕʳˑlˑˢˑfōnˑhāʳp) *s.* in Verbindung mit einem Telephon gebrauchter Apparat, der ein größeres Publikum befähigt, Muſik aus der Ferne zu hören.
~hut (~-hŏt) *s.* = telephone-booth.
~line (~-laⁱn) *s.* Fernſprechlinie *f.*
~office (ˊ~-ᵒʳfˑ-ißˑ) *s.* Fernſprech-amt *n.*
~plant (ˊ~-plänt) *s.* Fernſprech-anlage *f.*
telephoner (tĕʳˑlˑˢˑfōˑnᵉʳ) *s.* Telephonierende(r).
telephone-*receiver* ⊕ (tĕʳˑlˑˢˑfōnˑʀˢˑßīˑwᵉʳ) *s.* Fernſprech-Empfangs-apparat *m*, -ohr *n.*
~sender ⊕ (~-ßĕn-dᵉʳ) *s.* Abſende-Fernſprecher *m.* [*m*, -betrieb *m.*]
~service (ˊ~-ßēʳˑwīß) *s.* Fernſprech-dienſt
~wire (ˊ~-wāⁱʳ) *s.* Fernſprechleitung *f.*
telephonic (tēlˑˢˑfōʳˑnˑik) *a.* (**~ally** *adv.*) telepho'niſch, fernſprechend; ~ circuit Fernſprechleitung *f*; ~ communication Fernſprechverbindung *f*; ~ receiver Fernſprech-Empfangs-apparat *m*; ~ sender Abſende-Fernſprecher *m*, Gebe-apparat *m*; ~ transmitter Fernſprech-Leitungsdraht.
telephonist (tᵉˑlĕʳfˑˢˑnīßt od. tĕʳˑlˑˢˑfōˑnīßt) *s.* Telephoni'ſt(in), Telepho'nbeamter *m*; Telephonierende(r).
telephonograph ⏢ (tēlˑˢˑfōʳˑnᵉˑgʀaaf) *s.* Telephonogra'ph *m* (Fernſprecher, der das Wort auf einen Phonographen überträgt, ſo daß es wiederholt werden kann).
telephony (tᵉˑlĕʳfˑˢˑnᵉ oder tĕʳˑlˑˢˑfōˑnᵉ) *s.* Telephoni'e *f*, Fernſprechen *n.*
telephote ⏢ (tĕʳˑlˑˢˑfōt) [grch.] *s.*, *elect.* Telepho't *m* (elektriſcher Apparat zur Leitung von Lichtwirkungen in die Ferne).
telephotograph ⏢ (tēlˑˢˑfōʳˑtᵉˑgʀaaf) *s.* durch Telepho't erzeugtes Bild.
telephotography ⏢ (tēlˑˢˑfᵉˑtōʳˑgˑʀᵃˑfᵉ) *s.* Telephotographie *f* (Photographie entfernter Gegenſtände). [phos *m* (Sohn des Herakles).]
Telephus (tĕʳˑlˑˢˑfŭß) *npr.*, *myth.* Te'lef
teleplastic ⏢ ↖ (tēlˑˢˑpläʳˑßtˑik) *a.* Spiritismus: ferne Dinge materialiſierend.
telepolariscope ⏢ (tēlˑˢˑpᵒˑlāʳˑˢˑßkōp) [grch.] *s.*, *opt.* Telepolariſko'p *n* (Vereinigung von Teleſko'p und Polariſko'p).
telescope (tĕʳˑlˑˢˑßkōp) [grch.] **I** *s.* 1. *opt.* Teleſko'p *n*, Fernrohr *n*; astronomical (terrestrial) ~ aſtrono'miſches (terre'ſtriſches) Fernrohr; photographic ~ zum Photographieren geeignetes Fernrohr. — 2. ⏢ *ast.* (*npr.*) **T~** = Telescopium. — **II** *v/a.* und *v/n.* ①b. 3. F (ſich) wie die Teile eines Fernrohrs in ea. ſchieben (bſd. Eiſenbahnzüge bei Zuſammenſtößen).
telescope-*bag* (tĕʳˑlˑˢˑßkōp-bäg) *s.* Art Handtaſche aus zwei über ea. Füllpharen Teilen.
~carp (~-kaʳp) *s.*, *ichth.* Teleſko'p-fiſch *m* (Art Goldfiſch; *Cara'ssius aura'tus*).
~driver (~-dʀaⁱ-wᵉʳ) *s.*, *ast.* Uhrwerkgetriebe zur Bewegung e-s Teleſkopes in Übereinſtimmung mit der ſcheinbaren Sternbewegung.
~eye (~-aⁱ) *s.*, *zo.* Stiel-auge *n* der Schnecken.
~fish (~-fiſch) *s.* = telescope-carp.
~funnel ⊕ (~-fönˑᵉl) *s.*, *mach.* Fernrohr-, Schieber-ſchornſtein *m.*
~level ⊕ (~-lēwˑᵉl) *s.*, *surv.* Nivellierinſtrument *n* mit Fernrohr.
~shell (~-ſchĕl) *s.*, *zo.* Teleſko'pſchnecke *f* (*Trochus telesco'pium*). [rohr *n.*]
~sight ✕ (~-ßaⁱt) *s.*, *artill.* Richt-Fern-
~stand (~-ßtänd) *s.* 1. Fernrohr-ſtati'v *n.* — 2. ⚓-ſchiebbares (Billard-)Geſtell.
~table (~-tēbl) *s.* Ausziehtiſch *m.*
telescopic (tēlˑˢˑkᵒʳpˑik) *a.* 1. *phys.*, &c. teleſko'piſch ↕. — 2. weitſehend. — 3. *zo.* geſtielt, ſtielig (Schnecken-auge).
§ **Zu ~ 1:** ⊕: ~ boiler Teleſko'pkeſſel *m* e-r Dampfmaſchine; ~ chimney ~ funnel = telescope-funnel; ~ gas-holder § Teleſko'p-gaſome'ter *n*; *surv.* ~ graphometer Kipp-regel *f.*
telescopical (tēlˑˢˑkᵒʳpˑˢˑikˑᵊl) *a.* □ = telescopic. [teleſko'p-förmig.]
telescopiform ⏢ (tēlˑˢˑkᵒʳpˑˢˑfōʳˑm) *a.*
telescopist ⏢ (tᵉˑlĕʳßˑkᵒʳpˑˢˑißt od. tēlˑˢˑkᵒʳpˑißt) *s.* im Gebrauch des Teleſkops Bewanderte(r).
Telescopium ⏢ (tēlˑˢˑkᵒʳpˑᵉˑˢˑm) *npr.*, *ast.* Teleſko'p *n* (ſüdl. Sternbild).
telescopy ⏢ (tᵉˑlĕʳßˑkᵒʳpˑᵉ od. tĕʳˑlˑˢˑkᵒʳpˑᵉ) *s.* Teleſkopi'e *f* (Kunſt, Fernrohre zu bauen und zu gebrauchen).
teleseme ⏢ (tĕʳˑlˑˢˑßīm) [grch.] *s.* Syſte'm *n* ele'ktriſcher Signalgebung in die Ferne.
telesia ⏢ ↖ (tᵉˑlīʳˑßᵉˑa od. ~ſchᵉˑa) *s.*, *min.* = sapphire 1. [Ta'lisman *m.*]
telesm † (tĕʳˑlˑˢˑm) [grch.] *s.* Amule't *n*,
telesmatic(al □) † (tēlˑˢˑßmäʳˑtˑik, ~ˑˢˑlˑ, *WB.* tēlˑˢˑ~) *a.* talismaniſch, zauberiſch.
telesomatic ⏢ ↖ (tēlˑˢˑßˑmäʳˑtˑik) *a.* = teleplastic.
telespectroscope ⏢ (tēlˑˢˑßpᵉˑkˑtʀᵒˑßkōp) [grch.] *s.*, *ast.* Teleſpektroſko'p *n* (aſtronomiſches Fernrohr mit Spektroſko'p).
telestereoscope ⏢ (~ßtēʳʀˑˢˑˑßkōp, auch ~ßtiʳˑʀˢ~) [grch.] *s.*, *opt.* Teleſtereoſko'p *n* (Stereoſko'p für entfernte Objekte).
telestic ⏢ ↖ (tᵉˑlĕʳßˑtik) [grch.] *a.* den Endzweck betreffend; abſchließend.
telestich ⏢ ↖ (tᵉˑlĕʳßˑtik oder tĕʳˑlˑˢˑßtik) [grch.] *s.* Tele'ſtichon *n* (Gedicht, in dem die Endbuchſtaben der Zeilen einen Namen bilden).
telethermograph ⏢ (tēlˑˢˑ*th*ōʳˑmᵉˑgʀaaf) *s.*, *phys.* ſelbſtregiſtrierendes Telethermometer.
telethermometer ⏢ (tēlˑˢˑ*th*ᵉʳˑmoʳmˑˢˑtᵉʳ) [grch.] *s.*, *phys.* Telethermome'ter *n* (die Temperatur von ferne angebendes Thermome'ter).
teletopometer ⏢ (tēlˑˢˑtˢˑpōʳmˑˢˑtᵉʳ) [grch.] *s.* Fernmeſſer *m* mit zwei Fernrohren.
teleutospore ⏢ ♀ (tᵉˑljūʳˑtˢˑßpōʳ⑨) [grch.] *s.* Dauerſpore *f* der Roſtpilze.
Telford (tĕʳˑlˑˢˑfʳd) *npr.*: Thomas ~ ſchott. Ingenieur (1757–1834); ~ (pavement) von Th. T. erfundenes Straßenpflaſter.
telfordise ④ (~fʳˑdaⁱſ) *v/a.* ①b. Straßen nach Telfordſcher Art pflaſtern.
telic ⏢ (tĕʳˑlˑik) [grch.] *a.*, *gr.* die Abſicht oder den Endzweck bezeichnend.
Telinga (tᵉˑlīʳnᵉˑga) *s.* 1. einer vom Drawidavolk in Oſt-3. — 2. † **t~** = sepoy.
Tell[1] (tĕl) *npr.*: a) Prſn. William ~ Wilhelm Tell (ſagenhafter Schweizerheld, angeblich des 14. *sæ.*); b) the ~ das Tell (bebaubares Ackerland in der Berberei).
tell[2] (tĕl) [a/e. *tellan*, dtſch (er)zählen] **I** *v/a.* ③ (*pret.* u. *p.p.* told; † oder *prov.* auch telled und telt) 1. ſagen; erzählen, mitteilen; berichten, melden, vorbringen; bekannt machen; ↧. — 2. (an)zeigen; F ~ us the way! zeige uns den Weg!; experience ~s us ... die Erfahrung lehrt uns ... — 3. † (aus-, zuſammen-)zählen ↧. — 4. (unterſcheiden, ſagen (*Am.* a. to ~ apart); herausfinden, erkennen; ↧. — 5. † Rätſel (auf-) löſen (*SH.P.I, Prologue 38*). — 6. ↖ ſchlagen (uhr). — **II** *v/n.* ③ 7. ſagen, erzählen, reden, ſprechen, berichten (of von); ↧. — 8. *fig.*: a) die gehörige Wirkung thun, treffen, einſchlagen; zur Geltung kommen, zählen, gelten (ſ. a. telling 2); b) (bſd. ſchädlich) wirken, Eindruck machen (on od. upon auf); ↧. — 9. F to ~ of (P on) a p. j-n angeben, anzeigen, verraten (bſd. von Schulkindern). — 10. *prov.* ſchwatzen. — 11. F to ~ up ſich aufſummen, zu einer Summe auflaufen. — 12. ⊕ knackern, ſchnappen (Feuerwaffen). — **III** *s.* 13. F (bſd. angenehme) Mitteilung, gute Botſchaft; auch Lob *n*, Schmeichelei *f*; I've a ~ for you ich habe Ihnen et. Angenehmes mitzuteilen; *Am.* according to their ~ wie man ſagt. — 14. ↖ Erzählung *f* (= tale[1] 5).

Zu tell[2] 1: I am told to ... man sagt mir, ich solle ...; I have been told so ich habe es mir sagen lassen, es ist mir gesagt worden; I have been told a secret man hat mir ein Geheimniß mitgeteilt; I have been told the story die Geschichte ist mir erzählt worden; I have told you of my follies ich habe Ihnen meine Thorheiten mitgeteilt; I can ~ ich kann's versichern, ich weiß; I cannot ~ ich kann's nicht sagen, ich weiß nicht; how can I ~? was weiß ich?; who can ~? wer weiß?; F I can ~ you Du sollst sehen; glaube mir; Du kannst Dich darauf verlassen; laß Dich warnen; F P (I'll) ~ you what ich will Ihnen was sagen; you yourself can best ~ Sie selbst wissen das am besten; never ~ me! (*SH.*; auch ~ not me!) schwatze mir nichts vor!, keine Entschuldigung!; ~ him to bring my hat! sag ihm, er solle meinen Hut bringen!; ↖ to hear ~ sagen hören; to ~ a th. abroad et. ausplaudern od. verbreiten; to ~ again wiedersagen; to ~ (over and) over again unaufhörlich wiederholen; to ~ a p. a th. j-m et. sagen oder mitteilen; to ~ a p. of his faults j-n auf seine Fehler hinweisen; to ~ one's beads den Rosenkranz beten; to ~ fortunes upon (oder by) the cards die Karten legen oder schlagen, aus den Karten wahrsagen (s. a. fortune 1 ↧); *Am.* (Süden) to ~ a p. good-by(e) j-m Lebewohl sagen; to ~ a p. one's mind j-m seine Meinung sagen, sich deutlich gegen j-n aussprechen; to ~ stories s. story[1] 5 ↧; to ~ tales, &c. s. tale[1] 6 ↧; to ~ the reason why den Grund angeben, warum; to ~ a p. the truth j-m die Wahrheit sagen; you must not ~ me that!, ~ that to others!, ~ that to the marines! das mache andern weis!; *prov.* ~ the truth and shame the devil ſiehe shame 6 ↧.

Zu ~ 3: † to ~ money Geld zählen; to ~ off, to ~ out (ab)zählen, absondern, auswählen; to ~ over nach-, über-zählen; zs.-rechnen, -zählen (*SH.*); F all told im ganzen, alles zs.-gerechnet.

Zu ~ 4: to ~ a p. from another j-n von einem andern unterscheiden; to ~ right from wrong das Richtige vom Falschen scheiden; to ~ by the ear nach dem Gehör urteilen; to ~ a p. by the voice j-n an der Stimme erkennen; you may ~ him by that alone schon daran können Sie ihn erkennen.

Zu ~ 7: *fig.*: experience ~s against it die Erfahrung spricht dagegen; it ~s much for his abilities es spricht sehr für seine Fähigkeiten; I made the rifle ~ ich ließ die Büchse sprechen; I heard the bullet ~ ich vernahm den Kugelschlag; ↖ to ~ (mst to talk) with a p. mit j-m reden, sich mit j-m unterhalten; *Am.* do ~! was Sie sagen!, ist's möglich!

Zu ~ 8: a) to ~ well eine gute Wirkung haben; every shot ~s je der Schuß trifft, jede Kugel sitzt; every word ~s jedes Wort ist von Wirkung; it ~s the other way es hat die umgekehrte Wirkung; the things that ~ best die Sachen, die den größten Erfolg haben; this must ~ in the long run schließlich muß es doch zur Geltung kommen; your vote ~s as much as mine Ihre Stimme gilt ebensoviel wie die meine; this told with him dies wirkte bei ihm; b) those events greatly told upon his health diese Ereignisse wirkten sehr nachteilig auf seine Gesundheit ein; his troubles have told on him seine Sorgen haben ihn sehr mitgenommen; years begin to ~ upon him man sieht ihm bereits das Altwerden an.

tell[3] (tĕl) [ar.] *s.* (Erd-)Hügel *m*.

tellable ↖ (tĕ'l-ᵊbl) *a.* sagbar, mitteilbar; erzählenswert.

tell-a-cram P (tĕl-ᵃ-krăᵉm) [tüg' mir was vor] *s.* Wortspiel statt telegram.

tell-clock † (tĕ'l-klŏk) *s.* Müßiggänger *m*, Tagedieb *m*.

tellen (tĕ'l-ĕn) [grch.] *s.*, *zo.* Sonnen-, Platt-muschel *f* (*Telli'na*).

teller (tĕ'l-ᵉr) *s.* 1. Erzähler(in), Mitteiler(in). — 2. Zähler *m*; bsd. Stimmenzähler *m* im Parlament. — 3. Kassengehilfe *m* in Banken. — 4. † Zahlmeister *m* der engl. Schatzkammer. — 5. Boxer-*sl.* schwerer, wuchtiger Hieb. [amt *n*.]

tellership (~-shĭp) *s.* (Stimmen-)Zähler-

tellina ♌ (tᵉ-lāĭ'-na) [grch.] *s.* = tellen.

telling (tĕ'l-ĭngᵘ) **I** *p.pr.* und *a.* □ 1. sagend &c. (s. tell[2] I u. II). — 2. *fig.* eindrucks-, wirkungs-voll; with ~ effect mit durchschlagendem Erfolg. — **II** *s.* 3. Sagen *n* &c. (s. tell[2] I u. II); to take a ~ einen Rat annehmen, einen Tadel ruhig hinnehmen. — 4. P ~s *pl.* unerlaubte Mitteilung, Mitteilung *f* einer geheimen oder vertrauten Sache; that's ~s das hieße plaudern, das wird nicht verraten.

telling-house *provc.* (~-hauß) *s.* Hütte, in der die Schäfer am Ende der Weidezeit zs.-kommen, um ihre Schafe zu zählen.

tellinite ♌ (tĕ'l-ᶦⁿ-năĭt) *s.*, *geol.* Tellini't *m* (versteinerte Sonnen-muschel).

tell-piece ⚙ (tĕ'l-pīß) *s.* 1. ♪ Zuträger *m*, Wind-anzeiger *m* an Zimmer-orgeln. — 2. Gas-uhr *f*.

telltale ⑤ (tĕ'l-tēl) **I** *s.* 1. Ausplauderer *m*, Zwischen-, Zu-träger *m*, Ohrenbläser *m*. — 2. *fig.* Anzeiger *m*, das Anzeigende. — 3. ⚙ *mech.* Name verschiedener selbstthätiger Anzeige-, Registrier-, Zähl- &c. Vorrichtungen; bsd.: a) Zählrad *n* an Theaterkassen &c.; b) Gas-uhr *f*; c) Wächter- &c. Kontrolluhr *f*; d) ♪ = tell-piece 1; e) ⚓ Hängekompaß *m* in der Kajüte des befehlshabenden Offiziers; f) ⚓ Axiome'ter *n*, Verklicker *m* eines Ruders. — 4. *orn.* Wasserläufer *m* (*To'tanus*). — **II** *a.* 5. ausplaudernd, schwatzhaft, geschwätzig. — 6. *fig.* verräterisch (Miene, Thräne &c.). — 7. ⚙ *mech.* ein Warnungs- &c. Zeichen gebend; ~ clock = ~ 3 c; ~ valve Ruf-ventil *n*.

tell-*troth* † (tĕ'l-trŏth), **~-truth** † (~-trŭth) *s.* j. der die Wahrheit sagt, Wahrheitsbekenner *m*.

tellural ♌ ↖ (tᵉ-l(i)ŭ'-rᵉl, *CT.D.* tĕ'l-(i)ŭ-rᵉl) [lt. *tellus*, *tellu'ris*] *a.* tellu'risch, die Erde betr. [saures Salz.]

tellurate ♌ (tĕ'l-(i)ŭ-răt) *s.*, *chm.* tellu'r-

tellur-bismuth (tĕ'l-ᵘr-biß-mᵘth, ~-blß-) *s.*, *min.* Tellu'rwismut *n* (*m*).

telluret ♌ (tĕ'l-(i)ŭ-rĕt) *s.* = telluride.

telluret(t)ed ♌ (tĕ'l-(i)ŭ-rĕt-ᵉd) *a.*, *chm.* mit Tellu'r verbunden; ~ hydrogen Tellurwasserstoff *m* (H_2Te).

tellurian ♌ (tᵉ-l(i)ŭ'-rᵉ-ᶦⁿ) **I** *a.* 1. die Erde oder e-n Erdbewohner betr. — **II** *s.* 2. Erdbewohner(in). — 3. = tellurion.

telluric ♌ (~-rĭk) *a.* 1. tellu'risch; die Erde betr.; Erd(en)-...; irdisch; ~ origin irdischer Ursprung. — 2. *chm.* das Tellu'r betr.; Tellur-...; ~ acid Tellursäure *f* (H_2TeO_4); ~ bismuth Tellurwismut *n* (*m*); ~ silver Tellursilber *n*.

telluride ♌ (tĕ'l-(i)ŭ-rīd, ~răīd) *s.*, *chm.* Telluri'd *n*, Tellu'rverbindung *f*; ~ of bismuth Tellurwismut *n* (*m*); ~ of lead Tellurblei *n*; ~ of silver Tellursilber *n*.

tellurion ♌ (tᵉ-l(i)ŭ'-rᵉ-ᶦⁿ) *s.* Tellu'rium *n* (Apparat zur Veranschaulichung der Erdbewegung um die Sonne &c.).

tellurise ④ ♌ (tĕ'l-(i)ŭ-răĭ) *v/a.* ①b. *chm.* mit Tellu'r mischen oder verbinden.

tellurism ♌ ↖ (tĕ'l-(i)ŭ-rĭsm) *s.*, *phys.* Telluri'smus *m* (erd-magnetische Einwirkung).

tellurite ♌ (~răĭt) *s.* 1. *chm.* Verbindung *f* mit tellu'riger Säure. — 2. *min.* Telluri't *m*, Tellu'r-ocher *m*.

tellurium ♌ (tᵉ-l(i)ŭ'-rᵉ-ᶦᵘᵐ) [neu-lt.] (Symbol Te) *s.*, *chm.* Tellu'r *n* (meta'llisches Element); *min.*: black ~, foliated ~ = nagyagite; graphic ~, white ~, yellow ~ = sylvanite; native ~ Gediegentellur *n*.

tellurium-glance ♌ (tᵉ-l(i)ŭ'-rᵉ-ᶦᵘᵐ-glanß) *s.*, *min.* = nagyagite.

tellurium-ore ♌ (~-ᵒᵉʳ ⑨) *s.*, *min.* Tellu'rerz *n*; black ~ = nagyagite; white ~, yellow ~ = sylvanite.

tellurous ♌ (tᵉ-l(i)ŭ-rŏß) *a.*, *chm.*: ~ acid tellu'rige Säure (H_2TeO_3).

Tellus (tĕ'l-ᵘß) *npr.*, röm. *myth.* Tellus *f* (Göttin der Erde; *SH.H.3,2,166*).

telodynamic ♌⚙ (tĕl-ᵒ-daĭ-năᵐ-ĭk) [grch.] *a.*, *elect.*, &c. aus der Ferne Kraft durch Elektrizität befördernd; ~ cable Fernkabel *n*.

telotype (tĕ'l-ᵒ-taĭp) [grch.] *s.* 1. elektrischer Drucktelegraph. — 2. automa'tisch gedrucktes Telegramm.

telpher (tĕ'l-fᵉr) [grch.] *a.* u. *s.* zur elektr. Lastenbeförderung dienend(e Vorrichtung).

telpherage (tĕ'l-fᵉ-rᵉdǧ) *s.* elektrische Lastenbeförderung.

telpherway (tĕ'l-fᵉr-wē) *s.* Seilbahn *f* zur elektrischen Lastenbeförderung.

telson ♌ (tĕ'l-ᵦᵊn) [grch.] *s.*, *zo.* letztes od. After-Segme'nt bei Krebstieren.

telt † od. *provc.* (tĕlt) *pret.* u. *p.p.* v. to tell[2].

Telugu (tĕ'l-ᵘ-gū) *s.* 1. Telegu *n* (eine der Dravidasprachen in Ost-J.). — 2. = Telinga 1.

Teme (tim) *npr.* (engl. Fluß).

temerarious ↖ (tĕm-ᵉ-răʳ-rᵉ-ᵘß) [lt.] *a.* □ unbesonnen, tollkühn, verwegen.

temeration † (~răʳ-shᵊn) s. Beschmutzung *f*.

temerity (tᵉ-mĕʳᴿ-ᵉ-tᵉ) [lt. *temerita't-em*] *s.* Unbesonnenheit *f*, Tollkühnheit *f*.

temerous ↖ (tĕʳm-ᵉ-rŏß) *a.* □ = temerarious.

temiak (tĕʳm-ᵉ-ăk) *s.* Art Sacke der Eskimos.

Temiscaming (tᵉ-mĭʳß-kᵃ-mĭnᵍ) *npr.*: Lake ~ cana'd. See. [Lake ~ cana'd. See.]

Temiscouata (tĕm-ĭß-fū-ᵘ-ăʳ-ta) *npr.*:

Tempe (tĕʳm-pī) *npr.* grch. Alt.: Vale of ~ das Thal Tempe in Thessa'lien.

Tempean (tĕʳm-pᵉ-ᵃⁿ) [Tempe] *a.* das Thal Tempe betreffend; *fig.* reizend, schön.

temper (tĕʳm-pᵉʳ) [a/s. *temprer*, fr. *tremper*, lt. *tempera're*] **I** *v/a.* ①a. 1. gehörig mischen, unter einander rühren; durch Mischung herstellen. — 2. mäßigen, mildern, lindern, besänftigen, erweichen (*prv.b.* ſiehe shorn). — 3. fast †: formen, gestalten. — 4. fast †: anpassen, passend machen, gemäß einrichten. — 5. stimmen; geneigt machen. — 6. † Latinismus: regieren, lenken, beherrschen. — 7. ⚙ Gießerei &c.: den Lehm &c. mit Wasser versetzen, mischen und kneten, plastisch machen, zum Formen vorbereiten; ↧. — 8. ⚙ *metall.*: a) Stahl &c. tempern, härten, an-, nachlassen, ausglühen; b) Eisen ablöschen; c) Gußeisen adoucieren. — 9. ♪ temperieren. — **II** *v/n.* ①a. 10. sanft od. nachgiebig w., sich erweichen. — 11. † (übereinʼ)stimmen, in Einklang sein; sich richten (with nach). — **III** *s.* 12. gehörige Mischung verschied. Bestandteile und Eigenschaften; Beschaffenheit *f*, Form *f*, Natur *f* eines Dinges. — 13. ↖ Körperbeschaffenheit *f*, Konstitution *f*, Natur *f*. — 14. Temperame'nt *n*, Gemüt(sart *f*) *n*, (Gemüts-)Stimmung *f*, Laune *f*; Charakter *m*, Nature'll *n* (*Syn.* ſiehe

disposition); ¶. — 15. ✎ Gemütsruhe *f*, Gleichmut *m* (= temperateness 3); ¶. — 16. ⊢ Reizbarkeit *f*, Gereiztheit *f*, Leidenschaftlichkeit *f*, Heftigkeit *f*; to be in a ~ aufgebracht (oder leidenschaftlich erregt, zornig, ⊢ aus dem Häuschen) sein; to get in(to) a ~ aufgebracht od. zornig werden. — 17. fast † = temperament 3. — 18. ⊕ *metall.*: a) Härte *f*, Härtegrad *m*; b) Härtemittel *n*. — 19. ⊕ Zuckerfabr.: Kalk *m*, Kalkmilch *f* zum Tilgen der Säuren.

Zu temper 7 ⊕: to ~ hard Gips dick einrühren; *paint.* to ~ the colours die Farben mit Wasser anmachen; Bauwesen: to ~ lime (mortar) Kalk (Mörtel) anmachen oder anrühren; to ~ the loam den Lehm einmachen.

Zu ~ 14 und **15**: equal ~, even ~ Gleichmut *m*; in a good (bad) ~ (in) guter (übler) Laune; of good ~: a) sanftmütig, b) guter Laune, aufgeräumt; a hot ~ eine hitzige Natur; of a soft (od. mild) ~ sanftmütig; sweet ~ sanfter od. liebenswürdiger Charakter; out of ~ übler Laune; to get out of ~, to lose one's ~ heftig (oder hitzig, ärgerlich) werden, die Geduld verlieren; to keep one's ~ ruhig bleiben, an sich halten, sich mäßigen, die Fassung behalten; to keep a p. in good ~ j-n bei guter Laune erhalten; to put a p. out of ~ j-n in üble Laune versetzen, j-n verstimmen; to show an even ~ sich gleich bleiben.

tempera (tĕ'm-pĕ-ra) [it.] *s.*, *paint.* = distemper² 3.

temperable (tĕ'm-pᵊ-rᵊbl) *a.* gehörig mischbar; zu mäßigen(d) *etc.* (s. temper I).

temperality † (tĕm-pᵊ-răl-ᵏ-tē) *s.* ⁺⁺ für temper 14 (*SH.H.IV,b,2,4,25*).

temperament (tĕ'm-pᵊ-rā-mĕnt) [lt. *temperamentum*] **I** *s.* 1. gehörige Mischung, (a. Körper-)Beschaffenheit *f*; Verfassung *f*, Zustand *m*. — 2. Temperame'nt *n*, Gemütsstimmung *f*; ¶. — 3. ✎ Mittelweg *m*; Vermittelung *f*, gütlicher Vergleich. — 4. ♪ Temperatu'r *f* (kleine Abweichungen von der akustischen Reinheit der Intervalle). — 5. † = temperature 1. — **II** *v/a.* ①a. 6. ǰs.-setzen in Bezug auf Temperament.

Zu ~ 2: choleric ~, bilious ~ chole'risches Temperament; melancholic ~ melancho'lisches Temperament; phlegmatic ~ phlegma'tisches Temperament; sanguine ~ sangui'nisches T.

temperamental ✎ (tĕm-pᵊ-rā-mĕ'n-tᵊl) *a.* □ im Temperame'nt begründet.

temperance (tĕ'm-pᵊ-rᵊnß) [ſr., lt.] *s.* 1. Mäßigkeit *f* bſd. im Essen u. Trinken, Nüchternheit *f*, Enthaltsamkeit *f* (*Syn.* ſ. abstemiousness). — 2. ✎ Mäßigung *f*, Gelassenheit *f*, Gemütsruhe *f*. — 3. † Mischung *f*. — 4. = temperature 1 (*SH.T.2,1,42*). — 5. † Keuschheit *f* (*SH. Lucrece 884*).

temperance-*bar* (tĕ'm-pᵊ-rᵊnß-bā') *s.* Wirtschaft *f* für Mäßigkeitsvereinler.

~-drink (~-drĭnᵏ) *s.* Temperenzlergetränk *n*.

~-hotel (~-hō-tĕl') *s.* Gasthof *m* für Mäßigkeitsvereinler.

~-meeting (~-mē'-tĭnᵍ) *s.* Temperenzler-[versammlung *f*.]

~-society (~-ßᵊ-ăī-ᵏ-tē), **~-union** (~-jū-nĭᵊn ⑧) *s.* Mäßigkeitsverein *m*.

temperancy † (tĕ'm-pᵊ-rᵊn-ßē) *s.* = temperance.

temperate¹ (tĕ'm-pᵊ-răt) [lt.] *a.* □ 1. mäßig bſd. im Essen und Trinken, nüchtern, enthaltsam. — 2. *fig.* gemäßigt, gelassen, ruhig; ~ language gemäßigte Sprache. — 3. gemäßigt, mild (Klima *etc.*); gelind, lind (Luft *etc.*); north (south) ~ zone nördliche (südliche) gemäßigte Zone. — 4. † keusch (*SH. T.4,1,132*). — 5. ♪ = tempered 2.

temperate² † (~rēt) *v/a.* = temper 2.

temperateness (tĕ'm-pᵊ-răt-nᵊß) *s.* 1. das Gemäßigte, gemäßigte Beschaffenheit. — 2. Mäßigkeit *f* bſd. im Essen und Trinken; Mäßigung *f*. — 3. *fig.* Gelassenheit *f*, Gemütsruhe *f*, Gleichmut *m*.

temperative ✎ (tĕ'm-pᵊ-rā-tĭw) *a.* mäßigend, mildernd (auch *fig.*).

temperature (tĕ'm-pᵊ-rᵊ-tiu̯ᵉ, ~tĭchᵊr) [fr., lt.] *s.* 1. *phys.* Temperatu'r *f*, Wärmebeschaffenheit *f*, -grad *m*, -stand *m* (auch *physiol.*); Witterung *f*; high (low) ~ hoher (niederer) Wärmegrad; mean (annual) ~ mittlere (Jahres-)Temperatur. — 2. † Milde *f* des Klimas. — 3. † = temperance 2 (*SP.*). — 4. † Härte (grad *m*) *f* eines Metalles. — 5. † = temperament 1.

temperature-alarm ⊕ (~tiu̯ᵉ-r- od. ~tĭchᵊr-ă-lā'm) *s.* Appara't, der läutet, sobald die Temperatur des Raumes e-n gewissen Grad erreicht.

tempered (tĕ'm-pᵊrd) *a.* □ 1. gestimmt, gelaunt (bſd. in Zssgn; ſ. good-~, ill-~); even-~ gleichmütig, gelassen. — 2. ♪ temperiert. — 3. (Stahl) angelassen *etc.* (ſ. temper I).

temperer (tĕ'm-pᵊ-rᵊr) *s.* 1. gehörig Mischende(r, s) *etc.* (s. temper I). — 2. ⊕ Mörtel-Mischmaschine *f*, Thon-Knetmaschine *f*.

tempering-*colour* ⊕ (tĕ'm-pᵊ-rĭnᵍ-kŏl-ᵊr) *s.*, *metall.* Anlauf-farbe *f* des Stahls.

~-furnace ⊕ (~-fēr-nᵊß) *s.* Anlaß-, Adoucier-Ofen *m*.

~-machine ⊕ (~-mă-chīn) *s.* Anlaßmaschine *f* zum Bewegen der Stahlplatten beim Adoucieren.

~-oven ⊕ (~-ŏwn) *s.* Kühl-ofen *m* für Glas.

~-powder ⊕ (~-pau̯-dᵊr) *s.*, *metall.* Härte-, Zementier-pulver *n*.

~-water ⊕ (~-wă-tᵊr) *s.* 1. Schmiede: Löschwasser *n*. — 2. *metall.* Härtewasser *n*.

~-wheel (~-(h)wīl) *s.* Ziegelfabr.: Radbahn *f*.

temperless † (tĕ'm-pᵊr-lᵉß) *a.* unmäßig.

temper-screw ⊕ (tĕ'm-pᵊr-ßkrū) *s.*, *mech.* Stellschraube *f*.

tempest (tĕ'm-pᵊßt) [lt. *tempe'stas*] **I** *s.* 1. Sturm (wind) *m*, Orka'n *m*; Gewitter *n*, Unwetter *n* (s. a. tea-pot). — 2. *fig.* Sturm *m*, Aufruhr *m*. — **II** ✎ *v/a.* ①a. 3. bestürmen, wie durch e-n Sturm beunruhigen. — **III** *v/n.* ①a. 4. stürmen, toben (a. *fig.*).

tempest-beaten (~-bētn) *a.*, *poet.* sturm-[gepeitscht, -bewegt.]

tempestive † (tĕm-pĕ'ß-tĭw) [lt.] *a.* □ zeitgemäß, rechtzeitig.

tempestivity † (tĕm-pᵊß-tĭ'w-ᵏ-tē) *s.* das Zeitgemäße, Paßlichkeit *f*.

tempest-*tossed*, **~-tost** (tĕ'm-pᵊßt-tŏßt) *a.* vom Sturme hin und her geworfen.

tempestuous (tĕm-pĕ'ß-tiu̯ᵉß, ~tĭchᵊu̯ß) [lt.] *a.* □ stürmisch; ungestüm; **~ness** (~-nᵊß) *s.* das Stürmische; Ungestüm *m* (*n*).

tempest-winged (tĕ'm-pᵊßt-wĭnᵍd) *a.*, *poet.* sturmbeschwingt.

templar (tĕ'm-pl[ᵊr]) **I** *s.* 1. *hist.* T~ Templer *m*, Tempel-herr *m*, -ritter *m* (a. Knight of the Temple, Knight T~); Order of the T~s Templer-Orden *m* (1118–1312). — 2. Order of Good T~s Gesellschaft für gegenseitige Altersversicherung *etc.* — 3. T~ Stude'nt *m* der Rechte, Rechtsbeflissene(r) im Temple in London. — **II** ✎ *a.* 4. einen Tempel betreffend; Tempel-...

template ⊕ (~plāt) *s.* = templet.

Temple¹ (tĕmpl) *npr.*: a) Henry John ~ ſ. Palmerston; b) Sir William ~ (engl. Diploma't und Schriftſteller, 1628–1699).

temple² (~) [lt. *templum*, fr. *temple*] **I** *s.* 1. Alt.: Tempel *m* e-r Gottheit; ~ of Zeus Zeustempel *m*. — 2. T~ Tempel *m* in Jerusalem. — 3. Gotteshaus *n*, Kirche *f*. — 4. T~ Temple *m* in London, früher dem Templer-Orden gehörig; jetzt Sitz zweier Rechtskollegien: the Inner T~ und the Middle T~ (ſ. a. inn 5). — 5. † Rechtskollegium *n*. — **II** ✎ *v/a.* ①b. 6. e-r Gottheit e-n Tempel errichten; e-e Gottheit in e-m Tempel aufstellen; e-e Stadt *etc.* mit e-m T. versehen.

temple³ (tĕmpl) [a/ſt. *temple*, fr. *tempe*, von lt. *te'mpora pl.*] *s.* 1. *anat.* Schläfe *f* am Kopf (a. *ent.*). (15. *sæc.*) Schläfenſchmuck *m* (oft e-e mit Edelsteinen besetzte Stickerei).

temple⁴ ⊕ (~) [fr.] *s.* Weberei: Tömpel *m*, Spann-rute *f*, -stock *m*, Sperr-rute *f*.

Temple-Bar ⑧ (~-bā') ſ. bar¹ 32 ¶.

templeless (tĕ'mpl-[ᵊl]ᵉß) *a.* ohne Tempel.

templet ⊕ (tĕ'm-plᵉt) [fr. *templet*, von lt. *templum* kleines Stück Holz] *s.* 1. Schablone *f*, Lehre *f*. — 2. Lehr-, Sims-brett *n* der Maurer; Schablone *f* der Töpfer zum Abdrehen. — 3. ⚓ Mall-, Mode'll-brett *n*. — 4. Buchbinder: Vorschlag *m* an der Heftlade. — 5. *arch.*: a) Unterleger *m*, Unterlagbalken *m*; b) (Dach-)Pfette *f*; c) Kragholz *n*. — 6. = temple³.

templify ✎ (tĕ'm-plᵏ-făī) *v/a.* ①d. zu e-m Tempel machen.

templin-oil (tĕ'm-plĭn-ōĭl) *s.* Krummholzöl *n*, Reichenhaller Öl *n* (aus den Zapfen *etc.* der Zwergkiefer; *Pinus pumi'lio*).

tempo¹ ♪ (tĕ'm-pō) [it.] *s.* Tempo *n*, Zeitmaß *n*; a ~ im ursprünglichen Tempo.

tempo² (~) [japanisch] *s.*, *num.* Tempo *m* (120 ~s = 1 yen). — Vgl. ~¹.

temporal¹ (tĕ'm-pᵊ-rᵊl) [fr., lt.] **I** *a.* □ 1. *gr.* eine Zeit betr.; Zeit-...; tempora'l; Temporal-... — 2. zeitlich (*ant.* eternal). — 3. weltlich (*ant.* spiritual, sacred). — 4. weltlich (*ant.* ecclesiastical); ~ power weltliche Macht. — **II** *s.* (meiſt ~s *pl.*) 5. das Zeitliche oder Weltliche *n*, weltliches Besitztum. — Vgl. ~².

temporal² (~) *anat.* **I** *a.* die Schläfen betr.; Schläfen-...; ~ bone Schläfenbein *n*. — **II** *s.* Schläfenbein *n*. — Vgl. ~¹.

temporale (tĕm-pᵊ-rē'-lē) [lt.] *s.*, *Cath. eccl.* Tempora'le *n* (der Teil des Breviers und Meßbuches, der die eigentlichen Teile des täglichen Gottesdienſtes enthält).

temporality (tĕm-pᵊ-răl'-ᵏ-tē) *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵊß) 1. jur.: das Zeitliche (*ant.* perpetuity); ~ies *pl.* zeitliche Güter *n/pl.* — 2. *eccl.* bſd. ~ies *pl.*) Tempora'lien *n/pl.*, weltlicher Besitz (*ant.* spiritualities). — 3. † Laienſtand *m*. [Zeitliche, Weltliche *n*.]

temporalness (tĕ'm-pᵊ-rᵊl-nᵊß) *s.* das

temporalty (tĕ'm-pᵊ-rᵊl-tᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵊß) 1. Laienſtand *m*. — 2. = temporality 2.

temporaneous (tĕm-pᵊ-rē'-nᵉ-ßᵊß) [lt.] *a.* = temporary.

temporariness (tĕ'm-pᵊ-rᵊ-rᵉ-nᵉß) *s.* temporärer Zustand, zeitweilige Dauer, Zeitlichkeit *f*.

temporary (tĕ'm-pᵊ-rᵊ-rᵉ) [fr. *temporaire*] *a.* (~ily *adv.*) 1. temporä'r, einſt-, zeitweilig, epheme'r, vorübergehend; ¶. — 2. † gleichzeitig, zeitgenöſſiſch.

Zu ~ 1: ~ bridge Interimsbrücke *f*; ⊕ ~ frame Notgestell *n*; Minenbau: Notjoch *n*; ⚔ ~ raft Notfloß *n*; ~ railway proviſoriſche Eiſenbahn; ⚓ ~ rudder Not-ruder *n*; *anat.* ~ tooth Milchzahn *m*.

temporisation ④ (tĕm-pᵊ-rᵊ-ſē'-ſchᵊn) *s.* Temporiſieren *n*, (Zeit-)Abwarten *n*, Zögern *n*.

temporise ④ (tĕ'm-pᵊ-răīᵊ) [fr. *temporiser*] *v/n.* ①b. 1. (meiſt *b.s.*) ſich nach den Umſtänden richten, ſich ſchicken; ſich anbequemen oder willfährig zeigen (with *dat.*). — 2. (die günſtige Zeit) abwarten, Zeit zu gewinnen ſuchen, zaudern, zögern. — 3. † unterhandeln.

temporiser ④ (tĕ'm-pᵊ-răī-ᵊr) *s.* (meiſt *b.s.*) j. der ſich den Umſtänden anpaßt, j. der den Mantel nach dem Winde trägt.

temporising ④ (~ĭnᵍ) *p.pr.* u. *a.* □ temporiſierend, ſich anbequemend.

temporist † (~rĭßt) *s.* = temporiser.

☛ **temporo(-)...** ⁂ (tĕ͡r'm-pᵊ-rō...) *anat.* in Zssgn: Schläfen und ... betreffend.

temps[1] (fr.: *tą*) *s.* 1. † = tense[1]. — 2. Taschenspieler: richtiger Augenblick zur Ausführung einer Bewegung (*BAR.*). — Vgl. ~ [2].

temps[2], ~e † *ob. provc.* (tĕm(p)ß) = temse.

tempt (tĕm(p)t) [a/f. *tempter*, lt. *tempta're, tenta're*] **I** *v/a.* ①a. 1. fast †: auf die Probe stellen. — 2. *fig.* versuchen, in Versuchung führen, verführen, verlocken, (zum Bösen) reizen. — 3. *fig., g.s.* anreizen, in Versuchung bringen. — 4. versuchen, herausfordern, Trotz bieten (*dat.*). — 5. † versuchen et. zu thun, zu erreichen suchen. — **II** † *s.* 6. Versuch *m* (= attempt 5).

temptability (tĕm(p)-tᵗ-bi͡r'[-ᵗ-tᵉ) *s.* = temptableness.

temptable (tĕ͡r'm(p)-tᵗbl) *a.* verführbar, zu versuchen(d); ~ness (~nᵉß) *s.* Verführbarkeit *f*, Zugänglichkeit *f*.

temptation (tĕm(p)-tē'-shᵊn) [a/f. *temptacion*, fr. *tentation*] *s.* 1. fast †: Versuch *m*, Probieren *n*. — 2. (*b.s.*) Versuchung *f*, Verführung *f*, Reizung *f*; to lead into ~ in Versuchung führen; to resist (withstand) ~ der Versuchung widerstehen; to yield to ~ der Versuchung unterliegen. — 3. Lockmittel *n*, verführender Gegenstand, Köder *m*. — 4. F (*g.s.*) Antrieb *m*, Reiz *m*.

temptational (~shᵊ'nl) *a.* versuchend, verführerisch.

temptationless ↖ (~shᵊn-lĕß) *a.* ohne (verführerischen) Reiz. [führerisch.)

temptatious † *oder provc.* (~shᵊß) *a.* ver-)

tempter (tĕ͡r'm(p)-tᵊr) *s.* 1. Versucher *m*, Verführer *m*, Verlocker *m*. — 2. *bibl.* the ~ der Versucher, der Teufel.

tempting (tĕ͡r'm(p)-tinᵍ) *p.pr.* und *a.* □ verlockend, verführerisch, reizend; ~ness (~nᵉß) *s.* das Verführerische.

temption † (~shᵊn) *s.* = temptation.

temptress (~trᵉß) [a/f.] *s.* Verführerin *f*, Versucherin *f*.

tems(e) † *oder provc.* (tĕmß) [m/c., vgl. fr. *tamis*] **I** *s.* Sieb *n*; Müller: Beuteltuch *n*. — **II** *v/a.* ①e.(b.) Mehl sieben *od.* beuteln; temsed bread = temse-bread.

temse-*bread* *provc.* (tĕ͡r'mß-brĕd), **~-loaf** *provc.* (~lōf) *s.* Brot *n* vom feinsten Mehl.

temulence ↖ (tĕ͡r'm-iᵘ-lĕnß), **~y** ↖ (~lĕn-ᵗᵉ) *s.* Trunkenheit *f*. [betrunken, trunksüchtig.)

temulent ↖ (~lĕnt) [lt. *temule'ntus*] *a.* □)

temulentive † (tĕ͡r'm-iᵘ-lĕn-tiw) *a.* betrunken. [heit *f*.)

temulentness ↖ (~lĕnt-nᵉß) *s.* Trunken-)

ten (tĕn) [a/e. *tēn*] **I** *a., numer.* 1. zehn ⁑. — **II** *s.* 2. Zehn *f* als Zahl, Stunde, Spielkarte; ⁑. — 3. ⚒ Durham: = 48–50 tons Kohlen (s. S. XXIV). — **III** † *adv.* 4. zehnmal.

Zu ~ 1: nine in ten neun unter zehn, fast alle; ten in the hundred zehn Prozent; *cant* Wucherer *m*; ten to one zehn gegen eins; *cant* the ten bones die zehn Finger *m/pl.*; *Am.* ten-cent man unbedeutender *od.* beschränkter Mensch; the Ten Commandments s. commandment 2 ⁑; ten thousand a year zehn Tausend Pfund jährlich; the upper ten thousand die oberen zehntausend (die höheren Stände, die Wohlhabenden).

Zu ~ 2: ten in hand zehnspännig vom Bock gefahren; ⊛ Börsen-*sl.* ten up! zehn Prozent deponieren! (Aufforderung an unsichere Käufer).

ten. ♪ *abbr.* = tenuto.

tenability (tĕn-ᵃ-bi͡r'[-ᵗ-tᵉ) *s.* Haltbarkeit *f*.

tenable (tĕ͡r'n-bl) [fr., von lt. *tene're*] *s.* 1. haltbar (Festung, Behauptung). — 2. † bewahrt, geheim gehalten (*SH.H.1,2,248*).

tenableness (~nᵉß) *s.* Haltbarkeit *f*.

tenace (tĕ͡r'n-āß) [v. fr. *tenace*] *s.* Whist: Besitzen *n* der besten und der drittbesten Karte (major ~) oder der zweit- und der viert-besten Karte (minor ~).

tenacious (tᵗ-nē'-shᵊß) [fr. *tenace*, von lt. *tenacem*] *a.* □ 1. festhaltend, nicht fahren lassend; to be ~ of life ein zähes Leben haben. — 2. *fig.* treu, stark, gut (Gedächtnis). — 3. *fig.* beharrlich, anhänglich, hartnäckig; to be ~ of one's opinion fest auf s-r Meinung bestehen. — 4. zäh; klebrig; steel is the most ~ of all known substances Stahl ist der zäheste von allen bekannten Stoffen. — 5. † karg, knickerig.

tenaciousness (~nᵉß) *s.* = tenacity.

tenacity (tᵗ-năˊ-ᵊ-tᵉ) [fr. *ténacité*] *s.* 1. Fähigkeit *f* des Festhaltens; ~ of memory Treue *f*, Stärke *f* des Gedächtnisses. — 2. *phys.* Zähigkeit *f*, Festigkeit *f*, Kohäsio'n *f* (*ant.* brittleness, fragility). — 3. *fig.* Hartnäckigkeit *f*, Beharrlichkeit *f*, Anhänglichkeit *f*. — 4. *fig.* Starrköpfigkeit *f*, Ausdauer *f*. — 5. Zähigkeit *f*, Klebrigkeit *f*.

tenaculum ⁂ (tᵗ-năˊ-kiᵘ-lŭm) [lt.] *s.* (*pl.* ~a, ~la), *surg.* Tena'kel *n*, Halter *m* (beim Unterbinden v. Arte'rien gebrauchte krumme Nadel).

tenacy † (tĕ͡r'n-ᵃ-ᵗᵉ) *s.* = tenacity.

tenail(le) ⚔ (tᵗ-nē͡r'l) [fr. *tenaille*] *s.*, *frt.* Zangen-, Scheren-werk *n*, Tenaille *f*.

tenaille-system ⚔ (tᵗ-nē͡r'l-ßĭß-tᵉm) *s.*, *frt.* Tenaille-syste'm *n*.

tenaillon ⚔ (*CT.D.* tᵗ-năˊl-jŏn, *WB.* tᵗ-nē͡r'l-iᵊn) [fr.] *s.*, *frt.* Tenaillon *n*.

tenancy (tĕ͡r'n-ᵊn-sᵉ) [a/f., von lt. *tenens*] *s.* jur.: 1. einstweiliger Besitz, Pacht-, Miet-besitz *m* (auch dessen Dauer); ~ at will nach Willkür kündbare Pachtung; ~ from year to year stillschweigend von Jahr zu Jahr weitergehende Pachtung; ~ in common gemeinschaftlicher Pachtbesitz; joint ~ Mitbesitz *m*. — 2. † Mietswohnung *f*.

tenant[1] (tĕ͡r'n-ᵊnt) [fr.] **I** *s.* 1. jur.: Pächter *m*, Lehnsmann *m*, Insasse *m*, (Wohnungs-) Mieter *m*, Mietsmann *m*; ⁑. — 2. jur.: Besitzer(in) (Beklagte[r], Beklagte[r] bei einer dinglichen Klage). — 3. *poet.* Bewohner *m*. — 4. *her.* Schildhalter *m*. — **II** *v/a.* ①a. 5. in Pacht oder Miete haben, innehaben, bewohnen, verwalten; ~ed bewohnt. — 6. † to ~ out verpachten, vermieten. — **III** † *v/n.* 7. wohnen. — Vgl. ~ [2].

Zu ~ 1 meist jur.: ~ in capite, ~ in chief Inhaber *m* e-s Kronlehns; ~ in common gemeinschaftlicher Inhaber e-r Pachtung; ~ for (*oder* at) life Pächter *m* auf Lebenszeit; *cant* Ehemann *m*; ~ at will nach Willkür kündbarer Pächter; *cant* j. der von s-r Frau gewöhnlich aus dem Wirtshause geholt werden muß; joint ~ Mit-pächter *m*, -bewohner *m*; sole ~ alleiniger Pächter oder Mieter; to commence ~ Mietsmann werden, einziehen; to let out to ~s verpachten.

tenant[2] † (~) *s.* und *v.* ⁂ für tenon.

tenantable (tĕ͡r'n-ᵊn-tᵊbl) *a.* pachtbar, mietbar; wohnlich; ~ness (~nᵉß) *s.* Pacht-, Miet-barkeit *f*.

tenant-farmer (tĕ͡r'n-ᵊnt-fāˊ-mᵊr) *s.*, *agr.* Pächter *m*, Pachtbauer *m*.

tenant-farming (~-fāˊr-mĭnᵍ) *s.*, *agr.* Bewirtschaften *n* von Pachtungen.

tenantless (tĕ͡r'n-ᵊnt-lĕß) *a.* nicht verpachtet, unbewohnt, unvermietet, leer (Wohnung).

tenant-right (~-rāˊīt) *s.* jur.: Pacht-recht *n*.

tenantry (tĕ͡r'n-ᵊn-trᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~trᵉß) 1. † = tenancy. — 2. *coll.* Pächterschaft *f*.

tench[1] (tĕn(t)sch) [fr. *tanche*] *s.*, *ichth.* Schleihe *f* (*Tinca vulga'ris*). — Vgl. ~ [2].

tench[2] ⚲ (~) [*corr.* aus detention] *s.* Haftloka'l *n*. — Vgl. ~ [1].

tench-weed ⚲ (tĕ͡r'n(t)sch-wīd) *s.* schwimmendes Laichkraut (*Potamoge'ton natans*).

tend[1] (tĕnd) [(alt-)fr. *tendre*, v. lt. *te'ndere*] ①a. **I** † *v/a.* 1. dar-, an-bieten; jur.: to ~ an averment in law Beweise führen. — **II** *v/n.* 2. gerichtet sein, sich richten, seine Richtung nehmen, streben (towards nach). — 3. (ab)zielen, gerichtet sein, hinarbeiten (to auf). — 4. dienen, gereichen (to zu); it will ~ to make him careful es wird dazu dienen, ihn vorsichtig zu machen; to what does this ~? wozu nützt das?; was bezweckt das? — *Syn.* siehe aim[1].

tend[2] (tĕnd) [attend] ①a. **I** *v/a.* 1. aufwarten, bedienen; to ~ a machine e-e Maschine besorgen. — 2. bewachen, hüten, pflegen. — 3. *poet.* begünstigen. — 4. † achten auf (*acc.*), im Auge haben. — 5. ⚓ schwaien machen, schwojen, schwingen. — 6. P begleiten. — 7. *Am.* besuchen; to ~ out auffuchen, sich begeben nach. — **II** *v/n.* 8. ↖ (on, upon) aufwarten, bedienen, folgen, begleiten. — 9. † warten, in Bereitschaft sein, harren. — 10. † achten, hören (to auf) (*SH.T.1,1,8*).

tendable † (tĕ͡r'n-dᵊbl) [tend[2]] *a.* aufmerksam, achtsam.

tendance (~dᵊnß) [attendance] *s.* 1. † Warten *n*, abwartende Bereitschaft. — 2. Gefolgschaft *f*, Begleitung *f*. — 3. Aufwartung *f*.

tendant † (~dᵊnt) *s.* = attendant.

tendence[1] (tĕ͡r'n-dᵊnß) *s.* = tendency.

tendence[2] (~) *s.* = tendance.

tendency (tĕ͡r'n-dᵊn-sᵉ) [fr. *tendance*; tend[1]] *s.* (*pl.* ~ies, ~ßᵉ) 1. Richtung *f*. — 2. *fig.* Richtung *f*, Streben *n*, Neigung *f*, Zweck *m*, Trieb *m*, Absicht *f* (*Syn.* bent[2]).

tender[1] (tĕ͡r'n-dᵊr) [fr. *tendre*, lt. *tener*] **I** *a.* □ 1. zart, weich; ⁑. — 2. *fig.* zärtlich, zart, weich, empfindlich, weichlich, schwach, mild, sanft, gütig, schonend; ⁑. — 3. *fig.* zart, kitzlich, mißlich; ~ subject zarter Gegenstand. — 4. *fig.* sorgsam, besorgt (of um), bedacht (of auf); so ~ over his occasions so sorglich in seinen Angelegenheiten (*SH.C.5,5,87*). — 5. stumpf Zähne). — 6. ⚓ = crank[4] 1. — 7. schott.: schwächlich, kränklich. — 8. † lieb, teuer. — 9. † dünn, fein. — 10. † dünn, wässerig (Mexaft). — **II** † *s.* 11. zärtliche Neigung (for für, zu); zarte Rücksicht (of auf). — **III** *v/a.* ①a. 12. † freundlich (*od.* nachsichtig, zart) behandeln, hüten, pflegen. — 13. † hochschätzen, Wert legen auf; to ~ dearly hoch anschlagen (*SH.T.N.5,1,129*). — 14. a. ⊛ zart (*od.* weich, empfindlich) m.

Zu ~ 1: ⚲ bark Splint *m*; ~ grass zartes Gras; ~ meat zartes Fleisch; ⊛ ~ porcelain Fritten-, Glas-porzella'n *n*.

Zu ~ 2: ↖ to be ~ of zärtlich (*od.* zartfühlend, empfindlich) sein gegen; sich et. angelegen sein lassen; Rennsport: to go ~ wegen e-r Verletzung nicht fest auftreten; F (a. *iro.*) to hand over (*oder* to leave to) the ~ mercies of j-s gnädiger Bestimmung überlassen (siehe auch mercy[2] 1 und 2 ⁑); ~ age zartes Alter (Zugend); ~ heart zärtliches Herz; *co.* the ~ passion die Liebe; ~ strains *pl.* schmelzende Töne *m/pl.*; ~ woes *pl.* Liebespein *f*.

tender[2] (tĕ͡r'n-dᵉr) [fr. *tendre*, lt. *te'ndere*] **I** *v/a.* ①a. 1. an-, dar-bieten; ⁑. — 2. sich zu zahlen oder zu liefern erbieten, e-e Schuld ꝛc. zahlen. — 3. † zeigen (*SH.H.1,3,109*). — 4. ✉ ein Paket aufgeben (a. to ~ [a parcel] for posting). — **II** *v/n.* ①a. 5. ein Angebot oder Lieferungsgebot machen, e-e Lieferung übernehmen; to ~ for the dredging of a harbour ein Angebot wegen Ausbaggerung e-s Hafens machen; to ~ and contract for a supply e-n Lieferungskontrakt machen. — **III** *s.* 6. Anerbieten *n*, Angebot *n*, Zahlungs-, (schriftliches) Lieferungs-angebot; Offerte *f*; ⁑. — 7. das Angebotene, angebotene Geldsumme; by ~ gegen Erlegung einer Summe. — 8. ⊛ legal ~ gesetzliches Zahlungsmittel.

Zu tender² 1: jur.: to ~ an averment in law e-n Beweis antreten; to ~ a p. a complimentary dinner zu j-s Ehren ein Mahl veranstalten, j-n zur Tafel laden; jur.: to ~ an oath e-n Eid zuschieben; to ~ one's resignation s-e Entlassung einreichen; to ~ one's services seine Dienste anbieten.

Zu ~ 6: to make a ~ ein Anerbieten m. (for auf); to make a ~ of affection eine Liebeserklärung machen; to make a ~ of (one's) services s-e Dienste anbieten; jur.: plea of ~ Entgegnung des Beklagten, daß er rechtzeitig Zahlung angeboten habe u. auch jetzt anbiete; jur.: ~ of issue Antrag *m* an die Gegenpartei auf Entscheidung.

tender³ (tĕ′n-dᵉr) [tend²] *s.* 1. Pfleger(in), Wärter(in). — 2. ⚙ *mech.* Maschinen-, Kunst-wärter *m.* — 3. Aufwärter(in), Kellner(in) am Büffett ꝛc. — 4. ⚓ Tender *m*, Beischiff *n*, Lichter *m.* — 5. 🚃 Tender *m*, Vorrats-, Speisungs-wagen *m* für Kohlen, Wasser ꝛc.; ✉ sorting ~ Eisenbahn-Postwagen *m*, worin die Briefe sortiert werden. — 6. ⚙ kleiner Wasserzuführer an Scheuerwischen ꝛc.

tender-bodied (tĕ′n-dᵉr-bŏd-ᵈĭd) *a.* von zartem Körperbau.

~brake 🚃 (~-brāk) *s.* Tenderbremse *f.*

~carriage 🚃 (~-kăr-ᵉĭdʒ) *s.* = tender³ 5.

~conscienced (~-kŏn-schᵉnßt) *a.* mit zartem Gewissen.

~dying ⑥ ✎ (″-dāi′-inᵍ) *a.* in früher Jugend sterbend (*SH.H.VI,a,3,3,48*).

tenderee (tĕn-dᵉ-nī′) *s.* j. dem ein Angebot gemacht wird.

tenderer¹ * *Am.* (tĕ′n-dᵉ-rᵉr) *s.* j. der (od. et. das) zart und weich macht.

tenderer² (~) *s.* j. der ein (Lieferungs-) Angebot macht (for auf). — Vgl. ~¹.

tender-eyed (tĕ′n-dᵉr-āid) *a.* 1. sanftäugig, zärtlich blickend. — 2. schwachsichtig.

tenderfoot *Am.* (Westen) u. Austr. (tĕ′n-dᵉr-fŭt) *s.*, *sl.* Neuangekommene(r), Neuling *m.*

tender-footed (tĕ′n-dᵉr-fŭt-ᵉd) *a.* 1. zartfüßig, mit empfindlichen Füßen. — 2. *sl.*, *fig.* vorsichtig, furchtsam, grün, neu.

tender-footedness (~-nᵉßs) *s.*, *sl.* Wesen *n* eines Neulings, Neulingsschaft *f.*

tender-hearted (tĕ′n-dᵉr-hār-tᵉd) *a.* □ 1. weich-, klein-mütig. — 2. zärtlich, mild-, weich-herzig.

tender-heartedness (~-nᵉßs) *s.* Zärtlich-keit *f* ꝛc.

tender-hefted † (tĕ′n-dᵉr-hĕf-tᵉd) *a.* ⚔ für tender-hearted (*SH.K.L.2,4,174*).

tenderling (tĕ′n-dᵉr-linᵍ) *s.* 1. Weichling *m*, Zärtling *m*, Schoßkind *n*, Muttersöhnchen *n.* — 2. *zo.* erstes Geweih des Rotwildes.

tenderloin (~lŏin) *s.* Kochk.: Lendenstück *n*, Filet *n* vom Rind ꝛc.

tender-minded (~-mai′n-dᵉd) *a.* zärtlich, weichherzig.

tender-mouthed (~-maudhd) *a.* weich-mäulig (Pferd).

tenderness (tĕ′n-dᵉr-nᵉßs) *s.* 1. Zartheit *f*, Weichheit *f* (*a. fig.*); ~ of heart Weichherzigkeit *f.* — 2. *fig.* Zärtlichkeit *f*, Besorgnis *f*, Sorgfalt *f*, Interesse *n.* — 3. Empfindlichkeit *f*, Vorsicht *f*, Bedenklichkeit *f*, Nachsicht *f.*

tender-sided ⚓ (~-ßāi-dᵉd) *a.* = crank⁴ 1.

tendina/ ♫ ✎ (tĕ′n-dᵉ-nᵉl), **~eal** ♫ ✎ (tĕn-dī′n-ᵉl) *a.* = tendinous.

tending-room ⚓ (tĕ′n-dlnᵍ-rūm) *s.* Schwaikreis *m* eines vor Anker liegenden Schiffes.

tendinous ♫ (tĕ′n-dᵉ-nŏß) [fr. *tendineux*] *a.*, *anat.* sehnig, flechsig; sehnen-artig.

tendment † (tĕ′nd-mᵉnt) [tend²] *s.* Wartung *f*, Pflege *f*, Behandlung *f.*

tendon ♫ (tĕ′n-dᵉn) [fr. *tendon*, von lt. *te′ndere*] *s.*, *anat.* Flechse *f*, Sehne *f*; ~ of Achilles Achillessehne *f.*

tendotome ♫ (tĕ′n-dᵉ-tōm) [lt.-grch.] *s.*, *surg.* Art Messer *n* zum Zerschneiden von Sehnen.

tendril ❦ (tĕ′n-drĭl) [fr. *tendrille*] **I** *s.* zarte Ranke, Wickelranke *f*, Gabel *f* an Rankengewächsen. — **II** *a.* rankend.

tendril-climber ❦ (~-klāi-mᵉr) *s.* Schling-, Kletter-pflanze *f.*

tendril(l)ed ❦ (tĕ′n-drĭld) *a.* mit Ranken versehen.

tendron ❦ † (tĕ′n-drᵉn) [(alt-)fr.] *s.* Stiel *m*, Schößling *m.*

tendry † (tĕ′n-drᵉ) *s.* Anerbieten *n*, Über-gabe *f.*

tendsome *provc.* (tĕ′nd-ßᵉm) *a.* viel Pflege erfordernd.

tene † (tīn) *s. u. v.* = teen¹.

tenebræ (tĕ′n-ᵉ-brī) [lt. Finsternis] *s/pl.*, *Cath.eccl.* Rumpelmette *f* in der Charwoche.

tenebræ-hearse (~-hō′ßᵉ) *s.*, *Cath.eccl.* Leuchtertisch *m* bei der Rumpelmette.

tenebres (tĕ′n-ᵉ-bᵉrß) *s/pl.* = tenebræ.

tenebricose † (tᵉ-nĕ′b-ᵉ-kōß) *a.* dunkel, finster.

tenebrific (tĕn-ᵉ-brĭ′f-ĭk), **~ous** † (~-kßß) *a.* dunkel machend, verdunkelnd.

tenebrious † (tᵉ-nĕ′b-ᵉ-ßᵉß, *WB.* tᵉ-nĭ′-brᵉ-ßᵉß) *a.* dunkel, finster.

tenebrose (tĕ′n-ᵉ-brōß) [lt.] *a.* dunkel, finster.

tenebrosity (tĕn-ᵉ-brŏ′ß-ᵉ-tᵉ) [fr.] *s.* Dunkelheit *f*, Finsternis *f.*

tenebrous (tĕ′n-ᵉ-brußß) [lt. *tenebro′sus*] *a.* dunkel, finster; **~ness** (~-nᵉßs) *s.* Dunkelheit *f* ꝛc.

Tenedos (tĕ′n-ᵉ-dŏß) *npr.* Te′nedos *n* (Insel im Ägäischen Meere).

tenement (tĕ′n-ᵉ-mĕnt) [fr. *tènement*] *s.* 1. gepachtetes Grundstück, Pachtung *f.* — 2. jur.: jeder beständige Besitz, jedes beständige Privilegium ꝛc.; frank ~, free ~ = freehold. — 3. Wohnung *f*, Heim *n*, Haus *n*; *poet.* ~ of clay irdische Hülle. — 4. *contp.* Miets-wohnung *f*, -kaserne *f.* — *Syn.* (3) f. abode².

tenemental (tĕn-ᵉ-mĕ′n-tᵉl), **~ry** (~tᵉ-rᵉ) *a.* verpachtbar, vermietbar; Pacht-...; ~ lands *pl.* Pachtgüter *n/pl.*

tenement-house (tĕ′n-ᵉ-mĕnt-haußß) *s.* Mietshaus *n* (im Staate New York jedes von mehr als drei Familien bewohnte Haus).

tenency † (tĕ′n-ᵉn-ßᵉ) *s.* = tenancy.

tenendas (tᵉ-nĕ′n-dăß) [lt.] *s.* schott. jur.: Klausel *f*, worin die besondere Art des Besitzes ausgedrückt ist.

tenendum (~dᵉm) [lt.] *s.* schott. jur.: Klausel *f* in e-r Urkunde, wodurch der Besitz festgestellt ist.

tenent¹ ♫ (tĕ′n-ᵉnt) [lt. *tene′nt-em*] *a.*, *bld. zo.* haltend.

tenent² (~) *s.*, *her.* = tenant¹ 4.

tenent³ (~) *s.* = tenet.

teneral ♫ (tĕ′n-ᵉ-rᵉl) [von lt. *tener* zart] *s.*, *ent.* noch weiches Insekt der Netzflügler.

Teneriffe (tĕn-ᵉ-rĭ′f) **I** *npr.* Teneri′ffa *n* (größte der Kanarischen Inseln). — **II** ● *s.* Art Weißwein aus Teneriffa.

Teneriffian (~-ĭ-ᵉn) **I** *a.* Teneriffa betr., aus T. — **II** *s.* Bewohner(in) von T.

tenerit*ude* † (tᵉ-nĕ′r-ᵉ-tjūd), **~y** † (~tᵉ) *s.* = tenderness.

tenesmic ♫ (tᵉ-nĕ′ß-mĭk, *WB.* tᵉ-nĕ′ʃ-) *a.*, *med.* den Stuhlzwang betreffend.

tenesmus ♫ (~mᵉß) [grch.] *s.*, *med.* Stuhlzwang *m.*

tenet ♫ (tĕ′n-ᵉt) [lt. *tenet* er hält] *s.* Satz *m*, Grund-, Lehr-satz *m*, Lehrmeinung *f.*

tenfingers (tĕ′n-fĭnᵍ-gᵉrß) *s.*, *zo.* zehnstrahliger Seestern.

tenfold (~fōld) *a.* und *adv.* zehnfach.

ten-forties ● P *Am.* (tĕ′n-fō′rᵉ-tᵉß) ⑨ *s/pl.* Scheine der amerikanischen Anleihe von 1864, rückzahlbar auf Verlangen nach zehn, spätestens aber nach vierzig Jahren.

tenia ♫ (tī′n-ᵉ-a) *s.*, *zo.* = tænia.

tenible ✎ (tĕ′n-ĭbl) *a.* = tenable.

teniente † (tĕn-jĕ′n-tᵉ) [span.] *s.* (Stell-) Vertreter *m.*

Teniers (tĕ′n-ᵉrß) *npr.*: David ~ (spr. tĕ′n-je od. tᵉ-nī′ᵉrß) holl. Maler, der ältere (1582–1649), der jüngere (1610–1690).

ten-in-the-hundred ⑥ (tĕ′n-ĭn-*dh*ᵉ-hō′n-dᵉd) *s.*, *cant* Wucherer *m.*

tenioid ♫ (tī′-nᵉ-ßĭd) *a.* = tænioid.

Tenn. *abbr.* = Tennessee.

tennantite ♫ (tĕ′n-ᵉn-tāit) *s.*, *min.* Tennanti't *m*, Kupferfahlerz *n.*

tenné (tᵉ-nē′) *her.* **I** *s.* Orangefarbe *f.* — **II** *a.* orangefarben.

tenner (tĕ′n-ᵉr; *Hom.* tenor) *s.* 1. *sl.* Zehnpfund-(Bank)note *f.* — 2. ⚖ zehn Jahre Zuchthaus.

Tennessee (tĕn-ᵉ-ßī′) *npr.*: a) Fl. der *U.S.*, größter Nebenfluß des Ohio; b) Staat der *U.S.*

Tennesseean (~-ᵉn) **I** *a.* (den) Fluß oder Staat Tennessee betr., aus T. — **II** *s.* Bewohner(in) von T.

tenney (tĕ′n-ᵉ) *s.* und *a.* = tenné.

tennis (tĕ′n-ĭß) [m/e. *ten(e)ys*, a/f.] **I** *s.* 1. sehr altes Ballspiel in einem eigens dazu erbauten Gebäude, Tennis-Ballspiel *n*; to play at ~ Ball spielen. — 2. = lawn-tennis. **II** *v/a.* 3. hin und her treiben od. schlagen, wie einen Ball im Lawntennis.

tennis-arm (tĕ′n-ĭß-ā′m) *s.*, *surg.* Art Armlähmung *f* bei Ballspielern.

~-ball (~-bāl) *s.* 1. Federball *m.* — 2. leichter weißer Ball für Tennisspieler.

~-court (~-kō′rt ⑨) *s.* längliches Ballhaus; Ballhof *m*, Tennisspielplatz *m*; ~ keeper Ballhausbesitzer(in).

~-elbow (tĕ′n-ĭß-ĕ′l-bō) *s.* = tennis-arm.

~-net (tĕ′n-ĭß-nĕt) *s.* Netz *n* für Lawntennisspiel.

~-play (~-plē) *s.* Ballschlagen *n* mit Federball (Himmels, Kaiser *m* (Titel).

~-racket (~-răk′-tᵉt) *s.* Schlagholz *n* zum Ballspiel.

tenno (tĕ′n-ō) [japanisch] *s.* König *m* des Tennyson (tĕ′n-ᵉ-ßᵉn) *npr.*: (Lord) Alfred ~ engl. Dichter (1809–1892; 1850 geadelt).

ten-o'clock ❦ (tĕ′n-ᵉ-klŏ′k) *s.* doldentraubiger Milchstern (*Ornitho′galum umbella′tum*).

tenography ♫ (tᵉ-nŏ′g-ᵉ-fᵉ) [grch.] *s.*, *anat.* Sehnenbeschreibung *f.*

tenology ♫ (tᵉ-nŏ′l-ᵉ-dʒᵉ) [grch.] *s.*, *anat.* Lehre *f* von den Sehnen.

tenon (tĕ′n-ᵉn) [(alt-)fr.] **I** *s.* 1. ⚙ *carp.*, &c.: Zapfen *m*; shouldered ~ geächselter Zapfen. — **II** *v/a.* ①a. 2. ⚙ verzapfen. — 3. *fig.* fest verbinden.

tenon-auger ⚙ (~-ᵉ-gᵉr) *s.* Zapfenbohrer *m.*

tenoner ⚙ (tĕ′n-ᵉ-nᵉr) *s.*, *mach.* Zapfenschneidmaschine *f.*

Tenonian ♫ (tᵉ-nō′-nᵉ-ᵉn) [J. R. Tenon, fr. Arzt (1724–1816)] *a.*, *med.* Teno′nisch.

tenoning-chisel ⚙ (tĕ′n-ᵉ-nĭnᵍ-tschĭß-ᵉl) *s.* Zapfenmeißel *m.*

tenoning-machine ⚙ (~-mᵉ-schīn) *s.*, *mach.* Zapfenschneidmaschine *f.*

tenonitis ♫ (tĕn-ᵉ-nāi′-tĭß) *s.*, *med.* Entzündung *f* der Tenonischen Kapsel im Auge.

tenon-saw ⚙ (tĕ′n-ᵉ-ßā) *s.* Zapfen-, Ansatz-säge *f.*

tenon-truing ⚙ (tĕ′n-ᵉ-trūᵘ-inᵍ) *s.*: ~ machine Zapfenzurichtmaschine *f.*

tenor (tĕ′n-ᵉr; *Hom.* tenner) [lt.] **I** *s.* 1. Te′nor *m*, wesentlicher Inhalt, Sinn *m*, bes. e-s Briefes, Dokumentes, Haupt-inhalt *m*; of (od. on) the same ~ gleichen Inhalts, gleichlautend. — 2. jur.: Abschrift *f.* — 3. Beschaffenheit *f*, Wesen *n*; even ~ Gleichförmigkeit *f.* — 4. ununterbrochener Fortgang, Verlauf *m*, Verfolg *m.* — 5. Art *f*, Weise *f*, Manier *f.* — 6. *Am.* (Mass.) ehm.: middle ~, new ~, old ~ verschiedene Ausgaben von Papiergeld im 18. *sæc.* — 7. ♪ Teno′r(stimme *f*) *m*; counter ~ tiefer Tenor, Ba′riton *m*; upper ~ hoher Tenor; second ~ Alt *m.* — 8. ♪ Tenori′st *m*; *coll.* Tenoristen *m/pl.* — 9. ♪ Bratsche *f.* — **II** ♪ *a.* 10. Teno′r-...; ~ clef Tenorschlüssel *m*; ~ drum Wirbeltrommel *f*; ~ player Bratschenspieler *m*; ~ violin Bratsche *f*, Viole *f*; ~ voice Tenorstimme *f.*

tenore ♪ (tᵉ-nōʳ-ʀᵉ ⑨) [it.] *s.* Teno'r *m.*
tenorist ♪ (tĕʳn-ᵉ-ʀĭßt) *s.* 1. Tenori'st *m.* — 2. Bratschi'st(in).
tenoroon ♪ (tĕn-ᵉ-rūʳn) **I** † *s.* Englischhorn *n* in seiner alten Sichelform. — **II** *a.* Orgelstimmen: nicht tiefer als das C der kleinen Okta've gehend. [tenosuture.]
tenorrhaphy ⚕ (tᵉ-nŏʳn-ă-fᵉ) [grch.] *s.* =ſ
tenosuture ⚕ (tĕʳn-ᵉ-ßjū-tiūʳ, -tʃᵘʳ) [grch.-lt.] *s., surg.* Zſ.-nähen *n* von Sehnen.
tenotome ⚕ (ˌtōm) *s.* = tendotome.
tenotomise ④ ⚕ (tᵉ-nŏʳt-ᵉ-māĭz) *v/a.* ①b. *surg.* die Sehnen durchschneiden (*dat.*) [Sehnenschnitt *m.*]
tenotomy ⚕ (tᵉ-nŏʳt-ᵉ-mᵉ) [grch.] *s., surg.*]
tenpenny (tĕʳn-pĕn-ᵉ) *a.* zehn Pence wert.
ten-pin ⑤ *Am.* (tĕʳn-pĭn) **I** *a.* Kegel-...; ~ alley Kegelbahn *f.* — **II** *s.* Kegel *m.*
tenpins ① (ˌ-pĭnz) *s.* Kegelspiel *n.*
ten-pound (tĕʳn-pāund) *a.* zehn Pfund (Sterling)wert ob. kostend; *pol.* ~ franchise das an eine Miete von wenigstens £ 10 geknüpfte Wahlrecht; ~ householder = ten-pounder 1; ~ note Zehnpfund-(Bank-)note *f.*
ten-pounder [1] (tĕʳn-pāun-dᵉʳ) *s.* 1. siehe pounder [1] 1. — 2. etwas das zehn Pfund wiegt. — 3. *ichth.* Art Hering (*Elops saurus*).
tenrec (tĕʳn-rĕk) [madagass.] *s., zo.* Ta'nrek *m*, Borsten-igel *m* (*Centetes ecaudatus*).
ten-roomed (tĕʳn-rūmd) *a.* mit zehn Zimmern (Haus). [(eine Sorte Flachshechel-n).]
tens ⚙ (tĕnʃ) [ten] *s/pl.* Zehner *m/pl.*
tense [1] (tĕnß) [a/f. *tens, tems*, fr. *temps*] *s.* 1. † Zeit *f*; at prime ~ zuerst, sogleich. — 2. *gr.* Tempus *n*, Zeit(form) *f* (s. a. consecution 1 ↕ und sequence 1).
tense [2] (ˌ) [lt. *tensus*] **I** *a.* □ (oft *fig.*) straff, gespannt; *zo.* ~ abdomen gespannter Hinterleib der Spinnen. — **II** ✎ *v/a.* ①b. straff machen, spannen.
tenseless (tĕʳnß-ˡᵉß) *a., gr.* zeitenlos, ohne Te'mpora (Verb); ~ness (ˌ-nᵉß) *s.* Zeitenlosigkeit *f.* [nung *f.*]
tenseness (ˌnᵉß) *s.* Straffheit *f*, Spann-]
tensibility (tĕn-ßᵉ-bĭʳl-ᵉ-tᵉ) *s.* Spann-, Dehn-barkeit *f.*
tensible (tĕʳn-ßĭbl) [span.] *a.* dehnbar.
tensile (ˌßĭl oder ˌßāĭl) [neu-lt. *te'nsilis*] *a.* 1. ⚙ *mech., phys.* die Spannung betr.; resistance to ~ strain, ~ strength Zugfestigkeit *f.* — 2. dehnbar, streckbar. — 3. ♪ auf gespannten Saiten Töne hervorbringend (Instrumente).
tensiled ✎ (tĕʳn-ßĭld ob. ˌßāĭld) *a.* dehnbar ob. streckbar gemacht. [Streckbarkeit *f.*]
tensility (tĕn-ßĭʳl-ᵉ-tᵉ) *s.* Dehnbarkeit *f*,]
tension (tĕʳn-ʃchᵉn) [fr., lt. *tensio'n-em*] **I** *s.* 1. Spannung *f*, Dehnung *f*, Gespanntheit *f*; ⚙ Weberei: defect from bad ~ Streckfehler *m*; *fig.* Spannung *f*, gespanntes Verhältnis (between zwischen); political ~ politische Spannung. — 2. ⚙ *mech., phys.* Spannung *f*, Expansion *f*, Spannkraft *f*; electrical ~ elektrische Spannung; ~ of steam Dampfspannung *f*. — 3. ⚙ *mech.* (Faden-)Spannung *f* an der Nähmaschine (auch automatic ~). — 4. *fig.* Spannung *f*, Anstrengung *f*. — 5. ✎ Ausdehnung *f*. — **II** * *v/a.* ①a. 6. spannen, strecken, ausziehen.
tensional ⚙ (tĕʳn-ʃchᵉ-nᵉl) *a., mech., phys.* die Spannung betr.; Spannungs-...
tension-bar ⚙ ♪ (tĕʳn-ʃchᵉn-bāʳ) *s.* Spannwirbel *m* am Klavier 2c.
~bridge ⚙ (ˌ-brĭdǥ) *s.* 1. (Bogen-)Sehnenbrücke *f*. — 2. Bogen-Hängewerksbrücke *f*.
~fuse (ˌ-fjūz) *s.* elektrischer Funkenzünder.
~member ⚙ (ˌ-mĕm-bᵉʳ) *s.* Spannriegel *m*.
~rod ⚙ (ˌ-rŏd) *s.* 1. Zug-stange *f*, -anker *m*. — 2. Zieh-, Quer-stange *f* der Lokomotive.
~roller ⚙ (ˌ-rō-lᵉʳ) *s.* Spannrolle *f*.
~spicule ⚕ (ˌ-ßpĭʳl-jūl) = flesh-spicule.
tension-spring ⚙ (tĕʳn-ʃchᵉn-ßpʀĭnᵍ) *s.* Spannfeder *f*.
tensity (tĕʳn-ßᵉ-tᵉ) *s.* = tenseness.
tensive (ˌßĭw) [fr. *tensif*] *a.* spannend
tensome *provc.* (ˌßᵉm) *a.* = tendsome.
tenson (ˌßᵉn) [lt. *tensio'n-em*] *s.* Tenzo'ne *f* (Wettgesang, Streitgedicht der Troubadours).
tensor ⚕ (tĕʳn-ßᵉʳ) [lt.] *anat.* **I** *s.* (*pl.* ~es, tĕn-ßō-ʀĭʃ ⑨) Spann-, Streckmuskel *m*. — **II** *a.* Spann-..., Streck-...
ten-spot (tĕʳn-ßpŏt) *s.* ſ. spot 6.
ten-strike *Am.* (tĕʳn-ßtʀāĭk) *s.* Wurf *m*, bei dem alle zehn Kegel fallen; *fig.* entscheidender Schlag.
tensure † (tĕʳn-ʃchᵘʳ) *s.* = tension.
tent [1] (tĕnt) [(alt-)fr. *tente*, von lt. *te'ndere*] **I** *s.* 1. Zelt *n*, Gezelt *n*; ↕. — 2. † Wohnung *f*. — 3. schott. *eccl.* Kanzel *f* im Freien. — 4. Dach *n* e-s Regenschirmes; ⚙ Wagendecke *f*, Plane *f*. — 5. ⚙ Folie *f* für Edelsteine. — **II** *v/a.* ①a. 6. mit Zelten besetzen; unter Dach (und Fach) bringen. — **III** *v/n.* ①a. 7. sein Zelt aufschlagen; unter Zelten wohnen. — 8. *fig.* ſ-n Sitz aufschlagen, wohnen (in in).
☞ **Zu ~ 1:** bell ~ glockenförmiges Zelt; hospital ~ Krankenzelt *n*; ~ royal Königszelt *n*; to pitch a ~ ein Zelt (*fig.* eine Wohnung) aufschlagen; they strike their ~s sie brechen ihre Zelte ab, sie brechen auf.
tent [2] (tĕnt) [(alt-)fr. *tenter*, von lt. *tenta're*] **I** *s.* 1. † Sonde *f*, Senk-nadel *f*. — 2. *surg.* (Charpie-)Wiete *f*. — **II** *v/a.* ①a. 3. sondieren, untersuchen, erforschen. — 4. *surg.* e-e Wiete legen in e-e Wunde, mit e-r Wiete offen halten. — 5. † prüfen, auf die Probe stellen, versuchen. [strecken.]
tent [3] † (tĕnt) [m/e., lt. *te'ndere*] *v/a.* ausſ
tent [4] (tĕnt) [m/e.; attent [1], intent] **I** *s.* 1. † oder schott.: Acht(ung) *f*, Aufmerksamkeit *f*; to take ~ achtgeben; to take ~ for oneself sich in acht nehmen. — 2. † Absicht *f*, Zweck *m*. — **II** † oder schott. *v/n.* ①a. 3. achtgeben (to auf), vorsichtig sein. — **III** *v/a.* ①a. 4. schott.: beobachten, achten auf. — 5. † Sorge tragen für.
tent [5] (tĕnt) [von lt. *tinctus*] *s.* Tintowein *m* (dunkelroter span. Wein, als Abendmahlswein).
tentacle ⚕ (tĕʳn-tᵉßl) [neu-lt. *tenta'culum*] *s.* 1. *zo.* Fühler *m*, Fühl-horn *n*, -faden *m*. — 2. ♀ Randzaser *f*, gestielte Drüse des Sonnentaus. — 3. *fig.* Fühler *m*.
tentacled ⚕ (tĕʳn-tᵉßld) *a., zo.* mit Fühlfäden versehen. [*zo.* Tenta'kelscheide *f*.]
tentacle-sheath ⚕ (tĕʳn-tᵉßl-ʃchīth) *s.,*]
tentacular ⚕ (tĕn-tāʳt-iū-lᵉʳ) *a., zo.* Fühler-..., Fühlfaden-...; fühler-artig; ~ sheath Tenta'kelscheide *f*.
tentaculate(d) ⚕ (ˌlăt, ˌlē-tᵉd) *a.* 1. *zo.* mit Fühlern versehen; fühlerförmig. — 2. ♀ mit Randzasern.
tentaculicyst ⚕ (ˌlᵉ-ßĭßt) [lt.-grch.] *s., zo.* Blasen-Tentakel *n* einer Meduse.
tentaculiferous ⚕ (tĕn-tăk-iū-lĭʳf-ᵉ-rŏß) [lt.] *a.* 1. *zo.* mit Fühlfäden versehen. — 2. ♀ mit Randzasern versehen.
tentaculiform ⚕ (tĕn-tăkʳt-iū-lᵉ-fōʳm) *a., zo.* fühlfäden-artig. [Tentakuli't.]
tentaculite ⚕ (ˌlāĭt) *s., geol., zo.* foſſiler
tentaculocyst ⚕ (ˌlᵉ-ßĭßt) *s., zo.* = tentaculicyst. [ˌla) = tentacle.]
tentaculum ⚕ (tĕn-tăʳt-iū-lŏm) *s.* (*pl.* ~a,)
tentage ⚔ † (tĕʳn-tᵉdǥ) *s.* Zelt-lager *n*.
tentation (tĕn-tēʳ-ʃchᵉn) [fr., lt.] *s.* 1. † Versuch *m*, Versuchung *f*; trials *pl.* of a ~ kind Vor-, Probe-versuche *m/pl.* — 2. Fertigmachen *n*, Anbringen *n*, Justieren *n* durch Probieren.
tentative (tĕʳn-tᵉ-tĭw) [fr., lt.] **I** *a.* □ versuchend, probend. — **II** *s.* Versuch *m*, Probe *f*.
tentator ✎ (tĕn-tēʳ-tᵉʳ) *s.* Versuchende(r).
tent-bed (tĕʳnt-bĕd), **~bedstead** (ˌ-bĕʳd ßtĕd) *s.* Zelt-, Himmel-bett *n*.
tent-caterpillar *Am.* (tĕʳnt-kăʳt-ᵉʳ-pĭl-ˡᵉʳ) *s., ent. etwa:* Zelt-raupe *f* (*Clisiocampa*).
tent-cloth ⚗ (ˌ-klŏth) *s.* Zelt-leinwand *f*.
tented (tĕʳn-tᵉd) *a.* 1. mit Zelten bedeckt ob. versehen. — 2. † zelt-artig; Zelt-...
tenter [1] (tĕʳn-tᵉʳ) *s.* Zeltbewohner(in).
tenter [2] (ˌ) [m/e. und a/f. *tenture*, von lt. *te'ndere*] **I** *s.* 1. ⚙ Spann-, Trockenrahmen *m* bſd. für Tuch. — 2. ⚙ Spanner *m*, Spannstock *m*, Trockenhaken *m* zum Ausspannen des Tuches. — 3. ⚙ Papierfabrikation: Hänge *f*. — 4. = tenter-hook 1; ↕. — 5. *ent.* Fühlspitze *f*. — **II** *v/a.* ①a. 6. ⚙ Tuchmacher: aufrahmen, in den Rahmen spannen. — **III** *v/n.* ①a. 7. sich spannen oder dehnen (lassen).
☞ **Zu ~ 4:** to be on the ~(s) auf der Folter sein, wie auf Nadeln (oder Kohlen) sitzen; to keep a p. on the ~(s) j-n auf die Folter spannen, j-n in Ungewißheit halten.
tenter [3] (ˌ) [tent [4]] *s.* 1. Aufpasser(in), Aufseher(in). — 2. ⚙ Bediener *m*, Wärter *m* e-r Maschine, Maschinist *m*. — 3. Kuhhirt *m*.
tenter-bar ⚙ (tĕʳn-tᵉʳ-bāʳ) *s.,* Bleicherei, Färberei: Spannstange *f*.
Tenterden (tĕn-tᵉʳ-dĕʳn, a. tĕʳn-tᵉʳ-dĕn) *npr.* Ort in Kent (Engl.). [tenter-ground.]
tenter-field ⚙ (tĕʳn-tᵉʳ-fĭld) *s.* =ſ
~frame ⚙ (ˌ-frēm) *s.* = tenter [2] 1.
~ground ⚙ (ˌ-grāund) *s.* Tuchrahmen-Trockenplatz *m*.
~hook (ˌ-hŭk) *s.* 1. ⚙ (a. *fig.*) Spanner *m*, Spannhaken *m*, Haken-nagel *m*; on (the) ~s = on the tenters (ſ. tenter [2] 4 ↕). — 2. *her.* Eisenhaken *m* mit Spitze.
tentering-machine ⚙ (tĕʳn-tᵉ-ʀĭnᵍ-mă-ʃchīn) *s.* Tuchm.: Aufrahm-maschine *f*.
tent-fly (tĕʳnt-flāĭ) *s.* über den Balken gestrecktes Leinwandstück eines Zeltes.
tentful (ˌfŭl) *s.* Zeltvoll *n*.
tent-guy (ˌ-gāĭ) *s.* Art Zelt-seil *n*.
tenth (tĕnth) [a/e. *teótha*] **I** *a.* □ (siehe auch **~ly**) 1. zehnt. — **II** *s.* 2. Zehnte(r). — 3. Zehntel *n*, Zehnteil *n*. — 4. ehm. jur.: *eccl.* Zehnt *m* (Abgabe). — 5. ♪ De'cime *f*.
tenthly (tĕʳnth-lᵉ) *adv.* zehntens.
tenthredinid ⚕ (tĕn-thʀēʳd-ᵉ-nĭd) [grch.] *ent.* **I** *a.* zu den Blattwespen gehörig. — **II** *s.* Blattwespe *f*.
tenticle † (tĕʳn-tĭkl) *s.* kleines Zelt.
tentif † (ˌtĭf) *a.* = attentive.
tentiform ⚕ (tĕʳn-tᵉ-fōʳm) *a.* zeltförmig.
tentiginous † (tĕn-tĭʳdǤ-ᵉ-nŏß) [von lt. *tenti'go*] *a.* 1. lüstern, geil. — 2. reizend, aufregend. [(KEATS).]
tenting [1] (tĕʳn-tĭnᵍ) *a.* zeltförmig; Zelt-...]
tentive † (ˌtĭw) *a.* □ = attentive.
tentless schott. (tĕʳnt-lᵉß) *a.* = inattentive.
tent-like (ˌ-lāĭk) *a.* zeltförmig.
tent-maker ⑤ ⚙ (tĕʳnt-mē-kᵉʳ), **~man** ⑤ ⚙ (ˌ-măn) *s.* Zeltmacher *m*.
ten-to-four (tĕʳn-tᵉ-fōʳ ⑨) *a., co.:* ~ gentlemen *pl.* englische Regierungsbeamte *m/pl.* (ihre Arbeitsstunden sind von 10–4 Uhr).
tentorial ⚕ (tĕn-tōʳ-ʀᵉ-ĭl ⑨) *a., anat.* zum Zelte des Gehirns gehörig.
tentorium ⚕ (ˌʀᵉ-ĭm) [lt.] *s.* (*pl.* ~a, ˌʀᵉ-a) 1. *anat.* Zelt *n*, Gehirnzelt *n*. — 2. *zo.* Innenfläche *f* des Schädels. — 3. = tenture. [Zeltdecke *f*, Zelt *n*.]
tentory † (tĕʳn-tᵉ-ʀᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ˌʀᵉß)
tent-peg (tĕʳnt-pĕg) *s.* = tent-pin.
tent-pegging ⚔ Oft-3. (tĕʳnt-pĕʳg-ĭnᵍ) *s.* Reiter-Belustigung, wobei in vollem Galopp ein Zeltpflock mit einer Lanze aus der Erde zu holen ist.
tent-pin (tĕʳnt-pĭn) *s.* Zeltpflock *m*.
tent-pole (ˌ-pōl) *s.* Zeltstange *f*.
tent-rope (ˌ-rōp) *s.* Zeltseil *n*.

tent-stitch ⚙ (tĕⁿnt-ʂtĭtſch) *s.* Stickerei: Plattstich *m.*

tent-tree ♀ Austr. (~trēᵎ) *s.* Art Schraubenbaum *m* (*Pa'ndanus Fo'rsteri*).

tenture (tĕⁿn-tĭᵘʳ od. ~tſchᵊʳ) [fr.] *s.* Wandbekleidung *f*, Tapeten *f/pl.*

tent-wine (tĕⁿnt-waĭn) = tent⁵. [Zeltes.]

tentwise (~waĭs) *adv.* in der Form eines

tent-work ⚙ (~wʳrk) *s.* in Plattstich ausgeführte Arbeit, Plattstickerei *f.*

tentwort ♀ (tĕⁿnt-wʳrt) *s.* Mauer-raute *f* (*Aspleʼnium ruta muraʼria*).

tenty schott. (tĕⁿn-tᵉ) *a.* = attentive.

tenuate (tĕⁿn-ĭᵘ-ēt) *v/a.* ①b. verdünnen.

tenuifolious ♀ (tĕn-ĭᵘ-ᵎfōʳ-lĭ-ᵉʂ) *a.* dünnblätterig.

tenuious † (tᵉ-njūʳ-ᵎʂ) *a.* = tenuous.

tenuiroster ♌ (tĕn-ĭᵘ-ᵎrōʳ-tᵉʳ) *s.*, *orn.* Dünnschnäbler *m.*

tenuirostral ♌ (~trᵒᵎl) [lt.] *a.*, *orn.* dünnschnäbelig, zu den Dünnschnäblern gehörig.

tenuis ♌ (tĕⁿn-ĭᵘ-ĭʂ) [lt. *id.*] *s.* (*pl.* ~es, ~ĭᵎ), *gr.* Teʼnuis *f* (= r der Mitlauter k, p, t).

tenuity (tᵉ-njūʳ-ᵎᵉ-tᵉ) [fr., lt.] *s.* 1. Dünnheit *f*, Dünne *f* e-s Blattes, Haares &c.; auch e-r Flüssigkeit. — 2. Zartheit *f*, Feinheit *f.* — 3. Schlichtheit *f*, Einfachheit *f.* — 4. † Dürftigkeit *f*, Armut *f.* — 5. † Geringfügigkeit *f.*

tenuous (tĕⁿn-ĭᵘ-ᵉʂ) [lt. *teʼnuis*] *a.* 1. dünn. — 2. fein, zart, winzig. — 3. geringfügig.

tenuousness (~nᵉʂ) *s.* Dünnheit *f* &c.

tenure (tĕⁿn-ĭᵘʳ, bisw. a. tĭʳ-nĭᵘʳ) [fr., von lt. *teneʼre*] *s.* 1. Art *f* des Grundbesitzes, Besitztitel *m*, Besitz *m*, Lehn *n*; ⚖. — 2. Lehensdienst(leistung *f*) *m.* — 3. *fig.* Besitz *m* im allgemeinen; during their ~ of office während ihrer (bib. der Minister) Amtszeit. — 4. ⚒ Gehalt *m.*

Zu ~ 1: allodial ~ Allodiaʼlbesitz *m*, lehnsfreier, erblicher Besitz; base ~ by copy of court-roll, copyhold ~ niederer zinsbarer Grundbesitz; feudal ~ Lehn *n*, Lehnsbesitz *m*; ~ in gross, ~ in capite Kronlehn *n*; chm.: ~ by knight-service Erbbesitz *m* mit militärischer Hörigkeit; ~ by lease Pachtbesitz *m*; ~ at will willkürlich kündbarer Pachtbesitz.

tenure-horn (~hōʳn) *s.* Horn, dessen Besitz od. Ausstellung gewisse Besitztümer dokumentierte.

tenure-sword (~ʂōʳd ⑨) *s.* Schwert, dessen Ausstellung gewissen Landbesitz dokumentierte.

tenury † (tĕⁿn-ĭᵎ-ʀᵉ) *s.* = tenure.

tenuto ♪ (tᵉ-nūʳ-tō) [it.] *a.* u. *adv.* ausgehalten (Note, Ton).

tenzon (tĕⁿn-ᵎᵉn) *s.* = tenson.

teocalli (tĭ-ᵉ-kăʳ-l-(j)ᵉ), **teopan** (tĭʳ-ᵉ-pän) *s.* alt-mexikanischer pyramidischer Tempel.

Teos (tĭʳ-ŏʂ) *npr.* Teʼos *n* (Stadt in Jonien, Vaterstadt des Alkäus und des Anaʼkreon).

teosinte ♀ (tĭ-ᵉ-ʂĭʳn-tᵉ) [mexikan.] *s.* Guatemaʼla-Gras *n* (*Euchlœʼna luxuʼrians*).

tepee (tĭʳ-pĭ, *WB. a.* tᵉ-pĭʳ) [indianisch] *s.* Indianerhütte *f*, Wigwam *m.*

tepefaction (tĕp-ᵉ-făʳk-ſchᵊn) *s.* mäßige Erwärmung, Laumachen *n.*

tepefy (tĕʳp-ᵉ-făĭ) [lt.] ①d. **I** *v/a.* mäßig erwärmen, lau m. — **II** *v/n.* lau werden.

tephramancy ♌ (tĕʳf-ʀă-măn-ʂᵉ) *s.* = tephromancy. [Tephriʼt *m.*]

tephrite ♌ (tĕʳf-ʀaĭt) [grch.] *s.*, *min.*

tephritic ♌ (tĕf-rĭʳ-ᵎt-ĭk) *a.*, *min.* tephritisch.

tephrolite ♌ (tĕʳf-ʀᵎᵉ-laĭt) *s.*, *min.* tephroʻlitm.

tephromancy ♌ (tĕʳf-nᵉ-măn-ʂᵉ) [fr., grch.] *s.* Wahrsagen *n* aus der Opfertier-asche.

tepid (tĕʳp-ĭd) [lt. *teʼpidus*] *a.* □ lau(warm).

tepidarium ♌ (tĕp-ᵉ-dăʳ-ʀᵉ-ᵎm) [lt.] *s.* (*pl.* ~a, ~ʀᵉ-a) in den alten römischen Bädern: mäßig heißes Zimmer.

tepidity (tᵉ-pĭʳd-ᵉ-tᵉ), **tepidness** (tĕʳp-ĭd-nᵉʂ) *s.* Lauheit *f*, Lauigkeit *f.*

tepifaction, tepify = tepefaction, tepefy.

tepor (tĕʳp-ᵉʳ, tĭʳ-pᵉʳ) [lt.] *s.* Lauheit *f.*

tepoy OR3. (tĭʳ-pōĭ) *s.* = teapoy.

tequesquite (tĕk-ĕʂ-kĭʳ-tᵉ) *s.* Mexiko: natürliches kohlensaures Natron (bei der Metallbearbeitung verwendet).

tequila (tᵉ-kĭʳ-la) *s.* Mexiko: Art berauschendes Getränk aus der Agaʼve. [holen).]

ter ♪ (tōᵉʳ) [lt.] *adv.* dreimal (zu wieder-

Ter. *abbr.* = Terence; terrace; territory.

teramorphous ♌ (tĕʀ-ă-mōʳ-fᵎʂ) *a.* von ungeheuerlicher Bildung, mißgestalt.

teraph (tĕʳʀ-ăf) [hebr.] *s.* (*pl.* ~im u. ~s, ~ă-fĭm, ~ă-fĭʂ) Teraph *m*, Hausgott *m* der alten Israeliten.

terapin † (tĕʳʀ-ă-pĭn) *s.* = terrapin.

teratical † (tᵉ-ʀăʳ-tᵉ-ᵎtᵉl) *a.* wunderbar.

teratogenic ♌ (tĕʀ-ă-tᵉ-dǫ-ʒĕʳ-nĭk) [grch.] *a.*, *physiol.* Mißgeburten hervorbringend.

teratogeny ♌ (~tŏʳdǫ-ᵉ-nᵉ) *s.*, *physiol.* Bildung *f* von Mißgeburten.

teratoid ♌ (tĕʳʀ-ă-tȯĭd) *a.*, *physiol.* einer Mißgeburt gleichend; ~ tumour = teratoma. [Teratoliʼth *m.*]

teratolite ♌ (~tᵉ-laĭt) [grch.] *s.*, *min.*

teratologic(al) ♌ (tĕʀ-ă-tᵉ-lŏʳdǫ-ĭk, ~ᵉ-ᵎᵉl) *a.*, *physiol.* auf die Lehre von den Mißbildungen bezüglich.

teratologist ♌ (~tŏʳl-ᵉ-dǫʒᵎst) *s.* 1. Wundererzähler *m*, -süchtige(r). — 2. *physiol.* Kenner *m* der Lehre von den Mißbildungen.

teratology ♌ (tĕʀ-ă-tŏʳl-ᵉ-dǫᵉ) [grch.] *s.* 1. Erzählung *f* von Wundern, Übertreibung *f.* — 2. *physiol.* Teratologieʼ *f*, Lehre *f* von den Mißbildungen.

teratoma ♌ (~tȯʳ-ma) *s.* (*pl.* ~ta, ~mă-ta), *physiol.* monströse Geschwulstbildung.

teratomatous ♌ (~tȯʳm-ă-tōŋ) *a.*, *physiol.* nach Art e-r monströsen Geschwulstbildung.

terawchy *Am.* (tᵉ-răʳ-tſchᵉ) [holl. *teʼ retje*] *s.* mit der entsprechenden Fingerbewegung zu kleinen Kindern gesagt: da kommt ein Mäuschen.

terbium ♌ (tōʳʳ-bĕ-ᵎm) Symbol **Tb** *s.*, *chm.* Teʼrbium *n* (seltenes metallisches Element).

terce (tōʳʂ) [a/f., lt. *teʼrtius*] *s.* 1. † Drittel *n.* — 2. = tierce. — 3. schott. jur.: Leibrente der Witwe von e-m Drittel der Hinterlassenschaft des Ehemannes, falls die Ehe 1 Jahr u. 1 Tag gewährt hat u. ein Kind geboren wurde. — 4. *Cath. eccl.* Gebeʼt *n* für die dritte Tagesstunde.

tercel (tōʳʳ-ʂᵉl) [a/f., von mlt. *terti'olus*] *s.*, *orn.* Terz *m*, Falkenmännchen *n*; † ~ gent(le) abgerichtetes Falkenmännchen.

tercelet † (tōʳʳ-ʂ-lᵉt) *s.* = tercel.

tercellene † (tōʳʳ-ʂ-ᵎlĭn) *s.*, *orn.* kleiner männlicher Falke.

terce-major (tōʳʳ-ʂ-mē-dǫʳ) *s.* Kartenspiel: Folge *f* von den drei besten Karten.

tercentenarian (tōʳ-ʂĕn-tᵉ-năʳ-ʀᵉ-ᵎᵉn) *a.* dreihundertjährig.

tercentenary (tōʳ-ʂĕʳn-tᵉ-nᵎᵉ-ʀᵉ) [lt.] **I** *a.* dreihundertjährig. — **II** *s.* dreihundertjähriges Jubelfest, dreihundertjähriger Gedenktag. [hundertjährig.]

tercentennial (tōʳ-ʂĕn-tĕʳn-ᵎᵉl) *a.* drei-

tercer (tōʳʳ-ʂᵉʳ) *s.* jur.: Inhaberin *f* eines Wittums.

tercet (tōʳʳ-ʂᵉt) [fr.] *s.* 1. ♪ Trioʼle *f.* — 2. dreizeilige Strophe, Terziʼne *f.*

tercine ♌ ♀ (tōʳʳ-ʂĭn) *s.* dritte, innerste Eihaut. [fauves Salz.]

terebate ♌ (tĕʳʀ-ᵉ-bāt) *s.*, *chm.* terebiʼnsʼ

terebella ♌ (tĕʀ-ᵉ-bĕʳl-a) [lt.] *s.* (*pl.* ~æ, ~ĭ) 1. *surg.* Trepaʼn *m*, Schädelbohrer *m.* — 2. *zo.* Röhrenwurm *m.* [artig.]

terebelloid ♌ (~lȯĭd) *a.*, *zo.* röhrenwurm-

terebene ♌ (tĕʳʀ-ᵉ-bĭn) *s.*, *chm.* Terebeʼn *n.*

terebic ♌ (tᵉ-rĕʳb-ĭk) *a.*, *chm.* Terpentiʼn-...; ~ acid Terebiʼnsäure *f* ($C_7H_{10}O_4$).

terebinth (tĕʳʀ-ᵉ-bĭnth) [fr., grch.] *s.* 1. ♀ Terpentiʼn-Pistaʼzie *f* (*Pistaʼcia terebiʼnthus*). — 2. † Terpentiʼn *m*; oil of ~ Terpentinöl *n.*

terebinthinate¹ ⚙ (tĕʀ-ᵉ-bĭʳn-*th*ᵉ-nēt) *v/a.* ①b. mit Terpentiʼn tränken od. fättigen.

terebinthinate² (~nāt) **I** *a.* terpentiʼnartig; Terpentin-... — **II** *s.*, *med.* Terpentiʼn-Präparaʼt *n.* — Vgl. ~¹.

terebinthine (tĕʀ-ᵉ-bĭʳn-*th*ĭn) *a.* 1. ♀ die Terpentiʼn-Pistaʼzie betr. — 2. terpentinartig; Terpentin-...

terebinthinous (~*th*ᵉ-nŏʂ) *a.* = terebinthine 2. [terebinth 1.]

terebinth-tree ♀ (tĕʳʀ-ᵉ-bĭnth-trĭ) *s.* =

terebra ♌ (tĕʳʀ-ᵉ-bʀa) [lt.] *s.* (*pl.* ~æ, ~bʀĭ) 1. ⚔ röm. Mil.: Mauerbohrer *m.* — 2. *ent.* Legebohrer *m.*

terebrant ♌ (~bʀᵉnt) *a.*, *ent.* mit einem Legebohrer Eier legend.

terebrate¹ ♌ (~bʀāt) *v/a.* (a. *v/n.*) ①b. (durch-, an-)bohren. — Vgl. ~².

terebrate² ♌ (~bʀāt) *a.*, *ent.* mit einem Legebohrer versehen; von der Form eines Legebohrers. [bohren *n.*]

terebration ♌ (tĕʀ-ᵉ-bʀāʳ-ſchᵊn) *s.* An-

terebratuliform ♌ (tĕʀ-ᵉ-bʀăʳt-ĭᵘ-ᵎᵉ-fōʳm) *a.*, *zo.* lochmuschelförmig.

terebratuline ♌ (~lĭn) *a.* zu den Lochmuscheln gehörig. [Lochmuschel.]

terebratulite ♌ (~laĭt) *s.*, *zo.* fossile

teredine ♌ (tĕʳʀ-ᵉ-dĭn) [grch.] *s.*, *zo.* Schiffsbohrwurm *m*, Pfahlmuschel *f* (*Tereʼdo*).

Terence (tĕʳʀ-ᵉ-nʂ), **Terentius** (tᵉ-rĕʳn-ſchᵉ-ʂ) *npr.* Tereʼntius *m*, Tereʼnz *m* (röm. Lustspieldichter; ca. 185—159 vor Chr.); the English ~ = Cumberland 6 b.

Teresian (tᵉ-rĭʳ-ʒᵉ-ᵎn) *s.*, *eccl.* Theresiaʼnerin *f* (Art Karmeliterin).

teret † (*WB.* tĕʳʀ-ᵉt) *a.* = terete.

terete ♌ (tᵉ-rĭʳt), **~ial** ♌ (tᵉ-rĭʳ-ſchᵊl) *a.* rund, walzenförmig, stielrund.

tereticaudate ♌ (tĕʀ-ᵉ-tᵉ-ʃăʳ-dāt) [lt.] *a.*, *zo.* rundschwänzig.

teretous ♌ † (tĕʳʀ-ᵉ-tŏʂ) *a.* = terete.

Tereus (tĭʳ-ʀᵉ-ᵎʂ oder ~rūʂ) *npr.* Teʼreus (König von Thrakien, Gemahl der Prokne).

tergal ♌ (tōʳʳ-gᵎl) [von lt. *tergum*] *a.*, *anat.*, *zo.* den Rücken betr.; Rücken-...

tergant (~gᵎnt) *a.*, *her.* den Rücken zeigend.

targate † (tōʳʳ-gāt) *s.* = target.

tergeminal ♌ ♀ (tᵉʳ-bǫĕʳm-ᵉ-nᵎl), **~ate** ♌ ♀ (~nāt), **~ous** ♌ ♀ (~nŏʂ) [lt.] *a.* dreimal gezweit, dreimal doppelt.

Tergeste (tᵉʳʳ-bǫĕʳʂ-tᵉ), **~um** (~tᵉm) *npr.* Terge'ste *n* (alter Name von Trieʼst).

tergiant (tōʳʳ-dǫᵉ-ᵎnt) *a.*, *her.* = tergant.

tergiferous ♀ (tᵉʳʳ-bǫĭʳf-ᵉ-nŏʂ) [lt.] *a.* den Samen auf der Rückseite tragend (Blätter).

tergite ♌ (tōʳʳ-dǫăĭt) [von lt. *tergum*] *s.*, *zo.* Rückenteil *m* e-s Ringels v. Gliedertieren.

tergitic ♌ (tōʳ-bǫĭʳt-ĭk) *a.*, *zo.* zum Rückenteil eines Ringels gehörig.

tergiversate (tōʳʳ-dǫᵉ-wʳʳ-ʂĕʳ-ſchᵊn) [lt.] *s.* 1. Ausflucht *f*, Finte *f*, Winkelzug *m.* — 2. Meinungswechsel *m*, Wankelmut *m.*

tergiversator (tōʳʳ-bǫᵉ-wʳʳ-ʒē-tᵉʳ) [lt.] *s.* j. der Ausflüchte macht.

tergiverse † (~wʳʳʂ) *v/n.* den Rücken wenden; Ausflüchte machen.

tergolateral ♌ (tōʳ-gᵉ-lăʳt-ᵉ-nᵎl) [lt.] *a.*, *zo.* zu den Seiten- und Rücken-schalenstücken eines Rankenfüßers gehörig.

tergum ♌ (tōʳʳ-gᵉm) [lt.] *s.* (*pl.* ~a, ~ga), *zo.* 1. Rücken *m.* — 2. Rücken-, Oberteil *m* e-s Ringels v. Gliedertieren. — 3. Rückenschalenstück *n* von Rankenfüßern.

terin † (tĭʳ-nĭn) *s.*, *orn.* = siskin.

term (tōʳm) [(alt-)fr. *terme*, von lt. *teʼrminus*] **I** *s.* 1. Grenze *f.* — 2. † *fig.* Terme *f*, Grenz-bild *n*, -gott *m.* — 3. Termiʼn *m* (auch jur.), bestimmte Zeit, Frist *f*, Ziel *n*; ⚖. — 4. jur.: Sitzungsperiode *f*, Gerichtszeit *f* (a. ~ time; *ant.* vacation);

Am. general ~ volläßlige Sitzung; Easter ~ f. Easter 1 3; Michaelmas ~ = Michaelmas (f. bis 1 ☧) sitting (f. a. ~ 7 ☧). — 5. Amtsperiode *f*. — 6. *Am.* Sitzungszeit *f* des Kongre'sses. — 7. *univ.* Studien-, Kolle'gienzeit *f*, Zeit *f* der Vorlesungen, Semester *n* (das akademische Studienjahr wird in 3 od. 4 ~s geteilt); ☧. — 8. Landbesitz *m* oder Nutznießung *f* auf bestimmte Zeit; Besitzfrist *f*. — 9. a) Quarta'lstermin *m*, vierteljährlicher Zahltag für Mieten und Zinsen (= quarter-day); b) halbjährlicher Lohn-, Miets-tag für Dienstboten. — 10. *math.* Grenze *f*, Begrenzung *f*; the ~s of a line are points eine Linie wird von Punkten begrenzt. — 11. *math.* Glied *n*; Ausdruck *m*; ☧. — 12. *log.* Begriff *m*, Glied *n* eines Urteils. — 13. Ausdruck *m*, Wort *n*; ☧. — 14. P Name *m*. — 15. ⚓ Bildhauer-arbeit *f* am Hackebord. — 16. (mst ~s *pl.*) Forderung *f*, Festsetzung *f*, Bestimmung *f*, Bedingung *f* eines Vertrages; a. Preise *m/pl.*; Honora'r *n*; ☧. — 17. F ~s *pl.* Schulgebühren *f/pl.* — 18. ~s *pl.* Zustand *m*, Lage *f*, Verhältnis *n*; ☧. — 19. *med.* ~s *pl.* Regel *f*, Monatsfluß *m*. — 20. *astrol.* wesentlich günstiger Stand eines Planeten. — 21. † Ausgang *m*, Ergebnis *n*. — 22. † Worte *n/pl.*, Sprache *f*. — **II** *v/a.* ①a. 23. (be)nennen. — 24. ↖ j-m Bedingungen stellen. — *Syn.* (16) f. condition.

Zu term 3: ~ of (a p.'s natural) life Lebenszeit *f*; ~ of office Amtszeit *f*; ~ of (od. for) payment Zahlungstermin *m* (a. *fig.*); ⓦ ~ of sale Verkaufsziel *n*; he was engaged for a ~ of five years er wurde auf fünf Jahre angestellt; for a certain ~ auf eine Zeitlang; jur.: to lose a ~ einen Termin nicht innehalten.

Zu ~ 7 *univ.*: *Cam.*: Michaelmas ~, October ~ (vom 1. Oktober bis 16. Dezember); Lent ~, January ~ (vom 8. Januar bis 27. März); Easter ~, May ~, midsummer ~ (vom 18. April bis 24. Juni); *Oxf.*: Michaelmas ~ (vom 10. Oktober bis 17. Dezember); Hilary ~ (vom 14. Januar bis 28. März); Easter ~ (vom 8. April bis Donnerstag vor Pfingsten); Trinity ~ (vom 25. Juni bis 11. Juli); *Am.*: first ~, full ~ (beginnt im September); second ~, winter ~ (beginnt im Januar); third ~, spring ~ (beginnt im April); to enter one's name for the ~s sich einschreiben lassen; to keep a ~ während eines Kursus auf der Universität zugegen sein; to keep one's ~s seine Studienzeit abmachen, die Vorlesungen besuchen; to keep a ~ at an inn of court einen juristischen Kursus hören; † to keep Hilary ~ lustig oder vergnügt sein.

Zu ~ 11 *math.*: ~s *pl.* of a proportion Glieder *n/pl.* e-r Proportion; mean ~s *pl.* mittlere Glieder *n/pl.* einer Proportion; extreme ~s *pl.* of a fraction Glieder *n/pl.* eines Bruches (Nenner u. Zähler).

Zu ~ 13: to give a p. bitter ~s j-n tüchtig ausschelten; round ~s *pl.* klare Worte *n/pl.*; saucy ~s *pl.* Trotzworte *n/pl.*; technical ~, ~ of art Kunst-ausdruck *m*; in plain ~s rundheraus; in general ~s in allgemeinen Ausdrücken; in ~s, † in ~ in bestimmten Worten; entschieden; in ~s of in der Sprache oder Ausdrucksweise von; in der Weise von.

Zu ~ 16: ⓦ ~s *pl.* of articles Lehrzeit *f*; ⓦ ~s *pl.* of freight Frachtbedingungen *f/pl.*; ⓦ ~s *pl.* of partnership Gesellschaftsvertrag *m*; board and lodging on reasonable (od. moderate) ~s Kost und Wohnung zu mäßigen Preisen; ~s inclusive Bedienung und Licht eingeschlossen (in Zimmermiete); to bring a p. to ~s j-n unterwerfen, j-n zwingen, Bedingungen anzunehmen; to come to ~s sich einigen, sich vergleichen, sich abfinden (with mit); auch: nachgeben; to hold ~s with a p. j-m gegenüber ein gewisses Übereinkommen aufrecht halten; to make ~s sich vergleichen; to make good ~s with a p. j-m vorteilhafte Bedingungen stellen; † to stand upon one's ~s auf seinen Abmachungen bestehen; upon your own ~s nach Ihrem Gutbefinden; to take a p. on his own ~s auf j-s Gedanken eingehen (*DI.*); upon any ~s unter jeder Bedingung; not upon any ~s unter keiner Bedingung; upon no ~s unter keiner Bedingung, auf keine Weise.

Zu ~ 18: on friendly ~s auf freundschaftlichem Fuße; to be (up)on good (ill od. bad) ~s with gut (schlecht), auf gutem (schlechtem) Fuße stehen mit; to be on speaking ~s with a p. f. speaking II; to be on visiting ~s auf dem Besuchsfuß stehen; to be on ~s of intimacy (od. on easy od. intimate ~s) with a p. auf vertrautem Fuße mit j-m leben; to be on even ~s with a p. mit j-m gleiche Rechte haben, vor j-m nichts voraus haben; ☞ bei *SH.* oft in loser und umschreibender Weise: desperate ~s Verzweiflung *f*; in ~s of choice in Rücksicht auf die Wahl; without all ~s of pity ohne irgend welches Mitleid (*SH.All.2, 3,173*); to be under the ~s of death sterben müssen (*SH.M.M.2,4,100*); in my ~s of honour was meine Ehre anbetrifft, im Punkte der Ehre (*SH.H.5,2,257*).

Term., term. *abbr.* = termination.

terma ⚙ (tē'ᵉʳ-ma) [grch.] *s.* (*pl.* ~ta, ~mȧ-ta), *anat.* graue Endplatte des Gehirns.

termagancy (tē'ᵉʳ-mȧ-gᵉn-ßᵉ) *s.* Zankſucht *f* (von Frauen); Ungeſtüm *m* (*n*).

termagant (~gᵉnt) [a/f. *Tervagant*] **I** *s.* 1. T~ Te'rmagant *m* (angebliche Gottheit der Sarazе'nen, in Moralitäten als Wüterich aufgeführt). — 2. Zankteufel *m*, zanksüchtiges Weib. — 3. † tobender Wüterich. — **II** *a.* ☐ 4. zänkiſch, zanksüchtig (Weib). — 5. ungeſtüm, heftig, tobend, unbändig.

termatic ⚙ (tē'-mȧ'ᵗ-ik) *anat.* **I** *a.* zur grauen Endplatte des Gehirns gehörig. — **II** *s.* Endplatten-Schlag-ader *f*.

term-day (tē'ᵉʳm-dē) *s.* 1. Termi'n *m*, feſtgeſetzter Tag. — 2. = term 9. — 3. *phys.* Beobachtungstag *m*.

termer (tē'ᵉʳ-mᵉr) *s.* 1. j. der e-n Termi'n vor Gericht hat. — 2. ehm.: j. der die Stadt zur Zeit der Gerichtsſitzungen beſuchte, bſd. Taſchenſpieler ꝛc. — 3. jur. = termor.

term-fee (tē'ᵉʳm-fī) *s.* jur.: Gebühr, die ein Advokat für jede Sitzungsperiode, ſolange der Prozeß ſchwebt, erhält.

terminable (tē'ᵉʳ-mᵉ-nᵉbl) *a.* begrenzbar, beſtimmbar; ⓦ ~ annuity Annuitä't *f* auf beſtimmte Zeit.

terminableness (~nᵉß) *s.* Begrenzbarkeit *f*.

terminal (tē'ᵉʳ-mᵉ-nᵉl) [fr., v. lt. *te'rminus*] **I** *a.* ☐ 1. die Grenze bildend, begrenzend; ~ figure Terme *f*, Grenzbild *n*; ~ pedestal ſich nach unten verjüngendes Fußgeſtell. — 2. ♀ gipfelſtändig. — 3. *log.* einen Begriff eines Urteils betreffend; ~ quantity Begriffs-umfang *m*. — 4. terminweiſe, zu beſtimmten Zeiten (vorkommend). — 5. End-... ☧. — **II** *s.* 6. Grenze *f*; Spitze *f*, Ende *n*. — 7. *cryst.* Endfläche *f*. — 8. *elect.* Klemmſchraube *f*. — 9. *tel.* Abſpannſtange *f*. — 10. ⛟: a) Koſtenforderung *f* für Benutzung der (Kopf-) Stationen; b) ↖ = terminus 4; loop-~ Station *f* mit Geleiſeſchleife.

Zu ~ 5: *elect.* ~ coal letzte Kohle einer Batterie; *cryst.* ~ edge Endkante *f*; *cryst.* ~ face Endfläche *f*; ⛟ u. *tel.* ~ station Kopfſtation *f*; *cryst.* ~ summit End-ecke *f*, Pol-ecke *n*; *math.* ~ value Endwert *m*; ~ velocity Endgeſchwindigkeit *f*.

Terminalia (tē'ᵉʳ-mᵉ-nē'ᵉʳ-lᵉ-a) [lt.] *s/pl.* röm. Alt.: Termina'lien *n/pl.* (Feſt d. Grenzgottes).

terminant † (tē'ᵉʳ-mᵉ-nᵉnt) *s.* Endung *f*.

terminate[1] (~nēt) [von lt. *termina're*] ①b. **I** *v/a.* 1. begrenzen, beſtimmen. — 2. enden, (be)endigen, ausmachen, beilegen (Streit ꝛc.). — 3. ein Wort vollenden, zu Ende führen. — **II** *v/n.* 4. enden, ſich endigen, aufhören. — *Syn.* ſ. end.

terminate[2] (~nȧt) *a.* begrenzt; *math.* ~ decimal begrenzter od. endlicher Dezimalbruch.

termination (tē'ᵉr-mᵉ-nē'ᵉr-ſchᵉn) [lt.] *s.* 1. Begrenzen *n*, Begrenzung *f*, Grenze *f*. — 2. Ende *n*, Schluß *m*; ~ of life Lebensende *n*; to draw to a ~ zu Ende kommen; the affair was brought to a happy ~ die Sache wurde zu e-m glücklichen Ende geführt. — 3. Beendigung *f*; ~ of the debate Beendigung *f* der Debatte. — 4. *gr.* Endung *f*, Endſilbe *f*. — 5. ↖ Beſtimmung *f*, Entſcheidung *f*; Endzweck *m*. — 6. *arch.* das was endigt oder abſchließt, zB. ein Spitzturm. — 7. *cryst.* Endfläche *f*, regelrechtes Ende. — 8. † Ausdruck *m*, Wort *n* (*SH.M.N. 2,1,256*). [Endſilbe betr. od. bildend.]

terminational (~ſchᵉ-nᵉl) *a.* End-..., die/

terminative (tē'ᵉr-mᵉ-nȧ-tiw) [fr.] *a.* ☐ 1. begrenzend, beſtimmend. — 2. ausſchließlich, ohne Einſchränkung, beſtimmt.

terminator (~nē-tᵉr) [ſpät-lt.] *s.* 1. Begrenzende(r, s), Beendende(r, s). — 2. ⚙ *ast.* Erleuchtungslinie *f* des Mondes ꝛc.

terminatory (~nȧ-tᵉ-rᵉ) *a.* begrenzend, endigend.

termine † (tē'ᵉr-min) *v/a.* = determine.

terminer (~mᵉ-nᵉr) [a/f.] *s.* jur.: Entſcheidung *f*, Beſtimmung *f*; court of oyer and ~ ſiehe court 7 ☧.

termini (~nāī) *s/pl.* von terminus.

terminism ⚙ (tē'ᵉr-mᵉ-niſm) *s.* 1. *rel.* Termini'smus *m* (Lehre, daß Gott jedem Menſchen zur Beſſerung einen Termin geſetzt hat). — 2. *phls.* Nominali'smus *m*.

terminist ⚙ (~niſt) *s.* 1. *rel.* Termini'ſt *m*, Anhänger *m* des Termini'smus. — 2. *phls.* Nominali'ſt *m*.

terminological ⚙ (tē'ᵉr-mᵉ-nᵉ-lō'ᵈʒ-ᵉ-tᵉl) *a.* ☐ terminologiſch; die Terminologie betr.

terminology ⚙ (tē'ᵉr-mᵉ-nē'ᵉr-lᵉ-ᵈʒē) [lt.-grch.] *s.* Terminologie *f*: a) Lehre *f*, Kenntnis *f* von den Kunſt-ausdrücken; b) *coll.* Fach-, Kunſt-ausdrücke *m/pl.*

terminus (tē'ᵉr-mᵉ-nȯß) [lt.] *s.* (*pl.* ~i, ~nāī) 1. Grenze *f*; Grenz-ſtein *m*, -zeichen *n*. — 2. (*npr.*) röm. *myth.* T~ Grenzgott *m*. — 3. *arch.* Terme *f*, Grenzſäule *f* mit Menſchenkopf. — 4. ⛟ Endſtation *f*, (*a. tel.*) Kopfſtation *f*, Hauptbahnhof *m*. — 5. *fig.* Grenze *f*, Ende *n*, Ziel *n*. — 6. ⚙ technicus (tē'ᵏ-nᵉ-kȯß) Kunſt-ausdruck *m*.

termitarium ⚙ (tē'ᵉr-mᵉ-tā'ᵉr-nē-ᵉm) [neu-lt.] *s.* (*pl.* ~a, ~nᴮ-a) 1. *ent.* Termi'ten-bau *m*, -hügel *m*. — 2. Käfig *m* oder Gefäß *n* zum Studium der Termi'ten.

termitary ⚙ (tē'ᵉr-mᵉ-tᵉ-rᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~nᴮſ) = termitarium.

termite (tē'ᵉr-māīt) [neu-lt.] *s.*, *ent.* Termi'te *f*, weiße Ameiſe (*Termes*).

termitine ⚙ (~mᵉ-tīn) *ent.* **I** *a.* termi'tenartig. — **II** *s.* Termi'te *f*, weiße Ameiſe.

termitophilous ⚙ (tē'ᵉr-mᵉ-tō'ᶠ-ᵉ-lȯß) [lt.-grch.] *a.*, *ent.* termi'tenliebend, ſich in den Termiten-neſtern aufhaltend.

termless (tēʳm-lᵉß) *a.* 1. ohne Grenze, grenzenlos. — 2. ↖ unaussprechlich, unbeschreiblich (*SH. Lover's Complaint 94*).
termly ↖ (~lᵉ) *a.* u. *adv.* termi'nweise, zu bestimmten Zeiten, von Zeit zu Zeit.
termor (tēʳ-mᵉʳ) *s.* jur.: j. der einen Besitz auf Zeit inne hat.
term-piece ⚓ (tēʳm-pīß) *s.* = term 15.
tern[1] (tēʳn; *Hom.* terne, turn) [dän. *terne*] *s.*, *orn.* See-, Meer-schwalbe *f* (*Sterna*); common ~ gemeine Fluß-, See-schwalbe (*St. hirundo*); fairy ~ = fairy-bird; sooty ~ s. sooty 4. — Vgl. ~[2] u. [3].
tern[2] (tēʳn) [von lt. *terni*] **I** ♀ *a.* dreifach, -fältig, zu dreien. — **II** *s.* das aus drei Zahlen oder Dingen Bestehende, bsd. Terne *f* in der Zahlenlotterie. — Vgl. ~[1] u. [3].
tern[3] ⚓ *Am.* (Neu-England) (tēʳn) *s.* dreimastiger Schoner, Dreimaster *m*.
ternal ⧈ (tēʳ-nᵉl) *a.* = ternary.
ternary ⧈ (tēʳ-nᵉ-rᵉ; *Hom.* ternery, turnery) [fr. *ternaire*, von lt. *terni*] **I** *a.* 1. aus drei bestehend; ♀ dreizählig; *chm.* dreistoffig, aus drei Elementen bestehend; ~ ♪ measure Tripeltakt *m*; ~ number Dreizahl *f*, die Zahl drei; ~ rhyme Terzi'ne *f*. — 2. *math.* ternä'r, von drei Veränderlichen abhängig. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~ʳᵉß) 3. die Zahl drei, Gruppe *f* von dreien; in ~ies zu dreien.
Ternatan (tōʳ-nēʳ-tᵉn) [Ternate Insel der Molukken] *a.* (meist *zo.*) Terna'te betreffend; von Ternate.
ternate ⧈ ♀ (tōʳ-nāt) [von lt. *terni*] *a.* □
ternatisect ⧈ ♀ (tōʳ-nāʳt-ᵉ-ßēkt) *a.* dreifach geschnitten.
ternatopinnate ⧈ ♀ (tōʳ-nē-tᵉ-pīʳn-āt) *a.* dreifach gefiedert.
terne, ~-plate ⚙ (tōʳn [*Hom.* tern, turn], tōʳn-plēt) [fr. *terne* glanzlos, trübe] *s.*, *metall.* Terneblech *n*, mattes Weißblech.
ternery (tōʳ-nᵉ-rᵉ; *Hom.* ternary, turnery) [tern[1]] *s.* (*pl.* ~ies, ~ʳᵉß) Ort *m*, wo Seeschwalben nisten.
ternion (tōʳ-nᵉ-ən) [von lt. *terni*] *s.* 1. † Gruppe *f* von dreien. — 2. Bibliographie: drei Doppelblätter *n/pl.*, 12 Seiten *f/pl.*
tern-schooner ⚓ *Am.* (Neu-England) (tōʳn-ßkū-nʳ) *s.* = tern[3].
terpene ⧈ (tōʳ-pīn) *s.*, *chm.* Terpe'n *n*
Terpsichore (tōʳp-ßīʳk-ᵉ-rī) [grch.] *npr.*, *myth.* Terpsi'chore *f* (Muse des Tanzes).
terpsichorean (tōʳp-ßᵉ-kᵉ-rīʳ-ᵉn) **I** *a.* (auch T~) den Tanz betr.; Tanz-...; ~ art Tanzkunst *f*. — **II** F *s.* Tänzer(in).
Terr. *abbr.* = terrace[1]; territory.
terra (tēʳ-ra) [lt.] *s.* Erde *f*; ⚉ ~ alba Pfeifenthon *m*; † *man.* ~ a ~ Schulen *n* auf der Erde (kurzer Galopp in zwei Tempi und auf zwei Linien); ⧈ *min.* ~ cariosa Tripel(erde *f*) *m*; ~ firma festes Land; *cant* Grundbesitz *m*; to alight (oder arrive) on ~ firma den Fuß wieder auf festes Land setzen; ⧈ *chm.* ~ foliata tartari tryſtallisiertes essigsaures Kali; ~ incognita unbekanntes Land; *pharm.* ~ Japonica japanische Erde, Katechu *n*; ⧈ *min.* ~ Lemnia lemnische Erde, Siegelerde *f*; *pharm.* ~ merita = turmeric; ⧈ *min.* ~ ponderosa Schwerspat *m*; ~ (di) Sie(n)na = sienna; ⧈ *min.* ~ sigillata Siegel-erde *f*; *paint.* ~ umbra Umbra *f*.
terrace[1] (tēʳ-ʳᵉß) [a/f., von lt. *terra*] **I** *s.* 1. Terra'sse *f*. — 2. ⧈ *geol.* Terrasse *f*, stufenartig ansteigendes Gestade. — 3. *arch.* Terrasse *f*, Erdstufe *f*; *frt.* Erdwerk *n*. — 4. *arch.* flaches Dach, Söller *m*, Alta'n *m*. — 5. † Balkon *m*, offene Galerie. — 6. Straße *f*, Häuser-reihe *f* (mst längs der Höhe einer Abdachung). — 7. ⚙ ausgefüllte schadhafte Stelle im Marmor. — **II** *v/a.* ①b. 8. terrassieren, in Terrassen erhöhen, terrassenförmig abstufen.
terrace[2] (tēʳ-ʳᵉß) [it. *terraccia*, von lt. *terra*] *s.*, *min.* Traß *m* (Konglomera't aus Bimsstein, Trachy't, Basa'lt 2c.; auch als Mörtel benutzt). [gang *m*, Beischlag *m*, Perron *m*.]
terrace-walk (~wâk) *s.*, *arch.* Terrassen-gang *m*, Beischlag *m*, Perron *m*.
terra-cotta ⑥ (tēʳ-ra-kŏʳ-ta) [it.] **I** *s.* Terrakotte *f*, Terracotta *f*: a) gebrannter Thon; b) Bildwerk *n* aus gebranntem Thon; c) Art rotbräunliche Farbe in Kleiderstoffen 2c. — **II** attributiv: ~ figure Figu'r *f* aus Terracotta.
terracultural ↖ (tĕʳ-ʳᵉ-kŭl-tᵘ-rᵉl) *a.* = agricultural.
terraculture ↖ (tēʳ-ʳᵉ-kŭl-tᵘʳ) *s.* = agriculture.
terræ filius (tēʳ-ī-fīˡ-ᵉ-ßē) [lt.] *s.* 1. Erdensohn *m*, Person *f* niederer Herkunft. — 2. † *univ.* satirischer Redner (*Oxf.*).
terrage[1] (tēʳ-ʳᵉ-dᵑ) [von fr. *terre*] *s.* kleiner Erdhügel (bsd. für Blumen). — Vgl. ~[2].
terrage[2] (~) [a/f.] *s.* ehm. jur.: Fruchtzins *m* (Abgabe an den Land-eigner für irgend eine Konzeſſion). — Vgl. ~[1].
terrain ↖ (tᵉ-rēʳn, fr.: tă-rę̃) [fr.] *s.* 1. Terrain *n*, Boden *m*. — 2. *geol.* Erdreich *n*, -boden *m*.
terramara (tĕʳ-ᵃ-mā-ʳᵃ-ra) [it.] *s.* (*pl.* ~e, ~ʳᵉ) mit organischen Stoffen untermischtes Erd-reich.
terrane ↖ (tᵉ-rēʳn) *s.* = terrain.
terranean (tᵉ-rēʳ-nᵉ-ən) *a.* zur Erde gehörig, irdisch.
terraneous ⧈ (~nᵉ-ən) *a.* auf dem Lande wachsend; Land-...
terrapene † (tēʳ-ᵃ-pīn) *s.* = terrapin.
terrapin (~pĭn) *s.* 1. *zo.* Sumpfschildkröte *f* (*Malacle'mmys*). — 2. *Am.* Art Gericht aus dem Fleische der Sumpfschildkröte.
terrapin-farm *Am.* (tēʳ-ᵃ-pĭn-fā-ᵉm) *s.* Sumpfschildkröten-Züchterei *f*.
terrapin-paws *Am.* (~pâß) *s.* (*sg.* u. *pl.*) Fangzange *f* für Sumpfschildkröten.
terraquean ⧈ ↖ (tᵉ-rē-ᵉ-kwē-ən) *a.* = terraqueous.
terraqueous ⧈ (~kwē-ᵉß, *IMP.D.* tᵉ-rā-ᵉ-kwē-ᵉß) [lt.] *a.* aus Land u. Wasser bestehend.
terrar † (tēʳ-ʳᵉ-ᵉʳ) *s.* = terrier[2].
terrarium ⧈ (tᵉ-rā-ᵉʳ-ən-ᵉm) [neu-lt.] *s.* (*pl.* ~ums, ~ʳᵉ-ᵉms, od. ~a, ~ʳᵉ-a) *s.* Terra'rium *n* für lebende Landtiere.
terras[1] † (tēʳ-ʳᵉß) *s.* = terrace[1].
terras[2] (~, *CT.D.* tᵉ-rāʳß) *s.* = terrace[2].
terrasphere ⧈ (tēʳ-ʳᵉ-ßfīᵉ) *s.* = tellurion.
terrasse (tēʳ-ʳᵉß) *s.* = terrace[2].
terre † (tēᵉ) *v/a.* auf die Erde werfen; to ~ the glove den Handschuh zur Herausforderung hinwerfen.
terreen † (tᵉ-rīʳ-ən) *s.* = tureen.
terrelity † (tᵉ-rīʳ-ᵉ-tᵉ) *s.* Erdigkeit *f*.
terrel † (tēʳ-ʳᵉ-l) [neu-lt. *terre'lla*] *s.* kugelförmiger Magne't, dessen Pole, Äquator 2c. dem der Erde entsprechen.
Terrell grass ♀ (~graß) [Terrell Prsn.] *s.* virginisches Haargras (*E'lymus virgi'nicus*).
terremote † (tēʳ-ʳᵉ-mōt) *s.* Erdbeben *n*.
terremotive † ob. ↖ (tĕʳ-ᵉ-mōʳ-tĭw) *a.* ein Erdbeben betreffend; erdbeben-artig.
terrene[1] (tᵉ-rīʳn) [lt. *terre'nus*] **I** *a.* zur Erde gehörig; Erd-...; irdisch. — **II** ↖ *s.* Erde *f*, Erdfläche *f* (*ML.*).
terrene[2] † (~) *s.* = tureen.
terrenity (tᵉ-rēʳ-n-ᵉ-tᵉ) *s.* Weltlichkeit *f*.
terreous † (tēʳ-ʳᵉ-ən) [lt.] *a.* erdig, irden; erdfarben.
terre-plein ⚔ (tārʳ-plēn) [fr.] *s.*, *frt.* 1. gewachsener Boden im Innern eines Festungswerks. — 2. Hof *m* e-s Festungswerkes.
terrestre † (tᵉ-rēʳ-ßtᵉʳ) *a.* = terrestrial (*CH.*). [Beimischung, Erdigkeit *f*.]
terrestreity (tĕʳ-ᵉ-trīʳ-ᵉ-tᵉ) *s.* erdige
terrestrial (tᵉ-rēʳ-ßtʳᵉ-əl) [von lt. *terre'stris*] **I** *a.* □ (s. a. ~ly) 1. zur Erde gehörig; die Erde bewohnend; aus Erde bestehend, irdisch; Erd-... (*ant.* celestial); ⚷. — 2. auf dem Lande lebend od. wachsend; Land-... (*ant.* aquatic); ~ animal Landtier *n*. — **II** *s.* 3. Erdbewohner *m*; ⚓ *sl.*, *fig.* Land-ratte *f*. — 4. *zo.* ~s *pl.* Landtiere *n/pl.*, -vögel *m/pl.*, -schnecken *f/pl.*
Zu ~ 1: ~ globe Erdball *m*; Erdglobus *m*; *phys.* ~ magnetism Erdmagnetismus *m*; *opt.* ~ telescope terre'strisches Teleſko'p; ~ temperature Erdwärme *f*.
terrestrially (tᵉ-rēʳ-ßtʳᵉ-ə-lᵉ) *adv.* 1. auf irdische Weise. — 2. *zo.* in der Erde, auf dem Lande.
terrestrialness (~tʳᵉ-əl-nᵉß) *s.* irdischer Zustand.
terrestrify † (~tʳᵉ-fāī) *v/a.* zu Erde m., in einen irdischen Zustand versetzen.
terrestrious † (~tʳᵉ-ßß) *a.* = terrestrial.
terret ⚙ (tēʳ-ʳᵉt) *s.* Sattelring *m*, durch den die Leitzügel gesteckt werden.
terre-tenant (tārʳ-tĕn-ᵉnt) [fr.] *s.* jur.: wirklicher Besitzer eines Grundstücks.
terre verte (tārʳ wārᵗ) [fr.] *s.*, *paint.* Veroneſer Grün *n*, Grün-erde *f*.
terrible (tēʳ-ibl) [lt. *terri'bilis*] *a.* □ (~ly *adv.*) 1. schrecklich, entsetzlich, furchtbar, fürchterlich; ↖ ~ infant [fr. *enfant terrible*] Schreckenskind *n* (das die Angehörigen u. a. in Verlegenheit setzt; *a. fig.*). — 2. F gewaltig, schrecklich.
terribleness (~nᵉß) *s.* Schrecklichkeit *f*, Fürchterlichkeit *f*.
terriblise ④ † (tēʳ-ʳᵉ-blāīß) *v/n.* schrecklich 2c. werden.
terricole ⧈ ♀ (tēʳ-ʳᵉ-kōl) [lt.] *a.* an der Erde wachsend (Flechten).
terricoline ⧈ (tᵉ-rīʳ-ᵉ-lĭn), **~ous** ⧈ (~ßß) *a.* 1. *zo.* in der Erde lebend, zu den Erdwürmern gehörig. — 2. ♀ = terricole.
terriculament † (~ʲᵘ-lᵉ-mᵉnt) [port.] *s.* Schreckn is *n*. [Baumwollzeug.]
terridam ⚉ Ost-I. (tēʳ-ʳᵉ-dăm) *s.* Art
terrier[1] (tēʳ-ʳᵉ-ᵉʳ) [a/f. *terrier*, mlt. *terra'rius*] *s.*, *zo.*, *hunt.* Te'rrier *m*, Erdhund *m*; black-and-tan ~ schwarz und roter T.; English ~ weißer glatthaariger englischer T.; fox-~ Fuchsterrier *m* (glatt- od. rauh-haarig); Scotch ~ rauhhaariger schottischer T.; Skye ~ s. Skye II.
terrier[2] (~) [a/f., von mlt. *terra'rius* (*liber*)] *s.* jur. 1. ehm. Buch über die dem Grundherrn zustehenden Berechtigungen. — 2. Flurbuch *n*, Kata'ster *m*. — Vgl. ~[1] u. [3].
terrier[3] (~) [a/f., von lt. *terebra're*] *s.* 1. † Bohrer *m*, Hohlbohrer *m*. — 2. ⚒ Berg-, Erd-, Stein-bohrer *m*; ~ for finishing the boring Abbohrer *m*.
terrific (tᵉ-rīʳ-fīk), **~al** (~ᵉ-kᵉl) *a.* (**~ally** *adv.*) fürchterlich, schrecken-erregend.
terrified (tēʳ-ʳᵉ-fāīd) *p.p.* und *a.* □ erschreckt, erschrocken (*Syn.* s. afraid).
terrify (~fāī) [fr., lt.] *v/a.* ①d. 1. (er-) schrecken; to ~ into durch Schrecken zu et. bringen od. veranlassen. — 2. † schrecklich m.
terrigenous ⧈ (tᵉ-rīʳ-dᵑ-ᵉ-nᵉß) [von lt. *terri'gena*] *a.* erdgeboren; in der Erde entstanden; ~ metals *pl.* Metalle *n/pl.* der Erden (Alumi'nium, Ba'rium 2c.).
terrine (tᵉ-rīʳn) [fr.] *s.* 1. Schüssel *f*. — 2. = tureen.
territ ⚙ (tēʳ-ʳᵉ-it) = terret. [2. = tureen.]
territorial (tĕʳ-ᵉ-tōʳ-rēʳ-ᵉl ⑨) [fr.] *a.* □ 1. territoria'l; Gebiets-...; auf ein bestimmtes Gebiet beschränkt; ⚷. — 2. *Am.* T~ ein Territo'rium betreffend, zu einem T. gehörig (vgl. territory 3).
Zu ~ 1: ~ jurisdiction Territorialgerichtsbarkeit *f*; ~ limits *pl.* Grenzen *f/pl.* e-s Territoriums; ~ right Territorial-recht *n*; *eccl.* jur.: ~ system Territoria'l-ſyſte'm *n* (leitet die Kirchengewalt aus der Landeshoheit ab).
territorialise ④ (~rᵉ-ə-lāīß) *v/a.* ①b. 1. durch Gebiets-erweiterung vergrößern. — 2. *Am.* zu einem Territo'rium machen.

territorialism (tĕr-ĭ-tō′-rēəl-ĭzm) *s., eccl.*, jur.: Territoria'l-ſyſte'm *m* (ſ. territorial 1¶); *ant.* collegialism; vgl. a. episcopalism).

territoriality (tĕr-ĭ-tō-rē-ăl′-ĭ-tē ⑨) *s.* Territoria'l-beſitz *m*, -gewalt *f*.

Territorian *Am.* (tĕr-ĭ-tō′-rē-ən ⑨) *s.* Bewohner(in) eines Territo'riums (ſiehe territory 3). [Land beſitzend.]

territoried (tĕr′-ĭ-tō-rēd) *a.* begütert,

territory (tĕr′-ĭ-tō-rē) [lt. *territo'rium*] *s.* (*pl.* ~ies, ~rĭſ) 1. Territo'rium *n*, Gebiet *n*, Landſchaft *f*. — 2. *fig.* Gebiet *n*, Bereich *m*. — 3. *Am.* T~ Territorium *n* (Gebiet, das noch nicht 60,000 Einwohner zählt, ohne Stimme im Kongreß, aber mit beſonderer Verwaltung).

terro-metallic ⚙ (tĕr-ō-mē-tăl′-ĭk) *s.* Töpferei: beſondere Thonmiſchung, die ein ſehr hartes Fabrika't liefert.

terror (tĕr′-ər) [lt.] **I** *s.* 1. Schrecken *m*, Entſetzen *n*, Grauſen *n* (*Syn.* ſ. alarm); ¶. — 2. Erſchreckende(r, ⅋), Schreckniš *n*, Scheuſal *n*. — **II** ↖ *v/a.* ①a. 3. mit Schrecken erfüllen (with über).

Zu ~ 1: *fig.* king of ~s Tod *m*; fr. *hist.* Reign of T~ (a. The T~) Schreckensherrſchaft *f* (1793—1794 während der franz. Revolution); to scream with ~ ein Schreckensgeſchrei ausſtoßen; to spread ~ Schrecken verbreiten; to strike ~ into a p., ↖ to strike a p. into ~ j-m einen Schrecken einjagen.

terror-breathing ↖ (~-brē′-*dhĭn*ᵍ) *a.*, *poet.* Schrecken atmend.

terror-haunted ↖ (tĕr′-ər-hăn-tᵉd, ~-hănt-ᵉd) *a.*, *poet.* von Schrecken heimgeſucht.

terrorisation ④ (tĕr-ər-ĭ-zē′-ſhən) *s.* In-Schrecken-ſetzen *n*; Terroriſierung *f*.

terrorise ④ (tĕr′-ər-ĭz) [fr.] *v/a.* ①b. in Schrecken ſetzen, durch Schrecken regieren; terroriſieren.

terroriser ④ (~ĭ-zər) *s.* j. der in Schrecken ſetzt oder durch Schrecken regiert.

terrorism (~rĭzm) [fr.] *s.* Terrori'smus *m*, Schreckens-herrſchaft *f*, -ſyſte'm *n*.

terrorist (~rĭſt) *s.* Terrori'ſt *m*, Schreckensmann *m*, -herrſcher(in).

terroristic (tĕr-ĭ-rĭſ′-tĭk) *a.* terrori'ſtiſch.

terrorless (tĕr′-ər-lĕß) *a.* 1. ſchreckenlos, ohne Schrecken. — 2. ↖ harmlos, arglos.

terror-*smitten* (~-ſmĭtn), **~-stricken** (~-ſtrĭkn) *a.* von Schrecken ergriffen.

terror-strike ↖ (~-ſtrīk′) *v/a.* ③ (strike) mit Schrecken überwältigen, Grauſen erregen in (*dat.*).

terror-struck (~-ſtrŭk′) = terror-smitten.

Terry[1] (tĕr′-ē) *npr.*: a) Koſeform von Theresa; b) Koſeform von Terence; c) Ellen ~ engl. Schauſpielerin (geb. 1848).

terry[2] (tĕr′-ē) *s.* 1. ⚉ ſamt-artiger Stoff; ~ velvet Halbſamt *m*, ungeriſſener Samt. — 2. ⚉ engliſcher Teppich, geſchnittener Samt-, Plüſch-teppich. — 3. ⚙ Seilerei: offener Haſpel. [Sanctus.]

Tersanctus ♪ (tō′-ſăngk′-tᵉß) [lt.] *s.* =/

terse[1] (tō′ß) [lt. *tersus*] *a.* □ 1. † abgerieben, glatt, rein, ſauber. — 2. *fig.* geglättet, gefeilt, einfach und klar, kurz und bündig (Stil). — Vgl. ~[2].

terse[2] † (~) *s.* = terce.

terseness (tō′-ß-nᵉß) *s.* Glätte *f*, Zierlichkeit *f*, Gefeiltheit *f* ꝛc. (ſ. terse[1]).

tersion (tō′-ſhən) *s.* 1. Abreiben *n*. — 2. *phys.* Reibung *f*. [= trisulphide.]

tersulphide ⚖ ↖ (tō′-ß-ſŭl′-fĭd, ~fīd) *s.*/

ter-tenant (tō′-ər-tĕn′-ənt) *s.* = terre-tenant.

tertial ⚐ (tō′-ſhăl) *orn.* **I** *a.* die dritte Reihe der Schulterfedern betr. — **II** *s.* dritte Reihe der Schulterfedern.

tertian (~ſhən) [lt. *tertia'nus*] **I** *a.* 1. ⚖ *med.* dreitägig, alle drei Tage eintretend; ~ fever dreitägiges Fieber. — **II** *s.* 2. ⚖ *med.* dreitägiges Fieber. — 3. ⚖ ↖ *math.* Kurve *f* dritter Ordnung. — 4. † Weinmaß = 84 Gallonen (dritter Teil e-r Tonne).

tertiary ⚖ (tō′-ſhē-ĕ-rē, a. ~ſhē-ᵉ-rᵉ) [lt. *tertia'rius*] **I** *a.* 1. tertiä'r, einer dritten Ordnung oder Reihe ꝛc. angehörig; ¶. — 2. *Cath.eccl.* T~ die Tertia'rier betr.; Tertiarier-... — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~rĭſ) 3. was e-r dritten Ordnung od. Reihe ꝛc. angehört: a) *geol.* Tertiärformation *f*; b) *Cath. eccl.* T~ Tertia'rier *m* (einem Orden angehöriger Laie, der die drei Hauptgelübde abgelegt hat); c) *opt.* Tertiärfarbe *f*; d) *orn.* = tertial.

Zu ~ 1 ⚖ *geol.*: ~ epoch, ~ formation Tertiä'rformation *f*; ~ strata *pl.* Tertiärſchichten *f/pl.*; ~ deposits *pl.* Tertiär-ablagerung *f*.

tertiate (tō′-ſhē-ēt) *v/a.* ①b. 1. zum drittenmal thun od. pflügen, dreibrachen. — 2. ✕ *artill.* die Metallſtärke einer Kanone unterſuchen.

tertium quid ⚖ (tō′-ſhē-ŭm kwĭd) [lt.] *s.* ein (oft unbeſtimmt gelaſſenes) zu zwei andern gehöriges Drittes. [neutrales Salz.]

tertium sal ⚖ † (~ ſăl) [lt.] *s.*, *chm.*/

Tertullian (tō′-tŭl′-ĭ-ən ⑧) *npr.*, *eccl.hist.* Tertullia'n (Kirchenvater, geſt. um 230 n. Chr.).

Tertullianism (~ĭə-nĭzm ⑧) *s.*, *eccl.hist.* Lehre *f* der Tertullianiſten.

Tertullianist (~nĭſt) *s.*, *eccl.hist.* Tertulliani'ſt *m* (Anhänger der Tertullia'niſchen Sekte, einer Abzweigung der Montani'ſten).

teru-tero (tĕ′-rŏŏ-tĕ′-rō) *s.*, *orn.* amerik. Kiebitz *m* (*Vane'llus cayenne'nsis*).

terza-rima ⚖ (tō′-ſhă-rē′-ma) [it.] *s.* Terzi'ne *f* (Art Strophe; bſd. in Dante's *Divina Commedia*).

terzetto ♪ (tĕr-tſĕ′-tō) [it.] *s.* Terze'tt *n*.

tesho-lama (tĕ′-ſhō-lā′-ma) *s.*, *id.* (einer der beiden oberſten buddhiſtiſchen Prieſter in Tibet und der Mongolei).

tesquite *Am.* (tĕ′ß-kwīt) *s.*, *min.* wertvolle alkaliſche Auswitterung der Erde um Seen und Sümpfe. [tetrae'driſche Ecke.]

tessarace ⚖ (tĕß-ăr-ē-ſhĭ) [grch.] *s.*, *math.*/

tessaradecad ⚖ (tĕß-ăr-ă-dē′-kăd) [grch.] *s.* Gruppe *f* von vierzehn.

tessarescædecahedron ⚖ (~rĕß-ĭ-dĕk′-ă-hē′-drən) [grch.] *s.*, *math.* Vierzehnflächer *m*.

tessella (tᵉ-ßĕ′-la) *s.* (*pl.* ~æ, ~ī) = tessera.

tessellar (tĕ′ß-ĕ-lᵉr) *a.* aus vier-eckigen Täfelchen beſtehend, gewürfelt.

tessellate[1] (tĕ′ß-ĕ-lēt) [lt. *tessella'tus*] *v/a.* ①b. würfelig machen, würfelig mit vier-eckigen Täfelchen auslegen; weiteS.: bunt machen. — Vgl. ~[2].

tessellate[2] (~lāt) *a.* = tessellated.

tessellated (~lē-ᵗᵉd) *a.* (auch ⚖ u. *zo.*) gewürfelt, würfelig, ſchachbrett-artig (ausgelegt), karriert; *arch.* ~ pavement Moſai'kfußboden *m*, -pflaſter *n*; ~ tile Moſaikziegel *m*; ~ work Moſaik-arbeit *f*.

tessellation (tĕß-ĕ-lē′-ſhən) *s.* Auslegen *n* mit Täfelchen; muſi'diſche Arbeit, Moſai'k *n*.

tesselled † (tĕ′ß-ĕld) *a.* gewürfelt, würfelig.

tessera (tĕ′ß-ē-ra) [lt.] *s.* (*pl.* ~æ, ~rī) 1. kleiner vier-eckiger Stein, Würfelchen *n* zu Moſaik-arbeiten. — 2. röm. Alt., *thea.* vier-eckige Einlaßmarke aus Knochen, Holz ꝛc. — 3. ↖ röm. Alt.: in zwei Hälften gebrochenes Erkennungszeichen unter Gaſtfreunden (meiſt ~ hospitalis, hōß-pᵉ-tē′-lĭß).

tesseraic ↖ (tĕß-ē-rē′-ĭk) *a.* = tessellar.

tesseral (tĕ′ß-ē-rᵉl) *a.* 1. ↖ = tessellar. — 2. ⚖ *cryst.* teſſera'l, regulä'r; *min.* ~ pyrites Speißkobalt *m*.

tesserarian † (tĕß-ē-rā′-rĭə-n) *a.* das (Würfel-)Spiel betreffend; Würfel-.

Tessin (tĕ-ßĭ′n) *npr.* Teſſi'n *m* (Fluß und Kanto'n der Schweiz). [regulä'r.]

tessular ⚖ (tĕ′ß-ĭə-lᵉr) *a.*, *cryst.* teſſera'l,

test[1] (tĕßt) [a/ſ. *test*, fr. *têt*, von lt. *testum* irdenes Gefäß] **I** *s.* 1. † Probiertiegel *m*. — 2. ⚙ *metall.*, &c. Treibherd *m*, Teſt *m*; Treib-, Probier-ſcherben *m*, Kapelle *f*. — 3. ⚙ Probe *f*, Analy'ſe *f*, Unterſuchung *f*; *metall.* Abtreiben *n*; *chm.* blow-pipe ~ Lötrohrprobe *f*; ⚙ Zuckerfabr.: ~ by breaking Bruchprobe *f*. — 4. Probe *f*, Verſuch *m*, Beurteilung *f*, Urteil *n*; ¶. — 5. Prüfſtein *m*. — 6. Unterſcheidungsgrund *m*, Kennzeichen *n*, Krite'rium *n*. — 7. *chm.* Reage'ns *n*. — 8. engl. *hist.* Teſt-, Prüfungs-eid *m* der engl. Beamten als Probe ihres Nichtkatholikſeins u. als Abſchwörung der Transſubſtantiation; Test Act Teſt-akte, die dieſen Eid vorſchrieb (1673; aufgehoben 1828); to take the ~ den Teſt-eid ſchwören. — 9. Ölprüfer *m*, Petro'leum-Prüfungsapparat *m*. — **II** *v/a.* 10. (er)proben, probieren, (auch *chm.* vermittelſt Reagentien) prüfen. — 11. ⚙ *metall.* (ab)treiben.

Zu ~ 4: *fig.* crucial ~ ſcharfe Prüfung, Feuerprobe *f*; to apply a severe ~ to a th. et. e-r ſtrengen Probe unterziehen; to put (od. to bring) to the ~ auf die Probe ſtellen; to ſtand the ~ die Probe beſtehen.

test[2] (tĕßt) [lt. *testa* Scherbe] *s.* 1. † Topfſcherbe *f*. — 2. ⚖ *zo.* harte Schale; Mantel *m*. — 3. ⚖ ♀ = testa 2.

test[3] (tĕßt) [lt. *testis*] **I** † *s.* Zeuge *m*; Zeugnis *n*, Beweis *m* (*SH.O.1,3,107*). — **II** *v/a.* ①a. jur.: atteſtieren, amtlich beſtätigen. — **III** † oder ſchott. *v/n.* ①a. teſtieren, ein Teſtament machen.

testa ⚖ (tĕ′ß-ta) [lt.] *s.* (*pl.* ~æ, ~tī) 1. *zo.* harte Schale von Mollusken, See-igeln ꝛc. — 2. ♀ Samen-hülle *f*, -ſchale *f*.

testable (tĕ′ß-tᵉ-bl) [test[3]] *a.* 1. atteſtierbar, zu beglaubigen(d). — 2. jur.: a) letztwilliger Verfügung unterliegend; b) fähig, Zeugnis abzulegen; bezeugbar; c) teſtierfähig, fähig ein Teſtament zu machen.

testacean ⚖ (tĕß-tē′-ſhē-ən) *zo.* **I** *a.* zu den Schaltieren gehörig. — **II** *s.* Schaltier *n*.

testaceography ⚖ (tĕß-tē-ßē-ŏg′-ra-fᵉ) [lt.-grch.] *s., zo.* Beſchreibung *f* der Schaltiere. [Schaltierkunde *f*.]

testaceology ⚖ (~ŏl′-ŏ-dʒᵉ) [lt.-grch.] *s.*/

testaceous (tĕß-tē′-ſhəß) [test[2]] *a.* 1. Schal-..., hart-ſchalig; ¶. — 2. ♀ und *zo.* ſchmutzig rot, bräunlich gelb.

Zu ~ 1: *zo.* ~ animals *pl.* Schaltiere *n/pl.*; ~ native arsenic Scherbenkobalt *m*; ~ medicines *pl.* Arzneien *f/pl.* aus kalkhaltigen Subſtanzen (Krebsſchalen, Klauen ꝛc.); the pearl is of ~ origin die Perle ſtammt von Schaltieren.

test-acid ⚖ (tĕ′ßt-ăſ′-ĭd) *s.*, *chm.* Normal-, Titrier-ſäure *f*.

testacy (tĕ′ß-tā-ßᵉ) *s.* jur.: Teſtieren *n*, Hinterlaſſen *n* eines letzten Willens.

testament (tĕ′ß-tā-mĕnt) [fr., lt.] *s.* 1. jur.: Teſtame'nt *n*, letzter Wille. — 2. Abkommen *n*; *rel.* Bund *m*; New (Old) T~ Neues (Altes) Teſtament. [tamentary.]

testamental (tĕß-tā-mĕ′n-tᵊl) *a.* = teſ-/

testamentary (~tᵉ-rᵉ) *a.* (~ily *adv.*) teſtamenta'riſch, durch Teſtame'nt (vermacht), letztwillig; Teſtaments-...; ~ prescription letztwillige Verfügung.

testamentate (~tēt) *v/n.* ①b. jur.: ein Teſtame'nt machen, teſtieren.

testamentation ↖ (~mĕn-tē′-ſhən) *s.* jur.: Teſtieren *n*, Teſtame'ntmachen *n*.

testamentise ④ (tĕ′ß-tā-mĕn-tāīſ) *v/n.* ①b. teſtieren, ein Teſtame'nt machen.

testamur (tĕß-tē′-mŭr) [lt. wir bezeugen] *s.*, *univ.* Zeugnis *n* über eine beſtandene Prüfung.

test-ashes ⚙ (tĕ′ßt-ăſh-ᵉſ) *s/pl.*, *chm.*, *metall.* Gemeng-, Kapellen-aſche *f*.

test-assaying ⚙ (tĕ̇st-ᵃ̈-sĭ-ĭng) *s.*, *metall.* Kapellenprobe *f.*

testate (tĕ̇s-tāt) [lt.] jur. **I** *a.* 1. testiert habend, ein Testame'nt hinterlassend; to die ~ ein Testament hinterlassen. — **II** *s.* 2. j. der ein Testament hinterläßt. — 3. † Zeugnis *n*; Zeuge *m*.

testation (tĕs-tēr-shŏn) [lt.] *s.* 1. † Zeugnis *n*. — 2. ✎ = testamentation.

testator (~ᵗᵉʳ) [lt.] *s.* Testa'tor, Erb-lasser *m*.

testatrix (~trĭkß) *s.* Erb-lasserin *f*. [*n*.]

test-blue (tĕ̇st-blū) *s.*, *chm.* Ju'dig-sulfat

test-boiler ⚙ (~-bŏĭ-lᵉʳ) *s.* 1. Zuckerfabr.: dritte Siedepfanne, Raffinierkessel *m*. — 2. ⚓ Versuchskessel *m*. [brunnen *m*.]

test-box (~-bŏkß) *s.*, *tel.* Untersuchungs-

teste (tĕ̇s-tĭ) [lt., Ablati'v von *testis* Zeuge] *s.* jur.: a) Zeuge *m*; b) der die Zeugenklausel enthaltende Teil eines Gerichtsbefehls.

tester[1] (tĕ̇s-tᵉʳ) *s.* j. der (od. et. das) prüft, Prüfer *m* (auch Werkzeug). — Vgl. ~[2] u. [3].

tester[2] (~) [a/f. *testiere*, fr. *têtière*] *s.* 1. *arch.* Baldachi'n *m*, Himmel *m*. — 2. Bett-himmel *m* (~ of a bed); half-~ bedstead Bettstelle, über die sich der Himmel nur zur Hälfte erstreckt. — 3. ~ of a coach Verdeck *n* eines Wagens. — 4. † Kopfstück *n*, Helm *m* (*CH.*).

tester[3] (~) *s.*, *num.* 1. chm.: Tester *m* (unter Heinrich VIII. geprägter Schilling). — 2. *sl.* Sixpence-stück *n*. — Vgl. ~[1] u. [2].

tester-bed (tĕ̇s-tᵉʳ-bĕd) *s.* Himmelbett *n*.

tester-cloth (~-klŏth) *s.* Betthimmelstoff *m*.

testern † (tĕ̇s-tᵉʳn) **I** *s.* = tester[3]. — **II** *v/a.* mit e-m Tester od. Sixpencestück beschenken (s. tester[3]) (*SH.G.V.1,1,153*).

testes ♎ (tĕ̇s-tĭ̇z) *s/pl.* zu testis.

test-furnace ⚙ (tĕ̇st-fūᵊr-nᵉß) *s.* = test[1] 2.

test-glass (~-glaß) *s.*, *chm.* Reage'nzglas *n*; ~ on foot Reagierkelch *m*.

testibrachial ♎ (tĕß-tᵉ-brāᵉ-kĭ-ăl) *a.*, *anat.* den oberen Schenkel des kleinen Gehirns betr.

testicardine ♎ (~kā-dĭn) *a.*, *zo.* zu den angeschaligen Armfüßern gehörend.

testicle ♎ (tĕ̇s-tĭkl) [lt.] *s.*, *anat.* Hode *f*, Testi'kel *m*. [borgenen Hoden.]

testicond ♎ (~tᵉ-kŏnd) [lt.] *a.*, *zo.* mit ver-

testicular ♎ (tĕß-tĭ'-kᵘ-lᵉʳ) [fr.] *a.* 1. *anat.* die Hoden betreffend; Hoden-... — 2. ✿ = testiculate.

testiculate ♎ (~lāt), **~d** ♎ (~lē-tᵉd) *a.* (auch ✿) 1. hodenförmig. — 2. mit zwei hodenförmigen Organen versehen.

testiere ⚔ (tĕß-tᵉ-āᵉʳ) [a/f., f. tester[2]] *s.* Kopf-rüstung *f* eines Pferdes.

testificate (tĕß-tĭ'-fĭ-kāt) [lt.] *s.* schott. jur. ehm.: feierliche schriftliche Versicherung.

testification (tĕß-tᵉ-fĭ-kāᵉ-shŏn) [lt.] *s.* Zeugnis-ablegung *f*. [testifier.]

testificator † (tĕ̇s-tĭ-fĭ-tē-tᵉʳ) *s.* =]

testifier (~fā-ᵉʳ) *s.* Bezeugende(r), Zeuge *m*.

testify (tĕ̇s-tᵉ-fā) [von lt. *testifica'ri*] ①d. **I** *v/n.* 1. (auch jur.) zeugen, Zeugnis ablegen, Zeuge sein (against gegen, wider, of von, to für). — 2. sich erklären, zeugen (against gegen). — **II** *v/a.* 3. (a. jur.) bezeugen, durch Zeugnis beweisen. — 4. bekannt geben, offen erklären.

testill ♎ ✿ (tĕ̇s-tĭl) [neu-lt.] *s.* = frustule 2.

testily (tĕ̇s-tᵉ-lᵉ) *adv.* zu testy.

testimonial (tĕß-tĭ-mŏ̄-nĭ-ăl) **I** *a.* 1. als Zeugnis dienend, beglaubigend; Beglaubigungs-...; ~ letter schriftliches Zeugnis, Beglaubigungsschreiben *n*; jur.: ~ proof Zeugenbeweis *m*. — 2. *thea.* ~ performance Benefi'zvorstellung *f*. — **II** *s.* 3. Atte'st *n*, schriftliches Zeugnis; auch: (Schul-)Zeugnis *n*; ~ to a p.'s character Sittenzeugnis *n*. — 4. F Ehrengeschenk *n*; to present a p. with a ~ j-m ein Ehrengeschenk überreichen. — 5. † Gewähr *f*; Ausweis *m*, Beweis *m*; Zeichen *n*. — 6. † = testament.

testimonialise ✎ ④ (tĕß-tĭ-mŏ̄-nĭ-ăl-aĭz) *v/a.* ① b. j-m ein Ehrengeschenk machen.

testimonialist F (~lĭßt) *s.* Gönner *m* oder Freund *m*, der Geld zu einem Ehrengeschenk sammelt.

testimony (tĕ̇s-tĭ-mŏ-nᵉ) [lt. *testimo'nium*] **I** *s.* (*pl.* ~ies, ~nᵉß) 1. Zeugnis *n*, Atte'st *n*; ⚖. — 2. jur.: Zeugen-aussage *f*, -beweis *m*. — 3. ✎ Bekenntnis *n* (*ML.P.L.6,33*). — 4. Prote'st *m*, Manifestation *f*. — 5. *bibl.* von Gott gegebenes Gesetz, heilige Schrift; göttliche Offenbarung. — *Syn.* s. evidence. — **II** † *v/a.* 6. j-m ein Zeugnis geben (*SH.M.M.3,2,155*).

Zu ~ 1: to bear ~ Zeugnis ablegen; to call in ~ zu(m) Zeugen anrufen; in ~ whereof urkundlich od. zum Zeugnis dessen; ~ of disownment Ausstoßungs-urkunde *f* der Society of Friends.

testiness (tĕ̇s-tĭ-nᵉß) [testy] *s.* Eigensinn *m*, Wunderlichkeit *f*, mürrisches Wesen.

testing-box (tĕ̇s-tĭn-bŏkß) = test-box.

~-clause (~-klâ) *s.* schott. jur.: Klausel *f* e-r Urkunde, wodurch sie gesetzliche Giltigkeit erhält (enthält den Namen des Schreibers, die Zahl der Seiten, die Namen der Zeugen, Datum, Ort). [Kohlensäure.]

~-gauge ⚙ (~-gēbᵭ) *s.* Druckmesser *m* für

~-hole ⚙ (~-hōl) *s.*, *metall.* Stichloch *n* des Zementier-Ofens.

~-machine ⚙ (~-mᵃ-shĭn) *s.* Prüf-appara't *m*; tensile ~ Spannprober *m*.

~-slab ⚙ (~-ßlăb) *s.* Probierplatte *f* aus glasiertem Porzellan.

testis ♎ (tĕ̇s-tĭß) [lt.] *s.* (*pl.* ~es, ~tĭ̇z), *anat.* 1. Hode *f*. — 2. hodenförmige Bildung im Gehirn. [Aschenmesser *n*.]

test-knife ⚙ (tĕ̇st-nāĭf) *s.*, *metall.*

test-liquor (~-lĭk-ᵉʳ) *s.* 1. *chm.* Norma'llösung *f*, Titrierflüssigkeit *f*. — 2. ⊙ Branntweinmesser *m*.

test-meal (~-mĭl) *s.*, *med.* Mahlzeit *f* zur Prüfung der Magenbeschaffenheit.

test-meter ⚙ (~-mĭ-tᵉʳ) *s.* Verbrauchsmesser *m* für Gasbrenner. [Misch-cylinder.]

test-mixer ⚙ (~-mĭk-ᵉʳ) *s.* graduierter

test-object (~-ŏb-ᵭ̇ĕkt) *s.*, *opt.* Probepräparat *n* zur Messung der Vergrößerungskraft eines Objekti'vs.

teston † (tĕ̇r-tᵉn) [(alt-)fr.] *s.*, *num.* 1. Silbermünze unter Ludwig XII. von Frankreich. — 2. = tester[3].

testone (tĕß-tō̄ᵊ-nᵉ, *WB.* ~tō̄ᵊn) [it.] *s.*, *num.* Testo'ne *f* (ehm. it. Münze = 1,31 bis 1,41 M.).

testoon † (tĕß-tūᵊn) *s.* = teston.

test-paper (tĕ̇st-pē-pᵉʳ) *s.* 1. *chm.* Reage'nzpapier *n* zur Unterscheidung v. Säuren u. Alkalien. — 2. *Am.* jur.: zur Vergleichung einer Handschrift dienendes Dokume'nt.

test-plate (~-plēt) *s.* 1. *opt.* Testplatte *f* mit feinen Linien zur Prüfung eines Objekti'vs. — 2. ⚙ Töpferei: Platte *f* zur Prüfung der Schmelzfarben. [Kesselprobe.]

test-pump ⚙ (~-pŏmp) *s.* Pumpe *f* zur

testril † (tĕ̇s-trĭl) = tester[3]. [liquor 1.]

test-solution (tĕ̇st-ßŏ-lĭ(ŭ)-shᵘn) = test-

test-spoon ⚙ (~-ßpūn) *s.* bei Analysen gebrauchter kleiner Löffel. [bei Analysen.]

test-stirrer ⚙ (~-ßtŏ-rᵉʳ) *s.* Glasstab *m*

test-tube ⚙ (~-tjūb) *s.*, *chm.* 1. Reage'nzglas *n*, Probierröhre *f*. — 2. Chlormesser *m*.

test-types (~-tāĭpß) *s/pl.*, *opt.* Buchstaben *m/pl.* zur Prüfung der Sehschärfe.

testudinal ♎ (tĕß-tjūᵊ-dĭ-năl) *a.*, *zo.* Schildkröten-...; schildkröten-artig.

testudinarious ♎ (tĕß-tjū-dĭ-nā-rĭ-ᵉß) *a.* schildkröten-, schildpatt-artig oder -farbig.

testudinate ♎ (tĕß-tjūᵊ-dĭ-nāt) **I** *a.* 1. (schildkröten-artig) gewölbt. — 2. *zo.* zu den Schildkröten gehörig. — **II** *s.* 3. *zo.* Schildkröte *f*.

testudinated ♎ (~nē-tᵉd) = testudinate 1.

testudineal ♎ (tĕß-tĭ-dĭ'-nᵘ-ăl) *a.* = testudinal. [(schalen)artig.]

testudineous ♎ (~ᵘ-ßĭß) *a.*, *zo.* schildkröten-

testudo ♎ (tĕß-tjūᵊ-dō) [lt.] *s.* (*pl.* ~ines, ~dᵒ-nĭ̇ß) 1. *zo.* (Land-)Schildkröte *f*. — 2. *surg.* Maulwurf(s-Geschwulst *f*) *m*. — 3. ♎ *anat.* Gewölbe *n* des Gehirns. — 4. ⚔ röm. Alt.: Sturmdach *n* (aus den langen Schilden der angreifenden Soldaten gebildet). — 5. ⚒ Schutzdach *n* der Arbeiter. — 6. *arch.* flach gewölbte Decke. — 7. ♪ Alt.: leierartiges Instrume'nt.

testule ♎ ✿ (tĕ̇s-tĭ̇l) [lt.] *s.* = frustule 2.

testy (tĕ̇s-tᵉ) [a/f. *testu*, fr. *têtu*] *a.* (~ily *adv.*) eigensinnig, starrköpfig, wunderlich, mürrisch; to grow ~ about empfindlich werden über (*acc.*). [fladen *m*.]

tet *provc.* (tĕt) *s.* 1. Zitze *f*. — 2. Kuh-

tetanic ♎ (tᵉ-tă'-nĭk) *med.* **I** *a.* starrkrampfig, vom Starrkrampf befallen. — **II** *s.* Krämpfe erzeugendes Mittel.

tetaniform ♎ (tĕ̇t-ă-nᵘ-fôrm) *a.*, *med.* starrkrampf-artig.

tetanigenous ♎ (tĕt-ă-nĭ'ᵭᵹ-ᵉnŏß) *a.*, *med.* Starrkrampf erzeugend.

tetanilla ♎ (tĕt-ă-nĭ'l-a) *s.* = tetany.

tetanin ♎ (tĕ'r-t-ă-nĭn) *s.*, *physiol.*, *chm.* Tetani'n *n* ($C_{14}H_{30}N_2O_4$).

tetanisation ④ ♎ (tĕt-ă-nᵉ-ßĕ'-shᵉn) *s.*, *physiol.*, *med.* Erzeugung *f* von Starrkrampf (of in).

tetanise ④ ♎ (tĕ'r-t-ă-nāĭz) *v/a.* ①b. *physiol.*, *med.* Starrkrampf erzeugen in.

tetanoid ♎ (~nŏĭd) [grch.] *med.* **I** *a.* starrkrampf-artig. — **II** *s.* Anfall *m* von Starrkrampf.

tetanomotor ♎ (tĕt-ă-nᵉ-mō'-tᵉʳ) *s.*, *physiol.*, *med.* Tetanomo'tor *m*.

tetanus ♎ (tĕ'r-t-ă-nŏß) [grch.] *s.* 1. *med.* Starrkrampf *m*. — 2. *physiol.* krampfartige Muskel-zu-sa-ziehung infolge wiederholter Reize. [setzender Starrkrampf.]

tetany ♎ (~nᵉ) *s.*, *med.* Tetani'e *f*, aus-

tetartohedral ♎ (tᵉ-tā'r-t-ō-hĭ'-drᵃ-ăl) [grch.] *a.* □ *cryst.* ein Viertel der zur Regelmäßigkeit nötigen Flächen habend.

tetartohedrism ♎ (~drĭzm) *s.*, *cryst.* Tetartohedri'smus *m*.

tetartoprismatic ♎ (~prĭß-mă'r-tĭk) [grch.] *a.*, *cryst.* ein viertel prisma'tisch.

tetartopyramid ♎ (~pĭ'r-ă-mĭd) *s.*, *cryst.* Viertelpyrami'de *f*.

tetaug (tᵉ-tă'g) *s.*, *ichth.* = blackfish 1 b.

tetch † (tĕtsch) *s.* = tache[2].

tetchiness (tĕ'r-tsch-nᵉß) *s.* = techiness.

tetchy (tĕ'r-tsch-ᵉ) *a.* (~ily *adv.*) = techy.

tête † (fr.: tât) [fr.] *s.* falsches Haar, falsche Haartour.

tête-à-tête (fr.: tât-ă-tâ't) [fr.] **I** *a.* und *adv.* 1. unter vier Augen; ~ set Service *n* für zwei Personen. — **II** *s.* 2. Gespräch *n* unter vier Augen. — 3. Art Sofa *n* für zwei Personen. [Brückenkopf *m*.]

tête-de-pont ⚔ (fr.: tât-dᵉ-pą') *s.*, *frt.*

tetel (tĕ'r-tᵉl) [ar.] *s.*, *zo.* Art große Antilo'pe (*Alce'laphus tora*).

tether (tĕ'*dh*-ᵉr) [m/e. *tedir*, *tedyre*] **I** *s.* 1. Spann-seil *n*, -kette *f* für weidendes Vieh. — 2. F *fig.* Spielraum *m*, Befugnis *f*; to go to the end of one's ~ so weit wie irgend möglich gehen. — **II** *v/a.* ①a. 3. ein weidendes Tier anbinden; F *fig.* to ~ a p. by a short rope j-n kurz halten.

tether-stick (~-ßtĭk) *s.* Pfahl *m* od. Pflock *m*, an dem das Spannseil befestigt ist.

tethydan ♎ (tᵉ-*thă*ĭ'-dᵉn) *s.*, *zo.* Mantelti'er *n* (Molluske). [*f* (Meergöttin).]

Tethys (tĭ'r-*thĭß*) *npr.*, grch. *myth.* Tethys *f*

te-totum (tĭ'r-tō'r-tᵘm) *s.* = tee-totum.

☞ **tetra...** ♎ [grch.] in Zssgn: vier.

tetrablastic ♎ (tĕt-rᵃ-blă'r-tĭk) *a.*, *zo.* mit vier Keimhäuten.

tetrabrach ▽ (tĕt'r-rᵃ-brȧk') [grch.] *s.*, *pros.* Versfuß m. von vier Kürzen.

tetrabranch(iate) ▽ (tĕt'r-rᵃ-brănᵍk, tĕt-rᵃ-brȧ'nᵍ-kᶦ-ȧt) [grch.] *zo.* **I** *a.* vierkiemig. — **II** *s.* Vierkiemer *m.*

tetracamarous ▽ ✲ (tĕt-rᵃ-kȧ'm-ᵘ-rŏß) [grch.] *a.* mit vier geschlossenen Teilfrüchten.

tetracarpellary ▽ ✲ (‿kȧ'ʳ-pᵉ-lᶦ-rᵉ) *a.* mit vier Teilfrüchtchen.

tetracerous ▽ (tᵉ-trȧ'r-ᵉ-rŏß) [grch.] *a.*, *zo.* mit vier Fühlern (Schnecke).

tetrachætous ▽ (tĕt-rᵃ-kīᵉ'-tᵉß) [grch.] *a.*, *ent.* aus vier Stücken bestehend (Schöpfrüssel der Fliegen).

tetrachirus ▽ (‿kīʳ'-rᵘß) [grch.] *s.* (*pl.* ‿i, ‿rāī), *physiol.*, *med.* Mißgeburt *f* mit vier Händen.

tetrachord ▽ ♪ (tĕ'r-rᵃ-kôʳd) [grch.] *s.* 1. Tetracho'rd *n* (viersaitige Leier). — 2. Tetracho'rd *m*, die vier Töne einer Quarte.

tetrachordal ▽ ♪ (‿kôʳ-dᵉl) *a.* tetrachordisch.

tetrachordon ♪ (tĕt-rᵃ-kôʳ'-dᵘn) *s.* Tetracho'rdon *n* (Art Tasten-Instrument.

tetrachotomous ▽ ✲ (‿kŏ'ᵗ-ᵘ-mŏß) [grch.] *a.* in vier Teile geteilt, vierteilig.

tetrachronous ▽ (tᵉ-trȧ'k'-rᵒ-nŏß) [grch.] *a.*, *pros.* vier Moren enthaltend, vierzeitig.

tetracid ▽ (tᵉ-trȧ'ß-ᵘd) *a.*, *chm.* vier Moleküle e-r einbasischen Säure neutralisierend.

tetracoccous ▽ ✲ (tĕt-rᵃ-kŏ'ᵏ-ᵘß) [grch.] *a.* vierbalgig.

tetracolic ▽ (‿kŏ'ʳ-lᶦk) *a.*, *pros.* aus vierversigen Strophen bestehend.

tetracolon ▽ (tĕt-rᵃ-kŏ'ʳ-lᵒn) [grch.] *s.*, *pros.* vierversige Strophe.

tetract(inal) ▽ (tĕt'r-rȧkt, tᵉ-trȧ'k'-tᵉ-nᵉl) *a.*, *zo.* vierstrahlig (Nadeln der Schwämme).

tetractomy ▽ (tᵉ-trȧ'k'-tᵉ-mᵉ) [grch.] *s.* Vierteiligkeit *f.*

tetracyclic ▽ ✲ (tĕt-rᵃ-ßī'k'-lᶦk) [grch.] *a.* mit vier Reihen Blütenblättern (Blüten).

tetrad ▽ (tĕ'r-rᵃd) [grch.] *s.* 1. Vierzahl *f*; *phls.* Tetra'de *f* (Vereinigung v. vier Wegriffen). — 2. *chm.* vierwertiges Ato'm od. Eleme'nt.

tetradactyl(e) ▽ (tĕt-rᵃ-dȧ'k'-tᶦl) [grch.] *zo.* **I** *a.* vierzehig. — **II** *s.* Vierzeher *m.*

tetradactylity ▽ (‿dȧk'-tᶦ'l-ᵃ-tᵉ) *s.*, *zo.* Vierzehigkeit *f.* [vierzehig.]

tetradactylous ▽ (‿dȧ'k'-tᵉ-lŏß) *a.*, *zo.*

tetradecapod ▽ (‿dĕ'k'-ᵃ-pŏd) [grch.] *zo.* **I** *a.* vierzehnfüßig. — **II** *s.* Vierzehnfüßer *m.*

tetradiapason ▽ ♪ (‿dᵃī'-ᵃ-pē'-ᶻᵘn oder ‿ᵡᵘn) [grch.] *s.* vierfache Oktave.

tetradic ▽ (tᵉ-trȧ'd-ᵘk) [grch.] *a.* 1. *pros.* vier verschiedene Metren enthaltend. — 2. *chm.* vierwertig.

tetradite ▽ (tĕ'r-rᵃ-dīt') *s.* 1. j. der in e-r Verbindung mit der Zahl vier steht, am vierten Tage oder im vierten Monat Geborene(r). — 2. j. der vier Personen in der Gottheit annimmt.

tetradrachm (tĕ'r-rᵃ-drȧm) [grch.] *s.*, *num.* Vierdrachmenstück *n* (alte grch. Silbermünze).

tetradymite ▽ (tᵉ-trȧ'd-ᵘ-mᵃīt) [grch.] *s.*, *min.* Tetradymi't *m*, Wismut-Tellu'r *n*.

tetradymous ▽ ✲ (‿mŏß) *a.* nach je vier Paar kurzen und langen eine vollständige Lame'lle besitzend (Hautpilz); a. vierzellig.

tetradynamian ▽ ✲ (tĕt-rᵃ-dᵘ-nē'-mᵉ-ᵘn) **I** *a.* tetradyna'misch, viermächtig. — **II** *s.* viermächtige Pflanze. [viermächtig.]

tetradynamous ▽ ✲ (tĕt-rᵃ-dᶦ'n-ᵃ-mŏß) *a.*

☞ **tetraedral** ▽ (tĕt-rᵃ-ᶦ'-dᵉrᵃl), &c. = tetrahedral, &c. [vierte Ehe.]

tetragamy ↖ (tᵉ-trȧ'g-ᵃ-mᵉ) [grch.] *s.*

tetragenous ▽ (tᵉ-trȧ'dᵍ-ᵉ-nŏß) [grch.] *a.* Batteriologie: quadratische Gruppen von vier hervorbringend.

tetraglossic ▽ (tĕt-rᵃ-glŏ'ß-lᶦk) [grch.] *a.* vierſprachig, in vier Sprachen.

tetragon ▽ (tĕ'r-rᵃ-gŏn) [grch.] *s.* 1. *geom.* Viereck *n.* — 2. *astrol.* Gevierlschein *m.*

tetragonal ▽ (tᵉ-trȧ'g-ᵘ-nᵃl) *a.* 1. viereckig; *cryst.* ‿ system tetragonales Syste'm. — 2. ✲ und *zo.* vierkantig.

tetragonel (‿nᵃl) *a.*, *her.* perspekti'visch als ein vierseitiger Körper dargestellt (Pyrami'de). [dratu't *f* des Kreises.]

tetragonism ▽ † (‿nᶦsm) *s.*, *math.* Qua'-

tetragonous ▽ (‿nŏß) *a.* = tetragonal.

tetragram ▽ (tĕ'r-rᵃ-grȧm) *s.* 1. Wort *n* von vier Buchstaben. — 2. *geom.* Viereck *n.*

Tetragrammaton ▽ (tĕt-rᵃ-grȧ'r-mᵃ-tŏn) *s.* Tetragra'mm *n* (aus vier Buchstaben bestehendes Wort, bsd. das nicht auszusprechende JHVH = Jehovah (Jahveh) bei den Juden).

tetragyn ▽ ✲ (tĕ'r-rᵃ-dᵍīn) [grch.] *s.* vierweibige Pflanze.

tetragyn*ian*, **‿ous** ▽ ✲ (tĕt-rᵃ-dᵍī'r-ᵉ-ᵘn, tᵉ-trȧ'dᵍ-ᵉ-nŏß) *a.* vierweibig.

tetrahedral ▽ (tĕt-rᵃ-hī'-dᵉrᵃl) [grch.] *a.* □ *cryst.*, *math.* tetrae'drisch, vierflächig; ‿ angle vierflächige Ecke.

tetrahedrite ▽ (‿drᵃīt) *s.*, *min.* Kupferfahlerz *n*. [edroi'd *n*.]

tetrahedroid ▽ (‿drᵒīd) *s.*, *math.* Tetra'-

tetrahedron ▽ (tĕt-rᵃ-hī'-drᵒn) *s.* (*pl.* a. ‿a, ‿dra), *math.* Tetrae'der *n*, Vierflächner *m.*

tetra(kis)hexahedral ▽ (‿(kĭß-)hĕ'k'-ᵃ-hī'-drᵒᵉl) *a.*, *math.* vierundzwanzigflächig.

tetra(kis)hexahedron ▽ (‿drᵒn) *s.* (*pl.* auch ‿a, ‿dra), *math.* Vierundzwanzigflächner *m.*

tetralemma ▽ (tĕt-rᵃ-lĕ'm-a) [grch.] *s.*, *log.* Tetrale'mma *n* (vierfache Möglichkeit).

tetralogy ▽ (tᵉ-trȧ'l-ᵉ-dᵍᵉ) [grch.] *s.* Tetralogie *f* (bei den Griechen vier zu e-m Ganzen verbundene Dramen).

tetramastigate ▽ (tĕt-rᵃ-mȧ'ß-tᵉ-gȧt) [grch.] *a.*, *zo.* mit vier Geißeln (Infuso'rien).

tetrameral ▽ (tᵉ-trȧ'm-ᵉ-rᵃl) *a.*, ✲ und *zo.* vierteilig.

tetramerism ▽ (‿rᶦsm) *s.* Vierteiligkeit *f.*

tetramerous ▽ (‿rŏß) [grch.] *a.*, ✲ u. *zo.* vierteilig (a. 4-merous).

tetrameter ▽ (tᵉ-trȧ'm-ᵉ-tᵉr) [grch.] *pros.* **I** *a.* tetrame'trisch, vierfüßig. — **II** *s.* Tetra'meter *m* (vierfüßiger Vers in Daktylen, achtfüßiger in Jamben, Trochäen od. Anapästen).

tetramorph ▽ (tĕ'r-rᵃ-mōᵉf) [grch.] *s.* christl. Kunst: Vereinigung *f* der vier Attribute der Evangelisten in einer Figur (Sinnbild der unerreichbaren Geschwindigkeit).

tetrander ▽ ✲ (tᵉ-trȧ'n-dᵉr) [grch.] *s.* viermännige Pflanze.

tetrandr*ian* ▽ ✲ (‿drᵉ'n, **‿ous** ▽ ✲ (‿drᵉß) *a.* viermännig. [Vierteilkreis *m.*]

tetrant ↖ (tĕ'r-rᵉnt) *s.* Quadra'nt *m*,

tetraodion ♪ (tĕt-rᵃ-ō'-dᵉ'ᵒn) [grch.] *s.*, *Cath.ecc.* Ka'non *m* von vier Oden.

tetraonid ▽ (tĕ'r-rᵃ-ᵒ-nid, *WB.* tᵉ-trē'ʳ-ᵒ-nid) [grch.] *a.* u. *s.*, *orn.* waldhuhn-artig(er Vogel). [*a.* vierblättrig (Blumenkrone).]

tetrapetalous ▽ ✲ (tĕt-rᵃ-pĕ'r-ᵗᵃ-lŏß) [grch.]

tetrapharmacon ▽ (‿fȧʳ'-mᵃ-kŏn), **‿um** ▽ (‿kŏm) [grch.] *s.*, *pharm.* Basi'likumsalbe *f*. [*a.* vierblättrig (Kelch).]

tetraphyllous ▽ ✲ (tĕt-rᵃ-fīˡ'l-ᵘß) [grch.]

Tetrapla ▽ (tĕ'r-rᵃ-pla) [grch.] *s.* Te'trapla *f* (Zusammenstellung der vier grch. Übersetzungen des Alten Testame'ntes).

tetrapneumonous ▽ (tĕt-rᵃ(p)-njūᵐ'-mᵒ-nŏß) *a.*, *zo.* mit vier Lungen (bsd. Spinnen).

tetrapod ▽ (tĕ'r-rᵃ-pŏd) *zo.* (bsd. v. Schmetterlingen) **I** *a.* vierfüßig. — **II** *s.* Vierfüßer *m.*

tetrapodichnite ▽ (tĕt-rᵃ-pᵒ-dᶦ'-nᵃīt) [grch.] *s.*, *geol.* Spur *f* e-s Vierfüßers.

tetrapodous ▽ (tᵉ-trȧ'p-ᵉ-dŏß) *a.* = tetrapod. [(Gruppe von vier Versfüßen).]

tetrapody ▽ (‿dᵒᵉ) *s.*, *pros.* Tetrapodi'e *f*

tetrapolis ▽ (tᵉ-trȧ'p-ᵒ-lĭß) [grch.] *s.* Alt.: Tetra'polis *f*, Vierstädte-bund *m*, -bezirk *m.*

tetrapolitan ▽ (tĕt-rᵃ-pŏ'l-ᵉ-tᵉn) *a.* tetrapolita'nisch; *eccl.hist.* T. Confession Bekenntnis *n* der vier Städte Konstanz, Lindau, Memmingen und Straßburg auf dem Reichstag zu Augsburg (1530).

tetraprostyle ▽ (tĕt-rᵃ-prŏ'-ßtāᵗl) [grch.] *a.* = tetrastyle 1.

tetrapteran ▽ (tᵉ-trȧ'p-tᵉ-rᵘn) [grch.] *ent.* **I** *a.* vierflügelig. — **II** *s.* Vierflügler *m.*

tetrapterous ▽ ✲ (‿rŏß) *a.* vierflügelig.

tetraptote ▽ (tĕ'r-rᵃ-p-tōt, *WB.* a. tᵉ-trȧ'p-tōt) *s.*, *gr.* Nomen *n* mit (nur) vier Kasus.

tetrapyrenous ▽ ✲ (tĕt-rᵃ-pāī-rīᵉ'-nᵘß) [grch.] *a.* mit vier Steinen (Frucht).

tetraquetrous ▽ ✲ (tᵉ-trȧ'k'-wᵉ-trŏß) *a.* mit vier scharfen Kanten (Stiel).

tetrarch ▽ (tĕ'r-rāʳk, tīʳ'-trāʳk) [grch.] **I** *s.* 1. Vierfürst *m.* — 2. ⚔ Unterbefehlshaber *m* in einer grch. Phalanx. — **II** † *a.* 3. ✧+ zu vieren (vor)herrschend.

tetrarchate ▽ (tĕ'r-rᵃ-rȧt, tīʳ'-trāʳ-ȧt od. tᵉ-trāʳ'-ȧt) *s.* Tetrarcha't *n*, Vierfürstentum *n*. [chisch.]

tetrarchical ▽ (tᵉ-trāʳ'-tᵉ-tᵉl) *a.* tetra'r-

tetrarchy ▽ (tĕ'r-rāʳ-tᵉ) *s.* (*pl.* ‿ies, ‿tᵉs) Tetrarchi'e *f*, Vierfürstentum *n.*

tetraschistic ▽ (tĕt-rᵃ-ßkīʳ'ß-tᶦk) [grch.] *a.*, *physiol.* sich in vier Teile teilend, vierteilig.

tetrasemic ▽ (‿ßīʳ'-mᶦk) [grch.] *a.*, *pros.* = tetrachronous.

tetrasepalous ▽ ✲ (tĕt-rᵃ-ßĕ'p-ᵃ-lŏß) *a.* mit vier Kelchblättern, vierblätterig.

tetraspaston ↖ (‿ßpȧ'ß-tᵉn) [grch.] *s.* Flaschenzug *m* aus vier Rollen.

tetraspermous ▽ ✲ (‿ßpŏʳ'-mᵘß) [grch.] *a.* vierſamig. [vier Kugeln betr.]

tetraspherical ▽ (‿ßfĕʳ'-ᵉ-tᵉl) [grch.] *a.*

tetraspore ▽ ✲ (tĕ'r-rᵃ-ßpōʳ) [grch.] *s.* Sammlung *f* v. (mst vier) Sporen bei Algen.

tetraspor*ic* ▽ ✲ (tĕt-rᵃ-ßpŏʳ'-rᶦk), **‿ous** ▽ ✲ (tĕ'r-rᵃ-ßpō-rᵘß) *a.* vierſporig.

tetrastich ▽ (tĕ'r-rᵃ-ßtᶦk, *WB.* a. tᵉ-trȧ'ß-tᶦk) [grch.] *s.*, *pros.* vierzeiliges Gedicht.

tetrastichic ▽ (tĕt-rᵃ-ßtᶦ'-kᶦ) *a.*, *pros.* vierzeilig, in Gruppen von vier Zeilen.

tetrastichous ▽ (tᵉ-trȧ'ß-tᶦ-kŏß) *a.*, ✲ u. *zo.* vierreihig.

tetrastigm ▽ (tĕ'r-rᵃ-ßtᶦm) [grch.] *s.* Figur aus vier durch sechs Gerade verbundenen Punkten.

tetrastoon (tᵉ-trȧ'ß-tᵉ-ŏn) [grch.] *s.* (*pl.* ‿a, ‿a), *arch.* Hof *m*, an dessen vier Seiten sich Säulenhallen befinden.

tetrastyle (tĕ'r-rᵃ-ßtāᵗl) [grch.] *arch.* **I** *a.* 1. mit vierſäuliger Vorhalle. — 2. vierſäulig, von vier Säulen getragen. — **II** *s.* 3. vierſäuliges Gebäude.

tetrasyllabic(al) ▽ (tĕt-rᵃ-ßᵘ-lȧ'b-ᶦk, ‿ᵉ-lᵃᵗl) *a.* vierſilbig. [vierſilbiges Wort.]

tetrasyllable ▽ (tĕ'r-rᵃ-ßil-ᵉ-bl) [grch.] *s.*

tetrathecal ▽ ✲ (tĕt-rᵃ-*thī*'-kᵉl) [grch.] *a.* vier-fächerig, -kammerig.

tetratheism ▽ (tĕ'r-rᵃ-*thī*-ᶦsm) [grch.] *s.*, *theol.* Lehre *f*, daß die Dreieinigkeit als solche noch eine vierte Gottheit ausmache.

tetratheite ▽ (tĕ'r-rᵃ-*thī*-āīt) *s.*, *theol.* Anhänger *m* des Tetratheï'smus.

tetrathionic ▽ (tĕt-rᵃ-*thīᵃ*'-ᵒᵉn-ᶦk) [grch.] *a.*, *chm.* vier Ato'me Schwefel enthaltend; ‿ acid Tetrathio'nsäure *f* ($H_2S_4O_6$).

tetratomic ▽ (‿tŏʳ'm-ᶦk) [grch.] *a.*, *chm.* ein vierwertiges Ato'm betr., vierwertig.

tetratone ▽ ♪ (tĕ'r-rᵃ-tōn) [grch.] *s.* übermäßige Quarte (Intervall von 4 ganzen Tönen).

tetraxial ▽ (tᵉ-trȧ'ᵡ'-ᵗᵃ-lᵉl), **‿le** ▽ (‿lᵉl) [grch.-lt.] *a.*, *zo.* vier-achsig (Nadeln der Schwämme).

tetric(al) † (tĕ'r-rᶦk, tĕ'r-rᵉ-lᵉl) [lt. *te'tricus*] *a.* mürrisch, wunderlich.

tetric*alness* † (tĕ'r-rᵉ-lᵉl-nᵉß), **‿ity** † (tᵉ-trᶦ'ß-ᵉ-tᵉ) *s.* mürrisches Wesen.

tetricous † (tĕ'r-rᵉ-ßŏß) *a.* = tetric.

tetrode (tĕ'r-rōd) *s.*, *tel.*: ‿ working gleichzeitige Versendung von vier Telegrammen auf dem Delany'schen Appara't.

tetrodon ♎ (tē″t-nᵉ-dŏn) *s., ichth.* Faha'ta *m* (*Te'trodon faha'ka*).
tetrodont ♎ (tē″t-nᵉ-dŏnt) [grch.] *ichth.* **I** *a.* scheinbar vierzähnig. — **II** *s.* scheinbar vierzähniger Fisch.
tetryl ♎ (~rĭl) *s., chm.* Tetry'l *n*, Buty'l *n* (C_4H_9).
tetrylamine ♎ (tē″t-nᵉ-lᵃ-mĭn) *s., chm.* = butylamine. [butylene.]
tetrylene ♎ (tē″t-nᵉ-lĭn) *s., chm.* =
Tetsy ✎ (tē″t-ßᵉ) *npr.* Kosеform für Elizabeth.
tetter (tē″t-ᵉr) [a/e. *teter*, vgl. a/d. *zitaroh*] **I** *s.* 1. *med.* Flechte *f*, Schwinde *f*, Ausschlag *m*; eating ~ Lupus *m*. — 2. *vet.* Schorf *m*, Grind *m*. — **II** *v/a.* ①a. 3. mit Flechten anstecken.
tetter-berry *provc.* (~bĕn-ᵉ) *s.* rotbeerige Zaunrübe (*Bryonia dioica*).
tetterous (tē″t-ᵉ-rŏßß) *a., med.* flechten-artig.
tetter-totter *provc.* (tē″t-ᵉr-tŏ″t-ᵉr) **I** *s.* Brettschaukel *f*. — **II** *v/n.* ①a. auf e-m Brette schaukeln.
tetterwort ♆ (tē″t-ᵉr-wŏ″rt) *s.* 1. gemeines Schöllkraut (*Chelido'nium majus*). — 2. *Am.* bisw.: canadisches Blutkraut (*Sanguina'ria canade'nsis*). [Singzirpe *f*.]
tettigonian ♎ (tĕt-ĭ-gō″r-nᵉ-ĭn) *s., ent.*
tettish † (tē″t-lsch) *a.* mürrisch, verdrießlich.
Tetty[1] ✎ (tē″t-ᵉ) *npr.* Kosеform: a) für Elizabeth; b) für Henrietta.
tetty[2] † (~) *a.* = techy.
Teucer (tjūᵘ″r-ßᵉr) *npr.* Altertum: Teucer *m*, Teukros *m*: a) erster König von Troja; b) Sohn des Te'lamon, bester Bogenschütze vor Troja.
teuch schott. (tjūch) *a.* = tough.
teuchit schott. (tjūᵘ″r-chĭt) *s., orn.* = lapwing.
Teucrian (tjūᵘ″r-krᵉ-ĭn) *hist.* **I** *a.* teutrisch, trojanisch. - **II** *s.* Teukrer *m*, Troja'ner *m*.
teugh schott. (tjūch) *a.* = tough.
teuk *provc.* (tjūᵘk) *s., orn.* = redshank 1 b.
Teut. *abbr.* = Teutonic.
teuthology ♎ (tjū-thŏᵘ″l-ᵗ-dȣᵉ) [grch.] *s., zo.* Lehre *f* von den Kopffüßern.
Teuton (tjūᵘ″r-tᵉn) *s.* (*pl.* ~s, ~ᵗᵉn ᵘ. ~es, ~ᵗᵉn-nĭß) 1. Teuto'ne *m*, Germa'ne *m*, alter Deutscher. — 2. F Deutsche(r).
Teutonic (tjū-tŏ″r-nĭk) [lt.] **I** *a.* teuto'nisch, germa'nisch; deutsch; ~ cross Krückenkreuz *n* (Zeichen des deutschen Ordens); ~ languages *pl.* germanische Sprachen *f/pl.*; ~ Order der deutsche (Ritter-)Orden. — **II** *s.* Sprache *f* deutscher Abstammung.
Teutonicism ♎ (tjū-tŏ″r-nᵉ-ßĭsm) *s., gr.* Germani'smus *m*, deutsche Sprach-eigenheit.
Teutonisation ④ (tjū-tᵉ-nᵉ-ßē″r-schᵉn) *s.* Germanisierung *f*, Deutschmachen *n*.
Teutonise ④ (tjūᵘ″r-tᵉ-nᵃĭß) *v/a.* (*v/n.*) ①b. (sich) germanisieren, deutsch m. (werden).
Teutonism ♎ (~nĭsm) *s.* 1. deutsches Wesen, deutsche (Eigen-) Art. — 2. = Teutonicism.
Teviot (tĭ″w-ᵉt) *npr.* (Fluß in Schottland, Nebenfluß des Tweed).
teviss P (tē″w-ĭß) *s.*, Bettler-*cant* Schilling *m*.
tew[1] (tjū) [m/e. *tewen*; taw[2]] **I** *v/a.* ①a. 1. *provc.* bearbeiten, weich klopfen; Hanf ꝛc. schwingen, schlagen; ⊕ to ~ mortar Kalk rühren. — 2. ⊕ *provc.* Leder weiß gerben (= taw[2] 1). — 3. *provc., fig.* zusetzen, anfeuern, plagen, abhetzen. — 4. *Am.* aufziehen, necken. — 5. † schlagen, prügeln. — **II** *v/n.* ①a. 6. *provc.* u. *Am.* sich abarbeiten, F sich abhaspeln; Kranke: sich umherwerfen; to ~ (a)round geschäftig sein, ohne etwas zu vollbringen. — **III** *s.* 7. † Stoff *m*, Zeug *n*, Material *n*. — 8. P u. *provc.* Mühe *f*, Arbeit *f*.
tew[2] † (tjū) **I** *s.* Ziehleine *f*, ⚓ Bugsier-, Schlepp-tau *n*. — **II** *v/a.* ziehen, schleppen.
tewart (tjūᵘ″r-ᵗᵉrt) *s.* = tooart.
tewel ⊕ (tjūᵘ″r-ᵗl) *s.* 1. Düse *f*, (Balg-)Düse *f* am Blasebalge. — 2. † Schornsteinröhre *f*.
tewhit *provc.* (tᵗ-(h)wĭ″t) *s., orn.* Kiebitz *m*.
tewing-*beetle* ⊕ *provc.* (tjūᵘ″r-ĭnᵍ-bītl), ~-**sword** ⊕ *provc.* (~-ßŏ″d ⑨) *s.* Hanfschwinge *f*, Schlägel *m*. [*Glsh.*).]
Tewkesbury (tjūᵘ″ß-bᵘ-rᵉ) *npr.* (Stadt in)
tewtaw *provc.* (tjūᵘ″r-tā) *v/a.* ①a. = tew[1] 1.
Tex. *abbr.* = Texan, Texas.
Texan (tē″ks-ᵉn) **I** *a.* texa'nisch, Texas betr.; *vet.* ~ fever = Texas fever (s. Texas I); *zo.* ~ hare = jack-rabbit; ♆ *hort.* ~ pride Art Flammenblume (*Phlox Drummo'ndii*). — **II** *s.* Texa'ner(in).
Texas (tē″k-ßᵃß) **I** *npr.* Te'xas *n* (Staat der *U. S.*); *vet.* ~ fever Texasfieber *n* des Viehes in den südl. Staaten; ♆ ~ flax Art Komposi'te (*Gutierre'zia texa'na*). — **II** ⚓ *Am.* (Westen) t~ *s.* Art Bau auf dem Sturmdeck e-s Dampfers, mit den Kajüten der Schiffsoffiziere.
text (tĕkßt) [lt. *textus*] **I** *s.* 1. Text *m*. — 2. *rel.* Text *m*; Schrift-, Bibel-stelle *f* als Text e-r Predigt. — 3. † die vier Evange'lien *n/pl.* — 4. ⊕ *typ.* Schrift *f*; *her.* Frakturschrift *f*; German ~ s. German[1] 1 ‡; large ~ große Schrift; small ~ kleine Schrift. — 5. ⊕ *typ.* Text *m*, Matе'rie *f* des Satzes (im Gegensatze zu Anmerkungen). — **II** ✎ *v/a.* ①a. 6. mit großer Kurre'ntschrift schreiben.
text-book (tē″kßt-bŭk) *s.* 1. (a. ♪) Textbuch *n*. — 2. weitläufig gedruckter Klassiker zum Eintragen v. Noten. — 3. Sammlung *f* von Bibelstellen. — 4. Leitfaden *m*, Lehr-, Schul-buch *n*. [ᵗ-bŏᵘk) *s.* = text 3.]
textevangelium † (tĕkßt-tᵉ-wᵉn-dȣĭ″r-ȣ
text-hand (tē″kßt-hănd) *s.* große Kurre'ntschrift; *typ.* Textschrift *f*.
textile (tē″kß-tĭl od. ~tāĭl) [frz., v. lt. *textum*] **I** *a.* 1. das Weben betr.; Webe-...; ~ art Webekunst *f*; ⊕ ~ factory Spinnerei *f*; ~ industry Weberei *f*. — 2. gewebt, web-, spinn-bar; ⚉ ~ fabric Gewebe *n*; ⊕ ~ fibre Gespinstfaser *f*; ⚉ ~ materials *pl.* Webstoffe *m/pl.* (Wolle, Seide, Flachs ꝛc.). — **II** *s.* 3. Gewebe *n*. — 4. Webstoff *m*.
textlet ✎ (tē″kßt-lᵉt) *s.* kurzer Text (*CL.*).
text-letter ⊕ (tē″kßt-lĕt-ᵗᵉr) *s., typ.* großer verzierter Buchstabe.
text-man ✎ (~măn) *s.* der Bibelfeste.
textorial ♎ ✎ (tĕkß-tŏ″r-nᵉ-ĭl ⑨) *a.* zum Weben gehörig; Webe-... [Schrift.]
text-pen (tē″kßt-pĕn) *s.* Feder *f* für große
Text.Rec. *abbr.* = textus receptus (siehe textus 1). [torial.]
textrine ♎ ✎ (tē″kß-trĭn) [lt.] *a.* = tex-
textual (tē″kß-tjūᵘ-ᵃl od. ~tĭ″chūᵘ-ᵃl) [fr. *textuel*] **I** *a.* □ 1. textgemäß, im Texte enthalten, dem Texte nach; Text-...; ~ criticism Textkritik *f*; ~ note Anmerkung *f* zum Text. — 2. † auf dem Texte beruhend. — 3. † in Texten bewandert. — **II** † *s.* 4. = textualist. [*s.* strenge Textberücksichtigung.]
textualism ♎ (tē″kß-tjūᵘ-ᵃ-lĭsm od. ~tĭ″chūᵘ-ᵉl)
textualist ✎ (~lĭßt) *s.* Textgelehrte(r), der sich an den Text hält; Bibelfeste(r).
textuary (tē″kß-tjūᵘ-ᵃ-rᵉ od. ~tĭ″chūᵘ-ᵉr-rᵉ) **I** *a.* 1. den Text betreffend; Text-...; ~ sense Sinn *m* des Textes. — 2. † zur Richtschnur dienend, maßgebend. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵃ-rĭß) 3. = textualist. — 4. † Textkritiker *m*, =ausleger *m*. [textualist.]
textuist † (tē″kß-tjūᵘ-ĭßt od. ~tĭ″chūᵘ-ĭßt) *s.* =
textural ♎ (tē″kß-tjūᵘ-ᵗᵉrᵍ-ᵉrᵃl) *a.* die Textur'r oder das Gefüge betreffend; Gewebe-...
texture (tē″kß-tjūᵘr od. ~tĭ″chūᵘ-ᵉr) [lt. *textu'ra*] **I** *s.* 1. † Webekunst *f*, Weberei *f*. — 2. Gewebe *n*. — 3. ⊕ Weberei: Einschlag *m*. — 4. Gewebe *n*, Gewirk *n* des Tuches. — 5. Textu'r *f*, Gefüge *n*, Struktu'r *f*, Beschaffenheit *f*, Anordnung *f*; *min.* grained ~ körnige Struktur. — 6. *physiol.* Gewebe *n*; cellular ~ Zellgewebe *n*. — 7. ⊕ Dichtigkeit *f* des Papiers. — **II** ✎ *v/a.* ①b. 8. ein Gewebe bilden aus oder mit.
textureless (tē″kß-tjūᵘr- oder ~tĭ″chūᵘ-ᵉr-lĕß) *a.* ohne Textu'r, ohne Gefüge od. Struktu'r, strukturlos.
textury † (~tĭ″chūᵘ-rᵉ) *s.* = texture 1.
textus ♎ (tē″kß-tᵘß) [lt.] *s.* 1. Text *m*; ~ receptus angenommener Text (a. des Neuen Testame'ntes). — 2. † die vier Evangelien enthaltendes Buch.
textus-case (~kēß) *s.* dekorati'ves Futtera'l für die vier Evangelien ꝛc.
text-writer (tē″kßt-nāĭ″t-ᵗᵉr) *s.* 1. † Bücherabschreiber(in). — 2. Verfasser(in) von]
teyl-tree ♆ (tāĭ″l-trī) = teil. [Lehrbüchern.]
Th ♎ *chm.* Symbol für thorium.
Th. *abbr.* = Thursday; Thomas.
th' verkürzt aus the[1] u. [2].
thaar (*thā*ʳ) *s., zo.* = thar[2].
thack[1] † od. schott. (*thăk*) *s.* u. *v.* ①a. = thatch; schott.: under ~ and rape unter Dach und Fach; *fig.* behaglich, wohnlich.
thack[2] † (~) *v.* u. *s.* = thwack.
thacker † od. schott. (*thă*ʳ″k-ᵗᵉr) *s.* Dachdecker *m*.
Thackeray (*thă*ʳ″k-ᵗ-rᵉ) *npr.*: William Makepeace ~ engl. Romanschreiber, Satiriker und Kritiker (1811–1863).
Thaddeus (*thă*ᵈ-dĭ″-ᵗß, *WB. thă*ᵈ-ᵉ-ßß) *npr.* Thaddä'us *m* (einer der 12 Jünger; a. Bn.).
Thady (*thē*ʳ-dᵉ) *npr.* Kosеform f. Thaddeus.
thae schott. (*dhē*) *pron./pl.* die, jene.
thaff (*thăf*) *s.* = teff.
thairm schott. (*thā*ʳm) *s.* = tharm.
Thaisa (*thē*ʳ-ᵗ-ßa) *npr.* weibl. Name in *SH.P.*
thalamencephalon ♎ (*thă*l-ᵃ-mĕn-ßē″f-ᵃ-lŏn) [grch.] *s., anat.* Mittelgehirn *n*.
thalamic ♎ (*thă*l-lă″r-mĭk, *CT.D. thă*″l-ᵃ-mĭk) *a., anat.* den Seh-hügel betreffend.
thalamifera ♎ (*thă*l-ᵃ-mĭ″f-ᵗ-ra) *s/pl.* knieende, Inschriften tragende Figuren *f/pl.*
thalamiflora[1] ♎ ♀ (*thă*l-ᵃ-mᵗ-flŏ″r-nᵃl ⑨), ~ous ♎ ♀ (~nᵃß) [grch.-lt.] *a.* (frucht-) bodenblütig.
thalamite ♎ (*thă*″l-ᵃ-maĭt) [grch.] *s.* Alt.: Ruderer *m* der untersten Bankreihe eines Dreiruderers.
thalamium ♎ ♀ (*thă*l-ßē″-mᵉ-ŭm) [grch.] *s.* (*pl.* ~a, ~ᵗᵉ-a) Sporenbehälter *m* der Algen; Fruchtschicht *f*; Scheibe *f* der Flechten.
thalamocrural ♎ (*thă*l-ᵃ-mᵗ-krūᵘ″r-nᵃl) *a., anat.* Seh-hügel und Schenkel des Gehirns betreffend.
thalamus ♎ (*thă*″l-ᵃ-mŏß) [grch.] *s.* (*pl.* ~i, ~maĭ) 1. grch. Alt.: (Weiber-)Gemach *n*. — 2. *anat.* Seh-hügel *m*. — 3. ♀: a) Fruchtboden *m*; b) Frucht-lager *n* der Flechten. [See-Schildkröte *f*.]
thalassian ♎ (*thă*l-lă″ß-ĭ-ᵃn) [grch.] *s., zo.*
thalassic ♎ (*thă*l-lă″ß-ĭk) *a.* 1. *zo.* See-..., Meer-..., im Meere lebend. — 2. die kleineren Meere (Ost-, Nord-see, Mittelmeer ꝛc.) betr.
thalassinian ♎ (*thă*l-ᵃ-ßĭ″n-ᵗᵉ-ᵉn) *zo.* **I** *a.* zu den Skorpio'nkrebsen gehörig. — **II** *s.* Skorpionkrebs *m*.
thalassiophyte ♎ ♀ (*thă*l-lă″ß-ᵗ-ᵉ-fāĭt) [grch.] *s.* Alge *f*, Seetang *m*.
thalassocracy ♎ (*thă*l-ᵃ-ßŏ″f-nᵃ-ßᵉ), ~ty ♎ ✎ (~tᵉ) [grch.] *s.* Seeherrschaft *f*.
☞ **thalassographer** ♎ (*thă*l-ᵃ-ßŏ″g-nᵃ-ᵗᵉr), ~ic ♎ (*thă*l-ᵃ-ßō-grăf″-ĭk), ~y ♎ (*thă*l-ᵃ-ßŏ″g-nᵃ-fᵉ) [grch.] = oceanographer, &c.
thalassometer ♎ (*thă*l-ᵃ-ßŏ″m-ᵗ-ᵗᵉr) [grch.] *s.* Thalassome'tern (*m*), Meertiefenmesser *m*.
thalassophilous ♎ (~ßŏ″f-ĭ-ßĭß) [grch.] *a., zo.* das Meer liebend od. bewohnend.
thale-cress ♀ (*thē*ʳl-krĕß) *s.* Thal's Kresse *f* (*Sisy'mbrium Thalia'num*).
thaler (tā″-ᵗᵉr) *s., num.* deutscher Thaler.
Thales (*thē*ʳ-lĭß) *npr.* Tha'les (einer der sieben Weisen Griechenlands, ca. 640–546 v. Chr.).
Thalia (*thᵃ*-lāĭ″r-a) [grch.] *npr.* grch. u. röm. *myth.* Thali'a *f*: a) Muse des Lustspiels; b) eine der Grazien; c) eine der Nereïden.

thaliacean ⏣ (*thē-li-ē′-shən*) *zo.* **I** *a.* zu den Salpen od. Walzenscheiden gehörig. — **II** *s.* Walzenscheide *f*.

Thalian[1] (*thā-lī′-ən*) *a.* sich auf die Muse Thali'a beziehend, komisch. — Vgl. ~[2].

thalian[2] ⏣ (~) *a.* und *s.* = thaliacean.

Thallard (*thă′l-ärd*) *npr.* (Person in *SH.P.*).

thallic ⏣ (*thă′l-ik*) *a.*, *chm.* Tha'llium betr. oder enthaltend; ~ acid Thalliumsäure *f*.

thalliform ⏣ ❦ (*thă′l-i-fôrm*) *a.* thallusförmig.

thalline[1] ⏣ ❦ (*thă′l-in* od. ~*īn*) *a.* den Thallus betr., zum Thallus gehörig.

thalline[2] ⏣ (~*in* od. ~*in*) *s.*, *chm.* Thalli'n *n* ($C_{10}H_{13}NO$). — Vgl. ~[1].

thallious ⏣ (*thă′l-i-ŭs*) *a.* = thallic.

thallite ⏣ (*thă′l-īt*) *s.*, *min.* Thalli't *m*, Epido't *m*.

thallium ⏣ (*thă′l-i-ŭm*) [grch.] Symbo'l Tl *s.*, *chm.* Tha'llium(metall) *n*.

thallium-glass ⊖ (~*glaß*) *s.* Thalliumglas *n*.

thallodic ⏣ ❦ (*thă-lŏ′d-ik*) *a.* = thalline[1].

thallogen ⏣ ❦ (*thă′l-ŏ-jĕn*) [grch.] *s.* Thallophyt'm, Lagerpflanze *f*.

thallogenous ⏣ ❦ (*thă-lŏ-jŏ-nŭß*) *a.* zu den Thallophyte'n gehörig.

thalloid ⏣ ❦ (*thă′l-oid*) *a.* thallus-artig, aus einem Thallus bestehend.

thallome ⏣ ❦ (*thă′l-ōm*) *s.* Thallo'm *n*.

thallophyte ⏣ ❦ (*thă′l-ŏ-fīt*) [grch.] *s.* Thallophyt'm, Lagerpflanze *f*.

thallophytic ⏣ ❦ (*thăl-ŏ-fĭ′t-ik*) *a.* zu den Thallophyte'n gehörig.

thallose ⏣ ❦ (*thă′l-ōß*) *a.* = thalloid.

thallus ⏣ ❦ (*thă′l-ŭß*) [grch.] *s.* (*pl.* ~*i*, ~*āī*) Thallus *m*, Lager *n* der Flechten.

Thalmud † (*thă′l-mŭd*) *s.* = Talmud.

Thame (*tēm*) *npr.*: a) Nebenfluß der Themse; b) Ort in *Oxfordshire*.

Thames[1] (*tēmß*) *npr.*: a) Themse *f* (Hauptfluß Englands, an dem Oxford, Windsor, Eton, Richmond, London, Greenwich, Woolwich, Gravesend ꝛc. liegen); ~ Embankment Themse-Kai *m* in Lo. (erbaut 1864–1870); ~ Tunnel Themse-Tunnel *m* (unter der Themse, eröffnet 1843); that is throwing (auch casting) water into the ~ das heißt Wasser ins Meer tragen; he'll not set the ~ on fire er hat das Pulver nicht erfunden; *ichth.* ~ shad Alse *f*, Maifisch *m*, Mutterhering *m* (*Clu'pea a'o'sa*); b) Fluß in Canada.

Thames[2] (*thēmß*) *npr.* Fl. in Connecticut, *U.S.*

Thammuz † (*thă′m-ŭß*) *npr.* = Tammuz.

thamnium ⏣ ❦ (*thă′m-ni-ŭm*) [grch.] *s.* buschartiges Lager der Flechten.

thamnophile ⏣ (~*ŭß-fīl*) *s.* = bush-shrike.

Thamyris (*thă′m-i-rĭß*) *npr.* grch. Sage: Tha'myris (thrakischer Sänger).

than (*thăn*, *CT.D.* u. *WB. thăn*) [a/e.; dtsch denn] **I** † und *provc. adv.* damals, dann (= then). — **II** *cj.* als, denn: a) bei Komparativen: do not waste more ~ you can help! verschwende nicht mehr, als Du (durchaus) mußt!; none knew better ~ he (auch ⁂ him) niemand wußte besser als er; a peer ~ whom no man ever will be more kindly disposed towards the poor ein Lord, den an freundlicher Hinneigung zu den Armen niemand je übertreffen wird; b) bei other u. else (mehr gebr. but): I know no other method ~ this ich kenne keine andere Methode als diese; no (oder none) other ~ he could do it kein anderer als er konnte es thun.

thanage (*thē′-nĕj*) [thane] *s.* Thanschaft *f* (Herrschaft oder Würde eines schott. Thanes).

thanatography ⏣ ↖ (*thăn-ă-tŏ′g-rə-fē*) [grch.] *s.* Beschreibung *f* e-s Todesfalles.

thanatoid ⏣ (*thă′n-ă-tŏid*) [grch.] *a.* 1. tod-ähnlich, scheintot. — 2. tödlich, todbringend, giftig.

thanatology ⏣ (*thăn-ă-tŏ′l-ŏ-jĕ*) *s.* Lehre *f* vom Tode; Abhandlung *f* über den Tod.

thanatophidian ⏣ (*thăn-ă-tŏ-fĭ′d-ĭ-ən*) [grch.] *zo.* **I** *a.* zu den Giftschlangen gehörig. — **II** *s.* Giftschlange *f*.

thanatopsis ⏣ (*thăn-ă-tŏ′p-ßĭß*) [grch.] *s.* Todesbetrachtung *f*.

thane (*thēn*) [a/e. *theg(e)n*, dtsch Degen] *s.* Thane *m*, Than *m* (angelsächsischer Titel der größeren Grundbesitzer bis zum 12. *scs.*; in Schottland e-e Art nichtmilitärischer Lehnsträger der Krone (bis Ende des 15. *scs.*); king's ~ *pl.* Dienstmannen *m/pl.* des Königs, die unmittelbar von ihm Land zu Lehen hatten.

thanedom (*thē′n-dəm*) *s.* 1. Gebiet *n* oder Bezirk *m* eines Thans. — 2. Thanschaft *f*, richterliche Macht eines Thans.

thanehood (~*hŭd*) *s.* 1. Thanschaft *f* (Amt od. Würde e-s Thans). — 2. F *coll.* Thane *m/pl.*

thane-land (~*länd*) *s.* 1. Land, das den Thanen von den Sachsenkönigen überwiesen wurde. — 2. Gerichtsbezirk *m* eines Thans.

thaneship (~*shĭp*) *s.* = thanehood.

Thanet (*thă′n-ĕt*) *npr.* (kleine Insel an der Küste von Kent); ⏣ *geol.* ~ beds *pl.* Sandschichten im Londoner Becken.

thank (*thăngk*) [a/e., verwandt mit think[1]] **I** *s.* 1. † Dankbarkeit *f*; Erkenntlichkeit *f*. — 2. (mst ~*s pl.*, bisw. als *sg.* konstruiert) Dank *m*, Danksagung *f*; ⚸. — **II** *v/a.* ①a. 3. j-m danken, Dank sagen (for für), verdanken; ⚸. — 4. F to ~ for bitten um, sich ausbitten; ⚸.

Zu ~ 2: F thanks, Sir! (vielen) Dank, mein Herr!; no, ~s! nein, ich danke!; to give ~s danken; das Tischgebet nach dem Essen halten; to give (solemn) ~s Dankgebete zu Gott erheben; to return ~s seinen Dank abstatten, sich bedanken (for für); ~s be to God! Gott sei Dank!; no ~s! das verdient keinen Dank!; it isn't much ~s da ist nicht viel zu danken; a thousand ~s! tausend Dank!; ~s to you! dank Ihnen!; no ~s to him though obgleich es nicht ihm zu danken ist, nicht sein Verdienst ist; declined with ~s dankend abgelehnt.

Zu ~ 3: I ~ you for having thought of it ich danke Ihnen, daß Sie daran gedacht haben; Heaven be ~ed for that! dem Himmel sei dafür gedankt!; to ~ a thousand times tausend Dank sagen; ~ God! Gott sei Dank!; I ~ you ich danke Ihnen; ~ you! danke!; no, I ~ you ich danke (bei Ablehnungen); I ~ you all the same ich danke, es hat nichts zu sagen; *iro.* ~ you for nothing dafür danke ich schönstens, danke ergebenst; they have themselves to ~, they may ~ themselves sie haben es sich selbst zuzuschreiben (that daß); F to ~ one's stars sich glücklich preisen, sich freuen.

Zu ~ 4 F: I'll ~ you for the potatoes bitte um die Kartoffeln; I'll ~ you for a cup of tea dürfte ich Sie um e-e Tasse Thee bitten?; I'll ~ you to shut the door bitte, machen Sie die Thür zu.

thankee F P (*thăngk′-ĭ*) = thank you.

thanker (*thăng′k-ə*) *s.* Dankende(r); he is a liberal ~ er ist freigebig mit s-m Danke.

thankful (*thăngk′-fŭl*) *a.* □ 1. dankbar, erkenntlich (to gegen); F I'm ~ he's gone ich bin froh (od. ich danke Gott), daß er weg ist. — 2. † Dank verdienend, verdienstlich, annehmbar. — 3. F angenehm, erfreulich. — *Syn.* ſ. grateful.

thankfulness (~-*nĕß*) *s.* Dankbarkeit *f*, Erkenntlichkeit *f*.

thankless (*thăngk′-lĕß*) *a.* □ 1. undankbar. — 2. keinen Dank verdienend oder einbringend; ~ task undankbare Aufgabe.

thanklessness (~-*nĕß*) *s.* Undankbarkeit *f*.

thank-offering (*thăng′-ŏf-ə-rĭng*) *s.* = peace-offering.

thanksgive †(*thăngk′-giw*, *CT.D. thăngk′-gĭ′w*) *v/a.* zum Dank darbringen.

thanksgiver (~-*ər*) *s.* Dankende(r), j. der einen Dank darbringt.

thanksgiving (~-*ĭng*) *s.*, *rel.* 1. Danken *n*, Danksagung *f*. — 2. Th~ Dankfest *n*; *Am.* Th~ day (Ernte-)Dankfest *n* (gewöhnlich am letzten Donnerstage des November). — 3. Dankgebet *n*. [= thankworthy.]

thankworthy † (*thăng′k-wŏr-dhĭ*) *a.* [**thankworthiness** (*thăng′k-wŏr-dhĭ-nĕß*) *s.* das Dankenswerte, Verdienstlichkeit *f*.

thankworthy (~*dhĭ*) *a.* Dank verdienend, dankenswert, verdienstlich.

thank-you-*ma'am*, **~-mam** F *Am.* (*thăng′k-yū-măm*, ~*măm*) *s.*, *co.* niedriger Erdwall quer über ansteigende Wege, um das Wasser abzuleiten; verursacht Stoßen und dadurch Kopfnicken beim Fahren.

thannah Oft-J. (*thă′n-a*) *s.* = tana[1].

thapsia ❦ (*thă′p-ßĭ-a*) [grch.] *s.* Tha'psie *f*.

thar[1] † *Am.* od. *provc.* (*dhā*) *adv.* = there.

thar[2] (*thā*) [indisch] *s.*, *zo.* Thar *m* (Art Steinbock des Hima'laya; *Capra jemla'ica*).

tharborough † (*thā′r-bŏr-ō*) *s.*, *corr.* = third-borough.

tharcake *provc.* (~*kēk*) *s.* Kuchen aus Mehl, Theriak u. Butter, zum Abend des 5. November.

Thargelia ↖ (*WB. thā′r-dʒĭ′r-l-ə*, *CT.D.* ~*gĭ′r*~) [grch.] *s/pl.* Tharge'lien *pl.* (jährliches Fest des Apo'llo und der A'rtemis in Athe'n im Monat Thargelio'n). [Eingeweide *pl.*]

tharm † oder *provc.* (*thā′m*) *s.* Darm *m*,

th'art F (*dhā′t*) verkürzt aus thou art.

Thasos (*thē′-ŏß*, ~**us** (~*ŏß*) *npr.* Thasos *n* (Insel im Ägäischen Meere).

that (*dhăt*) [a/e. *thæt*; dtsch das] **I** *pron.* 1. (Demonstrati'vum; *pl.* those) jene(r, s), der, die, das; derjenige (*ant.* this); ⚸. — 2. der, die, das, solche(r, s) mit folgendem that od. as (a. mit *inf.*). — 3. bisw. = those; ~ few jene wenigen. — 4. P bei Wiederholungen ⚸. — 5. P bei Antworten ⚸. — 6. (Relati'vum, sich auf Pers. u. Sachen in erklärendem u. beschränkendem Sinne beziehend; daher kaum nach Eigennamen, wo mst who steht; *pl.* that) der, die, das; welche(r, s); ⚸. — 7. als Korrelati'v zu so, such u. that (vgl. ~ 2) ⚸. — 8. † ~ which = what. — **II** *cj.* 9. daß, damit (a. häufig weggelassen, bsd. bei eingeschaltetem Hauptsatz); to the end ~, in order ~ auf daß, damit; only ~ bloß daß; nach Adverbien der Zeit: now ~ jetzt da; at the time (~) I was born zu der Zeit, als ich geboren wurde. — 10. † pleona'stisch nach anderen Konjunktionen: after, because, before, if, when, while, &c.; before ~ he came bevor er kam. — 11. im Ausruf, Wunsch: daß ...! ⚸. — 12. weil, da (ja); in ~ darum weil; insofern als; ⚸. — 13. P as ~ statt ~ ⚸. — **III** F *adv.* 14. dermaßen, so (= to that extent); he felt ~ bad er fühlte sich so schlecht; I was ~ tired ich war so müde.

Zu ~ 1: ~ is das ist, das heißt; ~'s what he told me so hat er mir erzählt; ~'s it so ist es recht; stop coachman, ~'s it! halt Kutscher, hier ist es!; P ~'s what it is, ~'s where it is daran liegt's ja eben; da liegt der Hase im Pfeffer; what house is ~? was ist das für ein Haus?; was not ~ his name? war das nicht sein Name?; what is ~ to me? was geht das mich an?; what of ~? was hat es damit auf sich?, was schadet das?, was liegt mir daran?; I saw it would come to ~ ich sah ein, daß es dazu kommen würde; F ~'s the way so ist's recht; *fig.* auf diese od. jene Weise; dadurch; ~'s off, Sir das gehört nicht hierher, Sie weichen von der Sache

ah; if ~ were the case wenn das der Fall wäre; ~'s all, ~'s all about it das ist alles; F als Zusatz etwa das deutsche: das sage ich Dir, wohl verstanden; pleasant enough ~ das ist köstlich; F ~'s a dear sei artig; F come ~'s (od. there's) a good boy komm, bist auch mein guter Junge, sei artig.

Zu that 4: *bibl.* God shall help her, and ~ right early Gott soll ihr helfen u. das (od. u. zwar) recht früh (Ps. 46,5); P there ain't a better Christian in England, ~ there ain't es giebt in der That keinen bessern Christenmenschen in ganz England.

Zu ~ 5 P: have you got a sixpence? ~ I haven't haben Sie einen Sixpence? Nein, soviel habe ich nicht.

Zu ~ 6: the person ~ you are acquainted with die Person, mit der Sie bekannt sind; your husband ~ is to be Ihr zukünftiger Gemahl; Mrs. Quilp ~ is die jetzige Frau Quilp (*DI.*); Mrs. Corney ~ was die verwittete (od. gewesene) Frau Corney (*DI.*); the man ~ I spoke of der Mann, von dem ich sprach; the best man ~ ever lived der beste Mann, der je gelebt hat.

Zu ~ 7: who is so firm ~ he cannot be seduced? wer ist so fest, daß er nicht verführt werden könnte?

Zu ~ 11: ~ a brother should be so perfidious! daß ein Bruder so treulos sein sollte!; oh, ~ you have done so! oh, daß Du das gethan hast!

Zu ~ 12: it is not ~ I believe nicht, weil ich glaube; not but ~ f. but[1] 10; ~ I am aware soweit ich darum weiß; seeing ~ insofern als.

Zu ~ 13 P: I can't say as ~ I'm first class ich kann nicht etwa (od. gerade) behaupten, daß es mir zum besten geht.

thatch (*thătsch*) [a/e. *thæc*; dtsch Dach] **I** *s.* (*pl.* ~es, *thă'*t-schᵉs) 1. Dachstroh *n*; Deckmateria'l *n*. — 2. Stroh-, Rohr-dach *n* (a. roof of ~); P *fig.* Haarwuchs *m*. — 3. *fig.* Stroh-hütte *f*, Hütte *f*. — 4. ⚘ *Am.* Palme, deren Blätter zur Bedachung dienen, bes. Wachspalme *f* (*Cope'rnica*). — **II** *v/a.* ①c. 5. mit Stroh decken, überdachen (auch *fig.*); ~ed cottage Strohhütte *f*; ~ed roof Strohdach *n*. — **III** *v/n.* ①c. 6. mit Stroh decken.

thatched-head (*thă'*tschd-hĕd) *s.* j. der sein Haar geflochten trägt, wie es früher bei den Irländern Sitte war; etwa: Filzkopf *m*.

thatcher (*thă'*t-schᵉr) *s.* Strohdachdecker *m*.

thatch-grass ⚘ (*thă'*tsch-graß) *s.* Strickgras *n* (*Re'stio tecto'rum*; am Kap der guten Hoffnung zum Dachdecken gebraucht).

thatching (*thă'*t-schĭnᵍ) *s.* 1. ⚙ Eindecken *n* mit Stroh. — 2. Stroh *n* zum Decken, Deckstroh *n*.

thatching-fork ⚙ (~-fōʳk) *s.* langstielige Forke zum Hinaufreichen von Deckstroh.

thatching-knife ⚙ (~-naĭf) *s.* Messer *n* zum Schneiden des Dachstroh's.

thatching-spade ⚙ (~-ßpēd) = thatching-fork. [thatch 4.]

thatch-*palm* ⚘ (*thă'*tsch-pām) *s.* = ~-rake ⚙ (~-rēk) *s.* Dachstroh-harke *f*.

~-sparrow *prov.* (*thă'*tsch-ßpă'ʀ-ō) *s.*, *orn.* Sperling *m*. [Dachstroh.]

~-stack (*thă'*tsch-ßtăk) *s.* Schober *m*]

~-tree ⚘ (*thă'*tsch-trĭ) *s.* = thatch 4.

thatchwood-work ⚙ (*thă'*tsch-wŭd-wō'k) *s.* Faschinenbekleidung *f* einer Böschung.

thatchy (*thă'*t-schᵉ) *a.* dachstroh-artig.

thaught (*thăt*) *s.* = thoft[1].

thaumasite ⏣ (*thă'*-mă-ßaĭt) [grch.] *s.*, *min.* Thaumasi't *m*.

thaumatogeny ⏣ ✎ (*thă*-mă-tŏ'ᵀdʒ-ᵉn-ᵉ) [grch.] *s.* Lehre *f* von dem übernatürlichen Ursprunge des Lebens.

thaumatography ⏣ (*thă*-mă-tŏᵀg-ʀă-fᵉ) [grch.] *s.* Beschreibung *f* der Weltwunder.

thaumatolatry ⏣ ✎ (~tŏᵀ-lă-trᵉ) [grch.] *s.* Wunderglaube *m*, Anstaunen *n* von Wundern. [Wunderlehre *f*.]

thaumatology ⏣ (~ᵉ-dʒᵉ) [grch.] *s.*]

thaumatrope ⏣ (*thă'*-mă-trōp) [grch.] *s.*, *opt.* Thaumatro'p *n*, Wunderscheibe *f* (Spielerei). [Wunderthäter *m*.]

thaumaturge ⏣ (~tŏᵀdʒ) [grch.] *s.*]

thaumaturgic(al) ⏣ (*thă*-mă-tŏᵀᴿ-dʒĭk, ~dʒᵉ-lᵉl) *a.* wunderthätig; *contp.* magisch; Zauber-...

thaumaturgics ⏣ (~dʒĭkß) *s/pl.* Wunderthaten *f/pl.*, Kunststücke *n/pl.*

thaumaturgism ⏣ ✎ (~dʒĭsm) *s.* = thaumaturgy.

thaumaturgist ⏣ (*thă'*ᵀ-mă-tŏᵀ-dʒĭßt, *WB.* *thă*-mă-tŏᵀᴿ-dʒĭßt) *s.* = thaumaturge.

thaumaturgus ⏣ (*thă*-mă-tŏᵀᴿ-gᵉß) [grch.] *s.* (*pl.* ~i, ~dʒaĭ) bsd. *eccl.* Wunderthäter *m*.

thaumaturgy ⏣ (*thă'*ᵀ-mă-tŏᵀ-dʒᵉ) *s.* Wunderthätigkeit *f*; Zauberei *f*.

thave *provc.* (*thēw*) *s.* = theave.

thaw (*thă*) [a/e. *thāwian*] **I** *v/n.* ①a. 1. tauen, auftauen; it ~s es taut; ~ing weather Tauwetter *n*. — 2. *fig.* auftauen, warm werden, F aus sich herausgehen (auch to ~ out). — **II** *v/a.* ①a. 3. auftauen (auch to ~ out). — 4. *fig.* auftauen, anregen, j-m die Zurückhaltung nehmen. — **III** *s.* 5. Tauen *n*, Auftauen *n* (a. *fig.*); Tauwetter *n*; silver ~ Glatteis *n*.

thaw-drop (*thă'*ᵀ-drŏp) *s.* Tropfen *m* Eiswasser. [Tauwetter.]

thawless (~lᵉß) *a.* nicht (auf)tauend, ohne]

thawy (*thă'*ᵀ-ᵉ) *a.* tauend.

the[1] (vor Vokalen *dhĭ*, vor Konsonanten *dhᵉ*; mit Nachdruck *dhī*) [a/e. *the* mit als Relati'v, ✎ als Artikel] ***definite article*** 1. mit der, die, das; *pl.* die. — 2. wenn das Einzelwesen statt der ganzen Gattung steht: the fox is a cunning animal der Fuchs ist ein schlaues Tier; bei men und women steht the, wenn mit e-r gewissen Anzüglichkeit vom andern Geschlechte gesprochen wird. — 3. bei Titeln: the Duke of Wellington; the Right Honourable; the Earl of Derby. — 4. in Schottland und Irland vor gewissen Familien-namen, um das Haupt der Familie zu bezeichnen: the Douglas; the Macnab. — 5. (*dhī*) mit Nachdruck vor Bezeichnungen, die gewissen Personen oder Sachen in hervorragender Weise beigelegt werden: Shakespeare may be called the dramatist of England Shakespeare kann der Drama'tiker Englands genannt werden. — 6. vor substantivierten Adjekti'ven: a) der, die (*sg.* u. *pl.*); the dead der Tote, die Tote; die Toten *pl.*; b) das: the sublime das Erhabene. — 7. distributiv: the fare is a dollar the round trip der Preis beträgt e-n Dollar (für) die Rundfahrt; sherry at five shillings the bottle Sherry zu fünf Schilling die Flasche. — 8. F that's just the thing das ist das Rechte, gerade das ist erforderlich. — 9. *provc.* u. schott. = this; the day heute; the year dies Jahr, heuer. — 10. † the which = which.

the[2] (~) [a/e. *thē*, *thȳ* (desto)] *adv.* vor Komparati'ven: desto, um so, nur noch; the ... the je ... desto; so much the better um so besser; the (much) more um so (viel) mehr; so much the more um so viel mehr; so much the less um so weniger; the sooner desto eher; the sooner the better je eher, desto lieber; the rather um so mehr.

the[3] † (*WB.* *dhī*) *v/n.* = thee[3] (*ML.*).

The' F (*thī*) *npr.* Koseform von Theodore, Theodosia.

T-head ⚙ (tĭᵀ-hĕd) *s.* T-Eisen *n*.

theandric ⏣ (*thᵉ*-ă'ᵀn-drĭk) [grch.] *a.*, *theol.* göttlich und menschlich, gottmenschlich.

theanthropic(al) ⏣ (*thĭ*-ăn-*thʀŏ*ᵀp-ĭk, ~ᵉ-lᵉl) [grch.] *a.*, *theol.* gottmenschlich.

theanthropism ⏣ ✎ (*thᵉ*-ă'ᵀn-*thʀ*ᵉ-plᵉm) *s.* 1. *theol.* (Glaube *m* an das) Gottmenschentum *n* Christi. — 2. Vermenschlichung *f* von Göttern.

theanthropist ⏣ ✎ (~plßt) *s.*, *theol.* j. der an das Gottmenschentum Christi glaubt.

theanthropy ⏣ (~pᵉ) *s.* = theism1.

thearchic ⏣ (*thᵉ*-ă'ᵀr-kĭk) *a.*, *theol.* durch göttliche Macht herrschend.

thearchy ⏣ (*thĭ'*ᵀ-ᵉ-kᵉ) [grch.] *s.* (*pl.* ~ies, ~kᵉß) 1. *theol.* Regierung *f* durch Gott; Theokrati'e *f*. — 2. Götterherrschaft *f*, Götterhimmel *m*.

theater bsd. *Am.* (*thĭ'*ᵀ-ă-tᵉʀ) *s.* = theatre.

theaterian † (*thĭ*-ă-tĭᵀ-ʀĭ-ᵉn) *s.* Schauspieler(in).

Theatin(e) (*thĭ'*ᵀ-ă-tĭn) [it. Städtchen Teate, jetzt Chieti] *Cath.eccl.* **I** *a.* die Theati'ner betr. — **II** *s.* Theati'ner(in), Theatinermönch *m*, -nonne *f*.

theatral † (*thĭ'*ᵀ-ă-tʀᵉl) *a.* = theatrical.

theatre (*thĭ'*ᵀ-ă-tᵉʀ) [fr., grch.] *s.* 1. Thea'ter *n* (auch *fig.*), Bühne *f*, Schaubühne *f*. — 2. Theater *n*, Schauspielhaus *n*; open air ~ Theater *n* im Freien, Sommertheater *n*; patent ~ königliches Theater; private ~ Liebhabertheater *n*. — 3. Alt.: Amphi'theater *n*. — 4. *fig.* Schauplatz *m*, Wirkungskreis *m*; ~ of war Kriegsschauplatz *m*; ~ of man's life Schauplatz *m* des menschlichen Lebens. — 5. Saal *m* für öffentliche (bsd. medizinische) Vorlesungen, Hörsaal *m*; anatomical ~ anatomisches Theater; operating-~ Operationssaal *m*. — 6. große Aula in Queen's College (*Oxf.*). — 7. † *cant* Gerichtshof *m*. — 8. ⚔ *sl.* Irish ~ Arre'st-lokal *n*.

theatre-goer (*thĭ'*ᵀ-ă-tᵉʀ-gō-ᵉʀ) *s.* Thea'terbesucher(in). [von Thea'tern.]

theatre-going (~-gōᵀ-ĭnᵍ) *s.* Besuchen *n*]

theatre-party *Am.* (*thĭ'*ᵀ-ă-tᵉʀ-pă'-tᵉ) *s.* Gastmahl *n* mit Thea'terbesuch; gemeinschaftlicher Theaterbesuch.

theatre-seat ⚙ (~ßĭt) *s.* Wagenbau: geteilter Doppelsitz.

theatric (*thᵉ*-ă'ᵀt-rĭk) *a.* = theatrical.

theatrical (~kᵉ-lᵉl) **I** *a.* □ 1. Thea'ter-..., bühnenmäßig; ↧. — 2. *fig.* theatra'lisch, pomphaft. — 3. *fig.* künstlich, falsch. — **II** *s.* 4. ~s *pl.* (Theater-)Requisi'ten *pl.*, Bühnenzubehör *n*. — 5. ~s *pl.* Theatervorstellungen *f/pl.*; private ~s *pl.* Liebhabertheater *n*, Vorstellungen *f/pl.* eines Liebhabertheaters. — 6. ~s *pl.* Theaterangelegenheiten *f/pl.*, -nachrichten *f/pl.* — 7. Schauspieler(in).

Zu ~ 1: ~ apparel = ~ 4; ~ dress Theater-kostü'm *n*; ~ performance Theatervorstellung *f*; ~ perspective Bühnenperspekti've *f*; ~ piece Theaterstück *n*.

theatricalise ④ (*thᵉ*-ă'ᵀt-ʀᵉ-lă-ĭß) *v/a.* ①b. dramatisieren.

theatricalism (~lĭsm) *s.* 1. Bühnenwesen *n*, Art *f* der Bühnendarstellungen. — 2. theatra'lisches od. angenommenes Wesen.

theatricality (*thᵉ*-ăt-ʀᵉ-tăᵀl-ᵉ-tᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉß) theatralisches Wesen, leerer Schein oder Pomp; Effekt-hascherei *f*.

theatricalness (*thᵉ*-ă'ᵀt-ʀᵉ-ᵉl-nᵉß) *s.* = theatricality.

theatromania ✎ (*thĭ*-ă-tnᵉ-mĕ'ᵀ-nᵉ-a) [grch.] *s.* übertriebene Vorliebe fürs Theater.

theave *provc.* (*thīw*; *Hom.* thieve) *s.* einjähriges od. (nach anderen) dreijähriges Schaf.

thebaia ⏣ (*thᵉ*-bē'-ja) *s.* = thebaine.

Thebaic (~ĭk) *a.* = Theban.

Thebaid (*thĭ'*-bᵉ-ĭd) *s.* Thebaïde *f* (Gedicht des röm. Dichters Statius; geb. 45 n. Chr.).

thebaine ⏣ (*thĭ'*ᵀ-bᵉ-ĭn oder ~ĭn) *s.*, *chm.* Thebai'n *n* (ein Opium enthaltendes Alkaloi'd).

Thebais ▽ (*thī'-bē-ĭs*) *npr.* Thebaïs *n* (im Altertum = Ober-Ägypten).

Theban (*thī'-bən*) **I** *a.* theba'nisch, aus The'ben (s. Thebes); ~ bard = Pindar[1] a; ~ cycle thebanischer Sagenkreis; ~ eagle = Pindar[1] a; ~ year ägyptisches Jahr (= 365 Tage 6 Stunden). — **II** *s.* Theba'ner(in).

Thebes (*thībz*) *npr.* The'ben *n*: a) Stadt in Ober-Ägypten; b) Hptst. des grch. Böo'tien.

Thebesian ▽ (*thē-bī'-ẓē-ən*) [Thebe'sius, deutscher Anato'm des 18. *sæc.*] *a.*, *anat.* Thebe'sisch.

theca ▽ (*thī'-ka*) [grch.] *s.* (*pl.* ~æ, ~s) 1. röm. Alt.: Büchse *f*, Futtera'l für die goldene Bulla (Amulett). — 2. *anat.* äußerste Eihülle, Beutel *m*, Sack *m*; Scheide *f*. — 3. ♀ Sporenbüchse *f* der Farnkräuter; Moosbüchse *f*.

thecal ▽ (*thī'-tl*) [theca] *a.* 1. *anat.* die äußerste Eihülle ꝛc. betr. (s. theca 2). — 2. ♀ die Sporenbüchse ꝛc. betr. (s. theca 3).

thecaphore ▽ ♀ (*thī'-fō*ʳ ⑨) [grch.] *s.* 1. Sporenbüchsen-, Moosbüchsen-träger *m*. — 2. Stempelträger *m*.

thecaspore ▽ ♀ (~ẓpōᵒʳ ⑨) [grch.] *s.* Spore *f* in einer Büchse.

thecasporous ▽ ♀ (*thī-kă-ẓpōᵒʳ-rəẓ* ⑨, *WB.* auch *thᵉ-kă'ʳẓ-pō-rəẓ*) *a.* Sporen in Büchsen habend.

thecate ▽ (*thī'ʳ-kāt*) *a.* 1. *anat.* mit Beutel (oder Scheide, Sack) versehen. — 2. ♀ mit Sporen- oder Moos-büchse versehen. [büchsen tragend.]

thecliferous ▽ ♀ (*thᵉ-ẓlī'ʳf-ᵉ-rəẓ*) *a.* Sporen-

theciform ▽ (*thī'-ẓᵉ-fō*ʳm) *a.*, *anat.* beutel-, sack-, scheiden-förmig.

theck *provc.* (*thĕk*) *v.* ①a. = thatch.

Thecla[1] (*thē'ʳ-la*) *npr.* Thekla *f* (Bn.).

thecla[2] ▽ (~) *s.*, *ent.* Buntling *m*, Kleinschwanz *m* (Schmetterlingsfamilie).

theclan ▽ (~l'n) *a.*, *ent.* zu den Buntlingen gehörig.

thecodactyl(e) ▽ (*thī-kᵉ-dă'ʳk-tĭl*) [grch.] *zo.* **I** *a.* zu den Scheidenzehern gehörig. — **II** *s.* Scheidenzeher *m* (Art Eidechse).

thecodont ▽ (*thī'ʳ-kᵉ-dŏnt*) [grch.] *a.* (und *s.*), *zo.* (Eidechse *f*) mit in Scheiden sitzenden Zähnen.

thecosomatous ▽ (*thī-kᵉ-ẓō'ʳm-ᵃ-təẓ*) [grch.] *a.*, *zo.* zu den beschalten Flossenfüßern gehörig. [schalter Flossenfüßer.]

thecosome ▽ (*thī'ʳ-kᵉ-ẓōm*) *s.*, *zo.* be-

thecostomous ▽ (*thᵉ-kŏ'ʳẓ-tᵉ-məẓ*) [grch.] *a.*, *ent.* den Saugrüssel in e-r Scheide habend.

thee[1] (*dhī*) [*acc.* von thou] **I** *pron.* Dich; Dir (to ~); of ~ Deiner; s. a. thou. — **II** *v/a.* ①a. to ~ and thou duzen; to be ~d and thoued geduzt werden.

thee[2] *provc.* u. *Am.* (~) *pron.*: a) = thy; b) = thou.

thee[3] † (*thī*) *v/n.* gedeihen (*CH.*).

theek *prov.* (*thīk*) *v.* ①a. = thatch.

theeker *provc.* (*thī'ʳ-kᵉʳ*) *s.* = thatcher.

theetsee ♀ Ost-I. (*thī'ʳt-ẓī*) *s.* schwarzer Firnisbaum (*Melanorrhœa usita'ta*).

theezan tea ♀ (*thī'ʳ-zᵉn tī*) *s.* Art dorniger Strauch (*Sagere'tia theezans*; China).

theft (*thĕft*) [a/e.] *s.* Diebstahl *m*; ↖ das Gestohlene.

theft-boot † (*thĕ'ʳft-būt*), **~-bote** † (~-bōt) *s.* jur.: Zurück-erhalten gestohlenen Gutes oder Entschädigung gegen das Versprechen, keine Anklage zu erheben.

theftuous ↖ (*thĕ'ʳf-tiᵘᵉẓ*) *a.* □ diebisch.

thegither schott. (*dhĕ-gl'ʳdh-ᵉr*) *adv.* = together. [trinker.]

theic ▽ (*thī'ʳ-ĭk*) *s.*, *med.* unmäßiger Thee-

theiform ▽ (*thī'ʳ-ᵉ-fō*ʳm) *a.* thee-artig.

theina ▽ (*thᵉ-ā'ʳ-na*), **theine** ▽ (*thī'ʳ-in*) *s.*, *chm.* Ther'n *n*, Theestoff *m*.

their (*dhā*ʳ; *Hom.* there) [a/e.] *pron.* der 3. Pers. *pl.* ihr, ihre; F on such a day they may be seen in ~ thousands an einem solchen Tage kann man sie zu Tausenden sehen.

theirn P (*dhā*ʳn) *pron.* = theirs.

theirs (*dhāʳz*) *pron.* (nur prädikativ) der (od. die, das) ihrige, ihr, ihre, ihres; this book is ~ dies ist ihr Buch, dieses Buch gehört ihnen; the fault was ~ an ihnen lag die Schuld. [themselves.]

theirselves P (*dhāʳ-ẓĕ'ʳlwz*) *pron.* = ↑

theism[1] ▽ (*thī'ʳ-ĭzm*) [grch.] *s.*, *phls.* Ther'smus *m*, Gottesglaube *m* (*ant.* pantheism; atheism). — Vgl. ~[2].

theism[2] ▽ (~) *s.*, *med.* Ther'nvergiftung *f*.

theist ▽ (*thī'ʳ-ĭst*) [fr., grch.] *s.*, *phls.* Ther'st *m*, Gottesgläubige(r) (*ant.* pantheist; atheist).

theistic(al) ▽ (*thᵉ-ĭ'ʳẓ-tĭk*, ~*l*) *a.*, *phls.* ther'stisch, gottgläubig. [zenpilz-artig.]

thelephoroid ▽ ♀ (*thᵉ-lĕ'ʳf-ᵉ-rȯid*) *a.* war-

thelphusian ▽ (*thĕl-fjū'ʳẓ-ᵉn*) [grch.] *zo.* **I** *a.* zu den Flußkrabben gehörig. — **II** *s.* Flußkrabbe *f*.

thelytokous ▽ (*thᵉ-lĭ'ʳt-ᵉ-kəẓ*) [grch.] *a.* nur weibliche Wesen hervorbringend.

them (*dhĕm*) [*acc.* von they] **1.** *pron.* sie; ihnen (to ~). — **2.** P statt they. — **3.** P in Partizipialsätzen: statt their; master was goin' on about the imposition of ~ chargin' two pounds mein Herr war ganz wild darüber, daß die Schurken ihm 40 Mark angerechnet hatten. — **4.** P ~ as statt those who; ~ as have done the job, know something to tell about it die dies gethan haben, wissen was davon zu erzählen.

thema ▽ (*thī'ʳ-ma*) [grch.] *s.* (*pl.* ~ta, ~mᵃ-ta) 1. The'ma *n*, Gegenstand *m*, Satz *m*; Aufsatz *m*. — 2. = theme 8.

thematic ▽ (*thᵉ-mă'ʳt-ĭk*) **I** *a.* 1. ♪ thema'tisch, ein The'ma betr.; ~ catalogue Musika'lienverzeichnis *n* mit Angabe der Anfangsthemen. — 2. *gr.* die Grundform oder den Stamm betr. — **II** *s.* 3. *log.* Teil *m* der Lo'gik, der von den Vorstellungen handelt.

thematical ▽ (~*l*) *a.* □ = thematic.

thematist ▽ (*thī'ʳ-mᵃ-tĭẓt*) *s.* Verfasser(in) v. Themen; j. der über ein The'ma schreibt.

theme (*thīm*) [fr. *thème*, grch.] *s.* 1. The'ma *n*, Gegenstand *m*, Stoff *m*, Satz *m*. — 2. Entwurf *m*, Plan *m* zu e-m Roma'n ꝛc. — 3. Thema *n*, Aufgabe *f*. — 4. (Schul-) Aufsatz *m*, Ausarbeitung *f*. — 5. (a. ♪) Thema *n*, Haupt-satz *m*, -gedanke *m*. — 6. *gr.* Stamm *m* e-s Zeit- od. Haupt-wortes. — 7. † Mittel *n*, Werkzeug *n*. — 8. Militä'r-gouvernement *n* im byzantinischen Reiche.

themer † (*thī'ʳ-mᵉʳ*) *s.* j. der ein The'ma oder eine Aufgabe giebt.

Themis (*thī'ʳ-mĭẓ*) *npr.* Themis *f*: a) grch. *myth.* Göttin der Gerechtigkeit; b) *ast.* Asteroïd.

Themistians (*thᵉ-mĭ'ʳẓ-tᵉ-ᵃnẓ*) *s/pl.*, *eccl. hist.* = Agnoetes.

Themistocles (~*l-klīz*) *npr.* Themi'stokles (athen. Feldherr u. Staatsmann, † um 460 v. Chr.).

themselves (*dhĕm-ẓĕ'ʳlwz*) *pron.* (*pl.* von himself, herself, itself) sie selbst, sich (selbst); they ~ sie selbst; to ~ ihnen selbst, sich; in ~ an sich.

then (*dhĕn*) [a/e. *thænne*] **I** *adv.* 1. dann, alsdann, darauf; ↕. — 2. damals, jetzt, nun; ~ ... ~ ... bald ... bald ...; ↕. — **II** *cj.* 3. denn, daher, darum, also, folglich; ↕. — 4. in Entgegnungen häufig: bei alledem, trotzdem, doch; but ~ aber anderseits. — 5. † = than. — **III** *s.* 6. *poet.* Damals *n*.

~ **1:** on ~! frisch drauf!; there and ~ auf der Stelle, unmittelbar darauf; what ~? was dann?, was weiter?

~ **2:** now and ~ s. now 1 ↕; till ~ bis damals, bis dahin, bis jetzt; the ~ king der damalige König; by ~: a) zu der Zeit, b) † zu der Zeit, wann; ~ this, ~ that bald dies, bald das.

~ **3:** if ~ there be one wenn es denn (od. also) einen giebt; what shall I do ~? was soll ich denn thun?; I think, ~ I exist ich denke, also bin ich; you have seen us ~? Du hast uns also gesehen?

thenadays ↖ (*dhĕ'n-ᵈ-bēẓ*) *adv.* zu damaliger Zeit.

thenal ▽ (*thī'ʳ-nᵊl*) *a.* = thenar.

thenar ▽ (~nᵉʳ) [grch.] *anat.* **I** *s.* Handfläche *f*, Fußsohle *f*; Daumenballen *m*. — **II** *a.* Handflächen-..., Fußsohlen-...

thenardite ▽ (*thᵉ-nā'ʳ-dāĭt*) [fr. Chemiker Thenard] *s.*, *min.* Thenardi't *m*.

thence (*dhĕnẓ*) [m/e.] *adv.* 1. daher, daraus, aus dem Grunde. — 2. von da, von dannen, von der Zeit, seit jener Zeit (bisw. from [† fro] ~). — 3. nicht da, von dannen (*SH.H.VI,c,2,5,18*).

thenceforth (*dhĕ'ʳnẓ-fō'ʳth* ⑨, *CT.D.* *dhĕ'ʳnẓ-fō'ʳth* ⑨) *adv.* (auch from ~) von der Zeit an, seit der Zeit, seitdem.

thenceforward (*dhĕ'ʳnẓ-fō'ʳ-wᵊʳd*) *adv.* von da an, von der Zeit an, hinfort, hinfüro.

thencefrom † (*CT.D.* *dhĕ'ʳnẓ-frȯ'ʳm*) *adv.* von dort. [der Zeit.]

thentofore † (*dhĕ'ʳn-tᵉ-fō*ʳ ⑨) *adv.* vor

Theo (*thī'ʳ-ō*) *npr.* Kosеform für Theodora; Theodore; Theodosia; Theophilus.

Theobald (*thī'ʳ-ᵊ-bȯld*) *npr.*: a) The'obald *m* (Bn.); b) Prin.: Lewis ~ Shakespeare-Herausgeber (1688–1744). [Kaka'obaum *m*.]

theobroma ▽ ♀ (*thī-ᵊ-brō'ʳ-ma*) [grch.] *s.*

theobromic ▽ (~*mĭt* od. ~*mĭn*) *s.*, *chm.*: ~ acid Theobromi'nsäure *f* ($C_{64}H_{128}O_2$).

theobromine ▽ (~*mĭn* od. ~*mĭn*) *s.*, *chm.* Theobromi'n *n* ($C_7H_8N_4O_2$).

theochristic ▽ ↖ (~*krĭ'ʳẓ-tĭk*) [grch.] *a.* gottgesalbt.

Theocles (*thī'ʳ-ᵊ-klīz*) *npr.* The'okles *m*.

theocracy ▽ (*thᵉ-ŏ'ʳk-rᵉ-ẓē*) [grch.] *s.* (*pl.* ~ies, ~ẓ'z) Theokrati'e *f*, Gottes-, Priester-herrschaft *f*.

theocrasy ▽ (~) [grch.] *s.* 1. *rel.* Vermischung *f* verschiedener Gottesdienste. — 2. neuplaton. *phls.* innige Vereinigung der Seele mit Gott, Sichversenken *n* in Gott.

theocrat ▽ (*thī'ʳ-ᵊ-krăt*) *s.* Theokra't *m* (Glied [oder Herrscher in] einer Theokratie).

theocratic(al) ▽ (*thī-ᵊ-krăt'-ĭk*, ~*l*) *a.* theokra'tisch.

theocratist ▽ (*thᵉ-ŏ'ʳk-rᵉ-tĭẓt*) *s.* Anhänger *m* theokra'tischer Bevormundung.

Theocritean ▽ (*thᵉ-ŏk-rᵉ-tĭ'ʳ-ᵊn*) *a.* theokri'tisch; idy'llisch; Hirten-...

Theocritus (*thᵉ-ŏ'ʳk-rᵉ-tᵉs*) *npr.* Theokri't (grch. buko'lischer Dichter im 3. *sæc.* v. Chr.).

theodicæa, ~ea ▽ (*thī-ᵊ-dᵉ-ẓī'ʳ-a*) *s.* = theodicy.

theodicean ▽ (~ᵊn) *a.* die Theodice'e betr.

theodicy ▽ (*thᵉ-ŏ'ʳd-ᵉ-ẓē*) [grch.] *s.* Theodice'e *f*, Rechtfertigung *f* der göttlichen Weltregierung.

theodolite ▽ (*thᵉ-ŏ'ʳd-ᵉ-lāĭt*) *s.*, *surv.* Theodoli't *m* (Meßwerkzeug).

theodolitic ▽ (*thᵉ-ŏd-ᵉ-lĭ'ʳt-ĭk*) *a.* theodoli'tisch; ~ observation Beobachtung *f* mit dem Theodoli't.

Theodora (*thī-ᵊ-dō'ʳ-ra* ⑨, a. *thᵉ-ŏ'ʳd-ᵉ-ra*) *npr.* Theodo'ra *f* (Bn.). [*m* (Bn.).]

Theodore (*thī'ʳ-ᵊ-dō*ʳ ⑨) *npr.* The'odor]

Theodoric(h) (*thᵉ-ŏ'ʳd-ᵉ-rĭk*) *npr.* Theo'dorich; ~ the Great Theodorich der Große (König der Westgoten, † 526).

Theodorus (*thī-ᵊ-dō'ʳ-rəẓ* ⑨) *npr.* Theodo'rus *m*. [do'sia *f* (Bn.).]

Theodosia (~*shᵊ-a*, ~*sha*) *npr.* Theo-

Theodosian (~*shᵊ'ᵊn*) **I** *a.* Kaiser Theodo'sius I. od. II. betr.; theodosi(ani)sch. — **II** *s.* Theododsia'ner *m* (russischer Sektierer).

Theodosius (~*shᵊ'ᵊẓ*) *npr.* Theodo'sius; ~ the Great Theodosius (I.) der Große (röm. Kaiser, regierte 379–395 n. Chr.).

Theodotian ⏣ (*thī-ō-dō′-shē-ăn*) *s., eccl. hist.* Theodotia'ner *m* (Anhänger des Theo'dotus von Byzanz [um 200], der lehrte, daß Christus nur Mensch gewesen sei).

Theognis (*thē-ŏg′-nĭs*) *npr.* Theo'gnis (grch. Ele'giker aus Me'gara; 6. *sæc.* v. Chr.).

theogonic ⏣ (*thī-ō-gŏn′-ĭk*) *a.* theogo'nisch.

theogonism ⏣ † (*thē-ŏg′-ō-nĭzm*) *s.* Theogoni'e *f*.

theogonist ⏣ (~nĭßt) *s.* j. der in der Theogoni'e bewandert ist.

theogony ⏣ (~nᵉ) [grch.] *s.* Theogoni'e *f* (Lehre von der Abstammung der Götter).

theol. *abbr.* = theological; theology.

theolog F (*thī′-ŏ-lŏg*) *s.* = theologian.

theological (*thē-ŏ′-lŏ-gĭ-kl*) [fr.] *s., Cath.eccl.* Lehrer *m* der Theologi'e an e-m Domstifte.

theologaster ✎ (~găß-tᵉr) *s.* Aftertheolo'g.

theologate (~găt) [lt.] *s., Cath.eccl.* theolo'gischer Kursus eines zukünftigen Priesters.

theologer ✎ (~dǫᵉr) *s.* Theolo'g *m*.

theologian (*thī-ō-lō′-dǫē-ăn*) [grch.] **I** ✎ *a.* theolo'gisch. — **II** *s.* Theolo'g *m*, Gottes-gelehrte(r), -gelahrte(r), Geistliche(r); *Cath.eccl.* canon ~ = theologal.

theological □ (*thī-ō-lŏ′-dǫ-ĭk*, ~ᵏ-tᵏl) [fr., grch.] *a.* theolo'gisch.

theologics ✎ (~ĭkß) *s.* (*sg.* u. *pl.*) Theologie *f*.

theologise ④ ✎ (*thē-ŏ′-l-ō-dǫāĭz*) ①b. **I** *v/a.* theolo'gisch machen. — **II** *v/n.* über theologische Gegenstände spekulieren oder sprechen. [logian.]

theologiser ④ ✎ (~dǫāĭ-zᵉr) *s.* = theo-ʃ

theologist ✎ (~dǫĭßt) *s.* = theologian.

theologium ⏣ (*thī-ō-ō-dǫāĭ′-ŏm*) [grch.] *s., thea.* Alt.: erhöhtes Gerüst der Bühne, auf dem die Götter dargestellt wurden. [logian.]

theologue ✎ (*thī′-ō-lŏg*) [grch.] *s.* = theo-ʃ

theologus ⏣ (*thē-ŏ′-l-ō-gŭß*) *s.* (*pl.* ~i, ~dǫāĭ) 1. Theolo'g *m*. — 2. = theologal.

theology (~dǫᵉ) [grch.] *s.* Theologi'e *f*, Gottes-gelehrsamkeit *f*, -gelahrtheit *f*.

theomachist ⏣ (*thē-ŏ-m-ă-kĭßt*) *s.* 1. *myth.* Götterbekämpfer *m*. — 2. j. der gegen Gott kämpft, Gottesleugner *m*.

theomachy ⏣ (~kᵉ) [grch.] *s.* 1. *myth.* Kampf *m* der Giga'nten gegen die Götter. — 2. Widerstand *m* gegen Gott. — 3. Kampf *m* der Götter.

theomancy ⏣ (*thī′-ō-măn-ßᵉ*) [grch.] *s.* Theomanti'e *f* (Wahrsagung aus vorgeblich göttlicher Eingebung).

theomania ⏣ (*thī-ō-mē′-nᵉ-a*) [grch.] *s., med.* Wahnsinn *m*, in dem man sich selbst für Gott hält. [an Theomani'e leidet.]

theomaniac ⏣ (~nᵉ-ăk) *s., med.* j. der]

theomantic ⏣ (*thī-ō-măn′-tĭk*) *a.* theoma'ntisch, gottbegeistert.

theomorphic ⏣ (~mōᵉr-fĭk) [grch.] *a.* gottähnlich, nach Gott gebildet.

theomorphism ⏣ (~fĭzm) *s.* (Streben *n* nach) Gott-ähnlichkeit *f*.

theo-mythology ⏣ (*thī-ō-mᵉ-thŏ′-l-ō-dǫᵉ*) [grch.] *s.* Theomythologi'e *f* (Mischung von Theologie u. Mythologie Homers; GLADSTONE).

Theopaschite ⏣ (~pă′ß-kāĭt) [grch.] *s., eccl.hist.* Theopaschi't *m* (Anhänger der Lehre, daß Gott in Christo litt).

theopath(et)ic ⏣ (*thī-ō-pă-thĕ′t-ĭk*, ~pă′*th*-ĭk) *a., rel.* theopa'thisch.

theopathy ⏣ ✎ (*thē-ŏ′-p-ă-thᵉ*) [grch.] *s., rel.* Frömmigkeit *f*, frommer Sinn, Gottergebenheit *f*.

Theophanes (*thē-ŏ′-f-ă-nĭß*) *npr.* Theo'phanes *m* (byzant. Geschichtschreiber, † 817 n. Chr.).

theophanic ⏣ (*thī-ō-fă′n-ĭk*) *a., theol.* die sichtbare Erscheinung (e-s) Gottes betr.

theophany (*thē-ŏ′-f-ă-nᵉ*) [fr., grch.] *s.* 1. ⏣ *theol.* Theophani'e *f*, Erscheinung (eines) Gottes. — 2. T~ = Epiphany.

Theophila (*thē-ŏ′-f-ĭ-la*) *npr.* Theo'phila (weibl. Vn.).

theophilanthropic ⏣ (*thī-ō-fĭl-ă-n-thrŏ′-pĭk*) [grch.] *a.* theophilanthro'pisch, gott- u. menschen-freundlich.

theophilanthropism ⏣ (~fĭ-lă′n-*th*ʀ-ō-pĭzm) *s.* Gott- u. Menschen-liebe *f*, Theophilanthropi'smus *m* (bsd. fr. *hist.* Lehre einer deïstischen Religionsgesellschaft zur Zeit der französischen Revolution).

theophilanthropist ⏣ (~pĭßt) *s.* Theophilanthro'p *m*, Bekenner *m* der Liebe zu Gott und den Menschen. [Gott liebt.]

theophile ⏣ ✎ (*thī′-ō-fĭl*) [grch.] *s.* j. der]

theophilosophic ⏣ (*thī-ō-fĭl-ō-ʃŏ′-fĭk*) [grch.] *a., phls.* theophiloso'phisch.

Theophilus (*thē-ŏ′-f-ō-lŭß*) *npr.* Theo'philus, The'ophil (männl. Vn.).

Theophrastus (*thī-ō-fră′ß-tŭß*) *npr.* Theophra'st(us) (grch. Philosoph, um 287 v. Chr.).

theopneusted ⏣ ✎ (*thī-ŏp-njū′ß-tᵉd*), **~ic** ⏣ (~tĭk) *a.* von Gott eingegeben.

theopneusty ⏣ (*thī′-ŏp-njūß-tᵉ*) [fr., grch.] *s.* göttliche Eingebung. [ſpieler *m*.]

theorbist ♪ † (*thē-ŏᵉr-bĭßt*) *s.* Theo'rben-ʃ

theorbo ♪ (~bō) [fr., it.] *s.* Theo'rbe *f* (ehm. Art Laute, deren Hals zwei Wirbelkasten hatte).

theorem ⏣ (*thī′-ō-rĕm*) [fr., grch.] **I** *s.* bsd. *math.* Theore'm *n*, Lehrſatz *m*. — **II** ✎ *v/a.* ①a. in die Form e-s Lehrſatzes bringen.

theorematic(al) ⏣ (*thī-ō-rᵉ-mă′-tĭk*, ~ᵉ-tᵉl) *a.* theorema'tisch, zu einem Theore'm gehörig, durch einen Lehrſatz ausgedrückt.

theorematist ⏣ (*thī-ō-rĕᵉ′m-ă-tĭßt*) *s.* j. der Theore'me macht.

theoremic ⏣ (~ĭk) *a.* = theorematic.

theoretic ⏣ (*thī-ō-rĕ′t-ĭk*) **I** *a.* = theoretical. — **II** ✎ *s.* = theoretics.

theoretical ⏣ (~ᵏ-tᵏl) [grch.] *a.* □ theore'tisch, ſpekulati'v (*ant.* applied, practical).

theoretician ⏣ (*thī-ō-rᵉ-tĭ′ʃ-ăn*) *s.* Theore'tiker(in).

theoretics ⏣ (*thī-ō-rĕ′t-ĭkß*) *s.* (*sg.* u. *pl.*) Theore'tik *f*, ſpekulativer Teil e-r Wiſſenſchaft.

theoric[1] ⏣ † (*thī′-ō-rĭk*) [grch.] **I** *a.* Theorieen aufſtellend, theore'tiſch. — **II** *s.* Theori'e *f*, Lehre *f*; theoretiſcher Teil.

theoric[2] ⏣ (*thē-ŏ′ʀ-ĭk*) [grch.] *a.* grch. Alt.: die für die Schauſpiele erforderlichen Ausgaben betreffend; ~ fund = theoricon.

theorical ⏣ † (~ᵏ-tᵏl) *a.* □ theore'tiſch.

theoricon ⏣ (*thē-ŏ′ʀ-ĭ-kŏn*) [grch.] *s.* (*pl.* ~a, ~ka) grch. Alt.: Schau-feſtgelder *n/pl.*

theorisation ④ ⏣ (*thī-ō-rᵉ-ʃē′-ʃō*ⁿ) *s.* Aufſtellung *f* von Theorieen, Spekulation *f*.

theorise ④ ⏣ (*thī′-ō-rāĭz*) *v/n.* ①b. Theorieen aufſtellen oder bilden, ſpekulieren.

theoriser ④ ⏣ (~rāĭ-zᵉr) *s.* Theore'tiker(in).

theorising ⏣ (*thī′-ō-rāĭ-zĭnᵍ*) **I** *p.pr.* und *a.* Theorieen aufſtellend, ſpekulati'v. — **II** *s.* Theorieenbildung *f*.

theorist ⏣ (~rĭßt) *s.* Theore'tiker(in).

theory mft ⏣ (*thī′-ō-rᵉ*) [fr., grch.] *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉz) 1. Theori'e *f*, Lehre *f* (*ant.* practice); ☧. — 2. ✎ Plan *m*, Syſte'm *n*.

Zu ~ 1: ⚔ school of military ~ Regime'ntsſchule *f*; *phls.* atomic ~ Ato'mtheorie *f*; ~ of gravitation Gravitations-theorie *f*, -lehre *f*; *phys.* ~ of light Lehre *f* vom Licht.

theory-monger (~mŏnᵉ-gᵘr) *s., contp.* Grübler(in).

theosoph(er) ⏣ (*thī′-ō-ßŏf*, *thē-ŏ′ß-ō-fᵉr*) *s.* = theosophist. [*a.* theoſo'phiſch.]

theosophic(al □) ⏣ (*thī-ō-ßŏ′ʃ-ĭk*, ~ᵏ-tᵏl)

theosophise ④ ⏣ (*thē-ŏ′ß-ō-fāĭz*) *v/n.* ①b. Theoſophi'e treiben. [mus *m*.]

theosophism ⏣ (~ᵒ-fĭzm) *s.* Theoſophi'sᵐ

theosophist ⏣ (~fĭßt) *s.* Theoſo'ph *m*, Gottweiſe(r), Erforſcher *m* der göttlichen Geheimniſſe. [theoſo'phiſch.]

theosophistical ⏣ (*thē-ŏß-ō-fĭ′ß-tᵏ-tᵏl*) *a.*

theosophy ⏣ (*thē-ŏ′ß-ō-fᵉ*) [grch.] *s.* Theoſophi'e *f* (das Wiſſen um die göttlichen Geheimniſſe und das innere Weſen Gottes, bsd. durch unmittelbare Offenbarung oder Erleuchtung).

theotechnic ⏣ (*thī′-ō-tĕᵏ-nĭk*) *a.* die Einwirkung (od. Thätigkeit, Einmiſchung) der Götter betreffend.

theotechny ⏣ (*thī′-ō-tĕk-nᵉ*) *s.* Litteratur: Kunſt *f*, Götter auftreten zu laſſen od. einzuführen. [= monstrance.]

theotheca ✎ (*thī-ō-thī′-ka*) *s., Cath.eccl.*

Theotocos, ~k~ (*thē-ŏ′-t-ō-kŏß*) [grch.] *s.* Gottgebärerin *f*, Mutter *f* Gottes.

therapeusis ⏣ (*thĕʀ-ă-pjū′-ßĭß*) *s.* = therapeutics.

Therapeutæ ⏣ (~tī) [grch.] *s/pl., rel.* Therapeu'ten *pl.* (b. i. Diener Gottes; jüd. Sekte in Ägypten; 1. bis 4. *sæc.*).

therapeutic ⏣ (~tĭk) [grch.] **I** *a., med.* therapeu'tiſch, die praktiſche Heilkunde betreffend. — **II** T~ *s., rel.* Therapeu't *m* (ſiehe Therapeutæ).

therapeutical ⏣ (~tᵉ-ᵏtᵏl) *a.* □ = therapeutic.

therapeutics ⏣ (*thĕʀ-ă-pjū′-tĭkß*) *s.* (*sg.* und *pl.*), *med.* Therapeu'tik *f*, Therapi'e *f*, praktiſche Heilkunde.

therapeutist ⏣ (~pĭßt) *s.* = therapeutist.

therapy ⏣ (~pᵉ) [grch.] *s., med.* (bsd. in Zſgn) Therapi'e *f*, Therapeu'tik *f*.

there (*dhāʳ*; *Hom.* their) [a/e. *thær*, dtſch dar-...] **I** *adv.* 1. da, dort, daſelbſt, darin; ☧. — 2. dorthin; I will go ~ ich will dahin gehen. — 3. in der Hinſicht. — 4. *fig.* jenſeits. — 5. *Am.* (Weſten) an Ort und Stelle, dabei, zur Hand. — 6. P as Zuſatz zu that, those; ☧. — 7. P ~'s = there are; ~'s two or three of us es ſind unſer zwei oder drei. — 8. P ~'ll be (mit *inf.*) ☧. — 9. † = thence. — **II** † *cj.* (relatives Adverb) 10. wo.

Zu ~ 1: here and ~, † here by ~ hier und dort; neither here nor ~ ſ. here[2] 1 ☧; ~ and then ſ. then 1 ☧; down ~ da unten; in ~ darin; out ~ daraus, dort außen; up ~ dort oben; ~ he is da iſt er; ~ it is da iſt es; das iſt's ja eben; ~ is, ~ are, &c. es iſt, es ſind, es giebt ꝛc.; ~'s money in it daran iſt was zu verdienen; ~ is no knowing how man kann nicht wiſſen wie; ~ is no saying es läßt ſich nicht ſagen; ~ is no trusting him man kann ihm nicht trauen; ~ is nothing in it es iſt nichts dabei, das iſt gar nicht ſchwer; es iſt nicht von Bedeutung; ~ is a report (going) es geht das Gerücht; ~ is no such thing dergleichen giebt es nicht; once upon a time ~ was es war einmal; where ~ is wit, ~ is understanding wo Witz iſt, iſt auch Verſtand; F ~'s a dear! ſei hübſch artig!, Du biſt ja mein Lieber (oder meine Liebe)!; F ~'s a good boy! Du biſt ein guter Junge!, ſo iſt's recht!, thu' mir den Gefallen, mein Junge!; F ſo ~! ſo, nun iſt's heraus!, ſo, nun iſt's geſchehen!; F to leave ~ von dort weggehen; ~ spoke a king das war wie ein König geſprochen; ~ I hold with them darin halte ich es mit ihnen; F ~ you are! da haben Sie es ja!; ~ they are right (wrong) da haben ſie recht (unrecht); ~! ~! go to sleep! jetzt ſei gut und geh ſchlafen!

Zu ~ 6 P: in that ~ way auf jene Weiſe; those ~ newspaper-coves die Zeitungsmenſchen da.

Zu ~ 8 P: ~'ll be a judgment fall on you (ſtatt ... falling on you) es wird Dich ein Verhängnis treffen.

thereabout (*dhāʳ-ʀ-ă-bāut*) *adv.* 1. † darum, darüber, deshalb. — 2. da herum, da ungefähr. — 3. ungefähr ſo(viel).

thereabouts (*dhā'ʀ-ə-bau̯tß*) *adv.* = thereabout 2 und 3.

thereafter (*dhāʀ-a'f-tᵊʳ*) *adv.* 1. danach (von der Zeit; † von der Richtung). — 2. danach, demgemäß; *prvb.* according as the wind blows, ~ is the sail set man stellt das Segel nach dem Winde. — 3. † ~ as je nachdem.

thereagain † (*dhā'ʀ-ə-gē'n*), **~st** (*dhā'ʀ-ə-gē'nßt*) *adv.* dagegen.

thereamong (*dhā'ʀ-ə-mö'ngˢ*) *adv.* darunter, dazwischen. [betreff dessen.]

thereanent schott. (*dhā'ʀ-ə-nē'nt*) *adv.* in]

thereas † (*dhāʀ-ā'ß*) *cj.* wo.

thereat (*~ä't, HU. dhā'ʀ-ät*) *adv.* 1. daselbst. — 2. da, darauf (Zeit). — 3. daran, darüber, dabei, darauf, dahin, deswegen.

thereaway (*dhā'ʀ-ə-wē*) *adv.* 1. daher, von dort (*SC.*). — 2. F da herum, drüben.

therebefore (*dhä'ʀ-bē-fō'ʳ, HU. dhä'ʀ-bē-fō'ʳ* ⑨) *adv.* vorher.

thereby (*dhā'ʳ-bā'ʳ*) *adv.* 1. dadurch, damit, daraus. — 2. dabei, daran, davon. — 3. nahe daran, ungefähr.

therefor (*~fō'ʳ*) *adv.* dafür, dazu.

therefore (*dhā'ʳ-fō'ʳ* ⑨, *dhō'ʳ~, a. dhō'ʳ-fō'ʳ*) *adv.* u. *cj.* 1. darum, deswegen, deshalb, daher, also, folglich. — 2. (*CT.D. dhā'ʳ-fō'ʳ* ⑨) † dafür; zu dem Zwecke.

therefrom (*dhā'ʳ-frȯ'm*) *adv.* davon, daraus.

therehence † (*~hē'nß*) *adv.* daher, davon.

therein (*dhā'ʀ-ə-ʳ-ə-ʳ-ə-ʳ

thermomotor ⚙ (*thō˙r-mō˙-mō˙r-t³r*) *s.*, *mach.* Heißluft-Maschine *f*.
thermomultiplier ⏀ (*~mŏl-t³-plāī-ər*) *s.*, *phys.*, *elect.* Thermo-multiplika'tor *m*.
thermo-pair ⏀ (*thō˙r-mō˙-pār*) *s.*, *phys.*, *elect.* thermo-elektrisches Eleme'nt.
thermopalpation ⏀ (*thō˙r-mō˙-păl-pē˙-shŭn*) [grch.-lt.]*s.*, *med.* Temperatu'rbestimmung *f* durch Betasten.
thermophone ⏀ (*thō˙r-mō˙-fōn*) [grch.] *s.*, *phys.*, *elect.* Thermopho'n *n* (zeigt Temperaturveränderungen durch Töne an).
thermopile ⏀ (*~pāīl*) *s.*, *phys.*, *elect.* Thermosäule *f*.
Thermopylæ (*thō˙r-mō˙p-ī-lē*) *npr/pl.* Thermopy'len *pl.*, Thermo'pylä *pl.* (Engpaß im Ötagebirge, Heldentod des Leo'nidas 480 v. Chr.).
thermoregulator ⚙ (*thō˙r-mō˙-rĕ˙g-ū-lā-t˙r*) *s.*, *mach.* Wärme-Regulier-vorrichtung *f* an Heiz-apparaten.
thermoscope ⏀ (*thō˙r-mō˙-skōp*) [grch.] *s.*, *phys.* Thermosko'p *n*, Wärme-(Unterschieds-)meſſer *m*.
thermoscopic(al) ⏀ (*thō˙r-mō˙-skŏ˙p-ĭk, ~-ĭ-k³l*) *a.*, *phys.* thermosko'pisch.
thermosiphon ⚙ (*~sāī˙-fən*) [grch.] *s.* Waſſer-röhren-Anordnung *f* in einem Ofen.
thermostat ⏀ (*thō˙r-mō˙-stăt*) [grch.] *s.*, *phys.* Thermosta't *m* (ſelbſttätiger Wärme-Regulator). [(**~ally** *adv.*) thermosta'tiſch.]
thermostatic ⏀ (*thō˙r-mō˙-stă˙t-ĭk*) *a.*]
thermostatics ⏀ (*~ĭks*) *s.* (*sg.* und *pl.*), *phys.* Thermosta'tik *f* (Lehre vom Gleichgewicht der Wärme).
thermosystaltic ⏀ (*~sĭs-tā˙l-tĭk*) [grch.] *a.*, *physiol.* in der Zſ.-ziehung durch Wärme oder Kälte beeinflußt (Muskel).
thermotaxic ⏀ (*~tă˙k-sĭk*) *a.*, *physiol.* die Regulierung der Körperwärme betr.
thermotaxis ⏀ (*~sĭs*) [grch.] *s.*, *physiol.* Regulierung *f* der Körperwärme.
thermotelephone ⏀ (*thō˙r-mō˙-tĕ˙l-ə-fōn*) *s.* Thermo-telepho'n *n*.
thermotensile ⚙ (*~tĕ˙n-sĭl*) *a.*, *metall.* das Strecken des Eiſens in der Wärme betr.
thermotension ⚙ (*~tĕ˙n-shŭn*) *s.*, *metall.* Streckung *f* des Stab-eiſens in der Wärme.
thermotic(al) ⏀ (*thō˙r-mŏ˙t-ĭk, ~-ĭ-k³l*) *a.*, *phys.* Wärme-...
thermotics ⏀ (*~ĭks*) *s.* (*sg.* u. *pl.*) Wärme-]lehre *f*.]
thermotropic ⏀ ❦ (*thō˙r-mō˙-trŏ˙p-ĭk*) [grch.] *a.* thermotro'pisch.
thermotropism ⏀ ❦ (*thō˙r-mŏ˙-ĭ-z³m*) *s.* Thermotropi'smus *m*, Krümmung *f* von Organen durch Wärme.
thermotype ⚙ (*thō˙r-mō˙-tāīp*) [grch.] *s.* Thermoty'p *n*. [*s.* Thermotypi'e *f*.]
thermotypy ⚙ (*~tāī-pē* od. *thō˙r-mŏ˙t-ə-pē*)]
thermovoltaic ⏀ (*thō˙r-mō-vŏl-tē˙-ĭk*) *a.*, *phys.* Wärme und Elektrizität betreffend.
theroid ⏀ (*thĭ˙r-rŏ˙id*) [grch.] *a.* mit tierischen Neigungen oder Eigenſchaften (behaftet).
therologic(al) ⏀ (*thĭ-rə-lŏ˙-dŏ-gĭk, ~-ĭ-k³l*) [grch.] *a.*, *zo.* zur Säugetierkunde gehörig.
therologist ⏀ (*thĭ˙-rŏ˙l-ə-dŏ-jĭst*) *s.*, *zo.* Säugetierkundige(r). [kunde *f*.]
therology ⏀ (*~dŏ-jē*) *s.*, *zo.* Säugetier-]
theromorphic ⏀ (*thĭ-rə-mō˙r-fĭk*) *a.*, *anat.* im Bau an niedere Tiere erinnernd.
Thersites (*thə˙r-sāī˙-tĭz*) *npr.* Therſi'tes (bei Homer ein häßlicher, feiger, ſchmähſüchtiger Grieche vor Troja).
thersitical (*thə˙r-sĭ˙t-ĭ-k³l*) *a.* ſchmähſüchtig.
thesaurus ⏀ (*thĭ˙-sā˙-rəs*) [lt., grch.] *s.* 1. Schatzkammer *f*; Vorratshaus *n*. — 2. *fig.* Theſau'rus *m*, Sprachſchatz *m*, Wörterbuch *n* (a. ~ verborum, wŏ˙r-bō˙-rə˙m ⑨).
these (*dhīz*) [*pl.* von this] *pron.* dieſe; ~ are the books you gave me dies ſind die Bücher, die Sie mir gaben; ~ many years ſeit vielen Jahren; ~ last few days in den letzten paar Tagen, ſeit einigen Tagen; I shall not be ready ~ next two months yet ich werde in (den nächſten) zwei Monaten noch nicht fertig; jur.: ~ presents *pl.* das vorliegende Schreiben, die vorliegende Urkunde; know all men by ~ presents kund und zu wiſſen ſei hiermit männiglich.
Theseion (*thĭ˙-sāī-ŏn*), **Theseum** (*~ə˙m*) *s.* Theſei'on *n* (Theſeustempel zu Athen).
Theseus (*thĭ˙-sē˙-ŭs* od. *~sjūs*) *npr.* Theſeus (attiſcher Heros). [unbedeutende Theſe.]
thesicle ⏀ ↖ (*thĭ˙-sĭ˙k-l* oder *thē˙ſ-ĭk-l*) *s.*]
thesis ⏀ (*thĭ˙-sĭs*) [grch. *id.*] *s.* (*pl.* **~es**, *~sĭ-z*) 1. The'ſis *f*, The'ſe *f*, Satz *m*, Streitſatz *m*. — 2. Thema *n*, Aufſatz *m*. — 3. ↖ *gr.* Nachſatz *m* in Bedingungsſätzen. — 4. Theſis *f*: a) *pros.* Senkung *f* des Tones; b) ♪ Niederſchlag *m* im Takte (*ant.* arsis).
Thesmophoria (*thĕſ-mə-fō˙-rĭ-ə*) [grch.] *s/pl.* grch. Alt.: Theſmopho'rien *pl.* (in Athen ein von den Frauen zu Ehren der Deme'ter Theſmo'phoros [der geſetzgebenden, ordnenden Demeter] gefeiertes Feſt).
Thesmophorian ⏀ (*~rē˙n*), ~ ⏀ (*~fō˙-rĭ-ən*) *a.* die Theſmopho'rien betreffend.
thesmothete ⏀ (*thē˙ſ-mə˙-thīt*) [grch.] *s.* grch. Alt.: Theſmothe't *m* (Geſetzgeber in Athen).
Thespian (*thē˙ſ-pē˙-ən*) [Thespis] **I** *a.* theſpiſch; ~ art drama'tiſche Kunſt; *poet.* ~ Maids *pl.* Muſen *f/pl.* — **II** F *s.* Schauſpieler *m*.
Thespis (*thē˙ſ-pĭs*) *npr.* The'ſpis (attiſcher Dichter des 6. *sæc.* vor Chr., angeblicher Schöpfer des grch. Schauſpiels).
Thess. *abbr.*, *bibl.* = (Epiſtle to the) Theſſalonians. [**II** *s.* Theſſa'lier(in).]
Thessalian (*thĕ˙ſ-ſē˙-lĭ-ən*) **I** *a.* theſſa'liſch.]
Thessalonian (*thĕ˙ſ-ə-lō˙-nē˙-ən*) **I** *a.* theſſalo'niſch. — **II** *s.* Theſſalo'ni(ch)er(in); *bibl.* Epiſtle to the ~s Brief *m* an die Theſſalo'nicher.
Thessaly (*thĕ˙ſ-ə-lē*) *npr.* Theſſa'lien *n* (Land des nordöſtlichen Griechenlands).
theta ⏀ (*thĭ˙-ta*) [grch.] *s.* Theta *n* (achter Buchſtabe des grch. Alphabets [Θ, ϑ]).
thetch[1] † od. *provc.* (*thĕtſch*) *v.* = thatch.
thetch[2] ❦ *provc.* (~) *s.* Wicke *f* (*Vi'cia sati'va*). [tiſch, mit e-r Theſis beginnend.]
thetic ⏀ (*thĕ˙t-ĭk*) [thesis] *a.*, *pros.* the-]
thetical † (*thĕ˙t-ĭ-k³l*) *a.* thetiſch, feſtſetzend, vorſchreibend (Geſetz).
Thetis (*thĭ˙-tĭs*) [grch.] *npr.* The'tis *f*: a) grch. *myth.* Meergöttin, Gattin des Pe'leus, Mutter des Achi'les; b) ⏀ *ast.* Asteroi'd.
thetsee ❦ Oſt-J. (*thĕ˙t-sē*) *s.* = theetsee.
theurgic(al) ⏀ (*thē˙-ə˙r-dŏ-jĭk, ~dŏ-jĭ-k³l*) *a.* thēu'rgiſch, wunderthätig; ~ faculty Wunderkraft *f*; ~ hymns *pl.*, ~ songs *pl.* Beſchwörungsgeſänge *m/pl*.
theurgist ⏀ (*thē˙-ə˙r-dŏ-jĭſt*) *s.* Thēu'rg *m*, Wunderthäter *m*.
theurgy ⏀ (*thĭ˙r-ə˙r-dŏ-ē*) [fr., grch.] *s.* Thēurgi'e *f*: a) göttliche Wirkſamkeit od. Einmiſchung; b) vorgebliche Wiſſenſchaft, ſich mit den Göttern oder Geiſtern in Verbindung zu ſetzen; Wunderthätigkeit mit Hilfe v. Geiſtern; c) Geiſterzitierung, -bannung.
thew[1] † (*thjū*) *s.* (mſt ~s *pl.*) Art und Weiſe *f*, Gewohnheit *f*, Sitte *f*, Betragen *n* (*CH.*).
thew[2] (~) *s.* (mſt ~s *pl.*) bſd. *poet.* körperliche Stärke, Muskeln *m/pl.*, Sehnen *f/pl.*
thew[3] † (~) *s.* = cucking-stool.
thew[4] † oder *provc.* (~) *pret.* von to thaw.
thewed[1] † (*thjūd*) *a.* gewöhnt, geſittet.
thewed[2] (~) *a.* muskulö's, kräftig, ſtark.
thewless (*thjū˙r-lĕſ*) *a.* kraftlos, ſchwach.
thewy (*thjū˙r-ē*) *a.* muskulö's, ſehnig.
they (*dhē*) [*a/e. thā*] *pron.* (*pl.* zu he, she, it) 1. ſie. — 2. die, diejenigen, ſolche; ~ who (= those who) diejenigen welche. — 3. man; ~ say man ſagt. — 4. *provc.* und *Am.* = those.
they'd F P (*dhēd*) = they had od. they would.
they'll F P (*dhēl*) = they will.
they're F P (*dhā˙r*) = they are.
they've F P (*dhēv*) = they have.
thian-shan (*thĭ˙-ə˙n-shə˙n*) [Thian Shan, Gebirge in Mittel-Aſien] *s.*, *zo.* Thian-Shan-Schaf *n* (*Ovis poli*).
thiasote ⏀ (*thāī˙-ə-sōt*) *s.* grch. Alt.: Teilnehmer(in) am Diony'ſos-Zuge. [&c.]
Thibet (*tĭ˙b-ĕ˙t* oder *tĭ-bĕ˙t*), &c. = Tibet, &c.]
thible (*thĭbl*) *s.* 1. *provc.* = dibble 1. — 2. *provc.* Rührſtock *m*. — 3. † Abſchäumkelle *f*, Spatel *m*.
thick (*thĭk*) [*a/e. thicce*] **I** *a.* □ 1. dick; ⚒ mächtig (*ant.* thin); ❢. — 2. dick, dicht, häufig. — 3. dick, trübe (Flüſſigkeiten, Wetter); ~ fog dichter Nebel. — 4. *fig.* ſchwer, ſtark, grob. — 5. beſchränkt, dumm; *fig.* to have a ~ head e-n dicken Kopf haben. — 6. undeutlich (Stimme). — 7. ſchwerfällig, blöde (Sinne); ❢. — 8. dick, dicht angefüllt oder bedeckt (with, † of oder for mit); ❢. — 9. F vertraut, dick befreundet; they are ~ together, they are as ~ as thieves ſie ſind dicke Freunde; blood is ~er than water ſ. blood **2** 3 ❢. — 10. *cant* ~ one (a. ~'un, ~'n, thicken, thickun): a) = sovereign 6; b) a. = crown[1] 24. — **II** *adv.* 11. dick, dicht. — 12. oft, häufig, ſchnell hintereinander, P dick; ~ and threefold in raſcher Folge; dicht, maſſig. — 13. ſchwerfällig, undeutlich; to speak ~ undeutlich ſprechen, e-e ſchwere Zunge haben. — **III** *s.* 14. das Dicke; through ~ and thin durch dick und dünn (a. *fig.*). — 15. dickſter (od. dichteſter, ſchwierigſter) Teil einer Sache; Mitte *f* einer Volksmaſſe; in the ~(est) of the fight (od. fray) im dichteſten Schlachtgetümmel. — 16. F Dummkopf *m*. — 17. † od. *provc.* Dickicht *n*. — **IV** *v/a.* ①a. 18. verdicken; Flüſſigkeiten eindicken. — 19. ⚙ durch Walken dicht(er) machen. — 20. † verdunkeln; verbergen. — **V** *v/n.* ①a. 21. dick oder dicht werden.

Zu ~ 1: ⚒ ~ coal Kohlenbett von 30 Fuß Dicke in der Nähe von Dudley in England; ❁ ~ crape Krepo'n *m*; *anat.* ~ intestines *pl.* Dickdarm *m*; ~ milk dicke Milch; plank three inches ~ drei Zoll dickes Brett; ~ stuff = thick-stuff; F ~ tea Thee *m* mit Fleiſchſpeiſen; ⚙ *metall.* ~ tin-plate Kreuzblech *n*; ↖ ten ~ zehn an der Zahl; ❦ ~est upwards gegen die Spitze zunehmend; F *fig.* to lay it on ~ dick auftragen, übertreiben, übermäßig loben; do not lay on the butter so ~ ſchmiere die Butter nicht ſo dick auf.

Zu ~ 7 *fig.*: ~ of hearing ſchwer-, hart-hörig; ~ of sight ſchlecht ſehend, blödſichtig; ~ of speech ſchwerfällig redend; his tongue is ~ er hat eine ſchwere Zunge.

Zu ~ 8: ~ ground Dickicht *n*; the ground is ~ with snow der Boden iſt dick mit Schnee bedeckt; ~ with wood dicht bewaldet; ~ly populated dicht bevölkert.

thick-and-thin (*thĭ˙k-ə-nd-thĭ˙n*) *a.* 1. bereit durch dick und dünn zu gehen; ~ advocate of a measure unbedingter Befürworter einer Maßregel. — 2. ⚓ ~ block Violi'nblock *m*. [Seezunge (*Sole'a*).]
thickback *provc.* (*thĭ˙k-bāk*) *s.*, *ichth.* Art]
thickbill *provc.* (~bĭl) *s.* = bullfinch[1].
thick-board ⚙ (*thĭ˙k-bō˙rd* ⑨) *s.* Tiſchler ꝛc.: Dickbrett *n*, Bohle *f*.
~bodied (*~bŏ˙d-ĭd*) *a.* dickleibig.
~brained (*~brānd*) *a.* dickköpfig, dumm.
~coated (*~kō-tĕd*) *a.* dick-häutig, -rindig, -ſchalig.
~coming (*thĭ˙k-kŭ˙m-ĭn*) *a.* in Haufen kommend; *fig.* ſich überſtürzend (Gedanken).

thicken[1] (*thi'kn*) [thick] ①a. **I** *v/a.* 1. dic(er) machen, verdicken; Flüssigkeiten verdicken, a. trübe machen; to ~ by boiling einkochen. – 2. dicht(er) machen, verdichten; Zeug durch Walken dicht machen. — 3. *fig.* zahlreich(er) machen, vermehren, verdoppeln, verstärken. — 4. trüben, verdunkeln, mit Nebel überziehen. — **II** *v/n.* 5. dic(er) werden, sich verdicken. – 6. dicht(er) werden, sich verdichten. — 7. zahlreicher od. häufiger werden, sich verstärken, hitziger werden (Kampf); ↧. — 8. *fig.* trübe werden, sich verdunkeln, sich verfinstern; Sprache: undeutlich werden. — 9. Sport: stark od. dick w. (Pferd).

Zu ~ 7: the crowd ~s das Gedränge nimmt zu; the plot ~s die Verwickelung nimmt zu, der Knoten im Drama schürzt sich; the plot was ~ing der Anschlag war nahezu reif; the proofs ~ upon us die Beweise häufen sich gegen uns.

thicken[2] (*thi'l-kn*) *s.*, *cant* s. thick 10.

thick-ended P (*thi'l-ĕn-dᵉd*) *a.* plump, tölpelhaft. [⚙ = thickening 2.]

thickener (*thi'lkn-ᵉr*) *s.* Verdickende(r, s); ⚙ Kattundruck: Verdickungsmittel *n.*

thickening (~in[g]) *s.* 1. Verdickung *f.* — 2. ⚙ Kattundruck: Verdickungsmittel *n.*

thicket (*thi'l-ᵉt*) [a/e.] *s.* Dickicht *n*; ~ of lilac dichtes Fliedergebüsch.

thicketed (*thi'l-ᵉ-tᵉd*) *a.* voller Dickichte, dicht bewachsen. [wood Dickicht *n.*]

thickety ↖ (*thi'l-ᵉ-tᵉ*) *a.* = thicketed; ~.

thick-eyed (*thi'l-ā-id*) *a.* blödsichtig.

thick-grown (~grōn) *a.* dicht verwachsen.

thickhead (~hĕd) *s.* 1. Dick-, Dumm-kopf *m.* — 2. *orn.* Bartvogel *m* (*Ca'pito*).

thick-headed (*thi'l-hĕd-ᵉd*) *a.* 1. mit dichter Krone (Baum). — 2. dickköpfig, dumm, beschränkt. — 3. *zo.* dickköpfig.

thick-headedness (~nᵉß) *s.* Dickköpfigkeit *f*, Dummheit *f.*

thickish (*thi'l-iſch*) *a.* et. dick; ⚓ ~ weather trübes oder nebliges Wetter.

thick-knee ⑤ (*thi'l-nī*) *s.*, *orn.* Dickfuß *m*, Triel *m* (*Œdicne'mus*).

thick-kneed (~nīd) *a.*, *orn.* dickfüßig; ~ bustard = thick-knee.

thick-leaf ♀ (~liſ) *s.* = crassula.

thick-leaved (~livd) *a.* 1. ♀ dickblätterig. — 2. dicht belaubt. [beinig.]

thick-legged (~lĕg-ᵉd, ~lĕgd) *a.* dick-

thick-lipped (~lipt) *a.* dick-lippig (*a. ichth.*).

thicklips ⑤ (~lipß) *s.* Mensch *m* mit dicken Lippen, Neger(in) (*SH.O.1,1,66*).

thick-meated (~mī-tᵉd) *a.* dickfleischig.

thick-necked (~nĕkt) *a.* dickhalsig.

thickness (*thi'l-nᵉß*) **I** *s.* 1. Dicke *f*, Stärke *f.* — 2. Dichtheit *f*, Dichtigkeit *f*, Undurchdringlichkeit *f*; *poet.* ~ of shades dichte Schatten *m/pl.* — 3. Lage *f*, Schicht *f* Zeug, Papier ꝛc. — 4. ⚒ Mächtigkeit *f* eines Lagers; ~ of layers Schichtenhöhe *f.* — 5. dicker od. dichter Teil einer Sache. — 6. ⚙ Guß: Metall-, Wandstärke *f*, Hemd *n.* — 7. *fig.* Stumpfheit *f*, Dummheit *f*; ↖ ~ of hearing Hart-hörigkeit *f.* — 8. Undeutlichkeit *f* der Sprache. — **II** ◉ *v/a.* ①c. 9. gleich dick machen.

thickness-board ⚙ (~bōᵒd ⑨) *s.* Guß: Hemdbrett *n* (Schablone zum Gußhemde).

thick-nosed (*thi'l-nōzd*) *a.* dicknasig.

~-planted (~plăn-tᵉd) *a.* dicht gepflanzt.

~-pleached (~plitſcht) *a.* dicht verschlungen (*SH.M.N.1,2,10*). [*SH.M.M.3,1,123*).]

~-ribbed (~rib-ᵉd) *a.* dick-rippig (Eis,)

~-rinded (~rāin-dᵉd) *a.* dickrindig.

~-set (~ſĕt) **I** *a.* 1. dicht, dicht bepflanzt, dicht gestellt, buschig. — 2. (with) reichlich versehen mit, überreich an. — 3. untersetzt, kurz und stark. — **II** *s.* 4. dichte Hecke. — 5. dichtes Unterholz, Buschwerk *n.* — 6. ◉ Kord *m*, gestreifter Manchester, Thickfetbarchent *m.*

thick-shelled (*thi'l-ſchĕld*) *a.* dickschalig.

thick-sighted (*thi'l-ſāi-tᵉd*) *a.* blödsichtig, schwachsichtig.

thickskin (*thi'l-ſkin*) *fig.* **I** *s.* dickhäutiger Mensch, Dickhäuter *m.* — **II** *a.* dickhäutig, unempfindlich.

thick-skinned (~ſkind) *a.* 1. dickhäutig; dickschalig. — 2. *zo.* zu den Dickhäutern gehörig. — 3. *fig.* dickhäutig, unempfindlich; F dickfellig. [kopf *m.*]

thickskull (~ſkŏl) *s.* Dickkopf *m*, Dumm-

thick-skulled (*thi'l-ſkŏld*) *a.* dickköpfig, dumm, beschränkt.

~-sown (~ſōn) *a.* dicht gesä(e)t.

~-speeched F (~ſpīt'ſcht) *a.* mit lallender Zunge, schwer verständlich.

~-sprung ♀ (~ſprŏnᵍ) *a.* dicht aufgeschossen.

~-starred ↖ (~ſtär-ᵈ) *a.* dicht besternt.

~-studded (~ſtŏd-ᵈ) *a.* dicht besetzt.

~-stuff (~ſtŏf) *s.* 1. ⚙ Tischler ꝛc.: Unterstück *n.* — 2. ⚓ Schiffsbau: Bohlen *f/pl.*, Bauchdielen *f/pl.*

~-tongued (~tŏnᵍd) *a.* (*a. zo.*) dickzüngig.

~-wind (~wind) *s.*, *vet.* beschwerter Atem, Atemnot *f.* [atmend (Pferd).]

~-winded (~win-dᵉd) *a.*, *vet.* schwer-

~-witted (~wit-ᵉd) *a.* dummköpfig, schwer von Begriffen, schwerfällig.

~-wrought (~rât) *a.* dicht gearbeitet.

thicky ↖ (*thi'l-ᵉ*) *a.* dick, dicht.

thief[1] (*thīf*) [a/e. *theóf*] *s.* (*pl.* **thieves,** *thīwſ*) 1. Dieb(in), Spitzbube *m*; *bibl.* oft = robber; weit S.: Schelm *m* (a. als Schimpfwort); ↧. — 2. *provc.* Dieb *m*, Räuber *m* am Licht. — 3. ⚓ auf einer Seite beschwerter Trinkbecher mit Leine, der zugleich zum Schöpfen dient. — 4. ⚙ Probestecher *m.* — 5. *Am.* = hermit-crab. — Vgl. ~[2].

Zu ~ 1: stop ~! haltet den Dieb!; ill ~, foul ~ Teufel *m*; thieves' Latin Gaunersprache *f*; thieves' vinegar Art Räucher-essig *m* (ehm. angebliches Mittel gegen die Pest); ~ upon the cross Schächer *m* am Kreuze; *prvb.* set a ~ to catch a ~ s. set[1] 23 ↧; all are not thieves that dogs bark at nicht alle sind Diebe, die der Hund anbellt.

thief[2] ♀ *provc.* (*thīf*) *s.* (*pl.* **thieves,** *thīwſ*) Brombeerstrauch *m* (*Rubus frutico'sus*).

thief-catcher (*thī'f-kăt-ſchᵉr*) *s.* Diebesfänger *m*, Häscher *m.*

thief-leader ↖ (~lī-dᵉr) *s.* = thief-catcher.

thief/like (~lāik), **~ly** † (~lᵉ) *a.* wie ein Dieb.

thief-proof (~prūf) *a.* diebes-sicher, -fest.

thief-stolen ↖ (~ſtō-lᵉn) *a.* von (einem) Diebe(n) gestohlen (*SH.C.1,6,5*).

thief-taker (~tē-kᵉr) *s.* = thief-catcher.

thief-tube ⚙ (~tjūb) *s.* Probestecher *m.*

thietsee ♀ Oft-I. (*thī't-ſī*) *s.* = theetsee.

thieve (*thīw*; *Hom.* theave) [thief[1]] ①b. **I** *v/n.* Diebstahl treiben (upon an), stehlen. — **II** *v/a.* stehlen. [stoßend.]

thieveless schott. (*thī'w-lᵉß*) *a.* kalt, ab-

thievery (*thī'w-ᵊ-rᵉ*) *s.* (*pl.* **~ies,** ~ᴿᵉß) 1. Dieberei *f*, Diebstahl *m.* — 2. das Gestohlene, Beute *f.*

thieves (*thīwſ*) *s/pl.* zu thief[1] u. [2].

thieving-hooks P (*thī'-wing-hŭkß*) *s/pl.* Finger *m/pl.* [Schere *f.*]

thieving-irons † (~-āi-ᵊrnß) *s/pl.*, *sl.* Schere *f.*

thievish (*thī'-wiſch*) *a.* □ 1. diebisch, spitzbübisch; Diebs-... — 2. verstohlen, heimlich.

thievishness (~nᵉß) *s.* diebisches Wesen, Hang *m* zum Stehlen, das Diebische.

thig *provc.* und schott. (*thig*) [a/e. *thicgan*] *v/a.* u. *v/n.* ①e. (er)bitten; (er)betteln.

thigger schott. (*thī'g-ᵉr*) *s.* Bettler *m* (bsd. einer, den man nicht gut abweisen kann).

thigh (*thāi*) [a/e. *theó(h)*] *s.* 1. *anat.* u. *zo.* Schenkel *m*, Oberschenkel *m*, Dickbein *n*, Lende *f.* — 2. † Stamm *m*, Strunk *m.*

thigh-bone (*thāi'-bōn*) *s.*, *anat.* Schenkelbein *n*, -knochen *m.*

thigh-boot ↖ (~būt) *s.* Wasserstiefel *m.*

thighed (*thāid*) *a.* mit einem Schenkel versehen; bsd. in Zssgn (siehe red-~).

thigh-joint ↖ (*thāi'-dᵹŏint*) = hip-joint.

thigh-knife F (~năif) *s.* Hirschfänger *m* (Waffe). [se'lbe, dasse'lbe.]

thilk † (*dhilk*) [a/e.] *pron.* derse'lbe, die-

thill (*thil*) [m/e. *thille*, dtsch Diele] *s.* 1. ⚙ Gabel(deichsel) *f.* — 2. ⚒ *provc.*: a) Sohle *f*, auf der die Schienen liegen; b) das Liegende eines Flözes. [Deichselkuppelung *f.*]

thill-coupling ⚙ (*thi'l-kŏ'p-lin[g]*) *s.*

thiller (*thi'l-ᵉr*), **thill-horse** (*thi'l-hō'ß*) *s.* Gabelpferd *n.*

thill-pin ⚙ (*thi'l-pin*) *s.* Fahrnagel *m.*

thill-prop ⚙ (~prŏp) *s.* (auch ⚒) Gabelstütze *f.* [schlinge.]

thill-tug ⚙ (~tŏg) *s.* lederne Gabel-

thilly F (*thi'l-ᵉ*) *s.*, *cant* = make-weight.

thimble (*thimbl*) [a/e. *thȳmel*, von *thūma* Daumen] *s.* 1. Fingerhut *m*, Näh-ring *m*; ♀ fairy ~, witches'-~ = foxglove 1; engl. *hist.* Thimble and Bodkin Army Parlamentsheer während des Bürgerkrieges (auf dessen Subsidien angewiesen). — 2. ⚙ Ring *m*, Zwinge *f.* — 3. ⚙ Anke *f* der Gold-arbeiter. — 4. ⚙ Stemmring *m* der Schuhmacher. — 5. ⚓ Kausch(e) *f*, Kausse *f* (in das Tauwerk eingesetzter Metallring). — 6. ⚙ *tel.* Doppelmutter *f* zur Befestigung des Zug-ankers. — 7. F *cant* Uhr *f*; ~ of ridge goldene Uhr.

thimbleberry ♀ *Am.* (*thi'mbl-bĕr-ᵉ*) *s.* (*pl.* **~ies,** ~ᵉß) Brombeere *f* (*Rubus occidenta'lis*). [Futtera'l *n.*]

thimble-case (~keß) *s.* Fingerhut-

~-coupling ⚙ (*thi'mbl-kŏ'p-lin[g]*) *s.* Ringkuppelung *f.* [(Schember).]

~-eye (*thi'mbl-āi*) *s.*, *ichth.* Makre'le *f*)

~-eyed (~āid) *a.*, *ichth.* fingerhut-äugig (Makre'le). [*m*; *fig.* Kleinigkeit *f.*]

thimbleful (*thi'mbl-fūl*) *s.* Fingerhutvoll

thimble-joint ⚙ (~dᵹŏint) *s.*, *mach.* Röhrenfingerhut *m.*

thimble-lily ♀ Amer. (*thi'mbl-lil-ᵉ*) *s.* etwa: Fingerhut-lilie *f* (*Blandfo'rdia no'bilis*).

thimble-limpet (~lim-pᵉt) *s.*, *zo.* großer Trichter (*Pate'lla græca*; Muschel).

thimbleman (~măn) *s.* (*pl.* **~men,** ~mĕn) = thimble-rigger.

thimble-pie *provc.* (~pāi) *s.* Schlag *m* mit dem Fingerhut; ~ making Schlagen *n* der Lehrerin mit dem Fingerhut auf den Kopf des Kindes.

thimblerig (~rig) **I** *s.* Art Kunststück mit drei Bechern, unter die ein Kügelchen gelegt wird, auf dessen Vorhandensein man wettet; *fig.* feine List. — **II** *v/a.* (*v/n.*) ①e. durch ~ I täuschen; *fig.* betrügen. [*m*, Gauner *m.*]

thimble-rigger (~rig-ᵉr) *s.* Becherspieler)

thimbleriggery ↖ (~rig-ᵉ-rᵉ), **~ing** (~in[g]) *s.* = thimblerig.

thimble-skein ⚙ (~ſkēn) *s.* Achsenfingerhut *m.* [Uhrendieb *m.*]

thimble-twister F (~twiß-tᵉr) *s.*, *cant*)

thimbleweed ♀ *Am.* (~wīd) *s.* 1. virginische Anemo'ne (*Anemo'ne virginia'na*). — 2. bisw. a. Rudbe'ckie *f*, Kupferblume *f* (*Rudbe'ckia lacinia'ta*).

thime † (tāim) *s.* = thyme.

thimmel *provc.* (*thi'm-ᵉl*) *s.* = thimble.

thin (*thin*) [a/e. *thynne*; dtsch dünn; lt. *te'nuis*] **I** *a.* □ 1. dünn (*ant.* thick) ↧. — 2. dünn, leicht (Zeug, Schuhe ꝛc.); ◉ ~ goods *pl.* leichtes (Wollen-) Zeug. — 3. schwach, dünn (Flüssigkeit; *ant.* strong); ↧. — 4. durchsichtig (Welle; auch *fig.*). — 5. schwach, dünn (Ton, Stimme). — 6. *fig.* dünn, fein, zart, schwach, schmächtig, mager; ↧. — 7. *fig.* klein, schwach, gering(fügig), spärlich, ärmlich, kümmer-

lich, unwesentlich; the ~ end (oder edge) of the wedge der erste unbedeutende Anfang od. Schritt. — 8. spärlich besucht od. besetzt, leer (of an). — 9. *cant* ~ one, ~ 'un: a) = half-sovereign; b) *a.* = half-crown (vgl. thick 10). — **II** *adv.* 10. dünn, spärlich, weitläufig (= thinly). — **III** *v/a.* ①e. 11. dünn machen, verdünnen; (*a. hort.* den Boden; *fig.* die Schlachtreihen) lichten. — 12. vermindern, verringern; mager m. — 13. leer machen, entblößen (of von). — 14. ⚙ Tischler ꝛc.: (ab)schärfen. — 15. ⚙ Schlosser: abfinnen. — 16. F to ~ a shop ausverkaufen. — **IV** *v/n.* ①e. 17. to ~ out, to ~ away dünn, spärlich werden, kleiner werden, abnehmen. — 18. *geol.* to ~ out verlaufen, sich auskeilen (Schicht).

Zu thin 1–3: ~ air dünne Luft; ~ blood dünnes Blut; ~ board dünnes Brett; ~ broth schwache Brühe; ~ drink dünnes leichtes Getränk; ~ wire dünner Draht; F as ~ as a hurdle (oder lath, lark) spindeldürr, mager wie ein Hering (Person); as ~ as a wafer ganz dünn; to get ~, to grow ~ dünn werden, mager werden, abmagern, abnehmen; F *fig.* to run ~ sich aus dem Handel zu ziehen suchen; berlinisch: sich dünn m.; through thick and ~ siehe thick 14.

Zu ~ 6: ~ diet magere Kost; the corn is ~ das Getreide steht dünn; ~ field spärlich bewachsenes Feld; *fig.* ~ helm spärliche Haarbedeckung (*SH.K.L. 4,7,36*); ⚙ Photographie: ~ negative schwaches Negati'v; *prvb.* a ~ meadow is soon mowed eine dünne Wiese ist bald gemäht.

thin-bodied (*thi*ⁿn-bŏd-ˢd) *a.* dünnleibig.

thin-clad (~-klăd) *a.* leicht od. dünn bekleidet.

thine (*dhaı̄n*) *pron.* (jetzt nur *poet.*, in feierlicher Rede und in Gebeten) 1. substanti'visch: Deine(r, s); Dein; der (die, das) Deinige; ~ is the kingdom, and the power, and the glory, for ever Dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit (Matth. 6,13); ever ~ auf immer der (od. die) Deine; we are ~ own wir gehören Dir zu eigen, wir sind ganz Dein; mine and ~ das Mein und Dein. — 2. adjekti'visch vor einem Vokal oder h statt thy: ~ eyes *pl.* Deine Augen *n/pl.*, ~ house Dein Haus.

thin-faced (*thi*ⁿn-fēşt) *a.* schmalbäckig.

thing[1] (*thi*ⁿng) [a/e.] *s.* 1. Ding *n*, Sache *f*; Etwas *n*; ☤. — 2. *co., contp.* od. kosend Ding *n*, Wesen *n*, Geschöpf *n*, Person *f*; ☤. — 3. Erzählung *f*, Lied *n*, Gedicht *n*, Anekdo'te *f*; ☤. — 4. ~s *pl.* Sachen *f/pl.*, Angelegenheiten *f/pl.*; ☤. — 5. F ~s *pl.* Kleidungsstücke *n/pl.*, Garderobe *f*; Sachen *f/pl.*, Geräte *n/pl.*, Möbel *n/pl.* — 6. jur.: ~s *pl.* personal bewegliche Habe; ~s *pl.* real Grundstücke *n/pl.* — 7. F Geschäft *n*; to make a good ~ of Nutzen oder Gewinn ziehen aus; ❦ he made a tidy (od. good) ~ of it er machte ein gutes Geschäft dabei.

Zu ~ 1–4: a ~ etwas; above (od. of) all ~s über alles, vor allem; a common ~ et. Gemeines od. Gewöhnliches; from one ~ to another von e-m zum andern; that is another ~ das ist etwas anderes, das steht auf einem andern Blatt; F the ~ das, was sich schickt; it's not the ~ das schickt sich nicht; F the handsome ~ et. Ordentliches, et. Erhebliches; F to do the handsome ~ by a p. j-n freigebig oder großmütig behandeln; F to do the friendly ~ by a p. sich freundlich gegen j-n erweisen; F the prudent ~ et. Gescheites; you did the right ~ Du hast recht gehandelt; F that's quite (od. just) the ~ das ist gerade das Rechte; F I'm not quite the ~ mir ist nicht so recht; F that's quite another ~ das ist ganz et. anderes; what is that ~? was ist das?; what a ~ it is wie schade, wie wunderbar ꝛc.; you cannot have too much of a good ~ des Guten kann man nicht zu viel thun; I had not a ~ left mir blieb nichts übrig; a little ~ eine Kleinigkeit; dear little ~ liebes Geschöpfchen; *phls.* ~-in-itself (*pl.* ~s-in-themselves) das Kantische Ding an sich; that is the very ~ (oder the actual ~, just the ~) I want das brauche ich gerade; the proper ~ das Passende; the ~ is es kommt darauf an, es handelt sich darum (to zu, that daß); it's a ~ unheard of das ist et. Unerhörtes; a ~ of a man ein Dingsda von e-m Mann; ~ of naught, ~ of nothing ein Nichts, ein erbärmliches Ding; F old ~ alte Scharte'ke, alte Geschichte; it's the (same) old ~ over again es ist immer wieder die alte Leier; it comes to the same ~ es kommt auf eins hinaus; no great ~s nichts Bedeutendes, F nicht weit her; no such ~ ganz und gar nicht, durchaus nicht; there is no such ~ daran ist gar nicht zu denken; we have not got such a ~ dergleichen Zeug besitzen wir nicht; he said it was no such ~ er sagte, es wäre nichts damit; first ~ (in the morning) gleich ganz früh; last ~ (at night) noch ganz spät; the first ~ I did das erste, was ich that; good ~s *pl.* gut Essen und Trinken; F to know a ~ or two beschlagen od. gerieben sein, Erfahrung besitzen; F he is up to a ~ or two er ist ein geriebener Kerl; neither one ~ nor another weder Fisch noch Fleisch; as ~s stand wie die Sachen stehen, bei dieser Sachlage; in the common run (od. course) of ~s im gewöhnlichen Verlaufe der Dinge; F to know nothing about ~s von der ganzen Sache nichts wissen (oder verstehen); as ~s go wie es (in der Welt) geht (s. a. go 6 ☤); *prvb.*: two good ~s are better than one besser zwei gute Dinge als eins, doppelt reißt nicht; ~s past may be repented, but not recalled geschehene Dinge lassen sich nicht ungeschehen m.; if ~s were to be done twice, all would be wise wenn man alles zweimal machen dürfte, wären alle Leute weise; when ~s are the worst they will sometimes mend nichts ist so schlimm, es kann sich ändern.

thing[2] (tĭn⁹; *Hom.* ting) *s.* Thing *n*, Ding *n* (in Skandinavien und Island Reichstag, Volks-, Gerichts-versammlung). — Vgl. ~[1].

thingal ↖ (*thi*ⁿng-ᵉl) *a.* dinglich, wirklich.

thingamy F P (~ᵃ-mᵉ) *s.* = thingumbob.

T-hinge ⚙ (tī-hĭnd͡ʒ) *s.* T-Band *n*.

thinger ↖ (*thi*ⁿng-ᵉr) *s.* praktische od. nüchterne Person, Reali'st *m*.

thinghood ↖ (~hŭd) *s.* Dingsein *n*, Zustand *m* als Ding; *coll.* die Dinge *n/pl.*

thinginess * (~ᵢ-nᵉş) *s.* 1. Wirklichkeit *f*, Praxis *f*. — 2. praktische oder nüchterne Denkweise.

thingman (ti'ⁿg-măn) *s.* (*pl.* **~men**, ~mĕn), ehm. *hist.* (England und Skandina'vien) Leibwächter *m*. [thingumbob.]

thingumajig F P (*thi*'ⁿg-ᵉm-ăᵢ-dʒĭg) *s.* =

thingumbob F P (*thi*'ⁿg-ᵉm-bŏb) *s.* der und der, die und die, das und das, das Dingsda; Mr. ~ Herr Dingskirchen, Herr Dingsda. [~les, ~m⁹] = thingumbob.

thingum(m)y F P (*thi*'ⁿg-ᵉ-mᵉ) *s.* (*pl.*)

thin-gut P† (*thi*'ⁿn-gŏt) *s.* Hungerleider *m*.

thin-gutted (~-ᵈd) *a.* dünnleibig.

thingy * (*thi*'ⁿg-ᵉ) *a.* 1. dinglich, stofflich, wirklich. — 2. praktisch, nüchtern.

think[1] (*thi*ⁿngk) [a/e. *thencan*] **I** *v/n.* ③ (*pret. u. p.p.* thought) 1. denken (of an, about über, on an, auf) ☤. — 2. denken, nachdenken, sinnen, urteilen, schließen; ☤. — 3. denken, glauben, meinen, vermuten, sich denken (können); ☤. — 4. to ~ mit *prp.* ☤. — **II** *v/a.* ③ 5. denken (an, auf) ☤. — 6. halten für, erachten; ☤. — 7. (ge)denken, im Sinne haben, beabsichtigen. — 8. bedenken, erwägen, überle'gen (mit to ~ over). — 9. † fühlen. — **III** *s.* 10. Denken *n*, Nachdenken *n*, Überlegung *f*.

Zu ~ 1 bis 3: only ~! denken Sie sich nur!; to ~ wenn man bedenkt; to ~ aloud, to ~ in words laut denken; I should ~ not durchaus nicht, keineswegs; F I should ~ not indeed das fehlte mir gerade noch; ich werde mich wohl hüten; F I should ~ so das sollte ich meinen, das darf man annehmen; P ~ ye? was glaubst Du?; you can't ~ Du kannst Dir gar nicht vorstellen; † od. *prov.* to ~ long sich sehnen (after, for nach); ungeduldig werden, sich langweilen; *prvb.*: one may ~ that dare not speak Gedanken sind zollfrei; ~ much, speak little and write less denke viel, sprich wenig und schreibe noch weniger.

Zu ~ 4: to ~ **about** (nach)denken, sinnen über; et. bedenken, sich et. überlegen; to ~ **for** sich et. denken oder einbilden; to ~ **of** denken an (od. von, über) et. bedenken oder überdenken, sich überlegen, sich besinnen auf; what do you ~ of it? was denken Sie davon?; I ~ of going ich denke daran zu gehen; one never ~s of everything man denkt nie an alles; to ~ better of auf et. zurückkommen, s-e Meinung über et. ändern; to ~ ill (well) of Übles (Gutes) denken von, e-e schlechte (gute) Meinung haben von; to ~ light of gering denken von, gering schätzen; I am glad (that) you thought of it gut, daß Sie daran erinnern; ~ of it! laß es Dir gesagt sein!, (ge)denke daran!; a thing not thought of et., an das man nicht denkt, et. Unerwartetes; to ~ no more of sich nichts mehr machen aus, nicht mehr Wesens machen von; to ~ **on, upon** denken an, auf; nachdenken über; (sich be)sinnen auf, gedenken (*gen.*), beabsichtigen; to ~ **over** et. überde'nken, überle'gen.

Zu ~ 5: to ~ away wegdenken, mit Nachdenken zubringen; to ~ down durch Denken überwinden; to ~ out ausdenken, ersinnen; zu Ende denken; to ~ through durchde'nken; to ~ with (oder within, to) oneself bei sich denken; that is just what I thought das habe ich mir wohl gedacht; who would have thought it? wer hätte das gedacht?; I thought as much ich dachte es wohl; ~ what you please, say what you ought denke was Du willst, aber bedenke Deine Worte.

Zu ~ 6: people ~ him a thief, he is thought (to be) a thief man hält ihn für e-n Dieb; I ~ him a rich man ich halte ihn für reich; to ~ good, to ~ best et. für gut (für das Beste) halten; to ~ little of eine geringe Meinung haben von; to ~ much of viel halten auf, eine hohe Meinung haben von; he ~s it a great thing er schlägt es hoch an (to zu); to ~ no end of eine hohe Meinung haben von; to ~ nothing of nichts halten von, sich nichts machen aus; I don't ~ anything of ich gebe gar nichts auf, ich halte nichts von; to ~ proper für geeignet halten; † to ~ scorn siehe scorn 2 ☤; to ~ shame, &c. s. shame 3 ☤.

think[2] (*thĭnᵍt*) [a/e. *thyncan*] *v/n.* (*pret.* thought) ſcheinen, dünken (↖ außer in methinks mich dünkt, methought mich dünkte).

thinkable (*thĭᵛnᵍ-kᵇbl*) *a.* denkbar. [D.]

thinker (*~kᵉr*) *s.* Denker(in); deep ~ tiefe(r)

thinking (*thĭᵛnᵍ-kĭnᵍ*) **I** *p.pr.* und *a.* □ 1. denkend; vernünftig; man is a ~ being der Menſch iſt ein denkendes Weſen. — **II** *s.* 2. Denken *n*, Nachdenken *n*. — 3. Denkvermögen *n*, Urteil *n*, Einſicht *f*. — 4. Dafürhalten *n*, Meinung *f*; to my ~ m-r Meinung nach; he is of my way of ~ er teilt meine Anſichten.

thin-*leafed* ❦ (*thĭᵛn-lĭſt*), **~-leaved** ❦ (*~-lĭvd*) *a.* dünnblätterig.

thin-lipped (*~-lĭpt*) *a.* dünnlippig.

thinly (*~lᵉ*) *adv.* zu thin: ~ peopled ſpärlich bevölkert; ~ sketched flüchtig gezeichnet.

thinner (*thĭᵛn-ᵉr*) **I** *a.* = *comp.* von thin I. — **II** *s.* Verdünner(in) ꝛc. (ſ. thin III).

thinness (*thĭᵛn-nᵉß*) *s.* 1. Dünne *f*, Dünnheit *f*, Dünnigkeit *f*. — 2. *fig.* Kleinheit *f*, Zartheit *f*, Feinheit *f*. — 3. *fig.* Magerkeit *f*, Spärlichkeit *f*, Seltenheit *f*, geringe Anzahl. — 4. *fig.* Seichtheit *f*.

thinnify ↖ (*~ᵉ-fāī*) *v/a.* ①d. verdünnen.

thinning (*thĭᵛn-ĭnᵍ*) *s.* Lichtung *f*.

thinning-file ⚙ (*thĭᵛn-ĭnᵍ-fāīl*) *s.* Uhrm.: Flankierfeile *f*. [dünn.]

thinnish (*thĭᵛn-ĭſch*) *a.* etwas od. ziemlich

thinolite 𝔇 (*thĭᵛn-ᵒ-lāīt*) [grch.] *s.*, *min.* Thinoli'th *m* (tuff-artige Ablagerung an den Seen Neva'da's, *U.S.*).

thin-shelled (*thĭᵛn-ſchĕld*) *a.* dünnſchalig.

thin-skinned (*~ßkĭnd*) *a.* 1. dünnhäutig; zart-, fein-fühlend, empfindlich, reizbar. — 2. mit dünner Humusſchicht (Boden).

thin-skinnedness (*~-nᵉß*) *s.* Zartgefühl *n*, Empfindlichkeit *f* ꝛc. (ſ. thin-skinned).

thin-sown (*thĭᵛn-ßōn*) *a.* dünn geſa(e)t; ~ of people ſchwach bevölkert, menſchenleer.

thin-spun (*~ßpŏn*) *a.* dünn geſponnen.

thin-visaged (*~wĭſ-ᵉdʒd*) *a.* ſchmalhäckig.

thio-acid 𝔇 (*thāī-ᵒ-ᵃᵛßᵉ-ĭd*) *s.*, *chm.* Thioſäure *f*. [ſchwefligſaure Verbindung.]

thiosulphate 𝔇 (*~ßŏᵛl-fāt*) *s.*, *chm.* unter-

thiosulphuric 𝔇 (*~ßŏl-fjūᵛ-rĭk*) *a.*, *chm.* unterſchwefelig; ~ acid Thioſchwefelſäure *f*.

thir † oder *provc.* (*dhōᵉr*) *pron.* = these; ſchott.: ~ and thae dieſe und jene.

third[1] (*thōᵉd*) [a/e. *thridda*] **I** *a.* □ (ſ. ~ly) 1. *numer.* dritte(r, s) ↧. — **II** *s.* 2. *numer.* Dritte(r, s). — 3. *arith.* Drittel *n*, Dritteil *n*. — 4. Terz *f* (60. Teil der Sekunde). — 5. ♪ Terz *f*; flat ~, minor ~ kleine Terz; major ~ große Terz. — 6. ⓦ Te'rtia *f*, dritter Wechſel (auch ~ of exchange). — 7. ⓦ ~s *pl.* Drittelſtücke *n/pl.* (mit ²/₃ bezeichnete Geldſtücke). — 8. ⚒ *metall.* Rauhſchacht *m* eines Hoch-ofens. — 9. jur.: ~s *pl.* Drittel *n* der Hinterlaſſenſchaft des Mannes, Witwengut *n*. — 10. base-ball: drittes Mal (dem erſten gegenüber). — 11. ⚙ ~s *pl.*: a) Schwarzmehl *n*, grobes Mehl; Brot *n* dritter Gattung; b) Müllerei: Staubmehl *n*. — 12. thirds card Kartenformat *n* von 1½ × 3 Zoll (bſd. zu Viſitenkarten). — **III** *v/a.* ①a. 13. *prove.* zum dritten Mal bearbeiten od. (*agr.* Rüben) behacken. — Bgl. ~[2].

Zu ~ 1: ⓦ ~ bill of exchange Tertia *f*, dritter Wechſel; ⚒ ~ casing=third[18]; *agr.* ~ earing Drei-brachen *n*; *provc.* ~ father Urgroßvater *m*; *Am.*, *pol.*, *sl.* ~ house Clique, die Einfluß auf die Geſetzgebung ausübt; Cricket: ~ man einer der fielders; jur. u. ⓦ ~ party, ~ person dritte Perſon, Dritte(r); *arch.* arch of the ~ point Spitzbogen *m*; ♪ ~ sound Terz *f*; ~ time das dritte Mal; ~ time of asking drittes Aufgebot (in der Kirche); ⚙ ~ wheel kleines Bodenrad der Uhr.

third[2] *provc.* (*thōᵉd*) *s.* = thread.

third-borough †(*thōᵉᵛd-bŏᵛr-ō*) *s.* Polizeidiener *m*, (Unter-)Konſta'bler *m*.

third-class (*thōᵉᵛd-klaß*) *a.* dritter Klaſſe; 🚃 ~ carriage Wagen *m* dritter Klaſſe; ✒ *Am.* ~ matter Druckſachen *f/pl.*

thirding (*thōᵉᵛ-dĭnᵍ*) [third[1]] *s.* 1. Drittel *n*; ehm. jur.: Drittel der Ernte, das bei Todesfall dem Lehnsherrn zufiel (a. ~s *pl.*). — 2. † *univ.*, *cant* Rückzahlung von zwei Dritteln des Preiſes an Studenten für Möbel, die innerhalb e-s Jahres zurückgeliefert werden. — 3. = riding[2].

thirdly (*thōᵉᵛd-lᵉ*) *adv.* drittens.

thirdpenny (*~pĕn-ᵉ*) *s.* ehm. jur.: Drittel *n* von Geldſtrafen, das dem Earl zufiel.

third-rate ⑥ (*thōᵉᵛd-rēt*) *a.* (urſprünglich ⚓) dritten Ranges.

thirdsman (*thōᵉᵛdſ-măn*) *s.* (*pl.* **~men**, *~mĕn*) Schiedsmann *m*, Unparteiiſche(r).

thirl[1] meiſt *provc.* oder ſchott. (*thōᵉl*) [a/e. *thyrel* Loch; dtſch drillen, bohren] **I** *s.* 1. Loch *n*, Öffnung *f*. — 2. ⚒ Pfeiler-Durchhieb *m*; Pfeiler-Ort *n*. — **II** *v/a.* ①a. 3. (durch-) bohren (auch *fig.*), durchlöchern. — 4. erheben machen, durchzi'ttern. — **III** *v/n.* ①a. 5. bohren. — 6. erbeben, erzittern. — 7. ⚒ durch-hauen, -örtern. — Bgl. ~[2].

thirl[2] ſchott. (*~*) [thrall] **I** *v/a.* ①a. (to) unterwerfen; abhängig machen von, binden an. — **II** *s.* dem Mahlzwange unterworfener Landſtrich. — Bgl. ~[1].

thirlable † oder *provc.* (*thōᵉᵛ-lᵇbl*) *a.* zu durchbohren(d), durchdringbar.

thirlage ſchott. (*~lᵉdʒ*) *s.* jur.: Mahlzwang *m*, Mühlenbann *m*.

thirled † (*thōᵉld*) *a.* mit Öffnungen verſehen; *zo.* mit Rüſtern verſehen.

thirling meiſt *provc.* und ſchott. (*thōᵉᵛ-lĭnᵍ*) *s.* 1. Durchbohren *n*, Durchlöchern *n*. — 2. ⚒ Pfeiler-Durchhieb *m*; Abbauſtrecke *f*, Pfeiler-Ort *n*.

thirst (*thōᵉßt*) [a/e.] **I** *s.* 1. Durſt *m*; to quench one's ~ ſ-n Durſt löſchen od. ſtillen. — 2. *fig.* Durſt *m*, Begierde *f*, Gier *f*, Verlangen *n* (after, for, of nach); ↧. — **II** *v/n.* ①a. 3. durſten, dürſten (auch *fig.* after, for nach). — **III** ↖ *v/a.* ①a. 4. dürſten nach.

Zu ~ 2: ~ of gain Gewinnſucht *f*; ~ of knowledge Wiſſensdurſt *m*; ~ of praise Ruhmſucht *f*; ~ of revenge Rachſucht *f*; ~ for travelling Reiſeluſt *f*.

thirster (*thōᵉᵛ-ßtᵉr*) *s.* Durſtende(r).

thirstiness (*~ßtᵉ-nᵉßĭ*) *s.* Durſt(igkeit *f*) *m*.

thirstle *provc.* (*thōᵉßl*) *s.* = throstle 1.

thirstless (*thōᵉᵛßt-lᵉß*) *a.* ohne Durſt; ohne Begierde. [Durſtlöſcher *m*.]

thirst-quencher (*~-kwĕn-(t)ſchᵉr*) *s.*

thirsty (*thōᵉᵛßᵗ-tᵉ*) *a.* (**~ily** *adv.*) 1. durſtig. — 2. *fig.* durſtig, gierig (after, for nach). — 3. trocken, dürr, verſengt (Erde). — 4. † eifrig. — 5. ↖ Durſt verurſachend (*SH. M.M.1,2,134*).

thirteen (*thōᵉᵛ-tĭᵛn*) **I** *a.* 1. *numer.* dreizehn; ~ to the dozen 13 aufs Dutzend (bei gewiſſen Backwaren). — **II** *s.* 2. *numer.* Dreizehn *f* (Zahl). — 3. F = thirteener 1. — 4. *cant* Henker *m*.

thirteener (*thōᵉᵛ-tĭᵛ-nᵉr*) *s.* 1. F Dreizehner *m* (ehm. irl. Schilling zu 13 Pence). — 2. Dreizehne(r) (bſd. Karte im Whiſt).

thirteen-lined (*thōᵉᵛ-tĭᵛn-lāīnd*) *a.*, *zo.* mit dreizehn Streifen (in Nord-Amerika verbreiteter Ziefel; *Spermo'philus*).

thirteenth (*thōᵉᵛ-tĭᵛnth*) **I** *a.* □ (ſ. ~ly) 1. *numer.* dreizehnte(r, s). — **II** *s.* 2. *numer.* Dreizehnte(r, s). — 3. *arith.* Dreizehntel *n*. — 4. ehm. jur.: Dreizehnte(r) als Abgabe. — 5. ♪ Terzde'cime *f*, Terzdecimen-Akko'rd *m*.

thirteenthly (*~lᵉ*) *adv.* dreizehntens.

thirtieth (*thōᵉᵛ-tĭᵛth*) **I** *a.* 1. *numer.* dreißigſte(r, s). — **II** *s.* 2. *numer.* Dreißigſtel *n*. — 3. *arith.* Dreißigſtel *n*. — 4. ehm. jur.: Dreißigſte(r) als Abgabe.

thirty (*thōᵉᵛ-tᵉ*) [a/e. *thrittig*] *numer.* **I** *a.* dreißig; *hist.* the T~ (Tyrants) die 30 Tyrannen von Athen (404–403 v. Chr.); the T~ Years' War: a) der Dreißigjährige Krieg (1618–1648); b) bisw. a. = Wars of the Roses (ſ. Rose[1] 14). — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, *~tᵉſ*) Dreißig *f* (Zahl); by ~ies zu Dreißigen.

thirtyfold (*thōᵉᵛ-tᵉ-fōld*) *a.* dreißigfach.

thirty-nine (*thōᵉᵛ-tᵉ-nāīᵛn*) *a.*, *numer.* neununddreißig; T~ Articles *pl.* die 39 Artikel *pl.* (Glaubensbekenntnis der anglikaniſchen Kirche). [Glücksſpiel.]

thirty-one (*thōᵉᵛ-tᵉ-wŏᵛn*) *s.* ehm. Art

thirty-second (*~ßĕᵛt-ᵉnd*) *a.*, *numer.* zweiunddreißigſt; P *co.* ~ cousin angeblicher Verwandter.

thirty-second-note ♪ (*thōᵉᵛ-tᵉ-ßĕᵛt-ᵉnd-nōt*) *s.* Zweiunddreißigſtel(-Note *f*) *n*; ~ rest Zweiunddreißigſtel-Pauſe *f*.

thirtytwo-mo ⊕ (*ſtūᵛ-mō*) *s.*, *typ.* Zweiunddreißigſtelformat *n* (*abbr.* 32mo, 32°).

this (*dhĭß*) [a/e.] (*pl.* **these**, *dhīſ*) **I** *pron.* 1. dieſe(r, s), dies, das (*ant.* that); ↧. — 2. ⓦ laufend (Jahr ꝛc.), gegenwärtig (Schreiben). — 3. heutig; eben verfloſſen; ↧. — 4. elliptiſch (bſd. bei to leave) mit Weglaſſung von place, house, &c.; we ſhall leave ~ for England wir werden von hier aus nach England gehen; from ~ to B. von hier nach B. — 5. hier(her) (= ~ way). — 6. ↖ = these. — **II** † oder F *adv.* 7. = thus[1].

Zu ~ 1: only ~ once nur dies eine Mal; by ~ hierdurch; (= by ~ time) inzwiſchen, indeſſen; jetzt; he will have finished by ~ time er wird jetzt wohl fertig geworden ſein; ere ~ vordem (ſ. ere[1] 3); in ~ country hier zu Lande; F ~ far ſoweit, bis dahin; of ~ hiervon; is ~ the way you love me? iſt das die Art, wie Sie mich lieben?; by ~ presents, &c. ſ. present[1] 13; F ~ side of Christmas noch vor Weihnachten; ~ side of six or seven to-night vor ſechs oder ſieben Uhr heute abend.

Zu ~ 3: ~ morning heute morgen; ~ day der heutige Tag; at ~ day noch heute, noch jetzt; ~ day fortnight heute über (od. vor) vierzehn Tage(n); ~ day week heute über (od. vor) acht Tage(n); ~ last half hour ſeit e-r halben Stunde; ~ some time ſeit einiger Zeit; I have not seen him ~ month past ich habe ihn ſeit einem Monat nicht geſehen.

Thisbe (*thĭᵛß-bī*) *npr.* Thisbe *f* (*SH.M.D.*).

thisness ↖ (*dhĭᵛß-nᵉß*) *s.*, *phls.* Dieſheit *f*.

thistle ❦ (*thĭßl*) *s.* Diſtel *f* (National-Ziechen der Schotten); blessed ~ = holy ~; curled ~ krauſe Diſtel (*Ca'rduus crispus*); cursed ~, *Am.* Canada ~ Saudiſtel *f*, Acker-Krattdiſtel *f* (*Ci'rsium arve'nse*); holy ~ Kardenen-, Heil-diſtel *f* (*Cnicus benedi'ctus*); hundred(-headed) ~ Brach-, Strauch-, Feld-diſtel *f* (*Ery'ngium campe'stre*); Our Lady's ~: a) = milk-thistle; b) = holy ~; ſchott.: Order of the Thistle Diſtel- od. Andreas-orden mit grünem Bande (1687 geſtiftet).

thistle-*bird* (*thĭᵛßl-bŏᵛrd*) *s.* amerikan. Diſtelfink *m* (*Spinus tristis*).

~-butterfly (*~-bŏᵛt-ᵉr-flāī*) *s.*, *ent.* Diſtelfalter *m*, -vogel *m* (*Vane'ssa ca'rdui*).

~-cock *provc.* (*thĭᵛßl-kŏk*) = bunting-lark.

~-cropper (*~-krŏp-ᵉr*) *s.*, *co.* Eſel *m*.

~-crown (*~-krāūn*) *s.*, *num.* ehm. engl. Geldmünze (1604–1611) mit e-r Diſtel auf dem Revе'rſe = 4 *sh.* [(Werkzeug.)]

~-digger (*~-dĭg-ᵉr*) *s.*, *agr.* Diſtelſtecher *m*

~-dollar (*~-dŏl-ᵉr*) *s.*, *num.* Diſtelthaler *m* (ehm. ſchott. Silbermünze mit einer Diſtel auf dem Revе'rſe = 2 *sh.*).

thistle-*down* ❦ (*thĭˢ*ß-*daun*) *s.* Distelwolle *f*.

~finch (~finſch) *s.*, *orn.* = goldfinch 1 a.

~merk (~mörk) *s.*, *num.* Distelmark *f* (ehm. ſchott. Silbermünze mit e-r Distel auf dem Revᵉrſe).

~plume *Am.* (~plüm) *s.*, *ent.* Distel-Federmotte *f* (*Pterophorus carduidactylus*).

~tube (~tjūb) *s.*, *chm.* becherförmiger Glastrichter.

thistlewarp ⑤ † (~wȧrp) = goldfinch 1 a.

thistly (*thlˢß-lᵉ*) *a.* 1. diſtelig, voller Diſteln. — 2. diſtel-ähnlich, ſtachelig. [Weiſe, ſo.]

thiswise † (*dhlˢß-wȧĭ*) *adv.* auf dieſe

thither (*dhlˢdh-ᵉr*) [a/e.] **I** *adv.* 1. dorthin, dahin (*ant.* hither; ſ. a. bs); it is a good way ~ es iſt ziemlich weit bis dahin. — 2. bis zu dem Grade; zu dem Zwecke. — **II** ↖ *a.* 3. dorthin gelegen, jenſeitig. — **III** ↖ *v/n.* ①a. 4. dorthin gehen; to hither and ~ hin und her gehen od. reiſen ꝛc.

thitherto ↖ (*dhlˢdh-ᵉr-tū*, *CT.D. dhldh-ᵉr-tūᵘ*) *adv.* bis dahin, ſo weit.

thitherward(s) (*dhlˢdh-ᵉr-wˢrd*(ſ) *adv.* (nach) dorthin.

thitling † (*dhlˢt-lĭnᵍ*) *s.* Weiler *m* (*ML.*).

thitsee ❦ (*thlˢt-ßī*) *s.* = theetsee.

thitto ❦ (*thlˢt-ō*) *s.* Sando'ribaum *m* (*Sando'ricum i'ndicum*).

thivel *prov.* (*thĭvl*) *s.* = thible.

thlipsis ⚕ (*thlĭˢp-ßĭß*) [grch.] *s.*, *med.* Zuſammendrückung *f* von Gefäßen.

tho[1] † oder *prov.* (*dhō*) *adv.* dann, darauf.

tho[2] † (~) = the[1] *pl.*; those (*CH.*, *SP.*).

tho[3], **tho'** (~) *cj.* = though.

Thoas (*thōᵉ-ăß*) *npr.* Tho'as (König v. Tauriſen).

thof † ob. *prov.* (*dhōf*) *cj.* = though.

thoft[1] ⚓ *prov.* (*thŏft*) *s.* Ruderbank *f*.

thoft[2] *prov.* (~) = thought[1]. [Ducht *f*.]

thoft-fellow ⚓ *prov.* (*thŏᵈˢft-fĕˡˡ-ō*) *s.* Mitruderer *m*.

thoke ↖ (*thōk*) *s.* abgeſtandener fauler Fiſch. [Dulden *n*.]

tholance ſchott. (*thōᵉˡnßĕ*) *s.* Leiden *n*,

thole[1] † oder *prov.* oder ſchott. (*thōl*) [a/e. *tholian*] **I** *v/a.* ①b. 1. (er)dulden, ertragen. — 2. dulden, zulaſſen. — **II** *v/n.* ①b. 3. leiden, dulden. — 4. geduldig oder nachſichtig ſein. — 5. warten, ſich gedulden. — **III** *s.* 6. Erdulden *n*; Geduld *f*.

thole[2] (~) [a/e. *thol*] *s.* 1. ⚓ Dolle *f*, Dulle *f*, Ruder-pflock *m*, -nagel *m*. — 2. *prov.* Griff *m* an der Senſe. — 3. † Achsnagel *m*.

thole[3] (~) *s.*, *arch.* = tholus; bisw. gewölbte Niſche im Tempel. — **Vgl.** ~[1] u.[2].

thole-pin ⚓ (*thōᵉl-pĭn*) *s.* = thole[2] 1.

thole-string ⚓ (~-ßtrĭng) *s.* Dollbaum *m*.

tholobate (*thŏˡˡ-ō-bāt*) [grch.] *s.*, *arch.* Kuppel-Unterſatz *m*.

tholus (*thōᵘˡ-lᵉß*) [grch.] *s.* (*pl.* ~**li**, ~**laĭ**), *arch.* Mit.: rundes Kuppelgebäude, Rotu'nde *f*, Gewölbe *n*.

Thomæan ⚝ (*tᵒ-mĭˡˡ-ᵉn*) *s.*, *eccl.*, *hist.* Thomaschrift *m* an der Malabar-Küſte.

Thomaism ⚝ (*tōᵉ-mă-ĭſm*) *s.* = Thomism.

Thomas (*tōᵉm-ăß*) **I** *npr.* Thomas *m*; *fig.* ungläubige Perſon; ~(à Becket) of London ſ. Becket[1]. — **II** *provc.*, *v/n.* ①c.(e.) to go ~(s)ing am St. Thomastage Lebensmittel ꝛc. bei den reicheren Grundbeſitzern einſammeln gehen (*Derbsh.*).

Thomasa (*tōᵉm-ă-ßa*) *npr.* Thoma'ſia *f*.

Thomasine (~ßĭn) *npr.* Thoma'ſia *f*.

Thomean ⚝ (*tᵒ-mĭˡˡ-ᵉn*) *s.* = Thomæan.

Thomism ⚝ (*tōᵉ-mĭſm*) *s.*, *eccl.*, *hist.*, *phls.* Thomi'smus *m* (Lehre der Anhänger des Thomas von Aqui'no, † 1274).

Thomist ⚝ (*tōᵉ-mĭßt*) *eccl.*, *hist.*, *phls.* **I** *s.* Thomiſt *m*. — **II** *a.* thomiſtiſch.

Thomistic ⚝ ↖ (*tᵒ-mĭˡˡ-tĭk*) = Thomistical.

Thomistical ⚝ ↖ (~ᵗˢ-*tᵒˡ*) *a.*, *eccl.*, *hist.*, *phls.* thomi'ſtiſch, nach Art des Thomas von Aqui'no; überfein (ausgeklügelt).

Thomite ⚝ (*tōᵉ-maĭt*) *s.* = Thomæan.

Thompson (*tŏᵉm(p)-ßᵖn*) *npr.* (Prſn.).

Thomson (*tŏᵉm-ßᵒn*) *npr.*: a) James ~ ſchott. Dichter (1700–1748); b) Sir William ~, Lord Kelvin Phyſiker u. Mathematiker in Glasgow (geb. 1824); c) Samuel ~ Arzt (1769–1843).

Thomsonian ⚝ (*tŏm-ßōᵉ-nˢĭᵃn*) *med.* **I** *a.* thomſoniſch, des Arztes Thomſon. — **II** *s.* Anhänger *m* des Arztes Thomſon.

Thomsonianism ⚝ (~nˢĭᵃ-nĭſm) *s.*, *med.* Lehre *f* des Arztes Thomſon, der Mineralien als Arzneiſtoffe verwarf.

thomsonite ⚝ (*tŏᵉm-ßᵒ-năĭt*) *s.*, *min.* Thomſoni't *m* (Art Kieſelzeolith).

thon ſchott. (*dhŏn*) *pron.*, *a.* u. *adv.* =-yon.

thong (*thŏngˢ*) [a/e. *thwang*] **I** *s.* 1. Riemen *m*; Peitſchenſchnur *f*. — **II** † *v/a.* 2. mit Riemen verſehen od. befeſtigen. — 3. mit Riemen ſchlagen, peitſchen. — **III** *v/n.* ①a. 4. *provc.* ſich in Fäden ziehen.

thong-seal (*thŏᵍnˢ-ßĭl*) *s.*, *zo.* bärtiger Seehund (*Phoca barba'ta*).

thongy *provc.* (*thŏᵍnˢ-ᵉ*) *a.* = ropy 1.

thooid ⚝ (*thōᵒ-ĭd*) [grch.] *zo.* **I** *a.* wolfartig. — **II** *s.* wolf-artiges Hundetier.

Thor (*thōᵉr*, *tōᵉ* ⑨) *npr.*, nord. *myth.* Thor *m* (Donnergott); *poet.* ~'s day = Thursday.

thoracacromial ⚝ (*thō-răk-ă-krōᵘ-mᵉĭ-ăl* ⑨) *a.*, *anat.* Bruſtkaſten u. Schulterhöhe betr.

thoracic (*thᵒ-răᶻ-ĭk*) [grch.] **I** *a.* 1. *anat.* die Bruſt (*ent.* das Bruſtſtück) betreffend; Bruſt-...; ~ artery Bruſt-arte'rie *f*; ~ duct Bruſtgang *m*; *ichth.* ~ fish Bruſtfloſſer *m*. — **II** *s.* 2. *anat.* zur Bruſt gehöriger Teil; Bruſt-arterie *f*, -nerv *m*. — 3. *ichth.* Bruſtfloſſer *m*.

thoracipodous ⚝ (*thō-răᶻ-ĭˡᵖ-ᵈŏß* ⑨) [grch.] *a.*, *zo.* die weichſchaligen Kruſtentiere betreffend, zu ihnen gehörig.

thoracometer ⚝ (*thō-răᵏ-tŏᵐ-ᵉᵗᵉr* ⑨) [grch.] *s.*, *med.* Bruſtmeſſer *m*.

thoracoplasty ⚝ (*WB. thōᵉ-răᵏ-ᵖˡă-tᵉ* ⑨, *CT.D. thᵒ-răᵏ-ᵖˡᵃ-*) [grch.] *s.* operative Rippen-entfernung bei Fiſteln.

thoracoscope ⚝ (*thᵒ-năᵏ-ᵒ-ßkōp*) *s.* = stethoscope.

thoracotomy ⚝ (*thō-răᵏ-tŏᵗ-ᵒ-mᵉ* ⑨) [grch.] *s.*, *surg.* Bruſtſchnitt *m*.

thorah (*tōᵉ-ra* ⑨) *s.* = torah.

thoral (*thōᵉr-ᵉl* ⑨) [lt. *thorus*] *a.* das Ehebett betr., ehelich; ~ line Venuslinie *f* der Hand.

thorax (*thōᵉr-năᵗß* ⑨) [grch.] *s.* (*pl.* ~**ces**, *thᵒ-rēᵉ-ßĭß*) 1. *anat.* Bruſt *f*. — 2. *ent.* Bruſtſtück *n* (auch der Krebſe). — 3. ⚔ bſd. Mit.: Bruſtharniſch *m*.

thoria ⚝ (*thōᵉr-ᵉ-a* ⑨) [Thor] *s.*, *chm.* Thor-erde *f*, Tho'rium-oxy'd *n* (ThO_2).

thoric ⚝ (~rĭk) *a.*, *chm.* Tho'rium-...

thorina ⚝ (*thᵒ-răĭᵉ-na*) *s.* = thoria.

thorinum ⚝ (~nᵉᵐm) *s.* = thorium.

thorite ⚝ (*thōᵉr-răĭt* ⑨) *s.*, *min.* Thori't *m*, Ytterſpat *m*.

thorium ⚝ (~nᵉᵐm) [Thor] Symbol Th *s.*, *chm.* Tho'rium *n*, Thori'n(um) *n* (Metall).

thorn (*thōᵉn*) [a/e.; dſch Dorn] **I** *s.* 1. Dorn *m*, Stachel *m*; ⚸. — 2. *fig.* (meiſt ~s *pl.*) Dornen *m/pl.*, Beſchwerlichkeiten *f/pl.*, Schwierigkeiten *f/pl.* — 3. ❦ Dorn *m*, Dornſtrauch *m*; ⚸. — 4. engl. *gr.* (Anglo-Saxon) ~ der alte Buchſtabe þ (für th). — 5. ⚙ Dorn *m*. — **II** *v/a.* ①a. 6. ↖ (mit einem Dorn) ſtechen (*TN.*). — 7. mit einem Dorn befeſtigen. — 8. mit Dornen einbinden; *agr.*, *hort.* umdornen.

Zu ~ 1: *fig.*: to be a ~ in a p.'s side (od. flesh, ſeltener eye) j-m ein Dorn im Auge ſein; to be (od. sit) upon (od. on) ~s wie auf Kohlen (oder Nadeln) ſitzen; no rose without a ~ ſ. rose[2] 1 ⚸; F a ~ between two roses ſ. rose[2] 1 ⚸; *prvb.* he that handles ~s shall prick his fingers ſtachelig ſticht; wer Pech anfaßt, beſudelt ſich.

Zu ~ 3 ❦: Egyptian ~ ägyptiſcher Schotendorn (*Aca'cia ara'bica*); evergreen ~ immergrüner Feuerdorn (*Cotonea'ster pyraca'ntha*); Gladstonbury ~ Weißdorn *m* (*Cratæ'gus oxyaca'ntha*, *var. præcox*); white ~ Weißdorn *m*.

thorn-apple ❦ (*thōᵉr-ăpl*) *s.* 1. Stech-apfel *m* (*Datu'ra stramo'nium*). — 2. = haw[2] 1 u. 2.

thornback (*thōᵉr-băk*) *s.* 1. *ichth.* Keulen-, Nagel-, Stachel-roche *m* (*Raja clava'ta*). — 2. † *cant* alte Jungfer. — 3. *zo.* Teufelskrabbe *f* (*Maja squina'do*).

thornback-ray (~rē) *s.* = thornback 1.

thornbill (*thōᵉr-bĭl*) *s.*, *orn.* etwa: Spitzſchnabel *m* (Art Kolibri; *Ramphomi'cron*).

thorn-bird (~bōᵉd) *s.* Art ſüd-amerikaniſcher Baumläufer (*Anu'mbius acuticauda'tus*).

thorn-broom ❦ (~brūm) *s.* = furze 1.

thorn-bush ❦ (~büſch) *s.* Dornbuſch *m*.

thorn-but (~bŏt) *s.*, *ichth.* = turbot 1.

thorn-devil (~dĕvl) *s.*, *zo.* Moloch *m* (*Moloch ho'rridus*; Art Eidechſe, Auſtralien).

thorned (*thōᵉnd*) *a.* = thorny.

thornen ↖ (*thōᵉr-nᵉn*) *a.* aus Dornen gemacht. [ſtachelrüſſelig (Wurm).]

thorn-headed (*thōᵉrn-hĕd-ᵉd*) *a.*, *zo.* ſ.

thorn-hedge (~hĕdʒ) *s.* Dornhecke *f*.

Thornhill (*thōᵉrn-hĭl*) *npr.*: a) Sir James ~ engliſcher Hiſtorienmaler (1676–1734); b) Sir William ~ u. Squire ~ Charaktere in Goldſmith's *Vicar of Wakefield*; c) St. in *Yorksh.*

thorn-hound ↖ (*thōᵉrn-haund*) *s.*, *ichth.* Dornhai *m*. [tion-house.]

thorn-house ⚙ (~-haueß) *s.* = gradua-ſ

thornless (~lᵉß) *a.* ohne Dornen, dornenlos.

thorn-oyster (~-ŏĭß-tᵉr) *s.*, *zo.* Lazarusklappe *f* (*Spo'ndylus*; Muſchel).

thorn-set ↖ (~ßĕt) *a.* mit Dornen beſetzt, dornig. [Dornſtein *m*.]

thornstone ❁ (~ßtōn) *s.* Salzfabrikation:

thorn-swine (~ßwaĭn) *s.* = porcupine 1.

thorntail (*thōᵉr-tēl*) *s.*, *orn.* Art Kolibri (*Gou'ldia*). [(Eidechſe).]

thorn-tailed (~tēld) *a.*, *zo.* dornſchwänzig

thorn-wall ⚙ (~wȧl) *s.* Salzfabr.: Dornwand *f* eines Gradierwerkes.

thorny (*thōᵉr-nᵉ*) *a.* 1. dornig, ſtachelig; ⚸. — 2. *fig.* dornig, beſchwerlich, ſchwierig.

Zu ~ 1: ~ crown Dornenkrone *f*; *zo.*: ~ lobster Langu'ſte *f* (*Palinu'rus vulga'ris*); ~ oyster = thorn-oyster; ❦: ~ rest-harrow = cammock[1]; ~ trefoil dorniges Dreiblatt (*Fago'nia*).

Thornycroft (*thōᵉr-nˢ-krŏft*) *npr.*: Mary Francis ~ (geb. 1814) und Walter Hamo ~ (geb. 1850) engl. Bildhauer.

thorough (*thŏᴿ-ō*) [a/e. *thurh*, dſch durch] **I** † *prp.* 1. = through. — **II** *adv.* 2. = thoroughly; P ~ good-natured fellow von Grund aus gutmütiger Burſche. — **III** *a.* □(ſ. a. ~ly) 3. durch und durch, gründlich, vollkommen, volle'ndet, vollſtändig, gänzlich, völlig; ⚸. — 4. gerade, beſtändig, gediegen. — 5. entſchieden, energiſch, durchgreifend. — 6. durchdringend, ſcharf. — 7. ↖ ernſtlich, eifrig, heiß. — 8. † durchgehend; ~ framing Rahmenwerk *n* von Thüren und Fenſtern. — **IV** *s.* 9. † Durch-gang *m*, -fahrt *f*. — 10. *provc.* Furche *f*. — 11. ⚙ Maurer = perpend[2]. — 12. engl. *hist.* Policy of T~ Strafford's Gewaltpolitik unter Karl I.

Zu ~ 3: from a ~ conviction aus vollerÜberzeugung; *cant*, *co.* ~ churchman Kirchenbeſucher, der zur e-n Thür hinein- und zur andern wieder hinausgeht; F ~ poet vollendeter Dichter, Dichter *m* durch und durch; ~ repair gründliche Ausbeſſerung; ~ work vollkommene Arbeit.

thorough-bass ♪ (*thôᵊʀ-ᵒbēß*) *s.* Generalbaß *m.*

~bolt ⚙ (*~bōlt*) *s.* durchgehender Bolzen.

~brace ⚙ (*~brēß*) *s.* Kutsch-riemen, der die Kutsche trägt. [versehen (Wagen).]

~braced (*~brēßt*) *a.* mit Kutsch-riemen

thoroughbred (*thôᵊʀ-ᵒbrēd*) **I** *a.* 1. Vollblut-..., von reiner Abstammung, von guter Rasse; *fig.* feurig; *~ dog* Vollblut-hund *m* (durch 8 Generationen aus demselben Stamme gezüchtet); *~ horse* Vollblut(pferd) *n* (in England durch 7, in Amerika durch 8 Generationen beglaubigt). — 2. *fig.* von guter Erziehung, studiert, erfahren. — 3. gründlich, durchgreifend, thatkräftig. — **II** *s.* 4. Vollblut(tier) *n*; bsd. Vollblutpferd *n* (s. *~* 1).

thorough-built (*thôᵊʀ-ᵒbilt*) *a.* robust, gut gebaut.

~carriage 🚌 (*~kăr-ᵒdǧ*) *s.* = through-carriage. [schicht *f.*]

~course ⚙ (*~kōᵊß* ⑨) *s.*, *arch.* Binder-

~cut 🚌 (*~kŏt*) *s.* Durch-stich *m*, -schnitt *m*.

thoroughfare (*thôᵊʀ-ᵒfāᵉ*) *s.* 1. Durchgang *m*, -fahrt *f* (Sache u. Handlung); no *~*! there is no *~* here! Durchfahrt verboten! — 2. große Fahrstraße, Verkehrsader *f*. — 3. Meer-, Land-enge *f*. — 4. *Am.* tiefe Einsenkung zwischen Gebirgen. [-fahrt *f.*]

thoroughgate † (*~gēt*) *s.* Durch-gang *f*,

thoroughgoing (*thôᵊʀ-ᵒgō-ĭnᵍ*) *a.* vollendet, vollkommen, gründlich; durchgreifend, thatkräftig.

thorough-go-nimble P (*thôᵊʀ-ᵒgō-nĭmbl*) *s.* Durchfall *m*, Durchmarsch *m*, P schnelle Kath(ar)ine. [treuzbrav.]

thorough-honest P (*thôᵊʀ-ᵒŏn-ᵒēßt*) *a.*

thorough-joint (*thôᵊʀ-ᵒdǧōint*) *s.*, *anat.* vollkommenes Gelenk, Kugelgelenk *n*.

thorough-lighted † (*~-lāt-tᵊd*) *a.* = through-lighted.

thoroughly (*thôᵊʀ-ᵒlᵉ*) *adv.* gänzlich, völlig, vollkommen, gründlich, durchaus, durchgängig. [Gründlichkeit *f.*]

thoroughness (*~nᵉēß*) *s.* Vollständigkeit *f*,

thorough-paced (*thôᵊʀ-ᵒpēßt*) *a.*, *lit. s.* in allen Gang-arten bewandert (Pferd); daher: vollständig, vollendet, ausgemacht, durchtrieben; Erz-... [Ständer.]

~pillar (*~pĭl-ᵒᵉʳ*) *s.*, *arch.* durchgehender

~pin (*~-pĭn*), **~shot** (*~-ṧhŏt*) *s.*, *vet.* durchgehende Flußgalle eines Pferdes.

~sped † (*~-ßpĕd*) *a.* = thorough-paced.

~stem ♀ (*~-ßtĕm*) *s.* = boneset[2] 1.

~stitch † (*~-ßtĭtṧh*) = through-stitch.

~stone † (*~-ßtōn*) *s.* = through-stone.

~toll † (*~-tōl*) *s.* Pflastergeld *n*, Durchgangszoll *m* für Vieh. [hare's-ear.]

thoroughwax ♀ (*thôᵊʀ-ᵒwăkß*) *s.* =

thoroughwort ♀ (*~wō-ᵊt*) *s.* = boneset[2] 1.

thorow † (*thôᵊʀ-ō*) = thorough.

thorow-leaf ♀ (*~ᵒ-lĭf*), **~wax** ♀ (*~-wăkß*) *s.* = hare's-ear. [namen).]

thorp (*thôᵊp*) [*a/e.*] *s.* Dorf *n* (bsd. in Ortsn.)

Thorpe (*thôᵊp*) *npr.*: Benjamin *~* englischer Sprachgelehrter (1782–1870).

thorpsman (*thôᵊʳpßmăn*) *s.* (*pl.* **~men**, *~mĕn*) Dorfbewohner *m*, Dörfler *m*.

thorter-ill schott. (*thôᵊʳ-tᵗʰʀ-ĭl*) = louping-ill.

those (*dhōß*) *pron.* (*pl.* von that) jene, diejenigen, die, solche, das; *~* books *pl.* jene Bücher *n/pl.*; are *~* your parents? sind das Ihre Eltern?; *~* who come last die(jenigen), welche zuletzt kommen.

Thoth (*tōt* od. *thōth*) *npr.*, *myth.* Thot *m* (ägypt. Mondgott und Gott der Wissenschaften).

thou (*dhau*) [*a/e.* *thū*] **I** *pron.* Du (im gewöhnlichen Leben, außer bei älteren Quäkern, die aber meist dafür thee gebrauchen, selten; sonst als Anrede an Gott und *poet.*); to say *~* to a p. j-n duzen; to say *~* and thee to each other ea. oder sich duzen. — **II** *v/a.* ①a. duzen, mit Du anreden (s. thee[1]). — **III** *v/n.* ①a. die *pron.* thou, thee, thy, thine in der Anrede gebrauchen, Du sagen.

thou., thou' (*thau*) *abbr.* = thousand.

thou'dst (*dhaudßt*) = thou hadst, thou wouldst.

though (*dhō*) [*a/e.* *theáh*, *thēh*, dtsch doch] *cj.* 1. obgleich, obschon, obwohl, wiewohl, wenn auch, wenn gleich; *~* I say it ohne mich zu rühmen. — 2. am Ende e-s Satzes: zwar, freilich, allerdings, immerhin, übrigens; he should play more *~* er sollte übrigens mehr spielen. — 3. F doch, dennoch, wirklich (bsd. am Ende e-s Satzes); I didn't expect such a lot *~* so viele erwartete ich denn doch nicht; she said you were very clever. — No, did she *~*? sie sagte, Sie seien sehr geschickt. — Wirklich? — 4. as *~*, ↖ *~* als ob, als wenn. — 5. what *~*? = what *~* the fact or case is so? was thut das?, was bedeutet das? — 6. † *~* that = *~* 1 (*SH.K.J.3,3,57*).

thought[1] (*thât*) [*a/e.* *gethôht*] *s.* 1. Denken *n*, Nachdenken *n*, Nachsinnen *n*; ⚳. — 2. Gedanke *m* (of an), Begriff *m*, Idee *f*; ⚳. — 3. Gedanke *m*, Meinung *f*, Vermutung *f*, Einfall *m*; ⚳. — 4. Denkvermögen *n*. — 5. Betrachtung *f*, Überlegung *f*; want of *~* Mangel *m* an Überlegung, Gedankenlosigkeit *f*. — 6. Absicht *f*, Vorhaben *n* (meist *~*s *pl.*); ⚳. — 7. Angst *f*, Sorge *f*, Bekümmernis *f*, Schwermut *f*; ⚳. — 8. *~*s *pl.* Gemütsverfassung *f* (*SH.O.1,3,243*). — 9. F a — ein Gedanke, ein wenig, etwas. — 10. † Zweifel *m*, Verlegenheit *f*. — 11. † Erwartung *f* (*SH.K.L.4,6,218*).

Zu ~ 1 bis 3: to carry one's *~*s back to seine Gedanken zurücklenken auf; to collect one's *~*s seine Gedanken sammeln, sich sammeln; to dismiss (oder discard) from one's *~*s sich aus dem Sinne schlagen; to entertain a *~*, to harbour a *~* einen Gedanken hegen od. nähren; I didn't give it a *~* es ist mir nicht in den Sinn gekommen, ich habe nicht einmal im Traum daran gedacht; I had some *~*s of going to L. ich ging mit dem Gedanken um, nach L. zu gehen; to read a p.'s *~*s j-s Gedanken erraten; suddenly the *~* struck me that ... plötzlich fiel mir ein, daß ...; to wear one's *~*s upon one's sleeves seine Gedanken zur Schau tragen; to be absorbed (od. buried) in *~* in Gedanken versunken sn; in a *~* in Gedanken; to my *~*s nach m-r Idee, nach m-m Dafürhalten; upon a *~*, with a *~* mit Gedankenschnelle; depth of a *~* Gedankentiefe *f*; inmost *~*s *pl.* geheimste Gedanken *m/pl.*; merry *~*s *pl.* of a fool Posse *f*, Schwank *m*; F merry *~* of a fowl Brustbein *n* eines Huhns; *co.* Brille *f*; quick as a *~* mit der Schnelligkeit des Gedankens; on (oder upon) second *~*s nach nochmaliger oder reiflicher Überlegung; second *~*s are sometimes best die Nachgedanken sind manchmal die besten; *~*s are free Gedanken sind zollfrei; what is my *~* like? Spiel, wobei der Gegenstand, an den man denkt, von andern zu erraten gesucht wird.

Zu ~ 6: he has other *~*s er hat andere Absichten; to have *~*s of denken an; to have *~*s of marrying sich mit Heiratsgedanken tragen; to have *~*s to daran denken zu.

Zu ~ 7: to take *~* sich härmen, sich bekümmern, bekümmert sein (s. a. take[1] 1 u. 2 ⚳); *bibl.* take no *~* for the morrow sorge nicht für den morgenden Tag.

thought[2] (*thât*): a) *pret.* und *p.p.* von think[1]; b) *pret.* von think[2].

thought[3] ⚓ *provc.* (*thât*) *s.* = thwart[2] 1.

thought-book ↖ (*thâtbŭk*) *s.* Tagebuch *n*, Noti'zbuch *n*.

thoughted ↖ (*thâᵊʳtᵉd*) *a.* (meist in Zssgn) Gedanken habend; sad-*~* voll trüber Gedanken. [think[1].]

thoughten † (*thâtn*) *pret.* (*pl.*) u. *p.p.* v.

thought-executing (*thâᵊʳtᵉgᶻkjū-tĭnᵍ*) *a.* mit Gedankenschnelle wirkend.

thoughtful (*thâᵊʳt-fūl*) *a.* □ 1. gedankenvoll, nachdenklich, tiefsinnig; *~* reader denkender Leser. — 2. zum Nachdenken auffordernd. — 3. aufmerksam, rücksichtsvoll; bedacht (of auf; to mit *inf.*). — 4. besorgt, ängstlich, bekümmert.

thoughtfulness (*~-nᵉēß*) *s.* tiefes Nachdenken, Versunkensein *n* in Gedanken, Tiefsinnigkeit *f*; Sorgfalt *f*; Besorgnis *f*, Bekümmernis *f*. [schwer.]

thought-laden (*thâᵊʳt-lēdn*) *a.* gedanken-

thoughtless (*thâᵊʳt-lᵉßß*) *a.* □ 1. gedankenlos. — 2. achtlos, unbekümmert, sorglos, unbesorgt (of um). — 3. unbesonnen, fahrlässig, nachlässig. — 4. gedankenleer, dumm. [losigkeit *f* ꝛc. (s. thoughtless).]

thoughtlessness (*~-nᵉßß*) *s.* Gedanken-

thought-reader (*thâᵊʳt-rī-dᵊᵉʳ*) *s.* Gedankenleser(in).

thoughtsick (*thâᵊʳt-ßĭk*) *a.* schwermütig.

thoughtsome (*~ßᵘm*) *a.* gedankenvoll, nachdenklich; **~ness** (*~-nᵉßß*) *s.* Nachdenklichkeit.

thought-transfer * (*thâᵊʳt-trănßfᵊᵉʳ* od. *~-trnanß-fᵊᵉʳ*, **~ence** * (*ᶻ-trnăᵊʳnßfᵊ-rĕnßß*) *s.* = telepathy.

thought-transferential * (*thâᵊʳt-trnănßfᵊ-rĕᵊʳ-ᵊnshᵊl*) *a.* seelische Fernwirkung betreffend oder zeigend.

thought-wave * (*thâᵊʳt-wēw*) *s.* telepathische Gedankenwelle.

thou'lt F P (*dhault*) = thou wilt.

thou'rt F P (*dhaurt*) = thou art; † thou wert.

thousand (*thauᵊʳnd*) [*a/e.* *thûsend*] **I** *a.* 1. *numer.* tausend; *fig.* viel; (a) *~* times tausendmal; it is a *~* pities that ... es ist tausendmal schade, daß ...; T. and One Nights Tausend und eine Nacht (arabische Märchensammlung); *fig.* ... and one überflüssig. — **II** *s.* 2. *numer.* (erhält nur das s der Mehrzahl, wenn nicht ein Zahlwort vorhergeht) Tausend *n*; like a *~* of brick sehr schwer, sehr heftig. — 3. Tausend *f* als Zahlzeichen. — 4. *fig.* große Menge; you are a woman in a *~* Sie sind eine Frau, wie es unter tausend nur eine giebt; one of (oder in) a *~* Ausnahme *f*, seltenes Beispiel; not one in a *~* would have done it nicht eine(r) unter tausend hätte das gethan. — 5. ⚙ Lehmmenge *f* für tausend Ziegel-Steine.

thousandfold (*~-fōld*) *a.* tausend-fach, -fältig.

Thousand Islands (*thauᵊʳnd aīᵊʳ-lᵊndß*) *npr/pl.* Schwarm kleiner Inseln im St. Lorenzstrom. [Tausendfuß *m*.]

thousand-legs (*thauᵊʳnd-lĕgß*) *s.*, *zo.*

thousandth (*thauᵊʳndth*) *numer.* **I** *a.* tausendste(r, s). — **II** *s.* Tausendste(r, s); Tausendstel *n*.

thou'st F P (*dhaußt*) = thou hast.

thow *provc.* (*thau*) *v.* u. *s.* = thaw.

thow(e)l (*thōl*) *s.* = thole[2]. [schläfrig.]

thowless schott. (*thauᵊʳ-lᵉß*) *a.* schlaff, träge,

Thrace (*thrēß*), **~ia** (*thrēᵊʳ-shă*) *npr.* Alt.: Thra'cien *n*, Thra'kien *n* (Land nördlich von Griechenland).

Thracian (*thrēᵊʳ-shᵊn*) [grch.] **I** *a.* thracisch, thrakisch; the *~* Singer der thratischen Sänger (Orpheus). — **II** *s.* Thracier(in), Thrakier(in).

thrack † (*thrăk*) *v/a.* (be)laden.

thrackscat ⚒ † (*thrăᵊʳt-ßkăt*) *s.* das noch in den Gruben befindliche Erz.

thraldom (*thrăl-dᵊm*) *s.* Knechtschaft *f*, Sklaverei *f*, Leibeigenschaft *f*.

thrall (*thrăl*) [*a/e.* *thræl*] **I** *s.* 1. Sklave *m*, Leibeigene(r), Unterthan *m* (*a. fig.*).

— **2.** = thraldom. — **3.** *provc.* Stand *m* für Fässer. — **II** fast † *a.* **4.** leib-eigen, unterthan; *fig.* knechtisch. — **III** *v/a.* ①a. 5. knechten, zum Sklaven machen.

thralldom (*thrâ*ˊl-dᵊm) *s.* = thraldom.

thraller (*thrâ*ˊl-ˡᵉr) *s.* Knechtende(r).

thralless † (ˌˡᵉß) *s.* Leib-eigene *f.*

thrallful (*thrâ*ˊl-fûl) *a.* unterjocht, sklavisch.

thrall-less ↖ (ˌˡᵉß) *a.* ohne Sklaven, ohne Sklaverei.

thrall-like ↖ (ˌ-laⁱk) *a.* sklavisch.

thrang schott. (*thrâng*ⁿᵍ) **I** *s.* = throng. — **II** *a.* u. *adv.* gedrängt voll; sehr beschäftigt. — **III** *v/a.* u. *v/n.* ①a. = throng.

thranite 🜲 ⚓ (*thrē*ᵉˊ-naⁱt) [grch.] *s.* Mlt.: Ruderer *m* der obersten Sitzreihe e-s Dreiruderers.

thrap ⚓ ↖ (*thrâp*) *v/a.* ①e. forren, rund herum festbinden.

thrapple *provc.* u. schott. (*thrâp*pl) *s.* = throppele.

thrash[1] (*thrâsch*) [m/e. *threshen*] ①c. **I** *v/a.* **1.** *agr.* dreschen; to ~ out ausdreschen mit Flegel, Maschinen oder durch Austreten; *fig.* e-e Sache von allen Seiten durchsprechen; F *fig.* to ~ over old straw leeres Stroh dreschen. — **2.** F *fig.* durchbleuen. — **II** *v/n.* **3.** *agr.* dreschen. — **4.** *fig.* sich abmühen, sich placken (for um). — **5.** to ~ about sich umherwerfen, hin und her schlagen.

thrash[2] ♀ schott. (ˌ) *s.* Binse *f.* [flegel *m.*]

thrashel *provc.* (*thrâ*ˊsch-ᵊl) *s.*, *agr.* Dresch-

thrasher[1] (*thrâ*ˊsch-ᵉr) *s.* **1.** Dreschер *m*; Dreschmaschine *f.* — **2.** = fox-fish 1.

thrasher[2] *Am.* (ˌ) [thrusher] *s.*, *orn.* Waldspötter *m* (*Harporhy'nchus rufus*).

thrasher-shark (ˌ-schâᵃrk) *s.* = fox-fish 1.

thrasher-whale (ˌ-(h)wēl) *s.* = killer 3.

thrashing (*thrâ*ˊsch-inᵍ) *s.*, *agr.* Dreschen *n*; F *fig.* Tracht *f* Prügel.

thrashing-floor (*thrâ*ˊsch-inᵍ-flōᵒr ⑨) *s.*, *agr.* Tenne *f*, Dresch-, Scheuer-tenne *f.*

~gin ⚙ (ˌ-ǰin) *s.*, *agr.*, *mach.* Göpel-Dreschmaschine *f.*

~machine ⚙ (ˌ-mᵃ-schîn), **~mill** ⚙ (ˌ-mil) *s.*, *agr.*, *mach.* Dreschmaschine *f.*

~place (ˌ-plēß) *s.* = thrashing-floor.

~roller ⚙ (ˌ-rō-lᵉr) *s.*, *agr.*, *mach.* Dresch-rolle *f*, -walze *f.*

thrashle *provc.* (*thrâ*schl) *s.* = thrashel.

thrasonical 🗩 ↖ (*thrᵃ-ßō*ˊn-ᵊ-kᵊl) [Thraso, Prahler im „Eunuchen“ des Terenz] *a.* □ prahlerisch, bramarbasierend.

Thrasybulus (*thrᵃß-ᵊ-bjūˊ-lᵊß*) *npr.* Thrasybul (athenischer Feldherr, gest. ca. 389 v. Chr.).

thratch schott. (*thrâtsch*) **I** *v/n.* ①c. krampfhaft nach Luft schnappen (bei. im Todeskampfe). — **II** *s.* letztes Aufatmen vor dem Tode.

thrave † oder *provc.* (*thrēw*) *s.* **1.** Garbe *f*, Bund *n*, Handvoll *f*. — **2.** vier u. zwanzig Garben in zwei Mandeln. — **3.** zwei Dutzend; (unbestimmte) Menge.

thraw[1] schott. (*thrâ*) **I** *v/a.* ①a. **1.** drehen, verdrehen, verrenken. — **2.** *fig.* durchkreuzen, vereiteln. — **II** *v/n.* ①a. **3.** sich drehen; sich im Todeskampfe winden. — **4.** sich werfen, krumm werden. — **5.** verkehrt od. eigensinnig sein od. handeln. — **III** *s.* **6.** Verdrehung *f*, Verrenkung *f*; to lie heads and ~s der eine mit den Füßen zu Häupten des andern nebeneinander liegen.

thraw[2] schott. (ˌ) **I** *s.* heftiger Schmerz, Pein *f*, Angst *f*, Todes-angst *f*; Wehen *f/pl.*; in the dead ~ in der Todesnot, in den letzten Zügen (a. *fig.*). — **II** *v/n.* ①a. in Todes-angst sein. — **III** *v/a.* ①a. in Todes-angst versetzen. — Vgl. ~[1] u. [3].

thraw[3] schott. (ˌ) *s.* = throw[2].

thraward schott. (*thrâ*ˊr-wᵃʳd), **~t** schott. (ˌwᵃʳt) *a.* widerhaarig, störrisch, verkehrt; widerstrebend. [crook 1.]

thraw-crook schott. (ˌ-krûk) *s.* = throw-

thrawn schott. (*thrân*) *p.p.* und *a.* **1.** gedreht; verdreht, verrenkt. — **2.** mürrisch, widerhaarig, verkehrt.

thread (*thrēd*) [*a/c. thrǣd*, dtsch Draht] **I** *s.* **1.** Faden *m* (auch *fig.*); Zwirn *m*, Garn *n*; Bindfaden *m*; ⚸. — **2.** ♀ Staubfaden *m*. — **3.** ⚙ ~ of a screw Gewinde *n* einer Schraube, Schraubengang *m*; ⚸. — **4.** Faser *f*, Fiber *f*; *vet.* Eiterfaser *f*. — **5.** ⚒ schmales Erztrumm, kleine dünne Erz-ader. — **6.** mittlere Linie e-s Wasserstromes, Stromlinie *f* (= ~ of a river, ~ of a stream). — **7.** Garnmaß (s. S. XX, A). — **8.** dünne Linie. — **9.** *zo.* = byssus 2. — **10.** † Knäuel *n*. — **11.** *fig.* Faden *m*, Gang *m*, Zusammenhang *m*; ⚸. — **12.** *fig.* Lebensfaden *m* (= ~ of life, vital ~). — **13.** † Qualität *f*, Feinheit *f*. — **II** *v/a.* ①a. **14.** einfädeln; ~ my grandmother's needle = thread-needle. — **15.** Perlen etc. auf einen Faden aufreihen, aufziehen. — **16.** *fig.* durchkommen, sich durchwinden durch; to ~ one's way through sich mühsam durchwinden durch. — **17.** ⚙ Schraube mit Gewinde versehen.

Zu ~ 1: my ~ is broken mein Faden ist gerissen; coarse ~ grober Zwirn; Bindfaden *m*; coloured ~ farbiger Bindfaden; fine ~ feiner Zwirn; gold ~ Goldfaden *m*; sewing ~ Nähgarn *n*; three ~s *pl.* dreidrähtiger Zwirn; † Gemisch aus drei Sorten Bier; pitched ~, cobbler's ~, shoemaker's ~ Pechdraht *m*; ⚙ Weberei: ~s *pl.* of the warp Furche *f*, Spur *f*; ⚙ Weberei: ~ of the weft Eintrag-, Schuß-faden *m*; ball of ~ Knäuel *n* Zwirn od. Garn; ~ of yarn gezwirntes Garn; his life hung by a (slender od. thin) ~ sein Leben hing an einem Fädchen; I hadn't a dry ~ on me ich hatte keinen trockenen Faden am Leibe; ↖ to spin a good ~ guten Erfolg haben; ~ and needle = thread-needle; Weberei: ~ and thrum Faden *m* und Trumm *n*; *fig.* Gutes und Schlechtes durch-ea. (*SH.M.D.5,1,291*).

Zu ~ 3 ⚙: angular ~ scharfgängiges Gewinde; female ~ Muttergewinde *n*; rounded ~ rundes Schraubengewinde; single ~ einfaches Gewinde; square ~ flachgängiges Gewinde.

Zu ~ 11 *fig.*: to lose the ~ of one's discourse den Faden f-r Unterhaltung verlieren, in seiner Rede stecken bleiben; to take up the ~ of a tale den Faden einer Erzählung wieder aufnehmen.

thread-animalcule 🗩 (*thrē*ᵈ-ăn-ᵊ-mᵃlkjūl) *s.*, *zo.* Zittertierchen *n* (*Vi'brio*).

threadbare (*thrē*ᵈ-bāᵉr) *a.* **1.** fadenscheinig, abgetragen, schäbig (Kleid). — **2.** *fig.* abgenutzt, abgedroschen. — **3.** abgerissen, schäbig gekleidet.

threadbareness (ˌ-nᵉß) *s.* Abgenutztheit *f*, Schäbigkeit *f* etc. (s. threadbare).

thread-carrier ⚙ (ˌ-kăr-ᵊ-ᵉr) *s.* Fadenträger *m* der Strickmaschine.

thread-case (ˌ-kēß) *s.* Zwirntäschchen *n*, Strickbeutel *m*.

thread-cell (ˌ-ßĕl) *s.* **1.** *zo.* Nesselzelle *f*. — **2.** ↖ *physiol.* Samenfaden *m*.

thread-counter ⚙ (ˌ-kaûn-tᵉr) *s.* Weberei: Fadenzähler *m*, Weberglas *n*.

thread-cutter ⚙ (ˌ-kŭt-ᵉr) *s.* **1.** Fadenabschneider *m* an der Nähmaschine. — **2.** Schraubenschneid-maschine *f*, -eisen *n*.

threaded (*thrē*ᵈ-ᵈ) *a.* mit Faden od. Gewinde etc. (s. thread I) versehen (vgl. double-threaded, single-threaded).

threaden † (*thrē*dn) *a.* aus Fäden bestehend, aus Zwirn gewebt.

threader ⚙ (*thrē*ᵈ-ᵉr) *s.* **1.** Einfädler(in); Einfädelmaschine *f*. — **2.** Einreiher(in).

thread-feather (*thrē*ᵈ-fĕdh-ᵉr) *s.*, *orn.* Fadenfeder *f*. [(*Polyme'mus*).]

~fin (ˌ-fin) *s.*, *ichth.* Fadenflosser *m*

~finisher ⚙ (ˌ-fin-ᵉ-schᵉr) *s.* Zwirnglättmaschine *f*. [2. = cobbler-fish.]

~fish (ˌ-fisch) *s.* **1.** = cutlas-fish 1. —

~flower ♀ (ˌ-flaû-ᵉr) *s.* kletternde Fadenblume (Fam. *Gesnerd'ceæ*; Brasilien).

~foot ♀ (ˌ-fût) *s.* = riverweed 1.

~frame ⚙ (ˌ-frēm) *s.* Zwirnmühle *f*.

~gauge ⚙ (ˌ-gēdǰ) *s.* Lehre *f* für Schraubengewinde.

~glove (ˌ-glōw) *s.* Zwirnhandschuh *m*.

~gulde ⚙ (ˌ-gaⁱld) *s.* Spinnerei: Fadenleiter *m*. [shad.]

~herring *Am.* (ˌ-hĕʳr-inᵍ) *s.* = gizzard-

~housewife (ˌ-hŏʳ-ßⁱf) *s.* = thread-case.

threadiness (*thrē*ᵈ-ᵉ-nᵉß) *s.* Fadenartigkeit *f*. [spitze *f*.]

thread-lace ⚙ (*thrē*ᵈ-lēß) *s.* Zwirn-

~leafed ♀ (ˌ-lift), **~leaved** ♀ (ˌ-liwd) *a.* mit fadenförmigen Blättern.

~like (ˌ-laⁱk) *a.* fadenähnlich.

~mark (ˌ-mᵃᵉk) *s.* farbige Faserung des Papiergeldes. [(*Bryum*).]

~moss ♀ (ˌ-mŏß) *s.* Knotenmoos *n*

~needle (ˌ-nīdl) *s.* Durchkriechen *n* (Kinderspiel; auch beim Kontertanz); Threadneedle Street Straße in Lo.; *co.* Old Lady of Threadneedle Street Bank *f* von England. [apparat *m*.]

~oiler ⚙ (*thrē*ᵈ-öⁱ-lᵉr) *s.* Fadenschmier-

~paper (ˌ-pē-pᵉr) *s.* **1.** papierner Zwirnwickel; Wickelpapier *n*. — **2.** F *fig.* Spindel *f* (magere Person).

~plant ⚉ ♀ (ˌ-plânt) *s.* Faser-, Garnpflanze *f*. [förmig.]

~shaped (ˌ-schēpt) *a.*, ♀ u. *zo.* faden-

~tailed (ˌ-tēld) *a.*, *orn.* mit fadenförmigen Schwanzfedern.

~tape (ˌ-tēp) *s.* Zwirnband *n*. [needle.]

~the-needle (ˌ-*dh*ᵉ-nīdl) *s.* = thread-

~waxer ⚙ (ˌ-wăk-ßᵉr) *s.* Fadenwichsapparat *m* an der Nähmaschine.

~winder ⚙ (ˌ-waⁱn-dᵉr) *s.*, *mach.* Spulmaschine *f*. [*m* (bsd. *Oxyu'ris*).]

threadworm (ˌwŏʳm) *s.*, *zo.* Fadenwurm

thready (*thrē*ᵈ-ᵉ) *a.* **1.** fadig, faden-artig; ⚙ Zuckerfabr.: to become ~ feimig w. — **2.** fadendünn (auch Stimme). — **3.** Fäden enthaltend, faserig (Wurzeln etc.).

threap † od. *provc.* u. schott. (*thrîp*) [a/c.] **I** *v/a.* ①a. **1.** j-m widersprechen. — **2.** rechthaberisch behaupten; bestehen auf; to ~ a th. down a p.'s throat j-m gegenüber et. hartnäckig behaupten. — **3.** behaupten; nennen. — **II** *v/n.* ①a. **4.** zanken, streiten. — **5.** kämpfen, fechten. — **III** *s.* **6.** Streit *m*, Angriff *m*. — **7.** Widerspruch *m*. — **8.** rechthaberische oder hartnäckige Behauptung; to keep one's ~ hartnäckig bei s-r Behauptung bleiben. — **9.** Aberglaube *m*, abergläubischer Brauch.

threat (*thrĕt*) [a/c. *threát*; vgl. dtsch (ver-) drießen] **I** *s.* **1.** † Gedränge *n*; Bedrängung *f*, Druck *m*; Qual *f*. — **2.** Drohung *f*, Androhung *f* (auch jur.) Bedrohung *f* (of mit); empty ~ leere Drohung. — **II** fast † *v/a.* u. *v/n.* ①a. **3.** = threaten.

threaten (*thrĕtn*) [threat] ①a. **I** *v/n.* **1.** drohen; ein drohendes Aussehen annehmen; the clouds ~ with rain die Wolken drohen mit Regen. — **II** *v/a.* **2.** j-m drohen, ↖ dräuen, androhen, j-n bedrohen, in Schrecken setzen (with mit); *p r v b.* ~ed folks live long vom Drohen stirbt niemand. — **3.** drohen mit, drohend anzeigen.

threatener (*thrĕʳtn-ᵉr*) *s.* Droher *m*, Drohende(r).

threatening (*thrĕʳtn-inᵍ*) **I** *p.pr.* u. *a.* □ drohend; ~ attitude drohende Haltung; ~ letter Drohbrief *m*. — **II** *s.* Drohung *f*.

threatful ↖ (*thrĕᵉt-fûl*) *a.* □ bedrohlich.
threatless (↖ᵗ§) *a.* nicht bedrohlich.
threave † *obs. provc.* (*thrīw*) *s.* = thrave.
three (*thrī*) [*a/e. threó*, &c.] **I** *a.* **1.** *numer.* drei ɣ. — **II** *s.* **2.** Drei *f* (Zahl, Ziffer, Spielkarte ɔc.). — **3.** F ~s *pl.* = three-per-cents.

Zu ~ **1:** P Uncle Three Balls Leihhaus-inhaber *m* (wegen der drei goldenen Kugeln als Geschäftszeichen an jedem Leihhause); in ~ copies dreifach, in Triplo; the ~ F's die drei Forderungen der irischen Landliga: free sale, fixity of tenure, fair rent; ~ (pair of) stairs drei Treppen hoch; F the ~ R's ſ. R 3; P ~ sheets in the wind angetrunken; ~ times ~ neunmaliges Hoch; † ~ trees *pl.* Galgen *m*; † into ~ in drei Stücke, entzwei; the picture of we ~ mit Anſpielung auf humoriſtiſche Bilder mit zwei Figuren, zu denen der Beſchauer als die dritte hinzugerechnet wird (*SH.T.N.2,3,17*); by ~, by ~s zu dreien; *arith.*: rule of ~ Regel *f* de tri, Dreiſatz(rechnung *f*) *m*; compound (oder double) rule of ~ ſ. geſetzte Regel de tri; inverse rule of ~ umgekehrte Regel de tri; Whist: we are ~ by tricks wir haben drei Trick.

three-act(ed) (*thrī-ăkt*, *~-ăk-tᵉd*) *a.*, *thea.* drei-aktig. [altern.]
~aged ↖ (*~ēdʒd*) *a.* von drei Menſchen-alt.
~awned ❦ (*~ând*) *a.* dreigrannig (Gras).
~bearded (*~bīᵉ-dᵉd*) *a.*, *ichth.* mit drei Bartfäden. [*ria triornitho'phora*).]
~birds ❦ (*~bēᵉdʃ*) *s.* Art Leinkraut (*Lina'-*)
~bodied ↖ (*~bŏd-ᵉd*) *a.* mit drei Körpern.
~by-nine F *Am.* (*thrī-bā-nā-ᵉn*) *a.*: ~ smile Lächeln *n* übers ganze Geſicht.
~capsuled ❦ (*~kă-pſ-ſjūld*) *a.* dreikapſelig.
~card (*thrī-kā-ᵉd*) *a.*: ~ trick Kümmelblättchen *n* (beſtrigeriſches Kartenſpiel).
~celled ❦ (*~ſĕld*) *a.* drei-fächerig, -zellig.
~cleft ❦ (*~klĕft*) *a.* dreiſpaltig.
~coat ⊕ (*~kōt*) *a.* dreiſchichtig; ~ work dreiſchichtiger Mauerbewurf, dreimaliger Anſtrich.
~coloured (*~kŏl-ᵉrd*) *a.* dreifarbig.
~cord ⊕ (*~kō-ᵉd*) **I** *s.* dreifädiger Zwirn. — **II** *a.* drei-fädig, -drähtig.
~cornered (*~kō-ᵉr-nᵉrd*) *a.* **1.** dreieckig; ~ note dreieckig ſ. gefaltetes Briefchen. — **2.** ❦ drei-kantig, -ſeitig. — **3.** *pol.*, *sl.* ~ constituency Wahlkreis, in dem jeder Wähler von drei Abgeordneten nur zwei wählen darf.
~cylinder ⊕ (*thrī-ſĭ-lin-dᵉr*) *a.*: ~ engine dreicylindrige Dampfmaſchine.
~day (*thrī-dē*) *a.*, *med.*: ~ fever = dengue.
~decker (*thrī-dĕk-ᵉr*) **I** *s.* **1.** ⚓ Dreidecker *m* (Schiff mit drei vollen Batterieen); *sl.* große dreiſchichtige Speckpaſtete. — **2.** Buchhändler-*sl.* dreibändiger Roman. — **II** F *a.* **3.** dreireihig übereinander; ⚓ ~ ship Dreidecker *m*.
~deep ⚒ (*~dīp*) *a.* drei Mann tief (Glied).
~dimensional (*~dᵉ-mĕn-ſchᵉn-nᵉl*) *a.* drei-dimenſiona'l. [**2.** ❦ dreiſeitig.]
~edged (*~ĕdʒd*) *a.* **1.** dreiſchneidig. —/
~em ⊕ (*~ĕm*) *a.*, *typ.* drei m weit.
~fallow (ᵗ§*~fă-lō*) *v/a.* ①a. *agr.* dreibrachen.
~farthings † (ᵗ§*~fā-ᵉr-dhinᵉſ*) *s.*, *num.* dünnes Dreiheller-ſtück mit einer Roſe und dem Bilde der Eliſabeth; *fig.* Dreiheller-mann *m*.
~fingered (*thrī-ſin-gᵉrd*) *a.* dreifingerig.
~flowered ❦ (*~flau-ᵉrd*) *a.* dreiblumig.
~foiled ⊕ (*~fȯild*) *a.*, *arch.*: ~ arch Kleebogen *m*, Naſenbogen *m* mit drei Päſſen.
threefold (*thrī-fōld*) **I** *a.* und *adv.* dreifach, -fältig. — **II** *s.* = bog-bean.
three-foot (*~fūt*) *a.* 1. drei Fuß meſſend; ~ rule dreifußiges Linea'l. — 2. dreifüßig, -beinig; ~ stool dreibeiniger Seſſel, Dreifuß *m*.
three-footed (*~fūt-ᵉd*) *a.* = three-foot 2.
three-*forked* (*thrī-fōᵉkt*) *a.* drei-zackig, -zinkig.
~girred ſchott. (*~gōᵉd*) *a.* mit drei Reifen.
~grained ❦ (*~grēnd*) *a.* dreifächerig.
~halfpence (*thrī-hĕᵉ-pᵉnß*) *s.*, *num.* anderthalb Pence (ehm. Silbermünze).
~handed (*thrī-hăn-dᵉd*) *a.* **1.** dreihändig. — **2.** von drei Perſonen gethan od. geſpielt ɔc.
~headed (*~hĕd-ᵉd*) *a.* dreiköpfig (a. Schiene).
~high ⊕ (*~hāī*) *a.*, *metall.*: ~ rollers *pl.* Trio-walzwerk *n*.
~holes ⑥ (*~hōlſ*) *s.* Art Knabenſpiel (*BU.*).
~hooped (*~hūpt*) *a.* dreireifig; ~ pot Quart-topf *m*. [winzig.]
~inch(ed) (*~inſch(t)* *a.* dreizöllig; *fig.*
~leafed (*~liſt*), **~leaved** (*~līwd*) *a.* (mſt ❦) dreiblätterig; † ~ grass Klee *m*; ⊕ Weberei: ~ tweel dreiſchäftiger Köper.
~legged (*~lĕg-ᵉd*, *~lĕgd*) *a.* dreibeinig (Tiſch); *cant* ~ mare, ~ stool Galgen *m*; ~ race Wett-rennen *n* auf drei Beinen (je zwei Knaben wird ein rechtes und linkes Bein zuſ.-gebunden). [Lampen oder Kerzen.]
~light (*~lāīt*) *s.* Leuchter *m* mit drei
~limb (*~lim*) *a.* dreiſchenkelig.
threeling (*thrī-lin*ᵍ) *s.*, *cryst.* Dreiling *m* (drei vereinigte Kryſtalle). [dreilappig.]
three-lobed (*thrī-lōbd*) *a.*, ❦, *zo.*, *anat.*
three-man (*~-măn*) *a.* von drei Mann gehandhabt, für drei Mann; ~ beetle Ramme *f* für drei Mann; † ~ song dreiſtimmiger Geſang (*SH.W.T.4,3,43*).
three-masted ⚓ (*~-maß-tᵉd*) *a.* dreimaſtig; ~ ship Dreimaſter *m*. [maſter *m*.]
three-master ⚓ (*~-maß-tᵉr*) *s.* Drei-
three-mouthed (*~-māūdhd*) *a.* dreimäulig.
three-nerved ❦ (*~-nēᵉvd*) *a.* dreirippig.
threeness (*thrī-nᵉß*) *s.* Dreiheit *f*.
three-nooked (*~-nūkt*) *a.* drei-winkelig, -kantig. [gleichen Mengen in zwei Gläſern.]
three-out F (*~-aūt*) *s.* Drittel *n* von zwei
threep † *obs. provc.* u. ſchott. (*thrīp*) *s.* und *v.* = threap. [hoch (vgl. stair 3).]
three-pair faſt † (*thrī-pārᵉ*) *a.* drei Treppen
three-parted ❦ (*~pārᵉ-tᵉd*) *a.* dreiteilig.
threepence (*thrī-pᵉnß*, F *thrīpᵉ-pᵉnß*) *s.*, *num.* Drei-Pence-Stück *n* (engl. Silbermünze); 3 Pence *m/pl.*; ~ half-penny 3½ Pence; ~ farthing 3¼ Pence; *prvb.* if you make not much of ~, you'll never be worth a groat wer den Groſchen nicht ehrt, iſt des Thalers nicht wert
threepenny (*thrīᵉ-pĕn-ᵉ*, F *thrīᵉpᵉ-pᵉnß*) *s.*, *num.* **I** *a.* drei Pence wert; P *fig.* gering, winzig, gemein; ~ bit, ~ piece = ~ II; faſt †: to be born under a ~ planet ein echter Geizhals ſein. — **II** *s.* Drei-Pence-Stück *n*.
three-per-cents ❦ (*thrīᵉ-pᵉr-ſĕntß*) *s/pl.* dreiprozentige Papiere *n/pl.* (bſd. ehm. die der engliſchen Staatsſchuld). [Blumentrone.]
~petalled ❦ (*~pĕt-ſld*) *a.* dreiblätterig
~pile † (*~pāīl*) *s.* feiner Samt mit dicker Pole (*SH.W.T.4,3,14*).
~piled † (*~pāīld*) *a.* ſamten; *fig.* fein, trefflich, vornehm (*SH.L.5,2,407*).
~ply (*~plāī*) **I** *a.* dreifach (Garn, Seil, Teppich ɔc.). — **II** *s.*, *Am.*, ehm. Mormonen-*sl.* Mann *m* mit drei angeſiegelten Frauen.
~pointed (*~pȯin-tᵉd*) *a.* dreiſpitzig; dreiſpaltig (Feder). [Dreipfundſtück *n* (3 £).]
~pound (*~paūnd*) *a.*, *num.* ehm.: ~ piece
~prong(ed) (*~prȯn*ᵍ*(d)* *a.* dreizinkig.
~quarter (*~kwă-ᵉr-tᵉr*) *a.* **1.** dreiviertel, in dreiviertel Größe; ♪ ~ violin Dreiviertel-geige *f*. — **2.** *paint.* in dreiviertel Lebensgröße; auch: nur bis an die Hüften gehend.
~quartered (*~tᵉrd*) *a.*, *her.* das Geſicht faſt ganz dem Beſchauer zugekehrt (Tier).
~quarters (*~tᵉrſ*) *a.* = three-quarter.
~ribbed ❦ (*~rĭbd*) *a.* dreirippig.
~score ⑥ (*~ſkō-ᵉ* ⑨) *a.* (oft ohne *s.*) ſechzig, ein Schock *n*.
three-*seeded* ❦ (*thrī-ſē-dᵉd*) *a.* dreiſamig.
~sided (*~ſāī-dᵉd*) *a.* (bſd. ❦) drei-ſeitig, -kantig; ⊕ ~ file dreikantige Feile.
~skin ⊕ (*~ſkĭn*) *a.* = three-coat.
~slit (*~ſlĭt*) *a.* dreiſpaltig (Feder).
threesome ſchott. (*~ſᵉm*) *a.* zu dreien, von drei Perſonen getanzt.
three-*square* ⊕ (*thrī-ſkwārᵉ*) *a.* dreiſeitig, -kantig (Feile).
~storied (*~ſtō-nᵉd* ⑨) *a.* dreiſtöckig.
~stringed ♪ (*~ſtrĭnᵉd*) *a.* dreiſaitig.
~suited ↖ (*~ſjū-tᵉd*) *a.* mit (nur) drei Anzügen; dreirödig (*SH.K.L.2,2,16*).
~tailed (*~tāld*) *a.* dreiſchwänzig; ~ pasha Paſcha *m* mit drei Roßſchweifen.
~thirds ⑥ † (*~thō-ᵉdſ*) *s.* Gemiſch aus drei Sorten Bier.
~thorned ❦ (*~thō-ᵉnd*) *a.* dreidornig; ~ acacia dreidornige Gleditſchie.
~throw ⊕ (*~thrō*) *a.*, *mach.*: ~ crank-ſhaft dreikurbelige Achſe; 🚃 ~ switch dreiteilige Weiche.
~toed (*~tōd*) *a.*, *zo.* dreizehig.
~up (*thrīᵉ-ᵉp*) *s.* Art Glücksſpiel, wobei die drei in die Luft geſchleuderten Kupfermünzen gewinnen, wenn alle auf die nämliche Seite fallen. [-ſpeljig.]
~valved ❦ (*thrī-wălwd*) *a.* drei-klappig.
~way (*~wē*) *a.* drei Öffnungen habend od. bedienend ɔc.; ⊕ *mech.* ~ cock, ~ valve Dreiweg-hahn *m*, dreifach gebohrter Hahn.
~wheeler (*~(h)wī-lᵉr*) *s.* Dreirad *n*.
thremmatology 🝢 (*thrĕm-ă-tŏᵉ-lŏ-dʒᵉ*) [grch.] *s.*, ❦ u. *zo.* Lehre *f* v. der Zuchtwahl.
threne faſt † (*thrīn*) *s.* Klage(lied *n*) *f*, Wehklage *f*. [gend, kläglich, traurig.]
threnetic(al) (*thrᵉ-nĕᵗ-ĭk*, *~-ᵗ-ĭᵗl*) *a.* klag-
threnode 🝢 (*thrīᵉ-nōd*) *s.* = threnody.
threnodial 🝢 (*thrᵉ-nōᵉ-dᵉ-ĭl*), **~ic** 🝢 (*~nŏᵉ-dĭk*) *a.* ele'giſch; Klage-... [v. Klageliedern.]
threnodist 🝢 (*thrĕᵉn-ᵉ-dĭßt*) *s.* Dichter(in)
threnody 🝢 (*~dᵉ*) [grch.] *s.* (*pl.* **~ies**, *~dᵉf*) Klage-lied *n*, -geſang *m*.
threpsology 🝢 (*thrĕp-ſŏᵉl-ŏ-dʒᵉ*) [grch.] *s.* Lehre *f* von der Ernährung.
thresh (*thrĕſch*) *v.* ①c. u. *s.* = thrash[1] u.[2].
threshel *provc.* (*thrĕᵉſch-ᵉl*) *s.* = thrashel.
thresher (*thrĕᵉſch-ᵉr*) *s.* = thrasher[1] u.[2].
threshing (*~ĭᵑ*), &c. = thrashing, &c.
threshold (*thrĕᵉſch-ōld*) [*a/e. threscold*, &c., ndtſch *drüssel*] *s.* **1.** (Thür-)Schwelle *f*, Eingang *m* (auch *fig.*); ɣ. — **2.** ⊕ Waſſerbau: Drempel *m*, Schwelle *f*; ~'s post Drempel-haupt *n*.

Zu ~ **1:** *fig.* to be on the ~ of am Anfange ſein von; to cross (ob. to pass) the ~ die Schwelle überſchreiten; to lay one's sins (ob. offences) at another p.'s ~ ſ-e Sünden e-m andern zuſchreiben; to reject on the ~ von vornherein verwerfen; dweller on the ~ ſ. dweller 2.

threstle (*thrĕßl*) [trestle] *s.*, *her.* dreibeiniger Schemel.
thretty † *obs. provc.* u. ſchott. (*thrĕᵉt-ᵉ*) *a* u. *s.* = thirty. [throw[1].]
threw (*thrū*; *Hom.* through) *pret.* von to
thribble *provc.* u. *Am.* (*thrĭbl*) *a.* = treble.
thrice (*thrāīß*) *adv.* **1.** *numer.* dreimal; ~ repeated warning dreimalige Warnung. — **2.** ↖ *fig.* wiederholt; nachdrücklich; ſehr, höchſt. [= mistlethrush.]
thrice-cock *provc.* (*thrāī-ßkŏk*) *s.*, *orn.*
thrid[1] faſt † (*thrĭd*) *s.* u. *v/a.* ①e. = thread.
thrid[2] † (~) *a.* = third[1].
thridace 🝢 (*thrĭᵈ-dĕ-ßē*), **~ium** 🝢 (*thrᵉ-dēᵉ-ßē-ŏm*) [grch.] *s.*, *pharm.* eingedickter Milchſaft des Gift-lattichs (*Lactu'ca viro'sa*).
thrifallow (*thrāī-făl-ō*) *v/a.* ①a. *agr.* dreibrachen.
thrift (*thrĭſt*) [thrive] *s.* **1.** gute Wirtſchaft, Wirtſchaftlichkeit *f*, Sparſamkeit *f* (*Syn.* ſ. economy); to spend (one's) ~ ver-

schwenden. — 2. Sparbüchse *f.* — 3. † Gewinn *m*, Vorteil *m*, Glück *n*, Wohlfahrt *f*; to bid good ~ Glück wünschen. — 4. † Gedeihen *n*, Geraten *n*, gutes Wachstum einer Pflanze. — 5. ❦ Grasnelke *f* (*Armeria*); lavender ~ s. lavender-thrift.

thrift-box (*thrĭft-bŏks*) *s.* Sparbüchse *f.*

thriftiness (*thrĭf'tĭ-nᵉs*) *s.* 1. Sparsamkeit *f*, Wirtschaftlichkeit *f.* — 2. Gedeihen *n*, Wohlstand *m.*

thriftless (*thrĭf'tlᵉs*) *a.* □ 1. verschwenderisch. — 2. † unfruchtbar, nutzlos.

thriftlessness (~nᵉs) *s.* Verschwendung *f.*

thrifty (*thrĭf'tĭ*) *a.* (~ily *adv.*) 1. sparsam, haushälterisch (of mit), sorglich. — 2. gedeihend, blühend; glücklich. — 3. † gut verwaltet, erspart (*SH.As.2,3,39*).

thrill[1] (*thrĭl*) [thirl[1]] **I** *v/a.* ①a. 1. † durchbohren. — 2. *fig.* durchbo'hren, durchdri'ngen, verwunden. — 3. *fig.* durchschau'ern, durchrieseln, erbeben machen (with vor), ergreifen (s. thrilling[1]); it ~ed me to the marrow es ging mir durch und durch. — 4. † schleudern, werfen. — **II** *v/n.* ①a. 5. dringen, bohren, *fig.* rieseln (through durch). — 6. (er)beben, schauern, (er)zittern (with vor, at über). — **III** *s.* 7. † Loch *n*; Atem-, Nasen-loch *n.* — 8. Schauer *m*, Zittern *n*, Erbeben *n* (a. der Stimme); a ~ of horror shook her whole frame Entsetzen durchschauerte ihren ganzen Leib. — 9. *med.* Erzittern *n*, Fre'mitus *m* in den Atmungs- und Blutumlaufs-organen. — 10. zitternde Bewegung, Pochen *n*, Pulsieren *n.* — 11. *sl.* Schauer-geschichte *f*, -roman *m.* — 12. ⚙ Drillbohrer *m.* — Vgl. ~[2].

thrill[2] (*thrĭl*) **I** ↖ *v/n.* (*v/a.*) ①a. = trill[1]. — **II** *s.* schmetternder oder schriller Ton; Triller *m.* [(*SP.*).]

thrillant † (*thrĭl'ĭ-ᵉnt*) *a.* durchbohrend.

thrilling[1] (*thrĭl'ĭ-ĭŋ*) [thrill[1]] *p.pr.* u. *a.* □ durch-dringend, -schauernd, ergreifend, Schauer erregend; ~ eye durchbohrendes.

thrilling[2] (~) *s.* = threeling. [Auge.]

thrillingness (~nᵉs) *s.* das Durchbohrende *etc.* (s. thrilling[1]).

thrilling-tool ⚙ (~-tūl) *s.* Drechslerei: Rändelgabel *f.*

thring † oder schott. (*thrĭŋ*) *v/a.* und *v/n.* (*pret.* u. *p.p.* throng) = throng[1].

thrip F (*thrĭp*) [verkürzt aus threepence] *s.*, *num.* Drei-Pence-Stück *n.*

thripple † (*thrĭpl*) *v/n.* sich ab-arbeiten.

thris/e, ~sel ❦ *provc.* (*thrĭsl*) *s.* = thistle.

thrist † ob. *provc.* (*thrĭst*) *s.* u. *v.* = thirst.

thristy † ob. *provc.* (*thrĭs'tĭ*) *a.* = thirsty.

thrive (*thrāĭv*) [a/c.] *v/n.* ⑤ (*pret.* throve, ↖ thrived; *p.p.* thriven, ↖ thrived) (by durch, bei; in, on in, auf) 1. gedeihen, fortkommen, treiben, geraten (Pflanzen). — 2. *fig.* gedeihen, aufkommen, Glück haben, reich werden; zunehmen; *prv b.*: ill-gotten good (ob. wealth) seldom ~s unrecht Gut gedeihet nicht; idleness never ~s Faulheit kommt nie zum Ziel.

thriveless fast † (*thrāĭ'vlᵉs*) *a.* nicht gedeihend, ohne Erfolg.

thriven (*thrĭvn*) *p.p.* von to thrive.

thriver ↖ (*thrāĭ'ᵛᵉr-wĭᵛᵉr*) *s.* 1. j. der (ob. dem et.) gedeiht, Glückskind *n.* — 2. Sparer *m.*

thriving (*thrāĭ'ᵛĭŋ*) *p.pr.* und *a.* □ gedeihlich, zunehmend, wachsend, glücklich, blühend, emporkommend; ~ mechanic emporkommender Handwerker; in a ~ state in gedeihlichem Zustande; ~ town aufblühende Stadt; ~ trade gedeihliches Geschäft; he is in a ~ way es ist ihm geglückt, es geht ihm gut; he goes on ~ly er kommt gut vorwärts, sein Geschäft geht gut.

thrivingness (~nᵉs) *s.* Gedeihlichkeit *f*, Wohlhabenheit *f etc.* (s. thriving).

thro, thro' (beides: *thrū*) = through.

throat (*thrōt*) [a/e. *throtu*, a/d. *drozza*] **I** *s.* 1. Schlund *m*, Vorderteil *m* des Halses, Kehle *f*, Gurgel *f*; Speiseröhre *f*; Luftröhre *f*; ⚸. — 2. ❦ u. *ent.* Schlund *m.* — 3. † *fig.* Stimme *f* (*SH.*, &c.). — 4. *fig.* Eingang *m* in ein Thal oder einen Tunnel *etc.*; Hauptstraße *f*; Durchfahrt *f.* — 5. ⚙ ~ of a furnace Gicht *f*; *arch.* Kehle *f* des Kamin's. — 6. ⚙ Glasfabrikat.: Mund-öffnung *f* eines Kühl-ofens. — 7. ⚓: a) Klau *f* einer Gaffel; Teil *m* des Gaffelsegels an der Klau; b) ~ of the anchor Ankerhals *m*; c) Hals *m*, Kehle *f* eines Knieholzes. — 8. ⚙ *carp.*, &c. Kehle *f*, Hals *m*, Dünnung *f.* — 9. ⚙ Maul *n* e-s Hobels. — 10. ⚔ *frt.* Kehle *f* e-s Werkes. — 11. Angelwort: schmaler langsamer Wasserstrom zwischen Gestein. — **II** *v/a.* ①a. 12. † gurgeln, murmeln. — 13. rinnenförmig aushöhlen, furchen.

Zu ~ 1: to cut a p.'s ~ j-m den Hals abschneiden; *fig.* j-n umbringen; F *fig.* to cut one another's ~s einander zu Grunde richten; F *pol.* to cut one's own ~ politischen Selbstmord begehen; to have a sore ~ e-n schlimmen Hals oder Halsweh haben; F to jump down a p.'s ~ j-n anfahren oder hart anlassen; † to give a p. the lie in his ~ s. give[1] 1 ⚸; to lie in one's ~ s. lie[2] 1 ⚸; F a lump was (rising) in his ~ s. lump 1 ⚸; to seize (ob. take) a p. by the ~ j-n bei der Gurgel packen.

throat-band (*thrōt'-bănd*) *s.* Halsband *n*; Kehlriemen *m* am Zaume.

throat-bolt ⚓ (~-bōlt) *s.* Klau(fall)bolzen *m.*

throat-brail ⚓ (~-brēl) *s.* Brokgei-tau *n*, Hals-Dämpfgording *m.*

throat-buckle ⚙ (~-bŭkl) *s.* Kehlriemenschnalle *f* am Zaume.

throat-chain ⚓ (~-tshēn) *s.* ehm.: Schlundkette *f* zum Hochziehen eines Walfisches.

throated (*thrōt'-ᵉd*) *a.* in Zssgn: ...-kehlig, ...-schlündig; frog-~ tiefschlundig, weitmäulig; full-~ mit voller Stimme (Vogel).

throater (*thrōt'-ᵉr*) *s.* Neu-Braunschweig: Messer zum Durchschneiden der Fischkehle; a. j. der beim Zubereiten den Fischen die Kehle durchschneidet.

throat-flap (*thrōt'-flăp*) *s.*, *anat.* Kehldeckel *m.* [fall *n.*]

throat-halyard ⚓ (~-hăl-ĭᵉrd) *s.* Klau-

throat-hospital F (*thrōt'-hŏs-pᵉ-tᵉl*) *s.* Hospital *n* für Halskrankheiten.

throatiness (*thrōt'-tᵉ-nᵉs*) *s.* 1. ungewöhnliches Hervorragen der Kehle; *fig.* Gierigkeit *f.* — 2. kehllaut-artiger Charakter.

throating (~tĭŋ) *s.*, *arch.*: a) Auskehlung *f* e-s Gesimses *etc.* (s. throat 13); b) Kranzleiste.

throat-latch (*thrōt'-lătsh*) *s.* = throat-

~-note (~-nōt) *s.* Kehlton *m.* [band.]

~-piece ⚔ (~-pēs) *s.* Kehlstück *n* e-s Harnisches.

~-pipe (~-pāĭp) *s.*, *anat.* Luft-röhre *f.*

~-root ❦ (~-rūt) *s.* virginisches Benediktenkraut (*Geum virginia'num*). [bändsel *n.*]

~-seizing ⚓ (~-sē'ĭ-ĭŋ) *s.* Hart-, Herz-

~-sweetbread (*thrōt'-swēt'-brĕd*) *s.* (Kalbs-)Bröschen *n*, Thymusdrüse *f.*

~-vein (*thrōt'-vēn*) *s.*, *anat.* Halsader *f.*

throatwort ⑥ ❦ (~-wŏrt) *s.* Halskraut *n* (*Campa'nula trache'lium*).

throaty (*thrōt'-tᵉ*) *a.* 1. mit hervorragender Kehle; weitS.: gefräßig, gierig (Fisch *etc.*). — 2. ↖ kehllaut-artig; Kehl-...

throb (*thrŏb*) **I** *v/n.* ①e. 1. hörbar schlagen, pochen, klopfen (Puls, Herz); my heart ~s mir schlägt das Herz; with a ~bing heart mit klopfendem Herzen. — 2. beben, zittern. — **II** *s.* 3. (Puls-)Schlag *m*, Pochen *n*, Klopfen *n*; ~ of the heart Herzklopfen *n.*

throbless ↖ (*thrŏb'lᵉs*) *a.* pulslos, nicht (mehr) pochend (Herz). [Deihen, wachsen.]

throdden *provc.* (*thrŏdn*) *v/n.* ①a. ge-

throe[1] (*thrō*; *Hom.* throw) [a/e. *thrāw*] **I** *s.* 1. heftiger Schmerz; ob. ~s *pl.* Geburtswehen *f/pl.*, Kreißen *n* (a. *fig.*); *fig.* in the ~s of a great crisis inmitten einer schweren Krisis. — 2. (a. last ~s *pl.*) Todesangst *f*, -kampf *m.* — 3. † Anstrengung *f.* — **II** *v/n.* ①b. 4. große (bsd. Geburts-) Schmerzen haben, kreißen; Todesangst empfinden, im Todeskampfe liegen. — **III** ↖ *v/a.* ①b. 5. große Schmerzen oder Todesangst verursachen. — 6. to ~ forth gebären (*SH.An.3,7,81*).

throe[2] † (~) *s.* = throw[2].

Throgmorton (*thrŏg'-mŏr-tᵉn*) *npr.* (Prsn.); ~ Street Straße der City von London.

thrombosed ⚰ (*thrŏm'-bōsd*) *a.*, *med.* von Blutgefäßverstopfung befallen.

thrombosis ⚰ (*thrŏm-bō'-sĭs*) [grch.] *s.*, *med.* Blutgefäßverstopfung *f.*

thrombotic ⚰ (~bŏt'-ĭk) *a.*, *med.* die Blutgefäßverstopfung betreffend.

thrombus ⚰ (*thrŏm'-bᵉs*) [grch.] *s.* (*pl.* ~i, ~bāĭ), *med.* Blutpfropf *m* in den Blutgefäßen; Blutgeschwulst *f* im Zellgewebe.

thronal (*thrō'-nᵉl*) *a.* den Thron betreffend; Thron-...

throne (*thrōn*; *Hom.* thrown) [lt., grch.] **I** *s.* 1. Thron *m* ⚸. — 2. Stuhl *m* des Papstes, auch □ des Großmeisters, Sitz *m* des Bischofs. — 3. *fig.* (mst the ~) Thron *m*, Regierung *f*, Herrschaft *f*, auch bischöfliche Gewalt; weitS.: Herrscher *m*; ⚸. — 4. *bibl.* ~s *pl.* Thronen *pl.* (3. Ordnung der Engel; *ML.*). — **II** *v/a.* ①b. 5. = enthrone. — **III** ↖ *v/n.* ①b. 6. thronen.

Zu ~ 1 u. 3: accession to the ~ Thronbesteigung *f*; speech from the ~ Thronrede *f*; to take possession of (a. to acquire, to conquer) the ~ die Herrschaft erlangen; to ascend (oder to mount) the ~ den Thron besteigen; to come to the ~ auf den Thron kommen; to depose from the ~ des Thrones entsetzen; to push (ob. to thrust) from the ~ vom Throne stoßen. [ohne Thron.]

throneless † (*thrōn'-lᵉs*) *a.* thronlos,

throne-room (~-rūm) *s.* Thronsaal *m.*

throng[1] (*thrŏn*) [a/e. *gethrang*] **I** *s.* 1. Gedränge *n*, Zulauf *m*, Hause(n) *m.* — 2. große Menge, Schar *f.* — 3. *provc.* u. schott.: (An-)Drang *m* der Geschäfte. — **II** *v/n.* ①a. 4. sich drängen, in Menge zuströmen. — 5. to ~ upon bedrängen, bestürmen. — **III** *v/a.* ①a. 6. drängen; mit Gedränge füllen; ~ed with gedrängt voll von. — 7. bedrängen, ängstigen. — 8. † to ~ up vollständig einnehmen, (an)füllen (*SH.P. 2,1,77*). — **IV** † ob. *provc.* u. schott. *a.* □ 9. dicht gedrängt, gedrängt voll. — 10. sehr beschäftigt, geschäftig. — *Syn.* (1) *crowd* dichtgedrängter ordnungsloser Haufen von Menschen, seltener v. Sachen; *multitude* große unbestimmte Anzahl von Personen oder Sachen; engS.: der große Haufen, das gemeine Volk; *throng* aus gemeinsamer Neugierde *etc.* entstehendes Menschengedränge. [thring.]

throng[2] † ob. schott. (~) *pret.* u. *p.p.* v. to

throngful (*thrŏŋ'-fūl*) *a.* gedrängt voll.

thronize † (*thrō'-nāĭz*) *v/a.* = enthrone.

thropple *provc.* (*thrŏpl*) **I** *s.* Luftröhre *f*, Kehle *f.* — **II** *v/a.* ①b. erdrosseln, würgen.

throshel *provc.* (*thrŏsh'-ᵉl*) *s.* = threshold.

throstle (*thrŏsl*) [a/e.] *s.* 1. *orn.* Drossel *f*, bsd. Singdrossel *f* (*Turdus mu'sicus*). — 2. ⚙ Spinnerei: Drosselstuhl *m*, Drossel-, Wasser-Spinnmaschine *f*; ~ cotton-mill Drossel-Baumwollwerk *n.*

throstle-cock *provc.* (*thrŏs'-kŏk*) *s.*, *orn.* Männchen *n* der (bsd. Mistel-)Drossel.

throstle-frame ⚙ (~-frēm) *s.* = throstle 2.

throstle-twist ⚙ (~-twĭst) *s.* Drosselstwist *m.*

throstling (*thrŏ'ß-lin*[g]) *s.*, *vet.* Art Halsbräune *f* des Rindviehs.

throttle (*thrŏtl*) [*dim.* von throat] **I** *s.* 1. mst F Kehle *f*: a) Speiseröhre *f*; b) Luftröhre *f*. — 2. ⚙ Dampfmaschine: Drossel-, Schnarch-ventil *n*, Drosselklappe *f*. — **II** *v/a.* ①b. 3. erdrosseln, (er)würgen, ersticken. — 4. † röchelnd aussprechen, hervorgurgeln (*SH.M.D.5,1,97*). — 5. ⚙ Dampfm.: drosseln; ~d steam gedrosselter Dampf. — **III** ↖ *v/n.* ①b. 6. (er-)sticken. — 7. schwer atmen, röcheln.

throttle-damper ⚙ (*thrŏ'tl-dăm-p*[er]) *s.*, *mech.* verstellbare Drosselklappe.

throttle-lever ⚙ (~-lī-w[er]) *s.*, *mech.* Hebel *m* des Drosselventils.

throttler (*thrŏ't-l*[er]) *s.* 1. Erdrosselnde(r, s), Würger(in). — 2. ↖ *sl.* Art Halstuch *n* für Frauen. [throttle 2.]

throttle-valve ⚙ (*thrŏ'tl-wălw*) *s.* = ~.

through (*thrū*; *Hom.* threw) [a/e. *thurh*] **I** *prp.* 1. (oft mit Nachdruck: ~ and ~) Raum u. Zeit: durch, (durch ...) hindurch; ↧. — — 2. Mittel: durch, mittels; ↧. — 3. Ursache: durch, aus, vor; ↧. — **II** *adv.* 4. durch (und durch); von Anfang bis zu Ende; ↧. — 5. ↖ = thoroughly. — **III** *a.* □ (s. ~ly) meist in Zssgn (siehe die Titelköpfe) 6. durchgehend, Durch-...; *fig.* offen, frei. — **IV** *s.* 7. ⚙ *mech.* Griff *m* e-s Bohrers. — 8. ⚙ = through-stone. — 9. *Am.* (Westen) Senfenhieb *m*; *fig.* what a ~ he cuts! was für ein Stutzer!

Zu ~ 1: ~ the year (season) das Jahr (die Saison) hindurch; *sl.* to come ~ a side-door außerehelich geboren w.; *fig.* to get (od. to go) ~ an illness eine Krankheit überwinden, F durchkommen; to get (od. to go) ~ a business ein Geschäft ausführen od. zu Ende bringen; ↖ to get ~ hands fertig machen, vollenden (s. a. get[2] 5 ↧); to go ~ college einen Gymnasial-kursus durchmachen (s. a. go 23 ↧); ↖ to have ~ hand(s) mit etwas fertig sein; he has been ~ the mill s. mill[2] 1 ↧; to pass ~ the town durch die Stadt gehen od. fahren ꝛc.; to run ~ s. run[1] 45 ↧; to travel ~ the country durch das Land reisen, das Land (nach allen Richtungen) durchreisen.

Zu ~ 2: ~ books durch Bücher, durch Lesen, durch Studieren, aus Büchern; ~ him durch ihn, durch seine Vermittelung.

Zu ~ 3: ~ ambition, ~ charity, ~ malice aus Ehrgeiz (Mitleid, Bosheit); to run away ~ fear aus Furcht weglaufen; to fall asleep ~ weakness vor Mattigkeit einschlafen.

Zu ~ 4: ~ and ~ durch und durch; F to be ~ fertig sein; to be wet ~ durch und durch naß sein; to carry ~ siehe carry[1] 41 ↧; to drop ~ (in Stücke) zerfallen, mißglücken, mißlingen; to fall ~ s. fall[1] 26 ↧; F to get ~ s. get[1] 16 ↧; to go ~ s. go 23 ↧; to run ~ durch und durch stechen (s. a. run[2] 25 ↧).

through-binder ⑥ ⚙ (*thrū'-băi n-d*[er]) *s.* = through-stone.

through-bolt ⑥ ⚙ (~-bōlt) *s.*, *mech.* Durchbolzen *m*. [bred.]

throughbred ⑤ † (~brĕd) *a.* = thorough-

through-carriage ⑧ 🚃 (~-kăr-[ĕ]dj) *s.* durchgehender Wagen, Durchgangswagen.

~carved ⚙ (~-kā'rvd) *a.*, *sculp.* durchbrochen gearbeitet.

~coach ⑥ (~-kōtsch) *s.* durchgehende (Post-)Kutsche.

~cold † (~-kōld) *s.* gründliche Erkältung.

~course ⚙ (~-kō'[er]ß ⑨) *s.* Maurerei: (Durch-) Binderschicht *f*.

throughfare ⑤ † (~fā') = thoroughfare.

through-gang schott. (*thrū'-găn*[g]) *s.* = thoroughfare.

~ganging schott. (~-gă'n[g]-în[g]), **~gaun** schott. (~-găn) *a.* = thorough-going.

~going schott. (*thrū'-gō'-în*[g]) **I** *s.* heftiger Tadel. — **II** *a.* = thorough-going.

~go-nimble P (*thrū'-gō-ni'mbl*) *s.* 1. = thorough-go-nimble. — 2. *sl.* Dünnbier *n*.

~handling † (*thrū'-hă'nd-lin*[g]) *s.* kräftige Durchführung, Thatkraft *f*.

~lighted ↖ (~-laī-t[ĕ]d) *a.* von zwei entgegengesetzten Seiten belichtet (Zimmer).

~line ⑥ 🚃 (*thrū'-laīn*) *s.* durchgehende Eisenbahnlinie.

throughly ↖ (*thrū'-l*[ĕ]) *adv.* = thoroughly.

through-mortise ⚙ (*thrū'-mō'r-tiß*) *s.* durchgehendes Zapfenloch.

through-other schott. (*thrū-ŏ'dh-*[er]) *adv.* durcheinander; adjektivisch: verworren.

throughout (*thrū-aū't*) **I** *prp.* ganz (hin-) durch; ~ the year das ganze Jahr hindurch; ~ the whole course of his life während s-s ganzen Lebens. — **II** *adv.* durch und durch, überall, in allen Teilen; in jeder Beziehung; durchaus; all of a piece ~ ganz aus einem Stück.

through-paced † (*thrū'-pēßt*) *a.* = thorough-paced. [reisender Fahrgast.]

~passenger ⑥ (~-păß-ĕn-dj[er]) *s.* durch-

~rate ⑥ (~-rēt) *s.* Durchgangstarif *m*.

~searching ↖ (*thrū'-ßē'r-tschin*[g]) *a.* durchdringend (PH. SIDNEY).

~stitch † (*thrū'-ßtitsch*) *adv.* zu Ende; durchaus; he goes ~ with what he takes in hand er führt durch, was er angreift.

~stone ⑥ ⚙ (~-ßtōn) *s.*, *arch.* durchgehender Stein, (Durch-)Binder *m*.

~tenon ⑥ ⚙ (~-tĕn-ĕn) *s.* durchgehender Zapfen.

~ticket ⑥ 🚃 (~-tik-ĕt) *s.* durchgehende od. direkte Fahrkarte (to nach); *Am. co.* to take a ~ to a better world sterben.

~traffic ⑥ 🚃 (*thrū'-trăf'-ik*) *s.* Durchgangs-handel *m*, -verkehr *m*.

~train ⑥ 🚃 (~-trēn) *s.* durchgehender Zug, Durchgangszug *m*. [Durchgang *m*.]

~way ⑥ (~-wē) *s.* unversperrter Weg,

throve (*thrōw*) *pret.* von to thrive.

throw[1] (*thrō*; *Hom.* throe) [a/e. *thrāwan*, dtsch drehen] **I** *v/a.* ③ (*pret.* threw, *p.p.* thrown; P *a.* throwed) 1. werfen, schleudern; Flüssigkeiten gießen, schütten; (an-)treiben, stoßen (auch *fig.*); ↧. — 2. beim Ringen (zu Boden) werfen; um-, hinwerfen; beim Reiten abwerfen; herunterwerfen; beim Turnieren aus dem Sattel heben; *fig.* besiegen. — 3. Kleider ꝛc. in Eile um-, über-werfen, anlegen (mst to ~ on). — 4. Haut ꝛc. ablegen, abwerfen (bsd. von Schlangen). — 5. auswerfen (mst to ~ off). — 6. Zunge werfen (bsd. von Kaninchen). — 7. Würfel werfen; ↖ to ~ the great cast alles wagen oder aufs Spiel setzen. — 8. Karten abwerfen, ausspielen. — 9. ein Spiel ꝛc. verkaufen, indem man einen andern gewinnen läßt. — 10. *fig.* Augen werfen, wenden, richten. — 11. ⚔ Truppen werfen, dirigieren. — 12. ⚒ Wasser heben. — 13. ⚙ Brücken schlagen; to ~ a bridge across (a. over) a river e-e Brücke über e-n Fluß schlagen. — 14. ⚙ einen Damm aufwerfen. — 15. ⚙ Seide zwirnen, spinnen. — 16. ⚙: a) Töpferei: formen, drehen; b) Bäckerei: Brot formen; c) † auf der Drehbank (ab)drehen. — 17. to ~ mit *adv.* u. *prp.* ↧. — Siehe a. throwing und thrown. — **II** *v/n.* ③ 18. werfen. — 19. würfeln. — 20. to ~ mit *adv.* und *prp.* ↧. — **III** *s.* 21. Werfen *n*; Wurf *m* (a. beim Ringen, Loten ꝛc.). — 22. Wurfweite *f* (s. stone's-throw). — 23. (Würfel-) Wurf *m*; weitS.: Wagnis *n*; to give a casting ~ stechen (im Würfelspiel). — 24. Angelsport: Auswerfen *n* der Leine. — 25. ⚒ *geol.* Verwerfung *f*, Sprung *m* eines Flözes. — 26. ⚙: a) *mach.* Kolben- ꝛc. Spiel *n*, Hub(-höhe *f*, -länge *f*) *m*, Lauf *m*, Weg *m*; b) Weberei: ~ of the shuttle Schützenwurf *m*, (Ein-)Schlag *m*; c) *elect.* ~ of the galvanometer Ausschlag *m* des Galvanometers; d) Dreh-, Töpfer-scheibe *f*; e) *provc.* Dreh-, Drechsel-bank *f*; f) out of ~ wieder gerade gemacht, geebnet (geworfene Fläche). — 27. ↖ *fig.* Aufschwung *m*. — 28. † Stoß *m*, Schlag *m*, Streich *m* (*SP.*).

Zu ~ 1: to be ~n geworfen werden, treiben (Schiff); to ~ a p. a th. j-m et. hinwerfen oder zuwerfen (a. *fig.*); to ~ the handkerchief j-m den Handschuh hinwerfen (Art Liebeserklärung); ⚔ to ~ shells Granaten (oder Bomben) werfen; ↖ to ~ a shoe ein Huf-eisen verlieren (*SC.*); *prvb.* to ~ a sprat to catch a whale s. sprat[3]; *fig.* to ~ stones, &c. s. glass-house 3 und stone 1 ↧; *hunt.* to ~ tongue = tongue 28.

Zu ~ 17: F to be ~n all **aback** verblüfft werden; to ~ (oneself) **about** (sich) umherwerfen, (sich) hin und her werfen; *fig.* to ~ the handle **after** the blade auch das wenige, was e-m bleibt, verlieren; *prvb.* to ~ the helve after the hatchet eine halbverlorene Sache ganz aufgeben; to be ~n **against** a p. durch Zufall mit j-m zs.-gebracht werden, j-n zufällig treffen; to ~ **aside** beiseite werfen (oder setzen, legen); to ~ **at** auf etwas, an die Wand ꝛc. werfen; *fig.* to ~ a th. at a p. j-m et. vorwerfen; *fig.* to ~ dirt (od. mud) at a p. j-n mit Schmutz bewerfen, j-m Böses nachsagen; *fig.* these girls just ~ themselves at (the head of) a man ... werfen sich e-m Manne geradezu an den Hals; to ~ **away**: a) wegwerfen (auch *fig.*); b) verwerfen, zurückweisen; c) Zeit, Geld verschwenden, vergeuden; kindness was never ~n away upon him Güte wurde nie an ihn verschwendet; *fig.* to ~ away one's life sein Leben leichtsinnig aufs Spiel setzen; to ~ away an opportunity e-e Gelegenheit verpassen; *fig.* to ~ oneself away sich wegwerfen, sich zu Grunde richten; pains ~n away vergebliche Mühe; to ~ **back**: a) zurückwerfen, Zumutung zurückweisen; b) Licht ꝛc. zurückstrahlen; c) verwerfen; d) eine Antwort zurückgeben, erwidern; to ~ **by**: a) als nutzlos beiseite legen oder werfen, aufgeben, fallen lassen; b) verwerfen; to ~ **down**: a) hin-, nieder-, um-werfen; to ~ down the gauntlet s. gauntlet[1] 1 ↧; b) ein-, nieder-, um-reißen, zerstören, stürzen (a. *fig.*); c) demütigen; to ~ oneself down sich niederwerfen, sich hin-, nieder-legen; to ~ **forth** aussprechen, hervorbringen (*SH.Lucrece 1717*); to ~ **from** Kind ꝛc. von sich stoßen; to ~ **in**: a) hineinwerfen, hinein- oder dazu-thun; he has ~n in his fortune with yours er hat sein Vermögen mit dem Ihrigen zusammengethan oder -geworfen; we cannot ~ in our lot with those who ... wir können nicht gemeinschaftliche Sache machen mit denen, die ...; b) einspritzen; c) hinzu-nehmen, -rechnen; d) (da)zu-, obendrein-geben, mit in den Kauf geben; e) Worte einschalten, einwerfen, Bemerkung einfließen lassen; *fig.* to ~ dust in a p.'s eyes s. dust[1] 1 ↧; *fig.* to ~ in a p.'s face od. teeth j-m ins Gesicht schleudern, vorwerfen; to ~ **into** hineinwerfen, werfen in (*acc.*); to ~ oneself into ... sich mit Eifer werfen od. stürzen in ...; to ~ into the bargain beim Kauf zugeben,

draufgeben; ⚙ *metall.* to ~ air into the blast-furnace Wind in den Hoch-ofen einblasen; to ~ oneself into a fencing-attitude Fechtstellung annehmen; *fig.* to ~ oil into the fire Öl ins Feuer gießen; ⚙ *mach.* to ~ into gear Zahnräder ꝛc. in Gang setzen, einrücken; to ~ a th. into a p.'s hands (od. way) j-m et. zustecken, zuwenden; to be ~n into intimacy with a p. durch Zufall mit j-m viel in engen Verkehr kommen; the flower-garden was ~n into a lawn der Blumengarten wurde zu einem Grasplatz umgeschaffen; to ~ into prison ins Gefängnis werfen; to ~ into raptures in Entzücken versetzen; ↖ to ~ into ruin ins Verderben stürzen; to ~ into the shade s. shade¹ 1 u. 2 ↕; to ~ a th. into shape et. (an-) ordnen, formen; F to ~ a p. into a deep sleep j-n in tiefen Schlaf versenken; to ~ **off**: a) ab-, weg-werfen, von sich werfen; b) Kleider ꝛc. ausziehen, ablegen (a. *fig.*); c) entlassen, verabschieden; verstoßen, entfernen; d) schädliche Stoffe aus dem Körper ausstoßen, austreiben; to ~ off a cold (fever, &c.) eine Erkältung (ein Fieber ꝛc.) loswerden; e) *fig.* abschütteln, abwerfen; aufgeben, entsagen (*dat.*); f) F *fig.* Gedicht ꝛc. schnell hinwerfen, aus dem Ärmel schütteln; g) ⚙ *typ.* Satz ꝛc. abziehen, Abzüge machen von; to ~ off all disguise die Maske ablegen; to ~ a p. off his guard s. guard 8 ↕; to ~ a p. off his legs j-n über den Haufen rennen, j-m ein Bein stellen; *fig.* j-n zu Grunde richten; to be ~n off the rails entgleisen (Eisenbahnzug ꝛc.); to ~ off all restraint jeden Zwang ablegen; *hunt.* to ~ off the scent von der Spur abbringen; to ~ off all sense of shame alles Schamgefühl ablegen od. verlieren; to ~ **on**: a) eilig anziehen, umwerfen; b) et. werfen, laden auf, j-m et. aufladen oder auferlegen; *fig.* to ~ cold water on s. cold 1 ↕; *fig.* to ~ light on Licht werfen auf; to ~ oneself on: 1. sich werfen od. stürzen auf; 2. *fig.* sich verlassen auf; to be ~n on one's own resources auf s-e eigenen Hilfsmittel angewiesen sein; the ship was ~n on the rocks das Schiff wurde auf die Klippen geworfen; s. a. to ~ upon; to ~ **open**: a) Thür ꝛc. aufreißen; b) Park ꝛc. zugänglich machen; to ~ open an appointment (to public competition) eine Stelle zur öffentlichen Bewerbung ausschreiben; to ~ **out**: a) (hin)auswerfen; b) Licht, Hitze von sich geben, ausstrahlen; c) aus-, ver-stoßen, vertreiben, verjagen, verbannen; d) Geschrei ausstoßen, Worte ꝛc. aussprechen, hinwerfen, fallen lassen; to ~ out a hint (suggestion) e-e Andeutung (Anspielung) machen; e) in Verwirrung od. aus dem Text bringen; f) *fig.* ausstechen, übertreffen, weit hinter sich lassen; g) *parl.* einen Antrag ablehnen, verwerfen; h) *arch.* hervorspringen lassen, vor-, hinaus-bauen; to ~ out a bow einen Erker (hin)ausbauen; i) ⚙ *typ.* Defektbogen beiseite werfen; k) base-ball-Spiel und Cricket: mit dem Ball „aus“-werfen; l) ↖ Karten ausspielen; to be ~n out: 1. Wettrennen: überholt werden (Pferd); 2. *hunt.* die Fährte verlieren; to be ~n out in one's calculations sich in s-r Rechnung irren; *fig.* to ~ out a feeler s. feeler 4; ⚙ to ~ out the ground (oder soil) den Boden aus-, ab-werfen; ⚙ *mach.* to ~ out of gear Zahnräder ꝛc. außer Gang setzen, ausrücken; to ~ out of the window zum Fenster hinauswerfen; ↖ *fig.* to ~ the house out of the window alles drunter und drüber gehen lassen; to ~ out of work außer Arbeit setzen; to ~ **over** (a. to ~ overboard): a) über Bord werfen; b) *fig.* aufgeben, bsd. e-m Liebhaber den Abschied geben; c) *fig.* übervorteilen; *fig.* to ~ over a friend e-n Freund verlassen; to ~ a bridge over s. ~ 13; to ~ **to** a p. j-m et. zuwerfen; *fig.* to ~ one's pearls to swine seine Perlen vor die Säue werfen; to ~ (a) sop to a p. s. sop 3; *fig.* to ~ to the winds in den Wind schlagen; to ~ **together**: a) zs.-werfen, vereinigen; b) schnell fertig machen; c) in Verbindung oder Verkehr bringen; to ~ **up**: a) aufwerfen, in die Höhe werfen; aus-, hervor-werfen; ⚒ ~n up ins Hangende verworfen; b) Barrikaden ꝛc. schnell aufbauen, errichten; c) *fig.* Farben hervortreten lassen; d) ausspeien, auswerfen; e) Amt ꝛc. vor Verdruß aufgeben; f) *fig.* verabschieden; sich aus dem Sinn schlagen; F to ~ up an appointment eine Stelle aufgeben oder verlassen; to ~ up one's arms (hands) die Arme (Hände) emporstrecken; to ~ up the cards die Karten hinwerfen, das Spiel verloren geben; to ~ up the ground with a spade den Boden mit e-m Spaten auswerfen; to ~ up one's hat seinen Hut vor Freude in die Luft werfen; F *sl.* to ~ up the sponge s. sponge 2; to ~ up a window ein Schiebe-Fenster in die Höhe schieben od. öffnen; ⚔ *frt.* to ~ up a work eine Schanze aufwerfen; to ~ **upon** s. to ~ on; to ~ upon (oder on) paper Gedanken, Zeichnung ꝛc. hinwerfen, zu Papier bringen; to ~ upon a p.'s hands j-m die Verantwortlichkeit für etwas aufbürden; *fig.* to ~ oil upon the water s. oil 1 ↕; ~ yourself upon God! vertraue auf Gott!; to be ~n **with** ... in Berührung kommen, umgehen mit ...; *fig.* in Verbindung gebracht werden mit ...

Zu throw¹ 20: ↖ to ~ **about** for suchen nach (auch *fig.*); to ~ **at** (od. **for**) die Angel, Schlinge ꝛc. (aus)werfen nach (auch *fig.*); to ~ **back** Atavi'smus zeigen; Rassezucht: to ~ back for nach einem Ahnen schlachten (Pferde ꝛc.); to ~ **high** (zu) hoch tragen (Schußwaffen); Sport: to ~ in for: a) aufs Spiel setzen; he threw in for a hundred pounds on this horse er setzte (od. wettete) 100 Pfund auf dieses Pferd; b) *Am.* beitragen zu ...; to ~ **off**: a) *hunt.* die Hunde loskoppeln, die Jagd beginnen; b) *fig.*, *sl.* loslegen, losschießen; Cricket: to ~ **out** den Dreistab während des Laufes der Schläger mit dem Ball treffen; to ~ **up** sich erbrechen.

throw² † (*thrō*) [a/e. *thrāg*] *s.* kleine Weile, kurze Zeit, Augenblick *m*; Mal *n*.

throw³ † (*thrō*) *s.* und *v.* = throe¹.

throw-back ⑤ (*thrō'-bāk*) *s.* 1. Rassezucht: Rückschlag *m*, Atavi'smus *m*. – 2. *fig.*: a) *sl.* Zurücksetzende(r, s); b) ↖ Zurücksetzung *f*.

throw-bait (~-bēt) *s.* = gurry-bait.

throw-crank ⚙ (~-krănk²t) *s.* Kurbel, die e-e drehende Bewegung in eine hin und her gehende verwandelt.

throw-crook ⚙ (~-krŭk) *s.* 1. Instrume'nt zum Drehen v. Strohseilen. – 2. Töpfer: Drehscheibe *f*.

thrower (*thrō'-ər*) *s.* 1. Werfende(r) ꝛc. (s. throw¹ I). — 2. ⚙ Töpfer: Dreher *m*, Former *m*; ~'s engine, ~'s wheel Dreh-, Töpfer-scheibe *f*. — 3. ⚙ = throwster 1.

thrower-down (*thrō'-ər-daŭ'n*) *s.* Niederreißer *m*, Zerstörer(in).

thrower-out (*thrō'-ər-ăr-aŭ't*) *s.* Aus-, Verstoßer *m* (*SH. W.T. 3, 3, 29*); Hinauswerfer *m*, P Rausschmeißer *m*.

throwing (*thrō'-ĭn*²) *s.* Werfen *n*; Wurf *m*; ⚙ Zwirnen *n*, Drehen *n* ꝛc. (s. throw¹ I und II); ~ at cocks = cock-throwing; ⚙ *mach.* ~ into (out of) gear Einrücken *n* (Ausrückung *f*) der Zahnräder ꝛc.; ⚔ ~ of shells Granatenwerfen *n*; † much ~ about of brains viel Zanken, viel Kopfzerbrechen.

throwing-back ⚙ (~-băk) *s.* Färberei: Scharf-, Schwarz-werden *n* der Weißküpe.

~-balls *Am.* (~-bălz) *s/pl.* = bolas.

~-clay ⚙ (~-klē) *s.* Töpferthon *m*.

~-engine ⚙ (~-ĕn-dʒ'n) *s.* Töpfer-, Drehscheibe *f*.

~-house ⚙ (~-haŭß) *s.* Töpferscheiben-Haus *n*.

~-lathe ⚙ (~-lēdh) **~-mill** ⚙ (~-mĭl) *s.* = throwing-engine.

~-stick (~-stĭk) *s.* 1. Stock *m* zum Schleudern e-s Wurfspießes. — 2. = throw-stick.

~-table ⚙ (~-tēbl), **~-wheel** ⚙ (~-(h)wīl) *s.* Töpferscheibe *f*.

throw-lathe ⚙ (*thrō'-lēdh*) *s.* Handdrehbank *f*.

thrown (*thrōn*; *Hom.* throne) [throw¹] *p.p.* u. *a.* 1. geworfen ꝛc. (s. throw¹ I); ⚓ the ship is ~ on her beam-ends das Schiff liegt zum Kentern. — 2. *provc.* getäuscht, vereitelt. — 3. ⚒ *geol.* verworfen (Flöz). — 4. ⚙: a) gezwirnt (Seide); ~ silk gezwirnte od. moulinierte Seide; ~ singles *pl.* Seidenzwirn *m*, Zwirn *m* aus Rohseidenfaden; b) Töpferei: geformt, gedreht; ~ ware auf der Dreh-scheibe geformte Töpferware.

throw-off (*thrō'-ŏf*) *s.* 1. Sport: Aufbruch *m* der Jagd, Ablauf *m* der Rennpferde. — 2. ⚙ *typ.* Druck-absteller *m* (Mechani'smus, der Abdrücke verhindert, ohne daß die Druckerpresse stillsteht). — 3. Nebenprodukt *n*.

throwster (*thrō'-stər*) *s.* 1. ⚙ (Seiden-) Zwirner(in). — 2. (Würfel-) Spieler *m*.

throw-stick (~-stĭk) *s.* Art Schleuderwaffe (Bu'merang ꝛc.).

thrum¹ (*thrŏm*) [m/e. *thrum(m)*] **I** *s.* 1. Weberei: Trumm *n*, Drohm *m*, Sahlband *n*, Saum *m* an der Leinwand; weit S.: loser Faden; ↖ *fig.* thread and ~ s. thread 1 ↕. — 2. ~s *pl.* grobes Garn, Garn-abfall *m*. — 3. Quast *m*, Franse *f*, troddel-ähnlicher Besatz an Kleidern ꝛc. — 4. ❦ Staubfaden *m*. — 5. ⚓ ~s *pl.*: a) Trumm *n* zu Pech- und Teer-quasten; b) Speck *m* e-r gespickten Matte ꝛc.; c) kurz geschnittene Garne *n/pl.* zum Spicken. — 6. Neu-Schottland: vom Meere überspültes zerrissenes Felsen-Vorgebirge. — 7. † *cant* ~s *pl.* = threepence. — **II** *a.* 8. aus grobem Garn gefertigt. — **III** *v/a.* ①e. 9. mit büscheligen Faden-enden besetzen, befransen, betroddeln. — 10. † = thatch 5. — 11. ⚓ Matte, Segel (be)spicken. — Vgl. ~².

thrum² (~) [stand.] **I** *v/n.* ①e. 1. auf einer Guitarre ꝛc. schlecht spielen, klimpern. — 2. mit den Fingern müßig trommeln. — 3. *provc.* und schott.: schnurren (Katze). — **II** *v/a.* ①e. 4. eine Guitarre ꝛc. schlecht spielen. — 5. auf et. (herum)trommeln. — 6. to ~ over in eintöniger Weise erzählen. — **III** ↖ *s.* 7. schwirrender oder dröhnender Ton einer schlecht gespielten Guitarre ꝛc.

thrumb † (*thrŏm(b)* *s.*, *a.* u. *v.* = thrum¹.

thrum-cap (*thrŏm-kăp*) *s.* 1. † wollene Mütze (bsd. e-s Schiffsknechtes). – 2. = thrum¹ 6.

thrum-eyed ❦ (~-aĭd) *a.* mit unterständiger Narbe und höher stehenden Staubbeuteln.

thrummer (*thrŏm'-ər*) *s.* 1. F ↖ schlechter Musika'nt. — 2. P † = threepence.

thrummy (*thrŏm-ĭ*) *a.* 1. trumm-artig, rauh, zottig (Mütze ꝛc.). — 2. † büschelig; dichtverwachsen. [lange Zipfelmütze.

thrum-nightcap (*thrŏm-naĭ't-kăp*) *s.*

thrumwort ⑥ ❦ (*thrŏm-wŏ't*) *s.* 1. roter Fuchsschwanz (*Amara'nthus cauda'tus*). — 2. *provc.* great ~ Wasserwegerich *m* (*Ali'sma planta'go*).

thrup(p)en(n)y P (*thʀŏ″p-ᵊn-ē*) = threepenny.

thrups P ↖ (*thʀŏpš*) *s/pl.* = threepence.

thrush[1] (*thʀŏsh*) [a/e. *thrysce*] *s., orn.* 1. Drossel *f*, bsd. Singdrossel *f* (*Turdus mu'sicus*); black-throated ~ schwarzkehlige Drossel (*T. atrigula'ris*). — 2. Bäcks einiger anderer Singvögel; golden ~ = oriole 1.

thrush[2] (~)[ſtand.] *s.* 1. *med.* Schwämmchen *n/pl.*, Mundfäule *f.* — 2. *vet.* Strahl-krebs *m*, -ſickern *n*, Hufgrind *m*; running ~ fließende Strahlſäule. [Poltergeiſt *m.*]

thrush[3] † oder *provc.* (~) *s.* Kobold *m*,ſ

thrush-babblers (*thʀŏ″ſch-bäb-l-ᵊrſ*) *s/pl., orn.* = babblers (ſ. babbler 3).

thrushel *provc.* (*thʀŏſchl*) *s.* = throstle 1.

thrusher *provc.* (*thʀŏ″ſch-ᵊr*) = thrush[1] 1.

thrush-fungus (~-fŏn-g-ᵊſ) *s., med.* Soorpilz *m* (*Oi'dium a'lbicans*).

thrush-lichen ❦ (~-lāī-k-ᵊn, ~-lītſch-ᵊn) *s.* Art Schildflechte (*Pelti'gera aphtho'sa*).

thrush-nightingale (*thʀŏ″ſch-nāī″t-ingēl*) *s.* = nightingale[1].

thrush-paste (*thʀŏ″ſch-pēſt*) *s., vet.* adſtringierendes Mittel gegen den Hufgrind.

thrust[1] (*thʀŏſt*) [m/e. *thrusten*] **I** *v/a.* ③ (*pret.* u. *p.p.* thrust) 1. nach e-m Ziele ſtoßen, ſchieben, drängen. — 2. *fig.* (an-) treiben, drängen. — 3. (er)ſtechen, durchbohren, -ſtechen. — 4. † zuſ.-drücken, preſſen, quetſchen, ſtampfen, ſtopfen. — 5. to ~ mit *adv.* u. *prp.* ↕. — **II** *v/n.* ③ 6. ſtoßen (at nach). — 7. ſich ſtürzen, losſtürzen (at, † to auf). — 8. † ſich drängen, in Menge zuſtrömen; to ~ in(to) ſich auf-, ein-drängen; eindringen (in). — **III** *s.* 9. (bsd. *fenc.* Degen-)Stoß *m*, Stich *m*; two ~s *pl.* together Finte *f*. — 10. *fig.* Angriff *m*, Anfall *m* (at auf). — 11. ⚙ *mech.*, &c. Druck *m*, Stoß *m*; ↕. — 12. ⚒ Bruch *m* des Hangenden auf Kohlenflözen. — 13. *agr.* Molken *f/pl.*

Zu ~ 5: to ~ oneself **against** the wall ſich an die Mauer od. Wand drücken; to ~ **aside** beiſeite ſtoßen; to ~ **away** from weg-, ver-ſtoßen von; to ~ **down** hinab-, hinunter-, nieder-ſtoßen; to ~ **forth**: a) hinaus-ſtoßen, -treiben, -werfen; b) ausſtrecken, vorſchieben; c) *fig.* zu Tage fördern, hervorbringen; to ~ **forward**: a) vorwärtsſtoßen; b) die Augen nach vorn richten; to ~ **in**: a) hinein-ſtoßen, -treiben, -werfen; b) einſchlagen, einſtoßen, einteilen; c) hineinſtecken; they ~ their hands in(to) their pockets ſie ſteck(t)en die Hände in die Taſchen; to ~ **into** hinein-ſtoßen, -ſchlagen, -ſchieben; to ~ oneself in(to) ſich ein-, auf-drängen; to ~ a nail into a board e-n Nagel in ein Brett ſchlagen; to ~ a p. into prison j-n ins Gefängnis werfen; to ~ one's nose into every corner ſ. nose 1 ↕; to ~ **off** wegſtoßen; to ~ **on**: a) fort-, vorwärts-treiben, vorrücken; b) (an)treiben; c) F Hut *&c.* aufſtülpen; to ~ **out**: a) (hin)ausſtoßen, hinauswerfen, vertreiben, entfernen; b) hinausſtecken; c) (her)auspreſſen; to ~ **outward** (⚓ die Schienen *&c.*) nach außen treiben; to ~ **through** durchſtoßen, -ſtechen, -bohren; to ~ **to** the wall an (od. gegen) die Mauer od. Wand drängen; to ~ **together** zuſ.-drücken, -werfen; to ~ a th. **upon** a p. j-m et. aufdrängen; *fig.* aufbinden; to ~ one's company upon a p. ſich j-m aufdrängen.

Zu ~ 11: *arch.* line of ~ Drucklinie *f*; *arch.* ~ of an arch Druck *m*, (Seiten-)Schub *m* e-s Bogens; *arch.* ~ of roof Sparrenſchub *m*; ⚓ ~ of the propeller (od. screw) Schraubendruck *m.*

thrust[2] † od. *provc.* (*thʀŏſt*) *s.* = thirst.

thrust[3] † od. *provc.* (~) *s.* = thrush[2].

thrust-bearing ⚓ (*thʀŏ″ſt-bā″-rĭn-ᵍ*), ~-**block** ⚓ (*thʀŏ″ſt-blŏk*) *s.* Druck-lager *n.*

thrust-collar ⚓ (*thʀŏ″ſt-kŏl-ᵊr*) *s.* Druckring *m* an der Druckwelle.

thruster (*thʀŏ″ſt-ᵊr*) *s.* Stoßende(r) *&c.* (ſ. thrust[1] I); bsd. *fenc.* Fechter *m.*

thrust-hoe ⚙ (*thʀŏ″ſt-hō*) *s.*, bsd. *agr.* Art Spaten zum Ausreißen von Unkraut *&c.*

thrusting (*thʀŏ″ſt-ĭn-ᵍ*) *s.* 1. Stoßen *n* *&c.* (ſ. thrust[1]). — 2. *provc.* ~s *pl.* Molken *f/pl.*

thrusting-blade (~-blēd) *s., fenc.* Stoßklinge *f*, -degen *m.* [lager *n.*]

thrusting-block ⚓ (~-blŏk) *s.* Druck-

thrusting-screw ⚙ (~-ſkrū) *s., mech.* Preßſchraube *f*; bsd. *provc.* Schraube *f* zum Auspreſſen des Quarkes.

thrustle † od. *provc.* (*thʀŏſl*) *s., orn.* = throstle 1. [linie *f.*]

thrust-line (*thʀŏ″ſt-lāī-n*) *s., arch.* Druck-

thrust-ring ⚓ (~-rĭn-ᵍ) *s.* Druck(lager)-Ring *m.* [(lager-)Welle *f.*]

thrust-shaft ⚙ ⚓ (~-ſchaft) *s.* Druck-

thrusty † od. *provc.* (*thʀŏ″ſt-ē*) *a.* = thirsty.

thrutcher *provc.* (*thʀŏ″t-ſch-ᵊr*) = thruster.

thrutchings *provc.* (~ſchĭn-ᵍſ) *s/pl.* = thrusting 2. [= thriftallow.]

thryfallow ⑤ ↖ (*thʀāī″-fāl″-l-ō*) *v/a.* ①a.

Thucydides (*thi*)ū-ſi″d-ᵊ-dīſ) *npr.* Thukydides (grch. Geſchichtſchreiber, ca. 471–401 v. Chr.).

thud (*thŏd*) [m/e. *thuden*] **I** *v/a.* ①e. 1. † preſſen, drücken. — 2. ſchott.: ſchlagen, ſtoßweiſe treffen. — 3. ſchott.: ungeſtüm treiben. — **II** *v/n.* ①e. 4. e-n dumpfen Ton hören laſſen, (er)dröhnen; a. ſtark klopfen (Puls). — 5. ſchott.: ſtoßweiſe, dumpf daherfahren (Wind). — 6. ſchott.: ſchnell dahinſauſen (auch to ~ away). — **III** *s.* 7. (Er-)Dröhnen *n*, kurzer dumpfer Ton beim Aufſchlagen e-s fallenden Körpers. — 8. dumpfer Schlag; Anprall *m.* — 9. ſchott.: Windſtoß *m.*

thug (*thŏg*) [hindoſt.] *s.* 1. Oſt-J., ehm.: Thag *m*, Thug *m* (Mitglied e-r fanatiſchen Würgerbande). — 2. *fig.* (Meuchel-)Mörder *m.*

thuggee(ism) (*thŏ″g-ī, WB. thŏg-ī″* (-ĭſm), ~**ery** (*thŏ″g-ᵊr-ē*), ~**ism** (*thŏ″g-ĭſm*) *s.*, Oſt-J. ehm.: Thagi'smus *m* (Geheimlehre der)

thuja ♁ ❦ (*thi*)ū″-dŏa) *s.* = thuya. [Thags).]

Thule (*thi*)ūl-ī] [grch.] *npr.* Thule *n* (fabelhaftes Eiland im äußerſten Norden); *fig.* to the (furthest od. ultimate od. [lt.] ultima) ~ bis ans Ende der Welt.

thulite ♁ (*thi*)ū″-lāīt) *s., min.* Thuli't *m.*

thulwar (*thŏ″l-wᵊr*) *s.* ⚔ für tulwar.

thumb[1] (*thŏm*) [a/e. *thūma*] **I** *s.* 1. Daum(en) *m* (auch *zo., orn.* u. als Maß) ↕. — 2. *zo.* große Zehe (bsd. der Säugetiere); *orn.* Hinterzehe *f* der Vögel. — 3. ⚙ *mech.* Daumen *m*, Zapfen *m.* — **II** *v/a.* ①a. 4. ungeſchickt angreifen od. handhaben. — 5. Bücher *&c.* beim Blättern mit dem Daumen od. den Fingern beſchmutzen, Karten *&c.* durch den Gebrauch abgreifen; weitS.: ein Buch durch-, überblättern. — 6. to ~ one's glass beim Trinken die Nagelprobe machen. — 7. ♪ to ~ over e-e Melodie abfingern, herleiern, herklimpern, abfiedeln. — **III** *v/n.* ①a. 8. ♪ auf e-m Inſtrument mit den Fingern ſpielen.

Zu ~ 1: a ~'s breadth e-e Daumenbreite; ❦ bishop's ~ Art Birne; F hop o' my ~ ſ. hop-o'-my-thumb; miller's ~ ſ. miller's-thumb; rule of ~ ſ. rule[1] 6 ↕; by (the) rule of ~ erfahrungsmäßig, mecha'niſch, unwiſſenſchaftlich; F Tom Thumb Däumling *m*; F *fig.* to have (od. to hold) under one's ~ in ſ-r Gewalt od. unter dem Daumen haben (halten), beherrſchen; F P to be under the lady's ~ unter dem Pantoffel ſtehen; † to bite the ~ at a p. ſ. bite[1] 1 ↕; to turn the ~s up ſich dagegen entſcheiden (altröm. Sitte im Amphitheater); F his fingers are all ~s er iſt ein ungeſchickter Menſch.

thumb[2] (*thŏm*) *s., vet.* Herzklopfen *n.*

thumb-band (*thŏm-bānd*) *s.* daumenſtarkes Band, Seil *&c.*

~**bird** *provc.* (~-bē″d) *s., orn.* = goldcrest.

~**blue** (~-blū) *s.* Waſchblau *n.*

~**bolt** ⚙ (~-bōlt) *s.* Nacht-riegel *m.*

~**bottle** (~-bŏtl) *s.* kurze dicke Flaſche.

~**cleat** ⚓ (~-klīt) *s.* Stoßklampe *f.*

~**cock** ⚙ (~-kŏk) *s.* kleiner Hahn mit breitem Quergriff.

thumbed (*thŏmd*) *p.p.* u. *a.* mit Daumen (-abdrücken); well(-)~ volumes *pl.* ſtark abgegriffene Bände *m/pl.*

thumb-fingered ↖ (*thŏ″m-flĭn-g-ᵊr-d*) *a., co.* mit dicken od. ungeſchickten Fingern; ungeſchickt, linkiſch. [ſcrew 1.]

thumbikin ſchott. (*thŏ″m-ᵊ-klĭn*) *s.* = thumb-

thumb-iron ⚙ (*thŏ″m-āī-ᵊrn*) *s.* Daum(en)eiſen *n*, Däumling *m* (Schutzring).

thumbkin ſchott. (~-klĭn) *s.* = thumb-screw 1.

thumb-knob ⚙ (*thŏ″m-nŏb*) *s.* Knopf *m* am Nacht-riegel. [mit Drücker.]

thumb-latch ⚙ (~-lätſch) *s.* Thürklinke *f*

thumbless (~-ᵊſ) *a.* 1. daumenlos, ohne Daumen; *orn.* ohne Hinterzehe. — 2. *fig.* ungeſchickt. [chen *n.*]

thumbling *provc.* (*thŏ″m-lĭn-ᵍ*) *s.* Däum-

thumbling-shaft (~-ſchaft) *s.* Daumenwelle.

thumb-lock (*thŏ″m-lŏk*) *s.* Drückerſchloß *n*, durch Druck zu öffnendes Federthürſchloß.

~**mark** (~-mā″k) *s.* Daumen-abdruck *m.*

~**marked** (~-mā″kt) *a.* durch Daumenabdrücke beſchmutzt.

~**nail** (~-nēl) *s.* 1. Daumen-nagel *m.* — 2. Nagelprobe *f* beim Trinken. — 3. Zeichenkunſt: (a. ~ sketch) roh gezeichnete Skizze.

~**nut** ⚙ (~-nŏt) *s., mech.* Flügelſchraube *f*; Flügelmutter *f.*

~**piece** ⚙ (~-pīs) *s.* 1. Daumenſtück *n* an Büchſen. — 2. *typ.* Griff *m* am Preßdeckel. — 3. Druck-knopf *m* an Schmuckkäſtchen *&c.*

~**plate** ⚙ (~-plēt) *s.* Daumenblech *n.*

~**pot** (~-pŏt) *s.* ſehr kleiner Blumentopf für Sämlinge oder Setzlinge.

~**protector** ⚙ (~-prŏ″-tĕk-t-ᵊr) *s.* Daumenſchützer *m.*

~**ring** (~-rĭn-ᵍ) *s.* Daumenring *m*: a) ehm. am Daumen getragener (Siegel-)Ring; b) Ring an einem Dolch- oder Schwert-griff.

~**screw** (~-ſkrū) *s.* 1. Daum(en)ſchraube *f* (ehm. Folter). — 2. ⚙ *mech.* Daumen-, Flügel-ſchraube *f*; Flügelmutter *f.* — 3. ⚙ ⚔ *artill.* Stellſchraube *f* der Aufſatzſtange.

~**stall** (~-ſtâl) *s.* 1. Däumling *m* v. Leder, Metall *&c.* — 2. ⚔ *artill.* Daumkappe *f* des Geſchützführers. — 3. ⚙ Schloßkappe *f* am Gewehr. — 4. ⚙ Fingerhut *m* der Segelmacher. — 5. ⚙ Fingerling *m* der Spitzenweber *&c.* [großem Kopf (Reißſtift *&c.*).]

~**tack** ⚙ (~-tăk) *s.* Stift *m* mit flachem,

thumerstone ♁ (tū″-m-ᵊr-ſtōn), **thumite** ♁ (tū″-māīt) [Thum in Sachſen] *s., min.* Thumerſtein *m*, Arini't *m.*

thummel *provc.* (*thŏml*) *s.* = thimble.

thummie *provc.* (*thŏ″m-ē*) *s.* = chiffchaff.

thummikin † (~-ᵊ-klĭn) *s.* = thumb-screw 1.

thummim (*thŏ″m-lm*) [hebr.] *s/pl.* ſ. urim.

thump F (*thŏmp*) **I** *v/a.* ①a. 1. derb ſchlagen, puffen, F knuffen. — 2. † durch einen derben Schlag hervorbringen. — **II** *v/n.* ①a. 3. mit dumpfem Ton ſchlagen, (auf)bumſen, (hin)plumpſen; to ~ away darauf losklopfen, -hämmern. — 4. *sl.* aufſchneiden, lügen (*BU.*). — **III** *s.* 5. dumpfer Schlag, Bumſen *n*, Plumps *m*, Puff *m*, F Knuff *m.* — **IV** *int.* 6. plumps!, puff!

thumper (*thŏ″m-pᵊr*) *s.* 1. F Schlagende(r, s), Puffer *m.* — 2. F P etwas Außerordentliches, et. Erſtaunliches; bsd. grobe Lüge.

thumping (~-pĭn-ᵍ) *p.pr.* u. *a.* 1. F dumpf, ſchwer (Schlag, Fall). — 2. P ſehr groß, • plump, derb; ~ lie grobe Lüge.

thumpkin (*thŏ͝mp-kĭn*) *s.* 1. *provc.* Tölpel *m.* — 2. F Heuscheune *f.*

Thun (tūn) *npr.* St. im Schweizer Kanton Bern; Lake of ~ Thuner See *m.*

thunder (*thŏn-dᵉʳ*) [a/e. *thunor*] **I** *s.* 1. Donner *m*; auch (= burst of ~, clap of ~) Donnerschlag *m*; ↯. — 2. (meist P) Donnerwetter *n* (bsd. als Fluch); Gewitter *n*; ↯. — 3. *fig.* Donner *m*, donnerähnlicher Lärm, Getöse *n*; ~ of applause Beifallssturm *m*; ~ of cannon Kanonendonner *m*. — 4. *fig.* = thunderbolt; auch donnernde Anklage, schreckliche Drohung; ~s *pl.* of the Vatican päpstlicher Bannstrahl. — **II** *v/n.* ①a. 5. donnern; wettern. — 6. donnerähnlichen Lärm machen, krachen, brausen. — 7. *fig.* donnern, wettern (against, gegen). — S. a. thundering. — **III** *v/a.* ①a. 8. donnern, donnernd verkünden (auch *fig.*). — 9. ↖ *fig.* Schläge mit Ungestüm austeilen (*SP.F.Q.*). — 10. to ~ down niederdonnern, niederschmettern; ↖ he ~ed his fist down upon the table er ließ seine Faust schwer auf den Tisch niederfallen. — 11. to ~ forth (od. out) hervor-, heraus-donnern; to ~ out an excommunication einen Bannstrahl schleudern.

Zu ~ 1: ↖ *sl.* ~'s thruppeny Dünnbier *n* (*HO.*); the ~ roars (rolls) der Donner grollt (rollt); Litteræ'ten-*sl.* to run away with (od. to steal) a p.'s ~ j-m seine Gedanken (od. Erfindungen, Pläne) vor der Nase wegnehmen (*BM.*); *prvb.* to run from the ~ into the lightning vom Regen in die Traufe kommen.

Zu ~ 2: F P (the) ~! verdammt!; by ~! zum Donnerwetter!; blood and ~ ſ. blood² 1 ↯; my ~! alle Wetter!; what the ~? was zum Donnerwetter?; *Am.* go to ~! scher' Dich zum Henker!; we shall have ~ to-day wir werden heute ein Gewitter bekommen; F to look as black as ~ sehr finster od. unzufrieden ausſehen.

thunder-and-lightning ⑥ (*thŏn-dᵉʳ-ᵉnd-lāĭ'ᵗ-nĭnᵍ*) *s.* 1. Donner *m* und Blitz *m*; Gewitter *n*. — 2. ◉ *sl.* = Oxford (ſ. ᴅʙ II) mixture.

thunderation F *Am.* (*thŏn-dᵉ-rē'-ſhᵊn*) *s.* Donnerwetter *n* (Fluch).

thunder-axe (*thŏ'n-dᵉʀ-ăkß*) *s.* Steinaxt *f* aus der Steinzeit (ſ. thunderbolt 4).

thunder-bearer ↖ (*thŏ'n-dᵉʳ-bā-ʀᵉʳ*) *s.*, grch. *myth.* Donnerträger *m*, Donnerer *m* (Zeus).

thunderbeat † (~bīt) *v/a.* mit dem Blitze ſ. treffen.

thunder-bird (~bö'd) *s.*, *orn.* australischer Würger (*Pachyce'phala guttura'lis*). [*m.*]

thunderblast ⑥ (~blaßt) *s.* Donnerſchlag ſ.

thunder-blasted (~blaß-tᵉd) *a.* vom Blitze getroffen, vernichtet oder versengt.

thunderbolt ⑥ (~bōlt) **I** *s.* 1. Donnerkeil *m*, Blitz(strahl) *m* (auch *her.*, &c.); a ~ has fallen der Blitz hat eingeſchlagen. — 2. *fig.*: a) Blitz *m*; ~ of excommunication Bannstrahl *m*; b) fühner Held; ~ of war Kriegsheld *m*. — 3. = belemnite. — 4. ſteinernes Werkzeug, Stein-axt *f* &c. aus der Steinzeit (im Volksglauben für Donnerkeile gehalten). — **II** † *v/a.* 5. = thunderstrike. [s. fabelhaften Riesenſchiffes.]

Thunderbomb ⚓ (~bŏm) *npr.*, *sl.* Name ſ.

thunder-bounce † (~baunß) *s.* Donnergetöse *n*. [ſchlag *m*.]

thunderburst ⑥ ↖ (~bö'ßt) *s.* Donner-ſ.

thunderclap ⑥ (~klăp) *s.* Donnerſchlag *m*.

thunder-clasping (*thŏ'n-dᵉʳ-klaˢ-ßĭnᵍ*) *a.* den Donner umfaſſend (*ML.*).

thunder-cloud (*thŏ'n-dᵉʳ-klaud*) *s.* Gewitterwolke *f*.

thunder-crack ↖ (*thŏ'n-dᵉʳ-kʀăk*) *s.* Donnerſchlag *m*.

~-dart † (~dā'ᵗ) *s.* = thunderbolt 1.

~-darter (~dā'ᵗ-ᵗᵉʳ) *s.* = thunderer.

~-dint † (~dĭnt) *s.* Donnerſchlag *m*.

~-dirt ♀ (~dö'ᵗ) *s.* ebbare Hülle des neuseeländ. Gitterſchwammes (*Ileodi'ctyon ciba'rium*).

~-drop † (~dʀŏp) *s.* großer Regentropfen am Beginn eines Gewitter-regens.

thunderer (*thŏ'n-dᵉʳ-ʀᵉʳ*) *s.* Donnerer *m*; bsd. the T~: a) Bn. des Zu'piter; b) Zournaliſten-*sl.* Spitzname der *"Times"*.

thunder-fish (*thŏ'n-dᵉʳ-ſĭſh*) *s.*, *ichth.* 1. = raad. — 2. = misgurn.

~-fit ↖ (~ſĭt) *s.* Donnerkrach *m*.

~-gust ↖ (~gŏßt) *s.* Gewitterſturm *m*.

~-hammer (~hăm-ᵉʳ) *s.* ſteinerner Hammer aus der Steinzeit (ſ. thunderbolt 4).

~-head (~hĕd) *s.* Art Gewitterwolke *f*.

~-headed (~hĕd-ᵈᵉ) *a.* gewitterwolkenartig, -ähnlich. [häuschen *n* (Apparat).]

~-house (~hauß) *s.*, *phys.* Donner-, Blitz-ſ

thundering (*thŏ'n-dᵉʳ-ĭnᵍ*) **I** *p.pr.* u. *a.* □ 1. donnernd ꝛc. (ſ. thunder II). — 2. F *fig.* rieſig, entſetzlich; verteufelt; ~ noise, ~ row Höllenlärm *m*; ~ voice Donnerſtimme *f*. — **II** P *adv.* 3. großartig, furchtbar; ~ fine girl verteufelt feines Mädel; a ~ good thing eine famoſe Geſchichte; we'll ~ soon see what that means wir werden ſehr bald ſehen, was das heißen ſoll. — **III** *s.* 4. Donnern *n*, Donner *m* (auch *fig.*) ꝛc. (ſ. thunder II).

thunderless (*thŏ'n-dᵉʳ-lĕß*) *a.* donnerlos, ohne Donner. [*Cor.1,4,59*).]

thunder-like (~lāĭᵏ) *a.* donnergleich (*SH.*)

thunder-master (~maß-tᵉʳ) *s.* Herr *m* des Donners (= Zu'piter; *SH.C.5,4,30*).

thunderous (*thŏ'n-dᵉ-ʀŏß*) *a.* □ mſt *poet.* 1. ↖ Donner hervorbringend; furchtbar; ~ throne Donnerthron *m* (*ML.*). — 2. donnernd; donner-artig, toſend; ~ roar Donnergetöſe *n*. [ner-ſchlag *m*.]

thunder-peal (*thŏ'n-dᵉʳ-pīl*) *s.* Don-ſ

~-pick *provc.* (~pĭk) *s.* = belemnite.

~-plant ♀ (~plănt) *s.* = houseleek.

~-plump ↖ (~plŏmp) *s.* Platzregen *m* mit Gewitter. [ſichert.]

~-proof ↖ (~pʀūf) *a.* gegen den Blitz ge-ſ

~-pump(er) *Am.* (~pŏmp, ~pŏm-pᵉʳ) *s.* = pump-thunder.

~-rain ↖ (~rēn) *s.* Gewitter-regen *m*.

~-riven (~rĭvn) *a.* vom Blitz geſpalten (*CL.*).

~-rod † (~rŏd) *s.* = lightning-rod.

~-roll (~rōl) *s.* Rollen *n* des Donners.

~-shoot † (~ſhūt) *v/a.* mit dem Blitz treffen, erſchlagen. [ſchauer *m*.]

~-shower ↖ (~ſhau-ᵉʳ) *s.* Gewitter-ſ

~-sky (~ßkāĭ) *s.* Gewitterhimmel *m* (*SC.*).

thundersmith ⑤ ↖ (~ßmĭth) *s.*, *poet.* Donner-, Blitze-ſchmied *m*; bsd. *fig.* Schmieder *m* prahleriſcher Wörter.

thunder-snake (~ßnēᵏ) *s.*, *zo.* 1. amerik. kleine Wurmſchlange (*Carphio'phis amœ'na*). — 2. = milk-snake. [thunderbolt.]

thunder-stone † od. *provc.* (~ßtōn) *s.* =ſ

thunder-storm (~ßtōʳm) *s.* Gewitter *n*; like a dying pig in a ~ ſiehe pig¹ 1 ↯.

thunderstricken ⑥ † od. *poet.* (~ßtʀĭkn) *p.p.* und *a.* = thunderstruck.

thunderstrike ⑥ ↖ (~ßtʀāĭᵏ) *v/a.* ③ (strike) (wie) mit dem Blitz treffen (ſiehe thunderstruck).

thunder-stroke † (~ßtʀōᵏ) *s.* Donnerſchlag *m* (*SH.T.2,1,204*).

thunderstruck ⑥ (~ßtʀŏᵏ) *p.p.* u. *a.* vom Blitz getroffen; *fig.* wie vom Donner gerührt.

thunder-thump † (~thŏmp) *s.* = thunderbolt 1. [*f*, Fulguri't *m*.]

thunder-tube (~tjūb) *s.*, *min.* Blitzröhre ſ

thunder-worm (~wö'ᵐm) *s.*, *zo.* Art ſchlangen-artige Eidechſe (*Rhineu'ra florida'na*).

thundery (*thŏn-dᵉ-ʀᵉ*) *a.* 1. † donnernd; donner-artig. — 2. ↖ von Donner begleitet. — 3. *fig.* finſter dreinſchauend, zornig.

thundry ↖ (*thŏ'n-dʀᵉ*) *a.* = thundery.

thundrous ↖ (~dʀᵊß) *a.* = thunderous.

thunner *provcN.* u. ſchott. (*thŏ'n-ᵉʳ*) *s.* u. *v.* \

thunny (~ᵉ) *s.* = tunny. [= thunder.]

thurible ⛪ (*thjū'ʳ-rĭbl*) [lt.] *s.*, *Cath.eccl.* (Weih-)Rauchfaß *n*.

thurifer ⛪ (~ʀᵉ-fᵊʳ) *s.*, *Cath.eccl.* Rauchfaßträger *m* (Meßgehilfe).

thuriferous ⛪ (*thjū-ʀĭ'ʳ-fᵊ-ʀŏß*) *a.*, *Cath. eccl.* Weihrauch erzeugend oder tragend.

thurificate ⛪ (*thjū-ʀĭ'ʳ-fᵊ-kāt*) *a.* chriſtl. Alt.: Weihrauch dargebracht habend.

thurification ⛪ (*thjū-ʀᵉ-fᵊ-kē'-ſhᵊn*) *s.*, *Cath.eccl.* Räuchern *n* mit Weihrauch.

thurify ⛪ † (*thjū'ʳ-ʀᵉ-fāĭ*) *v/a.* u. *v/n.* mit Weihrauch (be)räuchern. [Thüringen *n*.]

Thuringia (*thjū-rĭ'ʳn-dQᵘ-a*) *npr.*, *geogr.* ſ

Thuringian (~dQᵘ-ĭ'ᵊn) **I** *a.* thüringiſch; ~ Forest Thüringer Wald *m*. — **II** *s.* Thüringer(in). [gi't *m*.]

thuringite ⛪ (~dQᵘāĭt) *s.*, *min.* Thürin-ſ

Thurio (*thjū'ʳ-ʀᵉ-ō*) *npr.* (Perſn.; *SH.G.V.*).

thurl ⚒ (*thö'ʳl*) *s.* = thirl¹ 2.

thurling ⚒ (*thö'ʳ-lĭnᵍ*) *s.* = thirling 2.

thurrock ⚓ † (*thŏ'ʀ-ᵏᵉ*) *s.* Schiffsraum *m*; auch Bilge *f* (= bilge 2).

thurrough *provc.* (*thŏ'ʀ-ō*) *s.* Furche *f*.

thurruck *provc.* (~ᵏ) *s.* Abzug(s-graben) *m*.

Thursday (*thö'ʳſ-dᵉ*) [Thor's day od. a/e *Thunres dæg*] *s.* Donnerstag *m*; on ~, every ~ Donnerstags; Bounds ~, Holy ~ Himmelfahrtstag *m*; Green ~, Maundy ~, Remission ~, Sheer ~ Gründonnerstag.

thurse † od. *provc.* (*thö'ʳſᵉ*) *s.* rieſenhaftes Geſpenſt. [ber ~ Bay).]

Thurso (*thö'ʳ-ßō*) *npr.* ſchott. Seehafen (an

thurst(y) † (*thö'ʳßᵗ, thö'ʳß-tᵉ*) = thirst(y).

thurt *provc.* (*thö'ʳt*) *adv.* u. *prp.* = athwart.

thus¹ (*dhŏß*) [a/e. *id.*] *adv.* ſo, alſo; auf dieſe Weiſe; daher; ſo ſehr; ~ it is ſo iſt es; ~ far ſo weit; ~ much ſo viel; ~ or ~ ſo oder ſo; ~ it came about, ~ it came to pass ſo kam es (that daß). — Vgl. ~ ².

thus² (*thŏß*) [lt.] *s.* Weihrauch *m*.

thusly P (*dhŏ'ʳß-ᵗᵉ*) *adv.*, *co.* = thus¹.

thusness ↖ od. *co.* (~nᵉß) *s.* das So-ſein, Derartigkeit *f*.

thussock † (*thŏ'ʳß-ᵏᵉ*) = tussock. [Weiſe.]

thuswise ↖ (*dhŏ'ʳß-wāĭᶻ*) *adv.* ſo, auf dieſe

thuya ⛪ ♀ (*thjū'ʳ-ja*) *s.* Lebensbaum *m*.

thuyite ⛪ (*thjū'ʳ-jāĭt*) *s.* verſteinerter Lebensbaum.

thwack (*thwăᵏ*) [Nebenform v. whack] **I** *v/a.* ①a. 1. derb ſchlagen, durchwalken. — 2. † zum Überfließen füllen, vollpfropfen (with mit). — **II** *s.* 3. derber Schlag, Puff *m*.

thwacker (*thwă'ᵏᵗ-ᵇᵉʳ*) *s.* 1. derb Schlagende(r, s). — 2. ⚙ Holzgerät zum Formen von Dachpfannen.

thwacking (~ⁱⁿᵍ) **I** F *a.* derb, tüchtig, ungeheuer. — **II** P *s.* Tracht *f* Prügel.

thwacking-frame ⚙ (*thwă'ᵏᵗ-ⁱⁿᵍ-ʃʀēm*) *s.* Ziegelwalke *f*.

thwacking-knife ⚙ (~nāĭf) *s.* Meſſer zum Zurichten von Dachpfannen auf der Ziegelwalke.

Thwackum (*thwă'ᵏᵗ-ᵐ*) [thwack them, ſ. thwack 1] *npr.* (Name eines prügelwütigen Lehrers in Fieldings *"Tom Jones"*).

thwaite¹ † oder *provc.* (*thwēt*) *s.* urbar gemachtes Heideland. — Vgl. ~ ².

thwaite² (~) *s.*, *ichth.* = twaite².

thwart¹ (*thwăᵗ*) [m/e. *thwert*, ndtſch dwars, dtſch zwerch] **I** ↖ *adv.* u. *prp.* 1. = athwart. — **II** *a.* □ 2. ↖ quer, ſchräg, überzwerch (laufend od. liegend). — 3. † gegenſätzlich. — 4. ↖ *fig.* widerſtrebend; verkehrt; widerwärtig. — **III** ↖ *s.* 5. *fig.* Widerſtand *m*, Hindernis *n*; in ~ of trotz. — **IV** *v/a.* ①a. 6. † oder *poet.* durchkreuzen, gehen

(od. fahren, setzen) über (*acc.*). — 7. † kreuzen, über-ea. legen. — 8. † entgegenstellen. — 9. *fig.* durchkreuzen, vereiteln; I was ~ed in my designs mir wurden m-e Pläne durchkreuzt; none must ~ him niemand darf ihm in die Quere kommen od. widersprechen. — **V** ↖ *v/n.* ①a. 10. quer oder schief gehen, kreuzen (*TM.*). — 11. *fig.* (kreuz u.) quer laufen, kreuzen. — 12. im Gegensatz sein, streiten (with mit).

thwart[2] (*thwȧ͡ʳt*) *s.* 1. ⚓ (Boots-, Ruder-) Ducht *f* (Querbank in e-m Boot); to put (od. to ship) the ~s die Duchten einheben; to unship the ~s die Duchten auslegen. — 2. ⚒ Steg *m.* [Duchtenschloß *n.*]

thwart-chocks ⚓ (*thwȧ͡ʳt-tshŏtʂ*) *s/pl.*

thwart-clamp ⚓ (~klămp) *s.* Duchtenknie *n.*

thwartedly ↖ (*thwȧ͡ʳt-ĕd-lᵉ*) *adv.* quer, schräg. [2. Springkrankheit *f* der Schafe.]

thwarter (~tᵉr) *s.* 1. Durchkreuzende(r, s). 2. ⚓ Duchtenruder *n.*

thwarter-ill (~tᵉr-ĭl) *s.* = thwarter 2.

thwart-hawse ⚓ (*thwȧ͡ʳt-hȧʃ*, ~hȧʂ) *adv.* quer vor dem Bug.

thwarting (*thwȧ͡ʳt-tĭnᵍ*) **I** *p.pr.* und *a.* □ hinderlich, entgegen, widerwärtig. — **II** *s.* Durchkreuzen *n*, Hindernis *n*; ~s *pl.* Querstrich *m.*

thwartness (*thwȧ͡ʳt-nᵉʂ*) *s.* Verkehrtheit *f*, Widerwärtigkeit *f.* [widrig.]

thwartover † (~ō-wᵒʳ) *a.* entgegengesetzt, †

thwartship ⚓ (~ʃĭp) *a.* quer im Schiff; ~ piece in a hatchway Quer-Scherstock *m* in einer Luke. [dwars-schiffs.]

thwartships ⚓ (~ʃĭpʂ) *adv.* quer,

thwart-stanchion ⚓ (~ʂtăn-shᵊn) *s.* Duchtenstütze *f.*

thwartways ↖ (~wēʃ) *adv.* querfeldein.

thwick-thwack P (*thwĭkʳt-thwȧ͡ʳt*) *int.* klick klack!

thwite † od. *provc.* (*thwā͡ĭt*) *v/a.* (*p.p.* thwitten, *thwitn*) schneiden, schnitzen.

thwittle † od. *provc.* (*thwĭtl*) = whittle.

thworl (*thwōʳl* od. *thōʳl*) *s.* = whorl.

thy (*dhā͡ĭ*) *pron.* Dein, Deine.

Thyestean (*thā͡ĭ-ĕʳʂ-tᵉ-ăn* od. *thā͡ĭ-ᵉʂ-tīʳ-ăn*) *a.* des Thyestes. [(Sohn des Pelops).]

Thyestes (*thā͡ĭ-ĕʳʂ-tīʃ*) *npr.* Thyestes(s)

thyine (*thā͡ĭʳ-ĭn*) *s.*, *bibl.* ~ wood Thiennenholz *n* (Off. Joh. 18,12; wahrscheinlich vom Sandarakbaum (s. arar-tree).

thylacine (*thā͡ĭʳ-lᵊ-ʂā͡ĭn* od. ~ʂĭn, *CT.D. thĭʳl-ᵊ-ʂĭn*) [grch.] *s.*, *zo.* Beutelwolf *m* (*Thylaci'nus cynoce'phalus*).

thylacoleo (*thlĭ-ᵊ-kō-ʳlᵉ-ō*) [grch.] *s.*, *zo.* der ausgestorbene Beutel-löwe (*T. ca'rnifex*).

thyme (*tā͡ĭm*; *Hom.* time) [lt., grch.] *s.* Thy'mian *m*, Quendel *m* (*Thymus*); creeping ~, wild ~, *provc.* shepherd's ~ = mother-of-thyme; oil of ~ Thymian-öl *n.*

thymelæaceous (*thĭm-ᵊ-lᵉ-ē͡ʳ-shᵊʂ*) *a.* zu den Seidelbastgewächsen gehörig.

thymele (*HU. thā͡ĭʳ-mᵊ-lī*, *CT.D. thĭʳm-ᵊ-lī*, *IMP.D. thā͡ĭ-mīʳ-lī*) [grch.] *s.* 1. grch. Altar; b) Dionysos-altar *m* inmitten der Theater-orche'stra. — 2. *ent.* Art Falter. [*n* ($C_{10}H_{16}$).]

thymene (*tā͡ĭʳ-mīn*) *s.*, *chm.* Thyme'n

thymiatechny (*tā͡ĭʳ-mᵊ-tēk-nᵉ*, *CT.D.* und *WB. thĭʳm-ᵊ-*~) [grch.] *s.*, *med.* Räucherkur *f.* [drüsen-...]

thymic[1] (*thā͡ĭʳ-mĭk*) *a.*, *anat.* Brust-

thymic[2] (*tā͡ĭʳ-mĭk*) *a.*, *chm.* Thy'mian-...

thymol (*tā͡ĭʳ-mŏl*, *WB.* ~mōl) [thyme] *s.*, *chm.* Thymo'l *n* ($C_{10}H_{14}O$).

thymus (*thā͡ĭʳ-mᵻʂ*) [grch.] *s.* 1. ⚘ = thyme. — 2. *anat.* Thymus-, Brustdrüse *f.* — 3. *med.* Hitzblatter *f.*

thymy (*tā͡ĭʳ-mᵉ*) *a.* 1. voll Thymian, mit Thymian bewachsen. — 2. thymianartig; nach Thymian duftend.

☞ **thyreo(-)...** (*thā͡ĭʳ-rᵉ-ō-...*) [grch.] *anat.*, &c. in Zssgn: Schildknorpel-...

thyreoid (*thā͡ĭʳ-rᵉ-ŏid*) *a.* = thyroid.

Thyreus (*thā͡ĭʳ-rᵉ-ŭʂ*) *npr.* (Prsn.; *SH.An.*).

☞ **thyro(-)...** (*thā͡ĭʳ-rō-...*) ſ. thyreo-...

thyroid (*thā͡ĭʳ-rŏid*) [grch.] *a.*, *anat.* schildförmig; ~ cartilage Schildknorpel *m*; ~ gland Schild-drüse *f.*

thyroidal (*thā͡ĭʳ-rŏi-dᵊl*, *a. thā͡ĭ-rŏiʳ-dᵊl*), **~eal** (*thā͡ĭ-rŏiʳ-dᵉ-ēl*), **~ean** (~dᵉ-ēn) *a.* = thyroid. [Schildknorpelschnitt *m.*]

thyrotomy (*thā͡ĭ-rŏʳt-ᵉ-mᵉ*) *s.*, *surg.*

thyrse (*thōʳʂ*) = thyrsus. [straußförmig.]

thyrsiform ⚘ ↖ (*thōʳʳ-ʂᵉ-fōʳm*) [lt.] *a.*

thyrsoid(al) ⚘ (*thōʳʳ-ʂŏid*, ~ʂŏi-dᵊl, *WB. thōʳ-ʂŏiʳ-dᵊl*) [grch.] *a.* fast straußförmig.

thyrsus (*thōʳʳ-ʂᵉʂ*) [lt., grch.] *s.* (*pl.* ~*l*, ~ʂā͡ĭ) 1. Alt.: Thyrsus *m*, mit Epheu und Weinlaub bekränzter Bacchusstab. — 2. ⚘ Strauß *m* (Art Blütenstand).

thysanopter(an) (*thā͡ĭ-ʂă-ᵊ-*, *thĭʂ-ă-nŏʳ-pᵗᵉʳ*, ~*t*ᵗ-*n*ᵈᵉn) [grch.] *s.*, *ent.* Fransenflügler *m.*

thysanuran (*thĭʂ-ă-* oder *thā͡ĭ-ʂᵉ-njūʳ-rᵉn*) [grch.] *s.*, *ent.* Fransenschwanz *m.*

thyself (*dhā͡ĭ-ʂĕʳlf*) *pron.*: (thou) ~ Du selbst, selbst; *poet.* bisw. Du; mst als Objekt reflexiver Verben: Dich; Dir.

Ti[1] ⚗ *chm.* Symbol für titanium.

ti[2] ⚘ (tī) *s.* Ti-Drachenbaum *m* (*Cordyli'ne Ti*). [*poet.* = tiara.]

tiar (*tā͡ĭʳ-ăʳ*, *WB. tā͡ĭʳ-ᵈᵉʳ*, *CT.D. tᵉ-ā͡ĭʳ*) *s.*,

tiara (*tā͡ĭ-ăʳ-ra*, *a. tā͡ĭ-ăʳ-ra*) [lt., grch.] *s.* meist Tia'ra *f*: 1. Alt.: turban-artige Kopfbedeckung (bsd. bei den Persern). — 2. dreifache Krone des Papstes (auch *her.*); *fig.* päpstliche Würde. — 3. kleine Krone oder Stirnbinde. — 4. *zo.* = mitre-shell.

tiaraed (~rad) *a.* mit der Tia'ra geschmückt.

Tib[1] (tĭb) *npr.*, *abbr.* = Tabitha; Tibby[1]; auch Tibald; Tom and ~ etwa: Hans und Grete; St. ~'s evening Abend *m* vor dem jüngsten Gericht; on ~'s eve am Nimmermehrstag, niemals. — Vgl. ~[2].

tib[2] † (tĭb) [Tib[1]] **I** *s.* 1. *cant* Liebste *f*; Hure *f.* — 2. Trumpf-Ás *n* (in dem Kartenspiel gleek). — 3. *cant* (auch ~ of the buttery) Gans *f.* — 4. *provc.* Kalb *n.* — **II** *v/n.* 5. Schüler-*sl.* (Charterhouse) to ~ out auskneifen, heimlich davonlaufen (*FL.*).

Tibald (tĭʳbᵊld) *npr.* Theobald *m.*

Tibbie, Tibby[1] *provcN.* und schott. (tĭʳbᵉ) *npr.* Koseform von Isabel(la)[1].

tibby[2] P (~) *s.*, *sl.* Kopf *m.* [tom-cat).]

tib-cat † od. *provc.* (~kăt) *s.* Katze *f* (*ant.*

Tiber (*tā͡ĭʳ-bᵉʳ*) *npr.* Tiber(fluß) *m.*

Tiberian (*tā͡ĭ-bīʳ-rē͡ăn*) *a.* des Tibe'rius.

Tiberias (*tā͡ĭ-bīʳ-rᵉ-ăʂ*) *npr.*, *bibl.* Tibe'rias *n* (St. in Galiläa); Lake (oder Sea) of ~ See *m* Tiberias. [(Prsn.; *SH.R.J.*).]

Tiberio (*tā͡ĭ-bīʳ-rᵉ-ō*, *a. tᵉ-bēʳ-rē-ō*) *npr.*

Tiberius (~rᵉ-ŭʂ) *npr.* Tibe'rius (römischer Kaiser, regierte 14 bis 37 n. Chr.).

tibert † (tĭʳb-ᵉʳt od. *tā͡ĭʳ-bᵉʳt*) *s.* Katze *f.*

Tibet (tĭʳb-ᵉt od. *tᵉ-bēʳt*) **I** *npr.* Tibet (Land in Hinter-asien). — **II** **t~** (auch T~ cloth) *s.* Tibet *m* (feiner, weicher Wollstoff).

Tibetan (tĭʳb-ᵉt-ᵊn od. *tᵉ-bēʳt-ᵉn*) **I** *a.* 1. tibeta'nisch. — **II** *s.* 2. Tibeta'ner(in). — 3. tibetanische Sprache.

Tibetian (*tᵉ-bĭʳ-ʃē͡ăn*) *a.* u. *s.* = Tibetan.

tibia (tĭʳb-ă) [lt.] *s.* (*pl.* auch ~æ, ~ī) 1. *anat.* Schienbein *n.* — 2. *ent.* Schiene *f* (viertes Glied der Insektenbeine). — 3. röm. Alt.: Bein-, Schnabel-flöte *f.*

tibial (tĭʳb-ᵉl) [lt.] *a.* 1. *anat.* das Schienbein betr.; ~ muscle Schienbeinmuskel *m.* — 2. *ent.* die Schiene betr.; ~ hairs *pl.* Schienenhaare *n/pl.* — 3. röm. Alt.: die Flöte betreffend; Flöten-...

tibicen (*tᵉ-bā͡ĭʳ-ʂᵉn*) [lt.] *s.* röm. Alt.: Flötenbläser *m.* [blasen.]

tibicinate ↖ (*tᵉ-blʳʂ-ᵉ-nēt*) *v/n.* ①b. Flöte

☞ **tibio(-)...** ⚘ [lt.] *anat.* in Zssgn: Schienbein-...

tibiotarsal Ⓢ ⚘ (tĭb-ᵉ-ᵊ-tā͡ʳʳ-ʂᵊl) *a.*, *anat.* das Schienbein und die Fußwurzel betr.

Tibullus (*tā͡ĭ-bŏʳl-ᵉʂ*) *npr.* Tibu'll (röm. Dichter, 55—19 od. 18 v. Chr.).

tic[1] (tĭk) [fr. *id.*] *s.*, *med.* krampfhaftes Zucken der Glieder und bsd. des Gesichts.

tic[2] (tĭk) *s.*, *orn.* afrikanischer Madenhacker (*Bu'phaga africa'na*). — Vgl. ~[1].

tical Off-Z. (*CT.D.* tĭʳ-ᵉʳl od. *tā͡ĭʳ-ᵉʳl*, *IMP.D.*, *HU.*, *WB.* tᵉ-lā͡ʳl) *s.* Tikal *m*: 1. Gewicht (in Siam u. Birma = 1490 gr.). — 2. siamesische Münze (= 2,55 M.).

tic-bird (tĭʳk-bōʳd) *s.* = tic[2].

tic-douloureux (tĭʳk-dū-lū-rūʳ, ~rūʳ, F ~dōl-ᵉ-rūʳ) [fr.] *s.*, *med.* Gesichtskrampf *m.*

tice † od. F (tā͡ĭʂ) *v/a.* ①b. = entice.

ticement † od. F (*tā͡ĭʂ-mᵉnt*) = enticement.

Tichborne (tĭʳtʃch-bōʳn) *npr.* (Prsn. u. Ortsn.); a regular ~ ein echter Schmerbauch (*BM.*).

tichor(r)hine (*tā͡ĭʳ-kʳʰ-rīn* od. ~*rā͡ĭn*, *WB.* tĭʳkʳʰ-rā͡ĭn) [grch.] *s.* u. *a.*, *zo.* (vorweltl. Nashorn *n*) mit knöcherner Nasenscheide-)

Ticino (ti-tʃĭʳ-nō) = Tessin. [wand.)

tick[1] (tĭk) [lautnachahmend] **I** *v/n.* ①a. 1. ticken (Uhr). — 2. picken, hacken (Vogel ꝛc.). — 3. † to ~ and toy schäkern, tändeln. — **II** *v/a.* ①a. 4. durch Ticken anzeigen (Uhr). — 5. (mst to ~ off) punktieren, tüpfeln; zur Kontrolle ein (Vermerk-) Zeichen neben Namen u. Posten einer Liste ꝛc. setzen; to ~ one's *i*'s beim Schreiben ſ-e i mit Punkten versehen (= dot[2] 8). — 6. † oder *provc.* leicht berühren, antippen. — **III** *s.* 7. Ticken *n*; auch F Ticktacken *n* e-r Uhr. — 8. Punkt *m*, Tüpfelchen *n* auf dem i; (Vermerk-) Zeichen *n* zur Kontrolle in Listen ꝛc. — 9. Tüpfelchen *n*, kleiner bunter Fleck auf e-m Tiere. — 10. F Stückchen *n*, Teilchen *n.* — 11. † od. *provc.* leichte Berührung, Klapps *m.* — 12. † = tig[2] 3. — 13. *cant* (Taschen-) Uhr *f.*

tick[2] (tĭk) [m/e. *tike*, &c.] *s.* 1. *ent.*: a) Zecke *f*, Zecke *f* (*Ixo'des*); b) Lausfliege *f* (*Hippobo'sca*). — 2. ⚘ = tick-bean.

tick[3] (tĭk) [m/e. *teke*] *s.* 1. (a. ~ for beds) Zieche *f*, Inlet *n*, (Bett-, Kopfkissen-) Überzug *m.* — 2. ⚒ = ticking.

tick[4] F P (tĭk) [verkürzt aus ticket] **I** *s.* 1. Borg *m*, F Pump *m*; ~s *pl.* Schulden *f/pl.*; ☨. — 2. Rechnung *f.* — **II** *v/n.* (a. *v/a.*) ①a. 3. borgen, F pumpen, auf Borg nehmen oder geben.

Zu ~ 1: on (od. upon) ~ auf Borg; to buy (od. go) on ~ auf Borg kaufen; to run a ~ borgen, F pumpen, sich in Schulden stürzen.

tick[5] † (tĭk) *s.*, *vet.* Koppen *n*, Krippenbeißen *n* der Pferde. [(= whinchat).]

tick[6] *provc.* (tĭk) *s.*, *orn.* Braunkehlchen *n*

tick-bean ⚘ (tĭʳk-bīn) *s.* Pferde-, Sau-bohne *f.*

ticked (tĭft) *p.p.* u. *a.* leicht gesprenkelt.

Tickell (tĭʳk-ᵉl) *npr.*: Thomas ~ englischer Dichter (1686—1740).

ticken ⚒ ↖ (tĭʳk-ᵉn) *s.*, *corr.* = ticking.

ticker[1] (tĭʳk-ᵉʳ) *s.* Tickende(r, s), bsd.: a) P *cant* (Taschen-) Uhr *f*; b) ⚒ *Am.*, *sl.* Börsen-telegra'ph *m* (auch stock-ticker).

ticker[2] † (~) *s.* = crib-biter. [Vorwalze *f.*]

ticker-in ⚙ (tĭʳk-ᵉr-ĭn) *s.* Baumwollspinn.:)

ticket (tĭʳk-ᵉt) [a/f. *e(s)tiquette*, dtsch stecken]

I *s.* 1. meist Billet *n*; Theater- ꝛc. Einlaßkarte *f*; Eisenbahn- ꝛc. Fahr-karte *f*, -schein *m*; ☨. — 2. Lotterie-los *n*; benefit ~ Gewinnlos *n.* — 3. Pfandschein *m.* — 4. bsd. ⚒ Waren-Etike'tte *f*, Inhalts-, Preis-zettel *m*, Auszeichnung *f.* — 5. Ausweiskarte *f* der privilegierten Packträger. — 6. ↖ Anschlag (-zettel) *m* an einer Tür, Ankündigung *f.* — 7. † Nota *f*, Rechnung *f*; on (od. upon) ~ auf Rechnung, P auf Pump; run o' the ~ verschuldet (vgl. tick[4] 1 ☨). — 8. † Visitenkarte *f.* — 9. ⚔ ⚓ (pay-) Zahlungsanweisung *f.* — 10. ⚒ ⚙ bei Erzversteigerungen:

Gebot *n* in verschlossenen Zetteln. — 11. *Am.*, *pol.* Kandidatenliste *f*, Wahlzettel *m*; ⚚. — 12. offizieller Kandidat bei Gemeindewahlen. — 13. F oder *sl.* the (real) ~ das Richtige, Eigentliche, Nichtnachgemachte; ⚚. — **II** *v/a.* ①a. 14. bfd. 🛒 (a. to ~ up) Waren etikettieren, bezetteln, auszeichnen. — 15. F *Am.* mit e-r Fahrkarte versehen; 🚃 to ~ a passenger to California j-m ein Billet nach Kalifornien geben. — 16. ⚒ 🛒 bei Erzversteigerungen: in verschlossenen Zetteln bieten.

Zu ticket 1: annual ~ Jahresbillet; ball(-)~ Ballbillet; 🚃 first (second) class ~ Fahrkarte *f* erster (zweiter) Klasse; free-admission ~ Freibillet; 🚃 limited ~ Fahrkarte *f* mit beschränkter Giltigkeit; ⚔ quarter(-)~ Quartierzettel *m*; 🚃 season(-)~ Saison(fahr)karte *f*; ~ for soup = soup-ticket; 🚃 workman's ~ Arbeiter(fahr)karte *f*; 🚃 to issue ~s Fahrkarten ausgeben; to collect the ~s die Billets einsammeln, die Fahrkarten abnehmen; to take a ~ ein Billet lösen; to take a ~ at the university sich auf der Universität einschreiben lassen.

Zu ~ 11: *Am.*, *pol.*: mixed ~ Kompromiß-Wahlliste *f*; scratched ~ = scratch-ticket; straight ~ Wahlliste, die Kandidaten nur einer Partei enthält (s. a. straight¹ 6); F to go (a. on) a ~ für e-e Sache stimmen; to run ahead of (behind the) (od. one's) ~ e-e größere (geringere) Zahl als die Durchschnittszahl von Stimmzetteln erhalten.

Zu ~ 13: *sl.* that's the ~ so ist's recht, so steht's (od. so verhält es sich) damit; what's the ~? was ist zu thun?, was wird geplant?; *Am.* what's the ~ on it? was ist der Preis davon?, was wird das Ergebnis sein? [händler *m*.]

ticket-agent (tĭᵑkᵗ-ᵉā-dʒᵉnt) *s.* Billet-

ticket-*clerk* (~-klâʳᵏ), **~-collector** (~-ᵏᵒlĕkᵗᵉʳ) *s.* Billet-abnehmer *m*. [tag *m*.]

ticket-day 🛒 (~-dē) *s.* Börse: Abrechnungs-

ticketer (tĭᵑkᵗ-ᵉᵗᵉʳ) *s.*, *cant* Bettler, der mit einer vom Armenpfleger ausgestellten Karte in die Herberge kommt.

ticket-holder (tĭᵑkᵗ-ᵉtōl-dᵒᵉʳ) *s.* 1. Billetinhaber(in). — 2. Billethalter (Vorrichtung).

ticketing ⚒ 🛒 (tĭᵑkᵗ-ᵉtĭnᵍ) *s.* 1. Erzversteigerung durch schriftliche Gebote. — 2. = ticket 10.

ticket-*night* ⑥ (tĭᵑkᵗ-ᵉtnāⁱt) *s.*, *thea.*, *sl.* Benefizvorstellung *f*, deren Ertrag unter die Benefizianten nach der Anzahl der v. jedem v. ihnen abgesetzten Billets verteilt wird. [ausgabe *f*.]

~-office (~-ôᵑfᵗ-ĭß) *s.* Billet-, Fahrkarten-

~-of-leave ⑥ (~-ᵉᵒv-lĭᵑv) *s.* Entlassungsschein *m* für einen vorläufig entlassenen Strafgefangenen; ~ man vorläufig Entlassener *m*.

~-platform 🚃 (~-plâᵗ-fôᵑm) *s.* nur durch Fahrkarten zugänglicher Teil des Bahnsteiges.

~-pocket (tĭᵑkᵗ-ᵉtᵖôk-ᵉᵗ) *s.* Billet-tasche *f* am Rock. [träger.]

~-porter (~-pōᵗ-ᵉtᵒʳ ⑨) *s.* privilegierter Pack-

~-punch ⊖ (~-pŏn(t)ſch) *s.* Billetpunzen *m*.

~-scalper *Am.* (~-ßkâlᵖᵉʳ) *s.* Spekulant *m* in ungebrauchten Eisenbahnfahrkarten.

~-window (tĭᵑkᵗ-ᵉt-wĭᵑn-dō) *s.* Billet-, Fahrkarten-schalter *m*.

~-writer (tĭᵑkᵗ-ᵉtᵉ-nâⁱ-tᵉʳ) *s.* Maler *m* von Schaufarten 2c. für Schaufenster.

ticking 🛒 (tĭᵑkᵗ-ĭnᵍ) *s.* (Bett-, Hosen-)Drell *m*, Drillich *m*. [Drell.]

ticking-work (~-wō-ᵉᵏ) *s.* Art Stickerei auf

tickle (tĭkl) [tick¹] **I** *v/a.* ①b. 1. kitzeln. — 2. *fig.* Gaumen, Sinne 2c. kitzeln, (auf angenehme Art) reizen (with mit); schmeicheln (auch to ~ a p.'s ears); ⚔ to ~ to death außerordentlich ergötzen; to ~ a p.'s fancy j-s Phantasie anregen, j-m Lust machen. — 3. ⚔ durch leichte Berührung nehmen ob. bewegen. — 4. † stark reizen ärgern (*SH.H.VI,b,1,3,153*). — 5. † j-m gehörig dienen, j-n büßen lassen (for für; *SH.H.IV,a, 2,4,489*); he'll ~ it for his concupy er soll seine Lüsternheit büßen (*SH.T.C.5,2,177*). — **II** *v/n.* ①b. 6. kitzeln, Kitzel verursachen. — 7. ⚔ einen Kitzel empfinden, sich gekitzelt fühlen (auch *fig.*). — 8. ⚔ heftig verlangen, gelüsten (at nach, to zu [*inf.*]). — **III** † *a.* 9. = ticklish 1 bis 3. — **IV** *s.* 10. Kitzeln *n*, Kitzel *m*.

tickle-brain † (tĭᵑkᵗl-brēn) *s.* starkes Getränk, Schnaps *m*; nach anderen: Wirrkopf *m* (*SH.H.IV,a,2,4,438*).

tickle-footed † (~-fût-ᵈᵉd) *a.* unsicher, schwankend. [(*Agro'stis scabra*).]

tickle-grass ♀ (~-graß) *s.* Art Windhalm

tickle-my-fancy ♀ (~-mâⁱ-fâᵑn-ᵗˢᵉ) *s.*, *sl.* Stiefmütterchen *n* (= pansy 1).

ticklenburg 🛒 † (tĭᵑkᵗl-ᵉn-bō-ᵉᵍ) *s.* Art grobe Leinwand zum Export nach West-indien.

tickleness † (tĭᵑkᵗl-nᵉß) *s.* Unsicherheit *f*, schwankender Zustand; Unbeständigkeit *f*.

tickle-pitcher P (~-pĭt-ſchᵉʳ) *s.* Säufer(in).

tickler (tĭᵑkᵗ-lᵉʳ) *s.* 1. Kitzelnde(r, s) 2c. (siehe tickle I). — 2. F et. das in Verlegenheit setzt, kitzlige Frage, Rätsel *n*. — 3. *Am.* schwer passierbare Meer-enge an der Küste von Neufundland. — 4. *Am.* Gedenk-, Notizbuch *n*; bfd. 🛒 *sl.* Nachschlag-register *n* für kleine Schulden; auch Buch, worin vom Kassierer die täglichen Kassen-abschlüsse notiert werden. — 5. F *Am.* kleine Taschenflasche für Branntwein 2c.; auch Schluck *m* Schnaps. — 6. *Am.*, *sl.* kleine Waffe (Pistole, Messer). — 7. P *sl.* Peitsche(n-riemen *m*) *f*. — 8. ⚙ Küfer: Spund-sucher *m*, -zieher *m* (Werkzeug).

tickle-tail P (tĭᵑkᵗl-tēl) *s.*, *cant* Schulmeisters Rute *f*, Stock *m*; a. Schulmeister *m*.

tickle-text F (~-tᵉkßt) *s.*, *cant* Pfaffe *m*.

tickle-Toby P (~-tō-bᵉ) *s.*, *cant* = tickle-tail.

tickling (tĭᵑkᵗl-lĭnᵍ) **I** *p.pr.* u. *a.* 1. kitzelnd 2c. (s. tickle I u. II); ~ weather prickelnde Kälte. — **II** *s.* 2. Kitzeln *n*; Kitzel *m*. — 3. *co.* leichtes Aufrühren (des Bodens).

ticklish (tĭᵑkᵗl-lĭſch) *a.* □ 1. kitzlig. — 2. wackelig, schwankend; wankelmütig; unzuverlässig. — 3. *fig.* kitzlig, schwierig, kritisch; ~ business heikle Geschichte; ~ circumstances *pl.* mißliche Umstände *m/pl.*; F ~ customer reizbarer Geselle. — 4. † lüstern, üppig (*SH.T.C.4,5,61*).

ticklishness (~-nᵉß) *s.* 1. Kitzlig-keit *f*, -sein *n*. — 2. das Schwankende; Unzuverlässigkeit *f*. — 3. *fig.* das Kitzlige, das Schwierige, das Kritische. [sierenden Kartenschlösse.]

tick-list 🛒 (tĭᵑkᵗ-lĭßt) *s.* Liste *f* der tran-

tickly ⚔ (tĭᵑkᵗ-lᵉ) *a.* = ticklish.

tickly-bender F (bfd. *Am.*) (~-bĕn-dᵉʳ) *s.* gefährliches, leicht biegendes Eis; ~s *pl.* Spiel *n* auf solchem Eise.

tickseed ⑥ ♀ (tĭᵑkᵗ-ßīd) *s.* 1. Wanzensame *m* (*Corispe'rmum*). — 2. (a. ~ sunflower) Art Schön-, Wanzen-gesicht *n* (*Coreo'psis trichospe'rma*). — 3. = tick-trefoil.

tick-tack (tĭᵑkᵗ-tâk) **I** *s.* 1. Tictack *n* der Uhr; F P: done in a ~ im Nu geschehen; nine o'clock to a ~ Punkt 9 Uhr. — 2. Herzschlag *m*. — 3. *Am.* Scherz-artikel, der das Klopfen an Fenster, Thüren 2c. aus einer gewissen Entfernung ermöglicht. — 4. † Art Puffspiel. — **II** *adv.* 5. ticktack.

tick-tock F (tĭᵑkᵗ-tôk) *s.* langsames Ticken einer großen Pendel-uhr.

tick-trefoil ♀ (tĭᵑkᵗ-trĭᵑᵗ-fôĭl) *s.* Süß-, Wandel-klee *m* (*Desmo'dium*).

tickweed ⑤ ♀ *Am.* (tĭᵑkᵗ-wīd) *s.* = penny-

ticky *Am.* (tĭᵑkᵗ-ᵉ) *s.* = tacky².

tic-polonga ⑤ (tĭk-pᵒ-lōᵑᵍ-ga) *s.*, *zo.* Katuka *f* (indische Giftschlange; *Dabo'ia e'legans*). [royal 2.]

Ticuna poison ⑥ (tᵉ-tûᵑ-na pōĭſn) *s.* Pfeilgift *n* der Tikuna-Indianer.

Tid¹ ⚔ (tĭd) *npr.* Koseform von Theodore.

tid² † od. schott. (tĭd) [tide] *s.* 1. *agr.*, *hort.* günstige Zeit od. Beschaffenheit (for für). — 2. Gemütsverfassung *f*, Laune *f*, Lust *f*.

tid³ *provc.* (~) *s.* 1. Euter *n*, Zitze *f*. — 2. kleiner Heuhaufen.

tid⁴ *provc.* (~) *a.* albern, einfältig.

tid⁵ ⚔ (~) *a.* zart, sanft; niedlich.

tid⁶ † (~) *adv.* = tite (*HAL.*).

tidal (tâⁱᵈᵃl) [tide] *a.* □ (Ebbe und) Flut betreffend od. zeigend; den Gezeiten unterworfen; flut-artig; Flut-...; ~ air beim Atemholen ein- und aus-geatmete Luft; ⚓ ~ basin Flut-bock *n*; ⚓ ~ chart Flutkarte *f*; ⚓ ~ crack = tide-crack; ⚓ ~ harbour Flut-hafen *m*; ⚓ ~ light Gezeitenfeuer *n*; ~ river Fluß, in den die Flut dringt; ⚓ ~ service nach Ebbe u. Flut sich richtende (Dampfer-)Verbindung; ~ shore der Ebbe und Flut ausgesetzte Küste; ~ spring je nach dem Steigen u. Fallen der Flut in Abständen emporsteigende Quelle; ~ town Stadt, die Ebbe und Flut hat; 🚃 ~ train Zug, der sich nach der Flut richtet; ⚙ ~ valve Flutklappe *f* e-s Schleusenkanals; ⚓ ~ wave Flutwelle *f* (auch *fig.*).

tidbit ⑥ F (tĭᵈ-bĭt) *s.* = titbit.

tidder † od. *provc.* (tĭᵈ-ᵉʳ) *v/a.* ①a. (ver-) hätscheln, verziehen.

tiddle † od. *provc.* (tĭdl) **I** *v/a.* ①b. = tidder. — **II** *v/n.* tändeln, müßig einhergehen.

tiddlekins ⚔ (tĭᵈdl-kĭnſ) *s.*, *co.* etwa: Püppchen *n* (Benennung für ein kleines Kind).

Tiddler (tĭᵈ-ᵉlᵉʳ) *npr.*: Tom ~ s. Tom 1 ⚚.

tiddle-taddle ⑥ (tĭᵈdl-tâdl) *s.* +⚚+ für tittle-tattle (*SH.H.V,4,1,71*).

tiddl(e)ywink (tĭᵈdl-lᵉ-wĭnᵍᵏ) **I** P *sl.*, *a.* 1. klein und schmächtig. — **II** *s.* 2. *sl.* = leaving-shop. — 3. *provc.* unkonzessionierter Bier-ausschank. — 4. ~s *pl.* Grübchenspiel.

tiddy¹ † (tĭᵈ-ᵉ) *s.* Trumpf-Vier f im Treschа't.

tiddy² *provc.* (tĭᵈ-ᵉ) **I** *a.* niedlich, winzig; Kindersprache: ~ bit ein kleines Bißchen; the ~iest little bit nur ganz ganz wenig. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~ſ), *orn.* = tidley 1.

tiddyvate P (tĭᵈ-ᵉvēt) *v.* = titivate.

tide (tâⁱd) [a/e. *tīd*] **I** *s.* 1. bfd. ⚓ Flut (-zeit) *f*, Gezeit(en *pl.*) *f*, Ebbe *f* u. Flut *f*, Strom *m*, Strömung *f*; ⚚. — 2. *fig.*: a) Flut *f*, Strom *m*, Lauf *m*; Wechsel *m*; ~ of events Flut *f* der Ereignisse; turn of the ~ Glückswechsel *m*; to swim (oder to go) with (against) the ~ mit dem (gegen den) Strom schwimmen; b) † heftiger Zusammenfluß, Aufruhr *m*. — 3. F bestimmter Zeitraum, bfd. Tag *m*, Stunde *f*; ⚒ Zeit *f* von 12 Stunden; ⚒ to do one's ~ seine Schicht machen; to work double ~s Tag u. Nacht arbeiten. — 4. † (außer in Zssgn): a) Zeit *f*, bfd. passende od. rechte Zeit, günstige Gelegenheit; bfd. *poet.* harvest ~ Herbstzeit *f*; Martlemas ~ Martini-Termin *m*; b) *eccl.* Fest *n*, Festtag *m*, -zeit *f* (s. Christmas-tide, Eastertide); *fig.* the high ~s *pl.* die hohen Festtage *m/pl.* — **II** *v/n.* ①b. 5. bfd. ⚓ mit der Flut kommen (oder gehen, ein-, ausfahren); ⚚. — 6. ⚔ Ebbe und Flut haben, fluten. — **III** *v/a.* ①b. 7. bfd. ⚓ durch die Flut oder den Strom (fort- 2c.) treiben; *fig.* to ~ a p. over the difficulty j-m über die Schwierigkeit hinweghelfen. — 8. (aus-, durch-)führen, leiten. — 9. F to ~ over hinüber-, hinweg-kommen über (*acc.*), glücklich überwinden; the difficulty was ~d over die Schwierigkeit wurde glücklich überwunden.

Zu ~ 1 bfd. ⚓: at all ~s sowohl zur Flut- als auch zur Ebbe-zeit; falling ~ das fallende Wasser, die Ebbe; high ~: a) verhältnismäßig hohe Gezeit, Flut *f*, b) Springflut *f*, c) Hochwasser *n*;

lee-going ~, leeward ~ = lee-tide; low ~: a) verhältnismäßig niedrige Gezeit, Ebbe *f*, b) Nipp-flut *f*, c) Niedrigwasser *n*; meteorological ~ Steigen *n* und Fallen *n* der See infolge von Witterungs-einflüssen, wie Windwechsel ꝛc.; it's a Richmond ~ die Flut tritt ein, mit der man von London strom-aufwärts nach Richmond fahren kann; rising ~ das steigende Wasser, die Flut; young ~ steigende Flut, Vorflut *f*; the ~ ebbs (od. falls) es ebbt; the ~ flows (od. makes, rises) es flutet; the ~ goes out (oder down) die Flut geht, es tritt Ebbe ein; the ~ is at its lowest es ist niedrigster Ebbestand; the ~ is coming up (oder coming in, rising, running in, setting in) die Flut kommt herein od. steigt; the ~ is flowing (oder rising) fast die Flut läuft stark od. steigt schnell; the ~ is in (od. up) es ist Flut; the ~ is out (od. down) es ist Ebbe; the ~ runs high die Flut geht hoch; the ~ was on the flow es war Flutzeit (*DI.*); ebbing of the ~ Ebbe *f*; height (od. range) of the ~ Flut-höhe *f*; turn of the ~ Wechsel *m* der Gezeit; ~ and half (~) Wanzeit *f*; ~ raised by a storm Sturmflut *f*; to fall down a river with the ~ auf einem Fluß abfacken (sich von der Strömung dem Meere zutreiben lassen); *prvb.* time and ~ wait for no man Zeit und Flut warten nicht; *prvb.* to take the ~ at the flood das Eisen schmieden, solange es warm ist.

Zu ~ 5 bis ↓: to ~ away nachlassen; to ~ back mit der Flut zurücktreiben; to ~ down a river mit der Ebbe stromabwärts fahren, einen Fluß mit der Ebbe hinab fahren; to ~ on vorwärtskommen, Fortschritte machen; to ~ it die Flut beim Fahren benutzen; to ~ it down (over, up) mit der Flut hinab-(hinüber-, hinauf-)fahren, -segeln; to ~ up a river mit der Flut strom-aufwärts fahren. [*5,1,205*.)

'tide † (tā'd) *v/n.* = betide II (*SH.M.D.*)

tide-ball ↓ (tā'd-bâl) *s.* Flutball *m*, Gezeiten-Signa'l *n*.

tide-coach ⛴ † (~kōtsch) *s.* ehm. Kutsche, die ihre Fahrt nach e-m Seehafen so einrichtete, daß sie mit Beginn der Flut eintraf.

tide-crack ↓ (~krăk') *s.* durch die Flut hervorgebrachte Eisspalte an Polarküsten. [e-m Kanal.)

tide-current ↓ (~kŭr-ᵉnt) *s.* Flutstrom *m* in/

tided (tā'd-ᵉd) *a.* Ebbe und Flut habend.

tide-day ↓ (tā'd-dē) *s.* Flut-tag *m* (Zeit zwischen zwei höchsten Flutwellen). [*m.*)

tide-dial ↓ (~dā'-ᵉl) *s.* Flut-uhr *f*, -messer/

tide-duty ↓ (~djū-tᵉ) *s.* Hafenzoll *m*.

tideful † od. *provc.* (~fŭl) *a.* = opportune 1.

tide-gate (tā'd-gēt) *s.* 1. ⚙ Flut-thor *n*, -gatter *n*. — 2. ↓ Stelle, an der die Strömung der Gezeiten sehr stark ist. — 3. † (Zeit-)Strom *m*.

~gauge ↓ (tā'd-gēdg) *s.* 1. Flutmesser *m*. — 2. selbstthätiger Registrier-apparat für die Bewegungen des Wasserspiegels.

~harbour ↓ (~hā'-bᵊr) *s.* Flut-, Gezeiten-

~hour ↓ (~au̯ᵊ) *s.* Hafenzeit *f*. [hafen *m*.)

~land (~lând) *s.* der Ebbe und Flut unterworfenes Land. [Flut.)

tideless (~lᵉß) *a.* flutlos, ohne Ebbe und/

tide-light ↓ (tā'd-lāt) *s.* Gezeiteufeuer *n*.

~lock ⚙ (~lŏk) *s.* Flut-schleuse *f*.

~mark (~mā'k) *s.* Grenz(linie) *f* der Flut oder der Ebbe.

~meter ↓ (~mī-tᵉr) *s.* Flutmesser *m*.

~mill ⚙ (~mĭl) *s.* 1. Flutmühle *f*. — 2. Mühle zum Ausschöpfen des Flutwassers.

~pole ↓ (~pōl) *s.* Flutmesser *m*, Pegel *m*.

~pool ↓ (~pūl) *s.* durch den Rückgang der Flut zurückgelassener Wasserpfuhl.

tide-predictor ⚙ (tā'd-prᵉ-dĭk-tᵉr) *s.* Instrument zur Vorausberechnung der Gezeiten.

~rip ↓ (~rĭp) *s.* Strom-rippling *m*, -welle *f* der Gezeit. [Ebbe trocken fällt.)

~rock ↓ (~rŏk') *s.* Felsen, der bei der/

~rode ↓ (~rōd) *a.* auf die oder nach der Gezeit schwingend; the ship is ~ das Schiff ist auf dem Strom geschwait, liegt auf Strom. [nach den Gezeiten wechselt.)

~runner (~rŏn-ᵉr) *s.* Fisch, der s-n Aufenthalt/

tides-man Ⓑ (tā'dz-măn) *s.* 1. Flutarbeiter *m*. — 2. = tidewaiter.

tide-stream ↓ (tā'd-ştrīm) *s.* Flut *f*.

tide-table ↓ (~tēbl) *s.* Gezeitentafel *f*.

tidewaiter Ⓑ (~wē-tᵉr) *s.* Zollbeamter, der den ankommenden Schiffen entgegenfährt und an Bord bleibt, bis die Ladung gelöscht ist.

tide-water ↓ (~wă-tᵉr) *s.* Wasser *n*, in dem Ebbe und Flut bemerkbar sind.

tide-wave ↓ (~wēv) *s.* Flutwelle *f*.

tideway Ⓑ ↓ (~wē) *s.* der Ebbe und Flut unterworfener Kanal; in the ~ im Strom.

tide-wheel (~(h)wīl) *s.* Flut(wasser)rad *n*.

tidily (tā'd-ᵉ-lᵉ) *adv.* von tidy[1].

tidiness (~nᵉß) *s.* Nettigkeit *f*, Sauberkeit *f*.

tiding (tā'd-dĭnᵍ) [tide] *s.* 1. † (Zeit-) Ereignis *n*. — 2. ~s *pl.* (bisw. als *sg.* gebraucht) Nachricht *f*, Neuigkeit *f*, Kunde *f*, Botschaft *f*; to bring (to receive, to send) glad ~s of erfreuliche Nachrichten bringen (erhalten, schicken) von oder über. — *Syn. news* Nachrichten im allgemeinen; *tidings* mit Spannung erwartete, uns bsd. interessierende Nachrichten; *intelligence* offizielle Nachricht, Anzeige von allgemeinem Interesse.

tidingless ↖ (tā'd-dĭnᵍ-lĕß) *a.* ohne Nachricht. [der mit der Flut steigt u. fällt.)

tiding-well (tā'd-dĭnᵍ-wĕl') *s.* Brunnen,/

tidley *provc.* (tī'd-lᵉ) *s.*, *orn.* 1. Zaunkönig *m* (*Troglo'dytes pa'rvulus*). — 2. = goldcrest.

tidological ⚖ ↖ (tā'd-dᵊ-lŏ'dȝ-ᵉ-kᵊl) *a.* die Lehre von Ebbe und Flut betreffend.

tidology ⚖ ↖ (tā'd-dŏ'l-ᵉ-dȝᵉ) *s.* Lehre *f* von der Ebbe und Flut.

tidy[1] (tā'd-dᵉ) [vgl. dtsch zeitig] **I** *a.* (~ily *adv.*) 1. wohlgeordnet, sauber, reinlich, schmuck, niedlich (Kleidung, Wohnung; auch Person); F ~ chap schmucker Bursche. — 2. F P beträchtlich, gehörig, ziemlich, hübsch; ~ bit ordentlicher Fetzen, guter Happen; ~ crowd ziemliches Gedränge; ~ fortune hübsches Vermögen; adverbial: ~ cheap ziemlich billig. — 3. ↖ knapp, präci's (Ausdruck). — 4. † od. *provc.* zeitgemäß, passend, reif; günstig (Nachricht). — 5. *sl.* befriedigend (Gesundheit); ↖ pretty ~ ziemlich wohl. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~dᵉz) 6. gehäkeltes ꝛc. Schutzdeckchen für Möbel, Sofa- ꝛc. Schoner *m*. — 7. *provc.* Kinder-Lätzchen *n*, -Schürze *f*. — **III** F *v/a.* u. *v/n.* ①d. 8. (oft to ~ up) in Ordnung bringen, ordnen, sauber oder nett machen; aufräumen.

tidy[2] † oder *provc.* (tā'd-dᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~dᵉz) = tidley. [keit.)

tidyism ↖ (tā'd-dᵉ-ĭzm) *s.* peinliche Sauber-/

tidytips ♀ (~tĭpß) *s.* kalifornischer Korbblüter (*Lay'ia platyglo'ssa*).

tie[1] (tā) [a/e. *tigan*; vgl. dtsch ziehen] **I** *v/a.* ①b. (*p.pr.* tying) 1. binden (a. *fig.*); knüpfen; ⚓. — 2. *fig.* (bsd. F durch Heirat) verbinden, verknüpfen, vereinigen (to mit). — 3. *fig.* verpflichten, nötigen, zwingen; zurückhalten; ~d house Wirtschaft, die der Brauer verpachtet, und die nur sein Bier ausschenken darf; to be ~d for time an eine bestimmte Zeit gebunden sn. — 4. *fig.* beim Spiel ꝛc. j-m in der Zahl, Points ꝛc. gleich sein. — 5. *surg.* e-e Ader unterbinden. — 6. ♪ Noten von derselben Höhe binden. — 7. ⚙ *carp.*, &c. binden, mit Querbändern versehen, verankern. — 8. ⚙ *typ.* die abgesetzte Kolumne ausbinden. — 9. 🚂 e-n Unterbau mit Schwellen versehen. — 10. to ~ mit *adv.* u. *prp.* ⚓. — **II** *v/n.* ①b. 11. ~ binden ꝛc. (siehe ~ I). — 12. *fig.* beim Spiel ꝛc. die gleiche Zahl Points ꝛc. haben, zählen. — **III** *s.* 13. Band *n* (a. *fig.*); Knoten *m*, Schleife *f*; bsd. Zopfband *n*; *hort.* ~ for vines Rebenband *n*; *fig.* the ~s *pl.* of blood (friendship) die Bande *n/pl.* des Blutes (der Freundschaft). — 14. = necktie. — 15. *fig.* Verbindung *f*; bsd. F Ehebund *m*. — 16. *fig.* Verpflichtung *f*, Verantwortlichkeit *f*. — 17. *fig.* beim Spiel ꝛc. gleiche Zahl Points ꝛc., F unentschiedenes Spiel od. Wettrennen ꝛc.; a. *pol.* Gleichheit *f* in der Zahl der Wahlstimmen; ⚓. — 18. *Am.* (Westen) gleiches Paar. — 19. *Am.* Schnürband *n*, -senkel *m*. — 20. *Am.* ~s *pl.* niedrige Schnürschuhe *m/pl.* — 21. ♪: a) Bindung *f* von Noten derselben Höhe; b) (Binde-, Halte-)Bogen *m* (⌣, ⁀). — 22. ⚙ Band *n*, Befestigung *f*; bsd.: a) *carp.*, &c. Verbindungsstück *n* zweier Hölzer; Anker *m* (auch *tel.*); Klammer *f*; Zange *f*; *carp.* diagonal ~ = angle-brace 1; *carp.* horizontal ~ Gurt(holz *n*) *m*; b) Wagenb.: Querschiene *f*. — 23. ⚙ Webemuster *n*. — 24. ⚙ Strippe *f* an Stiefeln. — 25. 🚂 Schwelle *f*. — 26. ↓: a) Drehreep *n*; falsе ~ Vorgdrehreep *n*; b) = mooring-bridle.

Zu ~ 1: to ~ fast (oder hard) fest knüpfen; to ~ a knot einen Knoten knüpfen od. machen; to ~ with strings schnüren; *fig.* to be ~d hand and foot sich nicht rühren können, in e-r Zwangslage sein (s. a. ~ 10 ⚓).

Zu ~ 10: to ~ **down**: a) niederbinden; j-m die Hände binden; b) *fig.* (fest)binden, zwingen, hindern; to ~ oneself down to a duty sich e-r Pflicht unterwerfen; to ~ **in** anbinden, ein-binden, -schnüren; ~ it in a bow! machen Sie e-e Schleife daraus!; to ~ **on** anbinden (to an); † to ~ **over** vertrösten (to auf; *SH.H.V,5,2,339*); to ~ **to** (an)binden an; *fig.* to ~ to rules an Regeln binden; to be ~d hand and foot to a tree mit Händen u. Füßen an e-n Baum gebunden werden od. sein; *Am.* (Westen) a man who will do to ~ to ein zuverlässiger Mann; to ~ **together** zs.-binden; ↓ to ~ two hawsers together zwei Taue an-, auf-, zs.-stecken; to ~ **up**: a) (an-, auf-, ver-, zu-, zs.-)binden; ↓ *Am.* (Westen) ein Boot befestigen, fest-binden, -machen; b) *fig.* (fest)binden, fesseln, zurückhalten; (be-) hindern; c) ein-binden, -hüllen, -wickeln; ~d up in a handkerchief in ein Taschentuch eingebunden; d) Geld ꝛc. festlegen; e) unter Verfügungsbeschränkung vermachen; f) *surg.* e-e Ader unterbinden; g) ⚙ *typ.* die Kolumnen ausbinden; h) F to ~ (oneself) up sich binden, sich verpflichten, etwas (nicht) zu thun; *cant* he ~d up prigging er verschwor das Stehlen; i) *cant* to be ~d up aufgeknüpft oder gehenkt werden; k) P ~d up verheiratet.

Zu ~ 17: Vingt-et-un-Spiel: ~s must pay diejenigen, welche nur soviel Points haben wie der Bankhalter, müssen bezahlen; to shoot ~s gleich gut schießen; to play off a ~ unter sich abspielen (Spieler ꝛc., die gleich gut gespielt haben); to shoot ~s off unter sich abschießen, stechen (Schützen, die gleich gut geschossen haben).

tie[2] *provc.* (tāi) *s.* 1. Bett-Überzug *m*. — 2. Federbett *n*.

tie[3] ⚒ (tāi) *v.* ①b. (*p.pr.* tying) = tye[2].

tie-band ⚙ (tāi'-bând) *s.*, *arch.* Hängeeisen *n*.

tie-bar ⚙ (~bā') *s.* 1. *arch.* Balkenanker *m*. — 2. *mach.* Zug-eisen *n*, Ankerbolzen *m*.

tie-beam ⚙ (tāⁱʳ-bīm) *s.* 1. *carp.*, &c. Zug-, Anker-balken *m*; Dachbinder *m*; ~ of a timber-bridge Tramen *m*; ~ of a truss Spann-balken *m*, -riegel *m*. — 2. ⚒ ~s *pl.* Schachtgestänge *n*.

tie-block ⚓ (~blŏk) *s.* Drehreepsblock *m*.

tie-bolt ⚙ (~bōlt) *s.*, *arch.* Bindeboljen *m*, Anker *m*; ~ of a truss Spannstange *f*.

tieboy *Am.* (tāⁱʳ-bŏi) *s.* = go-devil 3.

tie-dog † (~dŏg) *s.* = bandog.

tie-drive *Am.* (~drāⁱw) *s.* Floß *n*.

tie-hole ⚓ (~hōl) *s.* Hummer-, Scheibengat(t) *n*. [haken *m*.]

tie-hook ⚙ (tāⁱʳ-hŭk) *s.*, *arch.* Anker-

tie-iron ⚙ (~āⁱ-ᵊrn) *s.* = tie-bar 2.

tie-lathe ⚙ (~lēdh) *s.* Binde-latte *f*.

Tientsin, Tien-Tsin (tī-ĕn-tsĭⁱn oder tī-ĕⁱn-tsĭn) *npr.* Stadt am Peiho-fluß (China).

tie-piece ⚙ (tāⁱʳ-pīs) *s.*, *carp.* Sprosse *f*; Klammerband *n*; Stich-balken *m*, -brett *n*.

tie-plate ⚓ (~plēt) *s.* Längsband *n*, Verbindungs-platte *f*, -blech *n*.

tier[1] (tāⁱʳ, ᵊr) *s.* 1. Bindende(r, s), beim Spiele Gleichstehende(r) &c. (s. tie[1] I u. II). — 2. *provc.* Kinder-Schürze *f*. — 3. *ent.* = leaf-tier. — Vgl. ~[2].

tier[2] (tīʳ; *Hom.* tear[2], teer) [a/s. *tire*] **I** *s.* 1. ⚙ Reihe *f*, Lage *f*; ♆. — 2. *thea.* Sitzreihe *f*, Rang *m*; ~ of boxes Logenreihe *f*; second ~ of boxes zweiter Rang. — 3. ♪ Pfeifenreihe *f* der Orgel. — **II** *v/a.* ①a. 4. in Reihen &c. ordnen, auf-bauen, -schichten.

Zu ~ 1: in ~s lagenweise (bsd. ✕ Kugeln); ✕ ⚓ *artill.* guns *pl.* in ~s Stockwerkbatterien *f/pl.*; ⚓ ~ of beams Balkenlage *f*; Reihe *f* der Deckbalken; ⚓ ~ of a cable Bucht *f*, Bunsch *n*, Rolle *f* eines aufgeschossenen Taues; ✕ *frt.* ~s *pl.* of casemates Etagenkasematten *f/pl.*; ✕ ~s *pl.* of fire Etagenfeuer *n*; ✕ ⚓ *artill.* ~s *pl.* of guns Batteriestockwerke *n/pl.*; ⚓ ~ of plating Plattengang *m*.

tierce (tīʳs) [(alt-)fr. *tiers*, lt. *te'rtius*] *s.* 1. Drittel *n*. — 2. ehm.: Drittelpipe *f* (Weinmaß; s. S. XXI, D I b und II b). — 3. ⚓ Faß *n* für Salzfleisch &c. (Gewicht; siehe S. XXII, A). — 4. ♪ Terz *f* (s. Ton vom Grundton aus). — 5. Kartenspiel: Terz *f*, Sequ'enz *f* von 3 Karten derselben Farbe; ~ major Whist: Aß, König und Königin. — 6. *fenc.* Terz *f*. — 7. ↖ *her.* Dreilingstreifen *m*. — 8. *Cath.eccl.* = terce 4. — 9. ~ point: a) *math.* Spitze *f* eines gleichschenkeligen Dreiecks; b) *arch.* arch of the ~ point Spitzbogen *m*. [(Schild).]

tiercé (tīʳ-sē) [fr.] *a.*, *her.* dreifach geteilt

tierce-beef ⚓ (tīʳs-bīf) *s.* in Fässern verpacktes gesalzenes Rindfleisch.

tiercel(pt) †(tīʳ-sᵊl, tīʳs-ĭ-ĕt) = tercel(et).

tierceron (tīʳ-sᵊ-nᵊn) *s.*, *arch.* Strebe-, Neben-rippe *f* eines verzierten gotischen Kreuzgewölbes. [zeilige Strophe, Dreireim *m*.]

tiercet ↖ (tīʳ- ob. tōʳ-sᵊt) *s.*, *pros.* drei-

tierer (tīʳ-rᵊr) *s.* j. der et. in Reihen ordnet; bsd. ⚓ Ankertau-Aufschießer *m*.

Tierney (tīʳ-nᵉ) *npr.* (Prsn.).

tie-rod ⚙ (tāⁱʳ-rŏd) *s.* 1. 🚂 Verbindungsstange *f* der Schienen zur Erhaltung der Spurweite. — 2. *arch.*, &c. Anker(stange *f*) *m*, Schlauder *f*; ~ of a suspension-bridge Zug-eisen *n*. — 3. ⚓ Versteifungsstange *f*.

Tierra del Fuego (tī-ĕʳ-a dĕl fᵘ-ĕʳ-gō) *npr.*, *geogr.* Feuerland *n*.

tierras ⚒ (tjĕʳ-ᵊs-ĕs) [span.] *s/pl.* bsd. pulverförmige Quecksilber-erze *n/pl.*

tiers-argent (fr.: tiăr-sar-Gą') *s.* Art Silberlegierung (2/3 Aluminium, 1/3 fein Silber).

tier-saw ⚙ (tīʳ-sâ) *s.* Säge zum Schneiden gebogener Flächen auf Ziegelsteinen beim Bogen- &c. Bau. [dritter Stand, Bürgertum *n*.]

tiers-état ⑥ (fr.: tiăr-sĕ-ta') *s.*, fr. *hist.*

tier-shot ✕ (tīʳ-schŏt) *s.*, *artill.* Traubenhagel *m*, Kartätschen in Lagen. [17 ♆.]

tie-shot (tāⁱʳ-schŏt) *s.* Stechschuß *m* (s. tie[1]).

tie-strap (tāⁱʳ-ştrăp) *s.* Halfter-riemen *m*.

tie-tie ⚓ (tāⁱʳ-tāⁱ) *s.* Hängematts-Nitzel *m*.

tie-up *Am.* (tāⁱʳ-ŭp) *s.* Ausstand *m* der Eisenbahn- oder Pferdebahn-Angestellten.

tie-vote *Am.* (tāⁱʳ-vōt) *s.*, *pol.* Stimmengleichheit *f* zweier Kandidaten.

tie-wall (~wâl) *s.*, *arch.* Kreuzmauer *f* in einem Bogen. [Perücke.]

tie-wig (~wĭg) *s.* angebundene od. Knoten-

tie-wire ⚙ (~wāⁱʳ) *s.* Bindedraht *m*.

tiff[1] † (tĭf) **I** *v/a.* kleiden, schmücken; to ~ oneself out sich herausputzen. — **II** *s.* Haltung *f*, Stellung *f*. — Vgl. ~[2] u.[3].

tiff[2] (tĭf) **I** P ↖ *v/a.* ①a. 1. trinken, nippen. — **II** Oft-Z. *v/n.* ①a. 2. das Gabelfrühstück einnehmen. — **III** *s.* 3. P Getränk *n*; bsd. Schluck *m*, Trunk *m*. — 4. *provc.* Dünnbier *n*. — Vgl. ~[1] und [3].

tiff[3] F (tĭf) **I** ↖ *v/n.* ①a. ärgerlich sein, schmollen (at mit). — **II** *s.* Ärger *m*, Mißmut *m*, Schmollen *n*, geringer Streit, Zank *m*; to go away in a ~ ärgerlich fortgehen; F to take ~ sich beleidigt fühlen. — **III** *a.* ärgerlich, verdrießlich (*BM.*).

tiffany (tĭ-fă-nᵉ) **I** *s.* (*pl.* ~les, ~nᵉz) 1. ❀ Art Seidengaze *f*, Flor(tuch *n*) *m*. — 2. *provc.* Mehlsieb *n* aus Seidengaze. — **II** ↖ *a.* 3. aus Seidengaze gefertigt; weit S.: durchsichtig; *fig.* leicht zu durchschauen.

tiffin(g) (tĭ-fĭn(ᵍ)) *s.* 1. *provc.* Trinken *n*, Nippen *n*. — 2. Oft-Z.: Gabelfrühstück *n*.

tiffish F (tĭ-fĭsch), ~y F (~ᵉ) *a.* übelnehmisch, schmollend, empfindlich.

Tiflis (tĭf-lĭ-ß) *npr.* Tiflis *n* (ruff. Gouvernement und Stadt in Transkaukasien).

tift[1] † oder *provcN.* (tĭft) *s.* 1. Hauch *m*, Atem *m*. — 2. Schluck *m*. — Vgl. ~[2].

tift[2] F (~) *v.* ①a. u. *s.* = tiff[3].

tig[1] *provc.* u. schott. (tĭg) [Nebenform von tick[1]] **I** *v/a.* ①e. 1. leicht berühren; e-n Klaps geben (*dat.*). — **II** *s.* 2. leichte Berührung, Klaps *m*. — 3. Zeck *n* (ländl. Kinderspiel).

tig[2] *provc.* u. schott. (tĭg) *s.* großer Humpen mit flachem Boden. — Vgl. ~[1].

tige (tĭG) [fr.] *s.* 1. ❀ Stengel *m*, Stiel *m*. — 2. *arch.* (Säulen-)Schaft *m*. — 3. ⚙ Handschleifstein *m*, Steinstab *m* zum Schleifen &c.

tigella ♌ ❀ (tⁱ-dQĕʳl-a) *s.* = radicule.

tigellate ♌ ❀ (tⁱ-dQĕʳl-ăt oder tĭʳdQ-ᵊ-lăt) *a.* mit einem Keimstielchen.

tigelle ♌ ❀ (tⁱ-dQĕʳl) *s.* = radicule.

tiger (tāⁱʳ-gᵊr) [lt. *tigris*] *s.* 1. *zo.*: a) (a. Bengal ~, royal ~, Bengal royal ~) (Königs-)Tiger *m* (*Felis tigris* od. *Tigris regalis*; *SH.* a. = tigress); b) = thylacine; ♆. — 2. *fig.* grausamer oder blutdürstiger Mensch. — 3. F Prahler *m* (bsd. in Kleidung und Benehmen), Renommi'st *m*. — 4. fast †: kleiner (Livree-)Bedienter od. Reittknecht; auch: Ausläufer *m* in Livree der Ärzte. — 5. F *Am.* Art Extra-beifall; three cheers (oder three times three) and a ~ drei Bivats und ein Brüllen (Beifallszeichen). — 6. *sl.*: a) gestreifter Speck; b) *Am.* blind ~ unkonzessionierte Kneipe; c) hot ~ s. hot[1] 1 ♆. — 7. † fagenhafter Vogel. — 8. ⚙ Zuckerfabr.: Pfanne *f* mit durchlöchertem Boden.

Zu ~ 1 *zo.*: American ~: a) = jaguar, b) ↖ = cougouar; clouded ~ Nebelparder *m* (*Felis macro'scelis*); Mexican ~ = jaguar; red ~ = cougouar; *sl.* to buck (oder to fight) the ~ siehe buck[1] 21.

tigerantic † (tāⁱ-gᵊ-răⁿ-tĭk) *a.* raubgierig, heißhungerig.

Tiger Bay (tāⁱʳ-gᵊr bē) *npr.* (früher berüchtigtes Londoner Matrosenviertel).

tiger-beetle (tāⁱʳ-gᵊr-bītl) *s.*, *ent.* Sandkäfer *m* (*Cicinde'la*). [Reiher (*Tigriso'ma*).]

~bittern (~blt-ᵊrn) *s.*, *orn.* Art süd-amerik.

~cat (~kăt) *s.*, *zo.* Tigerkatze *f*; clouded ~ Nebelparder *m* (*Felis macro'scelis*).

~chop ❀ (~tschŏp) *s.* Art Zaserblume (*Mesembrya'nthemum tigri'num*).

~cowry (~kāu-rᵉ) *s.*, *zo.* Tigerschnecke *f* (*Cypræ'a tigris*).

~eye (tāⁱʳ-gᵊr-āⁱ) *s.*, *min.* = tiger's-eye.

~flower ❀ (tāⁱʳ-gᵊr-flāu-ᵊr) *s.* Tiger-, Pfauen-lilie *f* (*Tigri'dia pavo'nia*).

~foot ❀ (~fŭt) *s.* = tiger's-foot.

~footed ↖ (~fŭt-ᵊd) *a.* tigerfüßig, schnell wie ein Tiger; beutegierig.

~frog (~frŏg) *s.*, *zo.* = leopard-frog.

~grass ❀ (~grăß) *s.* Zwerg-Fächerpalme *f* (*Na'nnorhops Ritchiea'na*).

~hearted ↖ (~hāⁱʳ-tᵊd) *a.* tigerherzig, grausam, unmenschlich. [*m* (*A'rdea tigri'na*).]

~heron (~hĕn-ᵊn) *s.*, *orn.* Tiger-reiher

tige-rifle (tīʳG-răⁱ-fl) *s.* Dornbüchse *f* (Gewehr).

tigerine ↖ (tāⁱʳ-gᵊ-rĭn, ~răⁱ-n) *a.* = tigrine.

tigerish (tāⁱʳ-gᵊ-rĭsch) *a.* = tigrish.

tigerism ↖ (tāⁱʳ-gᵊ-rĭsm) *s.* 1. Tiger-art *f*, Wesen *n* eines Tigers. — 2. F Prahlerei *f* (bsd. in Kleidung und Benehmen).

tigerkin (tāⁱʳ-gᵊr-kĭn) *s.* kleiner Tiger; *co.* (Haus-)Katze *f*. [(*Li'lium tigri'num*).]

tiger-lily ❀ (~lĭl-ᵉ) *s.* Tiger-lilie *f* China's

tigerling ↖ (~lĭnᵍ) *s.* Tigerchen *n*.

tiger-moth (~mŏth) *s.*, *ent.* Bärenspinner *m* (*A'rctia*). [augenstein *m* (Quarz-abart).]

tiger's-eye (tāⁱʳ-gᵊrs-āⁱ) *s.*, *min.* Tiger-

tiger's-foot ❀ (~fŭt) *s.* Art Trichterwinde (*Ipomœ'a pes-ti'gridis*).

tiger-shark (tāⁱʳ-gᵊr-schârⁱk) *s.*, *ichth.* Art Hai (*Stego'stoma tigri'num*).

tiger-shell (~schĕl) *s.*, *zo.* = tiger-cowry.

tiger's-milk ❀ (tāⁱʳ-gᵊrs-mĭlk) *s.* giftiger Milchsaft des Blindbaumes (*Excœca'ria Aga'l-(l)ocha*). [tigerfleckig.]

tiger-spotted (tāⁱʳ-gᵊr-ßpŏt-ᵊd) *a.* getigert,

tiger-wolf (~wŭlf) *s.*, *zo.* 1. Tigerwolf *m*, gefleckte Hyäne (*Hyæ'na crocu'ta*). — 2. Beutelwolf *m* (= thylacine).

tiger-wood ❀ (~wŭd) *s.* 1. = itaka-wood. — 2. Art Orangenholz. [Feld.]

tigh † od. *provc.* (tāⁱ) *s.* kleines umzäuntes

tight[1] (tāⁱt) [verwandt mit dtsch „dicht“] **I** *a.* □ 1. (bsd. in Zssgn, wie air-tight, &c.) luft- &c. dicht, für Luft &c. undurchdringlich, undurchlässig; ⚓ ~ ship dichtes, nicht leckes Schiff; F *fig.* as ~ as wax verschwiegen wie das Grab. — 2. fest gebaut od. gefügt, stark; Personen: kräftig, sehnig. — 3. fest, nicht lose, schwer beweglich; the stopper is so ~ that it can't be withdrawn der Stöpsel sitzt so fest, daß er nicht herausgezogen werden kann; to hold ~ fest halten. — 4. eng, knapp, dicht anliegend od. anschließend (*ant.* easy); ♆. — 5. ⚒ geschlossen (Lagerstätten). — 6. eng, *fig.* kritisch; ♆. — 7. fest gespannt oder geschnürt; straff, steif (Seil &c.); ♆. — 8. F sauber, prächtig, nett, schmuck (Kleidung &c.); and a pretty ~ week he made of it! und welch prächtige Woche verbrachte er! — 9. F *fig.* hart, stramm, streng; heftig (Ruck &c.); bsd. *med.* beengt (Brust), quälend (Husten); my chest feels very ~, I feel ~ on the chest ich habe Brustbeklemmungen. — 10. F (bsd. *Am.*) *fig.* sparsam, genau. — 11. (bsd. ❀) knapp, karg, schwer zu erlangen; money is ~ (das) Geld ist knapp. — 12. in Geldverlegenheit (gesetzt) (bsd. ❀ Geldmarkt). — 13. F od. *sl.* benebelt, betrunken. — 14. † od. *Am.* gewandt, behende. — 15. P blow me ~! alle Wetter! — **II** † oder F *v/a.* ①a. 16. = tighten. — **III** ~s *s/pl.* 17. Tricot-Beinkleider *n/pl.* der Gymnastiker, Tänzerinnen &c.; *co.* knapp anliegende Hosen *f/pl.* (*DI.*). — Vgl. ~[2] u.[3].

Zu tight[1] 4: ~ boots *pl.* enge Stiefel *m/pl.*; ~ coat enger Rock; ~ fit et. das sehr eng ob. knapp ist, knappes Passen, et. das schlecht paßt (s. a. fit[2] 4 †); ~ waistcoat Zwangsjacke *f*; ⊖ the bore is ~ behind die Bohrung verengt sich nach hinten zu.

Zu ~ 6 F: ~ squeeze kritische Lage, Klemme *f*; to be in a ~ place in der Klemme oder in Verlegenheit sein; we had (driven) him in a ~ corner wir hatten ihn in die Enge getrieben.

Zu ~ 7: ~ rope straffes Seil; ~ rope dancer Seiltänzer(in); to perform on the ~ rope sich auf dem straffen Seil produzieren; *sl. fig.* to be on the ~ rope sich in einer schwierigen Lage befinden, et. Gewagtes thun.

tight[2] † ob. *provc.* u. *Am.* (tāt) *adv.* = tite[1].

tight[3] † (~) *pret.* u. *p.p.* von to tie[1] (*SP.*).

tighten (tāi'tn) **I** *v/a.* ①a. straff spannen, Zügel straff ziehen, fest-, zusammen-ziehen, enger m., schnüren, verengen; ⊖ Böttcherei: to ~ the staves die Dauben dichten. — **II** *v/n.* sich zs.-ziehen, sich verengen.

tightener (tāi'tn-ᵉr) *s.* 1. j. der ob. etwas das straff spannt ꝛc. (s. tighten); bsd.: a) Schnürband *n*; b) *anat.* Spann-, Streck-muskel *m*. — 2. *sl.* tüchtige Mahlzeit, (gehörige) Portion; P to do a (oder the) ~ (tüchtig) zu Mittag essen; P a good ~ of gin ein tüchtiger Schluck Schnaps. — 3. ⊖ Fadenstrecker *m*, Klemme *f* an einer Nähmaschine.

tightening-key ⊖ (tāi'tu-ĭn-kī) *s.*, *mech.* Gegen-, Stell-keil *m*.

tightening-pulley ⊖ (~-pŭl-ᵉ) *s.*, *mech.* Spannungsrolle *f*.

tighter † ob. F (tāi'-tᵊr) *s.* = tightener.

tight-fisted (tāi't-fĭs-tᵊd) *a.* festfaustig; mit geballter Faust; *fig.* geizig, filzig; ~ hand derb zufassende Faust; *fig.* Geizhals *m*. [liegend (Rock).]

tight-fitting (~-fi't-ĭnᵍ) *a.* knapp an-

tightish F (tāi'-tĭsch) *a.*, *sl.* eng, schlimm; in a ~ place in schlimmer Lage.

tight-laced (tāi't-lēßt) *a.* 1. fest geschnürt; *fig.* stutzerhaft. — 2. F engherzig, peinlich, pedantisch.

tightner (~nᵘᵗ) *s.* = tightener.

tightness (tāi't-nᵘß) *s.* Dichtigkeit *f*, Knappheit *f*, Straffheit *f* ꝛc. (s. tight[1] I); ~ of the chest Brustbeklemmung *f*.

Tiglath-Pileser (tī'g-lăth-pī-lī'-ſᵉr) *npr.* Thi'glath-Pile'ser (assyr. König, 2. Kön. 15, 29).

Tigranes (tīg-nē'-nīß) *npr.* Mlt.: Tigra'nes *m* (König von Armenien; gest. ca. 55 v. Chr.).

Tigré (tī-grē') **I** *npr* Ti'gre *n* (Landschaft in Abessinien). — **II** *s.* Mund-art *f* von Tigre.

tigress (tāi'-grᵉß) *s.*, *zo.* Tigerin *f*.

tigrine (tāi'-grain, ~grĭn) [lt.] *a.* wie ein Tiger gefärbt, tiger-artig. [Vorder-asiens).]

Tigris (tāi'-grĭß) *npr.* Ti'gris *m* (Strom)

tigrish (tāi'-grĭsch) *a.* 1. tiger-artig, -haft. — 2. *fig.* grausam, blutdürstig. — 3. F prahlerisch, auffallend (bsd. in Kleidung und Benehmen).

tig-tag (tī'g-tăg) *s.* = tag[2].

tike[1] † ob. *provc.* (tāik) *s.* = tick[2].

tike[2] (~) [m/c. *id.*] *s.* 1. Köter *m*. — 2. *contp.* gemeiner Kerl, Hundsfott *m*. — 3. Bauer *m*, *fig.* Tölpel *m*. — Vgl. ~[1].

tikoor ⚘ Ost-I. (tᵏ-ū-ᵉr ob. tāi-ū-ᵉr) *s.* Mangostenbaum *m* (*Garci'nia pedunucula'ta*).

tikor ⚘ Ost-I. (tī'-kᵉr ob. tāi'-kᵉr) *s.* Stärke aus den Knollen der schmalblättrigen Kurkume (*Cu'rcuma angustifo'lia*).

tikul ⚘ Ost-I. (tī'-kŭl ob. tāi'-kᵘl) *s.* = tikoor.

tikus (tāi'-tᵏß) *s.*, *zo.* Art Maulwurf (*Gymnu'ra raffle'si*).

Til[1] (til) *npr.* Koseform für Mathilda.

til[2] ⚘ (til) *s.* = teel.

til[3] † (till) *prp.* u. *cj.* = till[3] (*CH.*; vgl. until).

Tilburina (til-bi-rāi'-na) *npr.* (weiblicher Charakter in *SR.'s Critic*).

Tilbury[1] (tī'l-bᵘ-rᵉ) *npr.*: a) befestigter Ort an der Themse; b) Prsn., bsd. Londoner Wagenbauer (Anfang des 19. *sæ.*). — Vgl. ~[2].

tilbury[2] (~) *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵉß) 1. Tilbury *m* (leichter offener zweiräderiger Wagen). — 2. † *cant* Sixpence-Stück *n*. — Vgl. ~[1].

Tilda (tī'l-da) *npr.* Koseform von Mathilda.

tilde (tī'l-dē) [span.] *s.* Tilde *f* (~; Zeichen über dem spanischen n; zB. señor).

Tilden (tī'l-dᵉn) *npr.* (Prsn.): Samuel Jones ~ amerikanischer Staatsmann (1814—1886).

tile[1] (tāil) [a/e. *tigel(e)*, lt. *te'gula*] **I** *s.* 1. Ziegel *m*, Dachstein *m*; *coll.* (Dach-) Ziegel *m/pl.*; ⚳. — 2. ⊖ *metall.* irdener Deckel auf Schmelztiegeln. — 3. ⊖ kurze Thonröhre für Abzugskanäle ꝛc. — 4. *sl.* (bsd. Cylinder-) Hut *m*, F Angst-röhre *f*. — **II** *v/a.* ①b. 5. Dach mit Ziegeln (ein-) decken. — 6. ↖ *fig.* wie mit Ziegeln decken. — 7. □ Loge decken, gegen Uneingeweihte die Thür schließen; we are ~d wir sind ganz unter uns. — 8. zur größten Verschwiegenheit verpflichten. — Vgl. ~[2].

Zu ~ 1: ⊖, &c.: convex ~ First-, Grat-ziegel *m*, Mönch *m*; Dutch ~ Kachel *f*, Fliese *f*; encaustic ~ bunt glasierter Ziegel; flat ~, plain ~ Flach-, Platt-ziegel *m*, Biberschwanz *m*; Flemish ~ Pfannenziegel *m*, (Dach-) Pfanne *f*; glazed ~ glasierter Ziegel; hollow ~ Hohlziegel *m*; ~ for the borders Ort-ziegel *m*; ~ for paving = paving-tile; ~ for roofing (Dach-) Ziegel *m*; ↖ ~ of wood Schindel *f* (= shingle[1] 1); to lay the ~s die Dachziegel einhängen; *fig.*, *sl.* he has a ~ loose (ob. off) bei ihm ist eine Schraube los, es ist nicht richtig bei ihm im Dachstübchen.

tile[2] ⚘ (~) *s.* = teil. [brenner *m*.]

tile-burner ⊖ (tāi'l-bō-rᵉ) *s.* Ziegel-

~-clay ⊖ (~-klē) *s.*, *min.* Ziegel-erde *f*.

~-colour (~-kŏl-ᵉr) *s.* Ziegelfarbe *f*.

~-coloured (~-kŏl-ᵉrd) *a.* ziegel-farben, -rot.

~-copper ⊖ (~-kŏp-ᵉr) *s.*, *metall.* Ziegel-kupfer *n* (unreines Kupfer).

~-creasing ⊖ (~-krī'-ßĭnᵍ) *s.*, *arch.* hervorragende Ziegel *m/pl.*

tiled (tāild) *p.p.* u. *a.* 1. mit Ziegeln gedeckt; ~ roof Ziegeldach *n*. — 2. ⚘ ziegeldachförmig.

tile-drain ⊖ (tāi'l-drēn) *agr.* **I** *s.* Thonröhren-Abzug (s-rinne *f*) *m*. — **II** ↖ *v/a.* ①a. durch Thonröhren entwässern.

~-dust (~-dŏßt) *s.* Ziegelmehl *n*.

~-earth (~-ē'rth) *s.*, *min.* Ziegel-erde *f*.

~-field ⊖ (~-fild) *s.* Ziegelei (grundstück *n*) *f*.

~-fish ⑤ (~-fĭsch) *s.*, *ichth.* Küstenfisch in Neu-England (*Lophola'tylus chamæleo'nticeps*).

~-floor (~-flōr ⑨) *s.* Fliesen-Fußboden *m*.

~-kiln ⊖ (~-kĭl) *s.* Ziegel-ofen *m*, -brennerei *f*.

~-lath ⊖ (~-lath) *s.* Ziegel-latte *f*.

~-machine ⊖ (~-mᵃ-ſchīn) *s.* Maschine *f* zur Herstellung von Hohlziegeln.

~-maker ⊖ (~-mē-kᵉr) *s.* Ziegel-macher *m*, -streicher *m*. [brennen *n*.]

~-making ⊖ (tāi'l-mē'-kĭnᵍ) *s.* Ziegel-

~-mould ⊖ (tāi'l-mōld) *s.* Ziegelform *f*.

~-moulding ⊖ (~-mō'l-dĭnᵍ) *a.*: ~ machine Ziegelmaschine *f*. [kupfer-erz *n*.]

~-ore (tāi'l-ō-ᵉr ⑨) *s.*, *min.* Ziegel-, Rot-

~-oven ⊖ (~-ŭwn) *s.* = tile-kiln.

~-pin ⊖ (~-pĭn) *s.*, *arch.* Ziegelnagel *m*.

tiler (tāi'l-ᵉr) *s.* 1. Ziegler *m*, Ziegelbrenner *m*. — 2. ⊖ Ziegel-, Dach-decker *m*. — 3. ⊖ = tile-kiln. — 4. □ Logenschließer *m*.

tile-rafter ⊖ (tāi'l-răf-tᵉr) *s.* Ziegel-sparren *m*.

tile-red (~-rĕd) *a.* u. *s.* ziegelrot (e Farbe).

tile-roof ⊖ (~-rūf) *s.* Ziegeldach *n*.

tileroot ⑤ ⚘ (tāi'l-rūt) *s.* Ziegelwurz *f* (*Geibsorhi'za*).

tilery ⊖ (tāi'l-ᵉr-rᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵉß) Ziegel-ofen *m*, Ziegelei *f*. [-stück *n*.]

tile-shard (tāi'l-ſchārd) *s.* Ziegel-scherbe *f*,

tilestone ⑤ (~ßtōn) *s.* 1. ↖ Ziegel(stein) *m*. — 2. *geogn.* Art spaltbarer Sandstein.

tile-tea ⑩ (~-tī) *s.* = brick-tea.

tile-tree ⚘ (~-trī) *s.* = teil. [tilery.]

tile-works ⊖ (~-wō'rkß) *s.* (*sg.* u. *pl.*) =

Tilgate stone (tĭl'-gāt ßtōn) [Tilgate Forest in *Sus.*] *s.*, *geol.* Tilgatestein *m* (grauer, fester Sandstein).

Tilghman (tĭl'-mᵃn) *npr.* (Prsn.).

tiliaceous ⚘ ⚘ (tĭl-ĭ-ē'-ſchᵊß) *a.* zu den linden-artigen Pflanzen gehörig.

tiling (tāi'-lĭnᵍ) [tile[1]] *s.* 1. Ziegel-, Dach-decken *n*. — 2. Ziegeldach *n*, *coll.* (Dach-) Ziegel *m/pl.* [(= Bill[1], Will).]

Till[1] *provcN.* (til) *npr.* Koseform für William)

till[2] (til) [a/e. *tilian*, &c.; dtsch zielen] *v/a.* ①a. 1. *agr.* Land bestellen, bebauen, pflügen, ackern. — 2. † bereiten, zurecht machen; to ~ a trap e-e Falle stellen. — 3. † erreichen.

till[3] (til) [m/e. *til(l)*, &c.; dtsch Ziel] **I** *prp.* 1. bis, bis zu (*dat.*), bis auf (*acc.*) (v. der Zeit; † ob. *provc.* a. vom Orte); ⚳. — 2. † ob. *provcN.* u. schott.: zu (statt to). — **II** *cj.* 3. bis; wait ~ he comes warte bis er kommt. — Vgl. ~[1, 2, 4 bis 6].

Zu ~ 1: from morning ~ evening (ob. night) vom Morgen bis zum Abend; ~ late at night bis spät in die Nacht; ~ now bis jetzt; ~ then bis dahin, bis zu der Zeit; ~ this day bis auf den heutigen Tag; ⑩ ~ due bis zur Verfallzeit.

till[4] (til) *s.* 1. (bsd. Geld-) Schublade *f*; Laden(tisch)kasse *f*; ⇔ Schalterkasse *f*; to rob the employer's ~ Geld aus der Kasse des Prinzipals stehlen. — 2. ⊖ = shelf 7.

till[5] (til) *s.*, *geol.* Geschiebe-lehm *m*.

till[6] ⚘ (til) *s.* = teel.

tillable (tĭ'l-bl) *a.*, *agr.* pflüg-, acker-bar

tillage (tĭ'l-ĭdᵍ) *s.*, *agr.* 1. Pflügen *n*; Ackern *n*; Acker-, Feld-bau *m*. — 2. † = tillage-ground.

tillage-ground (~-grāund), **~-land** (~-länd) *s.*, *agr.* bestellter Boden, Ackerland *n*.

tillage-rake (~-rēk) *s.*; *her.* Harke *f* als Wappenbild. [an e-r Geldschublade.]

till-alarm ⊖ (tĭ'l-ă-lā-rm) *s.* Läutewerk *n*/

tillandsia ⚘ ⚘ (tᵏ-lă'-nd-ſᵉa, *WB.* ~ßᵉ-a) [neu-lt.] *s.* Haar-a'nanas *f*.

tillar † (tĭ'l-ᵉr) *s.* = tiller[2].

tiller[1] (tĭ'l-ᵉr) *s.* 1. Pflüger *m*; Ackers-, Landmann *m*. — Vgl. ~[2] u. [3].

tiller[2] (~) *s.* 1. † Tisch- ꝛc. Schublade *f*. — 2. ⊖ (Hand-) Griff *m* e-s Werkzeuges; bsd.: a) Quergriff *m* einer Schrotsäge; b) *provc.* Spatengriff *m*; c) † Schaft *m* einer Armbrust; auch die Armbrust selbst. — 3. ⚓ Helm (-stock) *m*, (Ruder-) Pinne *f*. — 4. ↖ *fig.* Führungsmittel *n*. — Vgl. ~[1] u. [3].

tiller[3] ⚘ (~) bsd. *agr.* **I** *s.* 1. Wurzelsproß *m* (bsd. am Getreide); a. Schoßreis *n*. — 2. *provc.* junger Baum. — **II** *v/n.* ①a. 3. Wurzelsprossen treiben, sich bestocken (Getreide).

tiller-chain ⚓ (tĭ'l-ᵉr-tſchēn) *s.* Steuerkette *f*.

tiller-head ⚓ (~-hĕd) *s.* Ende *n*, Kopf *m* der Ruderpinne. [2. Steuerleine *f* e-s Bootes.]

tiller-rope ⚓ (~-rōp) *s.* 1. Steuer-reep *n*.

tiller-wheel (~-(h)wīl) ⚓+ = steering-wheel. [tattun über ein Stück Tuch ꝛc.]

tillet † + (tĭ'l-ĕt) *s.* Überzug *m* von Glanz-

tillet[2], ~-tree ⚘ † (~, ~-trī) *s.* = lime[2] 1.

tilley-seed ⚘ (tĭ'l-ĭ-ßīd) *s.* = tilly-seed.

tillie-*vallie schott. (tĭ'l-ĭ-wă'l-ᵉ), **~-wallie** schott. (~-wă'l-ᵉ) *int.* = tilly-vally.

till-lock ⊖ (tĭ'l-lŏk) *s.* Schubladen-schloß *n*.

tillman † (tĭ'l-män) *s.* = tiller[1].

tillodont ⚘ (tĭ'l-ŏ-dŏnt) [grch.] *s.*, *zo.* Art fossiles Säugetier Nord-Amerika's.

tillot † (tĭˡl-ŏᵗ) *s.* = tillet[1].
tillow (tĭˡl-ō) *v/n.* ①a. = tiller[3]. [*m.*]
till-sneak ⚜ (tĭˡl-ßnīk) *s.* Ladenkassendieb(
tillt, till't schott. (tĭlt) *adv.* dazu, zu dem, bis hin (= till it).
Tilly[1] (tĭˡl-ᵉ) *npr., dim.* von Til[1].
tilly[2] (⌒) *a., geol.* geschiebelehm-artig.
tilly-fally † (tĭˡl-ᵉ-făˡl-ᵉ) = tilly-vally.
tilly-seed ♀ (tĭˡl-ᵉ-ßīd) *s.* kleine Purgierkörner *n/pl.* (Samen von *Croton ti'glium*).
tilly-vally (tĭˡl-ᵉ-wăˡl-ᵉ) *int.* larifari!, schnickschnack!, Possen! [carphologia.]
tilmus 𝔐 (tĭˡl-mᵉß) [grch.] *s., med.* =[
til-oil (tĭˡl-ŏil) *s.* = teel-oil.
til-seed ♀ (⌒-ßīd) *s.* = teel-seed.
tilt[1] (tilt) [m/e. *tilten*, &c.] **I** *v/n.* ①a. 1. ↖ (hin und her) schwanken. — 2. sich neigen, (um)tippen; to ⌒ over übertippen. — 3. mit der Lanze rc. stoßen, stechen (at nach); losschlagen, sich stürzen (against auf); to ⌒ at the ring siehe ring[1] 3 ↕; ⚜ *Am.* to ⌒ on auf etwas stoßen, etwas treffen oder finden. — 4. Lanzen brechen, turnieren (a. *fig.*); allg.: fechten, kämpfen. — 5. ⚜ *Am.* mit Ungestüm angelaufen kommen, stürzen. — **II** *v/a.* ①a. 6. neigen, schief legen, Fässer kippen, Karren stürzen; to ⌒ over überkippen; to ⌒ up aufkippen, Stuhl rc. auf die Kippe stellen. — 7. ↖ eine Lanze rc. einlegen (against gegen); mit einer Waffe stoßen nach. — 8. im Turnier mit der Lanze angreifen. — 9. ⚙ *metall.* mit einem Stabhammer schmieden; recken, gerben; ⌒ed iron Hammer-eisen *n*; ⌒ed steel Gerbstahl *m.* — 10. *geol.* to ⌒ up bsd. Kohlenflöze aufrichten. — **III** *s.* 11. Neigung *f*, schiefe Lage, Kippe *f* eines Fasses rc. (s. a. atilt); to give a cask a ⌒ ein Faß kippen. — 12. ↖ Lanzen- rc. Stoß *m*, Stich *m.* — 13. (meist ⌒s *pl.*) Lanzenbrechen *n*, Turnieren *n* (a. *fig.*); ↕. — 14. ⌒s *pl.* Bierfässer-Spülicht *n.* — 15. Fischerei: Vorrichtung zum Fischen durch e-e Öffnung im Eise. — 16. Neufundland: aus Astwerk od. Steinen gebauter Ladeplatz für Fischer. — 17. ⚙ *metall.* = tilt-hammer. — 18. *Am.* = see-saw (*BAT.*).
☞ **Zu ⌒ 13:** to run at ⌒s im Karussell nach e-m Ringe stechen (vgl. a. atilt[1] ↕); to run full ⌒ against a p. gegen j-n derb anrennen; at full ⌒ in vollem Galopp, mit voller Wucht; *fig.* to share a ⌒ with a p. mit j-m eine Lanze brechen, sich mit j-m messen.
tilt[2] (tĭlt) [a/e. (*ge*)*teld*; dtsch Zelt] **I** *s.* 1. Schirm-, bsd. Zelt-dach *n*; Zelt *n.* — 2. ⚙ Zelt-, bsd. Wagen-decke *f*, Plane *f*, Blache *f.* — 3. ⚓ Sonnen-segel *n*, -zelt (-dach) *n* über den Hinterstützen e-s Bootes. — **II** *v/a.* ①a. 4. Wagen rc. mit einer Plane bedecken, überspannen; decken.
tilt[3] *Am.* (tĭlt) *s., orn.* = lawyer 3.
tilt-boat ⚓ (tĭˡlt-bōt) *s.* mit e-r Plane bedecktes Boot. [luftiger Frauenhut.]
tilt-bonnet (⌒-bŏn-ᵗ) *s.* Art baumwollener,
tilt-cart ⚙ (⌒-kāˡt) *s.* Sturz-, Wipp-karren *m.*
tilt-cloth ⚓ (⌒-klŏth) *s.* Segeltuch z. Bedecken von Booten.
tilter (tĭˡl-tᵉr) [tilt[1]] **I** *s.* 1. Neigende(r, s) rc. (s. tilt[1] II); bsd. ⚙ Kipp-unterlage *f* für Fässer rc. — 2. Lanzenbrecher *m*, Turnierer *m*; allg.: Fechter *m*, Kämpfer *m.* — 3. Fischerei: = tilt[1] 15. — 4. ⚙ *metall.* mit dem Stabhammer Schmiedender, Reckschmied *m*, Zainer *m*; ⌒s *pl.* and forgers *pl.* Stahl-arbeiter *m/pl.* — 5. † *cant* Schwert *n*, Degen *m.* — **II** *Am.* (total), *v/n.* ①a. 6. auf einem Brett schaukeln; P wippwappen (*BAT.*).
tilt-frame ⚙ (tĭˡlt-frēm) *s., metall.*, &c. (Schwanz-)Hammer-Gerüst *n.*
tilth (tĭlth) [a/e. *id.*] *s.* 1. *agr.* Bestellung *f* des Bodens, Ackerbau *m*; the land is in good ⌒ das Land ist gut angebaut. — 2. ↖ = tillage-ground.
tilt-hammer ⚙ (tĭˡlt-hăm-ᵉr) *s., metall.* Stab-, Schwanz-, Gerbe-hammer *m*; ⌒'s anvil Prell-klotz *m*, -stock *m*, Stößer *m.*
tilt-house ⚙ (⌒-hauß) *s., metall.* Stahlgerbehaus *n.*
tilting (tĭˡl-tĭn᷊) *s.* 1. Neigen *n* rc. (siehe tilt[1]). — 2. ⚙ ⌒s *pl.* Neige *f* aus e-m Fasse.
☞ **tilting-...** in Zssgn bsd. Turnier-...
tilting-armour (tĭˡl-tĭn᷊-ăˡr-mᵘr) *s.* Turnierrüstung *f.*
tilting-cart 🚚 (⌒-kāˡt) *s.* Sturzkarren *m.*
tilting-lance (⌒-lanß) *s.* Turnierlanze *f.*
tilting-lever ⚙ (⌒-lī-wᵉr) *s.* Kipp-hebel *m.*
tilting-shield (⌒-schild) *s.* Turnierschild *m.*
tiltish *provc.* (tĭˡl-tĭsch) *a.* hinten ausschlagend (Pferd).
tilt-mill ⚙ (tĭˡlt-mĭl) *s., metall.* Hammerwerk *n*, -schmiede *f.*
tilt-place (⌒-plēß) *s.* Turnierplatz *m.*
til-tree ♀ (tĭˡl-trī) *s.* = teil.
tilt-roof (tĭˡlt-rūf) *s., arch.* Kuppeldach *n.*
tilt-up (tĭˡlt-ŏp) *s.* 1. Fischerei: = tilt[1] 15. — 2. *Am., orn.* = teetertail.
tilture † (tĭˡl-tſchᵘr) *s., agr.* = tilth 1.
tilt-waggon 🚚 (tĭˡlt-wăg-ᵊn) *s.* mit einer Plane bedeckter Güterwagen.
tilt-yard (⌒-jāˡd) *s.* Turnier-, Stech-bahn *f.*
tilwood ⑤ ♀ (tĭˡl-wūd) *s.* kanarisches Lindenholz.
Tim (tĭm) *npr.* Koseform von Timothy.
Timæus (tāī-mīˡ-ᵘß) *npr.* Timäus (pythagoreischer Philosoph aus Lokri, um 400 v. Chr.).
timal *provc.* (tāīˡ-mᵊl) *s., orn.* Blaumeise *f* (*Parus cæruleus*).
timariot (tᵻ-māˡ-rᵻ-ŏt) [türk., perf.] *s.* Timario't *m* (Soldat der ehemaligen türkischen bereittenen Miliz).
timbal ♪ (tĭˡm-bᵊl) [fr.] *s.* (Kessel-)Pauke *f.*
timbale (fr.: tăⁿ-bāˡl) [fr.] *s.* Kochk.: Ragout *n* in einer Teig-umhüllung.
timber[1] (tĭˡm-bᵉr) [a/e. *id.*] **I** *s.* 1. Zimmer-, Nutz-, Bau-holz *n*; ↕. — 2. Baumstamm *m*; *coll.* (Nutzholz-)Bäume *m/pl.* — 3. (Bau-)Material *n*, Stoff *m* (auch *fig.*). — 4. Stück *n* Bauholz, Balken *m* eines Hauses rc. — 5. Holzteil *m* e-s Speeres rc. — 6. schott.: hölzernes Trinkgefäß mit zwei Griffen. — 7. *Am.* (Westen und Süden) Holz *n*, Wald(ung *f*) *m.* — 8. ↖ ehm.: Stock *m* (= stock[1] 26 d). — 9. † (Körper-)Bau *m.* — 10. Sport: großes Thor, Barriere *f* zum Überspringen beim Hindernisreiten. — 11. P *sl.* ⌒s *pl.* Beine *n/pl.* — 12. ⚓ Schiffbau: Inholz *n*, Spant *n*; ⌒s *pl.* of a ship Rippenwerk *n* e-s Schiffes; ⌒ and room, ⌒ and space Spanten-entfernung *f.* — 13. ⚒ ⌒ of a gallery Stollenzimmerung *f.* — **II** *a.* 14. hölzern; Holz-... — **III** *v/a.* ①a. 15. (aus)zimmern, bauen; ⚒ to ⌒ a mine eine Grube verzimmern, in Zimmerung setzen. — 16. † *fig.* bauen, bilden, formen. — Siehe auch timbered[1]. — **IV** † *v/n.* 17. ein Nest bauen, nisten (bsd. Falken).
☞ **Zu ⌒ 1:** cleft ⌒, split ⌒ gerissenes Holz, Reiß-, Spalt-holz *n*; crooked ⌒, curved ⌒ gekrümmtes Holz, Krummholz; rolled ⌒ windbrüchiges Holz; Windbruch *m*; round ⌒, uncleft ⌒ Rund-, Stamm-holz *n*; sawed ⌒ Säge-, Schnitt-holz *n*; sided ⌒, squared ⌒ bearbeitetes Holz, Balken-, Kanten-holz *n*; *for.* standing ⌒ Holz *n* auf dem Stamme, lebender Baum; ⚓ pretty piece of ⌒ schmuckes Fahrzeug.
timber[2] (tĭˡm-bᵉr) [a/s. *timbre*] *her.* **I** *s.* Helmschmuck *m*; a. Helm *m* e-r vollständigen Rüstung. — **II** † *v/a.* eine Rüstung als Schmuck überragen. — Vgl. ⌒[1 u. 3].
timber[3] 🐏 † (⌒) *s.* Pelzhandel: Zimmer *n* (meist 40 bzw. 120 Stück Felle je nach der Art).
timber-bond ⚙ (tĭˡm-bᵉr-bönd) *s., carp.* Zimmerverband *m.*
⌒-brick (⌒-brĭk) *s., arch.* in eine Mauer eingelassener Holzklotz.
⌒-bridge (⌒-brĭdg) *s.* hölzerne Brücke.
⌒-broker (⌒-brō-ᵏᵉr) = timber-merchant.
⌒-cart (⌒-kāˡt) *s.* Transportwagen *m* für schweres Zimmerholz.
⌒-dog ⚙ (⌒-dŏg) *s., carp.* Klammer *f*, Klamm(er)haken *m.*
timberdoodle ⑦ *Am.* (total) (tĭˡm-bᵉr-dūdl) *s., orn.* amerikanische Waldschnepfe (*Philohe'la minor*).
timbered[1] (tĭˡm-bᵉrd) *p.p.* und *a.* 1. aus Zimmer- rc. holz gebaut, gezimmert; low-⌒ house niedriges Holzhaus. — 2. *Am.* bewaldet; well(-)⌒ wohl-bestanden, -bewaldet. — 3. *fig.* beschaffen; F his brain is ill ⌒ er hat einen Sparren zu viel; best ⌒ for ... am besten geeignet zu ... — 4. ↖ *fig.* gebaut, geformt. — 5. † *fig.* fest, schwer wie Bauholz. — Vgl. ⌒[2].
timbered[2] (⌒) *a., her.* durch einen Helm (-schmuck) überragt (Schild). — Vgl. ⌒[1].
timberer ⚒ (tĭˡm-bᵉ-rᵉr) = timberman 1.
timber-forest (tĭˡm-bᵉr-fŏr-ᵉßt) *s.* hochstämmiger Wald.
⌒-frame ⚙ (⌒-frēm) *s.* 1. *arch.* Fachwerkwand *f.* — 2. Bundfäge *f.*
⌒-framing ⚙ (tĭˡm-bᵉr-frē-mĭn᷊) *s.* Fach-, Bind-werk *n.*
⌒-grating ⚙ (⌒-grāˡ-tĭn᷊) *s., carp.* Rost *m.*
⌒-grouse *Am.* (tĭˡm-bᵉr-graußß) *s., orn.* Waldhuhn *n.*
⌒-head ⚓ (⌒-hĕd) *s.* Poller *m.*
⌒-heels ⑦ *Am.* (⌒-hīlß) *s.* schlotteriger Kerl.
⌒-hitch ⚓ (⌒-hĭtsch) **I** ⑥ *s.* Balkenstek *m*, Zimmermannsstek *m.* — **II** *v/a.* ①c. to ⌒ a rope ein Ende mit e-m Zimmermannsstek feststecken.
timbering (tĭˡm-bᵉ-rĭn᷊) *s.* 1. ⚒ Gruben-, Strecken-Zimmerung *f*; ⌒ and walling Ausbau *m.* — 2. *coll.* Zimmerholz *n.*
timber-line (tĭˡm-bᵉr-laĭn) *s.* Höhengrenze *f* der Nutzholzbäume. [holzbaum.]
timberling *provc.* (⌒-lĭn᷊) *s.* kleiner Nutz-
timber-lode (⌒-lōd) *s.* jur.: ehm. Verpflichtung des Pächters, gefälltes Bauholz vom Walde zum Hause des Grundherrn zu fahren.
timberman ⑤ (⌒-măn) *s.* (*pl.* **⌒en**, ⌒-mĕn) 1. ⚒ Zimmerling *m*, Zimmerhäuer *m*, Stempelsetzer *m.* — 2. *ent.* Art Bocktäfer (*Acantho'cinus* od. *Asty'nomus cædi'lis*).
timber-mare ⑥ (tĭˡm-bᵉr-mārᵉ) *s., cant* hölzerner Esel (ehm. Strafmaschine für Soldaten).
⌒-mark(er) ⚓ (⌒-mārᵏ, ⌒-mārᵏ-ᵏᵉr) *s.* 1. Krabpasser *m*, Kratzer *m.* — 2. ⚙ Böttchermarke *f.*
⌒-merchant (⌒-mōᵗ-tſchᵘnt) *s.* 1. (Bau-) Holzhändler *m.* — 2. P co. Streich-, Zündholzhändler *m.*
⌒-partition ⚙ (tĭˡm-bᵉr-pāᵗ-tĭˡ-tſch-ᵊn) *s., arch.* Holzwand *f.* [rost *m.*]
⌒-platform ⚙ (⌒-plăˡt-fōᵗm) *s.* Schwell-
⌒-rail ⚙ (tĭˡm-bᵉr-nēl) *s.* Holzschiene *f.*
⌒-scribe ⚙ (⌒-ßkraĭb) *s.* Böttchermarke *f*, Reißer *m*, Riß-eisen *n.*
⌒-ship ⚓ (⌒-schĭp) *s.* Holzschiff *n.*
⌒-slabs ⚙ (⌒-ßlābß) *s/pl.* Schwarten *f/pl.*, Schiffstücke *n/pl.*
⌒-sow † (⌒-ßau) *s.* = hog-louse.
⌒-store (⌒-ßtōᵉ⑨) *s.* Bauholz-Niederlage *f.*
⌒-toe (⌒-tō) *s, co.* Stelzfuß *m*; P ⌒s *pl.* Person *f* mit Holzbein od. auf Holzschuhen.
⌒-tract (⌒-träkt) *s.* Holzgegend *f*, Waldstrich *m.*
⌒-trade (⌒-trēd) *s.* (Bau-)Holzhandel *m.*
⌒-tree ♀ (⌒-trī) *s.* zum Bauholz tauglicher Baum, Nutzholzbaum *m.*
⌒-tuned ♪ (⌒-tjūnd) *a., sl.* mit schwerem Anschlag (Klavierspieler). [wand *f.*]
⌒-walling ⚙ (tĭˡm-bᵉr-wăˡ-lĭn᷊) *s.* Bohlen-

timber-*wolf *Am.* (Westen) (tĭ'm-bʰr-wŭlf) *s.*, *zo.* amerikanischer Wolf (*Canis lupus occidenta'lis*).

~-wood (~-wŭd) *s.* = timber[1] 1.

~-work ⚙ (~-wē'k) *s.* Zimmer-, Holzwerk *n*; Holzbau *m*; ~ of a roof Dachgespärre *n*.

~-worm † (~-wē'm) *s.*, *ent.* Holzwurm *m*.

~-yard (~-jā'd) *s.* Zimmerplatz *m*, Bauhof *m*; ⚒ ~ for mining Gruben-Bauhof *m*.

timbourine † (tĭm-bʰr-rĭ'n) = tambourine.

timbre[1] † (tĭ'm-bʰr) = timber[1] bis [3].

timbre[2] ♪ (tĭ'm-bʰr oder fr.: tăbr) [fr.] *s.* Akustik: Klang(sfarbe *f*) *m*.

timbred (tĭ'm-bʰrd) *a.* = timbered[1] u. [2].

timbrel ♪ (tĭ'm-brʰl) **I** *s.* Tamburin *n*. — **II** ↖ *v/a.* ①e.(a.) zum Tamburin singen (*ML.*). [markenkunde *f.*]

timbrology 🕮 (tĭm-brŏ'l-dʒᵉ) *s.* Briefs-

Timbuctoo, ~ktu (tĭm-bŭ'k-tū) *npr.* Timbu'ktu *n* (Handelsstadt im West-Suda'n).

timbul ♪ (tĭ'm-bʰl) *s.* = timbal. [rine.]

timburine † (tĭm-bʰ-rĭ'n) *s.* = tambou-

time[1] (tāĭm; *Hom.* thyme) [a/e. *tīma*] **I** *s.* 1. meist (bestimmte oder unbestimmte) Zeit; bsd.: a) Zeitpunkt *m*, Zeitdauer *f*; Frist *f*; b) bequeme (od. gelegene, passende, rechte) Zeit; c) (oft ~s *pl.*) gegenwärtige Zeit, Zeit-abschnitt *m*, Zeit-alter *n*; the ~ die Gegenwart; men *pl.* of the ~ Männer *m/pl.* der Zeit; d) Leben(s-zeit *f*) *n*; † Alter *n* (*SH.*); e) Todesstunde *f*; f) F Lehrzeit *f*; g) F Zeit *f* der Gefangenschaft; h) F Zeit *f* der Schwangerschaft; her ~ (of trouble) ihre Wochenzeit; a. (Zeit *f* der) Entbindung *f*; i) Muße(zeit) *f*; a. günstige Gelegenheit; k) (mit ~s *pl.*) Zeitzustände *m/pl.*; † Welt(lauf *m*) *f* (*SH.*); Zeitverlauf *m*; l) bsd. *bibl.* Zeit *f* des jüngsten Gerichtes; weitS.: Ewigkeit *f* (*SH.Cor.5,3,127*); m) ↖ Zukunft *f*; ☿. — 2. Zeit *f*, Stunde *f*, Uhr *f*; ☿. — 3. Phrenologie: Zeitsinn *m*. — 4. Mal *n* ☿. — 5. bsd. ♪: a) Zeitmaß *n*; b) Zeitdauer *f*; c) Tempo *n*, Takt *m*; ⚔ Schritt *m*; ☿; d) † Melodie *f*. — 6. *fenc.* Tempo *n*; to thrust ~ außer der Regel stoßen. — 7. ↖ *gr.* Tempus *n* (= tense[1] 2). — 8. (auch good ~) Belustigung *f*, lustiger Streich; ☿. — 9. Droschkenkutscher-*sl.* Geld *n*. — 10. ~!: a) Ruf in öffentlichen Versammlungen, wenn der Redner zu lange spricht: Schluß!; b) Ruf des Unparteiischen beim Faustkampf, wenn nach einer Minute Pause der Kampf wieder beginnen soll: Zeit! — **II** *v/a.* ①b. 11. nach der Zeit abmessen, einteilen; der Zeit gemäß einrichten, der Zeit oder den Umständen anpassen; zur rechten Zeit thun od. unternehmen; well (ill) ~d zur (un)rechten, (un-) passenden oder (un)günstigen Zeit unternommen, gut (übel) angebracht; (un)zeitgemäß. — 12. regeln, Uhr richten, stellen. — 13. die Zeit abmessen oder bestimmen für. — 14. Frist geben für, stunden, eine bestimmte Zeit geben für. — 15. ♪: a) den Takt angeben für; b) taktmäßig begleiten; well ~d dance taktmäßiger Tanz; c) to ~ up anstimmen. — **III** *v/n.* ①b. 16. ↖ die Zeit vergeuden; aufschieben; to ~ it out die Sache in die Länge ziehen. — 17. Takt halten, zs.-stimmen (to oder with mit). — 18. *fenc.* zur rechten Zeit stoßen oder schlagen. — Vgl. ~[2].

Zu ~ 1: **A.** Mit Substantiv: in the course of ~ im Verlaufe der Zeit; in the day ~ bei Tage; ~ of day: a) Tageszeit *f*, b) Gruß *m* für die betreffende Tageszeit; F at that ~ of day zu jener Zeit; F at this ~ of day heutzutage; to bid (oder to give, to pass) a p. the ~ of (the) day j-m die Tageszeit bieten, j-n grüßen; not worth the ~ of day nicht e-n Gruß wert (*SH.P.4,3,35*); P that's the ~ of day so steht die Sache, so sollte die Sache stehen; P und F to be fly to the ~ of day eingeweiht oder erfahren sein; F P to know the ~ of day: a) vollkommen wach (od. munter) sein, b) Bescheid wissen, wissen was die Glocke geschlagen hat; P to put a p. up to the ~ of day j-m verstohlen zeigen, wie es gemacht wird (vgl. ~ 2 ☿); evening ~ Abendzeit *f*; ✕ ~ of flight Flugzeit *f* (e-r Kugel); in an hour's ~ in (od. binnen) einer Stunde; leisure ~ Muße-zeit *f*, -stunde *f*; by (od. in) length of ~ mit der Zeit, auf die Dauer; for a length of ~, this length of ~ seit lange, lange Zeit; at my ~ of life in meinem Alter; loss of ~ s. loss 1 ☿; to be master of one's ~ über s-e Zeit frei verfügen können; ~ out of memory (oder mind): a) vor (oder seit) unvordenklicher Zeit, b) unendlich lange; from ~ out of mind seit unvordenklicher Zeit; this ~ twelve months heut übers Jahr; in the nick of ~ siehe nick[5] 1; in the night ~ zur Nachtzeit; ~ of oscillation Schwingungs-zeit *f*, -dauer *f*; ⚉ ~ of payment Verfallzeit *f*; there's plenty of ~ wir (Sie etc.) haben noch sehr viel Zeit; in process of ~ im Verlaufe der Zeit. — ☛ **B.** Mit Adjektiv etc.: all that ~, all the ~ die ganze Zeit (s. a. at all ~s, at any ~, &c. unter 1 ☿ C); *ast.*: apparent ~ wahre Sonnenzeit; astronomical ~ astronomische Zeit, Sternzeit *f*; bad ~s *pl.* schlechte Zeiten *f/pl.*; civil ~ bürgerliche Zeit; *hunt.* close ~ Schonzeit *f*; in due ~ zu rechter Zeit; out of due ~ zur Unzeit; ⚉ dull ~ stille oder flaue Zeit; to come ~ enough zu rechter Zeit kommen, früh genug kommen; there's ~ enough for that damit hat es keine Eile; *ast.* equal ~ mittlere Zeit, Zeitgleichung *f*; in former ~s in früheren Zeiten; full ~ hohe Zeit; in full ~ gerade noch zur rechten Zeit; in good ~: a) bald genug, bei Zeiten, zur rechten Zeit, b) zum Glück, glücklicherweise, c) † (oft *iro.*) ganz recht!, vortrefflich!; all in good ~ alles zu s-r Zeit; good ~s *pl.* gute Zeiten *f/pl.*; she has had a good ~ sie ist glücklich niedergekommen (s. a. ~ 8 ☿); † in happy ~ = in good ~; hard ~s *pl.* schwere Zeiten *f/pl.*, Zeiten *f/pl.* der Not; high ~ hohe Zeit (s. a. ~ 8 ☿); ~ immemorial s. immemorial; to have a jolly ~ of it sehr vergnügt sein; for a long ~, this long ~ lange Zeit, seit lange; a long ~ since (od. ago, past) seit langer Zeit, lange her; *ast.* mean ~ = equal ~; in the mean ~ mittlerweile, unterdessen; *ast.* nautical ~ = astronomical ~; she is near her ~ sie sieht in Kürze ihrer Entbindung entgegen; in old(en) ~s, in ~s of old vor alters, ehedem; ~ past, present, and to come Vergangenheit *f*, Gegenwart *f* und Zukunft *f*; in proper ~ zu rechter Zeit; in proper ~ and place zur rechten Zeit u. am rechten Orte; at the same ~ s. same 1 ☿; *ast.* sidereal ~ Sternzeit *f*; solar ~ = apparent ~; have you any spare ~? haben Sie Zeit (übrig)?; to have a terrible ~ of it viel zu leiden (oder auszustehen) haben; troublesome ~s *pl.* = hard ~s; what ~? zu welcher Zeit?, wann?; † what ~ da, als (s. a. ~ 2 ☿); what a ~ he has been gone! wie lange er nur ausbleibt!; in ~s of yore vor alters, ehedem. — ☛ **C.** Mit Präposition u. Adverb: ~ about abwechselnd, wechselweise; after one's ~ = behind one's ~; ~ and again siehe again 1 ☿; to go (oder to move, to run) against ~ mit der größten Geschwindigkeit laufen (Pferd); to talk (auch to speak) against ~, &c. siehe against 4 ☿; at ~s zeitweise, von Zeit zu Zeit, zuweilen (siehe auch ~ 4 ☿); at all ~s stets, immer, zu jeder Zeit; at any ~: a) zu irgend einer Zeit, jemals; b) zu jeder (beliebigen) Zeit, stets, immer (s. a. ~ 4 ☿); at no ~ zu keiner Zeit, niemals; at some ~ or other irgend einmal; at such ~ as ... zu einer Zeit, die ..., als ...; at that ~, at the ~ zu der Zeit, damals; at this ~ zu dieser Zeit, jetzt; at what ~ soever zu irgend welcher Zeit; before one's ~: a) vorher, zuvor, b) zu früh; behind one's ~ zurück; zu spät; 🚂 &c. to be behind one's ~ sich verspäten, Verspätung haben; by ~s bei Zeiten, zu Zeiten; wechselweise; by that ~: a) zu der Zeit; b) bis dahin, unterdessen, c) so bald als, wenn; by the ~: a) bis dahin, mittlerweile, b) damals, c) von da (od. von jetzt) an; by this ~ s. by[1] 2 ☿; for ~: a) zeitweilig, b) ⚉ auf Zeit; for a ~ eine Zeitlang; for that ~ für damals; for the ~ für den Augenblick; for the ~ being für jetzt, augenblicklich, derzeit, unterdessen gegenwärtigen (oder damaligen) Umständen, jeweils; from ~ to ~ von Zeit zu Zeit; from that (this) ~ von da (jetzt) ab, in Zukunft; from this ~ forth von nun an, ferner, in Zukunft; in ~: a) mit der Zeit, im Laufe der Zeit, b) zur (rechten) Zeit, zu seiner Zeit; to come in ~ enough früh genug kommen; in his ~ zu seiner Zeit; in no ~: a) zu keiner Zeit, b) in kürzester Zeit, c) F augenblicklich, sogleich; in no ~ at all im Nu; in our ~ zu unserer Zeit; in the ~ of zur Zeit des (od. der), bei Lebzeiten des (od. der); in these ~s in diesen Zeiten; in ~ to come in der Zukunft; *Am.* on ~ pünktlich; the ~ is out die Zeit (od. die Frist) ist abgelaufen; out of ~: a) zur Unzeit, b) vorlängst, vor Menschengedenken; to be out of one's ~: a) seine Zeit ausgehalten (oder abgesessen, ausgedient) haben, ausgelernt haben, b) sich in der Zeit irren; I am here to my ~ ich bin zur (festgesetzten) Zeit hier; the ~ is up die Zeit (od. die Frist) ist abgelaufen. — ☛ **D.** Mit Verb: when ~ shall be in der Folge, in Zukunft; when ~ was ehemals, vormals, zu seiner Zeit; ~ has been when ... es gab eine Zeit wo ...; it is ~ we should return home es ist Zeit, daß wir nach Hause zurückkehren; 'tis more than ~ es ist die höchste Zeit; the ~ was not yet die Zeit war noch nicht da; that's your ~ die Gelegenheit ist günstig für Dich; his ~ was come seine Zeit (Todesstunde) war gekommen; to comply with the ~s sich in die Zeiten schicken; F to do (one's) ~ seine Zeit absitzen; to fritter away the ~ die Zeit vertrödeln; to gain ~ Zeit gewinnen (s. a. ~ 1 ☿ E.); to give a p. ~ j-m Zeit lassen, j-m eine Frist gewähren; as ~s go wie die Zeiten stehen; I have not ~ to speak to you now ich habe jetzt keine Zeit mit Dir zu sprechen; to husband one's ~ mit der Zeit geizen; to keep ~ die (bestimmte) Zeit innehalten, Uhr: richtig gehen (s. a. ~ 5 c ☿); to kill ~ die Zeit totschlagen; to lose ~ Zeit verlieren, zurückbleiben, Uhr: nachgehen; to make ~ siehe make[1] 1 ☿; the ~ is pressing die Zeit drängt, die Zeit ist knapp; to be pressed for ~ es eilig haben; in Zeitbedrängnis sein; to save ~ = to gain

~; to serve (one's) ~ seine Zeit ausdienen, auslernen (s. a. ~ 1 ↕ E.); to spend (one's) ~ in seine Zeit zubringen mit; to take (the) ~, &c. s. take¹ 1 u. 2 ↕ u. 16 ↕ (s. a. ~ 1 ↕ E.); to waste ~ die Zeit vergeuden; to watch the ~ den günstigen Augenblick abpassen (siehe auch ~ 2 ↕); to yield to the ~s sich in die Zeiten schicken.

☞ **E. Sprichwörter** ꝛc.: a mouse in ~ may bite a cable in two mit der Zeit erreicht man alles; he who gains ~, gains everything Zeit gewonnen, alles gewonnen; lost ~ is never found again verlorene Zeit kehrt nie wieder; other ~s — other manners andere Zeiten — andere Sitten; take ~ while ~ serves benutze die Zeit, solange Du sie hast; ~ and straw make medlars ripe mit der Zeit pflückt man Rosen; ~ and tide stay (oder tarry, wait) for no man Zeit und Flut warten auf niemand; ~ is money Zeit ist Geld; ~ will manifest (oder tell, ↖ try) die Zeit wird es lehren; ~ will show a plan kommt Zeit - kommt Rat; truth is the daughter of ~ die Wahrheit kommt mit der Zeit an den Tag; we take no note of ~ but from its loss wir achten nicht der Zeit, bis sie für uns verloren ist; when ~s are at the worst they will certainly mend wenn die Not am größten, ist Gottes Hilfe am nächsten.

Zu time¹ 2: what ~ is it?, what is the ~?, how goes (the) ~? wieviel Uhr ist es?; F what ~ are you? wieviel Uhr haben Sie?; tell (oder give) me the ~ sagen Sie mir, wie spät es ist; ↖ to put a p. to the ~ j-n wissen lassen, wieviel die Uhr ist (s. a. ~ 1 ↕ A.); to watch the ~ viel auf die Uhr sehen (s. a. ~ 1 ↕ D.).

Zu ~ 4: at a ~ auf einmal; † einmal (*SH.O.2,3,319*); ten minutes at a ~ zehn Minuten lang hinter ea.; at another ~, at some other ~, at other ~s ein anderes Mal; at any one ~ jedes einzelne Mal, in jedem einzelnen Falle; every ~ allemal, allezeit, jedesmal; many a ~, many ~s häufig, manchmal, oft; how many ~s? wie oft?; ~s out of number, ~s without number, numberless ~s unzählige Male; one ~ einmal (mst once); several ~s mehrmals, häufig; (at) this ~ diesmal; three ~s three are nine drei mal drei ist neun; ~ and again zu wiederholten Malen, immer wieder; ↖ two ~s zweimal (meist twice); one and a half ~s anderthalbmal; two and a half ~s zweieinhalbmal.

Zu ~ 5 c: in ~: a) ♪ im Takt, b) ✕ im Schritt; out of ~: a) ♪ aus dem Takt, b) ✕ aus dem Schritt; common ~: a) ♪ Viervierteltakt *m*, b) ✕ gewöhnlicher Marschschritt; ✕ quick ~ s. quick-time; ✕ double-quick ~ Geschwindschritt *m*; ✕ slow ~ langsamer Schritt; ♪ triple ~ Dreivierteltakt *m*; ♪ to beat (the) ~ Takt schlagen; to keep (the) ~: a) ♪ Takt halten, b) ✕ Schritt halten.

Zu ~ 8: F I've had a (real) good (od. fine) ~ ich habe mich (gehörig) vergnügt; *Am.*: they went on a ~ sie gingen aus, um sich zu amüsieren; a high old ~ e-e luftige Zeit; e-e schwere Kneiperei.

time² ♀ † (tāim) *s.* = thyme.

time-*alarm* (tāi'm-ă-lā'm) *s.* Schlag-, bsd. Weck(er)uhr *f*.

~-attack (~-ă-tăk') *s.*, *fenc.* = time-thrust.

~-ball (tāi'm-bāl) *s.* Zeitball, der durch sein Fallen die genaue Zeit (auf der Sternwarte zu Greenwich: 1 Uhr nachmittags) angiebt.

time-*bargain* ⓒ (tāi'm-bā'-g'n) *s.* Zeitgeschäft *n*, -kauf *m*.

~-beguiling ↖ (~-bi'-gāi'-lĭn[g]) *a.* die Zeit vertreibend, zeitverkürzend (*SH.V.24*).

~-bettering ↖ (~-bĕ'r-t.-rĭn[g]) *a.* die Zeiten verbessernd, voller Neuerungen.

~-bewasted ↖ (tāi'm-bi'-wēš-t'd) *a.* mit der Zeit vergeudet, von der Zeit aufgezehrt. [Stundenzettel *m*.]

~-bill (~-bĭl) *s.* 1. = time-table. — 2. ✉

~-book (tāi'm-bŭk) *s.* 1. Arbeits(zeit)buch *n*. — 2. Zahlungsbuch *n*.

~-candle (~-kăndl) *s.* Art Licht zur Zeitmessung.

~-card (~-kā'd) *s.* 1. Karte *f* mit aufgedrucktem Eisenbahn- ꝛc. Fahrplan. — 2. Arbeits(zeit)karte *f*. — 3. ✉ Bestellbuch *n* der Briefträger. [geschwärzt.]

~-darkened (~-dā'knd) *a.* von der Zeit

~-destroying (~-di'-strŏĭ'-ĭn[g]) *a.* zeitvernichtend. [uhr *f*.]

~-detector (tāi'm-di'-tĕk'-t'r) *s.* Kontroll-

~-discoloured (~-dĭs-kŭ'l-'d) *a.* altersgrau (*BU.*). [ernd.]

~-enduring (~-i'n-djūr'-rĭn[g]) *a.* lange dau-

~-equation (tāi'm-i'-fwē-šh'n) *s.* Zeitgleichung *f*.

~-freight ✉ (~-frēt) *s.* Eilfracht *f*.

timeful ↖ (tāi'm-fūl) *a.* = timely.

time-*fuse* ✕ (tāi'm-fjūz) *s.*, *artill.* Zeitzünder *m*.

~-glass (~-glaß) *s.* Stundenglas *n*.

~-grey (~-grē) *a.*, *poet.* altersgrau.

~-gun ✕ (~-gŏn) *s.* Kanone, die zu e-r bestimmten Zeit abgeschossen wird.

~-honoured (~-ŏn-'r'd) *a.* alt-ehrwürdig.

timeist (tāi'm-mĭßt) *s.* = timist.

timekeeper ⓑ (tāi'm-kī-p'r) *s.* 1. ⚙ Uhrm.: Chronome'ter *m* (*n*). — 2. ♪: a) Taktschläger *m*; b) = metronome. — 3. j. der die Zeit angiebt bei Wetten ꝛc.; Unparteiischer *m* beim Faustkampf; Beaufsichtiger *m* der Arbeitszeit in Fabriken ꝛc.; j. der die Fahrzeiten der Omnibusse ꝛc. kontrolliert.

time-killer F (~-kĭl-'r) *s.* j. der die Zeit totschlägt. [tötend, kurzweilig.]

time-killing F (~-kĭl-ĭn[g]) *a.*, *poet.* zeit-

timeless (tāi'm-l'ß) *a.* □ 1. ↖ unzeitig, zur Unzeit. — 2. ↖ *poet.* endlos, ewig. — 3. † frühzeitig; vorschnell. — 4. ↖ undatiert, ohne Datum.

timeliness (tāi'm-l'-n'ß) *s.* Rechtzeitigkeit *f*, rechte oder passende Zeit.

timeling † (~lĭn[g]) *s.* = time-server.

time-lock ⚙ (~-lŏk) *s.* Chronome'ter-, Zeitschloß *n*, das nur zu bestimmten Zeiten sich aufschließen läßt.

timely (tāi'm-l'[e]) **I** *a.* 1. (recht)zeitig, günstig, passend. — 2. † früh(zeitig). — 3. † tatthaltend; Zeit-... — **II** *adv.* 4. zeitig, früh, bald. — 5. günstig, passend, rechtzeitig. — 6. † gemächlich.

timely-parted ↖ (tāi'm-l'-pā'-t'd) *a.* zu rechter Zeit dahingeschieden, eines natürlichen Todes gestorben (*SH.H.VI,b,3,2,161*).

time-measurer (tāi'm-mĕG-'-r'r) *s.* Zeitmesser *m*.

timenog(uy) ⚓ (tāi-mĕ'n-ŏg, -'-gāi) *s.* ehm. ausgespanntes Tau, das die Schote od. den Hals e-s Untersegels vom Unklarwerden abhalten sollte.

time-note ♪ (tāi'm-nōt) *s.* ganze Note (○).

timeous ↖ od. schott. (tāi'-m'ß) *a.* □ = timely.

timeplece ⓑ (tāi'm-plĭß) *s.* Appara't *m* zur Zeitmessung; bsd. Uhr *f*.

time-pleaser (~-plī-z'r) *s.* = time-server.

time-proof ↖ (~-prūf) *a.* gegen den Einfluß der Zeit gesichert. [time-bargain.]

time-purchase ⓒ (~-pō'r-tšh'ß) *s.* =

timer (tāi'm-m'r) *s.* 1. = timekeeper 3. — 2. ⚙ Sekunden-uhr *f*. — 3. F first (second, &c.) ~ zum ersten (zweiten ꝛc.) male Bestrafte(r). [(tĭ'm-'r-ß'm) *a.* = timorous.]

timerous † (tĭ'm-'r-nŏß), **timersome** †

Times (tāimß) *npr.*: the ~ größte Londoner Zeitung (seit 1788; stets als *sg.* gebr.).

time-*sanctioned* (tāi'm-ßăn'k-shŏnd) *a.* durch die Zeit (od. den Gebrauch) geheiligt.

~-scorner (~-ßkō'r-n'r) *s.* Zeitvergeuder(in).

~-sense (~-ßĕnß) *s.* Psychologie: Zeitsinn *m*.

~-server (~-ßō'r-w'r) *s.*, *contp.* Achsel-, Mantel-träger *m*, Heuchler(in).

~-serving (tāi'm-ßō'r-wĭn[g]) **I** *a.* sich in die Zeit schickend; achselträgerisch, liebedienerisch. — **II** (*a.* ↖ ~ness, ~-n'ß) *s.* Achselträgerei *f*, Liebedienerei *f*.

~-sight ⚓ (tāi'm-ßāit) *s.* Zeitbeobachtung *f*, Sternhöhenmessung *f*.

~-signal (~-ßĭg-n'l) *s.* Zeit-signa'l *n*.

~-signature ♪ (~-ßĭg-n'-tjūr od. ~-tšh'r) *s.* Taktvorzeichen *n*. [vergilbt, verrostet.]

~-stained (~-ßtēnd) *a.* vom Alter fleckig,

~-stricken (~-ßtrĭkn) *a.* vom Alter gebeugt.

~-stroke ♪ (~-ßtrōk) *s.* Takt(schlag) *m*.

~-table (~-tēbl) *s.* 1. Zeit-tabelle *f* des Eintritts der Gezeiten ꝛc. — 2. Schul- ꝛc. Stundenplan *m*. — 3. Eisenbahn- ꝛc. Fahrplan(buch *n*) *m*. — 4. ↖ Progra'mm *n* einer Feier ꝛc. — 5. ♪ Takt-tafel *f*.

~-taker ↖ (~-tē-t'r) *s.* j. (bsd. Gauner) der den günstigen Zeitpunkt abwartet.

~-taking (~-tē'r-kĭn[g]) *a.* zeitraubend, langsam.

~-taught ↖ (tāi'm-tăt) *a.* durch die Zeit (oder Erfahrung) belehrt.

~-thrust (~-*th*rŭßt) *s.*, *fenc.* Stoß *m* außer der Regel, a tempo-Stoß *m*.

~-value ♪ (~-wăl-jū) *s.* Zeit-wert *m* e-r Note.

~-wasting (~-wē'-ßtĭn[g]) *a.* zeitvergeudend.

~-watch (~-wŏtšh) *s.* = time-detector.

~-work (tāi'm-wō'k) *s.* nach Zeit bezahlte Arbeit. [genutzt; veraltet; blasiert.]

~-worn (~-wō'n ⑨) *a.* durch die Zeit ab-

timid (tĭ'm-ĭd) [lt. *ti'midus*] *a.* □ furchtsam, mutlos, zaghaft; schüchtern, blöde.

timidity (t'-mi'-d.-t'[e]) [lt.] *s.* Furchtsamkeit *f*, Mutlosigkeit *f*; Schüchternheit *f*.

timidness (tĭ'm-ĭd-n'ß) *s.* = timidity.

timidous † (tĭ'm-'-dŏß) *a.* = timid.

timing (tāi'-mĭn[g]) *s.* 1. Handeln *n* zur rechten Zeit ꝛc. (s. time¹ II u. III). — 2. *fenc.* a tempo-Stoßen *n*. — 3. ⚙ Ineinandergreifen *n* oder richtige Anordnung der Maschinenteile.

timing-apparatus 🚃 (~-ăp-'-rā'-t'ß) *s.* Geschwindigkeits-angeber *m*.

timish † (tāi'-mĭsh) *a.* modisch, von Welt.

timist (~mĭßt) *s.* 1. ♪ Takthalte(nde)r *m*. — 2. † = time-server. [von Timothy.]

Timkin † (tĭ'm-kĭn) [Tim] *npr.* Kosеform

timmen ⓑ (tĭ'm-'n) *s.* = tamin 1.

timmer *provc.u.* schott. (tĭ'm-'r) = timber¹ u.³.

Timmy (tĭ'm-ĭ) *npr.* Kosеform von Timothy.

timocracy ⚖ (tāi-mŏ'-k'-ß[e]) [grch.] *s.* Timokrati'e *f*, Besitzherrschaft *f*.

timocratic ⚖ (tāi-mŏ-krăt'-tĭk, *CT.D.* tĭm-ŏ-) *a.* timokra'tisch; Besitzherrschafts-...

Timoleon (tĭ'-mō'-lĭ'-ŏn) *npr.* Timo'leon (korinthischer Feldherr; ca. 411–337 v. Chr.).

Timon (tāi'm-'n) *npr.* Timon: a) Menschenfeind in Athen zur Zeit des peloponnesischen Krieges; auch Held von *SH.T.A.*; b) skeptischer Philosoph und Dichter (3. sæc. v. Chr.).

timoneer ⚓ † (tāi-mŏ-nĭ'r') [fr.; lt.] *s.* Steuerer *m* (= helmsman); a. Ausgucker, der Steuerweisungen giebt.

Timonise ④ ↖ (tāi'm-'-nāiß) [Timon a] *vln.* ①b. ein Menschenfeind sein.

Timonist ↖ (~nĭßt) *s.* Menschenfeind *m*.

Timor (tĭ-mō'r' ⑨) *npr.* (kleine Sunda-Insel).

Timorese (tī-mŏ'-rī'ß od. ~rī'ß) **I** *a.* timore'sisch. — **II** *s.* Bewohner(in) von Timor; the ~ *pl.* die Timore'sen *pl.*

Timorlaut, Timor Laut (tĭ-mō'r'-lāut ⑨) *npr.* (Inselgruppe im Malai'ischen Archipel').

timoroso ♪ (tĭm-'-rō'-zō) [it.] *a.* u. *adv.* schüchtern, zögernd.

timorous (tĭ'm-ŏ-rŏs) [mlt. *timoro'sus*] *a.* □ (of) furchtsam, ängstlich, verzagt, bedenklich; **~ness** (~-nĕs) *s.* Furchtsamkeit *f* ꝛc. [timorous.]

timorsome schott. (tĭ'm-ŏr-sŭm) *a.* =]

Timotheus (tĭ-mō'-*thē*-ŭs) *npr.* Timo'theus.

Timothy (tĭ'm-ŏ-*thē*) **I** *npr.* Timo'theus *m* (Bn., auch *bibl.*); Sir ~ s. sir 1 u. 3 ✝. — **II** ✝ **t~** *s.* = timothy-grass.

timothy-grass ✝ (~-grăs) *s.* Timo'theus-gras *n*, Wiesen-Lieschgras *n* (*Phleum*)

Timour (tĭ-mūr') = Timur. [*prate'nse*).]

timous † ob. schott. (tāĭ'm-ŭs) *a.* □ = timely.

☛ **timpan** †, &c. s. tympan, &c.

timpano ♪ (tĭ'm-pa-nō) [it.] *s.* (*pl.* **~i,** ~nl) Orchester-, Kessel-pauke *f*.

Timur(-Leng) (tĭ-mūr' (-lĕn[g]) *npr.* (tatarischer Eroberer und Herrscher; 1333–1405).

tim-whisk(e)y † (tĭ'm-(ḥ)wĭsk-[ĭ]e) *s.* leichte einspännige Halbkutsche.

tin (tĭn) [a/e. *id.*] **I** *s.* 1. Zinn *n* (*chm.* Symbol Sn) ✝. — 2. *coll.* verzinntes Eisenblech, (Weiß-)Blech *n*. — 3. F Zinn-, auch Blech-geschirr *n* oder -gerät *n*, Konservenbüchse *f*, Blechkanne *f*; milk-tin Milchkanne *f*. — 4. P *sl.*: a) Blechschild *n*; b) Geld *n*, *co.* Blech *n*; auch Silber *n*. — **II** *a.* 5. zinnern; Zinn-...; a. blechern; Blech-...; ~ horn Blechtute *f*; ~ kitchen s. kitchen 1. — **III** *v/a.* ①e. 6. ver-, überzinnen; iron ~ned over Eisen-, Weiß-blech *n*. — 7. mit Stanniol belegen. — 8. Konserven ꝛc. in Büchsen einmachen. — Siehe a. tinned.

Zu ~ 1: base ~ Halbzinn *n*; black ~ reicher Zinnschliech; calcinated ~ Zinnkalk *m*; cased ~ feiner Zinnschliech; common ~ Probezinn *n*; *min.* fibrous ~ faseriges Zinn-erz; *metall.* fine ~, sonorous ~ Fein-, Klang-zinn *n*; ⚒ fine ~, small ~ Zinnschliech *m*; grained ~ Körnerzinn *n*; laminated ~ Blech-, Walz-zinn *n*; new ~ Malakka-Zinn *n*; old ~ Banka-Zinn *n*; ordinary ~ Blockzinn *n*; Saxon ~ Tafelzinn *n*; standard ~ Kronzinn *n*; trellised ~ Schauzinn *n*; *chm.* acetate of ~ essigsaures Zinn; *chm.* butter of ~ = tin-butter; chippings *pl.* of ~ Zinngekrätz *n*; cry of ~ Zinngeschrei *n* (s. cry 23); Färberei: muriate of ~ Zinn-chlorür *n*; prussiate of ~ = tin-pulp; salt of ~ Zinnsalz *n*, krystallisiertes Zinn-chlorür; ~ and lead stark mit Blei versetztes Zinn, Halbzinn *n*; ~ and temper Legierung *f* von Zinn mit wenig Kupfer; ~ in caps Hut-zinn *n*; ~ in sheets = sheet-tin; ~ of antimony Spießglanz-zinn *n*; ⚙ *metall.* to boil the ~ das Zinn durch Polen reinigen.

tinamou (tĭ'n-ă-mū) *s.*, *orn.* südamerikanisches Steißhuhn (*Ti'namus major*).

tin-ashes ⚙ (tĭ'n-ăsch-[ĭ]z) *s/pl.*, *metall.* Zinn-asche *f*, -krätze *f*.

tin-bound ⚒ (*Corncw.*) (~-baŭnd) **I** *v/a.* ①a. ein Stück Land behufs Zinngewinnung begrenzen. — **II** *s.* begrenztes Stück Land zur Zinngewinnung.

tin-box ⚙ (~-bŏks) *s.* Blechbüchse *f*; auch ⚔ *artill.* blecherne Kartätschenbüchse.

tin-buddle ⚒ (~-bŏdl) *s.* Zinnwäsche *f*.

tin-butter ⚙ (~-bŭt-[ĕ]r) *s.*, *chm.* Zinnbutter *f*. [(roher, natürlicher Borax).]

tincal ♚ (tĭ'n[g]-kăl) *s.*, *min.* Tinkal *m*]

tin-*canister* ⑥ (tĭ'n-kăn-ĭ-st[ĕ]r), **~-case** ⑥ (~-kēs) *s.* zinnerne Büchse, Blechbüchse *f*.

tinche/ schott. (tĭ'n-(t)schĭl), **~ill** schott. (tĭ'n-(t)schĭl) *s.*, *hunt.* (Kreis *m* der Treiber beim) Kesseltreiben *n*.

tinclad F *Am.* (tĭ'n-klăd) *s.*, ehm. *contp.* Fluß-Kanonenboot *n* der Konföderierten mit sehr leichter Beplattung.

tin-clippings ⚙ (tĭ'n-klĭ'p-ĭn[g]s) *s/pl.* Weißblech-abfälle *m/pl.*, -schnitzel *n/pl.*

tinct † ob. *poet.* (tĭn[g]kt) [lt. *tinctus*] **I** *v/a.* ①a. 1. färben; *fig.* erfüllen (with mit). — **II** *a.* 2. gefärbt (= tinged). — **III** *s.* 3. Farbe *f*, Anstrich *m*. — 4. *med.* Tinktu'r *f*; bild. Lebens-elixi'r *n* der Alchimisten.

tinction ⚙ (tĭ'n[g]k-schŏn) *s.* 1. zubereiteter Farbstoff. — 2. Glas- ꝛc. Färbung *f*.

tinctorial (tĭn[g]k-tō'-rĭ-ăl ⑨) [fr., lt.] *a.* 1. die Farbe betr.; Farbe-... — 2. zum Färben dienlich; Färbe-...

tincturation ✎ (tĭn[g]k-tĭū- oder tĭn[g]k-tĭsch-ŭ-ē'-schŏn) *s.* Zubereitung *f* e-r Tinktu'r, Ausziehen *n* e-s Stoffes mittels Alkohols ꝛc.

tincture (tĭ'n[g]k-tĭūr, ~tĭsch[ŭr]) [lt.] **I** *s.* 1. Anstrich *m*, Farbe *f*. — 2. *her.* Farbe *f* der Metalle. — 3. *paint.* Schattierung *f*. — 4. *fig.* Anstrich *m*, Färbung *f*, Schattierung *f*; Beimischung *f*; (Bei-)Geschmack *m*. — 5. fast †: Farbstoff *m*. — 6. *chm.*, *med.* Tinktu'r *f* (Alchimie a. = tinct 4); physical ~s *pl.* Arznei-Tinkturen *f/pl.*; *pharm.* mother ~ die starke Tinktur, aus der die homöopathischen Verdünnungen gemacht werden; Alchimie: red ~ Stein *m* der Weisen. — **II** *v/a.* ①b. 7. färben, e-n Anstrich geben (*dat.*) (auch *fig.*). — 8. ✎ = taint[1] 11–15.

tincture-press ⚙ (~-prĕs) *s.* Presse zum Ausziehen der wirksamen Stoffe von Pflanzen ꝛc.

tind † (tĭnd) *v/a.* (u. *v/n.* sich) entzünden.

Tindal[1] (tĭ'n-dăl) *npr.* Prsn.; bild. Matthew ~ engl. Deïst (1656–1733). — Vgl. ~[2].

tindal[2] Ost-I. (~) *s.* Unter-offizier *m* der eingeborenen Matrosen; auch Aufseher *m* einer Arbeiter-abteilung. — Vgl. ~[1].

tinder (tĭ'n-dĕr) [a/e. *tynder*] *s.* 1. ⚙ Zunder *m*; German ~ Feuerschwamm *m*; prepared ~ Feuer-, Zünd-schwamm *m*; phosphoric ~ Streichschwamm *m*. — 2. ⚓ Fang-, Funk-tuch *n*.

tinder-box (~-bŏks) *s.* 1. Zunderbüchse *f*, Feuerzeug *n*. — 2. F et. leicht Entzündbares.

tinder-like (~-lāĭk) *a.* zunder-artig, leicht entzündbar. [Zunder-erz *n*.]

tinder-ore (tĭ'n-dĕ'n-ō[r] ⑨) *s.*, *min.*]

tindery (tĭ'n-dĕ'-rĭ) *a.* = tinder-like.

tine[1] (tāĭn) [a/e.] *s.* 1. Zinke *f*, Zahn *m*, Zacke(n *m*) *f* e-r Gabel ꝛc.; ~ of a harrow Eggenzahn *m*. — 2. *hunt.* Sprosse *f*, Ende *n* am Hirschgeweih. — Vgl. ~[2] bis [5].

tine[2] † oder *provc.* (~) **I** *v/a.* ①b. 1. einzäunen, umschließen; to ~ in einschließen. — 2. = teen[1]. — **II** *s.* 3. ✿ haarige Wicke (*Vi'cia hirsu'ta*). — 4. = teen[1].

tine[3] † oder schott. (~) ①b. (schott. *pret.* und *p.p. a.* tint) **I** *v/a.* verlieren, vernichten; *prvb.* ~ as win wie gewonnen, so zerronnen. — **II** *v/n.* verloren gehen, zu Grunde gehen, umkommen.

tine[4] † (~) *a.* = tiny.

tine[5] † (~) *v.* = tind.

tinea ✠ (tĭ'n-ē-a, *IMP.D.* ✝-tāĭ'-nē-a) [neult.] *s.* 1. *med.* (Kopf-)Grind *m*. — 2. *ent.* Motte *f*. — 3. *arch.* = annulet 2.

tined (tāĭnd) [tine[1]] *a.* mit Zinken ꝛc. (s. tine[1]) versehen; bild. in Zssgn: ...-zinkig; three-~ fork dreizinkige Gabel.

tine-grass † oder *provc.* ✿ (tāĭ'n-grăs) *s.* haarige Wicke (*Vi'cia hirsu'ta*).

tineman † (tāĭ'n-măn) *s.* (*pl.* **~en,** ~mĕn) Waldwächter *m*. [am Sensenstiel.]

tine-stock *provc.* (~-stŏk) *s.* Handhabe *f*]

tinet † (tāĭ'-nĕt) *s.* Reisholz *n* u. Dornen *m/pl.* zur Ausbesserung einer Hecke.

tine-tare ✿ *provc.* (tāĭ'n-tār) *s.* 1. haarige Wicke (*Vi'cia hirsu'ta*). — 2. ✎ knollentragende Platterbse (*La'thyrus tubero'sus*).

Tinewald (tāĭ'n-wōld) *s.* = Tynewald.

tine-weed ✿ † oder *provc.* (tāĭ'n-wīd) *s.* = tine[2] 3. [feilicht *n*.]

tin-filings ⚙ (tĭ'n-fāĭ'-lĭn[g]s) *s/pl.* Zinn-

tin-floor ⚒ *Cornw.* (tĭ'n-flō[r] ⑨) *s.* Zinnsohle *f*, -lager *n*.

tin-foil ⚙ (~-fōĭl) **I** *s.* Zinn-fo'lie *f*, Blattzinn *n*, Stanniol *n*; Spiegel-belag *m*, -folie *f*. — **II** *v/a.* ①a. = tin 7.

tin-foundry ⚙ (~-faŭn-drĭ[ĕ]) *s.* Zinngießerei *f*.

tin-furnace ⚙ (~-fĕ'r-nĕs) *s.* Schacht-ofen *m* zum Verschmelzen der Zinn-erze.

ting[1] (tĭn[g]; *Hom.* thing[2]) **I** ✎ *v/n.* u. *v/a.* ①a. = tinkle[1]. — **II** *s.* Klingen *n*, Läuten *n* e-r Glocke. [dem das Götzenbild steht.]

ting[2] (~) *s.* der Teil des chinesischen Tempels, in]

ting[3] † (~) *s.* = thing[2].

ting[4] ✺ (~) *s.* = sycee.

ting-a-ling (tĭ'n[g]-ă-lĭ'n[g]) **I** *int.* und *adv.* klingling; the bell went ~ die Glocke ging klingling. — **II** *s.* Klingling *n*, Ton *m* einer klingenden Glocke. [grana't *m*.]

tin-garnet (tĭ'n-gā'-nĕt) *s.*, *min.* Zinn-]

tinge (tĭnd[ʒ]) [lt. *ti'ngere*] **I** *v/a.* ①b. 1. in Farbe eintauchen, färben, tünchen; schattieren; to ~ with yellow gelb anstreichen oder färben; clouds *pl.* ~d with purple purpurn gefärbte Wolken *f/pl.* — 2. *fig.* einen Anstrich oder (Bei-)Geschmack geben (*dat.*). — **II** *s.* 3. Anstrich *m*, Farbe *f*, Tünche *f* (*Syn.* s. colour). — 4. *fig.* Anstrich *m*, Färbung *f*; (Bei-)Geschmack *m*; to have a ~ of brick-red ins Ziegelrote fallen. — 5. *sl.* = spiffs (siehe spiff 2). [*a.* färbend.]

tingent ✎ (tĭ'n-dʒ[ĕ]nt) [lt. *tinge'nt-em*]]

tinger ✎ (tĭ'n-dʒ[ĕ]r) *s.* Färbende(r, s).

tingi ✿ (tĭ'n[g]-gāĭ ob. ~gĭ) *s.* ein brasilianischer Waldbaum (*Mago'nia glabra'ta*).

tingid ✠ (tĭ'n-dʒĭd) *a.* und *s.*, *ent.* zur Familie der Hautwanzen gehörig(es Insekt). [wanze *f*.]

tingis-fly (tĭ'n-dʒĭs-flāĭ) *s.*, *ent.* Haut-]

tin-glass (tĭ'n-glăs) *s.* 1. ⚙ Glasfabrikation: Wismut *n* (*m*). — 2. † Zinn *n*.

tin-glaze ⚙ (tĭ'n-glēs) *s.* Töpferei: Zinnglasu'r *f*. [überzogen.]

tin-glazed ⚙ (~-glēsd) *a.* mit Zinn-glasu'r]

tingle (tĭn[g]gl) [ting[1]] **I** *v/n.* ①b. 1. klingen, sausen, summen, tönen; F my ears are ~ing mir klingen die Ohren. — 2. jucken, kribbeln, prickeln, stechen (Schmerz). — **II** ✎ *v/a.* ①b. 3. klingen lassen, läuten. — **III** *s.* 4. Klingen *n* ꝛc. (s. ~ 1). — 5. Kribbeln *n* ꝛc. (s. ~ 2).

tingler F (tĭ'n[g]-glĕr) *s.*, *sl.* derbe Ohrfeige.

tingle-tangle † (tĭ'n[g]gl-tăn[g]gl), **tingle-tangling** † (~-tăng-lĭn[g]) *s.* Glöckchen *n*.

tingling (tĭ'n[g]-glĭn[g]) *s.* Klingen *n* ꝛc. (siehe tingle I); ~ of the ears Ohrenklingen *n*.

tinglish † (tĭ'n[g]-glĭsch) *a.* empfindungsfähig, empfindlich.

tin-ground ⚒ (tĭ'n-graŭnd) *s.* Zinnlager *n*.

ting-*tang* (tĭ'n[g]-tăn[g]), **~-ting** (~-tĭn[g]), **~-tong** (~-tŏn[g]) *s.* 1. Klingklang *m*, Klingling *n* (Glockenton); meist *contp.* Gebimmel *n*. — 2. kleine (Kirchen-)Glocke.

tinguy ✿ (tĭ'n[g]-gāĭ ob. ~gĭ) *s.* = tingi.

Tinie schott. (tĭ'-nĭ[ĕ]) *npr.* Koseform für Christina oder Clementina.

tining *provc.* (tāĭ'-nĭn[g]) *s.* Zaunholz *n*, Reisholz *n* zum Ausbessern von Hecken.

tin-iron ⚙ (tĭ'n-āĭ-ŏrn) *s.* Weißblech-eisen *n*.

tink ✎ (tĭn[k]) **I** *v/n.* ①a. klingen. — **II** *s.* Klingen *n*.

tinkal ♚ (tĭ'n[g]-kăl) *s.*, *min.* = tincal.

tinkard † (tĭ'n[g]-kărd) *s.*, *cant* Landstreicher, der abwechselnd Kesselflicker und Bettler ist.

Tinkar's-root ✿ (tĭ'n[g]-kărz-rūt) *s.* ✝ für Tinker's-weed.

tinker (tĭ'n[g]-kĕr) [tink] **I** *s.* 1. Kesselflicker *m*, Kastelbinder *m*. — 2. Kesselflickerei *f*; *fig.*, *contp.* Pfuscherei *f*; to have a ~ at a th. an etwas herumpfuschen, et. vornehmen. — 3. *contp.* Pfuscher *m*. — 4. F *sl.* = state's-~; ~s' news allbe-

tannte Geschichte. — 5. ⚔ kleiner Mörser an e-m Stock. — 6. *ichth.*: a) *Am.* (Osten) kleine Makrele; auch = chub-mackerel; b) = atherina; c) *provc.* Art Stichling *m*; d) *provc.* = skate[1]. — 7. *orn.*: a) *Am.* = murre 2; b) *provc.* = tinkershire. — 8. *zo.* Neufundland: Art Seehund *m*. — **II** *v/a.* ①a. 9. Kessel ꝛc. flicken. — 10. F *contp.* pf.-flicken, -pfuschen, -stoppeln (a. to ~ up). — **III** *v/n.* ①a. 11. *contp.* pfuschen; (with) herumflicken an, sich zu schaffen machen mit; to ~ about a th. an etwas herumpfuschen. — 12. ↖ *sl.* politisch kannegießern.

tinkerable ↖ (tiᵍnᵍ-kᵊᵍbl) *a.* flickbar.

tinkeringly (~nin[g]-lᵉ) *adv.* wie ein Kesselflicker; *fig.* pfuschermäßig.

tinkerly (tiᵍnᵍ-kᵊᵍlᵉ) *a.* und *adv.* wie ein Kesselflicker; *fig.* pfuschermäßig.

tinkershire *provc.* (*CT.D.* tiᵍnᵍ-kᵊᵍ-shīʳ, *WB.* ~shᵊʳ), **~shue** *provc.* (~shjū) *s.*, *orn.* Troil-Lumme *f* (*U'ria tro'ile*).

Tinker's-weed ♀ (~kᵊᵍs-wīd) [Dr. Tinker] *s.* amerikanische Fieberwurz, breitblätteriger Dreistein (*Trio'steum perfolia'tum*).

tin-kettle (tiᵍn-kĕtl) *s.* 1. Zinnkessel *m*. — 2. F *co.* Klapperkasten *m* (schlechtes Klavier).

tinkle[1] (tiᵑkl) [tink] **I** *v/n.* ①b. 1. (er·)klingen, klingeln (a. *fig.*); ↖ his ears ~d ihm klangen die Ohren (*DR.*); ↖ to ~ down klingend hinfallen. — **II** *v/a.* ①b. 2. (er)klingen lassen, läuten. — 3. *fig.* durch Glockentöne zur Kirche ꝛc. rufen oder treiben. — **III** *s.* 4. Klinge(l)n *n*, Geklinge(l) *n*.

tinkle[2] † (~) *v/n.* = tinker (*B.J.*).

tinkler[1] *provc.* (tiᵑnᵏl-lᵉʳ) *s.* 1. Kesselflicker *m*. — 2. Landstreicher *m*.

tinkler[2] (~) *s.* 1. Klingende(r, s). — 2. *sl.* Glöckchen *n*, Klingel *f* (*DI.*). — Vgl. ~[1].

tinkling (tiᵑnᵏl-linᵍ) [tinkle[1]] *s.* 1. Klinge(l)n *n*, Geklinge(l) *n*. — 2. *orn.* Art Trupia'l (*Qui'scalus crassiro'stris*).

tin-lined (tiᵑn-laīnd) *a.* mit Zinn ausgeschlagen, verzinnt; ~ (lead-)pipe verzinntes Bleirohr.

tin-liquor ⊛ (~lik-ᵏʳ) *s.* Färberei: Zinnbeize *f*.

tin-lode ⚒ (~lōd) *s.* Zinn-ader *f*, -stufe *f*.

tinman ⑤ ⊛ (tiᵑn-măn) *s.* (*pl.* **~en**, ~mĕn) 1. Zinngießer *m*; a. Vorarbeiter *m* bei der Blechverzinnung. — 2. Blechschmied *m*, Klempner *m*; ~'s solder = tin-solder; ~'s work Klempner-arbeit *f*. — 3. Zinn-, Blech-warenhändler *m*.

tin-matrix ⊛ (tiᵑn-mēʳ-tnlkß) *s.* Zinnmutter *f*. [-bergwerk *n*.]

tin-mine ⚒ (tiᵑn-maīn) *s.* Zinn-grube *f*,

tin-miner ⚒ (~maī-nᵊʳ) *s.* Zinn-gräber *m*, -wäscher *m*.

tin-mordant ⊛ (~mōʳ-dᵊnt) = tin-liquor.

tin-moulder (~mōl-dᵊʳ) *s.* Zinngießer *m*.

tinmouth *Am.* (lokal) (~maūth) = crappie.

tinned (tind) [tin] *p.p.* und *a.* 1. verzinnt; ~ iron-plate verzinntes Eisenblech, Weißblech *n*. — 2. in Blechbüchsen gethan; ~ fruit Obstkonserven *f/pl.*; ~ meat Büchsenfleisch *n*; ~ provisions *pl.* Büchsenkonserven *f/pl.*

tinnen † (tiᵑnᵊn) *a.* zinnern.

tinner (tiᵑnᵊʳ) *s.* 1. ⊛ Zinngießer *m*, Verzinner *m*. — 2. ⊛ Blechschmied *m*, Klempner *m*; ~'s stove Löt-ofen *m*. — 3. ⚒ † = tin-miner.

tinnient † (tiᵑn-ᵢᵉnt) *a.* hell klingend.

tinning ⊛ (tiᵑnᵢnᵍ) *s.* 1. Verzinnen *n* ꝛc. (s. tin III); Verzinnung *f*. — 2. † = tinware.

tinning-furnace ⊛ (~fōʳ-nᵊß) *s.* Blechverzinnungs-ofen *m*.

tinning-metal ⊛ (~mĕt-ᵊl) *s.* Lötmittel *n* aus gleichen Teilen Zinn und Blei.

tinnitus ⚕ (tᵢ-naīᵗ-tᵊß) [lt.] *s.*, *med.* Ohren-klingen *n*, -sausen *n*.

tinnock *provc.* (tiᵑnᵘ-ᵏt) *s.* = titmouse.

tinny[1] (tiᵑn-ᵉ) [tin] *a.* zinn-haltig, -reich; zinn-artig; F *co.* = piano = tin-kettle 2.

tinny[2] *provcN.* und schott. (~) *a.* = tiny.

tinny[3] F † (~) *s.* Feuer(s-brunst *f*) *n*.

tin-ore (tiᵑn-ōʳ ⑨) *s.*, *min.* Zinn-erz *n*; alluvial ~ Seifen-, Wasch-zinn *n*; Cornish ~ faseriges Zinn-erz, Holzzinn *n*; refuse of ~ Zinn-asche *m*. [oxy'd *n*.]

tin-oxide (~ōᵏʳ-ᵏßīd, ~ßāīd) *s.*, *chm.* Zinn-[oxyd]

tin-penny ⚒ (tiᵑn-pĕn-ᵉ) *s.* ehm.: Abgabe *f* der Zinngräber. [pint[1]).]

tin-pint (~paīnt) *s.* Fundybai: Pinte *f* (=

tin-plate ⑤ ⊛ (~plēt) **I** *s.* 1. *metall.* Zinnplatte *f*. — 2. verzinntes Eisenblech, Weißblech *n*; crystallised ~ Weißblech *n* mit Metallmohr; ~ worker = tinner 2. — **II** *v/a.* ①b. 3. verzinnen.

tin-pot (tiᵑn-pŏt) **I** *s.* 1. ⊛ erste Zinnpfanne, Einbrennpfanne *f*. — 2. Blechtopf *m*; Blechbüchse *f*. — 3. *sl.*: a) Tschako *m* der englischen Reiterei; b) ⚓ Panzerschiff *n*. — **II** *a.* 4. *sl.* wertlos; erbärmlich; ~ affair armseliges Machwerk; ~ business unbedeutendes Geschäft, ärmlicher Laden; ~ game gemeines, schlechtes Spiel.

tin-pulp (tiᵑn-pŏlp) *s.* ein Farbstoff (eisenblausaures Zinn). [Zinn-oxyd).]

tin-putty (~pŏt-ᵉ) *s.* Zinn-asche *f* (unreines

tin-pyrites ⑥ (ᵀ-pᵏ-raīᵗ-tīᵀ) *s.*, *min.* Zinnkies *m*. [nōᵀ) *s/pl.* = tin-stuff.]

tin-*roughs* ⚒ (tiᵑn-nßfß), **~-rows** ⚒ (~-

tin-salt (tiᵑn-ßālt) *s.* Färberei: Zinnsalz *n* (salzsaures Zinn-oxydul).

tin-saw ⊛ (~ßā) *s.* Backsteinsäge *f*.

tin-scrap ⊛ (~ßkrăp) *s.*, *coll.* Weißblechabfälle *m/pl*.

tin-scum ⊛ (~ßkŏm) *s.* Zinnkrätze *f*.

tinse *provc.* (tinß) *v/a.* ①b. einen Kinderball mit verschieden-farbiger Kammwolle überziehen. [eines Lehens.]

tinsel[1] † oder schott. (tiᵑn-ßᵊl) *s.* Verlust *m*

tinsel[2] (~) [a/f. *estincelle*, lt. *scinti'lla*] **I** *s.* 1. Flitter-, Rausch-gold *n*, -silber *n*; Lahn *m*. — 2. Gold-, Silber-stoff *m*, Broka't *m*; auch Brokate'll *n*. — 3. *fig.* Flitter *m*, Flitter-kram *m*, -wert *n*, falscher Glanz. — **II** *a.* 4. flitternd, glänzend; Flitter-... — 5. *fig.* oberflächlich, scheinbar; Schein-...; ~ enthusiasm erheuchelte oder Schein-Begeisterung *f*. — **II** *v/a.* ①e.(a.) 6. bestittern, mit Flitter schmücken, zieren (a. *fig.*); to ~ over mit Flitterstaat bekleiden.

tinsel-bobbin ⊛ (tiᵑn-ßᵊl-bŏb-ᵇn) *s.* Drahtzieherei: Lahnspule *f*.

tinseler siehe tinseller.

tinsel-gold ⊛ (tiᵑn-ßᵊl-gōld) *s.* Lahngold *n*.

tinsel-gown (~gaūn) *s.*, *univ.* ehm.: goldbesetzter Talar der adeligen Studenten.

tinsel(l)er ⊛ ↖ (tiᵑn-ßᵊ-lᵊʳ) *s.* Staffier-, Bau-maler *m*. [malerei *f*.]

tinsel(l)ing ⊛ (~linᵍ) *s.* Staffier-, Bau-

tinselly ↖ (~lᵉ) *a.* und *adv.* flitter-, prunkhaft, oberflächlich.

tinsel-maker ⊛ (tiᵑn-ßᵊl-mē-kᵊʳ) *s.* Broka't-, Brokate'll-Fabrika'nt *m*.

tinsel-man ↖ (~măn) *s.* Zier-bengel *m*.

tinsel-rollers ⊛ (~rō-lᵊʳᵊ) *s/pl.* Drahtzieherei: Lahnwalzen *f/pl.* [Prunkhafte.]

tinselry ↖ (~rᵉ) *s.* glitzernder Stoff; a. das

tinsel-wire ⊛ (~waīᵗ) *s.* Flitterdraht *m*.

tinsen † (tinßn) *s.* = tinsel[2].

tinsey † (tiᵑn-ßᵉ) *a.* = tinsel[2].

tinsey-stuff † (~ßtĭf) *s.* = tinsel[2].

tin-shavings ⊛ (tiᵑn-shᵊʳ-winᵍf) *s/pl.* abgedrehte Zinnspäne *m/pl*.

tin-sheet ⊛ (tiᵑn-shīt) *s.* Weißblechtafel *f*.

tin-shop ⊛ (~shŏp) *s.* Zinnwarenladen *m*, Klempnerei *f*. [mĕn) = tinsmith.]

tinsman ↖ ⊛ (tiᵑnᵢ-măn) *s.* (*pl.* **~en**, ~-

tinsmith ⑤ ⊛ (tiᵑn-ßmĭth) *s.* Blechschmied *m*, Klempner *m*.

tinsmithing ⑤ ⊛ (tiᵑn-ßmiᵀth-inᵍ) *s.* Blechschmiede *f*, Klempnerei *f*.

tin-solder ⊛ (tiᵑn-ßŏd-ᵈᵉʳ oder ~ßōl-dᵊʳ) *s.* Zinn-, Schnell-, Weich-, Weiß-lot *n*.

tin-spirit ⊛ (tiᵑn-ßpiᵀʀ-it) *s.* = spirit 17.

tinstone ⑥ (tiᵑn-ßtōn) *s.*, *min.* Zinn-stein *m*, -graupen *f/pl*.

tin-streaming ⚒ (tiᵑn-ßtraīᵀ-minᵍ) *s.* Zinnwäsche *f*. [Zinnzwitter *m*.]

tin-stuff ⚒ (tiᵑn-ßtŏf) *s.* rohes Zinn-erz,

tint[1] (tint) [it. *tinta*, *tinto*, lt. *tinctus*] **I** *s.* 1. bsd. *paint.* Tinte *f*, leichte Farbe, leichter Anstrich; Tönung *f*, Schattierung *f* (*Syn.* s. colour); ~s *pl.* of the rainbow Regenbogenfarben *f/pl.*; to have a bluish ~ e-n Stich ins Blaue haben. — 2. ⊛ Graveurkunst: Schraffierung *f* mit überall gleich breiten Zwischenräumen. — **II** *v/a.* ①a. 3. bsd. *paint.* (eintönig) färben, e-n Anstrich geben (*dat.*; a. *fig.*); abtönen, schattieren; ~ed paper Tonpapier *n*; to ~ by dabbing with rubbers estompieren, wischen.

tint[2] schott. (~) *pret.* u. *p.p.* von to tine[3].

tint[3] *provc.* (~) *s.*: to give a p. ~ for tant j-m mit gleicher Münze zahlen.

tin-tack ⊛ (tiᵑn-tăk) *s.* kleiner verzinnter Nagel. [tierung *f*.]

tintage ↖ (tiᵑn-tᵈǧ) *s.* (Farben-)Schat-

tintamar(re) † (tin-tᵃ-măʳ) [fr.] *s.* Getöse *n*. [block *m*.]

tint-block ⊛ (tiᵑnt-blŏk) *s.*, *typ.* Farben-

tint-drawing (tiᵑnt-drāᵂ-inᵍ) *s.* einfarbige schattierte Zeichnung.

tinter (tiᵑn-tᵊʳ) *s.* 1. j. der od. et. das färbt, abstuft, abtönt ꝛc. (s. tint[1] II). — 2. farbige Glasscheibe.

tinternell † (tiᵑnᵗ-nĕl) *s.* ein alter Tanz.

tintiness (tiᵑn-tᵉ-nᵉß) *s.*, *paint.* unharmonische oder schlechte Abtönung.

tinting (~tinᵍ) *s.* Farbenstiftze *f*.

tintinnabulant ↖ (tin-tᵉ-năᵂb-iᵘ-lᵊnt), **~r** (~lᵊʳ), **~ry** ↖ (~lᵉ-nᵉ) *a.* = tintinnabulous.

tintinnabulation (~năb-iᵘ-lēʳ-ßhᵊn) *s.* Klingen *n*, Tönen *n*, Schellen *n*.

tintinnabulous (tin-tᵉ-năᵂb-iᵘ-lßß) *a.* klingend, tönend wie eine Glocke.

tintinnabulum (~lŏm) [lt.] *s.* (*pl.* **~a**, ~la) 1. bsh. röm. Alt.: Klingel *f*, Schelle *f*. — 2. *poet.* Geklingel *n*; *fig.* ~ of rhyme Reimgeklingel *n*. — 3. ♪ Art Instrumen't *n* aus abgestimmten Glocken oder Metallplatten. [tönung.]

tintless (tiᵑnt-lᵉß) *a.* farblos, ohne Ab-

tinto ⑨ (tiᵑn-tō) *s.* spanischer Tintowein.

tintometer ⚙ (tin-tŏᵐ-ᵉ-tᵊʳ) *s.* Farbenstufenmesser *m* (Instrumen't).

tint-tool ⊛ (tiᵑnt-tūl) *s.* Holzschneidekunst: Schraffierstichel *m*.

tinty (tiᵑn-tᵉ) *a.*, *paint.* ohne richtige Abtönung, schlecht abgetönt.

tintype ⊛ (tiᵑn-taīp) *s.* Photogr.: Ferrotyp *n*, Schnellphotographie *f*.

Tinwald Court (tiᵑn-wŏld kōᵗ ⑨) *s.* Gerichtshof *m*, Volksversammlung *f* auf der Insel Man. [Weißblech-waren *f/pl*.]

tinware ⊛ ⑨ (tiᵑn-wāᵉ) *s.*, *coll.* Zinn-,

tin-witts ⚒ *provc.* (~witß) *s/pl.* arsenikhaltiges Zinn-erz (*Cornw.*).

tin-works (~wōᵏʳkß) *s.* (*sg.* und *pl.*) 1. ⚒ Zinnwerke *n/pl.* — 2. ⊛ *metall.* Weißblechhütte *f*.

tiny (taīᵑ-nᵉ, *CT.D.* a. tiᵑn-ᵉ) **I** *a.* sehr klein, winzig, dünn; a. vor Namen: T~ Bill Klein Willichen. — **II** **T~** *npr.* Kleine(r), Püppchen *n* (Bezeichnung kleiner Kinder, Hunde ꝛc.).

Tioga (taī-oᵘ-ga) *npr.* (Fluß und Grfsch. im Staate New York).

tip[1] (tip) [m/e., ndtsch *tipp*, dtsch Zipfel] **I** *s.* 1. Spitze *f*, äußerstes Ende; ↧. — 2. Zwinge *f* an Stock, Schirm ꝛc.; Ortband *n* am Säbel. — 3. ⊛ Kappe *f* am Schuh; Beschlag *m* am Absatz. — 4. ♀ Staubbeutel *m*. — 5. Zipfel

m eines Tuches. — 6. ⊖: a) Platte *f* eines Hutes; b) Steife *f*, Futter *n* des Hutbodens. — 7. ⊖ Auftragpinsel *m* der Vergolder. — 8. Endstück *n* einer Angelrute. — 9. *hunt.* white ~ of the tail: a) Blume *f* an der Standarte von Wolf oder Fuchs; b) weiße Spitze an der Rute e-s Hundes. — 10. *cant* Plan *m*; Zirkus-*sl.* Kunst-, Bravour-stück *n*; to miss one's ~ ſ. miss[1] 1 ↧. — **II** *v/a.* ①e. 11. mit e-r Spitze versehen, spitzen, beschlagen; ⊖ to ~ with steel die Spitze e-s Werkzeuges verstählen. — 12. Billardstäbe beledern. — 13. Pferden, die auf die Weide geschickt werden, leichte Vorder-eisen auflegen.

Zu tip[1] 1: ~ of the ear Ohrläppchen *n*; ~ of the finger Fingerspitze *f*; from ~ to toe vom Scheitel bis zur Sohle; F to have a th. at the ~ of one's fingers et. sehr genau wissen; ~ of a sugar-loaf Zuckerhutspitze *f*; ~ of the nose Nasenspitze *f*; ~ of a spear Speerspitze *f*; ~ of the tongue Zungenspitze *f*; F I had it on the ~ of my tongue ich hatte es (od. es schwebte mir) auf der Zunge; *orn.* from ~ to ~ von e-r Flügelspitze bis zur andern; F von e-m Ende zum andern.

tip[2] (tip) [m/e., ndtſch *tippen*, dtſch tupfen, tippen] **I** *v/a.* ①e. 1. leicht berühren, P tippen; ↧. — 2. einen Karren *&c.* umkippen, behufs Entladens stürzen (auch to ~ up). — 3. umwerfen; umstürzen; *sl.* to ~ all nine alle neun (Kegel) werfen. — 4. F *sl.* j-m e-n Wink geben, e-e private Andeutung machen über den mutmaßlichen Ausfall eines Rennens, einer Wette *&c.* — 5. F (with) j-m ein kleines Geldgeschenk, ein Trinkgeld oder Taschengeld geben; I ~ped him with a shilling ich gab ihm e-e Mark Trinkgeld; waiters have to be ~ped here hier muß man den Kellnern Trinkgeld geben. — 6. P *sl.* geben, herausrücken mit, mitteilen, richten an; bezahlen, blechen (a. to ~ up); ↧. — 7. ♪ auf Blasinstrumenten: Töne markieren, kurz abstoßen; P *sl.* to ~ a note, to ~ a stave (ſich) eins ſingen. — 8. to ~ mit *adv.* u. *prp.* ↧. — **II** *v/n.* ①e. 9. ſich abwärts od. ſeitwärts neigen; to ~ first the one way and then the other hin u. her ſchwanken; to ~ over um-, überkippen; P *fig.* ſterben. — 10. F Trinkgelder *&c.* geben. — **III** *s.* 11. leichter Schlag; base-ball: unvollkommener Treffer; ↧. — 12. Rückſchlag *m* beim Kegelſpiel. — 13. Schütt-, Stürz-wagen *m*, Kippvorrichtung *f* für Kohlen. — 14. Ablade-platz *m*, -ſtätte *f*; Schutt-abladeplatz *m*. — 15. Schutt *m* im Steinbruch. — 16. F Wink *m*, Andeutung *f* über mutmaßliche Ausſichten beim Rennen, Börſenſpiel *&c.*; ↧. — 17. F kleines Geldgeſchenk, Trinkgeld *n*; what's the ~? wieviel beträgt die Rechnung? — 18. *sl.* Taſchengeld *n* der Schulknaben. — 19. *cant* Geld *n*. — 20. *provc.* Schluck *m*, Trunk *m*.

Zu ~ 1: Auktr., *sl.* to ~ the little finger gern e-n trinken; to ~ the scale(s) die Wagſchale ſinken machen; *fig.* überwiegen, den Vorrang behaupten.

Zu ~ 6 P *sl.*: to ~ the brads (oder cole, loaver, shilling, stivers) mit den Groſchen herausrücken, berappen; to ~ the double ausreißen, weglaufen; ~ us your fist (od. daddle, fin, flipper)! gieb (od. reich) mir die Hand!; ~ your legs a gallop! laufe was Du kannſt!; don't ~ me any of your jaw! bleib mir mit Deinem Gequaſſel vom Leibe!; to ~ a p. the (od. a) wink j-m zublinzeln.

Zu ~ 8 meiſt P oder *sl.*: to ~ down niederwerfen; to ~ off liquor ein Glas hinunterſtürzen oder bis zum Boden leeren; to ~ one's boom off abreiſen; *fig.* ausreißen; to ~ over, to ~ up umkippen (ſiehe ~ 2).

Zu tip[2] 11: † ~ for tap Schlag um Schlag; base-ball: foul ~ ſchlechter Treffer oder Ball; that's the ~ das iſt die Sache, das iſt das Richtige.

Zu ~ 16: *sl.* to give the straight ~ genauen Bericht über die Ausſichten der Hauptbewerber abſtatten, heimliche Winke geben; P to sling the ~ Winke geben; P to take the ~ den Wink ver-

ti-palm ♀ (tī'p-pām) *s.* = ti[2]. [ſtehen.]

tip-car 🚃 (tī'p-kā'r) *s.* Kippwagen *m*.

tip-cart (~-kā't) *s.* Kipp-, Stürz-karren *m*.

tip-cat (~-kăt) *s.* = cat[1] 5.

tip-cheese (~-tſchīſ) *s.* Spiel, wobei ein Stock von einem Knaben geſchlagen und von e-m andern weiter geſchlagen wird.

tip-foot (tī'p-fŭt) *s.*, *surg.* Spitzfuß *m* (*Talipes equi'nus*; Mißbildung).

ti-plant ♀ (tī'-plănt) *s.* = ti[2].

tip-paper ⊖ (tī'p-pē-p[ə]r) *s.* Hutfabrikation: Steifenpapier *n*.

Tippecanoe (tĭp-[ə]-kă-nū') *npr.* (Gl. u. Grfſch. im Staate India'na; *U. S.*).

tipped-staff † (tī'pt-ſtaf) *s.* = tipstaff.

tippenny *provc.* (tĭ'p-[ə]-nē) = twopenny.

tipper[1] ⊖ (tĭ'p-[ə]r) [tip[1]] *s.* Zwingenmacher *m*. — Vgl. ~[2] u. [3].

tipper[2] (~) [tip[3]] *s.* 1. ⊖ *mech.* Kippvorrichtung *f*; Well-, Hebe-daumen *m*. — 2. Umkipper *m*, Arbeiter, der Schütt- od. Stürz-karren *&c.* kippt. — 3. F *sl.* j. der Winke *&c.* über den mutmaßlichen Ausgang bei Wetten, Rennen *&c.* giebt. — 4. Trinkgeldgeber *m*.

tipper[3] (~) [Brauer Tipper] *s.* ehm.: Art Ale.

Tipperary (tĭp-[ə]-nă'r-rē) *npr.* Grfſch. u. St. in Munster (Irland); *co.* ~ lawyer = shillalah.

tippery P (tĭ'p-[ə]-rē) *s.*, *cant* Bezahlung *f*.

tippet (tĭ'p-[ə]t) [a/e. *tæppet*, lt. *tape'te*] *s.* 1. ſchmaler herabhangender Zeugſtreifen, Band *n*, Schärpe *f*. — 2. Pelzkragen *m*, Peleri'ne *f*; † *fig.* to turn ~ ſich gänzlich verändern. — 3. Kapuze *f*. — 4. Haar-, Darm-ſchnur *f* der Angel; ſchott.: St. Johnstone's ~ Henkerſtrick *m* (auch hempen ~, † Tyburn ~). — 5. *orn.*, *ent.* Halskragen *m*. — 6. † ſchott.: Schaube *f* zum Dachdecken.

tippet-grebe (~-grīb) *s.*, *orn.* Steißfuß *m*, Haubentaucher *m* (*Po'diceps crista'tus*).

tippet-grouse (~-grauß) *s.*, *orn.* etwa: Kragen-Haſelhuhn *n* (*Bona'sa umbe'lla*).

tipping[1] (tĭ'p-ĭn[g]) *s.* 1. Beſchlagen *n* *&c.* (ſ. tip[1] II). — 2. Lederſcheibe *f* an Billardſtäben.

tipping[2] (~) *s.* 1. leichte Berührung; Kippen *n* *&c.* (ſ. tip[2] I). — 2. Erd-aufſchüttung *f*. — 3. ♪ Zungenſchlag *m* auf Blasinſtrumenten. — 4. ⊖ Hutmacher: Hin- und Her-ſtoßen *n* des gefrateten Haares mit einem Stocke.

tipping-cart (~-kā't) *s.* Schütt-, Kipp-karren *m*. [wagen *m*.]

tipping-waggon 🚃 (~-wăg-[ə]n) *s.* Kipp-

tipple[1] *provc.* (tĭpl) [tip[1]] *s.*, *agr.* ſpitzer Heuhaufen, Heuſchober *m*. — Vgl. ~[2] u. [3].

tipple[2] (~) [tip[2]] **I** *provc.*, *v/n.* ①b. niederſtürzen, (um)fallen, ſtolpern. — **II** *Am.*, *s.* Abladeplatz *m* für Stürzkarren.

tipple[3] (~) [vgl. dtſch Zipfel] **I** *v/n.* ①b. 1. trinken, zechen; engl. *hist.* Tippling Act Geſetz (1751), wonach e-e auf einmal gemachte Zechſchuld unter 20 *sh.* nicht einzuklagen war. — **II** *v/a.* ①b. 2. trinken; F to ~ away one's cares ſich die Sorgen vertrinken. — 3. betrunken machen; to ~ oneself ſich betrinken; ~d betrunken. — **III** *s.* 4. Trunk *m*, Getränk *n*; auch *fig.* Reizmittel *n*.

tippler[1] (tĭ'p-l[ə]r) *s.* 1. *provc.* Stolperer *m*, Taumler *m*. — 2. *provc.*, *orn.* Tümmler *m* (= tumbler-pigeon). — Vgl. ~[2].

tippler[2] (~) *s.* 1. Trinker(in), Schnapstrinker *m*. — 2. † Schankwirt *m*.

tippling-house (tĭ'p-lĭn[g]-haußß) *s.* Schnapsſchenke *f*. [Sultan von Myſore (1749—1799).]

Tippoo Sa(h)ib (tĭ-pū' ßā'-(h)ĭb) *npr.*, *id.*

Tippoo *Tib* (tĭ-pū' tĭb), ~ **Tip** (~ tĭp) *npr.* arabiſcher Sklavenhändler am Kongo in Afrika.

tippy F (tĭ'p-ē) [tip[2]] *a.* 1. wankend, torkelnd, unbeſtändig. — 2. ſich geziert bewegend, affektiert; nett, ſauber, geſchniegelt; P *Am.*, *contp.* ~ bobs *pl.* die oberen Klaſſen *f/pl.*

tippy-bobby F ↖ (tĭ'p-ē-bŏ'b-ē) *a.* geſchniegelt, fein, neumodiſch.

tipsify F (tĭ'p-ſ[ə]-fāī) *v/a.* ①d. betrunken machen, beduſeln.

tipsily (tĭ'p-ſ[ə]-lē) *adv.* zu tipsy.

tipsiness (~n-ēß) *s.* Trunkenheit *f*.

tip-sled (tĭ'p-ßlĕd) *s.* Kippſchlitten *m*.

tipstaff (tĭ'p-ßtaf) *s.* (*pl.* ~ves, ~ßtāvſ, ~ßtēvſ) 1. ehm.: beſchlagener Stab eines Gerichtsdieners; Konſtablerſtab *m*. — 2. Gerichtsdiener *m*; P Konſta'bler *m*.

tipster F (tĭ'p-ßt[ə]r) [tip[2] 4] *s.*, *sl.* j. der berufsmäßig Winke u. Andeutungen über den mutmaßlichen Ausgang von Rennen, über Steigen u. Fallen von Börſenpapieren *&c.* giebt; Auskunftgeber *m*.

tip-stretcher ⊖ (~-ßtrĕt-ſch[ə]r) *s.* Maſchine *f* zum Strecken von Hutböden.

tipsy (tĭ'p-ßē) *a.* (~ily *adv.*) 1. berauſcht, benebelt, betrunken; to get ~ ſich betrinken; to make ~ betrunken machen. — 2. *fig.* berauſchend. — *Syn.* ſ. drunk.

tipsy-cake (tĭ'p-ſ[ə]-kēk) *s.* mit Wein geſättigter Mandelkuchen oder Pudding.

tipsy-key (~-kī) *s.* Breguetſcher Uhrſchlüſſel.

tip-tap-toe (tĭ'p-tăp-tō') *s.* Klipptlapp-Mühle *f* (Spiel).

tipteering *Am.* (tĭ'p-tī-rĭn[g]) [*corr.* aus tiptoe] *a.* geziert gehend, trippelnd.

tip-tilt (tĭ'p-tĭ'lt) *v/a.* ①a. aufſtülpen; die Naſe rümpfen.

tiptoe (tĭ'p-tō) [tip[1] u. toe] **I** *s.* Zehenſpitze *f*; on ~(s) auf den Zehen (a. *fig.*); ↧. — **II** *a.* u. *adv.* auf den Zehen; *fig.* geſpannt, neugierig; ~ jollity höchſte Ausgelaſſenheit. — **III** *v/n.* ①b. auf den Zehenſpitzen gehen, trippeln (a. to ~ it)

Zu ~ I: to be (od. stand) a ~ (od. on ~) auf den Zehen ſtehen; *fig.* ſehr neugierig od. geſpannt ſein; to be a ~ with (oder to be on the ~ of) expectation voller Erwartung ſein; to go on ~ auf den Zehen gehen; to rise on ~ ſich auf die Fußſpitzen ſtellen.

tiptop F (tĭ'p-tŏ'p) **I** *s.* 1. höchſter Grad, das Höchſte, das Beſte, das Vornehmſte. — 2. ehm. *co.* ⊛ Butterfett *n*, Kunſtbutter *f*. — **II** *a.* und *adv.* 3. *sl.* höchſt, ganz vorzüglich, ausgezeichnet, ſehr fein; ⊛ *sl.* tippest-toppest am allervorzüglichſten.

tip-topper P (tĭ'p-tŏ'p-p[ə]r) *s.*, *sl.* 1. feiner Herr, Stutzer *m*, Hauptkerl *m*. — 2. et. beſonders Feines (oder Großes).

tipularian 🐦 (tĭp-ĭū-lā'r-rē-[ə]n) [neu-lt.] *ent.* **I** *a.* ſchnaken-artig. — **II** *s.* Schnake *f*, Mücke *f*. [artig.]

tipulary 🐦 (tĭ'p-ĭū-l[ə]-rē) *a.*, *ent.* ſchnaken-

tip-up (tĭ'p-ŭp) *s.* 1. = tilt[1] 15. — 2. *orn.* gefleckter Uferläufer (*Acti'tis macula'ria*).

tip-waggon 🚃 (~-wăg-[ə]n) *s.* Kippwagen *m*.

tip-worm *Am.* (tĭ'p-wŏ'm) *s.*, *ent.* Larve *f* der Heidelbeer-Gallmücke (*Cecidomy'ia vacci'nii*).

tirade (tī-rā'd) [fr.] *s.* 1. Tira'de *f*, längere Rede in einem Drama; Wortſchwall *m*. — 2. heftige Schelt-rede. — 3. ♪ Lauf *m*.

trailleur ⚔ (tĭ-ra-(l)jŏ'r) [fr.] *s.* Tirailleur *m*, Plänkler *m*, Schütze *m*.

tirasse ♪ (tī-rā'ß) [fr.] *s.* Orgelbau: die Baßſtimme erniedrigendes Peda'l.

tire[1] (tāī') [a/e. *teorian*; vermutlich verwandt mit tear[1]] **I** *v/n.* ①b. müde werden, ermatten, überdrüſſig w. (with, of *gen.*). — **II** *v/a.* ①b. ermüden, langweilen (*Syn.* ſiehe fatigue); ↧. — Siehe auch tired. — **III** F *s.* Ermüdung *f*; ↖ brain-~ geiſtige Erlahmung.

Zu tire¹ II: to get (od. grow) ~d of (od. with) a th. ɛ-r Sache müde od. überdrüssig werden; to ~ to death zum Sterben ermüden od. langweilen; to ~ out gänzlich ermüden; to ~ out a p.'s patience j-ß Geduld erschöpfen; to ~ a p.'s life out j-m das Leben verkümmern.

tire² † (tāi˙ᵉ) [(alt-)fr. *tirer*] **I** *v/a.* 1. ziehen, zerren. — 2. zerreißen, zerfleischen. — **II** *v/n.* 3. to ~ on (oder upon) sich niederstürzen auf ... und zerfleischen (bfd. Raubvögel; auch *fig.*). — 4. *fig.* verweilen (on bei), sich weiden (on an) (*SH.C.3,4,97*).

tire³ † (tāi˙ᵉ) [(alt-)fr. *tire*] *s.* 1. Zug *m*, Reihe *f*. — 2. Reihe *f* (bfd. jede in Ordnung aufgestellte Anzahl Geschütze, Pulvertonnen, Kugeln ɔc.). — 3. Schlag *m*.

tire⁴ (tāi˙ᵉ) [attire] **I** *v/a.* ①b. 1. (an)kleiden; schmücken, putzen. — 2. sich rüsten zu, bereiten. — **II** *s.* 3. Kleid(ung *f*) *n*; Putz *m*. — 4. † Ausrüstung *f*, Gerät *n*. — 5. Kopfputz *m*.

tire⁵ † (tāi˙ᵉ) [a/f. *tire*] *s.* Bitter *m* (Schnaps).

tire⁶ ⚙ (tāi˙ᵉ) [eigentlich tier¹ v. tie verbinden] **I** *s.* 1. Rad-reifen *m*, -schiene *f*, -kranz *m*; ⚓. — 2. 🚃 Spurkranz *m* der Lokomotive. — **II** *v/a.* ①b. 3. ein Rad (be)schienen.

Zu ~ 1: to bend a ~ of a wheel e-n Rad-reifen aufbiegen; india-rubber ~ Gummi-reifen *m* besonders am Fahrrad; cushion ~, pneumatic ~ Pneuma'tik *f*, pneumatischer Rad-reifen; solid ~ fester Rad-reifen; my ~ has slipped off (is broken, must be blown out) mein Gummi-reifen ist abgerutscht (ist gerissen, muß aufgepumpt werden).

tire⁷ *prov.* (tāi˙ᵉ) *s.* = tier¹ 2.

tire-bender ⚙ (tāi˙ᵉ-bĕn-dᵉ˙) *s.* Maschine *f* zum Aufbiegen der Rad-reifen.

tire-bolt ⚙ (~-bōlt) *s.* Bolzen *m* zur Befestigung e-ß Radkranzes. [Ziehband *n*.]

tire-clip ⚙ (~-klĭp) *s.* Stellmacher: (Felgen-)

tired (tāi˙d) *p.p.* u. *a.* (with) müde, ermüdet von, einer Sache überdrüssig; I am ~ out with it ich bin es herzlich satt.

tiredness (tāi˙ᵉd-nᵉß) *s.* Ermüdung *f*, Müdigkeit *f*, Mattigkeit *f*; Überdruß *m*.

tire-dog ⚙ (tāi˙ᵉ-dŏg) *s.* Schmiede: Zieh-, Reif-haken *m*. [*m* (Werkzeug).]

tire-drill ⚙ (~-drĭl) *s.* Radschienenbohrer.

tire-heater ⚙ (~-hī-tᵉ˙ᵉ) *s.*, *metall.* Ofen *m* zum Erwärmen der Rad-reifen.

tire-iron ⚙ (tāi˙ᵉR-āī-ᵉ˙n) *s.*, *metall.* Radkranz-eisen *n*. [lich.]

tireless¹ (tāi˙ᵉ-lᵉß) [tire¹] *a.* □ unermüdlich.

tireless² ⚙ (~) [tire⁶] *a.* ohne Reifen, reifenlos (Rad). — Vgl. ~¹.

tirelessness (~-nᵉß) *s.* Unermüdlichkeit *f*.

tireling † (tāi˙ᵉ-lĭnᵍ) *a.* = tired.

tirelire (tī˙ᵉ-lī˙ᵉ) [fr.] *s.* Sparbüchse *f*.

tire*man* † (tāi˙ᵉ-măn) [tire⁴, attire] *s.* (*pl.* ~**men**, ~mĕn) 1. Ankleider *m*, Garderobier *m* (bfd. *thea.*). — 2. Kleiderhändler *m*.

tire-measurer ⚙ (~-mĕʒ-ᵉR-ᵉ˙ᵉr) *s.* Instrume'nt *n* zum Messen des Rad-umfanges.

tirement † (~mᵉ˙nt) *s.* Kleidungsstück *n*; Schmuckgegenstand *n*.

tire-mill ⚙ (~-mĭl) *s.* = tire-roller.

tire-nail ⚙ (~-nēl) *s.* Rad(schienen)nagel *m*.

tire-press ⚙ (tāi˙ᵉ-prĕß) *s.* hydraulische Presse zum Aufbringen des Radkranzes.

tire-roller ⚙ (tāi˙ᵉ-rō-[ᵉ˙ᵉr]) *s.* Radkranz-Walzwerk *n*.

tire-setter ⚙ (~-ßĕt-ᵉ˙ᵉr) *s.* Maschine *f* zum Aufsetzen eines Radkranzes.

tire-shrinker ⚙ (~-shrĭnᵍ-tᵉ˙ᵉr) *s.* Rad-reifen-Stauchmaschine *f*.

Tiresias (tāi-nī˙ᵉ-ʒᵉ-ăß) *npr.*, grch. *myth.* T(e)ire'sias *m* (blinder Seher bei Homer).

tiresmith ⚙ (tāi˙ᵉ-ʃmĭth) *s.* Wagenschmied *m*. [*m*.]

tiresol † (tī˙ᵉ-ßŏl) [a/f.] *s.* Sonnenschirm

tiresome (tāi˙ᵉ-ßᵉm) [tire¹] *a.* □ ermüdend, langweilig, überlästig, verdrießlich.

tiresomeness (~-nᵉß) *s.* das Ermüdende, Langweiligkeit *f*, Lang(e)weile *f*.

tire-upsetting ⚙ (tāi˙ᵉR-ᵉp-ßĕ˙t-lnᵍ) *a.*: ~ machine = tire-shrinker.

tire-valiant † (tāi˙ᵉ-văl-jᵉnt) [eigentlich fr. *tire volant*] *s.* Kopfputz *m* mit Schleier.

tirewoman ⑤ (~wŭm-ᵉn) *s.* (*pl.* ~**en**, ~wĭm-ᵉn) Kammerjungfer *f*; *thea.* Garderobiere *f*. [Fabrik *f* für Radreifen.]

tire-works (tāi˙ᵉ-wō˙ᵉkß) *s.* (*sg.* und *pl.*)

tiring-house † (tāi˙ᵉ-lnᵍ-hăuß) *s.*, *thea.* = tiring-room. [*n*; *thea.* Garderobe *f*.]

tiring-room (~-rūm) *s.* Ankleidezimmer

tiring-woman † (~-wŭm-ᵉn) = tirewoman.

tirite ⚘ (tāi˙ᵉ-rāĭt) *s.* schilfartiges Gewächs (*Ischnosi'phon arou'ma*).

tirl¹ schott. (tō˙ᵉl) *v/n.* ①a. 1. zittern, (er)beben; Wind: umlaufen, umspringen. — 2. to ~ at (oder on) the pin an der Thürklinke zerren, um Einlaß zu begehren. — **II** *v/a.* ①a. 3. drehen, wirbeln; to ~ the pin = to ~ at the pin (s. ~ 2). — 4. schnell abreißen, abrupfen. — 5. entblößen, abdecken. — **III** *s.* 6. Drehung *f*, Wirbel *m*. — 7. Wendung *f*, Versuch *m*. — 8. Schlag *m*, Streich *m*.

tirl² ⚙ Eheland (tō˙ᵉl) *s.* Art Dreschling *m*, Treibling *m* in primitiven Mühlen.

tirletane ⚉ (tō˙ᵉr-lᵉ-tān) *s.* Tirletan *m*, Zwirnflor *m*.

tirlie-w(h)irlie schott. (~-(h)wō˙ᵉr-lᵉ) **I** *s.* 1. Dreh-rädchen *n*, -wirbel *m*. — 2. *arch.* Verzierung *f* aus verworrenen Linien. — **II** *a.* 3. verworren, unregelmäßig.

tirma Hebriden (tō˙ᵉr-ma) *s.* = oyster-catcher.

tiro † (tāi˙ᵉ-rō) *s.* = tyro.

tirocinium ⚖ (tāi˙ᵉ-nᵉ-ßĭ˙ᵉn-ᵉ˙m) [lt.] *s.* 1. erster Soldatendienst. — 2. Anfangsgründe *m/pl.* einer Kunst.

tirolite ⚖ (tī˙ᵉR-ᵉ-lāĭt) *s.* = tyrolite.

tiron † (tāi˙ᵉ-rŏn) *s.* = tyro.

T-iron ⚙ (tī˙-āī-ᵉ˙n) *s.* T-Eisen *n*; Tischler: ~ of the plane Wangenhobel-eisen *n*.

Tironian (tāi-nō˙ᵉ-nᵉ˙ᵉn) [lt. Tiro Freigelassener des Ci'cero] *a.* tiro'nisch; ~ notes *pl.* Abkürzungszeichen *n/pl.*, römische Kurzschrift.

tironism † (tāi˙ᵉ-nᵉ-nĭsm) *s.* = tyronism.

tirr schott. (tĭˢ) [tire¹] *v/a.* ①a. = tirl¹ 4 u. 5.

tirracke schott. (tĭˢR-ăk) *s.* = tarrock.

tirra-lirra ♪ (tĭˢR-a-lĭ˙ᵉR-a) *s.* Tiriliri *n* der Lerche ɔc.

tirret (tĭˢR-ᵉt) [a/f. *tiret*] *s.* 1. † Lederriemen *m* für Falken, Hunde. — 2. *her.* Fessel *f*.

tirrit † (tĭˢR-lt) *s.* Schrecken *m* (♀ für terror; *SH.H.IV,b,2,4,220*).

tirrivee, -le schott. (tĭˢR-ᵉ-wī, ~wᵉ) *s.* verrückte Laune, Anfall *m*, F Rappel *m*.

tirw(h)it (tō˙ᵉr-(h)wĭt) *s.*, *orn.* = lapwing.

tiry F (tāi˙ᵉ-rᵉ) *a.* müde, matt; unlustig.

Tiryns (tāi˙ᵉ-rĭnᵉ) *npr.* alte grch. Stadt (zerstört 468 v. Chr.).

tis, **'tis** (tĭᵉ) = it is (es ist).

tisan † (tĭˢ˙ᵉ-ᵉn) *s.* = ptisan.

tisane (tĭ-ßa˙ᵉn) [fr.] *s.* Arzneitrank *m*; ~ de Champagne leichter Champagnerwein.

tisar ⚙ (tĭˢ˙ᵉ-[ᵉ˙ᵉr]) [fr. *tisard*] *s.* Glasfabrik.: Herd *m*.

'tiser P (tāi˙ᵉ-[ᵉ˙ᵉr]) *s.* = advertiser.

Tishbite (tĭˢ˙ᵉ-bāĭt) [Stadt Thisbe] *s.*, *bibl.* Thisbi'ter *m* (1. Kön. 17,1).

tish-ho (tĭˢ˙ᵉ-hō) *int.* hatschi' (beim Niesen).

Tishri (tĭˢ˙ᵉ-rī) *s.* = Tisri. [*DI.*).

tisic (tĭˢ˙ᵉ-lĭ) *a.* und *s.* = phthisic.

tisical (tĭˢ˙ᵉ-ᵉ-ᵉ˙ᵉl), **tisicky** ✎ (tĭˢ˙ᵉ-ᵉ-kᵉ) *a.* = phthisical. [Tisi'phone *f* (Furie).]

Tisiphone (tᵉ-ßĭ˙ᵉ-ᵉ-nĭ) *npr.*, grch. *myth.*

Tisri (tĭˢ˙ᵉ-rᵉ, ~Rāĭ) *s.* Tišri *m* (erster Monat des jüdischen bürgerlichen Jahres).

Tissaphernes (tĭß-ă-ᵉ˙ᵉR-nĭ˙ᵉ) *npr.* Tissaphe'rnes *m* (persischer Satrap in Klein-Asien).

tisso ⚘ (tĭˢ˙ᵉR-ō) = teeso. [† um 395 v. Chr.).]

tissue (tĭˢ˙ᵉ-ĭß oder tĭˢ˙ᵉ-ū) [fr. *tissu*] **I** *s.* 1. feines Gewebe oder Zeug, Schleierzeug *n*; waterproof ~ wasserdichter Stoff. — 2. bfd. ehm.: Gold-, Silber-stoff *m*. — 3. ⚘ *anat.* Gewebe *n*; cellular ~ Zellengewebe *n*; muscular ~ Muskelgewebe *n*. — 4. *fig.* Gewebe *n*, Verknüpfung *f*, Verkettung *f*; ~ of falsehood, ~ of lies Lügengewebe *n*. — 5. ⚉ Seidenpapier *n*. — 6. ⚙ Photogr.: Kohlepapier *n*. — 7. *ent.* Art Spanner. — **II** *a.* 8. aus feinem od. durchsichtigem Gewebe. — **III** *v/a.* ①b. 9. (durch)weben, durchwirken. — 10. mit Goldstoff bekleiden.

tissued (tĭˢ˙ᵉ-ĭßd oder tĭˢ˙ᵉ-ūd) *p.p.* und *a.* zartgewoben, gold-, silber-durchwirkt.

tissue-paper ⚙ ⚉ (tĭˢ˙ᵉ-jū-pē-pᵉ˙ᵉr od. ~ū~) *s.* Seidenpapier *n*.

tisty-tosty *prov.* (tĭˢ˙ᵉß-tᵉ-tōß-tᵉ) *s.* Werfen *n* mit kugelförmig gebundenen Primelblumen (Spiel).

Tit¹ (tĭt) *npr.*: Tommy ~ schmuckes Herrchen.

tit² (tĭt) [ndtsch *titte*] *s.* Zitze *f* (= teat).

tit³ (tĭt) [nord. *tittr*] *s.*, *orn.* 1. Pieper *m* (*Anthus*). — 2. = titmouse; tufted ~ amerikanische Haubenmeise (*Parus bi'color*). — 3. Bezeichnung f. ähnl. Vögel West- u. Ost-Indiens.

tit⁴ (tĭt) *s.* 1. kleines Pferd, Gaul *m*. — 2. fast †: *contp.* Ding *n* (*pl.* Dinger), Mädel *n*; P light ~ leichtfertige Dirne, kleine Hure. — 3. fast †: Stückchen *n*, Bißchen *n*.

tit⁵ (tĭt) *s.*: tit(-)for(-)tat [urspr.: tip for tap] Wurst — wider Wurst; wie Du mir — so ich Dir; to give ~ for tat ſ. tat² 2.

tit⁶ † (tĭt) **I** *v/a.* fest ziehen oder zerren. — **II** *s.* Ziehen *n*, Zug *m*.

Tit. *abbr.* = title; *bibl.* Titus b.

Titan¹ (tāi˙ᵉ-tᵉn) [grch.] **I** *s.* 1. grch. *myth.* Tita'n *m*; ~s *pl.* Tita'nen (Kinder des Uranus und der Gäa, die im Kampfe gegen Jupiter unterlagen und in den Tartarus geschleudert wurden). — 2. *poet.* Sonne *f* (*SH.V.177*). — 3. *ast.* Mond des Saturn. — **II** ✎ *a.* 4. = titanic¹.

titan² ⚖ (~) *s.* 1. *chm.* Tita'n(metall) *n*. — 2. *min.* Titani't *m*. — Vgl. ~¹.

titanate ⚖ (tāi˙ᵉ-tᵉ-nāt) *s.*, *chm.* tita'nsaures Salz. [haft.]

Titanesque (tāi-tᵉ-nĕ˙ᵉßk) *a.* tita'nen-artig,

Titaness (tāi˙ᵉ-tᵉ-nĕß) *s.*, *myth.* Tita'nin *f*.

Titania (tᵉ-tē˙ᵉ-nᵉ-a, *CT.D.* tāi~) [lt.] *npr.*, *poet.* Tita'nia *f* (Feenkönigin, Gattin O'berons).

titanian (tāi-tē˙ᵉ-nᵉ˙ᵉn) *a.* = titanic¹ u. ².

titanic¹ (tāi-tă˙ᵉn-ĭk) [Titan¹] *a.* tita'nisch, übermenschlich, riesenhaft. — Vgl. ~².

titanic² ⚖ (~) [titan²] *a.*, *chm.* tita'nhaltig; Tita'n-...; ~ acid Titansäure *f* (TiO_2).

titanical (tāi-tă˙ᵉn-ᵉ-kᵉl) *a.* tita'nisch; † ~ stars *pl.* Plane'ten *m/pl.*

titaniferous ⚖ (tāi-tā-nĭ˙ᵉ-ᵉ-ᵉß) *a.*, *min.* tita'nhaltig; ~ iron Titan-eisenstein *m*, Ilmeni't *m*. [*m*.]

titanite ⚖ (tāi˙ᵉ-tᵉ-nāĭt) *s.*, *min.* Titani't

titanitic ⚖ (tāi-tā-nĭ˙ᵉ-ĭt) *a.* = titanic².

titanium ⚖ (tāi-tē˙ᵉ-nᵉ˙ᵉm) Symbol **Ti** *s.*, *chm.* Tita'n(metall) *n*.

Titanomachy ⚖ (tāi-tā-nō˙ᵉm-ă-kᵉ) [grch.] *s.*, *myth.* Tita'nenkampf *m* (ſ. Titan¹ 1).

titanous ⚖ (tāi˙ᵉ-tā-nᵉß) *a.*, *chm.* tita'nig.

tit-babbler (tĭ˙ᵉt-băb-lᵉ˙ᵉr) *s.*, *orn.* kleiner Singvogel auf Sumatra ɔc.

titbit (tĭ˙ᵉt-bĭt) *s.* Leckerbissen *m*. [schrift.]

Tit Bits (tĭ˙ᵉt bĭtß) *npr/pl.* Londoner Wochen-

Titcomb (tĭ˙ᵉt-tᵉm) *npr.*: Timothy ~ Pseudonym des amerikan. Schriftstellers Josiah Gilbert Holland (1819–1881).

tite¹ † od. *prov.* u. *Am.* (tāĭt) [nord. *títt*] *adv.* bald, sogleich, schnell; as ~ als bald.

tite² † (~) *a.* □ = tight¹.

titely † (tāĭ˙ᵉt-lᵉ) *adv.* bald, sogleich.

tit-for-tat (tĭ˙ᵉt-fᵉ˙ᵉr-tă˙ᵉt) *s.* ſ. tit⁵.

tith † (tĭth) *adv.* = tite¹.

tithable (tāĭ˙ᵉ-dhᵉbl) **I** *a.* zehnt-bar, -pflichtig. — **II** † *s.* Steuer-, Zehnt-pflichtige(r).

tithe[1] (tāi*dh*) [a/e. *teóotha*] **I** † *a.* 1. zehnte(r). — **II** *s.* 2. Zehntel *n*, Zehnteil *n*; weitS.: kleinster Teil. — 3. Zehnt(e) *m* (Abgabe) ⚷. — 4. † vom Kirchenvorstand festgesetzte Steuer. — **III** *v/a.* ①b. 5. zehnten, mit dem Zehnten belegen, den Zehnten erheben von; *fig.* to ~ mint and cumin es mit Kleinigkeiten genau nehmen (Matth. 23,23). — 6. den Zehnten bezahlen von. — 7. † zu je zehn nehmen oder berechnen, jeden Zehnten nehmen von. — **IV** † *v/n.* 8. den Zehnten entrichten. — **Vgl. ~**[2].

Zu **~ 3:** commutation of ~s Zehnten-Umwandlung *f* oder -Ablösung *f*; *eccl.* composition of ~s = real composition (s. real[1] 6 ⚷); great ~ großer Zehnt von Korn, Heu und Holz; small ~ kleiner Zehnt von andern Naturprodukten zusammen mit dem persönlichen Zehnten; personal ~ persönlicher Zehnt; predial ~ Fruchtzehnt *m*; to pay a ~ oder ~s den Zehnten zahlen (on von).

tithe[2] † (~) [a/e. *tithian*, mhd. *ge-zwīden*] *v/a.* zugestehen, bewilligen, gewähren.

titheable (tāi*dh*-dhᵊbl) *a.* = tithable.

tithe-commissioner (tāiʳ*dh*-fᵊ-mlsch-ˢnᵉʳ) *s.* Beamte(r) bei der Zehnt-ablösung.

~-distrainer (tāiⁿ*dh*-dlß-trēʳ-nᵉʳ) *s.* Zehnt-eintreiber *m*.

~-free (tāiʳ*dh*-frī) *a.* zehntfrei.

~-gatherer (tāiʳ*dh*-gă*dh*-ˢᵉʳ) *s.* Zehntsammler *m*, -eintreiber *m*.

titheless (tāiʳ*dh*-lᵉß) *a.* zehntfrei.

tithe-ore ⚒ (tāiʳ*dh*-ōʳ⑨) *s.* Zehnt-erz *n*.

~-owner (~-ō-nᵉʳ) *s.* Zehntberechtigte(r), Zehnt-herr *m*.

~-payer (~-pē-ᵉʳ) *s.* Zehntzahler *m*.

~-pig (~-plg) *s.* Zehntferkel *n*. [nehmer *m*.]

~-proctor (~-prŏk-ᵗᵉʳ) *s.* Zehnten-ein-

tither[1] (tāiʳ-*dh*ᵉʳ) *s.* 1. Zehnter *m*, Zehnterheber *m*. — 2. Zehntzahler *m*. — 3. ↖ *eccl.* Anhänger *m* des Zehnten.

tither[2] schott. (tlʳ*dh*-ᵗᵉʳ) *pron.* = other[1].

tithe-stealer (tāiʳ*dh*-ßtī-ᵗᵉʳ) *s.* Hinterzieher *m* von Zehnten.

tithing (tāiʳ-*dh*lnᵍ) [a/e.] *s.* 1. Zehnten *n* ꝛc. (siehe tithe[1] III und IV). — 2. ehm. jur.: Zeh(e)ntschaft *f* (je zehn Familien, Unterabteilung e-r Hundertschaft; noch in einigen Teilen Englands: kleiner Verwaltungsbezirk).

tithing-man (~-măn) *s.* 1. ehm. jur.: Vorsteher *m* einer Zeh(e)ntschaft (tithing 2). — 2. Unterkonstabler *m*; Neu-England: ehm. Beamter, der auf Sitte und Ordnung zu sehen hatte; später Parochialbeamter, der Kirchenordnung und Sonntagsheiligung beaufsichtigte.

tithing-penny † (~-pĕn-ᵉ) *s.* Abgabe *f* e-r Zeh(e)ntschaft (s. tithing 2) an den Sheriff.

tithly † (tlʳ*th*-lᵉ) *adv.* = titely.

Tithonian ⏣ (tᵗ- od. tāi-*th*ōʳ-nᵉ-ᵗᵉn) *a.*, *geol.* tithonisch (Schicht der Juraformation).

tithonic ⏣ (~*th*ŏʳn-lk) *a.*, *chm.* alkalisch, die chemisch wirkenden Strahlen betr.

tithonicity ⏣ (tith-ᵗᵉ- od. tāi-*th*ᵗᵉ-nlʳß-ˢᵉ-tᵉ) *s.*, *chm.* chemische Wirkung der Lichtstrahlen.

tithonographic ⏣ (tᵗᵉ-*th*ō-nᵉ- od. tāi-*th*ōn-ᵉ-grăʳ-lk) *a.* durch chemisch wirkende Lichtstrahlen fixiert; photographisch.

tithonometer ⏣ (tlth-ᵗᵉ- od. tāi-*th*ᵗᵉ-nŏʳm-ᵉ-ᵗᵉʳ) [grch.] *s.* Instrument zur Messung der chemischen Wirkung des Lichtes.

Tithonus (tᵗᵉ-*th*ōʳ-nᵉß) *npr.*, *myth.* Tithonus (Geliebter der Aurora).

tithymal ⚘ † (tlʳ*th*-ᵗᵉ-mᵉl) [grch.] *s.* Wolfsmilch *f* (*Eupho'rbia*).

titi (tlʳ-tī) [süd-amerik.] *s.* = saguin.

Titian (tlʳsch-ᵗᵉn, *WB.* tlʳsch-ᵉn) *npr.* Tizia'n (eigentlich Tiziano Vecellio, venetianischer Maler; 1477—1576).

Titianesque (tisch-ᵗᵉ-ă-nĕʳßk) *a.*, *paint.* tizianisch, in der Weise Tizia'ns.

Titianic (tisch-ᵗᵉ-ă'n-lk) *a.*, *paint.* tizianisch.

Titicaca (tlt-ᵗᵉ-kā'-ka) *npr.*: Lake ~ Titica'casee *m* in Peru. [pricheln (*a. fig.*).]

titillate (tlʳt-ᵗᵉ-lēt) [lt.] *v/a.* ①b. kitzeln,

titillation (tlt-ᵗᵉ-lēʳ-schᵉn) *s.* 1. Kitzeln *n*. — 2. *fig.* Kitzel *m*, Vergnügen *n*. — 3. ↖ etwas Kitzelndes.

titillative ↖ (tlʳt-ᵗᵉ-lă-tlw) *a.* kitzelnd.

titivate (tlʳt-ᵗᵉ-wēt) ①b. **I** *v/a.* 1. F *sl.* (heraus)putzen, fein machen. — 2. P glimpflich behandeln, sachte thun mit. — **II** *v/n.* 3. F *sl.* sich fein machen. [Kerl.]

titivil † (tlʳt-ᵗᵉ-wll) *s.* Schurke *m*, gemeiner

titlark (tlʳt-lāʳk) *s.*, *orn.* Pieper *m* (*Anthus*).

title (tāitl) [lt. *ti'tulus*] **I** *s.* 1. fast †: Aufschrift *f* (Joh. 19,19). — 2. Titel *m*, Buchtitel *m*, Überschrift *f*, Aufschrift *f* e-s Kapitels, Gedichtes ꝛc.; ⚷. — 3. = title-page. — 4. ⚙ Buchbinder: Aufschrift *f* e-s Buches. — 5. jur.: Titel *m*, Haupt-abschnitt *m* eines Gesetzes. — 6. jur.: Rechts-titel *m*, -anspruch *m*, Recht *n* (to auf); ⚷. — 7. jur.: Urkunde *f*, Dokument *n*. — 8. Titel *m*, Ehrentitel *m*, Name *m*, Benennung *f*, Prädika't *n*; ⚷. — 9. ⚙ Grad *m*, Feingehalt *m*, Feinheit *f* e-r Legierung. — 10. *eccl.*: a) römische Pfarr-, Haupt-kirche; b) England: Berechtigung *f* zur Ordination (wozu ein bestimmter Wirkungskreis und ein bestimmtes Einkommen erforderlich). — 11. † Tättelchen *n* (= tittle[2]). — **II** *v/a.* ①b. 12. betiteln, (be)nennen. — 13. ↖ berechtigen. — Siehe auch titling[2].

Zu **~ 2** ⚙ *typ.*: bastard ~ Schmutztitel *m*; capital ~ Haupttitel *m*; running ~ Kolumnentitel *m*.

Zu **~ 6** jur.: cloud on a ~ et. das e-n Rechtstitel zweifelhaft macht; colour of ~ Scheinbarkeit *f* eines Rechtstitels; coloured ~ scheinbarer Rechtstitel; to clear a ~ e-n Rechtsanspruch darthun od. beweisen; to have a ~ to e-n Anspruch haben auf, berechtigt sein zu; the ~ was rested in the wife der Rechts-, Besitztitel stand der Frau zu.

Zu **~ 8:** ~ of nobility Adelstitel *m*; ~ of office Amtstitel *m*; to bear a ~ einen Titel führen.

titled (tāitld) *a.* betitelt, tituliert; adelig.

title-deed (tāiʳtl-did) *s.* 1. Besitztitel *m*, Eigentums-Urkunde *f*. — 2. Rechtstitel *m*.

title-leaf (~-līf) *s.* Titelblatt *n*.

titleless (~ᵗᵉß) *a.* 1. ohne Titel; namenlos. — 2. ohne Rechtstitel. [stabe *m*.]

title-letter ⚙ (~-lĕt-ᵗᵉʳ) *s.*, *typ.* Titelbuch-

title-page (~-pēdQ) *s.* 1. Titel-blatt *n*, -seite *f* (s. a. colophon(e)). — 2. *typ.*, *sl.* Gesicht *n*.

titler ⚉ (tāiʳtl-ᵗᵉʳ) *s.* großer abgestumpfter Zuckerhut. [Haupt-rolle *f*.]

title-rôle (tāiʳtl-rōl) *s.*, *thea.* Titel-,

title-scroll (~-ßkrōl) *s.*, *her.* Wappenband, das den Adelstitel zeigt. [*m*.]

title-sheet ⚙ (~-schīt) *s.*, *typ.* Titelbogen

title-signature ⚙ (~-ßlg-nᵉ-tlᵘʳ oder -tlᵈ,ᵉʳ) *s.*, *typ.* Wurm *m*, Norm *f*.

title-type ⚙ (~-tāip) *s.* = title-letter.

titley P ↖ (tlʳt-lᵉ) *s.* (berauschendes) Getränk.

titling[1] (tlʳt-llnᵍ) *s.* 1. *orn.*: a) = titlark; b) = titmouse. — 2. † = stock-fish[1].

titling[2] ⚙ (tāiʳtl-llnᵍ) *s.* Buchbinder: Versehen *n* mit Rückentitel. [*cærv'leus*).]

titmal (tlʳt-mᵉl) *s.*, *orn.* Blaumeise *f* (*Parus*)

titman (~măn) *s.* (*pl.* **~en**, ~mĕn) Zwerg *m*.

Titmarsh (tlʳt-mārsch) *npr.*: Michael Angelo ~ Pseudonym von Thackeray.

titmouse (tlʳt-mauß) *s.* (*pl.* **~mice**, ~māiß), *orn.* Meise *f* (*Parus*); blue ~ = titmal; crested ~, tufted ~ Haubenmeise *f* (*Lopho'phanes*); great ~ Kohlmeise *f* (*Parus major*); penduline ~ Beutelmeise *f* (*Ægi'thalus*).

titrate ⏣ (tāiʳ-trēt, *CT.D.* tlʳt-rēt) [fr. *titre* Titel; Feingehalt] *v/a.* ①b. *chm.* titrieren.

titration ⏣ (tāi-, *CT.D.* tᵗᵉ-trēʳ-schᵉn) *s.*, *chm.* Titrierung *f*, Maß-analyse *f*.

ti-tree ⚘ (tīʳ-trī) *s.* 1. = ti[2]. — 2. = tea-tree.

tit-tat-to † (tlʳt-tăt-tūʳ) *s.* = crisscross 3.

titter[1] (tlʳt-ᵗᵉʳ) [dtsch zittern] *v/n.* ①a. 1. sich hin u. her bewegen, schwanken. — 2. wippen, auf e-m Brett schaukeln. — 3. *prov.* zittern.

titter[2] (~) **I** *v/n.* ①a. 1. kichern. — **II** *s.* 2. Kichern *n*. — 3. Bettler-*cant* Mädchen *n*.

titter[3] ⚘ (~) *s.* wahrscheinlich: Getreidewicke *f* (*Vi'cia villo'sa*). — **Vgl. ~**[1] u. [2].

titteration ↖ (tlt-ᵗᵉ-rēʳ-schᵉn) *s.* Kichern *n*.

titterel *prov.* (tlʳt-ᵗᵉ-rᵉl) *s.*, *orn.* Regenbrachvogel *m* (*Nume'nius phæ'opus*).

titterer (~ʀᵉʳ) *s.* 1. Kicherer *m*, Kichernde(r). — 2. † Schwätzer *m*.

titter-totter P (tlʳt-ᵗᵉʳ-tōʳt-ᵗᵉʳ) **I** *v/n.* ①a. wippen, auf einem Brett schaukeln. — **II** *s.* (Brett-) Schaukel *f*. — **III** *adv.* in schaukelnder Bewegung.

tittery † (tlʳt-ᵗᵉ-rᵉ) *s.* = tityre.

tittery-tu † (tlt-ᵗᵉ-rᵉ-tjūʳ) *s.* = tityre-tu.

tittimouse † (tlʳt-ᵗᵉ-mauß) *s.* = titmouse.

tittivate (~wēt) *v.* ①b. F od. *sl.* = titivate.

tittle[1] schott. (tltl) *v/n.* ①b. schwatzen; flüstern.

tittle[2] (tltl) [title] *s.* Abkürzungsstrich *m* über einem Worte; Pünktchen *n*, Tüttelchen *n* (auch *fig.*); to a ~ bis aufs Haar, aufs genaueste; not a ~ of it nicht ein Jota (davon), nicht das Geringste (davon).

tittlebat (tlʳtl-bāt) [*corr.*] *s.*, *ichth.* Stichling *m* (*Dl.*; = stickleback).

tittler † (tlʳtl-ᵗᵉʳ) *s.* Schwätzer *m*.

tittle-tattle (tlʳtl-tātl) **I** *v/n.* ①b. 1. klatschen, schwatzen. — **II** *s.* 2. leeres Geschwätz, Gewäsch *n*, Schnickschnack *m*. — 3. ↖ Schwätzer *m*. — **III** ↖ *a.* 4. schwatzhaft, geschwätzig.

tittle-tattler ↖ (~-tāt-ᵗᵉʳ) *s.* Schwätzer *m*.

tittle-tattling (~-lᵉnᵍ) *s.* Geschwätz *n*, Klatscherei *f*.

tittup (tlʳt-ᵗᵉp) [tip[2] u. up] **I** *v/n.* ①e. sich fröhlich u. lebhaft bewegen, hüpfen, springen. — **II** *s.* lebhafte, fröhliche Bewegung, Hüpfen *n*, Springen *n*.

tittuppy (tlʳt-ᵗᵉ-pᵉ) *a.* 1. fröhlich, lebhaft, hüpfend, stolzierend. — 2. unruhig, unstet.

titty[1] (tlʳt-ᵉ) [tit[2]] *s.* (*pl.* **~ies**, ~ᵉʳ) Kindersprache: Mutterbrust *f*, P Titte *f*.

titty[2] *prov.* oder schott. (~) *s.* Kindersprache: Schwester *f*. [Zaunkönig *m*.]

titty-todger *prov.* (tlʳt-ᵗᵉ-tŏd-Qᵉʳ) *s.*, *orn.*

titty-totty *prov.* (~-tŏt-ᵉ) *a.* sehr klein.

titubant ↖ (tlʳt-ⁱᵘ-bᵉnt) *a.* stolpernd.

titubate ↖ (~bēt) [lt.] *v/n.* ①b. stolpern; sich wälzen, rollen.

titubation (tlt-ⁱᵘ-bēʳ-schᵉn) *s.* 1. Stolpern *n*. — 2. *med.* Unruhe *f*. — 3. Rollen *n*.

titular (tlʳt-ⁱᵘ-lᵉʳ) [fr. *titulaire*] **I** *a.* □ 1. Titula'r-...; nur dem Titel nach; ~ bishop Titular-, Weih-bischof *m*; ~ king Titularkönig *m*, König-Gemahl *m*; ~ office Titular-, Ehren-amt *n*. — 2. *eccl.* den Namen empfangend (of von); einen Titel gebend od. nehmend. — **II** *s.* 3. Titular *m*, Inhaber *m* e-s Amtes, der es nicht selbst ausübt. — 4. *eccl.* gesetzlicher Inhaber e-r Pfründe, der deren Pflichten nicht ausübt. — 5. j. nach dem et. benannt wird, bsd. der Heilige e-r Kirche. — 6. schott. *eccl.* ~s *pl.* of the tithes Titulare oder Laienpatrone, denen anstatt der Geistlichkeit die Zehnten von der Krone zugebilligt waren.

titularity (tlt-ⁱᵘ-lă'r-ᵗᵉ-tᵉ) *s.* Titula'rstellung *f*, bloßer Titel.

titulary (tlʳt-ⁱᵘ-lᵉ-rᵉ) **I** *a.* 1. Titula'r-...; Titel-... — 2. von einem Rechtstitel herrührend. — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, ~ᵉʳ) 3. =

tituled † (tlʳt-ⁱᵘld) *a.* betitelt. [titular.]

titup(py) = titt(up(py).

Titurel (tlʳt-lᵘ-rēl) *npr.* Ti'turel *m* (Held der Gral-Legende, Großvater Parzivals).

Titus (tāiʳ-tᵉß) *npr.* Titus *m*; bsd.: a) der röm. Kaiser Titus Fla'vius Vespasia'nus (regierte 79 bis 81 n. Chr.); b) *bibl.* Genosse des Paulus;

Epistle of (St.) Paul to ~ Epistel *f* Pauli an Titum; c) ~ Andronicus Trauerspiel Shakespeare's. [artiger Singvogel.]

tit-warbler (tɪᵗt-wǎʳ-blᵉʳ) *s., orn.* meisenartiger

tityre † (tɪᵗt-ᵉ-rᵉ) *s.* 1. = tityre-tu. — 2. Wacholder(-Branntwein) *m* (= gin⁶).

tityre-tu† (*CT.D.* tɪt-ᵉ-rᵉ-tjūʳ, *IMP.D.* tāɪʳ-tᵗᵘ-rᵉ-tū) [Vergil: Tityre, tu patulæ recubans sub tegmine fagi, &c.] *s., sl.* Nachtschwärmer *m* zur Zeit Karls II. [*m* (Vater der Europa).]

Tityus (tɪᵗt-ᵉ-ŏs) *npr.*, grch. *myth.* Tῑτυός

tiver *provc.* (tɪʳw-ᵉʳ od. tāɪʳ-wᵉʳ) [*a/c. teafor*]

I *s.* Rötel *m* zum Schafzeichnen. — **II** *v/a.* ①a. Schafe mit Rötel zeichnen.

Tiverton (tɪʳw-ᵉʳ-tᵊn) *npr.* (St. in *Devonsh.*).

tivy (tɪʳw-ᵉ) *adv., hunt.* = tantivy.

tiza (tīʳ-sa) [peruvianisch] *s., min.* knolliger Voronatrocalcit.

Tizri (tɪʳs-rᵉ, tɪʳs-rāɪ) *s.* = Tisri.

tizwin (tɪʳs-wɪn) *s.* Art berauschendes Getränk der Apache-Indianer. [Sechspencestück *n.*]

tizzy (tɪʳs-ᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ˢs), *num., sl.*

T-joint ⚙ (tīʳ-dǧɔɪnt) *s.* T-Stück *n*, T-förmiges Verbindungsstück.

Tl 🜂 *chm.* Symbol für thallium.

T.M. *abbr.* = Their Majesties.

tmema 🜂 (tmɪʳ-ma) [grch.] *s.* (*pl.* ~ta, ~mˢ-ta) Abschnitt *m*, Stück *n*.

tmesis 🜂 (tmɪʳ-sɪs) [grch.] *s., gr.* Tmesis *f* (Trennung eines zusammengesetzten Wortes durch etwas Dazwischengeschobenes).

to[1] (nachdrücklich und allein: tū, *Hom.* too, two; ohne Nachdruck: tŭ, F tˢ) **I** *prp.* 1. a) Richtung nach einem Ziele hin, Ziel einer Thätigkeit: nach, zu, an, in, gegen, auf; *fig.* gegen, für, auf (*ant.* from); ⚷; b) P *Am.* = at[1]. — 2. nach Zeitwörtern des Befestigens u. Einschränkens ⚷. — 3. Übereinstimmung, Gemäßheit: nach, für; ⚷. — 4. Grenze, Wirkung: bis, bis zu, bis auf, bis nach, bis in; ⚷. — 5. Vergleichung, Verhältnis, Beziehung: mit, gegen; ⚷. — 6. zeitlich: bis, bis zu, bis gegen; ⚷. — 7. Verbindung ⚷. — 8. Begleitung: zu, nach; ⚷. — 9. zu, als, über; ⚷. — 10. zur Bezeichnung des Dativs, zB.: give the book to me! gieb mir das Buch! — 11. vor dem Infinitiv, zB.: to be (zu) sein. — 12. F oft mit Weglassung des aus dem Vorherigen zu ergänzenden Infinitivs, zB.: I don't go because I don't want to (nämlich go) ich gehe nicht, weil ich nicht gehen will. — **II** *adv.* 13. vorwärts, weiter, F zu (*SH.T.C.2,1,119*). — 14. ans Werk, F dran; to fall to herfallen über (beim Essen). — 15. dazu, an ſ-n Platz; zu (= geschlossen, zB. Thür); to put the horses to (die Pferde) anspannen; the horses are to es ist angespannt; shut the door to! schließ(e) die Thür!; mach(e) die Thür zu! — 16. to and fro hin und her, auf und ab; F hin und wieder. — **III** † *cj.* 17. bis.

Zu to 1a: add to that dazu kommt noch; to it again! noch mal dran!; a cap with a tassel to it eine Mütze mit e-r Troddel daran; he threw it to the ground er warf es auf den Boden; to throw a ball to a p. j-m e-n Ball zuwerfen; I told him to his face ich sagte ihm ins Gesicht; to go to school in die Schule gehen; to go to bed zu Bett gehen; he went to London er ging nach London; F I have been to London ich bin nach L. (gereist) gewesen; he retired to rest er zog sich zur Ruhe zurück; help yourself to what you like! nehmen Sie sich nach Belieben! (ſ. a. help 2 ⚷); it tended to your glory es gereichte Ihnen zum Ruhme; to be invited to dinner zum Mittag-essen eingeladen werden; that is nothing to me das ist nichts für mich; das geht mich nichts an; to his ruin zu ſ-m Verderben; to my shame zu m-r Schande; to my sorrow zu m-m Leidwesen; our duty to God unsere Pflicht gegen Gott; would to God!, would to Heaven! wollte Gott!; introduction to Einführung *f* in; as to mit Rücksicht auf, was anbetrifft; F to you zu Ihren Diensten; F here's to you! (auf) Ihre Gesundheit!; to his cost auf ſ-e Kosten; to our detriment zu unserem Schaden; to the prejudice of the state zum Nachteil des Staates; back to back Rücken gegen Rücken; from hand to hand von Hand zu Hand; fighting hand to hand and man to man ein Handgemenge Mann gegen Mann; from year to year von Jahr zu Jahr; the horse is broken to saddle das Pferd wird zugeritten; to hearken to the music auf die Musik horchen; to pray to God zu Gott beten; to speak to a p. mit j-m sprechen; to speak to the question zur Sache sprechen; he took his hat off to him er nahm ſ-n Hut vor ihm ab.

Zu to 2: we are confined to one room wir sind auf ein Zimmer angewiesen; he was fastened to a tree er wurde an e-n Baum gebunden; Jesus was nailed to the cross Jesus wurde ans Kreuz genagelt.

Zu to 3: to my (your, &c.) heart's desire nach Herzenswunsch; to my feeling für m-e Empfindung, nach m-m Gefühle; to my knowledge soviel ich weiß; painted to the life nach dem Leben gemalt; to my mind m-r Ansicht nach; true to nature naturgetreu; that is not to my taste das ist nicht nach m-m Geschmack.

Zu to 4: ↖ to a miracle auf wunderbare Weise; so, daß man sich wundern muß; to the clouds bis an die Wolken; to the amount of zum Betrage von, bis zur Höhe von; they were to the number of 300 es waren an die 300 da; wearied (oder tired) to death todmüde (vgl. a. to death unter death 1 ⚷); to count up to ten bis zehn zählen; to drink to excess übermäßig trinken; all to a man alle bis auf den letzten Mann; he fills the bumper to the brim er füllt den Humpen bis zum Rande; to live to a great age ein hohes Alter erreichen.

Zu to 5: to compare to vergleichen mit; you are but a child (in comparison) to him Sie sind nur ein Kind gegen ihn; five to one fünf gegen eins; he is a brother to Charles er ist ein Bruder von Karl; I am an enemy to falsehood ich bin ein Feind der Falschheit (oder Lüge); learning is wealth to the poor Wissen ist Reichtum für die Armen; *arith.* three is to nine, as nine is to twenty-seven drei verhält sich zu neun wie neunzu siebenundzwanzig; this is nothing to what he did das ist nichts im Vergleich zu dem, was er gethan hat.

Zu to 6: a quarter to one ein Viertel vor eins; the town was defended to the last (od. to the end) die Stadt wurde bis zuletzt verteidigt; 'tis long to night es ist noch lange bis zum Abend (*SH.T.N.3,3,21*).

Zu to 7: ↖ wisdom he has and to his wisdom courage er besitzt Weisheit und zur Weisheit Mut.

Zu to 8: she sang to his guitar sie sang zu ſ-r Guitarre; they danced to the music sie tanzten zur Musik; a lexicon to Homer ein Wörterbuch zu Homer.

Zu to 9: † he has a handsome young man to his son er hat einen schönen jungen Mann zum Sohne; to take to one's dinner als Mittag-essen (oder zu Mittag) verzehren.

to[2] (tŭ) [japanisch] *s.* To *n* (Hohlmaß, ungefähr = 17,985 Liter). — Vgl. ~[1].

T. O., t. o. *abbr.* = turn over (wende um).

toad (tōd; *Hom.* toed) [*a/c. tādi(g)e*] *s.* 1. *zo.* Kröte *f*, P ↖ Padde *f* (*Bufo*); ⚷. — 2. P *fig.* Kröte *f*; dirty ~ schmutziges Weibsbild; nasty ~ gemeiner, schmutziger Mensch.

Zu ~ 1: *Am., zo.* horned ~ Legua'n *m*, Iguа'n *m* (Eidechse); ~ in a (od. the) hole: a) Koch.: Fleisch-pastete *f*, -pudding *m*, b) *sl.* wandernde Anzeige (Mann, der in einem mit Anzeigen bedeckten Gestelle durch die Straßen wandert); like a ~ under a harrow wie e-e Seele in der Angst; ↖ to eat ~s for j-m niedrig schmeicheln; P to sit like a ~ upon a chopping-block schlecht zu Pferde sitzen; F *fig.* to swell like a ~ giftig werden; P as full of money as a ~ is of feathers schlecht bei Kasse.

toadback ⚲ (tōʳd-bǎk) *s.* Art warzige Kartoffel.

toad-back ⚙ (~) *a.* wie der Rücken einer Kröte aussehend (Querholz, Geländer).

toad-bit *provcN.* (~-bit) *a.* von e-r Kröte gebissen (Rind).

toad-eater (tōʳd-ī-tᵉʳ) *s.* 1. † Krötenfresser *m* (Gehilfe eines Marktschreiers, der Kröten verschlang, um j-m Herrn Gelegenheit zu geben, das „Gift“ zu vertreiben). — 2. *fig.* Schmarotzer *m*, niedriger Schmeichler, Speichel-lecker *m*.

toad-eating (tōʳd-ɪʳ-tɪnᵍ) **I** *s.* Schmarotzen *n*, niedrige Schmeichelei. — **II** *a.* schmarotzerisch, speichel-leckerisch.

toadey (tōʳ-dᵉ) *s.* = toady[2].

toad-fish (tōʳd-fɪsh) *s., ichth.* 1. = tau 1 — 2. = angler 2.

toad-flax ⚲ (tōʳd-flǎkˢs) *s.* gemeines Leinkraut, Marien-flachs *m* (*Lina'ria vulga'ris*); bastard ~ Bergflachs *m* (*Thesium linophy'llum*). [(*Stapelia bufo'nia*).]

toad-flower ⚲ (~-flau-ᵉʳ) *s.* Art Aaspflanze

toadhead *Am.* (~hĕd) *s., orn.* Goldregenpfeifer *m* (*Charadrius domi'nicus*; Mass.).

toadish (tōʳd-dɪsh) *a.* kröten-artig, giftig.

toadlet (tōʳd-lᵉt) *s., zo.* kleine Kröte.

toad-lily ⚲ (~-lɪl-ᵉ) *s.* 1. *Am.* weiße Wasserlilie (*Casta'lia odora'ta*). — 2. *hort.* Schachblume *f* (*Fritilla'ria nigra*).

toadling (~lɪnᵍ) *s., zo.* kleine Kröte.

toad-lizard (~-lɪz-ᵉʳd) *s., zo.* Legua'n *m*, Iguа'n *m* (Eidechse).

toad-orchis ⚲ (tōʳd-ōʳ-kɪˢs) *s.* etwa: Krötenknabenkraut *n* (*Megacli'nium bufo*).

toad-pipe ⚲ (tōʳd-pāɪp) *s.* Schachtelhalm *m* (*Equise'tum*).

toadrock (~rŏk) *s.* = toadstone[2].

toad-rush ⚲ (tōʳd-rŏsh) *s.* Krötenbinse *f* (*Juncus bufo'nius*).

toad's-cap ⚲ (tōʳdˢ-kǎp) *s.* = toadstool.

toadseye (~ī) *s., min.* Art Holzjaspis *n*.

toad's-hat ⚲ (~-hǎt) *s.* = toadstool.

toadskin *Am.* (tōʳd-skɪn) *s.*, Knaben-*sl.* Fünfcent-Briefmarke *f*. [tool.]

toad's-meat ⚲ *provc.* (tōʳdˢ-mīt) = toads-

toad-snatcher *provc.* (tōʳd-snǎt-shᵉʳ) *s.* = reed-bunting. [spittle 1.]

toad-spit(tle) (tōʳd-spɪt(l)) *s.* = cuckoo-

toad-spotted (~-spŏtˢᵉd) *a.* wie e-e Kröte gefleckt, mit häßlichen Flecken (*SH.K.L. 5,3,138*). [Säbel *m*.]

toad-sticker *Am.* (tōʳd-stɪk-ᵉʳ) *s., sl.*

toadstone[1] (tōʳd-stōn) *s.* Krötenstein *m* (angeblich im Kopfe der Kröte enthaltener Edelstein mit mancherlei wunderbaren Eigenschaften).

toadstone[2] (~) [dtsch totes Gestein] *s., geol., min.* Melaphy'r *m*, Basalt-Porphyr *m*.

toadstool ⚲ (tōʳd-stūl) *s.* Giftpilz *m*, weitS.: jeder größere Pilz.

toady[1] ↖ (tōʳ-dᵉ) [toad] *a.* kröten-artig, abstoßend, häßlich. — Vgl. ~[2].

toady[2] (~) **I** *s.* (*pl.* ~ies, ~ˢdˢ) 1. dienstgefälliger Mitschüler *m*. — 2. Speichel-

lecker *m*, niedriger Schmeichler, Schmarotzer *m*. — 3. grobgebaute Bäuerin (*SC.*). — **II** *v/a.* ①d. 4. j-m niedrig schmeicheln, bei j-m schmarotzen; to ~ oneself into favour sich einschmeicheln. — **III** *v/n.* ①d. 5. niedrig schmeicheln, den Unterthänigen spielen, schmarotzen.

toadyish (tō′dĭ-ĭsh) *a.* speichelleckerisch, schmarotzerisch.

toadyism (~ĭzm) *s.* Speichel-leckerei *f.*

to-and-fro (tū′-ănd-frō′) **I** *a.* 1. hin und her (gehend) (Bewegung; s. a. to[1] 16). — **II** *s.* 2. hin u. her gehende Bewegung, Hin-und-her-laufen *n.* — 3. † Diskutieren *n.*

Toarcian 𝔊 (tō-ā′r-shĭ-ăn) [Thouars, Ort im westlichen Frankreich] *s.*, *geol.* Schicht zwischen dem unteren und mittleren Lias.

toast (tōst) [a/f. *toster*, von lt. *tostus*, *p.p.* von *torre're*] **I** *v/a.* ①a. 1. Brot, Käse *rc.* rösten; ‡. — 2. F Füße *rc.* durchwärmen. — 3. † dörren, versengen. — 4. eine Gesundheit ausbringen auf, (auf) j-s Gesundheit trinken, toasten auf; I ~ your health ich trinke auf Ihre Gesundheit. — **II** *v/n.* ①a. 5. rösten, sich bräunen. — 6. sich durchwärmen. — 7. e-e Gesundheit ausbringen, toasten. — **III** *s.* 8. geröstete Brotschnitte ‡. — 9. Person oder Sache, auf die e-e Gesundheit ausgebracht wird; gepriesene Schönheit, Schöne *f*; Gegenstand *m* allgemeiner Huldigung (reigning ~, universal ~). — 10. Toast *m*, Trinkspruch *m*, ausgebrachte Gesundheit; ‡. — 11. † Säufer *m*.

Zu ~ 1: ~ed bread geröstete Brotwürfel *m/pl.*, mit Minze auf den Tisch gestellt für die Suppe.

Zu ~ 8: buttered ~ mit Butter bestrichene geröstete Brotschnitte; *fig.* ~s and butter weichliche Kerle *m/pl.*, Memmen *f/pl.* (*SH.H. IV,a,4,2,22*); dry ~ Brotschnitte *f* ohne Butter; *Am.* soft ~, dipped ~ Brotschnitte *f* mit Butter od. Sahne getränkt; F as warm as a ~ hübsch warm; ↖ drunk as a ~ voll wie ein Schwamm, toll und voll; *Am.* on ~ ausgezeichnet, prächtig (Eßwaren); P to have a p. on ~ j-n in Verlegenheit bringen (*BAR.*).

Zu ~ 10: standing ~ stehender Toast; to drink a ~ with honours e-n Toast mit Beifall ausbringen; to pledge a ~ auf e-n Toast Bescheid thun; to propose (od. to give) a ~ e-n Toast ausbringen.

toast-and-water (tōst-ănd-wâ′-tĕr) *s.* = toast-water.

toaster (tō′st-ĕr) *s.* 1. Röstende(r). — 2. Röstpfanne *f* für Käse; Röst-eisen *n* für Brot. — 3. F et. zu Röstendes oder Geröstetes, z.B. Bücklinge. — 4. *co.* Säbel *m*, Degen *m*. — 5. Ausbringer *m* von Gesundheiten, Toaster *m*. — 6. Galanter *m*.

toasting-*fork* (tō′st-ĭng-fō′k) *s.* 1. Röstgabel *f* für Brot. — 2. *co.* Säbel *m*, Degen *m*.

~-glass (~-glăs) *s.* Glas *n* zum Toasten mit einem Namen, einer Inschrift *rc.*

~-iron (~-ī′ĕrn) *s.* = toasting-fork.

toast-master (tō′st-maş-tĕr) *s.* 1. Toastmeister *m* (oft bezahlter Mann, der bei Zweckessen *rc.* vor dem Toaste Stillschweigen gebietet, die Gläser füllen läßt *rc.*). — 2. *Am.* Präses *m*, Vorsitzende(r) einer Tafel.

toast-*rack* (~-răk), **~-stand** (~-stănd) *s.* Gestell *n* für Brotschnitten.

toast-water (~-wâ′-tĕr) *s.* Wasser *n* mit geröstetem Brot (Getränk für Kranke).

toasty (tō′st-ĭ) *a.*, *paint.*, *sl.* warm in der Farbe.

toat ⊕ (tōt) *s.* Ballen *m* e-s Hobels.

toaze † (tōz) *v/a.* = tose.

tobaccanalian (tĭ-băk-ă-nē′-lĭ-ăn) *s.*, *co.* Raucher *m* (THACKERAY).

tobacchian † (tĭ-băk′-ĭ-ăn) *s.* Raucher *m*.

tobacco (tĭ-băk′-ō) [span. *tabaco*, haïtisch od. karibisch] **I** *s.* 1. ♀ Tabakpflanze *f* (*Nicotia'na taba'cum*); wild ~: a) Bauern-Tabak *m* (*N. ru'stica*), b) (a. Indian ~) = gagroot. — 2. (Rauch-, Kau-, Schnupf-) Tabak *m* ‡. — **II** ↖ *v/a.* ①a. 3. mit Tabak bestechen.

Zu ~ 2: cake ~ = plug ~; ~ for chewing Kautabak *m*; cut ~ Rauchtabak *m*; ⊛ Maryland ~ Marylandtabak *m*; plug ~ Rauch- oder Kau-tabak *m* in Tafeln; roll-~, twisted ~ Rollentabak *m*; ~ for smoking Rauchtabak *m*; pipe of ~ Pfeife *f* Tabak; to smoke ~ Tabak rauchen.

tobacco-*beetle* (tĭ-băk′-ō-bē′tl) *s.*, *ent.* Tabak-Bohrkäfer (*Lasioderma serrico'rne*).

~-box (~-bŏks) *s.* 1. Tabaks-kasten *m*, -dose *f*. — 2. *Am.* (lokal), *ichth.*: a) Stech-roche *m* (*Raja erina'cea*); b) = sunfish.

~-cutter ⊕ (~-kŭt-ĕr) *s.* 1. Tabakschneidmaschine *f* (a. tobacco-cutting machine). — 2. Tabakmesser *n*. [ground-dove.]

~-dove (~-dŭv) *s.*, *orn.* (Bahamas) =

~-grater ⊕ (~-grē-tĕr) *s.* Tabakmühle *f*.

~-heart (~-hâ′t) *s.*, *med.* Herzklopfen *n* infolge übermäßigen Tabakgenusses.

~-knife ⊕ (~-nīf) *s.* Tabakmesser *n*.

~-man (~-măn) *s.* Tabakhändler *m*.

~-manufacture (~-măn-ĭ-fă′k-tĭ-chĕr) *s.* Tabak-fabrikatio'n *f*, -industri'e *f*.

~-monopoly (~-mĭ-nŏp-ō-lĭ) *s.* Tabakmonopo'l *n*.

tobacconer † (tĭ-băk′-ŏ-nĕr) *s.* Raucher *m*.

tobacconing † (~nĭng) **I** *a.* rauchend. — **II** *s.* Rauchen *n*.

tobacconise ④ (~nīz) *v/a.* ①b. mit Tabak oder Tabak-öl, -rauch sättigen.

tobacconist (~nĭst) *s.* 1. Tabak-händler *m* (im kleinen), -fabrikant *m*; ~'s shop Tabak-laden *m*. — 2. † Raucher *m*.

tobacco-pipe (~-pīp) *s.* 1. Tabakspfeife *f* ‡. — 2. ♀ *Am.* einblütiges Ohnblatt (*Mono'tropa unifło'ra*).

Zu ~ 1: ~ bowl Pfeifenkopf *m*; ~ clay Pfeifen-erde *f*, -thon *m*; ~ cleaner Pfeifenräumer *m*; P ~ curl schraubenartiges Löckchen; *ichth.* ~ fish Tabakspfeife *f* (*Fistula'ria tabacca'ria*); ~ shank Pfeifenrohr *n*; ~ tip Pfeifen-spitze *f*, -mundstück *n*; *co.* Queen's ~ ∫. queen[1] ‡.

tobacco-*plant* ♀ (~-plănt) *s.* = tobacco 1.

~-plug ⊕ (~-plŭg) *a.*: ~ machine Maschine *f* zum Pressen und Formieren der Tabakblätter.

~-pouch (~-pŏutsch) *s.* Tabaksbeutel *m*.

~-press ⊕ (~-prĕs) *s.* Tabakpresse *f*.

~-rasp ⊕ (~-răsp) *s.* Tabakreibe *f*.

~-roll ⊛ (~-rōl) *s.* gesponnene Tabak-rolle; cased ~ Tabak-rolle *f* mit Überzug.

~-root ♀ *Am.* (~-rūt) *s.* Lewi'sie *f* (*Lewi'sia*; portulak-artiges Gewächs).

~-spinner (~-spĭn-ĕr) *s.* Tabakspinner *m*.

~-stick ⊕ (~-stĭk) *s.* Tabakbereitung: Stock *m*, an dem die Tabakblätter zum Trocknen aufgehängt werden.

~-stopper (~-stŏp-ĕr) *s.* Pfeifenstopfer *m*.

~-stripper (~-strĭp-ĕr) *s.* Entripper *m* der Tabakblätter.

~-tongs (~-tŏngs) *s.* (*sg.* u. *pl.*) kleine Zange zum Auflegen einer Kohle auf die Pfeife.

~-twister (~-twĭst-tĕr) *s.* Tabakspinner *m*.

~-wheel ⊕ (~-(h)wīl) *s.* Tabakspinnrad *n*.

~-worm (~-wŏrm) *s.*, *ent.* Tabaksraupe *f*.

~-wrapper (~-răp-ĕr) *s.* Zigarren-Deckblatt *n*.

Tobago (tō-bē′-gō) *npr.* Taba'go *n* (Insel der kleinen Antillen; englisch); ⊛ ~ cane Art spanisches Rohr von *Bactris minor*, e-r Palme.

tobaugan (tō-bâ′-gĕn) *s.* = toboggan.

to-be ↖ (tŭ-bĭ′) *s.*, *poet.* Zukunft *f*.

tober (tō′-bĕr) *s.*, *cant* Landstraße *f*.

Tobias (tŏ-bāĭ′-ăş) *npr.* Tobi'as *m* (Tob. 1,9).

Tobias-fish (~-fĭsch) *s.* = sand-eel.

Tobiel (tŏ-bāĭ′-ĕl, tō′-bŭ-ĕl) *npr.*, *bibl.* Tobiel.

tobine ⊛ (tō′-bĭn) *s.* Tobin *m* (Art Taffet).

Tobit (tō′-bĭt) *npr.*, *bibl.* Tobi'as *m*; Book of ~ Buch *n* Tobiä. [*P.4,6,23*).]

to-bless † (tŭ-blĕ′ss) *v/a.* = bless[1] (*SH.*)

toboggan (tŏ-bŏg′-ăn) [indianisch *odabagan* Schlitten] **I** *s.* Schlitten *m* aus e-m an e-m Ende aufwärts gebogenen dünnen Brette bestehend, worauf mehrere Personen sitzen, die sich e-r an dem andern halten (ursprünglich in Canada). — **II** *v/n.* ①a. auf einem Toboggan einen Abhang hinuntergleiten (Sport).

tobogganer (~-ănĕr) *s.* j. der auf einem Toboggan Abhänge hinunterfährt.

tobogganist ↖ (~nĭst) *s.* = tobogganer.

toboggan-*shoot* (tŏ-bŏg′-ăn-schūt), **~-slide** (~-slāĭd) *s.* abschüssige Toboggan-Bahn, Rutschbahn *f*.

toboggin (~ĭn) *s.* = toboggan.

to-bread (tū′-brĕd) *s.* Zugabe-Brot *n* (das 13te zum Dutzend).

tobreak ⑥ † (tŭ-brē′k) *v/a.* zerbrechen.

tobrest ⑤ † (tŭ-brĕ′st), **toburst** ⑤ † (tŭ-bŏr′st) *v/a.* (*v/n.*) zerbrechen, zerbersten.

Toby[1] (tō′-bĭ) *npr.*, *dim.* Tobi'as *m* (auch Name des Hundes im englischen Puppentheater).

toby[2] (~) [Toby[1]] *s.* kleiner irdener Krug in Gestalt eines sitzenden alten Mannes.

toby[3] † (~) **I** *s.*, *cant* 1. berittener Straßenräuber. — 2. Straßenräuberei *f*. — 3. Landstraße *f*. — **II** *v/a.* 4. rauben.

toby-concern † (~-kŭn-sĕrn) *s.* Raub *m*.

toby-gill † (tō′-bĭ-gĭl) *s.*, *cant* = tobyman.

toby-jug (~-jŭg) *s.* = toby[2].

toby-lay ⌜ † (~-lē) *s.* Raub *m*.

toby*man* ⑥ † (~-măn) *s.* (*pl.* **~men**, ~-mĕn), *cant* berittener Straßenräuber.

toby-spice †* (~-spāĭs) *s.*, *cant* Raub-anfall *m* auf offener Straße.

tocan (tō′-kăn) *s.*, *orn.* = toco[1].

toccata ♪ (tŏ-kâ′-ta) [it.] *s.* Tocca'ta *f* (Art freie Phantasie als Vorspiel auf dem Piano oder der Orgel).

tocher Schott. (tō′ch-ĕr) [ir., gäl.] **I** *s.* Mitgift *f* (auch ~-good). — **II** *v/a.* ①a. eine Mitgift geben (*dat.*), ausstatten.

tocherless Schott. (~-lĕss) *a.* ohne Mitgift.

tock[1] † (tŏk) [fr. *toque*] *s.* Baret't *n* (schirmlose Kopfbedeckung). [(*Toccus*).]

tock[2] (tŏk) [afrikanisch] *s.*, *orn.* Tok *m*)

tockay Öst.-U. (tō′k-ā) *s.*, *zo.* gefleckte indische Eidechse. [*pha'stus toco*).]

toco[1] (tō′-kō) *s.*, *orn.* Toko *m* (*Rham-*)

toco[2] (~) *s.*, Schul-*sl.* Schläge *m/pl.*, Püffe *m/pl.* (*Tom Brown*); to nap ~ for yam mehr Püffe bekommen als austeilen.

tocology 𝔊 (tŏ-kŏ′-lŭ-dʒĕ) [grch.] *s.*, *surg.* Tokologie *f*, Geburtslehre *f*.

to-come (tŭ-kŭ′m) **I** ⑥ *a.* zukünftig. — **II** ↖ *s.*, *poet.* Zukunft *f* (SHELLEY).

tocororo (tō-kŏ-rō′-rō ⑨) [span.] *s.*, *orn.* Nageschnäbler *m* (*Priono'telus temnu'rus*).

tocsin (tŏk′-sĭn) [fr.] *s.* 1. Glocken-, Alarm-, Warnungs-signal *n*; Sturmglocke *f*. — 2. ✕ ehm.: Lärmtrommel *f*.

tocusso ♀ (tŏ-kŭ′ss-ō) [abessinisch] *s.* Tocussa *f* (*Eleusi'ne tocu'sso*; Getreide Abessiniens).

tod[1] (tŏd) [nord. *toddi*, dtsch Zotte] **I** *s.* 1. Busch *m*, Gebüsch *n*. — 2. † altes Wollgewicht von 28 engl. Pfund = 12,7 kg. — **II** *v/n.* 3. 28 Pfund Wolle ergeben oder wiegen (*SH.W.T.4,3,33*).

tod[2] † und Schott. (~) *s.*, *zo.* Fuchs *m*.

tod[3] F *Am.* (~) *s.* = toddy 2.

to-day ⑤ (tŭ-dē′) **I** *adv.* heute; heutigen Tages; ‡. — **II** *s.* heutiger Tag, Heute *n*; ‡.

Zu ~ I u. II: † od. *prov.* = morning (statt this morning) heute morgen; *U.S.* ~ noon heute mittag; *prvb.*: ~ is ours, to-morrow is yours, a. ~ me, to-morrow thee heute mir, morgen Dir; ~ a man, to-morrow a mouse heute reich, morgen

Signs (☛ see page IX): F familiar; P vulgar; ⌜ flash; ↖ rare; † obsolete (died); * new word (born); ∴ incorrect; 𝔊 scientific

arm; ~ gold, to-morrow dust od. we bloom ~, to-morrow die heute tot, morgen tot; one ~ is worth two to-morrows ein Sperling in der Hand ist besser als zwei auf dem Dache.

Todd (tŏd) *npr.*: bsd. Henry John ~ englischer Biograph und Lexikograph (1763–1845).

toddle (tŏdl) **I** *v/n.* ①b. 1. zotteln, watscheln; sich trollen; to ~ home nach Hause gehen; ~ off! pack' Dich!; to ~ up to a p. j-m entgegen-wanken oder -wackeln. — **II** *s.* 2. Zotteln *n*, Watscheln *n*. — 3. F Spaziergang *m* im Zottelschritt, sorgloses Schlendern. — 4. ↖Zottelnde(r), Watschelnde(r).

toddler (tŏ'd-l^{ər}) *s.* Zottelnde(r); watschelndes Kind; *co.* ~s *pl.* Watschelbeine *n/pl.*

toddy (tŏ'd-^{e})[indisch *tāri* Palme] *s.* 1. Palmsaft *m*; Palmwein *m*. – 2. Toddy *m* (Mischung aus heißem Wasser, Arak, Zucker und Muskatnuß).

toddy-bird Ost-I. (~-bē'd) *s.*, *orn.* etwa: Toddyvogel *m* (Webervogel, *Plo'ceus*; oder Schwalbenwürger, *A'rtamus*). [F der Trinker.]

toddy-blossom (~-blŏß-^{s}m) *s.* Gesichtsröte.

toddy-drawer (~-drâ-^{ər}) *s.* = toddyman.

toddy-ladle (~-lēdl) *s.* 1. Toddylöffel *m* (Art Punschlöffel). — 2. ♀ *Am.* amerikanische Aga've (*Aga've america'na*).

toddyman (~măn) *s.* (*pl.* **~men**, ~mĕn) Palmsaftzapfer *m*; Palmweinfabrikant *m*.

toddy-palm ♀ (~-pâm) *s.* Wein-, Toddypalme *f* (bsd. *Caryo'ta*). [Getränke.]

toddy-stick (~-ßtĭk) *s.* Umrührstab *m* für

Todhunter (tŏ'd-hön-t^{ər}) *npr.*: Isaac ~ engl. Mathematiker u. Verfasser vieler Schulbücher (1820–1884).

todine ⚗ (tō'r-dĭn) *a.*, *orn.* todiartig.

todlowrey (tŏd-lau'r-^{e}) [tod[2] u. lower[1]] *s.* 1. schott.: Fuchs *m*, listige Person. — 2. *provc.* Po'panz *m* (= bugbear).

Todmorden (tŏd-mō'r-d^{e}n) *npr.* (englische Fabrikstadt bei Manchester).

to-do F (t^{u}-dū') *s.* Geschäftigthun *n*, Wirtschaft *f*, Lärm *m*; to make a ~ about a th. viel Wesens um et. machen.

todraw ⑤ † (t^{u}-drâ') *v/a.* aus-ea.-zerren, zerreißen. [treiben, zerstreuen (*CH.*).]

todrive ⑤ † (t^{u}-drai'w) *v/a.* aus-ea.-

tod's-tail ♀ schott. (tŏ'dz-tēl) = club-moss.

tod-stove (tŏ'd-ßtōw) [tod[1] u. stove[1]] *s.* Kasten-ofen *m*, Beileger *m*.

tody (tō'r-d^{e}) *s.* (*pl.* **~ies**, ~d^{e}z), *orn.* Todi *m* (*Todus*; Art Tyrann).

toe (tō; *Hom.* tow) [a/e. *tā*] **I** *s.* 1. Zehe *f* von Menschen und Tieren ¥. — 2. Vorderhuf *m*. — 3. Spitze *f* des Strumpfes, Stiefels ɔc. — 4. ⚙ Zehe *f*, Spitze *f*. — 5. ⚙: a) Griff *m* am Hufeisen; b) Angriff *m* am Schloß; c) ⚔ ~ of the butt untere Spitze der Kolbenklappe. — **II** *v/a.* ①b. 6. mit den Zehen erreichen oder berühren; ¥. — 7. Strümpfe mit Zehen versehen. — 8. ⚙ to ~ a nail e-n Nagel schräg einschlagen. — **III** *v/n.* ①b. 9. die Zehen stellen oder bewegen; F to ~ it tanzen; P treten; to ~ in (out) mit den Zehen einwärts (auswärts) gehen.

Zu ~ 1: from top to ~ von Kopf bis zu Fuß; to tread on a p.'s ~s j-m auf die Zehen treten; *fig.* j-n ärgern, reizen; P *co.* to turn up one's ~s, to go one's ~s up sterben; on the light fantastic ~ etwa: im leichten Tanz sich wiegend. **Zu ~ 6:** F to ~ a p. j-m einen Fußtritt geben; P I'll ~ your backside ich gebe Dir gleich einen Tritt vor den Allerwertesten; ⚓ to ~ a line sich in e-r Reihe aufstellen; F to ~ the mark sich ordentlich verhalten, sich anständig aufführen; Wettlauf, Ringkampf: to ~ the scratch genau an der Mark-linie stehen.

toe-biter (tō'r-bai'-t^{ər}) *s.*, *zo.* Kaulquappe *f*.

toe-cap ⚙ (tō'r-kăp) *s.* Schuhm.: Stemmleder *n*; Kappe *f*.

toe-capped ⚙ (tō'r-kăpt) *a.* Schuhm.: bekappt (Stiefel).

toed (tōd; *Hom.* toad) *a.* 1. meist in Zssgn: mit Zehen versehen; short-~ kurz-zehig; narrow-~ schmal-zehig; slender-~ dünnzehig. — 2. ⚙ *carp.* schräg angenagelt.

toe-drop (tō'r-drŏp) *s.*, *med.* Fußlähmung *f*.

toeless (tō'r-l^{ə}ß) *a.* ohne Zehen.

toe-nail (tō'r-nēl) *s.* 1. *anat.* Nagel *m* an den Zehen. — 2. schräg eingetriebener Nagel.

toe-piece (tō'r-pīß) *s.* 1. ⚔ ehm.: Zehenstück *n*, auch Ansatzspitze *f* e-s Panzerschuhes. — 2. ⚙ = toe-cap.

toe-rags (tō'r-răgz) *s.* Zirkus-*sl.* Lump *m*.

toe-ring (tō'r-rin^{g}) *s.* Zehenring *m* zur Befestigung von Sandalen.

toe-tights (tō'r-taitß) *s/pl.*, *thea.* Tricothosen *f/pl.* mit Zehen.

toe-weight (tō'r-wēt) *s.* Schmiede: in den Huf geschraubter Knopf, der den Gang eines Pferdes ändern oder verbessern soll.

tofall (tū'r-fâl) *s.* 1. Fallen *n*, Abnehmen *n*, Ende *n*. — 2. Schuppen *m*, Anbau *m*.

Tofana (t^{ō}-fē'-na od. t^{ō}-fâ'-na) ſ. aqua.

toff P (tŏf) [hebr.] *s.* 1. Stutzer *m*, Geck *m*, Gigerl *m*; he was dressed a great ~ er hatte sich höllisch fein gemacht; old ~ alter Geck. — 2. Arbeiter-*sl.* besser gekleideter Mann, Bourgeois *m*.

Toffana (t^{ō}-fē'-na od. t^{ō}-fâ'-na) ſ. aqua.

toffee (tŏ'r-f-^{e}) *s.* = taffy[2].

toffer P (tŏ'r-f-^{ər}) [toff] *s.*, *cant* fein gekleidete Straßendirne. [geckenhaft.]

tofficky P (~-f^{e}) [toff] *a.*, *cant* eitel,

toffishness P (~-f^{ish}-n^{e}ß) *s.*, *cant* gecken-

toffy[1] P (tŏ'r-f-^{e}) = tofficky. [haftes Wesen.]

toffy[2] (~) *s.* = taffy[2].

tofore † (t^{u}-fō'^{ər} ⑨) *adv.* u. *prp.* = before.

toforehand † (~-hănd) *adv.* zuvor.

toft[1] (tŏft) [nord.] *s.* 1. † od. *provc.* Hügelchen *n*, erhöhte Fläche. — 2. Wohnhaus *n* mit Ländereien, Haus und Hof. — 3. jur.: Feuer-, Hof-, Heim-stätte *f*. — 4. *sl.* aufgeblasener Geck.

toft[2] † (~) *s.* Hain *m*.

toftman (tŏ'f-t-măn) *s.* (*pl.* **~men**, ~mĕn) Besitzer *m* einer Hofstätte.

toftstead (~-ßtĕd) *s.* = toft[1] 2.

tofus ⚗ (tō'r-f^{u}ß) *s.* = tophus.

tog F (tŏg) **I** *s.* (mst ~s *pl.*) Kleidung *f*, Kleider *n/pl.*; ~ and kick Rock u. Hose; long ~ Rock *m*; ⚓ long ~s *pl.* Zivil-anzug *m* (im Gegensatz zur Matrosentracht); short ~s *pl.* Kniehosen *f/pl.* — **II** *v/a.* ①e. kleiden; to ~ out herausputzen; ~ged out aufgedonnert; he was ~ged off like a tar er war wie ein Matrose angezogen.

toga (tō'r-ga) [lt.] *s.* (*pl.* a. ~æ, tō'r-dʒī) Alt.: Toga *f* (Gewand der römischen Bürger).

togaed (tō'r-gad) *a.* mit der Toga bekleidet.

togated (tō'r-gâ-t^{ə}d) *a.* 1. mit der Toga bekleidet, in der Toga. — 2. *fig.* stattlich, majestätisch; hochtrabend.

toge † (tōdʒ, *CT.D.* tōg) *s.* = toga.

toged (tō'r-dʒ^{ə}d, *CT.D.* tō'r-g^{ə}d) *a.* = togaed.

togeman † (tō'r-g-măn) [tog] *s.* Mantel *m*.

together (t^{u}-gĕ'dh-^{ər}, F t^{u}-~) **I** *adv.* 1. zusammen, miteinander, beisammen, bei einander; to be well ~ beim Rudern gut Takt halten; to bind ~ zs.-binden. — 2. zugleich. — 3. nach- od. hinter-einander; three days ~ drei Tage nach-einander, drei Tage lang; for days ~ tagelang; for ten days ~ volle 10 Tage lang. — 4. ⚓ ~! alle zugleich! — 5. ~ with nebst, mit, samt. — **II** ↖ *s.* 6. Zs.-sein *n*.

togethers † (~-^{ərz}) *adv.* = together.

toggery F (tŏ'g-^{ə}-r^{e}) [tog] *s.*, *sl.* Kleidung *f*, Putz *m*, Staat *m*.

toggle (tŏgl) **I** *s.* 1. ⚓ Knebel *m*. — 2. ⚙ *mech.* Art Kniehebel. — **II** *v/a.* ①b. 3. ein-, fest-knebeln.

toggle-bolt ⚓ (tŏ'g-l-bōlt) *s.* Knebelbolzen *m*.

~-harpoon (~-hâ'-pū'n) *s.* = toggle-iron.

~-hole ⚓ (tŏ'g-l-hōl) *s.* Walfischfang: Loch *n* im Speck zur Befestigung des Knebels.

~-iron ⚓ (~-aī-^{ə}n) *s.* Walfischfang: Harpune *f* mit beweglicher knebel-artiger Querschneide statt der festen Widerhaken.

~-joint ⚙ (~-dʒoint) *s.*, *mech.* Winkelverbindung *f*, Knie *n*.

~-lever ⚙ (~-lī-w^{ər}) *s.*, *mech.*: ~ motion Winkelhebel-bewegung *f*. [presse *f*.]

~-press ⚙ (~-prĕß) *s.*, *typ.* Winkelhebel-

togman † (tŏ'g-măn) [tog] *s.* = togeman.

Togoland (tō'r-g^{ō}-land) *npr.* Togo(land) *n* an der Sklavenküste Afrika's (deutsch).

togue *Am.* (tōg) *s.*, *ichth.* = lake-trout b.

toho (t^{ō}-hō') *int.*, *hunt.* halt!

tohu bohu (tō'r-hū bō'r-hū) [hebr.; 1. Mos. 1,2: „wüste“ und „leer“] *s.* Tohuwabohu *n*, Cha'os *n*, Wirrwarr *m*.

toil[1] (tŏil) [a/f. *to(u)iller*, fr. *touiller*] **I** *s.* 1. mühsame Arbeit, Beschwerde *f*, Mühe *f*, Plackerei *f*. — 2. † Wirrwarr *m*, Getümmel *n*, Aufruhr *m*. — **II** † *v/a.* 3. umherzerren. — 4. bearbeiten (auch to ~ out). — 5. ermüden, abquälen. — **III** *v/n.* ①a. 6. schwer arbeiten, sich abmühen, sich placken, sich quälen; to ~ and moil es sich blutsauer werden lassen. — 7. mit Mühe vorwärtskommen; to ~ upward sich mühsam empor-arbeiten; to ~ up the mountain den Berg hinanklimmen. — *Syn.* (1) ſ. labour[1]. — **Vgl. ~**[2].

toil[2] (tŏil) [fr. *toile*] *s.* (mst ~s *pl.*) bsd. *hunt.* Lappen *m/pl.*, (Sagd-)Tücher *n/pl.* zum Abwerren; *fig.* ~s *pl.* of a spider Spinnengewebe *n*. — **Vgl. ~**[1].

toile ❀ u. ⚙ (twŏl, fr.: twal) [fr. *toile*] *s.* Leinwand *f*, Tuch *n*, Stoff *m*; ~ cirée feines Wachstuch; ~ Colbert = Connaught[1] II.

toilé ⚙ (fr.: twa-le') [fr.] *s.* dichtgewebter Teil eines Spitzenmusters; weitS.: Muster *n*.

toiler (tŏi'r-l^{ər}) *s.* j. der sich abmüht oder plackt, Arbeiter(in).

toilet (tŏi'r-l^{ə}t) [(alt-)fr. *toilette*] *s.* 1. = toilet-table. — 2. Toilette *f*, Ankleiden *n*, Anputzen *n*; ehm.: bsd. Haarmachen *n*, während dessen vornehme Damen ihren Besuch empfingen; to make one's ~ Toilette machen, sich sorgfältig anziehen. — 3. Toilette *f*, Anzug *m*; ~ of white silk weißseidenes Kleid. — 4. *surg.* Reinigung *f*. — 5. †: a) Zeug *n*, Leinenzeug *n*; b) feinenes Tuch, Serviette *f*; c) Putztischtuch *n*; d) Nachtsack *m*. — 6. † *coll.* = toilet-service.

toilet-cap (tŏi'r-l^{ə}t-kăp) *s.* Toiletten-mütze *f*, -haube *f*. [s. Putztischtuch *n*.]

toilet-cloth (~-klŏth), **~-cover** (~-kŏw-^{ər})

toilet-cup (~-kŏp) *s.* große Toilettenschale, um Gegenstände hineinzulegen.

toileted ↖ (tŏi'r-l^{ə}-t^{ə}d) *a.* geputzt.

toilet-glass (tŏi'r-l^{ə}t-glaß) *s.* Toilettenspiegel *m*.

~-paper (~-pē-p^{ər}) *s.* Klosettpapier *n*; perforated ~ Klosettpapier *n* zum Abreißen.

~-quilt (~-kwĭlt) *s.* gesteppte Putztischdecke.

~-service (~-ßō'r-wĭß), **~-set** (~-ßĕt) *s.* Toiletten-, Putztisch-, Wasch-gerät *n*.

~-soap ❀ (tŏi'r-l^{ə}t-ßōp) *s.* Toilettenseife *f*.

~-sponge ❀ (~-ßpŏndʒ) *s.* Toilettenschwamm *m* (Art feiner Schwamm).

~-stuff (~-ßtŏf) *s.*, *coll.* Putzgegenstände *m/pl.*

~-table (~-tēbl) *s.* Putztisch *m*, Toilette *f*,

toilette (tŏi-lĕ'-t) = toilet. [Waschtisch *m*.]

toilful (tŏi'r-l-fūl) *a.* □ mit Arbeit überladen; mühsam, ermüdend.

toil-hardened (~-hâ'-dn^{d}) *a.* durch Arbeit abgehärtet. [Wollenerstoff.]

toilinet(te) ❀ (tŏi-l^{ə}-nĕ't) *s.* Art halb-

toilless (tŏi'r-l^{ə}ß) *a.* mühelos.

toilsome (tȯ͟ĭ′l-ßᵊm) *a.* □ mühsam, ermüdend, mühselig; ~ness (~ⁿᵉß) *s.* Mühsamkeit *f*, Mühseligkeit *f*.

toil-worn (~wō′n ⑨) *a.* durch Arbeit erschöpft oder abgenutzt.

toise (tȯ͟ĭz) [fr.] *s.* alte fr. Klafter (= 1,949 m).

toisech (tȯ͟ĭ′-ßĕch) *s.* ehm. Art schottischer Beamter oder Würdenträger.

toison (tȯ͟ĭsn, fr.: tŭa-ſg′) [fr.] *s.* Schafvließ *n*; *her.* ~ d'or goldenes Vließ; Orden *m* des goldenen Vließes (1429 von Philipp von Burgund gestiftet).

toit *provc.* (tȯ͟ĭt) *s.* Kissen *n*; Sessel *m*, Sitz *m*.

tok (tŏk) *s.*, *orn.* = tock[2].

toka (tō′-ka) *s.* nach vorn gekrümmte Kriegskeule der Fidschi-Insulaner.

Tokay ⑧ (tᵏ-kā′) [Tokay, ungarische Stadt] *s.* Tokai'er *m* (Wein oder Traube); *Am.* flaming ~ kalifornische Tokaiertraube.

toke P (tōk) *s.*, *sl.* (bsd. trocknes) Brot *n*.

token (tōkn) [a/e. *tācen*, ndtsch *tēken*] **I** *s.* 1. Zeichen *n*, Merkmal *n*; ⚸. — 2. Fleck *m*, Pestfleck *m*; † *cant* Sy'philis *f*. — 3. Andenken *n*, Geschenk *n*. — 4. Zeichen *n*, Zeugnis *n*. — 5. ⑧ ehm.: Münzmarke *f*, in Notzeiten von Privaten od. Banken ausgegeben (urſprünglich = 1 farthing; ſpäter = 2 Schilling). — 6. ſchott. *eccl.* ehm.: Abendmahlsmarke *f*. — 7. ⊕ *typ.* Papierzeichen *n* (in England und New York = 250 Bogen, in Boston und Maſſachuſetts = 500 Bogen). — 8. ⚒ Häuermarke *f*. — 9. ⚒ Süd-Wales: dünnere Kohlenſchicht, die ein größeres Lager anzeigt. — **II** *v/a.* ①a. 10. † zeichnen, bezeichnen; mit Flecken behaften; ~ed gefleckt von der Peſt. — 11. anzeigen; ein Symbol ſein von. — 12. *provc.* verloben, zur Ehe verſprechen.

§ **Zu ~ 1:** to give ~ of anzeigen; ~ of friendship Freundſchaftszeichen *n*; in ~ of als Zeichen von; by ~ of nach, gemäß, in Anbetracht; F (the) more by ~ um ſo mehr; by ~, by this ~, by the same ~ als Beweis, als Grund dafür, eben deshalb. [ohne Andenken.]

tokenless (tōᵏn-lᵉß) *a.* ohne Zeichen,

token-sheet ⊕ (~ſchīt) *s.*, *typ.* Zeichenbogen *m* (zwiſchen dem 10. u. 11. Buch e-s Rieſes).

tokenworth † (~wȯ͟ĭ*th*) [token 5] *s.* für einen Pfennig; a ~ ein bißchen.

Tokio (tō′-ſi-ō) *npr.* To'tio *n* (Hptſt. Japans).

toko (tō′-kō) *s.*, *sl.* = toco[2].

tokology ⚱ (tᵏ-kŏ′l-ᵊ-dᵊgᵉ) *s.* = tocology.

toko-pat ♀ (tō-kō-pă′t) *s.* Art Schirmpalme (*Livisto'na Jenki'nsii*; Aſſam; zu Hüten).

Tokyo (tō′-kᵉ-ō) *npr.* = Tokio.

tol † (tŏl) [toledo] *s.*, *cant* Schwert *n*.

tola[1] Oſt-Z. (tō′-la) *s.* Tola *f* (Gewichts-einheit, etwa 11,6 Gramm). — Vgl. ~[2].

tola[2] (~) [peruvia'niſch] *s.* Grabhügel *m*.

tolai (tō′-lāi) *s.*, *zo.* ſibiriſcher Haſe.

Toland (tō′-lᵊnd) *npr.*: John ~ engl. Deiſt (geb. 1669 od. 1670, geſt. 1722). [(ſ. a. heart 4 ⚸).]

tolbooth (tō′l-bu͟ĭ*th*, ~bū*dh*) *s.* = tollbooth.

told (tōld; *Hom.* tolled) *pret.* u. *p.p.* v. to tell[2]; I am ~ ich habe mir ſagen laſſen; he was ~ to come man ſagte ihm, er ſolle kommen, er erhielt Befehl zu kommen; I need not (od. I am not to) be ~ man braucht mir nicht zu ſagen; an often ~ tale eine oft wiederholte Geſchichte; not to be ~: a) nicht zu zählen, unzählig; b) nicht zu erzählen, unſagbar; Sport: ~ out kampf-unfähig, erſchöpft; *fig.* mittellos.

tole † (tōl) *v.* = toll[2] u. [3].

Toledan (tᵊ-lī′-dᵊn) **I** *a.* tole'diſch, aus Tole'do. — **II** *s.* Bewohner(in) von Toledo.

Toledo (tᵊ-lī′-dō) **I** *npr.* Tole'do *n*: a) ſpan. St. u. Provinz; b) St. in Ohio (*U.S.*). — **II** *s.* Toledo-klinge *f*, -degen *m* (a. ~ blade).

toler *Am.* (tō′-lᵉr) *s.* = toller[2].

tolerability ↖ (tŏl-ᵊ-rᵉ-bi′-lᵊ-tᵉ) *s.* = tolerableness.

tolerable (tŏ′r-ᵊ-rᵉbl) [fr., lt.] *a.* □ (~y *adv.*) 1. erträglich, leidlich. — 2. mittelmäßig, ziemlich; ⑧ in ~ demand ziemlich geſucht; ~y well ziemlich gut oder wohl. — 3. F ziemlich wohl, leidlich geſund.

tolerableness (~ᵊ-rᵉß) *s.* Erträglichkeit *f*, Leidlichkeit *f*, Mittelmäßigkeit *f*.

tolerance (tŏ′r-ᵊ-rᵉnß) [lt.] *s.* 1. Ertragen *n*, Aushalten *n* (zB. von Hitze oder Kälte). — 2. Tolera'nz *f*, Duldung *f*, Duldſamkeit *f*. — 3. *med.* Fähigkeit *f*, ein Mittel zu vertragen. — 4. *mint.* = allowance 11. — *Syn.* ſ. toleration.

tolerant (~ᵊnt) [lt.] **I** *a.* □ 1. tolera'nt, duldſam, nachſichtig (of, towards gegen). — 2. *med.* to be ~ of (od vertragen können. — **II** *s.* 3. j. der Duldung übt.

tolerate (~rēt) [von lt. *tolera're*] *v/a.* ①b. 1. ertragen, aushalten; not to be ~d unerträglich. — 2. *med.* Arzneien vertragen. — 3. nachſichtig dulden, ertragen, zulaſſen, geſchehen laſſen. — *Syn.* ſ. admit u. allow.

toleration (tŏl-ᵊ-rē′-ſchᵊn) [lt.] *s.* 1. † Ertragen *n*, Aushalten *n*. — 2. Duldung *f*, Nachſicht *f*; to show ~ Nachſicht üben (for, to mit). — 3. religiöſe Duldung oder Gleichberechtigung; Act of T~ 1689 zu Gunſten der Diſſe'nters erlaſſene Parlamentsakte; to exercise ~ towards Duldung üben gegen. — 4. *med.* = tolerance 3. — 5. *mint.* = allowance 11. — 6. *Am.* (Long Island) Berechtigung *f* zur Auſterfiſcherei od. -zucht. — *Syn. toleration* (2 u. 3) kann ſtattfinden aus Rückſichten oder Berechnung, während *tolerance* von der Geſinnung ausgeht.

tolerationist (~ſchᵊ-niſt) *s.* j. der Duldung od. Tolera'nz übt od. fordert.

tolerator (tŏ′r-ᵊ-rē-tᵉr) *s.* Dulder *m*, Ertrager.

tolhouse † (tō′l-hau͟ß) *s.* = tollhouse.

tolibant † (tŏ′r-ᵊ-bᵊnt) *s.* Turban *m*.

toling (tō′r-lĭn⑨) *s.* = tolling[1] u. [2].

toll[1] (tōl) [a/e. *tol(l)*; verwandt mit tell[2]] **I** *s.* 1. Zoll *m*, (Zoll-)Abgabe *f*, Zollgebühr *f*, Maut *f*; ⚸. — 2. Wege-, Brücken-, Chauſſeegeld *n*; canal ~ Kana'lgebühr *f*; ⑧ railway ~ Frachtgebühr *f*. — 3. Markt-, Standgeld *n*. — 4. Mahlmetze *f*, Müllerlohn *m*. — 5. † jur.: Handelsberechtigung *f* innerhalb der Grenzen e-s Herrengutes. — **II** *v/n.* ①a. 6. Zoll geben oder entrichten, zollen, ſteuern. — 7. Zoll erheben. — 8. den Mahlzoll od. die Mahlmetze nehmen. — **III** † *v/a.* 9. als Zoll erheben (from von).

§ **Zu ~ 1:** ehm. jur.: ~ and team Privilegium, einen Markt zu halten und Gericht über Leibeigene; ~ thorough Viehſteuer *f*, Durchgangsabgabe *f* (Stadt, Brücke); ~ traverse Zoll für das Paſſieren eines Privatgrundſtückes; ~ turne, turn ~ Zoll für das vom Markte zurückkommende nicht verkaufte Vieh; to run ~ die Zollzahlung umgehen; to take ~ Zoll einnehmen; *prvb.* thoughts pay no ~ Gedanken ſind zollfrei (vgl. a. talking 3).

toll[2] (tōl) [m/e. *tol(l)en*] *v/a.* ①a. 1. † ziehen, zerren. — 2. *provc.* zerreißen. — 3. (an)locken; verſtricken. — Vgl. ~[1, 3] u. [4].

toll[3] (tōl) [beſonderer Gebrauch von toll[2]] **I** *v/a.* ①a. 1. läuten; bsd. e-e Glocke langſam ohne Schwingen anſchlagen; to ~ the funeral bell die Totenglocke läuten. — 2. durch Läuten verkünden, erſchallen laſſen; ſchlagen (uhr). — 3. j-m zu Ehren läuten, zu e-m Begräbnis läuten. — **II** *v/n.* ①a. 4. ein feierliches Geläut anſchlagen, läuten; ↖ ſchlagen (uhr). — **III** *s.* 5. Geläute *n*.

toll[4] (tōl) [lt. *to'llere*] *v/a.* ①a. jur.: wegnehmen, aufheben, annullieren.

tollable (tō′r-lᵊbl) *a.* verzollbar, zollpflichtig.

tollage (tō′r-lᵊdᵊg) *s.* Verzollen *n*; Zoll *m*, Wegegeld *n*. [(*Cormo.*).]

tollar ⚒ † (tō′r-lᵉr) *s.* Markſcheider *m*

toll-bait (tō′r-bēt) *s.* Fiſcherei: Lock-köder *m*.

toll-bar *provc.* u. ſchott. (~-bā′r) *s.* Schlagbaum *m*, Zollthor *n*.

toll-book (~-bu͟ĭk) *s.* 1. Zollquittungsbuch *n*. — 2. ehm.: Marktbuch, in das man das marktgeldpflichtige Vieh eintrug.

tollbooth (~bū*th*, ~bū*dh*) **I** *s.* 1. † Zollhaus *n*, Zollbude *f* auf Märkten. — 2. (Stadt-) Gefängnis *n*, Stockhaus *n*. — 3. † *provc.* Stadt-, Rat-haus *n*. — **II** *v/a.* ①a. 4. ins (Stadt-)Gefängnis ſtecken.

toll-bridge (~brdᵊg) *s.* Zollbrücke *f*.

toll-collector (~-kŏ-lĕk-tᵉr) *s.* 1. Zoll-einnehmer *m*, Zöllner *m*. — 2. Art Regiſtriervorrichtung an Drehkreuzen, um die Zahl der Durchgehenden feſtzuſtellen. — 3. ⊕ in einer Mühle: Vorrichtung, die die Mahlmetze ausſcheidet. [lohn *m*.]

toll-corn (~-kō′rn) *s.* Mahlmetze *f*, Müller-

toll-dish (~-diſch) *s.* Mahlmetze *f* als Maß.

Tollemache (tō′l-mă(t)ſch) *npr.* (Pr.n.).

toller[1] (tō′r-lᵉr) *s.* 1. Zoll-einnehmer *m*. — 2. ⊕ = toll-collector 3. — 3. ⚒ Grubenaufſeher *m* in Zinnbergwerken.

toller[2] *Am.* (~) *s.*, *hunt.* Lock-hund *m*.

toller[3] (~) *s.* Glöckner *m*.

tollery † (tō′r-lᵊ-rᵉ) *s.* Zoll-einnahme *f*.

Tolletan (tŏ′l-ᵊ-tᵊn) *a.* tole'diſch, aus der Stadt Tole'do; *ast.* ~ tables *pl.* = Alphonsine tables (ſ. Alphonsine).

toll-free (tō′l-frī) *a.* zollfrei.

toll-gate (~-gēt) *s.* Zollthor *n*; Schlagbaum *m*. [nehmer *m*, Zöllner *m*.]

toll-gatherer (~-gă*dh*-ᵊ-rᵉr) *s.* Zoll-ein-

toll-hall † (~-hâl) *s.* = tollbooth.

toll-hop † (~-hŏp) *s.* = toll-dish.

tollhouse (~hau͟ß) *s.* 1. jetzt *provc.* und ↖ = tollbooth. — 2. Zollhaus *n* (an Chauſſeen und Brücken).

tolling[1] (tō′r-lĭn⑨) [toll[2]] *s.* 1. Fiſcherei: Anwendung *f* von Lock-ködern für ganze Schwärme. — 2. Fiſcherei: ~s *pl.* Lock-köder, der über Bord geworfen wird. — 3. *Am.* Enten-jagd *f* mit einem Lock-hunde (ſ. toller[2]).

tolling[2] (~) [toll[2]] *s.* 1. Läuten *n*; Geläute *n*. — 2. ſchott.: eigentümliches Summen der Bienen vor dem Schwärmen.

tolling-bell (~-bĕl) *s.* Totenglocke *f*.

tolling-lever (~-lī-mᵉr) *s.* Klöppelhebel *m*.

toll-man (tō′l-măn) *s.* = toll-gatherer.

toll-money (~-mŏn-ᵉ) *s.* Zoll(gebühr *f*) *m*.

tol-lol(-ish) ⑤ (tŏl-lō′r-l(-ĭſch) *a.*, *sl.* leidlich, ziemlich (gut).

tollon ♀ *Am.* (tō′r-lᵊn) *s.* = toyon.

toll-shop *provc.* (tō′r-l-ſchŏp) *s.* = tollbooth 2.

toll-union (tō′r-l-jū-nⁱᵉn ⑧) *s.* deutſcher Zoll-

tolmen (tō′r-lᵐᵉn) *s.* = dolmen. [verein.]

tolo (tō′r-lō) *s.*, *zo.* = koodoo.

tolosa-wood ♀ Auſtr. (tᵏ-lō′r-ßa-wŭd) *s.* Klebſamenbaum *m* (*Pitto'sporum bi'color*).

tolsester † (tŏl-ßĕ′r-ß-tᵉr) [toll[1] u. sester] *s.* Brauſteuer *f* an den Grundherrn.

tolsey † (tō′r-lᵊ-ßᵉ) *s.* 1. Zollhaus *n*. — 2. Börſe(n-gebäude *n*) *f*.

tolt (tōlt) [a/ſ., von lt. *to'llere*] *s.* ehm. jur.: Befehl an das Patrimonialgericht, eine Sache an das Grafſchaftsgericht abzugeben. [arbeiten.]

tolter *provc.* (tō′r-l-tᵉr) *v/n.* ①a. ſich ab-

tolu ⑧ (tᵏ-l(ĭ)ū′-ob. tō′r-l(ĭ)ū) [Tolu in Columbia] *s.* Tolubalſam *m* (auch balsam of ~).

tolu-balsam ⑧ (~-bâl-ßᵊm) *s.* = tolu.

toluene ⚱ (tŏ′l-(ĭ)ū-ĭn) *s.*, *chm.* Tolu'l *n*, Tolui'n *n* ($C_6H_5CH_3$).

toluic ⚱ (tᵏ-l(ĭ)ū′-ĭk) *a.*, *chm.*: ~ acid Tolu'ſäure *f* ($C_8H_8O_2$).

tolutation † (tŏl-(ĭ)ᵘ-tē′-ſchᵊn) [lt. *tolu'tim* trabend] *s.* Zelterſchritt *m*.

tolu-tree ♀ (tᵏ-l(ĭ)ū′-ob. tō′r-l(ĭ)ū-trī) *s.* Tolubalſambaum *m* (*Myro'xylon tolui'fera*).

tolypeutine ⚱ (tŏl-ᵉ-pjū′-tĭn) = apar.

Tom[1] (tŏm) [verkürzt aus Thomas] *npr.* 1. Thomas *m* (bsd. Bn.) ⚸. — 2. (a. Great

~) die große Glocke im Christ Church College (*Oxf.*). — **Vgl. ~²**.

Zu Tom¹ 1: F Dick, ~ and Harry s. Dick¹; ~ Fool = tomfool; ~ and Jerry Art heißer, stark gewürzter Eiergrog; P ~ and Jerry shop gewöhnliche Kneipe; ~ Long Hans Langsam *m*; F Trödelfritz *m*; ⚒ *Am.* a. = tom²4; ~ Piper s. piper 1 ♆; *provc.* ~ Poker Popanz *m*, schwarzer Mann; F ~ Tell-truth ehrliche Haut, gutmütiges Schaf; ~ Thumb Däumling *m*, Zwerg *m*; ~ Tiddler Spiel, bei dem ein Kind von den andern mit den Worten umtanzt wird: I'm here upon ~ Tiddler's ground, picking up gold and silver; *provc.* ~ Tiler Pantoffelheld *m*; ~ Topper, ~ Tug Flußschiffer *m*, Fährmann *m*.

tom² (tŏm) [Tom¹] *s.* 1. Männchen *n* von kleinen Tieren, Vögeln ꝛc.; bsd. Kater *m* (s. Ausgn); it is only the ~s which (od. that) sing nur die Hähnchen (der Vögel) sind Sänger. — 2. P Branntweinfaß *n*; old ~ alter Genever. — 3. P *provc.* Nachtstuhl *m*. — 4. ⚒ *Am.* ehm. Art trichterförmiges Sieb zum Verwaschen des Goldsandes. — 5. long ~: a) = ~ 4; b) ⚓ lange Kanone; c) ehm.: großer Wasserkrug. — 6. † Trumpfbube *m* im gleek-Spiel. — **Vgl. ~¹**.

tomahawk (tŏ′m-ă-hăk) [amerikanisch-indianisch] **I** *s.* 1. Streitaxt *f* der Indianer; *fig.*: to bury the ~ die Streitaxt begraben, Frieden schließen; to dig up the ~ die Streitaxt ausgraben, in den Krieg ziehen, einen Feldzug beginnen. — 2. Art Handbeil. — **II** *v/a.* ①a. 3. mit dem Tomahawk (er)schlagen.

tomalley (tᵒ-mă′l-ᵉ, *WB.* tŏ′m-ăl-ᵉ), **~ine** (~ĭn), **~y** (~ᵉ) *s.* Hummerleber *f*.

toman (tᵒ-mā′n) [pers.] *s.*, *num.* Toma'n *m* (pers. Münze, etwa 7,20 M.). [Stile.]

Tom-a-Stile † (tŏ′m-ᵉ-ştaĭ′l) *s.* = John-a-Stile.

tomato (tᵒ-mā′-tō, bsd. *Am.* tᵒ-mē′-tō) [mexik. *tomatl*] *s.* (*pl.* ~es, ~tōs) 1. ♀ Toma'te *f*, Liebesapfel *m* (*Lycope'rsicum escule'ntum*). — 2. *ent.* ~ hawk-moth = tomato-sphinx.

tomato-gall ♀ *Am.* (~găl) *s.* toma'tenähnlicher Gall-apfel an den Zweigen des Weinstocks (von *Lasio'ptera vitis*).

tomato-plant ♀ (~plānt) *s.* junge Toma'tenpflanze, Toma'tensetzling *m*.

tomato-sauce (~ßăß) *s.* Kochk.: Toma'tentunke *f*.

tomato-sphinx (~ßfĭnᵏßĭß) *s.*, *ent.* Toma'tenschwärmer *m* (*Protopa'rce ce'leus*).

tomato-worm (~wō′m) *s.*, *zo.* Toma'tenschwärmer-raupe *f*.

tomaun (tᵒ-mă′n) *s.* = toman.

tom-axe † (tŏ′m-ăkß) *s.* = tomahawk.

tomb (tūm) [m/e. u. (alt-)fr. *tombe*] **I** *s.* 1. Grab *n*, Grab-mal *n*, -gewölbe *n*, Gruft *f*; *fig.*, *poet.* Tod *m*. — 2. Grab-mal *n*, -stein *m*; high ~ = altar-tomb. — 3. = altar-cavity. - 4. F *Am.* Tombs *pl.* Stadtgefängnis *n* in New York. — **II** *v/a.* ①a. 5. bestatten, begraben. — *Syn.* s. grave¹.

tombac, ~k (tŏ′m-băk) [fr., malaiisch *tāmbaga* Kupfer] *s.*, *metall.* Tombak *m* (Legierung von Kupfer und Zink); white ~ weißer Tombak; Neusilber *n*.

tomb-bat (tūm′-băt) *s.*, *zo.* Grab-fledermaus *f* (*Taphozo'us*). [Mausole'um *n*.]

tomb-house (tūm′-haŭß) *s.* Grab-mal *n*,

tombic 🕮 * (tūm′-mĭk) *a.* Gräber (bsd. die Pyramiden als Grabkammern) betreffend.

Tombigbee, ~y (tŏm-bĭ′g-bᵉ) *npr.* (Fluß der *U. S.*). [unbestattet, unbegraben.]

tombless (tūm′-lᵉß) *a.* ohne Grab(mal); **tomboc** ⚔ (tŏ′m-bŏk) [javanisch] *s.* Tombok *m* (Art Speer der Javaner).

tombola (tŏ′m-bō-la) [fr., it.] *s.* To'mbola *f* (Art Verlosung, bsd. bei Vergnügungen).

tomboy ⑤ (tŏ′m-bŏĭ) [tom² und boy] *s.* 1. Wildfang *m*, ausgelassenes Mädchen. — 2. † wilder Bursche. — 3. † Hure *f*.

tombstone (tūm′-ştōn) *s.* 1. (auch *her.*) Grabstein *m*. — 2. P *cant* Pfandzettel *m*.

tom-cat F (tŏ′m-kăt) *s.*, *zo.* Kater *m* (*ant.* tib-cat).

tomcod *Am.* (tŏ′m-kŏd) *s.*, *ichth.* 1. etwa: Zwerg-schellfisch *m* (*Micro'gadus to'mcodus*). — 2. Königsfischer *m* (*Alce'do*).

tome (tōm) [fr., grch.] *s.* Band *m*, Buch *n*.

tomelet (tō′m-lᵉt) *s.* Bändchen *n*, Büchlein *n*.

toment 🕮 (tō′-mᵉnt) *s.* = tomentum.

tomentose 🕮 (tᵒ-mĕ′n-tōß, *WB.* tō′-mᵉn-tōß), **~ous** 🕮 (tᵒ-mĕ′n-tᵉß) *a.* 1. ♀ u. *ent.* filzig, wollig. — 2. *anat.* flockig.

tomentum 🕮 (tᵒ-mĕ′n-tᵉm) [neu-lt.] *s.* (*pl.* ~a, ~ta) 1. ♀ Filz *m*. — 2. *anat.* ~ (cerebri) Flocke *f* des Gehirnfelles.

tomfool (tŏ′m-fūl) **I** *s.* 1. Hansnarr *m*; ~'s colours *pl.* scharlach und gelb (die Farben der alten Hofnarren). — 2. *orn.* Regenvogel *m* (*Saurothe'ra ve'tula*; Jamaika). — **II** F *v/n.* ①a. 3. sich wie ein Hansnarr benehmen.

tomfoolery (tŏ′m-fūl-ᵉ-rᵉ) *s.* 1. Narretei *f*, Dummheit *f*; piece of ~ närrischer Streich. — 2. *coll.* Krimskrams *m*, Tand *m*.

tomfoolish (~lĭßh) *a.* närrisch, Narretei treibend; ✎ **~ness** (~nᵉß) *s.* Narretei *f*.

tom-hurry *provc.* (*Cornw.*) (tŏ′m-hŭ′r-ᵉ) *s.*, *orn.* Raub-möwe *f* (*Lestris*).

tomial 🕮 (tō′-mĭ-ăl) *a.*, *orn.* den schneidenden Rand eines Vogelschnabels betreffend.

tomin (tō′-mĭn) [span.] *s.* To'mina *f* (Zuwelengewicht = 12 grains; s. S. XXIII, II B.).

tomiparous 🕮 ♀ (tᵒ-mĭ′p-ᵉ-nŏß) [grch., lt.] *a.* Sporen durch Teilung hervorbringend.

tomium 🕮 (tō′-mᵉ-ŭm) *s.* (*pl.* ~a, ~mᵉ-a), *orn.* schneidender Rand eines Vogelschnabels.

tomjohn Oft-3. (tŏ′m-dǫŏn) *s.* = tonjon.

Tomkin (tŏ′m-kĭn) *npr.* Koseform v. Tom¹.

tomkin-post ⚙ (~pōßt) *s.* Mühlenbau: Art Ständer für das Stellholz.

tomling ✎ (tŏ′m-lĭnᵍ) *s.*, *zo.* kleiner Kater.

Tommy¹ (tŏ′m-ᵉ) [*dim.* von Tom¹] **I** *npr.* Thomas *m* (Bn.); *sl.* ~ Atkins englischer Soldat (bsd. Infanterist), Vaterlandsverteidiger *m*; Kommiß *m*; ~ Tit schmuckes Herrchen. — **II** *s.*, *provc.* einfältiger Bursche, Bürschchen *n*. — **Vgl. ~²**.

tommy² (tŏ′m-ᵉ) **I** *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵉß) 1. *sl.* Pfennigbrötchen *n*; Brot *n*, Nahrungsmittel *n*, Provia'nt *m*; Natura'lien *pl.*, die der Arbeiter statt des Lohnes erhält; ⚒ brown ~ Schwarzbrot *n*; soft ~: a) ⚓ frisches Weißbrot (a. white ~); b) ⚙ Art weiche Lötmasse der Zuwelierе. — 2. *sl.* = tommy-shop. — 3. *sl.* Zahlung *f* in Naturalien (= truck-system). — 4. F *zo.* Kater *m*. — 5. ⚙ kleiner Hebel zum Festdrehen von Schrauben. — 6. ♀ P = tomato 1. — **II** *v/a.* ①d. 7. Arbeiter im Truck-syste'm ausbeuten. — **Vgl. ~¹**.

tommy-bag (tŏ′m-ᵉ-băg) *s.*, *sl.* Brotbeutel *m*.

tommy-master (tŏ′m-ᵉ-maß-tᵉr) *s.*, *sl.* Meister, der den Lohn in Waren oder in Anweisungen auf Handelsleute zahlt.

tommy-noddy *provc.* (tŏ′m-ᵉ-nŏ′d-ᵉ) *s.* 1. = tadpole-hake. — 2. = coulter-neb.

tommy-rot P (ᵉ-rŏ′t) *s.* (trasser) Blödsinn.

tommy-shop (tŏ′m-ᵉ-ſchǫp) *s.*, *sl.* Tommyladen *m*, in dem der Arbeiter Waren als Lohn erhält (auch tommy-store).

tommy-system (tŏ′m-ᵉ-ßĭß-tᵉm) *s.*, *sl.* = truck-system.

to-morn † (tᵉ-mōr′n) *adv.* = to-morrow (*CH.*).

tom-noddy (tŏ′m-nŏ′d-ᵉ) *s.* 1. *provc.*, *orn.* = coulter-neb. — 2. Dummkopf *m*.

tom-norry schott. (tŏ′m-nŏ′r-ᵉ) = coulter-neb. [meife *f* (*Parus major*).]

tom-noup *provc.* (tŏ′m-nūp) *s.*, *orn.* Kohl-

to-morrow ⑤ (tᵉ-mŏr′n-ō) **I** *adv.* morgen; ~ morning morgen früh; ~ night morgen abend; † oder *provc.* ~ come never am Nimmermehrstag, niemals. — **II** *s.* morgender od. folgender Tag. — S. a. to-day.

tom-pigeon (tŏ′m-pĭdǧ-ᵉn) *s.* Täuberich *m*.

tom-piper *provc.* (tŏ′m-pāĭ-pᵉr) *s.* = piper 7 a. [2. = tompion.]

tompion¹ ⚙ (tŏ′m-pᵉ-ᵉn) *s.* 1. = tampion.

tompion² † (~) *s.* Taschen-uhr *f* (*PO.*).

tompon ⚙ (tŏ′m-pᵉn) *s.* Tuchballen *m*, Farbekissen *n* der Lithographen.

tom-pudding *provc.* (tŏ′m-pŭ′d-ĭnᵍ) *s.* = little grebe (s. grebe).

tom-pung *Am.* (tŏ′m-pŏnᵍ) *s.* Markt-, Kasten-schlitten *m*.

tomrig † (~rĭg) *s.* = tomboy 1.

tom-rot P (tŏ′m-rŏt) *s.* = tommy-rot.

tom-thrush (tŏ′m-*th*rŭſch) *s.*, *orn.* Drosselhähnchen *n*.

tomtit *provc.* (tŏ′m-tĭ′t) *s.*, *orn.* kleiner Vogel; Meise *f*; Zaunkönig *m*.

tom-toe (tŏ′m-tō′) *s.* Kindersprache: Zehe *f*.

tom-tom Oft-3. (tŏ′m-tŏm) **I** *s.* 1. Tamtam *m*, Hindutrommel *f*. — 2. ♪ = gong 1. — **II** *v/n.* ①e. 3. den Tamtam schlagen.

tom-trot (tŏ′m-trŏ′t) *s.* Näscherei aus Zucker, Butter und Sirup, Art Zuckerklangen.

tom-turd P (tŏ′m-tō′-rᵈ) *s.* Kanal-, Abtritt-räumer *m*. [hahn *m*.]

tom-turkey (tŏ′m-tō′-kᵉ) *s.*, *orn.* Trut-

Tomyris (tŏ′m-ĭ-rĭß) *npr.* Alt.: To'myris (sagenhafte Königin der Massage'ten).

ton¹ (tŏn; *Hom.* tun) *s.* 1. † Tonne *f*, Faß *n*. — 2. Maß oder Gewicht (siehe S. XXI bis XXIV); bsd. noch: a) = 8 sacks od. 10 barrels Mehl; b) = 10 bis 36 bushels Kartoffeln; c) = 20 bushels Weizen; d) = 1 Kubikyard, bisw. 23 Kubikfuß Erde od. Kies; e) = 15 Kubikfuß Mühlstein; f) = 42 bushels Salz; g) = 40 bushels Kalk; h) = 28 bushels Koles; P to be down upon a p. like a ~ of bricks j-m gehörig zusetzen. — **Vgl. ~²**.

ton² (tŏn, fr.: tǫ) [fr.] *s.* guter Ton, feiner Geschmack, Mode *f*. — **Vgl. ~¹**.

tonal ♪ (tō′-nᵉl) *a.* □ 1. den Ton betr.; Ton-...; ~ law Harmoniegesetz *n*. — 2. die Ton-art betreffend.

tonality (tᵒ-năl′-ĭ-tᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉß) 1. ♪ Ton-charakter *m*, -beschaffenheit *f*, Klangfarbe *f*. — 2. ♪ Ton-art *f*. — 3. *paint.* Farbenton *m*, Färbung *f*.

to-name (tū′-nēm) *s.* Bei-, Zu-name *m*.

tonarion 🕮 (tᵒ-nā′r-ᵉ-ŏn) [grch.] *s.* Alt.: Stimmpfeife *f*.

Tonbridge (tŏ′n-baĭdǧ) *npr.* = Tunbridge.

tonca-bean ♀ (tŏ′nᵏ-ka-bĭn) = tonka-bean.

tond(in)o (tŏn-dĭ′-nō, tŏ′n-dō) [it.] *s.* breitrandiger Teller aus Majolika ꝛc.

tone¹ (tōn) [grch. *tónos*] **I** *s.* 1. Ton *m*, Klang *m*, Laut *m*, Schall *m*; nasal ~ Nasa'l-laut *m*. — 2. Ton *m*, Stimme *f*, Sprechweise *f*; ♮. — 3. Betonung *f*, Accen't *m*. — 4. gezierter Ton, singender od. weinerlicher Ton. — 5. ♪ Ton *m*. — 6. ♪ Chora'l *m* mit Text; Psalm-melodie *f*. — 7. *paint.* Ton *m* im Gegensatz zur Lokalfarbe. — 8. Färbung *f*, Abstufung *f*, Schattierung *f*. — 9. *fig.* Ton *m*, Charakter *m*. — 10. Stimmung *f*, Gemütszustand *m*. — 11. *med.* Spannkraft *f*. — 12. ⚉ Börse: Haltung *f* der Preise, Stimmung *f*. — **II** *v/a.* ①b. 13. stimmen; anstimmen, erschallen lassen (= tune). — 14. affektiert (od. singend, weinerlich) vortragen od. aussprechen. — 15. einer Stimme, Farbe ꝛc. einen Ton, e-e Färbung geben. — 16. *paint.*, Photogr.: abtönen. — 17. to ~ down: a) *paint.* abtönen; b) *fig.* herabstimmen; to ~ down a p.'s anger j-s Zorn besänftigen. — 18. to ~ up: a) *paint.* kräftiger machen; b) *fig.* heraufstimmen, erhöhen.

III *v/n.* ①b. 19. e-n Ton annehmen; eine Färbung annehmen, sich färben. — 20. in Ton od. Färbung harmonieren. — 21. to ~ down sich abtönen od. abstufen. — 22. to ~ up an Ton, Stärke od. Kraft gewinnen.

Zu ~ 2: in a ~ in voller Übereinstimmung, ein Herz und eine Seele; in an angry ~ mit zorniger Stimme; to speak in a low ~ (of voice) leise sprechen.

tone[2] † (tēn) [aus (tha)t one] *pron.*: the ~ der (oder die, das) eine. — Vgl. ~[1].

tone-colour (tō'n-kŏl-ᵊr) *s.* Klangfarbe *f*.

toned (tōnd) *a.* bsd. in Zssgn: 1. tönend, ...tönig; well-~ wohltönend. — 2. eine gewisse Spannkraft habend, gespannt. — 3. ⊕ Photogr.: abgetönt. — 4. ⊕ ~ paper Papier *n* von leicht gelb-brauner Farbe.

toneless (tō'n-lᵉß) *a.* tonlos, unbetont; unharmonisch; **~ness** (~-nᵉß) *s.* Tonlosigkeit *f* 2c.

tone-master ♪ (~-maß-tᵉr) *s.* Tonmeister[m; Komponi'st *m*.]

tone-painting ♪ (~-pē'n-tin[g]) *s.* Ton-[malerei *f*.]

toner (tō'-nᵉr) *s.* Spanner *m*; Spannkraft verleihendes Mittel.

tone-relationship ♪ (tō'n-nᵉ-lē'-shᵉn-ship) *s.* Tonverhältnis *n*. [betonte Silbe.]

tone-syllable (tō'n-ßil-ᵉbl) *s.* Tonsilbe *f*,

toney (tō'-nᵉ) *a.*, *sl.* zur feinen Welt gehörig, dem guten Tone entsprechend.

tong[1] (tŏn[g]) [a/e. *tange*] **I** † *s.* Zange *f* (= tongs). — **II** *v/a.* ①a. mit einer Zange fassen, halten od. fangen. — **III** *v/n.* ①a. Zangen anwenden od. gebrauchen; to ~ for oysters Austern mit Zangen fangen.

tong[2] † (~) *s.* = tongue (*CH.*). — Vgl. ~[1].

Tonga[1] (tŏ'ng-ga) *npr.*, *geogr.* Tonga *n* (größte der Freundschafts-Inseln); ♀ ~ bean = tonka-bean. [räderiger Wagen.]

tonga[2] Oft-I. (~) [indisch] *s.* leichter zwei-

Tongan (tŏ'n-g'n) [Tonga[1]] **I** *a.* zu Tonga gehörig; aus Tonga stammend. — **II** *s.* Bewohner(in) von Tonga.

tonger *Am.* (tŏ'n-ᵉr) [tong[1]] *s.* j. der Austern mit Zangen fängt.

tongkang ⚓ (tŏ'n-kă'n[g]) [indisch] *s.* Art Boot im östlichen Inselmeere.

Tongking (tŏn-kĭ'n[g]) *npr.* = Tonquin.

tong*man* *Am.* (tŏ'n-măn) *s.* (*pl.* **~men**, ~mĕn) = tonger.

tongs (tŏn[g]s) [tong[1]] *s/pl.* (↖ *sg.*) 1. (auch pair of ~) Zange *f* ⚸. — 2. Feuerzange *f* (auch fire-tongs), Schmiedezange *f*; ~ and bones etwa: Dorf-, Katzen-musik *f* (*SH.M.D.4,1,32*). — 3. ⊕ Schere *f* einer Ramme 2c. — 4. ⊕ Diamantschneiderei: Doppenhalter *m* (Werkzeug). — 5. Neu-England: *sl.* Beinkleid *n*, Hosen *f/pl*.

Zu ~ 1: flat-bit ~ Zange *f* mit flachem Maul; large ~ Nagel-, Beiß-, Kneifzange *f*; ⊕ Schmiede: große Zange; ⊕ sliding ~ Schiebezange *f*; ⊕ Probierkunst: small ~ Kluft *f*, Probierzange *f*; F hammer and ~ fleißig hammer[1] 5.

tongs*man* *Am.* (tŏ'ng-măn) *s.* (*pl.* **~men**, ~mĕn) = tonger.

tongue (tŏn[g]) [a/e. *tunge*] **I** *s.* 1. Zunge *f* ⚸. — 2. Kocht.: Rindszunge *f*; salted (smoked) ~ gepökelte (geräucherte) Zunge. — 3. Zunge *f* einer Flagge, einer Rohrpfeife 2c., einer Wage, einer Schnalle, einer Flamme, einer Weiche, eines Maßstockes 2c.; Schott.: ~ of the trump Zunge *f* der Maultrommel; *fig.* wichtige Person oder Sache. — 4. Angel *f* einer Degenklinge, einer Feile. — 5. Knebel *m* einer Säge. — 6. Nase *f* am Dachziegel. — 7. ⊕ Wagenbau: a) Kopf *m*, Maul *n* des Langbaumes; b) Deichsel *f*; c) Zapfen *m* der Felgen. — 8. ⊕ Tischlerei: Spund *m*, Feder *f*; Scher-zapfen *m*. — 9. Klöppel *m* einer Glocke. — 10. ⚓: a) Zunge *f* eines Holzes; b) † Aug-zeising *n*, -bändsel *n* der stehenden Pardunen. — 11. *arch.*: a) ~ of a chimney Essenzunge *f*; b) egg and ~ Ei-verzierung *f*. — 12. 🚃 ~ of a crossing Zunge *f* einer Kreuzung. — 13. ⊕ Fuß *m* eines Seiler-rades. — 14. *geogr.*: a) Landzunge *f* (auch ~ of land); b) tief gehender schmaler Wasserstrom zwischen Felsen; c) *bibl.* Bucht *f*, Bai *f*. — 15. *prov.*, *ichth.* Seezunge *f* (*Solea*). — 16. *prov.* Stachel *m* der Biene. — 17. *fig.* Sprache *f*, Zunge *f* (*Syn.* s. language); ⚸. — 18. *bibl.* Volk *n*, Nation *f*, Zunge *f* (auch bei den Johanniten). — 19. ↖ Wahl-Stimme *f* (*SH. Cor. 2,3,216*). — 20. † Erwähnung *f*, Ruhm *m*, Lob *n*. — **II** *v/a.* ①b. 21. schelten, schmähen, auszanken. — 22. reden, äußern, verkünden. — 23. ♪ einen Ton mit der Zunge abstoßen, staccato blasen (bei Flöte, Trompete 2c.). — 24. ⊕ *carp.* durch eine Feder oder einen Scher-zapfen verbinden; to ~ and groove mit Nut u. Feder verbinden. — **III** *v/n.* ①b. 25. to ~ it schwatzen, reden, sprechen; bsd. seinem Herzen Luft machen, schimpfen. — 26. in eine Zunge auslaufen, züngeln. — 27. ♪ die Töne mit der Zunge abstoßen (vgl. ~ 23). — 28. *hunt.* anschlagen, laut werden, Hals geben (Hund). — 29. P (sich) schnäbeln. — ⊜. a. tonguing.

Zu ~ 1 u. 17: to bite one's ~ sich auf die Zunge beißen; *fig.* schweigen; his ~ failed him die Sprache versagte ihm; *hunt.* to give (od. to throw) ~ = ~ 28: to give ~ bravely tüchtig reden oder schwatzen; a ~ gives a deeper wound than a sword ein Zungenhieb ist gefährlicher als ein Lanzenstich; to have one's ~ at command s-e Zunge in der Gewalt haben; *fig.* to have on (od. at) the tip (od. end) of one's ~ auf der Zunge haben; *fig.* to have too much ~ das Herz auf der Zunge haben; he has a flippant ~, P he has his ~ well hung (oder well oiled) seine Zunge geht wie geschmiert; to hold († to keep) one's ~ den Mund halten, schweigen; P keep your ~ in your mouth!, keep your ~ between your teeth! zähme Deine Zunge!; P keep a civil ~ in your head! bleiben Sie höflich!; his ~ runs without stopping sein Mundwerk geht immerfort; your ~ runs before your wit Du redest, ohne zu überlegen; to shoot out one's ~ at verhöhnen; ↖ his ~ tripped er versprach sich; I cannot twist my ~ to it ich kann m-e Zunge nicht dazu bringen, etwas Schwieriges auszusprechen; to wag one's ~ unaufhörlich schwatzen; *med.* coated ~, furred ~ belegte Zunge; *fig.* long ~ Schwätzer *m*, Klatsch-maul *n*; F his ~ is too long for his teeth er kann seine Zunge nicht zähmen; *fig.* loose ~, lose Zunge; slanderous ~ Lästerzunge *f*; *bibl.* confusion of ~s (babylonische) Sprachverwirrung; gift of ~s: a) Sprachtalent *n*, b) *bibl.* Gabe *f*, in Zungen zu reden; incontinence of ~ Unfähigkeit *f*, den Mund zu halten, Schwatzhaftigkeit *f*; slip of the ~ Sprachfehler *m*; entschlüpftes Wort; *bibl.* in ~ mündlich (1. Joh. 3,18); *prvb.*: he that has a ~ in his head may find his way where he pleases wer reden kann, kommt überall durch; wide ears and a short ~ are best hēre alles und sprich wenig.

tongue-*bang* *prov.* (tŏ'ng-băn[g]) *v/a.* ①a. (aus)schelten, auszanken.

~-banger *prov.* (tŏ'ng-băn[g]-ᵉr) *s.* Zänker *m*, Zänkerin *f*. [Redefluß.]

~-battery ↖ (~-băt-ᵗ-nᵉ) *s.* eindringlicher

~-beat *prov.* (~-bīt) *v/a.* ③ (beat) = tongue-bang.

tongue-*bird* (tŏ'ng-bō'd) *s.*, *orn.* Wendehals *m* (*Jynx torquilla*).

~-bit (~-bĭt) *s.*, *man.* Zungengebiß *n* für hartmäulige Pferde.

~-bone (~-bōn) *s.*, *anat.* Zungenbein *n*.

~-case (~-kēß) *s.*, *ent.* Zungenhülle *f* e-r Puppe.

~-chain (~-tshēn) *s.* Deichselkette *f*.

~-compressor (~-kᵒm-prĕß-ᵉr) *s.*, *surg.* Zungenklammer *f* (bei Mund-operationen).

tongued (tŏn[g]d) *p.p.* und *a.* 1. mit einer Zunge; bsd. in Zssgn: ill-~ schmähsüchtig; lewd-~ zoteureißend; f. a. long-tongued. — 2. ⊕ *carp.* gefedert.

tongue-*depressor* (tŏ'ng-dᵉ-prĕß-ᵉr) *s.*, *surg.* Zungenlöffel *m* zum Niederdrücken der Zunge. [(= tongue-valiant).]

~-doughty ↖ (~-dau-tᵉ) *a.* großmäulig

~-fence ↖ (~-fĕnß) *s.* Wortgefecht *n*.

~-file ⊕ (~-fāl) *s.* Zungen-, Gabel-feile *f*.

~-fish *Am.* (~-fĭsh) *s.*, *ichth.* Art Flunder (*Aphori'stia plagiu'sa*).

~-grafting (tŏ'ng-gra'f-tin[g]) *s.*, *hort.* Pfropfen *n* mit dem Zünglein.

~-grass ♀ (tŏ'ng-graß) *s.* Gartenkresse *f* (*Lepi'dium sati'vum*). [*m* der Zahnkünstler.]

~-holder (~-hōl-dᵉr) *s.*, *surg.* Zungenhalter

~-hound ⊕ (~-haund) *s.* Deichselwange *f*.

~-joint ⊕ (~-dQĭnt) *s.* 1. *carp.* Verbindung *f* mit der Feder. — 2. Schmiede: Zungenschweißung *f*. [*n*, Schelten *n*.]

~-lashing (tŏ'ng-lă'sh-in[g]) *s.* Schimpfen

tongueless (tŏ'ng-lᵉß) *a.* 1. ohne Zunge; sprachlos, stumm. — 2. † ungenannt, namenlos, unberühmt.

tonguelet (~-lᵉt) *s.* 1. Züngelchen *n*. — 2. *zo.* = tongue-worm 1. — 3. *ent.* = ligula 2.

tongue-*man* † (tŏ'ng-măn) *s.* Schwätzer *m*.

~-pad † (~-păd) *s.*, *sl.* Schwätzer *m*.

~-piece ⊕ (~-pīß) *s.*, *carp.*, &c. Feder *f*, Spund *m*. [Spund-hobel *m*.]

~-plane ⊕ (~-plēn) *s.*, *carp.*, &c. Feder-,

~-rail 🚃 (~-rēl) *s.* Zungenschiene *f*.

~-shaped (~-shēpt) *a.* zungenförmig.

~-shell (~-shĕl) *s.*, *zo.* Zungenmuschel *f* (*Li'ngula*).

~-shot ↖ (~-shŏt) *s.* Ruf-weite *f*, -bereich *m*.

tongues-man † (tŏ'ng-mᵉn-măn) *s.* Schwätzer *m*.

tonguesore † (tŏ'ng-ßō'ᵉ ⑨) *s.*, *fig.* böse Zunge, üble Rede.

tongue-spatula (tŏ'ng-ßpă't-jᵘ-la) *s.* 1. = tongue-compressor. — 2. = tongue-depressor. [(*TN.*).]

tonguester ↖ (tŏ'ng-ßtᵉr) *s.* Schwätzer *m*

tongue-*tacked* F (tŏ'ng-tăkt) *a.* 1. mit einem Fehler der Sprach-organe behaftet. — 2. *fig.* schweigsam, still; nicht offen die Wahrheit redend. [Stromes.]

~-test (~-tēßt) *s.* Zungenprobe *f* e-s elektr.

~-thrashing F (~-*th*nă'sh-in[g]) *s.*: I'll give you a ~ ich werde Sie mit Worten geißeln.

~-tie (tŏ'ng-tāī) **I** *s.* Zungenlähmung *f*. — **II** *v/a.* ①b. (tie) j-m die Zunge lähmen.

~-tied (~-tāīd) *p.p.* u. *a.* 1. zungenlahm. — 2. *fig.* stumm, maulfaul, auf den Mund gefallen. [eines Weichtieres.]

~-tooth (~-tūth) *s.*, *zo.* Zungenzahn *m*

~-tree *prov.* (~-trī) *s.* (Wagen-) Deichsel *f*.

~-valiant (~-văl-jᵉnt) *a.* großmäulig.

~-warrior (~-wŏr-ᵉr) *s.* Maulheld *m*.

~-way ⊕ (~-wē) *s.* Wagenbau: Einschnitt *m* für den Langschuh im Achsfutter.

~-work (~-wō'k) *s.* 1. † sprachliche Arbeit. — 2. F Geschwätz *n*.

~-worm (~-wō'm) *s.*, *zo.* 1. Zungenwurm *m* (*Lingua'tula*). — 2. = lytta. [beredt.]

tonguey F (tŏ'ng-ᵉ) *a.* zungengewandt,

tonguing (~-in[g]) *s.* 1. Auslaufen *n* in e-e Zunge oder in Zungen, Züngeln *n*; ~-in In-einandergreifen *n*. — 2. *hort.* Art, Gent-reifer zum Wurzelschlagen zu bringen. — 3. ♪ Zungenschlag *m* auf Blasinstrumenten.

tonguy F (tŏ'ng-ᵉ) *a.* = tonguey.

tonic (tŏ′n-ĭk) [fr., grch.] **I** *a.* (**~ally** *adv.*) 1. ♪ tonisch; Töne betreffend; des Tones; Ton-..., Klang-...; den Grundton betr.; ~ chord Grund-akkord *m*; ~ note = ~ 3. — 2. *med.* tonisch, die Spannkraft erhöhend; die Spannkraft der Gewebe betr.; ~ power Spannkraft *f*; ~ spasm Starrkrampf *m*. — **II** *s.* 3. ♪ To′nika *f*, Grundton *m*. — 4. *med.* tonisches Mittel.

tonical † (tŏ′n-ĭ-kl) *a.* = tonic.

tonicise ④ ✎ (~ĭsāĭ) *v/a.* ①b. Spannkraft verleihen (*dat.*). [kraft der Muskeln.]

tonicity (tō-nĭ′ß-ĭ-tᵉ) *s.* normale Spann-

to-night ⑤ (tᵉ-nāĭ′t) **I** *adv.* 1. heute nacht, heute abend. — 2. † vergangene Nacht. — **II** *s.* 3. heutiger Abend.

toniness *Am.* (tō′-nᵉ-nᵉß) *s.* guter Ton.

tonish F (tō′n-ĭsch) [ton²] *a.* nach dem herrschenden Ton, modisch; **~ness** F (~nᵉß) *s.* modisches od. ton-angebendes Wesen.

tonite (tō′-nāĭt) *s.* Art Explosivstoff aus Schießbaumwolle.

tonitrous † (tŏ′n-ĭ-trŏß) [lt.] *a.* donnernd, lärmend. [donnern.]

toultruate † (~trᵘ-ēt) [lt.] *v/a.* (hervor-)

tonjon Ost-I. (tŏ′n-dʒŏn) [indisch *tāmjān*] *s.* an den Seiten offener Tragsessel.

tonka(-bean) ♀ (tŏ′nᵏᵃ-ka(-bin) *s.* Tonkabohne *f* (*Di′pteryx odora′ta*; Baum u. Frucht; *a.* Tonka bean); ~ wood = scentwood.

tonnage ⚓ ❀ (tŭ′n-ᵉdʒ) [ton¹] **I** *s.* (*abbr.* **Tonn., tonn.**) 1. Ladungsgewicht *n*. — 2. Lastigkeit *f*, Tragfähigkeit *f*, Tonnengehalt *m*, -maß *n* eines Schiffes; ↧. — 3. Tonnengehalt *m* der Handelsmarine eines Landes. — 4. Tonnen-, Last-geld *n*, -gebühr *f*, Schiffs-, Waren-zoll *m* per Tonne; bill of ~, certificate of ~ Meßbrief *m*; engl. *hist.* ~ and poundage Art Warenzoll, üb. im 17. *sæc.* — 5. Ausladelohn *m*, Tonnengeld *n* der Matrosen. — 6. Tonnen-, Baken-geld *n*. — **II** *v/a.* ①b. 7. mit Tonnengeld oder Warenzoll belegen. — 8. einen Tonnengehalt haben von.

§ **Zu ~ 2** ⚓ ❀: gross (net) ~ Brutto-(Netto-)Tonnengehalt *m*; registered ~ von der Admiralität festgestellter Tonnengehalt; short ~ Ladungsmanko *n*; surplus ~ Ladungs-überschuß *m*.

tonnage-car 🚃 *Am.* (~kā′) *s.* Güterwagen *m*. [deck *n*.]

tonnage-deck ⚓ (~dĕk′) *s.* Vermessungs-

tonnage-duty ⚓ ❀ (~dʒū-tᵉ) = tonnage 4.

tonner F ⚓ ❀ (tŏ′n-ᵉr) *s.* in Zssgn: ten-~ Fahrzeug *n* von zehntonniger Lastigkeit.

tonnihood *provc.* (tŏ′n-ᵉ-hŭd) = bullfinch¹.

tonnish(ness) F (~ĭsch(-nᵉß) = tonish(ness).

tonometer ⚖ (tō-nŏ′m-ᵉ-tᵉr) [grch.] *s.* Instrument: 1. ♪ Tonmesser *m*, Stimmgabel *f*. — 2. *med.* Spannkraftmesser *m* e-s Organs.

tonometry ⚖ (~trᵉ) *s.* 1. ♪ Tonmessung *f*. — 2. *med.* Messung *f* der Spannkraft eines Organs. [Kaleidophon.]

tonophant ⚖ (tŏ′n-ᵉ-fᵉnt) [grch.] *s.* Art

tonotechnic ⚖ (tō-nᵉ-tĕ′k-nĭk) [fr.] *s.* Kunst *f*, Tonwalzen zu verfertigen.

tonous (tō′-nᵉß) *a.* volltönend.

Tonquin (tŏn(ᵍ)-kĭ′n) *npr.* To′nkin *n* in Hinter-Indien; ♀ ~ bean = tonka-bean.

Tonquinese (tŏnᵍ-kᵉ-nī′z od. ~nĭ′ß) **I** *a.* tonkine′sisch. — **II** *s.* (*sg.u.pl.*) Tonkine′se(n).

tonsil ⚖ (tŏ′n-ßĭl) [fr., lt.] *s.*, *anat.* Mandel *f* im Hals und im kleinen Gehirn.

tonsile *provc.* (~) [von lt. *tonde′re*] *a.* beschneidbar (Hecken, Pflanzen). [tonsil.]

tonsilla ⚖ (tŏn-ßĭ′l-a) *s.* (*pl.* **~æ**, **~i**) =

tonsillar ⚖ (tŏ′n-ß-ĭ-lᵉr) *a.*, *anat.* Mandel-...

tonsillary ⚖ (~lᵉ-rᵉ) *a.*, *anat.* Mandel-...

tonsillitic ⚖ (tŏn-ß-ĭ-lĭ′t-ĭk) *a.*, *anat.* und *med.* die Mandeln oder die Mandel-entzündung betreffend. [entzündung *f*.]

tonsillitis ⚖ (~lāĭ′-tĭß) *s.*, *med.* Mandel-

tonsillotome ⚖ (tŏn-ßĭ′l-ᵉ-tōm) *s.*, *surg.* Schere *f* zum Ausschneiden der Mandeln.

tonsillotomy ⚖ (~ßᵉ-lŏ′t-ᵉ-mᵉ) *s.*, *surg.* Ausschneidung *f* der Mandeln.

tonsor ✎ (tŏ′n-ßᵉr) [lt.] *s.* Barbier *m*.

tonsorial (tŏn-ßŏ′r-ĭ-ᵉl ⑨) *a.* mst *co.* einen Barbier betr.; Barbier-... (s. *a.* parlour 5).

tonsure (tŏ′n-schiᵘr, ~schᵉr) [lt. *tonsu′ra*] **I** *s.* 1. Haarschneiden *n*, Scheren *n*. — 2. *Cath.eccl.* Tonsu′r *f*; geschorene Platte der Geistlichen. — **II** *v/a.* ①b. 3. scheren, mit der Tonsu′r versehen.

tonsured (~schiᵘrd, ~schᵉrd) *a.* 1. mit der Tonsu′r versehen; geistlich. — 2. mit e-r kahlen Stelle od. Platte auf dem Kopfe.

tonsure-plate (tŏ′n-schiᵘr-, ~schᵉr-plēt) *s.* Platte, nach der die Tonsu′r geschoren wird.

tontine ❀ (tŏn-tī′n) [Lorenzo Tonti, it. Bankier des 17. *sæc.*] **I** *s.* Tonti′ne *f* (Leibrentengesellschaft, bei der die länger lebenden Mitglieder die Zinsen der früher sterbenden erben; *a.* die Rente selbst). — **II** *a.* zu einer Tontine gehörig; Tontinen-... [ner(in).]

tontiner ✎ (~tī′-nᵉr) *s.* Tonti′nen-Rent-

tonus ⚖ (tō′-nᵉß) [grch.] *s.* 1. *physiol.* Spannkraft *f*. — 2. ✎ *med.* Starrkrampf *m*.

ton-work ⚒ Auktr. (tŏ′n-wŏrk) *s.* Akkord-, Verding-arbeit *f*.

Tony¹ (tō′-nᵉ) [verkürzt aus Anthony] *npr.* Anton *m* (s. *a.* Lumpkin).

tony² (~) **I** *s.* (*pl.* **~ies**, **~nᵉß**) Tropf *m*, (Einfalts-)Pinsel *m*, Dummkopf *m*. — **II** *Am.*, *sl.*, *a.* einfältig, dumm.

tony³ *Am.* (~) [tone¹] *a.*, *sl.* zur feinen Welt gehörig, dem guten Ton entsprechend, fein, elega′nt. — ▽ Bgl. ~¹ u. ².

tony-hoop (~hūp) *s.*, *orn.* = bullfinch¹.

too¹ (tū; *Hom.* to, two) [a/e. *tō*] *adv.* 1. zu, allzu (vor *a.* u. *adv.*, bisw. + vor *v.*); ↧. — 2. auch noch, dazu, ebenfalls, gleichfalls; ↧. — 3. too too: a) gar zu, allzu; b) F (*a.*) höchst, äußerst (fein), extre′m; überschwenglich; c) † sehr gut, sehr wohl (*SP.*).

§ **Zu ~ 1:** altogether ~, quite ~ über alle Maßen; ~ far off zu weit ab; ~ little zu klein; far ~ many viel zu viele; ~ much zu viel; ~ much by far viel zu viel; ~ much of a good thing zu viel des Guten; he's ~ good to live er ist zu gut für diese Welt, er wird nicht lange leben; it's ~ good to last das ist zu gut, um lange zu währen.

§ **Zu ~ 2:** and I ~ und ich auch; were you there ~? waren Sie auch da?; he is a fool and a great one ~ er ist ein Narr und noch dazu ein großer.

too² (tū) *v/n.* ①a. = tew¹. — ▽ Bgl. ~¹.

tooart ♀ Australien (tūr′-āt) *s.* Art Schönmütze (*Eucaly′ptus gomphoce′phala*).

took (tŭk) *pret.* († od. P *a. p.p.*) v. to take.

tool¹ (tūl) [a/e. *tōl*] **I** *s.* 1. Werkzeug *n*, Gerät *n*, Instrume′nt *n*; ↧. — 2. *fig.*, *contp.* Werkzeug *n*, Geschöpf *n*, Kreatu′r *f*; to be the willing ~ of another p., to be a ~ in another man's hands das gefügige Werkzeug eines andern sein; *sl.* a poor ~ at ungeschickt in, unbrauchbar für. — 3. F *cant* kleiner Junge als Gehilfe von Einbrechern. — 4. **~s** *pl.* Werkzeuge *n/pl.*; literary ~s *pl.* Bücher *n/pl.*; soldier's ~s *pl.* Waffen *f/pl.* — 5. ⚒ *metall.* **~s** *pl.* Gezähe *n*, Hüttengezähe *n*. — 6. *provc W.* **~s** *pl.* Ackergeräte *n/pl.* — 7. ⚔ *cant* Degen *m*, Schwert *n*. — 8. ✪ Buchb.: Stempel *m*; Stempelverzierung *f*. — 9. *paint.*, *sl.* Pinsel *m*. — 10. P gemein: männliches Glied (*a.* man's ~). — **II** *v/a.* ①a. 11. ✎ mit einem Werkzeug bearbeiten. — 12. ✪ Buchb.: abdrücken, abstempeln. — 13. ✪ Maurer ꝛc.: mit dem Zahnhammer bearbeiten, behauen; scharrieren. — **III** *v/n.* ①a. 14. mit e-m Werkzeug ꝛc. arbeiten; ✪ Buchb.: Buchdeckel mit gepreßten Verzierungen versehen. — *Syn.* (1) f. implement. — Bgl. ~².

§ **Zu ~ 1:** ✪ edged ~ = edge-tool; ✪ Drechslerei: flat ~ Schlichtstahl *m*; gardening(-)~s, gardener's ~s *pl.* Garten-geräte *n/pl.*; ⚔ intrenching(-)~s *pl.* Schanzzeug *n*; ploughing(-)~s *pl.* Ackergeräte *n/pl.*; set of ~s Satz *m* Werkzeuge; ~s *pl.* of iron, iron ~s *pl.* Eisengeräte *n/pl.*

tool² F (tūl) Sport ꝛc. ①a. **I** *v/a.* 1. e-n Wagen lenken, fahren. — 2. ✎ Personen in einem Wagen ziehen (Pferd). — **II** *v/n.* 3. fahren, kutschieren; to ~ along dahinfahren.

tool-box (tū′l-bŏß) *s.* = tool-chest.

tool-car 🚃 (~kā′) *s.* Gerätewagen *m*.

tool-chest (~tschĕßt) *s.* Werkzeug-, Gezeugkasten *m*; ⚒ Gezähekasten *m*.

tool-coupling (~kŏ′p-lĭn⁽ᵍ⁾) *s.* Art Schraubenkuppelung zum Befestigen von Werkzeugen.

tooler (tū′-lᵉr) *s.* 1. ✪ Maurer ꝛc.: breiter Meißel, Breit-eisen *n*. — 2. F *cant* Taschendieb *m*.

tool-extractor ✪ (tū′l-ᵉkß-trăkt-tᵉr) *s.* Brunnenbau: Gerät *n* zum Herausziehen zerbrochener Werkzeuge ꝛc. [lehre *f*.]

tool-gauge ✪ (~gēdʒ) *s.* Schneidstahl-

tool-handle ✪ (~händl) *s.* Griff *m* eines Werkzeuges.

tool-holder (~hōl-dᵉr) *s.* 1. Griff *m* eines Werkzeuges. — 2. ✪ Tragbrett *n* für Werkzeuge. — 3. Meißelhalter *m*, Suppo′rt *m*.

tool-house (~haŭß) *s.* Gerätehaus *n*.

tooling (tū′-lĭn⁽ᵍ⁾) [tool¹] *s.* 1. Bearbeitung *f*. — 2. ✪ Maurer ꝛc.: Behauen *n* der Steine. — 3. ✪ Buchb.: Abdrücken *n*, Pressen *n*, Verzieren *n* ꝛc.; blind ~ Blind-druck *m*; gold ~ Gold-druck *m*.

tooling-iron ✪ (~ĭ-ᵉn) *s.* Glätt-, Streicheisen *n*. [zeug hinterlassene Spur.]

tool-mark (tū′l-mārᵏ) *s.* von einem Werk-

tool-marking (~-mārᵏ-lĭn⁽ᵍ⁾) *s.* Ein-ätzen *n* von Zeichen in Stahlwerkzeuge.

tool-post ✪ (tū′l-pōßt) *s.* Drechsl.: Schneidstahlhalter *m*. [f, Suppo′rt *m*.]

tool-rest ✪ (~rĕßt) *s.* Drechslerei: Auflage]

toolsi ♀ Ost-I. (tū′l-ᵉ) *s.* Art Basilienkraut (*O′cimum*; dem Wischnu heilig).

tool-smith ✪ (tū′l-ßmĭth) *s.* Zeugschmied *m* (s. *a.* forge¹ 3). [(-arbeit) *f*.]

tool-smithery ✪ (~ᵉ-rᵉ) *s.* Zeugschmiede]

tool-stack ✪ (~ßtăk′) *s.* Werkzeughalter *m*.

tool-stock ✪ (~ßtŏk) *s.* = tool-post.

tool-stone (~ßtōn) *s.* Art ei-förmiger Stein aus der Steinzeit.

toolup ❀ (tūr′-lᵉp) *s.* russischer Schafpelz.

toolye, ~zie schott. (tū′l-jᵉ) [a/f. *touiller*] **I** *s.* Streit *m*. — **II** *v/n.* ①b. streiten.

toom † und schott. (tūm) **I** *a.* □ leer, inhaltlos. — **II** *s.* Abladestelle *f* für Schutt ꝛc. — **III** *v/a.* leeren.

toon¹ *provc.* (tūn) *s.* Stadt *f* (= town).

toon² ♀ (tūn), **~a** ♀ (tūr′-na) *s.* ost-indischer Mahago′ni-baum (*Ce′drela toona*).

toondra (tūr′n-dra) *s.* = tundra.

Toorcoman † (tūr′-kᵉ-măn) = Turkoman.

tooroo ♀ (tūr′-rū) [Süd-Amerika] *s.* Mostpalme *f* (*Œnoca′rpus ba′tava*).

toot¹ † od. *provc.* (tūt) ①a. **I** *v/n.* 1. vorstehen, -ragen. — 2. (hervor) gucken; schauen. — 3. ♀ aufschießen. — 4. spähen, genau nachsuchen. — 5. versuchen, sich bemühen. — **II** *v/a.* 6. sehen, wahrnehmen.

toot² (tūt) **I** *v/n.* ①a. 1. blasen, F tuten. — 2. locken (Waldhuhn). — 3. *provc W.* weinen, F heulen. — **II** *v/a.* ①a. 4. blasen, F tuten. — **III** *s.* 5. Tuten *n*, Stoß *m* ins Horn. — 6. *Am.*, *sl.* Gelage *n*, Lustbarkeit *f*; to go on a ~ saufen (od. auf den Bummel) gehen.

toot³ (tūt) *s.* 1. *sl.* träger oder nichtsnutziger Mensch. — 2. *provc.* Teufel *m*.

tooter[1] † (tūᵘ-tᵊʳ) [toot[1]] *s.* 1. et. Hervorstehendes. — 2. Späher *m*, Wächter *m*.

tooter[2] (~) [toot[2]] *s.* 1. Bläser(in), F Tuter *m*. — 2. Blas-, Tut-horn *n*.

tooth (tūth) (*pl.* **teeth,** tīth) 1. *anat.* Zahn *m* (auch *fig.*) ↕. — 2. *zo.* zahn-artiger Fortsatz, zahn- oder finnbacken-artiger Teil. — 3. ⚙ Zahn *m* an Rad, Säge, Kamm, Rechen ꝛc.; Einschnitt *m* am Schlüsselbart; ↕. — 4. ❦ Zähnchen *n* am Rande e-s Blattes. — 5. Zinke *f*, Zacken *m*. — 6. *fig.* Geschmack *m*, Gaumen *m*; ↕. — 7. *provc.* Unterhalt *m*. — 8. ⚙ Steinschneider: unterer Facettengürtel einer Rosette. — **II** *v/a.* ①a. 9. in et. hineinbeißen, anbeißen, schmecken. — 10. zähne(l)n, mit Zähnen versehen. — 11. ⚙ Schmiede: kraus schmieden. — 12. ⚙ einen Stein mit dem Zahnhammer bearbeiten. — 13. ⚙ to ~ in eingreifen lassen in. — **III** *v/n.* ①a. 14. † zahnen (Kind). — 15. ⚙ in-ea.-greifen (Räder).

Zu ~ 1: cutting ~, incisor(ial) ~ Schneidezahn *m*; canine ~, corner ~, cusped ~, dog-~, eye-~ Eck-, Augen-zahn *m* (s. a. dog-tooth); double ~, grinding-~, molar ~ Back(en)zahn *m*; bottom ~, lower ~ Unterzahn *m*; top ~, upper ~ Oberzahn *m*; fore-~, front ~ Vorderzahn *m*; deciduous ~, milk-~, shedding-~ Milchzahn *m*; false ~ falscher od. künstlicher Zahn; set of false teeth künstliches Gebiß; loose ~ loser oder wackeliger Zahn; wisdom ~, wise ~ Weisheitszahn *m*; clenched teeth *pl.* dichtstehende Zähne *m/pl.*; F something for the teeth et. zu essen; *fig.* from one's teeth oberflächlich, nicht von Herzen; int. old in the ~ über die Jugendjahre hinaus; *fig.* high in ~ sehr hochtrabend; in the teeth of trotz; in his teeth ihm zum Trotz, ihm ins Gesicht; to cast (od. throw) a th. in a p.'s teeth j-m et. ins Gesicht sagen; P hit it in his teeth ſ. hit[1] 1 ↕; ↖ to shut the door in a p.'s teeth j-m die Thür vor der Nase zumachen; ↖ in spite (od. in despite) of the teeth of trotz, im Gegensatz zu (*SH. W. 5,5,133*); to the teeth offen, ins Gesicht, zum Trotz; (by) teeth and nail, with teeth and all mit aller Gewalt (oder Kraft, Macht) (s. nail 1 ↕); F hen's teeth et. das es nicht gibt, et. Seltenes; clean as a hound's teeth sauber, blitzblank; *fig.* ~ of time Zahn *m* der Zeit; to breed (od. cut, get) teeth zahnen; to draw (od. extract, pull out, take out) a ~ einen Zahn (aus)ziehen; *Am.* he ought to have his teeth drawn ihm sollte die Macht, Unheil anzurichten, genommen werden; to have a ~ out (oder drawn, extracted, taken out, pulled out) sich einen Zahn (aus)ziehen lassen; *fig.* ↖ to have a ~ against j-n auf dem Striche haben; ↖ to have an aching ~ at grollen auf; to set (od. clench) one's teeth die Zähne zſ.-beißen; to set the teeth on edge die Zähne stumpf machen (Säuren); to shed one's teeth schichten, die ersten Zähne verlieren; *fig.* to show one's teeth die Zähne zeigen, drohen.

Zu ~ 3: ⚙ Buchb.: polishing ~ Glanz-zahn *m*; ~-and-pinion jack Wagenwinde *f* mit Zahnstange.

Zu ~ 6: dainty ~ Leckermaul *n*; to have a sweet ~, ↖ to love the ~ e-n Leckerzahn haben, naschhaft sein.

toothache (tūᵗʰ-ēk) *s.*, *med.* Zahn-weh *n*, -schmerz *m*; to have a ~, to suffer from (the) ~ Zahnschmerz haben.

toothache-grass ❦ *Am.* (~-graß) *s.* amerikanisches Borstengras (*Nardus gangi'tis*).

toothache-tree ❦ (tūᵗʰ-ēk-trī) *s.* 1. = prickly-ash 1. — 2. = angelica-tree 1.

toothback (tūᵗʰ-bāk) *s.*, *ent.* Art Spinner (*Notodo'nta*). [*m* eines Weichtieres.]

tooth-bearer (~-bā-rᵊʳ) *s.*, *zo.* Zahnträger[]

toothbill (tūᵗʰ-bil) *s.*, *orn.* Zahntaube *f* (*Didu'nculus*; Samoa-Inseln).

tooth-*billed* (~-bild) *a.*, *orn.* mit zahnartigem Fortsatz am Schnabel versehen.

~-blanch † (~-blansch) *s.* Zahnpulver *n*.

~-brick ⚙ (~-brik) *s.* gezahnter Ziegel.

~-brush (~-brᵊsch) *s.* Zahnbürste *f*.

~-carpenter (tūᵗʰ-kā-pᵉn-tᵊʳ) *s.*, *sl.*, *co.* Zahn-brecher *m*, -künstler *m*.

~-cement (~-ßᵉ-mĕnt) *s.* Zahnkitt *m*.

~-corn ❦ (~-kōʳn) *s.* Zahnkorn *n* (Art türk. Weizen). [*rallorhi'za*).]

~-cress ❦ (~-krĕß) *s.* Korallenwurz *f* (*Co-*

~-cutting ⚙ (tūᵗʰ-kŭᵗ-inᵍ) *a.*, *mech.*: ~ machine Räderschneidmaschine *f*.

~-drawer (tūᵗʰ-drā-ᵊʳ) *s.* 1. † Zahnzieher *m*. — 2. Zahn-zange *f*, -eisen *n*.

~-drawing (ˌ-drā-inᵍ) *s.* Zahn(aus)ziehen *n*.

toothed (tūtht) *a.* 1. mit Zähnen versehen; *fig.* dornig. — 2. gezahnt; Zahn-...; gezähnelt, gezackt; ↕. — 3. scharf wie ein Zahn.

Zu ~ 2 ⚙: ~ iron Kraus-, Zaineisen *n*; *arch.* ~ ornament Hundszahnverzierung *f*; 🚃 ~ segment Zahnbogen *m*; *mach.* ~ wheel Zahnrad *n*.

toothedge (tūᵗʰ-ĕdĝ) *s.* Stumpfwerden *n* der Zähne; auch die eigentümliche Empfindung bei schrillen Tönen, Kratzen auf Metall ꝛc.

toother (tūᵗʰ-ᵗʰᵊʳ) *s.*, *Boxer-sl.* Schlag *m* auf den Mund.

tooth-flower ❦ (tūᵗʰ-flau-ᵊʳ) *s.* etwa: Zahnblume *f* (*Dente'lla repens*).

toothful (tūᵗʰ-fûl) **I** *a.* 1. † voller Zähne. — 2. genießbar, schmackhaft. — **II** F *s.* 3. kleiner Schluck. [Zahnräderwerk *n*.]

tooth-gearing ⚙ (ˌ-gi-rinᵍ) *s.*, *mech.*

toothill (tūᵗ-hil) [toot[1] u. hill[2]] *s.* Aussichtshügel *m*, Lug-ins-Land *m*.

toothing ⚙ (tūᵗ-thinᵍ) *s.*, *arch.* Verzahnung *f*; horizontal (upright) ~ liegende (stehende) Verzahnung.

toothing-iron ⚙ (~-aī-ᵊrn) *s.*, *mech.* Zack-eisen *n*. [hobel *m*.]

toothing-plane ⚙ (~-plēn) *s.* Zahn-

toothing-stone ⚙ (~-stōn) *s.*, *arch.* Zahnstein *m*. [zum Zahnziehen.]

tooth-key (tūᵗʰ-kī) *s.* ehm.: Schlüssel *m*

toothless (~ᵗᵊß) *a.* zahnlos.

toothlet (~ᵗᵗ) *s.* (auch ❦) kleiner Zahn; Zähnchen *n*; kleiner Vorsprung.

toothlet(t)ed (~ᵗᵗ-tᵊd) *a.* 1. mit kleinen Zähnen od. Erhöhungen. — 2. ❦ gezähnelt.

tooth-like (~-laīk) *a.* zahn-ähnlich, -artig.

tooth-music (ˌ-mjūᵗ-ſit) *s.*, *cant* Kauen *n*.

tooth-net (tūᵗʰ-nĕt) *s.* großes verankertes Fischnetz.

tooth-ornament (tūᵗʰ-ōʳ-nª-mĕnt) *s.* ehm. *arch.* Hundszahnverzierung *f*.

tooth-paste (tūᵗʰ-pēßt) *s.* Zahnpaste *f*.

toothpick (tūᵗʰ-pik) **I** *s.* 1. Zahnstocher *m*. — 2. *Am.*, *sl.* (a. Arkansas ~) = bowie-knife. — 3. ❦ (Spanish) ~ Bisnaga-Ammi *f* (*Ammi visna'ga*). — **II** *a.* 4. *sl.* spitz wie ein Zahnstocher; ~ shoe Schnabelschuh *m*. [behälter *m*.]

toothpick-case (~-kēß) *s.* Zahnstocher-

toothpicker (~ᵊʳ) *s.* 1. j. der die Zähne stochert. — 2. ↖ Zahnstocher *m*.

tooth-*plane* ⚙ (tūᵗʰ-plēn) *s.* Zahnhobel *m*. [Plombieren der Zähne.]

~-plugger (~-plŏgᵊʳ) *s.* Instrument *n* zum

~-powder (~-pau-dᵊʳ) *s.* Zahnpulver *n*.

~-pulp (~-pŏlp) *s.*, *anat.* Zahnpulpa *f*.

~-rake † (~-rēk) *s.* Zahnstocher *m*.

~-rash (tūᵗʰ-räſch) *s.*, *med.* Zahn-ausschlag *m* beim Zahnen der Kinder.

tooth-*ribbon* (tūᵗʰ-rib-ᵊn) *s.* bandförmige Zunge der Weichtiere.

~-sac (~-ßāk) *s.*, *physiol.* Zahnsäckchen *n*

~-saw ⚙ (~-ßā) *s.* Zahnheilkunde: Zahnsäge *f*.

~-scraper † (~-ßkrē-pᵊʳ) *s.* Zahnstocher *m*.

~-serrated ❦ (tūᵗʰ-ßĕr-ª-tᵊd) *a.* sägeförmig gezähnelt. [(*Denta'lium*).]

~-shell (tūᵗʰ-ſchĕl) *s.*, *zo.* Zahnschnecke *f*)

~-soap † (tūᵗʰ-ßōp) *s.* Zahnseife *f*.

~-socket (~-ßŏt-ᵗ) *s.*, *anat.* Zahnlade *f*.

toothsome (~ßᵘm) *a.* □ genießbar, schmackhaft; **~ness** (~-nᵉß) *s.* Schmackhaftigkeit *f*.

toothstick † (~ßtik) *s.* Zahnstocher *m*.

tooth-violet ❦ (ˌ-waī-ᵊ-lĕt) = coralwort 1.

tooth-wheel ⚙ (tūᵗʰ-(h)wīl) *s.*, *mech.* Zahnrad *n*.

tooth-winged (~-winᵍd) *a.*, *ent.* mit gezähntem oder gefaltetem Flügelrande.

tooth-work ⚙ (~-wöʳk) *s.* 1. Maurer: Verzahnung *f*. — 2. Zahnwerk *n*, Zähne *m/pl.*, Eingriff *m*.

toothwort ❦ (~wöʳt) *s.* 1. Schuppenwurz *f* (*Lathræ'a squama'ria*). — 2. = coralwort 1. — 3. Zahn-, Blei-wurz *f* (*Plumba'go*). — 4. † = shepherd's-pouch.

tooth-wound (~-wūnd) *s.* Biß-wunde *f*.

toothy (tūᵗ-thᵉ) **I** *a.* 1. ↖ gezahnt, Zinken habend. — 2. F = toothsome. — 3. *provc.* u. schott.: bissig; mürrisch. — **II** *s.* (*pl.* **~ies,** ~*th*ſ) 4. Kinderspr.: Zähnchen *n*, F Beißerchen *n* (a. ~ peg).

tooting-hill † (tūᵗ-tinᵍ-hil) *s.* = toothill.

tooting-hole † (tūᵗ-tinᵍ-hōl) *s.* Guck-loch *n*.

tooting-tub (~-tŏb) *s.*, *contp.* puritanischer Ausdruck für Orgel *f*.

tootle (tūtl) [toot[2]] ①b. **I** *v/a.* 1. blasen, tuten. — 2. to ~ up zusammen-blasen, -trommeln. — **II** *v/n.* 3. tuten, dudeln.

tootle-tootle P (tūᵗtl-tūᵗtl) *s.* Getute *n*.

tootl(e)ums F (tūᵗt-tlᵘmſ) *s/pl.* Kinderspr.: Füßchen *n/pl.*, Puddelchen *n/pl.* ꝛc.; auch als Anrede eines kleinen Kindes. [(ſ. toot[1] 3).]

too-too[1] ⑥ (tūᵗ-tū) *a.* und *adv.* obersein)

too-too[2] F (~) *s.* Getute *n*, Tut-Tut *n*.

toot-plant ❦ (tūᵗt-plānt) *s.* giftiger Gerberstrauch (*Coria'ria sarmento'sa*).

toot-poison (~-pōſn) *s.* Gift *n* des Gerberstrauches. [chen *n/pl.*]

tootsies F (tūᵗt-ßᵉſ) *s/pl.* Kinderspr.: Füß-

too-whoo (tᵘ-(h)wūᵘ) = tu-whoo.

toozle *provc.* (tūſl) *v/a.* ①b. zausen.

toozoo *provc.* (tū-ſūᵘ) *s.* = cushat.

top[1] (töp) [a/e. *top*, dtſch Zopf] **I** *substantive* 1. oberster Teil eines Dinges, Spitze *f*, Höhe *f*, Krone *f*, Gipfel *m*, Wipfel *m*; ↕. — 2. *fig.* höchster Grad oder Rang, Ziel *n*, Höhe *f*, Spitze *f*, Krone *f*, Gipfel *m*, Haupt *n*; ↕. — 3. Giebel *m*, First *m*. — 4. Schopf *m*, Kopfhaar *n*; Scheitel *m*; Kopf *m*; ↕. — 5. Büschel *m* (*n*), Strähne *f* Wolle ꝛc.; ⚙ Spinnerei: Kammzug *m*, Zug *m* am Garn. — 6. oberstes Ende, Kopf-ende *n*, Kopf *m* (z. B. e-r Buchseite). — 7. Gipfel *m*, Kuppe *f* e-s Berges. — 8. Oberfläche *f* des Bodens, Wassers ꝛc. — 9. ❦: a) Kopf *m*, Spitze *f*; cabbage-~ Kohlkopf *m*; b) Staub-beutel *m*; ~ of the pistil Narbe *f* des Griffels. — 10. Verdeck *n* eines Wagens. — 11. ⚙ Sattelknopf *m* eines ungarischen Sattels. — 12. ⚙ Kranz *m* der Töpferscheibe. — 13. ⚙ Zopf-ende *n* eines Balkens. — 14. Deckbank *f* (oberste Bank eines Steinbruches). — 15. Aufsatz *m* an Spiegeln oder Bilder-rahmen. — 16. Dille *f* eines Leuchters. — 17. ⚙ Blatt *n* einer Hobelbank. — 18. ~ of a chimney Schornsteinkappe *f*. — 19. ~ of a dam, ~ of a dike Deichkappe *f*, Krone *f* e-s Deiches. — 20. ⚙ ~ of a furnace Gicht *f* eines Hoch-ofens. — 21. ⚒ ~ of a shaft Schacht-mündung *f*. — 22. Stulpe *f* eines Stiefels; F ~s *pl.* Stulpenstiefel *m/pl.* — 23. Aufschlag *m* am

Handschuh. — 24. ⚙ *typ.* ~s *pl.* obenaufliegende Bogen *m/pl.* — 25. ⚉ *sl.* ~s *pl.* nur oben vergoldete ꝛc. Knöpfe *m/pl.* — 26. ehm. betrügerisches Würfelspiel, wobei ein Würfel zwischen den Fingern behalten wurde (auch topping the dice). — 27. † Anfang *m* (z.B. e-s Monats), ↖ Quelle *f* eines Flusses ꝛc. — 28. tops(-) and(-)bottoms *pl.* Zwieback *m* (gebacken, in zwei Hälften geschnitten und darauf gebräunt). — 29. ⚓: a) Mars *m*, Mastkorb *m*; b) Schiffbau: ~ and butt in England gebräuchliche Art, die Planken zu verscherben; c) † ~ and topgallant in voller Ausrüstung; *fig.* mit voller Kraft. — **II** *adjective* 30. oben befindlich, oberst; *fig.* vornehmst; Haupt=...; ↧. — 31. größt, äußerst; ~ speed höchste Eile. — 32. *Am.*, *provc.* und schott. ausgezeichnet, ersten Ranges. — **III** *verb active* ①e. 33. oben bedecken, bekrönen, krönen. — 34. ⚙ Färberei: überdecken, überfärben (with mit). — 35. sich erheben über, überragen; *fig.* sich anmaßend benehmen gegen; ↧. — 36. e-n Berg ersteigen; gehen, springen über. — 37. über-ragen, -treffen, -steigen; über einen Preis hinausgehen. — 38. bespringen, belegen; j-m geschlechtlich beiwohnen (*SH.O.5,2,136*). — 39. die Spitzen od. Enden entfernen von; Pflanzen beschneiden, Mais köpfen; Bäume kappen, stutzen. — 40. *Am.* und *provc.* ein Licht schneuzen od. putzen. — 41. ⚙ e-n Balken zöpfen. — 42. ⚙ den Blatt-rücken e-r Säge verstärken. — 43. ⚓ eine Raa aufstoppen (auch to ~ up), e-e Nacht aufholen; *fig.* to ~ one's boom davoneilen. — 44. to ~ and tail das obere und untere Ende oder die obere und untere Schicht ꝛc. entfernen von, ⚙ die oberen und unteren Enden des Hanfes abhecheln. — 45. to ~ a boot e-n Stiefel bekappen; mit Stulpen versehen. — 46. ⚙ Gerberei: to ~ a pit e-e Grube mit ausgebeizter Lohe bedecken. — 47. *arch.* to ~ a wall eine Mauer verkappen. — 48. ⚔ *cant* hängen. — 49. P vortrefflich m. oder ausführen; to ~ the officer ⚔ den Vorgesetzten herausbeißen, sich in die Brust werfen; to ~ one's part seine Aufgabe sehr befriedigend lösen, es sehr gut machen; sich selbst übertreffen. — 50. to ~ off: a) durch Vollendung des obersten Teiles vollenden; b) † austrinken, ⚔ wegstoßen. — 51. ⚔: a) to ~ up ein Ende m. mit; he was ~ped up by his extravagance es war aus mit ihm infolge seiner Ausschweifungen; b) vollenden, fertig machen oder stellen; *agr.* Vieh mästen, fett machen (bfd. bis zur Vollendung). — **IV** *verb neuter* ①e. 52. ↖ sich erheben, steigen, hervorragen, sich auszeichnen; vorherrschen, die Oberhand haben. — 53. eine Höhe haben von, hoch sein. — 54. (upon) (vor)herrschen, es j-m zuvorthun, j-n überlisten. — 55. kopfüber fallen, niederstürzen; † to ~ over tail sich überschlagen. — 56. P ⚔ to ~ up (off): a) aufhören, den Beschluß m. (with mit); to ~ up with a drop of brandy zum Magenschluß ein Schnäpschen trinken; b) Hörerspr.: das Maß nur obenauf mit Früchten belegen.

Zu top 1 u. 2: ~ of a tree Gipfel *m* e-s Baumes; ~ of a spire Spitze *f* e-s Kirchturmes; at the ~ obenan; auf od. an der Spitze; to be at the ~ of the class Primus oder Erster in der Klasse sein; the ~ of the school der Primus o'mnium; at the ~ of the street oben in der Straße; at the ~ of one's speed in höchster Eile; at the ~ of one's lungs (oder voice) möglichst laut, aus voller Kehle; from ~ to bottom von Kopf bis zu Füßen, von oben bis unten; ⚔ *fig.* to be at the ~ of the tree obenauf od. am Ruder sein; ⚔ to get on the ~ of the tree (oder of the ladder) im Leben sehr hoch steigen, die höchsten Ehren erlangen; P [irländisch] the ~ o' the morning to you! aller-schönsten guten Morgen!; ⚔ ~ over tail kopf-über; ~ of a bed Bett-himmel *m*; ⚙ ~ of a bolt Niet-kopf *m*; † ⚔ *artill.* ~ of a case-shot Kartätschen-Deckspiegel *m*; ~ of a charcoal-pile Haube *f* oder Kappe *f* eines Meilers; ⚙ *mach.* ~ of a cylinder Cylinderdeckel *m*; ⚙ Walzwerk: ~ of a pile Kopfplatte *f* eines Pakets; *arch.* ~ of a staircase Austritt *m*, Treppenende *n*; ⚙ Brauerei: ~ of yeast Ober-, Spund-hefe *f*; ~ of preferment höchste Beförderung; † in ~ of auf dem höchsten Punkte od. auf dem Gipfel (*gen.*) (*SH.An.5,1,43*); in the ~ of auf der Höhe oder auf der höchsten Spitze von; † höher od. lauter als (*SH.H.2,2,459*); ⚔ on the ~ of it there came the news of his disaster unmittelbar darauf (od. zu guter Letzt) kam die Kunde von j-m Unglück.

Zu top 4: ↖ to take the present time by the ~ die Gelegenheit beim Schopfe fassen; from ~ to toe vom Kopf bis zu den Zehen.

Zu top 30: ⚙ ~ and bottom centres *pl.* tote Punkte *m/pl.* einer Kurbel; ⚙ ~ and bottom tools *pl.* Schlagwerkzeuge *n/pl.* (Meißel, Beitel, Loch-eisen ꝛc.); ~ colour Hauptfarbe *f*; ~ cover oberster Deckel, Vorderdeckel *m* e-s Buches; ⚙ ~ notch Nuß *f*; *fig.* höchster Grad; ~ shelf oberstes Fach (s. a. shelf 1 ↧).

Zu top 35: to ~ a p. j-n übertreffen, j-m über den Kopf wachsen; P that ~s everything das übersteigt alles, das setzt dem Ganzen die Krone auf.

top[2] (tŏp) **I** *v/a.* ①e. schott.: sich widersetzen (*dat.*). — **II** *s.* Widerstreit *m*, Kampf *m*.

top[3] (tŏp) [*provc.* dtsch *topf* Kreisel] *s.* 1. Kreisel *m*; ⚔ Triesel *m*; ↧. — 2. ⚙ Seilerei: Leit-holz *n*, Lehre *f*. — Vgl. ~[1] u.[2].

Zu ~ 1: humming-~, spinning-~ Brummkreisel *m*; whistling-~ Pfeifkreisel *m*; to spin a ~ einen Kreisel gehen lassen, Kreisel spielen; to sleep like a ~, to sleep as sound as a ~ wie ein Murmeltier schlafen.

toparch ⏢ (tŏ′p-ārk od. tŏ′p-ārk) [grch.] *s.* Topa'rch *m*, Statthalter *m*.

toparchy ⏢ (tŏ′p-ār-tᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵗˢ) Toparchie *f*, Statthalterschaft *f*.

top-armour ⚓ (tŏ′p-ār-mᵉr) *s.* Marsklеid *n*.

top-awning (tŏ′p-ā′-nĭnᵍ) *s.* Plane *f* eines Wagens, Wagendecke *f*.

topaz (tō′-păz) [grch.] *s.* 1. *min.* Topa's *m* (Edelstein); smoky ~ Rauch-topas *m*. — 2. *her.* Topasfarbe *f*, bfd. Goldfarbe *f*. — 3. *orn.* Art Kolibri.

topazine ⏢ (tō′-pă-sĭn) *a.*, *ent.* gelb und glasig (Insekten-auge).

topazolite ⏢ (tᵒ-păz′-ō-lāīt) *s.*, *min.* Topazoli'th *m*, gelber Grana't.

top-block (~-blŏk) *s.* 1. ⚓ Stengewinde-reepsblock *m* am Unter-eselshaupt. — 2. ⚙ Wagenbau: Ruheblock *m* für die Verdeckbügel.

top-board ⚙ (~-bōᵗᵈ⑨) *s.* Schmiede: Balg-deckel *m*.

top-boot (~-būt) *s.* Stulpenstiefel *m*.

top-booted (~-būːtᵈ) *a.* in Stulpenstiefeln.

top-box ⚙ (~-bŏkš) *s.* Guß: Oberkasten *m*, Formdocke *f*.

top-boy ⑥ (tŏ′p-bōī) *s.* Erster *m* der Klasse.

top-braces ⚓ (tŏ′p-brē-ᵝsᵗ) *s/pl.* Mars-brassen *f/pl.*

top-bracket (~-brăk-ᵗt) *s.* Deckenträger *m*.

top-brim ⚓ (~-brĭm) *s.* Marsrand *m*.

top-burton ⚓ (~-bōᵗ-tᵘn) *s.* Stengetalje *f*.

top-card (~-kāᵈ) *s.* Spinnerei: Kratzdeckel *m*.

topcastle ⚓ † (tŏ′p-kaᵝl) *s.* ehm.: Mastkorb *m* für Schleuderer ꝛc.; weitS.: hohe Stelle, Ausguckposten *m*.

top-chain ⚓ (tŏ′p-tšēn) *s.* Kette *f* zum Fangen der Unter-raa im Gefecht.

top-clack ⚙ (~-klăk) *s.*, *mach.* Druck-klappe *f*, -ventil *n*.

top-cloth ⚓ (~-klŏth) *s.* Finknetz, Hänge-matts-kleid *n*.

top-coat (~-kōt) *s.* Über-rock *m*, -zieher *m*.

top-cover ⚙ (~-kŭvᵉr) *s.* Gichtdeckel *m*.

top-cross (~-krŏß) *s.* 1. Pferdezucht: Ahnenreihe *f*. — 2. ⚙ Schleusenbau: ~ piece Ober-riegel *m*.

top-dome ⚙ (tŏ′p-dōm) *s.* Hut *m* eines Schmelz-ofens.

top-drain (tŏ′p-drēn) *v/a.* ①a. *agr.* an der Oberfläche drainieren, durch Drainieren der Oberfläche trocken legen.

top-dress (~-drĕß) *v/a.* ①c. *agr.* obenauf düngen.

top-dressing (tŏ″p-drĕ″ᵝ-ĭnᵍ) *s.* 1. Herrichtung *f* der Spitze, der Oberfläche (oder der obersten Schicht ꝛc.). — 2. *agr.* breitwürfige Düngung, Obenaufdüngung *f* (auch *fig.*). — 3. Journalisten-*sl.* großgedruckte Einleitung zu e-m Artikel. — 4. ⚔ *sl.*: a) Frisieren *n*; b) Haartracht *f*, Frisu'r *f*.

tope[1] ⚔ (tōp) *v/n.* ①b. saufen, picheln.

tope[2] schott. (tōp) *v/a.* ①b. = top[2].

tope[3] (tōp) *s.* 1. = miller's-dog. — 2. *provc.*, *orn.* Zaunkönig *m* (*Troglo'dytes pa'rvulus*).

tope[4] Ost-I. (tōp) [indisch] *s.* Tope *f*, Stupa *f* (buddhistischer aufgemauerter Hügel als Reliquienbehälter).

topee Ost-I. (tŏ-pīᵉ′) *s.* = topi.

Topeka (tŏ-pīᵉ′-ka) *npr.* (Hptst. v. Kansas; *US.*).

top-end (tŏ′p-ĕnd) *s.* oberstes Ende, Gipfel *m*.

toper (tōᵉ′-pᵉr) *s.* 1. ⚔ Säufer *m*, Trunkenbold *m*. — 2. ⚔ Landstraße *f* (= toby[3] 3).

topet *provc.* (tŏ′p-ĕt) [fr. *toupet*] *s.*, *orn.* Haubenmeise *f* (*Parus crista'tus*).

top-facing ⚙ (tŏ″p-fāᵉ′-ᵝĭnᵍ) *s.* Kopfbekleidung *f* einer Mauer.

top-filled † (tŏ′p-fĭld) *a.* bis an den Rand gefüllt.

top-flame ⚙ (~-flēm) *s.*, *metall.* Gichtflamme *f*.

top-flange ⚙ (~-flănᵈʒ) *s.* Oberflantsche *f* einer Brücke.

top-flask ⚙ (~-flaᵝk) *s.* = top-box.

top-flat ⚙ (~-flăt) *s.* = top-card.

top-frame ⚔ (tŏ′p-frēm) *s.* Minenbau: Ohr-, Flügel-joch *n*, -rahmen *m*.

topful † od. *provc.* (tŏ′p-fŭl) *a.* 1. ⚔ bis an den Rand voll, bis oben voll. — 2. *fig.* erfüllt, angefüllt. — 3. *fig.* hoch, erhaben.

top-full † od. *provc.* (~) *a.* = topful.

top-fuller ⚙ (tŏ′p-fŭl-ᵇᵉr) *s.* Schmiede: runder Setzhammer, Rundschlägel *m*.

topgallant ⑤ (tŏ′p-găl-ᵗnt, ⚓ mst tᵍ-găl-ᵍnt) **I** *a.* 1. ⚓ in Zssgn: Bram-... ↧. — 2. † oder P *fig.* höchst, feinst, erster Güte. — **II** *s.* 3. ⚓ Bramsegel *n*; Bramstenge *f* (s. a. top[1] 29). — 4. *fig.* hoher Platz, erhöhte Stelle ꝛc., Gipfel *m*.

Zu ~ 1 ⚓: ~ forecastle Mannschaftslogis *n* unter der Back; ~ mast Bramstenge *f*; ~ mast-rope Bramstengejolle *f*; ~ poop Oberhütte *f*; ~ royal Oberbramsegel *n*; ~ sail Bramsegel *n*; ~ sheet Bramschote *f*; ~ studding-sail Bramleesegel *n*; ~ yard Bramraa *f*; ~ yard-rope Bramraajolle *f*.

top-gallery ⚙ (tŏ′p-găl-ᵗ-ᴿᵉ) *s.*, *metall.* Gichtbühne *f* eines Hoch-ofens.

top-gig ⚙ (~-gĭg) *s.* Weberei: Rauhmaschine *f*.

top-graining (tŏ″p-grā″-nĭnᵍ) *s.*, *paint.* Übermarmorieren *n*.

toph ⚶ (tŏf) *s.* = tophus.

tophaceous ⚶ (tᵒ-fē-shᵊs) *a., med.* die Sandstein-Geschwulst betreffend; Gichtknoten-...; grießig, sand-artig.

top-hamper ⚓ (tŏᵖp-hăm-pᵊr) *s.* 1. alles was in den Marsen und Masten des Gewichtes wegen hinderlich ist und Windfang verursacht. — 2. ✎ Takelwerk *n* u. Gesamtheit *f* der Segel.

top-hampered (~pᵊrd) *a.* 1. ⚓ oben in der Takelung zu schwer. — 2. = top-heavy.

top-heaviness (tŏᵖp-hĕw-ᵉ-nᵉs) *s.* Eigenschaft *f*, oben schwerer als unten zu sein ɔc.

top-heavy (~-hĕw-ᵉ) *a.* 1. oben schwerer als unten; ⚓ überstürzig, oberlastig. — 2. geneigt zu fallen. — 3. *sl.* betrunken.

top-height ⚓ (tŏᵖp-hāĭt) *s.* oberer Rand eines Schiffes.

Tophet(h) (tōᵖ-fᵉt, ~fᵉ*th*) [hebr.] *npr., bibl.* Topheth *n* (Ort bei Jerusalem; 2. Kön. 23,10).

tophin ⚶ (tŏᵖf-ĭn) *s.* = tophus.

top-honours ⚓ † (tŏᵖp-ŏn-ᵊrf) *s/pl.* Bramsegel *n/pl.* [reif *m.*]

top-hoop ⊕ (tŏᵖp-hūp) *s.* Böttcher: Schluß-.

tophus ⚶ (tōᵖ-fᵉs) [lt.] *s.* (*pl.* ~**i**, ~fāĭ), *med.* Sandstein-Geschwulst *f*, Gichtknoten *m.*

topi Ost-J. (tᵒ-pĭᵖ) *s.* Hut *m*; ⚔ Helm *m.*

topia (tōᵖ-pᵒ-a) [lt.] *s.* röm. Alt.: Landschaftsgärtnerei *f*, -malerei *f* als Wandverzierung.

topiarian (tō-pᵒ-ā*ᵖ*-rᵉ-ăn) [topia] *a.* die Kunst betreffend, Bäume od. Sträucher zu phantastischen Formen zu verschneiden.

topiary (tōᵖ-pᵒ-ᵉ-nᵉ, *WB.* tŏᵖp-ᵉ-) *a., hort.* zu phantastischen Formen verschnitten; ~ work phantastisch od. künstlich beschnittenes Baumwerk.

topic (tŏᵖp-ĭk) [grch. *tópos* Ort] **I** *a.* 1. ✎ örtlich; Orts-... — **II** *s.* 2. *log., rhet.* Gemeinplatz *m*; Beweisquelle *f.* — 3. Gegenstand *m* e-r Rede, Abhandlung, Unterhaltung ɔc., The'ma *n.* — 4. *med.* örtliches Mittel.

topical (tŏᵖp-ᵉ-ᵗᵗĭl) **I** *a.* □ 1. (*a. med.* u. ⊕) örtlich, auf e-n bestimmten Ort beschränkt; Orts-...; ⊕ Färberei: ~ colours *pl.* Druckfarben *f/pl.*; ~ red Tafelrot *n*; *med.* ~ remedy örtliches Mittel. — 2. Gemeinplätze betr., e-r Beweisklasse entnommen, topisch; bloß wahrscheinlich. — 3. den Gegenstand einer Rede, Unterhaltung, Abhandlung ɔc. betr.; ein allgemein übliches Thema betr.; ein Thema von vorübergehendem od. örtlichem Interesse behandelnd; *thea.* ~ song auf Zeit- oder Orts-verhältnisse sich beziehendes Lied. — **II** *s.* 4. *med.* ~s *pl.* örtliche Mittel *n/pl.*

topic-folio † (tŏᵖp-ĭk-fō-ᵛlᵉ-ō) *s.* Buch, das Gemeinplätze enthält.

to-pinch † (tᵘ-pĭᵛnch) [+ to pinch] *v/a.* zerkneifen, bedrängen, in die Enge treiben (*SH. W. 4, 4, 57*).

topknot (tŏᵖp-nŏt) *s.* 1. Haarknoten *m*, getoteter Haarbüschel als Tracht; Haube *f* der Vögel. — 2. bild. ehm.: Kopf-, Hut-Schleife *f.* — 3. Stockbändchen *n.* — 4. *ichth.* Butte *f* (*Rhombus*). — 5. *orn.* beschopfte Henne.

topknotted (~ᵗᵉd) *a.* mit Schleifen verziert.

top-lantern ⚓ (~-lăn-tᵉrn) *s.* Top-, Mars-laterne *f.*

topless (tŏᵖp-lᵉs) *a.* 1. ohne Gipfel; *fig.* ohne Haupt. — 2. unermeßlich hoch.

top-lever (~-lĭ-wᵉᵛr) *s.* Oberhebel *m*; ~ gun Gewehr, bei dem der Verschlußhebel oben auf dem Kolbenhals liegt.

top-light (~-lāĭt) *s.* 1. ⚓ Top-laterne *f.* — 2. *cant* Auge *n.* — 3. Oberlicht *n.*

top-lining ⚓ (tŏᵖp-lāĭᵗ-nĭn*ᵍ*) *s.* 1. Verdoppelung *f* eines Segels am Kaaliet, Stoßlappen *m.* — 2. Bretter *n/pl.* des Marses.

top-load (tŏᵖp-lōd) *s.* hohe Ladung.

top-locket ⊕ (~-lŏk-ᵗᵉt) *s.* Ortband *n* einer Säbelscheide. [toploftly.]

toploftical F *Am.* (tŏᵖp-lŏf-ᵗ-ᵗᵉᵏl) *a.* =

toploftiness F *Am.* (tŏᵖp-lŏf-ᵗ-nᵉß) *s.* hochtrabendes Wesen.

toplofty F *Am.* (~ᵗᵉ) *a.* 1. mit hoher Spitze, hochgipfelig. — 2. *fig.* hochtrabend, hoch hinaus wollend, aufgeblasen, anmaßlich.

top-maker ⊕ (tŏᵖp-mē-ᵏᵉr) *s.* Deckelmacher *m* für Pianos ɔc.

top*man* (~măn) *s.* (*pl.* ~**men**, ~mĕn) 1. ⊕ *carp.* beim Sägen Obenstehende(r), Rostschneider *m.* — 2. ⚓ Topgast *m*, Marspostен *m* (Matrose auf dem Mars). — 3. ⚓ † Kauffahrteischiff *n.* — 4. wichtige Person, P Haupt-hahn *m.*

topmast ⚓ (tŏᵖp-maßt) **I** *s.* Stenge *f*, Marsstenge *f.* — **II** *a.* in Zssgn: Stenge-...; ~ backstay Stenge-Pardu'n *n*; ~ cap Stenge-Eselshaupt *n*; ~ cross-trees *pl.* Querbramsalings *f/pl.*; ~ head Top *m* der Marsstenge; ~ rigging Stengewanten *f/pl.*; ~ stay Stenge-stag *n*; ~ studding-sail Oberleesegel *n*; ~ trestle-trees *pl.* Längsbramsalings *f/pl.*

top-minnow *Am.* (tŏᵖp-mĭᵛn-ō) *s., ichth.* Art Zahnkarpfen (*Gambu'sia patrue'lis*).

topmost (tŏᵖp-mōßt) *a.* höchst, oberst.

top-netting ⚓ (tŏᵖp-nĕᵛt-ĭn*ᵍ*) *s.* Finkennetz *n* des Marses.

Topog. *abbr.* = topography, topographical.

topographer ⚶ (tᵉ-pŏᵍ-rᵃ*ᵖ*-fᵉr) *s.* Topogra'ph *m*, Ortsbeschreiber *m.*

topographic(al) □ ⚶ (tŏp-ᵉ-gnā*ᵖ*ᵗ-ĭk, ~ᵉ-ᵗᵗĭl) *a.* topogra'phisch, ortbeschreibend.

topographics ⚶ (~ĭkᵗˢ) *s.* (*sg.* u. *pl.*) = topography (*CL.*). [topographer.]

topographist ⚶ (tᵉ-pŏᵍ-rᵃ*ᵖ*-fißt) *s.* =

topography ⚶ (tᵉ-pŏᵍ-rᵃ*ᵖ*-fᵉ) [fr., grch.] *s.* 1. Topographi'e *f*, Ortsbeschreibung *f.* — 2. Landmesser: Ortsaufnahme *f*, Skizze *f.* — 3. *anat., zo.* Darstellung *f* e-s Körpers nach seinen verschiedenen Gegenden.

topolatry ⚶ * (tᵉ-pŏᵍ-lᵃ-ᵗᵉr) [grch.] *s.* große Verehrung eines Ortes.

topology ⚶ (tᵉ-pŏᵍ-lᵉ-ᵈᵍᵉ) [grch.] *s.* 1. ✎ Unterstützung *f* des Gedächtnisses durch einen Ort. — 2. *geogn.* Topologi'e *f.*

toponomy ⚶ (tᵉ-pŏᵍ-nᵉ-mᵉ) [grch.] *s.* (Register *n* der) Ortsnamen *m/pl.* e-s Distrikts.

toponym ⚶ (tŏᵖp-ᵉ-nĭm) [grch.] *s., anat.* Name *m* einer Körpergegend.

toponym*al* ⚶ (tᵉ-pŏᵍ-nᵉ-mᵉl), **~ic(al)** ⚶ (tŏp-ᵉ-nĭᵛm-ĭk, ~ᵉ-ᵗᵗĭl) *a., anat.* die Benennung der Körpergegenden betreffend.

toponymy ⚶ (tᵉ-pŏᵍ-nᵉ-mᵉ) [grch.] *a., anat.* Benennung *f* der Körpergegenden.

topophone (tŏᵖp-ᵉ-fōn) [grch.] *s.* Topopho'n *n* (Instrument zur Bestimmung der Richtung, aus der ein Signal kommt). [kasten *m.*]

top-part ⊕ (tŏᵖp-pā*ᵗ*t) *s.* Gießerei: Ober-.

topped (tŏpt) *a.* mit einem Schopfe ɔc. (s. top¹ I) versehen.

topper (tŏᵖp-ᵉr) [top¹] **I** *a.* († ~**ly** *adv.* s. bd) 1. hoch aufragend (Berge). — 2. hervorragend, riesig, groß. — 3. F fein, elegant, vornehm, stolz, hochtrabend. — 4. *prov.* wohlauf (~ in health). — **II** *s.* 5. Kappen *n* der Bäume; ⚓ Auftoppen *n*; Aufholen *n* e-r Rock ɔc. (s. top¹ III u. IV). — 6. oberster Teil, Spitze *f.* — 7. Federbusch *m* als Schmuck auf den Köpfen der Pferde. — 8. Angelsport: Schwanz *m* einer künstlichen Fliege. — 9. ⊕ ~s *pl.* das Abgehechelte. — 10. ~s *pl.* abgeschnittene Zweige ɔc.

topping-*cheat* F (tŏᵖp-ĭn*ᵍ*-tshĭt) *s., cant* ~-**cove** F (~-kōw) *s.* Henker *m.* [Galgen *m.*]

~-file ⊕ (~-fāĭl) *s.* Abgleichfeile *f* für Sägen.

~-lift ⚓ (~-lĭft) *s.* Topp(e)na'nt *f* (~ of a boom); ~ block Kranleineblock *m*, Dirk *m.*

toppingly (~ˡʸ) **I** *a.* 1. † hervorragend, fein. — 2. *prov.* wohl, gesund. — **II** † *adv.* 3. in hervorragender oder feiner Weise, ordentlich, schlankweg.

top-plank ⚒ (tŏᵖp-plăn*ᵏ*t) *s.* Firstbrett *n.*

top-plate (~-plēt) *s.* 1. ⊕ Kolben-deckel *m*, -krone *f* der Dampfmaschine. — 2. ⚓ Beschlag *m* der Marsen.

topple (tŏp*ˡ*) [top¹] ①b. **I** *v/n.* 1. (mit to ~ down, to ~ over) fallen, umstürzen. — 2. überhangen, vorstehen. — **II** *v/a.* 3. to ~ down niederwerfen; to ~ off j-n vornüber stürzen; to ~ over über den Haufen werfen; † *sl.* to ~ up the heels sterben.

toppler-off (tŏᵖp-lᵉr-ᵒᶠf) *s., cant* Henker *m.*

top-proud † (tŏᵖp-*p*rāud) *a.* äußerst stolz.

Toppy (tŏᵖp-ᵉ) *npr.* Koseform v. Theophilus.

top-rail (tŏᵖp-rēl) *s.* 1. ⊕ Tischler: Ober-, Kopf-fries *m*; *arch.* ~ of a French casement Oberschenkel *m.* — 2. ⚓ Reling *f* oder Geländer *n* um einen Mars.

topright † (~rāĭt) *a.* aufrecht (stehend).

top-rim ⚓ (~-rĭm) *s.* Marsrand *m.*

top-roller ⊕ (~-rō-lᵉr) *s.* Spinnerei: Druckwalze *f* eines Drosselstuhles.

top-rope ⚓ (~-rōp) *s.* Stengewindereep *n*; *cant* to sway away on all ~s verschwenderisch oder liederlich leben.

topsail ⚓ (tŏᵖp-ßĕl, ⚓ mst ~ßᵉl) **I** *s.* Mars-, Top-segel *n*; in Zssgn: Mars-...; ~ yard Marsraa *f*; † ~s over kopf-über; *cant* to pay one's debts with the ~ in See gehen, ohne seine Schulden zu bezahlen. — **II** † *adv.* kopf-über.

tops-and-bottoms ⑧ (tŏᵖpß-ᵉnd-bŏᵗ-ᵉmᵉs) *s/pl.* ſ. top¹ 28.

top-saw ⊕ (tŏᵖp-ßă) *s.* Obersäge *f.*

top-sawyer (tŏᵖp-ßă-jᵉᵉr) *s.* 1. obenstehender Säger, Rostschneider *m.* — 2. F Erste(r), Haupthahn *m*, Mann *m* aus vornehmer Familie; P vornehmes Tier; Geldmann *m*; Sport: berühmtes Rennpferd. — 3. *sl.* Kunststück *n*, Hauptgriff *m.* — 4. *sl.* Schaustück *n* von Waren.

topsey † (tŏᵖp-ßᵉ) *adv.* = topsyturvy.

top-shaped (tŏᵖp-shēpt) *a.* kreiselförmig.

top-shell (tŏᵖp-shĕl) *s., zo.* Kreiselschnecke *f*, Edmund *m* (*Trochus*).

topside (tŏᵖp-ßāĭd) *s.* 1. obere Seite, oberer Teil; † ~ the other way kopfüber, das Oberste zu unterst. — 2. Kochk.: ~ of the round (of beef) Braten *m* aus dem Hinterstück. — 3. ⚓ (meist ~s *pl.*) obere Seitenteile *m/pl.* eines Schiffes; ~ plating eisernes Schanzkleid.

topside-turned † (~-tōᵛrnd) *a.* = topsy-turvy. [turvy.]

topside-turvy † (~-tōᵛr-wᵉ) *adv.* = topsy-

tops*man* (tŏᵖpß-măn) *s.* (*pl.* ~**men**, ~mĕn) 1. = topman 1, 2 u. 4. — 2. oberster Viehtreiber. — 3. *cant* Henker *m.*

top-soil (tŏᵖp-ßŏĭl) *s., agr.* oberster Boden.

top-soiling (tŏᵖp-ßŏĭᵛ-lĭn*ᵍ*) *s.* Wegnehmen *n* der obersten Bodenschicht bei Kanal- oder Eisenbahn-bauten. [Gicht-treppe *f.*]

top-stairs ⊕ (tŏᵖp-ßtāᵗrᵉ) *s/pl., metall.*

top-stay ⚓ (~-ßtē) *s.* Knick-, Borg-stag *n.*

top-stone (~-ßtōn) *s.* 1. ⊕ *arch.* Schlußstein *m* eines Gewölbes. — 2. ⊕ Stein *m* in einem Marine-Chronometer.

top-strap ⊕ (~-ßtrăp) *s.*: ~ of a horse-collar Kissenriemen *m* am Kummet.

top-swage ⊕ (~-ßwēdᵍ) *s.* Schlosser: Obergesenk *n*, Gesenkhammer *m.* [trunken.]

topsy-boosy P (tŏᵖp-ßᵉ-bū-ᶻᵉ) *a.* start be-

topsyturn (tŏᵖp-ßᵉ-tōᵛrn) *v/a.* ①a. auf den Kopf stellen, umkehren.

topsiturvi*fication*, ~fy F = topsiturvyfication, &c. [topsyturvy.]

topsyturvily (tŏᵖ-ᵖ-ᵗᵉ-tŏᵛ-ᵛⁱ-ˡᵉ) *adv.* =

topsyturviness (~ᵗᵉᵗ) *s.* = topsyturvy.

topsyturvy ⑥ (tŏᵖ-ᵖ-tŏᵛ-ᵛᵉ) **I** *adv.* (ehm. oft ~ down) topf-über, das Oberſte zu unterſt; to turn everything ~ das Oberſte zu unterſt kehren, alles auf den Kopf ſtellen. — **II** *a.* auf den Kopf geſtellt, umgeſtürzt, verkehrt, in Verwirrung, chao'tiſch. — **III** *s.* äußerſte Unordnung, Verwirrung *f*, Cha'os *n*. — **IV** *v/a.* ①d. umkehren, auf den Kopf ſtellen.

topsyturvydom F (tŏᵖ-ᵖ-tŏᵛ-ᵛᵈ-ᵈᵐ) *s.* = topsyturvy.

topsyturvyfication F (tŏᵖ-ᵖ-tŏᵛ-ᵛᶠ-ᶠⁱ-ᶜᵉᵛ-ᶜᵉⁿ) *s.*, *co.* Auf-den-Kopf-ſtellen *n*.

topsyturvyfy F (tŏᵖ-ᵖ-tŏᵛ-ᵛᶠ-ᶠᵃĭ) *v/a.* ① d. auf den Kopf ſtellen.

topsyturvyism ✎ (~ᶦˢᵐ) *s.* gänzliche Verkehrtheit, Auf-den-Kopf-Geſtelltſein *n*.

topt † (tŏpt) *pret.* u. *p.p.* von to top[1].

top-tackle ⚓ (tŏᵖ-ᵖ-tăkˡ) *s.* Stengenwindreepsgien *n*; ~ fall Stengenwindreepsgienläufer *m*.

toptail (tŏᵖ-ᵖ-tēˡ) *v/n.* ①a. den Schwanz in die Höhe und den Kopf nach unten wenden (Wal beim Tauchen).

top-timber (~-tĭm-bᵉʳ) *s.* 1. *arch.* Giebelbalken *m*. — 2. ⚓ verkehrter Auflanger; ~ line Topfente *f*. [biegſamem Stiel.]

top-tool ⚙ (tŏᵖ-ᵖ-tūˡ) *s.* Treib-eiſen *n* mit

top-up P (tŏp-ᵇᵉ-ᵖ) *v/n.* ①a.: to ~ with a drop of brandy ein Schnäpschen zum Schluſſe trinken.

top-valve ⚙ (tŏᵖ-ᵖ-vălᵛ) *s.* Saug-, Oberventi'l *n*. [Dampfteſſels.]

top-vault ⚙ (tŏᵖ-ᵖ-vôlt) *s.* Haube *f* eines

top-wood (~-wŭd) *s.* Zopfholz *n*.

top-wool ⚙ ● (~-wŭlˡ) *s.* Kämmwolle *f*.

toque (tōk) [fr., walliſiſch *toc*] *s.* 1. Bare'tt *n*, Kappe *f*. — 2. *zo.* = bonnet-macaque. — 3. Weſt-Afrika: Rechnungsmünze (1/8 gallinha).

toquet (tŏᵏ-ᵏᵉᵗ) *s.* = toque 1.

tor (tôʳ) [gäl. *torr*] *s.* 1. ſchroffer Fels, ſpitzer Hügel. — 2. † Turm *m*.

torace † (tŏᵗ-ʳᵃᶜᵉ) *v/a.* zerreißen (*CH.*).

torah (tō-ʳᵉ ⑨) [hebr.] *s.*, *rel.* Thorah'f, Lehre *f*; Geſetz *n* (Moſis).

toran (tō-ʳᵘⁿ ⑨) [Sanskrit] *s.*, *arch.* Thorweg *m* einer heiligen Einfriedigung.

Torbane Hill (tôʳ-bān hĭl) *npr.* (Hügel in Linlithgowshire, Schottland); ~ mineral = Boghead coal.

torbanite (~bᵃ-năĭᵗ) *s.* = Boghead coal.

Tor Bay (tôʳ bāˡ) *npr.* Bucht an der engl. Südküſte (Landung Wilhelms von Oranien 1688).

torbernite ⏣ (tôʳ-bᵉʳ-năĭᵗ) [Torbern Olof Bergmann, ſchwed. Naturforſcher (1735–1784)] *s.*, *min.* Ura'n-glimmer *m*. [zu Schmelzzwecken.]

torbite ● ⚙ (tôʳ-băĭᵗ) *s.* Art Torfpräparat

torc (tôʳᵏ) *s.* = torque.

torce † (tôʳˢ) *s.*, *her.* = torse[1].

torch[1] (tôʳtſch) [fr. *torche*, von lt. *tortus*] *s.* (*pl.* ~es, tôʳᵛ-tſchᵉˢ) **I** *s.* 1. Pech- ꝛc. Fackel *f*, Wachskerze *f*; *fig.* to hand on the ~ das Werk der Aufklärung fortſetzen. — 2. auf einem langen Stiel getragene Öl-lampe. — 3. ❦ = torchwort. — **II** *v/n.* ①c. 4. *Am.* mit Fackeln fiſchen. — 5. *prov.* wie eine Fackel flackern ob. qualmen; how those clouds ~ up! wie ſich jene Wolken wie Rauch erheben! — Vgl. ~[2].

torch[2] ⚙ (~) [fr.] *v/a.* ①c. mit Kalk und Haar bewerfen (z.B. das Innere eines Schieferdaches). [träger *m*.]

torch-bearer (tôʳtſch-bā-ʳᵉʳ) *s.* Fackel-

torch-dance (~-danz) *s.* Fackeltanz *m*.

torcher (tôʳ-tſchᵉʳ) *s.* 1. ✎ Leuchtende(r), Fackelträger *m* (*SH. All.2,1,165*). — 2. *Am.* j. der mit Fackeln fiſcht. [Leuchter.]

torchère (fr.: tôr-ſchâʳ) [fr.] *s.* großer

torch-fishing *Am.* (tôʳᵛtſch-fĭᵛſch-ĭⁿᵍ) *s.* Fiſchen *n* mit Fackeln. [(*U.S.*).]

Torch Lake (tôʳᵛtſch lāᵏˡ) *npr.* See in Mich.

torchless (tôʳᵛtſch-lᵉˢs) *a.* ohne Fackel(n); unerleuchtet.

torch-light (~-lăĭt) *s.* Fackel-licht *n*, -ſchein *m*; ~ procession Fackelzug *m*.

torch-man ⑥ (~-măn) = torch-bearer.

torchon (tôʳᵛ-ſchŏn, fr.: tôr-ſchõ') [fr. Wiſchlappen] *s.*: ● ~ lace Spitze *f* mit netzförmig geſtricktem baumwollenem Grunde; *paint.* ~ paper Papier(ſorte *f*) *n* zur Waſſermalerei. [pitch-pine.]

torch-pine ❦ *Am.* (tôʳtſch-pāĭn) *s.* =

torch-race (~-rēs) *s.* grch. Alt.: Fackel-lauf *m*.

torch-staff (~-ſtaf) *s.* Fackelſtab *m*.

torch-thistle ❦ (*~-thĭſsl*) *s.* Fackeldiſtel *f* (Art Kaktus; *Ce'reus*).

torchweed ❦ (~wēd) *s.* = torchwort.

torch-wood (tôʳᵛtſch-wŭd) *s.* 1. Holz *n* zu Fackeln. — 2. ❦ = candlewood 2.

torchwort ❦ (~wō-ʳᵗ) *s.* Königskerze *f* (*Verba'scum thapsus*; = mullein 1).

torcular ⏣ (tôʳᵛ-ᵏĭˡ-ˡᵃʳ) *s.* 1. *surg.* Aderpreſſe *f*, Schraubenbinde *f*. — 2. *anat.* Kelter *m* des Hero'phĭlus im Gehirn.

tore[1] (tôʳ ⑨) **I** *pret.* von to tear[1]. — **II** † und P *p.p.* von to tear[1] (= torn[1]).

tore[2] † *ob. prov.* (~) *s.* 1. Knopf *m*, Knauf *m* an Möbeln. — 2. Sattelknopf *m*.

tore[3] *provc.* (~) *s.*, *agr.* Stoppelgras *n*.

tore[4] (~) [torus] *s.* 1. *arch.* Pfühl *m*, Rundſtab *m*, Wulſt *m*; ⚙ Tiſchler: Rundſtab *m* mit e-m Plättchen. — 2. ⏣ *geom.* durch Drehung eines Kegelſchnittes entſtandene Fläche. — Vgl. ~[1, 2, 3 u. 5].

tore[5] *Am.* (~) *s.* Platz *m*, von dem aus die Knaben die Murmel werfen. [fechter *m*.]

toreador (tŏʀ-ᵉ-ă-dō-ᵛʳ) [ſpan.] *s.* Stier-

toreumatography ⏣ (tŏᵗ-ʳūː-mᵃ-tŏʳg-nᵃ-ᶠᵉ) [grch.] *s.* Beſchreibung *f* der alten in Metall getriebenen Kunſtwerke.

toreumatology ⏣ (~tŏʳ-lˑᵒ-bᵈᵍᵉ) [grch.] *s.* Kenntnis *f* oder Lehre *f* von den alten in Metall getriebenen Kunſtwerken.

toreutes ⏣ (tŏᵗ-ʳūːᵗ-tĭſ) [grch.] *s.* (*pl.* ~æ, ~ti) grch. Alt.: Ciſeleur *m*, Bildſchnitzer *m*.

toreutic ⏣ (~tĭk) [grch.] **I** *a.* bſd. in Metall erhaben gearbeitet, ziſeliert; höchſt vollendet. — **II** ~s *s.* (*sg.* u. *pl.*) Toreu'tik *f* (Kunſt, in Metall erhaben zu arbeiten).

torfaceous ⏣ ❦ (tŏʳ-ᶠᵉʳ-ſchᵉˢ-ᵇˢ) [turf] *a.* in Torfmooren wachſend.

torfel *provc.* und ſchott. (tŏʳfſt) *v/n.* ①e.(a.) fallen; ſich neigen; ſterben.

torgoch (tŏʳᵛ-gŏch) [walliſiſch] *s.* = char[1] 1.

tori ⏣ (tōʳ-ʳăĭ ⑨) *s/pl.* von torus.

Torify (tōʳ-ʳᵉ-ᶠăĭ ⑨) *v/a.* ①d. *co.* zum Tory (ob. zu Tories) machen, konſervati'v machen; ~ied zur Tory-Partei gehörig, konſervativ.

to-rights P (tᵘ-ʳăĭᵗˢ) *adv.* u. *a.* 1. eigentlich. — 2. ausgezeichnet.

torillo (tŏˢ-ʳĭˡˡ-ō) [ſpan.] *s.*, *orn.* Laufhuhn *n* (*Turnix silva'tica*; Spanien).

Torinese (tō-ʳᵉ-nīᵛˢ, ~nīᵛᶻ ⑨) **I** *a.* aus Turi'n, turiniſch. — **II** *s.* (*sg.* und *pl.*) Turi'ner(in), die Turiner *pl.*

torment[1] (tŏʳᵛ-mᵉⁿt) [lt.] *s.* 1. Folter *f*, Folterwerkzeug *n*. — 2. Pein *f*, Qual *f*, Marter *f*, Folter *f*, Plage *f*; *fig.* Plage-, Quäl-geiſt *m*; you're an everlasting ~ to me Du quälſt mich unaufhörlich. — 3. ⚔ † Wurfmaſchine *f*. — 4. = tornado. *Syn.* (2) ſiehe agony. — Vgl. ~[2].

torment[2] (tŏʳ-mᵉⁿt) *v/a.* ①a. 1. foltern, auf die Folter ſpannen. — 2. peinigen, quälen, martern, foltern. — 3. verdrehen, verrenken, verbiegen. — 4. ✎ in heftige Bewegung verſetzen. — 5. *agr.* mit dem Schollenbrecher bearbeiten. — Vgl. ~[1].

tormentation *Am.* (tŏʳ-mᵉⁿ-tēᴿ-ſchᵉⁿ) *s.* = torment[1] 2.

tormented (tŏʳ-mēᴿⁿ-tᵉᵈ) *p.p.* u. *a.* gepeinigt ꝛc.; *Am.* zuweilen = damned 2.

tormenter (~mēᴿⁿ-tᵉʳ) *s.* = tormentor.

tormentful ✎ (tŏʳᵛ-mᵉⁿt-fŭl) *a.* folternd, qualvoll. [root 1.]

tormentil ❦ (tŏʳᵛ-mᵉⁿ-tĭl) *s.* = blood-

tormenting (tŏʳ-mēᴿⁿ-tĭnᵍ) *p.pr.* u. *a.* □ quälend, folternd; ~ness (~-nᵉs) *s.* quälendes Weſen, das Quälende.

tormentor (tŏʳ-mēᴿⁿ-tᵉʳ) *s.* 1. Peiniger *m*, Quälgeiſt *m*; Qual *f*; *cant* ~ of catgut Fiedler *m*, Kratzer *m*; *cant* ~ of sheep-skin Trommler *m*. — 2. Folterknecht *m*, Henker *m*. — 3. *agr.* Schollenbrecher *m* (ſchwere zweiräderige Egge). — 4. ⚓ lange Fleiſchgabel der Köche. — 5. ⚒ Auſtr.: Rührer *m* der Goldgräber. — 6. *thea.* vordere gut gemalte Couliſſe (a. ~-wing). — 7. Rückenkratzer *m* (Werkzeug).

tormentress (tŏʳ-mēᴿⁿ-tʀᵉˢ) *s.* Quälerin *f*, Peinigerin *f*.

tormentum (~ᵗᵉm) [lt.] *s.* (*pl.* ~a, ~ta) 1. ⚔ Alt.: Wurfmaſchine *f*, Schleuder *f*; leichtes Geſchütz. — 2. ⚙ Drehbäckchen *n*. — 3. *med.* ehm.: Verſtopfung *f*.

tormina ⏣ (tŏʳᵛ-mᵉ-na) [lt.] *s.*, *med.* Bauchgrimmen *n*.

torminal ⏣ (~nᵃl), **~ous** ⏣ (~nŏs) *a.*, *med.* Bauchgrimmen habend; von heftigen Blähungen begleitet.

tormodont ⏣ (tŏʳᵛ-mᵒ-dŏnt) [grch.] *a.*, *orn.* Zähne in Alveo'len oder Höhlen habend.

torn[1] (tôʳn ⑨) *p.p.* und *a.* zerriſſen ꝛc. (ſ. tear[1] I); ❦ zerfetzt, geſchlitzt (Blatt).

torn[2] (tôʳn) *s.*, *her.* Spinnrad *n*.

tornade † (tŏʳ-nēᴿd) *s.* = tornado.

tornadic (tŏʳ-năᴿ-dĭk) *a.* e-n Torna'do oder Wirbelwind betreffend, wirbelwind-artig.

tornado (tŏʳ-nāᴿ-dō) [ſpan. u. port. *tornada*] *s.* (*pl.* ~es, ~dōſ) Torna'do *m*, heftiger Wirbelwind von kleiner Ausdehnung an der Weſtküſte Afrika's und im ſüdlichen Nord-Amerika.

torn-crenate ⏣ ❦ (tŏʳᵛⁿ-krăĭᵛ-năĭt) *a.* geſchlitzt und gekerbt (Blechten).

torn-down *provc.* u. *Am.* (tôʳᵛn-daûn) **I** *a.* heftig, lärmend, ungeſtüm, widerhaarig, unbändig. — **II** *s.* widerhaarige Perſon, Unband *m*.

torniquet (tŏʳᵛ-nᵉˢ-kĕt) *s.* = tourniquet.

tornography ⏣ ✎ (tŏʳ-nŏʳg-nᵃ-ᶠᵉ) *s.* Beſchreibung *f* ob. Theorie *f* der Torna'dos (ſ. tornado).

toroidal ⏣ (tᵉ-rŏĭᵛ-dᵉl) [torus] *a.* von der Form eines Anker-ringes.

Toronto (tᵉ-rŏⁿ-tō) *npr.* (Hauptſtadt der canadiſchen Provinz Onta'rio).

torose ⏣ (tōʳ-rōs ⑨) *a.* = torous.

torosity (tᵉ-rŏˢᵗ-tᵉ) *s.* 1. ⏣ ❦ Wulſtigkeit *f*. — 2. Muskulo'ſität *f*, Muskelſtärke *f*.

torotoro (tōʳᵛ-rō-tōʳᵛ-rō ⑨) *s.*, *orn.* Art Eisvogel (*Alce'do*).

torous ⏣ (tōʳ-ʳᵘs ⑨) [lt.] *a.* 1. ❦ wulſtig, knotig, mit Knoten verſehen. — 2. *zo.* ſchwellend, wulſtig; muskulö's.

tor-ouzel (tŏʳ-ʳᵒ-ūſl) *s.*, *orn.* = ring-ousel.

torpedinoid ⏣ (tŏʳ-pēᴿ-dᵉ-nŏĭd) *a.* und *s.*, *ichth.* zitter-rochen-artig(er Fiſch).

torpedinous ✎ (~nŭs) *a.* betäubend, wie ein Zitter-rochen.

torpedist ⚓ ⚔ (tŏʳ-pīᴿ-dĭſt) *s.* Torpe'dier *m*.

torpedo (tŏʳ-pīᴿ-dō) [lt.] **I** *s.* (*pl.* ~es, ~dōſ) 1. *ichth.* Zitter-roche(n) *m* (*Torpe'do*; elektriſcher Fiſch). — 2. ⚓ ⚔ Torpe'do *m*, Torpedogeſchoß *n*; See-mine *f*; ⚓. — 3. weitS.: Spreng-mine *f*, -geſchoß *n* zu militäriſchen ꝛc. Zwecken. — 4. 🚂 auf die Schienen gelegte Ala'rm-Patrone. — 5. Art Feuerwerkshülſe *f* mit kleinen Kieſeln. — 6. ⏣ ✎ *med.* Narko'ſe *f*, künſtliche Betäubung. — **II** *v/a.* ①a. 7. mit Torpedo(s) angreifen, durch Seemine(n) ſprengen. — **III** *v/n.* ①a. 8. Torpedos ob. e-e Sprengmine anwenden.

Zu torpedo 2 ⚓ ⚔: to explode a ~ e-n Torpedo zur Explosion bringen; to sink ~es Torpedos legen; ~ launching, ~ discharging Torpedo-Lanzierung *f*; ~ launching gear Torpedo-Lanzierapparat *m*; towing ~ Schlepptorpedo *m*; Whitehead ~ Fischtorpedo *m*.

torpedo-*anchor* ⚓ ⚔ (tōr-pīᵉ-dō-ăn²-ᵗᵏᵉʳ) *s.* Torpe'do-Anker *m*.

~-boat ⚓ ⚔ (~-bōt) *s.* Torpe'do-Boot *n*.

~-boom ⚓ ⚔ (~-būm) *s.* Torpe'do-Stange *f*, -Spiere *f*.

~-catcher ⚓ ⚔ (~-kăt-ʃᶜʰᵉʳ) *s.* Torpe'do-Fänger *m*.

~-destroyer ⚓ ⚔ (~-dᵉˢ-ᵗʳōⁱ-ᵉʳ) *s.* Torpe'do-Zerstörer *m* (kleines sehr schnelles Kriegsschiff).

~-detector, ~-finder ⚓ ⚔ (~-dᵉ-tĕk-ᵗᵉʳ, ~-fāⁱn-dᵉʳ) *s.* Torpe'do-Sucher *m*.

~-gunner ⚓ ⚔ (~-gŏn-ᵉʳ) *s.* Torpe'der *m* (Mann); chief ~ Obertorpedeur *m*.

torpedoist ⚓ ⚔ (tōʳ-pīᵉ-dō-ĭßt) *s.* 1. Anwender *m* von Torpe'dos u. Sprengminen, Anhänger *m* des Torpe'dowesens. — 2. = torpedist.

torpedo-*net(ting)* ⚓ ⚔ (ˈ~-nĕᵗ(-ĭnᵍ) *s.* Torpe'do-Netz *n* (Drahtpanzer zum Schutze gegen Torpedos). [*m* e-s Torpedo-Bootes.]

~-officer ⚓ (tōʳ-pīᵉ-dᵒ-ŏf-ᶦˢ-ßᵉʳ) *s.* Offizier *m* e-s Torpedo-Bootes.

~-school ⚓ ⚔ (~-ßkūl) *s.* Schule *f* zur Ausbildung der Torpeder.

~-spar ⚓ ⚔ (~-ßpāʳ) *s.* = torpedo-boom.

~-tube ⚓ ⚔ (~-tjūb) *s.* = launching-tube.

torpefy (tōʳᵖ-ᵖᵉ-fāⁱ) *v/a.* = torpify.

torpent ↖ (tōʳᵖ-ᵖᵉnt) [lt.] **I** *a.* = torpid. — **II** *s.*, *med.* niederschlagendes Mittel.

torpescence ↖ (tōʳ-pĕʳß-ᵉnß) *s.* Erstarrung *f*, Betäubung *f*. [los werdend.]

torpescent ↖ (~ᵉnt) *a.* erstarrend, gefühl-

torpid (tōʳᵖ-pĭd) [lt.] **I** *a.* □ 1. starr, erstarrt, betäubt, gefühllos. — 2. *zo.* erstarrt, in Winterschlaf verfallen. — 3. *fig.* stumpf, schlaff, träge. — 4. *sl.* (*Oxf.*) die Frühjahrs-Bootwettfahrten (~ races) betr. — **II** *s.* 5. *sl.* Wettfahrboot *n* zweiter Klasse (*Oxf.*). — 6. *sl.* ~s *pl.* Frühjahrs-Bootwettfahrten *f/pl.* (*Oxf.*). — 7. *sl.* Ruderer *m* eines ~ 5.

torpid*ity* (tōʳ-pĭᵈ-dᵉ-tᵉ), **~ness** (tōʳᵖ-pĭdⁿ-ᵉß) *s.* 1. Erstarrung *f* (auch der Tiere im Winterschlaf ꝛc.), Betäubung *f*. — 2. *fig.* Empfindungslosigkeit *f*, Erschlaffung *f*, Stumpfsinn *m*.

torpify (tōʳᵖ-pᵉ-fāⁱ) [lt. *torpefa'cere*] *v/a.* ①d. erstarren (machen), betäuben, lähmen.

torpitude (~tjūd) *s.* = torpidity.

torpor (tōʳᵖ-ᵖᵉʳ) [lt.] *s.* 1. Erstarrung *f* (a. der Tiere im Winterschlaf ꝛc.), Betäubung *f*. — 2. *fig.* Stumpfheit *f*, Unempfindlichkeit *f*; Erschlaffung *f*.

torporific (tōʳ-pᵉ-rĭᵛf-ĭk) *a.* Erstarrung oder Betäubung hervorbringend.

torquate (tōʳᵛᵉ-twāt) [lt.] *a.*, *zo.* mit einem Halsband oder Kragen versehen.

torquated (~twē-tᵉd) *a.* 1. ein gewundenes Halsband tragend. — 2. *zo.* = torquate.

Torquato (tōʳ-twāʳ-tō) *npr.*: ~ Tasso siehe Tasso.

Torquay (tōʳ-kīᵉ) *npr.* (engl. Badeort an der [Tor Bay, *Devonsh.*).]

torque (tōʳk) [lt. *torques*] *s.* 1. Alt.: gewundenes goldenes Halsband der Gallier ꝛc. — 2. *her.* Helmwulst *m*. — 3. ⏣ *phys.*, *mech.* Drehung(s-kraft) *f*.

torqued (tōʳkt) *a.* (bſd. *her.*) gewunden.

torquened (tōʳknd) *a.*, *her.* gewunden.

torques (tōʳᵛᵉ-kwīß) [lt.] *s.* 1. = torque 1. — 2. ⏣ *zo.* Kragen *m*, Halsband *n*.

torreador (tŏʀ-ᵉ-ă-dōʳ) *s.* = toreador.

torrefaction (tŏʀ-ᵉ-fă²ᵏ-ʃᶜʰᵉn) [lt.] *s.* Rösten *n*, Dörren *n*; Gedörrtsein *n*. [blech *n*.]

torrefaction-wall ⚙ (~-wăl) *s.* Darr-

torrefy (tŏʳʀ-ᵉ-fāⁱ) *v/a.* ①d. dörren, rösten.

torrent (tŏʳʀ-ᵉnt) [fr., lt.] **I** ↖ *a.* 1. reißend, strömend. — **II** *s.* 2. reißender Strom; Wald-, Gieß-, Regen-bach *m*; ~ of lava Lavastrom *m*; the rain comes down in ~s es regnet in Strömen. — 3. *fig.* Strom *m*, Übermaß *n*; ~ of abuse, ~ of abusing words Flut *f* von Schimpfworten.

torrent-bow (tŏʳʀ-ᵉnt-bō) *s.* durch die Sprühtropfen eines Stromes erzeugter Regenbogen.

torrent-duck (~-dŭk) *s.*, *orn.* etwa: Stromente *f* (*Merganet'ta*; Süd-Amerika).

torrential (tᵒ-nĕʳn-ʃᶜʰᵉl) [fr.] *a.* □ 1. strömend, reißend; Strom-... — 2. *fig.* fließend, überwältigend, wortreich.

torrentiality ↖ (tᵒ-rĕn-ʃᶜʰᵉ-ăˡʳᵉ-tᵉ) *s.* das Reißende eines Flusses ꝛc.

torrentine (tōʳʀ-ᵉn-tīn) *a.* = torrential.

Torricellian ⏣ (tŏʀ-ᵉ-ʃĕʳᵉl-ᵉᵃⁿ nɔb. ~tʃĕʳl-) [Torricelli, it. Physiker, Erfinder des Barometers, † 1647] *a.*, *phys.*: ~ tube Torricellische Röhre; ~ vacuum Torricellische Leere.

torrid (tŏʳʀ-ĭd) [lt. *to'rridus*] *a.* gedörrt, dürr, verbrannt; brennend heiß; ~ heat brennende Hitze; *geogr.* ~ zone heiße Zone.

torridity ↖ (tᵒ-rĭʳd-ᵉ-tᵉ) *s.* Dürre *f*.

torridness (tŏʳʀ-ĭd-nᵉß) *s.* Dürre *f*, brennende Hitze.

torrify (tŏʳʀ-ᵉ-fāⁱ) *v/a.* ①d. = torrefy.

Torrington (tŏʳʀ-ĭnᵍ-tᵉn) *npr.*: a) Stadt in *Devonsh.* (Engl.); b) Ort in Conn. (*U.S.*).

torrock (tŏʳʀ-ŏk) *s.* = tarrock.

torrontes ⚉ (tᵒ-rŏʳn-tᵉß) *s.* Art weiße Traube (Spanien). [Raupe *f*.]

torsade (tōˢ-ßēʳd) [fr.] *s.* gedrehte Franse,

torsal (tōʳᵛᵉ-ßᵉl) *a.* To'rſo-..., Rumpf-...

torse[1] (tōʳß) [lt. *tortus*] *s.*, *her.* Wulst

torse[2] (~) *s.* = torso. [*m*.]

torsel (tōʳᵛᵉ-ßᵉl) *s.* 1. et. Gewundenes. — 2. ⚙ gewundene Säule aus Holz ꝛc. — 3. ⚙ *carp.* Holz-unterlage *f* für Eisenträger.

torshent *Am.* lokal (~ʃᶜʰᵉnt) *s.* jüngstes Kind, Nesthäkchen *n*. [Torsionsfähigkeit *f*.]

torsibility ⏣ (tōʳ-ßᵉ-bĭʳˡ-ᵉ-tᵉ) *s.*, *phys.*

torsion (tōʳᵛᵉ-ʃᶜʰᵉn) [fr., lt.] *s.* 1. Torſio'n *f*, Drehung *f*, Windung *f*; *phys.*: ~ balance Coulombsche Drehwage; ~ electrometer Torſions-Elektrome'ter *m*. — 2. ⚙ Weberei: Verdrehung *f*, Verwickelung *f*. — 3. *surg.* Zſ.-drehen *n* einer Ader; ~ forceps Zange *f* zum Zſ.-drehen von Adern.

torsional ⏣ (~ʃᶜʰᵉ-nᵊl) *a.* (~**ly** *adv.* ſ. bs), *phys.* Torſio'nsꝛ..., Drehungs-...

torsionally ⏣ (~nᵊ-lᵉ) *adv.*, *phys.* in Hinſicht auf Torſio'n, durch T. od. Drehung.

torsionless ⏣ (~ʃᶜʰᵉn-lĕß) *a.*, *phys.* frei von Torſio'n oder Drehung. [wunden.]

torsive ⏣ ✲ (tōʳᵛᵉ-bĭw) *a.* ſpiralförmig ge-

torsk (tōʳßk) [ſchwed., dän., dtſch Dorſch] *s.*, *ichth.* Torsk(fiſch) *m* (*Bro'smius brosme*).

torso (tōʳᵛᵉ-bō) [it., grch.] *s.* (*pl.* ~**os** od. ~**i**, ~ßōſ, ~ßī) Torſo *m*, Rumpf *m*.

tort[1] (tōʳt) [fr., von lt. *tortus* verdreht] *s.* 1. † Unrecht *n*, Miſſethat *f*. — 2. jur.: Unrecht *n*, Schade *m*, Beleidigung *f*; suing in ~ Schaden-, Beleidigungs-klage *f*.

tort[2] † (~) [a/f.] *s.* Torte *f*, Kuchen *m*.

tort[3] † (~) [lt. *tortus*] *s.* = torsion 1.

tort[4] † (~) [lt. *tortus*] *s.* gewundene Kerze.

tort[5] † (~) *a.* herb, ſcharf (= tart[1]).

tort[6] ⚓+ (~) *a.* = taut.

torta ⚙ (tōʳᵛᵉ-ta) [ſpan.] *s.*, *metall.* kreisförmiger flacher Haufen gemahlener Silber-erze (beim Patio-Amalgamations-Verfahren).

torteau (tōʳᵛᵉ-tō) [fr.] *s.* (*pl.* ~**x**, ~tōſ), *her.* rundes rotes Plättchen, runde rote Figu'r.

tortey † (tōʳᵛᵉ-tᵉ) *s.*, *her.* = torteau.

tort-feasor (tōʳᵛᵉt-fī-ᶻᵉʳ) *s.* jur.: Beleidiger *m*, Übertreter *m*.

torticollar ⏣ (tōʳ-tᵉ-ĭʳˡ-ᵉʳ) *a.*, *med.* mit ſteifem, ſchiefem Halſe. [ſchiefer Hals.]

torticollis ⏣ (~lĭß) [lt.] *s.*, *med.* ſteifer,

tortil (tōʳᵛᵉ-tĭl) *s.*, *her.* Wulſt *m*.

tortile (~) [lt.] *a.* (bſb. ✲) ſpiralig gedreht.

tortility (tōʳ-tĭʳˡ-ᵉ-tᵉ) *s.* Gewundenſein *n*.

tortilla (tōʳ-tĭʳˡ-ja) [ſpan.] *s.* bſb. in Mexiko: dünner runder Maiskuchen.

tortillé (fr.: tōr-tĭ-(l)jᵉ') [a/f.] *a.*, *her.* geknotet, verſchlungen; gewunden.

tortillon (fr.: tōr-tĭ-(l)jᵍ') [fr.] *s.* Kohlenzeichnung: ſehr kleiner Wiſcher zum Eſtompieren.

tortion † (tōʳᵛᵉ-ʃᶜʰᵉn) *s.* = torsion.

tortious (~ʃᶜʰᵉß) [tort[1]] *a.* □ 1. † niederträchtig, gemein. — 2. jur.: kränkend, beleidigend, beeinträchtigend, nachteilig.

tortive (~tĭw) *a.* windend, verkrümmend (*SH.T.C.1,3,9*).

tortle † od. *Am.* (tōʳtl) *s.* = turtle[2].

tortuaess † (tōʳᵛᵉ-tᵘᵉß) *s.* Gewundenſein *n*; Straffheit *f*.

tortoise (tōʳᵛᵉ-tĭß od. ~tᵉß, a. ~tōĭß) [(alt-)fr. *tortue*, von lt. *tortus*] *s.* 1. *zo.* Schildkröte *f* (Ordnung *Chelo'nia*). — 2. röm. Alt.: Schirm-, Schild-dach *n*.

tortoise-*beetle* (~-bītl) *s.*, *ent.* Schildkäfer *m* (*Ca'ssida*). [(*Chelo'ne*).]

~-flower ✲ (~-flau-ᵉʳ) *s.* Schildblume *f*

~-headed (~-hĕd-ᵉd) *a.*, *zo.* mit einem Schildkrötenkopfe. [klauen *f/pl.*]

~-hoofs ● (~-hūfß) *s/pl.* Schildpatt-

~-plant ✲ (~-plănt) *s.* = elephant's-foot.

~-rotifer ⏣ (~-rō-tᵉ-fᵉʳ) *s.*, *zo.* Wappentierchen *n* (*Brachi'onus*).

~-shell (~-ʃᶜʰĕl) **I** *s.* 1. ● Schildkrötenſchale *f*, Schildpatt *n*; *geol.* ~s *pl.* foſſile Schildkrötenſteine *m/pl.* — 2. *ent.* Fuchs *m* (Schmetterling, *Vane'ssa*). — **II** *a.* 3. aus Schildpatt gefertigt; Schildpatt-...; ~ box Schildpatt-doſe *f*. — 4. *zo.* ſchwarz und gelb gefleckt; ~ cat: a) = ~ 2; b) Art Katze.

~-shelled (~-ʃᶜʰĕld) *a.* aus Schildpatt gemacht oder gefertigt; Schildpatt-...

~-wood ✲ (~-wūd) *s.* Art Zebraholz *n*.

tortozon ● (~ᵗˢ-ſōn) *s.* Art große ſpan. Traube.

tortricid ⏣ (tōʳᵛᵉ-tnᵉ-ßĭd) [lt.] **I** *a.* 1. *ent.* zu den Wicklern gehörig. — 2. *zo.* zu den Wickelſchlangen gehörig. — **II** *s.* 3. *ent.* Wickler *m* (Schmetterling). — 4. *zo.* Wickelſchlange *f*. [2. ✲ u. *zo.* = moniliform.]

tortulous ⏣ (tōʳᵛᵉ-tĭū-lŏß) *a.* 1. gedreht. —

tortuose ⏣ ✲ (~ōß) [lt.] *a.* gewunden.

tortuosity (tōʳ-tĭū-ŏʳß-ᵉ-tᵉ) [fr.] *s.* (*pl.* ~**ies**, ~tᵉß) Gewundenheit *f*, Krümmung *f*, Windung *f* (auch *fig.*).

tortuous (tōʳᵛᵉ-tĭū-ᵉß) [fr., lt.] *a.* □ 1. gewunden, ſich windend, gekrümmt. — 2. *astrol.* ſchief, ſchräg. — 3. *fig.* gewunden, unredlich, verſteckt.

tortuousness (~-nᵉß) *s.* = tortuosity.

torturable (tōʳᵛᵉ-tĭū- od. tōʳᵛᵉ-tʃᶜʰᵒᵎ-ʳᵉbl) *a.* folterbar; **~ness** (~-nᵉß) *s.* Folterbarkeit *f*.

torture (tōʳᵛᵉ-tĭū- od. ~tʃᶜʰᵒᵎʳ) [fr., v. lt. *tortus*] **I** *s.* 1. Folter *f*, Tortu'r *f*, peinliche Frage; to put to the ~ auf die Folter ſpannen; instrument of ~ Marter-, Folter-werkzeug *n*. — 2. *fig.* Marter *f*, Qual *f*, Pein *f* (*Syn.* ſ. agony). — **II** *v/a.* ①b. 3. foltern, martern, peinigen. — 4. *fig.* quälen, peinigen. — 5. verrenken, verdrehen; entſtellen. — 6. † Bogen ꝛc. ſpannen. — **III** *v/n.* ①b. 7. foltern, Qual verurſachen.

torturer (tōʳᵛᵉ-tĭū- od. ~tʃᶜʰᵒᵎ-ʳᵉʳ) *s.* Folterer *m*, Marterer *m*, Henker *m*; *fig.* Quäler *m*, Peiniger *m*. [gend, marternd.]

torturing (~rĭnᵍ) *a.* □ folternd, peini-

torturous (~rŏß) *a.* = torturing.

torula ⏣ ✲ (tōʳʀ-ᵘ-la) [lt.] *s.* (*pl.* ~æ, ~lī) kleiner Fruchtboden.

toruliform ⏣ (~lᵉ-fōʳm) *a.* = moniliform.

torulose ⏣ (~lōß), **~ous** ⏣ (~lōß) *a.* ✲ u. *ent.* mit kleinen Knoten oder Höckern.

torulus ⏣ (~lōß) [lt.] *s.* (*pl.* ~**i**, ~lāⁱ), *ent.* Ante'nnen-Grube *f*.

torus ⏣ (tōʳ-ᵉʳß ⑨) [lt.] *s.* (*pl.* ~**i**, ~rāⁱ) 1. *arch.* Pfühl *m*, Wulſt *m* an Säulen. — 2. ✲ Fruchtboden *m*. — 3. *anat.*, *zo.* Torus *m*, Wulſt *m*.

torve(d) † (tōʳw(d) [lt.] *a.* grimmig, finster.
torvity † (tōʳʷᵘ-tᵉ) *s.* grimmiger Blick.
torvous † (~ʷᵘß) *a.* = torved.
tory (tōʳ-nᵉ. ⑨) [ir. *toiridhe* Räuber] **I** *s.* (*pl.* ~ies, ~nᵉⁱ) 1. † Räuber *m* in Irland; weit&. : Raufbold *m*. — 2. *pol.* T~ Tory *m*; engl. Konservati've(r) (ursprünglich verächtliche Bezeichnung der alten Kavalier-Partei, die nach der Restauration [1660] Hofpartei wurde; *ant.* Whig); true blue T~ Tory *m* von echtem Schrot und Korn. — 3. *Am.*, *hist.* im Befreiungskriege: T~ Loyali'st *m*. — **II** *a.* 4. *pol.* (mst T~) Tory-...; toryistisch, konservati'v; T~ Democrat Konservative(r) mit demokratischen Neigungen; T~ promises (T~ dodges) *pl.* Versprechungen *f/pl.* (Kniffe *m/pl.*) der Konservativen.
toryism (tōʳ-nᵉ-ism ⑨) *s.*, *pol.* Tory'smus *m*, Konservati'smus *m* (Grundsätze der engl. Tories).
tory-rory † (tōʳ-nᵉ-rōʳ-nᵉ ⑨) *a.* wild, zügellos.
tosca (tōʳß-ka) [span.] *s.*, *min.* Art weicher dunkelbrauner Kalkstein Süd-Amerika's.
Toscan (tōʳß-tᵉn) [Toscana, ehm. Großherzogtum Italiens] **I** *a.* toska'nisch. — **II** *s.* Toska'ner(in). (*CH.*).
toscatter † (tᵘ-ßkaʳtᵉ-ʳ) *v/a.* zer-, ver-streuen.
tose † od. *provc.* (tōs) *v/a.* ①b. 1. zerren, zausen. — 2. ⚙ Wolle krempeln.
toser *provc.* (tōʳ-ᶻᵉʳ) *s.* 1. Zerrende(r). — 2. ⚙ Wollkrempler(in).
tosh[1] schott. (tōsh) *a.* nett, schmuck.
tosh[2] † od. *provc.* (~) = tush[1].
tosh[3] (~) *s.* Militär- u. Schul-*sl.* Fußbad *n*.
toshach schott. (tōʳ'sh-ach) *s.* = toisech.
tosher ↖ (tōʳ'sh-ᵉʳ) *s.*, *cant* 1. Kloaken-Absucher *m*. — 2. F Dieb, der das Kupfer von den Schiffsböden in der Themse stiehlt.
toshnail ↖ (tōʳ'sh-nēl) [tosh[2]] *s.* schief eingeschlagener Nagel.
tosiness (tōʳ-ᶻⁱ-nᵉß) *s.* das Wollige *etc.*
toss (tōß) [spät-m/e. *tossen*] **I** *s.* 1. Werfen *n* bsd. in die Höhe; Wurf *m*. — 2. Schütteln *n*, Erschütterung *f*; *fig.* Unruhe *f*, peinliche Angst; P to be in a ~ in Unruhe sein. — 3. ~ of the head Werfen *n* oder Aufwerfen *n* des Kopfes. — 4. Wurf (weite *f*) *m*. — 5. Aufwerfen *n* e-r Münze; Kopf- oder Schrift-spiel *n*; Losen *n* zB. um einen Platz beim Beginn e-s Wettspiels; ↕. — 6. *agr.* Banse *f* (Ort zur Aufnahme der Garben). — 7. *sl.* Maß *n* Sprotten. — **II** *v/a.* ①c. (*pret.* und *p.p.* auch tost) 8. werfen, schleudern; ↕. — 9. spießen (Hornvieh). — 10. schütteln, erschüttern, heftig hin und her bewegen; to ~ hay Heu wenden. — 11. *fig.* beunruhigen. — 12. ⚒ Erze im Schlämmfaß umrühren. — 13. hin und her reden über. — 14. F mit j-m Kopf oder Schrift spielen (for um). — 15. † ein Buch *etc.* Blatt für Blatt durchlesen, immer wieder durchnehmen. — **III** *v/n.* ①c. 16. sich hin und her werfen, sich unruhig od. heftig bewegen; to ~ from side to side auf dem Lager schlaflos sich wälzen. — 17. hin und her geworfen werden. — 18. to ~ (up) eine Münze aufwerfen, Kopf oder Schrift spielen; losen; ↕.
Zu ~ 5: P not worth a ~ keinen Pfifferling wert; to win the ~ das Spiel gewinnen, durchs Los begünstigt werden; pitch and ~ s. pitch-and-toss.
Zu ~ 8: to ~ about umherwerfen; to ~ aloft in die Höhe werfen, hochschleudern; *fig.* to be ~ed from post to pillar oder from pillar to post von einem zum andern gestoßen werden; to ~ in a blanket prellen (auf e-r Decke hochschleudern und wieder auffangen); to ~ off: a) fort-, weg-werfen; b) F Getränke hinunterstürzen, in e-m Zuge austrinken; c) schnell abthun oder bereiten; d) Zeit hinbringen; ↖ to ~ out herausputzen'; to ~ over and over hin und her schleudern; to ~ over board über Bord werfen; to ~ up in die Höhe werfen; F Essen schnell bereiten; to ~ (up) the head den Kopf aufwerfen; ⚓ to ~ the oars zum Salutieren Riemen pieken, „Riemen hoch“ nehmen.
Zu ~ 18: to ~ (up) for den Wurf entscheiden lassen über; Boxer-*sl.* to ~ (up) for sides um die Stellung spielen; F to ~ for a glass of beer durch Aufwerfen einer Münze ein Glas Bier ausspielen.
tossack (tōʳß-ak) *s.* = tussock.
tossel (tōßl) *s.*, *arch.* = torsel. [*m.*]
tosser (tōʳß-ᵉʳ) *s.* Werfer(in), Schleuderer(in).
tossicated (tōʳß-ⁱ-kē-tᵉd) *a.* = tosticated.
tossily F (tōʳß-ⁱ-lᵉ) *adv.* zu tossy.
tossing-ball (tōʳß-inᵍ-bål) *s.* Spielball *m*.
tossing-tub ⚒ (~-tŭb) *s.* Schlämmfaß *n* mit Rührvorrichtung.
tossment (tōʳß-mᵉnt) *s.* Werfen *n*, Umhergeschleudert- od. -geworfen-werden *n*.
toss-plume † (~-plūm) *s.* Prahlhans *m*.
toss-pot ⑥ P (tōʳß-pŏt) *s.* Säufer *m*, Trunkenbold *m*.
toss-up F (~-ŭp) *s.* Aufwerfen *n* einer Münze zur Entscheidung e-r Sache, bsd. bei Wettspielen, um zu sehen, welche Partei anfängt *etc.*; *fig.* Ungewißheit *f*, Ri'siko *n*; it was a regular ~ es hing vom reinen Zufall ab.
tossy F (tōʳß-ᵉ) *a.* (~ily *adv.*) den Kopf aufwerfend, stolz, verächtlich. [turvy.]
tossy-tail *provc.* (tōʳß-ⁱ-tēl) *adv.* = topsy-
tost (tōßt) *pret.* und *p.p.* von to toss.
tosticated (tōʳß-tⁱ-tē-tᵉd) [intoxicated mit toss vermischt] *a.* 1. F berauscht. — 2. *provc.* gestoßen, ruhelos; verwirrt.
tostication *provc.* (tōß-tⁱ-kā-shᵉn) *s.* Unruhe *f*, Aufregung *f*, Verwirrung *f*.
toswink ⑤ † (tᵘ-ßwiᵑkᵉt) *v/n.* sich placken, sich schinden (*CH.*).
tosy (tōʳ-ᶻᵉ) *a.* 1. † gekrempelt (Wolle); wollig, weich. — 2. schott.: betrunken; berauschend.
tot[1] (tŏt) [nord. *tottr*] *s.* 1. schmeichelnde Bzchg für et. Kleines; kleiner Kerl, kleines Mädchen. — 2. *provc.* kleines Trinkgefäß (1/2 Pinte haltend); Gläschen *n*, Fingerhutvoll *m*; Schnäpschen *n*. — 3. *provc.* Narr *m*.
tot[2] (tŏt) **I** *s.* 1. ehm. im Schatzamt Vermerk, um e-e ausstehende Summe als gut zu bezeichnen. — 2. F Additionsaufgabe *f*; Summe *f*, Posten *m*. — **II** *v/a.* ①e. 3. das Wörtchen tot hinter einen Rechnungs-Posten *etc.* setzen (s. ~ 1). — 4. F (meist to ~ up) zs.-rechnen, summieren.
tot[3] P (tŏt) *cant* **I** *s.* (a. old ~s *pl.*) alte Knochen *m/pl.*, Küchen-abgang *m*. — **II** *v/n.* ①e. alte Knochen oder Küchenabgang sammeln; to go a(-)~ting Knochen sammeln gehen. — Vgl. ~[1] u. [2].
to't P (tŭt) = to it.
tota (tōʳ-ta) *s.*, *zo.* = grivet.
total (tōʳ-tᵘl) [fr., mlt.] **I** *a.* □ 1. ganz, gänzlich, gesamt; ~ number Gesamtzahl *f*; *arith.* sum ~ Gesamtbetrag *m*. — 2. völlig, vollständig; ~ darkness vollkommene Dunkelheit. — 3. † summa'risch, kurz. — **II** *s.* 4. Tota'lsumme *f*, Gesamtbetrag *m*; net ~ reiner Betrag; *fig.* Resümee *n*, Quintessenz *f*. — 5. *math.* Summe *f*. — **III** *v/a.* ①e.(a.) 6. aufsummen, zs.-rechnen (auch to ~ up). — 7. sich belaufen auf, ausmachen. — *Syn.* (1) s. all. [*m.*]
totalis † (tᵉ-tēʳ-lißˢ) [mlt.] *s.* Gesamtbetrag.
totalisation ④ (tō-tᵃˡ-laⁱ-zᵉshᵉn) *s.* Vervollständigung *f*, Ergänzung *f*.
totalisator ④ (~tⁱᶻʳ) *s.* = totaliser.
totalise ④ (tōʳ-tᵃˡ-laⁱˢ) ①b. **I** *v/a.* ergänzen, vollständig machen. — **II** *v/n.* Rennsport: den Totalisa'tor anwenden.
totaliser ④ (tōʳ-tᵃˡ-laⁱ-ᶻᵉʳ) *s.* Rennsport: Totalisa'tor *m* (Wett-apparat').
totality (tᵒ-tă'ˡ-tᵉ), **~ness** (tōʳ-tᵘˡ-nᵉß) *s.* 1. Vollständigkeit *f*. — 2. Gesamtheit *f*, das Ganze.
totanine ♌ (tōʳ-ᵃ-nin) *a.* u. *s.*, *orn.* zu den Wasserläufern gehörig(er Vogel).
totara ♀ (tᵒ-tă'-ra) *s.* Art Fußfrucht (*Podocarpus tota'ra*; Neu-Seeland).
tot-book F (tōʳt-bŭk) *s.* Rechenbuch *n*.
tote[1] † (tōt) *v.* = toot[1].
tote[2] † (~) *v.* = toot[2].
tote[3] F (~) [von lt. *totus*] **I** *s.* das Ganze, alle *pl.* (mst the whole ~). — **II** *v/a.* ①b. = tot[2] 4. — **III** *v/n.* ①b. zählen, rechnen; *Am.* (Süd u. West) to ~ fair ehrlich handeln.
tote[4] ⚙ (~) *s.* Griff *m* eines Hobels.
tote[5] *Am.* (~) *v/a.* ①b. F oder *co.* tragen, F schleppen; to ~ in hinein-schaffen, -bringen; to ~ off wegtragen; to ~ up eine Last auf-nehmen, -packen.
totear ⑥ † (tᵒ-tāʳ) *v/a.* zerreißen (*SP.*).
totehill (tōʳt-hil) *s.* = toothill.
tote-load *Am.* (Süden) (tōʳt-lōd) *s.* Traglast *f*, soviel wie e-r tragen kann, Tracht *f*.
totem (tōʳ-tᵉm) *s.* Totem *n*, Familien-, Stamm-wappen *n* bsd. der nordamerikanischen Indianer, meist ein Tier; ~ post Pfahl *m* mit Stamm- *etc.* wappen. [Totem-...]
totemic (tᵒ-tēʳm-ik) *a.* das Totem betr.;
totemism (tōʳ-tᵉ-mizm) *s.* Brauch *m* bsd. der Indianer, Familien und Stämmen ein gewisses Symbol zu geben.
totemist (~mist) *s.* Mitglied *n* einer ein Totem führenden Familie, j. der ein Stammwappen führt.
totemistic (tō-tᵉ-mⁱʳ'ß-tik) *a.* = totemic.
totemy (tōʳ-tᵉ-mᵉ) *s.* = totemism.
toter[1] † (tōʳ-tᵉʳ) *s.* Tuter *m*, Bläser *m*.
toter[2] (~) *s.*, *ichth.* = hog-sucker.
tote-road *Am.* (tōʳt-rōd) *s.* Weg *m*, auf dem alles getragen wird, Schleppweg *m*.
tother, t'other (tŏʳdh-ᵉʳ) [that other] *pron.* = (the) other. [(s. Sydney).]
tother-sider (~-ßaⁱ-dᵉʳ) *s.* = Sydney sider
totient ♌ (tōʳ-shᵉⁿᵗ) [von lt. *to'ties*] *s.*, *math.* Totie'nt *m* (Anzahl der totitives einer Zahl; s. totitive).
totipalmate ♌ (tō-tⁱ-pă'ˡ-māt) [lt.] *orn.* **I** *a.* mit ganzen Schwimmfüßen, ruderfüßig. — **II** *s.* Ruderfüßer *m*.
totipalmation ♌ (~păl-māʳ'-shᵉn) *s.*, *orn.* Versehensein *n* mit ganzen Schwimmfüßen.
totipresence † (~prāᵉʳ'ˢ-nᵉß) *s.* Allgegenwart *f*.
totipresent † (~ˢᵉnt) *a.* allgegenwärtig.
totitive ♌ (tōʳt-ⁱ-tiv) [von lt. *tot*] *s.* eine Zahl, nicht größer als eine gegebene Zahl, die mit dieser außer 1 keinen Faktor gemein hat; zB. die ~s von 6 sind 1 und 5; 6 hat also 2 ~s, d. h. der Totient von 6 ist 2. [herring-spink.]
tot-o'er-seas (tōʳt-ō-ᵉʳ-ßiˢ ⑨) *s.*, *orn.* =
tot-quot † (tōʳt-twŏt) *s.*, *eccl.* 1. allgemeiner Ablaß. — 2. ~s *pl.* mißbräuchliche Erhebung von Annaten (s. annat 1).
Tottenham (tōʳtn-ᵘm) *npr.* Vorstadt von Lo.
totter[1] (tōʳt-ᵉʳ) [a/e. *tealtrian*] ①a. **I** *v/n.* 1. wanken, wackeln; *fig.* schwanken; ↕. — 2. † *sl.* baumeln. — **II** † *v/a.* 3. erschüttern, wanken(d) machen. — Vgl. ~[2].
Zu ~ 1: he ~ed to his feet er erhob sich schwankend; to ~ (up) to a p., to ~ towards a p. j-m entgegenwanken; to ~ out hinaus-, heraus-wanken.
totter[2] † od. *provc.* (~) s. u. *v.* = tatter[1].
totterer (tōʳt-ᵉ-rᵉʳ) *s.* Wankende(r, s), Schwankende(r, s).
totter-grass ♀ (tōʳt-ᵉʳ-graß) *s.* = quaking-grass. [wackelig.]
tottering (tōʳt-ᵉʳ-inᵍ) *a.* □ (ich) wankend,
Totternhoe (tōʳt-ᵉʳn-hō) *npr.* Ort in *Bedfsh.*; ♌ *geol.* ~ stone kiesel-haltige Kreideschicht.

tottery (tŏ′t-ᵊ-rᵉ) *a.* (sch)wankend, schwindelig; P ~-headed [schwindelköpfig.
tottle[1] (tŏtl) *v/a.* ①b. Schul-*sl.* = total 6.
tottle[2] *Am.* u. *provc.* (tŏtl) *v/n.* = toddle.
tottlish (tŏ′t-lĭsch) *a.* (sch)wankend, unsicher.
totty[1] F (tŏ′t-ᵉ) *s.* analog: Puttchen *n* (Bzhg eines kleinen Kindes oder Mädchens).
totty[2] † oder *provc.* (~) *a.* = tottery.
totty-headed P (tŏ′t-ᵉ-hĕd-ᵉd) *a.* leichtsinnig, unverständig.
totum (tō′-tᵉm) *s.* = tee-totum.
toty (tō′-tᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉs) in gewissen Teilen des Stillen Ozeans: Seemann *m*, Fischer *m*.
toucan (tᵘ-kā′n oder tū′-tᵘn) [brasilia'nisch *tucano*] *s.* 1. *orn.* Tuka'n *m*, Pfefferfresser *m* (*Rhampha'stus*). — 2. ♈ *ast.* Tukan *m*, amerikanische Gans (Sternbild).
toucanet (tū-kᵘ-nĕ′t, *WB.* tū′-kᵘ-nĕt) *s.*, *orn.* kleiner Tuka'n. [Iakka u. Singapore.]
toucang ⚓ (tū-kă′ngᵍ) *s.* Art Boot *n* in Ma-
touch[1] (tŏtsch) [(alt-)fr. *toucher*] ①c. **I** *verb active* 1. an-, be-rühren, (an)stoßen an; ↧. — 2. *geom.* berühren. — 3. in Berührung bringen, zusammenbringen. — 4. reichen bis, erreichen; gleichkommen (*dat.*); I have ~ed the highest point ich habe den höchsten Punkt erreicht; is there one of you that could ~ me? ist einer unter Euch, der an mich heranreichte? — 5. Fußball: den Ball am feindlichen Mal auf der Erde niederhalten. — 6. fühlen, be-, an-fühlen, (an)tasten; sich vergreifen an. — 7. ehm.: berühren, die Hand oder den Finger auflegen auf (von fr. u. engl. Königen, um Skrofeln zu heilen). — 8. *fig.* beim Sprechen berühren, gelegentlich erwähnen. — 9. † mitteilen, erzählen. — 10. ✎ *fig.* berühren, sich beziehen auf, angehen, betreffen. — 11. *fig.* rühren, bewegen, ergreifen, erweichen (with von, vor); *bibl.* betrüben; to ~ to the quick ſ. quick 12. — 12. beschenken, bestechen. — 13. Geld beziehen, annehmen, einkassieren. — 14. † Gold &c. auf dem Probierstein proben, prüfen. — 15. leicht zeichnen, entwerfen, malen. — 16. *fig.* behandeln, schildern, darstellen. — 17. die Farbe auftragen. — 18. ♪ spielen, anschlagen, greifen in (*acc.*), in das Horn stoßen; to ~ a string eine Saite anstreichen oder anschlagen. — 19. ⚙ (Feile) anquicken. — 20. mit einem Magnet streichen. — 21. auf etwas wirken od. Wirkung haben. — 22. beeinträchtigen, beflecken, besudeln. — 23. ✎ (with) anstecken (Krankheiten). — 24. *fig.* durch scharfe Bemerkungen verwunden, kränken. — 25. † angreifen, tadeln, strafen. — 26. = to ~ up (ſ. ~ 32). — 27. Auktr., *sl.* überreden, breitschlagen; anführen, betrügen, prellen. — 28. ⚡ *cant* stehlen, kriegen; anpumpen (for um). — 29. to be ~ed: a) ✎ von Krankheiten angesteckt werden; b) ſiehe touched. — 30. *paint.* to ~ in Farbe anbringen, auftragen; färben. — 31. to ~ off: a) rasch od. leicht entwerfen; b) verbessern, durchsehen; c) retouchieren; Gravieren: aufstechen; d) *fig.* et. wohl machen; e) F für j-n zu schlau sein, j-m über sein; f) F j-m tüchtig zusetzen; g) F ein Geſchütz abfeuern. — 32. to ~ up: a) verbessern, retouchieren; Gemälde restaurieren; *fig.* et. wohl machen; b) ausbessern, aufpolieren, abschleifen; c) Gedächtnis auffrischen; d) ein Pferd durch den Sporn oder die Peitsche antreiben; e) P unanſt.: einem Frauenzimmer geschlechtlich beiwohnen. — **II** *verb neuter* 33. sich berühren, anstoßen, nahe liegen. — 34. ehm.: die Hand &c. auflegen; the prince ~ed for the King's evil der Fürſt berührte den Kranken, um die Skrofeln zu heilen. — 35. ⚓ killen (im Winde flattern). — 36. ⚙ to ~ gently leicht greifen (Feile); leicht streichen; fest anfaſſen. — 37. *provc.* durch Berühren des Hutes &c. grüßen. — 38. † reichen, ſich erſtrecken (to bis). — 39. † die Probe beſtehen. — 40. to ~ **and go** (ſ. a. touch-and-go): a) kurz verweilen und weiter gehen, hier und dort verweilen; *fig.* rasch von einem Gegenſtande zum andern ſpringen; b) ⚓ mit dem Kiel den Boden ſtreifen. — 41. to ~ **at**: a) zu, in, bei et. ankommen, anlangen; b) eine Stadt &c. berühren, auf kurze Zeit beſuchen; c) ⚓ e-n Hafen anthun. — 42. to ~ **on** (upon): a) *fig.* in der Rede berühren, zur Sprache bringen; *fig.* to ~ upon a string eine Saite anſchlagen; b) ⚓ = 41 b; c) ✎ beſpülen; d) haften oder einwirken auf.

Zu ~ 1: the public are requested not to ~ the things on exhibit das Publikum wird gebeten, die ausgeſtellten Sachen nicht zu berühren; he has not ~ed a bit of food (od. of anything) this day er hat den ganzen Tag noch nichts genoſſen; I have not ~ed these books ich habe dieſe Bücher nicht angerührt; to ~ bottom den Boden berühren; ⚉ den niedrigſten Preis haben; ⚓ to ~ a coast an e-r Küſte anlegen; to ~ (the) glasses anſtoßen (beim Geſundheit-trinken); † *med.* to ~ the gums Speichelfluß erzeugen (Queckſilber); to ~ one's hat grüßen; ⚔ Honneurs machen; † to ~ the sceptre e-m Geſetze die Sanktion erteilen (Stellvertreter des Königs); ⚓ to ~ the wind dicht beim Winde ſegeln; *sl.* ~ pot, ~ penny nur gegen bar; *prvb.* they that ~ pitch will be defiled wer Pech angreift, beſudelt ſich.

touch[2] (tŏtsch) *substantive* (*pl.* ~es, tŏ′tsch-ᵉs) 1. Berühren *n*, Berührung *f*; ↧. — 2. Gefühl *n*, Empfindung *f*, (meiſt sense of ~) Taſtſinn *m*; ↧. — 3. leichter Anfall; *med.* ~ of the gout leichter Gicht-anfall. — 4. Berührung *f*, Druck *m*, leichter Stoß, leichte Verletzung, *fig.* Einwirkung *f*; ✎ ~ of the sun Sonnenſtich *m*. — 5. leichter, kurzer Ton od. Laut. — 6. ♪ Anſchlag *m*, Strich *m*, Spiel-art *f*; † Ton *m*; heavy (light) ~ ſchwerer (leichter) Anſchlag beim Klavierſpiel. — 7. eine einzelne Thätigkeit in der Ausübung einer Kunſt &c.; ✎ ~ of pen Federſtrich *m*; ~ of pencil Pinſelſtrich *m*, Farben-auftrag *m*. — 8. *fig.* Feder *f*, Schreibweiſe *f*; Pinſel *m*, Malweiſe *f*; Ausführung *f*, Art *f*. — 9. Probierſtein *m*; *fig.* Prüfſtein *m*; ↧. — 10. *fig.* Verſuch *m*, Probe *f*; ↧. — 11. † ſehr harter Stein, der als Probierſtein benutzt wurde, ſchwarzer Kieſelſchiefer, ſchwarzer Jaſpis. — 12. † Art *f*, Mache *f*, Beſchaffenheit *f*; my friends of noble ~ meine Freunde von edler Art (*SH.Cor.4, 1,49*). — 13. ⚙ Streichprobe *f*, Strich *m* des Goldes &c.; Feingehalt-Stempel *m*. — 14. ⚙ Zuckerfabr.: Finger-, Daumen-probe *f*. — 15. ⚙ Porzellanfabr.: Anſtoß *m*. — 16. *arch.* Vorzeichnung *f* auf dem Werkſtück. — 17. ⚙ *mach.* ~ of a rose-engine Anlauf *m*, Taſter *m*. — 18. *fig.* Äußerung *f*, Anzeichen *n*, charakteriſtiſcher Zug; Geſichtszug *m*. — 19. *fig.* Anflug *m*, Stich *m*, Hauch *m*, Beigeſchmack *m*. — 20. *fig.* Streich *m*, Stich *m*, Stichelei *f*; † Vorwurf *m*, Tadel *m*. — 21. † Anwandlung *f*, Erregung *f*, Rührung *f*. — 22. Anſtoß *m*, Wink *m*, Anſpielung *f*. — 23. et. Geringes, ein wenig. — 24. Fehler *m*, Gebrechen *n*, Mangel *m*, Makel *m*. — 25. *tel.* Berührung *f*; Magnetismus: Strich *m*; separate ~ getrennter Strich. — 26. ⚙ Schlächter: kenntliche Fett-ablagerung. — 27. ⚓ breiteſter Teil einer top and butt gearbeiteten Planke. — 28. oberflächlicher Verſuch, oberflächliche Behandlung; to give a short ~ upon everything alles nur obenhin behandeln. — 29. ✎ Ton *m*, Weiſe *f*, Melodie *f*. — 30. † Art und Weiſe *f*. — 31. *sl.* Ausgabe *f*, kleiner gekaufter Gegenſtand; sixpenny ~ Fünfzigpfennig-Artikel *m*. — 32. † geſchlechtlicher Umgang (*SH.M.M. 3,2,25*). — 33. F near ~ knappes Entkommen. — 34. F Fußball: in ~ über die Grenze des Spielplatzes hinaus. — 35. F *Am.* no ~ to it nicht damit zu vergleichen, nicht da heranreichend. — 36. *Am.* latest ~ neueſter Stil, neueſte Erfindung. - 37. Zeckſpiel *n* der Knaben. — P*l.* ~.

Zu ~ 1: to give a ~ to an-, berühren; to give the finishing ~(es) to a th. die letzte Hand an et. legen; P I must have a ~ with him ich habe ein Hühnchen mit ihm zu pflücken; to keep in ~ with Fühlung behalten mit; to keep ~ in Berührung ſein oder bleiben; to be out of ~ with the times die Fühlung mit dem Zeitgeiſt verloren haben; royal ~ ehm.: Hand-auflegen *n* des Königs zur Heilung der Skrofeln.

Zu ~ 2: cold to the ~ kalt anzufühlen; an object with a slimy ~ ein ſchleimig anzufühlender Gegenſtand; to know by the ~ durch das Gefühl kennen; ~ of love Gefühl *n* der Liebe; † natural ~, ~ of nature Naturgefühl *n*.

Zu ~ 9 u. 10 *fig.*: to come to the ~ ſich der Probe unterwerfen; to put to the ~ prüfen, zur Probe bringen; to keep the ~ Probe halten; to keep ~ ſein Wort halten, ſ-n Verpflichtungen nachkommen; ~ of hearts Herzensprobe *f*; to stand the ~ Stich halten; ✎ true as ~ vollkommen wahr.

touchable (tŏ′tsch-ᵊbl) *a.* berührbar, fühlbar; **~ness** (~-nᵉß) *s.* Berührbarkeit *f* &c.
touch-and-go (tŏ′tsch-ᵊnd-gō′) **I** *a.* 1. P ſo ſo; bei einem Haar verloren, gewagt. — 2. leichtfertig, haſtig, oberflächlich. — **II** *s.* 3. knappes Entkommen; gewagte Sache, riskantes Geſchäft; F it is ~ now jetzt kommt es darauf an, jetzt gilt's; it was ~ he wasn't drowned the other night um ein Haarbreit wäre er neulich abends ertrunken. — 4. Leichtfuß *m*, Sauſewind *m*, Springinsfeld *m* (*DI.*).
touch-*bath* ✎ (tŏ′tsch-*bath*) *s.* Spritzbad *n*, Duſche *f*.
~board ♪ (~-bōᵘd ⑧) *s.* Griffbrett *n*.
~body (~-bŏd-ᵉ) *s.*, *anat.* Taſtkörperchen *n*.
~box ⚔ † (~-bŏkß) *s.* ehm.: Zunderbüchſe *f*.
~corpuscle (~-kōᵉ′-pßl) = touch-body.
~down ⑥ (~-daun) *s.* Fußball: Niederwerfen *n* des Balles hinter dem Mal des Gegners.
touched (tŏtſcht) *a.* 1. angegangen, angeſtoßen, angefault (Eßwaren &c.). — 2. gerührt (with von). — 3. ~ (in the head oder in the upper story) überſpannt, übergeſchnappt; nicht ganz richtig; benebelt. — 4. ~ patent, ~ bill Geſundheitspaß, der Gerüchte von anſteckenden Krankheiten für unbegründet erklärt.
toucher (tŏ′tsch-ᵉr) *s.* 1. Berührende(r); Treffer *m* beim Schießen. — 2. *sl.* et. das faſt geſchehen wäre, et. das beinahe erreichbar iſt; *sl.* a near ~ ein knappes Entkommen aus der Gefahr; *sl.* as near as a ~ faſt genau, dicht daran od. dabei; P I as nigh as a ~ got roasted over that jok ich wäre bei der Geſchichte faſt gebraten; P it's as nigh a ~ three miles from my lodgings to T. es iſt faſt genau drei Meilen von meiner Wohnung bis T.
touch-hole ⚒ (tŏ′tsch-hōl) *s.* Zünd-loch *n*; ⚓ Ladegatt *n*.
touchily (tŏ′tsch-ᵢ-[ᵉ]) *adv.* zu touchy.
touchiness (tŏ′tsch-ᵢ-nᵉß) *s.* Empfindlichkeit *f*, Reizbarkeit *f*.

touching (tŭᵛtsch-ing) **I** *p.pr.* u. *a.* □ 1. berührend. — 2. pathe'tisch, rührend, ergreifend. — **II** *s.* 3. Berühren *n*, Anrühren *n*, Berührung *f* ꝛc.; T~ of St. Thomas Sonntag *m* nach Ostern (= Low Sunday). — **III** *prp.* 4. (as) ~ was betrifft, in betreff, anlangend, betreffend, wegen.

touching-line (~-lain) *s.*, *geom.* Tange'nte *f*, Berührungslinie *f*. [needle.]

touching-needle ⚙ (~-nīdl) *s.* = touch-/

touchingness (~ⁿᵉß) *s.* das Pathe'tische, das Rührende, das Ergreifende, Pa'thos *n*.

touchless (tŭᵛtsch-lᵉß) *a.* ohne Tastsinn, ohne Gefühl.

touch-line † (~-lain) *s.* = touching-line.

touch-me-not (~-mᵉ-nŏt) **I** *a.* 1. F *fig.* unnahbar, zugeknöpft. — **II** *s.* 2. Springkraut *n*, Balsami'ne *f* (*Impa'tiens*). — 3. *med.* fressende Flechte, Lupus *m*.

touch-needle ⚙ (~-nīdl) *s.* Goldschmiede: Streich-, Probier-nadel *f*.

touch-pan ⚔ (~-pän) *s.* ehm.: Zündpfanne *f* am Steinschloß-Gewehr.

touch-paper (~-pē-pᵃᵉr) *s.* mit Salpetersäure getränktes, langsam brennendes Zündpapier.

touchpiece (~pīß) *s.*, *num.* Denkmünze, die die engl. Herrscher denen gaben, die sie berührten, um sie von Skrofeln zu heilen (s. touch[1] 7).

touch-pill ⚔ (~-pīl) *s.* ehm.: Zündpille *f*.

touch-powder ⚔ (~-pau-dᵉr) *s.* ehm.: Zündpulver *n*.

touchstone (tŭᵛtsch-ßtōn) *s.* 1. *min.* edler Kieselschiefer, Lydi't *m*. — 2. Probier-, Strich-stein *m* der Gold-arbeiter. — 3. *fig.* Prüfstein *m*.

touchwood (~wŭd) *s.* 1. Zunderholz *n*, Zunder *m*. — 2. ❦ Zunderpilz *m* (*Poly'porus igni'arius*).

touchy (tŭᵗsch-ᵉ) *a.* (~lly *adv.*) 1. empfindlich, reizbar. — 2. F aus kleinen Punkten oder kurzen Strichen bestehend.

tough (tŏf) [a/e. *tōh*, ndtsch *taa(g)*, dtsch zäh] **I** *a.* □ 1. zäh, fest, hart; ~ meat zähes Fleisch. — 2. zäh, klebrig. — 3. *fig.* zäh, steif, nicht leicht beeinflußt; unnachgiebig; unerbittlich; F ~ boy, ~ customer, ~ one (s. a. ~ 5 ↕) Grobian *m*, auch eigensinniger od. eigenwilliger Mensch. — 4. F heftig. — 5. F schwierig, schwer; ↕. — **II** F *Am.*, *s.* 6. brutaler Wicht, schlechter Kerl, Raufbold *m*.

Zu ~ 5: P he has had a ~ bout of it es hat ihm viel Mühe gekostet; er ist mit e-m blauen Auge davongekommen; P a ~ one e-e derbe Lüge; † to make it ~ sich Mühe geben; sich Schwierigkeiten mit etwas bereiten; ⚓ *sl.* a ~ yarn eine kaum glaubliche Geschichte.

toughbark ❦ Austr. (tŭᵛf-bā-kᵉ) *s.* Art Seidelbast (*Pime'lea*).

tough-cake ⚙ (~-kēk) *s.*, *metall.* hammergares Kupfer; Zäh-, Gar-kupfer *n*.

toughen (tŏfn) ①a. **I** *v/n.* zäh werden. — **II** *v/a.* zäh machen; ⚙ *metall.* to ~ copper Kupfer hammergar machen.

toughhead *Am.* (tŭᵛf-hĕd) *s.* = ruddy duck (siehe duck[2] 1 ↕).

toughish F (tŭᵛf-ĭsch) *a.* etwas zäh.

toughness (~ⁿᵉß) *s.* Zäh(igk)eit *f*, Stärke *f*, Festigkeit *f* ꝛc. (s. tough I).

tough-pitch ⚙ (~-pitsch) *s.*, *metall.* Hammergare *f*; at ~ hammergar; ~ copper = tough-cake.

toun † (taun) *s.* = town. [Lastboot.]

toup ⚓ (tūp) *s.* Art dreimastiges malaiisches/

toupee (tū-pī') [fr. *toupet*] *s.* 1. Stirnhaar *n*. — 2. Toupet *n*, Perücke *f* mit Toupet.

toupet (tū-pē') [fr.] *s.* 1. = toupee. — 2. Schopfmeise *f* (*Parus bi'color*; a. ~ tit).

tour[1] (tūᵉ) [fr.] **I** *s.* 1. Reise *f*, Rundreise *f*; Gang *m*, Ausflug *m*, Umfahrt *f* (*Syn.* s. excursion); ↕. — 2. Reihenfolge *f*; in ~s, by ~s abwechselnd; ⚔ ~ of duty Dienst(tour *f*) *m*. — 3. Tour *f* im Tanze. — 4. Haartour *f* (a. ~ of hair). — 5. † Umdrehung *f*, Kreislauf *m*. — 6. † Rundfahrt *f*, Korso *m*. — 7. † Art und Weise *f*, Gang *m*. — **II** *v/n.* ①a. 8. reisen, Touren machen (a. to go a[-]~ing). — 9. † sich drehen, sich wenden. — **III** *v/a.* ①a. 10. bsd. *Am.* durch-, be-rei'sen. — Vgl. ~[2].

Zu ~ 1: to make a ~ of (od. through) Europe e-e Reise durch Europa machen; 🚂 circular ~ Rundreise *f*; exploring ~ Entdeckungsreise *f*; the grand ~ die Reise durch den Kontine'nt (die ehm. zur Ausbildung eines vornehmen jungen Engländers nötige Reise durch Frankreich über die Schweiz oder Deutschland nach Italien); official ~ Amtsreise *f*; pedestrian ~ Fußreise *f*; wedding ~ Hochzeitsreise *f*.

tour[2] † (tūᵉ) *v/n.*, *cant* sich umsehen (*SC.*).

touraco (*WB.* tū-nĕᵛ- od. tū-nāᵛ-kō, *CT.D.* tūᵛ-nᵃ-kō, *IMP.D.* u. *HU.* tū-nāᵛ-kō), **touracou, ~koo** (*CT.D.* tūᵛ-nᵃ-kū) *s.*, *orn.* Helmvogel *m* (*Tu'racus*; Abessinien).

tourbillion ⚙ (tūᵉ-blᵛ-ĭ-ⁱᵉn) [fr.] *s.* Feuerrad *n* (Feuerwerk). [chen *n*.]

tourelle ⛫ (tᵘ-nĕᵛl) [fr.] *s.* Mit.: Türmchen

tourism ✎ (tūᵉ-rĭsm) *s.* Reisen *n* zum Vergnügen.

tourist (~rĭßt) [fr.] *s.* Touri'st *m*, Reisende(r); 🚂 ~ ticket Rundreise-Fahrkarte *f*.

touristic ✎ (tᵘ-rĭᵛ-tĭk) *a.* touri'stisch.

tourmalin(e) ⛫ (tūᵉᵛ-mᵃ-lĭn) *s.*, *min.* Turmali'n *m*, Aschenzieher *m*; *opt.*: ~ plate Turmalinplatte *f*; ~ tongs Turmalinzange *f*.

tourmalin-granite ⛫ ❦ (~-grāᵛn-ĭt) *s.*, *min.* Turmali'n-Grani't *m*, -Schiefer *m* (*Cornw.*).

tourn † (tūᵉn) [turn] *s.* 1. ehm. jur.: zweimal jährlich stattfindende Rundreise des Sheriffs zur Abhaltung des Gerichts in jedem hundred e-r Grafschaft. — 2. † Spinnrad *n*.

tournament (tūᵉᵛ-nᵉ-mĕnt, a. tōᵉᵛ-) [mlt.] *s.* 1. Turni'er *n* (a. *fig.*); chess ~ Schachturnier *n*. — 2. ehm.: Ring-rennen *n*, -reiten *n*. — 3. ✎ Zusammenstoß *m*, Angriff *m* (*ML.*). [etwa: Schlickermesser *n*.]

tournasin ⚙ (~ßin) [fr.] *s.* Porzellanfabr.: /

tournay ● (tūᵉᵛ-nē) [Tournay belgische St.] *s.* bedruckter Kammgarnstoff für Möbelbezüge.

tourné (fr.: tūr-ne') [fr.] *a.*, *her.* zurückblickend (= regardant 2).

Tournefortian ⛫ ❦ (tūᵉ-nᵉ-fōᵉᵛ-tᵉ.ĭn) [Tournefort, fr. Botaniker (1656–1708)] *a.* Tournefortisch. [turnery.]

tourney † (tūᵉᵛ- oder tōᵉᵛ-nᵉ-) *s.* =/

tournette ⚙ (tūᵉ-nĕᵛt) [fr.] *s.* 1. Garnwinde *f*. — 2. Drehgestell *n* der Porzellanmaler.

tourney (tūᵉᵛ-nᵉ, tōᵉᵛ-nᵉ) [a/f. *to(u)rneier*] **I** *v/n.* ①a. turnieren. — **II** *s.* Turni'er *n*.

tourney-helm (~-hĕlm) *s.* Turni'erhelm *m*.

tourniquet (tūᵉᵛ-nᵉ-kĕt, *WB.* a. tōᵉᵛ-) [fr.] *s.* 1. † Drehkreuz *n* auf Fußsteigen ꝛc. — 2. ⛫ *surg.* Aderpresse *f*. — 3. ⚙ hydraulic ~ = Barker's mill (s. Barker[1]).

tournois (fr.: tūr-nŏᵃ') *a.* von od. aus Tours (fr. St.); livre ~ alte fr. Münze = 20 sous.

tournure (tūᵉ-njūᵉᵛ, fr.: tūr-nū'r) [fr.] *s.* 1. Figu'r *f*, Umriß *m*. — 2. Bausch *m*, Wulst *m*, um den Hüften Rundung zu geben, Tournüre *f*. — 3. Tournüre *f*, Haltung *f* des Körpers.

touse † od. *provc.* (taus) **I** *v/a.* ①b. 1. zausen, zerren. — 2. umherzerren, unachtsam umgehen mit. — **II** *v/n.* ①b. 3. sich abmühen oder abarbeiten. — **III** *s.* 4. Zausen *n*, Zerren *n*; Lärm *m*.

tousel (tauzl) = tousle. [Zerrende(r).]

touser *provc.* (tauᵗ-sᵗᵉ) *s.* Zausende(r),/

tousle (tauzl) **I** *v/a.* ①b. 1. schott.: ziehen, zerren. — 2. F zausen, zerzausen. — **II** *s.* 3. *sl.* buschiger Backenbart.

tous-les-mois (fr.: tu-lĕ-mŏᵃ') [fr.] *s.* Art Stärke oder Nahrungsmittel aus den Knollen des Blumenrohrs (*Canna edu'lis*).

tousy F (tauᵗ-sᵉ) *a.* zottig, zerzaust.

tout[1] (taut, *WB.* tūt) [toot[1]] **I** *v/n.* ①a. 1. ausschauen, spähen (for nach). — 2. Sport. *sl.* beim Trainieren die Bewegungen der Rennpferde ausforschen, um darüber bei späteren Wetten gegen Entgelt Auskunft geben zu können, Spionierdienste verrichten. — 3. to ~ on a p. j-m auflauern. — 4. Kunden anlocken (bsd. Fremde für Gasthöfe). — 5. *provc.* folgen. — **II** *s.* 6. = touter. — 7. Sport-*sl.* Spio'n *m*, Age'nt *m* (s. ~ 2). — 8. Kartenspiel: Spiel im Solo, bei dem alle Stiche zu m. sind.

tout[2] † (taut) *s.* Steiß *m*, Hinterteil *n*.

tout[3] schott. (taut) **I** *v/n.* ①a. maulen. — **II** *s.* Anfall *m* schlechter Laune, e-r Krankheit.

tout[4] bsd. schott. (tūt) *v.* u. *s.* = toot[2].

tout ensemble ⑥ (fr.: tu tą-są'bl) *s.* = ensemble 1.

touter (tauᵗ-tᵗᵉ, *WB.* tūᵗ-) *s.* j. der für Gasthöfe ꝛc. Kunden zu werben sucht, Gasthofs-Kommissionär *m*, Kundensucher *m*; P Anreißer *m*.

toutie schott. (tauᵗ-tᵉ) *a.* reizbar, mißgestimmt.

touze † (tauz) *v.* u. *s.* = touse.

touzle (tauzl) *v/a.* u. *s.* = tousle.

tow[1] (tō; *Hom.* toe) [verwandt mit a/e. *teón* ziehen] **I** *v/a.* ①a. 1. ⚓ am Seile ziehen oder schleppen, bugsieren, verholen, tauen, treideln. — 2. Wassertiere ꝛc. mit dem Schleppnetz aufsischen. — **II** *s.* 3. ⚓ Schlepptau *n*; to have in ~ bugsieren; to take in ~ ins Schlepptau nehmen (auch *fig.*). — 4. ⚓ Bugsier-boot *n*, -fahrzeug *n*. — Vgl. ~[2] u. [3].

tow[2] † od. schott. (tō, schott.: tau) *s.* Tau *n*.

tow[3] (tō) [m/e. *tow(e)*] *s.* 1. Werg *n*, Hede *f*. — 2. ⚙ Bündel Hanffasern, das 160 fathoms Garn giebt. — Vgl. ~[1] u. [2].

towage ⚓ (tōᵉᵛ-ĕdj) *s.* 1. Bugsieren *n*, Verholen *n*, Treideln *n*; ~ service Bugsierdienste *m/pl.* — 2. Bugsierlohn *m*.

toward (tōᵉᵛ-ᵇᵉd) [a/e.] **I** bsd. *Am. prp.* (ehm. auch durch das abhängige Wort getrennt, z.B. to heavenward himmelwärts) 1. gegen ꝛc. (= towards); † to be ~ a p. auf j-s Seite stehen. — **II** *a.* 2. † od. F kommend, nahe, zukünftig, zu erwarten(d), in Bereitschaft, bei der Hand; to be ~ im Werke sein, vor sich gehen. — 3. geneigt, bereit(willig), lenksam, willig, gelehrig. — 4. † viel versprechend, hoffnungsvoll, vorgeschritten.

towardliness (~-lᵉ-nᵉß) *s.* Bereitwilligkeit *f*, Willigkeit *f*, Gelehrigkeit *f*.

towardly (tōᵉᵛ-ᵇᵉd-lᵉ) *a.* 1. = toward 3. — 2. † viel versprechend, vorgeschritten; frühzeitig (Blüten).

towardness (~ⁿᵉß) *s.* = towardliness.

toward(s) (tōᵉᵛ-ᵇᵉd) **I** *prp.* 1. gegen, (auf dem Wege) nach, zu, auf ... zu; ↕. — 2. in Rücksicht auf, betreffend; his attitude ~ slavery seine Stellung zur Sklaverei. — 3. *fig.* gegen, für, zum Zwecke von. — 4. gegen, ungefähr, fast; ↕. — **II** ✎ *adv.* 5. zuwärts, in der bezeichneten Richtung (s. a. go 21.) — **III** † *a.* 6. +,+ = toward 2.

Zu ~ 1: he lives ~ the street er wohnt nach der Straße hinaus; ~ his last als es mit ihm zu Ende ging; it grows ~ night es wird Nacht; ✎ to grow ~ man mannbar werden.

Zu ~ 4: ~ midnight gegen Mitternacht; ~ three o'clock gegen drei Uhr; ~ the beginning (the middle, the end) of the month gegen Anfang (Mitte, Ende) des Monats.

towboat ⚓ (tōᵉᵛ-bōt) *s.* Schlepp-, Bugsierschiff *n*, Schlepper *m*; steam ~ Schleppdampfer *m*. [Kratzmaschine *f*.]

tow-breaker ⚙ (tōᵉᵛ-brē-kᵉᵉ) *s.* Werg-/

Towcester (tauᵗ-ᵇᵉ-tᵉᵉ) *npr.* (Ortsname, *Northampsh.*).

tow-cloth ⬤ (tōʷ-klȯth) *s.* Packleinwand *f.*
tow-cock ☤ Ostind. (~kȯk) *s.* = chowlee.
tow-cotton (~kȯtn) *s.* Flachsbaumwolle *f.*
towel (taūʷ-ĕl) [alt-fr. *touaille*, dtsch *provc.* Quehle, Zwehle] **I** *s.* 1. Handtuch *n*; Tuch *n* zum Abtrocknen, Wischtuch *n*. — 2. *eccl.* Altardecke *f*. — 3. *sl.* lead ~ (Gewehr-) Kugel *f*. — 4. *sl.* oaken ~ Knüttel *m*. — **II** *v/a.* ①e.(a.) 5. mit einem Handtuch abwischen oder abreiben. — 6. *sl.* durchprügeln. — **III** *v/n.* ①e.(a.) 7. mit einem Handtuch wischen, reiben (at an, auf).
towel-gourd ☤ (taūʷ-ĕl-gōʷd ⑨, ~gūʷd) *s.* = sponge-gourd.
towel-horse (~hōʳß) *s.* Handtuch-gestell *n*, -halter *m*.
towel(l)ing (taūʷ-ĕ-lin⁸) *s.* 1. ⬤ Handtuchdrell *m*. — 2. ↖ Handtuch *n*. — 3. *sl.* Prügel *pl.*; to get (give) a ~ e-e Tracht Schläge kriegen (austeilen).
towel-rack (taūʷ-ĕl-năk) *s.* = towel-horse.
towel-roller (~rō-lᵉr) *s.* Rolle *f* für ein Handtuch ohne Ende.
tower[1] (taūʷ-ᵉr) [a/e. und a/f. *tur*, von lt. *turris*] **I** *s.* 1. hoher, runder Turm ♜. — 2. ⚔ ehm.: Belagerungsturm *m*. — 3. Turm *m* im Schachspiel. — 4. Kaste'll *n*, Zitade'lle *f*, Burg *f*, Zwinger *m*; T~ (of London) Tower *m* (ursprünglich von Wilhelm dem Eroberer angelegte Zitadelle in Lo., später Staatsgefängnis, jetzt Zeughaus, Museum, Münze ꝛc.); ♜. — 5. *fig.* starker Turm, Hort *m*. — 6. ehm.: hoher Kopfputz aus Pappe mit Bändern und Spitzen; † a. Art hohe Haartracht. — 7. ↖ *fig.* hoher Aufschwung oder Flug. — 8. ♪ Orgelbau: Orgelpfeifen-türmchen *n*. — 9. † *astrol.* Haus *n*. — 10. † *cant* gekipptes Geld. — **II** *v/n.* ①a. 11. sich emportürmen, sich erheben, hervorragen (above über); to ~ head and shoulders above a p. j-n um Haupteslänge überragen. — 12. hoch fliegen, sich aufschwingen; F *hunt.* himmeln, senkrecht aufsteigen (in die Lunge geschossenes Flugwild); to ~ along dahinschweben; to ~ away entschweben. — **III** † *v/a.* 13. sich erheben in (*acc.*) oder zu.
Zu ~ 1: ~ of Babel babylonischer Turm; *fig.* Sprachverwirrung *f*; *arch.* castellated ~, turreted ~ Turm *m* mit Ecktürmchen; Ost-I.: ~ of silence Bestattungsturm *m* der Parsen; ⚙ Brückenbau: ~ of a suspension-bridge Hängepfeiler *m*.
Zu ~ 4: T~ Hamlets *pl.* östlicher Stadtteil Londons; T~ Hill Platz nordwestlich vom Tower, ehm. für das Schafo'tt.
tower[2] ⚓ (tōʷ-ᵉr) [tow[1]] *s.* Bugsierer *m*, Treidler *m*.
tower-capt (taūʷ-ᵉr-kăpt) *a.*, *poet.* turm-gekrönt, betürmt.
tower-clock (~klȯk) *s.* Turm-uhr *f*.
tower-cress ☤ (~krĕß) *s.* Turm-senf *m*, Turm-Gartenkresse *f* (*A'rabis turri'ta*).
tower-crowned (~kraūnd) = tower-capt.
towered (taūʷ-ᵉrd) *a.* (a. *her.*) mit Türmen, betürmt.
toweret † (taūʷ-ᵉr-ĕt) *s.* Türmchen *n*.
tower-fort ⚔ (taūʷ-ᵉr-fōʳt ⑨) *s.* Turm-Fort *n*.
towering (taūʷ-ᵉr-rin⁸) *p.pr.* u. *a.* 1. sich erhebend; hoch erhaben, turmhoch. — 2. sehr groß, gewaltig; ~ rage fürchterliche Wut. — 3. *her.* schwebend (= soarant).
towerlet ↖ (taūʷ-ᵉr-lĕt) *s.* Türmchen *n*.
tower-*mark* ⚔ (~mārᵏ) *s.* Towerzeichen *n* auf Gewehren aus dem Tower-Zeughause.
~mill ⚙ (~mĭl) *s.* = smock-mill.
~mustard ☤ (~mŏß-tᵉˢd) *s.* kahles Turmkraut (*Turri'tis glabra*).
~owl (taūʷ-ᵉr-aūl) *s.*, *orn.* Turm-, Schleiereule *f* (*Strix fla'mmea*).
~proof ⚔ (taūʷ-ᵉr-prūf) *a.* Bzhg des zu Waltham Abbey fabrizierten Pulvers.
~shell (~shĕl) *s.*, *zo.* Turmschnecke *f* (*Turrite'lla*).
towerwort ☤ (taūʷ-ᵉr-wȯʳt) *s.* = tower-mustard.
towery (taūʷ-ᵉr-rᴱ) *a.* 1. ↖ betürmt; mit Türmen. — 2. hoch, erhaben.
towhead ⑥ (tōʷ-hĕd) [tow[2]] *s.* 1. F Flachskopf *m* (Person mit flachs-artigen Haaren). — 2. Strobelkopf *m*, Struwwel-peter *m*, -liese *f*. — 3. *Am.* (Süden), *orn.* = mosshead. — 4. *Am.* Kräuselwellen *f/pl.* von aufsitzenden Baumstämmen.
tow-headed (tōʷ-hĕd-ᵈ) *a.* flachshaarig.
towhee *Am.* (taūʷ-hī) *s.* = cheewink.
to-who (tᵒˢ-hūʷ) *int.* tu-hu' (Schrei des Kauzes).
tow-hook ⚔ (tōʷ-hŭk) *s.*, *artill.* Tau-haken *m*.
towilly (tᵒˢ-wĭʳl-ᵉ) *s.*, *orn.* = sanderling.
towing[1] (tōʷ-in⁸) [tow[1]] *s.* 1. ⚓ Bugsieren *n*; Schleppschiffahrt *f*; Bugsier-kosten *pl.*, -lohn *m*. — 2. Auf-fischen *n* mit Schleppnetz; das mit Schleppnetz Aufgefischte.
towing[2] ⚙ (~) [tow[2]] *s.* Krollhaarfabrikat.: Aufdrehen *n* der angefeuchteten u. erwärmten Haarseile. — Vgl. ~[1].
towing-*boat* ⚓ (~bōt) *s.* = towboat.
~bridle ⚓ (~braĭdl) *s.* Bugsier-, Schlepp-kette *f*.
~hook ⚓ (~hŭk) *s.* Schlepp-haken *m*.
~net (~nĕt) *s.* Zug-, Schlepp-netz *n*.
~path ⚓ (~*p*ath) *s.* = tow-path.
~post ⚓ (~pōßt) *s.* = towing-timber.
~rope ⚓ (~rōp) *s.* = tow-line 1.
~shaft ⚒ (~shaft) *s.* bonlegiger Schacht.
~timber ⚓ (~tĭm-bᵉr) *s.* Poller *m* zum Befestigen der Schlepptaue.
tow-iron (tōʷ-aĭ-ᵉrn) *s.* Art Harpune mit Knebel.
Towle (tōl) *npr.*: George Makepeace ~ amerikanischer Schriftsteller (1841–1893).
tow-line ⚓ (tōʷ-laĭn) *s.* 1. Ziehleine *f*, Schlepp-, Bugsier-tau *n*. — 2. Walfischfang: Walfisch-leine *f*.
tow-linen ⚙ (~lĭn-ᵉn) *s.* Weberei: Werg-leinen *n*.
tow-match (~măch) *s.* Wergzünder *m*.
town (taūn) [a/e., a/d., ndtsch *tûn* Zaun] **I** *s.* 1. Stadt *f* (*Syn.* ↳city; *ant.* country 3) ♜. — 2. ohne Namen: Hauptstadt *f*, bsd. London *n*; ♜. — 3. the ~ die Stadt, d. h. die Bewohner *pl.* einer Stadt. — 4. ↖ Teil von London, der von der Aristokratie bewohnt wird. — 5. *Am.*: a) jede Stadt ohne besondere Privilegien; b) Stadt-gebiet *n*, -bezirk *m*. — 6. *univ.*, *sl.* ~ and gown ↳ gown 2 ♜. — 7. Zehntgau *m*, Weiler *m*, Dorf *n* als Unter-abteilung e-r Grafschaft. — 8. *provcN.*, schott. u. irl.: Meierhof *m*. — **II** *a.* 9. Stadt-..., städtisch; ♜.
Zu ~ 1 u. **2:** commercial ~, trading ~ Handelsstadt *f*; manufacturing ~ Fabrikstadt *f*; sea-port ~ Seehafen-stadt *f*; in ~ in der Stadt; hier (am Orte), bsd. in London; to ~ nach der Stadt, nach London; to go up to ~ in die Stadt (bsd. aus der Provinz nach London) gehen; lower (upper) ~ untere (obere) Stadt; man on (od. about) ~ Geschäftsmann, der in der Stadt Bescheid weiß; Lebemann *m*, Roué *m*; to know one's way about ~ in der Stadt Bescheid wissen; woman of the ~ Hure *f*, Freudenmädchen *n*; to be on the ~ vom Huren leben; there is a report upon ~ es geht das Stadtgespräch; F *co.* the child came to ~ yesterday das Kind kam gestern zur Welt; it is all over the ~ already es ist schon allgemein bekannt, es ist bereits Stadtgespräch; ~'s husband: a) Art Stadt-rentmeister, b) *provc.* = town-husband.
Zu ~ 9: ~ cards *pl.* Visitenkarten *f/pl.* von 2/3 Zoll; jur. ~ cause Prozeß, der in London zur Verhandlung kommt (*ant.* country cause; siehe cause[1] 2 ♜); ~ clerk Stadtschreiber *m*; Londoner Archiva'r *m*; ~ council Stadtrat *m*; ~ crier öffentlicher Ausrufer; ~ gate: a) Stadt-thor *n*, b) *provc.* Dorfstraße *f*; ~ life Stadt-leben *n*; *univ.*, *sl.* ~ loafer Stadtbewohner *m*; Philister *m*, Knote *m* (*ant.* student); ~ mansion Stadtpalast *m*; ~ officer städtischer Beamter; ~ post Stadtpost *f*; ⬤ ~ prints *pl.* Londoner bedruckter Kattu'n; ~ rates *pl.* Stadt-abgaben *f/pl.*; ✉ ~ receiving-house Brief- u. Paket-annahmestelle *f*; ehm. ~ top großer Kreisel, der in jedem Dorfe zur Belustigung der Bewohner gehalten wurde; ⬤ ~ traveller Stadtreisende(r); ~ waits *pl.* Stadt-pfeifer *m/pl.*, -musikanten *m/pl.*; ~ wit modischer Witzling.
town-*adjutant* ⚔ (taūʷn-ăd-Gᵘ-tᵊnt) *s.* Platz-adjuta'nt *m*.
~born (~bōʳn) *a.* in der Stadt geboren; ~ child Stadtkind *n*.
~box † (~bŏkß) *s.* Stadtkasse *f*.
~bred (~brĕd) *a.* städtisch; F in der Stadt oder in London erzogen.
~councillor (~kaūn-ßᵉl-lᵉr) *s.* Stadt-rat *m*, Ratsherr *m*. [*pi'dium sati'vum*).
~cress ☤ (~krĕß) *s.* Gartenkresse *f* (*Le-*)
towned ↖ (taūnd) *a.* mit Städten versehen.
tow-net (tōʷ-nĕt) *s.* = towing-net.
townfolk (taūʷn-fōk) *s.*, *coll.* Stadtbewohner *m/pl.*
townhall ⑦ (~hăl) *s.* Stadt-, Rat-haus *n*.
townhouse ⑦ (~haūß) *s.* 1. Stadt-, Rathaus *n*. — 2. Stadt-, Polizei-gefängnis *n*. — 3. Armenhaus *n*. — 4. Haus *n* in der Stadt (*ant.* country-house).
town-husband *provc.* (~hŏß-bᵘnd) *s.* Einsammler *m* von Alimentengeldern.
townish (taūʷn-nĭsch) *a.* Stadt-..., städtisch.
townland (taūʷn-länd) *s.* 1. um e-n Weiler liegendes Land. — 2. irl.: Stadt-bezirk *m*,
townless (~lᵉß) *a.* städtelos. [-gebiet *n*.
townlet (~lᵉt) *s.* kleine Stadt, Marktflecken *m*.
Townley marbles (taūʷn-lᵉ-mär-blß) [Charles Townley aus *Lancsh.*] *s/pl.* Townley-sammlung *f* griechischer u. römischer Bildwerke im British Museum.
townliness ↖ (taūʷn-lᵉ-nᵉß) *s.* städtisches Wesen, Zierere'i *f*.
town-lot *Am.* (~lȯt) *s.* Baustelle *f* in einer neu-angelegten Stadt.
town-made (~mēd) *a.* in der Stadt (od. in London) gemacht od. (von Menschen, denen man die Stadtluft ansieht) erzogen. [Städter(in).
town-mader P (~mē-dᵊr) *s.* Stadtware *f*;
town-major ⚔ (~mē-dᵊGᵉr) *s.* Platz-majo'r *m*. [Urwählerversammlung *f*.
town-meeting *Am.* (taūʷn-mīʳ-tin⁸) *s.*
townsfolk (taūʷnſ-fōk) *s.*, *coll.* = townspeople. [champagne[2] II).
Townshend (taūʷn-ſᵉnd) *npr.* (Prfn.: siehe)
township (~shĭp) *s.* 1. ehm.: eingehegtes Gehöft od. Dorf. — 2. jur.: Stadtgemeinde *f*. — 3. *Am.* Stadtgebiet *n*. — 4. Austr.: Dorf *n*, Flecken *m*.
townsman (taūʷnſ-măn) *s.* (*pl.* **~men**, ~mĕn) 1. Stadtbewohner *m*, Städter *m*. — 2. Mitbürger *m*, Landsmann *m*; he is a ~ to me (od. of mine) er ist mit mir aus demselben Orte. — 3. † *Am.* Stadtverordnete(r) (= selectman). — 4. *univ.*, *sl.* Philister *m*, Knote *m* (*ant.* gownsman).
townspeople (taūʷnſ-pīpl) *s.*, *coll.* Stadtbewohner *m/pl.*, Städter *m/pl.*
town-talk (taūʷn-tȧk) *s.* Stadtgespräch *n*; he is the ~ er ist zum St. geworden.
town-wall (~wȧl) *s.* Stadtmauer *f*.
townward(s) (~wᵒˢrd(ſ) *adv.* nach der Stadt oder nach London zu.
towny (taūʷn-nᵉ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~nᵉſ), *sl.* 1. Städter *m*. — 2. = townsman 4.
tow-path ⚓ (tōʷ-*p*ath) *s.* Lein-, Treidelpfad *m*, Schleppweg *m* neben einem Flusse ꝛc.
tow-rope ⚓ (~rōp) *s.* = tow-line.
tow-row (tōʷ-rau) *s.*, *sl.* Lärm *m*, Krakeel *m*.
towse † (taūſ) *v.* u. *s.* = touse.

towser (taŭᵛ-ᶻᵉʳ) *s.* Zauser *m* (= touser); T~ Hundename. [schiff *n.*)

tow-ship ⚓ (tōᵛ-schip) *s.* Bugsier-, Schlepp-

towsie schott. (taŭᵛ-ᶻᵉ od. tūᵛ-ᶻᵉ) *a.* = tousy.

tow-string (tōᵛ-ʂtrinᵍ) *s.* Seil *n* aus Werg.

Towton (taŭᵛtᵉn) *npr.* (Dorf in *Yorksh.*; Sieg Eduards IV. über Heinrich VI. 1461).

tow-willy *provc.* (tōᵛ-wil-ᵉ) *s.* = sanderling.

towy (tōᵛ-ᵉ) *a.* aus Werg; werg-artig.

towzie schott. (taŭᵛ-ᶻᵉ od. tūᵛ-ᶻᵉ) *a.* = tousy.

toxæmia ⚠ (tŏk-ʂiᵉ-mᵉ-a) [grch.] *s.*, *med.* Blutvergiftung *f.*

toxæmic ⚠ (~mik) *a.*, *med.* mit Blutvergiftung behaftet; Blutvergiftungs-...

toxed † (tŏkßt) *a.* = intoxicated.

toxemia ⚠ (tŏk-ʂiᵉ-mᵉ-a) *s.* = toxæmia

toxemic ⚠ (~mik) *a.* = toxæmic.

toxic(al □) ⚠ (tŏᵍt-ʂik, ~ᵏᵉ-tᵏᵉl) [grch.] *a.*, *med.* giftig; von Gift herrührend.

toxicant ⚠ (tŏᵍt-ʂᵏᵉ-tᵏᵉnt) *med.* **I** *a.* giftig, giftige Wirkungen habend. — **II** *s.* Gift *n.*

toxicate † (~kēt) *v/a.* vergiften; berauschen.

toxicity ⚠ (tŏk-ʂiᵉʳᵏ-sᵉ-tᵉ) *s.* Giftigkeit *f.*

toxicodermitis ⚠ (tŏk-ʂᵏᵉ-kᵉ-dᵉʳᵏ-maĭᵉʳ-tiß) [grch.] *s.* giftige Haut-entzündung.

toxicold ⚠ (tŏᵍt-ʂᵏᵉ-lŏĭd) *a.* gift-ähnlich.

toxicological ⚠ (tŏk-ʂᵏᵉ-kᵉ-lŏᵍ-ᵏᵉ-tᵏᵉl) [grch.] *a.* □ toxikolo'gisch.

toxicologist ⚠ (~kŏᵍl-ᵒ-dᵊᵍißt) *s.* Toxikolo'g *m*, Gifttenner *m.*

toxicology ⚠ (~dᵊᵍᵉ) [grch.] *s.* Toxikologi'e *f*, Gifttunde *f.*

toxicomania ⚠ (tŏk-ʂᵏᵉ-kᵉ-maᵉʳ-nᵉ-a) [grch.] *s.*, *med.* krankhaftes Verlangen nach Giftstoffen. [*n* (giftiges Ptomaïn).)

toxin(e) ⚠ (tŏᵍt-ʂin) [grch.] *s.*, *chm.* Toxi'n)

toxiphobia ⚠ (tŏk-ʂᵏᵉ-fōᵛ-bᵉ-a) [grch.] *s.*, *med.* Furcht *f* vor Vergiftung.

toxodon(t) ⚠ (tŏᵍt-ʂᵏᵉ-dŏn(t) [grch.] *s.* To'xodon *n* (Art fossiles Nilpferd).

toxoglossate ⚠ (tŏk-ʂᵏᵉ-glŏᵍ-ʂät) [grch.] *zo.* **I** *a.* giftschnecken-artig. — **II** *s.* Pfeilzüngler *m*, Giftschnecke *f.*

toxophilite (tŏk-ʂŏᵍ-ᶠᵉ-laĭt) [grch.] **I** *s.* Liebhaber *m* des Bogenschießens. — **II** *a.* = toxophilitic; ~ hat niedriger, an der Seite aufgeschlagener Damenhut.

toxophilitic (tŏk-ʂᵏᵉ-ᶠᵉ-lᵎᵎ-tᵎk) *a.* das Bogenschießen betr.; ~ association Bogenschießverein *m.*

Toxophilus (tŏk-ʂŏᵍᶠ-ᵎ-lßʂ) *npr.* Titel einer Abhandlung von Roger Ascham über die Kunst des Bogenschießens (1554; vgl. ascham).

toy (tŏĭ) [m/e. *toye*, wahrscheinlich holländ. *tuig*; vgl. dtsch (Spiel-)Zeug] **I** *s.* 1. (Kinder-) Spielzeug *n* ↕. — 2. Tand *m*, Lappa'lie *f*, Läpperei *f*, Kleinigkeit *f*, Ding *n*; steel ~s ʃ. steel[1] 8. — 3. Thorheit *f*, Tändelei *f*, Liebelei *f*. — 4. † Laune *f*, Grille *f*, Einfall *m*; to take ~ störrisch werden. — 5. † Märchen *n*, alberne Geschichte. — 6. schott. = toy-mutch. — 7. ♪ ehm.: kleine leichte (Tanz-)Weise; ~ symphony Kinder-symphonie *f*. — 8. Art bld. schöner Schlag eines Singvogels. — 9. Schoßhund *m* (auch ~ dog, ~ terrier). — 10. ● schwarz und blau gemustertes Wollenzeug. — 11. ☾ *cant* Taschen-uhr *f*; white (red) ~ silberne (goldene) Σ. — **II** *v/n.* ①a. 12. tändeln, spielen; liebeln. — **III** † *v/a.* 13. spielen mit; to ~ away vertändeln.

§ **Zu ~ 1:** (German) ~s *pl.* Spiel-zeug *n*, -waren *f/pl.*, Nürnberger Waren *f/pl.*; philosophical ~ naturwissenschaftliche Spielerei; *prvb.* boys are pleased with ~s Kinder lieben das Kinderspiel, Jugend hat keine Tugend.

toy-block (tŏĭ-blŏk) *s.* bemaltes *zc.* Spielklötzchen, -täfelchen *n* zum Zs.-setzen *zc.*

toy-book (~bük) *s.* Bilderbuch *n.*

toy-box (~bŏkß) *s.* 1. Spielzeugschachtel *f*. — 2. Schachtel *f* mit Spielsachen.

toy-business ● (tŏĭ-bᵎʂ-nᵎßʂ) *s.* Spielwarenhandel *m.*

toy-card (~kärᵈ) *s.* bemalte Karte.

toy-drum (~drŏm) *s.* Kindertrommel *f.*

to-year *provc.* (tᵘ-jīᵉʳ, ⊢ tjīr) *adv.* in diesem Jahre, heuer.

toyer (tŏĭᵉʳ-ᵉʳ) *s.* Tändler(in).

toy-figure (tŏĭᵉʳ-fig-jᵘᵉʳ od. ~ᵉʳ) *s.* Figur *f* zum Spielen; Hampelmann *m.*

toyful (~fül) *a.* tändelnd, spielerisch.

toy-house ⑤ (~haŭß) *s.* Häuschen *n* zum Spielen. [fertig.)

toyingly (tŏĭᵉʳ-inᵍ-lᵉ) *adv.* spielend, leicht-)

toyish (tŏĭᵉʳ-ïsch) *a.* □ 1. † tändelnd, spielerisch, leichtfertig. — 2. wie ein Spielzeug, winzig. [fertigkeit *f*.)

toyishness † (~nᵉß) *s.* Tändelei *f*, Leicht-)

toy-like (tŏĭᵉʳ-laĭᵏ) *a.* puppen-artig, winzig.

toyman (~män) *s.* (*pl.* ~men, ~mën) Spielwaren-fabrika'nt *m*, -händler *m.*

toy-merchant (~-mōᵉʳ-tschᵉnt) *s.* Spielwarenhändler *m.*

toy-mutch schott. (~mŭtsch) *s.* Art Frauenkappe.

Toynbee (tŏĭᵉʳn-bī) *npr.*: Arnold ~ engl. Philantro'p vom Balliol College (Oxford; 1852 bis 1883); ~ Hall Art Volks-Hochschule in Whitechapel (Lo.; 1885 gegründet).

toyon ♀ *Am.* (tŏĭᵉʳ-ŏn) *s.* kalifornische Stechpalme (*Heteró'meles arbutifo'lia*).

toyous † (tŏĭᵉʳ-ᵎß) *a.* tändelnd, spielerisch.

toy-shop (tŏĭᵉʳ-schŏp) *s.* 1. Spielwarenladen *m.* — 2. † Galanteriewarenladen *m.*

toysome (~ßᵐ) *a.* spielhaft, tändelnd, leichtfertig. [wackeln.)

toyte schott. (tŏĭt) *v/n.* ①b. schwanken,)

toy-telephone (tŏĭᵉʳ-tᵉᵉ-lᵉ-fōn) *s.* Fadentelepho'n *n.* [handel *m.*)

toy-trade ● (tŏĭᵉʳ-träd) *s.* Spielwaren-)

toywort ♀ *provc.* (~wōᵉʳt) *s.* = shepherd's-)

toze(r), tozy = tose(r), tosy. [pouch.)

tp. *abbr.* = township.

T-panel ↖ (tiᵉʳ-pän-ᵉl) *s.* T-förmiges Paneel.

T-pipe ⚙ (tiᵉʳ-paĭp) *s.* T-Röhre *f*, Auslaßrohr *n.* [2. ⚓ Schiffbau: eiserne Stütze.)

T-plate ⚙ (tiᵉʳ-plēt) *s.* 1. T-Eisen *n.* —)

Tr ⚠ *chm.* Symbo'l für terbium.

Tr., tr. *abbr.* = transfer; transitive; translated; translation; translator; transpose; treasurer; trill[1]; truss.

trabal ⚠ (träᵉ-bᵎ) [lt.] *a.*, *anat.* den Balken des Gehirns betreffend.

trabea ⚠ (träᵉʳ-bᵉ-a) [lt.] *s.* (*pl.* ~æ, ~ī) röm. Alt.: Tra'bea *f* (Festkleid Vornehmer).

trabeate(d) (träᵉʳ-bᵉ-ät, ~ē-tᵎᵈ) [lt. *trabem*] *a.*, *arch.* mit einem Säulengebälk versehen. [Säulengebälk *n.*)

trabeation (träᵉ-bᵎ-ēᵉʳ-schᵉn) *s.*, *arch.*)

trabecula ⚠ (träᵉ-bēᵉʳ-kᵘ-la) [lt.] *s.* (*pl.* ~æ, ~ī) 1. ♀ von einer Zellwand ausgehende Hervorragung, Querbälkchen *n.* — 2. *anat.* fibröser Fortsatz, Bälkchen *n* in der Milz, Niere *zc.* [chen betreffend.)

trabecular ⚠ (~ᵏᵉʳ) *a.*, ♀, *anat.* Bälk-)

trabecularism ⚠ (~ᵏᵉ-rism) *s.*, *anat.* grobes Netzwerk, Durchsetzung *f* mit Querbälkchen. [Querbälkchen durchsetzt.)

trabeculate(d) ⚠ (~lät, ~lē-tᵎᵈ) *a.* mit)

trabecule ⚠ (träᵉʳb-ᵏᵉ-kjūl) *s.* = trabecula.

trace[1] (träß) [(alt-)fr. *tracer*, von lt. *tra'here*] **I** *v/a.* ①b. 1. (auch *fig.*) zeichnen, vorzeichnen, entwerfen, skizzieren; aufreißen; to ~ a line eine Linie ziehen oder beschreiben; ⚙ *carp.* to ~ a timber vorreißen. — 2. Buchstaben sorgfam ausziehen, schreiben. — 3. durchzeichnen, kalkieren, pausen. — 4. tracieren, abstecken. — 5. ↖ mit Strichen bedecken, beschreiben. — 6. der Spur e-r Person oder Sache folgen oder nachgehen, nachspüren (*dat.*); *fig.* verfolgen; ✉ to ~ a letter einen Brief nachweisen; ⚒ to ~ a vein einen Gang verfolgen. — 7. durch-strei'fen, -wandern. — 8. to ~ back (die Spur von et.) zurückverfolgen. — 9. to ~ down ausfindig machen, hinter j-s Schliche kommen. — 10. to ~ out: a) entwerfen, e-n Plan aufzeichnen; b) ausspüren, auffinden. — 11. to ~ over der Spur von et. folgen. — 12. to ~ up die Spur von et. verfolgen (to bis); ausspüren, ausfindig machen. — **II** *v/n.* ①b. 13. die Spur verfolgen. — 14. gehen, wandeln. — 15. † schreiten, einhergehen. — **III** *s.* 16. Spur *f* (a. *fig.*); to leave no ~ behind keine Spur hinterlassen. — 17. Wagenspur *f*, Geleise *n.* — 18. Spur *f*, Fußstapfe *f*, Fährte *f* (bisw. a. *hunt.*). — 19. † Pfad *m*, Weg *m.* — 20. *fig.* Spur *f*, geringe Menge. — 21. *arch.*, *frt.* Riß *m*, Vorzeichnung *f*, Umriß *m*, Grund-riß *m*, Trace *f.* — 22. *geom.* Durchschnittslinie *f* einer Ebene mit e-r Projektionsebene. — 23. Strich *m*, Linie *f* eines selbstregistrierenden Apparates. — 24. *min.* Strich *m* eines Minerals. — 25. † Tritt *m*, Schritt *m* beim Tanzen.

trace[2] (träß) [m/e., von fr. *traits*, pl. von *trait*] **I** *s.* Zug-tau *n*, -riemen *m*, Geschirrtau *n*, Strang *m* e-s Pferdegeschirres; *fig.* in the ~s in regelmäßiger Beschäftigung, in meinem (seinem *zc.*) Eleme'nt; *fig.* to keep a p. up to the ~s j-n im Geschirr halten, j-m genug zu thun geben; *fig.* to kick over the ~s über die Stränge schlagen; to put in the ~s = ~ II; ♀ ladies' ~s = lady's-traces. — **II** *v/a.* ①b. Pferde anspannen.

trace[3] ⚓ (~) *v/a.* ①b. = trice[2].

traceability (träᵉ-ßᵎ-bᵎᵎ-lᵎ-tᵉ) *s.* Verfolgbarkeit *f*, Nachweisbarkeit *f.*

traceable (träᵉʳ-ßᵎbl) *a.* □ (~**y** *adv.*) zu verfolgen(d), nachzuspüren(d), ausfindig zu machen(d), nachweisbar; ~**ness** (~nᵉß) *s.* = traceability.

trace-bearer ⚙ (träᵉʳß-bä-ᵉʳ) *s.* Sattlerei: Strangschlaufe *f.*

trace-chain ⚙ (~tschēn) *s.* 1. *man.* Zugkette *f.* — 2. *agr.* Grendel-, Grempelkette *f* am Pfluge.

trace-fastener ⚙ (~faßn-ᵉʳ), **~-hook** ⚙ (~hük) *s.* Zug(tau)haken *m.*

trace-horse (~hōᵉʳß) *s.* Außenpferd *n* von drei oder vier nebeneinander gespannten Pferden.

traceless (träᵉʳß-lᵉß) *a.* □ spurlos, ohne Zeichen oder Gepräge.

trace-loop ⚙ (~lūp) *s.* Zugtau-öse *f.*

trace-mate (~mēt) *s.* = trace-horse.

tracer (träᵉʳ-ßᵉʳ) *s.* 1. Aufspürer(in), Verfolger(in); Aufzeichner(in). — 2. ⚙ Vorzeichner *m*, Werkzeug *n* zum Vorzeichnen. — 3. Durchzeichner *m*, Kalkierer *m*, Pauser *m.* — 4. ⚙ *carp.* Reißer *m*, Rißeisen *n.* — 5. Zeichnen: Storchschnabel *m.* ⊢ 6. *surv.* Fahrstift *m.* — 7. ⚙ *metall.* Punzen *m.* — 8. *med.* Sucher *m*, Sucheisen *n.* — 9. Sucher *m*, Aufspürer *m* von verlorenen Eisenbahnwagen, Briefen *zc.* — 10. ✉ 🚂 Nachsuchung *f*, Nachforschung *f.*

traceried (~ßᵎ-rᵉᵈ) *a.*, *arch.* mit Maßwerk versehen. [*m* am Pferdegeschirr.)

trace-ring ⚙ (träᵉʳß-rinᵍ) *s.* Zugtau-ring)

tracery (träᵉʳ-ßᵎ-rᵉ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~ᵉʳß) *arch.* Maßwerk *n* der gotischen Fenster (durchbrochene Verzierung aus sich berührenden Kreisen und sich schneidenden Kurven; auch bei Stickereien); rose-shaped ~ Maßwerksrose *f*; through-carved ~ Fenstermaßwerk *n.* [rippe *f*.)

tracery-rib (~rib) *s.*, *arch.* Maßwerks-)

trachea ⚠ (träᵏ-ßᵎᵉ-a, mit träᵏᵉ-tᵉ-a) [grch.] *s.* (*pl.* ~æ, ~ī) 1. *anat.* Luft-röhre *f.* — 2. *zo.* Trache'e *f* (Luftgefäß der Insekten und Spinnentiere). — 3. ♀ Spira'lgefäß *n.*

tracheal ⚠ (träᵏᵉ-tᵉ-l) *a.* 1. *anat.* Luftröhren-... — 2. ♀ Spira'lgefäß-...

trachean ⚠ (~l-ᵉn) *a.*, *zo.* mit Trache'en versehen; Trache'en-...

tracheary ⚖ (trē′-ki-ə-ri) *zo.* **I** *a.* durch Trache'en atmend. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~ri) durch Trache'en atmendes Spinnentier.

tracheate ⚖ (~ki-ăt) *zo.* **I** *a.* mit Trache'en versehen. — **II** *s.* = tracheary.

tracheid ⚖ ❀ (trē′-ki-id, *CT.D.* trăk′-ti′-id) [trachea] *s.* Tracheï'de *f* (Art lange Zelle).

tracheitis ⚖ (trē-ki-ai′-tis) *s.* = trachitis.

trachelate ⚖ (trăk′-ti-lăt) [grch.] *a.*, *ent.* halsförmig.

trachelidan ⚖ (trə-kel′-i-dən) **I** *a.* zu den Halskäfern gehörig. — **II** *s.* Halskäfer *m.*

trachelipod ⚖ (trə-kel′-i-pŏd) [grch.] *zo.* **I** *a.* zu den Halsfüßern gehörig. — **II** *s.* Halsfüßer *m.*

trachelium ⚖ (trə-kī′-li-əm) [grch.] *s.* (*pl.* ~a, ~i-a), *arch.* Hals *m* einer Säule.

trachelobranchiate ⚖ (trē-ki-lō- od. trə-ki-lō-brăng′-ki-ăt) *a.*, *zo.* zu den Halskiemern gehörig.

tracheorraphy ⚖ (trē-ki- od. trăk-i-lŏr′-ə-fi) *s.*, *surg.* plastische Operation des Gebärmutterhalses.

☛ **tracheo...** ⚖ [grch.] in Zssgn (bsd. *anat.*): Luftröhre und ... betreffend; Luftröhren-..., Trache'en-...

tracheocele ⚖ (trē′-ki-ō-sēl, *CT.D.* trə-kī′-ō-sil) *s.*, *med.* Kropf *m*, Luftröhrenbruch *m.*

tracheoscopy ⚖ (trē-ki-ŏ′-ə-pi, *CT.D.* trə-kī′-i-ŏ-skō-pi) [grch.] *s.*, *med.* Luftröhrenuntersuchung *f* mittels Kehlkopfspiegels.

tracheotome ⚖ (trē′-ki-ō-tōm, *CT.D.* trə-kī′-i-ō-tōm) [grch.] *s.*, *surg.* Messer *n* für den Luftröhrenschnitt.

tracheotomise ④ ⚖ (trē-ki-ŏ′-ti-mā‖z) *v/a.* ①b. den Luftröhrenschnitt machen (*dat.*).

tracheotomist ⚖ (~mi‖st) *s.*, *surg.* Tracheoto'm *m* (j. der den Luftröhrenschnitt macht).

tracheotomy ⚖ (~mi°) [grch.] *s.*, *surg.* Luftröhrenschnitt *m.*

trachinoid ⚖ (trē′-ki-, *CT.D.* trăk′-i-nŏid) [grch.] *a.* (*s.*), *ichth.* petermännchen-ähnlich(er Fisch). [Luftröhren-entzündung *f.*)

trachitis ⚖ (trə-kai′-tis) [grch.] *s.*, *med.*

trachle schott. (trăchl) **I** *v/a.* ①b. 1. = draggle. — 2. überbürden, ermüden. — **II** *s.* 3. Ermüdung *f*, Ermattung *f.*

trachly schott. (trăch-li°) *a.* besudelt, beschmutzt, schlumpig.

trachoma ⚖ (trə-kō′-ma) [grch.] *s.*, *med.* Trachoʼma *n*, granulöse Augenlid-Entzündung. [trachomatö's.)

trachomatous ⚖ (~kŏ′m-ə-təs) *a.*, *med.*

trachycarpous ⚖ ❀ (trē-ki-, *CT.D.* trăk-i-tai′-pəs) [grch.] *a.* rauhfrüchtig.

trachyglossate ⚖ (~glŏ′-sət) [grch.] *a.*, *zo.* rauhzüngig.

trachyphonia ⚖ (~fō′-ni-ə) [grch.] *s.*, *med.* Rauheit *f* der Stimme.

trachyspermous ⚖ ❀ (~spō′-mi‖təs) [grch.] *a.* rauhsamig. [*s.*, *min.* Trachyt *m.*)

trachyte ⚖ (trē′-kai‖t, trăk′-ai‖t) [fr., grch.]

trachytic ⚖ (trə-kĭ′-tik) *a.*, *min.* trachyʼtisch.

trachytoid ⚖ (trăk′-i-tŏid) *a.*, *min.* trachyʼt-artig.

tracing (trē′-si‖ng) [trace[1]] *s.* 1. Spur *f*, Weg *m*, Pfad *m.* — 2. Zug *m*, Strich *m.* — 3. Riß *m*, Plan *m*, Umriß *m*, Kontuʼr *f*, Zeichnung *f.* – 4. Durchzeichnung, Pause *f.*

tracing-*cloth* ❀ ⚙ (~klŏth) *s.* Pauseleinwand *f*, Zeichen-kattuʼn *m.*

~compasses (~kŏ′m-pə‖-si‖z) *s/pl.* Liniierzirkel *m.* [stech-leine *f*, -schnur *f.*)

~cord (trē′-si‖ng-kō′-d) *s.*, *arch.*, &c. Ab-

~instrument (~in′-strə-mĕnt) *s.* Zeichnen: Storchschnabel *m.*

~line (trē′-si‖ng-lain) *s.* 1. = tracing-cord. — 2. ⚓ Aufholer *m* (Tau, das dazu dient, einen Gegenstand zu heben).

~linen ❀ (~lin-ən) *s.* = tracing-cloth.

~machine (~mə-shīn) *s.* Zeichnen: Storchschnabel *m.*

tracing-*paper* ❀ ⚙ (trē′-si‖ng-pē-pə‖r) *s.* 1. Pauspapier *n*, Papier *n* z. Durchzeichnen. — 2. Überdruckpapier *n.*

~picket (~pik-ĕt) *s.*, *arch.*, &c. Absteckpfahl *m.*

~point ⚙ (~pŏint) *s.* Reißstift *m.*

~thread ⚙ (~thrĕd) *s.* dicker Einfassungsfaden bei Spitzen, Borten.

~wheel ⚙ (~(h)wil) *s.* Lauf-rädchen *n* zum Punktieren ꝛc.

track[1] (trăk) [ndtsch *trekken* ziehen] *v/a.* ①a. 1. ⚓ ein Schiff strom-aufwärts ziehen, treideln, treilen, trecken (auch to ~ up). — 2. † in die Länge ziehen, aufschieben.

track[2] (trăk) [(alt-)fr. *trac*] **I** *s.* 1. Spur *f* (a. *hunt.* u. *fig.*) ⚚. — 2. Fußspur *f*, *geol.* fossile Fußstapfe. — 3. (Wagen-)Spur *f*, Gleis *n*, Geleise *n.* — 4. 🚃 Schienenstrang *m*, Geleise *n*, Bahn *f*, Eisenbahnlinie *f*; ⚚. — 5. Bahn *f* eines Kometen, Cyclo'ns ꝛc. — 6. Weg *m*, Pfad *m*, Bahn *f* zu Wettrennen ꝛc., Fährte *f*; ⚚. — 7. ⚓ schmales Fahrwasser, Seegatt *n.* — 8. *zo.* Fußsohle *f.* — **II** *v/a.* ①a. 9. der Spur e-r Person od. Sache folgen, nachgehen (*dat.*), verfolgen, ausspüren; ⚚. — 10. einen Weg bezeichnen, verfolgen. — 11. durchzieʼhen, durchqueʼren. — 12. mit Fußspuren versehen. — **III** *v/n.* ①a. 13. *sl.* die Füße in Gang setzen, gehen. — Vgl. ~[1] u. [3].

Zu ~ 1: ~ of blood Blutspur *f*; ~ of a ship Schiffsspur *f*, Fahrwasser *n*; *fig.* to be on the wrong ~ auf falscher Fährte sein, sich irren.

Zu ~ 4 🚃**:** double ~ Doppelgeleise *n*; turn-out ~ Ausweichgeleise *n*; width of the ~ Spurweite *f*, Geleismaß *n*; to clear the ~ die Strecke frei machen; off the ~ aus dem Geleise, entgleist (vgl. a. ~ 6 ⚚).

Zu ~ 6: beaten ~ ausgetretener Fußweg; ⚒ ~ of a lode Gefährt *n*; *anat.* ~ of a nerve Lauf *m* e-s Nerven; in one's ~s wie man geht u. steht; auf der Stelle; *fig.* he's off the ~ er weicht vom Gegenstande ab; Sport: on the ~ beim Velocipeʼdfahren, im Radfahrersache; to be hard upon the ~ hart auf der Fährte sein; to follow a p. by the ~ j-m auf dem Fuße folgen; P *sl.* to make ~s davonlaufen, durchbrennen; P *sl.* to make ~s for aufsuchen, nachgehen (*dat.*); to pursue a ~ einen Weg verfolgen.

Zu ~ 9: to ~ back, to ~ home zurückverfolgen; to ~ out ausspüren; his steps were ~ed right across the forest seine Fußspuren wurden gerade durch den Wald hindurch verfolgt; his character may be ~ed in every line he writes sein Wesen ist in jeder Zeile, die er schreibt, zu spüren.

track[3] † (trăk) [ⱽ für tract[1]] *s.* Strich *m*, Strecke *f* Landes. — Vgl. ~[1] u. [2].

trackage[1] ⚓ (trăkʼt-i-dj) *s.* Bugsieren *n*, Treideln *n*, Trecken *n.* — Vgl. ~[2].

trackage[2] 🚃 (~) *s.* Schienenstrang *m.*

track-boat ⚓ (trăkʼt-bōt) *s.* Schlepp-, Bugsier-schiff *n.* [karte *f.*)

track-chart ⚓ (~tshaʳt) *s.* Segel-, Kurs-

track-clearer (~kli-rə‖r) *s.* 1. 🚃 Schienenräumer *m* e-r Lokomotive. — 2. *agr.*, *mach.* Schnittspur-räumer *m* einer Mähmaschine.

track-clearing 🚃 (~kli′-ri‖ng) *a.*: ~ machine Schienenräumer *m* als selbständige Maschine. [Hauschlages eines Mühlsteins.)

track-edge ⚙ (~ĕdj) *s.* steile Kante des

tracker[1] (trăkʼt-ə‖r) *s.* 1. ⚓ Bugsierer *m*, Schlepper *m*, Treidler *m.* — 2. ♪ Orgelbau: Holzstäbchen, das durch Ziehen die Bewegung fortpflanzt. — Vgl. ~[2].

tracker[2] (~) *s.* 1. *hunt.* Aufspürer *m*; Spürhund *m.* — 2. Aufspürer *m*, Verfolger(in).

track-harness ⚙ (trăkʼt-hăʳ-nəs) *s.* Sattl. Art einfaches Geschirr mit Brustblatt.

track-hound (~haund) *s.*, *hunt.* Spürhund.

track-indicator 🚃 (~i′-n-də-tē-tə‖r) *s.* Apparat, der die Einzelheiten in der Beschaffenheit einer Bahnlinie selbstthätig registriert.

tracking-*line* (trăkʼt-i-ng-lain), **~rope** (~rōp) *s.* Treidel-leine *f.*

track-layer 🚃 (trăkʼt-lē-ə‖r) *s.* Schienenleger *m.* [legen *n.*)

track-laying 🚃 (trăkʼt-lē′-i-ng) *s.* Schienen-

trackless (trăkʼt-lĕs) *a.* □ spur-, pfad-los; unbetreten; **~ness** (~nĕs) *s.* Pfadlosigkeit *f*, Unbetretensein *n.*

trackman (trăkʼt-măn) *s.* (*pl.* ~men, ~mĕn) 1. 🚃 Bahnwärter *m.* — 2. ⚒ Fördermann *m.* [meister *m.*)

trackmaster 🚃 (trăkʼt-maș-tə‖r) *s.* Bahn-

track-*pot* schott. (trăkʼt-pŏt) *s.* Theetopf *m.*

~raiser 🚃 (~rē-zə‖r) *s.* Schienenhebewinde *f.*

~road ⚓ (~rōd) *s.* Lein-, Treidel-pfad *m.*

~rope ⚓ (~rōp) *s.* Schlepp-, Bugsier-tau *n.*

~scale 🚃 *Am.* (~skēl) *s.* große Brückenwage mit Schienen zum Wägen von Eisenbahnwagen. [Kanalfahrzeug).

~scout ⚓ (~skaut) *s.* Treckschute *f* (holländ.)

~sweeper 🚃 (~swi-pə‖r) *s.* Schienenfeger *m*, -räumer *m*, Schneepflug *m* (Vorrichtung oder selbständige Maschine).

~walker 🚃 (~wă-kə‖r) *s.* Bahnwärter *m.*

trackway ⑥ (trăkʼt-wē) *s.* 1. 🚃 Schienenstrang *m*; Holzbahn *f*, Rinnen-eisenbahn *f.* — 2. Pferde-, Straßen-bahn *f.* — 3. ⚒ Grubenbahn *f.*

tract[1] (trăkt; *Hom.* tracked) [lt. *tractus*] **I** *s.* 1. Verlauf *m*, Fortgang *m*; in ~ of time im Verlaufe der Zeit; long ~ of time langer Zeitraum. – 2. ausgedehnte Fläche, Strich *m*, Strecke *f* Landes, Gegend *f*; Straßen-linie *f.* — 3. *anat.* Ausdehnung *f*, Verlauf *m* eines Organs in seinem ganzen Umfange; alimentary ~, digestive ~ Verdauungswege *m/pl.* — 4. *orn.* befiederte Stelle (*ant.* space 10). — 5. *her.* = tressure. — 6. † Straße *f*, Weg *m.* — 7. † Verlauf *m*, Hergang *m* e-r Handlung, e-s Schauspiels. — 8. † Anziehungskraft *f*, Zauber *m.* — 9. † Zug *m*, Gesichtszug *m.* — **II** † *v/a.* 10. in die Länge ziehen; to ~ time Zeit vergeuden. — 11. = trace[1] 6.

tract[2] † (~) [lt. *tracta're*] *v/a.* 1. behandeln, umgehen mit. — 2. behandeln, beschreiben, sprechen von.

tract[3] (~) [mlt. *tractus*] *s.* 1. Trakta't *m*, (bsd. religiöses) Traktätchen, kurze Abhandlung. — 2. *Cath.eccl.* Traktus *m* (Teil der Liturgie). — Vgl. ~[1], [2] u. [4].

tract[4] † (~) *s.* ⚚ = track[2].

tractability (trăkʼt-ə-bi′-li-ti°) *s.* Lenksamkeit *f*, Gefügigkeit *f*, Willfährigkeit *f.*

tractable (trăkʼt-ə‖bl) [lt. *tracta'bilis*] *a.* □ (~ly *adv.*) 1. handlich, zu handhaben(d). — 2. lenksam, folgsam, willig, willfährig, gelehrig. — 3. † greifbar, fühlbar.

tractableness (~nĕs) *s.* = tractability.

Tractarian (trăkʼt-ăʳ-nĭ‖n) [tract[3]] *ecc.* **I** *a.* die Grundsätze der Tractariʼaner betreffend. — **II** *s.* Traktarianer(in) (Anhänger des Puseyismus, der 1833–1841 von *Oxf.* aus durch Traktätchen zu wirken suchte).

Tractarianism (~rĭ‖-ni‖sm) *s.*, *ecc.* zum Katholizismus neigende Richtung in der englischen Staatskirche (= Puseyism).

tractate (trăkʼt-tăt) *s.* Trakta't *m*, kleine Abhandlung. [handlung *f.*)

traction † (trăk-tē′-shə‖n) [lt.] *s.* Be-

tractator ↖ (~tə‖r) *s.* 1. Traktätchenschreiber *m.* — 2. T~ = Tractarian.

tractatrix ⚖ (~trik‖s) *s.* = tractrix.

tractile (trăkʼt-til) *a.* dehnbar, streckbar.

tractility (trăk-ti′-l-ti°) *s.* Dehnbarkeit *f*, Streckbarkeit *f.*

Signs (☛ see page IX): ⌜ familiar; P vulgar; ⌜ flash; ↖ rare; † obsolete (died); * new word (born); ⁺⁄₊ incorrect; ⚖ scientific;

traction (trăᵏ-ſchᵊn) [fr., von lt. *tra'here*] *s.* 1. Ziehen *n*, Dehnen *n*. — 2. *mech.* Ziehen *n*, Zug *m*, Spannung *f*; angle of ~ Zugwinkel *m*; line of ~ Zuglinie *f*. — 3. *physiol.* Zſ.-ziehung *f* e-s Muskels. — 4. ↖ Anziehung *f*. — 5. *mech.* Abhäsions-Reibung *f*. [Zug-...]

tractional (~ſchᵊ-nᵊl) *a.* das Ziehen betr.; ſ

traction-aneurism ⚕ (trăᵏ-ſchᵊn-ă-nĭᵘ-rĭſm) *s.*, *mech.* durch Ziehen od. Zerren erzeugtes Aneury'sma.

~-dynamometer ⚙ (ſ.-daĭ-nă- od. ſ.-din-ă-mŏᵏ-mᵉ-tᵉʳ) *s.*, *mech.* Zug-dynamome'ter *n*.

~-engine ⚙ (trăᵏ-ſchᵊn-ĕn-dĢᵉn) *s.*, *mech.* Zugmaſchine *f*, nicht auf Schienen laufende Straßenlokomotive. [drehung *f*.]

~-gearing ⚙ (ſ.-gīᵏ-rĭnᵍ) *s.* Reibungs-ſ

~-rope ⚙ (trăᵏ-ſchᵊn-rōp) *s.*, *mech.* Zugtau *n*. [Trieb-, Zug-rad *n*.]

~-wheel ⚙ (~-(h)wīl) *s.*, *mech.* Treib-, ſ

Tractite (trăᵏ-taĭt) *s.* = Tractarian.

tractitious ↖ (trăkt-tĭᵏſch-ᵊß) *a.* (of) behandelnd, handelnd von.

tractive (trăᵏ-tĭw) *a.* ziehend; Zug-...; *mech.* ~ force, ~ power Zugkraft *f*; ~ machine Zugmaſchine *f*.

tractlet (trăᵏ-tᵊlt | tract-ᵊ]s. Traktätchen *n*.

tractor (trăᵏ-tᵊʳ) [lt.] *s.* 1. Ziehende(r, s). — 2. ehm. *med.* metallic ~s *pl.* Perkins' magnetiſche Stäbe *m/pl.* (ſ. Perkinism).

tractoration (trăkt-tᵊ-nēᵏ-ſchᵊn) *s.*, ehm. *med.* Anwendung *f* der Perkinsſchen Stäbe.

tractory ⚙ (trăᵏ-tᵊ-rᵊ) *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵊſ) = tractrix. [*f* (Kurve).]

tractrix ⚙ (~trăkß) *s.*, *geom.* Tratto'rie

tractus (~tᵊß) [lt.] *s.* (*pl.* ~) 1. ⚕ *anat.* = tract[1] 3. — 2. = tract[2] 2.

Tracy F (trēᵏ-ßᵉ) *npr.* Thereſe *f*. [bels-...]

tradal ↖ (trēᵏ-dᵊl) *a.* den Handel betr.; Han-ſ

trade (trēd) [m/e. u. a/e. *trod* Fußſpur] **I** *s.* 1. † Fußſpur *f*, Spur *f*, Fährte *f*; Richtung *f*. — 2. † Weg *m*, Pfad *m*. — 3. ⚙ † Lauffläche *f* e-s Rades (= tread 14c). — 4. † Abmühen *n*, Trachten *n*. — 5. † Geſchäft *n*, Beſchäftigung *f*, Gewohnheit *f*. — 6. Geſchäft *n*, Gewerbe *n*, Handwerk *n*; ☤. — 7. ● Handel *m*, Betrieb *m*, Verkehr *m*; ☤. — 8. ⚓ Fahrt *f* nach einem beſtimmten Orte; to be in the London ~ regelmäßige Fahrten nach London und zurück machen. — 9. ● the ~ Handel *m*, Handelsſtand *m*; bſh. = book-trade 1 u. 2; to be in the ~ Geſchäftsmann ſein; he works for the ~ er arbeitet für Geſchäftshäuſer. — 10. ~s *pl.* = trade-unions. — 11. einzelnes Geſchäft (Kauf oder Verkauf); to force a ~ mit Gewalt ein Geſchäft machen. — 12. *Am.*, *pol.* = deal[1] 5. — 13. Sport-*sl.* Wetten *n*; this caused a little ~ to take place infolgedeſſen wurden einige Wetten abgeſchloſſen. — 14. *provcN.* und *Am.* Stoff *m*, Maſſe *f*; *contp.* Plunder *m*, Dreck *m*. — 15. ⚒ taubes Geſtein (*Cornw.*). — 16. ~s *pl.* = trade-winds. — 17. † *coll.* Werkzeug *n*, Gerät *n*. — **II** *a.* 18. den Handel betreffend; geſchäftlich; Handels-... (ſiehe auch dollar); ~ sale Auktionsverkauf *m*, bſh. Bücher-auktion *f* der engl. u. amerikan. Buchhändler. — **III** *v/n.* ①b. 19. † ſeinen Lauf oder ſeine Richtung nehmen. — 20. (with, on, in) Handel treiben, handeln mit; ● to ~ in bills hin und her traſſieren, Wechſelreiterei treiben. — 21. ſich einlaſſen, verhandeln (with mit). — 22. handeln, feilſchen, ſchachern (for um). — 23. ⚓ zur See fahren, Handelsreiſen machen (to nach); to ~ on freight auf Fracht fahren. — 24. to ~ on Vorteil ziehen aus; Sport: wetten auf. — **IV** *v/a.* ①b. 25. † ver-, hin-bringen, verhandeln (auch to ~ away). — 26. † im Handelsverkehr ſtehen mit, Handelsreiſen machen in. — 27. verhandeln, verkaufen, vertauſchen. — 28. † to ~ up er-, auf-ziehen.

Zu ~ 6: two of a ~ zwei von demſelben Gewerbe; to do a great (auch good od. large) ~ gute Geſchäfte machen; ~ is slack, ~ is dull das Geſchäft geht flau; ~ is brisk das Geſchäft geht gut; to drive a ~, to carry on a ~ ein Geſchäft, ein Handwerk betreiben; to carry on the ~ of handeln od. Geſchäfte machen mit; to leave off ~, to give up ~ das Geſchäft aufgeben; to apprentice a lad to a ~ e-n Jungen ein Handwerk lernen laſſen; to set a p. up in ~ j-n etablieren, j-m ein Geſchäft gründen; to spoil a p.'s ~ j-m das Geſchäft verderben.

Zu ~ 7: Board of T~ Handels-amt *n*, -miniſterium *n*; *Am.* Handelskammer *f*; clandestine ~ Schleichhandel *m*, Schmuggel *m*; domestic ~, inland ~, home ~ inländiſcher Handel, Binnenhandel *m*; foreign ~ ausländiſcher Handel; ~ of barter Tauſchhandel *m*; retail ~ Detailhandel *m*; stock in ~ ſiehe stock[1] 20 ☤; wholesale ~ Engroshandel *m*; ~ in butter Butterhandel; ~ in corn Getreidehandel; *prvb.* ~ is the mother of wealth Handel giebt Reichtum.

trade-association (trēᵈ-ă-ßō-ßᵉ-ēʳ-ſchᵊn oder ~ſchᵊ-ēʳ-ſchᵊn) *s.* = trade-union.

trade-card ● (trēᵈ-kāᵊd) *s.* Empfehlungskarte *f* eines Geſchäftsreiſenden.

trade-corporation (ſ.-kōʳ-pᵊ-rēʳ-ſchᵊn) *s.* Zunft *f*, Innung *f*.

traded † (trēʳ-dᵊd) *a.* 1. gewandt, geübt. — 2. Handel treibend, verkehrsreich.

trade-device ● (trēᵈ-dᵊ-ßāĭß) *s.* Geſchäfts-, Buchhändler-zeichen *n*.

trade-fallen † (~-fâln) *a.* im Geſchäfte heruntergekommen, bankerott (*SH.H.IV,a,4,2,32*). [verkehrsreich.]

tradeful (~fül) *a.* geſchäftig, gewerbſam,/

trade-hall † (~-hâl) *s.* (Gewerk-)Vereinshaus *n*, Innungshaus *n*. [händlers.]

trade-list ● (~-lĭßt) *s.* Preisliſte *f* e-s Groß-/

trade-mark (~-māᵏ) *s.* 1. ● Fabrik-, Schutzmarke *f*. — 2. *sl.* Schmarre *f* im Geſicht.

trade-master (~-maß-tᵊʳ) *s.* Handwerksmeiſter *m*, j. der in einer Hantierung unterrichtet (z. B. in Gefängniſſen).

trade-name ● (~-nēm) *s.* Handels-name *m*, -bezeichnung *f*. [Engros-preis *m*.]

trade-price ⑥ ● (~-prāĭß) *s.* Handels-,/

trade-protection-society ● (trēʳ-prᵊ-tēk-ſchᵊn-ß-ßăĭʳ-ᵊ-tᵊ) *s.* kaufmänniſches Auskunftsbureau.

trader (trēʳ-dᵊʳ) *s.* 1. Handelsmann *m*, Händler *m*; Kaufmann *m*, Kaufherr *m*. — 2. in Geſchäften erfahrener Mann. — 3. ⚓ (regular) ~ Handelsſchiff, das ſtets dieſelbe Reiſe macht; Kauffahrteiſchiff *n*; coasting ~ Küſten-fa'hrer *m* (Sch).

tradescantia ⚘ (trăd-ᵊß-kă'n-ſchᵊ-a) *s.* Tradeska'ntie *f* (Topf-pflanze).

tradesfolk (trēᵊdſ-fōk) *s.* Handels-, Geſchäfts-, Handwerks-leute *pl.*

tradesman (~mᵊn) *s.* (*pl.* ~men, ~mĕn) 1. Händler *m*, Handelsmann *m*, Kleinhändler *m* mit offenem Laden, Krämer *m*. — 2. Handwerker *m*, Profeſſioni'ſt *m*. — 3. *cant* e-r der ſein Geſchäft verſteht (auch regular ~), bſh. ausgelernter Dieb.

trade-speller ↖ (trēʳ-dᵊ-ßpĕl-ᵊʳ) *s.* Verderber *m* oder Beherzer *m* des Handwerks.

tradespeople (trēᵊdſ-pīpl) = tradesfolk.

☛ **trades-union,** &c. (trēʳdſ-jū-nĭᵊn ⑧) *s.* = trade-union, &c.

tradeswoman (~wŭm-ᵊn) *s.* (*pl.* ~en, ~wĭm-ᵊn) Handelsfrau *f*, Krämerin *f*.

trade-union (trēʳ-jū-nĭᵊn ⑧) *s.* Gewerkverein *m*, -verband *m*.

trade-unionism (trēᵈ-jūʳ-nĭᵊ-nĭſm ⑧) *s.* Gewerkſchaftsvereinigung *f*; *coll.* Gewerkvereine *m/pl.*

trade-unionist (trēᵈ-jūʳ-nĭᵊ-nĭßt ⑧) *s.* Gewerkvereinler(in), Gewerkſchaftler(in).

trade-wind (trēʳ-wind) *s.* Paſſa't-wind *m*.

trading (trēʳ-dinᵍ) *p.pr.* und *a.* 1. † ſich beſtändig in einer Richtung bewegend. — 2. ● handelnd, Handel treibend; Handels-...; ☤. — 3. feil, käuflich.

Zu ~ 2: ~ company Handelsgeſellſchaft *f*; proprietor in a ~ company Handelsgeſellſchafter *m*; ~ house Handelshaus *n*; Kaufhaus *n*, Lagerhaus *n*; ~ interest Intereſſe *n* des Handelsſtandes; Handelsſtand *m*; ~ line Handelsfach *n*; ~ place, ~ town Handelsplatz *m*, -ſtadt *f*; ~ port Handelshafen; ~ vessel Kauffahrer *m*; Handelsſchiff *n*.

tradiometer ⚙ (trā-dᵊ-ăʳ-mᵉ-tᵊʳ) *s.* Zugmeſſer *m* bei Wagen, Pflügen &c. (Inſtrument).

tradition (trᵊ-dĭʳſch-ᵊn) [fr., lt.] **I** *s.* 1. jur.: Übergabe *f*, Einhändigung *f*, Überlieferung *f*. — 2. mündliche Überlieferung, Traditio'n *f*; Sage *f*. — 3. *rel.* Tradition *f*; T~ Sunday Palm-Sonntag *m*. — 4. Tradition *f*, Herkommen *n*, Brauch *m*. — **II** ↖ *v/a.* ①a. 5. überliefern.

traditional (~ᵊ-nᵊl) *a.* □ 1. mündlich überliefert, durch Überlieferung fortgepflanzt, traditione'll. — 2. fagenhaft, auf Sagen gegründet. — 3. herkömmlich, von alters her gewohnt — 4. an alten Gebräuchen feſthaltend (*SH.R.III,3,1,45*).

traditionalism (~nă-lĭſm) *s.* Feſthalten *n* an der kirchlichen Überlieferung.

traditionalist (~lĭßt) *s.* j. der an der Überlieferung feſthält.

traditionalistic (trᵊ-dĭſch-ᵊ-nă-lĭʳß-tĭk) *a.* an der Überlieferung feſthaltend.

traditionality ↖ (~năʳ-lᵊ-tᵉ) *s.* überlieferter Grundſatz, überlieferte Meinung.

traditionary (trᵊ-dĭʳſch-ᵊ-nᵊ-rᵉ) **I** *a.* (~ily *adv.*) = traditional. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵊſ) = traditionalist, talmudist 2.

traditioner (~nᵊʳ), **~ist** (~nĭßt) *s.* j. der an der Überlieferung feſthält, Fortpflanzer *m* alter Gebräuche.

traditive (trăᵈ-ᵊ-tĭw) [a/ſ.] *a.* auf Überlieferung(en) beruhend.

traditor (~ᵊʳ) [lt.] *s.* (*pl.* ~es, trăd-ᵊ-tōʳ-rĭſ ⑥), *eccl. hist.* Verräter *m* (Chriſten, die ſich während der Verfolgungen durch Auslieferung der Bibel &c. zu retten ſuchten).

traduce (trᵊ-djūʳß) [lt. *tradu'cere*] *v/a.* ①b. 1. verleumden, verſchreien, *fig.* du'rchziehen, du'rchhecheln (*Syn.* ſiehe decry). — 2. † darſtellen, hinſtellen. — 3. † übertragen, fortpflanzen; verbreiten. — 4. † überſe'tzen, übertra'gen. — 5. † verführen.

traducement (~mᵉnt) *s.* Verleumdung *f*, Vorwurf *m*. [deriſch.]

traducent ↖ (trᵊ-djūʳ-ßᵊnt) *a.* verleum-ſ

traducer (~ßᵊʳ) *s.* Verleumder(in) &c. (ſiehe traduce). [cia'ner *m*.]

traducian ⚙ (~ſchĭ-ᵊn) *s.*, *theol.* Tradu-ſ

traducianism ⚙ (~ſchĭ-ă-nĭſm) *s.*, *theol.* Traduciani'smus *m* (Lehre, wonach die Seele bei der Zeugung übergeleitet wird; *ant.* creationism 2). [ducia'ner *m*.]

traducianist ⚙ (~nĭßt) *s.*, *theol.* Tra-ſ

traducible (trᵊ-djūʳ-ßibl) *a.* 1. † fortzupflanzen(d), zu überliefern(d). — 2. zu verleumden(d).

traducingly (~ßĭnᵍ-lᵉ) *adv.* durch Verleumdung, verleumderiſcherweiſe.

traduct † (trᵊ-dŭᵏt) [lt.] **I** *v/a.* überliefern, übertragen, ableiten. — **II** *s.* Übertragung *f*, Überſe'tzung *f*.

traduction (trᵊ-dŭᵏ-ſchᵊn) [fr., lt.] *s.* 1. † Ableitung *f*, Überleitung *f*, Übertragung *f*; *fig.* Fortpflanzung *f* der Seele. — 2. †

Überlieferung *f.* — 3. † Übertragung *f*, Überse'tzung *f.* — 4. ↖ Hinüberführen *n*, Überführung *f.* — 5. ↖ Übergang *m* in der Rede. [ten(d), ableitbar.]

traductive ↖ (traˑdŭˑktiw) *a.* herzuleiˑtend.

Trafalgar (traˑfăˑlgᵊr) **I** *npr.* Trafa'lgar *n* (Vorgebirge an der Meerenge von Gibraltar; Seesieg Nelsons über die französisch-spanische Flotte 1805); ~ Square Platz in Lo. — **II** t~ *s.* ⊕ *typ.* Art große Schriftgattung (etwa 44 Punkte).

traffic (traˑfˑik) [fr. *trafic*, it. *traffico*] **I** *s.* 1. Handel *m*, Handelsverkehr *m*, Verkehr *m*; 🚂 carrying ~ Speditionsverkehr *m*. — 2. *fig.* Handel *m*, Schacher *m*. — 3. Straßenverkehr *m*. — 4. 🚂 Verkehr *m*, Betrieb *m*; merchandise (passenger) ~ Güter- (Personen-)verkehr *m*. — 5. ↖ Ware *f*, Kram *m*. — 6. † Geschäft *n*. — **II** *v/n.* ①f. 7. handeln, Handel treiben, 🚂 machen (in in, with mit). — 8. handeln, feilschen, markten (for um). — **III** *v/a.* ①f. 9. im Handel umsetzen; to ~ away vertauschen. — 10. ↖ verhandeln über, betreiben.

traffic(k)able (traˑfˑik-ᵉbl) *a.* 1. † verkäuflich. — 2. für den Verkehr geeignet.

trafficker (~ᵉr) *s.* Handels-, Geschäfts-, Kauf-mann *m* (oft *contp.*).

trafficless (traˑfˑik-lĕs) *a.* ohne Handel, keinen Handel treibend.

traffic-manager 🚂 (~-măn-ᵃ-dᵍᵉr) *s.* Betriebs-inspektor *m*, -direktor *m*.

traffic-return 🚂 (~-rᵉ-törn) *s.* Verkehrs-, Betriebs-bericht *m*.

tragacanth 🌲 (traˑgᵊ-ᵃ-kănth) [grch.] *s.*, *pharm.* Traga'ntgummi *n* (♀ Ausschwitzung des echten Traga'nts, *Astra'galus verus*).

tragacanthin ⚗ (trăg-ᵃ-kăˑn-*thin*) *s.* = bassorin. [od. zum Ohr-bock gehörig.]

tragal ⚗ (traēˑ-gᵘl) *a.*, *anat.* zur Ohr-ecke]

tragalism ↖ (traˑgᵊ-ᵃ-lĭsm) [grch.] *s.* Geilheit *f*, Sinnlichkeit *f*. [bassorin.]

traganthin ⚗ (traˑ-gᵊˑn-*thin*) *s.* =]

tragedian (traˑ-dᵍiˑ-dᵉˑn) [fr.] *s.* 1. Tra'giker *m*, tragische(r) oder Trauerspiel-Dichter(in). — 2. *thea.* Tragö'de *m*, tragische(r) Schauspieler(in), Tragödin *f*.

tragédienne (traˑ-dᵍiˑ-dᵉˑĕn, fr.: trä-Gĕ-dïe'n) *s.*, *thea.* Tragö'din *f*, Schauspielerin.

tragedious † (traˑ-dᵍiˑ-dᵉˑᵻs) *a.* tragisch.

tragedy (traˑjˑdᵍ-ᵉ-dᵉ) [grch.] *s.* (*pl.* ~ies, ~dᵉz) 1. Tragö'die *f*, Trauerspiel *n* (*ant.* comedy). — 2. T~ (*npr.*) tragische Muse. — 3. *fig.* tragische Begebenheit, erschütternder Unglücksfall.

tragic (traˑjˑdᵍ-ĭk) [grch.] **I** *a.* († ~ly *adv.*) 1. tragisch; *thea.* ~ actor tragischer Schauspieler, Tragöde *m*; ~ art tragische Kunst; ~ play, ~ drama = tragedy 1; ~ poet = tragedian 1. — 2. *fig.* tragisch, unheilvoll, unselig. — **II** fast † *s.* 3. = tragedian. — 4. = tragedy 1.

tragical (traˑjˑdᵍ-ᵉ-lᵊl) *a.* □ = tragic; ~ness (~-nᵉs) *s.* das Tragische, das Unheilvolle.

tragicomedy (trădᵍ-ᵉ-kŏˑm-ᵉ-dᵉ) [fr., grch.] *s.* (*pl.* ~ies, ~dᵉz) Tragikomö'die *f*.

tragicomic(al □) (~ĭk, ~ᵉ-lᵊl) *a.* tragikomisch, halb traurig und halb lustig.

tragicomipastoral ↖ (trădᵍ-ᵉ-kŏm-ᵉ-paˑsᵗ-ᵉ-rᵊl) *a.* tragikomisch-schäferspiel-artig.

tragopan (traˑgᵊ-pän) [grch.] *s.*, *orn.* Sa'tyrhuhn *n* (*Cerio'rnis sa'tyra*).

tragule (traˑgˑjūl) *s.*, *zo.* Zwerg-hirsch *m* (*Tra'gulus*). [zwerghirsch-artig.]

tragul*ine*, ~**oid** ⚗ (~jᵘˑlĭn, ~lȯid) *a.*, *zo.*

tragus ⚗ (traēˑ-gᵊs) [grch.] *s.* (*pl.* ~i, ~dᵍaī), *anat.* Ohrbock *m*, vordere Ohrklappe.

traik schott. (traēk) **I** *v/n.* ①a. 1. bummeln, schlendern; sich verlaufen (syn. Küchlein); to ~ after a p. hinter j. herlaufen. — 2. hinsiechen. — **II** *s.* 3. Seuche *f*, Plage *f*, Unheil *n*. — 4. Fleisch *n* von kranken Schafen.

traiket schott. (traēˑ-kᵉt) [traik] *a.* abgemattet, F abgerackert.

trail[1] (traēl) [m/e., a/f. *trailler*] **I** *s.* 1. nachschleppender Teil; Schleppe *f* eines Kleides. — 2. Schwanz *m*, Schweif *m* e-s Pfaues, Meteo'rs, des Dampfes ꝛc. — 3. ✕ *artill.* (Lafetten-)Schwanz *m*, Schwanzstück *n* (~ of a carriage). — 4. ✕ wagerechte Haltung des Gewehres in der rechten Hand, Mündung nach vorn. — 5. *ast.* verlängertes Bild eines Sterns auf einer photographischen Platte. — 6. *hunt.* (Fuß-) Spur *f*, Fährte *f* (auch der Indianer); ↕. — 7. *Am.* Trift *f*, Pfad *m* durch Prairie, Gebirge ꝛc. — 8. Gier-, Fähr-tau *n* einer fliegenden Fähre; ~ flying-bridge fliegende Fähre am Spanntau, Gier-fähre *f*, -brücke *f*. — 9. *provc.* Foppen *n*, Aufziehen *n*. — 10. † Schlitten *m*. — **II** *v/a.* ①a. 11. schleppen, schleifen; (to ~ along) am Boden hinziehen, fort-ziehen, -schleppen; to ~ after (a. behind) hinter sich her ziehen, nachschleppen. — 12. ✕ to ~ arms das Gewehr mit der rechten Hand wagerecht mit der Mündung nach vorn halten. — 13. e-n Pfad treten durch; to ~ grass Gras niedertreten. — 14. *hunt.* der Fährte j-s folgen, aufspüren (auch Indianer). — 15. *provc.* foppen, aufziehen. — **III** *v/n.* ①a. 16. sich langsam hinziehen, (nach)schleppen. — 17. ✎ kriechen. — 18. *fig.* sich langsam fortschleppen, hinschlendern. — 19. *hunt.* spüren, der Spur nachgehen. — 20. to ~ for mackerel Makrelen fischen (s. trailer 4). — 21. to ~ (off) into saying langsam herausbringen.

Zu ~ 6: on the ~ auf der Fährte; *fig.* they are on our ~ sie sind uns auf der Spur; on the false ~ auf falscher Fährte; *Am.* to blind (oder to trash) a ~ eine Spur verwischen.

trail[2] † (traēl) [(alt-)fr. *treille*] **I** *s.* 1. Gitterwerk *n* für rankende Pflanzen. — 2. *arch.*, &c. Laubwerk *n*, Blattverzierung *f*. — **II** *v/a.* 3. mit verschlungenen Verzierungen bedecken (*SP.F.Q.*).

trail[3] † (~) [entrails] *s.* Kocht.: Eingeweide *pl.* von Schnepfen, Krammetsvögeln ꝛc., ↖ von Schafen. [~ = I-rail.]

T-rail ⊕ 🚂 (tīᵉ-rēl) *s.* T-Schiene *f*; double]

trailbaston † (traēˑl-băß-tᵉn) [a/f.] *s.*, engl. *hist.* Mordbrenner *m* (unter Eduard I.).

trail-board ⚓ (traēˑl-bōˑd ⑨) *s.* Schnitzwerk *n* zwischen den Schlußknieen des Galions.

trail-box ✕ (~-bŏkß) *s.*, *artill.* Lafettenkasten *m*. [einer Straßenbahn.]

trail-car *Am.* (~-kāˑ) *s.* Anhängewagen *m*]

trailer (traēˑ-lᵉr) *s.* 1. kriechende od. rankende Pflanze, rankender Ausläufer. — 2. ⊕ Art Hemmstange *f* an bergauf fahrenden Wagen. — 3. *elect.* Art Konta'ktstück *n*. — 4. ⚓ ehm.: Art Fahrzeug zum Makrelenfang. — 5. *Am.* = trail-car. [loch *n*, -öse *f*.]

trail-eye ✕ (traēˑl-aī) *s.*, *artill.* Protz-]

trail-handle ✕ (~-hăndl) *s.*, *artill.* Handgriff *m*, -bügel *m* e-r Lafette. [haken *m*.]

trail-hook ✕ (~-hŭk) *s.*, *artill.* Schlepp-]

trailing-axle ⊕ (traēˑ-lĭnᵍ-ăkßl) *s.* Hinter-achse *f* einer Lokomotive.

~-guard ⊕ (~-gāˑrd) *s.* Leit-schiene *f*.

~-spring ⊕ (~-ßprĭnᵍ) *s.* Tragfeder *f* e-r Lokomoti've. [*n* einer Lokomotive.]

~-wheel ⊕ (~-(h)wīl) *s.* Hinter-, Trag-rad]

traill (traēl) *s.*, *orn.* Art amerikanischer Fliegenschnäpper (*Empido'nax Traillı*).

trail-net (traēˑl-nĕt) *s.* Schleppnetz *n*.

~-piece ✕ (~-pīß) *s.*, *artill.* Mittelschwelle *f* einer niederen Rahmenlafette.

~-plate ✕ (~-plēt) *s.*, *artill.* Schwanzblech *n*.

~-ring ✕ (~-rĭnᵍ) *s.*, *artill.* Protz-ring *m*.

~-scent (traēˑl-ßĕnt) *s.*, *hunt.* künstliche Schleppe, Kunstschleppe *f* zur Hundedressur.

~-transom ✕ (traēˑl-tnăn-ᵗßᵐ) *s.*, *artill.* Schwanz-riegel *m*.

trail-*tripes* P (traēˑl-traˑipßᵗ), ~**-tongs** ⌐ (~-tŏnᵍz) *s.*, *fig.* Schlumpe *f*, unordentliche Person.

traily *provc.* (traēˑ-lᵉ) *a.* = slovenly.

train[1] (traēn) [fr. *trainer*, mlt. *trahina're* von lt. *tra'here*] **I** *s.* 1. Schleppe *f* am Kleid. — 2. Schwanz *m*, Schweif *m* eines Falken (a. *hunt.*); langer Vogelschwanz überhaupt; ~ of a comet Kometenschweif *m*; ~ of a peacock Rad *n* e-s Pfaues. — 3. ✕ *artill.* Schwanz *m* e-r Lafette. — 4. Reihe *f*, Folge *f*; *fig.* Kette *f*, Zug *m*; *man.* ~ with six horses Sechserzug *m*; ✕ ~ of artillery Artillerietrain *m*; ~ of horses Koppel *f* Pferde. — 5. 🚂 Zug *m*, Bahn-, Wagen-zug *m*; ↕. — 6. Zug *m*, Aufzug *m*, Prozessio'n *f*, Gefolge *n*, Begleitung *f*; *fig.* Schweif *m*, Anhang *m*; *fig.* to have (oder to bring) in its ~ nach sich ziehen, im Gefolge haben, mit sich bringen. — 7. ✕ Leitfeuer *n*, Feuerleitung *f* für Minen; ⚒ Zündlinie *f*. — 8. *fig.* Gang *m*, Zug *m*, Methode *f*, Weise *f*; ↕. — 9. Lauf *m* eines Flusses. — 10. ⊕ *mech.* Reihe *f* von Rädern, Räderwerk *n*; Uhrmacher: going-~ Geh-werk *n*; hour-~ Zeigerwerk *n*; striking-~ Schlagwerk *n*. — 11. ⊕ Walzenstrecke *f*, Walzwerk *n*; three-high ~ Tri'o-Walzwerk *n*. — 12. Anzahl *f* der Pendelschwingungen einer Uhr in e-r bestimmten Zeit. — 13. *Am.* (Ga'nada) Schleppe *f*, Lastschlitten *m*. — 14. *fig.* Lockung *f*, Falle *f*, Kriegslist *f*; to lay a ~ for a p. j-m eine Falle legen. — 15. † Fallstrick *m*, Netz *n*, Hinterhalt *m*. — 16. † Verrat *m*, Betrug *m*. — **II** *v/a.* ①a. 17. ziehen, (nach)schleppen. — 18. *fig.* locken, anziehen, verführen. — 19. (a. to ~ up) er-, auf-ziehen. — 20. Tiere abrichten, dressieren, Pferde zureiten. — 21. (ein)üben, einexerzieren, drillen, schulen (up to oder for zu, für). — 22. Sport: trainieren (für Rudern, Bogen ꝛc. durch Übung und Lebensweise vorbereiten); to ~ down a p. durch Trainieren j-s Körpergewicht vermindern, *fig.* j-n herunterbringen; to ~ off durch Trainieren entfernen, ↖ *fig.* ablegen, sich abgewöhnen. — 23. *hort.* am Spalier ziehen. — 24. ein Geschütz ꝛc. sorgfältig richten (upon auf). — 25. ⚒ einen Erzgang in j-m Laufe verfolgen. — **III** *v/n.* ①a. 26. † angezogen oder angelockt werden. — 27. erziehen, üben, drillen; trainieren. — 28. Sport: trainiert werden; sich üben, sich stählen. — 29. sich vorbereiten, zum Examen ochsen, pauken. — 30. *sl.* verkehren, harmonieren (with mit). — 31. *Am.*, *sl.* wild oder ausgelassen sein (Mädchen). — 32. F to ~ (it) mit der Eisenbahn fahren. — 33. to ~ off schräg oder schief gehen (Geschoß). — 34. P to ~ up sich beeilen, hasten. — Siehe auch trained und training. — Vgl. ~[2].

Zu ~ 5 🚂: corresponding ~ Anschlußzug *m*; evening ~ Abendzug *m*; fast ~ Schnell-, Eil-zug *m*; ~ of merchandise (meist goods-train) Güterzug *m*; mixed ~ gemischter Zug; slow ~ gewöhnlicher Zug, Bummelzug *m*; special ~ Extra-, Expre'ß-zug *m*; the ~ parts, the ~ starts der Zug geht ab; to run (od. to put on) a ~ einen Zug ablassen; the ~ ran into a ~ coming from A. der Zug fuhr in einen von A. kommenden Zug hinein; the ~ is thrown off (oder runs off) the rails der Zug entgleist; to take a ~, to go by a ~ mit einem Zuge fahren (to nach).

Zu ~ 8: ~ of ideas Gedankengang *m*; to be in ~ im Zuge sein; to be in ~ for a settlement auf dem Wege oder im Begriff sein sich zu einigen; to set in ~ in Zug bringen.

train[2] † (trēn) *s.* = train-oil. — Vgl. ~[1].

trainable (trē″-nˢbl) *a.* erziehbar, zu bilden(d), trainierbar. ‖*f*, Bürgerwehr *f*.)
train-band ⚔ (trē″n-bänd) *s.* ehm.: Mili'z
~-bearer (~-bā-rᵉr) *s.* Schleppenträger *m*.
~-boy 🚂 *Am.* (~-bȫi) *s.* Knabe, der Zeitungen oder Waren auf Eisenbahnzügen feilbietet.
~-carriage 🚂 (~-kăr-ᵉdǫ) *s.* Zug-, Anhänge-wagen *m*. ‖führer *m*.)
~-conductor 🚂 (~-tᵏn-dȫk-tᵉr) *s.* Zug-)
trained (trēnd) *p.p.* und *a.* 1. mit einer Schleppe (versehen). — 2. (ein)geübt, in seinem Berufe vorgebildet; ⚔ ehm. ~ band Bürgerwehr *f*, Mili'z *f*; ~ nurse geschulte Kranken- oder Wochen-pflegerin; ~ teacher seminaristisch gebildete(r) Lehrer(in) (*ant.* certificated teacher).
trainel † (trē″-nᵉl) [a/s.] *s.* Zug-netz *n*.
trainer (trē″-nᵉr) *s.* 1. Erzieher(in). — 2. ⚔ Exerzier-, Drill-meister *m*. — 3. Sport: Trainierer *m* (s. train¹ 22). — 4. *man.* Zureiter *m*, Bereiter *m* (bsd. für Rennpferde). — 5. Hunde-abrichter *m*. — 6. *hort.* Baum-pfahl *m*, Spalierstange *f*. — 7. *Am.* Mili'zsoldat *m*. ‖man.)
train-hand 🚂 (trē″n-händ) *s.* = train-)
training (trē″-nin⁸) **I** *p.pr.* 1. abrichtend 2c. (s. train¹); ~ groom = trainer 4. — **II** *s.* 2. Erziehung *f*, Aufziehung *f*, Vorbereitung *f*, Schulung *f* 2c. (s. train¹; *Syn.* j. education). — 3. *hort.* Ziehen *n* am Spalier, Baumzucht *f*.
training-bit (~-bit) *s.*, *man.* etwa: Trainier-Gebiß *n* für widerspenstige Pferde.
~-college (~-tȫl-ᵉdǫ) *s.* = training-school.
~-course (~-kōˢ ⑨) *s.* Ausbildungs-kursus *m*. ‖tag *m* der Mili'z.)
~-day ⚔ (~-dē) *s.* Übungs- od. Musterungs-)
~-hurdle (~-hȫrdl) *s.*, *hort.* Spalierkorb *m*.
~-level ⚔ (~-lĕw-ᵉl) *s.*, *artill.* Instrume'nt *n* zum Richten der Geschütze.
~-pale (~-pēl) *s.* Baum-, Spalier-stange *f*.
~-pendulum ⚔ (~-pĕ″n-diᵘ-lȣm) *s.*, *artill.* Richtpendel *n* für Geschütze.
~-school (trē″-nin⁸-ſkūl) *s.* Lehrer(innen)-Bildungsanstalt *f*, -Seminar *n*.
~-ship ⚓ (~-ſchip) *s.* Schulschiff *n*.
~-tackle ⚓ (~-tăkl) *s.*, *artill.* Backstalje *f*.
~-wall ⊛ (~-wâl) *s.* Wasserbau: Mauer *f* zur Leitung des Stromes in e-m Flusse od. Hafen.
trainless (trē″n-lᵉs) *a.* ohne Schleppe (Kleid).
trainman 🚂 (~măn) *s.* (*pl.* **~men**, ~mĕn) Bahnbediensteter *m*, zB. Bremser, Lastträger.
trainment † (~mᵉnt) *s.* = training.
train-mile 🚂 (~-māil) *s.* Zug-meile *f* (Rechnungs-einheit).
~-oil (~-ȫil) *s.* (Fisch-)Thran *m*.
~-road 🚂 (~-rōd) *s.* (auch ⚒) provisorische Bahnstrecke. ‖Postdienst *m*.)
~-service ✉ (trē″n-ſȫᵛ-wĭs) *s.* Eisenbahn-)
~-spring ⚙ (trē″n-ſprin⁸) *s.* Schlepp-feder *f*.
trainway ⚓ (trē″n-wē) *s.* Art Fährbrücke, die am Kai mit Angeln eingehängt ist.
train-wrecker 🚂 (~-rĕk-ᵉr) *s.* j. der einen Bahn-unfall verursacht.
trainy † (trē″-nⁱ) *a.* thranig.
traipse ſ (trēpß) *v.* ①b. und *s.* = trapes.
trait (trē oder trēt) [(alt-)fr.] *s.* 1. Strich *m*, Zug *m*, Umriß *m*. — 2. (Charakter-) Zug *m* (auch ~ of character).
traiteur (fr.: trā-tȫ″r) *s.* Speisewirt *m*.
traitor (trē″-tᵉr) [fr. *traître*] **I** *s.* Verräter *m*, Treulose(r), Schurke *m*; to act as a ~ to als Verräter an j-m handeln; to play ~ den Verräter spielen. — **II** *a.* = traitorous. — **III** † *v/a.* verraten, täuschen.
traitoress (trē″-tᵉ-rᵉß) *s.* Verräterin *f*.
traitorful † (~tᵉᵉ-fül) *a.* verräterisch, treulos.
traitorism ✎ (~tᵉ-rĭſm) *s.* Verräterei *f*.
traitorly † (~tᵉᵉr-ˡᵉ) *a.* verräterisch (*SH.*).
traitorous (trē″-tᵉ-rȣß) *a.* □ verräterisch, treulos; **~ness** (~-nᵉß) *s.* das Verräterische, Verräterei *f*.
traitory † (trē″-tᵉ-nᵉ) *s.* Verräterei *f*.
traitress (trē″-tnᵉß) [fr.] *s.* Verräterin *f*.
Trajan(us) (trē-dǫᵍn, trᵃ-dǫᵍē-nᵉß) *npr.* Traja'n *m* (römischer Kaiser, regierte 97–117); Trajan's Column Trajanssäule *f* in Rom.
traject¹ ✎ (trᵃ-dǫᵍē″tt) [lt.] *v/a.* ①a. Strahlen 2c. durchlassen, hindurchwerfen.
traject² (trăᵈ-dǫᵍᵉtt) *s.* 1. † Überfahrt *f*; bei *SH.M.V.3,4,54* nach einigen: Fährboot *n*. — 2. ✎ *ast.* Bahn *f*, Kurve *f*. — 3. ✎ Durch-werfen *n*, -lassen *n*, Übertragung *f*.
trajection (trᵃ-dǫᵍē″k-ſchᵉn) *s.* 1. Hindurch-lassen *n*, -schießen *n*. — 2. Durch-fahrt *f*, -gang *m*. — 3. 🗊 ✎ = hyperbaton.
trajectory 🗊 (~tᵉ-rᵉ) [fr.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~rᵉſ) 1. Wurf-, Flug-bahn *f*; ‡. — 2. *geom.* Trajekto'rie *f* (Kurve, die alle Linien u. Flächen eines Systems unter demselben Winkel schneidet).
Zu ~ 1 ⚔ *artill.*: high ~ gekrümmte Flugbahn; flat ~, low ~ flache od. rasante F.; mean ~ mittlere F.; ordinate of ~ Flughöhe *f* der Geschosse.
trala(ti)tion † (trᵃ-lēᵉ-ſchᵉn, trăl-ᵃ-tlᵉſch-ᵉn) *s.* = metaphor. ‖metaphorical.)
tralatitious † (trăl-ᵃ-tiᵉſch-ᵉß) *a.* □ =)
Tralee (trᵃ-līᵉ) *npr.* (Hafenstadt in Irland).
tralineate † (trᵃ-lĭᵉn-ᵉ-ēt) [it.] *v/n.* abweichen (from von; *DR.*).
Trallian 🗊 (trăᵉl-ᵉᵘn) *a.* grch. Alt.: aus Tralles (St. in Lydien); ~ school trallische Bildhauer-Schule (3. sæ. v. Chr.).
traluce † (trᵃ-l(i)uᵉrᵘß) [lt.] *v/n.* hindurch-scheinen. ‖scheinen *n*.)
tralucency † (trᵃ-l(i)uᵉr-ßᵉn-ßᵉ) *s.* Durch-)
tralucent † (~ßᵉnt) *a.* durchscheinend.
tram¹ (trăm) [stand. *tram* Tram, Trumm]
I *s.* 1. schott.: a) Balken *m*, Stange *f*; b) Baum *m* eines Wagens, Schubkarrens. — 2. † Holzweg *m*, Knüppeldamm *m*. — 3. einzelner Schienenstrang einer Grubenbahn 2c.; Grubenschiene *f*; 🚂 leichte Schiene. — 4. Pferdebahn(wagen *m*) *f* (= tram-car und tramway); electric ~ elektrische Bahn; to go by ~ mit der Pferdebahn fahren. — 5. ⚒ Laufkarren *m*, Förderwagen *m*. — 6. ⊛ Mühle: zum Bodenstein senkrechte Stellung des Mühl-eisens; die spindle is in (out of) ~ das Mühleisen steht (nicht) senkrecht zum Bodenstein. — **II** *v/a.* ①e. 7. auf Schienen bewegen oder fortschaffen. — 8. das Mühl-eisen senkrecht zum Bodenstein stellen. — **III** *v/n.* ①e. 9. a) eine Straßenbahn 2c. in Betrieb setzen; b) (a. to ~ it) mit der Straßenbahn fahren.
tram² † (trăm) *s.* Maschine *f*, Vorrichtung *f*.
tram³ ⊛ (~) *s.* Art Ellipsogra'ph *m*.
tram⁴ ⊛ 🐞 (~) [lt. *trama*] *s.* Trame *f*, Tram-, Einschlag-seide *f*.
tramble ⚒ (trămbl) *v/a.* ①b. Zinn-erz waschen.
tram-car (trăᵐ-kâᵉ) *s.* 1. Pferdebahn-, Straßenbahn-wagen *m*. — 2. ⚒ Förderwagen *m*. ‖aufseher *m*.)
tram-clearer ⚒ (trăᵐ-klī-ᵃᵉr) *s.* Bahn-)
tram-conductor (~-tᵉn-dȫk-tᵉr) *s.* Pferdebahnschaffner *m*.
tram-line (~-laīn) *s.* = tramway.
trammel (trăᵐ-ᵉl) [(alt-)fr. *tramail*] **I** *s.* 1. Fischer: langes Netz, Streich-, Schleppnetz *n* (a. zum Vogelfang). — 2. † Haarnetz *n* der Frauen. — 3. Spannriemen *m*, Fessel *f* für Pferde. — 4. *fig.* Hindernis *n*; ✎ to move in ~s in Verlegenheit sein, in der Klemme sein. — 5. Kesselhaken *m*. — 6. ⊛ Ellipsen-, Oval'-zirkel *m*. — 7. ⊛ Stangenzirkel *m*. — **II** *v/a.* ①e.(a.) 8. fast † fangen (mst to ~ up). — 9. fesseln, hemmen, zurückhalten. — 10. ✎ sklavisch erziehen.
trammelet † (trăᵐ-ᵉl-lēt) *s.* Schlinge *f*.
trammel(l)ed (trăᵐ-ᵉld) *a.* weißgefesselt (am Vorder- und Hinter-fuße weiß gezeichnet); cross-~ kreuzweise weißgefesselt (am rechten Vorder- u. linken Hinter-fuße oder umgekehrt).
trammel(l)er (trăᵐ-ᵉ-tᵉr) *s.* 1. Fesselnde(r), Hindernde(r). — 2. Fessel *f*, Hindernis *n*. — 3. j. der mit einem Streichnetz fischt, Netzsteller *m*.
trammel-net (trăᵐ-ᵉl-nĕt) *s.* Fischer: dreimaschiges Strandnetz. ‖Schlepper *m*.)
trammer ⚒ (trăᵐ-ᵉr) *s.* Fördermann *m*,)
tramontana (trā-mȫn-tā″-na) [it.] *s.* Nordwind *m* im Mittelmeer.
tramontane (trᵃ-mȫ″n-tēn oder trăᵐ-ᵉn-tēn, *CT.D.* a. trā-mȫn-tē″n) [lt. *transmonta'nus*] **I** *a.* 1. jenseits der Berge, bsd. der Alpen gelegen od. wohnend; über die Alpen wehend; ~ wind = tramontana. — 2. ✎ fremd, barbarisch (vom Standpunkte der Italiener aus). — 3. *fig.* ultramonta'n (vom Standpunkte der Deutschen, Engländer und Franzosen aus). — **II** *s.* 4. Fremde(r), Barba'r *m*. — 5. = tramontana.
tramosericeous 🗊 (trăᵐ-ᵒ-ßᵉ-rīᵉſch-ᵉß) [lt.] *a.*, *ent.* seidenglänzend.
tramountain † (trᵃ-maūⁿ-tⁱn) **I** *a.* = tramontane. — **II** *s.*, *ast.* Pola'rstern *m*.
tramp (trămp) [m/e. *trampen*, vgl. dtsch trampeln] **I** *v/a.* ①a. 1. unter die Füße treten; to ~ down nieder-treten, -trampeln. — 2. schott.: Zeug durch Treten im Wasser reinigen. — 3. durchwa'ndern. — **II** *v/n.* ①a. 4. schwer auftreten, trampeln. — 5. wandern, auf der Wanderschaft sein; vagabondieren; P to ~ it zu Fuß reisen; ~ (out)! packe Dich! — **III** *s.* 6. Trampeln *n*, Getrampel *n*, Getrappel *n*. — 7. Fuß-reise *f*, Wanderung *f*; to go on the ~ auf die Wanderschaft (auch hausieren) gehen; *fig.* to keep on the ~ in flottem Gange erhalten. — 8. = tramper 2 u. 3. — 9. Art Heckenschere *f*. — 10. *agr.* eiserne Sohle, zum Schutze des Schuhzeugs beim Graben. — 11. ⚓ *sl.* Frachtschiff *n* ohne regelmäßige Route. — **IV** *int* 12. ~! ~! trapp! trapp!
tramper (trăᵐ-pᵉr) *s.* 1. Tretende(r), Trampelnde(r). — 2. reisender Handwerksbursche. — 3. Wanderer *m*, Landstreicher *m*, Vagabu'nd *m*.
tramping-drum ⊛ (trăᵐ-pinᵍ-drȣm) *s.* Lederbereitung: Art Trommel *f* zum Einfetten.
tramping-pestle ⊛ (~-pĕßl) *s.* Lederfabr.: Pumpteule *f* zum Walken.
tram-plate 🚂 (trăᵐ-plēt) *s.* Flach-, Platt-schiene *f* (älteste Form von Eisenbahn-Schienen).
trample (trămpl) [m/e.] **I** *v/a.* ①b. mit Füßen treten; to ~ under one's feet oder under foot, to ~ down niedertreten, unter die Füße treten (a. *fig.*). — **II** *v/n.* ①b. trampeln, treten; to ~ on od. upon = ~ I. — **III** *s.* = tramp 6.
trampler (trăᵐ-plᵉr) *s.* 1. Trampelnde(r), mit Füßen Tretende(r). — 2. † Rechtsgelehrter *m*. ‖= trampous.)
trampoose P *Am.* (trăm-puᵘß) *v/n.* ①b.)
trampot ⊛ (trăᵐ-pȫt) *s.* Mühle: Pfanne *f*.
trampous P *Am.* (trăᵐ-pᵉß) [tramp] *v/n.* ①a. gehen, wandern, umherschweifen.
tramp-pick (trăᵐp-pik) *s.* Art Picke *f* zum Aufbrechen harten Bodens.
tram-rail ⊛ (trăᵐ-rēl) *s.* Falzschiene *f*; allg.: leichte Schiene.
tramroad (~rōd) *s.* = tramway.
tram-staff ⊛ (trăᵐ-ßtaf) *s.* Müllerei: Art Lineal, um die Lage des Mühl-eisens u. des Mühlsteines zu prüfen.
tramway (trăᵐ-wē) *s.* 1. Schienenweg *m* (zuerst mit hölzernen und steinernen, später mit eisernen Schienen). — 2. Pferde-Eisenbahn *f*, Pferde-, Straßen-bahn *f*; aerial ~ Draht-(seil)bahn *f*. — 3. ⚒ Gruben-, Förderbahn *f*. ‖für Pferdebahnwagen.)
tram-wheel ⊛ (trăᵐ-(h)wīl) *s.* Rad *n*)
tranation † (trᵃ-nē″-ſchᵉn) [v. lt. *trana're*] *s.* Hinüberschwimmen *n*.

trance[1] (tranß) [a/f., von lt. *tra'nsitus*] **I** *s.* 1. † und *provc.* Reise *f*, Durchreise *f*; langweilige Reise. — 2. schott.: Durchgang *m* (bid. in einem Hause). — **II** *v/n.* ①b. 3. *poet.* dahinschreiten, hindurch- od. hinweg-ziehen, -reisen. — **III** † *v/a.* ①b. 4. über et. hinweg-gehen. — Vgl. ~[2].

trance[2] (~) [trance[1]] **I** *s.* 1. Verzückung *f*, Ekstа'se *f*. — 2. Verwirrung *f*. — 3. *med.* Bewußtlosigkeit *f*, Starrsucht *f*; to lie in a ~ scheintot sein. — **II** *v/a.* ①b. 4. = entrance[2]. [ohne Bewußtsein.)

trancedly (traⁿn-ßᵉd-lᵉ) *adv.* verzückt;

tranché (fr.: trą-sche') *a.*, *her.* schräg geteilt. [(*SH.M.V.3,4,53*).)

tranect † (träⁿn-ᵉtt) *s.* ⁂ für traject[2] 1)

traneen ☘ Irland (traⁿ-niᵉn) [ir.] *s.* gemeines Kammgras (*Cynosu'rus crista'tus*); not worth a ~ keinen Strohhalm wert.

trangam(e) † (träⁿn(ᵉ)-gⁿm), **trangram** † (träⁿn(ᵉ)-grⁿm) *s.* Spielzeug *n*, Schnurrpfeiferei *f*, Seltsamkeit *f*; närrischer Einfall.

Tranio (traⁿē-nⁱ-ō) *npr.* (Diener in *SH.T.S.*).

trank ⚙ (träⁿkᵉt) *s.* Handschuhfabrikation: zugeschnittenes Stück Handschuhleder.

tranka (träⁿᵉ-ka) *s.* lange cylindrische Büchse, die Seiltänzer mit den Füßen balancieren ꝛc.

trankeh ⚓ (traⁿᵉ-kᵉ) [pers.] *s.* Art großes Boot im Persischen Golf.

trankum † (träⁿᵉ-tᵏⁱn) *s.* = trangame.

tranlace † (trän-lᵉ-ß) *v/a.* verwandeln.

trannel ⚙ (traⁿᵉl) *s.* = treenail 1.

tranquil (traⁿᵉ-kwil) [lt. *tranqui'llus*] *a.* □ ruhig, still, gelassen, ungestört.

tranquillamente ♪ (traⁿᵉ-ki-la-mᵉⁿ-tᵉ) [it.] *adv.* gelassen, ruhig.

tranquil(l)isation ④ (träⁿᵉ-kwᵉ-lᵏⁱ-zᵉⁿ-schᵉn) *s.* Beruhigung *f*.

tranquil(l)ise ④ (traⁿᵉ-kwᵉ-lāⁱz) [fr.] *v/a.* (*v/n.*) ①b. (sich) beruhigen, (sich) stillen, (sich) besänftigen (*Syn.* f. allay[1]).

tranquil(l)iser ④ (~zᵉr) *s.* Beruhigende(r, s); Art Zwangsstuhl *m* für Tobsüchtige.

tranquil(l)isingly ④ (~zⁱng-lᵉ) *adv.* beruhigend.

tranquillity (träⁿᵉ-kwⁱl-ᵏⁱ-tᵉ) [fr., lt.] *s.* Stille *f*, Ruhe *f*, Gelassenheit *f* (*Syn.* f. ease); ~ of mind Gemütsruhe *f*.

tranquillo ♪ (traⁿ-kwⁱ-lō) [it.] *a.* gelassen, ruhig. [tranquillity.)

tranquilness (träⁿᵉ-kwil-nᵉß) *s.* =)

trans. *abbr.* = transactions; transitive; translated, translator; transpose, &c.

transact (träⁿß-ăᵏt oder traⁿß-ăᵏt) [lt. *transa'ctus*] ①a. **I** *v/a.* 1. durchführen, verrichten, zu stande bringen, (ab)machen, thun; to ~ business ein Geschäft machen; to ~ business with in Geschäftsverbindung stehen mit. — 2. verhandeln. — **II** *v/n.* 3. unterhandeln, verhandeln.

transaction (~ăᵏt-schᵉn) [fr., lt.] *s.* 1. Verrichtung *f*, That *f*, Geschäft *n*; ⁑. — 2. Unter-, Ver-handlung *f*. — 3. jur.: Vergleich *m*, Vertrag *m*. — 4. Geschäft *n*, Unternehmen *n*, Warenvertrieb *m*, Umsatz *m*; ⁑. — 5. ~s *pl.* Verhandlungen *f/pl.*, Protokolle *n/pl.* gelehrter Gesellschaften; Philosophical T~s *pl.* Verhandlungen *f/pl.* der Royal Society of London.

Zu ~ 1: during these ~s mittlerweile, unterdessen; let me know all ~s unterrichte mich von allem, was vorgeht; for (the) closing (of) this ~ zur völligen Ausgleichung dieses Gegenstandes.

Zu ~ 4 ⚙: stock-exchange ~s *pl.* Börsengeschäfte *n/pl.*; ~s *pl.* at the insurance-office Versicherungsgeschäfte *n/pl.*; ~s *pl.* in goods (in wool, &c.) Waren- (Woll- ꝛc.)handel *m*.

transactor (~ăᵏt-tᵉr) [lt.] *s.* 1. Verrichter *m*, Leiter *m*. — 2. Unterhandelnde(r), Unterhändler *m*.

Transalpine (träⁿß- oder traⁿß-ăˡ-pⁱn, ~pāⁱn) **I** *a.* transalpi'nisch, jenseits der Alpen (*ant.* Cisalpine). — **II** *s.* Bewohner(in) eines transalpinischen Landes.

transandine (~ăⁿ-dⁱn, ~dāⁱn) *a.* über die Anden hinweg, jenseits der Anden.

transanimate ☮ ✎ (~ăⁿ-ᵏⁱ-mēt) *v/a.* ①b. durch Seelenübertragung beleben.

transanimation ☮ (~ăⁿ-ᵏⁱ-mēˢ-schᵉⁿ) *s.* (Lehre *f* von der) Seelenwanderung *f*.

trans-Appalachian (~ăp-ᵉ-lāˢ-tsch-ᵉ-nᵉn) *a.* durch die Appalachen (Gebirge) hindurch.

transatlantic (~ăt-lăⁿ-tᵏⁱt) *a.* transatlantisch, überseeisch. [durchlassend.)

transaudient ☮ ✎ (~ăᵘ-dᵉ-ᵉnt) *a.* Töne

Transbaikalia (~bāⁱ-kāⁿ-lⁱ-a) *npr.*, *geogr.* Transbaikalien *n* (russisch-asiatische Provinz).

transcalency ☮ (~kᵉⁿ-lᵉn-ßᵉ) *s.*, *phys.* Durchlässigkeit *f* für Wärme.

transcalent ☮ (~kᵉⁿ-lᵉnt) [lt.] *a.*, *phys.* Wärme durchlassend.

Transcaspian (~ăˢ-pᵉ-ᵏⁱn) *a.* jenseits des Kaspischen Meeres gelegen.

Transcaucasia (~ăˢ-kᵉ-zhᵉ-a) *npr.* Transkauka'sien *n*. [Kau'kasus gelegen.)

Transcaucasian (~zhᵉn) *a.* jenseits des

transcend (träⁿ- od. traⁿ-ßᵉnd) [lt.] ①a. **I** *v/a.* 1. † steigen (od. klimmen, sich erheben) über. — 2. *fig.* überschreiten, übersteigen; übertreffen. — 3. † erheben. — **II** *v/n.* 4. † steigen, klimmen. — 5. hervorragen, alles übersteigen. — 6. ✎ über die Grenzen der Sinnenwelt hinausgehen.

transcendant † (träⁿ- od. traⁿ-ßᵉnd-dᵉnt) = transcendent.

transcendence (~ßᵉⁿ-dᵉnß) [fr., lt.] *s.* 1. Überlegenheit *f*, Vorzüglichkeit *f*. — 2. † Übertreibung *f*.

transcendency (~ßᵉⁿ-dᵉn-ßᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ßᵉˢ) = transcendence.

transcendent (~ßᵉⁿ-dᵉnt) **I** *a.* □ 1. höchst vortrefflich, vorzüglich, überlegen, erhaben. — 2. ☮ *phls.* transcende'nt. — **II** *s.* 3. et. Vorzügliches, et. Vortreffliches oder Erhabenes. — 4. ☮ *phls.* das Transcendente, das die Erfahrung Übersteigende. — 5. ☮ *math.* transcendenter Ausdruck.

transcendental (träⁿ- od. traⁿ-ßᵉⁿ-dᵉⁿ-tᵃl) **I** *a.* □ 1. vorzüglich, vortrefflich, erhaben, überlegen; ~ talent Tale'nt *n* ersten Ranges. — 2. übersinnlich, phanta'stisch, ausschweifend. — 3. ☮ *phls.* transcendenta'l, apriori'fisch, spekulati'v, metaphy'sisch; ~ philosophy transcendentale Philosophie. — 4. ☮ *math.* transcende'nt. — **II** *s.* 5. ☮ *phls.* transcendentaler Begriff. — 6. ☮ † = transcendentalist.

transcendentalise ④ ☮ (~tᵃ-lāⁱz) *v/a.* ①b. *phls.* transcendenta'l machen.

transcendentalism ☮ (~tᵃ-lⁱsm) *s.*, *phls.* 1. das Übersinnliche. — 2. transcendenta'le Philosophie.

transcendentalist ☮ (~lißt) *s.*, *phls.* transcendenta'ler Philoso'ph; *Am.* Schellingianer *m*.

transcendentality ☮ ✎ (träⁿ- od. traⁿ-ßᵉⁿ-dᵉⁿ-tăˡ-ᵉ-tᵉ) *s.*, *phls.* transcendentaler Zustand. [= transcendence.)

transcendentness (~ßᵉⁿ-dᵉnt-nᵉß) *s.*)

transcendible (~dⁱbl) [lt.] *a.* übersteigbar.

transcension † (träⁿ- od. traⁿ-ßᵉⁿ-schᵉⁿ) *s.* Übersteigen *n*, Übergang *m*.

transcolate ✎ (träⁿß- oder traⁿß-ᵉ-lēt) [lt.] *v/a.* ①b. durchseihen (auch *fig.*).

transcolation ✎ (träⁿß- od. traⁿß-ᵉ-lē-schᵉn) *s.* Durchseihen *n*.

transcontinental (~kōn-tᵉ-nᵉⁿ-tᵃl) *a.* durch den Kontine'nt gehend, jenseits des Kontinents.

transcorporate † (~kōᵉr-pᵉ-rēt) [lt.] *v/n.* von einem Körper in den andern übergehen, den Körper wechseln.

transcribbler (träⁿ- od. traⁿ-ßkraⁱᵉr-b-lᵉr) *s.*, *contp.* Abschreiber *m*, Plagia'tor *m*.

transcribe (~ßkraⁱᵉr-b) [lt.] *v/a.* ①b. 1. abschreiben, kopieren. — 2. ♪ transkribieren.

transcriber (~ßkraⁱᵉr-bᵉr) *s.* Abschreiber(in) *m*, Kopi'st *m*.

transcript (träⁿᵉr- od. traⁿᵉr-ßkrⁱpt) [lt.] *s.* Abschrift *f*, Kopi'e *f*; Nachahmung *f*.

transcription (träⁿ- od. traⁿ-ßkraⁱᵉr-schᵉⁿ) [fr., lt.] *s.* 1. Abschreiben *n*; Abschrift *f*. — 2. ♪ Transkription *f*, Übertragung für ein anderes Instrument.

transcriptional (~ßkraⁱᵉr-schᵉⁿ-nᵃl) *a.* Abschreib-..., die Abschrift betreffend.

transcriptive (~ßkraⁱᵉr-tⁱw) *a.* □ abschreibend; abschriftlich, in Abschrift.

transcur † (träⁿß- od. traⁿß-tōᵉr) [lt.] *v/n* hin und her laufen, umherschweifen.

transcurrence † (~kᵉr-ᵉnß) *s.* Umherschweifen *n*.

transcurrent ☮ (~kᵉr-ᵉnt) *a.*, *ent.* sich kreuzweis oder in die Quere erstreckend.

transcursion † (~ōᵉr-schᵉn) *s.* 1. Hin- und Herschweifen *n*, Umherschweifen *n*. — 2. Abschweifung *f*, F Abstecher *m*.

transcursive † (~ōᵉr-ßⁱw) *a.* umher-, abschweifend.

transdialect ✎ (~dāⁱᵉr-ă-lᵉkt) *v/a.* ①a. von einer Mund-art in die andere übertragen. [übersetzen *n*.)

transduction ✎ (~dᵉᵉr-schᵉn) [lt.] *s.* Hin-)

transductor ☮ (~dᵉᵉr-tᵉr) *s.*, *anat.* Transdu'ktor *m* (Muskel der großen Zehe).

transe † (traⁿß) *s.* u. *v.* = trance[1] u. [2].

transearth † (träⁿß- od. traⁿß-ö'ᵉr*th*) *v/a.* verpflanzen.

transect ☮ (träⁿ- od. traⁿ-ßᵉkt) [lt.] *v/a.* ①a. (quer) durchschnei'den.

transection[1] ☮ (~ßᵉk-schᵉn) *s.*, *anat.* Querschnitt *m*. — Vgl. ~[2].

transection[2] † (~) *s.* ⁂ für transexion.

transelement ☮ † (träⁿß- od. traⁿß-ᵉ-lᵉ-mᵉnt), **~ate** † (~ᵉl-ᵉ-mᵉⁿ-tēt) *v/a.* die Stoff-elemente von et. verwandeln.

transelementation ☮ † (~ᵉl-ᵉ-mᵉⁿ-tēᵉr-schᵉn) *s.* Stoff-umwandlung *f*.

transenna (träⁿ-ßᵉⁿ-a) [lt.] *s.* christl. Alt.: Art durchbrochene Arbeit in Marmor, Silber ꝛc. an einem Reliquienschrein, die das Hineinschauen in diesen gestattete.

transept (träⁿß-ßᵉpt) [fr., lt.] *s.* 1. *arch.* Transe'pt *m*, Kreuz-schiff *n*, -arm *m* einer Kirche; auch Anbau *m* eines Kreuz-armes. — 2. ✎ Querverbindung *f*.

transept-aisle (~āⁱl) *s.*, *arch.* Seitenschiff *n* eines Kreuz-armes.

transeptal (träⁿ-ßᵉᵉp-tᵃl) *a.* zum Kreuzarm einer Kirche gehörig.

transeunt (träⁿᵉr- od. traⁿᵉr-ßᵉ-ᵘnt) [lt.] *a.*, *phls.* nach außen gehend oder wirkend.

transexion † (träⁿ- oder traⁿ-ßᵉᵉr-schᵉn) *s.* Geschlechtsverwandlung *f*.

transfeminate † (träⁿß- od. traⁿß-fᵉᵉr-ᵐⁱ-nēt) [lt.] *v/a.* in ein Weib verwandeln.

transfer[1] (träⁿß- od. traⁿß-fōᵉr) [lt. *transfe'rre*] *v/a.* ①e. 1. übertragen (auf to, bildw. on, upon auf); to ~ a th. from one hand to the other et. von Hand zu Hand gehen lassen. — 2. abtreten, übergeben, überlassen, überweisen, cedieren. — 3. (to, in, into) verlegen, versetzen, verschieben. — 4. ⓑ gegenbuchen, kontraponieren. — 5. ⚙ übertragen, abziehen, umdrucken.

transfer[2] (träⁿᵉr-ßᵉ- od. traⁿᵉr-ßᵉᵉr) *s.* 1. Übertragung *f*; Versetzung *f* (a. von Beamten), Verlegung *f*. — 2. Abtretung *f*, Übertragung *f* eines Rechtes ꝛc., Cession *f*; Abtretungs-, Cessions-urkunde *f*. — 3. ⚙: a) Abziehen *n*, Umdrucken *n*; b) Abzug *m*, Umdruck *m*, Übertragung *f*. — 4. ⚔ von einer Truppe zur andern versetzter Soldat. — 5. ⓑ Übertragung *f*, Umschreibung *f*

der Staatsschulden durch die Bank von England; Übertrag *m*; ~ of balance (to a new account) Saldovortrag *m*. — 6. ⚓ Umladung *f*. — 7. *Am.* 🚃: a) Übersetzungsstelle *f*, Fähre *f*; Fährboot *n* für Güterwagen; b) *Am.* Zwischenbeförderung *f* zu Wagen (z.B. von e-r Station zur andern innerhalb e-r Stadt); c) Fahrschein, der zur Benutzung von Anschlußlinien berechtigt, Korrespondenz-Fahrkarte *f*. — 8. ✉ Übergabe *f* der Post, des Dienstes. — 9. ✉ *Am.* Ab- u. Zuschreibung *f* von e-m Posten zu e-m andern, mit Genehmigung des Generalpostmeisters.

transferability (trănz- oder tranz-fə-rə-bĭ'l-ə-tē od. ~fər-ə-) *s.* Übertragbarkeit *f*; Fortschaffbarkeit *f*.

transferable (~fə'-rəbl oder ~fər-əbl) [fr.] *a.* 1. übertragbar. — 2. 🏛 begebbar; cedierbar, abtretbar, übertragbar, girierbar, indossierbar (Wechsel). — 3. fortschaffbar, versetzbar. [tragung *f*.]

transferal (~fə'-rəl od. ~fər-əl) *s.* Übertragung

transfer-book 🏛 (trăn'z- oder tra'nz-fər-bŭk') *s.* Bank von England: Umschreibungsbuch *n* für Staatspapiere 2c.

transfer-day 🏛 (~dē) *s.* Bank von England: Übertragungstag *m* (einer der ersten fünf Wochentage, an denen von der Bank die Staatspapiere 2c. an den Käufer übertragen werden).

transferee (trănz- od. tranz-fə-rē') *s.* jur.: Cessiona'r, Erwerber *m* (*ant.* transferer).

transfer-elevator ⚓ (trăn'z-ə- od. tra'nz-fər-ĕ'l-ə-wə-tə'r) *s.* Umladekran *m*.

transference (~fə'n-sĕnz) *s.* 1. Übertragung *f*. — 2. Versetzung *f*, Übersiedelung *f*.

transferential (trănz- oder tranz-fə-rĕ'n-shə'l) *a.* übertragend; Übertragungs-...

transfer-gilding ⚙ (~fə'r-gĭ'l-dĭn) *s.* Töpferei: Übertragungsvergoldung *f*.

transfer-ink (trăn'z-fər- oder tra'nz-fə-rĭnk) *s.* Lithographie: Überdruck-tusche *f*, -farbe *f*.

transfer-lathe ⚙ (~fə'r-lēdh) *s.*, *mint.* Maschine *f* zum Übertragen von Reliefs auf Münzen.

transfer-office 🏛 (trăn'z- oder tra'nz-fə-rə-fĭs) *s.* Übertragungsbureau *n* eines Maklers oder e-r Bank, das die Übertragung gekaufter Papiere besorgt und bestätigt.

transferography 🖨 🔧 (trănz- od. tranz-fə-rŏ'g-rə-fē) [lt., grch.] *s.* mechanisches Kopieren von Inschriften 2c.

transferor (~fə'-rə'r) *s.* = transferrer 2.

transfer-paper ⚙ (trăn'z- od. tra'nz-fər-pē-pə'r) *s.* Lithographie: Überdruckpapier *n*.

transfer-picture (~pĭk-tshə'r) *s.* Abziehbild *n*. [ferring-machine.]

transfer-press ⚙ (~prĕs) *s.* = trans-

transfer-printing ⚙ (~prĭn-tĭng) *s.* 1. Drucken *n* auf Überdruckpapier. — 2. Abziehen *n*, Umdrucken *n*. — 3. Porzellanfabrikation: Abziehbilderdruck *m*.

transferral, ~ence *s.* = transferal, &c.

transferrer (trănz- oder tranz-fə'-rə'r oder ~fər-ə'r) *s.* 1. Übertragende(r, s). — 2. jur.: Cede'nt *m*, Übertragende(r), Abtretende(r) (*ant.* transferee). — 3. *phys.* Luftpumpe: Platte, mittels deren der ausgepumpte Rezipie'nt von der Pumpe entfernt werden kann. — 4. *chm.* Pipette *f*.

transfer-resistance 🖨 (trăn'z-fə- od. tra'nz-fər-ə'-zĭs-tə'nz) *s.*, *elect.* Übertragungswiderstand *m*. [transferable.]

transferri*bility*, ~ble = transferability,

transferring-machine ⚙ (trănz- oder tranz-fə'-rĭn-ə- oder ~fər-ə'r-ĭn-ə-mə-shēn') *s.* Banknotendruck: Maschine, die eine Zeichnung von einer Stahlplatte auf eine weiche verhärtbare Stahlwalze überträgt.

transferring-oil ⚙ (~ŏĭl) *s.* Umdruck-öl *n*.

transfer-varnish ⚙ (trăn'z-fə- od. tra'nz-fər-wär'-nĭsh) *s.* Umdruckfarbe *f*.

transfer-work (trăn'z-fə- od. tra'nz-fər-wə'rk) *s.* Verzierung *f* durch Abziehbilder.

transfigurate 🔧 (trănz- od. tranz-fĭ'g-yə-rēt) *v/a.* ①b. = transfigure (*BY.*).

transfiguration (~fĭg-yə-rē'-shə'n) [fr., lt.] *s.* 1. Gestaltveränderung *f*, Umgestaltung *f*. — 2. *rel.* Verklärung *f* Christi. — 3. *eccl.* Fest *n* der Verklärung (6. August).

transfigure (trănz- od. tranz-fĭ'g-yə'r od. ~gər) [fr., lt.] *v/a.* ①b. 1. umgestalten, umbilden; to be ~d eine andere Gestalt annehmen. — 2. *rel.* u. *fig.* verklären.

transfigurement 🔧 (~mĕnt) *s.* Umgestaltung *f*. [spaltung *f*, -teilung *f*.]

transfission 🖨 (~fĭ'sh-ə'n) *s.*, *zo.* Quer-

transfix (~fĭ'ks) [lt.] *v/a.* ①c. durchstechen, durchbohren.

transfixation (~fĭk-sē'-shə'n) = transfixion.

transfixed (~fĭ'kst) *a.*, *her.* durchbohrt.

transfixion (~fĭ'k-shə'n) [fr.] *s.* (auch *surg.*) Durchbohrung *f*; Durchbohrtsein *n*.

transfluent (trăn'z- oder tra'nz-flū-ə'nt) [lt.] *a.* hindurchfließend (a. *her.*).

transflux 🔧 (~flŭks, trănz- oder tranz-flŏ'ks) [lt.] *s.* Hindurchfließen *n*.

transforate 🖨 (trăn'z- od. tra'nz-fə'-rēt) [lt.] *v/a.* ①b. (bsd. *surg.*) durchbohren.

transforation 🖨 (trănz- od. tranz-fə-rē'-shə'n) *s.* (bsd. *surg.*) Durchbohrung *f*.

transform (trănz- oder tranz-fə'r'm) [lt.] ①a. **I** *v/a.* 1. umbilden, umgestalten, umformen, verwandeln (into, to in, zu). — 2. 🖨 *math.* Gleichungen 2c. umgestalten, transformieren. — 3. *rel.* zur Besserung umgestalten. — **II** *v/n.* 4. sich verwandeln, sich umbilden (into zu). — *Syn.* s. alter.

transformable (~fə'r'-mə-bl) *a.* umgestaltbar.

transformance † (~fə'r'-mə'nz) *s.* = transformation.

transformation (~fə'r-mē'-shə'n) *s.* 1. Umformung *f*, Umbildung *f*, Umgestaltung *f*, Verwandlung *f* (to, into in). — 2. 🖨 *zo.* Verwandlung *f*. — 3. 🖨 *med.* krankhafte Umbildung. — 4. 🖨 *math.* Transformation *f*, Umformung *f* der Gleichungen 2c. — 5. *rel.* Besserung *f*, Herzens-, Sinnesänderung *f*. — 6. † neue Gestalt (*SH. W.4,5,98*). — 7. *thea.* Verwandlung *f*; ~ scene Verwandlungsscene *f*.

transformative (trănz- od. tranz-fə'r'-mə-tĭw) *a.* umgestaltend, umbildend.

transformator (~mē'r) *s.* = transformer 2.

transformer (~mə'r) *s.* 1. Umgestalter(in), Umwandler(in). — 2. *elect.* Transforma'tor *m*.

transformism 🖨 (~mĭsm) *s.* Biol.: Transformi'smus *m*, Entwidelung(s-lehre) *f*.

transformist 🖨 (~mĭst) *s.* Biologie: Anhänger(in) der Entwidelungslehre.

transformistic 🖨 (~fə'r-mĭ'st-tĭk) *a.* Biologie: transformi'stisch, der Entwidelungslehre.

transfreight † (~frē't) *v/n.* ⚓+ für transfrete. [fahrt *f* über eine Meer-enge.]

transfretation † (~frē-tē'-shə'n) *s.* Über-

transfrete † (~frĭ'ət) [lt. *fretum* Meer-enge] *v/n.* ü'bersetzen über eine Meer-enge.

transfrontier (~frə'n-tĭ'r) *a.* über die Grenzen des anglo-indischen Reiches hinausgehend; jenseits der Grenze.

transfuge ⚔ (trăn'z- od. tra'nz-fjūdj) [fr., lt.] *s.* Überläufer *m*; *fig.* Abtrünnige(r).

transfugitive ⚔ (trănz- od. tranz-fjū'-dj-ə-tĭw) *s.* Überläufer *m*. [transfuse.]

transfund 🔧 (~fə'nd) [lt.] *v/a.* ①a. =

transfuse (trănz- od. tranz-fjū'z) [fr., von lt. *transfu'sus*] *v/a.* ①b. 1. aus einem Gefäße in ein anderes übergießen, umgießen, überzapfen. — 2. *med.* Blut überleiten; Milch oder Salzlösungen einspritzen. — 3. (to) *fig.* übertragen auf, einflößen (*dat.*).

transfuser (~fjū'-zə'r) *s.* Übergießende(r), Umgießende(r); Überleiter *m*.

transfusible (trănz- od. tranz-fjū'-zĭbl) *a.* umgießbar, überzuleiten(d), einflößbar.

transfusion (~zhə'n) [fr., lt.] *s.* 1. Umgießen *n*, Hinüber-gießung *f*, -leitung *f*. — 2. 🖨 *med.* Blut-überleitung *f*, -tranfusion *f* (~ of blood); Einspritzung *f* von Milch oder Salzlösungen.

transfusionist 🖨 (~zhə-nĭst) *s.*, *med.* j. der in der Blut-überleitung geschickt ist; Anhänger(in) der Blut-überleitung.

transfusive (trănz- od. tranz-fjū'-zĭw) *a.* (🔧 **~ly** *adv.*) fähig umzugießen od. überzuleiten, übergießend.

transgangetic (~găn-dʒĕ'n-tĭk) [Ganges] *a.* jenseits des Ganges gelegen.

transgress (trănz- od. tranz-grĕ'sz) [fr.; von lt. *p.p. transgre'ssus*] ①c. **I** *v/a.* 1. überschreiten. — 2. *fig.* Gesetze 2c. übertreten, verletzen, brechen; to ~ the payment die Zahlungsfrist nicht innehalten. — 3. † sich vergehen gegen j-n. — **II** *v/n.* 4. sich vergehen, fehlen, sündigen.

transgressible (~zĭbl) *a.* übertretbar.

transgression (trănz- oder tranz-grĕ'sh-ə'n) [fr., lt.] *s.* Übertretung *f*, Verletzung *f* eines Gesetzes; Vergehen *n*, Fehler *m*.

transgressional 🔧 (~zhə-nə'l) *a.* übertretend; Übertretungs-...; sündhaft.

transgressive (~grĕ'z-ĭw) *a.* □ 1. zu Übertretungen geneigt, sündhaft, strafbar. — 2. *geol.* **~ly** *adv.* nicht gleichstreichend.

transgressor (~zə'r) [lt.] *s.* Übertreter(in), Schuldige(r), Missethäter(in).

transhape 🔧 (trăn- od. tran-shĕ'p) **I** *v/a.* = transshape. — **II** *s.* Verwandlung *f*.

trans-Himalayan (trănz-od. tranz-hĭm-ā'-ə-ən, ~hĭm-ə-lā'-ə-ən, ~hĭm-ə-lā'-ən) *a.* jenseits des Hima'laya befindlich, über den Hima'laya hinausgehend. [u'mladen.]

tranship⚓🚃 (trăn-od. tran-shĭ'p) *v/a.* ①e.

transhipment⚓🚃 *s.* Umladung *f*.

transhuman 🔧 (trănz- od. tranz-hjū'-mə'n) *a.* übermenschlich. [übermenschlich m.]

transhumanise ④ 🔧 (~mə-nə-ī'z) *v/a.* ①b.

transience (trăn'-shə'nz), **~y** (~shə'n-sē) *s.* Vergänglichkeit *f*, Flüchtigkeit *f*.

transient (trăn'-shə'nt) [lt. *transie'nt-em*] **I** *a.* □ 1. von einem zum andern übergehend. — 2. schnell vorübergehend, vergänglich, flüchtig; *tel.* ~ signals *pl.* nicht bleibende Zeichen *n/pl.*; **~ly** im Vorübergehen. — 3. ♪ überleitend; Übergangs-... — 4. F u. *Am.* sich nur vorübergehend aufhaltend; zufällig durch- oder vorüber-gehend; ⚓ ~. — **II** *s.* 5. schnell Vorübergehende(r, s), flüchtige Erscheinung. — 6. F und *Am.* vorübergehender Gast, Durchreisende(r).
Zu ~ 4 F u. *Am.*: ✉ ~ periodicals and newspapers *pl.* j-m einmal zugesandte Zeitschriften *f/pl.* (*ant.* die e-m Abonnenten regelmäßig zugehenden); ⚓ ~ ship nicht regelmäßig fahrendes Schiff; ~ visitor Durchreisende(r).

transientness (~n-tnĕs) *s.* Vergänglichkeit *f*, Flüchtigkeit *f*.

transilience 🔧 (trăn- od. tran-shĭ'l-ə-ə'nz), **~y** 🔧 (~ə'n-shē) [lt.] *s.* Ü'berspringen *n*, Sprung *m* von einer Sache zur andern.

transilient 🖨 (~ə'nt) [lt.] *a.* ü'berspringend.

transillumination 🖨 (trănz- od. tranz-ə-l(j)ū-mə-nē'-shə'n) *s.* Durchgehenlassen *n* von Licht, Durchleuchtung *f* (bsd. *med.*).

Transilvania(n) *npr.* = Transylvania(n).

transincorporation 🖨 🔧 (trănz-od. tranz-ĭn-kə'r-pə-rē'-shə'n) *s.* Seelenwanderung *f*.

transinsular 🖨 (~ĭ'r-shĭ-ə'r) *a.*, *anat.* durch Reils (Gehirn-)Insel gehend.

transire ✉ ⚓ (~ī'r-rē) [lt.] *s.* Passierzettel *m*, Freischein *m* der Zollbehörde für ein Küstenschiff.

transisthmian (~ĭ'st-mə'-ĭ-ən) *a.* durch die Land-enge von Suez, Korinth, Panama gehend.

transit (trăn'n- oder tran'n-ßĭt) [fr., von lt. *tra'nsitus*] **I** *s.* 1. Durchgang *m*. — 2. Durchgang *m* von Waren durch ein Land ꝛc., Tra'nsit(o) *m*; Transpo'rt *m*; ‡. — 3. Verkehrs-straße *f*, -weg *m* durch ein Land. — 4. ▽ *ast.*: a) Durchgang *m* e-s Himmelskörpers durch den Meridia'n; b) = transit-circle; c) = transit-instrument. — 5. *surv.* theodolit-artiges Meß-instrument für horizontale Winkel. — **II** *v/a.* ①a. 6. ▽ *ast.* hindurchgehen durch (ſ. ~ 4 a).

Zu ~ 2 mit ❀: ~ of goods Warentransit *m*; ~ goods *pl.* Transitowaren *f/pl.*; ✉ ~ exchange of correspondence Transitverkehr *m*; permit of ~ Transitſchein *m*; ~ storehouse Transit-magazi'n *n*; 🚂 rate of ~ Transit-gebühr *f*, -ſatz *m*; to enter (as goods) in ~, to declare for ~ als Durchgangsgut angeben, durchklarieren; to pass in ~ transitieren (Ware); allowed to pass in ~ zum Transit erlaubt.

transit-circle ▽ (trăn'n- od. tra'n-ßĭt-ßör'kl) *s.*, *ast.* Meridia'nkreis *m* (Inſtrument).

transit-clock (~-klŏk) *s.*, *ast.* Tra'nſit-uhr *f*.

transit-compass (~-kŭm-päß) = transit 5.

transit-duty ❀ (trăn'n- od. tra'n-ßĭt-djū-tᵉ) *s.* Durchgangs-, Tra'nſit-zoll *m*.

transit-instrument ▽ (~-i'n-ßtrᵘ-mĕnt) *s.*, *ast.* Meridia'nfernrohr *n*.

transition (trăn- oder tran-ßĭ'ſch-ⁿn, ~-ßĭ'G-ⁿn, ✎ ~-ſi'ſch~) [fr., lt.] *s.* 1. (auch *rhet.* und ♪) Übergang *m* (from von, to zu, into in); *mech.* motion of ~ fortſchreitende Bewegung; ~ period Übergangszeit *f*; ~ state Übergangsſtadium *n*. — 2. ▽ *geol.* Übergangsformation *f* (a. ~ formation); ~ limestone Übergangskalk *m*; ~ rocks *pl.* Übergangsgebirge *n*. — 3. Kunſtgeſchichte: Übergangszeit *f*; bſd. *arch.* ~ style Übergangsſtil *m*, ſpitzbogig-, ſpät-romaniſcher Stil.

transitional (~ⁿ-ⁿl) *a.* □ e-n Übergang betreffend oder bildend; Übergangs-...; ~ly als Übergang.

transitionary (~ⁿ-nˢ-nᵉ) *a.* = transitional.

transitive (trăⁿn- oder tra'n-ßᵗ-tĭw) [fr., von lt. *transire*] **I** *a.* □ 1. ü'bergehend. — 2. ▽ *gr.* tranſiti'v; ~ verb = ~ 5. — 3. ▽ ✎ bildlich, figürlich (Wortſinn). — 4. ✎ den Übergang vermittelnd. — **II** *s.* 5. ▽ *gr.* tranſitives Zeitwort.

transitiveness ▽ (~-nˢß) *s.*, *gr.* tranſitiver Zuſtand.

transitivity (trăn- od. tran-ßᵗ-tĭ'w-ᵗ-tᵉ) *s.* Eigenſchaft *f* in et. anderes überzugehen.

transit-message ✉ (trăⁿn- oder tra'n-ßĭt-mĕß-ᵉdG) *s.*, *tel.* Durchgangsdepeſche *f*.

transitoriness (trăⁿn- oder tra'n-ßᵗ-tᵒ-rᵉ-nᵉßˢ) *s.* Flüchtigkeit *f*, Vergänglichkeit *f*.

transitorious † (trăn- oder tran-ßᵗ-tō'-rᵉ-ⁱß ⑨) *a.* = transitory.

transitory (trăⁿn- oder tra'n-ßᵗ-tᵒ-rᵉ) [fr., lt.] *a.* (-ily *adv.*) 1. vorübergehend, vergänglich, flüchtig. — 2. ehm. jur.: tranſito'riſch; ~ action an keinen Lokalgerichtshof gebundene Klage. [verkehr *m*.]

transit-trade ❀ (~ßĭt-trēd) *s.* Tra'nſit-ſ

Transkei (trănß- oder tranß-kī') [Kei Fluß in Süd-Afrika] *npr.* = Kaffraria.

translatable (trănß- od. tranß-lē'-tᵗbl) *a.* überſe'tzbar, übertragbar; ~ness (~-nᵉß) *s.* Überſetzbarkeit *f*.

translate (trănß- oder tranß-lē't) [lt. *p.p. transla'tus*] ①b. **I** *v/a.* 1. Geiſtliche verſetzen (from - to von - nach). — 2. verlegen (to nach). — 3. *mech.* einem Körper e-e fortſchreitende Bewegung mitteilen. — 4. *med.* Krankheiten auf einen andern Körperteil übertragen. — 5. *bibl.* in den Himmel verſetzen, entrücken (Hebr. 11,5). — 6. übertragen, -laſſen. — 7. übertragen, überſetzen (from Greek into Latin aus dem Griechiſchen ins Lateiniſche). — 8. auslegen, erklären. — 9. *sl.* altes Schuhwerk aufarbeiten, flicken; Rock ꝛc. wenden. — 10. ✎ verwandeln. — 11. ✉ *tel.* übertragen, weiter befördern. — 12. † to be ~d aus ſich heraus verſetzt werden, die Beſinnung verlieren. — **II** *v/n.* 13. überſetzen, übertragen. — 14. ✉ *tel.* übertragen.

translating-screw ⚙ (trănß- oder tranß-lē'-tĭnᵍ-ßkrū) *s.* Übertragungsſchraube *f*.

translating-station ✉ (~-ßtē-ſchᵗⁿ) *s.*, *tel.* Übertragungsſtation *f*.

translation (trănß- oder tranß-lē'-ſchᵗⁿ) [fr., lt.] *s.* 1. ✎ Wegbringen *n*, Fortſchaffung *f*, Ü'berführung *f*. — 2. Verſetzung *f* bſd. Geiſtlicher; Verlegung *f* eines Feſtes. — 3. *med.* Übertragung *f* e-r Krankheit auf e-n andern Körperteil. — 4. *bibl.* Verſetzen *n* in den Himmel. — 5. Überſe'tzung *f*, -tragung *f* (from German into English vom Deutſchen ins Engliſche); free ~ freie Überſetzung; close ~, literal ~, line-for-line ~, word-for-word ~ treue oder wörtliche Überſetzung. — 6. ▽ *gr.* Umſtellung *f*. — 7. *mech.* Übertragung *f*; fortſchreitende Bewegung (*ant.* rotation). — 8. ✉ *tel.* Übertragung *f*. — 9. *sl.* Aufarbeitung *f*, Ausbeſſerung *f* alten Schuhwerks. — 10. † *rhet.* Meta'pher *f*.

translational (~ſchᵗ-nᵗl) *a.*, *mech.* die fortſchreitende Bewegung betreffend.

translation-monger (~lē'-ſchᵗⁿ-mŏnᵍ-gᵉr) *s.*, *contp.* Pfuſcher *m* von einem Überſetzer, geſchäftsmäßiger Überſetzer.

translatitious † (~lᵃ-tĭ'ſch-ᵗß) *a.* 1. von einem andern Orte übertragen, eingeführt. — 2. übertragen, figürlich.

translative ✎ (trănß- oder tranß-lē'-tĭw, *CT.D.* tra'nß-lᵃ-tĭw) *a.* übertragen, bildlich.

translator (trănß- oder tranß-lē'-tᵗᵉr) [fr., lt.] *s.* 1. † j. der verſetzt oder verlegt. — 2. Überſe'tzer *m*, Dolmetſch *m*. — 3. ✉ *tel.* Übertragungs-appara't *m*, Transla'tor *m*. — 4. Inſtrume'nt, das od. Maſchine, die eine Kraft in eine andere umſetzt. — 5. *sl.* Schuh-flicker *m*, -trödler *m*. — 6. *sl.* ~s *pl.* zum Verkauf aufgearbeitete alte Stiefel *m/pl.*

translatorship (~-ſchip) *s.* Amt *n* eines Überſe'tzers; *co.* His T. der Herr Überſetzer.

translatory (trănß- oder tranß-lē'-tᵗ-nᵉ, *CT.D.* tra'nß-lᵃ-tᵗ-nᵉ) *a.* 1. übertragend. — 2. *mech.* = translational.

translatress (trănß- oder tranß-lē'-trᵃßˢ) *s.* Überſe'tzerin *f*.

translavation † (~lᵃ-wē'-ſchᵗⁿ) *s.* Ü'm-ſ

Transleithan (~lăĭ'-thᵗⁿ) *a.* = Transleithanian.

Transleithania (trănß- od. tranß-lăĭ-tĭ'-nᵉ-a) *npr.* Transleithanien *n* (der [von Wien aus] jenſeits der Leitha gelegene Teil von Öſterreich-Ungarn ꝛc.).

Transleithanian (~nᵉ-ⁱn) *a.* transleithaniſch, jenſeits der Leitha; ~ Division = Transleithania.

transliterate (~lĭ'-tᵗ-nēt) *v/a.* ①b. tranſkribieren, mit andern Buchſtaben oder Zeichen wiedergeben (zB. ruſſiſche Wörter mit lateiniſchen Buchſtaben).

transliteration (~lĭt-ᵗ-rē'-ſchᵗⁿ) *s.* Tranſkriptio'n *f*, Wiedergabe *f* mittels anderer Buchſtaben oder Zeichen.

transliterator (~lĭ'-t-ᵗ-rē-tᵗᵉr) *s.* Tranſkribierende(r).

translocalisation ④ (trănß- oder tranß-lō-kᵃ-lĭ-ſē'-ſchᵗⁿ) *s.* = translocation.

translocate (~lō'-kēt) [lt.] *v/a.* ①b. verſetzen, verlegen.

translocation (~lᵒ-kē'-ſchᵗⁿ) *s.* Translokatio'n *f*, Verſetzung *f*, Ortsveränderung *f*. [durchleuchten.]

transluce † (~l(i)ū'ß) *v/a.* durchſchei'nen,

translucence (trănß- od. tranß-l(i)ū'-ßᵉnß), **~y** (~ßᵉn-ßᵉ) *s.* Durchſcheinen *n*; Durchſichtigkeit *f*.

translucent (~ßᵉnt) [lt.] *a.* □ 1. durchſcheinend. — 2. durchſichtig.

translucid ✎ (~ßĭd) *a.* = translucent.

translunar (trănß- od. tranß-l(i)ū'-nᵇr), **~y** (trăⁿß- od. tranß-l(i)ū-nᵇ-rᵉ) [lt. *luna*] *a.* jenſeits des Mondes befindlich, überirdiſch.

transmarine (trănß- oder tranß-mᵃ-rĭ'n) [fr., lt.] *a.* jenſeit des Meeres, überſeeiſch.

transmeable ✎ (trăⁿnß- od. tranß-mᵉ-ᵇbl) *a.* zu durchdringen(d), durchdringbar.

transmeate ✎ (~mᵉ-ēt) [lt.] *v/a.* ①b. hindurchgehen durch, durchdri'ngen.

transmeation ✎ (trănß- oder tranß-mᵉ-ē'-ſchᵗⁿ) *s.* Durchdringen *n*.

trans-Mediterranean (~-mĕd-ᵉ-tᵉ-rē'-nᵉ-ⁱn) *a.* übers Mittelmeer (gehend, fahrend); jenſeits des Mittelmeeres (liegend).

transmeridional ▽ (~mᵉ-rĭ'd-ᵉ-ō-nᵉl) *a.* einen Meridia'n kreuzend. [mute.]

transmew † (~mjūⁿ') [a/f.] *v/a.* = trans-ſ

transmigrant (trăⁿnß- oder tranß-mᵉ-grᵉⁿt) [lt.] **I** *a.* 1. auswandernd, überſiedelnd. — **II** *s.* 2. (a. *fig.*) Auswanderer *m*, Überſiedler *m*. — 3. j. der in e-n andern Zuſtand oder Körper übergeht.

transmigrate (~grēt) [lt.] ①b. **I** *v/n.* 1. auswandern, überſiedeln. — 2. (in e-n andern Körper) übergehen (Seele). — **II** *v/a.* 3. in einen andern Zuſtand verſetzen.

transmigration (trănß- od. tranß-mᵉ-grē'-ſchᵗⁿ) [fr., lt.] *s.* 1. Auswanderung *f*, Überſiedelung *f*. — 2. ▽ *physiol.* Hindurchgehen *n*, Paſſieren *n* von Zellen ꝛc. — 3. ~ of souls Seelenwanderung *f*.

transmigrationism ▽ (~ſchᵗⁿ-niſm) *s.* Lehre *f* von der Seelenwanderung.

transmigrator (trăⁿnß- oder tranß-mᵉ-grē-tᵗr) *s.* Auswanderer *m*, Überſiedler *m*.

transmigratory (trănß- oder tranß-mă'-grᵃ-tᵗ-nᵉ) *a.* überſiedelnd, auswandernd; wandernd (Seele).

transmiss † (~mĭ'ß) *v/a.* = transmit.

transmissibility (~mĭß-ᵉ-bĭ'l-ᵗ-tᵉ) *s.* Überſendbarkeit *f*; Übertragbarkeit *f* ꝛc.

transmissible (~mĭ'ß-ibl) [a/f.] *a.* 1. überſendbar. — 2. übertragbar, vererblich. — 3. ▽ *phys.* fortpflanzbar, leitbar.

transmission (trănß- oder tranß-mĭ'ſch-ⁿn) [fr., lt.] *s.* 1. Über-ſendung *f*, -ſchickung *f*, ❀ Übermachung *f*, Verſchickung *f*; ‡. — 2. jur.: Über-tragung *f*, -laſſung *f*. — 3. Fortpflanzung *f*, Vererbung *f*. — 4. ▽ *phys.* Durchlaſſung *f* der Lichtſtrahlen; Fortpflanzung *f*, Leitung *f*; ~ of heat Wärmeleitung *f*. — 5. *mech.* Transmiſſio'n *f*, Leitung *f*, Übertragung *f*.

Zu ~ 1: ❀ ~ of goods Warenverſand *m*; Speditio'n *f*; ❀ charges *pl.* of ~ Verſand-, Speditions-gebühren *f/pl.*; ❀ place of ~ Speditions-, Ablagerungs-platz *m*, Löſchungshafen *m*; *tel.* ~ of telegrams Beförderung *f* von Telegrammen; *tel.* underground ~ unterirdiſche Leitung.

transmission-business ❀ (~-bĭſ-nᵉß) *s.* Speditions-geſchäft *n*, -handel *m*.

transmissive (trănß- oder tranß-mĭ'ß-ĭw) *a.* 1. zur Übertragung ꝛc. geeignet. — 2. übertragen, überliefert, entlehnt.

transmit (trănß- od. tranß-mĭ't) [lt. *transmi'ttere*] *v/a.* ①e. 1. über-ſchicken, -liefern, -ſenden, -mitteln, ❀ übermachen, ſpedieren, verſenden; ❀ on ~ting me the invoice bei Überſendung der Faktu'ra an mich. — 2. fortpflanzen, vererben (from generation to generation von Geſchlecht zu Geſchlecht). — 3. *mech.* übertragen, transmittieren. — 4. übertragen, überlaſſen. — 5. ▽ *phys.* Licht ꝛc. durchlaſſen, Licht, Wärme, Schall ꝛc.

fortpflanzen, leiten. — 6. *tel.* befördern, abtelegraphieren; ~ted telegram Durchgangsdepesche *f*. [*a.* = transmissible.]

transmittable (trănß- od. tranß-mĭ'ᵗ-ᵗbl)/

transmittal (~mĭ'ᵗ-ᵗl) *s.* = transmission; *Am.* Beamtensprache: letter of ~ Brief, der die Zusendung von Schriftstücken anzeigt.

transmittance (~ᵗnß) *s.* = transmission.

transmitter (trănß- oder tranß-mĭ'ᵗ-ᵗᵉr) *s.* 1. Über-schicker(in), -sender(in), -lieferer *m*; Fortpflanzer *m*. — 2. *phys., tel.* Übertragungs-appara't *m*, Geber *m*; automatic ~ Selbst-übertrager *m*.

transmittible (~ĭbl) *a.* 1. über-sendbar, -tragbar, -lieferbar. — 2. † legbar, hinwegzuschieben(d) (over über).

transmogrification (trănß- oder tranßmŏg-ᴿᵉ-fĭᵏ-tē'-fchᵉn) *s., co.* und *contp.* Umwandlung *f*.

transmogrify (~mŏ'g-ᴿᵉfāl) *v/a.* ①d. *co.* und *contp.* verwandeln, umwandeln.

transmontane (~mön-tē'n) [lt.] *a.* jenseits der Berge (liegend), übers Gebirge gehend.

transmorphism 🜲 (~mō'ʳ-fĭsm) *s.* (Entwicklung *f* durch) Umwandlung *f*.

transmove † (~mūᵘv) *v/a.* umwandeln.

transmue † (~mjūᵘ) *v/a.* = transmute.

transmundane (~mßʳn-dēn) *a.* um die Erde herumgehend. [Verwandelbarkeit *f*.]

transmutability (~mjū-tă-bĭ'l-ᵗᵉ) *s.*

transmutable (trănß- od. tranß-mjūᵘ'-tᵗbl) [a/f.] *a.* □ (~y *adv.*) ver-, um-wandelbar, veränderlich; ~ness (~ᵗnß) *s.* Verwandelbarkeit *f*. [mutierend.]

transmutant 🜲 (~tᵗnt) *a., math.* trans-

transmutate[1] † (trăⁿ'nß- oder traⁿ'nß-mjūᵘ-tēt) *v/a.* = transmute. — Vgl. ~[2].

transmutate[2] † (~tăt) *a.* verwandelt.

transmutation (trănß- oder tranß-mjūᵘ-tē'-fchᵉn) [fr., lt.] *s.* 1. Ver-, Um-wandlung *f*, Transmutatio'n *f*; ⊛ ~ glaze schillernde Glasu'r. — 2. *geom.* Verwandlung *f*. — 3. Alchimie: Umwandlung *f* unedler Metalle in edle. — 4. 🜲 Biol.: Umbildung *f*.

transmutationist 🜲 (~fchᵉnĭßt) *s.* Anhänger *m* der Umwandlung (Biologie: der Arten, Alchimie: der Metalle).

transmutative 🜲 (~mjūʳ-tă-tĭw) *a.* auf Umwandlung gerichtet, umwandelnd.

transmute (trănß- oder tranß-mjūᵘ't) [lt.] *v/a.* ①b. ver-, um-wandeln, umbilden, umgestalten (into in). [changed.]

transmuted (~mjūʳ-tᵗᵉd) *a.* = counter-

transmuter (~mjūʳ-tᵗᵉr) *s.* Verwandler(in), Umbilder(in). [seitig.]

transmutual ↖ (~mjūʳ-tĭchᵘᵃl) *a.* wechsel-

transnatation † (trănß- oder tranß-nă-tē'-fchᵉn) [lt.] *s.* Hinüberschwimmen *n*.

transnaturation 🜲 ↖ (~năt-ĭᵘᵉ- oder năt-fchᵉˢ-rē'-fchᵉn) *s.* Wesensveränderung *f*.

transnature (~neʳ'-tĭᵘʳ od. ~neʳ'-tĭchᵉʳ) *v/a.* ①b. im Wesen verändern.

transnavigation † (~năw-ᵉ-gēʳ-fchᵉn) *s.* Überschiffen *n*. [kommen.]

transnear † (~nĭʳ') *v/a. co.* nahe-, gleich-

transnominate † (~nöʳm-ᵉ-nēt) *v/a.* anders benennen, umtaufen.

transnormal (~nöʳ'-mᵉl) *a.* über die Regel hinausgehend.

transoceanic (~ō-fchᵉ-ă'n-ĭk) *a.* 1. jenseits des O'zeans befindlich, überseeisch. — 2. über den Ozean gehend; die Durchkreuzung des Ozeans betreffend.

transom (trăʳn-ᵗᵉm) [lt. *transtrum*] *s.* 1. *arch.* wagerechter Querbalken, Querriegel *m*, -holz *n* eines Fensters, über einer Thür *rc.*; ⚱. — 2. 🚃 Quer-balken *m*, -riegel *m* eines Güterwagens. — 3. ⚓ Heckbalken *m*, Worpe *f*, Wrange *f*. — 4. *surv.* Visier *n*, Dio'pter-linea'l *n*, Alhida'de *f*. — 5. ⊛ Bodenriegel *m* eines Wagens. — 6. *Am.* = transom-window 2.

Zu **transom 1** *arch.*: ~ of a casement Querstab *m*, Losstab *m*, Fensterkämpfer *m*; ~ of a door Querriegel *m*; ~ of a window Fensterkämpfer *m*.

transom-beam ⚓ (trăʳn-ᵗᵉm-bīm) *s.* = transom 3. [schemel *m*.]

transom-bed ⚔ (~bĕd) *s., artill.* Lenk-

transom-bolt ⚓ (~bōlt) *s.* Worpbolzen *m*.

transomed (trăʳn-ᵗᵉmd) *a.* mit Querriegeln versehen.

transomer † (~ᵗᵉmᵉʳ) *s.* = transom.

transom-knee ⚓ (trăʳn-ᵗᵉm-nī) *s.* Heck-(balken)knie *n*.

transom-plate ⚓ (~plēt) *s.* Worpplatte *f*.

transom-window (⚱-wĭ'ʳn-dō) *s., arch.* 1. durch ein Querholz geteiltes Fenster. — 2. Fenster *n* über dem Querholz e-r Thür.

Transpadane (trănß- oder tranß-pē'-dēn) [lt.] *a.* transpadanisch, jenseits des Po gelegen; ~ Republic Transpadanische Republik (1796—1797) in Italien.

transpalmar 🜲 (~pă'ʳl-mᵉʳ) *a., anat.* quer durch die Handfläche laufend.

transpanamic ↖ (~pă-năʳm-ĭk) *a.* jenseits der Land-enge von Pa'nama gelegen.

transpare † (~pă'ʳ) *v/n.* hindurchscheinen.

transparence (~pă'ʳ-ᴿᵉnß) = transparency.

transparency (~pă'ʳ-ᴿᵉn-ᵗᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵗᵉs) 1. Durchsichtigkeit *f*. — 2. Transpare'nt *n*, durchscheinendes Gemälde oder Bild. — 3. *co.* His T~ Seine Durchlaucht (Thackeray).

transparency-painting (⚱-pē'ʳn-tĭnᵍ) *s.* Malerei *f* durchsichtiger Bilder; durchscheinendes Bild oder Gemälde.

transparent (trănß- oder tranß-pă'ʳ-ᴿᵉnt) [fr., mlt. *transpare're*] **I** *a.* □ 1. durchsichtig; durchscheinend, transpare'nt (*ant.* opaque). — 2. *fig.* durchsichtig, leicht zu durchschauen(d). — 3. hell, klar (*SH.H. VI,b, 3,1,353*). — **II** *s.* 4. durchscheinendes Oberkleid aus Gaze *rc.* [keit *f*.]

transparentness (~ᵗᵉnß) *s.* Durchsichtigkeit *f*.

transpass † (~pa'ß) **I** *v/a.* überschreiten. — **II** *v/n.* vergehen. [befahrbar.]

transpassable † (~ᵗbl) *a.* passierbar,

transpatronise † ④ (~pă'ʳ-ᵗᵉ-nāĭ'ᵗ oder ~pē'ʳ-tᵗᵉ-nāĭ'ᵗ) *v/a.* die Gönnerschaft von et. übertragen.

transpeciate (trăn- oder tran-ßpĭ'ʳ-fchᵉ-ēt) *v/a.* ①b. die Art von etwas verändern, umwandeln (into in).

transpeciation 🜲 (~ßpĭ-fchᵉ-ē'-fchᵉn) *s.* Biologie: Umwandlung *f* (einer Art in die andere). [durchscheinend.]

transpicuous (~ßpĭ'ᵗ-ĭᵘᵉß) *a.* durchsichtig,

transpiere (trănß- oder tranß-pīʳß) *v/a.* ①b. durch-bohren, -dringen.

transpirable (trăn- oder tran-ßpāĭ'ʳ-ᴿᵉbl) *a.* ausdünstend; ausdünstbar.

transpiration (~ßpᵉ-rē'-fchᵉn) *s.* Ausdünstung *f*; 🜲 *phys.* ~ of gases, gaseous ~ Transpiration *f* der Gase, Ausströmen *n* der Gase durch Haarröhrchen (auch capillary ~). [dünstungs-...]

transpiratory (~ßpāĭ'ʳ-ᴿᵉ-tᵗ-ᴿᵉ) *a.* Aus-

transpire (~ßpāĭᵉʳ) [fr.] ①b. **I** *v/a.* 1. ausdünsten, ausschwitzen. — **II** *v/n.* 2. ausdünsten. — 3. *fig.* durchsickern, ruchbar oder bekannt werden. — 4. ⁺⁺ vorfallen, sich ereignen, geschehen.

transpiry ↖ (trăⁿ'nß- oder traⁿ'nß-pᵉ-ᴿᵉ) *s.* Ausdünsten *n*; Bekanntwerden *n*.

transplace ↖ (trănß- od. tranß-plē'ß) *v/a.* ①b. verlegen, versetzen; umstellen.

transplant (~plă'ʳnt) *v/a.* ①a. 1. *hort.* ver-, um-pflanzen. — 2. *fig.* versetzen, verpflanzen (to nach, into in). — 3. 🜲 *surg.* tierisches Gewebe verpflanzen. [pflanzbar.]

transplantable (~plă'ʳn-tᵗbl) *a.* ver-, um-

transplantar 🜲 (~plᵗᵉr) *a., anat.* quer durch die Fußsohle gehend.

transplantation (trănß- oder tranß-plăntē'-fchᵉn) [fr.] *s.* 1. *hort.* Verpflanzung *f*, Umpflanzung *f*. — 2. *fig.* Versetzung *f*, Verpflanzung *f* (auch von Krankheiten als vorgebliche Heilmethode). — 3. 🜲 *surg.* Transplantatio'n *f* tierischer Gewebe von einem Ort des Körpers zum andern *rc.*

transplanter (~plă'ʳn-tᵗᵉr) *s.* 1. Umpflanzer *m*, Verpflanzer *m*. — 2. *hort.* Ausheber *m*, Aushebe-Werkzeug *n*, -Wagen *m* zum Umpflanzen.

transplendency (trăn- oder tran-ßplē'ndᵉn-ᵗᵉ) *s.* strahlender Glanz. [zend.]

transplendent (~dᵉnt) *a.* □ überaus glän-

transponibility (trănß- oder tranß-pō-nᵉbĭ'ʳ-ᵗᵉ) *s.* Um-, Ver-setzbarkeit *f*. [bar.]

transponible (~pō'ʳ-nĭbl) *a.* um-, ver-setz-

transpontine (~pŏ'ⁿ-tĭn) [lt. *pons* Brücke] *a.* jenseits der Brücke gelegen; Lo.: südlich der Themse (nach der Grfsch. Surrey zu) gelegen; *thea.* volkstümlich-melodrama'tisch (im Surrey u. Victoria Theatre wurden ehm. untergeordnete Melodramen zu billigen Preisen gegeben).

transport[1] (trănß- oder tranß-pōʳ't ⑨) [lt. *transporta're*] *v/a.* ①a. 1. fortbringen, fortschaffen, wegführen, versenden, transportieren; ⚱. — 2. ehm.: nach Verbrecherkolonien deportieren. — 3. übertra'gen, hinüberschaffen. — 4. *fig.* heftig bewegen, erregen, aufbringen; hinreißen, entzücken (with vor, von); ⚱. — 5. † ins Jenseits befördern, töten. — 6. † umwandeln.

Zu ~ **1:** ⚓ to ~ a ship ein Schiff (im Hafen) auf eine andere Stelle bringen; *fig.* faith ~s mountains der Glaube versetzt Berge.

Zu ~ **4:** love ~s him er ist vor Liebe außer sich; to be ~ed with joy vor Freude außer sich sein.

transport[2] (traⁿ'nß- oder traⁿ'nß-pōʳt ⑨) *s.* 1. Transpo'rt *m*, Beförderung *f*, Fortschaffen *n*, -bringen *n*, Verschiffung *f*; ● Ausführen *n*, Versenden *n*; charges *pl.* of ~ Transportkosten *pl.* — 2. Überfahrt *f*. — 3. jur.: Übertragung *f*. — 4. ● Übertra'gung *f*, Transport *m* in den Büchern. — 5. Transportschiff *n* (auch ship for ~). — 6. ehm.: Deportierte(r). — 7. *fig.* Hitze *f*, Heftigkeit *f*, Erregung *f*, Entzücken *n*, Begeisterung *f*, Freuden-ausbruch *m*; with ~s of joy freudetrunken. — 8. † Umwandlung *f*, Veränderung *f*. — Vgl. ~[1].

transportability (trănß- od. tranß-pōʳ-tă-bĭ'ʳl-ᵉ-tᵉ ⑨) *s.* Versendbarkeit *f*, Fortschaffbarkeit *f*.

transportable (~pōʳ'-tᵗbl ⑨) *a.* 1. versendbar, verschiffbar, fortschaffbar. — 2. deportierbar, mit Deportation zu bestrafen(d).

transportage † (~tᵗbG) = transportation.

transportal (~tᵗl) *s.* Fortschaffung *f*, Wegführen *n*.

transportance † (~tᵗnß) *s.* Beförderung *f*.

transportant † (~tᵗnt) *a.* entzückend.

transportation (trănß- od. tranß-pōʳ-tē'-fchᵉn) *s.* 1. Fortschaffung *f*, Versendung *f*. — 2. Übertragung *f*, Überführung *f*. — 3. Überschiffung *f*, Überfahrt *f*, (Wasser-) Transpo'rt *m*. — 4. ehm.: Deportation *f* in e-e Verbrecherkolonie. — 5. hingerissensein *n*, Entzücken *n*. — 6. schott. *eccl.*, jur.: Verlegung *f* e-r Kirche. — 7. *Am.* Transportmittel *n/pl.*; Reisekosten *pl.*

transported (trănß- od. tranß-pōʳ'-tᵉd ⑨) *a.* († ~ly *adv.*) entzückt, außer sich, heftig erregt (with vor); ~ness (~ᵗnß) *s.* Entzücktsein *n*, Verzückung *f*. [Deportierte(r).]

transportee ehm. Austr. (~pōʳ-tĭ') *s.* ehm.:

transporter (~pōʳ'-tᵗᵉr ⑨) *s.* 1. Fortbringende(r) *rc.* (i. transport[1]). — 2. 🜲 *math.* Transporteu'r *m*, Winkelmesser *m*.

transporting (~tĭnᵍ) *a.* □ entzückend, hinreißend.

transportive † (trănz- ob. tranz-pōr′-tĭw ⑨) *a.* leidenschaftlich, übermäßig.
transportment † (~pōr′t-mᵉnt ⑨) *s.* 1. Transportation *f.* — 2. Wut *f*, Zorn *m*.
transport-rider Süd-Afrika (trā′nz- oder tra′nz-pōr′t-rā′-dᵉr ⑨) *s.* Frachtfuhrmann *m*.
transport-*ship* ⚓ (~-schĭp), **~-vessel** ⚓ (~-wĕs-ᵉl) *s.* Transpo'rt-, Frachtschiff *n*; ehm. auch Deportationsschiff *n* (*BU.*).
transposable (trănz- ob. tranz-pōr′-ſᵊbl) *a.* ver-, um-setzbar.
transposal (~ſᵊl) *s.* Ver-, Um-setzung *f*.
transpose (trănz- oder tranz-pōr′ſ) [(alt-)fr. *transposer*, von lt. *p.p. transpo'situs*] **I** *v/a.* ① b. 1. † an einen andern Ort versetzen, entfernen, *fig.* verpflanzen. — 2. meist zwei Gegenstände ver-, um-stellen. — 3. 𝔐 *gr.* versetzen, umstellen. — 4. 𝔐 *math.* umsetzen, auf die andere Seite e-r Gleichung bringen. — 5. ♪ umsetzen, transponieren; ♯. — 6. ⊛ *typ.* Wörter, Zeilen ꝛc. umstellen. — 7. ⊛ Buchbind.: falsch binden, verheften. — 8. ❀ von einer Blattseite auf die andere übertra'gen. — 9. † umwandeln, umbilden (*SH.M.4,3,21*). — **II** † *s.* 10. = transposition.
§ **Zu ~ 5** ♪: ~ed key mit Versetzungszeichen versehene Ton-art; ~ing instrument transponierendes Instrument; ~ing pianoforte Piano *n* zum Transponieren.
transposer (~pōr′-ſᵉr) *s.* Versetzende(r) ꝛc. (ſ. transpose I).
transposition (trănz- oder tranz-pᵒ-ſĭ′ſch-ᵊn) [fr.] *s.* 1. Versetzung *f*, Verstellung *f* (meist zweier Dinge). — 2. 𝔐 *gr.* Umstellung *f*. — 3. ♪ Transponieren *n*. — 4. 𝔐 *math.* Umstellung *f*, Bringen *n* auf die andere Seite einer Gleichung. — 5. 𝔐 *surg.* = metathesis b. — 6. ⊛ *typ.* Umstellung *f* von Wörtern, Zeilen ꝛc. — 7. ⊛ Buchb.: Verheften *n*.
transpositional (~ᵊn-ᵊl) *a.* 1. die Ver-, Um-setzung betr.; Versetzungs-... — 2. zur Versetzung oder Umstellung geneigt.
transpositive 𝔐 (trănz- ob. tranz-pōr′ſ-ᵊ-tĭw) *a.* □ transposi'tiv, zur Umstellung geneigt, Umstellung gestattend; ~ly durch Umstellung.
transpositor (~ᵊr) *s.* Versetzer *m*, Um-steller *m*.
transprint ⊛ ✎ (trănz- ob. tranz-prĭn′nt) *v/a.* ①a. *typ.* verdrucken.
transprocess 𝔐 (~prō′-ſᵉs, ~prŏ′ſ-ᵊs) *s.*, *anat.* Querfortsatz *m* eines Rückenwirbels.
transprose † (~prōz′) *v/a.* (*v/n.*) (Verse) in Prosa bringen.
transregionate † (~rē′-ʤᵉ-nāt) *a.* e-r andern (sfh. überseeischen) Gegend angehörig.
transsection (trănz- ob. tra′nz-ſĕk-ſch-ᵊn) *s.* Quer-schnitt *m*, -profi'l *n*.
transsepulchral * (trănz- oder tranz-ſᵉ-pō′l-krᵊl) *a.* über das Grab hinaus (bestehend).
transshape (~ſchē′p) *v/a.* ①b. umformen.
transshift ✎ (~ſchĭ′ft) *v/a.* ①a. austauschen, versetzen.
transship (~ſchĭ′p) *v/a.* ①e. = tranship.
transshipment (~-mᵉnt) *s.* = tranship.
transtime † (trā′nz- oder tra′nz-tāᵉm) *v/a.* die Zeit von et. verändern.
transubstantiate 𝔐 (trănz- ob. tran-ſʊbſtă′n-ſch-ᵊt) [fr., lt.] *v/a.* ①b. stofflich verändern; *eccl.* Brot und Wein in Leib und Blut Christi verwandeln.
transubstantiation 𝔐 (~ſtăn-ſch-ᵉ′-ſch-ᵊn) [fr., lt.] *s.* Stoffverwandlung *f*, Transsubstantiation *f* (*theol.* beim Abendmahl).
transubstant*iationalist* 𝔐 ✎ (~ſtăn-ſch-ᵉ′-ſch-ᵊ-nᵃ-lĭſt), **~iator** 𝔐 ✎ (~ſtă′n-ſchᵊ-ē-tᵉr) *s.*, *theol.* Anhänger *m* der Lehre von der Transsubstantiation.
transudate 𝔐 (trănz- ob. tran-ſjū′-dāt) *s.*, *med.* Transsuda't *n*, Durchschwitzung *f*.
transudation 𝔐 (~ſjū-dᵉ′-ſch-ᵊn) *s.*, *med.* Durchschwitzung *f* von wässerigen Flüssigkeiten.
transudatory 𝔐 (~ſjū′-dᵃ-tᵊ-rᵉ) *a.* durchschwitzend, durchsickernd.
transude 𝔐 (~ſjūᵉd) [fr., lt.] *v/n.* ①b. durchschwitzen, durchsickern.
transume † (~ſjū′m) [spät-lt.] *v/a.* 1. hinübernehmen; verwandeln. — 2. abschreiben.
transumpt fast † (~ſʊ′m(p)t) [von lt. *su'mere*] *s.* (beglaubigte) Abschrift; schott. jur.: action of ~ Klage auf Vorlegung e-r Urkunde, damit man eine Abschrift machen könne.
transumption (~ſʊ′m(p)-ſch-ᵊn) [fr.] *s.* Hinübernehmen *n*; Vertauschung *f*.
transumptive (~ſʊ′m(p)-tĭw) *a.* hinüber-, herüber-nehmend; übertragen, figürlich.
Transvaal (trănz- oder tranz-wā′l) *npr.*: the ~ (das) Transvaal, die Südafrikan. (Buren-)Republik.
transvasate (~wē′-ſĕt, a. ~ſēt) *v/a.* ①b. = transvase.
transvasation † (~wᵃ-ſē′-ſch-ᵊn) *s.* Um-gießen *n*.
transvase (trănz- oder tranz-wē′ſ) [fr., von lt. *vas*] *v/a.* ①b. aus einem Gefäße in ein anderes ü'ber-, u'm-gießen.
transvection (~wē′k-ſch-ᵊn) [lt.] *s.* Hinüberführen *n*, -beförderung *f*.
transverberate ✎ (~wō′r′-bᵊ-rēt) [lt.] *v/a.* ①b. durchschlagen, durchpeitschen.
transversal (trănz- ob. tranz-wō′r′-ſᵊl) [fr.] **I** *a.* □ 1. quer hindurchgehend; Quer-..., diagona'l, durchschneidend; Transversa'le-...; ♯. — **II** *s.* 2. 𝔐 *geom.* Transversa'le *f*. — 3. 𝔐 *anat.* Quermuskel *m*.
§ **Zu ~ 1** 𝔐: *surg.* ~ fracture Querbruch *m*; *geom.* ~ line Transversa'le *f*, Durchschnittslinie *f*; *anat.* ~ muscle Quermuskel *m*.
transversality 𝔐 (~wᵉr-ſă′r-ſ-tᵉ) *s.* Transversalität *f*, transversale Beschaffenheit.
transversant † (~wō′r′-ſᵉnt) *a.* quer laufend.
transversary (~wō′r′-ſᵊ-rᵉ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~rᵉſ) ehm.: Quer-stück *n*, -stab *m*.
transverse (trănz- ob. tranz-wō′r′ſ) [fr., lt.] **I** *a.* □ 1. quer laufend, diagona'l; Quer-..., Zwerch-...; ♯. — 2. ✎ seitlich; ~ line Seitenlinie *f* e-s Gefechtes. — **II** *adv.* 3. quer. — **III** (~, trā′nz- oder tra′nz-wōᵉſ) *s.* 4. 𝔐 *geom.* Transversa'le *f*, Querlinie *f*. — 5. 𝔐 *anat.* Quermuskel *m*. — **IV** ✎ *v/a.* ①b. 6. umstürzen. — 7. ver-, um-ändern, umkehren. — 8. schief oder quer machen. — **V** ✎ *v/n.* ①b. 9. übertre'ten.
§ **Zu ~ 1:** *arch.* ~ arch Gurtbogen *m*; *geom.* ~ axis lange Achse e-r Ellipse; *carp.* ~ beam Sattel-, Trumm-holz *n*; ⚓ ~ bulkhead Querschott *n*; ~ line Querlinie *f*; ⚲ ~ partition Querteilung *f*; ⊛ ~ planer Querhobelmaschine *f*; ~ section Quer-schnitt *m*, -profi'l *n*; *mech.* ~ strength Bruchfestigkeit *f*; Biegungsfestigkeit *f*; 𝔐 *anat.* ~ suture Quernaht *f* des Schädels; † by ~ durcheinander.
transverse-cubital 𝔐 (trănz- ob. tranz-wō′r′ſ-kjū-bᵊ-tᵊl) *a.*, *ent.* durch die Kubita'ljellen eines Flügels gehend.
transverse-quadrate 𝔐 (~-kwŏ′d-rāt) *a.*, *ent.* fast von der Form eines Recht-ecks.
transversion ✎ (trănz- oder tranz-wō′r′-ſch-ᵊn) *s.* Umkehrung *f*.
transversovertical 𝔐 (~wō′r-ſᵉ-wō′r′-tᵉ-tᵊl) *a.*, *anat.* Querdurchmesser und Höhe betreffend (Schädel).
transvert † (~wō′r′t) [lt.] *v/a.* umkehren.
transvertible ✎ (~wō′r′-tĭbl) *a.* umkehrbar.
transview ✎ (~wjū′) *v/a.* durchsehen.
transvolation † (~wᵒ-lē′-ſch-ᵊn) *s.* Darüberhinausfliegen *n*.
transvolve † (trănz- oder tranz-wŏl′w) *v/a.* umfürzen.
transwaft † (~wa′ft) *v/a.* hinüber-wehen, -führen.
Transylvania (trăn-ſĭl-wē′-nᵉ-a) *npr.*, **Transylvanian** (~nᵉ-ᵊn) **I** *a.* siebenbürgisch. — **II** *s.* Siebenbürge *m*, Siebenbürgin *f*.
trant (*CT.D.* trant, *WB.u.HU.* trānt, *IMP.D.* trănt) *v/n.* ①a. 1. *provc.* umherziehen, hausieren. — 2. † sich drehen ob. wenden.
tranter *provc.* (*CT.D.* tra′n-tᵉr, *WB.u.HU.* trā′n-tᵉr, *IMP.D.* trā′n-tᵉr) *s.* Hausierer *m*, hausierender Höfer.
trap[1] (trăp) [a/e. *træppe*, a/d. *trap(p)a*, verwandt mit dtsch Treppe] **I** *s.* 1. Falle *f*, Fuß-angel *f*, -eisen *n*; steel ~ Teller-eisen *n*, Fuchs-eisen *n*; to set a ~ eine Falle stellen (for *dat.*). — 2. *fig.* Schlinge *f*, Hinterhalt *m*, Versteck *n*; to be caught in a ~, to go into a ~ in eine Falle gehen, sich fangen lassen; P to smell ~ Lunte riechen, Wind bekommen. — 3. † Schlauheit *f*, Verschlagenheit *f*; to be up to ~, to understand ~ sich nicht anführen lassen, sich auf seinen Vorteil verstehen. — 4. Klappe *f*, Fallthür *f*. — 5. *thea.* Versenkung *f*. — 6. ⊛ Klappe *f*; Ofenklappe *f*; Klappe *f* einer Abzugsröhre. — 7. Fall-, Schiebe-thürchen *n* an Taubenschlägen. — 8. Taubenschießen: a) Kasten *m* zum Taubenschießen; to fill the ~s = to ~ pigeons (ſ. ~ 23); b) Wurfmaschine *f* beim Schießen auf Thontauben oder Glaskugeln. — 9. Art Ballspiel, wobei ein Ball, der auf einem schwebenden, schußförmigen Stück Holz (trap) liegt, in die Luft geschnellt und mit einem Stock geschlagen wird. — 10. ⊛ Wasserverschluß *m* (U-förmige[r] Röhre[nteil]). — 11. ⚒ Schütze *f* am Rollkasten. — 12. ⚒ Sprung *m*, Verwerfung *f*; ~ down Sprung *m* ins Liegende; ~ up Sprung *m* ins Hangende. — 13. ✎ verwickelter (sfh. in Unordnung befindlicher) Mechanismus; wackeliges Ding. — 14. F Wagen *m*, leichte Kutsche. — 15. Art Stehleiter, Tritt *m* (mit ~s *pl.*). — 16. Narragansett-Bai ꝛc.: fallen-artiges, verankertes Fischnetz. — 17. *cant* Häscher *m*, Polizi'st *m*. — 18. P *sl.* Mund *m* (a. potato-trap, tatertrap). — **II** *v/a.* ①e. 19. mit Fallen fangen; *Am.* Fische mit e-m fallen-artigen Netze fangen (siehe ~ 16). — 20. *fig.* fangen, ertappen. — 21. ⊛ mit e-r Klappe versehen. — 22. mit Fallthüren (*thea.* Versenkungen) versehen. — 23. Taubenschießen ꝛc.: to ~ pigeons Tauben in die Kästen thun (ſ. ~ 8 a). — 24. ⊛ aufhalten, Gase ꝛc. durch Wasserverschluß aufhalten. — 25. ⊛ in Form e-s trap-brilliant schneiden. — **III** *v/n.* ①e. 26. eine Falle ob. Fallen stellen (for *dat.*). — 27. Taubenschießen: die Taubenkästen oder die Wurfmaschinen bedienen (ſ. ~ 8). — 28. ⊛ aufgehalten werden; sich fangen (Webers chiff).
trap[2] (trăp) [ſtand.] *s.*, *min.* Trapp *m*, schwarzer Porphyr; decomposed ~ = trap-tuff.
trap[3] (trăp) [(alt-)fr. *drap*] **I** *s.* 1. Pferdedecke *f*, Schabracke *f*. — 2. F ~s *pl.* Gepäck *n*, Kleider *n/pl.*, Siebensachen *f/pl.*, Habseligkeiten *f/pl.*; take (ob. pack up) your ~s and be off! packe Deine Siebensachen zusammen und verschwinde! — **II** *v/a.* ①e. 3. sfh. Pferde schmücken, zieren, (auf)putzen. — Vgl. ~[1] u. [2].
trapan (traᵃ-pă′n) [a/ſ. *trappan*; trap[1]] **I** *s.* 1. fast †: Schlinge *f*, Falle *f* (auch *fig.*), List *f*. — 2. = trapanner. — **II** *v/a.* ①e. 3. fangen, be-, ver-stricken, verlocken (into zu); to be ~ned in die Falle gehen.
trapanner (~ᵉr) *s.* Verführer(in); ~ of souls Seelenverkäufer(in), Menschenhändler(in).
trap-ball (trăp-ball) *s.* 1. Schlagball *m*. — 2. Schlagballspiel *n*.

trap-*bat* (trăᵖ-băt), *provc.* **~-bittle** (~-bĭtl) *s.* Schlegel *m* zum Schlagballspiel.

trap-brilliant (~-brĭl-ĭ³nt) *s.* Brilla'nt *m*, bei dem die unteren Flächen in dreieckige Facetten geteilt sind. [tungsraum *m*.]

trap-cellar (~-sĕl-ᵉr) *s.*, *thea.* Versen-

trap-door (~-dōᵉr ⑨) *s.* 1. Fall-, Klappthür *f*, Klappe *f*; *thea.* Versenkung *f*. — 2. ⚒ Wetterthür *f*. — 3. *zo.* ~ spider Art Minierspinne (*Cteni'za*).

trape[1] † *ob.* F (trēp) *v/n.* ①b. 1. einherschlendern; to ~ up and down umherschlumpen. — 2. schleppen (Kleid).

trape[2] *provc.* (~) *s.* große flache Schüssel.

trapes (trēpŝ) **I** F *v/n.* ①c. 1. umherschlendern, -schlumpen; I've been ~ing about all day ich bin den ganzen Tag auf den Beinen gewesen. — **II** F *v/a.* ①c. 2. to ~ the street sich auf der Straße umhertreiben. — **III** † *ob.* F *s.* 3. Schlumpe *f*. — 4. Umherschlendern *n*.

trapezate ▽ (trăᵖ-ĭ-zĭt) *a.* = trapeziform.

trapeze (trăᵖ-pĭᶻ) [fr.] *s.* 1. ⚒ ▽ *geom.* = trapezium 1. — 2. Zirkus: Trape'z *n*.

trapezian ▽ (trăᵖ-pĭᶻ-ē³n, *a.* ~Ǧᵉ³n) *a.*, *cryst.* mit unregelmäßig viereckigen Seitenflächen.

trapeziform ▽ (~fᵒ-fōᵉm) *a.* 1. trape'zförmig. — 2. *anat.* ⚒ trapezoi'disch.

trapezihedron ▽ (trăᵖ-pĭ-ᶻē³-hĭᵉ-drᵒn) *s.*, *cryst.* = trapezohedron. [künstler *m*.]

trapezist (trăᵖ-pĭᶻ-ĭsĭt) *s.* Zirkus: Trape'z-

trapezium ▽ (trăᵖ-pĭᶻ-ē³m, *a.* ~Ǧᵉ³m) [lt.-grch.] *s.* (*pl.* *a.* ~a, ~ᵉ³-a, *a.* ~Ǧᵉ³-a) 1. *geom.* Trapezoid *n*; Trape'z *n*. — 2. *anat.* viereckiges Bein der Handwurzel.

trapezohedral ▽ (trăᵖ-pĭ-ᶻē³-hĭᵉ-drᵒ³l) *a.*, *cryst.* trapezoe'drisch.

trapezohedron ▽ (~drᵒ³n) *s.*, *cryst.* Trapezoe'der *n*, Vierundzwanzigflächner *m*.

trapezoid ▽ (trăᵖ-ᵉ-ĭᶻ-ŏĭd, *CT.D.* trăᵖ-pĭᵉ-ĭᶻ-ŏĭd) [grch.] **I** *a.* 1. trape'zisch, trape'zartig, -förmig. — **II** *s.* 2. *geom.* Trape'z(ium) *n*, Paralle'ltrapez *n*. — 3. *anat.* viereckiges Bein der Handwurzel.

trapezoidal ▽ (trăp-ᵉ-ĭᶻ-ŏĭᵉ-dᵒ³l) *a.* 1. = trapezoid. — 2. *cryst.* aus 24 gleichen Trapezoi'den bestehend.

trapfall ⑥ (trăᵖ-fâl) *s.* Fallthür *f*.

trap-fisher (~-fĭsh-ᵉr) *s.* mit einem trapnet (*s.* trap[1] 16) Fischender.

trap-hole (~-hōl) *s.*, *hunt.* Fall-, Fanggrube *f*. [mit Feder.]

trap-hook (~-hŭk) *s.* Art Angelhaken *m*)

trapman (~măn) *s.* (*pl.* ~**en**, ~mĕn) j. der eine leichte Kutsche fährt (siehe trap[1] 14).

trap-net (~-nĕt) *s.* = trap[1] 16.

trappean ▽ (trăᵖ-ᵉ³n) [trap[2]] *a.*, *geol.* trapp-artig, -haltig; Trapp-...

trapped ⚙ (trăpt) [trap[1]] *a.* mit einer Klappe versehen (Abzugsgräben 2c.).

trapper[1] (trăᵖ-ᵉr) [trap[1]] *s.* 1. bſd. *Am.* Trapper *m*, Fallensteller *m* (Pelztier-jäger). — 2. F Wagen-, Kutsch-pferd *n* (ſ. trap[1] 14). — 3. *Am.* (Rhode Island) = trap-fisher. — 4. ⚒ Wetterthür-wärter *m* in Kohlengruben.

trapper[2] † (~) *s.* Satteldecke *f* u. Rüstung *f* e-s Pferdes bſd. bei Turnieren (mst ~s *pl.*).

trappiness F (trăᵖ-pĭ-nᵉĭŝ) *s.* Treulosigkeit *f*, Verräterei *f*.

trapping[1] (trăᵖ-pĭnᵍ) *s.* 1. *Am.* Trapperthätigkeit *f*, -leben *n*, Fallenstellen *n*. — 2. ⚙ Drainierung: a) Versehen *n* der Abzugsgräben mit e-r Klappe; b) = trap[1] 6; auch *coll.* Wasserverschlüsse *m/pl.* — Vgl. ~[2].

trapping[2] † (~) *s.* (meiſt ~s *pl.*) 1. Staatsgeſchirr *n* für bſd. Ritter-Pferde, Sattelſchmuck *m*. — 2. *fig.* Staat *m*, Putz *m*, Schmuck(ſachen *f/pl.*) *m*. — Vgl. ~[1].

trapping-attachment ✎ (~ᵉ-tătſch-mᵉnt) *s.* Metall- 2c. Beſchlag *m* e-s Pferdegeſchirres.

Trappist (trăᵖ-pĭſt) [Abtei La Trappe in Frankreich] **I** *s.* 1. *rel.* Trappi'ſt *m* (Mitglied e-s Mönchsordens). — 2. t~ *orn.* = nunbird. — **II** *a.* 3. *rel.* die Trappiſten betr.

Trappistine (trăᵖ-pĭſ-tĭn) [fr. *id.*] *s.* 1. *rel.* Trappi'ſtin *f* (Mitglied eines Nonnen-ordens). — 2. ⑧ t~ in der Abtei Grâce-Dieu bei Besançon von den Trappiſten gemachter Likör.

trappoid ▽ (trăᵖ-pŏĭd) *a.*, *geol.* trapp-artig.

trappose ▽ (trăᵖ-pōŝ), **~ous** ▽ (~ŏŝ) *a.*, *geol.* = trappean. [verräteriſch.]

trappy[1] F (trăᵖ-ᵉ) [trap[1]] *a.* treulos,)

trappy[2] ▽ (~) *a.*, *geol.* = trappean.

trap-rock (trăᵖ-rŏk) *s.*, *geol.* Trappfels *m*.

trap-selne *Am.* (trăᵖ-ſē-nē) *s.* Rhode Island: Art Netz zum Fiſchfang in einem Strudel.

trap-stair(s) (~-stâᵉ(ŝ)) *s.* Falltreppe *f*.

trap-stick (~-ſtĭk) *s.* 1. Ballkelle *f* zum Schlagballſpiel. — 2. *provc.* Gabelſtütze *f* e-r Deichſel. — 3. *co.* ~s *pl.* dünne Beine *n/pl.*

trap-tree ♀ (~-trē) *s.* Sackbaum *m* (*Artoca'rpus integrifo'lia*).

trap-tuff (~-tŭf) *s.*, *geol.* Trapp-tuff *m*, Tuff-wacke *f*. [*n*, Klappe *f*.]

trap-valve ⚙ (~-wălw) *s.* Klapp-ventil

trap-weir (~-wīᵉr) *s.* = trap[1] 16. [*n*.]

trap-window (~-wĭᵉn-dō) *s.* Klapp-fenſter)

trash[1] (trăſch) [ſtand.] **I** *s.* 1. abgebrochene oder abgeſchnittene Baumzweige *m/pl.*, abgehauenes Reisholz. — 2. *Am.* = canetrash. — 3. Abfall *m*, Abgänge *m/pl.*, Auswurf *m*; als Speiſe unbrauchbarer Stoff; unreife Früchte *f/pl.* — 4. *fig.* wertloſes Zeug, unnützer Kram, Plunder *m*; Unſinn *m*, leeres Geſchwätz. — 5. ✎ Lump *m*, Taugenichts *m*; liederliche Dirne. — 6. † *cant* Geld *n*. — 7. poppy ~ grob gepulverte Blätter, Stengel 2c. des Mohns, worin die rundlichen Opiumkuchen eingerollt u. für den Transport verpackt werden. — 8. *Am.* (Süden): (poor) white ~ die arme, niedrige weiße Bevölkerung. — **II** *v/a.* ①c. 9. Bäume von überflüſſigen Zweigen befreien, beſchneiden, kappen, ſtutzen. — 10. *Am.* to ~ cane, to ~ ratoons (das junge) Zuckerrohr entblättern.

trash[2] ✎ oder *provc.* (trăſch) ①c. **I** *v/a.* 1. dreſchen, ſchlagen. — 2. bſd. *fig.* niedertreten, bedrücken, unterdrücken, demütigen; quälen, plagen, ſchlecht behandeln; to ~ a horse ein Pferd (ab)ſchinden. — **II** *v/n.* 3. umherlaufen, bſd. durch tiefen Kot tratſchen.

trash[3] (trăſch) **I** *s.* 1. bſd. *hunt.* ſchweres Halsband 2c., um Hunde von der Verfolgung des Wildes zurückzuhalten. — 2. ✎ *fig.* Hemmſchuh *m*, Hindernis *n*. — **II** *v/a.* ①c. 3. ✎ bſd. *hunt.* e-n raſch jagenden Hund durch ein ſchweres Halsband 2c. zurückhalten. — 4. ✎ *fig.* hemmen, hindern. — 5. *Am.* (Weſten) to ~ a trail durch Ins-Waſſer-gehen ſeine Spur verwiſchen. — Vgl. ~[1] u. [2].

trash-bag † (trăſch-băg) *s.* 1. Lumpen-, Ramſch-ſack *m*. — 2. ſchofeler Kerl.

trashery (trăſch-ᵉr-nᵉ) *s.* Abfälle *m/pl.*, F Krimskrams *m*, Plunder *m*.

trash-house (trăſch-haŭß) *s.* Schuppen, in dem das ausgepreßte Zuckerrohr als Brennmaterial aufgeſpeichert wird.

trash-ice (~-ĭß) *s.* mürbes Eis.

trashiness (trăſch-ᵉ-nᵉĭŝ) *s.* Wertloſigkeit *f* 2c. (ſiehe trashy). [trash[1] 4.]

trashtrie, ~y ſchott. (trăſch-trᵉ) *s.* =)

trashy (trăſch-ᵉ) [trash[1]] *a.* (**~lly** *adv.*) wertlos, unnütz, ſchofel; ~ ſtuff ſchlechtes Zeug; *fig.*, *sl.* armſeliges Geſchreibſel.

Trasimene (trăß-ĭ-mĭᵉn), **~us** (~mĭᵉ-nᵉŝ) *npr.* Mlt.: Lake ~ trasimeniſcher See (Sieg Hannibals über die Römer 217 b. Chr.). [race[2]).]

trass (trăß) [dtſch] *s.*, *min.* Traß *m* (ſ. ter-)

trast[1] † (trăßt) = traced (*p.p.* von trace[1])

trast[2] ſchott. (~) *s.* = trest. [(*SP.*).]

trattle † oder *provc.* und ſchott. (trătl) *v/n.* ①b. plappern, ſchnattern.

trauchle ſchott. (trăḫl) *v.* u. *s.* = trachle.

traulism † (trâᵉ-lĭſm) *s.* Stottern *n*.

traul-net † (trâᵉl-nĕt) *s.* = trawl 4.

traumatic ▽ (trâ-măᵉt-ĭk) [grch.] *med.* **I** *a.* (**~ally** *adv.*) trauma'tiſch; Wund-... — **II** *s.* Wund-mittel *n*, -ſalbe *f*.

traumaticin ▽ (trâ-măᵉt-ᵉĭn) *s.* Traumatici'n *n* (Löſung von Guttapercha in Chloroform zur Überſtreichung von Wunden).

traumatism ▽ (trâᵉ-mă-tĭſm) *s.*, *med.* Verwundung *f*, Wunde *f*.

traunce † (trânß) *s.* = trance[1] u. [2].

traunt † (trânt) *v/n.* = trant.

traunter † (trâᵉn-tᵉʳ) *s.* = tranter.

travado ⚓ (trᴀ-wē-dō) [port.] *s.* Trava'do *m* (von Gewitter begleitete Küſtenbö).

travail[1] (trăᵉw-ăl) [(alt-)fr.; ſ. travel] **I** *s.* 1. † mühevolle Arbeit, Plackerei *f*, Laſt *f*. — 2. faſt †: Kreißen *n*, Kindsnöte *f/pl.*, (Geburts-)Wehen *f/pl.*; *bibl.* women *pl.* in ~ Wöchnerinnen *f/pl.* — **II** *v/n.* ①a. 3. † ſich abarbeiten, ſich (ab-) mühen, ſich placken. — 4. faſt †: kreißen, in Kindsnöten ſein, in (Geburts-)Wehen liegen. — **III** † *v/a.* 5. quälen, plagen.

travai/[2] *Am.* (fr.: trä-wa'j) [fr. *id.*] *s.* (*pl.* **~ux**, ~wō') Art Beförderungsmittel der nord-amerikaniſchen Indianer. — Vgl. ~[1].

travale ♪ (trᴀ-wăl') *s.* durch Reiben des naßgemachten Fingers quer über das Tamburinfell hervorgebrachte Wirkung.

Travancore (trᴀw-ᵉn-kōᵉ ⑨) *npr.* britiſcher Vaſallenſtaat in Vorder-Indien.

trave (trēw) [a/ſ. *traf* &c. v. lt. *trab-em*] *s.* 1. ✎ *arch.* Kreuz-, Quer-balken *m*. — 2. Vorrichtung für widerſpenſtige Pferde.

travee *Am.* (trᴀ-wīᵉ) *s.* = travail[2].

travel (trăᵉw-ᵉl) [(alt-)fr. *travail*] **I** *s.* 1. Reiſen *n*; bſd. (mſt ~s *pl.*) längere (Land- u. Waſſer-)Reiſe; Wanderung *f* 2c. (ſ. ~ 8; *Syn.* ſ. excursion). — 2. ~s *pl.* Reiſen *f/pl.*; Reiſeberichte *m/pl.*; book of ~s Reiſebeſchreibung *f*. — 3. (Kraft *f* der) Bewegung *f*; *hunt.*, &c. Ausdauer *f* im Laufen. — 4. F *Am.* Gedränge *n* der Reiſenden; *coll.* a. die Reiſenden *pl.*; the June ~ to Europe der Strom der im Juni nach Europa Reiſenden. — 5. ✎ *Am.*: a) Amtsreiſe *f*; b) Reiſediäten *f/pl.* eines Beamten. — 6. † = travail[1] 1 u. 2. — 7. ⚙ *mach.* Weg, den ein beweglicher Maſchinenteil macht; ~ of the piston Kolben-weg *m*, -hub *m*; ~ of a slide (oder valve) Schieberweg *m*. — **II** *v/n.* ①e.(a.) 8. (zu Lande und zu Waſſer) reiſen (a. ⑧); wandern, gehen; fahren; reiten; ſchweifen (a. *fig.*); ziehen (Vögel); ⚓. — 9. *fig.* ſich ſchnell 2c. bewegen; *fig.* talk ~s Gerede verbreitet ſich ſchnell (*BU.*). — 10. † = travail[1] 3. — 11. ⚙ *mach.* hin und her fahren (Kolben 2c.). — **III** *v/a.* ①e.(a.) 12. bereiſen, durch-reiſen, -wandern, Strecke zurücklegen. — 13. ✎ zur Reiſe veranlaſſen, reiſen laſſen; treiben. — 14. † = travail[1] 5. — Siehe a. travelled und travelling.

Zu ~ 8: F to ~ bodkin ſ. bodkin 7; to ~ by post (railway, &c.) mit der Poſt (Eiſenbahn 2c.) reiſen; to ~ dak ſ. dak 1; to ~ for one's health zu ſ-r Geſundheit reiſen; to ~ for pleasure zum Vergnügen reiſen; to ~ on weiter reiſen; to ~ on foot zu Fuß reiſen; to ~ on horseback zu Pferde reiſen; *fig.* to ~ out of the record vom Gegenſtande abſchweifen, nicht bei der Sache bleiben; to ~ about the country, the town im Lande umherreiſen, in der Stadt umherwandern; he ~led all over Switzerland er bereiſte die ganze Schweiz; *fig.* his eye ~s over the landscape ſein Auge ſchweift über die Landſchaft; to ~ round the world eine Reiſe um die Welt machen; to ~ through durch-reiſen, -wandern.

travel-disordered ↖ (träˑw-ᵉl-dißˑöᵉʳ-dᵉʳd) *a.* durch die Reise in Unordnung gebracht (Anzug). [elled, travelling, &c.]

☞ **traveled, traveling,** &c. = trav-

travelled (träˑw-ᵉld) *p.p.* und *a.* 1. weit gereist, gewandert; F ~ Madeira Madeirawein, der durch See-reisen seine Schärfe verloren hat; ~ people gereiste Leute *pl.* — 2. erfahren, bewandert. — 3. auf der Reise erworben, durch Reisen gebildet; Reise-...; ~ observations *pl.* Reisebeobachtungen *f/pl.* — 4. (viel) bereist (Gegend). — 5. † abgearbeitet, geplagt. — 6. schott. *agr.* Boden: bearbeitet (*SC.*).

traveller (träˑw-ᵉl-ᵉʳ) *s.* 1. † j. der sich abarbeitet, Arbeiter *m.* — 2. Reisender *m* (a. ⚉); Wanderer *m*; ⚸. — 3. *cant* Landstreicher *m*; Auftr.: reisender Handwerksbursch(e). — 4. *Am.* = messenger 5. — 5. ⚙: a) Spinnerei: Fadenleiter *m*; b) = travelling-crane. — 6. ⚓: a) (Aushol-, Fall-)Ring *m*, Bügel *m* e-r Gaffel; b) Leiter *m* e-s Stagsegels. — 7. *thea.* Bewegungsvorrichtung *f* über der Bühne.

Zu ~ 2: ⚉ commercial ~ Geschäfts-, Handlungs-reisender *m*; female ~ Reisende *f*; at the Travellers' (Club) im Klub der Entdeckungs- ꝛc. Reisenden in Pall Mall (Lo.); ~s' book Fremdenbuch *n* in Gasthäusern ꝛc.; *sl.* to tip the ~ wunderbare Reiseabenteuer erzählen, aufschneiden.

traveller's-*bungalow* ⑥ Ost-I. (träˑw-ᵉl-ᵉʳz-bŭˑŋᵍᵉ-gä-lō) *s.* Reisherberge *f.*

~joy ⑥ ⚘ (träˑw-ᵉl-ᵉʳz-dᵓi) *s.* gemeine Waldrebe (*Clematis vitalba*). [berge *f.*]

~rest ⑥ (~-rĕßt) *s.* Wanderers Ruh *f*; Herbe-

~room ⑥ (~-rūm) *s.* Gastzimmer *n* für Handlungsreisende in Gasthäusern.

~tree ⑥ ⚘ (~-trī) *s.* = ravenala.

travelling (träˑw-ᵉ-lin) **I** *p.pr.* und *a.* 1. (herum)reisend, wandernd; Reise-...; ⚸. — 2. beweglich, fahrbar, ambulant; ⚓ ~ load bewegliche Last, Nutzlast *f.* — Siehe a. die Zssgn. — **II** *s.* 3. Reisen *n*, Wanderung *f* ꝛc. (siehe travel II und III).

Zu ~ 1: *orn.* ~ bird Zugvogel *m*; ~ circus umherziehender Zirkus; ⚉ ~ clerk Geschäfts-, Handlungs-reisender *m*; ~ preacher Reise-, Wanderprediger *m*; ~ tutor Reisehofmeister *m.*

travelling-*backstays* ⑥ ⚓ (träˑw-ᵉl-lin-bäˑkˢ-tĕßˢ) *s/pl.* Borgpardunen *f/pl.* der Stengen. [Handtasche *f.*]

~bag (träˑw-ᵉl-lin-bäg) *s.* Reisesack *m*,

~cabinet (⸗-käˑbˡ-nĕt) *s.* ehm.: Art kleine Kommode mit Sicherheitsthüren.

~cap (träˑw-ᵉl-lin-käp) *s.* Reisemütze *f.*

~carriage (~-kărˢdᵓg) *s.* 1. Reisewagen *m*, Landkutsche *f.* — 2. ⚔: a) ⚓ Landungslafette *f*; b) ehm. *artill.* Art Marschlafette *f.*

~case (~-kēß) *s.* 1. Reisebesteck *n.* — 2. Reisekiste *f.* [spesen *pl.*, -kosten *pl.*]

~charges ⚉ (~-tschäˑ-dᵓgˢ) *s/pl.* Reise-

~chest (~-tschĕßt) *s.* großer Reisekoffer.

~companion (⸗-tˡm-păn-iᵉn) *s.* Reisenecessaire *n.*

~couvert (⸗-kū-wäˑᵛ) *s.* Reise-besteck *n.*

~crane ⑥ (⸗-krēn) *s.* Lauf-, Fahr-kran *m.*

~desk (träˑw-ᵉl-lin-dĕßk) *s.* Reisepult *n.*

~dress (~-drĕß) *s.* Reiseanzug *m* für Damen.

~expenses (~-ˢtß-pĕn-ßᵉs) *s/pl.* Reisekosten *pl.*

~fees ⚉ (~-fīs) *s/pl.* = travelling-charges.

~forge ⑥ (~-fᵒrdᵓg ⑨) *s.* Feldschmiede *f.*

~guide (~-gaīd) *s.* Reisehandbuch *n.*

~holes ⚔ (~-hōlsˢ) *s/pl.*, *artill.* Marschlager *n* der Lafette.

~kitchen ⑥ (~-kit-schᵉn) *s.* Reiseküche *f.*

~library ⑥ (~-laīˢ-brᵉ-rᵉ) *s.* Reisebibliothek *f.*

~map (~-măp) *s.* Reisekarte *f.* [thek *f.*]

~name (~-nēm) *s.* von hohen Personen für die Reise angenommener Name.

travelling-*platform* ⑥ 🚃 (träˑw-ᵉl-lin-ᵉplăˑtˡ-fōᵉm) *s.* Schiebebühne *f.*

~rug (träˑw-ᵉl-lin-rŏg) *s.* Reisedecke *f.*

~shaft ⑥ ⚒ (~-schaft) *s.* Laufschacht *m.*

~shawl (~-schăl) *s.* = travelling-rug.

~suit (~-ßjūt) *s.* Reiseanzug *m* für Herren.

~table ⑥ ⚙ (~-tēbl) *s.*, *mech.* 1. Bohrtisch *m*, -tafel *f* einer Bohrmaschine. — 2. Zuführtisch *m* einer Spinnmaschine.

~trim (~-trim) *s.* Reisekleid *n.*

~trunk (~-trŏnᵍk) *s.* Reisekoffer *m.*

~trunnion-holes ⚔ (⸗-trŏnˢn-iᵉn-hōlsˢ) *s/pl.*, *artill.* = travelling-holes.

travelous † (träˑw-ᵉ-lŏßˢ) *a.* mühsam, anstrengend.

travel-*soiled* (träˑw-ᵉl-ßoilˢd), **~-stained** (~-ßtēnd), **~-tainted** † (~-tēn-tᵉd) *a.* von der Reise beschmutzt (Kleid ꝛc.).

travel-worn (~-wōᵉn ⑨) *a.* von der Reise erschöpft, reisemüde.

Travers[1] (träˑw-ᵉrˢ) *npr.* (Diener in *SH. H.IV,b*).

travers[2] † (~) *a.*, *adv.*, *s.* = traverse.

traversable (träˑw-ᵉr-ßᵉbl) *a.* 1. überschreit-, durchkreuz-bar. — 2. jur.: a) bestreitbar; b) einen Rechts-einwand zulassend.

traverse (träˑw-ᵉrßˢ) [(alt-)fr. *travers*, lt. *tra(ns)ve'rsus*] **I** *a.* 1. quer (a. *her.*), überzwerch, kreuzweise, schräg; Quer-...; ♪ ~ flute Querflöte *f*; ~ section Querprofil *n.* — **II** *adv.* (ehm. a. trăˑwᵒᵉrˢß) 2. überzwerch, kreuzweise, quer hindurch. — **III** *s.* 3. Quere *f.* — 4. *fig.* Querstrich *m*, unvermutetes Hindernis, Widerwärtigkeit *f.* — 5. *provc.* = trevis 2. — 6. *Am.* Polster *n*, Kissen *n.* — 7. † Streit *m.* — 8. † *fig.* Ausflucht *f*, Ausrede *f*, Kniff *m.* — 9. jur.: Rechts-einwand *m*, Einrede *f.* — 10. meist ⚙ et. Querliegendes ꝛc.; bsd.: a) *arch.* Quer-balken *m*, -band *n*, -holz *n*, -riegel *m*, -stück *n*; b) Steg *m* einer Säge; c) *metall.* ~s *pl.* of the crushing-mill posts Pochladen *f/pl.*; d) Schieb-gatter *n*, -thür *f*; e) † beweglicher Schirm, Vorhang *m*; *thea.* ~s *pl.* bewegliche Bühnenwände *f/pl.*, Dekorationsstücke *n/pl.*; f) † Holz- ꝛc. -geländer *n*, -gitter *n*; g) schott.: Kirchenstuhl *m* mit Gitter, Vorhang ꝛc. — 11. ⚒ ~s *pl.* Gehänge *n*, Spannjoch *n.* — 12. ⚔ *frt.* Traverse *f*, Querwall *m*; cube ~ Würfelsappe *f.* — 13. ⚔ *artill.* Seitendrehung *f* eines Geschützes auf einer Schwenkbahn. — 14. ⚓ Koppelkurs *m*, Abtrift *f* eines Schiffes; to work a ~ die Kurse koppeln. — 15. *arch.* Quer-gang *m*, -galerie *f.* — 16. *geom.* Transversale *f.* — 17. *surv.* quer über ein Stück Land ausgemessene Linie. — 18. *man.* Traversieren *n*, Traverse reiten *n.* — **IV** *v/a.* ①b. 19. Arme kreuzweise legen, kreuzen, verschränken. — 20. durchqueren, -dringen, -kreuzen, -fahren, -reiten, -reisen, -schiffen, -wandern, -fließen, -strömen. — 21. *fig.* durchgehen, durchforschen. — 22. *fig.* Pläne durchkreuzen. — 23. jur.: einen Rechtseinwand erheben gegen, ableugnen; to ~ an indictment e-n Gegenbeweis führen. — 24. ⚙: a) *carp.* Holz quer od. gegen den Strich hobeln; b) Drechslerei: to ~ the slide-rest den Support vorrücken. — 25. ⚔ *artill.* ein Geschütz seitwärts richten. — 26. ⚓: a) ↖ die Segel einbrechen; b) to ~ a yard eine Raa von vorn nach achtern brassen. — **V** *v/n.* ①b. 27. hin und her od. auf und ab gehen, wandern, marschieren. — 28. ↖ *fig.* in der Rede abweichen, abschweifen. — 29. ⚙ sich auf e-m Zapfen drehen (bsd. Kompaßnadel). — 30. *fenc.* traversieren, seitwärts ausfallen. — 31. *man.* traversieren, Quersprünge machen. — 32. *hunt.* durchziehen (mit gespanntem Gewehr durch die Linie der Schützen).

traverse-beam ⚙ (träˑw-ᵉrßˢ-bīm) *s.* 1. *carp.* Sattel-, Trumm-holz *n.* - 2. Brückenbau: Richt-, Lauf-balken *m*, Spannlatte *f* e-r fliegenden Fähre. - 3. *arch.* Querschwelle *f.*

traverse-board ⚓ (~-bōᵉd ⑨) *s.* Uhrbord *n*, Pinn-, Besteck-kompaß *m.*

traverse-circle ⚔ (~-ßöᵉkl) *s.*, *artill.* Schwenkbahn *f* für die Seitenbrehung der Geschützlafetten.

traversed (träˑw-ᵉrßt) *a.*, *her.* = contourné.

traverse-drill ⚙ (träˑw-ᵉrßˢ-drĭl) *s.* Querbohrmaschine *f.* [minengang *m.*]

traverse-gallery ⚔ (~-găl-ᵉr-rᵉ) *s.* Quer-

traverse-horse ⚓ (~-hōᵉßˢ) *s.* Stander *m*, Sackstag *n.*

traverse-jury (~-dᵓū-rᵉ) *s.* jur.: Jury, die zwischen der grand jury u. petty jury eingesetzt wird, wenn diese nicht ausreichen.

traverser (träˑw-ᵉrßˢ-ᵉʳ) *s.* 1. jur.: j. der eine Einrede erhebt. — 2. ⚙ et. das sich auf einem Zapfen dreht (Uhrzeiger ꝛc.). — 3. 🚃 Schiebebühne *f.*

traverse-sailing ⚓ (träˑw-ᵉrßˢ-ßeˡ-lin) *s.* Koppelkurs(rechnung *f*) *m.*

traverse-sap ⚔ (träˑw-ᵉrßˢ-păp) *s.*, *frt.* Traverse-sappe *f.* [schwelle *f.*]

traverse-sleeper 🚃 (~-ßlī-pᵉʳ) *s.* Quer-

traverse-table (~-tēbl) *s.* 1. ⚓ Koppel-, Log-tafel *f.* — 2. 🚃 Schiebebühne *f.*

traverse-wall ⚙ (~-wăl) *s.* Quermauer *f.*

traversing-*beam* ⑥ ⚙ (träˑw-ᵉrßˢ-ßiᵑˢ-bīm) *s.* = traverse-beam.

~bolt ⑥ ⚔ (~-bōlt) *s.*, *artill.* Arm-, Drehbolzen *m.* [kran *m.*]

~elevator ⑥ ⚙ (⸗-ēˡ-l-ᵉ-wē-tᵉʳ) *s.* Lauf-

~handspike ⑥ ⚔ (⸗-hăˑnd-ßpaīk) *s.*, *artill.* Handspeiche *f*, Richt(hebe)baum *m.*

~jack ⑥ ⚙ (träˑw-ᵉrßˢ-ßiᵑˢ-dᵓgăt) *s.* bewegliche Schraubenwinde.

~platform ⑥ ⚔ (⸗-plăˑtˡ-fōᵉm) *s.*, *artill.* bewegliche Bettung mit Drehbolzen.

~pulley ⑥ ⚙ (träˑw-ᵉrßˢ-ßiᵑˢ-pŭlˡ-eᵉ) *s.*, *mech.* an einem Seil oder einer Stange hin und her zu bewegende Rolle.

~rest ⑥ ⚔ (~-rĕßt) *s.*, *artill.* Schwenkbahn-Zielmaschine *f.* [Protz-ring *m.*]

~ring ⑥ ⚔ (~-rinᵍ) *s.*, *artill.* Pivot-,

~sailing ⑥ ⚓ (⸗-ßeˡ-linᵍ) *s.* Koppelkurs *m.*

~table ⑥ 🚃 (träˑw-ᵉrßˢ-ßiᵑˢ-tēbl) *s.* Schiebebühne *f*, Übergangsscheibe *f.*

travertin(e) 𝒪 (träˑw-ᵉrßˢ-tin) [it.] *s.*, *geogn.* Traverti'n *m*, Kalktuff *m.*

travest † (träˑw-ēßt) *v/a.* = travesty.

travesty (träˑw-ᵉ-ßtᵉ) [a/f. *travesti*] **I** *a.* 1. verkleidet; *fig.* travestiert. — **II** *v/a.* ①d. 2. † verkleiden. — 3. *fig.* travestieren, entstellend nachahmen. — **III** *s.* (*pl.* -ies, -iᵉsˢ) 4. *fig.* Travestie *f*, entstellende Nachahmung.

travis (träˑw-ißˢ) *s.* = trave. [ahmung.]

travois *Am.* (trăˑ-wōᵉˑ) *s.* = travail[2].

trawl (trăl) [a/f. *trauler*, &c.] Fischerei. **I** *v/a.* ①a. 1. Schleppnetz ꝛc. über den Grund schleifen. — 2. mit e-m Schleppnetz fangen. — **II** *v/n.* ①a. 3. mit Schleppnetz fischen. — **III** *s.* 4. Schlepp-, Scharr-, Grundnetz *n*; to set a ~, to shoot a ~, to throw the ~ ein (das) Schleppnetz auslegen.

trawl-beam ⑥ (träˑl-bīm) *s.* Querbaum *m* an der Mündung eines Schleppnetzes.

trawl-boat ⑥ (~-bōt) *s.* Schleppnetzfischerboot *n.* [n] *m.*]

trawler (träˑl-ᵉr) *s.* Schleppnetzfischer(-boot)

trawler-man ⑤ (~-măn) *s.* Schleppnetzfischer *m.* [= trawler-man.]

trawl-fisherman (träˑl-fiˡ-schᵉr-măn) *s.*

trawl-head ⑤ (träˑl-hĕd) *s.* Klaue *f* an jedem Ende des Schleppnetz-Querbaums.

trawling (träˑl-linᵍ) *s.* Schleppnetzfischerei *f.*

trawl-net (träˑl-nĕt) *s.* = trawl 4.

trawl-warp ⑥ (~-wäˑᵖ) *s.* Schlepptau *n* eines Schleppnetzes.

trawn ⚒ *Cornw.* (trăn) *s.* = cross-course.

tray[1] (trē; *Hom.* trey)[a/e. *treg*] *s.* 1. Trog *m*, Mulde *f*, Kasten *m*; Mörteltübel *m*. — 2. Präsentierteller *m*, (Kaffee-, Thee- ꝛc.) Brett *n*; to bring in (od. to bring up, to serve up) the ~ den Kaffee (od. Thee) präsentieren oder reichen. — 3. offener flacher Holz- od. Pappkasten für Naturaliensammlungen. — 4. ⚙ *chm.* Schale *f*, Becken *n*, Einsatz *m*; boat-shaped ~ Nachen *m*, Schiffchen *n*. — 5. ⚙ Töpferei: Arbeitstisch *m*. — 6. *prov.* Schaf-Pferch *m*.

tray[2] (trē) [fr. *trois*] *s.* 1. = trey. — 2. *hunt.* Mittelsprosse *f* eines Hirschgeweihes. — 3. ⚐ drei Monate *m/pl.* Gefängnis; to do a ~ (of moons) drei Monate sitzen (müssen).

tray-cloth (trē'-klȯth) *s.* Theebrettdecke *f*.

trayful (~fül) *s.* Trogvoll *m* ꝛc. (s. tray[1]).

tray-man ⑥ (~män) *s.* (Maurer-) Handlanger *m*.

tray-trip † (~trip) *s.* Art Würfelspiel.

treach(er) †(trē'tsch-ᵉr, ~ᵉr-rᵉr) = traitor.

treacherous (trē'tsch-ᵉr-rŏß) *a.* □ 1. verräterisch, treulos, (betrügerisch; falsch, hinterlistig, bübisch; ~ hopes *pl.* trügerische Hoffnungen *f/pl.* — 2. untreu, unzuverlässig (Gedächtnis).

treacherousness (~nᵉß) *s.* Verräterei *f*, Treulosigkeit *f*; Falschheit *f*; Untreue *f* des Gedächtnisses.

treachery (trē'tsch-ᵉ-rᵉ)[(alt=)fr. *tricherie*] *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉß) Verrat *m*, Untreue *f*, Treulosigkeit *f*; *prvb.* ~ will come home to him that devised it Untreue schlägt ihren eigenen Herrn.

treach(et)our † (trē'tsch-(ᵉ-t)ᵒr) = traitor.

treacle (trīkl) [a/s. *triacle*, lt. *theriaca*] *s.* 1. ehm. *pharm.* (auch Venice ~) The'riak *m* (Art Gegengift, bsd. gegen Schlangenbiß); weitS.: Universal(heil)mittel *n*. — 2. † *fig.* Gegengift *n* (*ML.*). — 3. ⚙ Zuckerfabr.: (Deck-)Sirup *m*. — 4. eingekochter Zuckersaft verschiedener Pflanzen. — 5. ♀: a) *prov.* countryman's ~ Garten-, Wein-rauke *f* (*Ruta grave'olens*); b) † English ~ Lauchenknoblauch *m* (*Teu'crium sco'rdium*); c) † poor man's ~ Zwiebel *f*, Zipolle *f* (*A'llium cepa*). [monat *m*, Flitterwochen *f/pl.*)

treacle-*moon* P (trīᵉl-mūn) *s.* Honig-

~mustard ♀ (~mȯß-tᵘᵉrd) *s.* 1. Schildkraut *n* (*Clype'ola*). — 2. lackartiger Hederich (*Ery'simum cheiranthoi'des*). — 3. Acker-hellerkraut *n* (*Thlaspi arve'nse*).

~sleep F (~ßlīp) *s.* süßer Schlaf (*CL.*).

~toffee (~tȯf-ᵉ) *s.* = claggum.

~wag *prov.* (~wäg) *s.* Sirupbier *n*.

~water (~wä-tᵉr) *s.*, *pharm.* The'riakwasser *n*. [mustard 2.)

~wormseed ♀(~wȯrᵉm-ßīd) *s.* = treacle-

~wort ♀ (~wȯrt) *s.* = treacle-mustard 3.

treacliness ✎ (trīᵉ-klᵉ-nᵉß) *s.* Sirupartigkeit *f*, Klebrigkeit *f*. [klebrig.)

treacly (trīᵉr-klᵉ) *a.* sirup-artig, süß und)

tread (trēd) [a/e. *tredan*] **I** *v/n.* ③ (*pret.* trod, † trode; *p.p.* trod, trodden) 1. treten, e-n Tritt m., den Fuß setzen; ↧. — 2. eintreten, gehen, schreiten. — 3. trampeln, stampfen. — 4. treten, sich paaren oder begatten (Vögel). — **II** *v/a.* ③ 5. treten, treten auf ...; betreten, beschreiten; ↧. — 6. nieder-, zer-treten (auch *fig.*). — 7. Pferdefahrt zu Fuß (ab)machen. — 8. treten (männlicher Vogel). — 9. † = step 8 (*SH.L.5,2, 185*). — **III** *s.* 10. Tritt *m*, Schritt *m*; Gang(art *f*) *m*; *fig.* to be in the ~ of (oder for) preferment auf der Bahn zur Beförderung sein; *man.* a horse with (od. of) a good ~ ein Pferd mit gutem Gang. — 11. Treten *n*, Paaren *n*, Begattung *f* der Vögel. — 12. F Hahnentritt *m* im Ei. — 13. † Weg *m*, Pfad *m*, Bahn *f*. — 14. ⚙: a) *carp.*, &c. Auftritt(brett *n*) *m*, Trittstufe *f* einer Treppe; b) Wagenbau: (Schlag-)Tritt *m*; rubber ~ Gummiplatte *f* auf e-m Wagentritt; c) 🚂 Gleitfläche *f* e-s Rades; d) 🚲 Lauffläche *f* e-r Schiene; e) Weite von Trittbrett zu Trittbrett e-s Zweirades; f) Frosch *m* einer Stelze, auf dem der Fuß ruht; g) der Teil der Schuh- oder Stiefelsohle, der beim Gehen den Boden berührt; h) ~ of a spade Schaufelstütze *f*, Tritt *m*. — 15. ⚓ Länge *f* des Schiffskiels. — 16. ⚔ *frt.* Stand *m* an der Brustwehr z. Schießen. — 17. *vet.* Wunde *f* an der Hufkrone des Pferdes.

Zu ~ 1: *fig.* to ~ in a p.'s (foot-) steps in j-s Fußstapfen treten; to ~ on (od. upon): a) auf et. treten; b) *fig.* etwas mit Füßen treten; c) *poet.* auf dem Fuße folgen; you have trodden on his corns ſ. corn[2] 1; to ~ (up)on eggs ſ. egg[1] 1 ↧; to ~ (closely) on (oder upon) a p.'s heels j-m dicht auf dem Fuße folgen (ſ. a. heel[1] 1 ↧); to ~ on a p.'s toes ſ. toe 1 ↧; *prvb.* ~ on a worm, and it will turn auch der Wurm krümmt sich, wenn man ihn tritt.

Zu ~ 5: to ~ the bounds = to beat the bounds (ſ. bound[3] 1 ↧); to ~ grapes Weintrauben austreten, keltern; to ~ a path e-n Pfad betreten; † oder *sl.* to ~ one's shoes straight gerade gehen; vorsichtig sein (siehe auch shoe 1 ↧); to ~ the stage (oder the boards) die Bühne betreten, (als Schauspieler) auftreten; to ~ (the) water Wasser treten (beim Schwimmen); to ~ down niedertreten, mit Füßen treten (auch *fig.*); to ~ one's shoes down at the heels seine Schuhe schief treten; to ~ out: a) Wein, Korn austreten, auspressen; to ~ out corn with cattle Korn vom Vieh austreten l.; b) Feuer austreten, auslöschen; to ~ under foot ſ. foot 1 ↧.

tread-behind ✎ (trēᵉd-bᵉ-hīnd) *s.* Kreuzsprung *m* e-s Verfolgten. [= tread 14 a.)

tread-board ⚙ (~bōᵉd ⑨) *s.*, *carp.*, &c.)

treader (trēᵉd-ᵉr) *s.* 1. Tretende(r, ß); ~ of grapes Keltertreter *m*, Kelterer *m*. — 2. P ~s *pl.* Schuhe *m/pl.*

treading (trēᵉd-inᵍ) *s.* 1. Treten *n* ꝛc. (ſ. tread I und II); Schritt *m*. — 2. das Niedergetretene, Trittspur *f*. [kufe *f*.)

treading-vat (~wät) *s.* Tret-zuber *m*,)

treadle (trēdl) [a/e. *tredel*] **I** *s.* 1. Tritt *m*, Treten *n*; hard (soft) ~ harter (leichter) Tritt. — 2. ⚙ (Fuß-)Tritt *m*, Fuß-, Tret-, Tritt-schemel *m* an einer Drehlade, einem Webstuhl ꝛc. — 3. Hahnentritt *m* im Ei. — **II** ⚙ *v/n.* ①b. 4. einen Tritt ꝛc. (ſ. ~ 2) in Gang bringen; ♪ die Pedale der Zimmerorgel treten; to ~ on a machine auf der (Näh- ꝛc.) Maschine arbeiten.

treadle-machine ⚙ (trēᵉdl-mᵉ-schīn) *s.* Tritt-Buchdruckpresse *f*.

treadler ⚙ (trēᵉd-lᵉr) *s.* j. der einen Tritt ꝛc. (ſ. treadle 2) in Gang bringt.

treadle-work ⚙ (trēᵉdl-wȯrᵏ) *s.* Weberei: Trittweberei *f*, Musterweberei *f* durch Tritte. [Trittwebstuhl *m*.)

tread-loom ⚙ (trēᵉd-lūm) *s.* Weberei:)

treadmill ⑥⚙ (~mil) *s.*, *mech.* Tretmühle *f*.

tread-press ⚙ (~prĕß) *s.* Tretpresse *f*.

tread-softly ♀ (~ßȯᵉ-klᵉ) *s.* Art Kaffeabaum (*Ia'tropha stimulo'sa*; *U.S.*).

treadwheel ⑤ ⚙ (~(h)wil) *s.* Tret-rad *n*.

treague † (trīg) [it.] *s.* = truce (*SP.*).

treason (trīsn) [(alt=)fr. *trahison*, von lt. *traditio'n-em*] *s.* Verrat *m*, Verräterei *f*, Treubruch *m*; (mst high ~) Hochverrat *m*; † petit (auch petty) ~ ſ. petit.

treasonable (trīᵉsn-ᵉbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) verräterisch; **~ness** (~nᵉß) *s.* das Verräterische, Verräterei *f*.

treason-felony (trīᵉsn-fēl-ᵘ-nᵉ) *s.* jur.: Hochverrat *m*.

treason-monger P (trīᵉsn-mönᵍ-gᵘᵉr) *s.* Verräter *m*.

treasonous ✎ (trīᵉsn-ᵘß) *a.* verräterisch.

treasure (trĕᵉG-ᵘᵉr) [a/s. *treso(u)r*, fr. *trésor*, von lt. *thesau'rus*] **I** *s.* 1. Schatz *m* (auch *fig.*); *Cath.eccl.* ~ of (the) merits Schatz *m* der guten Werke. — 2. *mint.* Gold *n* oder Silber *n* (bsd. als Geld). — 3. † = treasury 1. — **II** *v/a.* ①b. 4. (mst to ~ up) Schätze, Kenntnisse sammeln, aufhäufen; (wie e-n Schatz) aufbewahren; to ~ up an insult einer Beleidigung gedenken, eine B. nicht vergessen. — 5. (hoch-) schätzen. — 6. † mit Schätzen versehen, bereichern (*SH.SONN.6,3*).

treasure-chest (trĕᵉG-ᵘᵉr-tschĕßt) *s.* Schatzkasten *m*, -kästlein *n*, -kammer *f* (a. *fig.*).

treasure-city (~ßīt-ᵉ) *s.*, *bibl.* Stadt *f* mit Vorratshäusern (2. Mos. 1,11).

treasure-house (~hauß) *s.* Schatz-haus *n*, -kammer *f*.

treasurer (trĕᵉG-ᵘᵉr-rᵘᵉr) *s.* Schatz-, Säckel-, Zahl-meister *m* (auch ✕ u. ⚓); ehm. Lord High T~ Lord-Oberschatzmeister *m* (früher der dritte Beamte der engl. Krone, jetzt durch fünf Lords Commissioners of the Treasury ersetzt; ſ. treasury 3); T~ of the King's (Queen's) household Hofschatzmeister *m*; T~ of the County Verwalter *m* der Grafschaftsgelder.

treasurership (~schīp) *s.* Schatzmeisteramt *n*. [gräber *m*.)

treasure-seeker (trĕᵉG-ᵘᵉr-ßī-kᵘᵉr) *s.* Schatz-

treasuress ✎ (~ᵘᵉß-rĕß) *s.* Schatzmeisterin *f*.

treasure-trove ⑥ (~ᵘᵉr-trōᵉw) *s.* jur.: aufgefundener Schatz, in Briefbeuteln ꝛc. sich findendes, Briefen ꝛc. entfallenes Geld ꝛc. [schätzbar.)

treasurous † (~ᵘᵉß) *a.* schätzenswert,)

treasury (trĕᵉG-ᵘᵉr-rᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~uᵉß) 1. Schatz-haus *n*, -kammer *f*, -kasten *m*. — 2. Schatz-, Finanz-kammer *f* eines Staates. — 3. Schatz-amt *n*, Departement *n* der Finanzen; *coll.* auch dessen Beamtenschaft; Board of T~ das englische Finanzministerium, bestehend aus 5 Beamten (Lords Commissioners of the T~, nämlich dem First Lord of the T~, dem Chancellor of the Exchequer [Finanzminister] und den 3 Junior Lords of the T~ für die drei Königreiche); *Am.* Secretary of the T~ Schatzsekretär *m* (Finanzminister der *U.S.*). — 4. *fig.* Verwahrungsort *m* für etwas Wertvolles. — 5. *fig.* als Büchertitel: Schatzkästlein *n*, Fundgrube *f*. — 6. † Schatz *m* (*SH.H.VI,b,1,3,134*). — 7. *thea.*, *sl.* Wochengage *f*.

treasury-*bench* ⑥ (trĕᵉr-ᵘᵉr-rᵉ-bĕnsch) *s.*, *parl.* Ministerbank *f* im engl. Unterhause (vorderste Bank rechts vom Sprecher).

~bill ⑥ ❦ (~bil), **~bond** ⑥ ❦ (~bönd) *s.* Schatz(amts)schein *m*, Schatzbon *m*.

~day ⑥ (~dē) *s.*, *thea.*, *sl.* Gage(zahl)tag *m*.

~department ⑥ (~dᵉ-pᵃrt-mᵉnt) *s.* Schatz-amt *n*, Finanzministerium *n*.

~note ⑥ ❦ (~nōt) *s.* = treasury-bill.

~office ⑥ (~ᵒrᵉf-ißß) *s.* Schatz-amt *n*, Finanzkollegium *n*. [mer-anweisung *f*.)

~warrant ⑥ (~wȯrᵘnt) *s.* Schatzkam-

treat (trīt) [a/s. *treter*, &c., fr. *traiter*, von lt. *tracta're*] **I** *v/a.* ①a. 1. gut oder übel behandeln, j-m begegnen, mit j-m umgehen oder verfahren; ↧. — 2. *fig.* mündlich oder schriftlich ab-, be-handeln; zum Gegenstand haben. — 3. *fig.* ansehen, betrachten (as als). — 4. bewirten, freihalten, traktieren (to mit); ↧. — 5. ein Fieber, einen Kranken (ärztlich) behandeln. — 6. *chm.* behandeln, der Wirkung eines A'gens aussetzen. — 7. † unter-, ver-handeln über, in, betreff; to ~ the peace wegen des Friedens verhandeln. — 8. † = entreat 4. — **II** *v/n.* ①a. 9. Erörterungen anstellen, handeln (of, ✎ upon von, über). — 10. F e-n Schmaus geben,

die Zeche bezahlen. — 11. unter-, verhandeln, in Unterhandlung treten (about über; with mit). — **III** *s.* 12. Bewirtung *f*, Gastmahl *n*, Schmaus *m*; ‡. — 13. F Reihe(nfolge) *f* beim Freihalten; bsd. Runde *f*, Lage *f* Bier ꝛc.; ‡. — 14. *fig.* (Hoch-)Genuß *m*, Vergnügen *n*; it is a ~ to hear him es ist ein Hochgenuß, ihn zu hören. — 15. † = entreaty 3 u. 4. — 16. F *sl.* he is (such) a ~ er ist ein urdrolliger Kauz, ein ganz gelungener Kerl.

Zu treat 1: as we ~ others, we must expect to be ~ed by them wie man in den Wald ruft, so schallt es wieder heraus; you have been very badly ~ed man hat Dir arg mitgespielt.

Zu ~ 4: he ~ed me to the theatre er nahm mich mit ins Theater; to ~ oneself to a new coat sich einen neuen Rock zulegen; I will ~ myself this once ich will mir einmal den Spaß leisten; what are you going to ~ us to? was wollen Sie zum besten geben?

Zu ~ 12 u. **13:** *Am.*, *sl.* Dutch (od. Dutchman's) ~ s. Dutch 1 ‡; parting ~ Abschiedsschmaus *m*; it is my ~ now jetzt bin ich am Traktieren, jetzt bezahle ich; F to stand ~ s. stand[2] 8 ‡.

treatable † (trīˈ-tᵗbl) *a.* □ (~y *adv.*) 1. lenksam, umgänglich, nachgiebig, sanft. — 2. mäßig, erträglich.

treater (~tᵗᵉr) *s.* Behandelnde(r), Bewirter(in) ꝛc. (s. treat I u. II). [Speisehaus *n.*]

treating-house † (trīˈr-tīnᵍ-haŭs) *s.*

treatise (trīˈr-tīs, auch ~tīz) *s.* 1. schriftliche Abhandlung. — 2. † Vortrag *m*, Rede *f*.

treatiser, ~or † (trīˈr-tᵗ-zᵉr od. ~tᵗᵉr) *s.* Verfasser *m* einer Abhandlung.

treatment (trīˈr-tᵐnt) *s.* 1. Behandlung *f* (*a. fig., chm., med.*, &c.). — 2. ✎ Bewirtung *f*. — 3. ⚙ *metall.* Bearbeitung *f* von Erz.

treature † (trīˈr-tʃᵘᵉr) *s.* Behandlung *f*.

treaty (trīˈr-tᵉ) [fr. *traité*] *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵗz) 1. Unter-, Ver-handlung *f*; to be in ~ for ... in Unterhandlung stehen wegen ... — 2. (bsd. Staats-)Vertrag *m*, Trakta't *m*; Frieden(svertrag) *m* (mst ~ of peace); ‡. — 3. † Friedens-antrag *m*, -vorschlag *m* (*SH.An.3,11,62*). — 4. † = entreaty 4. — *Syn.* (2) s. agreement.

Zu ~ 2: ~ of alliance Bündnisvertrag *m*; ~ of commerce Handels-V.; ~ of marriage Ehe-V.; T~ of Westphalia westfälischer Friede (1648).

treaty-making (trīˈr-tᵉ-meˈr-kīnᵍ) *a.* einen Vertrag schließend; ~ power: a) Recht *n*, Vollmacht *f*, einen Vertrag zu schließen; b) ✎ vertragschließende Macht.

trebble † (trĕbl) *a.*, *s.* u. *v.* = treble.

Trebizond (trĕˈb-ᵉ-zŏnd) *npr.* Trapezu'nt *n* (Stadt in Klein-Asien am Schwarzen Meer).

treble (trĕbl) [a/s. *tre(i)ble*, lt. *triplus*]

I *a.* □ (~y *adv.*, s. bs) 1. dreifach; ⓑ at ~ usance auf drei Uso(s); ⚓ ~ block dreischeibiger Block. — 2. ♪: a) den höchsten Ton betr.; scharf, durchdringend (Ton); b) den Diska'nt betr.; Diskant-..., Sopra'n-...; ‡. — **II** † *adv.* 3. = trebly.

— **III** *s.* 4. ♪ Diska'nt *m*, Sopra'n *m* (Singstimme und Sänger[in]); ‡. — 5. short whist: Spiel, das 3 Points für die Gewinner zählt.

— **IV** *v/a.* ①b. 6. verdreifachen. — 7. † in hohem, scharfem Ton äußern; winseln.

— **V** *v/n.* ①b. 8. sich verdreifachen.

Zu ~ 2 ♪: ~ clef Diska'nt-, Violi'nschlüssel *m*; ~ hautboy Diskant-oboe *f*; ~ trombone Diskantposaune *f*; † ~ viol Diskant-viole *f*, -bratsche *f*; ~ violin Diskantgeige *f*.

Zu ~ 4 ♪: faint ~ Diskant *m* durch die Fistel; first ~, high ~ erster Sopran; second ~, bass ~ zweiter Sopran.

treble-dated ✎ (trĕˈbl-dē-tᵉd) *a.* dreimal so lange als der Mensch lebend (*SH.*).

treble-gilt (~gĭlt) *a.* dreifach vergoldet.

trebleness (~nᵉs) *s.* 1. das Dreifache. — 2. Höhe *f*, Schärfe *f* eines Tones.

treble-ported ⚙ ⚓ (~-pōˈr-tᵉd ⑨) *a.*: ~ slide-valve Muschelschieber *m*.

treble-sinnewed ✎ (~-sĭnˈ-jūd) *a.* mit dreifacher Stärke (*SH.J.C.3,3,178*).

treblet ⚙ (trĕˈb-lᵉt) *s.* = triblet.

treble-tree ⚙ (trĕˈbl-trī) *s.* Wagenbau: dreifaches Ortscheit (für drei Pferde).

trebling ⚓ (trĕˈb-lĭnᵍ) *s.* Extra-Beplankung e-s Schiffsbuges zum Schutze gegen Eispressungen.

trebly (trĕˈb-lᵉ) *adv.* dreifach, dreimal.

trebuchet (trĕˈb-ŭ-shĕt), † ~ck~ (*WB.* trīˈr-bŭtᵍ-ᵉt) [(alt-)fr. *id.*] *s.* 1. = cucking-stool. — 2. ⚔ ehm.: Tribock *m*, Steinwurfmaschine *f*. — 3. Fallbauer *n*, Meisenkasten *m*. — 4. † Art Goldwage.

trecentist (trē-tshĕˈn-tĭst) *s.* Bewunderer der ital. Kunst des 14. *sæc.* [des 14. *sæc.*]

trecento (~tō) *s.* die ital. Kunst und Litteratur

trechometer ⏀ (trᵏ-hŏˈm-ᵉ-tᵉr) [grch.] *s.* Wegmesser *m* (bsd. für Wagen).

treck-pot schott. (trĕˈk-pŏt) *s.* = track-pot.

treckschuyt ⓑ ⚓ (~skĭtˈ) *s.* = trekschuit.

treddle[1] (trĕdl) *s.* u. *v/n.* = treadle.

treddle[2] (~) *s.* 1. *provc.* Hasen-, Schaflot *m*. — 2. † *sl.* Hure *f*. — Vgl. ~[1].

Tredegar (trĕˈb-ᵉ-gāˈr) *npr.* (Stadt in Monmouthshire; Engl.). [drei Personen.]

tred(r)ille (trᵉ-b(ʀ)iˈl) *s.* ehm. Kartenspiel zu

Tree[1] (trī) *npr.*: Ellen ~ engl. Schauspielerin, Gattin von Ehm. Kean (1805–1880).

tree[2] (trī) [a/e. *treó(w)*, &c.] **I** *s.* 1. bsd. ✿ Baum *m* ‡. — 2. *fig.* et. Baum-artiges *n*; bsd.: a) (a. genealogical ~, family ~, ~ of consanguinity) Stammbaum *m*; b) *math.* sich verzweigende geometrische Figur; c) *chm.* baum-artige Kryста'llmasse. — 3. Galgen *m*; † *bibl.* Kreuz *n* (bsd. Christi). — 4. † Holz *n* als Stoff. — 5. ⚙: a) bsd. *mech.* (meist in Zssgn) Holzstück *n* als Bestandteil e-r Maschine, e-s Wagens ꝛc.; Baum *m*, Schaft *m*, Stamm *m* (s. axle-tree, cross-trees, doubletree, swingletree, trestletree, &c.); ~ of a plough Pflug-balken *m*, -baum *m*; ~ of a saddle Sattelbaum *m*; ⚒ long ~s *pl.* Zöcher *n/pl.*; b) Krummholz *n* zum Aufhängen geschlachteten Viehes; c) ⚒ Pumpenrohr *n*; d) (Stiefel-)Block *m* (s. boot-tree). — **II** *v/a.* ①a. 6. bsd. *hunt.* Tiere auf einen Baum treiben, um sie herabzuschießen, abbaumen; F *fig.* j-n in die Enge treiben. — 7. *Am.*, *hunt.* to ~ oneself sich hinter e-n Baum verstecken. — 8. ⚙ Stiefel auf einem Leisten formen, aufschlagen. — **III** *v/n.* ①a. 9. ✎ *hunt.* auf e-n Baum klettern, aufbaumen (Tiere). — 10. *chm.* die Form e-s Baumes annehmen (Kryста'ugruppe). — 11. † zum Baum heranwachsen.

Zu ~ 1: *for.* dead ~ s. dead 1 8 ‡; ✿ Jove's ~ Baum *m* des Zeus, Eiche *f*; *for.* lopped ~ abgegipfelter od. gestützter Baum; ✿ Santa Maria ~ = calaba; weeping ~ Baum *m* mit Hängezweigen, Trauerbaum *m*; ✿ ~ of Buddha = bo-tree; ✿ ~ of chastity = agnus 2; ✿ ~ of the gods, ~ of heaven = ailantus; ~ of liberty Freiheitsbaum *m*; ~ of life: a) *bibl.* Baum *m* des Lebens (1. Mos. 3,22); b) = arbor-vitæ 1; ✿ ~ of long life glänzende Seemyrte (*Leptospe'rmum ni'tidum*); ✿ ~ of love Judasbaum *m* (*Cercis*); F as lame as a ~ kreuzlahm; *sl.* up a (a. the) ~ in (Geld-) Verlegenheit, in der Klemme; *prvb.* such as the ~ is, such is the fruit der Apfel fällt nicht weit vom Stamme; the greater the ~, the harder the fall je höher der Baum, je härter der Fall.

tree-*agate* (trīˈr-ăgᵍ-ᵉt) *s.* Baum-achа't *m*.

~aloe ✿ (trīˈr-ălˈ-ō) *s.* = quiver-tree.

~bar ⚙ (trīˈr-bāˈr) *s.* Steg *m*, Tracht *f* des Sattelbaumes.

~beard ⑥ ✿ *Am.* (~-bīˈrd) *s.* = black-moss.

~beetle (~-bītl) *s.*, *ent.* Laubkäfer *m*.

~box ✿ (~-bŏks) *s.*, *hort.* Baumkasten *m* (um den Stamm zum Schutze). [stämmen.]

~bridge (~-brĭdᵍ) *s.* Steg *m* aus Baum-

~bug (~-bŭg) *s.*, *ent.* Baumwanze *f*.

~cabbage ✿ (~-kăb-ᵉbᵍ) *s.* Baum-, Riesen-

~cat (~-kăt) *s.*, *zo.* = palm-cat. [koht *m.*]

~celandine ✿ (trīˈr-ʒĕˈl-ᵉn-dăi n) *s.* Baumschöllkraut *n* (*Bocco'nia frute'scens*).

~climber (trīˈr-klīˈm-ᵇᵉr) *s.* 1. *for.* Rustelnsteiger *m*. — 2. *ichth.* = climbing-perch. — 3. *orn.* = tree-creeper.

~clover ✿ (~-klō-wᵇᵉr) *s.* weißblühender Steinklee (*Melilo'tus alba*).

~clumped ✎ (~-klŭmpt) *a.* mit e-r Baumgruppe versehen.

~coffin (trīˈr-kŏˈf-ĭn) *s.* Baumsarg *m*.

~cotton ✿ (trīˈr-kŏtn) *s.* baum-artige Baumwolle (*Gossy'pium arbo'reum*).

~coupling ⚙ (trīˈr-kŭˈp-lĭnᵍ) *s.* am Wagen: Fügestück *n* zwischen Ortscheit und Wage.

~crab (trīˈr-krăb) *s.*, *zo.* = palm-crab.

~cranberry ✿ *Am.* (trīˈr-krăˈn-bĕr-ᵉ) *s.* = cramp-bark.

~creeper (trīˈr-krī-pᵇᵉr) *s.*, *orn.* Baumläufer *m* (*Ce'rthia*, *Anaba'tes*, &c.).

~crow (trīˈr-krō) *s.*, *orn.* Baum-elster *f* (*Dendroci'tta*, &c.).

~culture (~-fŏl-tʃᵘᵉr) *s.* Baumzucht *f*.

treed (trīd) *a.* in Zssgn: mit ... Bäumen bestanden oder bepflanzt.

tree-*digger* ⚙ (trīˈr-dĭgᵍ-ᵇᵉr) *s.*, *hort.* Art Grabscheit *n* zum Fortnehmen v. Bäumen aus Baumschulen ꝛc.

~dove (~-dŏv) *s.*, *orn.* Art Taube in Australien und Ost-Indien (*Macropy'gia*, &c.).

~duck (~-dŭk) *s.*, *orn.* Art Ente in den Tropen (*Dendrocy'gna*, &c.).

~feller (~-fĕlˈ-ᵇᵉr) *s.* Baumfäller *m*.

~felling (trīˈr-fĕˈl-ĭnᵍ) *a.*: ~ engine, ~ machine Baumfällmaschine *f*.

~fern ✿ (trīˈr-fēˈrn) *s.* Baumfarn *m* bsd. der Familie *Cya'thea*.

~fish (~-fĭsh) *s.*, *ichth.* kalifornische Meergrundel (*Sebasti'chthys se'rriceps*).

~frog (trīˈr-frŏgᵍ) *s.*, *zo.* Laubfrosch *m*.

~fuchsia ✿ (~-fjūˈr-shᵏ-a) *s.* baum-artig gezogene Fu'chsia.

treeful (trīˈr-fŭl) *s.* Baumvoll *m* Obst ꝛc.

tree-*germander* ✿ (trīˈr-dʒĕˈr-măˈr-nᵈᵉr) *s.* siehe germander.

~goose (trīˈr-gūs) *s.* = barnacle[1] 1 u. 2.

~gum (~-gŭm) *s.* Baumharz *n*.

~hopper (~-hŏpˈ-ᵇᵉr) *s.*, *ent.* Buckelzirpe *f* (*Membra'cis*, &c.). [leek-tree.]

~houseleek ✿ (~-haŭˈr-ʒ-lĭk) *s.* = house-

~ivy ✿ (trīˈr-aĭ-wᵉ) *s.* gemeiner Epheu (*He'dera helix*). [woodpecker.]

~jobber † oder *provc.* (~-dʒŏbˈ-ᵇᵉr) *s.* =

~kangaroo (trīˈr-kăŋᵍ-gᵏ-rūˈr) *s.*, *zo.* Baumkänguru *n* (*Dendro'lagus*).

~lark (trīˈr-lāˈrk) *s.*, *orn.* = tree-pipit.

treeless (trīˈr-lᵉs) *a.* ohne Bäume, baumlos; **~ness** (~-nᵉs) *s.* Baumlosigkeit *f*.

tree-*lobster* (trīˈr-lŏb-ʒtᵇᵉr) *s.* = palm-crab.

~louse (~-laŭs) *s.*, *ent.* Blattlaus *f* (*Aphis*).

~lungwort ✿ (~-lŏŋᵍ-wŏˈrt) s. lungwort 2.

~mallow ✿ (trīˈr-măˈl-ō) *s.* Malvenbaum *m* (*Lavate'ra arbo'rea*).

~marten (trīˈr-măˈr-tᵉn) *s.* = pine-marten.

~medic ✿ (trīˈr-mĕˈd-lᵏ) *s.* = moon-trefoil.

~molasses (trīˈr-mᵉ-lăs-ᵉs) *s.* Zuckerahorn-Sirup *m*.

~moss ✿ (trīˈr-mŏs) *s.* 1. auf Bäumen wachsendes Moos; bsd. Bartflechte *f* (*U'snea barba'ta*). — 2. Baummoos *n* (bäumchenartig wachsendes Moos).

treen[1] † oder schott. (trīn) **I** *a.* Baum-..., Holz-...; ~ cup Holzbecher *m*; ~ liquors *pl.* Baumsäfte *m/pl.* — **II** *s/pl.* von tree[2].

treen[2] (~) *s.* Bezirk *m* auf der Insel Man.

treenail (trīˈ-nēl, ⚙ u. ⚓ trĕnl od. trŏnl) **I** *s.* 1. ⚙ *carp.*, &c. hölzerner Nagel, Bolzen od. Pflock, Döbel *m*, Dübel *m*; the ~ takes (oder puts on) der Dübel zieht an od. sitzt. — 2. *arch.* = gutta[1] 2. — **II** ↖ *v/a.* ①a. 3. ⚙ *carp.*, &c. mit Dübel(n) verbinden, zusammenbolzen.

treenail-wedge ⚓ (~-wĕdʒ) *s.* Schiffbau: Deutel *m*, Nagelkeil *m*.

tree-nymph (trīˈ-nĭmf) *s.*, grch. *myth.* Wald-, Baum-nymphe *f*.

tree-oil ⚉ ⚙ (trīˈ-ōĭl) *s.* = tung-oil.

~-onion ♀ (~-ŏn-ĭᵊn ⑧) *s.* Art Lauch (*A'llium proli'ferum*). [(*O'strea fo'lium*).]

~-oyster (~-ŏĭʒ-tˢᵗᵉʳ) *s.*, *zo.* Baum-auster *f*]

~-pie (~-pāĭ) *s.*, *orn.* = tree-crow.

~-pigeon (~-pĭdʒ-ᵉn) *s.*, *orn.* Art Fruchttaube (*Carpo'phaga*, &c.).

~-pipit (trīˈ-pĭˈp-ĭt) *s.*, *orn.* Baumpieper *m*, Holzlerche *f* (*Anthus trivia'lis*).

~-plant (trīˈ-plănt) *s.*, *for.* Baumpflanze *f*.

~-primrose ♀ (trīˈ-prĭˈm-rōz) *s.* gemeine Nachtkerze (*Œnothe'ra bie'nnis*).

~-prop (trīˈ-prŏp) *s.*, *hort.* Baum-pfahl *m*, -stütze *f*. [schüher *m*.]

~-protector ⚙ (~-prᵊ-tĕkˈ-tˢᵗᵉʳ) *s.* Baum-

~-pruner (~-prū-nˢᵗᵉʳ) *s.*, *hort.* Baumschere *f*.

~-rat (~-răt) *s.*, *zo.* Art Ferkelratte (*Ca'promys*).

~-remover (~-rᴵ-mūˈ-wᵒᵛᵉʳ) = transplanter 2.

treescape ↖ (~-ʃkēp) *s.* Baumlandschaft *f*.

tree-scraper ⚙ (~-ʃkrē-pˢᵗᵉʳ) *s.* Baumkratze *f*.

tree-serpent (~-ʃŏˈ-pᵊnt) *s.*, *zo.* Baumschlange *f* (*De'ndrophis*, &c.).

treeship ↖ (~-ʃĭp) *s.* Baumdasein *n*.

tree-shrike (trīˈ-ʃrāĭk) = bush-shrike.

~-snake (~-snēt) *s.* = tree-serpent.

~-sorrel ♀ (~-ʃŏr-ᵊl) *s.* Art Ampferbaum (*Rumex Luna'ria*).

~-sparrow (~-spăˈrʀ-ō) *s.*, *orn.* 1. Baum-, Feld-sperling *m* (*Passer monta'nus*). — 2. nord-amerikanischer Baumsperling (*Spize'lla monti'cola*).

~-stay (trīˈ-ʃtē) = tree-prop. [zucker *m*.]

~-sugar *Am.* (Mexiko) (~-ʃügˈ-ᵉr) *s.* Ahorn-

~-swallow (~-swŏˈl-ō) *s.*, *orn.* 1. Art australische Schwalbe (*Hylocheli'don*). — 2. *Am.* weißbäuchige Schwalbe (*Tachycine'ta bi'color*).

~-swift (trīˈ-ʃwĭft) *s.*, *orn.* Baumsegler *m* (*Dendrocheli'don*).

treet (trīt) *s.* 1. † ungesiebtes Weizenmehl. — 2. *provc.* Art Kleie *f*.

tree-tiger (trīˈ-tăĭ-gᵉʳ) *s.* = leopard 1.

~-toad (~-tōd) *s.*, *zo.* Laubfrosch *m* (*Hyla*).

~-top (~-tŏp) *s.* Baum-spitze *f*, -wipfel *m*.

~-violet ♀ (trīˈ-wāĭˈ-ᵊ-lĕt) *s.* Baumveilchen *n* (*Vi'ola arbore'scens*).

~-warbler (trīˈ-wăˈ-blᵊʳ) *s.*, *orn.* Spottvogel *m*, Bastard-nachtigall *f* (*Hypola'ïs*).

~-wax (~-wăks) *s.* Japan-wachs *n*, -talg *m*, vegetabilisches Wachs. [wolle *f*.]

~-wool ♀ (~-wŭl) *s.* Fichtennadel-, Wald-

~-worm † (~-wŏˈᵉʳm) *s.* = ship-worm.

~-wormwood ♀ (trīˈ-wŏˈᵉʳm-wŭd) *s.* baumartiger Beifuß, Wermutbaum *m* (*Artemi'sia arbo'rea*).

~-worship (trīˈ-wŏˈᵉʳ-ʃĭp) *s.*, *rel.* Baumanbetung *f*, -verehrung *f*.

~-worship(p)er (trīˈ-wŏˈᵉʳ-ʃĭˢ-pˢᵉʳ) *s.*, *rel.* Baum-anbeter(in), -verehrer(in).

tref(thĕf)[hebr.] *a.* treifen, unrein, unkoscher.

trefallow † (trīˈ-făl-ō) *v/a.* = thrifallow.

treffled (trĕfld) *a.*, *her.* = botonée.

trefle (thĕfl) [a/f.] *s.* 1. ♀, *her.* &c. = trefoil. — 2. ⚒ *frt.* Kleeblatt-Mine *f* (mit drei Kammern in Kleeblattform).

trefle(e) (thĕfˈ-lēˈ), **~ee** (~līˈ) [fr.] *a.*, *her.* kleeblattförmig, mit 3 Blättern; cross ~ in Kleeblätter ausgehendes Kreuz.

trefoil (trīˈ-fŏĭl) [a/f. von lt. *trifo'lium*] **I** *s.* 1. ♀ Klee *m* (*Trifo'lium*) ⚳. — 2. *arch.* Dreiblatt *n*, (spitzes) Kleeblatt; round ~ Drei-paß *m*, -naſe *f*, rundes Kleeblatt. — 3. *her.* Kleeblatt *n*. — **II** *a.* 4. dreiblätterig; Kleeblatt-... (bsd. in Zssgn).

◇ **Zu ~ 1** bsd. ♀: Alexandrian ~ ägyptischer Klee; alpine ~ Alpenklee *m* (*Trifo'lium alpi'num*); bird's-foot ~ siehe bird's-foot 2; common purple ~ Rot-, Wiesen-klee *m* (*Trifo'lium prate'nse*); dwarf ~ Zwergklee *m* (*Hedy'sarum cane'scens*); flesh-coloured ~ Blut-, Inkarnat-klee *m* (*Trifo'lium incarna'tum*); hare's-foot ~ = hare's-foot 1; lesser yellow ~ kleiner Goldklee, Fadenklee *m* (*Trifo'lium filifo'rme*); melilot ~ Hopfen-, Wolfs-Schneckenklee *m* (*Medica'go lupuli'na*); polymorphous ~ wahrer Schneckenklee (*Medica'go polymo'rpha*).

trefoil-arch ⑥ (trīˈ-fŏĭl-ăʳtʃ) *s.*, *arch.* Kleeblattbogen *m*; square-headed ~ gerader Kleeblattbogen. [blattkreuz *n*.]

trefoil-cross ⑥ (~-krŏs) *s.*, *arch.* Klee-

trefoiled (trīˈ-fŏĭld) *a.* 1. *arch.* drei-lappig, -naſig; ~ arch = trefoil-arch; ~ cross = trefoil-cross. — 2. *her.* = botonée.

trefoil-ornament (trīˈ-fŏĭl-oᵛʳ-nᵃ-mĕnt) *s.*, *sculp.* Kleeblatt-zierat *m*, -zug *m*.

trefoilwise (trīˈ-fŏĭl-wāĭz) *adv.* nach Art eines Kleeblattes.

trefoliated (trī-fōˈ-lᵻ-ē-tᵉᵈ) *a.* = trefoiled.

trehala (trᵉ-hăˈ-la) *s.* Treˈhala *f*, türkisches Manna. [lo'se *f* (= mycose).]

trehalose ⏣ (trīˈ-hᵉ-lōz) *s.*, *chm.* Treha-

treillage † (trĕˈ-lᵻdʒ od. frz.: trăˈ-jaˈʒ) [fr.] *s.* = trellis 2.

treille (trĕl) [fr.] *s.* 1. ↖ *her.* Gitter *n*. — 2. ⚙ Spitzenklöppelei: netzförmiger Grund.

trek (trĕk) [holl. u. ndtsch *trekken*] Süd-Afrika: **I** *v/n.* ①e. 1. (Wagen &c.) ziehen (Ochsen). — 2. im Ochsenwagen reisen (bsd. zur Aufsuchung einer neuen Niederlassung). — **II** *s.* 3. Ziehen *n* eines Wagens &c. durch Ochsen. — 4. Reise *f* zu Wagen (bsd. nach neuen Gebieten).

trekker (trĕˈk-ᵉr) *s.* Süd-Afrika: Reisender *m* (zu Wagen). [Zug-ochsen *m/pl.*]

trek-oxen (trĕˈk-ŏkʃn) *s/pl.* Süd-Afrika:

trek-rope (~-rōp) *s.* Süd-Afrika: Strang *m* von Leder für Ochsenwagen.

trekschuit, ~uyt ⚓ (trĕˈk-ʃkŏĭt) [holl.] *s.* holländische Treckschute (Kanalboot).

trek-tow (~-tō) *s.* Süd-Afrika: Eisenkette *f* &c. für Ochsenwagen.

Trelawn(ey) (trᵉ-lăˈ-nᵉ) *npr.* engl. Schriftsteller, Freund Shelleys u. Byrons (1792–1881).

trelawny *provc.* (trᵉ-lăˈ-nᵉ) *s.* dünne Hafermehlsuppe.

trellice † (trĕˈl-ĭs) *s.* = trellis.

trellis (trĕˈl-ĭs) [a/f. *treillis*, lt. *tri'chila*] **I** *s.* 1. ⚙ Tischlerei: (Holz- &c.) Gitter *n*, Gatter *n*. — 2. *hort.* Gitterwerk *n*, Obst- &c. Spalier *n*. — 3. Laube *f* &c. aus Gitterwerk. — 4. *her.* Gitter *n*. — **II** *v/a.* ①c. 5. mit Gitter(n) versehen, (ver)gittern, durch(ea.-)flechten; ehm. ~ed armour gitterartige Rüstung; ~ed window Gitterfenster *n*. — 6. *hort.* Obst &c. durch Gitterwerk stützen, an Spalier(en) ziehen.

trellis-fence (~-fĕns) *s.* Gitterzaun *m*.

trellis-gate (~-gēt) *s.* Gitterthor *n*.

trellis-work (~-wŏˈᵉʳk) *s.* 1. *hort.* Gitter-, Latten-werk *n*. — 2. Art feine Handarbeit.

treloobing ⚒ *Cornw.* (trᵉ-lūˈ-bĭŋ) *s.* Setzprozeß *m* mit den Zinnschlämmen.

Trem. *abbr.* = tremolando.

Tremadoc (trᵉ-măˈ-dᵒ-kˢᵗ) *npr.* Stadt in Nord-Wales; *geol.* ~ slate Tremadocschiefer *m*.

tremando ♪ (trᵉ-maˈn-dō) = tremolando.

trematode ⏣ (trĕˈm-ᵃ-tōd), **~oid** ⏣ (~-tŏĭd) *zo.* **I** *a.* saugwurm-artig; die Saugwürmer betr. — **II** *s.* Saugwurm *m*.

tremblable † (trĕˈm-blˢbl) *a.* Schrecken erregend.

tremble (trĕmbl) [(alt-)fr. *trembler*, mlt. *tremula're*] **I** *v/n.* ①b. 1. zittern (at, from, with vor Kälte, Furcht &c.) ⚳. — 2. (sch)wanken, zittern (Sachen). — 3. beben, zittern (Stimme, Ton). — 4. *fig.* im Zweifel sein, vom Zufall abhängen; his fate ~d in the balance sein Schicksal war ungewiß (oder schwankend; siehe auch trembling). — **II** ↖ *v/a.* ①b. 5. in zitternde Schwingungen versetzen. — **III** *s.* 6. Zittern *n*; ⚳ all of (oder in) a ~ am ganzen Leibe zitternd. — 7. *sl.* ~s *pl.* Zittern *n* der Hände infolge von Trunk. — 8. bsd. *Am.* ~s *pl.*, *vet.* Milchkrankheit *f* der Haustiere.

◇ **Zu ~ 1:** his body ~s all over, he ~s in every limb er zittert am ganzen Leibe; to ~ at a p.'s sight bei j-s Anblick erbeben; to ~ for in Furcht sein wegen, fürchten für; to ~ in one's shoes = to shake in one's shoes (s. shoe I ⚳); to ~ with cold vor Kälte zittern, schau(d)ern.

tremblement (trĕˈmbl-mᵉnt) *s.* 1. ♪ Triller *m*. — 2. ↖ = tremor 1.

trembler (trĕˈm-blᵊʳ) *s.* 1. Zitternde(r), Bebende(r). — 2. T~ *rel.* Zitterer *m* (Mitglied einer Sekte des 16. *sæc.*; Spottname der Quäker). — 3. *tel.* elektrischer Glocken-apparat; Schnarrwecker *m*.

trembling (trĕˈm-blĭŋ) **I** *a.* □ zitternd; *fig.* ~ in the balance hin u. her schwankend, in der Schwebe, ungewiß; ~ly alive to fieberhaft empfindlich gegen. — **II** *s.* Zittern *n*, Beben *n* &c. (s. tremble I).

trembling-bell (~-bĕl) *s.*, *tel.* Schnarrwecker *m*.

~-grass ♀ (~-graß), **~-jock(y)** ♀ *provc.* (~-dʒŏkˈ-(ᵉ)) *s.* mittleres Zittergras, Flittergras *n* (*Briza me'dia*).

~-poplar ♀ (~-pŏp-lᵉʳ) *s.* Zitterpappel *f*, Espe *f*, Aspe *f* (*Po'pulus tre'mula*).

~-tree ♀ (~-trī) *s.*: a) amerikanische Espe (*Po'pulus tremuloi'des*); b) = trembling-poplar.

tremblores (trĕˈm-blōˈᵉʳ-rĭz ⑨) *s/pl.* leichte Erd-erschütterungen *f/pl.* (Süd-Amerika).

trembly F *Am.* (trĕˈm-blᵉ) *a.* zitternd, bebend. [Zittern *n*, Beben *n*.]

tremefaction ↖ (trĕm-ᵉ-făˈk-ʃᵊn) *s.*

tremella ⏣ ♀ (trᵉ-mĕˈl-a) *s.* Zitterpilz *m*.

tremelloid ⏣ ♀ (trᵉ-mĕˈl-ŏĭd, *CT.D.* trĕˈm-ᵉ-lŏĭd) *a.* zitterpilz-, gallert-artig.

tremendious P (trᵉ-mĕˈn-dᵉˢʒ) *a.* = tremendous.

tremendous (~dᵉˢ) [lt. *treme'ndus*] *a.* □ furchtbar, fürchterlich, schrecklich, ungeheuer, gewaltig; **~ness** (~-nᵉˢ) *s.* Furchtbarkeit *f*, das Schreckliche &c.

tremolando ♪ (trĕm-ᵉ-laˈn-dō) [it.] *adv.* zitternd, mit bebender Stimme.

tremolant ♪ (trĕˈm-ᵉ-lᵊnt) *s.* = tremolo 2.

tremolite ⏣ (~lāĭt) *s.*, *min.* Tremoli't *m* (Art Hornblende).

tremolo ♪ (~lō) [it.] *s.* 1. Tre'molo *n*, Zittern *n*. — 2. Tremula'nt *m*, Bebe-zug *m* an der Orgel. [Boston, *U. S.*).]

Tremont (trᵉˈ-mŏˈnt) *npr.* (alter Name von)

tremor (trĕˈm-ᵉʳ oder trĭˈ-mᵉʳ) [lt. *id.*] *s.* 1. Zittern *n*, Beben *n*; Schaudern *n*; in a ~ bebend; ~ cordis (tōˈᵉʳ-dĭs) Herzklopfen *n*. — 2. ♪ ↖ = tremolo 2.

tremorless (~-lĕs) *a.* frei von Zittern, glatt, ruhig. [**III** ♪ *s.* = tremolo 2.]

tremulant (trĕˈm-ĭᵘ-lᵊnt) **I** ↖ *a.* zitternd.

tremulation ↖ (trĕm-ĭᵘ-lēˈ-ʃᵊn) *s.* Zittern *n*, Beben *n*.

tremulous (trĕˈm-ĭᵘ-lŏs) [lt. *tre'mulus*] *a.* □ 1. zitternd, bebend, flackernd; ♀ ~ poplar = trembling-poplar. — 2. *fig.* schwach, schwankend, bange.

tremulousness (trɛ̈ʳm-iᵘ-lɔ̈ß-nˢß) *s.* Zittern *n*, Flackern *n*; *fig.* Bangigkeit *f*.

tren † (trɛ̈n) *s.* Harpune *f*.

trenail (trɛ̈ᴵʳ-nēl, ᶠ trɛ̈nl) *s.* = treenail.

Trench[1] (trɛ̈n(t)ſch) *npr.*: Richard Chenevix (tſchᵉʳn-ˢ-wɪkß) ~ Erzbiſchof von Dublin, Philolog, Schriftſteller und Dichter (1807—1886).

trench[2] (trɛ̈n(t)ſch) [a/ſ. *trencher*, &c., fr. *trancher*, von lt. *trunca're*] **I** *v/a.* ①c. 1. † tief (ein)ſchneiden. — 2. (auf)graben; eingraben; ab-, durch-graben. — 3. mit Gräben durchziehen, durchfurchen; ⸸. — 4. ↖ ⚔ *frt.* mit Wall und Graben befeſtigen, verſchanzen. — 5. *agr.* tief graben oder pflügen, rajolen. — 6. ⚙ Kunſttiſchlerei ꝛc.: mit langer, fortlaufender Rinne verſehen. — 7. ⚓ to ~ the ballast den Ballaſt durch Schotten abteilen. — **II** *v/n.* ①c. 8. einen Graben oder Gräben bilden; † ⚔ *frt.* to ~ at ... die Laufgräben eröffnen gegen ... — 9. *fig.* (on, upon) eingreifen in, beeinträchtigen; thus ~es upon my rights dies iſt ein Eingriff in meine Rechte. — 10. ↖ ſich ausdehnen, ſich richten (to auf). — **III** *s.* (*pl.* ~es, trɛ̈ʳn-(t)ſchᵉſ) 11. † (Ein-)Schnitt *m*. — 12. Graben *m*, Grube *f*, Rinne *f*; bſd.: a) ⚔ *frt.* Lauf-, Annäherungs-graben *m*, Tranche'e *f*; ⸸; b) ⚒ Schurfgraben *m*; Quelle *f*, Wüſtengerinne *n*; ~ at the surface Tage-röſche *f*; c) 🚃 (Bahn-)Graben *m*; ~ of a traversetable verſenktes Geleiſe e-r Schiebe-bühne; d) *agr.* Abzugsgraben *m*; e) ⚙ *arch.* Fundamentgrube *f*; f) ⚙ Straßenbau: Goſſe *f*, (Tag-)Rinne *f*. — 13. ⚒ ~ in a quarry Schramme *f*. — 14. † *fig.* Furche *f*, Runzel *f* (*SH.Ti.A.5,2,23*).

Zu ~ **3:** to ~ about mit Graben (od. mit Gräben) umgeben; to ~ in = intrench; *agr.* to ~ a land for draining ein Stück Land mit Abzugsgräben verſehen.

Zu ~ **12** a ⚔ *frt.*: return of a ~ ſiehe return[1] 35; ~es *pl.* of communication Äſte *m/pl.*, Schläge *m/pl.*, Zickzacks *n/pl.*; to mount (to relieve) the ~es die Wache in den Laufgräben beziehen (ablöſen); to open the ~es die Laufgräben eröffnen; to scour the ~es die Laufgräben vom Feinde ſäubern.

trenchancy (trɛ̈ᵉn-(t)ſchᵉn-ßᵉ) *s.* Schärfe *f*, das Schneidende (auch *fig.*).

trenchand † od. *provc.* und ſchott. (~(t)ſchᵉnd) *a.* = trenchant.

trenchant (~(t)ſchᵉnt) [a/ſ. *id.*] *a.* □ 1. ↖ ſcharf, ſchneidend (bſd. Schwert; a. *fig.*). — 2. *zo.* ſcharfkantig, zum Schneiden geeignet.

trenchantness (~-nᵉß) *s.* Schärfe *f*.

trench-cart ⚔ (trɛ̈ᵉn(t)ſch-kāʳt) *s.* ehm. *frt.* Tranche'e-karren *m*.

trench-cavalier ⚔ (ˈ~-kăv-ă-lī-ᵉʳ) *s.* ehm. *frt.* Laufgraben-faße *f*, -kavalier *m*, -reiter *m*.

trencher[1] (trɛ̈ᵉn-(t)ſchᵉʳ) *s.* 1. Grabender ꝛc. (ſ. trench[2] I); bſd. ⚔ *frt.* Laufgraben-, Schanz-gräber *m*. — 2. † Tranchierer *m*, Vorſchneider *m* bei Tiſch. — Vgl. ~[2].

trencher[2] (~) [a/ſ. *trench(e)oir*] *s.* 1. hölzerner viereckiger Teller *m*, Tranchier-, Schneide-brett *n*. — 2. Anricht(e)tiſch *m*; bſd. *fig.* Tafel *f*, Tiſch *m*, Speiſen *f/pl.*; weitS.: Tafelfreuden *f/pl.* (auch attributiv gebr.). — 3. ᶠ = trencher-cap.

trencher-buffoon † (trɛ̈ᵉn-(t)ſchᵉʳ-bᵘ-fūn) *s.* Spaßmacher *m* einer Tiſchgeſellſchaft.

~-cap (~-kăp) *s.* viereckige Kopfbedeckung der Profeſſoren und Studenten (*Cam., Oxf.*).

~-chaplain † (~-tſchăp-lᵉn) *s.* Hausgeiſtlicher *m*.

~-coat (~-kōt) *s.* Vergolderkunſt: vorbereitender Überzug, bevor das Blattgold aufgetragen wird.

~-companion (trɛ̈ᵉʳn-(t)ſchᵉʳ-kᵒm-păn-iᵉn ⑧) *s.* = trencher-mate.

trencher-*critic* (trɛ̈ᵉʳn-(t)ſchᵉʳ-krɪᵉʳt-ɪk) *s.* Feinſchmecker *m*.

~-esquire † (trɛ̈ᵉʳn-(t)ſchᵉʳn-ᵉß-kwaɪᵉʳ) *s.* = trencher-knight.

~-fly ↖ (trɛ̈ᵉʳn-(t)ſchᵉʳ-flaɪ), **~-friend** ↖ (~-frɛ̈nd) *s.* Tellerlecker *m*, Schmarotzer *m*.

~-knight ↖ (~-naɪt) *s.* Tafeldiener *m*.

~-law † (~-lă) *s.* Diät *f*.

trencherman ⑤ (trɛ̈ᵉʳn-(t)ſchᵉʳ-măn) *s.* (*pl.* **~en**, ~mēn) 1. bſd. ſtarker Eſſer, Tellerheld *m*, Schlemmer *m*. — 2. = trencher-mate. — 3. † Koch *m*.

trencher-mate (~-mēt) *s.* bſd. aufdringlicher Tiſchgenoſſe, Schmarotzer *m*.

trencher-plate (~-plēt) *s.* Töpferkunſt: Art irdener Teller im 18. *sœ.*

trencher-squire † (~-ßkwaɪᵉʳ) *s.* = trencher-knight.

trenching-*fork* ⚙ (trɛ̈ᵉʳn-(t)ſchɪnᵍ-fōᵉʳk) **~plough** ⚙ (~-plaū) *s.* = trench-plough.

~shovel ⚙ (~-ſchŏwl) *s.* Planierſchaufel *f*, Skarpierſpaten *m*.

trench-*major* ⚔ (trɛ̈ᵉʳn(t)ſch-mē-dᵊʒᵉʳ), **~-master** ⚔ (~-maß-tᵉʳ) *s.*, *frt.* Tranche'e-, Laufgraben-major *m*.

trenchmore † (~mōᵉʳ ⑨) **I** *s.* Art wilder Tanz; auch die Muſik dazu. — **II** *v/n.* wild tanzen.

trench-plough ⚙ (~-plaū) *agr.* **I** *s.* Graben-, Rajol-pflug *m*. — **II** *v/a.* ①a. tief umgraben, rajolen.

trench-work (~-wōᵉʳk) *s.* 1. ⚒ Ausſchramm *m*. — 2. ⚔ Laufgraben *m*; flying ~ flüchtige Korbſappe.

trend[1] (trɛ̈nd) [m/c. *trenden*] **I** *v/n.* ①a. 1. (bſd. ⚓) eine (ſchiefe) Richtung haben oder nehmen, ſich neigen, ſich (er)ſtrecken, (a. ⚒ *geol.*) ſtreichen (to nach). — 2. *fig.* ſich neigen, ſich wenden. — 3. † an der Küſte entlang fahren. — **II** *v/a.* ①a. 4. faſt †: ſchief richten, wenden laſſen. — 5. † längs der Küſte e-s Landes ꝛc. hinfahren. — **III** *s.* 6. (ſchiefe) Richtung, Neigung *f*. — 7. *fig.* Neigung *f*, Geneigtheit *f*. — 8. ⚒ Fallen *n*, Fallrichtung *f* e-r Lagerſtätte. — 9. ⚓ (auch ~ of an anchor) Ankerhals *m*. — 10. *provc.* Strom *m*, Strömung *f*. — Vgl. ~[2].

trend[2] *provc.* (trɛ̈nd) **I** *v/a.* ①a. Wolle reinigen. — **II** *s.* gereinigte Wolle.

trender *provc.* (trɛ̈ᵉn-dᵉʳ) *s.* Wollreiniger(in).

trending ⚓ (trɛ̈ᵉn-dɪnᵍ) *s.* (ſchiefe ꝛc.) Richtung einer Küſte.

trendle (trɛ̈ndl) *s.* u. *v.* ①b. = trundle.

trennel ⚙ (trɛ̈nl) *s.* ⸸+ für treenail.

Trent[1] (trɛ̈nt) *npr.*: a) engl. u. amerik. Fl.; b) Tri(d)e'nt (St. in Welſch-Tirol); Council of ~ Tridenti'ner Konzi'l *n* (1545—1563).

trent[2] (~) *v.* u. *s.* = trend[2].

trental (trɛ̈ᵉn-tᵉl) [a/ſ.] *s.* 1. Anzahl *f* von 30 Dingen; bſd. *Cath.rel.* 30 Seelenmeſſen *f/pl.* für einen Verſtorbenen. — 2. ↖ Elegi'e *f* (*WB.*). [*s.* = rouge-et-noir.]

trente-et-quarante (fr.: trɑ̃t-ē-kă-rɑ̃'t) [fr.]

Trenton (trɛ̈ᵉn-tᵉn) *npr.* St. in New Jerſey (*U.S.*; Schlacht 1776); ~ Falls Dorf im Staate New York mit berühmtem Waſſerfall.

trepan[1] (trᵉ-păᵉn) [grch.] **I** *s.* 1. *surg.* Trepa'n *m*, Schädelbohrer *m*. — 2. ⚙ *mech.* Bogen-bohrer *m*, -drille *f*, Drillbohrer *m*. — 3. ⚒ Bohrmaſchine *f*, Berg-, Erd-, Stein-bohrer *m*, Rennſpindel *f*. — 4. ⚔ † Mauerbrecher *m* (Art Kriegsmaſchine). — **II** *v/a.* ①e. 5. *surg.* trepanieren, j-m den Schädel anbohren (auch *v/n.*).

trepan[2] (~) *s.* u. *v.* = trapan.

trepanation (trɛ̈p-ă-nēᵉ-ſchᵉn) [fr.] *s.*, *surg.* Trepanation *f*, Schädel(durch)bohrung *f*.

trepang ⑫ (trᵉ-păᵉnᵍ) [malaiiſch] *s.*, *zo.* Trepang *m* (bſd. *Holothu'ria edu'lis*).

trepanise ④ † (trɛ̈ᵉp-ă-naɪᵉſ) *v/a.*, *surg.* = trepan[1] 5. [nierender *m*.]

trepanner[1] (trᵉ-păᵉʳn-ᵉʳ) *s.*, *surg.* Trepa-

trepanner[2] (trᵉ-păᵉʳn-ᵉʳ) *s.* = trapanner.

trepanning-elevator (trᵉ-păᵉʳn-inᵍ-ĕᵉ[l-ᵉ-wē-tᵉʳ) *s.*, *surg.* Knochenſchraube *f* zum Herausheben angebohrter Knochenteile.

trepeget † (trɛ̈ᵉp-ᵉ-dʒĕt) *s.* = trebuchet.

trephine (trᵉ-fīᵉn od. ~faɪᵉn) [fr.] *surg.* **I** *s.* Trephi'ne *f*, Trepanierſäge *f*. — **II** *v/a.* ①b. (mit der Trepanierſäge) trepanieren.

trephine-saw (~-ßă) *s.* 1. *surg.* = trephine. — 2. weitS.: = crown-saw. [bange.]

trepid ↖ (trɛ̈ᵉp-ɪd) [lt.] *a.* zitternd, bebend,

trepidation ↖ (trɛ̈p-ᵉ-dēᵉ-ſchᵉn) [fr., lt.] *s.* 1. bſd. *med.* Zittern *n*, Beben *n*. — 2. Unruhe *f*, ängſtliches Umhertrippeln; Angſt *f*, Beſtürzung *f*. — 3. ↖ Schwingung(sbewegung) *f*. — 4. † *ast.* ſchwankende Bewegung der achten Sphäre des Ptolemäiſchen Syſtems. [Furchtſamkeit *f*.]

trepidity ↖ (trᵉ-pɪᵉd-ᵉ-tᵉ) *s.* Bangigkeit *f*,

tres (trɛ̈ß) *num.*, *cant* = three.

tresa[i]**/, ~yle** † (trɛ̈ᵉʳß-ēl) [a/ſ.] *s.* jur.: Großvater *m* des Großvaters.

trespass (trɛ̈ᵉʳß-păß) [a/ſ. *trespasser*, mlt. *transpassa're*] **I** *v/n.* ①c. 1. † über eine Grenze gehen; weitS.: ſterben. — 2. to ~ against ... ſich vergehen, ſündigen an (od. gegen, wider), übertre'ten. — 3. bſd. jur.: to ~ on oder upon: a) widerrechtlich fremdes Eigentum betreten; b) geſetzwidrig in j-s Recht eingreifen, beheiligen, beeinträchtigen (a. *fig.*); ⸸. — **II** *s.* (*pl.* ~es, ~pă-ßᵉſ) 4. Vergehen *n*, Verſündigung *f*, Sünde *f*, Schuld *f*; ⸸. — 5. bſd. jur.: a) widerrechtliches Betreten fremden Eigentums; b) geſetzwidriger Eingriff in j-s Recht, Beeinträchtigung *f*.

Zu ~ **3:** to ~ on (od. upon) a law ein Geſetz umgehen od. übertreten; *fig.* to ~ upon a p.'s good nature (patience) j-s Gutmütigkeit (Geduld) mißbrauchen; *fig.* to ~ upon a p.'s time j-s Zeit ungebührlich in Anſpruch nehmen.

Zu ~ **4:** and forgive us our ~es, as we forgive them that ~ against us und vergieb uns unſere Schuld, wie wir vergeben unſern Schuldigern.

trespasser (trɛ̈ᵉʳß-pă-ßᵉʳ) *s.* 1. Übertreter(in), Sich-Verſündigende(r), Sünder(in). — 2. jur.: a) j. der widerrechtlich fremdes Eigentum betritt; ~s will be prosecuted unbefugtes Betreten (dieſes Grundſtückes) iſt bei Strafe verboten; b) Rechtsverletzer *m*, Beeinträchtigende(r).

trespass-offering (trɛ̈ᵉʳß-păß-ŏᵉʳſ-ᵉ-rɪnᵍ) *s.*, *rel.* Sühn-opfer *n* der alten Juden.

tress[1] (trɛ̈ß) [(alt-)fr. *tresse*, mlt. *tri'cia*] **I** *s.* (*pl.* ~es, ~ᵉſ) 1. (Haar-)Flechte *f*, Locke *f*; ~es *pl.* dichtes (Kopf-)Haar. — 2. ↖ Guirlande *f*. — **II** *v/a.* ①c. 3. Haar flechten.

tress[2] *provc.* (~) *s.* = trest. [Flechten.]

tressed (trɛ̈ßt) *a.* geflochten, gelockt; mit/

tressel (trɛ̈ßl) *s.* = trestle.

tressful † (trɛ̈ᵉß-fūl) *a.* voller Locken.

tressure (trɛ̈ᵉſch-ᵉʳ) *s.*, *her.* Saum *m* parallel mit den Kanten des Schildes.

tressured (~ᵉʳd) *a.*, *her.* mit Saum geſchmückt (Schild). [Geflecht *n*.]

tress-work (trɛ̈ᵉß-wōᵉʳk) *s.* Flechtwerk *n*,

Tressy[1] (trɛ̈ᵉß-ᵉ) *npr.* Koſeform v. Theresa.

tressy[2] ↖ (~) *a.* mit (Haar-)Flechten; flechten-artig, lockig. — Vgl. ~[1].

trest *provc.* u. ſchott. (trɛ̈ßt) *s.* 1. Balken *m*. — 2. ſtarker großer Stuhl. — 3. = trestle.

trestle (trɛ̈ßl) [a/ſ. *trestel*, fr. *tréteau*] *s.* 1. ⚙: a) *arch.* Gerüſt *n*, (Fuß-)Geſtell *n*, (Rüſt-)Bock *m*, Lager *n*, Schragen *m*; b) Brückenbock *m*; ⚔ Stangenbock *m* für Feldbrücken; c) Bock *m* e-r Bockmühle; d) Sägebock *m* einer Sägemühle ꝛc.; e) Tiſchlerei: dreibeiniger Stuhl, Schemel *m* (auch *her.*); f) Papierfabr.: Liegeſtuhl *m*; g) Seilerei: ~s

pl. and stake-heads *pl.* Mick *f* (Gerüst zum Schlagen von Fäden zu Seilen oder Tauen). — 2. = puncheon[1]. — 3. Tischgestell *n*. — 4. ⚓: a) ~s *pl.* Schoren *f/pl.*, Stützen *f/pl.* e-s auf Stapel stehenden Schiffes; b) = trestletree. [Gurtbettstelle *f*.]

trestle-bedstead (trĕˑßl-bĕˑd-ßtĕd) *s.*

trestle-board (trĕˑßl-bōˑd ⑨) *s.* Tischplatte *f* zum Auflegen auf Böcke.

trestle-bridge ⚙ (~brĭdʒ) *s.* Bockbrücke *f*.

trestletree ⑥ ⚓ (~trī) *s.* Längsjaling *f*.

trestlework ⑥ ⚙ (~wōˑrk), **trestling** ⚙ (trĕˑßl-lĭnᵍ) *s.* Gerüst *n* aus vielen Balken; 🚃 bfd. *Am.* (brücken-artiges Holzgerüst als) Eisenbahn-viadu'kt *m*.

tret ⚉ (trĕt) [a/f. *trete*, fr. *trait*] *s.* ehm.: Refa'ktie *f*, Gewichtsvergütung *f* von 4 Pfund auf 100 (f. a. tare[2] I ⅄). [gabe *f*.]

trething † (trĕˑth-ĭnᵍ) *s.* Steuer *f*, Abgabe *f* zum Auflegen auf Böcke.

trevat ⚙ (trĕˑw-ăt, *WB.* trĭˑ-wăt) *s.* Weberei: Sammet-hafen *m*, -schneidemesser *n*.

Trevelyan (trĕˑwĭˑl-ĭᵉn, mst ~wĕˑl~) *npr.* (Prsn.); bfd. Sir George Otto ~ engl. Staatsmann und Schriftsteller (geb. 1838).

Treves (trīwz) *npr.* Trier *n* (deutsche St.).

trevet (trĕˑw-ĕt) *s.* = trivet[1] u. [2].

trevette ⚙ (trĕˑwĕˑt) *s.* = trevat.

Treviran (trĕˑw-ᵉ-rᵃn) [Treves] *a.* trierisch.

trevis(s) schott. (trĕˑw-ĭß) *s.* 1. Quer-holz *n*, -balken *m*. — 2. Stall *m*. — 3. Ladentisch *m*.

Trevor (trĭˑ-wᵒr) *npr.*: Sir John ~ engl. Staatsmann (1635–1717).

trewed schott. (trūd) *a.* mit kurzen Hosen (f. trews) versehen.

trews schott. (trūß) [trousers] *s/pl.* Hosen *f/pl.*, bfd. die kurzen Hosen der Hochländer.

trewsman schott. (trūˑß-măn) *s.* (*pl.* ~**en**, ~mĕn) Hochländer *m*.

trey (trē; *Hom.* tray) [a/f. *treis*, fr. *trois*, lt. *tres*] *s.* Drei *f* im Karten-, Würfel- und Domino-spiel.

T.R.H. *abbr.* = Their Royal Highnesses.

☛ **tri...** [lt.] in Zsgn: drei-...

triable (trāĭˑ-bl) [try] *a.* 1. versuchbar, probierbar. — 2. zu untersuchen(d), zur Zuständigkeit eines Gerichtes gehörig.

triableness (~nĕß) *s.* 1. Versuchbarkeit *f*. — 2. Fähigkeit *f*, vor e-m Gericht untersucht zu werden.

triachenium 🌿 ♀ (trāĭ-ă-kĭˑ-nᵉ-ĭᵉm) *s.* (*pl.* ~**a**, ~nᵉ-a) aus drei Achänen bestehende Frucht.

triacid 🜲 (trāĭ-ăˑß-id) *a.*, *chm.* drei Äquivalente Säure erfordernd (Base).

triacle † (trāĭˑ-ăkl) *s.* = treacle.

triacontahedral 🜲 (trāĭ-ă-tŏn-tᵃ-hīˑ-dᵉn-l) [grch.] *a.* 1. *geom.* dreißigseitig. — 2. *cryst.* dreißigflächig.

triaconter ⚓ (trāĭˑ-ă-tŏn-tᵉrˑ) [grch.] *s.* grch. Alt.: Dreißig-ruderer *m*.

triad (trāĭˑ-ăd) [grch.] *s.* 1. Dreiheit *f*, Dreizahl *f*; Dreieinigkeit *f*. — 2. *chm.* dreiwertiges Element. — 3. ♪ Dreiklang *m*. — 4. *pros.* Tria'de *f* der wallisischen Gedichte (dreizeilige Strophe 2c.).

triadelphous 🜲 ♀ (trāĭ-ă-dĕˑl-fᵉß) [grch.] *a.* dreibrüderig, zu 3 Bündeln verwachsen (Staubgefäße).

triadic 🜲 (trāĭ-ăˑd-ĭk) [grch.] *a.* 1. eine Dreiheit 2c. betr.; dreieinig. — 2. *chm.* drei-atomig, -wertig.

triadist (trāĭˑ-ă-dĭßt) *s.*, *pros.* Verfasser *m* einer Tria'de (f. triad 4).

triage (trāĭˑ-ᵉdʒ oder fr.: trĭ-a'ʒ) [fr.] *s.* 1. ⚉ das Ausgesiebte, Ausschuß *m*; ~ coffee Kaffee-abfall *m*. — 2. ⚒ *provc.* Aushalten *n* der Förderung in der Grube.

triakisoctahedron 🜲 (trāĭˑ-ă-kĭß-ŏk-tă-hīˑ-dᵉn) [grch.] *s.*, *cryst.* Tri'akis-, Pyrami'den-oktaë'der *m*.

trial (trāĭˑ-ᵉl) [a/f. *id.*; fiehe try] *s.* 1. Versuch *m*, Probe *f*, Prüfung *f* (auch ⚙); Experime'nt *n*; ⅄. — 2. jur.: gerichtliche (auch Vor-)Untersuchung, Verhör *n*; Gerichts-verfahren *n*, -verhandlung *f*; ⅄. — 3. *fig.* Versuchung *f*, Anfechtung *f*; Prüfung *f*; Heimsuchung *f*; ⅄. — 4. ✎ Versetzungs-examen *n* auf gewissen Schulen. — 5. Erfahrung *f*. — 6. Wettkampf *m* (auch ~ of strength). — 7. ✎ Bewährung *f*, Probehaltigkeit *f*. — 8. Probe(stück *n*) *f*. — 9. ⚙ Töpferkunst: Probescherben *m*, um den Gang der Hitze-einwirkung zu beobachten.

Zu trial 1: by way of a ~ versuchsweise, als Versuch, zur Probe; on (od. upon) ~ auf Probe (f. a. ~ 2 ⅄); to be on a ~ probiert werden; that depends on a ~ das kommt auf den Versuch an; to have on a ~ zur Probe haben, probieren, prüfen; to give a ~ of a th. eine Probe von et. geben oder ablegen; I shall give you a fair ~ ich will es einmal ernstlich mit Ihnen versuchen; to make a ~ of a th. einen Versuch mit etwas machen, et. erproben; to make a ~ upon a p. eine Prüfung mit j-m anstellen; to put to (od. on) ~ auf die Probe stellen; ⚙: duty ~ Leistungsversuch *m* bei Dampfmaschinen; ~ by the crucible Tiegelprobe *f*; Töpferei: ~ of the fire Feuerprobe *f*; *metall.* ~ of run metal Stichprobe *f*.

Zu ~ 2 jur.: an interesting ~ is now on es findet gerade eine interessante Verhandlung statt; on ~, on the (oder one's) ~ im Verhör; he is on his ~ er wird verhört; ehm.: ~ by battle Gottesgericht *n*; ~ at bar siehe bar[1] 36 a ⅄; ~ by jury Untersuchung *f* vor den Geschwornen, Geschwornengericht *n*; ~ jury f. jury 1 ⅄; to bring up a p. for (od. to) ~ j-n vor Gericht bringen, j-m den Prozeß machen; to move for a new ~ appellieren, Berufung einlegen; to put to (od. on) ~ ins Verhör oder vor Gericht bringen; to stand to ~, to come up (oder to be brought up) for one's ~ vor Gericht kommen, sich dem Gerichte stellen (auch to take one's ~).

Zu ~ 3 *fig.*: hour of ~ Prüfungsstunde *f*; great ~, severe ~ ernste Zeit, schwere Prüfung; F he's a great ~ to us er macht uns schwere Sorgen.

trialate 🜲 ♀ (trāĭˑ-ă-lăt) *a.* mit drei Flügeln. [Roh-Bila'nz *f*.]

trial-*balance* ● (trāĭˑ-ᵉl-băl-ᵉnß) *s.*

~-boring ⚒ (~-bōˑ-rĭn ⑨) *s.* Bohrversuch *m*.

~-case (trāĭˑ-ᵉl-kēß) *s.* = trial-sight.

~-day (~-dē) *s.* 1. jur.: Tag *m* des Verhörs (*SH.H.VI,b,3,1,114*). — 2. Kampftag *m* (*SH.R.II,1,1,151*).

~-fire (~-fāĭᵉ) *s.* Feuer *n* beim Gottesgericht.

~-glasses (~-glaß-ᵉß) *s/pl.* Probier-Augengläser *n/pl.* des Augen-arztes.

~-ground (~-graʊnd) *s.* Kampfplatz *m*.

~-heat (~-hīt) *s.* Sport: Probe-rennen *n*.

~-hole ⚙ (~-hōl) *s.* Töpferei: Probeloch *n*.

trialism 🜲 ✎ (trāĭˑ-ă-lĭßm) *s.* Dreiheitslehre *f*, nach der der Mensch aus Körper, Seele und Geist besteht. [Dreizahl *f*.]

triality 🜲 ✎ (trāĭ-ălˑ-ĭ-tᵉ) *s.* Dreiheit *f*,

trial-jar (trāĭˑ-ᵉl-dʒāʳ) *s.*, *chm.* Probecylinder *m*.

trial-mortar ⚔ (~-mōˑr-tᵉrˑ) *s.*, *artill.* Probe-, Pulverprobier-mörser *m*.

trialogue ✎ (trāĭˑ-ă-lŏg) [grch.] *s.* Dreigespräch *n*. [Prozeßliste *f*.]

trial-*paper* (trāĭˑ-ᵉl-pē-pᵉrˑ) *s.* jur.:

~-piece (trāĭˑ-ᵉl-pīß) *s.* Probestück *n*, bfd. ⚙ Töpferei: Probescherben *m* (f. trial 9).

~-plate ⚙ (~-plēt) *s.*, *mint.* Probe-Silber- oder Gold-platte *f*. [abzug *m*.]

~-proof ⚙ (~-prūf) *s.* Graviérkunst: Probe-

~-rod ⚙ (~-rŏd) *s.*, *metall.* Probe-stab *m*, -stange *f*.

trial-*sight* (trāĭˑ-ᵉl-ßāĭt) *s.* Kasten *m* mit Probier-Augengläsern.

~-square ⚙ (~-ßtwāʳ) *s.*, *carp.*, &c. Winkel-eisen *n*. [Schnelligkeitsprobe *f*.]

~-trip 🚢 und ⚓ (~-trĭp) *s.* Probefahrt *f*.

~-week ✎ (~-wĭk) *s.* Examenwoche *f* auf Schulen. [männige Pflanze.]

triander 🜲 ♀ (trāĭ-ăˑn-dᵉr) [grch.] *s.* drei-

triandria 🜲 ♀ (~dᵉnˑ-ă) *s/pl.* Tria'ndria *f* (dritte Klasse des Linné'schen Systems).

triandr*ian* 🜲 ♀ (~dᵉnˑ-ĭᵃn), **~ous** 🜲 ♀ (~dᵉnˑ-ᵉß) *a.* dreimännig, mit drei Staubgefäßen.

triangle (trāĭˑ-ănᵍgl) [lt. *tria'ngulus*]

I *s.* 1. *geom.*, &c. Dreieck *n* ⅄. — 2. ♪ Tri'angel *m* (Schlag-instrument). — 3. (*npr.*) T~ = Triangulum. — 4. ⚓ Art dreischenkeliger Hebebock; auch Stellung um den Mast. — 5. ⚙ Töpferei 2c.: Kapselständer *m*. — 6. *ent.* Flügeldreieck *n* der Wasserjungfern. — 7. ⚔ (mst ~s *pl.*) ehm.: dreifuß-artiges Gestell aus drei in die Erde gesteckten Spießen, an das Soldaten zwecks Auspeitschung gebunden wurden. — 8. Gefängnis-*sl.* the ~ der dreieckige Bock, auf dem die Prügelstrafe vollzogen wird. — 9. ℙ *sl.* ~s *pl.* = delirium (f. ds 1) tremens. — **II** ✎ *a.* 10. = triangular.

Zu ~ 1 bfd. *geom.*: acute-angled ~ spitzwinkeliges Dreieck; equiangular ~ gleichwinkeliges D.; equilateral ~ gleichseitiges D.; isosceles ~ gleichschenkeliges D.; obtuse-angled ~ stumpfwinkeliges D.; plain ~ ebenes D.; *surv.* primary (oder principal) ~s *pl.* Drei-ecke *n/pl.* ersten Ranges; right-angled ~ rechtwinkeliges D.; scalene ~ ungleichseitiges D.; *surv.* secondary ~s *pl.* Dreiecke *n/pl.* zweiten Ranges; spherical ~ sphärisches D.; *her.* in ~ in Form eines Dreiecks angeordnet.

triangled ✎ (trāĭˑ-ănᵍgld) *a.* 1. bfd. *geom.* drei-eckig, -winkelig; auch: in einem Dreieck gelegen. — 2. *her.* in Dreiecke geteilt.

triangle-gin ⚙ (trāĭˑ-ănᵍgl-dʒĭn) *s.*, *mech.* Hebezeug *n* mit Flaschenzug, dreischenkeliges Hebezeug.

triangle-spider (~-ßpaĭ-dᵉr) *s.*, *zo.* kleine amerikanische Spinne (*Hyptio'tes*).

triangular (trāĭ-ăᵍnᵍ-giᵘ-lᵉr) [lt.] *a.* □ *geom.*, &c. drei-eckig, -winkelig, -seitig, -kantig (auch ⚙); ~ compass(es *pl.*) dreischenkeliger Zirkel; *pol.* ~ contest Streit *m* zwischen drei Parteien; ⚔ *frt.* ~ ditch Spitzgraben *m*; *cryst.* ~ face (pyramid) dreiseitige Fläche (Pyramide); ⚙ ~ file dreikantige Feile; *math.* ~ numbers *pl.* Triangula'r-, Dreieck-zahlen *f/pl.*; *geom.* ~ prism dreiseitiges Prisma; ⚙ ~ punch Spitzmeißel *m*.

triangular*ity* ✎ (trāĭ-ănᵍ-giᵘ-lăʳ-ᵏ-tᵉ), **~ness** ✎ (~ăʳnᵍ-giᵘ-lᵉrˑ-nᵉß) *s.* das Dreieckige, Dreieckigkeit *f*. [triangular.]

triangulary † (trāĭ-ăʳnᵍ-giᵘ-lᵉ-rᵉ) *a.* =

triangulate[1] (~lēt) *v/a.* ①b. 1. dreieckig machen. — 2. *surv.* triangulieren, in Dreiecke zerlegen, trigonome'trisch messen.

triangulate[2] (~lăt) *a.* □ *zo.* aus Dreiecken zusammengesetzt. — Vgl. ~[1].

triangulation (trāĭ-ănᵍ-giᵘ-leˑ-ßchᵉn) *s.* 1. Dreieckigmachen *n*. — 2. *surv.* Triangulation *f*, trigonome'trisches Netz.

triangulator (trāĭ-ăʳnᵍ-giᵘ-lē-tᵉrˑ) *s.*, *surv.* Triangulierer *m*. [nähernd dreieckig.]

trianguloid 🜲 (~lŏĭd) [lt., grch.] *a.* an-

Triangulum 🜲 (~lŏm) [lt.] *npr.* ehm. *ast.* Tri'angel *m*, Dreieck *n* (nördl. Sternbild).

triantelope Auftr. (trāĭ-ăʳn-tᵉ-lōp) *s.*, *zo.* Tara'ntelspinne *f*. [*s.* Dreiblume *f*.]

trianthema 🜲 ♀ (trāĭ-ăn-*th*ĭʳ-ma) [grch.]

trianthous 🜲 ♀ (~ăʳn-*th*ᵉß) *a.* dreiblumig.

triarchée (trāĭ-āʳ-tſchē) [fr.] *s.*, *her.* dreibogig. [~ᵗᵉſ] Dreiherrschaft *f*.

triarchy (trāĭʳ-āˑ-tᵉ) [grch.] *s.* (*pl.* ~**ies**,

🜲 Wissenschaft; ⚙ Technik; ⚒ Bergbau; ⚔ Militär; ⚓ Marine; ♀ Pflanze; ⚉ Handel; ✉ Post; 🚃 Eisenbahn; ♪ Musik (f. S. IX).

triarian ⚔ (trāi-ā'r-ᴿē͡ən) [lt.] röm. Mlt.: **I** ↖ *a.* die dritte Stelle einnehmend. — **II** ~s *s/pl.* Tria'rier *m/pl.* (Kerntruppen im dritten Treffen).

trias (trāi'r-ăß) [grch.] *s.* 1. ♪ Dreiklang *m.* — 2. ▽ *geol.* Tri'asformation *f.*

triassic ▽ (trāi-ă'r-ß-lk) *a., geol.* triassisch; Trias-...

triatic-stay ⑥ ⚓ (trāi-ă'r-lt-ßtē) *s.* Groß-[stag *n* eines Gaffelschoners.]

triatomic ▽ (trāi-ă-tŏ'm-lk) [grch.] *a., chm.* drei-ato'mig.

tribal (trāi'r-bᵊl) [tribe] *a.* □ 1. zu e-m Stamme gehörig; Stammes-...; ~ community Stammesgemeinschaft *f.* — 2. Biologie: eine Ordnung ꝛc. des Tier-reichs betr.

tribal*ism* (trāi'r-bᵊ-lĭsm), **~ity** ↖ (trāi-bă'r-l-tᵉ) *s.* Bestehen *n* in verschiedenen Stämmen, Stammesgefühl *n.*

tribasic ▽ (trāi-bē'r-ßĭk) *a., chm.* drei-basisch. [gestellt *n.*]

tribble ⚙ (trĭbl) *s.* Papierfabr.: Trocken-[stellt *n.*]

tribe (trāib) [(alt=)fr. *tribu*, lt. *tribus*] **I** *s.* 1. Mlt.: a) Tribus *f* (politische Volksabteilung in Rom); b) Stamm *m* bei den Juden. — 2. (Volks-)Stamm *m*; Horde *f.* — 3. bfd. F oder *contp.* Sippschaft *f*, Zunft *f* (auch *fig.*); *co.* scribbling ~ Schreiberzunft *f.* — 4. Züchterei: Viehfamilie *f* von einer gemeinsamen Stamm-mutter. — 5. ♀ u. *zo.* Geschlecht *n*, Klasse *f.* — **II** ↖ *v/a.* ①b. 6. in Stämme oder Klassen (ein)teilen.

tribeless (trāi'r-bᵊ-lᴱß) *a.* keinem Stamme angehörend. [Stamm.]

tribelet ↖ (trāi'r-bᵊ-lᴱt) *s.* kleiner (Volks-)

tribesman (trāi'r-bĭ-măn) *s.* (*pl.* **~en,** ~mĕn) Stammesangehöriger *m.*

tribespeople ↖ (~pīpl) *s.* Stammesangehörige *m/pl.*

triblet ⚙ (trĭ'r-bᵊ-lᴱt), **tribolet** ⚙ (~ᵊ-lĕt) *s.* 1. Schlosserei ꝛc.: Dorn *m*, Reib-ahle *f.* — 2. Richtkegel *m*, Rundholz *n* d. Gold-arbeiter.

tribometer ▽ (trāi-bŏ'm-ᵉ-tᵉr) [grch.] *s., mech.*, &c. Reibungsmesser *m.*

triboulet ⚙ (trĭ'r-bᵘ-lĕt) *s.* = triblet.

tribrach (trāi'r-brăk) [grch.] *s., pros.* Tri'brachys *m* (Versfuß: ᴗᴗᴗ).

tribracteate ▽ ♀ (trāi-brăk'r-t-tᴱ-ăt) [lt.] *a.* mit drei Neben- oder Deck-blättern.

tribu*al* ↖ (trĭ'r-bᵘ-ᴵᵘl), **~lar** ↖ (~ᵘ-lᵉr) *a.* = tribal. [mit Tribüsal erfüllen.]

tribulate ↖ (~ᵘ-lĕt) *v/a.* ①b. beunruhigen,

tribulation (trĭb-ᵘ-lē'-ßhᵒn) [fr., lt.] *s.* 1. Drangsal *f*, Trübsal *f*, Widerwärtigkeit *f*, Leiden *n.* — 2. † *fig.* Schrecken *m* (*SH.H.VIII,5,4,65*).

tribunal (trāi-bjūⁿ'-nᵃl) [lt. *id.*] *s.* 1. Richterstuhl *m* (auch *fig.*). — 2. Tribuna'l *n*, Gericht(s-hof *m*) *n*; ~ of commerce Handelsgericht *n.* — 3. *eccl.* Beichtstuhl *m.*

tribunal-seat (~ßĭt) *s.* = tribunal 1.

tribunary (trĭ'r-bᵘ-nᵉ-rᴱ) *a.* Tribunen-...

tribunate (~năt) [lt.] *s.* röm. Mlt.: Tribuna't *n* (Amt[s-zeit] eines Tribu'nen).

tribune[1] (trĭ'r-bjūn) [lt. *tribu'nus*] **I** *s.* 1. röm. Mlt.: (bfd. Volks-)Tribu'n *m*; military ~ Kriegstribun *m.* — 2. Verfechter *m* der Volksrechte, Volkshelden *m.* — **II** ↖ *v/a.* ①b. 3. durch den Einfluß e-s Volkstribunen zu stande bringen. — **III** ↖ *v/n.* ①b. 4. den (Volks-)Tribunen spielen.

tribune[2] (~) [mlt. *tribu'na*] *s.* 1. Tribü'ne *f* (erhöhter Platz für Zuschauer ꝛc.); bfd. Rednerbühne *f.* — 2. Thron *m* e-s Bischofs. — 3. *arch.* A'psis *f* der alt-christl. Basiliken.

tribuneship (trĭ'r-bjūn-ßhĭp) *s.* röm. Mlt.: Tribuna't *n*; Tribunenwürde *f.*

tribunicia*l* (trĭb-ᵘ-nĭ'ßh-ᵃl), **~an** † (~ᵃn), **~ous** † (~ᵘß) [lt.] *a.* tribun(iz)isch; Tribunen-... [(~ᵘß) *a.* = tribunicial.]

tribunitia*l* (~ᵘ-lᵃl), **~an** † (~ᵘn), **~ous** † *a.*

tributariness (trĭ'r-bᵘ-tᵉ-rᴱ-nᴱß) *s.* Zinspflichtigkeit *f.*

tributary (trĭ'r-bᵘ-tᵉ-rᴱ) [lt. *tributa'rius*] **I** *a.* (**~ily** *adv.*) 1. tribu'tᵉr, zins-pflichtig, steuer-, zins-bar (to *dat.*). — 2. *fig.* unterthan, unterwürfig. — 3. *fig.* als Tribu't entrichtet. — 4. *fig.* helfend, beisteuernd; bfd. *geogr.* zufließend; ~ stream Neben-, Zu-fluß *m.* — **II** *s.* (*pl.* **~ies,** ~ᴱß) 5. Tribut-, Zins-pflichtige(r, s), Steuerbare(r). — 6. *geogr.* Neben-, Zu-fluß *m.*

tribute (trĭ'r-bjūt) [lt. *tribu'tum*] **I** *s.* 1. Tribu't *m*, Schoß *m*, Zins *m*, Zoll *m*, Schätzung *f*, Auflage *f*, Abgabe *f*, Steuer *f*; to pay the ~ of (oder a ~ to) nature der Natur ſ-n Tribut entrichten (d. h. sterben). — 2. Tribut- ꝛc. pflichtigkeit *f.* — 3. *fig.* Tribut *m*, Zoll *m*, Beisteuer *f*, Beitrag *m*; ~ of respect Achtungsbezeigung *f.* — 4. ⚒ (Erz-)Gedinge *n* (Erzanteil, den der Bergmann erhält). — **II** *v/a.* ①b. 5. ↖ als Tribut entrichten, steuern.

tribute-money (~mŏn-ᵉ) *s., bibl.* Zinsgeld *n*, Luther: Zinsgroschen *m* (Matth. 22,19).

tribute-pitch ⚒ (~pĭtch) *s.* = pitch[1] 32 b.

tributer ⚒ (trĭ'r-bᵘ-tᵉr) *s.* (Erz-)Gedingnehmer *m*, -häuer *m*, der in Erz-anteilen bezahlt wird. [(Geding-arbeit *f.*)]

tribute-work ⚒ (trĭ'r-bjūt-wŏrk) *s.* (Erz-)

tricapsular ▽ (trāi-kă'r-p-ßĭᵘ-lᵉr) [lt.] *a.* 1. ♀ dreikapselig. — 2. *zo.* dreizellig.

trice[1] (trāiß) *s.* Augenblick *m*, Nu *m*; in (ehm. a. at, on, with) a ~ im Nu, augenblicklich.

trice[2] ⚓ (~) *v/a.* ①b. auf-heißen, -holen, -winden (mit to = up); Befehl: ~ up! lie out! Spieren auf!, leg aus! — Vgl. **~**[1].

tricellular ▽ (trāi-ßē'l-ᵘ-lᵉr) *a.* dreizellig.

tricen*narious* ↖ (trāi-ßᴱ-nă'r-ᴿē͡ß), **~nial** (~ßĕn-tē'n-ᴵᵉl) [lt.] *a.* u. *s.* = tercentenary.

triceps ▽ (trāi'r-ßĕpß) [lt.] *a.* u. *s.* (*pl.* **tricipites,** trāi-ßĭ'p-ᵉ-tĭß) bfd. *anat.* dreiköpfig(er Muskel).

trichechine ▽ (trĭ'r-ᵗᵏ-lĭn) [grch.] *zo.* **I** *a.* walroßähnlich. — **II** *s.* Walroß *n* (*Tri'chechus*).

trichiasis ▽ (trᵗᵏ-ßāi'r-ă-ßĭß) [grch.] *s., med.* Einwärtskehrung *f* der Augenwimpern.

trichina ▽ (trᵗᵏ-ßāi'r-na) [grch.] *s.* (*pl.* **~æ,** ~nī), *zo.* Trichi'ne *f* (*Trichi'na spira'lis*).

trichiniasis ▽ (trĭk-ᵗᵏ-nāi'r-ă-ßĭß) *s., med.* = trichinosis.

trichinise ④ ▽ (trĭ'r-ᵗᵏ-nāiß) *v/a.* ①b. mit Trichi'nen anſtecken od. bevölkern; ~d meat trichi'nenhaltiges Fleiſch.

trichinoscope ▽ (trᵗᵏ-ßāi'r-nᵒ-ßkōp) *s.* Instrument z. Unterſuchung des Fleiſches auf Trichi'nen.

trichinosed ▽ (trĭ'r-ᵗᵏ-nōßd) *a.* trichi'nenhaltig.

trichinosis ▽ (trĭk-ᵗᵏ-nōᵘ'-ßĭß) *s., med.* Trichino'ſe *f*, Trichi'nenkrankheit *f.*

trichinous ▽ (trĭ'r-ᵗᵏ-nŏß, *WB.* a. trᵗᵏ-ßāi'r-nᵒß) *a.* trichinö's, trichi'nenhaltig.

trichite ▽ (trāi'r-ßāit, trĭ'r-ßāit) [grch.] *min.* **I** *s.* Trichi't *m* (mikroſko'piſches Gebilde im Basalt ꝛc.). — **II** *a.* Trichiten enthaltend (bfd. Obſidia'n).

trichiur*iform* ▽ (trĭk-ᵗᵏ-jūᵘ'-rᵉ-fōᵉrm), **~oid** ▽ (~nŏĭd) *a., ichth.* trichiu'rusförmig.

trichiurus ▽ (~rᵘß) [grch.] *s., ichth.* Degenfiſch *m*, Spitzſchwanz *m.*

trichloride ▽ (trāi-klōᵉ'-rīd od. ~rāid ⑨) *s., chm.*: ~ of antimony Antimon-(tri)chlorid *n*, -butter *f.*

trichocyst ▽ (trĭ'r-ᵗᵏ-ßĭßt) [grch.] *s., zo.* Haarzelle *f* bei manchen Aufguß-tierchen.

trichogenous ▽ (trāi-kŏ'-dᵍᵉ-nᵉß) [grch.] *a.* haar-erzeugend; ⚉ ~ pomatum Haarwuchspomade *f.* [*med.* Weichſelzopf *m.*]

trichoma ▽ (trᵗᵏ-od. trāi-kō'-ma) [grch.] *s.,*

trichomanes ▽ ♀ (trᵗᵏ- oder trāi-kŏ'm-ă-nĭß) [grch.] *s.* Becherfarn *m.*

trichomatose ▽ (trᵗᵏ- od. trāi-kŏ'm-ă-tōß) *a., med.* mit Weichſelzopf behaftet.

trichome ▽ ♀ (trĭ'r-kōm od. trāi'r-kōm) *s.* Haar- oder haar-ähnlicher Auswuchs.

trichopteran ▽ (trᵗᵏ- od. trāi-kŏ'p-tᵉ-rᴱn) *ent.* **I** *a.* = trichopterous. — **II** *s.* Pelzflügler *m.*

trichopterous ▽ (~ßß) *a., ent.* zu den Pelzflüglern gehörig; die Pelzflügler betr.

trichord ♪ (trāi'r-kŏ'd) [grch.] **I** *s.* dreisaitiges Inſtrument. — **II** *a.* dreisaitig, dreichörig (Klavier).

trichosanthes ▽ ♀ (trĭk-ᵗˢ-ßă'n-*thī*ᵉß) [grch.] *s.* Haarblume *f.* [zopf *m.*]

trichosis ▽ (trāi-kō'-ßĭß) *s., med.* Weichſel-

trichotomous ▽ (trāi-kŏ'-tᵉ-mᵉß) [grch.] *a.* □ dreiteilig. [*f* (bfd. *theol.*).]

trichotomy ▽ (~mᵉ) [grch.] *s.* Dreiteilung

trichroic ▽ (trāi-krōᵘ'-lk) [grch.] *a., cryst.* dreifarbig.

trichroism ▽ (trāi'r-krᵘ-ĭsm) *s., cryst.* Dreifarbigkeit *f*, dreifaches Farbenſpiel in der Richtung der 3 Achſen. [*opt.* dreifarbig.]

trichromic[1] ▽ (trāi-krōᵘ'-mlk) [grch.] *a.,*

trichromic[2] ▽ ↖ (~) [grch.] *a., chm.* 3 Atome Chrom enthaltend.

tricing-line ⚓ (trāi'r-ßĭn-ᵍ-lāⁱn) *s.* Aufholer *m.* [dreiköpfig.]

tricipital ▽ (trāi-ßĭ'p-ᵉ-tᵊl) [lt.] *a., anat.*

trick[1] (trĭk) [angeblich a/f. *tricher*, &c., lt. *trica'ri* vermischt mit holl. *trek*] **I** *s.* 1. Kunſtgriff *m*; Kniff *m*, Liſt *f*; bfd. ~s *pl.* Ränke *m/pl.*, Winkelzüge *m/pl.*; ⚸. — 2. Luftiger ꝛc. Streich; Spaß *m*, Poſſe *f*; *b.s.* Poſſen *m*; ⚸. — 3. Kunſt-fertigkeit *f*, -ſtück *n*; bfd. Taſchenſpielerei *f*; ⚸. — 4. bfd. üble Angewohnheit od. Eigenſchaft; Beſonderheit *f*, Eigenheit *f*, Art *f*; she has a ~ of listening (oder of eavesdropping) ſie hat die üble Gewohnheit zu horchen. — 5. charakteriſtiſcher Zug, Anſtrich *m*, Eigentümlichkeit *f*; eigentümlicher Ton der Stimme (*SH.K.L.4,6,108*). — 6. Anſchein *m*, Blendwerk *n.* — 7. Kartenſpiel: Stich *m*; the odd ~ ſiehe odd 2 ⚸. — 8. ⚓ Zeit (meiſt 2 Stunden), die ein zum Steuern beſtimmter Matroſe am Steuer bleiben muß. — 9. † oder *Am.* (total) Spielzeug *n*; Kleinigkeit *f*; bisw. auch Kind *n.* — 10. Handwerker-*sl.* ~s *pl.* Werkzeuge *n/pl.* — 11. ⚸ † Uhr *f.* — **II** *v/a.* ①a. 12. überliſten, täuſchen, betrügen, hintergehen, prellen (of oder out of um). — 13. zum beſten haben, anführen; j-m einen Streich od. e-n Poſſen ſpielen. — 14. verlocken, verführen; beſchwatzen (into zu). — 15. ſchmücken, zieren, (auf-, heraus-)putzen, (zu)ſtutzen (oft to ~ up, to ~ out, to ~ off). — 16. *her.* im Umriß od. grob hinzeichnen; to ~ arms die Farben e-s Wappens durch Linien und Punkte andeuten. — **III** *v/n.* ①a. 17. betrügen, vom Betrug leben. — 18. ↖ als Taſchenſpieler auftreten, gaukeln. — 19. † tändeln. — Vgl. **~**[2] u. **~**[3].

~ 1: full of ~s voller Ränke; F ~ for ~ Wurſt wider Wurſt; ~s *pl.* of law Rechtskniffe *m/pl.*; ~s *pl.* of the trade Geſchäftskniffe *m/pl.*; *cant* to do the ~, &c. ſ. do[14] ⚸; I know a ~ worth two of that ich weiß einen weit beſſeren Kniff (oft als Antwort auf j-s Anliegen, deſſen Abſicht man durchſchaut hat); you have played all your ~s Sie haben alle Ihre Kniffe angewendet.

~ 2: knavish ~ Schurkenſtreich *m*; mean ~, nasty ~ gemeiner oder ſchlechter Streich; boy's ~ Knaben-, Buben-ſtreich *m*; ~s *pl.* of fortune Tücken *f/pl.* des Schickſals; P don't come your ~s here! laß Deine Streiche hier bleiben!; he is at his ~s er macht dumme Streiche; to be full of ~s voll(er) dummer Streiche ſein; P to be up to a p.'s

~s j-s Ränke durchschauen; to play (od. to serve) a p. a ~, to play ~s with (oder upon, on) a p., to put a ~ upon a p. j-m einen Possen od. einen Streich spielen, j-n überlisten.

Zu trick¹ 3: ~ with cards, card ~ Kartenkunststück *n*; the three cards' ~ Kümmelblättchen-spiel *n*; to show ~s Kunststücke machen; he had not learned the ~ of blowing the horn er hatte das Hornblasen nicht kunstgerecht erlernt; *prvb.* an old dog will learn no new ~s was Hänschen nicht lernt, lernt Hans nimmermehr.

trick² † (trik) *s.* Haarlocke *f.*

trick³ † (trik) *a.* und *s.* = trig¹.

trick-dagger (trik't-dăg-ᵉr) *s.*, *thea.* Theaterdolch *m*, dessen Klinge in das Heft gleitet.

trick-dog (~-dȯg) *s.* Zirkus: abgerichteter Hund.

tricker¹ (trik'ᵉr) [trick¹] *s.* Gauner(in), feiner Betrüger.

tricker² † oder *prov.* (~) *s.* = trigger.

trickery (trik'ᵉt-ᵊ-rᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉz) 1. Betrügerei *f*, Gaunerei *f*, Prellerei *f*; Kunstgriff *m*, List *f*. — 2. Herausputzen *n*, Aufputz *m*, *coll.* Putz *m*. [tetes Pferd.

trick-horse (trik'ᵉt-hȯᵉrs) *s.* Zirkus: abgerich-

trickily (trik'ᵉt-ᵊ-lᵉ) *adv.* von tricky.

trickiness (~nᵉs) *s.* Neigung *f* zur Prellerei, Betrüglichkeit *f*; Verschmitztheit *f*.

tricking (trik'ᵉt-inᵍ) *s.* Putz *m* (*SH. W. 4, 4, 79*).

trickish (trik'ᵉt-ish) *a.* □ betrügerisch, tückisch; durchtrieben, verschmitzt, listig, schlau; ~ness (~nᵉs) *s.* Betrügerei *f*, Tücke *f*, Verschmitztheit *f*, List *f*, Schlauheit *f*.

trickle (trikl) [m/e. *triklen*] **I** *v/n.* ①b. 1. tröpfeln, träufeln; to ~ down (her)abtröpfeln; herabrinnen; tears ~d down her cheek Thränen flossen ihr über die Wangen. — 2. rieseln (Bächlein). — **II** *v/a.* ①b. 3. tröpfeln, träufeln. — **III** *s.* 4. Tröpfeln *n*; ↖ Tropfen *m*. — 5. Bächlein *n*.

tricklet (trik'ᵉt-lᵉt) *s.* Bächlein *n*.

trick-line (trik'ᵉt-lain) *s.*, *thea.* sehr starkes, glattes Seil (in Pantomimen gebr.).

trickly¹ † (trik'ᵉt-lᵉ) *adv.* nett, niedlich.

trickly² ⚲ (~) *a.* rieselnd.

trickmaker (trik'ᵉt-mē-kᵉr) *s.* bsd. Whistspiel: Spieler, der (oder Karte, die) einen Stich macht.

trickment † (~mᵉnt) *s.* (Wappen-)Schmuck *m*, Putz *m*.

trick-scene (~-sīn) *s.*, *thea.* Scene *f* mit Verwandlung auf offener Bühne.

tricksey (trik'ᵉt-sᵉ) *a.* = tricksy.

tricksiness (~sᵉ-nᵉs) *s.* List *f*; Mutwille *m*; ↖ Schmuckheit *f* ꝛc. (s. tricksy).

tricksome ↖ (trik'ᵉt-sᵊm) *a.* = tricksy 1 u. 2.

trickster (trik'ᵉt-stᵉr) **I** *s.* = tricker¹. — **II** ↖ *v/n.* ①a. Possen treiben.

trick-sword (~-sōᵊd ⑨) *s.*, *thea.* in der Mitte der Klinge teilbares Schwert.

tricksy (trik'ᵉt-sᵉ) [trick¹] *a.* 1. = trickish. — 2. voll loser Streiche, mutwillig. — 3. ↖ hübsch, schmuck.

trick-track ⑥ (trik'ᵉt-trăk) [fr. *trictrac*] *s.* Tricktrack *n* (Art Brettspiel mit Würfeln).

trick-wig (~-wig) *s.*, *thea.* Perücke, deren Haare beliebig aufgerichtet werden können.

tricky (trik'ᵉt-ᵉ) [trick¹] *a.* (~lly *adv.*) 1. = trickish. — 2. mutwillig, schelmisch. — 3. ~ ale-yard Art Bierglas *n*.

triclinate ⏢ (trăi'ᵉr-t-lᵉ-năt od. trik'ᵉt-l-năt) *a.*, *cryst.* = triclinic.

triclinium (trăi-klin'-ᵉ-m) [lt.] *s.* (*pl.* ~a, ~s) röm. Alt.: Speisezimmer *n* mit drei Lagern.

triclinohedric ⏢ (trăi-klin-ᵉ- od. ~klăi-nᵉ-hĕ'd-rik) *a.* = triclinic. [dreikapselig.

tricoccous ⏢ ⚲ (trăi-kŏ'ᵉt-ᵉs) [grch.] *a.*

tricolour (trăi'ᵉr-kŭl-ᵉr) [fr.] **I** *a.* dreifarbig (*a. zo.*). — **II** *s.* dreifarbige Fahne; bsd. Trikolo're *f* (weiß-rot-blaue fr. National-Fahne).

tricoloured (~ᵉrd) *a.* dreifarbig; ⚲ ~ violet Stiefmütterchen *n* (*Vi'ola tri'color*).

tricolourous (trăi-kŭ'ᵉr-ᵉs-röß) *a.* = tricolour.

triconsonantal, ~ic ⏢ (trăi-kŏ'ᵉn-ß-năn-tᵊl, trăi-kŏn-ß-năᵉr'n-tik) *a.*, *gr.* aus drei Konsonanten (bestehend).

tricorn (trăi'ᵉr-kŏᵉrn) [lt.] **I** ⏢ *a.* dreihörnig. — **II** *s.* Drei-spitz *m*, -master *m* (Hut).

tricornered (trăi-kŏᵉr'-nᵉrd) *a.* dreieckig.

tricornigerous ⏢ (trăi-kŏᵉr-nĭ'dȝ-ᵉ-röß) *a.* dreihörnig.

tricorporal (trăi-kŏᵉr'-pᵉ-rᵊl), **~ate(d)** (~răt, ~rē-tᵉd) *a.*, *her.* dreileibig.

tricostate ⏢ (trăi-kŏ'ᵉ-ß-tăt) [lt.] *a.*, ⚲ u. *zo.* dreirippig.

tricot (trik'ᵉ-kō od. fr.: tri-kŏ') [fr.] *s.* Tricot *m*, gestrickter od. gewebter Stoff zu Kleidungsstücken. [stitch.

tricot-stitch (trik'ᵉ-t-ßtitsch) *s.* = railway-

tricotyledonous ⏢ (trăi-kŏt-ᵉ-lĭ'-dᵉ-nöß) *a.* mit drei Samenlappen.

tricrotic ⏢ (trăi-krŏ'ᵉt-ik) [grch.] *a.*, *physiol.* dreischlägig (Puls).

tricrotism ⏢ (trăi'ᵉr-krᵉ-tism) *s.*, *physiol.* Dreischlag *m* des Pulses.

tric-trac ⑥ (trik'ᵉt-trăk) *s.* = trick-track.

tricurvate ⏢ (trăi-kŭᵉr'-wăt) *a.*, *zo.* nach drei Richtungen gebogen.

tricuspid ⏢ (trăi-kŭᵉs'-pid) [lt.] **I** *a.* 1. ⚲ und *anat.* drei-spitzig, -zipfelig. — **II** *s.*, *anat.* 2. dreizipfelige Herzklappe. — 3. drei-spitziger Zahn.

tricuspidal ⏢ (~pᵉ-dᵊl), **~ate(d)** ⏢ (~dăt, ~dē-tᵉd) *a.* = tricuspid.

tricycle (trăi'ᵉ-ßikl) [fr., grch.] **I** *s.* Dreirad *n*, dreiräderiges Velocipe'd. — **II** *v/n.* ①b. Dreirad fahren.

tricycler (trăi'ᵉ-ß-klᵉr), **~list** (~klißt) *s.* Dreiradfahrer(in).

tridacna ⏢ (trăi-dăk'ᵉt-na) [grch.] *s.*, *zo.* Riesenmuschel *f* (*Trida'cna gigas*).

tridactyl(e) ⏢ (trăi-dăk'ᵉt-til), **~ous** ⏢ (~tᵉ-löß) [grch.] *a.*, *zo.*, &c. dreifingerig; dreizehig. [gethan oder vorkommend.

tridally ↖ (trăi-dĕ'-lᵉ) *a.* dreimal täglich

triddler *Am.* (trid'l-ᵉr) *s.* = jack-snipe 3.

tride (trăid; *Hom.* tried) [fr. *id.*] *a.*, *hunt.*, *man.* kurz und geschwind (Gang-art des Pferdes, bsd. Bewegung der Schenkel).

trident (trăi'ᵉ-dᵉnt) [lt. *tride'nt-em*] **I** *s.* 1. *myth.* Dreizack *m* als Symbol Neptu'ns; *fig.* Seeherrschaft *f*. — 2. röm. Alt.: dreizackiger Speer der Gladiato'ren. — 3. dreizackiger Fischspieß. — 4. *geom.* Dreizacklinie *f*, kartesia'nische Para'bel. — **II** † *a.* 5. = tridentate.

tridental † (trăi-dĕ'n-tᵊl) *a.* mit dem Dreizack versehen, in Form eines Dreizacks.

tridentate(d) ⏢ (~tăt, ~tē-tᵉd) *a.* dreizackig, -zinkig; ⚲ dreizähnig.

tridented ↖ (trăi-dĕ'n-tᵉd, trăi'ᵉr-dĕn-tᵉd) *a.* = tridentate. [Dreizack tragend.

tridentiferous (trăi-dĕn-tĭ'f-ᵉr-röß) *a.* e-n

Tridentine (trăi-dĕ'n-tin) **I** *a.* tridenti'nisch, die Stadt Tri(d)e'nt oder das Konzi'l zu Tri(d)ent betr.; ~ Council = Council of Trent (siehe Trent¹). — **II** *s.*, *eccl.* römischer Katholik.

tridiapason ♪ (trăi-dăi-ᵃ-pē'-ᵉ-ßᵊn, a. ~ß-ᵊn) [grch.] *s.* Alt.: dreifache Okta've.

tridigitate ⏢ (trăi-dĭ'dȝ-ᵉ-tăt) *a.* 1. dreifingerig; dreizehig. — 2. ⚲ dreifach gefingert.

tridimensional ⏢ (trăi-dᵉ-mē'n-ßᵊ-nᵊl) *a.* drei Ausdehnungen habend.

triding † (trăi'ᵉ-dinᵍ) *s.* = riding².

tridodecahedral ⏢ ↖ (trăi-dᵉ-dĕk'-ᵃ-hĭ'-drᵊl) [grch.] *a.*, *cryst.* tridodekaëdrisch (aus 3 über-ea.-liegenden Reihen von je 12 Flächen bestehend). [dreitägig.

triduan ↖ (trĭ'd-iᵘᵃn) [lt.] *a.* dreitägig;

triduo (trĭ'd-iᵘ-ō) [it.], **~um** (~ᵊm) [lt.] *s.* 1. Zeitraum *m* von 3 Tagen. — 2. *Cath. eccl.* Gebete *n/pl.* für drei Tage.

tridymite ⏢ (trĭ'd-ᵉ-maĭt) [grch.] *s.*, *min.* Tridymi't *m* (krystallisierte Kiesel-erde).

tried (trăid; *Hom.* tride) **I** *pret.* u. *p.p.* v. to try. — **II** *a.* erprobt, treu, zuverlässig.

triedral ⏢ (trăi'ᵉr-dᵊl) *a.* = trihedral.

trien † (trăi'ᵉr-ᵉn) *a.* u. *s.* = trine 1–3.

triennial (trăi-ĕ'n-ᵉ-ᵊl) [lt.] **I** *a.* □ 1. dreijährig, drei Jahre dauernd; *hist.pol.* T~ Act Gesetz von 1694, das die dreijährigen Parlamente einführte (vgl. septennial 1). — 2. dreijährlich, alle drei Jahre stattfindend. — **II** *s.* 3. *Cath.eccl.* dreijährige Totenmesse. — 4. ⚲ dreijährige Pflanze. — 5. et. das alle drei Jahre stattfindet; bsd. dritter Jahrestag eines Ereignisses.

triens (trăi'ᵉr-ᵉnß) [lt.] *s.* (*pl.* ~tes, trăi-ĕ'n-tiß) 1. röm. Alt.: Drittel-As *n* (Kupfermünze); a. Drittel-So'lidus *m* (Goldmünze). — 2. jur.: Drittel *n*; a. Wittum *n*.

trier (trăi'ᵉr-ᵉr; *Hom.* trior) [try] *s.* 1. Versuchende(r), Prüfer(in), Untersucher(in), Experimentierende(r). — 2. ehm. jur.: (Verhör-)Richter *m*. — 3. *hist.* ~s *pl.*: a) vom König ernannter Ausschuß z. Prüfung v. Petitionen; b) † v. Cromwell ernannte Kommissio'n, die über die Verteilung v. Pfründen an geeignete Personen wachte. — 4. ↖ *fig.* Prüfstein *m*, Probe *f*.

trierarch (trăi'ᵉr-ᵉ-răᵉrk) [grch.] *s.* grch. Alt.: Triera'rch *m*: a) Befehlshaber einer Trire'me (s. trireme); b) Bürger, dem der Bau und die Ausrüstung einer Trireme oblag.

trierarchy (~răᵉr-kᵉ) [grch.] *s.* (*pl.* ~ies, ~kᵉz) grch. Alt.: 1. Amt *n* oder Pflicht *f* e-s Triera'rchen. — 2. *coll.* die Trierarchen *pl.*

Triest (trĭ-ĕ'ßt), **~e** (it.: trĭ-ĕ'ß-tĕ) *npr.* Trie'st *n* (österreichische Hafenstadt).

trieteric(al) ↖ (trăi'ᵉ-tĕ'r-ik, ~ᵉ-tĕ'l) [lt.] *a.* = triennial 2. [oder Spiele *n/pl.*

trieterics † (~ikß) *s/pl.* dreijährliche Feste

trifacial ⏢ (trăi-fē'-ßhᵊl) [lt.] *anat.* **I** *a.* das Gesicht in dreifacher Weise betr.; ~ nerve = trigeminal II. — **II** *s.* = trigeminal II. [thrifallow.

trifallow † (trăi'ᵉr-făl-ō) *v/a.*, *agr.* =

trifarious ⏢ (trăi-fă'ᵉr-ᵉ-ß) [lt.] *a.* dreireihig; ⚲ dreizeilig.

trifasciated ⏢ (trăi-fă'ßh-ᵉ-tᵉd) [lt.] *a.* mit drei Bändern, dreistreifig.

trifid ⏢ (trăi'ᵉr-fid) [lt.] *a.*, ⚲ und *zo.* dreiteilig, -spaltig. [dreiröhrig.

trifistulary ⏢ (trăi-fĭ'ß-tiᵘ-lᵉ-ᵉ) [lt.] *a.*

trifle (trăi-fl) [m/e. *trifle, truffle*, &c., a/s. *truf(f)le, trofle*] **I** *s.* 1. Kleinigkeit *f*, Kinderei *f*, Lumperei *f*, Lappa'lie *f*, Tand *m*, Spielwerk *n*; ♪. — 2. (oft bei Steigerungen) ein wenig; a ~ too long ein wenig zu lang; she is a ~ paler sie ist e-e Kleinigkeit blässer. — 3. Kochkunst: Art Auflauf *m* (bsd. ehm. Weihnachtsbäckerei). — 4. ⚙ Hart-zinn *n* (so Teile Zinn, 20 Teile Blei). — **II** *v/n.* ①b. 5. ſ-n Scherz treiben, scherzen, spaßen; spielen, tändeln (with mit); he is not to be ~d with mit ihm ist nicht zu spaßen, er läßt nicht mit sich spaßen. — 6. kindisch od. läppisch handeln od. reden, sich mit unnützen Dingen beschäftigen; they ~ about nothing sie unterhalten sich mit nichts. — **III** *v/a.* ①b. 7. (mst to ~ away) Zeit ꝛc. mit Kleinigkeiten, Lappalien hinbringen, vertändeln. — 8. ↖ unbedacht ausführen oder aussprechen. — 9. ↖ als (e-e) Kleinigkeit behandeln, gering schätzen; zum Kinderspiel machen. — 10. † zum besten haben. — Siehe auch trifling.

Zu **trifle 1**: a mere ~ e-e bloße Lappalie; that's a mere ~ to him das ist ihm ein Kleines; within a ~ eine Kleinigkeit ausgenommen; to dispute about ~s etwa: um des Kaisers Bart streiten; to stand upon ~s auf Lappalien Wert legen, auf Kleinigkeiten sehen; † to make ~s of = ~ 9 (*SH.All.2,3,4* u. *W.T.2,3,62*).

trifler (trāɪ′r-flᵊr) *s.* j. der j-n Scherz treibt ꝛc. (j. trifle II); bsd. kindischer, fader Mensch, Tändler *m*; Possenmacher *m*; läppische(r) Schwätzer(in).

trifle-ring (trāɪ′r-flˌrɪnᵍ) *s.* Bezier-ring *m*.

trifling (trāɪ′r-flɪnᵍ) **I** *p.pr.* u. *a.* □ 1. tändelnd, spielend; läppisch, albern. — 2. gering(fügig), unbedeutend, unwichtig (*Syn.* s. frivolous). — 3. *Am.* untauglich, wertlos. — **II** *s.* 4. Tändelei *f*, Spielerei *f*, Narrenposse *f*.

triflingness ↖ (~nᵉß) *s.* 1. Geringfügigkeit *f*, Unbedeuten(d)heit *f*. — 2. Leichtfertigkeit *f*; Albernheit *f*.

trifloral ♁ ❦ (trāɪ-flōᵊ-ʳᵊl ⑨), **~ous** ♁ ❦ (~ʳᵊß) [lt.] *a.* dreiblumig.

trifluctuation † (trāɪ-flŭk-tiᵘᵉ-ēʳ-shᵊn) [lt.] *s.* Zs.-wirkung *f* dreier Wellen; *fig.* ~ of evils dreifache Flut der Übel.

trifoliate(d) ♁ ❦ (trāɪ-fōʳ-iᵉ-āt, ~ēʳ-tᵉd), **~olate** ♁ ❦ ↖ (~iᵉ-ᵊ-lāt) [lt.] *a.* dreiblätterig, mit drei Blättern od. Blättchen.

trifoly fast † (trāɪʳ-fᵉ-iᵉ) *s.* = trefoil.

triforium (trāɪ-fōʳ-ʳᵉᵉm ⑨) [lt.] *s.* (*pl.* **~a**, ~ʳᵉ-a), *arch.* (Mittelalter) Triforium *n*, Drillingsbogen *m* (Art Galerie über den Seitenschiffen von Kirchen).

triform(ed) ♁ (trāɪʳ-fōʳm(d) [lt.] *a.* 1. dreiteilig. — 2. dreigestalt(ig).

triformity ♁ (trāɪ-fōʳ-mᵉ-tᵉ) *s.* Dreigestaltigkeit *f*.

triformous ♁ ↖ (~mᵉß) *a.* = triformed.

trifurcate[1] ♁ (trāɪ-fōʳ-kāt) [lt.] *a.* 1. dreiteilig. — 2. ❦ dreigabelig. — Vgl. ~[2].

trifurcate[2] ♁ *v/n.* (~kēt) ①b. sich in drei Teile gabeln. — Vgl. ~[1].

trifurcated ♁ (~kē-tᵉd) *a.* = trifurcate[1].

trifurcation ♁ (trāɪ-fᵊʳ-kē-ʳshᵊn) *s.* Dreiteilung *f*; dreigabelige Form.

trig[1] † ob. F u. *provc.* (trɪg) **I** *a.* □ 1. schmuck, nett, hübsch. — 2. treu, sicher, zuverlässig. — 3. = sound[1] 1. — **II** *s.* 4. Stutzer *m*, Geck *m*. — **III** *v/a.* ①e. 5. to ~ up aufputzen, schmücken. — Vgl. ~[2] bis [4].

trig[2] † ob. *provc.* (trɪg) **I** *v/a.* ①e. füllen, stopfen. — **II** *a.* voll (a. schott.).

trig[3] (trɪg) **I** *v/a.* ①e. 1. (auf)halten; bsd. Räder ꝛc. durch et. Untergelegtes hemmen. — 2. † *cant*: to ~ the jigger ein Stück Papier unter die Thür e-s Hauses legen, um zu sehen, ob es unbewohnt ist. — 3. Kegelspiel: j-m das Mal bezeichnen. — **II** *s.* 4. et. (Steine ꝛc.) zur Hemmung unter Räder ꝛc. Gelegtes; Hemmschuh *m*; Unterlegkeil *m*. — 5. Kegelspiel: Mal *n* (Stand-ort des Spielers). — Vgl. ~[1, 2] u. [4].

trig[4] (trɪg) *v/n.* ①e. 1. *provc.* schwerfällig (hin)gehen; stolpern. — 2. P *co.* to ~ it die Schule schwänzen. [metry.]

Trig. *abbr.* = trigonometrical; trigono-/

trigamist (trɪʳg-ᵃ-mɪßt) [grch.] *s.* in dritter, bsd. in dreifacher Ehe Lebende(r).

trigamous (~mᵊß) *a.* in dritter, bsd. in dreifacher Ehe lebend; ❦ drei-ehig.

trigamy (~mᵉ) *s.* dritte od. dreifache Ehe.

trigastric ♁ (trāɪ-gāʳß-trɪk) [grch.] *a.*, *anat.* dreibäuchig (gewisse Muskeln).

trigeminal ♁ (trāɪ-dᵊʒᵉʳm-ᵊ-nᵊl) [lt.] *anat.* **I** *a.* dreifach, dreifach doppelt; ~ nerve = ~ II. — **II** *s.* dreifacher Gesichtsnerv, Drillingsnerv *m*. [2. = trigeminal.]

trigeminous ♁ (~nᵊß) *a.* 1. Drillings-.../

trigesimo-secundo ④ (trāɪ-dᵊʒᵉʳß-ᵉ-mō-ßᵉ-fōʳn-dō) [lt.] *s.* = thirtytwo-mo.

trigger (trɪʳg-ᵊʳ) *s.* 1. ⊕ Büchsenschmiede: Drücker *m*, Abzug *m*, Züngel *n*; to pull the ~ (das Gewehr) abdrücken. — 2. ⊕ Wagenbau: Hemm-schuh *m*, -kette *f*, Radschuh *m*, -sperre *f*. — 3. ⚓ Schiffbau: Stütze *f* des Schlittenständers beim Stapellauf.

trigger-bow ⊕ (~bō) *s.* = trigger-guard.

triggered ⊕ (trɪʳg-ᵊʳd) *a.* mit Abzug oder Drücker (Gewehr); double-~ mit zwei Abzügen oder Drückern (versehen).

trigger-fish (trɪʳg-ᵊʳ-fɪsh) *s.*, *ichth.* Hornfisch *m* (*Balistes*).

~guard ⊕ (~gāʳd), **~handle** ⊕ (~hˌändl) *s.* (Abzugs-, Hand-)Bügel *m* am Gewehr.

~pin ⊕ (~pɪn) *s.*, *mach.*, &c. Sperrkegel *m*.

~plate ⊕ (~plēt) *s.* Abzugs-, Züngelblech *n* am Gewehr. [Drücker am Gewehr.]

~slit ⊕ (~ßlɪt) *s.* Einschnitt *m* für den

trigintal ↖ (trāɪ-dᵊʒɪʳn-tᵊl) *s.* = trental.

triglans ♁ ❦ (trāɪʳ-glˌänʃ) [lt.] *a.* drei Nüsse in einer Hülle enthaltend.

triglot ♁ (trāɪʳ-glōt) [grch.] *a.* dreisprachig (Wörterbuch ꝛc.). [*m*, Dreischlitz *m*.]

triglyph (~glɪf) [grch.] *s.*, *arch.* Triglyph *m*.

triglyphic(al) (trāɪ-glɪʳf-ɪ-kˌ, ~ᵊ-lᵊl) *a.*, *arch.* triglyphisch, aus Dreischlitzen bestehend.

triguess *provc.* oder F (trɪʳg-ᵉ-nᵉß) *s.* Schmuckheit *f*, nettes Wesen ꝛc. (s. trig[1] I).

trigon[1] ♁ (trāɪʳ-gŏn) [grch.] *s.* 1. Dreieck *n*. — 2. *astrol.*: a) Gedrittschein *m*; b) Vereinigung je dreier Zeichen des Tierkreises. — 3. Alt.: a) ♪ Art dreieckige Harfe; b) Art Ballspiel *n* für 3 im Dreieck aufgestellte Personen. — 4. ⊕ Art dreieckiges Instrument beim Messen mit einer Sonnen-uhr gebr. — 5. *zo.* Dreiecksmuschel *f* (*Trigo'nia*).

trigon[2] † (trɪʳg-ᵊn) *s.* Hemmschuh *m*.

trigonal ♁ (trɪʳg-ᵊ-nᵊl) *a.* □ 1. *math.*, &c. dreieckig. — 2. ❦ drei-kantig, -seitig.

trigonocerous ♁ (trɪg-ᵊ-nŏʳß-ᵊ-rßß) [grch.] *a.*, *zo.* mit dreieckigen Hörnern.

trigonometer ♁ (~nŏʳm-ᵉ-tᵊʳ) [grch.] *s.* Instrument zur Ausmessung ebener rechtwinkliger Dreiecke mittels Ablesens.

trigonometric(al □) ♁ (trɪg-ᵊ-nᵊ-mēʳ-tʳɪk, ~ʳᵊ-tᵊᵊl) *a.*, *geom.* trigonome'trisch (s. a. survey[2] 4).

trigonometry ♁ (trɪg-ᵊ-nŏʳm-ᵉ-tʳᵉ) [grch.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~tʳᵉᵊ), *geom.* Trigonometri'e *f*, Dreiecksberechnung *f*; plane (spherical) ~ ebene (sphärische) Σ. [trigon[1] 3 a.]

trigonon ♁ ♪ (trᵉ-gōʳ-nŏn) [grch.] *s.* = /

trigonous ♁ (trɪʳg-ᵊ-nßß) *a.* = trigonal.

trigony ♁ † (~nᵉ) [grch.] *s.* dreifache Geburt.

trigram ♁ (trāɪʳ-grˌäm) *s.* = trigraph.

trigramm(at)ic ♁ (trāɪ-grˌä-mˌäʳ-tʳɪk, trāɪ-grˌäʳm-ɪk) [grch.] *a.* aus drei Buchstaben (-reihen) bestehend.

trigraph ♁ (trāɪʳ-grˌaf) *s.*, *gr.* Trigra'ph *m*, dreiteiliges Schriftzeichen (drei Buchstaben, die nur einen Laut bezeichnen, zB. eau in beau).

trigyn ♁ ❦ (trāɪʳ-dᵒʒɪn) [grch.] *s.* dreiweibige Pflanze.

trigynia ♁ ❦ (trāɪ-dᵒʒɪʳn-ᵉ-a) *s/pl.* Trigy'nia *n/pl.* (3. Ordnung der 1. bis 13. Klasse des Linné'schen Systems).

trigyn*ian* ♁ ❦ (~ᵉ-ᵊn), **~ous** ♁ ❦ (trɪʳdᵒʒ-ᵊ-nßß) *a.* dreiweibig, mit drei Pistillen.

trihedral ♁ (trāɪ-hīʳ-dʳᵊl) [grch.] *a.*, *geom.* dreiflächig, mit drei Seiten; ~ angle dreiflächige Ecke.

trihedron ♁ (~dʳᵉn) *s.*, *geom.* Trieder *n* (Figur mit drei gleichen Seiten).

trihoral ♁ (~hŏʳ-ʳᵊl ⑨) [lt.] *a.* dreistündlich.

trijugate ♁ ❦ (trāɪʳ-dᵒʒᵘᵉ- oder trɪʳdᵒʒ-ᵘᵉ-gāt, *CT.D.* trāɪ-dᵒʒᵘʳ-gāt), **~ous** ♁ ❦ (trāɪʳ-dᵒʒᵘᵉ- ob. trɪʳdᵒʒ-ᵘᵉ-gßß, *CT.D.* a. trāɪ-dᵒʒᵘʳ-gᵊß) [lt.] *a.* dreipaarig (gefiedert).

trike F (trāɪk) *sl.* **I** *s.* Dreirad *n*. — **II** *v/n.* ①b. Dreirad fahren.

trilateral ♁ (trāɪ-lˌāʳt-ᵊ-rᵊl) [lt.] *a.* □ *geom.* dreiseitig.

trilateral*ity* ♁ (trāɪ-lˌät-ᵊ-rˌäʳl-ᵊ-tᵉ), **~ness** ♁ (~lˌäʳt-ᵊ-rᵊl-nᵉß) *s.*, *geom.* Dreiseitigkeit *f*.

trilemma ♁ (trāɪ-lēʳm-a) [grch.] *s.* 1. *log.* Trile'mma *n*, dreigehörnter Schluß. — 2. *fig.* Wahl *f* zwischen drei Möglichkeiten.

triletto ♪ (trɪ-lēʳt-ō) [it.] *s.* kurzer Triller.

trilinear ♁ (trāɪ-lɪʳn-ᵉ-ᵊʳ) [lt.] *a.*, *geom.* dreilinig; ~ co-ordinates *pl.* Dreiecks-koordina'ten *f/pl.*

trilingual ♁ (trāɪ-lɪʳnᵍ-gwᵉʳl), **~ar** ♁ (~gwᵉʳ) [lt.] *a.* dreisprachig.

triliteral ♁ (trāɪ-lɪʳt-ᵉ-rᵊl) [lt.] *gr.* **I** *a.* dreibuchstabig, aus drei Buchstaben bestehend. — **II** *s.* dreibuchstabiges Wort.

triliteralism ♁ (~rᵉ-lɪßm) *s.*, *gr.* Gebrauch *m* von dreibuchstabigen Wurzeln (bsd. in den semitischen Sprachen).

triliteral*ity* ♁ (trāɪ-lɪt-ᵉ-rᵊlʳ-tᵉ), **~ness** ♁ (~lɪʳt-ᵉ-rᵊl-nᵉß) *s.* Dreibuchstabigkeit *f*.

trilith ♁ (trāɪʳ-lɪth) [grch.] *s.* Altertumskunde: Denkmal *n* aus drei Steinen, die bsd. eine Art Thor bilden. [Steinen bestehend.]

trilithic ♁ (trāɪ-lɪʳth-ɪk) *a.* aus drei/

trilithon ♁ (trāɪʳ-lɪth-ᵉn) *s.* = trilith.

trill[1] (trɪl) [fr. *triller*] **I** *v/n.* ①a. 1. ♪ trillern, e-n Triller schlagen. — 2. zitternd schallen oder tönen. — **II** *v/a.* ①a. 3. ♪ trillern; ein Liedchen trällern. — 4. mit vibrierender Zunge ꝛc. aussprechen (zB. r). — **III** *s.* 5. ♪ Triller *m*. — 6. Vibrieren *n* der Zunge ꝛc. beim Sprechen von r; bsd. a. mit vibrierender Zunge ꝛc. ausgesprochener Konsona'nt (zB. r). — Vgl. ~[2].

trill[2] † (trɪl) **I** *v/a.* 1. schnell (herum-)drehen. — 2. ausgießen. — **II** *v/n.* 3. beben, zittern. — 4. to ~ down (herab)träufeln.

trillabub † (trɪʳl-ᵃ-bŭb) *s.* = trillibub.

trillando ♪ (trɪl-laʳn-dō) [it.] *adv.* trillernd.

trillibub † oder *provc.* (trɪlʳl-ᵉ-bŭb) *s.*, *cant* 1. Gedärm *n*, Geschlinge *n*, Kaldaunen *f/pl.* — 2. *fig.* Kleinigkeit *f*, Lappa'lie *f*.

trillichan *provc.* (*CT.D.* trɪʳl-ᵉ-ᵈʰᵊn, *WB.* ~tʃᵊn) *s.* = oyster-catcher.

trillil † (trɪʳl-ɪl) *v/a.* Wein ꝛc. gurgelnd trinken; to ~ off hinuntergurgeln.

trilling (trɪʳl-ɪnᵍ) *s.* Drilling *m* (a. *cryst.*).

trillion (trɪʳl-ɪʸn ⑧) [fr.] *s.*, *numer.* Trillio'n *f* (1 mit 18 [*Am.* mit 12] Nullen).

trillionth (~ʲᵘnth ⑧) *numer.* **I** *a.* trillionte(r, s). — **II** *s.* Trilliontel *n*.

trillo ♪ (trɪʳl-ō) [it.] *s.* Triller *m*.

trilobate(d) ♁ ❦ (trāɪ-lōʳ-bāt od. trāɪʳ-lōᵇ-bē-tᵉd) [grch.] *a.* dreilappig.

trilobation ♁ ❦ (trāɪ-lᵊ-bēʳ-shᵊn) *s.* Dreilappigkeit *f*.

trilobed ♁ ❦ (trāɪʳ-lōbd) *a.* dreilappig.

trilobite ♁ (trāɪʳ-lᵊ-bāt) [grch.] *s.*, *zo.* Trilobi't *m* (fossiles Krustentier).

trilobitic ♁ (trāɪ-lᵊ-blʳᵊ-tɪk) *a.*, *zo.* u. *geol.* die Trilobi'ten betreffend; Trilobiten-...

trilocular ♁ ❦ (trāɪ-lŏʳ-kᵘᵉ-lᵊʳ) [lt.] *a.* dreifächerig.

trilogy ♁ (trɪʳl-ᵊ-dᵒʒᵉ) [grch.] *s.* Trilogi'e *f* (drei zu einem Ganzen verbundene Dramen).

triluminar ♁ ↖ (trāɪ-lᵘʲᵘʳ-mᵉ-nᵊʳ), **~ous** ♁ ↖ (~nßß) [lt.] *a.* dreifach erleuchtet od. leuchtend.

Trim[1] (trɪm) *npr.*: Corporal ~ Charakter in Sterne's "*Tristram Shandy*". — Vgl. ~[2].

trim[2] (trɪm) [a/e. *trum*] **I** *a.* □ u. *adv.* 1. in (gehöriger) Ordnung, ordnungsmäßig (oft *iro.*); the ship is ~ built das Schiff ist regelrecht (od. schön) gebaut. — 2. geputzt, hübsch, schmuck, nett, sauber. — 3. knapp anliegend, passend (Kleidung). — 4. † fest, stark. — **II** *s.* 5. (gehörige) Ordnung, Zustand *m*; Ausrüstung *f* (a. ⚓); F: in a sad ~ schmutzig, unordentlich, verwahrlost; to be in good ~ gut gerüstet sein, in trefflicher Gesundheit oder Verfassung sein; out of ~ in Unordnung, unordentlich (f. a. ~ 10 ❦). — 6. Anzug *m*, Kleidung *f*; bsd.

Mode *f*; Galakleid *n*. — 7. (Auf-, Aus-) Putz *m*, Schmuck *m*, Flitter *m*, Staat *m*, Besatz *m*. — 8. Art *f*, Schlag *m*, Charakter *m*. — 9. ⚙ *carp.* sichtbares Holzwerk eines Hauses. — 10. ⚓ Trimm *m*, richtige Lage eines Schiffes, richtige Stellung der Masten und Segel; ⚸. — **III** *v/a.* ①e. 11. in (gehörige) Ordnung bringen, ordnen; ausrüsten (a. ⚓). — 12. (oft to ~ up, to ~ forth) bsd. mit Kleidern versehen; (be)kleiden. — 13. (a. to ~ up) (auf-, aus-) putzen, schmücken, zieren; to ~ up a dish ein Gericht für die Tafel schmücken; to ~ the salad den Salat garnieren. — 14. Hüte, Kleider ꝛc. besetzen, einfassen, garnieren. — 15. (mit to ~ up) aufstutzen, ausstaffieren, ausbessern; to ~ up a hat e-n Hut aufformen. — 16. (auch to ~ off, to ~ away) Bäume, Bart, Haar, Nägel ꝛc. ausputzen, stutzen, ab-, be-, verschneiden; to ~ a p.'s beard j-m den Bart stutzen. — 17. *fig.* eine Rede ꝛc. ausfeilen. — 18. Feuer im Kamin ꝛc. (an-) schüren und die durch die Stäbe (bars) gefallene Asche entfernen. — 19. Lampe, Licht zurechtmachen, putzen. — 20. Pferde putzen. — 21. ⚔ *frt.* eine Böschung ꝛc. abstechen, abputzen. — 22. ⚙ Buchbinderei: Kanten beschneiden. — 23. ⚙ Gießerei: abrauhen, putzen. — 24. ⚙ *carp.*: a) Bauholz be-, zu-hauen, zurichten; to ~ a joist e-n Balken auswechseln, ab-trummen, -trumpfen; b) to ~ in ein-stemmen, -setzen, -lassen. — 25. *Am.* to ~ the shore der Küste dicht folgen (Fischschwarm). — 26. ⚓ Schiff, Kohlen ꝛc. trimmen, in die richtige Lage bringen, Segel gut setzen oder stellen; ⚸. — 27. F: a) *fig.* j-m den Kopf zurechtsetzen, j-n zurechtweisen, ausschelten, zur Rede stellen; b) durchbleuen, prügeln; to ~ a p.'s jacket j-m die Jacke vollhauen; c) ↖ unanständig: ein Frauenzimmer beschlafen, F vornehmen. — 28. † to ~ away durch Schwanken etwas verbringen oder verlieren (*DR.*). — **IV** *v/n.* 29. das Gleichgewicht zu halten suchen; bsd. zwischen zwei Parteien die Mitte halten od. schwanken. — 30. ⚓ to ~ (all) sharp scharf beim Winde brassen.

Zu trim² 10 ⚓: ~ of the hold für die Segelfertigkeit eines Schiffes vorteilhafte Verstauung der Ladung; ~ of the masts (sails) für das Schiff vorteilhafte Masten- (Segel-) Stellung; in bad sailing-~ schlecht beladen od. gestaut; in good sailing-~ gut beladen od. gestaut; the ship is in her sailing-~ das Schiff ist auf seinen Paß geladen; out of ~ aus dem Gleichgewicht; schlecht gestaut (Ladung).

Zu ~ 26 ⚓: to ~ a boat ein Boot aufrichten; ~ the boat! gerade das Boot!; to ~ coals Kohlen trimmen, in richtiger Lage an Ort u. Stelle werfen; to ~ the hold die Ladung im Schiffsraum stauen; to ~ a ship ein Schiff durch Stauen der Ladung und Stellen der Segel ins Gleichgewicht bringen; the ship is ~med two feet by the stern das Schiff liegt zwei Fuß im Gat; to ~ the sails die Segel trimmen oder richtig stellen; *fig* to ~ one's sails accordingly sich nach den Umständen richten; to ~ the yards die Raaen richtig stellen, richtig brassen.

trimacular ⚙ (trāi-mǎ't-iu-lə(r)), **~ted** ⚙ (~lē-t'd) [lt.] *a.* dreiflecking.

trimembral ⚙ (trāi-mē'm-brəl) [lt.] *a.* dreigliederig. [monatlich.]

trimensual ⚙ (trāi-mē'n-ßjuə'l) *a.* drei-

trimeran ⚙ (trāi'm-ə. od. trāi'm-ə-rən) *s. u. a.*, *ent.* (Käfer *m*) mit drei Zehengliedern.

trimerous ⚙ (~rəß) [grch.] *a.* 1. ♀ dreigliederig, gedreit. — 2. *ent.* = trimeran.

trimester (trāi-mē'ß-tə(r)) [lt.] *s.* Zeit *f* von drei Monaten, Vierteljahr *n*.

trimestr(i)al (trāi-mē'ß-trəl, ~trə'l) *a.* dreimonatlich, vierteljährlich.

trimetallic ↖ (trāi-mə-tă'l-ik) [grch.] *a.* aus drei Metallen bestehend (Münzsystem).

trimeter ⚙ (trāi'm-ə-tə(r)) [grch.] *pros.* **I** *a.* trime'trisch, aus Tri'metern bestehend. — **II** *s.* Tri'meter *m* (sechsfüßiger Vers).

trimetric ⚙ (trāi-mē't-rik) *a.* 1. *pros.* = trimeter. — 2. *cryst.* = orthorhombic 1.

trimetrical ⚙ (~rə'l) *a.* = trimeter.

trimmer (trī'm-ə(r)) [trim²] *s.* 1. j. der (od. et. das) in (gehörige) Ordnung bringt ꝛc. (s. trim² 11). — 2. (Auf-, Aus-) Putzende(r), Schmücker(in); bsd. Putzmacher(in). — 3. Hutmacherei und Strumpfwirkerei: Staffierer(in). — 4. Stutzer *m* e-s Baumes ꝛc.; bsd. †: Barbier *m*. — 5. ⚙ Werkzeug *n* zum Ausputzen oder Beschneiden ꝛc.; bsd.: a) Trimmer *m* (aus e-m beweglichen Rade bestehender Papierschneider); bent ~ Zuschneideschere *f* für Schneider; b) ⚒, &c. Stocher *m* für eine Lampe. — 6. ⚙ Schriftgießerei: Ausputzer *m*. — 7. ⚙ *carp.* Wechsel (-balken) *m*, Schlüssel (balken) *m*, Trumm *m*, Trumpf *m*; ~ of rafters Sparrenwechsel *m*. — 8. ⚙ Müllerei: Rumpf-baum *m*, -leiter *f*. — 9. ⚓ Stauer *m*. — 10. derjenige Kohlenträger, der die Wagen behufs Abladung begleitet; bsd. ⚓ Kohlen-stauer *m*, -trimmer *m*. — 11. *fig.*, bsd. *pol.* zwischen zwei Parteien Schwankende(r), *contp.* Achselträger *m*, Wetterfahne *f*; he's a ~ er hängt den Mantel nach dem Winde; *hist.pol.* the T~s *pl.* von Lord Halifax geführte Mittelpartei unter Karl II. (1680—1690). — 12. F Zurechtweisende(r), strenger Zuchtmeister; Zurechtweisung *f*, Verweis *m*; auch derber Schlag. — 13. Cricket: gut geworfener Ball (*BAR.*). — 14. Angelsport: = trimmer-hook. [trimmer 7.]

trimmer-beam ⚙ (trī'm-ə-bim) *s.* =

trimmer-hook (~hůk) *s.* Angelsport: Setz-, Nacht-angel *f*. [trimmer 7.]

trimmer-joist ⚙ (trī'm-ə-dʒȯißt) *s.* =

trimming (trī'm-iŋ) *s.* 1. (Auf-, Aus-) Putzen *n*; ⚙ Zurichten *n* ꝛc. (s. trim² III). — 2. ⚙ *carp.* Auswechselung *f*, Vertrumpfung *f*. — 3. Hut-, Kleider- ꝛc. Besatz *m*, Einfassung *f*, Garnitu'r *f*, (Aus-) Putz *m*; bsd. ~s *pl.* Besatz-artikel *m/pl.*, Ausstaffierung *f*. — 4. Manufaktur: Trimming *n* (schmale gewebte Spitzen zum Besetzen v. Leibwäsche). — 5. F mit ~s *pl.* Garnitur *f* eines Gerichtes, Zukost *f* (Kartoffeln zu Fleisch, bsd. Kuchen ꝛc. zum Thee). — 6. F Zurechtweisung *f*, Verweis *m*; a. Tracht *f* Prügel.

trimming-*board* ⚙ (trī'm-iŋ-bȯ'd ⑨) *s.* Zuschneidebrett *n* der Buchbinder.

~-can ⚙ (~kăn) *s.* kleine Ölkanne.

~-crystal ⚙ (~krißt-l) *s.* Nähmaschine: Stoßschnur-Nähglas *n*.

~-foot ⚙ (~fůt) *s.* Nähm.: Gabelfuß *m*.

~-frame ⚙ (~frēm) *s.* Bortenwirkerstuhl *m*.

~-joist ⚙ (~dʒȯißt) *s.* = trimmer 7.

~-lace ⚙ (~lēß) *s.* Manufaktur: Spitzen *f/pl.* aus Bobinetstreifen.

~-leather ⚙ (~lē*dh*-ə(r)) *s.* Schuhmacherei: Besatzleder *n*. [als Besatz.]

trimmingly (trī'm-iŋ-lᵉ) *adv.* zum Putz,

trimming-*machine* ⚙ (~mə-schīn) *s.* 1. Blech-arbeit: Drehbank zum Formen u. Fertigmachen der Ränder von Blechpfannen ꝛc. — 2. Schuhmacherei: Maschine zum Verzieren und Fertigmachen der Kanten von Oberleder.

~-maker (~mē-kə(r)) *s.* Bortenwirker(in).

~-shear ⚙ (~schī(r)) *s.* Maschine zum Beschneiden der Kanten von Kokosmatten ꝛc.

~-shovel ⚓ (~schȯwl) *s.* Trimmerschaufel *f*.

trimness (trī'm-nᵉß) *s.* gehörige Ordnung, Sauberkeit *f*, Nettigkeit *f*.

trimorphic ⚙ (trāi-mȯ'r-fik) *a.* = trimorphous.

trimorphism ⚙ (~fizm) *s.*, *cryst.*, &c. Trimorphi'smus *m*, Dreigestaltigkeit *f*.

trimorphous ⚙ (~fᵉß) [grch.] *a.*, *cryst.*, &c. drei verschiedene Formen habend, dreigestaltig. [Name von Boston (*U. S.*).]

Trimountain (trāi'r-maun-tᵉn) *npr.* alter

trim-saw ⚙ (trī'm-ßā) *s.*, *carp.* Quer-, Schlitz-, Trumm-säge *f*.

trimtram ⑤ P ↖ (~träm) *s.* Lappalie *f*; Unsinn *m*, Larifari *n*; *prvb.* ~, like master, like man wie der Herr, so der Knecht.

Trimurti (trī-mū'r-ti) [Sanskrit] *s.*, *myth.* indische Dreieinigkeit (auch *fig.*). [schnürt.]

trim-waisted (trī'm-wē-ßtᵉd) *a.* eng ge-

trimyarian ⚙ (trīmi-ə. od. trāi-mə-ā'r-rē-ən) [grch.] *a. u. s.*, *zo.* dreimuskelig (es Muschelтier). [für Sizilien).]

Trinacria (trᵉ-nē'r-krᵉ-a) *npr.* (alter Name

trinal (trāi'r-nəl) [spät-lt.] *a.* dreifach, dreifältig; ~ unity Dreieinigkeit *f* (*ML.*).

trinary ⚙ (trāi'r-nᵉ-ᵉ) *a.* = ternary.

Trin. Coll. *abbr.* = Trinity College.

Trincomalee, ~i (trīn-ᵉ-mə-lī') *npr.* (Stadt auf Ceylon). [in *SH.T.*).]

Trinculo (trī'n-kiu-lō) *npr.* (ein Spaßmacher

trindle (trīndl) [m/e. *trindel*] **I** *s.* 1. † oder *provc.* u. schott.: et. Rundes, Ball *m*, Reif *m*, Rad *n* (bsd. e-s Schiebkarrens), Rolle *f*, Walze *f*. — 2. † Wachsstock *m*. — **II** † od. *provc.* u. schott. *v/n.* u. *v/a.* ①b. 3. = trundle. [tail.]

trindletail ⑥ † (trī'ndl-tēl) *s.* = trundle-

trine (trāin) [lt.] **I** *a.* □ 1. dreifach, dreifältig. — 2. *astrol.* gedritt. — **II** *s.* 3. ↖ Dreiheit *f* (auch *her.*, bsd. von Tieren). — 4. ↖ *theol.* T~ = trinity 2. — 5. *astrol.* Gedrittschein *m*. — **III** *v/a.* ①b. 6. ↖ *astrol.* in den Gedrittschein stellen. — 7. † *cant* hängen, henken. — **IV** † *v/n.* 8. *cant* hangen, gehängt werden.

trinervate, ~e(d) ⚙ (trāi-nē'r-wāt, trāi'r-nē'r-w(d), *CT.D.* trāi-nē'r-w(d) [lt.] *a.*, ♀ u. *ent.* dreinervig.

tringle (trīn-gl) [fr.] *s.* 1. Zug-gardinen-, Vorhang-stange *f*. — 2. *arch.* Kranzleiste *f*, Platte *f* einer dorischen Säule. — 3. ⚙ Weberei: Hebeschaft *m* an der Jacquardmaschine.

tringlette (trī'n-glēt) [tringle] *s.* Art zugespitzter Stock zum Öffnen der Bleiziige bunter Glasfenster ꝛc. [artig.]

tringoid ⚙ (~gȯid) *a.*, *orn.* strandläufer-

Trinidad (trīn-ᵉ-dă'd) *npr.* bsd.: a) britische Insel in West-Indien; b) Stadt auf Kuba.

trinidado † (~dā'r-dō) *s.* Tabak *m* von der Insel Trinida'd.

Trinitarian (trīn-ᵉ-tā'r-rē-ən) **I** *a.* 1. *theol.* trinita'risch, die Dreieinigkeit(s-lehre) betr. — 2. *Cath.eccl.* den Trinita'rier-orden betr. — **II** *s.* 3. *theol.* Dreieinigkeitsbekenner(in). — 4. *Cath.eccl.* Trinita'rier(in) (Mönch bzw. Nonne eines 1198 gestifteten Ordens zum Loskauf der durch die Ungläubigen gefangenen Christen). [Dreieinigkeitslehre *f*.]

Trinitarianism (~ᵉ-nizm) *s.*, *theol.*

trinitrin ⚙ (trāi-nāi'r-trin) *s.*, *chm.* = nitroglycerin.

trinitrocellulose ⚙ (trāi-nāi-trᵉ-ßē'r-l-iu-lōß) *s.*, *chm.* Schießbaumwolle *f*.

trinitrophenol ⚙ (~fī'r-nōl oder ~nōl) *s.*, *chm.* Pikri'nsäure *f*.

trinity (trī'n-ᵉ-tᵉ) [lt. *trinita't-em*] *s.* 1. Dreiheit *f*. — 2. *theol.* T~ Trinitä't *f*, Drei-einigkeit *f*, -faltigkeit *f* Gottes; ~ term s. term 7 ⚸. — 3. christl. Kunst: Darstellung *f* der göttlichen Dreieinigkeit.

Trinity College (trī'n-ᵉ-tᵉ kȯ'r-ᵉdʒ) *npr.* College: a) in Cambridge (gegründet 1546 von Heinrich VIII.); b) in Oxford (gegründet 1554 von Sir Thomas Pope); c) in Dublin (gegründet 1591 von der Königin Elisabeth).

trinityhood ↖ (trɪⁱnᵘ-ᵗ-hŭd) *s.* Zustand *m* der Dreieinigkeit.
Trinity House (~ hauß) *npr.* in der City von London gelegenes Gebäude, einer Korporation gehörig, welche die Förderung des Schiffahrtswesens, bsd. des Leuchtturmbaues ꝛc. zum Zwecke hat.
Trinity-sitting (ˈ~-ßɪⁱtˑɪnᵍ) *s.* jur.: eine der vier Sitzungsperioden der Kollegien des Reichsgerichts in London (22. Mai bis 12. Juni).
Trinity Sunday (ˈ~ ßŭnᵘdᵉ) *npr.* Sonntag *m* Trinita'tis, Dreifaltigkeits-Sonntag *m* (erster Sonntag nach Pfingsten).
triniunity † (trɪnᵘ-ˑjūⁿˑnᵘˑtᵉ) *s.* = triunity.
trink † (trɪnᵏ) *s.* Art Fischnetz.
trinkery † (trɪⁱnᵍˑkᵉˑsˑnᵉ) *a.* zierend; Zier-...
trinket[1] (trɪⁱnᵍˑkᵉt) [a/f.] **I** *s.* 1. bsd. ~s *pl.* Schmucksachen *f/pl.*, Geschmeide *n*; bsd. Flitterwerk *n*, Kram *m*; Tand *m*. — 2. † Schustermesser *n*. — **II** *v/n.* ①a. 3. heimlich verhandeln, Ränke schmieden.
trinket[2] ⚓ † (~) *s.* Top-, Mars-segel *n*.
trinket[3] *provc.* u. irl. (~) *s.* kleiner Strom, Bach *m*. — Vgl. ~[1] u. [2].
trinketer (trɪⁱnᵍˑkᵉˑtᵉˑrᵉ) *s.* heimlich Verhandelnde(r), Ränkeschmied *m*.
trinketry (~trᴷᵉ) *s.*, *coll.* Schmucksachen *f/pl.*
trinkle[1] (trɪnᵏkl) *v/n.* ①b. 1. † od. *provc.* u. schott. = trickle. — 2. schott.: lose und wellig herabhängen, wallen (Haar).
trinkle[2] (~) *v/n.* ①b. 1. ↖ klingen. — 2. schott.: schlagen, zucken (Herz).
trinkle[3] † od. *provc.* (~) *v/n.* ①b. heimlich unterhandeln. — Vgl. ~[1] u. [2].
trinoctial ♌ (trɑⁱnᵒˑkᵉˑshᵊl) [lt.] *a.* dreinächtig, drei Nächte während.
trinoda † (trɑⁱnᵒˑdᵉˑdᵃ) [mlt.] *s.* altes Flächenmaß (= 3 perches).
trinodal ♌ (trɑⁱnᵒˑdᵉˑbᵊl) [lt.] *a.* 1. ♀, *anat., zo.* drei-fnotig, -gliederig. — 2. *geom.* mit drei Knotenpunkten (Kurve).
trinomial ♌ (trɑⁱˑnōᵘˑmᵉˑᵉl) [lt.] **I** *a.* □ 1. *math.* trino'misch, dreigliederig (z.B.: a + b + c). — 2. ♀ und *zo.* dreinamig. — **II** *s.* 3. *math.* Trino'm *n*, dreigliedriger Ausdruck. — 4. ♀ und *zo.* aus drei Namen (Gattung, Art, Unterart) bestehende Bezeichnung. [dreinamige Nomenklatu'r.]
trinomialism ♌ (~mᵉˑᵉˑlɪßm) *s.*, ♀ u. *zo.*
trinomialist ♌ (~lɪßt) *s.* j. der dreinamige Nomenklatur gebraucht. [trinomialism.]
trinomiality ♌ (trɑⁱˑnōˑmᵉˑäᵘlˑᵉˑtᵉ) *s.* =
trinominal ♌ (~nōᵘmˑᵉˑnᵉl) = trinomial 2.
Trinovan(t) (trɪⁱnˑᵒˑwăn(t) *npr.* (alter sagenhafter Name für London).
trinquet † (trɪⁱnᵍˑkᵉt) *s.* = trinket[1] u. [2].
trintle schott. (trɪntl) *v.* ①b. = trindle.
trinunion(hood) † (trɪnˑjūⁿˑnɪᵏn ⑧, ~hŭd) *s.* Drei-einigkeit *f*.
trio (trɑⁱˑō oder trɪⁱˑō) [it., lt.] *s.* 1. ♪ Tri'o *n* (Tonstück für drei Stimmen; auch die es Vortragenden). — 2. F *fig., co.* Kleeblatt *n*.
triobolar(y) † (trɑⁱˑōˑbˑᵒˑlᵉˑᵉr, ~lᵉˑnᵉ) [lt.] *a.* drei Heller wert; *fig.* schlecht, wertlos.
trioctahedral ♌ (trɑⁱˑōkˑtᵃˑhīˑdrᵉl) *a.*, *cryst.* trioktaëdrisch.
trioctile ♌ (trɑⁱˑōˑkᵉtˑᵉᵗl, ~tīl) [lt.] *s.*, *astrol.* Trioktil'schein *m* (Stand zweier um 135 Grad von ea. entfernten Planeten).
triœcia ♌ ♀ (trɑⁱˑīˑshᵉˑᵃ) [grch.] *s/pl.* Triö'cia *n/pl.* (Ordnung der Pflanzen).
triœcious ♌ ♀ (~shᵉß) **trioicous** ♌ ♀ (~ōiˑᵉˑß) *a.* □ triöcisch, dreihäufig.
triole ♪ (trɪⁱˑōl) *s.* = triplet 3. [(Cäsäure).]
triolein ♌ (trɑⁱˑōˑlᵉˑᵉn) *s.*, *chm.* Triolei'n *n*.
triolet (trɑⁱˑ- od. trɪⁱˑᵒˑlᵉt) [fr.] *s.* 1. *pros.* Triole't *n* (achtzeiliges Ringelgedicht, bei dem die vierte Zeile gleich der ersten, die siebente und achte gleich den beiden ersten). — 2. ♪ Trio'le *f*.
trional ♌ * (trɑⁱˑᵒˑnᵒl) *s.*, *med.* Art Schlafmittel.
Triones ↖ (trɑⁱˑōˑnīz) [lt.] *npr/pl.*, *ast.* Trio'nen *pl.* (die sieben Hauptsterne des Großen Bären).
trionym ♌ (trɑⁱˑōˑnɪm) *s.* = trinomial 3.
trinonymal ♌ (trɑⁱˑnōˑnˑᵉˑmᵉl) *a.* = trinomial 2. [Dreiklauen-Schildkröte *f*.]
trionyx ♌ (trɑⁱˑōˑnɪkß) [grch.] *s.*, *zo.*
trior (trɑⁱˑᵉrˑ; *Hom.* trier) *s.* jur.: richterlicher Beamter zur Untersuchung der Berechtigung einer Einsprache gegen Geschworne.
trio-rollers ⚙ (trɑⁱˑōˑ- oder trɪⁱˑōˑrōˑlˑᵉrz) *s/pl.*, *metall.* Trio'-walzwerk *n*.
trioxid ♌ (trɑⁱˑōˑᵒˑkˑßɪd), **~e** ♌ (trɑⁱˑōˑᵒˑkˑßɪd od. ~ßāᵘd) *s.*, *chm.*: ~ of antimony Antimo'n-(tri)oxy'd *n*.
trip[1] (trɪp) [m/e. *trippen*] **I** *v/n.* ①e. 1. (auch to ~ it) trippeln, tänzeln, hüpfen; to ~ along dahintrippeln. — 2. straucheln, stolpern, ausgleiten, fehltreten; *fig.* einen Fehltritt thun (bsd. von Mädchen). — 3. *fig.* fehlen, (sich) irren; F sich verschnappen; to catch a p. ~ping j-n auf e-m Fehler od. Irrtum ertappen; his tongue ~ped, he ~ped with his tongue er versprach sich, er verschnappte sich. — 4. eine kleine Reise machen, einen Ausflug od. Abstecher machen. — **II** *v/a.* ①e. 5. Tanz ꝛc. mit trippelndem Tritt ausführen. — 6. (oft to ~ up) j-m ein Bein stellen, j-n zu Falle bringen, zu Boden werfen; to ~ a ladder j-m e-e Leiter unter den Beinen wegziehen. — 7. *fig.* über den Haufen werfen, zu nichte machen, vereiteln; *fig.* ausstechen. — 8. *fig.* auf einem Fehler ertappen, fangen, entlarven. — 9. *thea.* Vorhang in der Mitte doppelt zs.-legen, umfalten. — 10. ⚓: a) to ~ the anchor den Anker vom Grunde losmachen oder lichten, F *fig.* abfahren, sich auf den Weg machen; b) eine Raa niederholen, laien. — 11. ⚙ *mech.*: a) plötzlich loslassen (Griff einer Winde ꝛc.); b) eine Maschine anlassen. — **III** *s.* 12. leichter od. zierlicher Tritt, Trippeln *n*. — 13. Beinstellen *n*, Griff *m*, Schlag *m*, Stoß *m*, um j-n niederzuwerfen. — 14. Straucheln *n*, Stolpern *n*, Ausgleiten *n*, Fehltritt *m*. — 15. fast †: *fig.* Fehltreten *n*, Irrtum *m*; Fehler *m*; to take a p. in ~ j-n auf faulem Pferde oder auf et. Unerlaubtem ertappen; ~ of the tongue Zungenfehler *m*. — 16. kleine (Vergnügungs-, Geschäfts-)Reise, Ausflug *m*, F Abstecher *m*, Spritzfahrt *f* (*Syn.* j. excursion); to take a ~ e-n Ausflug od. Abstecher machen. — 17. 🚂 ⚓ einmalige Fahrt zwischen zwei Orten; round ~ Hin- und Rück-fahrt *f*; bsd. ~s *pl.* regelmäßige Fahrten *f/pl.* der Dampfwagen, Schiffe ꝛc. — 18. ⚓: a) Seezug *m*, (See-)Fahrt *f* (bsd. der Küstenfahrer); b) Gang *m*, Schlag *m* beim Lavieren. — 19. ⚒ einmaliges Auf- und Ab-fahren, Zug *m* einer Fördermaschine. — 20. ⚙ Stoß *m* (a. Anlassen *n*) einer Maschine. — 21. Fischerei: während einer Fahrt gemachter Fang. — 22. *provc.* kleiner Bogen über e-m Abzugsgraben. — 23. *thea., sl.* pantomi'mischer Tanz zwischen Harlekin und Columbine. — 24. F Hure *f*.
trip[2] *provc.* u. schott. (trɪp) *s.* 1. Haufen *m*, Schar *f* Tiere (↖ Menschen). — 2. Familie *f*, Stamm *m*. [Milch.]
trip[3] *provc.* (~) *s.* weicher Käse aus frischer
trip[4] † (~) *s.* = thrip.
Trip. *abbr.* = tripos 1.
trip-allowance ⇔ (trɪⁱpˑᵃ-lāuˑᵉnß) *s.* Fahrtgelder *pl.* für Bahnpostbeamte.
tripang ⑩ (trɪⁿˑpäⁿᵍ) *s.* = trepang.
triparted ♌ (trɑⁱˑpäˑtᵉˑdᵉ) [lt.] *a.* □ ♀ und *her.* dreiteilig.
tripartible ♌ ♀ (trɑⁱˑpäᵘˑtɪbl) *a.* in drei Teile teilbar, dreifach zerlegbar.
tripartient (~shᵉˑᵉnt od. ~shᵉnt) *a.* genau in drei Teile teilend.
tripartite (trɪⁱpˑᵉrˑtɑⁱt od. trɑⁱˑpäᵘˑtɑⁱt) [lt.] *a.* □ 1. bsd. ♌ ♀ dreiteilig (Blatt ꝛc.; auch *her.*). — 2. dreifach ausgefertigt (Urkunde). — 3. zwischen drei Parteien geschlossen, dreiseitig (Vertrag).
tripartition (trɪlpˑᵉrˑ- od. trɑⁱˑpäˑtɪⁱshˑᵉn) *s.* Dreiteilung *f*. [Österfeste umfassend.]
tripaschal (trɑⁱˑpäˑßˑkᵊl) *a.* drei jüdische
tripe (trɑⁱp) [(alt-)fr. *id.*] *s.* (bsd. ~s *pl.*) 1. jetzt nur P Eingeweide *n*, Kaldaunen *f/pl.*, P Kutteln *f/pl.*, auch Magen *m* der größeren Wiederkäuer als Speise. — 2. Kochk.: (Kuttel-)Flecke *m/pl.*; ~ and onions *pl.* Kaldaunen *f/pl.* mit Zwiebeln (beliebtes Volksgericht). — 3. P co. Bauch *m* (j. double-~).
tripe-cheek P (trɑⁱpˑtshīk) *s.* aufgedunsenes Fettgesicht. [*a.* dreisilbig.]
tripedal (trɪⁱpˑᵉdˑᵉl, auch trɑⁱˑpēdˑᵉl) [lt.]
tripe-de-roche ♀ (fr.: trɪⁱpˑdᵉˑrōˑshˑ) [fr.] *s.* = rock-tripe. [Schlacht-hof *m*.]
tripe-house (trɑⁱˑpˑhauß) *s.* Kuttel-,
tripel (trɪⁱpˑᵉl) *s.* = tripoli[2].
tripeman ⑥ (trɑⁱˑpˑmăn) *s.* (*pl.* ~en, ~mĕn) Kaldaunenhändler *m*, Kuttler *m*.
tripe-market (~mäˑᵉˑtᵉt) *s.* Kaldaunen-, Kuttel-markt *m*. [pinnate.]
tripennate ♌ ♀ (trɑⁱˑpēⁿˑnˑät) *a.* = tri-
tripersonal ↖ (trɑⁱˑpēᵉrˑßᵊˑnᵊl) [lt.] *a.* aus drei Personen bestehend.
tripersonalist ↖ (~nᴬˑlɪßt) *s.*, *theol.* Dreieinigkeitsbekenner(in).
tripersonality ↖ (trɑⁱˑpēˑrˑßˑnäᵘlˑᵉˑtᵉ) *s.*, *theol.* Dreieinigkeit *f* Gottes.
tripery P (trɑⁱˑpˑᵉˑrᵉ) [fr.] *s.* (*pl.* ~ies, ~nᴱˑf) Kaldaunen-, a. übertr.: Fleisch-markt *m*.
tripe-stone (trɑⁱˑpˑßtōⁿ) *s.*, *min.* Gefrösstein *m* (Art Anhydrit).
tripetaloid ♌ ♀ (trɑⁱˑpēˑtˑäˑlˑōid) [grch.] *a.* wie mit drei Blumenblättern.
tripetalous ♌ ♀ (~lößˑ) *a.* dreiblättrig.
tripe-visaged ↖ (trɑⁱˑpˑwɪßˑᵊdgd) *a.*, *co.* mit Kaldaunengesicht (*SH.H.IV,b,5,4,9*).
trip-hammer ⚙ (trɪⁱpˑhămˑᵉr) *s.* = tilthammer. [Tripha'n *m*, Spodume'n *m*.]
triphane ♌ (trɑⁱˑfēn) [grch.] *s.*, *min.*
triphthong ♌ (trɪⁱpˑthˑᵒⁿᵍ) [grch.] *s.*, *gr.* Triphtho'ng *m* (drei Vokalzeichen für e-n einfachen od. zs.-gesetzten Laut, z.B. *eye, adieu*).
triphthongal ♌ (trɪfˑ- od. trɪlpˑthōˑᵉⁿᵍˑlᵊl) *a.* □ *gr.* triphtho'ngisch, e-n Triphtho'ng betr.
triphyline ♌ (trɪⁱfˑᵉˑlɪn, ~līn), **~te** ♌ (~lɑⁱt) [grch.] *s.*, *min.* Triphyli'n *m* (Art Phosphat).
triphyllous ♌ ♀ (trɪⁱfˑᵉˑlßˑ oder trɑⁱˑfɪˑlˑᵉß) [grch.] *a.* dreiblättrig.
tripinnate ♌ ♀ (trɑⁱˑpɪⁿˑnˑät) [lt.] *a.* □ dreifach gefiedert. [dreifach fiederspaltig.]
tripinnatifid ♌ ♀ (trɑⁱˑpˑᵉˑnäⁿˑtˑᵉˑfɪd) *a.*
tripinnatisect ♌ ♀ (~ßēlt) *a.* dreifach fiederförmig zerschnitten (Blatt).
triplasian † (trɑⁱˑplēˑᵊˑGˑᵉˑᵊn) [grch.] *a.* dreifach, dreifältig.
triple (trɪlpl) [fr. *id.*, lt. *triplus*] **I** *a.* □ (s. a. ~y) 1. dreifach; *hist.* T~ Alliance Tri'pel-allia'nz *f*, Dreibund *m*; ~ crown = tiara 2; *arch.* ~ lancet-window Drillingsfenster *n*. — 2. dreimal(ig); ~ as many dreimal so viel; ♪ ~ time, ~ measure dreiteiliger od. Tripel-Takt. — 3. † dritt (*SH.All.2,1,111*). — **II** *s.* 4. ♪: a) † = treble 4; b) ↖ = ~ time (s. a. 2). — 5. ~s *pl.* Wechselläuten *n* auf 7 Glocken. — **III** *v/a.* ①b. 6. verdreifachen. — 7. ↖ dreimal so groß sein als ... — **IV** *v/n.* ①b. 8. sich verdreifachen. [awned.]
triple-awned ♀ (trɪⁱplˑänd) = three-
~-crowned (~trᴬᵘnd) *a.* dreifach gekrönt, eine dreifache Krone tragend (Papst).
~-grass ♀ (~grᴬß) *s.* = trefoil 1.
~-headed (~hĕdˑᵉd) *a.* dreiköpfig (Cerberus)
~-nerved ♀ (~nōᵘrvd) *a.* dreirippig.
~-pit ⑥ ⚒ (~plt) *s.* dreitrümmiger Schacht.
~-ribbed ♀ (~rɪbd) *a.* dreirippig.

triple-salt ⑥ ↖ (trɪ|ᵉpl-ßält) *s., chm.* Doppelsalz *n.*

triplet (trɪ|ᵉp-[ɪ]t) [triple] *s.* 1. drei Dinge *n/pl.* oder Personen *f/pl.* derselben Art; *fig.* Kleeblatt *n*, Trio *n*; ~s *pl.* Drillinge *pl.* — 2. *pros.* Dreireim *m* (3 gleichreimende Verse). — 3. ♪ Trio'le *f.* — 4. ▽ *opt.* Triple'tt *n* (3[1]-gefaßtes Mikroskop mit 3 plankonvexen Linsen; a. Lupe mit 3 bikonvexen Linsen). — 5. ⚓ ~s *pl.* drei Kettenglieder *n/pl.* als Verbindung des Unterlaues mit dem Ankerring.

tripletail ⑤ (trɪ|ᵉpl-tēl) *s., ichth.* schwarzer Barsch (*Lobo'tes suriname'nsis*).

triplet-lily ♀ (trɪ|ᵉp-[ɪ]t-lɪl-ᵉ) *s.* Art amerik. Lilie (*Tritelei'a*). [Gazgen *m.*]

triple-tree ⑥ † (trɪ|ᵉpl-trē) *s., cant.*

triplet-rhymes (trɪ|ᵉp-[ɪ]t-rāɪmſ) *s/pl., pros.* = triplet 2.

triple-turned † (trɪ|ᵉpl-tēᵊnd) *a.* dreifach wankelmütig od. treulos (*SH.An.4,12,13*).

triplex ♪ (trāɪ|ᵉ-plɛkß) [lt. *id.*] *s.* dreiteiliger oder Tripel-Takt *m.*

triplicate[1] (trɪ|ᵉp-[ɪ]-kät) [lt.] **I** *a.* dreifach; ~ document = ~ II. — **II** *s.* Triplika't *n* (dritte Ausfertigung). — Vgl. ~[2].

triplicate[2] ↖ (-kēt) *v/a.* ①b. verdreifachen. [nät) *a.* dreifach dreigählig.]

triplicate-ternate ▽ ♀ (trɪ|ᵉp-[ɪ]-kät-tēᵊ-/-)

triplication (trɪp-[ɪ]-kē-ſchᵊn) [lt.] *s.* 1. Verdreifachung *f.* — 2. jur.: Tripli'k *f* (Beantwortung einer Duplik).

triplicity (trɪᵉ- oder trāɪ-plɪᵉß-ɪ-tᵉ) [fr.] *s.* 1. Dreifachheit *f.* — 2. ↖ Dreieinigkeit *f.*

triplicostate ▽ ♀ (trɪp-[ɪ]-kōᵉß-tät) [lt.] *a.* dreirippig. [formed.]

tripliform ▽ ↖ (trɪᵉp-[ɪ]-fōᵉrm) *a.* = tri-/

triplinerved ▽ ♀ (~nēᵊvd) [lt.] *a.* dreirippig.

triplite ▽ (trɪᵉp-lāɪt) *s., min.* Tripli't *m* (phosphorsaures Mangan- und Eisen-oxyd).

triply (trɪᵉp-[ɪ]) *adv.* dreifach; ♀ ~ ribbed dreirippig.

trip-madam ♀ (trɪᵉp-mäd-ᵉm) *s.* fettebenne, gelber Mauerpfeffer (*Sedum refle'xum*).

trip-money ⚭ (~mön-ᵉ) = trip-allowance.

tripod (trāɪᵉ-pōd) [grch.] **I** *a.* 1. dreifüßig. — **II** *s.* 2. Alt.: Dreifuß *m*, dreifüßiges Gerät (Stuhl, Tisch, Kochgeschirr 2c.; auch Altar). — 3. dreifüßiger Gegenstand (Photographieständer 2c.). — 4. dreifüßige Stütze, Stati'v *n.* — 5. *fig.* ~ of life, vital ~ Gehirn, Lunge und Herz.

tripodian ♪ (trāɪ- od. trᵉ-pōᵉ-dᵉ-ɪn) *s.* Alt.: Art Saiten-instrument.

tripodic ↖ (trāɪ-pōᵉ-dɪk) *a., co.* dreifüßig.

tripod-jack ⚙ (trāɪᵉ-pōd-dǰät) *s.* dreifüßige Schraubenwinde.

tripod-stand (~ßtänd) *s.* = tripod.

tripody ▽ (trɪᵉp-ᵉ-dᵉ od. trāɪᵉ-pᵉ-dᵉ) [grch.] *s.* (*pl.* ~ies, ~dᵉſ), *pros.* Tripodi'e *f*, dreifüßiges Versmaß.

Tripoli[1] (trɪᵉp-ᵉ-[ɪᵉ]) *npr.* Tripoli(s): a) Staat und Stadt in Nord-Afrika; b) Stadt in Syrien; *co.* to come from ~ Kapriolen machen.

tripoli[2] (~) [Tripoli[1] a] *s., min.* Trip(p)el (-erde *f*) *m* zum Polieren. — Vgl. ~[1].

Tripoline[1] (trɪᵉp-ᵉ-lɪn, ~lāɪn) *a.* Tripoli(s) betr., tripolita'nisch. [Trip(p)el-...]

tripoline[2] (~) *a., min.* trip(p)el-artig;/

Tripolis (trɪᵉp-ᵉ-lɪß) *npr.* = Tripoli[1].

Tripolitan (trɪᵉ-pōᵉ-[ɪ]-ᵉ-tᵉn) [Tripoli[1]] **I** *a.* tripolita'nisch. — **II** *s.* Tripolita'ner(in).

tripoly (trɪᵉp-ᵉ-[ɪᵉ]) *s.* = tripoli[2].

tripos (trāɪᵉ-pōß) [+ aus lt. *tripus*] *s.* (*pl.* ~es, ~pᵉ-ßᵉſ) 1. *univ.* (*Cam.*) Examen *n* „for honours“ (ſ. honour 11); a. F = tripos-list. — 2. ↖ = tripod. — 3. F = tripe (*BM.*).

tripos-list, ~-paper (trāɪᵉ-pōß-lɪßt, ~pē-pᵉᵉr) *s.* gedruckte Liſte derjenigen, die das Examen „for honours“ (ſ. tripos) mit Erfolg beſtanden h.

tripos-verses (~wōᵉ-ßᵉſ) *s/pl.* ſcherzhafte od. ſatiriſche lateiniſche Verſe auf der Rückſeite der tripos-lists.

trippant (trɪᵉp-ᵉnt) [trip[1]] *a., her.* mit einem erhobenen Vorderfuß (Hirſch 2c.).

trippant-counter (~taun-tᵉᵉr) *a., her.* = counter-passant.

tripper (trɪᵉp-ᵉᵉ) *s.* 1. Trippelnde(r) 2c. (ſ. trip[1] I und II); flinker Tänzer. — 2. F Ausflügler *m*, Touri'ſt *m.* — 3. *Am.* Straßenbahn-Maſchiniſt *m* 2c., der nach der Zahl der gemachten Fahrten bezahlt wird. — 4. ⚙ *mach.* Auslöſungs-vorrichtung *f* einer Kunſt-ramme 2c. [Lockweib *n.*]

tripper-up F (trɪᵉp-ᵉ-ʀ-pᵉp) *s.* Diebin *f*;/

trippet[1] (trɪᵉp-ᵉt) *s.* 1. *provc.*: a) Art Schlagballſpiel *n*; b) dazu gebrauchter harter Ball. — 2. ⚙ *mach.* Knagge *f*, Mitnehmer *m*; *mech.* Anlauf *m.* — Vgl. ~[2].

trippet[2] *provc.* (~) *s.* Viertelpfund *n.*

tripping (trɪᵉp-ɪnᵍ) [trip[1]] **I** *a.* □ (ſ. ~ly) 1. trippelnd 2c. (ſiehe trip[1] I und II). — 2. munter, lebhaft, flink. — 3. *her.* = trippant. — **II** *s.* 4. Art leichter Tanz (*ML.*).

tripping-line ⚓ (trɪᵉp-ɪnᵍ-lāɪn) *s.* Aufholeine *f*, Rücker *m.* [fließend (ſprechen).]

trippingly (~lᵉ) *adv.* leichthin, friſchweg,/

trippingness (~nᵉß) *s.* Munterkeit *f*, Flinkheit *f.* [Konta't-venti'l *n.*]

tripping-valve ⚓ (~-wälw) *s., mach.*/

trip-plat ⚒ (trɪᵉp-plät) *s.* Füll-ort *n.*

trip-shaft (~ſchaft) *s.* Anlaßwelle *f* einer Dampfmaſchine.

tripsis ▽ ↖ (trɪᵉp-ßɪß) [grch.] *s.* 1. Zerreiben *n* zu Pulver. — 2. *med.* Abreibung *f* des Körpers. [Fahrſchein *m.*]

trip-slip *Am.* (trɪᵉp-ßlɪp) *s.* Straßenbahn-/

tript † (trɪpt) *pret.* u. *p.p.* von to trip[1].

tripterous ▽ ♀ (trɪᵉp-ᵉ-ʀßᵉ) [grch.] *a.* drei-flügelig, -lappig (Blatt).

triptic(h) ▽ † (trɪᵉp-tɪk) *s.* = triptych.

Triptolemus (trɪp-tōᵉ-[ɪ]-ᵉ-mßᵉ) *npr., grch. myth.* Tripto'lemos *m* (Liebling der Ceres und Verbreiter des Ackerbaues).

triptote ▽ ↖ (trɪᵉp-tōt) [grch.] *s., gr.* Wort mit nur drei verſchiedenen Kaſus-Endungen.

triptych ▽ (trɪᵉp-tɪk) [grch.] *s.* Tri'ptichon *n*: a) *eccl.* aus drei Teilen beſtehendes Altargemälde; b) Alt.: dreifach zuſ.-legbare Schreibtafel.

triptychon ▽ (~ɪᵉ-kᵉn) *s.* = triptych.

tripudiary ↖ (trāɪ-pjū-dēᵉ-ʀᵉ) [lt.] *a.* Tanz..., im Tanz ausgeführt.

tripudiate ↖ (~dᵉ-ēt) *v/n.* ①b. tanzen.

tripudiation ↖ (trāɪ-pjū-dᵉ-ēᵉ-ſchᵉn) *s.* Tanzen *n.*

triquetral ▽ (trāɪ-kwɪᵉ-trᵉl, *CT.D.* trāɪ-kwēᵉt-ᵉl) *a.* = triquetrous.

triquetrous ▽ (~(t)ʀᵉß) [lt.] *a.* □ dreiſeitig, dreikantig, dreieckig.

triradiate ▽ (trāɪ-ʀē-dᵉ-ät) [lt.] *a.* □ dreiſtrahlig.

triradiated ▽ (~ē-tᵉd) *a.* = triradiate.

trirectangular ▽ (trāɪ-ʀēk-täᵍ-nᵍ-gjū-[ɪᵉ]ʳ) *a., math.* mit drei rechten Winkeln (ſphäriſches Dreieck).

trireme ▽ (trāɪᵉ-rīm) [lt.] *s.* Alt.: Trire'me *f* (Kriegsſchiff mit 3 Ruderbänken über-ea.).

trirhomboidal ▽ (trāɪ-röm-bōᵉ-dᵉ-ɪ) *a.* wie drei Rauten geformt.

trisacramentarian ▽ (trāɪ-ßäk-ʀᵉ-mēn-täᵉ-ʀᵉ-ɪn) [lt.] *s., eccl.* Dreiſakrame'ntler *m* (i. der nur drei Sakramente [Taufe, Abendmahl, Buße] anerkennt).

Trisagion ▽ (trᵉ-ßē-gᵉ-ön) [grch.] *s., eccl.* Triſha'gion *n*, Dreimalheilig *n* (litu'rgiſcher Geſang).

trise ⚓ † (trāɪſ) *v/a.* = trice[2].

trisect ▽ (trāɪ-ßēᵉkt) [lt.] *v/a.* ①a. in drei (bſd. *geom.* gleiche) Teile teilen.

trisected ▽ ♀ (trāɪ-ßēᵉ-[ɪ]-tᵉd) *a.* dreiteilig, dreifach geſchlitzt (Blatt).

trisection ▽ (~ſchᵉn) [lt.] *s.* Dreiteilung *f*; bſd. *geom.* Teilung *f* in drei gleiche Teile.

trisepalous ▽ ♀ (trāɪ-ßēᵉ-pᵉ-lößß) [lt.] *a.* mit drei Kelchblättern (Kelch).

triserial ▽ (trāɪ-ßɪᵉ-ʀᵉᵉ-ɪl) [lt.] *a.* □ dreireihig.

triseriate ▽ (~ʀᵉ-ät) *a.* = triserial.

triseriatim ▽ (trāɪ-ßɪ-ʀᵉ-ēᵉ-tɪm) *adv.* dreireihig. [Hermes[1] b.]

Trismegistus (trɪßᵉ-mᵉ-dǰɪᵉ-ßᵉ) ſiehe/

trismus ▽ (trɪᵉ-mᵉß) [grch.] *s., med.* Kinnbackenkrampf *m*, Maulſperre *f.*

trisoctahedron ▽ (trɪß-ōt-tᵉ-hīᵉ-dʀᵉn) [grch.] *s., cryst.* Vierundzwanzigflächner *m.*

trispast(on) ▽ (trāɪᵉ-ßpäßt, trāɪ-ßpäᵉ-ßtön) [grch.] *s.* Kloben *m* mit drei Rollen.

trispermous ▽ ♀ (trāɪ-ßpōᵉᵉ-mᵉß) [grch.] *a.* dreiſamig.

trisplanchnic ▽ (trāɪ-ßplä'nᵍk-nɪk) [grch.] *a., anat.* die (Eingeweide der) drei großen Körperhöhlen (Kopf, Bruſt, Unterleib) betr.; ~ nerve großer ſympa'thiſcher Nerv.

trist[1] † (trɪßt) [fr.] *a.* traurig, betrübt.

trist[2] † (trɪßt) *v.* und *s.* = trust; tryst.

Tristan (trɪᵉ-ßtᵉn) *npr.* = Tristram.

triste † oder *provc.* (trɪßt) *s.* = tryst.

tristearin ▽ (trāɪ-ßtɪᵉ-ä-rɪn) *s., chm.* = stearin. [*f*, Betrübtheit *f.*]

tristesse ↖ (trɪß-tēᵉß) [fr.] *s.* Traurigkeit/

tristful ſalt † (trɪᵉßt-ſūl) *a.* □ = trist[1].

tristichous ▽ ♀ (trɪᵉ-ßtɪ-kᵉß) [grch.] *a.* dreireihig.

tristigmat/ic, ~ose ▽ ♀ (trāɪ-ßtɪg-mäᵉ-[ɪ]t-ɪk, ~ßtɪᵉg-mä-tōß) [grch.] *a.* mit drei Griffelnarben. [traurig machen.]

tristitiate † (trɪß-tɪᵉ-ſchᵉ-ēt) [lt.] *v/a.*/

Tristram (trɪᵉß-trᵉm), **~em** (~trᵉm) *npr.* Triſtan (Held einer alten bretoniſch-walliſiſchen Sage, Geliebter der Iſolde).

tristy † (trɪᵉß-tᵉ) *a.* traurig.

tristylous ▽ ♀ (trāɪ-ßtāɪᵉ-[ɪᵉ]ß) [grch.] *a.* mit drei Griffeln.

trisul(a) (trᵉ-ßūᵉ-la, ~ßū-ᵉl) [Sanskrit] *s.*, ind. *myth.* Dreizack *m* des Siwa.

trisule † (trāɪᵉ-ßūlt) [lt.] **I** *a.* dreizackig. — **II** *s.* Dreizack *m.*

trisulcate ▽ (trāɪ-ßöᵉl-kät) [lt.] *a.* 1. ♀ dreifurchig. — 2. *zo.* drei-zehig, -hufig.

trisulphide ▽ (~ſíd, ~ſāíd) *s., chm.*: ~ of antimony dreifach Schwefel-antimo'n *n*; ~ of arsenic dreifach Schwefel-arſe'n *n*, Operme'nt *n.* [*a.* dreiſilbig.]

trisyllabic(al) □ ▽ (trɪß-ᵉ-läᵉb-ɪk, ~ᵉ-[ɪᵉ]l)/

trisyllable ▽ (trɪᵉß-ɪl-ᵉbl, trāɪ- oder trᵉ-ßɪᵉl-ᵉbl) [grch.] *s.* dreiſilbiges Wort.

trit. [*abbr.* von lt. *tritu'ra*] *pharm.* reibe! (auf Rezepten).

tritactic ▽ (trāɪ-täᵉ-tɪk) [lt.] *a.* in drei auf-ea.-folgenden Punkten berührend.

tritagonist ▽ (trāɪ-täᵉg-ᵉ-nɪßt) [grch.] *s.* dritter Schauſpieler im griechiſchen Drama.

trite (trāɪt) [lt. *tritus* v. *te'rere*] *a.* □ 1. † abgerieben, abgetragen. — 2. *fig.* abgenutzt, abgedroſchen, alltäglich, gemein.

triteness (trāɪᵉt-nᵉß) *s., fig.* Abgenutztheit *f*, Abgedroſchenheit *f*, das Alltägliche.

triternate ▽ ♀ (trāɪ-tōᵉᵉ-nät) *a.* □ dreifach dreizählig.

tritheism ▽ (trāɪᵉ-*thᵉ*-ɪſm) [fr., grch.] *s., theol.* Trither'smus *m* (Annahme dreier Gottheiten in der Dreieinigkeit).

tritheist ▽ (~ɪßt) *s., theol.* Trither'ſt *m*, der an drei Götter glaubt. [*a.* trither'ſtiſch.]

tritheistic(al) ▽ (trāɪ-*thᵉ*-ɪᵉ-ſtɪk, ~ᵉ-[ɪᵉ]l)/

tritheite ▽ † (trāɪᵉ-*thᵉ*-āɪt) *s.* = tritheist.

trithemimeral ▽ (trɪ*th*-ᵉ-mɪᵉ-mɪ-ʀᵉᵉl) *a., pros.* aus einer Gruppe von drei halben Füßen beſtehend, anderthalbfüßig.

trithing † (trāɪᵉ-*dhɪ*ⁿᵍ) [m/e. (*th*)*riding*] *s.* = riding[2].

trithing-reeve † (~rīw) *s.* Gouverneur *m* eines Riding (ſ. riding[2]).

trithionate ▽ (trāɪ-*thāɪ*ᵉ-ᵉ-nät) *s., chm.* trithionſaures Salz.

trithionic ▽ (trāɪ-*thāɪ*-öᵉ-nɪk) *a., chm.*: ~ acid Trithio'nſäure *f* ($H_2S_3O_6$).

trítical † (trāi′t-ᵉl-t͡sᵉl) *a.* □ = trite; **~ness** † (~-nᵉs) *s.* = triteness.

triticeous ♁ (trᵉ-tiᵉ′sch-ᵉs) [lt.] *a.*, *anat.* klein und rund, wie ein Weizenkorn.

triticum ♁ ☤ (trāi′t-ᵉ-kŏm) *s.* Weizen *m.*

Triton[1] (trāi′t-ᵉn) [lt., grch.] *s.* 1. grch.-röm. *myth.* Tri'ton *m* (niederer Meergott; urspr. Sohn des Poseidon). — 2. *her.* Meermann *m*, Triton *m*. [2. Trompetenschnecke *f*.]

triton[2] (~) *s.*, *zo.* 1. Wassermolch *m*. — ♪ **tritone** ♪ (trāi′t-tŏn) [grch.] *s.* übermäßige Quarte. [petenschnecken gehörig.]

tritonoid ♁ (~ᵉ-nŏid) *a.*, *zo.* zu den Trom-

Triton's-horn (trāi′t-ᵉnᵉs-hōrn) *s.*, *zo.* Tritonshorn *n* (große Muschel).

tritoxid ♁ (trāit-tŏᵍ′t-ᵉid), **~e** ♁ (~ oder ~ᵉāid) *s.*, *chm.* = trioxid.

tritubercular ♁ (trāit-tiᵘ-bōᵛ′-tiᵘ-ᵏᵉr), **~te** ♁ (~lāt) [lt.] *a.* mit drei Höckern (Zähn).

triturable ♁ (trᵉi′t-iᵘ-rᵉ-bl) *a.* zerreibbar.

triturate[1] ♁ (~rēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. zerreiben, zermahlen, zerstoßen. — 2. mit den Mahlzähnen zermalmen. — **Vgl. ~**[2].

triturate[2] ♁ (~rᵉāt) *s.*, *pharm.* mit Milchzucker verriebenes Medikame'nt.

trituration ♁ (trᵉit-iᵘ-rē′-ſchᵉn) [fr., lt.] *s.* 1. Zerreibung *f*, Zerstoßung *f*. — 2. Zermalmung *f* mit den Zähnen etc.

triturator (trᵉi′t-iᵘ-rē-tᵉr) *s.* Zerreiber *m*; bsd. Vorrichtung *f* zum Zermahlen von Apothekerwaren.

triturature ♁ (~rᵉ-t͡sch-ᵉr) *s.* Abreibung *f*.

triture † (trᵉi′t-ſchᵉr) *s.* Zerreibung *f*.

triturium ♁ ↖ (trāi-tjŭ′r-rᵉ-ᵉm) *s.* (*pl.* **~a**, **~**ᵉ-a) Gefäß, um Flüssigkeiten von verschiedener Dichtigkeit abzuscheiden.

tritylene ♁ (*CT.D.* trᵉi′t-ᵉ-lin, *WB.* trāi′t-ᵉ-lin) *s.*, *chm.* Tritylen *n* (= propylene).

triumph (trāi′-ᵉmf) [lt. *triu'mphus*] **I** *s.* 1. röm. Alt.: Triu'mph(zug) *m*. — 2. Triumph *m*, Sieg *m*, Siegesfreude *f*, -gepränge *n*; to celebrate a ~ e-n Triumph feiern; ↖ to make a ~ of triumphieren über, stolz sein auf; ↖ to ride ~ in voller Eile sein; schroff oder rücksichtslos handeln. — 3. † Prachtaufzug *m*, Festlichkeit *f*. — 4. † Kartenspiel: a) Trumpf *m*; b) = trump[2] 2. — **II** († a. trāi-ᵇᵉmf) *v/n.* ①a. 5. triumphieren, siegen, den Sieg davontragen (over, ↖ on, upon über). — 6. triumphieren, frohlocken. — 7. ↖ gedeihen, blühen. — 8. hell strahlen, leuchten (*SH. Lucrece* 12). — 9. † Trumpf spielen, trumpfen. — **III** † *v/a.* 10. triumphieren od. siegen über, unterwerfen. — 11. siegreich m. — 12. frohlocken über (*ML.P.L.* 10, 572).

triumphal (trāi-ᵇᵉm-fᵉl) **I** *a.* 1. Triu'mph-..., Sieges-...; ~ arch Triumphbogen *m*; ~ car, ~ chariot Triumph-, Siegeswagen *m*; ~ crown Siegerkrone *f*, -kranz *m*; ~ procession Triumphzug *m*. — **II** *s.* 2. † Trophä'e *f*, Siegeszeichen *n* (*ML.*). — 3. Triumph-, Siegeslied *n*.

triumphant (~fᵉnt) *a.* □ 1. † e-n Triu'mph feiernd; Triumph-...; ~ cart, ~ chariot Siegeswagen *m*. — 2. triumphierend, frohlockend, siegreich; church ~ s. church 2 ♆. — 3. prächtig, herrlich, glorreich.

triumph-beaming (trāi′-ᵉmf-biᵛ′-minᵍ) *a.*, *poet.* siegstrahlend.

triumpher (trāi′-ᵉm-fᵉr) *s.* Triumpha'tor *m*, Triumphierende(r), Sieger *m*.

triumphingly (~fiŋᵍ-lᵉ) *adv.* triumphierend.

triumvir (trāi-ᵇᵉm-wᵉr) [lt.] *s.* (*pl.* a. **~l**, **~**wᵉ-rāl) röm. Alt.: Triu'mvir *m*.

triumviral (~wᵉ-rᵉl) *a.* einen Triu'mvir betreffend; Triumvira'ts-...

triumvirate (~rᵉāt), **~y** † (~rᵉ) [lt.] *s.* Triumvira't *n*, Dreiherrschaft *f*.

triune (trāi′-jūn) *a.* dreieinig.

triunguliu ♁ (trāi-ᵇᵉnᵍ-giᵘ-lin) [lt.] *s.*, *ent.* Maiwurmlarve *f* (*Me'loë*).

triunity (trāi-jū′-nᵉ-tᵉ) *s.* Dreieinigkeit *f*.

Trivagant (trᵉi′w-ä-gᵉnt) *s.* = Termagant.

trivalence ♁ (trᵉi′w-ä-lᵉnß, *CT.D.* auch trāi′-wē-lᵉnß) *s.*, *chm.* Dreiwertigkeit *f*.

trivalent ♁ (trᵉi′w-ä-lᵉnt, *CT.D.* a. trāi′-wē-lᵉnt) *a.*, *chm.* dreiwertig.

trivalve ♁ (trāi′-wälw) [lt. *valva*] *a.* u. *s.*, *zo.* dreiklappig(e Muschel).

trivalved, **~ular** ♁ (trāi′-wälwd, trāi-wäl′-wiᵘ-lᵉr) *a.*, *zo.* dreiklappig.

trivant † (trᵉi′w-ᵉnt) *a.* □ u. *s.* = truant.

trive † (trāiw) *v/a.* = contrive[1] 1.

triverbial (trāi-wō′r-bᵉ-ᵇᵉl) [lt.] *a.* röm. Alt.: ~ days *pl.* Gerichtstage *m/pl.* (dies fasti).

trivertebral ♁ (trāi-wō′r-tᵉ-brᵉl) *a.*, *anat.* aus drei Wirbeln zusammengesetzt.

trivet[1] (trᵉi′w-ᵉt) [a/f. *tripied*, lt. *tripes*] *s.* Dreifuß *m* (bsd. eiserner Dreifuß für Kochgefäße; auch für Eimer am Brunnen; a. *her.*); F (as) right as a ~ s. right 1, 5, 9 ♆.

trivet[2] ⊕ (~) *s.* Weberei: Sam(me)t-messer *n*, -haken *m*. — **Vgl. ~**[1].

trivet-table (~-tēbl) *s.* dreifüßiger Tisch.

trivial (trᵉi′w-ᵉᵇᵉl, F ~jᵉl) [lt. *trivia'lis* von *tri'vium*] **I** *a.* □ 1. trivia'l, alltäglich, gewöhnlich, gemein, niedrig. — 2. gering, geringfügig, unerheblich, unbedeutend; ~ offence leichtes Vergehen. — 3. sich mit Kleinigkeiten befassend. — 4. das Tri'vium betreffend; einleitend, einführend. — 5. ♁ ☤ u. *zo.*: a) gewöhnlich, volkstümlich (Name); b) spezifisch; ~ name Trivia'l-, Art-name *m*. — 6. ♁ *zo.* die drei vorderen Fühlergänge betr. — **II** *s.* 7. eine der drei Wissenschaften, die das Tri'vium ausmachten (siehe trivium 1). — *Syn.* (1 u. 2) s. frivolous.

trivialise ④ (trᵉi′w-ᵉᵇᵉ-lāiſ) *v/a.* ①b. trivia'l (od. alltäglich, unbedeutend) machen.

trivialism (~liſm) *s.* Alltäglichkeit *f*, Gewöhnlichkeit *f*, Gemeinplatz *m*.

triviality (trᵉiw-ᵉ-ä′l-ᵉ-tᵉ) [(alt-)fr.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~tᵉſ) Trivialitä't *f*, Alltäglichkeit *f*, Unbedeuten(d)heit *f* etc. (s. trivial I).

trivialness (trᵉi′w-ᵉᵇᵉl-nᵉß) *s.* = triviality.

trivium ♁ (trᵉi′w-ᵉᵇᵉm) [lt.] *s.* (*pl.* **~a**, **~**ᵉ-a) 1. Tri'vium *n* (im Mittelalter die drei Hauptfächer des Unterrichts: Gramma'tik, Lo'gik, Rhetor'ik). — 2. *zo.* die drei vorderen Fühlergänge *m/pl.* eines Seeigels.

trivoltin(e) ❀ (trāi-wō′l-tin) [lt., it.] *s.* Seidenwurm *m* mit dreimaliger Fortpflanzung im Jahre.

triweekly (trāi′-wiᵏ-lᵉ, *CT.D.* trāi wiᵏ′-lᵉ) **I** *a.* 1. dreiwöchentlich. — 2. Zeitungen etc.: dreimal wöchentlich erscheinend. — **II** *s.* 3. dreimal wöchentlich erscheinende Zeitung.

Trixy (trᵉi′k-ßᵉ) *npr.* Kosename von Beatrice.

trizomal ♁ (trāi-ſō′-mᵉl) *a.* aus der Summe dreier Quadratwurzeln bestehend.

Troad[1] (trō′-ᵃd) *npr.*: the ~ Troas *n*.

troad[2] † (trōd) *s.* = trode[1].

troat (trōt) *hunt.* **I** *s.* Schreien *n*, Röhren *n* des Hirsches in der Brunft. — **II** *v/n.* ①a. schreien, röhren. [Hall (Lo.).]

Troc (trŏk) *npr.*, *sl.* = Trocadero Music]

Trocadero (trō-ka-dᵉ′-rō) *npr.* Fort bei Cadiz (1823 von den Franzosen genommen).

trocar (trō′-kär) [fr.] *s.*, *surg.* u. *vet.* Troka'r *m*, Bauch-, Wanst-stecher *m*.

trochaic ♁ (trᵉ-kē′-ik) [grch.] *pros.* **I** *a.* trochä'isch. — **II** *s.* trochäischer Vers.

trochaical ♁ (~ᵉ-kᵉi-ᵉl) *a.* = trochaic.

trochal ♁ (trō′-kᵉl) [grch.] *a.* 1. *zo.* radförmig; scheibenförmig; ~ disk, ~ organ Räder-orga'n *n*. — 2. *zo.* mit e-m Räderorgan versehen. — 3. sich drehend, kreisend.

trochanter ♁ (trᵉ-kän′-tᵉr) [grch.] *s.*, *anat.* u. *ent.* Trocha'nter *m*, Rollhügel *m* des Hüftbeins.

trochanterian ♁ (trō-kän-tiᵉ′-rᵉ-ᵃn) *a.*, *anat.* zum großen Trocha'nter gehörig.

trochanteric ♁ (~tiᵉ′-rik) *a.*, *anat.* einen Trocha'nter betreffend; Trochanter-...

trochantin(e) ♁ (trᵉ-kän′-tin) *s.*, *anat.* u. *ent.* der kleine Trocha'nter.

trochantinian ♁ (trō-kän-tiᵉn-ᵒᵘn) *a.*, *anat.* zum kleinen Trocha'nter gehörig.

trochar (trō′-kär) *s.* = trocar.

trochate ♁ (~kät) *a.* = trochal 1 u. 2.

troche (trōtſch oder trōk; gewöhnlich trō′-kī) [grch.] *s.*, *pharm.* Arzneitäfelchen *n*.

trochee ♁ (trō′-kī) [fr., grch.] *s.*, *pros.* Trocha'us *m* (Versfuß: –◡).

trochiform ♁ (trō′-kᵉ-fōrm) *a.*, *zo.* edmundsförmig, zu den Edmündern gehörig (Muscheln).

trochil (trō′-kil) *s.*, *orn.* = crocodile-bird.

trochilic ♁ (trᵉ-kil′-ik) **I** ↖ *a.* kreisend. — **II** † *s.* = trochilics.

trochilics ♁ ↖ (~ikß) *s.* (*sg.* u. *pl.*) Lehre *f* von der Kreisbewegung.

trochilidine ♁ (trᵉ-kᵉi′-lᵉ-din) *a.*, *orn.* die Ko'libris betreffend. [fundige(r).]

trochilidist ♁ (~dißt) *s.*, *orn.* Ko'libri-

trochilus[1] ♁ (trō′-kᵉ-lᵉß) [grch.] *s.*, *orn.* 1. a) = crocodile-bird; b) Zaunkönig *m*. — 2. Ko'libri *m*. — **Vgl. ~**[2].

trochilus[2] (~) [grch.] *s.* (*pl.* **~i**, ~lāi), *arch.* Einziehung *f*, Hohlkehle *f*.

trochin ♁ (trō′-kin) *s.*, *anat.* kleiner Oberarmknochen-Höcker.

troching † (trō′-kinᵍ) *s.*, *hunt.* Endchen *n*, Ästchen *n* am Hirschgeweih.

trochinian ♁ (trᵉ-kiᵉ′-ni-ᵉᵒᵘn) *a.*, *anat.* den kleinen Ober-armknochen-Höcker betreffend.

trochisk (trō′-kißk) [grch.] *s.*, *pharm.* Arzneitäfelchen *n*. [Räderstein *m*.]

trochite ♁ ↖ oder † (trō′-kāit) *s.*, *geol.*

trochiter ♁ (trᵒᵍ′-kᵉ-tᵉr) *s.*, *anat.* großer Ober-armknochen-Höcker.

trochiterian ♁ (trōk-ᵉ-tiᵉ′-rᵉ-ᵃn) *a.*, *anat.* den großen Ober-armknochen-Höcker betr.

trochlea ♁ (trōᵍ′-kᵉ-ᵃ) [lt., grch.] *s.* (*pl.* **~æ**, ~ᵉ-i) 1. *anat.* Tro'chlea *f*, Rolle *f* des Ober-armknochens (a. in der Augenhöhle). — 2. † *mech.* Rolle *f*.

trochlear ♁ (trōᵍ′-kᵉ-ᵏᵉr) **I** *a.* 1. *anat.* u. ☤ rollenförmig; *anat.*: ~ muscle = ~ 2; ~ nerve = ~ 3. — **II** *s.*, *anat.* 2. Rollmuskel *m* des Auges. — 3. Rollmuskelnerv *m*.

trochleary ♁ (~ᵉ-rᵉ) *anat.* **I** *a.* (Augen-) Rollmuskel-... — **II** *s.* = trochlear.

trochleate ♁ ☤ (~ät) *a.* rollenförmig.

trochoid ♁ (trōᵍ′-kᵉid, *HU.* trōᵍ′-ᵉid) **I** *a.* 1. *geom.* cykloïden-artig. — 2. *anat.* rollenförmig. — 3. *zo.* kreiselschneckenförmig. — **II** *s.* 4. *geom.* Trochoï'de *f*, Rad-linie *f*. — 5. *anat.* Rollgelenk *n*. — 6. *zo.* Edmund *m*, Kreiselschnecke *f*.

trochoidal ♁ (trᵉ-kōi′-dᵉl, *CT.D.* trōᵍ′-kōi-dᵉl) *a.* 1. *geom.* ~ curve Cykloïde *f*, Radlinie *f*. — 2. = trochoid 2 u. 3.

trochometer ♁ (trᵉ-kō′m-ᵉ-tᵉr) [grch.] *s.* Trochome'ter *n*, Fahrtmesser *m*.

trochosphere ♁ (trōᵍ′-kᵉ-ßfiᵉ) *s.* bei Ringelwürmern etc.: Larvenform *f* mit kreisförmiger Bewimperung.

trock schott. (trŏk) *v.* u. *s.* = truck[1].

troco (trōᵍ′-kō) [span. *truco*] *s.* Art Spiel im Freien mit hölzernen Kugeln.

trod[1] † oder schott. (trŏd) *s.* Tritt *m*; Bahn *f*, Spur *f*; hot ~ Verfolgung *f* oder Spur *f* von Straßenräubern. — **Vgl. ~**[2].

trod[2] (~) *pret.* und *p.p.* von to tread.

trodden (trŏdn) *p.p.* von to tread und *a.* (mit Füßen) getreten (auch *fig.*).

trode[1] † od. *provc.* (trōd) *s.* Tritt *m*; Pfad *m*.

trode[2] † (trōd) *pret.* von to tread.

Trœzen (trīᵉ′-ᵉn), **~e** (trī-ſiᵉ′-nᵉ) *npr.* altgriechische Stadt Trözе'n *n*. [waren *f/pl.*]

troggin schott. (trŏᵍ′g-in) *s.* kurze Ware, Kurz-

troggs schott. (trŏgſ) *s/pl.* Kleider *n/pl.*, Lumpen *m/pl.*

troglodyte ♁ (trōᵍ′g-lᵉ-dāit, a. trōᵍ′-glᵉ-dāit) [grch.] **I** *a.* 1. in Höhlen wohnend (Menschen,

Affen, Vögel). — **II** *s.* 2. Troglody't *m*, Höhlenbewohner *m*. — 3. Einsiedler(in). — 4. *zo.* Troglody't *m* (Gattung menschenähnlicher Affen). — 5. *orn.* Zaunkönig *m*.

troglodytic(al) 🜲 (trŏg-l-dĭ'-tĭk, ~-l-dī'tĭ-kl) *a.* troglody'tisch.

troglodytism 🜲 (trŏ'g-l-dăĭ-tĭsm) *s.* Höhlenbewohnertum *n*, Höhlenleben *n*.

trogonoid 🜲 (trō'-gŏ-nŏĭd) [grch.] *a., orn.* nageschnäbler-artig.

trogue *provcN.* (trōg) *s.* Trog *m*.

Troic (trō'-ĭk) *a.* tro'isch, troja'nisch.

troika (trŏĭ'-ka) [ruff. von *troi* drei] *s.* Troika *f* (Wagen mit drei nebeneinander gespannten Pferden).

troll ⚒ *provc.* (trōl) *s.* Knappschaftsfest *n*.

Trollus (trō'-lŭs) **I** *npr.* Tro'ilus (Sohn des Pri'amus und der He'kuba). — **II** *s.*, *ent.* Art schwarzer Schwalbenschwanz (*Papi'lio tro'ilus*; *U. S.*).

Trojan (trō'-dʒᵘn) **I** *a.* 1. troja'nisch. — **II** *s.* 2. Troja'ner(in). — 3. Entschlossener (oder mutiger, tüchtiger) Mensch; like a ~ wie ein Held; he works like a ~ er arbeitet wie ein Bär. — 4. bisw. *contp.* lustiger Bruder, Sauf-kumpa'n *m*. — 5. † *fig.* old ~ alter Geselle. — 6. † base ~ elender Wicht (*SH.H.V,5,1,20* u. *32*).

troke † oder schott. (trōk) *v.* u. *s.* = truck¹.

troll¹ (trōl) [a/s. *troller*, dtsch trollen] **I** *v/a.* ①a. 1. rollen, rollen lassen, im Kreise drehen; to ~ away schnell abmachen oder abthun; F to ~ the tongue schnell sprechen. — 2. herumreichen, rund gehen lassen (a. to ~ about); to ~ the catch den Rundgesang anstimmen (*SH.T.3,2,126*). — 3. ♪ lustig od. frei heraus singen, trällern (a. to ~ off). — 4. mit der Roll-angel, a. Schleppangel hinter e-m Boote angeln. — 5. herbeiziehen, anlocken (a. to ~ on). — **II** *v/n.* ①a. 6. (herum)rollen; to make a p.'s tongue ~ j-m die Zunge lösen. — 7. herumgehen, kreisen (Becher 2c.). — 8. mit der Roll-angel 2c. angeln (for nach; s. ~4). — 9. d'e-n Rundgesang anstimmen, trällern. — 10. schlendern; to ~ about umher-schlendern, -trödeln; to ~ off davon-, dahin-schlendern. — **III** *s.* 11. Rund *f* (of durch), Du'rchgehen *n* in der Runde. — 12. ♪ Rundgesang *m*. — 13. Rolle *f* an der Angelrute; feathered ~ Rolle *f* mit Federn. — 14. Angelsport: Art künstlicher Köder. — 15. schott.: et. unförmlich sich am Boden Hinschleppendes.

troll² (trōl) [alt-nord. siehe droll] *s.*, nord. *myth.* Troll *m* (ein Erdgeist). — Vgl. ~¹.

troller (trō'-lᵉr) *s.* 1. Angelsport: mit der Roll-angel Fischende(r). — 2. Schlendernde(r).

trolley (trŏ'l-ē) [troll¹] *s.* 1. schmaler Gemüsekarren. — 2. ⚒ Förderkarren *m*, Hund *m*. — 3. 🚃 Draisine *f*. — 4. ⚙ Spitze, deren Rand aus dickeren Fäden (~thread) gemacht ist. — 5. 🚃 *elect.* Art hin und her gehende metallene Rolle zur Zuführung des Stromes.

troll-flower ❦ (trō'-l-flau-ᵉr) *s.* = globeflower 1.

trolling (trō'-lĭn⁸) *s.* Angelsport: 1. Fischen *n* mit der Roll-angel 2c. (s. troll¹ 4). — 2. Art, Hechte mit Gründlingen zu angeln.

trolling-*bait* (~-bēt) *s.* = trolling-spoon.

~-hook (~-hŭk) *s.* Angelsport: Schlepp-angel-Haken *m*.

~-rod (~-rŏd) *s.* Angelsport: Schlepp-angel-[Rute *f*.]

~-spoon (~-ʂpūn) *s.* Angelsport: Darre *f*, Blenker *m* (Angelhaken mit löffel-artigem metallischem Köder).

troll-*madam* † (trō'-l-măd-ᵉm) **~-mydames** † (*WB.* trō'-l-mⁱ-dēmʃ) [a/s. *troumadame*] *s.* Kämmerchenspiel *n*, wobei man Kugeln in kleine Öffnungen zu stoßen suchte.

trollol (trō'-lŏ'l) *v/a.* und *v/n.* ①e. in übermütiger Weise singen, trällern.

trollop (trŏ'-l-ᵉp) [troll¹] **I** *v/n.* ①a. 1. schott.: sich über feuchten Boden 2c. hinschleppen; naß herniederhangen. — 2. schott.: einherschlendern; unsauber arbeiten. — **II** *s.* 3. schott.: lose hangender Lappen. — 4. Umhertrödelnde(r). — 5. *b.s.* Schlumpe *f*; auch Dirne *f*.

Trollope (trŏ'-l-ᵉp) *npr.*: a) Mrs. Frances ~ englische Romanschriftstellerin (1780—1863); b) Anthony ~ ihr Sohn; Romanschriftsteller (1815—1882); c) Thomas Adolphus ~ Bruder von ~ b; Schriftsteller (1810—1892).

trollopee † (trŏl-ᵉ-plī') *s.* Art loser Frauen-Überwurf.

trolloping (trŏ'-l-ᵉ-plnᵍ), **~ish** (~plĭsh), **~y** (~pᵉ) *a.* schlumpig, liederlich (Frauenzimmer).

trolly¹ (trŏ'-l-ᵉ) *s.* = trolley.

trolly² (~) *int.* tralla! (in Liedern).

trolly-bobs P (trŏ'-l-ᵉ-bŏbʃ) *s/pl.* Eingeweide *pl*. [*f/pl.*]

trolly-wags P (~-wăgʃ) *s/pl.*, *cant* Hosen]

tromba ♪ (trŏ'-m-ba) [it.] *s.* Trompe'te *f*.

trombidiid 🜲 (trŏm-blᵉ'-d-ᵉ-ĭd) *zo.* **I** *a.* zu den Laufmilben gehörig. — **II** *s.* Laufmilbe *f*.

trombone (trŏ'-m-bōn) [fr., it.] **I** *s.* 1. ♪ Posaune *f*. — 2. *orn.* = bittern¹. — **II** ♪ *v/n.* ①b. 3. Posaune(n) blasen.

trombonist ♪ (~bᵉ'-nĭßt) *s.* Posaunenbläser *m*.

trommel ⚒ (trŏ'-m-ᵉl) [dtsch] *s., metall.* [(Wasch-)Trommel *f*.]

tromometer 🜲 (trᵉ-mŏ'-m-ᵉ-tᵉr) [grch.] *s.* Tromome'ter *n* (Instrument zur Messung sehr leichter Erdstöße). [tromome'trisch.]

tromometric 🜲 (trŏm-ᵉ-mē'-t-rĭk) *a.*

trompe ⚙ (trŏmp) [fr.] *s., mach.* Trompe *f*, Wassertrommel-Gebläse *n*.

trompil ⚙ (trŏ'-m-pĭl), **~le** ⚙ (trŏm-plī'l) [fr.] *s., mach.* Schwimmkegel *m* eines Schraubengebläses.

tron (trŏn) [a/s. *trone*, mlt. *trona* Kran] *s.* 1. auf Marktplätzen: Pfahl *m* mit Querholz zum Aufhängen der Stadtwage; schott. ehm.: ~ pounds Gewicht von 21 – 28 ounces (s. S. XXII); ~ weight Trongewicht *n*. — 2. ⚒ hölzerner Luftschacht.

trona 🜲 (trō'-na) *s., min.* Tronasalz *n* (natürliches, anderthalb kohlensaures Natron).

tronage (trŏ'-n-ᵉ-dʒ) [tron] *s.* ehm.: 1. Wägegeld *n* für Wolle. — 2. Abwägen *n* v. Wolle.

tronator (trŏ'-n-ᵉ-tᵉr, *WB.* trᵉ-nē'-tᵉr) [tron] *s.* ehm.: Wollwäger *m*, Wägemeister *m*.

tronçonnée (fr.: trǫ-ʂŏ-ne') [fr.] *a., her.* zersplittert.

trone¹ (trŏn oder trōn) *s.* 1. = tron 1. — 2. † Markt(platz) *m*.

trone² *provc.* (trōn) *s.* kleines Abzugsrohr.

tronk Süd-Afrika (trŏnᵍk) *s.* Gefängnis *n*.

troolie-palm ❦ (trūᵘ'-l-ᵉ-pām) *s.* = bussu.

troop (trūᵘp) [fr. *troupe*] **I** *s.* 1. Trupp *m*, Truppe *f*, Schar *f*, Haufe(n) *m* (Menschen und Tiere). — 2. ⚔ Truppe *f*; meist ~s *pl.* Truppen *f/pl.*, Kriegsvölker *n/pl.*; ~s of the line Linientruppen *f/pl.*; to raise (oder to levy) ~s Truppen ausheben. — 3. ⚔ Reiter-trupp *m*, -schar *f* (auch ~ of horse gewöhnlich = 60 Mann); to get one's ~ Rittmeister werden. — 4. ⚔ Rittmeisterstelle *f*. — 5. *Am.* (Schauspieler-)Truppe *f*. — 6. ⚔ Trommel-, Marsch-signa'l *n*. — **II** *v/n.* ①a. 7. in Haufen oder Scharen gehen, haufenweise ziehen; to ~ about haufenweise od. in Scharen umherziehen. — 8. in Haufen kommen, sich häufen, sich sammeln, sich scharen. — 9. ⚔ (in einer Truppe) marschieren. — 10. † in Begleitung sein, umgeben sein (with von). — 11. (mst to ~ away, to ~ off) sich (schnell) davonmachen, abziehen. — **III** *v/a.* ①a. 12. zugesellen, vereinigen (with zu, mit). — 13. ⚔ in Trupps aufstellen oder formieren; ⚔ ~ing the colours militärische Feierlichkeit bei dem öffentlichen Aufziehen der Garde.

troop-bird (trūᵘ'-pᵉ-bōᵉd) *s.* = troopial.

trooper (trūᵘ'-pᵉr) *s.* 1. ⚔ Reiter *m*, Kavalleri'st *m*; F (gemeiner) Soldat. — 2. F ⚔ Kavallerieperd *n*. — 3. ⚓ Truppen-Transportschiff *n*. — 4. Austr.: native ~ eingeborener berittener Gendarm. — 5. *cant* = half-crown. — 6. *cant* Hure *f*. — 7. *cant* to die the death of a ~'s horse gehängt werden, am Galgen sterben.

troop-farrier ⚔ (trūᵘ'-p-făr-ᵉ-rᵉr) *s.* Hufschmied *m*.

troop-fowl *Am.* (~faul) = flocking-fowl.

troop-horse ⚔ (~-hōᵉß) *s.* Kavallerieperd *n*.

troopial (trūᵘ'-pĭ-ᵉl) [fr. *troupiale*] *s., orn.* Troupia'l *m* (*I'cterus*; *U. S.*).

troop-meal † (trūᵘ'-pᵉ-mīl) *adv.* truppweise, in Scharen. [Transportschiff *n*.]

troop-ship ⚓ (~-ʃĭp) *s.* Truppen-

troostite 🜲 (trūᵘ'-ß-tăĭt) *s., min.* Troosti't *m*.

trope 🜲 (trōᵉp) [grch.] *s.* 1. *rhet.* Tropus *m*, bildlicher Ausdruck. — 2. *eccl.* liturgischer Begleit-spruch, -vers 2c.

trophesial 🜲 (trᵉ-fī'-ʃᵉ-ăl, ~ʤᵉ-ăl, ~ʤᵉ-ĭl) *a., med.* die Störung der Verdauungsnerventhätigkeit betreffend.

trophesy 🜲 (trŏ'f-ᵉ-ßᵉ) [grch. *trophé*] *s.* (*pl.* ~ies, ~ßᵉʃ), *med.* Störung *f* in der Thätigkeit der Verdauungsnerven.

trophi 🜲 (trō'-fāĭ) [grch.] *s/pl., zo.* Freßwerkzeuge *n/pl.* der Insekten u. Rädertierchen.

trophic(al) ✎ 🜲 (trŏ'f-ĭk, ~-l-ĭk) [grch.] *a., anat., med.* die Ernährung betreffend od. beeinflussend; Ernährungs-...; ~ centre die Ernährung regelndes Nervenzentrum.

trophied (trō'-fᵉd) *a.* mit Trophä'en geschmückt (*PO.*).

Trophonian 🜲 (trᵉ-fō'-nᵉ-ĭn) *a.* die Höhle oder den Baustil des Tropho'nius (eines mythischen griechischen Baumeisters) betreffend.

trophopathy 🜲 (trᵉ-fŏ'p-ă-*th*ᵉ) [grch.] *s., med.* Ernährungsleiden *n* eines Gewebes.

trophoplast 🜲 ❦ (trŏ'f-ᵉ-plaßt) [grch.] *s.* = plastid 2. [placenta 3.]

trophosperm 🜲 ❦ (~ßpō'-m) [grch.] *s.* =

trophotropic 🜲 ❦ (trŏß-ᵉ-trŏ'p-ĭk) *a.* trophotro'pisch.

trophotropism 🜲 ❦ (trŏ'f-ᵉ-trō-pĭsm) *s.* Trophotropi'smus *m* (Bestreben, sich nährenden Substanzen zu nähern).

trophy (trō'-fᵉ) [fr., grch.] *s.* (*pl.* ~ies, ~fᵉz) 1. Trophä'e *f*, Siegeszeichen *n*. — 2. Denk-, Erinnerungs-zeichen *n*. — 3. *arch.* trophäen-artige Verzierung.

trophy-cress ❦ (trō'-fᵉ-krĕß) = trophy-wort.

trophy-lock (~-lŏk) *s.* einem erschlagenen Feinde abgeschnittene Haarlocke als Waffenschmuck.

trophy-money (~-mŏn-ᵉ) *s.* ehm. Abgabe der Grundbesitzer für Fahnen, Trommeln 2c.

trophy-wort ❦ (~-wō'-t) *s.* große Kapuzinerkresse (*Tropæ'olum*).

tropic (trŏ'p-ĭk) [grch.] **I** *a.* 1. = tropical 1. — **II** *s.* 2. *ast., geogr.* Wendekreis *m*; ~ of Cancer (Capricorn) Wendekreis *m* des Krebses (Steinbocks). — 3. *geogr.* the ~s *pl.* die Tropen; fever of the ~s Tropenfieber *n*. — 4. † Wendepunkt *m*.

tropical (trŏ'p-ᵉ-l-ĭl) *a.* □ 1. *geogr.* tropisch, die Wendekreise betr.; zwischen den Wendekreisen liegend od. vorkommend; ~ circle Wendekreis *m*; ~ disease tropische Krankheit; ~ fruit Südfrucht *f*; ~ wind Passa'twind *m*; *ast.* ~ year tropisches Jahr. — 2. [trope] 🜲 *rhet.* tropisch, figürlich; ~ writing Bilderschrift *f*.

Tropicalia 🜲 (trŏp-ᵉ-kē'-l-ᵉ-a) [grch.] *s.* Tier-geographie: Reich *n* der Tropen-meere.

Tropicalian 🜲 (~ĭ-ᵉn) *a.* zum Reiche der Tropen-meere gehörig.

tropic-bird (trŏ'p-ĭk-bōᵉd) *s., orn.* Tropikvogel *m* (*Pha'ethon*).

tropicopolitan 🜲 (trŏp-ᵉ-kᵉ-pŏ'l-ĭ-tᵉn) *a., zo.* die Tropen bewohnend, in den Tropen gefunden.

tropist ♫ (trō′-pĭst) [trope] *s.* 1. *rhet.* Allego'riker *m.* — 2. j. der die Bibel durch Tropen erklärt.

tropologic(al □) ♫ (trŏp-ᵉ-lŏ′dǧ-ĭk, -ᵉl) [grch.] *a.* figürlich, übertragen, uneigentlich.

tropologise ④ ♫ ✎ (trᵘ-pŏ′l-ᵉ-dǧāĭz) *v/a.* ①b. in figürlichem Sinne gebrauchen (od. deuten, verstehen), umdeuten.

tropology ♫ (-dǧᵉ) [grch.] *s.* (*pl.* ~**ies,** -dǧᵉz) 1. *rhet.* bildliche Redeweise oder Sprache. — 2. Tropologi'e *f*, Abhandlung *f* über Tropen. — 3. bildliche Deutung oder Auffassung von Schriftstellen.

troppo ♪ (trŏ′p-ō) [it.] *adv.* zu sehr.

tross (trŏs) *a.* Höcker-*sl.* schlecht.

Trossachs (trŏ′s-ăkhs) *npr.* (Thal in Perthshire, Schottland).

trossers † (trŏ′s-ᵉrz) *s/pl.* = trousers.

trot[1] (trŏt) | (alt-)fr. *trotter, a/d. trottón*]

I *v/n.* ①e. 1. traben, trotten, im Trabe gehen; ⅋. — 2. F zu Fuß reisen. — 3. F *cant* am hellen Tage stehlen. — **II** *v/a.* ①e. 4. in Trab setzen, traben lassen. — 5. im Trabe durch-eilen; im Trabe fortbringen, -tragen (Pferd). — 6. *Am.*, *Schul-sl.* unerlaubte Hilfsmittel od. Eselsbrücken gebrauchen bei. — 7. to ~ off wegjagen. — 8. to ~ out: a) ein Pferd vor-reiten; b) F vorreiten, vorführen, in Gesellschaft führen; F to ~ out a p. j-s Dummheit (oder Geschicklichkeit) in ein helles Licht stellen; c) F auftischen; d) Geld herausrücken; e) F bei Versteigerungen: überbieten, die Preise in die Höhe treiben. — **III** *s.* 9. Trott *m*, Trab *m*; ⅋. — 10. F Spaziergang *m*; to go for a ~ sich die Füße vertreten, e-n kleinen Spaziergang machen. — 11. Liebkosungswort für ein kleines Kind, etwa: Schelm *m*. — 12. F *Am.* Trabrennen *n*. — 13. *Am.*, *Schul-sl.* = horse 10. — 14. *Am.* = trot-line. — 15. *Am.* von der trot-line herunterhangende kleinere Angelschnur. — 16. † Johnny Trot Livreebedienter *m*.

Zu ~ 1: to ~ away, to ~ off abtraben, weg-, davon-eilen; to ~ out heraus-, hinaus-eilen, -traben; *fig.* sterben; ✎ ~ting butcher Schlächter, der mit dem Fleisch in den Straßen umherzieht; Rennsport: ~ting horse Traber *m*; † ~ting paritor Beamter des geistl. Gerichts, der die Vorladungen austrug.

Zu ~ 9: at (oder on a) full ~ in vollem Trabe; F to keep a p. on the ~ all day j-n den ganzen Tag im Gange halten; to put one's horse at an easy ~ sein Pferd in leichten Trab setzen; *fig.* to put (oder to bring) on a ~ in Trab bringen.

trot[2] † (trŏt) *s.* (old ~) altes (geschwätziges) Weib (auch Schimpfwort für einen Mann).

trotcozy schott. (*IMP.D.* u. *HU.* trŏt-kō′-ᶻe, *CT.D.* trŏ′t-kō-ᶻe) *s.* (*pl.* ~**les,** -ᶻᵉz) Kapu'ze *f* (auch trotcosy) (*SC.*).

troth (trōth oder trŏth) [a/e. *treówth* = truth] **I** *s.* 1. Wahrheit *f*; Treue *f*, Treuschwur *m*; ~!, by ~!, in ~! in Wahrheit!, meine Treu!, wahrlich! — 2. Verlobung *f*. — **II** *v/a.* ①a. 3. angelobenen, verloben (*SH.M.N.3,1,38*).

trothless † (trŏ′th-ᵉlᵉs od. trŏ′th-lᵉs) *a.* treu-los, falsch.

troth-plight † oder *provc.* (~-plāĭt) **I** *a.* verlobt. — **II** *s.* Verlobung *f*. — **III** *v/n.* ①a. Treue geloben; sich verloben.

troth-ring ✎ (~-rĭn[g]) *s.* Verlobungsring *m*.

troth-telling † (~-tĕ′l-ĭn[g]) *a.* die Wahrheit sprechend.

trot-line *Am.* (Süden) (trŏ′t-lāĭn) *s.* Fischerei: lange, straff gezogene Leine mit herabhängenden kleineren Angelschnüren.

trotter (trŏ′t-ᵉr) *s.* 1. Traber *m* (bis. Pferd), Trotter *m*. — 2. *sl.* Fuß *m*, Bein *n*; sheep's (pig's, &c.) ~s Schafs- (Schweins- 2c.) füße *m/pl.* (als Speise); to shake one's ~s die Beine rühren, laufen.

trotter-boiler (trŏ′t-ᵉr-bŏĭ-lᵉr) *s.* j. der Tierfüße kocht, um Fett, Leim 2c. zu gewinnen.

trotter-*box,* **~-case** P (~-bŏks, ~-kēs) *s.*, *co.* Stiefel *m*, Schuh *m*.

trotter-oil ● (trŏ′t-ᵉr-ŏĭl) *s.* Fett *n* aus Schafs- oder Kalbs-füßen.

trotting-match (trŏ′t-ĭn[g]-măch) *s.* Sport (bis. *Am.*) Trabrennen *n*; Trabwettfahrt *f*.

trottles ❦ (trŏtlᶻ) *s.* rauhe Beinwurz (*Sy'mphytum aspe'rrimum*).

trottoir (trŏ′t-wär, fr.: trŏ-tŏā′r) | [fr.] *s.* Bürgersteig *m*, Trottoir *n*.

trot-town (trŏ′t-taŭn) *s.*, *sl.* Pflaster-treter(in).

Trotty (trŏ′t-ᵉ) *npr.* etwa: kleiner Trotter (*DI.*).

Trotwood (~wŭd) *npr.*: Bets(e)y ~ Copperfields Tante in *DI.'s David Copperfield.*

troubadour (trau′-bᵘ-dūᵉr) | [fr.] *s.* Troubadour *m* (Minnesänger der Provence).

troublable † (trŏ′b-lᵉbl) *a.* = troublesome.

trouble (trŏbl) [fr. *trouble*, von lt. *turba*]

I *s.* 1. Unruhe *f*, Störung *f*, Belästigung *f*, Verwirrung *f*; ⅋. — 2. Sorge *f*, Not *f*, Kummer *m*, Verdruß *m*; ⅋. — 3. Mühe *f*, Beschwerde *f*; Anstrengung *f*; ⅋. — 4. Übel *n*, Leiden *n*; *med.* cancerous ~ krebs-artiges Leiden. — 5. *jur.*: (Besitz-)Störung *f*. — 6. ⚒ Verwerfung *f*, Verschiebung *f*, Sprung *m*. — **II** *v/a.* ①b. 7. stören, beunruhigen, belästigen, j-m beschwerlich fallen, j-n bemühen; ⅋. — 8. in Unordnung bringen, verwirren. — 9. j-m Kummer (od. Sorge, Verdruß) machen, j-n quälen, ängstigen; ~d with the gout mit der Gicht behaftet. — 10. Wasser aufrühren, trüben, trübe machen; *fig.* to fish in ~d water im Trüben fischen. — 11. aufregen. — 12. F P wegen Schulden verklagen. — **III** *v/n.* ①b. 13. † trübe od. wolkig werden. — 14. sich beunruhigen (about über).

Zu ~ 1 u. **2:** to be in ~ in Verlegenheit oder Sorge sein; F im Gefängnis sein; *provc.* in Wochen liegen; he is a great ~ to his family er ist ein großer Kummer für seine Familie; to bring ~ upon oneself sich ins Unglück stürzen; F to get into ~ in Verlegenheit oder Gefahr bringen; to get (oneself) into ~ in Unannehmlichkeiten geraten.

Zu ~ 3: to be at the ~ to ... sich die Mühe geben od. nehmen zu ...; to give a p. ~, to put a p. to (a) ~, to be a ~ to a p. j-m Mühe machen, zur Last od. beschwerlich fallen, j-n belästigen, bemühen, plagen; it will more than pay the ~ es wird die Mühe reichlich lohnen; it is ~ for nothing es ist verlorene Mühe; it is not worth the ~, it is no ~, don't mention the ~! es ist nicht der Mühe oder der Rede wert; no ~! bitte sehr!, keine Ursache!; ✎ take the ~ to ... haben Sie die Güte zu ...; he won't take the ~ to inquire er scheut die Mühe des Nachfragens.

Zu ~ 7: to be ~d unruhig sein, sich beunruhigen (about über); to ~ one's head about a th. sich über et. den Kopf zerbrechen; ✎ don't ~ my head with it! mach' mir damit nicht den Kopf warm!; F don't ~ yourself! gieb Dir keine Mühe!, laß es gut sein!, bemühe Dich nicht!; may I ~ you for the salt? dürfte ich Sie um das Salz bitten?; may I ~ you to shut the door? dürfte ich Sie bitten, die Thür zu schließen?; to ~ a p. at work j-n bei der Arbeit stören; to be ~d in mind sehr betrübt, beunruhigt sein; you will excuse my troubling you with this letter Sie wollen gütigst entschuldigen, daß ich Sie mit diesem Briefe belästige.

troubled (trŏbld) *a.* gestört, beunruhigt 2c. (s. trouble II); † ~ly verwirrt, durcheinander. — ***Syn.*** siehe afflicted.

trouble-feast (trŏ′bl-fēst) *s.* Freudenstörer *m*, Störenfried *m*, Spielverderber *m*.

trouble-house † (~-haŭs) *s.* Hausfriedenstörer *m*.

trouble-*hunter* (~-hŏn-tᵉr), **~man** (~-măn) *s.*, *tel.* Störungjucher *m*. [feast.]

trouble-mirth (~-mö′-*th*) *s.* = trouble-

troubler (trŏ′b-lᵉr) *s.* Beunruhiger(in), Störer *m*, Belästiger *m*; ~ of public peace Friedenstörer *m*, Aufwiegler(in), Unruhstifter(in).

trouble-rest † (trŏ′bl-rēst) *s.* Ruhestörer *m*.

troublesome (~bᵉm) *a.* □ 1. störend, beschwerlich, mühsam, lästig, beunruhigend; a ~ fellow to deal with ein Bursche, mit dem schwer umzugehen ist. — 2. mißlich, verdrießlich. — 3. stürmisch, lärmend, geräuschvoll. — 4. † unruhig, aufgeregt.

troublesomeness (~-nᵉs) *s.* Mühsamkeit *f*, Lästigkeit *f*, Verdrießlichkeit *f*.

trouble-state † (trŏ′bl-stēt) *s.* Aufwiegler *m*, Unruhstifter *m*.

troublous (trŏ′b-lᵉs) *a.* unruhig, aufgeregt; beunruhigend; in ~ times in bewegten Zeiten. [stürmisch (*CH.*).]

troubly † (trŏ′b-(ᵉ)) *a.* aufgeregt, verworren,

trou-de-loup ⚔ (fr.: tru-dᵊ-lū′) *s.* (*pl.* **trous-de-loup,** ~) Wolfsgrube *f* (tonische Grube mit einem Spitzpfahl in der Mitte).

trough (trŏf) [a/e. *trog*, *troh*] **I** *s.* 1. (Wasser-, Back-2c.) Trog *m*, Mulde *f*, (bis. *chm.*) Wanne *f*; ⅋. — 2. Gerinne *n*; Mühlen-graben *m*, -gerinne *n*. — 3. ⊕ Tuchfabr.: Walk-kasten *m*. — 4. Fischzucht: Setz-, Brut-kasten *m*. — 5. ⚓ Wellenthal *n* (Raum zwischen zwei Wellen). — 6. Rinne *f*, Furche *f*; Dachrinne *f*. — 7. *Am.* Holzrutsche *f*. — 8. † Kanoe *n* (Baumkahn der Wilden). — **II** ✎ *v/n.* ①a. 9. fressen, häßlich essen. — **III** *v/a.* ①a. 10. die Form e-s Troges geben (*dat.*), trogförmig machen.

Zu ~ 1: ⊕ *metall.* ~ for hardening steel Stahlkiste *f*; ⊕ Papierfabr.: ~ for marbling Marmorierkasten *m*; galvanic ~ = trough-battery; *chm.* pneumatic ~ pneumatische Wanne; ⚒ wooden ~ Mengkasten *m*.

trough-*battery* (trŏ′f-bät-ᵊ-rᵉ) *s.*, *phys.* galva'nische Trog-batterie.

~-beam ⊕ (~-bĭm) *s.* Papierfabr.: Trog-, Löcher-baum *m*.

~-channel (~-tschăn-ᵊl) *s.* 1. ⊕ Mühlengerinne *n*, Freiarche *f*. — 2. ⚒ Gesluder *n*, Gerinne *n*.

~-fault (~-fălt) *s.*, *geol.* zwei sich gegen ea. neigende Verwerfungen.

~-gutter (~-göt-ᵊr) *s.*, *arch.* Dachrinne *f*.

~-lines ❀ (~-lāĭnᶻ) *s/pl.* durchgehendes Geleise.

~-rail 🚃 *Am.* (~-rēl) *s.* Rinnenschiene *f*.

~-room (~-rūm) *s.* Fischzucht: Brut-raum *m*.

~-shaped (~-schēpt) *a.* trogförmig.

~-shell (~-schĕl) *s.*, *zo.* Trogmuschel *f* (*Mactra*).

troul † (trōl) *v. u. s.* = troll[1].

trounce jetzt F (traŭnß) [a/f. *troncer*, von lt. *truncus*] *v/a.* ①b. 1. schlagen, prügeln, durchhauen. — 2. ausschimpfen.

trouncer ✎ (traŭ′n-ᵊᵉr) *s.* Kohlenträger *m*.

trouncing F (~ĭn[g]) *s.* Tracht *f* Prügel.

troupe (trūp) [fr.] *s.* Truppe *f* darstellender Künstler.

troupial (trū′-pĭ-ᵊl) *s.* = troopial.

trous-de-loup ⚔ siehe trou-de-loup.

trouse † (traŭs) *s.* = trousers.

trused † (traŭsd) *a.* = trousered. [host.]

trousered (traŭ′-ᶻᵉrd) *a.* Hosen tragend, be-

trousering ⊕ (traŭ′-ᶻᵉ-rĭn[g]) *s.* Hosenzeug *n*.

trousers (traŭ′-ᶻᵉrᶻ) [a/f. *trousses*] *s/pl.* lange Hosen *f/pl.*; F to go into ~ lange Hosen bekommen (Knaben).

trousies P (trau̯ᵉ-ᶻiᵉz) *s/pl.* = trousers.
trousse (truß) [fr.] *s.* 1. ehm. vom Gürtel herabhängendes Futteral mit allerlei kleinen Werkzeugen. — 2. jetzt bsd. chirurgisches Besteck.
trousseau (truˑ-ßōᵒ) [fr.] *s.* (*pl.* ~x, ~ßōᵒz) 1. Bündel *n*. — 2. (Braut-)Ausstattung *f*.
trout[1] (traut) [a/e. *truht*, a/f. *truite*] **I** *s.* 1. *ichth.* Forelle *f* (*Salmo*); European ~ Lachsforelle *f* (*S. trutta*). — 2. Bachforellenartiger Fische. — 3. ↖ F *co.* guter, ehrlicher Kerl. — **II** *v/n.* ①a. 4. Forellen fangen.
trout[2] † (~) *v/n.* = troat. [korb *m*.]
trout-basket (trau̯ᵉt-baß-kᵉt) *s.* Forellen-
trout-bird ⑥ *Am.* (~-bōᵉd) *s.*, *orn.* Goldregenpfeifer *m* (*Charadrius domi'nicus*).
trout-coloured (~-kŏl-ᵉᵉd) *a.* forellenfarbig (weiß mit schwarzen Flecken, Pferd). [(Ort).]
trout-farm (~-fāᵉm) *s.* Forellenzüchterei *f*/
trout-fishing (~-fiṡch-inᵍ) *s.* Forellenfang *m*.
troutful ↖ (trau̯ᵉt-fūl) *a.* reich an Forellen.
trout-hook (~-hŭt) *s.* Forellen-angel *f*.
troutless ↖ (~lᵉß) *a.* ohne Forellen.
troutlet (~lᵉt) *s.*, *ichth.* kleine Forelle.
trout-line (~-laĭn) *s.* Angelschnur *f* zum Forellenfang.
troutling (~linᵍ) *s.*, *ichth.* kleine Forelle.
trout-louse (~-lauß) *s.*, *zo.* = sug.
~net (~-nĕt) *s.* Forellenhamen *m*. [fang.]
~rod (~-rŏd) *s.* Angelrute *f* zum Forellen-
~shad (~-ṡchăd) *s.* = squeteague.
~spoon (~-ßpūn) *s.* Forellendarre *f* (siehe trolling-spoon).
~stream (~-ßtrīm) *s.* Forellenbach *m*.
~tackle (~-tăkl) *s.* Fischereigerät *n* für den Forellenfang.
trouty (trau̯ᵉ-tᵉ) *a.* reich an Forellen.
trouvère, ~eur (fr.: trū-wā'r, ~wō'r) [fr.] *s.* nordfranz. Dichter *m* im Mittel-alter.
trove ↖ (trōw) *s.* jur.: Fund *m*, Schatz *m*.
trover (trō-wᵒᵉ) [a/f. *trover*, fr. *trouver*] *s.* ehm. jur.: Besitznahme *f* (mst durch Fund); unbefugte Aneignung; action of ~ Schadenersatzklage *f* wegen unbefugter Aneignung.
trow[1] (*CT.D.* trō, *HU.* trau̯, *IMP.D.* trū) *v/a.* ①a. 1. † trauen, glauben; learn more than thou ~est! höre viel und glaube wenig!, *prvb.* trau, schau, wem! (*SH. K.L.1,4,135*). — 2. fast †: meinen, denken, glauben; (I) ~! frag' ich!, ha!, traun!; I ~ not hoffentlich nicht. — Vgl. ~[2] u. [3].
trow[2] (trau̯, *WB.* trō) [trough] *s.* 1. schott.: Mühlengerinne *n*. — 2. Art Fischerfahrzeug.
trow[3] (~) *s.* = troll[2]. [mit Fischkasten.]
Trowbridge (trō-brĭdᵍ) *npr.*: a) John Townsend ~ amerik. Schriftsteller (geb. 1827); b) Stadt in Wiltshire (Engl.).
trowel (trau̯ᵉ-lᵉl) [a/f. *truelle*, lt. *trulla*] **I** *s.* 1. (Maurer-)Kelle *f*; to lay on with the ~ mit der Kelle aufwerfen; *fig.* stark auftragen; ⚙ notched ~ Schab-, Kratzkelle *f*. — 2. *hort.* Spaten *m*, Pflanzenstecher *m*, Ausheber *m*. — 3. ⚙ Guß: Streichblech *n*. — **II** *v/a.* ①e.(a.) 4. ⚙ bewerfen, mit der Maurer-Kelle auftragen.
trowel-bayonet ⚔ (trau̯ᵉ-lᵉl-bē-ᵉ-nĕt) *s.* siehe bayonet 1 †.
trowelbeak (trau̯ᵉ-lᵉl-bīk) *s.*, *orn.* Hornrachen *m* (*Eurylæ'mus*; Sumatra).
trowel-board ⚙ (~-bōᵉd ⑨) *s.* Maurer: Reibscheit *n*.
trowl † (trōl) *s.* u. *v.* = troll[1].
☞ **trows...** † = trouse...
Troy[1] (trōi) *npr.*: a) grch. Alt.: Troja *n*; b) Stadt im Staate New York. — Vgl. ~[2].
troy[2] (~) [Troyes in Frankreich, im 14. *sæc.* wichtige Handelsstadt] *s.*: ~ (weight) Troygewicht *n* (s. S. XXII). [Trinovant.]
Troynovant (trōiᵉ-nᵒ-wănt) *npr.* =
trs. *typ.*, *abbr.* = transpose! umstellen! (Korrekturvermerk).
truage † (trūᵉ-ᵉdᵍ) *s.* 1. Pfand *n*; Steuer *f*. — 2. Ehrerbietung *f*.
truancy (trūᵉ-ᵉn-ßᵉ) *s.* müßiggängerisches Wesen; pflichtvergessenes Fernbleiben; bsd. Schulversäumnis *f* (s. a. agent 5 †).
truand † (trūᵉ-ᵉnd) *a. u. s.* = truant.
truant (trūᵉ-ᵉnt) [a/f.] **I** *a.* □ 1. seine Pflicht versäumend, faul, träge, müßiggängerisch; die Schule schwänzend. — **II** *s.* 2. † Umhertreiber *m*, Landstreicher *m*. — 3. Müßig-gänger *m*, Faulenzer *m*, Tagedieb *m*; Schulschwänzer *m*; †. — **III** *v/n.* ①a. 4. müßig-gehen, faulenzen; die Schule schwänzen. — **IV** *v/a.* ①a. 5. ↖ die Zeit vertrödeln.

Zu ~ 3: to be a ~ ein umherschweifendes Leben führen; to be ~ to ungetreu sein (*dat.*); to play (the) ~ die Schule schwänzen, hinter die Schule gehen; to run ~ ungehörigerweise weglaufen, abschweifen (from von).

truantly (trūᵉ-ᵉnt-lᵉ) *a. u. adv.* = truant.
truantship (~-ṡchĭp) *s.* Faulenzerei *f*, Schwänzerei *f*.
trub[1] ♀ (trŭb) *s.* Trüffel *f* (= truffle).
trub[2] (~) *s.* Schlumpe *f*.
trubtail † P (trŭbᵉ-tēl) *s.* kurzes, stämmiges Weibsbild.
truce (trūß) [m/e. *trewes*; eigentlich *pl.* von *trewe* = true] *s.* 1. ⚔ Waffenstillstand *m* †. — 2. Ruhe *f*, Pause *f*. — 3. † Friede *m*.

Zu ~ 1: flag of ~ Parlamentär-flagge *f*; ~ of God Gottesfrieden *m* im Mittel-alter; to keep ~ sich ruhig od. still verhalten; to make ~ with Waffenstillstand schließen mit; a ~ with ..., a ~ to ... ein Ende mit ..., still von ..., hör' auf mit ...; a ~ to nonsense! Scherz beiseite!; to take (a) ~ with zur Ruhe bringen, beschwichtigen (*SH.R.J.3,1,162*).

truce-breaker (trūᵉß-brē-kᵉᵉ) *s.* j. der den Waffenstillstand bricht; *bibl.* Treubrüchige(r).
truceless (~lᵉß) *a.* 1. ohne Waffenstillstand. — 2. unruhig, nicht Ruhe haltend.
truchman † (trŭᵉ-ṡch-măn) [fr., ar.] *s.* Dolmetsch(er) *m*, Dra'goman *m*.
trucidation † (trū-ßᵉ-dē-ṡchᵉn) [lt.] *s.* Niedermetzelung *f*, Blutbad *n*.
truck[1] (trŭk) [a/f. *troquer*] **I** *s.* 1. Tausch (-handel) *m*. — 2. F Handel *m*, Verkehr *m*; to have ~ with Gemeinschaft (od. Verkehr, zu thun) haben mit. — 3. Bezahlung *f* der Arbeiter mit Waren, Truck-system *n* (a. ~ system); Truck Act engl. Gesetz von 1831, das die Entlohnung der Arbeiter mit Waren verbietet. — 4. F allerhand kleine Waren *f/pl.*, Hausbedarf *m* 2c.; *Am.* Gemüse *n*. — 5. *Am.*, *sl.* Abfall *m*, Plunder *m*, (schlechtes) Zeug, Dreck *m*. — 6. P ~s *pl.* Beinkleider *n/pl.*, Hose *f*. — **II** *v/n.* ①a. 7. tauschen, Tauschhandel treiben; handeln, schachern (with mit j-m, for um et.). — **III** *v/a.* ①a. 8. austauschen (for gegen). — 9. hausieren mit, aushökern.
truck[2] (trŭk) [angeblich grch. *trochós* Rad] **I** *s.* 1. Block-, Roll-rad *n*. — 2. kleiner Blockwagen, Rollwagen *m*; ⚙ founder's ~ Schlitten *m*, Schleppe *f*; ⚒ miner's ~, Minenhund *m*. — 3. Sack-, Stech-karren *m*; coster's ~ Höker(-Schub)karren *m*; tilting-~, Kippkarren *m*. — 4. 🚃: a) Lowry *f*, offener Güterwagen; cattle-~, Viehwagen *m*; b) bewegliches Radgestell. — 5. niedrige Plattform auf Rädern. — 6. ⚙ *mach.* Binderwagen *m* einer Mähmaschine. — 7. ⚔ *artill.* Schleppwagen *m*, Blockräder-lafette *f*. — 8. ⚓: a) Flaggenkopf *m*, Rackugel *f* (Klotchen am Rack der Gaffeln); b) *sl.* Hut *m*. — **II** *v/a.* ①a. 9. in Güterwagen verladen oder derselben.
truck[3] (~) [it. *trucco*] *s.* Kugel-, Tuckspiel *n* auf der Trucktafel. — Vgl. ~[1] u. [2].
truckage[1] (trŭᵉ-kᵉdᵍ) *s.* Tauschhandel *m*.
truckage[2] (trŭᵉ-dᵍ) *s.* 1. Beförderung *f* auf Güterwagen 2c. — 2. ● Kosten *pl.* solcher Beförderung; *Am.* Fuhrlohn *m*.
truck-carriage (trŭᵉ-kăr-ᵉdᵍ) *s.* = truck[2] 2 u. 6.
truck-cart ⚙ (~-kāᵉt) *s.* Handwagen *m*, Schleppe *f*. [karren *m*.]
truck-dog ⚒ (~-dŏg) *s.* Hund *m*, Lauf-
truck-driver (~-drāᵉ-wᵒᵉ) *s.* Rollkutscher *m*.
Truckee (trŭ-kīᵉ) *npr.*: ~ River Fluß in Kalifornien (*U.S.*).
trucker (trŭᵉ-kᵉᵉ) *s.* 1. Tauschhändler *m*. — 2. *Am.* Gemüse-händler *m*, Handelsgärtner *m*. [farm *f*.]
truck-farm *Am.* (trŭᵉ-fāᵉm) *s.* Gemüse-
truck-farmer *Am.* (~-fāᵉ-mᵉᵉ) *s.* Gemüsebauer *m*; Handelsgärtner *m*.
truck(ing)-house (trŭᵉ-kᵉ(-inᵍ)-hauß) *s.* Tauschwarenhaus *n* der ersten engl. Ansiedler in Amerika (diente dem Handel mit den Indianern).
truck-jack ⚙ (trŭᵉ-dᵍ-dᵍăk) *s.* Art Hebewinde.
truckle (trŭkl) [lt. *tro'clea*, grch.] **I** *s.* 1. † Rolle *f*; auch Rollenhülse *f*. — 2. kleines Rad, Rolle *f* zum Fortbewegen von Lasten. — 3. *provc.* kleiner, flacher Käse. — 4. = truckle-bed. — **II** *v/a.* ①b. 5. auf Rollen fortbewegen, rollen. — **III** *v/n.* ①b. 6. † in einem Rollbette schlafen. — 7. sich fügen, sich demütig unterwerfen (to, under *dat.*; auch to ~ down).
truckle-bed (trŭkl-bĕd) *s.* Rollbett *n* (= trundle-bed).
truckle-cheese *provc.* (~-ṡchīᵉ) = truckle 3.
truckler (trŭᵉ-klᵉᵉ) *s.* j. der sich fügt, Unterwürfige(r), Kriecher *m*.
truckling (~linᵍ) *a.* unterwürfig, kriechend, servil. [Güterwagenvoll *m*.]
truck-load (~-lōd) *s.* Karrenvoll *m*; 🚃
truck*man* (trŭᵉ-măn) *s.* (*pl.* ~men, ~mĕn) 1. [truck[1]] Tauschende(r), Tauschhändler *m*; Schacherer *m*. — 2. [truck[2]] Rollwagenführer *m*, Rollkutscher *m*.
truck-master (trŭᵉ-maß-tᵉᵉ) *s.* Leiter *m* e-s Tauschwarenhauses (s. truck-house).
truck-patch *Am.* (~-păṡch) *s.* Gemüsegarten *m*.
truck-pot schott. (~-pŏt) *s.* = track-pot.
truck-*shop* (~-ṡchŏp), **~-store** (~-ßtōᵉ ⑨) *s.* Laden, wo der Arbeiter statt f-s Lohnes Waren erhält (= tommy-shop; vgl. truck[1] 3).
truck-system ⑥ (~-ßyß-tᵉm) *s.* s. truck[1] 3.
truck-wheel ⚙ (~-(h)wīl) *s.* Roll-, Block-
trucos (trūᵉ-kŏß) *s.* = truck[3]. [rad *n*.]
truculence (trŭᵉ-kiᵘ-lĕnß od. trūᵉ-kiᵘ-lĕnß), **~y** (~lĕn-ßᵉ) *s.* 1. Wildheit *f*, Roheit *f*, Grausamkeit *f*. — 2. schreckliches Aussehen.
truculent (~lĕnt) [lt.] *a.* □ 1. wild, roh, grausam, barba'risch. — 2. schrecklich von Aussehen. — 3. schrecklich, verheerend.
trudge[1] (trŭdᵍ) **I** *v/n.* ①b. 1. zu Fuß wandern (auch to ~ it on foot). — 2. mit Mühe gehen, (auch to ~ away) sich fortschleppen. — 3. to ~ along gehen; to ~ off weggehen; to ~ on behind hinterher gehen. — **II** F *s.* 4. mühseliger Marsch.
trudge[2] † (~), **trudgeman** † (trŭᵉdᵍ-măn) *s.* = truchman. [Trudchen *n*.]
Trudy (trūᵉ-dᵉ) [Koseform v. Gertrude] *npr.*
true (trū) [m/e. *trewe*, a/e. *treówe*, *trywe*; dtsch treu] **I** *a.* (truly *adv.*; s. bs) 1. wahr, wahrhaftig, wahrhaft; †. — 2. wahr, echt, wirklich; ~ Christian echter oder wahrer Christ. — 3. *anat.*, *zo.* wahr, richtig; ~ ribs *pl.* wahre Rippen *f/pl.* — 4. treu, getreu (to *dat.*); †. — 5. redlich, aufrichtig, ehrlich, zuverlässig; †. — 6. recht, richtig, regelrecht, regelmäßig; ⚓ rechtweisend; †. — 7. ⚙ genau, stimmend. — 8. rechtmäßig (Erbe). — 9. sicher, unfehlbar, untrüglich. — **II** † *s.* 10. Wahrheit *f*, Treue *f*. — 11. Übereinkommen *n*, Vertrag *m*; Waffenstillstand *m*. — **III** *v/a.* ①b. 12. †

bewahrheiten, erhärten, bestätigen. —**13.** ⚙ in die richtige Form oder Lage bringen; abrichten, abgleichen; Glasfabr.: to ~ up aufschleifen.

Zu true 1: ~ as gospel wahrhaftig wahr; ~ history wahre Geschichte; for ~ in Wahrheit; it is ~ zwar; likely to be ~ allem Vermuten nach; F to come ~ eintreffen (Traum ꝛc.); to hold ~ wahr bleiben, sich bewähren; to prove ~ siehe prove 9 ⚷; to speak ~ die Wahrheit reden; richtig sprechen; jur.: ~ bill von der grand jury als begründet erklärte Anklage.

Zu ~ 4: ~ to the last getreu bis zuletzt, ~ to nature naturgetreu; ~ to one's word ſ-m Worte getreu; ~ copy getreue Abschrift; translation ~ to the original den Urtext getreu wiedergebende Übersetzung.

Zu ~ 5: a ~ friend ein aufrichtiger Freund; ~ man ehrlicher Mann, Biedermann *m*; as ~ as steel treu wie Gold.

Zu ~ 6: *surv.* ~ level wahrer Horizo'nt; perfectly ~ circle, circle regularly ~ vollkommen runder Kreis; to go ~ richtig gehen (uhr ꝛc.); ⚙ out of ~ krumm; nicht regelmäßig; to go (od. to get) out of ~ sich krümmen, sich werfen; ⚙ to put out of ~ schief führen.

true-*anointed* (trūᵉ'-ᵃ.-nȯin-tᵉd) *a.* rechtmäßig gesalbt (*SH.H.VI,c,3,3,29*).

~-begotten (~-bᵉ-gȯtn) *a.* rechtmäßig erzeugt. [*a.* rechtmäßig verlobt.)

~-betrothed (~-bᵉ-trōdhd od. ~-bᵉ-trōthtˢ)

~-blue (trūᵉ'-blūᵉ) **I** *a.* 1. echt blau; *fig.* wasch-echt, beständig, standhaft, treu. — **II** *s.* 2. Mann *m* von Grundsätzen oder von echtem Schrot und Korn, beständiger Mensch; Blaue(r) (auch *pol.* Tories, schott. Co'venanters bezeichnend). — 3. echter ehrlicher Matrose, (biedere) Teerjacke.

~-born (trūᵉ'-bōrn) *a.* echt von Geburt; ~ Englishman, ~ Briton echter Engländer; ~ gentleman Mann *m* von echter Bildung.

~-bred (~-brĕd) *a.* 1. echt von Geburt; von echter Rasse (Tier). — 2. *fig.* von echter Bildung, vollkommen, wahrhaft.

~-confirmed ↖ (~-kᵒn-fōᵉrmd) *a.* fest beglaubigt, fest verbunden (*SH.G.V.4,4,108*).

~-derived ↖ (~-bᵉ-rāīvd) *a.* echt hergeleitet.

~-devoted ↖ (~-bᵉ-wō-tᵉd) *a.* treu ergeben.

~-disposing ↖ (~-diß-pōᵉ'-ſnᵍ) *a.* recht verfügend. [ahnend.)

~-divining ↖ (~-bᵉ-wāīᵉ'-nin⁹) *a.* wahr)

~-fixed ↖ (trūᵉ'-fikßt) *a.* fest bestimmt.

~-haired ● (~-hārᵈ) *a.* Wolle: gleichmäßig schön.

~-hearted (~-hāᵃ'-tᵉd) *a.* treuherzig, redlich, bieder; ~ness (~-nᵉß) *s.* Treuherzigkeit *f* ꝛc.

~-love (~-löw) **I** *s.* 1. Geliebte *f*, Liebchen *n*, Treuliebchen *n*. — 2. ♀ = herb-paris. — 3. † Mundpille *f*. — 4. † Liebesknoten *m*. — **II** ↖ *a.* 5. liebevoll, aufrichtig; ~ knot (auch true-lovers' knot) Liebes-knoten *m*, -schleife *f*, auch -gedicht.

~-made (~-mēd) *a.* echt gemacht.

~-meant (~-mĕnt) *a.* ehrlich gemeint.

trueness (trūᵉ'-nᵉß) *s.* 1. Treue *f*, Aufrichtigkeit *f*, Ehrlichkeit *f*, Redlichkeit *f*. — 2. Wahrheit *f*, Echtheit *f*. — 3. Richtigkeit *f*, Regelmäßigkeit *f*, Geradheit *f*. — 4. Anhänglichkeit *f*, Festhalten *n* (to an).

truepenny F (trūᵉ'-pĕn-ⁱ) *s.* ehrliche Haut, biederer Kerl. [steigend (Dach).)

true-pitched (~-pitſcht) *a.* richtig an-

truer ⚙ (trūᵉ'-ᵉr) *s.* = truing-tool.

true-stitch (trūᵉ'-ßtitſch) *s.* Stich *m* einer auf beiden Seiten gleichen Stickerei.

true-table † (~-tēbl) *s.* Spieltisch *m* zum Hasard. [wahrhaftig (*SH.SONN.82,12*).)

true-telling (~-tĕ'l-lnᵍ) *a.* wahrsprechend,

truff[1] † schott. (trᵒf) *v/a.* stehlen.

truff[2] † (~) *s.* = turf.

truffle ♀ (trᵒfl, *WB.* auch trūſl, *CT.D.* trūſl) [a/f. *trufle*, fr. *truffe*] *s.* Trüffel *f* (*Tuber cibarium*); musk-scented ~ Bisamtrüffel *f*.

truffled (trᵒfld) *a.* Kochk.: mit Trüffeln zubereitet (od. gespickt, gefüllt); Trüffel-...

truffle-*dog* (trᵒf'-ſl-dȯg) *s.* Trüffelhund *m*.

~-ground (~-graūnd) *s.* Trüffel-lager *n*.

~-hunter (~-hön-tᵉr) *s.* Trüffelsucher *m*.

~-plot (~-plȯt) *s.* Trüffel-lager *n*.

~-worm (~-wōᵉm) *s.*, *ent.* Trüffelwurm *m*.

trug[1] (trȯg) *s.* 1. Trog *m*, Mulde *f* (bsd. für Mörtel). — 2. Weizenmaß = 2/3 bushel. — 3. *provc.* Gemüsekorb *m*. — Vgl. ~[2].

trug[2] † (~) *s.* Dirne *f*, Hure *f*.

trugging-*house* † (trᵒg-inᵍ-haūß), **~-place** † (~-plēß) *s.* Bordell *n*.

truing-tool ⚙ (trūᵉ'-inᵍ-tūl) *s.* Abschleifer *m*, Abrichter *m* (Werkzeug).

truish ↖ (trūᵉ'-iſch) *a.* ziemlich wahr.

truism (~ſm) [true] *s.* augenscheinliche Wahrheit, Gemeinplatz *m*.

truismatic ↖ (trūᵉ-iſ-mäᵗ-tⁱk) *a.* aus Gemeinplätzen bestehend.

truité ⚙ (fr.: trüi-tē') [fr.] *a.*: porcelain ~ Fore'llenporzella'n *n* (Art japan. Porzellan).

T-ruler ⚙ (tīᵉ'-rū-lᵉr) *s.* = T-square.

trull[1] *provc.* (trȯl) *v/a.* ① a. rollen (= trundle).

trull[2] (trȯl) *s.* 1. Mensch *n*, Hure *f*, *provc.* Trulle *f*. — 2. † Mädchen *n*, Weibsbild *n*.

Trullan (trᵒ'-lᵉn) *a.*, *eccl. hist.* im Kuppelsaal (trullus) des kaiserlichen Palastes zu Konstantinopel tagend (Konzil).

Trulliber (trᵒ'-lⁱ-bᵉr) *npr.* ein roher und feister Pfarrer in Fielding's *Joseph Andrews*.

trullisation ④ ⚙ (trȯl-ⁱ-ſēᵉ-ſchᵊn) [fr., lt.] *s.* 1. Bewerfen *n* mit Mörtel. — 2. Rauhhacken *n* der Mauerfläche mit der Kelle.

truly (trūᵉ'-lᵉ) [true] *adv.* 1. treulich, aufrichtig, offen; als Briefschluß: Yours (very) ~ aufrichtig der Ihrige, Ihr ergeben(st)er. — 2. wahrhaft, wahrlich. — 3. natürlich, naturgetreu. — 4. gesetz-, recht-mäßig. — 5. wirklich, in der That.

trumeau (trū-mōᵉ', *CT.D.* trᵉ-) [fr.] *s.* (*pl.* ~x, ~mōᵉ'ſ) 1. *arch.* Pfeiler *m* zwischen zwei Öffnungen. — 2. Fenster-pfeiler *m*, -schaft *m*.

trummelett † (trᵒ'm-lᵉt) *s.* Ringel-locke *f*.

trump[1] (trᵒmp) [(alt-)fr. *trompe*] **I** *s.* 1. † Röhre *f*. — 2. ↖ Rüssel *m* des Elefanten. — 3. ♪ fast †: Trompe'te *f*; *bibl.* ~ of doom, last ~ Trompete *f* des jüngsten Gerichts; great court ~ städtisches Horn, durch dessen Klang das Gericht ſ-gerufen ward. — 4. † Trompeter *m*, Herold *m*. — 5. ♪ schott.: Maultrommel *f*. — **II** † *v/n.* 6. die Trompete blasen. — Vgl. ~[2] u. [3].

trump[2] (trᵒmp) [fr. *tromper*] *v/a.* ① a. 1. † täuschen, betrügen. — 2. aufdrängen, aufzwingen (on, upon *dat.*). — 3. to ~ up hervorsuchen, von allen Ecken ſ-suchen, erdichten; ♛ Papiere hinaustreiben.

trump[3] (trᵒmp) [lt. *triu'mphus*] **I** *s.* 1. Kartenspiel: Trumpf *m*, Stich-, Trumpfblatt *n*; ⚷. — 2. † Kartenspiel, aus dem sich das Whist entwickelte. — 3. F braves Haus, treue Seele, Prachtmensch *m*; ↖ Prachtweib *n*. — **II** *v/a.* ① a. 4. Karten mit e-m Trumpf nehmen, (ab)stechen (auch *fig.*); to ~ over über-trumpfen, -stechen. — **III** *v/n.* ① a. 5. Kartenspiel: Trumpf spielen, trumpfen.

Zu ~ 1: to call for ~s Trumpf fordern; to lead off a ~ einen Trumpf ausspielen; to play ~s Trumpf spielen; *fig.* to put a p. to his ~(s) j-n zum Äußersten treiben; j-n zwingen, das letzte Mittel anzuwenden; *fig.* to be put on one's ~s sich in Verlegenheit befinden; clubs are ~s, Treff ist Trumpf; F all his cards are ~s, everything turns up ~s with him er hat Glück in allem.

trump-ace (trᵒmp-ēß) *s.* Kartenspiel: Trumpf-aß *n*.

trump-card (~-kāᵈ) *s.* Kartenspiel: Trumpf *m*, Trumpfblatt *n* (s. a. play 13 ⚷ u. turn 1 ⚷); what's (the) ~? was ist Trumpf?

trumped-up (trᵒmpt-ȯp) *p.p.* und *a.* erdichtet, falsch; wertlos.

trumpery (trᵒm-pᵉ-rⁱ) [fr. *tromperie*] **I** *s.* 1. † Lumperei *f*, Quark *m*, Plunder *m*, Bettel *m*, Flitter-, Trödel-kram *m*. — 2. † Geschwätz *n*, Gewäsch *n*. — 3. ↖ liederliche Bettel, Hure *f*. — 4. † Betrug *m*, Täuschung *f*. — **II** *a.* 5. flitterhaft, wertlos, geringfügig; ● ~ wares *pl.* Ausschußwaren *f/pl.* — 6. erbärmlich, lumpig. — 7. trügerisch. — 8. liebkosend: bless his ~ heart! das liebe, herzige Kind! (*BM.*).

trumpet (trᵒm-pᵉt) [(alt-)fr. *trompette*] **I** *s.* 1. ♪ Trompe'te *f*; ⚔ Signalhorn *n*; ⚷. — 2. ♪ Trompetenzug *m* der Orgel. — 3. † Trompeter *m*. — 4. *fig.* Ausposaunner *m*. — 5. Trompetenstoß *m* (a. Schrei der Elefanten). — 6. ⚙ trichterförmige Faden- ꝛc. Führung. — 7. 🚂 trichter-artiger Mund des Kuppelungsbolzens. — 8. *zo.* = trumpet-shell. — 9. ♀ = trumpetleaf. — **II** *v/a.* ① a. 10. ausposaunen, laut verkünden (auch to ~ forth). — 11. trompetenförmig machen. — **III** *v/n.* ① a. 12. die Trompete blasen, trompeten (auch Elefant).

Zu ~ 1: ♪ large ~ Posaune *f*; *fig.* last ~ Posaune *f* des Weltgerichts; *bibl.* feast of ~s Posaunenfest *n* der Juden; flourish of ~s Trompetengeschmetter *n*, Fanfare *f*; sound of a ~ Trompetenschall *m*; P to blow one's ~ sich schneuzen; to sound the ~ die Trompete blasen; *fig.* to sound (oder to be) one's own ~ ſ-n eigenen Ruhm ausposaunen, sein eigenes Lob singen.

trumpet-*animalcule* Ⓩ (trᵒmᵖm-pᵉt-ānᵗ-mäᵗ-lⁱ-kjūl) *s.*, *zo.* Trompetentierchen *n* (*Stentor*). [creeper.)

~-ash ♀ *Am.* (trᵒmᵖm-pᵉt-äſch) *s.* = trumpet-

~-banner (~-bän-nᵉr) *s.* Trompetenfähnchen *n*.

~-call ♪ (~-kāl) *s.* Trompetenstoß *m*.

~-conch (~-kᵒnᵏt) *s.*, *zo.* = trumpet-shell.

~-creeper ♀ *Am.* (~-krēᵉ-pᵉr) *s.* Trompetenbaum *m* (*Teco'ma radi'cans*).

trumpeter (trᵒmᵖm-pᵉ-tᵉr) *s.* 1. ♪ Trompeter *m*; ⚔ Hornist *m*. — 2. *fig.* Ausposaunner *m*. — 3. F liebkosend: liebes Bürschchen. — 4. *orn.*: a) Trompetervogel *m* (*Pso'phia cre'pitans*); b) Trompeterschwan *m* (a. ~-swan; *Olor buccina'tor*; *U.S.*). — 5. Auktr., *ichth.* großer, eßbarer Seefisch (*Latris hecatei'a*). — 6. *anat.* ~'s muscle Backen-, Trompeter-muskel *m*.

trumpet-*fish* (trᵒmᵖm-pᵉt-fiſch) *s.*, *ichth.* 1. = bellows-fish 1. — 2. Tabakspfeife *f* (*Fistula'ria*).

~-flower ♀ (~-flaūᵉr) *s.* 1. Trompetenbaum *m*, -blume *f* (*Bigno'nia*, *Teco'ma*). — 2. Pflanze mit ähnlichen hängenden Blumen (*Sola'ndra*, *Brunfe'lsia*, &c.).

~-fly (~-flāī) *s.*, *ent.* Pferdebremse *f*.

~-gall *Am.* (~-gäl) *s.* trompetenförmiger Gall-apfel auf Weinstöcken.

~-gourd ♀ (~-gōᵒd ⑨ od. ~-gūᵒd) *s.* Trompetenkürbis *m*.

~-honeysuckle ♀ (~-hȯᵘn-ᵉ-ßökl) *s.* virgin. Geißblatt *n* (*Loni'cera sempervi'rens*).

trumpeting (trᵒmᵖm-pᵉt-tinᵍ) *s.* 1. Trompeten *n*, Ausposaunen *n*. — 2. ⚒ Art Schacht-abteilung zum Zwecke der Ventilation ꝛc.

trumpet-lamp ⚒ (trᵒmᵖm-pᵉt-lämp) *s.* belgische Sicherheitslampe. [*n* (*Sarrace'nia*).)

trumpetleaf ⑥ ♀ (~-lⁱf) *s.* Trompetenblatt

trumpet-lily ♀ (~-lⁱl-ᵉ) *s.* = calla 2.

trumpet-major ⚔ (~-mē-bQᵉr) *s.* Stabstrompeter *m*.

trumpet-milkweed ❦ (trʌᵐm-pᵉt-miˡᵏ-wīd) *s.* = gravelroot 1.

trumpetry ✎ (trʌᵐm-pᵉt-rᵉ) *s.*, *coll.* Trompeten *f/pl.* (THACKERAY).

trumpet-shaped (~-shēpt) *a.*, ❦ u. *zo.* trompetenförmig. [schnecke *f* (*Triton*).]

~shell (~-shĕl) *s.*, *zo.* Trompeten-, Tri'ton-

~sound (~-ßaund) *s.* Trompeten-klang *m*, -schall *m*. [signal *n*.]

~sounding (~-ßaunᵘn-dln) *s.* Trompeten-

~stop ♪ (trʌᵐm-pᵉt-stŏp) *s.* Trompetenregister *n* der Orgel.

~tone ♪ (~-tōn) *s.* Trompetenton *m* (*a. fig.*).

~tongued (~-tʌnᵍd) *a.* mit Posaunenstimme.

~tree ❦ (~-trī) *s.* = snakewood d.

~vine ❦ (~-waīn) *s.* = trumpet-creeper.

trumpetweed Ⓑ ❦ (trʌᵐm-pᵉt-wīd) *s.* = gravelroot 1. [wood d.]

trumpetwood Ⓑ ❦ (~-wŭd) *s.* = snake-

trumpie Orkney-Inseln (trʌᵐm-pᵉ) *s.*, *orn.* = skua. [ähnlich.]

trumplike (trʌᵐp-laīk) *a.* trompeten-

truncal (trʌᵑᵏn-ᵗˡl) *a.* Stamm-..., Rumpf-...

truncate[1] (trʌᵑᵏn-kēt) [lt. *p.p. trunca'tus*] *v/a.* ①b. 1. stutzen; verstümmeln. — 2. ◻ *cryst.*, *math.* abstumpfen; ~d abgestumpft (Kegel, Pyramide *etc.*). — Vgl. ~[2].

truncate[2] ◻ (~kāt) *a.* □ 1. ❦ (ab)gestutzt. — 2. *zo.* abgestumpft. — Vgl. ~[1].

truncation (trʌᵑᵏn-kē-shᵘn) [lt.] *s.* 1. Verstümmelung *f*. — 2. ◻ Abstumpfung *f*, Abgestutztheit *f*. — 3 *zo.* abgestumpfter Teil e-s Körpers. [Abstumpfungsfläche *f*.]

truncation-face ◻ (~-fēs) *s.*, *cryst.*

truncatosinuate ◻ (trʌᵑᵏn-ᵗᵉ-tē-ᵗˢ-ßīᵘn-ⁱᵘ-āt) [lt.] *a.*, *ent.* abgestumpft und buchtig.

trunch † (trʌᵑᵏn(t)sh) *s.* kurzer Pfahl.

truncheon (trʌᵑᵏn-(t)shᵉn) [(alt-)fr. *tronçon*, v. lt. *truncus*] **I** *s.* 1. (Baum-)Stamm *m*, Stumpf *m*; abgestumpfter Baum. — 2. (Lanzen-)Schaft *m*. — 3. Knüttel *m* (auch des Polizisten), Prügel *m*. — 4. Feldherrn-, Marschall-stab *m*. — **II** *v/a.* ①a. 5. mit e-m Knüttel durchprügeln (a. to ~ out).

truncheoned (~(t)shᵉnd) *a.* mit Stab od. Stäben versehen; mit Lanze(n) bewaffnet.

truncheoneer † (trʌᵑᵏn-(t)shᵉ-nīᵉʳ), **~er** † (trʌᵑᵏn-(t)shᵉ-nᵉʳ) *s.* Knüttel-, Stab-träger.

trundle (trʌᵑᵏndl) [a/s. *trondeler*, ndtsch *tründeln*] **I** *v/n.* ①b. 1. auf Rädern *etc.* rollen, fahren; sich wälzen; P let them ~! laß sie laufen!, sie mögen sich scheren! — **II** *v/a.* ①b. 2. rollen, wälzen; to ~ a hoop einen Reifen schlagen. — **III** *s.* 3. Rolle *f*, Walze *f*; kleines Rad eines Schubkarrens *etc.* — 4. ⚙ *mech.* Drehling *m*, Drilling *m*, Treibstock *m*. — 5. ⚙ *mech.* Stab *m* in e-m Drehling. — 6. kleiner Rollwagen. — 7. = trundle-bed. — 8. rollende Bewegung. — 9. ⚔ Zündröhre *f*.

trundle-bed (~-bĕd) *s.* Rollbett *n*, Bettkasten *m* mit Rollen zum Unterschieben unter ein anderes Bett.

trundle-head (~-hĕd) *s.* 1. ⚙ Mühlsteinrad *n*. — 2. ⚓ Kopf *m*, Trommel *f* des Gangspills. — 3. ⚙ *mech.* Endscheibe *f* e-s Drehlings.

trundle-shot ⚔ (~-shŏt) *s.* Art Stangengeschoß mit Bleikugeln nahe den Enden.

trundle-staff ⚙ (~-ßtaf) *s.*, *mech.* Stab *m* eines Drehlings, Getriebstab *m*.

trundletail (~-tēl) *s.* Rollschwanz *m*; Hund *m* mit Rollschwanz.

trundle-wheel ⚙ (trʌᵑᵏndl-(h)wīl) *s.* = trundle 4. [einer Windmühle.]

trundle-work ⚙ (~-wō-ᵏ) *s.* Getriebe *n*.

trunk (trʌᵑᵏ) [(alt-)fr. *tronc*, lt. *truncus*] **I** *s.* 1. (Baum-)Stamm *m*, Stock *m*, Stumpf *m*. — 2. ⚙ *carp.* ~ of a tree Block *m*, Klotz *m*. — 3. (Säulen-)Schaft *m*. — 4. *fig.* Stamm *m*, Hauptteil *m* (z.B. einer Ader); 🚂 Hauptlinie *f*. — 5. Rumpf *m*, Leib *m*. — 6. *zo.* Elefanten-, a. Insekten-Rüssel *m*; P Nase *f*; P to shove a ~ sich aufdrängen. — 7. Kiste *f*, Lade *f*, Truhe *f*, Koffer *m*, Reisekoffer *m*; ⚓ fire-~ Feuerkiste *f* auf Wrandern; leather ~ Lederkoffer *m*; to (un)pack one's ~ j-n Koffer (aus-) packen. — 8. hölzernes Rohr; ⚙ Hutfabr.: Luftrohr *n* in den Form-maschinen. — 9. ⚙ Mühlgerinne *n*. — 10. ⚙ *mech.* Röhrenkolben *m* in Dampfmaschinen. — 11. ⚒: a) Gesenke *n*; b) Schlämmgraben *m*; Wetterlotte *f*; c) Mehl-, Graben-führung *f*; d) Förderkübel *m*. — 12. bedeckter Zuleitungsgraben, Abzug-rohr *n*, Abzug *m*. — 13. ⚙ Schlosserei, *carp.* Schrot *n*. — 14. ⚓ Koker *m*, Pumpenkasten *m*. — 15. ~ for skylight Oberlicht-Fenster *n*. — 16. Sack *m* mit Reifen zum Krebsfang. — 17. ~s *pl.* (bfd. *thea.*, *sl.*) Kniehosen *f/pl.*; a. Badehosen *f/pl.* — 18. *prov.N.* Trumpf *m*. — 19. † Sprachrohr *n*; Fernrohr *n*; Blasrohr *n*. — 20. † Dummkopf *m*. — 21. † ~s *pl.* = troll-madam. — **II** *v/a.* ①a. 22. † verstümmeln. — 23. ⚒ *metall.* ausschlämmen.

trunkal (trʌᵑᵏn-ᵏˡ) *a.* = truncal.

trunk-alarm (trʌᵑᵏn-ᵃˡ-lārᵐ) *s.* Alarmapparat *m* an einem Koffer.

trunkback (~-bāk) *s.*, *zo.* = leatherback.

trunk-beam ⚙ (~-bīm) *s.* Stammbalken.

~bearer (~-bā-rᵉʳ) *s.*, *zo.* rüsseltragender Bauchfüßer. [Koffer.]

~brace (~-brēß) *s.* Deckelgurt *m* in einem

~breeches (~-brĭtsh-ᵉˢ) *s/pl.* = trunk-hose.

~buddle ⚒ (~-bŭdl) *s.* Schlämmkasten *m*.

~cabin ⚓ (~-kăb-ᵉn) *s.* Kajüte, die teils unter, teils über dem Oberdeck liegt.

~case (~-kēß) *s.*, *ent.* Brusthülle *f* an Puppen.

trunked (trʌᵑᵏnᵏt) *a.* 1. mit e-m Stamm versehen; well-~ starkstämmig (Baum). — 2. *her.*: a) ohne Zweige und Wurzeln; b) = caboshed; c) ~ azure mit himmelblauem Stamm. — 3. † verstümmelt.

trunk-end (trʌᵑᵏn-ᵏ-ĕnd) *s.*, ❦ und *for.* Stamm-, Wurzel-ende *n*.

trunk-engine ⚙ (~-ĕn-dʒᵢⁿ) *s.*, *mech.* Dampfmaschine *f* mit Röhrenkolben.

trunk-fish (~-fĭsh) *s.*, *ichth.* Kofferfisch *m* (*Ostra'cion*).

trunkful (~-fūl) *s.* Koffervoll *m*.

trunk-hose (~-hōs) *s/pl.* 1. ehm.: kurzer, bauschiger Oberteil v. Trikot-hosen. — 2. Pluder-, Pump-hosen *f/pl.* [Schlämmsack *n*.]

trunking-box ⚒ (trʌᵑᵏn-kinᵍ-bŏkß) *s.*

trunk-light (trʌᵑᵏn-laīt) *s.* Oberlicht-, Schräg-fenster *n*. [linie *f*.]

trunk-line 🚂 (~-laīn) *s.* Haupt-, Stamm-

trunk-lock ⚙ (~-lŏk) *s.* Fall-, Klinkenschloß *n*. [Reisekoffer.]

trunkmail, ~ale † (~-māl) *s.* Lederner

trunk-maker (~-mē-ᵏᵉʳ) *s.* Koffer-, Kistenmacher *m*; P ~-like mehr Geschrei als Wolle.

~nail (~-nēl) *s.* Koffernagel *m*.

~road (~-rōd) *s.* Haupt-Landstraße *f*.

~root (~-rūt) *s.* Stammwurzel *f*.

~screw ⚓ (~-ßtrū) *s.* Kokerschraube *f*.

~sleeve (~-ßlīw) *s.* Puff-ärmel *m*.

~stay (~-ßtē) *s.* = trunk-brace.

~turtle (~-tō-ᵗtl) *s.* 1. *zo.* Art Schildkröte (*Testu'do arcua'ta*). — 2. = leatherback.

~wire (~-waīᵉʳ) *s.* Haupt-Telegraphenlinie.

~wood (~-wŭd) *s.* Stammholz *n*. [(*SH.*).]

~work † (~-wō-ᵏ) *s.* heimliches Unternehmen

trunnel[1] † (trʌᵑᵏn-ᵗˡ) *s.* = trundle.

trunnel[2] (~) *s.* = treenail.

trunnion (trʌᵑᵏn-ⁱᵘn) [(alt-)fr. *trognon*] *s.* 1. ⚙ *mech.* Zapfen *m*, Kurbel-, Drehzapfen *m*; Schmiede: ~ of the helve-ring Zapfen *m* der Hammerhülse. — 2. ⚔ *artill.* Schildzapfen *m*; moulders *pl.* of the ~s Schildzapfenscheiben *f/pl.*

trunnioned (~-ⁱᵘnd) *a.*, *mech.* mit (e-m) Zapfen versehen.

trunnion-hole (trʌᵑᵏn-ⁱᵘn-hōl) *s.* 1. ⚔ *artill.* Schildzapfenlager *n*; travelling ~ Marsch-lager *n* an der Kanone. — 2. ⚙ Schmiede: Büchse *f*, Pfanne *f* des Hammers.

~lathe ⚙ (~-lēdh), **~machine** ⚙ (~-mᵃ-shīn) *s.* Schildzapfen-Abdrehmaschine.

~pipe ⚙ (~-pāīp) *s.*, *mach.* Zapfenröhre *f*.

~plate ⚔ (~-plēt) *s.*, *artill.* Schildzapfenplatte *f*.

~ring ⚔ (~-rĭnᵍ) *s.* Schildzapfenring *m*.

~sight ⚔ (~-ßāīt) *s.* Schildzapfenkorn *n*.

~valve ⚙ (~-wălw) *s.*, *mach.* Zapfenventil *n*. [bewegung *f*.]

trusion ◻ ✎ (trūᶻ-ʰᵘn) [lt.] *s.* Stoß-

truss (trʌß) [alt-)fr. *trousse*, btsch Trotz] **I** *s.* (*pl.* ~es, trʌᶻ-ßᵉz) 1. Bündel *n*, Bund *n*, Gebinde *n*; ⚕. — 2. *surg.* Bruchband *n*. — 3. *hort.* (Blüten-)Strauß *m*. — 4. *arch.* Kragstein *m*, Konso'le *f*. — 5. ⚙ *carp.* Hängewerk *n*, Bock *m*; Gebinde *n*; ~es *pl.* Gerüst *n*, Bock *m*; ⚕. — 6. ⚙ Brückenbau: Gitterwerk *n*, verstärkter Träger; through-bridge ~ über der Fahrbahn befindliches Gitterwerk e-r Brücke. — 7. ⚓: a) Rack *n* der Unter-raaen; chain-rack ~ Kettenrack *n*; b) kurzes Stück Schnitzwerk an kleineren Schiffen. — 8. ⚙ Schmiede, *metall.* Paket *n*, Eisenbündel *n*. — 9. ⚙ *arch.* Ankerbolzen *m*. — 10. ehm. unter der Rüstung getragenes Wams. — 11. † ~es *pl.* enge Hosen *f/pl.* (= trousers). — **II** *a.* 12. untersetzt, stämmig, rund und dick. — **III** *v/a.* ①c. 13. in ein Bündel *etc.* schnüren oder binden, packen, einpacken; P to ~ up bag and baggage mit Sack und Pack abziehen. — 14. binden, festbinden (auch to ~ up). — 15. j-s Kleider zurecht ziehen; *fig.* j-n fest ankleiden; straffziehen und binden. — 16. (meist to ~ up) hängen, henken. — 17. to ~ up Kleider aufschürzen aufstecken, aufbinden; aufstreifen; wegraffen; einpacken. — 18. ergreifen und fortragen (Raubvögel, bfd. *hunt.* Falken bei der Beize). — 19. Kochk.: Geflügel *etc.* zäumen (= skewer 4). — 20. ⚙ *carp.* mit e-r Verstärkung oder Armierung versehen; to ~ a roof eine Verstärkung od. Armierung anlegen od. aufrichten; to ~ a timber einen Balken armieren. — 21. ⚙ Küfer: Reifen an-, auf-treiben. — 22. ⚓ anracken, steifen, streben. — 23. † hinwegtreiben. — **IV** † *v/n.* 24. packen. — 25. gehen, sich packen.

Zu ~ 1: ~ of hay: a) Bündel *n* Heu (meist = 50 lbs); b) aus einem Heuschober ausgeschnittener Heuwürfel; ~ of straw Bund *n* Stroh (meist = 36 lbs).

Zu ~ 5 ⚙ (mit *carp.*): ~ of centring = centre-truss; common ~, empty ~ Leer-, Frei-gebinde *n*; hanging-post ~ Hänge-bock *m*, -werk *n*; intermediate ~ Zwischengebinde *n*; Brückenbau: latticed ~ Gitterträger *m*; parabolic ~ Para'belträger *m*; ~ of a roof Dachgebinde *n*, -stuhl *m*; standard ~ Leergebinde *n*; to frame a ~ ein Gespärre abbinden.

truss-beam ⚙ (trʌᶻ-bīm) *s.* armierter Balken, Eisenbalken *m*.

truss-bridge (~-brĭdʒ) *s.* Gitterbrücke *f*; Fachwerkbrücke *f*.

trussed (trʌßt) *p.p. u. a.* 1. ⚙ *carp.* armiert, verstärkt (Balken, Träger); ~ rafter-roof Dachstuhl *m* ohne Bundsparren. — 2. *her.* = close[2] 17. — 3. *fig.* horse well ~ wohlgebautes Pferd.

trussel[1] † (trʌᶻ-ßᵉl) *s.* Bündel *n*.

trussel[2] ⚙ (trʌßl) *s.* = trestle.

trusseltree ⚙ (trʌᶻ-ßl-trī) *s.* = trestletree.

trusser (trʌᶻ-ᵉʳ) *s.* j. der in Bündel bindet, Heu-, Stroh-binder *m*.

truss-frame ⚙ (~-frēm) *s.* Hänge-, Sprengwerk *n*; ~ bridge Sprengwerkbrücke *f*.

truss-framed ⊕ (trŏs″ƀ-frēmd) *a.* Brücke mit Sprengwerk. [Träger.]
truss-girder ⊕ (~-gēr-dᵉr) *s.* armierter
truss-hoop ⊕ (~-hūp) *s.* Böttcherei: vorläufiger Reifen zum Zs.-halten der Dauben.
trussing ⊕ (trŏs″ƀ-inᵍ) *s.* 1. Balken *m/pl.* eines Hängewerks. — 2. Hängewerk *n.*
trussing-bed † (~-bĕd) *s.* verpackbares Reisebett. [Wsttch.: Auftreibmaschine *f.*]
trussing-machine ⊕ (~-mᵃ-shīn) *s.*
truss-maker (trŏs″ƀ-mē-kᵉr) *s.* Bandagist *m.*
truss-piece ⊕ (trŏs″ƀ-pīƀ) *s.* Füllstück *n* eines Hängewerks.
truss-post ⊕ (~-pōŝt) *s.* Hängesäule *f.*
truss-rod ⊕ (~-rŏd) *s.* Anker-, Zug-bolzen *m.*
truss-tackle ⚓ (~-tăkl) *s.* Racktalje *f.*
trust (trŏŝt) [m/e.] **I** *s.* 1. Vertrauen *n*, Zutrauen *n*, Zuversicht *f*, Glaube *m*; ↯. — 2. Treue *f* ↯. — 3. Kredi't *m*, Borg *m*; ↯. — 4. Anvertrauen *n*. — 5. das Anvertraute, Depo'situm *n*, Pfand *n* (auch *fig.*). — 6. Verwahrung *f*, Obhut *f*; ↯. — 7. Pflicht *f*; I never deserted my ~ ich habe meine Pflicht nie verletzt; be true to your ~! seid Eurer Pflicht treu! — 8. jur.: treue Hand (Übertragung von Besitz auf eine Vertrauensperson [trustee], die ihn für eine dritte Person [cestui que trust oder beneficiary] oder zu einem bestimmt vorgeschriebenen Zwecke verwendet) ↯. — 9. ⊛ Trust *m*, (Unternehmer-, Handels-)Ring *m*. — 10. † = trustworthiness. — **II** *a.* 11. anvertraut; ~ property in treue Hand gegebener Besitz. — **III** *v/a.* ①a. 12. j-m trauen, vertrauen, sich auf j-n verlassen, Zutrauen haben zu, j-m glauben od. Glauben schenken; ↯. — 13. anvertrauen (auch to ~ a p. with), in Verwahrung geben. — 14. ⊛ borgen, kreditieren. — 15. to ~ oneself: a) sich anvertrauen (zB. to a p.'s guidance der Führung j-s); b) wagen, sich zutrauen, sich (*acc.*) getrauen (to do a th. etwas zu thun). — 16. aus leichtfertigem Vertrauen von sich lassen (*ML.P.L.10,881*). — **IV** *v/n.* ①a. 17. vertrauen, sein Vertrauen setzen, sich verlassen (in, on, auch to, unto auf); ↯. — 18. zuverlässig hoffen, erwarten; ↯. — 19. zuviel trauen, leichtgläubig sein. — 20. ⊛ Kredi't geben. — *Syn.* (1) siehe confidence.
Zu ~ 1 u. **2:** breach of ~ Vertrauens-, Treu-bruch *m*; deed of ~ Vollmacht *f*; office of public ~ Vertrauens-amt *n*; position of ~ Vertrauensposten *m*; on (od. upon) ~ im Vertrauen; auf Treu und Glauben; aufs Wort; I go upon ~ ich verlasse mich auf das, was mir mitgeteilt ist; to take opinions upon ~ Meinungen auf Treu und Glauben hinnehmen; ↖ to give (oder commit) ~ to Vertrauen setzen in; to leave a p. in ~ with a th. j-m et. anvertrauen; to put one's ~ in sein Vertrauen setzen auf; there is no ~ to be put in him man kann kein Vertrauen zu ihm haben; to put a p. in ~ with a th. j-m et. anvertrauen; to violate (od. break) a p.'s ~ j-s Vertrauen verletzen.
Zu ~ 3: to give ~ Kredit gewähren (for für); to give upon ~ auf Kredit geben; † to run in ~ in Schulden geraten; to take goods on ~ Waren auf Borg entnehmen.
Zu ~ 6: to commit to a p.'s ~ j-s Obhut anvertrauen; to deliver in ~ in Verwahrung geben; to be held in ~, to be under ~ in Verwahrung sein, verwaltet werden.
Zu ~ 8 jur.: active ~, special ~, schott. accessory ~ treue Hand mit irgend welchen Rechten an dem anvertrauten Besitze; simple ~, naked ~, passive ~, schott. proprietary ~ treue Hand, der solche Rechte nicht zustehen.
Zu trust 12: I won't ~ him ich traue ihm nicht; ~ me for that! verlaß Dich nur auf mich!; I will ~ him no further than I can see him ich traue ihm nicht weiter, als ich ihn sehen kann.
Zu ~ 17: may I ~ in you? kann ich mich auf Sie verlassen?; to ~ in God sein Vertrauen auf Gott setzen; I have nothing to ~ to but his honour Ich habe nur seine Ehre zum Pfand.
Zu ~ 18: I ~ he may come ich hoffe, er wird bald kommen; you won't leave me, I ~ Sie werden mich hoffentlich nicht verlassen; Briefschluß: ~ing you are all well, I remain ... in der Hoffnung, daß Ihr alle wohl seid, verbleibe ich ...
trust-deed ⑥ (trŏs″ƀt-dēd) *s.* 1. Übertragungs-urkunde *f*, Vollmacht *f*. — 2. bes. Urkunde, in der ein Schuldner die Regelung seiner Verbindlichkeiten einem Dritten (auch dem Gläubiger) überträgt.
trustee (trŏŝ-tī″) **I** *s.* 1. jur.: Vertrauensmann *m*, Betraute(r), Bevollmächtigte(r) zur Verwaltung eines Besitzes für eine dritte Person, Kura'tor *m*, Administra'tor *m*; ~ of bankrupt's estate Konkursverwalter *m*; ~'s savings-bank Sparkasse, in die verwaltete Gelder eingelegt werden dürfen. — 2. *Am.* jur.: ~ process Verfahren, die Rechte oder das Vermögen eines Schuldners durch eine dritte Person (~) mit Beschlag zu belegen. — 3. Vorsteher *m*, Kura'tor *m*; board of ~ Vorstand *m*, Administration *f*. — **II** *v/a.* ①a. 4. *Am.* jur.: in einem ~ process mit Beschlag belegen.
trusteeship (~-shĭp) *s.* Amt *n* e-s trustee.
truster (trŏs″ƀ-tᵉr) *s.* 1. Vertrauende(r), Glaubende(r) (*SH.H.1,2,172*). - 2. j. der Kredit giebt, Gläubiger. — 3. jur.: j. der e-n Besitz zur treuen Hand gründet. — 4. schott. jur.: Aussteller *m* einer Vollmacht.
trust-estate ⑥ (trŏs″ƀt-ŝ-tēt) *s.* Besitz *m* unter der Verwaltung eines trustee.
trustful (trŏs″ƀt-fūl) *a.* □ 1. vertrauend, zutraulich. — 2. † treu, zuverlässig.
trustfulness (~-nᵉŝ) *s.* vertrauendes Wesen, Zutraulichkeit *f*.
trustily (trŏs″ƀ-tᵻ-lᵉ) *adv.* zu trusty I.
trustiness (~nᵉŝ) *s.* Treue *f*, Redlichkeit *f*, Zuverlässigkeit *f*, Glaubwürdigkeit *f*.
trusting (trŏs″ƀ-tinᵍ) *a.* □ vertrauensvoll; **~ness** (~-nᵉŝ) *s.* vertrauensvolles Wesen, Vertrauensseligkeit *f*.
trustless (trŏs″ƀt-lᵉŝ) *a.* unzuverlässig, unsicher; **~ness** (~-nᵉŝ) *s.* Unzuverlässigkeit *f*.
trustworthiness (~wō″-*dh*ᵉ-nᵉŝ) *s.* Zuverlässigkeit *f*, Vertrauenswürdigkeit *f*.
trustworthy (~*dh*ᵉ) *a.* zuverlässig, vertrauenswürdig.
trusty (trŏs″ƀ-tᵉ) **I** *a.* (**~ily** *adv.*) 1. treu, getreu, redlich. — 2. beharrlich, zuverlässig, sicher; to our ~ and well beloved unserem (u. unseren) lieben Getreuen (im fürstl. Briefstil). — 3. † vertrauensvoll. — 4. ↖ Vertrauen erfordernd, verantwortlich; ~ business Vertrauensangelegenheit *f* (*SH.All. 3,6,16*). — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, ~ŧ) 5. treue oder zuverlässige Person; auch Sträfling, der sich gut führt.
truth (trūth) [a/e. *treówth(u)*] **I** *s.* (*pl.* **~s**, trūƀz) 1. Wahrheit *f*; Wahrhaftigkeit *f*, Aufrichtigkeit *f*; ↯. — 2. Wirklichkeit *f*. — 3. Beständigkeit *f*, Beharrlichkeit *f*, Standhaftigkeit *f*. — 4. Treue *f*, Bestand *m*, Verlaß *m*; ↯. — 5. Redlichkeit *f*, Ehrlichkeit *f*, Rechtschaffenheit *f*. — 6. Genauigkeit *f*, Regelmäßigkeit *f*; ⊖ to be out of ~ nicht genau stimmen od. passen. — 7. † Pfand *n*, Bürgschaft *f*. — **II** ↖ *v/a.* ①a. 8. für Wahrheit erklären, als wahr versichern.
Zu truth 1: by my ~!, in ~!, of (a) ~! in Wahrheit!, im Ernst!, wahrhaftig!; † ~! wahr!; the naked ~ die reine (od. nackte) Wahrheit; the whole ~ and nothing but the ~ die ganze Wahrheit und nur die Wahrheit; to speak (oder tell) the ~ die Wahrheit sagen; to say (oder tell) the ~, ~ to say, ~ to tell um die Wahrheit zu sagen, ehrlich geredet, daß ich nicht lüge; ↖ I am informed for a ~ man hat mir als wahr berichtet; to lie like a ~ wie gedruckt lügen; that's the ~ of (P on) it so verhält es sich; F (the) ~ is die Wahrheit ist; ~ to nature Wahrheit *f* gegen die Natur, Naturwahrheit *f*; *bibl.* to do ~ thun, wie Gott befiehlt; F Tom Tell-~ s. Tom¹ 1 ↯; *prvb.*: the ~ is not to be spoken at all times man darf nicht immer die Wahrheit sagen; speak (od. tell) the ~ and shame the devil s. shame 6; children and fools speak (oder tell) the ~ Kinder und Narren reden die Wahrheit; ~ may be blamed but not shamed man kann die Wahrheit schimpfen, aber nicht schänden; ~ has always a bottom Wahrheit hat stets einen guten Grund.
Zu ~ 4: there is no ~ in men auf Menschen ist kein Verlaß; there is no ~ in anything man kann sich auf nichts verlassen.
truthful (trūᵘ″*th*-fūl) *a.* □ wahrhaft(ig), der Wahrheit gemäß; **~ness** (~-nᵉŝ) *s.* Wahrheit *f*, Wahrhaftigkeit *f* (*ant.* falsehood).
truthiness ↖ (trūᵘ″-*th*ᵉ-nᵉŝ) *s.* Wahrhaftigkeit *f*.
truthless (trūᵘ″*th*-lᵉŝ) *a.* unwahr, falsch, nicht wirklich, nicht wesentlich; treulos; **~ness** (~-nᵉŝ) *s.* Unwahrheit *f*, Falschheit *f*, Treulosigkeit *f*.
truth-lover (trūᵘ″*th*-lŏv-ᵉr) *s.* Wahrheitsliebende(r), Anhänger(in) der Wahrheit.
truthness ↖ (~nᵉŝ) *s.* Wahrheit *f*.
truth-speaking (trūᵘ″*th*-ŝpīᵉ-kinᵍ) *a.* die Wahrheit redend. [Wahrheit spricht.]
truth-teller (trūᵘ″*th*-tĕl-ᵉr) *s.* j. der die
truth-writ ↖ (~-rīt) *a.* wahr geschrieben.
truthy ↖ (trūᵘ″-*th*ᵉ) *a.* wahrhaft.
trutinate † (trūᵘ″-tᵉ-nēt) [lt.] *v/a.* wiegen, abwägen. [wägen *n*.]
trutination † (trū-tᵉ-nēᵉ″-shᵉn) [lt.] *s.* Ab-
truttaceous ⊙ (trŭᵉ-tēᵉ″-shᵉŝ) [mlt. *trutta*] *a.* forellen-artig; Forellen-...
try (trāī) [(alt-)fr. *trier*, mlt. *trita're* von lt. *tritus*] **I** *v/a.* ①d. 1. versuchen, probieren, prüfen, (er)proben (upon an), auf die Probe stellen; ↯. — 2. zum Bösen versuchen. — 3. e-n Versuch, ein Experiment machen oder anstellen mit; *med.* versuchsweise behandeln (with mit). — 4. anproben, anprobieren (a. to ~ on). — 5. Metalle reinigen, raffinieren. — 6. ⊖ Spiritus rektifizieren. — 7. *fig.* durch Prüfungen läutern. — 8. die Augen zu sehr anstrengen, angreifen. — 9. entscheiden, zur Entscheidung bringen; to ~ the matter by the sword die Sache mit dem Degen ausmachen. — 10. Gewichte ꝛc. eichen, berichtigen; ↯. — 11. jur.: verhören, untersuchen; vor Gericht bringen. — 12. bedrücken, hart mitnehmen, betrüben; F quälen; ↯. — 13. in der Schule Fragen vorlegen (*dat.*). — 14. Talg ꝛc. ausschmelzen, ausbraten (a. to ~ out). — 15. † od. *provc.* Korn sieben. — 16. † aussuchen, sichten. — 17. † einladen; geleiten. — 18. ⊖ Tischler: ausarbeiten, glätten (a. to ~ up). — **II** *v/n.* ①d. 19. versuchen, den oder e-n Versuch machen; ↯. — 20. ⚓ † beiliegen (Schiff: im Sturme mit eingezogenen Segeln liegen). — 21. streben, trachten, sich bemühen, sich bewerben (after, for nach, um). — 22. to

~ out aus-schmelzen, -braten (Fett); P *Am.* sich abscheiden, hervorbrechen (Schweiß). — 23. jur.: to be ~ing geführt werden, stattfinden (Prozeß, Verhandlung ꝛc.). — **E. a.** trying. — **III** *s.* 24. Versuch *m*, Probe *f*, Experime'nt *n*; to have a ~ es versuchen, einen Versuch machen; his first and last ~ sein erster und letzter Versuch. — 25. Fußball: durch Niederhalten des Balles errungener Sieg. — 26. *thea.* gekünsteltes, unnatürliches Spiel. — 27. *prov.* Kornsieb *n*.

Zu try 1: to ~ a fall with e-n Ringkampf mit j-m versuchen (*a. fig.*); to ~ one's fortune (od. luck) sein Glück versuchen; ⚔ to ~ a gun ein Gewehr einschießen; to ~ one's hand at a th. sich an oder in et. versuchen; *Am., sl.* to ~ a smile = smile 7; ⚒ to ~ old works die Halden auskuten; auf Briefadressen: ~ Bristol! man sehe, ob Adressa't in B. zu finden ist; to ~ on: a) Kleider anproben, b) *sl.* anfangen, unternehmen, c) *cant* to ~ it on betrügen, vom Betruge leben; coves *pl.* that ~ it on Gauner *m*/*pl.*; F to ~ it on with a p. j-n zu überlisten suchen, j-m Trotz zu bieten suchen, d) *Am., sl., fig.* to ~ it on a dog erst sehen, ob der Hund es frißt (erst an andern eine Probe machen); to ~ it out es durchsetzen, es zu Ende bringen (s. a. ~ 14); to ~ oneself out mit seinen Versuchen zu Ende sein.

Zu ~ 10: ⚔ to ~ (the truth of the bore) die Bohrung eines Geschützes auf Kugelgleichheit untersuchen; ⚙ to ~ with the plummet loten; ⚙ *carp.* to ~ with the rule and square abwägen.

Zu ~ 12: that tries me das beunruhigt mich; it tries my temper es ist eine Geduldsprobe für mich.

Zu ~ 19: just go and ~! mache einmal e-n Versuch!; in der Schule: ~ again! noch einmal! (zu Schülern bei verfehlten Antworten und Arbeiten); let us ~ how it will do versuchen wir, wie es gehen wird; to ~ hard to ... sich bemühen, zu ...; to ~ back: a) umkehren, um eine verlorene Spur wiederzusuchen (auch *fig.*), *fig.* von einer Sache loszukommen suchen, b) Angelsport: eine Stelle nochmals mit einer andern Fliege ꝛc. befischen; to ~ upon sich versuchen an; *prvb.* time will ~ die Zeit wird es lehren.

tryable (trāi'-ăbl) *a.* = triable.

try-cock ⚙ (~-kŏk) *s.*, *mach.* Probierhahn *m*.

trye † (trāi) [a/f. *trié*] *a.* ausgesucht, ausgezeichnet (*SP.*).

tryfer (trāi'-fᵊr) [hebr.] *a.*, jüd. *rel.* tre(i)fe, unrein, nicht koscher (Speise).

try-gun ⚙ (trāi'-gŭn) *s.* Gelenkgewehr *n* (Gewehr mit verstellbarem Schaft zur Ermittelung der Schaftlage). [Schmalzsiederei *f*.]

try-house (~-haŭß) *s.* Thranbrennerei *f*; Schmalzsiederei *f*.

trying (trāi'-ĭnᵍ) **I** *a.* 1. prüfend ꝛc. (siehe try 1 u. II). — 2. *fig.* mißlich, trittisch, peinlich, schwierig; he is very ~ mit ihm ist schwer fertig zu werden; under most ~ circumstances unter sehr schwierigen Verhältnissen. — 3. quälend, belästigend; ~ child Quälgeist *m*. — **II** *s.* 4. Versuchen *n*, Probe *f* ꝛc.; it is but ~ es ist nur zum Versuch, man kann doch wenigstens den Versuch machen; *chm.* ~ by measure volume'trische Probe. [*m*, Rauhbank *f*.]

trying-plane ⚙ (~-plēn) *s.* Schlicht-hobel

trying-square ⚙ (~-skwār) = try-square.

trying-up ⚙ (trāi'-ĭnᵍ-ŭᵖ) *a.* Tischler: ~ machine Maschine *f* zum Ausarbeiten und Glätten.

trypographic ⚙ (trĭp-ŏ-graf'-ĭk) [grch.] *a.* trypogra'phisch (durch Schreiben mit e-m Stifte auf e-r mit Papier bedeckten enggefurchten Fläche hervorgebracht; Schablone, Brief ꝛc.).

try-pot (trāi'-pŏt) *s.* Walfischfang: Thrankessel *m*. [Bauchspeichel.]

trypsin ⚙ (trĭ'-pßĭn) *s.* Eiweißferment im

tryptic ⚙ (trĭ'-tĭk) [grch.] *a.*, *physiol., chm.* das Pankreati'n (Hauptbestandteil der pankreatischen Flüssigkeit) betreffend.

tryptone ⚙ (trĭ'-tōn) *s.*, *chm.* Trypto'n *n*.

trysail ⚓ (trāi'-ßēl oder trāi'ßl) *s.* Trysegel *n*, Gaffelsegel *n*; ~ inhaul Gaffelsegel-Niederholer *m*; ~ mast Schnaumast *m*; ~ outhaul Gaffelsegel-Ausholer *m*.

try-square ⚙ (trāi'-ßkwār) *s.* Richtscheit *n*.

tryst (trāißt, trĭßt) **I** *s.* 1. † = trust. — 2. Stelldich-ein *n*, verabredete Zusammenkunft; to bide (oder keep) ~ bis zur bestimmten Zeit warten, eine Verabredung halten; to break ~ e-e Verabredung nicht halten. — 3. Zusammenkunfts-ort *m*. — 4. Markt *m*; Falkirk ~ bekannter Pferde- und Vieh-markt zu Falkirk in Schottland. — **II** *v/a.* ①a. 5. † = trust. — 6. j-n zu e-r Zusammenkunft bestellen, herbestellen. — 7. schott.: et. bestellen, verabreden. — **III** *v/n.* ①a. 8. schott.: sich zu einer Zusammenkunft verabreden; sich treffen.

tryster (trāi'-ßt-ᵊr, trĭ'-ßt-ᵊr) *s.* 1. j. der eine Zusammenkunft verabredet od. bestimmt. — 2. j. der eine Zusammenkunft besucht; Marktbesucher(in).

trysting (trāi'-ßtĭnᵍ, trĭ'-ßtĭnᵍ) *s.* Verabredung *f*; verabredete Zusammenkunft.

trysting-day (~-dē) *s.* Zusammenkunftstag *m*. [sammenkunft.]

~-hour (~-aŭᵉr) *s.* Stunde *f* zu einer Zu-

~-place (~-plēß) *s.* Zusammenkunfts-ort *m*; Rendezvous *n*. [festgesetzte Zeit.]

~-time (~-tāĭm) *s.* für e-e Zusammenkunft

try-works ⚙ (trāi'-wŏ'-ᵊkß) *s.* (*sg.* und *pl.*) Thran-schmelzerei *f*, -siederei *f*.

t. s. ♪ *abbr.* = tasto solo (s. tasto).

Tsabian (tßā'-bĭ-ăn) *s.* = Sabian.

tsamba (tßă'm-ba) [tibetanisch] *s.* aus Gerste bereitetes Nahrungsmittel in der Tatarei ꝛc.

☛ **tsar** (tßā'), &c. = czar, &c.

tsatlee ❀ (tßă'-tĭ-lĭ) [chin.] *s.* Art sehr feine chinesische Rohseide.

☛ **Tsech** (tßĕk), &c. = Czech, &c.

tse-hong (tßē'-hŏn') [chin.] *s.* Art rote Porzella'nmalerfarbe.

tsetse (tßē'-tßē) [afrik.] *s.*, *ent.* giftige Tsetsefliege (*Glossi'na mo'rsitans*; auch ~-fly).

T. S. H. *abbr.* = Their Serene Highnesses.

T-sill ⚙ (tī'-ßĭl) *s.* T-Schwelle *f* einer Zugramme. [*m*; Zeichnen: Reißschiene *f*.]

T-square ⚙ (tī'-ßkwār) *s.* Anschlagwinkel

tsuga ❀ (tßū'-ga) *s.* = hemlock-spruce.

tsun (tßŭn) [chin.] *s.* chinesischer Zoll (= 1/10 chih; s. bd.). [Vizekönig *m*.]

tsung-tuh (tßŭᵍ'-tū') [chin.] *s.* (*pl.* ~) *f*

T. T. *Am.* (tī tī) *abbr.* = too thin, too transparent (als Antwort auf e-e versuchte Täuschung).

T. T. L. *abbr.* = to take leave (auf Visiten-karten).

Tu. *abbr.* = Tuesday.

tuart ❀ (tū'-ărt) *s.* = tooart.

tuatera (tū-ă-tā'-ra) *s.*, *zo.* Tuate'rat (Riesen-Eidechse Neu-Seelands; *Hatte'ria puncta'ta*).

tuath (tjū'-ă*th*) [irl.] *s.* 1. Bezirk *m*. — 2. Verein(igung *f*) *m*.

tub (tŭb) [m/e. u. ndtsch *tubbe*] **I** *s.* 1. Tonne *f*, Faß *n*, Zuber *m*, Zober *m*, Bütte *f*, Wanne *f*, Kübel *m*; ⚱. — 2. Faß *n* als Maß (verschieden bei den einzelnen Waren); ⚱. — 3. *hort.* Baumkübel *m*. — 4. ehm.: Fäßchen *n* zum Einschmuggeln französischer Liköre. — 5. Badewanne *f*; F Wannenbad *n*; to have (od. take) one's (morning) ~ sein Morgenbad nehmen. — 6. ⚙ Glasfabr.: Kühltrog *m*. — 7. *metall.* Schlämm-faß *n*, -kasten *m*. — 8. ⚒ Tonne *f*, Kübel *m*, Bottich *m*; Förderwagen *m*. — 9. ⚓: a) *contp.* Bagg e-s plumpen Bootes; b) Rudersport: Übungsboot *n*. — 10. *sl., contp.* Kanzel *f* der Diffe'nters. — 11. *prov.* = gurnard 1. — 12. *prov.* Sau *f* der Maldarre. — 13. † Speichel-, Schwitz-kur *f* zur Heilung der Lustseuche. — Siehe a. tubs. — **II** *v/a.* ①e. 14. *hort.* eine Pflanze in einen Baumkübel einsetzen. — 15. einspünden, in ein Faß thun. — 16. F baden, waschen. — 17. ⚒ e-n Schacht auskleiden, ausfüttern. — 18. einweichen, einbeuchen. — **III** *v/n.* ①e. 19. ein Wannenbad nehmen, baden; F ein Morgenbad nehmen. — 20. in einem Übungsboote rudern.

Zu tub 1: Diogenes' ~ Tonne *f* des Dio'genes; tale of a ~ Ammenmärchen *n*; ⚓ cat under a ~ vermeintliches Hindernis; zufällige unvermeidliche Verzögerung; to throw a ~ to a whale ein Vergnügen veranstalten, um eine Gefahr zu vermeiden; as big as a ~ so dick wie ein Faß.

Zu ~ 2: ehm. ~ of butter Faß *n* Butter (= 84 lbs); ~ of camphor etwa 1 Zentner Kampher; ~ of tea Faß *n* Thee (etwa 60 lbs).

tuba (tjū'-ba) [lt.] *s.* (*pl.* ~æ od. ~as, ~bi, ~bas) 1. ♪ Tuba *f*. — 2. ♪ Tubastimme *f* der Orgel. — 3. ♈ *anat., zo.* trompetenartiger Kana'l, Eustachische Trompe'te des Ohres. [führung *f* e-s Rohres.]

tubage (~bᵊbG) *s.*, *artill.* und *med.* Ein-

Tubal[1] (tjū'-bᵊl) *npr.* Thubal *m* (1. Mos. 10, 2).

tubal[2] ♈ (~) *a.*, *med.* einen trompetenartigen Kana'l betr., tubä'r; ~ pregnancy Muttertrompeten-Schwangerschaft *f*.

Tubal-Cain (~-kēn oder ~-kē-ĭn) *npr.* Thubalkain *m* (1. Mos. 4, 22).

tubar ♈ (tjū'-bᵊr) *a.* = tubal[2].

tubate ♈ (~bāt) *a.* röhrenförmig; mit e-r Röhre oder mit Röhren versehen.

tub-bath (tŭᵇb-ba*th*) *s.* Wannenbad *n*.

tubbeck (tŭᵇb-ĕk) [birma'nisch] *s.* Art rote seidene Schärpe der Frauen in Birma.

tubber (tŭᵇb-ᵊr) [tub] *s.* 1. *prov.* Böttcher *m*, Küfer *m*. — 2. ⚒ Spitz-axt *f*.

tubberman ⚒ (~-măn) *s.* Spitzhäuer *m*.

tubbing (tŭᵇb-ĭnᵍ) *s.* 1. ⚙ Fabrizieren *n* von Kübeln ꝛc.; a. Material *n* zu Kübeln. — 2. ⚒ wasserdichte Schacht- od. Grubenzimmerung; cast-iron ~ guß-eiserner Schacht-ausbau; forlorn ~ verlorene Zimmerung. — 3. Wannenbad *n*. — 4. Wettrudern *n* in Übungsbooten.

tubbing-beam ⚒ (~-bēm) *s.* Stollbaum *m*.

tubbing-frame ⚒ (~-frām) *s.* Schrot (-werk) *n*.

tubbing-wedge ⚒ (~-wĕdG) *s.* Keil *m* zum Dichten der Schachtzimmerung.

tubbish F (tŭᵇb-ĭsch) *a.* faß-artig.

tubby (tŭᵇb-ĭ) *a.* 1. faß-artig, tonnenförmig. — 2. dumpf, faß-artig tönend.

tub-chair (tŭᵇb-tschār) *s.*, *sl.* = tub 10.

tub-drubber † (~-drŭb-ᵇᵉr) = tub-thumper.

tube (tjūb) [fr. *tube*, lt. *tubus*] **I** *s.* 1. Rohr *n*, Röhre *f*, Pfeife *f*, Schlauch *m*; ⚱. — 2. Pfeifenrohr *n*. — 3. Heber *m*, Siphon *m*. — 4. ⚙ = fire-tube. — 5. ⚔ *artill.* Schlag-röhre *f*. — 6. Vorstoß *m* an einer Retorte ꝛc. — 7. Lampenglas *n*, Cylinder *m*. — 8. (optic) ~ Fernrohr *n*. — 9. ❀ und *anat.* Röhre *f*, Kana'l *m*. — 10. ⚙ Hohlgestänge *n* bei Tiefbohrungen. — 11. *paint.* Tube *f*, Kapsel *f* für Farben ꝛc. — **II** *v/a.* ①b. 12. ⚙ mit Röhre(n) versehen; Tiefbohrungen: verröhren, ausbüchsen. — 13. in eine Röhre aufnehmen.

Zu ~ 1 meist ⚙: aspiring ~, lower ~ Saug-rohr *n*; *phys.* capillary ~ Haarröhrchen *n*; elastic ~, india-rubber ~ Gummischlauch *m*; *chm.* graduated ~ graduierte Röhre; *chm.* ~ of safety Sicherheits-röhre *f*; Guß: ~ of slag Formnase *f*; upper ~ Steig-röhre *f*;

elect., min. vitreous ~ Blitzröhre *f*, Fulguri't*m*; to draw ~s Röhren ziehen; Locomotive: Röhren entfernen; Locomotive: to put in ~s, to set in ~s Röhren einsetzen. [= tubuliferous.]

tube-*bearing* (tjūᵘb-bāᵉʳ-ɪnᵍ) *a., ent.*/ **~boiler** ⚙ (tjūᵘb-bȯɪ-lᵉʳ) *s.* Röhrenkessel *m* einer Dampfmaschine. [atmer *m*.] **~breather** (~-*dhᴱᵛ*) *s., ent.* Röhren-/ **~brush** ⚙ (~-brȯſch) *s.* Röhrenbürste *f*. **~casts** (~-faßtß) *s/pl., med.* cyli'ndrischer Harnniederschlag. **~clamp** ⚙ (~-klămp) *s.* Röhrenklammer *f*. **~cleaner** ⚙ (~-klī-nᵉʳ) *s.* Röhrenreiniger *m* (Werkzeug). **~clip** (~-klĭp) *s.* 1. *chm.* Zange, mit der man heiße Röhren anfaßt. — 2. ⚙ = tube-clamp. **~cock** ⚙ (~-kȯk) *s.* Art Hahn *m* mit eingelassenem Gummischlauch. [*m*.] **~compass** ⚙ (ˀ-tūᵐm-păß) *s.* Röhrenzirkel/ **~coral** (tjūᵘb-kȯʀ-ᵃl) *s., zo.* = tubipore. **~cutter** ⚙ (~-tūt-ᵉʳ) *s.* Röhrenschneider *m* (Werkzeug). **~door** ⚙ (~-dōᵉʳ ⑨) *s.* Dampfmaschine: Thür, die zu den Röhren Zugang gewährt. **~drawing** ⚙ (tjūᵘb-drȧᵛᵉʳ-ɪnᵍ) *s.* Röhrenziehen *n*; ~ machine Röhrenziehbank *f*. **~engine** ⚙ (tjūᵘb-ĕn-dᵊᵍn) *s.* Spinnerei: Röhrenmaschine *f*. **~fastener** ⚙ (~-faßn-ᵉʳ) *s.* Instrume'nt *n* zum Befestigen der Siederöhren in den Röhrenplatten des Dampfkessels. [Mumpe.] **~filter** ⚙ (~-fĭl-tᵉʳ) *s.* Saugkorb *m* einer/ **~flower** ❦ (~-flau-ᵉʳ) *s.* etwa: Röhrenblume *f* (*Clerode'ndron siphona'thus*). **~flue** ⚙ (~-fl(j)ū) *s.* Feuer-, Heiz-rohr *n* einer Dampfmaschine. [See-igel etc.] **~foot** (~-fŭt) *s., zo.* Saugfüßchen *n* der/ **~form** ❦ (~-fȯᵉʳm) *a.* = tuberiform. **~frame** ⚙ (~-frēm) *s.* = tube-engine. **~funnel** (~-fŏn-ᵊl) *s., chm.* Trichter-röhre *f*. **~germination** ❦ (tjūᵘb-dᵊgȯʳ-mᵉ-nēᴱ-schᵊn) *s.* Fadenkeimung *f*. **~hearted** (tjūᵘb-hȧʳ-tᵉd) *a., zo.* mit (einem) Röhrenherzen. **~like** (~-laɪᵏ) *a.* röhren-artig, -förmig. **~machine** ⚙ (~-mᵊ-schīn) *s.* Röhrenziehbank *f*. [Röhrendorn *m*.] **~mandrel** ⚙ (~-măn-dʀᵊl) *s.* Kesselfabrik.: / **~nosed** (~-nōſd) *a., orn.* mit Nasenröhren. [platte *f*.] **~plate** ⚙ (~-plēt) *s.* Dampfmaschine: Röhren-/ **~plug** ⚙ (~-plŏg) *s.* Dampfmaschine: Rohrpfropfen *m*. [röhrentasche *f*.] **~pouch** ⚔ (~-pauntſch) *s., artill.* Schlag-/ **tuber** (tjūᵘᵉʳ-bᵉʳ) [lt.] *s.* 1. ♁ ❦ Knolle *f*. — 2. ♁ *anat., med.* und *zo.* Knoten *m*, Schwellung *f*. — 3. F *agr.* Kartoffel *f*; under ~s mit Kartoffeln bepflanzt. **tuberated** (tjūᵘᵉʳ-bᵊ-nē-tᵊd) *a., her.* geknotet, verschlungen (Schlange). **tubercle** ⚙ (tjūᵘᵉʳ-bᵊᵉʳkl) [lt.] *s.* 1. *anat., zo.* Höckerchen *n* bsd. e-s Knochens, Knötchen *n*, Warze *f*. — 2. ❦ Warze *f*; kleine Knolle. — 3. *med.* (Lungen-)Tube'rkel *f*. **tubercled** ⚙ (tjūᵘᵉʳ-bᵊᵉʳkld) *a.* 1. *anat., zo.* &c. mit Höckerchen. — 2. *med.* mit (Lungen-) Tube'rkeln. **tubercular** ⚙ (tjūᵘᵉʳ-bȯᵛᵉʳ-tjū-lᵉʳ) *a.* □ 1. höckerig, knotig. — 2. *med.* mit (Lungen-)Tube'rkeln; ~ phthisis, ~ consumption Lungenschwindsucht *f*. **tubercularise** ④ ⚙ (~lᵃ-raɪᵏ) *v/a.* ①b. *med.* mit Tube'rkeln besetzen, tuberkulö's machen. [tubercular.] **tuberculate(d)** ⚙ (~lăt, ~lē-tᵊd) *a.* = / **tuberculation** ⚙ (tjūᵘᵉʳ-bȯᵛᵉʳ-tjū-lēᴱ-schᵊn) *s., med.*: a) Tube'rkelbildung *f*; b) tuberkulö'ser Körperteil. **tubercule** ⚙ (tjūᵘᵉʳ-bᵊᵉʳ-tjūl) [fr.] *s.* 1. *med.* Knötchen *n*. — 2. ❦ kleine Knolle.

tuberculiform ⚙ (tjūᵘ-bȯᵛᵉʳ-tjū-lᵉ-fȯᵉʳm) *a., med.* knötchenförmig. **tuberculin** ⚙ (~lĭn) *s., med.* Tuberkuli'n *n*, Kochsche Lymphe. **tuberculisation** ④ ⚙ (tjūᵘ-bȯᵛᵉʳ-tjū-lᵉ-zēᴱ-schᵊn) *s., med.*: a) Tube'rkelbildung *f*; b) Tuberkulosität' *f*. **tuberculise** ④ ⚙ (tjūᵘ-bȯᵛᵉʳ-tjū-laɪᵗᶻ) *v/a.* ①b. = tubercularise. **tuberculoid** ⚙ (~lȯɪd) *a., zo.* knötchen-/ **tuberculose** ⚙ (~lōß) *a.* = tubercular. **tuberculosed** ⚙ (~lōßt) *a., med.* mit Tuberkulo'se behaftet. [Tuberkulo'se *f*.] **tuberculosis** ⚙ (tjūᵘ-bȯᵛᵉʳ-tjū-lōᵛ-ßĭß) *s., med.*/ **tuberculous** ⚙ (tjūᵘ-bȯᵛᵉʳ-tjū-lßß) *a.* 1. höckerig, knotig. — 2. *med.* tuberkulö's. **tubered** ⚙ ❦ (tjūᵘᵉʳ-bᵊᵉʳd) *a.* knollig, höckerig. **tube-retort** (tjūᵘb-nᴱᵗ-tȯᵛᵗ) *s., chm.* tubulierte Retorte. **tuberiferous** ⚙ ❦ (tjū-bᵊᵉʳ-rĭᵛᵉʳf-ᵊ-ʀßß) *a.* knöllchen-, höcker-tragend. [förmig.] **tuberiform** ⚙ ❦ (tjūᵘ-bᵊᵉʳ-nᴱ-fȯᵉʳm) *a.* knollen-/ **tuberon** † (~ʀᵊn) [a/f. *tiburon*] *s., ichth.* Hai *m*. [tuberous.] **tuberose**[1] ⚙ (tjūᵘᵉʳ-bᵊ-ʀōß) [lt.] *a.* =/ **tuberose**[2] ❦ (~ od. tjūᵘᵉʳ-bᵊ-ʀōß) [fr. *tubéreuse*] *s.* Tubero'se *f* (*Polya'nthes tubero'sa*). **tuberosity** ⚙ (tjū-bᵊ-ʀȯᵛ-ßᵊ-tᵉ) [fr.] *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉʃ) 1. bas Knollige, Höckerige. — 2. *anat.* knollige Hervorragung an gewissen Knochen, Höcker *m* (auch *fig.*). **tuberous** ⚙ (tjūᵘᵉʳ-bᵊ-ʀōß) *a.* □ bsd. ❦ knotig, knollig, knorrig, höckerig; ~ness (~-nᵉß) *s.* das Knollige, das Höckerige. **tuberous-rooted** ❦ (~-rū-tᵉd) *a.* mit knotigen od. knolligen Wurzeln. [cleaner.] **tube-*scaler*** ⚙ (tjūᵘb-ßkē-lᵉʳ) *s.* = tube-/ **~scraper** ⚙ (~-ßkrē-pᵉʳ) *s.* Röhrenkratze *f*. **~sheet** ⚙ (~-ſchīt) *s.* = tube-plate. **~shell** (~-ſchĕl) *s., zo.* Röhrenmuschel *f* (*Gastrocha'na*). **~speeder** ⚙ (~-ßpī-dᵉʳ) *s.* = tube-engine. **~spinner** (~-ßpĭn-ᵉʳ) *s.* = tube-weaver. **~stopper** ⚙ (~-ßtŏp-ᵉʳ) *s.* = tube-plug. **~valve** ⚙ (~-wălw) *s.* Röhrenventi'l *n*. **~weaver** (~-wī-wᵊᵉ) *s., zo.* Röhrenspinne *f* (Familie *Tubiela'riæ*). [brunnen.] **~well** ⚙ (~-wĕl) *s.* abessinischer Röhren-/ **~wire** ⚙ (~-waɪᵉʳ) *s.* Töpferei: Weiserdraht *m*. [(*Tubi'cola*).] **~worm** (~-wȯᵛᵉʳm) *s., zo.* Röhrenwurm *m*/ **~wrench** ⚙ (~-rĕn(t)ſch) *s.* Gasfabrik.: Röhrenreißer *m*. **tub-fake** ⚓ (tßᵉʳb-fēᵏ) *s.* aufgeschossene Walfischleine in einem Bottich. **tubfast** ⑥ † (tßᵉʳb-faßt) *s.* Fasten *n* in der Schwitztonne (gegen die Lustseuche). **tub-fish** (~-fĭſch) *s., ichth.* = gurnard 1. **tubful** (~fŭl) *s.* Faßvoll *n*. **tub-gig** (~-gĭg) *s.* Art wallisischer Wagen. **tub-headed** P ↖ (~-hĕd-ᵈd) *a.* dickköpfig. **tubicen** ↖ (tjūᵇ-bĭ-ßĕn) [lt.] *s.* Trompe'ter *m*. **tubicinal** ↖ (tjū-bĭ-ßĭ-nᵊl) *a., co.* Trompe'ten-... [blasen.] **tubicinate** ↖ (~nēt) *v/n.* ①b. Trompe'te/ **tubicolar** ⚙ (tjū-bĭ-tᵊ-kȯl) *a.* = tubicole. **tubicole** ⚙ (tjūᵘ-bᵊ-kōl) [lt.] *zo.* I *a.* 1. in einer Röhre oder einem röhrenförmigen Gewebe lebend (Spinne). — 2. die Röhrenwürmer betr. — II *s.* 3. Röhrenwurm *m*. **tubicolous** ⚙ (tjū-bĭ-tᵊ-lßß) *a.* = tubicole. **tubicorn** ⚙ (tjūᵘᵇ-bᵊ-fōᵉʳn) [lt.] *zo.* I *a.* zu den Hohlhorntieren gehörig. — II *s.* Hohlhorntier *n*. **tubicornous** ⚙ (~kȯᵉʳ-nᵊß) *a.* = tubicorn. **tubifacient** ⚙ (tjū-bᵊ-fē-ſchᵊnt) [lt.] *a., zo.* e-e Röhre od. Röhren bauend (Spinne). **tubifer** ⚙ (tjūᵘᵉʳ-bᵊ-fᵊʳ) [lt.] *a., zo.* e-e Röhre oder Röhren tragend (Röhrenpolyp). **tubiflorous** ⚙ ❦ (tjūᵘᵉʳ-bᵊ-flō-ʀᵊß ⑨) [lt.] *a.* röhrenblütig. [förmig.] **tubiform** ⚙ (tjūᵘᵉʳ-bᵊ-fȯᵉʳm) [lt.] *a.* röhren-/

tubilingual ⚙ (tjū-bᵊ-lĭᵛᵉʳnᵍ-gwᵊl) [lt.] *a., orn.* mit röhrenförmiger Zunge. [nosed.] **tubinarial** ⚙ (~nȧᵛᵉʳ-nᴱᵛ-ᵊl) [lt.] *a.* = tube-/ **tubing** (tjūᵘᵉʳ-bĭnᵍ) *s.* 1. ⚙ Röhrenmachen *n*; Versehen *n* mit Röhren etc. (s. tube II). — 2. ⚙ Einziehen *n* e-r Stahlseele in ein Geschütz. — 3. Röhren-anlage *f*, Röhrenmateria'l *n*; Reihe *f* Röhren; Stück *n* Röhre; (india-)rubber ~ Gummischläuche *m*/*pl.* für Gas etc. **tubiparous** ⚙ (tjūᵘᵉʳ-bĭᵛᵉʳp-ᴬ-ʀßß) [lt.] *a.* Röhren od. Röhrchen hervorbringend (Drüse). **tubiporaceous** ⚙ (tjū-bᵊ-pᵊ-ʀēᴱ-schᵊß) *a., zo.* zu den Pfeifenkorallen gehörig. **tubipore** ⚙ (tjūᵘᵉʳ-bᵊ-pōᵉʳ ⑨) *zo.* I *a.* zu den Pfeifenkorallen gehörig; Pfeifenkorallen-... — II *s.* Pfeifen-, Orgel-koralle *f*. **tubiporite** ⚙ (tjūᵘᵉʳ-bᵊ-pō-ʀaɪᵗ ⑨) *s., zo.* fossile Pfeifenkoralle. **tubitelar** ⚙ (tjū-bᵊ-tĭᵛ-lᵉʳ) *a., zo.* zu den Röhrenspinnen gehörig. **tubivalve** ⚙ (tjūᵘᵉʳ-bᵊ-wălw) *s., zo.* Röhrenmuschel *f* (*Gastrocha'na*). [f. postman[1].] **tubman** (tßᵉʳb-măn) *s.* (*pl.* ~men, ~mĕn)/ **tub-oar** ⚓ (tßᵉʳb-ōᵉʳ ⑨) *s.* Walfischfang: dem Bottich mit der Walfischleine gegenüber befindliches Ruder; auch = tub-oarsman. **tub-oarsman** ⚓ (tßᵉʳb-ōᵉʳſ-măn ⑨) *s.* Walfischfang: das tub-oar bedienender Ruderer. **tubo-ovarian** ⚙ (tjū-bō-ᵒ-wȧᵛ-ʀᴱ-ᵊn) *a., med.* Eierstock und Muttertrompete betr. **tub-orator** (tßᵉʳb-ȯʀ-ᴬ-tᵉʳ) *s., sl.* Volks-, Straßen-redner *m*. [tubo-ovarian.] **tubovarian** ⚙ (tjū-bᵊ-wȧᵛ-ʀᴱ-ᵊn) *a.* =/ **tub-preacher** (tßᵉʳb-praɪ-tſchᵉʳ) [tub 10] *s., contp.* Dissenterprediger *m*; großmäuliger (oder schwülstiger, unwissender) Prediger, Straßenprediger *m*. **tubs** (tßß) [tub] *s., sl.* 1. Butterhändler *m*. — 2. *Am.* Faß *n*, Tonne *f* (sehr dicker Mann). [Schneiden von Faßholz.] **tub-saw** ⚙ (tßᵉʳb-ßă) *s.* Säge *f* zum/ **tub-size** ⚙ (~ßaɪᵗſ) *v/a.* ①b. Papier leimen, indem man es durch einen Kübel mit in Alaun gelöstem Leim gehen läßt. **tubster** † (tßᵉʳb-ßtᵉʳ) *s.* = tub-preacher. **tub-sugar** ⚉ (tßᵉʳb-ſchūg-ᵉʳ) *s.* in Kisten verpackter fein terrierter Zucker. **tub-thumper** (~-*th*öm-pᵉʳ) *s., sl.* etwa: Kanzelpauker *m*; bsd. Land-)Pfarrer *m*. **tub-thumping** (tßᵉʳb-*th*ᵉʳm-pĭnᵍ) *s., sl., co.* Predigen *n*, öffentliches Reden. **tubular** (tjūᵘᵉʳ-bĭ-lᵉʳ) [fr., lt.] *a.* □ 1. röhrenförmig; Röhren-...; ♯. — 2. ⚙ *med.* tubä'r, durch Röhren erzeugt (Atmungsgeräusche).

Zu ~ 1 meist ⚙: ~ boiler Röhren-(dampf)kessel *m*; ~ bridge Röhrenbrücke *f*; ~ car Wagen *m*, dessen Boden etc. aus Gasröhren gemacht ist; ~ floating-dock Röhrenschwimmdock *n*; ⚙ *geol.* ~ fossil fossile Röhrenschnecke; ☞ ~ post Rohrpost *f*; *chm.* ~ retort tubulierte Retorte; ~ spoke hohle Radspeiche.

tubularian ⚙ (tjū-bĭᵘ-lᴬᵉʳ-ʀᴱ-ᵊn) *zo.* I *a.* die Röhren-poly'pen betreffend. — II *s.* Röhren-poly'p *m*. **tubularity** ⚙ (~lᴬᵉʳʀ-ᵃ-tᵉ) *s., med.* tubär. Beschaffenheit (vgl. tubular 2). **tubulate**[1] ⚙ (tjūᵘᵉʳ-bĭᵘ-lăt) *a.* röhrenförmig; mit einem Rohr od. mit Röhren versehen. **tubulate**[2] ⚙ (~lēt) *v/a.* ①b. in Röhrenform bringen; mit einer Röhre versehen: *chm.* ~d retort tubulierte Reto'rte. **tubulation** ⚙ (tjū-bĭᵘ-lēᵉʳ-ſchᵊn) *s.* Röhrenbildung *f*; Röhren-anordnung *f*. **tubulature** ⚙ (tjūᵘᵉʳ-bĭᵘ-lᵊ-tjūᵉʳ, ~tſchᵘᵉʳ) *s.* Tubulatu'r *f* (mit Stöpseln verschließbarer kurzer Hals einer Reto'rte). **tubule** ⚙ (tjūᵘᵉʳ-bjūl) [lt.] *s.* Röhrchen *n*. **tubulibranchian** ⚙ (tjū-bĭᵘ-lᵊ-brȧᵛᵉʳnᵍ-ᵸᵊn) [lt.] *zo.* I *a.* zu den Wurmschnecken gehörig. — II *s.* Wurmschnecke *f*.

tubulidentate 𝔇 (tjū-bi̯ū-lᵎ-dēᵉr-tāt) [lt.] *a., zo.* mit Röhrenzähnen versehen (Erdferkel).
tuliferous 𝔇 (tjū-bi̯ū-lⁱfᵎ-rŭß) [lt.] *a., ent.* mit röhren-artigem Legestachel.
tubuliflorous 𝔇 ❦ (tjū-bi̯ū-lᵎ-flōʳ-rᵎß ⑨) [lt.] *a.* röhrenblütig.
tubuliform 𝔇 (tjūʳ-bi̯ū-lᵎ-fōʳm) [lt.] *a.* röhrchenförmig. [tubipore.]
tubulipore 𝔇 (⸗pōʳ ⑨) [lt.] *s., zo.* =
tubulose 𝔇 (tjūʳ-bi̯ū-lōß), **~ous** 𝔇 (⸗lŏß) *a.* röhrenförmig; Röhren-...
tubulure 𝔇 (⸗ljuʳ) [fr.] *s., chm.* kurze Röhre oben an einer Retoʳte.
tubulus 𝔇 (tjūʳ-bi̯ū-lŭß) [lt.] *s.* (*pl.* **~li**, **~lāī**), bsd. *anat.* Röhrchen *n.*
tub-wheel ⚙ (tŭᵇb-(h)wīl) *s.* 1. Turbiˈne *f*, hydraulisches Kreiselrad. — 2. Gerber: Waschtrommel *f* für Häute.
tucan (tūʳ-kᵃⁿ, *WB.* tū-kāʳn) *s., zo.* mexikanischer Goffer (*Geˈomys mexicaˈnus*).
Tucca (tŭʳk-a) *npr.*: Captain ~ großmäuliger Aufschneider in Jonson's *Poetaster*.
tucet † (tjūʳ-ᵝᵗ) [lt.] *s.* Fleischschnitte *f*.
tuch †(tŏtsch) *s.* Probierstein *m* (= touch² 9).
Tuck¹ (tŭk) *npr.*: Friar ~ Genosse und Beichtiger Robin Hood's in der englischen Legende.
tuck² (tŭk) [a/e. *tucian*, ndtsch *tukken*, dtsch zucken] **I** *s.* 1. Aufnäher *m*, Falte *f*, Umschlag *m* am Kleid. — 2. kleines Netz, um Fische aus einem größeren zu nehmen. — 3. ⚓ Gillung *f*. — 4. ⚙ Buchbinderei: Einschlag *m*, Umschlag *m* an einem Buche. — 5. *prov.* Lätzchen *n* für Kinder. — 6. *sl.* Eßware *f*, Leckereien *f/pl.*, Pasteten *f/pl.* — 7. *sl.* Eßlust *f*. — 8. † ungelegtes od. aufgeschürztes *etc.* Kleidungsstück; Turban *m*. — **II** *v/a.* ①a. 9. dicht zs.-ziehen; Falten legen in. — 10. eine Naht, eine Falte einschlagen, umlegen, umsäumen (auch to ~ up). — 11. eng ankleiden; einwickeln; to ~ up the bed das Bett um den Körper einstopfen; she ~ed the child up (in bed) sie wickelte das Kind gut in Bett(decken) ein. — 12. Fische mit einem kleineren aus einem größeren Schleppnetze ans Land ziehen. — 13. *prov.* in Fässer packen. — 14. † oder *prov.* walken. — 15. mit den Nägeln zwicken. — 16. to ~ mit *adv.* u. *prp.* ↯. — **III** *v/n.* ①a. 17. sich zs.-ziehen, einschrumpfen (a. to ~ in). — 18. Nähmaschine: Falten legen. — 19. P to ~ in sich ans Essen begeben, schmausen; to ~ out sich satt essen.
Zu ~ 16: to ~ **back** zurück-stecken, -nehmen, -legen, hinten aufbinden; *sl.* to ~ **down** hinunterschlucken; to ~ **in**: a) in Bettdecken ein-schlagen, -wickeln; b) to ~ the cushions in (a) round the body die Kissen um den Körper einstopfen; c) *sl.* hineinschlucken; d) Kopf *etc.* einziehen; to ~ **into** the pocket in die Tasche stopfen; to ~ **on**: a) aufdrängen, aufbinden, aufschwatzen; P to ~ on a price einen enormen Preis fordern; b) P durchhauen; to ~ a book **under** one's arm ein Buch unter den Arm zwängen; to ~ **up**: a) die Beine hinauf-, an-ziehen; b) Kleider *etc.* aufschürzen, aufnehmen, aufstecken; c) Ärmel, Hosen *etc.* aufkrempen, aufstreifen (siehe auch tucked); d) = to ~ in a (vgl. a. ~ 11); e) ⌜ *cant* hängen, henken. [Rapier *n.*]
tuck³ (tŭk) [a/s. *estoc*] *s.* Stoßdegen *m*,!
tuck⁴ (tŭk) [a/s. *estoc*] **I** *s.* 1. schott.: Schlag *m*, Streich *m*; ~ of drum Trommelschlag *m*. — 2. Trompeten-Tusch *m*, Fanfare *f*. — **II** *v/n.* ①a. 3. Trommel: erschallen, ertönen.
tuckahoe ❦ (tŭᵏk-ᵃ-hō) [amer.-indiˈanisch] *s.* 1. † a) birgiˈnischer Aron; b) = goldenclub. — 2. *Am.* Art Pilz (*Pachyˈma cocos*).
tuck-creaser ⚙ (tŭʳk-krī-ᵝˢʳ) *s.* Nähmaschine: Apparaˈt *m* zum Legen der Querfalten.
tucked (tŭkt) [tuck²] *p.p.* und *a.* dicht zs.-gezogen, aufgenommen *etc.*; ~ up: a) he had his shirt-sleeves ~ up s-e Hemdsärmel waren aufgestreift; with the legs of his trousers ~ up mit aufgekrempten Hosen; b) hoch hängend (Glocken); c) F eng (Zimmer); eingeengt; mager; d) ⌜ *cant* gehängt; *co.* verheiratet. [Philosoph (1705–1774).]
Tucker¹ (tŭʳk-ᵉr) *npr.*: Abraham ~ engl.
tucker² † od. *prov.* (⸗) *s.* Walker *m*.
tucker³ (⸗) [tuck²] *s.* 1. j. der oder das was zs.-zieht, aufschürzt *etc.* — 2. Busen-, Brust-streifen *m*, Latz *m*, Halsstreifen *m* der Frauen. — 3. ⚙ Faltenleger *m* der Nähmaschine. — 4. Auftr., *sl.* = tuck² 6.
tucker⁴ *Am.* (⸗) **I** *v/a.* ①a. ermüden, erschöpfen (mst to ~ out). — **II** *s.*: a) Ermüdung *f*; to put a p. in a mighty ~ j-n gänzlich erschöpfen; b) Arbeit, die den Arbeiter kümmerlich ernährt; tucker-ground wenig Erz führendes Grubenfeld.
tuckered ↖ (tŭʳk-ᵉrd) [tucker³] *a.* mit (e-m) Busenstreifen geschmückt. [mädchen *n.*]
tucker-in *prov.* (tŭʳk-ᵉr-ⁱn) *s.* Kammer-
tucket¹ (tŭʳk-ᵉt) [lt. *tocca'ta*] *s.* = tuck⁴ 2.
tucket² † (⸗) [it. *tocchetto*] *s.* Fleischschnitte *f*. — Vgl. **~**¹ u. ³.
tucket³ ❦ *Am.* (⸗) *s.* (noch) grüne Maisähre; ~ corn junge Maisähren *f/pl.*
tuck-folder ⚙ (tŭʳk-fōl-dᵉr) *s.* = tucker³ 3.
tuck-in (⸗-ⁱn) *s., sl.* = tuck-out.
tucking-gauge ⚙ (tŭʳk-ⁱng-gēdǧ) *s.* = tuck-creaser.
tucking-girdle †(⸗-gör-dl) *s.* Aufschürzer *m*.
tucking-mill † (⸗-mⁱl) *s.* Walkmühle *f*.
tuck-joint ⚙ (tŭʳk-dǧȮⁱnt) *a.* Maurer: ~ pointing Ausstreichen *n* der Fugen mit der gemodelten Kelle.
tucklers ⚒ (tŭʳk-lᵉrß) *s/pl.* ehm: Ketten *f/pl.* zum Hinablassen oder Heraufziehen der Bergleute (*Leicsh.*).
tuck-man ↖ (tŭʳk-mᵃn) *s.* Teilhaber *m* mit Geld, Geldmann *m*.
~-marker ⚙ (⸗-mᵃʳ-kᵉr) *s.* = tuck-creaser.
~-net (⸗-nĕt) *s.* Fischer: Landungsnetz *n*.
~-out (⸗-aut) *s., sl.* gehöriges Essen *n*, Schmaus *m*; to have a good ~ tüchtig schmausen, gut tafeln.
~-seine (⸗-sēn) *s.* Fischer: kleines Landungs-Schleppnetz. [schaft *f*; Zuckerbäckerei *f*.]
~-shop (⸗-schŏp) *s.*, Schüler-*sl.* Speisewirt-
~-stick † (⸗-ᵝtⁱk) *s.* Degenstock *m*.
tucum ❦ (t(j)ūʳ-kᵘm), **~a** ❦ (t(j)ūʳ-tᵘ-ma, *WB.* tᵘ-tjuʳ-ma) *s.* Faser des *Astroca'ryum vulga're* (Palme Brasiliens).
tucum-*fibre* ● (t(j)uʳ-kᵘm-fāī-bᵘr), **~-thread** ● (⸗-*th*rĕd) *s.* Tukumfaser *f*.
tucu-tucu (tūʳ-kū-tūʳ-kū) *s., zo.* Kammratte *f* (*Cteˈnomys*; Brasilien).
Tudor (tjūʳ-dᵉr) [wallisisch *Tewdyr* Theodor] *npr.* (auch *a.*) Tudor (von Owen ~ of Wales, der die Witwe Heinrichs V. heiratete, abstammendes engl. Königshaus [1485–1603]); ~ line Tudordynastie *f*, Linie der Tudors; ~ sovereigns *pl.* Herrscher *m/pl.* aus dem Hause Tudor; *arch.*: ~ arch Tudorbogen *m* (gedrückter Spitzbogen mit geschweiften Schenkeln); ~ flower Tudorblatt *n*, Eppich-, Vier-blatt *n* (Verzierung); ~ rose Tudorrose *f* (Verzierung); ~ style Tudorstil *m* (verfallender gotischer Stil in England; 1485–1603).
tue¹ † oder *prov.* (tjū) *v/a.* ①b. = tew¹.
tue² Auftr. (tūʳ-ᵉ) *s., orn.* = poe³.
Tuedian 𝔇 (twīʳ-dᵎ-ᵃⁿ) *a., geol.* den Fluß Tweed in Schottland betreffend, tweedisch.
tuefall ⚓ (tjūʳ-fâl) *s.* = tofall.
tue-iron ⚙ (⸗-āī-ᵉrn) *s.* 1. Düse *f*, Blasebalgröhre *f*. — 2. ~s *pl.* Schmiedezange *f*.
tuel † (tjūʳ-ᵉl) *s.* = tewel.
Tuesday (tjūʳ-dᵉ) [a/e. *Tiwes dæg*] *s.* Dienstag *m*; Shrove ~, F Pancake ~, schott. Fastens ~ Fastnacht *f*.
tufa 𝔇 ↖ (t(j)ūʳ-fa) [it.] *s., min.* Tuff *m*; calcareous ~ Kalktuff *m*, Traverti'n *m*.
tufaceous 𝔇 (t(ⁱ)ᵘ-fēʳ-schᵎß) *a., min.* tuffartig.
tuff¹ (tŭf) *s.* = tuft².
tuff² † (⸗) *a.* = tough.
tuff³ (⸗) [lt. *tophus*] *s., min.* Tuff(stein) *m*; volcanic ~ vulkanischer Tuff, Duckstein *m*.
tuff-cone (tŭfʳ-kōn) *s., min.* Tuffkegel *m* um die Öffnung eines Vulkaˈns.
tuffoon † (tᵘ-fūʳn) *s.* = typhoon.
tuff taffeta ● † (tŏf tâfʳ-ᵉ-ta) [tuff¹] *s.* Trippsam(me)t *m*.
tuft¹ (tŏft) [a/e. *toft*] **I** *s.* 1. grüner rundlicher Hügel. — 2. Busch *m*, Buschwerk *n*, Gebüsch *n*, Wäldchen *n* (a. ~ of trees). — **II** *v/a.* ①a. 3. *hunt.* durchstöbern.
tuft² (⸗) [m/e. *toft*] **I** *s.* 1. Busch *m*, Büschel *m*, ❦ Strauß *m*; ↯. — 2. Quaste *f*, Franse *f*. — 3. buschiger Teil eines Baumes. — 4. *anat.* haarförmiges Geflecht. — 5. F Knebel-, Zwickel-bart *m*. — 6. † *univ.*, *sl.* adeliger Student (wegen der Quaste auf der Mütze). — 7. Schopf *m*, Haube *f* der Vögel *etc.* — 8. † *fig.* Krone *f*. — 9. † Turban *m*. — **II** *v/a.* ①a. 10. zu Büscheln vereinigen. — 11. mit Büscheln schmücken; to ~ with grass mit Grasbüscheln schmücken. — 12. ⚙ Sattler: Polster *etc.* mit Pfeifen hindurchziehen. — **III** *v/n.* ①a. 13. in Büscheln wachsen, Büschel bilden.
Zu ~ 1: ~ of feathers Federbusch *m*; ~ of grass Grasbüschel *m*; ~ of hair Haarbüschel *m*; ~ of ribbons *pl.* Bandschleifen *f/pl.*; woollen ~ wollener Zierbüschel; † under a ~ of shade im Schatten. [taffeta.]
tuftaffeta ● † (tŏf-tâfʳ-ᵉ-ta) *s.* = tuff
tufted (tŏfʳ-tᵉd) *a.* 1. mit Büschel(n) oder Quaste(n versehen); ~ buttons *pl.* Knöpfe *m/pl.* mit Schleifen; *orn.*: ~ duck Hauben-ente *f* (*Fuliˈgula cristaˈta*); ~ lark s. lark¹ 1 ↯. — 2. in Büscheln wachsend. — 3. buschartig, buschreich. — 4. ● ~ fabric Stoff *m* mit langhaarigen, abgesetzten Büscheln. [Stöberer *m*.]
tufter (tŏfʳ-tᵉr) *s., hunt.* Stöberhund *m*,!
tuftgill (tŏfʳ-gⁱl) *s., ichth.* Büschelkiemer *m*.
tuft-gilled (⸗-gⁱld) *a., ichth.* zu den Büschelkiemern gehörig.
tuft-hunter (⸗-hŏn-tᵉr) [tuft² 6] *s.* urspr.: Schmarotzer *m* bei adeligen Studenten; weit.: Speichel-lecker *m*.
tuft-hunting (tŏfʳt-hŏʳn-tⁱn) *s.* Aufdringlichkeit *f*, Schmarotzerei *f* (bsd. bei vornehmen Studenten). [Sattler: Bauschknopf *m*.]
tufting-button ⚙ (tŏfʳ-tⁱng-bŏtn) *s.*
tuft-moccado ● † (tŏfʳt-mᵒʳ-kᵃ-dō) *s.* Art langhaariger Sam(me)t. [band *n*.]
tuft-ribbon ● (⸗-rⁱb-ᵇn) *s.* Sam(me)t-
tufty¹ (tŏfʳ-tᵉ) [tuft¹] *a.* baumreich, waldig.
tufty² (⸗) [tuft²] *a.* reich an Büscheln, büschelig; in Büscheln wachsend.
tug (tŏg) [m/e. *tuggen*, *toggen*] **I** *v/a.* ①e. 1. ziehen, zerren, ⚓ schleppen (*Syn.* s. pull); ↯. — 2. † zupfen, zausen (a. *fig.*); to ~ a p.'s ear j-n beim Ohr zupfen. — **II** *v/n.* ①e. 3. heftig ziehen (at an). — 4. *fig.* sich anstrengen, sich Mühe geben, alle Kräfte anwenden; ringen (for nach); P sich balgen, streiten (for um). — 5. P *co.* essen. — **III** *s.* 6. starker Zug, Ruck *m*, Zerren *n*, Zupfen *n*, Zausen *n*; to give a ~ ziehen, zerren, stark anziehen. — 7. *man.* Zug *m* mit dem Zügel. — 8. Anstrengung *f*, Mühe *f*, Kampf *m*, Streit *m*; ↯. — 9. *prov.* Bauholzwagen *m*. — 10. ⚓ = tugboat. — 11. Zug-kette *f*, -riemen *m*, Strang *m* am Wagen. — 12. ⚒ Eisenhänge *f* des Förderkorbes. — 13. ⚙ Sattler: Stößel *m*. — 14. *sl.* (Eton College) Freischüler *m*. — 15. *Am.* (lokal) Torf *m*.
Zu ~ 1: to ~ away weg-ziehen, -schleppen; to ~ out heraus-ziehen; to ~ the oar (a. *v/n.* to ~ at the oar) das Ruder ziehen.

Zu tug 8: ~ of war: a) Augenblick *m* des heißesten Kampfes; schwerster Teil e-r Sache, b) Turnen, Sport: Seilziehen. *n*; ↖ to beat ~ with im Streit oder im Kampf liegen mit; F I had a hard ~ of it es hat mir viel Mühe gekostet; it was a hard ~ es war ein schwerer Kampf; † to hold a p. ~ j-n in Arbeit halten; † to hold ~ Anstrengung aushalten.

tugan (tūᵍ-gᵘn, *WB.* tū-gäᵍn) *s.* = tucan.

tugboat ⚓ (tŏᵍg-bōt) *s.* Schlepper *m*, Schleppschiff *n*, Bugsierdampfer *m*.

tug-carriers (tŏᵍg-kăn-ˢ.ᵉʳs) *s/pl.* Wagenstränge *m/pl*.

tug-clothes (tŏᵍg-klōdhz) *s/pl.*, *sl.* (Winchester College) Alltagskleider *n/pl*.

tugger (tŏᵍg-ᵉʳ) *s.* 1. Ziehende(r), Zerrende(r). — 2. j. der schwer arbeitet.

tugging-horse (tŏᵍg-ing-hōʳs) *s.* Zugpferd *n*. [Anstrengung.]

tuggingly (tŏᵍg-ingˢ-lᵉ) *adv.* mühsam, mit

tuggle schott. (tŏgl) *v/a.* ⓘb. = tug.

tug-hook ⚙ (tŏᵍg-hŭk) *s.* Zughaken *m* an der Gabelbeischeit.

tug-iron ⚙ (~-āĭ-ᵉʳn) *s.* Zughaken *m*.

tugman ⚓ (~măn) *s.* (*pl.* **~men,** ~mĕn) j. der auf e-m Schleppschiff beschäftigt ist.

tugmutton (~mŭtn) *s.* 1. † Hurenjäger *m*, Wüstling *m*. — 2. *provc.* großer Fresser. — 3. *Am.* buchsbaumartiges Holz. [Wagen.]

tug-pin ⚙ (tŏᵍg-pĭn) *s.* Vorsteckнagel *m* am

tug-spring ⚙ (~-ʂprĭngˢ) *s.* Zugriemen-Feder *f* am Wagen, Pferdeschoner *m*.

tui (tūⁱ-ᵉ) *s.*, *orn.* = poeˢ.

Tuileries (twĭⁱ-l-ᵉʳ-rᵉʃ) [fr.] *npr.*: (Palace of) the ~ Tuilerien(-Palast *m*) *f/pl.* in Paris, ehm. königl. u. kaiserl. Residenzschloß.

tuilyie, tuilzie schott. (tūⁱl-yᵉ) *s.* = toolye.

tuism ⚙ (tjūⁱ-ĭsm) [lt. *tu* du] *s.* Tui'smus *m* (Lehre, daß jeder Gedanke an eine zweite Person gerichtet ist).

tuition (tiᵘ-ĭʃ-ˢn) [lt.] *s.* 1. Erziehung *f*, Belehrung *f*, Unterricht *m* (oft geschäftlicher Ausdruck; zB. the charge for ~ is ... die Ausgabe für Unterricht beträgt ...); under your ~ infolge Ihrer Unterweisung, unter Ihrer Beratung. — 2. Schulgeld *n*, Unterrichtshonora'r *n*, Pensio'n(s-preis *m*) *f*. — 3. *fig.* Aufsicht *f*, Obhut *f*, Vormundschaft *f*. — 4. † Schutz *m*, Beschützung *f*.

tuitional (tiᵘ-ĭʃ-ˢn-ᵃl), **~ary** (~ᵉʳ) *a.* Erziehungs-..., Unterrichts-...

tuko-tuko (tūᵏ-kō-tūᵏ-kō) *s.* = tucu-tucu.

tula ♀ (tūᵏ-la) *s.* = istle.

tula-metal ⚙ (t(j)ūᵏ-la-mĕt-ˡ) [Tula, russ. St.] *s.* Tula-meta'll *n* (aus Silber, Weißkupfer, Blei und Schwefel).

tulare *Am.* (lokal) (tūˡ-lāᵉ-rᵉ) [tule] *s.* mit Teichbinsen bewachsener Sumpf.

tulasi ♀ Ost-J. (tūᵉ-lā-ʂᵉ) *s.* = toolsi.

tula-work ⚙ (t(j)ūᵏ-la-wōᵏk) *s.* = niello 2.

tulchan schott. (tŏᵏl-ch(h)ăn), **~in** schott. (~ch(h)ĭn) *s.* ausgestopfte Kalbshaut, die, neben e-e Kuh gestellt, diese zum Milchgeben veranlassen sollte; *co.* ~ bishop nach der Reformation einer der Titularbischöfe, in deren Namen die weltlichen Barone die Einkünfte der Bischofssitze einzogen.

tule ♀ *Am.* (tūᵏ-lᵉ) [amerik.-span.] *s.* Teichbinse *f* (*Scirpus lacu'stris*; Kalifornien).

tule-wren *Am.* (~-rĕn) *s.* = marsh-wren.

tulip (tjūᵏ-lĭp) [a/s. *tulipan* Tulpe; urspr.: Turban] *s.* 1. ♀ Tulpe *f* (*Tu'lipa*); *co.* my ~ mein Teuerster, mein Liebchen; *Am.* butterfly-~, wild ~ = mariposa-lily. — 2. ✕ *artill.* ehm. ~ of the muzzle Kopf *m* des Geschützrohres.

tulipant † (tjūᵏ-lᵉ-pᵃnt) *s.* = turban 1.

tulip-ear (tjūᵏ-lĭp-lᵉʳ) *s.* aufrecht stehendes Ohr bei Hunden. [den Ohren.]

tulip-eared (~lᵉʳd) *a.* mit aufrecht stehen-

tulip-fancier (~-făn-ʂᵉ-ˢⁱᵉʳ) *s.* Tulpenzüchter *m*, -liebhaber *m*.

tulipist (tjūᵏ-lᵉ-plĭst) *s.* Tulpenzüchter *m*.

tulip-madness (tjūᵏ-lĭp-măd-nᵉʂ), **tulipomania** (tjū-lᵉ-pᵒ-mēᵏ-nᵉ-a) [grch.] *s.* Tulpen-narrheit *f* (bsd. ehm. in Holland).

tulipomaniac (~ăk) *s.* Tulpen-narr *m*.

tulip-*poplar* ♀ (tjūᵏ-lĭp-pŏp-lᵉʳ) *s.* = tulip-tree. [eine Krankheit des Hafers).]

~-root ♀ (~-rūt) *s.* Tulpenzwiebel *f* (auch

~-shell (~-ʃĕl) *s.*, *zo.* Tulpe *f*, Acha't-tute *f* (*Fasciola'ria*). [stellung *f*.]

~-show (~-ʃō) *s.* Tulpen-flor *m*, -aus-

~-tree ♀ (~-trĭ) *s.* Tulpenbaum *m* (*Liriode'ndron tulipi'fera*); laurel-leafed ~ großblütige Magno'lie (*Magno'lia grandiflo'ra*); ~ of the West Indies hohe Pari'tie (*Pari'tium ela'tum*). [Rosenholz *n*.]

~-wood ⚒ (~-wŭd) *s.* Tulpenbaum *m*, [

tulle ⚒ (tūl, tūl) [Tulle, fr. St.] *s.* Tüll *m*.

Tullia (tŏˡ-ˡ-a) *npr.* Tu'llia *f*.

Tullian ⚙ (tŏˡ-ˡ-ᵉn)[Tully] *a.* ciceronianisch.

tullibee *Am.* (tŏˡ-l-bī) *s.*, *ichth.* Art Maräne (*Corego'nus t.*). [Geschlechtsname).]

Tullius (tŏˡ-ˡ-ᵉʂ) *npr.* Tu'llius *m* (römischer)

Tulloch (tŏˡ-ˡ-ˢch) *npr.*: John ~ schott. Theolog und Pädagog (1823–1886).

Tully (tŏˡ-ˡ-ᵉ) *npr.*: a) Marcus Tu'llius Ci'cero (= Cicero); b) Stadt im Staate New York; *geol.* ~ limestone Tully-Kalkstein-Schicht *f*.

tulwar Ost-J. (tŏˡ-w-ᵃʳ) *s.* indischer Säbel.

tuly[1] † (tjūˡ-lᵉ) **I** *a.* rot. — **II** *s.* Rot *n*.

tuly[2] † oder *provc.* (tjūˡ-lᵉ) *a.* erschöpft, matt, dürftig, schwach. — Vgl. ~[1].

tum[1] † (tŏm) *v/a.* Wolle kämmen.

tum[2] (~) **I** *int.* u. *s.* Nachahmung des Tones e-r schwingenden Saite (mit ~~). — **II** *Am.*, *sl.*, *a.*

tumb † (tŏm) *v/n.* = tumble. [stilgerecht.]

tumbak (tŏᵇm-băk) *s.* = tombac.

tumbeki ⚒ (tūᵇm-bĕk-ᵉ) *s.* Art persischer Tabak. [Tänzerin *f*.]

tumbester † (tŏᵇm-bĕʂ-tᵉʳ) [tumb] *s.*

tumble (tŏmbl) [m/e., dtsch taumeln, tummeln] **I** *v/n.* ⓘb. 1. fallen, stürzen, purzeln, ein-, um-fallen, ein-, um-stürzen, hinfallen, -stürzen, niederfallen (auch to ~ down). — 2. *sl.*: a) = to ~ to; b) *Am.* zustimmen, einwilligen. — 3. sich wälzen, sich rollen; to ~ about in one's bed sich in seinem Bett umherwälzen. — 4. Luftsprünge machen, gaukeln. — 5. ⚓ to ~ home sich nach innen neigen (Schiffsseite). — 6. ⚒ *sl.* rasch fallen, stürzen (Preise &c.). — 7. † tanzen. — 8. to ~ mit *prp.* od. *adv.* ↯. — **II** *v/a.* ⓘb. 9. (a. to ~ down) stürzen, umstürzen, umwerfen, zu Falle bringen, hinwerfen. — 10. rollen, wälzen. — 11. ⚙ in e-m Rollfaß glätten oder polieren. — 12. (meist to ~ over) durch-wühlen, -stöbern, durch-ea.-bringen, in Unordnung bringen. — 13. Wäsche, Kleider zerknittern, zerdrücken (a. to ~ about). — 14. to ~ mit *prp.* od. *adv.* ↯. — **III** *s.* 15. Sturz *m*, Fall *m*, Purzelbaum *m*. — 16. *fig.* Verwickelung *f*, Verwirrung *f*. — 17. Bedientensitz *m* hinten am Wagen. — 18. ⚙ Rollfaß *n*. — 19. *sl.* to take a ~ to oneself in sich gehen, über sich selbst nachdenken.

Zu ~ 8: to ~ **about** ƒ. ~ 3; P I ~d **across** him ich lief ihm in den Weg; to ~ **down** hinfallen, einstürzen (ƒ. ~ 1); herabrollen, sich herabwälzen; to ~ **from** herabfallen von; to ~ **in**: a) eintreten; zu Bett gehen; b) ⚓ = ~ 5; to ~ **into** bed sich ins Bett werfen; to ~ **out** of bed aus dem Bett fallen oder purzeln; P *sl.* to ~ out aufstehen; (her)ausgehen; they ~d **over** one another od. one over the other sie fielen über-ea.; *sl.* to ~ **to** bemerken, verstehen; Gefallen finden an; eine Arbeit &c. tüchtig anfassen; a. hereinfallen auf; to ~ to pieces in Stücke fallen; P she ~d to pieces sie ist (glücklich) niedergekommen; *provc.* to ~ to the racket sich an et. gewöhnen; to ~ **up**: a) *sl.* aufstehen, b) schwerfällig aufwärts gehen, hinaufstolpern; to ~ **upon** a p. j-n zufällig treffen.

Zu ~ 14: to ~ **about** ƒ. ~ 13; to ~ **down** ƒ. ~ 9; to ~ **in** hinein-wälzen, -werfen; ⚙ Töpfer: einfügen, einpassen; to ~ **out** hinaus-rollen, -wälzen; to ~ out of a house zum Hause hinauswerfen; to ~ **over** (ƒ. ~ 12) durch-ea.-werfen; durchblättern; to ~ over in thought nachgrübeln, überlegen; ~d **up** and down unruhig, verwirrt.

tumble-*about* (tŏᵇmbl-ᵃ-bau̯ᵗ) *a.*, *co.* hin und her schwankend, taumelnd; ~ looking-glass Klappspiegel *m*.

~-bug (tŏᵇmbl-bŏg) *s.*, *ent.* Mistkäfer *m*.

~-car (~-kāˢ) *s.* Kippkarren *m*.

~-down (~-dau̯n) *a.* baufällig.

~-dung (~-dŏnᵍ) *s.*, *ent.* Mistkäfer *m*.

~-home ⚓ ↖ (~-hōm) *s.* sich nach innen neigender Teil einer Schiffsseite.

tumbler (tŏᵇm-blᵉʳ) *s.* 1. Zirkus: Clown *m*. — 2. a) gewöhnliches Glas ohne Fuß, Wasserglas *n*; ↖ großes Bierglas; b) Glas, das stets umfällt, also ausgetrunken werden muß. — 3. P betrügerischer Spieler, Gauner *m*. — 4. ⚙: a) Nuß *f* am Flintenschloß; b) Zuhaltung *f* am Thürschloß. — 5. ⚙ = tumbling-box. — 6. ⚙ Trommel *f* einer Baggermaschine. — 7. ⚙ Richtwelle *f* einer Richtschraube. — 8. ⚓ Sch(h)lipphaken *m*, Fingerling *m* der Porteurleine. — 9. ⚓ ~s *pl.* Arme *m/pl.* zum Beiklappen, auf denen der Rüst-anker ruht. — 10. *orn.* Purzeltaube *f*, Tümmler *m*. — 11. ehm.: Art Jagdhund *m* für Kaninchen. — 12. schott.: *zo.* = porpoise 1. — 13. ⚙ *typ.* Art Schnellpresse. — 14. ⚙ Weberei: = couper[1]. — 15. ⚙ Stollen *m* am Messer. — 16. Figur e-s sitzenden Chinesen, der mit dem Kopfe nickt. — 17. *eccl.* = dunker[1]. — 18. *Am.* (lokal) *ent.* Larve *f* der Stechmücke. — 19. Sport-*sl.* schlechtes Pferd. — 20. † gemeiner Rowdy (= Mohawk 3). — 21. = tumbler-cart.

tumbler-*axle* ⚙ (tŏᵇm-blᵉʳ-ăksl) *s.* Nußwelle *f* am Gewehrschloß.

~-brush (tŏᵇm-blᵉʳ-brŏʃ) *s.* Gläserbürste *f*.

~-cart (~-kāˢt) *s.* Kippkarren *m*.

~-drum ⚙ (~-drŏm) *s.* Guß: Rollfaß *n*.

tumblerful (~fŭl) *s.* Glas(voll) *n*.

tumbler-*glass* (~-glaß) *s.* = tumbler 2.

~-holder (~-hōl-dᵉʳ) *s.* metallener Behälter mit Griff, um ein Glas hineinzusetzen. [tung.]

~-lock ⚙ (~-lŏk) *s.* Schloß *n* mit Zuhal-

~-pin ⚙ (~-pĭn) *s.* Nuß-schraube *f* (Gewehr).

~-stand (~-ʂtănd) *s.* Gestell *n* für Gläser.

~-switch ⚙ (~-ʂwĭtʃ) *s.*, *tel.* Wippe *f*.

~-washer (~-wŏʃ-ᵉʳ) *s.* automatische Gläser-Spülmaschine.

tumble-to-pieces (tŏᵇmbl-tᵒ-pīˢ-ʂᵉz) *a.*, *co.* leicht aus-ea. fallend, F klapperig.

tumble-up (tŏᵇmbl-ŭ-p) *s.* Trinkglas mit dickem runden Boden, das immer aufrecht steht.

tumbleweed ♀ *Am.* (tŏᵇmbl-wīd) *s.* etwa: Tummelkraut *n* (Name verschiedener Pflanzen, die ihre Samenkapseln im Winde über die Ebenen rollen lassen; a. = ghost-plant).

tumbling (tŏᵇm-blinᵍ) [tumble] **I** *p.pr.* u. *a.* 1. fallend, niederstürzend &c., vorübergehend. — 2. ~ tricks *pl.* equilibri'stische Kunststücke *n/pl.* — **II** *s.* 3. Fallen *n*, Stürzen *n* &c. (ƒ. tumble I und II).

tumbling-*barrel* ⚙ (~-bărᵏ-ˡ) *s.* Poliercylinder *m*, -faß *n*.

~-box ⚙ (~-bŏkˢ) *s.* 1. Rollfaß *n*, Poliercylinder *m*. — 2. Kipptrog *m*.

~-net (~-nĕt) *s.* = trammel-net.

~-shaft ⚙ (~-ʃaft) *s.* Daumenwelle *f*.

~-wheel ⚙ (~-(h)wīl) *s.* Art Polier-, Glättcylinder *m* für Spulen, hölzerne Schuhstifte &c.

tumbly (tŭᵐm-blᵉ) *a.* uneben, rauh, holperig (Meeres-, See-boden 2c.).

tumbre/ (tŭᵐm-bʀᵉl), **~ıl** (~brĭl) [a/f., vgl. fr. *tombereau*] *s.* 1. Sturz-, Schutt-karren *m*; *agr.* Dungkarren *m*. — 2. ⚔ Munitionskarren *m*. — 3. ⚒ Schanzkarren *m*. — 4. ehm.: Tauchschemel *m* (Strafe für Zänkerinnen). — 5. ehm.: Verbrecherkarren *m* bei Einrichtungen. — 6. *provc.* Art runde Raufe aus Weiden für Schafe zur Aufnahme des Winterfutters. [**II** *s.* zweideutige Geschichte.]

tum-de-dy F (tŭᵐm-dᵉ-dāĭ) **I** *int.* dideldum.

tumefacient (tjū-mᵉ-fēᵉ-shᵉnt) *a.* anschwellend, geschwollen.

tumefaction (~făᵉk-shᵉn) [fr., lt.] *s.* Anschwellung *f*; Geschwulst *f*.

tumefy (tjūᵉ-mᵉ-fāĭ) [fr., lt.] ①d. **I** *v/a.* schwellen, an- ob. auf-schwellen lassen. — **II** *v/n.* anschwellen. [*f*; Geschwulst *f*.]

tumescence (tjū-mĕᵉʃ-ᵉnß) *s.* Anschwellung

tumescent (~ᵉnt) [lt.] *a.* (an)schwellend; ♀ leicht geschwollen.

tumid (tjūᵉ-mĭd) [lt. *tu'midus*] *a.* □ 1. schwellend, geschwollen, hervorragend. — 2. *fig.* hoch, hervorragend. — 3. *fig.* aufgeblasen, schwülstig.

tumid*ity* (tjū-mĭᵉd-ᵉ-tᵉ), **~ness** (tjūᵉ-mĭd-nᵉß) *s.* Geschwollenheit *f*; *fig.* Schwülstigkeit *f*.

tumika-oil ⚉ (t(j)ūᵉ-mᵉ-ka-ōĭl) *s.* Tumikaöl *n* aus den Früchten einer Ebenholz-art.

tumm*als* ⚒ (tŭᵐ-ᵉlʃ), **~els** ⚒ (~ᵉlʃ) *s.* Menge *f*, Halde *f*.

tummer ⚙ (~ᵉʀ) *s.* Spinnerei: Verbindungstrommel *f* einer Krempelmaschine.

tummle *provc.* (tŭml) *v/a.* ①b. = tumble.

tumor bſh. *Am.* (tjūᵉ-mᵉʀ) *s.* = tumour.

tumorous † (~mᵉ-ʀŭß) *a.* 1. (an)schwellend, geschwollen. — 2. aufgeblasen; schwülstig.

tumour (tjūᵉ-mᵉʀ) [lt. *tumor*] *s.* 1. ↖ Schwellung *f*, Erhebung *f* (z. B. des Wassers). — 2. *med.* Geschwulst *f*; Beule *f* in den tieferen Gewebe-zellen; mixed ~ Kombinationsgeschwulst *f*. — 3. *fig.* Aufgeblasenheit *f*; Schwulst *m*.

tumoured ↖ (~mᵉʀd) *a.* geschwollen.

tump (tŭmp) [wallisisch *tump*, vgl. lt. *tu'mulus*] **I** *s.* 1. Hügelchen *n*, Haufen *m*. — **II** *v/a.* ①a. 2. *hort.* Pflanzen mit Erde ob. Dünger umgeben. — 3. *Am.* (lokal), *hunt.* erlegtes Wild schleppen, schleifen.

tump-line *Am.* (tŭᵐp-lāĭn) *s.* Tragriemen *m* (über die Stirn), Kopfriemen *m*.

tumpy *provc.* (tŭᵐm-pᵉ) *a.* hügelig; un-eben.

tum-tum ⑥ (tŭᵐm-tŭm) *s.* 1. West-Z.: gekochter Pfiang, zu Klößen geformt und geschmort. — 2. = tom-tom 1. — 3. anglo-indisch = dog-cart 1.

tumular (tjūᵉ-mĭᵘ-lᵘʀ), **~y** (~lᵘ-nᵉ) *a.* haufen-, hügel-förmig. [be-erdigen.]

tumulate[1] (~lēt) [lt.] *v/a.* ①b. eingraben,

tumulate[2] † (~) *v/n.* schwellen.

tumulose ↖ (tjūᵉ-mĭᵘ-lōß) *a.* hügelig, bergig.

tumulosity ↖ (tjū-mĭᵘ-lŏᵉß-ᵉ-tᵉ) *s.* das Hügelige, das Bergige.

tumulous ↖ (tjūᵉ-mĭᵘ-lŏß) *a.* = tumulose.

tumult (tjūᵉ-mŏlt) [lt. *tumu'ltus*] **I** *s.* 1. Tumu'lt *m*, Lärm *m*, Getümmel *n*, Aufruhr *m*; to raise a ~ ein Getümmel erregen. — 2. *fig.* Aufruhr *m*, Erregung *f*, Sturm *m*. — **II** † *v/n.* 3. Lärm machen, in Aufregung sein. [Aufrührer *m*.]

tumulter † (~mŏl-tᵉʀ) *s.* Lärm-macher *m*,

tumultuariness (tjūᵉ-mŏᵉl-tjūᵉ-ᵃ-rᵉ-nᵉß) *s.* aufrührerisches Wesen.

tumultuary (~ᵃ-rᵉ) *a.* (~**ily** *adv.*) 1. tumultua'risch, lärmend. — 2. aufrührerisch. — 3. unruhig, ungestüm. — 4. unordentlich, verworren. [regen, Lärm machen.]

tumultuate † (~tjū-ēt) *v/n.* Aufruhr er-

tumultuation ↖ (tjū-mŏl-tjū-ᵉ-shᵉn) *s.* Aufruhr *m*, Gärung *f*.

tumultuous (tjū-mŏᵉl-tjūᵉß) [lt.] *a.* □ 1. tumultua'risch, aufrührerisch, lärmend, stürmisch. — 2. unruhig, unordentlich, verwirrt. — 3. heftig, ungestüm.

tumultuousness (tjūᵉ-mŏᵉl-tjūᵉß-nᵉß) *s.* Unordnung *f*, Verwirrung *f*, Gärung *f*, Unruhe *f*. [~lāĭ) Grabhügel *m*.]

tumul*us* ⚱ (tjūᵉ-mĭᵘ-lŏß) [lt.] *s.* (*pl.* ~l, ~lī) **tun** (tŭn; *Hom.* ton[1]) [m/e.u. a/e. *tunne*] **I** *s.* 1. Tonne *f*, Faß *n*; Gefäß *n*. — 2. Tonne *f* als Flüssigkeitsmaß (s. S. XXI und XXII). — 3. ⚙ Brauerei: Gärfaß *n*. — 4. *zo.* Tonnen-, Faß-schnecke *f* (*Do'lium*). — 5. *provc.* oberer Teil e-s Schornsteins; Schornstein *m*. — 6. P *co.* Trunkenbold *m*. — 7. ↖ große Menge. — **II** *v/a.* ①e. 8. in eine Tonne gießen ob. schütten; to ~ up auf Fässer füllen. — 9. zu einer lagernden Flüssigkeit hinzuthun. — 10. † füllen. — Siehe a. tunning. [(*Thynnus*).]

tuna[1] (t(j)ūᵉ-na) *s.*, *ichth.* Thunfisch *m*/

tuna[2] ♀ (tjūᵉ-na) *s.* Fackeldistel *f*, indi'anische Feige (*Opu'ntia tuna*; a. deren Frucht).

tunable (tjūᵉ-nᵉbl) [tune] *a.* □ (~**y** *adv.*) 1. ♪ stimmbar, zu stimmen(d); in Musik setzbar. — 2. ↖ harmo'nisch, melo'disch, wohlklingend.

tunableness (~nᵉß) *s.* 1. ♪ Stimmbarkeit *f*. — 2. Wohlklang *m*, Harmonie *f*.

tun-bellied † (tŭᵑ-bĕl-ᵉd) *a.* dickbäuchig.

tun-belly (~bĕl-ᵉ) *s.* vorstehender Bauch.

tun-blast ⚙ (tŭᵑ-blaßt) *s.*, *mach.* Tonnengebläse *n*.

Tunbridge (tŭᵑ-bʀĭdg) *npr.* (engl. Stadt in Kent); ~ Wells engl. Bade-ort in Kent; ⚉ ~ ware Art eingelegte zierliche Holzwaren *f/pl.*

tun-buoy ⚓ (~bōĭ) *s.* Tonnenboje *f*.

tund † (tŭnd) *v/a.* Schul-sl. (Winchester College) durchprügeln.

tun-dish † (tŭᵑn-dĭsh) *s.* Trichter *m*.

tundra (tūᵑn-dʀa, tŭᵑn~) [russ.] *s.* Tundra *f* (große sumpfige Ebene im nördlichen Sibirien).

tundun (tŭᵑn-dŭn) *s.* = bull-roarer.

tune (tjūn) [m/e. *tune*, (alt-)fr. *ton*] **I** *s.* 1. Ton *m*, Laut *m*, Klang *m*. — 2. ♪ Lied *n*, Tonstück *n*, Stück *n*. — 3. ♪ Melodie *f*, Weise *f*; 𝄞. — 4. Hymnenmelodie *f*, Chora'l *m*. — 5. ♪: a) richtige Stimmung eines Instrumentes; b) richtiger Einsatz; 𝄞. — 6. *fig.* Stimmung *f*, Laune *f*; 𝄞. — 7. *fig.* Harmonie *f*, Übereinstimmung *f*, Ordnung *f*, Einklang *m*; 𝄞. — 8. *thea.* = entr'acte 2. — 9. Phrenologie: Tonsinn *m*. — 10. ⚉ F to the ~ of zum Betrage von (eigentlich: nach der Melodie von); he failed to the ~ of £5000 sein Defizit betrug 5000 Pfd. — **II** *v/a.* ①b. 11. ♪ ein Instrument stimmen (a. to ~ up); to be ~d to the same pitch zs.-stimmen (Instrumente). — 12. *fig.* stimmen, in den geeigneten Zustand bringen, in geeignete Verfassung oder Stimmung versetzen. — 13. ♪ anstimmen, erschallen lassen (a. to ~ up). — 14. *fig.* in Übereinstimmung bringen. — 15. *sl.* auspeitschen, durchprügeln. — **III** *v/n.* ①b. 16. ♪ stimmen (Saiten, Instrumente 2c.). — 17. ein Lied oder eine Melodie singen (to zu). — 18. ↖ trällern, summen. — 19. F to ~ up zu singen anfangen, anstimmen.

to be not in ~ for nicht aufgelegt sein zu; *fig.* we are not in ~ wir stimmen nicht (zusammen); to keep in ~: a) Ton halten; *fig.* in gutem Einvernehmen bleiben; b) *fig.* erheitern; to put in ~ stimmen; to sing in (out of) ~ richtig (falsch) singen; *fig.* to sing the same ~ einstimmig sein; out of ~ verstimmt; *fig.* verstimmt, mißgestimmt, übler Laune; to stand in ~ Stimmung halten.

Zu ~ 3: ~s *pl.* of the street Gassenhauer *m*/*pl.*; to dance to a ~ nach e-r Melodie tanzen (vgl. a. ~ 10); F that's the ~ the old cow died of das ist eine wahre Leichenmusik; F give us a ~! spiel' uns et. (oder ein Stück) vor!; to play (to sing, to whistle) a ~ ein Lied spielen (singen, pfeifen); *fig.* to change one's ~, to sing another ~ in einem andern Tone sprechen, andere Saiten aufziehen.

Zu ~ 5, 6 u. 7 mit ♪: to be in ~ gestimmt sein, die richtige Stimmung haben; *fig.* gestimmt ob. gelaunt sein;

tuneable(ness) = tunable(ness).

tuned (tjūnd) *p.p.* u. *a.* gestimmt; mit e-m ... Tone; shrill-~ schrill oder hell tönend.

tuneful (tjūᵉn-fŭl) *a.* □ wohlklingend, melo'disch, harmo'nisch, lieblich; sangreich; ↖ the guitar is ~ to his hand die Guitarre wird melodisch in seiner Hand.

tunefulness (~nᵉß) *s.* das Melodische.

tuneless (tjūᵉn-lᵉß) *a.* 1. übelklingend, unmelodisch, mißtönend. — 2. *poet.* ton-, laut-los, stumm.

tuner (tjūᵉ-nᵉʀ) [tune] *s.* 1. ♪ (Klavier- 2c.) Stimmer(in). — 2. Anstimmende(r), Singende(r); Sänger(in). — 3. ♪ Orgel: Stimmapparat *m*.

tung-oil ⚙ (tŭᵑ-ŏĭl) [chin.-engl.] *s.* China: Tung-öl *n* aus den Samen des tung-tree (s. d.) zum Anstreichen von Booten 2c.

tun-great † (tŭᵑn-grēt) *a.* von dem Umfang einer Tonne.

tungstate ⚱ (tŭᵑgᵉ-stĕt) *s.*, *chm.* wolframsaures Salz; ~ of lead wolframsaures Blei; ~ of lime wolframsaurer Kalk, Tungstein *m*.

tungsten ⚱ (~stᵉn) *s.* 1. *chm.* Wolfram *n*. — 2. *min.* Tungstein *m*, Scheeli't *m*.

tungstenic ⚱ (tŭnᵍ-stĕᵉn-ĭk) *a.*, *chm.*, *min.* Wolfram-...; Tungstein-...

tungsteniferous ⚱ (tŭnᵍ-stᵉ-nĭᵉf-ᵉ-nᵉß) *a.*, *chm.*, *min.* wolframhaltig.

tungstic ⚱ (tŭᵑgᵉ-stĭk) *a.*: *chm.* ~ acid Wolframsäure *f* (H_2WO_4); *min.* ~ ochre Wolfram-ocher *m*. [ocher *m*.]

tungstite ⚱ (~stāĭt) *s.*, *min.* Wolfram-

tungstous ⚱ (~stᵉß) *a.* = tungstic.

tung-tree ♀ (tŭᵑᵍ-trĭ) *s.* Ölfirnisbaum *m* (*Elæoco'cca verni'cia*; China).

Tungus (tŭᵑn(ᵍ)-gūß) *s.* (*pl.* ~es, tŭn(ᵍ)-, a. tūn-gūᵉ-ᵍʃ) Tungu'se *m*, Tungu'sin *f* (nomadische[r] Bewohner[in] des östl. Sibiriens und des Amur-Thales).

Tungusian (tŭn(ᵍ)-, auch tūn-gūᵉ-ᵍᵉn) **I** *a.* tungu'sisch. — **II** *s.* = Tungus.

Tungusic (~ĭk) **I** *a.* tungu'sisch. — **II** *s.* Tungu'sisch *n* (Sprache).

tunhoof ♀ (tŭᵑn-hūf) *s.* = ground-ivy.

tunic (tjūᵉ-nĭk) [lt. *tu'nica*] *s.* 1. Tu'nika *f* (Alt.: Unterkleid der römischen Männer und Frauen). — 2. *eccl.* Unterkleid *n* der Hilfspriester. — 3. ⚔: a) Waffenrock *m*; b) Arbeitsrock *m* des britischen Gemeinen. — 4. bſh. ehm.: Art Kittel *m* ob. Jacke *f* für Knaben. — 5. ⚱ *anat.*, *zo.* und ♀ Häutchen *n*, Haut *f* verschiedener Organe; Peri'die *f* der Rostpilze.

tunicary ⚱ (tjūᵉ-nᵉ-kᵉ-rᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~sᵉʃ), *zo.* Manteltier *n*, Seescheide *f*.

tunicate ⚱ (~kĕt) **I** *a.* 1. *zo.* u. ♀ häutig; mit einem Mantel versehen. — 2. *ent.* geringelt (Fühler oder deren Endknopf). — **II** *s.* 3. † = tunic 1. — 4. *zo.* Manteltier *n*.

tunicated ⚱ (~kĕ-tᵉd) *a.*, *zo.* u. ♀ häutig; aus über-ea. liegenden Hüllen bestehend.

tunicin ⚱ (~ßĭn) *s.*, *chm.* Tunici'n *n* im Mantel der Manteltiere. [nika bekleidet.]

tunicked ↖ (tjūᵉ-nĭkt) *a.* mit der Tu'-

tunicle (tjūᵉ-nĭkl) [lt. *tuni'cula*] *s.* 1. ⚱ *anat.* Häutchen *n*. — 2. *eccl.* = tunic 2.

tuning-cone ♪ (tjūᵉ-nĭnᵍ-kōn) *s.* Stimmhorn *n* für die offenen Orgelpfeifen.

~-crook ♪ (~krŭk) *s.* Krummbogen *m*, Setzstück *n* für die Trompete 2c.

~-fork ♪ (~-fōᵉk) *s.* Stimmgabel *f*.

tuning-*hammer* ♪ (tjūⁿ-nin-hăm-ᵊr) *s.* Stimmhammer *m* für Klaviere. **~horn** ♪ (~-hōᵊn) *s.* = tuning-cone. **~key** ♪ (~-kī) *s.* = tuning-hammer. **~knife** ♪ (~-naĭf) *s.* = reed-knife 2. **~lever** ♪ (~-li-wᵊr) *s.* = tuning-hammer. **~peg** ♪ (~-pĕg), **~pin** ♪ (~-pin) *s.* Stimmstift *m*; Wirbel *m*. **~slide** ♪ (~-ßlaĭd) *s.* Stimmzug *m* beim Horn. **~wire** ♪ (~-waĭᵉr) *s.* Stimmdraht *m* bei der Orgel. [hammer.]

~wrench ♪ (~-rĕn(t)ſch) *s.* = tuning-/

Tunis (tjūⁿ-niß) *npr., geogr.* Tu'nis *n* (Land und Stadt in Nord-Afrika).

Tunisian (tjūᵘ-niⁿ-ßᵸ-ən) **I** *a.* tune'fiſch. — **II** *s.* Tune'ſe *m*, Tune'ſin *f*.

Tunisine ↖ (tjūⁿ-nᵉ-ßīⁿ) = Tunisian.

tunist ↖ (tjūⁿ-nißt) *s.* = tuner.

tunk *provc. u. Am.* (tŏnᵏ) *s.* heftiger Schlag.

tunker (tŏⁿᵍ-kᵉr) *s., eccl.* = dunker[1].

tun-lath ⚒ (tŏⁿ-*lath*) *s.* Tonn-, Dontatte *f*. [Mutter-, Faß-lauge *f*.]

tun-liquor ⊕ (tŏⁿ-lik-ᵉr) *s.* Alaunfabr.:

tun-moot (tŏⁿ-mūt) [a/e. *tūn* Stadt und (*ge*)*moot*] *s.*, engl. *hist.* beratende Versammlung-s Ortes; Versammlungsplatz *m*.

tunnage (tŏⁿ-ᵈj) *s.* 1. ehm.: Tonnengeld *n* (für importierten Wein). — 2. † = tonnage.

tunnegar *provc.* (tŏⁿ-ᵉ-gᵉr) *s.* Trichter *m*.

tunnel (tŏⁿ-ᵉl) [von a/ſ. *tonnel* Tonne] **I** *s.* 1. Kami'n-, Ofen-rohr *n*, Rauchfang *m*; ⚱. — 2. ↖ *fig.* Naſenloch *n*. — 3. Trichter *m* (= funnel 1). — 4. † *hunt.* Art ſchlauchförmiges Drahtnetz für Rebhühner. — 5. = tunnel-net. — 6. *provc.* gewölbte Abzugrinne, Siel *n*. — 7. (Eiſenbahn-)Tunnel *m*, unterirdiſcher Gang; ⚱. — 8. Stollen *m*; unterirdiſcher Kanal, Röſche *f*. — 9. *zo.* unterirdiſcher Gang e-s Maulwurfs ꝛc. — **II** *v/a.* ①e.(a.) 10. Blätter ꝛc. trichter- od. tunnelförmig zuſ.-rollen; trichterförmig bilden, der Länge nach aushöhlen. — 11. durchbohren, mit einem Tunnel versehen; to ~ by blasting durchſpre'ngen. — 12. tunnel-artig bauen oder anlegen. — 13. Fiſche mit Schlauchnetz fangen. — 14. *fig.* mit Liſt fangen, verſtricken. — **III** *v/n.* ①e.(a.) 15. (einen) Tunnel bohren.

Zu ~ 1 ⊖: ~ of a furnace Kernſchacht *m* od. Seele *f* eines Hoch-ofens; Spiegelfabr.: ~ of a melting-furnace Tiegel-loch *n*, Tunnel *m*.

Zu ~ 7: Saint Gothard ~ St. Gotthard-Tunnel *m*; Thames ~ Themſe-Tunnel *m*; to cut (oder to drill, to drive) a ~ e-n Tunnel bohren od. treiben (through durch).

tunnel-borer ⊕ (tŏⁿ-ᵉl-bō-rᵉr ⑨) *s.* Tunnel-Bohrmaſchine *f*.

tunnel-bridge (~-brĭdᵍ) *s.* Tunnelbrücke *f*.

tunnel-disease (~-dᵸ-ſīſ, tŏⁿ-ᵉl-dīſ-īᶻ) *s., med.* Tunnelkrankheit *f*.

tunneler, ~ing = tunneller, tunnelling.

tunnel-head ⊕ (tŏⁿ-ᵉl-hĕd) *s., metall.* Gicht-turm *m*.

tunnel-hole ⊕ (~-hōl) *s., metall.* Gicht *f*.

tunnel-kiln ⊕ (~-kll) *s.* Kalk-ofen *m*.

tunneller ↖ (tŏⁿ-ᵉ-ᵉr) *s.* Tunnelarbeiter *m*.

tunnelling (~-lin) *s.* Tunnelbohren *n*, Tunnel-bau *m*, -anlage *f*.

tunnel-*net* (tŏⁿ-ᵉl-nĕt) *s.* Fiſcherei: trichterförmiges Schlauchnetz; trichterförmiger Teil eines Netzes.

~pit (~-plt), **~shaft** (~-ſchaft) *s.* 1. auf einen Tunnel gegrabener Schacht. — 2. ⚒ Förderſchacht *m*.

~shafting ⚓ (tŏⁿ-ᵉl-ſchaᶠᵗ-tln) *s.* Schiffsmaſchinenbau: Schraubenwellen *f/pl.*

~vault (~-wâlt) *s., arch.* Tonnengewölbe *n*.

~weaver (~-wi-wᵉr) *s., zo.* Tapezierſpinne *f* (Familie *Territela'riæ*).

tunning (tŏⁿ-inᵍ) [tun] *s.* 1. Brauen *n*; Gebräu *n*, Sud *m*. — 2. In-Fäſſer-thun *n* ꝛc. (ſ. tun II); Eingetonntwerden *n*.

tunning-cask (~-kaßt) *s.* Lagerfaß *n*.

tunning-dish (~-dĭſch) *s.* 1. † Trichter *m*. — 2. *provc.* hölzerne Satte.

tunny (tŏⁿ-ᵉ) *s.* (*pl.* **~les**, **~**ᵉ), *ichth.* Thunfiſch *m* (*Thynnus*). [*f* (*Do'lium*).]

tun-shell (tŏⁿ-ſchĕl) *s., zo.* Tonnenſchnecke

Tunstall (tŏⁿ-ßtᵊl) *npr.*: a) engl. Stadt in Staffsh.; b) Cuthbert ~ engl. Prälat und Staatsmann (1474–1559).

tun-stand ⚒ (tŏⁿ-ßtänd) *s.* Sturzbühne *f*.

tuny F (tjūⁿ-nᵉ) [tune] *a.* melodieenreich.

tup (tŏp) [m/e.] **I** *s.* 1. *zo.* Widder *m*, (Schaf-) Bock *m* (= ram[1]). — 2. ⊖ Schlagbahnmaſſe *f* e-s Fallhammers ꝛc. — **II** *v/a.* u. *v/n.* ①e. 3. beſpringen (Bock), belegen, geſchlechtlich beiwohnen (*dat.*) (*SH.O.1,1,89*). — 4. *provc.* wie ein Widder ſtoßen, bocken. — 5. *provc.* ſich vor dem Trinken verneigen (vor).

tupelo ♀ (tjūⁿ-pᵘ-lō) [amerik.-indianiſch] *s.* Tupelobaum *m* (*Nyssa*).

tup-man ⑤ *provc.* (tŏᵖ-măn) *s.* Widder-züchter *m*, -händler *m*.

tuppence P (tŏᵖ-ᵉnß) *s.* = twopence.

tuppenny P (~ᵉ-nᵉ) *a. u. s.* = twopenny.

Tupper (tŏᵖ-ᵉr) *npr.*: Martin Farquhar ~ englischer Dichter (1810–1889).

tupsee (tŏᵖ-ßī) *s.* = mango-fish.

tuque (tjūt) [fr. *toque*] *s.* canadiſche Strumpf-

tur (tūᵉ) *s., zo.* Auer-ochs *m*. [artige Mütze.]

turacin ♌ (t(j)ūⁿ-rᵃ-ßīn) *s., chm.* Turaci'n *n* (roter Farbſtoff aus den Schwingen gewiſſer Bananenfreſſer). [turakoo.]

turacou (tūⁿ-rᵃ-kū, *WB.* tū-rāᵉ-kū) *s.* =

turacoverdin ♌ (t(j)ū-rᵃ-kᵉ-wŏᵉr-dln) *s., chm.* Turakoverdi'n *n* (grüner Farbſtoff aus den Federn gewiſſer Bananenfreſſer).

turakoo (tūᵉ-rᵃ-kū, tū-rāᵉ-kū) *s., orn.* Helmvogel *m* (*Tu'racus*). [weſtl. Inner-Aſien).]

Turan (tjᵘ-rāᵉn) *npr.* Tura'n *n* (Land im)

Turanian (tjᵘ-rē-nᵉ-ən) **I** *a.* 1. tura'niſch. — **II** *s.* 2. Tura'nier(in). — 3. Turaniſch *n* (Sprachfamilie).

turatt (tūᵉ-năt) *s., zo.* = hare-kangaroo.

turban (tŏᵉ-bᵊn) [(alt-)fr., arab. *dulband*] *s.* 1. Tu'rban *m*. — 2. turban-artiger Kopfputz für Frauen und Kinder. — 3. *zo.* Gewinde *n* einer Schnecke. [geſchmückt.]

turban-crowned (~-kraund) *a.* turban-/

turband † (tŏᵉ-bᵊnd) *s.* Tu'rban *m*.

turbaned (~) *a.* einen Tu'rban tragend.

turban-shaped ♀ (tŏᵉ-bᵊn-ſchēpt) *a.* kreiſelförmig. [*m* (*Ci'daris*).]

turban-shell (~-ſchĕl) *s., zo.* Meer-turban/

turban-stone (~-ßtōn) *s.* mohammedaniſcher Grabſtein.

turbant † (tŏᵉ-bᵊnt) *s.* Tu'rban *m*.

turban-top ♀ (tŏᵉ-bᵊn-tŏp) *s.* Lorchel *f*, Faltenmorchel *f* (*Helve'lla*).

turbary (tŏᵉ-bᵊ-rᵉ) [lt. *turba* Torf] *s.* 1. jur.: Recht *n*, Torf zu ſtechen; common of ~ Recht des Pächters, auf unangebautem Boden Torf zu ſtechen. — 2. Torfmoor *n*, Torfſtich *m*.

turbellarian ♌ (tŏᵉ-bᵊ-lā-rᵉ-ən) *zo.* **I** *a.* die Strudelwürmer betr. — **II** *s.* Strudelwurm *m*.

Turberville (tŏᵉ-bᵊr-wĭl) *npr.*: George ~ engl. Dichter (ungefähr 1530–1595).

turbeth † (tŏᵉ-bᵊth) *s.* = turpeth.

turbid (tŏᵉ-bĭd) [lt.] *a.* □ 1. trübe, dick, hefig (Flüſſigkeit, Farbe). — 2. ↖ *fig.* trübe, geſtört. — 3. verworren; unruhig, ſtürmiſch.

turbid*ity* (tŏᵉ-bĭᵈ-ᵈᵉ-tᵉ), **~ness** (tŏᵉ-bĭd-nᵉß) *s.* Trübe *n*, Dicke *n* (von Flüſſigkeiten).

turbillion ↖ (tŏᵉ-blᵈ-l-iⁿn) [fr.] *s.* Wirbelwind *m*. [torf-artig.]

turbinaceous ⁂ ↖ (tŏᵉ-bᵊ-nē-ſchßß) *a.*

turbinal ♌ (tŏᵉ-bᵊ-nᵊl) [v. lt. *turbo*] **I** *a.* = turbinate[1]. — **II** *s., zo., anat.* gewundener Knochen; Naſenkapſel *f* im Fiſchkopf.

turbinate[1] (tŏᵉ-bᵊ-nāt) *a.* 1. ♌ *anat., zo.* kreiſelförmig, ſchneckenförmig gewunden. — 2. ♌ ♀ umgekehrt kreiſel- od. kegelförmig. — 3. wirbelnd, ſich wie (ein) Kreiſel drehend.

turbinate[2] (~nēt) ①b. **I** *v/a.* kreiſelförmig machen. — **II** ↖ *v/n.* ſich wie ein Kreiſel drehen. — Vgl. **~**[1].

turbination ♌ (tŏᵉ-bᵊ-nēᵉ-ſchᵊn) *s.* 1. kreiſelförmige Bewegung. — 2. kreiſelförmige oder ſchnecken-artig gewundene Bildung.

turbine ⊖ (tŏᵉ-bin) [fr. *turbine*, von lt. *turbo*] *s.* Turbi'ne *f*, horizontales Waſſerrad, Kreiſelrad *n*; inward-flow ~ Turbine *f* mit äußerem Waſſer-aufſchlag.

turbine-dynamometer ⊖ (tŏᵉᵛ-bin-daĭ-nᵃ-mōᵉr-ᵉ-tᵉr) *s., mach.* Art Prony'ſcher Brems-Dynamome'ter. [pimpelchen-artig.]

turbinelloid ♌ (tŏᵉ-bᵊ-nēᵉ-l-ßĭd) *a., zo.*

turbine-pump ⊖ (tŏᵉᵛ-bin-pŏmp) *s.* Art Rotationspumpe. [kreiſelförmig (Schnecke).]

turbiniform ♌ (tŏᵉᵛ-bᵊ-nᵊ-fōᵉm) *a., zo.*

turbinite ♌ (~naĭt) *s., geol.* Turbini't *m* (foſſile Kreiſelſchnecke).

turbinoid ♌ (~nßĭd) *a.* = turbiniform.

turbit[1] (tŏᵉᵛ-bit) *s., orn.* Mövchentaube *f* (*Colu'mba li'via tu'rbida*). — Vgl. **~**[2].

turbit[2] † (~) *s.* = turbot.

turbite ♌ (tŏᵉᵛ-baĭt) *s.* = turbinite.

turbith † (~*bĭth*) = turpeth. [taube.]

turbitteen (tŏᵉ-bᵊ-tīᵉn) *s., orn.* Art Mövchen-

turbot (tŏᵉᵛ-bᵊt)[(alt-)fr.] *s., ichth.* 1. Steinbutt *m* (*Rhombus ma'ximus*). — 2. *Am.* flunder-artiger Fiſch. — 3. Bermudas-Inſeln: = file-fish. — 4. = trigger-fish.

turbot-pan (~-păn) *s.* große Fiſchpfanne.

turbulence (tŏᵉᵛ-biᵘ-lenᵗß), **~y** (~lĕn-ᵗßᵉ) [fr., lt.] *s.* Unruhe *f*, Verwirrung *f*, Aufruhr *m*, Tumu'lt *m*; Aufgeſſigkeit *f*; ~ of mind Gemütsbewegung *f*.

turbulent (~lent) [lt.] *a.* □ ungeſtüm, ſtürmiſch, unruhig, heftig, aufrühreriſch; ⚓ ~ sea Kabbelſee *f*.

Turcism ↖ (tŏᵉᵛ-ßlſm) *s.* Türkentum *n*.

Turco ⚔ (tūᵉᵛ-kō, tŏᵉᵛ-kō) *s.* Turko *m* (franz. Soldat aus Algerien).

Turcoman (tŏᵉᵛ-kᵊ-măn) *s.* (*pl.* **~s**, **~**mänſ) Turk(o)mane, Turkme'ne *m*.

Turcomania (tŏᵉ-kᵊ-mēᵉ-nᵉ-a) *npr.* Turk(o)manenland *n* in Inner-Aſien.

Turcophile (tŏᵉᵛ-kᵊ-fīl) *s., pol.* Begünſtiger(in) türkiſchen Weſens ꝛc., Türkenfreund(in). [freundlichkeit *f*.]

Turcophilism (~fil-lſm) *s., pol.* Türken-

Turcophobist (~fō-bißt) *s.* Türkenfeind *m*.

turcopolier (~pᵘ-lir) [a/ſ.] *s.* ehm. engliſcher Befehlshaber der leichten Infanterie der Johanniter zu Jeruſalem.

turd P (tŏᵉd) [a/e. *tord*] *s.* (Menſchen-) Kot *m*, Dreck *m*. [droſſel-artig.]

turdiform ♌ (tŏᵉᵛ-dᵊ-fōᵉm) [lt.] *a., orn.*

turdine ♌ (~din) *a.* zu den Droſſeln gehörig.

turdoid ♌ (~dŏĭd) *a., orn.* droſſel-artig.

tureen (tiᵘ-nīᵉn) [fr. *terrine*] *s.* Terri'ne *f*, tiefe Suppenſchüſſel mit Deckel.

tureen-ladle (~-lēdl) *s.* Suppenlöffel *m*.

turf (tŏᵉf) [a/e. *turf*] *s.* (*pl.* **turfs**, tŏᵉfß, faſt † **turves**, tŏᵉwſ) **I** *s.* 1. Raſen *m*, green ~ grüner Raſen; to cut ~ Raſen ſtechen; to lay down ~ einen Raſen anlegen. — 2. Raſenſode *f* (auch sod of ~). — 3. Raſenplatz *m*; beraſte Rennbahn. — 4. *fig.* Turf *m*, Rennſport *m* (alles, was mit Pferderennen in Beziehung ſteht); ⚱. — 5. Irland: (auch *geol.*) Torf *m*; to cut ~ Torf ſtechen. — **II** *v/a.* ①a. 6. mit Raſen belegen (auch to ~ over). — Siehe a. turfing.

Zu ~ 4: gentlemen of the ~ Liebhaber *m/pl.* von Pferderennen, die Rennbefliſſenen; the Turf Metropolis die Hauptſtadt des Sports (= Newmarket); to be on the ~ Rennpferde halten; beim Rennen wetten (a. to gamble on the ~).

turf-*ant* (tōʳᶠ-ant oder ~-ănt) *s.*, *ent.* Rasen-ameise *f*. [= cannel-coal.]
~-asphalt ⚒ (~-ăˢᶠ-fält od. tōʳᶠ-ăˢᶠ-fält) *s.*
~-bank (tōʳᶠ-băŋᵏt) *s.* Rasen-bank *f*, -sitz *m*.
~-bound (~-baund) *a.* fest berast.
~-built (~-bilt) *a.* aus Rasen gebaut, terrassiert. [hohle *f*.]
~-charcoal ⚒ (tōʳᶠ-tschäʳ-kōl) *s.* Torf-
~-clad (tōʳᶠ-klăd) *a.* mit Rasen bedeckt.
~-cover (~-kŏwᵉʳ) *s.* Rasendecke *f*; Rauchdecke *f* eines Meilers.
~-covered (~-kŏwᵉʳd) *a.* mit einer Rasen- oder Rauch-decke (versehen).
~-craft ✎ (~kraft) *s.* Kunst *f*, Pferde rennen zu lassen. [-pflug *m*; Torfstecher *m*.]
~-cutter (~-kŏtᵉʳ) *s.* Rasen-stecher *m*,
~-digging (~-dĭᵍ-ŋᵉ) *s.* Torfstecherei *f*.
~-drain (tōʳᶠ-drēn) *s.* mit Rasen bedeckter Abzugsgraben.
turfen (tōʳfn) *a.* rasig; mit Rasen belegt.
turfery † (tōʳᶠ-ᵉˢ-rᵉ) *s.* = turbary.
turf-graver † (tōʳᶠ-gre-wᵉʳ) *s.* Pflüger *m*, Ackersmann *m* (*HAL.*). [Rasen.]
turf-hedge (~-hĕdᵍ) *s.* Umwallung *f* mit/
turf-house (~-haus) *s.* Rasenhütte *f*.
turfiness (tōʳᶠ-ᵉˢ-nᵉß) *s.* rasige od. torfige Beschaffenheit; Überfluß *m* an Rasen od. Torf.
turfing F (tōʳᶠ-ᶦŋᵍ) *s.* Nachtlager *n* im Freien, Schlafen *n* bei Mutter Grün.
turfing-*iron* (~-aĭ-ᵉʳn), **~-spade** (~-ßpēd) *s.* Rasenspaten *m*.
turfite F (tōʳᶠ-faĭt) *s.* Besucher *m* der Rennplätze, Liebhaber *m* des Rennsports.
turf-knife (tōʳᶠ-naĭf) *s.* Rasenstecher *m*.
turfless ⑤ (tōʳᶠ-lᵉß) *a.* rasen-, gras-los, unberaft. [kleidung *f*.]
turf-lining (tōʳᶠ-laĭʳ-nĭnᵍ) *s.* Rasenver-
turf*man* F (tōʳᶠ-măn) *s.* (*pl.* **~men**, **~mĕn**) = turfite. [Torfmoor *n*, Ried *n*.]
turf-*moor* (~-muʷʳ), **~-moss** (~-mŏß) *s.*
~-plough (~-plaŭ) *s.* Rasenpflug *m*.
~-seat (~-ßit) *s.* Rasenbank *f*.
~-sod (~-ßŏd) *s.* Rasensode *f*.
~-spade (~-ßpēd) *s.* 1. Torfspaten *m*. — 2. Rasenspaten *m*.
~-worm (~-wōʳm) *s.* = sod-worm.
turfy (tōʳᶠ-ᵉ) [turf] *a.* 1. rasenreich, rasig; ❦ ~ hairgrass Rasen-Schmiele *f* (*Aira cæspito'sa*). — 2. = peaty; ~ bog Torfmoor *n*. — 3. ✎ den Turf od. Rennsport betreffend; Turf-...
turgent (tōʳ-dᵍᵉnt) [lt. *turge'nt-em*] *a.* 1. (auf)schwellend, strotzend; geschwollen. — 2. ✎ schwülstig.
turgesce ✎ (tᵘʳ-dᵍeʳß) *v/n.* ①b. (an-, auf-) schwellen, strotzen, sich aufblähen.
turgescence (~-ᵉnß), **~y** (~ᵉn-ßᵉ) *s.* 1. (An-) Schwellen *n*. — 2. *med.* Geschwulst *f*, Aufblähung *f*, Aufgedunsenheit *f*. — 3. *fig.* Schwulst *m*, Bomba'stm, Aufgeblasenheit *f*.
turgescent (~ᵉnt) *a.* (an-, auf-) schwellend, strotzend. [blähbar.]
turgescible ✎ (~ibl) *a.* schwellbar, auf-
turgid (tōʳ-dᵍĭd) [lt.] *a.* □ 1. (an-, auf-) geschwollen, strotzend; aufgedunsen. — 2. *fig.* schwülstig, aufgeblasen.
turgid*ity* (tᵘʳ-dᵍĭʳd-ᵉ-tᵉ), **~ness** (tōʳ-dᵍĭd-nᵉß) *s.* 1. Geschwollenheit *f*, Aufgedunsenheit *f*. — 2. *fig.* Schwülstigkeit *f*, Schwulst *m*.
turgidous † (tōʳ-dᵍᵉ-dŏß) *a.* = turgid.
Turin (tjū-rĭn) *npr.* Turi'n (ital. Provinz und Stadt); ❦ ~ grass = couch-grass 1.
Turinese (tjū-rᵉˢ-nīʳß od. ~nīʳß) **I** *a.* Turi'ner, aus Turi'n. — **II** *s.* (*sg.* und *pl.*) Turiner(in).
turlo 🜨 ❦ (tjūʳ-rᵉˢ-ō) [lt.] *s.* (*pl.* **~nes**, tjū-rᵉˢ-ōʳ-nīß) Stock-knospe *f*, Sproß *m*.
turioniferous 🜨 ❦ (tjū-rᵉˢ-ᵒˢ-nĭʳf-ᵉˢ-nŏß) *a.* Stockknospen treibend, sprossend.
Turk (tōʳk) [(alt-)fr. *Turc*] *s.* 1. Türke *m*, Türkin *f*; the (Grand) ~ der (Große) Türke, der Sultan. — 2. das Türkische, türkische Sprache. — 3. *fig.* Türke *m*, wilder (od. hartherziger, grausamer) Mensch, Wüterich *m*; F a young ~ ein kleiner Galgenstrid; ~ Gregory der wilde Grego'r (Papst Gregor VII.; *SH.H.IV,a,5,3,46*). — 4. ✎ Mohammedaner(in); Ungläubige(r) (*SH.*); to turn ~: a) Türke od. Mohammedaner(in) werden; b) abtrünnig od. untreu werden (*SH.H.3,2,287*); c) sein Betragen od. seine Meinung ändern. — 5. türkisches Pferd. — 6. † Türkenfäbel *m*. — 7. † Ziel *n* beim Scheibenschießen. — 8. *ent.* (meist little ~) Art Rüsselkäfer (*Conotra'chelus nenu'phar*).
turken (tōʳ-kᵉn) ①a. **I** *v/n.* 1. † sich (hin-) neigen (with zu). — 2. *provc.* (nach) sinnen. — **II** † *v/a.* 3. neu aufarbeiten, umändern.
Turkess ✎ (tōʳ-kᵉˢß) *s.* Türkin *f*.
Turkestan (tūʳ-kᵉˢ-tăʳn) *npr.* Turkestan *n* (Landschaft in Inner-Asien).
Turkey[1] (tōʳ-kᵉ) **I** *npr.* Türkei *f*; ~ in Asia asiatische Türkei; ~ in Europe, Europäische Türkei. – **II** *a.* türkisch; ⚉: ~ carpet türkischer Teppich; ~ coffee türkischer oder Mokka-Kaffee; ❦ ~ corn türkischer Weizen, Mais *m*; ❦ ~ cucumber Schlangengurke *f*; ~ cushions *pl.* türkische Polster *n/pl.* (*SH.T.S.2,1,355*); *min.* ~ earth türkische (oder lemnische) Erde; ❦ ~ figs *pl.* Früchte *f/pl.* des wilden Feigenbaumes (*Ficus cari'ca*); ⚉ ~ gum Gummiarabikum *n*; ~ merchant Leva'ntefahrer *m* (vgl. a. turkey-merchant); ❦: ~ millet = durra; ~ oak ♀. oak 1 ♀; ~ wheat = ~ corn. — Vgl. a. die Zssgn und ~[2].
turkey[2] (tōʳ-kᵉ) [fr.] *s.*, *orn.* 1. Trut-huhn *n*, Trut-hahn *m*, Pute(r *m*) *f* (*Melea'gris*); ♀. — 2. Australian ~, native ~ australische Trappe (*Chorio'tis austra'lis*). — Vgl. ~[1].
Zu ~ 1: *orn.* Honduras ~, ocellated ~ Pfauentruthuhn *n* (*M. ocella'ta*); *orn.* Mexican ~, wild ~ gemeines Truthuhn (*M. gallopa'vo*); *Am.*: to talk ~ hochtönende Worte gebrauchen; to walk ~ sich brüsten, stolzieren.
turkeybeard ❦ (tōʳ-kᵉ-bīʳd) *s.* Art Liliengewächs (*Xerophy'llum*).
turkey-berry ❦ (~-bĕr-ᵉ) *s.* 1. Avignon-, Gelb-, Kreuz-beere *f*. — 2. (a. ~ tree) = gout-tree. [hals *m* (*Iynx torqui'lla*).]
turkey-bird *provc.* (~-bōʳd) *s.*, *orn.* Wende-
Turkey-blue ⑥ (~-blū) *s.* Türkischblau *n*.
turkey-*buzzard* (~-bŭʃ-ᵉʳd) *s.*, *orn.* Aura *m*, Truthahngeier *m* (*Catha'rtes aura*); red-headed ~ = turkey-vulture.
~-call (~-kăl) *s.*, *hunt.* Art Lockpfeife, die das Kollern des Truthahns nachahmt.
~-cock (~-kŏk) *s.* 1. *orn.* = turkey[2] 1; eigentlich: Trut-hahn *m* (= turkey-gobbler); she turned as red as a ~ sie wurde puter-rot (im Gesicht). — 2. *fig.* hochmütiger Dummkopf.
~-egg (~-ĕg) *s.* Puten-ei *n*.
~-feather (~-fĕdh-ᵉʳ) *s.*, *zo.* Pfauenfeder *f* (*Moa pavo'nis*); ❦ ~ laver = peacock's-tail.
~-gobbler (~-gŏb-ᵈˢᶜ) *s.*, *orn.* Trut-hahn *m*.
~-grass ❦ *provc.* (~-graß) = goose-grass 1.
~-hen (~-hĕn) *s.*, *orn.* Trut-henne *f*.
Turkey-hone (~-hōn) *s.* = Turkey-stone 1.
Turkey-leather ⑥ (~-lĕdh-ᵉʳ) *s.* türkisches Leder, Saffian *m*. [der Fabel.]
turkey-*lurkey* (~-lōʳ-kᵉ) *s.* Truthahn *m*)
~-merchant (~-mōʳ-tschᵉnt) *s.* 1. *sl.* Geflügelhändler *m*. — 2. *cant*: a) Geflügeldieb *m*; b) j. der mit geschmuggelter od. gestohlener Seide handelt. [*orn.* junges Truthuhn.]
~-poult (~-pōlt), **~-pout** ✎ (~-paut) *s.*,
Turkey-red ⑥ (~-nĕd) *s.* 1. ⚙ Türkisch-rot *n*; ~ dyeing Türkischrotfärberei *f*; ❦ mock ~ = barwood. — 2. ⚉ Art roter Baumwollstoff.
turkey's-beard ❦ (tōʳ-kᵉˢ-bīʳd) *s.* = turkey-beard. [stone 1.]
Turkey-slate ⑥ (tōʳ-kᵉ-ßlēt) *s.* = Turkey-
Turkey-stone ⑥ (tōʳ-kᵉ-ßtōn) *s.* 1. türkischer Ölstein, levanti'nischer Schleifstein. — 2. † = turquoise.
turkey-vulture (~-wŏl-tschᵘʳ) *s.*, *orn.* = turkey-buzzard (a. red-headed ~).
Turkic ✎ (tōʳ-kĭk) *a.* = Turkish.
turkis[1] † (tōʳ-kiß) *v/a.* verändern.
turkis[2] † (~) *s.*, *min.* = turquoise.
Turkish (tōʳ-kĭsch) **I** *a.* □ türkisch ♀. — **II** *s.* das Türkische, türkische Sprache.
Zu ~ I: ~ bath Schwitzbad *n*; ⚉ ~ carpet türkischer Teppich; *her.* ~ crown Turban *m*; ~ delight Art feines Konfekt; *min.* ~ earth lemnische Erde; ♪ ~ music Janitscha'renmusik *f*; ⚙: ~ sap Erd-walze *f*; Hufschmiede: ~ shoe türkischer Beschlag; † *cant* ~ shore der auf dem rechten Themse-Ufer liegende Teil von Lo.; ❦ ~ wheat türkischer Weizen.
Turkishness ✎ (tōʳ-kĭsch-nᵉß) *s.* türkisches Wesen; Türkentum *n*; weitS.: Heidentum *n*, Barbarei *f*.
Turkism ✎ (tōʳ-kĭsm) *s.* = Turcism.
Turkistan (tūʳ-kĭß-tăʳn) = Turkestan.
turkle † od. *provc.* u. *Am.* (tōʳ-kl) = turtle[2] 1.
Turkman (tōʳᶠ-măn) *s.* = Turcoman.
Turko ⚔ (tūʳᵛ-kō, tōʳᵛ-kō) *s.* = Turco.
turkois (tᵘʳ-kōiʳʃ od. ~kiʳʃ) *s.* = turquoise.
Turkoman(ia) = Turcoman(ia).
Turko-Russian (tōʳ-kᵉ-rŏʳʃch-nᵉn) *a.* türkisch-russisch (Krieg).
Turk's-cap (tōʳᵏß-käp) *s.* 1. ❦: a) (auch ~ lily) = martagon; b) (a. ~ cactus) gemeiner Melo'nen-Kaktus (*Meloca'ctus commu'nis*); c) Turban-Kürbis *m* (*Cucu'rbita melo'pepo*). — 2. *zo.* Art Kreiselschnecke (*Turbo sarma'ticus*).
Turk's-head (~-hĕd) *s.* 1. ❦ = Turk's-cap 1 b. — 2. ⚓ türkischer Knopf (Knoten). — 3. kugelförmiger Besen an langem Stiel, um Stubendecken abzufegen. – 4. Art Kuchenpfanne *f*.
Turk's-turban ❦ (~-tōʳ-bᵉn) = buttercup.
turky † (tōʳ-kᵉ) *s.* 1. *orn.* = turkey[2]. — 2. *min.* = turquoise.
Turky-stone † (~-ßtōn) = Turkey-stone.
turlough (tōʳ-lŏch) [irl.] *s.* zeitweiser See etc. in gewissen Kalksteingegenden Irlands.
Turlupin (tōʳ-l(i)ᵘ-pĭn) [a/f.] *s.*, *eccl.*, *co.* Turlupi'ner(in) (Mitglied einer franz. freireligiösen Sekte im 13. und 14. *sæc.*).
Turlygo(o)d (tōʳ-lᵉ-göd, ~güd) *npr.* = bedlam 3 b (*SH.K.L.2,3,20*).
turm † oder *poet.* (tōʳm) [lt.] *s.* (Reiter-) Geschwader *n* (*ML.*). [tourmalin.]
turmalin(e) 🜨 (tōʳᵐ-mă-lĭn) *s.*, *min.* =
turmeric ❦ (tōʳᵐ-mᵉ-rĭk) [vgl. fr. *terre-mérite*] *s.* 1. Ku'rkuma(wurzel) *f*, Gelbwurz *f*. — 2. = turmeric-plant. — 3. = blood-root 3. [curcuma-paper.]
turmeric-paper ⚙ (~-pē-pᵉʳ) *s.*, *chm.* =
turmeric-plant ❦ (~-plănt) *s.* lange Kurku'me (*Cu'rcuma longa*).
turmeric-root ❦ (~-rūt) *s.* 1. = turmeric 1. — 2. = turmeric-plant. — 3. cana'dische Gelbwurzel (*Hydra'stis canade'nsis*).
turmerol 🜨 (~röl) *s.*, *chm.* Ku'rkuma-öl *n*.
turmoil[1] (tōʳᵐ-mŏil, *WB.* a.: bisw. tᵘʳ-mŏiʳl) *s.* Aufruhr *m*, Unruhe *f*, Störung *f*; Placerei *f*. — Vgl. ~[2].
turmoil[2] ✎ (tᵘʳ-mŏil, *CT.D.* tōʳᵐ-mŏil) ①a. **I** *v/a.* beunruhigen, stören; placken. — **II** *v/n.* in Unruhe sein, sich ängstigen; sich quälen, sich placken. — Vgl. ~[1].
turmut *provc.* (tōʳᵐ-mᵉt) *s.* = turnip.
turn (tōʳn; *Hom.* tern[e])[a/e. *turnian*, &c. u. a/f. *to(u)rner*, vgl. dtsch turnen] **I** *verb active* ①a. 1. drehen, wenden, (her)umdrehen, umkehren; ♀. — 2. ⚙ (ab)drehen, drechseln; to ~ hollow ausdrehen, hohl drehen; to ~ in the lathe auf der Drehbank abdrehen. — 3. gestalten, formen, bilden; runden (a. *fig.*); ♀. — 4. ein Kleid &c. (um-)

wenden, umkehren; ↕. — 5. wenden, kehren, richten, lenken, leiten (from von, to nach; *a. fig.*; vgl. to ~ from und to ~ to unter ~ 18 ↕); ↕. — 6. verändern, verwandeln, umwandeln; machen; ↕. — 7. ⚉ Geld ꝛc. umsetzen ↕. — 8. herumgehen um; bfd. ⚔ eine feindliche Stellung umgehen (*a. fig.*); ↕. — 9. übertragen, zuwenden. — 10. Milch ꝛc. sauer machen, umschlagen oder zſ.-laufen machen; to be ~ed sauer w., umschlagen (s. a. ~ 16); *fig.* your looks could ~ new milk sour Sie schauen ja schrecklich mürrisch drein. — 11. umlegen, umbiegen; ↕. — 12. bekehren; to ~ a pagan (in)to a Christian einen Heiden zu einem Christen bekehren. — 13. übersetzen (vgl. to ~ into unter ~ 18 ↕). — 14. verdrehen, verwirren; verrückt machen; to ~ a p.'s brain (oder head) j-m den Kopf verdrehen, j-n verrückt (od. toll, rasend) machen, verwirren; *fig.* berauschen, bezaubern; her brain is ~ed sie ist verrückt. — 15. Übelkeit verursachen, Ekel erregen (*dat.*); ↕. — 16. F to be ~ed hinaus sein über (in Bezug auf Alter; s. a. turned 3). — 17. † to ~ thanks Dank sagen oder wissen (= to return thanks). — 18. to ~ mit *adv.* u. *prp.* ↕. — **II** ***verb neuter*** ①a. 19. (sich) drehen; sich wenden, sich herumdrehen (a. *fig.*; vgl. to ~ on und to ~ upon unter ~ 40 ↕); ↕. — 20. ⚙ drechseln; auf der Drehbank sich (ab)drehen oder drechseln lassen; ivory ~s well Elfenbein läßt sich gut drechseln. — 21. sich rückwärts wenden, sich umdrehen, sich umkehren; ⚓ lavieren; we had not room to ~ (round) wir konnten uns nicht umdrehen; ⚓ the tide ~s die Gezeit wechselt (von Ebbe zu Flut und umgekehrt). — 22. sich wohin wenden, kehren od. richten; wohin gerichtet sn; sich bewegen; gehen, fahren ꝛc.; ↕. — 23. e-e Wendung machen, die Stellung verändern; sich abwenden; abweichen (auch *fig.*); the scale ~s die Wage neigt sich oder senkt sich; *fig.* the fever has ~ed es ist eine Wendung im Fieber eingetreten, das Fieber hat nachgelassen. — 24. *fig.* sich zur Wehr setzen. — 25. *fig.* umkehren, sich bekehren. — 26. *fig.* sich wenden, seine Zuflucht nehmen (to an, zu). — 27. sich (ver)ändern, seine Haltung ändern, sich verwandeln; sich verfärben; ↕. — 28. werden ↕. — 29. (a. to ~ sour) sauer werden, umschlagen, zſ.-laufen (Milch ꝛc.; vgl. ~ 10). — 30. schwindelig werden, sich verwirren; verrückt werden; my head ~s mir schwindelt, ich werde schwindelig. — 31. von Übelkeit befallen werden, krank w.; my stomach ~s mir wird übel. — 32. *fig.* ausfallen, gereichen (s. to ~ to e unter ~ 40 ↕). — 33. ↖ sich zurückziehen, weglaufen; a. ⚔ fahnenflüchtig werden, zum Feinde überlaufen. — 34. ↖ *fig.* schwanken, wankelmütig sein. — 35. ↖ zurückkehren (*SH.R.III,4,4,184*). — 36. Geburtshilfe: die Wendung vornehmen. — 37. ⚙ *typ.* blockieren (a. to ~ for). — 38. ⚓ umsetzen, kentern (Strom). — 39. *man.* ~! die Hände gewechselt! — 40. to ~ mit *adv.* u. *prp.* ↕. — **III** ***substantive*** 41. (Um-) Drehen *n*, (Um-)Drehung *f*, Umschwung *m*, Schwingung *f*; ↕. — 42. Windung *f* (auch *fig.*), Krümmung *f*, Biegung *f*, Ecke *f*; the ~ of a road die Windung oder Krümmung eines Weges; Wegebau: ~ of a serpentine road Kehre *f*. — 43. Wendung *f*, Richtung *f*, Lauf *m*, Weg *m*; Sichwenden *n*; Wende(-punkt *m*) *f* (a. *fig.*); a. rückgängige Bewegung; ↕. — 44. *fig.* Wendung *f*, herrschende Richtung; Neigung *f*, Hang *m*; Tale'nt *n*; Stimmung *f*; ↕. — 45. *fig.* Form *f*, Gestalt *f*, Bildung *f*; Beschaffenheit *f*, Art und Weise *f*; ↕. — 46. a) (Spazier-)Gang *m*, kurze Reise, Weg *m*, Tour *f* (a. im Lanze); bfd. Auf- und Abgehen *n* im Garten ꝛc.; ↖ größerer Ausflug; ↕; b) † = tourn 1. — 47. Veränderung *f*, Abwechselung *f*, Wechsel *m*; ↕. — 48. Reihe *f*, Aufeinander-, Reihen-, Wechsel-folge *f*; ⚒ Schicht *f* (a. ~ of labour, ~ of work); ↕. — 49. ⚉ Geschäftsgang *m*, Turnus *m*. — 50. Geschäft *n*, Sache *f*, That *f*. — 51. Dienst *m* (a. *fig.*); Dienstleistung *f*; bfd. zufällige oder gelegentliche Arbeit; ↕. — 52. Streich *m*, Stückchen *n*; ↕. — 53. Veranlassung *f*, Gelegenheit *f*; at every ~ bei jeder Gelegenheit, alle Augenblicke. — 54. Vorteil *m*, Nutzen *m*, Bequemlichkeit *f*; Profi't *m*, Schnitt *m* (bei einem Handel); Bedürfnis *n*, Zweck *m*; ↕. — 55. F (Nerven-)Erschütterung *f*; bfd. Schreck *m*; ↖ heftige Gemütsbewegung; F you gave me such a ~ Sie haben mich sehr aufgeregt oder erschreckt. — 56. *Am.*: a) Last, die ein Mensch oder ein Tier auf einmal tragen kann; b) Pelzhandel: Bündel *n* von 5 Dutzend Fellen. — 57. ↖ Hängen *n* durch Umdrehen der Fallthür ꝛc., auf welcher der Verurteilte steht; P to take a ~ gehängt werden; *prvb.* there are more thieves than those the law exposes to a ~ at Tyburn nicht alle Diebe werden gehängt. — 58. Ringkämpfer-sl. Fall *m*. — 59. *sl.* Engagement *n*, Auftreten *n* im Zirgeltangel ꝛc. — 60. F *med.* ~s *pl.* Monatsfluß *m*, F Regel *f*. — 61. ⚙: a) Dreh-, Drechsel-bank *f*; b) Vorreiber *m*, Wirbel *m* am Fenster; c) *typ.* Fliegenkopf *m* (= ~ for letters); auch verkehrter Buchstabe; d) Uhrmacherei: ganze Umdrehung eines Rades; e) *mach.* Umschlag *m*, Umwindung *f* von Seil oder Kette um e-e Seiltrommel; f) Spinnerei: Faden *m*; g) Wagenbau: Lenkbarkeit *f*. — 62. ♪ Doppelschlag *m* (~). — 63. ⚔ Büchsenschmiede: Bug *m* einer Feder am Gewehrschloß. — 64. ⚓: a) Schlag *m*, Windung *f*, Törn *m* eines Taues ꝛc.; ↕; b) ~ of the bilge Rundung *f* der Kimm. — 65. ⚒ in e-n Stollen abgeteufter Schacht, Grube *f* e-r Strecke.

Zu turn 1: to ~ one's back sich umdrehen; fliehen; to ~ one's back on (od. upon) a p. s. back[1] 1 ↕ C; to ~ a card eine Karte aufdecken od. tournieren; *fig.* to ~ a p. the cold shoulder j-n mit Kälte behandeln, j-n abfallen lassen; j-n ignorieren; ~ed commas *pl.* = inverted commas (s. comma 3); to ~ a deaf ear to s. deaf 3 ↕; ~ thy face in peace ziehe in Frieden (*SH.K. J.5,2,159*); to ~ one's head den Kopf wenden, sich umdrehen, sich umwenden; to ~ the head against (oder to) the enemy sich dem Feinde entgegenstellen, dem Feinde die Stirn bieten; † to ~ head s. head 1 ↕; to ~ the key den Schlüssel (um)drehen: a) meist: die Thür zuschließen, b) die Thür aufschließen (*SH. M.2,3,2*); to ~ the key on (oder upon) a p. j-n einschließen; to ~ the key to a p. j-n abweisen, j-m die Thür vor der Nase zumachen; to ~ the leaf das Blatt umwenden, umschlagen; ⚙ *typ.* to ~ a letter einen Fliegenkopf setzen; ⚙ *typ.* ~ed letter Fliegenkopf *m*; a. verkehrter Buchstabe; to ~ loose fahren lassen; frei od. los lassen od. machen; ⚙ Brauerei: to ~ the malt das Malz umschaufeln od. wenden; 🚃 to ~ the points die Weichen stellen (s. a. ~ 8 ↕); to ~ the scale(s) s. scale[2] 2 ↕; ⚙ Zuckerfabr.: to ~ sugar Zucker einrühren; to ~ the sway of battle in der Schlacht den Ausschlag geben; to ~ the tables s. table 8 u. 9 ↕; F to ~ tail Kehrt machen, ausreißen, davonlaufen; seinen Grundsätzen untreu werden; abtrünnig werden; *fig.* to ~ one's tail to the manger das Pferd beim Schwanze aufzäumen, etwas verkehrt anfangen; to ~ a tap einen Hahn (um)drehen; † *fig.* to ~ tippet sich vollständig ändern; Kartenspiel: to ~ the trump-card den Trumpf aufschlagen, Trumpf m.; ⚓ *sl.* to ~ (the od. a) turtle mit dem Boote umschlagen, kentern.

Zu turn 3: ⚙ Buchbinderei: to ~ the back of a book dem Buch-rücken die Wölbung geben; to ~ a wheel, to ~ cart-wheels Rad schlagen; to ~ the heel of a stocking den Spannzwickel anstricken; to ~ a pirouette eine Pirouette schlagen; to ~ a somersault einen Purzelbaum schlagen; ↖ to ~ a tune eine Melodie herausbringen.

Zu ~ 4: to ~ a coat einen Rock wenden; F *fig.* to ~ (one's) coat, P to ~ cat in (the) pan die Partei wechseln, zu einer andern Partei übergehen, F umfatteln; he ~s his pocket inside out er kehrt seine Taschen um.

Zu ~ 5: *fig.* to ~ bridle(-rein) umkehren, Kehrt machen; ↖ to ~ a carriage e-n Wagen lenken; to ~ the conversation dem Gespräch e-e Wendung geben; to ~ the fashion der Mode e-e (andere) Richtung geben.

Zu ~ 6: to ~ the die (oder dice) das Glück ändern; fortune ~s the dice das Glück wendet sich; to ~ the fate of the day das Schicksal des Tages ändern; to ~ one's religion seinen Glauben wechseln; to ~ a p.'s thoughts j-n auf andere Gedanken bringen; ↖ the wine has ~ed him sick der Wein hat ihn krank gemacht.

Zu ~ 7: they ~ed their money three times a year sie setzten ihr Geld jährlich dreimal um; ↖ to ~ a (oder the) penny sein Geld nutzbar anlegen oder nützlich anwenden; mit Erfolg spekulieren; to ~ an honest penny sein Brot ehrlich verdienen.

Zu ~ 8: to ~ a corner um e-e Ecke biegen oder gehen; *fig.* to ~ the corner sich (ver)bessern, sich zu seinem Vorteil verändern; ↖ to ~ a difficulty eine Schwierigkeit umgehen; ⚔ to ~ a hostile army eine feindliche Armee umgehen; ⚔ to ~ the enemy's flank (od. line, position) dem Feinde in die Flanke fallen; to ~ a point über einen Punkt (über die Krisis einer Krankheit ꝛc.) wegkommen (vgl. auch ~ 1 ↕).

Zu ~ 11: to ~ the edge of a weapon eine Waffe stumpf machen; ↖ *fig.* to ~ the edge of a p.'s appetite j-m den Appetit stillen (a. benehmen), j-s ärgste Eßlust befriedigen.

Zu ~ 15: to ~ the stomach (P auch paunch) Übelkeit oder Ekel erregen; F that ~s my stomach das ekelt mich an, das verursacht mir Übelkeit.

Zu ~ 18: to ~ **about** umdrehen, umkehren, umwenden, umlegen; *fig.* to ~ about in one's mind überdenken, wohl überlegen; F to ~ oneself about sich (bfd. finanziell) erholen; to ~ a p. **adrift** s. adrift; to ~ **against**: a) wenden, richten gegen ...; to ~ the head against siehe ~ 1 ↕; b) aufreizen, aufbringen gegen ...; to ~ **aside** abwenden, wegwenden (from von); to ~ **away**: a) Unglück ꝛc. ab-, weg-wenden; abthun, von sich thun; einen Säugling entwöhnen; b) abweisen; c) aus dem Amt ꝛc. wegjagen, fortschicken, entlassen, verabschieden; d) einen Gedanken ꝛc. vertreiben, verscheuchen; † to ~ **awry** schief wenden, verkehrt laufen lassen; to ~

back: a) zurückdrehen, umwenden; in den früheren Zustand zurückversetzen (a. to ~ back again); b) † = return[1] 1; c) to ~ back again wieder zurückwenden; zurück-übersetzen; ↖ to ~ **behind** nach hinten drehen (s. a. buckle[2] 1 †); † to ~ **contrary** verkehrt auslegen; to ~ **down** herunter-bringen, -setzen, -weisen; abwärts-drehen, hinunterwenden; umkehren, umstürzen; umlegen, umbiegen, einschlagen; *agr.* unterackern; *Am., sl.* kurz abfertigen, F ducken; to ~ down a bed die Bettdecke zurückschlagen, aufdecken; to ~ down a chair einen Stuhl umlegen (zum Zeichen, daß er besetzt ist); to ~ down the gas das Gas klein drehen; to ~ down a leaf ein Blatt in einem Buche einschlagen, einknissen; to ~ upside down das Oberste zu unterst kehren; ⚙ umwenden, umkehren; ↖ he is ~ed **for** ... er ist geschickt od. gemacht zu ...; to ~ **forth** wegjagen; to ~ **from** ... Augen ꝛc. abwenden oder abkehren, bekehren von ...; to ~ **in** einwärts drehen od. kehren (a. *fig.*); ein-biegen, -schlagen, nach innen umbiegen; hineintreiben; *agr.* einackern; ⚓ to ~ in a dead-eye eine Jungfer einbinden; *fig.* ↖ the girl's mind was ~ed in upon itself des Mädchens Gemüt war in sich gekehrt; to ~ **into**: a) um-, ver-wandeln in ...; to ~ into money zu Geld machen, F versilbern; to ~ day into night den Tag in Nacht verwandeln; to ~ verse into prose Verse in Prosa (um)setzen; to ~ into ridicule (oder jest) lächerlich machen; b) über-setzen, -tragen in ...; to ~ Greek into English Griechisch ins Englische übersetzen; c) to ~ into the meadow auf die Weide schicken; to ~ **off**: a) ableiten, abwenden; to ~ off the river den Fluß ablenken, ableiten; b) *fig.* ableiten, ablenken, abhalten, abwenden (from von); ↖ that will ~ him off das wird ihn zur Ruhe bringen; to ~ the thoughts off from ... die Gedanken ablenken von ...; c) fortschicken, wegjagen, entlassen, den Abschied geben (*dat.*); (ab)laufen lassen; he has ~ed off his former wife er hat s-e frühere Frau verstoßen (*AD.*); d) s-e Frage ꝛc. umgehen; e) *fig.* aufgeben, preisgeben, überlassen; to ~ off one's children to the servants seine Kinder den Dienstboten überlassen; f) einen Verurteilten durch Drehung der Fallthür ꝛc. hängen; g) P *sl., co.* ein Paar trauen, verheiraten; h) Wasser, Gas ꝛc. einer Röhrenleitung durch Zudrehen des Hahnes absperren, abdrehen, Licht ausmachen (*ant.* to ~ on); ⚙ *mach.* to ~ off the cock den Hahn zudrehen; *fig.* to ~ the steam off zu arbeiten aufhören; i) ⚒ abkehren; k) Käse zubereiten; to ~ **on**: a) vorwärts wenden, nach vorn richten; ⚙ *mach.* to ~ on the cock den Hahn aufdrehen; b) Wasser, Gas ꝛc. einer Röhrenleitung durch Aufdrehen des Hahnes ausströmen lassen (*ant.* to ~ off); ⚙ *metall.* to ~ on the blast das Gebläse anlassen; *fig.* to ~ the steam on tüchtig an die Arbeit gehen; to ~ one's back on a p. siehe back[1] 1 † C; c) to be ~ed on one's back auf den Rücken fallen, verblüfft sein; to ~ the hose on a burning building den Schlauch auf ein brennendes Gebäude richten; d) s. to ~ upon; to ~ **out**: a) nach außen wenden, herauskehren; die Füße auswärts stellen; to ~ the wrong side out die falsche Seite nach außen kehren; b) hinaus-jagen, -treiben, -werfen, an die Luft setzen; fortjagen, entlassen; to ~ out in the cold zurückweisen, fortschicken; to ~ out into (oder to) the world in die weite Welt hinausstoßen oder schicken; to ~ a p. out of doors (out of the house) j-n zur Thür (zum Hause) hinauswerfen, j-m die Thür weisen; he is ~ed out of his place er ist von seiner Stelle abgesetzt oder von seinem Range herabgesunken; ~ him out! hinaus mit ihm!; c) hinausschaffen; herauskommen lassen; Vieh, Pferde auf die Weide treiben; d) zum Vorschein bringen, (her)ausbringen; Gewinn ꝛc. erzielen; e) ⚙ ⚉ fertigen, fördern, liefern; f) Mull ꝛc. ausräumen; ⚉ Fässer stürzen, leeren, ⚓ Güter ausladen; g) *sl.* heraus-putzen; to ~ **over**: a) eine Buchseite ꝛc. umwenden, umkehren, umschlagen, Tuch wenden; please ~ over! (mit *abbr.* P. T. O.) bitte umzuwenden! (am Ende einer Brief- ꝛc. Seite); to ~ over a book ein Buch durchblättern; auch: Blatt für Blatt durchlesen; *fig.* to ~ over a new leaf s. leaf 3 a †; *fig.* to ~ over in one's mind überdenken, nachdenken über (*acc.*); b) übertragen, übergeben, überweisen; zurück-, ver-weisen (to an); to ~ over a fault to fortune die Schuld auf das Schicksal schieben; c) umkehren, umwerfen, umstürzen (auch *agr.*); d) ⚉ Geld, Ware umsetzen; e) ⚓ umladen; f) ⚙ Büchsenmacher: Patronen tändeln, würgen; g) † *cant* = to ~ off f; h) *cant* = remand 2; i) F j-n durchsuchen; to ~ **round** herumdrehen, winden; *fig.* nach Belieben lenken; ⚙ Bauholz kanten; *fig.* I can ~ him round my little finger s. finger 1 † a; to ~ oneself round sich rund herumdrehen, sich in eine bessere Lage bringen; to ~ **to**: a) (hin)wenden an od. zu, lenken od. richten auf; to ~ a p.'s attention to j-s Aufmerksamkeit lenken auf (*acc.*); he ~ed his back to me er kehrte mir den Rücken zu (auch *fig.*); ~ your eyes to me seht mich an; ↖ *fig.* to ~ one's face to the wall sich zum Sterben anschicken (nach 2. Kön. 20, 1 u. 2); I can ~ my hand to anything ich bin zu allem geschickt; to ~ one's mind to ... seinen Sinn richten auf ...; F to ~ to the right(-)about = to send to the right(-)about (s. about 1 † B); b) um-, ver-wandeln in ..., machen zu ...; to ~ evil to good Böses zum Guten wenden; to ~ green to blue grün in blau verwandeln; to ~ to account, to ~ to advantage, to ~ to profit benutzen, vorteilhaft verwenden, Vorteil od. Nutzen ziehen aus ...; to ~ to one's advantage (j-n) Nutzen ziehen aus ...; c) ↖ übertragen; the kingdom was ~ed to ... das Königreich ging an ... über; d) to ~ to grass s. grass 1 †; to ~ **towards** ... richten auf, nach ...; † od. *poet.* to ~ **unto** = to ~ to; to ~ **up**: a) in die Höhe kehren od. nehmen; ein Kleid aufnehmen, e-n Hut aufkrempen, e-n Backenbart hinaufstreichen; P *co.* to ~ up one's toes sterben; ~ed up with red mit roten Aufschlägen; b) aufschlagen, umwenden, aufwerfen; Karten aufdecken; Wörterbuch aufschlagen; to ~ up a blank mit einer Niete herauskommen; to ~ up one's eyes die Augen aufschlagen; to ~ up one's mask die Maske lüften; to ~ up one's nose at s. nose 1 †; to ~ up the tables die Tische zusammenschlagen und wegräumen; c) F *sl.* eine Bekanntschaft ꝛc. aufgeben, abstehen von; P ~ it up! laß es bleiben!, hör' auf damit!; d) *cant* aus Mangel an Beweisen freisprechen; e) F verhaften; f) *agr.* umgraben, umbrechen, auf-ackern; g) ⚙ *mech.* wieder oder von neuem abdrehen; h) ⚙ *typ.* das Format überschlagen; das angefeuchtete Papier umschlagen; i) ⚙ Hufschmiede: to ~ up horseshoes Pferde scharf beschlagen; k) ⚓ to ~ all hands up alle Mann auf Deck rufen; l) to ~ up the gas das Gas groß drehen; m) P *fig.* to be ~ed up zu Grunde gerichtet werden, auf den Hund kommen, mitgenommen werden; to ~ **upon**: a) die Augen ꝛc. richten auf ...; he ~ed his sword upon himself er richtete das Schwert gegen sich selbst; to ~ one's back upon a p. s. back[1] 1 † C; to ~ one's back upon a country ein Land verlassen od. fliehen; b) auf j-n anwenden od. zurückwerfen (auch to ~ on); ↖ to ~ the arguments of an opponent upon himself die Beweisgründe e-s Gegners gegen ihn selbst kehren od. gebrauchen; to ~ the tables upon a p. s. table 8 u. 9†; c) j-n aufhetzen gegen.

Zu turn 19: ⚙ *mach.* Zuruf an den Maschinisten: ~ ahead (astern)! Schlag vorwärts (rückwärts)!; *prvb.* those who can't ~, can't spin wer nicht drehen kann, kann auch nicht spinnen (man muß seinen früheren Worten eine andere Deutung zu geben verstehen, um Vorteil zu erzielen); *fig.* to ~ in one's grave sich im Grabe (her)umdrehen; to ~ on one's heel sich auf den Absätzen (her)umdrehen; *fig.* sich (nichtachtend) abwenden.

Zu ~ 22: he does not know which way to ~ er weiß nicht, wohin er sich wenden soll; to ~ home(wards) nach Hause (zurück)kehren; which way do your thoughts ~? wohin sind Ihre Gedanken gerichtet?

Zu ~ 27 u. 28: when the times ~ wenn sich die Zeiten ändern; her colour ~s sie entfärbt sich; his hair ~s sein Haar erbleicht; his hair had ~ed from black to white sein schwarzes Haar war weiß geworden; the night has ~ed es ist Tag geworden; to ~ bankrupt bank(e)rott werden, fallieren; to ~ Christian (Catholic, Protestant) Christ (katholisch, protestantisch) werden; to ~ gray s. gray[2] 5 †; the weather ~s fair das Wetter wird schön, es klärt sich auf; † to ~ husband sich vermählen; to ~ nun den Schleier nehmen; to ~ pale erblassen; to ~ physician, poet (ein) Arzt, Dichter werden; to ~ red rot werden, erröten; to ~ sick krank oder unwohl werden.

Zu ~ 40: to ~ **about**: a) (sich) umwenden, (sich) umkehren, (sich) umdrehen; ~ about, coachman! Kutscher, umwenden!; b) sich regen, sich rühren; sich umherwälzen; to ~ **again**: a) sich (wieder) umwenden; wieder werden; he ~s angry again er wird wieder zornig; b) sich wieder zur Wehr setzen; c) ↖ zurückkehren; to ~ **against** ... sich feindlich stellen zu ..., sich kehren wider ...; my stomach ~s against it es widersteht mir; to ~ **aside** beiseite treten, sich zurückziehen; *fig.* sich abwenden (from von); to ~ **away** (from) sich ab- od. weg-wenden von; abweichen von; verlassen, im Stiche lassen; to ~ **back** um-, zurück-kehren, sich zurückwenden, zurückgehen; to ~ back from verlassen; wieder aufgeben; to ~ **down** sich abwärts drehen; sich niederwerfen; sich krümmen; to ~ **from** ... sich (ab-) wenden, sich entfernen, abweichen von ...; to ~ **in**: a) sich nach innen wenden, sich einwärts kehren oder wenden; b) hineingehen, eintreten, einkehren;

c) F zu Bette od. schlafen gehen; ⚓ in die Hängematte steigen, zu Koje gehen; d) sich umdrehen, sich umkehren; e) to ~ in and out sich winden, sich krümmen; f) to ~ in the wind auswehen, spielen (Flagge); to ~ **into**: a) sich verwandeln, sich verändern in ..., werden zu ...; ice ~s into water Eis wird zu Wasser; b) eintreten, sich begeben in ..., in eine Straße einbiegen; † to ~ **of** ... heraustreten aus ..., abgehen von ..., verlassen; to ~ **off**: a) ab-, um-lenken (to nach), sich abwenden, sich seitwärts wenden, e-n Umweg machen; the road ~s off to the left der Weg wendet sich nach links; ⚓ ~ off! lenke (das Schiff) ab!; b) die Arbeit einstellen, streiken; to ~ **on** (s. a. to ~ upon): a) sich drehen auf, um ... (auch *fig.*); *fig.* our conversation ~ed on him unsere Unterhaltung drehte sich um ihn; b) sich (bsd. ärgerlich oder feindlich) wenden gegen ..., losfahren gegen; to ~ on itself sich gegen sich (d. h. gegen s-n bisherigen Lauf) wenden (Strom); c) sich wenden (oder richten, lenken) auf ꝛc.; *fig.* auf j-s Haupt zurückfallen, kommen über ...; d) *fig.* abhängen von ...; e) ⚓ to ~ on the ground umkentern (Anker); to ~ **out**: a) aus seiner Lage kommen, sich ausrenken (Gelenke); b) sich auswärtskehren, sich herauswenden; c) heraus-gehen, -treten; they ~ed out of the main street sie verließen die Hauptstraße; ghosts ~ed out of their graves die Geister verließen ihre Gräber; d) F (aus dem Bett) aufstehen, ⚓ die Hängematte verlassen; e) ✕ ausrücken, ausziehen; guard ~ out! Wache heraus!; f) zum Vorschein kommen, hervortreten; g) F *fig.* die Arbeit einstellen, streiken; h) *fig.* sich herausstellen od. erweisen als ..., ausfallen, ablaufen, enden; to ~ out ill schlecht ablaufen; to ~ out right gelingen; to ~ out well gut ablaufen od. enden, Gewinn abwerfen; all will ~ out for the best alles wird zum Besten enden; God knows how it will ~ out weiß Gott, wie das enden wird; the tidings ~ed out to be correct die Nachrichten erwiesen sich als richtig; it ~ed out to be a failure es erwies sich als ein Mißgriff; it ~s out that ... es stellt sich heraus, daß ...; i) sich ereignen, sich zutragen; and so it ~ed out und so geschah es; k) werden; it ~ed out a great success es gestaltete sich zu einem großen Erfolge; it has ~ed out a fine evening es ist noch ein schöner Abend geworden; l) Austr., *sl.* sich in den Busch schlagen, Straßenräuber werden; to ~ **over**: a) sich herum- od. hinüberwenden, sich umwenden; b) *fig.* zu einer andern Partei übergehen; c) umstürzen, purzeln; to ~ **round**: a) sich umdrehen, sich herumwenden (to); *fig.* my head ~s round mir wird schwindelig; *fig.* to ~ round and round sich um und um drehen; b) seine Ansichten ändern, zu einer andern Partei übergehen; c) sich in eine bessere Lage bringen; to ~ **short**: a) sich plötzlich umwenden (a. to ~ short round); plötzlich umkehren, umwenden, umlenken; b) *fig.* plötzlich abbrechen; plötzlich übergehen (into auf); to ~ **to**: a) sich wenden nach oder zu; to ~ to bay s. bay[5] 10 ↯; b) sich wenden an, s-e Zuflucht nehmen zu ...; she ~ed to at the bellows sie nahm ihre Zuflucht zum Schreien; c) Widder, Stier ꝛc. zulassen (weibliches Tier; *SH. M. V. 1, 3, 82*); d) sich verwandeln in ..., werden zu ...; water ~s to ice Wasser wird zu Eis; e) ausschlagen, gereichen zu ..., hinauslaufen auf ...; to ~ to account, to ~ to advantage, to ~ to profit zum Nutzen gereichen, Vorteil bringen; that will never ~ to good das wird niemals gut ablaufen; f) F daran gehen, sich ans Werk machen; to ~ **under** sich nach unten wenden, sich niederbiegen, sich nach unten umschlagen, untergeschlagen sein (Bett, Decke ꝛc.); to ~ **up**: a) sich nach oben wenden, sich aufschlagen, sich erheben; den Bauch nach oben drehen (sterbender Wal); b) plötzlich zum Vorschein kommen, auftauchen, erscheinen; he's always waiting for something to ~ up er wartet stets, daß ihm die gebratenen Tauben in den Mund fliegen; it will ~ up one of these days es wird eines Tages zum Vorschein kommen; anything that may ~ up was sich gerade bietet; c) *fig.* geschehen, eintreten, sich finden, werden; ↖ what is to ~ up out of all this? was soll aus alle dem werden?; P to ~ up ill krank werden; to ~ up to a p.'s advantage zu j-s Vorteil ausfallen; d) *Am., sl.* to ~ it up weglaufen; F auskneifen; to ~ **upon** sich drehen um (auch *fig.*) ꝛc. (s. to ~ on); to ~ upon a fixed point sich um e-n festen Punkt drehen; the question ~ed upon this point die Frage drehte sich um diesen Punkt; he ~ed upon his way er setzte seinen Weg fort; to ~ upon a p. sich treulos gegen j-n zeigen, j-n verlassen; to ~ **upside down** sich umherwerfen; ⚓ to ~ **windward** den Wind abkneifen.

Zu turn 41: ~ of a wheel Umdrehung *f* eines Rades; F *fig.* in the ~ of a hand im Hand-umdrehen, im Nu; ~ of the scale Ausschlag *m* beim Wiegen; F within the ~ of a die um ein Haar, beinahe; it rests upon the ~ of a die das hängt von einem Wurf ab, das hängt an einem Faden; done to a ~ gerade gut, nicht zu viel und nicht zu wenig gebraten (Fleisch); auch *fig.* vortrefflich; genau, aufs genaueste, auf ein Haar; to give a th. a ~ etwas eine Umdrehung machen lassen, herumdrehen; to go (auch to make) a hundred ~s in a minute 100 Umdrehungen in der Minute machen; F to do a hand's ~ for a p. j-m an die Hand gehen.

Zu ~ 43: to be on the ~ an einem Wendepunkte stehen, auf der Wende sein; at every ~ of affairs bei jeder Wendung der Dinge; to take another ~ eine andere Wendung nehmen, sich anders wohin wenden; it is upon the ~ of twelve es ist auf den Schlag 12 (Uhr); ~ of a disease Krisis *f* einer Krankheit; ~ of life Lebenswende *f* (s. a. ~ 47 ↯); ⚓ ~ of the tides Kentern *n* od. Umsetzen *n* der Gezeiten; ⚓ the tide is on the ~ die Gezeit wechselt, kentert, setzt um.

Zu ~ 44: ~ of mind Sinnesrichtung *f*, Denkungs-art *f*; domestic ~ Neigung *f* zur Häuslichkeit; of a lively ~ von heiterem Temperame'nt; he was of a poetical (romantic) ~ er hatte etwas Poetisches (Romantisches) an sich; he is of a studious ~ er ist lernbegierig; to have a ~ for a th. einen Hang od. eine Neigung zu et. haben, Geschmack an et. finden; to have a ~ for music Sinn für Musik haben; to have a fair ~, to get a ~ Chance haben; to have (od. take) a ~ out of a p. machen, daß j. etwas leistet.

Zu turn 45: ~ of expression Ausdrucksweise *f*; ↖ ~ of words Redewendung *f*; poetic ~ poetische Wendung; there is a noble ~ in his verse seine Verse haben einen edlen Schwung.

Zu ~ 46 a: to take a ~ e-n Spaziergang oder eine kleine Reise machen; auf und ab gehen; he took two ~s about the room er ging zweimal im Zimmer auf und ab; let us take a ~ round the garden laßt uns im Garten umhergehen; an extra ~ e-e Extratour (im Tanz).

Zu ~ 47: to have a ~ eine Veränderung erleiden; ~ of state Staatsveränderung *f*; *med.* ~ of life schließliches Aufhören des Monatsflusses bei der Frau.

Zu ~ 48: by ~s, in (~ and) ~ about der Reihe nach, abwechselnd, wechselweise, einer nach dem andern; in Zwischenräumen, mitunter; each in his ~ jeder wenn die Reihe an ihn kommt; at every ~ bei jeder Gelegenheit, jeden Augenblick; everything in its ~ alles zu s-r Zeit; now it's my ~ jetzt ist die Reihe an mir, jetzt komme ich daran; when it comes to your ~ wenn Sie daran kommen, wenn die Reihe an Sie kommt; my ~ will come to ... die Reihe wird an mich kommen, zu ...; losing (winning) ~ Fall *m* des Verlierens (Gewinnens) beim Spiel; to follow in ~ der Reihe nach folgen; to supply a p.'s ~ j-s Dienst versehen, j-n vertreten; I'll take my ~ to watch ich will wachen, wenn die Reihe an mich kommt; to take one's ~ (od. to take ~s) with abwechseln mit.

Zu ~ 51: friendly ~ Freundschaftsdienst *m*; good ~ guter Dienst, Artigkeit *f*, Gefälligkeit *f*; to do (F a. to give) a p. a good ~ j-m einen guten Dienst leisten; F to do a hand's ~ for a p. j-m eine Handreichung leisten, j-m an die Hand gehen; to give ~ for ~ Gleiches mit Gleichem vergelten; *prv b.* one good ~ deserves another eine Liebe ist der andern wert, e-e Hand wäscht die andere.

Zu ~ 52: ill ~, bad ~ schlechter Streich; to do a p. a bad (od. an ill) ~ j-m einen bösen Streich spielen; wrong ~s *pl.* Verkehrtheiten *f/pl.*; ↖ to put a ~ upon a p. j-m einen Possen (oder Streich) spielen.

Zu ~ 54: does it serve your ~? taugt od. paßt das für Sie?, entspricht das Ihren Zwecken?; it would not suit his ~ es würde ihm nicht anstehen, es würde für ihn nicht passen; he is not (fit) for my ~ er paßt nicht für mich, er sagt mir nicht zu; it has served his ~s das hat seinen Plänen gedient.

Zu ~ 64 a ⚓: cross ~s *pl.* Schläge, die eine Kreuzung bilden; round ~ runder Schlag, Rundtörn *m*; riding ~s *pl.* Schläge *m/pl.*, die auf die ersten od. untern Schläge (under ~s) gemacht w.

turnabout ⑤ F (tō'rn-ə-bąut) **I** *s.* 1. Karusse'll *n*. — 2. † Neuerer *m*, Wühler *m*. — 3. † *vet.* Drehkrankheit *f* beim Rindvieh. — 4. regelmäßige Abwechselung. — **II** *adv.* 5. abwechselnd.

turn-again (tō'rn-ə-gĕn) *a.*: F *co.* ~ alley Sackgasse *f*; *provc.* ✻ ~(-)gentlemen = martagon. [nament.]

turnament † (tō'r-nə-mĕnt) *s.* = tour-

turnback ⑤ (tō'rn-bąk) *s.* 1. ↖ Fliehende(r), Feigling *m*, Memme *f*. — 2. ⚙ *provc.* (a. ~ strap) Haupt-riemen *m*, Umlaufstrippe *f* am Pferdegeschirr.

turn-bench ⚙ (tō'rn-bĕnsch) *s.* Dreh-, Drechsel-bank *f*; Drehlade *f* der Zinngießer; Drehstuhl *m* der Uhrmacher; Drehtisch *m* der Gürtler ꝛc.

turn-bridge (tōᵉʳn-brĭdǧ) *s.* Drehbrücke *f.*

turnbroach Ⓑ † (~brōtſch) *s.* = turnspit.

turnbuckle Ⓑ ⚙ (~bŏkl) *s.* Vorreiber *m*, Wirbel *m* am Fenster.

Turnbull (tōᵉʳn-bŭl) *npr.* (Prſn.; *SC.*); *paint.* ~'s blue Turnbulls oder Berliner Blau *n* (Ferrichan-eiſen).

turn-button ⚙ (tōᵉʳn-bŏt-ᵗn) *s.* = turn-buckle. [dem Schornſtein.]

turncap Ⓑ ⚙ (~kăp) *s.* Drehkappe *f* auf

turncoat Ⓑ (~kōt) *s.* Abtrünnige(r), Überläufer(in), F Achſel-, Mantel-träger *m*.

turncock Ⓑ (~kŏk) *s.* 1. Waſſerröhren-aufſeher *m*. — 2. Waſſer-, Gas-hahn *m*.

turn-down (tōᵉʳn-dau̯ᵉʳn) **I** *a.* 1. doppelt gſ.-gelegt, umgefaltet, gekniffen; ~ boots *pl.* Stulp(en)ſtiefel *m/pl.*; ~ collar = ~ 3. — **II** F *s.* 2. ~ of a letter umgebogener Rand e-r Briefſeite. — 3. Umlegekragen *m*.

turned (tōᵉrnd) *p.p.* und *a.* 1. gedreht ꝛc. (ſiehe turn I und II); *fig.* a mind rightly ~ j. der das Herz auf dem rechten Fleck hat; well ~ wohlgefaltet; ~(-in legs *pl.* X-Beine *n/pl.*; ~(-)up nose Stulpnaſe *f*. — 2. gewandt, geſchickt, gemacht, paſſend, geneigt (for, to zu, für). — 3. über ... hinaus (im Alter); just ~ twenty-five eben 25 (Jahre geweſen); she's ~ seventeen ſie iſt über 17 (Jahre alt); ~ of boy über die Knabenjahre hinaus.

turnement † (tōᵉʳn-ᵉmĕnt) = tournament.

turnep † oder ſchott. ❦ (tōᵉʳn-ᵉp) *s.* = turnip.

Turner[1] (tōᵉʳn-ᵉr) *npr.* Prſn.: a) Joseph Mallord William ~ engliſcher Landſchaftsmaler (1775–1851); *paint.* ~'s yellow Turners od. Kaſſeler Gelb *n* (Blei-Oxydchlorid); b) Charles Tennyson ~ engl. Dichter, Bruder v. Alfred Tennyson (1808–1879); c) Sharon ~ engl. Geſchichtſchreiber (1768–1847).

turner[2] (~) [turn] *s.* 1. Drehende(r, s); bſd. ⚙ Dreher *m*, Drechsler *m*; ~'s chisel Abdreh-ſtahl *m*; ~'s lathe Dreh-bank *f*. — 2. *orn.* Aut Purzeltaube *f*. — 3. *zo.*: a) = turner-harp; b) = turner-hood. — 4. (*WB.* tūᵉʳn-ᵉr) *Am.* Turner *m*; T~ Mitglied *n* eines Turnvereins.

turner[3] (~) *s.*, *num.* ehm. ſchott. Kupfermünze (= ca. 1 Pfennig). — Vgl. ~[1] u. [2].

Turneresque (tōᵉ-nᵉ-rē-ᵉrĕſk) *a.*, Künſtler-*sl.* in der Art des Malers Turner (gehalten).

turner-harp (tōᵉʳn-ᵉr-här-ᵉp) *s.* Neufundland: *zo.* dreijährige Sattelrobbe.

turner-hood (~-hŭd) *s.* Neufundland: *zo.* Klappmütze *f* im dritten Jahre.

turnerite 𝔐 (tōᵉʳn-ᵉr-kălt) *s.*, *min.* Turneri't *m* (Abart des Titani't-s).

Turner's Falls (tōᵉʳn-ᵉrᵉſ fălſ) *npr.* Fabrikſtadt in Mass. (*U.S.*). [Maryland (*U.S.*).]

Turner's Gap (~ găp) *npr.* Gebirgspaß in

turnery (tōᵉʳn-ᵉr-ᵉ) [fr.] *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵉrᵉſ) 1. ⚙ Drehen *n*, Drechſeln *n*. — 2. gedrechſelte Waren *f/pl.*; Drechsler-arbeit *f*. — 3. Drechslerei *f*, Drehwerkſtatt *f*.

turnery-ware ⚙ (~-wär) *s.* Drechsler-ware (*n pl.*) *f*.

turney[1] (tōᵉʳn-ᵉ) [fr. *Tournois* aus Tours] *s.* iriſches Kupfergeld unter Eduard III.

turney[2] † (~) *s.* u. *v.* = tourney.

turn-file ⚙ (tōᵉʳn-fāil) *s.* einhiebige oder Polier-Feile *f* der Kamm-macher.

turn-furrow ⚙ (tōᵉʳn-fōᵉʀ-ō) *s.* Kehr-, Streich-brett *n*.

turn-in P (tōᵉʳn-ĭn) *s.* Lager *n*, Nacht-ruhe *f*.

turning (tōᵉʳn-ĭng) **I** *a.* 1. (ſich) drehend ꝛc. (ſ. turn I u. II), drehbar; ⚙ ~ on a hinge um ein Scharnier drehbar od. ſich drehend. — **II** *s.* 2. Drehen *n*, Drechſeln *n* ꝛc. (ſiehe turn I und II). — 3. Biegung *f*, Krümmung *f*, Windung *f*; a. Ecke *f* einer Straße, Querſtraße *f*; ✝. — 4. *fig.* Abweichung *f*. — 5. *Am.* Turnen *n*, Turnerei *f*. — 6. Geburtshilfe: Wendung *f* des Kindes. — 7. ⚔ Umgehen *n* einer feindlichen Stellung, Flankenmarſch *m*. — 8. ⚓ ~ of the tide Wechſel *m* der Gezeit. — 9. ⚙ Drechslerei: ~s *pl.* Drehſpäne *m/pl.*

Zu ~ 3: at the ~ of the street an der (Straßen-)Ecke; the first ~ to the right die erſte Ecke (Querſtraße) rechts; *prvb.* it's a long lane that has no ~ das größte Unglück dauert nicht immer.

turning-arbor ⚙ (tōᵉʳn-ĭng-ᵃr-bᵉʳ) *s.* Drehſtift *m*, Drehbankſpindel *f*.

~-bridge (~-brĭdǧ) *s.* = turn-bridge.

~-can ⚙ (~-kăn) *s.* Drehkanne *f* einer Rauhmaſchine.

~-carrier ⚙ (~-kăr-ᵉr-ᵉr) *s.* = lathe-bearer.

~-chisel ⚙ (~-tſchiſ-ᵉl) *s.* (Dreh-) Meißel *m*, Abdreh-, Dreh-ſtahl *m*. [*f* e-r Drehbank.]

~-chuck ⚙ (~-tſchŭk) *s.* Futter *n*, Patro'ne

~-door ⚙ (~-dōᵉ (9)) *s.* Drehthor *n*.

~-engine ⚙ (~-ĕn-dǧᵉn) *s.* 1. durch Dampf getriebene Drehbank. — 2. Rückwelle *f* einer Windmühle. [Schafe.]

~-evil (~-ĭwl) *s.*, *vet.* Drehkrankheit *f* der

~-fid ⚓ (~-fĭd) *s.* Dreher *m*, Drehknüppel *m*.

~-gear ⚓ (~-gīᵉr) *s.* (Hand-) Drehvorrichtung *f* einer Schiffsmaſchine.

~-gouge ⚙ (~-gau̯dǧ, ~-gūdǧ) *s.* Hohl-, Schrot-meißel *m* der Drechsler.

~-graver ⚙ (~-grē-wᵉʳ) *s.* Dreh-, Grabſtichel *m* der Drechsler.

~-gun ⚓ (~-gŏn) *s.* Pivo'tgeſchütz *n*.

~-in (~-ĭᵉn) *s.* Einſchlag *m* beim Nähen.

~-joint (tōᵉʳn-ĭnᵗ-dǧŏint) *s.* 1. ↖ *anat.* Wirbel(knochen) *m*. — 2. ⚙ *mech.* Scharnier(band) *n*, Gelenk *n*.

~-lathe ⚙ (~-lēdh) *s.* Dreh-, Drechſelbank *f*; ~ chuck = turning-chuck.

~-machine ⚙ (~-mᵃ-ſchīn) *s.* Stiefelfabrik.: Maſchine zum Wenden der genähten Schäfte.

~-mill ⚙ (~-mĭl) *s.* Drehmühle *f*.

~-needle ⚙ (~-nīdl) *s.* Strumpfwirkerei: Schaft-nadel *f*. [*f*, Finte *f*.]

turningness † (tōᵉʳn-ĭng-nᵉs) *s.* Ausflucht

turning-piece ⚙ (~-pīß) *s.*, *arch.* Lehrbogen *m*, rundkantiges Brett.

~-plate 🚃 (~-plēt) **~-platform** 🚃 (~-plă-ᵗt-fōᵉm) *s.* = turn-table.

~-point (tōᵉʳn-ĭnᵗ-pōint) *s.* 1. Wendepunkt *m*, Entſcheidung *f*. — 2. ⚙ *surv.* Hilfs-Nivellierungs-zeichen *n*. [tende Auflage.]

~-rest ⚙ (~-rĕſt) *s.* Drechslerei: feſte od. gleitende Auflage.

~-saw ⚙ (~-ſă) *s.* 1. *carp.*, &c. Schweif-, Fuchsſchwanz-ſäge *f*; Kreis-, Stell-ſäge *f*. — 2. Böttcherei: Bodenſäge *f*. — 3. Loch-, Stich-ſäge *f* (= keyhole-saw).

~-square (~-ſkwăᵉ) *s.* Tiefenmaß *n*, Ausdreh-, Loch-, Schub-winkel *m*.

~-staff ⚙ (~-ſtaf) *s.* 1. Töpfer: Triebel *m*, Drehſtock *m*. — 2. Feuerwerk.: Umläufer *m*.

~-table 🚃 (~-tēbl) *s.* = turn-table.

~-tool ⚙ (~-tūl) *s.* Dreh-ſtahl *m*, -eiſen *n*, -meißel *m*; ~s *pl.* Drechslerwerkzeuge *n/pl.*; ~ lever Bohrhaken *m*.

~-tree † (~-trī) *s.* Galgen *m*.

~-turret ⚔ ⚓ (~-tŏrᵉ-ᵗt) *s.*, *artill.* Drehturm *m*. [ventil *n*.]

~-valve ⚙ (~-wălw) *s.*, *mach.* Dreh-

~-wheel ⚓ (~-(h)wīl) *s.* Drehrad *n*.

turnip (tōᵉʳn-ĭp) [m/e. *turnep*] *s.* 1. ❦ *agr.* Rübe *f*; bſd. weiße Rübe, Steck-rübe *f* (*Bra'ssica rapa*); *co.* gigantic ~ season Saurgurkenzeit *f*. — 2. ❦ Indian ~ ſiehe Indian 2 ✝; Swedish ~ = rutabaga. — 3. *sl.* Taſchen-uhr *f*. — 4. *sl.* to get ~s verabſchiedet werden, den Laufpaß bekommen; to give a p. ~s ſich j-n vom Halſe ſchaffen, j-m den Laufpaß geben.

turnip-cabbage ❦ (tōᵉʳn-ĭp-kăb-ᵉbǧ) *s.* = kohlrabi. [ſchneidmaſchine *f*.]

~-cutter ⚙ (~-kŭt-ᵉr) *s.*, *agr.* Rüben-

~-driller ⚙ (tōᵉʳn-ĭp-drĭl-ᵉr) *s.*, *agr.* Säemaſchine *f* für Rübſamen.

turnip-flea (tōᵉʳn-ĭp-flī) *s.*, *ent.* Art Erdfloh (*Ha'ltica nemo'rum*).

turnip-fly (~-flāi) *s.*, *ent.*: a) Wurzelfliege *f* (*Anthomy'ia radi'cum*); b) Rüben-Blatt-weſpe *f* (*Atha'lia spina'rum*); c) = turnip-flea.

turnip-hoer (~-hō-ᵉr) *s.* Rübenhacker(in); T~ Spottname Georgs I. von England.

turnip-maggot (~-măg-ᵗ) *s.*, *ent.* Wurzelfliegenlarve *f* (ſ. turnip-fly a).

~-pated (~-pē-ᵗᵉd) *a.*, *cant* weißhaarig, blond. [zieher *m* (auch Vorrichtung).]

~-puller ⚙ (~-pŭl-ᵉr) *s.*, *agr.* Rüben-aus-

~-pulper ⚙ (~-pŏl-pᵉr) *s.*, *agr.* Rüben-ſtampfmaſchine *f*. [Rettich.]

~-radish ❦ (~-răd-iſch) *s.* rübenförmiger

~-rooted ❦ (tōᵉʳn-ĭp-rū-ᵗᵉd) *a.* mit rübenförmiger Wurzel; ~ cabbage Kohlrübe *f*; ~ celery = celeriac.

~-scoop ⚙ (~-ſkūp) *s.*, *agr.* Rübenſtecher *m*.

~-seed ❦ (~-ſīd) *s.* Rübſamen *m*.

~-shaped ❦ (~-ſchēpt) *a.* rübenförmig.

~-shell (~-ſchēl) *s.*, *zo.* Opferhorn *n* (Schnecke; *Turbine'lla rapa*). [ſuppe.]

~-soup (~-ſūp) *s.* Kochk.: abgezogene Rüben-

~-tailed (~-tēld) *a.*, *zo.* mit rübenförmigem Schwanz (Gecko).

~-top (~-tŏp) *s.* 1. ❦ Kraut *n* der weißen Rübe (a. ~s *pl.*). — 2. F ~s *pl.* Uhrkette *f* nebſt Zubehör; to cut ~s Uhr mit Kette ꝛc. ſtehlen.

turnipy ↖ (tōᵉʳn-ĭᵉ-pᵉ) *a.* rüben-artig.

turnkey Ⓑ (tōᵉʳn-kī) *s.* 1. Gefangenwärter *m*, Schließer *m* im Gefängnis. — 2. ⚙ Apparat zum Ausreißen von Baumſtümpfen (*HU.*). — 3. ehm. *surg.* Schlüſſel *m* zum Zahnziehen.

turn-mould ⚙ (~-mōld) *s.* Stürzform *f*.

turn-off (tōᵉʳn-ŏᵉf) *s.* Abzweigung *f*.

turn-out Ⓑ (tōᵉʳn-au̯ᵉt) *s.* 1. et. hübſch Hergerichtetes; bſd.: a) äußere Erſcheinung, Putz *m*, Ausſtaffierung *f*, Anzug *m*; b) Schauſtellung *f*; Aufzug *m*, feierliche Auffahrt; überhaupt: Art und Weiſe, ſich öffentlich zu zeigen; Verſammlung *f* od. große Menge bei e-m öffentlichen Schauſpiel ꝛc.; c) Zubehör *n* zum Thee ꝛc.; a. ordentliche Bewirtung; d) Pferde *n/pl.* und Wagen *m*, Gefährt *n*, Geſchirr *n*. — 2. ⚔ Aufbruch *m*, Ausrücken *n*, Abmarſch *m*. — 3. Arbeitseinſtellung *f*, Ausſtand *m*; Ausſtändige(r); a. Ausſperrung *f* von Arbeitern aus Fabriken ꝛc. — 4. 🚃 (a. ~ place) Ausweichſtelle *f*, Weiche *f*; a. ⚙ Ausweiche *f* in e-m Kanal; ~ rails *pl.* Ausweichſchienen *f/pl.*; ~ track Ausweichgeleiſe *n*. — 5. ⚙ 🛒 (Geſamt-) Produktion *f*; Leiſtung *f*.

turnover Ⓑ (tōᵉʳn-ō-wᵉʳ) **I** *s.* 1. Umwerfen *n* mit e-m Wagen ꝛc. (= overturn[2] 1). — 2. halbrundes (bſd. Apfel-) Törtchen. — 3. ehm.: weißer Halsbindenſtreifen der engl. Reiterei. — 4. *typ.* Lehrling, der vor Beendigung der Lehrzeit zu einem andern Lehrherrn übergeht. — 5. ⚙ Umſatz *m*. — 6. Kelle *f* zum Wenden des Fleiſches. — 7. ⚙ Blattwender *m*. — 8. ⚙ Büchſenmacher: Umränderln *n*, Würgen *n* e-r Patrone. — 9. F Klapptiſch *m*, Spieltiſch *m*. — **II** *a.* 10. umgeſchlagen od. zum Umſchlagen eingerichtet; ~ apprentice = ~ 4; ~ boots *pl.* Stulpſtiefel *m/pl.*; ⚙ Möbelmacher: ~ machine Würg-, Rändel-maſchine *f*; ~ table = ~ 9.

turnpike Ⓑ (tōᵉʳn-pāik) *s.* 1. ⚔ † ſpaniſcher od. frieſiſcher Reiter an ſchmalen Eingängen. — 2. ↖ = turnstile. — 3. zweiflügeliges Gitterthor zur Sperrung einer Chauſſee ꝛc., etwa: Schlagbaum *m*. — 4. Chauſſee *f*, Kunſtſtraße *f*. — 5. P ~s *pl.* = turnpike-charges. — 6. ſchott.: Wendeltreppe *f*.

turnpike-charges (tōᵉʳn-pāik-tſchăᵉ-dǧᵉſ) *s/pl.* Chauſſeegeld *n*, Wege-zoll *m*.

turnpike-engineering (tōᵉʳn-pāik-ĕn-dǧᵉ-nīᵉ-rĭn^g) *s.* Chauſſee-, Wege-bau *m*.

turnpike-*gate* (tō͝ʳn-pīk-gēt) *s.* = turnpike 3. [Chausseegeld-Einnehmer.]
~keeper (~-kī-pᵊr), **~man** (~-măn) *s.*
~meeting (~-mī͝ᵗ-tiŋ) *s.* (Gemeinde-)Versammlung *f* zur Beratung der Wege-Angelegenheiten. [geld *n.*]
~money (tō͝ʳn-pīk-mŭn-ᵉ) *s.* Chaussee-
~road (~-rōd) *s.* = turnpike 4.
~sailor ↱ (~-sē-lᴿ) *s., cant* Bettler, der sich für einen schiffbrüchigen Matrosen ausgiebt.
~stair schott. (~-stā͝ʳ) *s.* = turnpike 6.
~trust (~-trŭst) *s.* Wege-amt *n*, Wegebau-Kommission *f*. [*m.*]
turn-*pin* ⚙ (tō͝ʳn-pĭn) *s.* Röhrenstöpsel
~plate 🚃 (~-plēt) *s.* = turn-table.
~poke (~-pōk) *s.* = shake-bag 1.
~rail 🚃 (~-rēl) *s.* = turn-table.
~row (~-rō) *s., agr.* Querfurche *f*.
~screw ⚙ (~-skrū) *s.* Schloss.: Schraubenschlüssel *m*, -zieher *m*. [nutz *m.*]
~serving † (tō͝ʳn-sᵊrᵛ-wiŋ) *s.* Eigen-
turnsick ⑥ † oder *prov.* (tō͝ʳn-sĭk) **I** *a.* 1. schwindelig. — 2. ⚒ = sturdy[1] 5. — **II** *s.* 3. Schwindel *m*, Drehkrankheit *f* (bei der Schafe).
turnsol(e) (tō͝ʳn-sŏl) [(alt-)fr. *tournesol*] *s.* 1. ❦: a) = sun-spurge; b) gemeines Lackmuskraut (*Crozo'phora tincto'ria*); c) Sonnenwende *f*, Heliotro'p *n* (*Heliotro'pium*); d) ↖ Sonnen-blume *f*, -rose *f* (*Helia'nthus*). — 2. = turnsole-blue.
turnsol(e)-blue (~-blū) *s., chm.* Lackmus *m* als Farbstoff.
turnspit ⑥ (tō͝ʳn-spĭt) *s.* Bratenwender *m*, Bratspießdreher *m* (ehm. auch als solcher abgerichteter Hund, auch ~ terrier).
turnstile ⑥ (~-stā͝ɪl) *s.* Drehkreuz *n*, Weghaspel *m* auf Fußsteigen; self-registering ~ Zähl-Drehkreuz *n*.
turnstile-*counter* ⚙ (~-kau͝n-tᴿʳ), **~register**⚙(~-rĕ͝dG-ᵉ-stᴿʳ) *s.* Vorrichtung zum Zählen der Personen, die durch ein Drehkreuz gehen.
turn-stitch (tō͝ʳn-stĭtsch) *s.* Rückstich *m* beim Nähen.
turnstone ⑥ (~-stōn) *s., orn.* bsd. Halsband-Steinwälzer *m* (*Stre'psilas inte'rpres*).
turn-table (~-tēbl) *s.* 🚃 &c. Drehscheibe *f*; ⚓ ~ carriage Drehscheibenlafette *f*; ~ keeper Drehscheibenwärter *m*.
turn-tail schott. (~-tēl) *s.* Ausreißer(in).
turntale † (~-tēl) *s.* = apostrophe 2.
turn-tippet † (~-tĭp-ᵗ) *s.* = turncoat.
turn-to ↱ (tō͝ʳn-tū͝ʳ) *s.* Beschäftigung *f* mit et., Angreifen *n* einer Sache.
turn-tree ⚙ (tō͝ʳn-trī) *s., mech.*: ~ of a windlass Rundbaum *m* eines Haspels, Haspelbaum *m*.
turn-up ↱ (tō͝ʳn-ŭᵖp) **I** *s., sl.* 1. Aufruhr *m*, Tumu'lt *m*. — 2. unerwartete Erscheinung. — 3. ↖ Wettkampf *m*, Boxerei *f*, Rauferei *f*. — 4. Sport: unverhoffter Glücksfall. — **II** *a.* 5. aufwärts gewendet; ~ bedstead zusammenlegbare Bettstelle; ~ nose Stülpnase *f*; *fig.* hochnasige Person; a. attributiv: hochnasig; ~ table Klapptisch *m*.
turnway † (tō͝ʳn-wē) *s.* = apostrophe 2.
turn-wrest ⚙ (~-rĕst) *s., agr.* Wechsel-, Wendepflug *m* (a. ~ plough).
Turonian 𝔔 (tiu̯-rō͝ʳ-nᵉ-ᴵn) [Touraine, ehm. fr. Landschaft] *s., geol.* Turo'n *m* (Teil der Kreideformation).
turpentine (tō͝ʳᵖ-ᵖᵉn-tăɪn) [grch.] **I** *s.* 1. *chm.* Terpenti'n *m* (Art flüssiges Harz); essence of ~, spirit of ~, oil of ~ = ~ 2; T~ State Spitzname des Staates Nord-Carolina (*U.S.*). — 2. Terpentin-geist *m*, -spiritus *m*, -öl *n*. — **II** ↖ *v/a.* ① b. 3. mit Terpentin bestreichen oder einreiben.
turpentine-hack ⚙ (~-hăk) *s.* Baumhacke zur Gewinnung von Terpenti'n aus Kiefern.
turpentine-moth (~-mŏth) *s., ent.* Nadelholz-wickler *m* (*Reti'nia*).
turpentine-*oil* (tō͝ʳᵖ-ᵖᵉn-tăɪn-ŏɪl) *s.* Terpenti'n-öl *n*.
~still ⚙ (~-stĭl) *s.* Destillier-Appara't *m* für Terpenti'n (spiritus).
~substitute (~-sŭbᵗ-stᵗᵉ-tjū͝ᵗ) *s.* künstliches oder Petro'leum-Terpenti'n-öl.
~tree ❦ (~-trī) *s.* = terebinth 1.
turpentin*ic* (tō͝ʳᵖ-ᵖᵉn-tĭʳn-ĭk), **~y** (tō͝ʳᵖ-ᵖᵉn-tăɪ-nᵉ) *a.* terpenti'n-artig; Terpenti'n-...
turpeth (tō͝ʳᵖ-pᵗʰ) [perf.] *s.* 1. *pharm.* (a. vegetable ~) indische Jala'p(p)enwurzel von der Turpi'th-Trichterwinde (*Ipomœ'a turpe'thum*). — 2. *chm.* (auch mineral ~) gelbes schwefelsaures Quecksilber-oxy'd ($HgSO_4 2HgO$). [= turpeth 2.]
turpeth-mineral (~-mĭn-ᵉ-rᴿʳl) *s., chm.*
turpify † (tō͝ʳᵖ-ᵖᵉ-făɪ) *v/a.* brandmarken, verunglimpfen.
Turpin[1] (tō͝ʳᵖ-pĭn) *npr.*: Dick ~ s. Dick[1].
turpin[2] † (~) *s.* = terrapin.
turpitude (tō͝ʳᵖ-ᵖᵉ-tjū͝ᵇd) [lt.] *s.* Verworfenheit *f*, Schändlichkeit *f*, Niederträchtigkeit *f*.
turps P (tō͝ʳpᵴ) *s.* = turpentine-oil.
turquet † (tō͝ʳᵏ-ᵗᵉᵗ) *s., thea.* Figur *f* e-s Türken oder Mohammeda'ners.
turquoise (tᵗᵘʳ-kĭʳˢ, ~-kĭʳˢ) *oft.* ~-kĭʳˢ, *IMP.D.* u. *HU.* tō͝ʳ-kŏɪs) [a/f.] *s., min.* Türki's *m*, Kal(l)ai't *m* (Edelstein); reconstructed ~ unechter Türkis aus grüngefärbter Elfenbeinmasse. [*n.*]
turquoise-green (~-grīn) *s.* Türki's-grün]
turquoise-stone (~-stōn) = turquoise.
turr ♪ (tō͝ʳ) *s.* dreiseitige Viole in Birma.
turrel⚙(tō͝ʳᴿ-ᵗᵉl) *s.* Bodenzieher *m*, Scheiben-, Zug-bohrer *m* der Böttcher.
turret[1] (tĭʳᴿ-ᵗᵉt) [a/f. *touret(te)*] *s.* 1. *arch.* kleiner Turm, Türmchen *n* (auch *her.*), Fiale *f*. — 2. ⚔ kleiner beweglicher Belagerungsturm. — 3. ⚔ ⚓ (oft Dreh-)Panzerturm *m*. — 4. 🚃 Ventilationsaufsatz *m* auf Eisenbahnwagen. — Vgl. ~[2].
turret[2] (~) *s.* = terret.
turret-clock (~-klŏk) *s.* Turm-uhr *f*.
turret-dryer (~-drāɪᵉʳ) *s.* Trockenturm *m* der Färber oder Gerber.
turreted (tĭʳᴿ-ᵗᵉd) *a.* 1. *arch.* mit Türmchen versehen oder besetzt (a. *her.*), betürmt. — 2. turm-artig, -förmig, -ähnlich.
turret-*gun* ⚔ ⚓ (tĭʳᴿ-ᵗᵉt-gŏn) *s.* (Dreh-, Panzer-)Turm-Geschütz *n*.
~head ⚙ (~-hĕd) *s.* drehbarer Kopf einer Schrauben-Schneidmaschine. [Schneidebank *f*.]
~lathe ⚙ (~-lēdh) *s.* Art Schrauben-
~puffball ❦ (~-pŭᶠf-bâl) *s.* gegipfelter Stäubling (*Lycope'rdon fastigia'tum*).
~ship ⚓ (tō͝ʳᴿ-ᵗᵉ-shĭp) *s.* Turm(panzer)-schiff *n* (Kriegsschiff mit Turmbatterieen); double ~ Doppelturmschiff *n*.
turribant † (tĭʳᴿ-ᵇᵉ-bᵉnt) *s.* = turban.
turriculate(d) (tᵘʳ-rĭʳᵏ-iu̯-lāt, ~lē-ᵗᵉd) [lt.] *a.* = turreted.
turrilite 𝔔 (tō͝ʳᴿ-ᵗᵉ-lăɪᵗ) *s., geol.* Turrili'th *m*, Turmstein *m* (foss'iler Ammoni't).
turrited (tĭʳᴿ-ᵗᵉ-ᵗᵉd) [lt.] *a.* = turreted.
turriteloid 𝔔 (tŏʳᴿ-ᵗᵉ-tēʳ-lŏɪd) *a., zo.* turm- oder schraubenschnecken-artig.
turtle[1] (tō͝ʳtl) [a/e. *id.*, lt. *turtur*] **I** *s., orn.* Turteltaube *f* (*Turtur*). — **II** ↖ *v/n.* ① b. wie Turteltauben spielen; bsd. das Liebesspiel treiben. — Vgl. ~[2].
turtle[2] (tō͝ʳtl) [wahrscheinlich portugiesisch *tartaruga*] **I** *s.* 1. *zo.* (See-)Schildkröte *f* (*Testu'do, Chelo'nia*, &c.); ↯. — 2. = turtle-soup. — 3. ⚙ *typ.* abnehmbares Segme'nt des Schriftcylinders an Rotationsmaschinen. — **II** *v/n.* ① b. 4. Schildkröten fangen. — Vgl. ~[1].
Zu ~ 1: *zo.*: green ~ Suppenschildkröte *f* (*Chelo'nia midas*); hawk-billed ~, hawk's-bill ~ = hawkbill 1; to turn (a oder the) ~: a) ⚓ *sl.* umschlagen, kentern (Schiff); b) Sport-*sl.* vom Pferde stürzen, eine Lerche schießen.
turtleback ⑥ (tō͝ʳtl-băk) *s.* 1. *zo.* Art Sturmhaube (Schnecke; *Cassis tubero'sa*). — 2. etwas Schildkrötenrücken-artiges; bsd.: a) Art rohes Steingerät; b) ⚓ Überdachung *f* eines Dampfers am Bug und oft auch am Heck.
turtle-*cowry* (~-kau͝-rᴱ) *s., zo.* Art Porzellanschnecke (*Cypræ'a testudina'ria*).
~deck ⚓ (~-dĕk) *s.* = turtleback 2 b.
~dove (~-dŏv) *s., orn.* = turtle[1] 1.
~egging (tō͝ʳtl-ĕᵍg-iŋᵍ) *s.* Ausnehmen *n* der Schildkröten-eier aus den Sandlöchern.
~footed (~-fū͝ᵗ-ᵗᵉd) *a.* langsam schreitend.
~grass ❦ (tō͝ʳtl-gʀăᵴ) *s.* eine west-indische Seepflanze (*Thala'ssia testu'dinum*).
~head ❦ (~-hĕd) *s.* = shell-flower.
~peg (~-pĕg) *s.* Schildkröten-harpune *f*, -speer *m*. [jäger *m.*]
turtler (tō͝ʳt-lᴿ) *s.* Schildkröten(eier)-
turtle-shell (tō͝ʳtl-shĕl) *s.* 1. Schildkrötenschale *f*, Schildpatt *n*. — 2. *zo.* = turtle-cowry. [*f* (s. a. mock-turtle).]
turtle-soup (~-sūp) *s.* Schildkrötensuppe
turtle-stone(~-stōn) *s., geol.* = septarium.
turtle-twine ⚓ (~-twăɪn) *s.* dreidrähtiges Garn zu Schildkröten-netzen.
turtling (tō͝ʳt-liŋ) *s.* Schildkrötenfang *m*.
turves fakt † (tō͝ʳvᶻ) *s/pl.* von turf.
Turveydrop (tō͝ʳᵛ-wᴵᵈ-drŏp) *npr.*: Mr. ~ gedenkenhafte Person in *DI.'s Bleak House*.
turvy-topsy † (tō͝ʳᵛ-wᴵᵈ-tŏʳp-ᵖᵉ) *adv.* = topsyturvy.
turwar Ost-J. (tō͝ʳᵛ-wᴱʳ) *s.* Gerbrinde der ost-indischen Cassie (*Ca'ssia auricula'ta*).
Tuscaloosa (tŭᵴ-kâ-lū͝ᶻ-ʒa) *npr.* St. in Alaba'ma (*U.S.*), Sitz der Alabama University.
Tuscan (tŭᵏ-kᵉn) [lt.] **I** *a.* 1. toska'nisch; ~ hat florenti'nischer od. italie'nischer Hut; *arch.* ~ order = ~ 3. — **II** *s.* 2. Toska'ner(in). — 3. *arch.* toska'nische Säulenordnung. — 4. ⚙ *typ.* tuskische Schrift. — 5. das Toskanische (Mund-art).
Tuscany (tŭᵏ-kᵉ-nᵉ) *npr.* Toska'na *n* (it. Provinz, ehm. Großherzogtum); ~ red die rote italienische Erde.
Tuscarora (tŭᵴ-kâ-rō͝ʳ-ʀa ⑨) *s/pl.* (Irokesenstamm im Staate New York).
tuscor (tō͝ʳᵏ-ᵗᵉʳ) *s.* = tush[1].
Tusculan (tŭᵏ-kiu̯-lᵉn) *a.* Art.: tuskula'nisch, zu Tuskulum od. dem Tuskula'num gehörig.
Tusculanum (tŭᵴ-kiu̯-lē͝ʳ-nᵉm) *npr.* (Cicero's Landsitz bei Tusculum). [in Latium).]
Tusculum (tŏʳᵏ-kiu̯-lŏm) *npr.* (alt-röm. Stadt
tush[1] (tŏsh) [tusk[1]] *s.* Eckzahn *m*, bsd. Hakenzahn *m* eines Pferdes. — Vgl. ~[2].
tush[2] (~) **I** *int.* pah!, was!, ft!, still! — **II** *v/n.* ①c. „pah" sagen. — Vgl. ~[1].
tushed (tŏsht) *a.* = tusked.
tusheroon ↱ (tŏsh-ᵴ-rū͝ʳn) *s.* = crown[1] 24.
tusk[1] (tŏsk) [a/e. *tusc*, auch *tux*] **I** *s.* 1. Fang-, Hau-, Stoßzahn *m*, Hauer *m* eines Ebers; *hunt.* Gewaffe *n*, Gewehr *n* e-s Keilers; auch Eck-, Hakenzahn *m* eines Pferdes. — 2. *zo.* = tooth-shell. — 3. ⚙: a) *agr.* Zahn *m* einer Egge &c.; (Pflug-)Schar *f*; b) *carp.* Fang-, Elefanten-zahn *m* zur Verstärkung des in die Bindebalken eingelassenen Zapfens; c) Schlosserei: Dorn *m*. — **II** *v/a.* ①a. 4. mit den Hauern durch-bohren, -stoßen. — 5. mit den Hauern fortstoßen od. umwerfen; ausreißen (auch to ~ up). — **III** *v/n.* ①a. 6. mit den Hauern wühlen. — 7. † mit den Zähnen knirschen (Eber &c.), die Zähne fletschen.
tusk[2] (tŏsk) *s., ichth.* = torsk.
tusk[3] † od. *prov.* (~) *s.* Büschel *m* (*n*).
tuskar schott. (tŏˢk-ᵏâʳ) *s.* Torfstecher *m* (Werkzeug; Orkney- und Shetland-Inseln).
tusked (tŏskt) [tusk[1]] *a.* mit Fang-, Eck- &c. Zähnen (auch *her.*).
tuskee ❦ (tŏˢᵏ-kī) *s.* = prairie-turnip.
tusker (tŏˢᵏ-ᵏᵉʳ) *s., zo.* Elefant *m* mit ausgebildeten Stoßzähnen.

tusk-shell (tŏᵏsk-shĕl) *s.* = tooth-shell.
tusk-tenon ⚙ (~-tĕn-ᵗn) *s.*, *carp.* Zapfen *m* mit Verfatzung.
tusk-vase (~-vāz od. ~-vēz) *s.* Art Schmuckvase (mit aus einem ausgehöhlten Elefantenzahn).
tusky (tŏᵏsk-ᵉ) *a.* = tusked.
tussac-grass ❦ (tŏᵏsk-ᵃᵗ-graß) *s.* = tussock-grass.
tussah-silk (tŏᵏsk-a-ßĭlk) *s.* = tusser-silk.
Tussaud (fr.: tü-ßō′) *npr.*: Madame ~'s Waxworks Wachsfigurenkabine'tt bei Baker Street Station (Lo.).
Tusser[1] (tŏᵏsk-ᵉʳ) *npr.*: Thomas ~ engl. Dichter († um 1580). — Vgl. ~[2].
tusser[2] (~) [Sanskrit] *s.* 1. *ent.* Eichenblätter fressende Seidenraupe (*Antheræ'a myli'tta*). — 2. = tusser-silk. — Vgl. ~[1].
tusser-silk (tŏᵏsk-ᵉʳ-ßĭlk) *s.* Art grobe, dunkle Seide von tusser[2] 1.
tusser-worm (~-wōᵉrm) *s.* = tusser[2] 1.
tussicular ⚠ (tŭ-ßĭ′k-ᵘᵘ-lᵃʳ) [lt.] *a.* den Husten betreffend; Husten-...
tussilago ⚠ ❦ (tŭß-ᵘ-lē′-gō) [lt.] *s.* Huflattich *m*.
tussle F (tŏßl) [tousle] **I** *s.* Rauferei *f*, Zank *m*, Streit *m*; it'll be a hard ~ es wird einen schweren Kampf absetzen. — **II** *v/n.* ①b. kämpfen, raufen, sich balgen.
tussock (tŏᵏsk-ᵘᵏ) *s.* 1. Büschel *m* (*n*) Gras, Haar ꝛc. — 2. schott.: kleiner Grashügel. — 3. ❦ = tussock-grass. — 4. *ent.* = tussock-moth.
tussock-grass ❦ (tŏᵏsk-ᵘᵏ-gnaß) *s.* 1. Tussok-, Buschgras *n* (*Da'ctylis cæspito'sa*). — 2. *provc.* Rasenschmiele *f* (*A'ira cæspito'sa*).
tussock-moth (~-mŏth) *s.*, *ent.*: a) Bürstenspinner *m* (*Orgy'ia*); b) (auch pale ~) Rotschwanz *m* (*Dasychi'ra pudibu'nda*).
tussocky (tŏᵏsk-ᵘᵏ-ᵉ) *a.* (bsd. gras-)büschelförmig.
tussuck ↖ (tŏᵏsk-ᵘᵏ) *s.* = tussock.
tussy † (tŏᵏsk-ᵉ) *s.* = tuzzy.
tut[1] (tŏt) [vgl. tush[2]] **I** *int.* pfui!, fort!, weg damit! — **II** ↖ *v/n.* ①e. pfui! rufen.
tut[2] ↖ (tŏt) *v/n.* ①e. (her)vorstehen.
tut[3] † od. *provc.* (tŏt) *s.* 1. *her.* Reichsapfel *m*. — 2. Schemel *m*, Fußbank *f*.
tut[4] ⚒ (tŏt) **I** *s.* Arbeit *f* im tauben, unhaltigen Gestein. — **II** *provc.*, *v/n.* ①e. in Accord oder auf Stück arbeiten.
tutage † (tūᵗ-tᵉbǧ) *s.* = tutelage.
tutament † (~ᵗâ-mĕnt) [lt.] *s.* Schutz *m*.
tutania ⚒ (tūᵗ-tē′-nᵉ-a) *s.* Tutaniablech *n* aus Zinn, Antimon, Kupfer und Zink.
tut-bargain ⚒ (tŏᵗt-bā′-gᵃn) *s.* (*Cornw.*) Accord *m* im Bausch und Bogen, Geschäft *n* im großen.
tutelage (tjūᵗ-tᵉ-lᵉbǧ) [lt. *tute'la*] *s.* 1. Vormundschaft *f*, Bevormundung *f*; *fig.* Leitung *f*. — 2. Unmündigkeit *f*, Minderjährigkeit *f*.
tutelar(y) (tjūᵗ-tᵉ-lᵉʳ, ~lᵉ-rᵉ) [lt. *tutela'ris*] *a.* vormundschaftlich; schützend; Schutz-...; ~ angel Schutz-engel *m*; ~ genius Schutzgeist *m*; ~ god Schutzgott *m*; ~ goddess Schutzgöttin *f*.
tutele † (tjūᵗ-tĭl) *s.* = tutelage.
tutenag(ue) ⚙ (tjūᵗ-tᵉ-năg) *s.* 1. China: Tutenag *n* (minderwertiges Neusilber). — 2. Oft-J.: Zink *m* (*n*).
Tutivillus † (tjū-tᵉ-wĭᵛl-ᵘß) *npr.* (ein böser Dämon der Priester).
tut-mouthed P † (tŏᵗt-maūdhd) [tut[2]] *a.* mit vorstehendem Unterkiefer.
tut-nose *provc.* (tŏᵗt-nōz) *s.* Stumpfnase *f*.
tutor (tjūᵗ-tᵉʳ) [lt. *id.*] **I** *s.* 1. † Aufseher *m*, Wächter *m*. — 2. Lehrer *m*; bsd. Hauslehrer *m*, Hofmeister *m*; private ~ Privat-, Haus-lehrer *m* (s. auch ~ 3 b); travelling ~ Reisehofmeister *m*. — 3. *univ.*: a) college ~ einer der Professoren als angestellter Beamter eines College, der das Geschäftliche der Studenten leitet, selbst aber nicht notwendigerweise lehrt; b) private ~ Mitglied eines College, den die Studenten als Privatlehrer wählen und in dessen Händen der größte Teil der Lehrthätigkeit liegt. — 4. *Am.*, *univ.* auf ein Jahr oder eine Reihe von Jahren gewählter Unterlehrer. — 5. jur.: Vormund *m*; ~ nominate durch Testament des Vaters ernannter Vormund; ~-at-law gesetzlicher Vormund; ~ dative vom König ernannter Vormund. — **II** *v/a.* ①a. 6. † die Aufsicht haben oder wachen über. — 7. unterrichten, (be)lehren, schulen. — 8. hofmeistern, zurechtweisen.
tutorage (tjūᵗ-tᵉ-rᵉbǧ) *s.* 1. Aufsicht *f*, Wächter-amt *n*. — 2. Hofmeisterstelle *f*. — 3. jur.: Vormundschaft *f*.
tutoress (tjūᵗ-tᵉ-rᵉß) *s.* 1. Aufseherin *f*, Hüterin *f*. — 2. Lehrerin *f*, bsd. Hofmeisterin *f*, Gouvernante *f*. — 3. jur. Vormünd(er)in *f*.
tutorial (tjūᵗ-tōʳ-rᵉ-ᵃl(ǧ)) *a.* □ hofmeisterlich; Lehrer-...; jur.: Vormunds-...
tutorise ④ (tjūᵗ-tᵉ-rāĭz) *v/a.* ①b. j-s Hauslehrer sein, hofmeistern.
tutorism ↖ (tjūᵗ-tᵉ-rĭzm) *s.* = tutorship.
tutorly † (tjūᵗ-tᵉʳ-lᵉ) *a.* erzieherisch.
tutorship (tjūᵗ-tᵉʳ-shĭp) *s.* 1. Lehrer-amt *n*; bsd. Hauslehrer-, Hofmeister-stelle *f*. — 2. jur.: Vormundschaft *f*.
tutory † (tjūᵗ-tᵉ-rᵉ) *s.* = tutorage.
tutress † (tjūᵗ-trᵉß) *s.* = tutoress.
tutrix ↖ (~trĭkß) *s.* = tutoress.
tutsan ❦ (tŏᵗt-ßᵃn) *s.* = parkleaves.
tutti ♪ (tŭᵗt-ĭ) [it. *pl.* von *tutto*] **I** *a.* zusammen, im Chor. — **II** *s.* Tutti *n*, Chor *m*.
tutti-frutti (tŭᵗt-ĭ-frāūᵗ-ĭ) [it.] *s.* Art Fruchtkonfekt; bsd. Art Lederzucker *m*.
tutty[1] *provc.* (tŏᵗt-ᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ᶻ) Blumenstrauß *m*. — Vgl. ~[2].
tutty[2] ⚙ (~) *s.* Tutia *f*, Ofenbruch *m*, Gicht-, Zink-schwamm *m* (unreines Zinkoxyd).
tut-work (tŏᵗt-wōᵏt) *s.* 1. ⚙ *provc.* Accord-, Stück-arbeit *f*. — 2. ⚒ (*Cornw.*) Geding-, Schurf-arbeit *f*, Lachter-, Längen-gedinge.
tut-worker ⚒ (~-wōᵏt-ᵉʳ), **~-workman** ⚒ (tŏᵗt-wōᵏt-măn) *s.* Bergmann *m* auf Längengedinge.
tuum (tjūᵘᵘ-ŏm) [lt.] *s.* das Dein(ig)e; meum and ~ s. meum.
tu-whit (tŭ-(ɧ)wĭᵗt) *int.* u. *s.* Tuwit (Nachahmung des Eulenschreies).
tu-who(o) (tŭ-(ɧ)wūᵘᵘ) **I** *s.* und *int.* Tuhu (= tu-whit). — **II** *v/n.* ①a. tuhu schreien (Eule).
tuyere ⚙ (twĭ-āᵉʳ od. tū-jāᵉʳ) [fr. *tuyère*] *s.* = twyer.
tuz(z) † oder *provc.* (tŭß) *s.* Wollbüschel *m* (*n*), Haarlocke *f*.
tuzzimuzzi *provc.* (tŭᵗß-mŭß-ᵉ) **I** *s.* 1. Blumenstrauß *m*. — 2. schopfige Bisamhyacinthe (*Musca'ri como'sum*). — **II** *a.* 3. aufgelöst, zottig (Haar).
tuzzy *provc.* (tŭᵗß-ᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ᶻ) 1. Haarbüschel *m* (*n*), Wirrhaar *n*. — 2. Blumenstrauß *m*, Fruchtgewinde *n*.
twa † od. schott. (twā od. twă) *numer.* = two.
'twad schott. (twŏd) = it would.
Twaddell, t~ (twŏdl) *s.*, *phys.* nach dem Erfinder benanntes Hydrometer.
twaddle F (twŏdl) **I** *v/n.* ①b. 1. schwatzen, plappern; P fohlen. — **II** *s.* 2. Geschwätz *n*, Geplapper *n*; P Kohl *m*, Blech *n*. — 3. = twaddler.
twaddler F (twŏᵈ-lᵉʳ) *s.* Schwätzer(in).
twaddling F (twŏᵈ-lĭnᵍ) *s.* Geschwätz *n*.
twaddly F (~lᵉ) *a.* aus Geschwätz bestehend, unsinnig, P fohlig.
twaddy F (twŏᵈ-ᵉ) *s.* = twaddle 2.
twae schott. (twē) *numer.* = two.
twagger † (twă′g-ᵉʳ) *s.* (fettes) Lamm.
Twain[1] (twēn) *npr.* s. Mark[1].
twain[2] † od. *poet.* (twēn) [m/e. *twayn(e)*, *twein*; dtsch zween] **I** *a.* zwei; to be ~ zwei verschiedene Personen oder Sachen sein; *fig.* entzweit od. geschieden sein. — **II** *s.* die Beiden *pl.*; Paar *n*; in (ehm. auch on) ~ entzwei; to bite in ~ entzwei beißen. — **III** *v/a.* ①a. teilen, trennen.
twain-cloud (twē′n-klaūd) *s.* = cumulo-stratus.
twaite[1] † od. *provc.* (twēt) *s.* = thwaite[1].
twaite[2] (~) *s.*, *ichth.* Finte *f*, Perpel *m* (*Alo'sa finta*). — Vgl. ~[1].
twal(l) schott. (twāl, twăl) *numer.* = twelve.
twa-lofted schott. (twā′-lŏf-tᵉb) *a.* zweistöckig.
twalpennies † schott. (twă′l-pĕn-ᶻ, twă′l~) *s/pl.* altes schott. Zwölfpencestück (= 1 penny sterling, = 8,5 Pf.).
twang[1] (twăngᵍ) **I** *v/n.* ①a. 1. schwirren, klirren, klingen (Saite ꝛc.); (er)dröhnen, gellen, schmettern (Horn ꝛc.). — 2. auf einem Saiten-instrument klimpern. — 3. e-n näselnden od. schnarrenden Ton haben (Stimme); auch: näseln, schnarren (Person). — 4. † mit einem Bogen schießen; *fig.* mutmaßen, raten. — 5. † to go off ~ing glatt (ab-) gehen. — **II** *v/a.* ①a. 6. schwirren ꝛc. (s. ~1) lassen. — 7. eine Melodie ꝛc. klimpern. — 8. näselnd od. schnarrend (aus)sprechen; to ~ off Fluch ꝛc. herausschmettern. — 9. † *cant* beschlafen. — **III** *s.* 10. Schwirren *n*; (Er-)Dröhnen *n*; heller od. scharfer Ton. — 11. Singsang *m*, Klingklang *m*; näselnder od. schnarrender Ton; to speak with a ~ näseln. — **IV** *int.* od. *adv.* 12. schwirr!, klirr!; klingklang! — Vgl. ~[2] u. [3].
twang[2] *provc.* u. schott. (twăngᵍ) *s.* übler od. widriger (Bei-, Nach-)Geschmack.
twang[3] *provc.* (~) *s.* = twinge 5.
twangle fast † (twăngᵍl) *v.* u. *s.* = twang[1]; ~ing Jack Klimperhans *m*.
twangler (twă′ngᵍ-glᵉʳ) *s.* Klimperer *m*.
twank ↖ (twăngᵏ) *v.* u. *s.* = twang[1].
twankay ⚉ (twă′ngᵏ-kē) [chin.] *s.* geringste Sorte grünen Thees.
'twas (twŏz) = it was.
twasome schott. (twā′-ßᵘm) **I** *a.* = twosome. — **II** *s.* Paar *n*.
twat P (twŏt) *s.* weibliche Scham.
twatterlight † (twŏᵗ-tᵉʳ-lāĭt) *s.* = twilight.
twattle F (twŏtl) **I** † *v/n.* 1. = twaddle 1. — **II** *v/a.* ①b. 2. † (her)plappern. — 3. *provc.* bsd. Tiere hätscheln, streicheln. — **III** † *s.* 4. = twaddle 2. — 5. Zwerg *m*. — **IV** † *a.* 6. winzig, unbedeutend.
twattlebasket P od. † (twŏᵗtl-baß-tᵏᵉt) *s.* Plaudertasche *f*.
twattler F ↖ (twŏᵗtl-ᵗᵉʳ) *s.* = twaddler.
twattling F (~lĭnᵍ) **I** *s.* 1. Geschwätz *n*. — **II** *p.pr.* u. *a.* 2. schwatzend; ~ gossip, ~ woman Schwätzerin *f*, Plaudertasche *f*. — 3. klein, unbedeutend.
tway † (twē) *numer.* = two.
twayblade ⑥ ❦ (twē′-blēd) *s.* 1. eiblättriges Zweiblatt (*Li'stera ova'ta*). — 2. *Am.* Lösel's Stu'rmie (*Li'paris liliifo'lia*).
tweag(ue) † (twīg) *v/a.* u. *s.* = tweak[1].
tweak[1] F P (twīk) [twitch[1]] **I** *v/a.* ①a. 1. zwicken, kneifen; to ~ a p. by the nose od. to ~ a p.'s nose j-n an der Nase zupfen. — 2. *fig.* in die Klemme bringen, in Verlegenheit setzen. — **II** *s.* 3. Zwick *m*, Kniff *m*. — 4. *fig.* Klemme *f*, Verlegenheit *f*; to be in a sad ~ arg in der Klemme sitzen. — Vgl. ~[2].
tweak[2] † (~) *s.* Hure(r *m*) *f*.
tweasome *provc.* (twī′-ßᵘm) *a.* = twosome.
twee (twī) *s.* = etui.
Tweed[1] (twīd) *npr.* (Grenzfluß zwischen England und Schottland). — Vgl. ~[2].
tweed[2] ⚉ (~) **I** *s.* Art Halbtuch zu Sommerkleidern. — **II** *a.* aus Halbtuch gemacht; ~ suit Stoff-anzug *m*. — Vgl. ~[1].
Tweeddale P (twī′ᵈ-dēl) *npr.* = Peebleshire (schott. Grafschaft).

tweedle F (twīdl) **I** *v/a.* ①b. 1. sanft berühren; leicht hinfahren über (*acc.*). — 2. fiedeln od. dudeln auf (*dat.*). — 3. *provc.* spinnen, flechten. — 4. † beschwatzen (into zu). — **II** *v/n.* ①b. 5. sich schlängeln, sich winden. — **III** *int.* 6. dideldum. — **IV** *s.* 7. Fiedelei *f*, Dudelei *f*.

tweedle-dee F (twīˈdl-dī), **~dum** F (~dŏm) **I** *int.* dideldum(dei). — **II** *s.* = tweedle 7; ~dum and ~dee geringfügiger Unterschied, Bagatelle *f*.

tweeg (twig) [indian.] *s.* = hell-bender 1.

tweel ⊕ schott. (twīl) *v. u. s.* = twill[1].

'tween (twin) *prp.* = between.

'tween-brain (twīˈn-brēn) *s.*, *anat.* Mittelhirn *n*.

'tween-deck ⚓ (~dĕk) *a.* Zwischendeck-...

'tween-decks ⚓ (~dĕkß) *adv.* und *s.* = between-decks. [Hilfsmagd *f*.]

tweeny *provc.* (twīˈn-ē) *s.* (*pl.* **~ies**, ~nˢ[ß]) *s.*

tweer[1] ⊕ (twīᵉr) *s.* = twyer.

tweer[2] † (twīᵉr) *v. u. s.* = twire[1].

tweese ⊕ (twīß) *s.* = tweeze.

tweesh schott. (twīsch) *prp.* = betwixt.

tweet (twīt) *s.*, *poet.* Gezwitscher *n*.

tweeze ⊕ (twīß) *s.* 1. *surg.* Besteck *n*. — 2. **~s** *pl.* = tweezers 1.

tweezer (twīˈr-ßᵉr) **I** ⊕ *v/n.* ①a. 1. die Haarzange (ge)brauchen. — **II** ⊕ *v/a.* ①a. 2. mit der Haarzange ausziehen. — **III** *s.* 3. *orn.* amerikanischer Säger *m* (*Mergus americanus*). — 4. ⊕ ↖ = tweezers.

tweezer-case ⊕ (~kēß) *s.* 1. Haarzangenfutteral *n*. — 2. *surg.* Besteck *n*.

tweezers ⊕ (twīˈr-ßᵉrß) *s/pl.* 1. (a. a pair of ~) Haar-, Feder-zange *f*, Zängelchen *n*. — 2. *surg.* Besteck *n*. — 3. Weber-, Nopp-zange *f*.

twelfth (twĕlfth) [twelve] **I** *a.* □ (siehe **~ly**) 1. *numer.* zwölfte(r, s). — 2. zwölftel. — **II** *s.* 3. *numer.* Zwölfte(r, s). — 4. Zwölftel *n*. — 5. ♪ Duodezime *f* (Intervall von einer Oktave und einer Quinte). — 6. ♪ = nasard. — 7. † jur.: Zwölfte *m*, Zwölftel *n* der Einkünfte als Steuer. — 8. † = Twelfth-day.

Twelfth-cake (twĕlfth-kēk) *s.* Dreikönigskuchen *m*.

Twelfth-day (~dē) *s.*, *eccl.* Dreikönigstag *m* (= Epiphany 1).

twelfthly ↖ (~lᵉ) *adv.* zwölftens.

Twelfth-night (twĕlfth-nāit) *s.*, *eccl.* Dreikönigs-abend *m* (a. Twelfth Night, Titel e-s Lustspiels v. *SH.*); ~ queen Bohnenkönigin *f* (vgl. bean-feast 1 b).

Twelfth-tide (~tāid) *s.* = Twelfth-day.

twell *provc.* (twĕl) *prp.* u. *cj.* = till[3].

twelve(twĕlv) [a/e. *twelf(e)*] **I** *a.* 1. *numer.* zwölf ↧. — **II** *s.* 2. *numer.* Zwölf *f* (Zahl, Ziffer ꝛc.); *bibl.* the T~ die zwölf Apostel *m/pl.* — 3. Tricktrack: zwei Sechsen *f/pl.*; to throw ~s alle Sechsen werfen. — 4. ⊕ *typ.* **~s** *pl.* Duode'z(format) *n*, Zwölftelform *f*; ↧. — 5. ⊕ Flachsspinn.: **~s** *pl.* Zwölfer *m/pl.* (Sorte Flachsbecheln).

Zu **~ 1:** ◇ dozen Groß *n* (144 Stück); *Am.* ~ men *pl.* = duzine; röm. Alt.: T~ Tables *pl.* Zwölftafelgesetz *n* (450 v. Chr.); *univ.*, *sl.* the ~ apostles *pl.* s. apostle 7; ↾ to be christened by ~ godfathers vom Schwurgericht verurteilt werden.

Zu **~ 4** ⊕ *typ.*: book in ~s Buch *n* in Duode'z, Duodezbuch *n*; broad ~s *pl.* Querduodez *n*; long-~s *pl.* Langduodez *n*.

twelve-headed (twĕlv-hĕd-ᵈd) *a.* zwölfköpfig (bfd. ⊕ Flachs).

twelvemo (~mō) *s. u. a.* = duodecimo.

twelvemonth ⑥ (~mönth, Ptwĕlf-mᵘnth) *s.* Jahr *n*; a ~ hence, by this time ~, this day ~ heute über ein Jahr; a ~ since, a ~ ago vorm Jahr. [ling 2.]

twelvepence ⑥ (twĕlv-pᵉnß) *s.* = shil-

twelvepenny ⑥ (twĕlv-pᵉn-nᵉ) *a.* 1. einen Schilling wert; *thea.* ~ gallery Schillingsgalerie *f*. — 2. *fig.* billig, unbedeutend.

twelver ↾ (twĕlˈ-wᵉr) *s.* = shilling 2.

twelve-score ⑥ (twĕlv-ßkōᵉr ⑨) **I** *a.* 12×20 = 240; 4 Schock; ~ yards = ~ II. — **II** *s.* ehm.: 240 Ellen (die gewöhnliche Bogenschußweite).

Twelve-tide † (~tāid) *s.* = Twelfth-day.

twentieth (twĕˈn-tᵢ-ᵗth) **I** *a.* 1. *numer.* zwanzigste(r, s). — 2. zwanzigstel. — **II** *s.* 3. *numer.* Zwanzigste(r, s). — 4. Zwanzigstel *n*. — 5. ehm. jur.: Zwanzigster *m*, Zwanzigstel *n* der Einkünfte als Steuer.

twenty (twĕˈn-tᵉ) [a/e. *twentig*] **I** *a.* 1. *numer.* zwanzig; ~ questions *pl.* ein Gesellschaftsspiel. — 2. F sprichwörtlich: unzählig (bisw. a. ~ and ~); ↖upon ~ respects aus vielen Rücksichten; ↖ ~ and ~ times zu wiederholten Malen; † zur Verstärkung: good even and ~ guten Abend, e-n schönen guten Abend (*SH. W.2,1,203*). — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, ~tᵉ[ß]) 3. *numer.* Zwanzig *f* (Zahl, Ziffer ꝛc.); in the ~ies in den Zwanzigen (Lebensalter). — 4. F Zwanzigpfundnote *f*; *Am.* Zwanzigdollarstück *n*. — 5. ⊕ *typ.* (sheet of) ~ies *pl.* Zwanzigerformat *n*. — 6. ⚔ ehm.: eine Abteilung der engl. Infanterie.

twenty-fold (twĕˈn-tᵉ-fōld) *a.* zwanzigfach, -fältig.

twenty-four(twĕˈn-tᵉ-fōᵉr ⑨) **I** *a.* 1. *numer.* vierundzwanzig; ~ hours *pl.* 24 Stunden *f/pl.*, Tag *m*. — **II** *s.* 2. *numer.* Vierundzwanzig *f* (Zahl, Ziffer ꝛc.). — 3. ⊕ *typ.* (sheet of) ~s *pl.* Vierundzwanzigerformat *n*. — 4. ✕ *artill.* Vierundzwanzigpfünder *m*.

twentyfour-mo ⊕ (twĕˈn-tᵉ-fōᵉr-mō ⑨) *s.*, *typ.* Vierundzwanzigerformat *n* (Buch ꝛc.; *abbr.* meist 24 mo).

twentymo ⊕ (twĕˈn-tᵉ-mō) *s.*, *typ.* Zwanzigerformat *n* (Buch ꝛc.; *abbr.* meist 20 mo).

'twere (twāᵉr) = it were.

twibill (twāiˈr-bil) [a/e.] *s.* 1. ehm.: zweischneidige Streit-axt, Helleba'rde *f*. — 2. ⊕ *carp.*: a) Quer-, Zwerch-axt *f*; b) † Lochmeißel *m*. — 3. ⊕ *agr.* Sichel *f*. — 4. † ⚔ Schwert *n*. — 5. † *cant* = roaring boy (s. roaring 4).

twibilled ↖ (twāiˈr-bild) *a.* mit zweischneidiger Streit-axt ꝛc. bewaffnet.

twiblade ❀ (~blēd) *s.* = twayblade.

twice (twāiß) [a/e. *twiges*] *adv.* zweimal; zweifach, doppelt; at ~: a) auf zweimal; b) zum zweitenmal; ~ as much zweimal soviel, das Doppelte; ~ the amount der doppelte Betrag; ~ the sum die doppelte Summe; ~ one are two zweimal eins ist zwei; *prvb.* if things were to be done ~, &c. s. thing[1] 1—4 ↧.

twice-born (twāiˈr-ßbōᵉn) *a.* zweimal geboren.

~-conquered (twāiˈr-ßkŏn-ᵏkᵉrd) *a.* zweimal erobert.

~-divided ❀ (~bᵈ-waī-dᵈd) *a.* zweifaltig.

~-double ❀ (~dŭbl) *a.* doppelt zweifaltig.

~-fold (~fōld) *a.* doppelt gefaltet, gedoppelt.

~-laid ⚓ (~lēd) **I** *a.* umgeschlagen (Tau). — **II** *s.*, *sl.* kaltes Gericht aus Fisch und Kartoffeln.

twicer (twāiˈr-ßᵉr) *s.*, *typ.*, *sl.* Schweizerdegen *m*.

twice-sod † (twāiˈr-ßsŏd) *a.* zweimal gesotten (*SH.L.4,2,23*).

~-stabbed (~ßtăbd) *a.*, *ent.* mit zwei roten Flecken auf den dunkeln Flügeldecken.

~-threefold ❀ (twāiˈr-ßthriˈr-fōld) *a.* doppelt dreizählig.

~-told (twāiˈr-ßtōld) *a.* zweimal erzählt.

~-writhen ❀ (~rīdhn) *s.* = adder's-wort.

twich † (twītsch), &c. s. twitch, &c.

twichild †(twāiˈr-tſchāild) *a.* kindisch (Greis).

twick *provc.* (twīk) *s.* Ruck *m*.

twick-bine *provc.* ❀(twīˈk-bāin) = rowan[2] 1.

Twickenham (twīˈk-ᵉnm) *npr.* Ort an der Themse (in Middlesex); *co.* Spider of ~ Bn. von Alexander Pope (der lange in ~ lebte).

twiddle (twĭdl) [tweedle] **I** *v/a.* ①b. 1. F müßig herumdrehen; spielen mit; to ~ one's fingers (oder thumbs) Däumchen drehen; *fig.* die Hände in den Schoß legen. — 2. durch wiederholtes leichtes Berühren vorwärtstreiben. — 3. schott.: to ~ a p. out of his money j-m sein Geld abluchsen. — **II** *v/n.* ①b. 4. sich schnell umdrehen; zittern; auch glitzern (Lichtstrahl). — 5. F spielen, tändeln (with mit). — 6. *provc.* = quiddle[1]. — **III** *s.* 7. leichte Drehung, Spinnen *n* mit den Fingern. — 8. *provc.* Bläschen *n* auf der Haut.

twiddle-poop P (twīˈdl-pūp) *s.*, *sl.* weibisch aussehender Mensch.

twiddler (twĭˈd-lᵉr) *s.* müßig Drehende(r, s).

twiddle-twaddle P (twīˈdl-twŏdl) *s.* Gewäsch *n*, Geschwätz *n*.

twiddling-line ⚓ (twīˈd-lin-lāin) *s.* 1. Fang-, Halt-tau *n* des Steuer-rades. — 2. Art Bändsel, mit dem die träge Kompaßscheibe in Schwingungen versetzt wird.

twidle † (twīdl) *v.* und *s.* = twiddle.

twier ⊕ (twāiˈrᵉr) *s.* = twyer.

twifaced † (twāiˈr-fēßt) *a.* mit zwei Gesichtern; *fig.* (be)trügerisch, listig.

twifallow ↖(twāiˈr-fălˈ-lō) *agr.* **I** *v/a.* ①a. zwei-, zwie-brachen. — **II** *s.* Zwei-, Zwiebrache *f*; ~ plough Zwei-, Zwie-brachpflug *m*.

twifoil (twāiˈr-fŏil) *s. u. a.*, *her.* = dufoil.

twifold fast † (~fōld) *a. u. adv.* = twofold.

twiforked † (~fōrkt) *a.* = biforked.

twiform(ed) † (~fōrm(ḋ) *a.* doppelförmig.

twig[1] (twig) [a/e. *twig*] **I** *s.* 1. kleiner Zweig, Rute *f*; *prvb.* just as the ~ is bent, the tree is inclined was ein Häkchen werden will, krümmt sich bei Zeiten; *sl.* to hop the ~ s. hop[1] 5 ↧. — 2. Wünschelrute *f*; to work the ~ die Wünschelrute gebrauchen. — 3. ⊕ Töpferkunst ꝛc.: ~ of a trail Ranken-, Laub-stengel *m*. — 4. *sl.* wirkungsvolle Art und Weise (bfd. des Sichkleidens); *cant*: in ~ modisch, geschniegelt, geputzt; in prime ~: a) nach der neuesten Mode, vorzüglich; b) in trefflicher Verfassung, aufgeräumt. — **II** *v/a.* ①e. 5. *provc.* mit Ruten schlagen, peitschen. — 6. mittels der Wünschelrute entdecken, erraten. — 7. † mit aller Kraft bearbeiten. — 8. † *cant* Fesseln sprengen. — **III** *provc. v/n.* ①e. 9. thatkräftig vorgehen.

twig[2] † od. schott. (twig) **I** *v/a.* ①e. zwicken; plötzlich (fort)stoßen. — **II** *s.* Zwick *m*; plötzlicher Stoß. — Vgl. ~[1] u. [3].

twig[3] (~) *sl. v/a.* ①e. 1. scharf beobachten, auffassen auf (*acc.*). — 2. F (be)merken, verstehen (auch *v/n.*); I ~ged it in a moment ich merkte sofort, was gemeint war; don't you ~? merkst Du nichts?

twig-blight (twīgˈ-blāit) *s.* = pear-blight.

twig-borer (~bō-rᵉr ⑨) *s.*, *ent.* Bohrkäfer *m*; bfd. amerikanischer Apfelbohrkäfer (*Amphice'rus bicauda'tus*).

twigged (twigd) *a.* mit Zweigen od. Ruten (versehen).

twiggen † (twign) *a.* aus Ruten geflochten; mit Weidenzweigen umflochten; ~ bottle Korbflasche *f*.

twiggen-work ⑤ † (twīgn-wōᵏk) *s.* Flechtwerk *n*.

twigger (twīgˈ-ᵉr) *s.* 1. Thatkräftige(r); Wirksame(r, s). — 2. † *sl.* Hurer *m*; Buhlerin *f*.

twig-girdler (twīgˈ-gēˈr-dˈlᵉr) *s.*, *ent.* Art amerik. Bockkäfer (*Onci'deres cingula'tus*).

twiggy (twīgˈ-ᵉ) *a.* 1. zweig-artig, aus Zweigen gemacht. — 2. zweigig, voller Zweige.

twight[1] † (twāt) *pret.* und *p.p.* von to twitch[1]. — Vgl. ~[2].

twight[2] † (~) *v.* ↗ für twit (*SP.*).

twigless (twᶦg-lᵉß) *a.* zweiglos, ohne Zweige.

twig-rush ❦ (~-rŏsch) *s.* Schneidegras *n* (*Cla'dium*, bsd. *Cl. mari'scus*).

twigsome ↖ (~ßᵊm) *a.* = twiggy 2.

twig-whip P (~(h)wip) *s.* Rohrpeitsche *f*, Weidengerte *f*.

twilight[1] (twāᶦ-lāt) **I** *s.* 1. Zwielicht *n*, Dämmerung *f*; weitS.: schwaches Licht; by ~, at ~ in der Dämmerung; morning ~ Morgendämmerung *f*. — 2. *fig.* Dämmerung *f*, Schimmer *m*. — **II** *a.* 3. im Zwielicht gesehen oder gethan; Dämmerungs-..., Abend-...; ~ dew Abendtau *m*. — 4. schwach erleuchtet, dämmernd, dunkel (*a. fig.*). — **III** *v/a.* ①a. 5. schwach erleuchten. — Vgl. ~[2].

twilight[2] (~) *s.*, Schul-sl. = toilet.

twilit ↖ (twāᶦ-lit) *a.* vom Zwielicht beschienen, dämmerig.

twill[1] ⊜ (twil) [ndtsch *twillen*] Weberei: **I** *v/a.* ①a. köpern, ins Kreuz weben; ~ed cloth (od. stuffs *pl.*) geköperte Zeuge *n/pl.*, Köperstoffe *m/pl.* — **II** *s.* Köper *m*, geköpertes Zeug; ~s *pl.* Köperstoffe *m/pl.*; three-leaved ~ drei-bindiger, -schäftiger Köper.

twill[2] (~) **I** *prov.*, *s.* 1. (Garn-, Weber-) Spule *f*; Riet(blatt) *n*, Weberkamm *m*. — 2. ❦ † Schilf-rohr *n*. — **II** *v/a.* ①a. 3. in Falten legen, mit Falten einfassen.

twill[3] *prov.* (~) *prp.* u. *cj.* = till[2].

'twill (twil) = it will.

twilled † (twild) *a.* eingehegt; nach andern: mit Schilf bedeckt (*SH.T.4,1,64*).

twilly ⊜ (twᶦl-ᵉ) *s.* (*pl.* ~les, ~ᶦs) Spinn.: Wolf *m*, Teufel *m* (Wollreinigungsmaschine; auch ~-devil).

twilt *prov.* u. schott. (twilt) *s.* = quilt 1.

twin[1] (twin) [a/e. *getwin*] **I** *a.* 1. Zwillings-..., Doppel-...; ↯. — 2. ❦ und *ent.* doppelt, gepaart. — 3. † (oft mit to oder with) vollkommen sich gleichend, zwillingsartig. — **II** *s.* 4. Zwilling *m* (von Menschen und Tieren); F she had ~s sie hat Zwillinge bekommen; *ast.* the T~s *pl.* die Zwillinge *pl.* (Ka'stor u. Po'llux; Sternbild). — 5. *cryst.* Zwillingskryста'll *m*. — 6. ❦ ~s *pl.* Doppelfrüchte *f/pl.* — 7. † (Zwillings-)Paar *n* (*SP.*). — **III** *v/a.* ①e. 8. vereinigen; paaren. — **IV** *v/n.* ①e. 9. als Zwilling geboren werden. — 10. *fig.* wie Zwillinge ganz gleich sein; gepaart sein, zusammengehören (with mit). — 11. Zwillinge gebären oder werfen. — Vgl. ~[2].

Zu ~ 1: *ast.* the T~ Brothers (od. Brethren) *pl.* = the T~s *pl.* (s. ~ 4); *geom.* ~ cone Doppelkegel *m*; ⊜ ~ steam-engine = twin-engine; ⚓ ~ steamer Art Doppeldampf-fähre; ⊜ ~ valve Zwillingsventil *n*.

twin[2] † (twin) **I** *v/n.* 1. sich trennen (from von); auch (schott.) beraubt werden (with *gen.*). — **II** *v/a.* 2. in zwei Teile teilen; trennen. — 3. berauben (of *gen.*).

twin-arch (twᶦn-ā-tsch) *s.*, *arch.* Zwillingsbogen *m*.

twinberry ❦ *Am.* (twᶦn-bĕʀ-ᵉ) *s.* = checker-berry.

twin-boat ⚓ (~-bōt) *s.* Zwillings-, Doppelboot *n*.

twin-born (~-bōʳn) *a.* als Zwillinge geboren; they are ~ sie sind Zwillinge.

twin-brother (~-brŏdh-ᵊʳ) *s.* Zwillingsbruder *m*.

twin-crystal (~-kriß-tᵊl) *s.* = twin[1] 5.

twin-cylinder ⊜ (twᶦn-ßᶦl-in-dᵊʳ) *a.*, *mach.* mit doppeltem Cyli'nder; ~ engine Zwillings(dampf)maschine *f*.

twindle *prov.* (twindl) *s.* = twin[1].

twindle-pippin ❦ † (twᶦndl-pᶦᵖp-in) *s.* Art Doppel-apfel.

twine[1] (twāin) [a/e. *twīn*] **I** *s.* 1. zwei- od. mehr-fach zs.-gedrehter Faden: a) Bindfaden *m*, Kordel *f*; Schnur *f*; silken ~ Seidenschnur *f*; b) gezwirntes Garn, Zwirn *m*; sewing ~ Pack-, Nähgarn *n*; c) Schuh-, Pechdraht *m*; d) ⚓ Segel-, Takel- etc. Garn *n*, Nähgarn *n*; ↯. — 2. Windung *f*, Verschlingung *f*, Geflecht *n*; *poet.* Kranz *m*; snaky ~ Schlangenwindung *f*; *poet.* rosy ~ Rosenkranz *m*. — 3. Umschlingung *f* (von Rankengewächsen); *fig.* Umarmung *f*. — 4. Gewirr *n*, Knoten *m*. — 5. ↖ Zs.-drehen *n*, Zwirnen *n*. — 6. † Zweiheit *f*. — 7. *arch.* Geschlinge *n*, Netzwerk *n*. — **II** *a.* 8. aus gedrehten Fäden bestehend od. gemacht; ~ cloth Art feines Baumwollzeug als Ersatz für Leinen. — **III** *v/a.* ①b. 9. Fäden etc. zs.-drehen, zwirnen; ⚓ to ~ a rope ein Tau drehen. — 10. aus gedrehten Fäden bilden, weben. — 11. umfassen, umschlingen, umwinden; to ~ about (od. round) Arme etc. schlingen, winden um. — 12. ↖ *fig.* vereinigen, verbinden (with mit). — **IV** *v/n.* ①b. 13. sich in ea. schlingen, sich um-, ver-schlingen, sich verflechten, verflochten werden. — 14. *fig.* sich vereinigen, sich verbinden. — 15. sich schlingen, sich winden; ❦ (sich) ranken (about od. round um; s. a. twining). — 16. *fig.* sich winden, sich schlängeln (Fluß etc.). — 17. † sich werfen, sich krümmen. — Vgl. ~[2].

Zu ~ 1 d ⚓: cartridge ~ Kartuschgarn *n*; marking ~ weißer Faden in geteerten Tauen; roping ~, whipping ~ Leis-, Lief-garn *n*; sail ~, seaming ~, sewing ~ Segelgarn *n*; tarred ~ Takelgarn *n*; white ~ weißes od. ungeteertes Segel- oder Takel-garn.

twine[2] (twāin) ①b. **I** *v/a.* 1. † od. schott.: trennen. — 2. † wenden; to ~ away Augen wegwenden. — **II** *v/n.* 3. *prove N.* dahinschmachten. — 4. schott.: sich trennen, scheiden. — 5. † to ~ down niedersinken.

twine-can ⊜ (twāᶦn-kăn) *s.* Schnurbüchse *f* an Nähmaschinen.

~-cutter *Am.* (~-kŏt-ᵊʳ) *s.* am Ladentisch etc. befestigtes Messer z. Bindfaden- etc. Durchschneiden.

~-holder *Am.* (~-hōl-dᵊʳ) *s.* Bindfaden- etc. Kapsel *f*.

~-machine ⊜ (~-mᵃ-schīn) *s.* Spinnerei: [Zwirnmaschine *f*.]

twin-engine ⊜ (twᶦn-ĕn-dʒᵉn) *s.* Zwillings-Dampfmaschine *f*.

twiner (twāᶦ-nᵊʳ) *s.* 1. Zwirner(in). — 2. ⊜ = twine-machine. — 3. ❦ Schlingpflanze *f*.

twine-reel ⊜ (twāᶦn-rīl) *s.* Garnwinde *f*.

twine-reeler ⊜ (~-rī-lᵉʳ) = mule-doubler.

twin-flower ❦ (twᶦn-flau-ᵉʳ) *s.* nordische Linnäe (*Linnæ'a borea'lis*).

twin-fruit ❦ (~-frūt) *s.* Doppelfrucht *f*.

twinge (twindʒ) [vgl. dtsch zwingen, zwängen] **I** *v/a.* ①b. 1. zwicken, zwacken, kneifen, kneipen, zupfen (by an, bei); to ~ a p. by the nose j-n an der Nase zupfen. — 2. stechen (Schmerz). — **II** *v/n.* ①b. 3. stechen, einen stechenden Schmerz empfinden, schmerzen; my side ~s ich habe Seitenstechen. — **III** *s.* 4. Zwicken *n* etc. (s. ~ 1); Zwick *m*, Kniff *m*. — 5. Stechen *n*, stechender Schmerz, Stich *m*; *fig.* ~ of conscience Gewissensbiß *m*.

twinging (twᶦn-dʒing) *s.* = twinge.

twingle-twangle † (twᶦngl-twăngl) *s.* Mißklang *m*.

twining (twāᶦ-nin) [twine[1]] *p.pr.* u. *a.* □ klimmend, rankend; ❦ ~ plant Rankengewächs *n*, Schling-, Kletter-pflanze *f*.

twining-jenny ⊜ (twāᶦ-nin-dʒĕn-ᵉ) *s.* Spinnerei: Jenny-Zwirnmaschine *f*, Zwirnjenny *f*.

twining-machine ⊜ (~-mᵃ-schīn) = twine-machine.

twining-mule ⊜ (~-mjūl) = mule-doubler.

twining-throstle ⊜ (~-*th*rŏßl) *s.* Spinn.: Water-Zwirnmaschine *f*.

twin-joist ⊜ (twᶦn-dʒŏißt) *s.* Doppelbalken *m*.

twink[1] † oder *prov.* (twinᵏt) *v.* ①a. u. *s.* = twinkle. — Vgl. ~[2].

twink[2] (~) **I** *v/a.* ①a. zwitschern. — **II** P *s.* = chaffinch. — Vgl. ~[1].

twinkle (twinᵊkl) [a/e. *twinclian*] **I** *v/n.* ①b. 1. mit den Augen blinken, blinze(l)n, zwinkern; allg.: sich heftig auf und ab od. hin u. her bewegen. — 2. blinken, blitzen, funkeln (Stern); flimmern (auch *fig.*). — **II** *v/a.* ①b. 3. to ~ one's eyes (oder eyelids) mit den Augen (od. Augenlidern) blinzeln. — 4. blitz-artig aussenden, blinken od. funkeln machen. — **III** *s.* 5. Blinken *n*, Blinze(l)n *n*, Zwinkern *n* mit den Augen; Blick *m*. — 6. Schimmer *m*, Funke(n) *m*, Blitz *m*. — 7. Augenblick *m*; in a ~ im Nu.

twinkler (twᶦnᵏl-lᵉʳ) *s.* Blinkende(r, s), Funkelnde(r, s) etc. (s. twinkle I u. II); bsd.: a) *co.* Auge *n*; b) *poet.*, &c. Stern *m*; c) *cant* Licht *n*.

twinkling (~lin-ᵍ) *s.* 1. Blinken *n*, Funkeln *n* etc. (s. twinkle I), Wink *m* mit den Augen. — 2. Augenblick *m*; in the ~ of an eye im Nu (s. a. bed-post).

twinleaf ⑥ ❦ (twᶦn-lif) *s.* Zwillingsblatt *n* (*Jeffers'onia diphy'lla*).

twin-like (twᶦn-lāik) *a.* zwillings-ähnlich, -artig; ~ness (~-nᵉß) *s.* Zwillingsähnlichkeit *f*.

twinling (twᶦn-lin-ᵍ) *s.* Zwillingslamm *n*.

twin-monstrosity (twᶦn-mŏn-ßtrŏᵘß-tᵉ) *s.*, *anat.* Doppelmißbildung *f*.

twinner (twᶦn-ᵉʳ) *s.* Erzeuger(in) von Zwillingen (von Schafen).

twinning (twᶦn-in-ᵍ) *s.*, *cryst.* Bildung *f* eines Zwillingskryста'lls.

twinning-axis (twᶦn-in-ăᵏt-ßis) *s.*, *cryst.* Zwillings-achse *f*.

twinning-machine ⊜ (twᶦn-in-mᵃ-schīn) *s.* Kamm-macherei: Maschine zum gleichzeitigen Ausschneiden von zwei Kämmen aus einer Platte.

twinning-plane (~-plēn) *s.*, *cryst.* Zwillingsfläche *f*.

twinning-saw ⊜ (~-ßā) *s.* Kamm-macherei: Säge *f* für Kammzähne.

twin-pair (twᶦn-pāᵉʳ) *s.* Zwillingspaar *n*.

twin-screw ⚓ (~-ßkrū) *s.* 1. (a. ~ propeller) Zwillingsschraube *f*. — 2. ~ ship, ~ steamer Zwillingsschrauben-Dampfschiff.

twinship (~-schip) *s.* Zwillingschaft *f*.

twin-sister (twᶦn-ßiß-tᵉʳ) *s.* Zwillingsschwester *f*.

twin-spot (twᶦn-ßpŏt) *a.*, *ent.* mit zwei gleichen Flecken.

twin-star (~-ßtāʳ) *s.*, *poet.* Zwiegestirn *n*.

twin-stock (~-ßtŏk) *s.* Bienenstock *m* mit zwei Völkern.

twinter *prov.* u. schott. (twᶦn-tᵉʳ) *s.* zweijähriges Haustier (Rind, Schaf etc.).

twire[1] † (twāᶦᵉ) **I** *v/n.* 1. Seitenblicke werfen, blinzeln (at nach). — 2. funkeln, flimmern, blinken. — **II** *s.* 3. Seitenblick *m*, Blinzeln *n*. — Vgl. ~[2].

twire[2] † (~) **I** *s.* gedrehter Faden. — **II** *v/a.* Bart etc. drehen. — **III** *v/n.* = twirl 3

twirepipe ⑥ † (twāᶦᵉ-pāip) *s.*, *contp.* Pfeifenbläser *m*, wandernder Musika'nt.

twirk (twōᵉk) **I** † *v/a.* zupfen, zerren. — **II** schott., *s.* Zupfen *n*; P Wribbeln *n*.

twirl (twōᵉl) [vgl. dtsch quirlen] **I** *v/a.* ①a. 1. schnell (her)umdrehen, wirbeln, quirlen; to ~ one's thumbs Däumchen drehen, *fig.* nichts thun, faulenzen. — **II** *v/n.* ①a. 2. sich schnell (her)umdrehen etc. (s. ~ 1). — 3. ↖ sich winden, sich schlängeln. —

III *s.* 4. schnelle Umdrehung, Wirbel *m*; Pirouette *f* im Tanz; to give a th. a ~ et. herumdrehen. — 5. ↖ Windung *f*, Gewinde *n*. — 6. ⚙ ↖ = twirling-stick. — 7. ⚿ Dietrich *m*.

twirler (twō^{r}-l^{ər}) *s.* Herumdrehende(r, s).

twirling-stick ⚙ (~lin^{g}-ştik) *s.* Quirl *m*.

twirly (twō^{r}-l^{ē}) *a.* wirbelig.

twiscar † (twi^{r}ş-k^{ər}) *s.* = tuskar.

twissel † (twiṣl) *s.* 1. et. Doppeltes; Doppelfrucht *f*. — 2. der Teil des Baumes, wo die Äste sich zweigen. [Romans von *DI.*]

Twist[1] (twişt) *npr.*: Oliver ~ Titelheld eines Romans von *DI.*

twist[2] (twişt) [a/e. *id.*] **I** *s.* 1. (Zusammen-) Drehen *n*, (Ver-) Flechten *n*; Drehung *f*, Windung *f* (a. ⚙); ⚸. — 2. das Gedrehte, Geflecht *n*; Flechte *f*; (Haar-) Zopf *m*. — 3. (Bind-) Faden *m*, Schnur *f*, Strick *m*, Seil *n*. — 4. ⚙: a) Maschinengarn *n*; b) Maschinenseide *f* (Art starke Nähseide); c) Spinnerei: Drehung *f*, Draht *m*, Drall *m* (auch ~ of the thread, &c.). — 5. ⚙ Weberei: Kettenfaden *m* eines Gewebes. — 6. ⚙ ⚔: a) ~ of the grooves, ~ in the rifling Drall *m* der Züge einer gezogenen Schußwaffe ⚸; b) Damast *m* (Gewehrlauf aus zusammen-geschweißtem Eisen und Stahl). — 7. ⚙ (auch ~ of tobacco) kleine Rolle gesponnenen Tabaks. — 8. ⚙ Bäckerei: Art Brezel *f*, Kringel *m*; *provc.* Zopf *m*. — 9. *tel.* Raupe *f* e-r Lötstelle. — 10. Cricket &c.: Drehung des geworfenen Balles, wodurch derselbe beim Anprallen von seiner Bahn abspringt und auf den Dreistab fliegt. — 11. (a. *fig.*) Verdrehung *f*, Verrenkung *f*; Verkehrung *f*. — 12. Biegung *f*, Krümmung *f*. — 13. *fig.* Verflechtung *f*, Verwickelung *f*. — 14. F ob. *provc.* Appeti't *m*, Gefräßigkeit *f*. — 15. F *sl.* Mischung *f* aus Brandy und Gin; limeburner's ~ Schnäpschen, das auf den Lippen brennt, P Rachenputzer *m*. — 16. † Zweig *m*, Rute *f*. — 17. † grobes Tuch (*SP.*). — 18. *phys.* Drehungsgeschwindigkeit *f*. — **II** *v/a.* ①a. 19. (zs.-) drehen, verflechten, winden (a. ⚙); ⚸. — 20. verschlingen, durchflechten (with mit), unterwinden. — 21. ⚙ Spinnerei: zwirnen; to ~ on anzwirnen. — 22. ⚙ Tabak, Werg &c. spinnen. — 23. einem Ball, einer Billardkugel eine drehende Bewegung geben. — 24. ⚙ Büchsenschmiede: Lauf ziehen. — 25. biegen, krümmen. — 26. Schlüssel &c. abdrehen; ablenken (a. to ~ off); to ~ open aufdrehen. — 27. *fig.*: a) Ausflüchte &c. verdrehen, verkehren; b) verflechten, verwickeln; c) (zs.-) weben, e-e Erzählung ausspinnen, erdichten. — 28. † Bäume beschneiden, stutzen. — 29. ⚿ (auf-) hängen. — 30. *vet.* to ~ horses Pferde durch Abbinden der Hoden wallachen. — 31. P *co.* to ~ it down apace mit großem Appeti't essen. — 32. *fig.* to ~ oneself (ob. itself) into (ob. with) sich einschleichen in, sich heimlich mischen unter. — Siehe a. twisted. — **III** *v/n.* ①a. 33. sich (zs.-) drehen, sich leicht &c. flechten, winden, spinnen (lassen). — 34. sich verdrehen, sich verwickeln, sich verschlingen. — 35. sich biegen, sich krümmen. — 36. sich drehend (fort-) bewegen; kreisen, spinnen (Billardkugel, Ball).

Zu ~ 1: it has got a ~ es ist schief ob. krumm (geworden); *fig.* he has got a ~ in his character er hat et. Schiefes in s-m Wesen; *fig.* ~ of the wrist Geschicklichkeit *f*.

Zu ~ 6a ⚙ ⚔: gaining ~, increasing ~, progressive ~ Progreß'v-drall *m*; quick ~, sharp ~, ~ of rapid pitch starker Drall; slight ~, slow ~, ~ of slow pitch schwacher Drall; uniform ~ gleichförmiger Drall; degree (ob. pitch) of ~ Stärke *f* ob. Neigung *f* des Dralles.

Zu twist[2] **19:** to double and ~ zs.-drehen; ⚓ to ~ a cable ein Ankertau zs.-drehen ob. schlagen; to ~ hair Haare flechten; F *fig.*: I can ~ him round my (little) finger ich kann ihn um den Finger wickeln; I cannot ~ my tongue to it ich kann es nicht über die Zunge bringen (weil zu schwer auszusprechen).

twistable (twi^{r}ş-tᵊbl) *a.* (zs.-) drehbar &c. (s. twist[2] II); *fig.* verdrehbar.

twist-drill ⚙ (twi^{r}şt-drił) *s.* Schnecken-bohrer *m*.

twisted (twi^{r}ş-tᵉd) *p.p.* u. *a.* (zs.-) gedreht, gewunden &c. (s. twist[2] II); ⚙ *carp.* ~ auger, ~ bit, ~ drill Schnecken-, Schrauben-, Spira'l-bohrer *m*; ⚔ Büchsenschmiede: ~ barrel Damast-lauf; *arch.* ~ column gewundene Säule; ~ osiers *pl.* geflochtene Weiden *f/pl.*; ~ silk gezwirnte Seide, Kettenseide; ~ tobacco = twist-tobacco.

twister (twi^{r}ş-tᵉr) *s.* 1. (Zusammen-) Drehende(r, s) &c. (siehe twist[2] II); bsd. ⚙: a) Seiler *m*; b) Zwirner *m*; c) Rolle *f* zum Aufwinden von Garn; d) Spinnerei: Drehzeug *n*, Zwirnmaschine *f*; e) Wortenwirkerei: Durchziehhaken *m*; f) *carp.* Bindebalken *m*, Träger *m*; g) s.thimble-twister. — 2. F *co.* Wort-, Rechts-verdreher *m*. — 3. F schwierige Frage; ↖ schwer auszusprechendes Wort. — 4. P erlogene Geschichte; he can spin a ~ er kann lügen wie gedruckt. — 5. F P et. das j-n herumreißt; bsd.: a) ⚓ (bsd. *Am.*) Wirbelwind *m*; b) Tänzchen *n*. — 6. F (bsd. *Am.*) *sl.* = twist[2] 15. — 7. Cricket: der im twist (siehe twist[2] 10) geworfene Ball. — 8. *man.* innere Schenkelseite eines Reiters.

twist-frame ⚙ (twi^{r}şt-frēm) *s.* Zwirnmaschine *f*.

twist-holes ⚙ (~hōlş) *s/pl.* Ösen *f/pl.* für Haken aus gezwirnter Seide.

twistical *Am.* (twi^{r}ş-tⁱ-tᵊl) *a.*, *sl.* gewunden; *fig.* unehrlich, Winkelzüge machend.

twisting (twi^{r}ş-tin^{g}) **I** *p.pr.* u. *a.* □ 1. (zs.-) drehend &c. (siehe twist[2]). — **II** *s.* 2. (Zusammen-) Drehen *n*, Drehung *f* &c. (siehe twist[2]). — 3. ⚙ ⚔ ~ of the grooves, ~ in the rifling Drall *m* der Züge eines gezogenen Laufes. — 4. P Tracht *f* Prügel. — 5. P schwerer Kummer; it gave me a ~ es schnitt mir ins Herz.

twisting-*crook* ⚙ (twi^{r}ş-tin^{g}-krůk) *s.* = throw-crook 1

~-forceps (twi^{r}ş-tin^{g}-fōˢ^{r}-şĕpş) *s.*, *surg.* Zange *f* zum Zs.-drehen von Adern.

~-frame ⚙ (twi^{r}ş-tin^{g}-frēm) *s.* = twisting-machine 2.

~-machine ⚙ (~mᵃ-shin) *s.* 1. Seilerei: Seil-Drehmaschine *f*. — 2. Spinnerei: Zwirn-maschine *f*, -mühle *f*, -stuhl *m*.

~-mill ⚙ (~mil) *s.* = twisting-machine 2.

~-system ⚙ ⚔ (~ş-tᵉm) *s.* Drall-syste'm.

twistle[1] schott. (twiṣl) *v/a.* ①b. u. *s.* = twist[2].

twistle[2] *provc.* (~) *s.* = twissel.

twist-*machine* ⚙ (twi^{r}şt-mᵃ-shin) *s.* Art Spitzen-Klöppelmaschine *f*.

~-paper (~pō-p^{ər}) *s.* Papier zum Einschlagen des Baumwollgarns.

~-stitch ⚙ (~ştitsch) *s.* (Ketten-) Schnurstich *m*.

~-test ⚙ (~tĕşt) *s.*, *tel.* Prüfung *f* des Drahtes auf Drehungsfestigkeit.

~-tobacco (twi^{r}şt-tᵒ-bä^{r}-kō) *s.* gesponnener Tabak, Rollentabak *m*.

~-wheel ⚙ (~(h)wil) *s.*, *mach.* Draht-rad *n*.

twisty (twi^{r}ş-tᵉ) *a.* 1. verdreht, verkehrt, faltig. — 2. zum Zwist geneigt, übellaunig.

twit F (twit) [a/e.] **I** *v/a.* ①e. († *p.p.* auch twit) tadeln, j-m Vorwürfe machen, necken, höhnen (with, for, about, of wegen); † to ~ in the teeth boshaft verhöhnen. — **II** *s.* spöttischer Vorwurf, Stich *m*.

twitch[1] (twitsch) [a/e. *twiccian*] **I** *v/a.* ①c. 1. zupfen, zerren; schnell ergreifen; ab-, weg-reißen. — 2. *provc.* zwicken, zwacken, kneipen (auch *med.* im Leibe &c.), kneifen, klemmen. — **II** *v/n.* ①c. 3. *med.* krampfhaft zucken. — 4. spotten, höhnen. — **III** *s.* (*pl.* ~es, twi^{r}t-shᵉz) 5. Zupfen *n*, Zerren *n*; Ruck *m*. — 6. Zwick(en *n*) *m*, Kneifen *n*, Kniff *m*; to give a p. a ~ j-n zwicken (by an). — 7. *med.* krampfhaftes Zucken; convulsive ~es *pl.* Zuckungen *f/pl* — 8. † (Haar-) Zängelchen *n*. — 9. *man.*, &c. Bremse *f*, Brille *f*. — 10. ⚒ *provc.* Verengung *f* einer Erz-ader.

twitch[2] *provc.* (~) *v.* = touch[1].

twitch[3] ⚲ (~) *s.* = couch-grass 1.

twitchel *provc.* (twi^{r}t-shᵉl) *s.* 1. schmaler Gang, Gäßchen *n*. — 2. kindischer Greis.

Twitcher[1] (twi^{r}t-shᵊr) *npr.*: Jemmy ~: a) Charakter aus Gray's "*Beggar's Opera*"; b) Spottname für John Montagu, Lord Sandwich (1718–1792). — Vgl. ~[2].

twitcher[2] (~) *s.* 1. Zupfende(r, s); Zwicker *m* &c. (s. twitch[1]). — 2. ~s *pl.*: a) kleine Zange; b) Tuchschere *f*; c) *man.*, &c. = twitch[1] 9. — 3. † Instrument zum Vernieten von Schweine-ringen. — 4. *provc.* derber Schlag. [ruhig, nervös.]

twitchety P (twi^{r}t-shᵉ-tᵉ) *a.*, *sl.* un-

twitch-grass ⚲ (twi^{r}tsch-graß) *s.* = couch-grass 1.

twitching (twi^{r}t-shin^{g}) *s.*, *med.* krampfhafte Zuckung der Muskeln &c. (s. twitch[1]).

twite[1] † (twāit) *v/a.* = twit.

twite[2], **twite-finch** (~, ~-finsch) *s.*, *orn.* Berg-hänfling *m* (*Fringi'lla mo'ntium*).

twit-lark *provc.* (twi^{r}t-lā^{r}t) *s.* = titlark.

twitter[1] (twi^{r}t-ᵉr) **I** *v/n.* ①a. 1. zwitschern (Vögel). — 2. † ob. *provc.* tichern. — 3. P vor Begier zittern, beben; gelüsten. — 4. aufgeregt oder erschrocken sein. — **II** *v/a.* ①a. 5. Lieb zwitschern. — 6. *provc.* in zitternde Bewegung versetzen. — 7. *provc.* ungleich spinnen; verfitzen. — **III** *s.* 8. Gezwitscher *n* der Vögel; a. Gezirpe *n* e-r schwachen Stimme. — 9. † ob. *provc.* Kichern *n*. — 10. P Zittern *n*, Beben *n* bsd. vor Begier; Gelüst *n*. — 11. Aufregung *f*, Schreck *m*; to be (all) in (ob. of) a ~, to be (all) in (ob. on) the ~s vor Angst außer sich sein, in Aufregung sein.

twitter[2] (~) *s.* j. der Vorwürfe macht, Tadler(in). — Vgl. ~[1, 3] u. [4].

twitter[3] *provc.* (~) *s.*: ~s *pl.* Abschabsel *n/pl.*, Schnitzel *n/pl.* — Vgl. ~[1, 2] u. [4].

twitter[4] *provc.* ⚙ (~) *s.* zäher, faseriger Rückstand im oberen Kopfteil des Pottwals nach Auspressung des Walrat-öls. — Vgl. ~[1] bis [3].

twitteration P ↖ (twit-ᵊ-nē^{r}-shᵊn) *s.*, *sl.* Bangigkeit *f*, Verlegenheit *f*.

twitter-bone *provc.* (twi^{r}t-ᵊr-bōn) *s.*, *vet.* Auswuchs am Pferdehuf infolge einer Zs.-ziehung.

twitter-boned ⑤ (~bōnd) *a.* 1. *vet.* mit twitter-bone (s. ob.) behaftet. — 2. mit Zittern in den Gliedern.

twittering (twi^{r}t-ᵊ-rin^{g}) *s.* = twitter[1].

twitterlight † (~ᵉr-lāit) *s.* = twilight[1].

twittingly (twi^{r}t-in^{g}-l^{ē}) *adv.* tadelnd, vorwurfsweise.

twittle P † (twitl) *v/n.* schwatzen.

twittle-twattle P † (twi^{r}tl-twŏtl) **I** *s.* Geschwätz *n*. — **II** *v/n.* ①b. schwatzen.

twit-twat ↖ (twi^{r}t-twŏt) *s.* = house-sparrow.

'twixt (twikst) *prp.* = betwixt.

'twixt-brain (twi^{r}kst-brān) *s.*, *anat.* Mittelgehirn *n*.

twizzle *provc.* (twizl) *v/n.* ①b. sich rollen und zusammendrehen (Rechtsakt).

two (tū; *Hom.* to[1], too) [a/e.] **I** *numer.* 1. zwei ⚸. — **II** *s.* 2. Zwei *f* (Zahl, Ziffer &c.) ⚸. — 3. Zweiheit *f*, Paar *n*; by ~s, in ~s zu zweien, paarweise.

Zu two 1 u. 2: F a shilling or ~ ein paar Schillinge; F in a day or ~ in einigen Tagen; *bibl.* the ~ tables *pl.* die zwei Gesetzestafeln *f/pl.* Mosis; ✺ *sl.* ~ upon ten (= ~ eyes upon ten fingers), ~ pun' ten (= ~ pound ten) etwa: man seh' ihm auf die Finger (in Kaufläden oft gehörte Losung unter den Gehilfen beim Eintritt eines verdächtigen Käufers); *fig.*: to fall between ~ stools f. stool 1 ↕; that's a game that ~ can play, &c. f. game 2 ↕; to have ~ strings to one's bow f. bow⁴ 1 ↕; to make ~ bites of a cherry siehe bite² 1 ↕; ~ and ~ zwei und zwei, paarweise; in ~ entzwei; to cut in ~ entzwei schneiden, trennen; † we ~ of us wir beide; F ↖ to be ~ uneins sein (*ant.* to be at one); to put (a. lay) ~ and ~ together f. put¹ 16 ↕; *prvb.*: ~ of a trade seldom agree Handel und Wandel kennt keine Freundschaft; ~ cats and a mouse, ~ wives in one house, ~ dogs and a bone never agree in one 2 Katzen und eine Maus, 2 Frauen in e-m Haus, 2 Hunde an einem Bein, kommen selten überein; ~ heads are better than one vier Augen sehen mehr als zwei. [attig.]

two-act(ed) (tūʳ-ăkt, tūʳ-ăk-tᵉd) *a.* zwei-

two-beak ⚙ (tūʳ-bīk) *a.* Schmiede: ~ iron Zweispitz-amboß *m*, Sperrhorn *n*.

two-bedded (~-bĕd-ᵈd) *a.* mit zwei Betten.

two-bellied (~-bĕl-ᵈd) *a.*, *anat.*: ~ muscle zweibäuchiger Muskel.

two-bladed ⚓ (~-blē-dᵉd) *a.*: ~ (screw-) propeller Schraube *f* mit zwei Flügeln.

two-blocks ⚓ (tūʳ-blŏkſ) *adv.* Block an Block (= chock-a-block). [fselig.]

two-capsuled ❀ (tūʳ-kăᵖ-ſjūld) *a.* zwei-

two-celled ❀ (tūʳ-ſēld) *a.* zweizellig.

two-cleft ❀ (~-klĕft) *a.* zweispaltig.

two-coat ⚙ (~-kōt) *a.* Bauwesen: ~ plastering, ~ work zweischichtiger Putz.

two-cord ⚙ (~-kōʳd) *a.* = two-thread.

two-decked (~-dĕkt) *a.*: ⚓ ~ ship = two-decker 1.

two-decker (~-dĕkʳ) *s.* 1. ⚓ Zweidecker *m* (Schiff). — 2. *Am.* Straßenbahnwagen *m* od. Omnibus *m* mit Verdeckſitzen.

two-edged (~-ĕdǧd) *a.* zweischneidig (a. *fig.*).

twoer P (tūʳ-ʳ) *s.*, *sl.* 1. = florin 2. — 2. zweiräderiges Kabriolet't.

two-eyed (~-īᵈd) *a.* zwei-äugig (s. steak 3).

two-faced (~-feſt) *a.* = double-faced.

twofer (tūʳ-fʳᵉ) *s.*, *sl.* liederliche Dirne (*BAR.*).

two-fisted (~-fĭſ-tᵉd) *a.* 1. mit zwei Fäusten. — 2. = two-handed. [blumig, -blütig.]

two-flowered ❀ (tūʳ-flău-ᵉrᵈ) *a.* zwei-

twofold (~-fōld) *a.* 1. (*a. adv.*) zwei-, zwiefach; doppelt. — 2. ⚙ Spinnerei: zweidrähtig.

two-foot (tūʳ-fŭt) *a.* zweifüßig, zwei Fuß lang; ⚙ *carp.* ~ rule Kluft *f*, Schmiege *f*.

two-forked ❀ (tūʳ-fōʳkt) *a.* gabelförmig geteilt.

two-fronted (~-frŏn-tᵉd) *a.* doppel-stirnig, -gesichtig; *fig.* eine zweifache Möglichkeit bietend. [Zügen versehen (Büchse).]

two-grooved ⚙ (~-grūwd) *a.* mit zwei

two-hand (~-hănd) *a.* = two-handed 1; ⚙ ~ (frame-)saw große Handsäge, Stoßsäge.

two-handed (~-hăn-dᵉd) *a.* 1. zweihändig, mit zwei Händen (zu handhaben od. gehandhabt); ↕. — 2. gleich geschickt im Gebrauch beider Hände (beim Faustkampf 2c.); *fig.* sich zu helfen wissend, geschickt. — 3. ↖ unter vier Augen, ungeniert (*HO.*). — 4. *fig.* derb, wuchtig, stark.

Zu 1 ⚙: Schmiede: ~ hammer Zuschlag-, Vorschlag-hammer *m*; Spinnerei: ~ spinning-wheel Doppel-Spinnrad *n*; ~ sword Zweihänder *m* (Schwert).

two-handled (tūʳ-hăndld) *a.* zweihenkelig; ⚓ ~ knife Binder-, Schnitt-messer *n*.

two-headed (tūʳ-hĕd-ᵈd) *a.* 1. zwei-, doppel-köpfig. — 2. *fig.* unter einer Doppelleitung stehend.

two-hoofed (~-hūft) *a.* zweihufig.

two-horned (~-hōʳnd) *a.* zweihörnig.

two-horse (~-hōʳß) *a.*: ~ carriage Zweispänner *m*, zweispänniges Fuhrwerk.

two-inched (~-inſcht) *a.* zweizöllig.

two-leaved (~-līwd) *a.* 1. ❀ zweiblätterig. — 2. zweiflügelig; ~ door Flügelthür *f*.

two-legged (~-lĕgd oder ~-lĕg-ᵉd) *a.* zweibeinig; *co.* this ~ animal dieser Mensch; *cant* ~ tree Galgen *m*.

two-line(d) ⚙ (~-laīn(d) *a.*, *typ.*: ~ letter großer Anfangs-, Titel-buchstabe.

twoling ↖ (tūʳ-lin⁽ᵍ⁾) *s.*, *cryst.* aus zwei Individuen bestehender Zwillings-krysta'll.

two-lipped ⚙ (~-lipt) *a.* zweilippig (a. ❀).

two-lobed ❀ (~-lōbd) *a.* zweilappig.

two-masted ⚓ (~-maß-tᵉd) *a.* zweimastig.

two-needle (~-nīdl) *a.*, *surg.* mit zwei Nadeln ausgeführt (Operation).

twoness (tūʳ-nᵉß) *s.* Zweiheit *f*.

two-out (~-aūt) *s.*, *sl.* Glas *n* Branntwein (s. out 35).

two-pair fast † (tūʳ-pāʳ) *a.* zwei Treppen hoch; ~ back(-room) Hinterzimmer *n* im zweiten Stock.

two-parted ❀ (~-pāʳ-tᵉd) *a.* zweiteilig.

twopence (tŭʳ-pᵉnß, F tŏʳp-ᵉnß) *s.* 1. Betrag von zwei Pence; not to care ~ for a th. sich nicht das Geringste aus et. machen. — 2. ehm.: (vgl. maundy-coin) kleines silbernes Zweipencestück (= 0,17 M.); auch 1797 geprägte Kupfermünze von gleichem Wert. — 3. F to want ~ in the shilling verrückt sein (vgl. twopenny 3).

twopence-grass ❀ (~-grăß) *s.* = herb-twopence.

twopenny (tŭʳ-pᵉ-nᵉ, F tŏʳp-ᵉ-nᵉ) [penny¹] **I** *a.* 1. zwei Pence wert; P *fig.* armselig, gering; gemein, verächtlich; ↕. — **II** *s.* 2. Art Dünnbier *n* (ursprünglich 2 *d.* das Quart). — 3. *sl.* Kopf *m* (beim Bockspringen).

Zu 1: P ~ hop billiges Tanzvergnügen (a. Tanzlokal) *n* niedrigsten Ranges; ~ post ehm.: Londoner Stadtpost (2 *d.* für den Brief); *cant* ~ red rag Zunge *f*; P *sl.* ~ rope gemeine Herberge, P Penne *f*.

twopenny-grass ❀ (~-grăß) *s.* = herb-twopence.

twopenny-halfpenny F (tŏʳp-ᵉ-nᵉ-hē-pᵉ-nᵉ) *a.* ganz unbedeutend oder geringwertig.

two-petal(l)ed ❀ (tŭʳ-pĕt-ᵉld) *a.* zweiblätterig (Blumenkrone).

two-piled (~-pāīld) *a.* mit zweierlei Haaren.

two-ply (tŭʳ-plāī) *a.* 1. zweifächtig (Tau). — 2. doppelt (Tuch 2c.); ~ carpet doppelter Teppich. [(Gabel).]

two-pronged (~-prŏnᵍd) *a.* zweizinkig

two-ranked ❀ (~-răn-ᵉkt) *a.* zweizeilig.

two-rowed (~-rōd) *a.* zwei-reihig, -zeilig.

two-score ⑥ (~-ſkōʳ ⑨) *a.* vierzig.

two-seeded ❀ (~-ſī-dᵉd) *a.* zweisamig.

two-shaped (~-ſchēpt) *a.* zweileibig.

two-shoes (~-ſchūß) [GoodyT~ Name der Heldin eines alten Kindermärchens] *s.*, *co.* Kind *n*.

two-sided (~-ſāī-dᵉd) *a.* zweiseitig; *fig.* doppelt, zweideutig (Politik 2c.).

twosome schott. (~-ßᵉm) *a.* doppelt, zweifach; von zwei Personen getanzt.

two-speed ⚙ (~-ſpīd) *a.*, *mech.* für doppelte Geschwindigkeit eingerichtet.

two-spotted (~-ſpŏtᵉd) *a.*, *zo.* mit zwei farbigen Flecken.

two-thousand (~-thaū-ſᵉnd) *a.*, *sl.*: a ~ hero ein Renner, der den Preis von 2000 Guineen bei dem Frühlingswettrennen in Newmarket gewonnen hat.

two-thread(s) ⚙ (~-thrĕdſ) *a.* Spinnerei: zwei-drähtig.

two-throw ⚙ (tūʳ-*th*rō) *a.*, *mech.* zweikurbelig (Achse).

two-tongued ↖ (~-tŏnᵍd) = double-tongued.

two-to-one P † (tūʳ-tᵘ-wŏʳn) *s.* Pfandleiher *m*.

two-toothed (tūʳ-tūth) *a.* zweizähnig.

two-tubed (~-tjūbd) *a.* zweiröhrig.

'twould (twŭd) = it would.

two-valved (tūʳ-wălwd) *a.* zweiklappig.

two-way ⚙ (~-wē) *a.*, *mech.* mit zwei Öffnungen; ~ cock Doppel-, Zweiweg-hahn *m*.

two-wheel(ed) ⚙ (~-(h)wīl(d) *a.* zweiräderig.

two-wheeler F (~-(h)wī-lʳ) *s.* 1. zweiräderiges Fuhrwerk; bsd. = hansom. — 2. Zweirad n (= bicycle).

two-winged (~-wiṅᵍd) *a.* zweiflügelig.

two-year-old (tū-jīʳᴙ-ōld) *s.* Sport: zweijähriges Rennpferd; ~ plate Preis *m* für Rennen zweijähriger Füllen.

twussle (twŏßl) *v/a.* ①b. = twist².

twybill † (twaīʳ-bĭll) *s.* = twibill.

twyblade ⑤ ❀ (~blēd) *s.* = twayblade.

twychild † (~tſchaīld) *a.* = twichild.

twyer ⚙ (twaīʳ-ʳ) *s.*, *metall.*: a) (Ofen-, Wind-)Form *f*, Eß-eisen *n*; bright (dark) ~ helle (dunkle) Form; b) ~ of a blowing-apparatus (Balg-)Düse *f*, Spitze *f* eines Blasbalg-rohres am Schmelz-ofen.

twyer-arch ⚙ (twaīʳ-ʳᴙ-ā-tſch) *s.*, *metall.* Form-, Blas-, Wind-gewölbe *n*.

~-box ⚙ (twaīʳ-ʳ-bŏkß) *s.* Windkasten *m*.

~-eye ⚙ (twaīʳ-ʳᴙ-aī) *s.* (Form-)Auge *n*, Formöffnung in dem Gemäuer der Schacht-öfen.

~-hole ⚙ (twaīʳ-ʳ-hōl) *s.* = twyer-eye.

~-house ⚙ (~-haūß) *s.* = twyer-arch.

~-iron ⚙ (twaīʳ-ʳᴙ-aī-ʳn) *s.* = twyer a.

~-nose ⚙ (twaīʳ-ʳ-nōſ) *s.* (Form-)Nase *f*.

~-pipe ⚙ (~-pāīp) *s.* Wind-rohr *n*.

~-plate ⚙ (~-plēt) *s.* Formzacken *m*.

~-rod ⚙ (~-rŏd) *s.* Eßspieß *m* zum Reinigen der Form.

~-sides ⚙ (~-ßaīdſ) *s/pl.* Formseiten *f/pl.*, Wangen *f/pl.* der Form.

~-slag ⚙ (~-ßlăg) *s.* Nasen-, Form-schlacke *f*

~-stone ⚙ (~-ßtōn) *s.* Wind-, Backen-stein *m*.

twyfallow † (twaīʳ-fălʳl-ō) = twifallow.

twyfoil (twaīʳ-fŏīl) *s.* u. *a.*, *her.* = dufoil.

tyall ⑥ † (taīʳ-ăl) *s.* et. das zum Festmachen dient; bsd. Glocken-Strang *m*.

Tybalt (tiʳb-ᵇlt) *npr.* (Person in *SH.R.J.*).

Tyburn (taīʳ-bᵇʳn) *npr.* ehm. (bis 1783) Richtplatz in West-Lo. (s. a. turn 57); † *cant* to preach at ~ Cross, a. to fetch a ~ stretch gehängt werden; † *cant* ~ blossom, ~ check Galgen-strick *m*, -vogel *m*; ~ ticket ehm. Galgen-Anweisung *f* (nach Gesetz von 1699 von allen Kirchen- und Bezirks-Ämtern befreiendes Zeugnis, daß der Inhaber einen Verbrecher durch Anzeige an den Galgen gebracht habe); † *cant* ~ tippet Strick *m* zum Henken; † *cant* ~ tree Galgen *m*.

Tyburnia (taī-bōʳ-nᵉ-a) *npr.* aristokratisches (bsd. Advokaten-) Viertel in Westend (Lo.) in der Nähe der früheren Richtstätte von Tyburn (s. bs).

Tyburnian (~nᵉ-ᵉn) **I** *a.* Tyburnia (s. bs) betr. — **II** *s.* Bewohner(in) v. Tyburnia.

T.Y.C. *abbr.* (Rennsport) = Two-Year Course.

Tyche (taīʳ-kī) [grch.] *npr.*, grch. *myth.* Ty'che *f* (Glücksgöttin).

Tycho (taīʳ-kō) *npr.* s. Brahe.

Tychonic ✡ (taī-kŏʳn-ĭk) *a.*, *ast.* tycho'nisch, von Tycho de Brahe herrührend.

tyconna Ost-J. (taī-kŏʳn-a) *s.* Keller *m* zum Aufenthalt während der heißen Jahreszeit.

tycoon (taī-kūʳn) [japan. Großfürst] *s.* Taikun *m* (ehm. weltlicher Kaiser von Japan).

tycoonate (taī-kūʳ-nāt) *s.* Amt *n* (od. Macht *f*, Herrschaft *f*) eines Taikun (s. tycoon).

Tydides (tī-daīʳ-dīſ) *npr.* Tydi'de *m* (Sohn des Tydeus; = Diomedes a).

tydy † (taīʳ-dᵉ) *s.* = tidley.

tye[1] † (tāl) *s.* u. *v.* = tie[1].

tye[2] ⚒ (tāl) **I** *s.* 1. Wasserlauf *m*, Abzucht *f*, Gerinne *n*. — 2. *metall.* Schlämmgraben *m*, -kasten *m*. — 3. Kreuz(ungs)ader *f*. — 4. oberste Pumpenröhre. — **II** *v/a.* ①b. 5. *metall.* Erze schlämmen, in einem Schlammgraben waschen.

tyeing ⚒ (tāi'-ĭn[q]) [tye[2]] *s.*, *metall.* Schlämmen *n*, Erzwäsche *f*.

tyer[1] † (tāi'-ə[r]) *s.* = tier[1].

tyer[2] † (..) *s.* = tire[4] 5.

tyfoon † (tāi-fū'n) *s.* = typhoon.

tyger † (tāi'-g[ə]r) *s.* = tiger.

tying[1] (tāi'-ĭn[q]) *s.* Festmachen *n* ꝛc. (siehe tie[1]); auch Befestigung(s-mittel *n*) *f*.

tying[2] ⚒ ↖ (..) *s.* = tyeing.

tying-up ⚙ (tāi'-ĭn[q]-p) *s.* Weberei: (An-) Schnürung *f*.

tykanah Ost-I. (tāi-kā'n-a) *s.* = tyconna.

tyke ↖ (tāik) *s.* 1. = tike[2]. — 2. *sl.* (*provc.*) Bewohner(in) von *Yorkshire*.

tyle † (tāil) *v.* und *s.* = tile[1].

tyleberry ♀ (tāi'l-bĕr-ĭ) *s.* = coral-plant.

Tyler[1] (tāi'-l[ə]r) *npr.* Orts- u. Prsn.; bsd.: a) John ~ amerik. Staatsmann (1790—1862); b) Wat ~ Leiter eines englischen Bauern-aufstandes († 1381). — Vgl. ~[2].

tyler[2] ☐ (sonst †) (..) *s.* = tiler.

Tylerise ④ *Am.* (tāi'-l[ə]-rāiz) [Präsident Tyler (1841—45), bekämpfte die Politik der Whig-partei, der er die Präsidentschaft verdankte] *v/n.* ①b. *pol.* gegen die Partei handeln, durch deren Hilfe man zu e-m Amt gelangt ist.

Tylerism *Am.* (..rĭsm) *s.* 1. Handlungsweise wie die des Präsidenten Tyler (siehe Tylerise). — 2. *eccl.* nach Dr. Bennet Tyler aus Connecticut (1783—1858) benannte Form des Calvinismus.

tyllet † (tĭ'l-ĭt) *s.* = lime[2] 1.

tylopod ☐ (tāi'-l[ə]-pŏd) [grch.] *a.* (*s.*), *zo.* (Tier *n*) mit schwieliger Sohle (Kamel ꝛc.).

Tylor (tāi'-l[ə]r) *npr.*: Edward Burnett ~ englischer Anthropolog (geb. 1832).

tylosis ☐ (tāi-lō'-sĭs) [grch.] *s.* (*pl.* ~es, ~lĭ) 1. ♀ durch das Eindringen einer Pflanzenzelle in die Höhlung einer andern dort entstehende Zellenmasse. — 2. *med.* Schwiele *f*.

tymbal(on) † (tĭ'm-bə'l, ~bə'-lŏn) = timbal.

Tymbria (tĭ'm-brĭ-a) *npr.* Thor in Troja (*SH.T.C. Prolog 16*).

tymp (timp) *s.* 1. ⚙ *metall.* Tümpel (-stein) *m* eines Hoch-ofens. — 2. ⚒ Kappe *f* bei der Streckenzimmerung.

tympan (tĭ'm-pə'n) [grch.] *s.* 1. ♪ † (Hand-) Trommel *f*, (Kessel-) Pauke *f*; auch altes irisches Saiten-instrument. — 2. ausgespanntes Pergament zum Schreiben ꝛc. — 3. ⚙ *typ.* Preßdeckel *m*; inner ~ Einlegedeckel *m*; outer (auch exterior) ~ großer od. äußerer Deckel *m*. — 4. ☐ *anat.*: a) Trommel (-höhle) *f*; b) Trommelfell *n*. — 5. *arch.*: a) (bsd. Bogen-) Giebelfeld *n*; b) Thürbogenfeld *n*; Thürfüllung *f*; c) Postament-würfel *n*; Säulentrommel *f*. — 6. ⚙ *mech.*: a) Trommel-, Schnecken-rad *n*; b) Kasten-, Schöpf-rad *n*.

tympanal (..pə.-nəl) *a.* = tympanic.

tympanic(tĭm-pă'n-ĭk) **I** *a.* 1. ♪ Trommel-... — 2. ☐ *anat.* Trommel(fell)-...; ~ bone = ~ 3; ~ cavity Trommelhöhle *f*. — **II** *s.* 3. ☐ *anat.* Trommelfell-ring *m*.

tympanise ④ † (tĭ'm-pə.-nāiz) **I** *v/n.* trommeln. — **II** *v/a.* wie ein Trommelfell ausspannen.

tympanist ↖ (..nĭst) *s.* Trommelschläger[m, Pauker *m*.]

tympanites ☐ (tĭm-pə.-nāi'-tĭz) [grch.] *s.*, *med.* Trommel-, Bläh-, Wind-sucht *f*.

tympanitic ☐ (..nĭ'-tĭk) *a.*, *med.* trommel-, bläh-, wind-süchtig.

tympanitis ☐ (tĭm-pə.-nāi'-tĭß) *s.*, *med.* 1 Mittel-ohr-Entzündung *f*. — 2. ⁺⁄₊ = tympanites.

tympano ♪ (tĭ'm-pə.-nō) [it.] *s.* (*pl.* ~i, ~nāi) Kesselpauke *f*.

tympano-Eustachian ☐ (..jū.-ßtē'-kĭ.ən) *a.*, *anat.* die Trommelhöhle und die eustachische Röhre betreffend.

tympan-sheet ⚙ (tĭ'm-p[ə]n-shĭt) *s.*, *typ.* Einstechbogen *m*; Abziehbogen *m* beim Wiederdruck.

tympanum (tĭ'm-pə.-nŏm) [lt.] *s.* (*pl.* mst ~a, ~na) 1. = tympan. — 2. ☐ ♀ Moos-kapfeldeckel *m*.

tympany (~n[ə]) [grch.] **I** *s.* (*pl.* ~ies, ~n[ə]s) 1. ☐ *med.* = tympanites. — 2. ↖ Aufschwellung *f*; *fig.* Schwülstigkeit *f*. — **II** † *v/a.* 3. aufblähen (auch *fig.*).

tymp-arch ⚙ (tĭ'm-p-ā'-tsch) *s.*, *metall.* Arbeits-, Form-gewölbe *n*.

tymp-flame ⚙ (..flēm) *s.*, *metall.* Tümpelflamme *f*.

tymp-iron ⚙ (tĭ'm-p-aī-[ə]rn) *s.*, *metall.* Tümpel-eisen *n*.

tymp-plate ⚙ (..plēt) *s.*, *metall.* Tümpelblech *n*. [stein *m*.]

tymp-stone ⚙ (..ßtōn) *s.*, *metall.* Tümpel-

Tyndale (tĭ'n-də'l) *npr.*: William ~ engl. Reformator u. Bibel-übersetzer, 1536 zu Vilvoorde bei Brüssel verbrannt.

Tyndall (..) *npr.*: John ~ englischer Physiker (1820—1893).

Tyndaridæ (tĭn-dă'r.-ĭ-dī) [grch.] *s/pl.*, grch. *myth.* Tyndari'den *m/pl.* (Kastor und Polluz); auch (Sankt) Elmsfeuer *n*.

Tyne[1] (tāin) *npr.* (Fluß in Nord-England).

tyne[2] † od. *provc.* u. schott. (tāin) = tine[1–5].

Tynemouth (tāi'n- oder tĭ'n-mə'*th*) *npr.* (englischer Seehafen und Badeort).

Tynewald (tāi'n-wōld) *s.* gesetzgebender Körper der Insel Man.

tynsen † (tĭnßn) *s.* = tinsel[2].

tyny † (tāi'-n[ə]) *a.* = tiny.

Typ., **typ.** *abbr.* = typographer; typographical; typography.

typal (tāi'-pəl) *a.* = typical.

type (tāip) [grch.] **I** *s.* 1. Ty'pus *m*; Urbild *n*, Urgestalt *f*. — 2. Vorbild *n*, Muster (-bild) *n*, Musterform *f*, Modell *n* (a. *fig.*). — 3. bildliche Darstellung, Sinnbild *n* (auch *theol.*). — 4. (Ab-, Unterscheidungs-) Zeichen *n*, Stempel *m*, Charakter *m*, Gepräge *n*, Kennzeichen *n*. — 5. ↖ Abdruck *m*, Abbildung *f*, Bild *n*. — 6. ♀ und *zo.* Grund-form *f*, -zug *m*; auch Unterreich *n*, Kreis *m*; ~ genus Gattungstypus *m*; ~ species Artentypus *m*. — 7. *chm.* Grundverbindung *f* (Chlorwasserstoff, HCl; Wasser, H_2O; &c.). — 8. *math.* Reihe(n-folge) *f* von + und — zulassenden Symbolen. — 9. *eccl.hist.* die T~ Edikt Kaiser Konstantins II. vom Jahre 648 in betreff der Monotheleiten. — 10. ⚙ *typ.* Type *f*, Letter *f*, Druckbuchstabe *m*; *coll.* Schrift *f*; ‡. — **II** *v/a.* ①b. 11. ↖ = typify. — 12. mit der Schreibmaschine ꝛc. schreiben.

Zu ~ 10 ⚙ *typ.*: Elizabethan ~ = church-text; set of ~ Satz *m* Lettern; ~ for bills Plaka'tschrift *f*; ~ in store Lagerschriften *f/pl.*; in bold ~ in fetter Schrift; to appear in ~ (im Druck) erscheinen; to be in ~ (ab)gesetzt od. druckfertig sein; to set in ~ (ab)setzen.

type-block ⚙ (tāi'-p-blŏk) *s.*, *typ.* Schriftkegel *m*.

~-case ⚙ (..kēß) *s.*, *typ.* Setz-, Schriftkasten *m*. [gießer *m*.]

~-caster ⚙ (..kă-ß[ə]r) *s.*, *typ.* Schrift-

~-casting ⚙ (..kă'ß-tĭn[q]) *s.*, *typ.* Schriftgießen *n*, -guß *m*; ~ (and type-setting) machine Schriftgieß- (u. Setz-) Maschine *f*.

~-corrector ⚙ (tāi'-p-ĭ-rĕk'-t[ə]r) *s.*, *typ.* Korre'ktor *m* auf dem Blei.

~-cutter ⚙ (..kŭt-[ə]r) *s.*, *typ.* Stempelschneider *m* einer Schriftgießerei.

type-*cutting* ⚙ (tāi'-p-kŭ't-ĭn[q]) *s.*, *typ.* Stempelschneiden *n*.

~-cylinder ⚙ (..ßĭ'l-ĭn-d[ə]r) *s.*, *typ.* Druckcylinder *m* einer Rotationsmaschine.

~-distributing ⚙ (..dĭß-trĭ'b-jū.-tĭn[q]) *s.*, *typ.* Ablegen *n* (der Typen); ~ machine Typen-Ablegemaschine *f*.

~-dressing ⚙ (..drĕ'ß-ĭn[q]) *s.* Schleifen *n* der Lettern; ~ machine Lettern-Schleifmaschine *f*.

~-drum ⚙ (tāi'-p-drŏm) *s.* = type-cylinder.

~-founder ⚙ (..faun-d[ə]r) *s.*, *typ.* Schriftgießer *m*. [Schriftguß *m*.]

~-founding ⚙ (tāi'-p-fau'n-dĭn[q]) *s.*, *typ.*

~-foundry ⚙ (tāi'-p-faun-drĭ) *s.*, *typ.* Schriftgießerei *f*.

~-gauge ⚙ (..gēdȝ) *s.*, *typ.* Zuſto'rium *n* der Schriftgießer. [schrifthoch.]

~-high ⚙ (..hāi) *a.*, *typ.* von Typenhöhe,

~-holder ⚙ (..hōl-d[ə]r) *s.* bsd. Buchb.: Schrifthalter *m* (Art Vergolderstempel).

~-lifter ⚙ (..lĭf-t[ə]r) *s.*, *typ.*, *sl.* (schneller) Setzer.

~-matrix ⚙ (..mā'-trĭkß) *s.*, *typ.* Gieß-, Schrift-mutter *f*. [Zeilenmaß *n*.]

~-measure ⚙ (tāi'-p-mĕȝ-[ə]r) *s.*, *typ.*

~-measurer ⚙ (tāi'-p-mĕȝ-[ə]-r[ə]r) *s.*, *typ.* Zeilenmesser *m*.

~-metal ⚙ (..mĕt-[ə]l) *s.*, *typ.* Schriftmetall *n*, -gut *n*, -zeug *m* (Blei, Zinn oder Wismut und Antimon).

~-mould ⚙ (..mōld) *s.*, *typ.* Typen-gußform *f*.

~-printing ⚙ (tāi'-p-prĭ'n-tĭn[q]) *a.*, *tel.*: ~ apparatus, ~ telegraph Typendruck-telegra'ph *m*.

~-punch ⚙ (..pŭnsch) *s.*, *typ.* Schriftstempel *m*; ~ cutter Schrift-Stempelschneider *m*.

~-revolving ⚙ (..r[ə]-wō'r-lwĭn[q]) *a.*, *typ.*: ~ press Cylinderpresse *f*.

~-scale ⚙ (tāi'-p-ßkēl) *s.*, *typ.* Zeilenmaß *n*.

~-setter ⑤ ⚙ (..ßĕt-[ə]r) *s.*, *typ.* 1. Schriftsetzer *m*. — 2. Setzmaschine *f*.

~-setting ⑤ ⚙ (..ßĕ't-tĭn[q]) *s.*, *typ.* Setzen *n*; ~ machine Setzmaschine *f*; ~ telegraph Typendruck-Telegraph *m*.

~-shaft ⚙ (tāi'-p-shăft) *s.*, *tel.* Typenradachse *f* am Hughes-appara't.

~-slinger ⚙ (..ßlĭn[q]-[ə]r) *s.*, *typ.*, *sl.* schneller aber liederlicher Setzer; *sl.* Schnellhase *m*.

~-wheel ⚙ (..(h)wīl) *s.*, *tel.* Typenrad *n* am Hughes-appara't.

~-write ⑤ ⚙ (..rāit) *v/a.* und *v/n.* ③ (write) mit der Schreibmaschine herstellen.

~-writer ⑤ ⚙ (..rāi-t[ə]r) *s.* 1. Schreibmaschine *f*. — 2. Maschinenschreiber(in).

~-writing ⑤ ⚙ (..rāi'-tĭn[q]) *s.* 1. Maschinenschreiben *n*; ~ machine Schreibmaschine *f*. — 2. mit der Maschine Geschriebenes.

typewritist (tāi'-p-rāi-tĭßt) *s.* = typewriter 2.

typhaceæ ☐ ♀ (tāi-fē'-ßē-ī) *s/pl.* Rohrkolben-Gewächse *n/pl.*

typhaceous ☐ ♀ (..shĭß) *a.* zu den Rohrkolben-Gewächsen gehörig.

Typhean (tāi-fī'-ən) *a.* ⁺⁄₊ für Thyphoean.

typhlitic ☐ (tĭf-lĭ'-tĭk) *a.*, *med.* mit Blinddarm-Entzündung behaftet.

typhlitis ☐ (tĭf-lāi'-tĭß) [grch.] *s.*, *med.* Blinddarm-Entzündung *f*.

typhlosis ☐ (tĭf-lō'-ßĭß) [grch.] *s.*, *med.* Blindheit *f*.

Typhœan (tāi-fī'-ən) *a.* ⁺⁄₊ für Typhoean.

Typhoean, ~ō~ (tāi-fō'-ən) [Typhoeus] *a.*, grch. *myth.* typho'isch.

Typhoeus, ~ō~ (tāi-fō'-ŭß) *npr.*, grch. *myth.* Typho'eus *m* (Gigant mit 100 Köpfen).

typhoid ☐ (tāi'-fŏid) [grch.] *med.* **I** *a.* typhus-artig, typhö's; ~ fever = II. — **II** *s.* (Unterleibs-) Typhus *m*.

typholdal ☐ (..fŏi-d'l) *a.*, *med.* den Typhus betreffend; Typhus-...

typhomalarial ♁ (tāī-fō-mă-lā-rē-ăl) *a.*, *med.* den Typhus und die Mala'ria betr.
typhomania ♁ (tāī-fō-mē-nī-a) [grch.] *s.*, *med.* mit Stumpfsinn verbundenes Irresein beim Typhus.
Typhon (tāī-fŏn) [grch.] **I** *npr.* 1. *myth.* Typho'n *m*: a) Sohn des Tartarus u. der Gäa, Vater der verderblichen Winde; b) Prinzi'p des Bösen bei den Ägy'ptern. — **II** t~ *s.* 2. † Wirbelwind *m* (vgl. typhoon). — 3. *orn.* ost-indischer Reiher (*A'rdea sumatra'na*).
typhonic (tāī-fŏ'n-ĭk) *a.* den Teifu'n betreffend, typho'nisch.
typhoon (tāī-fū'n) [port., ar.] *s.* Teifu'n *m*, Typho'n *m* (Wirbelsturm bsd. in Ost-Asien).
typhoonish ↖ (tāī-fū'-nĭsch) = typhonic.
typhos ♁ † (tāī'-fŏs) [grch.] *s.* = typhus.
typhous ♁ (tāī'-fŏs) *a.*, *med.* typhö's, typhusartig. [Typhusgift *n.*]
typh-poison ♁ (tāī'f-pŏi'sn) *s.*, *med.*
typhus ♁ (tāī'-fŭs) [grch.] *s.*, *med.* Typhus *m*, Nervenfieber *n*; spotted ~ Flecktyphus *m*.
typic ↖ (tĭ'p-ĭk) *a.* = typical.
typical (tĭ'p-ĭ-kăl) [grch.] *a.* □ mit typisch (s. type I); (ur-, vor-, sinn-)bildlich; to be ~ of a th. et. vorbildlich oder im voraus andeuten; *med.* ~ fever typisches od. regelmäßig verlaufendes Fieber. [ness.
typicality ↖ (tĭp-ĭ-kă'l-ĭ-tē) *s.* = typical-
typicalness (tĭ'p-ĭ-kăl-nĭs) *s.* das Vorbildliche, bildliche Bedeutung.
typification (tĭp-ĭ-fĭ-kē'-schĭn) *s.* bildliche Darstellung, Versinnbildlichung *f*.
typifier (tĭ'p-ĭ-fāī-ĕr) *s.* Vorbildende(r, s), durch Sinnbilder Andeutende(r, s).
typify (tĭ'p-ĭ-fāī) [lt.] *v/a.* ①d. 1. bildlich darstellen, vorbilden. — 2. bsd. ♀ u. *zo.* ein Typus sein von (*dat.*).
typist (tāī'-pĭßt) [type] *s.* Maschinenschreiber(in).
typo F (tāī'-pō) [verkürzt aus typographer] *s.* (Schrift-)Setzer *m*.
typocosmy ♁ ↖ (tāī'-pĭ-kŏs-mē) *s.* (bildliche) Darstellung der Welt.
Typog., typog. *abbr.* = typographer; typographical; typography.
typograph⊖ (tāī'-pō- od. tĭ'p-ō-grāf) [grch.] *s.*, *typ.* Schriftgieß- und Setz-maschine *f*.
typographer (tāī-pŏ'g-ră-fĕr) *s.* 1. *typ.* Typogra'ph *m*, Buchdrucker *m*, Setzer *m*. — 2. *ent.* Buchdrucker *m* (Borkenkäfer, *Bo'strychus typogra'phus*).
typographic(al □) (tĭp-ō- od. tāī-pō-grăf'-ĭk, ~-ĭ-kăl) *a.* 1. typogra'phisch, die Buchdruckerkunst betr.; ~ art Buchdruckerkunst *f*; ~ error Druckfehler *m*; ⊖ ~ machine Maschine zur Herstellung v. Matern zu Stereotypplatten. — 2. † = typical.
typographist ↖ (tāī-pŏ'g-ră-fĭßt) *s.* j. der die Buchdruckerkunst und ihre Geschichte studiert.
typography (tāī-pŏ'g-ră-fē) [grch.] *s.* 1. Typographi'e *f*, Buchdruckerkunst *f*. — 2. Druckwerk *n*. — 3. † (vor-, sinn-) bildliche Darstellung.
typolite ♁ (tĭ'p-ō-lāīt) [grch.] *s.*, *min.* Typoli'th *m* (Stein mit Abdrücken organischer Körper).
typology ♁ (tāī-pŏ'l-ō-dʒē) [grch.] *s.*, *theol.* Typologi'e *f*, Lehre *f* oder Abhandlung *f* über die messia'nischen Weissagungen im Alten Testame'nt.
typomania ♁ (tĭp-ō- oder tāī-pō-mē'-nĭ-a) [grch.] *s.*, *co.* Sucht *f* sich gedruckt zu sehen.
typometer⊖ (tāī-pŏ'm-ō-tĕr) [grch.] *s.*, *typ.* Typome'ter *n*, Schriftkegel-messer *m*.
typoscribe (tāī'-pō-skrāīb) *s.* = typist.
typoscript (~skrĭpt) *s.* = typewriting 2.
typtology (tĭp-tŏ'l-ō-dʒē) [grch.] *s.* Spiritismus: Klopfgeister-Lehre *f*.
Tyr (tĭr) *npr.*, nordische *myth.* Kriegsgott *m*.
tyran † (tāī'-răn) *s.* u. *v.* = tyrant.
tyranness † (tāī'-ră-nĕ'ß, *WB.* tĭ'r-ă-nĕ'ß) *s.* Tyra'nnin *f*.
tyrannic ↖ (tĭ-răn'-ĭk) *a.* = tyrannical.
tyrannical (~'-ĭ-kăl) [grch.] *a.* □ tyrannisch; herrschsüchtig; grausam; ~ness (~-nĕ'ß) *s.* das Tyrannische, Tyrannei *f*.
tyrannicidal (tĭ-răn'-ĭ-ß-ăī-dăl) *a.* tyrannen-mörderisch.
tyrannicide (~ßăīd) [lt.] *s.* 1. Tyrannenmord *m*. — 2. Tyrannenmörder *m*.
tyrannise④ (tĭ'r-ă-năīß) [grch.] ①b. **I** *v/n.* tyrannisch od. grausam herrschen; to ~ over (a. on, upon) tyrannisieren, tyrannisch behandeln, grausam sein gegen; to ~ over a people ein Volk unter dem Joch halten. — **II** ↖ *v/a.* tyrannisieren.
tyranniser ④ (~năī-ßĕr) *s.* Tyrannisierende(r), Tyra'nn *m*.
tyrannish † (~nĭsch) *a.* = tyrannical.
tyrannous (~nŏß) *a.* □ tyrannisch, grausam; ungerecht, streng.
tyranny (tĭ'r-ă-nē) [grch.] *s.* (*pl.* ~nies, ~nĭß) 1. Tyrannei *f*; Gewalt-, Zwangsherrschaft *f*, Despoti'smus *m*. — 2. *fig.* Herrschaft *f*, Gewalt *f*; Härte *f*, Grausamkeit *f*. — *Syn.* siehe oppression.
tyrant (tāī'-rănt) **I** *s.* 1. Tyra'nn *m*; Gewaltherrscher *m*, Despo't *m* (s. a. thirty I); petty ~ Tyrann *m* im kleinen; Leuteschinder *m*. — 2. *fig.* Grausamer *m*, Wüterich *m*. — 3. *orn.* = tyrant-bird; bald ~ = baldhead 2 b. — **II** † *v/a.* 4. tyrannisieren. — **III** † *v/n.* 5. (a. to ~ it) tyrannisch herrschen oder sein.
tyrant-*bird* (~-bŏ'd), **~flycatcher** (~-flăī'-kăt-schĕr) *s.*, *orn.* Tyra'nn *m* (Familie *Tyra'nnidæ*).
tyrant-shrike (~-schrāīk) *s.*, *orn.*: a) = kingbird 1; b) = bee-martin.
Tyre[1] (tāī'ĕr) *npr.* Tyrus *n* (altphönizische Stadt); *bibl.* Zor *n* (Jos. 19,29; jetzt Sur).
tyre[2] (tāī'ĕr) *v.* und *s.* 1. † = tire[1]-[3]. — 2. ⊖ = tire[6]. — Vgl. ~[1] u. [3].
tyre[3] Oft-3. (tāī'ĕr) *s.* Milch-reis *m*; auch geronnene Milch. — Vgl. ~[1] u. [2].
Tyrian (tĭ'r-ĭ-ăn) [Tyre[1]] **I** *a.* ty'risch; *ast.* ~ Cynosure kleiner Bär; ~ purple, ~ dye tyrischer Purpur, Purpurfarbe *f*. — **II** *s.* Ty'rier(in).
tyro (tāī'r-rō) [lt. *tiro*] *s.* (*pl.* ~s, ~rōß) Anfänger *m*, Neuling *m*, Lehrling *m*.
tyrocinium † (tĭ-rō-ß-ĭ'n-ĭ-ŭm), **~y** † (tāī-rō-ß-ĭ'n-ĭ) *s.* 1. Lehrlingsstand *m*. — 2. Anfang *m*, Anfangsgründe *m/pl*.
Tyrol (tĭ'r-ŏl) *npr.*, *geogr.*: (the) ~ Tiro'l *n* (österr. Kronland).
Tyroler ↖ (tĭ-rō'r-lĕr) *s.* Tiroler(in).
Tyrolese (tĭ'r-ō-lī'ß, tĭr-ō-lī'ß od. tĭr-ō-lī'ĕß) **I** *a.* tiro'lisch; Tiroler-... — **II** *s.* (*sg.* und *pl.*) Tiro'ler(in); die Tiroler *pl*.
Tyrolian ↖ (tĭ-rō'r-lĭ-ăn) = Tyrolese.
Tyrolienne (tĭ-rō-lĭ-ĕ'n) [fr.] *s.* Tyrolie'nne *f* (Tanz).
tyrolite ♁ (tĭ'r-ō-lāīt) *s.*, *min.* Tyroli'th *m*, Kupferschaum *m*.
tyromancy ♁ ↖ (tĭ'r-ō-măn-ßē) [grch.] *s.* Wahrsagen *n* aus dem Käse.
Tyrone (tĭ-rō'n) *npr.* Grfsch. in Ulster (Irl.).
tyronism ↖ (tāī'r-ō-nĭsm) *s.* Lehrlingsstand *m*.
tyrosin ♁ (tāī'r-ō-ßĭn) *s.*, *chm.* Tirosi'n *n* ($C_9H_{11}NO_3$).
tyrotoxicon ♁ (tāī-rō-tŏ'k-ßĭ-kŏn) [grch.] *s.*, *chm.* Tyroto'xikon *n* (Milch- u. Käse-gift).
Tyrrel(l) (tĭ'r-ĕl) *npr.* (Prinz.).
Tyrrhene (tĭ'r-ĭn, auch tĭ-rī'n) *a.* u. *s.* = Tyrrhenian.
Tyrrhenian(tĭ-rī'n-ĭ-ăn) [grch.] **I** *a.* tyrrhe'nisch; ~ Sea Tyrrhenisches Meer. — **II** *s.* Tyrrhe'nier(in), Etrusker(in).
Tyrtæan (tĭr-tī'-ĭn) [Tyrtæus] *a.* tyrtä'isch.
Tyrtæus (tĭr-tī'-ŭß) *npr.* Tyrtä'us (grch. Kriegslieder-Dichter; 7. *sæc.* v. Chr.).
Tyrus (tāī'r-ŭß) *npr.* = Tyre[1].
Tyrwhitt (tĕ'r-ĭt) *npr.*: Thomas ~ englischer Kritiker (1730–1786).
Tysonian (tāī-ßō'r-nĭ-ăn) [englischer Anatom Tyson († 1708)] *a.*, *anat.*: ~ gland Tysonsche Drüse. [ni't *m*.
tysonite ♁ (tāī'r-ß-năīt) *s.*, *min.* Tyso-
tystie *provc.* (Orkney- u. Shetland-Inseln) (tĭ'ß-tē) *s.*, *orn.* Grill-Lumme *f* (*U'ria grylle*).
☛ **tythe** † (tāīdh), &c. s. tithe[1], &c.
Tytler (tāī'r-tĭ-lĕr) *npr.*: Alexander Fraser ~ schott. Geschichtschreiber (1747–1813); Patrick Fraser ~ desgl. (1791–1849).
☛ **tz...** in ungar. u. slavischen Wörtern s. cz...
tzetze (tßĕ'r-tß-ē) *s.*, *zo.* = tsetse.
Tzigany (tßĭ'r-g-ă-nē) [ungar.] **I** *s.* ungarische(r) Zigeuner(in). — **II** *a.* die ungarischen Zigeuner und bsd. deren Musik betreffend.
tzopilotl (tßō'r-p-ĭ-lŏtl) *s.* = gallinazo.

U

U, u (jū; *Hom.* ewe, yew, you) *s.* 1. U, u (einundzwanzigster Buchstabe und fünfter Vota'l des englischen Alphabets). — 2. 𝔇 *chm.* U Symbo'l für uranium. — 3. 𝔇 *phys.* U Symbol für Energie in der mechanischen Wärmetheorie.

ū. *abbr.* = un... (öfters in älteren Schriften).

uakari (wa-kā′-rē) *s., zo.* Brachyu'rus *m* (kleiner amerikanischer Affe).

uback *provcN.* (jū′-bāk) = Christmas-log.

ubeity 𝔇 (jū-bī′-ē-tē) *s.* = ubiety.

uberous (jū′-bē-rēß) [lt.] *a.* fruchtbar, reichlich, voll.

uberty (jū′-bē-tē) *s.* Fruchtbarkeit *f*, Fülle *f*.

ubication 𝔇 (jū-bē-kē′-shē-n) [von lt. *ubi*] *s.* 1. ↖ Lage *f*, örtliche Beziehung. — 2. *phls.* Irgendwosein *n*, Örtlichkeit *f*.

ubiety 𝔇 (jū-bāī′-ē-tē) [von lt. *ubi*] *s., phls.* 1. Irgendwosein *n*, Örtlichkeit *f*. — 2. Allgegenwart *f*.

ubiquarian (jū-bē-kwā′-rē-n) [von lt. *ubi*] **I** ↖ *a.* überall seiend. — **II** *s.* U~ 𝔇 = ubiquitarian 2.

ubiquist (jū′-bē-kwīßt) *s.* = ubiquitarian.

ubiquitarian (jū-bē-kwē-tā′-rē-n) [von lt. *ubi'que*] **I** *s.* 1. Allgegenwärtige(r). — 2. U~ 𝔇 *eccl.hist.* Ubiquita'rier *m* (i. der an die Allgegenwart des Leibes Christi glaubt). — **II** *a.* 3. allgegenwärtig. — 4. 𝔇 *eccl. hist.* ubiquitarisch.

Ubiquitarianism 𝔇 (~rē-nißm) *s., eccl. hist.* Lehre *f* der Ubiquita'rier.

ubiquitariness (jū-bī′-kwē-tē-rē-nēß) *s.* Allgegenwart *f*.

ubiquitary (~rē) **I** *a.* 1. überall seiend. — **II** *s.* (*pl.* ~**les**, ~rēſ) 2. j. der überall ist. — 3. 𝔇 U~ = ubiquitarian 2.

Ubiquitism 𝔇 (jū-bī′-kwē-tißm) *s., eccl. hist.* Lehre *f* der Ubiquita'rier.

Ubiquitist 𝔇 (~tißt) *s.* = ubiquitarian 2.

ubiquitous (~tēß) *a.* □ überall seiend, allgegenwärtig; ~**ness** (~nēß) *s.* Allgegenwart *f*.

ubiquity (~tē) [fr., von lt. *ubi'que*] *s.* 1. Allgegenwart *f*, Überallsein *n*; jur.: ~ of the king Allgegenwart *f* des Königs als obersten Gerichtsherrn. — 2. U~ 𝔇 *eccl. hist.* Lehre *f* der Ubiquita'rier. — 3. † Nachbarschaft *f*.

ubi supra (jū′-bāī ßjū′-prā) [lt.] an der oben erwähnten Stelle.

U-bolt ⚙ (jū′-bōlt) *s.* U-Eisen *n*.

U.C. *abbr.* = Upper Canada.

u. c. 𝅘𝅥𝅮 [it.] *abbr.* = *una corda* auf einer Saite.

Ucayale (ū-kāī-ā′-lē), ~**i** (~lī) *npr.* Ucayale *m* (einer der Quellflüsse des Amazonenstromes).

Uchees (jū′-tshīß) *s/pl.* Indianerstamm.

'ud P (ßd) = would würde, wollte.

uda Oft-I. (ū′-da) *s.* Art Purpurbraun *n*; Steingut *n* mit Zeichnungen in P.

udal (jū′-dēl) [isländ. *ōthal*, a/d. *uodil*] **I** *a.* ein Freigut betr.; ~ tenure Freigut *n*, -lehn *n*. — **II** *s.* Freigut *n* auf den Orkney- und Shetland-Inseln.

Udall (~) *npr.*: Nicholas ~ engl. Dramatiker († 1556).

udal(l)er (jū′-dē-[l]ēr) *s.* Besitzer *m* eines Freigutes.

udalman (jū′-dēl-mān) *s.* (*pl.* ~**men**, ~mēn) = udaller.

udder (ßd′-dēr) [a/e. *ūder*] *s.* Euter *n*.

udder-cloud (~klāud) *s.* euter-artig niederhängende Wolke.

uddered (ßd′-dērd) *a.* mit Euter(n).

udderful (ßd′-dēr-fūl) *a.* mit vollem Euter, mit vollen Eutern.

udderless ↖ (~lēß) *a.* ohne Euter; *fig.*

udometer 𝔇 (ū-dō′-mē-tēr) [lt. *udus* naß; grch. *métron*] *s., phys.* Regenmesser *m*.

udometric 𝔇 (jū-dē-mē′-rīk) *a., phys.* mit e-m Regenmesser gemacht, udome'trisch.

uds † od. P (ßdß) ſ. ods.

U.E. *abbr., thea.* = upper entrance (oberer Eingang).

U.E.I.C. *abbr.* = United East India Company.

ug † oder *provc.* (ßg) [m/e., isländ. *uggr*]

I *s.* 1. Furcht *f*, Schrecken *m*. — 2. Überladung *f*, Ekel *m*. — **II** *v/n.* ①e. 3. sich fürchten, sich entsetzen. — 4. Widerwillen oder Ekel empfinden.

Uganda (jū-gā′-n-da) *npr.* Uganda *n* (Land am Viktoria Nyanja in Afrika).

uggur-oil Oft-I. (ßg′-ē-R-ōīl) *s.* Art wohlriechendes Öl aus Adlerholz (ſ. agallochum).

ugh (ü) *int.* hu! (Schreck).

uglesome † (ßg′-lē-ßēm) *a.* = ugly.

uglification (ßg-lē-fē-kā′-shē-n) *s., co.* Entstellung *f*.

uglify (ßg′-lē-fāī) *v/a.* ①d. häßlich machen, entstellen.

ugliness (ßg′-lē-n°ēß) *s.* 1. Häßlichkeit *f*. — 2. Widerwärtigkeit *f*, Schändlichkeit *f*.

ugly (ßg′-lē) [ug] **I** *a.* (~**ily** *adv.*) 1. häßlich, widerlich, garstig, widerwärtig, ekelhaft (auch *fig.*); as ~ as sin häßlich wie die Sünde oder die Nacht; ~ duckling et. Häßliches, das nachher Bewunderung erregt; *cant* the ~ man = garroter. — 2. F *fig.* schändlich, boshaft, böse; ~ customer unangenehmer Patro'n, boshafter Mensch; he had an ~ look about him er hatte ein verdächtiges Aussehen. — 3. verhängnisvoll, gefährlich; ~ cut gefährlicher Schnitt. — 4. F *Am.* verdrießlich, mürrisch, übelgelaunt. — 5. † Schrecken oder Schauder erregend. — **II** *s.* (*pl.* ~**ies**, ~lēſ) 6. F häßliche Person. — 7. ehm.: Markise *f* (Art grünseidener Schirm an Frauenhüten). — 8. *Am., sl.* plug ~ = plug-ugly. — 9. *thea., sl.* ~**ies** *pl.* = delirium (ſ. bs) tremens (*BAR.*). — **III** †*v/a.* 10. entstellen.

Ugrian 𝔇 (jū′-grā-n°ē-n), ~**c** 𝔇 (jū′-grīk) *a.* Ethnologie ꝛc.: ugrisch (die Lappen, Finnen, Ungarn oder deren Sprache betreffend).

Ugro-Altaic 𝔇 (jū′-grō-āl-tē′-īk) *a.* = Ural-Altaic.

ugsome † oder *provc.* (ßg′-ßēm) *a.* häßlich, abscheulich; ~**ness** † oder *provc.* (~nēß) = ugliness.

Uh. *abbr.* = Utah.

uhlan ⚔ (jū′-lē-n) *s.* Ula'n *m*.

Uigurian (wē-gū′-rē-n) *a.* die Uiguren (e-n türkischen Völkerstamm) betreffend, uigurisch.

uintahite 𝔇 (jū-ī′-n-tā-hāīt) [Uintah-Gebirge in Utah (*U.S.*)] *s., min.* Uintahi't *m* (asphaltartiges Produkt).

U-iron ⚙ (jū′-āī-ē-rn) *s.* U-Eisen *n*.

Uist (wīßt) *npr.*: North ~, South ~ zwei Hebriden-Inseln.

U.J.D. [lt.] *abbr.=utriusque juris doctor* Doktor beider Rechte.

uji (ū′-ßē) [japanisch] *s.* durch die Ujifliege hervorgerufene Krankheit des Seidenwurms.

U.K. *abbr.* = United Kingdom (of Great Britain and Ireland) Vereinigtes Königreich (Groß-Britannien und Irland).

U. K. A. *abbr.* = Ulster king-at-arms (ſ. Ulster I).

ukase (jū-kē′ß) [ruſſ.] *s.* Uka's *m* (Edikt des ruſſiſchen Kaisers; auch *fig.*).

Ukraine (jū′-krēn od. ū-krē′n) *npr.* Ukraine *f* (südruſſiſche Landſchaft).

Ukrainian (jū-krē′-nē-n) **I** *a.* ukrainiſch. — **II** *s.* Bewohner(in) der Ukraine.

ulan ⚔ (jū′-lēn) *s.* = uhlan.

ulcer (ßl′-ßēr) [fr. *ulcère*, von lt. *ulcus, gen. u'lceris*] **I** *s., med.* Geſchwür *n* (a. *fig.*); ~ in the mouth Mundſchwamm *m*. — **II** ↖ *v/n.* und *v/a.* ①a. = ulcerate.

ulcerable (ßl′-ßē-rē-bl) *a.* fähig, Geſchwüre zu bilden, eiternd.

ulcerate (~rēt) ①b. **I** *v/n.* 1. *med.* ſchwären — **II** *v/a.* 2. *med.* ſchwären machen, Geſchwüre erzeugen in; ~d throat geſchwürige Halsentzündung; F ~d tooth eiternde Zahnfleiſch-Entzündung. — 3. *fig.* zerfreſſen.

ulceration (ßl-ßē-rē′-shē-n) [fr., lt.] *s., med.* 1. Schwären *n*, Geſchwürbildung *f*. — 2. Geſchwür *n*.

ulcerative (ßl′-ßē-rē-tiw), ~**ory** (~tē-rē) [fr.] *a., med.* 1. auf das Schwären bezüglich; geſchwür-artig; ~ process Eiterung *f*. — 2. zum Schwären geneigt. — 3. Geſchwüre bildend.

ulcered (ßl′-ßērd) *a., med.* geſchwürig, eiterig.

ulcerous (ßl′-ßē-rēß) [ulcer] *a.* □ 1. geſchwür-artig. — 2. geſchwürig, mit Geſchwüren od. Schwären bedeckt (a. *fig.*).

ulcerousness (~rē-nēß) *s.* Zuſtand *m* des Schwärens; das Geſchwürige.

ulcuse/e 𝔇 (ßl′-kēßl), ~**ule** 𝔇 (ßl-tēßl) [lt.] *s., med.* kleines Geſchwür.

ule ♀ (jū′-lē) [mexikaniſch] *s.* Kautſchukbaum *m*, Holquahitl *m* (*Castillo'a ela'stica*).

ulema (ū′-lē-ma, *WB.* ū-lī′-ma) [ar. '*ūlema* gelehrt] *s., coll.* die U'lema (Geſamtname der türk. Rechts- u. Gottes-Gelehrten [Imams, Muftis]).

ule-tree ♀ (jū′-lē-trī) *s.* = ule.

ulexine 𝔇 (jū′-lēk-ßīn) *s., chm.* Ulexi'n *n* (Alkaloi'd des Stechginſters).

Ulfilas (ßl′-fē-lāß) *npr.* = Ulphilas.

uliginose 𝔇 (jū-lī′-dǤ-ē-nōß), ~**ous** 𝔇 (~nēß) [lt.] *a.* 1. feucht, ſumpfig, moraſtig. — 2. im Sumpfe wachſend od. lebend; Sumpf-...

ullage (ßl′-ē-dǤ) [a/f. *œillage*] *s.* 1. ⚒ das in e-m Faſſe verloren gegangene Quantum Flüſſigkeit. — 2. F Kellner-*sl.* ~s *pl.* bei e-m Feſtmahl in den Gläſern übriggebliebener Wein.

ullet *provc.* (ßl′-lē-t) [owlet] *s., orn.* Wald-, Baum-kauz *m* (*Sy'rnium alu'co*).

ulluco ♀ (ē-l(ī)ū′-kō) *s.* = melluco.

ulmaceous 𝔇 ♀ (ōl-mē′-shē-ēß) [lt. *ulmus*] *a.* ulmen-artig.

ulmate 𝔇 (ßl′-māt) *s., chm.* ulmi'n- oder humus-ſaures Salz ($C_{20}H_{14}O_6$).

ulmic 𝔇 (ßl′-mīk) *a., chm.*: ~ acid Ulmi'n-, Hu'mus-ſäure *f*.

ulmin 𝔇 (ßl′-mīn) [lt. *ulmus*] *s., chm.* Ulmi'n *n*, Moderſtoff *m*.

ulmous 𝔇 (ßl′-mēß) *a., chm.* Hu'mus-...; ~ substance Humus *m*.

ulna 𝔇 (ßl′-na) [lt.] *s.* (*pl.* ~**æ**, ~nī) 1. *anat.* Elle *f*. — 2. *ent.* Rand-ader *f* des Vorderflügels. — 3. ehm. jur.: Elle *f* (Maß).

ulnad 𝔇 (ßl′-nād) *adv., anat.* nach der Elle hin oder in der Richtung der Elle.

ulnage(r) †(ßl′-n°dǤ, ~n°ā-dǤ°r) = alnage(r).

ulnar 𝔇 (ßl′-n°ēr) [ulna] *a., anat.* zur Elle gehörig; Ellenbogen-...; ~ muscle Ellenbogenmuskel *m*; ~ nerve Ellenbogen-nerv.

ulnocarpal 𝔇 (ōl-n°-kā′-ßēl) *a., anat.* zu Elle und Handwurzel gehörig.

ulnoradial ⚙ (ŏl-nᵘ-rē˘-dᵉ-ăl) *a.*, *anat.* zu Elle u. Speiche gehörig. [oulorrhagy.]

ulorrhagia ⚙ (jū-lᵒ-rē˘-dj⁽ᵉ⁾-ă) *s.* = /

ulotrichan ⚙ (jᵘ-lŏ˘t-rᵏ-tˢn) [grch.] **I** *a.* woll-, kraus-haarig. — **II** *s.* Wollhaarige(r) (Menschenrasse).

ulotrichous ⚙ (ˌtĭkß) *a.* = ulotrichan.

Ulphilas (ŏl-fᵉ-lăß) *npr.* Ul'filas (Bischof der Goten, Bibel-übersetzer; 311–381).

Ulpian (ŏl-pᵉ-ăn), **~us** (ŏl-pᵉ-ē˘-nᵉß) *npr.* Ulpia'n(us), röm. Rechtsgelehrter († 228 n. Chr.).

Ulric (ŏl-rĭk) *npr.* Ulrich *m* (Mn.).

Ulrica (ŏl-rāi˘-ka) *npr.* Ulri'ke *f* (Mn.).

***U*lster** (ŏl-ßtᵉr) **I** *npr.* nördlichste Provinz Irlands; jur.: ~ (tenant-right) custom Recht eines jährlichen Pächters, so lange auf der Pachtung zu bleiben, als er den Zins bezahlt; ~ king-at-arms (a. ~) Wappenkönig *m* (höchster heraldischer Beamte) für Irland. — **II** **u~** *s.* Ulstermantel *m* (langer, an der Taille ſ. -gezogener Überrock; a. ~ overcoat).

ulstered (ŏl-ßtᵉrd) *a.* einen Ulstermantel tragend. [ſtoff *m.*]

ulstering ⚉ (ŏl-ßtᵘ-rĭnᵍ) *s.* Ulstermantel-

Ulsterman (ŏl-ßtᵉr-măn) *s.* (*pl.* **~en**, ~mĕn) Anhänger *m* der engl. Herrſchaft in

ult. *abbr.* = ultimo. [Nord-Irland.]

ulterior (ŏl-tĭ˘-rᵉ˘ᵉr) [lt.] **I** *a.* □ 1. jenſeitig. — 2. anderweitig, weiter, ferner, ſonſtig, nachträglich. — **II** ↖ *s.* 3. entgegengeſetzte oder entfernte Seite.

ultima (ŏl-tᵘ-ma) [lt.] **I** *a.* letzt, äußerſt; ~ ratio letzter Ausweg; ~ Thule ſ. Thule. — **II** *s.* ⚙ *gr.* letzte Silbe.

ultimate[1] (ŏl-tᵘ-mät) [von lt. *u'ltimus*] **I** *a.* □ (ſ. a. **~ly**) 1. fernſt, weiteſt, entlegen. — 2. letzt, allerletzt, endlich; ⚷. — **II** ↖ *s.* 3. = ultimatum. — 4. ⚙ = ultima.

Zu **~** 2: ⚙ *chm.* ~ analysis Zerlegung *f* e-s Körpers in ſeine Grundbeſtandteile; ~ cause letzte Urſache; ⚙ *chm.* ~ element unzerlegbares Element; ~ fact endgültige Thatſache.

ultimate[2] ↖ (ˌmēt) *v/a.* (*v/n.*) ①b. zu Ende bringen ob. kommen, endigen (in in).

ultimately (ˌmät-lᵉ) *adv.* zuletzt, endlich.

ultimateness (ˌnᵉß) *s.* letzte ob. endgültige Beſchaffenheit, Endgültigkeit *f.*

ultimation †(ŏl-tᵘ-mē˘-ſchᵒn) = ultimatum.

ultimatum (ˌtᵘm) [von lt. *u'ltimus*] *s.* (*pl.* **~ums**, ˌtᵘmſ, oder **~a**, ˌta) Ultima'tum *n*, letzte Forderung, letzter Vorſchlag. — *Syn.* ſ. conclusum.

ultime (ŏl-tĭm) [fr., lt.] *a.* = ultimate[1].

ultimity † (ŏl-tĭ˘m-ᵏ-tᵉ) *s.* Endzuſtand *m.*

ultimo ⚉ (ŏl-tᵘ-mō) [lt. *u'ltimo* (*mense*) im letzten Monat] *adv.* letzten Monats; your favour of the 15th ~ (mſt ult.) Ihr Geehrtes vom 15. vorigen Monats.

ultimogeniture (ŏl-tᵘ-mᵒ-dȯj˘n-ᵏ-tſchᵘr) *s.* jur.: Erbfolge(recht *n*) *f* des jüngſten Sohnes.

ultion (ŏl-ſchᵒn) [fr., lt.] *s.* Rache *f.*

ult°. *abbr.* = ultimo.

ultra (ŏl-tra) [lt.] **I** *a.* u. *adv.* über die innezuhaltenden Schranken hinausgehend, übertrieben, übereus, über alle Maßen; ultra-...; jenſeit; radika'l; extre'm. — **II** *s.* Ultra *m*, j. von den extremſten Grundſätzen (bſd. in Politik und Religion), Radikale(r).

☛ **ultra(-)...** [lt.] in Zſſgn im Sinne von: a) jenſeits; b) überaus, übertrieben.

ultracapillary ⚙ ♀ (ŏl-tra-kăp˘-ᵏ-lᵉ-rᵉ) *a.* überaus haarfein.

ultraclassical (ŏl-tra-klă˘ß-ᵏ-lᵏl) *a.* übertrieben klaſſiſch.

ultraconservatism (ˌtᵏn-ß⁽ö⁾˘r-wᵉ-tĭſm) *s.*, *pol.* übertriebener Konſervatiſ'mus.

ultraconservative (ˌtĭw) *a.*, *pol.* übertrieben konſervati'v.

ultracosmopolitan (ˌkoſ-mᵒ-pŏ˘l-ᵏ-tᵉn) *a.* übertrieben weltbürgerlich. [frittelig.]

ultracritical (ˌkrĭ˘t-ᵏ-lᵏl) *a.* übertritiſch,

ultrafashionable (ŏl-tra-fă˘ſch-ᵘn-bl) *a.* allzu modiſch.

ultrafederalist *Am.* (ˌfē˘d-ᵉ-ra-lĭßt) *s.*, *U.S.hist.* extre'mer Föderaliſt.

ultrage (ŏ˘l-trᵉ˘dj) *s.* = outrage[1].

ultraism (ŏ˘l-tra-ĭſm) [ultra] *s.* 1. Ultra˘ismus *m*, Übertriebenheit *f.* — 2. extre'mer Standpunkt, Radikali'smus *m.*

ultraist (ˌĭßt) *s.* Ultra *m* (Anhänger extre'mer Grundſätze).

ultramarine (ŏl-tra-mᵉ-rī˘n, *CT.D.* ŏ˘l-tra-mᵉ-rĭn) **I** *a.* 1. überſeeiſch. — 2. *sl.* unanſtändig (Lo.; vgl. blue 7). — **II** *s.* 3. *chm.*, *paint.* Ultramari'n *n*, Laſu'rblau *n*; artificial ~ künſtliches U.; native ~ natürliches od. echtes U. — 4. *min.* Laſu'rſtein *m.*

ultramaternal (ŏl-tra-mᵉ-tō˘r˘-nᵏl) *a.* über die mütterliche Liebe hinausgehend.

ultramicroscopic(al) (ˌmāi-krᵒ-ßkŏ˘p-ĭk, ˌᵏ-lᵏl) *a.* dem Mikroſko'p unerreichbar.

ultramontane (ŏl-tra-mŏ˘n-tēn) **I** *a.* 1. jenſeits der Berge (bſd. der Alpen) gelegen (*ant.* cismontane). — 2. *pol.*, *rel.* ultramonta'n, päpſtlich; ~ party ultramontane Partei in Deutſchland. — **II** *s.* 3. Ultramontane(r), Römling *m* (Anhänger der unumſchränkten kirchlichen Gewalt und Unfehlbarkeit des Papſtes); Deutſchland: *parl.* Mitglied *n* der ultramontanen Partei. — 4. † Fremde(r) (von Italien aus).

ultramontanism (ˌtᵉ-nĭſm) *s.*, *pol.*, *rel.* Ultramontani'smus *m*, Römlingtum *n.*

ultramontanist (ˌnĭſt) *s.*, *pol.*, *rel.* Ultramonta'ne(r), Römling *m.*

ultramundane (ŏl-tra-mŏ˘n-dēn) *a.* 1. außerweltlich, außerhalb unſeres Sonnen-ſyſte'ms befindlich. — 2. überweltlich, außer-irdiſch.

ultranominalistic ⚙ (ˌnŏm-ᵉ-nᵉ-lĭ˘ß-tĭk) *a.*, *phls.* ultranominaliſtiſch.

ultrapartisan (ˌpä˘r˘-tᵏ-ſᵒn) *a.* übertrieben parteigängeriſch. [pauliniſch.]

ultra-Pauline (ˌpä˘-lĭn) *a.*, *theol.* ultra-

ultra-Protestant (ˌ-prŏ˘-tᵉ-ᵏ-ßtᵉnt) *rel.* **I** *a.* übertrieben proteſtantiſch (geſinnt). — **II** *s.* überaus ſtrenger Proteſta'nt.

ultra-Protestantism (ˌtᵉn-tĭſm) *s.*, *rel.* überaus ſtrenger Proteſtanti'smus.

ultra-red ⚙ (ŏ˘l-tra-rēd, *WB.* ŏl-tra-rē˘d) *a.*, *phys.* ultra-rot (Wärmeſtrahlen).

ultra-religious (ŏl-tra-rᵉ-lĭ˘dȳ-ßᵏ) *a.* übertrieben religiö's. [ſinnlich.]

ultra-sensual (ˌßē˘n-ſch(i)ᵘᵏl) *a.* über-

ultra-tropical (ˌträ˘˘p-ᵏ-lᵏl) *a.* jenſeits der Tropen liegend; a. heißer als tropiſch.

ultra-violet ⚙ (ᵊˌtra-wāi˘˘-lĕt, *WB.* ŏl-tra-wāi˘˘ˌ) *a.*, *phys.* ultraviole'tt, jenſeits des Violett liegend (Spektrumfarbe).

ultra vires (ŏ˘l-tra wāi˘˘-rĭſ) [lt.] über j-s Macht oder Befugnis hinausgehend.

ultra-virtuous (ŏl-tra-wö˘˘r˘-tĭ-ᵘß, ˌtſchᵘß) *a.* übertrieben tugendhaft, phariſäiſch.

ultra-zodiacal ⚙ (ˌſᵒ-dāi˘˘-ă-lᵏl) *a.*, *ast.* jenſeits des Tierkreiſes gelegen.

ultromotivity ⚙ (ŏl-trᵒ-mᵒ-tĭ˘w-ᵏ-tᵉ) *s.* eigene Bewegungsfähigkeit.

ultroneous † (ŏl-trō˘˘-nᵉ˘ß) [von lt. *ultro*] *a.* □ freiwillig, aus ſich ſelbſt; ſchott. jur.: ~ witness freiwilliger Zeuge.

ultroneousness † (ˌnᵉß) *s.* Freiwilligkeit *f.* [freiſchend (Eulen).]

ululant (ŏ˘l-jᵘ-lᵒnt) *a.* heulend; ſchreiend,

ululate (ŏ˘l-jᵘ-lĕt) [lt.] *v/n.* ①b. 1. heulen (Hund, Wolf). — 2. ſchreien, kreiſchen (Eule).

ululation (ŏl-jᵘ-lē˘-ſchᵒn) *s.* Heulen *n*, Geheul *n* des Hundes; Wehklagen *n.*

ulva ⚙ ♀ (ŏ˘l-wa) *s.* Ulva *f*, Watt *n.*

ulvaceous ⚙ ♀ (ŏl-wē˘-ſchᵉß) *a.* zu den Ulvace'en gehörig.

ulwan Ost-J. (ŏ˘l-wᵒn) *s.* ungemuſterter ſchlichter Stoff in einem Kaſchmir-Schawl.

ulyie, ulzie ſchott. (beides: ū˘l-jī) *s.* = oil.

Ulyssean (jū-lᵏ-ßĭ˘˘-ᵉn) *a.* den Uly'ſſes betr., des Ody'ſſeus. [*m*, Ody'ſſeus *m.*]

Ulysses (jū-lĭ˘ß-ĭſ) *npr.*, grch. *myth.* Uly'ſſes (')**um** ↖ (ŏm) *int.* = hum.

Umballa(h) (ŏm-bă˘-la) *npr.* = Ambala.

umbaree ⚉ Ost-J. (ŏ˘m-bᵏ-rī) *s.* Bombay-Hanf *m* (von *Hibi'scus canna'binus*).

umbecast † (ŏ˘m-bᵏ-ßkaßt) *v/n.* *hunt.* umherlaufen, nach der Fährte ſuchen.

umbel ⚙ (ŏ˘m-bᵏl) [von neu-lt. *umbe'lla*] *s.* ♀ und *zo.* Dolde *f*, Schirm *m.*

umbella ⚙ (ŏm-bĕ˘l-a) *s.* (*pl.* **~æ**, ~ī) = umbel. [förmig; Dolden-...]

umbellar ⚙ (ŏ˘m-bᵏ-lᵉr) *a.* dolden-, ſchirm-

umbellate ⚙ (ˌlät) *a.* □ ♀ u. *zo.* doldenblütig; Dolden-...; doldig.

umbellated ⚙ (ˌlē-tᵏd) *a.* = umbellate.

umbellet, ~icle ⚙ ♀ (ŏ˘m-bᵏ-lĕt, ŏm-bĕ˘l-ĭkl) *s.* kleine Dolde.

umbellifer ⚙ ♀ (ŏm-bĕ˘l-ᵏ-fᵉr) [lt.] *s.* Dolden-pflanze *f*, -blüter *m.*

umbelliferous ⚙ ♀ (ŏm-bᵏ-lĭ˘f-ᵉ-rᵒß) *a.* dolden-blütig, -tragend; ~ plant Doldenpflanze *f.* [dolden-, ſchirm-förmig.]

umbelliform ⚙ ♀ (ŏm-bĕ˘l-ᵏ-fō˘rm) [lt.] *a.*

umbellulate ⚙ ♀ (ˌjᵘl-lät) *a.* mit kleinen Dolden verſehen.

umbellule ⚙ ♀ (ˌjūl) *s.* = umbellet.

umber[1] (ŏ˘m-bᵉr) [(alt-)fr. *ombre*, lt. *umbra*] *s.* 1. † Schatten *m.* — 2. *ichth.* Äſche *f* (*Thyma'llus*). — 3. *orn.* = umber-bird. — 4. ⚔ ehm.: Viſier *n*, Schirm *m* am Helm.

umber[2] (ˌ) [lt. *umbra*] **I** *s.*, *min.*, *paint.* Umbra *f*, Umber-erde *f*, Berg-braun *n*; burnt ~ gebrannte Umbra; Cologne ~ Kölniſch Braun *n* (Farbe); raw ~ ungebrannte Umbra. — **II** *a.* von brauner Farbe; dunkel. — **III** *v/a.* ①a. mit U. ob. dunkel färben, dunkeln, ſchattieren.

umber-bird (ŏ˘m-bᵉr-bö˘˘rd) *s.*, *orn.* Schattenvogel *m* (*Scopus umbre'tta*; Afrika).

umberer ⚔ (ŏ˘m-bᵏ-rᵉr) *s.* = umber[1] 4.

umbery (ˌrᵉ) *a.* umberfarben, dunkelbraun.

umbilic (ŏm-bĭ˘l-ĭk) [lt. *umbili'cus*] **I** *s.* ⚙ *math.* Nabelpunkt *m* einer Fläche. — **II** *a.* = umbilical.

umbilical (ŏm-bĭ˘l-ᵏ-tᵏl) *a.* □ 1. zum Nabel gehörig; Nabel-... ⚷. — 2. nabelförmig; in der Mitte befindlich. — 3. jur.: in weiblicher Linie, von mütterlicher Seite.

Zu **~** 1 mſt ⚙: ~ cord *anat.* Nabelſchnur *f*; ♀ Nabelſtrang *m*; *surg.* ~ hernia Nabelbruch *m*; *math.* ~ point Nabelpunkt *m*; *anat.* ~ region Nabelgegend *f*; *surg.* ~ scissors Nabelſchere *f*; ~ vessel *anat.* Nabelgefäß *n*; ♀ Keimgang *m*. [punkt e-r Fläche betr.]

umbilicar ⚙ (ˌkᵉr) *a.*, *math.* den Nabel-

umbilicate(d) ⚙ (ˌkät, ˌkē-tᵏd) *a.* nabelförmig; genabelt.

umbilication ⚙ (ŏm-bĭl-ᵉ-kĕ˘-ſchᵒn) *s.*, *med.* nabel-artige Vertiefung.

umbilicular ⚙ (ŏm-bᵏ-lĭ˘f-ĭ-ᵘ-lᵉr) *a.* den Nabel betreffend; Nabel-...; *fig.* äußerſt beſchaulich (mit Anſpielung auf gewiſſe indiſche Myſtiker, die der Nabelbetrachtung huldigen).

umbilicus ⚙ (ŏm-bᵏ-lāi˘-kᵘß) [lt.] *s.* (*pl.* **~i**, ~ßāi) 1. *anat.*, *zo.*, ♀ Nabel *m.* — 2. röm. Alt.: Ball *m* am Ende des Stäbchens, um das die Bücher gerollt waren. — 3. *math.* Nabelpunkt *m*; † Brennpunkt *m.* — 4. Buckel *m* in der Mitte einer Platte ꝛc.

umbiliferous ⚙ (ŏm-bᵏ-lĭ˘f-ᵉ-rᵒß) [lt.] *a.* e-n Nabel habend, genabelt. [förmig.]

umbiliform ⚙ (ŏ˘m-bᵏ-lᵉ-fō˘rm) *a.* nabel-

umble † od. P (ŏmbl) *a.* = humble[1].

umble-pie (ŏ˘mbl-pāi) *s.* = humble-pie.

umbles † (ŏmbls) *s/pl.* = numbles.

umbo ⚙ (ŏ˘m-bō) [lt.] *s.* (*pl.* mſt **~nes**, ŏm-bō˘-nīſ) 1. Alt.: Buckel *m* eines Schildes; auch der Schild ſelbſt. — 2. *zo.*, ♀ Buckel *m* (zB. auf Pilzen).

umbonal ◻ (ŏᵏm-bᵒ-nᵃl) *a.* buckel-artig; Buckel-...
umbonate(d) ◻ (~nāt, ~nē-tᵉd) *a.* 1. mit Buckel(n) versehen. — 2. buckel-, knopf-artig. [artige Bildung, Buckel *m.*]
umbonation ◻ (ŏm-bᵒ-nēᵏ-shᵒn) *s.* buckel-/
umbonic ◻ (ŏm-bŏᵏn-ĭk) *a.* = umbonal.
umbonulate ◻ ❦ (~ĭᵘ-lāt) *a.* mit (einem) Buckelchen versehen.
umbra ◻ (ŭᵏm-brᴀ) [lt.] *s.* (*pl.* ~æ, ~brī) 1. Schatten *m*; *stat no'minis* ~ der Name bleibt verborgen (Motto des Zu'nius; s. Junius b). — 2. *ast.* Kernschatten *m*; dunkler Kern der Sonnenflecke. — 3. röm. Alt.: ungeladener Gast, den ein geladener mitbringt. — 4. *ichth.* Umberfisch *m.*
umbraced (ŭᵏm-brēsṭ) *a.* ⁺für vambraced.
umbracle † (ŭᵏm-brᴀkl) [lt.] *s.* Schatten *m.*
umbraculate ◻ (ŏm-brᴀᵏ-ĭᵘ-lāt) *a.*, *ent.* mit Schirm versehen (Kopf).
umbraculiferous ◻ ❦ (ŏm-brᴀk-ĭᵘ-lĭᵏ-ᶠᵉ-rŏsṭ) *a.* mit schirm-artigem Gebilde.
umbraculiform ◻ ❦ (ŏm-brᴀᵏ-ĭᵘ-lᵉ-fôᵏm) *a.* schirmförmig (Pilz).
umbraculum ◻ ❦ (~lŏm) [lt.] *s.* (*pl.* ~a, ~la) schirm-artiges Gebilde.
umbrage (ŭᵏm-brᵉj) [fr. *ombrage*] **I** *s.* 1. Schatten *m*; Dunkelheit *f*; Laub-, Astwerk *n*. — 2. *fig.* Schatten(bild *n*) *m*, wesenloser Schein. — 3. Verdacht *m*, Argwohn *m*, Anstoß *m*; to give ~ Anstoß erregen, beleidigen; to take ~ at Anstoß nehmen an, et. übelnehmen. — **II** *v/a.* ①b. 4. beschatten.
umbrageous (ŏm-brēᵏ-jᵉsṭ) *a.* □ 1. schattig, schattenreich. — 2. † dunkel, verdächtig. — 3. † argwöhnisch.
umbrageousness (~nᵉṣ) *s.* Schattigkeit *f.*
umbraid † (ŏm-brēᵏd) **I** *v/a.* schelten, j-m Vorwürfe m. — **II** *s.* Streit *m*, Kampf *m.*
umbral ◻ (ŭᵏm-brᵃl) *a.* Schatten-...
umbrate † (ŭᵏm-brēt) [lt.] *v/a.* beschatten; *fig.* vorher andeuten.
umbrated (~brē-tᵉd) *a.*, *her.* 1. beschattet; Schatten werfend. — 2. = entrailed 2.
umbratic(al) † (ŏm-brᴀᵏ-tĭk, ~ᵗ-tᵊl) [lt.] *a.* 1. schattig, Schatten werfend. — 2. *fig.* vorher andeutend, Schatten vorauswerfend. — 3. im Schatten, im Dunkeln od. daheim bleibend, lichtscheu.
umbratile † (ŭᵏm-brᴀ-tĭl) [lt.] *a.* 1. im Schatten liegend; zurückgezogen, abgeschieden; ~life Einsiedlerleben *n*. — 2. schatten-artig; schattig. — 3. wie ein Schatten vergehend, schattenhaft.
umbration (ŏm-brēᵏ-shᵒn) *s.* 1. Vorandeutung *f*, Darstellung *f* im Umriß. — 2. *her.* Schattenrip *m.*
umbratious † (~shᵉṣ) *a.* argwöhnisch, übelnehmend. [sombra-tree.]
umbra-tree ❦ (ŭᵏm-brᴀ-trĭ) *s.* = bella-/
umbre (ŭᵏm-bᵉr) *s.* = umber¹.
umbrel (ŭᵏm-brᵉl, *WB.* ŏm-brēᵏl) *s.* 1. † Regenschirm *m.* — 2. † Gitterwerk *n.* — 3. ⚒ = umber¹ 4.
umbrella (ŏm-brēᵏl-a) [it.] *s.* 1. Schirm *m*, Sonnen-, Regen-schirm *m*; to put up (od. to open) an ~ einen Schirm aufspannen; to shut an ~ einen Schirm zumachen. — 2. F *co.* starkes Haar, F Mähne *f.* — 3. ◻ *zo.* Schirm *m*, Scheibe *f* der Quallen.
umbrella-ant (~ănt, ~ant) *s.* = saubaant. [vogel *m* (*Cephalo'pterus*).]
umbrella-bird (~bōᵏd) *s.*, *orn.* Schirm-/
umbrella-case (~kēṣ) *s.* Schirm-futteral *n*, -überzug *m.*
umbrellaed F (~brēᵏl-ᵃd) *a.* mit Schirm(en) versehen, durch Schirm(e) geschützt.
umbrella-fir ❦ (ŏm-brēᵏl-a-fīᵊr) *s.* = umbrella-pine.
umbrella-grass ❦ (~grᴀṣ) *s.* 1. etwa: austral. Schirm-hirse *f*, -gras *n* (*Pa'nicum decompo'situm*). — 2. Art Segge (*Fuire'na squaro'sa*).
umbrella-*leaf* ❦ *Am.* (ŏm-brēᵏl-a-lĭf) *s.* etwa: Schirmblatt *n* (*Diphylle'ia cymo'sa*).
~maker (~mē-tᵏᵉr) *s.* Schirmmacher *m.*
~man (~-măn) *s.* 1. Schirm-händler *m*, -macher *m*. — 2. Händler, der seinen Stand unter einem Schirm hat (Lo.).
~palm ❦ (~-pām) *s.* Schirmpalme *f* (*Co'rypha*). [(*Sciado'pitys*).]
~pine ❦ (~-pāĭn) *s.* Schirmtanne *f*/
~rib (~-rĭb) *s.* Schirmrippe *f.*
~runner (~-rŏn-ᵇᵉr) *s.* Schiebering *m* am Regenschirm. [(*Umbre'lla*).]
~shell (~-shĕl) *s.*, *zo.* Schirmschnecke *f*/
~stand (~-ṣtănd) *s.* Schirmständer *m.*
~stick (~-ṣtĭk) *s.* Schirmstock *m.*
~tree ❦ (~-trĭ) *s.* 1. Regenschirmbaum *m* (*Magno'lia umbre'lla*). — 2. Pa'ndanus-Palme *f* (*Pa'ndanus odorati'ssimus*).
~wort ❦ (~-wōᵏt) *s.* Schirmkraut *n* (*Oxy'laphus*).
umbrello † (ŏm-brēᵏl-ō) *s.* = umbrella.
umbrere ⚔ † (ŏm-brĭᵊr) *s.* = umber¹ 4.
umbrette (ŏm-brēᵗ) *s.* = umber-bird.
Umbria (ŭᵏm-brᵉ-a) *npr.* U'mbrien *n* (ital. Landschaft, ehm. römische Provinz).
Umbrian (ŭᵏm-brᵉ-ᵊn) **I** *a.* 1. umbrisch. — **II** *s.* 2. Umbrer *m*, Bewohner(in) von Umbrien. — 3. Umbrisch *n* (Sprache).
umbriere ⚔ † (ŏm-brĭᵊr) *s.* = umber¹ 4.
umbriferous ◻ (ŏm-brĭᵏf-ᵉ-rŏsṭ) [lt.] *a.* □ Schatten werfend (oder gebend).
umbril † (ŭᵏm-brĭl) *s.* = umbrel.
umbrine ◻ (~brĭn) *s.*, *ichth.* Umberfisch *m.*
umbrose (ŭᵏm-brōṣ) [lt.] *a.* 1. † schattig. — 2. *orn.* dunkelfarbig. [keit *f.*]
umbrosity † (ŏm-brŏᵏṣ-ᵒ-tᵉ) *s.* Schattig-/
umiak ⚓ (ū-ᵉm-jăk) *s.* größeres Boot der Eskimos, aus e-m Holzgestell und Seehundshäuten bestehend.
umlaut ◻ (ŭᵏm-laut) [dtsch] *gr.* **I** *s.* Umlaut *m*. — **II** *v/n.* u. *v/a.* ①a. umlauten.
(')umph (ŭmf) *int.* = humph².
umpirage (ŭᵏm-pāĭ-rᵉ-bŏj, *WB.* a. ~pᵊ-rᵉ-bŏj) *s.* 1. schiedsrichterliche Gewalt, Schiedsrichter-amt *n*. — 2. Schiedsspruch *m.*
umpire (ŭᵏm-pāĭᵊr) [m/e. (*o*)*umpere* aus *a numpere*, *an umpere*; wahrscheinlich aus lt. *non* und *par*] **I** *s.* 1. Obmann *m*, Schieds-mann *m*, -richter *m* (a. bei Spielen). — **II** *v/a.* ①b. 2. ↖ e-n Streit entscheiden, beilegen. — 3. Sport: Schiedsrichter sein bei e-m Spiel. — **III** *v/n.* ①b. 4. Schiedsrichter sein. [amt *n.*]
umpireship (~-shĭp) *s.* Schiedsrichter-/
umpress † (ŏᵏm-pᵉrṣ) *s.* Schiedsrichterin *f.*
umquhile schott. (*CT.D.* ŭᵏm-(ḥ)wāĭl, *WB.* ~kwĭl) *adv.* und *a.* = umwhile.
umstroke † (ŭᵏm-ṣtrōk) *s.* Umkreis *m*, Grenzlinie *f.*
umwhile † oder schott. (~(ḥ)wāĭl) **I** *adv.* vormals, früher. — **II** *a.* weiland, verstorben.
umzumbit ❦ Afrika (üm-zŭᵏm-bĭt) *s.* Art Schmetterlingsblüter (*Mille'tia caffra*); auch dessen sehr hartes Holz.
'un P oder *provc.* (ŭn) *pron.* = one; a little ~ ein kleines Ding; the young ~s *pl.* die Kleinen *pl.*; *Am.* (Süden) we ~s wir.
☛ **un...** in Zssgn: dem deutschen un... oder ent... entsprechend.
Una (jūᵊ-na) [lt. *una*] *npr.* 1. *ast.* U'na *f* (Asteroïd). — 2. weiblicher Charakter in *SP.F.Q.* (Sinnbild der Wahrheit). — 3. ⚓ ~ boat = cat-boat. [verlassen, nicht aufgegeben.]
unabandoned (ŭn-ᵃ-băᵏn-dᵒnd) *a.* nicht/
unabased (~bēᵗṣt) *a.* nicht erniedrigt.
unabashed (~băᵏṣht) *a.* unbeschämt.
unabatable (ŭn-ᵃ-bēᵗ-tᵊbl) *a.* nicht niederzuschlagen, nicht zu dämpfen (by mit).
unabated (~bēᵗ-tᵉd) *a.* nicht vermindert; **~ly** *adv.* unablässig, ohne Aufhören.
unabating (~bēᵗ-tĭnᵍ) *a.* nicht nachlassend.
unabbreviated (~brĭᵊ-wĭ-tᵉd ⑧) *a.* un-(ab)gekürzt.
unabetted (ŭn-ᵃ-bĕᵗ-ᵉd) *a.* nicht unterstützt, ohne Beistand.
unabiding (~bāĭᵊ-dĭnᵍ) *a.* □ nicht bleibend, ohne Dauer, vergänglich); **~ness** (~nᵉṣ) *s.* Vergänglichkeit *f.*
unability † (~bĭᵊl-ᵗ-tᵉ) *s.* Unfähigkeit *f.*
unabjured (ŭn-ᵃb-dʒŭᵊᵊd) *a.* nicht abgeschworen.
unable (ŭn-ēᵊbl) *a.* 1. (to vor *v.*, for vor *s.*) unfähig, unvermögend; to be ~ to ... außer stande zu ..., nicht können; ❀ ~ to pay zahlungsunfähig, insolve'nt. — 2. † ungeschickt, untauglich. — 3. † kraftlos, schwach. — *Syn.* s. incapable.
unabled † (ŭn-ēᵊbld) *a.* = disabled.
unableness (ŭn-ēᵊbl-nᵉṣ) *s.* Unfähigkeit *f.*
unabolishable (ŭn-ᵃ-bŏᵊl-ᵗ-shᵉbl) *a.* nicht abzuschaffen, unaufhebbar.
unabolished (ŭn-ᵃ-bŏᵊl-ĭsht) *a.* nicht abgeschafft, nicht aufgehoben, noch in Kraft.
unabraded ◻ (~brēᵊ-dᵉd) *a.* nicht abgerieben. [ungekürzt.]
unabridged (~brĭᵊdʒd) *a.* unverkürzt,/
unabrogated (ŭn-ăᵊb-rᵘ-gē-tᵉd) *a.* nicht aufgehoben. [zu absorbieren(d).]
unabsorbable (ŭn-ᵃb-ṣôᵊᵊ-bᵉbl) *a.* nicht/
unabsorbed (~ṣôᵊᵊbd) *a.* nicht absorbiert.
unabstemious (ŭn-ᵃb-ṣtĭᵊᵊ-mĭᵊṣ ⑧) *a.* nicht enthaltsam.
unabsurd ↖ (~ṣôᵊᵊd) *a.* vernünftig.
unabused (ŭn-ᵃ-bjūᵊṣd) *a.* nicht mißbraucht.
unaccelerated (ŭn-ᵃ-ksĕᵏl-ᵉ-rē-tᵉd) *a.* unbeschleunigt.
unaccented (~ksĕᵏn-tᵉd) *a.* unaccentuiert, unbetont; ♪ ~ octave kleine Okta've.
unacceptability (~ksĕp-tᵃ-bĭᵊl-ᵗ-tᵉ) *s.* Unannehmbarkeit *f*; Unannehmlichkeit *f.*
unacceptable (ŭn-ᵃ-ksĕᵏp-tᵃbl) *a.* (to) unannehmbar; unwillkommen, unangenehm, mißfällig; **~ness** (~nᵉṣ) *s.* Unannehmbarkeit *f*; Mißfälligkeit *f.*
unaccepted (~ᵗᵉd) *a.* nicht angenommen; mißfällig; ❀ nicht acceptiert.
unaccessible(ness) (ŭn-ᵃ-ksĕᵏṣ-ĭbl(-nᵉṣ) = inaccessible(ness).
unaccommodated (ŭn-ᵃ-kŏᵏm-ᵒ-dē-tᵉd) *a.* 1. uneingerichtet, nicht ausgerüstet, nicht versehen, unversorgt. — 2. nicht beigelegt (Streit). — 3. (to) untauglich (für, zu), nicht angemessen (*dat.*).
unaccommodating (~tĭnᵍ) *a.* unnachgiebig, unbiegsam, unfügsam, ungefällig.
unaccompanied (ŭn-ᵃ-kŭᵏm-pᵃ-nᵉᵈ) *a.* unbegleitet (auch ♪). [*a.* undurchführbar.]
unaccomplishable (ŭn-ᵃ-kŏᵏm-plᵉ-shᵉbl)/
unaccomplished (~plĭsht) *a.* 1. unvollendet, nicht erfüllt. — 2. ungebildet, roh.
unaccomplishment (~plĭsh-mĕnt) *s.* Nichtausführung *f*. [übereinstimmung *f.*]
unaccordance † (~kôᵊᵊ-dᵉnṣ) *s.* Nicht-/
unaccordant (~dᵉnt) *a.* nicht übereinstimmend, ungleichförmig.
unaccorded (~dᵉd) *a.* unausgemacht, nicht verabredet. [stimmend.]
unaccording (~dĭnᵍ) *a.* nicht überein-/
unaccountability (ŭn-ᵃ-kaun-tᵃ-bĭᵊl-ᵗ-tᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵗ) 1. Unverantwortlichkeit *f*. — 2. Unerklärbarkeit *f*, Seltsamkeit *f*; ~ies *pl.* Seltsamkeiten *f/pl.*, unerklärliche Dinge *n/pl.*
unaccountable (~kaun-tᵃbl) *a.* □ (~y *adv.*) 1. (to) unverantwortlich. — 2. unerklärbar, seltsam, sonderbar; he is an ~ fellow man kann nicht klug aus ihm werden; er ist ein Sonderling. — 3. † unzählbar.
unaccountableness (~-nᵉṣ) *s.* = unaccountability. [erklärt.]
unaccounted † (~tᵉd) *a.* unbeachtet, nicht/
unaccoutred (ŭn-ᵃ-kūᵊᵊ-tᵉᵈ) *a.* ungeputzt; ohne Kleidung; ungerüstet.
unaccredited (~krĕᵈ-ᵈ-tᵉd) *a.* nicht accreditiert, unbeglaubigt (Gesandter ꝛc.).

unaccurate ✎ (ŏn-ă'k-iu-nät) *a.* = inaccurate. [wünscht, nicht verflucht.]
unaccursed ✎ (ŏn-ă-kö'rßt) *a.* unver-
unaccusable (ŏn-ă-tjū'z-ßbl) *a.* □ (~y *adv.*) nicht anzuklagen, untadelhaft.
unaccused (~tjūzd) *a.* unbeschuldigt.
unaccustom ✎ (~kŏ'ß-tm) *v/a.* ①a.: to ~ oneself sich abgewöhnen (of *acc.*).
unaccustomed (~tmd) *a.* 1. nicht gewöhnt (to an). — 2. ungewohnt; neu, ungewöhnlich, fremd. — 3. † unanständig.
unaccustomedness (~-nßß) *s.* Ungewohntheit *f*, Ungewöhnlichkeit *f*.
unachievable (ŏn-ă-tschī'w-bl) *a.* unausführbar; unerreichbar.
unachieved (~tschī'wd) *a.* unvollendet.
unaching ✎ (ŏn-ē'-kin) *a.* nicht schmerzend, schmerzlos.
unacknowledged (ŏn-ăk-nŏ'l-ßdgd) *a.* 1. unerkannt. — 2. nicht eingestanden, nicht zugegeben. — 3. nicht anerkannt. — 4. nicht beglaubigt, nicht bescheinigt, nicht bestätigt.
unacknowledging ✎ (ŏn-ăk-nŏ'l-ßdgin) *a.* unerkenntlich, es an Anerkennung fehlen lassend.
unacquaintance (ŏn-ă-kwē'n-tnß) *s.* Unbekanntschaft *f*, Unerfahrenheit *f*, Unkenntnis *f*, Unkunde *f* (with mit, in).
unacquainted (~tßd) *a.* 1. unbekannt, unkundig, unerfahren (with mit, in). — 2. nicht gewöhnt (with an). — 3. † unbekannt, neu, ungewöhnlich.
unacquaintedness (~-nßß) *s.* = unacquaintance.
unacquirable (ŏn-ă-kwaī'r-rbl) *a.* unerlangbar, unerwerblich; ~ness (~-nßß) *s.* Unerlangbarkeit *f*. [erworben.]
unacquired (~kwaī'rd) *a.* unerlangt, un-
unacquitted (~kwi't-ßd) *a.* 1. nicht freigesprochen. — 2. ungetilgt, unabgetragen (Schuld).
unactable (ŏn-ă'k-t-tbl) *a.*, *thea.* nicht bühnenmäßig, nicht aufführbar.
unacted (~tßd) *a.* 1. unausgeführt, ungeschehen. — 2. *thea.* nicht aufgeführt, nicht zur Aufführung bestimmt; F ~ dramatist Dramatiker, dessen Werke nicht aufgeführt werden. — 3. ~ upon, ~ on unbeeinflußt, unempfindlich (by von, gegen).
unactive † (ŏn-ă'k-tiw) **I** *a.* □ = inactive. — **II** *v/a.* unfähig machen (for zu).
unactiveness † (~-nßß) *s.* = inactivity.
unactuated (~tiu-ē-t-ßd) *a.* 1. unbewegt, nicht im Gange. — 2. unbeeinflußt. — 3. leblos.
unadaptable (ŏn-ă-dă'p-t-bbl) *a.* nicht passend, unpassend, unpaßlich.
unadapted (~tßd) *a.* (to) nicht angepaßt, nicht eingerichtet, unpassend für; ~ness (~-nßß) *s.* Unanwendbarkeit *f*, Unpaßlichkeit *f*.
unaddicted (~dī'k-t-ßd) *a.* ungewidmet; nicht ergeben (to *dat.*).
unadditioned † (~dī'sch-nd) *a.* unbetitelt.
unaddressed (~drē'ßt) *a.* 1. unangeredet. — 2. nicht zugeeignet. — 3. unadressiert, ohne Adresse oder Aufschrift (bsd. Brief).
unadhesive (ŏn-ă-dhī'-ßiw) *a.* nicht anhaftend; nicht gummiert.
unadjectived ✎ (ŏn-ă'ß-dßĕk-tiwd) *a.*, *gr.* durch kein Eigenschaftswort näher bestimmt.
unadjudged (ŏn-ă-dgŭ'dgd) *a.* (to) nicht zuerkannt, unentschieden, schwebend.
unadjusted (~dgŭ'ßß-t-ßd) *a.* unabgemacht, unberücksichtigt, schwebend (Streit, Forderung 2c.).
unadministered (ŏn-ăd-mī'n-ß-ßtrd) *a.* 1. nicht verwaltet. — 2. nicht dargereicht.
unadmired (~maī'rd) *a.* unbewundert.
admiring (~maī'r-rin) *a.* nicht bewundernd.
unadmissible ✎ (~mī'ßbl), **~ttable** ✎ (~mī't-tbl) *a.* = inadmissible.
unadmitted (ŏn-ăd-mī't-ßd) *a.* nicht zugelassen, nicht gestattet.
unadmonished (ŏn-ăd-mŏ'n-ischt) *a.* unermahnt, ungewarnt. [nehmbar.]
unadoptable (ŏn-ă-dŏ'p-t-bbl) *a.* nicht an-
unadopted (~t-ßd) *a.* unangenommen.
unadored (~dŏ'rd ⑨) *a.* unangebetet, ungeehrt. [schmückt, schmucklos.]
unadorned (~dŏ'rnd) *a.* ungeziert, unge-
unadulterate (~dŏ'l-t-rät) *a.* □ unverfälscht, rein.
unadulterated (~rē-t-ßd) *a.* = unadulterate.
unadulterous (~rößß) *a.* nicht ehebrecherisch.
unadvantaged ✎ (ŏn-ăd-wa'n-t-ßdgd) *a.* nicht begünstigt. [gewagt.]
unadventured ✎ (~wĕ'n-tschrd) *a.* un-
unadventurous (~tschr-rößß) *a.* nicht wagend, nicht verwegen.
unadvertent (~wŏ'r-t-nt) *a.* = inadvertent.
unadvertised (ŏn-ă'd-wr-taī-zd oder ~ăd-wr-taī'rd) *a.* nicht bekannt gemacht, nicht vorher angezeigt. [= inadvisability.]
unadvisability ✎ (~ăd-waī-zĕ-bl'l-ß-t'ē) *s.*
unadvisable ✎ (ŏn-ăd-waī'-zbl) *a.* □ (~y *adv.*) nicht ratsam, unklug (= inadvisable); ~ness (~-nßß) *s.* Unratsamkeit *f* 2c.
unadvised (ŏn-ăd-waī'zd) *a.* □ (~ly, ~waī'r-zĕd-lē) unbedacht(sam), unvorsichtig, unüberlegt, vorschnell, voreilig, hastig; unvorsätzlich; ~ness (~waī'r-zĕd-nßß) *s.* Unbedachtsamkeit *f*, Unbedachtheit *f*, Übereilung *f*; Unvorsätzlichkeit *f*.
unaerated ♌ ✎ (ŏn-ē'r-ß-rē-t'ßd) *a.*, *chm.* nicht kohlensauer.
unaffable (ŏn-ă'f-bl) *a.* = inaffable.
unaffeared ✎ (ŏn-ă-fī'rd) *a.* unerschrocken.
unaffectation ✎ (ŏn-ăf-ß-t-tē'-schn) *s.* = unaffectedness.
unaffected (ŏn-ă-fĕ'k-t-ßd) *a.* □ 1. unberührt, nicht behaftet. — 2. ungerührt, unbewegt, unbetroffen. — 3. unbefangen, ungekünstelt, aufrichtig, natürlich, offen.
unaffectedness (~-nßß) *s.* Unbefangenheit *f*, Ungezwungenheit *f*, Natürlichkeit *f*, das Ungekünstelte.
unaffectible (~tibl) *a.* nicht zu rühren.
unaffecting (~tin) *a.* nicht rührend, nicht ergreifend, unwirksam.
unaffectionate (~schn-nät) *a.* lieblos, teilnahmlos, kalt; nicht zugethan.
unaffianced (ŏn-ă-faī'-nßt) *a.* unverlobt.
unaffied (~faī'd) *a.* unverbunden, nicht verlobt. [los.]
unaffiled † (~faī'ld) *a.* unbefudelt, makel-
unaffiliated (~fi'l-ē-t-ßd ⑧) *a.* nicht affiliiert, nicht an- oder auf-genommen.
unaffirmed (ŏn-ă-fö'rmd) *a.* unbehauptet, unbejaht. [bekümmert, ungekränkt.]
unafflicted (~fli't-t-ßd) *a.* unbetrübt, un-
unaffrighted (~fraī'r-t-ßd) *a.* ungeschreckt.
unafraid ✎ (~frē'd) *a.* unerschrocken, furchtlos. [erschwert, nicht vergrößert.]
unaggravated (ŏn-ă'g-rā-wē-t-ßd) *a.* nicht
unaggressive (ŏn-ă-grĕ'ß-iw) *a.* nicht angreifend. [schüttert, ungerüttelt.]
unagitated (ŏn-ă'dg-ē-t-ßd) *a.* nicht er-
unagreeable (ŏn-ă-grī'-bl) *a.* □ (~y *adv.*) 1. ✎ unangenehm, Widerwillen erregend. — 2. nicht übereinstimmend, unverträglich (to mit). — 3. ✎ unpassend, unangemessen.
unagreeableness † (~-nßß) *s.* Unverträglichkeit *f*, Unangemessenheit *f*, das Unpassende, das Unangenehme.
unagreeing (~in) *a.* nicht übereinstimmend, nicht passend, sich nicht schickend.
unaidable F ✎ (ŏn-ē'-bbl) *a.* nicht abzuhelfen (*dat.*). [unbewaffnet (Auge).]
unaided (~dßd) *a.* ununterstützt, hilflos;
unailing (ŏn-ē'-lin) *a.* nicht unpäßlich, schmerzlos, gesund. [gemeint.]
unaimed (ŏn-ē'md) *a.* nicht gezielt; nicht
unaiming ✎ (ŏn-ē'-min) *a.* ziellos, zwecklos, unabsichtlich.
unaired (ŏn-ă'rd) *a.* ungelüftet.
unalarmed (ŏn-ă-lā'rmd) *a.* nicht beunruhigt, unerschreckt. [ruhigend.]
unalarming (~lā'r-min) *a.* nicht beun-
unalienable ✎ (ŏn-ē'l-i-n-bl ⑧) *a.* □ (~y *adv.*) = inalienable.
unalienate † (~nät), **~d** (~nē-t'ßd) *a.* unveräußert, nicht entfremdet.
unalist ✎ (jū'r-nă-llßt) [lt. *unus*] *s.*, *eccl.* Inhaber *meiner* Pfründe (*ant.* pluralist).
unallayed † (ŏn-ă-lē'd) *a.* = unalloyed.
unalleged (~lē'dgd) *a.* nicht angeführt, nicht behauptet.
unalleviated (~lī'r-wiē-t'ßd ⑧) *a.* unerleichtert, ungemildert. [verföhnlich.]
unalliable (~laī'r-bbl) *a.* unvereinbar, un-
unallied (~laī'rd) *a.* 1. unverbunden, ohne Verbündete. — 2. ohne (mächtige) Verwandtschaft. — 3. ungleichartig.
unallotted (~lŏ't-ßd) *a.* 1. unverteilt, unverlost. — 2. unerteilt, nicht gegeben.
unallowable (ŏn-ă-laū'-bl) *a.* unzulässig, unerlaubt, unstatthaft.
unallowed (~laūd) *a.* unerlaubt, unstatthaft.
unalloyed (~lŏi'rd) *a.* unvermischt, unversetzt, ohne Beisatz; *fig.* rein, echt, lauter.
unallured (~l(i)ūr'rd) *a.* nicht angelockt.
unalmsed † (ŏn-ā'rmsd) *a.* ohne Almosen.
unalterability (ŏn-ăl-t'-ră-bi'l-ß-t'ē) *s.* Unveränderlichkeit *f*, Unabänderlichkeit *f*, Unwandelbarkeit *f*.
unalterable (ŏn-ă'l-t'-rbl) *a.* □ (~y *adv.*) unveränderlich, unabänderlich, unwandelbar; ~ness (~-nßß) *s.* Unveränderlichkeit
unaltered (~t'rd) *a.* unverändert. [*f* 2c.]
unaltering (~t'-rin) *a.* nicht ändernd; unveränderlich.
unamalgamated (ŏn-ă-mă'l-gă-mē-t'ßd) *a.* nicht amalgamiert, unvermischt.
unamazed (~mē'zd) *a.* (at) unüberrascht, unerschrocken, unverwundert; ✎ ~ness (~mē'r-ß-d-nßß) *s.* Unüberraschtheit *f* 2c.
unambiguity (ŏn-ăm-bi'-gjū'-ß-t'ē) *s.* Unzweideutigkeit *f*.
unambiguous (~ăm-bi'g-iū-ßß) *a.* □ unzweideutig; ~ness (~-nßß) *s.* Unzweideutigkeit *f*.
unambition (ŏn-ăm-bi'sch-n) *s.* Mangel *m* an Ehrgeiz.
unambitious (~bi'sch-ßß) *a.* □ 1. nicht ehrgeizig. — 2. nicht begierig (of nach), anspruchslos, einfach, schlicht.
unambitiousness (~-nßß) *s.* Anspruchslosigkeit *f*, einfaches oder schlichtes Wesen.
unamenable (ŏn-ă-mī'-nbbl) *a.* unverantwortlich; unwillfährig. [besserlich (*PO.*).]
unamendable (~mē'n-dbbl) *a.* unver-
unamended (~mē'n-dd) *a.* unverbessert.
unamerced (~mē'rßt) *a.* nicht zu Geldstrafe verurteilt.
un-American (ŏn-ă-mē'r-ß-t'n) *a.* unamerika'nisch, amerikanischem Wesen nicht entsprechend.
un-Americanise ④ ✎ (~ă-nāt) *v/a.* ①b. das amerika'nische Wesen benehmen (*dat.*).
unamiability (ŏn-ē-mi-ă-bi'l-ß-t'ē ⑧) *s.* Unliebenswürdigkeit *f*.
unamiable (ŏn-ē'-mi-bl ⑧) *a.* □ (~y *adv.*) unliebenswürdig; ~ness (~-nßß) *s.* Unliebenswürdigkeit *f*. [amissible.]
unamissible † (ŏn-ă-mī'ßß-ibl) *a.* = in-
unamplified (ŏn-ă'm-pli-faīd) *a.* 1. nicht vergrößert, unerweitert. — 2. † *fig.* ungepriesen. [unterhalten.]
unamusable ✎ (ŏn-ă-mjū'-ßbl) *a.* nicht zu
unamused (~mjūzd) *a.* ohne Unterhaltung, gelangweilt.
unamusing (~mjū'-zin) *a.* □ nicht unterhaltend, uninteressant, langweilig.
unamusive ✎ (~siw) *a.* = unamusing.
unanalogical ♌ (ŏn-ăn-ă-lŏ'dg-ß-tßl), **~ous** ♌ (~ă-nă'l-ß-gößß) *a.* nicht analo'g, unähnlich.
unanalysable ④ ♌ (ŏn-ă'n-ă-laī-zbl) *a.* nicht zerlegbar.

unanalysed ④ 𝔇 (ŏn-ă′n-ᵃ-lāĭzd) *a.* unaufgelöst, ununtersucht.

unanalytical 𝔇 (ŏn-ăn-ᵃ-lĭ′t-ᵢ-tᵢ̆l) *a.* nicht analy'tisch. [ahnenlos.]

unancestried ↖ (ŏn-ă′n-ʂᵢ-ʂtrᵉd) *a.*

unanchor ⚓ (ŏn-ă′nᵍ-kᵊr) ①a. **I** *v/a.* vom Anker befreien, losankern. — **II** ↖ *v/n.* sich (vom Anker) losmachen.

unane(a)led † (ŏn-ᵃ-nī′ld) *a., rel.* ohne die letzte Ölung (*SH.H.1,5,77*).

unangelic (ŏn-ăn-dǰĕ′l-ĭk) *a.* nicht wie ein Engel. [Winkel oder Ecken.]

unangular 𝔇 ↖ (ŏn-ă′nᵍ-gĭᵘ-lᵊr) *a.* ohne

unanimalised ④ 𝔇 (ŏn-ă′n-ᵢ-mᵃ-lāĭzd) *a.* nicht in anima'lischen Stoff verwandelt, nicht assimiliert.

unanimate[1] ↖ (~māt) *a.* unbeseelt; geistlos.

unanimate[2] † (jū-năn′-ᵢ-māt) *a.* □ = unanimous. — Vgl. ~[1].

unanimated (ŏn-ă′n-ᵢ-mē-tᵢd) *a.* 1. unbelebt, unbeseelt. — 2. geistlos, langweilig.

unanimating (~tĭnᵍ) *a.* nicht belebend.

unanimity (jū-nᵃ-nĭ′m-ᵢ-tᵉ) [fr., lt.] *s.* Einstimmigkeit *f*, Einmütigkeit *f*.

unanimous (jū-năn′-ᵢ-mŏʂ) [lt. *una'nimus*] *a.* □ einmütig, einstimmig; von einem Geiste; with ~ consent mit allgemeiner Zustimmung; ~ly resolved einstimmig beschlossen.

unanimousness (~ᵢ-nᵢ̆ʂ) *s.* Einmütigkeit *f* ɔc. (ʃ. unanimous). [geglüht..]

unannealed ⚙ (ŏn-ᵃ-nīᵉld) *a.* nicht aus-

unannexed (~nĕᵉkʂt) *a.* nicht beigefügt.

unannihilable (~nāĭ′-hᵢ-lᵊbl) *a.* nicht zu vernichten(d), unzerstörbar.

unannounced (~nāŭᵉnʂt) *a.* unangekündigt.

unannoyed (~nŏĭᵉd) *a.* unbelästigt.

unanointed (~nŏĭᵉn-tᵉd) *a.* ungesalbt.

unanswerability (ŏn-an-ʂᵂ-rᵊ-bĭ′l-ᵢ-tᵉ) *s.* Unwiderlegbarkeit *f*; Unverantwortlichkeit.

unanswerable (ŏn-aᵉn-ʂᵂ-rᵊbl) *a.* □ (~y *adv.*) nicht zu beantworten(d), unwiderlegbar; ~ness (~-nᵉʂ) *s.* Unwiderlegbarkeit *f*.

unanswered (~ʂᵂᵉd) *a.* 1. unerwidert, unbeantwortet; unvergolten. — 2. unwiderlegt. [erwartet, unvorhergesehen.]

unanticipated (ŏn-ăn-tĭ′ʂ-ᵢ-pē-tᵉd) *a.* un-

unanxious ↖ (ŏn-ă′nᵍᵏ-ʃŭʂ) *a.* nicht ängstlich, unbesorgt (for um). [apoxy'phisch.]

unapocryphal 𝔇 (ŏn-ᵃ-pŏ′k-rᵊ-fᵊl) *a.* nicht/

unapologetic 𝔇 (~pŏl-ᵢ-dǰĕ′t-ĭk) *a.* nicht apologe'tisch. [*a.* nicht apoʂto'lisch.]

unapostolic(al) 𝔇 (ŏn-ăp-ᵢ-ʂtŏ′r-ĭk, ~ᵢ-tᵢ̆l)

unappalled (ŏn-ᵃ-pă′ld) *a.* unerschrocken.

unapparel (ŏn-ᵃ-pă′r-ᵢl) *v/a.* ①e.(a.) aufdecken, entblößen, enthüllen, entkleiden.

unapparel(l)ed ↖ (~ld) *a.* unbekleidet.

unapparent (ŏn-ᵃ-pă′r-ᵊnt) *a.* unsichtbar, dunkel. [jur.: keine Berufung zulassend.]

unappealable (~pĭ′-lᵊbl) *a.* □ (~y *adv.*)

unappealing (~lĭnᵍ) *a.* sich nicht berufend auf.

unappeasable (~ĭ′ᵊbl) *a.* nicht zu besänftigen(d), unversöhnlich.

unappeased (ŏn-ᵃ-pĭ′ʂd) *a.* unbesänftigt, unversöhnt; ungestillt.

unapplauded (~plă′-dᵊd) *a.* unbeklatscht, ungerühmt. [spendend.]

unapplausive (~ʂĭw) *a.* keinen Beifall

unapplia*ble* ↖ (~plāĭ′-ᵊbl), **~cable** ↖ (ŏn-ă′p-lᵢ-ᵏᵇbl) *a.* = inapplicable.

unapplied (ŏn-ᵃ-plāĭd) *a.* unangewandt, zwecklos; 🅟 ~ funds *pl.* tote Kapitalien *n/pl.*

unappointed (~pŏĭ′n-tᵉd) *a.* nicht festgesetzt; uneingesetzt. [ugeteilt.]

unapportioned (~pŏᵉ′-ʃᵢ̆nd ⑨) *a.* un-

unapposite (ŏn-ă′p-ᵢ-ʂĭt) *a.* unpassend, unangemessen. [(~y *adv.*) unschätzbar.]

unappreciable ↖ (ŏn-ᵃ-pnĭ′-ʃᵢ-ᵉbl) *a.* □

unappreciated (~ʃᵢ-ᵉ-tᵉd) *a.* nicht geachtet, nicht geschätzt; unbeachtet.

unappreciat*ing* (~tĭnᵍ), **~ive** (~ʃᵢ-ᵉ-tĭw) *a.* nicht würdigend oder beachtend.

unapprehended (ŏn-ăp-rᵉ-hĕ′n-dᵉd) *a.* 1. nicht ergriffen, nicht verhaftet. — 2. nicht begriffen, nicht erfaßt, unverstanden. — 3. ungefürchtet. [prehensible.]

unapprehensible ↖ (~ʂĭbl) *a.* = inap-/

unapprehensive (~ʂĭw) *a.* □ 1. nicht begreifend, ohne Einsicht. — 2. sorglos, unbesorgt, arglos. — 3. ↖ keine Kenntnis habend; unempfindlich (of für); I am not ~ that ... ich weiß sehr wohl, daß ...

unapprehensiveness (~ᵉnᵉʂ) *s.* Einsichtslosigkeit *f*; Furchtlosigkeit *f*, Sorglosigkeit *f*.

unapprised (ŏn-ᵃ-pnāĭ′ʂd) *a.* ununterrichtet; nicht benachrichtigt (of von).

unapproachable (~pnō′-tʃᵢ-ᵉbl) *a.* □ (~y *adv.*) unzugänglich, unnahbar; ~ness (~-nᵉʂ) *s.* Unzugänglichkeit *f*, Unerreichbarkeit *f*. [unerreichbar.]

unapproached (~pnō′tʃᵢd) *a.* unerreicht,/

unappropriate[1] (~pnō′-pnᵉ-ăt) *a.* 1. ↖ ungeeignet, unangemessen, ungehörig. — 2. nicht zugeeignet, nicht zugewiesen.

unappropriate[2] ↖ (~ēt) *v/a.* ①b. eigenen, dem Privatbesitze entziehen, zum Gemeingut machen (*ML.*). — Vgl. ~[1].

unappropriated (~ē-tᵉd) *a.* 1. ungewandt, ohne besondere Bestimmung oder Anwendung; 🅟 ~ funds *pl.* tote Kapitalien *n/pl.* — 2. ohne Eigentum, herrenlos (Land); nicht angeeignet.

unapproved (~pnūᵘ′wd) *a.* 1. ungebilligt. — 2. fast †: unbewährt; unbewiesen.

unapproving (ŏn-ᵃ-pnūᵘ′-wĭnᵍ) *a.* □ mißbilligend.

unapt (ŏn-ă′pt) *a.* □ (to vor *v.*, for vor *s.*) 1. ungeeignet, untauglich, untüchtig, ungeschickt, unpassend. — 2. stumpf, dumm. — 3. nicht geneigt zu.

unaptitude (ŏn-ă′p-tᵉ-tĭūd) = unaptness.

unaptness (ŏn-ă′pt-nᵉʂ) *s.* 1. Untüchtigkeit *f*, Untauglichkeit *f*, Unangemessenheit *f*, Unpassendheit *f*, Ungeschicktheit *f*. — 2. Dummheit *f*, Stumpfheit *f*. — 3. Abneigung *f*, Widerwille *m*.

unaquit † (ŏn-ᵃ-twĭ′t) *a.* = unrequited.

unarched (ŏn-āᵉ′tʃᵢd) *a., arch.* ungewölbt.

unargued (ŏn-āᵉ′-gĭūd) *a.* 1. unbestritten, unbewiesen, ohne Widerrede. — 2. † unbeschuldigt, ungetadelt.

unargumentative † (ŏn-āᵉ-gĭᵘ-mĕ′n-tᵃ-tĭw) *a.* ohne Beweiskraft.

unarm (ŏn-āᵉ′m) ①a. **I** *v/a.* entwaffnen (*a. fig.*). — **II** *v/n.* die Waffen niederlegen.

unarmed (ŏn-āᵉ′md) *a.* 1. unbewaffnet (*a.* Auge), wehrlos. — 2. *zo.* u. ❦ unbewaffnet (d.h. ohne Krallen, Stacheln ɔc.). — 3. ohne Arme, ohne Seitenlehnen (Stuhl).

unarmo(u)red ⚔ ⚓ (ŏn-āᵉ′-mᵉ-ᵉd) *a.* nicht ausgerüstet, ungepanzert.

unarraigned (ŏn-ᵃ-rēᵉnd) *a.* nicht vor Gericht angeklagt. [nicht eingerichtet.]

unarranged (~rēᵉndǰd) *a.* ungeordnet,/

unarrayed (~rēᵉd) *a.* 1. ungeordnet, unbekleidet, ungeschmückt. — 2. nicht geordnet.

unarrested (~rēᵉʂ-tᵉd) *a.* nicht verhaftet; ungehemmt, unvertümmert.

unarrived ↖ (ŏn-ᵃ-rāĭᵉwd) *a.* (noch) nicht angekommen.

unarted † (ŏn-āᵉ′-tᵉd) *a.* in den Künsten unbewandert; kunstlos, einfach.

unartful (ŏn-āᵉ′t-fŭl) *a.* □ 1. kunstlos; ungekünstelt. — 2. arglos. — 3. ↖ ungeschickt, unerfahren.

unarticled (ŏn-āᵉ′-tĭkld) *a.* 1. nicht in Artikeln abgefaßt. — 2. nicht durch Vertrag verpflichtet.

unarticulate(d) (ŏn-āᵉ-tĭ′k-jᵘ-lāt, ~lē-tᵉd) *a.* unartikuliert; ungegliedert.

unartificial (~tᵉ-fĭ′ʃᵢ-ᵊl) *a.* □ = inartificial.

unartist*ic* (~tĭ′ʂ-tĭk), **~like** (ŏn-āᵉ′-tĭʂt-lāĭk) *a.* unkünstlerisch. [ersteigbar.]

unascendable (ŏn-ᵃ-ʂĕ′n-dᵊbl) *a.* un-/

unascended ↖ (ŏn-ᵃ-ʂĕ′n-dᵉd) *a.* unbestiegen, unerstiegen.

unascendible ↖ (~dĭbl) = unascendable.

unascertainable (ŏn-ăʂ-ᵉᵢ-tāᵉ′-nᵉbl) *a.* nicht festzustellen, nicht zu ermitteln.

unascertained (~tāᵉnd) *a.* nicht sicher festgestellt, unermittelt. [nicht gesehen.]

unascried † (ŏn-ᵃ-ʂkraĭᵉd) *a.* unentdeckt,/

unaserved † (~ʂōᵉwd) *a.* unbedient.

unashamed (~ʃᵉmd) *a.* nicht beschämt, ohne Scham.

unaskable (ŏn-aᵉ′ʂ-ᵏᵇbl) *a.* nicht zu fragen(d); nicht zu verlangen(d).

unasked (ŏn-aᵉ′ʂkt) *a.* ungebeten, unverlangt; unbefragt, unaufgefordert.

unaspective † (ŏn-ᵃ-ʂpĕᵉ′-tĭw) *a.* keine Rücksicht nehmend (to auf), unaufmerksam.

unaspirated (ŏn-ă′ʂ-pᵢ-rē-tᵉd) *a., gr.* nicht aspiriert, ohne Hauchlaut.

unaspiring (ŏn-ᵃ-ʂpāĭᵉ′-rĭnᵍ) *a.* □ ohne Ehrgeiz, anspruchslos, schlicht.

unassailability (ŏn-ᵃ-ʂē-lᵊ-bĭ′l-ᵢ-tᵉ) *s.* Unangreifbarkeit *f*; Unerschütterlichkeit *f*.

unassailable (~ʂēᵉ′-lᵊbl) *a.* □ (~y *adv.*) unangreifbar; unerschütterlich.

unassailed (~ʂēᵉld) *a.* unangegriffen.

unassaultable (~ʂă′l-tᵊbl) *a.* □ (~y *adv.*) unangreifbar. [nicht erstürmt.]

unassaulted (~tᵉd) *a.* nicht angegriffen,/

unassayed (~ʂēᵉd) *a.* unversucht; unerprobt.

unassembled (~ʂēᵉmbld) *a.* unversammelt.

unasserted (~ʂōᵉ′-tᵉd) *a.* nicht behauptet.

unassessed (~ʂēᵉʂt) *a.* nicht abgeschätzt, nicht beschätzt, untaxiert.

unassignable (~ʂāĭ′-nᵉbl) *a.* □ (~y *adv.*) 1. unbestimmbar, unnachweislich. — 2. jur.: unübertragbar.

unassigned (~ʂāĭᵉnd) *a.* 1. nicht festgesetzt, nicht nachgewiesen. — 2. jur.: nicht übertragen. [assimilierbar.]

unassimilable (ŏn-ᵃ-ʂĭ′m-ᵢ-lᵊbl) *a.* nicht/

unassimilated (~lē-tᵉd) *a.* nicht ähnlich gemacht; *physiol.* nicht assimiliert.

unassimilating (~tĭnᵍ) *a.* (sich) nicht assimilierend.

unassisted (ŏn-ᵃ-ʂĭ′ʂ-tᵉd) *a.* ohne Unterstützung, ohne Hilfe, ununterstützt.

unassisting (~tĭnᵍ) *a.* nicht unterstützend, nicht hilfreich. [bunden, nicht assoziiert.]

unassociated (~ʂōᵉ′-ʃᵢ-ē-tᵉd) *a.* nicht ver-/

unassorted (~ʂōᵉ′-tᵉd) *a.* nicht assortiert.

unassuaged (~ʂwēᵉ′dǰd) *a.* unbesänftigt.

unassuetude ↖ (ŏn-ă′ʂ-wᵉ-tĭūd) *s.* Ungewohnheit *f*.

unassuming (ŏn-ᵃ-ʂ(ĭ)ūᵘ′-mĭnᵍ) *a.* nicht anmaßend, anspruchslos, bescheiden; ~ness (~-nᵉʂ) *s.* Anspruchslosigkeit *f*, Bescheidenheit *f*.

unassured (~ʃūᵘᵉ′d) *a.* 1. unsicher, unzuversichtlich. — 2. † unzuverlässig, dem nicht zu trauen ist. — 3. unversichert.

unastonished (~ʂtŏᵉ′n-ĭʃᵢt) *a.* nicht erstaunt.

unatonable (~tō′-nᵉbl) *a.* 1. unabbüßbar, unsühnbar. — 2. fast †: unversöhnlich.

unatoned (~tōᵉnd) *a.* ungesühnt, ungebüßt; unversöhnt.

unattached (ŏn-ᵃ-tă′tʃᵢt) *a.* 1. (to) nicht geheftet an, nicht verbunden mit, nicht zugehörig; *univ.* exte'rn, nicht in einem College (sondern in einer Privatwohnung) wohnend (Student). — 2. (to) nicht zugethan, nicht anhänglich. — 3. ⚔ ⚓ zur Disposition; to place on the ~ list in den Dispositionszustand versetzen. — 4. jur.: nicht mit Beschlag belegt.

unattackable (~tă′ᵏᵏᵇbl) *a.* unangreifbar.

unattacked (~tă′ᵏt) *a.* unangegriffen.

unattainability ↖ (ŏn-ᵃ-tē-nᵃ-bĭ′l-ᵢ-tᵉ) *s.* Unerreichbarkeit *f*.

unattainable (ŏn-ᵃ-tāᵉ′-nᵉbl) *a.* □ (~y *adv.*) unerreichbar; ~ness (~-nᵉʂ) *s.* Unerreichbarkeit *f*.

unattained (ŏn-ă-tē′nd) *a.* unerreicht.
unattaining (~tē′-nĭn[g]) *a.* nicht erreichend.
unattainted (~tē′n-t[ĭ]d) *a.* nicht befleckt ꝛc.; *fig.* ungetrübt, unparteiisch.
unattempered (~tĕ′m-p[ē]rd) *a.* ungemildert, ungeschwächt, unverdünnt.
unattemptable (~tĕ′m(p)-t[ē]bl) *a.* 1. nicht versuchbar. — 2. nicht anzugreifen(d).
unattempted (~t[ĭ]d) *a.* 1. unversucht. — 2. ↖ nicht auf die Probe gestellt.
unattended (ŏn-ă-tē′n-d[ĕ]d) *a.* 1. unbegleitet, ohne Begleitung, ohne Anhang, ohne Gefolge, allein. — 2. ungepflegt, vernachlässigt, verwahrlost; unverbunden (Wunde); to be ~ to nicht beachtet sein, vernachlässigt sein; to be ~ with any result keinen Erfolg haben, ergebnislos sein.
unattending (~dĭn[g]) *a.* 1. nicht begleitend. — 2. nicht wartend. — 3. nicht achtend, unaufmerksam (to auf).
unattentive (~tĭv) *a.* = inattentive.
unattenuated (ŏn-ă-tĕ′n-ĭu-ē-t[ĭ]d) *a.* unvermindert; unverdünnt. [beschleinigt.
unattested (~tĕ′st-t[ĭ]d) *a.* unbezeugt, un-
unattire ↖ (~tā-ĭ′r) *v/n.* ①b. sich auskleiden, die Staats-Kleider ablegen.
unattracted(~trăk′t-t[ĭ]d) *a.* nicht angezogen.
unattractive (~tĭv) *a.* nicht anziehend, reizlos; **~ness** (~n[ĭ]ß) *s.* Reizlosigkeit *f.*
unau (*CT.D.* jū′-nă, *WB.* ĭū-nă′) *s.*, *zo.* Unau *m* (*Cho'lopus dida'ctylus*; zweifingeriges Faultier; Süd-Amerika).
unaudienced ↖ (ŏn-ă′-d[ē]-ĕnst) *a.* nicht vorgelassen, nicht empfangen.
unaudited (~d[ĭ]-t[ĭ]d) *a.* nicht revidiert (Verwaltungsrechnung).
unaugmented (ŏn-ăg-mē′n-t[ĭ]d) *a.* 1. unvermehrt, unvergrößert. — 2. *gr.* ohne Augme'nt. [Vorbedeutung.
unauspicious(ŏn-ă-ßpĭ′sch-ß) *a.* von übler
unauthentic(al) (~thē′n-tĭk, ~t[ĭ]-t[ĭ]l) *a.* nicht authe'ntisch, unverbürgt.
unauthenticated (~t[ĭ]-tē-t[ĭ]d) *a.* nicht beurkundet, unbeglaubigt.
unauthenticity (ŏn-ă-*th*[ĭ]n-tĭ′ß-[ĭ]-t[ē]) *s.* Unverbürgtheit *f.*
unauthorise④(~ă′-*th*[ĭ]-rā-ĭsch) *v/a.* ①b. nicht beauftragen, die Befugnis absprechen (*dat.*).
unauthorised ④ (~rā-ĭsd) *a.* unbefugt, unerlaubt, unberechtigt, nicht autorisiert, nicht amtlich.
unauthoritative (ŏn-ă-*th*[ŏ]′r-[ĭ]-tă-tĭw) *a.* □ 1. ohne Autorität; nicht maßgebend. — 2. nicht gebieterisch, nicht absprechend.
unauthorities † (~t[ĭ]d) *a.* = unauthorised (*ML.*). [unavailableness.
unavailability (ŏn-ă-wē-lă-bĭ′l-[ĭ]-t[ē]) *s.* =
unavailable (~wē′-[l]bl) *a.* 1. unbrauchbar, nicht benutzbar, unzugänglich. — 2. gesetzlich ungiltig, ungesetzlich. — 3. † nutzlos, vergeblich.
unavailableness (~n[ĭ]ß) *s.* Unbrauchbarkeit *f*, Nutzlosigkeit *f*; gesetzliche Ungiltigkeit.
unavailing (~lĭn[g]) *a.* □ nutzlos, vergeblich, unnütz. [zu rächen(d), unahndbar.
unavengeable ⚲ (ŏn-ă-wē′n-dʒ[ē]bl) *a.* nicht
unavenged (~wē′ndʒd) *a.* ungerächt, ungestraft. [Zugang, ohne Auffahrt.
unavenued ↖ (ŏn-ă′w-[ĭ]-nūd) *a.* ohne
unaverted(ŏn-ă-wŏ′r-t[ĭ]d) *a.* unabgewendet.
unavoidable (ŏn-ă-wŏĭ′-d[ĕ]bl) *a.* □ (**~y** *adv.*) unvermeidlich, unausbleiblich, unumgänglich; jur.: unumstößlich; **~ness** (~n[ĭ]ß) *s.* Unvermeidlichkeit *f*; Unumstößlichkeit *f.*
unavoided (~d[ĭ]d) *a.* unvermieden; † unvermeidlich. [unverbürgt.
unavouched (~wău′tsch[t]) *a.* unbehauptet;
unavowed(~wău′d) *a.* □ nicht zugestanden.
unawakeable (~wē′-k[ĭ]bl) *a.* unerweckbar.
unawake(ne)d (~wē′kt, ~wē′k[nĭ]d) *a.* ungeweckt, unerwacht.
unawarded (ŏn-ă-wă′r′-d[ĕ]d) *a.* unbelohnt.
unaware (ŏn-ă-wā′r′) **I** *a.* 1. (of) unaufmerksam, unachtsam, nicht achtend (auf), nicht auf der Hut (vor). — 2. nicht unterrichtet. — **II** *adv.* 3. = unawares.
unawares (~wā′r′) *adv.* unvermutet, plötzlich, unversehens (auch at ~).
unawed (ŏn-ă′d) *a.* (by, at) uneingeschüchtert, furchtlos, ohne Scheu, ohne Ehrfurcht vor. [Acheln.
unawned ⚲ (ŏn-ă′nd) *a.* ungegrannt, ohne
unazotised ④ ⛭ † (ŏn-ă′ʒ-[ō]-tā-ĭsd) *a.*, *chm.* nicht stickstoffhaltig.
unbackboarded ↖ (ŏn-băk′t-bō′-d[ĕ]d ⑨) *a.* ohne Rückenbrett (zur Verbesserung der Haltung); *fig.* ungeziert.
unbacked (ŏn-băk′t) *a.* 1. nicht zugeritten (Füllen). — 2. *fig.* nicht gedeckt, ohne Unterstützung, ohne Hilfe; Sport: ~ horse Pferd, auf das nicht gewettet wird. — 3. nicht zurück oder rückwärts bewegt. [getäuscht.
unbaffled (ŏn-băf′ld) *a.* unvereitelt, nicht
unbag (ŏn-băg) *v/a.* ①e. 1. (bis. *hunt.* e-n Fuchs) aus einem Sacke herauslassen. — 2. *co.*, *fig.* ans Tageslicht bringen.
unbagged (ŏn-băgd) *p.p.* und *a.* uneingesackt; aus dem Sacke gethan.
unbailable(ŏn-bē′-l[ē]bl) *a.* jur.: bürgschaftsunfähig; keine Bürgschaft zulassend (Vergehen). [schaft, unverbürgt.
unbailed (ŏn-bē′ld) *a.* jur.: ohne Bürg-
unbaited (ŏn-bē′-t[ĭ]d) *a.* ungeködert.
unbaized ↖ (ŏn-bē′zd) *a.* nicht mit grünem Fries bedeckt oder ausgeschlagen (Pult ꝛc.).
unbaked (ŏn-bē′kt) *a.* nicht ausgebacken, ungebacken; *fig.* unreif, schlecht verdaut.
unbalance (ŏn-bă′l-ăns) **I** *v/a.* ①b. aus dem Gleichgewicht bringen. — **II** ↖ *s.* Mangel *m* an Gleichgewicht.
unbalanced (~ănst) *p.p.* u. *a.* 1. aus dem Gleichgewicht gebracht, nicht im Gleichgewicht; ungewogen. — 2. ⓜ nicht ausgeglichen, nicht saldiert. — 3. ~ bid auf falscher Veranschlagung der einzelnen zu leistenden Arbeiten beruhendes, scheinbar niedriges Angebot. — 4. *fig.* nicht gleichgewichtig, schwankend.
unbale (ŏn-bē′l) *v/a.* ①b. Waren auspacken.
unballast (ŏn-bă′l-ăßt) **I** ⚓ *v/a.* ①a. aus einem Schiffe den Ballast ausschießen, ausladen. — **II** † *a.* = unballasted (*AD.*).
unballasted (~ă-ßĭt[ĭ]d) *a.* 1. ⚓ ohne Ballast. — 2. nicht gleichmäßig belastet. — 3. *fig.* unbeständig, unstet, schwankend.
unbandaged (ŏn-băn-d[ĕ]dʒd) *a.*, *surg.* ohne Binde, unverbunden.
unbanded (~d[ĭ]d) *a.* ohne Band od. Binde.
unbank (ŏn-băn[g]k) *v/a.* ①a. 1. ↖ von et. den Damm entfernen, losdämmen (*a. fig.*). — 2. *mach.* (bis. 🚂 u. ⚓) to ~ the fire das Feuer durch Wegräumung der Asche ꝛc. flott brennen lassen. [bankfähig; undiskontierbar.
unbankable ⓜ (ŏn-băn[g]k-t[ĭ]bl) *a.* nicht
unbannered (ŏn-băn-n[ĕ]rd) *a.* ohne Banner.
unbaptised ④ (~băp-tā-ĭsd) *a.* ungetauft.
unbaptising ④ (~tā-ĭ′z-[ĭ]n[g]) *a.* nicht taufend.
unbar (ŏn-bā′r) *v/a.* ①e. aufriegeln, aufschließen, öffnen (auch *fig.*).
unbarbarised ④ (ŏn-bā′r′-bă-rā-ĭsd) *a.* aus der Barbarei gezogen, gesittet, kultiviert.
unbarbed (ŏn-bā′r′bd) *a.* 1. † unbarbiert, ungeschoren. — 2. ⚲ u. *zo.* ohne Widerhaken; bartlos. — 3. ↖ ungemäht.
unbarbered ↖ (ŏn-bā′r′-b[ĕ]r′d) *a.* ungeschoren (Thackeray). [Rinde abschälen von.
unbark[1] † (ŏn-bā′r′t) *v/a.* entrinden, die
unbark[2] † (~) *v.* landen (= disembark).
unbarrel (ŏn-bă′r-[ĕ]l) *v/a.* ①e.(a.) aus dem Fasse nehmen, abziehen.
unbarricade ↖ (ŏn-băr-[ĭ]-kē′d) *v/a.* ①b. die Verbarrikadierung wegnehmen von.
unbarricaded ↖ (~tē′-dĕd) *a.* nicht verbarrikadiert (Burke).
unbase ↖ (ŏn-bē′ß) *a.* nicht niedrig, nicht gemein.
unbashed (ŏn-băsch′t) *a.* schamlos.
unbashful(ŏn-băsch′-fŭl) *a.* □ unverschämt, schamlos.
unbated (ŏn-bē′-t[ĭ]d) *a.* 1. † ungeschwächt, unvermindert. — 2. nicht stumpf gemacht (Schwert ohne Knopf an der Spitze).
unbathed (ŏn-bē′*dh*d) *a.* ungebadet, ungefeuchtet. [schlagen, unbeschädigt.
unbattered (ŏn-băt′-t-[ĕ]rd) *a.* nicht zer-
unbay†(ŏn-bē′) *v/a.* freien Lauf lassen (*dat.*).
unbe † (ŏn-bĭ′) *v/a.* j-m das Dasein nehmen; to ~ oneself ein anderer werden.
unbeaconed (ŏn-bĭ′-k[ĭ]nd) *a.* ohne Leuchtturm oder Warnungszeichen.
unbear (ŏn-bă′r′) *v/a.* ③ (bear) e-m Pferde den Aufsatzzügel abnehmen.
unbearable (ŏn-bā′r-ß[ĭ]bl) *a.* □ (**~y** *adv.*) unerträglich; **~ness** (~n[ĭ]ß) *s.* Unerträglichkeit *f.* [bärtig.
unbearded (ŏn-bĭ′r′-d[ĕ]d) *a.* bartlos, un-
unbearing (ŏn-bā′r-nĭn[g]) *a.* nicht tragend, unfruchtbar.
unbeast ↖ (ŏn-bĭ′ßt) *v/a.* ①a. entt ieren.
unbeaten (ŏn-bĭ′tn) *a.* 1. nicht geschlagen, ungeschlagen (auch *fig.*). — 2. unbetreten, ungebahnt (Weg). [schlicht, einfach.
unbeauteous ↖ (ŏn-bjū′-t[ĭ]-ß) *a.* unschön,
unbeautified (~t[ĭ]-fā-ĭd) *a.* nicht verschönert.
unbeautiful ↖ (~t[ĭ]-fŭl) = unbeauteous.
unbeavered ↖ (ŏn-bĭ′-w[ĕ]′rd) *a.* 1. ohne (Kastor-) Hut; barhäuptig. — 2. mit offenem Visier am Helm. [bewölkt.
unbeclouded (ŏn-b[ĭ]-klău′-d[ĕ]d) *a.* un-
unbecome † (ŏn-b[ĭ]-kŏ′m) *v/a.* sich nicht ziemen für, nicht kleiden.
unbecoming[1] (~ĭn[g]) *a.* □ 1. unziemlich, unpassend, unanständig, unschicklich. — 2. nicht kleidend, nicht kleidsam. [lösung *f.*
unbecoming[2] ↖ (~) *s.* Vergehen *n*, Auf-
unbecomingness (~n[ĭ]ß) *s.* Unanständigkeit *f*, Unschicklichkeit *f*; das Unkleidsame.
unbed (ŏn-bĕ′d) *v/a.* ①e. 1. ↖ aus dem Bette nehmen oder treiben; to ~ oneself sein Lager verlassen, aufstehen. — 2. ⚙ Seidenwürmer umsetzen.
unbedaubed ↖ (ŏn-b[ĭ]-dă′bd) *a.* unbesudelt.
unbedded (ŏn-bĕ′d-d[ĭ]d) *a.* 1. ↖ ohne das Beilager vollzogen zu haben (Braut). — 2. ⛭ *geol.* ungeschichtet, ohne Schichten.
unbedecked (ŏn-b[ĭ]-dĕ′kt) *a.* ungeschmückt, ungeziert.
unbedewed (~djū′d) *a.* unbetaut.
unbedinned ↖ (~dĭ′nd) *a.* (with) von e-m Geräusch nicht berührt. [sein (H. More).
unbeen'd ↖ (ŏn-bĭ′nd) *a.* ohne gewesen zu
unbefitting ↖ (~b[ĭ]-fĭ′t-tĭn[g]) *a.* unziemlich, unpassend; **~ness** (~n[ĭ]ß) *s.* Unschicklichkeit *f*, Unanständigkeit *f.*
unbefool ↖ (~fū′l) *v/a.* ①a. aus dem Zustand der Narrheit reißen; enttäuschen.
unbefriend ↖ (~frĕ′nd) *v/a.* ①a. der freundschaftlichen Unterstützung berauben.
unbefriended (~frĕ′n-d[ĕ]d) *p.p.* u. *a.* unbefreundet, freundlos, unbegünstigt.
unbeget ↖ (~gĕ′t) *v/a.* ③ (beget) des Daseins berauben.
unbegilt (~gĭ′lt) *a.* unvergoldet; nicht mit Gold aufgewogen.
unbeginning ↖ (~gĭ′n-ĭn[g]) *a.* nicht beginnend, ohne Anfang.
unbegot(ten) (ŏn-b[ĭ]-gŏ′t(n) *a.* noch nicht erzeugt; ungezeugt, ohne Anfang, ewig.
unbeguile ↖ (~gā-ĭ′l) *v/a.* ①b. enttäuschen, aus dem Irrtum reißen; to ~ oneself sich von e-m Irrtum freimachen. [getäuscht.
unbeguiled (~gā-ĭ′ld) *a.* nicht betrogen od.
unbegun (~gŭ′n) *a.* 1. unangefangen. — 2. † ohne Anfang, ewig.
unbeheld (~hĕ′ld), **unbeholden** (~hŏ′ldn) *a.* ungesehen, unerblickt.

unbehov*able* † (ön-bᵻ-hūᵛ-wᵊbl), **~ely** † (~hūᵛw-lᵉ) *a.* ungiemlich, unnötig, nutzlos. **unbeing** † (ön-biᵛ-inᵍ) *a.* nicht seiend, nicht vorhanden. **unbejuggled** F (ön-bᵻ-dʒöᵍgld) *a.* nicht betrogen, nicht angeführt. **unbeknowing** F (~nōᵛ-inᵍ) *a.* nicht wissend. **unbeknown(st)** F (~nōᵛn(ßt) *a.* (to) unbekannt (*dat.*); ~ to me ohne mein Vorwissen. [Lügen gestraft, freigesprochen.] **unbelied** (~läiᵍd) *a.* unbelogen; nicht~. **unbelief** (~liᵛf) *s.* 1. Unglaube *m*, Nichtglauben *n*. — 2. (in) Mißtrauen *n* an, Zweifel *m* in. **unbelieffu**l † (~-fül) *a.* ungläubig; **~ness** † (~-nᵉß) *s.* Unglaube *m*. **unbelievability** (ön-bᵻ-li-wᵊ-biᵛ-lᵻ-tᵉ) *s.* Unglaublichkeit *f*. **unbelievable** (~liᵛ-wᵊbl) *a.* unglaubhaft. **unbelieved** (~liᵛwd) *a.* nicht geglaubt, unglaublich; ohne Glauben zu finden. **unbeliever** (~liᵛ-wᵊʳ) *s.* Ungläubige(r). **unbelieving** (~wiᵛnᵍ) *a.* □ ungläubig; ~ Thomas ungläubiger Thomas; **~ness** (~-nᵉß) *s.* Ungläubigkeit *f*. **unbellerophontic** ↖ (ön-bᵉ-lĕr-ᵉ-fŏᵍn-tik) *a.* dem Belle'rophon nicht ähnlich. **unbeloved** (ön-bᵉ-lŏᵛvd) *a.* ungeliebt. **unbelt** (ön-bĕᵍlt) *v/a.* ①a. 1. den Gürtel entfernen von; ~ed unumgürtet. — 2. losgürten, abschnallen. **unbemoaned** (ön-bᵻ-mōᵛnd) *a.* unbeklagt. **unbend** (ön-bĕᵍnd) ③ (bend) **I** *v/n.* 1. nachlassen, schwächer werden. — 2. F gemütlich werden; his gloomy features gradually unbent seine finsteren Mienen wurden nach und nach freundlich. — 3. to ~ to sich herablassen zu, sich fügen in. — **II** *v/a.* 4. einen Bogen, eine Feder ꝛc. abspannen, nachlassen. — 5. mit etwas nachlassen. — 6. *fig.* erschlaffen lassen, herabstimmen, schwächen, entkräften. — 7. die Stirn von Falten glätten. — 8. to ~ one's mind, to ~ oneself sich erholen, ausruhen. — 9. ↖ to ~ the mind from care, to ~ oneself of one's cares sich der Sorgen entschlagen. — 10. ⚓: a) die Segel abschlagen; b) das Ankertau losmachen, ausschäkeln; c) Taue losbinden. **unbended** † (ön-bĕᵍn-ᵈᵉd) *a.* nachgelassen, schlaff; ~ hour Erholungstunde *f*. **unbending** (~dinᵍ) **I** *a.* □ 1. unbiegsam (auch *fig.*). — 2. *fig.* hartnäckig, fest, entschlossen, unnachgiebig. — 3. der Erholung gewidmet; ~ hour Erholungstunde *f*. — **II** *s.* 4. Nachlassen *n*, Abspannung *f*; Erholung *f*. [*f*, Unbeugsamkeit *f*.] **unbendingness** (~-nᵉß) *s.* Unbiegsamkeit *f*. **unbeneficed** (ön-bĕᵍn-ᵉ-fißt) *a.* ohne Pfründe, pfründenlos. **unbeneficial** (ön-bĕn-ᵉ-fiᵛsch-ßl) *a.* nicht wohlthätig; nicht vorteilhaft. **unbenefited** (ön-bĕᵍn-ᵉ-fit-ᵉd) *a.* unbegünstigt, keinen Vorteil ziehend. **unbenetted** (ön-bᵻ-nĕᵍt-ᵉd) *a.* nicht bestrickt, nicht verstrickt. **unbenevolent** (~nĕᵍw-ᵏ-lĕnt) *a.* □ wenig wohlwollend. [unmachtet.] **unbenighted** (~naiᵛ-tᵻd) *a.*, *poet.* nicht~. **unbenign** (~naiᵛn) *a.* 1. ungütig; ungünstig. — 2. böswillig, boshaft. **unbent** (ön-bĕᵍnt) [unbend] *p.p.* u. *a.* abgespannt ꝛc.; ungebeugt. **unbenumb** ↖ (ön-bᵻ-nömᵍm) *v/a.* ①a. aus der Erstarrung bringen; erwärmen. **unbequeathed** (~kwiᵛdhd) *a.* nicht hinterlassen oder vermacht, unvererbt. **unbereft** (~rĕᵍft) *a.* unberaubt. **unbereven** ↖ (~riᵛwn) *a.* ✧+ für unbereft. **unbeseem** ↖ (~ßiᵛm) *v/a.* ①a. nicht entsprechen (*dat.*), unwürdig sein (*gen.*). **unbeseeming** (~ßiᵛ-minᵍ) *a.* □ unpassend, unschicklich, ungeziemend, ungebührlich. **unbeseemingness** (ön-bᵻ-ßiᵛ-minᵍ-nᵉß) *s.* Unschicklichkeit *f*, Unanständigkeit *f*. **unbeset** ↖ (ön-bᵻ-ßĕᵍt) *a.* unbesetzt, nicht eingeschlossen. **unbesot** ↖ (~ßŏᵍt) *v/a.* ①e. der Thorheit entreißen, klüger machen, witzigen. **unbesought** (~ßåᵍt) *a.* unersucht, ungebeten, freiwillig. **unbespeak** (~ßpiᵛkᵉ) *v/a.* ③ (speak) Gäste ꝛc. abbestellen, Befehle ꝛc. widerrufen. **unbespoken** (ön-bᵻ-ßpoᵍkn) *a.* unbestellt; nicht verabredet. **unbestarred**(~ßtäᵍrᵈ) *a.* unbesternt, sternlos. **unbestowed** (~ßtoᵍᵈ) *a.* unvergeben, unverfügt. **unbethink** ✧+ u. ↖ (~*thi*ᵍnᵗ) *v/a.* ③ (think) to ~ oneself gar nicht daran denken (to zu). **unbetide** (~täiᵍd) *v/n.* ①b. sich nicht ereignen. **unbetrayed** (~träᵍd) *a.* nicht verraten. **unbetrothed** (~troᵍ*dhd* oder ~troᵍ*tht*) *a.* unverlobt. [ungemildert.] **unbettered** ↖ (ön-bĕᵍt-ᵉᵈ) *a.* ungebessert, **unbetty** F (ön-bĕᵍt-ᵉ) *v/a.* ①d. *cant* mit dem Brecheisen öffnen. [unbeweint.] **unbewailed** (ön-bᵻ-weᵛld) *a.* unbetrauert, **unbewares** (~wäᵉʳß) *adv.* = unawares. **unbewildered** (~wiᵛl-dᵉd) *a.* unverwirrt. **unbewitch** ↖ (~wiᵛtsch) *v/a.* ①c. entzaubern. **unbias** (ön-bäiᵛ-ᵃß) *v/a.* ①e.(c.) vorurteilsfrei oder unparteiisch machen. **unbias(s)ed** (ön-bäiᵛ-ᵃßt) *a.* □ vorurteilsfrei, -los, unbefangen, unparteiisch; **~ness** (~-nᵉß) *s.* Vorurteilslosigkeit *f*, Unbefangenheit *f*, Unparteilichkeit *f*. **unbid** (ön-bᵻᵈ) *a.* 1. = unbidden. — 2. † ohne gebetet zu haben (*SP.F.Q.*). **unbidden** (ön-biᵛdn) *a.* ungeheißen, unaufgefordert, freiwillig; ungeladen, ungebeten. **unbide** † (ön-baiᵛᵈ) *v/n.* nicht bleiben, weggehen (*CH.*). **unbigoted** (ön-biᵛg-ᵏ-tᵉd) *a.* nicht bigo'tt. **unbind** (ön-baiᵛnd) *v/a.* ③ (bind) 1. ab-, auf-, los-binden. — 2. *fig.* befreien, entbinden, lösen. [unbiogra'phisch.] **unbiographical** (ön-baiᵛ-ᵒ-grăᵍf-ᵏ-lᵻ) *a.* **unbishop** (ön-biᵛsch-ᵖp) *v/a.* ①a.(e.) der Bischofswürde entsetzen. **unbit**[1] (ön-biᵛt) *a.* ungebissen. — *Vgl.* ~[2]. **unbit**[2] (~) *v/a.* ①e. einem Pferde das Gebiß abnehmen, es abzäumen. — *Vgl.* ~[1]. **unbitt** ⚓ (~) *v/a.* ①a.: to ~ a cable den Betingschlag einer Kette abnehmen. **unbitten** (ön-biᵛtn) *a.* ungebissen. **unbittered** (ön-biᵛt-ᵏᵉd) *a.* unverbittert. **unblam(e)able** (ön-bläᵍ-mᵊbl) *a.* □ (~y *adv.*) untadelhaft, untadelig, unsträflich, unschuldig; **~ness** (~-nᵉß) *s.* Untadeligkeit *f*, Unsträflichkeit *f*. [tadellos, fehlerfrei.] **unblamed** (ön-bläᵍmd) *a.* unbescholten,] **unblasted** (ön-bläᵍß-tᵉd) *a.* unverwelkt, unvernichtet. [*fig.* ungepriesen.] **unblazoned** (ön-bläᵍsnd) *a.* ohne Wappen; **unbleached** (ön-bliᵛtscht) *a.* ungebleicht, roh (Leinwand); *Am.*, *co.* ~ American Neger(in), Farbige(r). **unbleaching** ↖ (ön-bliᵛ-tschinᵍ) *a.* nicht bleichend, nicht verblassend. **unbleeding** (ön-bliᵛ-dinᵍ) *a.* nicht blutend. **unblemishable** (ön-bläᵍm-ᵉ-schᵊbl) *a.* unbefleckbar, untadelhaft. **unblemished** (~ischt) *a.* unbefleckt, makellos. **unblenched** † (ön-bläᵍnscht) *a.* nicht entmutigt, nicht verwirrt (*ML.*). **unblenching** ↖ (ön-bläᵍn-schinᵍ) *a.* standhaft, unerschrocken. **unblended** (~dᵉd) *a.* ungemischt. **unbless** † (ön-bläᵍß) *v/a.* unglücklich od. nicht glücklich machen. **unblessed** (ön-bläᵍßt, *CT.D. a.* ~bläᵍß-ᵉd) *a.* = unblest; ~ness (ön-bläᵍß-ᵉd-nᵉß) *s.* unglücklicher oder elender Zustand. **unblest** (ön-bläᵍßt) *a.* 1. ungesegnet; unglücklich, elend. — 2. verrucht, verflucht. **unblind** ↖ (ön-bläiᵛnd) **I** *a.* nicht blind, sehend. — **II** *v/a.* ①a. von Blindheit heilen, sehend machen (auch *fig.*). **unblinded** (ön-bläiᵛn-dᵉd) *a.* ungeblendet. **unblissful** (ön-bliᵍß-fül) *a.* unglücklich (*TN.*). **unblithe** (ön-bläiᵛ*dh*) *a.* nicht munter, mißvergnügt, unglücklich. **unblock** (ön-blŏᵍk) *v/n.* ①a. Whist: eine unnötig hohe Karte ausspielen. [blockiert.] **unblockaded** ⚓ (ön-blŏᵍ-käᵍ-dᵉd) *a.* un-] **unblooded** (ön-blŏᵍd-ᵉd) *a.* ohne Blut, nicht von edler Abstammung (Pferd). **unbloodied** (~) *a.* unblutig, nicht mit Blut befleckt (*SH.H.VI,b,3,2,193*). **unbloody** (~ᵉ) *a.* unblutig; *fig.* nicht blutdürstig, nicht grausam; *rel.* ~ sacrifice unblutiges Opfer, bes. Abendmahl *n*. **unblossoming** (ön-blŏᵍß-ᵏ-minᵍ) *a.* keine Blüten tragend. [besudelt, unverwischt.] **unblotted** (ön-blŏᵍt-ᵉd) *a.* unbefleckt, un-] **unblown**[1] (ön-bloᵛn) *a.* 1. nicht aufgeblasen; Instrumente: nicht geblasen. — 2. nicht ausgelöscht. — *Vgl.* ~[2]. **unblown**[2] (~) *a.* unaufgeblüht. [(*a. fig.*).] **unblunted** (~blŏᵍn-tᵉd) *a.* nicht abgestumpft] **unblushful** (ön-blŏᵍsch-fül) *a.* schamlos. **unblushing** (~inᵍ) *a.* □ nicht errötend, schamlos. **unboasted** (ön-boᵛß-tᵉd) *a.* ungerühmt. **unboast*ful*, ~ing** (~boᵛßt-fül, ~boᵛß-tinᵍ) *a.* nicht prahlerisch, bescheiden. **unbodied** (ön-bŏᵈd-ᵉd) *a.* körperlos, unkörperlich; entkörpert. [ahnungslos.] **unboding** (~boᵛ-dinᵍ) *a.* nicht vorahnend,] **unbodkined** (ön-bŏᵈd-kind) *a.* nicht mit e-m Pfriem oder einer Ahle befestigt. **unbody** † (ön-bŏᵈd-ᵉ) *v/n.* sich vom Körper befreien. [gesotten.] **unboiled** (ön-bȯiᵛld) *a.* ungekocht, un-] **unbolt** (ön-boᵛlt) ①a. **I** *v/a.* auf-, entriegeln, öffnen; ✕ Gewehr entsichern. — **II** *v/n.* aufriegeln; *fig.* das Verständnis erschließen. **unbolted**[1] (ön-boᵛl-tᵉd) *a.* unverriegelt, offen. [(Mehl). — 2. † *fig.* grob.] **unbolted**[2] (~) *a.* 1. ungebeutelt, ungesiebt] **unbone** ↖ (ön-boᵛn) *v/a.* ①b. 1. entknochen, ausbeinen. — 2. Glieder aus den Knochen verrenken (*ML.*). **unbonnet** (~bŏᵍn-ᵉt) ①a. **I** *v/a.* j-m die Kopfbedeckung abnehmen; to ~ one's head die Mütze od. den Hut abnehmen. — **II** *v/n.* sein Haupt entblößen, den Hut ꝛc. abnehmen. **unbonneted** (~ᵉ-tᵉd) *a.* 1. ohne Mütze, barhäuptig, ohne Kopfbedeckung. — 2. ohne die Kopfbedeckung abzunehmen, ohne Ehrerbietung zu erweisen, voller Selbstbewußtsein (*SH.O.1,2,23*). **unbooked** ↖ (ön-büᵛkt) *a.* 1. = unbookish. — 2. nicht gebucht, nicht aufgezeichnet. **unbookish** (ön-büᵛk-isch) *a.* keine Neigung zu Büchern habend, unbelesen, ungebildet. **unbooklearned** ↖ (~lörᵛnd) *a.* ungebildet. **unboot** (ön-büᵛt) *v/a.* (*v/n.*) ①a. (j-m) die Stiefel ausziehen. **unbooted** (ön-büᵛ-tᵉd) *a.* ungestiefelt. **unborder** (ön-böᵛʳ-dᵉʳ) *v/a.* ①a. vom Rande oder Saume lösen, abtrennen. **unbordered** (~dᵉʳd) *a.* ohne Rand, ungesäumt, uneingefaßt. **unbored** (ön-böᵛʳd ⑨) *a.* ungebohrt. **unborn** (ön-böᵛʳn) *a.* ungeboren; noch nicht vorhanden; *co.* as innocent as an ~ babe unschuldig wie ein Kind im Mutterleibe; ~ generations *pl.* künftige Geschlechter *n/pl.* **unborrowed** (~bŏᵍʀ-ōd) *a.* nicht entlehnt, ungeborgt, eigen; *fig.* echt, unverfälscht. **unbosom** (ön-büᵛß-ᵐm) ①a. **I** *v/a.* öffnen, vertrauen, seinem Ärger ꝛc. Luft machen; to ~ oneself sein Herz ausschütten. — **II** *v/n.* (to) sich vertrauen, sein Herz ausschütten gegen.

unbosomer ↖ (ön-bûᵘᶻ-ᵘm-mᵉʳ) *s.* Mitteilende(r), Eröffnende(r) (THACKERAY).

unbottom ⚙ (ön-bŏᵗ-ᵘm) *v/a.* ①a. einem Fasse den Boden ausschlagen.

unbottomed (~ᵘmd) *a.* grundlos, bodenlos; *fig.* unzuverlässig, haltlos.

unbought (ön-bâᵘt) *a.* 1. ungekauft, ohne Käufer. — 2. nicht durch Bestechung erkauft.

unbound (ön-bâûᵉnd) *a.* 1. ungebunden, los, roh (Bücher). — 2. unverpflichtet.

unboundably † (ön-bâûᵉn-dᵊb-lᵉ) *adv.* ohne Grenzen, unendlich.

unbounded (~dᵊd) *a.* □ 1. unbegrenzt, grenzenlos. — 2. *fig.* unbeschränkt, schrankenlos, uneingeschränkt, zügellos.

unboundedness (~-nᵉß) *s.* 1. Unbegrenztheit *f.* — 2. *fig.* Unbeschränktheit *f*, Schrankenlosigkeit *f*, Zügellosigkeit *f*.

unbounden † (ön-bâûᵉndn) *a.* frei, ungebunden, ledig. [nicht freigebig.

unbounteous (ön-bâûᵉn-tᵉ-ᵘß) *a.* ungütig;

unbow † (ön-bûᵘ) *v/a.* abspannen, die Kraft nehmen (*dat.*). [nicht biegend.

unbowable † (~ᵘbl) *a.* nicht biegbar, sich

unbowed (ön-bûᵘᵈ) *a.* nicht gebogen, ungewölbt; ungebeugt. [weiden.

unbowel ↖ (~bûᵘᵉ-ᵉl) *v/a.* ①e.(a.) aus

unbox (ön-bŏᵏß) *v/a.* ①c. aus e-r Büchse od. Schachtel (heraus)nehmen; *hort.* aus dem Kasten verpflanzen.

unboy ↖ (ön-bŏᵘʳ) *v/a.* ①a. von Knabenhaftigkeit befreien, zum Manne machen.

unbrace (~brēᵉß) ①b. **I** *v/a.* 1. losmachen, lösen, auf-binden, -schnallen, -knöpfen. — 2. Trommel dämpfen. — 3. Nerven ꝛc. abspannen, ruhen lassen. — 4. † vorschneiden, zerlegen. — **II** *v/n.* 5. nachlassen, erschlaffen. [entwirren.

unbraid (ön-brēᵉd) *v/a.* ①a. aufflechten,

unbraided (ön-brēᵉ-dᵊd) *a.* ungeflochten.

unbrained ↖ (ön-brēᵉnd) *a.* hirnlos.

unbran ⚙ (ön-brăᵉn) *v/a.* ①e. enthülsen.

unbranched (ön-brăᵉnſcht) *a.* zweig-, astlos; unverzweigt.

unbranching (~brăᵉn-ſchinᵍ) *a.* sich nicht verzweigend. [markt, ohne Brandmal.

unbranded (~brăᵉn-dᵊd) *a.* nicht gebrand

unbreakable (ön-brēᵉ-kᵊbl) *a.* unzerbrechlich.

unbreast ↖ (ön-brēᵉßt) *v/a.* ①a. das Herz öffnen, ausschütten. [atmen(d).

unbreathable (ön-brîᵉ-dhᵊbl) *a.* nicht zu

unbreathed (~brîᵉdhd) *a.* 1. nicht geatmet; ~ upon unbehaucht. — 2. ↖ mit ruhigem Atem, nicht außer Atem gebracht. — 3. † ungeübt (*SH.M.D.5,1,74*).

unbreathing (~brîᵉ-dhinᵍ) *a.* nicht atmend, leblos, unbeseelt.

unbred (ön-brēᵉd) *a.* 1. unerzogen, ungezogen, unmanierlich, ungebildet, unhöflich. — 2. unkundig, unerfahren, ununterrichtet (to in). — 3. ungezeugt, ungeboren (*SH. SONN.104,13*).

unbreech (~brîᵉtſch, a. ~brîᵉtſch) *v/a.* ①c. 1. die Hosen abziehen (von). — 2. ⚔ †: a) *artill.* das Bodenstück abnehmen von Kanonen; b) die Schwanzschraube abschrauben von Gewehren.

unbreeched (ön-brîᵉtſcht, a. ~brîᵉtſcht) *a.* 1. hosenlos, ohne Hosen; ~ soldiers *pl.* Bzhg der schott. Infanteristen. — 2. ⚔ † ohne Schwanzschraube (Gewehr). [rein.

unbrewed (ön-brûᵘᵈ) *a.* unvermischt, echt,

unbribable (ön-brâîᵉ-bᵊbl) *a.* unbestechlich.

unbribed (ön-brâîᵉbd) *a.* unbestochen.

unbridged (ön-brîᵈdǫd) *a.* ohne Brücke(n), brückenlos. [abzäumen.

unbridle (ön-brâîᵉdl) *v/a.* ①b. ein Pferd

unbridled (ön-brâîᵉdld) *a.* abgezäumt, ungezäumt; *fig.* ungezähmt, zügellos, ausschweifend, ausgelassen; **~ness** (~-nᵉß) *s.* Zügellosigkeit *f*, Ausgelassenheit *f*.

unbriefed ↖ (ön-brîᵉft) *a.* = briefless.

unbrightened (ön-brâîᵉtnd) *a.* unerhellt.

unbrizzed schott. (ön-brîᶻᵈ) = unbruised.

unbroached (ön-brǫᵘtſcht) *a.* unangezapft, uneröffnet, unbesprochen (s. broach III).

unbroiden † (ön-brǫîᵉdn) *a.* = unbraided.

unbroiled ↖ (ön-brǫîᵉld) *a.* ungebraten.

unbroke † u. P (ön-brǫᵏ) *a.* = unbroken.

unbroken (ön-brǫᵏn) *a.* □ 1. ungebrochen, unverletzt, ganz, heil. — 2. *fig.* ungebrochen, unverletzt (Vertrag, Friede ꝛc.). — 3. ungezähmt, ungebändigt, nicht zugeritten, nicht eingewöhnt ins Joch; nicht eingeritten od. eingefahren (Pferd). — 4. ⚔ ungeschwächt (Truppen); unvermindert (Anzahl). — 5. ununterbrochen, ungestört, regelrecht (Schlafꝛc.); ~ record of ununterbrochene Reihe von.

unbrokenness (~nᵉß) *s.* Ungebrochenheit *f*, Unverletztheit *f* ꝛc. (s. unbroken).

unbrotherlike † (ön-brŏᵗdh-ᵉʳ-lâîᵏ) *a.* unbrüderlich.

unbrotherly (~lᵉ) *a.* unbrüderlich.

unbrought (ön-brâᵘt) *a.* nicht gebracht.

unbrowned (ön-brâûᵉnd) *a.* ungebräunt.

unbruised (ön-brûᵘᶻd) *a.* ungequetscht, unverletzt.

unbrushed (ön-brŏᵘſcht) *a.* ungebürstet.

unbrute ↖ (ön-brûᵘt) *v/a.* ①b. des tierischen Wesens berauben. [schnallen.

unbuckle (ön-bŏᵏl) *v/a.* ①b. los-, auf

unbuckramed ↖ (ön-bŏᵏl-răᵐd) *a.* nicht mit Steifleinen gefüttert; *fig.* nicht steif, ungezwungen. [unaufgeblüht.

unbudded (ön-bŏᵈ-ᵈᵊd) *a.* ohne Knospen,

unbuild ↖ (ön-bîᵉld) *v/a.* ③ (build) einen Bau vernichten, einreißen. [unbebaut.

unbuilt (ön-bîᵉlt) *a.* (noch) ungebaut, (noch)

unbundle ↖ (ön-bŏᵈndl) *v/a.* ①b. auspacken, öffnen; *fig.* j-n Kummer ausschütten.

unbung (ön-bŏᵑᵍ) *v/a.* ①a. ein Faß aufspunden, anzapfen.

unbuoyed (ön-b(w)ôîᵉd) *a.* nicht schwimmend erhalten; *fig.* nicht aufrecht erhalten.

unburden (ön-bêᵘʳdn) *v/a.* ①a. 1. von e-r Last befreien, entbürden. — 2. abladen, von sich werfen. — 3. aufdecken, offenbaren, enthüllen. — 4. *fig.* das Herz erleichtern; to ~ oneself to one's confessor seinem Beichtiger sein Herz ausschütten.

unburdened (ön-bêᵘʳdnd) *a.* nicht belastet.

unburdensome ↖ (ön-bêᵘʳdn-ᵘßᵐ) *a.* unbeschwerlich, nicht lästig. [graben(d).

unburiable (ön-bêᵉʳ-ᵉ-ᵘbl) *a.* nicht zu be

unburied (ön-bêᵉʳ-ᵉᵈ) *a.* unbegraben.

unburnable (ön-bêᵘʳ-nᵉbl) *a.* unverbrennlich. [ungebrannt (Ziegel).

unburned (ön-bêᵘʳnd) *a.* unverbrannt;

unburning ↖ (ön-bêᵘʳ-ninᵍ) *a.* nicht brennend, nicht durch Feuer verzehrt werdend.

unburnished (~ᵘniſcht) *a.* unpoliert, ungeglättet.

unburnt (ön-bêᵘʳnt) *a.* = unburned.

unburrow ↖ (ön-bŏᵉʳ-ō) *v/a.* ①a. aus e-m Bau oder aus der Erde treiben.

unburthen (ön-bêᵘʳdhn) = unburden.

unbury (ön-bêᵉʳ-ᵉ) *v/a.* ①d. 1. ↖ ausgraben; *fig.* to ~ the hatchet die Streitaxt ausgraben (bei den Indianern = Krieg anfangen). — 2. *fig.* enthüllen, offenbaren.

unbusied (ön-bî-ᶻᵈ) *a.* unbeschäftigt; geschäftslos. [schäftsmäßig, unpünktlich.

unbusinesslike (~nᵉß-lâîᵏ) *a.* nicht ge

unbuskined (ön-bŏᵏß-kînd) *a.* nicht im Kothurn, untragisch.

unbusy F ↖ (ön-bî-ᶻᵉ) *a.* = unbusied.

unbuttered (ön-bŏᵗ-ᵘᵗᵊd) *a.* nicht mit Butter bestrichen. [knöpfen.

unbutton (ön-bŏᵗn) *v/a.* ①a. los-, auf

unbuxom † (ön-bŏᵏ-ᵘᵏm) *a.* □ ungehorsam. [tauen befestigt.

uncabled ⚓ (ön-kēᵉbld) *a.* nicht mit Ankern

uncage (ön-kēᵉdǫ) *v/a.* ①b. aus dem Käfig oder dem Gefängnis befreien, freilassen.

uncalcined (ön-kăᵏl-ßînd od. ön-kăl-ßâîᵉnd) *a.* 1. *chm.* unkalziniert, unverkalkt. — 2. ⚙ *metall.* ungeröstet, roh.

uncalculable ↖ (ön-kăᵏl-kiᵘ-lᵉbl) *a.* unberechenbar.

uncalculated (~lē-tᵉd) *a.* unberechnet.

uncalculating F (~tinᵍ) *a.* □ nicht berechnend, unüberlegt.

uncalled (ön-kăᵏld) *a.* ungerufen, unaufgefordert, ungeladen; ~ for (attr.: ~-for) nicht verlangt, nicht gefordert, nicht begehrt; nicht gerechtfertigt. [rung *f* (*Norf.*).

uncallow *provc.* (ön-kăᵏl-ō) *s.* Kielsablage

uncalm ↖ (ön-kāᵐ) *v/a.* ①a. beunruhigen.

uncalumniated (ön-kă-lᵊᵐ-nᵉ-ēᵉ-tᵉd) *a.* unverleumdet, ungeschmäht.

uncamp ↖ (ön-kăᵐp) *v/a.* ①a. aus dem Lager vertreiben (*ML.*).

uncancel(l)able F (ön-kăᵏn-ßᵉ-lᵉbl) *a.* unaufhebbar, unwiderruflich.

uncancel(l)ed (~ßᵉld) *a.* nicht durchstrichen, nicht aufgehoben. [unredlich.

uncandid (ön-kăᵏn-dᵊd) *a.* □ unaufrichtig,

uncandour ↖ (~dᵉʳ) *s.* Unaufrichtigkeit *f*.

uncanniness *provc.N.* u schott. (~ᵉ-nᵉß) *s.* Unklugheit *f*, Ungeschicktheit *f* ꝛc. (s. uncanny).

uncanny *provcN.* und schott. (ön-kăᵏn-ᵉ) *a.* (~ily *adv.*) 1. unklug, unvorsichtig; ungeschickt ꝛc. — 2. unsicher, unheimlich, nicht geheuer. — 3. heftig, stark.

uncanonic(al □) (ön-kă-nᵈᵒn-ᵏk, ~ᵉ-lᵉl) *a* unkanonisch, nicht als Richtschnur dienend; **~alness** (~ᵉ-lᵉl-nᵉß) *s.* das Unkanonische.

uncanonise ④ (ön-kăᵏn-ᵉ-nâîᶻ) *v/a.* ①b. des kanonischen Ansehens berauben; aus der Zahl der Heiligen streichen.

uncanopied (~ᵉ-pᵉd) *a.* oh. Baldachin, oh. Decke, unbedeckt (of von). [unerörtert.

uncanvassed (ön-kăᵏn-wäßt) *a.* ungeprüft,

uncap (ön-kăᵖ) ①e. **I** *v/a.* die Decke od. Hülle ab-, weg-nehmen von, öffnen; ehm. ⚔ to ~ a fuse e-n Zünder abkappen. — **II** *v/n.* seine Mütze oder Kopfbedeckung abnehmen.

uncapable † (ön-kēᵖ-pᵉbl) *a.* = incapable.

uncaparisoned (ön-kă-păᵖʀ-ᵉ-ᵘßᵊnd) *a.* ohne Schabracke.

uncape † (ön-kēᵖ) *v/a.* Falknerei: die Kappe abnehmen (*dat.*); nach anderen: die Hunde loslassen oder den Fuchs aus dem Sacke lassen (*SH.W.3,3,176*). [unbedeckt.

uncapped (ön-kăᵖt) *a.* ohne Kopfbedeckung,

uncaptious (ön-kăᵖ-ſchᵊß) *a.* nicht krittelig, nicht tadelsüchtig, nicht übelnehmerisch.

uncaptivated (ön-kăᵖ-tᵉ-wē-tᵉd) *a.*, *fig.* uneingenommen, unbefangen.

uncarded ⚙ (ön-kāʳᵈ-dᵊd) *a.* ungekrempelt.

uncardinal ↖ (~dᵊ-nᵊl) *v/a.* ①e.(a.) der Kardinalswürde berauben. [nachlässigt.

uncared (ön-kāʳd) *a.* (for) unbeachtet, ver

uncareful (ön-kāʳ-fûl) *a.* 1. ↖ frei von Sorgen. — 2. ↖ sorglos, unvorsichtig. — 3. † keine Sorge machend.

uncaressed (ön-kă-rēᵉßt) *a.* nicht geliebkost.

uncaring (ön-kāʳ-rinᵍ) *a.* □ sorglos.

uncarnate[1] ↖ (ön-kāʳ-nēt) *v/a.* ①b. der Fleischlichkeit berauben. — Vgl. ~[2].

uncarnate[2] † (~nât) *a.* nicht fleischlich.

uncarpeted (~pᵉ-tᵉd) *a.* ohne Teppich, nicht mit Decken belegt. [abladen.

uncart ↖ (ön-kāʳt) *v/a.* ①a. vom Wagen

uncarved (ön-kāʳvd) *a.* nicht geschnitzt.

uncase (ön-kēᵉß) ①b. **I** *v/a.* 1. aus dem Kasten, Gehäuse oder Überzuge ꝛc. nehmen, auspacken; Fahne entfalten; to ~ a pillow ein Kopfkissen abziehen. — 2. ↖ abziehen, abhäuten, abbalgen. — 3. ausziehen, entkleiden. — **II** † *v/n.* 4. sich entkleiden (*SH.L.5,2,707*).

uncast ↖ (ön-kaᵃßt) *a.* ungeschleudert.

uncastle ↖ (ön-kaᵃßl) *v/a.* ①b. 1. der Burg oder des Schlosses berauben. — 2. des Ansehens e-s Schlosses od. e-r Burg berauben.

uncatalogued(ŏn-kă′t-ă-lŏgd) *a.* nicht katalogisiert, nicht verzeichnet.
uncatchable ✎ (~tshᵇbl) *a.* ungreifbar.
uncate ♁ (ŏᵛnᵉ-kāt) [lt.] *a.* hakenförmig.
uncatechised ④ (ŏn-kă′t-ᵗ-kāīzd) *a.* nicht katechisiert; † ununterrichtet.
uncathedral(l)ed ✎ (ŏn-kᵗĕ-*thi*′-drᴿld) *a.* ohne Kathedra'le(n).
uncaught (ŏn-kă′t) *a.* unergriffen.
uncaused (ŏn-kă′zd) *a.* unverursacht, ohne Ursache. [cautious.]
uncautelous † (ŏn-kă′-tᵗ-lŏs) *a.* = in-
uncauterised (~ᵗ-rāīzd) *a.* ungebrannt, ungeätzt. [tious.]
uncautious ✎ (~shᵒs) *a.* □ = incau-
uncavalier ✎ (ŏn-kăv-ă-lī′ᵉr) *a.* unritterlich, unhöflich (*BY.*).
unce[1] † (ŏns) [lt. *uncus*] *s.* Kralle *f.*
unce[2] (~) *s.* = ounce[1] (*CH.*).
unceasable (ŏn-sī′-sᵒbl) *a.* unaufhörlich.
unceasing (~sĭnᵍ) *a.* □ unaufhörlich, fortwährend. [übertragen.]
unceded (~dᵉd) *a.* nicht abgetreten, nicht
unceiled (ŏn-sī′ld) *a.*, *arch.* ungetäfelt, ohne Decke. [gefeiert.]
uncelebrated (ŏn-sĕ′l-ᵉ-brē-tᵉd) *a.* un-
uncelestial (ŏn-sᵉ-lĕ′s-tĭᵃl ⑧) *a.* nicht himmlisch. [aus-ea.-reißen.]
uncement(ŏn-sᵉ-mĕ′nt) *v/a.* ①a. trennen,
uncemented ⚙ (ŏn-sᵉ-mĕ′n-tᵉd) *a.* nicht gekittet, nicht durch Mörtel verbunden.
uncensurable (ŏn-sĕ′ᵛr-shᵘ-rᴿbl) *a.* □ (~**y** *adv.*) untadelig, untadelhaft. [krittelt.]
uncensured (~shᵉr-d) *a.* ungetadelt, unbe-
uncentral (ŏn-sĕ′n-trᴿl) *a.* unzentrisch.
uncentralise ④ ✎ (ŏn-sĕ′n-trᴿ-lāīz) *v/a.* ①b. = decentralise.
uncentrality † (ŏn-sᵉn-trăl′-ᴵ-tᵉ) *s.* unzentrische Beschaffenheit. [decentralise.]
uncentre ✎ (ŏn-sĕ′n-tᵉr) *v/a.* ①b. =
uncentrical (~trᵉ-tᵗl) *a.* unzentrisch.
unceremonial (ŏn-sĕᴇʀ-ᵉ-mō′-nᵉ-ᵓl) *a.* nicht zeremonie'll.
unceremonious(~nᵉ-ᵓᵉs) *a.* □ ungezwungen, schlicht, ohne Förmlichkeit; **~ness** (~-nᵉs) *s.* Ungezwungenheit *f*, Einfachheit *f*.
uncertain (ŏn-sᵊᵛr-tᵉn) **I** *a.* □ 1. ungewiß, unsicher, unbestimmt, zweifelhaft (*Syn.* siehe doubtful). — 2. unbeständig, unzuverlässig, launenhaft (Wetter ꝛc.). — 3. unfest (Pferd). — 4. *fig.* unentschlossen, schwankend. — 5. ⚉ unsicher (Außenstände). — 6. (of) ungewiß (*gen.*), nicht wissend. — **II** † *v/a.* 7. unsicher machen.
uncertainness (~-nᵉs) *s.* = uncertainty.
uncertainty (~tᵉ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~-tᵗz) 1. Ungewißheit *f*, Zweifelhaftigkeit *f*, Unbestimmtheit *f*. — 2. das Ungewisse, das Unbekannte. — 3. Ungenauigkeit *f*, Unzuverlässigkeit *f*. — 4. (of) Untunde *f*.
uncertificated ✎ (ŏn-sᵊᵛr-tĭ′f-ᵉ-tē-tᵉd) *a.* 1. unbescheinigt, ohne amtliches Zeugnis. — 2. ⚉ ohne Acco'rd (Bankerott).
uncertified (ŏn-sᵊᵛr-tᵗ-fāīd) *a.* nicht attestiert; nicht benachrichtigt.
uncessant†(ŏn-sĕ′-ᵉnt) *a.* □ = incessant.
unchafed (ŏn-tshĕ′ft) *a.* nicht warm (oder wund) gerieben.
unchain (ŏn-tshĕ′n) *v/a.* ①a. entketten, entfesseln, befreien. [bezeichnet.]
unchalked (ŏn-tshă′lkt) *a.* nicht mit Kreide
unchallengeable (ŏn-tshă′l-ᵉn-dᵍᵊbl) *a.* □ (~**y** *adv.*) nicht herauszufordern(d); unanfechtbar.
unchallenged (~ᵉndᵍᵊd) *a.* nicht (heraus-)gefordert; nicht in Frage gezogen; ~ attack unbeachtet gebliebener od. nicht zurückgewiesener Angriff. [tshanß) *s.* Unglück *n.*]
unchance sport. (ŏn-tsha′nß, *CT.D.* ŏᵛn-
unchancy (ŏn-tsha′n-sᵉ) *a.* (meist sport.) 1. unglücklich, unselig; unheimlich. — 2. gefährlich. — 3. ungelegen.
unchangeability (ŏn-tshēn-dᵍā-bĭᵛl-ᴵ-tᵉ) *s.* Unveränderlichkeit *f*.
unchangeable (ŏn-tshĕ′n-dᵍᵊbl) *a.* □ (~**y** *adv.*) unveränderlich; ~ of purpose im Entschlusse nicht wankend; **~ness** (~-nᵉß) *s.* Unveränderlichkeit *f*.
unchanged (ŏn-tshĕ′ndᵍᵊd) *a.* 1. unverändert; unveränderlich. — 2. ungewechselt.
unchanging (ŏn-tshĕ′n-dᵍĭn⁹) *a.* □ nicht wechselnd, ohne Wechsel.
unchannel(l)ed ⚙ (ŏn-tshă′ᵛn-ᵉld) *a.* unkanneliert, ungefurcht.
unchanted†(ŏn-tsha′n-tᵉd) *a.* ungesungen.
unchaplain ✎ (ŏn-tshă′p-lᵉn) *v/a.* ①a. der Kapla'nswürde entheben.
uncharacterised ④ (ŏn-kă′ᴿ-ă-tᵗ-ᴿrāīzd) *a.* nicht charakterisiert.
uncharacteristic(al) ⚐ (ŏn-kăᴿ-ă-tᵗ-ᴿrᴵ′ß-tĭk, ~ᵗ-ᵗᵉl) *a.* uncharakteristisch.
uncharge (ŏn-tshā′ᵛrdᵍᵊ) *v/a.* ①b. 1. entlasten. — 2. lossprechen.
uncharged (ŏn-tshā′ᵛrdᵍᵊd) *a.* 1. entlastet, unbeladen; ungeladen (Gewehr). — 2. nicht angegriffen. — 3. ⚉ norma'l, von Normalstärke (*ant.* overproof; Spiritus'sen).
uncharioted ✎ (ŏn-tshă′ᴿ-ᵉ-ᵗᵉd) *v/a.* ①a. aus dem Wagen werfen.
uncharitable (~ᵗ-ᵗᵉbl) *a.* □ (~**y** *adv.*) lieblos, hartherzig, unbarmherzig; **~ness** (~-nᵉß) *s.* Lieblosigkeit *f*, Hartherzigkeit *f*.
uncharity (ŏn-tshă′ᴿ-ᵉ-tᵉ) *s.* Lieblosigkeit *f*.
uncharm ✎ (ŏn-tshā′ᵛm) *v/a.* ①a. entzaubern.
uncharmed (ŏn-tshā′ᵛmd) *a.* nicht entzückt.
uncharming ✎ (ŏn-tshā′ᵛ-mĭn⁹) *a.* reizlos, nicht bezaubernd.
uncharnel ✎ (~nᵉl) *v/a.* ①e.(a.) aus dem Grabe wieder ausgraben (*BY.*).
uncharred (ŏn-tshā′ᵛrd) *a.* nicht verkohlt.
uncharted ✎ (ŏn-tshā′ᵛ-tᵉd) *a.* nicht auf einer Karte verzeichnet.
unchartered (~ᵗᵉrd) *a.* ohne Verfassung(surkunde); ohne besondere Vorrechte; ~ colonies *pl.* Kolonieen *f/pl.* ohne eigene Verfassung.
unchary (ŏn-tshā′ᴿ-ᴿᵉ) *a.* 1. (of) unbedachtsam, unbehutsam. — 2. verschwenderisch.
unchaste (ŏn-tshĕ′ᵊß-tᵉ) *a.* □ 1. unkeusch, unzüchtig, unrein. — 2. *fig.* unedel, unrein (Kunst). [ungeläutert (by durch).]
unchastened (~tshĕ′ßnd) *a.* ungezüchtigt;
unchasteness(ŏn-tshĕ′ᵊß-tᵉ-nᵉß) *s.* Unkeuschheit *f*. [nicht zu bestrafen(d).]
unchastisable ✎ (ŏn-tshă′ß-tă-ī′-zᵊbl) *a.*
unchastised (~tăīzd) *a.* ungezüchtigt, ungezügelt. [heit *f*.]
unchastity (ŏn-tshă′ᵊß-tᵗ-tᵉ) *s.* Unkeusch-
uncheated (ŏn-tshĭ′ᵛ-tᵉd) *a.* unbetrogen.
uncheckable (ŏn-tshĕ′ᵛt-ᵓbl) *a.* 1. unhemmbar, nicht aufzuhalten(d). — 2. unkontrollierbar.
unchecked (~tshĕ′ᵛkt) *a.* 1. ungehemmt, ungehindert. — 2. † dem nicht widersprochen worden ist, unwiderlegt (*SH.M.V.3,1,2*).
uncheckered (ŏn-tshĕ′ᵛk-ᵉrd) *a.* ununtermischt, nicht bunt; ungetrübt.
uncheered (ŏn-tshĭᵉrd) *a.* 1. nicht aufgeheitert, traurig. — 2. nicht applaudiert.
uncheerful (ŏn-tshĭᵉr′-fūl) *a.* 1. niedergeschlagen, traurig. — 2. wider-strebend, -willig, ungern. [genheit *f*, Unlust *f*.]
uncheerfulness (~-nᵉß) *s.* Niedergeschla-
uncheery (ŏn-tshĭᵉr′-rᴿᵉ) *a.* düster, traurig, unerquicklich. [checkered.]
unchequered (ŏn-tshĕ′ᵛk-ᵉrd) *a.* = un-
uncherished(ŏn-tshĕᴿ-ᴿlsht) *a.* ungepflegt.
unchewed (ŏn-tshūd) *a.* ungekaut.
unchid ✎ (ŏn-tshĭᵛd) *a.* ungescholten,
unchild ✎ (ŏn-tshāīᵛld) *v/a.* ①a. 1. finderlos machen, der Kinder berauben. — 2. des Namens od. der Eigenschaft e-s Kindes unwürdig machen. [Kinder ungeeignet.]
unchildish † (ŏn-tshāīᵛl-dĭsh) *a.* für
unchilled (ŏn-tshĭᵛld) *a.* 1. vom Froste unberührt. — 2. *fig.* unverzagt.
unchipped, unchipt (beides: ŏn-tshĭᵛpt) *a.* nicht abgehauen; ungeschält (Farbholz).
unchivalr/c (ŏn-(t)shĭᵛm-ᵗl-rĭk), **~ous** (~-rŏß) *a.* □ unritterlich.
unchivalry ✎ (~rᴿᵉ) *s.*, *coll.* die nicht zur Ritterschaft gehörigen Mannen *m/pl.*
unchosen (ŏn-tshō′ᶻn) *a.* nicht erwählt.
unchristen † (~krĭᵛsᵗn) *v/a.* entchristlichen.
unchristened (ŏn-krĭᵛsᵗnd) *a.* ungetauft.
unchristian (ŏn-krĭᵛsᵗ-tĭᵉn, ~tshᵗᵉn ⑧) **I** *a.* □ 1. unchristlich. — 2. nicht christlich, ungläubig, heidnisch. — 3. (oft F) roh, grausam, unchristlich; at this ~ hour zu dieser unseligen Stunde. — **II** ✎ *v/a.* ①a. 4. entchristlichen.
unchristianise ④ (~tĭᵉ-nāīz ⑧) *v/a.* ①b. entchristlichen, zum Unchristen machen.
unchristian*like* (~tĭᵉn-lāīᵗ ⑧), **~ly** † (~lᵉ) *a.* unchristlich. [lichkeit *f*.]
unchristianness ✎ (~nᵉß) *s.* Unchristlich-
unchristiness † (~tᵉ-nᵉß) *s.* Unchristlichkeit *f*. [zeichnet.]
unchronicled (ŏn-krŏᵛn-ᵏld) *a.* nicht ver-
unchurch (ŏn-tshŏᵛrtsh) *v/a.* ①c. 1. aus der Kirche stoßen. — 2. das Wesen und die Rechte einer Kirche nehmen (*dat.*).
unchurched (ŏn-tshŏᵛrtsht) *a.* ohne den Kirchgang gehalten zu haben (Wöchnerin).
unchurchly ✎ (ŏn-tshŏᵛrtsh-lᵉ) *a.* unkirchlich. [(Mitch).]
unchurned (ŏn-tshŏᵛrnd) *a.* ungebuttert
uncia (ŏᵛn-shᵉ-a) [lt.] *s.* (*pl.* **~æ**, **~ī**) 1. röm. Mitt.: Unze *f* (= $^1/_{12}$ As). — 2. † *math.* Koeffizie'nt *m*.
uncial (ŏᵛn-shᵉᵓl, *WB.* ~shᵗl) **I** *a.* 1. † eine Unze betreffend. — 2. ♁ Paläographie: Unzia'l-... — **II** *s.* 3. ♁ Unzialbuchstabe *m*. — 4. in Unzialbuchstaben geschriebenes Manuskri'pt.
uncialise ④ ♁ ✎ (ŏᵛn-shᵉ-ă-lāīz) *v/a.* ①b. die Form eines Unzia'lbuchstabens geben (*dat.*). [unzenweise.]
unciatim ♁ (ŏn-shᵉ-ē′-tĭm) [lt.] *adv.*
unciferous ♁ (ŏn-ßĭ′f-ᵗ-nŏß) [lt. *uncus* Haken] *a.*, *ent.* ein Häkchen tragend.
unciform ♁ (ŏᵛn-ßᵉ-fōᵛrm) bsb. *anat.* **I** *a.* hakenförmig; ~ bone = ~ II; ~ eminence kleines Ammonshorn im Gehirn. — **II** *s.* Hakenbein *n* der Handwurzel.
uncinal ♁ (~nᵗl) *anat.*, *zo.* **I** *a.* hakenförmig; Haken-... — **II** *s.* Hakenzahn *m* bei Weichtieren.
uncinate ♁ (~nāt) *anat.*, *zo.* **I** *a.* hakenförmig, gekrümmt. — **II** *s.* Haken-nadel *f* bei Schwämmen.
uncinated ♁ (~nē-tᵉd) *a.* = uncinate.
uncinctured (ŏn-ßĭᵛnᵏt-tshᵘrd) *a.* ohne Gürtel. [förmig.]
unciniform ♁ (ŏn-ßĭᵛn-ᵏ-fōᵛrm) *a.* haken-
uncinitarian ♁ (ŏn-ßĭn-ᵏ-tāᴿ-rᴿē-ᵉn) *a.*, *zo.* Haken-nadeln habend (Schwämme).
uncinus ♁ (ŏn-ßāīᵛr-nᵉß) [neu-lt.] *s.* (*pl.* **~i**, **~nāī**), *zo.* Haken *m*, Häkchen *n*; Hakenzahn *m* der Weichtiere.
uncipher † (ŏn-ßāīᵛr-fᵉr) *v/a.* = decipher.
uncircular(~ßŏᵛr-kĭᵘ-lᴿr) *a.* nicht kreisförmig.
uncirculated (~lē-tᵉd) *a.* nicht in Umlauf gesetzt. [beschnitten (Röm. 4,11).]
uncircumcised (ŏn-ßŏᵛr-tᵗm-ßāīsd) *a.* un-
uncircumcision (ŏn-ßŏᵛr-tᵗm-blᵛQ-ᵉn) *s.* 1. Nichtbeschneidung *f*. — 2. ✎ *coll.* die Nichtbeschnittenen *m/pl.*, Heiden *m/pl.*
uncircumscribed (~ßkrāībd) *a.* unbeschränkt; unumschrieben.
uncircumscript † (ŏn-ßŏᵛr-tᵗm-ßkrĭpt) *a.* unbeschränkt. [nicht behutsam.]
uncircumspect(~ßpĕkt) *a.* □ unvorsichtig,

uncircumstantial (ŏn-ßēᵛ-tˢm-ßtâᵛn-ſchˢl) *a.* 1. nicht umſtändlich, nicht eingehend, nicht genau. — 2. † unerheblich.

uncirostrate ♈ (ŏn-ßˢ-rŏᵛß-tnāt) *a., orn.* mit hakenförmigem Schnabel.

uncited (ŏn-ßāiᵛ-tˢd) *a.* nicht vorgeladen, nicht zitiert; nicht angeführt.

uncivil (ŏn-ßlᵛm-ˢl) *a.* □ 1. unzivilisiert; unhöflich, unartig, ungebildet, unfein, roh. — 2. ungeeignet, ungelegen, ungewöhnlich.

uncivilisation ④ (ŏn-ßlm-ˢ-lˢ-ſeᵛ-ſchˢn) *s.* Unkultur *f*, Rohheit *f*, Barbarei *f*.

uncivilised ④ (ŏn-ßlᵛm-ˢ-laîſd) *a.* 1. ungesittet, unkultiviert. — 2. ungebildet, roh, gemein. [incivility.]

uncivility † und P (ŏn-ßˢ-wᵻᵛl-ˢ-tᵉ) *s.* =

unclad (ŏn-klâᵛd) **I** *a.* unbekleidet; ungepanzert. — **II** *pret. u. p.p.* von to unclothe.

unclaimed (ŏn-kleᵛmd) *a.* nicht beanſprucht, nicht gefordert, niemand(em) gehörig; unbeſtellbar (Brief); ❀ nicht abgehoben (Betrag). [räuſchlos, nicht laut (*BU.*).]

unclamorous ↖ (ŏn-klâᵛm-ˢ-rŏß) *a.* ge-

unclarified (ŏn-klâᵛr-ˢ-faîd) *a.* ungeklärt, ungeläutert.

unclasp (ŏn-klaᵛßp) *v/a.* ①a. 1. auf-, losbaken, öffnen, Meſſer aufſchlagen. — 2. † *fig.* erſchließen. [zierbar.]

unclassable (ŏn-klaᵛß-ˢbl) *a.* nicht klaſſifi-

unclassed (ŏn-klaᵛßt) *a.* nicht in e-e Klaſſe eingereiht; nicht in Klaſſen eingeteilt.

unclassible (ŏn-klaᵛß-ibl) = unclassable.

unclassic(al) □) (ŏn-klâᵛß-ik, ~ˢ-tᵉl) *a.* unklaſſiſch. [unclassable.]

unclassifiable (ŏn-klaᵛß-ˢ-faî-ˢbl) *a.* =

unclassified (~faîd) *a.* nicht klaſſifiziert.

uncle (ŏnᵍkl) [a/f. *uncle, oncle*; lt. *avu'nculus*] **I** *s.* 1. Onkel *m*, Oheim *m*; ⚕. — 2. *Am.* Anrede an ältliche Farbige (vgl. a. aunt 5). — 3. *sl.* Pfandleiher *m*; at my ~'s, gone to my ~'s im Leihhauſe. — **II** ↖ *v/a.* ①b. 4. *co.* Onkel nennen (*SH.R.II,2,3,87*).

§ **Zu ~ 1:** P *cant* he has gone to visit his ~ er iſt auf u. davon gegangen (bſd. von j-m geſagt, der ſ-e Frau bald nach der Hochzeit verläßt); ~(-)in(-)law angeheirateter Onkel; F *Am.* U~ Sam ſ. Sam¹ 3; U~ Toby Onkel des Tristram Shandy (Sterne).

unclean (ŏn-klîᵛn) *a.* □ 1. unrein, unſauber, ſchmutzig. — 2. *fig.* unrein, unlauter, unkeuſch. — 3. *bibl.* ſündhaft. [reinigen(d).]

uncleanable F ↖ (ŏn-klîᵛ-nˢbl) *a.* nicht zu

uncleanliness (ŏn-kleᵛn-lˢ-nˢß) *s.* 1. Unreinlichkeit *f*, Unſauberkeit *f*, Schmutz *m* (a. *fig.*). — 2. Unreinheit *f*, Unlauterkeit *f*, Unkeuſchheit *f*. — 3. *bibl.* Sündhaftigkeit *f*.

uncleanly (ŏn-kleᵛn-ˡᵉ) *a.* 1. unreinlich, ſchmutzig. — 2. *fig.* unkeuſch, unſittig.

uncleanness (ŏn-klîᵛn-nˢß) = uncleanliness.

uncleansed (ŏn-kleᵛnſd) *a.* nicht gereinigt.

unclear (ŏn-klîᵛr) *a.* nicht klar, nicht rein; nicht offen (Weg) 2c. (ſ. clear¹ 1).

uncleared (ŏn-klîᵛrd) *a.* 1. ungelichtet, nicht urbar gemacht. — 2. nicht aufgeklärt. — 3. ❀ nicht abgeſchloſſen, unabgemacht; liegen geblieben (Anteile). — 4. noch nicht gerechtfertigt.

uncleavable (ŏn-klîᵛ-wˢbl) *a.* unſpaltbar.

uncleft (ŏn-kleᵛft) *a.* ungeſpalten.

unclench (ŏn-kleᵛnſch) *v/a.* (*v/n.*) ①c. (ſich) öffnen (Fauſt). [Stände nicht angemeſſen.]

unclerical (ŏn-kleᵛr-ˢ-fˢl) *a.* dem geiſtlichen

uncleship (ŏᵛnˢtl-ſchip) *s.* Onkelſchaft *f*.

unclew (ŏn-klûᵛ) *v/a.* ①a. 1. auf-wickeln, -löſen. — 2. † vernichten, zu Grunde richten.

unclimbed (ŏn-klaîᵛmd) *a.* unerſtiegen.

unclinch (ŏn-klîᵛnſch) *v.* = unclench.

uncling ↖ (ŏn-klîᵛnᵍ) *v/n.* ③ (cling) nicht mehr feſt anhaften, ſich ablöſen 2c. (*ML.*).

unclipped (~klîᵛpt) *a.* unbeſchnitten (Münzen).

uncloak (ŏn-klŏᵛk) ①a. **I** *v/a.* des Mantels oder der Decke berauben. — **II** *v/n.* den Mantel ablegen.

uncloaked (ŏn-klŏᵛkt) *a.* ohne Mantel.

uncloath † (ŏn-klŏᵛdh) *v/a.* = unclothe.

unclog (ŏn-klŏᵍg) *v/a.* ①e. entlaſten, entledigen, befreien, in Freiheit ſetzen.

unclogged (ŏn-klŏᵍgd) *a.* unbehindert, frei.

uncloister (ŏn-klŏᵛß-tˢr) *v/a.* ①a. (aus dem Kloſter) befreien; *poet.* ~ed from the womb zur Welt gebracht.

unclose¹ (ŏn-klŏᵛz) ①b. **I** *v/a.* 1. Brief 2c. öffnen, aufmachen; Auge aufſchlagen. — 2. † aufdecken, entblößen. — 3. enthüllen, offen legen, bloßlegen. — **II** *v/n.* 4. ſich öffnen. [rückhaltend, geſchwätzig.]

unclose² ↖ (ŏn-klŏᵛß) *a.* undicht; nicht zu-

unclosed (ŏn-klŏᵛzd) *a.* 1. unverſchloſſen, offen, geöffnet (Paket, Brief 2c.). — 2. offen, nicht durch Hecken 2c. abgeſchloſſen (Land). — 3. unbeendet, unvollendet.

unclothe (ŏn-klŏᵛdh) *v/a.* ③(clothe) 1. entkleiden, ausziehen. — 2. *fig.* entblößen, der Hülle berauben, entledigen, befreien (of von). [blößt.]

unclothed (ŏn-klŏᵛdhd) *a.* unbekleidet, ent-

unclotted (ŏn-klŏᵛt-ˢd) *a.* nicht klumpig, ungeronnen (Milch, Blut 2c.).

uncloud (ŏn-klaûᵛd) *v/a.* ①a. entwölken, aufheitern (auch *fig.*).

unclouded (ŏn-klaûᵛ-dˢd) *a.* unbewölkt, wolkenlos; *fig.* heiter, klar; ~ness (~-nˢß) *s.* Wolkenloſigkeit *f*, Heiterkeit *f*, Klarheit *f*.

uncloudy (ŏn-klaûᵛ-dᵉ) *a.* wolkenlos, unbewölkt, heiter.

uncloven (ŏn-klŏᵛwn) *a.* ungeſpalten.

uncloyed (ŏn-klŏîᵛd) *a.* nicht überfüllt, nicht überladen, nicht überſättigt.

unclub(b)able (ŏn-klöᵍbˢbl) *a.* ungeſellig.

unclue † (ŏn-klûᵛ) *v/a.* = unclew.

unclutch (ŏn-klöᵍtſch) *v/a.* ①c. 1. die Hand öffnen. — 2. aus den Klauen reißen.

unco ſchott. (öᵛnˢ-kō) [uncouth] **I** *a.* unbekannt, fremd, ſeltſam. — **II** *adv.* ſehr, ungemein. — **III** *s.* ſeltſames Ding, Seltſamkeit *f*; ſeltſamer Menſch; Fremde(r).

uncoached (ŏn-kōᵛtſcht) *a.* 1. † von einer Kutſche losgetrennt, abgeſchirrt. — 2. *univ., sl.* nicht eingepaukt.

uncoacted (ŏn-kᵒˢ-âᵛk-tˢd) *a.* ungezwungen.

uncoagulable (ŏn-kᵒˢ-âᵛg-iᵘˢ-lˢbl) *a.* ungerinnbar. [rinnſel von et. löſen.]

uncoagulate (~lēt) *v/a.* ①b. das Ge-

uncoagulated (~lē-tˢd) *a.* nicht geronnen.

uncoated (ŏn-kōᵛ-tˢd) *a.* 1. ohne Rock, unbekleidet. — 2. ohne Oberhaut, unbedeckt.

uncock¹ (ŏn-kŏᵛk) *v/a.* ①a. 1. den Hahn e-s Gewehres abſpannen. — 2. die Krempe eines Hutes niederſchlagen. — Vgl. ~².

uncock² (~) *v/a.* ①a. Heu aus-ea.-werfen; ~ed hay nicht aufgeſchobertes Heu.

uncocoon ↖ (ŏn-kᵒˢ-kûᵛn) *v/n.* ſich herausſpinnen, -wickeln (from aus; a. to ~ oneself). [oder Kaſten nehmen.]

uncoffer † (ŏn-kŏᵛf-ˡᵉr) *v/a.* aus e-m Koffer

uncoffined (ŏn-kŏᵛf-ind) *a.* uneingeſargt.

uncogent (ŏn-kōᵛ-dᵍnt) *a.* nicht zwingend (Gründe).

uncogitable (ŏn-kŏᵛdᵍ-ˢ-tˢbl) *a.* undenkbar.

uncohesive ♈ (ŏn-kᵒˢ-hîᵛ-ßiw) *a.* nicht zuſammenhängend, ohne Kohäſio'n.

uncoif ↖ (ŏn-kŏîᵛf) *v/a.* ①a. enthauben, j-m die Haube ab-nehmen, -reißen; ~ed ohne Haube.

uncoil (ŏn-kŏîᵛl) *v/a.* (*v/n.*) ①a. (ſich) ab-, auf-wickeln; (ſich) ab-, auf-rollen.

uncoin ↖ (ŏn-kŏîᵛn) *v/a.* ①a. den Geldcharakter nehmen (*dat.*), demonetiſieren.

uncoined (ŏn-kŏîᵛnd) *a.* 1. ungemünzt, ungeprägt (Metall). — 2. *fig.* echt, wahr(haft), unverſtellt.

uncollapsable, ~ible (ŏn-kᵒˢ-lâᵛp-ßˢbl, ~ßibl) *a.* nicht zuſammenfallend.

uncollated (~leᵛ-tˢd) *a.* nicht kollationiert; nicht verglichen.

uncollected (ŏn-kᵒˢ-leᵛk-tˢd) *a.* 1. nicht geſammelt, uncingeſammelt; nicht eingenommen, nicht erhoben (Steuer). — 2. *fig.* nicht gefaßt, verwirrt. [meltſein *n.*]

uncollectedness (~nˢß) *s.* Nichtgeſammeltſein *n.*

uncollectible (~tibl) *a.* nicht einzuſammeln(d), nicht beizutreiben(d). [ſiedelt.]

uncolonised ④ (ŏn-kŏᵛl-ˢ-naîſd) *a.* unbe-

uncolo(u)red (ŏn-kŏᵛlˢd) *a.* 1. ungefärbt, farblos, wolkenlos. — 2. *fig.* farblos, ungeſchminkt. — 3. ſchmucklos, einfach.

uncolted ↖ (ŏn-kŏᵛl-tˢd) *a.* ohne Füllen, ohne Pferd (*SH.H.IV,a,2,2,42*).

uncombed (ŏn-kōᵛmd) *a.* ungekämmt.

uncombinable (ŏn-kᵒˢm-bâiᵛ-nˢbl) *a.* unvereinbar, nicht zu verbinden.

uncombine ↖ (~bâiᵛn) ①b. **I** *v/a.* Verbindung löſen, zerreißen, trennen. — **II** *v/n.* ſich auflöſen, reißen.

uncombined (~baiᵛnd) *a.* unverbunden.

uncomeatable ↖ (ŏn-kᵒˢm-âᵛt-ˢbl) *a., co.* unerreichbar, unzugänglich, unnahbar.

uncomeliness (ŏn-kŏᵛm-lˢ-nˢß) *s.* 1. Unſchönheit *f*, Mangel *m* an Anmut. — 2. Unartigkeit, Unanſtändigkeit, Unziemlichkeit.

uncomely (~lᵉ) *a.* († a. *adv.*) 1. ohne Anmut, unzierlich. — 2. ungeziemend, unanſtändig, unartig.

uncomfort ↖ (ŏn-kŏᵛm-fˢrt) **I** *s.* Unbequemlichkeit *f*, Mißbehagen *n.* — **II** *v/a.* ①a. in eine troſtloſe Lage bringen.

uncomfortable (~fˢr-tˢbl) *a.* □ (~y *adv.*) 1. troſtlos, untröſtlich; keinen Troſt gewährend. — 2. unbequem, unbehaglich, ungemütlich, ungemächlich, unerfreulich. — 3. hilflos, traurig.

uncomfortableness (~nˢß) *s.* Troſtloſigkeit *f*, Untröſtlichkeit *f*; Unbehaglichkeit *f*, Unerfreulichkeit *f* 2c. [los; unerfreut.]

uncomforted (~tˢd) *a.* ungetröſtet, troſt-

uncommanded (ŏn-kᵒˢ-maˢn-dˢd) *a.* 1. unbefohlen, unbeordert, ungeheißen. — 2. ✕ von Geſchützfeuer 2c. nicht beherrſcht.

uncommemorated (~mēᵛm-ˢ-rē-tˢd) *a.* unerwähnt, ungefeiert.

uncommendable ↖ (~mēᵛn-dˢbl) *a.* nicht zu empfehlen(d), nicht löblich.

uncommended (~dˢd) *a.* ungerühmt.

uncommensurable ♈ (ŏn-kᵒˢ-mēᵛn-ßiᵘˢ- od. ~ſchˢ-nˢbl) *a.* nicht mit gleichem Maße meßbar. [nicht handelbar.]

uncommerciable ↖ (ŏn-kᵒˢ-mōᵛr-ſchˢbl) *a.*

uncommercial (~ſchˢl) *a.* □ unkaufmänniſch. [bedauert.]

uncommiserated (~miᵛſ-ˢ-rē-tᵉd) *a.* un-

uncommissioned (~miᵛſch-ˢnd) *a.* nicht beauftragt, nicht beſtellt, unbeſtellt; ohne Amt; ✕ ↖ ~ officer Unter-offizier *m.*

uncommittable (~miᵛt-ˢbl) *a.* nicht zu begehen(d).

uncommitted (~ˢd) *a.* 1. nicht begangen, unbegangen. — 2. nicht anvertraut. — 3. nicht einem Ausſchuß übergeben. — 4. nicht verpflichtet, nicht gebunden, nicht bloßgeſtellt. — 5. nicht verhaftet.

uncommixed † (~miᵛkßt) *a.* ungemiſcht.

uncommodious (~mōᵛ-dˢ-ißˢ) *a.* = incommodious.

uncommon (ŏn-kŏᵛm-ˢn) **I** *a.* □ ungewöhnlich, ſelten, ungemein. — **II** P *adv.* überaus, ſehr. [keit *f*, Seltenheit *f*.]

uncommonness (~nˢß) *s.* Ungewöhnlich-

uncommunicable (ŏn-kᵒˢm-juᵛ-niˢ-kˢbl) *a.* 1. nicht mitteilbar. — 2. ↖ nicht mitteilſam.

uncommunicated (~kē-tˢd) *a.* 1. nicht mitgeteilt; nicht verliehen. — 2. *rel.* ohne kommuniziert zu haben.

uncommunicating (~tinᵍ) *a.* nicht mitteilend; nicht in Verbindung ſtehend.

uncommunicative (~kᵃ-tiw) *a.* 1. † nicht freigebig, geizig. — 2. nicht mitteilſam, nicht umgänglich, verſchloſſen.

uncommunicativeness (ŏn-tˢm-mjūʳ-nˢ-tˢə-tĭw-nˢß) *s.* Verschlossenheit *f*.
uncommutable(ˌ-tˢbl)*a.* = incommutable.
uncompact(ed) ↖(ŏn-tˢm-pă′ʳt, ˌ-pă′ʳt-tˢd) *a.* = incompact(ed).
uncompanied (ŏn-tō′ʳm-pᵃ-nˢd) *a.* ohne Gefährten, unbegleitet.
uncompanionable(ŏn-tˢm-pă′ʳn-iˢ-nˢbl⑧) *a.* ungesellig; ~ness (ˌ-nˢß) *s.* Ungeselligkeit *f*. [gleiter, unbegleitet; einsam.]
uncompanioned (ˌiˢnd ⑧) *a.* ohne Be-
uncompassed ↖ (ŏn-tō′ʳm-păßt) *a.* nicht eingeschlossen. [*a.* unbarmherzig.]
uncompassionate↖(ŏn-tˢm-pă′ʳſch-ˢ-nät) *a.* unbarmherzig.
uncompassioned↖(ˌnˢnd)*a.* unbemitleidet.
uncompatible † (ˌpă′ʳt-ibl) *a.* □ (~y *adv.*) = incompatible.
uncompellable (ˌpĕ′ʳl-ˢbl) *a.* □ (~y *adv.*) unbezwinglich. [ungezwungen.]
uncompelled (ˌpĕ′ʳld) *a.* nicht erzwungen,
uncompensated (ŏn-tō′ʳm-pˢn- od. ŏn-tˢm-pĕ′ʳn-ßē-tˢd) *a.* unvergütet, unbelohnt.
uncompetitive (ŏn-tˢm-pĕ′ʳt-ˢ-tĭw) *a.* nicht wetteifernd.
uncomplaining (ŏn-tˢm-plē′ʳ-nĭnᵍ) *a.* □ nicht klagend, sich nicht beschwerend; ~ness (ˌ-nˢß) *s.* Nichtklagen *n*, Duldsamkeit *f*.
uncomplaisance † (ŏn-tō′ʳm-plᵉ-ˢnß oder ŏn-tōm-plᵉ-ſäʳnß) *s.* Ungefälligkeit *f*.
uncomplaisant (ˌſˢnt oder ˌſäʳnt) *a.* □ ungefällig.
uncomplete(d) (ŏn-tˢm-plīʳt, ˌplīʳ-tˢd) *a.* unvollständig, unvollendet.
uncompli*able*, ~ant (ŏn-tˢm-plāĭʳ-ˢbl, ˌ-ˢnt) *a.* unwillfährig, unnachgiebig (to gegen). [verwickelt.]
uncomplicated(ŏn-tōʳm-plᵉ-tə-tˢd) *a.* un-
uncomplimentary(ŏn-tōm-plᵉ-mĕʳn-tᵉ-rᵉ) *a.* keine Komplimente machend oder enthaltend, unhöflich, grob.
uncomplimented (ŏn-tōʳm-plᵉ-mĕn-tˢd od. ŏn-tōm-plᵉ-mĕʳn-tˢd) *a.* unbeglückwünscht.
uncomplying (ŏn-tˢm-plāĭʳ-inᵍ) *a.* unwillfährig, nicht nachgiebig, unbeugsam.
uncomposable (ˌpōʳ-ˢbl) *a.* nicht zusammenſetzbar; nicht beilegbar (Streit).
uncomposed (ˌpōʳſd) *a.* 1. nicht zusammengesetzt. — 2. unruhig, außer Fassung. — 3. nicht beigelegt (Streit).
uncompounded (ˌpau̯n-dˢd) *a.* □ nicht zs.-gesetzt, einfach, nicht verworren, nicht verwickelt; ~ness (ˌ-nˢß) *s.* Einfachheit *f*.
uncomprehended (ŏn-tōm-prᵉ-hĕʳn-dˢd) *a.* nicht (in)begriffen. [fassend.]
uncomprehending (ˌdĭnᵍ) *a.* nicht um-
uncomprehensible (ˌßibl) *a.* = incomprehensible. [comprehension.]
uncomprehension ↖ (ˌſchˢn) *s.* = in-
uncomprehensive (ˌßiw) *a.* 1. nicht umfassend, nicht ausgedehnt. — 2. † nicht begreifend, unfähig zu begreifen. — 3. † unfaßlich, unbegreiflich (*SH.T.C.3,3,198*).
uncompressed (ŏn-tˢm-pnĕʳßt) *a.* nicht zusammengedrückt, nicht komprimiert.
uncompromised (ŏn-tōʳm-pnᵉ-māĭſd) *a.* nicht durch Vergleich entschieden.
uncompromising (ˌmāĭ-zinᵍ) *a.* □ keinen Vergleich eingehend, nicht nachgebend.
uncomputed (ŏn-tˢm-pjūʳ-tˢd) *a.* unberechnet. [verhehlbar.]
unconcealable † (ŏn-tˢn-ßīʳ-lᵉbl) *a.* un-
unconcealed (ˌßīʳld) *a.* unverhohlen, unverborgen. [den, unbewilligt.]
unconceded (ˌßīʳ-dˢd) *a.* nicht zugestan-
unconceivable(ness) † (ˌßīʳ-wᵉbl(-nˢß) = inconceivable(ness).
unconceived (ˌßīʳwd) *a.* unbegriffen, unverstanden; ungedacht, nicht vorgestellt.
unconcern (ŏn-tˢn-ßōʳʳn) *s.* Sorglosigkeit *f*; Fassung *f*, Ruhe *f*; Gleichgiltigkeit *f*, Teilnahmlosigkeit *f*, Unbekümmertsein *n*; with great ~ ganz gelassen, ganz gleichgiltig.
unconcerned (ŏn-tˢn-ßōʳʳnd) *a.* □ (~ly, ~ßōʳʳ-nᵉd-lᵉ) 1. gleichgiltig, sorglos, unbekümmert (at bei; for, about um, wegen). — 2. unbeteiligt, unbetroffen, ohne Interesse (in an, bei). — 3. *sl., iro.* nicht angetrunken, nicht berauscht.
unconcernedness (ŏn-tˢn-ßōʳʳ-nᵉd-nˢß) *s.* Gleichgiltigkeit *f*, Sorglosigkeit *f*, Teilnahmlosigkeit *f*.
unconcerning † (ˌnĭnᵍ) = uninteresting.
unconcernment (ˌßōʳʳn-mˢnt) *s.* Gleichgiltigkeit *f*, Unbetroffenheit *f*, Nichtbeteiligtsein *n*.
unconcerted (ˌßōʳʳ-tˢd) *a.* unverabredet.
unconciliated (ŏn-tˢn-ßīʳʳ-ˢ-ə-tˢd) *a.* unversöhnt. [nicht für sich einnehmend.]
unconciliating (ˌtĭnᵍ) *a.* unversöhnlich;
unconciliatory (ˌ-ə-tˢ-rᵉ) *a.* unversöhnlich. [geschlossen, unvollendet.]
uncocluded (ŏn-tˢn-klūʳ-dˢd) *a.* unab-
unconcludent † (ˌdᵉnt) *a.* nicht entscheidend, ohne Beweiskraft.
unconcludible † (ˌdlbl) *a.* unbestimmbar.
unconcluding † (ˌdinᵍ) *a.* ohne Beweiskraft; ~ness † (ˌdinᵍ-nˢß) *s.* Mangel *m* an Beweiskraft.
unconclusive † (ˌßiw) *a.* = inconclusive.
unconcocted (ŏn-tˢn-kōʳt-tˢd) *a.* 1. unverdaut. — 2. *fig.* unverdaut, unreif.
unconcurrent (ˌtkʳʀ-ˢnt) *a.* nicht gleichlaufend, nicht übereinstimmend.
uncondemnable (ˌdĕʳm-nˢbl) *a.* unverdammlich; unschuldig.
uncondemned (ŏn-tˢn-dĕʳmd) *a.* nicht verurteilt; unverboten.
uncondensable (ˌdĕʳn-ßˢbl) *a.* unverdichtbar; ~ness (ˌ-nˢß) *s.* Unverdichtbarkeit *f*. [dichtet.]
uncondensed (ŏn-tˢn-dĕʳnßt) *a.* unver-
uncondited † (ˌdāĭʳ-tˢd) *a.* ungewürzt.
unconditionable (ˌdiʳſch-ˢ-nˢbl) *a.* unumschränkt. [bedingt, bedingungslos.]
unconditional (ˌnᵉl) *a.* □ (~ly) un-
unconditionality (ŏn-tˢn-diſch-ˢ-nälʳ-ˢ-tᵉ) *s.* Unbedingtheit *f*.
unconditionally (ˌdiʳſch-ˢ-nä-lᵉ) *adv.* bedingungslos, auf Gnade und Ungnade.
unconditionalness (ˌnˢl-nᵉß) *s.* Unbedingtheit *f*. [nicht eingeschränkt.]
unconditionate (ˌnät) *a.* nicht bedingt,
unconditioned (ˌdiʳſch-ˢnd) *a.* unbedingt; *phls.* the ~ das Unbedingte.
unconducing † (ŏn-tˢn-djūʳ-ßinᵍ), ~ive † (ˌßiw) *a.* nicht dienlich, nicht förderlich.
unconducted (ˌdᵉʳt-tˢd) *a.* nicht geleitet.
unconfederated (ˌfĕʳd-ˢ-rē-tˢd) *a.* unverbündet.
unconferred (ˌfōʳʳd) *a.* unerteilt.
unconfessed (ŏn-tˢn-fĕʳßt) *a.* nicht bekannt; ohne Beichte.
unconfessing(ˌfĕʳß-inᵍ)*a.* nicht bekennend.
unconfidence†(ŏn-tōʳn-fˢ-dᵉnß) *s.* Mangel *m* an Vertrauen oder Zuversicht.
unconfidential (ŏn-tōn-fˢ-dĕʳn-ſchˢl) *a.* □ 1. nicht zuversichtlich, ohne Vertrauen. — 2. nicht vertraulich. [vertrauend.]
unconfiding (ŏn-tˢn-fāĭʳ-dinᵍ) *a.* nicht
unconfinable (ŏn-tˢn-fāĭʳ-nˢbl) *a.* unbegrenzbar, unbeschränkbar; † unbegrenzt.
unconfined (ˌfāĭʳnd) *a.* □ (~ly, ˌfāĭʳ-nˢd-lᵉ) unbeschränkt, unbegrenzt; zwanglos.
unconfirmed (ˌfōʳʳmd) *a.* 1. unbestätigt, unbekräftigt. — 2. nicht gekräftigt, nicht gefestigt (Gesundheit). — 3. unentschlossen, schwankend, unstet. — 4. unbewandert, ungeübt, unerfahren (Truppen). — 5. *eccl.* unkonfirmiert, nicht eingesegnet; nicht gefirmelt. [unähnlich (*ML.*).]
unconform † (ˌfōʳʳm) *a.* ungleich(förmig),
unconformability(ŏn-tˢn-fōʳ-mᵃ-blʳ-ˢ-tᵉ) *s.* Mangel *m* an Übereinstimmung, Ungleichförmigkeit *f* (auch *geol.*).
unconformable (ŏn-tˢn-fōʳʳ-mᵃbl) *a.* □ (~y *adv.*) (to) ungleichförmig, nicht im Einklange mit; nicht übereinstimmend mit; unangemessen, zuwider; *geol.* nicht paralle'l (Schichten). [conformability.]
unconformableness (ˌ-nˢß) *s.* = un-
unconformed ↖ (ˌfōʳʳmd) *a.* ungleichförmig, unangepaßt.
unconformist † (ˌfōʳʳ-mißt) *s.* = nonconformist. [einstimmung *f*.]
unconformity ↖ (ˌmˢ-tᵉ) *s.* Nicht-über-
unconfound † (ŏn-tˢn-fau̯nd) *v/a.* wieder in Ordnung bringen, entwirren.
unconfounded (ˌfau̯n-dˢd) *a.* □ nicht vermengt, nicht verworren; nicht verwirrt.
unconfronted (ˌfnʀʳn-tˢd) *a.* nicht konfrontiert, nicht gegenübergestellt.
unconfused (ŏn-tˢn-fjūʳſd) *a.* □ (~ly, ~fjūʳ-ˢſd-lᵉ) unverworren; nicht verlegen.
unconfutable(ˌfjūʳ-tˢbl)*a.* unwiderlegbar.
unconfuted (ˌtˢd) *a.* unwiderlegt.
uncongeal ↖ (ˌdǧīʳl) *v/n.* ①*a.* auftauen.
uncongealable (ˌdǧīʳ-lˢbl) *a.* ungefrierbar, ungerinnbar. [nicht geronnen.]
uncongealed (ˌdǧīʳld) *a.* ungefroren,
uncongenial (ˌdǧīʳ-nᵉ-ˢl) *a.* □ ungleichartig, unsympathisch; nicht zusagend.
uncongeniality (ˌdǧī-nᵉ-älʳ-ˢ-tᵉ) *s.* Ungleich-artigkeit *f*; unsympa'thisches Wesen.
unconjecturable (ŏn-tˢn-dǧĕʳt-tſchᵘ-rᵉbl) *a.* unmutmaßlich.
unconjoined (ˌdǧōĭʳnd) *a.* unverbunden.
unconjugal (ŏn-tōʳn-dǧᵘ-gᵊl) *a.* für Ehegatten nicht passend.
unconjunctive ↖ (ŏn-tˢn-dǧōʳnᵍt-tĭw) *a.* nicht zur Verbindung geneigt, nicht zu verbinden(d).
unconnected (ŏn-tˢ-nĕʳt-tˢd) *a.* □ 1. unverbunden, unzusammenhängend; lose. — 2. ohne Verbindung oder Verwandtschaft.
unconning † (ŏn-tōʳn-inᵍ) **I** *a.* unwissend. — **II** *s.* Unwissenheit *f* (a. ~ness ˌ-nˢß).
unconniving (ŏn-tˢ-nāĭʳ-winᵍ) *a.* unnachsichtig; streng.
unconquerable (ŏn-tōʳnᵍ-tˢ-rᵉbl) *a.* □ (~y *adv.*) uneinnehmbar, unbezwinglich, unüberwindlich, unbesiegbar (a. *fig.*); ~ness (ˌ-nˢß) *s.* Unbesiegbarkeit *f*.
unconquered (ˌtōʳd) *a.* unerobert, uneingenommen, unbesiegt; † unüberwindlich.
unconscientious (ŏn-tōn-ſchᵉ-ĕʳn-ſchˢß) *a.* nicht gewissenhaft, gewissenlos; ~ness (ˌ-nˢß) *s.* Gewissenlosigkeit *f*.
unconscionable (ŏn-tōʳn-ſchˢ-nˢbl) *a.* □ (~y *adv.*) 1. gewissenlos. — 2. unvernünftig, unbillig. — 3. F übertrieben, enorm, ungeheuer.
unconscionableness (ˌ-nˢß) *s.* Gewissenlosigkeit *f*; Unbilligkeit *f* ꝛc.
unconscious (ŏn-tōʳn-ſchᵉß) *a.* □ (siehe auch ~ly) (of) unbewußt, unwissend, ohne Bewußtsein von; achtlos, nicht achtend auf; bewußtlos; philosophy of the ~ Philosophie *f* des Unbewußten; I am ~ of it ich bin mir dessen nicht bewußt. [wissentlich.]
unconsciously (ˌ-lᵉ) *adv.* unbewußt, un-
unconsciousness (ˌ-nˢß) *s.* Unbewußtheit *f*; Bewußtlosigkeit *f*. [entweihen.]
unconsecrate[1] † (ŏn-tōʳn-ßᵉ-rät) *v/a.*
unconsecrate[2] † (ˌrät) *a.* ungeweiht.
unconsecrated (ˌrät-tˢd) *a.* un(ein)geweiht, ungeheiligt, nicht gesalbt; ~ness (ˌ-nˢß) *s.* Ungeweihtheit *f*, Ungesalbtheit *f*.
unconsented (ŏn-tˢn-ßĕʳn-tˢd) *a.* (to) nicht bewilligt, nicht zugestanden.
unconsenting (ˌtinᵍ) *a.* nicht zustimmend, nicht nachgiebig.
unconsequential↖(ŏn-tˢn-ßᵉʳ-wᵉ-ſchˢl) *a.* = inconsequent. [unkonservativ.]
unconservative↖(ŏn-tˢn-ßōʳʳ-wᵉ-tĭw) *a.*
unconsiderate(ness) † (ŏn-tˢn-ßĭʳᵈ-ˢ-rät (-nˢß) = inconsiderate(ness).

unconsidered (ŏn-tˢn-ṡlᵉd-ˢrd) *a.* unbedacht, unüberlegt; ↖ unbedeutend.
unconsidering ↖ (~³-rinᵍ) *a.* nicht bedenkend, unüberlegt. [tragen.]
unconsigned (ŏn-tˢn-ṡaĭᵉnd) *a.* unüber-
unconsolable † (~ṡōᵉl-lˢbl) = inconsolable.
unconsolatory (~ṡŏᵉl-ăˢ-tˢ-rᵉ) *a.* untröstlich, wenig tröstlich.
unconsoled (~ṡōᵉld) *a.* ungetröstet.
unconsolidated (~ṡŏᵉl-ˢ-dē-tˢd) *a.* 1. unverdichtet. — 2. ⚒ nicht konsolidiert, unfundiert (Staatsschulden).
unconsoling (ŏn-tˢn-ṡōᵉ-linᵍ) *a.* keinen Trost gewährend, trostlos.
unconspiring † (~ṗaĭᵉ-rinᵍ) *a.* sich nicht verschwörend; **~ness** † (~-nˢṡ) *s.* Abwesenheit *f* von Verschwörungen.
unconstancy † (ŏn-kŏᵉn-ṡtˢn-ṡᵉ) *s.* = inconstancy.
unconstant † (~ṡtˢnt) *a.* □ = inconstant.
unconstituted (ŏn-kŏᵉn-ṡtˢ-tjū-tˢd) *a.* nicht eingerichtet.
unconstitutional (ŏn-kŏn-ṡtˢ-tjūᵉ-ṡhˢ-nˢl) *a.* □ *pol.* unkonstitutionell, verfassungswidrig.
unconstitutionality (~tjū-ṡhˢ-năˢl-ˢ-tᵉ) *s.*, *pol.* Verfassungswidrigkeit *f*.
unconstrainable (ŏn-tˢn-ṡtrāᵉ-nˢbl) *a.* unbezwingbar, unbezähmbar, uneinschränkbar.
unconstrained (~ṡtrāᵉnd) *a.* □ (**~ly**, ~ṡtrāᵉ-nˢd-lᵉ) ungezwungen, zwanglos, frei, ohne Scheu. [heit *f*.]
unconstraint (~ṡtrāᵉnt) *s.* Ungezwungen-
unconstricted (~ṡtrĭᵉk-tˢd) *a.* nicht zusammengedrückt. [fragt.]
unconsulted (ŏn-tˢn-ṡŏᵉl-tˢd) *a.* nicht be-
unconsulting ↖ (~tinᵍ) *a.* übereilt, unvorsichtig, unbesonnen. [consumable.]
unconsumable (~ṡjūᵉ-mˢbl) *a.* = in-
unconsumed (~ṡjūᵉmd) *a.* unverzehrt, unzerstört. [zehrend, nicht verwüstend.]
unconsuming (~ṡjūᵉ-minᵍ) *a.* nicht ver-
unconsummate † (ŏn-tˢn-ṡŏᵉm-ăt) *a.* unvollendet; unvollständig.
unconsummated (~ē-tˢd, ŏn-kŏᵉn-ṡˢ-mē-tˢd) *a.* noch nicht vollzogen, unvollendet, unvollbracht, unvollkommen. [enthaltbar.]
uncontainable (ŏn-tˢn-tāᵉ-nˢbl) *a.* nicht
uncontaminate(d) (ŏn-tˢn-tăᵉm-ˢ-năt, ~nē-tˢd) *a.* unbefleckt. [achtbar.]
uncontemnable (~tĕᵉm-nˢbl) *a.* unver-
uncontemned (~tĕᵉmd) *a.* unverachtet.
uncontemplated (~tĕᵉm-plē-tˢd, ŏn-kŏᵉn-tᵉm~) *a.* nicht beachtet; unbedacht, unbeabsichtigt. [bestritten, unumstritten.]
uncontended (ŏn-tˢn-tĕᵉn-dˢd) *a.* (for) un-
uncontending (~dinᵍ) *a.* nicht streitend; sich nicht bewerbend (for um).
uncontented(ness) † (~tĕᵉn-tˢd(-nˢṡ) = discontented(ness).
uncontenting † (~tinᵍ) *a.* unbefriedigend, unzulänglich; **~ness** † (~-nˢṡ) *s.* das Unbefriedigende, Unzulänglichkeit *f*.
uncontestable (ŏn-tˢn-tĕᵉṡ-tˢbl) *a.* = incontestable.
uncontested (~tĕᵉṡ-tˢd) *a.* unbestritten, unbestreitbar, augenscheinlich.
uncontinent † (ŏn-kŏᵉn-tˢ-nĕnt) *a.* = incontinent. [zusammengezogen.]
uncontracted (ŏn-tˢn-trăᵉk-tˢd) *a.* nicht
uncontradictable (ŏn-kŏn-trăˢ-dĭᵉk-tˢbl) *a.* unbestreitbar (*CL.*). [unbestritten.]
uncontradicted (~tˢd) *a.* unwidersprochen,
uncontrite (ŏn-tˢn-traĭᵉt) *a.* unbußfertig, verstockt. [unerfunden.]
uncontrived (~traĭᵉvd) *a.* unersonnen,
uncontriving ↖ (~traĭᵉ-vinᵍ) *a.* unerfinderisch. [schung *f*.]
uncontrol ↖ (ŏn-tˢn-trōᵉl) *s.* Nichtbeherr-
uncontrollability (ŏn-tˢn-trō-lᵃ-bĭᵉl-ˢ-tᵉ) *s.* = uncontrollableness.

uncontrollable (ŏn-tˢn-trōᵉ-lˢbl) *a.* □ (~y *adv.*) 1. unkontrollierbar. — 2. unbeherrschbar, unbezähmbar, unlenksam, zügellos, unbändig. — 3. ↖ unabwendbar, unwiderstehlich. — 4. ↖ unwiderleglich, unbestreitbar.
uncontrollableness (~nˢṡ) *s.* Unkontrollierbarkeit *f*; Unbeherrschbarkeit *f* 2c.
uncontrolled (~trōᵉld) *a.* □ (**~ly**, ~trōᵉ-lˢd-lᵉ) 1. nicht kontrolliert, uneingeschränkt, unbeschränkt. — 2. unbezähmbar. — 3. ↖ unbestritten, unwiderlegt. [unstreitig.]
uncontroversial (ŏn-kŏn-trˢ-wōᵉ~-shˢl) *a.*
uncontroversory † (ŏn-kŏn-trˢ-wōᵉ~-ṡˢ-rᵉ) *a.* frei von (Glaubens-)Streit.
uncontroverted (ŏn-kŏᵉn-trˢ-wōᵉ~-tˢd) *a.* unbestritten. [passend, ungeeignet.]
unconvenable (ŏn-tˢn-wĭᵉ~-nˢbl) *a.* un-
unconvened (ŏn-kˢn-wĭᵉnd) *a.* nicht versammelt, nicht einberufen; nicht vorgeladen.
unconvenient † (~wĭᵉ~-niˢnt ⑧) = inconvenient. [nicht förmlich, natürlich.]
unconventional (~wēᵉn-shˢ-nˢl) *a.* □
unconventionality (~wĕn-shˢ-năᵉl-ˢ-tᵉ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~tˢ) Formlosigkeit *f*; Nichtherkömmlichkeit *f*. [versable.]
unconversable (~wōᵉ~-ṡˢbl) *a.* = incon-
unconversant (ŏn-kŏᵉn-wᵉˢ-ṡˢnt) *a.* (in, with) nicht vertraut, unbekannt mit.
unconversion ↖ (ŏn-tˢn-wōᵉ~-shˢn) *s.* Nichtbekehrtsein *n*.
unconverted (~tˢd) *a.* unbekehrt; unverändert; *theol.* the ~ die Unbekehrten *pl*.
unconvertible (~tibl) *a.* unverwandelbar; unbekehrbar. [führt (Angeschuldigte).]
unconvicted (ŏn-tˢn-wĭᵉ~-tˢd) *a.* unüber-
unconvinced (~wĭᵉ~nṡt) *a.* unüberzeugt, unüberführt. [überzeugbar.]
unconvincible ↖ (~wĭᵉ~n-ṡibl) *a.* nicht
unconvincing (~ṡinᵍ) *a.* nicht überzeugend.
unconvulsed (ŏn-tˢn-wŏᵉlṡt) *a.* nicht durch Krampf erschüttert.
uncooked (ŏn-kūᵉkt) *a.* ungekocht.
uncoordinated (ŏn-kˢ-ōᵉ~-dˢ-nē-tˢd) *a.* nicht koordiniert.
uncopiable ↖ (ŏn-kŏᵉp-ˢ-ṗbl) *a.* unabschreibbar. [gefallsüchtig.]
uncoquettish (ŏn-tˢ-kĕᵉ-tˢ-ish) *a.* □ nicht
uncord (ŏn-kōᵉd) *v/a.* ①a. ab-, auf-, losbinden, Paket 2c. aufschnüren. [lich, kalt.]
uncordial (ŏn-kōᵉ~-dˢjˢl ⑧) *a.* nicht herz-
uncork (ŏn-kōᵉˢk) *v/a.* ①a. 1. auf-, entkorken. — 2. F *sl.* Worten, Gefühlen Luft machen; j-n zum Sprechen bringen. — 3. F *Am.* ~ the swag! heraus mit dem Gelde!
uncoroneted (ŏn-kŏᵉʀ-ˢnĕt-ˢd) *a.* 1. ohne Adelskrone. — 2. *poet.* ohne Kranz.
uncorpulent (~kŏᵉ~-piᵘ-lˢent) *a.* nicht beleibt.
uncorrect † (ŏn-tˢ-rĕᵉkt) *a.* = incorrect.
uncorrected (~rĕᵉk-tˢd) *a.* unberichtigt, unverbessert, fehlerhaft; ungebessert.
uncorrespondency † (ŏn-kŏn-ˢ-ṡpŏᵉn-dˢn-ṡᵉ) *s.* Nicht-übereinstimmung *f*.
uncorrespondent † (~dˢnt) *a.* nicht übereinstimmend, nicht passend. [corrigible.]
uncorrigible † (ŏn-kŏᵉʀ-ˢ-dʒibl) *a.* = in-
uncorroborated (ŏn-tˢ-rŏᵉb-ˢ-rē-tˢd) *a.* unbestärkt, unbekräftigt. [unzernagt.]
uncorroded (~rŏᵉ~-dˢd) *a.* unangefressen,
uncorrupt (~rŏᵉpt) *a.* □ = incorrupt.
uncorrupted (~rŏᵉp-tˢd) *a.* unverdorben; wohlerhalten; **~ness** (~-nˢṡ) *s.* Unverdorbenheit *f*. [*s.* Unverderbbarkeit *f*.]
uncorruptibility † (ŏn-tˢ-rŏp-tˢ-bĭᵉ-[ˢ-tᵉ]) *s.*
uncorruptible † (~rŏᵉp-tibl) *a.* = incorruptible. [corruptness.]
uncorruption † (ŏn-tˢ-rŏᵉp-shˢn) *s.* = in-
uncorruptive † (~tiw) *a.* = incorruptible.
uncorruptness (~rŏᵉpt-nˢṡ) *s.* Unverdorbenheit *f*, Lauterkeit *f*.
uncostly (ŏn-kŏᵉ-ˢt-lᵉ) *a.* nicht teuer, von geringem Wert. [aufjagen, aufstöbern.]
uncouch (ŏn-kaŭᵉtʃ) *v/a.* ①c. *hunt.* Wild

uncounsel(l)able (ŏn-kaŭᵉn-ˢ-ṡˢ-lˢbl) *a.* unratsam.
uncounsel(l)ed (~ṡˢld) *a.* 1. ratlos, ohne Rat. — 2. schlecht beraten.
uncountable (~tˢbl) *a.* unzählig, zahllos.
uncounted (~tˢd) *a.* ungezählt.
uncountenanced (~tᵉ-nˢnṡt) *a.* ungünstigt, ununterstützt; nicht außer Fassung gebracht. [unaufgehalten.]
uncounteracted (ŏn-kaŭn-tˢʀ-ăᵉk-tˢd) *a.*
uncounteractive ↖ (ŏn-kaŭn-tˢʀ-ăᵉk-tiw) *a.* nicht widerstrebend.
uncounterfeit(ed) (ŏn-kaŭᵉn-tˢ-fĭt(-ˢd) *a.* nicht nachgemacht, unverfälscht, echt.
uncountermanded (ŏn-kaŭn-tˢr-maᵉn-dˢbl) *a.* unwiderruflich; unabstellbar.
uncountermanded (~dˢb) *a.* nicht abbestellt, nicht widerrufen.
uncouple (ŏn-kŭᵉpl) ①b. **I** *v/a.* 1. Eisenbahnwagen 2c. loskoppeln, Hunde (von der Koppel) loslassen. — 2. ↖ trennen; *mach.* auslösen, ausrücken. — 3. ↖ *fig.* entbinden (from von). — **II** *v/n.* 4. losstürmen, losbrechen.
uncoupled (ŏn-kŭᵉpld) *a.* 1. ungekoppelt, nicht gepaart. — 2. ledig, unvermählt. — 3. *her.* = découplé.
uncoursed ⚒ (ŏn-kōᵉʀṡt ⑨) *a.*, *arch.* ungeschichtet. [worben, ungefreit.]
uncurted (ŏn-kōᵉʀ-tˢd ⑨) *a.* nicht um-
uncourteous (ŏn-kōᵉʀ-tiᵉṡ⑨, ŏn-kōᵉʀ-tiᵉṡ⑧) *a.* □ unhöflich, unartig, ungefällig; **~ness** (~-nˢṡ) *s.* Unhöflichkeit *f*, Ungefälligkeit *f*.
uncourtierlike (ŏn-kōᵉʀ-tiᵉʀ-laĭᵏ ⑨⑧) *a.* nicht hofmännisch.
uncourtliness (ŏn-kōᵉʀ-tˡ-nˢṡ ⑨) *s.* das Unhöfliche, Mangel *m* an feiner Sitte.
uncourtly (~lᵉ) *a.* 1. unhöfisch; bei *MC.* s. antihöfisch. — 2. unhöflich, unartig, ungebildet, unfein. [hakenförmig.]
uncous † (ŏᵘnᵏ-ˢṡ) [von lt. *uncus*] *a.*
uncouth (ŏn-kūᵉ*th*, † ŏᵘn-kūth) [a/e. *uncūth* unkund] *a.* □ 1. seltsam, sonderbar, eigen, wunderbar. — 2. roh, grob, ungeschlacht (*Syn.* s. coarse). — 3. † unheimlich, nicht geheuer. — 4. † ungewöhnlich, selten; fein, schön. — 5. † unwissend. — 6. † unbekannt.
uncouthness (~nˢṡ) *s.* Seltsamkeit *f*, Wunderlichkeit *f* in Wort und Kleidung.
uncouthsome † (~ṡᵐm) *a.* ungewöhnlich.
uncovenable † (ŏn-kŏᵉw-ᵛ-nˢbl) *a.* 1. unpassend, unziemlich. — 2. unhöflich, bäurisch, roh.
uncovenanted (~năn-tˢd) *a.* nicht ausbedungen, nicht auf Übereinkunft oder Bündnis beruhend; *rel.* ~ mercy Gnade, die nicht der Lohn des Glaubens ist.
uncover (ŏn-kŏᵉw-ᵛᵉ) ①a. **I** *v/a.* 1. enthüllen, die Decke(n) abnehmen von, aufdecken, entblößen (*auch fig.*), entfleiden; to ~ one's head (to a p. vor j-m) den Hut abnehmen; *elect.* to ~ a wire einen Draht von der isolierenden Schicht befreien. — 2. ⚔ ohne Deckung lassen. — 3. ein Dach abdecken, abnehmen. — 4. ⚒ schürfen, bloßlegen. — **II** *v/n.* 5. den Hut od. die Mütze abnehmen, grüßen.
uncovered (~ᵛᵉd) *a.* 1. unbedeckt; barhaupt. — 2. ungedeckt; ⚉ to leave ~ ungedeckt lassen. [unersehnt.]
uncoveted (ŏn-kŏᵉw-ᵛ-tˢd) *a.* unbegehrt,
uncowl (ŏn-kaŭᵉl) *v/a.* ①a. 1. der Mönchskappe oder -kutte berauben. — 2. j-m die Kappe abnehmen; der Hülle oder des Schleiers berauben.
uncracked (ŏn-kraᵉkt) *a.* nicht zersprungen.
uncrafty (ŏn-kraᵉf-tᵉ) *a.* unschlau, schlicht.
uncramped F ↖ (ŏn-kraᵉmpt) *a.* unbeengt, ungehindert.
uncrannied (ŏn-kraᵉn-ˢd) *a.* undurchlässig.
uncreatable (~kraᵉ-ᵉᵉ-tˢbl) *a.* unerschaffbar.
uncreate (~ᵉᵉt) **I** *v/a.* ①b. des Daseins berauben, vernichten. — **II** *a.* unerschaffen.

uncreated (ŏn-krē-ā-tĕd) *a.* noch nicht erschaffen; unerschaffen; **~ness** (~-nĕs) *s.* Unerschaffensein *n.*

uncredible † (ŏn-krĕd-ĭbl) *a.* unglaublich.

uncredit † (~ĭt) *v/a.* = discredit.

uncreditable†(~-ĭtbl)*a.*= discreditable.

uncreditableness † (~-nĕs) *s.* Ehrenrührigkeit *f*, Mangel *m* an gutem Rufe.

uncredited (ŏn-krĕd-ĭ-tĕd) *a.* ohne Kredi't, unangesehen.

uncrippled (ŏn-krĭp-pld) *a.* nicht verkrüppelt.

uncritical (ŏn-krĭt-ĭ-kl) *a.* □ unkritisch.

uncriticisable ④ (~ăĭ-sĭbl) *a.* nicht zu kritisieren.

uncriticised ④ (~ăĭsd) *a.* nicht kritisiert.

uncrooked (ŏn-krŭk-ĕd oder ŏn-krŭk-ĭ-dĕd) *a.* nicht gekrümmt.

uncropped (ŏn-krŏpt) *a.* 1. ungepflückt, ungeerntet. — 2. unbeschnitten (Ohren-s Hundes).

uncross (ŏn-krŏs) *v/a.* ①c. die gekreuzten Arme oder die über-ea.-geschlagenen Beine auseinander nehmen.

uncrowded (ŏn-krau-dĕd) *a.* nicht gedrängt, nicht angefüllt.

uncrown (ŏn-krau-n) *v/a.* ①a. 1. die Krone abnehmen (von). — 2. entthronen (*a. fig.*).

uncrowned (ŏn-krau-nd) *a.* ungekrönt, ohne Krone. [Falten entfernen aus.]

uncrumple (ŏn-krŭm-pl) *v/a.* ①b. die

uncrushed (ŏn-krŭsht) *a.* nicht zerquetscht, nicht zerschmettert; *fig.* ungeschwächt, ununterdrückt. [enthülsen, entkrusten.]

uncrust (ŏn-krŭst) *v/a.* ①a. abrinden;

uncrystalline ⏣ (ŏn-krĭs-tă-lĭn, ~lăĭn) *a.* nicht krystalli'nisch.

uncrystallisable ④ (~lăĭ-sĭbl) *a.* unkrystallisierbar; ~ sugar Schleim-, Fruchtzucker *m.* [stallisiert.]

uncrystallised ④ (~lăĭsd) *a.* nicht kry-

unction (ŭnk-shŏn) [fr. *onction*, lt. *unctio'n-em*] *s.* 1. *med.* Salbung *f*, Einreibung *f*; *Cath.eccl.* ~ of the sick, extreme ~, last ~ letzte Ölung. — 2. *fig.* Salbung *f*, Weihe *f*. — 3. *fig.* Salbung *f*, Rührung *f*, Inbrunst *f*. — 4. Salbe *f*; P blue ~ graue Salbe, Merkuria'lsalbe *f*. — 5. *fig.* Balsam *m*, Linderungsmittel *n*.

unctionless (~lĕs) *a.*, *fig.* ohne Salbung.

unctious(ness) † (ŭnk-shŭs(-nĕs)) = unctuous(ness). [unctuousness.]

unctuosity (ŭnk-tĭu-ŏ-sĭ-tĭ) *s.* =

unctuous (ŭnk-tĭu-ŭs, ~shŭs) *a.* □ fettig, ölig; *fig.* salbungsvoll.

unctuousness (~nĕs) *s.* das Fettige, Ölige; *fig.* das Salbungsvolle.

uncture † (ŭnk-tĭur, ~tshŭr) *s.* Salbe *f*.

uncubbed ↖ (ŏn-kŭbd) *a.* nicht geworfen (habend) (Tier).

uncuckolded † (ŏn-kŭk-ŭl-dĕd) *a.* nicht zum Hahnrei gemacht (*SH.An.1,2,76*).

uncular ↖ (ŭng-kĭu-lŏr) *a.*, *co.* onkelhaft; Onkel-...

unculled (ŏn-kŭld) *a.* 1. ungepflückt, nicht eingesammelt. — 2. unausgesucht, nicht auserlesen.

unculpable † (ŏn-kŭl-pĕbl) = inculpable.

uncult † (ŏn-kŭlt) *a.* = uncultivated.

uncultivable (ŏn-kŭl-tĭ-wĕbl) *a.* nicht anbaubar, nicht kultivierbar (auch *fig.*).

uncultivated (~wē-tĕd) *a.* unangebaut; *fig.* unkultiviert, ungebildet, roh; **~ness** (~-nĕs) *s.* Mangel *m* an Kultu'r; Unkultiviertheit *f*.

unculture † (~tshŭr) *s.* Unkultur *f*.

uncultured (~tshŭrd) *a.* unangebaut, unbestellt. [zu belasten, entlasten.]

uncumber † (ŏn-kŭm-bĕr) *v/a.* aufhören

uncumbered (ŏn-kŭm-bĕrd) *a.* unbeschwert, unbelastet; unverkümmert.

uncunning † (ŏn-kŭn-ĭnĭng) **I** *a.* unwissend (*CH.*). — **II** *s.* Unwissenheit *f* (auch **~ness**, ~-nĕs). [= incurable.]

uncurable (ŏn-kĭur-ĕbl) *a.* □ (**~y** *adv.*)

uncurb (ŏn-kŭrb) *v/a.* ①a. (ein Pferd von der Kinnkette) befreien.

uncurbable†(ŏn-kŭrb-ĕbl) *a.* unbezähmbar.

uncurbed (ŏn-kŭrbd) *a.* ungezähmt, ungebändigt, zügellos.

uncurdled (ŏn-kŭrdld) *a.* ungeronnen.

uncured (ŏn-kĭurd) *a.* ungeheilt; ungesalzen 2c. (j. cure[1] II).

uncurious (ŏn-kĭu-rĭ-nĕs) *a.* 1. nicht wißbegierig, gleichgiltig. — 2. nicht seltsam, nicht sonderbar.

uncurl (ŏn-kŭrl) ①a. **I** *v/a.* entkräuseln, glätten. — **II** *v/n.* sich entkräuseln, aufgehen (Locken).

uncurled (ŏn-kŭrld) *a.* entkräuselt; ungelockt.

uncurrent ↖ (ŏn-kŭr-ĕnt) *a.* ungangbar, ungiltig (Geld). [2. ungestriegelt.]

uncurried (ŏn-kŭr-ĭd) *a.* 1. ungegerbt. —

uncurse † (ŏn-kŭrs) *v/a.* vom Fluche befreien (*SH.R.II,3,2,137*).

uncursed, **~t** (beides: ŏn-kŭrst) *a.* nicht verflucht, vom Fluche frei.

uncurtailed (ŏn-kŭr-tē-ld) *a.* ungestutzt, unverkürzt. [hang wegziehen von.]

uncurtain (ŏn-kŭr-tĭn) *v/a.* ①a. den Vor-

uncus ⏣ (ŭng-kŭs) [lt.] *s.* (*pl.* **~i**, ŭng-kăĭ) *anat.*, ♀ u. *zo.* Haken *m*, Häkchen *n*.

uncushioned (ŏn-kĭu-shŏ-nd) *a.* nicht auf Kissen ruhend; nicht mit Kissen versehen.

uncustomable (ŏn-kŭs-tŭ-mĕbl) *a.* zollfrei.

uncustomariness F (~mĭ-nĕs-nĭs) *s.* Ungebräuchlichkeit *f*.

uncustomary F (~mĭ-nĕ) *a.* (**~ily** *adv.*) ungebräuchlich, ungewöhnlich.

uncustomed (~tŭmd) *a.* 1. ↖ unverzollt; zollfrei. — 2. ⓟ ohne Kundschaft.

uncut (ŏn-kŭt) *a.* 1. ungeschnitten, unbehauen. — 2. ⊛ Buchbinderei: unbeschnitten, unaufgeschnitten. — 3. unabgeschnitten, ungeschnitten, unabgehauen. — 4. ⓟ ~ velvet ungeschorener Samt. — 5. *fig.* unbeschädigt, heil. [öffnen.]

undam ↖ (ŏn-dă-m) *v/a.* ①e. losdämmen,

undamaged (~-dĕgd), **~nified** (~nĭ-făĭd) *a.* unbeschädigt.

undamped (ŏn-dămpt) *a.* 1. unangefeuchtet, nicht gedämpft. — 2. *fig.* nicht entmutigt, nicht niedergeschlagen.

undangered † (ŏn-dē-n-dgĕrd) *a.* ungefährdet. [gefährlich, gefahrlos.]

undangerous ↖ (ŏn-dē-n-dgĭ-nŏs) *a.* un-

undarkened (ŏn-dā-rknd) *a.* unverdunkelt.

undashed (ŏn-dăsht) *a.* unzerschmettert.

undate ⏣ (ŭn-dāt) [lt. *unda*] *a.*, ♀, *zo.* gewellt. [Datum.]

undated[1] (ŏn-dē-tĕd) *a.* undatiert, ohne

undated[2] ⏣ (ŭn-dē-tĕd) [lt. *unda*] *a.*, ♀, *her.*, *zo.* wellenförmig, gewellt, wellig.

undaughterly (ŏn-dă-tĕr-lĭ) *a.* untöchterlich, nicht als (oder wie eine) Tochter.

undauntable (ŏn-dă-n- oder ŏn-dă-n-tĕbl) *a.* unerschütterlich.

undaunted (ŏn-dă-n-tĕd, ŏn-dă-n-tĭd) *a.* □ unerschrocken, unverzagt, kühn; **~ness** (~-nĕs) *s.* Unerschrockenheit *f* 2c.

undawning (ŏn-dă-nĭng) *a.*, *poet.* noch nicht dämmernd, noch dunkel.

undazzle ↖ (ŏn-dă-zl) *v/n.* ①b. sich von seiner Bestürzung erholen (*TN.*).

undazzled (ŏn-dă-zld) *a.* ungeblendet.

undazzling (ŏn-dă-zlĭng) *a.* nicht blendend.

undé (ŭn-dē) [fr. *ondé*] *her.* = undated[2].

undeadliness†(ŏn-dĕ-dlĭ-nĕs) *s.* Unfähigkeit *f* zu sterben, Unsterblichkeit *f*.

undeadly † (~lĭ) *a.* nicht dem Tode unterworfen, unsterblich.

undeaf ↖ (ŏn-dĕf) *v/a.* ①a. von der Taubheit befreien (*SH.R.II,4,1,16*).

undealt † (ŏn-dĕlt) *a.* 1. ungeteilt. — 2. ungethan. — 3. ~ with nicht behandelt.

undean (ŏn-dĭn) *v/a.* ①a. j-m die Dekanswürde nehmen.

undebarred (ŏn-dĕ-bā-rd) *a.* ungehindert (of an). [unverfälscht.]

undebased (~bē-stĕ) *a.* nicht erniedrigt;

undebated (ŏn-dĕ-bē-tĕd) *a.* unbestritten.

undebauched (~bă-tshĕt) *a.* unverführt, unverdorben. [geschwächt.]

undebilitated (ŏn-dĕ-blĭ-ĭ-tē-tĕd) *a.* un-

undecagon ⏣ (ŏn-dĕ-k-ă-gŏn) [grch.] *s.*, *geom.* Elfeck *n*.

undecayed (ŏn-dĕ-kē-d) *a.* unverfallen, unzerstört; *fig.* ungeschwächt, kräftig.

undecaying (~kē-ĭng) *a.* 1. nicht verfallend, ohne Abnahme; unveränderlich. — 2. unvergänglich, unverwelklich.

undeceitful (~sĭ-tĭ-fŭl) *a.* arg-, trug-los.

undeceivable (~sĭ-wĕbl) *a.* 1. untrüglich; nicht zu täuschen(d), nicht zu betrügen(d). — 2. trug-, arg-los. — 3. zu enttäuschen(d).

undeceive (~sĭ-w) *v/a.* ①b. enttäuschen, aufklären, eines Bessern belehren, j-m die Augen öffnen. [ungetäuscht, enttäuscht.]

undeceived (~sĭ-wd) *a.* nicht getäuscht,

undecency † (ŏn-dĭ-sĕn-sĕ) = indecency.

undecennary ↖ (ŏn-dĕ-sĕ-n-sĕ) *a.* elft, elfjährlich, alle elf Jahre geschehend.

undecennial ↖ (~sĕnĭl) *a.* elfjährlich.

undecent † (ŏn-dĭ-sĕnt) *a.* □ = indecent.

undeceptible ↖ (ŏn-dĕ-sĕp-tĭbl) *a.* nicht betrügbar.

undeceptive (~tĭw) *a.* untrüglich.

undecidable ↖ (~dăĭ-dĕbl) *a.* unentscheidbar. [lassen.]

undecide†(ŏn-dĕ-dăĭd) *v/a.* unentschieden

undecided (ŏn-dĕ-dăĭ-dĕd) *a.* □ 1. unentschieden, unausgemacht. — 2. unschlüssig.

undeciding (~dĭng) *a.* nicht entscheidend.

undecimole ♪ (ŏn-dĕ-sĭ-mōl) *s.* Undezimo'le *f* (Gruppe von 11 Noten, die den Zeitwert von 8 haben).

undecipherable (ŏn-dĕ-săĭ-fĕ-rĕbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) = indecipherable. [erklärt.]

undeciphered (~fĕrd) *a.* unentziffert, un-

undecisive (~săĭ-sĭw) *a.* = indecisive.

undeck (ŏn-dĕk) *v/a.* ①a. des Schmuckes berauben (*SH.R.II,4,1,250*).

undecked (ŏn-dĕkt) *a.* 1. ungeschmückt, schmucklos. — 2. ⚓ ohne Deck, offen.

undeclared (ŏn-dĕ-klăĭ-rd) *a.* nicht erklärt.

undeclinable (~klăĭ-nĕbl) *a.* 1. *gr.* = indeclinable 2. — 2. † unabweisbar, unvermeidlich.

undeclined (ŏn-dĕ-klăĭ-nd) *a.* 1. † nicht abweichend; gerade. — 2. *gr.* nicht dekliniert.

undecomposable (ŏn-dĭ-kŏm-pō-zĭbl) *a.* unzerlegbar.

undecomposed (~pō-zd), **~ounded** (~pau-n-dĕd) *a.* unzerlegt. [geschmückt.]

undecorated (ŏn-dĕ-kŏ-rē-tĕd) *a.* un-

undecreed (ŏn-dĕ-krĭ-d) *a.* unbeschlossen.

undedicated (ŏn-dĕ-dĭ-kē-tĕd) *a.* nicht geweiht, nicht gewidmet.

undeducible (ŏn-dĕ-djŭ-sĭbl) *a.* nicht herzuleiten(d), nicht zu folgern(d).

undee (ŭn-dē) *a.*, *her.* = undated[2].

undeeded (ŏn-dĭ-dĕd) *a.* 1. nicht urkundlich übertragen. — 2. ↖ thatenlos (*SH.M.5,7,20*). [stellbar; unvertilgbar.]

undefaceable (ŏn-dĕ-fē-sĭbl) *a.* unent-

undefaced (~fē-st) *a.* 1. unentstellt, nicht verunstaltet. — 2. unvertilgt.

undefatigable † (ŏn-dĕ-fă-tĭ-gĕbl) *a.* = indefatigable.

undefeasible (~fĭ-zĭbl) *a.* = indefeasible.

undefeated (~tĕd) *a.* unbesiegt.

undefecated (ŏn-dĕ-fĭ-sĭ-tē-tĕd) *a.* nicht gereinigt; ungeläutert.

undefended (ŏn-dᵉ-fēᵎn-dᵉd) *a.* 1. unverteidigt, unbeschützt, offen (Stadt). — 2. jur.: unverteidigt. [teidigend.]
undefending ✎ (~dinᵍ) *a.* sich nicht ver-
undefensible (~βibl) *a.* = indefensible.
undeferred (ŏn-dᵉ-fēᵛᵎd) *a.* nicht aufgeschoben.
undefied (~fāᵎd) *a.* nicht herausgefordert.
undefiled (~fāᵎld) *a.* unbefleckt, rein, makellos; **~ness** (~fāᵎl-tᵉd-nᵉß) *s.* Unbeflecktheit *f* 2c.
undefinable (~fāᵎn-nᵉbl) *a.* unbegrenzbar; unbestimmbar; **~ness** (~-nᵉß) *s.* Unbegrenzbarkeit *f*; Unbestimmbarkeit *f*.
undefine ✎ (ŏn-dᵉ-fāᵎn) *v/a.* ①b. unbestimmt m., als unbestimmt hinstellen.
undefined (~fāᵎnd) *a.* undefiniert, unerklärt, unbestimmt, unbegrenzt; *fig.* nicht ausgeprägt (Körperformen).
undefloured (~flauᵎᵛd), **undeflowered** (~flauᵎᵛ-ᵉd) *a.* ungeschändet.
undeformed (~fōᵛᵎmd) *a.* unentstellt.
undefrauded (~frāᵎ-dᵉd) *a.* unbetrogen.
undefrayed (~frēᵎd) *a.* 1. unbezahlt, ungedeckt (Kosten 2c.). — 2. unentschädigt. — 3. nicht freigehalten.
undegenerate (ŏn-dᵉ-dǰēᵎn-ᵉ-rāt) *a.* nicht entartet. [nicht degradiert.]
undegraded (~grēᵎ-dᵉd) *a.* nicht erniedrigt,
undeify ✎ (ŏn-diᵎ-ᵉ-fāi) *v/a.* ①d. entgöttern.
undejected (ŏn-dᵉ-dǰēᵎ-tᵉd) *a.* nicht niedergeschlagen, unverzagt. [verzüglich.]
undelayed (~lēᵎd) *a.* unaufgeschoben, un-
undelaying (~lēᵎ-inᵍ) *a.* nicht aufschiebend.
undelectable (~lēᵎt-tᵉbl) *a.* unergötzlich.
undelegated (ŏn-dēᵎl-ᵉ-gē-tᵉd) *a.* nicht delegiert, nicht abgeordnet, nicht bevollmächtigt.
undeliberate (ŏn-dᵉ-liᵎb-ᵉ-rāt) *a.* unbedacht.
undeliberated ✎ (~rē-tᵉd) *a.* unüberlegt, unvorsätzlich. [legtheit *f*.]
undeliberateness (~rāt-nᵉß) *s.* Unüber-
undeliberating (~rē-tinᵍ) *a.* ohne Überlegung.
undeliberative ✎ (~rᵉ-tiw) *a.* unüberlegt.
undelicate (ŏn-dēᵎl-ᵉ-tāt) *a.* = indelicate.
undelicious ✎ (ŏn-dᵉ-liᵎ-ʃch-ᵉß) *a.* unerfreulich. [nicht erfreut.]
undelighted ✎ (~lāiᵎ-tᵉd) *a.* nicht ergötzt,
undelightful ✎ (~lāiᵎt-fūl) *a.* □ unergötzlich, unerfreulich.
undelineated (~liᵎn-ᵉ-ē-tᵉd) *a.* nicht gezeichnet, nicht entworfen.
undeliverable (~liᵎw-ᵉ-rᵉbl) *a.* 1. ✎ nicht zu befreien(d). — 2. Brief: unbestellbar.
undelivered (~ᵉᵛd) *a.* 1. unbefreit, unerlöst; nicht entbunden. — 2. nicht übergeben, nicht mitgeteilt; Brief: nicht ausgehändigt, unbestellt.
undelt † (ŏn-dēᵎlt) *a.* ungeteilt.
undeluded (ŏn-dᵉ-l(i)ūᵎ-dᵉd) *a.* nicht getäuscht. [schwemmt.]
undeluged (ŏn-dēᵎl-jūdǰd) *a.* unüber-
undelusive (ŏn-dᵉ-l(i)ūᵎ-ßiw) *a.* □ untrügerisch, unverfänglich; **~ness** (~nᵉß) *s.* Unverfänglichkeit *f*.
undelved (ŏn-dēᵎlwd) *a.* ungegraben.
undemanded (~maᵎn-dᵉd) *a.* unverlangt, ungefordert.
undemised (~maiᵎzd) *a.* unvermacht.
undemocratic (ŏn-dēm-ᵉ-kraᵎt-it) *a.* undemokratisch.
undemocratise ④ ✎ (~mōᵎt-rᵉ-tāiʃ) *v/a.* ①b. undemokratisch machen.
undemolishable (ŏn-dᵉ-mōᵎl-ᵉ-ʃchᵉbl) *a.* unzerstörbar. [vernichtet.]
undemolished (~lʃcht) *a.* unzerstört, nicht
undemonstrable (ŏn-dᵉ-mōᵎn-ßtrᵉbl) *a.* □ (~y *adv.*) = indemonstrable.
undemonstrative (~ßtrᵉ-tiw) *a.* □ zurückhaltend, gemessen, ruhig; **~ness** (~nᵉß) *s.* Zurückhaltung *f*, Ruhe *f*.
undeniable (ŏn-dᵉ-naiᵎ-ᵉbl) *a.* □ (~y *adv.*) 1. unleugbar, unstreitig, unbestreitbar. — 2. F ausgezeichnet. [keit *f* 2c.]
undeniableness (~nᵉß) *s.* Unleugbar-
undenominational (~nōm-ᵉ-nēᵎ-ʃchᵉ-nᵉl) *a.* nicht durch Namen bezeichnet; nicht zu e-r Klasse oder Sekte gehörig, unkonfessionell.
undenominationalism (~nā-lism) *s.* Nichtzugehörigkeit *f* zu einer Klasse oder Sekte; Konfessionslosigkeit *f*.
undenounced (ŏn-dᵉ-nauᵎnßt) *a.* unangekündigt, unangedroht.
undepartable † (ŏn-dᵉ-pāᵎᵛ-tᵉbl) *a.* unzerteilbar. [zuverlässig.]
undependable ✎ (ŏn-dᵉ-pēᵎn-dᵉbl) *a.* un-
undepending † (~dinᵍ) *a.* = independent.
undepicted F (~piᵎt-tᵉd) *a.* ungemalt.
undeplored (ŏn-dᵉ-plōᵎᵛd ⑨) *a.* unbejammert, unbeklagt, unbeweint.
undeposable (~pōᵎᵛ-ᵉbl) *a.* unabsetzbar.
undeposed (~pōᵎᵛd) *a.* unabgesetzt.
undepraved (~prēᵎwd) *a.* unverdorben; *fig.* unverderbt. [durch Bitten abgewendet.]
undeprecated (ŏn-dēᵎp-rᵉ-kē-tᵉd) *a.* nicht
undepreciated (ŏn-dᵉ-prīᵎ-ʃchᵉ-ē-tᵉd) *a.* nicht entwertet, vollwertig; nicht unterschätzt, unentwürdigt.
undepressed (~prᵉᵎßt) *a.* nicht gedrückt, ungebeugt; unentmutigt.
undeprived (~prāiᵎwd) *a.* unberaubt.
undeputed ✎ (ŏn-dᵉ-pjūᵎᵛ-tᵉd) *a.* nicht abgeordnet, nicht als Vertreter (bestellt).
under (ŏᵎᵛn-dᵉr) [a/e. *id.*] **I** *prp.* 1. räumlich: unter, unterhalb; ↧. — 2. zeitlich: unter ↧. — 3. *fig.* Unterordnung 2c.: unter ↧. — 4. Zustand: in, bei; ↧. — 5. in Übereinstimmung mit, gemäß, unter; ↧. — 6. geringer als, weniger als, unter; ↧. — 7. ♪ niedriger oder tiefer als. — 8. mit, mit Hilfe von, durch (Beistand von); ↧. — **II** *adv.* (häufig in Zssgn mit *v.*, *p.p.* u. *s.*) 9. unten, darunter, unter; bib. *Am.* to go ~ untergehen (j. go 23 ↧); to keep ~ siehe keep[1] 15 ↧. — **III** *a.* 10. unter, unten befindlich, niedrig(er), untergeordnet; ~ fiend s. under-fiend; ~ side s. underside; ~ mandible untere Kinnlade.

Zu ~ 1: *sl.* ~ one's belt im Magen; ~ colour of siehe colour 6 ↧; ~ foot: a) † unter dem Werte, b) unter den Füßen, am Boden, *fig.* danieder; to trample (od. tread) ~ foot s. foot 1 ↧; to go ~ foot zu Grunde gehen (*ML.*), c) ⚓ gerade unter dem Bug; ~ ground unterhalb der Bodenfläche, unter Grunde; ⚓ ~ the lee nach der Leeseite; ~ the table unter dem Tische, unter den Tisch; *fig.* to sit ~ a favourite teacher zu den Füßen e-s beliebten Lehrers sitzen; ~ water unter Wasser.

Zu ~ 2: ~ the date of unter dem Datum von; † ~ night zur Nachtzeit.

Zu ~ 3 u. **4:** ✎ ~ the affliction in Not, sehr bekümmert; ~ arms in, unter Waffen; a man ~ authority ein Untertan der Obrigkeit; ~ the authority of ... s. authority 7 ↧; ~ bond unter (od. gegen) Kautio'n; to be ~ bonds durch Verpflichtungen gebunden sein; ~ a p.'s care unter j-s Aufsicht; ~ command of unter dem Befehl von, befehligt (oder beherrscht, regiert) von; to be ~ consideration noch erwogen oder erörtert werden; ~ contribution in Kontribution; ~ correction unmaßgeblich; ~ cover (of) s. cover[2] 4, 5 ↧, 6 ↧, 8 ↧; ✎ ~ cure in der Kur; ~ the direction of unter (od. nach) Anleitung von; to be ~ discussion noch verhandelt werden; ~ the present disposition of things bei der jetzigen Sachlage; to be (oder lie) ~ a distemper von einer Krankheit befallen sein; ✎ ~ great excitement in großer Aufregung; it is ~ experiment man stellt noch Versuche damit an; ⚔ ~ fire im Feuer; ~ the firm of unter der Firma von; ~ God unter Gottes Schutz; nächst Gott; he is ~ hiding er ist gezwungen, sich zu verbergen (*SC.*); ~ this king unter diesem Könige; ~ misfortunes im Unglück; to lie ~ a mistake sich in einem Irrtum befinden; ~ the name of unter dem Namen von; ~ (the) necessity in der Notwendigkeit, genötigt zu (siehe auch necessity 1 ↧); ~ an oath durch einen Eid gebunden; ~ obligation verbunden, verpflichtet; ~ orders of unter dem Befehle von; ~ pain of death bei Todesstrafe; ~ the pains and penalties of the law bei den gesetzlichen Strafen; ~ pretence unter dem Vorwande; ~ promise of marriage versprochen, verlobt; ~ the reign of unter der Regierung von; to be ~ representation eben dargestellt werden; ~ restraint unter dem Zwange, geniert; ⚓ ~ sail, ~ canvass unter Segel; ⚓ to be ~ sea beigedreht haben, stilliegen; to be ~ sentence of death zum Tode verurteilt sein; *bibl.* ~ sin unter dem Einfluß der Sünde, der Sünde ergeben, sündhaft; to be ~ treatment in Behandlung sein; ⚓ ~ way in Fahrt.

Zu ~ 5: ~ this act laut dieser Verfügung; ~ these circumstances unter diesen Umständen; to sell out ~ the rule der Vorschrift gemäß ausverkaufen.

Zu ~ 6: ~ age unmündig, minderjährig; to speak ~ one's breath (oder voice) ganz leise sprechen; he does not sell the horse ~ forty pounds er verkauft das Pferd nicht unter £40; ~ size unter dem bestimmten Maße.

Zu ~ 8: ~ his own hand eigenhändig; ~ hand and seal unter Brief und Siegel; eigenhändig unterschrieben und unterfiegelt; ~ your leave, ~ your favour mit Ihrer Erlaubnis; ~ lock and key unter Schloß und Riegel; ⓦ ~ protest mit Prote'st.

underact ✎ (ŏn-dᵉᵎᵛ-rᵉ-ăᵎkt) *v/a.* ①a. nachlässig oder ungenügend thun, darstellen.
underaction (ŏᵎᵛn-dᵉᵎᵛ-rᵉ-ăᵎk-ʃchᵉn) *s.* 1. untergeordnete oder mangelhafte Wirkung. — 2. Nebenhandlung *f*.
underactor (~tᵉr) *s.* 1. Unter-, Zwischenhändler *m.* → 2. untergeordneter Schauspieler.
under-age (ŏᵎᵛn-dᵉ-rᵉ-ēdǰ) **I** *s.* Minderjährigkeit *f*, Unmündigkeit *f*. — **II** *a.* minderjährig; unreif, knabenhaft, kindisch.
underagent (~ē-dǰᵉnt) *s.* Unter-age'nt *m*, -händler *m.* [heimen unterstützen.]
underaid (ŏn-dᵉ-rᵉ-ēᵎd) *v/a.* ①a. im ge-
underanged (ŏn-dᵉ-rē-ᵉndǰd) *a.* nicht in Unordnung (gebracht), ungestört.
under-arm (ŏᵎᵛn-dᵉ-rᵉ-āᵎm) *a.* Cricket: mit dem Arm nach unten geworfen (Ball).
under-back ⚙ (ŏᵎᵛn-dᵉᵎᵛ-băk) *s.* Brauer 2c.: Unterstock *m*, Würzbrunnen *m*.
underbaked ✎ (ŏn-dᵉᵎᵛ-bēᵎkt) *a.* nicht ausgebacken.
underbear † (~bāᵎᵛ) *v/a.* 1. ertragen, erdulden. — 2. unten besetzen oder füttern (with mit) (*SH.M.N.3,4,21*).
underbearer (ŏᵎᵛn-dᵉᵎᵛ-bā-rᵉᵎᵛ) *s.* Leichenträger *m*; ✎ Träger *m*.
underbed (ŏᵎᵛn-dᵉᵎᵛ-bēd) *s.* Unterbett *n*.
underbid (ŏn-dᵉᵎᵛ-biᵎᵛd) ③ (bid) **I** *v/a.* weniger bieten als, j-n unterbieten. — **II** *v/n.* zu wenig bieten, unter dem Werte bieten.
underbill (~biᵎl) *v/a.* ①a. Fracht 2c. unter dem Maß und Gewichte eintragen.

underbind ↖ (ön-dᵉr-bā́ᶦnd) *v/a.* ③ (bind) unterbinden.

underbitten ⊖ (ᵉrn-dᵉr-blt'n) *a.* Kupferplatten: nicht scharf genug geätzt.

underblown ⊖ (ön-dᵉr-blō'n) *a.*, *metall.* unterbla'sen (Eisen).

underboard † (ᵉrn-dᵉr-bō'd ⑨) *adv.*, *fig.* unter der Hand, heimlich.

underbore † (ön-dᵉr-bō'ᵉr ⑨) *pret.* von to underbear. [bear.]

underborne † (~bō'ᵉrn⑨) *p.p.* v. to under-]

underbought (~bā́t) *p.p.* v. to underbuy.

underbound ↖ (~bau̯nd) *pret.* und *p.p.* von to underbind.

underbowed (~bō'ᵉrd) *a.* zu schwachbogig (Schießbogen). [zs.-binden.]

underbrace (~brē'ß) *v/a.* ①b. unten]

underbranch (ᵉrn-dᵉr-bnanſch) *s.* (unteres) Zweiglein *n*, Ästchen *n*.

underbred (ön-dᵉr-brē'd, ᵉrn-dᵉr-bnēd) *a.* 1. von untergeordneter Erziehung, ungebildet. — 2. nicht reinblütig, von unechter Abstammung (Pferd).

underbreeding (~brī'ᵉr-dĭn') *s.* Unbildung *f*, mangelhafte Erziehung.

underbridge 🚂 (ᵉrn-dᵉr-bnidǫ) *s.* Weg-Unterführung *f*.

underbrush (~bnəſch) *for.* **I** *s.* Unterholz *n*, Gesträuch *n*. — **II** F *v/a.* ①c. des Unterholzes berauben. — **III** F *v/n.* ①c. das Unterholz wegnehmen.

underbuild (ön-dᵉr-bī'ld) *v/a.* ③ (build) nicht fest genug bauen. [baumeister *m*.]

underbuilder (ᵉrn-dᵉr-bīl-dᵉr) *s.* Unter-]

underburn (ön-dᵉr-bō'ᵉrn) *v/a.* ③ (burn) 1. zu wenig brennen. — 2. † gänzlich verbrennen. [= underbrush.]

underbush (ᵉrn-dᵉr-büſch) *s.* und *v/a.* ①c.]

under-butter *provc.* (~bŏt-ᵉr) *s.* Butter *f* zweiter Güte (Butter von der zum zweitenmal abgeschöpften Sahne).

underbuy (ön-dᵉr-bā́ᶦ'ᵉr) *v/a.* ③ (buy) 1. unter dem Werte kaufen. — 2. billiger kaufen als ein anderer.

undercarriage ⚔ (ᵉrn-dᵉr-kăr-ĭ-dǫ) *s.*, *artill.* Untergestell *n* eines Fahrzeuges.

undercast ⚒ (~kaßt) *s.* unterer Windschacht. [provia'ntmeister *m*.]

undercaterer ⚔ (~kē-t'-ᵉr-ᵉr) *s.* Unter-]

underchamberlain (~tſchēm-bᵉr-l'n) *s.* Unterkämmerer *m*, Unterkammerherr *m*.

underchanter (~tſchan-tᵉr) *s.* Unterkantor *m*. [kiefer *m*.]

underchaps (ᵉrn-dᵉr-tſchäpß) *s/pl.* Unter-]

undercharge[1] (~tſchā'ᵉrdǫ) *s.* 1. zu schwache Belastung oder Ladung ꝛc. — 2. Unterschätzung *f*. — Vgl. ~[2].

undercharge[2] (ön-dᵉr-tſchā'ᵉrdǫ) *v/a.* ①b. 1. zu schwach laden; ⚒ d mine Quetschmine *f*. — 2. zu gering berechnen, zu niedrig in Rechnung stellen. — Vgl. ~[1].

underclay (ᵉrn-dᵉr-tlē) *s.*, *geol.* Thonschicht *f* unter einer Kohlenschicht.

underclerk ⑤ (~klā'ᵉrk, vgl. clerk) *s.* Unter-, Hilfs-schreiber *m*, Subalte'rnbeamte(r) *m*.

underclerkship ⑤ (~ſchĭp) *s.* Stellung *f* eines Unterschreibers ꝛc.

under-cliff (~klĭf) *s.* durch zerbröckelte Felsen entstandene Klippe (Küste von *Dorsetsh.*).

underclothed (ön-dᵉr-tlō'ᵉrdhd) *a.* spärlich oder unsauber gekleidet.

underclothes (ᵉrn-dᵉr-tlō*dh*ß, F ~klōß) *s/pl.*, **~ing** (ᵉrn-dᵉr-tlō'ᵉr-*dh*ĭn') *s.* Unterkleider *n/pl.*, Leibwäsche *f*.

under-coat (ᵉrn-dᵉr-kōt) *s.* 1. Rock, der unter einem andern getragen wird; Hausrock *m*. — 2. untere Haarschicht langhaariger Tiere. [*f* zB. eines Pelzes.]

under-colour (~kŏl-ᵉr) *s.*, *zo.* Unterfarbe]

under-coloured (~kŏl-ᵉrd) *a.* 1. nicht genügend gefärbt. — 2. *zo.* die Unterfarbe eines Gefieders ꝛc. betreffend.

under-conduct † (ᵉrn-dᵉr-kŏ'n-dŏkt) *s.* unterirdischer Abzugskanal.

under-consumption (ᵉrn-dᵉr-kᵊn-ßŏm(p)-ſch'n) *s.* Unterkonsumption *f*. [tochin *f*.]

under-cook (~kŭk) *s.* Unterkoch *m*, Unter-]

under-craft † (~knaft) *s.* Kunstgriff *m*.

undercreep † (ön-dᵉr-krī'p) *v/n.* im geheimen triechen.

under-crest ↖ (~krē'ßt) *v/a.* ①a. *fig.* als Helmstück tragen, Ehre machen (*dat.*).

undercroft (ᵉrn-dᵉr-knŏft) *s.*, *arch.* Gewölbe *n* unter dem Chor der Kirche; Krypte *f*; unterirdischer Gang.

undercrust (~knŏßt) *s.* Unterkruste *f*; *sl.* ~ of society die unteren Klassen *f/pl.*

undercurrent (ᵉrn-dᵉr-kŭr-ᵉnt) **I** ↖ *a.* 1. unten fließend od. strömend, verborgen. — **II** *s.* 2. Unterströmung *f*; untere Gegenströmung (*a. fig.*). — 3. ⚙ Art Vorrichtung bei der Goldgewinnung aus Flüssen.

undercurved (ön-dᵉr-kŭr'vd) *a.*, *ent.* unter den Körper gebogen.

undercut[1] (~kŭ't) *v/a.* ③ (cut) unterschneiden, -höhlen (bild. *fig.*) ꝛc. (j. cut[1] u.[2]).

undercut[2] (ᵉrn-dᵉr-kŏt) *s.* Kocht.: Filet *n*.

undercutter (ön-dᵉr-kŭ't-ᵉr) *s.* j. der oder etwas das unterschneidet oder unterhöhlt.

underdauber † (ᵉrn-dᵉr-dā-bᵉr) *s.* Unteranstreicher *m*, Schmierer *m*.

under-dealing ⑤ ↖ (~dī'ᵉr-lĭn') *s.* verstecktes Verfahren (*ML.*).

underdegreed ⑥ † (ön-dᵉr-dᵉ-gnī'ᵉrd) *a.* niedern Ranges, untergeordnet.

underdelve ⑤† (~dĕ'lw) *v/a.* untergraben.

underdig † (~dĭ'g) *v/a.* untergraben.

underditch ⑤ (~dĭ'tſch) *v/a.* ①c. *agr.* mit Abzugsgräben versehen.

underdo (ön-dᵉr-dū') ③ (do) **I** *v/a.* 1. † u'nterlegen. — 2. nicht genügend et. thun; *fig.* nicht stark genug schildern. — 3. Fleisch nicht gar kochen (j. underdone). — **II** *v/n.* 4. zu wenig thun, nicht genug thun.

underdoer ↖ (ön-dᵉr-dū'-ᵉr, *WB.* ᵉrn-dᵉr-dū-ᵉr) *s.* fauler Arbeiter, j. der weniger als das Nötige thut.

underdone (~dŏ'n) *p.p.* und *a.* 1. (noch) nicht gar, halb gebraten (Fleisch). — 2. *co.* schwächlich, gebrechlich (Kinder).

underdose[1] (ön-dᵉr-dō'ß) *v/n.* (*v/a.*) ①b. zu kleine Dosen geben oder nehmen (von).

underdose[2] (ᵉrn-dᵉr-dōß) *s.* zu kleine Dosis.

underdrain[1] (ön-dᵉr-dnē'n) *v/a.* ①a. durch unterirdische Abzugskanäle den Boden trocken legen. — Vgl. ~[2].

underdrain[2] ⑤ (ᵉrn-dᵉr-dnēn) *s.* unterirdischer Abzugskanal, Wasser-abzug *m*.

underdraw (ön-dᵉr-dnā') *v/a.* ③ (draw) 1. in Kunst ꝛc. unzulänglich darstellen oder schildern. — 2. ⚙ mit Balken unterziehen.

underdress[1] (~dnē'ß) *v/a.* ①c. Speisen nicht gehörig anrichten. — Vgl. ~[2].

underdress[2] (ᵉrn-dᵉr-dnēß) *s.* Unterkleid *n*.

under-dressed (ön-dᵉr-dnē'ßt) *a.* ungenügend bekleidet, nicht gut genug gekleidet.

under-driven (~dnĭ'wn) *a.* von unten getrieben. [ganz trocken (Heu ꝛc.).]

under-dry (ᵉrn-dᵉr-dnā'ĭ) *a.* noch nicht]

under-earth † (ön-dᵉr-ē'ᵉr*th*) *a.* □ unterirdisch. [nügend erzogen oder gebildet.]

under-educated (~ē'dᵊ-kē-tᵉd) *a.* unge-]

under-engineer (ᵉrn-dᵉr-ĕn-dᵊ-nī'ᵉr) *s.* Hilfsmaschinist *m* einer Dampfmaschine.

underestimate[1] (ön-dᵉr-ĕ'ß-tᵉ-mēt) *v/a.* ①b. unterschätzen. — Vgl. ~[2].

underestimate[2] (~mät), **~ion** (~ĕß-tᵉ-mē'-ſch'n) *s.* Unterschätzung *f*. — Vgl. ~[1].

under-exposed ⊖ (ön-dᵉr-ᵉkß-pō'ßd) *a.* Photogr.: nicht lange genug der Lichtwirkung ausgesetzt (Negativ ꝛc.).

underfaction (ön-dᵉr-fă'k-ſch'n) *s.* Unter-, Neben-partei *f*. [geordnete Kraft.]

under-faculty (ᵉrn-dᵉr-făkt-ᵊl-tᵉ) *s.* unter-]

underfang † (ön-dᵉr-fă'ng') *v/a.* 1. unternehmen, sich unterfangen (*gen.*). — 2. verstricken. — 3. von unten stützen od. schützen.

underfarmer ⑤ (ᵉrn-dᵉr-fā'ᵉr-mᵉr) *s.* Unterpächter *m*, Meier *m*.

underfeed ⑤ (ön-dᵉr-fī'd) *v/a.* ③ (feed) nicht gehörig füttern, ungenügend nähren.

underfeel † (~fī'l) *v/a.* ausforschen.

underfellow ↖ (ᵉrn-dᵉr-fĕ'l-ō) *s.* 1. schlechter Kerl. — 2. Untergeselle *m*.

under-fiend ⑥ (ᵉrn-dᵉr-fīnd) *s.* Höllengeist *m* (*SH.Cor.4,5,98*). [bau m-s Gebäudes.]

underfilling ⑤ ↖ (~fĭ'l-ĭn') *s.*, *arch.* Unter-]

underfind † od. *provc.* (ön-dᵉr-fā'ĭnd) *v/a.* ③ (find) ausfindig machen; verstehen.

under-fired (~fā'ᵉrd) *a.* Keramik: unvollkommen gehärtet.

underfloor[1] ↖ (ön-dᵉr-flō'ᵉr ⑨) *v/a.* ①a. einen Boden machen unter (*dat.*).

underfloor[2] ↖ (ᵉrn-dᵉr-flō'ᵉr ⑨) *s.* Unterboden *m*. [current 2.]

underflow (ᵉrn-dᵉr-flō) *s.* = under-]

underfong † (~fŏ'ng') *v/a.* = underfang.

underfoot (ön-dᵉr-fū't) **I** *adv.* 1. unter den Füßen, unten; unter die Füße, nieder. — 2. ⚓ gerade unter dem Schiffe liegend (Anker). — **II** † *a.* 3. mit Füßen getreten schlecht, gering. — **III** † *v/a.* 4. untermauern, stützen. [gestell *n* e-s Wagens.]

underframe ⑤ (ᵉrn-dᵉr-fnēm) *s.* Unter-]

underframing ⑤ (ön-dᵉr-fnē'ᵉr-mĭn') *s.*, *arch.* Rost *m* eines Hauses.

underfreight ⑤ ⛴ ⚓ (~fnē'ᵉrt) *v/a.* ①a. ein gefrachtetes (geheuertes) Schiff an e-n andern wieder verfrachten (verheuern).

underfreighter ⑤ ⛴ ⚓ (~fnē'ᵉr-tᵉr) *s.* After-verfrachter *m*, -verheuerer *m*.

underfurnish ↖ (~fö'ᵉr-nĭſch) *v/a.* ①c. nicht hinlänglich (mit Möbeln) versehen; nicht genug liefern (*dat.*).

underfurrow (~fö'ᵉrn-ō) *agr.* **I** *adv.*: to sow ~ den Samen ein- od. unter-pflügen. — **II** *v/a.* ①a. Saat, Dung unterpflügen.

undergardener ⑤ (ᵉrn-dᵉr-gā'dn-ᵉr) *s.* Untergärtner *m*. [kleid *n*.]

undergarment (ᵉrn-dᵉr-gā'ᵉr-mᵉnt) *s.* Unter-]

undergear F (~gĭ'ᵉr) *s.* Unterkleider *n/pl.*

undergentleman ⑤ (ᵉrn-dᵉr-dGĕ'ntl-män) *s.* Kammerdiener *m* eines Großen.

underget † (ön-dᵉr-gĕ't) *v/a.* 1. unterwerfen. — 2. = understand.

undergird (~gö'ᵉrd) *v/a.* ③ (gird) untergürten; unten anbinden.

under*girdle* (ᵉrn-dᵉr-gö'ᵉrdl), **~girth** (~gö'ᵉr*th*) *s.*, *man.* Unter-, Bauch-gurt *m*.

underglaze (ön-dᵉr-glē'ſ, *WB.* ᵉrn-dᵉr-glēſ) *a.* Töpferkunst: zum Malen unter der Glasu'r geeignet (Farbe).

undergo (ön-dᵉr-gō'ᵉr) ③ (go) **I** *v/a.* 1. † gehen unter. — 2. Schmerz, Angst ꝛc. (er-) leiden, erdulden, ertragen, ausgesetzt sein (*dat.*); erfahren; durchmachen, ausstehen. — 3. einer Prüfung, Operation ꝛc. sich unterziehen, sich unterwerfen. — 4. † teilhaben, teilnehmen an (*dat.*). — 5. † = undertake. — **II** *v/n.* 6. mit Festigkeit ausharren. [gott *m*, Halbgott *m*.]

under-god (ᵉrn-dᵉr-gŏd) *s.* Unter-, Neben-]

undergoing † (ön-dᵉr-gō'-ĭn⁸) *a.* geduldig, standhaft (*SH.T.1,2,157*).

undergore ↖ (ön-dᵉr-gō'ᵉr ⑨) *v/a.* ①b. (von) unten durchbohren.

under-gown ⑤ (ᵉrn-dᵉr-gau̯n) *s.* Untergewand *n*. [= undergraduate.]

undergrad F (ön-dᵉr-gnăd) *s.*, *univ.*, *sl.*]

under-grade ⚙ (ᵉrn-dᵉr-gnēd) *a.* Brückenbau: mit dem Sprengwerk unterhalb der Fahrbahn.

undergraduate (ön-dᵉr-gnăd-ju-ăt) *univ.* **I** *s.* Nichtgraduierter *m* (Student, der seinen ersten Grad noch nicht erlangt hat). — **II** *a.* einen od. (*coll.*) die Nichtgraduierten betr.

undergraduateship (ŏn-dᵉr-grăʳd-juᵉ-ăt-shĭp) *s.*, *univ.* Stand *m* eines Nicht-graduierten. [∼ blast Unterwind *m.*]

under-grate ⊕ (ŏnʳn-dᵉr-grāēt) *a.*, *metall.*

undergroan ✎ (ŏn-dᵉr-grōʳn) *v/a.* ①a. ächzen oder krachen unter (*dat.*).

underground (ŏʳn-dᵉr-grăund) **I** *adv.* (auch ŏn-dᵉr-grăuʳnd) 1. unter der Erde, unterirdisch; to sink ∼ in die Erde sinken. — **II** *a.* 2. unterirdisch; ⚒ unter Tage, in der Grube (*ant.* overground); ☨. — **III** *s.* 3. unterirdischer Raum, Keller *m*; † das Unterirdische (*SH.H.VI,b,1,2,79*). — 4. F 🚃 unterirdische (bsd. Londoner Stadt-) Bahn. — **IV** * *v/a.* ①a. 5. Leitungsdraht *etc.* unterirdisch legen.

Zu ∼ **2:** Bauw.: ∼ apartment Kellerwohnung *f*; ⚒ ∼ combustion, ∼ fire Grubenbrand *m*; ⚒ ∼ conveyance, ∼ hauling Streckenförderung *f*; ❦ ∼ kohlrabi Kohlrübe *f*; ∼ line: a) 🚃 unterirdische Eisenbahn (a. ∼ railway), b) *tel.* versenkte Leitung; *Am.* ∼ railroad: a) 🚃 unterirdische Eisenbahn, b) ehm. Gesellschaft zur geheimen Beförderung flüchtiger südstaatlicher Sklaven nach den Nordstaaten und Ca'nada; Bauw.: ∼ story Kellergeschoß *n*; ⚒: ∼ surveyor Markscheider *m*; ∼ waggon Gruben-Hund *m*; ∼ water Grundwasser *n*; ∼ winning Grubenbau *m*; ∼ worker Gruben-arbeiter *m*; ∼ workings *pl.* Grubengebäude *n*.

undergrove (ŏʳn-dᵉr-grōw) *s.* Unter-gehölz *n*, -holz *n*. [auswachsen.]

undergrow (ŏn-dᵉr-grōʳ) *v/n.* ①a. nicht

undergrowl † (ŏʳn-dᵉr-grauūl) *s.* leises Murren. [nicht ausgewachsen.]

undergrown ⑥ (ŏn-dᵉr-grōʳn) *p.p.* u. *a.*

undergrowth (ŏʳn-dᵉr-grōth) *s.* 1. Unterholz *n*, Gebüsch *n*. — 2. Nicht-ausgewachsensein *n*. [①e. untergraben.]

undergrub ⑥ *provc.* (ŏn-dᵉr-grŭʳb) *v/n.*

underhand ⑥ (ŏʳn-dᵉr-hănd, *CT.D.* ŏn-dᵉr-hăʳnd) *adv.* und *a.* 1. mit nach unten gekehrter äußerer Handfläche (geworfen; z.B. Ball im Cricket *etc.*). — 2. bsd. *b.s.* unter der Hand, heimlich, versteckt (Plan *etc.*); (hinter-) listig, schlau.

underhanded ⑥ ✎ (ŏʳn-dᵉr-hăn-dᵉd, *CT.D.* ŏn-dᵉr-hăʳn-dᵉd) *a.* □ 1. = underhand 2. — 2. mit ungenügenden Arbeitskräften versehen; spärlich bevölkert.

underhandedness (∼-nᵉß) *s.*, bsd. *b.s.* Heimlichkeit *f etc.*; auch heimliche *etc.* That.

underhang ⑥ ✎ (ŏn-dᵉr-hăʳngᵉ) *v/n.* ③ (hang) herunterhangen.

under-hangman † (ŏʳn-dᵉr-hăʳng-măn) *s.* Unterhenker *m* (*SH.C.2,3,135*).

underhead † (ŏʳn-dᵉr-hĕd) *s.* Dummkopf *m*.

underheave † (ŏn-dᵉr-hĭʳw) *v/a.* von unten heben. [gehörig behauen.]

underhew (∼hjūʳ) *v/a.* ①a. Holz nicht

underhint (ŏʳn-dᵉr-hĭnt) *s.* versteckte Anspielung (Swift).

underhole *Am.* (*Penn.*) ⚒ (ŏn-dᵉr-hōʳl) *v/a.* u. *v/n.* ①b. (eine Kohlenbank) unterhöhlen.

underhonest ✎ (ŏn-dᵉR-ŏʳn-ᵉßt) *a.* nicht sehr redlich (*SH.T.C.2,3,133*). [beritten.]

underhorsed ✎ (ŏn-dᵉr-hōʳʳßt) *a.* schlecht

underhung (∼hŭʳnᵈ) *p.p.* und *a.* 1. über den Oberkiefer hervorragend (Unterkiefer). — 2. mit hervorragendem Unterkiefer (Person). — 3. ⊕ *carp.* auf einer Schiene ruhend (Schiebethür).

underinsured ⑥ 🏛 (ŏn-dᵉR-ĭn-shūʳd) *a.* unter dem Werte versichert.

underissue ⑥ (ŏn-dᵉR-ĭʳsh-(i)ū) *s.* Minder-ausgabe *f*.

underived (ŏn-dᵉ-Rāĭʳwᵈ) *a.* nicht abgeleitet, unentlehnt; **∼ness** (∼Rāĭʳ-wᵈ-nᵉß) *s.* Nichtabgeleitetsein *n*, Unentlehntheit *f*.

under-jaw (ŏʳn-dᵉr-dǭă) *s.* Unterkiefer *m*.

underjawed ✎ (ŏʳn-dᵉr-dǭăd) *a.* mit starkem Unterkiefer. [hinzufügen.]

underjoin ⑥ † (ŏn-dᵉr-dǭŏĭʳn) *v/a.* noch

underkeep ⑥ † (∼kīʳp) *v/a.* in Unterwürfigkeit halten. [-klasse *f*.]

under-kind (ŏʳn-dᵉr-kaĭnd) *s.* Unter-art *f*,

under-king (∼kĭnᵍ) *s.* Unterkönig *m*.

under-kingdom (∼dᵉm) *s.* Unterkönigreich *n*. [Handlanger *m.*]

underlabourer ⑥ (ŏn-dᵉr-lēʳ-bᵉ-Rᵉr) *s.*

underlap ⊕ (ŏʳn-dᵉr-lăp) *s.*, *agr.* Riefung *f* der Pflugschar.

underlaugh (∼lăf) *s.* unterdrücktes Lachen.

underlay[1] (ŏn-dᵉr-lēʳ) ③ (lay) **I** *v/a.* 1. unterle'gen, durch Unterlage verstärken (bsd. ⊕ *typ.*), stützen (auch *fig.*); sand underlaid with clay auf Thon ruhender Sand. — 2. *provc.* Stiefel versohlen. — **II** *v/n.* 3. ✕ = hade 3. — Vgl. ∼[2].

underlay[2] (ŏʳn-dᵉr-lē) *s.* 1. ✕ = hade 2. — 2. ⊕ *typ.* Unterlage *f* beim Drucken.

underlayer (ŏn-dᵉr-lēʳ-ᵉr) *s.* 1. Unterlegende(r) *etc.* (s. underlay[1]). — 2. ⚒ (*Cornw.*) auf den Gang senkrechter Schacht.

underlay-shaft ⚒ (*Cornw.*) (ŏʳn-dᵉr-lē-shaft) *s.* = underlayer 2.

underleaf ⑥ † ❦ (ŏʳn-dᵉr-lĭf) *s.* Art Apfel (bsd. zur Apfelweinbereitung).

under-lease ⑥ (∼līß) *s.* jur.: Unterpacht *f*, Aftermiete *f*, Unterverpachtung *f*.

underleather ⑥ (∼lĕdh-ᵉr) *s.* Unterleder *n*.

under-lessee (ʺ-lē-ßīʳ) *s.* Unterpächter *m*, Aftermieter *m*.

underlet ⑥ (ŏn-dᵉr-lĕʳt) *v/a.* ③ (let) 1. unter dem Werte verpachten oder vermieten. — 2. = sublet. [-verpachter *m.*]

underletter (∼-ᵉr) *s.* After-vermieter *m*,

underlie[1] (ŏn-dᵉr-laĭʳ) ③ (lie) **I** *v/a.* 1. unter et. liegen (auch *fig.* u. *geol.*). — 2. *fig.* zu Grunde liegen. — 3. *fig.* unterliegen (*dat.*), gebunden sein an (*acc.*). — **II** *v/n.* 4. darunter oder unten liegen. — 5. ✕ = hade 3. — Vgl. ∼[2].

underlie[2] ⚒ (ŏʳn-dᵉr-laĭ) *s.* = hade 2.

under-lieutenant ⚔ (ŏʳn-dᵉr-lĕf-, ∼-lĕw-, *Am.* mit ∼-l(i)ū-tᵉʳn-ᵉnt) *s.* Unter-, Sekondelieutenant *m*. [unter der Oberfläche.]

under-life ⑥ ✎ (ŏʳn-dᵉr-laĭfʳ) *s.* Leben *n*

underline[1] (ŏn-dᵉR-laĭʳn) *v/a.* ①b. 1. unterstreichen. — 2. † heimlich begünstigen.

underline[2] (ŏʳn-dᵉR-laĭn) *s.* Vor-ankündigung *f* am Fuße eines Theaterzettels *etc.*

underlinen (∼lĭn-ᵉn) *s.* leinene (a. baumwollene, bisw. a. seidene) Unterkleider *n/pl.*

underling (∼lĭnᵍ) *s.* 1. Untergeordnete(r). — 2. F ✎ unterwürfiger Mensch.

underlip ⑥ (∼lĭp) *s.* Unterlippe *f* (auch ♪ einer Orgelpfeife). [eines Schafes.]

underlock ⑥ (∼lŏk) *s.* Bauchwoll-locke *f*

underlooker ⑥ ⚒ (∼lŭk-ᵉr) *s.* Steiger *m*.

underly † oder *provc.* (∼lᵉ) *a.* untergeben, untergeordnet (to *dat.*); arm, dürftig.

underlying (ŏn-dᵉr-laĭʳ-inᵍ) *p.pr.* und *a.* unten liegend oder gelegen (auch *geol.*).

underman ⚓ (∼măʳn) *v/a.* ①e. nicht genügend bemannen.

undermasted ⚓ (ŏʳn-dᵉr-maß-tᵉd, *CT.D.* ŏn-dᵉr-maʳß-tᵉd) *a.* mit zu leichten od. zu niedrigen Masten.

undermaster (ŏʳn-dᵉr-maß-tᵉr) *s.* 1. Unterlehrer *m*. — 2. Unter-aufseher *m*.

undermatch ✎ (ŏʳn-dᵉr-mătsch) *s.* Unebenbürtige(r).

undermeal † od. *provc.* (ŏʳn-dᵉr-mīl) [a/e.] *s.* 1. Mittagsmahl *n*, auch Vesperbrot *n*. — 2. ursprünglich: Vormittag *m*; später: Nachmittag *m*. — 3. Mittagsruhe *f*, Nachmittagsschlaf *m*.

under-meaning (ŏʳn-dᵉr-mīʳ-nĭnᵍ) *s.* tiefer liegender oder verborgener Sinn.

undermentioned (ŏʳn-dᵉr-mĕn-shᵘnd) *a.* unten erwähnt.

under-millstone ⑥ (ŏʳn-dᵉr-mĭʳl-ßtōn) *s.* unterer Mühlstein, Bodenstein *m*.

undermine[1] (ŏn-dᵉr-maĭʳn) *v/a.* ①b. 1. unter-minieren, -waschen, -graben, zerstören, vernichten (auch *fig.*). — 2. ⚒ schrämen. — Vgl. ∼[2].

undermine[2] † (ŏʳn-dᵉr-maĭn) *s.* 1. ✕ Mine *f*. — 2. Höhle *f*. — Vgl. ∼[1].

underminer (ŏn-dᵉr-maĭʳ-nᵉr) *s.* 1. Unterminier(end)er *m etc.*; Spreng-, Schanzgräber *m*. — 2. *fig.* Untergrab(end)er *m*; heimlicher Feind.

underminister † (∼mĭʳn-ᵉ-ßtᵉr) *v/a.* durch Dienstleistung behilflich sn, helfen (*dat.*).

underministry (ŏʳn-dᵉr-mĭn-ᵉ-ßtrᵉ) *s.* Untergeistlichkeit *f*.

undermirth † (∼mōᵉth) *s.* unterdrückte Lust(igkeit). [stochen, erkauft.]

undermonied † (ŏn-dᵉr-mŏʳn-ᵉd) *a.* be-

undermost (ŏʳn-dᵉr-mōßt) **I** *a.* unterst. — **II** *adv.* zu unterst, ganz unten.

undern † oder *provc.* (ŏʳn-dōʳn) [a/e.] *s.* 1. dritte Tagesstunde (9 Uhr vormittags); Vormittag *m* (auch schott.). — 2. Mittag *m*; Nachmittag *m*; auch Mittagsmahlzeit *f*; Vesperbrot *n*. [nannt.]

undernamed (ŏʳn-dᵉr-nēmd) *a.* unten ge-

underneath (ŏn-dᵉr-nīᵉth, *WB.* a. ∼nīʳdh) [m/e.] **I** *adv.* unten, unterhalb, von unten, untenher. — **II** *prp.* unter.

underniceness ✎ (∼năĭʳß-nᵉß) *s.* Mangel *m* an Zartgefühl.

undernote ♪ (ŏʳn-dᵉr-nōt) *s.* Unterton *m*.

undernoted (∼nō-tᵉd) *a.* unten notiert od. verzeichnet.

undern-song † od. *provc.* (ŏʳn-dōʳn-ßŏnᵍ) *s.*, *eccl.* liturgischer Gesang um 9 Uhr vormitt.

underntime † (∼taĭm) *s.* = undertime.

under-officer ⑥ ✎ (ŏʳn-dᵉR-ŏf-ᵉ-ßᵉr) *s.* Unter-offizier *m*; Unterbeamte(r) *m*.

underogating (ŏn-dĕʳR-ō-gē-tinᵍ) *a.* nicht Abbruch thuend *etc.* (s. derogate[1]).

underogative † (ŏn-dᵉ-Rŏʳg-ă-tiw) *a.* = underogatory.

underogatory (∼tᵉ-rᵉ) *a.* keinen Eintrag thuend, nicht schmälernd, nicht nachteilig (to). [einen Teil weiter teilen.]

underpart[1] ⑥ ✎ (ŏn-dᵉr-pāʳt) *v/a.* ①a.

underpart[2] ⑥ (ŏʳn-dᵉr-pāʳt) *s.* 1. untergeordneter oder Neben-Teil, Zwischenstück *n*. — 2. untergeordnete oder Neben-Rolle *f*. — 3. Neben-, Zwischen-handlung *f*

underpay (ŏn-dᵉr-pēʳ) *v/a.* ③ (pay) schlecht oder unter dem Werte bezahlen.

under-*peep* ⑥ † (∼pīʳp), **∼peer** ⑥ † (∼pīʳʳ) *v/a.* unter et. gucken.

under-peopled ⑥ (ŏʳn-dᵉr-pīpld, *WB.* ŏn-dᵉr-pīʳpld) *a.* zu schwach bevölkert.

underpin (ŏn-dᵉr-plʳn) *v/a.* ①e. 1. ⊕ Bauwesen: die Grundschwellen eines Gebäudes untermauern, ein Haus unterfahren, mit neuen Grundmauern versehen. — 2. unterbauen, stützen (auch *fig.*).

underpinning ⊕ (ŏn-dᵉr-plʳn-inᵍ oder ŏʳn-dᵉr-pin-inᵍ) *s.* Untermauerung *f etc.* (s. underpin); Unterbau *m*, Grundmauer *f* eines (bsd. Holz-) Gebäudes.

underpitch ⊕ (ŏʳn-dᵉr-pitsch) *a.* s. groining 1.

underplate ⑥ ⊕ (ŏʳn-dᵉr-plēt) *s.* 1. Uhrm.: Pfeilerplatte *f*. — 2. Spiegel: Bodenglas *n*.

underplay[1] ⑥ (ŏn-dᵉr-plēʳ) *v/a.* und *v/n.* ①a. 1. ✎ in untergeordneter Weise spielen. — 2. Whist: eine niedrige Karte ausspielen, während man eine hohe derselben Farbe zurückbehält. — Vgl. ∼[2].

underplay[2] ⑥ (ŏʳn-dᵉr-plē) *s.* 1. untergeordnetes Spiel(en); a. verborgenes Spiel des Humors *etc.* — 2. Whist: Ausspielen *n* e-r niedrigen Karte (siehe underplay[1] 2).

underplot ⑥ (ŏʳn-dᵉr-plŏt) *s.* 1. Neben-, Zwischen-handlung *f*, Episode *f*. — 2. heimlicher (Neben-) Anschlag, Abtartung *f*.

underpoise ↖ (ŏn-dᵒᵉr-pȯi˘f) *v/a.* ①b. *fig.* unter dem Werte abwägen, zu gering anschlagen.

under-possessor (ŏᵒr-dᵒᵉr-pŏ-zĕᵒr-ẓ-ᵉr) *s.* Unterbesitzer *m.* [genug loben.]

underpraise (ŏn-dᵒᵉr-prāᵉz˘f) *v/a.* ①b. nicht

underprice[1] (ŏᵒr-dᵒᵉr-prāᵉẓ) *s.* Spott-, Schleuder-preis *m*; to sell (off) at ~s Waren verschleudern. — **Vgl. ~**[2].

underprice[2] (ŏn-dᵒᵉr-prāᵉ˘ẓ) *v/a.* ①b. unter dem Preise berechnen. — **Vgl. ~**[1].

underprize (~prāᵉ˘z) *v/a.* ①b. unterschätzen; herabsetzen.

under-production (ŏᵒr-dᵒᵉr-prŏ-dŏk-shŏᵒn) *s.* Unterproduktion *f.*

underprompter ⑤ (ŏᵒr-dᵒᵉr-prŏm(p)-tᵒᵉr) *s.*, *thea.* Untersouffleur *m.*

underproof ⑤ ❁ (*WB.* ŏᵒr-dᵒᵉr-prūf, *CT.D.* ŏn-dᵒᵉr-prūᵉf) **I** *a.* nicht probehaltig; ~ spirit Weingeist, der schwächer ist als der Normalweingeist. — **II** ↖ *s.* Minderwertigkeit *f* gelieferter Ware gegenüber der Probe.

underprop (ŏn-dᵒᵉr-prŏᵖp) *v/a.* ①e. (unter-)stützen (auch *fig.*), abspreizen.

underproportioned ⑤ (ŏn-dᵒᵉr-prᵉ-pōᵒr-shŏnd ⑨) *a.* unverhältnismäßig klein.

underpropper ⑤ ↖ (ŏᵒr-dᵒᵉr-prŏp-ᵉr od. ŏn-dᵒᵉr-prŏᵒr-pᵒᵉr) *s.* Unterstützende(r, s).

underpull † (ŏn-dᵒᵉl-pŭᵒl) *v/n.* unter der Hand praktizieren, heimlich wirksam sein.

underpuller † (~ᵒᵉr) *s.* j. der unter der Hand praktiziert, heimlich Wirkende(r).

underput † (ŏn-dᵒᵉr-pŭᵒt) *v/a.* 1. setzen, legen unter (*acc.*). — 2. unterordnen.

underquot (~kwōᵒt) *v/a.* ①b. zu einem niederen Preise als ein anderer anbieten; a. unterbieten.

underrate[1] (ŏn-dᵒᵉr-rāᵒt) *v/a.* ①b. zu niedrig ansetzen, unterschätzen; herabsetzen.

underrate[2] (ŏᵒr-dᵒᵉr-rāt) **I** *s.* zu niedriger (An-)Satz, zu geringer Preis; to sell at an ~ verschleudern, unter dem Werte verkaufen. — **II** † *a.* niederen Ranges, untergeordnet. — **Vgl. ~**[1].

underreckon ⑤ ↖ (ŏn-dᵒᵉr-rĕᵒk-n) *v/a.* ①a. = underrate[1].

underrecompense ⑤ (~rĕᵒˈk-ᵒᵉm-pĕnẓ) *v/a.* ①b. nicht gehörig belohnen.

underrent ⑤ (ŏᵒr-dᵒᵉr-rĕnt) *s.* After-rente *f.*

under-ripe (~rāᵉ˘p) *a.* nicht ganz reif.

under-roof ⑤ ❁ ↖ (~rūf) *s.*, *carp.* unteres Dach.

underrun *bfd.* ⚓ (ŏn-dᵒᵉr-rŭᵒn) ③ (run) **I** *v/a.* laufen unter ...; *bfd.* zwecks Untersuchung in einem Boote unter ... hinfahren; †. — **II** *v/n.* darunter hinlaufen od. hinfahren.

§ **Zu ~ I ⚓:** to ~ a cable ein Boot unter das Ankertau holen; to ~ a tackle ein Takel klar scheren oder in Ordnung bringen; to ~ the rigging die Takelage versehen; F *fig.* to ~ a p.'s lying yarns j-s Lügengeschichten aufdecken.

undersail ⑤ ⚓ † (~sāᵉl) *v/n.* längs der Küste segeln.

under-saturated (ŏn-dᵒᵉr-ẓă˘t-iᵘ-rāᵉ˘d) *a.*, *chm.* nicht ganz gesättigt, unterfättigt.

undersay † (~sĕᵉ) *v/a.* dagegensagen, widersprechen. [streichen.]

underscore F (~ẓkōᵒr ⑨) *v/a.* ①b. unter-

under-scribe (ŏᵒr-dᵒᵉr-ẓkrāᵉb) *s.* Unter-, Hilfs-schreiber *m.* [sekretär *m.*]

under-secretary (~sĕᵉt-rᵉ-tᵉ-rᵉ) *s.* Unter-

underseli ❁ (ŏn-dᵒᵉr-sĕᵉl) *v/a.* ③ (sell) 1. unter dem Werte verkaufen, verschleudern. — 2. wohlfeiler verkaufen als.

undersense ↖ (ŏᵒr-dᵒᵉr-ẓĕnẓ) *s.* tieferer Sinn.

under-servant ⑥ (~ẓōᵒr-nᵘnt) *s.* Unterbedienter *m*; Neben-magd *f.*

under-service ⑤ † (~ẓōᵒr-wlẓ) *s.* untergeordnete Dienststellung.

underset[1] ↖ (ŏn-dᵒᵉr-ẓĕᵉt) *v/a.* ③ (set) 1. unterstützen (auch *fig.*). — 2. = sublet.

underset[2] ⚓ (ŏᵒr-dᵒᵉr-ẓĕt) *s.* = undercurrent 2. [*bfd.* Stütze *f*, Gestell *n.*]

undersetter (~ᵒᵉr) *s.* Unterstützende(r, s); *fig.*

undersetting (ŏᵒr-dᵒᵉr-ẓĕt-lnᵍ oder ŏn-dᵒᵉr-ẓĕᵉ˘t-lnᵍ) *s.* Untersatz *m*, Fußgestell *n.*

undershapen ↖ (ŏᵒr-dᵒᵉr-shēpn od. ŏn-dᵒᵉr-shĕᵒrpn) *a.*, *poet.* winzig, knirpsig.

under-sheriff ⑤ (ŏᵒr-dᵒᵉr-shĕᵒr-lf) *s.* Untersheriff *m.* [sheriff-amt *n.*]

under-sheriffry ⑤ † (~rᵉ) *s.* Unter-

undership ❁ (ŏn-dᵒᵉr-shlᵒᵉp) *v/a.* ①e. weniger zurückverladen, als die Einladung ausmacht. [Unterhemd.]

undershirt (ŏᵒr-dᵒᵉr-shōᵒt) *s.* wollenes 2c.

undershoot (ŏn-dᵒᵉr-shūᵒt) *v/a.* ③ (shoot) ✕: to ~ the mark das Ziel unterschießen, zu kurz schießen.

undershot ⑤ (ŏᵒr-dᵒᵉr-shŏt) *a.* 1. ❁ unterschlächtig (Rad, Mühle). — 2. mit hervorragendem Unterkiefer (Bulldogge 2c.).

undershrievalty † (ŏᵒr-dᵒᵉr-shrăi-wᵒl-tᵉ) *s.* = under-sheriffry.

undershrieve † (ŏᵒr-dᵒᵉr-shrălw) *s.* = under-sheriff. [*m*, Staude *f.*]

undershrub ⑥ F (~shrŭb) *s.* Unterstrauch

underside (~ẓāᵉd) *s.* Unterseite *f*; ❁ *typ.* ~ of a leaf Hinter-, Rück-seite *f.*

undersign (ŏn-dᵒᵉr-ẓāᵉˈn) *v/a.* ①a. unterschreiben, -zeichnen.

undersigned (~ẓāᵉˈnd) *p.p.* u. *a.* unterzeichnet; the ~ der od. die Unterzeichnete.

undersized (ŏᵒr-dᵒᵉr-ẓāᵉzd) *p.p.* u. *a.* unter der gewöhnlichen Größe, untersetzt, winzig.

underskin (~ẓkln) *s.*, *anat.* u. *zo.* Unterhaut *f.* [Unterküfer *m.*]

under-skinker ⑤ † (~-ẓklnᵏ-tᵒᵉr) *s.*

underskirt ⑤ (~ẓkōᵒrt) *s.* 1. (Frauen-) Unter-rock *m*. — 2. (Frauen-)Futter-rock *m.*

under-sky ↖ (~-ẓkāᵉ˘) *s.* untere Atmosphäre (*TN.*). [zu wenig schlafen.]

undersleepᴺ (ŏn-dᵒᵉr-ẓlīᵖ) *v/n.* ③ (sleep)

undersleeve ↖ (ŏᵒr-dᵒᵉr-ẓlēw) *s.* Unterärmel *m* eines Frauenkleides.

undersoil ⑤ (~ẓŏᵒˈl) *s.* Untergrund *m*, Boden *m* unter der Ackerkrume. [undersell.]

undersold (ŏn-dᵒᵉr-ẓgōᵒld) *pret.* u. *p.p.* v. to

undersong ⑤ ↖ (ŏᵒr-dᵒᵉr-ẓŏnᵍ) *s.* 1. Kehr-, Schluß-reim *m*. — 2. Ab-, Gegen-sang *m.*

undersort ↖ (~ẓōᵒrt) *s.* untere Klasse; ~ of people gemeines Volk. [masted.]

under-sparred ⚓ (~ẓpăᵉrd) *s.* = under-

underspend † (ŏn-dᵒᵉr-ẓpĕᵉrnd) *v/a.* weniger ausgeben als ... [geordneter Kreislauf.]

undersphere ⑤ ↖ (ŏᵒr-dᵒᵉr-ẓfiᵉ) *s.* unter-

underspread (ŏn-dᵒᵉr-ẓprĕᵉd) *a.* unten ausgebreitet. [wert betr.; *fig.* niedrig.]

understair † (~ẓtāᵉr) *a.* das untere Stock-

understairs (ŏᵒr-dᵒᵉr-ẓtāᵉˈz) *s.* Keller (-geschoß *n*) *m.*

understand (ŏn-dᵒᵉr-ẓtăᵉˈnd) [a/e. *understandan*, &c.] ③ (stand) **I** *v/a.* 1. verstehen, durch das Gehör erkennen, vernehmen; hören, erfahren, ersehen; †. — 2. *fig.* verstehen; begreifen, fassen, einsehen; †. — 3. darunter verstehen. — 4. sich auf et. verstehen, kennen, wissen (how to mit Inf. wie); he ~s a horse, he ~s horses er versteht sich auf Pferde; to ~ the world die Welt kennen. — 5. dafür halten, meinen, erachten, innerlich überzeugt sein von ... — 6. (*bfd.* im *p.p.*) als ausgemacht annehmen, stillschweigend voraussetzen; †. — 7. *bfd. bibl.* auslegen, erklären, deuten. — 8. Imperativ: ~! verstehe wohl!, wisse!, höre! — 9. to ~ oneself sich verständigen, sich berechnen, zs.-rechnen (with mit). — 10. ↖ *co.* unter et. oder j-m stehen; *fig.* stützen; ertragen (*SH.T.N.3,1,89*). — **II** *v/n.* 11. ein mit Verstand begabtes Wesen sein, Vernunft haben. — 12. wissen; verstehen, fassen; ersehen, vernehmen (by aus et.; durch j-n; † of von); you must ~ Sie müssen wissen.

§ **Zu understand 1:** to give a p. to ~, to let (od. make) a p. ~ j-m zu verstehen geben; I have been given to ~ man hat mir zu verstehen gegeben, ich habe in Erfahrung gebracht, † to have to ~ vernehmen müssen, erfahren, hören (*SH.H.VI,c,4,4,10*).

§ **Zu ~ 2:** easy to be understood leicht verständlich; to make a p. ~ a th. j-m et. verständlich machen.

§ **Zu ~ 6:** that is understood das versteht sich; be it (oder it being) understood wohlverstanden; it's an understood thing das ist eine Sache, die sich von selbst versteht; darüber sind wir einig; it is understood that man denkt sich hinzu oder setzt voraus, daß; a generally understood fact eine allgemein anerkannte Thatsache. [verständlich.]

understandable F (ŏn-dᵒᵉr-ẓtăᵉˈn-dᵊbl) *a.*

understanded ↖ (~dᵊd), **~n** † (~dᵊn) *p.p.* = understood. [Kenner(in).]

understander ↖ (~dᵒᵉr) *s.* Verstehende(r); †

understanding (~ẓtăᵉˈn-dlnᵍ) **I** ↖ *a.* □ (f. **~ly**) 1. verständig, einsichtsvoll; erfahren. — **II** *s.* 2. Verstand *m*, Einsicht *f*; Verständnis *n*; man of ~ einsichtsvoller Mann; **~s** *pl.* Verstandeskräfte *f/pl.* — 3. Kenntnis *f*, Kennerschaft *f*. — 4. Einverständnis *n*, (Ein-)Vernehmen *n*; Verständigung *f*; †. — 5. *co.*, *sl.* **~s** *pl.*: a) Beine *n/pl.*; b) Schuhe *m/pl.*, Stiefel *m/pl.*, Fußbekleidung *f*. — *Syn.* (2) *understanding* Verstand, der den Menschen vom Tier unterscheidet; praktischer Verstand, praktisches Verständnis; *intellect* Verstand als Erkenntnisvermögen; durch Bildung entwickelter und gereifter Verstand, geistiges Verständnis.

§ **Zu ~ 4:** to come to an ~ with sich verständigen oder verabreden mit; ↖ to have (keep) a good ~ with in gutem Vernehmen sein (bleiben) mit; with this ~ unter dieser Voraussetzung.

understandingly (~lᵉ) *adv.* mit Verstand; als Kenner; verständlich, deutlich.

understandingness † (~nᵉẓ) *s.* Verstehen *n.*

understate (~ẓtāᵉt) ①b. **I** *v/a.* zu gering angeben, nicht entsprechend darstellen. — **II** *v/n.* nicht die volle Wahrheit sagen.

understatement (ŏn-dᵒᵉr-ẓtāᵉt-mᵉnt, *HU.* ŏᵒr-dᵒᵉr-ẓtēt-mᵉnt) *s.* zu niedrige Angabe, Unterschätzung *f.*

understock (ŏn-dᵒᵉr-ẓtŏᵏˈt) *v/a.* ①a. Farm 2c. nicht genügend mit Vorrat od. Viehstand versehen. [understand.]

understood (~ẓtŭᵈ) *pret.* u. *p.p.* von to

understrapper ⑥ F (ŏᵒr-dᵒᵉr-ẓtnäp-ᵉr) *s.*, mst *contp.* Unterbedienter *m*, Unter-age'nt *m*, Zuträger *m.* [geordnet, dienend.]

understrapping ⑤ ↖ (~lnᵍ) *a.*, *co.* unter-

understratum ⚒ (ŏᵒr-dᵒᵉr-ẓtnē-tᵘm) *s.* (*pl.* a. **~a**, ~ta) = substratum.

understroke ↖ (ŏn-dᵒᵉr-ẓtrōᵏˈt) *v/a.* ①b. Wort 2c. unterstreichen (= underline[1] 1).

understudy[1] (ŏᵒr-dᵒᵉr-ẓtŭd-ᵒ oder ŏn-dᵒᵉr-ẓtŭᵒr-dᵒ-ᵉ) *v/a.* ①d. *thea.* die Rolle eines andern Schauspielers nebenher einstudieren, um ihn nötigenfalls vertreten zu können. — **Vgl. ~**[2].

understudy[2] (ŏᵒr-dᵒᵉr-ẓtŭd-ᵉ) *s.*, *thea.* Schauspieler(in), der (od. die) die Rolle e-s andern Schauspielers nebenher einstudiert.

understumble ↖ (ŏn-dᵘᵉr-ẓtŭᵒr-mbl) *v/a.* ①b. *burl.* = understand. [kleidung *f.*]

under-suit ↖ (ŏᵒr-dᵒᵉr-ẓjūt) *s.* Unter-

undersward (~ẓwäᵒrd) *s.* von Bäumen 2c. beschatteter Rasen. [nehmbar.]

undertakable † (ŏn-dᵒᵉr-tāᵉ˘-kᵉbl) *a.* unter-

undertake (ŏn-dᵒᵉr-tāᵒt) [m/e. *undertaken*] ③ (take) **I** *v/a.* 1. unternehmen, sich einlassen auf, wagen, versuchen; übernehmen, besorgen; vornehmen; einen Patienten be-

handeln. – 2. übernehmen, auf sich nehmen, to ~ to do a th. sich anheischig machen, et. zu thun. — 3. (bſd. mit folgendem Nebensatz) bürgen, stehen für ... — 4. † in Gewahrsam nehmen (*SH.H.VIII,2,1,97*). — 5. † übernehmen, sich beileegen (*SH.T.S.4,2,106*). — 6. anbinden mit ..., angreifen. — 7. † =understand 1 (*SP.*). — **II** *v/n.* 8. etwas unternehmen, sich unterfangen; es übernehmen. — 9. sich verbürgen, gut sagen (for für). — 10. F Begräbnisse besorgen.

undertaker (ŏⁿn-dᵊr-tē-kᵊr, oft ŏn-dᵊr-tēᵊr-kᵊr) *s.* 1. Unternehmer(in); bſd. ⚙ Spekula'nt *m*, Liefera'nt *m* auf längere Zeit. — 2. Übernehmer(in), Besorger(in). — 3. Begräbnisbesorger *m*, Leichenbestatter *m*; ~'s man Leichenträger *m*. — 4. ⛏ Bürge *m*, Gewährsmann *m*; let me be his ~ ich will für ihn gut sagen. — 5. † *hist.*: a) England: Unterbedienter *m* des königlichen Proviantmeisters; *fig.* Königlichgesinnter *m* unter Jakob I.; b) Schottland: e-r der Abenteurer des schott. Unterlandes, die zur Zeit Jakobs VI. einige der Hebriden zu kolonisieren versuchten.

undertaking (ŏn-dᵊr-tēᵊ-kĭnᵍ) **I** † *p.pr.* u. *a.* 1. unternehmend ꝛc. (ſ. undertake). — **II** *s.* 2. Unternehmen *n*, Versuch *m*; bſd. ⚙ Unternehmung *f*, Spekulation *f*. — 3. Begräbnisbesorgung *f*, Leichenbestattung *f*. — 4. Verpflichtung *f*, feierlich gegebenes Versprechen; to give an ~ ein feierliches Versprechen abgeben.

undertax ⑤ (ŏᵊn-dᵊr-tăkß) *v/a.* ① c. zu gering oder geringer schätzen, unterschätzen.

under-teacher (ŏᵊn-dᵊr-tī-tſchᵊr) *s.* Unter-, Hilfs-lehrer(in).

under-tenant (~ᵗnt) *s.* Unterpächter *m*.

underthing (~*thĭn*ᵍ) *s.* untergeordnetes Ding.

under-think ⛏ (~*th*ĭnᵏ) *v/a.* ③ (think) nicht genügend durchdenken.

under*tide* † (ŏᵊn-dᵊr-tā-ĭd), **~time** † (~tā-ĭm) *s.* Nachmittag *m*, Abend *m*.

under-timed ⚙ (~tā-ĭmd) *a.* Photographie: unterbelichtet.

under-tint (~-tĭnt) *s.* gedämpfte Farbe oder Färbung.

undertone (ŏᵊn-dᵊr-tōn) *s.* 1. leiser Ton, gedämpfte Stimme; in an ~ mit gedämpfter oder leiser Stimme. — 2. ♪ Unterstimme *f*. — 3. gedämpfter Farbenton. — 4. verringerte Spannkraft.

undertoned (ŏᵊn-dᵊr-tōnd) *a.* 1. mit leiser Stimme geäußert. — 2. ⛏ von e-m tiefen, dumpfen ꝛc. Ton begleitet. — 3. *fig.* unter dem richtigen Tone, herabgestimmt ꝛc.; von geringerer Spannkraft.

undertook (ŏn-dᵊr-tŭᵏ) *pret.* von to under-ſ

undertow (ŏᵊn-dᵊr-tō) *s.* = undercurrent.

under-treasurer (ŏᵊn-dᵊr-trĕʒ-ᵘ-rᵊr) *s.* Unterſchatzmeiſter *m*.

under-treated ⛏ (ŏn-dᵊr-trĭᵊ-tᵉd) *a.* zu geringſchätzig behandelt.

undertrump (~trŏᵊmp) *v/a.* ①a. Kartenſpiel: untertrumpfen.

under-tutor (ŏᵊn-dᵊr-tjū-tᵘr) *s.* Unterlehrer(in).

undervaluation (ŏn-dᵊr-wăl-jū-ē-ſchᵊn od. ŏᵊn-dᵊr-wăl-jū-ē-ſchᵊn) *s.* Unterſchätzung *f*; *fig.* Geringſchätzung *f*.

undervalue[1] (ŏn-dᵊr-wăl-jū) *v/a.* ①b. 1. unterſchätzen, zu gering ſchätzen. — 2. *fig.* herabſetzen, geringſchätzen, verachten.

undervalue[2] (~ oder ŏᵊn-dᵊr-wăl-jū) *s.* 1. zu geringer Preis, zu geringe Taxe. — 2. † = undervaluation.

undervaluer ⑤ (ŏn-dᵊr-wăl-jūᵉr) *s.* Unterſchätzende(r); *fig.* Geringſchätzende(r).

undervaluingly ⛏ (~wăl-jū-ĭn-[ᵉ]) *adv.* in unterſchätzender Weiſe.

underverse ⑤ † (ŏᵊn-dᵊr-wōᵊrß) *s.* folgender Vers.

undervest bſd. ⚙ (~wĕſt) *s.* = undershirt.

underviewer ⑥ ⚒ (~wjū-ᵉr) *s.* Unteraufſeher *m*; Steiger *m*.

undervoice ⑤ (ŏᵊn-dᵊr-wŏĭß) *s.* gedämpfte Stimme.

under-waistcoat ⛏ (ŏᵊn-dᵊr-wēᵊßt-kōt, F ~-wĕß-tᵉt) *s.* meiſt grellfarbige Unterweſte.

under-wall ⚒ (ŏᵊn-dᵊr-wăl) *s.* das Liegende.

under-water[1] ⑤ (ŏᵊn-dᵊr-wă-tᵉr) *s.* 1. ⚒ Grundwaſſer *n*. — 2. ⛏ = undercurrent.

under-water[2] (ŏn-dᵊr-wăᵊr-tᵉr) *a.* unter dem Waſſer befindlich. — Vgl. ~[1].

under-way ⛏ (ŏᵊn-dᵊr-wē) *adv.* unterwegs, auf der Fahrt, auf der Reiſe.

underwear (~wā-ᵉr) *s.* 1. Tragen *n* unter der Überkleidung. – 2. ⚙ Unterkleider *n/pl.*

underweave (ŏn-dᵊr-wīᵊw) *v/a.* ③ (weave) unter-, ein-weben, einflechten.

underween † (~wīᵊn) *v/a.* = undervalue[1].

underweight ⚙ (ŏᵊn-dᵊr-wēt) *s.* Unter-, Minder-gewicht *n*.

underwent (ŏn-dᵊr-wĕᵊnt) *pret.* von to undergo.

underwing (ŏᵊn-dᵊr-wĭnᵍ) *s.* 1. bſd. *ent.* Unterflügel *m*. — 2. *ent.* Band-eule *f*, Ordensband *n* (*Cato'cala*).

underwinged (~wĭnᵍd) *a.*, *orn.* mit beſonders gefärbten unteren Flügeldeckfedern.

under-witch † (~-wĭtſch) *s.* untergeordnete Hexe (*BT.H.*).

underwitted (~wĭt-ᵈd od. ŏn-dᵊr-wĭᵊt-ᵈd) *a.* beſchränkt, einfältig.

underwood (ŏᵊn-dᵊr-wŭd) *s.*, *for.* Unterholz *n*, Geſtrüpp *n*.

underwork[1] (ŏn-dᵊr-wōᵊrᵏ) ③ (work) **I** *v/a.* 1. zu wenig bearbeiten, ſchlecht (aus)arbeiten. — 2. wohlfeiler arbeiten als ... — 3. ⛏ *fig.* untergraben. — **II** *v/n.* 4. zu wenig arbeiten; pfuſchen. — 5. billiger arbeiten. — 6. ⛏ *fig.* im geheimen wirken.

underwork[2] (ŏᵊn-dᵊr-wōᵊrᵏ) *s.* geringe oder niedere Arbeit; kleine Geſchäfte *n/pl.*

underworker (~wōᵊr-kᵉr) *s.* 1. j. der ſchlecht od. zu billig arbeitet. — 2. untergeordneter Arbeiter, Handlanger *m*.

underworkings ⚒ (ŏn-dᵊr-wōᵊrᵏ-tĭnᵍſ) *s/pl.* Grubenbaue *m/pl.*, Grubengebäude *n*.

under-workman (ŏᵊn-dᵊr-wōᵊrᵏ-măn) *s.* = underworker 2.

under-world (ŏᵊn-dᵊr-wōᵊrld) *s.* 1. irdiſche Welt, Erde *f*. — 2. = antipodes (ſiehe antipode 2) (*TN.*). — 3. *myth.* Unterwelt *f*. — 4. ⛏ die unteren Klaſſen *f/pl.* der Geſellſchaft.

underwoven (ŏn-dᵊr-wōᵊwn) *p.p.* von to underweave.

underwrite (ŏn-dᵊr-rāĭᵊt) ③ (write) **I** *v/a.* 1. unten hinſchreiben oder bemerken. — 2. ſ-n Namen unterſchreiben, zeichnen. — 3. ⚙ (bſd. Seeverſicherung) durch Unterzeichnung verſichern; to ~ policies of insurance Verſicherungspolicen zeichnen. — 4. ⛏ billigen, ſich zufrieden geben mit. — **II** *v/n.* 5. ⚙ (bſd. See-) Verſicherungsgeſchäfte machen.

underwriter (ŏᵊn-dᵊr-rāĭ-tᵉr) *s.* 1. Unterſchreibende(r). — 2. ⚙ (bſd. Seeverſicherung) Verſicherer *m*, Aſſekuradeur *m*, Verſicherungsunternehmer *m*.

underwriting ⚙ (~tĭnᵍ) *s.* (bſd. See-) Verſicherung *f*, Verſicherungsgeſchäft *n*.

underyoke † (ŏn-dᵊr-jōᵊᵏ) *v/a.* unterjochen.

undescendable (ŏn-dᵉ-ſē-ᵊn-dᵉbl), **~i~** (~dĭbl) *a.* 1. zum Herabſteigen ungeeignet; *fig.* unergründlich. — 2. jur.: nicht erblich.

undescribable ⛏ (ŏn-dᵉ-ſkrāĭᵊ-bᵉbl) *a.* unbeſchreiblich (*BY.*).

undescribed (~ſkrāĭᵊbd) *a.* unbeſchrieben.

undescried (ŏn-dᵉ-ſkrāĭᵊd) *a.* unerſpäht; unentdeckt.

undeserve ⛏ (~ſōᵊᵛw) *v/a.* ①b. nicht verdienen.

undeserved (~ſōᵊᵛwd) *p.p.* und *a.* □ (~ly, ~ſōᵊᵛ-wᵉd-lᵉ) unverdient, unverſchuldet; ~ness (~ſōᵊᵛ-wᵉd-nᵉß) *s.* Verdienſtloſigkeit *f*, Unwürdigkeit *f*.

undeserver ⛏ (ŏn-dᵉ-ſōᵊᵛ-wᵊr) *s.* Verdienſtloſe(r), Unwürdige(r).

undeserving (ŏn-dᵉ-ſōᵊᵛ-wĭnᵍ) *a.* □ verdienſtlos, unverdient; unwürdig, unwert; (of) nicht verdienend; ~ness (~nᵉß) *s.* Unverdientheit *f*, Unwürdigkeit *f*.

undesignated (ŏn-dĕᵊß-ĭg-nē-tᵉd) *a.* unbezeichnet, unkenntlich.

undesigned (ŏn-dᵉ-ſāĭᵊnd od. ~ßāĭᵊnd) *a.* □ (~ly, ~ſāĭᵊ- od. ~ßāĭᵊ-nᵉd-lᵉ) unbeabſichtigt, abſichtslos, unvorſätzlich.

undesignedness (ŏn-dᵉ-ſāĭᵊ- oder ŏn-dᵉ-ßāĭᵊ-nᵉd-nᵉß) *s.* Abſichtsloſigkeit *f*, Unvorſätzlichkeit *f*.

undesigning (~nĭnᵍ) *a.* abſichtslos, planlos; arglos, ehrlich, aufrichtig.

undesirable (ŏn-dᵉ-ſāĭᵊ-rᵊbl) *a.* □ (~y *adv.*) nicht wünſchenswert; ~ness (~-nᵉß) *s.* das Nichtwünſchenswerte.

undesired (~ſāĭᵊd) *a.* nicht gewünſcht; unerwünſcht, ungebeten.

undesiring (~ſāĭᵊ-rĭnᵍ), **~ous** (~ʀᵊß) *a.* nicht begierig, gleichgiltig, läſſig.

undespairing ⛏ (ŏn-dᵉ-ßpăᵊ-rĭnᵍ) *a.* nicht verzweifelnd, gefaßt, ruhig.

undespatchable (~ßpăᵊ-tſchᵊbl) *a.* nicht zu befördern(d), nicht zu erledigen(d).

undespatched (~ßpăᵊtſcht) *a.* nicht abgeſchickt, unerledigt.

undespondent (~ßpŏᵊn-dᵉnt) *a.* unverzagt.

undestined (ŏn-dĕᵊß-tĭnd) *a.* nicht beſtimmt.

undestroyable † (ŏn-dᵉ-ßtrāĭᵊ-ᵘbl) *a.* unzerſtörbar.

undestroyed (~ßtrāĭᵊd) *a.* unzerſtört.

undetachable (~-tăᵊtſch-ᵉbl) *a.* nicht abzuſondern.

undetached (ŏn-dᵉ-tăᵊtſcht) *a.* nicht abgeſondert.

undetailed (ŏn-dᵉ-tēᵊld) *a.* nicht detailliert, nicht ins Einzelne gehend.

undetected (ŏn-dᵉ-tēᵊ-tᵉd) *a.* unentdeckt.

undeterminable ⛏ (ŏn-dᵉ-tōᵊᵊ-mᵉ-nᵉbl) = indeterminable.

undeterminate(ness) (~năt(-nᵉß) = in-

undetermination (ŏn-dᵉ-tōᵊ-mᵉ-neᵊ-ſchᵊn) *s.* = indetermination.

undetermined (ŏn-dᵉ-tōᵊᵊ-mĭnd) *a.* 1. nicht feſtgeſetzt, nicht beſtimmt, unentſchieden. — 2. unbeſtimmt, unbegrenzt.

undeterred (ŏn-dᵉ-tōᵊᵊd) *a.* unabgeſchreckt.

undetesting ⛏ (~tēᵊß-tĭnᵍ) *a.* nicht verabſcheuend.

undeveloped (~wēᵊl-ᵊpt) *a.* unentwickelt.

undevelopment ⛏ (ŏn-dᵉ-wēᵊl-ᵊp-mĕnt) *s.* Nichtentwickelung *f*.

undeviated (ŏn-dĭᵊ-wᵉ-ē-tᵉd) *a.* unabgelenkt, ungebrochen (Lichtſtrahl ꝛc.).

undeviating (~tĭnᵍ) *a.* □ nicht abweichend, unerſchütterlich, unwandelbar, feſt; regelmäßig, nicht irrend, ohne Abſchweife.

undevil † (ŏn-dĕᵊvl) *v/a.* bei Beſeſſenen den Teufel austreiben.

undevious (ŏn-dĭᵊ-wᵉ-ᵊß) *a.* □ = un-ſ

undevised (ŏn-dᵉ-wāĭᵊſd) *a.* nicht erſonnen.

undevoted (~wōᵊ-tᵉd) *a.* ungewidmet; *fig.* nicht ergeben, nicht zugethan.

undevotion ⛏ (~ſchᵊn) *s.* = indevotion.

undevoured (~wāuᵊᵊd) *a.* nicht verſchlungen, unverzehrt.

undevout (~wāuᵊt) *a.* □ nicht andächtig, ohne Andacht.

undexterous (ŏn-dĕᵊtᵊß-tᵉ-rŏß) *a.* ungeſchickt.

undiademed (ŏn-dāĭᵊ-ᵃ-dĕmd) *a.* ohne Diadem, ohne Krone.

undiaphanous (ŏn-dāĭ-ăᵊf-ᵃ-nßß) *a.* undurchſichtig.

undid (ŏn-dĭᵈ) *pret.* von to undo.

undifferencing ⛏ (ŏn-dĭᵊf-ᵊ-rᵉn-ßĭnᵍ) *a.* keinen Unterſchied machend, unparteiiſch.

undifferentiated (ŏn-dĭf-ᵊ-rĕᵊn-ſchᵉ-ē-tᵉd) *a.* nicht unterſchieden, ohne Unterſcheidungsmerkmale.

undiffused (ŏn-dᵉ-fjūᵊſd) *a.* nicht verbreitet, undig (~dĭᵍ) *v/a.* ③ (dig) wieder aufgraben.

indigenous ⛏ (ŏn-dĭᵈ-dᵊQ-ᵉ-nßß) [lt.] *a.*, *poet.* wellengeboren, aus dem Waſſer erzeugt.

undigested ⛏ (ŏn-dᵉ-dᵊQĕᵊß-tᵉd) *a.* = indigested.

undigestible (~tĭbl) *a.* = indigestible.

undight † (ʊn-daĭˈt) *v/a.* *Schmuck, Kleidung* abnehmen, ausziehen (*SP.*).

undignified (ʊn-dĭˈg-nᵻ-faĭd) *a.* nicht würdevoll, unedel; niedrig, gemein.

undignify ↖ (ˌfaĭ) *v/a.* ①d. *fig.* entwürdigen, erniedrigen.

undilated (ʊn-dᵻ- *ob.* ʊn-daĭ-lēˈ-tᵻd) *a.* nicht ausgedehnt, unerweitert.

undiligent ↖ (ʊn-dĭˈl-ᵻ-dʒĕnt) *a.* □ unfleißig, nachlässig. [unverfälscht (Getränk).]

undiluted (ʊn-dᵻ-l(i)üˈ-tᵻd) *a.* unverdünnt,

undilution ⁂ ↖ (ˌshᵘn) *s.* Unverdünntheit *f.* [(↝y *adv.*) unverminderlich.]

undiminishable (ʊn-dᵻ-mĭˈn-ᵻ-shᵻbl) *a.* □

undiminished (ˌishd) *a.* unvermindert, unverringert. [mindernd.]

undiminishing (ˌᵻ-shinᵉ) *a.* sich nicht ver-

undimmed (ʊn-dĭˈmd) *a.* unverdunkelt, unverdüstert. [treffend.]

undinal (ʊn-dĭˈ-nᵊl) *a.* eine Undine betreffend.

undine (ʊn-dēˈn, *WB. a.* ʊˈn-dĭn) [lt. *unda* Welle] *s.* Undine *f*, Wasser-nixe *f*, -nymphe *f*.

undined ↖ (ʊn-daĭˈnd) *a.* nicht gespeist habend; *ehm. co.* the Great U↝ = Sir Robert Peel (der keine Gastmähler mitmachte).

undinted ↖ (ʊn-dĭˈn-tᵻd) *a.* unbeschädigt, ungefurcht, ohne Einschnitte.

undiocesed ↖ (ʊn-daĭˈ-ᵒ-ᵴᵻst) *a.*, *eccl.* ohne Diöze'se. [diplomatisch.]

undiplomatic (ʊn-dĭp-lᵒ-mătˈ-ĭk) *a.* un-

undipped (ʊn-dĭˈpt) *a.* nicht eingetaucht, unbenetzt.

undirect † (ʊn-dᵻ-rĕˈkt) **I** *v/a.* auf falsche Wege leiten, irre führen. — **II** *a.* □ = indirect.

undirected (ʊn-dᵻ-rĕˈk-tᵻd) *a.* 1. nicht gerichtet; ungeleitet, unangewiesen. — 2. nicht überschrieben, unadressiert, ohne Adresse (Brief ꝛc.).

undisappointed (ʊn-dĭᵴ-ᵃ-pŏĭˈn-tᵻd) *a.* nicht getäuscht, unvereitelt.

undisbanded (↝bă ˈn-dᵻd) *a.* unentlassen, nicht aufgelöst (Truppen). [discernible.]

undiscernable (ʊn-dᵻ-ᵴēˈr-nᵻbl) *a.* = un-

undiscerned (↝ēˈrnd) *a.* □ (↝ly, ↝ēˈr-nᵻd-lᵉ) ununterschieden; unbemerkt; unbeurteilt.

undiscernible (↝ēˈr-nibl) *a.* □ (↝y *adv.*) ununterscheidbar; unbemerkbar, unsichtbar; ↝ness (↝-nᵉß) *s.* Ununterscheidbarkeit *f* ꝛc.

undiscerning (↝nĭnᵍ) **I** *a.* nicht unterscheidend; *fig.* kurzsichtig, einsichtslos. — **II** ↖ *s.* Nichtunterscheiden *n*; *fig.* Kurzsichtigkeit *f*, Einsichtslosigkeit *f*.

undischargeable (ʊn-dĭs-tshāˈr-dʒᵊbl) *a.* unentladbar; unentlaßbar.

undischarged (↝tshāˈrdʒd) *a.* 1. nicht entladen, unausgeladen. — 2. ↖ nicht entladen, nicht losgebrannt. — 3. nicht entlassen, nicht freigesprochen. — 4. nicht abgemacht, unerfüllt, unerledigt, nicht entrichtet, unbezahlt. — 5. nicht aufgelöst.

undiscipled ↖ (ʊn-dᵻᵴ-ßaĭˈplᵈ) *a.* ohne in den Schülerstand getreten zu sein.

undisciplinable ↖ (ʊn-dĭˈß-ᵻ-plᵉ-nᵻbl) *a.* = indisciplinable.

undisciplined (↝blind) *a.* 1. undiszipliniert, zuchtlos. — 2. ununterrichtet, ungeübt, unbelehrt. [hüllen; ↝d unenthüllt.]

undisclose † (ʊn-dĭs-klōˈz) *v/a.* nicht entdecken.

undiscoloured (↝kŭˈl-ᵊrd) *a.* unentfärbt.

undiscomfited ↖ (↝kŭˈm-fᵻ-tᵻd) *a.* unentmutigt. [aus der Fassung gebracht.]

undisconcerted (↝dᵉn-ßōˈr-tᵻd) *a.* nicht

undiscordant ↖ (↝dōˈr-dᵉnt), **↝ing** ↖ (↝dĭnᵍ) *a.* nicht mißklingend, harmo'nisch, ohne Mißton. [entmutigt.]

undiscouraged (ʊn-dĭs-kŭˈr-ᵉdʒd) *a.* un-

undiscoursed ↖ (↝ōˈrßt ⑨) *a.* schweigend, still.

undiscoverable (↝kŭˈv-ᵊr-ʀᵊbl) *a.* □ (↝y *adv.*) unentdeckbar, unfindbar.

undiscovered (ʊn-dĭs-kŭˈv-ᵊrd) *a.* unentdeckt, *fig.* unaufgeklärt.

undiscredited (↝krĕˈd-ᵻ-tᵻd) *a.* unbezweifelt; unverrufen.

undiscreet † (↝krĭˈt) *a.* □ = indiscreet.

undiscreetness † (↝-nᵉß) = indiscretion.

undiscrete † (ʊn-dĭs-krĭˈt) *a.* □ = indiscrete. [discretion.]

undiscretion † (↝krĕˈsh-ᵸn) *s.* = in-

undiscriminated (↝krĭˈm-ᵻ-nē-tᵻd) *a.* ununterschieden, ungeschieden.

undiscriminating (↝tĭnᵍ) *a.* keinen Unterschied machend; ohne Scharfsinn.

undiscriminative (↝nᵃ-tĭw) *a.* nicht unterscheidend.

undiscussed (ʊn-dĭs-kŭˈßt) *a.* unerörtert.

undiscussible (↝kŭˈß-ibl) *a.* undiskutierbar, nicht zu erörtern(d).

undiseased (ʊn-dĭs-ēˈzd oder ↝dᵻ-ziˈzd) *a.* nicht unpäßlich.

undisfigured (ʊn-dĭs-flˈg-iᵘᵊd *ob.* ↝ˈᵊrd) *a.* unentstellt. [gespieen.]

undisgorged (ʊn-dĭs-gōˈrdʒd) *a.* unaus-

undisgraced (↝grāˈßt) *a.* 1. unentehrt. — 2. nicht in Ungnade gefallen. [hüllbar.]

undisguisable (↝gaĭˈ-zᵻbl) *a.* nicht ver-

undisguised (ʊn-dĭs-gaĭˈzd) *a.* □ (↝ly, ↝gaĭˈ-zᵻd-lᵉ) 1. unverkleidet, unvermummt unverhüllt. — 2. *fig.* unverstellt, unverhohlen, offen, redlich.

undisguising (↝gaĭˈ-zinᵍ) *a.* nicht verkleidend; *fig.* nicht verstellend, offen.

undisheartened (↝hāˈrtnd) *a.* unentmutigt, unverzagt. [unbeschimpft.]

undishonoured (↝ˈᵊrn-ᵸrd) *a.* unentehrt,

undisinfected (↝ln-fĕˈk-tᵻd) *a.* nicht desinfiziert.

undisintegrated ⁂ (↝lˈn-tᵻ-grē-tᵻd) *a.* nicht in seine Bestandteile aufgelöst.

undisjoined (↝dʒŏĭˈnd) *a.* ungetrennt.

undismayed (ʊn-dĭs-mēˈd) *a.* unerschrocken, unverzagt. [nicht fortgeschickt.]

undismissed (↝mlˈßt) *a.* unentlassen,

undisobliging † (ʊn-dĭs-ᵒ-blaĭˈ-dʒĭnᵍ) *a.* nicht ungefällig.

undisordered (ʊn-dĭs-ōˈr-dᵊrd) *a.* nicht in Unordnung, unverworren.

undisparaged (↝pă ʀ-ᵴdʒd) *a.* nicht herabgesetzt, unverkleinert. [despatched.]

undispatched (ʊn-dĭs-pă ˈtsht) *a.* = un-

undispelled (↝pĕˈld) *a.* nicht vertrieben, unzerstreut. [indispensable.]

undispensable † (ʊn-dĭs-pĕˈn-ß̈ᵻbl) *a.* =

undispensed (↝pĕˈnßt) *a.* 1. nicht ausgeteilt. — 2. ↖ nicht ent-, über-hoben.

undispensing (↝pĕˈn-ß̈inᵍ) *a.* nicht entbindend oder enthebend, unbeugsam.

undispersed (↝pōˈrßt) *a.* nicht zerstreut.

undisplayed (↝plēˈd) *a.* unentfaltet.

undispleased † (↝plĭˈᵴd) *a.* nicht grollend, ohne Groll. [machen (for, to für).]

undispose ↖ (↝pōˈᵴ) *v/a.* ①b. ungeeignet

undisposed (ʊn-dĭs-pōˈᵴd) *a.* 1. ungeordnet. — 2. ~ of unverteilt, unvergeben, unverfügt; ⚜ unverkauft. — 3. ↖ unpäßlich. — 4. † abgeneigt; verdrießlich.

undisposedness † (ʊn-dĭs-pōˈ-ᵴᵻd-nᵉß) *s.* = indisposition.

undispravicied ↖ (↝prăĭˈ-wᵻ-ß̈ᵻd) *a.* der Zurückgezogenheit nicht entrissen.

undisprovable † (↝praüˈ-wᵊbl) *a.* 1. unwiderlegbar. — 2. untadelig, unverwerflich.

undisproved (↝praüˈᵛd) *a.* unwiderlegt; ungetadelt. [punged.]

undispunged ↖ (↝pʊˈnd͡ʒd) *a.* = unex-

undisputable ↖ (ʊn-dĭˈß-piᵘ-tᵻbl oder ʊn-dĭß-pjüˈ-tᵻbl) *a.* □ (↝y *adv.*) = indisputable. [putability.]

undisputableness ↖ (↝-nᵉß) *s.* = indis-

undisputed (ʊn-dĭß-pjüˈ-tᵻd) *a.* □ unbestritten. [unruhigt, ungestört.]

undisquieted (↝twaĭˈ-ᵴ-tᵻd) *a.* nicht be-

undissected (ʊn-dᵻ- ß̈ĕˈk-tᵻd) *a.* unzerschnitten, unseziert.

undissembled (↝ß̈ĕˈmbld) *a.* unverstellt, ungeheuchelt, aufrichtig; offen, redlich.

undissembling (↝ß̈ĕˈm-blĭnᵍ) *a.* sich nicht verstellend, ungeheuchelt; offen, redlich.

undisseminated (ʊn-dᵻ-ß̈ĕˈm-ᵻ-nē-tᵻd) *a.* un(aus)gesäet; *fig.* unausgestreut.

undissevered (↝ß̈ĕˈw-ᵸrd) *a.* unzerteilt, ungetrennt.

undissipated (ʊn-dĭˈß-ᵻ-pē-tᵻd) *a.* 1. unzerstreut. — 2. nicht durchgebracht.

undissolvable (ʊn-dᵻ-ᵴŏˈl-wᵊbl) *a.* nicht schmelzbar, unauflöslich. [unaufgelöst.]

undissolved (↝ŏˈlvd) *a.* ungeschmolzen,

undissolving (↝ŏˈl-winᵍ) *a.* nicht schmelzend, sich nicht auflösend, nicht zergehend.

undistained (ʊn-dĭß-tāˈnd) *a.* unbefleckt.

undistempered (↝tĕˈm-pᵉrd) *a.* 1. nicht krank, nicht unpäßlich. — 2. unzerrüttet, unverworren. — 3. leidenschaftslos, unparteiisch. [unerweitert.]

undistended (↝tĕˈn-dᵻd) *a.* unausgedehnt,

undistilled (↝tĭˈld) *a.* undestilliert, unabgezogen. [Unterschied machend.]

undistinctive (ʊn-dĭß-tĭˈnᵴt-tĭw) *a.* keinen

undistinctly † (↝tĭˈnᵴkt-lᵉ) *adv.* = indistinctly (siehe indistinct).

undistinguishable (↝tĭˈnᵉ-gwᵻ-shᵻbl) *a.* □ (↝y *adv.*) ununterscheidbar; undeutlich.

undistinguishableness (↝-nᵉß) *s.* Ununterscheidbarkeit *f*.

undistinguished (ʊn-dĭß-tĭˈnᵉ-gwĭᵴht) *a.* 1. ununterschieden, nicht abgesondert. — 2. ungeschieden, ungetrennt. — 3. nicht berühmt, unausgezeichnet, nicht hervorragend, nicht vornehm. — 4. unbezeichnet; ohne merkliche Abzeichen.

undistinguishing (↝gwᵻ-shinᵉ) *a.* nicht unterscheidend, keinen Unterschied machend, achtlos, rücksichtslos. [nicht verkehrt.]

undistorted (↝tōˈrtᵻd) *a.* nicht verdreht,

undistracted (↝traˈkt-tᵻd) *a.* □ nicht zerstreut, ungestört; unzerrüttet; ~ness (↝-nᵉß) *s.* Unzerstreutheit *f*; Geistesruhe *f*.

undistracting (↝tinᵍ) *a.* nicht ablenkend; nicht verwirrend. [verteilt.]

undistributed (ʊn-dĭß-traĭˈb-iᵘ-tᵻd) *a.* un-

undisturbed (↝tōˈrbd) *a.* □ (↝ly, ↝tōˈr-bᵻd-lᵉ) unaufgerührt; ungestört, ungetrübt (Beziehungen); unerschüttert, ruhig, gelassen; his papers will remain ~ man wird seine Papiere nicht anrühren; the water is ~ das Wasser ist unbewegt; ~ with noise durch Lärm nicht gestört; to be ~ by danger in Gefahr gelassen bleiben.

undisturbedness (↝tōˈr-bᵻd-nᵉß) *s.* Ungestörtheit *f*, Ruhe *f*, Gelassenheit *f*.

undisturbing (ʊn-dĭß-tōˈr-binᵍ) *a.* nicht störend. [alltäglich, großartig.]

undiurnal ↖ (ʊn-daĭ- ōˈr-nᵊl) *a.* nicht!

undiversified (ʊn-dᵻ-wōˈr-ß̈ᵻ-faĭd) *a.* nicht verschieden-artig, einförmig.

undiverted (↝wōˈr-tᵻd) *a.* 1. nicht abgelenkt, unabgezogen (by durch). — 2. nicht unterhalten, unergötzt (with durch).

undivested (ʊn-dᵻ-wĕˈß-tᵻd) *a.* □ unentkleidet; *fig.* nicht frei.

undividable (↝waĭˈ-dᵻbl) **I** *a.* □ (↝y *adv.*) unteilbar, ungeteilt; untrennbar, unzertrennlich. — **II** *s.* das Unteilbare ꝛc.

undivided (↝dᵻd) *a.* □ 1. ungeteilt, unzertrennt, ganz. — 2. ⚜ unzerteilt, uneingeschnitten, aus einem Stück (bestehend).

undividedness (↝-nᵉß) *s.* Ungeteiltheit *f*, Ganzheit *f*.

undividual † (ʊn-dᵻ-wĭˈd-iᵭl) *a.* unteilbar.

undivinable (↝waĭˈ-nᵻbl) *a.* unerratbar.

undivine (ʊn-dᵻ-waĭˈn) *a.* ungöttlich.

undivorced (↝wōˈrßt ⑨) *a.* ungeschieden.

undivulged (↝wᵻˈlʊd͡ʒd) *a.* unverbreitet, nicht bekannt gemacht, geheim (gehalten).

undo (ŏn-dū′) *v/a.* ③ (do) **1.** ↖ nicht thun, unterlassen. — **2.** Knoten, Paket, Thür *&c.* aufmachen, öffnen; *co.* auch Kleid ausziehen; j-n entkleiden. — **3.** auflösen, auftrennen, entfalten, zerlegen, aus-ea.-nehmen, losmachen (a. ⊖); *fig.* Frage lösen; ↯. — **4.** (a. *fig.*) ungeschehen oder rückgängig machen, aufheben, umstoßen, ab-, weg-schaffen; ↯. — **5.** (a. *fig.*) vernichten, zerstören, zu Grunde richten, verderben, unglücklich machen. — **6.** † unfähig machen (*SH.W.T.5,2,63*). — Siehe a. undone. — *Syn.* siehe detach.

Zu ~ 3: *hunt.*: to ~ a boar einen Keiler aufbrechen; to ~ a deer e-n Hirsch auswirken; ⚙ *mach.* to ~ a rivet e-e Niete abnieten; to ~ a rope ein Seil aufdrehen.

Zu ~ 4: to ~ a fault einen Fehler wieder gut machen; to ~ a match e-e Heirat rückgängig machen; *prvb.* what is done can't be undone geschehene Dinge sind nicht zu ändern.

undock ⚓ (ŏn-dŏ′k) *v/a.* ①a. ein Schiff aus dem Dock bringen.

undocked (ŏn-dŏ′kt) *a.* ungestutzt (Pferdeschwanz); *BU.*). [Doktortitels entkleiden.]

undoctor ↖ (ŏn-dŏ′k-tᵉr) *v/a.* ①a. des

undoer (ŏn-dū′-ᵉr) *s.* Aufmachende(r) *&c.* (siehe undo); bſd. *fig.* Vernichter *m*, Zerstörer *m*.

undoing (~ĭnᵍ) **I** *a.* aufmachend; *fig.* vernichtend, zerstörend, verderblich. — **II** *s.* Ungeschehenmachen *n*, Vernichtung *f*, Verderben *n*, Unglück *n*. [häuslich.]

undomestic (ŏn-dᵒ-mĕ′ſ-tĭk) *a.* nicht

undomesticate ↖ (~tᴵ-kĕt) *v/a.* ①b. **1.** dem Hause oder der Familie entfremden. — **2.** Haustier wild machen.

undomesticated (~kē-tᵉd) *a.* nicht häuslich gewöhnt; ungezähmt.

undone (ŏn-dŏ′n) *p.p.* v. undo u. *a.* **1.** ungethan, ungeschehen, unvollendet; it is yet ~ es ist noch nicht fertig; to leave ~ unvollendet lassen; to remain ~ unausgeführt bleiben. — **2.** aufgemacht *&c.*, F aufgeschnürt; to come ~ auf-, los-gehen. — **3.** zu Grunde gerichtet, hin, verloren; he is ~ er ist verloren, es ist um ihn geschehen, es ist aus mit ihm. [ungerichtet.]

undoomed (ŏn-dū′md) *a.* nicht verurteilt;

undose ♌ (ŏᵛn-dōs) [lt.] *a.*, *ent.* wellenförmig, wellig. [machen, entfalten.]

undouble ↖ (ŏn-dŏ′bl) *v/a.* ①b. einfach

undoubtable ↖ (ŏn-dau̯′-tᵉbl) *a.* □ (~y *adv.*) nicht zu bezweifeln(d), zweifellos.

undoubted (ŏn-dau̯′-tᵉd) *a.* □ 1. unbezweifelt, unbestritten; zuverlässig, sicher († *a. adv.*); ❀~ papers *pl.* sichere Papiere *n/pl.*, gute Wechsel *m/pl.* — **2.** furchtlos, unerschrocken. — **3.** unverdächtig.

undoubtful ↖ (ŏn-dau̯′t-fūl) *a.* **1.** zweifellos, unzweifelhaft; offenbar. — **2.** zweifelfrei, arglos.

undoubting (ŏn-dau̯′-tĭnᵍ) *a.* □ nicht zweifelnd, frei von Zweifel, zuversichtlich.

undowered (ŏn-dau̯′-ᵉd) *a.* ohne Mitgift, nicht ausgestattet.

undrainable (ŏn-drē′-nᵉbl) *a.* **1.** nicht zu entwässern(d) (Boden). — **2.** *fig.* unversiegelich, unerschöpflich.

undrained (ŏn-drē′nd) *a.* nicht entwässert, unausgetrocknet; *fig.* unversiegt.

undramatic(al □) (ŏn-drȧ-mă′t-ĭk, ~ᵉl) *a.* undramatisch. [nicht dramatisiert.]

undramatised ④ (ŏn-drā′m-ȧ-tāᵗsd) *a.*

undrape (ŏn-drē′p) *v/a.* ①b. nicht drapieren; entblößen, enthüllen.

undraped (ŏn-drē′pt) *a.* nicht drapiert, unbekleidet, nackt (Standbild).

undraw ↖ (ŏn-drȧ′) *v/a.* ③ (draw) weg-, zurück-ziehen; aufmachen, öffnen.

undrawn (ŏn-drȧ′n) *a.* **1.** nicht weg-gezogen, unaufgezogen (Vorhang *&c.*). — **2.** nicht gezogen, nicht herausgekommen (Los). — **3.** nicht abgezapft (Wein *&c.*). — **4.** *fig.* nicht beschrieben, ungeschildert.

undreaded (ŏn-drĕ′d-ᵉd) *a.* nicht gefürchtet.

undreading (~ĭnᵍ) *a.* furchtlos.

undreamed (ŏn-drĭ′md) *a.* (oft ~ of) ungeträumt, unvorgestellt.

undreaming (ŏn-drĭ′-mĭnᵍ) *a.* nicht träumend, nicht denkend (of von, an).

undreamt (ŏn-drĕ′mt) *a.* = undreamed.

undrenched (~drĕ′nſcht) *a.* nicht durchnäßt.

undress[1] (ŏn-drĕ′ß) ①c. (*pret.* und *p.p.* ~ed u. ↖ undrest) **I** *v/a.* **1.** entkleiden; Kleid *&c.* ausziehen, ablegen; to ~ oneself = ~ 4. — **2.** des Schmuckes berauben, entledigen. — **3.** eine Wunde aufbinden, den Verband von einer Wunde abnehmen. — **II** *v/n.* **4.** sich entkleiden, sich ausziehen.

undress[2] (ŏᵛn-drĕß *od.* ŏn-drĕ′ß) **I** *s.* **1.** Hauskleid (*ung f*) *n*, Negligé *n*, Haus-, Schlafrock *m*, Morgen-, Nacht-kleid *n*. — **2.** ⚔ Halb-, Interims-uniform *f*. — **3.** ↖ *co.* Nichtbekleidung *f* der ersten Menschen. — **II** F *a.* **4.** alltäglich; Alltags-..., gewöhnlich; weitS.: bescheiden, einfach; ⚔ ~ suit, ~ uniform = ~ 2; ⚔ ~ guard-mounting = ~ parade (s. parade 3 a ↯). — Vgl. ~[1]

undressed (ŏn-drĕ′ßt) *a.* **1.** unbekleidet, nicht angezogen, ungeputzt, schmucklos. — **2.** unzubereitet, unzugerichtet *&c.* (s. dress I); ~ leather ungegerbtes Leder; ~ meat rohes Fleisch.

undrest ↖ (~) *p.p.* u. *a.* = undressed.

undried (ŏn-drāᵗ′d) *a.* ungetrocknet; ungedörrt. [F ungedrillt; ungeübt.]

undrilled (ŏn-drĭ′ld) *a.* nicht einexerziert,

undrinkable (ŏn-drĭ′ŋᵏ-kᵉbl) *a.* untrinkbar.

undrivable (ŏn-drāᵗ′-vᵉbl) *a.* zum Fahren ungeeignet (Pferde). [bewegt *&c.* (s. drive[1]).]

undriven (ŏn-drĭ′vn) *a.* ungetrieben, un-

undrooping (ŏn-drūᵘ′-pĭnᵍ) *a.* nicht (nieder-) sinkend; bſd. *fig.* nicht erliegend; nicht verzweifelnd.

undrossy (ŏn-drŏ′-ᵉ) *a.* schlackenfrei, rein.

undrowned (ŏn-drauᵘ′nd) *a.* nicht ertrunken, ohne zu ertrinken. [geschlagen.]

undubbed (ŏn-dŏ′bd) *a.* nicht zum Ritter

undubitable † (ŏn-djūᵘ′-bᴵ-tᵉbl) *a.* = indubitable. [hafte nehmen (*dat.*).]

undude ↖ (ŏn-djūᵘ′d) *v/a.* ①b. das Stutzer

undue (ŏn-djūᵘ′) *a.* (~ly *adv.*) **1.** ungeschuldet, (noch) nicht fällig. — **2.** ungebührlich, ungehörig, unpassend; unrecht, gesetz-, pflicht-widrig. — **3.** unangemessen, unverhältnismäßig, übertrieben.

undueness ↖ (~nᵉß) *s.* Ungebühr *f*, Pflichtwidrigkeit *f*, Unrecht *n*; Übermaß *n*.

unduke ↖ (ŏn-djūᵘ′k) *v/a.* ①b. der Herzogswürde entkleiden.

undulant ↖ (ŏᵛn-dĭᵘ-lᵉnt), **~ry** † (~lᵉ-rᵉ) *a.* wallend, wogend.

undulate[1] (~lāt) [lt. *undula'tus*] *a.* □ wellenförmig, wellig, gewellt. — Vgl. ~[2].

undulate[2] (~lēt) ①b. **I** *v/n.* Wellen schlagen *od.* werfen, sich wellenförmig bewegen, wallen, wogen. — **II** *v/a.* in wellenförmige Bewegung versetzen; erzittern *od.* vibrieren lassen. — Vgl. ~[1].

undulated (~lē-tᵉd) *a.* = undulate[1]; *phys.* ~ line, ~ curve Wellenlinie *f*.

undulating (~tĭnᵍ) *a.* □ 1. wallend, wogend, sich wellenförmig bewegend. — 2. = undulate[1].

undulation (ŏn-dĭ-lē′-ſchᵉn) *s.* **1.** Wellenschlagen *n*, Wallen *n*, Wogen *n*. — **2.** wellenförmige Bewegung; ⚙ Schwanken *n* einer Brücke. — **3.** das Wellige; Reihe *f* von Wellenlinien; wellenförmige Erhebung. — **4.** *phys.* Wellenbewegung *f*; Schwingungswelle *f*; Schallwelle *f*. — **5.** *med.* Herzbeben *n*; Blutwallung *f*. — **6.** *surg.* Schwappen *n* von Eiter oder Wasser unter der Haut. — **7.** ♪: a) Vibrieren *n* von Tönen; b) ~s *pl.* Bebung *f*, Schwelltöne *m/pl.*

undulationist ♌ (ŏn-dĭᵘ-lē′-ſchᵉ-nĭßt) *s.* Anhänger *m* der Undulationstheorie (bſd. des Lichtes). [undulatory.]

undulative ♌ ↖ (ŏᵛn-dĭᵘ-lᵉ-tĭv) *a.* =

undulatory ♌ (~tᵉ-rᵉ) *a.* wellenförmig; Wellen-...; ~ motion Wellenbewegung *f*; *phys.* ~ theory Undulationstheorie *f*.

undull † (ŏn-dŏ′l) *v/a.* der Schwerfälligkeit berauben; läutern, reinigen.

undulose ↖ (ŏᵛn-dĭᵘ-lōß), **~ous** ↖ (~dĭᵘ-lōß) *a.* = undulating.

unduly (ŏn-djūᵘ′-lᴵ) *adv.* von undue.

undumpish † (ŏn-dŏ′m-pĭſch) *v/a.* den Trübsinn nehmen (*dat.*). [täuscht.]

unduped (ŏn-djūᵘ′pt) *a.* ungeprellt, unge-

unduplicate ↖ (ŏn-djūᵘ′-plᴵ-kĕt) *a.* nicht verdoppelt. [nicht dauernd.]

undurable ↖ (ŏn-djūᵘ′-rᵉbl) *a.* □ (~y *adv.*)

undust † (~dŏ′ßt) *v/a.* vom Staube befreien.

unduteous ↖ (ŏn-djūᵘ′-tᴵ-ᵉß) = undutiful.

undutiful (ŏn-djūᵘ′-tᴵ-fūl) *a.* □ pflichtwidrig, ungehorsam; unehrerbietig; **~ness** (~nᵉß) *s.* Pflichtwidrigkeit *f*, Ungehorsam *m*; Unehrerbietigkeit *f*. [wohnbar.]

undwellable † (ŏn-dwĕ′l-bᵉl) *a.* unbe-

undwelt ↖ (ŏn-dwĕ′lt) *a.* ~ in unbewohnt.

undy (ŏᵛn-dᵉ) *a.*, *her.* = undated[2].

undyed (ŏn-dāᵗ′d) *a.* ungefärbt.

undying (~dāᵗ′-ĭnᵍ) *a.* □ nicht sterbend, unsterblich; weitS.: unaufhörlich, unvergänglich; **~ness** (~nᵉß) *s.* Unsterblichkeit *f* *&c.*

uneared † (ŏn-ĭᵉr′d) *a.* ungepflügt; ungeackert. [unverdient (s. a. increment 1).]

unearned (ŏn-ö′ᵉrnd) *a.* nicht erarbeitet,

unearnest ↖ (ŏn-ö′ᵉr-nᵉßt) *a.* nicht ernst, leichtsinnig, frivol.

unearth (ŏn-ö′ᵉr*th*) *v/a.* ①a. **1.** bſd. *hunt.* Dachs *&c.* aus dem Loche *od.* Baue *&c.* treiben, Fuchs *&c.* ausgraben. — **2.** Kartoffeln *&c.* ausnehmen. — **3.** *fig.* ans Tageslicht bringen, entdecken, ausgraben.

unearthed (ŏn-ö′ᵉr*tht*) *a.* **1.** *hort.* ungepflanzt, nicht eingelegt. — **2.** *fig.* wieder aufgefunden, ausgegraben.

unearthliness (ŏn-ö′ᵉr*th*-lᴵ-nᵉß) *s.* das Unirdische; über-irdisches Wesen.

unearthly (~lᴵ) *a.* 1. nicht irdisch; überirdisch; übernatürlich. — 2. unnatürlich; unheimlich, gräßlich. [bequemlichkeit *f*.]

unease fast † (ŏn-ĭᵛſ) *s.* Unruhe *f*, Un-

uneased (ŏn-ĭᵛſd) *a.* unerleichtert.

uneasiness (ŏn-ĭᵛ-ſᴵ-nᵉß) *s.* **1.** Unruhe *f*, Unbehagen *n*, Ungemächlichkeit *f*. — **2.** Beschwerde *f*, Verdrießlichkeit *f*, Verwirrung *f*; to give a p. ~ j-m Beschwerde verursachen. — **3.** Unbequemlichkeit *f*, Beschwerlichkeit *f* eines Weges *&c.*

uneasy (ŏn-ĭᵛ-ſᵉ) *a.* (~ily *adv.*) **1.** unbequem, unbehaglich, ungemächlich, peinlich, beschwerlich, lästig; *co.* ↖ lady of ~ virtue Spröde *f*. — **2.** unruhig, ängstlich (about, at wegen); to feel ~ (a. to have an ~ mind) about a th. in Unruhe sein um et. — **3.** mißmutig, wunderlich. — **4.** gezwungen, steif (Haltung). — **5.** schwer, schwierig (Aufgabe *&c.*).

uneatable (ŏn-ĭᵛ-tᴵ-bᵉl) *a.* nicht eßbar, ungenießbar; **~ness** (~nᵉß) *s.* Ungenießbarkeit *f*. [zehrt; weitS.: unzerstört.]

uneaten (ŏn-ĭᵛtn) *a.* ungegessen, unver-

uneath (ŏn-ĭᵛ*dh*, auch ŏn-ĭᵛ*th*) **I** fast † *a.* nicht leicht, schwer. — **II** † *od. provc.* u. schott. *adv.* nicht leicht, schwerlich, kaum.

uneaths † (ŏn-ĭᵛ*dhſ*, a. ŏn-ĭᵛ*thſ*) *adv.* = uneath. [*fig.* nicht abnehmend.]

unebbing (ŏn-ĕᵛb-ĭnᵍ) *a.* nicht ebbend;

unebriate ↖ (ŏn-ĭᵛ-brᴵ-ĕt) *a.* nicht berauschend; auch unberauscht.

unecclesiastical (ŏn-ᵉk-lē-zĭ-ȧ′ß-tᴵ-kᵉl) *a* nicht kirchlich, nicht geistlich.

unechoing (ŏn-ĕ′k-ō-ĭng) *a.* ohne Wiederhall.
uneclipsed (ŏn-ĕ-klĭp′sĕd) *a.* unverdunkelt.
uneconomic(al) (ŏn-ēk-ō-nŏm-ĭk, ~-ĭ-kŭl) *a.* un-ökonomisch, nicht sparsam.
unedge (ŏn-ĕj′ŏj) *v/a.* ①b. stumpf machen, abstumpfen (auch *fig.*).
unedible ✎ (ŏn-ĕd-ĭbl) *a.* ungenießbar.
unedified (ŏn-ĕd-ĭ-fīd) *a.*, *fig.* unerbaut.
unedifying (~fī-ĭng) *a.* □ *fig.* nicht erbauend, unerbaulich.
unedited (ŏn-ĕd-ĭ-tĕd) *a.* (noch) nicht herausgegeben (Buch). [educated.]
uneducate[1] † (ŏn-ĕj′ŏ-kāt) *a.* = un-
uneducate[2] (~kēt) *v/a.* ①b. der Erziehung oder Bildung berauben.
uneducated (~kē-tĕd) *a.* ohne Erziehung, unerzogen; *fig.* ungebildet; ~ poet Naturdichter *m.*
uneffable ✎ (ŏn-ĕf′ŭ-bl) *a.* = ineffable.
uneffaced (ŏn-ĭ-fē′sĕd) *a.* unausgelöscht, unverwischt. [ausgeführt.]
uneffected (~fĕ′k-tĕd) *a.* nicht bewirkt, un-
uneffectual ✎ (~tĭū-ŭl) *a.* = ineffectual.
uneffectuated (~tĭū-ē-tĕd) *a.* = uneffected.
unefficacious ✎ (ŏn-ĕf-ĭ-kē′shŭs) *a.* = inefficacious. [unabgeführt.]
unegested ⚗ (ŏn-ĭ-jĕs′tĕd) *a.*, *med.*
uneith (shott. (ŏn-ĭ′*dh*, a. ŏn-ĭ′*th*) = uneath.
unelaborate(d) (ŏn-ĭ-lăb-ŭ-năt, ~rē-tĕd) *a.* = inelaborate. [ohne Spannkraft.]
unelastic ✎ (ŏn-ĭ-lăs′tĭk) *a.* un-elastisch,
unelasticity ✎ (ŏn-ĭ-lăs- od. ŏn-ēl-ăs-tĭ′s-ĭ-tē) *s.* Mangel *m* an Elastizität oder Spannkraft.
unelated (ŏn-ĭ-lē′tĕd) *a.* nicht aufgeblüht, nicht stolz; nüchtern.
unelbowed ✎ (ŏn-ĕl′-bōd) *a.* nicht mit dem Ellbogen (weg)gestoßen.
unelected (ŏn-ĭ-lĕk′tĕd) *a.* unerwählt.
unelective (~tĭw) *a.* nicht wahlfähig.
unelectrified (~trĭ-fīd) *a.* nicht elektrisiert.
unelectrolysed ④ ⚗ (~trŏ-lī′zĕd) *a.* nicht durch den elektrischen Strom zersetzt.
unelegant ✎ (ŏn-ĕl′ĭ-gĕnt) *a.* □ = inelegant. [haben, niedrig.]
unelevated (ŏn-ĕl′ĭ-vē-tĕd) *a.* nicht erhoben, niedrig.
uneligible † (~ĭ-jĭbl) *a.* = ineligible.
uneliminated (ŏn-ĭ-lĭm-ĭ-nē-tĕd) *a.* nicht eliminiert. [eloquent.]
uneloquent ✎ (ŏn-ĕl′ŏ-kwĕnt) *a.* = in-
unelucidated (ŏn-ĭ-l(j)ū′-sĭ-dē-tĕd) *a.* unaufgeklärt. [weichend.]
unelusive (~sĭw) *a.*, *fig.* nicht ausunemaciated (ŏn-ĭ-mē′-shĭ-ē-tĕd) *a.* unabgezehrt. [emanzipiert.]
unemancipated (~mă′n-sĭ-pē-tĕd) *a.* un-
unemasculated (~mă′s-kŭ-lē-tĕd) *a.* nicht entmannt; *fig.* unentnervt.
unembalmed (ŏn-ĭm-bă′md) *a.* nicht einbalsamiert.
unembarrassed (~bă′r-ăst) *a.* 1. nicht verlegen, unverwirrt. — 2. (with) unverwickelt mit, frei von. — 3. unverschuldet, schuldenfrei, unbelastet (Grundstück).
unembellished (~bĕl′-ĭsht) *a.* unverschönert, un(aus)geschmückt (auch *fig.*).
unembittered (~bĭt′-ĭ-tĕd) *a.* unverbittert, ungetrübt.
unembodied ✎ (~bŏ′d-ĭd) *a.* 1. unverkörpert; körperlos. — 2. nicht einverleibt.
unembowered ✎ (~bau′-ĕrd) *a.* unbedeckt, uneingehüllt. [*fig.* unausgeschmückt.]
unembroidered (~brŏĭ′-dĕrd) *a.* unbestickt;
unemotional (ŏn-ĭ-mō′-shŭ-nŭl) *a.* □ 1. nicht rührend. — 2. unerregbar; unbewegt.
unemotioned ✎ (~shŭnd) *a.* unbewegt, unempfindlich.
unemphatic(al □) (ŏn-ĭm-făt′-ĭk, ~ĭ-kŭl) *a.* ohne Emphase, nachdruckslos.
unemployable (~plŏĭ′-ĭbl) *a.* unanwendbar.
unemployed (~plŏĭ′d) *a.* 1. unbeschäftigt, müßig; the ~ *pl.* die Arbeits- od. Stellenlosen *pl.* — 2. unangewandt, unbenutzt, nicht gebraucht; ~ capital totes od. brachliegendes Kapital.
unemployment ✎ (ŏn-ĭm-plŏĭ′-mĕnt) *s.* Unbeschäftigtsein *n*, Beschäftigungs-, Arbeits-losigkeit *f*; Unbenutztsein *n*.
unempowered (~pau′-ĕrd) *a.* unermächtigt.
unemptiable † (ŏn-ĕm(p)-tĭ-ăbl) *a.* unaus-
unemptied (~tĭd) *a.* ungeleert. [leerbar.]
unemulating (ŏn-ĕm-ĭū-lē-tĭng) *a.* nicht wetteifernd; anspruchslos. [macht.]
unenabled ✎ (ŏn-ĭ-nē′bld) *a.* unfähig ge-
unenamoured (~nă′m-ĕrd) *a.* unverliebt.
unencapsuled ✎ (ŏn-ĭ-nă′p-sĭuld) *a.* uneingekapselt. [bert, nicht zu bezaubern.]
unenchanted (~tshă′n-tĕd) *a.* nicht bezau-
unenclosed (~klō′zd) *a.* nicht eingeschlossen.
unencompassed (~kŏ′m-păst) *a.* nicht umgeben. [standen (Gefahr).]
unencountered (~kau′n-tĕrd) *a.* unbe-
unencumber ✎ (~kŏ′m-bĕr) *v/a.* ①a. entlasten, entbürden, befreien.
unencumbered (~bĕrd) *a.* unbelastet, schuldenfrei (bsd. Grundstück); ~ness ✎ (~nĕs) *s.* Unbelastetsein *n*, Schuldenfreiheit *f*.
unendangered (ŏn-ĭn-dē′n-dŏjĕrd) *a.* ungefährdet.
unendeared † (~dĭ′ĕrd) *a.* ungeliebt.
unendeavouring (~dĕ′w-ĭ-rĭng) *a.* sich nicht bemühend, keine Anstrengung machend.
unended (ŏn-ĕ′n-dĕd) *a.* unbeendet, endlos.
unending (~dĭng) *a.* □ nicht endend, endlos; ~ness (~nĕs) *s.* Endlosigkeit *f*.
unendly † (ŏn-ĕ′nd-lĭ) *a.* unendlich, endlos.
unendorsed ⑨ (ŏn-ĭn-dŏ′rsĕt) *a.* nicht indossiert, ungiriert (Wechsel).
unendowed (~dau′d) *a.* 1. unbegabt (with mit). — 2. unausgestattet, unausgesteuert; undotiert; ~ schools *pl.* Schulen ohne festen Zuschuß, Priva'tschulen *f/pl.*
unendurable (~djū′-rŭbl) *a.* □ (~y *adv.*) unerträglich. [übergehend.]
unenduring (~ĭn′ŭ) *a.* nicht dauernd, vor-
unenervated (ŏn-ĭ-nō′r′-vē-tĕd, ŏn-ĕ′n-ĕr-~) *a.* nicht entnervt.
unenfeebled (ŏn-ĭn-fī′bld) *a.* ungeschwächt.
unenforceable (~fŏ′r′-ĕ-bl ⑨) *a.* nicht zu verstärken(d).
unenforced (~fŏ′r′ĕst ⑨) *a.* unverstärkt.
unenfranchised (ŏn-ĭn-fră′n-tshĭsd oder ~tshă′sĭd) *a.* nicht befreit.
unengaged (ŏn-ĭ-n-gē′-dŏjd) *a.* 1. nicht verpfändet, unverpfändet. — 2. nicht verpflichtet; (to) nicht gebunden an, unabhängig von. — 3. nicht zur Ehe versprochen, unverlobt, frei. — 4. nicht angestellt; unbeschäftigt. — 5. ✕ nicht im Gefecht. — 6. unangeeignet, herrenlos.
unengaging (~gē′-dŏjĭng) *a.*, *fig.* nicht einnehmend oder einladend, reizlos.
un-English (ŏn-ĭ′ng-glĭsh) **I** *a.* nicht englisch, un-englisch. — **II** ✎ *v/a.* ①c. to ~ oneself die englische Art abstreifen, den Engländer ausziehen. [lische überjetzt.]
un-Englished (~glĭsht) *a.* nicht ins Engunenigmatical ✎ (ŏn-ĭ-nĭg-, a. ŏn-ĕn-ĭg-mă′t-ĭ-kŭl) *a.* □ nicht rätselhaft.
unenjoyed (ŏn-ĭn-dŏjŏĭ′d) *a.* ungenossen; unbesessen. [nießend, nicht besitzend.]
unenjoying ✎ (~dŏjŏĭ′-ĭng) *a.* nicht geunenlarged (~lā′rdjd) *a.* nicht erweitert, unausgedehnt; *fig.* beschränkt, eng(herzig).
unenlightened (~laĭ′tnd) *a.*, *fig.* unerleuchtet, unaufgeklärt.
unenlivened (~laĭ′vnd) *a.* unbelebt.
unennobling (ŏn-ĭ-nō′-blĭng) *a.* entadelnd.
unenriched (ŏn-ĭn-rĭ′tshĕt) *a.* unbereichert.
unenrolled (~rō′ld) *a.* uneingeschrieben.
unenslaved (~slē′vd) *a.* nicht zu(m) Sklaven gemacht, ununterjocht, unabhängig.
unentailed (~tē′ld) *a.* veräußerlich (Grundbesitz; vgl. entail 2).
unentangle ✎ (ŏn-ĭ-n-tă′ng-gl) *v/a.* ①b. entwirren; *fig.* aus der Verlegenheit reißen.
unentangled (~tă′ng-gld) *a.* unverstrickt; *fig.* unverwirrt.
unentered (ŏn-ĕ′n-tĕrd) *a.* uneingetragen; ⑨ beim Zoll-amt nicht angegeben, unverzollt 2c. (s. enter I).
unentering (~tĕr-rĭng) *a.* in den Nebel nicht eindringend (Sonnenstrahl).
unenterprising (~tĕr-prăĭ-zĭng) *a.* □ unternehmend, ohne Unternehmungsgeist.
unentertaining (ŏn-ĕn-tĕr-tē′-nĭng) *a.* □ nicht unterhaltend; ~ness (~nĕs) *s.* Mangel *m* an Anziehungskraft, Langweiligkeit *f*. [jocht.]
unenthralled (ŏn-ĭn-*th*rā′ld) *a.* ununter-
unenthroned ✎ (~*th*rō′nd) *a.* nicht auf den Thron gesetzt. [begeistert.]
unenthusiastic ✎ (~*th*jū-zĭ-ă′s-tĭk) *a.* un-
unentitled (~taĭ′tld) *a.* unberechtigt.
unentombed (~tū′md) *a.* unbeerdigt, unbegraben. [Verzückung 2c. erweckt.]
unentranced ✎ (ŏn-ĭn-tnă′nsĕt) *a.* aus einer
unenumerated (ŏn-ĭ-njū′-mĭ-rē-tĕd) *a.* unaufgezählt. [nicht beneidenswert.]
unenviable (ŏn-ĕ′n-wĭ-ăbl) *a.* □ (~y *adv.*)
unenvied (~wĭd) *a.* unbeneidet. [neidlos.]
unenv*ious* (~wĭ-ĭs) **~ying** (~wĭ-ĭng) *a.*
unepilogued (ŏn-ĕ′p-ĭ-lŏgd) *a.* ohne Nachwort. [bischöflich; unbischöflich.]
unepiscopal (ŏn-ĭ-plĭ′ĭ-ĭ-pŭl) *a.* nicht
unepitaphed ✎ (ŏn-ĕ′p-ĭ-taft) *a.* ohne Grabschrift. [*a.* ungleich(förmig).]
unequable (ŏn-ĭ′-kwŏ-bl oder ŏn-ĕ′k-wŏbl)
unequal (ŏn-ĭ′-kwĭ) **I** *a.* □ 1. ungleich; ungleichförmig; ♪ ~ voices *pl.* ungleichartige (auch gemischte) Stimmen *f/pl.* — 2. uneben, rauh (auch ♀). — 3. in keinem Verhältnis stehend (to zu), unverhältnismäßig, nicht gemäß, unangemessen. — 4. unfähig; he is ~ to the task er ist der Aufgabe nicht gewachsen. — 5. unbillig, ungerecht, parteiisch (to gegen). — 6. unregelmäßig (Puls). — 7. ♀ unsymmetrisch, schief. — **II** ✎ *s.* 8. ~s *pl.* Personen *f/pl.* von ungleichem Stande u. Alter (*ML.*).
unequalable † (ŏn-ĭ′-kwĭ-lĭbl) *a.* unvergleichbar, einzig.
unequal(l)ed (~kwĭld) *a.* unvergleichlich, unübertroffen, unerreicht.
unequalness (~kwĭl-nĕs) *s.* Ungleichheit *f*.
unequilibrated (ŏn-ĭ-kwĭ-lăĭ′-brē-tĕd) *a.* nicht ins Gleichgewicht gebracht.
unequipped (ŏn-ĭ-kwĭ′pt) *a.* unausgerüstet.
unequitable ✎ (ŏn-ĕ′k-wĭ-tĭbl) *a.* □ (~y *adv.*) unbillig, parteiisch (=inequitable); ~ness (~nĕs) *s.* Unbilligkeit *f*.
unequity † (ŏn-ĕ′k-wĭ-tĕ) *s.* = inequity.
unequivocal (ŏn-ĭ-kwĭ′w-ŏ-kŭl) *a.* □ unzweideutig; unzweifelhaft; ~ness (~nĕs) *s.* Unzweideutigkeit *f*.
uneradicable (~răd-ĭ-kĭbl) *a.* unausrottbar, unvertilgbar. [unvertilgt.]
uneradicated (~kē-tĕd) *a.* unausgerottet,
unerased (ŏn-ĭ-rē′zĕt) *a.* unausgekratzt, unausgelöscht. [aufgestellt.]
unerected (~rĕ′k-tĕd) *a.* unerrichtet, nicht
unerrable(ness) † (ŏn-ĕ′r-ĭbl(-nĕs)) = inerrable(ness).
unerring (ŏn-ĕ′r-ĭng) *a.* □ nicht irrend; unfehlbar; untrüglich, gewiß.
unescapable ✎ (ŏn-ĭs-kē′-pĕbl) *a.* unentrinnbar, unvermeidlich.
unescutcheoned (~tshŏ′t-shŭnd) *a.*, *her.* ohne Wappen(schild).
unespied (ŏn-ĭs-păĭ′d) *a.* unerspäht, unentdeckt, unerforscht.
unessayed (ŏn-ĭ-sē′d) *a.* unversucht.
unessential (ŏn-ĭ-sĕ′n-shŭl) **I** *a.* □ 1. *fig.* unwesentlich, unwichtig; nichtig. — 2. ✎ wesenlos. — **II** *s.* 3. das Unwesentliche, Unwesentlichkeit *f*, Nebensache *f*.

unestablish ✎ (ŏn-ᵉstǎ-blĭsh) *v/a.* ①c. auflösen, aufheben.
unestablished (~lĭsht) *a.* nicht festgesetzt, uneingerichtet, schwankend.
unestimated (ŏn-ĕᵉstĭ-mē-tᵉd) *a.* un(ab)geschätzt, unberechnet, unveranschlagt.
unetched (ŏn-ĕᵉtsht) *a.* nicht geätzt.
uneth † (ŏn-ĭᵉ*dh*, a. ŏn-ĭᵉ*th*) = uneath.
uneucharistical ✎ (ŏn-jū-tᵉă-rĭᵉstĭ-tᵉl) *a., eccl.* nicht zum Abendmahl gehörig.
unevadable ✎ (ŏn-ᵉ-wē-dᵉbl) *a.* unvermeidlich, unausweichlich, unentrinnbar.
unevangelical (ŏn-ē-wăn-dǫ̆ĕᵉl-ᵉ-tᵉl) *a.* unevangelisch.
unevangelised ④ (ŏn-ᵉ-wăᵉn-dǫ̆ᵉ-laĭzd) *a.* nicht zum Evangelium bekehrt.
unevaporated (~wăᵉp-ᵉ-rē-tᵉd) *a.* unverdunstet.
uneven (ŏn-ĭᵉwn) [a/e. *unefen*] *a.* □ 1. uneben, ungleich; ⚓ ungleichlastig. — 2. ungerade (Zahl); ⚙ *typ.* ~ page ungerade Seite, Vorder-, Schöndruck-seite *f.* — 3. *fig.* veränderlich; unruhig; ~ temper Launenhaftigkeit *f.* — 4. † schlecht (ǰs.-) passend (*SP.*). — 5. † verwirrend; störend, schlimm (*SH.H.IV,a,1,1,50*).
unevenness (~nᵉs) *s.* Unebenheit *f*, Ungleichheit *f*, Ungeradheit *f*; *fig.* Veränderlichkeit *f* etc. (s. uneven); ~ of style Holperigkeit *f* des Stils; ~ of temper Launenhaftigkeit *f*. [nißlos.
uneventful (ŏn-ᵉwĕᵉnt-fŭl) *a.* □ ereig-
unevident ✎ (ŏn-ĕᵉw-ᵉdĕnt) *a.* nicht augenscheinlich, unersichtlich.
unevitable(ness) (~tᵉbl(-nᵉß) = inevitable(ness). [unentfaltet.
unevolved (ŏn-ᵉ-wŏᵉlwd) *a.* unentwickelt,
unexact ✎ (ŏn-ᵉg-ză*kt*t) *a.* = inexact.
unexacted (~ză*kt*-tᵉd) *a.* nicht eingetrieben, unerpreßt, ungefordert, unerzwungen.
unexacting (~tĭnᵍ) *a.* nicht genau, nicht starke Anforderungen stellend.
unexaggerated (~ză*gg*-dǫ̆-ᵉ-rē-tᵉd) *a.* nicht übertrieben. [treibend.
unexaggerating (~tĭnᵍ) *a.* nicht über-
unexalted (~ză*lt*-tᵉd) *a.* nicht erhoben; unerhaben.
unexaminable (~ză*m*-ĭᵉn-ᵉbl) *a.* nicht zu prüfen(d), unprüfbar, unergründlich.
unexamined (~ĭnd) *a.* ungeprüft, ununtersucht, unverhört. [ohne zu prüfen.
unexamining (~ᵉ-nĭnᵍ) *a.* nicht prüfend,
unexampled (~ză*m*pld oder ~ză*m*pld) *a.* beispiellos, unerhört.
unexcavated (ŏn-ĕᵉ*kst*ĭ-wē-tᵉd) *a.* unausgehöhlt; *arch.* unausgegraben.
unexcelled (ŏn-ĭᵉ-ßĕᵉld) *a.* unübertroffen.
unexcepted (~ßĕᵉp-tᵉd) *a.* nicht ausgenommen.
unexceptionable (ŏn-ĭᵉ-ßĕᵉp-*sh*ᵉn-ᵉbl) *a.* □ (~y *adv.*) unverwerflich, untadelhaft, tadellos, unbescholten; vortrefflich; vollgiltig (Zeugnis); ~ness (~-nᵉß) *s.* Unverwerflichkeit *f*; Vortrefflichkeit *f*; Vollgiltigkeit *f*.
unexceptional (~nᵉl) *a.* □ nicht ausnahmsweise, ausnahmslos. [zulassend.
unexceptive (~tĭw) *a.* keine Ausnahme
unexchanged (ŏn-ĕᵉ*ksh*-tshĕᵉndǰd) *a.* unausgetauscht. [acci'fe-, zoll-frei.
unexcised (ŏn-ĭᵉ-ßaĭᵉzd) *a.* unbesteuert,
unexcited (~ßaĭᵉ-tᵉd) *a.* unaufgeregt.
unexcluded (ŏn-ĭᵉ*ksh*-tlūᵉ-dᵉd) *a.* unausgeschlossen.
unexclusive (~ßĭw) *a.* □ nicht ausschließend, umfassend, allseitig.
unexcogitable † (~*kh*ᵉdǫ̆-ᵉ-tᵉbl) *a.* undenkbar, unergründlich.
unexcommunicated (ŏn-ĕᵉ*ksh*-mjūᵉ-nᵉ-*kh*ē-tᵉd) *a., eccl.* nicht exkommuniziert.
unexculpated (ŏn-ĭᵉ*ksh*-tŏᵉl-pē-tᵉd) *a.* unentschuldigt.
unexcusable(ness) fast † (ŏn-ĭᵉ*ksh*-tjūᵉ-fᵉbl (-nᵉß) = inexcusable(ness).
unexcused (~tjūᵉzd) *a.* nicht entschuldigt.
unexecuted (ŏn-ĕᵉ*ksh*-tjū-tᵉd) *a.* 1. unausgeführt, unvollzogen; jur.: nicht vollzogen (Kontrakt). — 2. † un(aus)geübt.
unexemplary (ŏn-ᵉg-zĕᵉm-plᵉ-nᵉ) *a.* nicht musterhaft, beispiellos. [exampled.
unexempled ✎ (~zĕᵉmpld) *a.* = un-
unexemplified (~zĕᵉm-plᵉ-faĭd) *a.* nicht mit Beispielen belegt; beispiellos.
unexempt(ed) (~zĕᵉm(p)t, ~zĕᵉm(p)-tᵉd) *a.* 1. nicht befreit, nicht ausgenommen. — 2. † unbevorrechtet. [unerfahren.
unexercised (ŏn-ĕᵉ*ksh*-ßᵉ-ßaĭzd) *a.* ungeübt;
unexerted (ŏn-ᵉg-zŏᵉ-tᵉd) *a.* 1. nicht in Anwendung gebracht, unthätig. — 2. ungeschehen, unvollbracht.
unexhaled (ŏn-ᵉgz-hē-ld) *a.* nicht ausgeatmet, unausgehaucht.
unexhausted (~hă*gz*-tᵉd) *a.* unerschöpft.
unexhaustible ✎ (~tĭbl) = inexhaustible.
unexhibited (~hĭᵉb-ᵉ-tᵉd) *a.* nicht zur Schau ausgestellt; nicht gezeigt, unausgewiesen.
unexhilarated (~hĭᵉl-ᵉ-rē-tᵉd) *a.* unaufgeheitert.
unexistent ✎ (ŏn-ᵉg-zĭᵉ*st*-tᵉnt), **~ing** (~tĭnᵍ) *a.* nicht vorhanden (seiend).
unexorcised (ŏn-ĕᵉ*ksh*-ŏᵉ-ßaĭzd) *a.* nicht beschworen, unausgetrieben (böser Geist).
unexpanded (ŏn-ᵉ*kspă*n-dᵉd) *a.* 1. unausgebreitet; unausgespannt. — 2. *fig.* unentwickelt. — 3. *fig.* unverbreitet, nicht unter die Leute gebracht. [warten(d).
unexpectable (~ßĕᵉ*kt*-tᵉbl) *a.* nicht zu er-
unexpectant ✎ (~ßĕᵉ*kt*-tᵉnt) *a.* nicht erwartend, erwartungslos.
unexpectation † (ŏn-ĕᵉ*ksp*ĕ*kt*-tē-*sh*ᵉn) *s.* Nicht-erwartung *f*, Erwartungslosigkeit *f*.
unexpected (ŏn-ᵉ*ksp*-ßĕᵉ*kt*-tᵉd) *a.* □ unerwartet, unvermutet; unvorhergesehen; *prvb.* the ~ always happens unverhofft kommt oft. [tete ɔc.
unexpectedness (~nᵉß) *s.* das Unerwar-
unexpectorating ℞ (~tᵉ-rē-tĭnᵍ) *a., med.* Schleim ɔc. nicht auswerfend.
unexpedient ✎ (ŏn-ᵉ*ksp*-ßĭᵉ-dē*ng*nt) *a.* = inexpedient. [gegeben, nicht verwendet.
unexpended (~ßĕᵉn-dᵉd) *a.* nicht aus-
unexpensive F ✎ (~ßĕᵉn-ßĭw) *a.* = inexpensive. [experience.
unexperience † (~ßĭᵉ-rᵉ*ks*-nßᵉ) *s.* = in-
unexperienced ✎ (~rᵉ*ks*-nßᵉt) *a.* 1. = inexperienced. — 2. unversucht, unerprobt.
unexperient † (~rᵉ*ks*-nt) = inexperienced.
unexperimental (ŏn-ᵉ*ksp*-ßĕᵉ-mĕᵉn-tᵉl) *a.* nicht auf Versuche begründet, nicht aus Erfahrung(en) geschöpft. [unversucht.
unexperimented ✎ (~ßĕᵉ*ksp*-ĕᵉn-tᵉd) *a.*
unexpert ✎ (~ßĕᵉᵉt) *a.* □ unerfahren, ungeübt; unkundig; ~ness ✎ (~-nᵉß) *s.* Unerfahrenheit *f*; Unkunde *f*.
unexpiated (ŏn-ĕᵉ*ksp*-ĭᵉ-ē-tᵉd) *a.* ungesühnt.
unexpired (ŏn-ᵉ*ksp*-aĭᵉᵉd) *a.* 1. unausgehaucht; unverendet. — 2. (noch) nicht abgelaufen (Frist ɔc.). [bar, unerklärlich.
unexplainable ✎ (~plē-nᵉbl) *a.* unerklär-
unexplained (~plēᵉnd) *a.* unerklärt.
unexplicable (ŏn-ĕᵉ*ksp*-plĭ-*k*ᵉbl) *a.* = inexplicable.
unexplicated (~*k*ē-tᵉd) *a.* unerklärt.
unexploited (ŏn-ᵉ*ksp*-plŏĭᵉ-tᵉd) *a.* nicht ausgenutzt, nicht in Betrieb.
unexplorative (~plŏᵉ-rᵉ-tĭw ⑨) *a.* unerforschlich, unerkennbar. [unerkannt.
unexplored (~plōᵉᵉd ⑨) *a.* unerforscht,
unexplosive (~plōᵉ-ßĭw) *a.* sich nicht entladend, nicht explodierend. [geführt.
unexported ⚓ (~pōᵉᵉ-tᵉd ⑨) *a.* nicht aus-
unexposed (~pōᵉzd) *a.* 1. unausgesetzt; *fig.* nicht bloßgestellt. — 2. ✎ nicht dargelegt. — 3. verborgen, nicht enthüllt.
unexpounded (ŏn-ᵉ*ksp*-paŭᵉn-dᵉd) *a.* unerklärt, nicht ausgelegt.
unexpressed (~prĕᵉßt) *a.* unausgedrückt.
unexpressible ✎ (~prĕᵉᵉ-ßĭbl) *a.* □ (~y *adv.*) = inexpressible.
unexpressive ✎ (~ĭw) *a.* □ = inexpressive.
unexpugnable ✎ (~pŏᵉg-nᵉbl, ~pjūᵉ-nᵉbl) *a.* = inexpugnable.
unexpunged (ŏn-ᵉ*ksp*-pŏᵉ*ng*dǫ̆d) *a.* unausgestrichen, unverlöscht; *fig.* unvertilgt.
unexpurgated (ŏn-ᵉ*ksp*-pōᵉᵉ- oder ŏn-ĕᵉ*ksp*-pŏᵉᵉ-gē-tᵉd) *a.* ungereinigt.
unextended (ŏn-ᵉ*ksh*-tĕᵉn-dᵉd) *a.* unausgedehnt, un(aus)gestreckt.
unextenuated (~ĭᵉ-ē-tᵉd) *a.* unverdünnt.
unexterminated (ŏn-ᵉ*ksh*-tōᵉᵉ-mᵉ-nē-tᵉd) *a.* unausgerottet, unvertilgt.
unextinct ✎ (~tĭᵉ*ng*ᵉ*kt*) *a.* nicht erloschen.
unextinguishable ✎ (~tĭᵉ*ng*ᵉ-gwĭsh-ᵉbl) *a.* □ (~y *adv.*) = inextinguishable.
unextinguished (~gwĭsht) *a.* unausgelöscht, unvertilgt.
unextirpated (ŏn-ᵉ*ksh*-tōᵉᵉ- od. ŏn-ĕᵉ*ksh*-tᵉᵉ-pē-tᵉd) *a.* unausgerottet, unvertilgt.
unextolled (ŏn-ᵉ*ksh*-tōld, ~tōᵉld) *a., fig.* unerhoben, ungepriesen.
unextorted (~tōᵉᵉ-tᵉd) *a.* unerpreßt, nicht abgezwungen. [gezogen.
unextracted (~trăᵉ*kt*-tᵉd) *a.* nicht aus-
unextricable † (ŏn-ĕᵉ*ksh*-trĭᵉ-*k*ᵉbl) *a.* = inextricable. [nicht herausentwickelt.
unextricated (~*k*ē-tᵉd) *a.* nicht freigemacht,
unexultant (ŏn-ᵉg-zŏᵉl-tᵉnt) *a.* nicht frohlockend. [achtet.
uneyed † (ŏn-aĭᵉd) *a.* ungesehen, unbe(ob)-
unfabled ✎ (ŏn-fē-ᵉbld) *a.* unerdichtet, wirklich. [infabricated.
unfabricated † (ŏn-fă*b*-rĭᵉ-tē-tᵉd) *a.* =
unface ✎ (ŏn-fē-ß) *v/a.* ①b. Karten ɔc. aufdecken; bloßlegen.
unfaceable *provc.* (ŏn-fē-ᵉ-ßbl) *a.* (Ding) dem nicht die Stirn zu bieten ist. [süchtig.
unfactious (ŏn-fă*k*ᵉ-*sh*ᵉs) *a.* nicht partei-
unfadable (ŏn-fē-dᵉbl) *a.* unverwelklich.
unfaded (~dᵉd) *a.* 1. unverwelkt. — 2. unverschossen (Farbe).
unfadging † (ŏn-fă*d*-ǰĭn) *a.* nicht passend.
unfading (ŏn-fē-dĭn) *a.* □ 1. unverwelklich. — 2. nicht ausbleichend, echt (Farbe).
unfadingness (~nᵉß) *s.* 1. Unverwelklichkeit *f*. — 2. Echtheit *f* der Farbe.
unfailable † (ŏn-fē-ᵉlbl) *a.* unfehlbar; ~ness † (~-nᵉß) *s.* Unfehlbarkeit *f*.
unfailing (ŏn-fē-lĭnᵍ) *a.* □ 1. unfehlbar, untrüglich, gewiß, sicher. — 2. nie versagend, unerschöpflich.
unfailingness (~-nᵉß) *s.* 1. Unfehlbarkeit *f*, Untrüglichkeit *f*, Gewißheit *f*, Sicherheit *f*. — 2. Unerschöpflichkeit *f*.
unfain † (ŏn-fē*n*) *a.* nicht froh, traurig.
unfainting (ŏn-fē-*n*-tĭnᵍ) *a.* nicht hinsinkend, nicht erliegend.
unfair (ŏn-fāᵉ*r*) **I** *a.* □ 1. † od. *fig.* unschön, nicht hübsch, abscheulich. — 2. unredlich, unehrlich; ungerecht, unbillig; ~ dealer unredlicher Mensch. — **II** ✎ *v/a.* ①a. 3. der Schönheit berauben, unschön machen.
unfairness (~-nᵉß) *s.* Unredlichkeit *f*, Unehrlichkeit, Ungerechtigkeit *f*. [glaube *m*.
unfaith ✎ (ŏn-fē*th*) *s.* Untreue *f*; Un-
unfaithful (ŏn-fē*th*-fŭl) *a.* □ 1. un(ge)treu, treulos; pflichtvergessen, wortbrüchig. — 2. unzuverlässig; ungenau. — 3. ✎ ungläubig, gottlos.
unfaithfulness (~-nᵉß) *s.* 1. Untreue *f*, Treulosigkeit *f*, Pflichtvergessenheit *f*; Unzuverlässigkeit *f*. — 2. ✎ Unglaube *m*, Gottlosigkeit *f*.
unfalcated (ŏn-fă*l*-tᵉd) *a.* 1. nicht hakenoder sichel-förmig, ungekrümmt. — 2. ✎ unverkürzt, unbeschnitten. [gesunken.
unfallen ✎ (~fă*l*n) *a.* nicht gefallen, nicht

unfallible † (ŏn-fă′l-ĭbl) *a.* = infallible.
unfallowed (‿ōd) *a., agr.* ungebrächt, nicht umgeackert. [fälscht; ungelogen.]
unfalsified (ŏn-fă′l-fī-ēd) *a.* unverfälscht; un-
unfaltering (‿t^{s}-nĭn^{g}) *a.* □ (s. ‿ly) 1. nicht wankend, nicht strauchelnd. — 2. nicht schwankend, fest (Stimme).
unfalteringly (‿l^{e}) *adv.* ohne Zaudern.
unfamed ↖ (ŏn-fē′md) *a.* unberühmt (*SH.*).
unfamiliar (ŏn-fă-mĭl′-i^{ēr} ⑧) *a.* □ 1. nicht vertraut, unbekannt (to, with mit). — 2. ungewohnt, ungewöhnlich.
unfamiliarity ↖ (ŏn-fă-mĭl-^{e}-ă‿r-^{ĭ}-t^{e}) *s.* Unvertrautheit *f*, Unbekanntschaft *f*.
unfamous † (ŏn-fē′-m^{ŭ}s) *a.* unberühmt.
unfancied (ŏn-fă′n-s^{ē}d) *a.* uneingebildet, ungeahnt. [angefacht.]
unfanned (ŏn-fă′nd) *a.* ungefächelt; un-
unfardle † (ŏn-fär^{er}dl) *v/a.* auspacken.
unfarrowed ↖ (ŏn-fă′r-ōd) *a.* der Jungen beraubt (Sau; *TN.*). [bezaubert.]
unfascinated (ŏn-fă′s-^{ĭ}-nē-t^{e}d) *a.* nicht
unfascinating (‿tĭn^{g}) *a.* nicht bezaubernd.
unfashionable (ŏn-fă′sh-^{ŭ}-n^{ŭ}bl) *a.* □ (‿y *adv.*) 1. † nicht formbar. — 2. unmodisch, unmodern. — 3. † unförmlich, ungeschickt.
unfashionableness (‿-n^{ŭ}s) *s.* das Unmodische, das Unmoderne.
unfashioned (ŏn-fă′sh-^{ŭ}nd) *a.* 1. ungeformt, unförmlich. — 2. ungebildet, roh.
unfast (ŏn-fa′^{r}st) **I** *a.* nicht fest, unsicher. — **II** † *v/a.* = unfasten.
unfasten (ŏn-fa′^{r}sn) ①a. **I** *v/a.* losbinden, losmachen; aufmachen. — **II** *v/n.* losgebunden 2c. werden, sich lösen.
unfastened (ŏn-fa′^{r}snd) *a.* unbefestigt.
unfastener (ŏn-fa′^{r}sn-^{ĕr}) *s.* Losbindende(r, s) 2c. [einer Faser 2c., Porosität *f*.]
unfastness † (ŏn-fa′^{r}st-n^{ĕ}s) *s.* Undichtheit *f*]
unfathered (ŏn-fă′^{r}-*dh*^{ĕr}d) *a.* 1. vaterlos; unnatürlich erzeugt (*SH.H.IV,b,4,4,122*). — 2. nicht adoptiert (uneheliches Kind); *fig.* nicht anerkannt (Vorschlag 2c.).
unfatherly (ŏn-fă′^{r}-*dh*^{ĕr}-l^{e}) *a., fig.* unväterlich, lieblos.
unfathomable (ŏn-fă′^{r}*dh*-^{ŭ}-m^{ŭ}bl) *a.* □ (‿y *adv.*) unergründbar, unmeßbar; *fig.* unergründlich, unerforschlich; unermeßlich; ‿ness (‿-n^{ĕ}s) *s.* Unergründbarkeit *f* 2c.
unfathomed (ŏn-fă′^{r}*dh*-^{ŭ}md) *a.* unergründet; *fig.* unermeßlich.
unfatigueable ↖ (ŏn-fă-tī′-g^{ŭ}bl) *a.* = indefatigable. [unermüdlich.]
unfatigued (ŏn-fă-tī′gd) *a.* unermüdet,
unfatiguing (‿tī′-gĭn^{g}) *a.* nicht ermüdend.
unfatten ↖ (ŏn-fă′tn) *v/a.* ①a. *hunt.* den Falten abmagern lassen.
unfaultering † (ŏn-fă′l-t^{ĭ}-nĭn^{g}) *a.* = unfaltering. [schuldlos.]
unfaulty (‿t^{e}) *a.* fehlerfrei; unschuldig,
unfavourable (ŏn-fē′-w^{ĭ}-r^{ŭ}bl) *a.* □ (‿y *adv.*) 1. ungünstig, nicht günstig (for für). — 2. unvorteilhaft (to für). — 3. † widerwärtig, abstoßend, häßlich.
unfavourableness (‿-n^{ĕ}s) *s.* 1. das Ungünstige, Ungunst *f*. — 2. † Widerwärtigkeit *f*.
unfavoured (ŏn-fē′-w^{ĭ}-r^{ŭ}d) *a.* nicht begünstigt.
unfavouring (‿w^{ĭ}-r^{ŭ}-nĭn^{g}) *a.* nicht begünstigend, unparteiisch. [2. † furchtlos.]
unfeared (ŏn-fī-^{ĕr}d) *a.* 1. nicht gefürchtet.
unfearful ↖ (ŏn-fī′-fŭl) *a.* □ furchtlos, unerschrocken, beherzt. [ohne Furcht.]
unfearing (ŏn-fī′-nĭn^{g}) *a.* □ nicht fürchtend,
unfeasible ↖ (ŏn-fī′-zĭbl) *a.* = infeasible.
unfeather (ŏn-fē′-*dh*^{ĕr}) *v/a.* ①a. der Federn berauben.
unfeathered (‿^{ĭ}d) *a.* ungefiedert.
unfeatured ↖ (ŏn-fī′-tĭ-ch^{ĭ}-^{ĕr}d) *a.* ungestaltet), häßlich.
unfeaty † (ŏn-fī′-t^{e}) *a.* ungeschickt.
unfecundated (ŏn-fē′-k^{ŭ}n-dē-t^{e}d) *a.* unbefruchtet.
unfed (ŏn-fe′d) *a.* ungefüttert, ungespeist, ungenährt (auch *fig.*).
unfeed (ŏn-fī′d) [fee[1]] *a.* unbelohnt; unbezahlt, nicht honoriert.
unfeel ↖ (ŏn-fī′l) *v/a.* ③ (feel) nicht fühlen, ohne Gefühl sein.
unfeeling (ŏn-fī′-lĭn^{g}) *a.* □ gefühllos, unempfindlich (a. *fig.*); ‿ness (‿-n^{ĕ}s) *s.* Gefühllosigkeit *f*, Unempfindlichkeit *f* (a. *fig.*).
unfeigned (ŏn-fē′nd) *a.* □ (‿ly, ŏn-fē′-n^{ŭ}-l^{e}) ungeheuchelt, unverstellt, aufrichtig; ‿ness (ŏn-fē′-n^{ŭ}-n^{ĕ}s) *s.* Unverstelltheit *f*, Aufrichtigkeit *f*.
unfeigning (ŏn-fē′-nĭn^{g}) *a.* nicht heuchelnd, sich nicht verstellend.
unfelicitous (ŏn-f^{ĕ}-lĭ′-^{ĭ}-t^{ŭ}s) *a.* unglücklich.
unfellow ↖ (ŏn-fe′l-ō) *v/a.* ①a. (von Genossen oder Gefährten) trennen.
unfellowed (‿ōd) *a.* ohne gleichen; ungleich, nicht zs.-gehörend (auch Dinge).
unfellowship(p)ed *Am.* (‿^{ĭ}-shĭpt) *a.*, bfd. *eccl.* ohne Gemeinschaft, nicht gesellschaftlich anerkannt. [unempfunden.]
unfelt[1] (ŏn-fe′lt) *a.* □ (s. ‿ly) ungefühlt,
unfelt[2] ⊕ (‿) *v/a.* ①a. entfilzen.
unfeltly † (‿-l^{e}) *adv.* unmerklich.
unfeminine (ŏn-fe′m-^{ĭ}-nĭn) *a.* (↖ □) unweiblich; ‿ness (‿-n^{ĕ}s) *s.* Unweiblichkeit *f*; ↖ auch unweibliche Handlung.
unfence (ŏn-fe′nz) *v/a.* ①b. 1. der Einfriedigung od. des Schutzes berauben. — 2. *fig.* bloßstellen.
unfenced (ŏn-fe′nst) *a.* 1. uneingefriedigt, uneingehegt, unumzäunt. — 2. unbefestigt, unverschanzt, wehrlos (auch *fig.*).
unfermentable (ŏn-f^{ĕr}-mĕ′n-t^{ŭ}bl) *a.* nicht gärungsfähig. [2. ungesäuert (Brot).]
unfermented (‿t^{ĕ}d) *a.* 1. ungegoren. —
unfertile (ŏn-fō′-tĭl od. ‿tīl) *a.* unfruchtbar; ‿ness (‿-n^{ĕ}s) *s.* = infertility.
unfertilised ④ (ŏn-fō′-t^{ĭ}-līzd) *a.* nicht fruchtbar gemacht. [barkeit *f*.]
unfertility (ŏn-f^{ĕ}-tĭ′-l-^{ĭ}-t^{e}) *s.* Unfruchtbarkeit
unfestival † (ŏn-fe′-t^{ĭ}-w^{ŭ}l) *a.* unfestlich.
unfetter (ŏn-fe′t-^{ĕr}) *v/a.* ①a. entfesseln, losketten, befreien (auch *fig.*).
unfettered (‿^{ĕr}d) *a.* ungefesselt.
unfeudalise ④ ↖ (ŏn-fjū′-d^{ŭ}-līz) *v/a.* ①b. vom Lehnszwang befreien; der Lehnsrechte berauben (*CL.*). [ohne Kampf.]
unfighting (ŏn-fī′-tĭn^{g}) *a.* nicht kämpfend,
unfigured (ŏn-fĭ′g-j^{ŭ}^{ĕr}d, ‿^{ĭ}^{ĕr}d) *a.* 1. ohne belebte Gestalten; ohne Figuren. — 2. ungetüpfelt, ungemustert. — 3. noch unabgebildet. — 4. *fig.* ohne Redefiguren, einfach.
unfile ↖ (ŏn-fī′l) [file[1]] *v/a.* ①b. aus einer Liste 2c. streichen. [ungeglättet.]
unfiled[1] (ŏn-fī′ld) [file[2]] *a.* unpoliert,
unfiled[2] † (‿) *a.* unbefleckt, rein.
unfilial (ŏn-fĭ′l-j^{ĭ}l ⑧) *a.* □ unkindlich.
unfilled (ŏn-fĭ′ld) *a.* 1. un(aus)gefüllt, nicht voll, leer. — 2. unbesetzt, ledig. — 3. ungesättigt. [gebunden.]
unfilleted ↖ (ŏn-fĭ′l-^{ĭ}-t^{ĕ}d) *a.* nicht zs.-
unfiltered (ŏn-fĭ′l-t^{ĭ}-^{ĕr}d) *a.* unfiltriert.
unfindable (ŏn-fī′n-d^{ŭ}bl) *a.* unauffindbar.
unfine ↖ (ŏn-fī′n) *a.* unschön, schäbig.
unfingered † (ŏn-fĭ′n^{g}-g^{ŭ}^{ĕr}d) *a.* fingerlos, ohne Finger. [keit *f*.]
unfinish ↖ (ŏn-fĭ′n-ĭsh) *s.* Unvollständig-
unfinishable (‿^{ĭ}-shĭbl) *a.* unvollendbar.
unfinished (ŏn-fĭ′n-ĭsht) *a.* unbeendigt, unvollendet, unfertig. [endung *f*.]
unfinishing ↖ (‿^{ĭ}-shĭn^{g}) *s.* Nichtvoll-
unfired (ŏn-fī′^{ĕr}d) *a.* nicht angezündet, nicht entflammt, unentzündet.
unfirm (ŏn-fō′^{r}m) *a.* = infirm.
unfirmamented ↖ (ŏn-fō′^{r}-m^{ă}-mĕn-t^{ĕ}d) *a.* unbegrenzt (*CL.*).
unfirmness (ŏn-fō′^{r}m-n^{ĕ}s) *s.* Schwäche *f*, Unsicherheit *f*, das Schwankende.
unfist ↖ (ŏn-fĭ′st) *v/a.* ①a. loslassen.
unfit (ŏn-fĭ′t) **I** *a.* □ 1. (for) untüchtig, untauglich, ungeschickt zu, ungeeignet, nicht geschaffen für; ungelegen; unfähig. — 2. unpassend, unschicklich, ungeziemend. — **II** *v/a.* ①e. 3. untüchtig 2c. machen (for zu, für).
unfitness (‿-n^{ĕ}s) *s.* 1. Untüchtigkeit *f* 2c. (siehe unfit 1). — 2. das Unpassende, Unschicklichkeit *f*.
unfitting (‿ĭn^{g}) *a.* □ unpassend, unschicklich für; it is ‿ a man es ziemt e-m Manne nicht.
unfix (ŏn-fĭ′ks) *v/a.* ①c. 1. losmachen, (ab)lösen; ⚔ ⚓ ‿ bayonets! Bajonett ab!, Seitengewehr an Ort! — 2. ↖ schmelzen, (auf)lösen. — 3. *fig.* zum Wanken bringen.
unfixed (ŏn-fĭ′ksd) *a.* 1. unbefestigt, beweglich, lose, locker; ⚒ rollig. — 2. unstet, unbeständig, umherstreifend, wandernd. — 3. unentschieden, unentschlossen.
unfixedness (ŏn-fĭ′k-s^{ĭ}d-n^{ĕ}s) *s.* Unbefestigtsein *n*, Beweglichkeit *f*; Unbeständigkeit *f*; Unschlüssigkeit *f*; ‿ of abode Wanderleben.
unfixity ↖ (‿s^{ĭ}-t^{e}) *s.* = unfixedness.
unflagging (ŏn-flă′g-ĭn^{g}) *a.* □ nicht erschlaffend, nicht nachlassend, unermüdlich (an)gespannt (Aufmerksamkeit 2c.).
unflame ↖ (ŏn-flē′m) *v/a.* ①b. auslöschen; *fig.* Mut 2c. abkühlen, dämpfen.
unflanked ⚔ ↖ (ŏn-flă′n^{k}t) *a.* nicht von der Seite gedeckt.
unflattered (ŏn-flă′t-^{ĕr}d) *a.* ungeschmeichelt.
unflattering (‿^{ĭ}-nĭn^{g}) *a.* □ nicht schmeichelnd, aufrichtig; ‿ weather wenig einladendes oder ungünstiges Wetter.
unflavoured (ŏn-flē′-w^{ĭ}-^{ĕr}d) *a.* unschmackhaft, ohne Wohlgeschmack.
unflawed (ŏn-flă′d) *a.* fleckenlos, fehlerfrei.
unfledged (ŏn-flĕ′dgd) *a.* 1. unbefiedert, noch nicht flügge; *co.* unbekleidet, splitternackt. — 2. *fig.* zart, jung, unreif, F neugebacken.
unfleeced (ŏn-flī′st) *a., fig.* ungerupft.
unflesh ↖ (ŏn-flĕ′sh) *v/a.* ①c. des Fleisches berauben, zum Skelett machen.
unfleshed ↖ (ŏn-flĕ′sht) *a.* nicht an Blut gewöhnt (Hund, Schwert, Kämpfer).
unfleshly (ŏn-flĕ′sh-l^{e}) *a.* nicht fleischlich, unkörperlich, geistig.
unfleshy † (ŏn-flĕ′sh-^{e}) *a.* fleischlos.
unflexible ↖ (ŏn-flĕ′k-s^{ĭ}bl) *a.* = inflexible.
unflinching (ŏn-flĭ′n-shĭn^{g}) *a.* □ nicht zurückweichend, nicht nachgebend, fest entschlossen, unentwegt; ‿ness (‿-n^{ĕ}s) *s.* Unentwegtheit *f* 2c. [nicht flüchtig.]
unflitting (ŏn-flĭ′t-ĭn^{g}) *a.* nicht flatternd,
unflooded (ŏn-flŭ′d-^{ŭ}d) *a.* nicht überflutet.
unflower ↖ (ŏn-flau′-^{ĕr}) *v/a.* ①a. der Blumen berauben.
unflowering (‿^{ŭ}-rĭn^{g}) *a.* nicht blühend.
unfluctuating (ŏn-flŭ′k-tjū-ē-tĭn^{g}) *a.* nicht schwankend, beständig. [ungeläufig (Rede).]
unfluent ↖ (ŏn-fl(j)ū′-^{ĭ}nt) *a.* nicht fließend,
unflurried (ŏn-flŭ′r-^{ĭ}d) *a.* unaufgeregt.
unflush (ŏn-flŭ′sh) *v/n.* ①c. die Röte verlieren (Himmel).
unfoiled (ŏn-fō′ld) [foil[2]] *a.* unbezwungen, unvereitelt; ungeschwächt.
unfold[1] (ŏn-fō′ld) [fold[1]] ①a. **I** *v/a.* 1. auseinanderfalten, entfalten, aufschlagen, ausbreiten, auf-, aus-spannen; öffnen. — 2. *fig.* entdecken, enthüllen, erzählen, offenbaren; erklären, entwickeln, darlegen; zeigen. — 3. ⚓ Segel beisetzen. — 4. ⚔ Truppen entfalten. — **II** *v/n.* 5. sich öffnen; sich entwickeln; sich zeigen.
unfold[2] (‿) [fold[2]] *v/a.* ①a. Schafe aus der Hürde treiben, auspferchen.
unfolder (ŏn-fō′l-d^{ĕr}) *s.* Entfaltende(r, s); Erklärer(in) 2c. (s. unfold[1]). [lung *f*.]
unfoldment ↖ (ŏn-fō′ld-m^{ĕ}nt) *s.* Entwicke-
unfoliated (ŏn-fō′-l^{ĭ}-ē-t^{ĕ}d) *a.* nicht beblättert. [begleitet; unbefolgt.]
unfollowed (ŏn-fo′l-ōd) *a.* ungefolgt, un-

Zeichen (☞ s. S. IX): F familiär; P Volkssprache; ⌜ Gaunersprache; ↖ selten; † alt (auch gestorben); * neu (auch geboren); ⁺⁄₊ unrichtig;

unfool ✎ (ŏn-fūˡ) *v/a.* ①a. von e-r Narrheit heilen, den Schimpf der Thorheit abnehmen (*dat.*; *SH.W.4,2,120*).
unfooted ✎ (ŏn-fŭˈt-ᵈĕ) *a.* unbesucht, unbetreten. [bidden.]
unforbid ✎ (ŏn-fᵘʳ-blʸd) *a.* = unfor-
unforbidden (ŏn-fᵘʳ-blʸdn) *a.* 1. unverboten, erlaubt. — 2. Personen: unverwehrt, dem et. nicht untersagt ist. [tensein *n.*]
unforbiddenness (~nᵉß) *s.* Nichtverbo-
unforced (ŏn-fōᵛʳßt ⑨) *a.* □ (~ly (ŏn-fōᵛʳ-ßˢd-lᵉ ⑨) 1. meist: ungezwungen, unerzwungen. — 2. nicht angetrieben, ungetrieben. — 3. *fig.* ungeheuchelt, natürlich. — 4. *fig.* leicht, bequem, gemächlich.
unforcible ✎ (ŏn-fōᵛʳ-ßibl ⑨) *a.* 1. kraftlos; unwirksam. — 2. ohne Gewalt, ohne Zwang. — 3. unerzwingbar.
unfordable (ŏn-fōᵛʳ-dˢbl ⑨) *a.* undurchwatbar; unpassierbar.
unforded (ŏn-fōᵛʳ-dˢd ⑨) *a.* nicht zu durchwaten(d), ohne Furt (*DR.*).
unforeboding (ŏn-fōˢ-bōᵛʳ-dĭnᵍ ⑨) *a.* ohne Vorbedeutung. [herzuwissen(d).]
unforeknowable (~nōᵛʳ-ˢbl) *a.* nicht vor-
unforeknown ✎ (ŏn-fōˢ-nōᵛʳn ⑨) *a.* nicht vorher gewußt, unvorhergesehen.
unforesee ✎ (~ßīʳ) *v/a.* ③ (see) nicht vorherseh en. [herzusehen(d).]
unforeseeable ✎ (~ßīʳ-ˢbl) *a.* nicht vor-
unforeseeing (~ĭngᵍ) *a.* nicht vorhersehend.
unforeseen (~ßīʳn) **I** *a.* unvorhergesehen. — **II** *s.* the ~ das Unvorhergesehene.
unforeseenness (~-nᵉß) *s.* das Unvorhergesehene. [unverkürzt (Figur).]
unforeshortened (~shōᵛʳtnd) *a.*, *paint.*
unforeskinned ✎ (ŏn-fōᵛʳ-ßkind ⑨) *a.* ohne Vorhaut, beschnitten (*ML.*).
unforestalled ✎ (ŏn-fōˢ-ßtâʳld ⑨) *a.* dem man nicht zuvorgekommen ist.
unforethought ✎ (~*th*âʳt) *a.*: ~ on unvorbedacht. [ungeweis(sag)t.]
unforetold (~tōʳld) *a.* nicht vorhergesagt;
unforewarned (~wâʳnd) *a.* nicht vorhergewarnt; unverwarnt.
unforfeited (ŏn-fōᵛʳ-fˢt-ᵗĕd) *a.* unverwirkt, unverscherzt, unverloren.
unforged (ŏn-fōᵛʳdgd ⑨) *a.* 1. ungeschmiedet (bes. *fig.*). — 2. ungefälscht, nicht nachgemacht. [unforgettable.]
unforgetable ✎ (ŏn-fˢt-gĕʳt-ˢbl) *a.* =
unforgetful (~fŭl) *a.* nicht vergessend oder vergeßlich. [vergeßlich.]
unforgettable ✎ (ŏn-fˢt-gĕʳt-ˢbl) *a.* un-
unforgiv(e)able ✎ (ŏn-fˢt-gĭʳw-ˢbl) *a.* unverzeihlich. [vergeben.]
unforgiven (~gĭʳwn) *a.* unverziehen, nicht
unforgiver ✎ (~gĭʳw-ᵉr) *s.* Nichtverzeihende(r); Unversöhnliche(r).
unforgiving (~gĭʳw-ĭnᵍ) *a.* nicht vergebend, unversöhnlich; **~ness** (~-nᵉß) *s.* Unversöhnlichkeit *f.* [*a.* unvergessen.]
unforgot F (ŏn-fˢt-gŏʳt), **~ten** (~gŏʳtn)
unform (ŏn-fōᵛʳm) *v/a.* ①a. vernichten, zerstören, zerlegen. [nicht formell.]
unformal ✎ (ŏn-fōᵛʳ-mˢl) *a.* formwidrig;
unformalised ④ ✎ (~mâ-lāⁱzd) *a.* nicht in die rechte Form gebracht.
unformality ✎ (ŏn-fōˢ-mâʳl-ᵗĕ) *s.* Formwidrigkeit *f*; *fig.* Formlosigkeit *f*.
unformed (ŏn-fōᵛʳmd) *a.* 1. ungeformt, ungebildet, roh; *fig.* unausgebildet. — 2. *ast.* (Mt.) ~ stars *pl.* zerstreut stehende Sterne *m/pl.*, die kein Sternbild bilden.
unformulated (ŏn-fōᵛʳ-mĭᵘ-lē-tˢd) *a.* nicht in (oder auf) eine Form gebracht, nicht formuliert. [lassen, nicht aufgegeben.]
unforsaken (ŏn-fōˢ-ßēʳkn) *a.* nicht ver-
unfortified (ŏn-fōᵛʳ-tᵉ-fâⁱd) *a.* 1. unbefestigt, unverschanzt, offen (Stadt). — 2. *fig.* schwach, kraftlos, wehrlos.
unfortify ⚔ † (~fâⁱ) *v/a.* Festung schleifen.
unfortunacy † (ŏn-fōᵛʳ-tĭᶜʰᵘ- od. ŏn-fōᵛʳ-tĭᵘ-nᵃ-ßᵉ) *s.* Unglück *n.*
unfortunate (~nĕt) **I** *a.* □ (s. ~ly) unglücklich; the U~ Peace der Friede von Câteau-Cambresis (1559). — **II** *s.* Unglückliche(r, s); *euph.* Freudenmädchen *n.*
unfortunately (~-lᵉ) *adv.* unglücklicherweise, leider, durch Unglück; ~ for zum Unglück für. [mißliche Lage.]
unfortunateness ✎ (~nᵉß) *s.* Unglück *n*,
unfossiliferous ⛏ (ŏn-fŏß-ˢ-lĭᵛʳ-ˢ-rŏß) *a.*, *geol.* keine Versteinerungen enthaltend.
unfossilised ④ ⛏ (ŏn-fŏʳß-ˢ-lâⁱzd) *a.* nicht versteinert.
unfostered (ŏn-fŏʳß-tᵉʳd) *a.* 1. nicht genährt, ungepflegt. — 2. unbegünstigt, ohne Stütze, ohne Beistand.
unfought (ŏn-fâʳt) *a.* 1. ungekämpft, ungeschlagen (Schlacht). — 2. ohne gekämpft zu haben; they would escape ~ with fie würden entkommen, ohne daß mit ihnen gekämpft worden wäre.
unfouled (ŏn-fāūʳld) *a.* unbeschmutzt, unbefleckt, ungetrübt. [funden.]
unfound (ŏn-fāūⁿd) *a.* ungefunden; unerfunded (ŏn-fāūⁿ-dˢĕd) *a.* □ ungegründet, grundlos (auch *fig.*). [gebrochen.]
unfractured ✎ (ŏn-frâʳk-tĭᶜʰᵉʳd) *a.* un-
unfragrant (ŏn-frāᵍʳ-gʳⁿt) *a.* nicht duftend, nicht wohlriechend.
unframable ✎ (ŏn-frāᵉʳ-mˢbl) *a.* 1. unbildsam, unformbar, unfügsam. — 2. nicht einrahmbar. [keit *f* 2c. (s. unframable).]
unframableness ✎ (~-nᵉß) *s.* Unbildsam-
unframe (ŏn-frāᵉʳm) *v/a.* ①b. 1. aus dem Gefüge bringen, aus-ea.-nehmen; ✎ *fig.* nutzlos machen, zerstören. — 2. Bild aus dem Rahmen nehmen.
unframed (ŏn-frāᵉʳmd) *a.* 1. ungebildet, ungeformt, formlos, roh (*a. fig.*). — 2. uneingerahmt (Bild 2c.). — 3. ⚙ *carp.* nicht verzapft; a. unbehauen (Bauholz).
unfranchised (ŏn-frâⁿ-tʃĭzd oder ~-tʃâⁱzd) *a.* unbefreit, nicht freigelassen.
unfrangible † (~bʤĭbl) *a.* = infrangible.
unfrank ✎ (ŏn-frâʳnᵏ) *a.* unaufrichtig, nicht offen.
unfrankable ✉ ✎ (ŏn-frâʳnᵏ-ᵉⁱbl) *a.* unfrankierbar, nicht portofrei zu versenden(d).
unfranked ✉ fast † (ŏn-frâʳnᵏt) *a.* unfrankiert (Brief 2c.). [brüderlich.]
unfraternal (ŏn-frᵃ-tōᵛʳ-nˢl) *a.* □ un-
unfraught (ŏn-frâʳt) *a.* unbeladen.
unfree (ŏn-frīʳ) *a.* unfrei, gezwungen.
unfreed (ŏn-frīʳd) *a.* unbefreit. [tauen.]
unfreeze ✎ (ŏn-frīʳʃ) *v/a.* ③ (freeze) auf-
unfreighted (ŏn-frāᵉʳ-tˢĕd) *a.* unbefrachtet.
unfrequency ✎ (ŏn-frīʳ-kwᵉⁿ-ᵗĕ) *s.* = infrequency.
unfrequent[1] ✎ (~kwᵉⁿt) *a.* □ = infrequent.
unfrequent[2] † (ŏn-frᵉ-kwĕʳnt) *v/a.* nicht mehr besuchen. [einsam, verlassen.]
unfrequented (~kwĕʳn-tˢĕd) *a.* unbesucht;
unfret † (ŏn-frĕʳt) *v/a.* Stirn glätten.
unfretted ✎ (~ˢĕd) *a.* unabgerieben, nicht abgenutzt.
unfriable (ŏn-frâⁱʳ-ˢbl) *a.* unzerreiblich.
unfriend ✎ (ŏn-frĕᵉʳnd) *s.* j. der kein Freund ist; Feind *m*.
unfriended ✎ (ŏn-frĕᵉʳn-dˢĕd) *a.* unbefreundet, freundlos, ohne Freund(e); **~ness** ✎ (~-nᵉß) *s.* Freundlosigkeit *f*.
unfriendliness (ŏn-frĕᵉʳnd-lˢ-nᵉß) *s.* Unfreund(schaft)lichkeit *f*.
unfriendly (~lᵉ) *a.* und *adv.* 1. (to) unfreund(schaft)lich, abhold, unhold. — 2. *fig.* unfreundlich, ungünstig (Wetter 2c.). — *Syn.* siehe adverse. [keit *f*, Feindschaft *f*.]
unfriendship ✎ (~ʃĭp) *s.* Unfreundlich-
unfrighted (ŏn-frâⁱʳ-tˢĕd) *a.* unerschreckt.
unfrightful † (ŏn-frâⁱʳt-fŭl) *a.* nicht schrecklich; nicht abstoßend.
unfrock (ŏn-frŏᵏt) *v/a.* ①a. der Mönchskutte 2c. (s. frock[1]) berauben; der Priesterwürde entkleiden.
unfrozen (ŏn-frōᶻn) *a.* ungefroren.
unfructed ✎ (ŏn-frŏᵏt-tˢĕd) *a.*, *her.* keine Früchte tragend. [sparsam.]
unfrugal (ŏn-frūʳ-gˢl) *a.* unmäßig; nicht
unfruitful (ŏn-frūᵘʳt-fŭl) *a.* □ unfruchtbar (*a. fig.*); **~ness** (~-nᵉß) *s.* Unfruchtbarkeit *f*. [zu vereiteln(d).]
unfrustrable ✎ (ŏn-frŏˢß-tʳᵉˢbl) *a.* nicht
unfuel(l)ed ✎ (ŏn-fjūʳ-ˢld) *a.* nicht mit Feuerung versehen.
unfulfilled (ŏn-fŭl-flʸd) *a.* unerfüllt.
unfull † (ŏn-fŭʳl) *a.* unvollkommen.
unfumed (ŏn-fjūʳmd) *a.* 1. ungeräuchert. — 2. † unbestilliert, nicht abgezogen.
unfunded (ŏn-fŏʳn-dˢĕd) *a.* unfundiert, schwebend (Schuld).
unfurl (ŏn-fōᵛʳl) ①a. **I** *v/a.* 1. auf-, ausspannen, ausbreiten, auf-, entwickeln, aus-ea.-machen, öffnen; ⚓ — 2. ✎ *fig.* entfalten, enthüllen. — **II** *v/n.* 3. ausgespannt sn, sich dem Winde öffnen (Segel).
§ **Zu ~ 1:** ⚓ to ~ the sails die Segel losmachen; to ~ a flag eine Flagge entfalten oder wehen lassen; with ~ed colours mit fliegenden Fahnen.
unfurnish (ŏn-fōᵛʳ-nĭʃ) *v/a.* ①c. 1. ausräumen, leeren. — 2. ✎ *fig.* entblößen, berauben (of *gen.*).
unfurnished (~nĭʃt) *a.* unversorgt, nicht versehen (with mit); unmöbliert (Wohnung 2c.). [*fig.* glatt (See.).]
unfurrowed (ŏn-fʃᵘʳᵒ-ōd) *a.* ungefurcht;
unfused[1] (ŏn-fjūʳzd) *a.* ungeschmolzen.
unfused[2] (~) *a.* ohne Zünder (Bombe 2c.).
unfusible ✎ (ŏn-fjūʳ-zĭbl) *a.* unschmelzbar.
unga (ŭᵛⁿᵍ-ga) *s.*, *zo.* = siamang.
ungaged ✎ (ŏn-gēᵛʳdgd) *a.* = ungauged.
ungain † oder *prov.* (ŏn-gēᵛʳn) *a.* □ 1. = ungainly[1]. — 2. lästig, widerwärtig.
ungainable ✎ (ŏn-gēᵛʳ-nˢbl) *a.* ungewinnbar. [wonnen, nicht besessen.]
ungained (ŏn-gēᵛʳnd) *a.* (noch) nicht ge-
ungainful (ŏn-gēᵛʳn-fŭl) *a.* □ gewinnlos, uneinträglich, unvorteilhaft.
ungainliness (~lˢ-nᵉß) *s.* Ungeschicktheit *f*, Plumpheit *f*, das Linkische.
ungainly[1] (ŏn-gēᵛʳn-lᵉ) *a.* 1. (a. ✎ *adv.*) ungeschickt, plump, linkisch. — 2. ✎ widerlich; seltsam. [los; eitel, nichtig.]
ungainly[2] † (~) *a.* ohne Vorteil, gewinn-
ungainsaid ✎ (ŏn-gēᵛʳn-ßēd) *a.* unbestritten.
ungallant (ŏn-gâʳl-ᵉⁿt) *a.* □ 1. nicht tapfer. — 2. (auch ŏn-gᵃ-lâʳnt) ungalant, unhöflich (to gegen). [schädigt.]
ungalled (ŏn-gâʳld) *a.* unverletzt, unbe-
ungalvanised ④ (ŏn-gâʳl-wᵃ-nāⁱzd) *a.* nicht galvanisch vergoldet 2c. (s. galvanise).
unganglionated ⛏ (ŏn-gâʳⁿᵍ-glĭᵒⁿ-nē-tˢĕd) *a.*, *anat.* nicht mit Ganglien versehen.
ungarbled (ŏn-gâʳᵇbld) *a.* ungesiebt, unausgelesen.
ungarded † (ŏn-gâʳᵈ-bˢĕd) *a.* = unguarded.
ungarlanded (ŏn-gâʳᵈ-lˢn-bˢd) *a.* unbekränzt. [ausziehen.]
ungarment (~mᵉnt) *v/a.* ①a. entkleiden,
ungarmented (~mᵉn-tˢd) *a.* unbekleidet.
ungarnished (~nĭʃt) *a.* ungeschmückt; ungarniert.
ungarrisoned ⚔ (ŏn-gâʳʀ-ˢ-ßᵉnd) *a.* ohne Besatzung, ohne Garnison.
ungartered (ŏn-gâʳᵈ-tˢĕd) *a.* ohne Knie- oder Strumpf-bänder (bei *SH.* als Zeichen der Verliebtheit). [melt; ungeerntet.]
ungathered (ŏn-gâʳ*dh*-ᵉd) *a.* ungesammeln
ungauged ✎ (ŏn-gēᵛʳdgd) *a.* ungemessen, ungeeicht. [angeschaut.]
ungazed ✎ (ŏn-gēᵛʳzd) *a.*: ~ upon nicht
ungear (ŏn-gĭᵉʳ) *v/a.* ①a. 1. Zugtier abspannen, aus-schirren. — 2. ⚙ *mach.* Rad aus dem

Getriebe bringen, außer Gang setzen, auslösen, ausrücken. — 3. schott.: (nackt) ausziehen, entwaffnen. [Geächteter *m.*]

ungeld † (ŏn-gĕ′ld) *s.* jur.: Vogelfreier *m.*

ungeneral(l)ed ✎ (ŏn-ʤĕ′n-ᵉ-ʀᵉl′d) *a.* aus der Allgemeinheit ausgeschieden, örtlich beschränkt. [erzeugt.]

ungenerated (ŏn-ʤĕ′n-ᵉ-ʀē-ᵗᵉd) *a.* un-

ungenerative (ŏn-ʤĕ′n-ᵉ-ʀᵉ-tĭw) *a.* ohne Zeugungskraft, unfruchtbar.

ungenerous (ŏn-ʤĕ′n-ᵉ-ʀŭs) *a.* □ 1. nicht großmütig, unedel(mütig); nicht freigebig. — 2. unrühmlich, schimpflich.

ungenial (ŏn-ʤē′-nᵉ.ăl) *a.* 1. der Fruchtbarkeit ungünstig. — 2. (to) unfreundlich, unangenehm. — 3. ✎ = uncongenial.

ungenitured † (ŏn-ʤĕ′n-ᵉ-tĭuʳd, ⌣ᵗʃᵘᵉʳd) *a.* der Zeugungskraft beraubt, unfruchtbar.

ungenteel (ŏn-ʤĕn-tī′l) *a.* □ unfein, unartig, unschicklich, unanständig, unhöflich; **~ness** (⌣ⁿᵉs) *s.* Unfeinheit *f*, Unartigkeit *f* 2c. [genteelness.]

ungentility (ŏn-ʤĕn-tĭ′l-ᵉ-tᵉ) *s.* = un-

ungentle (ŏn-ʤĕ′ntl) *a.* □ (**~y** *adv.*) unfreundlich, unsanft; unhöflich, unfein; rauh, grob. [gentlemanise.]

ungentleman † (⌣-măn) *v/a.* = un-

ungentlemanise ④ ✎ (⌣mᵃn-nāĭz) *v/a.* ①b. bäuerisch machen, verbauern lassen.

ungentlemanlike (⌣mᵃn-lāĭk) *a.* eines Gebildeten unwürdig; ohne Lebensart, ungebildet, unfein, unanständig; unedel.

ungentlemanliness (⌣ᵗˡᵉ-nᵉs) *s.* Ungebildetheit *f*, Mangel *m* an Lebensart, Unanständigkeit *f*. [gentlemanlike.]

ungentlemanly (⌣ˡᵉ) *a.* und *adv.* = un-

ungentleness (ŏn-ʤĕ′ntl-ᵉⁿᵉs) *s.* Unfreundlichkeit *f* 2c. (s. ungentle).

ungenuine (ŏn-ʤĕ′n-ĭu-ĭn) *a.* unnatürlich; unecht; **~ness** (⌣ⁿᵉs) *s.* Unnatürlichkeit *f*; Unechtheit *f*. [ungeometrisch.]

ungeometrical (ŏn-ʤĭ.-ᵉ-mĕ′t-ʀᵉ-ᵗᵉl) *a.*

unget ✎ (ŏn-gĕ′t) *v/a.* ③ (get) unerzeugt machen, als ungeboren behandeln.

unghostly ✎ (ŏn-gō′ſt-lᵉ) *a.* 1. ungeistlich, unheilig. — 2. nicht gespensterhaft.

ungifted (ŏn-gĭ′f-tᵉd) *a.* 1. unbegabt. — 2. unbeschenkt.

ungild (ŏn-gĭ′ld) *v/a.* ③ (gild) die Vergoldung abnehmen oder abkratzen von.

ungilded (ŏn-gĭ′l-dᵉd) *a.* unvergoldet.

ungilding (⌣dĭnᵍ) *s.* Abnehmen *n* der Vergoldung oder des Schmuckes.

ungill (ŏn-gĭ′l) *v/a.* ①a. die Kiemen eines Fisches von dem Netz befreien; Fische aus dem Wandnetz nehmen.

ungilt (ŏn-gĭ′lt) *a.* unvergoldet.

ungird (ŏn-gō′ʳd) *v/a.* ③ (gird) 1. entgürten, den Gürtel abnehmen (*dat.*); Kamele abzäumen (1. Mos. 24, 32). — 2. ab-, losgürten, abschnallen; *fig.* ablegen. — 3. Kleid lose gürten oder schürzen.

ungir*ded* (ŏn-gō′ʳ-dᵉd), **~t** (ŏn-gō′ʳt) *a.* ungegürtet; leicht gegürtet, lose.

ungirth ✎ (ŏn-gō′ʳ*th*) *v/a.* ①a. = ungird.

ungive † (ŏn-gĭ′w) **I** *v/a.* aufgeben. — **II** *v/n.* nachlassen, erschlaffen.

ungiven (ŏn-gĭ′wn) *a.* ungegeben.

ungiving ✎ (ŏn-gĭ′w-lnᵍ) *a.* nicht(s) gebend, karg (*DR.*). [siamang.]

ungka (ŏᵍⁿᵍ-ka) *s.*, *zo.* (auch ~ ape) =

ungka-puti (*CT.D.* ⌣-pŏt-ᵉ, *WB.* ⌣-pū′-tĭ) *s.*, *zo.* flinter Gibbon (*Hylo'bates a'gilis*).

unglad † (ŏn-glă′ʳd) *a.* betrübt, traurig.

ungladden ✎ (ŏn-glă′ʳdn) *v/a.* ①a. die Heiterkeit nehmen (*dat.*); traurig machen.

unglaze (ŏn-glēᶻ′) *v/a.* ①b. 1. das Glas aus e-m Fenster 2c. herausnehmen; a. der Glasur berauben. — 2. *fig.*, *poet.* Auge öffnen.

unglazed ⊕ (ŏn-glēᶻ′ʃd) *a.* 1. unverglast, ohne Fensterscheiben; ohne Glasfenster. — 2. unglasiert, ohne Glasur.

ungleaned ✎ (ŏn-glĭ′ⁿd) *a.* un(auf)gelesen.

ungloomed ✎ (ŏn-glūʳmd) *a.* nicht umdüstert, unverdunkelt.

unglorified (ŏn-glŏʳ-ʀᵉ-fā′ld ⑨) *a.* unverherrlicht. [berauben.]

unglorify ✎ (⌣fāĭ) *v/a.* ①d. des Ruhmes

unglorious † (⌣ʀᵉ.ᵊs) *a.* = inglorious.

unglove (ŏn-glŏʳw) ①b. **I** *v/a.* den (die) Handschuh(e) abziehen von ... — **II** *v/n.* ✎ to ~ to a p. vor j-m den Handschuh abziehen (um ihm die Hand zu geben).

ungloved F (ŏn-glŏʳwd) *a.* ohne Handschuhe, mit bloßen Händen; bloß (Hand).

unglue (ŏn-gl(ĭ)ūʳ) *v/a.* ①b. 1. et. Geleimtes aufmachen; *fig.* von einer starken Verknüpfung loslösen. — 2. ✎ das Auge ausreiben. — 3. † die Erde durch Regen aufweichen.

unglued (ŏn-gl(*ĭ*)ūʳd) *a.* ungeleimt.

unglutted (ŏn-glŏʳt-ᵉd) *a.* unübersättigt; unersättlich (*BY.*).

ungoaded ✎ (ŏn-gō′ʳ-dᵉd) *a.* unangestachelt.

ungoard † (ŏn-gō′ʳd ⑨) *a.* = ungored[1].

ungod ✎ (ŏn-gŏʳd) *v/a.* ①e. 1. entgöttern, der Gottheit entkleiden. — 2. j-m den Gottes-begriff oder -glauben nehmen.

ungoddessed † (ŏn-gŏʳ-dᵉs-ᵉʃt) *a.* der Eigenschaft einer Göttin beraubt.

ungodlike (ŏn-gŏʳd-lāĭk) *a.* nicht gottähnlich, nicht göttlich. [Verruchtheit *f.*]

ungodliness (⌣ˡᵉ-nᵉs) *s.* Gottlosigkeit *f*;

ungodly (⌣ˡᵉ) *a.* (**~ily** *adv.*) 1. gottlos; verrucht. — 2. *sl.* äußerst lästig, abscheulich.

ungood † (ŏn-gŭʳd) *a.* □ nicht gut, schlecht.

ungoodly † (⌣-lᵉ) **I** *a.* nicht gut. — **II** *adv.* schlecht. [mit Blut befleckt, unblutig.]

ungored[1] ✎ (ŏn-gō′ʳd ⑨) [gore[2]] *a.* nicht

ungored[2] (⌣) [gore[3]] *a.* von einem Speere 2c. nicht durchbohrt, unverletzt, unverwundet.

ungorged ✎ (ŏn-gŏʳdʒd) *a.* 1. ungesättigt; *fig.* ungestillt. — 2. † ohne Kehle.

ungorgeous ✎ (ŏn-gŏʳ′-dʒᵉs) *a.* nicht glänzend, ohne Prunk; häßlich.

ungospel-like (ŏn-gŏ′ſ-pᵉl-lāĭk) *a.* unevangelisch (*ML.*).

ungot(ten) (ŏn-gŏ′t(n) *a.* 1. unerlangt, unerworben. — 2. † oder *poet.* ungezeugt.

ungovernable (ŏn-gŭʳw-ᵊʳ-nᵉbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) unregierbar, unlenksam; unbändig, zügellos, wild, ausgelassen; **~ness** (⌣nᵉs) *s.* Unregierbarkeit *f*, Unlenksamkeit *f* 2c.

ungoverned (ŏn-gŭʳw-ᵊʳnd) *a.* 1. unregiert, ohne Leitung, gesetzlos. — 2. unbeherrscht, ungezähmt, unbändig, zügellos, wild.

ungown (ŏn-gaŭʳn) *v/a.* ①a. des Amtskleides berauben; bfd. Geistliche des Amtes entsetzen; ✎ Studenten relegieren.

ungowned (ŏn-gaŭʳnd) *a.* ohne Amtskleid.

ungraced (ŏn-gnēʳſt) *a.* ungeschmückt; unbegünstigt; unverehrt.

ungraceful (ŏn-gnēʳſ-fŭl) *a.* □ 1. reizlos, ohne Anmut, unzierlich, plump. — 2. mißfällig, unangenehm, widrig.

ungracefulness (⌣nᵉs) *s.* 1. Reizlosigkeit *f*, Mangel *m* an Anmut, Unzierlichkeit *f*. — 2. mißfälliges Wesen, das Unangenehme.

ungracious (ŏn-gnēʳ-ſhᵉs) *a.* □ 1. ungnädig, unfreundlich, ungünstig; schroff, unzart. — 2. unangenehm, widrig, mißfällig. — 3. † abscheulich, gottlos.

ungraciousness (⌣nᵉs) *s.* 1. ungnädiges, unfreundliches Wesen. — 2. Unannehmlichkeit *f*, Widrigkeit *f*, Mißfälligkeit *f*. — 3. † Abscheulichkeit *f*, Gottlosigkeit *f*.

ungraduated (ŏn-gnă′ʤ-ĭu-ē-tᵉd) *a.* ungraduiert, ohne akademische Würde.

ungrafted (ŏn-gnă′f-tᵉd) *a.*, *hort.* ungepfropft. [abnarben, abstoßen.]

ungrain ⊕ (ŏn-gnēʳn) *v/a.* ①a. Leder 2c.

ungrammared ✎ (ŏn-gnă′m-ᵊʳd) *a.* der Grammatik unkundig, ungebildet.

ungrammatical (ŏn-gnᵃ-mă′ʳ-tᵉ-lᵉl) *a.* □ ungrammatisch.

ungrantable (ŏn-gnᵃ′n-tᵉbl) *a.* unverleihbar; nicht zu bewilligen(d).

ungranted (ŏn-gnᵃ′n-tᵉd) *a.* 1. nicht übertragen (Land 2c.). — 2. unbewilligt, unverliehen, ungewährt; nicht zugestanden.

ungrapple (ŏn-gnă′pl) *v/a.* ①b. loshaken, losmachen; *fig.* befreien.

ungrasp (ŏn-gnᵃ′ʂp) *v/a.* ①a. loslassen.

ungraspable (ŏn-gnᵃ′ʂ-pᵉbl) *a.* ungreifbar.

ungrasped (ŏn-gnᵃ′ʂpt) *a.* nicht erfaßt, ungriffen. [**II** *s.* Undankbare(r).]

ungrate † (ŏn-gnēʳt) **I** *a.* = ungrateful.

ungrateful (⌣-fŭl) *a.* □ 1. undankbar, unerkenntlich; ~ soil unfruchtbarer Boden. — 2. unangenehm, widrig.

ungratefulness (⌣nᵉs) *s.* 1. Undankbarkeit *f*, Unerkenntlichkeit *f*; Undank *m*. — 2. das Unangenehme, Widrigkeit *f*.

ungratified (ŏn-gnă′ᵗ-ᵉ-fāĭd) *a.* 1. unerfreut; unbefriedigt. — 2. P unbelohnt, unbeschenkt. [(wieder) ausgraben.]

ungrave[1] † (ŏn-gnēʳw) *v/a.* aus dem Grabe

ungrave[2] ✎ (⌣) *a.* □ nicht ernst(haft), ohne Ernst, ohne Würde. — Vgl. **~**[1].

ungraved[1] ⊕ (ŏn-gnēʳwd) *a.* un(ein)graviert. [Grab.]

ungraved[2] ✎ (⌣) *a.* unbegraben; ohne

ungravel (ŏn-gnă′wl) *v/a.* ①e.(a.) vom groben Sande befreien, abfiesen.

ungravel(l)ed (ŏn-gnă′wld) *a.* 1. ohne groben Sand, unbefiest. — 2. unversandet. — 3. *fig.* unverdrossen.

ungraven ⊕ (ŏn-gnēʳwn) *a.* = ungraved[1].

ungrease (ŏn-gnīʳſ od. ŏn-gnīʳʂ) *v/a.* ①b. von Fett oder Schmutz befreien, entfetten.

ungreediness (ŏn-gnīʳ-dᵉ-nᵉs) *s.* Nichtgierigsein *n* (auch *fig.*).

ungregarious (ŏn-gnᵃ-gāʳ-ʀᵉ.ᵊʂ) *a.* nicht in Herden lebend; *fig.* ungesellig.

unground ✎ (ŏn-gnaŭʳnd) *a.* ungemahlen.

ungrounded (ŏn-gnaŭʳn-dᵉd) *a.* □ ungegründet, grundlos; **~ness** (⌣-nᵉs) *s.* das Ungegründete, Grundlosigkeit *f*.

ungrown ✎ (ŏn-gnōʳn) *a.* (noch) nicht erwachsen, jung; unentwickelt.

ungrudged (ŏn-gnŏʳʤd) *a.* nicht mißgönnt.

ungrudging (ŏn-gnŏʳd-ʒĭnᵍ) *a.* □ ohne Murren, neidlos, willig, gern.

ungual ⚤ (ŏᵍⁿᵉ-gwᵉl) [lt.] *a.*, *zo.* 1. einen Nagel (od. eine Klaue, e-n Huf) betreffend; nagel- 2c. artig; Nagel-..., Klauen-..., Huf-... — 2. mit Nägeln, mit Klauen, mit Hufen. [gewährleistet.]

unguaranteed (ŏn-gă*R*-ᵉⁿ-tĭʳd) *a.* nicht

unguard ✎ (ŏn-gāʳd) *v/a.* ①a. des Schutzes berauben, wehrlos m., unbewacht lassen.

unguarded (ŏn-gāʳ-dᵉd) *a.* □ 1. unbewacht, unbeschützt, unbewehrt, unbehütet; in an ~ hour in einer unbewachten Stunde. — 2. unvorsichtig, nicht auf seiner Hut, sorglos; übereilt (Wort, That).

unguardedness (⌣nᵉs) *s.* Unbewachtsein *n* 2c.; Unvorsichtigkeit *f*, Übereilung *f*.

ungueal ⚤ ✎ (ŏᵍⁿᵉ-gwᵉ.ᵊl) *a.* = ungual.

unguent ✎ (ŏᵍⁿᵉ-gwᵉnt) [lt.] *s.* 1. *pharm.* Salbe *f*. — 2. ⊕ *mach.* Schmiermittel *n*.

unguentary ✎ (ŏᵍⁿᵉ-gwᵉn-tᵊ-nᵉ) *a.* Salbe betreffend; Salben-...

unguento † (ŏnᵍᵉ-gwĕʳn-tō) *s.* Salbe *f*.

unguentous ✎ (⌣tᵉs) *a.* salben-artig.

ungues ⚤ (ŏᵍⁿᵉ-gwĭ) *pl.* von unguis.

unguessable (ŏn-gĕʳ-ʂ.ᵊbl) *a.* unerratbar.

unguessed (ŏn-gĕʳʂt) *a.* nicht erraten, unvermutet. [Gäste nicht ziemend (*ML.*).]

unguestlike ⑤ (⌣-lāĭk) *a.* u. *adv.* einem

unguical ⚤ ✎ (ŏᵍⁿᵉ-gwᵉ-ᵉ-lᵉl) *a.* = ungual.

unguicorn ⚤ (ŏᵍⁿᵉ-kŏʳn) *s.* = dertrotheca.

unguicular ⚤ (ŏnᵍᵉ-gwĭʳ-tᵉ-lĭ-[ᵊʳ]) *a.* 1. *zo.* = ungual. — 2. (finger) nagellang (ca. 1,3 cm).

unguiculate ⚤ (⌣lāt) **I** *a.* 1. *zo.* mit Nägeln oder Krallen (versehen). — 2. ♀ mit einem Nagel, genagelt (Blumenblätter).

— **II** *s.* 3. *zo.* mit Nägeln oder Krallen versehenes Säugetier.

unguiculated ⁂ (ŏnᵍ-gwĭ′t-iᵘ-lē-tᵉd) *a.* = unguiculate.

unguidable F (ŏn-gāĭ′-dᵉbl) *a.* □ (~*y*)

unguided (ŏn-gāĭ′-dᵉd) *a.* □ 1. ungeleitet, ungeführt, ohne Führung. — 2. ungeregelt, ohne Regierung, gesetzlos.

unguiferous ⁂ (ŏnᵍ-gwĭ′f-ᵉs-rŏßˢ) *a.*, *zo.* nägel-, krallen-, hufe-tragend.

unguiform ⁂ (ŏ′nᵍ-gwᵘ-fōʳm) *a.* klauen-, krallen-förmig, hakig.

unguiltiness (ŏn-gĭ′l-tᵉ-nᵉß) *s.* Unschuld *f*, Schuldlosigkeit *f*, Unsträflichkeit *f*.

unguilty (ŏn-gĭ′l-tᵉ) *a.* (~**ily** *adv.*) unschuldig, schuldlos, unsträflich.

unguinal ⁂ (ŏ′nᵍ-gwᵉ-nᵉl) *a.* = ungual 1.

unguinous (ŏ′nᵍ-gwᵉ-nŏß) *a.* falben-artig, schmierig, ölig, fettig.

unguis ⁂ (ŏ′nᵍ-gwlß) [lt.] *s.* (*pl.* ~**es**, ~gwĭ) 1. Nagel *m*; Klaue *f*, Kralle *f* (a. *ent.*); Huf *m*. — 2. *anat.*: a) (mst os ~) Nagel-, Thränen-bein *n*; b) (auch ~ avis) = hippocampus 3. — 3. ♀ Nagel *m* am Blumenblatt. — 4. Nagel-länge *f* (ca. 1,3 cm).

ungula ⁂ (ŏ′nᵍ-giᵘ-la) [lt.] *s.* (*pl.* ~æ, ~lĭ) 1. Huf *m*; auch Klaue *f*, Kralle *f*. — 2. *geom.* schief abgeschnittener Cylinder-, Kegel- ꝛc. Abschnitt. — 3. *surg.* Werkzeug zur Entfernung einer toten Leibesfrucht.

ungular ⁂ (~lᵉr) *a.*, *zo.* = ungual 1.

ungulate ⁂ (~lāt) [lt.] **I** *a.* 1. huf-förmig. — 2. *zo.* mit Huf(en versehen). — **II** *s.* 3. *zo.* mit Hufen versehener Vierfüßer, Huf-tier *n*.

unguled (ŏ′nᵍ-gjūld) *a.*, *her.* anders farbig

unguligrade ⁂ (ŏ′nᵍ-gĭᵘ-lᵉ-gnēd) *a.* u. *s.*, *zo.* auf Hufen gehend(er Vierfüßer).

ungulous ⁂ (~lßˢ) *a.* = ungulate.

ungum ⊕ (ŏn-gŏʳm) *v/a.* ①e. = degum.

ungyve (ŏn-dʒāĭ′w) *v/a.* ①b. von den Fesseln befreien.

unhabile † (ŏn-hă′b-ĭl) *a.* untauglich.

unhabitable fast † (ŏn-hă′b-ᵉ-tᵉbl) *a.* = uninhabitable.

unhabited fast † (~tᵉd) *a.* = uninhabited.

unhabituated (ŏn-hᵊ-bĭ′t-iᵘ-ē-tᵉd) *a.* ungewohnt, nicht gewöhnt (to an *acc.*).

unhable † (ŏn-hē′bl) *a.* = unable (*SP.*).

unhacked (ŏn-hă′ft) *a.* unzerhackt, nicht schartig.

unhackneyed, ~**ied** (ŏn-hă′k-nᵉd) *a.*, *fig.* nicht abgenutzt, F nicht abgedroschen; unabgestumpft. [abnehmen von.]

unhaft (ŏn-haˢft) *v/a.* ①a. das Heft(

unhailed (ŏn-hē′ld) *a.* ungegrüßt, ⚓ nicht angerufen.

unhair (ŏn-hā′ʳ) ①a. **I** *v/a.* des Haares berauben; bsd. ⊕ Gerberei: Häute ab-, enthaaren, abpölen. — **II** *v/n.* vom Haar frei werden.

unhaired † (ŏn-hā′ʳd) *a.* bartlos, unbärtig; *fig.* gelbschnäbelig (*SH.K.J.5,2,133*).

unhairing-beam ⊕ (ŏn-hā′ʳ-rinᵍ-bīm) *s.* Gerberei: Schab-, Streich-baum *m*.

unhairing-knife ⊕ (~nāĭf) *s.* Gerberei: Schab-, Streich-messer *n*.

unhairing-machine ⊕ (~mᵃ-shĭn) *s.* Gerberei: Enthaarungsmaschine *f*.

unhale † (ŏn-hē′l) *a.* ungesund, nicht heil.

unhalesome † (~lᵉ-sᵉm) *a.* = unwholesome.

unhallow (ŏn-hă′l-ō) *v/a.* ①a. entheiligen, entweihen.

unhallowed (~ōd) *a.* 1. ungeheiligt, nicht geweiht. — 2. unheilig, gott-, ruch-los.

unhalsed ob. schott. (ŏn-hă′lßt) *a.* unbegrüßt.

unhalter (ŏn-hă′l-tᵉʳ) *v/a.* ①a. abhalftern.

unhalved (ŏn-hă′wd) *a.* nicht halbiert.

unhammered (ŏn-hă′m-ᵉrd) *a.* nicht gehämmert, ungeschmiedet.

unhamper (ŏn-hă′m-pᵉʳ) *v/a.* ①a. die Fesseln abnehmen (bsd. Pferden); losmachen.

unhampered (ŏn-hă′m-pᵉʳd) *a.* nicht gefesselt, ungehemmt, nicht in Verlegenheit gesetzt

unhand (ŏn-hă′nd) *v/a.* ①a. die Hände wegziehen von, loslassen.

unhandiness (ŏn-hă′n-dᵉ-nᵉß) *s.* Ungeschicklichkeit *f*, Unbeholfenheit *f*, Schwerfälligkeit *f*, das Linkische.

unhandled (ŏn-hă′ndld) *a.* 1. unangetastet, unberührt; to leave ~ unberührt lassen. — 2. ⊕ ohne Griff, ohne Stiel. — 3. unzugeritten (*SH.M.V,5,1,72*).

unhandsome (ŏn-hă′n(d)-ᵉsᵉm) *a.* □ 1. † unhandlich; unbequem, schwierig. — 2. nicht hübsch, unschön, häßlich, garstig. — 3. *fig.* unziemlich, unartig, unschicklich, unanständig, unfein, unedel.

unhandsomeness (~nᵉß) *s.* 1. das Unschöne, das Häßliche, das Garstige. — 2. *fig.* Unziemlichkeit *f*, Unschicklichkeit *f*, Unanständigkeit *f*, das Unfeine, das Unedle.

unhandy (ŏn-hă′n-dᵉ) *a.* (~**ily** *adv.*) 1. ungeschickt, unbeholfen, schwerfällig, linkisch. — 2. unbequem, nicht handlich.

unhang (ŏn-hă′nᵍ) *v/a.* ③ (hang) 1. etwas Aufgehängtes ab-, herunter-nehmen, ab-, los-hängen. — 2. eine Thür ꝛc. ausheben, aus den Angeln heben; ⚓ das Ruder aushängen. — 3. die Tapeten eines Zimmers abnehmen. [gehenkt.]

unhanged (ŏn-hă′nᵍd) *a.* ungehängt, un-

unhap † (ŏn-hă′p) *s.* Unglück, Mißgeschick *n*.

unhappiness (~ᵉ-nᵉß) *s.* 1. Unglück *n*, Unfall *m*, Elend *n*; Unglückseligkeit *f*. — 2. † Bosheit *f*, böser Streich, Wildheit *f*.

unhappy (ŏn-hă′p-ᵉ) **I** *a.* (~**ily** *adv.*) 1. unglücklich, elend, traurig, betrübt; unglückselig; ~ily unglücklicherweise, leider. — 2. unglückbringend, unheilvoll. — 3. † unglückstiftend, bös-artig, ungeraten; unselig. — **II** † *v/a.* 4. unglücklich machen (*SH.R.II,3,1,10*).

unharassed (ŏn-hă′ʳᵃ-ßt) *a.* nicht ermüdet; ungequält, unbelästigt.

unharbour (ŏn-hāʳ′-bᵘʳ) *v/a.* ①a. 1. *hunt.* Wild ꝛc. aufjagen, aufthun, hoch machen. — 2. *fig.* aufstöbern, vertreiben.

unharboured (~bᵘʳd) *a.* ohne Obdach, schutzlos; kein Obdach gewährend.

unhardened (ŏn-hāʳ′dnd) *a.* 1. ungehärtet, ungestählt. — 2. *fig.* unverhärtet, unverstockt.

unhardy (ŏn-hāʳ′-dᵉ) *a.* 1. unabgehärtet, weichlich. — 2. furchtsam, zaghaft, feig.

unharmed (ŏn-hāʳmd) *a.* 1. unbeschädigt, unverletzt, unversehrt. — 2. unbeleidigt, ungekränkt. [schädlich, harmlos.]

unharmful (ŏn-hāʳ′m-fül) *a.* □ un-

unharming † (ŏn-hāʳ′-mĭnᵍ) *a.* nicht verletzend, keinen Schaden thuend.

unharmonic (ŏn-hāʳ-mŏʳ′n-ĭk), ~**ious** □ (~mōʳ′-nᵉ-ßˢ) *a.* 1. ♪ un-, dis-harmonisch, mißtönend; ~ sound Mißton *m*. — 2. *fig.*: a) uneinig, mißhellig; b) unverhältnismäßig.

unharmoniousness (~mōʳ′-nᵉ-ᵘˢ-nᵉß) *s.* 1. bsd. ♪ Disharmonie *f*, Mißklang *m*. — 2. *fig.*: a) Uneinigkeit *f*, Mißhelligkeit *f*; b) Unverhältnismäßigkeit *f*.

unharmonise ④ (ŏn-hāʳ′-mᵉ-nāĭs) *v/a.* ①b. unharmonisch machen, verstimmen.

unharness (~nᵉß) *v/a.* ①c. 1. Pferde ꝛc. ab-, los-schirren, ausspannen; *fig.* erlösen. — 2. die Rüstung ausziehen (*dat.*), entwappnen. [erntet.]

unharvested (ŏn-hāʳ′-wᵉ-ßtᵉd) *a.* unge-

unhasp (ŏn-haˢßp) *v/a.* ①a. aufriegeln, loshäkeln (*SC.*).

unhasting (ŏn-hē′-ßtinᵍ) *a.* nicht frühzeitig.

unhasty (~ßtᵉ) *a.* nicht übereilt.

unhat (ŏn-hă′t) ①e. **I** *v/a.* den Hut abnehmen (*dat.*); Kopf entblößen. — **II** *v/n.* den Hut abnehmen.

unhatched[1] (ŏn-hă′tſcht) *a.* 1. unausgebrütet. — 2. *fig.* verborgen, heimlich.

unhatched[2] (ŏn-hă′tſcht) *a.* unzerhackt (Rapier ꝛc.); *fig.* ungewohnt (with *gen.*).

unhatting (ŏn-hă′t-inᵍ) *s.* Hut-abnehmen *n* aus Höflichkeit ꝛc.

unhaunted (ŏn-hă′n-tᵉd oder ~hā′n~) *a.* 1. unbesucht, einsam. — 2. ~ (by ghosts) nicht von Gespenstern heimgesucht.

unhazarded (ŏn-hă′ᶻ-ᵉʳ-dᵉd) *a.* ungewagt; der Gefahr nicht ausgesetzt, nicht bloßgestellt. [ungefährlich.]

unhazardous (~dŏßˢ) *a.* nicht waglich,

unhead (ŏn-hē′d) *v/a.* ①a. 1. des Kopfes berauben, enthaupten. — 2. to ~ a cask einem Faß den Boden ausschlagen.

unheal † (ŏn-hĭ′l) *v/a.* enthüllen, entblößen, aufdecken.

unhealable (ŏn-hĭ′-lᵉbl) *a.* unheilbar.

unhealed (ŏn-hĭ′ld) *a.* ungeheilt.

unhealth (ŏn-hē′lth) *s.* = unhealthiness.

unhealthful (~fül) *a.* □ ungesund, schädlich; ~**ness** (~nᵉß) *s.* Ungesundheit *f*, Schädlichkeit *f*. [fundheit *f*; Kränklichkeit *f*.]

unhealthiness (ŏn-hē′l-thᵉ-nᵉß) *s.* Unge-

unhealthy (ŏn-hē′l-the) *a.* (~**ily** *adv.*) 1. ungesund (auch *fig.*). — 2. kränklich, krank; *fig.* krankhaft. — 3. schädlich.

unheard (ŏn-hēʳd) *a.* 1. ungehört; nicht angehört; unerhört. — 2. (auch ~ of) unbekannt, unberühmt. — 3. ~(-of) unerhört, beispiellos, ohne Vorgang.

unhearse † (ŏn-hēʳßˢ) *v/a.* vom Leichengerüst herabnehmen.

unhearsed (ŏn-hēʳßt) *a.* nicht auf die Bahre gestellt (Sarg).

unheart † (ŏn-hāʳt) *v/a.* entmutigen, niederschlagen; abschrecken. [unaufrichtig.]

unhearty (ŏn-hāʳ′-tᵉ) *a.* nicht herzlich,

unheated (ŏn-hĭ′-tᵉd) *a.* unerhitzt, nicht heiß gemacht; ungeheizt.

unheaven (ŏn-hē′wn) *v/a.* ①a. des Himmels berauben. [höllisch (*BV.*).]

unheavenly (~lᵉ) *a.* nicht himmlisch,

unhedged (ŏn-hĕʤd) *a.* ungehegt, ungezäunt, uneingehegt. [unbemerkt, unerwogen.]

unheeded (ŏn-hĭ′-dᵉd) *a.* □ unbeachtet,

unheedful (ŏn-hĭ′d-fül) *a.* □ unachtsam, sorglos; unbedacht(sam), voreilig; ~**ness** (~nᵉß) *s.* Unachtsamkeit *f*, Sorglosigkeit *f* ꝛc. [sam, sorglos, nachlässig.]

unheeding (ŏn-hĭ′-dinᵍ) *a.* □ unacht-

unheedy (ŏn-hĭ′-dᵉ) *a.* (~**ily** *adv.*) unachtsam, sorglos; hastig, plötzlich.

unheel † (ŏn-hĭ′l) *v/a.* = unheal.

unheired (ŏn-ā′ʳd) *a.* ohne Erben.

unheld (ŏn-hē′ld) *a.* nicht gehalten, nicht

unhele † (ŏn-hĭ′l) = unheal. [besessen.]

unhelm[1] (ŏn-hē′lm) *v/a.* ①a. des Steuers berauben. — Vgl. ~[2].

unhelm[2] (~) *v/a.* ①a. = unhelmet.

unhelmed (ŏn-hē′lmd) *a.* ohne Steuer.

unhelmet (ŏn-hē′l-mᵉt) *v/a.* ①a. des Helmes berauben, den Helm abnehmen (*dat.*) [stützt.]

unhelped (ŏn-hē′lpt) *a.* hilflos, ununter-

unhelpful (ŏn-hē′lp-fül) *a.* □ 1. unbehilflich, nicht hilfreich. — 2. vergeblich, nutzlos. — 3. unbeholfen, hilflos.

unhelpfulness (~nᵉß) *s.* 1. Unbehilflichkeit *f*. — 2. Unbeholfenheit *f* (*DI.*).

unhelping (ŏn-hē′l-pinᵍ) *a.* = unhelpful.

unhemmed (ŏn-hē′md) *a.* ungesäumt.

unheppen *provc.* (ŏn-hē′pn) *a.* plump, linkisch; nicht schmuck. [gekündigt.]

unheralded (ŏn-hē′ʳ-ᵊl-dᵉd) *a.* unan-

unheritable † (ŏn-hē′ʳ-ᵉ-tᵉbl) *a.* nicht erbfähig. [unheroisch, unheldenhaft.]

unheroic(al □) (ŏn-hᵉ-rō′-ĭk, ~ᵉ-tᵉl) *a.*

unheroism (ŏn-hē′ʳᵉ-ᵘˢ-ĭsm) *s.* Feigheit *f*.

unhesitating (ŏn-hē′ᶻ-ᵉ-tē-tinᵍ ob. ~hē′ß~) *a.* □ nicht zögernd, ohne Zaudern, unbedenklich. [gehauen; roh.]

unhewed (ŏn-(h)jūʳd), ~**n** (~(h)jūʳn) *a.*

unhid(den) (ŏn-hĭ′d, ŏn-hĭ′dn) *a.* unverborgen. [decken.]
unhide † (ŏn-hā̆ī′d) *v/a.* enthüllen; ent-
unhideable † (ŏn-hā̆ī′d-ᵊbl) *a.* unverbergbar.
unhinderable (ŏn-hĭ′n-dᵊ-ʀᵊbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) nicht zu (ver)hindern, unaufhaltsam.
unhindered (~dᵊd) *a.* ungehindert.
unhinge (ŏn-hĭ′nDǰ) *v/a.* ①b. 1. e-e Thür aus den Angeln heben, aushängen, ausheben; loshenkeln. — 2. *fig.* gewaltsam verrücken, lockern, lösen, in Unordnung bringen, zerrütten; verwirren, aus der Fassung bringen; his mind (od. reason) is ~d sein Verstand ist zerrüttet.
unhingement ↖ (~mᵉnt) *s.* gewaltsame Verrückung, Umsturz *m*; Verwirrung *f.*
unhired (ŏn-hā̆ī′ʳd) *a.* nicht gemietet (*ML.*).
unhistoric(al) (ŏn-hĭs-tŏ′ʀ-ĭk, ~ᵊ-ĭ′k-ᵊl) *a.* unhistorisch, ungeschichtlich.
unhit (ŏn-hĭ′t) *a.* ungetroffen, unerreicht.
unhitch (ŏn-hĭ′tsch) *v/a.* ①c. aus-, loshaken, Pferd ꝛc. losbinden.
unhive ↖ (ŏn-hā̆ī′w) *v/a.* ①b. 1. aus e-m Bienenkorb treiben. — 2. *fig.* der Wohnung oder des Obdachs berauben.
unhoard ↖ (ŏn-hŏ′ʳd ⑨) *v/a.* ①a. aus dem Schatze entwenden, rauben.
unhold † (ŏn-hŏ′ld) *v/a.* loslassen.
unholiness (ŏn-hŏ′-lĭ-nᵉß) *s.* Unheiligkeit *f*; Gottlosigkeit *f* ꝛc.
unholy (ŏn-hŏ′-lĭ-ᵉ) **I** *a.* (**~lly** *adv.*) unheilig; gottlos, ruchlos; ↖ *bibl.* unrein. — **II** ↖ *s.* (*pl.* **~lies**, ~lĭ-ᵉs) et. Unheiliges.
unhomeish ↖ (ŏn-hŏ′m-mĭsch) = unhomelike.
unhomelike (ŏn-hŏ′m-lā̆ī′k) *a.* ungemütlich, nicht heimisch; nicht heimatlich.
unhomogeneous ⏣ (ŏn-hŏ-mᵒ-dǰī′ʳ-nᵉ-ᵉß) *a.* ungleich-artig; **~ness** ⏣ (~nᵉß) *s.* Ungleich-artigkeit *f.*
unhonest † (ŏn-ŏ′ⁿ-ᵉßt) *a.* □ = dishonest.
unhonesty † (~ᵉß-tᵉ) *s.* = dishonesty.
unhonourable ↖ (ŏn-ŏ′ⁿ-ᵊ-ʀᵊbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) unehrenwert, unachtbar; auch unehrerbietig. [ehrt, ungeachtet.]
unhonoured (~ᵊd) *a.* ungeehrt, nicht ver-
unhood (ŏn-hŭ′d) *v/a.* ①a. *hunt.* Falken die Kappe od. Haube abnehmen, abhäuben.
unhooded (~ᵊd) *a.*, *hunt.* ohne Kappe.
unhoodwink ↖ (~wĭnᵏt) *v/a.* ①a. die Binde von den Augen nehmen (*dat.*; auch *fig.*).
unhook (ŏn-hŭ′k) *v/a.* ①a. auf-, aus-, loshaken, aushängen (auch ⚓).
unhooked (ŏn-hŭ′kt) *a.* nicht gekrümmt.
unhoop ↖ (ŏn-hŭ′p, auch ~hŭ′p) *v/a.* ①a. 1. einem Fasse die Reifen abnehmen. — 2. meist *co.* einer Dame den Reifrock abnehmen oder ausziehen (*AD.*).
unhoped (ŏn-hŏ′pt) *a.* (mst ~(-)for) ungehofft, unverhofft, unerwartet.
unhopeful (ŏn-hŏ′p-fŭl) *a.* □ hoffnungslos; nicht viel versprechend.
unhoping ↖ (ŏn-hŏ′-pĭnᵍ) *a.* nicht hoffend, hoffnungslos.
unhorned (ŏn-hŏ′ʳnd) *a.* ungehörnt.
unhorse (ŏn-hŏ′ʳß) *v/a.* ①b. 1. vom Pferde werfen; aus dem Sattel heben, abwerfen. — 2. ↖ das Pferd oder die Pferde von e-m Wagen ausspannen. [Beinschienen.]
unhosed ↖ (ŏn-hŏ′ʳd) *a.* hosenlos; ⚔ ohne
unhospitable ↖ (ŏn-hŏ′ʳ-pĭ-tᵊbl), **~al** † (~tᵊl) *a.* = inhospitable. [häuser.]
unhostelled ↖ (ŏn-hŏ′ß-tᵉld) *a.* ohne Gast-
unhostile (ŏn-hŏ′ß-tĭl od. ~tā̆ī′l) *a.* 1. nicht feindlich (gesinnt). — 2. ↖ nicht durch den Feind verursacht (Wunde ꝛc.).
unhouse (ŏn-hau′ʳß) *v/a.* ①b. 1. aus dem Hause treiben, vertreiben; obdachlos m. — 2. ⑨ aus dem Lager (weg)bringen.
unhoused (ŏn-hau′ʳßd) *a.* ohne Haus, ohne Obdach, obdachlos; ohne Heimat, heimatlos, unstet; to leave cattle ~ Vieh unter freiem Himmel lassen.
unhousel(l)ed † (ŏn-hau′ʳ-ᵊßld) *a.* ohne das heilige Abendmahl (empfangen zu haben; *SH.H.1,5,77*). [*a.* = inhuman.]
unhuman(e) ↖ (ŏn-hjū′-mᵉn, ~hjū-mē′ⁿ)
unhumanise ④ ↖ (ŏn-hjū′-mᵉ-nā̆ī) *v/a.* ①b. unmenschlich machen.
unhumbled (ŏn-hŭ′mbld, a. ŏn-ŭ′mbld) *a.*, *fig.* nicht erniedrigt, ungedemütigt; *rel.* unbußfertig.
unhumiliating (ŏn-hjū-mĭ′l-ᵊ-ā-tĭnᵍ) *a.*, *fig.* nicht erniedrigend, nicht demütigend.
unhung (ŏn-hŭ′nᵍ) *a.* 1. ungehängt; ungehenkt. — 2. nicht hängend, nicht schwebend.
unhurried (ŏn-hŭ′ʀ-ᵈd) *a.* nicht beschleunigt.
unhurt (ŏn-hŭ′ʳt) *a.* unbeschädigt, unverletzt.
unhurtful (~fŭl) *a.* □ unschädlich, harmlos; **~ness** (~nᵉß) *s.* Unschädlichkeit *f*, Harmlosigkeit *f.* [dend, unschädlich.]
unhurting (ŏn-hŭ′ʳ-tĭnᵍ) *a.* □ nicht schaf-
unhusband ↖ (ŏn-hŭ′ß-bᵊnd) *v/a.* ①a. des Ehemanns berauben.
unhusbanded (~bᵊn-dᵊd) *a.* 1. nicht zu Rate gehalten, nicht geschont oder gespart. — 2. ↖ unangebaut (Land); vernachlässigt (Weinrebe). — 3. des Ehemanns beraubt; ohne Ehemann.
unhushed (ŏn-hŭ′ʃcht) *a.* nicht beschwichtigt.
unhusk ↖ (ŏn-hŭ′ßk) *v/a.* ①a. enthülsen, schälen; *fig.* zur Enthüllung veranlassen.
unhusked (ŏn-hŭ′ßkt) *a.* nicht enthülst, ungeschält; noch in der Hülse oder Schale.
unhygienic ⏣ (ŏn-hā̆ī-dǰᵉ-ē′ⁿ-ĭk) *a.* nicht hygie(i)nisch.
☞ **uni...** [lt.] in Zssgn: ein(fach)-...
uniarticulate ⏣ (jū-nᵉ-ā′ʳ-tĭ′k-jŭ-lā̆t) *a.* eingliederig.
Uniat(e) (jū′-nĭ-ᵉt) [russ., lt.] *eccl.* **I** *s.* unierter Grieche. — **II** *a.* mit der römischen Kirche uniert.
uniax(i)al ⏣ (jū-nᵉ-ă′k-ßĭ, ~ßᵉ-ᵊl) **I** *a.* □ einachsig (bsd. Krystall). — **II** *s.* einachsiger Krysta'll. [fähig.]
unible ↖ (jū′-nĭbl) [lt.] *a.* vereinigungs-
unibranchiate ⏣ (jū-nᵉ-bnă′nᵉ-kĭ-ā̆t) *a.*, *zo.* mit nur einer Kieme.
unic † (jū′-nĭk) *s.* et. Einziges in seiner Art.
unicameral ↖ (jū-nᵉ-kă′m-ᵉ-ʀᵊl) *a.*, *pol.* Einkammer-... [kapselig.]
unicapsular ⏣ ❀ (~kă′p-ßĭ-ᵘˡᵉʳ) *a.* ein-
unicarinate(d) ⏣ (~kă′ʀ-ᵉ-nā̆t, ~nē-tᵉd) *a.*, ❀ u. *zo.* nur mit einem Kiel od. nur mit einer Mittelrippe versehen.
unicelled ⏣ (jū′-nᵉ-ßĕld), **~ular** ⏣ (jū-nᵉ-ßĕ′l-jŭ-ᵘˡᵉʳ) *a.*, ❀ u. *zo.* einzellig.
unicentral ⏣ (jū-nᵉ-ßĕ′ⁿ-tʀᵊl) *a.* mit e-m einzigen (Wachstums-)Mittelpunkt.
unichord ♪ (jū′-nĭ-kŏ′ʳd) *s.* = monochord.
unicism ⏣ (jū′-nᵉ-ßĭsm) *s.*, *med.* Unizi'smus *m* (Lehre, daß alle syphilitischen Krankheitsformen aus einem Krankheitsgifte entstehen).
unicist ⏣ (~ßĭßt) *s.* Unizi'st *m* (Anhänger des Unizismus). [keit *f*; Einzigkeit *f.*]
unicity ⏣ ↖ (jū-nĭ′ᵍ-ᵏ-tᵉ) *s.* Einheit(lich-
uniclinal ⏣ (jū-nĭ-klā̆ī′-nᵊl) *a.*, *geol.* = monoclinal. [fᵊ′l-ᵊ) *a.*, *zo.* einfarbig.]
unicolorous ⏣ (~kŭ′l-ᵊ-ʀŏßᵍ), **~our** ⏣ (~ᵊ)
unicorn (jū′-nĭ-kŏ′ʳn) [lt., fr.] *s.* 1. *zo.* fabelhaftes Einhorn (*a. her.*). — 2. *bibl.* (*authorised version*) ein zweihörniges Tier, wahrscheinl. urus (s. bd.). — 3. *zo.*: a) = monoceros 2 u. 3; b) = kamichi; c) Käfer mit einem langen Horn; d) Larve von unicorn-moth (s. bd.). — 4. Sport: Dreigespann *n* (ein Pferd vor zwei andere Pferde gespannt; auch das ganze Gefährt). — 5. ⚜ = spike-team 2. — 6. *num.* ehm. schott. Goldmünze. — 7. † ⚔ *artill.* Art Haubitze *f.* — 8. **U~** (*npr.*) *ast.* = monoceros 4.
unicorn-beetle (~bē′tl) *s.* = unicorn 3 c.
unicorn-bird (~bŏ′ʳd) *s.*, *orn.* = kamichi.
unicorn-fish (~fĭsch) *s.* = monoceros 2.
unicorn-moth (~mŏth) *s.*, *ent.* Art nordamerikan. Spinner (*Cælo'dasys unico'rnis*).
unicornous (jū-nᵉ-kŏ′ʳ-nᵉß) *a.* einhörnig.
unicorn-plant ❀ (jū′-nᵉ-kŏ′ʳn-plānt) *s.* = martynia. [star 2 a.]
unicorn-root ❀ *Am.* (~rūt) *s.* = blazing-
unicorn's-horn (jū′-nᵉ-kŏ′ʳnſ-hŏ′ʳn) *s.* 1. ❀ = blazing-star 2 a. — 2. *med.* fossil ~ präpariertes Einhorn (angeblich foſſiler Narwal-zahn).
unicorn-whale (jū′-nᵉ-kŏ′ʳn-(h)wēl) *s.*, *zo.* = monoceros 2. [rippig.]
unicostate ⏣ bſd. ❀ (jū-nᵉ-kŏ′ᵍ-tā̆t) *a.* ein-
unicursal ⏣ (~kŏ′ʳ-ßᵊl) *a.*, *geom.*: ~ curve rationa'le Kurve, bei der die Koordinaten eines Punktes rationale Funktionen einer Größe sind.
unicycle (jū′-nĭ-ßā̆ī-kl) [lt.-grch.] *s.* Einrad *n*, einräderiges Fahrrad.
unidea'd, unideaed ↖ (ŏn-ā̆ī-dĭ′-ᵈd) *a.* gedankenleer, sinnlos; *fig.* hohlköpfig.
unideal (ŏn-ā̆ī-dĭ′-ᵊl) *a.* 1. nicht idea'l; reali'stisch; derb. — 2. ↖ ohne Ideen, gedankenleer; prosa'isch.
unidealism (~ᵃ-lĭsm) *s.* Reali'smus *m*; Mangel *m* an Einbildungskraft, das Prosa'ische. [identifiziert.]
unidentified (ŏn-ā̆ī-dᵉ′ⁿ-tĭ-fā̆ī-ᵈd) *a.* nicht
unidimensional (jū-nᵉ-dᵉ-mᵉ′ⁿ-ßchᵊ-nᵊl) *a.* nur eine Ausdehnung habend.
unidiomatic ⏣ (ŏn-ĭd-ᵉ-ᵉ-mă′t-ĭk) *a.* nicht idioma'tisch.
unidle ↖ (ŏn-ā̆ī′dl) *a.* nicht rastend, fleißig.
unifacial ⏣ (jū-nᵉ-fē′-ßchᵊl) *a.* 1. einfächig. 2. = unifarious. [Reihe geordnet.]
unifarious ⏣ (jū-nᵉ-fă′ʳ-nᵉ-ᵉß) *a.* in einer
unifiable (jū′-nᵉ-fā̆ī-ᵉbl) *a.* vereinigungsfähig. [bend, zur Einheit führend.]
unific ↖ (jū-nĭ′f-ĭk) *a.* eine Einheit bil-
unification (jū-nᵉ-fᵉ-kē′-schᵊn) *s.* Vereinigung *f* zu e-m Ganzen, Einswerden *n*, Vereinheitlichung *f.*
unifier (jū′-nᵉ-fā̆ī-ᵉʳ) *s.* Vereinigende(r, s).
unifilar ⏣ (jū-nᵉ-fā̆ī′-lʳ) **I** *a.* einfädig; *phys.* ~ magnetometer = ~ II. — **II** *s.*, *phys.* Unifila'r-Magnetome'ter *n.*
unifilagellate ⏣ (~flă′dǰ-ᵉ-lā̆t) *a.*, *zo.* = monomastigate.
uniflorous ⏣ ❀ (~flŏ′ʳ-ʀᵊß ⑨) *a.* einblütig.
unifoil (jū′-nᵉ-fŏĭl) *a.* u. *s.*, *her.* einblätterig(e Pflanze). [blätterig.]
unifoliate ⏣ ❀ (jū-nᵉ-fŏ′-lᵉ-ā̆t) *a.* ein-
unifoliolate ⏣ ❀ (~ᵉ-lā̆t) *a.* mit nur einem Fiederblättchen.
uniform (jū′-nᵉ-fŏʳm) [lt. *unifo'rmis*] **I** *a.* □ 1. einförmig. — 2. gleich-förmig, -mäßig, regelmäßig, unveränderlich, beständig; ♆. — 3. übereinstimmend, gemäß. — **II** *s.* 4. Unifo'rm *f* (bsd. ⚔); Amtstracht *f*; ♆. — **III** *v/a.* ①a. 5. gleichförmig machen. — 6. bsd. ⚔ mit Unifo'rm(en) bekleiden, uniformieren.

§ **Zu ~ 2:** *mech.*, *phys.*: ~ displacement gleichförmige Dislokation; ~ matter gleichmäßiger Stoff; ~ motion (speed) gleichmäßige Bewegung (Geschwindigkeit); ~ pressure gleichmäßiger Druck.

§ **Zu ~ 4 ⚔:** out of ~ nicht in Uniform, in Zivi'l; in full ~ in Parade-uniform; ~ hat Offizierhut *m*; ~ suit vollständige Uniform; ~ sword Dienstdegen *m.*

uniformal † (jū-nᵉ-fŏʳ′-mᵊl) *a.* gleichmäßig.
uniformise ④ ↖ (jū′-nᵉ-fŏʳ-mā̆ī′ß) *v/a.* ①b. gleich-artig machen. [formitarianism.]
uniformism ⏣ (~mĭsm) *s.*, *geol.* = uni-
uniformitarian ⏣ (jū-nᵉ-fŏʳ-mᵉ-tă′ʳ-nᵉ-ᵉn) *geol.* **I** *a.* uniformita'risch. — **II** *s.* Anhänger *m* des Uniformitari'smus.
uniformitarianism ⏣ (~ʀᵉ-ᵉ-nĭsm) *s.*, *geol.* Uniformitari'smus *m* (Lehre von der gleich-artigen Entstehung der verschiedenen Formen auf der Erd-oberfläche durch gleich-artig noch heute wirksame Kräfte).

uniformity (jū-nᵉ-fō-ᵉrᵛ-mᵉ-tᵉ) *s.* 1. Einförmigkeit *f.* — 2. Gleichförmigkeit *f* ꝛc. (s. uniform 2); Act of U.ₙ s. act¹ 3 ⚷. — 3. Übereinstimmung *f*, Gemäßheit *f*.

uniformness (jūᵛ-nᵉ-fō-ᵉrᵛm-nᵉß) *s.* = uniformity.

unify (jūᵛ-nᵉ-faī) ①d. **I** *v/a.* 1. vereinig(ig)en, gleichförmig machen; einheitlich durchführen, vereinheitlichen. — 2. ↖ ausgleichen, versöhnen. — **II** *v/n.* 3. Einheit oder Gleichförmigkeit hervorbringen.

unigeniture ↖ (jū-nᵉ-dǧēᵛn-ᵉ-tſchᵉᵊr) [ſpätlt.] *s.* Eingeborenſein *n* (bſd. Chriſti).

Unigenitus (ˌnötß) *s.* Bulle *f* Unige'nitus des Papſtes Clemens XI. gegen die Janſeniſten (1713).

unigenous ♌ (jū-nⁱᵛdǧ-ᵉ-nötß) [lt.] *a.* Biologie: von einer Art, von derſelben Gattung. [zündet.]

unignited (ön-ig-naīᵛ-tᵉd) *a.* nicht ent-

unijugate ♌ ❦ (jū-nᵉ-dǧūᵛ-gāt) [lt.] *a.* einpaarig gefiedert (Blatt).

unilabiate ♌ ❦ (ˌlēᵛ-bᵉ-āt) *a.* einlippig.

unilateral ♌ bſd. ❦ (ˌlāᵛt-ᵉ-rᵉl) *a.* □ einſeitig.

unilineated ♌ (ˌlⁱᵛn-ᵉ-ē-tᵉd) *a.* einlinig.

uniliteral ♌ (ˌlⁱᵛt-ᵉ-rᵉl) *a.* einbuchſtabig.

unillumed ↖ (ön-ᵉ-l(j)ūᵛmd) *a.* unerleuchtet.

unillumin(at)ed ↖ (ˌl(j)ūᵛ-mᵉ-nē-tᵉd, ˌmlnd) *a.* 1. unerleuchtet, dunkel. – 2. *fig.* nicht erleuchtet, unaufgeklärt, unwiſſend. — 3. nicht illuminiert. [entzaubernd.]

unillusory ↖ (ˌlᵉ-ʀᵉ) *a.* nicht täuſchend,

unillustrated (ön-ᵉ-lᵉᵛß-tʀē-tᵉd) *a.* 1. unerleuchtet, unbeleuchtet. — 2. unerläutert, unerklärt. — 3. nicht mit Bildern verziert.

unillustrative (ˌtʀᵃ-tiw) *a.* nicht erläuternd, nicht erklärend.

unilobar, ~ed ♌ (jū-nⁱᵛ-lōᵛ-bᵊʳ, jūᵛ-nⁱᵛlōbd) *a.*, ❦ u. *zo.* einlappig.

unilocular, ~ate ♌ (jū-nⁱᵛ-lōᵛf-iē-tᵊʳ, ˌlāt) *a.*, ❦ u. *zo.* einfächerig.

unimaginable (ön-ᵉ-mäᵛdǧ-ᵉ-nᵊbl) *a.* □ (~y *adv.*) un(er)denklich, undenkbar, nicht vorſtellbar; ~ness (~nᵉß) *s.* das Un(er)denkliche.

unimaginative (ˌnᵃ-tiw) *a.* □ ohne Einbildungskraft; unerfinderiſch, phantaſiearm; ~ness (~nᵉß) *s.* Phantaſieloſigkeit *f*.

unimagined (ön-ᵉ-mäᵛdǧ-ind) *a.* 1. uneingebildet, nicht vorgeſtellt, ungedacht, ungeahnt. — 2. nicht denkbar, unbegreiflich.

unimbittered (ön-im-bⁱᵛt-ᵉrᵈ) *a.* unerbittert.

unimbodied (ˌbǒᵛd-ᵉd) *a.* unverkörpert.

unimbued (ˌbjūᵛd) *a.* 1. uneingeweicht, nicht getränkt; nicht gefärbt (with mit). — 2. *fig.* nicht erfüllt, nicht eingenommen von. [*adv.*) = inimitable.]

unimitable † (ön-ⁱᵛm-ᵉ-tᵊbl) *a.* □ (~y

unimitated (ˌtē-tᵉd) *a.* nicht nachgeahmt.

unimmersed (ön-ᵉ-mōᵊʳßt) *a.* nicht verſenkt.

unimmortal ↖ (ön-ᵉ-moᵊʳ-tᵊl) *a.* nicht unſterblich, vergänglich. [verewigt.]

unimmortalised ④ ↖ (ˌtᵃ-laīſd) *a.* nicht

unimmured † (ön-ᵉ-mjūᵛᵊd) *a.* unbefeſtigt; nicht eingemauert, nicht in (Kloſter-) Mauern eingeſchloſſen.

unimpairable ↖ (ön-im-pāᵛ-ʀᵉbl) *a.* unvermindерlich, nicht zu beeinträchtigen(d), unverderblich.

unimpaired (ˌpāᵛᵊd) *a.* unvermindert, ungeſchwächt, unverdorben.

unimparted (ˌpāᵊʳ-tᵉd) *a.* nicht mitgeteilt.

unimpassible ↖ (ˌpäᵛß-ibl) *a.* nicht gefühllos.

unimpassionate (ˌpäᵛſch-ᵉ-nāt) *a.* leidenſchaftslos, ruhig; nicht gefühllos; ~ness (~nᵉß) *s.* Leidenſchaftsloſigkeit *f* ꝛc.

unimpassioned (ön-im-päᵛſch-ᵉnd) *a.* leidenſchaftslos, ruhig (bſd. auch ♪).

unimpeachability ↖ (ön-im-pī-tſchᵃ-bⁱᵛl-ᵉ-tᵉ) *s.* Untadelhaftigkeit *f*, Unſchuld *f*.

unimpeachable (ön-im-pīᵛ-tſchᵊbl) *a.* □ (~y *adv.*) 1. nicht antlagbar, tadel-, vorwurfs-frei, unſchuldig, frei (of von). – 2. unanfechtbar, unantaſtbar (Zeugnis, Recht ꝛc.).

unimpeachableness ↖ (ön-im-pīᵛ-tſchᵊbl-nᵉß) *s.* Fehlerloſigkeit *f*, Reinheit *f*.

unimpeached (ön-im-pīᵛtſcht) *a.* 1. nicht angeklagt, unſchuldig. — 2. unangefochten, unbeanſtandet, unangetaſtet. — 3. unbeſcholten, tadellos.

unimpeded (ˌpiᵛ-dᵉd) *a.* ungehindert.

unimplicated (ön-ⁱᵛm-plᵉ-kē-tᵉd) *a.* (in) unverwickelt in, unbeteiligt bei, nicht hineingezogen in. [wickelt, klar (*ML.*).]

unimplicit † (ön-im-pliᵛß-it) *a.* unver-

unimplied (ˌplaīᵛd) *a.* nicht darin enthalten, nicht daraus gefolgert.

unimplored (ön-im-plōᵛᵊd ⑨) *a.* unerfleht; unerbeten. [wichtigkeit *f*.]

unimportance ↖ (ˌpōᵛ-tᵉnß) *s.* Un-

unimportant (ˌtᵉnt) *a.* □ 1. unwichtig, unbedeutſam. — 2. ↖ nicht anmaßend.

unimporting † (ˌtiwᵍ) *a.* unwichtig.

unimportuned (ön-im-pōᵊ-tjūᵛnd, ehm. auch ˌpōᵛ-tjünd) *a.* 1. ungenötigt, aus freien Stücken. — 2. † unbeläſtigt.

unimposed (ön-im-pōᵛſd) *a.* unaufgelegt, unaufgebürdet; unaufgefordert, frei.

unimposing (ˌpōᵛ-ſiwᵍ) *a.* 1. nicht imponierend, keine Achtung oder Bewunderung einflößend. — 2. nicht auferlegend, nicht aufbürdend; ↖ freiwillig.

unimpregnable (ön-im-pʀēᵛg-nᵊbl) *a.* nicht uneinnehmbar; *fig.* beſiegbar.

unimpregnated (ˌnē-tᵉd) *a.* ungeſchwängert (auch *fig.*); bſd. *chm.* ungeträntt.

unimpressed (ön-im-pʀeᵛßt) *a.* uneingedrückt, uneingeprägt; *fig.* ohne Eindruck.

unimpressibility (ˌpʀeßᵉ-ᵉ-blⁱᵛl-ᵉ-tᵉ) *s.*, *fig.* Unempfänglichkeit *f* für Eindrücke.

unimpressi(ona)ble (ön-im-pʀeᵛſch-ᵉ-nᵊbl, ön-im-pʀeᵛß-ibl) *a.*, *fig.* für Eindrücke unempfänglich.

unimpressive (ˌpʀeᵛß-iw) *a.* □ 1. keinen Eindruck machend, nachdruckslos. — 2. *fig.* eindrucksloſ, für Eindrücke unempfänglich.

unimpressiveness (ˌnᵉß) *s.* Nachdrucksloſigkeit *f*; *fig.* Unempfänglichkeit *f* für Eindrücke. [gekerkert, unverhaftet.]

unimprisoned (ön-im-pʀiᵛſnd) *a.* nicht ein-

unimpropriated (ˌpʀōᵛ-pʀᵉ-ē-tᵉd) *a.*, *eccl.* nicht an Weltliche übertragen (Pfründen ꝛc.).

unimprovable (ön-im-pʀūᵛ-wᵉbl) *a.* □ (~y *adv.*) unverbeſſerlich; unkultivierbar; ~ness (~nᵉß) *s.* Unverbeſſerlichkeit *f*; Unkultivierbarkeit *f*.

unimproved (ˌpʀūᵛwd) *a.* 1. unverbeſſert, unveredelt, unvervollkomm(ne)t; bſd. unkultiviert, un(an)gebaut (Land). — 2. ungebildet, ungeſittet, roh; unwiſſend, unbelehrt. — 3. unbenutzt, unangewandt, ungebraucht. — 4. † (noch) unerprobt, unbewährt (*SH.H,1,1,96*).

unimproving (ˌpʀūᵛ-wiᵍ) *a.* nicht (verbeſſernd, nicht veredelnd; nicht bildend, nicht belehrend.

unimpugnable (ˌpjūᵛ-nᵉbl) *a.* unbeſtreitbar, unanfechtbar. [ſtritten.]

unimpugned (ön-im-pjūᵛnd) *a.* nicht be-

unimputable (ön-im-pjūᵛ-tᵉbl) *a.* nicht zuzurechnen(d), nicht zuzuſchreiben(d), nicht beizumeſſen(d).

unimputed (ˌtᵉd) *a.* nicht zugerechnet.

unimuscular ♌ (jū-nᵉ-mᵉᵛß-kiᵉ-lᵊʳ) *a.*, *zo.* einmuskelig, mit einem Schließmuskel (Muſcheltier).

unincarnate (ön-in-kāᵛ-nāt) *a.*, *fig.* nicht eingefleiſcht. [nicht entflammt.]

unincensed (ˌßeᵛnßt) *a.*, *fig.* unerzürnt,

unincidental ↖ (ön-in-ᵉ-deᵛn-tᵊl) *a.* durch Zwiſchenfälle unbezeichnet. [trieben.]

unincited (ön-in-ßaīᵛ-tᵉd) *a.* nicht ange-

uninclined (ön-in-klaīᵛnd) *a.*, *fig.* ungeneigt.

uninclosed (ˌklōᵛſd) *a.* uneingeſchloſſen.

unincorporate ↖ (ˌkōᵛᵊ-pᵉ-nāt) *a.* körperlos.

unincorporated (ˌnē-tᵉd) *a.* 1. nicht einverleibt. – 2. ↖ körperlos. [vermehrbar.]

unincreasable ↖ (ön-in-kʀīᵛ-ßᵉbl) *a.* un-

unincreased (ˌkʀīᵛßt) *a.* unvermehrt.

unincumber ↖ (ˌkömᵛm-bᵊʳ) *v/a.* ①a. = unencumber.

unindebted (ˌdeᵛt-ᵉd) *a.* 1. unverſchuldet, ſchuldenfrei. — 2. *fig.* nicht verpflichtet.

unindemnified (ˌdeᵛm-nᵉ-faīd) *a.* unentſchädigt. [ſchädigen.]

unindemnify (ˌfaī) *v/a.* ①d. nicht ent-

unindented (ˌdeᵛn-tᵉd) *a.* ungezähnt, un(ein)gekerbt, un(aus)gezackt, glatt.

unindexed ↖ (ön-iᵛn-deᵛkßt) *a.* ohne Inhaltsverzeichnis. [nicht anklagbar.]

unindictable (ön-in-daīᵛ-tᵊbl) *a.* jur.:

unindicted (ˌtᵉd) *a.* jur.: unangeklagt, unbelangt. [teilichkeit *f*.]

unindifferency ↖ (ˌdlᵛf-ᵉ-nēn-ßᵉ) *s.* Par-

unindifferent ↖ (ˌnēnt) *a.* nicht unparteiiſch, parteilich; nicht gleichgiltig.

unindividualised ④ (ön-in-dᵉ-wⁱᵛd-iū-ālaīſd) *a.* nicht individualiſiert, nicht einzeln betrachtet.

unindorsed ↖ (ˌdoᵛᵊßt) *a.* = unendorsed.

uninduced (ˌdjūᵛßt) *a.* nicht veranlaßt.

unindulged (ˌdöᵛdǧd) *a.* 1. ohne Nachſicht behandelt, unverzärtelt. – 2. nicht geſtattet; unbefriedigt. [ſichtig, nicht ſchonend.]

unindulgent (ön-in-döᵛl-dǧᵉnt) *a.* unnach-

unindurated ↖ (ön-iᵛn-diᵘᵉ-ʀē-tᵉd) *a.*, *fig.* nicht verhärtet.

unindustrious ↖ (ön-in-döᵛß-tʀᵉ-ᵉß) *a.* □ unfleißig, unbetriebſam, nicht arbeitſam, (nach)läſſig. [(be)wohnbar.]

unindwellable ↖ (ˌdweᵛl-ᵉbl) *a.* un-

uninebriating (ön-iᵛn-iᵛ-bnᵉ-ē-tiwᵍ) *a.* nicht berauſchend. [thört, nicht verblendet.]

uninfatuated ↖ (ˌfäᵛt-iū-ē-tᵉd) *a.* unbe-

uninfected (ˌfeᵛt-tᵉd) *a.* nicht angeſteckt, frei von Anſteckung; unverdorben.

uninfectious (ˌfchᵉß) *a.* nicht anſteckend.

uninfested (ˌfeᵛß-tᵉd) *a.* unbeläſtigt, nicht geplagt; unverheert.

uninflamed (ˌfleᵛmd) *a.* nicht entzündet, unerhitzt; unentbrannt (auch *fig.*).

uninflammability (ˌfläm-ᵉ-blⁱᵛl-ᵉ-tᵉ) *s.* Unentzündbarkeit *f*.

uninflammable (ˌfläᵛm-ᵉbl) *a.* unentzündbar, unbrennbar; ⚒ ~ coal Magerkohle *f*.

uninflated (ˌfleᵛ-tᵉd) *a.* nicht aufgeblaſen.

uninflected (ˌfleᵛt-tᵉd) *a.* nicht abgelenkt; nicht flektiert.

uninflectional (ˌfleᵛt-ſchᵉ-nᵉl) *a.*, *gr.* ohne Beugung oder Abwandlung.

uninfluenced (ön-iᵛn-flᵘ-ēnßt) *a.* unbeeinflußt, uneingenommen; unbefangen, vorurteilslos; ~ by passion leidenſchaftslos.

uninfluen*cive* † (ön-in-flᵘ-ᵉᵛn-ßiw), **~tial** (ˌſchᵉl) *a.* ohne Einfluß, einflußlos.

uninformed (ön-in-föᵛᵊmd) *a.* 1. ununterrichtet (of über). — 2. ↖ unbelebt. — 3. ↖ undurchdrungen (with von). [richtend.]

uninforming (ˌföᵛᵊ-mlnᵍ) *a.* nicht unter-

uninfringed (ˌfniᵛndǧd) *a.* unverletzt, nicht übertreten; nicht beeinträchtigt.

uninfringible (ˌfniᵛn-dǧlbl) *a.* unverletzlich, unverbrüchlich, nicht zu übertreten(d).

uninngaged ↖ (ˌgeᵛdǧd) *a.* = unengaged.

uningenious (ˌdǧiᵛ-nᵉ-ᵉß) *a.* nicht geiſtreich, geiſtlos, dumm.

uningenuous ↖ (ˌdǧēᵛn-iᵘᵉß) *a.* unaufrichtig (= disingenuous); ~ness ↖ (~nᵉß) *s.* Unaufrichtigkeit *f*.

uninhabitability (ön-in-häb-ᵉ-tᵉ-blⁱᵛl-ᵉ-tᵉ) *s.* Unbewohnbarkeit *f*.

uninhabitable (ön-iᵛn-häᵛb-ᵉ-tᵉbl) *a.* unbewohnbar; ~ness (~nᵉß) *s.* Unbewohnbarkeit *f*.

uninhabited (ŏn-ĭn-hă′b-ᵏᵗᵉd) *a.* unbewohnt.
uninheritability (ŏn-ĭn-hĕ̈n-ᵏᵗᵃ-bĭ′ĭ-ᵏᵗᵉ) *s.* Unvererbbarkeit *f.* [initiated.]
uninitiate ✎ (ŏn-ᵏᵗᵉnĭ′sch-ᵏᵗᵉät) *a.* = un-
uninitiated (ŏn-ᵏᵗᵉd) *a.* uneingeweiht.
uninjured (ŏn-ĭ′n-dᵹᵉd) *a.* unbeleidigt, ungekränkt; unbeschädigt, unverletzt, unverdorben. [leidigend; unschädlich.]
uninjurious (ŏn-ĭn-dᵹū′r-nᵉs-ĭᵹ) *a.* nicht be-
uninoculated (ŏn-ĭn-ŏ′ᵏ-ū-lē-ᵗᵉd) *a.* nicht eingeimpft.
uninomi(n)al (jū-nᵉ-nō′m-ᵉ-nᵉl, ~nō′r-mᵉ-ᵉl) *a.* 1. ♌ ♀ u. *zo.* einnamig. — 2. *pol.* auf einen Namen lautend (Wahl). [schend.]
uninquiring (ŏn-ĭn-kwāi′r-nĭnᵍ) *a.* nicht for-
uninquisitive (~kwĭ′ᶻ-ᵉ-tĭw) *a.* nicht nachspürend; nicht wißbegierig; nicht neugierig.
uninscribed (~ᵹkrī′bd) *a.* unbeschrieben, ohne Aufschrift.
uninspired (~ᵹpāi′rd), **~ited** ✎ (~ᵹpĭ′r-ᵉ-ᵗᵉd) *a.* unbegeistert, nicht inspiriert.
uninspiring (~ᵹpāi′r-nĭnᵍ) *a.* nicht begeisternd.
uninstalled (ŏn-ĭn-ᵹtă′ld) *a.* in ein Amt &c. nicht eingesetzt. [aufgereizt.]
uninstigated (ŏn-ĭ′n-ᵹtᵉ-gē-ᵗᵉd) *a.* nicht
uninstituted (~tjū-ᵗᵉd) *a.* 1. nicht eingesetzt, nicht veranstaltet, nicht verordnet. — 2. † ununterwiesen.
uninstructed (ŏn-ĭn-ᵹtrŭ′ᶜᵗ-ᵗᵉd) *a.* 1. ununterrichtet, unbelehrt, unwissend, unbewandert (in in). — 2. nicht unterwiesen, ohne Instruktion, ohne Verhaltungsbefehle.
uninstructing (~tĭnᵍ) *a.* nicht belehrend.
uninstructive (~tĭw) *a.* □ nicht belehrend, nicht lehrreich.
uninsulated (ŏn-ĭ′n-ᵹĭ-lē-ᵗᵉd) *a.* 1. nicht zu einer Insel gemacht; nicht abgesondert. — 2. ♌ *elect.*, &c. nicht isoliert, mit der Erde leitend verbunden.
uninsulted (ŏn-ĭn-ᵹŭ′l-ᵗᵉd) *a.* unbeschimpft, unbeleidigt. [sicherbar.]
uninsurable ❀ (~schū′r-ᵃbl) *a.* unver-
uninsured ❀ (~schū′rd) *a.* unversichert.
unintellectual (ŏn-ĭn-ᵗᵉ-lĕ′ᵏ-ᵗĭu-ᵉl) *a.* □ nicht geistig, geistlos, mechanisch.
unintelligence (~tĕ′l-ᵉ-dᵹĕnᵗˢ) *s.* Mangel *m* an Verständnis, Unverstand *m*.
unintelligent (~dᵹĕnt) *a.* □ 1. ohne Verständnis, geistlos. — 2. unkundig, nicht gewahr (of *gen.*); unverständig, ungeschickt.
unintelligibility (ŏn-ĭn-tĕl-ᵉ-dᵹ-bĭ′l-ᵉ-ᵗᵉ) *s.* Unverständlichkeit *f*.
unintelligible (ŏn-ĭn-tĕ′l-ᵉ-dᵹĭbl) *a.* □ (~y *adv.*) unverständlich, undeutlich; **~ness** (~nᵉᵗˢ) *s.* Unverständlichkeit *f*, Undeutlichkeit *f*. [sichtigt.]
unintended (ŏn-ĭn-tĕ′n-dᵉd) *a.* unbeab-
unintentional (~tĕnᵗˢ-nᵉl) *a.* □ unabsichtlich, unvorsätzlich. [*s.* Unabsichtlichkeit *f*.]
unintentionality (ŏn-ĭn-tĕn-schᵉ-nă′l-ᵉ-ᵗᵉ)
unintercalated (ŏn-ĭn-tō′ʳ-ᵗᵉă-lē-ᵗᵉd) *a.* uneingeschaltet.
uninterdicted (ŏn-ĭn-ᵗᵉᴿ-dĭ′ᶜᵗ-ᵗᵉd) *a.* nicht untersagt. [interested.]
uninteressed † (ŏn-ĭ′n-ᵗᵉ-rĕ̈ᵗˢt) *a.* = un-
uninterested (ŏn-ĭ′n-ᵗᵉ-rĕ̈ᵗˢ-ᵗᵉd) *a.* 1. (in) unbetroffen, ungerührt von; ohne Teilnahme an; unbeteiligt, uninteressiert an, bei. — 2. unparteiisch; uneigennützig.
uninteresting (~tĭnᵍ) *a.* □ uninteressant, nicht anziehend, nicht ansprechend; **~ness** (~nᵉᵗˢ) *s.* Mangel *m* an Anziehungskraft.
unintermission ✎ (ŏn-ĭn-ᵗᵉᴿ-mĭ′sch-ᵉn) *s.* Nicht-unterbrechung *f*, Unablässigkeit *f*.
unintermitted (~mĭ′ᵗ-ᵗᵉd) *a.* □ ununterbrochen. [ununterbrochen; beständig.]
unintermitting (~tĭnᵍ) *a.* □ fortdauernd,
unintermixed (~mĭ′ᵗᵗ) *a.* unvermischt.
uninterpolated (ŏn-ĭn-tō′ʳ-pᵒ-lē-ᵗᵉd) *a.* 1. nicht eingeschoben. — 2. unverfälscht.
uninterpretable (ŏn-ĭn-tō′ʳ-pʳᵉ-ᵗᵉbl) *a.* unerklärbar, nicht auslegbar, nicht zu deuten(d). [nicht ausgelegt, ungedeutet.]
uninterpreted (~pʳᵉ-ᵗᵉd) *a.* unerklärt,
uninterred (ŏn-ĭn-tō′ʳd) *a.* unbegraben.
uninterrupted (ŏn-ĭn-ᵗᵉ-rŭ′p-ᵗᵉd) *a.* □ ununterbrochen, fortlaufend; ungestört.
uninterruption (~schᵉn) *s.* 1. Unaufhörlichkeit *f*, Fortdauer *f*. — 2. P ununterbrochene Arbeit oder Sorge &c.
uninthralled ✎ (ŏn-ĭn-*th*ră′ld) *a.* ununterjocht, frei. [den Thron gesetzt.]
uninthroned ✎ (~*th*rōᵘnd) *a.* nicht auf
unintimidated ✎ (~tĭ′m-ᵉ-dē-ᵗᵉd) *a.* nicht eingeschüchtert (by durch). [berauschend.]
unintoxicating (~tŏ′ᵏ-ᵗᵉ-kē-tĭnᵍ) *a.* nicht
unintreatable ✎ (~trē′-ᵗᵉbl) *a.* unerbittlich.
unintrenched ✎ (ŏn-ĭn-trĕ′nscht) *a.* unverschanzt.
unintricate ✎ (ŏn-ĭ′n-tnᵉ-kᵗät), **~d** † (~kē-ᵗᵉd) *a.* nicht verworren, unverwickelt, klar.
unintroduced (ŏn-ĭn-tnᵉ-djū′ᶜᵗ) *a.* uneingeführt; nicht vorgestellt. [gewohnt.]
uninured (~jū′ʳd) *a.* nicht abgehärtet, un-
uninvadable (~wē′r-dᵉbl) *a.* nicht in feindlicher Absicht betretbar; unantastbar.
uninvaded (~dᵉd) *a.* nicht vom Feinde betreten, unangegriffen; unangetastet.
uninvented (ŏn-ĭn-wĕ′n-ᵗᵉd) *a.* unerfunden, unentdeckt. [erfinderisch.]
uninventful ✎ (ŏn-ĭn-wĕ′nt-fŭl) *a.* nicht
uninventive (~wĕ′n-tĭw) *a.* □ nicht erfindungsreich, unerfinderisch.
uninverted ✎ (ŏn-ĭn-wē′ʳ-ᵗᵉd) *a.* nicht umgekehrt, nicht verkehrt.
uninvested (ŏn-ĭn-wĕ′ᵴ-ᵗᵉd) *a.* 1. unbekleidet. — 2. unbestallt, nicht in ein Amt eingesetzt. — 3. Kapitalien: unangelegt, tot. — 4. *frt.* nicht umzingelt, nicht berannt. — 5. *fig.* nicht begabt, nicht versehen (with mit). [forschlich.]
uninvestigable ✎ (~tᵉ-gᵉbl) *a.* unerinvestigated (~gē-ᵗᵉd) *a.* unerforscht.
uninvestigative (~gᵃ-tĭw) *a.* nicht forschend.
uninvidious (ŏn-ĭn-wĭ′d-ᵉ-ᵉᵴ) *a.* neidlos.
uninvite ✎ (~wāi′t) *v/a.* ①b. abbestellen, Gästen absagen.
uninvited (~wāi′r-ᵗᵉd) *a.* uneingeladen, unaufgefordert, unverlangt.
uninviting (~tĭnᵍ) *a.* □ nicht einladend, nicht anziehend.
uninvoked (~wō′ᵏt) *a.* unangerufen.
uninvolved (ŏn-ĭn-wŏ′lwd) *a.* nicht eingehüllt, nicht enthalten. [äugig.]
uniocular ♌ (jū-nᵉ-ŏ′ᵏ-ĭ-lᵉʳ) [lt.] *a.* ein-
union (jū′r-nĭᵉn ⑧) [fr. *union*, spät-lt. *unio'n-em*] **I** *s.* 1. (*a. anat.*, *zo.* u. ♀) Vereinigung *f*, Verbindung *f*; Verein *m*. — 2. Verbindung *f*, eheliches Band, Ehe *f*. — 3. Kunst: Übereinstimmung *f*, Harmonie *f*. — 4. litterarischer Studentenverein (*Cam.*, *Oxf.*). — 5. ❀ halbleinener oder halbwollener &c. Stoff. — 6. *eccl.* Unio'n *f* zweier Kirchen ✝. — 7. *eccl.* Vereinigung *f* von Kirchspielen. — 8. *pol.* Unio'n *f*, Staatseinheit *f*; ✝. — 9. the U~ die Union (nord-amerikanischer Staatenbund). — 10. *fig.* Einheit *f*, Einigung *f*, Eintracht *f*. — 11. ⚓ das viereckige Feld am oberen inneren Teil der Flagge, das bei den Amerikanern die weißen Sterne auf blauem Grunde, bei den Engländern das stehende und liegende Kreuz übereinander enthält (s. a. down⁸ 1 ✝). — 12. engl. Nationa'lflagge *f* (auch ~ flag, ⚓ ~ jack). — 13. England, Irland: Armenverband *m*. — 14. Arbeits-, Armen-haus *n* eines Armenverbandes (auch ~ workhouse); to go to the ~ ins Armenhaus gehen; to apply to the ~ sich an die Armenbehörde wenden. — 15. Gewerkverein *m*, Gewerkschaft *f* (= trade-union). — 16. ⚙ Verbindung *f*, Röhrenkuppelung *f*. — 17. ❀ Brauerei: Art flaches Gär-gefäß. — 18. † Perle *f* von besonderer Größe und Schönheit. — **II** *a.* 19. eine Vereinigung oder e-n Verein betr.; Unions-... — *Syn.* (1) siehe alliance.

Zu ~ 6: *Am.* (Westen) ~ churches *pl.* Vereinigung protestantischer Christen ohne ein bestimmtes Glaubensbekenntnis &c.

Zu ~ 8: Act of U~, the U~: a) Vereinigung von England und Wales (1535–36); b) V. von England u. Schottland (1707); c) V. von Großbritannien u. Irland (1801); U~ Parliament vereinigtes engl.-schott. Parlament.

unionacean ♌ (jū-nᵉ-ᵉ-nē′r-ᵗᵉᵴᵉn) *a.*, *zo.* zu den Flußmuscheln gehörig.
union-bow (jū′r-nĭᵉn-bō ⑧) *s.* Bogen *m* aus mehreren Stücken.
~boy (~bŏĭ) *s.* Knabe *m* aus dem Armenhause. [minster-Teppich.]
~carpet ❀ (~kär-ᵉᵖᵉt) *s.* Art Kidder-
~cloth ❀ (~klŏ*th*) *s.* = union 5.
~cord ❀ (~kō′rd) *s.* halbleinene Litze oder Schnur. [e-r Union zeigend.]
unioned ✎ (jū′r-nĭᵉnd ⑧) *a.* die Abzeichen
unionid ♌ (jū′r-nᵉ-ᵉ-nĭd) *s.*, *zo.* Flußmuschel *f*. [flußmuschelförmig.]
unioniform ♌ (jū-nĭᵉ-ō′r-nᵉ-fō′rm) *a.*, *zo.*
unionism (jū′r-nĭᵉ-nĭᶻm ⑧) *s.* Unioni'smus *m*: 1. Grundsätze *m/pl.* und Wesen *n* der Gewerkschaften. — 2. *pol.* (a. U~) Grundsätze *m/pl.* &c. der Unionisten.
unionist (~nĭᵴt) **I** *s.* 1. (a. U~) *pol.* Unioni'st *m*, Anhänger *m* der Unio'n zwischen Großbritannien u. Irland. — 2. Mitglied *n* e-r Gewerkschaft, Gewerkvereinler(in). — **II** *a.* 3. *pol.* (a. U~) unioni'stisch. — 4. genossenschaftlich. [stisch. — 2. genossenschaftlich.]
unionistic (jū-nĭᵉ-nĭ′r-tĭk ⑧) *a.* 1. unioni-
unionite ♌ (jū′r-nᵉ-ᵉ-nāᵗ) *s.*, *geol.* Unioni't *m*, fossile Flußmuschel.
union-joint ⚙ (jū′r-nĭᵉn-dᵹĕint ⑧) *s.* Röhrenkuppelung *f*.
union-man ⑧ (~măn) *s.* Gewerkvereinler *m*, Genossenschaftler *m*.
unionoid ♌ (jū′r-nᵉ-ᵉ-nŏĭd) *zo.* **I** *a.* flußmuschelförmig. — **II** *s.* Flußmuschel *f*.
union-pipe (jū′r-nĭᵉn-pāᵗp ⑧) *s.* Doppelflöte *f* am Dudelsack.
~-pump ⚙ (~pŏmp) *s.* Doppelpumpe *f*.
~-room ⚙ (~rūm) *s.* Brauerei: Raum *m* für die flachen Gärbottiche.
~screw 🚂 (~-ᵴkrū) *s.* Verbindungsschraube *f* der Wasserleitung zwischen Tender und Lokomotive. [Eichen enthaltend.]
uniovulate ♌ (jū-nᵉ-ŏ′-wĭᵘ-lät) *a.* nur ein
unipara ♌ (jūᵘ-nĭ′p-ᵃ-ra) [lt.] *s.* Frau, die nur ein Kind geboren hat.
uniparous ♌ (~nᵃßß) *a.* 1. nur ein Junges (zur Zeit) gebärend. — 2. ♀ nur eine Achse oder einen Ast treibend.
unipartite (jū-nᵉ-pā′r-tāᵗt) [lt.] *a.* nicht in Teile geteilt, einteilig.
uniped ♌ (jū′r-nᵉ-pĕd) [lt.] **I** *a.* einfüßig. — **II** *s.* Einfüßer *m*.
unipeltate ♌ (jū-nᵉ-pĕ′l-tät) [lt.] *a.*, *zo.* mit einfachem Brustschild (Krebstiere).
unipersonal (jū-nᵉ-pŏ′r-ᵴᵉ-nᵉl) *a.* 1. nur eine Person in sich fassend. — 2. ♌ *gr.* unpersönlich.
unipersonalist (~nᵃ-lĭᵴt) *s.*, *rel.* Unita'rier, der nur eine Person der Gottheit annimmt.
unipersonality (jū-nᵉ-pŏ′r-ᵴᵉ-nă′l-ᵉ-ᵗᵉ) *s.* Vorhandensein *n* in nur einer Person.
unipetalous ♌ ♀ (jū-nᵉ-pĕ′t-ᵃ-lŏᵴ) [lt.] *a.* nur ein Blumenblatt habend.
uniphonous ♌ ✎ (*CT.D.* jū′r-nᵉ-fō-nᵉᵴ, *WB.* iū-nĭ′f-ᵉ-nŏᵴ) [lt., grch.] *a.* nur einen Ton von sich gebend.
uniplanar ♌ (jū-nᵉ-plē′r-nᵉʳ) [lt.] *a.*, *geom* in einer Ebene liegend. [faltig.]
uniplicate ♌ (iū-nĭ′p-lᵉ-kät) [lt.] *a.* ei'n-
unipolar ♌ (jū-nᵉ-pō′r-lᵉʳ) [lt.] *a.* einpolig.

unipolarity ⏀ (jū-nᵘ-pᵒ-lă′ʀ-ᵘ-tᵉ) *s.* Unipolarität′ *f*, Einpoligkeit *f*.
uniporous ⏀ (jᵘ-nᵘ′p-ᵉ-rŏß) [lt.] *a.* einporig.
unique (jᵘ-nēⁱ′t) [fr., lt.] **I** *a.* □ einzig (in seiner Art), ohne gleichen. — **II** *s.* einzige oder einmalige Erſcheinung, U′nikum *n*.
uniqueness (~-nᵉß) *s.* Einzigkeit *f*.
uniquity ✎ (jᵘ-nⁱ′t-wᵉ-tᵉ) *s.* Einzigkeit *f*.
uniradiate(d) ⏀ (jū-nᵘ-ʀē′-dᵉ-ăt, ~ē-tᵉd) *a.* einſtrahlig.
uniramose ⏀ (~mōß), **~ous** ⏀ (~mᵘß) [lt.] *a.* ein-äſtig, in einen Arm auslaufend.
unirradiated (ŏn-ᵘ-ʀē′-dē-ē-tᵉd) *a.* nicht beſtrahlt. [wäſſert.]
unirrigated (ŏn-ⁱ′ʀ-ᵘ-gē-tᵉd) *a.* nicht be-
unirritated (~tē-tᵉd) *a.* ungereizt.
unirritating (~tiⁿᵍ) *a.* □ nicht reizend.
unisepalous ⏀ ❀ (jū-nᵘ-ßēp′-ă-lŏß) *a.* mit nur einem Kelchblatte.
uniseptate ⏀ (~tăt) *a.* mit nur einer Scheidewand.
uniserial ⏀ (~ßⁱ′-ʀⁱᵉl) *a.* □ einreihig.
uniseriate ⏀ (~ʀᵘ-ăt) *a.* □ einreihig.
uniserrate ⏀ (jū-nᵘ-ßēʳʀ-ăt) *a.* einreihig geſägt.
uniserrulate ⏀ (jū-nᵘ-ßēʳʀ-ū-lăt) *a.* einreihig klein geſägt.
unisexual (jū-nᵘ-ßēᵏ′ſ-ſchᵘᵃl) *a.* □ 1. eingeſchlechtig. — 2. ✎ nur für ein Geſchlecht beſtimmt (Schule). [Eingeſchlechtigkeit *f*.]
unisexuality (jū-nᵘ-ßēſ-ſchᵘ-ă′ſ-ᵉ-tᵉ) *s.*
unisolated (ŏn-ăⁱ′-ß-ᵒ- oder ŏn-ⁱ′ß-ᵉ-lē-tᵉd) *a.* nicht iſoliert, nicht getrennt.
unison (jū′-nᵉ-ßᵉn, ~ʲᵉn) [lt.] **I** *s.* 1. Einklang *m*, Gleichklang *m*, Gleichlaut *m*; ♪ in ~ einſtimmig, uni′ſono (vgl. a. ~ 4). — 2. ♪ gleichklingende Saite. — 3. ♪ ✎ einzelne, unveränderte Note. — 4. *fig.* Übereinſtimmung *f*; in ~ im Einklang (with mit). — **II** *a.* 5. alleintönend (*ML. P.L.7,599*). — 6. ♪ gleichklingend, einſtimmig; ~ string gleichklingende Saite.
unisonal ♪ (jᵘ-nⁱ′ß-ᵉ-nᵉl, *CT.D.* jū′-nᵉ-ßᵉ-nᵉl) *a.* □ einſtimmig, gleichklingend.
unisonance ♪ (~nᵉnß) *s.* Gleichklang *m*.
unisonant (~nᵉnt) [lt.] *a.* 1. ♪ einſtimmig, gleichtönend, harmo′niſch. — 2. *fig.* übereinſtimmend.
unisonous ♪ ✎ (~nŏß) *a.* 1. = unisonant 1. — 2. alleintönend, ohne Harmonie.
unispiral ⏀ ❀ (jū-nᵉ-ßpăⁱ′-ʀᵉl) *a.* nur eine Spirale habend (Springfäden).
unisulcate ⏀ (~ßⁱ′l-tăt) *a.* einfurchig.
unit (jū′-nlt) *s.* 1. Einer *m*, Einheit *f* (auch *math.*); ⚕. — 2. *num.* ehm. = unite 5.
Zu ~ 1 mit ⏀: *phys.* caloric ~, ~ of heat, thermal ~ Wärme-einheit *f*; *elect.* ~ of capacity = farad; *mech.* dynamical ~, ~ of work Arbeits-, Kraft-einheit *f*; ~ of force, ~ of weight Einheit *f* der mechaniſchen Kraft oder Leiſtung; *elect.* ~ of electromotive force Einheit *f* der elektromoto′riſchen Kraft, Volt *n*; ~ of measure(ment) Maß-einheit *f*; *phys.* ~ of quantity Mengen-einheit *f*; *elect.* ~ of resistance = ohm; ~ of time Zeit-einheit *f*; C. G. S. ~ Einheit *f* des C. G. S.-Syſtems (in Centimeter, Gramm, Sekunden).
unitable (jᵘ-nāⁱ′-tᵉbl) *a.* vereinbar.
unital ✎ (jū′-nᵉ-tᵉl) *a.* einheitlich.
unitarian (jū-nᵉ-tă′-ʀⁱᵉn) **I** *a.* 1. Einheits-..., einheitlich. — 2. *rel.* U~ unita′riſch. — **II** *s.* 3. *rel.* U~ Unita′rier *m* (j. der nur eine Perſon der Gottheit annimmt). — 4. ✎ *rel.* Monotheiſt *m*. — 5. *phls.* Moniſt *m*. — 6. Anhänger *m* der Einheit(s-beſtrebungen), Anhänger *m* der Zentraliſatio′n.
Unitarianise ④ (~ʀⁱᵉ-nă-ⁱſ) ①b. *v/a.* (und *v/n.* ſich) zur Lehre der Unita′rier bekehren.
unitarianism ⏀ (~niſm) *s.* 1. einheitliches Syſte′m. — 2. *phls.* Moni′smus *m*. — 3. *rel.* U~ Lehre *f* der Unita′rier.
unitary (jū′-nᵉ-tᵉ-ʀᵉ) [fr. *unitaire*] *a.* 1. Einheits-..., einheitlich; *pol.* zentraliſiert. — 2. *phls.* moni′ſtiſch. — 3. die Maßeinheit betreffend.
unitate[1] ⏀ ✎ (jū′-nᵉ-tēt) *v/a.* ①b. *math.* nach Einheiten meſſen. [Reſt *m*.]
unitate[2] ⏀ (~tăt) *s.*, *math.* (Diviſio′nᵉs-)
unitation ⏀ (jū-nᵉ-tē′-ſchᵉn) *s.*, *math.* Ausdrücken *n* in Einheiten, Meſſen *n* nach Einheiten.
unite (jᵘ-năⁱ′t) [ſpät-lt. *p.p. uni′tus*] **I** *v/a.* ①b. 1. vereinigen, verbinden (with, to mit; in in); to ~ fresh adherents to a cause e-r Sache neue Anhänger gewinnen oder zuführen. — 2. *surg.* u. ⚙ verbinden. — **II** *v/n.* ①b. 3. ſich vereinigen, ſich verbinden, zuſ.-ſchmelzen, -wachſen, verwachſen. — **III** † *a.* 4. = united. — **IV** *s.* 5. *num.* ehm. Goldmünze unter Jakob I. (20 *sh.* an Wert).
uniteable (jᵘ-năⁱ′-tᵘbl) *a.* vereinbar.
united (~tᵉd) *a.* □ (ſ. a. **~ly**) 1. vereinigt ⚕. — 2. einig; very ~ family gut zuſammenhaltende Familie.
Zu ~ 1: in one ~ body in einem und demſelben Körper; *eccl.* U~ Brethren *pl.* böhmiſche (oder mähriſche) Brüder *m/pl.*; ❀ ~ flowers *pl.* Zwitterblumen *f/pl.*; *Cath.eccl.* U~ Greeks *pl.* mit der römiſch-katholiſchen Kirche vereinigte griechiſche Katholiken *m/pl.*; U~ Irishmen *pl.* v. T. W. Tone 1791 gegründete Verbindung der Iren zur Befreiung der iriſchen Induſtrie; ſpäter geheimer Bund mit revolutionären Zwecken; U~ Kingdom Vereinigtes Königreich (Großbritannien und Irland); U~ States *pl.* of America Vereinigte Staaten *m/pl.* von Amerika; U~ States Army Armee *f* der Vereinigten Staaten; U~ States Government Regierung *f* der V. St.; ⚑ U~ States language das nord-amerikaniſche Engliſch; ⚑ U~ States man Bürger *m* der Vereinigten Staaten.
unitedly (~-lᵉ) *adv.* vereint, zuſammen.
unitentacular ⏀ (jū-nᵘ-tᵉn-tă′ſ-jū-ˡᵃʳ) *a.*, *ent.*, *zo.* mit nur einem Fühlhorn oder Fühlfaden verſehen.
uniter (jᵘ-năⁱ′-tᵉʳ) *s.* Vereinigende(r, s), Verbindende(r, s), Verbindungsglied *n*, Mittelsperſon *f*. [wiederholen(d).]
uniterable † (ŏn-ⁱ′t-ᵉ-ʀᵘbl) *a.* nicht zu
unition ✎ (jᵘ-nⁱ′ſch-ᵉn) *s.* Vereinigung *f*.
unitise ④ (jū′-nᵉ-tăⁱſ) *v/a.* ①b. zu einem Ganzen oder zu einer Einheit machen.
unitism ⏀ (~tiſm) *s.*, *phls.* Moni′smus *m*.
unitive (~tiv) *a.* □ vereinigend.
unit-jar (jū′-nlt-bⁱǧᵃʳ) *s.*, *elect.* elektriſche Maßflaſche.
unity (jū′-nᵉ-tᵉ) [(alt-)fr.; lt. *unita′t-em*] *s.* (*pl.* **~ies**, ~tᵉſ) 1. Einheit *f* (a. *math.*) ⚕. — 2. Einigkeit *f*, Eintracht *f*, Übereinſtimmung *f*, Gleichförmigkeit *f*.
Zu ~ 1: jur.: ~ of joint property Unteilbarkeit *f* eines gemeinſamen Beſitzes; jur.: ~ of possession vereinter Beſitz von zwei Gerechtſamen infolge verſchiedener Rechtstitel; ~ of time, place and action Einheit *f* der Zeit, des Ortes und der Handlung im Drama.
Univ. *abbr.*: a) = university; b) (meiſt **univ.**) = universally.
univalence ⏀ (jᵘ-nⁱ′ᵛ-ă-lēnß), **~y** ⏀ (~lēn-ᵗᵉ) *s.*, *chm.* Einwertigkeit *f*.
univalent ⏀ (~lēnt), **~id** ⏀ (~lⁱd) *a.*, *chm.* einwertig. [valve.]
univalvate ⏀ (jū-nᵉ-wă′l-wăt) *a.* = uni-
univalve ⏀ (jū′-nᵉ-wälw) **I** *a.* 1. *zo.* einſchalig. — 2. ❀ einklappig. — **II** *s.* 3. *zo.* einſchalige Muſchel.
univalved ⏀ (~wälwd), **~ular** ⏀ (jū-nᵉ-wă′l-wⁱᵘ-lᵉʳ) *a.* = univalve.
universal (jū-nᵉ-wō′ˢᵉʳ-ßᵉl) [lt. *universa′lis*] **I** *a.* □ (siehe auch **~ly**) 1. allgemein, allumfaſſend; Welt-..., Univerſa′l-..., All-...; ganz (*Syn.* ſ. general; *ant.* singular); ⚕. — 2. univerſa′l, univerſe′ll, in allem bewandert; ⚑ ~ man Univerſalgenie *n*; U~ Doctor Bn. des Thomas von Aqui′no. — 3. ⏀ *log.* allgemein (Urteil). — **II** *s.* 4. ⏀ *log.* allgemeiner Satz, allgemeines Urteil. — 5. † das Ganze, All *n*, Univer′ſum *n*.
Zu ~ 1: jur.: ~ agent Age′nt *m* mit unumſchränkter Vollmacht; ⚙ ~ boring-machine Univerſal-Bohrmaſchine *f*; ⚙ Drechsler: ~ chuck Univerſal-Futter *n*; ~ dial Univerſal-Sonnen-uhr *f*; ❀ ~ involucre Haupthülle *f*; ⚙ *mech.* ~ joint Univerſal-Gelenk *n*; ~ language Weltſprache *f*; ⚙ ~ screw-wrench engliſcher od. Univerſal-Schraubenſchlüſſel *m*; ⚑ *cant* ~ staircase Tretmühle *f*.
Universalian ⏀ ✎ (jū-nᵉ-wᵉʳ-ßēʳ′-ſēᵉ-ăn) *a.*, *rel.* den Univerſali′smus betreffend.
universalisation ④ ⏀ (~wō′ˢᵉʳ-ßᵉ-lᵉ-ſēʳ-ſchᵉn) *s.* Verallgemeinerung *f*.
universalise ④ ⏀ (~wō′ˢᵉʳ-ßᵉ-lăⁱſ) *v/a.* ①b. allgemein machen, verallgemeinern.
universalism ⏀ (~liſm) [lt.] *s.* Univerſali′smus *m*: a) Streben, alles zu umfaſſen; b) *rel.* U~ bei den Reformierten: Lehre von der allumfaſſenden Gnade.
Universalist ⏀ (~lißt) **I** *a.* 1. *rel.* den Univerſali′smus betr. — **II** *s.* 2. *rel.* Anhänger *m* des Univerſalismus (*ant.* limitarian). — 3. ✎ **u~** Univerſalgenie *n*.
universalistic ⏀ (jū-nᵉ-wō′ˢᵉʳ-ßᵉ-lⁱ′ß-tik) *a.* univerſali′ſtiſch: 1. das Ganze oder das Allgemeine betreffend. — 2. *rel.* U~ den Univerſali′smus betreffend.
universality (jū-nᵉ-wᵉʳ-ßăʳ′(-ᵉ-tᵉ) [fr.,mlt.] *s.* 1. Allgemeinheit *f*, das Allumfaſſende, unbeſchränkte Anwendung od. Ausdehnung. — 2. allſeitige Begabung (od. Ausbildung, oder Brauchbarkeit), Univerſalität′ *f*. — 3. † = universe 1.
universally (~wō′ˢᵉʳ-ßᵉ-lᵉ) *adv.* allgemein, ohne Ausnahme, durchgehends.
universalness (~ßᵉl-nᵉß) *s.* = universality.
universanimous ✎ (jū-nᵉ-wᵉʳ-ßă′n-ᵉ-mŏß) *a.* einer Meinung, einmütig.
universe (jū′-nᵉ-wō′ᵉʳß) [lt. *unive′rsum*] *s.* 1. Unive′rſum *n*, All *n*, Welt-all *n*, Weltgebäude *n*; germaniſche Mythologie: tree of the ~ Weltenbaum *m*, Welt-eſche *f*. — 2. Welt *f*, Menſchheit *f*. — 3. ⏀ *log.* Geſamtheit *f* von Dingen.
university (jū-nᵉ-wō′ˢᵉʳ-ßᵉ-tᵉ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~tᵉſ) 1. Univerſität′ *f*, Hochſchule *f* (ſ. a. extension 2); ⚕. — 2. † Korporatio′n *f*, Innung *f*. — 3. † = universe 1.
Zu ~ 1: ~ man: a) Univerſitäts-mitglied *n*; b) Inhaber *m* eines akademiſchen Grades; U~ Test Act Geſetz von 1871, das das Unterſchreiben der Glaubensartikel bei der Erwerbung von Graden abſchaffte; he is at the ~ er beſucht die Univerſität.
universityless (~-lēß) *a.* ohne Univerſität.
universological ⏀ ✎ (~wō′ᵉ-ßᵉ-lō′ᵈǧ-ᵉ-lᵉl) *a.* die Wiſſenſchaft vom Welt-all betreffend.
universologist ⏀ ✎ (~wᵉʳ-ßō′lˢ-ᵈǧißt) *s.* j. der in der Wiſſenſchaft vom Welt-all bewandert iſt.
universology ⏀ (~ᵈǧᵉ) [lt.-grch.] *s.* Wiſſenſchaft *f* vom Welt-all oder der Geſamtheit der Dinge.
univocacy ✎ (jᵘ-nⁱ′ᵛ-ᵉ-kă-ßᵉ) *s.* Eindeutigkeit *f*, Gleichtönigkeit *f*.
univocal (~kᵉl) **I** *a.* □ 1. eindeutig, unzweideutig (*ant.* equivocal). — 2. ♪ gleichtönend. — 3. ✎ gewiß, beſtimmt, unzweifelhaft. — 4. ✎ et. aus ſich ſelbſt hervorbringend; ~ generation regelrechte Zeugung. — **II** *s.* 5. eindeutiges Wort.

univocation (ju-nĭw-ĭ-kē'-shn) *s.* Eindeutigkeit *f*, Gleichnamigkeit *f*.
unjacketed ⚙ (ŏn-dJă't-ĭ-t'd) *a.* Dampfmaschine: ~ cylinder Cylinder *m* ohne Mantel.
unjarring (ŏn-dJā'-rĭn^g) *a.* nicht mißtönend; nicht widerstreitend.
unjaundiced (ŏn-dJă'n-dĭst, ŏn-dJă'n-dĭs't) *a.* nicht mißgünstig.
unjealous ↖ (ŏn-dJĕ'l-ŭs) *a.* nicht eifersüchtig, nicht mißtrauisch.
unjoin (~dJŏĭ'n) *v/a.* ①a. trennen, scheiden.
unjoined (ŏn-dJŏĭ'nd) *a.* unverbunden.
unjoint (ŏn-dJŏĭ'nt) *v/a.* ①a. zergliedern, zerteilen, auseinandernehmen.
unjointed (ŏn-dJŏĭ'n-t'd) *a.* 1. unzusammenhängend, zertrennt. — 2. aus den Fugen, verrenkt; ⚙ ungefügt. — 3. (a. ⚲) ungegliedert. [los.]
unjoyful (ŏn-dJŏĭ'-fŭl) *a.* traurig, freudlos.
unjoyous (~sŭs) *a.* □ nicht froh, traurig, freudlos. [nicht entschieden.]
unjudged (ŏn-dJŭ'dJd) *a.* nicht abgeurteilt,
unjumpable ↖ (ŏn-dJŭ'm-p'bl) *a.*, *co.* nicht zu überspringen(d).
unjust (ŏn-dJŭ'st) *a.* □ 1. ungerecht, unbillig. — 2. † unehrenhaft, treulos.
unjustice ↖ (ŏn-dJŭ'st-ĭs) *s.* = injustice.
unjustifiable (~t-fă'-st-bl) *a.* □ (~y *adv.*) nicht zu rechtfertigen(d), unverantwortlich; ~ness (~n^sŝ) *s.* Unverantwortlichkeit *f*.
unjustified (~fă'd) *a.* ungerechtfertigt.
unjustness (ŏn-dJŭ'st-n^sŝ) *s.* = injustice.
unked † *ob. provc.* (ŭ'n^d-t'd) [uncouth] *a.* seltsam; öde, einsam; nicht geheuer.
unkembed, ~med † (ŏn-kĕ'md) = unkempt.
unkempt (ŏn-kĕ'm(p)t) *a.* 1. ungekämmt; unordentlich. — 2. *fig.* unzierlich, roh.
unkenned † *ob. provc.* (~kĕ'nd) *a.* unbekannt.
unkennel (ŏn-kĕ'n-ĭl) *v/a.* ①e.(a.) 1. *hunt.* aus dem Loche oder Baue treiben, aufscheuchen, aufjagen. — 2. einen Hund aus dem Stalle lassen, loslassen; to ~ oneself sich losreißen. — 3. *fig.* offenbaren, enthüllen (*SH.H.3,2,86*).
unkent † *ob.* Schott. (ŏn-kĕ'nt) *a.* unbekannt.
unkept (ŏn-kĕ'pt) *a.* 1. nicht zurückgehalten, unbewahrt, frei. — 2. ungepflegt. — 3. unbeobachtet, unbefolgt (Gesetz).
unkerchiefed (ŏn-kŏ'r-tshĭft) *a.* ohne Kopftuch, unverhüllt. [los.]
unkernel(l)ed F (~n^sld) *a.* ohne Kern, kern-
unketh † *ob. provc.* (ŭ'n^d-t'*th*) *a.* = unked.
unkey (ŏn-kĭ') *v/a.* ①a. 1. den Schlüssel (heraus)ziehen aus. — 2. to ~ a wheel ein Rad von der Achse losmachen.
unkilled (ŏn-kĭ'ld) *a.* nicht getötet.
unkind (ŏn-kă'ĭ'nd) *a.* □ (↑. a. ~ly) 1. unfreundlich, ungütig, lieblos (to gegen); it's very ~ of him to ... es ist gar nicht freundlich von ihm, zu ... — 2. ↖ *fig.* unfreundlich (Wetter), bös-artig (Nebel ꝛc.). — 3. † undankbar. — 4. † unnatürlich.
unkindled (ŏn-kĭ'ndld) *a.* nicht angezündet.
unkindliness (ŏn-kă'ĭ'nd-l^n-n^sŝ) *s.* = unkindness.
unkindly (~l^e) *a.* u. *adv.* 1. unfreundlich, lieblos; ↖ to part ~ sich kalt trennen. — 2. bös-artig (Nebel ꝛc.). — 3. † unnatürlich.
unkindness (ŏn-kă'ĭ'nd-n^sŝ) *s.* 1. Unfreundlichkeit *f*; Lieblosigkeit *f*; ↖ take no ~ of his words! nimm seine Worte nicht übel! — 2. † Undankbarkeit *f*.
unkindred † (ŏn-kĭ'n-dR'd) *a.* nicht aus demselben Geschlecht, nicht verwandt.
unkindredly † (~l^e) *a.* nicht verwandtschaftlich. [losigkeit *f*.]
unkindship † (ŏn-kă'ĭ'nd-shĭp) *s.* Lieb-
unking (ŏn-kĭ'n^g) *v/a.* ①a. der königlichen Würde entkleiden, als König absetzen.
unking*like* (~lă'ĭ't), **~ly** (~l^e) *a.* unkönig-lich, unedel.
unkingship † (ŏn-kĭ'n^g-shĭp) *s.* Absetzung *f* des Königs.
unkiss ↖ (ŏn-kĭ'ŝ) *v/a.* ①c. wegküssen (*SH.R.II,5,1,74*).
unkissed (ŏn-kĭ'ŝt) *a.* ungeküßt.
unkith † *ob. provc.* (ŭ'n^g-kĭ*th*) *a.* = unked.
unkneaded (ŏn-nĭ'-d'd) *a.* nicht geknetet.
unknelled (ŏn-nĕ'ld) *a.* ohne Totengeläute.
unknightliness (ŏn-nă'ĭ't-l^n-n^sŝ) *s.* Unritterlichkeit *f*.
unknightly (~l^e) *a.* unritterlich.
unknit[1] (ŏn-nĭ't) ③(knit) **I** *v/a.* auftrennen, aufknüpfen, auflösen; *fig.* entfalten, entrunzeln (Stirn). — **II** ↖ *v/n.* auseinandergehen, sich auflösen. — Vgl. ~[2].
unknit[2] (~), **unknitted** (~'d) *p.p.* u. *a.* ungeknüpft; aufgetrennt, unverbunden.
unknot (ŏn-nŏ't) *v/a.* ①e. von Knoten befreien, entknoten, auflösen, entwirren.
unknotted (~'d) *a.* ohne Knoten, unverwirrt.
unknotty ↖ (~e) *a.* knoten-, knorren-los.
unknow ↖ (ŏn-nō') *v/a.* ③ (know) verlernen; nicht (mehr) wissen.
unknowability (ŏn-nō-ă-bĭ'l-ĭ-t^e) *s.* Unerkennbarkeit *f*, Unkenntlichkeit *f*.
unknowable (ŏn-nō'-bl) *a.* □ (~y *adv.*) 1. nicht zu wissen(d), unkenntlich, un(er)kennbar; the ~ das nicht zu Wissende, das Unerkennbare. — 2. † unbekannt.
unknowableness (~n^sŝ) *s.* Unerkennbarkeit *f*.
unknowing (~ĭn^g) *a.* □ (↑. a. ~ly) (of) unwissend, nicht kennend, nichts wissend von; unfähig, nicht geeignet zu.
unknowingly (~l^e) *adv.* unwissentlich.
unknowingness ↖ (~n^sŝ) *s.* Unwissenheit *f*.
unknowledged † (ŏn-nŏ'l-dJd) *a.* nicht erkannt.
***un*known** (ŏn-nō'n) **I** *a.* 1. unbekannt; a man ~ to fame ein unberühmter Mann. — 2. unbewußt; it was done ~ to me es geschah ohne mein Wissen. — 3. unerkannt, ungekannt, fremd, ungewöhnlich, unberechenbar. — 4. † nicht bekannt zu geben(d), nicht mitzuteilen(d) (*SH.R.III,1,2,218*). — 5. † ~ to woman kein Weib erkannt habend (*SH.M.4,3,126*). — **II** *s.* 6. Unbekannte(r); the Great U~ = Walter Scott (solange er sich nicht als Verfasser seiner Romane genannt hatte). — 7. *math.* unbekannte Größe, Unbekannte *f*.
unknownness ↖ (~n^sŝ) *s.* Unbekanntheit *f*.
unlabel(l)ed (ŏn-lĕ'-b'ld) *a.* unbezeichnet.
unlaborious (ŏn-lă-bō'-R^sĭŝ ⑥) *a.* □ mühelos.
unlaboured (ŏn-lĕ'-b'rd) *a.* 1. unbearbeitet, ungebaut. — 2. nicht erarbeitet. — 3. *fig.* ungezwungen, leicht, natürlich (Stil ꝛc.).
unlabouring ↖ (~b'-rĭn^g) *a.* nicht arbeitend, sich ohne Anstrengung bewegend.
unlace (ŏn-lē'ŝ) *v/a.* ①b. 1. aufschnüren, aufbinden, lösen. — 2. ↖ *fig.* der schützenden Hülle ob. der Zier berauben, e-r Unbill aussetzen (*SH.O.2,3,194*). — 3. entwirren. — 4. ⚓ to ~ a bonnet ein Bonnet abschlagen oder losmachen. — 5. die Kleidung ob. Rüstung j-s lose machen. — 6. † zerlegen, zerschneiden.
unlackeyed (ŏn-lă'k-ĭ'd) *a.* ohne Lakai.
unlade (ŏn-lē'd) *v/a.* ③ (lade) aus-, entladen, leeren; entfernen; ⚒ to ~ goods Waren löschen.
unladen (ŏn-lē'dn) *p.p.* von to unlade.
unladylike (ŏn-lē'-d'-lă'ĭ't) *a.* unziemlich für eine Dame, einer Dame unwürdig.
unlaid (ŏn-lē'd) *p.p.* und *a.* 1. ungelegt, nicht gelegt. — 2. nicht ausgestellt (Leiche). — 3. ungestillt, unbesänftigt; nicht gebannt (Geist). — 4. ⚓ aufgeschlagen (Tau).
unlamed ↖ (ŏn-lē'md) *a.* nicht gelähmt.
unlamented (ŏn-lă-mĕ'n-t'd) *a.* unbeklagt, unbejammert, unbeweint.
unlaminated (ŏn-lă'm-ĭ-nē-t'd) *a.* nicht blätterig, nicht schieferig.
unlanched ⚓ (ŏn-lă'nsht, ŏn-la'nsht) *a.* = unlaunched. [berauben.]
unland (ŏn-lă'nd) *v/a.* ①a. der Länder
unlap (ŏn-lă'p) *v/a.* ①e. entfalten, aufwickeln, enthüllen.
unlarded (ŏn-lā'-d'd) *a.* ungespickt; *fig.* unvermischt, unverfälscht.
unlash ⚓ (ŏn-lă'sh) *v/a.* ①c. losmachen.
unlatch (ŏn-lă'tsh) ①c. **I** *v/a.* eine Thür öffnen, aufklinken; Schuhe aufschnallen. — **II** *v/n.* aufgehen, sich öffnen.
unlath (ŏn-la'*th*) *v/a.* ①a. die Latten abnehmen von, entlatten. [Stapel gelassen.]
unlaunched ⚓ (ŏn-lā'nsht) *a.* nicht vom
unlaundered (ŏn-lā'n-d'rd) *a.* ungewaschen.
unlaurel(l)ed (ŏn-lă'r-l'd) *a.* nicht mit Lorbeern geschmückt (*BY.*).
unlaving ↖ (ŏn-lē'-vĭn^g) *a.* nicht badend.
unlavish (ŏn-lă'v-ĭsh) *a.* nicht verschwenderisch.
unlavished (~ĭsht) *a.* nicht verschwendet.
unlaw (ŏn-lă') [a/c.] **I** *s.* 1. † Gesetzesverletzung *f*, Ungesetzlichkeit *f*, Gesetzlosigkeit *f*, Unrecht *n*. — 2. Schott., *jur.*: a) Übertretung *f*, ungesetzliche Handlung; b) Geldstrafe *f*. — **II** *v/a.* ①a. 3. † rechtlos m. — 4. ↖ die Gesetzeskraft nehmen (*dat.*), ungiltig machen. — 5. Schott. *jur.*: mit Geldstrafe belegen.
unlawed † (ŏn-lă'd) *a.*, *hunt.* nicht jagdunschädlich gemacht (Hund).
unlawful (ŏn-lă'-fŭl) *a.* □ 1. ungesetzlich, gesetzwidrig, wider-rechtlich, unrechtmäßig, unerlaubt. — 2. unehelich; ~ly born von unehelicher Geburt.
unlawfulness (~n^sŝ) *s.* 1. Ungesetzlichkeit *f*, Gesetzwidrigkeit *f*, Rechtswidrigkeit *f*, Unrechtmäßigkeit *f*, Ungiltigkeit *f*. — 2. Unehelichkeit *f*.
unlawlike F (~lă'ĭ't) *a.* nicht wie ein Gesetz.
unlay ⚓ (ŏn-lē') *v/a.* ③ (lay) to ~ a rope ein Tau aufschlagen.
unleached ⚙ (ŏn-lĭ'tsht) *a.* nicht entlaugt.
unlead ⚙ (ŏn-lĕ'd) [lead[2]] *v/a.* ①a. *typ.* den Durchschuß herausnehmen aus.
unleaded ⚙ (~'d) *a.* nicht mit Blei überzogen.
unleal † (ŏn-lĭ'l) *a.* = disloyal.
unlearn (ŏn-lō'r'n) ①a. **I** *v/a.* 1. verlernen, vergessen. — 2. † nicht lernen. — **II** *v/n.* 3. verlernen, unwissend werden.
unlearnability ↖ (ŏn-lō'r-nă-bĭ'l-ĭ-t^e) *s.* Unfähigkeit *f* zu lernen.
unlearnable ↖ (ŏn-lō'r'-n^sbl) *a.* unlernbar, nicht zu erlernen(d).
***un*learned** (ŏn-lō'r'-n'd) *a.* □ 1. ungelehrt, unwissend; the ~ die Ungebildeten *pl.*; U~ Parliament ſ. parliament 2 ⚸. — 2. eines Gelehrten unwürdig. — 3. (ŏn-lō'r'nd) nicht gelernt.
unlearnedness (ŏn-lō'r'-n'd-n^sŝ) *s.* Ungelehrtheit *f*, Unwissenheit *f*, Unkunde *f*.
unlearnt (ŏn-lō'r'nt) *a.* = unlearned.
unleased (ŏn-lĭ'st) *a.* unverpachtet.
unleash (ŏn-lĭ'sh) *v/a.* ①c. losbinden, loskoppeln; *poet.* to ~ the dogs of war die Kriegsfurie entfesseln. [blättern.]
unleave † (ŏn-lĭ'w) *v/a.* (*v/n.*) (sich) ent-
unleavened (ŏn-lĕ'vnd) *a.* ungesäuert, ohne Gärung; *rel.* feast of ~ bread Fest *n* der ungesäuerten Brote (jüd. Passahfest).
unlectured (ŏn-lĕ'k-t-ch^ŭ-r'd) *a.* 1. in Vorlesungen nicht gefragt ob. angeredet. — 2. ↖ in Vorlesungen nicht gelehrt.
unled (ŏn-lĕ'd) *a.* ungeleitet.
unlegacied (ŏn-lĕ'g-ă-s^ĭ'd) *a.* ohne Lega't, ohne Vermächtnis.
unleisured ↖ (ŏn-lĭ'-ZH^ŭ'r'd, ŏn-lĕ'-ZH^ŭ'r'd) *a.* ohne Muße; ~ness ↖ (~n^sŝ) *s.* Mange *m* an Muße.

unlent (ŏn-lĕᵉnt) *a.* nicht geliehen.

unless (ŏn-lĕˢ) [*aus älterem on lesse* (*that*)] *cj.* 1. wenn nicht, wofern nicht, außer, ausgenommen, es sei denn daß. — 2. † aus Furcht daß, damit nicht.

unlessened (ŏn-lĕˢnd) *a.* ungemindert, ungeschmälert. [*M.V.3,2,161*).]

unlessoned ✎ (⌣) *a.* ununterrichtet (*SH.*)

unlet (ŏn-lĕᵗ) *a.* unvermietet.

unletted † (⌣ᵉd) *a.* ungehindert.

unlettered (⌣ᵉrd) *a.* 1. ungelehrt, unbelesen. — 2. nicht mit Buchstaben bezeichnet.

unletteredness (⌣-nᵉd) *s.* Ungelehrtheit *f.*

unlevel[1] (ŏn-lĕᵛwl) *a.* uneben.

unlevel[2] ✎ (⌣) *v/a.* ①e.(a.) uneben machen; ⊕ aus der wagerechten Lage bringen.

unlevel(l)ed (ŏn-lĕᵛwld) *a.* 1. uneben, ungeebnet. — 2. ⊕ nicht wagerecht, nicht söhlig, nicht wasserpaß. — 3. nicht ausgeglichen. [nicht ausgehoben.]

unlevied (ŏn-lĕᵛw-ᵉd) *a.* nicht erhoben; ⚔

unlibelled ✎ (ŏn-lāīᵛ-bᵉld) *a.* ungeschmäht.

unliberalise ④ (ŏn-lĭᵛb-ᵉ-rᴿ-lāīz) *v/a.* ①b. nicht libera'l oder freisinnig machen.

unlibidinous (ŏn-lᵉ-blĭᵛd-ᵉ-nŏs) *a.* nicht wollüstig, nicht ausschweifend.

unlicensed (ŏn-lāīᵛ-sᵉnst) *a.* 1. ohne (obrigkeitliche) Erlaubnis, unerlaubt, verboten; unkonzessioniert; ⊛ ~ broker Pfuschmakler *m.* — 2. unerlaubt.

unlicked (ŏn-lĭᵛkt) *a.* ungeleckt; *fig.* roh, unmanierlich.

unlifted (ŏn-lĭᵛf-tᵉd) *a.* nicht gehoben.

unlighted (ŏn-lāīᵛ-tᵉd) *a.* unangezündet; unerleuchtet. [hellt, dunkel (*ML.*).]

unlightsome † (ŏn-lāīᵛt-sᵉm) *a.* nicht erhellt.

unlikable (ŏn-lāīᵛ-kᵉbl) *a.* unangenehm.

unlike (ŏn-lāīᵛk) [*a/e. ungelīc*] **I** *a.* □ (ſ. ~ly) 1. ungleich, unähnlich; *math.* ~ quantities *pl.* ungleiche Größen *f/pl.*; *math.* ~ signs *pl.* ungleiche Zeichen *n/pl.*, Plus- und Minus-zeichen *n/pl.* — 2. † unwahrscheinlich. — **II** *adv.* 3. (*acc.*) ungleich, nicht wie; that's so ~ him das ist gar nicht seine Art, das sieht ihm gar nicht ähnlich; ~ other mammals, the bat can fly ungleich andern Säugetieren, kann die Fledermaus fliegen. [lichkeit *f.*]

unlikelihood (⌣-lᴵ-hŭd) *s.* Unwahrscheinlichkeit.

unlikeliness (⌣nᵉs) *s.* 1. Unwahrscheinlichkeit *f.* — 2. ✎ Unähnlichkeit *f.* — 3. reizloses Wesen, das wenig Anziehende.

unlikely (ŏn-lāīᵛk-lᵉ) **I** *a.* 1. unwahrscheinlich. — 2. ungeeignet, schlecht, keinen Erfolg versprechend, aussichtslos. — **II** *adv.* 3. ungleich; unwahrscheinlich.

unlikeness (ŏn-lāīᵛk-nᵉs) *s.* Unähnlichkeit *f*, Ungleichheit *f.* [nicht nachgebend.]

unlimber[1] (ŏn-lĭᵛm-bᵉr) *a.* unbiegsam, fest,

unlimber[2] (⌣) *v/a.* (*v/n.*) ①a. 1. ⚔ Kanonen abprotzen. — 2. ☈ *Am.* ~! heraus mit der Börse! (*BAR.*). — Vgl. ~[1].

unlime ⊕ (ŏn-lāīᵛm) *v/a.* ①b. Gerberei: Häute entkalken. [limitable.]

unlimitable ✎ (ŏn-lĭᵛm-ᵗ-tᵉbl) *a.* = il-

unlimited (⌣ᵗᵉd) *a.* □ 1. unbegrenzt, grenzenlos, schrankenlos, unbeschränkt (⊛ Haftpflicht, Kredit). — 2. ⊛ Börse: nicht limitiert (Auftrag). — 3. (*a. fig.*) unbestimmt; *math.* ~ problem unbestimmte Aufgabe.

unlimitedness (⌣-nᵉs) *s.* Unbeschränktheit *f*, Unbegrenztheit *f*; Unbestimmtheit *f.*

unline ⊕ ✎ (ŏn-lāīᵛn) *v/a.* ①b. das Futter herausnehmen aus; *fig.* leeren.

unlineal (ŏn-lĭᵛn-ᵉ-ᵗl) *a.* nicht in gerader Linie abstammend. [Futter.]

unlined (ŏn-lāīᵛnd) *a.* ungefüttert, ohne

unlining ⏣ ❦ (ŏn-lāīᵛ-nĭnᵍ) *s.* = chorisis.

unlink (ŏn-lĭᵛnᵏk) *v/a.* ①a. lösen; losketten, loswinden, aus-ea.-nehmen; *fig.* entfesseln; the snake ~s itself die Schlange wickelt sich auseinander.

unlinked (ŏn-lĭᵛnᵍkt) *a.* nicht durch Glieder verbunden. [löst, ungeschmolzen.]

unliquefied (ŏn-lĭᵛkᵗ-wᵉ-fāīd) *a.* unaufge-

unliquidated ⊛ (⌣dē-ᵗᵉd) *a.* nicht liquidiert, nicht ausgeglichen, nicht geordnet, offen stehend, unbezahlt (Rechnungen, Schulden).

unliquored ✎ (ŏn-lĭᵛkᵗ-ᴿᵉd) *a.* 1. unangefeuchtet, ungeschmiert. — 2. nicht betrunken.

unlisted ✎ (ŏn-lĭᵛᵍ-tᵉd) *a.* nicht erlaucht.

unlistening (ŏn-lĭᵛᵍn-lnᵉ) *a.* (to) nicht achtend auf, taub gegen.

unlit ✎ (ŏn-lĭᵛt) *a.* = unlighted.

unliterary ✎ (ŏn-lĭᵛt-ᴿ-nᵘ-nᴿᵉ) *a.* = illiterate.

unliturgise ④ ✎ (ŏn-lĭᵛt-ᴿ-dᵹāīz) *v/a.* ①b. *eccl.* der Liturgie berauben.

unlive[1] (ŏn-lĭᵛw) *v/a.* ①b. durch sein Leben widerlegen od. ungeschehen machen.

unlive[2] † (ŏn-lāīᵛw) *v/a.* des Lebens berauben (*SH. Lucrece 1754*). — Vgl. ~[1].

unliveliness (ŏn-lāīᵛw-lᵛ-nᵉs) *s.* Mangel *m* an Lebhaftigkeit, Stumpfsinn *m.*

unlivly (⌣lᵉ) *a.* nicht lebhaft, stumpf.

unload (ŏn-lōᵛd) ①a. **I** *v/a.* 1. e-n Wagen, ein Schiff etc. von seiner Ladung befreien. — 2. ab-, aus-laden, ausschiffen, eine Ladung löschen. — 3. ein Gewehr entladen. — 4. entbürden, erleichtern (of von). — 5. *fig.* Kummer etc. ausschütten. — 6. ⊛ F massenhaft auf den Markt bringen od. verkaufen. — **II** *v/n.* 7. seine Ladung absetzen, löschen.

unloaded (ŏn-lōᵛ-dᵉd), **~n** † (ŏn-lōᵛdn) *a.* ungeladen (Gewehr).

unloader (ŏn-lōᵛ-dᵉʳ) *s.* Ab-, Aus-lader *m*, Löscher *m*; Abladevorrichtung *f.*

unloading (ŏn-lōᵛ-dĭnᵍ) *s.* Ab-, Aus-laden *n*, Löschen *n*; fees *pl.* for ~ Ausladelöscher-lohn *m.*

unloading-block ⊕ (⌣-blŏk) *s.* Zuckerfabr.: Bank, auf der die Formen mit den Zuckerhüten umgestülpt werden.

unloading-machine ⊕ (⌣-mᵃ-shĭn) *s.* Auslade-, Ablade-maschine *f.* [stock *m.*]

unloading-rod ⚔ (⌣-rŏd) *s.* ehm.: Entlade-

unlocalised ④ (ŏn-lōᵛ-kᵃ-lāīzd) *a.* nicht lokalisiert, nicht örtlich beschränkt.

unlocated (ŏn-lōᵛ-kē-tᵉd od. ŏn-lᵒ-kāᵛ-tᵉd) *a.* nicht lociert, nicht an einen festen Platz gestellt; bes. *Am.* unvermarkt (Ländereien).

unlock (ŏn-lŏᵛk) *v/a.* ①a. 1. aufschließen, öffnen (auch *fig.*). — 2. *fig.* aufdecken, enthüllen, bekannt machen; to ~ one's heart to a p. j-m sein Herz ausschütten. — 3. ⊕ *typ.* die Form aufschließen; das Format abschlagen. — 4. ⊕ den Hemmschuh oder Sperrhaken entfernen von; ehm. ⚔ Gewehr entsichern. — 5. † ausbreiten.

unlockable (⌣ᵏbl) *a.* unverschließbar.

unlocked (ŏn-lŏᵛkt) *a.* unverschlossen.

unlodge (ŏn-lŏᵛdᵹ) *v/a.* ①b. = dislodge.

unlogical ⏣ (⌣-lᵉ-kl) *a.* unlogisch.

unlook ✎ (ŏn-lŭᵛk) *v/a.* ①a. Blicke ungeschehen machen.

unlooked (ŏn-lŭᵛkt) *a.* 1. ✎ ungesehen, ungeahnt. — 2. ~(-)for unvorhergesehen, unerwartet.

unloop ✎ (ŏn-lūᵛp) *v/a.* ①a. die Schnur losmachen von, entschnüren. [loop[1]).]

unlooped (ŏn-lūᵛpt) *a.* ohne Schleife etc. (ſ.)

unloose (ŏn-lūᵛᵍ) ①b. **I** *v/a.* 1. (auf)lösen, losmachen, loslassen. — 2. *fig.* auflösen. — **II** *v/n.* 3. sich auflösen, zerfallen.

unloosen (ŏn-lūᵛᵍn) *v/a.* ①a. = unloose.

unlooser (ŏn-lūᵛ-ᵍᴿ) *s.* Lösende(r), Löser *m.*

unlord ✎ (ŏn-lōᵛᵈ) *v/a.* ①a. j-m die Lordschaft nehmen.

unlorded (ŏn-lōᵛᵈ-dᵉd) *a.* 1. nicht zum Lord erhoben (*ML.*). — 2. ✎ von keinem Herrn beherrscht (Moore).

unlordly ✎ (ŏn-lōᵛᵈ-lᵉ) *a.* 1. eines Lords unwürdig, unanständig. — 2. nicht herrisch oder willkürlich.

unlos(e)able ✎ (ŏn-lūᵛ-ᶻbl) *a.* unverlierbar.

unlost (ŏn-lŏᵛᵍt) *a.* unverloren.

unlovable (ŏn-lŏᵛw-bl) *a.* = unloveable.

unlove[1] ✎ (ŏᵛn-lŏw) *s.* Lieblosigkeit *f.*

unlove[2] ✎ (ŏn-lŏᵛw) *v/a.* ①b. aufhören zu lieben. [lieblos.]

unloveable (⌣ᵇbl) *a.* unliebenswürdig;

unloved (ŏn-lŏᵛvd) *a.* ungeliebt.

unloveliness (ŏn-lŏᵛw-lᵉ-nᵉs) *s.* 1. Unliebenswürdigkeit *f.* — 2. Mangel *m* an Lieblichkeit, wenig anziehendes Wesen.

unlovely (ŏn-lŏᵛw-lᵉ) *a.* 1. unliebenswürdig. — 2. nicht anziehend, unschön.

unloving (⌣inᵍ) *a.* □ nicht liebend, lieblos, unfreundlich; ~ness (⌣nᵉs) *s.* Lieblosigkeit *f.* [gelassen etc.]

unlowered (ŏn-lōᵛ-ᴿᵉd) *a.* nicht herabgelassen etc.

unlubricated (ŏn-lᵘ(i)ūᵛ-brᵏ-lē-tᵉd) *a.* nicht geschmeidig gemacht; ⊕ *mach.* ungeschmiert, ungeölt.

unlucent ✎ (ŏn-lᵘ(i)ūᵛ-ᵗˢnt) *a.* nicht glänzend.

unluck † (ŏn-lŏᵛk) *s.* Unglück *n*, Unfall *m.*

unluckily (⌣ᵏ-lᵉ) *adv.* unglücklicherweise.

unluckiness (⌣nᵉs) *s.* 1. unglücklicher Zustand, schlimmer Zufall, Unglück *n.* — 2. fast †: Mutwille *m*, Bosheit *f.*

unlucky (ŏn-lŏᵛk-ᵉ) *a.* (~ily *adv.*; ſ. bs) 1. unglücklich, elend; F ~ dog armer Teufel. — 2. unheilbringend, verhängnisvoll. — 3. fast †: boshaft, schadenfroh. [voll.]

unluminous (⌣l(i)ūᵛ-mᵏ-nŏsᵗ) *a.* nicht lichtunlust † (ŏn-lŏᵛᵍt) *s.* Unlust *f* (*CH.*).

unlustrous (ŏn-lŏᵛᵍ-trᵏᵉᵍ) *a.* □ glanzlos, unscheinbar (*SH.C,1,6,109*).

unlusty † (⌣tᵉ) *a.* 1. freudlos; teilnahmlos. — 2. unkräftig, schwach, nicht derb.

unlute ⊕ (ŏn-l(i)ūᵛt) *v/a.* ①b. ablutieren, den Lehm od. Kitt von der Destillierblase abmachen.

unluxuriant ✎ (ŏn-lŏg-jĭᵛ-nᴿ-ᵗnt, ſ. luxuriant), **~ous** F (⌣nᴿ-ᵗᵉs) *a.* nicht üppig, nicht verschwenderisch.

unlyrical (ŏn-lĭᵛʀ-ᵏ-tᵘl) *a.* nicht lyrisch.

unmacadamised ④ (⌣mᵃk-ᵉ-dᵃ-mᵃī-tᵉd) *a.* nicht makadamisiert (Straße). [gemacht.]

unmaddened (ŏn-mᵃᵈᵈnd) *a.* nicht toll

unmade (ŏn-mē-ᵈᵉd) *a.* 1. ungemacht, ungeschaffen. — 2. unfertig, unaufgearbeitet (meist ~-up). — 3. (*p.p.* von to unmake) vernichtet, zerstört. [nicht obrigkeitlich.]

unmagisterial (ŏn-mᵃdᵹ-ᵏ-ᵗtĭᵛ-nᴿ-ᵗl) *a.*

unmagistrate ✎ (ŏn-mᵃᵈᵹ-ᵏ-ᵗtnēt) *v/a.* ①b. j-m Amt und Würde nehmen.

unmagnetic (ŏn-mᵃg-nĕᵗ-ᵗk) *a.* unmagnetisch.

unmagnetise ④ (ŏn-mᵃᵈg-nᵏ-ᵗāīz) *v/a.* ①b. unmagnetisch machen.

unmagnified (⌣fīd) *a.* unvergrößert.

unmaiden ✎ (ŏn-mē-ᵈᵉn) *v/a.* ①a. entjungfern.

unmaidenly (⌣-lᵉ) *a.* nicht mädchenhaft, nicht jungfräulich. [entwaffnen.]

unmail ✎ (ŏn-mᵉᵍl) *v/a.* ①a. entpanzern,

unmailable *Am.* ✉ (ŏn-mē-ᵈᵉ-lᵉbl) *a.* von der Beförderung ausgeschlossen; unbestellbar.

unmailed *Am.* ✉ (ŏn-mē-ᵈᵉld) *a.* nicht mit der Post befördert. [unverstümmelt.]

unmaimed (ŏn-mē-ᵈᵉmd) *a.* ungelähmt,

unmaintainable (ŏn-mᵉn- od. ŏn-mēn-tē-nᵗbl) *a.* nicht zu behaupten(d), unhaltbar.

unmajestic (ŏn-mᵃ-dᵹē-ᵗtĭk) *a.* nicht majestätisch, der Hoheit ermangelnd.

unmakable (ŏn-mē-ᵈᵉ-kᵉbl) *a.* nicht zu machen(d), unausführbar.

unmake (ŏn-mē-ᵏt) *v/a.* ③ (make) 1. vernichten, zerstören, weg-, ab-schaffen. — 2. Königе etc. absetzen; to make and ~ ein- und ab-setzen. — 3. ✎ ungemacht (od. ungeschaffen, unfertig) lassen.

unmaker (ŏn-mē-ᵏᴿ) *s.* Vernichter(in), Zerstörer(in).

unmaking (ŏn-mē-ᵏĭnᵍ) *s.* Zerstören *n*, Vernichten *n*; Zerstörungsmittel *n.*

unmalicious, ~gnant (ŏn-mă-lĭ'shŭs, ~-lĭ'g-nănt) *a.* not bashful.

unmalleability ⚙ (ŏn-măl-ē-ă-bĭ'l-ĭ-tē) *s.* Unhämmerbarkeit *f*, Ungeschmeidigkeit *f*, Sprödigkeit *f*.

unmalleable ⚙ (ŏn-măl-ē-ă-bl) *a.* nicht hämmerbar, ungeschmeidig, spröde.

unmalted (ŏn-măl'-tĕd) *a.* ungemalzt.

unman (ŏn-măn) *v/a.* ①e. 1. entmenschen, entwürdigen. — 2. entmannen. — 3. *fig.* völlig entmutigen; this blow ~ned him durch diesen Schlag wurde seine Kraft gebrochen. — 4. einem Schiffe die Mannschaft nehmen. — 5. eine Stadt entvölkern.

unmanacle (ŏn-măn-ăkl) *v/a.* ①b. entfesseln, befreien (*TN.*).

unmanageable (ŏn-măn-ă-bḍʒĕbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) 1. schwer zu handhaben(d), nicht zu regieren(d). — 2. unlenksam, unleitbar, unfolgsam, unbändig, widerspenstig. — 3. *fig.* schwer durchzuführen(d).

unmanageableness (~-nĕs) *s.* Unlenkbarkeit *f*, Unbändigkeit *f* 2c.

unmanaged (ŏn-măn-ĕdʒd) *a.* 1. nicht gehandhabt, ungebraucht. — 2. ungeleitet; unerzogen. — 3. unabgerichtet, ungeritten. [männlich.]

unmanful ↖ (ŏn-măn-fŭl) *a.* □ un-

unmanhood † (~hŭd) *s.* Unmännlichkeit *f*, feige That. [offenbart.]

unmanifested (ŏn-măn-ĭ-fĕs-tĕd) *a.* nicht

unmanlike (ŏn-măn-laĭk) *a.* 1. eines Menschen unwürdig, unmenschlich. — 2. unmännlich, weibisch, knabenhaft.

unmanliness (~lĭ-nĕs) *s.* Unmännlichkeit *f*.

unmanly (~lĭ) *a.* unmännlich, e-s Mannes unwürdig.

unmanned (ŏn-măn) *a.* 1. unbemannt, ohne Bemannung. — 2. Falknerei: ungezähmt. — 3. ↖ *fig.* ungezähmt, wild. — 4. ↖ schüchtern, menschenscheu.

unmannered (ŏn-măn-ĕrd) *a.* ungesittet, unmanierlich, roh.

unmannerliness (~ĕr-lĭ-nĕs) *s.* Unmanierlichkeit *f*, Ungezogenheit *f*, Unart *f*.

unmannerly (~lĭ) *a.* u. † *adv.* unmanierlich, ungesittet, ungezogen, unartig.

unmantle (ŏn-măntl) *v/a.* = dismantle.

unmanufactured (ŏn-măn-ĭū-făk'-tĭsh-ĕrd) *a.* 1. ⚙ unverarbeitet, roh. — 2. F unverstellt, ungeheuchelt.

unmanurable (ŏn-mă-njūr'-ă-bl) *a.* undüngbar, unbebaubar (Land).

unmanured (~njūr'd) *a.* ungedüngt; † unangebaut. [verzeichnet.]

unmapped (ŏn-măpt) *a.* nicht auf Karten

unmarching ↖ (ŏn-mār'-tshĭnᵍ) *a.* nicht marschierend; nicht zu marschieren(d).

unmarked (ŏn-mār'kt) *a.* 1. unbezeichnet, ungezeichnet. — 2. nicht verzeichnet, nicht angegeben. — 3. unbemerkt, unbeachtet.

unmarketable ⚙ (ŏn-mār'-kĕ-tĭbl) *a.* nicht marktgängig, nicht marktfähig, unverkäuflich. [unbeschädigt.]

unmarred (ŏn-mār'd) *a.* unverdorben,

unmarriable † (ŏn-măr'n-ă-bl) *a.* 1. nicht heiratsfähig. — 2. nicht durch Heirat zu verbinden(d).

unmarriageable (~ĕ-dʒĭbl) *a.* nicht heiratsfähig, nicht mannbar; **~ness** (~-nĕs) *s.* Unfähigkeit *f* zu heiraten.

unmarried (ŏn-măr'n-ĕd) *a.* unverheiratet, ledig; ↖ a. geschieden, verwitwet. [(*ML.*).]

unmarry ↖ (~ĕ) *v/a.* ①d. Eheleute scheiden]

unmarshal(l)ed (ŏn-mār'-shă-ld) *a.* nicht in Ordnung aufgestellt.

unmartyr (~tĕr) *v/a.* ①a. j-m die Märtyrerschaft nehmen. [wunderbar.]

unmarvelous (ŏn-mār'-vĕ-lŭs) *a.* nicht

unmasculate † (ŏn-măs-kŭ-lēt) *v/a.* = emasculate[1]. [weibisch, schwach.]

unmasculine (~lĭn) *a.* □ unmännlich,

unmask (ŏn-măsk) ①a. **I** *v/a.* j-m die Maske abnehmen, entlarven; *fig.* enthüllen. — **II** *v/n.* die Maske abnehmen, sich demaskieren; *fig.* sich enthüllen.

unmasked (ŏn-măskt) *a.* unmaskiert; *fig.* bloßgestellt, entlarvt, offen.

unmasker (ŏn-măs-kĕr) *s.* Demaskierende(r), Enthüllende(r).

unmassed ↖ (ŏn-măst) *a.* nicht aufgehäuft, der Masse(n-wirkung) beraubt (*FL.*).

unmast ⚓ (~) *v/a.* ①a. entmasten.

unmasterable ↖ (ŏn-măs'-tĕ-ră-bl) *a.* nicht zu bemeistern(d).

unmastered (~tĕrd) *a.* 1. unbemeistert, unbezwungen, unüberwältigt. — 2. unbezwinglich, zügellos.

unmasticable (ŏn-măs-tĭ-tĕbl) *a.* nicht zu kauen(d). [nicht zerhackt.]

unmasticated (~tē-tĕd) *a.* nicht zerkaut,

unmat (ŏn-măt) *v/a.* ①e. 1. die Matten wegnehmen von. — 2. aufflechten.

unmatch (ŏn-mătsh) *v/a.* ①c. 1. ein Paar oder et. Zs.-gehöriges trennen, vereinzeln. — 2. ungleich verbinden.

unmatchable (ŏn-măt-shᵘbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) nicht zu paaren(d), unvereinbar, einzeln, unvergleichlich; **~ness** (~-nĕs) *s.* Unvergleichlichkeit *f*.

unmatched (ŏn-mătsht) *a.* ungepaart; nicht seinesgleichen habend, unvergleichlich.

unmatchedness ↖ (ŏn-măt-shĕd-nĕs) *s.* Unvergleichlichkeit *f*.

unmated (ŏn-mē'-tĕd) *a.* nicht verbunden, ungepaart (Vögel).

unmaterial (ŏn-mă-tĭ'-rē-ăl) *a.* nicht materiell, nicht stofflich, unkörperlich.

unmaterialised ④ (~rē-ă-laĭsd) *a.* nicht verkörpert, nicht versinnlicht; nicht verwirklicht. [unkörperlich.]

unmateriate † (~rĭ-ăt) *a.* nicht stofflich,

unmathematical Ø (ŏn-măth-ĕ-măt'-ĭ-kăl) *a.* unmathema'tisch.

unmaturated (ŏn-mă-tūr'-ā-tĕd) *a.* (bsd. *univ.*) nicht immatrikuliert.

unmatronlike, ~y (ŏn-mē'-trŏnᵍ-laĭk, ~lĭ) *a.* unmatronenhaft, e-r Frau unwürdig.

unmature (ŏn-mă-tjūr') *a.* = immature.

unmatured (~tjūr'd) *a.* nicht gereift.

unmaze ↖ (ŏn-mēz') *v/a.* ①b. von Schrecken oder Verwirrung befreien.

unmeaning (ŏn-mī'-nĭnᵍ) *a.* □ 1. nichtssagend, bedeutungslos, sinnlos; fade, albern. — 2. ausdruckslos (Gesicht).

unmeaningness (~-nĕs) *s.* das Nichtssagende, Bedeutungslosigkeit *f*, Ausdruckslosigkeit *f*. [beabsichtigt.]

unmeant (ŏn-mĕnt) *a.* nicht gemeint, un-

unmeasurable (ŏn-mĕ'ʒ-ŭ-ră-bl) *a.* □ († **~y** *adv.*) unermeßlich; **~ness** ↖ (~-nĕs) *s.* Unermeßlichkeit *f*.

unmeasured (~ʒĕrd) *a.* 1. ungemessen, unermeßlich, grenzenlos, unendlich. — 2. ♪ ungemessen, regellos, launisch.

unmechanical (ŏn-mĕ-kă'-nĭ-kăl) *a.* □ nicht mechanisch, den Gesetzen der Mechanik zuwider.

unmechanise ④ ↖ (ŏn-mĕ'-kă-naĭs) *v/a.* ①b. (den Mechanismus von) et. vernichten.

unmechanised ④ (~naĭsd) *a.* nicht nach den Gesetzen der Mechanik (gebildet).

unmeddle ↖ (ŏn-mĕ'dl) *v/n.* ①b. die Folgen e-r (unberufenen) Einmischung aufheben.

unmeddled ↖ (ŏn-mĕ'dld) *a.* unberührt, unverändert (with von, durch).

unmeddlesome F (ŏn-mĕ'dl-ʒŭm) *a.* = unmeddling.

unmeddling (ŏn-mĕ'd-lĭnᵍ) *a.* sich nicht einmischend, nicht intrigierend; **~ness** ↖ (~-nĕs) *s.* Nichteinmischung *f*. [bar.]

unmedicable ↖ (ŏn-mĕ'd-ĭ-kă-bl) *a.* unheil-

unmedicinable (ŏn-mĕ-dĭ'ʒ-ĭ-nă-bl) *a.* 1. nicht heilkräftig. — 2. unheilbar.

unmeditated ↖ (ŏn-mĕ'd-ĭ-tē-tĕd) *a.* unerwogen, unbedacht, unvorsätzlich.

unmeek † (ŏn-mī'k) *a.* unsanft, hart.

unmeet (ŏn-mī't) *a.* □ 1. untauglich, ungeeignet (for zu, für). — 2. † unschicklich, unziemlich, bäuerisch, roh.

unmeetness (~-nĕʒ) *s.* Untauglichkeit *f*, Unschicklichkeit *f*. [unverbessert.]

unmeliorated (ŏn-mī'-lĭ-ē-rē-tĕd ⑧) *a.*

unmellowed (ŏn-mĕ'l-ōd) *a.* nicht mürbe, nicht vollkommen reif.

unmelodious (ŏn-mĭ-lō'-dĭʒ-ŭs) *a.* □ unmelodisch; **~ness** (~-nĕs) *s.* das Unmelodische. [melo'disch gemacht.]

unmelodised ④ (ŏn-mĕ'l-ĕ-daĭsd) *a.* nicht

unmelted (ŏn-mĕ'l-tĕd) *a.* nicht geschmolzen, nicht erweicht; *fig.* ungerührt; **~ness** (~-nĕs) *s.* ungeschmolzener oder unerweichter Zustand.

unmember (ŏn-mĕ'm-bĕr) *v/a.* ①a. 1. ↖ der Mitgliedschaft (bsd. e-r Kirche) berauben, ausschließen. — 2. † = dismember.

unmemorable ↖ (ŏn-mĕ'm-ŏ-ră-bl) *a.* undenkwürdig.

unmemoried (~rĭd) *a.* nicht im Gedächtnis aufbewahrt, unvordenklich.

unmenaced (ŏn-mĕ'n-ăʃt) *a.* nicht bedroht; unangedroht.

unmenacing (~ă-ʃĭnᵍ) *a.* nicht drohend.

unmendable (ŏn-mĕ'n-dĭbl) *a.* nicht verbesserungsfähig.

unmended (~dĕd) *a.* unverbessert.

unmensurable † (ŏn-mĕ'n-ʃĭ-ŭ-ră-bl, ~shĭ-ŭ-ră-bl) *a.* unmeßbar.

unmentionable (ŏn-mĕ'n-shᵘ-nĭbl) *a.* was nicht erwähnt werden darf, unnennbar; **~ness** (~-nĕs) *s.* Unerwähnbarkeit *f*.

unmentionables (~nĭblz) *s/pl.* F und *co.* Beinkleider *n/pl.* [erwähnt.]

unmentioned (ŏn-mĕ'n-shᵘnd) *a.* un-

unmercantile (ŏn-mēr'-kĕn-tĭl od. ~taĭl) *a.* unmerkanti'lisch, nicht kaufmännisch.

unmercenary (ŏn-mēr'-ʃĕ-nĭ-rĕ) *a.* nicht gedungen, nicht feil.

unmerchantable (ŏn-mēr'-tshᵘn-tĕbl) *a.* unverkäuflich, nicht für den Markt geeignet; **~ness** (~-nĕʃ) *s.* Unverkäuflichkeit *f*.

unmerciable ↖ (ŏn-mēr'-ʃĭ-bl) *a.* unbarmherzig. [merciful.]

unmercied † (ŏn-mēr'-ʃĕd) *a.* = un-

unmerciful (~ʃĕ-fŭl) *a.* □ 1. unbarmherzig, grausam. — 2. F unbillig, unmäßig, übertrieben. [keit *f*, Grausamkeit *f*.]

unmercifulness (~-nĕʃ) *s.* Unbarmherzigkeit *f*.

unmerciless † (~lĕʃ) *a.* über alle Begriffe oder unmenschlich lieblos. [dienstlos.]

unmeritable † (ŏn-mĕ'r-ĭ-tĭbl) *a.* ver-

unmerited (~tĕd) *a.* □ unverdient; **~ness** (~-nĕʃ) *s.* Unverdientheit *f*.

unmeriting (~tĭnᵍ) *a.* verdienstlos.

unmeritorious (ŏn-mĕr-ĭ-tō'-rē-ŭʃ ⑨) *a.* verdienstlos, unverdienstlich. [lustig.]

unmerry (ŏn-mĕ'r-ĕ) *a.* nicht munter, nicht

unmesmerised ④ (ŏn-mĕ'ʒ-mĭ-raĭsd) *a.* ehm. *med.* nicht magnetisiert.

unmet (ŏn-mĕ't) *a.* (oft ~(-)of) nicht getroffen. [beschottert.]

unmetal(l)ed ⚙ (ŏn-mĕ't-ăld) *a.* nicht

unmetallic (ŏn-mĭ-tă'l-ĭk) *a.* unmetallisch.

unmetamorphosed Ø (ŏn-mĕt-ă-mōr'-fōʃt) *a.* nicht umgestaltet.

unmetaphorical Ø (ŏn-mĕt-ă-fŏ'r-ĭ-kăl) *a.* nicht metapho'risch, nicht bildlich.

unmetaphysical Ø (~fĭ'ʒ-ĭ-kăl) *a.* nicht metaphy'sisch. [nicht ermessen.]

unmeted ↖ (ŏn-mī'-tĕd) *a.* nicht gemessen,

unmethodical (ŏn-mĭ-*thŏ*'d-ĭ-kăl) *a.* unmethodisch, nicht planmäßig.

unmethodised ④ (ŏn-mĕ'*th*-ŏ-daĭsd) *a.* unmethodisch, ungeordnet.

unmetrical (ŏn-mĕ'r-ĭ-kăl) *a.* □ *pros.* unmetrisch.

unmew ↖ (ŏn-mjūʳ) [mewˢ] *v/a.* ①a. (aus einem Käfig) befreien. [machtlos.]
unmighty ↖ (ŏn-mā͡ɪʳ-tᵉ) *a.* ohnmächtig,
unmild † (ŏn-mā͡ɪʳld) *a.* nicht mild, barsch; **~ness** † (~ᵉs) *s.* Barschheit *f.*
unmilitary (ŏn-mɪʳl-ᵉ-tᵉ-rᵉ) *a.* unmilitärisch, unsoldatisch, unkriegerisch.
unmilked (ŏn-mɪʳlkt) *a.* ungemolken.
unmilled (ŏn-mɪʳld) *a.* 1. ungewalkt ꝛc. (ſ. mill² II). — 2. ungeändelt (Münze).
unminded ↖ (ŏn-mā͡ɪʳn-dᵉd) *a.* unbeachtet.
unmindful (ŏn-mā͡ɪʳnd-fül) *a.* □ unbedachtſam, unachtſam, uneingedenk, ſorglos; to be ~ of ganz u. gar vergeſſen, nicht denken an; nicht achten auf; ſich nichts machen aus, ſich nicht kümmern um; ~ of my health ohne Rückſicht auf meine Geſundheit.
unmindfulness (~nᵉß) *s.* Unbedachtſamkeit *f*, Unachtſamkeit *f*, Sorgloſigkeit *f*, Unaufmerkſamkeit *f*, Vergeſſenheit *f*.
unmingle ↖ (ŏn-mɪʳnᵘgl) *v/a.* ①b. ſondern, trennen, entmiſchen. [(ver)miſchbar.]
unmingleable ↖ (ŏn-mɪʳnᵘgl-ᵇbl) *a.* nicht
unmingled (ŏn-mɪʳnᵘgld) *a.* unvermiſcht, unverfälſcht, rein. [nicht miniſteriell.]
unministerial (ŏn-mɪn-ᵉ-ßtɪʳ-rᵉ-ɪl) *a.* □
unminted (ŏn-mɪʳn-tᵉd) *a.* ungewürzt.
unmiraculous (ŏn-mᵉ-rᵃʳk-ɪᵘ-lŏß) *a.* □ nicht wunderbar. [nicht ſchmutzig.]
unmiry ↖ (ŏn-mā͡ɪʳ-rᵉ) *a.* nicht kotig,
unmissed (ŏn-mɪʳßt) *a.* unvermißt.
unmissionised ④ ↖ (ŏn-mɪʳſch-ᵉ-nā͡ɪd) *a.* nicht von Miſſionaren beſucht.
unmistakable (ŏn-mɪß-tē͡ʳ-ᵗᵉbl) *a.* □ (**~ly** *adv.*) unverkennbar, deutlich.
unmistaken (~tē͡ʳkn) *a.* nicht mißverſtanden, nicht verfehlt. [mißtrauend, arglos.]
unmistrusting F (~tʀᵒʳß-tɪnᵍ) *a.* nicht
unmiter ↖ (ŏn-mā͡ɪʳ-tᵉr) *v/a.* ①a. = unmitre (*ML.*). [dern(d), unbezähmbar.]
unmitigable (ŏn-mɪʳt-ᵉ-gᵗbl) *a.* nicht zu mil-
unmitigated (~gē-tᵉd) *a.* □. 1. ungemildert. — 2. F übertrieben, erſchrecklich, vollſtändig, durch und durch, in jeder Beziehung; ~ scoundrel Erzſchurke *m*.
unmitre ↖ (ŏn-mā͡ɪʳ-tᵉr) *v/a.* ①b. einem Biſchofe die Mitra nehmen.
unmixed (ŏn-mɪʳkßt) *a.* □ (ſ. a. **~ly**) unvermiſcht, unverfälſcht, rein, lauter.
unmixedly ↖ (ŏn-mɪʳk-ßᵉd-lᵉ) *adv.* unvermiſcht, rein; durchaus, äußerſt.
unmixt (ŏn-mɪʳkßt) *a.* = unmixed.
unmoaned (ŏn-mōʳnd) *a.* unbetrauert.
unmoanful F ↖ (ŏn-mōʳn-fül) *a.* nicht kläglich.
unmocked (ŏn-mŏʳkt) *a.* nicht verſpottet.
unmodernise ④ (ŏn-mŏᵈ-ᵈᵉr-nā͡ɪſ) *v/a.* ①b. den modernen Charakter nehmen (*dat.*).
unmodernised ④ (~nā͡ɪſd) *a.* nicht modernifiert.
unmodifiable (ŏn-mŏᵈ-ᵈᵉ-fā͡ɪ-ᵗbl) *a.* unmodifizierbar, unabänderlich; **~ness** (~nᵉß) *s.* Unmodifizierbarkeit *f* ꝛc.
unmodified (~fā͡ɪd) *a.* 1. nicht modifiziert, ungeändert. — 2. *gr.* nicht umgelautet.
unmodish (ŏn-mōʳ-diſch) *a.* unmodiſch.
unmodulated ♪ (ŏn-mŏᵈ-dɪᵘ-lē-tᵉd) *a.* nicht moduliert.
unmoist F (~mōɪʳßt) *a.* nicht feucht, trocken.
unmoistened (~mōɪʳßnd) *a.* unangefeuchtet.
☞ **unmold,** &c. *Am.* (ŏn-mōʳld) ſiehe unmould, &c.
unmolested (ŏn-mᵉ-lēʳß-tᵉd) *a.* unbeläſtigt, ungeſtört, nicht beunruhigt, ungekränkt.
unmolten (ŏn-mōʳltn) *a.* ungeſchmolzen.
unmomentary ↖ (ŏn-mōʳ-mᵉn-tᵉ-rᵉ) *a.* zur ſelben Zeit, ohne die Dazwiſchenkunft e-s Augenblicks. [chiſch, nicht klöſterlich.]
unmonastic (ŏn-mᵉ-nāʳß-tɪk) *a.* nicht mön-
unmoneyed, unmonied (beides: ŏn-mŏʳnᵉd) *a.* geldlos, geldbedürftig. [chiſch.]
unmonkish (ŏn-mŏʳnᵍ-tlſch) *a.* nicht mön-
unmonopolise ④ ↖ (ŏn-mᵉ-nŏʳp-ᵖ-lā͡ɪſ) *v/a.* ①b. nicht monopoliſieren, nicht für ſich allein in Anſpruch nehmen, das Monopol für etwas entreißen.
unmoor ⚓ (ŏn-mūʳ) ①a. **I** *v/a.* 1. vor einem Anker liegen laſſen, nachdem der zweite Anker gelichtet iſt. — 2. abankern, vom Ankergrund losbringen (auch *fig.*). — **II** *v/n.* 3. ſich vom Ankergrunde loslöſen, die Anker lichten.
unmooted (ŏn-mūʳ-tᵉd) *a.* nicht diskutiert.
unmoral ↖ (ŏn-mŏʳʀ-lɪ) *a.* 1. = immoral 1. — 2. von der Sittlichkeit abſehend.
unmoralised ④ (~ᵃ-lā͡ɪſd) *a.* 1. ↖ nicht durch Mora'l geleitet, nicht ſittlich veredelt. — 2. ungeſittet, demoraliſiert.
unmoralising ④ (~lā͡ɪ-ſinᵍ) *a.* 1. entſittlichend, demoraliſierend. — 2. nicht moraliſierend. [keit *f*.]
unmorality (ŏn-mᵉ-nāʳ-lᵃ-tᵉ) *s.* Unſittlichkeit *f*.
unmordanted (~mōʳᵈ-dᵉn-tᵉd) *a.* ungebeizt.
unmorrised ↖ (ŏn-mŏʳʀ-ɪßt) [morris²] *a.* nicht als Mohrentänzer ge- od. verkleidet.
unmortared (ŏn-mōʳ-tᵉr-ᵈd) *a.* nicht mit Mörtel beworfen.
unmortgaged (ŏn-mōʳ-gᵏdQd) *a.* unverpfändet, nicht zum Unterpfand verſchrieben.
unmortified (ŏn-mōʳ-tᵉ-fā͡ɪ-ᵈ) *a.* 1. nicht ertötet. — 2. ungedemütigt, ungekränkt.
unmortise ⚙ (~tīß) *v/a.* ①b. die Verzapfung aufheben von, aus dem Zapfenloch bringen. [(*ML.*).]
un-Mosaic (ŏn-mᵒ-ſēʳ-ɪk) *a.* unmoſaiſch
unmothered (ŏn-mŏᵈ *dh*-ᵉr-ᵈd) *a.* 1. ↖ der Mutter beraubt. — 2. † unmütterlich.
unmotherly (~ᵉʳ-lᵉ) *a.* unmütterlich.
unmotived (ŏn-mōʳ-tɪwᵈd) *a.* unmotiviert.
unmould (ŏn-mōʳld) *v/a.* ①a. umformen, umgeſtalten, umgießen.
unmoulded (ŏn-mōʳl-ᵈᵉd) *p.p.* u. *a.* 1. umgeformt. — 2. ungeformt, formlos.
unmouldering (ŏn-mōʳl-ᵈᵉ-rɪnᵍ) *a.* nicht zerfallend, nicht dem Verfalle ausgeſetzt.
unmounded (ŏn-mā͡ʊʳn-dᵉd) *a.* nicht umwallt.
unmounted (ŏn-mā͡ʊʳn-tᵉd) *a.* 1. unberitten (z. B. Polizei). — 2. ⚙ nicht gefaßt (Stein); nicht aufgezogen (Bild); nicht mit Glasſcheiben verſehen (Laterne) ꝛc. (ſ. mount² II).
unmourned (ŏn-mōʳnd ⑨) *a.* unbetrauert, unbeweint. [Unbeweglichkeit *f*.]
unmov(e)ability † (ŏn-mū-wᵈ-blʳɪ-ᵉ-tᵉ) *s.*
unmov(e)able (ŏn-mūʳ-wᵈbl) *a.* □ († **~y** *adv.*) unbeweglich.
unmoved (ŏn-mūʳwᵈ) *a.* □ (ſiehe auch **~ly**) 1. unbewegt, unerſchüttert, feſt. — 2. unverändert. — 3. *fig.* unbewegt, ungerührt, ruhig. — 4. *fig.* ſtandhaft, feſt.
unmovedly † (~mūʳ-wᵈ-lᵉ) *adv.* unbewegt.
unmoving (~wɪnᵍ) *a.* □ 1. bewegungslos. — 2. *fig.* nicht bewegend, nicht rührend.
unmowed (ŏn-mōʳd), **~n** (ŏn-mōʳn) *a.* ungemäht, ungeſchnitten.
unmuddle ↖ (ŏn-mŏʳdl) *v/a.* ①b. die Trübung benehmen (*dat.*).
unmuffle (ŏn-mŏʳfl) ①b. **I** *v/a.* 1. entmummen, enthüllen, aufdecken. — 2. die Dämpfung entfernen von (einer Trommel, einer Glocke). — **II** *v/n.* 3. die Verhüllung ablegen, ſichtbar werden.
unmulled (ŏn-mŏʳld) *a.* ungeglüht (Wein).
unmultiply ♂ ↖ (ŏn-mŏʳl-tᵉ-plā͡ɪ) *v/a.* ①d. *math.* Produkt in ſeine Faktoren zerlegen.
unmummied ↖ (ŏn-mŏʳm-ᵈd) *a.* nicht zur Mu'mie gemacht (*BY.*).
unmunitioned ⚔ (ŏn-mɪᵘ-nɪʳſch-ᵑnd) *a.* nicht mit Kriegsvorräten verſehen.
unmurdered (ŏn-mŏʳʳ-ᵈᵉr-ᵈd) *a.* ungemordet.
unmurmured ↖ (~mɪʳᵈ) *a.*: ~ at ohne Murren (ertragen).
unmurmuring (ŏn-mōʳʳ-mᵉ-rɪnᵍ) *a.* □ ohne Murren, nicht murrend.
unmuscled ↖ (ŏn-mŏʳßld) *a.* ſchlaff.
unmuscular (ŏn-mŏʳß-kɪᵘ-lᵉr) *a.* nicht muskulö's, ſchwach.
unmusical ♪ (ŏn-mjūʳ-ᶻᵉ-lᵉ) *a.* □ 1. unmuſikaliſch (Perſonen). — 2. unmelodiſch, übelklingend.
unmusicality ♪ (ŏn-mjū-ᶻᵉ-kăʳ-ᵏᵉ-tᵉ) *s.* unmuſikaliſche od. unmelodiſche Beſchaffenheit.
unmusing (ŏn-mjūʳ-zɪnᵍ) *a.* □ nicht nachſinnend, nicht grübelnd.
unmutable † (~ᵗbl) *a.* unveränderlich.
unmutilated (~tᵗ-lē-tᵉd) *a.* unverſtümmelt.
unmuzzle (ŏn-mŏʳzl) *v/a.* ①b. 1. den Maulkorb abnehmen (*dat.*). — 2. ⚔ den Mundpfropf vom Geſchütz abſchnallen, den Mündungsdeckel des Gewehres abnehmen. — 3. *fig.* vom Zwange befreien, freien Lauf laſſen (*dat.*). [geheimnisvoll.]
unmysterious (ŏn-mɪß-tɪʳ-rᵉ-ᵗß) *a.* nicht
unmystery ↖ (ŏn-mɪʳß-tᵗ-rᵉ) *v/a.* ①d. des Geheimniſſes entkleiden.
unmystified (~mɪʳß-tᵗ-fā͡ɪd) *a.* unverhüllt.
unnail (ŏn-nēʳl) *v/a.* ①a. die Nägel ausziehen aus, von den Nägeln losmachen.
unnailed (ŏn-nēʳld) *a.* ungenagelt.
unnam(e)able (ŏn-nē͡ɪʳ-mᵗbl) **I** *a.* unnennbar. — **II** *s.* F *co.* **~s** *pl.* Beinkleider *n/pl.*
unnamed (ŏn-nē͡ɪʳmd) *a.* 1. ungenannt, unerwähnt. — 2. unbenannt, namenlos.
unnapkined ↖ (ŏn-năʳp-kind) *a.* ohne Tellertuch, ohne Serviette.
unnapped 🏭 (ŏn-năʳpt) *a.* nicht haarig, nicht rauh; ↖ *fig.* ungeſchmückt.
unnational (ŏn-năʳſch-ᵑn-ᵗl) *a.* nicht national, nicht volkstümlich.
unnative ↖ (ŏn-nē͡ɪʳ-tɪw) **I** *a.* 1. nicht eingeboren, fremd. — 2. nicht angeboren, unnatürlich, gekünſtelt. — **II** *v/a.* ①b. 3. entnationaliſieren.
unnatural (ŏn-năʳt-ɪᵘ-ʀᵗl od. ~ſchᵗß-rᵗl) *a.* □ 1. unnatürlich, naturwidrig; ~ birth Mißgeburt *f*. — 2. unnatürlich, gezwungen, erkünſtelt.
unnaturalise ④ (~rᵗ-lā͡ɪſ) *v/a.* ①b. 1. unnatürlich machen, der Natürlichkeit entkleiden. — 2. denaturaliſieren, das Bürgerrecht nehmen (*dat.*).
unnaturalised ④ (~lā͡ɪſd) *a.* 1. unnatürlich (gemacht). — 2. nicht naturaliſiert, nicht mit dem Bürgerrecht verſehen.
unnaturalism 🖌 ↖ (~lɪſm) *s.* in den Künſten: Nichtnachahmung *f* der Natur.
unnaturality ↖ (ŏn-năt-ɪᵘ- od. ~ſchᵗß-năʳ-[-ᵗ-tᵉ), **~ness** (ŏn-năʳt-ɪᵘ- oder ~ſchᵗß-rᵗ-[-ᵑ-tᵉß) *s.* Unnatürlichkeit *f*, Naturwidrigkeit *f*.
unnature (ŏn-nē͡ɪʳ-tɪᵘʳ od. ~tſchᵗßʳ) **I** *s.* Unnatur *f*. — **II** † *v/a.* ſeines natürlichen Weſens berauben. [Nichtſchiffbarkeit *f*.]
unnavigability (ŏn-năw-ᵗ-gᵗ-blʳɪ-ᵗ-tᵉ) *s.*
unnavigable (ŏn-năʳw-ᵗ-gᵗbl) *a.* nicht ſchiffbar. [nicht ſchiffbar.]
unnavigated (~gē-tᵉd) *a.* unbefahren,
unnear † (ŏn-nɪʳʳ) *prp.* nicht nahe, in einiger Entfernung von.
unneat ↖ (ŏn-nɪʳt) *a.* unzierlich.
unnecessarily (ŏn-nēʳß-ᵗ-ßᵉ-rᵗ-lᵉ) *adv.* unnötigerweiſe, ohne Not.
unnecessariness (~rᵗß) *s.* Unnötigkeit *f*.
unnecessary (~rᵉ) **I** *a.* (**~ily** *adv.*, ſ. bs) unnötig, unnütz. — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, **~rᵗ**ſ) unnötige oder entbehrliche Dinge *n/pl.*
unnecessitated (ŏn-nᵗ-ßēʳß-ᵗ-tē-tᵉd) *a.* ungenötigt, ungezwungen.
unnecessity † (~ᵗ-tᵉ) *s.* das Unnötige.
unneeded (ŏn-nɪʳ-dᵉd) *a.* unnötig, nicht gebraucht.
unneedful (ŏn-nɪʳd-fül) *a.* nicht erforderlich, unnötig; **~ly** (~ɪᵘ-lᵉ) *adv.* unnötigerweiſe.
unnegotiable 🏦 (ŏn-nᵗ-gōʳ-ſchᵉ-ᵗbl) *a.* nicht verkäuflich, nicht zu begeben(d).
unneighboured (ŏn-nēʳ-bᵗᵉrd) *a.* ohne Nachbarn, einſam gelegen.

unneighbourliness (ŏn-nēʳ-bᵊʳ-lᵊ-nᵉß) *s.* wenig nachbarliche Gesinnung, Unfreundlichkeit *f.*

unneighbourly (~lᵉ) *a.* und † *adv.* nicht nachbarlich, feindlich. [schwach.]

unnervate † (ŏn-nēʳ-wāt) *a.* entnervt,

unnerve (ŏn-nēʳw) *v/a.* ①b. entnerven, entkräften, entmutigen, abspannen.

unnerved (ŏn-nēʳwd) *a.* entnervt, entkräftet; kraftlos, schwach.

unnest (ŏn-nēʳßt) *v/a.* ①a. aus dem Neste werfen; entfernen, herausnehmen (from aus). [werfen, hinauswerfen.]

unnestle † (ŏn-nēʳßl) *v/a.* aus dem Neste

unnetted (ŏn-nēʳt-ᵈᵇd) *a.* 1. nicht in einem Netze eingeschlossen, nicht durch Netze geschützt. — 2. nicht (im Netze) gefangen; *fig.* nicht gewonnen.

unneutral (ŏn-njūʳ-tʀˡl) *a.* nicht neutra'l.

unniggard(ly) (ŏn-nlʳg-ʷʳd-(lᵉ) *a.* nicht karg, nicht knickerig, freigebig.

unnimbed (ŏn-nlʳmd) *a.* ohne Nimbus, seines (oder ihres) Nimbus entkleidet.

unnoble (ŏn-nōʳbl) **I** *a.* □ (~y *adv.*) unedel. — **II** *v/a.* ①b. des Adels berauben.

unnobleness (~nᵉß) *s.* unedler Charakter, Niedrigkeit *f*, Gemeinheit *f.*

unnooked (ŏn-nūʳkt) [nook] *a.* ohne Versteck, ohne Kniffe; *fig.* arglos.

unnotched (ŏn-noʳtſcht) *a.* nicht eingekerbt ꝛc. (siehe notched).

unnoted (ŏn-nōʳ-tᵊd) *a.* 1. unbeachtet, unbemerkt. — 2. ungeehrt. — 3. ↖ unbezeichnet, nicht angedeutet.

unnoticeable (~tᵗᵉ-ßᵊbl) *a.* □ (~y *adv.*) unbemerkbar.

unnoticed (~tſßt) *a.* 1. unbemerkt, unbeachtet. — 2. nicht mit Aufmerksamkeit behandelt, nicht ausgezeichnet, vernachlässigt. [nicht beachtend.]

unnoticing F (~tᵗᵉ-ßiŋᵍ) *a.* nicht bemerkend,

unnotified (ŏn-nōʳ-tᵗᵉ-fāᵗᵉd) *a.* nicht angezeigt. [stellen.]

unnotify ↖ (~fāᵗ) *v/a.* ①d. in Abrede

unnourished (ŏn-nöʳʀ-ſſcht) *a.* ungenährt.

unnoxious † (ŏn-nöʳᵏ-ſſchᵊß) *a.* unschädlich.

unnumberable ↖ (ŏn-nöʳm-bᵊ-nᵊbl) *a.* unzählig (= innumerable).

unnumbered (~bᵊʳd) *a.* ungezählt, unzählig, zahllos. [innumerable.]

unnumerable † (ŏn-njūʳ-mᵊ-nᵊbl) *a.* =

unnun ↖ (ŏn-nöʳn) *v/a.* ①e. entnonnen.

unnurtured (ŏn-nöʳʳ-tſchᵊʳd) *a.* unernährt; unerzogen, roh.

unnutrit*ious* (ŏn-niᵘʳ-tʀˡſch-ᵊß), **~ive** ↖ (ŏn-njūʳ-tnᵉ-tlw) *a.* nicht nahrhaft.

unobedience † (ŏn-ᵊ-bīʳ-dᵉ-ᵊnß) *s.* Ungehorsam *m.*

unobedient † (~dᵉ-ᵊnt) *a.* ungehorsam.

unobeyed (ŏn-ᵊ-bēᵈ) *a.* unbefolgt.

unobeying ↖ (~bēʳ-lnᵍ) *a.* ungehorsam.

unobjected (ŏn-ᵊb-dᵊʒēʳ-t-tᵊd) *a.* nicht vorgeworfen, nicht eingewandt; to leave ~ keinen Einwand erheben gegen, unwidersprochen lassen. [machend.]

unobjecting F (~tlnᵍ) *a.* keinen Einwand

unobjectionable (~ſchᵊ-nᵊbl) *a.* □ (~y *adv.*) unverwerflich, untadelhaft.

unobliged ↖ (ŏn-ᵊ-blāᵗʃdʒd) *a.* unverpflichtet, unverbunden.

unobliging (~blāᵗʃ-dʒlnᵍ) *a.* ungefällig, undienstfertig. [verwischt, unverlöscht.]

unobliterated (ŏn-ᵊb-llʳt-ᵊ-nē-tᵊd) *a.* un-

unobnoxious (~nöʳt-ſchᵊß) *a.* 1. nicht unterworfen, nicht ausgesetzt, nicht preisgegeben. — 2. nicht straffällig, nicht tadelnswert.

unobscured (~ßtjūʳʳd) *a.* unverdunkelt.

unobsequious (~ßīʳ-twᵉ-ᵊß) *a.* □ ungehorsam, unfolgsam, unwillfährig, nicht unterwürfig; **~ness** (~nᵉß) *s.* Ungehorsam *m*, Unfolgsamkeit *f*, Unwillfährigkeit *f*, Mangel *m* an Unterwürfigkeit.

unobservable (ŏn-ᵊb-ſöʳʳ-wᵊbl) *a.* 1. unbemerkbar, unmerklich. — 2. nicht zu beobachten(d), nicht zu befolgen(d).

unobservance (~wᵊnß) *s.* 1. Unachtsamkeit *f*, Unaufmerksamkeit *f*, Rücksichtslosigkeit *f.* — 2. Nichtbe(ob)achtung *f*, Nichtbefolgung *f.*

unobservant (~wᵊnt) *a.* (of) 1. unaufmerksam, unachtsam auf. — 2. nicht beobachtend, nicht befolgend; to be ~ of etwas nicht beobachten; ~ of the Sabbath sabbatschänderisch. — 3. ungehorsam, unwillfährig. — 4. ↖ unehrerbietig, rücksichtslos gegen.

unobserved (~ſöʳʳwd) *a.* □ (~ly, ~ſöʳʳ-wᵊbl-lᵉ) 1. unbeachtet, unbeobachtet; unbemerkt. — 2. unbefolgt. [servant.]

unobserving (~ſöʳʳ-wlnᵍ) *a.* = unob-

unobstructed (ŏn-ᵊb-ßtnöʳʳk-tᵊd) *a.* □ 1. unverstopft, unversperrt (Weg ꝛc.). — 2. ungehindert; *parl.* the bill passed (through) the House of Commons ~ der Vorschlag ging im Hause der Gemeinen ohne Widerspruch durch.

unobstructive (~tlw) *a.* nicht versperrend, nicht hinderlich, nicht hindernd; **~ness** (~nᵉß) *s.* nicht hindernde Beschaffenheit, nicht hinderndes Verhalten.

unobtainable (ŏn-ᵊb-tēʳ-nᵊbl) *a.* unerreichbar, nicht zu erlangen(d); **~ness** (~nᵉß) *s.* Unerreichbarkeit *f.*

unobtained ↖ (~tēʳnd) *a.* unerlangt, unerreicht, nicht erworben, nicht erhalten.

unobtruded ↖ (ŏn-ᵊb-tnūʳ-dᵊd) *a.* nicht aufgedrängt.

unobtrusive (~ßlw) *a.* □ nicht zudringlich, nicht lästig, anspruchslos, bescheiden; **~ness** (~nᵉß) *s.* Nichtzudringlichsein *n*, Bescheidenheit *f.*

unobvious (ŏn-ᵈʳb-wᵉ-ᵈʒᵊß) *a.* nicht leicht bemerkbar, nicht einleuchtend, nicht augenscheinlich, undeutlich.

unoccupation ↖ (ŏn-ᵈᵗ-ïᵘ-pēʳ-ſchᵊn) *s.* Beschäftigungslosigkeit *f.*

unoccupied (ŏn-ᵈʳt-ïᵘ-pāᵗᵉd) *a.* 1. nicht eingenommen, nicht in Besitz genommen; nicht besetzt, nicht besessen. — 2. unangebaut (Land). — 3. *hunt.* unbefahren (Fuchsbau ꝛc.). — 4. unbeschäftigt, müßig. — 5. † unbenutzt.

unoffended (ŏn-ᵊ-fēʳn-dᵊd) *a.* nicht beleidigt.

unoffending (~dlnᵍ) *a.* nicht verletzend, nicht beleidigend, nicht anstößig, harmlos.

unoffensive (~ßlw) *a.* = inoffensive.

unoffered (ŏn-ᵊʃ-ᵊrᵈ) *a.* un(an)geboten.

unofficial (ŏn-ᵊ-flʳſch-ᵊl) *a.* □ nicht amtlich.

unofficinal (~flʳʒ-ᵊ-nᵊl) *a.* nicht offizine'll.

unofficious (ŏn-ᵊ-flʳſch-ᵊß) *a.* nicht dienstfertig; **~ness** (~nᵉß) *s.* Mangel *m* an Dienstfertigkeit.

unoften ↖ (ŏn-ᵈʳfn) *adv.* selten.

unoil (ŏn-ōiʳl) *v/a.* ①a. ent-ölen.

unoiled (~ōiʳld) *a.* ungeölt.

unominous (ŏn-ᵈʳm-ᵉ-nßß) *a.* □ nicht von übler Vorbedeutung. [nungsfähig.]

unopenable (ŏn-ᵈʳpn-ᵊbl) *a.* nicht öff-

unopened (ŏn-ᵈʳpnd) *a.* ungeöffnet, uneröffnet, verschlossen; unerbrochen (Brief).

unopening (ŏn-ᵈʳpn-lnᵍ) *a.* sich nicht öffnend, nicht aufgehend.

unoperated (ŏn-ᵈʳp-ᵊ-ßē-tᵊd) *a.* nicht bewirkt ꝛc. (s. operate). [operative.]

unoperative (ŏn-ᵈʳp-ʳ-ʀᵊ-tlw) *a.* = in-

unoperculate(d) (ŏn-ᵊ-pēʳ-tïᵘ-lāt, ~lēᵗᵉd) *a.*, *zo.* u. ♀ deckellos. [inopportune.]

unopportune ↖ (ŏn-ᵈʒp-ᵊtᵉ-tjūʳn) *a.* =

unopposed (ŏn-ᵊ-pöʳſd) *a.* 1. ungehindert; ~ by ohne Widerstand seitens (*gen.*). — 2. uneingewandt.

unoppressed (~pʀēʳßt) *a.* unbedrückt.

unoppressive (~pʀēʳß-lw) *a.* nicht drückend, nicht beschwerlich.

uno-rail ⊖ 🚃 (jūʳ-nō-rēl) *a.* einschienig.

unordained (ŏn-ᵈʳ-dēʳnd) *a.* 1. nicht angeordnet. — 2. † ungeordnet.

unorder ↖ (ŏn-ōʳʳ-ᵈᵇʳ) *v/a.* ①a. abbestellen.

unordered (~ᵈᵇʳd) *a.* 1. unbefohlen; unbestellt; abbestellt. — 2. ungeordnet. — 3. ↖ *rel.* keinem Orden angehörig.

unorderly ↖ (ŏn-ōʳʳ-ᵈᵇʳ-lᵉ) *a.* unordentlich, verworren.

unordinary (~ᵈᵇʳ-nᵏ-nᵉ) *a.* ungewöhnlich.

unordinate † (~nāt) *a.* □ = inordinate.

unorganic(al) † (ŏn-ōʳ-gāʳn-lk, ~ᵏ-lᵊl) *a.* = inorganic. [nicht organisierbar.]

unorganisable ④ (ŏn-ōʳʳ-gª-nāī-ſᵊbl) *a.*

unorganised ④ (ŏn-ōʳʳ-gª-nāīſd) *a.* unorganisiert; unorganisch. [orientalisch.]

unoriental (ŏn-ō-ʀᵏ-ēʳn-tᵊl ⑨) *a.* nicht

unoriginal (ŏn-ᵊ-ʀlʳdʒ-ᵊ-nᵊl) *a.* 1. nicht origine'll, nicht ursprünglich, nicht eigentümlich. — 2. unerzeugt (*ML.*).

unoriginality ↖ (ŏn-ᵊ-ʀlndʒ-ᵊ-nāʳl-ᵗᵉ) *s.* Mangel *m* an Ursprünglichkeit.

unoriginate (ŏn-ᵊ-ʀlʳdʒ-ᵊ-nāt) *a.* □ ungezeugt, unerschaffen, ohne Ursprung.

unoriginated (~nē-tᵊd) *a.* = unoriginate; **~ness** (~nᵉß) *s.* Unerzeugtheit *f.*

unornamental (ŏn-ōʳ-nª-mēʳn-tᵊl) *a.* schmucklos, einfach. [geschmückt.]

unornamented (ŏn-ōʳʳ-nª-mĕn-tᵊd) *a.* un-

unorthodox (ŏn-ōʳʳ-*th*ᵊ-dōᵏß) *a.* 1. (sth. *theol.*) nicht orthodo'x, nicht rechtgläubig. — 2. *co.* regelwidrig, unzulässig.

unorthodoxy ↖ (~dōk-ßᵉ) *s.* Nichtorthodoxsein *n.* [knöchert.]

unossified ♈ (ŏn-ōʳß-ᵏ-fāīd) *a.* nicht ver-

unostentatious (ŏn-ōß-tᵗᵉn-tēʳ-ſchᵊß) *a.* □ nicht prahlerisch, bescheiden; nicht prunkend, nicht grell, nicht schreiend (Farben); **~ness** (~nᵉß) *s.* Anspruchslosigkeit *f*, Bescheidenheit *f*, Einfachheit *f*, Prunklosigkeit *f.* [geholt ꝛc. (s. overtake).]

unovertaken (ŏn-ō-wᵊʳ-tēʳkn) *a.* nicht ein-

unowed (ŏn-ōʳd) *a.* 1. ungeschuldet. — 2. † herrenlos (*SH.K.J.4,3,147*; = unowned[1]).

unowned[1] (ŏn-ōʳnd) *a.* herrenlos, ohne Eigentümer. [zugestanden.]

unowned[2] (~) *a.* nicht anerkannt, nicht

unoxid(is)able ④ ♈ ↖ (ŏn-ōʳʳt-ᵏ-ᵊß-dᵊbl, ~dāī-ſᵊbl) *a.*, *chm.* nicht oxydierbar.

unoxid*ated* ♈ (ŏn-ōʳʳt-ᵏ-ᵊß-dē-tᵊd), **~ised** ④ ♈ (~dāīſd), **unoxygenised** ④ ♈ (~dʒᵏ-nāīſd) *a.*, *chm.* nicht oxydiert.

unpacifiable (ŏn-pª-ᵏ-ſāʳ-fī-ᵊbl) *a.* nicht zu beruhigen(d), unaussöhnbar.

unpacific (ŏn-pª-ᵏ-fīʳſ-lk) *a.* (~ally *adv.*) unfriedlich. [unberuhigt, ungestillt.]

unpacified (ŏn-pª-ᵏ-fāᵗᵉd) *a.* unbesänftigt,

unpack (ŏn-pª-ᵏt) *v/a.* ①a. 1. ab-, auspacken. — 2. entlasten, entladen.

unpacked (ŏn-pª-ᵏtt) *a.* 1. ausgepackt. — 2. ungepackt. — 3. nicht künstlich zs.-gebracht; unbestochen; ~ jury unparteiisch zs.-gesetztes Geschwornengericht.

unpacker (ŏn-pª-ᵏ-ᵊʳ) *s.* Auspacker *m*, Ablader *m.* [legeschloß (*DL.*).]

unpadlocked (ŏn-pª-ᵈlött) *a.* ohne Vor-

unpaganise ④ ↖ (ŏn-pēʳ-gª-nāīſ) *v/a.* ①b. dem Heidentum entreißen.

unpaged (ŏn-pēʳdʒd) *a.* nicht paginiert.

unpaid (ŏn-pēʳd) *a.* 1. unbezahlt ℔. — 2. nicht frei gemacht, unfrankiert (Briefe). — 3. unbelohnt, unvergolten. — 4. uneingebüßt. — 5. unerfüllt (Gelübde ꝛc.).

§ **Zu ~ 1:** ~(-)for (noch) nicht bezahlt, auf Borg genommen; ~ justice unbezahlter Richter, Richter *m* ohne Gehalt; to leave a debt ~ eine Schuld nicht bezahlen; ⚔ ~ troops *pl.* Truppen *f/pl.* ohne Sold.

unpained (ŏn-pēʳnd) *a.* schmerzenfrei, ungequält, ohne Schmerz zu erdulden.

unpainful (ŏn-pēʳn-fül) *a.* nicht Schmerz bereitend, schmerzlos.

unpaint ✎ (ŏn-pē′nt) *v/a.* ①a. die Farbe oder Schminke nehmen (*dat.*).
unpainted (ŏn-pē′n-tᵉd) *a.* ungemalt; ungeschminkt (auch *fig.*).
unpaired (ŏn-pā′ᵉrd) *a.* ungepaart, unpaarig; *parl.* many members stayed away ~ viele Abgeordnete fehlten ohne Verabredung mit einem Mitgliede der Gegenpartei (vgl. pair 13 b).
unpalatable (ŏn-pă′l-ă-tᵉbl) *a.* □ (~y *adv.*) unschmackhaft; widrig, unangenehm.
unpalled F (ŏn-pă′ld) *a., sl.* ohne Genossen.
unpalliating † (ŏn-pă′l-ᵉē-tĭn⁸) *a.* nicht bemäntelnd. [Taster, ohne Fühler.]
unpalped ☋ ✎ (ŏn-pă′lpt) *a., ent.* ohne
unpalsied ✎ (ŏn-pă′l-fᵉd) *a.* nicht gelähmt.
unpampered (ŏn-pă′m-pᵉrd) *a.* nicht überfüllt, nicht übersättigt.
unpanel (ŏn-pă′n-ᵉl) *v/a.* ①e.(a.) die Täfelung entfernen aus; das Satteltuch oder Sattelkissen nehmen (*dat.*). [sorglos.]
unpanged ✎ (ŏn-pă′nᵈd) *a.* ungeängstigt,
unpannel (ŏn-pă′n-ᵉl) = unpanel.
unpanoplied (ŏn-pă′n-ᵒ-plᵉd) *a., poet.* nicht in vollständiger Rüstung; ungeharnischt.
unparadise ✎ (ŏn-pă′ʀ-ă-dăĩß) *v/a.* ①b. des Paradieses berauben, aus der Glückseligkeit reißen (Young).
unparadised ✎ (~dăĩßt) *a.* nicht des höchsten Glückes teilhaftig.
unparagoned (~gönd) *a.* unvergleichlich, ohnegleichen.
unparallelable (~lĕl-ᵉbl) *a.* unvergleichlich.
unparallel(l)ed (ŏn-pă′ʀ-ă-lĕld) *a.* unvergleichlich, beispiellos.
unparalysed ④ (~lăĩzd) *a.* nicht gelähmt.
unparaphrased ☋ (ŏn-pă′ʀ-ă-frēzd) *a.* nicht umschrieben.
unparcel(l)ed (ŏn-pā′ᵉ-ßᵉld) *a.* unverteilt.
unparched (ŏn-pā′ᵉtſcht) *a.* 1. nicht geröstet, nicht gedörrt. — 2. † zu sehr gedörrt.
unpardonable (ŏn-pā′ᵉ-dᵉn⁸bl) *a.* □ (~y *adv.*) unverzeihlich, nicht zu entschuldigen(d); it is ~ of him (a. on his part) es ist unverzeihlich von ihm; ✎ we are ~ for it es ist uns nicht zu verzeihen. [lichkeit *f.*]
unpardonableness (~n⁸ß) *s.* Unverzeih-
unpardoned (ŏn-pā′ᵉ-dᵉnd, ŏn-pā′ᵉdnd) *a.* unverziehen, unbegnadigt, unerlassen.
unpardoning (ŏn-pā′ᵉ-dᵉ-nĭn⁸, ŏn-pā′ᵉdn-ĭn⁸) *a.* nicht verzeihend, unversöhnlich.
unpared (ŏn-pă′ᵉrd) *a.* ungeschält.
unparental (ŏn-pᵉ-ʀē′n-tᵉl) *a.* nichtelterlich.
unparented ✎ (ŏn-pă′-nᵉn-tᵉd) *a.* elternlos.
unparliamentariness (ŏn-pā′ᵉ-lᵉ-mĕ′n-tᵉ-ʀᵉn⁸ß) *s.* das Unparlamenta'rische.
unparliamentary (~ʀᵉ) *a.* (~ily *adv.*) unparlamenta'risch (Ausdruck 2c.).
unparochialise ④ (ŏn-pᵉ-rō′-tſᵉ-ă-lăĩz) *v/a.* ①b. nicht zu einem Kirchspiele machen.
unparrel ⚓ (~pă′ʀ-ᵉl) *v/a.* ①e.(a.): to ~ a yard das Rack von einer Raa losmachen.
unparroted ✎ (~ᵉ-tᵉd) *a.* nicht hergeleiert.
unpartable ✎ (ŏn-pā′ᵉ-tᵉbl) *a.* unteilbar, unzertrennlich.
unparted (~tᵉd) *a.* ungetrennt, ungeschieden.
unpartial † (~ſchᵉl) *a.* □ = impartial.
unparticipant (ŏn-pā′-tĭ′ß-ᵉ-pᵉnt) *a.* nicht teilnehmend.
unparticipated (~pō-tᵉd) *a.* ungeteilt.
unparticipating (~pō-tĭn⁸) *a.* nicht teilnehmend. [teilzunehmen.]
unparticipative (~pᵉ-tĭw) *a.* unfähig
unpartitioned † (ŏn-pā′ᵉ-tĭ′ſch-ᵉnd) *a.* ohne Scheidewände.
unpassable (ŏn-pă′ß-ᵉbl) *a.* 1. nicht passierbar. — 2. ungangbar (Münze 2c.).
unpassableness ✎ (~n⁸ß) *s.* Unpassierbarkeit *f.*
unpassible † (ŏn-pă′ß-ĭbl) = impassible.
unpassionate † (ŏn-pă′ſch-ᵒ-năt) *a.* □ unparteiisch, leidenschaftslos.
unpassionated † (~nē-tᵉd) *a.* leidenschaftslos (= dispassionate).
unpassioned ✎ (~ᵒnd) *a.* leidenschaftslos, ruhig. [Hirten-amt nehmen.]
unpastor † (ŏn-pa′ß-tᵉr) *v/a.* j-m das
unpastoral (~tᵉ-rᵃl) *a.* nicht hirtenmäßig.
unpastured (ŏn-pa′ß-tſchᵘrd, ~tĭᵘrd) *a.* ungeweidet, weidenlos.
unpatched (ŏn-pă′tſcht) *a.* ungeflickt.
unpatented (ŏn-pē′-tᵉn-tᵉd, ŏn-pă′t-ᵉn-tᵉd) *a.* unpatentiert.
unpathed ✎ (ŏn-pa′*tht*, auch ŏn-pa′*tht*) *a.* ungebahnt, unbetreten, pfadlos.
unpathetic (ŏn-pᵉ-*thē*′t-lĭk) *a.* (~ally *adv.*) unpathetisch. [~pā′*th*~) *a.* pfadlos.]
unpathwayed ✎ (ŏn-pa′*th*-wēd, auch
unpatience † (ŏn-pē′-ſchᵉnß) *s.* Ungeduld *f.*
unpatient † (~ſchᵉnt) *a.* ungeduldig.
unpatriarchal ✎ (ŏn-pē′-tʀᵉ-ā′-tſᵉl) *a.* unpatriarcha'lisch.
unpatriotic (ŏn-pō-tʀᵉ- od. ŏn-păt-ʀᵉ-ŏ′t-ĭk) *a.* (~ally *adv.*) unpatriotisch.
unpatronisable ④ ✎ (ŏn-pă′t-ʀᵉ-, ŏn-pē′-tʀᵉ-năĩ-ᵉbl) *a.* nicht zu beschützen(d).
unpatronised ④ (~năĩzd) *a.* 1. ohne Gönner. — 2. ☻ ohne Kunden.
unpatterned (ŏn-pă′t-ᵉrnd) *a.* ohne Muster, ohne Vorbild, ohne feinesgleichen.
unpauperised ④ (ŏn-pă′-pᵉ-ʀăĩzd) *a.* nicht verarmt.
unpave (ŏn-pē′w) *v/a.* ①b. das Pflaster einer Straße aufreißen, entpflastern.
unpaved (ŏn-pē′wd) *a.* 1. ungepflastert, ohne (Stein-)Pflaster. — 2. † *co.* entmannt, hodenlos (*SH.C.2,3,34*).
unpaven (ŏn-pē′wn) *a.* = unpaved 1.
unpavilioned ✎ (ŏn-pᵃ-wĭ′l-ĭᵒnd) *a.* unbedeckt, zeltlos. [unversetzt.]
unpawned (ŏn-pă′nd) *a.* unverpfändet,
unpay (ŏn-pē′) *v/a.* ③ (pay) 1. nicht bezahlen. — 2. † *co.* ungeschehen machen, wieder gut machen (*SH.H.IV,b,2,1,130*).
unpayable (ŏn-pē′-ᵉbl) *a.* unbezahlbar.
unpaying (~ĭnᵍ) *a.* □ nicht bezahlend, nicht erstattend, die Arbeit nicht lohnend.
unpeace † (ŏn-pĭ′ß) *s.* Unfrieden *m.*
unpeaceable (ŏn-pĭ′-ß-ᵉbl) *a.* □ (~y *adv.*) unfriedlich, zänkisch.
unpeaceableness (~n⁸ß) *s.* Unfriedlichkeit.
unpeaceful (ŏn-pĭ′ß-fül) *a.* unfriedlich.
unpecked (ŏn-pĕ′ᵉkt) *a.* ungepickt.
unpedagogical (ŏn-pĕd-ă-gō′-dᵒg-ᵉ-lᵉl) *a.* unpädagogisch.
unpedantic (ŏn-pᵉ-dă′n-tĭk) *a.* unpedantisch.
unpedigreed (ŏn-pĕ′d-ᵉ-grĭd) *a.* ohne Stammbaum.
unpeeled (ŏn-pĭ′ld) *a.* ungeschält.
unpeerable (ŏn-pĭ′-ʀᵉbl) *a.* unvergleichlich.
unpeered (ŏn-pĭ′ᵉrd) *a.* unvergleichlich.
unpeg (ŏn-pĕ′g) *v/a.* ①e. durch Ausziehen eines Pflockes oder Zapfens öffnen, losPflöcken, die Pflöcke 2c. herausnehmen aus.
unpegged (ŏn-pĕ′gd) *a.* unangepflöckt.
unpelted (ŏn-pĕ′l-tᵉd) *a.* (at) nicht mit Steinen beworfen.
unpen [1] (ŏn-pĕ′n) [pen [1]] *v/a.* ①e. 1. Schafe auspferchen. — 2. Wasser aus einem Kanal 2c. ablassen. [rauben.]
unpen [2] † (~) [pen [2]] *v/a.* der Federn be-
unpenal (ŏn-pĭ′-nᵉl) *a.* straflos.
unpencil(l)ed (ŏn-pĕ′n-ß′ld) *a.* nicht gezeichnet, nicht deutlich entworfen.
unpenetrable (~ᵉ-tʀᵉbl) *a.* undurchdringlich.
unpenetrated (~tʀē-tᵉd) *a.* nicht durchdrungen. [dringend.]
unpenetrating (~tĭnᵍ) *a.* nicht durch-
unpenitent † (ŏn-pĕ′n-ᵉ-tᵉnt) *a.* unbußfertig (= impenitent). [uneingeschlossen.]
unpenned [1] (ŏn-pĕ′nd) *a.* uneingepfercht,
unpenned [2] (~) *a.* ungeschrieben.
unpennied (ŏn-pĕ′n-ᵉd) *a.* ohne e-n Heller-
unpensioned (~ſchᵒnd) *a.* 1. nicht pensioniert, ohne Ruhegehalt. — 2. *fig.* ungedungen (*BY.*).
unpeople (ŏn-pĭ′pl) *v/a.* ①b. entvölkern.
unpeopled (ŏn-pĭ′pld) *a.* unbevölkert.
unpeppered ✎ (ŏn-pĕ′p-ᵉrd) *a.* ungepfeffert.
unpeptonised ④ (ŏn-pĕ′p-tᵉ-năĩſd) *a.* nicht in Pepto'n verwandelt.
unperceivable (ŏn-pᵉʀ-ßĭ′ᵛ-wᵉbl) *a.* □ (~y *adv.*) unmerklich, nicht wahrnehmbar.
unperceived (~ßĭ′ᵛwd) *a.* □ (~ly, ~ßĭ′ᵛ-wᵉd-lᵉ) unbemerkt, unbeachtet, unmerklich.
unperceiving (~ßĭ′ᵛ-wĭnᵍ) *a.* nicht wahrnehmend. [perceptible.]
unperceptible † (~ßĕ′p-tĭbl) *a.* = im-
unperch ✎ (ŏn-pĕᵉ′tſch) *v/a.* ①c. Vögel von der Stange treiben.
unpercussed (ŏn-pᵉʀ-kᵘ′ßt) *a.* nicht erschüttert. [g′l) *a.* ungleich.]
unperegal † (ŏn-pᵉʀ-ĭ′-gᵉl, *a.* ŏn-pĕ′ʀ-ᵉ-
unperfect (ŏn-pō′ᵉ-fĕkt) **I** *a.* unvollendet; unvollkommen. — **II** † *v/a.* unvollendet lassen. [vollendet.]
unperfected † (ŏn-pō′ᵉ-fĕ′k-tᵉd) *a.* □ un-
unperfection † (ŏn-pᵉʀ-fĕ′ᵉ-ſch′n) *s.* Unvollkommenheit *f.* [vollkommenheit *f.*]
unperfectness † (ŏn-pō′ᵉ-fĕkt-nᵉß) *s.* Un-
unperforated (~fᵉ-ʀē-tᵉd) *a.* undurchlöchert.
unperformed (ŏn-pᵉʀ-fō′ᵉrmd) *a.* 1. unvollführt, unverrichtet, ungethan, unerfüllt. — 2. *thea.* unaufgeführt, ungespielt.
unperforming (~fō′ᵉr-mĭnᵍ) *a.* nicht verrichtend, nicht vollführend.
unperfumed (~fjūᵘmd) *a.* nicht parfümiert.
unperilous ✎ (ŏn-pĕ′ʀ-ĭ-lᵉß) *a.* ungefährlich.
unperishable † (~ſchᵉbl) *a.* □ (~y *adv.*) unvergänglich.
unperished ✎ (ŏn-pĕ′ʀ-ſcht) *a.* unzerstört.
unperishing (~ᵉ-ſchĭnᵍ) *a.* □ unvergänglich.
unperjured (ŏn-pō′ᵉ-dᵒGᵘrd) *a.* nicht meineidig. [dauernd, nicht dauerhaft.]
unpermanent (ŏn-pō′ᵉ-mᵃ-nĕnt) *a.* nicht
unpermeable ✎ (~mē′-ᵉbl) *a.* undurchdringlich.
unpermitted (ŏn-pᵉʀ-mĭ′t-ᵉd) *a.* unerlaubt.
unperpetrated ✎ (ŏn-pō′ᵉ-pᵉ-tʀē-tᵉd) *a.* nicht verübt.
unperplex ✎ (ŏn-pᵉʀ-plĕ′ᵉkß) *v/a.* ①c. aus der Verwickelung od. Verwirrung befreien.
unperplexed (~plĕ′ᵉkßt) *a.* 1. unverwirrt, nicht verwickelt, einfach. — 2. nicht bestürzt, nicht verlegen. [verfolgt.]
unpersecuted (ŏn-pō′ᵉ-ß-kjū-tᵉd) *a.* un-
unpersonable (ŏn-pō′ᵉ-ß-nᵉbl) *a.* unansehnlich von Person; ~ness (~nᵉß) *s.* Unansehnlichkeit *f.*
unpersonal (~ß-nᵉl) *a.* nicht anzüglich od. persönlich (Bemerkung).
unpersonality ✎ (ŏn-pō′ᵉ-ß-năl-ᵉ-tᵉ) *s.* das Unpersönliche, das Unanzügliche.
unperspicuous ✎ (ŏn-pᵉʀ-ßpĭ′k-ĭūß) *a.* = imperspicuous. [ausdünstbar.]
unperspirable (ŏn-pᵉʀ-ßpăĩ′ʀ-ᵉbl) *a.* nicht
unpersuadable (~ßwē′-dᵉbl) *a.* unüberredbar; unerbittlich; ~ness (~nᵉß) *s.* Unüberredbarkeit *f*; Unerbittlichkeit *f.*
unpersuaded (ŏn-pᵉʀ-ßwē′-dᵉd) *a.* unüberredet; unüberzeugt.
unpersuasibleness ✎ (~ßĭbl-nᵉß) *s.* = unpersuadableness. [zeugtsein *n.*]
unpersuasion ✎ (~Gᵘn) *s.* Nicht-überzeugt
unpersuasive (~ßĭw) *a.* ungeeignet zu überreden oder zu überzeugen; ~ness (~nᵉß) *s.* Ungeeignetheit *f* zu überzeugen.
unperturbed (ŏn-pᵉʀ-tō′ᵉrbd) *a.* nicht beunruhigt, ungestört; ~ness (~tō′ᵉr-bᵉd-nᵉß) *s.* Ungestörtheit *f*, Ruhe *f.*
unperused (ŏn-pᵉ-rūᶻd) *a.* nicht untersucht; un(durch)gelesen.
unpervert ✎ (ŏn-pᵉʀ-wō′ᵉrt) *v/a.* ①a. dem Verderben entreißen.

unperverted (ŏn-pᵉʳ-wŏᵉʳ-tᵉd) *a.* 1. nicht verkehrt, unverfälscht. — 2. unverdorben, unverführt [versteinert.]
unpetrified (ŏn-pĕ′t-rᵉ-fīd) *a.* nicht]
unphilanthropic (ŏn-fĭl-ᵃn-*th*ʀŏ′p-ĭk) *a.* unphilanthro'pisch, nicht menschenfreundlich. [philolo'gisch.]
unphilological ☡ (~ᵉ-lŏ′dG-ᵉ-fᵉl) *a.* un-]
unphilosophic(*al*/ □) (ŏn-fĭl-ŏ-ſŏ′f-ĭk, ~ᵉ-fᵉl) *a.* unphilofo'phisch; **~alness** (~ᵉ-fᵉl-nᵉß) *s.* das Unphilofo'phische.
unphilosophise ④ ✎ (~fᵉ-lŏ′ß-ᵉ-fīſ) *v/a.* ①b. der Würde e-s Philosophen berauben.
unphonetic☡(ŏn-fᵉ-nĕ′t-ĭk) *a.* unphonetisch.
unphysical (ŏn-fĭ′ſ-ᵉ-tᵉl) *a.* nicht phyſisch.
unphysicked † (~ĭkt) *a.* nicht ärztlich behandelt, nicht durch Arzneien bewirkt.
unphysiological ☡ (ŏn-fĭſ-ᵉ-ᵉ-lŏ′dG-ᵉ-fᵉl) *a.* unphyſiolo'gisch.
unpick (ŏn-pĭ′k) *v/a.* ①a. 1. ✎ mit einem Dietrich ꝛc. öffnen. — 2. eine Naht ꝛc. (auf-) trennen (auch *v/n.*).
unpickable (~ᵉbl) *a.* mit e-m Dietrich ꝛc. nicht zu öffnen(d); ~ lock Sicherheitsſchloß *n.*
unpicked (ŏn-pĭ′kt) *a.* 1. unausgeſucht, nicht ausgeleſen; ❀ ~ samples *pl.* F ungeſchmeichelte Proben *f/pl.* — 2. ungepflückt (*SH.H.IV,b,2,4,397*). — 3. mit e-m Dietrich ꝛc. nicht geöffnet (Schloß). — 4. nicht ausgeputzt (Ohr ꝛc.). — 5. ungerupft ꝛc. (ſ. pick¹ I). [malbar.]
unpicturable (ŏn-pĭ′k-tĭ-ᵈʒᵉ-rᵉbl) *a.* nicht]
unpictured ✎ (~tĭ-ᵈʒᵉrd) *a., poet.* nicht gemalt, nicht geſchildert.
unpicturesque (ŏn-pĭk-tĭ-ᵈʒᵉ-nĕ′ſt) *a.* □ nicht pittore'sk, unmaleriſch.
unpieced (ŏn-pī′ſt) *a.* nicht angeſtückt.
unpierceable (ŏn-pĭ′ᵉr-ſᵉbl) *a.* nicht zu durchſtechen(d), undurchdringlich.
unpierced (ŏn-pĭ′ᵉrſt) *a.* undurchſtochen, undurchdrungen; undurchdringlich; ~ shade undurchdringlicher Schatten.
unpile (ŏn-pā′ĭl) *v/a.* ①b. 1. ⊕ abſtapeln. — 2. ⚔ to ~ arms die Gewehre in die Hand nehmen. [plündert.]
unpillaged (ŏn-pĭ′l-ᵉdG) *a.* nicht ge-]
unpillared (ŏn-pĭ′l-ᵉrd) *a.* ohne Pfeiler, ſäulenlos. [beraubt.]
unpilled ✎(ŏn-pĭ′ld) *a.* ungeplündert, un-]
unpillowed (ŏn-pĭ′l-ō-d) *a.* ohne Kopfkiſſen.
unpiloted (ŏn-pā′ĭ-ᵗᵉ-tᵉd) *a.* ungelotſt (Schiff); *fig.* der Führung entbehrend.
unpin (ŏn-pĭ′n) *v/a.* ①e. 1. ab-, auf-ſtecken, ab-, los-heften, abpflöcken; entkleiden. — 2. *fig.* losmachen, befreien (from von).
unpinion ✎ (ŏn-pĭ′n-ʲᵉn ⑧) *v/a.* ①a. entfeſſeln, befreien.
unpinked ✎ (ŏn-pĭ′nᵉkt) *a.* 1. undurchlocht, nicht mit Schnürlöchern verſehen. — 2. nicht ausgezackt, nicht gekerbt. [ohne Nadeln.]
unpinned (ŏn-pĭ′nd) *a.* nicht (an)geſteckt,]
unpiteous (ŏn-pĭ′t-ᵉ-ᵗʲᵉß) *a.* □ unbarmherzig, grauſam; **~ness** (~-nᵉß) *s.* Unbarmherzigkeit *f*, Grauſamkeit *f*.
unpitiable (ŏn-pĭ′t-ᵉ-ᵗʲbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) nicht bemitleidenswert.
unpitied (~ᵗʲd) *a.* 1. unbemitleidet, unbedauert, unbeklagt. — 2. † mitleidlos.
unpitiful (ŏn-pĭ′t-ᵗᵉ-fūl) *a.* □ 1. mitleidlos, unbarmherzig. — 2. kein Mitleid erregend. [keit *f.*]
unpitifulness (~-nᵉß) *s.* Unbarmherzigkeit]
unpitying(ŏn-pĭ′t-ᵗᵉ-ĭnᵍ) *a.* □=unpitiful 1.
unplacable † (ŏn-plē′-ᵗᵉbl)=implacable.
unplace ✎ (ŏn-plē′ß) *v/a.* ①b. j-n abſetzen.
unplaced (ŏn-plē′ſt) *a.* 1. durcheinander geworfen. — 2. unangeſtellt, unverſorgt, nicht untergebracht.
unplagued (ŏn-plē′gd) *a.* ungeplagt.
unplaid F ✎ (ŏn-plăd, ſchott.: ~plēd) *v/a.* ①a. des Plaids berauben. [offen(herzig).]
unplain † (ŏn-plē′n) *a.* uneben; nicht]
unplained † (ŏn-plē′nd) *a.* unbeklagt, unbejammert. [ausmachen aus, glätten.]
unplait (ŏn-plē′t) *v/a.* ①a. die Falten]
unplaited (ŏn-plē′-tᵉd) *a.* 1. ungefaltet, faltenlos. — 2. ungeflochten.
unplaned (ŏn-plē′nd) *a.* ungeebnet.
unplanked (~plăᵑkᵉt) *a.* nicht beplankt.
unplanned (ŏn-plă′ᵑnd) *a.* unentworfen, ungeplant.
unplant (ŏn-plă′ᵑnt) *v/a.* ①a. entwurzeln, ausreißen; *fig.* entvölkern.
unplanted (ŏn-plă′ᵑn-tᵉd) *a.* 1. ungepflanzt, von ſelbſt gewachſen. — 2. un(an)gebaut (Land), unangelegt (Garten ꝛc.).
unplastered (ŏn-pla′ß-tᵉrd) *a.* 1. nicht beſtaſtert, nicht mit Pflaſter beſtrichen. — 2. ❀ Maurerei: unbeworfen, unberappt.
unplastic (ŏn-plă′ß-tĭk) *a.* 1. nicht plaſtiſch, nicht gehörig geformt. — 2. für plaſtiſche Darſtellung ungeeignet.
unplat (ŏn-plă′t) *v/a.* ①e. = unplait.
unplated (ŏn-plē′-tᵉd) *a.* nicht plattiert ꝛc. (ſ. plate II). [*adv.*) unwahrſcheinlich.]
unplausible ✎ (ŏn-plă′-ſibl) *a.* □ (**~y**
unplausive † (~ßĭw) *a.* nicht Beifall ſpendend; abgeneigt, mißbilligend.
unplayable (ŏn-plē′-bl) *a.* nicht ſpielbar.
unpleadable ✎ (ŏn-plī′-dᵉbl) *a.* nicht als Rechtsgrund anführbar, nicht rechtsgiltig.
unpleaded (~dᵉd) *a.* 1. nicht als Rechtsgrund angeführt. — 2. ✎ nicht von e-m Anwalt verteidigt. [zuſtellen(d).]
unpleasable ✎ (~ſᵉbl) *a.* nicht zufrieden-]
unpleasance (ŏn-plĕ′-ᶻᵉnß) *s.* Mangel *m* an Vergnügen, Mißvergnügen *n*.
unpleasant (ŏn-plĕ′ſ-ᶻᵉnt) *a.* □ 1. unangenehm, mißfällig, widrig. — 2. nicht munter, unluſtig.
unpleasantness (~-nᵉß) *s.* 1. Unannehmlichkeit *f*, Mißfälligkeit *f*, das Widrige. — 2. F Mißhelligkeit *f*, Verunreinigung *f*; *Am., co.* the late ~ ſ. late¹ 2 ↧.
unpleasantry ✎ (ŏn-plĕ′ſ-ᶻᵉn-tʀᵉ) *s.* 1. = unpleasantness. — 2. Mißs, Un-behagen *n*, Unzufriedenheit *f*.
unpleased (ŏn-plī′ſd) *a.* mißvergnügt, unzufrieden, unbefriedigt.
unpleasing (ŏn-plī′-ſĭnᵍ) *a.* □ unangenehm, unfreundlich, mißfällig, widrig; **~ness** (~-nᵉß) *s.* das Unangenehme, Unfreundliche, Mißfälligkeit *f*, Widrigkeit *f*.
unpleasive † (ŏn-plī′-ſĭw) = unpleasing.
unpleasurable (ŏn-plĕ′G-ᶻ-ʀᵉbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) unangenehm, reizlos, unvergnüglich.
unpledged (ŏn-plĕ′dGd) *a.* unverpfändet, unverſetzt; unverſprochen.
unpliable (ŏn-plā′ĭ-ᵃbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) unbiegſam, unbeugſam; **~ness** (~-nᵉß) *s.* Unbiegſamkeit *f*, Unbeugſamkeit *f*.
unpliant (~ᵃnt) *a.* □ 1. unbiegſam, ungeſchmeidig. — 2. *fig.* halsſtarrig, eigenſinnig
unpliantness (~-nᵉß) *s.* 1. Unbiegſamkeit *f*, Ungeſchmeidigkeit *f*. — 2. *fig.* Halsſtarrigkeit *f*, Eigenſinn *m*. [darlegen.]
unplight † (ŏn-plā′ĭt) *v/a.* entfalten, offen]
unploughed (ŏn-plau′d) *a.* ungepflügt.
unplucked (ŏn-plŏ′ft) *a.* un(ab)gepflückt.
unplug ⊖ (ŏn-plŏ′g) *v/a.* ①e. abpflöcken.
unplugged ⊖ (ŏn-plŏ′gd) *a.* frei von Pflöcken; *elect.* nicht zugepflöckt.
unplumb[1] ✎ (ŏn-plŏ′m) *a.* nicht lotrecht, nicht ſenkrecht, ſchief. [fernen von.]
unplumb[2] ✎ (~) *v/a.* ①a. das Blei entfernen]
unplumbed (ŏn-plŏ′md) *a.* nicht mit dem Bleilot gemeſſen, ungelotet (Meer).
unplume (ŏn-pl(i)ū′m) *v/a.* ①b. 1. der Federn berauben, entfiedern, rupfen. — 2. *fig.* des Schmuckes berauben, verunzieren, herabſetzen.
unplundered ✎ (ŏn-plŏ′n-dᵉrd) *a.* ungeplündert, unberaubt.
unpoetic(*al*/ □) (ŏn-pᵒ-ĕ′t-ĭk, ~ᵉ-tᵉl) *a.* unpoetiſch, undichteriſch; **~alness** (~ᵉ-tᵉl-nᵉß) *s.* das Unpoetiſche, das Undichteriſche.
unpointed (ŏn-pŏĭ′n-tᵉd) *a.* 1. un(zu)geſpitzt, ohne Spitze, ohne Stachel, ſtachellos; zweck-, ziel-los. — 2. *gr.* nicht interpunktiert; ohne Voka'l-punkte od. -zeichen.
unpoised (ŏn-pŏĭ′ſd) *a.* 1. un(ab)gewogen, ohne Gleichgewicht. — 2. † *fig.* unerwogen; ohne Zaudern. [Gifte befreien.]
unpoison ✎ (ŏn-pŏĭ′ſn) *v/a.* ①a. vom]
unpolar (ŏn-pō′-lᵉr) *a.* nicht pola'r.
unpolarised ④ ☡ (ŏn-pō′-lᵉ-rāĭſd) *a., phys.*, &c. nicht polariſiert.
unpolicied ✎ (ŏn-pŏ′l-ĭ-ſᵉd) *a.* 1. ohne regelrechte Regierungsform. — 2. unerfahren, unklug, thöricht (*SH.An.5,2,311*).
unpolish (ŏn-pŏ′l-ĭſh) *v/a.* ①c. 1. die Politu'r entfernen von, den Glanz benehmen (*dat.*). — 2. *fig.* der feinen Sitten berauben, roh machen, verrohen.
unpolishable (~ᵉ-ſhᵉbl) *a.* 1. nicht polierbar. — 2. *fig.* nicht der Verfeinerung fähig.
unpolished (~ĭſht) *a.* 1. unpoliert, ungeglättet; matt (Metall, Glas ꝛc.). — 2. *fig.* ungeſchliffen, ungebildet, roh.
unpolishedness (~-nᵉß) *s.* das Unpolierte; das Matte; *fig.* Ungeſchliffenheit *f*.
unpolite✎(ŏn-pᵒ-lā′ĭt)*a.*□=unpolished 2.
unpoliteness (~-nᵉß) *s.* 1. Ungeglättetheit *f*, Ungefeiltheit *f* (des Stils), Roheit *f*. — 2. *fig.* Unhöflichkeit *f*, Ungeſchliffenheit *f*.
unpolitic (ŏn-pŏ′l-ᵗᵉ-tĭk) *a.* = impolitic.
unpolitical(ŏn-pᵒ-lĭ′t-ᵗᵉ-ᵗʲᵉl) *a.*□unpolitiſch.
unpolled (ŏn-pō′ld) *a.* 1. ungekappt, ungeköpft (Baum); ungeſchoren (Kopf). — 2. nicht in die Wahl-liſte eingetragen (Wähler, Stimmen); noch nicht gewählt habend (Wahlbezirk).
unpolluted (ŏn-pᵉ-lū′-tᵉd) *a.* unbefleckt, rein. [erwogen, unüberlegt.]
unpondered ✎ (ŏn-pŏ′n-dᵉrd) *a.* un-]
unpope ✎ (ŏn-pō′p) *v/a.* ①b. der Papſtwürde entkleiden; e-s Papſtes berauben.
unpopular (ŏn-pŏ′p-ĭū-lᵉr) *a.* □ unvolkstümlich, beim Volke nicht beliebt.
unpopularity (ŏn-pŏp-ĭū-lă′ʀ-ᵗᵉ) *s.* Unvolkstümlichkeit *f*, Unbeliebtheit *f* beim Volke. [bevölkert.]
unpopulated (ŏn-pŏ′p-ĭū-lē-tᵉd) *a.* nicht]
unpopulous (~lŏß) *a.* nicht volkreich.
unportable † (ŏn-pō′ʳᵗ-tᵉbl ⑨) *a.* untragbar; *fig.* unerträglich.
unportioned (ŏn-pō′ʳᵗ-ſhᵉnd ⑨) *a.* ohne Ausſteuer, ohne Mitgift, ohne Vermögen.
unportunate ✎ (ŏn-pō′ʳᵗ-tĭū-nāt) *a.* = importunate. [Häfen, hafenlos.]
unportuous ✎ (ŏn-pō′ʳᵗ-tĭū-ᵒß ⑨) *a.* ohne]
unpositive (ŏn-pŏ′ſ-ᵉ-tĭw) *a.* unbeſtimmt.
unpossessed (ŏn-pŏ-ſē′ß, ✎ ~ßē′ß) *a.* 1. unbeſeſſen, herrenlos; unbeſetzt. — 2. (of) nicht beſitzend, nicht im Beſitz von.
unpossessing † (~ſē′ß-ĭnᵍ, ✎ ~ßē′ß-ĭnᵍ) *a.* nicht(s) beſitzend, beſitzlos (*SH.K.L.2,1,69*).
unpossibility (ŏn-pŏß-ᵉ-bĭ′l-ᵗᵉ-tᵉ) *s.* = impossibility. [sible.]
unpossible ✎ (ŏn-pŏ′ß-ĭbl) *a.* = impos-]
unposted (ŏn-pō′ß-tᵉd) *a.* 1. ohne beſtimmte dienſtliche Stellung, unangeſtellt; ⚔ unattachiert. — 2. F nicht unterrichtet.
unpot ⑤ ⊖ (ŏn-pŏ′t) *v/a.* ①e. *hort.* aus den Töpfen herausnehmen; umpflanzen.
unpotable (ŏn-pō′-tᵉbl) *a.* untrinkbar.
unpowdered (ŏn-pau′-dᵉrd) *a.* ungepudert; unbeſtreut.
unpower † *ob. provc.* (ŏn-pau′-ᵉr) *s.* Machtloſigkeit *f*, Schwäche *f*. [mächtig.]
unpowerful ✎ (~fūl) *a.* machtlos, ohn-]
unpracticability ✎ (ŏn-prăk-tᵉ-kᵉ-bĭ′l-ᵗᵉ-tᵉ) *s.* = impracticability.
unpracticable ✎ (ŏn-prăk′-tᵉ-kᵉbl) *a.* = impracticable.
unpractical (~ᵗʲl) *a.* □ unpraktiſch.

unpracticality (ŏn-prăk-t-ĭ-kăl-ĭ-t-ē) *s.* das Unpraktische.

unpracticed, ~sed (ŏn-prăk-t-ĭst) *a.* 1. ungeübt, unbewandert, unerfahren. — 2. ✎ unausgeführt, unausgeübt. — 3. † nicht gekannt, ungewohnt.

unpractisedness (~n-ĕs) *s.* Ungeübtheit *f*; &c.

unpraise ✎ (ŏn-prāz) *v/a.* ①b. nicht loben, des Lobes berauben. [priesen.]

unpraised (ŏn-prāzd) *a.* ungelobt, unge-

unpray ✎ (ŏn-prā) *v/a.* ①a. Gebet oder Wunsch wider-rufen.

unprayed ✎ (ŏn-prād) *a.* nicht inständig gebeten; ~ for unersleht; his soul was ~ for für s-e Seele war nicht gebetet worden.

unprayerful (ŏn-prā-fŭl) *a.* nicht betend, nicht andächtig.

unpreach ✎ (ŏn-prī-tsch) *v/a.* ①c. das Gegenteil von et. früher Gepredigtem predigen, im Predigen widerrufen (Defoe).

unpreached (ŏn-prī-tschd) *a.* ungepredigt.

unpreaching † (ŏn-prī-tschĭn) *a.* nicht predigend.

unprecarious ✎ (ŏn-prĭ-kā-rĭ-ŏs) *a.* 1. jur.: nicht jederzeit aufkündbar. — 2. nicht unsicher, nicht mißlich. [j. vorhergeht.]

unpreceded (~ĭ-d-ĕd) *a.* ohne daß et. ob.

unprecedented (ŏn-prĕ-ĭ-dĕn-t-ĕd) *a.* □ beispiellos, unerhört, ohne Vorgänger, ohne Präcede'nz(fall).

unprecedential ✎ (ŏn-prĕs-ĭ-dĕ-n-schĭ) *a.* ohne Präcede'nzfall.

unprecise (ŏn-prĭ-sā) *a.* unbestimmt, ungenau, nicht präci's.

unpredestinated (ŏn-prĭ-dĕ-stĭ-nē-t-ĕd), **~ed** ✎ (~dĕ-stĭnd) *a.*, *theol.* nicht prädestiniert, nicht vorherbestimmt.

unpredict † (ŏn-prĭ-dĭ-kt) *v/n.* eine Prophezeiung widerrufen; den Charakter der Weissagung verlieren, sich nicht erfüllen.

unpredictable (~dĭ-t-ĕ-bl) *a.* nicht zuzuschreiben(d), nicht aussagbar.

unprefaced (ŏn-prĕ-fāst) *a.* uneingeleitet, ohne Vorrede.

unpreferred (ŏn-prĭ-fē-rd) *a.* nicht vorgezogen; nicht befördert. [nable¹.]

unpregnable ✎ (ŏn-prĕg-nĭ-bl) = impreg-

unpregnant (~nĭ-nt) *a.* 1. nicht schwanger (with mit); unfruchtbar, unergiebig. — 2. ✎ *fig.*: a) (of) nicht ganz erfüllt von, gleichgiltig gegen (*SH.H.2,2,594*); b) dumm, stumpf(sinnig) (*SH.M.M.4,4,23*).

unprejudicate ✎ (ŏn-prĭ-dȳū-d-ĭkt) *a.* □ = unprejudiced 1; **~ness** (~n-ĕs) *s.* = unprejudicedness.

unprejudicating ✎ (~kē-tĭng) *a.* nicht zu früh urteilend, ohne Voreingenommenheit.

unprejudice (ŏn-prĕ-dȳ-ŭ-dĭs) *s.* = unprejudicedness.

unprejudiced (~dĭst) *a.* □ 1. nicht voreingenommen, unbefangen, unparteiisch, vorurteilsfrei. — 2. unbenachteiligt, ungeschwächt (by von, durch).

unprejudicedness (~n-ĕs) *s.* Unbefangenheit *f*, Vorurteils-losigkeit *f*, -freiheit *f*.

unprelate ✎ (ŏn-prĕ-lĕt) *v/a.* ①b. der Prälatenwürde entkleiden.

unprelatical (ŏn-prĭ-lă-t-ĭ-kl) *a.* □ unprälatisch, eines Prälaten unwürdig.

unpremeditate ✎ (~mē-dĭ-t-ĭ-tĭbl) *a.* 1. nicht vorher zu bedenken(d). — 2. unvorhergesehen. [meditated.]

unpremeditate † (~tăt) *a.* □ = unpre-

unpremeditated (~tē-t-ĕd) *a.* □ unvorbedacht; unüberlegt, unvorbereitet; ~ verse Vers *m* aus dem Stegreif.

unpremeditatedness (~n-ĕs), **~ion** ✎ (ŏn-prĭ-mĕd-ĭ-tē-schŭn) *s.* Mangel *m* an Vorbedacht, Unüberlegtheit *f*.

unpreoccupied (ŏn-prĭ-ŏ-kĭ-ĭ-pā-ĭd) *a.* 1. nicht vorher in Besitz genommen. — 2. *fig.* nicht voreingenommen.

unpreparation ✎ (ŏn-prĕp-ă-rē-schŭn) *s.* = unpreparedness.

unprepared (ŏn-prĭ-pā-rd) *a.* □ (**~ly, ~pā-rĭd-lĭ**) unvorbereitet (auch ♪); unbereit, ungerüstet (for für, zu); un(zu)bereitet, noch nicht fertig; **~ness** (~pā-rĭd-nĭs) *s.* Unvorbereitetsein *n*, Unbereitschaft.

unprepossessed (ŏn-prī-pŏ-zĕ-st, ✎ ~zĕ-st) *a.* ohne Voreingenommenheit, unbefangen.

unprepossessing (~zĕ-sĭng, ✎ ~zĕ-sĭng) *a.* □ nicht im voraus für sich einnehmend.

unprescient (ŏn-prī-schĭ-ĕnt, ~schĭnt) *a.* nicht vorher wissend. [geschrieben.]

unprescribed (ŏn-prĭ-skrā-bd) *a.* unvor-

unpresentable (ŏn-prĭ-zĕ-n-tĭbl) *a.* nicht vorstellbar, nicht vorstellungsfähig.

unpresented (~tĭd) *a.* nicht vorgestellt, unvorgeführt.

unpreservable (ŏn-prĭ-zŏ-rv-bl) *a.* nicht (auf)bewahrbar, nicht erhaltbar.

unpreserved (~zŏ-rvd) *a.* nicht (auf-) bewahrt, unerhalten.

unpressed (ŏn-prĕ-st) *a.* 1. ungepreßt, ungedrückt. — 2. unausgepreßt, ungekeltert; ~ wine Vorlauf *m*, Vorlaß *m*. — 3. *fig.* nicht erzwungen, ungenötigt.

unpresuming (ŏn-prĭ-zjū-mĭn) *a.* nicht anmaßend, ohne Dünkel, anspruchslos, bescheiden. [□ = unpresuming.]

unpresumptuous ✎ (~zŏ-m(p)-tĭ-ŭs) *a.*

unpretended (ŏn-prĭ-tĕ-n-dĕd) *a.* 1. nicht vorgegeben, unbehauptet. — 2. ✎ ~ to unbeansprucht, unangetastet; his right was ~ to man griff nicht in sein Recht ein.

unpretending (~dĭn) *a.* □ anspruchslos, nicht anmaßend, bescheiden; **~ness** (~n-ĕs) *s.* Anspruchslosigkeit *f*, Bescheidenheit *f*.

unpretentious(ness) (ŏn-prĭ-tĕ-n-schŭs (-nĭs)) = unpretending(ness).

unprettiness ✎ (ŏn-prĭ-t-ĭ-nĭs) *s.* das Unschöne, Häßlichkeit *f*.

unpretty ✎ (ŏn-prĭ-t-ē) *a.* nicht hübsch, unschön, häßlich.

unprevailing (ŏn-prĭ-vē-lĭng) *a.* 1. nicht vorherrschend, nicht die Oberhand habend; selten. — 2. unvermögend, machtlos, ohnmächtig; unnütz. [unprevailing.]

unprevalent (ŏn-prĕ-vĭ-ă-lĕnt) *a.* =

unprevaricating (ŏn-prĭ-vă-rĭ-kā-tĭng) *a.* keine Ausflüchte machend.

unpreventable (ŏn-prĭ-vē-n-tĭbl) *a.* unverhütbar, nicht zu verhindern(d); **~ness** (~n-ĕs) *s.* Unverhütbarkeit *f*.

unprevented (~tĭd) *a.* 1. nicht verhütet, unverhindert. — 2. † unvorbereitet, plötzlich. [(-angabe). — 2. unschätzbar.]

unpriced (ŏn-prā-ĭst) *a.* 1. ohne Preis-

unpricked (ŏn-prĭ-kt) *a.* undurchstochen; un(an)gespornt. [benehmen.]

unpride † (ŏn-prā-ĭd) *v/a.* j-m den Stolz

unpriest ✎ (ŏn-prī-ĕst) *v/a.* ①a. des Priester-amtes entsetzen.

unpriestly (~lē) *a.* unpriesterlich.

unprimitive ✎ (ŏn-prĭ-mĭ-tĭv) *a.* nicht ursprünglich.

unprince ✎ (ŏn-prĭn-ĕs) *v/a.* ①b. e-n Fürsten absetzen, der Herrschaft berauben.

unprincely (~lē) *a.* unfürstlich.

unprinciple fast † (ŏn-prĭ-n-sĭpl) *v/a.* ①b. j-s Grundsätze zerstören, j-n verderben.

unprincipled (ŏn-prĭ-n-sĭpld) *a.* 1. ✎ ohne feste Grundsätze, schwankend, charakterlos. — 2. verworfen, unsittlich, gottlos.

unprincipledness (~n-ĕs) *s.* Charakterlosigkeit *f*; Unsittlichkeit *f*; Gottlosigkeit *f*.

unprinted ⚙ (ŏn-prĭ-n-tĕd) *a.* 1. *typ.* ungedruckt, im Manuskri'pt. — 2. unbedruckt (Kattun).

unprison ✎ (ŏn-prĭ-zn) *v/a.* ①a. aus dem Gefängnis befreien; *fig.* entfesseln.

unprivileged (ŏn-prĭ-vĭ-l-ĕdȝd) *a.* unprivilegiert, nicht bevorrechtet.

unprizable † (ŏn-prā-zĭ-bl) *a.* 1. unschätzbar (*SH.C.1,4,99*). — 2. wertlos (*SH. T.N.5,1,58*). [taxiert; ✎ ungewürdigt.]

unprized (ŏn-prā-zd) *a.* ungeschätzt, un-

unprobably † (ŏn-prŏ-b-ă-blē) *adv.* 1. auf nicht zu billigende Weise. — 2. unwahrscheinlich.

unproblematical ✎ (ŏn-prŏb-l-ĭ-mă-t-ĭ-kl) *a.* nicht problematisch, unzweifelhaft.

unproclaimed (ŏn-prĭ-klā-md) *a.* nicht proklamiert, unverkündet, nicht angesagt.

unprocreant (ŏn-prō-krĭ-ĕnt *a.* nicht erzeugend. [erlangbar, unerhältlich.]

unprocurable ✎ (ŏn-prĭ-zjū-rĭ-bl) *a.* nicht

unprocured ✎ (~zjū-rd) *a.* nicht verschafft; unerlangt.

unproduceable ✎ (ŏn-prĭ-djū-ĭ-sĭbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) 1. nicht vorführbar, nicht aufweisbar. — 2. nicht erzeugbar, nicht gewinnbar. [bracht, nicht erzeugt.]

unproduced (~djūd) *a.* nicht hervorge-

unproducible ✎ (~djū-sĭbl) *a.* = unproduceable. [bringend.]

unproducing (~zĭn) *a.* nicht hervor-

unproductive (ŏn-prĭ-dŏ-t-tĭv) *a.* □ 1. unproduktiv, unfruchtbar; uneinträglich, nichts einbringend. — 2. (of) ohne et. hervorzubringen od. zu erzeugen, unwirksam.

unproductiveness (~n-ĕs), **~ity** (ŏn-prĭ-dŏ-t-tĭ-v-ĭ-tē) *s.* Unproduktivität *f*, Unfruchtbarkeit *f*; Uneinträglichkeit *f*; Wirkungslosigkeit *f*. [unentheiligt.]

unprofaned (ŏn-prĭ-fē-nd) *a.* unentweiht,

unprofessed (ŏn-prĭ-fĕ-st) *a.* nicht bekannt; *eccl.* ohne Ordensgelübde.

unprofessing (~fĕ-sĭng) *a.* nicht bekennend &c. (s. profess).

unprofessional (~fĕ-schŭ-nĭl) *a.* □ 1. nicht berufsmäßig, laienhaft; berufswidrig. — 2. nicht zum Fache gehörig; Laien-... — 3. ohne Beruf, keinem Berufe angehörend.

unproficiency ✎ (ŏn-prĭ-fĭ-schĭ-n-sē) *s.* Mangel *m* an Fortschritt; Zurückbleiben *n*.

unproficient ✎ (~nt) *a.* nicht vorwärts kommend, ungeübt.

unprofit † (ŏn-prŏ-fĭt) *s.* Nutzlosigkeit *f*.

unprofitable (ŏn-prŏ-fĭ-t-tĭbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) unvorteilhaft, uneinträglich, nichts einbringend, gewinnlos; nutzlos, unnütz, vergeblich; **~ness** (~n-ĕs) *s.* Uneinträglichkeit *f*; Nutzlosigkeit *f*.

unprofited ✎ (ŏn-prŏ-fĭ-t-ĕd) *a.* ohne einen Vorteil (erlangt zu haben).

unprofiting † (~tĭng) *a.* = unprofitable.

unprogressive (ŏn-prĭ-grĕ-sĭv) *a.* □ nicht fortschreitend, stillstehend; **~ness** (~n-ĕs) *s.* Fortschrittslosigkeit *f*, Stillstand *m*. [boten, erlaubt; unverhindert.]

unprohibited (~hĭ-b-ĭ-t-ĕd) *a.* nicht ver-

unprojected (ŏn-prĭ-dȝĕ-t-ĭ-t-ĕd) *a.* nicht entworfen, nicht erdacht; ungeplant.

unprolific (ŏn-prĭ-lĭ-f-ĭk) *a.* unfruchtbar, nicht ergiebig. [nicht hervorragend.]

unprominent (ŏn-prŏ-m-ĭ-nĕnt) *a.* □

unpromise ✎ (ŏn-prŏ-m-ĭs) *v/a.* ①b. ein Versprechen widerrufen.

unpromised (~ĭst) *a.* unversprochen.

unpromising (~ĭ-zĭng) *a.* nichts oder nicht viel versprechend, nicht verlohnend, ungünstig, unfruchtbar; hoffnungslos; ~ of success keinen Erfolg versprechend.

unprompted (ŏn-prŏ-m(p)-tĕd) *a.* nicht eingegeben, nicht eingeflüstert, ungeheißen; unangetrieben, unangeregt (by von, durch).

unpromptly ✎ (ŏn-prŏ-m(p)-t-lē) *adv.* nicht bereit, unentschlossen. [nicht verkündet.]

unpromulgated (ŏn-prŏ-mĭ-l-gē-t-ĕd) *a.*

unpronounceable (ŏn-prŏ-nau-n-sĭbl) *a.* nicht aussprechbar, unaussprechlich.

unpronounced (~nau-nsĭt) *a.* 1. unausgesprochen; *gr.* stumm (Buchstabe). — 2. noch nicht verkündet, unentschieden.

unprop (ŏn-prŏ′p) *v/a.* ①e. die Stütze entziehen (*dat.*). [fortgepflanzt.]

unpropagated (ŏn-prŏ′p-ā-gē-t²d) *a.* nicht/

unproper † (ŏn-prŏ′p-ᵉr) *a.* □ 1. uneigen (-tümlich). — 2. = improper.

unprophetic(al) (ŏn-prᵉ-fĕ′t-ĭk, ~ᵉ-tᵉĭ) *a.* unprophetisch, nicht weissagend; ~ of a th. etwas nicht ahnend.

unprophetlike ⑥ (ŏn-prŏ′f-ᵉt-lā′ĭk) *a.* nicht wie ein Prophe't.

unpropitiable (ŏn-prᵉ-pĭ′shĭ-ᵉ-bl) *a.* unversöhnlich. [ungesühnt.]

unpropitiated (~ᵉ-ē-tᵉd) *a.* unversöhnt;/

unpropitious (~pĭ′shĭ-ᵉs) *a.* □ 1. ungeneigt, ungnädig. — 2. ungünstig; nichts Gutes verheißend.

unpropitiousness (~n-ᵉs) *s.* Ungeneigtheit *f*; Ungünstigkeit *f*.

unproportionable ✎ (ŏn-prᵉ-pōr′-shĭᵉ-n²bl ⑨) *a.* □ (~y *adv.*) unverhältnismäßig; ~ness ✎ (~n²ᵉs) *s.* Unverhältnismäßigkeit *f*. [*a.* unverhältnismäßig.]

unproportional ✎ (~n²l), ~ate ✎ (~nāt)/

unproportioned (~shᵉnd) *a.* 1. nicht im Verhältnis stehend (to zu), unverhältnismäßig. — 2. unangemessen (*SH.H.1,3,60*).

unproposed (ŏn-prᵉ-pō′zd) *a.* nicht vorgeschlagen, unangetragen.

unpropped (ŏn-prŏ′pt) *a.* ungestützt.

unpropriety ✎ (ŏn-prᵉ-prā′ᵉr-ᵉ-tᵉ) *s.* = impropriety. [verfolgt.]

unprosecuted (ŏn-prŏ′ᵉs-ᵉ-tjū-t²d) *a.* un-/

unproselyte ✎ (ŏn-prŏ′ᵉs-ᵉ-lā′ĭt) *v/a.* ①b. j-s Bekehrung verhindern.

unproselyted ✎ (~lā′-t²d), ~lsed ④ ✎ (~l²-tā′shᵉd od. ~lā′-tā′shᵉd) *a.* unbekehrt.

unprosperity † (ŏn-prŏß-pĕ′ʀ-ᵉ-tᵉ) *s.* Unglück *n*.

unprosperous ✎ (ŏn-prŏ′ᵉß-p²-ʀŏß) *a.* □ unglücklich, ungedeihlich; ~ness ✎ (~n²ᵉß) *s.* Unglück *n*, Erfolglosigkeit *f*.

unprostituted (ŏn-prŏ′ᵉß-t²-tjū-t²d) *a.* nicht prostituiert, nicht entehrt.

unprotected (ŏn-prᵉ-tĕ′k-t²d) *a.* unbeschützt, ungeschirmt, unverteidigt; ~ness (~n²ᵉß) *s.* das Unbeschütztsein ꝛc., Schutzlosigkeit *f*.

unprotecting (ŏn-prᵉ-tĕ′k-tĭn²) *a.* nicht beschützend, keinen Schutz gewährend.

unprotestantise ④ (ŏn-prŏ′t-ᵉ-ßt²n-tā′ĭs) *v/a.* ①b. *eccl.* unprotestantisch machen.

unprotested (ŏn-prᵉ-tĕ′ß-t²d) *a.* 1. ● *jur.*: unprotestiert (Wechsel). — 2. ✎ nicht zum Zeugen angerufen.

unprotracted (~trā′k-t²d) *a.* nicht in die Länge gezogen, nicht aufgeschoben.

unprotruded ✎ (~trūᵘ′-d²d) *a.* nicht hervorgetrieben, nicht hervorragend.

unprov(e)able (ŏn-prūᵘ′-w²bl) *a.* unbeweisbar, unerweislich.

unproved (ŏn-prūᵘ′wd) *a.* 1. unbewiesen, unerwiesen. — 2. unerprobt, ungeprüft.

unprovedness ✎ (ŏn-prūᵘ′-w²d-n²ß, *CT.D.* ŏn-prūᵘ′wd-n²ß) *s.* das Unerwiesene; Unerprobtheit *f*. [proved 1.]

unproven bſd. ſchott. (ŏn-prūᵘ′wn) *a.* = un-/

unprovide (ŏn-prᵉ-wā′ᵉr′d) *v/a.* ①b. 1. nicht versehen, nicht versorgen, eines Vorrates berauben, vom Nötigen entblößen. — 2. † *fig.* der Entschlossenheit berauben, unschlüssig machen (*SH.O.4,1,218*).

unprovided (~wā′ᵉr′-d²d) *a.* □ 1. unversehen, unversorgt (with, † of mit). — 2. ✎ unvorbereitet; to take a p. ~ j-n überraschen. — 3. ~ for unvorgesehen.

unprovident † (ŏn-prŏ′w-ᵉ-dĕnt) *a.* = improvident. [provinzie'll.]

unprovincial (ŏn-prᵉ-wĭ′n-shᵉl) *a.* nicht/

unprovisioned (ŏn-prᵉ-wĭ′ʒ-²nd) *a.* nicht verproviantiert, nicht mit Lebensmitteln versehen, ohne Vorräte.

unprovoke ✎ (ŏn-prᵉ-wō′ᵉr′k) *v/a.* ①b. den Anreiz zu et. wegräumen (*SH.M.2,3,32*).

unprovoked (ŏn-prᵉ-wō′ᵉr′kt) *a.* □ (/. ~ly) 1. un(an)gereizt; unerbittert, nicht aufgebracht. — 2. nicht hervorgerufen, nicht herausgefordert, durch nichts veranlaßt.

unprovokedly (~wō′ᵉr′-k²d-lᵉ) *adv.* ohne Anlaß, ohne gegründete Ursache. [harmlos.]

unprovoking (~kĭn²) *a.* nicht (auf)reizend,/

unprudence † (ŏn-prūᵘ′-d²n²ß) *s.* = imprudence. [*a.* = imprudent.]

unprudent(ial) † (~d²nt, ŏn-prūᵘ-dĕ′n-shᵉl)/

unpruned (ŏn-prūᵘ′nd) *a.*, *hort.* unbeschnitten, unausgeputzt (Baum).

unprurient (ŏn-prūᵘ′-ʀᵉ-ĭᵉnt) *a.* nicht juckend.

unpublic ✎ (ŏn-pŏ′b-lĭk) *a.* nicht öffentlich, geheim; eingezogen (Leben).

unpublishable (~lᵉ-shᵉbl) *a.* unpublizierbar, nicht bekannt zu machen(d).

unpublished (~llshᵉt) *a.* 1. nicht veröffentlicht, nicht herausgegeben (Schrift). — 2. nicht allgemein bekannt (gemacht), geheim.

unpucker (ŏn-pŏ′ᵉ-kᵉr) *v/a.* ①a. die Falten entfernen aus.

unpuckered (~ᵉrd) *a.* faltenlos, nicht in Falten gelegt. [demütigen.]

unpuff † (ŏn-pŏ′f) *v/a.* von Hoffart reinigen,/

unpulled ✎ (ŏn-pū′ld) *a.* ungepflückt (Frucht) ꝛc. (/. pull I). [gepulvert.]

unpulverised ④ (ŏn-pŏ′l-wᵉ-rā′ĭsd) *a.* nicht/

unpunctilious (ŏn-pŏnᵉ-tĭ′l-ĭᵉß) *a.* nicht sehr pünktlich, unpünktlich.

unpunctual (ŏn-pŏ′nᵉ-tĭᵉʰĭᵉl od. ~tĭᵉl) *a.* □ unpünktlich.

unpunctuality (ŏn-pŏnᵉ-tĭᵉʰū-ă′l-ᵉ-tᵉ oder ~tĭᵉū-) *s.* Unpünktlichkeit *f*.

unpunctuated (ŏn-pŏ′nᵉ-tĭᵉʰū-ē-t²d oder ~tĭᵉū-) *a.* 1. *gr.* nicht interpunktiert. — 2. ♪, &c. unpunktiert.

unpunishable (ŏn-pŏ′nᵉ-shᵉbl) *a.* □ (~y *adv.*) unstrafbar, nicht strafwürdig.

unpunished (~shᵉt) *a.* ungestraft, unbestraft.

unpunishing (~ᵉ-shĭnᵉ) *a.* nicht strafend.

unpurchas(e)able (ŏn-pŏᵉr′-tshᵉ-ß²bl) *a.* unkäuflich, nicht zu kaufen(d).

unpurchased (~tshᵉß²t) *a.* ungekauft, unerhandelt.

unpure ✎ (ŏn-pjūᵉr′) *a.* □ unrein (= impure); ~ness ✎ (~n²ᵉß) *s.* = impurity.

unpurged (ŏn-pŏᵉr′dǧd), ~ified (ŏn-pjū′-ʀᵉ-fā′d) *a.* ungereinigt, ungeläutert (*a. fig.*).

unpurposed ✎ (ŏn-pŏᵉr′-pᵉßt) *a.* unbeabsichtigt, unbezweckt, unvorsätzlich.

unpurposelike ⑤ ✎ (~pᵉß-lā′ĭk) *a.* ziellos.

unpurse ✎ (ŏn-pŏᵉr′ß) *v/a.* ①b. 1. des (Geld-)Beutels od. der Börse berauben. — 2. der Börse entnehmen, ausgeben.

unpursued (ŏn-pᵉ-ßjūᵉd) *a.* unverfolgt.

unput ✎ (ŏn-pŭ′t) *a.* ungesetzt ꝛc. (/. put¹).

unputrefied, ~l~ (ŏn-pjū′-tᵉ-fā′d) *a.* unverfault, ohne Fäulnis. [stürzt (Getränk).]

unquaffed ✎ (~fwa′ft) *a.* nicht hinabge-/

unquailed † (ŏn-fwā′ld) *a.* unüberwältigt; unverzagt. [fest.]

unquailing (ŏn-fwā′-lĭn²) *a.* □ unverzagt,/

un-Quaker ✎ (ŏn-fwā′-kᵉr) **I** *v/a.* ①a. des Quäkertums entledigen. — **II** *a.* unquäkerisch. [haft, unquäkerisch.]

un-Quakerish ✎ (~kĭ-shᵉ) *a.* nicht quäker-/

unquaking (~kĭn²) *a.* nicht zitternd, nicht bebend. [qualifizierbar.]

unqualifiable (ŏn-fwŏ′l-ᵉ-fā′-²bl) *a.* nicht/

unqualified (ŏn-fwŏ′l-ᵉ-fā′d) *a.* □ 1. ungeeignet, unfähig, untüchtig, ungeschickt (for zu). — 2. unbeschränkt, ungemildert; unbedingt, vollständig. — 3. nicht zur Jagd berechtigt. — 4. ✎ unvereidet. — 5. ✎ nicht wahlfähig.

unqualifiedness ✎ (~n²ᵉß) *s.* Ungeeignetheit *f*, Unfähigkeit *f*, Untüchtigkeit *f*.

unqualify (~fā′) *v/a.* ①d. = disqualify.

unqualitied † (~l²d) *a.* der gewöhnlichen Eigenschaften beraubt; aus der Fassung gebracht (*SH.An.3,11,44*).

unquantified ⊕ (ŏn-fwŏ′n-²-fā′d) *a.*, bſd. *log.* in Bezug auf Quantität unbestimmt oder uneingeschränkt.

unquarrelable † (ŏn-fwŏ′ʀ-ᵉl-²bl) *a.* unbestreitbar, unwiderlegbar.

unqueen (ŏn-fwĭ′n) *v/a.* ①a. 1. ✎ der Würde e-r Königin entkleiden, e-e Königin absetzen, ent-thronen. — 2. Bienen ihrer Königin berauben. [drückbar.]

unquellable (ŏn-fwĕ′l-²bl) *a.* nicht unter-/

unquelled (ŏn-fwĕ′ld) *a.* ununterdrückt.

unquenchable (ŏn-fwĕ′n-(t)shᵉbl) *a.* □ (~y *adv.*) un(aus)löschbar, unverlöschbar; *fig.* unlöschbar, unstillbar, unersättlich; ~ness (~n²ᵉß) *s.* Unlöschbarkeit *f* ꝛc.

unquenched (ŏn-fwĕ′n(t)shᵉt) *a.* ungelöscht (auch *fig.*).

unquestionability ✎ (ŏn-fwĕß-tshᵉ²-n²-bĭ′l-ᵉ-tᵉ) *s.* = unquestionableness.

unquestionable (ŏn-fwĕ′ß-tshᵉ²-n²bl) *a.* □ (~y *adv.*) 1. nicht fraglich, unzweifelhaft, zweifellos, unbestreitbar, unstreitig, gewiß. — 2. † nicht zu befragen(d), wortkarg (*SH.As.3,2,393*).

unquestionableness (~n²ᵉß) *s.* Unfraglichkeit *f*, Zweifellosigkeit *f*, Unbestreitbarkeit *f*, Gewißheit *f*.

unquestioned (ŏn-fwĕ′ß-tshᵉ²nd) *a.* 1. nicht gefragt, unbefragt. — 2. unbezweifelt, unzweifelhaft, unbestritten, unstreitig.

unquestioning (~tshᵉ²-nĭnᵍ) *a.* □ nicht bezweifelnd, nicht in Frage stellend, unbedenklich; ~ness ✎ (~n²ᵉß) *s.* Unbedenklichkeit *f*. [fraglos, nicht zweifellos.]

unquestionless † (~tshᵉ²n-lᵉß) *a.* nicht/

unquick (ŏn-fwĭ′k) *a.* 1. ✎ nicht schnell, langsam. — 2. † nicht lebendig, ohne Leben.

unquickened (ŏn-fwĭ′knd) *a.* unbelebt, unbeseelt; unaufgemuntert. [ruhe *f*.]

unquiescence (ŏn-fwā′-ĕᵉ-ß²nß) *s.* Un-/

unquiet (ŏn-fwā′ᵉ-²t) **I** *a.* □ 1. unruhig (Kind ꝛc.). — 2. tobend, ungestüm. — 3. *fig.* ruhelos, unbefriedigt, unzufrieden, unleidlich; an ~ mind ein unruhiger Geist. — **II** † *s.* 4. Unruhe *f*; Ungestüm *n*. — **III** † *v/a.* 5. beunruhigen.

unquietness (~n²ᵉß) *s.* 1. Unruhe *f*, unruhiges Wesen; Ungestüm *n*. — 2. politische Unruhe, Aufregung *f*; Kriegszustand *m*. — 3. Mißbehagen *n*, ✎ Beunruhigung *f*.

unquietude † (ŏn-fwā′ᵉ-²-tjūd) *s.* Unruhe *f*.

unquilted (ŏn-fwĭ′l-t²d) *a.* nicht durchnäht, nicht gesteppt.

unquit † (ŏn-fwĭ′t) *a.* nicht bezahlt.

unquizzable (ŏn-fwĭ′ᵉ-²bl) *a.* nicht aufziehbar, nicht lächerlich zu machen(d).

unquotable (~fwō′ᵉ-t²bl) *a.* nicht anführbar.

unquoted (ŏn-fwō′ᵉ-t²d) *a.* 1. nicht angeführt, nicht citiert (in Schriften). — 2. ● Börse: nicht notiert. [geläutert.]

unracked (ŏn-rā′kt) *a.* un(ab)geklärt, un-/

unradiated (ŏn-rē′ᵉ-dᵉ-ē-t²d) *a.* nicht ausgestrahlt. [(Brücke ꝛc.).]

unrailed (ŏn-rē′ld) *a.* ohne Geländer/

unrainy (ŏn-rē′-nᵉ) *a.* nicht regnerisch.

unraised (ŏn-rē′zd) *a.* nicht (auf)gehoben (auch *fig.*) ꝛc. (/. raise¹ I).

unraked (ŏn-rē′kt) *a.* 1. ungeharkt. — 2. nicht zs.-gescharrt, nicht in Haufen gebracht (Heu). — 3. ungeschürt (Feuer) ꝛc. (/. rake¹ II). — 4. † ~ for ungesucht (*ML.*).

unrammed (ŏn-ră′md) *a.* nicht eingerammt.

unranged (ŏn-rē′ndǧd), ~ked (ŏn-ră′nᵉkt) *a.* nicht geordnet, nicht in der Reihe; ✕ nicht in Reih und Glied.

unransacked (ŏn-ră′n-ßăkt) *a.* 1. undurchsucht, undurchwühlt. — 2. † ungeplündert. [nicht ausgelöst.]

unransomed (~ßᵉmd) *a.* nicht losgekauft,/

unraptured ✎ (ŏn-ră′p-tʃᵘᵈʳd) *a.*, *poet.* nicht hingerissen, nicht od. wenig entzückt.

unrash ✎ (ŏn-răʳsch) *a.* unübereilt, nicht vorschnell; nicht vorlaut. [zollfrei.]
unratable (ŏn-rēʳ-tᵉbl) *a.* nicht steuerbar,
unrated[1] (~tᵉd) [rate[1]] *a.* ungescholten.
unrated[2] (~) [rate[2]] *a.* 1. ungeschätzt, untaxiert. — 2. nicht besteuert, zollfrei.
unratified (ŏn-răʳ-ᵉ-fī-ĕd) *a.* nicht bestätigt.
unrational (ŏn-răʳsch-ᵘ-nᵘl) *a.* irrationell.
unravaged ✎ (ŏn-răʳw-ᵉdȝd) *a.* unverwüstet; nicht geplündert.
unravel (ŏn-răʳwl) ①e.(a.) **I** *v/a.* 1. Fäden entwirren, entwickeln, auf-, los-wickeln; bſd. ⚙ Gewebe auf-, aus-fase(r)n. — 2. *fig.* in Ordnung bringen, auch *thea.* Knoten (auf)lösen, entwickeln; enthüllen. — 3. † aus der Ordnung bringen, vernichten. — **II** *v/n.* 4. sich entwirren ꝛc. (ſ. ~ 1 u. 2).
unravel(l)able (ŏn-răʳw-ᵉ-[ᵘ]bl) *a.* unentwirrbar.
unravel(l)er (~[ᵉr]) *s.* Entwirrende(r, s) ꝛc.; ⚙ Weberei: Entfilzer *m.*
unravel(l)ing (~lĭnᵍ) *s.* 1. Entwirren *n* ꝛc. (ſ. unravel). — 2. ✎ ~s *pl.* entwirrte Fäden *m/pl.*
unravelment (ŏn-răʳw-ᵉl-mĕnt) *s.* Entwirrung *f*; *fig.*, *thea.* Lösung *f* des Knotens.
unravished (ŏn-răʳw-ĭsch) *a.* 1. ungeraubt, ungeschändet. — 2. ✎ = unraptured.
unrazored (ŏn-rēʳ-zᵉd) *a.* unrasiert, ungeschoren. [bar.]
unreachable (ŏn-rīʳ-tſchᵃbl) *a.* unerreichbar.
unreached (ŏn-rīʳtſcht) *a.* unerreicht.
unread (ŏn-rēʳd) **I** *a.* 1. un(durch)gelesen (bſd. Korrektur). — 2. unbelesen, ungelehrt. — **II** *s.* 3. the ~ der Unbelesene, der Ratlose (*SH.T.C.1,3,24*). — 4. † schlechter Rat.
unreadable (ŏn-rīʳ-dᵉbl) *a.* unlesbar; nicht lesenswert; **~ness** (~nᵉß) *s.* Unlesbarkeit *f.* [schaft *f*; Unbereitwilligkeit *f.*]
unreadiness (ŏn-rĕʳ-ᵈĭ-nᵉß) *s.* Unbereitschaft
unready (ŏn-rĕʳd-ᵉ) **I** *a.* □ (**~ily** *adv.*) 1. unbereit, nicht fertig, ungerüstet. — 2. un(bereit)willig, widerspenstig; an ~ horse ein stätisches Pferd. — 3. langsam, unlustig, zaudernd. — 4. ✎ ungeschickt, linkisch. — 5. † unangekleidet, entkleidet (*SH. H.VI,a,2,1,39*); to make ~ entkleiden. — **II** † *v/a.* 6. entkleiden.
unreal (ŏn-rīʳ-ᵉl) *a.* □ 1. nicht wirklich, nur eingebildet, wesenlos. — 2. unpraktisch, phantastisch. — 3. unzuverlässig, unreell.
unrealisable ④ (ŏn-rīʳ-ᵉ-lăī-ᶻbl) *a.* nicht zu verwirklichen(d); auch: nicht vorstellbar.
unrealise ④ ✎ (~lăīᶻ) *v/a.* ①b. die Wirklichkeit nehmen (*dat.*).
unrealised ④ (~lăīᶻd) *a.* nicht verwirklicht, nicht realisiert. [wirklichend.]
unrealising ④ (~lăīᶻ-ĭnᵍ) *a.* nicht ver-
unrealism 𝔄 (~lĭsm) *s.* Mangel *m* an Realismus in Kunst, Litteratur ꝛc.
unreality (ŏn-rᵉ-ă-ᵉl-ᵗ-tᵉ) *s.* 1. Unwirklichkeit *f*, Wesenlosigkeit *f*; Unwahrheit *f*; das Unnatürliche. — 2. das Unpraktische, das Phantastische. [schnitten (Korn ꝛc.).]
unreaped (ŏn-rīʳpt) *a.* ungeerntet, ungeunreason (ŏn-rīʳzn) **I** ✎ *s.* Unvernunft *f*; abbot of ~ ſ. abbot 1 ⚸. — **II** † *v/a.* als unvernünftig erweisen.
unreasonable (~ᵘbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) 1. unvernünftig; vernunftwidrig (*Syn.* ſ. absurd). — 2. unbillig, grundlos, maßlos; über-, un-mäßig. — 3. † lästig; ungelegen. [tigkeit *f* ꝛc. (ſ. unreasonable).]
unreasonableness (~-nᵉß) *s.* Unvernünftigunreasoned (ŏn-rīʳzn̥d) *a.* nicht durchdacht.
unreasoning (ŏn-rīʳzn-ĭnᵍ) *a.* □ nicht denkend; nicht grübelnd; vernunft-, gedanken-los, passiv (Gehorsam).
unreave † (ŏn-rīʳw) *v/a.* auseinanderwickeln, auflösen (*SP.*). [unzerstört.]
unreaved † (ŏn-rīʳwd) *a.* nicht zerrissen,
unrebated † (ŏn-rᵉ-bē-ᵗᵉd) *a.* = unbated.
unrebuk(e)able ✎ (ŏn-rᵉ-bjūʳ-ᵗᵉbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) untadelhaft, untadelig, unverwerflich.
unrebuked (~bjūʳᵗt) *a.* ungetadelt, un-(aus)gescholten. [zuweisen(d).]
unrebutted (ŏn-rᵉ-bŭʳᵗ-ᵗᵉd) *a.* nicht zurück-
unrecallable (~kăˡʳ-ᵗᵉbl) *a.* unwiderruflich.
unrecalled (~kăˡʳld) *a.* nicht zurückgerufen.
unrecalling † (~kăˡʳ-lĭnᵍ) *a.* unwiderruflich (*SH. Lucrece 993*).
unrecanted (ŏn-rᵉ-kăⁿ-tᵉd) *a.* unwiderrufen. [zurücktretend.]
unreceding (ŏn-rᵉ-ſīʳ-dĭnᵍ) *a.* nicht
unreceipted (ŏn-rᵉ-ſīʳ-ᵗᵉd) *a.* unquittiert.
unreceivable (~wᵉbl) *a.* unannehmbar.
unreceived (~ſīʳwd) *a.* 1. unempfangen, nicht erhalten. — 2. nicht angenommen.
unrecited (~ſăīʳ-ᵗᵉd) *a.* nicht vorgetragen.
unrecked ✎ (ŏn-rēʳkt) *a.* unbeachtet.
unreckonable (ŏn-rēʳkn-ᵉbl) *a.* unzählbar; unberechenbar. [berechnet.]
unreckoned (ŏn-rēʳknd) *a.* ungezählt; un-
unreclaimable ✎ (ŏn-rᵉ-klēʳ-mᵉbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) 1. = irreclaimable. — 2. un(be)zähmbar.
unreclaimed (~klēʳmd) *a.* 1. nicht zurückgefordert. — 2. ungebessert (Mensch); ungezähmt (Tier). — 3. nicht urbar gemacht.
unreclaiming (~klēʳ-mĭnᵍ) *a.* nicht zurückfordernd. [lehnend, nicht ruhend.]
unreclining (~klăīʳ-nĭnᵍ) *a.* (ſich) nicht an-
unrecognisable ④ (ŏn-rĕʳᵏ-ᵍ-năī-ᶻbl ꝛc., ſ. recognisable) *a.* □ (**~y** *adv.*) 1. unerkennbar, unkenntlich. — 2. nicht anerkennbar.
unrecognised ④ (~năīzd) *a.* 1. nicht erkannt, unerkannt. — 2. nicht anerkannt.
unrecognition (ŏn-rĕᵏ-ᵍ-nĭʳsch-ᵘn) *s.* Nicht(an)erkennung *f.* [unempfohlen.]
unrecommended (ŏn-rĕᵏ-ᵘ-mĕʳn-dᵉd) *a.*
unrecompensed (ŏn-rĕʳᵏ-ᵘm-pĕnßt) *a.* unbelohnt; unvergolten.
unreconcilable ✎ (ŏn-rĕʳᵏ-ᵘn-ᵏăī-ᶻbl, bisw. *a.* ŏn-rĕᵏ-ᵘn-ᵏăī-ᶻbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) = irreconcilable.
unreconciled (ŏn-rĕʳᵏ-ᵘn-ᵏăīld) *a.* 1. unversöhnt, unausgesöhnt (to mit). — 2. unvereinbart, nicht in Einklang (gebracht). — 3. † nicht (ab)gebüßt (*SH.O.5,2,27*). — 4. † unversöhnlich.
unreconstructed (ŏn-rī-ᵗᵗⁿ-ᵏtʀʊʳᵗ-ᵗᵉd) *a.* nicht wieder (auf)gebaut; bſd. *U.S. hist.* noch nicht neugeordnet (Südstaaten nach dem Bürgerkriege); widerspenstig (Südstaatler).
unrecorded (ŏn-rᵉ-fōʳ-dᵉd) *a.* 1. uneingetragen, unaufgezeichnet, uneingeschrieben. — 2. *fig.* unverzeichnet, vergessen.
unrecounted (~kăūⁿ-tᵉd) *a.* unerzählt, nicht berichtet (*SH.H.VIII,3,2,48*).
unrecoverable (ŏn-rᵉ-ᵏŭʳw-ᵘ-rᵉbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) = irrecoverable.
unrecovered (~ʳᵘd) *a.* 1. nicht wiedererlangt; unersetzt. — 2. *med.* (noch) nicht wiederhergestellt, ungenesen. — 3. † angeblich = irrecoverable (Chapman).
unrecruitable ✎ (ŏn-rᵉ-ᵏrūʳ-ᵗᵉbl) *a.* 1. unergänzbar, unersetzlich. — 2. ⚔ unfähig ein Heer vollzählig zu machen (*ML.*).
unrecruited ✎ (~tᵉd) *a.* unergänzt; ⚔ nicht rekrutiert. [tigt, unverbessert.]
unrectified (ŏn-rĕᵏ-ᵗ-ᵗᵉ-fī-ĕd) *a.* unberich-
unrecumbent (ŏn-rᵉ-ᵏŭʳm-bᵉnt) *a.* nicht (sich zurück)lehnend, nicht ruhend.
unrecuring † (ŏn-rᵉ-ᵏjūʳ-rĭnᵍ) *a.* unheilbar.
unrecurring (ŏn-rᵉ-ᵏŭʳʀ-ĭnᵍ) *a.* nicht wiederkehrend (Dezimalbruchstellen).
unredeemable (ŏn-rᵉ-dīʳ-mᵉbl) *a.* = irredeemable.
unredeemed (~dīʳmd) *a.* 1. nicht zurückgekauft; nicht losgekauft, unausgelöst; unerlöst (a. *fig.*). — 2. uneingelöst (Pfand, Versprechen, Wechsel); ungetilgt (Schuld). — 3. *fig.* ungehoben, ungemildert.
unredressed (ŏn-rᵉ-drĕʳßt) *a.* 1. unabgestellt, nicht wieder gut gemacht; un(aus)gebessert. — 2. ungelindert, ungetröstet.
unreduced (~djūʳßt) *a.* 1. nicht zurückgeführt. — 2. unvermindert, unverkleinert, ungeschmälert, nicht herabgesetzt. — 3. ✎ ununterjocht, unbezwungen.
unreducible ✎ (ŏn-rᵉ-djūʳ-ßĭbl) *a.* 1. nicht zurückführbar, unreduzierbar. — 2. unvermindert, nicht zu verkleinern(d). — 3. ununterjochbar, unbezwinglich.
unreducibleness ✎ (~-nᵉß) *s.* Nichtzurückführbarkeit *f* ꝛc. (ſ. unreducible).
unreduct † (ŏn-rᵉ-dŭʳᵗt) *a.* nicht umgesetzt oder verwandelt (to in).
unreel (ŏn-rīʳl) *v/a.* ①a. (*v/n.* ſich) ab-, herunter-haſpeln (auch *fig.*).
unreelable (ŏn-rīʳ-ᵘbl) *a.* abhaſpelbar.
unreeve ⚓ (~rīʳw) *v/a.* ①b. Tau ausſcheren.
unrefined (ŏn-rᵉ-ſăīʳnd) *a.* 1. unverfeinert, ungeläutert; ~ sugar Rohzucker *m.* — 2. *fig.* unverfeinert, ungebildet, roh.
unreflected (ŏn-rᵉ-flĕˣᵗ-ᵗᵉd) *a.* unreflektiert.
unreflecting (~klĭnᵍ) *a.* □ 1. nicht zurückwerfend (Strahlen). — 2. *fig.* nicht überlegend, unüberlegt.
unreflectingness (~-nᵉß) *s.* Eigenschaft *f* nicht zurückzustrahlen.
unreflective (~klĭw) *a.* = irreflective.
unreformable ✎ (ŏn-rᵉ-fōʳ-mᵉbl) *a.* nicht umgestaltbar, keiner Reform fähig, unverbesserlich.
unreformation † (ŏn-rĕſ-ōʳ-mēʳ-ſchᵘn) *s.* Unverbesserlichsein *n*, Mangel *m* an Reform.
unreformed (ŏn-rᵉ-fōʳmd) *a.* 1. unverbessert, nicht reformiert. — 2. *theol.* nicht zu neuem Leben erweckt.
unreformedness ✎ (~fōʳ-mᵉd-nᵉß) *s.* Unverbesserlichsein *n*.
unrefracted (ŏn-rᵉ-ſnăʳᵏ-ᵗᵉd) *a.*, *opt.* ungebrochen, nicht abgelenkt.
unrefreshed (~ſrĕʳſcht) *a.* unerfrischt, unerquickt. [refreshing.]
unrefreshful ✎ (~ſrĕʳſch-fūl) *a.* = un-
unrefreshing (~ĭnᵍ) *a.* nicht erfrischend, nicht erquickend.
unrefunded (ŏn-rᵉ-fŭʳn-dᵉd) *a.* nicht zurückerstattet, nicht zurückgegeben.
unrefunding (ŏn-rᵉ-fŭʳn-dĭnᵍ) *a.* nicht zurückerstattend, nicht zurückgebend (a. *fig.*).
unrefusable (ŏn-rᵉ-fjūʳ-ᶻbl) *a.* nicht abzuschlagen(d). [willfahrend.]
unrefusing (~zĭnᵍ) *a.* sich nicht weigernd,
unrefutable ✎ (~ᵗᵉbl) *a.* unwiderlegbar.
unrefuted (~ᵗᵉd) *a.* unwiderlegt.
unregainable (ŏn-rᵉ-gēʳ-nᵉbl) *a.* nicht wieder zu erlangen(d).
unregal (ŏn-rīʳ-gᵘl) *a.* unköniglich, eines Königs unwürdig.
unregardable ✎ (ŏn-rᵉ-gäʳʳ-dᵉbl) *a.* nicht beachtenswert. [achtlos.]
unregardant ✎ (~dᵉnt) *a.* unaufmerksam,
unregarded (~dᵉd) *a.* unangesehen; unberücksichtigt; unbeachtet, vernachlässigt.
unregarding (~dĭnᵍ) *a.* nicht ansehend.
unregardful (ŏn-rᵉ-gäʳʳd-fūl) *a.* unachtsam (of auf), nachlässig.
unregeneracy ✎ (ŏn-rᵉ-dȝēʳn-ᵉ-rᵉ-ſē) *s.*, *theol.* Nichtwiedergeburt *f*.
unregenerate[1] ✎ (~rēt) *v/a.* ①b. *theol.* nicht wiedergebären. — Vgl. ~[2].
unregenerate[2], **~d** ✎ (~rāt, ~rē-ᵗᵉd) *a.*, *theol.* nicht wiedergeboren; sündig, verderbt.
unregeneration † (ŏn-rᵉ-dȝēn-ᵉ-rēʳ-ſchᵘn) *s.*, *theol.* Nichtwiedergeburt *f*.
unregistered (ŏn-rĕʳdȝ-ᵉ-ßtᵉʳᵉd) *a.* uneingetragen, unaufgezeichnet.
unregretful (ŏn-rᵉ-gʀēʳᵗ-fūl) *a.* ohne Bedauern; **~ness** (~nᵉß) *s.* Zufriedenheit *f*.
unregretted (~gʀēʳᵗ-ᵉd) *a.* unbedauert.
unregulated (ŏn-rĕʳg-ĭ-lē-ᵗᵉd) *a.* ungeregelt, ungeordnet; ⚙ nicht reguliert (Uhr).

unrehearsed (ŏn-rᵉ-hŏrˢt) *a.* nicht wiederholt *od.* hergesagt; ♪ u. *thea.* nicht geprobt.

unrein ↖ (ŏn-rē′n) *v/a.* ①a. 1. vom Zügel befreien (*Pferd*). — 2. die Zügel schießen lassen (*dat.*); *fig.* freien Lauf lassen.

unreined (ŏn-rē′nd) *a.* ungezügelt, zügellos (auch *fig.*). [rückgewiesen.]

unrejected (ŏn-rᵉ-dʒĕ′tᵉd) *a.* nicht zu-

unrejoiced (ŏn-rᵉ-dʒŏi′ᶜst) *a.* unerfreut.

unrejoicing (~dʒŏi′-ßinᵍ) *a.* □ unerfreulich, traurig.

unrelated (~lē′-tᵉd) *a.* 1. unerzählt, unberichtet. — 2. nicht verwandt (to mit).

unrelative ↖ (ŏn-rĕ′l-ᵗᵃ-tiw) *a.* □ (to) in keiner Beziehung stehend zu, keinen Bezug habend auf, ohne Verwandtschaft mit.

unrelaxable (ŏn-rᵉ-lᵃ′ᵏ-ßᵊbl) *a.* nicht nachzulassen(d). [nicht erschlafft.]

unrelaxed (~lᵃ′ᵏßt) *a.* nicht nachgelassen;

unrelaxing (~lᵃ′ᵏ-ßinᵍ) *a.* nicht nachlassend; nicht erschlaffend.

unreleased (ŏn-rᵉ-lī′ßt) *a.* nicht freigegeben (s. release¹ I). [gegeben (s. relent).]

unrelented (ŏn-rᵉ-lĕ′n-tᵉd) *a.* nicht nach-

unrelenting (~tinᵍ) *a.* □ 1. unerweichlich, unnachgiebig, unbiegsam. — 2. *fig.* unbeugsam, hart, gefühllos, unerbittlich (to gegen). — 3. nicht nachlassend, unablässig. — 4. ↖ unabänderlich, fest (*Regel*).

unrelentingness ↖ (~nᵉßᵏ) *s.*, *fig.* Härte *f*, Unerbittlichkeit *f*. [zuverlässigkeit *f*.]

unreliability ↖ (~lāi-ᵃ-blᶦ-ᵗ-tᵉ) *s.* Un-

unreliable (~lāi′ᶦ-ᵊbl) *a.* unzuverlässig; ~ness (~nᵉßᵏ) *s.* Unzuverlässigkeit *f*.

unrelievable ↖ (ŏn-rᵉ-lī′-wᵊbl) *a.* nicht abstellbar, keiner Abhilfe zugänglich; ~ness ↖ (~nᵉßᵏ) *s.* Unabstellbarkeit *f*.

unrelieved (~lī′wd) *a.* □ (~ly, ~lī′-wᵊd-lᵉ) 1. unerleichtert, ungelindert, ungehoben. — 2. ununterstützt, ohne Hilfe, ohne Beistand. — 3. ✕: a) unentsetzt (*Stadt*); b) unabgelöst (*Schildwache*). — 4. (bfs. *paint.*) nicht hervorgehoben, nicht angenehm unterbrochen, ohne Abwechselung.

unreligious ↖ (~lī′ᵈʒ-ᵊß) *a.* = irreligious.

unrelinquishable (ŏn-rᵉ-lī′nᵍ-kwᵉ-ßchᵊbl) *a.* □ (~y *adv.*) nicht aufgebbar.

unrelinquished (~kwi-ßchᵗ) *a.* nicht verlassen, unaufgegeben. [schmackhaft.]

unrelishable (ŏn-rĕ′l-ᵉ-ßchᵊbl) *a.* nicht/

unrelished ↖ (~li-ßchᵗ) *a.* nicht schmackhaft.

unrelishing ↖ (~ᵉ-ßchinᵍ) *a.* nicht gut schmeckend; *fig.* nicht wohlgefällig.

unreluctant (ŏn-rᵉ-lŏ′ᵏ-tᵊnt) *a.* □ ohne Widerstreben, ohne Bedenken, willig.

unremaining ↖ (~mē′-ninᵍ) *a.* nicht bleibend; unbeständig (Shelley).

unremarkable (~mā′ʳᵏ-ᵊbl) *a.* □ (~y *adv.*) unbemerkbar; nicht bemerkenswert.

unremarked (~mā′ʳᵏtᵗ) *a.* unbemerkt.

unremediable ↖ (~mī′-dᵉ-ᵊbl) *a.* = irremediable. [unabgestellt.]

unremedied (ŏn-rĕ′m-ᵉ-dᵉd) *a.* ungeheilt;/

unremembrable (ŏn-rᵉ-mĕ′m-bᵊ-ᵊbl) *a.* nicht bemerkenswert.

unremembered (~bᵉrd) *a.* unerinnert; unerwähnt; vergessen.

unremembering ↖ (~bᵉ-rinᵍ) *a.* sich nicht erinnernd, uneingedenk (of *gen.*).

unremembrance ↖ (~brᵉnß) *s.* Uneingedenksein *n*, Vergessenheit *f*.

unreminded (ŏn-rᵉ-mā′ᶦn-dᵉd) *a.* nicht erinnert. [lich.]

unremittable (ŏn-rᵉ-mlᶦ′-ᵗᵃbl) *a.* unerläß-/

unremitted (~ᵗᵃd) *a.* □ 1. unerlassen, unverziehen. — 2. *fig.* nicht nachgelassen, ungemildert. — 3. unaufhörlich, unablässig, anhaltend, beständig. [remitting.]

unremittent (ŏn-rᵉ-mlᶦ′-ᵗᵃnt) *a.* = un-/

unremitting (~tinᵍ) *a.* □ 1. nicht erlassend. — 2. nicht nachlassend, unablässig, unaufhörlich, fortwährend; ~ly ohne Unterlaß.

unremittingness (ŏn-rᵉ-mlᶦ′t-inᵍ-nᵉßᵏ) *s.* Unablässigkeit *f*, ununterbrochene Dauer.

unremorseful ↖ (ŏn-rᵉ-mōˢ′ᵏ-fūl) *a.* □ reuelos; unbarmherzig. [barmherzig.]

unremorseless ↖ (~lᵉßᵏ) *a.* □ ganz un-/

unremovable ↖ (ŏn-rᵉ-mūᵛ′-wᵊbl) *a.* □ (~y *adv.*) 1. unverrückbar, unbeweglich, fest (*a. fig.*). — 2. unabsetzbar.

unremovableness ↖ (~nᵉßᵏ) *s.* Unbeweglichkeit *f* (*a. fig.*); Unabsetzbarkeit *f*.

unremoved (ŏn-rᵉ-mūᵛ′wd) *a.* 1. unverrückt; nicht weggeräumt, nicht weggeschafft, nicht entfernt. — 2. nicht abgesetzt. — 3. ↖ nicht wegzuräumen(d), unbeweglich (*ML.*).

unremunerated (ŏn-rᵉ-mjūᵛ′-nᵗ-rē-tᵉd) *a.* unbelohnt, unvergolten. [lohnend.]

unremunerative (~rᵉ-tiw) *a.* nicht be-/

unrenderable ↖ (ŏn-rĕᵛ′n-bᵊ-rᵉbl) *a.* nicht zurückzugeben(d), nicht zurückstellbar.

unrendered (~dᵉrd) *a.* nicht zerlassen (*Fett*).

unrenewable ↖ (ŏn-rᵉ-njūᵛ′-ᵊbl) *a.* nicht erneuerbar.

unrenewed (~njūᵛd) *a.* nicht erneu(er)t; *theol.* nicht wiedergeboren.

unrenounceable (ŏn-rᵉ-naūᵛn′-ßᵊbl) *a.* nicht versagen(d). [sagt.]

unrenounced (~naūᵛnßt) *a.* nicht ver-/

unrenovated (ŏn-rĕᵛn-ᵉ-wē-tᵉd) *a.* nicht erneu(er)t, nicht renoviert.

unrenowned (ŏn-rᵉ-naūᵛnd) *a.* unberühmt.

unrent (ŏn-rĕᵛnt) *a.* nicht zerrissen (*SP.*).

unrented (ŏn-rĕᵛn-tᵉd) *a.* unvermietet, unverpachtet.

unrepaid (ŏn-rᵉ-pēᵛd) *a.* unbezahlt, unersetzt; unerwidert, unvergolten.

unrepair (~pāᵉʳ) *s.* Verfall *m*, Baufälligkeit *f* eines Hauses.

unrepairable ↖ (~pāᵉʳ-rᵉbl) *a.* nicht auszubessern(d), unersetzlich.

unrepaired (~pāᵉʳd) *a.* unausgebessert, nicht wiederhergestellt, unersetzt.

unrepealable (~pī′-lᵊbl) *a.* unwiderruflich, unaufhebbar.

unrepealed (~pī′ld) *a.* nicht widerrufen, unaufgehoben, unabgeschafft.

unrepeatable (~pī′-tᵉbl) *a.* unwiederholbar.

unrepeated (~tᵉd) *a.* nicht wiederholt.

unrepeating (~tinᵍ) *a.* (sich) nicht wiederholend. [gestoßen.]

unrepelled (ŏn-rᵉ-pĕ′ld) *a.* nicht zurück-/

unrepentable ↖ (ŏn-rᵉ-pĕ′n-tᵉbl) *a.* nicht zu bereuen(d). [*f*, Unbußfertigkeit *f*.]

unrepentance ↖ (~tᵉnß) *s.* Reuelosigkeit/

unrepentant (~tᵉnt) *a.* = unrepenting.

unrepented (~tᵉd) *a.* unbereut.

unrepenting (~tinᵍ) *a.* reuelos, unbußfertig, verstockt. [frieden.]

unrepined (ŏn-rᵉ-pāīᶦnd) *a.* nicht unzu-/

unrepining (ŏn-rᵉ-pāīᶦ-ninᵍ) *a.* □ nicht murrend, ohne Klage, ruhig, gelassen.

unreplenished (~plĕ′n-ißchᵗ) *a.* unangefüllt.

unrepliable † (~plāīᶦ′-ᵊbl) *a.* unwiderlegbar.

unreportable (ŏn-rᵉ-pōᵛ′-tᵊbl ⑨) *a.* nicht zu berichten(d). [gemeldet.]

unreported (~tᵉd) *a.* unberichtet; un(an)-/

unrepose (ŏn-rᵉ-pōᵛß) *s.* Unruhe *f*.

unreposed (~pōᵛßd) *a.* nicht zur Ruhe niedergelegt, unausgeruht. [ruhelos.]

unreposing ↖ (~pōᵛ-ßinᵍ) *a.* unruhig,

unrepresentable (ŏn-rĕp-rᵉ-ßĕᵛn-tᵉbl) *a.* nicht vorstellbar.

unrepresentative (~tᵃ-tiw) *a.* nicht vorstellend; nicht vorbildlich. [repräsentiert.]

unrepresented (~tᵉd) *a.* unvertreten, nicht/

unrepressed (ŏn-rᵉ-pnĕᵛßt) *a.* nicht unterdrückt. [unterdrückbar.]

unrepressible ↖ (~pnĕᵛß-ibl) *a.* nicht/

unreprievable ↖ (~pnīᵛ-wᵊbl) *a.* unaufschiebbar (Todesurteil), ohne Gnadenfrist; nicht zu begnadigen(d); rettungslos.

unreprieved (~pnīᵛwd) *a.* unaufgeschoben, ohne Frist; unbegnadigt.

unreprimanded (ŏn-rĕp-rᵉ-maᵉn-dᵉd, auch ŏn-rĕᵉp-rᵉ-man-dᵉd) *a.* nicht getadelt.

unreprinted (ŏn-rᵉ-pnīᵉn-tᵉd) *a.* nicht wieder abgedruckt.

unreproachable ↖ (ŏn-rᵉ-pnōᵉ′-tſchᵊbl) *a.* □ (~y *adv.*) untadelhaft, unsträflich; ~ness (~nᵉßᵏ) *s.* Untadelhaftigkeit *f*, Unsträflichkeit *f*. [vorwurfsfrei.]

unreproached (~pnōᵉ′tſcht) *a.* untadelt,/

unreproachful (~pnōᵉ′tſch-fūl) *a.* 1. nicht vorwurfsvoll, keinen Tadel enthaltend. — 2. nicht schimpflich.

unreproaching (~pnōᵉ′-tſchinᵍ) *a.* nicht vorwerfend, ohne Vorwurf oder Tadel.

unreprovable (ŏn-rᵉ-pnūᵛ′-wᵊbl) *a.* □ (~y *adv.*) untadelhaft, untadelig, tadellos.

unreproved (~pnūᵛwd) *a.* 1. nicht mißbilligt, ungetadelt; unverwehrt. — 2. ↖ untadelhaft. — 3. † unwiderlegt.

unreproving (~pnūᵛ′-wlnᵍ) *a.* nicht tadelnd.

unrepublican (ŏn-rᵉ-pnᵊb-lᵉ-tᵊn) *a.* nicht republikanisch.

unrepugnant (~pnᵊg-nᵊnt) *a.* nicht widerstreitend, nicht entgegen, nicht zuwider; nicht widerspenstig, verträglich.

unrepulsable ↖ (ŏn-rᵉ-pnᵊl-ßᵊbl) *a.* nicht zurückzudrängen(d), nicht abzuweisen(d).

unrepulsing (~ßinᵍ) *a.* nicht abschlagend.

unreputable ↖ (ŏn-rĕᵉp-iū-tᵊbl) *a.* = disreputable. [lich.]

unreputed (ŏn-rᵉ-pjūᵛ-tᵉd) *a.* unvermeint-/

unrequested (ŏn-rᵉ-kwĕ′ᵏ-tᵉd) *a.* 1. ungebeten, unersucht. — 2. unverlangt, ungefordert, unnachgesucht, unerbeten.

unrequired (ŏn-rᵉ-kwāīᵉʳd) *a.* unverlangt, ungefordert, unbegehrt.

unrequisite † (ŏn-rĕ′ᵏ-kwᵉ-ßit) *a.* nicht erforderlich, unnötig.

unrequitable (ŏn-rᵉ-kwāīᵉʳ-tᵉbl) *a.* unvergeltbar, nicht zu belohnen(d), nicht wieder gutzumachen(d), unersetzlich; unerwiderlich.

unrequited (~tᵉd) *a.* □ unvergolten, unbelohnt; unerwidert (Liebe). [gerettet.]

unrescued (ŏn-rĕᵉ′ᵏ-tjūd) *a.* unbefreit; un-/

unresearchable † (ŏn-rᵉ-ßēᵉʳ-tſchᵊbl) *a.* unerforschlich. [*a.* unähnlich, ungleich.]

unresemblant, ~ing (~ßĕᵉm-blᵊnt, ~blinᵍ)/

unresented (~ßĕᵉn-tᵉd) *a.* nicht übel genommen; ungeahndet, ungerächt.

unresenting (~tinᵍ) *a.* nicht übelnehmend, ohne Rachgefühl.

unreserve (ŏn-rᵉ-ßēᵉʳw) *s.* Freimütigkeit *f*, Offenherzigkeit *f*; gesellige Ungezwungenheit.

unreserved (ŏn-rᵉ-ßēᵉʳwd) *a.* □ (s. ~ly) 1. nicht zurückgehalten, unaufbewahrt; unvorbehalten. — 2. unbeschränkt, rückhaltlos, völlig (Gehorsam &c.). — 3. nicht zurückhaltend, offen(herzig), freimütig, bereitwillig. [Vorbehalt; rückhaltlos.]

unreservedly (~ßēᵉʳ-wᵊd-lᵉ) *adv.* ohne/

unreservedness ↖ (ŏn-rᵉ-ßēᵉʳ-wᵊd-nᵉßᵏ) *s.* Unbeschränktheit *f*, Rückhaltlosigkeit *f*; Offenheit *f*, Freimütigkeit *f*.

unresigned (ŏn-rᵉ-ßāīᶦnd) *a.* nicht aufgegeben; sich nicht ergebend (to in).

unresistance ↖ (ŏn-rᵉ-ßiᵛ′ßᵗ-tᵉnß) *s.* Widerstandslosigkeit *f*, blinder Gehorsam.

unresisted (~tᵉd) *a.* († □) 1. ohne Widerstand (zu finden). — 2. † unwiderstehlich.

unresistible ↖ (~tibl) *a.* unwiderstehlich.

unresisting (~tinᵍ) *a.* □ nicht widerstehend, keinen Widerstand leistend, widerstandslos. [(auf)lösbar (*a. fig.*).]

unresolvable ↖ (ŏn-rᵉ-ßōˡ′-wᵊbl) *a.* un-/

unresolve ↖ (~ßōˡw) *v/n.* ①b. einen Entschluß wieder aufgeben.

unresolved (~ßōˡwd) *a.* 1. un(auf)gelöst (*a. fig.*). — 2. ↖ unentschlossen, unschlüssig.

unresolvedness (ŏn-rᵉ-ßōˡ-wᵊd-nᵉßᵏ) *s.* Unentschlossenheit *f*.

unresolving (~winᵍ) *a.* 1. (sich) nicht auflösend. — 2. unschlüssig, unentschlossen.

unresonant (ŏn-rĕ˅ʃ-nˢnt) *a.* nicht wiederhallend.

unrespect † (ŏn-rˢ-ʂpĕ˅t-tˢbl) *s.* = disrespect.

unrespectable ✎ (~ʂpĕ˅t-tˢbl) *a.* nicht achtenswert, unehrenhaft.

unrespected ✎ (~tˢd) *a.* nicht geachtet.

unrespectful ✎ (~ʂpĕ˅ft-fül) *a.* unehrerbietig; **~ness** ✎ (~-nˢʂ) *s.* Unehrerbietigkeit *f.* [los.]

unrespecting ✎ (~ʂpĕ˅t-tĭnᵍ) *a.* rücksichts-

unrespective † (~tĭw) *a.* 1. nicht besonders. — 2. ohne Rücksicht, acht-, gedanken-los. — 3. unbeachtet, verächtlich (*SH.T.C.2,2,71*).

unrespirable ✎ (ŏn-rˢ-ʂpāĭ˅-rˢbl oder ŏn-rĕ˅ʂ-pˢ-rˢbl) *a.* unatembar.

unrespited (ŏn-rĕ˅ʂ-pˢ-tˢd) *a.* 1. unaufgeschoben, nicht verschoben. — 2. † ununterbrochen, fortwährend. [verantwortlich.]

unresponsal † (ŏn-rˢ-ʂpŏ˅n-ʂˢl) *a.* un-

unresponsible ✎ (~ʂibl) *a.* unverantwortlich; nicht bürgschaftsfähig; **~ness** (~-nˢʂ) *s.* Unverantwortlichkeit *f.*

unresponsive (~ʂĭw) *a.* 1. nicht (be)antwortend. — 2. nicht entsprechend; ungemütlich. [sprechendsein *n.*]

unresponsiveness (~-nˢʂ) *s.* Nichtent-

unrest (ŏn-rĕ˅ʂt) **I** *s.*, *poet.* Unruhe *f*, Rastlosigkeit *f*, Mißbehagen *n*, Kummer *m*. — **II** † *v/a.* stören.

unrested (ŏn-rĕ˅ʂ-tˢd) *a.* nicht ausgeruht.

unrestful (ŏn-rĕ˅ʂt-fül) *a.*, *poet.* unruhig; **~ness** (~-nˢʂ) *s.*, *poet.* Unruhe *f*.

unresting (ŏn-rĕ˅ʂ-tĭnᵍ) *a.* □ ruhe-, rastlos; **~ness** (~-nˢʂ) *s.* Ruhe-, Rast-losigkeit *f*. [wiederherzustellen(d).]

unrestorable ✎ (ŏn-rˢ-ʂtō˅-rˢbl ⑨) *a.* nicht

unrestored (ŏn-rˢ-ʂtō˅d ⑨) *a.* 1. nicht wiederhergestellt; ungeheilt. — 2. nicht zurückgegeben, unersetzt. — 3. nicht wieder eingesetzt (to in).

unrestrainable (~ʂtrā˅-nˢbl) *a.* □ (**~ly** *adv.*) nicht zurückzuhalten; uneinschränkbar; unbezähmbar.

unrestrained (ŏn-rˢ-ʂtrā˅nd) *a.* □ (**~ly**, ~ʂtrā˅-nˢd-lᵉ) 1. nicht zurückgehalten; ungehemmt. — 2. unbeschränkt, uneingeschränkt, unbegrenzt; zwanglos. — 3. ungezähmt, zügellos. [beschränktheit *f*.]

unrestrainedness (~ʂtrā˅-nˢd-nˢʂ) *s.* Un-

unrestraint ✎ (~ʂtrā˅nt) *s.* Unbeschränktheit *f*, Ungebundenheit *f*, Ungezwungenheit *f*. [beschränkt, uneingeschränkt.]

unrestricted (ŏn-rˢ-ʂtrĭk˅t-tˢd) *a.* □ un-

unresty † (ŏn-rĕ˅ʂ-tᵉ) *a.* ruhelos, rastlos.

unresultive ✎ (~rˢ-ʃō˅l-tĭw) *a.* ergebnislos.

unretarded (~tär˅-dˢd) *a.* unverzögert.

unretentive (~tĕ˅n-tĭw) *a.* 1. im Gedächtnis nicht behaltend; ~ memory schwaches Gedächtnis. — 2. *arch.* undicht.

unretractable (ŏn-rˢ-trăk˅t-tˢbl) *a.* nicht zurückziehbar, nicht zu widerrufen(d).

unretracted (~tˢd) *a.* nicht zurück-gezogen, -genommen, nicht widerrufen.

unretractile (~tĭl) *a.* nicht zurückziehbar.

unretreating (ŏn-rˢ-trĭ˅-tĭnᵍ) *a.* sich nicht zurückziehend.

unretrievable ✎ (~wᵛbl) = irretrievable.

unreturnable (ŏn-rˢ-tē˅˅-nˢbl) *a.* 1. ohne Wiederkehr, nicht zurückgeb-bar, nicht wieder zuzustellen(d). — 2. unvergeltbar. — 3. *parl.* nicht wählbar.

unreturned (~tē˅˅nd) *a.* 1. nicht zurückgegeben. — 2. unerwidert; unvergolten. — 3. nicht amtlich berichtet, ungemeldet. — 4. *parl.* nicht gewählt.

unreturning (~tē˅˅-nĭnᵍ) *a.* □ nicht wiederkehrend; nicht erwiedernd.

unrevealable ✎ (~wĭ˅-lˢbl) = irrevealable.

unrevealed (ŏn-rˢ-wĭ˅ld) *a.* nicht offenbart; unentdeckt, unenthüllt, geheim; **~ness** (~wĭ˅-lˢd-nˢʂ) *s.* Nicht-offenbartsein *n*, das Unoffenbarte; das Geheime.

unrevealing (ŏn-rˢ-wĭ˅-lĭnᵍ) *a.* nicht(s) offenbarend oder enthüllend.

unrevenged ✎ (ŏn-rˢ-wĕ˅nʤd) *a.* ungerächt; ungeahndet (= unavenged).

unrevengeful (~wĕ˅nʤ-fül) *a.* □ nicht rachsüchtig. [Einkommen od. Einkünfte.]

unrevenued ✎ (ŏn-rĕ˅w-ˢ-nüd) *a.* ohne

unreverberating (ŏn-rˢ-wō˅˅-bˢ-rē-tĭnᵍ) *a.* Licht *etc.* nicht zurückwerfend.

unrevered (ŏn-rˢ-wĭ˅˅d) *a.* ungeehrt, unverehrt. [*m* an Ehrerbietung.]

unreverence † (ŏn-rĕ˅w-ˢ-rĕnʂ) *s.* Mangel

unreverenced (~rĕnʂt) *a.* nicht verehrt.

unreverend (~rĕnd) *a.* 1. nicht ehrwürdig. — 2. † = unreverent.

unreverent ✎ (~rĕnt) *a.* □ unehrerbietig.

unreversed (ŏn-rˢ-wō˅˅ʂt) *a.* nicht umgestoßen, unaufgehoben, unwiderrufen.

unreversible (~wō˅˅-ʂibl) = irreversible.

unreverted (~tˢd) *a.* 1. nicht zurückgewendet. — 2. *jur.*: nicht heimgefallen.

unrevetted ✕ (ŏn-rˢ-wĕ˅t-tˢd) *a.*, *frt.* unverkleidet; ~ work Erdschanze *f*.

unreviewed (ŏn-rˢ-wjūˇd) *a.* nicht durchgesehen; nicht rezensiert.

unrevised (~wāĭ˅ʃd) *a.* nicht durchgesehen, nicht revidiert.

unrevived (~wāĭ˅wd) *a.* nicht wieder belebt, nicht ins Leben zurückgerufen.

unrevocable ✎ (ŏn-rĕ˅w-ˢ-fˢbl) *a.* = irrevocable. [rufen.]

unrevoked (ŏn-rˢ-wō˅˅ft) *a.* nicht wider-

unrewarded (~wă˅˅-dˢd) *a.* □ unbelohnt, unvergolten, unvergütet.

unrewarding (~dĭnᵍ) *a.* nicht (be)lohnend.

unrhetorical ✎ (ŏn-rˢ-tŏ˅r-ˢ-tˢl) *a.* □ nicht rheto'risch.

unrhymed (ŏn-rāĭ˅md) *a.* ungereimt.

unrhythmic(al) (ŏn-rĭ˅ʰ-mĭk, ~mˢ-tˢl) *a.* nicht rhythmisch. [entrippen.]

unrib ⚙ (ŏn-rĭ˅b) *v/a.* ①e. Tabakblätter

unridable ✎ (ŏn-rāĭ˅-dˢbl) = unrideable.

unridden (ŏn-rĭ˅dn) *a.* nicht geritten.

unriddle (ŏn-rĭ˅dl) *v/a.* ①b. enträtseln, Rätsel (auf)lösen; erklären.

unriddleable (~dˢbl) *a.* nicht zu enträtseln(d), un(auf)lösbar; unerklärbar.

unriddler (ŏn-rĭ˅d-lᵉr) *s.* Enträtseler *m*, Erklärer(in).

unrideable ✎ (ŏn-rāĭ˅-dˢbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) nicht zu reiten(d) (Pferd).

unridiculed (ŏn-rĭ˅d-ˢ-tjūld) *a.* nicht lächerlich gemacht, unbespöttelt. [lächerlich.]

unridiculous ✎ (ŏn-rˢ-dĭ˅l-jᵘ-lˢʂ) *a.* nicht

unrifled (ŏn-rāĭ˅fld) *a.* 1. unberaubt (of *gen.*), ungeplündert. — 2. ⚙ nicht gezogen, ohne Züge, glatt (Flintenrohr).

unrig (ŏn-rĭ˅g) *v/a.* ①e. 1. ⚓ abtakeln. — 2. P entkleiden, ausziehen, entblößen.

unrigged (ŏn-rĭ˅gd) *a.* 1. ⚓ abgetakelt, ungetakelt; ~ mast loser Mast; ~ vessel kahles Schiff. — 2. P entblößt, nackt.

unrigging ⚓ (ŏn-rĭ˅g-ĭnᵍ) *s.* Abtakelung *f*.

unright † (ŏn-rāĭ˅t) **I** *a.* u. *adv.* unrecht, verkehrt. — **II** *s.* Unrecht *n*. — **III** *v/a.* unrecht machen, verkehren.

unrighteous (ŏn-rāĭ˅-tˢʃˢ ob. ~tʃˢʂ) *a.* □ 1. ungerecht, unredlich. — 2. *rel.* un(ge)recht, sündhaft, gottlos, böse.

unrighteousness (~-nˢʂ) *s.* Ungerechtigkeit *f*, Unredlichkeit *f*; *rel.* Gottlosigkeit *f*.

unrightful ✎ (ŏn-rāĭ˅t-fül) *a.* □ ungerecht; unrechtmäßig; **~ness** ✎ (~-nˢʂ) *s.* Ungerechtigkeit *f*; Unrechtmäßigkeit *f*.

unrightwise † (~wāĭʃ) *a.* □ nicht rechtschaffen. [zelt, nicht zerdrückt.]

unrimpled (ŏn-rĭ˅mpld) *a.* nicht gerun-

unring (ŏn-rĭ˅nᵍ) *v/a.* ①a. eines Ringes berauben; bsd. e-r Stute die Ringe über dem Fesselgelenk abnehmen. [Nase *etc.* (Schwein).]

unringed (ŏn-rĭ˅nᵍd) *a.* ohne Ring in der

unrinsed (ŏn-rĭ˅nʂt) *a.* ungespült.

unrioted † (ŏn-rāĭ˅-ᵒᵗ-tˢd) *a.* frei von Schwelgerei, ohne Saus und Braus.

unrip (ŏn-rĭ˅p) *v/a.* ①e. aufreißen, aufschneiden, auftrennen.

unripe (ŏn-rāĭ˅p) *a.* 1. unreif, unzeitig, unfertig (a. *fig.*). — 2. ✎ zu frühzeitig (Tod).

unripened (ŏn-rāĭ˅pnd) *a.* ungereift, unreif (a. *fig.*). [Unzeitigkeit *f* (a. *fig.*).]

unripeness (ŏn-rāĭ˅p-nˢʂ) *s.* Unreife *f*,

unrippled (ŏn-rĭ˅pld) *a.* nicht von Wellen gekräuselt, spiegelglatt (Wasserfläche).

unrisen (ŏn-rĭ˅ʃn) *a.* noch nicht aufgestanden; noch nicht aufgegangen (Gestirne).

unrivalable ✎ (ŏn-rāĭ˅-wᵃ-lˢbl) *a.* unnachahmlich, unvergleichlich.

unrival(l)ed (ŏn-rāĭ˅-wˢld) *a.* 1. ohne Nebenbuhler, ohne Mitbewerber (at bei). — 2. *fig.* unvergleichlich, ohnegleichen.

unriven ✎ (ŏn-rĭ˅wn) *a.* ungespalten.

unrivet (ŏn-rĭ˅w-ˢt) *v/a.* ①a. (a. e.) ab-, los-nieten. [gebraten.]

unroasted (ŏn-rō˅-ʂtˢd) *a.* ungeröstet, un-

unrobbed (ŏn-rŏ˅bd) *a.* ungeraubt; unberaubt. [ent-, aus-kleiden.]

unrobe (ŏn-rō˅b) *v/a.* ①b. (und *v/n.* sich)

unrolled ✎ (ŏn-rō˅ld) *a.* 1. nicht aufgerührt, ungetrübt (Flüssigkeit). — 2. F nicht beunruhigt; nicht aufgebracht.

unroll (ŏn-rō˅l) ①a. **I** *v/a.* 1. ab-, aufrollen, -wickeln; *fig.* entrollen, entfalten, entwickeln. — 2. ✎ aus einer Rolle oder Liste streichen. — **II** *v/n.* 3. sich aufrollen; *fig.* sich entrollen *etc.* [(ʃ. unroll 1).]

unrollment ✎ (~-mˢnt) *s.* Abrollen *n etc.*

unromanised, un-Romanised ④ 🗺 (ŏn-rō˅-mᵃ-nāĭˢd) *a.* 1. nicht romanisiert, den römischen Waffen oder Sitten nicht unterworfen. — 2. nicht mehr zur römisch-katholischen Kirche gehörig.

unromantic (ŏn-rˢ-mᵃ˅n-tĭk) *a.* (**~ally** *adv.*) unroma'ntisch; *fig.* nicht romanhaft.

unroof (ŏn-rūˇf) *v/a.* ①a. ein Haus abdecken, abdachen. [Dach.]

unroofed (ŏn-rūˇft) *a.* nicht gedeckt, ohne

unroost (ŏn-rūˇʂt) *v/a.* ①a. Hühner *etc.* von der Stange jagen, fortscheuchen (a. *fig.*).

unroot (ŏn-rūˇt) ①a. **I** *v/a.* entwurzeln; ausrotten. — **II** *v/n.* entwurzelt werden, sich entwurzeln.

unrope (ŏn-rō˅p) *v/a.* ①b. ein Seil (weg-) nehmen von ...; *Am.* (lotat) Pferd abschirren.

unrotted, ~n (ŏn-rŏ˅t-ˢd, ~rŏ˅tn) *a.* nicht verfault; *fig.* unverrottet.

unrough ✎ (ŏn-rŏ˅f) *a.* 1. nicht rauh, glatt; unbärtig. — 2. nicht roh, nicht grob.

unroughed (ŏn-rŏ˅ft) *a.* nicht rauh gemacht.

unrounded (~rau˅n-dˢd) *a.* un(ab)gerundet.

unrouted (ŏn-rau˅-tˢd) *a.* nicht in Verwirrung gebracht, nicht in die Flucht geschlagen (Heer).

unroyal (ŏn-rŏĭ˅-ʂˢl) *a.* □ unköniglich.

unroyalist ✎ (~ᵃ-lĭʂt) *s.* nicht zur königlichen Familie Gehörige(r).

unrubbed (ŏn-rŏ˅bd) *a.* ungerieben.

unrubbish † (ŏn-rŏ˅b-lʃˢ) *v/a.* von Unrat *etc.* befreien, säubern (*ML.*).

unrude (ŏn-rū˅d) *a.* 1. ✎ nicht rauh oder roh, glatt. — 2. † sehr roh, grausam.

unruffle (ŏn-rŏ˅fl) *v/n.* ①b. sich legen, sich beruhigen, still werden (bsd. Wellen).

unruffled (ŏn-rŏ˅fld) *a.* 1. ungekräuselt, glatt, ruhig (Wellen). — 2. *fig.* unaufgeregt, still, ruhig. [störbar.]

unruinable ✎ (ŏn-rūĭ˅-ˢnˢbl) *a.* unzer-

unruinate † (~nāt), **~d** ✎ (~nē-tˢd) *a.* = unruined. [zu Grunde gerichtet.]

unruined ✎ (ŏn-rūˇ-ˢnd) *a.* unzerstört, nicht

unrule ✎ (ŏn-rūˇl) *s.* Unordnung *f*, Herrscherlosigkeit *f*, Mangel *m* an Leitung.

unruled (ŏn-rūˇld) *a.* 1. unregiert, unbeherrscht, ungeleitet. — 2. regellos. — 3. unliniiert (Papier). — 4. † = unruly.

unruliment † (ʊn-rūᵘ-lᵉ-mĕnt) *s.* = unruliness.

unruliness (∼nᵉß) *s.* Unlenksamkeit *f* ꝛc. (s. unruly I), aufrührerisches Wesen; Ungestüm *m* (*n*), Ausgelassenheit *f*.

unruly (ʊn-rūᵘ-lᵉ) **I** *a.* □ (**∼ily** *adv.*) 1. unlenksam, unbändig, widerspenstig, störrig, aufrührerisch. — 2. tobend, stürmisch, ungestüm, wild, ausgelassen. — 3. unordentlich. — **II** † *adv.* 4. regellos.

unruminated (ʊn-rūᵘ-mᵉ-nē-tᵉd) *a.* 1. nicht wiedergekaut. — 2. *fig.* unverdaut.

unrumple (ʊn-rʊᵛmpl) *v/a.* ①b. entrunzeln, die Falten wegstreichen aus. [brochen.

unruptured (ʊn-rʊᵛp-tſʰʊᵗᵉd) *a.* nicht zer-

unrust ✎ (ʊn-rʊᵛßt) *v/a.* ①a. entrosten, vom Rost befreien. [fa'bbat(h)mäßig.

unsabbathlike (ʊn-ßăᵛb-ᵗʰ*th*-lāᵢk) *a.* nicht

unsacked ⚔ (ʊn-ßăᵛkt) *a.* ungeplündert.

unsacrament ✎ (ʊn-ßăᵛr-nᵃ-mĕnt) *v/a.* ①a. des Sakrame'ntlichen Charakters berauben. [unsakrame'ntlich.

unsacramental ✎ (ʊn-ßăk-rᵃ-mĕᵛn-tᵃl) *a.*

unsacrificed (ʊn-ßăᵛr-ᵃ-fāᵢßd, ∼fāᵢßt) *a.* ungeopfert; ∼ to dem man kein Opfer bringt. [zum Opfern dienlich.

unsacrificial (ʊn-ßāᵢ-kᵃ-fiᵛſch-ᵃl) *a.* nicht

unsad † (ʊn-ßăᵛd) *a.* nicht ernst(haft); unstet, veränderlich.

unsadden ✎ (ʊn-ßăᵛdn) *v/a.* ①a. von Traurigkeit befreien, aufheitern.

unsaddle (ʊn-ßăᵛdl) ①b. **I** *v/a.* 1. e-m Pferde den Sattel abnehmen, ein Pferd absatteln. — 2. ✎ e-n Reiter aus dem Sattel heben, abwerfen. — **II** *v/n.* 3. (s)ein Pferd absatteln.

unsaddled (ʊn-ßăᵛdld) *a.* ungesattelt, ohne Sattel; *fig.* nicht belastet (with mit).

unsadness † (ʊn-ßăᵛd-nᵉß) *s.* Schwäche *f*.

unsafe (ʊn-ßēᵛf) *a.* □ 1. unsicher, gefährlich; ⚔ entsichert (Gewehr). — 2. unzuverlässig, zweideutig. [sicherheit *f*.

unsafeness (∼nᵉß), **∼ty** † (∼tᵉ) *s.* Un-

unsage † (ʊn-ßēᵛdǫ) *a.* □ unweise, unklug.

unsaid (ʊn-ßĕᵛd) *a.* ungesagt, unerwähnt; to leave ∼ unausgesprochen lassen.

unsailable ✎ (ʊn-ßēᵛ-lᵉbl) *a.* nicht zu befegeln, nicht schiffbar.

unsaint ✎ (ʊn-ßēᵛnt) *v/a.* ①a. entheiligen, die Heiligkeit absprechen (*dat.*).

unsainted (ʊn-ßēᵛn-tᵉd) *a.* nicht heilig gesprochen.

unsaintly (ʊn-ßēᵛnt-lᵉ) *a.* unheilig, einem (oder einer) Heiligen nicht (ge)ziemend.

unsalability (ʊn-ßē-lᵃ-bi'ſ-ᵏ-tᵉ) *s.* = unsalableness.

unsalable (ʊn-ßēᵛ-lᵉbl) **I** *a.* unverkäuflich, ungangbar. — **II** *s.* das Unverkäufliche.

unsalableness (∼nᵉß) *s.* Unverkäuflichkeit *f*, Ungangbarkeit *f*.

unsalaried (ʊn-ßăᵛl-ᵉ-rᵈd) *a.* unbesoldet, ohne (festes) Gehalt. [salable(ness).

unsaleable(ness) (ʊn-ßēᵛ-lᵉbl(-nᵉß) = un-

unsalted (ʊn-ßăᵛl-tᵉd) *a.* 1. ungesalzen; nicht eingesalzen, ungepökelt, frisch; ungewürzt. — 2. nicht salzig; Süßwasser-... — 3. ⚓ *Am.* unerfahren.

unsalubrious ✎ (ʊn-ßᵃ-l(*i*)ūᵘ-brᵉᵢᵉß) *a.* = insalubrious. [salutary.

unsalutary ✎ (ʊn-ßăᵛl-iᵘ-tᵉ-rᵉ) *a.* = in-

unsaluted (ʊn-ßᵃ-l(ū)ūᵘ-tᵉd) *a.* unbegrüßt, ungegrüßt; ✎ ungeküßt.

unsaluting (∼tiᵑ) *a.* nicht grüßend.

unsalvable ✎ (ʊn-ßăᵛl-wᵉbl) *a.* unerlösbar.

unsanctification ✎ (ʊn-ßăᵑᵏ-tᵉ-fᵉ-fāᵛ-ſchᵉn) *s.* Ungeheiligtsein *n*, Ungeweihtsein *n*; Unheiligkeit *f*.

unsanctified (ʊn-ßăᵑᵏᵗᵉ-tᵉ-fāᵢd) *a.* 1. ungeheiligt, ungeweiht. — 2. unheilig.

unsanctifying (∼fāᵢ-iᵑᵉ) *a.* nicht heiligend.

unsanctioned (∼ſchᵉnd) *a.* unbestätigt, unbeträftigt, nicht sanktioniert. [Sandalen.

unsandal(l)ed ✎ (ʊn-ßăᵛn-dᵉld) *a.* ohne

unsane † (ʊn-ßēᵛn) *a.* ungesund.

unsanguine (ʊn-ßăᵑᵍᵘᵉ-gwin) *a.* unblutig; *fig.* nicht sanguinisch. [(Wohnung ꝛc.).

unsanitary (ʊn-ßăᵛn-ᵏ-tᵉ-rᵉ) *a.* ungesund

unsanity † (∼tᵉ) *s.* Ungesundheit *f*.

unsaponifiable ⚙ (ʊn-ßᵃ-poᵛn-ᵏ-fāᵢ-ᵏbl) *a.* unverseifbar.

unsaponified ⚙ (∼fāᵢd) *a.* nicht verseift.

unsapped (ʊn-ßăᵖt) *a.*, *fig.* nicht untergraben, unzerstört.

unsated (ʊn-ßēᵛ-tᵉd) *a.* = insatiate.

unsatiability † (ʊn-ßē-ſchᵉᵢ-biᵛ'ſ-ᵏ-tᵉ) *s.* Unersättlichkeit *f*.

unsatiable ✎ (ʊn-ßēᵛ-ſchᵉᵢbl) *a.* □ (**∼y** *adv.*) unersättlich; **∼ness** ✎ (∼nᵉß) *s.* Unersättlichkeit *f*.

unsatiate † (ʊn-ßēᵛ-ſchᵉ-ăt) *a.* = insatiate.

unsatiated (∼ē-tᵉd) *a.* ungesättigt; nicht übersättigt.

unsat(iat)ing (ʊn-ßēᵛ-(ſchᵉ-ē)-tiᵑ) *a.* nicht (über)sättigend, unbefriedigend.

unsatisfaction † (ʊn-ßăt-iß-făᵛ-ſchᵉn) *s.* = dissatisfaction.

unsatisfactoriness (∼tᵉ-rᵉ-nᵉß) *s.* das Unbefriedigende; Unzulänglichkeit *f*.

unsatisfactory (∼tᵉ-rᵉ) *a.* (**∼ily** *adv.*) unbefriedigend; unzulänglich.

unsatisfiable ✎ (ʊn-ßăᵛt-iß-făᵛ-ᵏbl) *a.* nicht zu befriedigen(d), unersättlich.

unsatisfied (ʊn-ßăᵛt-iß-făᵛ-ᵏd) *a.* 1. mft: unbefriedigt; nicht zufriedengestellt; ungesättigt. — 2. nicht völlig überzeugt. — 3. noch nicht befriedigt; unbezahlt. — 4. ✎ mißvergnügt; unzufrieden.

unsatisfiedness (∼nᵉß) *s.* Unbefriedigtsein *n*; ✎ Unzufriedenheit *f*.

unsatisfying (ʊn-ßăᵛt-iß-făᵛ-iᵑᵉ) *a.* unbefriedigend, unzulänglich, nicht überzeugend; **∼ness** ✎ (∼nᵉß) *s.* das Unbefriedigende, Unzulänglichkeit *f*.

unsaturable ✎ (ʊn-ßăᵛr-iᵘ-rᵉbl) *a.*, *chm.*, &c. nicht zu sättigen(d).

unsaturated (∼rē-tᵉd) *a.*, *chm.*, &c. nicht gesättigt (with mit).

unsaturation (ʊn-ßăt-iᵘ-rēᵛ-ſchᵉn) *s.*, *chm.*, &c. das Nichtgesättigtsein.

unsaved (ʊn-ßēᵛvd) *a.* 1. nicht gerettet; ungeborgen. — 2. *theol.* nicht erlöst.

unsaving ✎ (ʊn-ßēᵛ-wiᵑᵉ) *a.*, *theol.* nicht erlösend.

unsavouriness (ʊn-ßēᵛ-wᵗᵉ-rᵉ-nᵉß) *s.* Unschmackhaftigkeit *f* ꝛc. (s. unsavoury); schlechter Geschmack; übler Geruch.

unsavoury (∼rᵉ) *a.* (**∼ily** *adv.*) 1. unschmackhaft, geschmacklos; fade, schal. — 2. ekelhaft (schmeckend); übelriechend. — 3. *fig.* unangenehm, widerlich, widrig.

unsawed, ∼n (ʊn-ßăᵛd, ʊn-ßăᵛn) *a.* unzerschnitten.

unsay (ʊn-ßēᵛ) *v/a.* ③ (say) absagen (*dat.*), sich lossagen von ..., sein Wort ꝛc. zurücknehmen, widerrufen; to say and ∼ bald ja, bald nein sagen.

unsayable (ʊn-ßēᵛ-ᵏbl) *a.* unsagbar.

unscabbarded (ʊn-ßkăᵛb-ᵇᵉ-dᵉd) *a.* aus der Scheide gezogen. [bar, -lich.

unscalable (ʊn-ßkēᵛl-ᵉbl) *a.* unersteig-

unscale (ʊn-ßkēᵛl) *v/a.* ①b. 1. Fische ꝛc. (ab-) schuppen. — 2. ✎ *fig.* die Schuppen von den Augen entfernen (*ML.*).

unscaleable (ʊn-ßkēᵛ-ᵉbl) *a.* = unscalable.

unscaled (ʊn-ßkēᵛld), **∼y** (ʊn-ßkēᵛ-lᵉ) *a.* schuppenlos, ohne Schuppen.

unscalped (ʊn-ßkăᵛlpt) *a.* nicht skalpiert.

unscandal(l)ed (ʊn-ßkăᵛn-dᵉld) *a.* nicht verleumdet.

unscannable (ʊn-ßkăᵛn-ᵇbl) *a.*, *pros.* nicht skandierbar, nicht zu skandieren(d).

unscanned (ʊn-ßkăᵛnd) *a.* 1. *pros.* nicht skandiert, unabgemessen. — 2. *fig.* unbedacht, unerwogen. [ten, unverkürzt.

unscanted ✎ (ʊn-ßkăᵛn-tᵉd) *a.* unbeschnit-

unscapable † (ʊn-ßkēᵛ-pᵉbl) *a.* unvermeidlich. [schreckt; unverscheucht.

unscared (ʊn-ßkāᵉᵛrd) *a.*, *poet.* nicht er-

unscarred (ʊn-ßkāᵉᵛrd) *a.*, *poet.* ungenarbt, narbenlos, unverwundet.

unscathed (ʊn-ßkēᵛ*dhd* od. ʊn-ßkēᵛ*tht*) *a.*, *poet.* unbeschädigt, unverletzt.

unscattered (ʊn-ßkăᵛt-ᵉrd) *a.* nicht zerstreut, unverworren.

unscented (ʊn-ßēᵛn-tᵉd) *a.* 1. ungewittert. — 2. undurchduftet, ohne Wohlgeruch.

unscept(e)red (ʊn-ßēᵛp-tᵉrd) *a.* zepterlos; entthront. [zweifelsüchtig.

unsceptical (ʊn-ßkēᵛp-tᵏ-tᵏl) *a.* nicht

unscheduled (ʊn-ſchēᵛd-iᵘld, ∼ßēᵛd∼, auch (*Am.*) ∼ßkēᵛd∼) *a.* nicht in eine Liste eingetragen.

unscholar † (ʊn-ßkōᵛl-ᵉr) *s.* Ungelehrte(r).

unscholar/like ⑤ (∼lāᵢk), **∼ly** (∼lᵉ) *a.* ungelehrt, nicht wie ein Gelehrter.

unscholastic (ʊn-ßkᵗᵉ-lăᵛß-tiᵏ) *a.* 1. nicht schulmäßig, ungelehrt, unstudiert. — 2. unschola'stisch.

unschooled (ʊn-ßkūᵛld) *a.* 1. ungeschult; unstudiert, ungelehrt, ungebildet. — 2. nicht gehofmeistert; unbelehrt, ungebessert (by von, durch).

unscience † (ʊn-ßāᵢᵛ-ᵉnß) *s.* = inscience.

unscienced (ʊn-ßᵉnßt) *a.* nicht wissenschaftlich gebildet.

unscientific ✎ (ʊn-ßāᵢ-ᵉn-tiᵛ'ſ-ᵏ) *a.* □ (auch **∼ally** *adv.*) unwissenschaftlich.

unscintillating (ʊn-ßiᵛn-tᵉ-lē-tiᵑᵉ) *a.* nicht funkelnd.

unscissared †, **∼o∼** ✎ (ʊn-ßiᵛſ-ᵉrd) *a.* von keiner Schere berührt, ungeschoren.

unscorched (ʊn-ßkōᵉᵛrtſcht) *a.* unversengt, ungebrannt. [*metall.* unverschlackt.

unscorified ⚙ (ʊn-ßkōᵛr-ᵏ-fāᵢd ⑨) *a.*,

unscorned (ʊn-ßkōᵉᵛrnd) *a.* nicht verachtet; unverspottet. [aus-, ent-hemmen.

unscotch ⚙ (ʊn-ßkōᵛtſch) *v/a.* ①c. Rad

unscottify, un-Scottify ✎ (ʊn-ßkoᵗ-ᵗᵉ-fāᵢ) *v/a.* ①d. das schottische Ansehen od. Äußere nehmen (*dat.*).

unscoured (ʊn-ßkāᵘᵉᵛrd) *a.* 1. ungescheuert, ungeputzt. — 2. ⚙: a) unentschweißt (Wolle); b) unentschält, roh (Seide).

unscourged (ʊn-ßkōᵉᵛrdǫd) *a.* nicht gegeißelt (auch *fig.*). [ungekratzt.

unscratched (ʊn-ßkrăᵛtſcht) *a.* unzerkratzt,

unscreened (ʊn-ßkriᵛnd) *a.* 1. unbeschirmt, unbeschützt, ungedeckt. — 2. ungesiebt (Kohle ꝛc.).

unscrew (ʊn-ßkrūᵛ) ①a. *v/a.* (*v/n.* sich) ab-, auf-, los-, zurück-schrauben (lassen).

unscriptural (ʊn-ßkriᵛp-tſʰⁱᵖ-rᵉ-ᵗl, ∼tiˢ-rᵉ-l) *a.* □ *rel.* nicht schriftmäßig, schriftwidrig, unbiblisch.

unscrupulous (ʊn-ßkrūᵛ-piᵘ-lᵉß) *a.* □ unbedenklich, nicht ängstlich, nicht gewissenhaft, gewissenlos; **∼ness** (∼nᵉß) *s.* Unbedenklichkeit *f*, Gewissenlosigkeit *f*.

unscrutable ✎ (∼tᵉbl) *a.* = inscrutable.

unscrutinised ④ (∼tᵉ-nāᵢzd) *a.* nicht erforscht, nicht durchforscht, ununtersucht.

unsculptural (ʊn-ßkʊᵛlp-tſʰⁱᵖ-rᵉ-ᵗl od. ∼tiˢ-rᵉ-l) *a.* nicht skulptu'rartig.

unsculptured (∼tſʰⁱᵖrd od. ∼tiᵘᵉrd) *a.* nicht geschnitzt, nicht gestochen; bfd. *zo.* glatt.

unscutcheoned ✎ (ʊn-ßkʊᵗ-ſchᵉnd) *a.* ohne Wappen(schild).

unseal (ʊn-ßiᵛl) *v/a.* ①a. 1. entsiegeln, das oder die Siegel abnehmen von; öffnen (auch *fig.*). — 2. ✎ *fig.* enthüllen.

unsealed (ʊn-ßiᵛld) *a.* 1. entsiegelt; ungesiegelt, offen (Brief ꝛc.). — 2. *fig.* unbesiegelt, unbestätigt. [siegler *m*.

unsealer (ʊn-ßiᵛ-lᵉr) *a.* Öffner *m*, Ent-

unseam (ʊn-ßiᵛm) *v/a.* ①a. abtrennen, Naht auftrennen; aufschneiden. [männlich.

unseamanlike (ʊn-ßiᵛ-măn-lāᵢk) *a.* unsee-

Zeichen (☛ s. S. IX): F familiär; P Volkssprache; ᚴ Gaunersprache; ✎ selten; † alt (auch gestorben); * neu (auch geboren); ⁂ unrichtig;

unsearchable (ŏn-ßḗʳ-tschᵊbl) **I** *a.* □ (~y *adv.*) unerforschlich, unergründlich. — **II** *s.* 🜍 *phls.* das Unerforschliche.

unsearchableness (~-nᵉß) *s.* Unerforschlichkeit *f*, Unergründlichkeit *f*.

unsearched (ŏn-ßḗʳtscht) *a.* undurchsucht, undurchforscht; unerforscht.

unsearching (ŏn-ßḗʳ-tschinᵍ) *a.* nicht durchsuchend, nicht erforschend, unkritisch.

unseared (ŏn-ßīʳd) *a.* 1. unversengt. — 2. unversehrt.

unseason (ŏn-ßīʳsn) *v/a.* ①a. 1. unschmackhaft machen; nicht würzen. – 2. unzeitgemäß machen. — 3. † unzeitgemäß od. unangenehm treffen od. berühren (*SP.*).

unseasonable (ŏn-ßīʳsn-ᵊbl) *a.* □ (~y *adv.*) 1. nicht der Jahreszeit gemäß oder angemessen. — 2. unzeitig, ungünstig, ungelegen, unangebracht; at an ~ hour zur Unzeit; at such an ~ time so zur Unzeit, so ungelegen; at an ~ time of night spät in der Nacht. — 3. unpassend, unschicklich, ungebührlich. — 4. unzeitig, nicht zur rechten Zeit gefangen ꝛc., als Nahrung untauglich (Fische ꝛc.).

unseasonableness (~-nᵉß) *s.* Unzeit(igkeit) *f*, Ungelegenheit *f*, Unschicklichkeit *f*.

unseasoned (ŏn-ßīʳsnd) *a.* 1. nicht zubereitet, nicht gewürzt, ungesalzen. — 2. ungewohnt, nicht gewöhnt (to an), nicht akklimatisiert. — 3. nicht zur Verarbeitung geeignet, nicht ausgetrocknet (Holz ꝛc.). — 4. (*a. fig.*) unreif. — 5. † unregelmäßig; maßlos. — 6. † = unseasonable.

unseat (ŏn-ßīʳt) *v/a.* ①a. 1. von seinem Platze entfernen. — 2. vom Sitze werfen, aus dem Sattel heben. — 3. *parl.* des Sitzes im Parlamente berauben, j-s Wahl kassieren. — 4. Minister stürzen.

unseated (ŏn-ßīʳ-tᵊd) *a.* 1. ohne Sitz (im Parlament). — 2. nicht angesiedelt, unbewohnt.

unseaworthiness ⚓ (ŏn-ßīʳ-wöʳ-dhᴵ-nᵉß) *s.* Untauglichkeit f. s. Schiffes zum Seedienst.

unseaworthy ⚓ (~dhᵉ) *a.* zum Seedienst untauglich, nicht seehaltend.

unseconded (ŏn-ßḗᵏ-ᵊn-dᵊd) *a.* 1. nicht unterstützt, ohne Unterstützung (*a. parl.* Antrag). — 2. † nicht zum zweitenmal durch Beispiele erläutert oder vorkommend.

unsecret (ŏn-ßīʳ-kʳᵉt) **I** ↖ *a.* nicht heimlich, unverheimlicht, unverschwiegen. — **II** † *v/a.* aufdecken, enthüllen.

unsectarian (ŏn-ßḗk-tā́ʳ-ʳᵉᴵᵊn) *a.*, *rel.* nicht sektiererisch, frei von Sektiererei; ~ school Simulta'nschule *f*.

unsectarianism (~nᵉᴵᵊ-nism) *s.*, *rel.* Freisein *n* von Sektiererei; Duldsamkeit *f*.

unsecular (ŏn-ßḗᵏ-ᵊᵘ-ᴶᵉʳ) *a.* nicht weltlich.

unsecularise ④ (~ᴵᵈ-rāᴵz) *v/a.* ①b. von weltlichen Dingen abziehen, der Welt entfremden.

unsecure ↖ (ŏn-ßᵉ-kjūʳʳ) *a.* unsicher.

unsecured (~kjūʳʳᵈ) *a.* nicht gesichert.

unsedentary (ŏn-ßḗᵈ-ᵊn-tᵉ-rᵉ) *a.* nicht viel sitzend, nicht ans Sitzen gewöhnt.

unseduced (ŏn-ßᵉ-djūʳßt) *a.* unverführt, unverleitet. [führerisch.]

unseductive (ŏn-ßᵉ-dö́ʳ-tiw) *a.* nicht ver-

unseeable ↖ (ŏn-ßīʳ-ᴶbl) *a.* unsichtbar.

unseeded (ŏn-ßīʳ-dᵊd) *a.* 1. nicht gesäet. — 2. keinen Samen tragend, ohne Samen.

unseeing (~inᵍ) *a.* nicht sehend, blind.

unseel † (ŏn-ßīʳl) *v/a.*, *hunt.* einem Falken die Augen öffnen (auch *fig.*).

unseeliness † (ŏn-ßīʳ-liᴵᵊ-nᵉß) *s.* Elend *n*.

unseely † od. schott. (ŏn-ßīʳ-liᴵ) [a/e. *unsēlig*] *a.* unselig, unglücklich.

unseem † (ŏn-ßīʳm) *v/n.* nicht scheinen, anders aussehen (*SH.L.2,1,156*).

unseemliness (ŏn-ßīʳm-liᴵ-nᵉß) *s.* das Ungeziemende, Unziemlichkeit *f*, Unanständigkeit *f*.

unseemly (ŏn-ßīʳm-liᴵ) *a.* u. *adv.* ungeziemend, unziemlich, unschicklich, unpassend, unanständig, ungebührlich.

unseen (ŏn-ßīʳn) *a.* 1. ungesehen, unbemerkt; † unsight, ~ s. unsight. — 2. unsichtbar; the ~ (world) das Unsichtbare, die Geisterwelt, das Jenseits. — 3. † unkundig, unerfahren.

unseizable (ŏn-ßīʳ-zᴶbl) *a.* nicht ergreifbar, nicht in Beschlag zu nehmen(d).

unseize (ŏn-ßīʳz) *v/a.* ①b. 1. † loslassen. — 2. ⚓ ausfeisen.

unseized (ŏn-ßīʳzd) *a.* 1. nicht erfaßt, nicht in Besitz genommen. — 2. jur.: nicht besitzend, nicht im Besitze (of von).

unseldom ↖ (ŏn-ßḗʳl-dᵊm) *adv.* nicht selten.

unselect(ed) (ŏn-ßᵉ-lḗʳt, ~lḗʳk-tᵉd) *a.* un-aus-gewählt, -gesucht, nicht ausgelesen.

unselecting (~lḗʳk-tinᵍ) *a.* nicht auswählend.

unself (ŏn-ßḗʳlf) **I** *v/a.* ①a. selbstlos od. uneigennützig m. — **II** *s.* Selbstlosigkeit *f*.

unselfconsciousness ↖ (~ßélf-kŏʳn-schᵊß-nᵉß) *s.* Mangel *m* an Selbstbewußtsein.

unselfish (ŏn-ßḗʳl-fisch) *a.* □ selbstlos, uneigennützig; ~ness (~-nᵉß) *s.* Selbstlosigkeit *f*, Uneigennützigkeit *f*. [ness.]

unselfness ↖ (~ßḗʳlf-nᵉß) *s.* = unselfish-

unsely † (ŏn-ßīʳ-liᴵ) *a.* = unseely (*CH.*).

unseminared † (ŏn-ßḗᵐ-ᵊn-ᴵᵈ) *a.* der Zeugungsfähigkeit beraubt, entmannt (*SH.An.1,5,11*). [nicht sensatione'll.]

unsensational (ŏn-ßēn-ßḗʳ-schᵊ-nᵊl) *a.*

unsense (ŏn-ßḗⁿß) *v/a.* ①b. vom Einfluß der Sinne befreien.

unsensed (ŏn-ßḗⁿßt) *a.* 1. ↖ keinen deutlichen Sinn habend, sinnlos. — 2. vom Einfluß der Sinne frei, subjekti'v.

unsensible † (ŏn-ßḗⁿ-ßibl) *a.* = insensible; ~ness † (~-nᵉß) *s.* = insensibility.

unsensitised ④ (~ßᵉ-tāᴵsd) *a.* nicht (lichtᵉ) empfindlich gemacht.

unsensualise ④ (~sch(i)ᵘ-ᴵ-lāᴵz) *v/a.* ①b. entsinnlichen, idealisieren.

unsensualised ④ (~lāᴵzd) *a.* nicht sinnlich gemacht, nicht der Sinnlichkeit ergeben.

unsent (ŏn-ßḗⁿt) *a.* 1. nicht gesandt, nicht abgeschickt. – 2. ~ for ungerufen, ungeladen.

unsentenced (ŏn-ßḗⁿ-tᵉⁿ-nßt) *a.* 1. nicht verurteilt. — 2. † nicht endgiltig verkündet (Urteil). [nicht empfindsam.]

unsentient (ŏn-ßḗⁿ-schᵉᴵᵊnt, ~schᵉᴵnt) *a.*

unsentimental (ŏn-ßēn-tᵉ-mḗⁿ-tᵉᴵl) *a.* unempfindsam.

unsentinel(l)ed (ŏn-ßḗⁿ-tᵉ-nᵉld) *a.* ohne Schildwache, unbewacht.

unseparable † (ŏn-ßḗᵖ-ᵊ-rᵉbl) *a.* □ (~y *adv.*) = inseparable.

unseparate(d) (~rāt, ~rē-tᵉd) *a.* 1. ungetrennt, unzertrennt, ungeteilt. — 2. = inseparable.

unsepulch(e)red (ŏn-ßēᵖ-ᵊl-tᵉᵈd), **unsepultured** (~tschᵉᵈd) *a.* unbegraben.

unsequestered (ŏn-ßᵉ-kwḗᵏ-tᵉᵈd) *a.* rückhaltlos, offen, frei.

unserve ⚓ (ŏn-ßöʳw) *v/a.* ①b. die Kleidung abnehmen (*dat.*).

unserved (ŏn-ßöʳvd) *a.* unbedient.

unservice ↖ (ŏn-ßöʳ-wiß) *s.* Pflichtvergessenheit *f*, Trägheit *f*.

unserviceable (ŏn-ßöʳ-wᵊ-ßᵊbl) *a.* □ (~y *adv.*) unnütz, undienlich, unbrauchbar; ⚔ *artill.* ~ from firing ausgeschossen (Geschütz); ~ness (~-nᵉß) *s.* Undienlichkeit *f*, Nutzlosigkeit *f*.

unservile (ŏn-ßöʳ-wāᴵl od. ~wīl) *a.* nicht servi'l, nicht knechtisch, nicht unterwürfig.

unset[1] ⚙ (ŏn-ßḗt) *v/a.* ③ (set) Edelsteine aus der Fassung nehmen, ausheben.

unset[2] (ŏn-ßḗt) *a.* 1. nicht gesetzt, nicht gelegt. — 2. ungesetzt, ungepflanzt. — 3. ⚙ ungefaßt (Stein). — 4. ungeordnet, nicht in Ordnung. — 5. nicht eingerichtet (Glied). — 6. ⚙ nicht abgezogen (Messer). — 7. ⚙ nicht reguliert (Uhr). — 8. nicht aufgegeben (Arbeit). — 9. nicht untergegangen (Gestirne). — 10. † nicht festgesetzt, unbestimmt. — Vgl. ~[1].

unsetting (ŏn-ßḗt-inᵍ) *a.* nicht untergehend (Gestirne).

unsettle (ŏn-ßḗᵗl) ①b. **I** *v/a.* 1. wegschieben, weg-, fort-rücken, verrücken, wegräumen. — 2. *fig.* in Unordnung bringen, verwirren. – 3. *fig.* ungewiß od. schwankend machen; zum Wanken bringen, erschüttern, umstoßen. — 4. *fig.* erschüttern, zerrütten. — **II** *v/n.* 5. wanken, aus der Stellung kommen, sich verwirren.

unsettled (ŏn-ßḗᵗld) *a.* □ 1. ungesetzt, ungeordnet, unerledigt. — 2. nicht festgesetzt, ungeregelt, ungewiß, unbestimmt, unsicher, bestritten (Aussprache, Schreibung ꝛc.). — 3. nicht angesiedelt, nicht angebaut, ohne festen Wohnsitz, heimatlos. — 4. hefig, trübe (Flüssigkeit). — 5. (sch)wankend, veränderlich, unbeständig (a. Wetter, ❦ Markt). — 6. wankelmütig, unstet, unruhig (a. ~ in one's mind). — 7. ❦ unbezahlt, offenstehend (Rechnung), illiqui'd (Forderung).

unsettledness (~-nᵉß) *s.* Mangel *m* an Festigkeit, Unbestand *m*, Unbeständigkeit *f*, Veränderlichkeit *f*, Unbestimmtheit *f*, Unentschlossenheit *f*, Wankelmut *m*, Ungewißheit *f*, Unordnung *f*.

unsettlement (ŏn-ßḗᵗl-mᵉnt) *s.* 1. Wegschiebung *f*, Wegrückung *f*; Verwirrung *f*. — 2. = unsettledness.

unseven † (ŏn-ßḗʳwn) *v/a.* machen, daß es nicht mehr sieben sind.

unseverable ↖ (ŏn-ßēʳw-ᵊ-rᵉbl) *a.* = inseverable. [mild.]

unsevere ↖ (ŏn-ßᵉ-wīʳʳ) *a.* nicht streng,

unsevered (ŏn-ßḗʳw-ᵊᵈd) *a.* 1. (from) ungetrennt, unabgesondert. — 2. ↖ unzertrennlich (Freunde).

unsew (ŏn-ßōʳ) *v/a.* ①a. (*p.p.* ~ed od. ~n) auftrennen; to get ~n aufgehen (Naht).

unsewered (ŏn-ßjūʳ-ᵊᵈd) *a.* ohne Abzugskanäle.

unsex (ŏn-ßḗᵏß) *v/a.* ①c. des Geschlechtes berauben, entweiben; to ~ oneself sich emanzipieren (Frau).

unsexed ↖ (ŏn-ßḗʳßt) *a.* geschlechtlos, entweibt. [schlechtlich.]

unsexual (ŏn-ßḗᵏ-ßiᵘ-ᴵl, ~schᵘ-ᴵl) *a.* unge-

unshackle (ŏn-schā́ʳkl) *v/a.* ①b. 1. ⚓ ab-, aus-, los-schäkeln. — 2. entfesseln (*a. fig.*).

unshackled (ŏn-schā́ʳkld) *a.* ungefesselt.

unshaded (ŏn-schḗʳ-dᵊd) *a.* 1. unbeschattet. — 2. *paint.* unschattiert, ohne Schatten (Gemälde). [zu beschatten(d).]

unshadowable (ŏn-schā́ʳd-ᵊ-ᴶbl) *a.* nicht

unshadowed (~ōd) *a.* unbeschattet, unverdunkelt, schattenlos.

unshady (ŏn-schēʳ-dᵉ) *a.* nicht schattig.

unshak(e)able (ŏn-schḗʳ-kᵊbl) *a.* unerschütterlich, fest, standhaft.

unshaked † (ŏn-schḗʳkt) *a.* unerschüttert.

unshaken (ŏn-schḗʳkn) *a.* □ 1. ungeschüttelt, unerschüttert. — 2. = unshakeable.

unshakened † (ŏn-schḗʳknd) *a.* unerschüttert.

unshakenness (ŏn-schḗʳkn-nᵉß) *s.* Ungeschütteltsein *n*, Unerschütterlichkeit *f*.

unshakingly (ŏn-schḗʳkinᵍ-liᴵ) *adv.* ohne zu (sch)wanken. [enthüllen.]

unshale ↖ (ŏn-schḗʳl) *v/a.* ①b. entschälen,

unshamed (ŏn-schḗʳmd) *a.* 1. unbeschämt; ↖ schamlos. — 2. ungeschändet.

unshamefaced (ŏn-schḗʳm-fēßt) *a.* unverschämt, schamlos; ~ness (~-nᵉß) *s.* Unverschämtheit *f*, Schamlosigkeit *f*.

unshamefast(ness) † (~faßt-(nᵉß) [a/e.] = unshamefaced(ness).

unshapable (ŏn-schḗʳ-pᵊbl) *a.* nicht gestaltbar, unformbar.

unshape ↖ (ŏn-shē′p) *v/a.* ①b. der Gestalt berauben, in Unordnung bringen, verwirren (*SH.M.M.4,4,23*).
unshapeable (ŏn-shē′-p-bl) = unshapable.
unshaped (ŏn-shē′pt) *a.* ungestaltet, gestaltlos, häßlich; ungeordnet.
unshapely (ŏn-shē′p-lᵉ) *a.* unförmig, ungestaltet.
unshapen (ŏn-shē′pn) *a.* = unshaped.
unshare (ŏn-shā′ʳ) *v/a.* ①b. nicht teilen, nicht teilhaben an; his pleasures were ~d by us wir machten s-e Vergnügungen nicht mit.
unshared (ŏn-shā′ʳd) *a.* ungeteilt, nicht gemeinsam (genossen oder getragen).
unsharpened (ŏn-shā′ʳpnd) *a.* ungeschärft, ungeschliffen.
unshattered (ŏn-shă′t-ᴱʳd) *a.* unzertrümmert, unzerschellt, nicht zerrüttet.
unshave † (ŏn-shē′w) *a.* = unshaved.
unshaved (ŏn-shē′wd), **~n** (ŏn-shē′wn) *a.* ungeschoren, unbarbiert, unrasiert.
unsheared (ŏn-shĭʳd) *a.* = unshorn.
unsheath(e) (ŏn-shĭʳdh) ①a.(b.) **I** *v/a.* aus der Scheide od. blank ziehen; *fig.* to ~ the sword den Krieg beginnen; ⚓ to ~ a vessel die Spikerhaut, den Beschlag von einem Schiffe abnehmen. — **II** *v/n.* aus der Scheide fahren (Schwert).
unshed (ŏn-shĕ′d) *a.* 1. † ungeteilt, ungescheitelt (Haar). — 2. unvergossen (Blut &c.).
unsheeted (ŏn-shĭʳ-tᵉd) *a.* ohne Bett-tuch, ohne Laken, ohne Leichentuch.
unshell (ŏn-shĕ′l) *v/a.* ①a. (ab)schälen, aushülsen; (aus)brüten; *fig.* losmachen, befreien.
unshelled (ŏn-shĕ′ld) *a.* ohne Schale.
unshelterable (ŏn-shĕ′l-ᵀᴱ-ᴿᵇbl) *a.* 1. nicht unter Obdach zu bringen(d). — 2. ↖ durch kein Dach abzuhalten(d) (*BU.*).
unsheltered (~ᵀᴱʳd) *a.* unbedeckt, ungeschützt, ohne Obdach, obdachlos, bloßgestellt.
unsheltering (~ᵀᴱ-nĭⁿᵍ) *a.* nicht schützend, keinen Schutz gewährend.
unshelve (ŏn-shē′lw) *v/a.* ①b. von e-m Simse oder Brette herabnehmen; *fig.* eine litterarische Arbeit wieder vornehmen.
unshent ↖ (ŏn-shē′nt) [shend] *a.* nicht entehrt, unverdorben (Keats).
unshepherded (ŏn-shē′p-ᴱᵗ-dᵉd) *a.*, *poet.* unbewacht.
unsheriff † (ŏn-shē′ᴿ-ĭf) *v/a.* j-m das Amt eines Sheriffs nehmen.
unshet (ŏn-shĕ′t) *v/a.* = unshut (*CH.*).
unshielded (ŏn-shĭʳl-dᵉd) *a.* unbeschirmt.
unshiftable ↖ (ŏn-shĭʳf-tᵀbl) *a.* nicht fortzuschieben(d), unbeholfen.
unshiftiness (~ᵀᴱ-nᴱᵗ§) *s.* Unbeholfenheit *f.*
unshifting (~tĭnᵍ) *a.* nicht wechselnd, nicht ändernd. [Schindeln abdecken von.]
unshingle ⊕ (ŏn-shĭʳngl) *v/a.* ①b. die
unship (ŏn-shĭʳp) **I** *v/a.* ①e. 1. ausschiffen, ausladen, löschen; Ballast ausschießen. — 2. (sth. ⚓) losmachen, abnehmen, lösen, Duchten auslegen; ↧. — **II** *v/n.* ①e. 3. ⚓ ↖ von Bord gehen. — **III** *a.* 4. ⚓ ship and ~ leicht an- und abzuhängen(d), leicht fest- u. los-zumachen(d).
§ **Zu ~ 2:** ⚓ to ~ the oars die Riemen ausheben; ⚓ to ~ the rudder das Ruder aushaken; ⊕ to ship and ~ fest- und los-machen, ein- und aus-rücken.
unshipment (~mᵉnt) *s.* 1. Ausschiffung *f*, Ausladung *f*. — 2. ⊕ Ausrückung *f*, Losmachung *f*.
unshipped (ŏn-shĭʳpt) *a.* ohne Schiff.
unshipwrecked (ŏn-shĭʳp-nĕkt) *a.* nicht gescheitert.
unshirted (ŏn-shŏᵒʳ-tᵀd) *a.* ohne Hemd.
unshivered (~shĭʳw-ᴱʳd) *a.* unzertrümmert.
unshivering (~ᴱ-nĭⁿᵍ) *a.* nicht schauernd, nicht erzitternd; **~ness** (~-nᴱᵗ§) *s.* Angstlosigkeit *f*, Freisein *n* von Schauer.
unshocked (ŏn-shŏʳkt) *a.* ohne Anstoß zu nehmen, unbeleidigt, unerschüttert.
unshod (ŏn-shŏʳd), **~den** (ŏn-shŏʳdn) *a.* 1. unbeschuht, barfuß. — 2. unbeschlagen (Pferd), noch nicht beschlagen (Füllen).
unshoe ⊕ (ŏn-shūʳ) *v/a.* ①b. 1. entschuhen, die Hufeisen abnehmen (*dat.*). — 2. to ~ a wheel ein Rad abschienen.
unshook † (ŏn-shŭʳk) *a.* = unshaken.
unshop ᖴ (ŏn-shŏʳp) *v/a.* ①e. arbeitslos machen, aussperren.
unshorn (ŏn-shŏᵒʳn ⑨) *a.* ungeschoren, unbeschnitten; unrasiert.
unshortened (ŏn-shŏᵒʳtnd) *a.* unverkürzt.
unshot (ŏn-shŏʳt) **I** *a.* 1. ungetroffen (von einem Schusse); gefehlt. — 2. ungeschossen, nicht abgeschossen, nicht abgefeuert. — **II** *v/a.* ①e. 3. entladen, den Schuß herausnehmen aus.
unshout ↖ (ŏn-shăuᵀt) *v/a.* ①a. durch Zubelrufe entkräften, widerrufen (*SH.Cor. 5,5,4*). [schoben.]
unshoved ↖ (ŏn-shŏʳvd) *a.* nicht fortgeschoben.
unshowed ↖ (ŏn-shōᵒʳd) *a.* ungezeigt.
unshowered (ŏn-shăuʳ-ᴱʳd) *a.* unberegnet, unbegossen, unbenetzt.
unshown (ŏn-shōᵒʳn) *a.* nicht gezeigt.
unshrined (ŏn-shʀāĭʳnd) *a.* ohne (Heiligen-)Schrein. [einschrumpfbar.]
unshrinkable (ŏn-shʀĭʳnᵏ-ᴱbl) *a.* nicht
unshrinking (~klnᵍ) *a.* □ nicht zs.-fahrend, nicht zurückweichend (at vor), unverzagt.
unshrived ↖ (ŏn-shʀāĭʳvd) *a.* = unshriven.
unshrivel(l)ed (ŏn-shʀĭʳvld) *a.* nicht zs.-geschrumpft. [ohne Beichte.]
unshriven ↖ (ŏn-shʀĭʳvn) *a.* ungebeichtet,
unshroud (ŏn-shʀăuᵀd) *v/a.* ①a. aufdecken, enthüllen, nicht schirmen.
unshrouded (ŏn-shʀăuᵀ-dᵉd) *a.* ohne Obdach, ohne Schutz, unbeschützt.
unshrubbed ↖ (ŏn-shʀŭᴮbd) *a.* ohne Gesträuch. [schrumpft.]
unshrunk (ŏn-shʀŭᴮnᵏt) *a.* nicht eingeschrumpft.
unshunnable † (ŏn-shŭᴮn-ᴮbl) *a.* unvermeidlich, unausweichbar. [ungeflohen.]
unshunned (ŏn-shŭᴮnd) *a.* ungemieden,
unshut (ŏn-shŏʳt) **I** † *v/a.* aufschließen, öffnen. — **II** ᖴ *a.* ungeschlossen, offen, nicht zugeschlossen; unverhüllt (a. ~ up).
unshutter (ŏn-shŭᴮt-ᴱʳ) *v/a.* ①a. die Läden von ... öffnen. [Vorsetz-laden.]
unshuttered (~ᴱʳd) *a.* ohne Fenster- oder
unshy (ŏn-shāĭʳ) *a.* ohne Scheu, zutraulich.
unsiccated (ŏn-sĭʳk-ᵏtᵀd) *a.* ungetrocknet, nicht ausgetrocknet.
unsick † (ŏn-sĭʳk) *a.* nicht krank, gesund.
unsicker † od. Schott. (~ᴱʳ) *a.* unsicher; **~ness** (~-nᴱᵗ§) *s.* Unsicherheit *f*. [schnitten.]
unsickled (ŏn-sĭʳkld) *a.* ungemäht, ungeschnitten.
unsifted (ŏn-sĭʳf-tᵉd) *a.* 1. ungesiebt. — 2. *fig.* unerfahren, nicht bewandert (in in).
unsighing (ŏn-sāĭʳ-ĭnᵍ) *a.* nicht seufzend.
unsight † (ŏn-sāĭʳt) *a.* ungesehen; ᖴ to buy a th. ~, unseen et. unbesehen kaufen, die Katze im Sack kaufen.
unsightable (ŏn-sāĭʳ-tᵀdbl) *a.* unsichtbar.
unsighted (~ᵀᴱd) *a.* 1. ungesehen, unsichtbar. — 2. ohne Visier (Gewehr).
unsightliness (ŏn-sāĭʳt-ᴵᵗ-nᴱᵗ§) *s.* Unscheinbarkeit *f*, übles Aussehen, Häßlichkeit *f*, Unförmlichkeit *f*.
unsightly (~lᴱ) *a.* unscheinbar, unansehnlich, häßlich. [ausgezeichnet.]
unsignalised ④ (ŏn-sĭʳg-nᵃˡ-lāĭzd) *a.* nicht
unsigned (ŏn-sāĭʳnd) *a.* nicht unterzeichnet.
unsignificant (ŏn-sĭg-nĭʳf-ᴵᶠ-ᴵᵗnt) *a.* (□ †) bedeutungslos, ohne Bedeutung.
unsignified (ŏn-sĭʳg-nᴵ-fāĭd) *a.* nicht bezeichnet. [nend, unbestimmt.]
unsignifying (~fāĭ-ĭnᵍ) *a.* nicht bezeich-
unsilenced (ŏn-sāĭʳ-lᴵnᵗ§t) *a.* unbeschwichtigt, nicht zur Ruhe gebracht.
unsilly † (ŏn-sĭlʳl-ᴵ) *a.* = unseely.
unsilver ⊕ (ŏn-sĭlʳl-wᴱʳ) *v/a.* ①a. entsilbern.
unsilvered ⊕ (~wᴱʳd) *a.* nicht versilbert, ohne Silber; unbelegt (Spiegel).
unsimple ↖ (ŏn-sĭlʳmpl) *a.* nicht einfach.
unsimplicity ↖ (ŏn-slĭm-plĭʳᵏ§-ᴵ-tᵉ) *s.* Mangel *m* an Einfalt; Verschlagenheit *f*.
unsimulated (ŏn-sĭlʳm-ĭᵘ-lā-tᵉd) *a.* nicht verstellt, ungeheuchelt.
unsin † (ŏn-sĭlʳn) *v/a.* entsündigen, den Charakter der Sünde nehmen (*dat.*).
unsincere (ŏn-sĭn-sĭʳᵉʳ) *a.* 1. † unecht, verfälscht. — 2. gemischt (Gefühl; *DR.*). — 3. unaufrichtig &c. (= insincere).
unsincereness † (~-nᴱᵗ§) *s.* = insincerity.
unsincerity † (~sĕʳᴿ-ᴱᵗ-tᵉ) *s.* Unechtheit *f*, Falschheit *f*, Verfälschtheit *f*.
unsinew ↖ (ŏn-sĭlʳn-jū) *v/a.* ①a. entnerven, entkräften, schwächen.
unsinewed (~jūd) *a.* entnervt, schwach.
unsinewy (~ĭᵘ-ᵉ) *a.* nicht sehnig, schlaff.
unsinful (ŏn-sĭlʳn-fūl) *a.* frei von Sünde, sündlos; **~ness** (~-nᴱᵗ§) *s.* Sündlosigkeit *f*.
unsing ↖ (ŏn-sĭlʳnᵍ) *v/a.* ⑧ (sing) das Gesungene widerrufen. [bar.]
unsingable (~ᴮbl) *a.* unsingbar, nicht sangbar.
unsinged (ŏn-sĭlʳndʒd) *a.* unversengt, nicht angebrannt. [nicht einzeln.]
unsingled (ŏn-sĭlʳnᵍld) *a.* nicht getrennt,
unsinkable (ŏn-sĭlʳnᵏ-fᵀbl) *a.* 1. nicht versenkbar. — 2. untilgbar (Schuld). [haft.]
unsinking (~klnᵍ) *a.* nicht sinkend, standunsinning (ŏn-sĭlʳn-ĭnᵍ) *a.* nicht sündhaft, sündenfrei; **~ness** (~-nᴱᵗ§) *s.* Sündlosigkeit *f*.
unsister *poet.* ob. ↖ (ŏn-sĭlʳs-tᴵˢᵀᵉʳ) *v/a.* ①a. der Schwester(n) berauben (*TN.*).
unsistered ↖ (~tᴱˢᵀd) *a.* ohne Schwester.
unsisterliness (ŏn-sĭlʳs-tᴱˢᵀ-lᴵ-nᴱᵗ§) *s.* unschwesterliches Wesen.
unsisterly (~lᴱ) *a.* unschwesterlich.
unsisting † (ŏn-sĭlʳs-tĭnᵍ) *a.* = unresisting (*SH.M.M.4,2,92*). [nicht passend.]
unsitting † (ŏn-sĭlʳt-ĭnᵍ) *a.* nicht geziemend,
unsizable ᖴ ↖ (~sāĭʳ-zᴵbl) *a.* nicht von der gewöhnlichen Größe, unverhältnismäßig.
unsized ⊕ (ŏn-sāĭʳzd) *a.* 1. nicht grundiert, ungeschlemmt. — 2. Buchbind.: unplaniert, ungeleimt (Papier); ungesteift.
unskid ⊕ (ŏn-skĭʳd) *v/a.* ①e. den Hemmschuh abnehmen von; ein Rad aushemmen.
unskilful (ŏn-skĭlʳl-fūl) *a.* □ 1. ungeschickt, linkisch, unerfahren, unkundig, unbewandert. — 2. † dumm; unvernünftig.
unskilfulness (~-nᴱᵗ§) *s.* Ungeschicklichkeit *f*, Unerfahrenheit *f*, Unkenntnis *f*.
unskill † (ŏn-skĭlʳl) *s.* 1. Urteilslosigkeit *f*, Dummheit *f*. — 2. = unskilfulness.
unskilled (ŏn-skĭlʳld) *a.* (in vor *s.*, to vor *v.*) ungeschickt, unerfahren, unbewandert in, unbekannt mit; ~ labour bloß körperliche Arbeit eines ungelernten Arbeiters.
unskillful(ness) = unskilful(ness).
unskinned (ŏn-skĭlʳnd) *a.* ungehäutet.
unskirmished † (~skĭᵒʳ-mĭsht) *a.*: ~ with ohne daß mit ihm (oder ihnen) geplänkelt wurde (Drayton).
unskirt ⊕ (ŏn-skŏᵒʳt) *v/a.* den Saum entfernen von, wieder aufsäumen.
unslacked (ŏn-slăʳkt) *a.* 1. ungelöscht (Kalk). — 2. ungeschwächt.
unslackened (ŏn-slăʳknd) *a.* nicht schlaff gemacht, nicht nachgelassen.
unslain (ŏn-slēʳn) *a.* nicht erschlagen, nicht getötet. [unauslöschlich.]
unslakable (ŏn-slēʳ-ᵀᴱbl) *a.* unlöschbar,
unslaked (ŏn-slēʳkt) *a.* 1. ungelöscht (Kalk; Durst). — 2. ungestillt, unbefriedigt.
unslandered (ŏn-slăʳn-dᴱʳd) *a.* unverleumdet. [gemetzelt.]
unslaughtered (ŏn-slăʳ-tᴱʳd) *a.* nicht hin-
unsleeping (ŏn-slĭʳ-pĭnᵍ) *a.* schlaflos, wach.

unsleepy ✎ (ŏn-ʒlīᵎ-pᵉ) *a.* nicht schlafend, nicht schläferig.
unslept † (ŏn-ʒlĕᵖt) *a.* nicht geschlafen habend, schlaflos, ohne Schlaf.
unsliced (ŏn-ʒlāᵎʒt) *a.* nicht in Scheiben geschnitten. [ben öffnen, aufschieben.]
unslide ✎ (ŏn-ʒlāᵎd) *v/a.* ①b. durchSchie-
unsling (ŏn-ʒlĭᵎnᵍ) *v/a.* ⑧ (sling) 1. aus der Schlinge nehmen; abschnallen; Gewehr von der Schulter nehmen. — 2. ⚓ eine Länge aushängen oder abnehmen.
unslipping (ŏn-ʒlĭᵎp-inᵈ) *a.* 1. nicht gleitend, nicht glitschend. — 2. festgeknüpft, unlösbar. [losmachen.]
unslough ✎ (ŏn-ʒlaūᵎ) *v/a.* ①a. aufstöbern,
unslow (ŏn-ʒlōᵎ) *a.* nicht langsam.
unsluice (ŏn-ʒlī(i)ūᵎʒ) *v/a.* ①b. 1. die Schleusen einer Leitung aufziehen. — 2. *fig.* ausströmen lassen.
unslumbering (ŏn-ʒlŏᵎm-bᵊ-nĭnᵍ) *a.* nie schlummernd, stets wach.
unslumb(e)rous ✎ (ˌnbᵊ-nŏʒ, ˌnbnᵊʒ) *a.* nicht einschläfernd.
unslurred (ŏn-ʒlöᵉᵎᵈ) *a.* unbeschmutzt.
unsly (ŏn-ʒlāᵎᵎ) *a.* unschlau, dumm.
unsmelted (ŏn-ʒmĕᵎl-tᵉd) *a.* ungeschmolzen.
unsmiling (ŏn-ʒmāᵎᵎ-lĭnᵍ) *a.* nicht lächelnd.
unsmirched (ŏn-ʒmöᵉᵎtʃt) *a.* unbefleckt, unbeschmiert (*SH.H.4,5,119*). [gelnd.]
unsmirking (ˌʒmöᵛᵎ-kĭnᵍ) *a.* nicht schmun-
unsmitten (ŏn-ʒmĭᵎtn) *a.* ungetroffen.
unsmoked (ŏn-ʒmōᵎkt) *a.* 1. ungeraucht, nicht ausgeraucht (Pfeife). — 2. ungeräuchert.
unsmoky ✎ (ŏn-ʒmāᵎᵎ-fᵉ) *a.* nicht rauchend, nicht räucherig. [rauh, ungeglättet.]
unsmooth(ed) ✎ (ŏn-ʒmūᵎdh(d)a.uneben,
unsmote † *ob.* P (ŏn-ʒmōᵎt) *a.* = unsmitten.
unsmotherable (ŏn-ʒmŏᵎdh-ᵊ-nᵊbl) *a.* nicht unterdrückbar. [geschmuggelt.]
unsmuggled (ŏn-ʒmŏᵎgld) *a.* nicht (ein-)
unsmutched (ŏn-ʒmŏᵎtʃt) *a.* unbeschmutzt.
unsmutty (ŏn-ʒmŏᵎt-ᵉ) *a.* 1. nicht rußig. — 2. *fig.* nicht unflätig, nicht zotig.
unsnaky ✎ (ŏn-ʒnēᵎ-ᵗᵉ) *a.* nicht schlangenartig. [losmachen, befreien.]
unsnare (ŏn-ʒnāᵉᵎ) *v/a.* ①b. loswickeln,
unsnared (ŏn-ʒnāᵉᵎd) *a.* unverstrickt, frei.
unsnarl (ŏn-ʒnāᵉᵎl) *v/a.* ①a. entwirren, auseinanderwickeln. [aufklinken.]
unsneck ✎ (ŏn-ʒnĕᵎk) *v/a.* ①a. aufriegeln,
unsnuffed (ŏn-ʒnŏᵎft) *a.* ungeputzt (Licht).
unsoak ✎ (ŏn-ʒōᵎt) *v/a.* ①a. nicht einweichen.
unsoaped ✎ (ŏn-ʒōᵎpt) *a.* ungeseift; *provc.* schmutzig, gemein; *co.* the ~ = the unwashed (*DI.*). [ausschweifend.]
unsober (ŏn-ʒōᵎ-bᵊr) *a.* □ nicht nüchtern;
unsociability (ŏn-ʒō-ʃiᵊ-bĭᵎl-ᵎ-tᵉ *ob.* ˌʃchᵊ-) *s.* Ungeselligkeit *f*.
unsociable (ŏn-ʒōᵎ-ʃchᵊ-bl, ˌʃchᵊbl) *a.* □ (~y *adv.*) ungesellig; ~ness (ˌ-nᵉʒ) *s.* Ungeselligkeit *f*.
unsocial (ŏn-ʒōᵎ-ʃchᵊl) *a.* □ 1. ungesellig. — 2. ungesellschaftlich, unsozial.
unsocialism ✎ (ˌʃchᵊ-lĭsm) *s.* unsoziale Denk- oder Handlungs-weise; Ungeselligkeit *f*. [selligkeit *f*.]
unsociality (ŏn-ʒō-ʃchᵊ-ᵊlᵎ-ᵎ-tᵉ) *s.* Unge-
unsocket ⚙ (ŏn-ʒŏᵎk-ᵎt) *v/a.* ①a. aus der Pfanne oder Dille 2c. nehmen.
unsod (ŏn-ʒŏᵎd) *v/a.* ①e. den Rasen abschälen von (*dat.*).
unsodden (ŏn-ʒŏᵎdn) *a.* ungesotten.
unsod(d)er ⚙ (ŏn-ʒŏᵎd-ᵊr) = unsolder.
unsoft † (ŏn-ʒŏᵎft) *a.* u. *adv.* nicht weich, unsanft, rauh. [sanft gemacht.]
unsoftened (ŏn-ʒŏᵎfnd) *a.* nicht weich ob.
unsoiled (ŏn-ʒŏᵎᵎld) *a.* unbesudelt, unbeschmutzt, unbefleckt (auch *fig.*).
unsolaced (ŏn-ʒŏᵎl-ᴬʒt) *a.* ungetröstet.
unsold (ŏn-ʒŏᵎld) *a.* unverkauft.
unsolder ⚙ (ŏn-ʒŏᵎd-ᵊr oder ŏn-ʒŏᵎl-dᵊr) *v/a.* ①a. ab-, auf-, los-löten.
unsoldered ⚙ (ŏn-ʒŏᵎd-ᵊrd) *a.* ungelötet.
unsoldiered † (ŏn-ʒōᵎl-dʒᵉrd) *a.* nicht soldatenmäßig, unsoldatisch.
unsoldier*like* (ˌdʒᵉr-lāᵎk), **~ly** (ˌlᵉ) *a.* unsoldatisch, unkriegerisch.
unsole ⚙ (ŏn-ʒōᵎl) *v/a.* ①b. 1. die Sohle abnehmen von. — 2. ein Pferd abschuhen, einem Pferde den Huf aufreißen. [gehuft.]
unsoled ⚙ (ŏn-ʒōᵎld) *a.* unbesohlt; un-
unsolemn (ŏn-ʒŏᵎl-ᵉm) *a.* 1. nicht feierlich. — 2. ohne die gehörigen Förmlichkeiten gemacht 2c.; jur.: formlos (Testament). — 3. † ungefeiert, unberühmt.
unsolemnise ④ (ˌ-nāᵎʃ) *v/a.* ①b. der Feierlichkeit entkleiden.
unsolemnised ④ (ˌnāᵎʃd) *a.* nicht gefeiert.
unsoler ⚙ (ŏn-ʒŏᵎ-lᵊr) *s.* Schmiede: Sohlenheber *m* (Werkzeug).
unsolicited (ŏn-ʒᵒ-lĭᵎʒ-ᵎ-tᵉd) *a.* □ 1. unverlangt, unbegehrt. — 2. unangesteht. — 3. unaufgefordert, aus freien Stücken.
unsolicitous (ˌtöʒ) *a.* unbekümmert, unbesorgt (about, for um), sorglos; ~ness (ˌ-nᵉʒ) *s.* Sorglosigkeit *f*.
unsolid (ŏn-ʒŏᵎl-ld) *a.* 1. nicht fest, flüssig. — 2. nicht massiv, hohl. — 3. nicht widerstandsfähig, nicht dauerhaft. — 4. nicht kernhaft, nicht gediegen, ungründlich, unecht. — 5. unbegründet, eitel (Hoffnung).
unsolidified ✎ (ŏn-ʒᵒ-lĭᵎd-ᵎ-fāᵎd) *a.* nicht festgemacht. [keit *f* 2c. (s. unsolid).]
unsolidity ✎ (ˌtᵉ) *s.* Unfestigkeit *f*, Flüssig-
unsoluble † (ŏn-ʒŏᵎl-iᵘbl) *a.* = insoluble.
unsolvable F ✎ (ˌvᵉbl) *a.* unauflöslich, unlöslich; *fig.* unerklärbar.
unsolved (ŏn-ʒŏᵎlvd) *a.* ungelöst.
unson ✎ (ŏn-ʒŏᵎn) *v/a.* ①e. der Sohnschaft unwert machen *ob.* berauben.
unsonable † (ŏn-ʒōᵎ-nᵉbl) *a.* unlautbar.
unsonsy, ~cy *provc. ob.* schott. (ŏn-ʒŏᵎn-ᵎᵉ) *a.* 1. nicht drall. — 2. unglücklich, von übler Vorbedeutung (auch unsonsie, unsoncie).
unsoot † (ŏn-ʒūᵎt) *a.* = unsweet (*SP.*).
unsoothed (ŏn-ʒūᵎdhd) *a.* unbesänftigt.
unsophistical (ŏn-ʒᵒ-fĭᵎʒ-tᵎ-kᵎl) *a.* nicht sophistisch. [cated.]
unsophisticate (ˌkāt) *a.* = unsophisti-
unsophisticated (ˌkē-tᵎd) *a.* unverfälscht, unverdorben, rein, wahr, einfach, natürlich; ~ness (ˌ-nᵉʒ) *s.* Unverfälschtheit *f* 2c.
unsophistication (ŏn-ʒᵒ-fiʒ-tᵎ-kᵉᵎ-ʃchᵊn) *s.* Einfachheit *f*, Kunstlosigkeit *f*; Arglosigkeit *f*. [for) unbeklagt.]
unsorrowed (ŏn-ʒŏᵎʀ-ōd) *a.* (bisweilen ~
unsorted (ŏn-ʒöᵎᵎ-tᵎd) *a.* 1. unsortiert, ungeordnet, unausgesucht. — 2. † unpassend, schlecht gewählt (*SH.H.IV,a,2,3,13*).
unsought (ŏn-ʒåᵎt) *a.* ungesucht, unverlangt (a. ~(-)for); to come ~ unvermutet erscheinen.
unsoul ✎ (ŏn-ʒōᵎl) *v/a.* ①a. der Seele berauben. [nünftig.]
unsouled ✎ (ŏn-ʒōᵎld) *a.* seelenlos, unver-
unsound (ŏn-ʒaūᵎnd) *a.* □ 1. (auch ~ in health) ungesund, kränklich, unpäßlich; of ~ mind nicht recht bei Verstand. — 2. angegangen, verdorben, faul. — 3. in schlechtem Zustande, fehlerhaft, wurmstichig, brüchig, spaltig, rissig, nicht fest, nicht dauerhaft, gebrechlich; ~ ice mürbes Eis. — 4. *fig.* ungesund, nicht fest; ~ sleep unruhiger Schlaf. — 5. fehlerhaft (Pferd). — 6. *fig.* unrichtig, unwahr, ungründlich; ~ pleasures *pl.* eitle Vergnügungen *f/pl.*; ~ argument nicht stichhaltiger Beweisgrund. — 7. unrein, unecht, falsch; ~ doctrine Irrlehre *f*. — 8. unsicher, nicht zuverlässig, wankend, treulos; ~ in faith nicht rechtgläubig; ~ credit zweifelhafter Ruf. — 9. † nicht sicher, beschädigt.
unsoundable (ŏn-ʒaūᵎn-dᵊbl) *a.* unsondierbar mit dem Senkblei, sehr tief.
unsounded (ŏn-ʒaūᵎn-dᵎd) *a.* 1. unsondiert mit dem Senkblei. — 2. *fig.* unergründet, unerforscht.
unsoundness (ŏn-ʒaūᵎnd-nᵉʒ) *s.* 1. Ungesundheit *f* (auch *fig.*). — 2. schlechter Zustand, schlechte Beschaffenheit, Verdorbenheit *f*, Fehlerhaftigkeit *f*. — 3. Mangel *m* an Festigkeit. — 4. Unechtheit *f*, Unrichtigkeit *f*. — 5. Ungründlichkeit *f*, Schwanken *n*, Schwäche *f*. — 6. Unzuverlässigkeit *f* der Gesinnung; *rel.* Irrglaube *m*, Ketzerei *f*.
unsour (ŏn-ʒaūᵉᵎ) *v/a.* ①a. entsäuern.
unsoured (ŏn-ʒaūᵉᵎᵈ) *a.* 1. ungesäuert. — 2. *fig.* unverbittert, nicht verdrießlich.
unsow (ŏn-ʒōᵎ) *v/a.* ③ (sow) = unsew.
unsowed (ŏn-ʒōᵎd), **~n** (ŏn-ʒōᵎn) *a.* unbesäet; ungesäet: ~ flowers *pl.* wilde Blumen *f/pl.*
unspaced ⚙ (ŏn-ʒpēᵎʒt) *a.*, *typ.* undurchschossen; nicht spatiiniert.
unspacial(ity) ⚙ = unspatial(ity).
unspar (ŏn-ʒpåᵉᵎ) *v/a.* ①e. die Sparren (*ob.* Balken, Riegel) entfernen von; öffnen.
unspared (ŏn-ʒpāᵉᵎᵈ) *a.* 1. ungespart; unverschont. — 2. † nicht zu sparen(d), unentbehrlich. [sparen, reichlich.]
unsparely † (ŏn-ʒpāᵉᵎ-lᵉ) *adv.* ohne zu
unsparing (ŏn-ʒpāᵉᵎ-ĭnᵍ) *a.* □ 1. nicht sparsam, freigebig; reichlich. — 2. schonungslos, unbarmherzig, hart, streng.
unsparingness (ˌnᵉʒ) *s.* Mangel *m* an Sparsamkeit, Freigebigkeit *f*; Schonungslosigkeit *f*. [funkelnd.]
unsparkling (ŏn-ʒpāᵉᵎk-lĭnᵍ) *a.* nicht
unspatial ⚙ (ŏn-ʒpēᵎ-ʃchᵊl) *a.* unräumlich.
unspatiality ⚙ (ŏn-ʒpē-ʃchᵉ-ăᵎl-ᵎ-tᵉ) *s.* Unräumlichkeit *f*.
unspeak (ŏn-ʒpĭᵎk) *v/a.* ⑧ (speak) sein Wort zurücknehmen, widerrufen.
unspeakable (ŏn-ʒpĭᵎ-kᵎbl) *a.* □ (~y *adv.*) 1. unsäglich, unaussprechlich. — 2. F äußerst armselig oder schlecht, unsäglich. — 3. the U~ der Teufel. [lichkeit *f*.]
unspeakableness (ˌnᵉʒ) *s.* Unaussprech-
unspeaking (ŏn-ʒpĭᵎ-kĭnᵍ) *a.* ohne (die Gabe der) Sprache, stumm.
unspecialised ④ (ŏn-ʒpēᵎʃch-ᵃ-lāᵎʃd) *a.* nicht spezialisiert 2c. (s. specialise I).
unspecific (ŏn-ʒpᵊ-ʃĭᵎf-ĭk) *a.* nicht spezifisch, nicht klar, unbestimmt.
unspecified (ŏn-ʒpēᵎʃ-ᵊ-fāᵎd) *a.* nicht spezifiziert, nicht einzeln angegeben.
unspecious (ŏn-ʒpĭᵎ-ʃchᵎʃ) *a.* 1. nicht scheinbar, nicht wahrscheinlich. — 2. unansehnlich, nicht bestechend.
unspecked ✎ (ŏn-ʒpĕᵎkt) *a.* fleckenlos.
unspeckled (ŏn-ʒpēᵎkld) *a.* nicht gefleckt.
unspectacled F (ŏn-ʒpēᵎk-tᵎkld) *a.* ohne Brille. [kulierend.]
unspeculating (ˌlᵉ-lō-tĭnᵍ) *a.* nicht spe-
unspeculative ⚙ (ˌlᴬ-tĭw) *a.*, *phls.* nicht spekulativ; nicht außersinnlich.
unsped † (ŏn-ʒpēᵎd) *a.* unverrichtet, unausgeführt. [Mißgeschick *n*.]
unspeed † (ŏn-ʒpĭᵎd) *s.* Erfolglosigkeit *f*,
unspeedful † (ŏn-ʒpĭᵎd-fül) *a.* erfolglos, unwirksam.
unspeedy (ŏn-ʒpĭᵎᵎ-dᵉ) *a.* langsam. [(*DR.*).]
unspell ✎ (ŏn-ʒpĕᵎl) *v/a.* ①a. entzaubern,
unspellable (ˌᵎbl) *a.* nicht buchstabierbar.
unspent (ŏn-ʒpĕᵎnt) *a.* unausgegeben, unverwendet, unverbraucht, unverschwendet, unerschöpft, ungeschwächt; ~ ball noch nicht matte Kugel.
unsphere ✎ (ŏn-ʒfĭᵎᵉ) *v/a.* ①b. aus dem Kreise oder aus der Bahn reißen.
unspied (ˌʒpāᵎᵈ) *a.* unerspäht, unerforscht; unentdeckt. [entspießen, entnageln.]
unspike ⚔ (ŏn-ʒpāᵎᵎk) *v/a.* ①b. ein Geschütz
unspilled (ŏn-ʒpĭᵎld), **unspilt** (ŏn-ʒpĭᵎlt) *a.* 1. unvergossen, unverschüttet. — 2. † unverdorben, unbeschädigt, ungeplündert.

unspin (ŏn-ßpĭⁿn) *v/a.* ③ (spin) einen gesponnenen Faden aufdrehen.

unspirit † (ŏn-ßpĭᴿ-ĭt) *v/a.* entmutigen.

unspirited (~ᴵ-tᴵd) *a.* mutlos, verzagt.

unspiritual (ŏn-ßpĭᴿ-ᴵ-tĭūᴵl) *a.* □ 1. nicht geistig, fleischlich, sinnlich. — 2. wörtlich.

unspiritualise ④ (~tĭūᴵ-ᴵ-laĭz) *v/a.* ①b. entgeistigen; ~d geistig arm.

unspirituality ↖ (ŏn-ßpĭn-ᴵ-tĭūᴵ-ᵍᴵ[-ᴵ-tᴵ]) *s.* Ungeistigkeit *f*, das Materielle.

unspleened ↖ (ŏn-ßpĭᴵⁿd) *a.* frei von Unwillen, Verdruß oder Melancholie.

unspliced (ŏn-ßplaĭᴵßt) *a.* ungespalten.

unsplit (ŏn-ßplĭᴵt) *a.* ungespalten.

unspoil ↖ (ŏn-ßpȯĭᴵl) *v/a.* ①a. aus j-m die Verzogenheit entfernen.

unspoiled (ŏn-ßpȯĭᴵld) *a.* 1. unverdorben. — 2. ungeplündert, unverwüstet.

unspoked ⚙ (ŏn-ßpō-ᴵᴷt) *a.* ohne Speichen; to get ~ die Speichen verlieren.

unspoken (ŏn-ßpō-ᴵᴷn) *a.* ungesagt; nicht bekannt; ~ of unerwähnt.

unspontaneous (ŏn-ßpŏn-tē-nᴵᵘ-ᵎß) *a.* nicht von selbst geschehend, unfreiwillig, gezwungen. [spulen, abhaspeln.]

unspool ⚙ (ŏn-ßpūᴵl) *v/a.* ①a. Garn ab-/

unsportful ↖ (ŏn-ßpō-ᴵᴿt-fŭl⑨) *a.* nicht scherzhaft, nicht heiter, nicht im Spiel od. Scherz.

unsporting (ŏn-ßpō-ᴵᴿ-tĭnᴳ⑨) *a.* nicht sportmäßig, nicht zu Jagd, Fischerei, Rennen ꝛc. geeignet, nicht für Jagd ꝛc. eingenommen.

unsportsmanlike (ŏn-ßpō-ᴵᴿtß-măn-laĭk ⑨) *a.* nicht sportmäßig.

unspotted (ŏn-ßpȯᴵt-ᴵᴰd) *a.* 1. ungefleckt, nicht fleckig. — 2. *fig.* unbefleckt, fleckenlos, tadellos, rein.

unspottedness (~nᴵß) *s.* Ungefleckтheit *f*; *fig.* Unbefleckтheit *f*, Fleckenlosigkeit *f*.

unspread (ŏn-ßpnĕᴵd) *a.* nicht ausgebreitet; nicht gedeckt (Tisch).

unsprightly (ŏn-ßpraĭᴵt-lᴱ) *a.* nicht heiter.

unspring ⚙ (ŏn-ßpnĭᴵnᴳ) *v/a.* ③ (spring) aus der Feder aushaken. [geudet.]

unsquandered (ŏn-ßkwȯᴵn-dᴵᴰd) *a.* unver-/

unsquared (ŏn-ßkwăᴵᴿd) *a.* 1. nicht viereckig behauen, unbehauen (Bauholz). — 2. *fig.* unregelmäßig, regellos, ungeeignet.

unsqueamish (ŏn-ßkwiᴵ-mĭsch) *a.* nicht ekelig, nicht wählerisch. [quetscht.]

unsqueezed (ŏn-ßkwiᴵzd) *a.* nicht ausge-/

unsquire ↖ (ŏn-ßkwaĭᴵᴿ) *v/a.* ①b. j-m die Esquire-Würde nehmen (Swift).

Unst (ŏnßt) *npr.* (die nördlichste der Shetland-Inseln). [stability.]

unstability ↖ (ŏn-ßtᴬ-blᴵ[-ᴵ-tᴱ]) *s.* = in-/

unstable[1] ↖ (ŏn-ßtāᴵbl) *v/a.* ①b. nicht länger einen Stall od. schmutzigen Aufenthalt machen aus; *fig.* säubern. — Vgl. ~[2].

unstable[2] (~) *a.* □ (~y *adv.*) 1. nicht fest, wankend. — 2. ⚙ *mech.* unsicher, labil (Gleichgewicht). — 3. wandelbar, unbeständig. [Stall gebracht.]

unstabled (ŏn-ßtāᴵbld) *a.* nicht in einen/

unstableness (~ßtāᴵbl-nᴵß) *s.* = instability.

unstack (ŏn-ßtăᴵk) *v/a.* ①a. Heu aus e-m Schober entfernen; ⚔ Gewehre aus einer Pyramide nehmen.

unstaid (ŏn-ßtāᴵd) *a.* ungehemmt, unstet, unbeständig, flüchtig; ~ness (~-nᴵß) *s.* Unstetigkeit *f*, unstete Bewegung, Flüchtigkeit *f*, Wankelmut *m*. [fernen aus.]

unstain (ŏn-ßtēᴵn) *v/a.* ①a. die Flecke ent-/

unstainable (ŏn-ßtāᴵ-nᴵbl) *a.* nicht färbbar.

unstained (ŏn-ßtāᴵnd) *a.* 1. ungefärbt. — 2. ungefleckt, fleckenlos, rein, tadellos.

unstamped (ŏn-ßtăᴵmpt) *a.* ungestempelt.

unstanch (~ßtaᴵn(t)sch) *a.* nicht fest od. stark.

unstanchable (~ßtaᴵn-(t)schᴵbl) *a.* 1. † unerschöpflich. — 2. unstillbar (blutende Wunde).

unstanched (ŏn-ßtaᴵn(t)scht) *a.* 1. ungestillt (Blut). — 2. fast †: unmäßig. — 3. nicht fest oder dicht gemacht.

unstarch (ŏn-ßtāᴵᴿtsch) *v/a.* ①c. Zeug entstärken; *fig.* die Steifheit nehmen (*dat.*), schlaff machen, erschlaffen.

unstarched (ŏn-ßtāᴵᴿtscht) *a.* ungestärkt.

unstarred (ŏn-ßtāᴵᴿd) *a.* nicht besternt.

unstate ↖ (ŏn-ßtēᴵt) *v/a.* ①b. 1. Rang (od. Würde, Vermögen) nehmen (*dat.*); to ~ oneself alles hingeben. — 2. die Eigenschaft eines Staates nehmen (*dat.*).

unstated (ŏn-ßtēᴵ-tᴵd) *a.* nicht festgesetzt.

unstatesmanlike (ŏn-ßtēᴵtß-măn-laĭk) *a.* unstaatsmännisch.

unstationed (ŏn-ßtāᴵ-schᴵnd) *a.* nicht gestellt, nicht postiert, unangestellt.

unstatistic (ŏn-ßtᴬ-tĭᴵ-tĭk) *a.* unstatistisch.

unstatutable (ŏn-ßtăᴵt-ĭᵘ-tᴵbl) *a.* □ (~y *adv.*) 1. nicht durch Gesetz (od. Verfassung, Satzungen) gesichert. — 2. gesetz-, verfassungs-, satzungswidrig.

☛ **unstaunch** (ŏn-ßtaᴵn(t)sch), &c. = unstanch, &c.

unstayed (ŏn-ßtēᴵd) *a.* = unstaid.

unsteadfast (ŏn-ßtĕᴵd-faßt) *a.* □ 1. nicht fest, nicht standhaft, unstet, wankend, veränderlich. — 2. unsicher (*SH.H.IV,a,1,3, 193*). [teit *f*, Wankelmut *m*.]

unsteadfastness (~nᴵß) *s.* Unbeständigkeit *f*,

unsteadiness (ŏn-ßtĕᴵd-ᴵ-nᴵß) *s.* Unstetigkeit *f*, Unbeständigkeit *f*, Wankelmut *m*, Leichtsinn *m*, das Wankende.

unsteady (ŏn-ßtĕᴵd-ᴱ) **I** *a.* (~ily *adv.*) nicht fest; nicht standhaft, unstet, (sch)wankend, wankelmütig, unbeständig, leichtsinnig, unstet; ⚙ *mech.* to be ~ lose sein, zuviel Spielraum h.; ~ gait (~ step) unsicherer Gang (Schritt); ~ light flackerndes Licht. — **II** *v/a.* ①d. lose (oder (sch)wankend, unbeständig) machen.

unstedfast(ness) = unsteadfast(ness).

unsteel ⚙ (ŏn-ßtīᴵl) *v/a.* ①a. entstählen; *fig.* entwaffnen, erweichen.

unsteeped (ŏn-ßtīᴵpt) *a.* uneingetaucht.

unstep ⚓ (ŏn-ßtēᴵp) *v/a.* ①e. einen Mast ausnehmen.

unstepped F (ŏn-ßtēᴵpt) *a.* ohne Stufen, ohne Sprossen. [gedüngt.]

unstercorated (ŏn-ßtēᴵᴿ-kᴱ-rē-tᴱᴰd) *a.* un-/

unstick ↖ (ŏn-ßtĭᴵk) *v/a.* ①a. losmachen.

unstiffen (ŏn-ßtĭᴵfn) *v/a.* ①a. von der Steifheit oder Starrheit befreien.

unstiffened (ŏn-ßtĭᴵfnd) *a.* nicht steif gemacht, ungesteift. [unterdrückt.]

unstifled (ŏn-ßtaĭᴵfld) *a.* unerstickt, un-/

unstigmatised ④ (ŏn-ßtĭᴵg-mᴬ-taĭzd) *a.* nicht gebrandmarkt; ohne Wundmal.

unstill † (ŏn-ßtĭᴵl) *a.* unruhig.

unstilled (ŏn-ßtĭᴵld) *a.* ungestillt.

unstimulated (ŏn-ßtĭᴵm-ĭᵘ-lē-tᴱᴰd) *a.* unangetrieben, ungereizt.

unstimulating (~tĭnᴳ) *a.* nicht antreibend, nicht anregend; nicht reizend.

unsting ↖ (ŏn-ßtĭᴵnᴳ) *v/a.* ③ (sting) des Stachels berauben (auch *fig.*).

unstinted (ŏn-ßtĭᴵnᴱd) *a.* □ unbeschränkt, uneingeschränkt, unbegrenzt. [karg.]

unstinting (~tĭnᴳ) *a.* nicht geizend, nicht/

unstirred (ŏn-ßtöᴵᴿd) *a.* nicht aufgerührt, ungeschürt; *fig.* ungerührt.

unstirring (ŏn-ßtöᴵᴿ-nĭnᴳ) *a.* sich nicht bewegend, sich nicht regend.

unstitch (ŏn-ßtĭᴵtsch) *v/a.* ①c. auftrennen.

unstitched (ŏn-ßtĭᴵtscht) *a.* aufgetrennt; ungenäht, ungeheftet.

unstock (ŏn-ßtȯᴵk) *v/a.* ①a. 1. eines Kapitals oder Vorrates berauben. — 2. ⚙ Gewehre abschäften. — 3. auseinandernehmen, zerlegen. — 4. ⚓ † ein Schiff vom Stapel lassen.

unstockinged ↖ (~ĭnᴳd) *a.* ohne Strümpfe.

unstolen (ŏn-ßtō-ᴵln) *a.* ungestohlen.

unstomach ↖ (ŏn-ßtŭᴵmᴬk) *v/a.* ①a. to ~ oneself seinen Zorn ꝛc. entladen.

unstooping (ŏn-ßtūᴵᴿ-pĭnᴳ) *a.* nicht nachgiebig, unbeugsam.

unstop (ŏn-ßtȯᴵp) *v/a.* ①e. 1. eine Flasche aufstöpseln, ein Faß aufspünden; öffnen. — 2. ♪ die Register einer Orgel ziehen.

unstopped (ŏn-ßtȯᴵpt) *a.* unverstopft, offen, ungehemmt, ungehindert. [aufstöpseln.]

unstopper (ŏn-ßtȯᴵp-ᴿ) *v/a.* ①a. e-e Flasche/

unstopple (ŏn-ßtȯᴵpl) *v/a.* ①b. entstöpseln.

unstored (ŏn-ßtōᴵᴿd ⑨) *a.* 1. nicht aufgespeichert, nicht aufbewahrt. — 2. nicht versehen, unversorgt, nicht verproviantiert (with mit). — 3. ● nicht aufs Lager gebracht, nicht eingelagert.

unstoried ↖ (ŏn-ßtō-ᴿᴵd ⑨) *a.* unerzählt, nicht in der Geschichte erwähnt.

unstormed (ŏn-ßtȯᴿmd) *a.* unerstürmt.

unstormy ↖ (ŏn-ßtȯᴵᴿ-mᴱ) *a.* sturmlos.

unstow ⚓ (ŏn-ßtōᴵ) *v/a.* ①a. die gestaute Ladung anbrechen; umstauen; löschen.

unstowed ⚓ (ŏn-ßtōᴵd) *a.* 1. ungestaut, ungepackt. — 2. nicht von Packgütern eingenommen, ohne Ladung (Schiffsraum).

unstraight ↖ (ŏn-ßtnāᴵt) *a.* nicht gerade.

unstraightened (ŏn-ßtnāᴵtnd) *a.* nicht gerade gemacht, nicht straff gespannt.

unstrain ↖ (ŏn-ßtnēᴵn) *v/a.* ①a. von e-r Spannung befreien, nachlassen.

unstrained (ŏn-ßtnāᴵnd) *a.* 1. unfiltriert, ungereinigt. — 2. ungespannt; *fig.* ungezwungen.

unstraitened (ŏn-ßtnāᴵtnd) *a.* unverengt, nicht eingeengt; *fig.* uneingeschränkt.

unstrand ⚓ (ŏn-ßtnăᴵnd) *v/a.* ①a. die Duchten eines Taues aufschlagen, aufdrehen.

unstrange † (ŏn-ßtnēᴵnd͡ᵍ) *a.* nicht fremd.

unstrangulable (ŏn-ßtnăᴵnᴳ-gĭᵘ-[ᴵbl) *a.* nicht erwürgbar. [strategisch.]

unstrategic (ŏn-ßtnᴬ-tē͡ᵎbᵍ-ĭk) *a.* un-/

unstratified 𝔊 (ŏn-ßtnăᴵf-tᴱ-faĭd) *a.*, ♀ u. *geol.* nicht schichtenweise gelagert.

unstrength † (ŏn-ßtnĕᴵnᴳ*th*) *s.* Mangel *m* an Kraft. [gestärkt, ohne Hilfe.]

unstrengthened (ŏn-ßtnĕᴵnᴳ*th*nd) *a.* un-/

unstressed (ŏn-ßtnĕᴵßt) *a.* ohne Betonung, tonlos (Vokal).

unstretch (ŏn-ßtnĕᴵtsch) *v/a.* ①c. die Ausdehnung (oder Streckung, Spannung) verlieren. [streckbar.]

unstretchable (ŏn-ßtnĕᴵt-schᴵbl) *a.* un-/

unstretched (ŏn-ßtnĕᴵtscht) *a.* ungestreckt, nicht ausgedehnt. [mit).]

unstrewed (ŏn-ßtnūᴵd) *a.* unbesäet (with/

unstriated (ŏn-ßtnaĭᴵ-ē-tᴱd) *a.* nicht gestreift. [ungetroffen.]

unstricken (ŏn-ßtnĭᴵⁿ) *a.* ungeschlagen,/

unstrike ↖ (ŏn-ßtnaĭᴵᴷ) *v/a.* ③ (strike) *hunt.*: to ~ the hood die Falkenkappe abnehmen.

unstring (ŏn-ßtnĭᴵnᴳ) *v/a.* ③ (string) 1. los-, abspannen, losbinden, lösen. — 2. Nerven ꝛc. abspannen, schwächen. — 3. ♪ entsaiten, die Saiten abnehmen von (*dat.*). — 4. Perlen ꝛc. abreihen.

unstringed ♪ (ŏn-ßtnĭᴵnᴳd) *a.* unbesaitet, ohne Saiten, unbezogen mit Saiten.

unstriped (ŏn-ßtnaĭᴵpt) *a.* nicht streifig.

unstripped, ~t (ŏn-ßtnĭᴵpt) *a.* abgestreift, entkleidet. [schwach.]

unstrong † (ŏn-ßtnŏᴵnᴳ) *a.* nicht stark,/

unstruck ↖ (ŏn-ßtnŭᴵᴷ) *a.* nicht betroffen, unerschüttert, ungerührt, nicht ergriffen.

unstrung (ŏn-ßtnŭᴵnᴳ) *a.* 1. abgespannt (Bogensehne, Nerven). — 2. abgereiht (Perlen ꝛc.). — 3. ♪ = unstringed.

unstudied (ŏn-ßtŭᴵd-ᴵd) *a.* 1. unstudiert, unausgesonnen. — 2. ungekünstelt, leicht, natürlich. — 3. unkundig, unerfahren, un bewandert (in in). — 4. ↖ nicht dem Studium gewidmet (*ML.*). [lernbegierig.]

unstudious (ŏn-ßtjūᴵ-dᵉ͡ᵎßß) *a.* (of) nicht/

unstuff † (ŏn-ßtŭᴵf) *v/a.* leeren; entvölkern.

unstuffed (ŏn-ʒtŏᵉft) *a.* 1. (with) unangefüllt, ungestopft, leer. — 2. Kochk.: nicht gefüllt, nicht farciert. — 3. nicht gepolstert. — 4. nicht ausgestopft (Tierbalg).

unstung (ŏn-ʒtŏᵉnᵍ) *a.* 1. des Stachels beraubt. — 2. ungestochen.

unstunned (ŏn-ʒtŏᵉnd) *a.* unbetäubt.

unstunted (ŏn-ʒtŏᵉn-tᵉd) *a.* unverkümmert, ungehemmt im Wachstum.

unsubduable (ŏn-ʒᵘb-djūᵉ-ᵘbl) *a.* unbezwingbar. [unterjocht.]

unsubdued (ˌ-djūᵉd) *a.* unbezwungen, un-/

unsubject (ŏn-ʒᵘb-dʒĕkt), ~ed (ŏn-ʒᵘb-dʒĕᵉk-tᵉd) *a.* 1. ununterworfen, nicht ausgesetzt (to *dat.*). — 2. ununterjocht, unbesiegt. [unterjocht.]

unsubjugated (ŏn-ʒŭᵘb-dʒᵘ-gē-tᵉd) *a.* un-/

unsubmission ✎ (ŏn-ʒᵘb-mlᵉʃch-ᵘn) *s.* Widerspenstigkeit *f*, Ungehorsam *m*.

unsubmissive (ˌmlᵉʒ-lĭw) *a.* □ nicht unterwürfig, widerspenstig; ~ness (ˌ-nᵉʒ) *s.* Widerspenstigkeit *f*.

unsubmitting (ˌmlᵉt-lĭnᵍ) *a.* sich nicht unterwerfend, nicht nachgiebig.

unsubordinate(d) (ˌôᵉᵉ-dᵘ-nāt, ˌnē-tᵉd) *a.* nicht untergeordnet. [unbestochen.]

unsuborned (ˌôᵉᵉnd) *a.* nicht erkauft,/

unsubscribed (ˌʒkraĭᵉbd) *a.* ununterschrieben.

unsubscribing (ˌʒkraĭᵉ-blnᵍ) *a.* nicht unterschreibend, nicht abonnierend.

unsubsidised ④ (ŏn-ʒŭᵉb-ʒᵘ-dăĭʃd) *a.* nicht mit Geld unterstützt, ohne Hilfsgelder.

unsubstantial (ŏn-ʒᵘb-ʒtăᵉn-ʃchᵘl) *a.* □ 1. nicht fest; unkörperlich, immaterie'll. — 2. nicht wirklich, eingebildet; unwesentlich, wesenlos. — 3. *fig.* nicht fest, locker, unkräftig, gehaltlos.

unsubstantialise ④ (ˌʃchᵘ-lăĭʃ) *v/a.* ①b. unkörperlich oder gehaltlos machen.

unsubstantiality (ŏn-ʒᵘb-ʒtăn-ʃchᵘ-ăᵉl-tᵉ), ~ness (ˌʒtăᵉn-ʃchᵘl-nᵉʒ) *s.* Unkörperlichkeit *f*, Wesenlosigkeit *f*; Gehaltlosigkeit *f*.

unsubstantiated (ˌʒtăᵉn-ʃchᵉ-ē-tᵉd) *a.* nicht greifbar gemacht, nicht bewahrheitet.

unsubstantiation ♂ (ŏn-ʒᵘb-ʒtăn-ʃchᵉ-āᵉ-ʃchᵘn) *s.*, *phls.* Enkstofflichung *f*, Nehmen *n* der Substantialität.

unsubverted (ŏn-ʒᵘb-wōᵉᵉ-tᵉd) *a.* nicht umgestürzt, nicht zerstört.

unsubvertible (ˌtlbl) *a.* nicht umzustürzen(d), unumstößlich.

unsucceedable † (ŏn-ʒŭᵉt-ʒĭᵉ-dᵘbl) *a.* des Erfolges unfähig.

unsucceeded (ˌbᵘd) *a.* ohne Nachfolger.

unsuccess † (ŏn-ʒŭᵉt-ʒĕᵉʒ) *s.* Mißgeschick *n*, Unglück *n*.

unsuccessful (ˌ-fŭl) *a.* □ (in) ohne Erfolg, erfolglos, fruchtlos, unglücklich, verunglückt; she is ~ sie hat keinen Erfolg; to render ~ scheitern lassen.

unsuccessfulness (ˌ-nᵉʒ) *s.* Miß-erfolg *m*, schlechter Ausgang, Mißlingen *n*.

unsuccessive (ˌlĭw) *a.* nicht aufeinanderfolgend. [unterstützbar; unheilbar.]

unsuccourable (ŏn-ʒŭᵉᵉt-ᵘ-rᵘbl) *a.* nicht/

unsuccoured (ŏn-ʒŭᵉᵉt-ᵘᵉd) *a.* ununterstützt, ohne Beistand. [sogen.]

unsucked (ŏn-ʒŭᵉᵉkt) *a.* ungesäugt; unge-/

unsuckled (ŏn-ʒŭᵉᵉkld) *a.* ungesäugt.

unsufferable † (ŏn-ʒŭᵉᵉf-ᵘ-rᵘbl) *a.* □ (~y *adv.*) = insufferable.

unsufficience, ~y † (ŏn-ʒᵘ-fĭᵉʃch-ᵉnʒ, ~ᵉn-tᵉ) *s.* = insufficiency.

unsufficient † (ˌᵉnt) *a.* □ = insufficient.

unsufficing ✎ (ŏn-ʒᵘ-făĭᵉ-ʒĭnᵍ, ˌʃĭnᵍ) *a.* = insufficient; ~ness ✎ (ˌ-nᵉʒ) *s.* = insufficiency.

unsuffocated (ŏn-ʒŭᵉf-ᵉ-kē-tᵉd) *a.* nicht erstickt.

unsugared (ŏn-ʃchüᵉg-ᵘᵉd) *a.* ungezuckert, unverzuckert; *fig.* unversüßt.

unsuggestive (ŏn-ʒᵘ- oder ŏn-ʒŏd-dʒĕᵉʒ-tĭw) *a.* nicht hindeutend (of auf), nichtssagend; (weiter) keine Ideen entwickelnd, unfruchtbar; ~ness (ˌ-nᵉʒ) *s.* Eigenschaft *f*, auf etwas nicht hinzudeuten ꝛc.

unsuit † (ŏn-ʒjūᵉt) *v/a.* nicht passen zu, nicht in Übereinstimmung sein mit.

unsuitability (ŏn-ʒjū-tᵘ-biᵉl-ᵘ-tᵉ) *s.* = unsuitableness.

unsuitable (ŏn-ʒjūᵉ-tᵘbl) *a.* □ (~y *adv.*) 1. unpassend, unangemessen, ungeeignet, unziemlich, unstatthaft, unschicklich. — 2. untauglich, unfähig, ungeschickt (for zu). — 3. unvereinbar (with mit).

unsuitableness (ˌ-nᵉʒ) *s.* 1. Unangemessenheit *f*, Unziemlichkeit *f*; Untauglichkeit *f*. — 2. Mißverhältnis *n* (for zu).

unsuited (ŏn-ʒjūᵉ-tᵉd) *a.* 1. nicht passend, nicht tauglich, ungeeignet (for zu). — 2. unangepaßt. — 3. mit passenden Dingen unversehen, unversorgt.

unsuiting (ˌtlnᵍ) *a.* unpassend, unangemessen, ungeziemend, unschicklich.

unsullied (ŏn-ʒŭᵉlᵉd) *a.* unbefleckt, unbefudelt, unbefleckt, rein, lauter.

unsulphuring ⊕ (ŏn-ʒŭᵉl-fᵘ-rlnᵍ) *s.* = unsulphurising.

unsulphurised ④ ⊕ (ˌraĭsd) *a.* ungeschwefelt. [schwefelung *f*.]

unsulphurising ④ ⊕ (ˌraĭ-flnᵍ) *s.* Ent-/

unsummed (ŏn-ʒŭᵉmd) *a.* nicht zusammengerechnet, ungezählt.

unsummoned (ŏn-ʒŭᵉm-ᵘnd) *a.* nicht (gerichtlich) vorgeladen, unaufgefordert.

unsundered (ŏn-ʒŭᵉn-dᵘᵉd) *a.* ungesondert.

unsung (ŏn-ʒŭᵉnᵍ) *a.* ungesungen; unbesungen. [eingesunken.]

unsunk (ŏn-ʒŭᵉnᵍᵏ) *a.* unversenkt; nicht/

unsunned (ŏn-ʒŭᵉnd) *a.* unbesonnt, nicht von der Sonne beschienen; *fig.* nicht heiter, düster. [heiter, düster.]

unsunny (ŏn-ʒŭᵉn-ᵉ) *a.* nicht sonnig, nicht/

unsuperfluous (ŏn-ʒĭᵘ-pŏᵉᵉ-flūᵉʒ) *a.* nicht überflüssig.

unsuperscribed (ŏn-ʒjū-pᵘᵉ-ʒkraĭᵉbd) *a.* nicht mit Über- oder Auf-schrift versehen.

unsupped ✎ (ŏn-ʒŭᵉpt) *a.* ohne Abend-essen.

unsupplanted (ŏn-ʒᵘ-plăᵉn-tᵉd) *a.* 1. nicht untergeschlagen (Füße). — 2. *fig.* nicht ausgestochen, nicht aus dem Sattel gehoben, nicht verdrängt, nicht überlistet.

unsupple (ŏn-ʒŭᵉpl) *a.* unbiegsam, ungeschmeidig.

unsuppliable ✎ (ŏn-ʒᵘ-plaĭᵉ-ᵘbl) *a.* unersetzlich, nicht zu ergänzen(d), nicht zu beschaffen(d).

unsupplied (ˌplaĭᵉd) *a.* 1. unersetzt, unergänzt; unabgestellt. — 2. unbefriedigt, unversehen, unversorgt.

unsupportable (ŏn-ʒᵘ-pŏᵉᵉ-tᵘbl ⑨) *a.* □ (~y *adv.*) = insupportable; ~ness (ˌ-nᵉʒ) *s.* = insupportableness.

unsupported (ˌpŏᵉᵉ-tᵉd ⑨) *a.* □ (by) ungestützt; *fig.* ununterstützt.

unsupporting (ˌtlnᵍ) *a.* nicht unterstützend.

unsuppose (ˌpōᵉ) *v/a.* ①b. nicht vermuten.

unsuppressed (ŏn-ʒŭᵉ-pnèᵉʒt) *a.* nicht unterdrückt.

unsuppurative ♂ (ŏn-ʒŭᵉp-ĭᵘ-rᵘᵉ-tĭw) *a.* nicht die Eiterung fördernd.

unsure (ŏn-ʃchūᵉᵉ) *a.* □ unsicher, ungewiß.

unsured ✎ (ŏn-ʃchūᵉᵉd) *a.* unsicher gemacht.

unsurety † (ŏn-ʃchūᵉᵉ-tᵉ) *s.* Unsicherheit *f*.

unsurfeited (ŏn-ʒŏᵉᵉ-fĭ-tᵉd) *a.* nicht überladen. [gisch.]

unsurgical (ŏn-ʒŏᵉᵉ-dʒᵘ-ᵉʒl) *a.* unchirur-/

unsurmised (ŏn-ʒᵘᵉ-maĭᵉʃd) *a.* unvermutet, ungeahnt. [übersteiglich.]

unsurmountable (ˌmaŭᵉn-tᵘbl) *a.* un-/

unsurmounted (ˌtᵉd) *a.* nicht überragt.

unsurpassable (ˌpaᵉʒ-ᵘbl) *a.* □ (~y *adv.*) unübertrefflich.

unsurpassed (ŏn-ʒᵘᵉ-paᵉʒt) *a.* unübertroffen. [treffend.]

unsurpassing (ˌpaᵉʒ-lnᵍ) *a.* nicht über-/

unsurrendered (ŏn-ʒᵘ-rē-ᵘᵉn-dᵉᵉd) *a.* nicht übergeben, nicht ausgeliefert; an ~ prize for ever eine Beute, die nie zurückgegeben wird.

unsurrendering (ˌdᵘ-rlnᵍ) *a.* nicht übergebend, nicht ausliefernd.

unsurrounded (ˌraŭᵉn-dᵉd) *a.* nicht umgeben (by von; with mit).

unsurveyable (ŏn-ʒᵘᵉ-wēᵉ-ᵘbl) *a.* nicht zu überwachen(d); nicht zu vermessen(d).

unsusceptibility (ŏn-ʒᵘ-ʒĕp-tᵘ-biᵉl-ᵘ-tᵉ) *s.* Unempfänglichkeit *f*.

unsusceptible (ŏn-ʒᵘ-ʒĕᵉp-tlbl) *a.* unempfänglich (of für).

unsuspect † (ŏn-ʒᵘʒ-pĕᵉkt) *a.* unverdächtig.

unsuspectable (ˌpĕᵉk-tᵘbl) *a.* nicht verdächtig, über Verdacht erhaben.

unsuspected (ŏn-ʒᵘʒ-pĕᵉk-tᵉd) *a.* □ 1. unverdächtig (of *gen.*), gegen den Verdacht e-r Handlung geschützt. — 2. unbeargwohnt; unvermutet.

unsuspectedness (ˌ-nᵉʒ) *s.* Unverdächtigkeit *f*; das Unerwartete.

unsuspecting (ŏn-ʒᵘʒ-pĕᵉk-tlnᵍ) *a.* □ keinen Verdacht oder Argwohn hegend, nicht argwöhnend, arglos, ahnungslos, unbefangen; ~ness (ˌ-nᵉʒ) *s.* Arglosigkeit *f* ꝛc.

unsuspended (ˌpĕᵉn-dᵉd) *a.* 1. nicht aufgehangen. — 2. unaufgeschoben; ununterbrochen. [losigkeit *f*.]

unsuspicion (ŏn-ʒᵘʒ-plᵉʃch-ᵘn) *s.* Arg-/

unsuspicious (ˌᵘʒ) *a.* □ nicht argwöhnisch, arglos; unverdächtig; ~ness (ˌ-nᵉʒ) *s.* Freiheit *f* von Argwohn, Arglosigkeit *f*.

unsustainable (ŏn-ʒᵘʒ-tē-nᵉbl) *a.* 1. unhaltbar, nicht aufrecht zu erhalten(d). — 2. nicht auszuhalten(d), unausstehlich.

unsustained (ˌtēᵉnd) *a.* ungestützt, ununterstützt.

unsustaining (ˌtēᵉ-nlnᵍ) *a.* nicht stützend.

unswaddle (ŏn-ʒwŏᵉdl) *v/a.* ①b. ein Kind auswindeln, auswickeln. [schluckt.]

unswallowed (ŏn-ʒwŏᵉl-ōd) *a.* nicht ver-/

unswarded (ŏn-ʒwăᵉᵉ-dᵉd) *a.* nicht beraft.

unswathe (ŏn-ʒwēᵉ*dh*) *v/a.* ①b. von den Wickeln befreien, auswickeln.

unswayable (ŏn-ʒwēᵉ-ᵘbl) *a.* unbeherrschbar, unlenksam (*SH.Co.5,6,26*).

unswayed (ŏn-ʒwēᵉd) *a.* 1. nicht geführt (Scepter, Schwert). — 2. unbeherrscht, ungeleitet, unregiert; unbeeinflußt.

unswayedness (ˌ-nᵉʒ) *s.* Unlenksamkeit *f*; Unbeeinflußtsein *n*.

unswear (ŏn-ʒwăᵉᵉ) ③ (swear) **I** *v/a.* 1. eidlich widerrufen, abschwören. — **II** *v/n.* 2. nicht schwören. — 3. sich losschwören.

unsweat † (ŏn-ʒwēᵉt) *v/a.* verschwitzen, abkühlen. [schweißlos.]

unsweating (ˌlnᵍ) *a.* nicht schwitzend,/

unsweet ✎ (ŏn-ʒwiᵉt) *a.* nicht süß, unangenehm. [Süßigkeit beraubend.]

unsweeten (ŏn-ʒwiᵉtn) *v/a.* ①a. der/

unsweetened (ŏn-ʒwiᵉtnd) **I** *a.* unversüßt. — **II** P *s.* Wacholderbranntwein *m*.

unswell † (ŏn-ʒwĕᵉl) *v/n.* fallen, abnehmen (Geschwulst). [ungewischt.]

unswept (ŏn-ʒwĕᵉpt) *a.* ungefegt, ungekehrt,/

unswerved (ŏn-ʒwŏᵉᵉwd) *a.* nicht abwendig gemacht.

unswerving (ŏn-ʒwŏᵉᵉ-wlnᵍ) *a.* □ nicht abweichend, fest; *fig.* unerschütterlich.

unsworded (ŏn-ʒŏᵉᵉ-dᵉd ⑨) *a.* ohne Schwert, unbewaffnet.

unsworn (ŏn-ʒwŏᵉᵉn ⑨) *a.* ungeschworen; unbeeidet, nicht vereidet; frei von Gelübden.

unswung (ŏn-ʒwŭᵉnᵍ) *a.* ungeschwenkt; von einer hängenden Lage herabgenommen.

unsyllabled (ŏn-ʒĭᵉl-ᵘbld) *a.* nicht in Silben zu bringen(d), nicht auszusprechen(d).

unsymmetric(al □) (ŏn-ṣĭ-mĕ′trĭk, ~rĭ-kăl) *a.* (*bot.* ❦) unsymmetrisch.
unsymmetry (ŏn-ṣĭ′m-ĭ-trĭ) *s.* Mangel *m* an Symmetrie.
unsympathetic (ŏn-ṣĭm-pă-*thĕ′*t-ĭk) *a.* (~**ally** *adv.*) teilnahmlos, ohne Mitgefühl.
unsympathisability ④ (ŏn-ṣĭm-pă-*thă*i-ẓă-bĭ′l-ĭ-tē) *s.* Unfähigkeit *f* Mitgefühl od. Teilnahme zu empfinden.
unsympathisable ④ (ŏn-ṣĭ′m-pă-*thă*i-ẓă-bl) *a.* unfähig Mitgefühl zu erwecken, kalt lassend.
unsympathising ④ (~ĭn[g]) *a.* □ nicht sympathisierend, nicht mitfühlend, gefühllos.
unsympathy (ŏn-ṣĭ′m-pă-*thē*) *s.* Mangel *m* an Sympathie. [ĭ-tĭ] *a.* unsystematisch.
unsystematic(al□) (ŏn-ṣĭṣ-tĭ-măt′-ĭk, ~-tĭ-kăl)
unsystematised ④ (ŏn-ṣĭ′ṣ-tĭ-mă-tăi-ẓd) *a.* nicht in ein System gebracht.
untack (ŏn-tă′k) *v/a.* ①a. trennen, losmachen, lösen (from von); auflösen.
untackle (ŏn-tă′kl) *v/a.* ①b. losmachen; abschirren.
untag (ŏn-tă′g) *v/a.* ①e. den Nestelstift losmachen von; lösen, aufmachen.
untagged (ŏn-tă′gd) *a.* unangeheftet, unbefestigt. [Schwanzes beraubt.]
untailed (ŏn-tē′ld) *a.* schwanzlos, des
untainted[1] (ŏn-tē′n-tĭd) *a.* □ 1. (*a. fig.*) unbefleckt, fleckenlos, unbefudelt, rein. — 2. unverdorben, unangegangen, frisch (Fleisch, Luft &c.). — Vgl. ~[2].
untainted[2] † (~) *a.* [schuldlos, unangeklagt.]
untaintedness (~-nĕ[d]ẓ) *s.* Unbeflecktheit *f*, Fleckenlosigkeit *f*; Unverdorbenheit *f*, Reinheit *f*.
untaken (ŏn-tē′kn) *a.* 1. ungenommen, ungefangen, uneingenommen, unerobert, unbezwungen. — 2. nicht eingenommen (Arzenei). [unbegabt.]
untalented (ŏn-tă′l-ĭn-tĭd) *a.* tal'ntlos,
untalkative (ŏn-tă′-tă-tĭv) *a.* nicht redselig.
untalked (ŏn-tă′kt) *a.* ungesprochen, ungeredet; ~ of unbesprochen, unerwähnt.
untamable (ŏn-tē′-mă-bl) *a.* un(be)zähmbar, nicht zu bändigen(d), unbezwingbar; ~**ness** (~-nĕ[d]ẓ) *s.* Un(be)zähmbarkeit *f*, Unbezwinglichkeit *f*.
untame (ŏn-tē′m) *a.* nicht zahm, wild.
untameable (ŏn-tē′-m-bl) *a.* = untamable.
untamed (ŏn-tē′md) *a.* ungezähmt, ungebändigt, wild, roh; ~**ness** (~-nĕ[d]ẓ) *s.* Ungezähmtheit *f* &c.
untangibility (ŏn-tăn-dẓĭ-bĭ′l-ĭ-tē) *s.* = intangibility. [= intangible.]
untangible (ŏn-tă′n-dẓĭbl) *a.*□ (~**y** *adv.*)
untangle (ŏn-tă′n[g]gl) *v/a.* ①b. entwirren; *fig.* aus der Verlegenheit &c. befreien.
untangled (ŏn-tă′n[g]ld) *a.* nicht verwickelt.
untanned ❂ (ŏn-tă′nd) *a.* ungegerbt.
untapped (ŏn-tă′pt) *a.* unangezapft.
untappice † (ŏn-tă′p-ĭṣ) **I** *v/a.* Wild aus dem Verstecke aufjagen. — **II** *v/n.* hervorkommen, sich zeigen.
untar ❂ (ŏn-tā′) *v/a.* ①e. entteeren.
untarnishable (ŏn-tā′-nĭ-ṣhă-bl) *a.* nicht zu beschmutzen(d); *fig.* nicht zu verdunkeln(d).
untarnished (~nĭṣht) *a.* unbeschmutzt, unbefleckt, ungetrübt (auch *fig.*).
untarred (ŏn-tā′rd) *a.* ungeteert.
untasked (ŏn-tă′ṣkt) *a.* nicht in Anspruch genommen, unbeschäftigt.
untastable F ✎ (ŏn-tē′ṣ-tă-bl) *a.* nicht zu kosten(d), unschmackhaft.
untaste † (ŏn-tē′ṣt) *v/a.* den Geschmack nehmen (*dat.*); j-m Ekel einflößen (of vor).
untasted (ŏn-tē′ṣ-tĭd) *a.* ungekostet, unberührt (Essen; auch *fig.*).
untasteful (ŏn-tē′ṣt-fûl) *a.* □ unschmackhaft, geschmacklos, ohne Geschmack (a. *fig.*).
untasting (ŏn-tē′ṣ-tĭn[g]) *a.* nicht schmeckend, nicht kostend; geschmacklos.
untaught (ŏn-tă′t) *a.* 1. ungelehrt od. ununterrichtet, unwissend. — 2. unerfahren, ungeübt; unbelehrt durch Erfahrung &c. — 3. nicht gelehrt, nicht beigebracht.
untawed ❂ (ŏn-tă′d) *a.* ungegerbt.
untax (~tă′ks) *v/a.* ①c. von Steuer befreien.
untaxed (ŏn-tă′kst) *a.* unbesteuert; unbeschuldigt, unangeklagt, tadellos.
unteach (ŏn-tĭ′tṣh) *v/a.* ③ (teach): to ~ a p. a th. j-n et. verlernen oder vergessen lassen, j-m et. abgewöhnen.
unteachable (ŏn-tĭ′-tṣhᵊbl) *a.* 1. ungelehrig. — 2. nicht lehrbar, nicht beizubringen(d).
unteachableness (~-nĕ[d]ẓ) *s.* Ungelehrigkeit *f*; Nichtlehrbarkeit *f*.
unteam (ŏn-tĭ′m) *v/a.* ①a. Wagen, Pferde ab-, aus-spannen.
untearable (ŏn-tā′-rĕbl) *a.* unzerreißbar.
untechnical (~tĕ′k-nĭ-kăl) *a.* nicht technisch.
unteeming (ŏn-tĭ′-mĭn[g]) *a.* unfruchtbar.
untell (ŏn-tĕ′l) *v/a.* ③ (tell) widerrufen; ungezählt machen. [beschreiblich.]
untellable † (ŏn-tĕ′l-bl) *a.* unsagbar, un-
untemper (ŏn-tē′m-pᵊr) *v/a.* ①a. 1. ❂ *metall.* dem Stahle die Härtung nehmen. — 2. *fig.* besänftigen, erweichen.
untemperate † (~pᵊ-răt) *a.* □ = intemperate[2].
untempered (~pᵊrd) *a.* 1. nicht gehörig gemischt; unbereitet. — 2. ❂ *metall.* ungehärtet (Stahl). — 3. ungemäßigt.
untempested † (ŏn-tē′m-pĕ̆ṣ-tĭd) *a.* sturmlos.
untempestuous (~tĕm-pĕ′ṣ-tĭ-ûṣ, ~tṣhûṣ) *a.* nicht stürmisch, nicht aufgeregt.
untemptable(ness) ✎ (~tē′m(p)-tᵊbl(-nĕ[d]ẓ) = untemptible(ness).
untempted (ŏn-tē′m(p)-tĭd) *a.* nicht versucht, nicht in Versuchung geführt.
untempter † (~tᵉr) *s.* j. der nicht versucht.
untemptible ✎ (~tĭbl) *a.* □ (~**y** *adv.*) nicht verführbar; ~**ness** ✎ (~-nĕ[d]ẓ) *s.* Unverführbarkeit *f*.
untempting (ŏn-tē′m(p)-tĭn[g]) *a.* nicht verführerisch, nicht einladend, reizlos.
untenability (ŏn-tĕn-ă-bĭ′l-ĭ-tē) *s.* Unhaltbarkeit *f*.
untenable (ŏn-tē′n-ᵊbl) *a.* unhaltbar, nicht zu verteidigen(d); ✎ unbewohnbar; ~**ness** (~-nĕ[d]ẓ) *s.* Unhaltbarkeit *f*.
untenant (ŏn-tē′n-ᵊnt) *v/a.* ①a. 1. den Pächter oder Inhaber vertreiben von. — 2. entsetzen, außer Besitz setzen.
untenantable (~ᵊn-tĭbl) *a.* nicht pachtbar; nicht (ver)mietbar, unbewohnbar.
untenanted (~tĭd) *a.* unverpachtet, unvermietet, unbewohnt.
untended (ŏn-tē′n-dĕd) *a.* 1. unbegleitet, ohne Gefolge, ohne Bedienung. — 2. ungewartet, ungehütet, ungepflegt.
untender (~dᵉr) *a.* □ 1. nicht zart, nicht weichlich. — 2. unzart, lieblos, rauh.
untendered (~dᵉrd) *a.* unangeboten.
untent ✎ (ŏn-tē′nt) *v/a.* ①a. aus dem Zelte bringen (*SH.T.C.2,3,178*).
untented (ŏn-tē′n-tĭd) *a.* 1. nicht mit Zelt(en) versehen, zeltlos (Heer, Feld). — 2. ✎ *surg.* nicht mit einer (Charpie-) Wieke versehen. — 3. schott.: unbeachtet.
untenty (schott.) (~tĭ) *a.* unvorsichtig, sorglos.
unterminable † (ŏn-tō′ᵉr-mĭ-nĭ-bl) *a.* = interminable. [begrenzt.]
unterminated (~nē-tĭd) *a.* endlos, un-
unterminating (~tĭn[g]) *a.* nicht begrenzend, nicht (be)endigend.
unterrestrial ✎ (ŏn-tĭ-nĕ′r-trĭ-ăl) *a.* unirdisch. [schreckenlos.]
unterrific (~rĭ′f-ĭk) *a.* nicht erschreckend,
unterrified (ŏn-tĕ′r-ĭ-fâd) *a.* unerschreckt, unerschrocken.
unterrifying (~făi-ĭn[g]) *a.* nicht erschreckend.
untestate ✎ (ŏn-tĕ′ṣ-tăt) *a.* = intestate.
untested (ŏn-tĕ′ṣ-tĭd) *a.* 1. unprobiert, unerprobt, ungeprüft. — 2. unbescheinigt, unbestätigt.
untether (ŏn-tĕ′*dh*-ᵊr) *v/a.* ①a. Tiere vom Halteseil losmachen, losbinden.
untethered (~ᵊrd) *a.* unangepflöckt (Vieh).
unthank † (ŏn-*thă*′n[g]k) **I** *s.* 1. Undank *m*. — 2. Leid *n*, Unglück *n*. — **II** *v/a.* 3. Dank widerrufen, seinen Dank gegen et. zurücknehmen, mit Undank lohnen (*dat.*).
unthanked (ŏn-*thă*′n[g]kt) *a.* 1. nicht mit Dank erwidert, ungedankt. — 2. ✎ ohne Dank angenommen.
unthankful (ŏn-*thă*′n[g]k-fûl) *a.* □ 1. undankbar, unerkenntlich (to gegen). — 2. ohne Dank zu erhalten. — 3. *fig.* undankbar, nicht lohnend.
unthankfulness (~n[g]kĭẓ) *s.* Undankbarkeit *f*, Unerkenntlichkeit *f*, Undank *m*.
unthatched (ŏn-*thă*′tṣht) *a.* ohne Strohdach, nicht mit Stroh gedeckt.
unthawed (ŏn-*thă*′d) *a.* 1. unaufgetaut. — 2. ✎ aufgetaut. [theatralisch.]
untheatrical (ŏn-*thĭ*-ă′t-rĭ-kăl) *a.* nicht
untheoretic(al) ⚙ (ŏn-*thĭ*-ŏ-rĕ′t-ĭk, ~-ĭ-kăl) *a.* untheoretisch.
untheorising ④ ⚙ (ŏn-*thĭ*′-ŏ-răi-ẓĭn[g]) *a.* nicht theoretisch verfahrend.
unthicken (ŏn-*thĭ*′kn) ①a. **I** *v/a.* verdünnen. — **II** *v/n.* dünn werden.
unthickened (ŏn-*thĭ*′knd) *a.* verdünnt, dünn. [beraubt.]
unthimbled F (ŏn-*thĭ*′mbld) *a.* der Uhr
unthink (ŏn-*thĭ*′n[g]k) *v/a.* ③ (think) nicht mehr denken an, vergessen, sich des Gedankens an etwas entschlagen.
unthinkability ⚙ (ŏn-*thĭ*n[g]-kă-bĭ′l-ĭ-tē) *s.*, *phls.* Undenkbarkeit *f*.
unthinkable ⚙ (ŏn-*thĭ*′n[g]-kă-bl) *a.*, *phls.* undenkbar, nicht vorstellbar.
unthinker ✎ (~ᵏᵉr) *s.* Nichtdenker *m*.
unthinking (~kĭn[g]) *a.* □ nicht denkend, gedankenlos, sorglos, unbekümmert, unachtsam; ~**ness** (~n[g]kĭẓ) *s.* Gedankenlosigkeit *f*.
unthirsty (ŏn-*thō*′ᵉr-ṣtē) *a.* ohne Durst.
unthorny (ŏn-*thō*′ᵉr-nē) *a.* dornenlos.
unthought (ŏn-*thă*′t) *a.* 1. ungedacht &c. (s. think[1] II); † to hold a p. ~ long j-m die Gedanken fernhalten, j-n unterhalten. — 2. ~(-)of, † ~(-)on unbeachtet, unerwartet, unvermutet (*SH.W.T.4,4,549*).
unthoughtful (ŏn-*thă*′t-fûl) *a.* gedankenlos, leichtsinnig; ~**ness** (~-nĕ[d]ẓ) *s.* Gedankenlosigkeit *f*, Leichtsinn *m*.
unthrashed (ŏn-*thră*′ṣht) *a.* ungedroschen.
unthread (ŏn-*thrĕ*′d) *v/a.* ①a. 1. e-e Nadel ausfädeln. — 2. den Faden ausziehen aus, ausfasern. — 3. *fig.* (auf)lösen. — 4. *fig.* sich einen Weg bahnen durch.
unthreatened (ŏn-*thrĕ*′tnd) *a.* unbedroht (by von, durch). [drohend.]
unthreatening (ŏn-*thrĕ*′tn-ĭn[g]) *a.* □ nicht
unthreshed (ŏn-*thrĕ*′ṣht) *a.* = unthrashed.
unthrift (ŏn-*thrĭ*′ft) **I** *s.* 1. Verschwendung *f*. — 2. Verschwender *m*. — 3. † Thorheit *f*. — **II** † *a.* 4. verschwenderisch, durchbringend; armselig. [derisch.]
unthriftfully † (~fûl-ᵉ) *adv.* verschwen-
unthrift*head*, ~**hood** † (ŏn-*thrĭ*′f-tĭ-*hĕd*, ~*hûd*) *s.* Verschwendung *f* (*SP.*).
unthriftily (~ĭᵉ) *adv.* 1. † armselig, ungedeihlich. — 2. verschwenderisch.
unthriftiness (~n[g]kĭẓ) *s.* 1. Verschwendung *f*, Unwirtschaftlichkeit *f*. — 2. Nichtgedeihen *n*.
unthrifty (ŏn-*thrĭ*′f-tē) *a.* (~**ily** *adv.* [. ds) 1. uneinträglich, nutzlos. — 2. nicht haushälterisch, verschwenderisch, durchbringend. — 3. nicht gut fortkommend, nicht gedeihend (Pflanzen, Tiere). — 4. *fig.* nicht vorwärts kommend, zu nichts kommend. — 5. nichtsnutzig; nachteilig, schädlich, verderblich (*SP.F.Q.1,4,35*).

unthrive † (ŏn-*th*rāᴵᵛ) *v/n.* keinen Erfolg haben; nicht gedeihen.
unthriving (ŏn-*th*rāᴵᵛ-wĭnᵍ) *a.* 1. nicht gedeihend, nicht zunehmend, ungedeihlich. — 2. zu nichts kommend. — 3. unglücklich, unvorteilhaft, nichts einbringend, daniederliegend (Handel).
unthrone ↖ (ŏn-*th*rōᵒn) *v/a.* ①b. entthronen (= dethrone).
unthronged (ŏn-*th*rōᵒnᵈd) *a.* nicht gedrängt voll. [ergötzt.]
untickled (ŏn-tĭᴵᵛfld) *a.* ungekitzelt; nicht/
untidiness (ŏn-tāĭᴵᵛ-dᴵ-nᴵᵉß) *s.* 1. † Unzeitigkeit *f.* — 2. Unsauberkeit *f*, Mangel *m* an Ordnung und Nettigkeit.
untidy (ˌdᵉ) *a.* (ˌlly *adv.*) 1. † unzeitig, der Zeit nicht angemessen, ungelegen. — 2. unsauber, unordentlich, schlumpig, nicht nett. — 3. † unschicklich, unehrenhaft.
untie (ŏn-tāĭᴵᵛ) ①b. **I** *v/a.* 1. auf-binden, -knoten, -lösen, -machen, abbinden, losknüpfen, lösen. — 2. Zunge ꝛc. entfesseln. — 3. ⚙ *typ.* die Kolumnen auflösen. — 4. auf-wickeln, -rollen (Schlangen). — 5. † *fig.* lösen, auflösen, aufklären. — **II** *v/n.* 6. sich lösen, lose werden, P losgehen.
untied (ŏn-tāĭᴵᵛd) *a.* 1. aufgebunden, entfesselt, aufgewickelt ꝛc. (s. untie). — 2. † *fig.* aus Rand und Band, liederlich.
untighten (ŏn-tāĭᴵᵛtn) *v/a.* ①a. lockern, weniger fest schnüren. [not ~ erst als.]
until (ŏn-tĭᴵᵛl) *prp.* u. *cj.* = till[8]; it was/
untile (ŏn-tāĭᴵᵛl) *v/a.* ①b. abdecken, die Ziegel abnehmen von. [Ziegeln gedeckt.]
untiled (ŏn-tāĭᴵᵛld) *a.* abgedeckt; nicht mit/
untillable (ŏn-tĭᴵᵛl-ᵋbl) *a.* nicht urbar zu machen(d), unanbaubar (Land).
untilled (ˌtĭᴵᵛld) *a.* unangebaut, unbeackert, unkultiviert (Land; auch *fig.*).
untilt (ŏn-tĭᴵᵛlt) *v/a.* ①a. die Decke oder Plane abnehmen von.
untimbered (ŏn-tĭᴵᵛm-bᵉᴵᵛd) *a.* 1. ungezimmert, ohne Zimmerwerk, ballenlos. — 2. nicht mit Nutzholz bewachsen. [(*CH.*).]
untime † (ŏn-tāĭᴵᵛm) *s.*: in ~ zur Unzeit/
untimed (ŏn-tāĭᴵᵛmd) *a.* unzeitig.
untimeliness (ŏn-tāĭᴵᵛm-lᵉ-nᴵᵉß) *s.* Unzeit(igkeit) *f.*
untimely (ˌlᵉ) *a.* u. *adv.* 1. unzeitig, vor der Zeit, frühzeitig (Ende, Tod). — 2. unpassend, ungelegen, ungünstig.
untim(e)ous (ŏn-tāĭᴵᵛm-ᵋß) *a.* □ unzeitig.
untin ⚙ (ŏn-tĭᴵᵛn) *v/a.* ①e. entzinnen.
untinctured (ŏn-tĭᴵᵛnᵏt-tĭᵏʰᵉᴵᵛd) *a.* ungefärbt, ohne Anstrich; unangestrichen (auch *fig.*); ~ with military discipline ohne den Anstrich einer militärischen Zucht (*MC.*).
untinged (ŏn-tĭᴵᵛndʒd) *a.* 1. ungefärbt, farblos. — 2. *fig.* unbefleckt, rein, unangestrichen. [los.]
untinted (ŏn-tĭᴵᵛnt-tᵉd) *a.* ungefärbt, farb/
untirability ↖ (ŏn-tāĭ-rᴵᵏ-bĭᴵᵛl-ᴵᵏ-tᵉ) *s.* Unermüdlichkeit *f.* [lich, unverdrossen.]
untirable ↖ (ŏn-tāĭᴵᵛ-rᴵᵏbl) *a.* unermüd/
untired (ŏn-tāĭᴵᵛᵈd) *a.* unermüdet.
untiring (ŏn-tāĭᴵᵛ-rĭnᵍ) *a.* □ nicht ermüdend, unermüdlich.
untithable (ŏn-tāĭᴵᵛ-*dh*ᴵᵉbl) *a.* nicht mit Zehnten zu belegen(d), nicht zehntbar.
untithed (ŏn-tāĭᴵᵛ*dh*d) *a.* zehntfrei.
untitled (ŏn-tāĭᴵᵛtld) *a.* 1. ohne Rechtstitel, unberechtigt. — 2. unbetitelt, ohne Titel; ohne Adelsrang.
unto (ŏᴵᵛn-tū) [m/e., a/d. *unze*, &c.] **I** *prp.* 1. (altertümlich, bfd. *bibl.*, aber häufig in erhabenem Stile) zu (= to[1]); faithful ~ death getreu bis in den Tod; † *bibl.* to go in ~ fleischlichen Umgang haben mit. — 2. † bis (von der Zeit). — **II** † *cj.* 3. bis.
untochered (schott. ŏn-tōᵛċh-ᵋᴵᵛd) *a.* unausgestattet, ohne Mitgift.
untoiled ↖ (ŏn-tȏĭᴵᵛld) *a.* nicht abgemüht.
untoiling ↖ (ŏn-tȏĭᴵᵛ-lĭnᵍ) **I** *a.* sich nicht bemühend; mühelos (*TM.*). — **II** *s.* Nichtarbeiten *n*, Müßiggang *m* (*BY.*).
untold (ŏn-tōᵛld) *a.* 1. unerzählt, ungesagt; unerwähnt; be it then ~ es sei nicht mehr die Rede davon. — 2. ungezählt, unermeßlich (Schätze). — 3. unbeschreiblich, unaussprechlich (Elend).
untolerable † (ŏn-tŏᴵᵛl-ᵋrᴵᵏbl) *a.* unerträglich.
untolerated F (ˌrē-tᵉd) *a.* ungeduldet.
untomb (ŏn-tūᴵᵛm) *v/a.* ①a. ausgraben, aus dem Grabe nehmen. [beerdigt.]
untombed (ŏn-tūᴵᵛmd) *a.* unbegraben, un/
untongue † (ŏn-tŏᴵᵛnᵍ) *v/a.* der Zunge oder der Stimme berauben. [gescholten.]
untongued (ŏn-tŏᴵᵛnᵍd) *a.* ohne Zunge; un/
untoomly † (ŏn-tūᴵᵛm-lᵉ) *adv.* eilig, hastig.
untooth ↖ (ŏn-tūᴵᵛ*th*) *v/a.* ①a. der Zähne berauben.
untoothed (ŏn-tūᴵᵛ*tht*) *a.* zahnlos.
untoothsome F ↖ (ŏn-tūᴵᵛ*th*-ᵋßᴵᵛm) *a.* unschmackhaft; ~ness F ↖ (ˌᵉnᴵᵉß) *s.* Unschmackhaftigkeit *f.*
untopographical 𝔗 (ŏn-tŏp-ᵊ-grāᴵᵏ-ᵊf-ᵊ-tᵊl) *a.* untopographisch.
untormented (ŏn-tōᵛ-mēᴵᵛn-tᵉd) *a.* ungequält, ungepeinigt.
untorn (ŏn-tōᵛn) *a.* unzerrissen.
untossed (ŏn-tŏᵛßt) *a.* nicht geschleudert.
untouchable (ˌtŏᵛtſch-ᵋbl) *a.* unberührbar.
untouched (ŏn-tŏᵛtſcht) *a.* 1. unberührt, unangetastet. — 2. unerwähnt, unberührt, unbehandelt. — 3. ⚒ unerschürft, unerschroten. — 4. ⚙ Photogr.: nicht retouchiert. — 5. *fig.* ungerührt. [rührend.]
untouching (ŏn-tŏᵛtſch-ĭnᵍ) *a.* □ nicht/
untoward (ŏn-tōᵛ-ᵋᴵᵛd) *a.* □ 1. mürrisch, eigensinnig, trotzig, unlenksam, widerspenstig. — 2. widerwärtig, widrig, verdrießlich. — 3. verkehrt, ungeschickt.
untowardliness (ˌ-lᵉ-nᴵᵉß) *s.* = untowardness.
untowardly (ˌlᵉ) *a.* u. *adv.* = untoward.
untowardness (ŏn-tōᵛ-ᵋᴵᵛd-nᴵᵉß) *s.* 1. Unlenksamkeit *f*, Widerspenstigkeit *f*, Eigensinn *m*. — 2. Widerwärtigkeit *f*, Verdrießlichkeit *f*. — 3. Verkehrtheit *f*, Ungeschick *n*.
untowered (ŏn-tȃŭᵛ-ᵋᴵᵛd) *a.* ohne Turm, ohne Türme. [spannen.]
untrace (ŏn-trēᴵᵛß) *v/a.* ①b. Pferde aus/
untraceable (ŏn-trēᴵᵛ-ßᴵᵉbl) *a.* unerforschlich, unaufspürbar; ~ness (ˌᵉnᴵᵉß) *s.* Unerforschlichkeit *f.*
untraced (ŏn-trēᴵᵛßt) *a.* 1. nicht verfolgt. — 2. (a. *fig.*) ungebahnt, unbetreten. — 3. untraciert, unabgesteckt.
untracked (ŏn-trăᴵᵏt) *a.* 1. nicht nachgespürt, nicht verfolgt, ohne Spur, spurlos. — 2. ungebahnt, unbetreten.
untractability (ŏn-trăk-tᵊ-bĭᴵᵛl-ᵊ-tᵉ) *s.* = intractableness.
untractable (ŏn-trăᴵᵏt-tᵊbl) *a.* 1. = intractable. — 2. † schwierig, rauh, unwegsam. [ness.]
untractableness (ˌᵉnᴵᵉß) = intractable/
untraded † (ŏn-trēᴵᵛ-dᵉd) *a.* 1. noch nicht im Handelsverkehr stehend. — 2. unerfahren. — 3. nicht abgenutzt, ungebräuchlich.
untrading (ˌdĭnᵍ) *a.* 1. nicht Handel treibend, ohne Handel. — 2. unerfahren.
untraduced (ŏn-trᵊ-djūᴵᵛßt) *a.* unverleumdet ꝛc. (siehe traduce).
untragic (ŏn-trăᴵᵛdʒ-ĭk) *a.* nicht tragisch.
untrained (ŏn-trēᴵᵛnd) *a.* 1. nicht künstlich gezogen (Pflanzen). — 2. unabgerichtet, undressiert, unerzogen.
untrammel(l)ed (ŏn-trăᴵᵛm-ᵋld) *a.* ungefesselt (meist *fig.*). [Füßen getreten.]
untrampled (ŏn-trăᴵᵛmpld) *a.* nicht mit/
untranquil (ŏn-trăᴵᵛnᵍ-kwĭl) *a.* unruhig.
untranquil(l)sed ④ (ŏn-trăᴵᵛnᵍ-kwᵋ-lāĭsd) *a.* nicht beruhigt.
untranscribed ↖ (ŏn-trăn-ßkrāĭᴵᵛbd, ~trăn-ˌ) *a.* unabgeschrieben.
untransferable (ŏn-trăᴵᵛnß-fᵋ-rᴵᵉbl, ~trăᴵᵛnßˌ) *a.* unübertragbar.
untransferred (ŏn-trăn-fōᵛᵈ, ~trănß-ˌ) *a.* unübertragen.
untransformed (ˌfōᵛᵐd) *a.* unverändert, unverwandelt. [übersetzbarkeit *f.*]
untranslatability (ˌlā-tᵊ-bĭᴵᵛl-ᵊ-tᵉ) *s.* Un/
untranslatable (ˌlāᴵᵛ-tᵊbl) *a.* □ (~y *adv.*) unübersetzbar; ~ness (ˌᵉnᴵᵉß) *s.* Unübersetzbarkeit *f.*
untranslated (ˌlāᴵᵛ-tᵊd) *a.* unübersetzt.
untransmigrated (ŏn-trăᴵᵛnß- oder ŏn-traᴵᵛnß-mᵊ-grē-tᵊd) *a.* nicht weggezogen.
untransmissible ↖ (ŏn-trănß- od. ŏn-traᴵᵛnßmĭᴵᵛß-lbl) *a.* = intransmissible.
untransmitted (ˌmĭᴵᵛt-ᵊd) *a.* unübersch idt, nicht übersendet; nicht übertragen.
untransmutable (ˌmjūᴵᵛ-tᵊbl) *a.* unverwandelbar, unveränderlich. [delt.]
untransmuted (ˌmjūᴵᵛ-tᵊd) *a.* unverwan/
untransparent ↖ (ˌpăᴵᵛ-rᵉnt) *a.* undurchsichtig (auch *fig.*). [überschreitbar.]
untranspassable † (ˌpaᴵᵛß-ᵊbl) *a.* nicht/
untranspired (ŏn-trăn- od. ˌtran-ßpāĭᴵᵛᵈ) *a.* 1. unverdunstet. — 2. nicht verbreitet (Gerücht). [plăᴵᵛn-tᵊbl) *a.* unversetzbar.]
untransplantable (ŏn-trănß-od. ŏn-trănß-/
untransplanted (ˌplăᴵᵛn-tᵊd) *a.* unverpflanzt. [übertragbar; unversendbar.]
untransportable F (ˌpōᵛᵈ-tᵊbl⑨) *a.* un/
untransported (ˌtᵊd) *a.* nicht entzückt.
untransposed (ˌpōᵛsd) *a.* nicht versetzt.
untrap ↖ (ŏn-trăᴵᵛp) *v/a.* ①e. aus-, abschirren.
untravel(l)ed (ŏn-trăᴵᵛw-ᵋld) *a.* 1. unbereist, unbetreten. — 2. ungereist; *fig.* mit engem Gesichtskreise, spießbürgerlich.
untraversable (ŏn-trăᴵᵛw-ᵊᵛ-ßbl) *a.* unpassierbar.
untraversed (ˌᵊᵛßt) *a.* nicht durchschritten, unüberschritten, unbetreten, undurchreist.
untread ↖ (ŏn-trēᴵᵛd) *v/a.* ③ (tread) Weg wieder zurückgehen.
untreasure ↖ (ŏn-trēᴵᵛʒ-ᵊᵛ) *v/a.* ①b. 1. e-s Schatzes berauben, leeren. — 2. auskramen, entfalten.
untreatable (ŏn-trĭᴵᵛ-tᵊbl) *a.* 1. unlenksam. — 2. † unerbittlich. — 3. † unthunlich.
untree (ŏn-trĭᴵᵛ) *v/a.* ①a. *hunt.* Eichhörnchen, Marder ꝛc. von od. aus dem Baum treiben.
untrembling (ŏn-trēᴵᵛm-blĭnᵍ) *a.* □ nicht zitternd, standhaft, fest.
untremendous (ŏn-trᵊ-mēᴵᵛn-dᵊß) *a.* nicht fürchterlich. [zitternd.]
untremulous (ŏn-trēᴵᵛm-jᵘ-lßß) *a.* nicht/
untrenched † (ŏn-trēᴵᵛn(t)ſcht) *a.* 1. ohne Graben, nicht rigo'lt. — 2. ✕ unverschanzt.
untrespassing (ŏn-trēᴵᵛß-pă-ßĭnᵍ) *a.* die Rechte anderer nicht verletzend.
untressed † (ŏn-trēᴵᵛßt) *a.* 1. ungeflochten, ungeordnet (Haar). — 2. mit ungeordnetem Haar.
untried (ŏn-trāĭᴵᵛd) *a.* 1. unversucht; to leave nothing (no means) ~ nichts (kein Mittel) unversucht lassen. — 2. ungeprüft, unerprobt, ungeprobt, unprobiert; ~ on nicht anprobiert. — 3. nicht erfahren, nicht empfunden. — 4. jur.: ununtersucht, nicht entschieden.
untrifling (ŏn-trāĭᴵᵛ-flĭnᵍ) *a.* sich nicht mit Kleinigkeiten abgebend, nicht kleinlich.
untrim (ŏn-trĭᴵᵛm) *v/a.* ①e. des Besatzes oder des Schmuckes berauben.
untrimmed (ŏn-trĭᴵᵛmd) *a.* 1. ungeordnet, ungeschmückt, unbesetzt, ohne Besatz. — 2. unbeschnitten (Haare, Bäume), unrasiert (Bart). — 3. ungeschürt (Feuer), ungeputzt (Docht). — 4. unzugerichtet (Bauholz). — 5. † ungestaut (Güter). — 6. † jungfräulich, unberührt (*SH.K.J.3,1,209*).

untrimmedness ↖ (ŏn-trĭ'md-n²ß) *s.* ungeordneter Zustand, Schmucklosigkeit *f.*
untriturated (ŏn-trĭ'ţ-ĭū-rē-ţ²d) *a.* nicht zu Pulver gerieben.
untriumphable † (ŏn-trāĭ'ᵉ-ᵘm-f²bl) *a.* keinen Triu'mph zulassend, nicht rühmlich.
untriumphant (ŏn-trāĭ-ŏ'm-f²nt) *a.* □ nicht triumphierend.
untriumphed (ŏn-trāĭ'ᵉmft) *a.* ohne Triu'mph; ~ over unbesiegt. [von).
untrod(den) (ŏn-trŏ'd(n) *a.* unbetreten (by
untrolled (~trō'ld) *a.* ungerollt, ungewalzt.
untroth † (ŏn-trō'*th* oder ~trō'*th*) *s.* Unwahrheit *f*, Falschheit *f*.
untrouble † (ŏn-trŏ'bl) *v/a.* von Unruhe befreien; enttäuschen.
untroubled (ŏn-trŏ'bld) *a.* 1. nicht beunruhigt, nicht aufgeregt, ungestört, unbelästigt, ruhig. — 2. ungetrübt, hell, klar.
untroubledness (~n²ß) *s.* Ungestörtheit *f*, Ruhe *f*; Gleichmut *m*; Ungetrübtheit *f*.
untroublesome (ŏn-trŏ'bl-ß²m) *a.* nicht unruhig, ruhig.
untrowable † (ŏn-trō'ᵉbl) *a.* unglaublich.
untrowel(l)ed † (ŏn-trāu'ᵉld) *a.* unbeworfen, unangestrichen. [stillstand.
untruced † (ŏn-trū'ßt) *a.* ohne Waffen-
untrue (ŏn-trū') **I** *a.* (~ly *adv.* ſ. DS) 1. unwahr, falsch. — 2. untreu, treulos, falsch, unbeständig; to be ~ to oneself mit sich selbst in Widerspruch stehen. — 3. unrichtig, falsch; ⊕ to make ~ ein Schloß verdrehen. — **II** † oder *poet.*, *adv.* 4. = untruly.
untrueness (~n²ß) *s.* Unwahrheit *f*, Falschheit *f*; Unrichtigkeit *f*.
untruism ↖ (ŏn-trū'ĭsm) *s.* offenbare Unwahrheit. [fälschlicherweise.
untruly (ŏn-trū'ˡᵉ) *adv.* unwahr, falsch,
untrumpeted (ŏn-trŏ'm-p²-ţ²d) *a.* nicht ausposaunt. [getrennt, ohne Stamm.
untrunked (ŏn-trŏ'nᵏţ) *a.* vom Stamme
untruss (ŏn-trŏ'ß) **I** *v/a.* ①c. ab-, auf-, los-binden; j-m die Hosen niederlassen, j-n ausziehen. — **II** † *s.* = untrusser 2.
untrussed (ŏn-trŏ'ßt) *a.* ungeschnürt, nicht aufgebunden (Haar).
untrusser † (ŏn-trŏ'ß-ᵉʳ) *s.* 1. j. der ab- oder los-bindet. — 2. Durchfechter *m*, Geißler *m*, Auspeitscher *m*.
untrust † (ŏn-trŏ'ßt) *s.* Mißtrauen *n*.
untrusted (ŏn-trŏ'ß-ţ²d) *a.* kein Vertrauen genießend, unzuverlässig.
untrustful (ŏn-trŏ'ßt-fūl) *a.* 1. nicht vertrauend. — 2. ↖ = untrusty 1 (*sc.*).
untrustiness (ŏn-trŏ'ß-ţ²-n²ß) *s.* Unzuverlässigkeit *f*, Treulosigkeit *f*.
untrustworthiness (ŏn-trŏ'ßt-wō'ᵗ-*dh*ᵉ-n²ß) *s.* Unzuverlässigkeit *f*.
untrustworthy (~*dh*ᵉ) *a.* unzuverlässig, des Vertrauens unwert; ⚓ ~ bottom altes wurmstichiges Fahrzeug.
untrusty (ŏn-trŏ'ß-ţᵉ) *a.* 1. unzuverlässig. — 2. un(ge)treu, treulos.
untruth (ŏn-trū'*th*, oft ŏ'n-trū*th*) *s.* 1. Unwahrhaftigkeit *f*, Falschheit *f*. — 2. Unrichtigkeit *f*. — 3. Unwahrheit *f*, Lüge *f*; to tell an ~ lügen. — 4. ↖ Untreue *f*, Treulosigkeit *f*, Verräterei *f*.
untruthful (ŏn-trū'*th*-fūl) *a.* □ 1. unwahr, falsch. — 2. ↖ treulos.
untruthfulness (~n²ß) *s.* Unwahrheit *f*, Falschheit *f*; Ungenauigkeit *f* einer Zeichnung ꝛc. [Falte herunterlassen.
untuck (ŏn-tŏ'f) *v/a.* ①a. abschürzen; eine
untuckered (~ᵉʳd) *a.* ohne Halsstreifen.
untufted (ŏn-tŏ'f-ţ²d) *a.* (bsd. *ent.*) ohne Büschel.
untumbled (ŏn-tŏ'mbld) *a.* nicht gerollt; nicht aufgewühlt. [stürmisch.
untumultuous (ŏn-tĭū-mŏ'l-tĭū²ß) *a.* nicht
untunable (ŏn-tjū'ⁿ-bl) *a.* □ (~y *adv.*) 1. übelklingend, unharmonisch, unmelodisch, unmusikalisch; ~ sound Mißton *m*. — 2. ♪ nicht stimmbar.
untunableness (ŏn-tjū'ⁿ-bl-n²ß) *s.* 1. das Unharmonische, das Unmusikalische. — 2. ♪ Nichtstimmbarkeit *f*.
untune (ŏn-tjū'n) *v/a.* ①b. 1. ♪ verstimmen. — 2. *fig.* verstimmen, verwirren.
untuneable(ness) = untunable(ness).
untuned ♪ (ŏn-tjū'nd) *a.* verstimmt; ungestimmt. [klingend.
untuneful (ŏn-tjū'n-fūl) *a.* □ nicht wohl-
unturbaned ↖ (~tō'ᵉʳ-bᵈnd) *a.* ohne Turban.
unturbid (ŏn-tō'ᵉʳ-bĭd) *a.* ungetrübt, klar.
unturf (ŏn-tō'ᵉʳf) *v/a.* ①a. den Rasen entfernen von. [verkehrt umdrehen.
unturn ↖ (ŏn-tō'ᵉʳn) *v/a.* ①a. einen Schlüssel
unturned (ŏn-tō'ᵉʳnd) *a.* ungewendet, nicht umgekehrt; *fig.* to leave no stone ~ nichts (oder kein Mittel) unversucht lassen.
untutored (ŏn-tjū'ᵉʳ-tᵉd) *a.* 1. ununterrichtet, ungebildet, roh. — 2. ohne Hofmeister, ohne Aufsicht.
untwain † (ŏn-twē'n) *v/a.* entzwei reißen.
untwine (ŏn-twāĭ'ᵉn) ①b. **I** *v/a.* 1. aufdrehen, -flechten. — 2. aufwickeln, entfalten, öffnen. — 3. *fig.* (auf)lösen, trennen. — **II** *v/n.* 4. sich aufdrehen, aufgehen, sich lösen, sich trennen.
untwined (ŏn-twāĭ'ᵉnd *a.* nicht zusammengedreht, aufgedreht, gelöst, lose.
untwirl ↖ (ŏn-twō'ᵉʳl) *v/a.* ①a. ein Geflecht auf-drehen, -flechten.
untwist (ŏn-twĭ'ßt) ①a. **I** *v/a.* 1. ein Geflecht auf-drehen, -flechten, losmachen. — 2. ↖ *fig.* (auf)lösen. — 3. ⚓ to ~ the ends of the strands die Kabelgarne ausdrehen. — 4. ⊕ Seilerei: to ~ old ropes alte Taue ausplücken, ausplüsen. — **II** *v/n.* 5. aufgehen, sich trennen, sich lösen.
untypical (ŏn-tĭ'p-ᵘ-kl) *a.* nicht typisch, nicht bildlich.
ununderstandable ↖ (ŏn-ŏn-dᵉʳ-ßtā'n-dᵉbl) *a.* unverständlich, unbegreiflich.
ununderstood ↖ (~ßtŭ'ᵈ) *a.* unverstanden.
ununiform ↖ (ŏn-jū'-nᵘ-fōʳm) *a.* nicht einförmig, ungleichförmig; ~ness ↖ (~n²ß) *s.* Ungleichförmigkeit *f*.
ununited (ŏn-ĭū-nāĭ'ᵗ-ᵗ²d) *a.* nicht vereinigt.
unupbraided (ŏn-ᵘp-brē'-dᵇd) *a.* ungetadelt.
unupbraiding (~dĭn) *a.* nicht tadelnd.
unupheld (ŏn-ᵘp-hĕ'ld) *a.* nicht aufrecht erhalten, nicht mit Gründen unterstützt.
unuplifted (~lĭ'f-ţ²d) *a.* nicht aufgehoben, nicht erhoben. [ungezwungen, freiwillig.
unurged (ŏn-ᵉʳ'dᵍd) *a.* un(an)getrieben,
unurned (ŏn-ᵉʳ'nd) *a.* nicht in (e-e) Urne(n) gethan; unbegraben.
unusable (ŏn-jū'-ᶻß-bl) *a.* nicht brauchbar.
unusage † (ŏn-jū'-ᶻß-dᵍ) *s.* 1. Ungewöhnlichkeit *f*. — 2. Nichtgebrauch *m*.
unused (ŏn-jū'ᶻd) *a.* □ (~ly, ŏn-jū'-ᶻᵉd-lᵉ) 1. ungebraucht, unbenutzt. — 2. fast †: ungebräuchlich, ungewöhnlich. — 3. (to) ungewohnt (*gen.*), nicht gewöhnt an.
unusedness ↖ (ŏn-jū'-ᶻᵉd-n²ß) *s.* Ungewöhnlichkeit *f*; Ungewohntheit *f*.
unuseful (ŏn-jū'ß-fūl) *a.* □ unnütz, undienlich; ~ness (~n²ß) *s.* Unnützlichkeit *f*, Undienlichkeit *f*.
unushered ↖ (ŏn-ŏ'ᶻh-ᵉʳd) *a.* nicht eingeführt, unangekündigt.
unusual (ŏn-jū'-ᶻqᵘĭ) *a.* □ ungewöhnlich, ungebräuchlich; selten; ~ness (~n²ß) *s.* Ungewöhnlichkeit *f* ꝛc.
unusuality ↖ (ŏn-jū-qᵘĭ-ᶻl'-ᵘ-tᵉ) *s.* nicht häufiges Vorkommen.
unutilised ④ (ŏn-jū'-ᵗ²-lāĭzd) *a.* unbenutzt.
unutterability (ŏn-ŏt-ᵉ-rᵃ-bl'-ᵉ-tᵉ) *s.* 1. Unaussprechlichkeit *f*. — 2. (*pl.* ~les, ~tᵉ) das Unaussprechliche.
unutterable (ŏn-ŏ'ᵗ-ᵉ-rᵃ-bl) **I** *a.* □ (~y *adv.*) unaussprechlich, unsagbar; F he looked ~ things at me er warf mir e-n unbeschreiblichen Blick zu. — **II** *s.* F *co.* ~s *pl.* Beinkleider *n/pl.* [aussprechlichkeit *f*.
unutterableness (ŏn-ŏ'ᵗ-ᵉ-rᵇbl-n²ß) *s.* Un-
unuttered (ŏn-ŏ'ᵗ-ᵉʳd) *a.* unausgesprochen.
unvacated (ŏn-wᵃ-kē'-ţ²d od. ŏn-wᵉʳ-tē-ţ²d) *a.* unerledigt, besetzt.
unvaccinated (ŏn-wă'ᵏ-ţᵘ-nē-ţ²d) *a.*, *surg.* unge-impft; ohne Erfolg geimpft.
unvacillating (ŏn-wă'ᶻ-ß-lē-tĭnᵍ) *a.* nicht schwankend.
unvail (ŏn-wē'l) *v/a.* u. *v/n.* ①a. = unveil.
unvaliant (ŏn-wă'l-ĭ²nt) *a.* wenig tapfer.
unvalid P ↖ (ŏn-wă'ˡ-ld) *a.* = invalid¹.
unvalorous (~ᵘ-rŏß) *a.* ohne Mut.
unvaluable (ŏn-wă'ˡ-ĭū-ᵇbl) *a.* 1. unschätzbar. — 2. ↖ wertlos.
unvalued (~ĭᵘd) *a.* 1. ungeschätzt, wertlos. — 2. nicht abgeschätzt. — 3. † unschätzbar.
unvamped (ŏn-wă'mpt) *a.* ungeflickt.
unvanquishable ↖ (ŏn-wă'ⁿᵍ-kwᵉ-ßch²bl) *a.* unüberwindlich, unbesiegbar.
unvanquished (~kwĭßcht) *a.* unbesiegt, unüberwunden.
unvantaged ↖ (ŏn-wa'ⁿ-ᵈ od. ŏn-wă'ⁿ-tᵉdʒd) *a.* unbevorzugt, keinen Nutzen aus etwas ziehend. [riable.
unvariable (ŏn-wā'ᵉ-rᵉ-ᵇbl) *a.* = inva-
unvariant (ŏn-wā'ᵉ-rᵉ-ᵇnt) *a.* nicht verschieden; beständig, gleichbleibend.
unvaried (~rᵉd) *a.* unverändert, ungeändert.
unvariegated (ŏn-wā'ᵉʳ-ĭ-ᵉ-gē-tᵉd) *a.* nicht bunt, nicht mannigfaltig.
unvarnished (ŏn-wā'ᵉʳ-nĭsht) *a.* 1. ungefirnißt, unüberzogen. — 2. *fig.* ungeschminkt, ungeschmückt, schlicht.
unvarying (ŏn-wā'ᵉʳ-rᵉ-ĭnᵍ) *a.* □ unveränderlich, unwandelbar, bleibend; ohne Abwechselung, einförmig.
unvascular ♡ (ŏn-wă'ᶻ-ß-kĭᵘ-lᵉʳ) *a.*, *anat.* nicht gefäß-artig, keine Blutgefäße enthaltend. [tum befreien.
unvassal ↖ (~ᵘl) *v/a.* ①a. vom Vasallen-
unvaulted (ŏn-wă'ˡ-tᵉd) *a.* ungewölbt.
unveil (ŏn-wē'l) ①a. **I** *v/a.* 1. entschleiern; Denkmal enthüllen. — 2. *fig.* enthüllen, aufdecken. — **II** *v/n.* 3. sich entschleiern.
unveiledly ↖ (ŏn-wē'-lᵉd-lᵉ) *adv.* entschleiert, enthüllt, unverhüllt.
unveiler (~lᵉʳ) *s.* Enthüllende(r), Aufdeckende(r).
unveiling (~lĭnᵍ) *s.* Entschleierung *f*; Enthüllung *f* eines Denkmals. [täuflich.
unvendible ⊕ (ŏn-wē'n-dĭbl) *a.* unver-
unvenerable (ŏn-wē'n-ᵉ-rᵇbl) *a.* nicht ehrwürdig, nicht verehrungswürdig.
unvenerated (~rē-tᵉd) *a.* nicht verehrt.
unvenial (ŏn-wĭ'ᵛ-nᵘ-ĭl) *a.* unverzeihlich.
unvenomed (ŏn-wē'n-ᵘmd) *a.* nicht giftig.
unvenomous (~ᵘ-mŏß) *a.* nicht giftig, ohne Gift, unschädlich. [nicht geöffnet.
unvented ↖ (ŏn-wē'n-tᵉd) *a.* ungeäußert;
unventilated (~tᵉ-lē-tᵉd) *a.* 1. ungelüftet, ohne Ventilation. — 2. *fig.* unerörtert, nicht in Anregung, nicht zur Sprache gebracht, ununtersucht. [nicht gewagt.
unventured (ŏn-wē'n-tĭᵉʳd od. ~tĭᵉʳd) *a.*
unventurous (~tĭᵘ-rŏß od. ~tĭᵉʳ-rŏß) *a.* nicht unternehmend. [wahrhaftig, falsch.
unveracious ↖ (ŏn-wᵉ-rē'-ßhē) *a.* un-
unveracity ↖ (~ră'ᶻ-ᵘ-tᵉ) *s.* Unwahrhaftigkeit *f*. [ohne Grün.
unverdant (ŏn-wō'ᵉʳ-dᵉnt) *a.* nicht grünend,
unveridical ↖ (ŏn-wᵉ-nĭ'ᵈ-ᵘ-tĭˡ) *a.* unwahr.
unverifiable (ŏn-wē'ᵉʳ-fĭ-fāĭ-ᵇbl) *a.* nicht beweisbar, nicht festzustellen(d).
unverified (~fāĭd) *a.* unerwiesen, nicht festgestellt.
unveritable † (~tᵇbl) *a.* unwahr, unrichtig, unecht; nicht aufrichtig.
unversed (ŏn-wō'ᵉʳßt) *a.* 1. unbewandert, unerfahren (in in). — 2. nicht in Verse gebracht.

unversified ✎ (ŏn-wō͝ᵉʳ-ʃᵋᵘ-fā͝id) *a.* nicht in Verse gebracht.

☞ **unvertebral** 🜲 † (ŏn-wō͝ᵉʳ-tᵋᵘ-bʀᵋl), &c. = invertebral, &c.

unvertical (~tᵋᵘl) *a.* nicht lot-recht.

unvessel † (ŏn-wēʳʃ-ᵋl) *v/a.* leeren.

unvexed, ~t (ŏn-wēʳfʇt) *a.* ungestört, ungequält, ungeärgert (with durch).

unvicar ✎ (ŏn-wɪʳf-ᵋʳ) *v/a.* ①a. j-m das Vika'r-amt nehmen. [vitiated.]

unviciated (ŏn-wɪʳʃch-ᵋᵘ-ē-tᵋᵘd) *a.* = un-

unvictorious (ŏn-wɪk-tō͝ʳ-nᵋᵘʃ ⑨) *a.* nicht siegreich. [Lebensmitteln versehen.]

unvictual(l)ed (ŏn-wɪʳtld) *a.* nicht mit

unviewed (ŏn-wjū͝ʳd) *a.* nicht besichtigt.

unvigilant ✎ (ŏn-wɪʳdQ-ᵋl-ᵋnt) *a.* □ nicht wachsam. [kräftig.]

unvigorous (ŏn-wɪʳg-ᵋ-ʀᵋß) *a.* □ nicht

unvindicated (ŏn-wɪʳn-dᵋ-fē-tᵋᵘd) *a.* nicht verteidigt; nicht beansprucht.

unvindicative ✎ (~fᵋᵃ-tɪw *od.* ŏn-wɪn-dɪʳf-ᵋᵃ-tɪw) *a.* nicht rachsüchtig. [rachsüchtig.]

unvindictive (ŏn-wɪn-dɪʳf-tɪw) *a.* nicht

unviolable ✎ (ŏn-wāᵘʳ-ᵋ-ɪᵋbl) *a.* unverletzlich (= inviolable).

unviolated (~lē-tᵋᵘd) *a.* unverletzt (*a. fig.*).

unvirtue ✎ (ŏn-wō͝ᵉʳ-tɪᵋᵘ *od.* ~tɪᵒʊᵋ) *s.* Untugend *f.* [tugendhaft.]

unvirtuous ✎ (~tɪᵋᵘ ß *od.* ~tɪᵒʊᵋ ß) *a.* □ un-

unvisard (ŏn-wɪʳf-ᵋʳd) *v/a.* ①a. = unvizard.

unvisible † (ŏn-wɪʳf-ɪbl) *a.* □ (~y *adv.*) unsichtbar (= invisible).

unvisitable ✎ (ŏn-wɪʳf-ᵋ-tᵋᵘbl) *a.* zu besuchen ungeeignet; nicht zu besuchen(d).

unvisited (~tᵋᵘd) *a.* unbesucht.

unvisored (ŏn-wɪʳf-ᵋʳd) *a.* ohne Maske.

unvital ✎ (ŏn-wāᵘʳ-tᵋᵘl) *a.* nicht zum Leben gehörig; das Leben gefährdend.

unvitiated (ŏn-wɪʳʃch-ᵋ-ē-tᵋᵘd) *a.* unverdorben, unbefleckt. [verglasbar.]

unvitrifiable ⊖ (ŏn-wɪʳf-ʀᵋ-fāᵘ-ᵋbl) *a.* un-

unvitrified ⊖ (~fāᵘd) *a.* unverglast.

unvivified (ŏn-wɪʳw-ᵋ-fāᵘd) *a.* unbelebt.

unvizard (ŏn-wɪʳf-ᵋʳd) *v/a.* ①a. j-m die Maske abnehmen, entlarven (*ML.*).

unvocal (ŏn-wō͝ʳ-tᵋᵘl) *a.* nicht tönend, stimmlos, nicht stimmhaft (Konsonant).

unvoiced (ŏn-wō͝ɪʳßt) *a.* 1. nicht (aus)gesprochen, nicht geäußert. — 2. 🜲 Lautlehre: tonlos, stumm.

unvoidable (ŏn-wō͝ɪʳ-dᵋbl) *a.* nicht leer *od.* nichtig zu machen(d), unumstößlich.

unvolatilised ④ 🜲 (ŏn-wɒʳl-ᵋ-tᵋ-lāᵘ-ɪᵋʃd) *a.*, *chm.* unverflüchtigt. [freiwillig.]

unvoluntary † (ŏn-wɒʳl-ᵋn-tᵋ-ʀᵋ) *a.* un-

unvoluptuous (ŏn-wɪ-ßᵋp-tɪᵋᵘ ß *od.* ~tɪᵒʊᵋ ß) *a.* frei von Wollust, nicht sinnlich.

unvote (ŏn-wō͝ʳt) *v/a.* ①b. durch e-e spätere Abstimmung aufheben, widerrufen.

unvouched (ŏn-wāuʳtʃcht) *a.*: ~ for unbezeugt, unverbürgt.

unvouchsafed ✎ (ŏn-wautʃch-ße͝ʳft) *a.* nicht verstattet, nicht gewährt.

unvowed (ŏn-wāuʳd) *a.* nicht gelobt.

unvowel(l)ed 🜲 (ŏn-wāuʳ-ᵋld) *a.*, *gr.* vokal'los.

unvoyageable ✎ (ŏn-wɔɪʳ-ᵋ-dQᵋbl) *a.* nicht schiffbar; nicht zu bereisen(d), unwegsam.

unvulgar (ŏn-wō͝ʳl-gᵋʳ) *a.* nicht gemein, nicht gewöhnlich.

unvulgarise ④ (~gᵋ-ʀāɪʃ) *v/a.* ①b. der Gemeinheit entkleiden; salonfähig machen.

unvulnerable (~nᵋ-ʀᵋbl) *a.* unverwundbar.

unwadded (ŏn-wɒdᵋ-ᵋd) *a.* unwattiert.

unwaged † (ŏn-wēʳdQd) *a.* unbesoldet.

unwaited (ŏn-wēʳ-tᵋᵘd) *a.*: ~ on unbedient, ohne Bedienung oder Begleitung, unbegleitet. [weckt.]

unwaked (ŏn-wēʳkt) *a.* unerwacht, unge-

unwakeful (ŏn-wēʳf-fūl) *a.* nicht wachend, fest schlafend; ~ness (~-nᵋß) *s.* nicht wacher Zustand, gesunder Schlaf.

unwakened (ŏn-wēʳknd) *a.* ungeweckt, nicht aufgeweckt; unerwacht. [wachend.]

unwakening (ŏn-wēʳkn-ɪnᵋ) *a.* nicht er-

unwalkable (ŏn-wɔ̄ʳ-tᵋbl) *a.* nicht gangbar.

unwall (ŏn-wɔ̄ʳl) *v/a.* ①a. die Mauern von et. ab- *od.* nieder-reißen, abbrechen; die Wälle von etwas abtragen; to ~ a door eine (zugemauerte) Thür wieder aufbrechen.

unwalled (ŏn-wɔ̄ʳld) *a.* ungemauert, ohne Mauern, unbefestigt, offen (Stadt).

unwallet (ŏn-wɒʳl-ᵋt) *v/a.* ①a. aus dem Mantelsacke nehmen.

unwandering ✎ (ŏn-wɒʳn-dᵋ-ɪnᵋ) *a.* nicht wandernd. [mend, unvergänglich.]

unwaning (ŏn-wēʳ-nɪnᵋ) *a.* nicht abnehmend, unvergänglich.

unwanted ✎ (ŏn-wɒʳn-tᵋᵘd) *a.* nicht begehrt, ungesucht, unnütz. [furchtlos.]

unwappered † (~wɒʳp-ᵋʳd) *a.* unerschrocken,

unwarded † (ŏn-wɔ̄ᵘʳ-dᵋᵘd) *a.* unbewacht.

unware † (ŏn-wāᵘʳ) **I** *a.* □ unerwartet, unvorhergesehen. — **II** *adv.* = unawares.

unwareness † (~nᵋß) *s.* Unerwartetheit *f.*

unwares † (ŏn-wāᵘʳʃ) *adv.* = unawares.

unwariness (ŏn-wāᵘʳ-ʀᵋ-nᵋß) *s.* Unbedachtsamkeit *f*, Sorglosigkeit *f.*

unwaringly (~ʀɪnᵋ-lᵋ) *adv.* unbesonnen, unbedachterweise. [den Krieg unbrauchbar.]

unwarlike (~wɔ̄ʳ-lāᵘk) *a.* unkriegerisch, für

unwarm ✎ (ŏn-wɔ̄ʳm) *v/n.* ①a. die Wärme verlieren, erkalten. [erwärmbar.]

unwarmable ✎ (ŏn-wɔ̄ʳ-mᵋbl) *a.* nicht

unwarmed (ŏn-wɔ̄ʳmd) *a.* 1. ungewärmt, kalt (Speise). — 2. *fig.* kalt, unerwärmt.

unwarned (ŏn-wɔ̄ʳnd) *a.* □ (~ly, ŏn-wɔ̄ʳ-nᵋd-lᵋ) 1. ungewarnt, unerinnert. — 2. ✎ un(auf)gefordert.

unwarp (ŏn-wɔ̄ʳp) *v/a.* ①a. Holz, das sich geworfen hat, wieder gerade machen.

unwarped (ŏn-wɔ̄ʳpt) *a.* 1. sich nicht geworfen habend (Holz). — 2. *fig.* unparteiisch, unbefangen, ohne Vorurteil. — 3. nicht abgelenkt, nicht verleitet.

unwarping (ŏn-wɔ̄ʳ-pɪnᵋ) *a.* nicht (ab-)weichend, unbeugsam.

unwarrantability (ŏn-wɒʀ-ᵋn-tᵋ-bɪʳl-ᵋ-tᵋ) *s.* = unwarrantableness.

unwarrantable (ŏn-wɒʳr-ᵋn-tᵋbl) *a.* □ (~y *adv.*) nicht zu rechtfertigen(d), unverantwortlich, gesetzwidrig, unerlaubt, verwerflich, unhaltbar; ~ness (~-nᵋß) *s.* Gesetzwidrigkeit *f*, Unverantwortlichkeit *f*, Verwerflichkeit *f.*

unwarranted (~tᵋd) *a.* □ 1. ungerechtfertigt, unverantwortlich. — 2. unverbürgt, unsicher, ungewiß. — 3. für dessen Güte, Gesundheit ꝛc. keine Gewähr geleistet wird (Pferd ꝛc.), ohne Gewähr.

unwary (ŏn-wāᵘʳ-ʀᵋ) *a.* (~ily *adv.*) 1. unbedachtsam, unbehutsam, unbesonnen, voreilig, vorschnell, übereilt. — 2. † unvermutet, unerwartet (*SP.*).

unwashed (ŏn-wɒʃcht) *a.* 1. ungewaschen. — 2. unsauber, schmutzig; *fig.* gemein; *co.* the (great) ~ der Pöbel, das gemeine Volk. — 3. nicht (von Wellen) bespült.

unwashen † (ŏn-wɒʃchn) *a.* ungewaschen.

unwasted (ŏn-wēʳß-tᵋd) *a.* 1. unzerstört, unverwüstet. — 2. unverschwendet, unverzehrt. — 3. nicht abgemagert durch Krankheit. [wüstend.]

unwasteful (ŏn-wēʳß-fūl) *a.* □ nicht ver-

unwasting (ŏn-wēʳß-tɪnᵋ) *a.* □ 1. nicht verwüstend. — 2. nicht abnehmend, unvergänglich; ~ly ohne Abnahme. [unbeobachtet.]

unwatched (ŏn-wɒʳtʃcht) *a.* unbewacht,

unwatchful (ŏn-wɒʳtʃch-fūl) *a.* □ unwachsam; ~ness (~-nᵋß) *s.* Unwachsamkeit *f.*

unwater ⚒ (ŏn-wɔ̄ʳ-tᵋʳ) *v/a.* ①a. entwässern, auspumpen.

unwatered (ŏn-wɔ̄ʳ-tᵋʳd) *a.* 1. entwässert. — 2. unbewässert, unbegossen, trocken. — 3. nicht getränkt.

unwatering (ŏn-wɔ̄ʳ-tᵋ-nɪnᵋ) *s.* = drainage 1.

unwatery (~tᵋ-ʀᵋ) *a.* nicht wässerig.

unwave ✎ (ŏn-wēʳw) *v/n.* ①b. nicht wanken.

unwavered (ŏn-wēʳ-wᵋʳd) *a.* unerschüttert.

unwav(er)ing (~wᵋ-nɪnᵋ, ~wɪnᵋ) *a.* □ nicht wankend, unbewegt, standhaft, fest.

unwaxed (ŏn-wɔ̄ʳkßt) *a.* ungebohnt, ungewichst.

unwayed † (ŏn-wēʳd) *a.* 1. nicht an das Reisen oder den Weg gewöhnt. — 2. ohne Wege, pfadlos.

unweakened (ŏn-wɪʳknd) *a.* ungeschwächt.

unwealthy ✎ (ŏn-wēʳl-*th*ᵋ) *a.* unbegütert, unvermögend, nicht reich.

unweaned (ŏn-wɪʳnd) *a.* nicht entwöhnt, nicht losgemacht (of, from von).

unweaponed ✎ (ŏn-wēʳpnd) *a.* unbewaffnet, unbewehrt. [länger zu tragen(d).]

unwearable (ŏn-wāᵘʳ-ʀᵋbl) *a.* Kleider: nicht

unweariable (ŏn-wɪʳ-ʀᵋ-ɪᵋbl) *a.* □ (~y *adv.*) unermüdlich, unerschöpflich.

unwearied (~ʀᵋd) *a.* □ unermüdet; unermüdlich; ~ness (~-nᵋß) *s.* Unermüdlichkeit *f.*

unweary (~ʀᵋ) **I** *a.* nicht müde; unermüdlich. — **II** ✎ *v/a.* ①d. laben, erquicken, erfrischen. [nicht ermüdend.]

unwearying (~ʀᵋ-ɪnᵋ) *a.* □ unermüdlich,

unweather † (ŏn-wēʳ *dh*-ᵋʳ) *s.* Unwetter *n.*

unweatherly ✎ (~-lᵋ) *a.* stürmisch.

unweatherwise (~wɔ̄ʳʃ) *a.* nicht wetterkundig. [trennen, auf-fasern.]

unweave (ŏn-wɪʳw) *v/a.* ③ (weave) auf-

unwebbed (~wēʳbd) *a.*, *zo.* ohne Schwimmhäute, nicht schwimmfüßig.

unwed (ŏn-wēʳd) *a.* unverheiratet (*SH.*).

unwedded F (ŏn-wēʳd-ᵋd) *a.* unverheiratet, unvermählt; ~ness F (~-nᵋß) *s.* Unverheiratetsein *n*, Ledigkeit *f* (*DI.*).

unwedge ⊖ (ŏn-wēʳdQ) *v/a.* ①b. den Keil oder die Keile entfernen aus. [bar.]

unwedgeable (ŏn-wēʳdQ-ᵋbl) *a.* nicht spalt-

unweeded (ŏn-wɪʳ-dᵋd) *a.* ungejätet.

unweened † (ŏn-wɪʳnd) *a.* ungeahnt.

unweeping ✎ (ŏn-wɪʳ-pɪnᵋ) *a.* nicht weinend, thränenlos.

unweeting † (~tɪnᵋ) *a.* □ = unwitting.

unweighed (ŏn-wēʳd) *a.* 1. un(ab)gewogen. — 2. ✎ *fig.* unerwogen, unüberlegt, unbedacht. [unbesonnen, gedankenlos.]

unweighing (ŏn-wēʳ-ɪnᵋ) *a.* unbedachtsam,

unweighted (ŏn-wēʳ-tᵋd) *a.* nicht beschwert.

unwelcome (ŏn-wēʳl-tᵋᵘm) **I** *a.* □ unwillkommen, unangenehm. — **II** ✎ *v/a.* ①b. als unwillkommen behandeln.

unwelcomed (~tᵋmd) *a.* unwillkommen, nicht bewillkommt.

unwelcomeness (~tᵋᵘm-nᵋß) *s.* Unwillkommenheit *f*, das Unwillkommene oder Unangenehme. [schweißbar.]

unweldable ⊖ (ŏn-wēʳl-dᵋbl) *a.* nicht

unwelded ⊖ (~dᵋd) *a.* nicht geschweißt.

unweldy † (~dᵋ) *a.* = unwieldy.

unwell (ŏn-wēʳl) *a.* unwohl, unpäßlich (bsd. Frau, die die Regel hat); ~ness ✎ (~-nᵋß) *s.* Unwohlsein *n.* [befleckt.]

unwemmed † (ŏn-wēʳmd) *a.*, *fig.* nicht

unwept (ŏn-wēʳpt) *a.* 1. ungeweint (Thränen). — 2. unbeweint (auch ~ for).

unwet ✎ (ŏn-wēʳt) *a.* nicht naß, nicht feucht.

unwetted (~ᵋd) *a.* unbenetzt, trocken.

unwhipped, ~t (ŏn-(h)wɪʳpt) *a.* ungepeitscht, ungezüchtigt. [gewirbelt.]

unwhirled (ŏn-(h)wō͝ʳld) *a.* nicht herum-

unwhisperable ✎ (ŏn-(h)wɪʳß-pᵋ-ʀᵋbl) **I** *a.* nicht einmal leise zu nennen(d). — **II** *s.* F *co.* ~s *pl.* Beinkleider *n/pl.*

unwhispered (~pᵋᵋd) *a.* nicht geflüstert.

unwhitened (ŏn-(h)wāɪʳtnd) *a.* ungeweißt; ungebleicht. [ungetüncht.]

unwhitewashed (ŏn-(h)wāɪʳt-wɒʃcht) *a.*

unwhole † (ŏn-hō͝ʳl) *a.* unwohl, ungesund.

unwholesome (ŏn-hō′l-ſ̬ᵊm) *a.* □ 1. ungesund, verdorben (Luft, Nahrung). — 2. geistig oder körperlich ungesund; widerlich, abstoßend. — 3. verderblich, schädlich.
unwholesomeness (~-nᵉſ̬) *s.* Ungesundheit *f* &c.
unwidened (ŏn-wā′ᵈnd) *a.* unerweitert.
unwieldiness (ŏn-wī′l-dᵢnᵉſ̬) *s.* Unbeholfenheit *f*, Schwerfälligkeit *f*. [wieldy.]
unwieldsome † (ŏn-wī′ld-ſ̬ᵊm) *a.* = un-
unwieldy (ŏn-wī′l-dᵉ) *a.* (**~ily** *adv.*) unbeholfen, ungelenk, schwerfällig, plump; ↖ ~ sums *pl.* schwere Summen *f/pl.*
unwifed (ŏn-wā′ſ̬t) *a.* unbeweibt.
unwife/*like* (ŏn-wā′ſ̬-lā′k), **~ly** (~ˡᵉ) *a.* nicht (ehe)weiblich.
unwigged ↖ (ŏn-wī′gd) *a.* ohne Perücke.
unwild † (ŏn-wā′ˡld) *v/a.* die Wildheit nehmen (*dat.*), zähmen, bändigen.
unwilful (ŏn-wī′l-fūl) *a.* unabsichtlich.
unwill (ŏn-wī′l) *v/a.* ①a. das Gegenteil wollen von, anders wollen.
unwilled (ŏn-wī′ld) *a.* 1. ↖ willenlos. — 2. nicht gewollt, unabsichtlich.
unwilling (ŏn-wī′l-inᵍ) *a.* □ (f. auch **~ly**) 1. nicht wollend, unwillig, widerwillig, ungeneigt, abgeneigt, ungern; ☨. — 2. widerwillig gethan, ungern geleistet (Dienst). — 3. † unabsichtlich, unwillkürlich.
§ **Zu ~ 1:** to be (od. feel) ~ abgeneigt § sein, keine Lust haben (to zu); he seemed § ~ er schien keine Lust zu haben; willing § or ~ man mag wollen oder nicht.
unwillingly (~ˡᵉ) *adv.* ungern, wider Willen.
unwillingness (~nᵉſ̬) *s.* Nichtwollen *n*, Widerwille *m*, Abgeneigtheit *f*; ~ to work Arbeitsscheu *f*.
unwily (ŏn-wā′ᵉ-lᵉ) *a.* nicht verschmitzt.
unwind [ŏn-wā′ᵉnd] ③ (wind) **I** *v/a.* 1. abwinden, ab-, auf-, los-wickeln. — 2. *fig.* losmachen, befreien (from von). — **II** *v/n.* 3. sich abwickeln, sich abwinden, aufgehen. [Fenster, fensterlos.]
unwindowed (ŏn-wī′n-dōd) *a.* ohne
unwindy ↖ (~dᵉ) *a.* unwindig (*DI.*).
unwinged (ŏn-wī′nᵉd) *a.* ungeflügelt, ohne Flügel, ohne Schwingen.
unwink † (ŏn-wī′nᵉk) *v/a.* öffnen.
unwinking [ŏn-wī′nᵍ-kinᵍ] *a.* □ nicht (mit den Augen) blinzelnd; unaufhörlich wachend; ~ eye ruhig blickendes Auge.
unwinning (ŏn-wī′n-inᵍ) *a.* nicht gewinnend, nicht anziehend.
unwinnowed (ŏn-wī′n-ōd) *a.* ungeschaufelt, ungeworfelt (Korn).
unwiped (ŏn-wā′ſ̬pt) *a.* un(ab)gewischt.
unwire ↖ (ŏn-wā′ᵉr) *v/a.* ①b. den Draht von oder aus (z.B. einem Käfig) entfernen.
unwisdom (ŏn-wī′ſ̬-dᵉm) *s.* Dummheit *f*, Thorheit *f*, Unverstand *m*.
unwise (ŏn-wā′ᶻ) *a.* □ unweise, thöricht, unklug, unvernünftig; it was ~ of him es war unklug von ihm (to zu).
unwish † (ŏn-wī′ſ̬) *v/a.* weg-, zurückwünschen, anders wünschen.
unwished (ŏn-wī′ſ̬t) *a.* ungewünscht; ~(-) for unbegehrt, unerwünscht.
unwist † (ŏn-wī′ſ̬t) *a.* 1. unbekannt, ungekannt. — 2. nicht wissend.
unwit † (ŏn-wī′t) **I** *s.* 1. Dummheit *f*, Thorheit *f*. — **II** *v/a.* 2. nicht wissen. — 3. bethören (*SH.O.2,3,182*).
unwitch ↖ (ŏn-wī′tſ̬) *v/a.* ①c. der Einwirkung der Hexerei entziehen, entzaubern.
unwithdrawing (ŏn-wi*dh*-drā′-inᵍ) *a.* sich nicht zurückziehend; stets freigebig.
unwithdrawn (~drā′n) *a.* nicht zurückgezogen. [welklich.]
unwitherable (ŏn-wī′*dh*-ᴿᵊbl) *a.* unver-
unwithered (ŏn-wī′*dh*-ᴿᵊd) *a.* unverwelkt.
unwithering (~ᴿ-rinᵍ) *a.* nicht verwelkend, unverwelklich.
unwithheld (ŏn-wi*dh*-hē′ld) *a.* nicht zurückgehalten.
unwithholding (~hō′l-dinᵍ) *a.* nicht zurückhaltend, nicht vorenthaltend.
unwithstanding (~ſ̬tă′n-dinᵍ) *a.* nicht widerstehend.
unwithstood (~ſ̬tū′d) *a.* unwiderstanden.
unwitnessed (ŏn-wī′t-nᵉſ̬t) *a.* unbezeugt, unbeobachtet; zeugenlos.
unwitting (ŏn-wī′t-inᵍ) **I** *a.* □ (f. a. **~ly** *adv.*) (of) unwissend, nicht wissend; unbewußt, unabsichtlich. — **II** † *s.* Unwissenheit *f*, Dummheit *f*.
unwittingly (~-lᵉ) *adv.* ohne Wissen, unwissentlich, unbewußt. [geistlos.]
unwitty (ŏn-wī′t-ᵉ) *a.* (**~lly** *adv.*) witzlos,
unwived † (ŏn-wā′ᵛd) *a.* = unwifed.
unwoman ↖ (ŏn-wū′m-ᵊn) *v/a.* ①a. entweiben, unweiblich machen.
unwomanlike (~lā′k) = unwomanly.
unwomanliness (~lᵉ-nᵉſ̬) *s.* Unweiblichkeit *f*. [einem Weibe nicht ziemend.]
unwomanly (~ˡᵉ) *a.* und *adv.* unweiblich,
unwon (ŏn-wŏ′n) *a.* nicht gewonnen.
unwonder † (ŏn-wŏ′n-dᵉr) *v/a.* des Wunderbaren entkleiden.
unwondering (~dᵉ-rinᵍ) *a.* sich nicht wundernd, gleichgiltig. [wonted.]
unwont †(ŏn-wō′nt od. ŏn-wŏ′nt) *a.* = un-
unwonted (ŏn-wō′n-tᵉd oder ŏn-wŏ′n-tᵉd) *a.* □ 1. nicht gewöhnt (to an). — 2. ungewohnt, ungewöhnlich.
unwontedness (~nᵉſ̬) *s.* Ungewohntheit *f*; Ungewöhnlichkeit *f*, Seltenheit *f*.
unwooded (ŏn-wū′dᵉd) *a.* unbewaldet.
unwooed (ŏn-wū′d) *a.* unumworben, ohne Freier. [den Einschlag entfernen aus.]
unwoof ⚙ ↖ (ŏn-wū′f) *v/a.* ①a. Weberei:
unworded †(ŏn-wŏ′ᵉr-dᵉd) *a.* nicht in Worten ausgedrückt; sprachlos, schweigend.
unwork (ŏn-wŏ′ᵉrk) *v/a.* ③(work) vernichten.
unworkable (ŏn-wŏ′ᵉr-kᵉbl) *a.* 1. nicht bearbeitbar; ⚒ nicht bauwürdig. — 2. schwer zu bearbeiten(d) oder zu behandeln(d), ungelehrig. [mäßig, unthätig.]
unworking (~kinᵍ) *a.* nicht arbeitend,
unworkmanlike (ŏn-wŏ′ᵉr-kᵉn-lā′k) *a.* pfuscherhaft, stümperhaft, ungeschickt.
unworld ↖ (ŏn-wŏ′ᵉld) *v/a.* ①a. den Charakter der Weltlichkeit nehmen.
unworldliness (~lᵉ-nᵉſ̬) *s.* Unweltlichkeit *f*, nicht weltliche Gesinnung; Uneigennützigkeit *f*. [denkend; uneigennützig.]
unworldly (~lᵉ) *a.* unweltlich, nicht irdisch,
unwormed (ŏn-wō′ᵉrmd) *a.* nicht den (Toll-) Wurm habend (Hund).
unworn (ŏn-wō′ᵉrn ⑨) *a.* 1. ungetragen; ~ out nicht abgenutzt. — 2. *fig.* ungeschwächt.
unworried (ŏn-wŏ′ᴿ-ᵈd) *a.* 1. unzerzaust. — 2. *fig.* nicht geplagt.
unworship † (ŏn-wŏ′ᵉr-ſ̬hip) **I** *v/a.* verunehren. — **II** *s.* Mangel *m* an Verehrung.
unworshipful (~fūl) *a.* keine Verehrung erweckend. [unverehrt.]
unworship(p)ed (~ſ̬hipt) *a.* unangebetet,
unworship(p)ing (~ſ̬hᵉ-pinᵍ) *a.* nicht anbetend, nicht verehrend.
unworth (ŏn-wŏ′ᵉ*th*) **I** † *a.* = unworthy. **II** ↖ *s.* Unwert *m*, Unwürdigkeit *f* (*CL.*).
unworthily (ŏn-wŏ′ᵉr-*dh*ᵉ-lᵉ) *adv.* in unwürdiger Weise; unverdientermaßen.
unworthiness (~nᵉſ̬) *s.* Unwürdigkeit *f*.
unworthy (ŏn-wŏ′ᵉr-*dh*ᵉ) **I** *a.* (**~lly** *adv.* ſ. dss) 1. unwürdig (of *gen.*), nicht verdienend. — 2. ohne Verdienst (*n*), verdienstlos, wertlos. — 3. schlecht, verächtlich, gemein. — 4. (of) unwürdig (*gen.*), sich nicht schickend für, unpassend, unschicklich für. — 5. † unverdient, nicht zu rechtfertigen(d) (*SH.R.III,1,2,88*). — **II** ↖ *s.* (**~ies** *pl.*, *~dhᵉ*ſ) 6. Unwürdige(r). [to unwind.]
unwound (ŏn-wau′nd) *pret.* und *p.p.* von
unwounded (ŏn-wū′n-dᵉd) *a.* unverwundet, unverletzt (a. *fig.*). [nicht verletzend.]
unwounding (~dinᵍ) *a.* nicht verwundend,
unwove (ŏn-wō′ᵛ) *pret.* von to unweave.
unwoven (ŏn-wō′ᵛn) **I** *p.p.* von to unweave. — **II** *a.* ungewebt.
unwrap (ŏn-ră′ᵖ) ③(wrap) **I** *v/a.* auf-, auswickeln, aufschlagen, öffnen. — **II** *v/n.* sich aufwickeln, sich öffnen.
unwrapped (ŏn-ră′ᵖt) *a.* uneingewickelt.
unwrathful (ŏn-rā′*th*-fūl od. ~ră′*th*~) *a.* □ nicht zornig, ruhig.
unwray † (ŏn-rē′ᵛ) *v/a.* = unwry.
unwreaked (ŏn-rī′ᵏt) *a.* ungerächt (*SP.*).
unwreath (ŏn-rī′ᵗ*h*) *v/a.* ①a., **~e** (ŏn-rī′ᵛ*dh*) *v/a.* ③ (wreathe) ab-, los-winden, aufflechten, aufwickeln, aufdrehen.
unwreathed (ŏn-rī′ᵛ*dh*ᵈ od. ŏn-rī′ᵗ*h*ᵗ) *a.* ungeflochten. [unzertrümmert.]
unwrecked (ŏn-rē′ᵏt) *a.* ungescheitert,
unwrenched (ŏn-rē′ⁿ(t)ſ̬t) *a.* 1. nicht entrissen. — 2. nicht verrenkt.
unwretched ↖ (ŏn-rē′t-ſ̬hᵉd) *a.* nicht unglücklich, nicht elend.
unwring (ŏn-rī′ⁿᵍ) *v/a.* ③ (wring) ab-, los-drehen, abwinden.
unwrinkle (ŏn-rī′ⁿᵏl) *v/a.* ①b. die Stirn entrunzeln, glätten. [glatt.]
unwrinkled (ŏn-rī′ⁿᵏld) *a.* ungerunzelt;
unwrite ↖ (ŏn-rā′ᵗ) *v/a.* ③ (write) et. Geschriebenes auslöschen, ungeschrieben m.
unwriting ↖ (ŏn-rā′ᵗ-tinᵍ) *a.* nicht schreibend; nicht schriftstellerisch thätig.
unwritten (ŏn-rī′tn) *a.* 1. nicht aufgeschrieben, ungeschrieben, mündlich überliefert; ~ law gemeines Recht, Gewohnheitsrecht *n* (*ant.* statute-law). — 2. unbeschrieben. [ungerächt.]
unwroken † (ŏn-rō′ᵏn) *a.* ungerochen,
unwronged (ŏn-rŏ′ⁿᵍd) *a.* ungekränkt.
unwrote ↖ (~rōt) *pret.* von to unwrite.
unwrought (ŏn-ră′t) *a.* 1. ungearbeitet, unbearbeitet, unverarbeitet, roh; ☨. — 2. *fig.* natürlich, ungezwungen, leicht. — 3. *agr.* brach.
§ **Zu ~ 1:** ⚙ *metall.* ~ copper Rohkupfer *n*; ❀ ~ goods *pl.* Rohstoffe § *m/pl.*; ~ iron Roh-eisen *n*; ⚒ ~ mine § unbebauter Schacht; ❀ ~ silk Rohseide § *f*; ~ wax Jungfernwachs *n*.
unwrung (ŏn-rŏ′ⁿᵍ) *a.* nicht verdreht; *fig.* ungefoltert (*SH.H,3,2,253*).
unwry † (ŏn-rā′ᵉ) *v/a.* entwillen.
unyielded (ŏn-jī′l-dᵉd) *a.* 1. nicht überlassen, nicht hingegeben. — 2. ↖ unnachgiebig, unbeugsam.
unyielding [ŏn-jī′l-dinᵍ] *a.* □ 1. nicht weichend (to *dat.*), nicht aufgebend, unnachgiebig, unbeugsam, starrköpfig. — 2. unergiebig, uneinträglich.
unyieldingness (~nᵉſ̬) *s.* Unnachgiebigkeit *f*; Uneinträglichkeit *f*.
unyoke (ŏn-jō′ᵏ) ①b. **I** *v/a.* 1. vom Joch los-, aus-spannen. — 2. † lösen (*SH.K.J. 3,1,241*). — **II** *v/n.* 3. sich vom Joche befreien, ausspannen; *fig.* aufhören.
unyoked (ŏn-jō′ᵏt) *a.* 1. des Joches ungewohnt. — 2. ↖ ununterjocht. — 3. † zügellos, ausgelassen. [lich.]
unyouthful (ŏn-jū′ᵗ*h*-fūl) *a.* nicht jugend-
unzealous ↖ (ŏn-ſ̬ē′l-ᵊſ̬) *a.* ohne Eifer.
unzoned (~zō′nd) *a.* ungegürtet, ohne Gürtel.
up (ŏp) [*a/e. up(p)*] **I** *adv.* 1. auf, hinauf, hinan, heraus, empor, in der (od. die) Höhe; oben; ☨. — 2. up (to town) stadtwärts (bfd. von großen Städten) &c. (vgl. down[3] 2); up to London nach London. — 3. auf, aufgestanden; ☨. — 4. aufgegangen, aufgestiegen, in die Höhe gegangen, aufgezogen; geschwollen (Fluß); ❀ hoch (im Kurse); ☨. — 5. aufgebracht, aufgeregt, in Aufruhr; ☨. — 6. in Thätig-

keit, im Gange, in Gang; im Schwange; ↕. — 7. aus, vorbei, zu Ende; abgelaufen (Urlaub, Zeit); ↕. — 8. aufgeriſſen (Straße). — 9. aufgeſpannt (Regenſchirm). — 10. up to: a) (auch up at) bis an, bis zu, bis auf (vgl. auch up 2); b) nach, gemäß, zufolge; c) F to be up to: 1. gewachſen ſein (*dat.*), auf et. aus ſein, et. ermöglichen, möglich machen oder erſchwingen können; 2. (a. to be up in) et. verſtehen, gelernt haben, ſich verſtehen auf (*acc.*), zu Hauſe ſein in; ↕. — 11. in e-r Lage, daran; he is hard up er iſt in Verlegenheit (od. in der Klemme); how are you up for cash? wie ſind Sie bei Kaſſe? — 12. up with: a) auf mit, in die Höhe gehoben, zum Schlagen bereit (vgl. a. up 17 ↕); b) auf gleicher Höhe oder Linie mit, in gleicher Stärke mit; ↕. — 13. irl. *sl.* up in one's hat angetrunken. — 14. † offen (Thür; *CH.*). — 15. bei vielen Verben drückt up die Beendigung der Handlung aus (vgl. up 7); to burn up gänzlich verbrennen; to eat up auf-eſſen; to use up ſ. use[2] 2 ↕. — 16. ſiehe die einzelnen mit up verbundenen Verben. — 17. (elliptiſch, wo go, come, rise, speak, &c. zu ergänzen ſind) auf!, in die Höhe!, herauf!, heran!; ↕. — **II** *prp.* 18. (oben) auf, hinauf, hinan, aufwärts, empor; ↕. — 19. † = upon (*CH.*). — **III** *a.* 20. aufwärts od. in die Höhe gehend (oft in Zſſgn, vgl. up-beat, up-bow, &c.). — 21. von Wegen, Eiſenbahnzügen ꝛc.: ſtadtwärts gehend od. führend ꝛc. (vgl. down[3] 15 u. up-passenger, up-line, &c.). — **IV** *s.* 22. the ups and downs: a) Wippe *f*, Schaukel *f*; b) auf und ab gehende Bewegung, wechſelnder Zuſtand; c) *fig.* Wechſelfälle *m/pl.*, Glückswechſel *m*. — 23. F = up-mail. — **V** P *v/a.* ①e. 24. in die Höhe nehmen, heben ꝛc.; *sl.* to up the stick einpacken, ſich reiſefertig machen. — 25. to up the river den Fluß hinauffahren. — **VI** F P *v/n.* ①e. (bſd. im *pres.* in lebhafter Rede) 26. aufſtehen, aufſpringen, hochkommen (vgl. up 17).

Zu up 1: to be up ſich oben befinden, hoch ſtehen; *fig.* obenauf ſein, geborgen ſein; F to be up for vor Gericht ſtehen wegen; he is rather up in years er iſt ziemlich bejahrt; F the bills were up in that house (Wohnungs-)Zettel hingen an jenem Hauſe; he has been up in the mountains er war im Gebirge; his coat was buttoned all the way up ſein Rock war bis oben hinauf zugeknöpft; come up! kommen Sie herauf!; *fig.* to have a p. up j-n vor den Richter (oder Herrn ꝛc.) bringen; to look up aufſehen; to praise up gewaltig loben; to send up hinaufſchicken; *fig.* to speak up frei heraus ſprechen; to throw up in die Höhe werfen; up there, up yonder dort oben; up and down (ſiehe auch up-and-down): a) auf und ab, auf und nieder; hin und her, hier und dort; ⚓ fentrecht; ⚓ knees *pl.* up and down auf und nieder ſtehende od. hängende Kniee *n/pl.*; ⚓ the wind is up and down der Wind iſt auf u. nieder (d. h. es läßt ſich kein Wind ſpüren); b) F geradezu, gerade heraus; to talk up and down geradezu oder laut und verſtändlich ſprechen; c) † gänzlich, vollſtändig, ganz und gar.

Zu up 3: to be up auf ſein, aufgeſtanden ſein; he is not up yet er iſt noch nicht auf; *parl.* to be up (aufſtehen, um zu) reden; to be up for an examination ſich einer Prüfung unterziehen; ↖ he is up for re-election er tritt als Kandidat für die Neuwahl auf; ↖ the army is up das Heer iſt kriegsbereit, iſt auf dem Kriegsfuße.

Zu up 4: ⓑ barley is up Gerſte ſteht hoch (im Preiſe); the bridge is up die Brücke iſt aufgezogen; the flood is up die Flut iſt geſtiegen; ⓑ the funds are up die Papiere ſind in die Höhe gegangen, ſtehen hoch; the river is up der Fluß iſt geſtiegen; the sun is up die Sonne iſt aufgegangen.

Zu up 5: my blood is up mir kocht das Blut in den Adern; the fire is up das Feuer lodert auf; the game is up das Wild iſt in voller Flucht (*SH. C.3,3,107*; ſ. up 7 ↕); F his monkey is up er iſt ſehr böſe; the storm is up der Sturm bricht los; to have one's temper up erregt oder aufgebracht ſein; he is up in a moment er iſt leicht erregt; they were up (in arms) ſie hatten ſich erhoben, ſie hatten die Waffen ergriffen, ſie hatten ſich empört.

Zu up 6: F what's up? was iſt los?; the hunt is up ſ. hunt[2] 13 ↕; his name was up through all the provinces in allen Provinzen nannte man ſeinen Namen.

Zu up 7: it is up es iſt aus; it is all up with him es iſt aus oder vorbei mit ihm, er iſt verloren; time is up es iſt Zeit, die Zeit iſt abgelaufen; his time is up ſeine Lehrzeit iſt um (od. abgelaufen); the game is up das Spiel iſt aus (ſ. a. up 5 ↕); *parl.* the House is up, Parliament is up das Parlament iſt geſchloſſen.

Zu up 10: F he is up in that subject er iſt in dieſem Gegenſtande zu Hauſe; F are you up? haſt Du's begriffen?; to act up to precepts nach gewiſſen Vorſchriften handeln; F I am up to you ich nehme es mit Dir auf; F to be up to it ſchlau oder pfiffig ſein; F to be up to a thing or two oder a trick or two mit allen Hunden gehetzt ſein; P *sl.* to be up to snuff ſ. snuff[1] 7; he was up to everything er war zu allem fähig od. bereit; F what are you up to there? was macht Ihr da?, was treibt Ihr?, was habt Ihr vor?; they are always up to some mischief ſie ſind immer auf e-n loſen Streich aus; P to be up to a p.'s slum ſich nicht betrügen laſſen; to be up to a p.'s tricks hinter j-s Schliche kommen; the horse is up to my weight das Pferd iſt m-m Gewichte angemeſſen; he galloped up to the door er galoppierte bis zur Thür; to live up to a religion einer Religion gemäß leben; he has never lived up to his income er hat ſeine Einnahme nie ausgegeben; to put a p. up to ſiehe put[1] 16 ↕; up to date bis heute, bis auf die neueſte Zeit, F nach der neueſten Mode; brought up to date bis auf den heutigen Tag (fort)geführt; to be up to date auf dem Laufenden ſein, mit dem Neueſten (in Litteratur, Moden ꝛc.) vertraut ſein; not to be up to date nicht mit der Zeit fortgeſchritten ſein; *sl.* up to the door, up to the knocker die gewünſchte Beſchaffenheit habend, gut, ausgezeichnet; ↖ up to my face mir ins Geſicht; up to no good auf böſen Wegen; P *Am.* up to the hub bis zur Nabe (im Kote ſteckender Wagen); *fig.* völlig, bis aufs äußerſte; up to the knees bis an die Kniee; up to the time I saw him bis zur Zeit, wo ich ihn ſah.

Zu up 12: to be up with in gleicher Höhe oder von gleicher Stärke ſein mit; I will be up with him ich werde ihm ſchon gewachſen ſein, ich werde ſchon mit ihm fertig werden; I was (od. came) up with him ich holte ihn ein.

Zu up 17: head up! Kopf hoch!; hands up! Hände hoch!; up with my tent! man ſchlage mein Zelt auf!; he up with his fiſt er erhob die Fauſt (zum Schlag); ↖ ſo up with a merry stave! heraus mit einem luſtigen Liede!; ⚓ up all hammocks! alle Hängematten auf!; ⚓ oars up! Riemen hoch!

Zu up 18: ⚓ up sound, up (the) country zu Waſſer land-einwärts; up the hill den Hügel hinan; up (the) stream, up the river den Strom hinauf, ſtrom-aufwärts; up the Rhine rhein-aufwärts; up the Thames die Themſe hinauf; to go up the water Waſſerpartieen machen (von London ſtrom-aufwärts); a mile further up the coast eine Meile weiter die Küſte hinauf; up stairs ſ. stair 3 ↕; to live up two flights of stairs im zweiten Stocke wohnen; to climb (oder get) up a tree (ladder, &c.) e-n Baum (e-e Leiter ꝛc.) erklettern; P up the spout verpfändet; *Am.* up stakes auf und davon; the bear is up the tree der Bär ſitzt (oben) auf dem Baume; *fig.* up a tree in Verlegenheit, *sl.* bankerott; up in a tree oben in e-m Baume; it is all up a tree with me mit mir iſt alles vorbei; up the wind dem Winde entgegen; his house is up the river (up the street) ſein Haus liegt den Fluß hinauf (oben in der Straße); the coach is up the yard die Kutſche ſteht hinten auf dem Hofe; to walk up town nach der Stadt (London) gehen; in die Stadt gehen.

up. *abbr.* = upper.

U. P. **I** *abbr.*: a) = United Presbyterian; b) ⓑ = underproof. — **II** (jū′-pī′) *adv.*, F *co.* = up 7; it is (all) ~ with him es iſt mit ihm aus, es iſt um ihn geſchehen.

up-and-down (ə′p-ə̤nd-dau̯′n) *a.* 1. auf und nieder gehend (ſ. stroke[1] 6); ⚓ ~ man Arbeiter, der beim Kohlen-ausladen den Kohlenkorb durch e-n Sprung hinaufzieht. — 2. F geradezu; offen, ehrlich, entſchieden (Antwort, Lüge).

up-and-downness (~-n′ß) *s.* Geradheit *f*, Unzweideutigkeit *f* (z. B. des Benehmens).

upanishad ♃ (ū-pă′n-ɨ-ſchăd od. ū-păn-ɨ-ſchă′d) [Sanskrit] *s.* Upaniſchad (indiſche Schriften, die philoſophiſche Probleme behandeln).

upas ♀ (jū′-păß) [malaiiſch *ūpas* Gift] *s.* 1. Upasbaum *m* (*Anti'aris toxica'ria*) und das daraus bereitete Pfeilgift. — 2. *fig.* Giftbaum *m*, Verderblichkeit *f*, Gift *n* (auch ~ venom).

upaventure † (ə̤p-ə̤-wē′n-tſchə̤r) *cj.* ſ. falle daß.

upbar (ə̤p-bā′) *v/a.* ①e. 1. ↖ verriegeln. — 2. † aufriegeln.

upbear (ə̤p-bā′) *v/a.* ③ (bear) 1. (auf-)heben, in der Höhe erhalten, tragen, ſtützen. — 2. † *fig.* tragen, begünſtigen.

up-beat ⑨ ♪ (ə′p-bīt) *s.* Aufſchlag *m* beim Taktieren; a. die dadurch bezeichnete unbetonte Note.

upbind (ə̤p-bā′nd) *v/a.* ③ (bind) auf-binden, in die Höhe binden.

upblaze (ə̤p-blē′ſ) *v/n.* ①b. emporlodern (Flamme).

upblow † (ə̤p-blō′) **I** *v/a.* aufblaſen; in die Höhe blaſen oder wehen. — **II** *v/n.* heraufwehen, landeinwärts wehen (Wind).

upbore (ə̤p-bō′ʳ ⑨) *pret.* von to upbear.

upborne (ə̤p-bō′ʳn ⑨) *p.p.* von to upbear.

upbound (~bau̯′nd) *pret.* u. *p.p.* v. to upbind.

up-bow ⑥ ♪ (ə′p-bō) *s.* Hinaufſtrich *m* (Zeichen: ⌵; vgl. down-bow).

upbraid (ə̤p-brē′d) [up u. braid[2]] **I** *v/a.* ①a. 1. j-m Vorwürfe machen (with, for, † of wegen), j-m et. vorwerfen. — 2. heftig

tadeln, schelten, schmähen. — 3. † verächtlich behandeln (*SP.*). — **II** *v/n.* ①a. 4. Vorwürfe äußern; tadeln, schelten. — **III** † *s.* 5. Vorwurf *m*; Schmähung *f*.

upbralder (ŭp-brē′-dᵉr) *s.* Vorwerfende(r), Scheltende(r), Tadelnde(r).

upbraiding (‚-dĭnᵍ) **I** *p.pr.* u. *a.* □ 1. vorwurfsvoll, tadelnd, scheltend. — **II** *s.* 2. Vorwerfen *n*, Schelten *n*, Tadeln *n*, Vorwurf *m*; Schmähung *f*. — 3. *provc.* Übelkeit *f*, Ekel *m*.

upbray † (ŭp-brē′) *v.u.s.* ⁂ † *f.*upbraid (*SP.*).

upbreak[1] ↖ (ŭp-brē′k) *v/n.* ③ (break) aufbrechen (Blume). — Vgl. ~[2].

upbreak[2] (ŭ′p-brēk) *s.* Aufbrechen *n*.

upbreaking (ŭp-brē′-kĭnᵍ) *a.* sich zerteilend, sich auflösend, sich legend (Sturm).

upbreathe † (ŭp-brĭ′dh) *v/a.* aushauchen.

upbreed † (ŭp-brĭ′d) *v/a.* aufziehen, großziehen.

upbrightened ↖ (ŭp-brāĭ′tnd) *a.* aufpoliert; *fig.* aufgeheitert. [ziehen.]

upbring † (ŭp-brĭ′nᵍ) *v/a.* aufziehen, groß-

upbringer ↖ (‚-ᵉr) *s.* Auf-, Groß-zieher *m*.

upbringing (‚-ĭnᵍ) *s.* Auf-, Groß-ziehen *n*, Erziehung *f*. [to upbreak.]

upbroke(n) (ŭp-brō′k(n) *pret.* (*p.p.*) von]

upbrought † (ŭp-brâ′t) *pret.* und *p.p.* von to upbring. [bende Strecke.]

up-brow ⑦ ⚒ *provc.* (ŭ′p-brāu) *s.* schwe-

upbuild ↖ (ŭp-bĭ′ld) *v/a.* ⑧ (build) aufbauen. [f, Errichtung *f*.]

upbuilding (ŭp-bĭ′l-dĭnᵍ) *s.* Aufrichtung

upbuoyance ↖ (ŭp-b(w)ŏĭ′-ᵉnß) *s.* Aufrecht-, Flott-erhalten *n*, Emporheben *n*, Aufschwung *m*.

upburst (ŭ′p-bö′-ßt) *s.* Ausbruch *m*.

upby schott. (ŭ′p-bâĭ) *adv.* et. weiter einen Weg hinauf. [Church.]

U.P.C. *abbr.* = United Presbyterian

upcast[1] (ŭp-kâ′ßt) *v/a.* ⑧ (cast) 1. † aufwerfen. — 2. schott.: tadeln. — Vgl. ~[2].

upcast[2] (ŭ′p-kaßt) **I** (*WB.* a. ŭp-kâ′ßt) *a.* 1. aufgeworfen, in die Höhe geworfen; umgeworfen (Kegel). — 2. aufgeschlagen (Augen); with ~ eyes mit aufwärtsgerichteten Augen. — 3. ⚒ aufwärtsführend; ins Hangende springend (*ant.* downcast); ~ pit Ausfahrschacht *m*; ~ shaft Ausziehschacht *m*. — **II** *s.* 4. Aufwärts-werfen *n*, -schleudern *n*, -bewegung *f*; das Aufwärts-geworfene ꝛc. — 5. fast † Kegelspiel: Wurf *m*, Schub *m*. — 6. ⚒: a) Ausziehschacht *m*; b) Verwerfung *f* in die Höhe, Sprung *m* ins Hangende (*ant.* downcast). [aufgefangen.]

upcaught ↖ (ŭp-kâ′t, *WB.* auch ŭ′p-kât) *a.*]

upcheer † (ŭp-tschĭ′ᵉr) *v/a.* aufmuntern.

Upchurch pottery ⚉ (ŭ′p-tschö′-tsch pŏ′t-ᵉr-rᵉ) *s.* Töpfer-arbeiten *f/pl.* aus den Upchurch-Marschen in Kent (aus der römischen Zeit stammend).

upclimb ↖ (ŭp-klâĭ′m) *v/n.* (*v/a.*) ③ (climb) (er)klimmen; (hinauf)klettern.

up-coach ⑥ (ŭ′p-kōtsch) *s.* nach London fahrende Post.

upcoil (ŭp-kŏĭ′l) ①a. **I** *v/a.* zu e-m Knäuel machen, aufwickeln. — **II** *v/n.* sich zu einem Knäuel bilden. [kommen *n*.]

upcoming (ŭ′p-kŏm-ĭnᵍ) *s.* Auf-, Empor-

up-country F (ŭ′p-kön-tʳᵉ) **I** *adv.* landeinwärts. — **II** *s.* Binnen-, Hinter-land *n*. — **III** *a.* im Hinterlande liegend, lebend.

upcurl ↖ (ŭp-kö′rl) *v/a.* ①a. aufwärts kräuseln, in die Höhe drehen.

up-curved (ŭ′p-kö′rwd) *a.* aufwärts gekrümmt.

updelve † (ŭp-dĕ′lw) *v/a.* tief umgraben.

updive ↖ (ŭp-dâĭ′w) *v/n.* ①b. auftauchen.

updraw (ŭp-drâ′) *v/a.* ⑧ (draw) 1. aufziehen, in die Höhe ziehen. — 2. *fig.* auf-, groß-ziehen.

updrawn (ŭp-drâ′n) *p.p.* von to updraw.

updress † (ŭp-drē′ß) *v/a.* aufstellen, bereiten.

updrew (ŭp-drū′) *pret.* von to updraw.

upend ⑤ (ŭp-ĕ′nd) *v/a.* ①a. aufrecht oder nach oben kehren.

upending-tongs ⚙ (ŭp-ĕ′n-dĭnᵍ-tŏngß) *s.* (*sg.* u. *pl.*), *metall.* Art schwere Zange.

upfill ↖ (ŭp-fĭ′l) *v/a.* ①a. anfüllen.

upflashing ↖ (ŭp-flă′ßch-ĭnᵍ) *a.* aufblitzend.

upfling ↖ (ŭp-flĭ′nᵍ) *v/a.* ③ (fling) in die Höhe werfen, aufwerfen. [strömen.]

upflow ↖ (ŭp-flō′) *v/n.* ①a. aufwärts]

upflung ↖ (ŭp-flŏ′nᵍ) *pret.* u. *p.p.* von to upfling. [gehüllt, eingeschlossen.]

upfolded ↖ (ŭp-fō′l-dᵉd, ŭ′p-fōl-dᵉd) *a.* ein-

upfurrowed (ŭp-fö′r-ʀ-ōd) *a.* aufgefurcht.

upgather ↖ (ŭp-gă′dh-ᵉr) *v/a.* ①a. sammeln, zusammenziehen.

upgatherer ↖ (‚-ᵉr-ᵉr) *s.*, *agr.* Raffer *m*.

upgaze ↖ (ŭp-gē′ß) *v/a.* ①b. in die Höhe blicken, aufschauen.

upgirt ↖ (ŭp-gö′rt) *a.* umgürtet.

upglve † (ŭp-glĭ′w) *v/a.* aufgeben, ausgeben, von sich geben. [tor *m*.]

up-go ⚒ (ŭ′p-gō) *a.*: ~ boards *pl.* Ventila-

upgoing (ŭ′p-gō-ĭnᵍ) **I** *a.* aufwärts gehend, aufsteigend. — **II** † *s.* Aufsteigen *n*, Auf-fahrt *f*. [wachsen.]

upgrow ↖ (ŭp-grō′) *v/n.* ③ (grow) auf-

upgrowth (ŭ′p-grŏth) *s.* 1. Aufwachsen *n*, Entwickelung *f*. — 2. Auswuchs *m*.

upgush[1] ↖ (ŭp-gŏ′ßch) *v/n.* ①c. aufwärts-stürzen, sich aufwärts ergießen.

upgush[2] ↖ (ŭ′p-gŏßch) *s.* Erguß *m*.

Upham (ŭ′p-ᵉm) *npr.* Prin.

uphand (ŭ′p-hănd) *a.* mit der Hand oder mit den Händen aufgehoben; ⚙ Schmiede: ~ sledge Zuschlaghammer *m*.

uphang ↖ (ŭp-hă′nᵍ) *v/a.* ③ (hang) aufhängen, auf-, hoch-klammern.

uphasp ↖ (ŭp-hă′ßp) *v/a.* ①a. in die Höhe ziehen und befestigen oder anklammern; *fig.* sleep ~s the eyes Schlummer schließt die Augen.

uphaud schott. (ŭp-hâ′d) *v/a.* ①a. = uphold.

upheap (ŭp-hī′p) *v/a.* ①a. an-, auf-häufen.

upheaping † (ŭp-hī′-pĭnᵍ) *s.* Zuwachs *m*, Vermehrung *f*. [Herzens.]

up-hearted (ŭ′p-hâ′-tᵉd) *a.* fröhlichen

upheaval (ŭp-hī′-wᵉl) *s.* 1. Erhebung *f*, Emporhebung *f*; *geol.* Boden-erhebung *f*. — 2. *pol.* Umwälzung *f*.

upheave (ŭp-hī′w) ①b. **I** *v/a.* auf-, emporheben. — **II** *v/n.* sich erheben.

upheaving (ŭp-hī′-wĭnᵍ) *s.* Erhebung *f*.

upheld (ŭp-hĕ′ld) *pret.* u. *p.p.* v. to uphold.

uphelm ⚓ (ŭp-hĕ′lm) *v/n.* ①a. das Ruder luvwärts legen.

upher ⚙ (jū′r-fᵉr, *WB.* ŭ′p-hᵉr) *s.* 1. *arch.* Rüststange *f*. — 2. *metall.* Rührstange *f*.

uphild † (ŭp-hĭ′ld) = upheld (*SP.*).

uphill[1] (ŭ′p-hĭl, *CT.D.* ŭ′p-hĭ′l) *adv.* bergan, berg-auf, steil; *fig.* he has laboured ~ all his life(time) er hat sein Leben lang mit Schwierigkeiten zu kämpfen gehabt.

uphill[2] (ŭ′p-hĭl) **I** *a.* 1. berg-an gehend od. führend (Weg). — 2. *fig.* mühsam, mit Schwierigkeiten verknüpft, nicht glatt von statten gehend; F ~ work mühsame Arbeit; mühsames Empor-arbeiten im Leben. — **II** *s.* 3. † aufsteigender Weg. — 4. ↖ *cant* falscher Würfel.

uphillward ↖ (ŭ′p-hĭl-wᵘᵈ) *a.* = upnill[2].

uphilt † (ŭp-hĭ′lt) *v/a.* bis ans Heft hineinstoßen. [häufen, sammeln.]

uphoard ↖ (ŭp-hō′ᵉd ⑨) *v/a.* ①a. auf-

uphold (ŭp-hō′ld) *v/a.* ③ (hold) 1. ↖ in die Höhe halten, aufrecht halten, hochheben, auf-, er-heben; with hands upheld die Hände zum Himmel erhoben. — 2. *fig.* halten, stützen, tragen, unterstützen, aufrecht erhalten; *b.s.* Vorschub leisten (*dat.*); to ~ opposition den Widerstand fortsetzen. — 3. bürgen für.

upholder (ŭp-hō′l-dᵉr) *s.* 1. Aufrecht-erhaltende(r); *fig.* Erhalter *m*, Stütze *f*; ~ of religious freedom Stütze *f* der Glaubensfreiheit. — 2. † Händler *m*; Krämer *m*. — 3. † Leichenbesorger *m* (= undertaker 3). — 4. † = upholsterer 1.

upholding (‚-dĭnᵍ) *s.* 1. Unterstützung *f*. — 2. F Kehrreim *m*. [holsterer.]

upholdster † (ŭp-hō′ld-ßtᵉr) *s.* = up-

upholster (ŭp-hō′l-ßtᵉr) [uphold] **I** *v/a.* ①a. 1. mit Vorhängen od. Teppichen ꝛc. versehen, dekorieren; (aus)möblieren, ausstatten. — 2. ⚙ polstern, aufpolstern. — 3. überdecken. — **II** † *s.* 4. = upholsterer.

upholsterer (‚-ßtᵉ-rᵉr) [uphold] *s.* 1. Tapezierer *m*; Dekorateur *m*; Möbelhändler *m*. — 2. *ent.* = upholsterer-bee.

upholsterer-bee (‚-bĭ) *s.*, *ent.* Tapezierbiene *f* (*Megachile*). [holstery 1 u. 2.]

upholstering (ŭp-hō′l-ßtᵉ-rĭnᵍ) *s.* = up-

upholstery (‚-rᵉ) *s.* 1. (Polster-) Möbel *n/pl.*, (Zimmer-) Dekoration *f* (a. ~-furniture). — 2. Tapezieren *n*, Möblieren *n*, Dekorieren *n*, Tapeziererei *f*, Tapezier-arbeit *f*. — 3. *fig.* in the ~ way zum Schein; mere ~ nur Schein, bloße Täuschung.

uphroe ⚓ (*CT.D.* jū′r-frō, *WB.* jū′r-wrō, *IMP.D.* u. *HU.* ŭ′r-rō) *s.* Stab, durch den die kurzen Leinen des Spinnekopfes geschoren sind, die ein Sonnensegel in der Mitte hochhalten.

uphurl ⚓ ↖ (ŭp-hö′rl) *v/a.* ①a. aufwärts-werfen, -schleudern. [-schnellen.]

up-jet (ŭ′p-dʒĕ′t) *v/a.* ①e. empor-spritzen.

up-jib ↖ *Am.* (ŭ′p-dʒĭ′b) *v/n.* ①e. sich davonmachen. [haltsmittel *n*.]

upkeep (ŭ′p-kīp) *s.* Unterhalt *m*, Unter-

uplaid ↖ (ŭp-lē′d) *pret.* u. *p.p.* von to uplay.

upland (ŭ′p-länd) **I** *s.* 1. † Inland *n*, das Innere eines Landes. — 2. Hochland *n*; the U~s *pl.* etwa: das Oberland im südlichen Schottland. — 3. *Am.* ~s *pl.* Baumwolle *f* aus den hochgelegenen Gegenden. — **II** *a.* 4. binnenländisch; Land-... — 5. hochgelegen, Hochlands-..., gebügelt, zum Hochlande gehörend; ♆. — 6. † ländlich, bäu(e)risch, roh, ungebildet (a. ~-rude).

§ **Zu ~ 5:** *Am.* ~ cotton = ~ 3; ~ inhabitant = uplander 1; *Am.* ~ plover, ~ sandpiper = field-plover 3; ~ road Gebirgsweg *m*, steiler Weg; ♆ ~ sumach § glatter Sumach (*Rhus glabra*; *U. S.*); § ⚒ ~ surface-water Bergland-Tagwasser *n*; ♆ ~ willow rote Weide § (*Salix rubra*).

uplander (ŭ′p-lăn-dᵉr) *s.* 1. Hochländer(in), Bergbewohner(in). — 2. *Am.* (*Massachusetts*) = field-plover 3.

uplandish † (ŭp-lă′n-dĭsch, *CT.D.* ŭ′p-ländĭsch) *a.* 1. zum Binnenlande gehörig, Land-... — 2. roh, bäu(e)risch. — 3. hochländisch, gebirgig. [ansammeln.]

uplay ↖ (ŭp-lē′) *v/a.* ③ (lay) auflegen,

uplead (ŭp-lī′d) *v/a.* ③ (lead) emporleiten, in die Höhe führen (*ML.P.L.7,12*).

uplean (ŭp-lī′n) *v/n.* ③ (lean) sich lehnen (on auf). [springen.]

upleap ↖ (ŭp-lī′p) *v/a.* ③ (leap) hinauf-

upled (ŭp-lē′d) *pret.* u. *p.p.* von to uplead.

uplift[1] (ŭp-lĭ′ft) **I** *v/a.* ③ (lift) auf-, empor-heben; ↖ to ~ a hymn e-e Hymne anstimmen. — **II** ↖ *a.* emporgehoben.

uplift[2] (ŭ′p-lĭft) *s.* 1. *geol.* Bodenerhebung *f*, Emporhebung *f*. — 2. Erhebung *f*, Aufschwung *m*. — Vgl. ~[1].

uplifting (ŭp-lĭ′f-tĭnᵍ) *p.pr.* und *a.* aufhebend; *anat.* ~ muscle Aufhebemuskel *m* des Schulterblattes. [Aufprotzen *n*.]

up-limbering ⚔ (ŭp-lĭ′m-bᵉ-rĭnᵍ) *s.*, *artill.*

up-line ⑥ (ŭ′p-lāĭn) *s.* 1. ⚙ aufwärts gehendes Seil (a. ~ rope). — 2. 🚂 Bahn-

linie *f* von der Provinz nach der Hauptstadt (bsd. London). — 3. ⊕ *tel.* Linie, die Telegramme in der Richtung der Hauptstation befördert.

up-lit (ŭp-lĭˣt) *a.* erleuchtet, illuminiert.

uplock † (ŭp-lŏˣk) *v/a.* verschließen.

uplook[1] (ŭp-lûˣk) *v/n.* ①a. aufschauen, emporblicken. — Vgl. ~[2].

up-look[2] ⑥ (ŭˣp-lŭk) *s.* Blick *m* nach oben.

uplooking (ŭp-lûˣk-ĭnᵍ) *a.* aufschauend; *fig.* aufstrebend, ehrgeizig.

uplying (ŭp-lāiˣ-ĭnᵍ) *a.* hoch(liegend).

up-mail ⑥ (ŭˣp-mēl) *s.* nach London fahrende Post. [(Vorbereitung zum Stapellauf).]

upmaking ⚓ (ŭˣp-mē-kĭnᵏ) *s.* Auffloßen *n*)

upmost (ŭˣp-mōßt) *a., sup.* oberst, höchst.

upon (ˢ-pŏˣn) [up u. on] **I** *prp.* (= on in allen Bedeutungen, aber bestimmter und im Gebrauch beschränkter) **1.** räumlich, sinnlich ꝛc.: auf, an, zu, in, über, bei ꝛc. (auch *fig.*); ↧. — **2.** unter, aus, nach, von, durch; ↧. — **3.** auf Grund von, zufolge, gemäß; ↧. — **II** *adv.* **4.** † hierauf, darauf; heran (*SH.T.C.4,3,8*). — **5.** P beinahe; it's all ~ off es ist fast ganz los (*BM.*).

Zu ~ 1: ~ his arm an seinem Arm; ~ our arrival bei unserer Ankunft; he valued himself ~ his birth er that sich auf s-e Geburt et. zu gute; ~ bread and water bei Wasser und Brot; ~ her coming into the room bei ihrem Eintritt in das Zimmer, als sie in das Zimmer trat; ~ his coming of age als er mündig wurde; ~ command auf Befehl; ~ credit auf Kredit; ~ credit of auf das Zeugnis von; ~ that very day am nämlichen Tage; ↖ you run ~ your death Sie laufen ins Verderben; ↖ to set a guard ~ the door einen Posten an die Thür stellen; ~ duty im Dienst, auf Posten; ~ the entrance of N. bei N.'s Eintritt; ~ this event bei diesem Vorfalle; ~ my finishing it wenn ich es fertig habe oder als ich es fertig hatte; ~ forfeiture of bei Verlust von; ~ the frontiers an den Grenzen; ~ one's guard auf s-r Hut, vorsichtig; to be ~ halfpay auf Halbsold stehen; my blood ~ your head! mein Blut komme über Euer Haupt!; the fit is ~ him er hat e-n Anfall, er ist in Begeisterung; the advice I have thrown away ~ him der Rat, den ich an ihn verschwendet habe; I found the money ~ him ich fand das Geld bei ihm; ~ my honour! bei m-r Ehre!; to be ~ a journey auf e-r Reise sein; F he is ~ his last legs er pfeift auf dem letzten Loche, er weiß sich nicht mehr zu helfen; letters ~ letters Briefe über Briefe; ~ our lives! bei unserm Leben!; ⚓ ~ the main auf offenem Meere; he shuts the door ~ me er macht hinter mir die Thür zu; it is very hard ~ honest men that ... es ist sehr hart für ehrliche Leute, daß ...; he lives ~ his mother er lebt auf Kosten s-r Mutter; fillip ~ the nose Nasenstüber *m*; ~ the first opportunity bei der ersten Gelegenheit; to be hard ~ a p. hart od. streng mit j-m verfahren; to be a prisoner ~ parole Gefangener auf Ehrenwort sn; ~ penalty of death bei Todesstrafe; ⚓ ~ the poop! auf die Kampanje!; ~ his principles bei seinen Grundsätzen; to be ~ record der Geschichte angehören, aufgezeichnet sn; F ~ the sly insgeheim; to remain ~ the spot an derselben Stelle bleiben; to be set a spy ~ als Spion gesetzt sein über; come ~ a Sunday! kommen Sie an e-m Sonntage!; ~ the table auf dem Tische; put it ~ the table! setze (od. stelle) es auf den Tisch!; a tax ~ eine Steuer auf; ~ these terms auf diese Bedingungen hin; to live ~ the most intimate terms in der größten Vertraulichkeit leben (with mit); London is situated ~ the Thames London liegt an der Themse; he was soon close ~ them er hatte sie bald erreicht; ~ this hierauf, darauf; there was once ~ a time a man es war einmal ein Mann; to be ~ (the) town: a) F der Stadt zur Last fallen, verkommen sein, b) den Vergnügungen in der Stadt nachgehen, sich umhertreiben; man ~ town Lebemann *m*; to hang ~ a tree an e-m Baume hangen; P to be ~ the hardest trot im vollen Galopp sein; ~ the whole alles wohl überlegt, alles in allem genommen; ~ my word! auf mein Wort!; *fig.* ~ the world auf der weiten Welt, verlassen, heimatlos; to pass ~ the world for bei der Welt gelten für.

Zu upon 2 u. 3: ~ good authority auf gute Autorität (hin), aus sicherer Quelle; upon this condition unter dieser Bedingung; ~ consideration nach Überlegung; ~ a close examination of nach e-r genauen Untersuchung von; † to die ~ the hand I love sterben von der Hand, die ich liebe (*SH.*); ~ inquiry auf Nachfrage; to act ~ instruction nach Vorschrift handeln; ~ recommendation of auf Empfehlung von; ~ mere suspicion auf bloßen Verdacht (hin); to fall ~ the sword durch das Schwert fallen; to live ~ vegetables von Gemüse leben.

up-passenger ⑥ 🚃 (ŭˣp-päß-ᵉn-dᵊᵍᵉr) *s.* Fahrgast *m* nach der Hauptstadt (bsd. London). [zu e-r Spitze erheben.]

up-peak ↖ (ŭp-pīˣk) *v/n.* ①a. sich in oder

up-pent † (ŭp-pĕˣnt) *a.* eingeschlossen.

upper (ŭˣp-ᵉr) **I** *a.* (*comp.* von up) **1.** (auch *fig.*) ober, höher; Ober-...; ↧. — **II** *s.* **2.** ⊕ Schuhm.: (a. ~s *pl.*) Oberleder *n*. — **3.** ~s *pl.* Gamaschen *f/pl.*; *sl.* to be on one's ~s arm sein, in trüber Lage sein. — **III** † *adv.* 4. höher.

Zu ~ 1: ~ air obere Luftschicht; in the ~ air hoch in der Luft; *vet.* ~ attaint Sehnen-, Flechsen-verletzung *f*; ⚔ ~ band Ober-ring *m* am Gewehr; engl. *hist.* Upper Bench Name der King's Bench unter Cromwell; † *sl.* ~ benjamin Überrock *m*; ⊕ ~ box of a pump Pumpenschuh *m*; *thea.* ~ boxes *pl.* Rang-Logen *f/pl.*; ⊕ *typ.* ~ case oberer Schriftkasten; *geol.* ~ chalk weiße Kreide, Kreideformation *f*; ⊕ ~ chamber of a lock Oberhaupt *n* einer Schleuse; ~ clothing Oberkleidung *f*; ~ coat Überrock *m*; ⚓ ~ counter oberer Teil des Hecks; *co.* ~ crust die oberen Schichten *f/pl.* der Gesellschaft; ⚓ ~ deck oberstes Deck; Oberdeck *n*, Oberloft *n*; ⊕ *mint.* ~ die Oberstempel *m*; ⚒ ~ end of a borer Oberstück *n* eines Bohrers; ⊕ ⚓ ~ false keel Ober-, Gegen-kiel *m*; ⊕ 🚃 ~ flange Kopf *m* e-r Schiene; ⊕ Guß: ~ flask Oberflasche *f*; † to have the ~ fortune of die Oberhand haben über; *geol.* ~ freshwater formation Süßwasserkalk *m*; ⊕ Schlosser: ~ frog Oberpfanne *f* einer Thür-angel; ~ garret Oberstübchen *n* (a. *fig.*); *geogr.* Upper Germany Oberdeutschland *n*; *anat.* ~ grinder oberer Backzahn; 🚃 ~ guard Oberschaffner *m*, Zugführer *m*; ⊕ *mech.* ~ gudgeon Halszapfen *m*; ~ hand Ober-, Vor-hand *f*; *fig.* Vorteil *m*; to get the ~ hand of a p. die Oberhand über j-n gewinnen, j-m den Rang ablaufen; *parl.* Upper House Oberhaus *n*; ~ jaw: a) *anat.* oberer Kinnbacken, b) ⊕ ehm.: (Hahnen-)Lippen *f/pl.* am Flintenschloß; ⊕ ~ leather: a) Gerberei: Fahl-, Schmalleder *n*, b) Schuhm.: Oberleder *n*, Blatt *n*; ⊕ Wasserb.: ~ level Oberwasserhöhe *f*; ~ light Oberlicht *n*; *anat.* ~ lip Oberlippe *f* (vgl. auch lip 1 ↧); P ~ loft Verstandeskasten *m*, Hirn *n*; ~ nurse Oberkinderfrau *f* bei Vornehmen; ~ part Oberteil *m*; Krone *f* e-s Edelsteins; ⊕ ~ plate Oberplatte *f* e-s Knopfes; Kolbenplatte *f* e-r Uhr; Oberglas *n* e-s Spiegels; *geogr.* Upper Rhine Oberrhein *m*; ⚓ ~ rigging oberes Tauwerk; ⊕ *mech.* ~ roller Schnür-, Litzen-stock *m* der Teppichweber; ⚓ ~ rounding Heckbord *m* (*n*), Heckboog *m*; *geogr.* Upper Saxony Obersachsen *n*; ⊕ Weberei: ~ shed Ober-fach *n*, -gelese *n*; *cant* ~ shell Rock *m*; ~ side obere Seite; ⊕ *typ.* Schöndruckseite *f*; ⊕ Wasserbau: ~ slope vordere Seitenwand e-s Dammes, ⊕ *mint.* ~ square Brustbildstempel *m*; ⊕ Wasserb.: ~ starling Pfeilervorhaupt *n*, Kronpfeilerkopf *m*; ⊕ Mühle: ~ stone Läufer *m*, Laufstein *m*; *arch.* ~ story oberes Stockwerk; *fig.* Oberstübchen *n*; ⛏ *geol.* ~ stratum obere Schicht; ⛏ *geol.* ~ stratum of the slate-quarry Dachschale *f*, Flözschwarte *f*; ⊕ 🚃 ~ surface Lauffläche *f* einer Schiene; the ~ ten (thousand) die oberen Zehntausend, die vornehme Welt, die Reichen *pl.*, die Aristokratie; *anat.* ~ tooth Oberzahn *m*; ⊕ Wasserbau: ~ trough Ober-wasser *n*, -gerinne *n*; ⚓ ~ tube Steigröhre *f* e-r Pumpe; ⊕ Guß: ~ vase Haube *f* e-r Glocke; ⚒ ~ wall das Hangende; ⊕ Wasserb.: ~ water Oberwasser *n* e-r Schleuse; ⊕ Baumwollspinnerei: ~ wire Einwindedraht *m*; ⚓ ~ works *pl.* totes Werk, Oberwerk *n* (über dem Wasser befindlicher Teil eines Schiffes); *fig.* Oberstübchen *n*, Kopf *m*; ~ world Oberwelt *f* (Erde), Atmosphäre *f*; Himmel *m*.

upperest † (ŭˣp-ᵉr-ᵉßt) *a., sup.* höchst, oberst.

upper-growth ♀ (ŭˣp-ᵉr-grōth) *s.* über der Erde befindlicher Teil einer Pflanze.

upper-machine ⊕ (~-mᵃ-shīn) *s.* Schuhmacher: Maschine *f* zur Bearbeitung des Oberleders.

uppermost (~-mōßt) **I** *a., sup.* **1.** oberst, höchst, zu oberst, oben, ganz oben; to be ~ die Oberhand haben, vorherrschend sein. — **II** *s.* **2.** the ~ der, die, das Höchste; die Höchsten *pl.* — **III** *adv.* **3.** am höchsten, zu oberst, oben; F to talk of everything that comes ~ von allem sprechen, was e-m in den Mund kommt. — **4.** † voran.

upper-stocks † (~-ßtŏkß) *s/pl.* Hosen *f/pl.*

uppertendom (ŭp-ᵉr-tĕˣn-dᵊm) [upper ten] *s.* die oberen Zehntausend, die Reichen *pl.*

up-pile ↖ (ŭp-pāiˣl) *v/a.* ①b. aufhäufen.

upping (ŭˣp-ĭnᵍ) [up] *s.* **1.** F was bei einer Sache herauskommt; ~s *pl.* (Neben-)Einkünfte *f/pl.* — **2.** Zeichnen *n* der Schwäne auf dem Oberkiefer (vgl. swan-upping).

upping-*block* (~-blŏk), **~-stock** (~-ßtŏk) *s.* Block *m* zum Aufsteigen (aufs Pferd).

uppish (ŭˣp-ĭsh) *a.* □ **1.** F stolz, anmaßend, obenauf. — **2.** *sl.* angetrunken.

uppishness F (~-nᵉß) *s.* Stolz *m*, Trotz *m*, Anmaßung *f*, Übermut *m*.

up-plight † (ŭp-plāiˣt) *pret. u. p.p.* von to up-pluck.

up-plough, up-plow ↖ (beides: ŭp-plāuˣ) *v/a.* ①a. umpflügen. [(her)ausreißen.]

up-pluck ↖ (ŭp-plŭˣk) *v/a.* ①a. Blumen

up-poise (ŭp-pŏiˣß) *v/a.* ①b. aufwiegen.

up-pricked ↖ (ŭp-prĭˣkt) *a.* gespitzt (Ohren).

up-prop (ŭp-prŏˣp) *v/a.* ①e. stützen.

up-put(ting) schott. (ŭp-pŭˣt(-ĭnᵍ) *s.* Unterbringung *f* von Menschen u. Vieh; Herberge *f*;

in schottischen Wirtshäusern: hier kann man übernachten. [flackernd.]

up-quivering (ŏp-kwĭ′w-ĭ-rĭn) *a.* auf-.

upraise (ŏp-rāz′) *v/a.* ①b. erheben, erhöhen. [Groß-ziehen n.]

upraising schott. (ŏp-rē-zĭn²) *s.* Auf-.

uprear (ŏp-rĭr′) *v/a.* ①a. aufrichten.

upridge ↖ (ŏp-rĭ′dǰ) *v/a.* ①b. auffurchen.

upright (ŏp-rīt′) † ob. *poet.* ŏp-rāĭ′t) [a/e. *upriht*] **I** *a.* □ 1. aufrecht, gerade, aufgerichtet; ⚓. — 2. aufgerichtet, aufrecht gehend. — 3. ⚓ aufrecht, gerade liegend (Schiff). — 4. ⊕ senkrecht, gerade. — 5. *fig.* aufrichtig, gerade, rechtschaffen, bieder; ~ man: a) rechtschaffener Mann, Ehrenmann *m*; b) F Hauptspitzbube *m*, Haupt *n* einer Diebesbande. — 6. gerecht; ~ judge, ~ justice gerechter Richter. — 7. † in guter Ordnung, richtig. — **II** *adv.* 8. aufrecht, gerade, senkrecht. — 9. † mit dem Gesicht nach oben gerichtet (liegen). — **III** *s.* 10. ⊕ *arch.*: a) Stuhlsäule *f*; b) Spindel *f* einer Treppe, Pfosten *m*, Ständer *m*; c) ↖ Auf-, Durch-riß *m* e-s Gebäudes. — 11. ✕ ~ of a tent Zeltstock *m*; ~ of a carriage-bridge Docke *f*, Ständer *m* einer Wagenbrücke. — 12. ⚒ Thürstock *m*, Ständer *m*. — 13. ⊕ Wasserbau: ~ of a pile-driver Läufer(rute *f*) *m* e-r Ramme. — 14. ♪ F aufrecht stehendes Pia'no, Piani'no *n*. — 15. ↖ *cant* ~s *pl.* Bierkrüge *m/pl.* in Wirtshäusern. — 16. *Am.* (Westen) *cant* Bein *n* (*BAT.*).

Zu ~ 1: to stand ~ aufrecht stehen; his hair stands ~ das Haar steht ihm zu Berge; he sat ~ er setzte sich aufrecht; bolt ~ kerzengerade; ⊕ ~ axle stehende Welle; ⊕ *carp.* ~ bar Band *n*; ⊕ ~ drill Rennspindel *f* der Schlosser; ⊕ Weberei: ~ loom Hautelissenstuhl *m*; ♪ ~ piano = ~ 14; ⊕ ~ shaft stehende Welle; ⊕ *carp.* ~ step-board Setzstufe *f*, Futterbrett *n*; ⊕ Uhrm.: ~ tool = pitching-tool 3.

uprightеously †(ŏp-rāĭ′-tĭ§-lᵉ, ~tſch§-lᵉ) *adv.* gerecht. [richtigen Herzens.]

upright-hearted (ŏp-rāĭt-hā′-tᵉd) *a.* auf-.

uprightness (~nᵉß) *s.* 1. Geradheit *f*, Aufrechtsein *n*. — 2. *fig.* Geradheit *f*, Aufrichtigkeit *f*, Rechtschaffenheit *f*, Redlichkeit *f*.

uprise[1] (ŏp-rāĭz′) *v/n.* ③ (rise) 1. aufstehen (von e-m Sitze oder aus dem Bette), aufgehen (Gestirn). — 2. sich erheben, aufsteigen, aufwallen (Dünste, Hügel *&c.*). — 3. sich erheben, entstehen (Geschrei). — Vgl. ~[2].

uprise[2] (ŏp-rāĭs ob. ŏp-rāĭz′) *s.* 1. † Aufstehen *n*, Aufgehen *n*, Aufgang *m* eines Gestirns. — 2. Aufgehen *n*, Anwachsen *n*, Anschwellung *f*. — 3. Aufsteigen *n* eines Hügels. — 4. F Entwickelung *f*, Fortschritt *m*; Steigerung *f*, Erhöhung *f* des Preises *&c.*

uprising (ŏp-rāĭz′-zĭn²) *s.* 1. Aufstehen *n*; Aufgehen *n*, Aufgang *m* eines Gestirns. — 2. Aufsteigen *n* eines Hügels *&c.* — 3. Erhebung *f*, Aufstand *m*, Aufruhr *m*. — 4. ↖ feierliches Wiedererscheinen in der Gesellschaft nach überstandenem Wochenbett.

uprist † (ŏp-rĭ′ßt) **I** *s.* = uprising 1 (*CH.*). — **II** *pret.* von to uprise[1].

uproar[1] ↖ (ŏp-rōr′ ⑨) ①a. **I** *v/a.* in Aufruhr bringen, stören. — **II** *v/n.* Aufruhr verursachen (*CL.*). — Vgl. ~[2].

uproar[2] (ŏ′p-rō· ⑨) *s.* Aufruhr *m*, Lärm *m*, Getümmel *n*, Unruhe *f*, Verwirrung *f*; to make an ~ e-n Aufruhr erregen; to set in (ob. into) an ~ in Aufruhr bringen.

uproarious (ŏp-rō′-rᵉ§ß ⑨) *a.* □ aufrührerisch, lärmend, tobend; *sl.* ~ly comic ungeheuer komisch.

uproariousness (~nᵉß) *s.* aufrührerisches Wesen, heftiger Lärm, Toben.

uproll (ŏp-rōl′) *v/a.* ①a. auf-rollen, -wickeln (*ML.*). [reißen; *fig.* vertilgen.]

uproot (ŏp-rūt′) *v/a.* ①a. entwurzeln, aus-.

uprootal ↖ (ŏp-rūt-tᵉl) *s.* Entwurzelung *f*, Ausreißung *f*.

uprose (ŏp-rōz′) *pret.* von to uprise[1].

uprouse (ŏp-rauz′) *v/a.* ①b. auf-stören, -wecken. [rennen, aufsteigen.]

uprun ↖ (ŏp-rŏn) *v/n.* ③ (run) hinauf-.

uprush[1] (ŏp-rŏſch) *v/n.* ①c. hinaufstürzen.

uprush[2] (ŏ′p-rŏſch) *s.* Hinaufstürzen *n*, Aufströmen *n*; Ausbruch *m*, Eruption *f*.

upsaddle Süd-Afrika (ŏp-ßă′dl) *v/a.* ①b. (auf)satteln.

Upsal (ŏ′p-ßᵉl), **Upsala** (ŏp-ßă′-la) *npr.* Upsa'la *n* (schwedische Universitätsstadt).

Upsarokas (ŏp-ßā-rō′-kaß) *npr/pl.* (Indianerstamm in Montana; *U.S.*).

upsee-Dutch † (ŏ′p-ßī-dŏt′ſch) [holl. *op zijn Duitsch*] *adv.* nach holländischer ob. deutscher Weise; to drink ~ tüchtig trinken, saufen, sich besaufen.

upsee-English † (ŏ′p-ßī-l′nᵍ-glĭſch) *adv.* nach englischer Weise. [friesischer Weise.]

upsee-Freese † (ŏ′p-ßī-frĭ′ſ) *adv.* nach

upsee-freesy (ŏ′p-ßī-frī-ſᵉ) *adv.* betrunken.

upseek (ŏp-ßĭ′k) *v/n.* ③ (seek) aufwärts-strebend suchen.

upsees † (ŏ′p-ßĭß) *adv.* = upsee-Dutch.

upsend ↖ (ŏp-ßĕ′nd) *v/a.* ③ (send) in die Höhe werfen, ausstoßen.

upset[1] (ŏp-ßĕ′t) **I** *v/a.* ③ (set) 1. † aufstellen, aufsetzen. — 2. umstürzen, umwerfen, Pläne über den Haufen werfen; ein Boot umstürzen, zum Umschlagen bringen. — 3. in Unordnung bringen; aus der Fassung bringen, überwältigen; aufregen, beunruhigen, stören; these things ~ his equilibrium ... bringen ihn aus dem Gleichgewicht, stören seine Gemütsruhe; to ~ one's stomach ſ. stomach 1 ⚕. — 4. ⊕ Schmiede: stauchen. — **II** *v/n.* ③ 5. umfallen, umstürzen, umschlagen, kentern (Boot). — **III** *s.* (ŏ′p-ßĕt, *CT.D.* ŏp-ßĕ′t) 6. Um-werfen *n*, -fallen *n*, -schlagen *n* (bes. von Wagen und Booten); the carriage had an ~ der Wagen schlug um. — 7. Umschlagen *n* der Stimmung; Aufregung *f*, Schreck *m*; schwerer Ärger. — 8. ⊕ ~s *pl.* wimmeriger Wuchs, verworrenes, wellenförmiges Gefüge des Holzes. — Vgl. ~[2].

upset[2] (ŏ′p-ßĕt) *a.* 1. fest-, an-gesetzt; ~ price Anschlagspreis *m* (bei Auktionen). — 2. F u. schott.: dünkelhaft, anmaßend. — Vgl. ~[1].

upsetment ↖ (ŏp-ßĕ′t-mᵉnt) *s.* Umwerfen *n*, Umstürzen *n*.

upsetter (~ᵉr) *s.* 1. j. der oder et. das umstürzt; j. der oder et. das aufsetzt. — 2. ⊕ = upsetting-machine.

upsetting (ŏp-ßĕ′t-lnᵍ) **I** *p.pr.* u. *a.* 1. umwerfend *&c.* (siehe upset[1]). — 2. schott. = uppish 1. — **II** *s.* 3. Umwerfen *n* *&c.* (siehe upset[1]).

upsetting-machine ⊕ (~-mᵃ-ſchĭn) *s.* Schmiede: Stauchmaschine *f*.

upshoot[1] (ŏp-ſchūt′) *v/n.* ③ (shoot) aufschießen (Pflanzen). [zweig *m*.]

upshoot[2] ↖ (ŏ′p-ſchūt) *s.* Sproß *m*, Ab-.

upshot (ŏ′p-ſchŏt) *s.* Ausgang *m*, Ende *n*, Beschluß *m*; on (ob. upon ob. at) the ~ am Ende, wenn es um und um kommt, endlich, nach allem; when it comes to the ~ wenn man es bei Lichte besieht; the ~ of the matter was ... das Ende der Sache war ...; what will be the ~ of it? was wird dabei herauskommen? [aufheben.]

upshoulder ↖ (ŏp-ſchō′l-dᵉr) *v/a.* ①a.

upside (ŏ′p-ßaĭd) **I** *s.* obere Seite; ~ down das Oberste zu unterst, drunter und drüber; to turn a th. ~ down et. auf den Kopf stellen; *prov.* und schott.: to be ~s with a p. j-m gewachsen sein, auf gleichem Fuße stehen mit. — **II** *prov.*, *adv.* auf der oberen Seite; ~ of über ... hinaus.

upsidown † ob. F (ŏ′p-ßᵉ-daun) *adv.* = upside down (ſ. upside I). [signal *n*.]

up-signal ⑥ 🚂 (ŏ′p-ßĭg-nᵃl) *s.* Einfahrts-.

upsilold 🦴 (jūˈ-pßᵉ-lŏĭd) *a.* = hyoid.

upsit ↖ (ŏp-ßĭ′t) *v/n.* ③ (sit) aufsitzen.

upsitting † (ŏ′p-ßĭt-lnᵍ) *s.* Empfang(s-fest *n*) *m* bei e-r wieder aufgestandenen Wöchnerin.

upskip † (ŏ′p-ßkĭp) *s.* = upstart[2] I.

up-*slide* ⑦ ⚒ (ŏ′p-ßlaĭd), **~-slip** ⑦ ⚒ (~-ßlĭp) *s.* Verwerfung *f*, Sprung *m* ins Hangende. [greifen, auffangen.]

up-snatch ↖ (ŏp-ßnă′tſch) *v/a.* ①c. auf-.

upsoar ↖ (ŏp-ßō′r ⑨) *v/n.* ①a. sich aufschwingen, aufsteigen (*PO.*).

upsodown † (ŏ′p-ßᵉ-daun) *adv.* = upside down (ſ. upside I). [klären.]

upsolve † (ŏp-ßŏ′lw) *v/a.* auflösen, er-.

upsought (ŏp-ßă′t) *pret.* u. *p.p.* von to upseek.

upspear † (ŏp-ßpĭr′) *v/n.* wie ein Speer auffliegen, in die Höhe schießen.

upsprang (~ßpră′nᵍ) *pret.* v. to upspring[1].

upspring[1] (ŏp-ßprĭ′nᵍ) *v/n.* ③ (spring) aufspringen, in die Höhe fahren; sich erheben, aufgehen. — Vgl. ~[2].

upspring[2] † (ŏ′p-ßprĭn²) *s.* 1. Sprung *m* in die Höhe; Hopser *m* (Tanz). — 2. nach einigen = upstart[2] 2 (*SH.H.1,4,9*).

upsprung (ŏp-ßprŏ′nᵍ) *p.p.* u. to upspring[1].

upspurner † (ŏp-ßpō′r-nᵉr ob. ŏ′p-ßpō′r-nᵉr) *s.* Verächter *m*. [upstay.]

upstaid (ŏp-ßtē′d) *pret.* und *p.p.* von to

up-stairs[1] ⑥ (ŏ′p-ßtā′rſ) *adv.* die Treppe hinauf, eine Treppe höher, oben im Hause (vgl. above-stairs); please walk ~! bitte, bemühen Sie sich nach oben!; he came ~ er kam die Treppe herauf.

up-stairs[2] ⑥ (ŏ′p-ßtā′rſ) **I** *a.* oben im Hause gelegen ob. wohnend. — **II** ↖ *s.* oberes Stockwerk. [Stehen bringen, stillen.]

upstanch † (ŏp-ßtaⁿn(t)ſch) *v/a.* zum

upstand † (ŏp-ßtă′nd) *v/n.* aufrecht ob. gerade stehen, aufstehen (*ML.*).

upstander ⚓ (ŏ′p-ßtăn-dᵉr) *s.* Haspelstütze *f* (~ of the windlass).

upstare ↖ ⑥ (ŏp-ßtārˈ) *v/n.* ①b. in die Höhe starren, empor-ragen.

upstart[1] (ŏp-ßtārˈt) *v/n.* ①a. auf-fahren, -springen, -schießen, schnell emporkommen.

upstart[2] (ŏ′p-ßtārˈt) **I** *s.* 1. j. der oder et. das plötzlich in die Höhe springt, Auffahrende(r, s). — 2. bes. Emporkömmling *m*, Glückspilz *m*, Neuling *m*. — 3. hochfahrender, anmaßender Mensch. — 4. ♀ = meadow-saffron. — 5. *prov.* Pferdespur *f* in lehmigem Grunde. — **II** *a.* 6. † sich plötzlich erhebend, auffahrend. — 7. plötzlich erstanden ob. emporgekommen; emporkömmlings-artig, neu und anmaßlich; ~ pride Bauernstolz *m*.

up-station ⑥ (ŏ′p-ßtē-ſchᵘn) *s.*, *tel.* Hauptstation *f*.

upstaunch † (ŏp-ßtaⁿ(t)ſch) = upstanch.

upstay (ŏp-ßtēˈ) *v/a.* ⑧ (stay) stützen, halten (*ML.*).

upstir † (ŏ′p-ßtēˈ) *s.* Aufruhr *m*.

up-stream[1] ⑥ (ŏp-ßtrĭˈm) *v/n.* ①a. hinaufströmen, aufwärts fließen; auflodern.

up-stream[2] (ŏ′p-ßtrĭˈm) *adv.* stromauf (-wärts). — Vgl. ~[1] u. [3].

up-stream[3] (ŏ′p-ßtraĭm) *a.* stromaufwärts gehend; den oberen Teil e-s Stromes betreffend; ⊕ Wasserbau: ~ slope vordere Dammbrust; ⊕ Buten-abdachung *f*.

up-street (ŏ′p-ßtrĭˈt, ŏp-ßtrĭˈt) *adv.* die Straße hinauf (oder herauf).

up-stroke ⑦ (ŏ′p-ßtrōk) *s.* 1. = hair-stroke. — 2. ⊕ *mech.* aufwärts gehende Bewegung, Zug *m* nach oben; ~ of the piston Kolbenhub *m*.

upsun † oder schott. (ə͡pˈ-ʒŏn) *s.* Zeit, in der die Sonne am Himmel steht.
upsup † (ə͡pˈ-ʒŏpˈ) *v/a.* aufschlucken.
upsurge ↖ (ə͡p-ʒŏᵊrdʒ) *v/n.* ①b. aufschwellen, -wogen.
upswarm † (ə͡p-ʒwȧᵊrm) **I** *v/n.* sich in Schwärmen erheben, aufschwärmen. — **II** *v/a.* zum Schwärmen bringen, in Schwärmen aufsteigen lassen.
upsway ↖ (ə͡p-ʒwēᵊ) *v/a.* ①a. in die Höhe schwingen.
up-sweep ↖ (ə͡pˈ-ʒwīp) *s.* Schweifung *f* eines Bogens, einer Kurve.
upswell (ə͡p-ʒwēˈl) *v/n.* ⑧ (swell) anschwellen. [turvy.]
upsyturvy † (ə͡p-ʒɪ-tə͡ᵊrˈ-wᵉ) *adv.* = topsy-
uptails-all ⑥ † (ə͡pˈ-tēlz-ȧl) *s.* 1. Verwirrung *f*, Aufruhr *m*, Auflauf *m*. — 2. Schwärmer *m/pl.*, P Radaubrüder *m/pl.* — 3. altes Kartenspiel.
uptake[1] (ə͡p-tē͡ˈk) *v/a.* ③(take) 1. aufnehmen, in die Hand nehmen. — 2. † helfen (*dat.*).
uptake[2] (ə͡pˈ-tēk) *s.* 1. Aufnehmen *n*, Aufnahme *f*, Heben *n*. — 2. *prov. u.* schott.: Auffassung *f*, Begreifen *n* (*SC.*). — 3. ⚙ *mech.* Dampfmaschine: Fuchs *m* (Öffnung, durch die das Feuer aus dem Ofen in den Hauptkanal geht). [stützer *m.*]
uptaker † (ə͡p-tēᵊrˈ-ᵏᵉr) *s.* Helfer *m*, Unterstützer *m.*]
uptear (ə͡p-tārᵊ) *v/a.* ⑧ (tear) aufreißen.
upthrow[1] (ə͡p-*th*rōᵊ) *v/a.* ③ (throw) aufwerfen, in die Höhe werfen. — Vgl. ~[2].
upthrow[2] (ə͡pˈ-*th*rō) *s.* 1. Aufwurf *m*, Emporschleudern *n*. — 2. *geol.* Boden-Erhebung *f*, Verwerfung *f*; ⚒ Sprung *m* ins Hangende. — Vgl. ~[1].
upthrust (ə͡pˈ-*th*rəßt) *s.* Stoß *m* in die Höhe; *geol.* Boden-Erhebung *f*, gewaltsames Hervorbrechen.
upthunder ↖ (ə͡p-*th*ᵘˈn-dᵉr) *v/n.* ①a. in die Höhe donnern, heraufdröhnen.
uptie † (ə͡p-tāˈ) *v/a.* = tie up (s. tie[1] 10 ↧).
uptill ⑥ † (ə͡p-tɪˈl) *prp.* gegen, an (*SH.*).
uptilt (ə͡p-tɪˈlt) *v/a.* ①a. auf die Kippe stellen; *geol.* ~ed aufgerichtet (Schicht).
up-to-date F (ə͡pˈ-tᵘ-dēᵊtˈ) *a.* bis auf den heutigen Tag gehend oder reichend, von heute; neueste Art, modisch, hochfein.
uptook (ə͡p-tŭᵏˈ) *pret.* von to uptake[1].
uptoss ↖ (ə͡p-tŏˈßˈ) *v/a.* ①c. in die Höhe werfen oder schnellen.
uptossed, uptost (beides: ə͡p-tŏˈßt) *a.* 1. in die Höhe geschleudert od. geschnellt. — 2. aufgeregt, beunruhigt.
up-town[1] ⑥ (ə͡p-taûnˈ) *adv.* nach der Stadt, stadtwärts; oben in der Stadt.
up-town[2] (ə͡pˈ-taûn) *a.* in dem oberen (besseren) Stadtteil gelegen oder wohnend.
uptrace (ə͡p-trēˈʃ) *v/a.* ①b. nachforschen.
uptrain[1] † (ə͡p-trēᵊn) *v/a.* aufziehen, erziehen.
up-train[2] ⑥ 🚃 (ə͡pˈ-trēn) *s.* 1. Eisenbahnzug *m* nach der Stadt (bes. London) zu (*ant.* down-train). — 2. *Am.* ansteigender Zug.
upturn (ə͡p-tə͡ᵊrˈn) ①a. **I** *v/a.* 1. aufwerfen, -wühlen, umwerfen; ~ed basket umgestülpter Korb. — 2. in die Höhe richten, die Augen aufschlagen; ~ed nose Stülpnase *f*. — 3. (die Wellen) aufwerfen, durchfurchen. — **II** *v/n.* 4. sich in die Höhe wenden oder richten.
upupoid ⏢ (jūᵘˈ-pɪᵘ-pȱˈid) [lt.-grch.] *a.*, *orn.* wiedehopfartig.
upwafted (ə͡p-waˈf-tᵉd) *a.* in die Höhe getragen, aufwärts geschwenkt.
upwail (ə͡p-wāˈl) *v/a.* ①a. zumauern, ver-, um-mauern.
upward (ə͡pˈ-wᵊrd) **I** *a.* □ 1. aufwärts oder nach oben gerichtet, himmelwärts; ⚉ ~ tendency steigende Tendenz der Kurse, Preise ꝛc. — 2. ⚉ stromaufwärts od. landeinwärts gehend (Waren). — **II** ↖ *s.* 3. Höhe *f*, Gipfel *m*, Scheitel *m*, Spitze *f*. — **III** *adv.* 4. = upwards.
upwards (ə͡pˈ-wᵊrdz) *adv.* 1. aufwärts, nach oben, in die Höhe, himmelan, bergan, stromaufwärts (*ant.* downward[s]); ↧. — 2. nach der Hauptstadt. — 3. oben, oberwärts; ↧. — 4. darüber (hinaus); ~ of über, mehr als; ↧. — 5. ⚒ firstenweise; heading ~ schwebende Strecke.

Zu ~ 1: he turned the box bottom ~ er kehrte die Schachtel um; trace the stream ~ fahre den Strom aufwärts, fahre nach der Quelle zu; from his early youth ~ seit seiner ersten Kindheit.

Zu ~ 3: ~ man and downwards fish oben Mann und unten Fisch.

Zu ~ 4: ~ of ten years über zehn Jahre; ten years and ~ zehn Jahre und darüber.

upways F (ə͡pˈ-wēz) *adv.* aufwärts.
upwell (ə͡p-wēˈl) *v/n.* ①a. in die Höhe springen, hervorströmen (Wasser).
upwheel ↖ (ə͡p-(h)wīˈl) *v/a.* ①a. hinaufrollen. [wirbeln.]
upwhirl (ə͡p-(h)wō͡ᵊrˈl) *v/a.* (*v/n.*) ①a. auf-
up-wind[1] (ə͡p-wā͡ˈnd) *v/a.* ③ (wind) aufwinden, -wickeln. [Wind.]
up-wind[2] F (ə͡pˈ-wɪˈnd) *adv.* gegen den
up-wire ⑥ (ə͡pˈ-wā͡ᵊr) *s.*, *tel.* Draht, der Telegramme in der Richtung der Hauptstation befördert. [to upwind[1].]
upwound (ə͡p-wau͡ˈnd) *pret.* und *p.p.* von
upwreath ↖ (ə͡p-rīˈth) *v/n.* ①a., ~e ↖ (ə͡p-rīˈdh) *v/n.* ③ (wreathe) aufwärts kräuseln.
Ur[1] (ōᵊr) *npr., bibl.* Ur *n* in Chaldäa.
ur[2] ⏢ (jūᵊr) *s., zo.* = urus. — Vgl. ~[1] u.[3].
ur[3] (ᵘᵊr) *int.* äh (bei den sogenannten Kunstpausen beim Sprechen ꝛc. angewendet).
uracano † (jū-rᵃ-kēˈ-nō) *s.* = hurricane 1.
urach*us* ⏢ (jūᵊrˈ-rᵃ-kəs) [grch.] *s.* (*pl.* ~*i*, ~*ā͡ˈ*), *anat.* Harn-schnur *f*, -strang *m* des Embryo.
uræmia ⏢ (iᵘ-rīˈ-mˢ-a) [grch.] *s., med.* Urämi'e *f* (Blutvergiftung durch Harn).
uræmic ⏢ (iᵘ-rīˈ-mɪk) *a., med.* Urämi'e-...
uræus ⏢ (iᵘ-rīˈ-ˢəs) [grch.] *s.* (*pl.* ~*i*, ~*ā͡ˈ*) heilige Schlange, Urä'usschlange *f* (Sinnbild der Königswürde bei den alten Ägyptern).
Ural[1] (j)ūᵊrˈ-rˢl) *npr.* Ura'l *m* (russischer Fluß); ~ Mountains *pl.* Ura'lgebirge *n*.
ural[2] ⏢ (~) *s., chm.* Ura'l *n* (hypnotisches Mittel). [alta'isch.]
Ural-Altaic (j)ūᵊrˈ-rˢl-ȧl-tāᵊ-ɪk) *a.* ural-
urali (i)ᵘ-rāᵊrˈ-[ᵉ], *WB.* jūᵊrˈ-rᵃ-[ᵉ]) *s.* = curara.
Uralian (i)ᵘ-rēᵊrˈ-[ˢ]ən) *a.* Ura'l-...; den Ural (Fluß oder Gebirge) betr.; ~ Mountains *pl.* Uralgebirge *n*.
Uralic (i)ᵘ-rȧᵊrˈ-lɪk) *a.* Ura'l-...; uralisch.
uralite ⏢ (jūᵊrˈ-rᵃ-lā͡ˈt) *s., min.* Urali't *m*.
uralitisation ④ ⏢ (jū-rᵃ-lɪt-ˢ-fēᵊrˈ-ʃᵊn) *s., geol.* paramo'rphische Umwandlung des Augits in Hornblende.
uramil ⏢ (iᵘ-rȧᵊrˈm-ɪl) *s.* = murexan.
uran ⏢ (jūᵊrˈ-rᵉn) *s., zo.* = varan.
uranate ⏢ (jūᵊrˈ-rᵃ-nā͡ˈt) *s., chm.* Urana't *n* (Salz der Uransäure). [uranite.]
uran-glimmer ⏢ (jūᵊrˈ-rᵉn-glɪmˈ-ᵇᵉr) *s.* =
Urania (iᵘ-rēᵊrˈ-nⁱ-a) [grch.] *npr., myth.* Ura'nia *f* (Muse der Himmelskunde).
Uranian (iᵘ-rēᵊrˈ-nⁱ-ən) *a., ast.* des Planeten U'ranus; Uranus-...
uranic[1] ⏢ (iᵘ-rāᵊrˈn-ɪk) [grch.] *a.* himmlisch; astronomisch. — Vgl. ~[2].
uranic[2] ⏢ (~) *a., chm., min.* das Ura'n(ium) betreffend; *chm.* ~acid Uransäure *f*.
uranin ⏢ (jūᵊrˈ-rᵃ-nɪn) *s., chm.* Urani'n *n* ($C_{20}H_{10}O_5Na_2$). [pitch-blende.]
uraninite ⏢ (iᵘ-rāᵊrˈn-ⁱ-nā͡ˈt) *s., min.* =
uraniscoplasty ⏢ (jū-rᵃ-nɪˈˢ-kᵒ-pläßˈ-tᵒ) [grch.] *s., surg.* Herstellung *f* e-s künstlichen Gaumensegels.
uraniscorraphy ⏢ (jū-rᵃ-nɪßˈ-kŏᵊrˈᴿ-ᵃ-ᶠᵉ) [grch.] *s., anat.* Gaumen-naht *f*.
uranite ⏢ (jūᵊrˈ-rᵃ-nā͡ˈt) *s., min.* Urani't *m*, Ura'n-glimmer *m*, -kalk *m*.
uranitic ⏢ (jū-rᵃ-nɪᵊrˈt-ɪk) *a.* 1. *min.* den Urani't betreffend; uranit-haltig. — 2. *chm.* das Ura'n betreffend; uran-haltig.
uranium ⏢ (iᵘ-rēᵊrˈ-nⁱ-ᵉm) *s., chm.* (Symbol U) Ura'n(ium) *n* (Metall); carbonate of ~ kohlensaures Uran-oxyd; oxide of ~ Uran(y'l)oxyd *n*; oxidised ~ Urankalk *m*.
uranium-yellow (iᵘ-rēᵊrˈ-nⁱ-ᵉm-jēˈl-ō) *s., chm.* Ura'ngelb *n*, Na'trium-Urana't *n*.
uran-mica ⏢ (jūᵊrˈ-rᵉn-mā͡ˈᵗᵊr-ʃa) *s., min.* = uranite. [ocker *m*, -blüte *f*.]
uran-ochre ⏢ (ˌ-ō-kᵉr) *s., min.* Ura'n-
uranographic(al) ⏢ (jū-rᵃ-nᵒ-grᵃˈf-ɪk, ~ˈ-ɪᵏl) *a.* die Himmelsbeschreibung betr.
uranographist ⏢ (jū-rᵃ-nŏˈg-rᵃ-ʃɪßt) *s.* Himmelsbeschreiber *m*. [beschreibung *f*.]
uranography ⏢ (~ˈf-ᵉ) [grch.] *s.* Himmels-
uranolite ⏢ † (iᵘ-nāˈᵊr-ᵒ-lā͡ˈt) [grch.] *s.* Meteo'rstein *m*. [Himmelslehre *f*.]
uranology ⏢ (jū-rᵃ-nŏˈl-ᵒ-bᵠᵉ) [grch.] *s.*
uranometry ⏢ (~nŏˈm-ᵗ-trᵉ) [grch.] *s.* (*pl.* ~ies, ~trᵉˈ) Himmelsmeßkunst *f*; auch Karte od. Verzeichnis der Fixsterne und Sternbilder.
uranoplasty ⏢ (jūᵊrˈ-rᵃ-nᵒ-pläß-tᵒ) *s., surg.* = uraniscoplasty.
uranoscope ⏢ (jūᵊrˈ-rᵃ-nᵊ-ßkōp od. iᵘ-rāˈᵊr-ᵒ-ßkōp) [grch.] *s., ichth.* = star-gazer 2.
uranoscopist ⏢ ↖ (jūᵊrˈ-rᵃ-nŏˈ-ᵒ-ßkō-pɪßt oder jū-rᵃ-nŏˈᵊr-ß-ᵗᵒ-pɪßt) [grch.] *s.* Himmelsbeobachter *m*, Sternseher *m*.
uranoscopy ⏢ (~pᵒ) [grch.] *s.* Himmelsbeobachtung *f*, Sternseherei *f*.
uranoso-uranic ⏢ (jū-rᵃ-nō-ˈ-ßˈ-iᵘ-rāˈᵊr-nɪk) *a., chm.* ura'n-ura'nig; *chm.* ~ oxide Ura'n-oxydu'l-oxy'd *n* (U_3O_4).
uranous ⏢ (jūᵊrˈ-rᵃ-nəßˈ) [uranium] *a., chm.* ura'n(haltig; ~ oxide Uran-oxydul *n*; ~ salts *pl.* Uran-oxydulsalze *n/pl.*, Uranverbindungen *f/pl.*
Uranus (~) [lt., grch.] *npr.* 1. grch. *myth.* U'ranos *m* (Himmelsgott, Vater des Kronos). — 2. *ast.* U'ranus *m* (Planet).
uran-utan (ūᵊ-rāᵊrˈn-ū-tāᵊrˈn) *s., zo.* = orang-outang. [(U_2O_2).]
uranyl ⏢ (jūᵊrˈ-rᵃ-nɪl) *s., chm.* Urany'l *n*
urao (i)ᵘ-rāᵊ-ō) [span.] *s.* = trona.
urare, ~i (i)ᵘ-rāᵊrˈ-rᵉ) *s.* = curara.
urarise ④ (~rāˈᵊz) *v/a.* ①b. = curarise.
urate ⏢ (jūᵊrˈ-rā͡ˈt) [grch.] *s., chm.* harnsaures Salz; ammonium ~, ~ of ammonia harnsaures Ammonia't.
uratic ⏢ (iᵘ-rāˈᵊrˈt-ɪk) *a., chm.* die harnsauren Salze betr. [mehrerer Päpste).]
Urban[1] (ōᵊrˈ-bᵊn) *npr.* U'rban *m* (bes. Name)
urban[2] (~) [lt. *urba'nus*] **I** *a.* 1. stadtartig, (groß)städtisch; Stadt-... — 2. † = urbane 2. — **II** *s.* 3. Stadtbewohner(in), Städter(in). — Vgl. ~[1].
urbane (ᵊrˈ-bēˈn) *a.* □ 1. ↖ = urban[2] 1. — 2. artig, höflich, gesittet, fein gebildet (*Syn.* s. civil).
urbanise ④ ↖ (ōᵊrˈ-bᵊ-nā͡ˈᵗᵊz) *v/a.* ①b. artig ꝛc. (s. urbane 2) machen, bilden.
Urbanist (~nɪßt) *s.* 1. Anhänger *m* Papst Urbans VI. (1378–1389). — 2. *eccl.* Urbani'stin *f* (Art Franziskanernonne).
urbaniste ♀ (~) *s.* Art Birne.
urbanity (ᵊrˈ-bāˈᵊr-nˢ-tᵉ) [lt. *urbanitat-em*] *s.* 1. Artigkeit *f*, Höflichkeit *f*, Urbanität *f*, feine Bildung, Lebens-art *f*. — 2. ↖ Munterkeit *f*, Heiterkeit *f*.
urbicolous ↖ (ᵊrˈ-bɪˈᵏ-ˢ-ləßˈ) [lt.] *a.* stadtbewohnend, städtisch.
urceolar ⏢ ♀ (ōᵊrˈ-ßˈ-ᵉ-lᵉr), ~te ⏢ ♀ (~lā͡ˈt) [lt.] *a.* krugförmig.
urceole (ōᵊrˈ-ßˈ-ōl) [lt.] *s., Cath.eccl.*: a) Wasserkrug *m* zum Händewaschen; b) = cruet 2.

urceolus (ör-ßĭr-ŭ-lŭß) [lt.] *s.* (*pl.* ~li, ~lī) 1. kleiner (Wasser-)Krug. — 2. ♀ krugförmiges Organ.

urchin (ör-tschin) [fr. *hérisson*, a/f. *ireçon*, &c., lt. *eri'cius*] **I** *s.* 1. *zo.*: a) ↖ = hedgehog 1; b) = sea-urchin. — 2. † kleiner Kobold, Art Fee *f.* — 3. F *co.* schalkhaftes kleines Kind, kecker kleiner Bube; auch loses kleines Mädchen; kleiner Schelm, Balg *m.* — 4. ⊕ Spinnerei: Igel *m*, Läufer *m.* — **II** *a.* 5. ↖ neckisch, boshaft, schädlich (*ML.*). — 6. † albern; erbärmlich.

urchiness ↖ (ör-tschĭ-nĕß) *s.*, *co.* loses kleines Mädchen (*DI.*).

urchin-fish (ör-tschin-fĭsch) *s.*, *ichth.* gemeiner Igelfisch (*Di'odon hystrix*).

urchin-like (~lāĭk) *a.* igelhaft, stachelig.

urchin-show † (~schō) *s.* Kobold-erscheinung *f* (*SH.T.2,2,5*).

urchin-snouted † (~snaŭ-tĭd) *a.* mit Igelrüssel (*SH.V.1105*).

urchon † (ör-tschŭn) *s.*, *zo.* = hedgehog 1.

Urdu (ör-dū) [hindost.] **I** *a.* Urdu-... — **II** *s.* Urdu(sprache *f*) *n.*

urdy (ör-dē) [fr. *urdé(e)*] *a.*, *her.* (zu-) gespitzt (Kreuz ꝛc.).

Ure[1] (jūr) *npr.*: a) Prsn.; b) engl. Fluß.

ure[2] † (jūr) **I** *s.* Wirksamkeit *f*, Übung *f*, Gewohnheit *f*, Brauch *m.* — **II** *v/a.* u. *v/n.* (aus)üben, gewöhnen.

ure[3] ♌ † (jūr) *s.*, *zo.* = urus.

ure[4] † schott. (jūr) *s.* Grund u. Boden *m.*

ure[5] *prov.* (jūr) *s.* Euter *n* (= ewer[2]).

urea ♌ (jū-rē-a) [grch.] *s.*, *chm.* Harnstoff *m* (CH_4N_2O). [Harnstoff-...]

ureal ♌ (jū-rē-ŭl) *a.* den Harnstoff betr.; ...

ureameter ♌ (jū-rē-ă-mĭ-tĕr) *s.* Harnstoffmesser *m* (Apparat).

uredo ♌ (jŭ-rī-dō) [lt.] *s.* 1. ♀ Brand-, Rost-pilz *m.* — 2. *med.* = nettle-rash.

uredospore ♌ ♀ (~spōr ⑨) *s.* Uredo-, Sommer-spore *f.*

ureide ♌ (jūr-rē-īd od. ~ād) *s.*, *chm.* Ureïd *n.*

uremia ♌ (jū-rī-mē-a) *s.* = uræmia.

uremic ♌ (~mĭk) *a.* = uræmic.

ure-ox (jūr-ŏkß) *s.*, *zo.* = aurochs.

ureter ♌ (jū-rī-tĕr, a. jūr-rē-tĕr) [grch.] *s.*, *anat.* Harn-gang *m*, -leiter *m*, -weg *m.*

ureteric ♌ (jū-rē-tĕr-ĭk) *a.*, *anat.* Harngang-...

ureteritis ♌ (jū-rĭ-tī-nāĭr-tĭß) [neu-lt.] *s.*, *med.* Harngang-Entzündung *f.*

urethan, ~e ♌ (jūr-rē-thăn, ~thēn, *WB.* jū-rē'*th*-ēn) *s.*, *chm.* Äther *m* der Karbaminsäure. [Harnröhre *f.*]

urethra ♌ (jū-rī'-thra) [grch.] *s.*, *anat.*]

urethral ♌ (~*th*rŭl) *a.*, *anat.* Harnröhren-...

urethritic ♌ (jū-rē-*th*rĭ'-tĭk) *a.*, *med.* Harnröhren-Entzündung betreffend; an H. leidend.

urethritis ♌ (jū-rē-*th*rāĭ'-tĭß) [neu-lt.] *s.*, *med.* Harnröhren-Entzündung *f.*

urethroplasty ♌ (jū-rĭ'-*th*rō-plăß-tē) [grch.] *s.*, *surg.* Heilung *f* von Harnröhrenfisteln durch plastische Operation.

urethroscope ♌ (~ßkōp) [grch.] *s.*, *med.* Harnröhrenspiegel *m.*

urethroscopy ♌ (~ßkŏ-pē od. jū-rē-*th*rŏ'ß-kŏ-pē) *s.*, *med.* Gebrauch *m* des Harnröhrenspiegels.

urethrotome ♌ (jū-rī'-*th*rē-tōm) [grch.] *s.*, *surg.* Harnröhrenspalter *m* (Instrument).

urethrotomy ♌ (jū-rē-*th*rŏ'-tŏ-mē) *s.*, *surg.* Harnröhrenschnitt *m.*

uretic ♌ (jū-rĕ'-tĭk) *a.* u. *s.* = diuretic.

urf schott. (örf) *s.* verkümmertes, F vermickertes Kind.

urge (ör-dĢ) [lt. *urge're*] **I** *v/a.* ① b. 1. (oft to ~ on) drängen, stoßen; (an)treiben, (an)spornen; to ~ a p. (on) to (do) a th. j-n zu et. antreiben; ↖ he ~s on my speed er spornt mich zur Eile an. — 2. † fortschieben. — 3. j-n pressen, nötigen, in j-n bringen; j-n plagen, dringend auffordern; j-m anliegen, zusetzen, zu Leibe gehen, j-n bestürmen. — 4. et. eifrig betreiben, bestehen ob. dringen auf; sich eifrig bewerben um; ⚖. — 5. Nachdruck legen auf; et. nachdrücklich geltend m., bemerken ob. behaupten; als Beweisgrund vorbringen, vorführen, einwenden; ⚖. — 6. beschleunigen, betreiben. — 7. ↖ (an)reizen, (an)stacheln, aufbringen, erbittern, erregen. — **II** *v/n.* ① b. 8. ↖ drängen, dringen (on auf); sich (vorwärts) drängen, (voran)eilen, streben; *co.* to ~ on one's wild career blind(lings) vorwärtsstürmen. — 9. ↖ (for) eifern, eifrig sein, hartnäckig bestehen auf, dringend bitten um. — 10. † Beweisgründe vorbringen (against gegen; *SH.H.VIII, 5,3,48*). — **III** ↖ *s.* 11. = impulse[1].

Zu urge 4: to ~ a th. upon a p., to ~ a p.'s acceptance of a th. j-m et. aufdrängen; to ~ upon a p. the necessity of haste bei j-m auf Eile dringen; to ~ a point auf einem Punkt bestehen.

Zu ~ 5: to ~ the plea of necessity Notwendigkeit vorschützen; to ~ a petition eine Petition überreichen; to ~ an opinion eine Ansicht aufrecht erhalten.

urgence † (ör-dĢĕnß) *s.* = urgency.

urgency (ör-dĢĕ-nĕ) *s.* 1. Dringlichkeit *f*; Eifer *m*; *parl.* Dringlichkeits-antrag *m*; question of ~ Dringlichkeitsfrage *f.* — 2. dringende Not, Drang *m*, Notwendigkeit *f.* — 3. dringende Bitte, Gesuch *n.*

urgent (ör-dĢĕnt) [fr., lt.] *a.* □ drängend, dringend, dringlich; ernstlich; ~ circumstances *pl.* dringende Umstände *m/pl.*; ~ necessity, ~ need dringende Notwendigkeit; time is ~ die Zeit drängt; to be in ~ need of a th. et. (höchst) dringend brauchen; to be ~ for a th. (heftig) auf et. dringen; to be ~ upon a p. (heftig) in j-n dringen.

urger (ör-dĢĕr) *s.* Dränger(in), Drängende(r) ꝛc., ungestüm Bittende(r).

Urgly ↖ (ör-gl[e]) [Roseform von Ursula] *npr.* Urselchen *n.* [(2. Sam. 11,3).]

Uriah (jū-rāĭ'-a) *npr.*, *bibl.* Uri'as *m*]

uric ♌ (jūr-ĭk) [grch.] *a.*, *chm.*: ~ acid Harnsäure *f* ($C_5N_4H_4O_3$). [engel; a. Wn.).]

Uriel (jūr'-rē-ŭl) *npr.*, *bibl.* U'riel *m* (Erz-)

urim (jū'-rĭm) [hebr.] *s/pl.* Urim *pl.* (ein Stück des Schmuckes am Brustschild des jüdischen Hohenpriesters; siehe 2. Mos. 28, 30); ~ and thummim Urim und Thu'mmim, Luther: Licht und Recht (der ganze sinnbildl. Schmuck des hohenpriesterlichen Brustschildes).

urinal (jūr'-rē-nŭl) [mlt.] *s.* 1. Harnglas *n*, Uri'nkolben *m.* — 2. (oft: jū-rāĭ'-nŭl) Pissoir *n*, Bedürfnisanstalt *f*; *co.* ~ of the planets Irland *n* (des vielen Regens wegen).

urinalysis ♌ (jū-rē-nă'-lĭ-ßĭß) *s.* chemische Harnprüfung, Harn-Analy'se *f.*

urinar*ium* (jū-rē-nā'-rē-ŭm) [spät-lt.] *s.* (*pl.* ~a, ~rē-a), *agr.* = urinary 2.

urinary (jūr'-rē-nē-rē) [lt.] **I** *a.* 1. den Uri'n betreffend; Harn-...; ⚖. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~rĭß) 2. *agr.* Jauchenloch *n* (Dunggrube). — 3. = urinal 2.

Zu ~ 1: *anat.* ~ bladder Harnblase *f*; *med.* ~ calculi *pl.* Harnsteine *m/pl.*; ~ diseases *pl.* Harnbeschwerden *f/pl.*; *anat.* ~ passage Harnröhre *f*; ~ tunic Harn-, Wurst-haut *f.*

urinate ♌ (jūr'-rē-nēt) [mlt.] *v/n.* ① b. urinieren, harnen, sein Wasser lassen oder abschlagen. [*n*, Harnen *n.*]

urination ♌ (jū-rē-nē-ßchŭn) *s.* Urinieren]

urinative ♌ (jūr'-rē-nă-tĭw) *a.*, *med.* harntreibend. [*m* (auch Vogel).]

urinator ↖ (jūr'-rē-nē-tĕr) [lt.] *s.* Taucher]

urinatorial ♌ (jū-rē-nē-tō'-rē-ŭl ⑨) *a.*, *orn.* zu den Tauchern gehörig.

urine (jūr-rĭn, ~rāĭn) [lt.] **I** *s.* Uri'n *m*, Harn *m*; to pass (ob. discharge) one's ~ = urinate. — **II** † *v/n.* = urinate.

uriniferous ♌ (jū-rē-nĭ'-fĭ-rŭß) [lt.] *a.*, *anat.* uri'n-ableitend, harnführend.

uriniparous ♌ (~nĭ'-pă-rŭß) [lt.] *a.*, *med.* uri'n-erzeugend, harn-ausscheidend.

urinogenital ♌ (jū-rē-nō-dĢĕ'-nē-tĭl) *a.* = urogenital.

urinology ♌ (jū-rē-nŏ'-lŏ-dĢē) *s.* = urology.

urinometer ♌ (~nŏ'-mĭ-tĕr) [lt., grch.] *s.*, *med.* Harn-messer *m*, -wage *f* zur Bestimmung des spezifischen Gewichtes des Harns.

urinoscopic ♌ (jū-rē-nō-ßkŏ'-pĭk) *a.* = uroscopic. [nŏ'ß-tō-pē) *s.* = uroscopy.]

urinoscopy ♌ (jūr'-rē-nŏ-ßkŏ-pē oder jū-rē-nŏ'-) **urinose** (jū'-rē-nōß), **~ous** (~nŏß) *a.* den Uri'n betreffend; urin-, harn-artig; harnig.

urith † ob. *prov.* (jū'-rĭth) *s.* Verbindung]

urle ↖ (ör-l) *s.*, *her.* = orle 1. [f-er Hecke.]

urman (ör'-mŭn) *s.* ausgedehnte, bis. sumpfige Nadelwaldung in Sibirien.

urn (örn; *Hom.* earn) [(alt-)fr. *urne*, lt. *urna*] **I** *s.* 1. Urne *f*; cinerary ~ Aschenkrug *m*; sepulchral ~ Toten-, Grab-urne *f.* — 2. ↖ *fig.* Grab *n.* — 3. = tea-urn. — 4. röm. Alt.: Weinmaß von ca. 16 Liter. — 5. ♀ Moos-büchse *f*, -kapsel *f.* — **II** ↖ *v/a.* ① a. 6. = inurn. [urnen-artig.]

urnal (ör'-nŭl) *a.* e-e Urne betr.; Urnen-...;

urn-flower ♀ (ör'-n-flaŭ-ĭr) *s.* ein kultiviertes Narzissengewächs aus Peru (*Urceoli'na pe'ndula* oder *latifo'lia*). [voll.]

urnful (ör'-n-fŭl) *s.* (*pl.* ~s) eine Urne]

urn-rug (ör'-n-rŏg) *s.* Matte *f*, Teppich *m* für die Thee-urne (s. tea-urn).

urn-shaped (ör'-n-schēpt) *a.* urnenförmig.

urn-stand (ör'-n-ßtănd) *s.* Gestell *n* für die Thee-urne (s. tea-urn).

uro... ♌ (grch.) in Zssgn: *anat.* u. *med.* Harn-...; *zo.* Schwanz-...

urobilin ♌ (jū-rē-bī'-lĭn ob. ~bāĭ'-lĭn) *s.*, *chm.* Urobili'n *n* (gelber, auch normaler Farbstoff des Harns). [Harnbruch *m.*]

urocele ♌ (jū'-rē-ßēl) [grch.] *s.*, *med.*]

urochord ♌ (jū'-rē-kŏ'rd) [grch.] *s.*, *anat.* Schwanzstrang *m* einer Seescheide.

urochrome ♌ (jū'-rē-krōm) [grch.] *s.*, *chm.* Urochro'm *n.*

urochs (jū'-rŏkß) *s.*, *zo.* = aurochs.

urocord ♌ (jū'-rē-kŏ'rd) *s.* = urochord.

urocyst ♌ (~ßĭßt) *s.*, *anat.* Harnblase *f.*

urodele ♌ (jū'-rē-dēl) [grch.] *zo.* **I** *a.* geschwänzt, mit recht sichtbarem Schwanze. — **II** *s.* Schwanz-lurch *m*, Molch *m.*

uroërythrin ♌ (jū-rē-ē'-rĭ-thrĭn, *WB.* ~rĭ'-*th*rĭn) *s.*, *chm.* Uro-erythri'n *n* (roter Farbstoff des Harns).

urogenital ♌ (jū-rē-dĢĕ'-nē-tĭl) *a.*, *anat.* Harn- und Zeugungs-organe betreffend.

uroglaucin ♌ (~glă'-ßĭn) *s.*, *chm.* Uroglauci'n *n* (blauer Farbstoff des Harns bei Blasen-entzündung).

urology ♌ (jū-rŏ'-lŏ-dĢē) [grch.] *s.*, *med.* Harnlehre *f.* [*m*, -doktor *m.*]

uromancer (jū'-rē-măn-ßĕr) *s.* Harn-deuter]

uromancy (~ßē) *s.* Harndeuterei *f.*

urometer ♌ (jū-rŏ'-mĭ-tĕr) = urinometer.

uronology ♌ (jū-rē-nŏ'-lŏ-dĢē) = urology.

uropoletic ♌ (~pŏĭ-ĕ'-tĭk) [grch.] *a.* = uriniparous.

uropygial ♌ (~pĭ'-dĢē-ŭl) *a.*, *orn.* Steiß-...

urosacral ♌ (~ßē'-krē-ŭl) [grch., lt.] *a.*, *anat.* Kreuz- und Steiß-bein betreffend.

uroscopic ♌ (~ßkŏ'-pĭk) *a.*, *med.* die Harnschau betreffend. [Harnbeschauer *m.*]

uroscopist ♌ (jūr'-rē-ßkŏ-pĭßt) *s.*, *med.*]

uroscopy ♌ (~ßkŏ-pē od. jū-rŏ'ß-kŏ-pē) [grch.] *s.*, *med.* Harn-schau *f*, -unterſuchung *f.*

urox (jū'-rŏkß) *s.*, *zo.* = aurochs.

uroxanthin ♌ (jū-rē-ßă'n-*th*ĭn) [grch.] *s.*, *chm.* Indogyl-Schwefelsäure *f.*

uroxin ♎ (juˢ-rŏᵏ-ksĭn) *s.* = alloxantin.
Urquhart (ōʳ-kʰᵘ-ʰᵃrt, *WB.* ~kwʰᵘrt) *npr.* David ~ schott. Staatsmann u. Schriftsteller (1805–1877).
urrhodin ♎ (juʳ-rŏ-dĭn, *WB.* ŏ-rōʳ-dĭn) [grch.] *s., chem.* Urrhodi'n *n* (roter Farbstoff des Harnes bei Blasen-entzündung).
urry ⚒ *provc.* (ŏʳ-ᵉ) *s.* Art blauer od. schwarzer Thon dicht an einer Kohlen-ader.
Ursa ♎ (ōʳ-sa) [lt.] *npr., ast.* Bär *m*; ~ Major (Minor) der große (kleine) Bär (zwei nördliche Sternbilder).
ursal ↖ (ōʳ-sˢl) *s., zo.* = fur-seal.
ursid ♎ (~sĭd) *s., zo.* bärenartiges Tier.
Ursie F (ōʳ-sᵉ) *npr.* = Ursy.
ursiform ♎ (ōʳ-sĭ-fōʳm) *a.* bärenförmig.
ursine ♎ (ōʳ-sĭn od. ~sīn) [lt.] *zo.* **I** *a.* einen Bären betreffend; Bären-...; bärenartig; ~ otary, ~ seal = fur-seal. — **II** *s.* bärenartiges Tier. [papst, 366–384).]
Ursinus (ōˢ-sīⁿ-nˢŭs) *npr.* (Prtn., bsd. Gegen-
Ursly ↖ (ōʳ-sˢlᵉ) *npr.* = Ursy.
urson (ōʳ-sˢn) [fr. *ourson*] *s., zo.* = cawquaw.
Ursula (ōʳ-sĭᵘ-la) **I** *npr.* U'rsula *f* (katholische Heilige; Vn.). — **II** u~ *s.* ♎ *ent.* nord-amerikanischer Eisvogel (*Limeni'tis asty'anax*).
Ursuline (ōʳ-sĭᵘ-lĭn od. ~laĭn) *eccl.* **I** *a.* ursuli'nisch; Ursuli'nerinnen-... — **II** *s.* Ursuli'nerin *f* (Art Nonne).
ursus ♎ (ōʳ-sˢŭs) [lt.] *s., zo.* Bär *m*.
Ursy F (ōʳ-sᵉ) [Koseform von Ursula] *npr.* Ursel(chen *n*) *f*.
urticaceous ♎ ⚘ (ōʳ-tˡ-kāʳ-shᵘs) *a.* zu den Nesselgewächsen gehörig; nessel-artig.
urtical ♎ (ōʳ-tˡ-kˡl) *a.* 1. ⚘ = urticaceous. — 2. stechend, wie eine Nessel brennend.
urticaria ♎ (ōʳ-tˡ-kāʳ-rˡ-a) [lt.] *s., med.* Nessel-ausschlag *m*, -sucht *f*.
urticate ♎ (ōʳ-tˡ-kĕt) *v/a.* u. *v/n.* ①b. wie eine Nessel brennen, stechen.
urtication ♎ (ōʳ-tˡ-kāʳ-shᵘn) *s.* Brennen *n* der Nesseln; bsd. *med.* Peitschen *n* mit Nesseln bei Lähmungen.
urubu (ūʳ-rū-bū, *WB.* ū-rū-būʳ, *HU.* und *IMP.D.* ū-rūʳ-bū) [brasil.] *s., orn.* Rabengeier *m* (*Catha'rtes atra'tus*).
Uruguay (ū-rū-gwāᵀʳ oder (j)ūʳ-rū-gwē) *npr.* (Fluß und Republi'k in Süd-Amerika).
Uruguayan (ū-rū-gwāᵀʳ-ˢn oder (j)ūʳ-rū-gwē-ˢn) **I** *a.* uruguay'isch. — **II** *s.* Uruguay'er(in). [Ur *m.*]
urus ♎ (jūʳ-rˢŭs) [lt.] *s., zo.* Auer-ochs *m*,
urvant (ōʳ-vʰnt), **urved** (ōʳvd) *a., her.* aufwärts gebogen oder gewandt.
us (ŭs) *pron.* der ersten Person *pl.* 1. uns (*acc.* u. *dat.*); of ~ unser; all of ~, P the lot of ~ wir alle; both of ~ wir beide (= we both). — 2. P = we.
U.S.[1] *abbr.* = United States.
u. s.[2] *abbr.* = *ut(i) supra* (lt. = wie oben).
U.S.A. *abbr.* = United States of America; United States Army.
usable ↖ (jūʳ-zˢbl) *a.* brauchbar; ~ness ↖ (~nˢŭs) *s.* Brauchbarkeit *f*.
usage (jūʳ-sᵉdǫ) [(alt-)fr. *id.*] *s.* 1. Gebrauch *m*; Gewohnheit *f*, Herkommen *n*, Brauch *m*, Sitte *f*; Verfahren *n*, Methode *f*; ⚷. — 2. Behandlung *f*, Begegnung *f*; ⚷. — 3. gebräuchliche Ausdrucksweise oder Redensart. — 4. Handlungsweise *f*; bsd. ⓦ Handelsbrauch *m*, Usa'nce *f* (a. ~ among merchants); according to ~ usancemäßig. — 5. † Benehmen *n*. — 6. † = usance 1. — *Syn.* s. custom.

Zu ~ 1: long ~ altes Herkommen; maritime ~ (s *pl.*), ~ among mariners Seegebrauch *m*; law and ~ of Parliament parlamentarischer Brauch; ~s *pl.* of war Kriegs(ge)brauch *m*; *eccl.* the ~s *pl.* gewisse Bräuche bei der Spendung des Abendmahls.

Zu usage 2: fair ~ glimpfliche Behandlung; gentle ~, mild ~ freundliche Behandlung, Milde *f*, Sanftmut *f*; hard ~, harsh ~ = ill-usage.

usager (jūʳ-sˢĭ-dǫʳ) *s.* 1. ↖ Benutzer(in), Nutznießer(in). — 2. *eccl.* j. der the usages (s. usage 1 ⚷) hält.
Usambara (j)ū-sˢăm-baʳ-ra) *npr.* (Landschaft in Deutsch Ost-Afrika).
usance (jūʳ-sᵉnˢ) [(alt-)fr. *id.*] *s.* 1. † Gebrauch *m*, Genuß *m*. — 2. † Zins *m*, Wucher *m*; rate of ~ Zinsfuß *m*. — 3. ⓦ Wechsel-frist *f*, -gebrauch *m*, Uso *m* (*n*); ⚷. — 4. ⓦ Brauch *m*, Usance *f*; according to ~ usancemäßig; commercial ~ Handelsbrauch *m*.

Zu ~ 3 ⓦ: at ~ nach Uso; bill at ~ Usowechsel *m* (nach orts-üblicher Wechselfrist zahlbarer Wechsel); double ~s *pl.* zwei Uso(s) *pl.*, Doppel-uso *n*; at two and a half ~s auf $2^1/_2$ Uso.

Usbegs (ŭsʰ-bĕgˢ) *s/pl.* = Uzbegs.
U. S. C. *abbr.* = United States of Columbia.
U. S. D. *abbr.* = United Social Democrats.
use[1] (jūˢ) [a/f. *us, uz,* lt. *usus*] *s.* 1. Gebrauch *m*, Benutzung *f*, Anwendung *f*, Genuß *m*; ⚷. — 2. Brauchbarkeit *f*, Nützlichkeit *f*, Nutzen *m*, Vorteil *m*; ⚷. — 3. Gewohnheit *f*, Gebräuchlichkeit *f*, Art *f*; Üblichkeit *f*, Herkommen *n*, Brauch *m*; Übung *f*, Praxis *f*; ⚷. — 4. Bedürfnis *n* (for nach) ⚷. — 5. ↖ = usage 2. — 6. a) fast †: Zins *m*, Zinsen *m/pl.*; ⚷; b) † Miete *f*, Miet-zins *m*. — 7. jur.: Nutznießung *f*, Nießbrauch *m*; auch ein Rechtsverhältnis, welches dem trust (s. trust 8) voranging und dasselbe bedingte. — 8. *eccl.* besondere Form der Kirchengebräuche in e-r Diöcese ꝛc. — Vgl. ~[2].

Zu ~ 1: for the ~ of zum Gebrauche für; in ~ in Gebrauch, gebräuchlich, üblich, gewöhnlich, in der Mode; to be in ~ in Gebrauch sein, gebraucht od. benutzt werden; to be no longer in ~ nicht mehr gebraucht werden; out of ~ außer Gebrauch, nicht mehr üblich, ungebräuchlich, veraltet, aus der Mode; to get out of ~ außer Gebrauch kommen, veralten; to put out of ~ außer Gebrauch (oder Kurs) setzen; to bring into ~ gebrauchen, in Anwendung bringen; to make ~ of a th. et. gebrauchen oder benutzen, sich einer Sache bedienen, von einer Sache Gebrauch machen; to make ~ of an opportunity eine Gelegenheit benutzen; to make a good ~ of einen guten Gebrauch machen von (vgl. a. ~ 2 ⚷); to make an ill ~ of et. mißbrauchen; to make ~ of a p.'s name sich auf j-n berufen; to put to ~ zur Anwendung bringen, sich bedienen (*gen.*).

Zu ~ 2: to be of ~ nützlich (od. dienlich) sein; to be of no ~ von keinem Nutzen (od. unnütz, vergeblich) sein, zu nichts nützen; it is of no ~ talking Reden nützt zu nichts; F it's (of) no ~ talking like that es ist unnütz, so zu reden; it is of no ~ to you es hilft Ihnen nichts (to zu); of what ~ is it to go there?, what is the ~ of going there? was nützt es (oder was hilft es, wozu dient es), dahin zu gehen?; P it ain't much ~ es nützt nicht viel; to make good ~ of a th. sich et. zu nutze machen (vgl. ~ 1 ⚷); to make oneself of some ~ sich nützlich machen; † ~ of application Nutz-anwendung *f* in einer Predigt.

Zu ~ 3: † it was a ~ (od. in ~) with us es war bei uns herkömmlich, wir pflegten (to zu); charitable ~s *pl.* fromme Werke *n/pl.*; ⚓ ~s and customs *pl.* (of the sea) See-gebräuche u. See-gewohnheiten *pl.*; in ~, out of ~ s. ~ 1 ⚷; † beyond all ~ (ganz) ungewöhnlich, unerhört; † *poet.* the ~s of this world das Treiben dieser Welt (*SH.H.1,2,134*); ~ and wont, ~ and custom der gewöhnliche Brauch; *prvb.*: once a ~, and ever a custom jung gewohnt, alt gethan; ~ is second nature Gewohnheit ist die andere Natur; ~ makes perfect(ness) Übung macht den Meister.

Zu use[1] **4:** ↖ necessary ~s *pl.* Lebensbedürfnisse *n/pl.*; to have no ~ for kein Bedürfnis haben für, et. nicht brauchen; *Am., sl.* I have no ~ for it (him) ich will nichts damit (mit ihm) zu thun haben; to have no further ~ for a book ein Buch nicht mehr brauchen (können).

Zu ~ 6 a fast †: to let (out) money to ~ Geld auf Zins ausleihen; to put (out) money to ~ Geld verzinslich anlegen; to pay ~ Zinsen zahlen; to take ~ auf Zinsen leihen.

use[2] (jūˢ; *Hom.* ewes) [(alt-)fr. *user*; s. a. use[1]] ①b. **I** *v/a.* 1. (ge)brauchen, (be-) nutzen, anwenden, sich e-r Sache bedienen; ⚷. — 2. (meist to ~ up) (ver)brauchen ⚷. — 3. (bsd. *pass.* [s. used 1]) gewöhnen (to an) ⚷. — 4. (aus)üben, (be)treiben; to ~ a right eines Rechtes pflegen; *bibl.* ~ hospitality one to another! seid gastfrei unter ea.! (1. Petri 4,9). — 5. j-n behandeln, j-m begegnen, mit j-m verfahren, sich gegen j-n benehmen; ⚷. — 6. † od. F einen Ort, bsd. ein Wirtshaus gewohnheitsmäßig besuchen. — 7. † to ~ oneself sich betragen, sich benehmen. — 8. † to ~ the sea zur See gehen. — **II** *v/n.* 9. gewohnt sein, pflegen; ⚷. — 10. † od. *provc.* gewöhnlich gehen, hinkommen; weilen, wohnen. — 11. † verfahren (of gegen; *SH.Ti.A.5,1,39*).

Zu ~ 1: to ~ an unguarded expression eine unbedachte Äußerung thun; to ~ due diligence gehörige Sorgfalt beobachten, sich Mühe geben, sich gehörig anstrengen; to ~ force (oder extremity) zur Gewalt schreiten; to ~ imprecations Verwünschungen ausstoßen; to ~ one's endeavour sich bemühen, sich bestreben; *prvb.* ~ legs, and have legs was man will, das kann man.

Zu ~ 2: it was all ~d es war ganz aufgebraucht; to ~ up: a) vollständig verbrauchen, erschöpfen, abnutzen; is all the wood ~d up? ist alles Holz verbraucht?, b) ↖ *fig.* abstumpfen, unempfindlich machen (s. used 3).

Zu ~ 3: men ~d to cold Leute, die an Kälte gewöhnt sind; ↖ to ~ oneself to hardship sich ans Unglück gewöhnen; are you ~d to it? sind Sie daran gewöhnt?

Zu ~ 5: ~ him kindly! behandle ihn mit Sanftmut!; to ~ a p. ill j-m übel mitspielen, j-n schlecht behandeln, j-n mißhandeln; F how does the world ~ you? wie geht es Ihnen?

Zu ~ 9: he ~d to go there regularly er war gewohnt, regelmäßig dorthin zu gehen; I ~d to write a great deal ich pflegte viel zu schreiben; the book ~d to lie on the table das Buch lag gewöhnlich auf dem Tische; some fifty years ago a house ~d to be here vor einigen 50 Jahren stand hier ein Haus; he ~d not (P he didn't ~) to imbibe er pflegte nicht zu trinken, er war (früher) kein Säufer. [(-ness).]

useable(ness) ↖ (jūᶻ-zˢbl(-nˢŭs) = usable
used (jūˢd, jūˢt) *p.p.* u. *a.* 1. gewöhnt, gewohnt; üblich, gebräuchlich; ~ to gewöhnt an, abgehärtet gegen; to be ~ gewohnt sn, pflegen (to mit *inf.* zu); one gets ~ to it

man gewöhnt sich daran, man wird es gewohnt. — 2. bfd. ⊛ gebraucht, ausgenutzt, abgängig. — 3. ~ up aufgebraucht; abgetrieben; *fig.* verbraucht, blasiert; P auf den Hund gekommen (s. use[2] 2 ↕).

usee ↖ (jū-ſī′) *s.* Nutznießer(in).

useful (jūˈß-fūl) *a.* □ nützlich, nutzbar, brauchbar, dienlich; *mech.* ~ effect, ~ work Nutz-effe′kt *m*, -leistung *f*, -arbeit *f*; *mech.* ~ resistance Nutzlast *f*; will it serve a ~ purpose? wird es einen nützlichen Zweck haben?

usefulness (~-n[ē]ß) *s.* Nützlichkeit *f*, Brauchbarkeit *f*, Dienlichkeit *f*.

useless (jūˈß-l[ē]ß) *a.* □ 1. nutzlos, unnütz, unbrauchbar. — 2. *fig.* fruchtlos, vergeblich.

uselessness (~-n[ē]ß) *s.* 1. Nutzlosigkeit *f*, Unnützlichkeit *f*, Unbrauchbarkeit *f*. — 2. *fig.* Fruchtlosigkeit *f*, Vergeblichkeit *f*.

use-money ↖ (jūˈß-mön-•) *s.* Zins *m*, Zinsen *m/pl.*

user (jūˈ-z[ē]ß) *s.* 1. Gebrauchende(r, s) &c. (s. use[2]); ⊛ Konsume′nt *m*; ~ of tea Theekonsument *m*. — 2. jur.: Gebrauch *m* e-s Rechts &c. (vgl. non-user); Besitzstand *m*.

ush † od. F (ösch) *v/a.* ①c. = usher[2].

Ushant (ö′sch-ənt) *npr.* Ouessant *n* (fr. Insel).

U-shaped (jūˈ-schēpt) *a.* U-förmig; ⊛*metall.* ~ iron U-Eisen *n*, Rinnen-eisen *n*.

Usher[1] (ö′sch-ᵉr) *npr.* Prin.; James ~ anglikan. Theolog und Geschichtschreiber (1580—1656).

usher[2] (öˈsch-ᵉr) [fr. *huissier*, a/s. *ussher*, &c., lt. *ostia′rius*] **I** *s.* 1. Thür-hüter *m*, -steher *m*, Pförtner *m*; hoher Beamter, der Fremde einführt oder feierliche Botschaften überbringt; auch Platz-anweiser *m* in einem Theater &c.; ↕. — 2. (auch ~ of a court of justice) Gerichts-bote *m*, -diener *m*. — 3. Unter-, Hilfs-lehrer *m*. — 4. *ent.* Art Spanner (Schmetterling; *Hybe′rnia*). — **II** *v/a.* ①a. 5. (mit to ~ in, to ~ forth, &c.) als Vorbote führen, vorangehen; einführen, anmelden; I was ~ed into the front-parlour man führte mich ins Vorderzimmer. — 6. *fig.* einleiten, ankündigen. — Vgl. ~[1].

Zu ~ 1: U~ *pl.* hohe Beamte des engl. Oberhauses, deren oberster der (Gentleman) U~ of the Black Rod ist (s. a. black 1 ↕), während der Yeoman U~ sein Unterbeamter ist; gentleman ~ (of the privy chamber, of the presence-chamber) Zeremo′nienmeister *m* (s. privy 2 ↕); U~ of the Green Rod ein Beamter des Distel-ordens.

usherance † (öˈsch-ᵉr-ənß) *s.* Einführung *f*.

usherdom ↖ (öˈsch-ᵉr-dᵉm) *s.* = ushership; auch *coll.* = ushers *pl.* (s. usher[2] I).

usherian ↖ (ö-sch′ē-rᵉ-ən) *a.* den usher (s. bs[2] I) betreffend.

usherless † (öˈsch-ᵉr-lēß) *a.* ohne Einführer; [frei, ohne alle Umstände.]

ushership (~-schip) *s.* Amt *n* oder Stelle *f* eines usher (s. bs[2] I).

usitate ⚖ (jūˈ-s[ē]-tāt) [lt.] *a.* gebräuchlich, üblich, häufig vorkommend.

usitative ⚖ (~tᵉ-tiw) *a.* Gewohnheits-...

Usk (öß[k]) *npr.* (engl. Fluß und Ort).

U.S.L. *abbr.* = United States Legation.

U.S.M. *abbr.* = United States Mail oder Marine(s).

U.S.M.A. *abbr.* = United States Military Academy.

U.S.N. *abbr.* = United States Navy.

usnea ⚖ ❦ (öˈß-nᵉ-a) [neu-lt.] *s.* Bartflechte *f*.

usnic ⚖ (öˈß-nik) *a.*, *chm.*: ~ acid Usni′n (-säure *f*) *n* ($C_{19}H_{18}O_8$).

usquebaugh [schott.] (öˈß-kᵘe-bā) *s.* = whisky[2].

U.S.S. *abbr.* = United States Senate od. Ship, Steamer. [preme Court.]

U.S.S.C(t). *abbr.* = United States Su-

Ussher (öˈsch-ᵉr) *npr.* = Usher[1].

ussuk (ūˈ-ßᵘk) [Eskimo-sprache] *s.*, *zo.* bärtiger Seehund (*Phoca barba′ta*).

ustilago ⚖ ❦ (ß-tᵉ-lē′-gō) [neu-lt.] *s.* Brand-, Rost-pilz *m* (= smut[1] 3).

ustion ↖ (ßᵗß-tsch′ᵉn) [lt.] *s.* Brennen *n*, Verbrennung *f*; Verbranntsein *n*.

ustorious ⚖ ↖ (ßᵗß-tō′-rᵉ-ᵉß ⑨) *a.* brennbar, brennend; Brenn-...

ustulate ↖ (ßᵗß-tiᵘ-lāt) *a.* geschwärzt wie verbrannt, angesengt.

ustulation (ßß-tiᵘ-lē′-tsch′ᵉn) *s.* 1. ↖ Brennen *n*, Sengen *n*. — 2. ⚖ *pharm.*: a) Rösten *n* (a. † *chm.*, *metall.*, *min.*); b) Brennen *n* des Weins. — 3. † *fig.* Fleischeslust *f*.

usual (jūˈ-Qᵘ.ᵉl) [fr., lt.] *a.* □ üblich, gebräuchlich, gewöhnlich, gemein(iglich), häufig (vorkommend) (*Syn.* s. common); as ~ wie üblich, wie gewöhnlich; it has become a ~ thing (with us) es ist (bei uns) gäng und gäbe geworden.

usualness ↖ (~-n[ē]ß) *s.* das Übliche &c., Üblichkeit *f*, Gebräuchlichkeit *f*, Gewöhnlichkeit *f*, Häufigkeit *f*.

usucapt (jūˈ-ſiᵘ-käpt) [lt.] *v/a.* ①a. jur.: durch langen Besitz erwerben, ersitzen.

usucaptible (jū-ſiᵘ-käˈp-tibl) *a.* ersitzbar.

usucaption (~sch′ᵉn) *s.* jur.: Eigentumserwerb *m* durch langen Besitz, Ersitzung *f*.

usudurian (jū-Qᵘ-djūˈ-rᵉ.ᵉn) [lt.] *s.* Art Packmaterial aus ungeschwefeltem Kautschuk und andern Stoffen.

usufruct (jūˈ-ſiᵘ-frößt) [lt.] jur. **I** *s.* Nießbrauch *m*, Nutznießung *f*. — **II** *v/a.* ①a. nießbrauchen, nutznießen.

usufructuary (jū-ſiᵘ-frößˈk-tiᵘ.ᵉ-rᵉ) jur. **I** *a.* den Nießbrauch betreffend; Nutznießungs-... — **II** *s.* (*pl.* ~les, ~rᵉſ) Nießbraucher(in), Nutznießer(in).

usurarious † (jū-Qᵘ-rāˈ-rᵉ-ᵉß) ~y † (jūˈ-Qᵘ-rᵉ-rᵉ) *a.* = usurious.

usure † (jūˈ-Qᵘr) [lt.] **I** *s.* Zins *m*, Wucher *m*. — **II** *v/n.* wuchern, Wucher treiben.

usurer (jūˈ-Qᵘ-rᵉr) *s.* 1. Wucherer *m*; ~'s interest Wucherzins *m*. — 2. † *g.s.* Geldverleiher *m*.

usurer-like (~-lāk) *a.* wucherhaft.

usuring † (jūˈ-Qᵘ-rinᵍ) *a.* = usurious.

usurious (iᵘ-Gūˈ-rᵉ-ᵉß) [lt.] *a.* □ wucherisch, wucherhaft; Wucher betreffend; ~ (rate of) interest Wucherzins *m*; ~ man Wucherer *m*.

usuriousness (~-nᵉß) *s.* das Wucherische, Wucherei *f*.

usurous † (jūˈ-Qᵘ-rᵉß) *a.* = usurious.

usurp (iᵘ-ſöᵉrˈp) [lt. *usurpa′re*] ①a. **I** *v/a.* 1. usurpieren, sich wider-rechtlich aneignen, sich bemächtigen (*gen.*), an sich reißen, sich anmaßen; bisw.: unrechtmäßig besitzen (*ML.*). — 2. (fälschlich) annehmen; bisw.: nach-ahmen, -machen; ~ed beard falscher Bart (*SH.O.1,3,346*). — **II** *v/n.* 3. bfd. to ~ on (od. upon) wider-rechtlich in Besitz nehmen, sich Eingriffe erlauben in (*acc.*). — 4. † unrechtmäßig in Besitz sein oder treten; bfd. die Königsgewalt ohne Recht innehaben.

usurpant † (iᵘ-ſöᵉrˈp-ᵖᵉnt) *a.* = usurping.

usurpation (jū-ſᵘr-pē′-tsch′ᵉn) [lt.] *s.* 1. Usurpation *f*, wider-rechtliche Aneignung, Anmaßung *f*; bfd. wider-rechtliche Inbesitznahme eines Thrones (~ of the throne). — 2. unrechtmäßiger Besitz. — 3. † Latinismus: Gebrauch *m*.

usurpatory ↖ (iᵘ-ſöᵉrˈp-ᵖᵉ-tᵉ-rᵉ) *a.* usurpatorisch, anmaßlich. [Usurpator.]

usurpatrix (iᵘ-ſöᵉrˈp-ᵖᵉ-trikß) *s.* weiblicher

usurpature ↖ (~tᵉ-tsch[ö]ᵉr) *s.* = usurpation 1.

usurpedly ↖ (iᵘ-ſöᵉrˈp-ᵖᵉd-lᵉ) *adv.* wider-rechtlicherweise.

usurper (iᵘ-ſöᵉrˈp-ᵖᵉr) *s.* Usurpa′tor *m*, wider-rechtlicher Inbesitznehmer; bfd. Thronräuber *m* (~ of the throne); *a.* unrechtmäßiger Besitzer.

usurping (~pinᵍ) *p.pr.* u. *a.* □ usurpatorisch, räuberisch, gewaltsam, wider-rechtlich, eigenmächtig; falsch. [Besitz-ergreiferin.]

usurpress † (~pᵉrß) *s.* wider-rechtliche

usury (jūˈ-Qᵘ-rᵉ) [a/s., lt. *usu′ra*] *s.* 1. Ausleihen *n* v. Geld auf Zinsen; bfd. *b.s.* Wucher *m*. — 2. Wucher-zins *m*, -zinsen *m/pl.*; to lend upon ~, to practise ~ Wucher treiben, wuchern. — 3. fast †: Zins *m*, Zinsen *m/pl.*

usury-interest (jūˈ-Qᵘ-rᵉ-tᵉr-tᵉ-nēßt) *s.* Wucherzins *m*.

usury-law (~-lā) *s.* Wuchergesetz *n*.

usus ⚖ (jūˈ-ßᵉß) [lt. *id.*] *s.* Gebrauch *m*; bfd. röm. jur.: Nießbrauch *m*; ~ loquendi (lᵉ-twēˈ-n-dāi) Sprachgebrauch *m*.

U.S.V. *abbr.* = United States Volunteer(s).

usward ⑥ ↖ (ßᵗß-wᵘrd) *adv.* nach uns zu.

ut ♪ (öt, im Solmisieren ūt) *s.* = do[3].

Utah (jūˈ-tā od. jūˈ-tä) *npr.* Utah *n* (Staat der *U.S.*, das Gebiet der Mormo′nen); ~ Lake Utah-see *m*.

utas † (jūˈ-täß) [lt. *octa′vus* (*dies*)] *s.* 1. Okta′ve *f* (acht Tage oder achter Tag nach e-m Kirchenfest, Termin &c.), Festwoche *f*. — 2. Lärm *m*, (Fest-)Jubel *m*.

utensil (iᵘ-tēˈn-ßil, e&m. a. jūˈ-tēn-ßil) [fr., lt.] *s.* Gerät *n*, Geschirr *n*, Werkzeug *n*; jetzt mit ~s *pl.* Utensi′lien *pl.*, Gerätschaften *f/pl.*, Geräte *n/pl.*; farming ~s *pl.* Ackergerät *n*; kitchen ~s *pl.* Küchengerät *n*; sacred ~s *pl.* Kirchengeräte *n/pl.*; ⚔ ~s *pl.* of war Kriegsgeräte *n/pl.*

uteralgia ⚖ (jū-tᵉ-räˈl-dQᵉ-a) [grch.] *s.*, *med.* Gebärmutterschmerz *m*.

uterine (jūˈ-tᵉ-rin od. ~rāi′n) [lt.] *a.* 1. ⚖ *anat.* die Gebärmutter betreffend; Gebärmutter-...; ~ complaints *pl.* Gebärmutterbeschwerden *f/pl.*; ~ fury = nymphomania. — 2. jur.: von derselben Mutter geboren, halb-bürtig von Mutterseite her (*ant.* consanguinean 2); ~ brothers and sisters *pl.* Schoßgeschwister *pl.*, Geschwister *pl.* von Mutterseite.

uterogestation ⚖ (jū-tᵉ-rᵉ-dQēß-tē′-sch′ᵉn) [lt.] *s.*, *med.* Schwangerschaft *f*.

uteromania ⚖ (~mē′-nᵉ-a) *s.*, *med.* = nymphomania.

uterovaginal ⚖ (~wäˈ-dQ-ᵉ-nᵉl oder ~wᵉ-dQāiˈ-nᵉl) [lt.] *a.*, *anat.* Gebärmutter und Mutterscheide betreffend.

uterus ⚖ (jūˈ-tᵉ-rᵉß) [lt.] *s.* (*pl.* ~i, ~rāi), *anat.* (Gebär-)Mutter *f*; neck of the ~ Mutterhals *m*. [Schoschonen-Indianer.]

Utes (jūtß oder jūˈ-tiſ) *s/pl.* Stamm der

Uther (jūˈ-*th*ᵉr) *npr.* (fabelhafter britischer König, Vater des Arthur).

utia (jūˈ-tᵉ-a, *WB.* jūˈ-tsch′ᵉ-a) *s.*, *zo.* westindische Ferkelratte (*Ca′promys*).

Utica (jūˈ-tᵉ-ka) *npr.*: a) Utt.: U′tika *n* (Hafenstadt in Afrika); b) Stadt in New York (*U.S.*).

utile[1] † (jūˈ-til) [fr., lt.] *a.* nützlich.

utile[2] ↖ (jūˈ-tᵉ-il) [lt.] *s.* das Nützliche; to combine ~ dulci (dößˈl-ſāi) das Nützliche mit dem Angenehmen verbinden.

utilisable ④ (jūˈ-tᵉ-lāi-sᵉbl) *a.* benutzbar; verwertbar.

utilisation ④ (jū-tᵉ-lᵉ-sē′-sch′ᵉn) *s.* Nutzbarmachung *f*, Benutzung *f*, Nutz-anwendung *f*; Verwertung *f*.

utilise ④ (jūˈ-tᵉ-lāiſ) [vgl. fr. *utiliser*] *v/a.* ①b. nutzbar machen, benutzen, nützlich verwenden; verwerten.

utiliser ④ (~lāi-zᵉr) *s.* Benutzende(r, s); Verwertende(r, s).

utilitarian (iᵘ-tilˈ-l-tāiˈ-rᵉ.ᵉn) [vgl. fr. *utilitaire*] **I** *a.* utilita′risch; Utilitä′ts-...; die Nützlichkeit bezweckend; dem Nützlichkeits-prinzi′p (~ principle, ~ system, ~ theory) huldigend. — **II** *s.* Utilita′rier *m*, Anhänger *m* des Nützlichkeitsprinzips in Ethik, Politik &c.

utilitarianise ④ ↖ (~rᵉ.ᵉ-naiſ) *v/a.* ①b. als Utilita′rier handeln gegen ...

utilitarianism ⚖ (~nizm) *s.* Utilitariani′smus *m*, Nützlichkeits-prinzi′p *n*, -theorie *f* (bfd. des Jeremias Bentham; siehe Bentham a).

utilitarianist (iᵘ-tɪlᵊ-ᵗᵻ-rᴱ·ᴵ-nɪßt) *s.* = utilitarian II.

utility (iᵘ-tɪlᵊ-tᵉ) [lt.] *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵗᵻs) 1. Nützlichkeit *f*, Nutzen *m*, Vorteil *m*. — 2. etwas Nützliches. — 3. *thea.*, *sl.*: a) (general) ~ = utility-actor (siehe auch responsible 1 und 2 ↕); b) ~ies *pl.* kleine Rollen für Anfänger.

utility-*actor* (~-ăkᵗ-tᵊʳ), **~-man** (~-măn) *s.*, *thea.*, *sl.* Schauspieler, der kein bestimmtes Fach hat und zu jeder Aushilfe bereit sein muß.

uti possidetis (iūʳ-tᵉ (a. ~tāᵗ) pŏß-ᵊ-dɪʳ-tɪß) [lt.] 1. röm. Recht: interdictum (in-tᴱʳ-dɪʳ-tᵻm) ~ Klage zum Schutze des Besitzes von Grundstücken. — 2. Völkerrecht: augenblicklicher Besitzstand, bsd. nach einem Kriege. [22).]

utis † (iūʳ-tɪß) *s.* = utas (*SH.H.IV,b,2,4,*)

utland † (ßʳt-länd) *s.* u. *a.* = outland.

utla(u)ry † (ßʳt-lă-rᵉ) *s.* = outlawry.

utlegation † (ßt-lᵊ-gēʳ-ſchᵊn) = outlawry 1.

utmost (ßʳt-mōßt) [a/e. *utemest*] **I** *a.* (*sup.* von out) 1. äußerst; höchst, größt (*a. fig.*); ↕. — **II** *s.* 2. das Äußerste, das Höchste; ↕. — 3. ⚉ äußerster oder höchster Preis.

Zu ~ 1: ~ assiduity größter Fleiß; ~ happiness höchstes Glück; ~ limits *pl.* äußerste Grenzen *f/pl.*; ~ misery tiefstes Elend; ~ peril äußerste Gefahr.

Zu ~ 2: to do one's ~ (to) sein mögliches thun (zu); to the ~ aufs äußerste; to the ~ of my (your, &c.) power nach besten Kräften.

Utopia (iᵘ-tōʳ-pᵉ·ᵊ-a) [grch.] *npr.* Uto'pien *n*, Nirgendheim *n*, Schlaraffenland *n* (*co.* fabelhaftes Land, in dem alles vollkommen ist; so genannt nach dem Titel e-s Buches von Thomas Morus (s. More 1).

Utopian (iᵘ-tōʳ-pᵉ·ᵊn) **I** *a.* 1. U o'pien betr. — 2. u~ uto'pisch, chimä'risch, idea'l, eingebildet. — **II** *s.* 3. Bewohner(in) von Utopien. — 4. u~ Uto'pier *m*, Utopi'st *m*, bsd. politischer Träumer.

utopianiser ④ ✎ (iᵘ-tōʳ-pᵉ·ᵊ-nāᵗ-ſᴱʳ) *s.* = utopian 4.

utopianism (~nɪſm) *s.* Utopi'smus *m*, uto'pisches Wesen, uto'pische Pläne *m/pl.*, Chimäre *f*, bsd. politische Träumerei.

utopiast (iᵘ-tōʳ-pᵉ·ßt) *s.* = utopian 4.

utopical † (iᵘ-tŏʳ-pᵉ·ᵗᵊl) *a.* = utopian 2.

utopism ✎ (iᵘ-tᵉ-pɪſm oder iᴱ-tōʳ-pɪſm) *s.* = utopianism.

utopist (~pɪßt) *s.* = utopian 4.

Utraquism (iūʳ-trᴬ·ᵗkwɪſm) *s.*, *eccl.* Utraqui'smus *m* (Lehre, daß das Abendmahl in beiderlei Gestalt [Brot und Wein] zu geben sei).

Utraquist (iūʳ-trᴬ·ᵗkwɪßt) *s.*, *eccl.* Utraqui'st *m* (= Calixtine a).

Utrecht (iūʳ-trɛ̆ᵗ) *npr.* niederländische Provinz u. Stadt; ⚉ ~ velvet Utrechter Sam(me)t *m*; Peace of ~ Utrechter Friede *m* (1713, Schluß des spanischen Erbfolgekrieges); Union of ~ Utrechter Union *f* (1579, Bund der 7 holländischen Provinzen).

utricle (iūʳ-trɪkl) [lt.] *s.* 1. *anat.*, &c. Gewebe-zelle *f*; bsd. ♀ Schlauch *m* (bläschenähnliches Luft- oder Saft-gefäß); ♀ internal ~, primordial ~ Primordia'l-schlauch *m*. — 2. ♀ Schlauch-, Haut-frucht *f*.

utricular (iᵘ-trɪʳᵗ-iᵘ-lᴱʳ), **~te** (~lāt) *a.* 1. *anat.*, &c. mit Gewebe-zellen, bsd. ♀ mit Schläuchen versehen. — 2. ♀ schlauchartig, -förmig; Schlauch-..., Zellen-...

utriculoid ♀ (~lȯɪd) *a.* schlauch-artig.

utriform (iūʳ-trᴱ·-fȯʳm) [lt.] *a.* leder-flaschen-förmig, schlauchförmig.

utro-ovarian (iū-trᴱ·ᵒ-wāʳ-rᴱ·ᵛn) *a.*, *anat.* die Gebärmutter in der Gegend der Eierstöcke betreffend.

utter (ßʳt-ᵉʳ) [a/e. *ūtera*, &c.] **I** *a.* □ (ſ. ~ly) 1. †: a) äußer(lich), (dr)außen befindlich; jur.: ~ barrister ſ. barrister 1; b) äußerſt (räumlich). — 2. *fig.* äußerſt, höchſt; gänzlich, völlig; ↕. — 3. bestimmt, entſchieden; ~ refusal entſchiedene Abweiſung. — 4. Geſellſchafts-*sl.* ausgezeichnet, ganz beſonders ſchön. — **II** ✎ *s.* 5. das Äußere, Äußerſte. — **III** † *adv.* 6. = utterly. — **IV** *v/a.* ①a. 7. von ſich geben, hervorbringen, ausſtoßen; äußern, ausdrücken, ausſprechen; to ~ one's mind ſ-e Meinung äußern; you must not ~ a word to a soul Du darfſt keiner Menſchenſeele ein Wort verraten. — 8. falſches Geld &c. in Umlauf ſetzen, in den Handel bringen. — 9. ✎ bekannt machen, entdecken, angeben. — 10. † jur.: veräußern, verkaufen, an den Mann oder unter die Leute bringen. — 11. † herausſtecken.

Zu ~ 2 *fig.*: ~ darkness vollſtändige Dunkelheit; ~ ruin gänzlicher Untergang; to be an ~ stranger to a th. einer Sache ganz fremd ſein.

utterable (ßʳt-ᵊ-rᴮbl) *a.* zu äußern, auszudrücken, ausſprechbar; anzugeben; not ~ unausſprechlich. [*f*, Ausſprechbarkeit *f*.]

utterableness (~-nᴱß) *s.* Ausdrückbarkeit/

utterance[1] (ßʳt-ᵊ-rᴮnß) *s.* 1. Hervorbringen *n* von Tönen, Äußern *n*, Ausſprechen *n*; Äußerung *f*, Ausdruck *m*, (Aus-)Sprache *f*, Vortrag *m*; ↕. — 2. ⚉ Umlauf *m*, Verbreitung *f*. — 3. † jur.: Veräußerung *f*; ~ of commodities Waren-verkauf *m*.

Zu ~ 1: a man of good ~ j. der ſich gut ausdrückt; to give ~ to a th. et. ausſprechen, äußern, zur Sprache bringen; † to put to ~ äußern &c.; to stop a p.'s ~ j-m das Wort abſchneiden.

utterance[2] † (~) *s.* das Äußerſte; Tod *m*; to (oder at) the ~ aufs äußerſte.

utterer (ßʳt-ᵊ-rᴱʳ) *s.* 1. Äußernde(r), Vorbringende(r). — 2. in Umlauf Setzende(r), Ausgeber(in), Verbreiter(in), Vertreiber(in); ~ of base (od. counterfeit, false) coin j. der falſches Geld in Umlauf ſetzt. — 3. ✎ Bekanntmachende(r), Entdecker(in). — 4. † jur.: Veräußerer *m*, Verkäufer(in).

uttering (ßʳt-ᵎ-rɪnᵍ) *s.* 1. Herausgabe *f*, Veröffentlichung *f*. — 2. = utterance[1] 1.

utterless ✎ (ßʳt-ᵊʳ-lᴱß) *a.* unausdrückbar, unausſprechlich.

utterly (~lᵉ) *adv.* äußerſt, durchaus, gänzlich, völlig; *sl.* über die Maßen (fein &c.).

uttermore † (~mōʳ ⑨) *a.* = utter.

uttermost (~mōßt) *a.* u. *s.* = utmost.

utterness ✎ (~nᵘß) *s.* das Äußerſte, Höchſte.

Uttoxeter (ßʳt-ßᴱ·tᵊʳ, a. ᵎ-tȯʳt-ßᴱ·tᵊʳ) *npr.* Stadt in *Stafsh.*

U-tube ⚙ (iūʳ-tjūb) *s.* bsd. gläſerne U-Röhre.

U.U.C. *abbr.* = United University Club.

uvate (jūʳ-wāt) *s.* Weintrauben-ſonſe'rve *f*.

uva-ursi ♀ (jūʳ-wa-ȯʳᵛ-ßāᵎ) = bearberry 1.

uvea (jūʳ-wᴱ·-a) [neu-lt.] *s.*, *anat.* — 1. Traubenhaut *f* des Auges (a. tunica ~). — 2. = choroid I.

uveal (jūʳ-wᴱ·ᵎl) *a.*, *anat.* die Traubenhaut des Auges betr.; ~ tract = uvea 1.

uveous (jūʳ-wᴱ·ᵎß) *a.* 1. (wein)traubenartig. — 2. *anat.* die Traubenhaut des Auges betr.; ~ coat (of the eye) = uvea 1.

uvrou ⚓ ✎ (jūʳ-wʀāū) *s.* = euphroe.

uvula (jūʳ-wɪᵘ-la) [neu-lt.] *s.*, *anat.*: a) (Gaumen-)Zäpfchen *n*; b) Zäpfchen *n* im vierten Hirnventrikel; c) Vorſteherdrüſe *f*.

uvular (jūʳ-wɪᵘ-lᴱʳ) *a.* 1. *anat.* das (Gaumen-)Zäpfchen betr.; ~ glands *pl.* Zäpfchen-drüſen *f/pl.* — 2. *gr.* ~ r Zäpfchen-r. [wort 2.]

uvularia ♀ (jū-wɪᵘ-lᴬ-rᴱ·-a) *s.* = bell-/

uvularly ✎ (jūʳ-wɪᵘ-lᴱ·-ᵎ) *adv.* mit undeutlicher Stimme (*DI.*).

uvula-spoon (jūʳ-wɪᵘ-la-ßpūn) *s.*, *surg.* Zäpfchenniederhalter *m*.

uvulatome (jūʳ-wɪᵘ-lᴬ-tōm) [lt.-grch.] *s.*, *surg.* Inſtrume'nt *n* zum Zäpfchenſchnitt.

uwarowite (ū-wᴬʳᴿ·ᵊ-wāᵎt, *WB.* ū-wāʳ-rᴱ·-wāᵎt) *s.*, *min.* = ouvarovite.

uxorial ✎ (ŏg-ſȯʳ-rᴱ·ᵎl) od. ŏſ-ßȯʳ-rᴱ·ᵎl ⑨) [lt. *uxor*] *a.* 1. eine (Ehe-)Frau betr., einer Frau geziemend. — 2. = uxorious.

uxoricidal (ŏg-ſȯʳ-rᴱ·- od. ŏſ-ßȯʳ-rᴱ·-ßāᵎ-dᵊl ⑨, ŏg-ſȯʳᴿ·ᵎ- oder ŏſ-ßȯʳᴿ·ᵎ-ßāᵎ-dᵊl) *a.* gattin(nen)mörderiſch.

uxoricide (~ßāᵎd) [lt.] *s.* 1. Gattin(nen)mörder *m*. — 2. Gattin(nen)mord *m*.

uxorious (ŏg-ſȯʳ-rᴱ·ᵎß oder ŏſ-ßȯʳ-rᴱ·ᵎß ⑨) *a.* □ der (Ehe-)Frau zu ſehr (oder blind) ergeben.

uxoriousness (~nᵘß) *s.* blinde Liebe zur Gattin, Ergebenheit *f* für die (Ehe-)Frau; Pantoffelheldentum *n*.

Uz (ŏſ) *npr.*, *bibl.* Uz *n* (Hiobs Heimat, Hiob 1,1).

Uzbegs (ßʳſ-bĕgſ) *s/pl.* Uzbeken *pl.* (türkischer Volksſtamm in Zentral-Aſien).

uzema (jūʳ-ᶠᵉ-ma) *s.* Längenmaß in Birma (etwa: 12 miles).

uzzard *provc.* (ßʳſ-ᵎᵈd) *s.* = izzard[1].

Uzzia(h) (ᵎ-ſāᵎʳ-a) *npr.* Uſia *m* (König von Juda, 2. Kön. 15,30).

uzzle *provc.* (ŏſl) *s.*, *orn.* = ousel.

V

V, v (wī) *s.* 1. **V, v** *n* (zweiundzwanzigster Buchstabe des englischen Alphabets, siebzehnter Konsonant). — 2. römisches Zahlzeichen: V = 5; V̄ = 5000. — 3. *chm.* V Symbol für vanadium. — 4. F *Am.* Fünfdollarschein *m.*

V., **v.** *abbr.* = *phys.* velocity; *ichth.* ventral (fin); *gr.* verb; verse; jur.: [lt.] versus gegen; *her.* vert; [lt.] verte wende um; vicar(age); Victoria; [lt.] vide siehe; village; ♪ violin; *Cath.eccl.* virgin Jungfrau; viscount; *med.* vision; *gr.* vocative; volume.

va ♪ (wā) [fr.]: a) *int.* fortgespielt!, weiter!; b) f. line[2] 8c.

Va. *abbr.* = Virginia; ♪ (meist **va.**) viola.

V.A. *abbr.* = vice-admiral; *eccl.* vicar apostolic; (the Order of) Victoria and

v.a. *abbr.* = *gr.* verb active. [Albert.]

vaagmar (wā'g-mā'r), **~er** (wā'g-m[ɛr]) *s.*, *ichth.* = dealfish.

vac (wăk) *s.*, *sl.* = vacation 3; the long ~ die großen (Universitäts-)Ferien *pl.*

vacance † schott. (wē'-k[ə]nß) *s.* = vacation.

vacancy (wē'-k[ə]n-ßᵉ) [vacant] *s.* (*pl.* **~ies,** ~ßᵉz) 1. Leere *f*, leerer Raum, Lücke *f*, Zwischenraum *m*. — 2. Vaka'nz *f*, Erledigung *f* od. Freiwerden *n* e-r Stelle; erledigte od. unbesetzte Stelle; to fill up a ~ eine freie Stelle ausfüllen; we have no ~ bei uns ist keine Stelle frei. — 3. *fig.* Leere *f*, Leerheit *f*; to stare at ~ ins Blaue starren. — 4. *fig.* freie Zeit, Muße *f*, Ruhezeit *f*, Erholungszeit *f*; bsd. **~ies** *pl.* Schul-, Gerichts-Ferien *pl.* — 5. Gedanken-leere *f*, -losigkeit *f*.

vacant (wē'-k[ə]nt) [lt. *vaca'nt-em*] *a.* □ 1. leer; luftleer; ~ space leerer Raum. — 2. leerstehend, unbewohnt; jur.: herrenlos, ledig; ¥. — 3. vaka'nt, erledigt, unbesetzt, offen (Stelle); ¥. — 4. unthätig, müßig, geschäftslos, frei; ¥. — 5. gedanken-los, -leer, geistlos, fade; wässerig (Schreibart); ~ mind gedankenloser Sinn; to stare in a ~ stupidity gedankenlos vor sich hin starren. — 6. nichtssagend, ausdruckslos (Gesicht).

Zu ~ 2 u. **3:** Feuerversicherung: ~ house leerstehendes Haus; ehm. ⚔ ~ pay Gehalt, das einem Offizier, der seine Stelle verkauft hat, noch 6 Monate gezahlt wird; to be ~ leerstehen, unbewohnt sein; erledigt sein, frei sein (Stelle); feiern, frei sein (from von); to fall ~ leer od. frei werden, sich erledigen.

Zu ~ 4: ~ hour Muße-, Nebenstunde *f*; ~ moment freier Augenblick; ~ time freie Zeit, Muße *f*.

vacantness ↖ (~-n[ə]ß) *s.* = vacancy.

vacate (wə-kē't oder wē'-kēt) [lt. *vaca're*] ①b. **I** *v/a.* 1. leer machen, leeren, räumen. — 2. einen Sitz frei machen, e-n Thron aufgeben, eine Stelle niederlegen, scheiden aus e-m Amte. — 3. annullieren, aufheben, abschaffen; 🏛 to ~ a policy e-e Police ristornieren, annullieren (gegen Vergütigung an den Versicherten). — 4. ↖ vereiteln, zu nichte m. — **II** *v/n.* 5. abreisen, von dannen gehen.

vacation (wə-kē'-schᵉn) [lt.] *s.* 1. Vaka'nz *f*, Erledigung *f* eines Bischofssitzes oder einer andern geistlichen Stellung. — 2. Aufhebung *f*, Abschaffung *f*. — 3. (mst **~s** *pl.*) Ferien *pl.*; bsd.: a) Gerichtsferien *pl.* (in England: Christmas ~ vom 24. Dez. bis zum 6. Januar; Easter ~ vom Karfreitag bis zum Oster-Dienstag; Whitsun ~ vom Sonnabend vor bis zum Dienstag nach Pfingsten; long ~ große F. vom 13. August bis zum 23. Oktober); b) Schul- oder Universitäts-Ferien *pl.*; the long ~ die großen Schul- oder Universitäts-Ferien. — 4. † Muße *f*, freie Zeit, Ruhe *f*, Pause *f*.

vacationist F (wə-kē'-schᵉ-nißt) *s.* j. der Ferien hat oder sich Ferien nimmt; bsd. Vergnügungsreisende(r), Ausflügler *m*.

vacationless (wə-kē'-schᵉn-lēß) *a.* ohne Ferien, ferienlos.

vacatur (~ᵗᵉr) [lt.] *s.* jur.: Annullierung *f*.

vaccary *provc.* (wă'k-ᵉ-nᵉ) [von lt. *vacca*] *s.* (*pl.* **~ies,** ~nᵉz) 1. Kuhstall *m*; *fig.* niedriges Haus. — 2. Molkerei *f*; Milchkammer *f*. — 3. Kuhweide *f*.

vaccigenous 🜨 (wăk-ßi'-dǧ-ᵉ-nōß) [lt.] *a.*, *med.*, *vet.* Kuhpockengift erzeugend.

vaccin 🜨 (wă'k-ßin) *a.* u. *s.* = vaccine.

vaccina 🜨 (wăk-ßā'-na) *s.* = vaccinia.

vaccinal 🜨 (wă'k-ßᵉ-nᵉl) *a.*, *med.*, *vet.* das Kuhpockengift betr.; Kuhpocken-...; durch Impfung hervorgebracht; ~ scar Impfnarbe *f*.

vaccinate (~nēt) *v/a.* ①b. *med.*, *vet.* die Kuhpocken einimpfen (*dat.*); impfen.

vaccination (wăk-ßᵉ-nē'-schᵉn) [fr.] *s.*, *med.*, *vet.* (Kuhpocken-, Schutzblattern-) Impfung *f*.

vaccinationist (~schᵉ-nißt) *s.*, *med.* Anhänger(in) der Impfung.

vaccination-scar (wăk-ßᵉ-nē'-schᵉn-ßkā'r) *s.*, *med.* Impf-narbe *f*.

vaccinator (wă'k-ßᵉ-nē-tᵉr) *s.*, *med.* 1. Impfer *m*, Impf-arzt *m*. — 2. Impflanzette *f*.

vaccine 🜨 (wă'k-ßin oder ~ßā'n) [von lt. *vacci'nus*] *med.*, *vet.* **I** *a.* Kuhpocken-..., Impf-...; ¥. — **II** *s.* Kuhpocken-Mate'rie *f*, Impfstoff *m*, Lymphe *f*.

Zu ~ I mst *med.*: ~ agent Beamter, der für reine Lymphe zu sorgen hat (*U.S.*); ~ cicatrix Impf-narbe *f*; ~ disease, ~ pox Kuhpocken *f/pl.*, Schutzblattern *f/pl.*; ~ inoculation (Kuhpocken-) Impfung *f*; ~ lymph, ~ matter, ~ virus = **~ II**; ~ physician Impf-arzt *m*.

vaccine-farm (wă'k-ßin-fā'rm) *s.* Farm *f*, auf der Lymphe erzeugt wird.

vaccinella 🜨 (wăk-ßᵉ-nē'l-a) *s.*, *med.* unechte Kuhpocken *f/pl.*

vaccine-point (wă'k-ßin-pȯint) *s.*, *med.* Impf-nadel *f*, -tiel *m*.

vaccinia 🜨 (wăk-ßi'n-ᵉ-a) [v. lt. *vacci'nus*] *s.*, *med.*, *vet.* Kuhpocken *f/pl.*, Schutzblattern *f/pl.*

vacciniaceous 🜨 ¥ (wăk-ßin-ᵉ-ē'-schᵉß) *a.* zu den Heidelbeer-Gewächsen gehörig; Heidelbeer-... [Kuh(pocken)-...]

vaccinic 🜨 (wăk-ßi'n-ik) *a.*, *med.*, *vet.*

vaccinifer (~ᵉ-fᵉr) [lt.] *s.*, *med.* Lymphträger *m* (Mensch od. Tier, von dem die Lymphe genommen wird).

vaccinisation ④ 🜨 (wăk-ßᵉ-nᵉ-ßē'-schᵉn) *s.*, *med.* Immu'nmachung *f* durch wiederholte Impfung.

vaccinist (wă'k-ßᵉ-nißt) *s.*, *med.* 1. Impf-arzt *m*. — 2. Anhänger(in) des Impfens.

vacher ↖ *Am.* (wă-schē'r) [fr.] *s.* = vaquero.

vachery † oder *provc.* (wă'sch-ᵉ-nᵉ) [(alt-)fr. *vacherie*] *s.* (*pl.* **~ies,** ~nᵉz) eingefriedigte Kuhweide; Molkerei *f*.

vacillancy ↖ (wă'ß-ᵉ-l'n-ßᵉ) *s.* Schwanken *n*, Wanken *n* (auch *fig.*).

vacillant ↖ (~l'nt) *a.* (sch)wankend; *fig.* unentschlossen, unbeständig, unstet.

vacillate (wă'ß-ᵉ-lēt) [lt.] *v/n.* ①b. 1. wackeln, (sch)wanken. — 2. flackern, flimmern (Licht). — 3. *fig.* schwanken, unschlüssig od. wankelmütig sein. — 4. ⚓ wanken, walen.

vacillating (wă'ß-ᵉ-lē-tiṅ) *a.* □ schwankend, wankelmütig, unentschlossen.

vacillation (wăß-ᵉ-lē'-schᵉn) [lt., fr.] *s.* 1. Wanken *n*, Schwanken *n*, Wackeln *n*. — 2. Zittern *n*, Flimmern *n*, Flackern *n* des Lichtes. — 3. *fig.* Schwanken *n*, Unentschlossenheit *f*, Wankelmütigkeit *f*, Unbeständigkeit *f*. [cillating.]

vacillatory ↖ (wă'ß-ᵉ-lᵉ-tᵉ-r[ə]) *a.* = va-

vacoa ¥ (wă'k-ᵉ-a) *s.* Pa'ndanus-Palme *f*, Schraubenbaum *m* (*Pa'ndanus*; Mauritius).

vacua 🜨 (wă'k-iᵘ-a) *s/pl.* zu vacuum.

vacuate ↖ (~ēt) *v/a.* ①b. = evacuate.

vacuation ↖ (wăk-iᵘ-ē'-schᵉn) *s.* = evacuation.

vacuist 🜨 (wă'k-iᵘ-ißt) *s.*, *phys.* Anhänger *m* der Lehre vom leeren Raum.

vacuity (wə-kiū'-ᵉ-tᵉ) [lt. *vacuita't-em*] *s.* (*pl.* **~ies,** ~tᵉz) 1. Leere *f*, Leerheit *f*, leerer Raum, Lücke *f*. — 2. *fig.* Leerheit *f*, Gedanken-, Ausdrucks-losigkeit *f*. — 3. Nichtigkeit *f*.

Vacuna (wă-kiū'-na) [lt.] *npr.* röm. Alt., *myth.* Vacu'na *f* (Göttin der ländl. Muße).

vacuo 🜨 (wă'k-iᵘ-ō) [lt., Ablativ v. vacuum] in ~ im luftleeren Raume.

vacuolar 🜨 (wă'k-iᵘ-ᵉ-l[ɛr]) *a.* Vakuo'len betreffend, vakuolen-artig.

vacuolate(d) 🜨 (~ᵉ-lāt, ~lē-tᵉd) *a.* mit Vakuo'len versehen. [kuo'lenbildung *f*.]

vacuolation 🜨 (wăk-iᵘ-ᵉ-lē'-schᵉn) *s.* Va-

vacuole 🜨 (wă'k-iᵘ-ōl) [fr., v. lt. *va'cuum*] *s.*, *anat.*, *zo.* und ¥ Vakuo'le *f* (Hohlraum im Gewebe oder im Plasma einer Zelle).

vacuolisation ④ 🜨 (wăk-iᵘ-ōl-ᵉ-ßē'-schᵉn) *s.* Vakuo'lenbildung *f*.

vacuolise ④ 🜨 ↖ (wă'k-iᵘ-ᵉ-lāi'z) *v/a.* ①b. mit Vakuo'len versehen.

vacuous (wă'k-iᵘ-ᵉß) [lt.] *a.* leer; *fig.* ausdruckslos (Blick); **~ness** (~-nᵉß) *s.* Leerheit *f*; *fig.* Ausdruckslosigkeit *f*.

vacuum 🜨 (wă'k-iᵘ-m) [lt.] *s.* (*pl.* **~ums,** ~iᵘ-mz, bisw. **~a,** ~iᵘ-a) leerer Raum, Leere *f* (*ant.* plenum); *phys.* Torricellian ~ Torricellische Leere im Barometer.

vacuum-box ⚙ (wă'k-iᵘ-m-bȯkß) *s.* Papierfabrikation: Va'kuumkasten *m*.

~-brake 🚃 (~-brāk) *s.* Va'kuumbremse *f*.

~-filter ⚙ (~-fil-tᵉr) *s.* Va'kuumfilter *n*.

~-gauge 🜨 (~-gēdǧ) *s.* Va'kuum-meter *n*, Luftleere-Messer *m*.

~-pan ⚙ (~-păn) *s.* Va'kuumpfanne *f*.

~-protector ⚙ (~-pr[ə]-tĕk-tᵉr) *s.*, *elect.*, *tel.* Varley'scher Blitz-ableiter für versenkte Linien.

~-pump ⚙ (~-pȯmp) *s.* Va'kuumpumpe *f* an Dampfmaschinen; Pulsome'ter *n*.

~-system ⚙ (~-ßiß-tᵉm) *s.*, *elect.* elektrische Beleuchtung im luftleeren Raume.

~-tube 🜨 (~-tjūb) *s.* Geißlersche Röhre.

~-valve ⚙ (~-wălw) *s.* Luft-ventil *n*.

~-vessel ⚙ (~-wĕß-ᵉl) *s.* = vacuum-pan.

vade † (wēd) *v/n.* = fade.

vade-mecum (wē'-dī-mi'-kᵉm) [lt. *id.* geh mit mir] *s.* Vademe'kum *n*, Taschen-, Hand-buch *n*, Leitfaden *m*, Führer *m*.

vadimony † (wă'd-ᵉ-mᵉ-nᵉ) [lt.] *s.* jur.: Kautio'n *f* für das Erscheinen vor Gericht.

vadium (wē'-dē-m) [neu-lt., von lt. *vas, vadis*] *s.* schott. jur.: Bürgschaft *f*, Pfand *n*.

vae *prove.* u. schott. (wē) *s.* = voe.

vafrity † (wēᶠ-frᵏ-tᵉ) *s.* Verschmitztheit *f.*

vafrous (wēᶠ-frᵏß) [lt. *vafer*] *a.* verschmitzt,

vag *prove.* (wăg) *s.* Torf *m.* [verschlagen.]

vagabond (wăᶠg-ᵏ-bŏnd) [fr., v. lt. *vaga'ri*] **I** *a.* 1. umherschweifend (auch Spinnen); hin und her getrieben. — 2. landstreicherisch; heimatlos. — 3. *fig.* unstet; ~like Wanderleben *n.* — **II** *s.* 4. Umherschweifende(r), ruheloser Wanderer. — 5. Vagabu'nd(in), Landstreicher(in). — 6. *zo.* umherschweifende Spinne. — 7. *ent.* Art Rüsselschabe *f* (*Crambus*). — **III** *v/n.* ①a. 8. (oft to ~ it) vagabundieren, umherstreichen.

vagabondage (~bŏn-dᵉdǧ) *s.* Vagabundieren *n*, Landstreicherei *f*; to live in ~ ein Vagabu'ndenleben führen.

vagabondise ④ (~dāīz) *v/n.* ①b. (oft to ~ it) vagabundieren, umherstreichen.

vagabondish (~dĭsch) *a.* vagabu'ndenhaft.

vagabondism (~dĭsm) *s.* Vagabu'ndentum *n*, Landstreicherei *f*.

vagabondry † (~dʀᵉ) *s.* = vagabondage.

vagabone (~bōn) *s. u. v.* ⁺ⁿ für vagabond.

vagal ⏣ (wēᶠ-gᵃl) [von lt. *vagus*] *a.*, *anat.* zu dem pneumogastrischen Nerv gehörig, den pneumogastrischen Nerv betreffend.

vagancy † (wēᶠ-gᵍn-ᵗᵉ) *s.* 1. = vagrancy. — 2. = extravagance. [licher Mensch.]

vagarian F ob. ✎ (wᵃ-gāᶠ-ʀᵉ⁵-ĭn) *s.* wunder-

vagarious (~ʀᵉ⁵ß) *a.* wunderlich, seltsam; närrisch, anstößig, toll.

vagarish (~ʀĭsch) *a.* wandernd, unstet.

vagarity (wᵃ-gāᶠʀ-ᵏ-tᵉ) *s.* wunderliches ob. seltsames Wesen; Aufgelegtheit *f* zu tollen Streichen; anstößiges Leben.

vagary (wᵃ-gāᶠ-ʀᵉ) [von lt. *vaga'ri*, fr. *vaguer*] **I** † *v/n.* 1. umherschweifen. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~ʀᵏ⁵) 2. † Umherschweifen *n*, Wanderung *f*. — 3. Laune *f*, Grille *f*, F Schrulle *f*, seltsamer, närrischer Einfall, toller Streich.

vagation † (wᵃ-gēᶠ-ʃchᵉn) *s.* = vagrancy.

vagient † (wēᶠ-dǧᵉ⁵-nt) [lt.] *a.* wie ein Kind schreiend, quarrend.

vagina ⏣ (wᵃ-dǧāīᶠ-na) [lt.] *s.* (*pl.* ~æ, ~nī) 1. *anat.* u. *zo.* Scheide *f*, Mutterscheide *f*. — 2. ❦ Blattscheide *f*. — 3. ✎ *arch.* oberer Teil des Fußgestells einer Herme.

vaginal ⏣ (wăᶠdǧ-ᵏ-nᵉl oder wᵃ-dǧāīᶠ-nᵉl) *a.*, *anat.*, ❦ Scheiden-..., scheiden-artig.

vaginant ⏣ † (wăᶠdǧ-ᵏ-nᵉnt) *a.* scheidenartig (umfassend) (z.B. Blatt).

vaginate[1], **~d** ⏣ (~nāt, ~nē-ᵗᵉd) **I** *a.* 1. mit e-r Scheide versehen; eingestülpt. — 2. scheidenförmig, scheiden-artig umfassend. — 3. *zo.* zu den Scheidenpolypen gehörig. — **II** *s.* 4. *zo.* Scheidenpolyp *m*.

vaginate[2] ⏣ (~nēt) *v/a.* ①b. mit Scheide(n) versehen, scheiden-artig machen; einstülpen.

vaginervose ⏣ ❦ (wădǧ-ᵏ-nēᶠʳ-wōß, *WB.* ~nēᵛ-wēᶠß) [lt.] *a.* unregelmäßig genervt.

vaginicol*ine* ⏣ (~nĭᶠᵗ-ᵉ-lĭn), **~ous** ⏣ (~lŏß) [lt.] *a.*, *zo.* in e-r Scheide lebend.

vaginipennate ⏣ (wădǧ-ᵉ-nᵉ-pēᶠn-āt) [lt.] *a.*, *ent.* mit Deckflügeln (versehen).

vaginismus ⏣ (wădǧ-ᵉ-nĭᶠß-mᵉß) [neu-lt.] *s.*, *med.* Vagini'smus *m* (Verengung des Scheiden-einganges). [entzündung *f*.]

vaginitis ⏣ (~nāīᶠ-tĭß) *s.*, *med.* Scheiden-

vaginopennous ⏣ (wădǧ-ᵏ-nᵉ-pēᶠn-ᵉß) *a.* = vaginipennate.

vaginotomy ⏣ (~nŏᶠt-ᵏ-mᵉ) [lt.-grch.] *s.*, *surg.* Scheidenschnitt *m*.

vaginovesical ⏣ (~nᵉ-wēᶠß-ᵏ-tᵏᵉl) *a.*, *anat.* Scheide und Blase betreffend.

vaginula ⏣ (wᵃ-dǧĭᶠn-iū-la) *s.* (*pl.* ~æ, ~lī) 1. *zo.* und ❦ kleine Scheide. — 2. ❦ einzelnes Röhrenblütchen der Kompost'ten.

vaginulate ⏣ (~lāt) *a.*, *zo.* und ❦ mit e-r kleinen Scheide versehen.

vaginule ⏣ (wăᶠdǧ-ᵉ-njūl) *s.* = vaginula.

vagissate † (wăᶠdǧ-ᵏ-ßēt) *v/n.* Luftsprünge machen. [Geschrei *n* e-s Neugeborenen.]

vagitus ⏣ (wᵃ-dǧāīᶠ-tᵏß) [lt.] *s.*, *med.*

vagous † (wēᶠ-gᵏß) [lt. *vagus*] *a.* umherschweifend (✎ Nerv), unstet.

vagrance (wēᶠ-grᵃnß) *s.* = vagrancy.

vagrancy (wēᶠ-grᵃn-ßᵉ) *s.* Vagieren *n*, Umherschweifen *n*, Landstreicherei *f*.

vagrant (wēᶠ-grᵃnt) [m/e. *vagaunt*, a/f. *vagant* mit eingeschobenem r] **I** *a.* □ 1. umherschweifend. — 2. *fig.* ungewiß, ziellos. — 3. vagabundierend, landstreicherisch; arbeitsscheu; ~ act, ~ law Gesetz *n* gegen die Landstreicherei. — 4. *med.* umherziehend, wandernd (Körperchen, Zellen). — **II** *s.* 5. Vagabu'nd *m*, Landstreicher *m*, Strauchdieb *m*, Strolch *m*.

vagrantness ✎ (~nᵉß) *s.* = vagrancy.

vagrom † (wēᶠ-grᵃᵐ) *a.* ⁺ⁿ für vagrant (*SH.M.N.3,3,26*; *co.* mit Anspielung hierauf auch von modernen Schriftstellern gebraucht).

vague (wēg) [fr., lt. *vagus*] **I** *a.* □ 1. † wandernd, umherschweifend, landstreicherisch. — 2. unbestimmt, schwankend, vag, ungewiß, unklar. — **II** *s.* 3. † = vagary 2. 4. unbestimmte Ausdehnung. — **III** † *v/n.* 5. umherschweifen, umherirren; umherstrolchen.

vagueness (wēᶠg-nᵉß) *s.* das Unbestimmte oder Schwankende, Unbestimmtheit *f*.

vagus ⏣ (wēᶠ-gᵏß) [lt.] *s.* (*pl.* ~i, ~dǧāī), *anat.*, *ent.* Vagus *m*, umherschweifender

Vaidic, **~k** (wēᶠ-dĭk) *a.* = Vedic. [Nerv.]

valg † schott. (wēg) *v/n.* = vague 5.

Vaigatch (wāī-gᵃtsch), **~s**, **~z** (wāī-gᵃᶠtß) *npr.* Waigatsch *n* (Insel im nördlichen Eismeer).

valk schott. (wēk) *v/n.* ①a. = vake.

vall[1] † (wēl) [avail[1]] **I** *v/n.* ①a. 1. *poet.* Vorteil bringen, nützen. — **II** *s.* 2. † Vorteil *m*, Gewinn *m*, Ertrag *m*. — 3. † zufällige Erwerbung, unerwartete Einnahme; *for.* Windfall *m*. — 4. (mst ~s *pl.*) Trinkgeld *n*/*pl.*, Nebenbezüge *m*/*pl.* der Dienstboten ꝛc.

vall[2] † (wēl) [avail[2]] **I** *v/a.* 1. den Hut abziehen, abnehmen. — 2. fallen lassen, senken, herablassen. — 3. dämpfen, unterdrücken. — 4. to ~ one's stomach den Mut sinken lassen (*SH.H.IV,b,1,1,129*). — **II** *v/n.* 5. nachgeben, weichen; sich beugen, sich bücken. — 6. herabfallen, sich senken, sich abwärts bewegen. — **III** *s.* 7. Unterwerfung *f*; Untergehen *n*, Sinken *n*.

vallable † (wēᶠ-lᵉbl) *a.* = available 1.

valler[1] † (wēᶠ-lᵉʳ) *s.* = veiler. — Vgl. ~[2].

valler[2] † (~) [vail[3]] *s.* Nachgiebige(r), gehorsamer Diener. — Vgl. ~[1].

vaimure † (wēᶠ-mjūᵉ) *s.* = vantmure.

vain (wēn; *Hom.* vane, vein) [(alt-)fr. *vain*, von lt. *vanus*] *a.* □ (f. a. ~ly) 1. leer, wesenlos, gehaltlos, unbedeutend, nichtig. — 2. unnütz, vergeblich, fruchtlos, eitel, erfolglos; in ~, † for ~ vergebens, umsonst; *bibl.* to take in ~ mißbrauchen, unnütz im Munde führen; ~ endeavour, ~ effort eitles Bemühen, erfolglose Anstrengung; ~ hope eitle Hoffnung. — 3. eitel, eingebildet, stolz (of auf); as ~ as a peacock stolz wie ein Pfau; ~ show Prahlerei *f*, Windbeutelei *f*. — 4. prahlerisch, pomp-haft, schimmernd. — 5. flatterhaft, leichtsinnig, thöricht.

vainful † (wēᶠn-fūl) *a.* = vain.

vainglorious (wēn-glōᶠʳ-ʀᵉ⁵ß ⑨) *a.* □ aufgeblasen, hochmütig, prahlerisch, großsprecherisch; **~ness** (~nᵉß) *s.* = vainglory.

vainglory (wēn-glōᶠʳ-ʀᵉ ⑨) [(alt-)fr. *vaine gloire*] **I** *s.* Aufgeblasenheit *f*, Ruhmredigkeit *f*, Hochmut *m*, Hoffart *f*. — **II** ✎ *v/n.* ①d. prahlen, großsprechen.

vainly (wēᶠn-lᵉ) *adv.* 1. umsonst, vergebens. — 2. prahlerisch, stolz. — 3. thöricht, unvernünftigerweise; fälschlich (*SH.H.IV,b,4,5,239*).

vainness (wēᶠn-nᵉß) *s.* 1. Leere *f*, Nichtigkeit *f*, Eitelkeit *f*. — 2. Vergeblichkeit *f*, Erfolglosigkeit *f*. — 3. Eitelkeit *f*, Stolz *m*, Eingebildetheit *f*. — 4. † Thorheit *f* (*SH.T.N.3,4,389*).

vair (wāᵉ) [(alt-)fr. *vair*, von lt. *varius*] *s.* ehm. u. *her.* Grauwerk *n* (Winterfell des gemeinen Eichhörnchens im hohen Norden).

vairé (wā-ʀēᶠ), **~e** (wāᵉ), **~y** (wāᵉʳ-ʀᵉ) *a.*, *her.* mit Grauwerk besetzt.

Vaishnava Ost-J. (wāīᶠsch-na-wa) [Sanskrit] *s.*, *rel.* Verehrer(in) des Wischnu als des höchsten Gottes. [Verehrung *f*.]

Vaishnavism ⏣ (~wĭsm) *s.*, *rel.* Wischnu-

Vais(h)ya Ost-J. (wāīᶠß-ja, wāīᶠsch-ja) [Sanskrit] *s.* Mitglied *n* der dritten Kaste, des Hauptstockes der Hindus. [vode(ship).]

valvode(ship) (wēᶠ-wōd-[schĭp]) *s.* = voi-

vakass (wāᶠ-kaß) [armenisch] *s.*, *eccl.* Art metallenes halbkreisförmiges Abendmahlsgewand der Priester mit den Bildern der Apostel.

vake schott. (wēk) [lt. *vaca're*] *v/n.* ①b. unbesetzt sein, frei sein oder werden.

vakeel, vakil Ost-J. (wᵃ-kīᶠl) [ar.] *s.* Gesandte(r), Kommissa'r *m*, Bevollmächtigter *m*; eingeborener Advoka't.

Val (văl) *npr.* Koseform von Valentine.

Valais (wᵃ-lēᶠ, fr.: wă-lāᶠ) [fr.] *npr.* das Wallis (Kanto'n der Schweiz).

Valaisan (wᵃ-lēᶠ-ßᵉn) [Valais] **I** *a.* aus dem Wallis. — **II** *s.* Walli'ser(in).

valance (wăᶠl-ᵏnß) [Valence, fr. St. mit berühmten Seidenwirkereien] **I** *s.* 1. ✎ Art (halb-) seidener Damast. — 2. schmale Bettgardine oben am Betthimmel (tester ~) oder unten um die Bettstelle (base ~); obere schmale Fenstergardine. — 3. ⚔ Kranz *m*, Fallblatt *n* e-s Zeltes. — **II** *v/a.* ①b. 4. mit schmalen Gardinen oder Vorhängen schmücken; *fig.* mit e-m Barte schmücken (*SH.H.2,2,442*).

valanche † (wᵃ-lāᶠnsch) *s.* = avalanche[1].

☛ **Valdenses** (wŏl-dēᶠn-ßīᶠß), &c. = Waldenses, &c.

vale[1] (wēl; *Hom.* vail, veil) [lt. *vallis*] *s.* 1. bes. *poet.* Thal *n* (*Syn.* siehe dale[2]). — 2. ⊖ Rinne *f*; ⚓ pump-~ = pump-dale.

vale[2] † (~) *s.* = vail[2] 3.

vale[3] (wēᶠ-lī) [lt.] **I** *int.* lebe wohl! — **II** *s.* Lebewohl *n*.

valediction (wăl-ᵏ-dĭᶠt-schᵉn) [lt.] *s.* Lebewohl *n*, Abschiednehmen *n*.

valedictorian (wăl-ᵏ-dĭk-tōᶠʳ-ʀᵉ⁵n ⑨) *s.* j. der (bes. auf amerik. Hochschulen) e-e Abschiedsrede hält.

valedictory (~dĭᶠk-tᵏ-ʀᵉ) **I** *a.* Abschieds-...; ~ oration, ~ speech Abschiedsrede *f*. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~ʀᵏ⁵) (häufig lateinische) Abschiedsrede auf amerikan. höheren Lehranstalten.

valence[1] (wāᶠl-ᵏnß) *s.* = valance.

valence[2] ⏣ (wēᶠ-lᵏnß) [von lt. *vale're*] *s.* 1. *chm.* Wertigkeit *f*. — 2. Biologie: morphologische Wertigkeit; klassifikatorischer Wert einer Tiergruppe. — Vgl. ~[1].

Valencia[1] (wᵃ-lēᶠn-schᵏ-a) *npr.* Vale'ncia *n* (Stadt in Spanien und in Venezue'la); ❦ ~ raisins *pl.* Valencia-Rosinen *f*/*pl.*

valencia[2] ❦ (~) *s.* 1. = valance 1. — 2. piqué-artiger Westenstoff. — Vgl. ~[1].

Valenciennes (wᵃ-lānᵗ-ßᵏ-ēᶠnᵉs) [fr. St.] 1. ❦ ~ lace Valencienner Spitzen *f*/*pl.* — 2. ⊖ Feuerwerk: ~ composition Geschmolzenzeug *n*, Brandsatz *m*.

valency ⏣ (wēᶠ-lᵏn-ßᵉ, *WB.* a. wăᶠl-ᵏn-ßᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ßᵏ⁵), *chm.* 1. Wertigkeit *f*. — 2. Wertigkeits-Einheit *f*; carbon is said to have four ~ies der Kohlenstoff ist angeblich vierwertig.

valentia ❦ (wᵃ-lēᶠn-chᵏ-a) *s.* = valance 1.

Valentine (wăᶠl-ᵏn-tāīn) **I** *npr.* 1. Va'lentin *m* (Mn.); St. ~'s day St. Valentinsfest

n (14. Februar, an dem nach e-r alten Sage die Vögel ſich zu paaren beginnen; ſ. a. Orſon). — **II** *v.* ~ *s.* 2. am Valentinstage erkorener Schatz, erkorenes Liebchen. — 3. am Valentinstage meiſt anonym abgeſandtes Liebesbriefchen, gedruckte oder gemalte Liebesbotſchaft ꝛc.

Valentinian[1] (wăl-ĕⁿ-tĭ′n-ĕ·ĕⁿ) *npr.* Valentinia'n *m* (bſd. Name mehrerer röm. Kaiſer).

Valentinian[2] ♁ (~) [Valentinus, Gnoſtiker im 2. *sæ.* n. Chr.] *eccl. hist.* **I** *a.* valentinianiſch. — **II** *s.* Valentinia'ner *m*. — Vgl. ~[1].

Valentinianism ♁ (~ĕ·ĭzm) *s.*, *eccl. hist.* Lehre *f* des Gnoſtikers Valentinus.

valentinite ♁ (wăl′ĕⁿ-tĕ-nīt) *s.*, *min.* = antimony-bloom. [ſaures Salz.]

valerate ♁ (wăl′ĕ·rāt) *s.*, *chm.* baldrian-

Valeria (wĕ-lĭ′ĕ·rĕ-a) *npr.* Vale'rie *f* (Vn.).

Valerian[1] (~ĕ·ĕⁿ) **I** *npr.* Valeria'n(us, bſd. römiſcher Kaiſer [253–260]). — **II** *a.* röm. Alt.: Valerianiſch (Geſetz).

valerian[2] ♀ (~) *s.* Ba'ldrian *m* (*Valeria'na*); ~ root Baldrianwurzel *f*; cat's ~, wild ~ gemeiner Baldrian (*V. officina'lis*); red ~ rote Spornblume (*Centra'nthus ruber*).

valerianaceous ♁ ♀ (wĕ-lĭ-rĕ·ĕ·nē′-ſchĕs) *a.* ba'ldrian-artig.

valerianate ♁ (wĕ-lĭ′ĕ·rĕ·nāt) *s.*, *chm.* ba'ldrianſaures Salz.

valerianic ♁ (wĕ-lĭ-rĕ·ĕ·ă′n-ĭk), **valeric** ♁ (wĕ-lĕ′ĕ·rĭk od. wă′l-ĕ·rĭk) *a.*, *chm.*: ~ acid Ba'ldrianſäure *f* ($C_5H_{10}O_2$).

valerol(e) ♁ (wă′l-ĕ·rōl) *s.*, *chm.* Valero'l *n*, Ba'ldrian-öl *n*.

Valesian ♁ (wĕ-lĭ′-ſchĕ·ĕⁿ) *s.*, *eccl. hist.* Valeſianer *m* in Arabien (3. *sæ.*).

valet (wă′l-ĕt oder wă′l-ē) [fr.] **I** *s.* 1. Bediente(r) *m*, Diener *m*, Kammerdiener *m* (auch ~ de chambre, wă-lă′ dĕ ſchā′br); ↖ ~ de place (wă-lă′ dĕ plă′ß) Lohndiener *m*, Dienſtmann *m*. — 2. *man.* Spornſtab *m* beim Dreſſieren der Pferde. — **II** *v/a.* ①a. 3. Diener ſein bei, als Diener begleiten. — **III** *v/n.* ①a. 4. den Diener ſpielen, Kammerdiener ſein.

valetocracy ↖ (wăl-ĕ-tŏ′ĕ·rĕ-ĕ) *s.*, *co.* Dienerherrſchaft *f*.

valetudinarian (~tjū-dĕ-nā′ĕ·rĕ·ĕⁿ) [von lt. *valetu'd-inem*] **I** *a.* kränklich, kränkelnd, ſiech. — **II** *s.* Kränkelnde(r), kränkliche Perſon, Geneſung Suchende(r).

valetudinari*anism* (~rĕ·ĭzm) *s.* Kränklichkeit *f*.

valetudinarian*ess* (~tjū′-dĕ-nĕ·ĕ·rĕ·ĕß) *s.* Kränklichkeit *f*.

valetudinarious (wăl-ĕ-tjū-dĕ-nā′ĕ·rĕ·ĕß) *a.* kränklich, ſiech.

valetudinari*um* ♁ (~rĕ·ĭm) [lt.] *s.* (*pl.* ~*a*, ~rĕ·ĕ) röm. Alt.: Krankenhaus *n*, Lazare'tt *n*. [valetudinarian.]

valetudinary (~tjū′-dĕ-nĕ·rĕ) *a.* u. *s.* =)

valetudinous † (~nŏß) *a.* kränklich.

valew † (wă′l-ĭū) *s.* = value (*SP.*).

Valhalla (wăl-hă′l-a) [ſkand.] *s.*, german. *myth.* Walhalla *f* (Aufenthalt der in der Schlacht Gefallenen und der Seligen; auch Name des Ruhmestempels zu Donauſtauf bei Regensburg).

valiance, ~**y** † od. ↖ (wă′l-ĭ·ĕⁿß, ~ĭ·ĕⁿ-ß·ĕ) *s.* Tapferkeit *f*; Stärke *f*.

valiant (wă′l-ĭ·ĕⁿt) [(alt·)fr. *vaillant*, lt. *vale'nt-em*] **I** *a.* □ 1. † ſtark, kräftig. — 2. † wert (Perſonen in Rückſicht auf Vermögen). — 3. tapfer, kühn, mutig, tüchtig, brav; ~ young jugendkühn (*Syn.* ſ. brave). — 4. † derb; prächtig (Kleidungsſtück). — **II** † *s.* 5. Tapfere(r), Held *m*.

valiantness (~n-ĕß) *s.* Tapferkeit *f*, Kühnheit *f*, Mut *m*, Bravheit *f*; † Stärke *f*.

valid (wă′l-ĭd) [lt. *validus*] *a.* □ 1. *fig.* ſtark, triftig, bündig; ~ argument, ~ proof triftiger Beweis; ~ objection triftiger Einwand. — 2. jur.: (rechts)giltig, rechtskräftig (~ in law, ~ in equity); to render ~ in law, to make ~ = validate 1; ~ deed rechtsgiltige Urkunde. — 3. ♁ *zo.*, ♀ giltig, hinreichend begründet (Klaſſifikation ꝛc.). — 4. ♁ *chm.* wertig; bſd. in Zſſgn, zB.: univalid einwertig. — 5. † ſtark, kräftig, mächtig.

validate (wă′l-ĭ-dēt) *v/a.* ①b. 1. legaliſieren, rechtsgiltig machen, beſtätigen. — 2. die Giltigkeit von zB. Stimmen prüfen.

validation ↖ (wăl-ĭ-dē′-ſchĕⁿ) [fr.] *s.* Legaliſation *f*, Giltigkeits-erklärung *f*, Giltigmachung *f*.

validirostral ♁ (wăl-ĭ-dĭ-rŏ′ß-trĕl) [lt.] *a.*, *orn.* ſtarkſchnäbelig.

validity (wĕ-lĭ′d-ĭ-tē) [fr. *validité*] *s.* (*pl.* ~*les*, ~tĕſ) 1. allg.: Stärke *f*, Kraft *f*. — 2. *fig.* Stärke *f*, Triftigkeit *f* eines Beweiſes ꝛc. — 3. jur.: Legalität *f*, Rechtsgiltigkeit *f*. — 4. wiſſenſchaftliche Giltigkeit oder Begründetheit; particular ~ teilweiſe Giltigkeit. — 5. † Wert *m* (= value; *SH.T.N.1,1,12*).

validness (wă′l-ĭd-nĕß) *s.* = validity.

valinch(e) ⊖ (wă′l-ĭn(t)ſch) [fr. *avaler*] *s.* Probeſtecher *m* (= thief-tube).

valise (wĕ-lī′ß) [(alt·)fr. *valise*] *s.* 1. Felleiſen *n* der Handwerksburſchen ꝛc. — 2. ⚔ *artill.* Mantelſack *m*.

valise-saddle ⚔ (~ßădl) *s.*, *artill.* Sattel *m* mit Mantelſack.

valkyr (wă′l-kĭ·ĕ) [ſkand.] *s.*, german. *myth.* Walkü're *f* (Schlachtengöttin).

valkyria (wăl-kĭ′ĕ·ĕ-a) *s.* = valkyr.

valkyrian (~ĕ·ĕⁿ) *a.* die Walküren betr.

vallancy † (wă′l-ĕⁿ-ß·ĕ, *WB.* wĕ-lă′ĕⁿ-ß·ĕ) [valance] *s.* Art Perücke im 17. *sæ.* (a. ~ wig).

vallar ♁ (wă′l-ĕ·ĕ; *Hom.* valour) [lt. *vallus* Spitzpfahl] röm. Alt.: **I** *a.* einen (Lager-)Wall betr.; (auch *her.*) ~ crown, ~ garland = ~ II. — **II** *s.* Lager-, Wall-krone *f* (für den, der zuerſt den feindlichen Wall erſtieg).

vallary ♁ (~ĕ·rĕ·ĕ) *a.* = vallar.

vallate ♁ ↖ (~āt) *a.* 1. umwallt. — 2. *zo.* napfförmig (ausgehöhlt). [(auch *fig.*).]

vallated ↖ (~ā-tĕd) *a.* mit Wall umgeben

vallation ⚔ † (wă-lē′-ſchĕⁿ) *s.* Verſchanzung *f*, Umwallung *f*.

vallatory ⚔ † (wă′l-ă-tĕ-rĕ·ĕ) *a.* einen Feſtungswall betreffend.

vallecula ♁ (wĕ-lĕ′ĕ·ĭū-la) [von lt. *vallis*] *s.* (*pl.* ~*æ*, ~lī) 1. *anat.* Thal *n* im kleinen Gehirn, Vertiefung *f*, Furche *f*. — 2. ♀ Rieſe *f*, Längsfurche *f*.

vallecular ♁ (~lĕ·ĕ) *a.* zu einer Furche od. Rieſe gehörig. [Rieſen verſehen.]

valleculate ♁ (~lāt) *a.* mit Furchen od.

valley (wă′l-ĕ) [fr. *vallée*, lt. *vallis*] *s.* 1. Thal *n* (*Syn.* ſ. dale[2]) ↕. — 2. ⊜ *arch.* ~ of a roof Dach(ein)kehle *f*. — 3. *sl.* gewiſſe gymnaſtiſche Evolution in Pantomimen.

Zu ~ 1: down the ~ thal-abwärts; *anat.* ~ of the cerebellum Thal *n* des kleinen Gehirns; ~ of tears Jammer-, Thränen-thal *n*; ſ. a. cream 7 ↕.

valley-*beam* ⊜ (wă′l-ĕ-bīm) *s.*, *arch.* Kehl-, Stuhl-ballen *m*.

~-board ⊜ (~bōˣd ⑨) *s.*, *arch.* Kehlbrett *n*.

~-channel ⊜ (~tſchă′n-ĕl), **~-gutter** ⊜ (~gŏt-ĕr) *s.*, *arch.* Kehlrinne *f*.

valleylet (~lĕt) *s.* kleines Thal.

valley-*piece* ⊜ (~pīß), **~-rafter** ⊜ (~raf-tĕr) *s.*, *arch.* Kehl-ſparren *m*, -ſchifter *m*.

vallicula ♁ (wĕ-lĭ′-ĭ·ĕ-la), **~r** ♁ (~lĕ·ĕ), **~te** ♁ (~lāt) = vallecula, &c.

vallise ↖ (wĕ-lī′ß) *s.* = valise.

vallum ♁ (wă′l-ĕm) [lt.] *s.* (*pl.* ~*a*, ~*a*) 1. ⚔ *frt.*, röm. Alt.: Verſchanzung *f*, mit Paliſſaden verſehener Wall. — 2. *anat.* Augenbraue *f*.

Vally ↖ (wă′l-ĕ) *npr.* Koſeform v. Valentine.

valonia ⊛ (wĕ-lō′-nĕ-a) [it.] *s.* Valonia *f*, Acker-, Eder-boppen *f/pl.*, Eichelkappen *f/pl.* (Fruchtbecher der Ziegenbart-eiche).

valonia-oak ♀ (~ōk) *s.* Ziegenbart-eiche *f* (*Quercus æ'gilops*).

valor (wă′l-ĕr) *s.* = valour.

valorem ⊛ (wĕ-lō′-rĕm ⑨) [*acc.* von mlt. *valor*] ad ~ nach dem Wert; ad ~ duty Wert-zoll *m*.

valorous (wă′l-ĕ-rŏß) *a.* □ 1. tapfer, kühn, herzhaft. — 2. † wertvoll.

valour (wă′l-ĕr; *Hom.* vallar) [fr. *valeur*, v. lt. *vale're*] *s.* 1. Tapferkeit *f*, Herzhaftigkeit *f*, Mut *m*. — 2. † *fig.* Wert *m* (= value 5). — 3. ↖ tapferer Mann (*BU.*).

valourous (~ĕ-rŏß) *a.* = valorous.

Valparaiso (wal-pa-rāĭ′-zō) *npr.* Valparai'ſo *n* (Provinz u. Stadt in Chile); ♀ ~ oak = live-oak.

Valsalvan ♁ (wăl-ſă′l-wĕⁿ) [Valsalva, it. Anatom, 1666–1723] *a.*, *med.* Valſalviſch, des Valſa'lva.

Valtelina (wal-tĕ-lī′-na), **~e** (~lī′n) *npr.* Velt(e)li'n *n* (nord-italiſches Thal).

valuable (wă′l-ĭū-ĕbl) **I** *a.* 1. ſchätzbar, zu ſchätzen(d). — 2. ſchätzbar, wertvoll, koſtbar, teuer; ~ friend ſchätzbarer Freund. — **II** *s.* (meiſt ~*s pl.*) 3. Koſtbarkeit *f*, Wertſache *f* (Gegenſtand).

valuableness (~n-ĕß) *s.* Schätzbarkeit *f*, Koſtbarkeit *f*, Wert *m*.

valuation (wăl-ĭū-ē′-ſchĕⁿ) [ſpan. *valuacion*] *s.* 1. Schätzung *f*, Abſchätzung *f*, Wertbeſtimmung *f*, Veranſchlagung *f*; ⊛ foreign (home) ~ Abſchätzung *f* eingeführter Ware nach den Marktpreiſen des Ausfuhr- (Einfuhr-)hafens; at a ~ zu e-m Taxpreiſe. — 2. *mint.* Valvation *f*; ~ table Valvationstabelle *f*. — 3. Wertſchätzung *f*, Würdigung *f*. — 4. (feſtgeſetzter) Wert (*SH.C.4,4,49*). [betreffend.]

valuational ↖ (~ſchĕ-nĕl) *a.* die Abſchätzung

valuator (wă′l-ĭū-ē-tĕr) *s.* Abſchätzer *m*, Wertbeſtimmer *m*, Taxa'tor *m*.

value (wă′l-ĭū) [a/ſ. *value*; *fem.* des *p.p.* *valu* von *valoir*] **I** *s.* 1. Wert *m*, Preis *m*; ↕. — 2. ⊛ Wert *m*, (Wechſel-)Summe *f*, Valu'ta *f*, Betrag *m*; ↕. — 3. Währung *f*, Münzwert *m*. — 4. ♪ Geltung *f*, Wert *m* einer Note. — 5. *fig.* Wert *m*, Gehalt *m*, Wichtigkeit *f*; intrinsic ~ ſ. intrinsic 2; to attach ~ to Wert legen auf; to lay no ~ on keinen Wert legen auf (*acc.*). — 6. Wertſchätzung *f*; Achtung *f*. — 7. *paint.*, *sl.* Beleuchtungsverhältnis *n* eines Gegenſtandes zu einem andern. — 8. *math.* Wert *m*. — 9. = valence[2] 2. — **II** *v/a.* ①b. 10. ſchätzen, abſchätzen, taxieren, (ver)anſchlagen, den Wert einer Sache beſtimmen (*Syn.* ſ. appreciate); ↕. — 11. *fig.* (hoch)ſchätzen, wert-halten, achten; ↕. — 12. beachten, in Anſchlag bringen. — 13. in der Schätzung vergleichen (with mit; Hiob 28,16). — 14. † an Wert gleich ſein (*dat.*), aufwiegen; ↕. — 15. † Wert beilegen (*dat.*), zur Geltung bringen. — 16. † für wohlhabend ausgeben. — 17. to ~ oneself against ſich Wert beilegen gegenüber, ſich gleich achten (*dat.*). — 18. ↖ to ~ oneself for oder upon ſich viel auf et. zu gute thun, ſich et. einbilden auf. — **III** *v/n.* ①b. 19. ⊛ ziehen, traſſieren, entnehmen (on, upon auf).

Zu ~ 1: to be of (od. to have) little ~ wenig wert ſein; above the ~ über Wert; below the ~ unter (dem) Wert; of the ~ of im Werte von; of no ~ wertlos, unnütz; inferior in ~, of less ~ von geringe(re)m Werte od. Gehalte, minderhaltig; current ~ gangbarer Wert, Marktwert *m*; ~ in exchange, exchangeable ~ Tauſchwert *m*; imaginary ~ eingebildeter Wert; real ~ wirklicher Wert; ſurplus ~ Mehrwert *m*; article of ~ Wert-artikel *m*; ✉ Wertſendung *f*; measure of ~, standard of ~ Wertmeſſer *m*; to get (od. to have) ~ od. a good ~ gute Ware für ſein Geld bekommen, preiswert kaufen;

to give good ~ (for the money) reell bedienen (Kaufmann); the article is a good ~ die Ware ist das Geld wert oder ist preiswert; to lose its ~ wertlos werden.

Zu value 2 ❽: ~ in account Wert in Rechnung; ~ in cash Wert in bar; ~ as per invoice, invoice ~ Fakturawert; ~ received Wert empfangen; ~ understood Wert verstanden; (in) ~ of Wert (erhalten) von; ~ when due, ~ onexpiration, ~ on maturity Wert bei Verfall.

Zu ~ 10 u. 11: I ~ none of you ich mache mir aus keinem von Euch etwas; ↖ not to be ~d unschätzbar; to ~ dearly, to ~ highly hochschätzen, viel Wert legen auf (*acc.*).

Zu ~ 14: † it is ~s not your asking es ist nicht der Mühe wert, daß Sie danach fragen.

value-bill ❽ (wă'l-iᵘ-bĭl) *s.* Wertpapier *n.*

valued (wă'l-iᵘd) *a.* geschätzt; ❽ your ~ firm Ihre werte Firma; highly ~ hochgeschätzt, sehr wertvoll.

valueless (wă'l-iᵘ-lĕß) *a.* wertlos; **~ness** (~-nᵉß) *s.* Wertlosigkeit *f.*

valuer (~ᴵᵉʳ) *s.* 1. ❽ Abschätzer *m*, Taxa'tor *m.* — 2. Schätzende(r), Hochschätzende(r).

valure † (~ᴵᵘʳ) *s.* = valour.

valva ♎ (wă'l-wa) [lt.] *s.* (*pl.* **~æ**, **~ī**) 1. *anat., zo.* Klappe *f.* — 2. *ent.* Kiefer *m* einer Biene. [Klappen-...]

valval ♎ ❦ (~wᴵl) *a.* eine Klappe betr.;

valvar ♎ (~wᴵᵉʳ) *a.* klappen-artig; Klappen-...

valvasor † (wă'l-wᵃ-ßᵉʳ) *s.* = vavasor.

valvate ♎ (wă'l-wāt) [lt.] *a.* 1. *anat., zo.* klappenförmig; mit Klappen versehen, klappig. — 2. ❦ klappig.

valve (wălw) [lt. *valva*] *s.* 1. (Thür-)Flügel *m*; **~s** *pl.* Flügelthür *f.* — 2. ⚙ Venti'l *n*, Klappe *f*; Dampfmaschine: Dampf-Einlaß-klappe *f*; ↧. — 3. ⚙ Schutzfalle *f* an Schleusen. — 4. *zo.* Klappe *f*; Schale *f* einer Muschel. — 5. *anat., zo.* Klappe *f*, Schließhäutchen *n*; ~ of the heart Herzklappe *f*. — 6. ❦ (Frucht-)Klappe *f*. — 7. *ent.* Deckplatte *f*, Scheide *f*.

Zu ~ 2 ⚙: ~ of the bellows Windklappe *f*, Luftventil *n* des Blasebalges; conical ~ Kegel-venti'l *n*; cut-off ~ Absperrventil *n*; double-seat ~ Doppelsitzventil *n*; equilibrated ~, equipoised ~ entlastetes Ventil, Gleichgewichtsventil *n*; hinged ~ of a pump Klappenventil *n* einer Pumpe; longitudinal ~ Längenventil *n*; mitre-plug ~ Hahnventil *n*; ~ in an organ Sperrklappe *f*; pot-lid ~ Deckelklappe *f*. [Venti'lgehäuse *n*.]

valve-box ⚙ (wă'lw-bŏß) *s., mach.*

~-bucket ⚙ (~-bŏk-ᵗ) *s.* Kolben *m* mit Venti'l.

~-casing ⚙ (wă'lw-kē'-sĭn[g]) *s., mach.* Schieber-, Ventil-kasten *m.* [box.]

~-chamber ⚙ (wă'lw-tschēm-bᵉʳ) = valve-box.

~-chest ⚙ *Am.* (~-tschĕßt) *s., mach.* Schieberkasten *m.* [Steuerhahn *m.*]

~-cock ⚙ (~-kŏk) *s., mach.* Dach-venti'l *n.*

~-coupling ⚙ (~-kᵘᵖ-lĭn[g]) *s., mach.* Verschraubung *f* mit Ventil. [cylinder *m.*]

~-cylinder (~-ßĭ'l-in-dᵉʳ) *s., mach.* Steuer-

valved (wălwd) *a.* 1. ⚙ mit Klappen, mit Ventilen. — 2. ❦ klappig.

valve-face ⚙ (wă'lw-fēß) *s., mach.* Schieber(gleit)fläche *f*, Schieberspiegel *m.*

~-file ⚙ (~-fāĭl) *s.* Feile *f* mit zwei spitzen und zwei stumpfen Winkeln.

~-gear ⚙ (~-gīᵉ) *s., mach.* Steuerung *f.*

~-guard (~-gā'd) *s.* Venti'lwächter *m*; ⚙ *mach.* Ventilstütze *f*. [Venti'l(e).]

valveless (~ᴵᵉß) *a.* ohne Klappe(n), ohne

valvelet (~ᴵᵉt) *s.* 1. kleine Flügelthür. — 2. ⚙ kleine Klappe, kleines Venti'l. — 3. ❦ kleine Klappe. [Venti'lheber *m.*]

valve-lever ⚙ (wă'lw-lī-wᵉʳ) *s., mach.*

valve-*lifter* ⚙ (wă'lw-lĭf-tᵉʳ) *s., mach.* Venti'lheber *m.* [stange *f.*]

~-link ⚙ (~-lĭn[k]) *s., mach.* Schieber-

~-motion ⚙ (~-mō-schᵘn) *s.* = valve-gear.

~-pallet ⚙ (~-păl-ᵗ) *s.* = pallet² 4.

~-piston ⚙ (~-pĭß-tᵉn) *s., mach.* Venti'lkolben *m*; Saugkolben *m* einer Pumpe.

~-rod ⚙ (~-rŏd) *s., mach.* Schieberstange *f.*

~-seat ⚙ (~-ßīt) *s., mach.* 1. Venti'lsitz *m.* — 2. = valve-face.

~-spindle ⚙ (~-ßpĭndl) *s.* = valve-rod.

~-stem ⚙ (~-ßtĕm) *s., mach.* Klappenwirbel *m*, Venti'lscharnier *n.*

~-tailed (~-tēld) *a., zo.* mit klappenförmigem Schwanze.

~-view ❦ (~-wjūᵘ) Diatome'en: I *s.* Klappenansicht *f.* — II *a.* die Kl. betreffend.

valviferous ♎ (wăl-wᴵ'f-ᵉ-rŏß) [lt.] *a.* mit Klappe(n) versehen, klappentragend.

valviform ♎ (wă'l-wᵉ-fōʳm) [lt.] *a.* klappenförmig.

valvula ♎ (~wᴵᵘ-la) [neu-lt.] *s.* (*pl.* **~æ**, **~lī**), *anat.* Klappe *f*, Schließhäutchen *n.*

valvular ♎ (~ᴵᵉʳ) *a.* Klappen-...; klappig.

valvule (wă'l-wjūl) [fr.] *s.* kleine Klappe; *anat.* Klappe *f.*

valvulitis ♎ (wăl-wᴵᵘ-lāĭ'ᵗ-tĭß) *s., med.* Entzündung *f* der Herzklappen.

vambrace (wă'm-brēß) [fr. *avant-bras*] *s.* Armschiene *f* e-r Rüstung. [schiene(n).]

vambraced (~brēßt) *a.* (bfb. *her.*) mit Arm-

vamoose, ↖ **~h** (wᵃ-mūᵗ'ß, wᵃ-mūᵗ'sch), **vamos(e)** (wᵃ-mō'ß, a. wā'-mōß) [span. *vamos* wir gehen, lt. *va'dimus*] *sl.* ①b., c. I *v/n.* durch-gehen, -brennen, sich aus dem Staube m. — II *Am., v/a.* schnell verlassen; to ~ the ranch ausreißen.

vamp¹ (wămp) [a/f. *vantpie*, fr. *avant-pied*] I *s.* 1. Oberleder *n*, Fahl-, Schmalleder *n.* — 2. et. das et. Altem ein neues Aussehen giebt, Flicken *m*, Aufputz *m*, Zustutzung *f.* — 3. † Art Gamasche. — 4. ♪ ❦ improvisierte Begleitung. — II *v/a.* ①a. 5. vorschuhen (auch to ~ up). — 6. flicken, ausbessern, jg.-flicken, -stoppeln; *fig.* auf-, zustutzen (auch to ~ up). — 7. ♪ ❦ nach dem Gehör begleiten. — 8. † *cant* verpfänden, versetzen. — III *v/n.* ①a. 9. ♪ ❦ nach dem Gehör begleiten. — Vgl. **~²**.

vamp² † (~) *v/n.* gehen, reisen.

vamper¹ (wă'm-pᵉʳ) [vamp¹] *s.* 1. Schuhflicker *m*; Flicker *m*, Aufstutzer *m* (auch alter oder schlechter Pferde). — 2. ♪ ❦ j. der Begleitungen improvisiert. — 3. *cant* **~s** *pl.* Strümpfe *m/pl.* — Vgl. **~²**.

vamper² schott. (~) *v/n.* ①a. prahlen, aufschneiden, großthun. — Vgl. **~¹**.

vamper-up (wă'm-pᵉn-ᵘpᵉʳ) *s.* = vamper¹ 1.

vampire (wă'm-pāĭᵉʳ) [slavisch] I *s.* 1. Vampir *m* (im Glauben der südslavischen Völker ein gespenstisches Wesen in Menschengestalt, das nachts aus dem Grabe steigt, um Schlafenden das Blut auszusaugen). — 2. *fig.* Vampir *m*, Blutsauger(in), Menschenschinder *m.* — 3. *zo.* = vampire-bat. — 4. *thea.* Art kleine Fallthür. — II *a.* 5. vampi'risch, blutsaugerisch.

vampire-bat (~-bă't) *s., zo.* Vampir *m*, Blattnase *f* (*Va'mpyrus spectrum*).

vampiric (wăm-pĭ'ᵉ-rĭk) *a.* vampi'risch, blutsaugerisch; den Vampirglauben betr.; Vampir-...

vampirism (wă'm-pᵉ- od. wă'm-pāĭ-rĭsm) *s.* 1. Vampirglaube *m.* — 2. Blutsaugen *n* e-s Vampirs. — 3. *fig.* Blutsaugerei *f*, Menschenschinderei *f.*

vamplate (~plēt) [ehm. *vamplet*, von fr. *avant-plat*] *s.* 1. ehm.: Platte *f* am Lanzenschafte zum Schutze der Hand. — 2. *prov.* Reitgamasche *f.* — 3. *her.* Panzerhandschuh *m.*

vampoose (wăm-pū'ß) *v/n.* ①b., *sl.* = vamoose.

vamure ⚔ † (*WB.* wē'-mjūᵉ) = vantmure.

van¹ (wăn) [(alt-)fr. *van*, von lt. *vannus*] I *s.* 1. *agr.* (Getreide-)Schwinge *f.* — 2. ⚒ Schwingschaufel *f*; Schwingprobe *f* des Erzes auf einer Schaufel. — 3. *orn.* Fahne *f* einer Feder; weitS.: Flügel *m.* — II *v/a.* ①e. 4. † *agr.* Getreide schwingen, wannen. — 5. ⚒ Erze schwingen, waschen.

van² (wăn) [vanguard] *s.* 1. ⚔ Avantgarde *f*, Vorhut *f*, Vortrab *m*; Vordertreffen *n*; Front *f* (*ant.* rear ²) 2). — 2. vorderste Reihe, Vorhut *f* (auch *fig.*); to lead the ~ die Vorhut führen.

van³ (wăn) [caravan] I *s.* großer bedeckter Wagen; Gepäck-, Pack-, Güter-wagen *m*; (auch furniture ~, removing ~) Möbelwagen *m*; pleasure(-trip) ~ f. pleasure-trip; 🚃 travelling ~ Eisenbahn-Postwagen *m.* — II *v/a.* ①e. in (einem) Gepäck-, Möbel-wagen 2c. fortschaffen.

☞ **van-...** in Zssgn = avant-...

vanad(i)ate ♎ (wă'n-ā-dāt, wᵃ-nē'-dᵉ-āt) *s., chm.* vanadi'nsaures Salz.

vanadic ♎ (wᵃ-nă'd-ĭk) *a., chm.*: ~ acid Vanadi'nsäure *f* (H_3VO_4).

vanadiferous ♎ (wăn-ā-dĭ'f-ᵉ-rŏß) *a., chm.* Vana'dium enthaltend.

vanadinite ♎ (wᵃ-nă'd-ᵉ-nāĭt, *CT.D.* wă'n-ā-dᵉ-nāĭt) *s., min.* Vanadini't *n*, Vanadi'n-bleierz *n.*

vanadious ♎ (wᵃ-nē'-dᵉ-ᵉß) *a.* = vanadous.

vanadite ♎ (wă'n-ā-dāĭt) *s., chm.* vanadi'nsaures Salz.

vanadium ♎ (wᵃ-nē'-dᵉ-ᵉm) [*Vanadis*, alt-nord. Göttin] *s., chm.* (Symbol V) Vana'dium *n.* [di'nig.]

vanadous ♎ (wă'n-ā-dŏß) *a., chm.* vanadi-

Vanbrugh (wăn-brūᵍ) *npr.*: Sir John ~ engl. Dramatiker u. Architekt (1666–1726).

van-courier † (wă'n-kūᵘ-rᵉ-ᵉʳ) *s.* Vorläufer *m*; ⚔ ~s Vorhut *f.*

Vancouver (wăn-kūᵛ'-wᵉʳ) *npr.* engl. Seefahrer (gest. 1798); *geogr.* ~('s) Island Vancouver-Insel *f* in Britisch-Kolumbien.

Vandal (wă'n-dᵉl) I *s.* 1. *hist.* Vanda'le *m*, Vandalin *f.* — 2. v~ *fig.* Vandale *m*, mutwilliger Zerstörer, Verwüster *m* von Kunstwerken. — II *a.* 3. = Vandalic.

Vandalia (wăn-dē'-lᵉ-a) *npr.* (St. i. Ill., *U.S.*).

Vandalian ↖ (~ᴵᵉ-ᵉn) *a.* = Vandalic.

Vandalic (wăn-dă'l-ĭk) *a.* 1. vanda'lisch; die Vanda'len betreffend. — 2. v~ *fig.* vandalisch, roh, kultu'rfeindlich.

Vandalism (wă'n-dᵉ-lĭsm) *s.* 1. Wesen *n* der Vanda'len. — 2. v~ *fig.* Vandali'smus *m*, rohe Zerstörungswut.

Vanderbilt University (wă'n-dᵉʳ-bĭlt jū-nĭ-wō'ᵛᵉʳ-ßĭ-tᵉ) [Cornelius Vanderbilt, amerik. Kapitalist (1796–1877)] *npr.* methodistische Universität in Nashville (Tennessee, *U.S.*).

Van Diemen's Land † (wăn dĭ'ᵉ-menᶻ länd) *npr.* Vandiemensland *n* (= Tasmania).

vandoo *provc.* (wă'n-dū) *s.* = vendue.

Vandyke¹ ob. **Van Dyck** (wăn-dāĭ'ᵏ) *npr.*: Sir Anthony ~ vlämischer Maler Van Dyck (1599–1641). — Vgl. **~²**.

Vandyke², v~ (wăn-dāĭ'ᵏ) I *s.* 1. Zackenspitze *f*; Zackenmuster *n.* — 2. ausgezackter übergeschlagener Halskragen. — 3. *paint.* Gemälde *n* von Van Dyck. — II *a.* 4. in Van Dyckscher Manier; ~ beard Spitzbart *m*; ~ borders *pl.* Zackenbordüren *f/pl.*; *min., paint.* ~ brown Kasseler Erde *f*, Van Dyck-Braun *n*; ~ hose buntgezackte Strumpfhosen *f/pl.* — III *v/a.* ①b. 5. auszacken; mit (e-m) Zackenkragen oder mit Spitzen schmücken.

Vane¹ (wēn) *npr.*: Sir Henry (mit Harry) ~ engl. puritanischer Staatsmann (1612—1662); 1636 Gouverneur von Massachusetts (*U.S.*).

vane² (wēn; *Hom.* vain, vein) [fane¹] *s.* 1. † Fahne *f*, Flagge *f.* — 2. Wetterfahne *f*, -hahn *m.* — 3. ⚓ Flügel *m* auf

dem Topp der Masten. — **4.** ⚓ ~s *pl.* of a Jacob's staff Läufer *m/pl.* des Jakobsstabes. — **5.** ⚙: a) Windmühlflügel *m*; b) ⚒ ~ of a ventilator Flügel *m* e-s Ventila'tors; c) electric ~ elektrisches Flügelrad; d) *hydr.* Schaufel *f*; e) *mech.* Register *n*, Klappe *f* einer Dampfmaschine. — **6.** *orn.* Fahne *f* e-r Feder. — **7.** Landmesser: Absehen *n*, Dio'pter *n*; Visier-, Ziel-tafel *f*.

vane-board ⚓ (wēⁿn-bōˢd ⑨) *s.* Flügel-heck *n*, -schere *f*. [(ſ. vane²) versehen.]

vaned (wēnd) *a.* mit Wetterfahne ꝛc.

vaneless (wēⁿn-lᵉß) *a.* ohne Wetterfahne, ohne Flügel ꝛc. (ſ. vane²).

vane-shank (~-ſchänᵏ) *s.* Fahnenſtab *m*.

vane-spindle ⚓ (~-ßpindl) *s.* Flügel-ſpill *n*, -ſtuhl *m*.

Vanessa (wᵃⁿeßˢ-a) *npr.* (Name, den Swift ſeiner Geliebten Esther Vanhomrigh gab).

vane-stock (wēⁿn-ßtȯk) *s.* 1. Fahnenſtab *m*. — 2. ⚓ = vane-board.

van-foss ⚔ (wᵃⁿ-fȯß) *s.* = avant-fossé.

vang (wᵃⁿᵍ) [fang] **I** ⚓ *s.* Gaffelgeer *f*, Geer *f*, Geerde *f*; pendant of a ~ Geerſchenkel *m*. — **II** † *v/a.* empfangen, nehmen.

vanga(-shrike) (wᵃⁿᵍ-ga(-ſchrāᵢk) *s.*, *orn.* Art Würger (Fam. *Lani'idæ*; Madagaskar).

vangee ⚙ ⚓ (wᵃⁿ-dȯǰi) *s.* Art Vorrichtung, die Schiffspumpen in Gang zu ſetzen.

vang-fall ⚓ (wᵃⁿᵍ-fāl) *s.* Geer-läufer *m*.

vanglo(e) ♀ West-Indien (wᵃⁿᵍ-glō) *s.* = teel.

vanguard ⚔ (wᵃⁿ-gārᵈ) [avantgarde] **I** *s.* Avantgarde *f*, Vorhut *f*, Vordertreffen *n*; ⚓ Vorgeſchwader *n*; to lead the ~ das Vordertreffen führen. — **II** † *v/a.* als eine Vorhut ſtehen vor. [Vanessa.]

Vanhom(e)righ (wän-ßᵘᵐ-(ʰ)ᵉ) *npr.* ſ.

vanilla ♀ (wᵃ-niˡˡ-a) [ſpan. *vainilla* kleine Schote] *s.* Vanille *f* (Pflanze u. Schote); frosted ~ mit Vanilli'n überzogene Vanilleſchoten *f/pl.*; wild ~ wilde Vanille (*Lia'tris odorati'ssima*; *U.S.*).

vanilla-bean ♀ (~-bīn) *s.* Vanille(ſchote) *f*.

vanilla-grass ♀ (~-graß) *s.* Mariengras *n* (*Hiero'chloa borea'lis*).

vanilla-plant ♀ (~-plänt) *s.* (a. wilde) Vanille.

vanillic ⚶ (wᵃ-niˡˡ-ik) *a.*, *chm.*: ~ acid Vanilli'nſäure *f*. [($C_8H_8O_3$).]

vanillin(e) (~in) *s.*, *chm.* Vanilli'n *n*)

vanillism (~izm) *s.* Vanillekrankheit *f*.

vanilloes ♀ (~ōˢ) *s.* geringere Qualität Vanille. [leeres Geſchwätz.]

vaniloquence † (wᵃ-niˡˡ-ˡᵒ-kwenß) [lt.] *s.*

vaniloquent † (~kwent) *a.* ſchwatzend.

vanish (wᵃⁿ-iſch) [a/ſ. *vaniss-...*, lt. *vane'scere*] **I** *v/n.* ①c. 1. (ver)ſchwinden, dahinſchwinden, vergehen (a. to ~ away); to ~ from the sight den Augen entſchwinden. — 2. *math.* gleich Null werden. — **II** *sl.*, *v/a.* ①c. 3. verſchwinden laſſen. — **III** *s.* 4. Phonetik: allmählich verſchwindender Ton e-s vokaliſchen Elementes (z.B. das i in dem ē, das u in d. ō unſerer Ausſprachebezeichnung).

vanisher (wᵃⁿ-ˡᵒ-ſchᵉʳ) *s.* Verſchwindende(r).

vanishing (~ſchⁱⁿᵍ) **I** *a.* □ verſchwindend; *math.* ~ fraction ſ. fraction 4 ‡; Perſpective: ~ line Flucht-linie *f*; ~ plane Flucht-ebene *f*; ~ point Verſchwinde-, Flucht-punkt *m*. — **II** *s.* Verſchwinden *n*.

vanishment (wᵃⁿ-iſch-mĕnt) *s.* Verſchwinden *n*.

Vanist *Am.* (wēʳ-nißt) [Vane¹] *s.*, *rel.* Antinomi'ſt *m*. [behaftet.]

vanitied ✎ (wᵃⁿ-ᵢ-tᵉd) *a.* mit Eitelkeit]

vanity (wᵃⁿ-ᵢ-tᵉ) [fr., von lt. *vanitat-em*] *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉ) 1. Leerheit *f*, Nichtigkeit *f*, Eitelkeit *f*. — 2. Vergeblichkeit *f*, vergeblicher Wunſch, eitles Streben, eitles Vergnügen, Spielerei *f*. — 3. Täuſchung *f*, leerer Schein, Falſchheit *f*, Unwahrheit *f*. — 4. Eitelkeit *f*, Ruhmſucht *f*; Vanity Fair Markt *m* der Eitelkeit, nichtiges Treiben (nach Bunyan's *Pilgrim's Progress*; auch Titel e-s Romans von Thackeray). — 5. eitler Stolz, prahleriſches Weſen. — 6. † allegoriſche Figur der alten Moralitäten (~ puppet) (*SH.K.L. 2,2,39*).

vanman (wᵃⁿ-mān) *s.* (*pl.* ~en, ~mĕn) Möbelwagen- ꝛc. Kutſcher *m* (ſ. van³ I).

vanmure ⚔ † (wᵃⁿ-mjūᵉ) *s.* = vantmure.

van-neck (wᵃⁿ-nĕk) *s.*, *cant* Weib *n* mit großen Brüſten.

vanner ⚒ (wᵃⁿ-ᵉʳ) [van¹] *s.* 1. Erzwäſcher *m*, Goldwäſcher *m*. — 2. Erzwaſchmaſchine *f*, Schwingſchaufel *f*.

vanner-hawk (~-hȧk) *s.*, *orn.* = kestrel.

vannet (wᵃⁿ-ᵉt) [(alt-)fr.; van¹] *s.*, *her.* Hohlmuſchel *f*.

vanning-machine ⚒ (wᵃⁿ-ⁱⁿ-maᵈ-ſchīn) *s.* Erzwaſchmaſchine *f*, Schwingſchaufel *f*.

vanquish (wᵃⁿᵏ-kwiſch) [m/e. *venquishen*, &c., a/ſ. *veinquis-...*, fr. *vaincre*] **I** *v/a.* ①c. 1. beſiegen, über-wältigen, -winden, bezwingen (auch *fig.*; *Syn.* ſ. conquer). — 2. widerlegen. — **II** *s.* 3. *prov.*, *vet.* Schwindſucht *f* der Schafe.

vanquishable (~kwᵉ-ſchᵘbl) *a.* beſiegbar.

vanquisher (~ſchᵉʳ) *s.* Beſieger *m*, Überwinder *m*, Eroberer *m*, Sieger(in).

vanquishment ✎ (~kwiſch-mĕnt) *s.* Beſiegung *f*.

vansire (wᵃⁿ-ßīᵉʳ) *s.*, *zo.* Art Manguſte (*Herpe'stes gale'ra*; Süd-Afrika).

Vansittart (wänᵘ-ßiˡᵉt-ᵉᵗ) *npr.*: Nicholas ~, Baron Bexley engl. Staatsmann (1766—).

vant † (want) *v.* = vaunt¹. [1851).]

☞ **vant-...** in Zſgn = avant-...

vantage (waᵉⁿ-tᵉǰ) [fr. *avantage*] **I** *s.* 1. † Gewinn *m*, Vorteil *m*. — 2. günſtige Gelegenheit, Bequemlichkeit *f*; ✎ with the next ~ mit der erſten günſtigen Gelegenheit. — 3. Überlegenheit *f*, Vorteil *m* (of vor, über); coign(e) of ~ ſiehe coigne 2. — 4. † Zugabe *f*, Übermaß *n*; to the ~ noch dazu. — 5. Lawn-Tennis: = advantage 6. 6. † ⚙ *typ.*, *sl.* = fat¹ 12. — **II** † *v/a.* 7. nützen, frommen (*dat.*).

vantage-coign(e) (~-ſȯin) *s.* Vorſprung *m*, Vorteil *m* (vgl. coigne 2).

vantage-ground (~-graund) *s.* vorteilhafte Stellung; Überlegenheit *f*.

vantageless ✎ (~leß) *a.* ohne Vorteil.

vantage-loaf ✎ (~lōf) *s.* Zugabebrot *n* (dreizehntes Brot in einem Bäckerdutzend).

vantage-*point* (~-pȯint), **~-post** (~-pōßt) *s.* vorteilhafte Stellung.

vantbrace † (wᵃⁿt-brāß), **~s(s)** † (~braß) *s.* = vambrace. [courier.]

vant-courier † (~-kū-ᵉʳ) *s.* = van-

vant-guard ✎ (~-gāʳd) *s. u. v.* = vanguard.

vantmure ⚔ † (~mjūᵉ) [fr. *avant-mur*] *s.*, *frt.* Laufgang *m* hinter der Bruſtwehr.

vanward[1] ⚔ † (wᵃⁿ-wāʳd) *s.* Avantgarde *f*, Vorhut *f*. — Vgl. ~[2].

vanward[2] (~wᵉʳd) [van[2] u. ward] *a.* zur Vorhut gehörig; (a. *adv.*) nach der Front zu gelegen. — Vgl. ~[1].

van-winged *prov.* (~-wingᵈ) *a.*, *orn.* mit fahnen-artigen Flügeln (Baumfalk).

vap † (wᵃp) [lt. *vappa*] *s.* ſchaler Wein, ſchale Flüſſigkeit.

vapid (wᵃᵖ-id [lt. *va'pidus*] *a.* □ abgeſtanden, verdorben, ſchal, kahmig; *fig.* geiſtlos, ſchal.

vapid*ity* (wᵃ-pⁱᵈ-ᵢ-tᵉ), **~ness** (wᵃᵖ-id-nᵉß) *s.* Abgeſtandenheit *f*, Schalheit *f* (a. *fig.*).

vapor (wēʳ-pᵉʳ) *s. u. v.* = vapour.

vaporability (wē-pᵉ-rᵃ-biˡˡ-ᵢ-tᵉ, *WB.* wāp-ᵉ-) *s.* Verdunſtbarkeit *f*.

vaporable (wēʳ-pᵉ-rᵃbl, *WB.* wāʳp-ᵉ-) *a.* verdunſtbar (= evaporable).

vapor*arium* (wē-pᵉ-rāʳ-rᵉ-ᵃm) *s.* (*pl.* ~ums, ~rᵉ-ᵃmſ od. ~a, ~rᵉ-a) *s.* Schwitz-, Dampf-bad *n*, ruſſiſches Bad.

vaporate † (wēʳ-pᵉ-rēt, *WB.* wāʳp-ᵉ-) *v/n.* = evaporate[1].

vaporating-point (~rē-tinᵍ-pȯint) *s.*, *phys* Verdampfungspunkt *m*.

vaporation † (wē-pᵉ-rē-ſchᵉn, *WB.* wāp-ᵉ-) *s.* = evaporation.

vapored (wēʳ-pᵉʳd) *a.* = vapoured.

vaporeity ✎ (wē-pᵉ-rīʳ-ᵉ-tᵉ) *s.* Dunſtig-

vaporer (wēʳ-pᵉ-rᵉʳ) = vapourer. [keit *f*.]

vaporiferous (wē-pᵉ-riˡˡf-ᵉ-rōß, *WB.* wāp-ᵉ-) [lt.] *a.* Dampf erzeugend oder bringend. [in Dampf verwandelnd.]

vaporific (~ik) [vapour] *a.* verdampfend;

vaporiform (wēʳ-pᵉ-rᵉ-fōʳm, *WB.* wᵃ-pōʳ-ᵉ-fōʳm) *a.* dampf-, dunſt-förmig.

vaporimeter ⚶ (wē-pᵉ-riʳᵐ-ᵉ-tᵉʳ, *WB.* wāp-ᵉ-) *s.*, *chm.*, *phys.* Vaporime'ter *n*.

vaporing (wēʳ-pᵉ-rinᵍ) *a. u. s.* = vapouring.

vaporisable ④ (wēʳ-pᵉ-rāī-zᵉbl, *WB.* auch wāʳp-ᵉ-) *a.*, *phys.* verdampfbar, verdunſtbar.

vaporisation ④ (wē-pᵉ-rᵉ-zēʳ-ſchᵉn, *WB.* a. wāp-ᵉ-) *s.*, *phys.* Verdampfung *f*, Verdunſtung *f*; cold (heat) produced by ~ Verdunſtungs-kälte *f* (-wärme *f*)

vaporise ④ (wēʳ-pᵉ-rāīz, *WB.* a. wāʳp-ᵉ-) ①b. **I** *v/a.* 1. verdampfen, in Dampf verwandeln, verdunſten l. — 2. hyſte'riſch oder hypocho'ndriſch machen. — **II** *v/n.* 3. verdampfen, verdunſten.

vaporiser ④ (~rāī-zᵉʳ) *s.* 1. Verdampfende(r), Verdunſter *m*. — 2. Verdampfungs-appara't *m*, Zerſtäuber *m*.

vaporish (wēʳ-pᵉ-riſch) *a.* = vapoured.

vaporising-stove ④ (wēʳ-pᵉ-rāī-zinᵍ-ßtōv, *WB.* a. wāʳp-ᵉ-) *s.*, *hort.* Ofen, um Waſſer in Treibhäuſern zu verdampfen.

vaporole (wēʳ-pᵉ-rōl) *s.* dünne Glaskapſel in dünnem Seidenbeutel, die man zerdrückt, um den Inhalt verdunſten zu laſſen.

vaporose (wēʳ-pᵉ-rōß) *a.* = vaporous.

vaporosity (wē-pᵉ-rōʳ-ß-ᵉ-tᵉ) *s.* Dunſtigkeit *f*; *fig.* Nebelhaftigkeit *f*; Prahlerei *f*.

vaporous (wēʳ-pᵉ-rōß) [fr. *vaporeux*] *a.* □ 1. dampf-artig, dunſtig, mit Dünſten beladen, nebelig. — 2. *fig.* nebelhaft, eingebildet; hochfliegend. — 3. *med.* Blähungen erzeugend. [*fig.* Nebelhaftigkeit *f*.]

vaporousness (~-nᵉß) *s.* Dunſtigkeit *f*;

vapory (~rᵉ) *a.* = vapourous.

vapour (wēʳ-pᵉʳ) [a/ſ., von lt. *vapor*] **I** *s.* 1. Dunſt *m*, Dampf *m* (auch *fig.*); to rise in ~ verdampfen. — 2. *med.* Dampf *m*, meiſt Dämpfe *m/pl.* — 3. *fig.* Grille *f*, leere Einbildung. — 4. (öfb. im 18. *sæ.*; jetzt ✎) ~s *pl.* Vapeu'rs *pl.*, hyſte'riſche oder hypochondriſche Launen *f/pl.*; to be in the ~s übel gelaunt ſein. — 5. † ~s *pl.* unverſchämte, polternde Sprache, womit man andere reizen will, unleidliche Streitſucht. — 6. P Rauch *m*, Höhenrauch *m*, Qualm *m*. — 7. † *med.* Blähung *f*. — 8. † Ausfluß *m*; Einfluß *m*. — **II** *v/n.* ①a. 9. † verdunſten, verdampfen. — 10. Dünſte von ſich geben, dampfen. — 11. *fig.* prahlen, aufſchneiden, Wind m., ein Weſen m. (about von). — **III** *v/a.* ①a. 12. to ~ away verdunſten laſſen, verdampfen. — 13. to ~ out, to ~ forth ausdünſten. — 14. hin-, ver-hauchen. — 15. trübe ſtimmen, melancholiſch machen. — 16. to ~ out überſchreien, durch anmaßende Sprache einſchüchtern.

vapour-*bath* (wēʳ-pᵉʳ-*bath*) *s.* 1. Dampf-, Schwitz-bad *n*. — 2. *chm.* Dampfbad *n*.

~-burner ⚙ (~-bōʳ-nᵉʳ) *s.* Kohlenwaſſerſtoffbrenner *m* für Lampen ꝛc.

~-burning (~-bōʳ-ninᵍ) *s.* Brennen *n* mit dampf-förmigem Kohlenwaſſerſtoff; ~ furnace, ~ stove Kohlenwaſſerſtoff-ofen *m*.

~-channel ⚙ (wēʳ-pᵉʳ-tſchän-ᵉl) *s.*, *metall.* Zug *m*, Abzucht *f* im Hoch-ofen.

vapour-density (wē͡ᵛ-pᵘᴿ-dĕn-ßᵘ-tᵉ) *s.*, *phys.* Dampfdichte *f*.

vapour-douche (~-dūsch) *s.*, *med.* Dampfdusche *f*, -strahl *m* auf einen Körperteil.

vapoured (wē͡ᵛ-pᵘᴿd) *a.* 1. feucht, dunstig. — 2. an Vapeurs leidend, launenhaft, hypocho'ndrisch, hyste'risch.

vapour-engine ⚙ (wē͡ᵛ-pᵘᴿ-ĕn-dǫᵘn) *s.* durch Dämpfe irgend welcher Art getriebener Motor, Gasmotor *m*.

vapourer (wē͡ᵛ-pᵘ-ᴿᵉʳ) *s.* 1. Windmacher *m*, Prahler *m*, Aufschneider *m*. — 2. *ent.* (a. ~-moth) Schlehenspinner *m* (*Orgy'ia anti'qua*).

vapouring (wē͡ᵛ-pᵘ-ᴿɪnᵍ) **I** *a.* □ prahlend, prahlerisch; ~ fellow Prahlhans *m*, Windbeutel *m*; ~ talk = ~ II. — **II** *s.* Prahlerei *f*, Aufschneiderei *f*.

vapour-inhaler (wē͡ᵛ-pᵘᴿ-ɪn-hē͡ᵛ-lᵉʳ) *s.*, *med.* Dampf-Inhalationsapparat *m*.

vapourish (wē͡ᵛ-pᵘ-ᴿɪsch) *a.* = vapoured; **~-ness** (~-nᵉßˢ) *s.* Hypochondrie *f*, üble Laune.

vapour-lamp ⚙ (wē͡ᵛ-pᵘᴿ-lămp) *s.* Kohlen-

vapourlike (~laīk) *a.* dampf-artig.

vapour-pan (~-păn) *s.* Dunstpfanne *f* (Pfanne, worin Wasser zum Verdunsten gebracht wird).

vapour-pipe (~-pīp) *s.* Meteorologie: Höhe *f* des Taupunktes.

vapour-plane (~-plēn) *s.* Meteorologie: Wasserhose *f*.

vapour-spout ↖ (~-ßpaūt) *s.* Meteorologie: Kraft *f* des Dampfes.

vapour-tension (~-tĕn-schᵘn) *s.* Spann-

vapoury (wē͡ᵛ-pᵘ-ᴿᵉ) *a.* = vapoured.

vapulation ↖ (wăp-jᵘ-lē͡ᵛ-schᵘn) [lt. *vapula're*] *s.* Auspeitschen *n*.

vapulatory ↖ (wăᴿp-jᵘ-lᵘ-tᵘ-ᴿᵉ) *a.* Auspeitschungs-...; Prügel-...

vaqueria (wăk-ē-ᴿīᴿ-a) [span.] *s.* Farm *f* für Rinderzucht, Viehzüchterei *f*.

vaquero (wᵘ-kā͡ᵛ-ᴿō) [span.] *s.* Vieh-hirt *m*.

var. *abbr.* = variant; ♪ variation; variety.

vara (wāᴿ-ᴿa) [chilenisch, span.] *s.* spanisch-amerik. Längenmaß (ungefähr = 33 inches).

varan (*CT.D.* wăᴿ-ᴿᵘn, *WB.* wăᴿ-ᴿᵘn) [ar.] *s.*, *zo.* Waran-eidechse *f* (*Vára'nus*).

Varangian (wᵘ-ᴿăᴿn-dǫᵉ-ᵍᵉn) [fränk.] *s.* ehm.: Waräger *m* (nordischer Volksstamm an der Ostsee); ~ Guard Waräger-Leibgarde *f* der byzantinischen Kaiser (im 11. sæc.).

varanian (wᵘ-ᴿāᴿ-nᵉ-ᵍᵉn) *zo.* **I** *a.* zu den Waran-eidechsen gehörig. — **II** *s.* Waran-eidechse *f*.

vardet † ob. *provc.* (wāᴿᵈ-bᵉt) *s.* = verdict.

vardingale † (~dɪnᵍ-gēl) *s.* = farthingale.

vardo [1] † (wāᴿᵈ-dō) *s.* Wagen *m*.

vardo [2] (~) *v/a.* ①a. *cant* sehen, anblicken.

vardo-gill † (~-gɪl) *s.*, *cant* Wagenbauer *m*.

vare [1] † (wāᴿ) [lt. *vara*] *s.* Stab *m* einer Gerichtsperson. — Vgl. ~ [2].

vare [2] *provc.* (wāᴿ) *s.*, *zo.* Wiesel *n* (= weasel).

varec ⚉ (wăᴿ-ᴿᵉk) [fr. *varech*] *s.*, *chm.* Seetang-asche *f* (Rohmaterial für Jod- und Kali-salze; Küste Nordfrankreichs); Va'rekjoda *f*.

vare-headed *provc.* (wāᴿᵉᵛ-hēd-ᵈᵉd) *a.*, *orn.* wieselköpfig.

vare-widgeon *provc.* (wāᴿᵉᵛ-wɪd-Gᵘn) *s.* = weasel-duck.

vargueno (wāᴿ-gē͡ᵛ-nō) [Vargas, span. Dorf bei Toledo] *s.* Art auf Säulen ruhender Schrank mit seitlichem Klappdeckel.

vari (*CT.D.* wăᴿ-ᴿᵉ, *WB.* wăᴿ-ᴿᵉ) *s.*, *zo.* = [1].

variability (wă-ᴿᵉ-ᵃᵇᵘ-blʼᴵ-ᵗ-tᵉ) [fr.] *s.* 1. Veränderlichkeit *f*, Unbeständigkeit *f*. — 2. Biologie: Veränderlichkeit *f*; generative ~ angeborene Veränderlichkeit. — 3. *ast.* wechselnde Helligkeit.

variable (wăᴿ-ᴿᵉ-ᵃᵇᵘl) [fr., von lt. *varia're*] **I** *a.* □ **~y** *adv.*) 1. variabel, veränderlich, abwechselnd; ~ wind unbeständiger Wind. — 2. *fig.* wandelbar, wankelmütig, unbeständig. — 3. *math.*, *zo.* u. ♀ varia'bel, veränderlich; ~ quantity = ~ 8. — 4. *phys.* ungleichförmig; *ast.* ~ star Stern *m* von wechselnder Helligkeit. — 5. *gr.* flexionsfähig. — 6. ⚙ stellbar. — **II** *s.* 7. et. das sich verändert, das Veränderliche. — 8. *math.* Varia'ble *f*, veränderliche Größe. — 9. veränderlicher Wind (*ant.* trade-wind); the ~s *pl.* die Region der veränderlichen Winde.

variableness (wăᴿ-ᴿᵉ-ᵃᵇᵘl-nᵉßˢ) *s.* 1. Veränderlichkeit *f*. — 2. *fig.* Unbeständigkeit *f*, Wankelmut *m*. — 3. ⚙ Stellbarkeit *f*.

variable-speed ⚙ (~-ßpīᵈ) *a.* mit veränderlicher Geschwindigkeit (Rollen, Räderwerk).

variance (wăᴿ-ᴿᵉ-ᵃᵘnß) [m/e., lt. *varia'ntia*] *s.* 1. Veränderung *f*. — 2. jur.: Widerspruch *m*, Abweichung *f* (zw. des mündlichen Vorbringens von dem Schriftsatze). — 3. Uneinigkeit *f*, Mißhelligkeit *f*, Streit *m*, Zwist *m*; ⚸. — 4. † = variableness.

Zu ~ 3: to be at ~ uneinig od. uneins sein, sich zanken, im Widerspruch sein (with mit); to set at ~ uneinig machen, entzweien, in Widerspruch setzen (with mit); reizen, hetzen.

variant (wāᴿ-ᴿᵉ-ᵃᵘnt) [(alt-)fr. *variant*, lt.] **I** *a.* 1. verschieden, abweichend. — 2. veränderlich, unbeständig. — 3. † unstet, ruhelos. — **II** *s.* 4. Varia'nte *f*, verschiedene Les-art.

variate [1] (wāᴿ-ᴿᵉ-ēt) [lt.] *v/a.* (*v/n.*) ①b. (sich) verändern.

variate [2] † (~ăt) *a.* verändert, verschieden; **variated** [1] (~ē-tᵉd) *a.* verändert, verschieden.

variated [2] (wāᴿ-ᴿᵉ-ē-tᵉd) *a.* = varriated.

variation (wă-ᴿᵉ-ē͡ᵛ-schᵘn) [lt.] *s.* 1. Veränderung *f*, Änderung *f*, Abänderung *f*, Wechsel *m* (*Syn.* s. change); ⚸. — 2. Abweichung *f* (from von), Schwankung *f*; ⚸. — 3. *phys.* Variation *f*, Abweichung *f* der Magne'tnadel; ⚓ Mißweisung *f*, Deklination *f* des Kompasses; ⚸. — 4. *phys.* Schwankung *f* des Barometers etc. — 5. *math.*, *ast.* Variation *f*; calculus (od. method, solution) of ~s Variationsrechnung *f*; ~ of the moon Variation *f* oder Ungleichheit *f* in der Bewegung des Mondes. — 6. *math.*: a) abwechselnde Folge von plus und minus; b) Veränderung *f* e-r Größe. — 7. ♪ Variation *f*. — 8. *gr.* Biegung *f* der Wörter. — 9. Biologie: Veränderung *f* durch Umgebung und Zuchtwahl. — 10. † Verschiedenheit *f*, Unterschied *m*. — 11. † Uneinigkeit *f*.

Zu ~ 1: for ~'s sake der Abwechselung wegen; ~ of colour Farbenwechsel *m*; Kirchenrecht: right of ~ Recht e-s Laienpatrons, eine anderweitige Präsentation für eine Pfründe zu veranlassen.

Zu ~ 2 ⚉: ~ of exchange Schwankung *f* od. Veränderung *f* im Kurse; ~ of twopence in the pound Schwankung *f* von zwei Pence auf das Pfund.

Zu ~ 3: ⚓ occidental ~, westerly ~ westliche Mißweisung, Nordwestering *f*; ⚓ oriental ~, easterly ~ östliche Mißweisung, Nordostering *f*; *phys.* line of no ~ agonische Linie, Agone *f* (Orte, deren Deklination gleich Null ist).

variational (wă-ᴿᵉ-ē͡ᵛ-schᵘn-ᵃˡ) *a.* bsd. Biologie: die Veränderung durch Umgebung, Zuchtwahl etc. betreffend; Veränderungs-...

variation-chart (~schᵘn-tschāᴿt) *s.*, *phys.* Magnetismus: Variationskarte *f*, isogo'nische Karte.

variation-compass ⚓ (~-kŏm-pᵃß) *s.* = Deklinationskompaß *m*.

variator (wāᴿ-ᴿᵉ-ē-tᵉʳ) *s.*, *tel.* Verbindung bei unterirdischen Leitungen, die die Zi.-ziehung bzw. Ausdehnung derselben durch die Temperatur erlaubt.

varicated ⚇ (wăᴿ-ᴿᵉ-kē-tᵉd) *a.*, *zo.* knotig (Muscheln).

varication ⚇ (wăᴿ-ᴿᵉ-kēˢ-schᵘn) *s.*, *zo.* Knotenbildung *f* bei Muscheln.

varicella ⚇ (wăᴿ-ᴿᵉ-ßĕʳ-la) [neu-lt.] *s.*, *med.* Windpocken *f/pl.* [pocken betreffend.

varicellar ⚇ (~ᴿᵉʳ) *a.*, *med.* die Windpocken betreffend.

varicellate ⚇ (wăᴿ-ᴿᵉ-ßĕʳl-āt) *a.*, *zo.* mit kleinen Knoten versehen (Muscheln).

varicelloid ⚇ (~lȯid) *a.*, *med.* windpockenartig.

varices ⚇ (wăᴿ-ᴿᵉ-ßīs) *s/pl.* zu varix.

variciform ⚇ (wᵘᴿ-rĭʳ-ßᵉ-fȯᴿm, *CT.D.* wăᴿ-ᴿᵉ-ßᵉ-fȯᴿm) *a.*, *med.* krampf-aderförmig; knotig.

varicocele ⚇ (wăᴿ-ᴿᵉ-ᵏᵒ-ßīl) [lt., grch.] *s.*, *med.* Krampf-aderbruch *m*.

varicocele ⚇ (wăᴿ-ᴿᵉ-ᵏᵒ-ßīd) *a.* = varriciform.

varicoloured (wăᴿ-ᴿᵉ-kŭl-ᵈᵉᴿd), **~orous** (wă-ᴿᵉ-kŭʳl-ᵈᵉ-ᴿŏß) *a.* bunt, vielfarbig.

varicose ⚇ (wăᴿ-ᴿᵉ-kōß, a. wăᴿ-ᴿᵉ-~) [lt.] *a.* 1. *med.* Krampf-ader-...; krampf-aderig, krankhaft erweitert; ~ stocking Schnürstrumpf *m*; ~ vein Krampf-ader *f*; to suffer from ~ veins an Krampf-adern leiden. — 2. *zo.* knotig (Muscheln).

varicosed ⚇ (~kōßt) *a.*, *med.* krampf-

varicosity ⚇ (wăᴿ-ᴿᵉ-kŏʳß-ᵏᵒ-tᵉ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~ᵗˢ), *med.* Krampf-ader *f*; krankhafte Anschwellung; Knoten *m*.

varicous ⚇ (wăᴿ-ᴿᵉ-ᵏᵒß) *a.* = varicose.

varicula ⚇ (wᵘ-rĭʳ-ᵗᵘ-la) [lt.] *s.* (*pl.* ~æ, ~ī), *med.* Krampf-ader *f* der Augen-Bindehaut.

varied (wāᴿ-ᴿᵉd) [vary] *a.* □ 1. (teilweise) verändert. — 2. verschieden, mannigfaltig (*Syn.* s. different). — 3. abwechselnd, bunt.

variegate (wāᴿ-ᴿᵉ-ᵍēt) [spät-lt.] *v/a.* ①b. bunt machen.

variegated (~gē-tᵉd) *a.* bunt(farbig), gefleckt; *min.* ~ copper-ore Buntkupfererz *n*; *geol.* ~ sandstone bunter Sandstein.

variegation (wă-ᴿᵉ-ᵍē͡ᵛ-schᵘn) *s.* 1. Vielfarbigkeit *f*, das Bunte; ♀ Buntfarbigkeit *f* der Blätter. — 2. Buntmachen *n*. [*m*.

variegator (wāᴿ-ᴿᵉ-ᵍē-tᵉʳ) *s.* Buntmacher

varier (wāᴿ-ᴿᵉᵛʳ) *s.* j. der ändert etc.; Abweichende(r) (from von).

varietal ⚇ (wᵘ-rāĭʳ-ᵉ-tᵘl) *a.* □ *zo.* und ♀ eine Ab-art od. Varietät betr. od. bildend; **~ly** was die Ab-art angeht od. betrifft, soweit die Varietät in Betracht kommt.

variety (wᵘ-rāĭʳ-ᵉ-tᵉ) [fr., lt. *varietat-em*] *s.* (*pl.* **~ies**, ~ᵗˢ) 1. Verschiedenheit *f*, Abwechselung *f*, Mannigfaltigkeit *f*; ~ of colours Farbenreichtum *m*. — 2. *fig.* Vielseitigkeit *f*. — 3. Allerlei *n*, das Vermischte; a ~ of good things vielerlei Gutes. — 4. Sorte *f*, Art *f*, Probe *f* (insofern sie von andern abweichen). — 5. *zo.* und ♀ Ab-, Spielart *f*, Varietät *f*. — 6. † Abweichung *f*, Veränderung *f*.

variety-entertainment (wᵘ-rāĭʳ-ᵉ-tᵗ-ĕn-tᵗ-tē͡ᵛ-nᵗ-mᵉnt) *s.* = variety-show.

~-planer ⚙ (wᵘ-rāĭʳ-ᵉ-tᵗ-plē-nᵉᴿ) *s.* Art Kehlmaschine *f*.

~-show (~-schō) *s.* Varietät'envorstellung *f*.

~-store *Am.* (~-ßtōᵘᴿ) *s.* Bazar *m*.

~-theatre (~-thĭ-ᵘ-tᵉᴿ) *s.* Varietätentheater *n*.

variform(ed) (wāᴿ-ᴿᵉ-fȯᴿm(ᵈ)) *a.* verschieden-, viel-gestaltig.

varify ↖ (wăᴿ-ᴿᵉ-fāĭ) *v/a.* ①d. bunt oder abwechselnd machen.

Varina (wᵘ-rāĭʳ-na) *npr.* poetischer Name, unter dem SWIFT Miss Jane Waring, die Schwester eines Freundes, feierte.

Varinas (wᵘ-rĭʳ-naß) **I** *npr.* Vari'nas *n* (St. in Venezue'la). — **II** ⚉ *s.* v~ Va'rinas (richtiger: Vari'nas) *m* (Tabak).

variola ⚇ (wᵘ-rāĭʳ-ᵒˡ-la) [b. lt. *va'rius*] *s.*, *med.* die echten Pocken *f/pl.*, Blattern *f/pl.*

variolar ⚇ (~lᵉʳ) *a.* = variolous.

variolarioid ⚇ ♀ (wā-ᴿᵉ-ᵏˡ-lā͡ᵛʳ-ᴿᵉ-ßĭd) *a.* blatternflechten-artig, zu den Blatternflechten gehörig. [pocken-artig genarbt.

variolate ⚇ (wāᴿ-ᴿᵉ-ᵒˡ-lāt) *a.*, *ent.* und ♀

variolated ⚇ (~lē-tᵉd) *a.*, *med.* mit Pockengift geimpft.

variolation ⚇ (wă-ᴿᵉ-ᵒˡ-lē͡ᵛ-schᵘn) *s.*, *med.* Pocken-impfung *f*; bovine ~ P. v. Kühen.

variole ℳ (wā'ʳ-ʀˢ-ōl) *s.* 1. *zo.* Grübchen *n.* — 2. *min.* Sphäroli'th *m* vom Blatterstein.
variolic ℳ (wā-ʀˢ-ŏ'l-lk) *a.* = variolous.
variolisation ④ ℳ (wā-ʀˢ-ōl-ˢ-fē'-ſchⁿn) *s.* = variolation.
variolite ℳ (wā'ʳ-ʀˢ-ˢ-lāt) [variola] *s.*, *min.* Varioli'th *m*, Blatterstein *m*.
variolitic ℳ (wā-ʀˢ-ˢ-ll't-lk) *a.*, *min.* varioli'thisch, blatterstein-artig.
variolitisation ④ ℳ (~lit-ˢ-fē'-ſchⁿn), **~m** ℳ (wā'ʳ-ʀˢ-ˢ-lāt-tlſm) *s.*, *min.* Verwandlung *f* in Varioli'th.
variololid ℳ (wā'ʳ-ʀˢ-ˢ-lŏlīd) [variola] *med.* I *a.* pocen-artig; Varioli'den-...; ~ virus Pockengift *n*. — II *s.* Varioli'den *pl.* (durch Impfung modifizierte Pocken).
variolous ℳ (wˢ-kāl'ʳ-ˢ-lßs) *a.*, *med.* 1. Blattern-..., Pocen-... — 2. pockig, pocen-artig. — 3. (*a. ent.*) pocen-narbig.
variolo-vaccine ℳ (wā-kāl'ʳ-ˢ-lō-wāk'ˢ-ſln) *s.*, *med.* Pockenlymphe *f*.
variolo-vaccinia ℳ (~wāk-ſlⁿn-ˢ-a) *s.*, *med.* durch Impfung erzeugte Kuhpocken *f/pl.*
variometer ℳ (wā-ʀˢ-ŏ'm-ˢ-tᵉʳ) [lt.-grch.] *s.*, *phys.* Instrument zum Messen der magnetischen Kraft an verschiedenen Punkten der Erde.
variorum ℳ (wā-ʀˢ-ō'ʳ-kᵘm ⑨) [lt. *gen. pl.* von *va'rius*] *a.*: ~ edition Ausgabe *f* mit Noten verschiedener Erklärer.
various (wā'ʳ-ʀˢ-ſß) [lt. *va'rius*] *a.* □ (s. a. **~ly**) 1. verschieden, verschieden-artig, abwechselnd, mannigfaltig; ~ readings *pl.* verschiedene Les-arten *f/pl.*, Varia'nten *f/pl.* — 2. *fig.* Abwechselung bietend, nicht eintönig, bunt (Leben ꝛc.). — 3. veränderlich, unbeständig. — 4. (mit folg. *s/pl.*) verschiedene, mehrere.
variously (~lᵉ) *adv.* verschieden(tlich).
variousness (~ⁿſß) *s.* Verschiedenheit *f*, Mannigfaltigkeit *f*, Veränderlichkeit *f*.
variscite ℳ (wā'ʳ-ʀˢ-ſkāt) [lt. *Vari'scia* Voigtland] *s.*, *min.* Variſci't *m*.
varix ℳ (wā'ʳ-klkß) [lt.] *s.* (*pl.* **~ces**, wā'ʳ-ʀˢ-ſſī) 1. *med.* Krampf-ader *f*, Aderknoten *m*. — 2. *zo.* Knoten *m* (bei Muscheln).
varlet (wā'ʳ-lᵉt) [a/ſ., fr. *valet*] *s.* 1. Knappe *m*, Page *m*, Diener *m*. — 2. Stadt-, Gerichts-diener *m*. — 3. gemeiner Kerl, Schuft *m*, Schelm *m*, Bube *m*. — 4. † Kartenspiel: Bube *m*.
varletess † (~lᵉ-tᵉß) *s.* Dienerin *f*.
varletry † (~lᵉt-nᵉ) *s.* Gesindel *n*, Pöbel *m*.
Varley (wā'ʳ-lᵉ) *npr.*: Cornelius ~ (1781 bis 1873), John ~ (1778 bis 1842) englische Maler.
varment (~mᵉnt) *s.* = vermin.
varmin(t) (wā'ʳ-mln(t) I P u. *provc. s.* = vermin. — II *a.*, *univ.*, *sl.* fein, nett, pate'nt.
varnish (wā'ʳ-nſſch) [fr. *vernis*] I *s.* 1. ⊖ Firnis *m*, Lack *m*; to set a ~ on = ~ 6; dull ~ matter Firnis; coat of ~ Lack-überzug *m*. — 2. ⊖ (Töpfer-)Glasu'r *f*. — 3. ⊖ = etching-varnish. — 4. ⊖ (black) ~ Steinkohlenteer *m* zum Anstreichen v. Schiffen ꝛc. - 5. *fig.* Firnis *m*, äußerer Anstrich, Überzug *m*. - II *v/a.* ①c. 6. ⊖ (über)firnissen, lackieren, mit Lack überziehen (a. to ~ over). — 7. ⊖ glasieren, polieren. — 8. auffärben, auffrischen. — 9. *fig.* e-n Anstrich geben (*dat.*), übertünchen, beschönigen, bemänteln (a. to ~ over). — III *v/n.* ①c. 10. firnissen; *fig.* beschönigen.
varnish-brush ⊖ (~brŏſch) *s.* Lackpinsel *m*.
varnish-colour ⊖ (~kŏl-ˢʳ) *s.* Lackfarbe *f*.
varnisher (wā'ʳ-nˢ-ſchᵉʳ) *s.* 1. Lackierer *m*; *fig.* Beschöniger *m*, Bemäntler *m*. — 2. ⊖ Rumpfholz *n* der Töpfer. — 3. ſ. j. der falsche Münzen in Umlauf setzt.
varnish-house ⊖ (wā'ʳ-nſſch-hauß) *s.* Lack-, Firnis-fabrik *f*. [brŏſch) *s.* Lackpinsel *m*.
varnishing-brush ⊖ (wā'ʳ-nˢ-ſchlnˢ-)
varnishing-day (~dē) *s.*, *sl.* Tag *m* vor der Eröffnung einer Gemälde-ausstellung.
varnish-maker (wā'ʳ-nſſch-mē-kᵉʳ) *s.* Firnis-, Lack-fabrika'nt *m*.
~-polish ⊖ (wā'ʳ-nſſch-pŏ'l-lſch) *s.* Politu'r *f*. [Wacholderharz *n*.)
~-sandarac(h) ⊖ (~ſ-ſāʳn-dˢ-rāk) *s.*
~-tree ♀ (wā'ʳ-nſſch-trē) *s.* Firnisbaum *m* (bot. *Rhus vernici'fera*; Japan); s. a. black 1 ♆.
~-wattle ♀ Austr. (~wŏtl) *s.* Firnis-aka'zie *f* (*Aca'cia vernici'flua*).
varrey (wāʳ-ʀ-ᵉ) *s.*, *her.* = vair.
varriated (wāʳ-ʀ-ˢ-ē-tᵉd) [varry] *a.*, *her.* mit stumpfen Zinnen versehen.
Varronian ℳ (wᵃ-rō'ʳ-nˢ-ⁱn) [Varro, röm. Grammatiker, 116 bis um 27 v. Chr.] *a.* Varronisch, des Varro.
varry (wāʳ-ʀ-ᵉ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~ᵉſ) = vair.
varsal P (wā'ʳ-ßˢl) *a.* = universal.
(')varsity P (wā'ʳ-ßˢ-tᵉ) *s.*, *sl.* = university; ~ crews *pl.* Vertreter *m/pl.* der alten Universitäten (Oxford u. Cambridge) bei den nationalen Wettspielen; ~ boat-race Wettrudern *n* der Studenten (v. Oxford u. Cambridge).
Varsovienne, **v~** (wāʳ-ßō-wˢ-ēʳn od. wāʳ-ßōʳ-wˢ-ēn) [fr.; *Varsovie* Warschau] *s.* Varsovie'nne *f* (Art Tanz).
vartabed (wāʳ-tᵃ-bēd), **~t** (~bĕt) *s.* etwa: Doktor *m*, Lehrer *m* (höherer Geistlicher der armenischen Kirche).
Varuna Oft-J. (*CT.D.* wāʳ-ʀ-ᵘ-na, *WB.* wᵃ-rū'-na) [Sanskrit] *npr.*, *myth.* Va'runa *m* (Beschützer der Wahrheit ꝛc.; neuerdings dargestellt als Wassergott).
Varus (wā'ʳ-ʀß) *npr.* röm. Alt.: Varus *m*.
varvel(l)ed (wāʳ-wˢld) *a.*, *her.* mit Fußringen (Falk).
varvels (~wᵇſſ) [(alt-)fr. *vervelles*] *s/pl.* Fußringe *m/pl.* für Jagdfalken.
vary (wāʳ-ʀᵉ) [fr. *varier*, lt. *varia're*] I *v/a.* ①d. 1. ändern, verändern, (ab-)wechseln mit; ❀ to ~ the risk eine versicherte Gefahr in eine andere umändern. — 2. Mannigfaltigkeit oder Abwechselung bringen in, mannigfaltig oder verschieden machen, unterscheiden. — 3. ♪ variieren. — II *v/n.* ①d. 4. sich (ver)ändern, variieren, (ab)wechseln. — 5. veränderlich sein, verschieden oder mannigfaltig sein, abweichen, sich unterscheiden (from von), sich nicht gleich bleiben, seine Meinung ꝛc. wechseln; he varies at times er bleibt sich nicht gleich oder treu; men ~ in opinion die Menschen haben verschiedene Meinungen. — 6. ⚓ dwarreln, veränderlich sein (Wind). — 7. bunt sein. — 8. *zo.*, ♀ variieren. — 9. *math.* sich ändern, veränderlich sein. — III † *s.* 10. Veränderung *f*, Wechsel *m* (*SH.K.L.2,2,85*).
varycoloured ⁂ (wāʳ-ʀ-ᵏkl-ˢʳd) *a.* = varicoloured. [länderlich, bunt.)
varying (wāʳ-ʀ-ⁱnᵍ) *a.* (ab)wechselnd, ver-
vasal ℳ (wōʳ-ßˢl) [von lt. *vas*] *a.*, *anat.* die Gefäße betr.; Gefäß-...; Blutgefäß-...
vasalium ℳ (wᵃ-ßᵉ-[ˢ-ᵏm) [neu-lt.] *s.* (*pl.* **~a**, ~ˡˢ-a), *anat.* Gewebe *n* der Gefäße.
vascular ℳ (wāʳ-kiᵘ-lʳ) [lt. *va'sculum*] *a.* □ (s. a. **~ly**) *anat.* u. ♀ auf Gefäße bezüglich, gefäßreich; Gefäß-...; ♀ ~ plant Zellenpflanze *f*; ~ system Gefäßsyste'm *n*.
vascularisation ④ ℳ (wāʳ-kiᵘ-[ā-ʀˢ-ſēʳ-ſchⁿn) *s.*, *anat.* (Blut-)Gefäßbildung *f*.
vascularise ④ ℳ (wāʳ-kiᵘ-[ā-rāīz) *v/a.* ①b. *anat.* gefäßreich machen.
vascularity ℳ (wāʳ-kiᵘ-[ā'ʳ-ʀˢ-tᵉ) *s.*, *anat.* und ♀ Zustand *m* und Anordnung *f* der Gefäße, Gefäßreichtum *m*.
vascularly ℳ (wāʳ-ßᵉ-kiᵘ-[ˢʳ-[ᵉ) *adv.*, *anat.* u. ♀ was die Gefäße betrifft; durch Gefäße.
vasculiferous ℳ ♀ (wāß-kiᵘ-[i'ʳ-ßˢ-rßß) *a.* mit zelligen Samengefäßen.
vasculiform ℳ ♀ (wāʳ-ßᵉ-kiᵘ-[ˢ-fōʳm) *a.* gefäßförmig; Gefäße-...
vasoconstrictive ℳ (wāß-ˢ-tˢn-ßtnlʳ'ˢ-tlw) [lt.] *a.*, *med.* gefäßverengernd.
vasoconstrictor ℳ (~tˢʳ) *med.* I *a.* gefäßverengernd. — II *s.* gefäßverengernder Nerv; gefäßverengerndes Mittel.
vasodentinal ℳ (wāß-ˢ-dēʳn-tˢ-nˢl) [lt.] *a.* das Vasodenti'n betreffend.
vasodentine ℳ (~tln) *s.* Vasodenti'n *n* (für Blutkörperchen durchlässige Zahnsubstanz).
vasodilator ℳ (~ˢ-lēʳ-tˢʳ od. ~dāī~) [lt.] *med.* I *a.* gefäßerweiternd. — II *s.* gefäßerweiternder Nerv; gefäßerweiterndes Mittel. [*anat.*, &c. (blut)gefäßbildend.)
vasoformative (~fōʳ-mᵃ-tlw) [lt.] *a.*,
vasohypertonic ℳ (wāß-ˢ-hāī-pᵇʳ-tŏʳn-lk) [lt.-grch.] *a.*, *med.* gefäßverengernd.
vasohypotonic ℳ (~pᵇ-tŏʳn-lk) *a.*, *med.* gefäßerweiternd.
vaso-inhibitory ℳ (wāß-ˢ-ln-hlʳb-ˢ-tˢ-ʀᵉ) [lt.] *a.* die Gefäßthätigkeit hemmend, gefäßerweiternd.
vasomotion ℳ (~mōʳ-ſchⁿn) *s.*, *med.* Verengerung *f* und Erweiterung *f* der Gefäße.
vasomotor ℳ (wāß-ˢ-mōʳ-tˢʳ), **~lal** ℳ (~mˢ-tōʳ-ʀˢl ⑨), **~lc** ℳ (~mˢ-tōʳn-lk), **~y** ℳ (~mōʳ-tˢ-nᵉ) [lt.] *a.*, *med.* vasomoto'risch (Gefäßnerven).
vasosensory ℳ (~bēʳn-ßˢ-nᵉ) *a.*, *med.* den Gefäßen Empfindung mitteilend (Nerven).
vasquine (wāß-kiʳn) *s.* = basquina (*SC.*).
vassal (wāʳß-ˢl) [m/e., fr. *vassal*] I *s.* 1. (a. great ~) Vasa'll(in), Lehnsmann *m*, Lehnsfrau *f*; rear ~ Afterlehnsmann *m*. — 2. Untergebene(r), Unterthan *m*, Knecht *m*, Diener *m*. — 3. *fig.* Knecht *m*, Sklave *m*, Werkzeug *n*, Kreatu'r *f*. — II *a.* 4. knechtisch, unterthänig, ergeben. — III *v/a.* ①e.(a.) 5. unterwerfen, abhängig oder zu(m) Vasallen machen. — 6. knechten, beherrschen.
vassalage (wāʳß-ˢ-lᵉbG) *s.* 1. Lehn-, Dienstbarkeit *f*, Vasallenstand *m*, Lehns-verhältnis *n*, -dienst *m*, -pflicht *f*; to do a p. ~ j-m Lehnsdienste thun. — 2. Lehnsgebiet *n*. — 3. *fig.* Knechtschaft *f*, Abhängigkeit *f*, Unterwürfigkeit *f*. — 4. ↖ = vassalry. — 5. † Vorrang *m*, Überlegenheit *f*; Tapferkeit *f*, Mut *m*.
vassalate † (~lēt) *v/a.* = vassal.
vassalation † (wāß-ˢ-[ē'-ſchⁿn) *s.* Dienstbarkeit *f*, Abhängigkeit *f*. [Dienerin *f*.)
vassaless † (wāʳß-ˢ-[ᵉß) *s.* Vasa'llin *f*;
vassalise † (~lāīſ) *v/a.* = vassal.
vassalry (wāʳß-ˢl-ʀᵉ) *s.* Vasallen-schaft *f*, -schar *f*; Vasallen *m/pl.*
vast (wāßt) [(alt-)fr. *vaste*, lt. *vastus*] I *a.* □ (s. a. **~ly**) 1. weit, ausgedehnt, groß, unermeßlich, ungeheuer, mächtig, großartig;

a ~ deal (od. amount) of gewaltig od. ungeheuer viel. – 2. *fig.* ausgedehnt, vielseitig, viel umfassend (Geist). — 3. F ungeheuer, mächtig, gewaltig (in Übertreibungen; bsd. im 18. *sæc.*). — 4. † wüst, leer, einsam. — **II** *s.* 5. † od. *poet.* Weite *f*, unermeßlicher Raum, weite Strecke, Leere *f*; ~ of air unermeßlicher Himmelsraum; ~ of night Leere *f* der Nacht (*SH.H.1,2,198*); watery ~ Wasserwüste *f*. — 6. *provc.* ungeheure Menge.

vastate † (wă'ß-tât) [lt.] *a.* verwüstet.

vastation (wăß-'tê-∫ᵊn) [lt.] *s.* Verheerung *f* (= devastation 1).

vastator † (~tᵉr) *s.* Verwüster *m*.

vastel † (wŏ'ß-tᵊl) *s.* = wastel.

vastidity † (wăß-tĭ'ď-ᵉ-tᵉ) *s.* = vastness.

vastitude (wa'ß-tᵉ-tjūd) [lt.] *s.* 1. † Zerstörung *f*, Verwüstung *f*. – 2. ✎ = vastness.

vastity (~tᵉ) [lt.] *s.* 1. Ein-öde *f*, Wüste *f*. — 2. = vastness.

vastly (wa'ßt-lᵉ) *adv.* 1. F ungeheuer, sehr, gewaltig; ~ fat entsetzlich dick (vgl. vast 3). — 2. † wüst, leer, öde.

vastness (~nᵉß) *s.* ungeheure Größe, weite Strecke, Unermeßlichkeit *f*, Großartigkeit *f*.

vasture †(wa'ß-tĭᵘr od. ~tĭ∫ᵘr) *s.* = vastness.

vasty ✎ (wa'ß-tᵉ) *a.* ungeheuer, ausgedehnt, ungeheuerlich (*SH.H.IV,a,3,1,52*).

vat (wăt) [a/e. *fæt*] **I** *s.* 1. großes Faß, Kufe *f*; *Cath.eccl.* † holy-water ~ Weihwasserbecken *n*. — 2. ⚙ Färberei: Küpe *f*; Papierfabrikation: Trog *m*, Holländerkasten *m*, (Schöpf-) Bütte *f*; Gerberei: Lohgrube *f*; ⚓. — 3. deutsches und holländisches Maß: Faß *n*, Hektoliter *n* (ungefähr = 22 imperial gallons); früher in England: Kohlenmaß (i. G. XXII,IIA). — **II** *v/a.* ①e. 4. in ein Faß oder eine Kufe thun; in einer Küpe ꝛc. behandeln.

Zu ~ 2 ⚙ Färberei: cold ~ kalte Küpe; German ~ deutsche Küpe; Indian ~ indische Küpe; second ~ Rührküpe *f*; thrown-back ~ schwarz gewordene Küpe; to prepare the ~ die Küpe anstellen.

vat-blue ⚙ (wă't-blū) *s.* Indigblau *n*.

vat-boy ⚙ (~-bŏĭ) *s.* Gemühte: Aufschüttjunge *f*. [Schaumlöffel *m*.]

vat-clearer ⚙ (~-klĭ-rᵉr) *s.* Zuckerfabrik.: ⚓

vatful (~fûl) *s.*: a ~ eine Kufe voll.

vatic (wă'ť-ĭk), **~al** † (~'ť-ĭᵏl) [von lt. *vates*] *a.* prophe'tisch, seherisch.

Vatican (wă'ť-ᵏ-tᵏn) [lt.] *s.* Vatika'n *m* (Berg u. päpstlicher Palast in Rom; *fig.* päpstliche Herrschaft); ~ Council vatika'nisches Konzi'l (1869–1870); thunder of the ~ päpstliches Ana'thema.

Vaticanism (~tᵏ-nĭ∫m) *s.* Vatikani'smus *m* (theol. und kirchl. System, das auf der unbedingten Autorität des Papstes beruht).

Vaticanist (~nĭßt) *s.* unbedingter Anhänger (der Unfehlbarkeit) des Papstes.

vaticide (wă'ť-ᵏ-ßaĭd) [lt.] *s.* 1. Prophe'tenmörder *m*. — 2. Prophetenmord *m*.

vaticinal (wă-tĭ'ß-ᵏ-nᵊl) *a.* prophe'tisch.

vaticinate (~nēt) [lt.] *v/a.* (*v/n.*) ①b. prophezeien, vorhersagen, weissagen.

vaticination (wă-tĭß-ᵏ-nē'-∫ᵊn) *s.* Prophezeiung *f*, Weissagung *f*. [phe't *m*.]

vaticinator (wă-tĭ'ß-ᵏ-nē-tᵉr) [lt.] *s.* Pro-

vaticinatress (~tnᵉß) *s.* Prophe'tin *f*.

vaticine † (wa'ť-ᵏ-ßĭn) [lt.] *s.* Weissagung *f*.

vat-maker ⚙ (wă't-mē-kᵉr) *s.* Kufen-, Bütten-macher *m*.

vatman ⚙ (wa'ť-măn) *s.* (*pl.* **~en**, ~mĕn) 1. Färberei: Kesselmeister *m*. — 2. Papierfabrikation: Schöpfer *m*, Büttgeselle *m*.

vat-paper ● (~pē-pᵉr) *s.* Büttenpapier *n*.

vat-press ⚙ (~-prĕß) *s.* Papierfabrikation: Büttenpresse *f*. [Büttenkammer *f*.]

vat-room ⚙ (~-rūm) *s.* Papierfabrikation: ⚓

vatting ⚙ (wă't-ĭnᵍ) [vat] *s.* In-Kufen-thun *n*, Eintonnen *n*; ~ charges *pl.* Gebühren *f/pl.* fürs Eintonnen.

Vaud (wō) *npr.* Waadt(land *n*) *f* (schweizer. Kanton).

vaudeville (wō'ď-wĭl) [fr.] *s.* Vaudeville *n*: 1. satirisches Volkslied über ein Tagesereignis nach bekannter Melodie, Gassenhauer *m*. — 2. Lustspiel mit eingelegten Liedern. [Vaudevilles.]

vaudevillist (~wĭl-ĭßt) *s.* Verfasser *m* von ⚓

Vaudois[1] (fr.: wo-dŏă') **I** *s.* 1. (*sg.* u. *pl.*) Waadtländer(in). — 2. das Waadtländische (Dialekt). — **II** *a.* 3. waadtländisch.

Vaudois[2] (~) *eccl.hist.* **I** *s.* (*sg.* u. *pl.*) Walde'nser(in). — **II** *a.* waldensisch.

vaudoo, vaudou(x) (wō-dū') = voodoo.

Vaughan (wân oder wă'-ᵊn) *npr.*: Henry ~ walliſischer Dichter (1621–1695); Robert ~ engl. Geistlicher u. Geschichtschreiber (1795–1868).

vault[1] (wălt, wŏlt, † wât) [fr. *voûte*, von lt. *volu'tus*] **I** *s.* 1. *arch.* Gewölbe *n*, Wölbung *f*, Bogen *m*; ⚓. — 2. Keller (-gewölbe *n*) *m*; ~s *pl.* (oft als *sg.*) Kellerei *f*; wine-~ Weinkeller *m*. — 3. (Toten-) Gewölbe *n*, Gruft *f*; family-~ Familiengruft *f*, Erbbegräbnis *n*. — 4. ⚙ Glasfabrik.: Kappe *f*, Kuppe *f*. — 5. Höhle *f*. — 6. Ab-ort *m*, Abtritt *m*. — **II** *v/a.* ①a. 7. wölben, ein-, über-wölben. — 8. ⚙ Hufeisen bogenförmig krümmen, hohlschmieden.

Zu ~ 1 meist *arch.*: acoustic ~ Schallgewölbe *n*; annular ~ Ringgewölbe *n*; cellular ~ Gurtgewölbe *n*; conical ~ Trichtergewölbe *n*; coved ~ böhmische Kappe; cylindrical ~ Tonnen-, Kufengewölbe *n*; direct-arched ~ gerades Gewölbe; domed ~, domical ~, spherical ~ Kuppel-, Kessel-gewölbe *n*; full-centre ~, perfect semicircular ~ Rundbogengewölbe *n*; helical ~ ansteigendes Ringgewölbe; oblique ~, skew ~ schiefes Gewölbe; *anat.* palatal ~ Gaumenbogen *m*; raising ~, rampant ~, stilted ~ steigendes Gewölbe; ribbed ~ Rippen-, Gurt-gewölbe *n*; spiral ~ Spiralgewölbe *n*; surbased ~ Spitzbogengewölbe *n*; surmounted ~ überhöhtes Gewölbe; tubular ~ Topfgewölbe *n*; Welsh ~ Kappengewölbe *n*; *anat.* ~ of the cranium obere Schädelwölbung; ~ of heaven Himmelsgewölbe *n*; to lay out the ribs of a ~ die Verreibung eines Gewölbes aufreißen.

vault[2] (wălt) [fr. *volte*, it. *volta*, von lt. *vo'lvere*] **I** *s.* 1. Sprung *m*, Satz *m* bsd. mit aufgesetzten Händen. — 2. *man.* Bogensprung *m*. — **II** *v/n.* ①a. 3. springen, sich in den Sattel schwingen. — 4. voltigieren, Kunst-, Bogen-sprünge m. — **III** *v/a.* ①a. 5. mit aufgesetzten Händen oder mit einer Stange springen oder setzen über. — Vgl. ~[1].

vaultage † (wă'l-tᵊďǫ) *s.*, *arch.* Gewölbe *n*.

vault-cover (wă'lt-kŏw-ᵉr) *s.*, *arch.* verglaste Lichtöffnung eines unterirdischen Gewölbes.

vaulted (wă'l-tᵊd) *a.* 1. gewölbt; *arch.* ~ cell Gewölb-kappe *f*, -fach *n*; ~ sky Himmelsgewölbe *n*. — 2. *arch.* mit e-m Gewölbe versehen; mit Gewölben. — 3. *zo.* und ❦ bogenförmig, stark gebogen.

vaulter (~tᵉr) [vault[2]] *s.* Voltigeur *m*, Springer *m*, Kunst-reiter *m*.

vaulting[1] (~tĭn') [vault[1]] *s.* Wölben *n*, Wölbung *f*; *arch.*, *coll.* Gewölbe *n/pl.*

vaulting[2] (~) [vault[2]] **I** *a.* 1. voltigierend, springend. — 2. ✎ *fig.* hochfliegend; ~ ambition hochfliegender Ehrgeiz (*SH.M. 1,7,27*). — **II** *s.* 3. Voltigieren *n*; *coll.* Kunstreiter-stücke *n/pl.* — Vgl. ~[1].

vaulting-capital (wă'l-tĭn-ᵏăp-ᵏ-tᵊl) *s.*, *arch.* Kapitäl *n* eines Gewölbpfeilers.

~-horse (~-hōᵉß) *s.* Turnen: (hölzernes) Pferd, Sprungpferd *n*.

~-house P † (~-hauß) *s.* Borde'll *n*.

~-masonry ⚙ (~-mēßn-ᵊ) *s.* Gewölbmauerwerk *n*.

vaulting-pillar (wă'l-tĭn-ᵊ-pĭl-ᵏᵊ) *s.*, *arch.* Gewölbpfeiler *m*.

~-rope (~-rōp) *s.* Schlappseil *n* der Seiltänzer.

~-shaft (~-∫aft) *s.*, *arch.* Gewölbpfeiler *m*.

~-tile ⚙ (~-taĭl) *s.* Ziegelei: Gewölbziegel *m*.

vault-light (wă'lt-laĭt) *s.* = vault-cover.

vault-shell (~-∫ĕl) *s.*, *arch.* Füllung *f* zwischen den Rippen eines Gurtgewölbes.

vaulture ✎ (wă'l-tĭᵘr od. ~tĭᵍᵉr) *s.* Wölbung *f*.

vault-work (wă'lt-wē'ᵏ) *s.*, *arch.* Gewölbmauerwerk *n*.

vaulty † (wă'l-tᵉ) *a.* gewölbt. [vance[2].]

vaunce † (*WB.* wânß od. wânß) *v/a.* = ad-⚓

vaunt[1] (wânt oder wânt) [(alt-)fr. *vanter*, mlt. *vanita're*] ¶ *v/n.* ①a. 1. prahlen, aufschneiden, sich rühmen (of *gen.*). — **II** *v/a.* ①a. 2. rühmen, preisen, herausstreichen. — 3. prahlerisch entfalten oder zur Schau tragen (*SP.F.Q.3,2,17*). — **III** *s.* 4. Prahlerei *f*, Großsprecherei *f*; to make ~ of a th., to make a th. one's ~ sich e-r Sache rühmen, mit et. großthun.

vaunt[2] † (wânt) [fr. *avant*] *s.* Anfang *m* (*SH.T.C.Prol.* 27). [van-courier.]

vauntcourier † (wâ'nt-kū-rᵊ.ᵉr) *s.* = ⚓

vaunter (wâ'n-tᵉr oder wâ'n-tᵊᵉ) *s.* Prahler(in), Großsprecher(in), Aufschneider(in).

vauntery ✎ (~tᵊ-rᵉ) *s.* Prahlerei *f*.

vauntful (wâ'nt-fûl oder wâ'nt-fûl) *a.* prahlerisch, großsprecherisch.

vauntie schott. (wâ'n-tᵉ) *a.* prahlerisch.

vaunting (wâ'n-tĭnᵍ od. wâ'n-) [vaunt[1]] **I** *p.pr.* u. *a.* □ prahlerisch, aufschneidend. — **II** *s.* Prahlen *n*, Aufschneiden *n*.

vauntmure † (wâ'nt-mjūᵉ) *s.* = vantmure.

vauquelinite ⛏ (wōᵘ'ť-lᵊ-naĭt) [fr. Chemiker Vauquelin (1763–1829)] *s.*, *min.* Vauquelini't *m*.

vaut † (wât) *s.* u. *v.* = vault[2] (*SP.*).

vauter † (wâ'-tᵉr) *s.* = vaulter.

vauty † (wâ'-tᵉ) *a.* = vaulty.

Vaux (wâtß) *npr.*: Calvert ~ engl.-amerik. Baumeister und Landschaftsgärtner (geb. 1824).

Vauxhall (wâtß-hâ'l) *npr.* Stadtteil Londons; ~ Gardens *pl.* früheres öffentlich. Vergnügungslokal am Süd-ufer der Themse; 1859 geschlossen.

vavasor † (wă'w-ᵊ-ßᵉr) [a/f. *vavasso(u)r*, mlt. *vassus vasso'rum*] *s.* Afterlehnsmann *m*, niederer Vasall, Hintersasse *m*.

vavasory † (~ßᵊ-rᵉ) *s.* Afterlehn *n*.

vavasour † (~ßūᵉ) *s.* = vavasor.

vaward † (wē'-wᵊᵊd) [vanward[1]] **I** *s.* 1. vorderer Teil. — 2. ⚔ Vordertreffen *n*. — **II** *a.* 3. vorderst, des Vordertreffens.

Vayu Ork.-J. (wă'-jū) [Sanskrit] *s.*, *myth.* Wind(gott) *m*.

V.B. ⚔ *abbr.* = Volunteer Batallion.

V-bob ⚙ (wĭ'-bŏb) *s.*, *mach.* V-förmiger Arm.

V.C. *abbr.* = vice-chancellor; vice-chairman; vice-consul; Victoria Cross.

V-croze ⚙ (wĭ'-krōß) *s.* V-förmiges Krösеisen der Böttcher. [verzeichnissen).]

v.d. *abbr.* = various dates (in Bücher-⚓

V.D.L. *abbr.* = Van Diemen's Land.

V.D.M. *abbr.* = [lt.] *verbi divi'ni mini'ster* (Diener des göttlichen Wortes).

've F *abbr.* = have; I've ich habe.

Veadar (wĭ'-ă-bᵊᵉ) [hebr.] *s.* Schaltmonat *m*, dreizehnter Monat des jüd. Kalenders.

veal (wĭl) [a/f. *veël*, lt. *vite'lus*, *vi'tulus*] *s.* 1. Kalbfleisch *n*; roast(ed) ~ Kalbsbraten *m*; breast of ~ Kalbsbrust *f*. — 2. † od. int. Kalb *n*. — 3. ● ~s *pl.* Kalbfelle *n/pl.* [brühe *f*.]

veal-broth (wĭ'l-brŏth) *s.* Kalbfleisch-⚓

~-cutlet (wĭ'l-tßt-lᵉt) *s* Kochk.: Kalbskotelett(e *f*) *n*, -rippchen *n*.

~-pie (~-paĭ) *s.* Kochk.: Kalbspastete *f*.

~-skin (~-ßkĭn) *s.*, *med.* Art Hautkrankheit.

~-tea ✎ (~-tĭ) *s.* Kalbfleischbrühe *f* (aus Fleischwürfeln gekocht). [jung, unreif.]

vealy F (wĭ'-lᵉ) *a.* wie Kalbfleisch; *fig.* ⚓

⚙ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ❦ botanical; ● commercial; ✉ postal; 🚂 railway; ♪ music (see page IX).

Vecta (wē′t-ta) *npr.* = Vectis[1].

vectarious † (wĕk-tā′-rᵉ.ɔ̯ß) *a.* zum Fahren oder zum Fuhrwerk gehörig.

vection † (wē′k-ſchᵘn) *s.* = vectitation.

Vectis[1] (wē′k-tiß) *npr.* römiſcher Name der Inſel Wight. — Vgl. ~[2].

vectis[2] ♁ (~) [lt.] *s.* 1. röm. Alt.: Hebel *m*; Riegel *m*. — 2. *surg.* Geburtshülfe: Art Hebel *m*. [*n*, Beförderung *f*.]

vectitation (wĕk-tᵘ-tā′-ſchᵘn) [lt.] *s.* Fahren

vector ♁ (wē′k-tᵒr) [lt.] *math.* I *s.* Be′ttor *m*; radius ~ Radius vector *m*. — II *a.* einen Vektor oder Vekto′ren betreffend.

vectorial ♁ (wĕk-tō′-rᵉ.ɔ̯l ⓟ) *a.*, *math.* e-n Vektor od. Vekto′ren betr.; Vektoren-...

vecture (wē′k-tiᵘʳ od. ~tſchᵘʳ) [lt.] *s.* Beförderung *f*; Fuhre *f*.

Veda ♁ (wē′-da, a. wī′-da) [Sanskrit] *s.* Veda *f* (heiliges Buch der Brahmanen).

Vedanga ♁ (wᵘ-dā′nᵘ-ga) [Sanskrit] *s.* erklärende Abteilung der Vedas.

Vedanta ♁ (wᵘ-dā′n-ta) [Sanskrit] *s.* Lehre *f* der Vedas.

Vedantic ♁ (wᵘ-dā′n-tik), **~n** ♁ (~tin) *a.* die Veda-lehre betr., vediſch. [lehre.]

Vedantist ♁ (~tiſt) *s.* Kenner *m* der Veda-

vedette ⚔ (wᵘ-dĕ′t) [fr.] *s.* Vedette *f*, Kavalleriepoſten *m*. [vediſch.]

Vedic ♁ (wē′-dik, auch wī′~) [Veda] *a.*

veer (wīʳ) [fr. *virer*, von lt. *vi′riæ*] ①a. I *v/a.* 1. ⚓ drehen, wenden, halſen, (ab-) fieren; ein Tau loslaſſen, ſchießen laſſen (a. to ~ out); ↧. — 2. ⚙ to ~ a timber e-n Balken abvieren, vierkantig behauen. — II *v/n.* 3. ⚓ fieren, ſchricken, ſich drehen, ſich wenden (a. *fig.*; *ant.* back); ↧. — 4. Meteorologie: ſich mit der Sonne drehen (Wind).

Zu ~ 1 ⚓: to ~ and haul Tau abfieren und einholen, ſtoßweiſe holen; to ~ away, to ~ out das Ankertau (aus-) ſtechen; ~ no more! fall nicht ab!, nicht leger! (Befehl, das Schiff nicht weiter abfallen zu laſſen).

Zu ~ 3 ⚓: to ~ and haul ſich drehen und ſchralen (Wind); the wind ~s aft der Wind räumt; the wind ~s about the northwest der Wind ſpringt nach Nordweſten um; *fig.* to ~ round langſam umſatteln, ſich zur Meinung eines andern bekehren laſſen.

veerable † (wīʳ-rᵉbl) *a.* veränderlich.

veering (~rinᵍ) [veer] I *a.* □ ſich drehend, ſich wendend, veränderlich. — II *s.* Umſpringen *n* des Windes; *fig.* Wendung *f*, das Wetterwendiſche.

veery *Am* (wīʳ-rᵉ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~rᵉſ), *orn.* Waldſpötter *m* (*Turdus rufus*).

Vega[1] (wīʳ-ga) [ar.] *npr.* Vega *f*: a) *ast.* Stern in der Lyra; b) Schiff des Nordenſkjöld 1878–1879. [Dichter (1562–1635).]

Vega[2] (wĕʳ-ga) *npr.*: Lope de ~ [ſpan.]

vega[3] (wē′-ga) [ſpan.] *s.* flache feuchte Niederung; in Kuba oft: Tabakpflanzung *f*.

vegetability (wĕdᵍ-ᵉ-tᵘ-bīʳ-ᵉ-tᵉ) *s.* Vegetabilität *f*, Pflanzenlebenskraft *f*.

vegetable (wĕʳdᵍ-ᵉ-tᵘbl) [fr., von lt. *vegeta′re*] I *a.* Pflanzen-..., Gewächs-...; zu den Pflanzen gehörig, vegetabi′liſch, pflanzlich; ↧. — II *s.* Pflanze *f*; bſd. Küchen-, Gemüſe-pflanze *f*; ~s *pl.* Vegetabi′lien *pl.*, Gemüſe *n/pl.*; Futterkräuter *n/pl.*

Zu ~ I: *chm.* ~ acid vegetabiliſche Säure, Pflanzenſäure *f*; † *med.* ~ æthiops vegetabiliſcher Mohr; ~ alkali: a) *chm.* Pflanzen-alka′li *n*, b) Pott-aſche *f*; ~ anatomy Pflanzen-anatomie *f*; ~ body Pflanzenkörper *m*; ❦ ~ bristles *pl.* Zuckerpalmenfaſern *f/pl.*; ~ chemistry Pflanzenchemie *f*; ~ coal Holzkohle *f*; *vet.* ~ colic Grünfutter-koli′k *f*; ~ diet Pflanzenkoſt *f*; ~ dish Gemüſeſchüſſel *f*; ~ dye Pflanzenfarbe *f*; ~ earth Pflanzen-, Damm-erde *f*; ⚉ ~ horsehair Zwergpalmfaſer *f* (von *Chamæ′rops hu′milis*); ⚉ ~ insect-wax chineſiſches Wachs; ⚉ ~ ivory vegetabiliſches Elfenbein (aus Elfenbeinnüſſen); ~ juice Pflanzenſaft *m*; ~ kingdom Pflanzenreich *n*; ~ life Pflanzenleben *n*; ~ matter Pflanzenſtoff *m*; ❦ ~ morphology Geſtaltlehre *f* der Pflanzen; ~ oil Pflanzen-öl *n*; ❦ ~ oyster = oyster-plant 2; ⚉ ~ parchment vegetabiliſches Pergame′nt, Papyri′n *n*; ❦ ~ physiology Pflanzenphyſiologie *f*; ⚉ American ~ powder Art Kaffee-Surrogat; ⚉ ~ silk Pflanzenſeide *f*; *agr.* ~ soil Ackerkrume *f*, Damm-erde *f*; ~ stores *pl.* Vorrat *m* an Kräutern und Küchengewächſen; ❦ ~ sulphur Bärlappſamen *m*; ⚉ ~ tallow Pflanzentalg *m*; ⚉ ~ wax Pflanzenwachs *n*; Japanwachs *n*; ~ world Pflanzenwelt *f*.

vegetablise ④ (wĕʳdᵍ-ᵉ-tᵘ-blaſ) *v/a.* ①b. vegetabi′liſch machen, ein pflanzliches Ausſehen ꝛc. geben (*dat.*).

vegetal ♁ (~tᵘl) [fr., von lt. *ve′getus*] I *a.* die Pflanzen-natur betr., pflanzlich, vegetati′v. — II *s.* Pflanze *f*, Gewächs *n*.

vegetaline ⚙ ⚉ (~tᵘ-lin od. ~lin) *s.*, *chm.* Vegetali′n *n* (mit Schwefelſäure behandelte Pflanzenfaſer).

vegetality ♁ (wĕdᵍ-ᵉ-tā′l-ᵉ-tᵉ) *s.* Pflanzennatur *f*; vegetatives Leben oder Weſen.

vegetarian (~tā′-rᵉ.ɔ̯n) I *a.* vegetaria′niſch. — II *s.* Vegetaria′ner *m* (j. der nur von Pflanzenkoſt lebt). [ni′smus *m*.]

vegetarianism (~rᵉ.ɔ̯-niſm) *s.* Vegetaria-

vegetate (wĕʳdᵍ-ᵉ-tēt) [fr. *végéter*, von lt. *vegeta′tus*] ①b. I *v/n.* 1. vegetieren, ein Pflanzenleben führen. — 2. *fig.* vegetieren, ein unthätiges Leben führen, ſtumpfſinnig dahinleben. — 3. ↖ *chm.* auswachſen (Kryſtall). — II ↖ *v/a.* 4. wachſen laſſen.

vegetation (wĕdᵍ-ᵉ-tē′-ſchᵘn) [fr., ſpät-lt.] *s.* 1. Vegetatio′n *f*, Pflanzenwuchs *m*. — 2. Vegetation *f*, Pflanzenwelt *f*. — 3. *med.* Auswuchs *m*, Auswuchs *m*. — 4. ↖ *chm.* ~ of salts, saline ~ Anſchießen *n* der Kryſtalle.

vegetative (wĕʳdᵍ-ᵉ-tᵘ-tiw) [fr.] I *a.* □ 1. zum Pflanzenleben gehörig, vegetati′v; ❦ *hort.* ~ reproduction Wiedererzeugung *f* durch wachſende Pflanzenteile (z. B. Reiſer ꝛc. — 2. ♁ *physiol.* vegetativ (nur auf Ernährung u. Fortpflanzung bezüglich). — 3. vegetierend, ein Pflanzenleben führend (a. *fig.*). — 4. vegetativ, den Pflanzenwuchs fördernd. — II † *s.* 5. Pflanze *f*, Gewächs *n*.

vegetativeness (~n-tᵉß) *s.* vegetati′ves Weſen; Trieb-, Entwickelungs-kraft *f*, Eigenſchaft *f*, den Pflanzenwuchs zu fördern.

vegete ↖ (wᵘ-dᵍī′t, *CT.D.* wĕʳdᵍ-ēt) *a.* lebhaft, kräftig, thätig.

vegetive † (wĕʳdᵍ-ᵉ-tiw) I *a.* vegetati′v. — II *s.* Pflanze *f*, Gewächs *n*.

vegeto-alkali ♁ (wĕdᵍ-ᵉ-tō-ā′l-kᵘ-lᵉ oder ~lāī) *s.*, *chm.* Pflanzen-alka′li *n*, -baſe *f*.

vegeto-animal ♁ (~ā′n-ᵉ-mᵘl) I *a.* die Natur der Pflanzen und Tiere (zugleich) betr.; in Zſgn: Pflanzentier-...; † *chm.* ~ matter Kleber *m*. — II *s.* Pflanzentier *n*.

vegetous † (wĕʳdᵍ-ᵉ-tōß) *a.* = vegete.

vehemence, ~y (wīʳ-hᵉ-mᵉnß, ~mēn-ßᵉ) [fr., lt.] *s.* Heftigkeit *f*, Gewalt *f*; *fig.* Feuer *n*, Hitze *f*, Eifer *m*.

vehement (wīʳ-hᵉ-mᵉnt) [lt. *veheme′nt-em*] *a.* □ heftig, gewaltig, ſtark, hitzig, feurig, leidenſchaftlich, hinreißend.

vehicle (wīʳ-hikl) [fr., lt.] I *s.* 1. Fuhrwerk *n*, Fahrzeug *n*, Gefährt *n*, Wagen *m*; ⚒ Poſtwagen *m*. — 2. *fig.* Vehi′kel *n*, Zuführungs-, Übertragungs-, Beförderungs-mittel *n*. — 3. *fig.* Träger *m*, Vermittler *m*. — 4. *paint.*, *pharm.* Auflöſungsmittel *n*. — 5. *rel.* great oder greater (little od. lesser) ~ große, jüngere (kleine, ältere) Auslegung der Lehre des Buddha. — II *v/a.* ①b. 6. mit e-m Gefährt fortſchaffen; ↖ durch ein Vehikel ꝛc. mitteilen.

vehicular (wᵘ-hiʳ-ᵉ-iᵘ-lᵉʳ) *a.* 1. zu e-m Fuhrwerk gehörig, auf das Fuhrwerk bezüglich; Wagen-...; ~ traffic Wagenverkehr *m*. — 2. als Vehikel dienend; ♁ *phls.* (Platoniker) ~ state körperloſer Zuſtand der Seele.

vehiculary (~lᵉ-rᵉ) *a.* = vehicular.

vehiculate ↖ (~lēt) *v/a.* (*v/n.*) ①b. in e-m Gefährt fortſchaffen (fahren).

vehiculation ↖ (wᵘ-hik-iᵘ-lē′-ſchᵘn) *s.* Wagenverkehr *m* (*CL.*). [vehicular.]

vehicularory ↖ (wᵘ-hiʳ-ᵉ-iᵘ-lᵉ-rᵘ-rᵉ) *a.* =

vehmic (fē′-mik, auch wīʳ-mik oder wē′-mik) *a.*: ~ court Fehmgericht *n*.

Veii (wīʳ-jaī) *npr.*, röm. Alt.: Veji *n* (Et. in Etrurien).

veil (wēl; *Hom.* vail, vale) [lt. *velum*] I *s.* 1. Schleier *m*, Hülle *f*, Vorhang *m*; ↧. — 2. *fig.* Schleier *m*, Deckmantel *m*, Vorwand *m*. — 3. *eccl.* Wimpel *m* am Hirtenſtabe. — 4. *anat.*, *zo.* Vorhang *m*, Segel *n* z. B. des Gaumens. — 5. ❦ Hülle *f*; Mooshaube *f*. — 6. Verſchleierung *f* der Stimme. — II *v/a.* ①a. 7. verſchleiern, verhüllen; ⚙ Photogr.: ~ed plate verdunkelte Platte. — 8. *fig.* verſchleiern, verbergen, verdecken, bemänteln (with mit); ~ed voice verſchleierte Stimme. — 9. *poet.* beſchatten.

Zu ~ 1: to cast a ~ over e-n Schleier werfen über; to draw a ~ over einen Schleier ziehen über; to lift up the ~, to raise the ~ den Schleier lüften oder aufheben; *eccl.* to take the ~ den Schleier nehmen, Nonne werden; to wear a ~ e-n Schleier tragen; ↖ *fig.* beyond the ~ in der andern Welt.

veiler (wē′-lᵉʳ) *s.* Verſchleiernde(r), Verhüllende(r).

veiling (wē′-linᵍ) *s.* 1. Verſchleiern *n* ꝛc. — 2. Schleier *m*, dünne Hülle. — 3. ⚉ Stoff *m* zu Schleiern. [ſchleiert.]

veilless (wē′l-lᵉß) *a.* unverhüllt, unver-

veilleuse (wē-ljā′ſ) [fr.] *s.* Nacht-lampe *f* (oft in e-m kunſtvoll durchbrochenen Behälter ſtehend).

vein (wēn; *Hom.* vain, vane) [(alt-)fr. *veine*, lt. *vena*] I *a.* 1. Ader *f*: a) *anat.* Blut-ader; b) Ader im Holz, Blatt, Stein, Inſektenflügel ꝛc.; Blatt-rippe *f*, -nerv *m*; ↧. — 2. ⚒ *geol.* Ader *f*, Gang *m*, Flöz *n*; ↧. — 3. ↖ Spalte *f*, Riß *m*. — 4. Streifen *m*, Strich *m* im Glaſe ꝛc. — 5. Lang-riß *m* am Flintenlauf. — 6. (Flüſſigkeits-) Strahl *m*; ⚙ Waſſerbau: ~ of water Waſſerſtrahl *m*. — 7. *fig.* Ader *f*, Anlage *f*, Tale′nt *n*, Luſt *f*, Neigung *f*, Laune *f*, Hang *m*, Gemüts-beſchaffenheit *f*, Art *f*, Stimmung *f*; ↧. — II *v/a.* ①a. 8. (gleichſam) mit Adern durchziehen oder verſehen. — 9. ⚙ ädern, marmorieren.

Zu ~ 1: to open a ~ e-e Ader öffnen, zur Ader laſſen; full of ~s aderig; little ~, small ~ Äderchen *n*.

Zu ~ 2 ⚒: ~ at the surface, ſuperficial ~ Tagesgang *m*; ~ just below the surface Tagesgehänge *n*; ~ worked out abgebauter Gang; metalliferous ~ Erzgang *m*; ~ of constant bearing hauptſtreichender Gang; the ~ contracts der Gang verdrückt ſich; the ~ crops (out) der Gang geht zu Tage aus; the ~ gets poor der Gang fällt ab.

Zu ~ 7 *fig.*: ſatirical ~ ſatiriſche Ader; to be in the ~ bei Laune oder im Zuge ſein; to be in the ~ for aufgelegt ſein zu; in the giving ~ in Geberlaune; ~ of thinking Gedankengang *m*; ~ of wit Witz-ader *f*

veinage (wēˣ-nʸdǧ) *s.* Adern *f/pl.*, Äderung *f*, Marmorierung *f*; Maserung *f* des Holzes.
veinal † (wēˣ-nˢl) *a.* = venous.
vein-blood † (wēˣn-blŏd) *s.* Aderbluten *n.*
veined (wēnd) *a.* 1. voller Adern. – 2. aderig, geädert, marmoriert; gemasert (Holz). — 3. ↖ im Blute fließend oder liegend, tief eingewurzelt (Thorheiten; *CT.D.*).
veining (wēˣ-nin⁸) [vein] *s.* 1. Aderbildung *f*, Äderung *f*. — 2. ⊕ Weberei: Streifen *m* im Zeuge. — 3. ⊕ Musselin-näherei *f*.
veinless (wēˣn-ˡᵉß) *a.* ungeädert; ❦ ungerippt. [rippe *f.*]
veinlet (‿ˡᵉt) *s.* Äderchen *n*; ❦ Seiten-ſ
vein-like (‿-lāik) *a.* ader-ähnlich.
veinous (wēˣ-nˢß) *a.* 1. ↖ voller Adern, aderreich. — 2. *zo.* und ❦ aderig, geädert.
veinstone (wēˣn-ßtōn) *s.* 1. ⚒ Berg-art *f*, Gang-gestein *n*. — 2. *med.* Aderstein *m*.
vein-stuff ⚒ (‿-ßtŭf) *s.* Gang-gestein *n*.
veinule 🗀 (wēˣ-njūl) [fr.] *s.* Äderchen *n*.
veiny (wēˣ-nᵉ) *a.* voller Adern, aderig; geädert, marmoriert.
velamentous 🗀 (wĕl-ᵃ-mēˣn-tˢß) [lt.] *a.* 1. *anat.* in der Art eines dünnen häutigen Vorhanges, vorhang-artig. – 2. segel-artig.
velar 🗀 (wiˣ-lᵃr) [von lt. *velum*] *a.* einen Schleier oder Vorhang betr.; Phonetik: mit Hilfe des Gaumensegels hervorgebracht (z.B.: gw, kw, qu).
velarium 🗀 (wᵃ-lāˣ-ʀᵉᵃm) [lt.] *s.* (*pl.* ~a, ~ʀᵉ-a) Plane *f*, Zeltdach *n*, Sonnensegel *n*.
velary ⚓ (wiˣ-lᵃ-ʀᵉ) [von lt. *velum*] *a.* ein (Schiffs-)Segel betreffend; Segel-...
velate 🗀 (wiˣ-lāt) *a.*, *zo.* u. ❦ mit Hülle(n) versehen, mit Mooshaube(n).
velation (wᵉ-lēˣ-ſchᵉn) [von lt. *vela're*] *s.* 1. *fig.* Verschleierung *f*, Verbergung *f*, Verheimlichung *f*. — 2. 🗀 *zo.* Hüllen-bildung *f*. [Landstrich, Grasland *n.*]
veldt Süd-Afrika (wĕlt) [holl.] *s.* baumloser
vele † (wīl) *s.* = veil (*SP.*).
velic ⚓ (wiˣ-lik) [lt. *velum*] *a.* ein (Schiffs-) Segel betreffend; ~ point Segelpunkt *m*.
veliferous ↖ (wᵉ-lifˣ-ᵉ-ʀöß) *a.* 1. segel-führend, -tragend. — 2. 🗀 *zo.* = veligerous.
veligerous 🗀 ↖ (wᵉ-lifˣ-dǧ-ᵉ-ʀöß) *a.*, *zo.* ein Segel (ſ. velum 2a) tragend.
velinche (wᵉ-lifˣn(t)ſch) *s.*, *chm.*, &c. Saug-pipette *f* (Art Saugheber).
velitation ↖ (wĕl-ᵉ-tēˣ-ſchᵉn) [lt.] *s.* Plänkeln *n*, Scharmützeln *n*.
velite (wiˣ-lāit) *s.* röm. Alt.: Plänkler *m*, Scharmützler *m* (leichter Fußsoldat).
velivolant ⚓ ↖ (wᵉ-lifˣw-ᵉ-lᵉnt) [lt.] *a.* mit vollen Segeln (fahrend).
vell[1] *provc.* (wĕl) *s.* 1. Fell *n*, Haut *f*. — 2. Kalbs-labmagen *m* zur Käsebereitung.
vell[2] *provc.* (wĕl) *v/a.* ① a. den Rasen von ... abstechen. — Vgl. ~[1].
velleity ↖ (wᵉ-lifˣ-ᵉ-tᵉ) [mlt.] *s.*, bld. *phls.* schwankendes Wollen, thatenloser Wille, Anwandlung *f*, Laune *f*.
vellet † (wᵉ-lᵉt) *s.* = velvet.
vellicate (wᵉˣl-ᵉ-kēt) [lt.] ①b. **I** *v/a.* 1. zwicken, zupfen, kneifen. — 2. einen Nerv ꝛc. reizen. — **II** *v/n.* 3. zucken (Nerv ꝛc.). — 4. † kritteln.
vellication (wĕl-ᵉ-kēˣ-ſchᵉn) *s.* 1. Zwicken *n*, Zupfen *n*, Kneifen *n*. — 2. Nerven- ꝛc. Reiz(ung *f*) *m*; Zucken *n*, Zuckung *f*.
vellicative (wᵉˣl-ᵉ-kā-tiw) *a.* 1. zwickend, zupfend, kneifend. — 2. Nerven ꝛc. reizend; Zuckungen verursachend.
vellon (wĕl-jōˣn) [ſpan.] *s.*, *mint.* Art ſpan. Rechnungsmünze; auch Kupfer-, Scheide-münze; real ~ Kupfer-real *m*.
velloped (wᵉˣl-ᵉpt) *a.*, *her.* mit anders-farbigem Bart als der Körper (Hahn ꝛc.).
vellum (wᵉˣl-ᵉm) [lt. *vituli'nus*] *s.* 1. Vell'n *n*, Schreib-, Zungfern-Pergame'nt *n* aus Kalbfellen. — 2. ↖ *co.* Buchhändler *m*.
vellum-bound (wᵉˣl-ᵉm-baund) *a.* in Pergament (ſ. vellum) gebunden.
vellum-cloth (‿-klŏth) *s.* Zeichen-papier *n*, -tuch *n* (zum Durchpausen).
vellum-lace (‿-lēß) *s.* Pale'tteſpitze(n *pl.*) *f.* (Art ſehr feiner Spitzen).
vellum-paper (‿-pē-pᵉʳ) *s.* Veli'n(papier) *n*.
vellum-post (‿-pōßt) *s.* Veli'n(poſtpapier) *n*.
vellumy (wᵉˣl-ᵉᵐᵉ) *a.* veli'n-artig.
vellute † (wᵉˣl-iūt) *s.* = velvet.
veloce ♪ (wᵉ-lōˣ-tſchĕ) [it.] *adv.* ſchnell, geſchwind.
velociman (wᵉ-lōˣß-ᵉ-mān) [lt.] *s.* mit der Hand bewegtes Fahr-rad.
velocimeter (wĕlˣ-ᵉ-ßīˣm-ᵉ-tᵉʳ) [lt., grch.] *s.* Geſchwindigkeitsmeſſer *m*. [pe'd *n.*]
velocipede ↖ (wᵉ-lōˣß-ᵉ-pīd) [lt.] *s.* Velozi-ſ
velocipedean ↖ (wᵉ-lōß-ᵉ-pī-dēˣn), ~ist ↖ (wᵉ-lōˣß-ᵉ-pī-dißt) *s.* Radfahrer(in).
velocity (wᵉ-lōˣß-ᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉſ), *mech.* große Geſchwindigkeit, Schnelligkeit *f* (*Syn.* ſ. expedition); accelerated ~ beſchleunigte Geſchwindigkeit; angular ~ Winkel-G.; decreasing ~ abnehmende G.; ⚔ *artill.* final ~ End-G.; increasing ~ zunehmende G.; initial ~ Anfangs-G.; mean ~ mittlere G.; ⚔ *artill.* muzzle ~ Mündungs-Geſchw.; retarded ~ verzögerte G.; terminal ~ = final ~; uniform ~ gleichförmige G.; variable ~ ungleichförmige oder veränderliche G.; virtual ~ virtuelle G.; *elect.* ~ of discharge Entladungs-G.; Hydraulik: ~ of efflux, ~ of the issuing stream Ausfluß-G.; ⚔ *artill.* ~ of impact Aufſchlag-G.; ~ of periphery Peripherie-G.; ~ of rotation, ~ of whirl Drehungs-Geſchwindigkeit *f*.
velodrome * (wᵉˣl-ᵉ-dʀōm) *s.* Radfahrer-Rennbahn *f*, -Übungsplatz *m*.
velour(s) ❀ (wᵉ-lūʳ) [a/ſ.] *s.* Baumwoll-ſam(me)t *m*, -plüſch *m* zu Möbelbezügen.
veltfare *provc.* (wĕˣlt-fār), **veltlver** *provc.* (wĕˣl-tᵉ-wᵉʳ) *s.*, *orn.* = fieldfare.
velum 🗀 (wiˣ-lᵉm) [lt.] *s.* (*pl.* ~a, ~la) 1. = velarium. – 2. a) *zo.* Segel *n* (Schwimm-organ der Weichtierlarve); b) *anat.* = veil 4.
velure (wᵉˣl-iūᵉ) [(alt-)fr. *velours*] **I** *s.* 1. † Tripp *m*, Trippſam(me)t *m*. — 2. ⊕ Hutmacher: Sam(me)tbürſte *f*, Glättiſen *n*. — **II** *v/a.* ① b. 3. ⊕ Hutm.: mit der Sam(me)tbürſte glätten.
velutinous bld. 🗀 ❦ (wᵉ-l(i)ūˣ-tᵉ-nöß) *a.* ſam(me)t-artig, (-)weich, ſam(me)tig.
velverd *provc.* (wĕˣl-wᵉʳd) *s.* = fieldfare.
velveret (wĕˣl-wᵉ-ʀĕt) *s.* Manchester *m* (geringere Sorte Sam[me]t mit Baumwollgrund).
velvet (wĕˣl-wᵉt) [a/ſ. *id.*, mlt. *vellu(e)tum*] **I** *s.* 1. (meiſt silk ~ Seiden-)Sam(me)t *m*; a. ſamt-artiger Stoff, Samtmanchester *m*; ❣. — 2. *univ.* ehm.: Samt(mütze *f*) *m* als Abzeichen eines gentleman commoner (ſiehe commoner 7 a); *coll.* = gentlemen commoners. — 3. *zo.* Baſt *m* (ſeine haarige Haut auf in der Bildung begriffenen Geweihen ꝛc.). — 4. *sl.* durch Spiel gewonnenes Geld; to play on ~ ſ. play[1] 2 a ❣. — 5. *fig.* (bld. Rennſport-)*sl.* to stand on ~, to be upon (the) ~ eine Wette ſo abmachen, daß man dabei gewinnt. — 6. † *cant* Zunge *f*; to tip a p. the ~ j-n ausſchimpfen oder grob anfahren. — **II** *a.* 7. aus Sam(me)t; ſam(me)ten; Samt-...; (ſ. a. Zſgn); ❣. — 8. *fig.* wie Samt, (ſamt)weich. — **III** ↖ *v/n.* ① a. 9. Samt od. ſamt-artig malen. — **IV** ↖ *v/a.* ① a. 10. ſamt-artig machen.
§ **Zu ~ 1:** cut ~ geſchnittener (od. geriſſener, geſchorener) Samt; embossed ~, raised ~ gemuſterter S.; Genoese ~ Köper-S.; shot ~ Schiller-S.; stamped ~ gepreßter S.; tweeled ~ Köper-S.; uncut ~ ungeſchnittener od. ungeriſſener (Halb-)S.; Utrecht ~ ſ. Utrecht; woollen ~ Tuch-, Pelz-S., Felbel *m*, Velpel *m*; worsted ~ Woll-S.; ~ upon ~ reliefartig gemuſterter S.
Zu ~ 7: ~ cap Samtmütze *f*; *min.* ~ copper-ore Kupferſamt-erz *n*; ~ coot = ~ duck; *zo.* ~ crab Samtkrabbe *f* (*Portu'nus puber*); ❦ ~ dock ſ. dock[1] 2 ❣; *orn.* ~ duck, ~ scoter Samt-ente *f* (*Œde'mia fusca*).
velvet-ant ⑥ (wᵉˣl-wᵉt-ant, ‿-ānt) *s.*, *ent.* Bienen-ameiſe *f* (*Muti'lla occidenta'lis*).
~-bearded ↖ (‿-bīˣ-dᵉd) *a.* flaumbärtig.
~-black ❀ (‿-blāk) *s.* Sam(me)t-, Beinſchwarz *n*. [*orn.* = goosander.]
~-breast ⑥ *Am.* (Connecticut) (‿-bʀĕßt) *s.*,
~-brush (‿-bʀöſch) *s.* Sam(me)tbürſte *f*.
~-cloth (‿-klŏth) *s.* Art Glanztuch zur Stickerei.
~-ear (‿-iᵉʳ) *s.*, *zo.* Art Nabelſchnecke (*Veluti'na*).
velveted ↖ (wĕˣl-wᵉ-tᵉd) *a.* ſam(me)ten; Sam(me)t-...; ſamt-weich, -haarig.
velveteen (wĕl-wᵉ-tiˣn) *s.* Baumwoll(en)-ſam(me)t *m*, Manchester *m*.
velvet-flower ❦ (wᵉˣl-wᵉt-flau-ᵉʳ) *s.* = love-lies-bleeding.
velvet-grass ❦ (‿-gnaß) *s.* = soft-grass.
velvet-guards † (‿-gāˣdſ) *s/pl.* Sam(me)t-beſatz *m* an Kleidern; a. Perſonen, die mit Samt beſetzte Kleider tragen.
velveting (wĕˣl-wᵉ-tinᵍ) *s.* 1. Flor *m* des Sam(me)ts. — 2. ~s *pl.* Sam(me)t-ſtoffe *m/pl.*, -zeug *n*.
velvet-jacket † (wĕˣl-wᵉt-dǧāk-ᵉt) *s.* kurzer Sam(me)t-rock; auch j. der einen Samtrock trug, bld. j. der im Dienſte des Königs ſtand.
~-lace (‿-lēß) *s.* Sam(me)tſpitze *f*.
~-leaf ⑥ ❦ (‿-lif) *s.* 1. Grieswurz(el) *f* (*Cissa'mpelos parei'ra*). — 2. Malvenbaum *m* (*Lavate'ra arbo'rea*). — 3. *Am.* = abutilon.
~-like ⑥ (‿-lāik) *a.* ſam(me)t-artig. [*m.*]
~-loom ⊕ (‿-lūm) *s.* Sam(me)t(web)ſtuhl
~-maker (‿-mē-kᵉʳ) *s.* Sam(me)tweber *m*.
~-moss ❦ (‿-mŏß) *s.* Art Nabelflechte (*Umbili'caria muri'na*).
~-painting (ᶻ‿-pē-ᵉn-tinᵍ) *s.* Sam(me)t-malerei *f*. [Flockpapier *n.*]
~-paper (wĕˣl-wᵉt-pē-pᵉʳ) *s.* Sam(me)t-,
~-pee † (‿-pī) *s.* Sam(me)tjacke *f*.
~-pile (‿-pāil) *s.* Flor *m* des Sam(me)ts; a. ſam(me)t-artiger Flor; ~ carpet lang-haariger ſamt-artiger Teppich.
~-ribbon (‿-ʀib-ᵉn) *s.* Sam(me)tband *n*.
~-runner (‿-ʀŏn-ᵉʳ) *s.*, *orn.* = water-rail.
~-satin (wĕˣl-wᵉt-ßāˣt-in) *s.* Muſter-ſam(me)t *m* mit Atlasgrund.
~-scales ❀ (wĕˣl-wᵉt-ßkeil) *s/pl.*, *metall.* kryſtalliniſcher Hammerſchlag von ſam(me)t-artigem Ausſehen.
~-seed ⑥ ❦ (‿-ßīd) *s.* färberröte-artiger Baum bld. Weſt-Indiens (*Guetta'rda elli'ptica*).
~-weaving ⊕ (wĕˣl-wᵉt-wiˣ-winᵍ) *s.* Sam(me)tweberei *f*. [Sam(me)t.]
~-work (wĕˣl-wᵉt-wöᵏt) *s.* Stickerei *f* auf
velvety (wĕˣl-wᵉ-tᵉ) *a.* 1. von Sam(me)t; ſam(me)ten; Samt-... — 2. ſamt-artig, (ſamt)weich. — 3. ſanft (berührend); ~ touch ſanfter Anſchlag auf dem Klavier.
Ven. *abbr.* = venerable. [vein.]
vena 🗀 (wiˣ-na) [lt.] *s.* (*pl.* ~æ, ~nī) =
venada (wᵉ-nāˣ-da) [ſpan.] *s.*, *zo.* = pudu.
venal[1] (wiˣ-nˢl) [lt. *venā'lis*] *a.* □ 1. feil (gebotен), käuflich. — 2. *fig.* feil, käuflich, beſtechlich. — Vgl. ~[2].
venal[2] 🗀 faſt † (‿) *a.* = venous 1. – Vgl. ~[1].
venality (wᵉ-nāˣl-ᵉ-tᵉ) [mlt.] *s.*, *fig.* Feilheit *f*, Käuflichkeit *f*, Beſtechlichkeit *f*.
venary (wēˣn-ᵉ-ʀᵉ) [lt.] **I** ↖ *a.* die Jagd betreffend; ~ pleasure Jagdvergnügen *n*. — **II** *s.* = venery[2].
venatic (wᵉ-nāˣt-ik) [lt.] *a.* 1. die Jagd betreffend; Jagd-... — 2. weidmänniſch.
venatica ❦ ↖ (‿-ta) *s.* = vinatico.

venatical (wᵉ-năˊt-ᵢ-tᵢˡ) *a.* □ = venatic.
venation[1] † (wᵉ-nēˊ-shᵉn) [lt.] *s.* Jagen *n*; Jagd *f*. [Blattes od. e-s Insektenflügels.]
venation[2] ♁ (~) [vena] *s.* Geäder *n* eines/
venational ♁ (wᵉ-nāˊ-shᵉ-nᵉlˡ) *a.*, *ent.* das Flügelgeäder betreffend.
venatorial ↖ (wĕn-ᵢ-tōˊ-rᵉ-ᵢlˡ ⑨) *a.* das Jagen betreffend; Jagd-...
Vend[1] (wĕnd) *s.* = Wend[1]. — Vgl. ~[2].
vend[2] (wĕnd) [lt. *ve'ndere*] meist jur. **I** *v/a.* ①a. Lebensmittel, Waren ꝛc. (nicht aber Grundstücke, Ländereien, Pferde) verkaufen, feilbieten, losschlagen. — **II** † *s.* Verkauf *m*, Ab-, Um-satz *m*; bsd. ⚒ Gesamt-absatz *m*, Ausbeute *f* einer Grube.
vendace (wĕˊn-dāsh) *s.*, *ichth.* Art Maräne (*Corego'nus vande'sius* od. *Willu'ghbyi*).
Vendean (wĕn-dīˊ-ᵢn) [la Vendée, west-fr. Departement] **I** *a.* vende'isch; die Vendee betreffend. — **II** *s.* Vende'er(in).
vendee (wĕn-dīˊ) *s.* bsd. jur.: Käufer(in).
Vendémiaire (fr.: wą-de-miᵉˊr) [fr. *id.*] *s.* Weinmonat *m* (erster Monat des fr. republika'nischen Kale'nders; 22. Sept. bis 21. Okt.).
vender (wĕˊn-dᵉr) *s.* Verkäufer(in).
vendetta (wĕn-dĕˊt-a) [it.] *s.* Blut-rache *f*, Todfehde *f* (bsd. auf Korsika).
vendibility (wĕn-dᵉ-blʲˊᵢ-ᵢ-tᵉ) *s.* Verkäuflichkeit *f*, Gangbarkeit *f* einer Ware ꝛc.
vendible (wĕˊn-dᵢbl) [lt.] **I** *a.* □ (ſ. ~y) verkäuflich, gangbar. — **II** *s.* et. Verkäufliches; ~s *pl.* verkäufliche Waren *f/pl.*
vendibleness (~-nᵉß) *s.* = vendibility.
vendibly (wĕˊn-dᵢ-blᵉ) *adv.* verkaufsweise.
☛ **vendicate** † (wĕˊn-dᵉ-kēt), &c. ſ. vindicate[1] &c.
vendis (wĕˊn-dᵢß) *s.* = vendace.
venditate † (wĕˊn-dᵉ-tēt) [lt.] *v/a.* Waren zum Verkauf ausbieten, ausſchreien; *fig.* prahlen mit.
venditation † (wĕn-dᵉ-tēˊ-shᵉn) *s.* Ausbieten *n*, Ausſchreien *n* von Waren; *fig.* Prahlen *n* (of mit).
vendition ↖ (wĕn-dlʲˊsh-ᵉn) [lt.] *s.* Verkauf *m* von Waren ꝛc.
vendoo *Am.* faſt † (~dūˊ) *s.* = vendue.
vendor (wĕˊn-dᵉr) *s.* jur.: Verkäufer(in).
vendue *Am.* faſt † (wĕn-dūˊ) [a/ſ.] *s.* Auktion *f*, öffentliche Verſteigerung.
vendue-master *Am.* faſt † (~-maß-tᵉr) *s.* Auktiona'tor *m*. [Auktionslokal *n*.]
vendue-room *Am.* faſt † (~-rūm) *s.*
veneer (wᵉ-nīˊr) [dſch furnieren] **I** *v/a.* ①a. 1. ⊕ Tiſchlerei: f(o)urnieren, mit dünnen Platten einer beſſern Holz-art belegen; ein-, aus-legen. — 2. ↖ ⊕ Töpferei ꝛc.: mit einer dünnen Schicht ähnlichen Stoffes überziehen. — 3. bsd. *fig.* et. Wertloſes ꝛc. ein gefälliges Ausſehen geben, mit e-m äußern Anſtrich von Bildung ꝛc. verſehen. — **II** *s.* 4. ⊕ Tiſchlerei: F(o)urnier(blatt) *n*, Auslegeſtäbchen *n*; ~s *pl.* F(o)urnierſpäne *m/pl.* — 5. ⊕ Töpferei, Papierfabr. ꝛc.: dünne Schicht ähnlichen Stoffes als Überzug. — 6. *fig.* gefälliges Ausſehen, äußerer Anſtrich von Bildung ꝛc.; Schein(heiligkeit *f*) *m*. — 7. *ent.* = veneer-moth.
veneer-cutter ⊕ (wᵉ-nīˊr-kŏt-ᵉr) *s.* Tiſchl.: F(o)urnierſchneide-maſchine *f*, -mühle *f*.
veneer-cutting ⊕ (wᵉ-nīˊr-tĭˊt-ᵢnᵍ) *a.*: ~ machine, ~ mill = veneer-cutter; ~ saw = veneer-saw.
veneering ⊕ (wᵉ-nīˊr-ᵢnᵍ) *s.* 1. Tiſchl.: F(o)urnierung *f*; f(o)urnierte oder ausgelegte Arbeit; ~ on both sides Gegen-f(o)urnierung *f*. — 2. = veneer 4 bis 6.
veneering-hammer ⊕ (~-hăm-ᵉr) *s.* Tiſchlerei: F(o)urnierhammer *m*.
~-machine ⊕ (~-mᵉ-shēn) *s.* Tiſchlerei: F(o)urniermaſchine *f*.
~-press ⊕ (~-prĕß) *s.* F(o)urnierpreſſe *f*.
~-saw ⊕ (~-ſāˊ) *s.* = veneer-saw.
veneering-stick ⊕ (wᵉ-nīˊr-ᵢnᵍ-ßtĭk) *s.* Tiſchlerei: F(o)urnier-, Leim-zwinge *f*.
veneering-wood ⊕ (~-wŭd) *s.* Tiſchlerei: F(o)urnier-holz *n*, -platten *f/pl.*
veneer-*mill* ⊕ (wᵉ-nīˊr-mĭl) *s.* = veneer-cutter. [(Schmetterling; *Crambus*).]
~-moth (~-mȯth) *s.*, *ent.* Rüſſelzünsler *m*/
~-press ⊕ (~-prĕß) *s.* F(o)urnierpreſſe *f*.
~-rod ⊕ (~-rŏd) *s.* Tiſchl.: F(o)urnierleiſte *f*.
~-saw ⊕ (~-ſāˊ) *s.* Tiſchl.: F(o)urnier-, Gatter-ſäge *f*.
venefical ↖ (wᵉ-nĕˊf-ᵢ-ᵢlˡ) *a.* = veneficial.
venefice † (wĕˊn-ᵉ-fiß) *s.* Giftmiſcherei *f*.
veneficial (wĕn-ᵉ-flˢʰˊsh-ᵉlˡ) [lt.] *a.* 1. ↖ giftmiſcheriſch, vergiftend; zauberiſch, bezaubernd. — 2. der Giftmiſcherei ergeben.
veneficious ↖ (~ßh) *a.* □ = veneficial.
venemous † (wĕˊn-ᵉ-mȯß) *a.* = venomous.
venenate[1] ↖ (wĕˊn-ᵉ-nēt) [lt.] *v/a.* ①b. vergiften, anſtecken. — Vgl. ~[2].
venenate[2] ↖ (~nāt) *a.* vergiftet, angeſteckt.
venenation ↖ (wĕn-ᵉ-nēˊ-shᵉn) *s.* 1. Vergiftung *f*. — 2. Gift *n*.
venene † (wᵉ-nīˊn) *a.* giftig.
veneniſluous ♁ (wĕn-ᵉ-nlʲˊſ-lᵉ-ȯß) *a.*, ♀ und *zo.* mit giftigem Ausfluß.
venenose † (wĕˊn-ᵉ-nōß) *a.* giftig.
venenosity † (wĕn-ᵉ-nȯˊß-ᵉ-tᵉ) *s.* Giftigkeit *f*.
venenous (wĕˊn-ᵉ-nŏß) *a.* giftig. [keit *f*.]
venerability † (wĕn-ᵉ-rᵉ-blʲˊᵢ-ᵢ-tᵉ) *s.* Ehrwürdigkeit *f*.
venerable (wĕˊn-ᵉ-rᵉbl) [lt.] *a.* □ (~y *adv.*) ehrwürdig, verehrungswert (*eccl.* bsd. V~ Ehrentitel von Archidiakonen); a ~ old gentleman ein ehrwürdiger alter Herr.
venerableness (~-nᵉß) *s.* Ehrwürdigkeit *f*.
venerant ↖ (wĕˊn-ᵉ-rᵉnt) [lt.] *a.* ehrerbietig.
venerate (~rēt) [lt.] *v/a.* ①b. verehren, hochachten.
veneration (wĕn-ᵉ-rēˊ-shᵉn) *s.* Verehrung *f*; Ehrerbietung *f*, Ehrfurcht *f* (for vor).
venerative ↖ (wĕˊn-ᵉ-rᵉ-tiw) *a.* ehrerbietig.
venerator (~rē-tᵉr) *s.* Verehrer(in).
venereal (wᵉ-nīˊ-rᵉ-ᵢlˡ) [Venus] *a.* 1. die fleiſchliche Liebe betreffend; Liebe(s)-...; Geſchlechts-...; ſ. — 2. verliebt; verbuhlt, buhleriſch, wollüſtig, geil. — 3. *med.*: a) veneriſch, ſyphiliſtiſch, luſtſiech, angeſteckt; ſ; b) die Luſtſeuche heilend; ~ medicines *pl.* Mittel *n/pl.* gegen veneriſche Krankheiten. — 4. zum Liebesgenuß reizend; *med.* den Geſchlechtstrieb erhöhend. — 5. † *chm.* kupferhaltig (vgl. Venus 4).
Zu ~ 1: ~ desire Geſchlechtstrieb *m*; ~ pleasure Liebes-, Fleiſches-luſt *f*, geſchlechtliche Genüſſe *m/pl.* oder Freuden *f/pl.*; ↖ ~ sign Liebeszeichen *n*.
Zu ~ 3 a: ~ carnosity, ~ warts *pl.* ſpitze Feigwarzen *f/pl.*; ~ disease, ~ distemper veneriſche Krankheit, Luſtſeuche *f*; ~ poison, ~ virus veneriſches Gift; ~ sore, ~ ulcer Schanker(geſchwür *n*) *m*.
venerean † (wᵉ-nīˊ-rᵉ-ᵢn) *a.* zur fleiſchlichen Liebe geneigt, lüſtern, wollüſtig.
venereate † (~rᵉ-ēt) *v/a.* wollüſtig machen.
venereous (~rᵉ-ᵢß) [lt.] *a.* 1. ↖ wollüſtig, lüſtern. — 2. † = venereal 4. [Säger *m*.]
venerer ↖ (wĕˊn-ᵉ-rᵉr) *s.* Wildhüter *m*,/
venerite ♁ (wĕˊn-ᵉ-rᵉ-nāt) *s.* 1. *min.* Kupfererz *n* aus Pennſylva'nien. — 2. *zo.* foſſile Venusmuſchel.
venerous † (~rŏß) *a.* = venereous.
venerupite ♁ (wĕn-ᵉ-rūˊ-pᵉlt) *s.*, *zo.* foſſile Felſen-Venusmuſchel.
venery[1] ↖ (wĕˊn-ᵉ-rᵉ) [Venus] *s.* fleiſchlicher Liebesgenuß, Wolluſt *f*. — Vgl. ~[2].
venery[2] (~) [lt. *vena'ri*] *s.* 1. ↖ Jagd *f*, Jägerei *f*, Weidwerk *n*. — 2. † Wild *n*. — 3. † Stall *m* für Jagdhunde.
venesect ♁ (wī-ᵉ-ßĕˊtt) [lt.] *v/a.* u. *v/n.* ①a. *surg.* j-m (oder j-n) zur Ader laſſen.
venesection ♁ (wī-ᵉ-ßĕˊ-ſhᵉn) *s.*, *surg.* Aderlaß *m*.
Venetia (wᵉ-nīˊ-ſhᵉ-a) *npr.* 1. Vene'tia: a) *n* röm. Litt.: = Venice (Stadt); b) ↖ weibl. Vn. — 2. Vene'tien *n* (it. Landſchaft).
Venetian (wᵉ-nīˊ-ſhᵉn) [lt.] **I** *a.* 1. veneti'aniſch, aus Vene'dig; ſ. — **II** *s.* 2. Venetia'ner(in). — 3. ⑩ (a. ~s *pl.*) dünnes, halbſeidenes u. halbwollenes geköperte Zeug. — 4. F (auch v~) = ~ blind (ſ. ~ 1 ſ). — 5. ~s *pl.* Art ſchmales Band od. Schnur zu Jalouſieen. — 6. = domino 2a. — 7. † v~s *pl.* = galligaskins 1.
Zu ~ 1: ~ architecture, ~ Gothic venetianiſche Baukunſt; ~ ball: a) ſiehe ball[1] 1 ſ; b) = ~ weight; ~ bar Art Stickerei; ~ blind Jalouſie *f*, Fenſterſchirm *m*, Gitterfenſter *n*; ~ boat Gondel *f*; ~ bolt Jalouſieriegel *m*; ~ carpet Treppen-teppich *m*, -läufer *m*; *min.* ~ chalk venetianiſche Kreide, Speckſtein *m*; ~ door Glasthür *f*; ~ glass: a) ſ. glass[2] 1 ſ; b) = ~ weight; † ~ hose Art kurzes Beinkleid; ~ lock Jalouſieſchloß *n*; ~ red Venetianiſchrot *n* (roter Ocker); ~ school venetianiſche (Maler-)Schule; ~ sport Gondel-wettfahrt *f*; ~ sun-blind = ~ blind; ~ weight gläſerner Briefbeſchwerer mit Filigra'n ꝛc. im Innern; ~ window venetianiſches Fenſter mit drei Lichten-öffnungen.
Venetianed (wᵉ-nīˊ-ſhᵉnd) *a.* mit Jalouſie(n) verſehen (Fenſter ꝛc.).
venew † (wĕˊn-jū), **~ey** † (wĕˊn-ᵉ) *s.*, *fenc.* = venue 1; ~ at wasters Gang *m* mit Knütteln. [*n* (Staat in Süd-Amerika).]
Venezuela (wĕn-ᵉ-ſwīˊ-la) *npr.* Venezue'la/
Venezuelan (~lᵉn) **I** *a.* venezola'niſch, venezue'liſch. — **II** *s.* Venezola'ner(in).
venge † (wĕnd͡ʒ) *v/a.* rächen, ahnden (= avenge und revenge).
vengeable † (wĕˊn-d͡ʒᵉbl) *a.* □ (~y *adv.*) 1. Rache verdienend. — 2. rachſüchtig, boshaft. — 3. *sl.* verteufelt, großartig.
vengeance (wĕˊn-d͡ʒᵉnß) [fr.] **I** *s.* 1. Rache *f*; Ahndung *f*, Strafe *f* (*Syn.* ſ. revenge); ſ. — 2. † Leid *n*, Schaden *m* (*SH.As.4,3,48*); ehm. oft als Fluch: what a (oder what the) ~! was zum Henker!, der Teufel! — **II** *adv.* 3. ſehr, tüchtig, F verteufelt; I am ~ dry ich bin verteufelt durſtig; it is ~ cold es iſt verdammt kalt.
Zu ~ 1: to cry for ~ um Rache ſchreien; ↖ to take ~ on (od. of) a p. ſich an j-m rächen; F to play the ~ with a p. einem verteufelt mitſpielen; to wreak one's ~ upon a p. Rache an j-m üben; F with a ~ heftig, tüchtig; zum Tollwerden, ganz gehörig, aus dem ff, daß es eine Art hat(te); F with a ~ to you! hol' Dich der Henker!
vengeancely † P (wĕˊn-d͡ʒᵉnß-lᵉ) *adv.* = vengeance 3. [revengeful(ness).]
vengeful(ness) † (wĕˊn-d͡ʒ-fūl(-nᵉß) =/
vengement † (wĕˊn-d͡ʒ-mᵉnt) *s.* = avengement (*SP.*).
venger(ess) † (wĕˊn-d͡ʒᵉr, ~d͡ʒᵉ-rᵉß) *s.* Rächer(in). [verzeihlich.]
veniable † (wīˊr-nᵉ-ᵢbl) *a.* □ (~y *adv.*)
venial (wīˊr-nᵉ-ᵢl) [a/ſ., ſpät-lt.] **I** *a.* □ 1. verzeihlich, (er)läßlich; entſchuldbar; *Cath.ecc.* ~ sin läßliche od. Erlaſſungs-Sünde *f*. — 2. † zuläſſig, erlaubt, harmlos. — **II** † *s.* 3. = ~ sin (ſ. ~ 1).
veniality (wī-nᵉ-ăˊl-ᵢ-tᵉ), **~ness** (wīˊr-nᵉ-ᵢl-nᵉß) *s.* 1. Verzeihlichkeit *f*; Entſchuldbarkeit *f*. — 2. † Zuläſſigkeit *f*.
Venice (wĕˊn-ᵢß) **I** *npr.* Vene'dig *n* (it. Stadt u. Provinz); ~ of the North: a) = Stockholm; b) ↖ = Amſterdam; ~ of the West = Glasgow. — **II** *a.* aus Venedig, venetia'niſch; ~ glass kryſtallenes Trink-

glas; †Spiegel *m*; ♀ ~ mallow = bladder-ketmia; ~ point ſ. point[1] 14; ♀ ~ sumac(h) = smoke-tree; ~ turpentine venetianiſcher Terpenti'n, Lärchenharz *n*.

venire-facias ⑥ (wᵉ-nāᴵʳ-rī-fē-ſchᵉ-äß) [lt.] *s.* jur. 1. Befehl eines der drei Reichsgerichte an den Sheriff, eine Jury an e-n beſtimmten Ort zu berufen (auch venire). — 2. Vorladungsbefehl wegen eines Kriminalvergehens (*WB.*).

venire-man (~-măn) *s.* jur.: zufolge eines venire-facias (ſ. das 1) berufener Geſchworner.

venison (wĕnſn, wĕʳn-iſn, wĕʳn-ᵉ-ſᵉn) [fr., lt.] *s.* 1. † (bſd. Hoch-)Wild *n*. — 2. (bſd. Hoch-)Wildbret *n*; fallow ~ Damhirſchfleiſch *n*; fillet of ~ Rehlendenbraten *m*; haunch (od. leg) of ~ Reh-keule *f*; red ~ Edelhirſch-fleiſch *n*. [bret-paſtete *f*.]

venison-pasty (ˊ~-pĕß-tᵉ) *s.* Kocht.: Wild-

Venite (wᵉ-nāᴵʳ-tī) [lt., Anfangswort des 95. Pſalms] *s.*, *eccl.* Liturgie: Veni'te *n* (Pſalm 95, beim Morgen-Gottesdienſt).

venivel(a) ♀ Oſt-J. (wĕʳn-ᵉ-wĕl, wĕn-ᵉ-wlʳ-la) *s.* = velvet-leaf 1. [Gäßchen *n*.]

vennel bſd. ſchott. (wĕʳn-ᵉl) [fr. *venelle*] *s.*

venom (wĕʳn-ᵉm) [lt. *vene'num*] **I** *s.* 1. Gift *n* (bſd. bei Tieren; *Syn.* ſ. poison). — 2. *fig.* Gift *n*, Bitternis *f*; Groll *m*, Haß *m*, Tücke *f*. — **II** † *a.* 3. = venomous. — **III** ↖ *v/a.* ①a. 4. vergiften; giftig machen. — **IV** † *v/n.* 5. giftig werden.

venom-albumin (wĕʳn-ᵉm-äl-bjū-min) *s.* Eiweiß *n* im Schlangengift.

venom-duct (wĕʳn-ᵉm-dŏkt) *s.*, *anat.* Giftkanal *m* eines Schlangenzahnes.

venomed (wĕʳn-ᵉmd) *a.* vergiftet; giftig.

venomer ↖ (wĕʳn-ᵉ-mᵉʳ) *s.* Vergifter(in), Giftmiſcher(in). [zahn *m* e-r Schlange.]

venom-fang (wĕʳn-ᵉm-fäng) *s.*, *anat.* Gift-

venom-gland (~-gländ) *s.*, *anat.* Giftdrüſe *f* einer Schlange.

venom-mouthed (~-maudhd) *a.* giftmäulig.

venomous (wĕʳn-ᵉ-möß) *a.* □ 1. giftig; ſchädlich; *zo.* ~ serpent, ~ snake Giftſchlange *f*; *zo.* ~ spider Giftſpinne *f*. — 2. *fig.* giftig, boshaft, bös-artig; ~ tongue böſe Zunge.

venomousness (~-nᵉß) *s.* Giftigkeit *f*; *fig.* Bosheit *f*, Bös-artigkeit *f*.

venom-sac (wĕʳn-ᵉm-ßäk) *s.*, *anat.* Giftbeutel *m*, -blaſe *f* der Schlangen.

venom-tooth (~-tūth) *s.*, *anat.* Giftzahn *m*.

venosal ↖ (wᵉ-nō-ßᵉl) *a.* = venous.

venose (wīʳ-nōß) [lt.] *a.* = venous.

venosity (wᵉ-nŏß-ᵉ-tᵉ) *s.* 1. ↖ Geädert-ſein *n*, Äderung *f*. — 2. *med.*: a) venö'ſe Beſchaffenheit des Arterienblutes; b) Übermaß *n* an venöſem Blut.

venous (wīʳ-nᵉß; *Hom.* Venus) [lt. *veno'sus*] *a.* □ 1. *anat.* die Blut-adern betreffend; venö'ß; ~ blood Venenblut *n*. — 2. ♀ und *ent.* ab(e)rig, geädert.

vent[1] (wĕnt) [(alt-)fr. *fente*; ſ. fent; vermiſcht mit vent[2]] **I** *s.* 1. † Schlitz *m* in einem Kleidungsſtück. — 2. kleine Öffnung, Loch *n*; bſd. ⊙: a) = vent-hole 1 a u. b; b) Zündloch *n* e-r Kanone; axial ~ Zündloch *n* in der Richtung der Seelen-achſe; c) Brandloch *n* e-r Rakete; d) Spundloch *n*, a. Spundzapfen *m* e-s Faſſes; e) = vent-faucet; f) ♪ Fingerloch *n* e-r Flöte ꝛc.; Windloch *n* einer Orgel; g) Klappenloch *n*, Windklappe *f* e-s Blaſebalges; h) ↖ Schießſcharte *f* einer Zinnenmauer; i) ↖ Rauchfang *m*; ſchott. Kamin *m*; k) *anat.* After(mündung *f*) *m*; bſd. Kloaken-öffnung *f* der Vögel u. Reptilien. — 3. Ausgang *m*, Ausweg *m* (auch *fig.*); to find ~ einen Ausweg finden. — 4. Herauslaſſen *n*; Ab-, Aus-fluß *m*, Abzug *m*; to give ~ Luft machen (ſ. a. ~ 5 ↧). — 5. *fig.* freier Lauf, Erguß *m*, Ausbruch *m*; ↧. — 6. *fig.*: a) Ausſprechen *n*, Äußerung *f*; b) Bekanntwerden *n*, Gerücht *n*; ↖ to take ~ auskommen, bekannt od. ruchbar werden. — **II** *v/a.* ①a. 7. ein wenig öffnen, lüften; durch eine kleine Öffnung herauslaſſen. — 8. *fig.* freien Lauf laſſen, Luft machen (*dat.*); ↧. — 9. † *fig.*: a) ausſprechen, äußern; to ~ a groan e-n tiefen Seufzer ausſtoßen; b) melden, bekannt machen; verbreiten; to ~ a secret ein Geheimnis ausplaudern. — 10. bſd. ⊙ mit einem (Zünd- ꝛc.) Loch oder mit Löchern (ſ. ~ 2) verſehen. — Vgl. ~[2] bis [4].

Zu vent[1] **5** *fig.*: ~ of words Wortſchwall *m*; to give (full) ~ to one's anger on a p. ſeinen Zorn an j-m auslaſſen; to give (free) ~ to one's feelings ſeinen Gefühlen freien Lauf laſſen; † to labour for a ~, to urge for ~ ſich Luft zu machen ſuchen.

Zu ~ 8 *fig.*: to ~ one's passion (rage) ſeine Leidenſchaft (Wut) auslaſſen; to ~ one's wrath on a p. ſeinem Zorn gegen j-n Luft machen; to ~ oneself ſeinem Herzen Luft machen.

vent[2] (wĕnt) [(alt-)fr. *vent*, lt. *ventus*; vgl. a. vent[1]] **I** † *s.* 1. *hunt.*: a) Witterung *f*; b) Luftſchöpfen *n* (bſd. e-r Fiſch-otter). — 2. ⊙ Luftſtrömung *f*, Zug *m*. — **II** † *v/a.* 3. wittern. — 4. to ~ up das Wiſſer aufheben, lüften (*SP.*). — **III** *v/n.* ①a. 5. ſchnuppern, wittern; ſchnaufen. — 6. *hunt.* Luft ſchöpfen (bſd. Otter). — 7. ⊙ Luft haben, ziehen (Kamin).

vent[3] (wĕnt) [(alt-)fr. *vente*, lt. *ve'ndere*] **I** *s.* 1. ↖ Verkauf *m*, Veräußerung *f*. — 2. Abſatz *m*, Markt *m*. — 3. *Am.* eingebranntes Verkaufszeichen auf Tieren. — **II** † *v/a.* 4. = vend[2]. — Vgl. ~[1, 2] u. [4].

vent[4] † (wĕnt) *s.* = venta.

venta (wĕʳn-ta) [ſpan.] *s.* Gaſt-, Wirtshaus *n*, Schenke *f* am Wege (*SC.*).

ventage ↖ (~-tᵉdǰ) *s.* kleines (Luft-)Loch; bſd. ♪ Fingerloch *n* einer Flöte ꝛc.

ventail(e) ⚔ † (wĕʳn-tēl) *s.* = aventail(*SP.*).

ventanna † (wĕn-täʳn-a) [ſpan.] *s.* Fenſter *n* (*DR.*).

vent-bit ⚔ (wĕʳnt-bit) *s.*, *artill.* Zündlochbohrer *m*, Bohr(räum)nadel *f*.

vent-*bolt* ⚔ ⊙ (wĕʳnt-bōlt), **~-bushing** ⚔ ⊙ (wĕʳnt-bū-ſch-inᵍ) *s.* = vent-piece.

vent-cock ⊙ (wĕʳnt-kŏk) *s.* = vent-peg 1.

vent-cover ⚔ (~-kŏw-ᵉʳ) *s.* ehm.: Zündlochdeckel *m*, -klappe *f*. [(räum)nadel *f*.]

vent-drift ⚔ (~-drift) *s.*, *artill.* Bohr-

vented (wĕʳn-tᵉd) *a.*, *orn.* (in Zſgn: red-~, yellow-~ &c.) mit (roten, gelben ꝛc.) Unter-Schwanzdeckfedern.

venter[1] ↖ (~ᵉʳ) [vent[1]] *s.* Äußernde(r); Bekanntmacher(in); Verbreiter(in), Ausſprenger(in) e-s Gerüchtes. — Vgl. ~[2] u. [3].

venter[2] (wĕʳn-tᵉʳ) [lt. *id.*] *s.* 1. *anat.*: a) Bauch *m*, (Unter-)Leib *m*; b) ↖ (Gebär-) Mutter *f*; c) ↖ Muskelbauch *m*; d) † *coll.* the three ~s *pl.* die drei Höhlen *f/pl.* des Körpers (Schädel-, Bruſt- und Bauchhöhle). — 2. jur.: Mutterleib *m*; a. leibliche Mutter; brothers *pl.* of the same ~ Brüder *m/pl.* mütterlicherſeits; children *pl.* by different ~s Kinder *n/pl.* von verſchiedenen Müttern. — 3. *ent.* Hinterleib *m*.

venter[3] ℙ (~) *s.* u. *v.* ①a. = venture.

vent-faucet ⊙ (wĕʳnt-fā-ſᵉt) *s.* Art Spundhahn zum Probenehmen, Probehahn *m*.

vent-feather (~-fĕdh-ᵉʳ) *s.*, *orn.* Unter-Schwanzdeckfeder *f*.

vent-gimlet ⚔ (~-glm-ɪᵉt) *s.* = vent-bit.

vent-hole (~-hōl) *s.* 1. ⊙: a) *arch.* Luft-, Zug-loch *n*; b) Gießerei: Luft-, Wind-pfeife *f* der Form; c) *metall.* Windfang *m*. — 2. *provc.* Knopfloch *n* in der Hemd-ärmelprieſe.

venticular ⁂ (wĕn-tīʳ-kjē-lᵉʳ) *a.* aus kleinen Löchern beſtehend.

ventiduct (wĕʳn-tᵉ-dŏkt) [lt.] *s.*, *arch.* Luft-, Wind-, Zug-röhre *f*.

ventil ♪ (wĕʳn-til) [lt.] *s.* Ventil'l *n*, Klappe *f* eines Blas-inſtrumentes; bſd. Orgelbau: Sperrklappe *f*. [lüftbar.]

ventilable (wĕʳn-tᵉ-lᵉbl) *a.* ventilierbar,

ventilabrum (wĕn-tᵉ-lāʳ-brᵉm) [lt.] *s.*, *eccl.* = flabellum.

ventilate (wĕʳn-tᵉ-lēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. ventilieren, (aus)lüften, durch Luftzug reinigen; friſche Luft zuführen (*dat.*). — 2. ⚒ e-r Grube die Wetter löſen. — 3. ⊙ *arch.* ꝛc.: Luftlöcher ꝛc. anbringen an (*dat.*); to ~ a mould eine Gußform mit Luftlöchern oder Windpfeifen verſehen. — 4. ↖ Korn ſchwingen, worfe(l)n. — 5. ↖ *physiol.* Blut mit Sauerſtoff ſättigen. — 6. *fig.* eine Frage ꝛc. erörtern, ventilieren, unterſuchen.

ventilating-*brick* ⊙ (wĕʳn-tᵉ-lē-tinᵍ-brik) *s.* Ventilationsſtein *m*, Luftſtein *m*.

~-fan(ner) ⚒ (~-fän(-ᵉʳ) *s.* Wetter-rad *n*, Fächergebläſe *n*.

~-flue ⊙ (~-fl(j)ū) *s.* Ventilationsrohr *n*.

~-heater ⊙ (~-hī-tᵉʳ) *s.* Ventilationsofen *m*; ⚒ Wetter-ofen *m*.

~-millstone ⊙ (ˊ~-mīʳl-ßtōn) *s.* mit einem Gebläſe verbundener Mühlſtein.

~-pipe (ˊ~-pāp) *s.* Ventilationsrohr *n*.

ventilation (wĕn-tᵉ-lē-ſchᵉn) [lt.] *s.* 1. Ventilation *f*, (Aus-)Lüftung *f*, Reinigung *f* durch Luftzug, Zuführung *f* friſcher Luft; Luft-zug *m*, -wechſel *m*. — 2. ⚒ Wetterführung *f*, -loſung *f*. — 3. ↖ Schwingen *n*, Worfe(l)n *n* des Korns. — 4. ↖ *physiol.* Sättigung *f* des Blutes mit Sauerſtoff. — 5. *fig.* Erörterung *f*, Unterſuchung *f* einer Frage ꝛc. — 6. † Äußerung *f* e-s Gedankens ꝛc.

ventilative ⊙ (wĕʳn-tᵉ-[lᵉ-tiw) *a.* ventilierend; ~ apparatus Lüftungsvorrichtung *f*.

ventilator (~lē-tᵉʳ) [lt.] *s.* 1. ⊙ Ventila'tor *m*, Lüftungs-anlage *f*, Luftzieher *m*, Wind-fang *m*, -rad *n*; ~ worked with piston Kolbengebläſe *n*. — 2. ⚒ Wettermaſchine *f*; Wetterſchacht *m*; centrifugal ~ Wettertrommel *f*. — 3. ⚔ Luft-loch *n*, -ſchacht *m*, Rauch-abzug *m* einer Mine. — 4. *fig.* Ventilierende(r, s), Erörterer *m*, Unterſucher *m* (Redner, Zeitung). — 5. *thea.*, *sl.* Schauſpieler, der (od. Stück, das) das Haus leer macht.

ventilator-deflector 🚃 (~-dᵉ-flēk-tᵉʳ) *s.* Art Lüftungsvorrichtung in Perſonenwagen.

ventilator-hood ⊙ (~-hūd) *s.* Ventila'tor-kappe *f*.

ventilator-pipe ⊙ (~-pāp) *s.* 1. *arch.* Dunſt-rohr *n*. — 2. ⚒ Wetter-rohr *n*.

ventilator-socket ⚓ (~-ßŏk-ᵉt) *s.* Ventila'tor-büſſe *f*, Sockel *m*. [hole.]

venting-hole † (wĕʳn-tinᵍ-hōl) *s.* = vent-

ventings (wĕʳn-tinᵍß) *s/pl.*, *hunt.* Luftblaſen *f/pl.*, die den Weg einer unter dem Waſſer ſchwimmenden Otter anzeigen.

venting-wire ⊙ (~-wāᴵʳ) *s.* Gießerei: (Luft-)Spieß *m*, Räum-nadel *f*.

ventless ↖ (wĕʳnt-lᵉß) *a.* ohne Ausgang, ohne Ausweg; ohne Abzug.

Ventnor (wĕʳnt-nᵉʳ) *npr.* (engl. Bade-ort auf der Inſel Wight).

Ventose[1] (fr.: wą-tōᶻ) [fr. *id.*] *s.* Windmonat *m* (ſechſter Monat des fr. republikaniſchen Kale'nders; 19. Februar bis 20. März).

ventose[2] ↖ (wĕʳn-tōß, *WB.* wĕn-tōᶻß) [lt.] *a.* windig; blähend; *fig.* prahleriſch.

ventose[3] † (~) [a/ſ.] *s.*, *surg.* Schröpfglas *n*, -topf *m*. — Vgl. ~[1] u. [2].

ventosity † (wĕn-tōᶻß-ᵉ-tᵉ) *s.* Winde *m/pl.*, Blähungen *f/pl.*; *fig.* Prahlerei *f*.

ventoy † (wĕʳn-tōi) *s.* Fächer *m*.

vent-peg ⊙ (wĕʳnt-pĕg) *s.* 1. Spund(zapfen) *m* in einem Faß. — 2. = vent-faucet.

vent-piece ⚔ ⊙ (~-pīß) *s.*, *artill.* Zündlochſtollen *m* (bſd. aus Kupfer).

vent-pin (~-pin) *s.* 1. ⊙ = vent-peg 1. — 2. ⚔ *artill.* Zündloch-nagel *m*.

vent-pipe ⚙ (wĕ⁸nt-pāi) *s.* Abzugsrohr *n* für Dampf ꝛc. [2. ⚔ = vent-stopper.]
vent-plug (~plŏg) *s.* 1. ⚙ = vent-peg 1.
vent-pricker ⚔ (~-prĭk-ᵉr) *s.*, *artill.* Kartu'schnadel *f.* [Zündlochstempel *m.*]
vent-punch ⚔ (~-pŏn(t)sch) *s.*, *artill.*
ventrad ⏣ (wĕⁿtrăd) [lt.] *adv.*, *anat.* nach dem Bauche hin (*ant.* dorsad).
ventral ⏣ (wĕⁿtrᵃl) [lt.] I *a.* □ 1. *anat.*, &c. den Bauch ꝛc. (s. venter²) betreffend; am Bauche befindlich; Bauch-...; ~ fin = ~ 2; ~ segment: a) Bauchstück *n*; b) = loop¹ 6. — II *s.* 2. *ichth.* Bauchflosse *f*. — 3. *ent.* Bauchschiene *f* (bsd. eines Käfers).
ventralmost ⏣ ↖ (~mōßt) *a.* dem Bauche zunächst liegend. [ventrad.]
ventralward(s) ⏣ ↖ (~wᵉᵈ(s)) *adv.* = ⏣
ventric ⏣ ↖ (wĕⁿtrĭk) *a.* den Bauch betr.
ventricle (wĕⁿtrĭkl) [fr., lt.] *s.* 1. † Bauch *m*, Magen *m*. — 2. ↖ Mutterleib *m*; *fig.* Schoß *m* (*SH.L.4,2,70*). — 3. ⏣ *anat.*, &c. Höhle *f*, Kammer *f*, Ventri'kel *m*; ~s *pl.* of the brain Hirnhöhlen *f/pl.*; ~s *pl.* of the heart Herzkammern *f/pl.*; ~s *pl.* of the larynx Kehlkopftaschen *f/pl.*
ventricose ⏣ (wĕⁿtrᵉᵏ-kōß) [lt.] *a.* 1. beleibt, stark. — 2. ❀, *anat.* u. *zo.* bauchig.
ventricous ⏣ (~kŭß) *a.* = ventricose 2.
ventricular ⏣ (wĕn-trĭᵛ-ĭᵘ-ᵉr)[lt.] *a.* 1. bsd. *anat.* eine Höhlung od. Herz- ꝛc. Kammer betreffend; ~ bands *pl.* of the larynx falsche Stimmbänder *n/pl.* — 2. ↖ = ventricose 2. [Glasschwamm.]
ventriculite ⏣ (~lāit) *s.* versteinerter
ventriculose ⏣ ❀ (~lōß) *a.* et. bauchig.
ventriculous ⏣ (~lŭß) *a.* = ventricular.
ventricumbent ⏣ ↖ (wĕn-trᵏ-kŭᵐ-bᵉnt) [lt.] *a.* auf dem Bauche liegend.
ventriduct ⏣ ↖ (wĕⁿtrᵏ-dŏkt) [lt.] *v/a.* ①a. nach dem Bauche hin bewegen (*ant.* dorsiduct). [[lt.] *s.* = ventriloquism.]
ventrilocution ↖ (wĕn-trᵏ-ĭ-kjūᵛ-ſch'n) ⏣
ventriloque ↖ (wĕⁿtrᵏ-lōk) [fr.] *a.* = ventriloquial. [□ bauchrednerisch.]
ventriloquial (wĕn-trᵏ-lōᵛ-kwᵉ.l) [lt.] *a.*
ventriloquise ④ (wĕn-trĭᵛ-l-ᵏ-kwāiſ) *v/n.* ①b. bauchreden, Bauchredekunst üben.
ventriloquism (~kwĭſm) *s.* Bauchreden *n*, Bauchredekunst *f*.
ventriloquist (~kwĭßt) *s.* Bauchredner(in).
ventriloquistic (wĕn-trĭl-ᵒ-kwᵛß-tĭk) *a.* bauchrednerisch; ~ power Bauchrednergabe *f*. [ventriloqual.]
ventriloquous ↖ (wĕn-trĭᵛl-ᵏ-twōß) *a.* = ⏣
ventriloquy ↖ (~kwᵉ) *s.* = ventriloquism.
vent-rimer ⚔ (wĕⁿt-rāi-mᵉʳ) *s.*, *artill.* Zündloch-ausreiber *m*.
ventripotent ↖ (wĕn-trĭᵛp-ᵏ-tĕnt) [lt.] *a.*, *co.* sehr leistungsfähig im Essen ꝛc.
☞ **ventro-...** ⏣ in Zssgn: Bauch-...
vent-rod ⚔ (wĕⁿt-nŏd) *s.*, *artill.* Zündloch-Räumnadel *f*.
ventro-inguinal ⏣ (wĕn-trᵒ-lᵛnᵍ-gwᵉ-nᵗl) *a.*, *anat.* Bauch und Leistengegend betr.
ventrosity ⏣ (wĕn-trŏᵈß-ᵏ-tᵉ) *s.* Beleibtheit *f*. [*s.*, *surg.* Bauchschnitt *m*.]
ventrotomy ⏣ (wĕn-trŏᵈt-ᵒ-mᵉ) [lt., grch.]
vent-spike ⚔ (wĕⁿt-ßpāik) *s.*, *artill.* Zündlochnagel *m* zum Vernageln v. Geschützen.
vent-stopper ⚔ (~ßtŏp-ᵉr) *s.*, ehm. *artill.* Kappe oder Pfropf zum Schließen des Zündloches.
ventually P (wĕⁿ-tĭᵘ.l-ᵉ) *adv.* = eventually.
venture (wĕⁿ-tĭᵘʳ od. ~tſchᵉʳ) [fr. *aventure*; vgl. adventure] I *s.* 1. Wagnis *n*, Ri'siko *n*; to have no ~ nichts zu verlieren haben; to run the ~ ſ. run² 25 ↯. — 2. Einsatz *m*, Satz *m* im Spiel, Wette *f*. — 3. Zufall *m*, Ungefähr *n*; ↯. — 4. ⚉: a) Unternehmen *n*; (speculative) ~ Spekulation *f*; b) schwimmendes Gut, Waren *f/pl.* auf der See (auch ~ at sea). — 5. ↖ Abenteurerin *f*, feile Dirne (*SH.C.1,6,123*). — II *v/n.* ①b. 6. (es) wagen, sich unterstehen, sich herausnehmen, sich erdreisten (to zu mit *inf.*; *Syn.* ſ. dare²); I'll ~ to say ich wage die Behauptung, ich behaupte geradezu. — 7. Gefahr laufen, das Glück versuchen. — 8. to ~ mit *adv.* u. *prp.* ↯. — III *v/a.* ①b. 9. wagen, riskieren, sich einlassen auf; aufs Spiel setzen, in die Schanze schlagen; sich e-r Gefahr ꝛc. aussetzen; *prv b.* nothing ~, nothing have (od. win) ſ. nothing 1 ↯. — 10. ⚉: a) wagen, unternehmen; b) Waren auf Spekulation oder versuchsweise versenden. — 11. ↖ (sich an)vertrauen (*dat.*).
Zu venture 3: successful ~ glücklicher Zufall; at (oder for) a ~ auf gut Glück, aufs Geratewohl, blindlings, in den Tag hinein; to put a th. to a (od. the) ~ et. auf gut Glück hin wagen.
Zu ~ 8: to ~ **abroad** sich hinaus wagen (auf die Straße oder ins Ausland); to ~ **at** es versuchen mit, sich machen od. wagen an, sich einlassen auf, et. unternehmen; to ~ **down** sich hinunterwagen; to ~ **in** sich hineinwagen; to ~ **into** sich wagen in, sich einlassen auf; to ~ **on** = to ~ at; to ~ on a raft sich auf ein Floß wagen; to ~ **out** (of) sich wagen aus, sich herauswagen; to ~ **up** sich hinaufwagen; to ~ **upon** = to ~ at.
venturer (wĕⁿ-tĭᵉʳ-ᴿᵉʳ od. wĕⁿ-tſchᵉʳ-ᴿᵉʳ) *s.* 1. Wagende(r); Wagehals *m*. — 2. ⚉ Spekula'nt *m*. — 3. † Hure *f*.
venturesome (wĕⁿ-tĭᵉʳ- od. ~tſchᵉʳ-ß'm) *a.* □ wagend, unternehmend, kühn, verwegen, vermessen, waghalsig; gewagt; ~**ness** (~nᵉß) *s.* Unternehmungsgeist *m*; Kühnheit *f*, Verwegenheit *f*, Vermessenheit *f*, Waghalsigkeit *f*; Gewagtheit *f*.
venturine (wĕⁿ-tĭᵘ-rĭn, ~tſchᵉ-rĭn) *s.* 1. *min.* (a. ~ stone) = aventurine 1. — 2. ⚙ Streugold *n*, pulverisierter Gold-draht.
venturous (~rŭß) *a.* □ = venturesome; ~**ness** (~nᵉß) *s.* = venturesomeness.
vent-wire ⚙ (wĕⁿt-wāiᵉʳ) = venting-wire.
venue (wĕⁿ-jū) [(alt-)fr. *id.*] *s.* 1. ↖ *fenc.*: a) Gang *m*; b) Stoß *m*, Hieb *m*. — 2. † *fig.* Seitenhieb *m* (*SH.L.5,1,62*). — 3. jur.: a) Ort *m* der Handlung, Thatort *m*; b) zuständiger Gerichts-ort; change of ~ Verlegung *f* des Gerichts-ortes; to lay (od. to fix) a ~ einen Gerichts-ort (s. allg. Ort) festsetzen, bestimmen.
venule ⏣ (wĕⁿ-jūl) [lt.] *s.*, bsd. *ent.* Äderchen *n* eines Flügels.
venulite ⏣ (~jᵘ-lāit) *s.* = venerite 2.
venulose ⏣ ❀ (~lōß), **~ous** ⏣ ❀ (~lōß) *a.* voller Äderchen, fein geädert (Blatt ꝛc.).
Venus (wĭᵛ-nᵉß; *Hom.* venous) [lt.] I *npr.* 1. rom. *myth.* Ve'nus *f* (Schönheits- u. Liebesgöttin; = Aphrodite¹) ↯. — 2. *ast.* Planet Venus *f* (Morgen- u. Abendstern; = Lucifer 1 und Hesper). — II *s.* 3. † Liebesgenuß *m*. — 4. † Alchimie und *chm.* Kupfer *n*. — 5. *her.* Grün *n* des Wappenschildes. — 6. ⏣ *zo.* Venusmuschel *f*; ⏣ of the rock Felsen-Venusmuschel *f* (*Veneru'pis*).
Zu ~ 1: *zo.* ~'s flower-basket = Venus's-basket; ❀: ~'s fly-trap siehe fly-trap 2; ~('s) golden-locks roter Streifenfarn, Widertod *m* (*Asple'nium tricho'manes*); ~'s looking-glass echter Frauenspiegel (*Prismatoca'rpus spe'culum*). — Vgl. a. ~'s-... in Zssgn.
☞ **Venus's-...** in Zssgn ſ. Venus's-...
Venus's-basin ⑥ ❀ (wĭᵛ-nᵉß-ß'ſ-bēßn) *s.* wilde Karde (= teasel 1 b).
~basket ⑥ (~-baß-kᵉt) *s.*, *zo.* Gießkannen-Schwamm *m* (*Euplectel'la speciosa*).
~bath ⑥ ❀ (~-*bath*) *s.* = teasel 1 b.
~blossoms ⑥ (~-blŏß-ᵉmſ) *s/pl.*, *med.* Ve'nusblüten *f/pl.* (syphilitischer Ausschlag).
Venus's-*comb* ⑥ (wĭᵛ-nᵉß-ß'ſ-kōm) *s.* 1. ❀ = lady's-comb. — 2. *zo.* doppelter Spinnenkopf (Schnecke; *Murex tenuispi'na*).
~ear ⑥ (~-ĭᵉ) *s.*, *zo.* ſ. ear¹ 1 ↯ a.
~fan ⑥ (~-făn) *s.*, *zo.* Ve'nusfächer *m* (Koralle; *Rhipidigo'rgia flabe'llum*).
~girdle ⑥ (~-gö'bl) *s.*, *zo.* Ve'nusgürtel *m* (Qualle; *Cestus Ve'neris*).
~hair ⑥ ❀ (~-hāᵉ) *s.* Frauen-, Venus-haar *n* (*Adia'ntum capi'llus Ve'neris*).
~navelwort ⑥ ❀ (~-nē'wĭl-wö't) *s.* 1. = navelwort 2. — 2. Ve'nusfinger *m* (*Omphalo'des linifo'lia*). [lady's-comb.]
~needle ⑥ † ❀ (wĭᵛ-nᵉ-ß'ſ-nīdl) *s.* =
~pride ⑥ ❀ (~-prāid) *s.* = innocence 5.
~purse ⑥ (~-pö'ß) *s.* = Venus's-basket.
~shell ⑥ (~-ſchĕl) *s.*, *zo.*: a) Ve'nusmuschel *f*; b) = cowry¹ 1; c) = Venus's-comb 2.
~shoe ⑥ ❀ (~-ſchū) *s.* = Venus's-slipper 2.
~slipper ⑥ (~-ßlĭp-ᵉr) *s.* 1. *zo.* Kielschnecke *f* (*Carina'ria*). — 2. ❀ Frauenschuh *m* (*Cypripe'dium*). [smoke-tree.]
~sumac(h) ⑥ ❀ ↖ (~-ß(j)ūᵐ-măk) *s.* =
venust † (wᵉ-nŭᵛßt) [lt.] *a.* schön, freundlich.
Ver., **ver.** *abbr.* = verse(s).
veracious (wᵉ-rĕᵛ-ſchᵉß) [lt.] *a.* □ 1. wahrhaft(ig), wahrheitsliebend; glaubwürdig. — 2. ↖ wahr (*CL.*).
veracity (wᵉ-răᵛß-ᵏ-tᵉ) *s.* Wahrhaftigkeit *f*; Wahrheitsliebe *f*; Glaubwürdigkeit *f*; man of undoubted ~ durchaus wahrheitsliebender oder glaubwürdiger Mann.
Vera Cruz (wĕᵉ-ră krūſ) *npr.* Ve'ra Cruz *n* (Stadt in Me'xiko).
Veragua(s) (wē-răᵛ-gwă(ß)) *npr.* Vera'guas *n* (Bezirk des Departements Panama).
veranda(h) (wᵉ-răᵛn-da) [hind.] I *s.* Vera'nda *f*, bedeckter Vorbau. — II ↖ *v/a.* ①a. mit Veranda versehen.
veratralbine ⏣ (wĕr-ᴿ-trăᵛl-bĭn, *WB.* a. ~bīn) *s.*, *chm.* Alkaloi'd aus der weißen Nieswurz (*Vera'trum album*).
veratrate ⏣ (wᵉ-rĕᵛ-trăt) *s.*, *chm.* veratri'nsaures Salz.
veratria ⏣ (~trᵉ-a) *s.* = veratrine.
veratric ⏣ (~trĭk) *a.* 1. *chm.* Veratri'n-...; ~ acid Veratrinsäure *f* ($C_9H_{10}O_4$). — 2. ❀ Nieswurz-...
veratrina ⏣ (wĕr-ᴿ-trăᵛ-na), **~e** ⏣ (wᵉ-rĕᵛ-trĭn, *HU.* wĕᵛ-ᴿ-ᴿ-trăᵛn) *s.*, *chm.* Veratri'n *n* (Alkaloi'd). [Veratri'n vergiften.]
veratrise ④ ⏣ (wᵉ-rĕᵛ-trăᵛiſ) *v/a.* ①b. mit
veratrol ⏣ (~trōl) *s.*, *chm.* Veratro'l *n* (flüssiger Kohlenwasserstoff; $C_8H_{10}O_2$).
veratrum ⏣ ❀ (~trᵉm) [lt.] *s.* Nieswurz *f*.
verb (wö'b) [lt. *verbum*] *s.* 1. † Wort *n*. — 2. *gr.* Verb(um) *n*, Zeitwort *n*.
verbal (wö'ᵛb-bᵉl) [fr., lt.] I *a.* □ (ſ. ~ly) 1. Worte betr., aus Worten bestehend; Wort-...; ↯. — 2. wörtlich, mündlich; ↯. — 3. wörtlich, buchstäblich (Übersetzung). — 4. ↖ wortklaubend. — 5. *gr.* verba'l(isch), zeitwörtlich; ~ action ſ. action 3 ↯; ~ noun = ~ 6. — II *s.* 6. *gr.* Verba'l-substanti'v *n*.
Zu ~ 1: ~ criticism Wort- oder Text-kritik *f*; ~ dispute Wortstreit *m*; ~ index Wortverzeichnis *n*; ~ memory Wortgedächtnis *n*; ~ play, ~ quibble Wortspiel *n*; ~ praise Lob *n* in (bloßen) Worten; ~ reward Belohnung *f* durch Worte.
Zu ~ 2: bsd. ⚉ ~ agreement, ~ contract mündlicher Vertrag; ~ intercourse mündlicher Verkehr; ~ message mündliche Mitteilung oder Botschaft *f*; jur.: ~ process: a) mündliches Verfahren, b) Protoko'll *n*.
verbalisation ④ (wö'ᵛ-bᵃ-l-ſē-ſch'n) *s.*, *gr.* Verwandlung *f* in ein Verb.
verbalise ④ (wö'ᵛ-bᵃ-lāiſ) ①b. I *v/a.*, *gr.* in ein Verb verwandeln. — II ↖ *v/n.* viele Worte machen, plappern.

verbalism (wȯ́ʳ-bᵊ-lĭsm) *s.* das mündlich Ausgedrückte, Wort-ausdruck *m*; auch *contp.* Wortklauberei *f.*

verbalist (-lĭst) *s.* im Wort-ausdruck Bewanderte(r), Wortpräger(in); auch *contp.* Wortklauber(in).

verbality (wᵊʳ-bă′ʳ-l-ᵗē) *s.* Buchstäblichkeit *f*, wörtlicher Sinn, Wortverstand *m*; Wortgepränge *n*; dead ~ toter Buchstabe.

verbally (wȯ́ʳ-bᵊ-lᵉ) *adv.* 1. in Worten, mündlich. — 2. = verbatim 1. — 3. *gr.* wie ein Zeitwort, durch ein Z., als Z.

verbarian ✎ (wᵊʳ-bā′ʳ-ʀᵉ-ən) **I** *a.* = verbal 1. — **II** *s.* = verbalist. [spiel *n.*]

verbarium (~ʀᵉ-əm) *s.* Art Buchstaben-

verbascum ♃ ❦ (wᵊʳ-bă′ʳ-ᵏᵘm) [lt.] *s.* Wollkraut *n*, Königskerze *f.*

verbatim (wᵊʳ-bē′-tĭm) [mlt.] *adv.* 1. wörtlich (auch *a.*), Wort für Wort; ~ report wortgetreuer Bericht. — 2. † = verbally 1.

verbena ♃ ❦ (wᵊʳ-bī′ʳ-na) [lt.] *s.* Verbe'ne *f*, Eisenkraut *n.*

verbenaceous ♃ ❦ (wȯ́ʳ-bᵊ-nā′-shᵉᵊ) *a.* zu den Eisenkraut-Gewächsen (*Verbena'ceæ*) gehörig. [Meli'ssen-öl.]

verbena-oil ⬢ (wᵊʳ-bī′ʳ-na-ȯĭl) *s.* indisches

verbenate † (wȯ́ʳ-bᵊ-nēt) *v/a.* ᵃᵘᵍ.: mit heiligen Zweigen bestreuen.

verbene ❦ (wȯ́ʳ-bēn) *s.* = verbena.

verberate † (wȯ́ʳ-bᵊ-rēt) [lt.] *v/a.* schlagen, erschüttern.

verberation (wȯ́ʳ-bᵊ-rē′-shᵊn) [lt.] *s.* 1. ✎ Schlagen *n*, Schläge *m/pl.*, Erschütterung *f.* — 2. *phys.* Luft-erschütterung *f*, -schwingung *f.* [zahn *m.*]

verbesina ♃ ❦ (wȯ́ʳ-bᵊ-ßā′ʳ-na) *s.* Gabel-

verbiage (wȯ́ʳ-bē′-ᵉⁱdǰ) [fr. *id.*] *s.* Wortschwall *m*, Geschwätz *n*; Wortgepränge *n.*

verbicide ✎ (wȯ́ʳ-bᵊ-ßā′ĭd) *s., co.* 1. Wortverdreher(in). — 2. Wortverdrehung *f.*

verbiculture ✎ (wȯ́ʳ-bᵊ-kŭl-tĭsʰᵘʳ) [lt.] *s.* Wörterbildung *f.*

verbification ✎ (wȯ́ʳ-bᵊ-fᵊ-kē′-shᵊn) *s., gr.* das Zum-Verb-machen, Gebrauch als Zeitwort.

verbify ✎ (wȯ́ʳ-bᵊ-fī) *v/a.* ①d. zum Verb machen, als Zeitwort gebrauchen.

verbose (wᵊʳ-bō′ß) [lt.] *a.* □ wortreich, geschwätzig, schwülstig, weitschweifig; to be ~ viele Worte machen; ~ speaker, ~ talker Schwätzer(in), F Plappermaul *n.*

verboseness ✎ (wᵊʳ-bō′ß-nᵉß), **~ity** (~bȯ′ß-ᵉ-tᵉ) [fr.] *s.* Wort-reichtum *m*, -schwall *m*, -gepränge *n*, Weitschweifigkeit *f.*

verd † (wȯ́ᵈ) [lt.] *s.* 1. Grün(e) *n.* — 2. jur. = vert[1] 2 a.

verdancy ✎ (wȯ́ʳ-dᵊn-ßᵉ) *s.* 1. Grünsein *n*, Grün(e)*n.* — 2. *fig.* Unerfahrenheit, Unreife.

verdant (wȯ́ʳ-dᵊnt) *a.* □ 1. grün, grünend, blühend; to be ~ grünen, blühen. — 2. F ✎ *fig.* unerfahren, unreif, P grün.

verd-antique (wȯ́ᵈ-ăn-tē′ᵉk) [a/f.] *s.* 1. Pa'tina *f*, Edel-, Grün-rost *m.* — 2. *min.*: a) = ophicalcite; b) +ᵛ+ (auch oriental ~) grüner Porphyr der Alten.

verdantness ✎ (wȯ́ʳ-dᵊnt-nᵉß) = verdancy.

verdea (*CT.D.* wᵉʳ-dē′-a, *HU.* wȯ́ʳ-dᵊ-a) [it.] *s.* ein weiß-grünlicher toskanischer Wein (auch dessen Traube; auch ~-wine).

verdée (wᵉʳ-dē′) [fr.] *a., her.* = verdoy.

verderer, ~or (beides: wȯ́ʳ-dᵊ-ʀᵉʳ) [mlt.] *s.* königlicher Förster, Wildmeister *m.*

verdict (wȯ́ʳ-dĭkt) [a/f., mlt.] *s.* 1. jur.: Verdi'kt *n*, (Aus-, Wahr-)Spruch *m* der Geschwornen; Urteil *n* (*Syn.* siehe decision); ⚖. — 2. Entscheidung *f*, Urteil *n*, Meinung *f*, Gutachten *n*; to pass one's ~ upon a th. sein Urteil über et. abgeben.

Zu ~ 1 jur.: ~ of acquittal Freisprechung *f*; open ~ Spruch der Geschwornen, daß die Sache nicht aufgeklärt sei; to bring in a ~, to deliver a ~, to give a ~, to return a ~ einen Wahrspruch fällen.

verdigrease † (wȯ́ʳ-dᵊ-gʀīß) *s.* = verdigris[2]. [Kansas (*U.S.*).]

Verdigris[1] (~) *npr.*: ~ River fl. in

verdigris[2] (~) [a/f.] **I** *s., chm.*, &c. Grünspan *m*, Kupferrost *m*; common ~ roher Grünspan. — **II** *v/a.* ①c. mit Grünspan bedecken od. überziehen. [liches Grün.]

verdigris-green (~-gʀīn) *s.* Art sehr bläu-

verdin (wȯ́ʳ-dĭn) [fr.] *s., orn.* gelbköpfige oder Gold-Meise (*Auripa'rus flaviceps*).

verdine ⬢ (~ oder wȯ́ʳ-dĭn) *s., chm.* Art grüne Anili'nfarbe. [gale.]

verdingale † (wȯ́ʳ-dĭnᵍ-gēl) *s.* = farthin-

verdit † (wȯ́ʳ-dĭt) *s.* = verdict.

verditer (wȯ́ʳ-dᵊ-tᵉʳ), **~ure** † (~tiᵉʳ) [alt-fr. *verd de terre*] *s.* 1. † *chm.* krystallisierter Grünspan. — 2. *paint.*: a) Berg-, Erd-grün *n* (a. green ~); b) Berg-, Mineral-blau *n* (auch blue ~).

verdoy (wȯ́ʳ-dȯĭ) *a., her.* mit Blättern, Blumen &c. geschmückt (Schildrand).

verdugo † (wȯ́ʳ-djū′-gō) [span.] *s.* Henker *m.*

verdun (wᵉʳ-dᵊⁿ, fr.: wăr-dœ̃′) [fr. Stadt *Verdun*] *s.* chm.: langer schmaler Degen.

verdure (wȯ́ʳ-diᵘʳᵉ oder ~dǰᵉʳ) [(alt-)fr. *id.*] **I** *s.* 1. Grün *n* der Pflanzenwelt; the ~ of spring das Frühlingsgrün. — 2. Frische *f*, Neuheit *f.* — 3. ✎ mit Landschaften bemalte Tapete. — **II** ✎ *v/a.* ①b. 4. mit Grün bekleiden. [graslos.]

verdureless ✎ (~-lᵉß) *a.* ohne Grün;

verdurer (wȯ́ʳ-diᵘ-ʀᵉʳ) *s.* = verderer.

verdurous ✎ (wȯ́ʳ-diᵘ-ʀᵊß) *a.* grün(end), mit Grün bekleidet.

vere † (wīʳ) *v.* = veer (*SP.*).

verecund(ious) † (wᵉʳ′ʀᵉ-kᵊnd, wᵉʳ-ʀᵉ-kŭⁿdᵘᵒß) [lt.] *a.* schamhaft, bescheiden.

verecundity † (wᵉʳ-ʀᵉ-kŭⁿ-dᵉ-tᵉ) *s.* Schamhaftigkeit *f*, Bescheidenheit *f.*

vergalieu (wȯ́ʳ-gă′-ljū), **~oo** (~lū) *s.* = virgouleuse.

verge[1] (wȯ́ᵈǰ) [fr. *id.*, lt. *virga*] **I** *s.* 1. (Amts-) Stab *m* e-s Dechanten, Richters &c. (s. a. mace[1] 2); Belehnungsstab *m*; jur.: tenant by the ~ Lehnsmann, der mit dem Stabe in der Hand dem Lehnsherrn Treue schwören mußte. — 2. Rand *m*, Saum *m*, Grenze *f* (auch *fig.*); weitS.: et. Umgrenzendes, Ring *m* (*SH.R.III,4,1,59*); on (oder upon) the ~ of ... am Rande von ..., dicht an ...; on the ~ of starvation dem Verhungern nahe; ~ of life Lebensabend *m.* — 3. etwas Umgrenztes; weitS.: Umkreis *m*, Raum *m*, Platz *m.* — 4. Horizo'nt *m*, Gesichtskreis *m.* — 5. jur.: chm. Gerichtsbezirk *m* des Oberhofmeisters u. des Hofmarschalls; Hofbezirk *m* (s. a. coroner 4). — 6. ✎ Stück *n* Land v. 15–30 acres (ca. 6–12 ha). — 7. † Acce'nt *m*, Tonzeichen *n.* — 8. *arch.*: a) † Säulenschaft *m*, -stäbchen *n*; b) überstehende Dachkante e-s Hausgiebels. — 9. *hort.* Rand *m*, Einfassung *f* eines Beetes; Grasstreifen *m* zwischen den Rabatten und Wegen. — 10. *anat.* und *zo.* Rute *f*, männliches Glied bsd. wirbelloser Tiere. — 11. ⚙: a) Uhrm.: Spindel *f*; b) eiserner Stab vor dem Nadelblatt einer Strickmaschine; c) chm.: Hauptbalken *m* einer Wurfmaschine. — **II** ✎ *v/a.* ①b. 12. begrenzen, einfassen. — Vgl. ~[2].

verge[2] (wȯ́ᵈǰ) [lt. *ve'rgere*] *v/n.* ①b. (to, on, upon) sich (hin)neigen, sich senken, sinken; sich nähern (*dat.*), streifen an, übergehen in (auch *fig.*); to ~ on brown ins Braune gehen; his eccentricity ~s on insanity seine Überspanntheit grenzt an Wahnsinn; ✎ to ~ to putrefaction in Fäulnis übergehen. [= barge-board.]

verge-board ⚙ (wȯ́ʳ-dǰ-bō′ᵈ ⑨) *s., arch.*

vergee (wȯ́ʳ-dǰī) [fr.] *s.* Flächenmaß auf den engl. Inseln Guernsey und Jersey (= ca. 13 a).

verge-escapement ⚙ (wȯ́ʳ-dǰ-ᵉß-kēpᵐᵉnt) *s.* Uhrm.: Spindelhemmung *f.*

vergency ✎ (wȯ́ʳ-dǰᵉn-ßᵉ) *s.* 1. Neigung *f*; Annäherung *f.* — 2. *opt.* Rezipro'k *n* der Linsen-Brennweite.

verger[1] (wȯ́ʳ-dǰᵉʳ) [mlt., vgl. verge[1]] *s.* 1. Stabträger *m* eines Dechanten, Richters &c. — 2. Kirchendiener *m*, Schweizer *m.*

verger[2] † (~) [fr.] *s.* (bsd. Obst-) Garten *m.*

vergerism (wȯ́ʳ-dǰᵉ-rĭsm) *s.* Amt *n* oder Stellung *f* e-s Stabträgers &c. (s. verger[1]).

verge-rivet(ting) ⚙ (wȯ́ʳ-dǰ-rĭʳ-wᵉ-tĭn[ᵍ]) *a.* Uhrm.: ~ tool Spindelnieter *m.*

vergership (wȯ́ʳ-dǰᵉʳ-shĭp) *s.* = vergerism.

Verges (wȯ́ʳ-dǰᵉß) *npr.* Prsn. (*SH.M.N. 3,5,10, &c.*).

vergette (wᵉʳ-dǰĕ′t) [fr.] *s., her.* = pallet[2] 1.

vergetté (fr.: wăr-Ǧ′tē′) [fr.] *a.* = paly[1].

Vergil(ian) (wȯ́ʳ-dǰĭl, wᵉʳ-dǰĭʳ-l-ᵉⁿ) = Virgil(ian).

vergouleuse (wȯ́ʳ-gᵘ-ljūß) = virgouleuse.

veridian (wᵉ-ʀĭʳ-dᵉ-ᵉⁿ) *s., paint.* Smaragd-, Chrom-grün *n.*

veridical ✎ (wᵉ-ʀĭʳ-dᵉ-ᵏᵉl) [lt.] *a.* □ die Wahrheit redend, wahrhaft(ig), wahr.

veridicous ✎ (~kᵉß) *a.* = veridical.

veriest F (wĕʳʀ-ᵉ-ᵉßt) [*sup.* von very (s. ds)] *a.* äußerst; ausgemachtest; the ~ baby would do it (sogar) das kleinste Kind würde es machen; the ~ nonsense der reinste Unsinn; the ~ rascal der ärgste Schurke.

verifiability (wĕʳ-ᵉ-fāī-ᵉ-bĭʳ-l-ᵉ-tᵉ) *s.* Beweisbarkeit *f* &c. (s. verifiable).

verifiable (wĕʳʀ-ᵉ-fāī-ᵉbl) *a.* beweisbar, erweislich, zu beglaubigen(d).

verification (wĕʀ-ᵉ-fᵉ-kā′-shᵊn) [fr.] *s.* 1. Erweisung *f*, Beweis *m*, Bestätigung *f*; Bescheinigung *f*, Beglaubigung *f*, Beurkundung *f* (a. jur.); Bewahrheitung *f*; in ~ of which urkundlich dessen. — 2. Feststellung *f*, Prüfung *f*, Untersuchung *f* der Richtigkeit &c.; *parl.* ~ of powers Wahlprüfung *f.* [gend; beglaubigend.]

verificative (wĕʳʀ-ᵉ-fᵉ-ᵏᵃ-tĭw) *a.* bestäti-

verifier (wĕʳʀ-ᵉ-fāī-ᵉʳ) *s.* Bestätiger(in); Beglaubiger(in); Bewahrheiter(in); ~ of accounts Kalkula'tor *m.*

verify (wĕʳʀ-ᵉ-fāī) [fr., lt.] *v/a.* ①d. 1. die Richtigkeit &c. einer Sache (a. die Wahrhaftigkeit &c.) bezeugen, erweisen, darthun, bestätigen; bescheinigen, beglaubigen, be(ur)kunden; (✎ scheinbar) bewahrheiten. — 2. die Richtigkeit &c. e-r Sache feststellen, prüfen, untersuchen; berichtigen; ⬢ to ~ the items of a bill die Rechnungsposten kontrollieren. — 3. Versprechen &c. erfüllen, wahr machen; to be ~ied in Erfüllung gehen, wahr werden. — 4. † behaupten, verteidigen (*SH.M.N. 5,1,222*). — 5. † beistehen, unterstützen (*SH.Cor.5,2,17*). — 6. jur.: a) beglaubigen, beurkunden; b) durch Beweis (unter)stützen.

veriloquent † (wᵉ-ʀĭʳ-l-ᵉ-kwᵉnt) *a.* die Wahrheit redend.

verily (wĕʳʀ-ᵉ-lᵉ) *adv.* 1. in Wahrheit, wahrhaft(ig), wahrlich; wirklich, fürwahr, sicher. — 2. vollkommen, durchaus, ganz (und gar).

veriment † (wĕʳʀ-ᵉ-mĕnt) **I** *s.* Wahrheit *f.* — **II** *adv.* wahr, wahrheitsgemäß.

verisimilar ✎ (wĕʀ-ᵉ-ßĭʳm-ᵉ-lᵉʳ) [lt. *verisi'milis*] *a.* □ wahrscheinlich.

verisimilitude (~ßᵉ-mĭʳl-ᵉ-tjūd), **~y** † (~tᵉ) *s.* Wahrscheinlichkeit *f*; et. Wahrscheinliches. [verisimilar.]

verisimilous † (wĕʀ-ᵉ-ßĭʳm-ᵉ-lᵉß) *a.* =

veritable (wĕʳʀ-ᵉ-tᵉbl) [fr.] *a.* □ (~y *adv.*) 1. wahr, wahrheitsgemäß, wirklich, echt. — 2. wahrhaft(ig).

verity (~tᵉ) [a/f. v. lt. *veritat-em*] *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉs) 1. Wahrheit *f*; Wirklichkeit *f*; of a ~ (*SH.* a. in ~) wahrhaftig, gewiß. — 2. † Treue *f*; Zuverlässigkeit *f.*

verjuice (wȯ́ʳ-dǰūß) [a/f.] **I** *s.* 1. Saft *m* aus grünem Obst od. unreifen Trauben

2c.; Holzapfel-essig *m.* — 2. *fig.* = tartness 2. — **II** *v/a.* ①b. 3. säuern, herb machen.

vermeil (wəᵉʳ-mil) [a/f.] **I** *s.* 1. ✎ *ob. poet.* = vermilion 3. — 2. *feuer.* vergoldete Silber- *od.* Bronze-ware(n *pl.*) *f.* — 3. ⊕ Helle *f* der Goldarbeiter. — 4. Juwelier-*sl.* Art hochroter Grana't. — **II** *a.* 5. = vermilion 6.

vermeiled † (wəᵉʳ-mild) *a.* vergoldet.

vermeologist ⓩ ✎ (wəᵉ-mᵉ-ɔ̈ʳl-ᵉ-dǫlβt) *s., zo.* Wurmkundiger *m.*

vermeology ⓩ ✎ (~dǫᵉ) *s., zo.* Wurmkunde *f.* [schnecke *f.*]

vermetid ⓩ (wəᵉʳ-mᵉ-tid) *s., zo.* Wurm-*f*

vermian (wəᵉʳ-mᵉ.ᵉn) *a.* = vermicular.

vermicelli(wəᵉ-mᵉ-βēʳl-ᵉ-*od.*wēʀ-mᵉ-tschēʳl-i) [it.] *s.* italienische *oder* Faden-Nudeln *f/pl.*; flat ~, ribbon ~ Bandnudeln *f/pl.*

vermiceous ⓩ (wᵉʳ-mlʳsch-ᵉß) *a.* = vermicular. [wurmtötend.]

vermicidal ⓩ (wəᵉʳ-mᵉ-βāī-dᵉl) *a., med.*

vermicide ⓩ (~βāīd) *s., med.* wurmtötendes Mittel. [vermicular.]

vermicious ⓩ ✎ (wᵉʳ-mlʳsch-ᵉß) *a.* =

vermicle ✎ (wəᵉʳ-mikl) *s.* = vermicule.

vermicular (wᵉʳ-mlʳt-iᵘ-lᵉʳ) [lt.] *a.* wurmartig, -förmig; Wurm-...; *arch.* ~ work = vermiculated work (s. vermiculate[1] I).

vermiculate[1] (~lēt) ①b. **I** *v/a. Mosaik* 2c. mit wurmförmig gewundenen Verzierungen auslegen; ~d work: a) wurmlinige Verzierung in Mosaik-fußböden; b) *arch.* wurmlinig verzierte Ru'stika. — **II** ✎ *v/n.* wurmig werden, wurmstichig sein.

vermiculate[2] (~lēt) *a.* 1. wurm-artig, -förmig. — 2. voller Würmer, wurmig, wurmstichig (auch *fig.*). — Vgl. ~[1].

vermiculation (wᵉʳ-mik-iᵘ-lē-ʃchᵉn) [lt.] *s.* 1. bfd. *med.* wurmförmige Bewegung. — 2. bfd. *arch.* wurmlinige Verzierung. — 3. Wurmstichigkeit *f* (auch *fig.*).

vermicule ✎ (wəᵉʳ-mᵉ-tjūl) *s.* Würmchen *n*; wurmförmiges Körperchen.

vermiculite ⓩ (wᵉʳ-mlʳt-iᵘ-lāīt) *s., min.* Wurmstein *m.*

vermiculose ⓩ (~lōß), **~ous** ⓩ (~lßß) [lt.] *a.* 1. wurmig, voller Würmer. — 2. wurm-ähnlich. [förmig.]

vermiform ⓩ (wəᵉʳ-mᵉ-fᵒʳm) [lt.] *a.* wurm-

vermifugal ⓩ (wᵉʳ-mlʳf-iᵘ-gᵊl) *a., med.* wurm(ab)treibend.

vermifuge ⓩ (wəᵉʳ-mᵉ-fjūdǫ) *s., med.* wurm(ab)treibendes Mittel.

vermigrade ⓩ (~grēd) [lt.] *a., zo.* sich wurmförmig (fort)bewegend.

vermil † (wəᵉʳ-mil) *s.* u. *a.* = vermeil.

vermilingual ⓩ (wəᵉʳ-mᵉ-lⁱⁿᵍ-gwᵉ.ᵊl) *a.* 1. mit wurmförmiger Zunge. — 2. *orn.* zu den Wurmzünglern gehörig.

vermilion (wᵉʳ-mlʳl-iᵊn) [fr.] **I** *s.* 1. † = cochineal 1 u. 3. — 2. ⓩ *chm.* (a. künstlicher) Zinnober. — 3. *fig.* hochrote Farbe, Scharlach *m*; Röte *f* der Lippen 2c. — 4. ● scharlachfarbener Baumwollstoff. — 5. = vermeil 4. — **II** *a.* 6. hochrot, scharlachfarben. — **III** *v/a.* ①a. 7. hochrot färben, röten. — **IV** ✎ *v/n.* ①a. 8. sich rötlich verbreiten (over über).

vermily † (wəᵉʳ-mᵉ-[ᵉ] *s.* = vermilion (*SP.*).

vermin (wəᵉʳ-min) [fr., lt.] **I** *s.* 1. schädliches Tier (ehm. a. größeres Raubtier); *coll.* Ungeziefer *n*, Gewürm *n*, Geschmeiß *n*; *hunt.* Raubzeug *n.* — 2. *fig., contp.* gemeiner Mensch; *coll.* Geschmeiß *n*, Gesindel *n*, Brut *f.* — **II** † *v/a.* 3. *hunt.* von Raubzeug säubern.

verminate ✎ (wəᵉʳ-mᵉ-nēt) *v/n.* ①b. Ungeziefer 2c. (s. vermin I) erzeugen; wurmig *oder* madig werden.

vermination (wəᵉ-mᵉ-nē-ʃchᵉn) [lt.] *s.* Erzeugung *f* von Ungeziefer; *med.*: Läusesucht *f*; Wurmkrankheit *f.*

vermin-destroyer (wəᵉʳ-min-dᵉ-βtʀɔ̈ⁱ-ᵉʳ) *s.* = vermin-killer.

verminer † (wəᵉʳ-mᵉ-nᵉʳ) *s.* = terrier[1].

vermin-hunting (wəᵉʳ-min-hə̈ʳn-tinᵍ) *s.* Jagd *f* auf kleine Raubtiere.

vermin-killer (wəᵉʳ-min-kll-ᵏᵉ) *s.* 1. Kammerjäger *m.* — 2. Insektenpulver *n.*

verminly † (~lᵉ) *a.* u. *adv.* geschmeiß-artig, wie Ungeziefer.

verminous (wəᵉʳ-mᵉ-nßß) [lt.] *a.* □ 1. zur Ungeziefer- 2c. erzeugung geneigt, wurmerzeugend. — 2. *med.* von Würmern erzeugt; ~ fever Wurmfieber *n.* — 3. *fig.* geschmeiß-artig. [für Raubzeug.]

vermin-trap (wəᵉʳ-min-tnäp) *s.* Falle *f*

vermiparous ⓩ (wᵉʳ-mlʳp-ᵃ-rßß) [lt.] *a.* würmer-erzeugend. [würmer-fressend.]

vermivorous ⓩ (wᵉʳ-mlʳw-ᵊ-rßß) [lt.] *a.*

Vermont (wᵉʳ-mɔ̈ʳnt) *npr.* Staat der *U.S.*

Vermonter (wᵉʳ-mɔ̈ʳn-tᵉʳ) *s.* Bewohner(in) von Vermo'nt.

Vermontese F (wəᵉʳ-mᵉn-tiʳᵉ *oder* ~tīʳß) *s.* (*sg.* u. *pl.*) = Vermonter.

verm(o)uth (wəᵉʳ-mūth) [dtsch] *s.* Wermut *m* (Likör). [Ausdruck.]

vernacle ✎ (wəᵉʳ-nᵊkl) *s.* einheimischer

vernacular (wᵉʳ-näʳk-iᵘ-lᵉʳ) [lt. *verna'culus*] **I** *a.* □ (s. a. ~ly) 1. e-m Lande eigen, (ein)heimisch (auch Pflanze), vaterländisch; ~ idiom, ~ language, ~ tongue Landes-, Mutter-sprache *f.* — 2. e-m Orte eigentümlich, örtlich; *med.* ~ disease endemische Krankheit. — **II** *s.* 3. Landes-, Mutter-sprache *f*, vaterländische Mund-art; engS.: Sprache *f* e-s bestimmten Berufes.

vernacularisation ④ (wᵉʳ-näʳk-iᵘ-lᵊ-rᵊ-ſēⁿ-ſchᵉn) *s.* Einheimischmachen *n*, Einbürgerung *f* von Wörtern.

vernacularise ④ (wᵉʳ-näʳk-iᵘ-lᵊ-rāīᶻ) *v/a.* ①b. einheimisch machen, einbürgern.

vernacularism ⓩ (~lᵉsm) *s.* Eigenheit *f* der Landessprache; (heimische) Sprach-eigenheit (auch *Wort*).

vernacularity ⓩ ✎ (wᵉʳ-näʳk-iᵘ-lᵃʳᵉ-ᵏ-tᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉſ) = vernacularism.

vernacularly (wᵉʳ-näʳk-iᵘ-lᵉʳ-lᵉ) *adv.* in landes- *od.* orts-eigentümlicher Weise; in der Mutterſprache.

vernaculate ✎ (~lēt) *v/a.* ①b. in einheimischer Art ausdrücken *oder* bezeichnen.

vernaculous † (~lßß) *a.* 1. = vernacular. — 2. Latinismus: Sklaven-..., Pöbel-...

vernage † (wəᵉʳ-nᵊdǫ) [it. *vernaccia*] *s.* Art süßer italienischer Weißwein.

vernal (wəᵉʳ-nᵊl) [lt.] *a.* □ 1. den Frühling betr.; frühlingsartig; Frühlings-...; ☧. — 2. *fig.* jugendlich; Jugend-...

§ **Zu ~ 1:** *ast.* ~ equinox siehe equinox 1; *med.* ~ fever Mala'ria-fieber *n*; ❀ ~ flower Frühlingsblume *f*; ❀ sweet(-scented) ~ grass gelbes Ruchgras (*Anthoxa'nthum odora'tum*); *ast.* ~ signs *pl.* Frühlings(himmels)zeichen *n/pl.*; ~ sweets *pl.* Annehmlichkeiten *f/pl.* oder Reize *m/pl.* des Frühlings.

vernant † (wəᵉʳ-nᵊnt) *a.* wie im Frühling blühend, lenzhaft; ❀ ~ flowers *pl.* Frühlingsblumen *f/pl.* (*ML.*).

vernate † (~nēt) *v/n.* wie im Frühling blühen; *fig.* wieder jung werden.

vernation ⓩ ❀ (wᵉʳ-nēʳ-ſchᵉn) [lt.] *s.* Knospenlage *f* der Blätter.

vernicle † (wəᵉʳ-nikl) *s.* = veronica[2] 1.

vernicose ⓩ ❀ (wəᵉʳ-nᵊ-kōß) *a.* lack-artig glänzend (gewisse Blätter).

vernier (wəᵉʳ-nᵊ.ᵉʳ) [Erfinder Pierre Vernier (1580–1637)] *s., math.* Ve'rnier *m*, No'nius *m*; ~ calliper Schub-leere *f* mit Nonius.

vernile ✎ (wəᵉʳ-nil) [lt.] *a.* knechtisch.

vernility ✎ (wᵉʳ-nlʳl-ᵊ-tᵉ) *s.* Knechtssinn *m.*

vernish † (wəᵉʳ-nisch) *s.* u. *v.* = varnish.

Vernon (wəᵉʳ-nᵊn) *npr.* (Prsn.) (s. a. grog).

vernonia ⓩ ❀ (wᵉʳ-nōʳ-nᵊ-a) [neu=lt.] *s.* Verno'nie *f.* [*4,2,115*).]

Veroles (wᵉ-rōʳl) *npr.* fr. Prsn. (*SH.F.*)

Verona (wᵉ-rō-na) *npr.* Vero'na *n* (it. St.); *paint.* ~ green Verone'ſer *od.* Stein-Grün *n.*

Veronesa (wēʀ-ᵊ-nlʳ-βa *od.* ~nēʳ-βa) *npr.* verone'siſches Schiff (*SH.O.2,1,26*).

Veronese (wēʀ-ᵊ-nlʳſ *od.* ~nlʳß) **I** *a.* verone'ſiſch, aus Vero'na; *paint.* ~ green = Verona green (s. Verona). — **II** *s.* Verone'ſer(in); the ~ *pl.* die Veroneſer *pl.*

Veronica[1] (wᵉ-rōⁿ-nᵊ-ka) *npr.* Vero'nika *f* (Heilige).

veronica[2] (~) [mlt.] *s.* 1. Schweißtuch *n* Christi; weitS.: Vero'nika-bild *n.* — 2. ❀ Ehrenpreis *m.* — Vgl. ~[1].

verrel ⊕ † (wēʳʀ-ᵊl) *s.* = ferrule.

Verres (wēʳʀ-ïſ) *npr.* röm. Mlt.: Ve'rres *m* (wegen der von ihm als Prä'tor in Sizi'lien verübten Erpressungen von Cicero angeklagt).

verriculate ⓩ (wᵉ-rlʳk-iᵘ-lāt) [lt.] *a., ent.* mit kurzen und dicken Büscheln aufrechter paralleler Haare. [Haarbüschel.]

verricule ⓩ (wēʳʀ-ᵊ-tjūl) *s., ent.* aufrechtes

verruca ⓩ (wᵉ-rūʳ-ka) [lt.] *s.* (*pl.* ~æ, ~βī), ❀, *med.*, &c. Warze *f.* [warz(enförm)ig.]

verruciform ✎ ~æ ⓩ (~βᵏ-fᵒʳm) *a.*

verrucose ⓩ (wēʳʀ-ᵊ-kōß), **~ous** ⓩ (~kßß) *a.* warzig; warzen-artig, -förmig.

verruculose ⓩ (wᵉ-rūʳ-tiᵘ-lōß) *a.* mit Wärzchen bedeckt.

verrugas ⓩ (wᵉ-rūʳ-gaß *oder* ~gaſ) [span.] *s.* (*pl.* ~), *med.* = frambœsia.

verrule ⊕ † (wēʳʀ-ūl) *s.* = ferrule.

verry (wēʳʀ-ᵉ) *a., her.* = vairé.

versability ✎ (wō-ᵉʳ-βᵃ-blʳl-ᵏ-tᵉ) *s.* Drehbarkeit *f*, Biegſamkeit *f.*

versable ✎ (wəᵉʳ-βᵊbl) [lt.] *a.* drehbar, biegsam; **~ness** ✎ (~nᵏß) *s.* = versability.

Versailles (wō-ᵉʳ-βēʳlſ *od.* fr.: wär-βa'j) *npr.* (fr. Stadt).

versal † *od.* F (wəᵉʳ-βᵊl) *a.* = universal.

versant ✎ (wəᵉʳ-βᵊnt) [fr., lt.] **I** *a.* 1. vertraut, bewandert. — 2. *her.* mit erhobenen Flügeln. — **II** *s.* 3. Abfall *m* einer Gebirgskette; Abdachung *f* (auch eines Landes).

versatile (wəᵉʳ-βᵃ-tīl *oder* ~tāīl) [lt.] *a.* □ 1. drehbar. — 2. *fig.* wandelbar, unbeständig, wankelmütig. — 3. *fig.* gewandt, geschmeidig; vielseitig. — 4. ⓩ ❀, *ent.*, *orn.* nach allen Seiten beweglich.

versatileness (~nᵏß), **~lty** (wō-ᵉʳ-βᵃ-tlʳl-ᵏ-tᵉ) *s.* 1. Drehbarkeit *f.* — 2. *fig.* Wandelbarkeit *f*, Unbestand *m*, Wankelmut *m.* — 3. *fig.* Gewandtheit *f*, Geschmeidigkeit *f*; Vielseitigkeit *f.* — 4. ⓩ ❀, *ent.*, *orn.* Beweglichkeit *f.*

versation † (wᵉʳ-βēʳ-ſchᵉn) *s.* Drehung *f.*

verse[1] (wəᵉʳß) [lt. *versus*] **I** *s.* 1. Vers *m*; weitS.: Versmaß *n*; blank ~ s. blank 9; to put (*od.* turn) into ~s in Verse bringen. — 2. Strophe *f*, +Vers *m.* — 3. (Bibel-)Vers *m.* — 4. Dichtung *f* in Versen; ✎ Gedicht *n.* — 5. ♪ *eccl.* von der Solostimme gesungener Teil des Wechselgesanges; auch Solosänger *m.* — **II** ✎ *v/a.* ①b. 6. in Versen erzählen, besingen. — **III** ✎ *v/n.* ①b. 7. Verse machen, dichten.

verse[2] † (wəᵉʳß) [lt. *versa're*] *v/a.* nach allen Seiten wenden, durchdenken, erwägen.

verse-anthem ♪ (wəᵉʳß-ăn-*th*ᵉm) *s., eccl.* Wechselgesang *m* für Solosänger.

verse-coloured (~kōl-ᵏᵉd) = versicolour.

versed (wəᵉʳßt) [lt. *versa'tus*] *a.* 1. bewandert, geschickt, gewandt, erfahren, geübt (in in); he is well ~ in Latin er ist im Latein wohl bewandert. — 2. umgekehrt; ~ sine siehe sine[2] 1.

verselet ✎ (wəᵉʳß-lᵉt) *s., contp.* Verschen *n.*

verse-maker (~mē-tᵏᵉr) *s.* Versemacher(in), Reimer(in). [versing.]

verse-making (wəᵉʳß-mēʳ-kinᵍ) *s.* =

verseman Ⓚ (wə̄ʳˈβ-măn) *s.* (*pl.* ~**en**, ~mĕn), *co. oder contp.* Verse-macher *m*, -drechsler *m*, Reimschmied *m*, Dichterling *m*. [*contp.* = verseman.]

verse-monger Ⓚ (~mönᵗ-gᵘʳ) *s.*, *co. od.*

verse-mongering (wə̄ʳˈβ-mə̄ʳnᵉ-gᵘ-rĭnᵍ) *s.*, *co. oder contp.* = versing.

verser[1] ↖ (wə̄ʳˈ-β̄ᵉr) *s.* = verseman.

verser[2] † (~) *s.* Betrüger *m* beim Kartenspiel.

verse-service ♪ (wə̄ʳˈβ-β̄ə̄ʳ-wĭß) *s.*, *eccl.* Chorgesang *m* für Solostimmen (*CT.D.*).

verset (wə̄ʳˈ-β̄ᵗ) [fr.] *s.* 1. † = versicle; auch: Bibelvers *m*. — 2. ♪ *eccl.* kurzer Orgelsatz. [Versen.]

verse-tale (wə̄ʳˈβ-tēl) *s.* Erzählung *f* in

versicle ↖ (wə̄ʳˈ-βĭkl) [lt.] *s.* Verslein *n*; bsd. *eccl.* kurzer Abschnitt in der Liturgie.

versicolo(u)r, ~ed ⧈ (wə̄ʳˈ-β̄ᵉ-tŏl-ᵘr, ~ᵉrd) *a.* 1. verschiedenfarbig, bunt(scheckig). — 2. farbenwechselnd, schillernd. [Vers-...]

versicular (wᵘʳ-kĭlˈ-ĭᵘ-lᵉr) *a.* Verse betr.;

versification (wə̄ʳ-β̄ᵉ-fᵉ-kē-ˈshᵊn) [lt.] *s.* Versemachen *n*, Dichtkunst *f*; Versbau *m*.

versificator ↖ (wə̄ʳˈ-β̄ᵉ-fᵉ-kē-tᵉr) *s.* Versemacher *m*, Dichter *m*. [*f*, Dichterin *f*.]

versificatrix ↖ (~trĭkß) *s.* Versemacherin *f*

versifier (wə̄ʳˈ-β̄ᵉ-făl-ᵉr) *s.* 1. Versemacher(in), Verskünstler(in), Dichter(in). — 2. j. der Prosa in Verse überträgt.

versify (wə̄ʳˈ-β̄ᵉ-făl) ①d. **I** *v/n.* 1. Verse machen, dichten, reimen. — **II** *v/a.* 2. in Verse bringen oder übertragen. — 3. in Versen erzählen, besingen.

versine ⧈ (wə̄ʳˈ-β̄ăĭn) *s.* = versed sine (s. sine[2] 1). [Reimen *n*.]

versing (wə̄ʳˈ-ßĭnᵍ) *s.* Versemachen *n*,

version (wə̄ʳˈ-shᵊn) [lt.] *s.* 1. †: a) Veränderung *f* der Richtung, Abweichung *f*; b) Verwandlung *f* (into in). — 2. Übersetzung *f*, Übertragung *f* (a. als Schul-übung); the Authorised V~ (auch the Common V~ oder the King James V~) of the Bible die autorisierte (englische) Bibel-übersetzung; the Revised V~ (of the Bible) s. revise 2. — 3. Auffassungsweise *f*, Les-art *f*, Version *f*; Redaktion *f* einer Handschrift; he gave another ~ of the affair er gab e-n andern Bericht über die Sache. — 4. ⧈ Geburtshilfe: Wendung *f*.

versional ↖ (wə̄ʳˈ-shᵊ-nᵊl) *a.* Übersetzungs-...

versionist ↖ (~nĭßt) *s.* Übersetzer *m*.

verso (wə̄ʳˈ-β̄ō) [lt.] *s.* 1. *num.* Revers *m*, Rückseite *f* einer Münze (*ant.* obverse). — 2. ⊕ *typ.* linke Seite (*ant.* recto 2).

verst (wə̄ʳβt) [ruſs.] *s.* Werst *f* (= 1,066 km).

versual ↖ (wə̄ʳˈ-ʒ(i)ᵘᵃl oder ~shᵊ(i)ᵘᵃl) *a.* einen Vers betreffend; Vers-...

versus (wə̄ʳˈ-β̄ᵉß) [lt.] *prp.* bsd. jur.: gegen (*Syn.* s. against). [schmitzt.]

versute ↖ (wᵘʳ-β̄jūᵗt) [lt.] *a.* listig, ver-

vert[1] (wə̄ᵗt) [fr.] *s.* 1. *her.* Grün *n*. — 2. jur.: a) alles was im Walde wächst und ein grünes Blatt trägt, grünes Holz, Dickicht *n*, Gebüsch *n*; nether ~ Unterholz *n*; over(t) ~ Hochwald *m*; † special ~ Bäume, deren Früchte zur Nahrung des Wildes dienen; b) Recht, im Walde grünes Holz zu schneiden. — Vgl. ~[2].

vert[2] F (wə̄ᵗt) *eccl.* **I** *s.* bsd. von der anglikanischen zur römisch-katholischen Kirche Übergetretener. — **II** *v/n.* ①a. übertreten, den Glauben wechseln. [bogen, gewunden.]

vertant (wə̄ʳˈ-tᵊnt) *a.*, *her.* wie ein S ge-

verte ♪ (wə̄ʳˈ-tĭ) [lt.] = volti.

verteber † (wə̄ʳˈ-tᵊ-β̄ᵉr) *s.* = vertebra.

vertebra ⧈ (wə̄ʳˈ-tᵊ-brä) [lt.] *s.* (*pl.* ~æ, ~brĭ) bsd. *anat.* (Rücken-)Wirbel *m*, Wirbelbein *n*; ~æ *pl.* Rückgrat *n*.

vertebral ⧈ (wə̄ʳˈ-tᵊ-brᵊl) **I** *a.* □ 1. *anat.* einen Rückenwirbel betreffend; Wirbel-..., Wirbelbein-...; auch: das Rückgrat betr.; Rückgrat(s)-...; ~ animals *pl.* Wirbeltiere *n/pl.*; ~ column Wirbelsäule *f*, Rückgrat *n*. — 2. ↖ = vertebrate[1] 1. — **II** *s.* 3. *zo.* Wirbeltier *n*. — 4. *anat.* Wirbelschlag-ader *f*.

vertebrarterial ⧈ (wə̄ʳˈ-tᵊ-brä-tĭˈ-rᵉ-ĭᵊl) *a.*, *anat.* Wirbel u. Wirbelschlag-ader betr.

vertebrate[1] ⧈ (wə̄ʳˈ-tᵊ-brāt) **I** *a.* 1. *anat.* mit Rückenwirbeln (ver)sehen; ~ animal Wirbeltier *n*. — 2. ↖ *anat.* = vertebral 1. — 3. ❦ mit wirbel-artigen Knoten versehen. — **II** *s.* 4. *zo.* Wirbeltier *n*.

vertebrate[2] ↖ (~brēt) *v/a.* ①b. mit Rückgrat versehen; *fig.* Festigkeit od. Halt geben (*dat.*). — Vgl. ~[1].

vertebrated ⧈ (~brā-tᵉd) *a.* 1. *anat.* = vertebrate[1] 1. — 2. *zo.* mit beweglichen Wirbeln versehen (Seestern-arm).

vertebre † (wə̄ʳˈ-tĭ-bᵊr) *s.* = vertebra.

☞ **vertebro(-)...** ⧈ (wə̄ʳˈ-tᵊ-brō...) [lt.] *anat.* in Zssgn: Wirbel-...

vertebro-arterial ⧈ (wə̄ʳˈ-tᵊ-brō-ä-ˈtĭʳ-rᵉ-ĭᵊl) *a.*, *anat.* = vertebrarterial.

vertex ⧈ (wə̄ʳˈ-tĕkß) [lt. *id.*] *s.* (*pl.* ~**es**, ~tĕ-β̄ĭ oder **vertices**, ~tᵉ-β̄ĭ) 1. meist: Scheitel *m*; höchster Punkt, Gipfel *m*, Spitze *f* eines Berges ꝛc. — 2. *anat.* Kopfwirbel *m*. — 3. *ast.* Scheitelpunkt *m*, Zeni'th *m*. — 4. *math.* Scheitel(punkt) *m* eines Winkels ꝛc.; Spitze *f* einer Pyramide; Ecke *f* eines Polyeders. — 5. *opt.* ~ of a glass dickster Teil eines Konve'x- oder dünnster Teil eines Konka'v-glases.

vertical bsd. ⧈ (wə̄ʳˈ-tᵉ-tᵉl) [fr., lt.] **I** *a.* □ 1. den Scheitel ꝛc. (s. vertex) betr.; auch ↖ *fig.* auf dem Gipfelpunkt, höchst. — 2. vertika'l, stehend, lot-, scheitel-, senkrecht (to zu, auf); ⚒ saiger; Scheitel-...; ↕. — 3. *anat.*, *med.* den Kopfwirbel betr. — 4. ❦, *zo.* senkrecht gewachsen oder stehend, aufgerichtet (Blätter ꝛc.). — **II** *s.* 5. *geom.* Vertika'le *f*, Senkrechte *f*, Lot *n*; auch senkrechte Fläche. — 6. *ast.*: a) Vertikal-, Höhen-kreis *m*; b) ↖ = vertex 3.

Zu ~ 2: *geom.* ~ angles *pl.* Scheitelwinkel *m/pl.*; *ast.* ~ circle Scheitel-, Höhen-kreis *m*; ⚓ ~ deviation Höhenabweichung *f*; *geom.* ~ line = ~ 5; ⊕ ~ mill Koller-gang *m*, -mühle *f*; Zeichenk.: ~ plan, ~ section Auf-, Stand-riß *m*; *geom.* ~ plane senkrechte Ebene, Scheitelfläche *f*; *ast.* ~ point = vertex 3; ⊕ ~ steam-engine stehende Dampfmaschine.

vertical*ity* ↖ (wə̄ʳˈ-tᵉ-tăˈ-lᵉ-tᵉ), **~ness** ↖ (wə̄ʳˈ-tᵉ-fᵊl-nᵉß) *s.* lot- od. senk-rechte Lage oder Stellung.

vertice*l* ⧈ bsd. ❦ (wə̄ʳˈ-tᵉ-β̄ĕl), **~il** ⧈ bsd. ❦ (~β̄ĭl) [lt.] *s.* Quirl *m*, Wirtel *m*.

verticillaster ⧈ ❦ (wə̄ʳˈ-tᵉ-β̄ᵉ-lăˈ-β̄-tᵉr) *s.* scheinbarer Blütenquirl der Labiaten.

verticillastrate ⧈ ❦ (wə̄ʳˈ-tᵉ-β̄ᵉ-lăˈ-β̄-trāt) *a.* scheinbare Blütenquirle tragend.

verticillate ⧈ bsd. ❦ (wᵊʳˈ-tĭˈ-β̄-lāt od. wə̄ʳˈ-tᵉ-β̄ĭʳˈl-āt) *a.* □ quirl-, wirtel-förmig, -ständig (*ant.* alternate[2] 3 u. opposite 4).

verticillated ⧈ bsd. ❦ (wᵊʳˈ-tĭˈ-β̄-lē-tᵉd, *CT.D.* wə̄ʳˈ-tᵉ-β̄ᵉ-lē-tᵉd) *a.* = verticillate.

verticillus ⧈ bsd. ❦ (wə̄ʳˈ-tᵉ-β̄ĭʳˈl-β̄) [lt. *id.*] *s.* (*pl.* ~**li**, ~lī) Quirl *m*, Wirtel *m*.

verticity ↖ (wᵊʳˈ-tĭˈ-β̄-tᵉ) [fr., lt.] *s.* 1. ⧈ *phys.* Richtungskraft *f* der Magnetnadel. — 2. ⊕ *mech.* Schwingung(s-kraft) *f*, Rotation *f* eines Rades ꝛc.

verticle ↖ (wə̄ʳˈ-tĭkl) *s.* Achse *f*, Angel *f*.

vertiginate ↖ (wᵊʳˈ-tĭʳˈdᵊ-nᵉt) *a.* schwindelig.

vertiginous (~nᵉß) [lt.] *a.* □ 1. sich im Kreise drehend, wirbelnd; ~ motion Kreisbewegung *f*. — 2. schwindelig (machend); ~ drink Schwindel erregendes Getränk; ~ height schwindelnde Höhe. — 3. ↖ wankend, unstet.

vertiginousness (~nᵉß) *s.* Schwindel *m*.

vertigo (wᵊʳˈ-tāˈ-gō, *a.* ~tĭʳˈ-gō, jetzt mst wə̄ʳˈ-tᵉ-gō) [lt.] *s.* (*pl.* ~**oes**, ~gōs od. ~**lnes**, wᵊʳˈ-tĭʳˈdᵊ-nĭß) *med.* Schwindel(anfall) *m*.

vertilinear ⧈ ↖ (wə̄ʳˈ-tᵉ-lĭʳˈn-ĭᵊr) *a.* gerad-

vertu (*WB.* wə̄ʳˈ-tū) *s.* = virtu. [linig.]

vertumnal † (wᵊʳˈ-tə̄ʳˈm-nᵊl) *a.* Frühlings-...

Vertumnus (~nᵉß) *npr.*, röm. *myth.* Vertu'mnus *m* (Gott des Jahreszeiten-wechsels ꝛc.).

vertuous † (wə̄ʳˈ-tĭᵘᵉß) *a.* = virtuous (*SP.*).

Verulam (wĕʳᵉ-ᵘ-lᵉm) *npr.* Alt.: brit.-röm. Stadt (heute St. Albans; vgl. auch Bacon[1]).

Verulamian (wĕʳᵉ-ᵘ-lĕʳˈ-mĭˈ-ĭᵊn) *a.* St. Albans oder Baco von Ve'rulam betreffend.

veruled (wĕʳᵉ-ᵘld) *a.*, *her.* mit andersfarbigen Ringen umgeben (Jagdhorn ꝛc.).

Verus (wĭʳˈ-rᵉß) *npr.* röm. Kaiser († 169 n. Chr.).

vervain ❦ (wə̄ʳˈ-wēn) *s.* = verbena.

vervain-mallow ❦ (~mălˈ-ō) *s.* Rosenpappel *f*, Siegmars-malwe *f* (*Malva a'lcea*).

vervain-sage ❦ (~β̄ĕbᵍ) *s.* lavendelblütiger Salbei (*Sa'lvia verbena'ca*).

verve (wə̄ʳw) [fr.] *s.* künstlerische Begeisterung, Feuer *n*, Kraft *f*.

verveled (wə̄ʳˈ-wᵉld) *a.*, *her.* = varveled.

vervels (wə̄ʳˈ-wᵉlß) *s/pl.* = varvels.

vervet (wə̄ʳˈ-wᵉt) *s.*, *zo.* üb-afrikanische Meerkatze (*Cercopithe'cus pygery'thrus*).

vervine ❦ ↖ (wə̄ʳˈ-wĭn) *s.* = verbena.

very (wĕʳᵉ) [a/f. *ver(r)ai*, &c., lt. *verax*] **I** *a.* (s. ~**lly** *adv.*) 1. wahr, wirklich, echt; ↕. — 2. vollkommen, völlig, ausgemacht (s. a. veriest); ↕. — 3. der-, die-, das-selbe, eben der ꝛc., (ganz) der (od. die, das) nämliche; ↕. — 4. im Deutschen oft nur durch stärkere Betonung wiederzugeben oder durch Adverbien: allein, bloß; eben, g(e)rade; selbst, sogar; schon; ↕. — **II** *adv.* 5. nur vor *a.* u. *adv.*: sehr, gar; vor *sup.*: aller-...; ↕.

Zu ~ 1: the ~ devil der leibhaftige Teufel; jur.: the ~ lord (tenant) der unmittelbare Lehnsherr (Lehnsmann).

Zu ~ 2: a ~ fool ein ausgemachter oder ganzer Narr; the ~ picture of das (treue) Ebenbild von; the boy is the ~ picture of his father der Junge ist s-m Vater wie aus den Augen geschnitten; a ~ rascal ein ausgemachter Schurke; to your ~ wish ganz nach Ihrem Wunsch.

Zu ~ 3: the ~ same (selfsame) ebenderselbe, der nämliche; the ~ same day an ebendem(selben) Tage; at the ~ moment in ebendemselben Augenblick, gerade; this is the ~ man das ist derselbe Mann; in the ~ year when in demselben Jahre als.

Zu ~ 4: in the ~ act auf frischer That; to the ~ bone bis auf den Knochen; to the ~ bottom bis auf den Boden; from my (your, his, &c.) ~ childhood schon von Kindheit an; in the ~ deed ja in der That; to the ~ end of ganz bis zu Ende von; up to his ~ eyes sogar bis zu den Augen; the ~ idea der bloße Gedanke; the ~ mention die bloße Erwähnung; the ~ name is odious to them der (bloße) Name schon ist ihnen verhaßt; the ~ next morning gleich am folgenden Morgen; that is the ~ reason das ist gerade der Grund; he was agitated to his ~ soul er war bis ins Innerste seiner Seele erschüttert; that's the ~ thing das ist es gerade, das paßt genau; that's the ~ thing I want das ist gerade, was ich brauche; I shudder at the ~ thought of it der bloße Gedanke daran macht mich schaudern; the ~ wind seemed to pause sogar der Wind schien zu schweigen.

Zu ~ 5: oft *iro.* ~ fine! sehr schön!, allerliebst!; ~ many sehr viele; ~ much sehr viel, gar sehr; he is ~ much like her (F ~ like her) er ist ihr sehr

ähnlich; ~ (much) pleased sehr erfreut; † ~ now soeben (= just now; *SH.O.1,1,88*); ~ true sehr wahr; allerdings; ~ well sehr gut, ganz schön; nun wohl; a flower, when it is faded, looks ugly, ~ eine Blume sieht häßlich, sehr häßlich aus, wenn sie verblüht ist; Are you tired? — Yes, ~! Bist Du müde? — Ja, sehr!; so ~ so sehr; the ~ best der allerbeste; the ~ first der allererste; the ~ last der allerletzte; at the ~ least zum allerwenigsten.

Verzenay (wĕr-ſᵉ-nḗ) *s.* Art Champagnerwein.

Vesalian (wᵉ-ßḗ-lⁱ̈n) *a.* den belgischen Anatomen Vesa'lius (1514–64) betreffend.

vesi ♀ (wḗ-ßi) [polynesisch] *s.* Aize'lie *f* (*Afze'lia bi'juga*).

vesica ⏣ (wᵉ-ßā́-ka) [lt.] *s.* (*pl.* ~ae, ~ßi) 1. *anat.* (bsd. Harn-)Blase *f*. — 2. ♀ = vesicle 3. — 3. *arch.* ~ piscis (pl'ßi-ßi) [lt. Fischblase] ovaler Heiligenschein.

vesical ⏣ (wĕ́r-ßᵉ-lᵊl) *a.*, *anat.* die (Harn-) Blase betreffend; Blasen-...

vesicant ⏣ (wĕ́r-ßᵉ-kᵊnt) *a.* und *s.* = vesicatory. [strauch *m*.]

vesicaria ⏣ ♀ (wĕßᵉ-kā́r-rᵉ-a) *s.* Blasen-

vesicate ⏣ (wĕ́r-ßᵉ-kēt) *v/a.* ①b. *med.* Blasen ziehen auf (*dat.*); ~ing plaster Zugpflaster *n*.

vesicated ⏣ ✎ (~kē-tᵉd) *a.* blasig.

vesication ⏣ (wĕßᵉ-kḗ-ſchᵉn) *s.*, *med.* Blasenziehen *n*; Auflegen *n* e-s Blasenpflasters.

vesicatory ⏣ (wĕ́r-ßᵉ-kᵉ-tᵊ-rᵉ, bisw. a. wᵉ-ßi'kᵉ-tᵊ-rᵉ) *med.* I *a.* blasenziehend. — II *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉſ) Blasen-, Zugpflaster *n*.

vesicle ⏣ (wĕ́r-ßi-kl) [lt.] *s.* 1. *physiol.*, &c. Bläschen *n*. — 2. *med.* Ausschlagbläschen *n*, Pustel *f*. — 3. ♀ Luftblase *f*, Zelle *f*.

☞ **vesico(-)...** ⏣ *anat.* in Zssgn: Blasen-...

vesicocele ⏣ (wĕ́r-ßᵉ-ſᵉ-ßil) *s.* = cystocele.

vesicotomy ⏣ (wĕßᵉ-kᵒ-tᵒ-mᵉ) [lt., grch.] *s.*, *surg.* Blasenschnitt *m*.

vesico-uterine ⏣ (wĕ́r-ßᵉ-kō-jū́r-tᵉ-rin) *a.* zu Blase und Gebärmutter gehörig.

vesicular ⏣ (wᵉ-ßi'r-kⁱᵘ-lᵉr) *a.* □ ♀ *anat.*, &c. 1. (bsd. Lungen-)Bläschen betreffend; Bläschen-... — 2. bläschen-artig, blasig, blasenförmig, zellig, hohl; voller Bläschen.

vesiculate[1] ⏣ (~lᵊt) *a.* = vesicular 2.

vesiculate[2] ⏣ (~lēt) ①b. I *v/a.* Bläschen in Lava bilden. — II *v/n.* bläschen-artig oder blasig werden. — Vgl. ~[1].

vesiculation ⏣ (wᵉ-ßi'k-kⁱᵘ-lḗ-ſchᵉn) *s.* Bläschenbildung *f*; *a.* Geschwollensein *n*.

vesicule ⏣ (wĕ́r-ßᵉ-kjūl) [fr.] *s.* = vesicle.

vesiculiform ⏣ (wᵉ-ßi'r-kⁱᵘ-lᵉ-fᵒr-m), **~ose** ⏣ (~lōß), **~ous** ⏣ (~lᵉß) *a.* = vesicular 2.

Vespasian(us) (wĕßᵉ-pḗ-ſᵊ-ſ.ᵊn, wĕßᵉ-pē-ſᵊ-ḗr-nᵊß) *npr.* Vespasia'n(us) (röm. Kaiser 70–79, geb. 9 n. Chr.).

vesper (wĕ́r-ßᵉr) [lt. *id.*] I *s.* 1. Abendstern *m*; *poet.* Abend *m* (*SH.An.4,14,8*). — 2. *Cath.ecc.* ~s *pl.* Vesper *f* (Nachmittags-andacht); *hist.* Sicilian ~s ſ. Sicilian I. — II *a.* 3. den Abend betr.; Vesper-...

vesperal (wĕ́r-ßᵉ-rᵊl) I ✎ *a.* = vesper 3. — II *s.*, *Cath.ecc.* Teil des Chorgesangbuches, der die Vespergesänge enthält.

vesper-bell (wĕ́r-ßᵉr-bĕl) *s.*, *Cath.ecc.* Vesperglocke *f*.

vesper-bird (wĕ́r-ßᵉr-bḗrd), **~sparrow** (~-ßpắr-rō) *s.*, *orn.* Gras-ammer *f* (*Poœce'tes grami'neus*; *U.S.*).

vespertilionine ⏣ (wĕßᵉ-pᵉr-tⁱ'l-ⁱᵊ-ſ.ᵊ-nin) *a.* fledermaus-artig; Fledermaus-...

vespertinal ✎ (wĕ́r-ßᵉ-pᵉr-tin-ᵊl) *a.* = vespertine.

vespertine (wĕ́r-ßᵉ-pᵉr-tin oder ~tain) [lt.] *a.* 1. abendlich; Abend-... — 2. ✎ spät.

vespiary (wĕ́r-ßpⁱ.ᵊ-rᵉ) [lt.] *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉſ) Wespen-nest *n*.

vespillo † (wĕßᵉ-pi'l-ō) [lt.] *s.* (*pl.* ~es, ~ōſ) röm. Alt.: Leichenträger *m* für Arme.

Vespucci (wĕßᵉ-pū'-tſch-i) *npr.* ſ. Amerigo ~.

vessel (wĕ́ᵉß-ſᵉl) [a/f. *ve(i)ssel*, *vaissel*, lt. *vasce'llum*] I *s.* 1. Gefäß *n* (a. ♀, *anat.* und *zo.*); Geschirr *n*; ↧. — 2. *fig.*, bsd. *bibl.* Gefäß *n* Gottes; Geschöpf *n*, bsd. Mensch *m*; ↧. — 3. (*s/f.*) ⚓ Fahrzeug *n*, (See-) Schiff *n*; ↧. — II ✎ *v/a.* ①e.(a.) 4. in ein Gefäß thun (*BC.*).

Zu ~ 1: *phys.* communicating ~s *pl.* kommunizierende Gefäße *n/pl.*; consecrated (oder holy, sacred) ~s *pl.* Kirchen-Gefäße *n/pl.*

Zu ~ 2: chosen ~ auserwähltes Rüstzeug (Ap.-G. 9,15); ~s *pl.* of wrath Gefäße *n/pl.* des Zorns (Röm. 9,22); ~s *pl.* of mercy Gefäße *n/pl.* der Barmherzigkeit (Röm. 9,23); the weaker ~ das Weib (nach 1. Petri 3,7).

Zu ~ 3 ⚓: decked (undecked) ~ Fahrzeug *n* mit (ohne) Verdeck; ~ of charge Lastschiff *n*; ~ on freight frachtsuchendes Schiff; ~ ready for sea segelfertiges, -klares Schiff.

vessel-barometer ⏣ (wĕ́r-ßᵉ-l-bᵉ-rŏm-ᵉ-tᵉr) *s.*, *phys.* Gefäß-barome'ter *n*.

vesselful (~fūl) *s.* Gefäßvoll *n*.

vessel-load ✎ (~lōd) *s.* Schiffsladung *f*.

vesse(t)s *provc.* (~ᵉſ, ~tß) *s.* Art Wollenzeug.

vessicnon (wĕ́ᵉß-ſᵉ-nŏn), **~gnon** (~ſᵉg-nŏn) ob. **~sinon** (~ſᵉ-nſŏn) [fr.] *s.*, *vet.* Flußgalle *f* der Pferde.

Vest[1] (wĕßt) *npr.* Kosеform von Silvester.

vest[2] (wĕßt) [lt. *vestis*] I *s.* 1. fast †: Gewand *n*, Mantel *m*. — 2. ✎ *fig.* Gewand *n*, Hülle *f*. — 3. Schneiderei: a) Weste *f*, ärmelloses Wams für Männer; b) Art (a. ärmelloses) Jacke't für Frauen; c) gestrickte oder gewebte Unterjacke; ⊢ *Am.* pull down your ~ ſ. pull 13 ↧; *sl.* to lose one's ~ ärgerlich werden. — II *v/a.* ①a. 4. (in, with) bekleiden mit, anziehen; einkleiden; bedecken; ~ed in white weiß gekleidet. — 5. *fig.* u. bsd. jur.: (in, with) bekleiden, belehnen, bestallen mit; in Besitz setzen, verleihen; einsetzen in; to ~ a p. with authority od. to ~ authority in a p. j-n bevollmächtigen; the supreme executive power is ~ed in the king die höchste vollziehende Gewalt ruht bei dem Könige. — 6. ✎ 🅑 Geld anlegen (in in) (= invest 4). — III *v/n.* ①a. 7. ✎ sich bekleiden, sich anziehen. — 8. *fig.* und bsd. jur.: (in) j-m zustehen; j-m anheim-, zu-fallen; fallen an; to ~ in possession in Besitz übergehen. — 9. ✎ 🅑 (sein) Geld anlegen (in in; = invest 7).

Vesta (wĕ́ᵉß-tᵊ) [lt.] I *npr.* Vesta *f*: a) röm. *myth.* Göttin des häuslichen Herdes und der Keuschheit; b) *ast.* ein Planetoid. — II v~ *s.* Wachsstreichhölzchen *n*.

vestal (wĕ́ᵉß-tᵊl) [lt.] I *a.* 1. röm. Alt.: die Vesta betreffend; vesta'lisch. — 2. *fig.* jungfräulich, keusch. — II *s.* 3. röm. Alt.: Vesta'lin *f* (Priesterin der Vesta). — 4. *fig.* Jungfrau *f*; auch Nonne *f*.

vesta-*light* (wĕ́ᵉß-ta-lāⁱt), **~match** (~măt∫ch) *s.* = vesta.

vestament † (wĕ́ᵉß-tᵊ-mᵉnt) *s.* = vestment.

vested (wĕ́ᵉß-tᵊd) *p.p.* u. *a.* 1. ✎ bsd. mit langem Gewande bekleidet, in langem Gewande; in Zssgn: ...-gekleidet. — 2. fest; bsd. jur.: festbegründet, festgesetzt; ~ rights *pl.* erworbene Rechte *n/pl.*; ✎ ~ remainder = remainder 5.

Vester[1] (wĕ́ᵉß-tᵉr) *npr.* Kosеform v. Silvester.

vester[2] ✎ (~) *s.* = investor 2.

vestiarian ✎ (wĕßᵉ-tⁱ-ắr-rᵉ-ᵊ.ᵊn) *a.* = vestiary.

vestiary (wĕ́ᵉß-tⁱ-ᵊ.ᵊ-rᵉ) [lt.] I ✎ *a.* 1. die Kleidung od. die Kleiderkammer betreffend. — II *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉſ) 2. ✎ Kleiderkammer *f* in Klöstern ꝛc. — 3. Kleidung(sstücke *n/pl.*) *f*. — 4. † = vestibule.

vestibular (wĕßᵉ-tⁱ'b-ⁱᵘ-lᵉr) *a.* eine Vorhalle ꝛc. (ſ. vestibule I) betr.; Vorhallen-...; ⏣ *anat.* Vorhof-...

vestibule (wĕ́ᵉß-tᵉ-bjūl) [fr., lt.] I *s.* Vorhalle *f* e-s Theaters ꝛc., (Haus-)Flur *f* (*m*); Vorhof *m* (auch ⏣ *anat.* des Ohr-Labyrinthes, der Scheide ꝛc.); *anat.* aortic ~ linker Herzvorhof. — II *v/a.* ①b. mit e-r Vorhalle ꝛc. versehen; 🚃 (bsd. *Am.*) ~d train = vestibule-train.

vestibule-train ⑥ 🚃 (bsd. *Am.*) (~tnēn) *s.* Durchgangs-, ⊢ Harmo'nika-zug *m*.

vestigate † (wĕ́ᵉß-tᵉ-gēt) *v/a.* = investigate.

vestige (wĕ́ᵉß-tidᵊ) [fr., lt.] *s.* 1. Fuß-spur *f*, -stapfe *f*; Spur *f*, Merkmal *n*, Überbleibsel *n* (a. *fig.*). — 2. Biologie: = rudiment 2.

vestigial, ~ry (wĕßᵉ-tⁱ'dᵊ-ⁱᵊl, ~.ᵊ-rᵉ) *a.* e-e (Fuß-)Spur betr.; *s.* ⏣ rudimentä'r.

vestiment † (wĕ́ᵉß-tᵉ-mᵉnt) *s.* = vestment.

vesting 🅑 (~tin[g]) *s.* Westenstoff *m* (auch ~s *pl.*).

vestiture (wĕ́ᵉß-tᵉ-tⁱᵘᵉr od. ~t∫chᵉr) [lt.] *s.* 1. † = investiture. — 2. † Tuchbereitung *f*. — 3. *zo.* Körperbekleidung *f* (Haare, Schuppen ꝛc.). [*ria'nthus*).]

vestlet (wĕ́ᵉßt-lᵉt) *s.*, *zo.* Art See-rose (*Ce-*)

vestment (~mᵉnt) [lt.] *s.* 1. (bsd. Amts-) Kleidung *f*, Gewand *n*, Anzug *m*. — 2. *eccl.*: a) Meßgewand *n*; b) Altartuch *n*.

vestral (wĕ́ᵉß-trᵊl) *a.* Sakristei-... ꝛc. (siehe vestry). [Gemeinde-rat verwandeln.]

vestrify ✎ (~trᵉ-fāⁱ) *v/a.* ①d. in einen

vestry (wĕ́ᵉß-trᵉ) [lt. *vestia'rium*] *s.* (*pl.* ~ies, ~trᵉſ) 1. † Kleider-raum *m*, -haus *n* (2. Kön. 10,22). — 2. *eccl.* Sakristei *f*. — 3. *eccl.* jur.: a) ursprünglich: *coll.* selbständige Mitglieder *n/pl.* eines Kirchspiels; b) (ehm. a. common ~) Gemeindeversammlung *f* (ehm. mit in der Sakristei); c) (a. select ~) Versammlung *f* der Gemeindevertretung; Ratsversammlung *f* eines Stadtbezirks, Gemeinderat *m*. — 4. *Am.*, *eccl.* Kirchenvorstand *m*.

vestry-*board* (wĕ́ᵉß-trᵉ-bōᵉrd ⑨) *s.*, *eccl.* Gemeindevertretung *f*, Kirchenvorstand *m*, die Kirchen-ältesten *m/pl.*

~cess (~ßĕß) *s.* Kirchensteuer *f*.

~clerk (~klāᵉrk; ſ. clerk) *s.* Sekreta'r *m* der Gemeindevertretung (auch Zivilstandsbeamter), Stadtsekretär *m*.

vestrydom (~dᵉm) *s.*, *eccl.* Syste'm *n* der Verwaltung eines Kirchspiels; in Lo. Mißwirtschaft *f* der unmittelbaren städtischen Behörden (siehe vestry 3).

vestry-*elder* (wĕ́ᵉß-trᵉ-ēl-dᵉr) *s.* Kirchenvorsteher *m*, -ältester *m*; Gemeinderat *m*, Stadtrat *m*.

~eloquence (~ᵉ-l-ᵒ-kwenß) *s.*, *iro.* Sakristei-Beredsamkeit *f*, ⊢ Kannegießerei *f*.

~keeper (wĕ́ᵉß-trᵉ-kⁱ-pᵉr) *s.* Küster *m*, Kirchner *m*. [= vestry-elder.]

vestryman (~măn) *s.* (*pl.* ~en, ~mĕn)

vestry-meeting (~-mi'r-tinᵍ) *s.* = vestry 3 b und c. [vestry 2.]

vestry-room (wĕ́ᵉß-trᵉ-rūm) *s.*, *eccl.* =

vestural ✎ (wĕ́ᵉß-tⁱᵘ-rᵊl oder ~t∫chᵘ-rᵊl) *a.* die Kleidung ꝛc. (ſ. vesture I) betreffend; Bekleidungs-...

vesture (wĕ́ᵉß-tⁱᵘᵉr od. ~t∫chᵉr) [lt.] I *s.* 1. ✎ Kleid(ung *f*) *n*, Gewand *n*, Anzug *m*. — 2. *fig.* Bekleidung *f*, Gewand *n*, Hülle *f*; Außenseite *f*. — 3. † = investiture. — 4. † jur.: a) Getreide- ꝛc. Ertrag *m* eines Feldes; b) Besitz(tum *n*) *m*. — II ✎ *v/a.* ①b. 5. (be)kleiden.

vesturer (wĕ́ᵉß-tⁱᵘ-rᵉr od. wĕ́ᵉß-t∫chᵘ-rᵉr) *s.*, *eccl.*: a) Küster *m*, Sakrista'n *m*; b) Unterschatzmeister *m* einer Stiftskirche ꝛc.

Vesuvian (wᵉ-ßjū'-wᵉ.ᵊn, auch ~ßū'-) I *a.* 1. vesu'visch, den Vesu'v betr. — II v~ *s.*

2. ⏣ *min.* Vesuvia'n *m* (= idocrase). — 3. = fusee[1] 3.

vesuvianite ⏣ (wᵉ-ßjūᵛ-wᵉᶻ-nāĭt, auch ~ßūᵛ-) *s.*, *min.* = vesuvian 2.

vesuviate ⚗ (~wᵉ-ēt) *v/n.* ①b. wie ein vulkanischer Ausbruch plötzlich hervorbrechen.

vesuvin(e) ⚗ (~wĭn) *s.* Vesuvi'n *n* (brauner Farbstoff).

Vesuvius (~wᵉᶻßs) **I** *npr.* Vesu'v *m* (feuerspeiender Berg bei Neapel). — **II** v~ *s.* = fusee[1] 3.

Vesuvius-salt (~-ßālt) *s.* = aphthalite.

vet F (wĕt) *s.*, *sl.* 1. [veterinary (surgeon)] Tier-arzt *m*. — 2. [veteran] ⚔ *Am.* Vetera'n *m*. [Verbotenes.]

vetanda (wᵉ-tä'n-da) [neu-lt.] *s/pl.* etwas

vetch ❦ (wĕtsch) [a/s., lt.] *s.* Wicke *f* (*Vi'cia*); auch Bezeichnung einiger anderer Gattungen der Hülsengewächse; chickling ~ Gemüse-, Platterbse *f* (*La'thyrus sati'vus*); common ~, cultivated ~ Futterwicke *f* (*V. sati'va*); pea-shaped ~ Erbsenwicke *f*, Darmgichtkraut *n* (*V. pisifo'rmis*); tufted ~ Vogelwicke *f* (*V. cracca*); yellow ~ Acker-Platterbse *f* (*La'thyrus a'phaca*).

vetchling ❦ (wĕ'tsch-lĭnᵍ) *s.* Platt-erbse *f* (*La'thyrus*); bsd. blattlose P. (*L. nisso'lia*).

vetchy ✎ (wĕ'tsch-ᵉ) *a.* 1. aus Wicken bestehend, von Wickenstroh. — 2. mit Wicken bewachsen, voller Wicken.

Veter. *abbr.* = veterinary.

veteran bsd. ⚔ (wĕ'tᵉ-ᵉᶻn-ᵉn) [lt.] **I** *a.* 1. im Dienste ergraut, alt (geworden), ausgedient; *fig.* erprobt, erfahren; ⚓ ~ sailor befahrener Matrose. — 2. lange dauernd od. fortgesetzt (Dienst). — 3. Vetera'nen-..., veteranenhaft. — **II** *s.* 4. Vetera'n *m*, ausgedienter od. in den Waffen ergrauter Soldat; *fig.* erfahrener Mann; F *co.* honest ~ ehrlicher Alter, alles Haus. — **III** F *Am.*, *v/n.* ①a. 5. = veteranise.

veteranise ④ bsd. ⚔ (~ᵉᶻ-nāĭs) ①b. **I** *v/a.* zum Vetera'nen machen. — **II** F *Am.*, *v/n.* sich wieder anwerben lassen, weiter dienen.

veterinarian (wĕt-ᵉ-ᵉᶻ-nä'ᵛ-ᵉᶻᵉn) *s.* Tier-, Vieh-, Roß-arzt *m*, Kurschmied *m*.

veterinary (wĕ'tᵉ-ᵉᶻ-nᵉ-ᵉᶻ-ᵉ) [lt.] **I** *a.* tierarzneilich, -ärztlich, veterinä'r; ~ art, ~ medicine Tierarzneikunde *f*; ~ college, ~ school Tierarzneischule *f*; ~ stocks *pl.* Notstall *m* der Hufschmiede; ~ surgeon = ~ II. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵉᶻ) Tier-, Roß-arzt *m*.

vetiver ❦ (wĕ'tᵉ-ᵉ-wᵉᶻ) *s.* 1. = cuscus-grass. — 2. = cuscus-root.

veto (wī'ᵛ-tō) [lt. *id.*] **I** *s.* (*pl.* ~es, ~tōz) 1. Ve'to *n*, Einspruchs-, Verwerfungs-recht *n*; auch Ausübung *f* des Vetos; to put one's ~ on (od. upon) ... sein Veto einlegen gegen ..., sich widersetzen (*dat.*). — 2. Verbot *n*, Einspruch *m*. — **II** *v/a.* ①a. 3. sein Veto einlegen gegen, verbieten; the bill was ~ed by the President gegen den Gesetzvorschlag wurde vom Präsidenten das Veto eingelegt.

veto-act ⑥ (~-ākt) *s.* Bestimmung der schott. Generalsynode 1834, wonach kein Geistlicher gegen den Willen der Majorität der stimmfähigen Gemeindeglieder angestellt werden konnte (1843 wieder aufgehoben).

vetoer (wī'ᵛ-tᵒ-ᵉᶻ), **~ist** (~tᵒ-ĭßt) *s.* Vetoeinlegende(r), Ausüber *m* oder Verteidiger *m* des Vetorechts.

vetturino (wĕt-ᵘ-ᵉᶻī'ᵛ-nō) [it.] *s.* (*pl.* ~i, ~nī) italienischer Lohnkutscher, auch Fuhrwerk-Verleiher *m*. [malig.]

vetust ✎ (wᵉ-tōᵛßt) [lt.] *a.* (ur)alt; vor-

veuve (wŭw oder fr.: wōw) [fr.] *s.*, *orn.* Witwe *f* (*Vi'dua*).

vew ❦ *provc.* (wjū) *s.* Eibe *f* (= yew).

vex (wĕkß) [fr. *vexer*, lt. *vexa're*] **I** *v/a.* ①c. 1. quälen, plagen, belästigen; (be-)drücken, bedrängen, placken. — 2. beunruhigen, beängstigen, aufregen. — 3. bestreiten, bezweifeln; besprechen, zur Sprache bringen (siehe vexed 2). — 4. ärgern, F scheren; j-m Verdruß verursachen (*Syn.* f. shock[1]); ↯. — 5. ✎ hin und her werfen; schütteln (*ML.*). — 6. ✎ (ein)weben (*DR.*). — **II** ✎ *v/n.* ①c. 7. sich quälen, sich grämen. — 8. sich ärgern, ärgerlich, verdrießlich sein (at über). — **III** schott. *s.* 9. = vexation.

Zu ~ 4: to ~ oneself sich ärgern; to be (od. feel) ~ed at a th. oder with a p. sich über et. od. j-n ärgern, auf et. od. j-n böse sein; we are ~ed to see ... es ärgert uns zu sehen ...

vexation (wĕk-ßēᵉ'-ᵉᶻßhᵘn) [fr., lt.] *s.* 1. Qual *f*, Plage *f*; Bedrückung *f*, Bedrängung *f*, Plackerei *f*; Maßregelung *f*, Schika'ne *f*. — 2. Beunruhigung *f*, Unruhe *f*; Sorge *f*, Kummer *m*; Mühsal *f*; *bibl.* ~ of spirit Kümmernis *f*. — 3. Ärger *m*, F Scherereі *f*; Verdruß *m*; Ärgernis *n*. — *Syn.* siehe anger[1] und displeasure.

vexatious (~ßhᵉß) *a.* □ 1. quälend, plagend; (be)drückend; beunruhigend; vexato'risch, schikanö's. — 2. mühselig, beschwerlich. — 3. ärgerlich, verdrießlich.

vexatiousness (~-nᵉß) *s.* 1. bsd. Quälende, das Plagende. — 2. Mühseligkeit *f*, Beschwerlichkeit *f*. — 3. Ärger *m*, Verdruß *m*.

vexed (wĕkt) *a.* □ (~ly, wĕ'tᵉ-ß-lᵉ) 1. beunruhigt; ärgerlich (at über). — 2. (viel-) bestritten; streitig; ~ question Streitfrage *f*.

vexedness (wĕ'ᵛtᵉ-ß-ᵉᶻd-nᵉß) *s.* Geplagtheit *f*, Plage *f*, Unruhe *f*, Sorge *f*, Kummer *m*.

vexer (wĕ'ᵛtᵉ-ß-ᵉᶻ) *s.* Quäler(in) ɔc. (s. vex I); F Quälgeist *m*, Beschwerliche(r).

vexil ❦ (wĕ'ᵛtᵉ-ßĭl) *s.* = vexillum 3.

vexillar ✎ (wĕ'ᵛtᵉ-ß-ĭᵉᶻ) *a.* = vexillary.

vexillary (~ĭᵉᶻ-nᵉ) [lt.] **I** *a.* e-e Fahne betr.; Fahnen-... (*a.* ❦ u. *orn.*). — **II** ✎ *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵉᶻß) Fahnenträger *m*.

vexillate ⏣ (~lāt) *a.*, *orn.* mit Fahnen versehen. [vexillum 1 b.]

vexillation ⚔ ✎ (wĕk-ßᵉ-lē'-ßhᵘn) *s.* =

vexillator (wĕ'ᵛtᵉ-ß-lē-ᵉᶻᵉ) [mlt.] *s.*, *thea.* Fahnenträger *m*.

vexillum (wĕk-ßĭ'ᵛl-ᵘm) [lt.] *s.* (*pl.* ~a, ~a) 1. ⚔ röm. Alt.: a) Fahne *f*; b) Fähnlein *n* (Soldaten-abteilung). — 2. *eccl.*: a) Prozessions-fahne *f*, a. -banner *n*; b) Wimpel *m* am Bischofsstab (a. *her.* = banderol 4). — 3. ⏣ ❦ u. *orn.* Fahne *f*.

vexing (wĕ'ᵛtᵉ-ßĭnᵍ) *p.pr.* u. *a.* □ quälend, beunruhigend; ärgerlich; ~ glass Vexierglas *n*. [Ärgerliche.]

vexingness (~-nᵉß) *s.* bsd. Quälende, das

vezir (wᵉ-ßĭᵉᵛ') *s.* = vizir.

V.G. *abbr.* = Vicar(-General.

v.g. *abbr.* = *verbi gra'tia* (lt. = zB.).

V-hook ⚙ (wĭᵛ-hūk) *s.*, *mach.* V-förmige Gabel am Ende der Excentrikstange.

Vi[1] ✎ (wāĭ) *npr.* Rosenform von Violet[1].

vi[2] ❦ (wĭ) *s.* tahitischer Apfelbaum (*Spo'ndias dulcis*). — Vgl. ~[1].

via[1] (wāĭ'ᵛ-a oder wĭᵛ'-a) [lt.] **I** *s.* (*pl.* viæ, ~ī) Weg *m* (*a. anat. u. med.*); *ast.* ~ lactea Milchstraße *f*; ~ media Mittelweg *m*; ~ regia Heerstraße *f*. — **II** F *adv.* auf Briefen ɔc.: (auf dem Wege od. zu leiten) über.

via[2] (wĭᵛ-a) [lt.] *int.* weg!, hinweg!, fort!; ehm.: vorwärts!, frisch!, auf! — Vgl. ~[1].

viability ⏣ (wāĭ-ä-bĭᵛ-ĭ-tᵉ) [fr.] *s.*, bsd. *med.* Lebensfähigkeit *f*. [*med.* lebensfähig.]

viable ⏣ (wāĭ'ᵛ-ᵉbl) [fr.; lt. *vita*] *a.*, bsd.

viaduct (wāĭ'ᵛ-ä-dŏkt) [lt.] *s.* Viadu'kt *m*, 🚂 Überbrückung *f* eines Thals ɔc.

viage † (wāĭ'ᵛ-ĭᵈǫ) *s.* = voyage.

vial (wāĭ'ᵛ-ĭl; *Hom.* viol) [grch.] **I** *s.* Phio'le *f* (jetzt gebräuchlicher: phial); the ~s *pl.* of divine wrath die Schale des göttlichen Zornes (vgl. Off. 16,1); *fig.* to pour out ~s of wrath sich rächen; F sehr ärgerlich werden, toben. — **II** ✎ *v/a.* ①e.(a.) in Phiolen thun; *fig.* ~(l)ed wrath verhaltener Groll.

vialful (wāĭ'ᵛ-ĭ-fūl) *s.* Phio'levoll *f*.

viameter ⏣ ✎ (wāĭ-ä'ᵛm-ĭ-tᵉᶻᵉ) [lt.-grch.] *s.* Weg(e)messer *m* an Wagen.

viand (wāĭ'ᵛ-ᵉnd) [a/s. u. fr. *viande*, mlt. *vive'nda*] *s.* meist ~s *pl.* (Fleisch-)Speisen *f/pl.*, Lebensmittel *n/pl.*; Äsung *f* des Wildes.

viander † (wāĭ'ᵛ-ᵉn-dᵉᶻ) *s.* 1. Gastgeber(in). — 2. Esser *m*, Gast *m*.

viandry † (~dᵉᵛ) *s.* Lebensmittel *n/pl.*

vi-apple ❦ (wĭᵛ-ăpl) *s.* = vi[2].

viary † (wāĭ'ᵛ-ä-ᵉᵛ) [lt.] *a.* auf Wegen sich zutragend; Wege-...

viatecture ✎ (wāĭ'ᵛ-ä-tĕk-tĭ-tᵉᶻᵉ) *s.* Wegebau (kunst *f*) *m*. [Reise-...]

viatic (wāĭ-ä'ᵛt-ĭk) *a.* das Reisen betreffend;

viaticals ✎ (wāĭ-ä'ᵛt-ĭ-ᵉᶻĭß) *s/pl.* (Reise-) Gepäck *n* (bsd. der Soldaten).

viaticum (~kŭm) [lt.] *s.* 1. ✎ Lebensmittel *n/pl.* für e-e Reise, Reise-vorrat *m*, -vorräte *m/pl.* — 2. Via'tikum *n*, Reisegeld *n*, Zehrpfennig *m*. — 3. *Cath.ecc.l.*: a) Wegzehrung *f* (Abendmahl für Sterbende); b) für ~ 3 a tragbarer Alta'r. [viameter.]

viatometer ⏣ ✎ (wāĭ-ä-tōᵛm-ᵉᵗ-ᵉᶻ) *s.* =

viator (wāĭ-ä'ᵛ-tᵉᶻ) [lt.] *s.* (*pl.* ~es, wāĭ-ä-tō'ᵛ-rĭß ⑨) 1. ✎ (*pl. a.* ~s) Reisender *m*, Wanderer *m*. — 2. röm. Alt.: Diener *m* einer Magistratsperson.

viatorially ✎ (wāĭ-ä-tōᵛ-rᵉᵛĭ-lᵉ ⑨) *adv.* hinsichtlich des Reisens, vom Standpunkte des Reisenden aus, als Reisender.

vibex ⏣ (wāĭ'ᵛ-bĕkß) [lt.] *s.* (*pl.* ~ices, *WB.* wāĭ-, *CT.D.* wᵉ-bāĭ'ᵛ-ßĭ), *med.* Blutfleck *m*, -streifen *m*.

vibrancy ✎ (wāĭ'ᵛ-brᵉn-ᵉ) *s.* Vibrieren *n*, Schwingen *n*; (Nach-)Klingen *n*.

vibrant (~brᵉnt) *a.* 1. vibrierend, schwingend; schwirrend (Saite). — 2. (nach)klingend, tönend; bisw. a. zitternd (Ton).

vibrate (wāĭ'ᵛ-brēt) [lt.] ①b. **I** *v/n.* 1. bsd. ⏣ *phys.* vibrieren, schwingen, Schwingungen machen; ⚙ ~ing steam-engine Dampfmaschine *f* mit oscillierendem Cylinder. — 2. (er)zittern, (er)beben; schwirren, schnarren, klingen; the sound ~s on my ear der Ton klingt mir im Ohr; *tel.*: ~ing alarm Schnarrwecker *m*; ~ing spring Pendelstange *f*. — 3. *fig.* schwanken; to ~ between two opinions zwischen zwei Meinungen schwanken. — 4. † sich wellenförmig bewegen, wogen (Flüssigkeit ɔc.). — **II** *v/a.* 5. hin und her schwenken, schwingen; ✎ schleudern, werfen. — 6. bsd. ⏣ *phys.* vibrieren oder schwingen lassen, in Schwingung(en) versetzen. — 7. erzittern lassen, schwirren lassen, Töne klingen lassen. — 8. durch Schwingungen angeben; the pendulum ~s seconds das Pendel schwingt in Sekunden.

vibratile ⏣ ✎ (wāĭ'ᵛ-brᵉ-tĭl oder ~tāĭl) *a.* 1. schwingungsfähig. — 2. = vibratory 1.

vibratility ⏣ ✎ (wāĭ-brᵉ-tĭ'ᵛl-ĭ-tᵉ) *s.* Schwingungsfähigkeit *f*.

vibration (wāĭ-brēᵉ'-ßhᵘn) [lt.] *s.* 1. bsd. ⏣ *phys.* Vibrieren *n*, Vibration *f*, Schwingung *f*, schwingende Bewegung; ↯. — 2. Zittern *n*, Beben *n* des Espenlaubes ɔc. — 3. *fig.* Schwanken *n* der Meinung.

Zu ~ 1 ⏣ *phys.*: amplitude of ~ Schwingungsweite *f*; arc of ~ Schwingungsbogen *m*; longitudinal (transversal) ~ Längen-(Quer-)schwingung *f*.

vibrational ⏣ ✎ (~ßhᵉn-ᵉl) *a.* Schwingungs-...

vibratiuncle ⏣ ✎ (wāĭ-brēᵉ'-tᵉ-ᵉᶻn-kl oder ~ßhᵉ'~) [lt.] *s.*, *physiol.* kleine Schwingung; schwaches Zittern.

vibrative ✎ (wāĭ'ᵛ-brᵉ-tĭw) *a.* = vibratory.

vibrato ♪ (wĭ-brāᵛ-to) [it.] *s.* = tremolo.

vibrator (wāī′ᵣ-brᴃ-tᵊr) [neu-lt.] *s.* 1. ⏀ *elect.* und *tel.* schwingende Metallzunge, die e-n Strom öffnet oder schließt. — 2. ⚙ frei schwingende Zunge e-r Zimmer-orgel. — 3. ⚙ *typ.* schwingende und zugleich sich drehende Auftrag-, Farben-walze e-r Cylinderschnellpresse.

vibratory ⏀ (wāī′ᵣ-brᴃ-tᵊ-rᵉ) *a.* 1. vibrierend, schwingend; Schwingungs-...; *phys.* ~ motion Schwingungsbewegung *f.* — 2. vibrieren machend, in Schwingung(en) versetzend.

vibrio ⏀ (wīᵊb-rᴃ-ō) [lt.] *s.* (*pl.* ~s oder ~nes, ~ōs, wīb-rᴃ-ōᵊ-nīs) *zo.* sich frei bewegender Spaltpilz, Zittertierchen *n*; ~ in vinegar Essig-älchen *n*.

vibrion ⏀ (wīᵊb-rᴃ-ᴈn) *s.* (*pl.* ~es, wīb-rᴃ-ōᵊ-nīs) = vibrio.

vibrionine ⏀ (~rᴃ-ᴈ-nīn) *a.* [spaltpilz-artig, zittertierchen-artig; Zittertierchen-...

vibroscope ⏀ (wāī′ᵣ-brᴃ-skōp) [lt.-grch.] *s.*, *phys.* Schwingungsmesser *m* (Instrument).

viburnum ⏀ ♆ (wāī-bōᵊ′ᵣ-nᴃm) [lt.] *s.* Schneeball *m*.

Vic (wīk) *npr.* Koseform für Victoria [1] 2.

Vic. *abbr.* = vicar. [vicar 2 ♆).]

Vic. Ap. *abbr.* = vicar Apostolic (siehe)

vicar (wīᵊ′ᵣkᵉr) [lt. *vica'rius*] *s.* 1. ↖ (Amts-) Verweser *m*, Stellvertreter *m* im Amte; *Cath.eccl.* ~ of (Jesus) Christ Stellvertreter *m* Christi, Papst *m*. — 2. *eccl.* a) † Vika'r *m*, Pfarrverweser *m* (*Syn.* siehe minister); b) Unterpfarrer *m*, Landprediger, der nur den sogenannten kleineren Zehnten der Stelleneinkünfte empfängt; ♆.

Zu ~ 2: *Cath.eccl.* apostolic(al) ~, ~ apostolic Großvikar *m*, Vikar *m* des Papstes; choral ~, ~ choral meist ein Geistlicher, der einen Teil der Messe singt; ~ of Bray ehm. Lied auf e-n engl. Geistlichen, der viermal den Glauben wechselte, jetzt meist *pol. contp.* Wetterfahne *f*.

vicarage (wīᵊ′ᵣkᵉ-rᴈdǰ) *s.* 1. ↖ Stellvertretung *f* im Amte. — 2. *eccl.* Vikaria't *n* (Pfründe, Pfarr-haus, -amt e-s Vikars, ſ. vicar 2).

vicarage-teinds (~-tīndſ) *s/pl.*, *eccl.* kleine Naturalzehnte *m/pl.* in Schottland.

vicarate (wīᵊ′ᵣkᵉ-rᴈt) *s.*, *eccl.* Amt(s-bezirk *m*) *n* eines Vika'rs (ſ. vicar 2).

vicaress (~rᵉsß) *s.*, *co.* Frau *f* eines englischen Vika'rs, Vika'rin *f*.

vicar-general ⑥ (wīᵊ′ᵣkᵉr-dǰēᵊ′ᵣn-ᵉ-rᵉl) *s.*, *eccl.* Genera'l-vika'r *m*.

vicarial (wᴃī-kāᵊ′ᵣ-rᵉ-ᴈl) *a.* 1. = vicarious 1. — 2. *eccl.* e-n Vika'r (ſ. vicar 2) betr., zum Pfarr-amt e-s Vikars gehörig (Zehnte &c.).

vicarian † (~rᵉ-ᴈn) *s.* = vicar 1.

vicariate (~rᵉ-ᴈt) [lt.] **I** *a.* mit stellvertretender Gewalt, stellvertretend. — **II** *s.* Stellvertretung *f*, Vikaria't *n*; öfd. *Cath. eccl.* Gerichtsbarkeit *f* eines apostolic vicar (siehe vicar 2 ♆).

vicarious (wᴃī-kāᵊ′ᵣ-rᵉ-ᵉsß) [lt. *vica'rius*] *a.* □ 1. stellvertretend; ~ agent Delegierte(r), Unterhändler *m*; *physiol.* ~ menstruation vikarierende Menstruation. — 2. für andere vollbracht oder erduldet.

vicariousness (~-ᵉnßß) *s.* das Stellvertretende, Stellvertretung *f*.

vicarius (wᴃī-kāᵊ′ᵣ-rᵉ-ᵉsß) [lt.] *s.* (*pl.* ~i, ~rᵉ-āī) Stellvertreter *m*.

vicarship (wīᵊ′ᵣkᵉ-ſchīp) *s.* Stellvertreterſchaft *f*; *eccl.* Amt *n* e-s Vika'rs (ſ. vicar 2).

vicary (~ᵉ-rᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉſ) 1. † = vicar. — 2. = vicarage.

vice [1] (wᴃīß) [(alt-)fr. *vice*, lt. *vi'tium*] *s.* 1. Fehler *m*, Irrtum *m*. — 2. Laster *n*, Fehler *m*, Untugend *f*, Gebrechen *n*. — 3. Fehler *m*, Un-art *f* e-s Pferdes. — 4. physischer Fehler; ~ of conformation Bildungsfehler *m*; *fig.* ~s *pl.* of literature Verirrungen *f/pl.* oder Auswüchse *m/pl.* der Litteratur. — 5. Verderbtheit *f*, Bosheit *f*. — 6. V~ ehm.: Hanswurſt *m* (Laster als komische Figur in alt-englischen Moralitäten).

vice [2] (wāīß) [(alt=)fr. *vis*] **I** *s.* 1. ⚙ Schraubſtock *m*; (Uhr-) Kloben *m* der Uhrmacher; ♆. — 2. ⚙ (glazier's) ~ Bleizug *m* der Glaſer. — 3. *provc.* Hahn *m* am Faſſe. — 4. *sl.* Wirkung *f*, Kraft *f* e-s Schlages. — 5. † Schraube *f*. — 6. † *arch.* Spindel *f* e-r Wendeltreppe. — **II** *v/a.* ①b. 7. † schrauben, zwingen (*SH.W.T.1,2,416*). — 8. feſt mit (od. wie in) einem Schraubſtocke preſſen.

Zu vice 2 1 ⚙: large ~, smith's ~ Feuerſchraubſtock *m*; movable ~ beweglicher Schraubſtock; parallel ~ Paralle'l-Schraubſtock *m*; small ~ Feil-, Handkloben *m*; *fig.* if he come but within my ~ wenn er mir nur in die Hände fällt.

vice [3] (wāīß) [lt.] *prp.* ſtatt, an Stelle von.

vice [4] (wāīß) [vice [3]] **I** *s.* Stellvertreter(in) (= vice-chairman, vice-chancellor &c.). — **II** *a.* in Zſgn: Unter-..., Vize-..., Vice-...; ſtellvertretend; Stellvertreter(in) von ... (vgl. a. die Zſgn).

vice-*admiral* ⚓ (wāīß-ᵈᵈᵈd-mᵉ-rᴈl) *s.* Vize-admiral *m*; *zo.*, *co.* ~ stamper Admira'l *m* (*Conus ammira'lis*; Muſchel).

~-admiralty ⚓ (~-tᵉ) *s.* Vize-admiralſchaft *f*; Vize-admiralſchaftsgericht *n* (a. ~ court).

~-agent (wāīß-ēᵊ′-dǰᵉnt) *s.* Stellvertreter *m*, Unter-age'nt *m*, Unterhändler *m*, Delegierte(r). [bank *f*.]

~-bench ⚙ (wāīᵊ′ᵣß-bēnſch) *s.* Schraubſtock-

~-bitten (~-bitn) *a.* durch Laſter verderbt.

~-chair (wāīß-tſchāᵊ′ᵣ) *s.* Platz am untern Ende der Tafel, dem Präſidenten gegenüber.

~-chairman (wāīß-tſchāᵊ′ᵣ-mᴃn) *s.* Vizepräſident *m*, ſtellvertretender Vorſitzender.

~-chairmanship (~mᴃⁿ-ſchīp) *s.* Vizepräſidenten-amt *n*, -würde *f*.

~-chamberlain (~-tſchēᵊ′ᵣm-bᵉr-lᵉn) *s.* Vize-, Unter-kämmerer *m*.

~-chancellor (~-tſchaᵊ′ᵣn-ßᵉ-lᵉr) *s.* Vizekanzler *m* eines Gerichts, einer Univerſität &c.; **~ship** (~-ſchīp) *s.* Vizekanzlerſchaft *f*.

~-cheeks, ~-chops ⚙ (wāīᵊ′ᵣß-tſchīkß, ~-tſchōpß) *s/pl.* Backen *f/pl.*, Wangen *f/pl.* des Schraubſtockes.

~-clamp ⚙ (~-klᴃmp) *s.* 1. Reif-kloben *m*, -zwinge *f*. — 2. Schloſſer: Spannblech *n*.

vicecomes † (wāī-ßᵉ-tōᵊ′ᵣmiſ) [mlt.] *s.* (*pl.* **~ites**, ~kōᵊ′ᵣm-ᵉ-tīſ) Sheriff *m*, Grafſchaftsrichter *m* (= viscount 1).

vice-constable (wāīß-kōⁿ′ᵣn-ßtᵉbl) *s.* 1. ehm.: Vizekonnetabel *m*. — 2. Vizekonſtabler *m*.

vice-consul (~-kōⁿ′ᵣn-ßᵉl) *s.* Vizekonſul *m*.

vice-consulship (~-ſchīp) *s.* Vizekonſulſtelle *f*, Vizekonſulat *n*.

viced † (wāīßt) *a.* laſterhaft, verdorben.

vice-dean (wāīß-dīᵊ′ᵣn) *s.*, *eccl.* Vize-, Unter-dechant *m*.

vice-delegate (wāīß-dēᵊ′ᵣl-ᵉ-gᴈt) *s.* ſtellvertretender Abgeordneter.

vice-doge (~-dōᵊ′ᵣdǰ) *s.* Vizedoge *m* (Venedig).

vicegerency (wāīß-dǰīᵊ′ᵣ-rᵉn-ßᵉ) *s.* Statthalterſchaft *f*, Verweſung *f*, ſtellvertretende Verwaltung.

vicegerent (~rᵉnt) **I** *a.* ſtellvertretend. — **II** *s.* Statthalter *m*, Verweſer *m*.

vice-god ↖ (wāīß-gōᵈd) *s.* Untergott *m*.

vice-governor (~-gßᵊw-ᵈᵉr-nᵉr) *s.* Vizegouverneur *m*. [ſtockfutter *n*.]

vice-grips ⚙ (wāīᵊ′ᵣß-grīpß) *s/pl.* Schraub-

vice-king (wāīß-kīⁿᵍ) *s.* Vizekönig *m*.

vice-legate (~-lēᵊ′ᵣg-ᴈt) *s.* ſtellvertretender Geſandter oder Lega't.

viceman ⚙ (wāīᵊ′ᵣß-mᴃn) *s.* (*pl.* **~men**, ~mēn) Arbeiter *m* am Schraubſtock, Feiler *m*.

vicenary (wīᵊ′ᵣß-nᵉ-rᵉ) [lt.] *a.* zur Zahl zwanzig gehörig, aus zwanzig beſtehend.

vicennial (wāī-ßēᵊ′ᵣn-ᵉ-ᴈl) [v. lt. *vicennium*] *a.* 1. zwanzigjährig. — 2. zwanzigjährlich, alle zwanzig Jahre vorkommend.

vice-pin ⚙ (wāīᵊ′ᵣß-pīn) *s.* Schraubzwinge *f*.

vice-presidency (wāīß-prēᵊ′ᵣſ-ᵉ-dēⁿ-ßᵉ) *s.* Vizepräſidentſchaft *f*. [*m*.]

vice-president (~dēnt) *s.* Vizepräſident

vice-presidentship (~-ſchīp) *s.* Vizepräſidentſchaft *f*.

vice-principal (wāīß-prᵢᵊ′ᵣn-ßᵉ-pᵊl) *s.* ſtellvertretender Direktor oder Vorſteher.

vice-queen ↖ (wāīß-kwīᵊn) *s.* Vizekönigin *f*.

vice-rector (wāīß-rēᵊ′ᵣk-tᵉr) *s.* ſtellvertretender Rektor oder Direktor.

viceregal (~rᵢᵊ′ᵣ-gᴈl) *a.* vizeköniglich.

vice-regalised ④ ↖ (~-rīᵊ′ᵣ-gᴈ-lᴈīſd) *a.* zum Vizekönigreich gemacht.

vice-regent (~-rīᵊ′ᵣ-dǰᵉnt) **I** *a.* den Regenten oder König vertretend, einen Vizeregenten betreffend. — **II** *s.* Vizeregent *m*.

viceroy (wāīᵊ′ᵣß-rōī) [fr. *viceroi*] *s.* 1. Vizekönig *m*, königlicher Statthalter. — 2. ent. Art Eisvogel (*Limeni'tis disi'ppus*; amerikanischer Schmetterling).

viceroyal (wāīß-rōīᵊ′ᵣ-ᴈl) *a.* vizeköniglich.

viceroyalty (~-tᵉ), **~ship** (wāīᵊ′ᵣß-rōī-ſchīp) *s.* Vizekönigtum *n*. [*m*.]

vice-sheriff (wāīß-ſchēᵊ′ᵣ-lf) *s.* Vizesheriff

vicesimo ⚙ (wāī-ßēᵊ′ᵣ-ßᵉ-mō) [lt.] *s.*, *typ.* Zwanzigerformat *n*.

vice-treasurer (wāīß-trᵉßᵊ′ᵣ-ᵉ-rᵉr) *s.* Unterſchatzmeiſter *m*.

vice-treasurership (~-ſchīp) *s.* Würde *f* oder Amt *n* eines Unterſchatzmeiſters.

vicety † (wāīᵊ′ᵣß-tᵉ) [vice [1]] *s.* Fehlerhaftigkeit *f*, Unvollkommenheit *f*.

vice versa ⑥ (wāīᵊ′ᵣ-ßᵉ wōᵊ′ᵣ-ßᴈ) [lt.] umgekehrt, im entgegengeſetzten Falle.

vice-warden (wāīß-wᴃᵊ′ᵣdn) *s.* ſtellvertretender warden (ſ. warden).

Vichy-water ⑥ ⚕ (wīᵊ′ᵣ-ſchᵉ-wᴃ-tᵉr) *s.* Mineralwaſſer *n* aus Vichy (Frankreich).

viciate † (wīᵊ′ſch-ᵉ-ēt) *v/a.* = vitiate.

vicinage ↖ (wīᵊ′ß-nᵉßdǰ) [(alt-)fr. *voisinage*; lt. *vici'nus*] *s.* Nachbarſchaft *f*, Nähe *f*; common because of ~ gemeinſame Weide zweier Nachbargemeinden.

vicinal ↖ (wīᵊ′ß-ᵉ-nᵊl, wᵉ-ßāīᵊ′-nᵉl) *a.* benachbart, nah. [vicinal.]

vicine † (wīᵊ′ß-ᵉn, ~īn) [lt. *vici'nus*] *a.* =

vicinity (wᵉ-ßīᵊ′n-ᵉ-tᵉ) [fr., lt.] *s.* 1. Nachbarſchaft *f*, Nähe *f* (*Syn.* ſ. neighbourhood). — 2. naher Verkehr, nahe Beziehung.

viciosity (wīſch-ᵉ-ᵈᵈᵈöᵊ′ß-ᵉ-tᵉ) = viciousness.

vicious (wīᵊ′ſch-ᵉß) [lt. *vitio'sus*] *a.* □ 1. fehlerhaft, mangelhaft; *log.* ~ circle ſ. circle 4 ♆; ~ language fehlerhafte Sprache. — 2. verdorben, ſchlecht, unrein (Luft &c.). — 3. *fig.* laſterhaft, verderbt; the ~ die Laſterhaften *pl.*, die Gottloſen *pl.* — 4. böſe, ſchlecht, verkehrt (Leben, Handlung, Beiſpiele). — 5. bösartig (Tier); ~ tricks *pl.* Unarten *f/pl.*, Mucken *f/pl.* eines Pferdes. — 6. F boshaft, giftig.

viciousness (~-nᵉßß) *s.* Fehlerhaftigkeit *f*, Verdorbenheit *f* &c. (ſ. vicious).

vicissitude (wᵉ-ßīᵊ′ß-ᵉ-tjūd) [fr., lt.] *s.* Abwechſelung *f*, Veränderung *f*, Wechſel *m*; Unbeſtand *m*, Wandelbarkeit *f*; ~s *pl.* of life Wechſelfälle *m/pl.* des Lebens.

vicissitudinary (wᵉ-ßīß-ᵉ-tjūᵊ′-dᵉ-nᵉ-rᵉ), **~ous** (~nöß) *a.* (ab)wechſelnd, veränderlich, unſtet, wandelbar. [widow-duck.]

Vicissy duck *Am.* (wᵉ-ßīᵊ′ß-ᵉ dᵒᵏ) *s.* =

vick (wīk) *v/n.* ①a. *hunt.* anſchlagen, Hals geben, laut werden (Hund).

Vicksburg (wīᵊ′kß-bōᵊ′g) *npr.* Stadt in Miſſiſſippi (*U.S.*); 1863 von Grant erobert.

Vicky (wīᵊ′k-ᵉ) *npr.* Koſeform für Victoria [1] 2.

vicontiel † (wᴃī-kōⁿ′n-tᵉ-ᴈl) [viscount] ehm. jur. **I** *a.* Sheriffs-...; ~ writ vor dem Grafſchaftsgericht zu ſchlichtende Klage. — **II** *s.* ~s *pl.* gewiſſe Pachtungen, wofür der Sheriff dem Könige Zins (~ rents) zu zahlen hatte.

vicount † (wᴃīᵊ′-kᴃunt) *s.* = viscount.

vicountiel†(wī-kau'n-tᵉn-ᵎl) *a.* = vicontiel.
Vict. *abbr.* = Victoria[1].
victim (wi'k-tim) [fr., lt.] *s.* 1. Opfertier *n*, (Schlacht-)Opfer *n*; expiatory ~ Sühnopfer *n*. — 2. *fig.* Opfer *n* (*Syn.* s. immolation) ✝. — 3. F sterblich Verliebte(r).
Zu ~ **2:** to fall a ~ zum Opfer fallen (to *dat.*); ↖ to perish (od. die) a ~ to als Opfer e-r Sache sterben; ~s *pl.* of a railway-accident Opfer *n*/*pl.* eines Eisenbahn-Unglücks; to be made a ~ of ausgebeutet werden durch.
victimate † (~ᵗᵉ-mēt) *v/a.* = victimise.
victimisation ④ (wi'k-tᵉ-mᵉ-sē'-shᵉn) *s.* Opferung *f*, Hinopferung *f*.
victimise ④ (wi'k-tᵉ-māiz) *v/a.* ①b. (hin)opfern, preisgeben; betrügen, beschwindeln, prellen.
victimiser ④ (~māi-zᵉr) *s.* Hinopferer *m*, Verderber *m*; Betrüger *m*. [u. Bn.).]
Victor[1] (wi'k-tᵉr) *npr.* Viktor *m* (Prsn.)
victor[2] (~) [lt.] **I** *s.* 1. Sieger *m*, Besieger *m* (*a. fig.*). — 2. ↖ oder *poet.* Zerstörer *m* (*PO.*). — 3. ♀ ~'s garlic Allermannsharnisch *m*, Siegwurz *f* (*A'llium victoria'lis*). — **II** *a.* 4. siegreich. — **III** *v/n.* ①a. 5. den Sieger spielen, triumphieren.
victorer ↖ (wi'k-tᵉ-rᵉr) *s.* Sieger *m*.
victoress (~rᵉß) *s.* Siegerin *f*.
Victoria[1] (wik-tō'-rᵉ-a ⑨) [lt.] *npr.* 1. röm. Mth.: Vikto'ria *f*, Siegesgöttin *f* (a. als Bildsäule). — 2. Viktoria *f* (Bn.); bsd. (Alexandrina) ~ Königin von England (geb. 1819); ✝. — 3. *ast.* Viktoria *f* (Asteroïd). — 4. Viktoria *n* (Land- u. Orts-name, bsd. britische Kolonie in Australien). — Vgl. ~[2].
Zu ~ **2:** ~ cross Viktoriakreuz *n* (1856 gestifteter Militärorden, für Tapferkeit verliehen und mit Pension verbunden); ⚉ ~ lawn Art Musseli'n *m*; ~ Park Park im Nordosten von Lo.; ♀ ~ water-lily Vikto'ria re'gia *f*; ⚉ ~ yellow Viktoriagelb *n*, Anili'n-orange *n*.
victoria[2] (~) *s.* 1. ⚙ Vikto'ria-Chaise *f*. — 2. *orn.* Art Haustaube. — Vgl. ~[1].
victorial † (wik-tō'-rᵉ-ᵎl ⑨) *a.* siegreich.
Victorian (~rᵉ-ᵎn) **I** *a.* 1. (zur od. aus der Regierungszeit der Königin Vikto'ria von England (seit 1837); ~ age Zeit-alter *n* der Königin Viktoria. — 2. die Kolonie Viktoria betr., aus Viktoria. — **II** *s.* 3. Zeit-genosse *m*, -genossin *f* der Königin Viktoria, Schriftsteller(in) zur Zeit der Viktoria.
Victoria Nyansa (wik-tō'-rᵉ-a nā'-ā'n-sa od. nᵎ-ā'n-sa ⑨) *npr.* See in Ost-Afrika.
victoriatus (wik-tō-rᵎ-ē'-tᵎß ⑨) [lt.] *s.* röm. Mth.: Silbermünze mit der Siegesgöttin.
victorine (~ᵎ-rī'n) [fr.] *s.* 1. ⚉ Damenpelzkragen *m*, Boa *f*. — 2. ♀ Art Pfirsich *m*.
victorious (wik-tō'-rᵉ-ᵎß ⑨) [fr., lt.] *a.* □ 1. siegreich, sieghaft, triumphierend (over über). — 2. siegbringend. — 3. siegverkündend; Siegес-...; ~ day Siegestag *m*; ~ wreath Siegeskranz *m*.
victoriousness (~-nᵎß) *s.* das Siegreiche.
victory (wi'k-tᵎ-rᵉ) [lt. *victo'ria*] *s.* (*pl.* ~ies, ~nᵎ) 1. Sieg *m*, Triu'mph *m*; to gain (a. carry, get, obtain oder achieve) a ~ e-n Sieg davontragen (over über). — 2. bsd. antike Kunst: Siegesgöttin *f*. — 3. ♀ ~ root = victor's garlic (s. victor[2] 3).
victress (wi'k-tnᵎß), **~ice** † (~tnlß), **~ix** ↖ (~tnlß) *s.* Siegerin *f*.
victual (witl) [m/e. und a/f. *vitaille*, spätlt. *victua'lia*] **I** *s.* 1. jetzt meist ~s *pl.* Lebensmittel *n*/*pl.*, Nahrungsmittel *n*/*pl.*, Viktua'lien *pl.*, Eßwaren *f*/*pl.*, Provia'nt *m*, Mundvorrat *m*, Essen *n*. — 2. schott.: Getreide *n* (a. dead ~). — **II** *v/a.* ①e.(a.) 3. mit Lebensmitteln versorgen, verproviantieren, mit Proviant versorgen. — **III** *v/n.* ①e.(a.) 4. Nahrung od. Mundvorrat einnehmen, essen, fressen.
victualage ↖ (wi'tl-ᵎdǫ) *s.* = victuals (ſ. victual 1). [tualler, &c.]
victualer (wi'tl-ᵎᵉr), **~ing** (wi'tl-inᵍ) = vic-
victualler (wi'tl-ᵎᵉr) *s.* 1. Liefera'nt *m* von Lebensmitteln, (Provia'nt-)Liefera'nt *m*. — 2. Schenkwirt *m* (auch licensed ~). — 3. ⚓ Markete'nder *m*. — 4. ⚓ Provia'ntschiff *n*. — 5. schott.: Kornhändler *m*.
victualless (wi'tl-lᵎß) *a.* ohne Nahrungsmittel. [Versehen *n* mit Lebensmitteln.]
victualling (~linᵍ) *s.* Verproviantierung *f*,
victualling-*bill* ⚓ (~bil) *s.* Provia'ntschein *m*, Zolldeklaration *f* für Schiffsprovia'nt.
~-department (~dᵎ-pā'-tᵎ-mᵉnt) *s.* Proviantverwaltung *f*; *cant* Magen *m*.
~-house (~hauß) *s.* Speisehaus *n*, Garküche *f*. [tõstigung.]
~-note ⚓ (~nōt) *s.* Anweisung *f* auf Be-
~-office ⚓ (wi'tl-inᵎ-ᵈᵒ'-fiß) *s.* Provia'ntamt *n*; *cant* Magen *m*.
~-ship ⚓ (wi'tl-inᵎ-ship) *s.* Provia'ntschiff *n*.
~-yard ⚓ (~-jā'd) *s.* Provia'nt-hof *m*, -lagerhof *m* (gewöhnlich bei den königl. Werften).
victuals (witlſ) *s/pl.* ſ. victual 1.
vicugna, vicuña (beides: wᵎ-kū'n-ja) [span.] *s.* 1. *zo.* Vicunna *n* (sprich: wi-kū'n-ja), Kame'lschaf *n* (*Auche'nia vicu'nna*; Südamerika). — 2. ⚉ Vigognewolle *f* (jetzt mit Mischung aus Wolle u. Baumwolle). — 3. Vigognehut *m*. [Vigognewolle.]
vicugna-cloth ⚉ (~klȯth) *s.* Zeug *n* aus
vicugna-wool ⚉ (~wūl) *s.* = vicugna 2.
vida-finch (wā'-da-, *WB.* wi'-da-finſch) *s.*, *orn.* Widafink *m* (*Vi'dua*).
vidame (wi-dā'm) [mlt. *vice-do'minus*] *s.* Vizedom *m*, Vitzdom *m* (Schutzherr und Verweser geistlicher Güter); Stifts-amtmann *m*.
vide (wā'-dē) [lt.] *int.* siehe!
vidée (wi-dē') *a.*, *her.* = voided.
videlicet (wᵎ-dē'-lᵎ-ßēt) [lt.] *adv.* = viz.
vide-poche (wi'-pȯſch) [fr.] *s.* Säckchen od. Kästchen, worin Frauen beim Auskleiden ihre Taschen entleerten.
vide-ruff † (wā'-rȯf) *s.* altes Kartenspiel.
vidette ⚔ (wᵎ-dē't) *s.* = vedette.
Vidian (wi'-ᵈi-ᵎn) [Guidi od. Vi'dius, ital. Anato'm des 16. *sæc.*] *a.*, *anat.* Vidi(a'ni)sch.
vidimus (wā'-dᵎ-mᵉß, *CT.D.* wi'-ᵈᵎ-mᵉß) [lt. wir haben gesehen] *s.* 1. jur.: Vidimierung *f*. — 2. Abriß *m*, Auszug *m*.
vidonia ⚉ (wᵎ-dō'-nᵎ-a) [span. *vid* Weinstock] *s.* Art herber Wein aus Teneri'ffa.
vidre-come (wi'-dᵎr-kȯm) *s.* Art großes altdeutsches Trinkglas.
viduage (wi'-dᵘ-ᵎdǫ) [von lt. *vi'dua*] *s.* Witwenstand *m*; *coll.* Witwen *f*/*pl.*
vidual † (wi'-dᵘ-ᵎl) *a.* Witwen-...
viduate (~ᵘ-ēt) [lt.] *s.*, *eccl.* Vidua't *m* (*n*); Witwen-orden *m*.
viduation (wīd-ᵘ-ē'-ſhᵉn) *s.* Verwitwetsein *n*; Beraubtsein *n*.
viduity (wᵎ-djū'-ᵎ-tᵎ) [lt.] *s.* Witwenstand *m*.
viduous ↖ (wi'-dᵘ-ᵎß) [lt.] *a.* verwitwet.
vie (wāi) [envy[3]] **I** *v/n.* ①b. (*p.p.* vying) 1. † im Kartenspiel überbieten, pochen. — 2. wetteifern, es aufnehmen (with mit). — **II** *v/a.* ①b. 3. † im Kartenspiel überbi'eten; *fig.* häufen, hinzufügen. — 4. fast † *fig.* to ~ a th. with a p. in et. mit j-m wetteifern, j-n überbieten in et. — **III** *s.* 5. *fig.* Wettstreit *m*; to be at a ~ for sich im Wettstreit befinden um.
vielle ♪ (wiel) [fr.] *s.* = hurdy-gurdy 1.
Vienna (wᵎ-ē'-n-a) *npr.* Wien *n* (Hauptstadt Österreichs); ⚉ ~ goods *pl.* Wiener Waren *f*/*pl.*; ⚙ ~ green Wiener oder Schweinfurter Grün *n*; ⚉ ⚙ ~ lake Wiener oder Florentiner Lack *m*.
Viennese (wᵎ-ᵉ-nī'ſ oder wᵎ-ᵉ-nī'ß) **I** *a.* wienerisch, Wiener. — **II** *s.* Wiener(in); the ~ *pl.* die Wiener *pl.*
view (wjū) [fr. *vue*, von lt. *vide're*] **I** *s.* 1. Sehen *n*, An-, Hin-sehen *n*; ✝. — 2. *fig.* Auge *n*, Gesicht *n*, Seh-kraft *f*, -weite *f*; ✝. — 3. Aussicht *f*, Prospe'kt *m*; ✝. — 4. Blick *m*, Anblick *m*; ✝. — 5. *paint.*, Photogr.: Ansicht *f*; Landschaft *f*; dissolving ~ Wandel-, Nebel-bild *n*; geometrical ~ Aufriß *m*. — 6. Gesichtspunkt *m* (auch point of ~), Standpunkt *m*. — 7. Übersicht *f* (auch als Buchtitel); to give a right ~ of eine richtige Übersicht geben über. — 8. Ansicht *f*, Meinung *f*, Auseinander-setzung *f*, Erörterung *f*; ✝. — 9. Einsicht *f*. — 10. Besichtigung *f*, Prüfung *f*, Musterung *f*, Untersuchung *f*, ⚔ Rekognoszierung *f*; ✝. — 11. jur.: Besichtigung *f*; Leichenschau *f*. — 12. Absicht *f*, Zweck *m*; ✝. — 13. † Aussehen *n*, das Äußere, äußere Erscheinung (*SH.V. 1037*). — 14. † *hunt.* Fährte *f* des Wildes. — 15. jur.: ~ of frank-pledge Art Patrimonia'lgericht *n*. — **II** *v/a.* ①a. 16. (*a. fig.*) sehen, besehen, beschauen, betrachten. — 17. in Augenschein nehmen, besichtigen, prüfen, mustern, untersuchen; erwägen; to ~ over überschau'en. — 18. *hunt.* to ~ away laut ausrufen, daß der Fuchs ins Freie ausgebrochen ist. — **III** ↖ *v/n.* ①a. 19. sehen, einen Blick thun. — *Syn.* (3) ſ. chance u. (16) contemplate.
Zu ~ **1** u. **2:** to be in ~ vor Augen liegen; *fig.* zu berücksichtigen sein; full in my ~ gerade vor mir; in full ~ of gerade vor; to be on ~ zu (be)sehen sein, besichtigt werden können; to have in ~ vor Augen haben (s. a. ~ 12 ✝); *fig.* to keep in ~ im Auge behalten, nicht aus dem Auge verlieren; *fig.* berücksichtigen; ↖ to stand in a p.'s ~ gerade vor j-m stehen, gerade vor j-n hintreten; to take from ~, to put out of ~ aus dem Gesicht (od. aus den Augen) entfernen; to the ~ vor aller Augen, öffentlich (*SH. An.5,2,211*); end-~ End-erhebung *f* des Gesichtsfeldes; field of ~ Gesichtsfeld *n*; lateral ~ Seiten-erhebung *f* des Gesichtsfeldes.
Zu ~ **3:** with a ~ of mit der Aussicht auf; the window commands a ~ over das Fenster hat eine Aussicht nach; private ~ Guckloch *n*, versteckтes Fenster; frontal (longitudinal) ~ Vorder- (Seiten-)ansicht *f*.
Zu ~ **4:** ↖ at one ~, at a ~, with one ~ mit e-m Blick; to take a th. with one ~ et. mit e-m Blick übersehen; at first ~ auf den ersten Blick, beim ersten Anblick; bird's-eye ~ Vogelschau *f*; Landschaft *f* aus der Vogelschau.
Zu ~ **8:** difference of ~ Meinungsverschiedenheit *f*; in the ~ of nach der Ansicht von; confined ~s *pl.*, limited ~s *pl.* beschränkte Ansichten *f*/*pl.*, beschränkter Gesichtskreis; to enter in the ~s of a p. auf j-s Ansichten eingehen; to take a high ~ of eine hohe Meinung hegen von.
Zu ~ **10:** to take a ~ of in Augenschein nehmen, untersuchen, besichtigen; über-sehen, -blicken; to take oder get a nearer ~ of näher untersuchen, prüfen.
Zu ~ **12:** with a ~ to in der Absicht auf (*acc.*); with that ~ in dieser Absicht; with (oder upon) the same ~ in der nämlichen Absicht; end in ~ beabsichtigter Zweck, Endzweck *m*; to have in ~ die Absicht haben, beabsichtigen, bezwecken.
viewer (wjūᵉr) *s.* 1. Beschauer(in), Besichtiger(in), Prüfer(in). — 2. *Am.* ein städtischer Aufseher, Bez.: ~ of fences Aufseher *m* über die Zäune. — 3. ⚙ Aufseher *m*, Inspek-

tor *m.* — **4.** ⚒: a) Obersteiger *m* in Steinkohlenbergwerken; b) Bergwerksinspektor *m.* — **5.** Sach-, Kunst-verständige(r).

view-*halloo* (wjūˣ-hă-lūˣ), **~-hallo** (~lōˣ), **~-hollo(w)** (~-hŏ-lōˣ) *s.* Fuchsjagd: Hallo *n* (Ausruf beim Erscheinen des Fuchses).

viewiness F (wjūˣ-ᵢ-nᵉß) *s.* Eigenschaft *f*, sich mit sonderbaren Ansichten oder Plänen zu tragen. [unsichtbar; unbemerkt.]

viewless (wjūˣ-lᵉß) *a.* □ unbemerkbar,

viewly *provc.* (wjūˣ-lᵉ) *a.* auffallend, ins Auge fallend, hübsch.

viewpoint F (~pȯint) *s.* Gesichtspunkt *m.*

viewsome *provc.* (~ßᵉm) *a.* = viewly.

view-telescope (wjūˣ-tĕˣl-ᵢ-ßkōp) *s.* Art kleines Fernrohr.

viewy F (wjūˣ-ᵉ) *a.* **1.** sich mit sonderbaren Ansichten oder Plänen tragend, aussichtslosen Plänen huldigend. — **2.** auffallend, ins Auge fallend; von gefälligem Äußern.

vif ↖ (wif) [fr.] *a.* lebendig, lebhaft.

vifda schott. und Orkney-Inseln (wlˣf-da) *s.* an der Luft getrocknetes ungesalzenes Fleisch.

vigesimal (wă-ǰĕˣß-ᵢ-mˢl, auch wᵢ-~) *a.* zwanzigste(r).

vigesimation ↖ (~dǰĕß-ᵢ-mĕˣ-shᵢn) *s.* Hinrichtung *f* je des zwanzigsten Mannes.

vigesimo-quarto ⊕ (wă-dǰĕˣß-ᵢ-mō-kwăˣ-tō) *s.* Vierundzwanzigstel-forma't *n.*

vigia ⚓ (wᵢ-dǰīˣ-a) [span.] *s.* Warnungszeichen *n* auf der Seekarte, daß sich in der Nähe eine Felsspitze, Untiefe ꝛc. befinde.

vigil (wlˣdǰ-ll) [fr. *vigile*, von lt. *vigi'lia*] *s.* (mst ~s *pl.*) **1.** Wachen *n*, Nachtwachen *n.* — **2.** *eccl.* Vigi'lie *f*, heiliger Abend vor Festen; Fasten *n* vor einem Festtage. — **3.** *eccl.* ~s *pl.* Vigi'lien *f/pl.*, nächtliche Andacht. — **4.** ❦ ~s *pl.* of flowers Wachen *n* der Blumen (Eigenschaft zu gewissen Tagesstunden sich zu öffnen). — **5.** † Toten-, Leichen-feier *f.*

vigilance (wlˣdǰ-ᵢ-lᵉnß), **~y** † (~lˣu-ᵇᵉ) [fr., lt.] *s.* **1.** † Wachen *n.* — **2.** Wachsamkeit *f*, Sorgfalt *f*, Vorsicht *f.* — **3.** *med.* Schlaflosigkeit *f.* — **4.** † Wache *f.* — **5.** V. Society Gesellschaft *f* zur Verhütung von Sittlichkeitsverbrechen; *Am.* V. Committee freier Überwachungsausschuß, um Verbrecher zu entdecken und zu bestrafen.

vigilant (~lᵉnt) [lt.] *a.* □ wachsam (a. *fig.*), aufmerksam, sorgsam, vorsichtig.

vigilante *Am.* (wldǰ-ᵢ-laˣn-tᵉ) [span.] *s.* Mitglied *n* e-s Überwachungsausschusses (siehe vigilance 5).

vigily † (wlˣdǰ-ᵢ-lᵉ) *s.* = vigil.

vigintivirate ↖ (wă-dǰin-tlˣw-ᵢ-răt) [lt.] *s.* röm. Mlt.: Kolle'gium *n* der Zwanzig (*vigi'nti viri*).

vigitant ∴ (wlˣdǰ-ᵢ-tᵗnt) *a.* = vigilant (*SH.M.N.3,3,100*).

vignette (wln-jĕˣt oder wlˣn-jᵉt, a. wᵢ-nĕˣt) [fr., von lt. *vi'nea* Weinstock] **I** *s.* **1.** *arch.*, &c. Weinlaub-Verzierung *f.* — **2.** Vignette *f*, Verzierungsbildchen *n*; ⊕ *typ.* (Buchdrucker-)Stock *m*; ~ in the title Titelvignette *f.* — **3.** Bild *n*, Holzschnitt *m.* — **4.** ⊕ Photographie: abgeblendetes Brustbild, Vignette *f.* — **II** *v/a.* ①b. **5.** ⊕ Photographie: vignettieren.

vignetter ⊕ (wln-jĕˣt-ᵗᵉr) *s.* Photographie: **1.** Vignettier-Apparat *m.* — **2.** -vignettist.

vignetting-glass ⊕ (wln-jĕˣt-lnᵢ-glaß) *s.* Photographie: Vignettierglas *n.*

vignetting-*mask* ⊕ (~maßt), **~-paper** ⊕ (~-pē-pᵉr) *s.* Photographie: Vignette *f.*

vignettist ⊕ (wln-jĕˣt-lßt) *s.* Photographie: Vignettierer *m.* [eisen-erz *n.*]

vignite ⛏ (wlˣg-năt) *s.*, *min.* Magne't-

vignoble † (wᵢ-njōˣbl) [fr.] *s.* Weinberg *m.*

vigone, ~la (wᵗ-gōˣn, wᵗ-gōˣ-nᵗ-a) = vicugna.

vigor (wlˣg-ᵉr) *s.* und *v.* = vigour.

vigorite ⛏ (wlˣg-ᵗ-năt) *s.*, *chm.* Bigori't *m* (Sprengstoff).

vigorless (wlˣg-ᵉr-lᵉß) *a.* = vigourless.

vigoroso ♪ (wig-ᵗ-nōˣ-ßō) [it.] *a.* u. *adv.* mit Nachdruck, kraftvoll.

vigorous (wlˣg-ᵗ-nᵉß) [fr. *vigoureux*] *a.* □ stark, kräftig, kraftvoll, rüstig, nachdrücklich, herzhaft; **~ness** (~nᵗᵉß) *s.* Stärke *f*, Frische *f*, Kraft *f*, Lebhaftigkeit *f.*

vigour (wlˣg-ᵉr) [lt. *vigor*] **I** *s.* **1.** Kraft *f*, Stärke *f*, Lebenskraft *f*; generative ~ Zeugungskraft *f*; ~ of mind Geistes-kraft, -stärke *f*; in the full ~ of life in voller Lebenskraft. — **2.** *fig.* Kraft *f*, Nachdruck *m*, Wirkung *f*, Wirksamkeit *f.* — **II** † *v/a.* **3.** kräftigen, stärken.

vigourless (~lᵉß) *a.* kraftlos, schwach.

viguna (wᵗ-gūˣ-nja) *s.* = vicugna.

vihara (wᵗ-hăˣ-ra) [Sanskrit] *s.*, *arch.* (Mönchs-)Kloster *m* der Buddhisten.

viking (wăˣ-klnᵍ od. wlˣl-lnᵍ, a. wlˣ-klnᵍ) [stand.] *s.* Wiking *m* (alt-nord. Seeräuber).

vikingism (~lsm) *s.* Gepflogenheiten *f/pl.* der Wikinger, Seeräuberei *f.*

vil † (wil) *s.* = vill.

vil. *abbr.* = village.

vilayet (wll-ᴵ-jēˣt, *WB.* wᵢ-lă-~) [türk.] *s.* Vilaje't *n*, türkische Provi'nz.

vild † (wăld) *a.* □ ∴ = vile.

vile (wăl) [lt. *vilis*] **I** *a.* □ **(vilely)** **1.** schlecht, gering, wertlos, niedrig. — **2.** gemein, nichtswürdig, niederträchtig. — **3.** schmählich, schnöde, verächtlich. — **4.** F häßlich, abscheulich (Laune). — **II** † *s.* **5.** wertlose Sache; to make ~ of geringschätzen. — **III** † *v/a.* **6.** erniedrigen.

vileness (wălˣ-lᵗ-nᵉß) *s.* Schlechtigkeit *f*, Wertlosigkeit *f* ꝛc. (s. vile I).

viliaco † (wll-ᵗ-āˣ-gō) [it.] *s.* Schuft *m*; Memme *f* (*B.J.*).

vilicate † (wlˣl-ᵗ-kăt) *v/a.* = vilify.

vilification (wll-ᵗ-fᵗ-kĕˣ-shᵢn) [spät-lt.] *s.*, *fig.* Herabsetzung *f*, Schmähung *f*, Beschimpfung *f.*

vilifier (wlˣl-ᵗ-făr-ᵗᵉr) *s.* Verleumder(in), Schmäher(in), Verächter(in).

vilify (wlˣl-ᵗ-făl) ①d. **I** *v/a.* **1.** erniedrigen; herab-setzen, -würdigen. — **2.** schmähen, beschimpfen, verächtlich machen. — **3.** † geringschätzen. — **II** *v/n.* **4.** schmähen, schimpfen.

vilifying (~lnᵍ) *s.* Schmähung *f.*

vilipend (wlˣl-ᵗ-pēnd) [lt.] ①a. **I** *v/a.* geringschätzen, verachten, schlecht machen. — **II** *v/n.* = vilify 4. [ringschätzung *f.*]

vilipendency † (wll-ᵗ-pĕˣn-dᵗ-nᵗ-ᵉnß) *s.* Ge-

vility † (wlˣl-ᵗ-ᵗᵉ) *s.* = vileness.

vill (wil) [lt. *villa*] *s.* **1.** Weiler *m*, Dörfchen *n*, Gemeinde *f*, Kirchspiel *n.* — **2.** Besitztum *n*, Landgut *n.*

villa (wlˣl-a) [fr., lt.] *s.* **1.** Villa *f*, Land-haus *n*, -sitz *m* (*Syn.* siehe country-house). — **2.** alt-engl. Recht: = manor 2.

villadom ↖ (~-dᵇm) *s.*, *coll.* Villen *f/pl.*; Villenbewohner *m/pl.*

village (wlˣl-ᵗdǰ) [(alt-)fr. *village*, von lt. *villa'ticus*] **I** *s.* **1.** Dorf *n*; *cant* ob. *co.* the (little) ~ London *n.* — **2.** jur.: mst von dem eigentlichen Kirchspiel getrennt liegende Häuser *n/pl.* — **II** *a.* **3.** Dorf-...; ländlich.

village-cart (~-kăˣt) *s.* zwei-räderiger verdeckter Vergnügungswagen.

village-*moot* (~-mūt), **~-mote** (~-mōt) *s.*, engl. *hist.* Dorfversammlung *f.*

villager (wlˣl-ᵗ-dǰᵉr) *s.* Dorfbewohner(in), Landmann *m.* [Dörfer *n/pl.*]

villagery † (wlˣl-ᵗdǰ-nᵉ) *s.* Landschaft *f*, Dörfer *n/pl.*

villain (wlˣl-ᵗn) [a/f. *vil(l)ein*, (alt-)fr. *vilain*, mlt. *villa'nus*] **I** *s.* **1.** ehm.: Leibeigene(r); ehm. Feudalrecht: ~ in gross an die Person des Herrn gebundener Leibeigener; ~ regardant an die Scholle gebundener L. — **2.** *fig.* Bauer *m*, Lümmel *m.* — **3.** Schelm *m*, Bube *m*, Schurke *m*, Bösewicht *m* (auch scherzhaft). — **II** *a.* († □) **4.** ehm.: hörig, leib-eigen; ~ service Hörigkeits-Dienstleistung *f.* — **5.** gemein, schändlich, schurkisch. — **III** † *v/a.* **6.** entehren, schänden.

villainage (wlˣl-ᵗ-nᵗdǰ) *s.* ehm.: Leibeigenschaft *f*, Hörigkeit *f.*

villainise ④ † (~năᵗf) *v/a.* entehren, erniedrigen, schänden, schmähen.

villainiser ④ † (~năᵗ-fᵗᵉr) *s.* Schänder *m*, Beschimpfer(in). [lainously.]

villainlike (wlˣl-ᵗn-lăkᵗ) *adv.* = vil-

villainous (wlˣl-ᵗ-nēß)[villain] *a.* □ und † *adv.* gemein, garstig, schändlich, abscheulich, bübisch, schurkisch; ~ action Schurkenstreich *m*; alt-engl. Recht: ~ judgment Urteil, das auf Verwirkung der Ehre, der Freiheit, des Besitzes u. Zerstörung der Wohngebäude erkannte.

villainousness (~-nᵗß) *s.* Gemeinheit *f*, Schändlichkeit *f*, Niederträchtigkeit *f*, Bübere i *f.*

villainy (wlˣl-ᵗ-nᵉ) [a/f.] *s.* (*pl.* ~ies, ~nᵗᵗ) **1.** † Hörigkeit *f*; Knechtschaft *f.* — **2.** bäuerisches Wesen. — **3.** Gemeinheit *f*, Niederträchtigkeit *f*; Schurkenstreich *m.* — **4.** fast †: Lästerung *f.* [2. Dörfchen *n.*]

villakin (wlˣl-ᵗ-klᵢn) *s.* **1.** kleine Villa. —

villan † (wlˣl-ᵗn) *s.* = villain.

villanage (wlˣl-ᵗ-nᵗdǰ) *s.* = villeinage.

villanelle (wll-ᵗ-nĕˣl) [fr., it.] *s.* Hirtenlied *n* mit wiederkehrendem Schlußreime.

villanette (~nĕˣt) *s.* kleine Villa.

villanise ④ † (wlˣl-ᵗ-năᵗf) = villainise.

villaniser ④ † (~năᵗ-fᵗᵉr) = villainiser.

☛ **villanous,** &c. = villainous, &c.

villatic (wᵗ-lăˣ-tᵗ-ᵗk) *a.* Dorf-...; zu einem Dorfe gehörig, ländlich (*ML.*).

villeggiatura ↖ (wᵗ-lĕdǰ-ᵗ-tūˣ-ra) [it.] *s.* Land-aufenthalt *m*, ländliche Zurückgezogenheit, Villeggiatu'r *f* (spr.: wi-lĕdǰ-ă-tūˣr).

villein (wlˣl-ᵗn) *s.* u. *a.* = villain.

villeinage (wlˣl-ᵗ-nᵗdǰ) *s.* ehm.: Leibeigenschaft *f*, Frone *f*; zinspflichtiges Bauerngut; pure ~ ungemessener Frondienst; privileged ~ gemessener Frondienst.

villenous † (~nēß) *a.* = villainous.

villago † (wll-ᵗ-āˣ-gō) *s.* = viliaco (*SH. H.VI,b,4,8,48*).

Villiers (wlˣl-jᵗᵉrˢ) *npr.*; bsd. George ~ engl. Staatsmann und Dramatiker (1627–1688).

villiform ⛏ (wlˣl-ᵗ-fōˣm) *a.* wie dicht stehende Fasern, zottig, wollig.

villiplacental ⛏ (wll-ᵗ-plᵗă-ßĕˣn-tᵗl) *a.*, *zo.* mit zottigem Mutterkuchen.

villoid ⛏ (wlˣl-ᵗld) [villus] *a.* wie feine

villose ⛏ (~ōß) *a.* = villous. [Haare.]

villosity ⛏ (wᵗ-lōˣ-ßᵗ-tᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵗᵗ) **1.** *anat.* Zotten *f/pl.*; zottige oder haarige Stelle. — **2.** ❦ das Wollige, das Haarige, Flaum *m.*

villous ⛏ (wlˣl-ᵗß) [lt. *villo'sus*] *a.* **1.** *anat.* zottig, rauh, haarig; ~ coat of the stomach Zottenhaut *f* des Magens. — **2.** ❦ wollig, samthaarig.

villus ⛏ (wlˣl-ᵗß) [lt.] *s.* (*pl.* ~l, ~ăᵗ) **1.** *anat.* Darmzotte *f*, Zotte *f.* — **2.** ❦ Härchen *n* auf Pflanzen.

vim F (wim) [lt., *acc.* von vis] *s.* Kraft *f*, Gewalt *f*, Mut *m*, Thatkraft *f*, Rührigkeit *f.* [samer Zweig.]

vimen ⛏ (wăˣ-mᵗn) [lt.] *s.* langer biegs-

Viminal[1] (wlˣm-ᵗ-nᵗl) *npr.* Vimina'lis *m* (einer der sieben Hügel des alten Roms).

viminal[2] ⛏ ❦ (~) *a.* **1.** biegsame Zweige hervorbringend; Weiden-... — **2.** aus biegsamen Zweigen gebildet. — Vgl. ~[1].

vimineous ↖ (wᵗ-mlˣn-ᵗ-ᵗᵉß, auch wăl-~) *a.* aus schlanken Reisern bestehend; ❦ biegsame Zweige tragend.

Vin (win) *npr.* Kosеform für Vincent.

vina ♪ OR-3. (wīᵛ-na) [Sanskrit] *s.* = bina.

vinaceous (wā-nē̆-shᵉŏs, a. wᵉ-) [lt.] *a.* 1. den Wein(stock) betreffend; Wein-... — 2. weinfarben, rot.

vinage ⚙ (wā-nᵉ-dĕj) [vine] *s.* Versetzen *n* des Weines mit Spiritus.

vinaigrette (wĭn-ā-grĕ-ᵉt) [fr.] *s.* 1. Riechfläschchen *n*, -dose *f*. — 2. ↖ Kochk.: Essigbrühe *f*. — 3. ↖ zweiräderiger Fahrstuhl.

vinaigrier (wᵉ-nē-grē-ᵉr) [fr.] *s.* = whip-scorpion.

vinaigrous (wīᵛ-na-grŏs, *CT.D.* wᵉ-nē-grᵉŏs) [fr. *vinaigre*] *a.* essigsauer; *fig.* sauertöpfisch, übelgelaunt.

vinarian ☖ (wā-nā-rē-ăn), **~ous** ☖ (~rᵉŏs) [lt.] *a.* zum Wein gehörig; Wein-...

vinasse ⚙ (wᵉ-nă-ᵉ) *s.* Zuckerfabr.: Schlempe *f* aus Rübenmelasse.

vinata ♪ (wᵉ-nā-ta) [it.] *s.* italien. Winzerlied *n*.

vinatico ● (wᵉ-nă-ᵉ-tō) [port.] *s.* Art Mahagoniholz aus Madeira von *Persea'i'ndica*.

Vincent (wīⁿ-sᵉnt) I *npr.* Vincent, Vincenz (Prsn. u. männl. Vn.). — II *s.* v~ *cant* j. der beim Spiel gerupft wird, Gimpel *m*.

Vincentian (wĭn-shĕⁿ-shᵉn) [St. Vincent de Paul (1576–1660)] *a.*, *eccl.hist.* des heil. Vincenz, den heil. Vincenz betreffend.

Vincentio (~shᵉ-ō) *npr.* (*SH.*).

vincibility (wĭn-sᵉ-bĭⁱ-ᵉ-tᵉ) *s.* Überwindlichkeit *f*, Besiegbarkeit *f*.

vincible (wīⁿ-sĭbl) [lt.] *a.* überwindlich, besiegbar; **~ness** (~nᵉsĕ) *s.* = vincibility.

vincture † (wīⁿ-ᵉk-tshᵘr) [lt.] *s.* Band *n*, Verband *m*. [binden, fesseln.]

vinculate ↖ (wīⁿ-ᵉ-lēt) [lt.] *v/a.* ①b.

vinculum (~lŭm) [lt.] *s.* (*pl.* **~a**, ~la) 1. Band *n* (a. *anat.*). — 2. *math.* Strich *m*; gW.: a + b · c anstatt (a + b) c. — 3. ⚙ *typ.* = brace 9.

vindemial (wĭn-dĭⁱ-mᵉ-ăl) [lt.] *a.* zur Weinlese gehörig.

vindemiate ↖ (~mᵉ-āt) *v/n.* ①b. Weinlese halten. [Weinlese *f*.]

vindemiation ↖ (wĭn-dĭ-mᵉ-ē-shᵉn) *s.*

vindicability (wĭn-dᵉ-tă-bĭⁱ-ᵉ-tᵉ) *s.* Rechtfertigungsfähigkeit *f*.

vindicable ↖ (wīⁿ-dᵉ-tᵉbl) *a.* zu rechtfertigen(d), zu verteidigen(d).

vindicate[1] (~kēt) [lt. *vindica're*] *v/a.* ①b. 1. verteidigen, behaupten, in Schutz nehmen (against gegen); (be)schützen (from vor); he took pains in ~ing her honour er bemühte sich um ihre Ehrenrettung; to ~ the law dem Gesetze Achtung verschaffen. — 2. ↖ beanspruchen, in Anspruch nehmen (to für). — 3. † ahnden, strafen, rächen.

vindicate[2] † (~kăt) *a.* geschützt (from vor).

vindication (wĭn-dᵉ-kē-shᵉn) [lt.] *s.* 1. Verteidigung *f*, Behauptung *f*, Rechtfertigung *f*; Ehrenrettung *f*; in ~ of zur Rechtfertigung von; ~ of the rights of man Verteidigung *f* der Menschenrechte. — 2. † Ahndung *f*, Rache *f*.

vindicative (wīⁿ-dᵉ-tă. od. wĭn-dĭⁱ-ᵉ-tĭw) *a.* 1. verteidigend, rechtfertigend, schützend. — 2. † strafend; rachsüchtig.

vindicativeness † (~nᵉsĕ) *s.* Rachsucht *f*.

vindicator (wīⁿ-dᵉ-kē-tᵉr) *s.* Verteidiger *m*, Beschützer *m*; ↖ Rächer *m*.

vindicatory (~tă-tᵉ-rᵉ) *a.* 1. verteidigend, rechtfertigend. — 2. strafend, rächend.

vindicatress (~kē-trĕsĕ) *s.* Verteidigerin *f*, Beschützerin *f*; ↖ Rächerin *f*.

vindictive (wĭn-dĭⁱ-ᵉ-tĭw) [vindicative] *a.* □ 1. rachsüchtig, -gierig. — 2. zur Strafe dienend, strafend; jur.: ~ damages *pl.* Schaden-ersatz *m* mit Buße.

vindictiveness (wĭn-dĭⁱ-ᵉ-tĭw-nᵉsĕ) *s.* Rachsucht *f*, -gier *f*.

vine ❦ (wān) [lt. *vinum*] *s.* 1. Weinstock *m*, Wein *m*, Rebe *f*; ¥. — 2. Ranke *f*.

§ **Zu vine 1:** to prune a ~ e-n Weinstock beschneiden; branch of a ~ = vine-branch; foliage of a ~ Weinlaub *n*; *ent.* ~ saw-fly Weinblattwespe *f* (*Blennoca'mpa pygmæ'a*; *U.S.*).

vinea ⚔ (wīⁿ-ē-a) [lt.] *s.* röm. Alt.: Schutzdach *n* der Belagernden.

vineal (wīⁿ-ē-ăl) [lt.] *a.* Wein-...

vine-arbour (wā-nᵉr-bᵘr) *s.* Weinlaube *f*.

~-black (~blăk) *s.* Kohle *f* aus Weinreben.

~-borer (~bō-rᵉr ⑨) *s.*, *ent.* Weinbohrer *m* (*Pa'rio'nus latico'llis*).

~-bower (~bāu-ᵉr) *s.* 1. Weinlaube *f*. — 2. ❦ italienische Wald-rebe (*Cle'matis vitice'lla*). [Rebschoß *m*.]

~-branch ❦ (~brănsh) *s.* Weinrebe *f*,

~-bud ❦ (~bŭd) *s.* Reb-auge *n*.

~-clad (~klăd) *a.*, *poet.* rebenbedeckt, rebenbekränzt. [deckt.]

~-covered (~kŭv-ᵉrd) *a.* mit Reben be-

~-culture (~kŭl-tshᵘr) *s.* Weinbau *m*.

vined (wānd) *a.* mit Weinblättern; *arch.* ~ column Säule *f* mit Rebenlaub.

vine-disease ❦ (wā-nᵉ-dᵉ-zēz) *s.* Reblauskrankheit *f*. [bare Rebe.]

~-dragon † (~drăg-ᵉn) *s.* alte unfruchtbare

~-dresser (~drĕsᵉr) *s.* 1. Weingärtner *m*, Winzer *m*. — 2. *Am.* Raupe *f* des Weinschwärmers (*Ampelo'phaga myron*).

~-earth (~ᵉrth) *s.* = ampelite.

~-encircled (~-ᵉn-sēr-klĭd) *a.* von Reben umrankt. [dem Weinstock lebt.]

~-feeder (~-fī-dᵉr) *s.*, *ent.* Insekt, das auf

~-flower ❦ (~-flāu-ᵉr) *s.* Weinblüte *f*.

~-forester (~-fŏr-ᵉ-ᵉr) *s.* = forester[2] 6.

~-fretter (~-frĕtᵉr) *s.*, *ent.* Weinblattlaus *f*; blg. = phylloxera 1.

~-gall ❦ (~găl) *s.* Wein-Gallapfel *m* (v. verschied. Insekten; a. von *Phylloxe'ra vasta'trix*).

vinegar (wīⁿ-ē-gᵉr) [(alt-)fr. *vinaigre*] I *s.* 1. Essig *m*, Wein-essig *m*; ¥. — 2. F ↖ *fig.* Säure *f*. — II *a.* 3. sauer, essigsauer (a. *fig.* Aussehen etc.). — III *v/a.* ①a. 4. (essig)sauer machen; Essig thun an. — 5. in Essig legen, marinieren.

§ **Zu ~ 1:** as sour as ~ essigsauer; aromatic ~ Räucher-essig *m*; beet-root ~ Rüben-essig *m*; ~ of lead Blei-essig *m*; ⚙ mother of ~ Essigmutter *f*; Essigständer *m*; *chm.* ~ of wood Holz-essig *m*.

vinegar-bottle (wīⁿ-ē-gᵉr-bŏtl), **~-cruet** (~krūᵘ-ᵉt) *s.* Essig-flasche *f*, -fläschchen *n*.

vinegar-dregs ⚙ (~drĕgz) *s/pl.* Essighefe *f*.

vinegar-eel (wīⁿ-ē-gᵉr-īl) *s.*, *zo.* Essigälchen *n* (*Angui'llula ace'ti*).

vinegarette (wĭn-ē-gᵉ-rĕ-ᵉt) = vinaigrette 1.

vinegar-faced (wīⁿ-ē-gᵉr-fāsbt) *a.* sauertöpfisch, mürrisch.

vinegar-fielding ⚙ (~-fī-ĭⁱl-dĭn-ᵉ) *s.* Essigbereitung *f* im Freien (auch ~ process).

vinegar-fields ⚙ (wīⁿ-ē-gᵉr-fīldz) *s/pl.* Einrichtung *f* zur Essigbereitung im Freien.

vinegar-fly (~flāī) *s.*, *ent.* Essigfliege *f* (*Droso'phila fu'nebris*).

vinegar-generator ⚙ (~-dʒĕ-ᵉ-rē-tᵉr) *s.* Essig-bilder *m*, -ständer *m*.

vinegarish (wīⁿ-ē-gᵉ-rĭsh) *a.* wie Essig, sauer; *fig.* sauertöpfisch.

vinegar-maker (wīⁿ-ē-gᵉr-mē-kᵉr), **~-man** (~măn) *s.* 1. ⚙ Essig-fabrikant *m*. — 2. *zo.* = whip-scorpion.

vinegar-plant ❦ (~-plănt) *s.* Essig-pilz *m*, -mutter *f* (*Mycode'rma ace'ti*).

vinegar-tree ❦ (~-trī) *s.* Hirschkolben-Sumach *m* (*Rhus ty'phina*).

vinegar-works (~wŏ-kᵉs) *s/pl.* Essigfabrik *f*.

vinegary (wīⁿ-ē-gᵉ-rē) *a.* essigsauer (a. *fig.*).

vinegar-yard ⚙ (wīⁿ-ē-gᵉr-jā-rd) *s.* Essigfabrik *f*, -lager *n*.

vinegerone (wĭn-ē-gᵉ-rō-nē) *s.* = whip-scorpion. [Weinbauer *m*.]

vine-grower (wā-nᵉr-grō-ᵉr) *s.* Winzer(in),

vine-growing (wā-nᵉr-grō-ĭng) *s.* Weinbau *m*. [laus *f*.]

~-grub (wā-nᵉr-grŏb) *s.*, *ent.* Weinblatt-

~-hopper (~-hŏp-ᵉr) *s.*, *ent.* etwa: Weinhüpfer *m* (*Erythroneu'ra vitis*).

~-knife ⚙ (~-nīf) *s.* Reb-, Winzer-messer *n*.

~-land (~-lănd) *s.* Wein-boden *m*, -land *n*.

~-leaf ❦ (~-lĭf) *s.* Wein-, Reben-blatt *n*; **~-leaves** (~-lĭwz) *pl.* Weinlaub *n*.

~-leek ❦ (~-lĭk) *s.* Weinbergs-, Sand-lauch *n* (*A'llium vinea'le*).

~-louse (~-laūs) *s.*, *ent.* = phylloxera 1.

~-maple ❦ (~-mēpl) *s.* Art kleiner Ahorn (*Acer circina'tum*). [fäule *f*.]

~-mildew (wāī-nᵉn-mĭⁱl-djū) *s.* Trauben-

~-pest (~-pĕst) *s.* = phylloxera.

~-picker (~-pĭk-ᵉr) *s.* Winzer(in).

~-plume (~-plūm) *s.*, *ent.* Weinfedermotte *f* (Fam. *Pteropho'ridæ*).

~-prop (~-prŏp) *s.* Rebpfahl *m*.

~-puller ⚙ (~-pŭl-ᵉr) *s.* Maschine zum Ausziehen von Weinreben.

viner † (wā-nᵉr) *s.* 1. Winzer(in). — 2. Weinhändler *m*. — 3. Weinberg *m*.

vine-rake (wā-nᵉr-nēk) *s.*, *agr.* Art Kartoffelpflug, Pferdehacke *f*.

vine-reaper (~-rī-pᵉr) *s.* Weinleser(in).

vinery (wā-nᵉr-rᵉ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~rᵉz) 1. Treibhaus *n* für Weinstöcke. — 2. *coll.* Reben *f/pl.* — 3. † = vineyard.

vine-shoot ❦ (wā-nᵉr-shūt) *s.* Rebe, Ranke *f*.

vine-slug (~-slŏg) *s.*, *ent.* Larve *f* der Weinblattwespe (s. vine 1 ¥).

vine-tle ❦ (~-tăl) *s.* Art starkes Gras.

vine-trellis (wā-nᵉr-trĕ-ᵉ-lĭs) *s.* Wein-, Reben-spalier *n*. [*n*.]

vinetta (wᵉ-nĕ-ᵉr-ta) [it.] *s.* Winzerlied(chen)

vinette (wᵉ-nĕ-ᵉt) *s.* 1. † = vignette. — 2. Berberitzenwein *m*.

vinew † (wīⁿ-ū) *s.* = finew.

vinewed † (wīⁿ-ūᵘd) *a.* moderig, schimmelig; **~ness** † (~nᵉsĕ) *s.* moderige Beschaffenheit, F Multrigkeit *f*.

vine-weevil (wāī-nᵉr-wĭwl) *s.*, *ent.* Art Weinbohrer *m* (*Crapo'nius inæqua'lis*).

vinewort ❦ (~wŏ-ᵉt) *s.* Rebengewächs *n*.

viney ↖ (wāī-nᵉ) *a.* = viny.

vineyard (wīⁿ-ĭⁱ-rd) *s.* Wein-garten *m*, -berg *m*.

vineyarding ↖ (~ĭⁱ-dĭn-ᵉ) *s.* Weinbau *m*.

vineyardist (~dĭst) *s.* Weinbauer *m*.

vingt-et-un (wŋt-ē-ē̃) *s.*, *id. n* (Hasard-Kartenspiel). [weinig.]

vinic ☖ (wā-nĭk od. wīⁿ-nĭk) *a.*, *chm.*

viniculture (wīⁿ-ē-kŭl-tshᵘr) [lt.] *s.* Weinbau *m*.

viniculturist (wĭn-ē-kŭl-tshᵘr-ĭsbt) *s.* Weinbauer *m*, Winzer *m*.

vinifacteur ⚙ (wīⁿ-ē-făk-tᵉr) *s.* Weinbereitungs-apparat *m*.

viniferous (wā-nĭⁿ-fᵉ-rŏs) [lt.] *a.* Wein tragend oder hervorbringend (Land).

vinification ↖ (wĭn-ē-fᵉ-kē-shᵉn) *s.* Weinfabrikation *f*.

vinificator ⚙ (wīⁿ-ē-fᵉ-kē-tᵉr) *s.* Weinbereitungs-apparat *m*.

vininess F ↖ (wāī-nᵉ-nᵉsĕ) *s.* Reichtum *m* an Wein; das Weinige.

vinipote † (wīⁿ-ē-pōt) *s.* Weintrinker *m*.

Vinland (wīⁿ-lănd) *npr.* Name, den die Skandinavier einem Teil der von ihnen ums Jahr 1000 entdeckten Küste von Nord-Amerika gaben.

vinnewed † (wīⁿ-ūᵘd), **vinny** † (wīⁿ-ᵉ) *a.* = vinewed. [Trunkenheit *f*.]

vinolence † (wᵉ-lĕnsĕ), **~y** † (~lĕn-sᵉ) *s.*

vinolent † (~lĕnt) [lt.] *a.* 1. voll Weines. — 2. trunken; unmäßig im Trinken.

vinology (wā-nŏⁱ-lᵉ-djᵉ) [lt., grch.] *s.* Weinkunde *f*.

vinometer ⚙ (~nŏⁱ-mᵉ-tᵉr) [lt., grch.] *s.* Weinwage *f*. [= vinous.]

vinose (wā-nōsĕ, *WB.* wā-nōᵉsĕ) [lt.] *a.*

☖ Wissenschaft; ⚙ Technik; ⚒ Bergbau; ⚔ Militär; ⚓ Marine; ❦ Pflanze; ● Handel; ✉ Post; 🚂 Eisenbahn; ♪ Musik (s. S. IX).

vinosity (wāī′-nŏ′ß-ᵋ-tᵉ) [fr., lt.] *s.* das Weinichte, das Weinige, wein-artige Beschaffenheit.

vinous (wāī′-nᵋß) [fr. *vineux*] *a.* 1. weinig, weinicht; Wein-...; ¥. — 2. *zo.* weinfarben.

Zu ~ 1: ☿ *chm.* ~ fermentation weinige Gärung; ~ flavour Weingeschmack *m*; ~ smell Weingeruch *m*; ~ spirit Weingeist *m*. [quish 3.]

vinquish *prov.* (wĭ′nᵍ-twĭsch) *s.* = van-.

vint (wĭnt) *v/a.* ①a. Wein zubereiten, keltern.

vintage (wĭ′n-tᵋdQ) [m/e. *vindage*, (alt-)fr. *vendange*] **I** *s.* 1. Weinlese *f*, Lese *f*, Herbst *m*. — 2. Lese *f* von einem Jahr, Jahrgang *m* (Wein); wine of good ~ Wein *m* aus guten Weinjahren; last year's ~ vorjähriger Wein. — 3. ↖ Wein *m*. — **II** † *v/a.* 4. Wein lesen, einsammeln.

vintager (wĭ′n-tᵋ-dQᵉr) *s.* Weinleser(in), Winzer(in).

vintaging (~dQĭnᵍ) *s.* Weinlese *f*, Herbstlen *n*.

vintiner ⚔ (wĭ′n-tᵋ-nᵉr) [lt. *vigi'ntti*] *s.* Befehlshaber *m* über zwanzig Mann.

vintner (wĭ′nt-nᵉr) [(alt-)fr. *vinetier*] *s.* Weinhändler *m*, Weinschenk *m*.

vintnery (~nᵉ-rᵊ) *s.* Weinhandel *m* (*CL.*).

vintress ↖ (wĭ′n-trᵋß) *s.* Weinwirtin *f*.

vintry (wĭ′n-trᵋ) *s.* (*pl.* ~ies, ~trᵋf) Weinschenke *f*, -haus *n*, -keller *m*.

vinum ☿ (wāī′-nᵋm) [lt.] *s.*, *pharm.* Wein *m*.

viny (wāī′-nᵋ) *a.* 1. den Wein(stock) betr.; Wein-..., Reb(en)-... — 2. weinig, weinreich. — 3. † rankend, umklammernd.

vinyl ☿ (~nĭl) *s.*, *chm.* Viny'l *n* (CH_2CH).

viol (wāī′-ᵋl; *Hom.* vial) [(alt-)fr. *viole*] *s.* 1. ♪ Vio'la *f*, Bratsche *f*; ~ d'amore Liebesgeige *f*. — 2. ⚓ † Kabelaring *f*.

viol. ♪ *abbr.* = violin(o).

Viola[1] (wāī′-ᵋ-la) *npr.* Vi'ola *f* (Wn.).

viola[2] ♪ (wĭ-ō′-la oder wāī′-ᵋ-la) [it.] *s.* Vio'la *f*, Bratsche *f*; ~ d'amore Liebesgeige *f*; ~ da gamba Kniegeige *f*, Gambe *f*.

violable (wāī′-ᵋ-lᵋbl) [fr., lt.] *a.* □ (~ly *adv.*) verletzlich, verletzbar.

violaceous (wāī-ᵋ-lē′-schᵋß) *a.* □ 1. veilchenblau, viole'tt. — 2. ❀ veilchen-artig.

violaniline ☿ (~lăī′n-ᵋ-lĭn) = nigrosine.

violascent (~lăī′-ᵋß-ᵋnt) *a.* = violescent.

violate (wāī′-ᵋ-lēt) [lt. *viola're*] *v/a.* ①b. 1. entheiligen, entweihen, stören. — 2. Eid, Vertrauen verletzen, übertreten, brechen. — 3. Gewalt anthun (*dat.*), schänden, notzüchtigen (auch *fig.*).

violation (wāī-ᵋ-lē′-schᵋn) *s.* 1. Verletzung *f*, Übertretung *f*, Störung *f*; ~ of an oath Eidbruch *m*; ~ of peace Friedensbruch *m*. — 2. Entheiligung *f*, Entweihung *f*, Schändung *f*; ~ of a church Kirchenschändung *f*. — 3. Schändung *f*, Notzüchtigung *f*, Ent-ehrung *f*.

violative (wāī′-ᵋ-lᵋ-tĭw) *a.* verletzend.

violator (~lē-tᵋr) [lt.] *s.* 1. Verletzer *m*, Übertreter *m*, Störer *m*; ~ of repose Ruhestörer *m*. — 2. Entheiliger *m*, Entweiher *m*. — 3. Kirchen-, Mädchen-Schänder *m*, Ent-ehrer *m*, Ehrenräuber *m*. [block *m*.]

viol-block ⚓ † (wāī′-ᵋl-blŏk) *s.* Violi'n-.

viol-de-gamboys ♪ † (wāī′-ᵋl-dᵋ-gă′m-bŏĭß) *s.* Kniegeige *f* (*SH.T.N.1,3,27*).

violence (wāī′-ᵋ-lᵋnß) [fr., von lt. *viole'ntia*] **I** *s.* 1. Heftigkeit *f*, Ungestüm *n*. — 2. (a. jur.) Gewalt-thätigkeit *f*, Gewalt-that *f*, Gewaltsamkeit *f*, Zwang *m*; ¥. — 3. Verletzung *f*, Übertretung *f*. — 4. Schändung *f*, Notzüchtigung *f*. — **II** † *v/a.* 5. verletzen, angreifen, Gewalt anthun (*dat.*). — 6. zwingen, treiben.

Zu ~ 2: † to do ~ on oneself Hand an sich legen, sich das Leben nehmen; to do ~ Gewalt anthun (to, unto *dat.*); to offer ~ to gewalt-thätig behandeln, notzüchtigen.

violency (wāī′-ᵋ-lᵋn-ßᵉ) *s.* = violence.

violent (wāī′-ᵋ-lᵋnt) [fr., lt. *viole'ntus*] **I** *a.* □ 1. heftig, gewaltig, ungestüm, stark; *fig.* ~ colour grelle Farbe; ~ contrast starker Gegensatz; ~ pain heftiger Schmerz. — 2. heftig, hitzig, auffahrend, leidenschaftlich. — 3. gewalt-thätig, gewaltsam, unnatürlich; to die a ~ death eines gewaltsamen Todes sterben. — 4. erzwungen, abgedrungen. — 5. jur.: ~ presumption moralische Überzeugung. — 6. schott. jur.: ~ profits *pl.* unrechtmäßig zurückbehaltene Pacht oder Einkünfte *pl.* aus einer Pacht nach der Kündigung. — 7. *astrol.* ~ signs *pl.* Konstellationen *f/pl.*, in denen Mars und Satu'rn Hauptwürden haben. — 8. ⚓ ~ storm fliegender od. stinkender Sturm. — **II** † *s.* 9. Angreifer *m*; Gewaltmensch *m*. — **III** † *v/a.* 10. mit Heftigkeit vorbringen, mit Gewalt unternehmen. — **IV** † *v/n.* 11. heftig werden, wüten.

violer ♪ † (wāī′-ᵋ-lᵉr) *s.* Bratschist *m*; auch Geiger *m*.

violescent (wāī-ᵋ-lē′ß-ᵋnt) [lt. *vi'ola* Veilchen] *a.* ins Viole'tte spielend.

Violet[1] (wāī′-ᵋ-lĕt) *npr.* Viole'tta *f* (Wn.).

violet[2] (~) [(alt-)fr. *violette*] **I** *s.* 1. ❀ Veilchen *n* ¥. — 2. Veilchenblau *n*, Viole'ttfarbe *f*; Perkin's ~ = indisin. — 3. *ent.* Bläuling *m* (Schmetterling-Fam. *Lycæ'nidæ*). — **II** *a.* 4. veilchenblau, viole'tt; ¥. — **III** F ↖ *v/n.* ①a.(e.) 5. to go ~(t)ing Veilchen pflücken gehen. — Vgl. ~[1] u. [3].

Zu ~ 1 ❀: sweet ~ wohlriechendes Veilchen, Märzveilchen *n* (*Vi'ola odora'ta*; a. March ~; *Am.* oft English ~); tricoloured ~ Stiefmütterchen *n* (*Vi'ola tri'color*).

Zu ~ 4: *ent.* ~ bee Holzbiene *f* (*Xylo'copa viola'cea*); ❀ ~ ebony = violet-wood 3; ~ fly Viole'ttfliege *f* (Angelsächser); *zo.* ~ land-crab Landkrabbe *f* (*Geca'rcinus ruri'cola*); *cryst.* ~ quartz Amethy'st *m*.

violet[3] ♪ (wāī′-ᵋ-lĕt) *s.* Liebesgeige *f* (auch English ~). — Vgl. ~[1] u. [2].

violet-blindness (wāī′-ᵋ-lĕt-blā′nd-nᵋß) *s.* Violettblindheit *f* (Art Farbenblindheit).

~-blue (~-blū) **I** *a.* viole'tt, veilchenblau. — **II** *s.* Veilchen-, Viole'tt-farbe *f*.

~-colour (~-kŭl-ᵉr) *s.* Veilchen-, Violettfarbe *f*. [blau.]

~-coloured (~-kŭl-ᵉrd) *a.* viole'tt, veilchen-

~-ear(s) (~-ᵋr(ß)) *s.*, *orn.* etwa: Violett-ohr *n* (*Petaso'phora*; Art Kolibri; Mexiko).

~-shell (~-schĕl), **~-snail** (~-ßnēl) *s.*, *zo.* Veilchenschnecke *f* (*Ia'nthina*).

~-tip *Am.* (~-tĭp) *s.*, *ent.* etwa: Viole'ttzipfel *m* (*Polygo'nia interrogatio'nis*; Schmetterling).

~-wood ❀ (~-wŭd) *s.* 1. = kingwood. — 2. Holz *n* der australischen Aka'zie (siehe myall[2]). — 3. Amara'nt-holz *n*, blaues Ebenholz, Palisander *m* (von *Copai'fera bracteata*).

violin[1] ♪ (wāī′-ᵋ-lĭn, wāī-ᵋ-lĭ′n) [it.] *s.* Violi'ne *f*, Geige *f*; first ~ erste Violine, erster Geiger; ~ clef Violi'nschlüssel *m*.

violin[2] ☿ (wāī′-ᵋ-lĭn) [lt. *vi'ola* Veilchen] *s.*, *chm.* Violi'n *n*. — Vgl. ~[1].

violin-bow ♪ (wāī′-ᵋ-lĭn- od. wāī-ᵋ-lĭ′n-bō) *s.* Geigenbogen *m*.

violin-case ♪ (~-kēß) *s.* Geigenkasten *m*, Violi'nfutteral *n*.

violine ☿ (wāī′-ᵋ-lĭn, *WB.* a. ~lĭn, *IMP.D.* ~lāī′n) *s.*, *chm.* 1. = mauve. — 2. = violin[2].

violinette ♪ (wāī-ᵋ-lᵋ-nĕ′t) *s.* 1. Dreiviertelgeige *f*. — 2. = kit[5].

violinist ♪ (~lĭ′n-ßt) *s.* Geiger, Violini'st *m*.

violino ♪ (wĭ-ᵋ-lĭ′-nō) [it.] *s.* Violi'ne *f*, Geige *f*; ~ piccolo Dreiviertel-geige *f*.

violin-piano ♪ (wāī′-ᵋ-lĭn- od. wāī-ᵋ-lĭ′n-pᵋ-ă′-nō, ~-pᵋ-ă′n-ō) *s.* Harmonicho'rd *n*.

violin-player (~-plē-ᵉr) *s.* = violinist.

violin-string ♪ (~-ßtrĭnᵍ) *s.* Violi'nsaite *f*.

viollst ♪ (wāī′-ᵋ-lĭßt) *s.* Violi'st; Bratschi'st *m*.

viol-maker ♪ (wāī′-ᵋl-mē-kᵋr) *s.* Bratschenmacher *m*.

violoncellist ♪ (wĭ-ᵋ-lŏn-tschĕ′l-lßt od. wāī-ᵋ-lŏn-ßĕ′l-lßt) *s.* Celli'st *m*, Violoncelli'st *m*.

violoncello ♪ (~ō) [it.] *s.* Violoncell(o) *n*, Cello *n* (spr.: tschĕ′l-ō); a. eine Orgelstimme.

violone ♪ (wĭ-ᵋ-lō′-nē) [it.] *s.* große Baßgeige; auch eine Orgelstimme.

violous † (wāī′-ᵋ-lßß) *a.* = violent.

viparious ☿ ↖ (wāī-pă′-rᵋ-ßß) *a.* lebenerzeugend, -erneuernd.

viper (wāī′-pᵉr) [lt. *vi'pera*] *s.* 1. *zo.* Viper *f*; Natter *f*, Otter *f*; common ~ Kreuz-otter *f* (*Pe'lias berus*); plumed ~ = puff-adder. — 2. *fig.* Natter *f*, böses Geschöpf. — 3. *her.* Schlange *f*.

viperess (wāī′-pᵋ-rᵋß) *s.*, *fig.* Natter *f* (böses Weib).

viper-fish (wāī′-pᵉr-fĭsch) *s.*, *ichth.* etwa: Viperfisch *m* (*Chauli'odus Sloa'nii*).

viper-gourd ❀ (~-gō′rd ⑨, ~-gū′rd) *s.* = serpent-cucumber.

viper-grass ❀ (~-grăß) *s.* = viper's-grass.

viperiform ☿ (wāī′-pᵋ-rᵋ-fōrm) [lt.] *a.*, *zo.* viperförmig; zu den Vipern gehörig.

viperine (wāī′-pᵋ-rĭn oder ~rāīn) *zo.* **I** *a.* viper-artig; Viper-...; ~ snake Ringelnatter *f*; Vipernatter *f* (*Tropidono'tus*). — **II** *s.* Viper *f*.

viperish (~rĭsch) *a.* (auch *fig.*) viper-artig, giftig. [Viper.]

viperling ↖ (wāī′-pᵉr-lĭnᵍ) *s.*, *zo.* kleine

viperoid ☿ (~pᵋ-rŏĭd) *a.*, *zo.* viper-artig.

viperous (~rᵋß) *a.* □ viper-artig, giftig (bsd. *fig.*). [= blueweed.]

viper's-bugloss ❀ (wāī′-pᵉrſ-bjūᵋ-glŏß) *s.*

viper's-garlic ❀ (~-gāᵋ′-lĭk) *s.* Schlangenlauch *m*, Rokambolle *f*.

viper's-grass ❀ (wāī′-pᵉrſ-grăß) *s.* Haferwurz *f*, Schlangenkraut *n* (*Scorzone'ra*).

viper's-head (~-hĕd) *s.*, *zo.* Schlangenköpfchen *n*, echte Kauri (*Cypræ'na mone'ta*; Schnecke).

viper-wine (wāī′-pᵉr-wāīn) *s.* Schlangenwein *m* (mit Schlangen angesetzter Wein).

viraginian ↖ (wĭrᴀ-ă-dQĭ′n-ᵋ-nĭᵃn) *a.* mannweibisch, zänkisch (*ML.*).

viraginity ↖ (~-ᵋ-tᵉ) *s.* das Mannweibische.

viraginous (wĭ-rᴀ′-dQĭ-ᵋ-nßß) = viraginian.

virago (wĭ-rē′-gō od. wāī-~) [lt.] *s.* 1. Vira'go *f*, Mannweib *n*, Amazo'ne *f*. — 2. *fig.* derbes, stämmiges Frauenzimmer; Zanteufel *m*, böse Sieben.

virago-like (~-lāīk) *a.* wie ein Mannweib.

virago-sleeve (~-ßlīw) *s.* chm. Art weiter Ärmel an Frauenkleidern (17. *sæc.*).

vire † (wĭᵉ) [a/f.] *s.* 1. Drehbolzen *m*, gefiederter Pfeil. — 2. *her.* = annulet 4.

virelay (wĭ′ᴙ-ᵋ-lē) [fr. *virelai*] *s.* Ringellied *n*, Zweireimgedicht *n*.

virent (wāī′-rᵋnt) [lt.] *a.* grün(end).

vireo ☿ (wĭ′ᴙ-ō) *s.*, *orn.* Grünspatz *m*

vireonine ☿ (wĭ′ᴙ-ᵋ-nĭn) *a.*, *orn.* zu den Grünspatzen gehörig; grünspatz-artig.

vires ☿ (wāī′-rĭß) [lt., *pl.* von vis] *s/pl* Kräfte *f/pl.*, Befugnisse *f/pl.*; jur.: ultra ~ unbefugt.

virescence (wĭ-rĕ′ᵊ-ᵋnß) *s.* (a. ❀) Grün werden *n*; grüne Beschaffenheit od. Farbe.

virescent (~ᵋnt) *a.* grün werdend; grünlich.

vireton † (wĭ′ᴙ-ᵋ-tŏn) *s.* = vire 1.

virga ☿ (wō′ᵊ-ga) [lt.] *s.* (*pl.* ~æ, ~dQĭ) *anat.* Rute *f*, männliches Glied.

virgal (~gᵋl) *a.* aus Ruten oder Zweigen gemacht.

virgalieu, ~oo (beides wō′ᵊ-gᴬ-lū) *s.* = virgouleuse.

virgarius (wᵊʳ-gā́ʳ-ʀᵉ-ŋß) [mlt.] *s.* (*pl.* ~l, ~ʀᵉ-āl) Hufner *m*, Besitzer *m* einer Hufe Landes.

virgate[1] (wə́ʳ-gāt) [lt.] *a.* rutenförmig.

virgate[2] † (~) *s.* Hufe *f* Landes.

virgated (wə́ʳ-gē-tᵉd) *a.* = virgate[1].

virge † (wə́ʳdʒ) *s.* und *v.* = verge[1]

virger † (wə́ʳ-dʒᵉʳ) *s.* = verger[1].

Virgil (wə́ʳ-dʒil) *npr.* Vergi'l *m*, Virgi'l *m* (der röm. Dichter Publius Virgilius Maro, 70–19 v. Chr.). [(*SH.Cor.*).]

Virgilia (wᵊʳ-dʒíl-ʲᵉ-a) *npr.* Virgi'lia *f*)

Virgilian (~ʲᵉ-lĭn) *a.* vergi'lisch, virgi'lisch; den Vergi'l betreffend; Vergils.

Virgilius (~ʲᵉ-ŋß) *npr.* = Virgil.

virgin (wə́ʳ-dʒᵉn) [lt. *virgin-em*] **I** *s.* 1. Jungfrau *f* ♀. — 2. *fig.* von Männern: Jungfer *f*, keuscher Mann. — 3. ♌ *ent.* jungfräuliches Insekt. — 4. † Jungfrauschaft *f*. — 5. V~ (*npr.*) *ast.* = Virgo. — **II** *a.* □ 6. jungfräulich; *fig.* rein, unbefleckt. — 7. frisch, neu, ungebraucht, unbenutzt; ⚙ *metall.*, &c. gediegen; Jungfern-...; ♀. — 8. ♌ *zo.* jungfräulich (Zeugung). — **III** ↖ *v/n.* ①a. 9. (a. to ~ it) jungfräulich oder spröde thun (*SH.Cor.5,3,48*).

Zu ~ 1: *rel.* the V~, the Blessed V~, the V~ Mary die Jungfrau Maria; V~ Modesty Bn. des Earl of Rochester (s. Rochester b); the V~ Queen Bn. der Königin Elizabeth; ♀ *provc.* V~ Mary's cowslip (*a.* V~ Mary's honeysuckle od. milkdrops) = lungwort 1 a; *provc.* V~ Mary's nut an die Küste gespülte tropische Nuß, als Amulett gegen den bösen Blick getragen.

Zu ~ 7: ⚙ Töpferei: ~ clay Jungfernthon *m*; ● ~ cork Baumkork *m*; ~ earth Jungfern-erde *f* (von fremden Bestandteilen freie Erde); *poet.* ~ forest Urwald *m*; ⚙ ~ gold Jungferngold *n*; ~ honey Jungfernhonig *m*; ~ land Neubruch *m*, ungepflügtes Land; ⚙ ~ lead Jungfernblei *n*; ⚙ ~ marble Jungfernmarmor *m*; ⚙ ~ metal gediegenes Metall; ~ mould reine Damm-erde; ⚙ ~ oil Jungfern-öl *n* (Narstes Öl); ⚙ ~ parchment Jungfern-pergame'nt *n*; ⚙ ~ silver Jungfernsilber *n*; ~ soil = ~ earth; *fig.* to work upon a ~ soil ein unbebautes Feld beackern, ein noch unerforschtes Gebiet bearbeiten; ● ~ steel etwa: Jungfernstahl *m* (täuschende Bezdg für Waren aus gutem Guß-eisen); ~ swarm jungfräulicher Bienenschwarm; ⚙ ~ wax Jungfernwachs *n*.

virginal[1] (wə́ʳ-dʒᵊ-nᵊl) [lt.] *a.* □ jungfräulich (auch *zo.*); jungferlich; *anat.* ~ membrane = hymen 3a. — Vgl. ~[2].

virginal[2] ♪ (~) **I** *s.* Spine'tt *n* (oft ~s *pl.* od. pair of ~s). — **II** *v/n.* ①e.(a.) auf dem Spinett spielen; *fig.* mit den Fingern spielen (*SH.W.T.1,2,125*). — Vgl. ~[1].

Virginale (wə́ʳ-dʒᵊ-nḗʳ-lī) *s.*, *eccl.* Buch *n* mit Gebeten an die heilige Jungfrau.

virgin-born (wə́ʳ-dʒᵊn-bōʳn) *a.* 1. von der Jungfrau geboren. — 2. ♌ *zo.* jungfräulich erzeugt.

virgin-cockle (~kŏkl) *s.*, *zo.* Jungfernkamm *m* (*Arca antiqua'ta*; Muschel).

virginhead † (~hĕd) *s.* Jungfernschaft *f*.

virginhood (~hŭd) *s.* Jungfernschaft *f*.

Virginia (wᵊʳ-dʒíʳ-ɲ-ᵉ-a) **I** *npr.* 1. röm. Mlt.: Virgi'nia *f* (a. weibl. Bn. und Asteroid). — 2. Virgi'nien *n* (Staat der *U.S.*, nach the Virgin Queen [s. virgin 1 ♀] benannt) ♀. — **II** *s.* 3. ● virgi'nischer Tabak.

Zu ~ 2: ♀ ~ creeper s. creeper 4c; ~ fence zickzackförmige, sich hin u. her windende Umzäunung; *orn.* ~ nightingale = cardinal-bird; *Am.* ~ reel alter englischer Kontretanz; ● ~ tobacco = ~ 3; ~ water Weiher in Windsorpark.

Virginian (wᵊʳ-dʒíʳ-ɲ-ᵉ-ən) **I** *a.* virgi'nisch ♀. — **II** *s.* Virgi'nier(in).

Zu ~ I: ♀ ~ acacia = locust 4a; ♀ ~ cedar virginischer Wacholder (*Juni'perus virginia'na*); ♀ ~ cowslip = cowslip 5; ♀ ~ creeper s. creeper 4c; *zo.* ~ deer = cariacou; ♀ ~ hemp virginischer Hanf (*Acni'da canna'bina*); *orn.* ~ nightingale = cardinal-bird; ♀ ~ poke = garget 3; *orn.* ~ redbird = cardinal-bird; ♀ ~ silk = milkweed 1.

Virgin Islands (wə́ʳ-dʒᵊn āʳ-lᵊndz) *npr/pl.* Virgi'nische Inseln *f/pl.* (Kleine Antillen).

virginity (wᵊʳ-dʒíʳ-ɲ-ᵊ-tᵉ) [fr., lt.] *s.* Jungfräulichkeit *f*, Jungfernschaft *f*; *fig.* Reinheit *f*, Unbeflecktheit *f*; ~ of soul Seelenreinheit *f*. [Virgi'nius *m*.]

Virginius (wᵊʳ-dʒíʳ-ɲ-ᵉß) *npr.* röm. Mlt.:

virgin-knight † (wə́ʳ-dʒᵊn-nāt) *s.* jungfräulicher Ritter, der noch kein Abenteuer bestanden hat; ↖ jungfräuliche Ritterin (Bn. der Hero; *SH.M.N.5,3,13*).

virgin-knot (~nŏt) *s.*, *poet.* Jungfernschaft *f* (*SH.T.4,1,15*; s. a. break[1] 1 ♀).

virginly (~ʲᵉ) *a.* u. *adv.* jungfräulich.

virgin's-bower ♀ (wə́ʳ-dʒᵊnſ-bāu-ᵉʳ) *s.* Wald-rebe *f* (*Cle'matis*).

Virgin-worship (wə́ʳ-dʒᵊn-wə́ʳ-ſchĭp) *s.*, *rel.* Mari'en-anbetung *f*, -kul'tus *m*.

Virginy (wə́ʳ-dʒᵊ-nᵉ) *npr.* Virgi'nie *f* (Bn.).

Virgo (wə́ʳ-gō) [lt.] *npr.*, *ast.* Jungfrau *f* (Sternbild).

virgouleuse (*WB.* wə́ʳ-gᵘ-ljūß, fr.: wir-gū-lēʳ) [nach e-m Dorfe bei Limoges] *s.* Art Birne.

virgula ↖ (wə́ʳ-gjᵘ-la) [lt.] *s.* Komma *n*.

virgulate (wə́ʳ-gjᵘ-lāt) *a.* rutenförmig.

virgule (~gjūl) [fr.] *s.* 1. kleine Rute, Zweiglein *n*. — 2. ↖ Komma *n*.

virgultum ♌ (wᵊʳ-gə́ʳl-tᵊm) [lt.] *s.* Zweiglein *n*, Reis *n*. [Viria'l *n*.]

virial ♌ (wīʳʀ-ᵊl) [von lt. *vis*] *s.*, *phys.*

virid ↖ (wíʳʀ-ĭd) [lt. *vi'ridis*] *a.* grün.

viridescence (wíʳʀ-ᵊ-dĕʳß-ᵊnß) *s.* Grünwerden *n*, grünliches Aussehen.

viridescent (wíʳʀ-ᵊ-dĕʳß-ᵊnt) *a.* grünlich, ins Grüne spielend.

viridian (wᵊ-ríʳd-ᵊ-ən) *s.*, *min.* Grün-erde *f*.

viridigenous ♌ (wíʳʀ-ᵊ-dʒíʳdʒ-ᵊ-nßß) *a.*, *zo.* ein grünes Aussehen hervorbringend.

viridine ♌ (wīʳʀ-ᵊ-dīn, ~dĭn, ~dāʳn) *s.* Viridi'n *n*.

viridity (wᵊ-ríʳd-ᵊ-tᵉ) *s.* das Grüne, grünes Aussehen (auch *zo.*).

viridness (wíʳʀ-ĭd-nᵉß) *s.* = viridity.

virile (wíʳʀ-ᵊl od. ~āī-l, wāī́ʳ-rĭl) [lt. *viri'lis*] *a.* 1. männlich; mannbar; ~ age männliches Alter, Mannbarkeit *f*; *anat.* ~ member männliches Glied; ~ power Mannheit *f*, Zeugungskraft *f*. — 2. *fig.* männlich, stark.

virilescence ♌ (wíʳʀ-ᵊ-lĕʳß-ᵊnß) *s.*, *zo.* Annehmen *n* männlichen Aussehens und Wesens (bei weiblichen Vögeln).

virilescent ♌ (~ᵊnt) *a.*, *zo.* männliches Aussehen und Wesen annehmend.

virility (wᵊ-ríʳl-ᵊ-tᵉ, wāī́~) [fr., lt.] *s.* 1. Männlichkeit *f*; Mannheit *f*, Mannbarkeit *f*. — 2. *fig.* Männlichkeit *f*, Stärke *f*, Kraft *f*. [bar, heiratsfähig.]

viripotent † (~ríʳp-ᵊ-tĕnt) [lt.] *a.* mann-

virmilion † (wᵊʳ-míʳl-ʲᵉn) = vermilion.

virola-tallow ● (wíʳʀ-ᵊ-la-tăĺʳ-ō) *s.* Bi'rola-talg *m* aus Früchten v. *Vi'rola sebi'fera*.

virole (wᵊ-rōʳl) [(alt-)fr.] *s.* (Hdw. *her.*) Zwinge *f*, Eisenring *m*; nach einigen: Schalltrichter *m* der Trompete (von besonderer Farbe).

virolé (wíʳʀ-ᵊ-lēʳ), **viroled** (wᵊ-rōʳld) *a.*, *her.* = veruled.

vironry † (wāī́ʳ-ʀᵉn-ʀᵉ) *s.* = environment.

virose (wāī́ʳ-rōß, *WB.* wāī-rōʳß) [lt.] *a.* 1. giftig. — 2. ♀ von ekelhaftem Geruch.

virous (wāī́ʳ-ʀᵉß) [lt.] *a.* giftig.

v. irr. *abbr.*, *gr.* = verb irregular.

virtu (wᵊʳ-tūʳ od. wə́ʳ-tū) [it., lt. *virtus*] *s.* Kunstliebhaberei *f*, Kunstgeschmack *m*; article of ~ Kunstgegenstand *m*, Antiquität *f*, Kuriosität *f*.

virtual (wə́ʳ-tĭ-ŭl, ~tſchŭ-ŭl) [fr. *virtuel*] *a.* □ 1. virtue'll, fähig zu wirken, wirksam; ♀. — 2. dem Wesen oder der Kraft nach, aber nicht wirklich (s. actual 1).

Zu ~ 1: ♌ *opt.* ~ focus virtueller Brennpunkt; ~ velocity virtuelle Geschwindigkeit; ~ power Wirkungs-kraft *f*, -vermögen *n*.

virtuality (wə́ʳ-tĭ-ᵘ- oder wə́ʳ-tſchŭ-ăl-ᵉ-tᵉ) *s.* Wirkungsvermögen *n*.

virtuate † (wə́ʳ-tĭ-ᵘ- oder wə́ʳ-tſchŭ-āt) *v/a.* wirksam machen, Kraft geben (*dat.*).

virtue (wə́ʳ-tĭ-ᵘ, wə́ʳ-tſchŭ) [lt. *virtus*] *s.* 1. Tugend *f* ♀. — 2. Vortrefflichkeit *f*, Vorzüglichkeit *f*, Tüchtigkeit *f*, Güte *f*, Vorzug *m*, Wert *m*. — 3. innewohnende Kraft, Wirksamkeit *f*, Heilkraft *f*; Wunderkraft *f*. — 4. Tugend *f*, Keuschheit *f*, Reinheit *f*. — 5. ~s *pl.* Kräfte *f/pl.* (die fünfte Ordnung der Engel; *ML.*). — 6. † Tapferkeit *f*. — 7. † *rel.* Wunder *n*.

Zu ~ 1: ~ of temperance Tugend *f* der Mäßigkeit; theological ~s *pl.* die theologischen Tugenden *f/pl.* (Glaube, Liebe, Hoffnung); by (od. in) ~ of kraft, vermöge; in ~ whereof urkundlich dessen; to make a ~ of necessity aus der Not eine Tugend machen.

virtued (wə́ʳ-tĭ-ᵘd, ~tſchŭd) *a.* voller Tugend oder Tüchtigkeit; kraftbegabt.

virtuefy ↖ (wə́ʳ-tĭ-ᵘ- od. wə́ʳ-tſchŭ-fāī) *v/a.* ①d. Tugend oder Kraft verleihen (*dat.*).

virtueless (~lĕß) *a.* ohne Tugend, untugendhaft; ohne Wirkung.

virtue-proof † (~-prūf) *a.* von unzweifelhafter Tugend.

virtuosa (wə́ʳ-tĭ-ᵘ-, *CT.D.* wīʳ-tᵘ-ṓʳ-ßa) [it.] *s.* (*pl.* ~e, ~ßē) Virtuo'sin *f*.

virtuose (~ṓʳß) *a.* virtuo's.

virtuosic ↖ (~ṓʳ-klĭk) *a.* virtuo'senhaft.

virtuosity (wə́ʳ-tĭ-ᵘ-, *CT.D.* wīʳ-tᵘ-ṓʳ-ß-ᵉ-tᵉ) *s.* 1. *coll.* Virtuo'sentum *n*; Kunstliebhaber *m/pl.* — 2. Virtuosität *f*, virtuose Behandlung (z. B. eines Gemäldes &c.).

virtuoso (wə́ʳ-tĭ-ᵘ-, *CT.D.* wīʳ-tᵘ-ṓʳ-ßō) [it.] *s.* (*pl.* ~os, ~ßōſ und ~ī, ~ßī) 1. Virtuo's *m*, großer Künstler. — 2. Kunst-kenner *m*, -freund *m*. — 3. † Erfahrungs-Philoso'phm.

virtuosoship (~ßᵊ-ſchĭp) *s.* 1. Virtuosität *f*, Kunst-fertigkeit *f*, -meisterschaft *f*. — 2. Kunst-geschmack *m*, -kennerschaft *f*, -liebhaberei *f*.

virtuous (wə́ʳ-tĭ-ᵘßß, wə́ʳ-tſchŭßß) [fr.] **I** *a.* □ 1. tugend-haft, -sam. — 2. sittsam, züchtig, keusch. — 3. (vor)trefflich, vorzüglich. — 4. ↖ kräftig, wirksam, kraftvoll. — 5. † tapfer. — 6. † heilsam, heilkräftig, wunderthätig; ~ herb Heilkraut *n*; ~ ring Wunder-ring *m*. — **II** *s.* 7. *iro.* Tugendbold *m*.

virtuousness (~nᵉß) *s.* Tugendhaftigkeit *f*; Sittsamkeit *f*; Trefflichkeit *f*.

virulence (wíʳ-ʀᵘ-lĕnß) [fr.] *s.* 1. Gift *n*, Giftigkeit *f*; Schärfe *f*; ♌ modification of ~ Abschwächung *f* der Virulenz, z. B. von Bakterien. — 2. *fig.* Gift(igkeit *f*) *n*, Bös-artigkeit *f*. — *Syn.* s. acrimony.

virulency † (~lĕn-ßᵉ) *s.* = virulence.

virulent (~lĕnt) [lt. *virule'ntus*] *a.* □ giftig, ansteckend, bös-artig (auch *fig.*).

virulented † (~lĕn-tᵉd) *a.* giftig, boshaft.

viruliferous ♌ (wíʳ-ʀᵘ-líʳf-ᵊ-rßß) [lt.] *a.* Gift- oder Ansteckungs-stoff enthaltend.

virus (wāī́ʳ-ʀᵘß) [lt.] *s.* 1. ♌ *med.* Gift-, Ansteckungs-stoff *m*; humanised ~ humanisierter Giftstoff. — 2. *fig.* Gift(stoff *m*; Giftigkeit *f*, Bösartigkeit *f*.

vis ⚙ (wiß) [lt.] *s.* Kraft *f*; ~ absorbens Einsaugungskraft *f*; ~ animalis tierische Kraft; ~ elastica Spannkraft *f*, Elastizität *f*; ~ formativa, ~ plastica bildende od. plastische Kraft; *phys.* ~ inertiæ Trägheit *f*, Beharrungsvermögen *n*; ~ mortua tote Kraft; ~ motrix bewegende Kraft; ~ vitæ, ~ vitalis Lebenskraft *f*; ~ viva lebendige Kraft. — S. a. vires.

Vis. *abbr.* = viscount.

visa (wī'-sa) [fr.] **I** *s.* Visa *n* eines Passes. — **II** *v/a.* ①a. einen Paß visieren.

visage (wi'-sidj) [(alt-)fr.] **I** *s.* 1. Gesicht *n*, Antlitz *n*, Angesicht *n*. — 2. (meist *contp.*) Anblick *m*. — **II** *v/a.* ①b. 3. † die Stirn bieten, trotzen (*dat.*). — 4. ein Gesicht oder Aussehen geben (*dat.*).

visaged (~didj) *a.* mit einem Gesicht oder Antlitz (meist mit *adv.* oder in Zssgn).

visard † (wi'-sa-d) *s.* u. *v.* = visor.

vis-à-vis (wī'-sa-wī') [fr.] **I** *adv.* und *a.* 1. (to *dat.*) gegenüber (befindlich). — **II** *s.* 2. Vis-à-vis *n*, Gegenüber *n*. — 3. Wagen, in dem zwei od. vier Personen einander gegenübersitzen. — 4. = sociable 8.

Visc. *abbr.* = viscount.

viscacha (wiß-kā'-tschă) *s.* = biscacha.

viscachera (wiß-kā-tschā'-ra) [am.-span.] *s.* Viscacha-Siedelung *f*.

viscera ⚙ (wi'-ß-ra) [lt., *pl.* von *viscus*] *s/pl.*, *anat.* Eingeweide *pl*.

viscerad ⚙ (~răd) *adv.*, *anat.* nach den Eingeweiden hin.

visceral (~ră'l) [fr.] *a.* 1. ⚙ *anat.* zu den Eingeweiden gehörig, die E. betr., die E. enthaltend; Eingeweide-... — 2. *fig.* innerlich.

visceralgia ⚙ (wiß-ră'l-dŏ-a) [lt.-grch.] *s.*, *med.* Darmschmerz *m*.

viscerate (wi'-ß-rēt) *v/a.* ①b. = eviscerate.

viscerimotor ⚙ (wi'-ß-ră-mō-tŏr), **~omotor** ⚙ (~ră-ō~) [lt.] *a.*, *anat.* die Eingeweide bewegend (Nerv).

visceroskeletal ⚙ (wiß-ră-ßkĕ'-l-t'l) [lt.-grch.] *a.*, *anat.* zum Viscera'l-Skelett gehörig.

viscid (wi'-ßid) [von lt. *viscum*] *a.* klebrig, dickflüssig.

viscidity (wi-ßi'-d-t') [fr.] *s.* 1. Klebrigkeit *f*, Dickflüssigkeit *f*. — 2. klebrige Verhärtung. — 3. ⚙ Lang-, Fettsein *n* (des Weines).

viscin ⚙ (wi'-ß-in) *s.*, *chm.* Visci'n *n*.

viscoidal (wiß-kŏi'-d'l) *a.* etwas zäh, ziemlich klebrig.

viscometer ⚙ (wiß-kŏ'-m-t'r) *s.* = vis-cosimeter.

viscometry ⚙ (~tr) *s.* Zähigkeitsmessung *f*.

viscosimeter ⚙ (wiß-kŏ-ßi'-m-t'r) *s.* Zähigkeitsmesser *m* (Instrument).

viscosimetric(al) ⚙ (~ßĕ-mĕ'-t-rik, ~răl) *a.* die Zähigkeitsmessung betreffend.

viscosity (wiß-kŏ'-ß-t') [fr.] *s.* (*pl.* ~ies, ~t'z) 1. Zähigkeit *f*, Klebrigkeit *f*, Dickflüssigkeit *f*. — 2. ⚙ *phys.* Reibung *f* der Molekü'le eines Körpers unter-ea.; Viskosität *f*. — 3. ⚙ Schmierfähigkeit *f*, bes. des Öles. — 4. klebrige Masse.

viscount (wāi'-kaunt) [mlt. *viceco'mes*] *s.* 1. ehm.: Stellvertreter *m* des Grafen, Sheriff *m* einer Grafschaft. — 2. Viscount *m*, Vicomte *m* (Adelsstufe zw. earl u. baron).

viscountcy (~ßĕ) *s.* Würde *f* e-s Viscount.

viscountess (wāi'-kaun-t'ß) *s.* 1. Vicomtesse *f*. — 2. ⚙ Maß für Schiefer (= 18×9 engl. Zoll).

viscountship (~kaunt-schip) *s.* Vicomteschaft *f*, Würde *f* eines Vicomte.

viscounty (wāi'-kaun-t') [fr.] *s.* (*pl.* ~ies, ~t'z) = viscountship.

viscous (wi'-ßkŏß) [fr. *visqueux*, lt. *visco'sus*] *a.* 1. zäh, klebrig, dickflüssig. — 2. ⚙ *phys.* zäh (s. viscosity 2).

viscousness (~n'ß) *s.* = viscosity 1.

viscum ⚙ (~m) [lt.] *s.* 1. ♀ Mistel *f*. — 2. Vogelleim *m* aus den Mistelbeeren.

viscus ⚙ (wi'-ßkŭß) [lt.] *s.*, *anat.* inneres Orga'n (s. a. viscera).

vise ⚙ (wāiß) *s.* = vice².

visé (wi-zē') *s.* und *v/a.* ①a. = visa.

viser † (wi'-z'r) *s.* = visor.

Vishnu (wi'-sch-nū) *npr.*, indische *myth.* Gott Wischnu *m* (Erhalter; vgl. Brahma¹).

visibility (wi-z-bi'-l-t') *s.* 1. Sichtbarkeit *f*, Augenfälligkeit *f*. — 2. † Erscheinung *f*.

visible (wi'-z-ibl) [spät-lt. *visi'bilis*] **I** *a.* (~y *adv.*) 1. sichtbar; ~ horizon sichtbarer Horizo'nt; ~ speech Melville Bell's Alphabet für alle möglichen Sprachlaute; ⚙ ~ supply sichtbare Versorgung. — 2. ersichtlich, augenscheinlich, offenbar. — **II** *s.* 3. ↖ sichtbares Ding.

visibleness (~n'ß) *s.* = visibility.

visie (schott. wi'-ß-i) [fr. *visée*] *s.* 1. prüfender Blick; to take a ~ of genau in Augenschein nehmen. — 2. a) Ziel *n*, b) Korn *n* auf Feuerwaffen.

visier † (wi'-ß-i'r) *s.* = vizir.

Visigoth (wi'-ß-i-gŏth) *s.* Westgote *m*.

Visigothic (wi-ß-i-gŏ'-*th*-ik) *a.* westgotisch.

vision (wi'-Ž-n) [(alt-)fr. v. lt. *visio'n-em*] **I** *s.* 1. Sehen *n*, Wahrnehmen *n*; monocular (binocular) ~ Sehen mit e-m Auge (zwei Augen). — 2. Sehvermögen *n*, Gesicht *n*; *opt.* distance of ~ Sehweite *f*; field of ~ Gesichtsfeld *n*. — 3. Visio'n *f*, Gesicht *n*, Erscheinung *f*, Bild *n*; Einbildung *f*, Hirngespinst *n*; ~ of a dream Traum-gesicht *n*, -bild *n*. — **II** *v/a.* ①a. 4. im Traume sehen, als Vision wahrnehmen.

visional (wi'-Ž-n'l) *a.* □ zu e-m Gesicht oder e-r Erscheinung gehörig; eingebildet, unwirklich; ~ly in der Einbildung.

visionariness (wi'-Ž-n'-r-n'ß) *s.* Zustand *m*, in dem man Visionen hat; Traumhaftigkeit *f*, das Phanta'stische.

visionary (~r') [fr. *visionnaire*] **I** *a.* 1. geistersehend, Visionen habend. — 2. phanta'stisch, eingebildet, nur in der Phantasie bestehend; Schein-...; ~ image Traumbild *n*; ~ world Scheinwelt *f*. — 3. zu Visionen geeignet; ~ hour Geister-, Seher-stunde *f*. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~r'z) 4. = visionist. — 5. Träumer(in), Schwärmer(in), Phanta'st(in).

visioned (wi'-Ž-nd) *a.* 1. ↖ geistersehend; seherisch, inspiriert, begeistert. — 2. im Traume gesehen, eingebildet; gespenstisch.

visionist (wi'-Ž-n-ißt) *s.* Geisterseher(in), Visionä'r *m*; *a.* = visionary 5.

visionless (wi'-Ž-n-lĕß) *a.* 1. ohne Visionen. — 2. blind.

visit (wi'-ß-it) [fr., lt.] **I** *v/a.* ①a. 1. besuchen, j-m einen Besuch abstatten; ⚸. — 2. besichtigen, visitieren, durch-, untersuchen, in Augenschein nehmen; ⚔ to ~ the guards die Wachen visitieren. — 3. *fig.* u. *bibl.* heimsuchen ⚸. — 4. *bibl.* beschenken (with mit). — **II** *v/n.* ①a. 5. Besuche machen oder abstatten; he ~s there er kommt oft dahin; we don't ~ wir haben keinen Umgang mit ea. — **III** *s.* 6. Besuch *m*, Visite *f*; ⚸. — 7. Visitatio'n *f*, Besichtigung *f*; ⚸.

Zu ~ 1: to ~ fairs Messen od. Märkte besuchen od. beziehen; *fig.* to ~ one's indignation f-n Zorn auslassen (on an).

Zu ~ 3: *bibl.* ~ing the iniquity of the fathers upon the children heimsuchend der Väter Missethat an den Kindern (2. Mos. 34,7).

Zu ~ 6: ~ of civility, ~ of respect Anstandsbesuch *m*; ~ to the pyramids Besuch *m* der Pyramiden; to make (od. to pay, ↖ to give) a p. a ~ j-m e-n Besuch abstatten oder machen; to return a ~ einen Besuch erwidern; on a ~ auf Besuch; she has gone on a ~ to her sister('s) sie ist bei ihrer Schwester zu Besuch.

Zu visit 7: domiciliary ~ Haussuchung *f*; ⚓ right of ~ and search Visitationsrecht *n*.

visitable (wi'-ß-i-tăbl) *a.* 1. zu besuchen(d); he is not ~ man kann nicht mit ihm umgehen. — 2. zu besichtigen(d), e-r Visitation unterworfen. — 3. ⚸ besuchbar, einen Besuch zulassend.

visitant (~t'nt) [lt.] **I** *a.* 1. besuchend, e-n Besuch abstattend. — **II** *s.* 2. Besucher(in), Besuch *m*. — 3. *orn.* Strichvogel *m*. — 4. *Cath.eccl.* V~ Visitantinerin *f* (Nonne vom Orden der Heimsuchung Mariä).

visitation (wi-ß-i-tē'-schŏn) [(alt-)fr.] *s.* 1. Besuch *m*. — 2. ↖ Gegenstand *m* des Besuches. — 3. (bsd. *eccl.*) Visitatio'n *f*; ~ sermon Visitationspredigt *f*. — 4. ⚓ Visitation *f* des Admirals; right of ~ Visitations-, Durchsuchungs-recht *n*. — 5. *bibl.* Heimsuchung *f*; *eccl.* V~ of our Lady Heimsuchung *f* Mariä (kirchl. Fest am 2. Juli); jur.: died by the ~ of God gestorben durch göttliche Heimsuchung (Ausspruch der Totenschaukommission bei plötzlichen Todesfällen). — 6. *zo.* massenhaftes Auftreten, Massen-einwanderung *f* einer sonst nicht heimischen Tier-art, z.B. der Wühlmäuse ꝛc. — 7. *her.* ehm. Prüfungsreise des Wappenkönigs, um die Stammbäume nachzuprüfen.

visitatorial (wi-ß-i-tă'-tŏr'-r-l ⑨) *a.* Visitations-..., Besichtigungs-...; ~ power Visitationsrecht *n*.

visit-card (wi'-ß-it-kā'-d) *s.* = visiting-card.

visit-day (~dē) *s.* Besuchstag *m*.

visite (wi'-ß-i't) [fr.] *s.* ehm.: Visite *f* (Art Damen-Überwurf).

visiter (wi'-ß-i-t'r) *s.* = visitor.

visiting (wi'-ß-i-tin') [visit] **I** *p.pr.* und *a.* 1. besuchend; besichtigend, visitierend, beaufsichtigend; ⚸. — **II** *s.* 2. Besuchen *n*, Besuch *m*, Besichtigen *n* ꝛc. (a. adjektivisch); ⚸. — 3. Heimsuchung *f*; Anwandlung *f* (*SH. M.1,5,46*).

Zu ~ I und II: ~ committee Aufsichtskomitee *n*; Untersuchungsausschuß *m*; *eccl.* Armenbesuch-Komitee *n*; ~ governess Lehrerin, die außer dem Hause Stunden giebt; ~ justice Kommissa'r, der die öffentl. Straf-anstalten besichtigt; ⚔ ~ officer visitierender Offizier, Offizier *m* vom Tagesdienst; ~ patient Kranker, der in die Sprechstunde des Arztes geht; ~ teacher Lehrer, der außer dem Hause Stunden giebt; to be on ~ terms with a p. mit j-m auf Besuchsfuß stehen oder freundschaftlichen Umgang haben.

visiting-*ant* (wi'-ß-i-tin'-ant od. ~änt) *s.*, *ent.* = driver-ant.

~-book (~-bŭk) *s.* Besuchsbuch *n*, um die zu machenden und gemachten oder die erhaltenen Besuche zu verzeichnen; Krankenliste *f* eines Arztes.

~-card (~-kā'-d) *s.* Visitenkarte *f*.

~-day (~-dē) *s.* Besuchstag *m*.

~-round ⚔ (~-raund) *s.* Visitier-runde *f*.

visitor (wi'-ß-i-t'r) [fr. *visiteur*] *s.* 1. Besucher *m*, Besuchende(r); ~s *pl.* Besuch *m*; ~s' book Fremdenbuch *n*. — 2. Krankenbesucher *m*. — 3. Besichtiger *m*, Beschauer *m*, Visita'tor *m*; ↖ Aufsichtsrat *m*; bsd. ⚔ board of ~s Aufsichtsbehörde *f*. — 4. † geistlicher Berater, Trostspender *m* (*SH.T.2,1,11*). — 5. committee of ~s Kollegium der Friedensrichter, das periodisch die durch die Grafschaft eingerichteten Irrenhäuser zu untersuchen hat. — 6. † ~ of manners (statt manors) Wald-aufseher *m*. — 7. = visitant 3.

visitorial (wi-ß-i-tŏ'-r-r-l ⑨) = visitatorial.

visitress ↖ (wi'-ß-i-tn'ß) *s.* Besucherin *f*.

visive ⏣ (wāⁱᵛ-ßĭw) [fr. *visif*] *a.* Seh-...; ~ cone Sehkegel *m*; ~ faculty Sehvermögen.

vismuth ⏣ ✎ (wⁱᵛs-mᵘth) *s.* = bismuth.

visne † (wĭn od. wⁱᵛ-nᵉ) [a/f. *visné, veisiné*; lt. *vici'nia*] *s.* Nachbarschaft *f*; jur.: benachbarter Gerichtsort.

visnomy † (wⁱᵛs-nᵒ-mᵉ) *s.* = physiognomy.

vison(-weasel) *Am.* (wāⁱᵛ-ßᵊn(-wĭsl) *s.*, *zo.* = mink.

visor (wⁱᵛz-ᵊr) [fr. *visière*] **I** *s.* 1. ehm.: Maske *f*; Verkleidung *f*. — 2. ⚔ Visier *n* am Helm. — 3. (Hut-, Mützen-)Schirm *m*. — 4. † Gesicht *n*. — **II** *v/a.* ①a. 5. maskieren, verdecken, mit Visier(en) versehen.

visorless (~lĕß) *a.* ohne Maske; ohne Visier.

visory † (wāⁱᵛ-ᶻⁱ-rᵉ) *a.* = visual.

viss Oft.-J. (wĭß) [tamulisch] *s.* Gewicht = ungefähr 3 pounds 5 ounces.

vissy schott. (wⁱᵛß-ᵉ) *v/a.* ①d. in Augenschein [nehmen.]

vista (wⁱᵛß-ta) [it.] *s.* 1. Aussicht *f*, Durchblick *m*, Baum-alle'e *f*. — 2. *fig.* Aussicht *f*; ~ of calamities to come Aussicht *f* auf kommende Unglücksfälle; dim ~s *pl.* of the past trübe Bilder *n/pl.* (aus) der Vergangenheit. — 3. ♪ siehe prima¹.

vistaed (~tad) *a.* e-e Durchsicht gewährend, sich weit hinziehend; ~ street Straße *f* mit schönem Prospe'kt.

visto ⚓+ (wⁱᵛß-tō) *s.* = vista.

Vistula (wⁱᵛß-tiᵘᵉ-la) *npr.* Weichsel *f* (Fluß).

visual (wⁱᵛǧ-ĭᵘᵉl) [fr., lt.] *a.* □ 1. Seh-..., Gesichts-...; ☤. — 2. ✎ sichtbar, durchs Gesicht wahrnehmbar. — 3. vom Auge ausgehend; Gesichts-...

Zu ~ 1 meist *opt.*: ~ angle Gesichtswinkel *m*; ~ distance Sehweite *f*; ~ line Gesichtslinie *f*; *anat.* ~ nerve Sehnerv *m*; ~ point Gesichts-, Augen-punkt *m*; ~ ray Sehstrahl *m*; ⚔ ~ signalling optische Telegraphie des britischen Heeres.

visualisation ④ (wĭǧ-iᵘᵉ-ᴀ-ĭ-zē-ᵉ-shᵘn) *s.* Sichtbarmachung *f*; mental ~ Vergegenwärtigung *f*; faculty of ~ Vorstellungsvermögen *n*.

visualise ④ (wⁱᵛǧ-iᵘᵉ-ᴀ-ĭ-zāĭ) ①b. **I** *v/a.* sichtbar machen; vorstellen, vergegenwärtigen. — **II** *v/n.* sich deutliche Vorstellungen machen; ~ing faculty Vorstellungsvermögen *n*. [liche Vorstellungen macht.]

visualiser ④ (wĭǧ-ĭ-zᵉ-ᵉr) *s.* j. der sich deut-

visuality (wĭǧ-iᵘᵉ-ǧ'ᵉ-ĭ-tᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉs) 1. Sichtbarkeit *f*. — 2. Anblick *m*; *fig.* Vorstellung *f*, Bild *n* (*CL.*).

vital (wāⁱᵛ-tᵊl) [lt.] **I** *a.* □ (siehe auch ~ly) 1. das Leben betr., zum Leben dienlich od. notwendig; Lebens-...; ☤. — 2. lebend, lebendig. — 3. *fig.* höchst notwendig, ungemein wichtig, wesentlich; to be ~ eine Lebensfrage sein. — 4. † lebensfähig. — **II** *s.* 5. ~s *pl.* = ~ organs (s. ~ 1 ☤); P stop my ~s ich will des Todes sein.

Zu ~ 1 meist *physiol.*: ~ air: a) Lebensluft *f*, b) † Sauerstoff *m*; ~ blood Lebensblut *n*; ~ capacity Luft-aufnahmefähigkeit *f* der Lungen; ~ chemistry chemischer Ernährungsvorgang; ~ contractility Zſ.-ziehungsfähigkeit *f* der lebenden Muskeln; ~ functions *pl.* Lebensverrichtungen *f/pl.*; ~ force Lebenskraft *f*; ~ organs *pl.*, ~ parts *pl.* edle Teile *m/pl.* des Körpers, deren Verletzung das Leben gefährdet; ~ power Lebenskraft *f*; ~ question Lebensfrage *f*; ~ sense allgemeines Empfinden des Körpers; ~ spark Lebensfunken *m*; ~ spirits *pl.* Lebensgeister *m/pl.*; ~ statistics Statistik *f* über die Lebensdauer, Geburten 2c.; *Am.* ~ statistics' report Familiennachrichten *f/pl.*; *fig.* ~ thread Lebensfaden *m*; ehm. ⚘ ~ vessel Schleim-, Milch-gefäß *n* der Pflanzen; ~ warmth Lebenswärme *f*.

vitalisation ④ (wāⁱ-tᴬ-ĭ-zē-ᵉshᵘn) *s.* Belebung *f*.

vitalise ④ (wāⁱᵛ-tᴬ-lāĭz) *v/a.* ①b. beleben, die Lebenskraft wecken in (*dat.*).

vitaliser ④ (~lāĭ-zᵉr) *s.* Belebende(r, s).

vitalism ⏣ (~lĭsm) *s.* Vitali'smus *m*, Lehre *f* von der Lebenskraft.

vitalist ⏣ (~lĭst) *s.* Vitali'st *m*, Anhänger *m* der Lehre von der Lebenskraft.

vitalistic ⏣ (wāĭ-tᴬ-lĭ-ᵛᵉ-tĭk) *a.* vitalistisch.

vitality (wāĭ-tᴬ-ᵛᵉ-lĭ-tᵉ, *ST. a.* wᵉ-) [fr.] *s.* 1. Lebenskraft *f*, Leben *n*. — 2. Lebensfähigkeit *f*.

vitally (wāⁱᵛ-tᴬ-lᵉ) *adv.* 1. in lebendiger Weise; wesentlich, nennenswert, bedeutend. — 2. in den edlen Teilen, tödlich (verletzt).

vitaroborant (wāĭ-tᴬ-rŏᵘ-bᵒ-ᴿᵉnt) *s.* Art Kräftigungsmittel, ähnlich der Revale'scia.

vitativeness ⏣ (wāĭ-tē-tĭw-nᵉß) *s.* Phrenologie: (Orga'n *n* für) Liebe *f* zum Leben.

vitellarian ⏣ (wĭt-ᵉ-lāʳ-ᴿᵉ-ĭᵘn) *a.*, *zo.* zum Dotterstocke (z.B. der Saugwürmer) gehörig.

vitellary ⏣ (wⁱᵛ-tᵉ-ᵉ-lᵉ-ᴿᵉ) **I** † *s.* Stelle *f* des Ei-dotters im Ei. — **II** *a.* = vitelline.

vitellicle ⏣ (wāĭ-tĕʳ-lĭ-kl) *s.*, *zo.* Dotterſack *m*. [*a.*, *zo.* Dotter erzeugend.]

vitelligenous ⏣ (wĭt-ᵉ-lĭʳ-ᵈǧ-ᵉ-nŏß) [lt.]

vitellin ⏣ (wᵉ-tĕʳ-lĭn oder wⁱᵛ-tᵉ-lĭn, *CT.D.* wāĭ-tĕʳ-lĭ-ln) *s.*, *chm.* Vitelli'n *n*.

vitelline ⏣ (~) **I** *a.* 1. *zo.* dem Ei-dotter angehörig; Dotter-... — 2. ⚘ u. *ent.* dotterfarben, rötlich-gelb. — **II** ✎ *s.* 3. *zo.* Eidotter *n*. [(röm. Kaiser, 69 n. Chr.).]

Vitellius (wāĭ-tĕʳ-lĭ-ᵉs) *npr.* Vite'llius *m*)

vitellogenous ⏣ (wĭt-ᵉ-lŏʳ-ᵈǧ-ᵉ-nŏß) *a.*, *zo.* Dotter erzeugend.

vitellus ⏣ (wāĭ-tĕʳ-lᵉß) [lt.] *s.*, *zo.* und ⚘ Ei-dotter *n*, Dotter *n*.

vital † (wⁱᵛ-shᵘ-ᵈl) *a.* = vicious.

vitiate (wⁱᵛ-shᵘ-ēt) [von lt. *vitia're*] *v/a.* ①b. 1. verderben, verfälschen, untauglich machen. — 2. *fig.* entweihen, entheiligen, schänden. — 3. jur.: ungiltig machen, entkräften, umstoßen.

vitiation (wĭsh-ᵉ-ēʳ-shᵘn) [lt.] *s.* 1. Verderben *n*, Verdorbensein *n*, Verfälschung *f*. — 2. *fig.* Entheiligung *f*, Befleckung *f*, Schändung *f*. — 3. jur.: Vernichtung *f*, Umstoßen *n*, Ungiltigmachen *n*, Aufhebung *f* eines Kontraktes.

vitiator (wⁱᵛ-shᵘ-ᵉ-ē-tᵉʳ) *s.* Verderber *m*, Verfälscher *m* 2c. (s. vitiate).

viticide ⏣ (wⁱᵛ-tᵉ-ßāĭd) [lt.] *s.* Vernichter *m* des Weinstocks (z.B. die Reb-laus).

viticolous ⏣ (wāĭ-tĭʳ-ᵉ-lŏß) [lt.] *a.* auf dem Weinstocke lebend. [treibend.]

viticulose ⏣ ⚘ (~ĭᵘᵉ-lōß) [lt.] *a.* Ranken-

viticultural (wĭt-ᵉ-ᵗʰĭʳ-ĭ-tʃᶜʰᵘᵉ-ᴿᵉl) *a.* zum Weinbau gehörig; Weinbau-...

viticulturalist ✎ (~tʃᶜʰᵘᵉ-ᴿᵉ-lĭst) *s.* Weinbauer *m*. [bau *m*.]

viticulture (wⁱᵛ-tᵉ-ᵗʰĭ-tʃᶜʰᵘᵉr) [lt.] *s.* Wein-

viticulturist (wĭt-ᵉ-ᵗʰĭʳ-ĭ-tʃᶜʰᵘᵉ-rĭßt) *s.* Weinbauer *m*, Rebenzüchter *m*.

Viti Islands (wⁱᵛ-tĭ āĭ-lᵉnds) *npr/pl.* = Fiji Islands. [binism.]

vitiligo ⏣ (wĭt-ᵉ-lāĭʳ-gō) [lt.] *s.* = al-

vitilitigate ✎ oder † (~lⁱᵛ-tᵉ-gēt) [lt.] *v/n.* ①b. prozessieren, streitsüchtig sein.

vitilitigation ✎ oder † (~lĭt-ᵍᵉʳ-ʃᶜʰᵘn) *s.* Prozeßsucht *f*, Streitsucht *f*.

vitiosity (wĭsh-ᵉ-ŏʳ-ᵇᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉs) Lasterhaftigkeit *f*, Verderbtheit *f*.

vitious(ness) † (wⁱᵛ-shᵘ-ᵇᵉ(-nᵉß) = vicious)

vitoe (wⁱᵛ-tᵒ-ē) = douroucouli. [(-ness).]

vitrea ⏣ (wⁱᵛ-trᴬ-a) [von lt. *vi'treus*] *s/pl.* Altertumskunde: Glasgefäße *n/pl.*, Bruchstücke *n/pl.* von Glasgefäßen.

vitrea/ ✎ (wⁱᵛ-tᵉ-ᴿᵉ-ĭl), **~n** ✎ (~ᴿᵉ-ĭn) *a.* = vitreous. [das Vitreodenti'n betr.)

vitreodentinal ⏣ (wĭt-ᵉ-ᵈᵉ-ᵉn-tᴬ-nᵉl) *a.*)

vitreodentine ⏣ (~tĭn) *s.* Vitreodenti'n *n*.

vitreo-electric ⏣ (wĭt-ᵉ-ŏ-ᵉ-lĕʳ-tᵉ-rĭk) *a.*, *elect.* glas-elektrisch, positiv elektrisch.

vitreograph (wⁱᵛ-tᵉ-ᵉ-ᵍʳᴬᴬf) *s.* Zeichnung *f* 2c. auf Glas; bfd. Photogr.: Diapositiv *n*.

vitreosity (wĭt-ᵉ-ŏʳ-ᵇᵉ-ĭ-tᵉ) *s.* Glasartigkeit.

vitreous (wⁱᵛ-tᵉ-ᵉ-ᵗʰᵘß) [lt. *vi'treus*] **I** *a.* 1. das Glas betr.; Glas-...; ☤. — 2. gläsern, aus Glas. — 3. glas-artig. — **II** *s.* 4. *anat.* Glaskörper *m* des Auges.

Zu ~ 1: *elect.* ~ electricity positive od. Glas-Elektrizität; *anat.* ~ humour, ~ body Glaskörper *m* des Auges; ~ humour of the ear = endolymph; ~ paste Glasfluß *m*; *chm.* ~ salt Glasgalle *f*; *min.*: ~ silver Silberglas-erz *n*; ~ tube Blitzröhre *f*.

vitreousness (~nᵉß) *s.* Glas-artigkeit *f*.

vitrescence (wᵉ-trᵉʳ-ᵉ-nß) *s.* Verglasung *f*, Verglasbarkeit *f*.

vitrescent (~ᵉnt) [lt. *vitrum*] *a.* verglasbar, sich verglasend.

vitrescible (~lbl) *a.* verglasbar.

vitric (wⁱᵛ-trĭk) [lt. *vitrum*] *a.* glas-artig; Glas-...

vitrics (~rĭkß) 1. *s/pl.* Glaswaren *f/pl.* — 2. *s.* (*sg.* u. *pl.*) Glaswarenkunde *f*.

vitrifaction ⊛ (wĭt-ᴿᵉ-fāʳ-ĭ-shᵘn) [fr.] *s.* Verglasung *f*.

vitrifacture ⊛ (~fĭᶜʰᵘᵉr) *s.* Glasfabrikation *f*.

vitrifiability ⊛ (wĭt-ᴿᵉ-fāĭ-ᴬ-bĭʳ-ĭ-tᵉ) *s.* Verglasbarkeit *f*.

vitrifiable ⊛ (wⁱᵛ-trĭʳ-fĭ-ᴬ-bl) *a.* = vitrifiable. [verglasen.]

vitrificate ⊛ ✎ (wⁱᵛ-trᵉ-fᵉ-kēt) *v/a.* ①b.

vitrification ⊛ (wĭt-ᴿᵉ-fᵉ-kē-shᵘn) [fr.] *s.* Verglasung *f*; *metall.* Verschlackung *f*.

vitrified ⊛ (wⁱᵛ-trᵉ-fāĭd) *p.p.u.a.* verglast; verschlackt; ~ colour Email-, Schmelz-farbe *f*; ~ fort, ~ wall Burg *f* mit verglasten Mauern, bfd. in Schottland.

vitriform ⊛ (~fᵒʳm) [lt.] *a.* glas-artig.

vitrify ⊛ (~fāĭ) ①d. **I** *v/a.* verglasen, in Glas verwandeln. — **II** *v/n.* (sich) verglasen, zu Glas werden.

vitrine (wⁱᵛ-trĭn) [fr.] *s.* Glas-Schaukasten *m*. [artig.]

vitrinoid ⏣ (~rᵉ-nŏĭd) *a.*, *zo.* glasschnecken-

vitriol (wⁱᵛ-trᵉ-ᵛĭl, Pwⁱᵛ-tᵉ-rᵉl) [(alt=)fr., von lt. *vi'treus*] *s.* 1. *chm.* Vitrio'l *m*, schwefelsaures Salz; ☤. — 2. P Schwefelsäure *f*.

Zu ~ 1 *chm.*: black ~ schwarzer Vitriol; blue ~, Roman ~, ~ of copper Kupfervitriol *m*; burnt ~ kalzinierter V.; green ~, martial ~, ~ of iron Eisenvitriol *m*; native ~ in form of filaments Haarvitriol *m*; native ~ of lead Bleivitriol *m*; red ~, rose ~ Kobaltvitriol *m*; white ~, ~ of zinc Zinkvitriol *m*; oil of ~ Vitriol-öl *n*, Schwefelsäure *f*; brown (pure) oil of ~ unreine (reine) Schwefelsäure.

vitriolate¹ † (wĭt-ᴿᵉ-ᵉ-lēt) *v/a.* *chm.* in Vitrio'l verwandeln, vitriolhaltig machen.

vitriolate² † (~lᴬt), **~d** † (~lē-tᵉd) *a.* 1. *chm.* in Vitrio'l verwandelt, vitriolhaltig; schwefelsäurehaltig. — 2. vitriolartig. [vitriolisation.]

vitriolation † (wĭt-ᴿᵉ-ᵉ-lē-shᵘn) *s.* —

vitriolic (~ŏʳ-lĭk) *a.* 1. *chm.* Vitrio'l-..., vitriolisch; vitriol-artig; ☤. — 2. *fig.* ätzend, beißend, scharf.

Zu ~ 1 *chm.*, *min.*: † ~ acid Schwefelsäure *f*; ~ ether Schwefel-äther *m*; ~ lie Vitriol-lauge *f*; ~ ore Vitriol-erz *n*; ~ pyrites Vitriolkies *m*.

vitrioline (wⁱᵛ-trᵉ-ᴿᵉ-lĭn) *a.* vitrio'l-artig.

vitriolisable ⏣ (wⁱᵛ-trᵉ-ᴿᵉ-lāĭ-zᵉ-bl) *a.*, *chm.* vitriolisierbar.

vitriolisation ④ (vĭt-rē͡ī-ŏl-ī-zā′shŭn) *s.*, *chm.* Verwandlung *f* in Vitrio'l; *metall.* Vitriolmachen *n* bei der Kupfergewinnung.

vitriolise ④ (vĭt′rē͡ī-ŏl-īz) *v/a.* ①b. 1. † *chm.* = vitriolate[1]. — 2. mit Schwefelsäure vergiften oder beschädigen.

vitriolous † (-lŏs) *a.* = vitriolic.

vitriol-thrower * (vĭt′rē͡ī-ŏl-*th*rō-ĕr) *s.* Vitrio'lſpritzer(in) (j. der durch Verſpritzen mit Vitriol j-s Geſicht oder Kleider ꝛc. beſchädigt).

Vitruvian (vē-trūv′-vē͡ĭ-ăn) [Vitruvius, röm. Baumeiſter, 1. *sæc.* vor Chr.] *a.* Vitruviſch; *arch.* ~ scroll Mäa'nder *m*.

vitry ⓦ (vĭt′rē-ē) *s.* Art feiner Ka'nevas.

vitta (vĭt′ă) [lt.] *s.* (*pl.* ~æ, ~ī) 1. Binde *f*, Kopfbinde *f*, Stirnband *n*. — 2. Fähnchen *n* an der Biſchofsmütze. — 3. ⓩ ♀ Ölröhrchen *n*, -behälter *m* in den Früchten der Doldenblüter. — 4. *zo.* Band *n*, Streifen *m*; ♀ Bandſtreifen *m*.

vittate (vĭt′ĕt) ~d (~ē-tĕd) *a.* 1. mit e-r Binde verſehen. — 2. ♀ bandſtreifig, ge-

vittle † (vĭtl) *s.* = victual. [ſtriemt.]

vitular(y) ⓩ (vĭt′ū-lĕ͡r, ~lĕ͡ī-rē) [von lt. *vi'tulus*] *a.* das Kalb betr.; *vet.* ~ apoplexy, ~ fever Geburtsfieber *n* der Kühe.

vituline ⓩ (~lā͡ĭn, ~lĭn) [lt.] *a.* Kalbs-...; kalbsartig, kälbern; *zo.* ~ seal gemeiner See-hund (*Phoca vituli'na*).

viturperate (vĭ-tŭr-, a. vē͡ĭ-tjūr′-pē͡ĭ-rē-bl) [lt.] *a.* tadelnswert. [ſchmähen.]

vituperate (~rēt) [lt.] *v/a.* ①b. tadeln, ſ

vituperation (vĭ-tū-, a. vē͡ĭ-tjū-pē͡ĭ-rē′-ſhŭn) [lt.] *s.* Tadeln *n*, Tadel *m*; ~s *pl.* Schimpfworte *n/pl.*

vituperative (vĭ-tū-, a. vē͡ĭ-tjūr′-pē͡ĭ-rĕ-tĭv) *a.* □ tadelnd, einen Tadel enthaltend.

vituperator (~rē-tē͡ĭ) [lt.] *s.* Tadler *m*.

vituperious † (vĭ-tū-pĭr′-rē͡ĭ-ŭs) *a.* entehrend, ſchändend, ſchimpflich.

Vitus (vā͡ĭ′-tŭs) *npr.* Veit *m*; *med.* St. Vitus'(s) dance Veitstanz *m*, Chore'a *f*.

viure (vĭ′-jū͝r) [a/f.] *s.*, *her.* ſehr ſchmales Band. [kopf (*Sebasto'des ova'lis*).]

viuva *Am.* (vĭjū′r-vă) *s.*, *ichth.* Art Drachen-

viva (vē′-vă) [it.] **I** *int.* er (od. ſie, es) lebe hoch! — **II** *s.* Hochruf *m*. [haft.]

vivace ♪ (vĭ-vā′-tſchĕ) [it.] *a.* u. *adv.* leb-

vivacious (vĭ-vā- oder vē͡ĭ-vē′-ſhŭs) [lt. *vivac-em*] *a.* □ 1. lebenskräftig, langlebig; ♀ ↖ ausdauernd. — 2. lebhaft, munter, lebensluſtig.

vivaciousness (~-nĕs) *s.* 1. ↖ Langlebigkeit *f*. — 2. Lebhaftigkeit *f*, Munterkeit *f*.

vivacity (~vă′ſ-ĕ-tē) [fr.] *s.* (*pl.* ~ies, ~tē͡ſ) 1. † Lebenskraft *f*, Kraft *f*. — 2. † zähes Leben; Langlebigkeit *f*. — 3. Lebhaftigkeit *f*, Munterkeit *f*. — 4. ↖ das Lebhafte; ~ of speech lebhafte Äußerung.

vival ↖ (vā͡ĭ′-vŭl) *a.* = vital.

vivari*um* (vā͡ĭ-vā′-rē-ŭm)[lt.]*s.*(*pl.*~ums, ~rē-ŭmſ od. ~a, ~rē-ă) Viva'rium *n* (Behälter für lebende Tiere), Tier-behälter *m*, -gehege *n*, -park *m*. [= vivarium.]

vivary ↖ (vā͡ĭ′-vē-rē) *s.* (*pl.* ~ies, ~rē͡ſ)

vivat (vā͡ĭ′-vă͡t) [lt. ers ꝛc. lebe] *s.* Hochruf *m*.

viva voce (vā͡ĭ′-vă vō′-ſē) [lt.] **I** *a.* und *adv.* mündlich. — **II** F *s.* mündliche

vivda ſchott. (vĭ′-vă-dă) = vifda. [Prüfung.]

vive[1] (vā͡ĭv) [fr. *vif*, lt. *vivus*] *a.* □ 1. lebhaft. — 2. ſchott.: hell, klar, deutlich.

vive[2] (vēv) [fr.] *int.* es lebe!, lang lebe!

vivency † (vā͡ĭ′-vē-n-ſē) *s.* Lebensweiſe *f*.

viverrin(e) ⓩ (vă͡ĭ-vĕ′-rĭn) *zo.* **I** *a.* zibethkatzenartig; ~ cat = wagati. — **II** *s.* Zibethkatze *f* (*Vive'rra*).

vivers ſchott. (vĭ′-vĕ͡ſ) [fr. *vivres*] *s/pl.* Lebensmittel *n/pl.*

vives (vā͡ĭvſ) [a/f. *avives*] *s/pl.*, *vet.* Feifel *f*, Mandel-entzündung *f* der Pferde.

Vivian (vĭ′vē-ăn) *npr.* Zauberin aus dem Sagenkreiſe König Arthurs, Geliebte des Merlin.

vivianite ⓜ (vĭ′vē-ă-nā͡ĭt) *s.*, *min.* Viviani't *m*, Eiſenblau *n*, Blaueiſen-erz *n*.

vivid (vĭ′vĭd) [lt. *vi'vidus*] *a.* □ *fig.* lebhaft, lebendig; ~ colour lebhafte Farbe; ~ imagination lebhafte Einbildung(s-kraft); ~ flashes *pl.* of lightning lebhafte Blitze *m/pl.* [2. † Lebenskraft *f*.]

vividity (vĭ-vĭ′d-ĭ-tē) *s.* 1. ↖ = vividness.

vividness (vĭ′vĭd-nĕs) *s.* Lebhaftigkeit *f*, Munterkeit *f*, Leben *n*. [lebend.]

vivific(al) ↖ (vă͡ĭ-vĭ′ſ-ĭk, ~ĭ-tĭ͡ſ) *a.* be-

vivificant ↖ (~ĭ-tĭ͡ſnt) *a.* belebend.

vivificate (vă͡ĭ-vĭ′ſ-ĭ-kĕt) [ſpät-lt.] *v/a.* ①b. 1. ↖ beleben. — 2. † *chm.* Queckſilber ꝛc. lebendig machen; in den Natur- oder Metall-zuſtand zurückführen.

vivification (vĭv-ĭ-fĭ-kē′-ſhŭn) [fr.] *s.* 1. ↖ Belebung *f*, Lebendigmachung *f*, das Belebende. — 2. † *chm.* Reduktion *f* in den Metallzuſtand. — 3. ⓩ *physiol.* Umbildung *f* der Protei'nſtoffe in lebendes Gewebe.

vivificative ↖ (vĭ′vĭ-ſĭ-fĭ-tă-tĭv) *a.* belebend.

vivifier (~fă͡ĭ-ĕr) *s.* Belebende(r, s).

vivify (~fă͡ĭ) [fr. *vivifier*] *v/a.* (*v/n.*) ①d. beleben, lebendig machen.

viviparity ⓩ (vĭv-ĭ-pă′r-ĭ-tē) *s.* Gebären *n* lebendiger Jungen.

viviparoid ⓩ (vă͡ĭ-vĭ′p-ă-rŏĭd) *zo.* **I** *a.* ſumpfſchnecken-artig. — **II** *s.* Sumpfſchnecke *f*.

viviparous ⓩ (~rŏſ) [lt.] *a.* □ (ſ. a. ~ly) 1. *zo.* lebendig(e Junge) gebärend. — 2. ♀ ſich durch Fortſätze oder Zwiebeln vermehrend; ~ knotweed knollentragender Knöterich (*Poly'gonum vivi'parum*).

viviparously ⓩ (~lē) *adv.* durch die Geburt lebendiger Jungen.

viviparousness ⓩ (~nĕſ) *s.* Gebären *n* lebendiger Jungen.

viviperception ⓩ↖ (vĭv-ĭ-pĕ͡ī-rĕ′p-ſhŭn) [lt.] *s.* Beobachtung *f* phyſiologiſcher Vorgänge am lebenden Körper.

vivisect ⓩ (vĭv-ĭ-ſĕk′t) *v/a.* (*v/n.*) ①a. *physiol.* lebend ſezieren.

vivisection ⓩ (vĭv-ĭ-ſĕk′-ſhŭn) [fr., lt.] *s.*, *physiol.* Viviſektio'n *f*.

vivisectional ⓩ (~ſhŭn-ăl) *a.*, *physiol.* die Viviſektio'n betreffend; Viviſektions-...

vivisectionist ⓩ (~nĭſt) *s.*, *physiol.* Viviſe'ktor *m*, Anhänger *m* der Viviſektio'n.

vivisector ⓩ (~ĭ͡ſ-ĕr) *s.*, *physiol.* Viviſe'ktor *m*.

vivisectorium ⓩ (vĭv-ĭ-ſĕk′-tō′-rē-ŭm ⓖ) [neu-lt.] *s.*, *physiol.* Laborato'rium *n* für Viviſektionen.

vivisepulture ↖ (~ſĕ′p-ĭ-tſchŏ͡ĭr) [neu-lt.] *s.* Lebendig-begraben(-werden) *n*.

vivo ♪ (vĭ′-vō) [it.] *a.* lebhaft.

vivré (vĭ-vrā͡ĕ′) [a/f. *vivre*, fr. *givre*] *a.*, *her.* (dahin)gleitend (Schlange).

vixen (vĭkſn) [m/e. *fixen*] **I** *s.* 1. *hunt.* Füchſin *f*, Fähe *f*. — 2. *fig.* Zänkerin *f*, böſe Sieben; chm. auch: Zänker *m*. — 3. ↖ *fig.* Schreihals *m* (Kind). — **II** *a.* 4. zänkiſch, keifend. [keifend.]

vixen*ish* (vĭk′ſn-ĭſch), **~ly** (~lē) *a.* zänkiſch,

viz. (ausgeſprochen namely nē͡ī′m-lē) *abbr.* = videlicet (nämlich).

vizament (vă͡ĭ′-zā-mĕnt) *s.* ⁂ für advisement (*SH.W.1,1,39*).

vizard † (vĭ′ſ-ĕrd) *s.* = visor. [Perſon).]

vizard-mask † (~maßt) *s.* Maske *f* (auch)

vizcacha (vĭſ-kă′-tſch-a) *s.*, *zo.* = biscacha.

vizie ſchott. (vĭ′ſ-ē) *s.* = visie.

vizier (vĭ-zĭ͡ĕr′, oft ⁂ vĭ′ſ-ĭ͡ĕr), **vezierate** (vĭ-zĭ′r-răt), &c. = vizir, vizirate, &c.

vizir (vĭ-zĭ͡ĕr′) [türk.] *s.* Vezie'r *m* (orientaliſcher Miniſter); grand ~ Großvezier *m*.

vizirate (vĭ-zĭ′r-răt) *s.* Veziera't *n*, Vezierwürde *f*.

vizirial (~rē-ăl) *a.* Vezier-...; von einem Vezier ausgegeben oder her-rührend.

vizirship (vĭ-zĭ͡ĕr′-ſhĭp) *s.* = vizirate.

vizor (vĭ′ſ-ĕr) *s.* u. *v.* = visor.

vizy ſchott. (vĭ′ſ-ē) *s.* = visie.

Vlach (vlăk) *a.* u. *s.* = Wallachian.

vlack-vark Süd-Afrika (vlăk′-vā-rk) [holl.] *s.*, *zo.* Warzenſchwein *n* (*Phacochœ'rus*).

vlaie ↖ (vlā͡ĭ), auch **vley** (vlā͡ĭ) *s.* = vly.

vly *Am.* und Süd-Afrika (vlā͡ĭ oder flā͡ĭ) *s.* ſumpfige Niederung, Sumpf *m*.

V-moth (vĭ′-mŏth) *s.*, *ent.* Art Spanner (*Ha'lia vaua'ria*).

vo ſ. octavo.

Vo. *abbr.* = lt. *verso* (linke Seite); ♪ violin.

voc. *abbr.*, *gr.* = vocative. [Wort *n*.]

vocable (vō͡ĕ′-kă-bl) [lt.] *s.*, *gr.* Voka'bel *f*, ſ

vocabulary (vō-kă′b-ĭu-lă-rē) [lt.] *s.* (*pl.* ~ies, ~rē͡ſ) 1. Vokabula'r(ium) *n*, Wörterbuch *n*, -verzeichnis *n*; ~ of Virgil Wörterbuch *n* zu Vergi'l. — 2. Wortſchatz *m*.

vocabulist (~lĭſt) [ſr.] *s.* 1. Verfaſſer *m* eines Vokabula'rs. — 2. † = vocabulary.

vocal (vō͡ĕ′-kăl) [fr., lt.] **I** *a.* □ (ſiehe auch ~ly) 1. voka'l; Stimm-...; durch die Stimme hervorgebracht; ♮. — 2. tönend (with von); *poet.* ~ woods *pl.* vom Geſange der Vögel erſchallende Wälder *m/pl.* — 3. laut, mündlich; ~ prayer lautes Gebe't. — 4. a) Lautlehre: tönend, ſtimmhaft (z. B. z, v, b zum Unterſchiede von s, f, p); b) *gr.* vokaliſch. — **II** *s.* 5. in Kloſtern: Stimmberechtigte(r).

Zu ~ 1: *med.* ~ auscultation Unterſuchung *f* nach der Stimmbeſchaffenheit, voka'le Auskultation; *med.* ~ fremitus Voka'lfre'mitus *m*; ♪ ~ fugue Singfuge *f*; ♪ ~ music Voka'lmuſik *f*, Geſang *m*; ♪ ~ organ Stimmwerkzeug *n*; ♪ ~ performer Sänger(in); *anat.* ~ tube Stimmgang *m* durch Mund und Naſe.

vocalic (vō-kă′l-ĭk) *a.*, *gr.* Voka'l-...; vokaliſch.

vocalisation ④ (vō-kă-lĭ-zā′-ſhŭn) [fr.] *s.* 1. Vokaliſation *f*, Lautbarmachung *f*, Tönen *n*. — 2. tönende oder mündliche Äußerung. — 3. *gr.*: a) Voka'lbildung *f*, Hervorbringung *f* von Vokalen; b) Verſehen *n* mit Vokalen (z. B. bei den ſemitiſchen Sprachen).

vocalise ④ (vō͡ĕ′-kă-lā͡ĭſ) [fr. *vocaliser*] ①b. **I** *v/a.* 1. vokaliſieren, ſtimmhaft m., ausſprechen. — 2. *gr.* mit Vokalen verſehen (z. B. ſemitiſche Sprachen). — **II** *v/n.* 3. ſprechen, ſingen, ſummen.

vocalism ⓩ (~lĭſm) *s.* 1. Vokali'smus *m*; Gebrauch *m* der Stimmwerkzeuge. — 2. ↖ voka'liſcher Laut. — 3. = nominalism.

vocalist ♪ (~lĭſt) [fr.] *s.* Sänger(in), Geſangskünſtler(in) (*ant.* instrumentalist).

vocality (vō-kă′l-ĭ-tē) [lt.] *s.* (*pl.* ~ies, ~tē͡ſ) 1. Ausſprechbarkeit *f*, Lautbarkeit *f*, Lauten *n*. — 2. *gr.* voka'liſcher Chara'kter.

vocaller ♪ *Am.* (vō͡ĕ′-kă-lĕ͡r) *s.*, *sl.* Sänger(in).

vocally (~lē) *adv.* zu vocal: 1. in tönender Weiſe, durch die Stimme. — 2. mündlich, in Worten. — 3. durch Singen, geſanglich. — 4. *gr.* voka'liſch.

vocalness (vō͡ĕ′-kăl-nĕſ) *s.* = vocality.

vocation (vō-kē′-ſhŭn) [fr., lt.] *s.* 1. Berufung *f*, Aufforderung *f*, Ruf *m*. — 2. *bibl.*, *eccl.* Berufung *f*. — 3. innerer Beruf, Hang *m*, Neigung *f*, Anlage *f*, Talent *n* zu et.; to miss one's ~ ſeinen Beruf verfehlen. — 4. Beruf *m*, Geſchäft *n*, Beſchäftigung *f*.

vocational (~ſchŭn-ăl) *a.* □ den Beruf betr.; Berufs-...; ~ly was den Beruf betrifft.

vocative (vŏ′k-ă-tĭv) [lt.] *gr.* **I** *a.* (an-)rufend, redend; ~ case = ~ II. — **II** *s.* Vokati'v(us) *m*, Anrede-, Ruf-fall *m*.

vociferance (vō-ſĭ′f-ĕ-rănſ) *s.* Geſchrei *n*.

vociferant (~rănt) [lt.] **I** *a.* ſchreieriſch, lärmend. — **II** *s.* Schreier *m*, Lärmer *m*.

vociferate (~rēt) [lt.] *v/a.* (*v/n.*) ①b. ſchreien, brüllen, laut ausrufen.

vociferation (wᵒˢ-ʃɪf-ᶦ-rēᶦʳ-ʃĕᵑ'n) [fr., lt.] *s.* Schreien *n*, Brüllen *n*, Schimpfen *n*, Geschrei *n*. [*m*, Lärmer *m*.]

vociferator (wᵒˢ-ʃɪfᶦʳ-ᶦ-rē-tᵉʳ) *s.* Schreier(in).

vociferise ④ ✎ (~rāĭz) *v.* ①b. = vociferate.

vociferosity ✎ (wᵒˢ-ʃɪf-ᶦ-rŏˢ-ᶦ-tᵉ) *s.* = vociferousness.

vociferous (wᵒˢ-ʃɪᶦʳ-ᶦ-rŭʃ) *a.* □ laut schreiend, brüllend; **~ness** (~-nᵉʃ) *s.* schreierische Art, Geschrei *n*, Brüllen *n*.

vocist (wōᶦʳ-ʃɪst) *s.* röm. Alt.: Aussprachelehrer *m*.

vocular ✎ (wŏᶦʳt-ɪᵘ-lᵃʳ) *a.* = vocal.

vocule ♫ ✎ (~jūl) [lt. *vo'cula*] *s.* kurzer Ton wie bei der Aussprache von p, t, k.

vodka (wŏᶦʳd-ka), **~l** (~kl) [russ.] *s.* Branntwein *m*, Wutki *m*.

vodu (wō-dūᶦ) *a.* und *s.* = voodoo.

voe Shetland-Inseln (wō) *s.* Bai *f*, Bucht *f*.

Voëtian (wᵒˢ-lᶦʳ-ʃĕᵑ-ᶦ-ᵃn) [Voëtius, holl. Theologe des 17. *sæ.*, der die Bibel wörtlich auslegte] *s.*, *eccl.* Anhänger *m* des Voë'tius.

Vo. Fo. *abbr.* = verso folio (Querfolio).

vogie schott. (wōᶦʳ-gᵉ) *a* eitel, stolz; lustig, fröhlich.

vogle ⚒ *provc.* (wōgl) *s.* = vugg.

vogue (wōg) [fr., dtsch Woge] *s.* 1. Ansehen *n*, Ruf *m*, Zugkraft *f*, Beliebtheit *f*; Mode *f*; to be in ~ großen Zulauf haben, sehr beliebt sein, (in) Mode oder im Schwange sein; P ziehen; to bring into ~ in Aufnahme bringen. — 2. herrschende Meinung, allgemeines Gerede; † in the ~ of the world nach dem Urteile der Welt.

voice (wŏɪs) [fr. *voix*, lt. *voc-em*] **I** *s.* 1. Stimme *f*; Laut *m*, Ton *m* (*a. fig.*); ɣ. — 2. (Wahl-)Stimme *f* ɣ. — 3. Sprache *f*, Ausdruck *m*, Worte *n/pl.*; to give a thought ~ e-n Gedanken aussprechen. — 4. *fig.* Stimme *f*, Sprecher *m*; Sprachrohr *n*. — 5. Lautlehre: tönender od. stimmhafter Laut (vgl. vocal 4). — 6. *gr.* active ~ Akti'vum *n*; passive ~ Passi'vum *n*; middle ~ Me'dium *n*. — 7. † Gerücht *n*, Gerede *n*; Ruf *m*; the ~ goes die Rede geht, es verlautet. — 8. † Voka'bel *f*, Wort *n*. — **II** *v/a.* ①b. verkünd(ig)en, ausposaunen, als Gerücht verbreiten, e-r herrschenden Meinung Ausdruck verleihen. — 10. ⚙ ♪ die Orgelpfeifen prob(i)eren, anpfeifen lassen. — 11. ♪ die Singstimmen schreiben von. — 12. Lautlehre: stimmhaft aussprechen. — 13. † (durch Zuruf) ernennen, erklären. — **III** † *v/n.* 14. sprechen; stimmen, s-e Meinung äußern. — 15. (auf)schreien, laut w.

Zu ~ 1: (not) in ~ (nicht) bei Stimme; deep ~ tiefe Stimme; donnernde od. kräftige St.; to speak with a low ~, to speak under one's ~ mit leiser Stimme sprechen; *bibl.* after the fire a still small ~ Luther: nach dem Feuer kam ein still sanftes Sausen (1. Kön. 19, 12); at the top of one's ~ aus vollem Halse; ~ of nature Stimme *f* der Natur; ~ of the silence Gehörs-Hallucination *f* (z.B. in hypnotischen Zuständen); ♪ bass ~ Baß *m*; ♪ treble ~ Sopra'n *m*, Diska'nt *m*; ♪ breaking of the ~ Umschlagen *n* der Stimme; ♪ he has no ~ er hat keine Stimme; to lower one's ~ leiser sprechen, die Stimme dämpfen; to raise one's ~ die St. erheben, lauter sprechen; *prvb.* the ~ of the people is the ~ of God des Volkes Stimme ist Gottes Stimme.

Zu ~ 2: with one ~ einstimmig, einmütig; without a dissentient ~ mit Stimmen-einheit; by a majority of ~s mit Stimmenmehrheit; † in my ~ in meinem Namen; you have no ~ in the matter Sie haben in der Angelegenheit nicht mitzusprechen.

voice-broken (wŏɪs-brōkn) *a.* mit umschlagender Stimme, kreischend.

voiced (wŏɪst) *a.* 1. in Zssgn: ...-stimmig, mit einer ... Stimme; angel-~, angelike ~ mit einer Engelstimme (*s. a.* full-voiced, low-voiced, shrill-voiced, &c.). — 2. Lautlehre: stimmhaft, tönend (= vocal 4 a; *ant.* breathed).

voiceful (wŏɪs-fūl) *a.* eine Stimme habend, stimmbegabt, voka'l, tönend; brausend (Meer); **~ness** (~-nᵉʃ) *s.* Reichtum *m* an Stimmen, Tönen *n*; Brausen *n*.

voiceless (~lᵉʃ) *a.* 1. ohne Stimme, schweigend, stumm. — 2. ohne Wahlstimme, nicht stimmfähig. — 3. Lautlehre: nicht stimmhaft, tonlos (= surd 2).

voicelessness (~-nᵉʃ) *s.* Stimmlosigkeit *f*, Schweigen *n*, Stummheit *f*.

voice-lozenge (wŏɪs-lŏz-ᶦnd͡ʒ) *s.* Brustbonbon *m*.

voice-part ♪ (~-pāᵉt) *s.* Singstimme *f*.

voice-pipe ⚓ (~-pāĭp) *s.* Sprachrohr *n*.

voicer ⚙ ♪ (wŏɪᶦʳ-sᵉʳ) *s.* j. der die Orgelpfeifen probiert, Regulierer *m* von Orgelpfeifen.

voice-thrill (wŏɪʳ-*th*rĭl) *s.*, *med.* Voka'lfre'mitus *m*.

void (wŏɪd) [fr. *vide*, lt. *vi'duus*] **I** *a.* □ 1. leer; ~ space leerer Raum; to leave ~ unausgefüllt lassen; nicht ausfüllen. — 2. ~ of leer an; arm an; ermangelnd (*gen.*), ohne; ɣ. — 3. frei, unbesetzt (Stelle). — 4. unwirksam, nutzlos, vergeblich. — 5. nichtig, ohne Wert, ungiltig; wesenlos; ɣ. — 6. † unbeschäftigt, müßig. — 7. † arm. — **II** *s.* 8. Leere *f*, leerer Raum. — 9. Lücke *f*; *arch.* Thür- oder Fensteröffnung *f* einer Mauer. — 10. † letzter Gang, Nachtisch *m*. — **III** *v/a.* ①a. 11. leeren, leer machen, ausleeren, räumen; to ~ out ausleeren; *fig.* ausstoßen. — 12. durch den Stuhlgang ausleeren. — 13. auswerfen, ausspeien. — 14. leer oder unbesetzt lassen. — 15. *fig.* aufheben, ungiltig machen, vernichten. — 16. † beiseite legen, ablegen. — 17. † (ver)meiden (= avoid 1; *SH.Cor. 4,5,88*). — 18. † entfernen. — **IV** *v/n.* ①a. 19. ✎ mit dem Stuhlgang abgehen. — 20. † sich ausleeren, Stuhlgang haben. — 21. † leer oder frei werden (Amt). — 22. † abreisen, weggehen.

Zu ~ 2: ~ of air luftleer; ~ of friendship ohne Freundschaft; ~ of interest uninteressant; ~ of learning oh. Gelehrsamkeit, ungelehrt; ~ of love ohne Liebe, lieblos; *bibl.* conscience ~ of offence schuldloses Gewissen (Ap. G. 24,16); ~ of pity unbarmherzig; ~ of reason der Vernunft bar, unvernünftig; ~ of sense ohne Sinn, sinnlos.

Zu ~ 5: null and ~ null u. nichtig; jur.: ~ for uncertainty ungiltig wegen unklarer Fassung; ✉ ~ money-order verfallene Post-anweisung; to declare an election ~ eine Wahl für ungiltig erklären; to make ~ aufheben, ungiltig machen; *bibl.* verletzen, übertreten.

voidable (wŏɪᶦʳ-dᵉbl) *a.* 1. ausleerbar, abführbar. — 2. jur.: aufhebbar, annullierbar, zu vernichten(d).

voidance (wŏɪᶦʳ-dᵉnʃ) [a/f.] *s.* 1. Leeren *n*, Ausleerung *f*, Ausräumung *f*. — 2. *fig.* Ausstoßung *f*, Ablegung *f*, Entfernung *f*. — 3. Entsetzung *f*, Absetzung *f*, Ausstoßung *f* aus einer Pfründe. — 4. *fig.* Freiwerden *n*, Erledigung *f* eines Amtes, bsd. einer Pfründe. — 5. † Ausflucht *f*, Vorwand *m*.

voided (~dᵉd) *a.* eine Lücke habend; *her.* ausgebrochen, leer.

voider (wŏɪᶦʳ-dᵉʳ) *s.* 1. Ausleerer(in), Aufheber(in), Vernichter(in) 2c. (*s.* void III u. IV). — 2. † Tafelkorb *m* zum Abräumen der Schüsseln, Speise-überreste. — 3. *provc.* Art flacher Korb. — 4. *provc.* Waschkorb *m* (*Cornw.*). — 5. *her.* halbkreisförmiges Ehrenstück am Schild. — 6. † Tisch-abräumer *m* (Diener). — 7. † Vorrichtung, die et. (z.B. Sonnenstrahlen) abhält, Schirm *m*, Laube *f*. — 8. ⚔ ehm.: Deckstück *n* für Teile, die der Panzer bloß ließ.

voiding (wŏɪᶦ-dᵉnᵍ) *s.* 1. Ausleeren *n*, Aufheben *n* (siehe void III u. IV). — 2. ✎ das Ausgeleerte, Abgeräumte, Überbleibsel *n*.

voiding-knife † (~-nāĭf) *s.* Messer *n* zum Entfernen der Speisereste vom Tische.

voiding-lobby † (~-lŏb-ᵉ) *s.* Vorzimmer *n*.

voidness (wŏɪᶦʳd-nᵉʃ) *s.* 1. Leere *f*, Leerheit *f*. — 2. Nichtigkeit *f*, Ungiltigkeit *f*. — 3. Wesenlosigkeit *f*. — 4. † leerer Raum, Lücke *f*.

voin † (wŏɪn) *v.* = foin[1].

voir dire (fr.: wŭār dīr) [a/f.; lt. *verum di'cere*] *s.* jur.: vorläufiger Zeugen-eid.

voisinage † (wŏɪᶦʳ-ʃᵉ-nᵉdᵍ) [fr.] *s.* Nachbarschaft *f*.

voiture ✎ (wŏɪᶦʳ-tiᵘʳᵉ) [fr.] *s.* Fuhrwerk *n*; Fuhre *f*; Fortschaffungsmittel *n*.

voivode (wŏɪᶦʳ-wōd) [russ.] *s.* Woiwo'de *m* (in slavischen Ländern Anführer, Rege'nt; in der Türkei niederer Verwaltungsbeamter).

voivodeship (~-ʃĭp) *s.* Woiwo'dschaft *f*.

voker ✎ (wōᶦʳ-kᵉʳ) *v/n.* ①a. *cant* sprechen.

Vol[1] F (wŏl) *npr.* = Val(entine).

vol[2] (wŏl) [fr.] *s.*, *her.* Flug *m* (ausgebreitete, zusammenhängende Flügel); vgl. auch demi-vol). [♪ voluntary.]

vol. *abbr.* = volume; ⚔ volunteer(s *pl.*);

volable (wŏᶦl-ᵊbl) [von lt. *vola're*] *a.* scharfsinnig; schlagfertig, witzig (nur bei *SH.L. 3,1,67*). [geeignet, flugfähig.]

volacious (wᵒˢ-lēᶦʳ-ʃĕˢʃ) *a.* zum Fliegen

volage † (wᵒˢ-laᶦʳ͡ʒ) [(alt-)fr.] *a.* flüchtig, wankelmütig, leichtsinnig.

Volans (wōᶦʳ-lᵊnʃ) [lt.] *npr.*, *ast.* fliegender Fisch (Sternbild).

volant (wōᶦʳ-lᵊnt, *a.* wŏᶦʳl-ᵊnt) [lt.] **I** *a.* 1. fliegend (auch *her.*). — 2. *fig.* flüchtig, rasch. — 3. † umlaufend, kursierend. — **II** † *s.* 4. Federball *m*; *fig.* Wetterfahne *f*, unbeständiger Mensch, j. der es mit zwei Parteien hält. — 5. Falbel *f*, Volant *m* (loser Besatz).

volante[1] (wᵒˢ-laᶦʳ-nt-ᵉ) [span.] *s.* zweiräderiger Wagen auf Kuba. [rasch.]

volante[2] ♪ (~) [lt. fliegend] *adv.* leicht und

volant-piece ⚔ (wōᶦʳ-lᵊnt-, *a.* wōᶦʳl-ᵊnt-pīs) *s.* ehm. Teil eines Helms, der beliebig entfernt werden konnte.

Volapük (wō-la-pūᶦʳk) *s.* Volapü'k *n*, künstliche Weltsprache des Joh. Martin Schleyer (1879).

Volapükist (~pūᶦʳ-kĭst) *s.* Kenner(in) oder Anhänger(in) des Volapük.

volar ♋ (wōᶦʳ-lᵉʳ) [lt.] *a.*, *anat.* sich auf die innere Fläche der Hand od. der Finger beziehend, inner.

volary † (wōᶦʳl-ᵊ-rᵉ) *s.* = volery.

volata ♪ (wᵒˢ-laᶦʳ-ta) *s.* Läufer *m*, Lauf *m*.

volatile (wŏᶦʳl-ᵃ-til, *a.* ~tāĭl) [(alt-)fr., von lt. *vola'tilis*] **I** *a.* 1. † fliegend. – 2. flüchtig, sich verflüchtigend, verfliegend; ɣ. — 3. *fig.* flüchtig, flatterhaft, wankelmütig. — 4. flüchtig, vorübergehend. — **II** † *s.* 5. geflügeltes Tier; *coll.* wildes Geflügel.

Zu ~ 2 *chm.*: ~ alkali Ammoniak *n*, flüchtiges Laugensalz; ~ liniment flüchtiges Linime'nt; ~ oil ätherisches Öl; sal ~ Hirschhornsalz *n*, kohlensaures Ammoniak; to make ~ verflüchtigen.

volatileness (~-nᵉʃ) *s.* = volatility.

volatilisable ④ (wŏᶦl-ᵃ-tᵉ-laĭ-ᶻᵊbl) *a.*, *chm.* zu verflüchtigen(d).

volatilisation ④ (wŏl-ᵃ-til-ᵉ-ᶻᵉʳ-ʃĕᵑ) [fr.] *s.*, *chm.* Verflüchtigung *f*.

volatilise ④ (wŏ′l-ă-tĭ-lāĭz) [fr.] *v/a.* (*v/n.*), *chm.* (sich) verflüchtigen.

volatility (wŏl-ă-tĭ′l-ĭ-tē) [fr. *volatilité*] *s.* 1. ↖ Geflügeltsein *n.* — 2. Flüchtigkeit *f*, Verfliegen *n* von Flüssigkeiten. — 3. *fig.* Flüchtigkeit *f*, Veränderlichkeit *f*, Wandelbarkeit *f*.

volation ♫ (wō-lē′-shŏn) [von lt. *vola're*] *s.*, *orn.* Flug *m*, Fliegen *n*, Flugvermögen *n*. [Fliegen betr.; Flug-...]

volational ♫ (~shĭ-nāl) *a.*, *orn.* das Fliegen betr.; Flug-...

volator ♫ (wō-lē′-tŏr) *s.*, *zo.* das, was fliegt; *ichth.* fliegender Fisch. [pastete *f.*]

vol-au-vent (fr.: wŏl-o-wŋ′) *s.* Blätterteig-

volborthite ♫ (wŏ′l-bŏr-*thāĭ*t) [A. von Volborth, russ. Naturforscher, 1838] *s.*, *min.* Volborthi't *m* (vanadinsaures Kupfer-oxyd).

volcanian ↖ (wŏl-kā′-nē-ăn) *a.* vulka'nisch.

volcanic (wŏl-kă′n-ĭk) [fr.] *a.* (~ally *adv.* f. ŏs) vulka'nisch; Vulka'n-...; *min.*: ~ bombs *pl.* runde, bisw. hohle Lavamassen *f/pl.*; ~ glass, ~ lava vulkanische Glaslava, Obsidia'n *m*; ~ rock vulkanisches Gestein; ~ schorl Vulkanschörl *m*.

volcanically (~ĭ-kă-lē) *adv.* vulka'nisch, nach Art eines Vulka'ns, unter furchtbarem Geknall. [— volcanism.]

volcanicity ♫ ↖ (wŏl-kă-nĭ′ş-ĭ-tē) [fr.] *s.*

volcanisation ④ ⊖ (wŏl-kă-nĭ-zā′-shŏn) *s.* Vulkanisierung *f* (bei des Kautschuks).

volcanise ④ ⊖ (wŏ′l-kă-nāĭz) *v/a.* ①b. vulkanisieren.

volcanism ♫ (~nĭzm) *s.*, *geol.* Vulkani'smus *m*, vulka'nische Thätigkeit.

volcanist ♫ (~nĭst) *s.*, *geol.* Vulkani'st *m* (Anhänger u. Kenner des Vulkanismus).

volcanity ♫ ↖ (wŏl-kă′n-ĭ-tē) *s.* vulkanische Art, vulkanischer Ursprung.

volcano (wŏl-kā′-nō) [it.; f. auch Vulcan] *s.* (*pl.* ~es od. ~s, beides: ~nōz) 1. Vulka'n *m*, feuerspeiender Berg. — 2. Art Sprühfeuer(werk) *n*.

volcanoism ↖ (wŏl-kă′-nē-ĭzm) *s.*, *fig.* vulkanische Art (*CL.*).

volcanological ♫ (wŏl-kă-nē-lŏ′dŏ-ĭ-kăl) *a.* die Lehre von den Vulkanen betreffend.

volcanologist ♫ (wŏl-kă-nŏ′l-ŏ-dŏĭst) *s.* Kenner *m* von Vulkanen.

volcanology ♫ (~dŏ) [lt., grch.] *s.* Lehre *f* oder Wissenschaft *f* von den Vulkanen.

volcano-ship ⚓ ⚔ (wŏl-kā′-nō-shĭp) *s.* mit Sprengstoffen, Kriegsraketen ꝛc. beladenes Kriegsschiff.

vole[1] (wōl) [von fr. *voler*] Kartenspiel: **I** *s.* Vole *f*, Matsch *m* (alle Stiche); to go the ~ auf die Vole spielen, auf den Tout gehen. — **II** *v/n.* ①b. die Vole machen, alle Stiche machen. — Vgl. ~[2].

vole[2] (wōl) *s.*, *zo.* Wühlmaus *f* (*Arvi'cola*); common European meadow-~ Erdmaus *f* (*A. agre'stis*). — Vgl. ~[1].

volée ♪ (wŏ-lā′) [fr.] *s.* Lauf *m*, Läufer *m*.

vole-mouse (wō′l-maŭß) *s.*, *zo.* = vole[2].

volently ↖ (wō′-lĕnt-lē) *adv.* (frei)willig.

volery † (~lĕ-rē) [fr. *volière*] *s.* (*pl.* ~ies, ~rĭz) 1. großes Vogelbauer, Vogelhaus *n*. — 2. Flug *m*, Flucht *f*, Schar *f*, Volk *n*, Kette *f* Vögel.

volet (wŏ′l-ē) [(alt-)fr.] *s.* 1. chm. Art Schleier. — 2. *paint.* Flügel *m* eines dreiteiligen Gemäldes. — 3. Flügelthür *f*; a. Thürflügel *m*.

voley † (wŏ′l-ē) *s.* = volley.

Volga (wŏl′-ga) *npr.* Wolga *f* (russischer Fluß).

volge † (wŏldʒ) [lt. *vulgus*] *s.* Volk *n*, Pöbel *m*.

Volhynia (wŏl-hĭ′n-ĭ-a) *npr.* Wolhynien *n* (west-russisches Gouvernement).

volicimeter ⚓ (wŏl-ĭ-sĭ′m-ĭ-tĕr) *s.* selbst registrierendes Log (f. log[1] 4a).

volitable † (wŏ′l-ĭ-tă-bl) *a.* zu verflüchtigen(d).

volitant ♫ (~ĭ-tănt) [lt.] *a.*, *zo.* flatternd, fliegend, flugfähig.

volitation ♫ (wŏl-ĭ-tē′-shŏn) *s.* Flattern *n*, Fliegen *n*.

volitational ♫ (~shŏ-năl) *a.* das Flattern oder Fliegen betreffend; Flug-...

volitatory ♫ (wŏ′l-ĭ-tă-tŏ-rē) = volitorial.

volitient ↖ (wŏ-lĭ′sh-ĭnt) *a.*, *phls.* wollend, Willenskraft habend.

volition ♫ (~shŏn) [fr., mlt.] *s.*, *phls.* Willensäußerung *f*, -kraft *f*, Wollen *n*.

volitional ♫ (~shŏ-năl) *a.* □ (f. auch ~ly), *phls.* das Wollen betreffend; Willens-...; *med.* ~ insanity Geisteskrankheit, bei der die Willensthätigkeit leidet; ~ power Willenskraft *f*.

volitionally (~shŏ-nĕ) *adv.* was das Wollen betrifft; durch einen Willensakt.

volitionary ♫ (~shŏ-nĕ-rē) *a.* = volitional.

volitionless ♫ (wŏ-lĭ′sh-ŏn-lĕß) *a.* ohne Willens-äußerung, ohne Wollen.

volitive ♫ (wŏ′l-ĭ-tĭw) *a.* 1. wollend, willensfähig; Willens-...; ~ faculty Willensvermögen *n*. — 2. *rhet.* einen Wunsch oder eine Erlaubnis ausdrückend.

volitorial ♫ (wŏl-ĭ-tō′-rē-ăl ⑨) *a.*, *orn.* sich (meist) durch Fliegen bewegend; Flug-...

vollenge † (wŏ-lĕ′ndʒ) *s.* = avalanche[1].

volley (wŏ′l-ē) [fr. *volée*] **I** *s.* 1. eigentlich: Schwarm fliegender Geschosse, ⚔ Salve *f*, Ladung *f*; Hagel *m* von Steinen. — 2. *fig.* Ausbruch *m*, Strom *m*, Flut *f* von Worten, Beleidigungen ꝛc.; ~ of applause Beifallssturm *m*; at ~, on the ~ im Fluge, von ungefähr, aufs Geratewohl. — 3. a) Lawntennis: Zurückschlagen *n* des Balles vor dem Aufprallen; b) Cricket: voller Flug eines Balles gegen den Dreistab. — **II** *v/a.* ①a. 4. abschießen, entladen, ausstoßen (oft to ~ out); ~ed thunder krachender Donner. — 5. Lawntennis: einen Ball im Fluge zurückschlagen. — **III** *v/n.* ①a. 6. sich in Strömen entladen; krachen. — 7. a) Lawntennis: den Ball im Fluge zurückschlagen; b) Cricket: e-n Ball gegen den Dreistab senden. [Kugelspritze *f*.]

volley-gun ⚔ (~gŏn) *s.* Mitrailleuse *f*,

volow † (wŏ′l-ō) *v/a.*, *contp.* taufen.

volower † (~ŏ-ĕr) *s.*, *contp.* Täufer *m*.

Volpone (wŏl-pō′-nē) [it.] *npr.* Charakter im gleichnamigen Drama von Ben Jonson.

vols. *abbr.* = volumes *pl.*

Volsci (wŏ′l-ŝāĭ) *s/pl.* röm. Alt.: Volsker *m/pl.* (Volksstamm).

Volscian (~shĭ-ăn) röm. Alt.: **I** *a.* volskisch. **II** *s.* Volsker(in); das Volskische (Sprache).

volsella ♫ (wŏl-ŝĕ′-l-a) *s.* = vulsella.

volt[1] (wōlt) [fr.] *s.* 1. *man.* Volte *f*, Kreisritt *m*. — 2. *fenc.* Seitenwendung *f*.

volt[2] ♫ (~) [Volta[1]] *s.*, *elect.* Volt *n* (Einheit der elektromotorischen Kraft). — Vgl. ~[1].

Volta[1] (wŏ′l-ta) *npr.*: Alessandro ~ italienischer Physiker (1745–1827); ~'s arc = voltaic arc (s. voltaic). — Vgl. ~[2].

volta[2] (wŏ′l-ta) [it.] *s.* (*pl.* ~e, ~ĕ) 1. alter Tanz. — 2. ♪ Mal *n*; una ~ einmal; due ~e zweimal; prima ~ erstes Mal.

volta-electric ♫ (wŏ′l-ta-ĭ-lĕk-trĭk) *a.*, *elect.* galva'nisch; ~ induction Volta-Induktion *f*.

volta-electricity ♫ (~ĭ-lĕk- oder ~ĕl-ĭk-trĭ′ş-ĭ-tē) *s.*, *elect.* Galvani'smus *m*.

volta-electrometer ♫ (~ĭ-lĕk- od. ~ĕl-ĭk-trŏ′m-ĭ-tĕr) *s.*, *elect.* Galvanome'ter *n*.

volta-electromotive ♫ (wŏ′l-ta-ĭ-lĕk-trĭ-mō′-tĭw) *a.*, *elect.* galvanische Elektrizitätserregung erzeugend, durch galvanische Elektrizitätserregung erzeugt.

voltage[1] (wŏ′l-tĭdʒ) [volt[1]] *s.*, *man.* Ausführung *f* von Volten, Volte(n)reiten *n*.

voltage[2] ♫ (~) [volt[2]] *s.*, *elect.* in Volts ausgedrückte elektro-motorische Kraft.

voltagraphy ♫ (wŏl-tă′g-ră-fē) *s.*, *elect.* Galvanographie *f*.

voltaic ♫ (wŏl-tĕ′-ĭk) [Volta[1]] *a.*, *elect.* galvanisch, ↖ volta'isch; ~ arc voltaischer Bogen, elektrischer Lichtbogen; ~ battery galvanische Batterie; ~ current galvanischer Strom; ~ element galvanisches Element; ~ electricity Berührungselektrizität *f*, Galvanismus *m*; ~ induction Volta-Induktion *f*; ~ pile galvanische Säule; ~ wire Leitungsdraht *m*.

Voltaire (wŏl-tā′ĕr) *npr.*: François-Marie Arouet de ~ franz. Schriftsteller (1694–1778).

Voltairean, Voltairian (beides: wŏl-tā′-rē-ăn) **I** *a.* voltairisch, Voltaire's. — **II** *s.* Anhänger *m* Voltaire's.

Voltairi(an)sm ♫ (~rē-ĭ-nĭzm, ~rĭzm) *s.* Lehre *f* (oder Geist *m*, Grundsätze *m/pl.*) Voltaire's; Unglaube *m*, Skeptizismus *m*.

voltaism ♫ (wŏ′l-tă-ĭzm) [Volta[1]] *s.*, *elect.* Galvani'smus *m*.

voltaite ♫ (~tāĭt) *s.*, *min.* Voltai't *m*.

voltameter ♫ (wŏl-tă′m-ĭ-tĕr) *s.*, *elect.* Voltame'ter *n*.

voltametric ♫ (wŏl-tă-mĕ′t-rĭk) *a.*, *elect.* voltame'trisch.

volt-ammeter ♫ (wŏ′lt-ăm-ĭ-tĕr) *s.*, *elect.* Volt-Ampère-messer *m* (Instrument).

volt-ampere ♫ (wŏ′lt-ăm-pā′ĕr) = watt[2].

voltaplast ♫ (wŏ′l-tă-plaßt) *s.*, *elect.* galvanischer Appara't (zur Elektrotypie).

voltatype ⊖ (~tăĭp) *s.* = electrotype.

volt-coulomb ♫ (wŏ′lt-kŏ-lōm) *s.* = joule[2].

volti ♪ (wŏ′l-tē) [it.] *imper.* wende um!

voltiger † (~tĭ-dʒĕr) *s.* = voltigeur.

voltigeur (wŏl-tĭ-gēr′) [fr.] *s.* 1. Kunst-, Luft-springer *m*. — 2. ⚔ ehm.: leichter Infanterist der franz. Armee, Voltigeur *m*.

voltite ♫ (wŏ′l-tāĭt) *s.*, *elect.* Volti't *m* (Art Isolierstoff).

volt-meter ♫ (wŏ′lt-mĭ-tĕr) *s.*, *elect.* Volt-, Spannungs-messer *m* (Instrument).

volto † (wŏ′l-tō) [it.] *s.*, *arch.* Gewölbe *n*.

voltzine ♫ (wŏ′lt-ßĭn), **~te** ♫ (~ßāĭt) *s.*, *min.* Voltzi'n *m* (ein Zink-oxydsulfid).

volubilate ♫ ❀ (wŏ-l-(ĭ)ū′-bĭ-lāt, *CT.D.* wŏ′l-(ĭ)ū-~) [lt.] *a.* sich windend, rankend.

volubile (wŏ′l-(ĭ)ū-bĭl) [lt.] *a.* 1. † = voluble 1. — 2. ♫ ❀ sich windend, rankend.

volubility (wŏl-(ĭ)ū-bĭ′l-ĭ-tē) [fr., lt.] *s.* 1. leichte Drehbarkeit, Beweglichkeit *f*, Leichtigkeit *f* der Bewegung. — 2. *fig.* Veränderlichkeit *f*, Wechsel *m*. — 3. Rollen *n*, Wälzen *n*. — 4. deutliches und schnelles Artikulieren beim Sprechen; Volubilität *f*, Zungenfertigkeit *f*, Geläufigkeit *f*; ~ of words Fluß *m* der Worte.

voluble (wŏ′l-(ĭ)ū-bl) [fr., lt. *volu'bilis*] *a.* □ (~y *adv.*) 1. rollbar, wälzbar. — 2. sich drehend, sich wälzend, leicht dahinrollend, schnell beweglich. — 3. geläufig (Zunge), fließend (Rede), mit Geläufigkeit sprechend. — 4. ♫ ❀ = volubile 2. — 5. ↖ redselig. — 6. † veränderlich, wandelbar.

volubleness (~-nĕß) *s.* = volubility.

volucrine ♫ (wŏ′l-(ĭ)ū-krĭn) [lt.] *a.*, *orn.* vogel-artig; Vogel-...

volume (wŏ′l-(ĭ)ūm) [fr., lt. *volu'men*] **I** *s.* 1. ehm.: das Zs.-gerollte, Schrift-rolle *f*. — 2. Band *m*, Teil *m* eines Werkes; ¶. — 3. Windung *f*, Knäuel *n*, Masse *f*; ¶. — 4. Volu'men *n*, Raum-inhalt *m*, körperlicher Inhalt; *fig.* weiter Umkreis der Welt (*SH.C.8,4,140*); *chm.* specific ~ Ato'mvolumen *n*; Wasserbau: ~ of water Wassermenge *f*. — 5. ♪ Umfang *m*, Fülle *f*, Dicke *f*, Rundung *f*; ~ of the voice Kraft *f* oder Umfang *m* der Stimme. — **II** *v/n.* ①b. 6. schwellen, an Umfang od. Größe gewinnen.

Zu ~ 2: † by the ~ um e-n Band; damit zu füllen, bandweise; *fig.* to speak ~s Bände sprechen; to speak ~s for e-n glänzenden Beweis liefern für.

Zu volume 3: *fig.* ~ of time gewaltiger Zeitraum (*SH.M.2,4,2*); ~s *pl.* of smoke Rauch-massen *f/pl.*, -wolken *f/pl.*; ~s *pl.* of air Luftmassen *f/pl.*

volumed (wŏ′l-(i)ūmd) *a.* 1. rollenförmig, ȝs.-gebaut (Nebel ꝛc.); massenhaft. – 2. massig, umfangreich. — 3. in Zssgn: ...-bändig.

volumenometer ⏣ (wŏl-(i)ū-mĕ′-nŏ′m-ĕ-tĕr) *s.* Volu'menmesser *m* (Instrument).

volumenometry ⏣ (~tre) *s.* Volu'menmessung *f.*

volumescope ⏣ (wĕ′-l(i)ū′-mĕ-ßkōp) *s.* Volu'men-anzeiger *m.*

volumeter ⏣ (wŏ′l-(i)ū-mī-tĕr) *s.*, *chm.*, *phys.* Volume'ter *n.*

volumetric(al □ ſ. **~ly)** (wŏl-(i)ū-mĕ′t-rĭk, ~rĕ-tĭl) *a.*, *chm.*, *phys.* zur Messung des Volu'mens gehörig; volume'trisch; *chm.* ~ analysis Maß-analy'se *f*; ~ determination, ~ method volumetrische Titriermethode; ~instrument Titrier-Apparat *m.*

volumetrically ⏣ (~rĕ-tĭ-l(e)) *adv.*, *chm.* durch Maß-analy'se.

voluminal (wĕ-l(i)ū′-mĕ-nĕl) *a.* das Volu'men oder den Raum-inhalt betreffend; Volumen-...

voluminosity (wĕ-l(i)ū-mĕ-nŏ′ß-ĕ-te) *s.* Reichtum *m* an Umfang, an Bänden ꝛc.

voluminous (wĕ-l(i)ū′-mĕ-nŏß) [von lt. *volu'men*] *a.* □ 1. voller Windungen od. Krümmungen. — 2. umfangreich, von großem Umfange. — 3. bände-reich; volumino's, dick(leibig) (Buch); ~ writer Verfasser *m* e-s bände-reichen Werkes; fruchtbarer Schriftsteller. — 4. *fig.* weitläufig, weitschweifig. — 5. ♪ voll.

voluminousness (~nĕß) *s.* 1. † Gewundenheit *f.* — 2. das Voluminöse, Menge *f* von Bänden, Dicke *f* eines Buches. — 3. *fig.* Weitschweifigkeit *f.* — 4. Umfang *m*, Größe *f*, Ausdehnung *f.*

volumist † (wŏ′l-(i)ĕ-mĭßt) *s.* Schriftsteller *m* (*ML.*).

voluntariness (wŏ′l-ĕn-tĕ-rĕ-nĕß) *s.* Freiwilligkeit *f.*

voluntarious † (wŏl-ĕn-tā′-rĕ-ßĕ) *a.* □ freiwillig.

voluntary (wŏ′l-ĕn-tĕ-re) [lt. *volunta'rius*] **I** *a.* (**~ily** *adv.*) 1. freiwillig, frei, unabhängig; ⚕. — 2. willkürlich; *anat.* ~ muscle willkürlicher oder quergestreifter Muskel *m.* — 3. vorsätzlich, absichtlich. — 4. selbst-thätig -bestimmend. — 5. die freiwillige Aufrecht-erhaltung von Kirchen ꝛc. betr. — **II** † *adv.* 6. freiwillig. — **III** *s.* (*pl.* **~ies**, ~rĭ) 7. Freiwillige(r). – 8. *eccl.* Anhänger *m* der kirchlichen Unabhängigkeit vom Staate, Verfechter der Ansicht, daß die Kirche durch freiwillige Beiträge zu erhalten sei. — 9. freiwillige Leistung oder Arbeit; † at ~ freiwillig. — 10. ♪ (Orgel-) Phantasie *f*, Präl'udium *n*, Vorspiel *n.*

Zu ~ 1: jur.: ~ conveyance Übertragung *f* ohne Entgelt; ~ escape Entrinnen *n* aus dem Gefängnis mit Zustimmung des Sheriffs; jur.: ~ grantee j. dem etwas ohne Entgelt übertragen wird; ~ jurisdiction freiwillige Gerichtsbarkeit; ~ school durch freiwillige Beiträge unterhaltene, nicht dem school-board unterstellte Schule; he made a ~ surrender er ergab sich freiwillig; the examination is ~ die Prüfung ist fakultati'v; it was ~ on his part er hat es aus freien Stücken gethan.

voluntaryism ⏣ (wŏ′l-ĕn-tĕ-rĕ-ĭßm) *s.* Freiwilligkeitsprinzip *n*, wonach die Kirche ꝛc. durch freiwillige Assoziation zu erhalten ist, Prinzip *n* unumschränkter religiöser Freiheit.

voluntaryist ⏣ (~ĭßt) *s.* Anhänger *m* des Freiwilligkeitsprinzips.

voluntative ✎ (~tĕ-tĭw) *a.* freiwillig.

volunteer (wŏl-ĕn-tĭ′r) [fr. *volontaire*] **I** *s.* 1. (auch ⚔) Freiwillige(r). — 2. ◉ Volontä'r *m.* — 3. jur.: j. der et. ohne Entgelt beansprucht; durch freiwillige Verfügung eingesetzter Erbe. — 4. *Am.* (Süden) wild wachsender Baum, Wilder *m.* — 5. ⚡ aus dem Steg-reif gemachte Bemerkung, plötzlicher Ausruf. — **II** *a.* († **~ly** *adv.*) 6. ⚔ freiwillig; Freiwilligen-... — 7. *agr.* wild wachsend. — **III** *v/a.* ①a. 8. Dienste ꝛc. freiwillig anbieten oder leisten; et. freiwillig thun od. übernehmen, geben. — **IV** *v/n.* ①a. 9. (bſd. ⚔) als Freiwilliger eintreten od. dienen. — 10. sich freiwillig erbieten (to mit *inf.* zu).

voluntomotory ⏣ (wŏl-ĕn-tō-mō′-tĕ-rĕ) *a.*, *physiol.* die willkürliche Bewegung betr.

voluptuary (wĕ-lŏ′p-tĭ-rĕ oder ~tĭ-ĕ-rĕ) [lt.] **I** *a.* wollüstig. — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, ~rĭ) sinnlicher Mensch, Wollüstling *m.*

voluptuate † (~tĭ-ēt od. ~tĭ-ĕt) *v/a.* angenehm oder köstlich machen.

voluptuosity † (wĕ-lŏp-tĭ- od. ~tĭ-ŏ′ß-ĕ-te) *s.* = voluptuousness.

voluptuous (wĕ-lŏ′p-tĭ-ĕß, ~tĭ-ĕß) [lt.] *a.* □ wollüstig, üppig; **~ness** (~nĕß) *s.* Wollust *f*, Üppigkeit *f.* [tuousness.]

volupty † (~te, a. wŏ′l-ĕ-te) *s.* = volup-/

Voluspa (wŏl-ĕß-pā′) [alt-nord.] *s.* 1. Völuſpa *f* (Weissagung der Seherin; Teil der älteren Edda). — 2. ✓ nordische Seherin (*SC.*).

volutation (wŏl-ĭē-tē′-ſchĕn) [lt.] *s.* Rollen *n*, Wälzen *n.*

volute (wĕ-l(i)ū′t) [fr., lt.] **I** *s.* 1. *arch.* Schnecke *f*, Spira'le *f*, Schnörkel *m* (bſd. am ionischen Kapitäl). — 2. *zo.* Rollschnecke *f* (*Volu'ta*). — **II** *a.* 3. ⏣ ✎ aufgerollt.

volute-compass (~tē′m-päß) *s.* (a. **~es** *pl.*) Zeichnen: Spira'lzirkel *m.*

voluted (wĕ-l(i)ū′-tĕd) *a.* gewunden, schneckenförmig; *arch.* mit Schnörkelverzierungen.

volute-spring 🚃 (wĕ-l(i)ū′t-ßprĭng) *s.* Schneckenfeder *f.*

volute-wheel ⚙ (~(h)wīl) *s.* Schneckenrad *n.*

volution (wĕ-l(i)ū′-ſchĕn) [lt.] *s.* (Schnecken-) Windung *f*; ⏣ *anat.* ~s *pl.* of the brain Gehirnwindungen *f/pl.*

volutite ⏣ (wŏ′l-(i)ū-tāt) *s.*, *geol.*, *zo.* foſſi'le Rollschnecke.

volutoid ⏣ (~tŏĭd) *zo.* **I** *a.* rollschneckenartig. — **II** *s.* Rollschnecke *f.*

volva ⏣ ❦ (wŏ′l-wa) [lt.] *s.* (*pl.* **~æ**, ~wī) Wulſthaut *f* der Pilze.

volvate ⏣ ❦ (~wāt) *a.* mit e-r Wulſthaut (versehen); wulſthaut-artig.

volve † (wŏlw) [lt.] *v/a.* = revolve (bſd. 7).

volvocinaceous ⏣ ❦ (wŏl-mō-ßĕ-nē′-ſchĕß), **~lan** ⏣ ❦ (wŏl-mō-ßĭ′n-ĕn) [neu-lt. *volvox* Art Alge] *a.* zu den Volvocine'en gehörig, volvocineen-artig.

volvulus ⏣ (wŏ′l-wĭ-lŭß) [neu-lt.] *s.*, *med.* Darmverschlingung *f.*

volyer *provc.* (wŏ′l-ĭĕr) *s.* = lurcher[1] 2.

vomer ⏣ (wō′-mĕr) [lt.] *s.* 1. *anat.* Pflugscharbein *n* des Schädels. — 2. *orn.* letzter Schwanz-wirbel.

vomerine ⏣ (wō′-mĕ-nĭn od. ~rĭn) *a.*, *anat.* zum Pflugscharbein gehörig; Pflugscharbein-...

vomic ⏣ ✎ (wŏ′m-ĭk) [lt.] *a.* eiterig, schwärend.

vomica (~ĕ-ka) [lt.] *s.* (*pl.* **~æ**, ~ßī), *med.* Lungengeschwür *n.*

vomicene ⏣ (~ßīn) *s.*, *chm.* = brucine.

vomic-nut (wŏ′m-ĭk-nŏt) *s.*, *pharm.* Brech-nuß *f* (*Nux vo'mica*).

vomit (wŏ′m-ĭt) [von lt. *vo'mitus*] **I** *v/a.* ①a. 1. aus-brechen, -werfen, -speien, -stoßen (a. to ~ forth, to ~ out, to ~ up). — **II** *v/n.* ①a. 2. brechen, sich (er)brechen, sich übergeben, vomieren, speien. — 3. ausgeworfen werden, gewaltsam hervorbrechen. — **III** *s.* 4. das Ausgespieene, das Ausgebrochene; Brech-anfall *m*; *med.* black ~ schwarzes Erbrechen (beim gelben Fieber). — 5. *med.* Brechmittel *n*, Vomiti'v *n.*

vomiting (wŏ′m-ĭ-tĭn) *s.* Erbrechen *n* ꝛc. (ſ. vomit); das Ausgebrochene.

vomitingly (~lĕ) *adv.* durch Erbrechen, in der Weise des Erbrechens.

vomiting-nut (~nŏt) *s.* = vomic-nut.

vomition ✎ (wĕ-mĭ′ſch-ĕn) [lt.] *s.* Erbrechen *n*, Auswerfen *n*, Speien *n.*

vomitive (wŏ′m-ĕ-tĭw) [fr.] **I** *a.* Erbrechen erregend; Brech-...; ~ potion Brechtrank *m*; ~ vitriol Brechvitriol *m* (*n*). — **II** *s.* Brechmittel *n*; to take a ~ ein Brechmittel (ein)nehmen.

vomit-nut (wŏ′m-ĭt-nŏt) *s.* = vomic-nut.

vomito (wŏ′m-ĕ-tō, *WB.* a. wĕ-mĭ′-tō) [span.] *s.*, *med.* gelbes Fieber mit schwarzem Erbrechen (~ negro).

vomitory (wŏ′m-ĕ-tĕ-rĕ) [lt.] **I** *a.* 1. *pharm.* Brechen befördernd; Brech-... — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, ~rĭ) 2. *pharm.* Brechmittel *n.* — 3. röm. Alt.: Vomito'rium *n* (Haupteingang zum Amphi'theater).

vomiturition (wŏm-ĕ-tĭ-rĭ′ſch-ĕn) *s.*, *med.* Würgen *n*; gelinder Brech-anfall.

vomitus ⏣ (wŏ′m-ĕ-tŭß) [lt.] *s.*, *med.* Erbrechen *n*; das Ausgebrochene.

voodoo *Am.* (*CT.D.* wū-dū′, *WB.* wūⁿ-dū) [kreolisch-fr. *vaudoux*] **I** *s.* 1. Zauberer *m*, Beschwörer *m*, Besprecher *m* von Krankheiten (bſd. in den südlichen Staaten unter den Negern). — 2. böser Geist. — 3. *coll.* Zauberer *m/pl.*, Beschwörer *m/pl.* — **II** *a.* 4. den Voodoo-Aberglauben betr.; Voodoo-...; ~ dance Art unanständiger Tanz; ~ king (queen) erste(r) Zauberer (Zauberin), oberste(r) Beschwörer(in) ꝛc. — **III** *v/a.* ①a. 5. bezaubern, beschwören, besprechen.

voodooism *Am.* (~ĭſm) *s.* Voodoo-Aberglaube *m*, Voodoo-Gebräuche *m/pl.* bſd. der Neger.

vooga-hole ⚒ (wūⁿ′-ga-hōl) *s.* Druſe *f.*

voracious (wĕ-rē′-ſchĕß) [lt. *vorac-em*] *a.* □ gefräßig, gierig (a. *fig.*); raubsüchtig; ~ appetite Heißhunger *m.*

voraciousness (~nĕßĕß), **~ty** (wĕ-rā′ß-ĕ-te) *s.* Gefräßigkeit *f*, Gierigkeit *f*; Raubgier *f.*

voraginous ✎ (wĕ-rā′-dĕĢ-ĕ-nŏß) [lt. *vora'gin-em*] *a.* voller Schlünde; schlingend, verschlingend.

vorago ✎ (wĕ-rē′-gō) [lt.] *s.* Schlund *m*, Abgrund *m.* [schlingend.]

vorant (wō′-rĕnt ⑨) [lt.] *a.*, *her.* ver-

vortex (wō′r-tĕkß) [lt.] *s.* (*pl.* **~exes** od. **~ices**, wō′r-tĕk-ßĕß, wō′r-tĕ-ßĭß) 1. Wirbel *m*, (Wasser-) Strudel *m* (auch *fig.*). — 2. Wirbelwind *m.* — 3. ⏣ *phls.* ~ices *pl.* of Descartes cartesianische Wirbel *m/pl.*

vortex-motion ⏣ (wō′r-tĕkß-mō-ſchĕn) *s.* Wirbelbewegung *f*, Drehen *n* im Kreise.

vortex-wheel ⚙ (~(h)wīl) *s.* Turbi'ne *f.*

vortical ⏣ (wō′r-tĭ-kĕl) [vortex] **I** *a.* □ wirbelnd, sich drehend; Wirbel-...; ~ motion Wirbelbewegung *f*, Drehen *n* im Kreise. — **II** *s.*, *zo.* Wimper-Infuſo'rium *n.*

vorticel(l) ⏣ (~ßĕl) [lt.] *s.*, *zo.* Glockentierchen *n* (Infuſo'rium).

vorticellidan ⏣ (wō′r-tĭ-ßĕ′l-ĭ-dĕn) *zo.* **I** *a.* zu den Glockentierchen gehörig. — **II** *s.* Glockentierchen *n.*

vortical † (wō′r-tĭ-ſch-l) *a.* ✓+ für vortical.

vorticose ⏣ (wō′r-tĭ-kōß), **~ular** ⏣ (wō′r-tĭ-kĭ-ĕ-lĕr) *a.* wirbelnd, sich drehend; Wirbel-...

Vortigern (wō′r-tĭ-gĕⁿn) *npr.* britischer König (Mitte des 5. *sæc.*).

vortiginous ⏣ (wō′r-tĭ′dĢ-ĭ-nŏß) *a.* = vortical.

Vosges (wōĢ) *s/pl.* Vogesen *pl.*, Wasgau *m.*

votable ↖ (wō'-tᵻbl) *a.* stimmfähig.

votal ↖ (wō'-tᵻl) *a.* (lt. *votum*) ein feierliches Versprechen betr. od. enthaltend, dem Versprechen oder Gelübde nach.

votaress (wō'-tᵻ-rᵉsˌ) *s.* die Geweihte, Vestalin *f*, Nonne *f*.

votarist (-rᵻst) *s.* = votary.

votary (-rᵉ) [neu-lt. *vota'rius*] **I** *a.* 1. durch ein Gelübde versprochen, (an)gelobt, geweiht; Voti'v-...; ~ resolution Entschluß *m* infolge eines Gelübdes. — **II** *s.* (*pl.* -ies, -rᵉz) 2. Geweihte(r), Jünger *m*, Mönch *m*. — 3. Verehrer(in), Anbeter(in), Anhänger(in); -ies *pl.* of common-place Alltagsmenschen *m/pl.*; ~ of fashion Modeheld *m*; ~ of mammon Mammonsdiener *m*; ~ of music Musik-freund *m*, -enthusiast *m*.

vote (wōt) [lt. *votum*] **I** *s.* 1. (Wahl-) Stimme *f*; *coll.* Stimmen *f/pl.*; ¥. — 2. Stimmen *n*, Abstimmen *n*, Votieren *n*, Stimm-abgeben *n*; ¥. — 3. Votum *n*, durch Abstimmung gefaßter Beschluß; Geld-Bewilligung *f*; ¥. — 4. Wahlzettel *m*; (Abstimmungs-)Kugel *f*. — 5. † heißer Wunsch, Gebet *n*, Anrufung *f*. — **II** *v/a.* ①b. 6. für etwas stimmen, Dank, Adresse ꝛc. votieren, durch Abstimmung genehmigen, beschließen, Gelder ꝛc. bewilligen, wählen, ernennen; ¥. — 7. *sl.* j-s Abstimmung beeinflussen. — 8. F erklären für, halten für; to ~ a th. a failure et. für einen Mißgriff erklären. — 9. † verurteilen. — **III** *v/n.* ①b. 10. (ab)stimmen, seine Stimme abgeben (for für); F to ~ straight die ganze Parteiliste wählen.

Zu ~ 1: casting ~ entscheidende Stimme; to capture the labour ~ die Arbeiterstimmen fangen; to collect the ~s die Stimmen sammeln.

Zu ~ 2: the ~ was unanimous die Abstimmung war einstimmig; limited ~ Abstimmung, bei der der einzelne nicht so viele Personen wählen kann, als überhaupt zu wählen sind; ~ by proxy Stimmen *n* durch Stellvertreter; to canvas(s) for ~s um Stimmen werben; to put to the ~ abstimmen lassen über; to be put to the ~ zur Abstimmung gelangen.

Zu ~ 3: ~ of confidence (thanks) Vertrauens-(Dankes-)votum *n*; want(-) of(-)confidence ~ Mißtrauensvotum *n*; the ~ for the civil service amounted to ... die Bewilligung für die Zivilverwaltung betrug ...

Zu ~ 6: to ~ by ballot ballotieren; to ~ down überstimmen; ein Ende machen mit; to ~ in wählen, einballotieren; durch Abstimmung aufnehmen; to ~ into the chair zum Präsidenten wählen; to ~ out hinausballotieren, ausschließen, ablehnen.

voteless (wō'-tlᵉs) *a.* keine Stimme habend, nicht stimmberechtigt.

voter (wō'-tᵉr) *s.* Stimmende(r), Wähler *m*, Wahlmann *m*; casting ~ den Ausschlag gebende(r) Stimmende(r).

vote-recorder (wō'-tᵉr-rᵉ-kōr-dᵉr) *s.* Art elektrischer Abstimmungs-apparat (Ja oder Nein infolge Drückens auf je einen Knopf registrierend).

voting (wō'-tiŋᵉ) *s.* Stimmen *n*, Abstimmen *n*, Wahl *f*; ~ by ballot Ballotage *f*; ~ by proxy Abstimmung *f* durch Stellvertretung. [zettel *m*.]

voting-paper (~-pē-pᵉr) *s.* Stimm-, Wahl-

voting-ticket (~-tᵻk-ᵻt) *s.* Wahlkarte *f*.

voting-urn (~-ᵒᵘrn) *s.* Wahl-urne *f*.

votist † (wō'-tᵻst) *s.* = votary.

votive (wō'-tiw) [lt. *voti'vus*] *a.* □ (siehe a. ~ly) 1. Voti'v-..., Dank-..., Weih-...; infolge e-s Gelübdes dargebracht, (an)gelobt; ¥. — 2. ↖ infolge eines Gelübdes beobachtet (oder ausgeübt, gethan).

Zu votive 1: ~ medal Gedächtnismünze *f*; ~ offering Weihgeschenk *n*; *poet.* the ~ string geweihte Leier, heilige Dichtkunst; ~ tablet Votivtafel *f*.

votively (wō'-tiw-lᵉ) *adv.* infolge e-s Gelübdes (dargebracht), aus ehrender Dankbarkeit.

votiveness (~-nᵗᵻs) *s.* geweihte Eigenschaft.

votograph *Am.* (wō'-tᵉ-graf) *s.* = vote-recorder.

votress † (wō'-trᵉs) *s.* = votaress.

vouch (waŭtsch) [a/f. *vo(u)cher*, lt. *voca're*] **I** *v/a.* ①c. 1. ↖ anrufen, auffordern; zum Zeugen anrufen. — 2. erklären, bezeugen, bekräftigen, beteuern, bestätigen. — 3. verbürgen, beweisen, Gewähr leisten od. bürgen für. — 4. ↖ unterstützen. — 5. jur.: a) Zeugen oder Bürgen vorbringen für; b) zur Bürgschaft auffordern. — **II** *v/n.* ①c. 6. zeugen, Zeugnis ablegen, Gewähr leisten, bürgen, sich verbürgen, einstehen; I can ~ for the truth (correctness) of my statement ich kann mich für die Wahrheit (Richtigkeit) meiner Angabe verbürgen. — 7. jur. ehm.: to ~ to warranty e-n Dritten als Gewährsmann des Verklagten vor Gericht fordern. — **III** *s.* 8. Zeugnis *n*, Beteuerung *f*, Bescheinigung *f*.

vouchee (waŭ-tschiᵉ') *s.* jur.: j. der als Bürge oder Gewährsmann vorgefordert ist.

voucher (waŭᵉr-tschᵉr) *s.* 1. Zeuge *m*, Bürge *m*, Gewährsmann *m*. — 2. Zeugnis *n*, Gewähr *f*, Urkunde *f*, Schein *m*, Belegschein *m*; ✕ Zahlungs-attest *n*. — 3. Eintrittskarte *f*. — 4. jur.: a) j. der e-n andern (vouchee) zur Begründung seiner Rechtsansprüche vor Gericht fordert; b) Vorladung *f* vor Gericht, um seine Gewähr zu nennen. — 5. † *cant* j. der falsches Geld in Umlauf setzt. — 6. Sport-sl. to force the ~ Wettlustigen das Geld entlocken u. damit das Weite suchen. [Beteuerung *f*.]

vouchment (waŭᵉr-tschᵉ-mᵉnt) *s.* Erklärung *f*.

vouchor (waŭᵉr-tschᵉrᵉ) *s.* jur. = voucher 4 a.

vouchsafe (waŭtsch-ßēᵉf) [vouch und safe] ①b. **I** *v/a.* 1. † als sicher gewährleisten. — 2. gewähren, erlauben, bewilligen, verstatten; he did not ~ a glance at him er würdigte ihn keines Blickes. — **II** *v/n.* 3. sich herablassen, geruhen.

vouchsafement ↖ (~-mᵉnt) *s.* Herablassung *f*, Gewährung *f*, Verstattung *f*.

voudou(ism) *Am.* (wū-dūᵉ, wūᵉ-dū-(ᵻsm) = voodoo(ism).

vouge ✕ † (wūǤ) *s.* = voulge.

vough ⚒ (wög) *s.* = vugg. [barde *f*.]

voulge ✕ † (wūǤ) [a/f. *s.* Art Helle-]

voussoir ⌀ (fr.: wu-ßŏā'r) [fr.] *arch.* **I** *s.* Wölbstein *m*; indented ~ verzahnter, gekröpfter W.; middle ~ Schlußstein *m*. — **II** *v/a.* ①a. mit Wölbsteinen bauen, aus Wölbsteinen herstellen.

vow (waŭ) [a/f. *vou*, *veu*, fr. *vœu*, von lt. *votum*] **I** *s.* 1. feierliche Angelobung, Gelübde *n*, Gelöbnis *n*, Versprechen *n*, Schwur *m*; ¥. — 2. † feierliche Beteuerung od. Erklärung (*SH.H.VI,b,3,2,159*). — 3. † Weihgeschenk *n*. — **II** *v/a.* ①a. 4. (an)geloben, feierlich versprechen; *bibl.* to ~ a ~ ein Gelübde thun. — 5. feierlich behaupten, beteuern. — 6. weihen, widmen. — **III** *v/n.* ①a. 7. ein Gelübde thun, (an)geloben, feierlich erklären, versprechen; I ~ to God ich schwöre zu Gott; to ~ and protest F Stein und Bein schwören, schwören bei allem, was einem heilig ist.

Zu ~ 1: to break a ~ ein Gelübde brechen oder verletzen; to fulfil a ~ ein Gelübde erfüllen; to make a ~ ein Gelübde thun, geloben; *Cath. eccl.* to receive (od. take) ~s die Ordensgelübde ablegen, Profeß thun; marriage ~ Ehegelöbnis *n*, -versprechen *n*.

vow-*breach* (waŭᵉr-brᵉtsch), **~-break** (~-brēᵉk) *s.* Verletzung *f* oder Bruch *m* e-s Gelübdes. [brecher(in).]

vow-breaker (waŭᵉr-brē-kᵉr) *s.* Gelübde-

vowel (waŭᵉr-ᵉl) [fr. *voyelle*, lt. *voca'lis*] **I** *s.* 1. *gr.* Voka'l *m*, Selbstlaut(er) *m*, Grundlaut *m* (*ant.* consonant); ♪ to execute upon a ~ Skala singen. — **II** *a.* 2. vokalisch; Voka'l-... — **III** *v/a.* ①e.(a.) 3. mit Vokalen versehen. — 4. *cant* to ~ the winner dem Gewinner einen Schuldschein (s. IOU) geben.

voweled (~ᵉld) *p.p.* u. *a.* = vowelled.

vowelise ④ (waŭᵉr-ᵉ-lāᵉz) *v/a.* ①b. (schriftlich) mit Vokalen versehen, Vokalpunkte oder Vokalzeichen setzen zu.

vowelish † (~ᵉlᵻsch) *a.* vokalisch.

vowelism (~ᵉlᵻsm) *s.*, *gr.* Vokali'smus *m*; Anwendung *f* von Vokalen.

vowelist (~ᵉlᵻst) *s.* j. der die Anwendung von Vokalen liebt.

vowelled (waŭᵉr-ᵉld) *p.p.* u. *a.* mit Vokalen versehen; in Zssgn: mit ... Vokalen.

vowelless (waŭᵉr-ᵉl-lᵉß) *a.* voka'llos.

vowelly (waŭᵉr-ᵉ-lᵉ) *a.* voka'lreich.

vower (waŭᵉr-ᵉr) *s.* j. der ein Gelübde thut.

vowess ↖ (waŭᵉr-ᵉß) *s.* j. die ein Gelübde gethan hat, Nonne *f*.

vow-fellow ↖ (waŭᵉr-fĕᵉl-ō) *s.* Schwurgenoß *m*, Bundesbruder *m* (*SH.L.L.2,1,38*).

vowless (waŭᵉr-lᵉß) *a.* ohne Gelübde.

vox (wŏkß) [lt.] *s.* (a. ♪) Stimme *f*; ⌀ ~ barbara barbarisches Wort; ~ populi Volksstimme *f*.

voyage (wŏiᵉr-ŏǤ) [fr., von lt. *via'ticum*] **I** *s.* 1. Seereise *f* ¥. — 2. Flußfahrt *f*. — 3. † Reise *f* überhaupt, Reisen *n*. — 4. ↖ ~s *pl.* Reisebeschreibung *f* (Buch). — 5. † Weg *m*, Fahrt *f*; Unternehmen *n*. — 6. *Am.* Gewinn-anteil *m* eines jeden Matrosen beim Walfischfang. — **II** *v/n.* ①b. 7. (bsd. zu Wasser) reisen, fahren. — **III** *v/a.* ①b. 8. Meer, Fluß bereisen, befahren. — *Syn.* (I) s. excursion.

Zu ~ 1: ~ to India Reise *f* nach Indien; a good ~ to you! glückliche Reise od. Fahrt!; going ~, outward ~, ~ out Hinreise *f*; home ~, homeward ~, return ~, Heim-, Rück-reise *f*; ~ out and in (od. home) Hin- und Her-reise *f*; *Am.* (Neu-England) dance ~ vergebliche Fischer-Reise; † to do a ~ e-e Reise machen; zu einem Unternehmen ausziehen; to go on a long ~, to take a long ~ eine große Seereise machen.

voyageable (wŏiᵉr-ᵉ-bǪᵉbl) *a.* zu bereisen(d), befahrbar, schiffbar (Meer, Fluß).

voyager (~bǪᵉ) *s.* Reisende(r) (zur See).

voyageur (fr.: wŏ-ŏā-Ǥō'r) [fr.] *s.* Flußschiffer *m* in Canada. [See; Seereise *f*.]

voyaging (wŏiᵉr-ᵉ-bǪiŋᵉ) *s.* Reisen *n* zur

voyol † (wŏiᵉr-ᵉl) *s.* = viol.

V.P. *abbr.* = vice-president.

V-point ⌀ (wiᵉr-pŏint) *s.* Schnittpunkt *m* mehrerer Strahlen (Linien).

V.R. *abbr.* = [lt.] *Victo'ria Regi'na* (Königin Viktoria).

vratch (schott. (wrätsch) *s.* = wretch.

V.Rev. *abbr.* = Very Reverend.

V.R.I. *abbr.* = [lt.] *Victo'ria Regi'na Impera'trix* (Viktoria Königin Kaiserin).

vs. *abbr.* = [lt.] *versus* (gegen).

V.S. *abbr.* = veterinary surgeon.

v. s. ♪ *abbr.* = volti subito wende (das Blatt) schnell um.

V-shaped (wiᵉ-schēpt) *a.* V-förmig.

Vss. *abbr.* = versions *pl.*

Vt. *abbr.* = Vermont (Staat der *U.S.*).

V-threaded ⌀ (wiᵉr-*th*rĕd-ᵉd) *a.*: ~ screw Art Schraube *f* mit dreieckigem Gewinde.

V-tool ⌀ (wiᵉr-tūl) *s.* V-Hohl-eisen *n*.

vue ✕ (wjū) [fr.] *s.* Helmvisier *n*.

vug(g) ⚒ (wŏg, *WB.* wūg) [wallisisch] *s.* Druse *f.* [klüftig.]
vuggy ⚒ (wŏᵍg-ᵉ) *a.* Drusen enthaltend,
vugh ⚒ (wŏᵍg, *WB.* wūg) *s.* = vugg.
Vulcan (wŏᵍl-kᵊn) [lt. *Vulca'nus*] **I** *npr.*, *myth.* Vulka'n *m* (Gott des Feuers und der Schmiede). — **II** † v~ *s.* = volcano.
Vulcan*ian* (wŏl-kē̆ᵍ-nᴵən), **~ic** (~kă̆ᵍn-ĭk) *a.* 1. *myth.* vulka'nisch, den Vulka'n betr. — 2. ⛰ *geol.* vulkanisch, pluto'nisch.
vulcanicity ⛰ ↖ (wŏl-kă-nᴵᵍß-ᴵᵗᵉ) *s.* = volcanism.
vulcanisable ④ ⚙ (wŏᵍl-kă-nāĭ-ᶻbl) *a.* vulkanisierbar.
vulcanisation ④ ⚙ (wŏl-kă-nᴵᶻ-ᶻē̆ᵍ-ᶻchᴵən) *s.* Vulkanisierung *f* (bsd. des Kautschuks).
vulcanise ④ ⚙ (wŏᵍl-kă-nāĭᶻ) ①b. **I** *v/a.* vulkanisieren. — **II** *v/n.* sich vulkanisieren lassen.
vulcaniser ④ ⚙ (~nāĭ-ᶻᵉʳ) *s.* Vulkanisier-Ofen *m.*
vulcanism ⛰ (~nĭsm) *s.* = volcanism.
vulcanist ⛰ (~nĭßt) *s.* = volcanist.
vulcanite ⛰ (~nāĭt) *s.* 1. Hartgummi *n*, Eboni't *m.* — 2. ↖ *min.* Pyroxe'n *m.*
vulcano † (wŏl-kē̆ᵍ-nō) *s.* = volcano.
vulcanological, ~ist, ~y ⛰ (wŏl-kă-nᴵᵒlᵒᵭᵍ-ᴵᶻᵗᴵ, ~nŏᵍl-ᴵᶻ-ᵭᵍĭßt, ~nŏᵍl-ᴵᶻ-ᵭᵍᵒ) = volcanological, &c.
Vulg.[1] *abbr.* = Vulgate 3.
vulg.[2] *abbr.* = vulgar(ly).
vulgar (wŏᵍl-gᶻᵉʳ) [lt. *vulga'ris*] **I** *a.* □ (s. **~ly**) 1. das Volk oder die Menge betr., aus gemeinem Volk bestehend; Volks-...; ~ station Platz *m* in der Volksmenge (*SH. Cor.2,1,231*). — 2. (all)gemein, gewöhnlich, landesüblich, volkstümlich; ☨. — 3. allgemein bekannt, offenkundig, allbekannt. — 4. *fig.* gemein, gewöhnlich, niedrig, pöbelhaft, roh; ☨. — **II** *s.* 5. *coll.* the ~ das gemeine Volk, der gemeine Haufen, der Pöbel, die Plebs. — 6. gewöhnliche Sprache, Volkssprache *f* (*SH.As.5,1,53*). — 7. † the ~s *pl.* die gewöhnlichen od. gemeinen Leute. — 8. † heimischer Ausdruck.
Zu ~ 2: ~ arts *pl.* Handkünste *f/pl.*, gemeine oder mechanische Künste *f/pl.*; *arith.* ~ fraction gemeiner od. gewöhnlicher Bruch; ~ speech, ~ talk, ~ tongue Volkssprache *f*; † ~ sports *pl.* Volksbelustigungen *f/pl.*; ↖ ~ translation, ~ version of the Scriptures = Vulgate 3.
Zu ~ 4: ~ language gemeine Sprache; ~ manners *pl.* gewöhnliches Benehmen; ~ mind gemeine od. niedrige Seele; ~ sort gemeines Volk, Pack *n.*
vulgarian (wŏl-gă̆ᵍ-ᴿᴱᴳᴵᵒn) **I** ↖ *a.* = vulgar. — **II** *s.* gemeiner Mensch; bsd. Reicher *m* mit niedriger Gesinnung, Protz *m.*
vulgarisation ④ (wŏl-gᴬ-ᴿᴱᴳᴵᶻ-ᶻē̆ᵍ-ᶻchᴵən) *s.* 1. weite Verbreitung, Vulgarisierung *f.* — 2. Gemeinmachung *f*, Herabwürdigung *f.*
vulgarise ④ (wŏᵍl-gᴬ-ᴿᴱĭᶻ) [fr.] ①b. **I** *v/a.* 1. vulgarisieren, gemein machen, herabwürdigen. — **II** *v/n.* 2. Gemeinheit oder Roheit erzeugen. — 3. † gemein handeln.
vulgarism (~rĭsm) *s.* 1. Gemeinheit *f*, Roheit *f*, Pöbelhaftigkeit *f.* — 2. Vulgari'smus *m*, gemeiner od. roher Ausdruck.
vulgarity (wŏl-gă̆ᵍᴿ-ᴬᴵᵗᵉ) [fr.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~tᴵᶻ) 1. Gemeinheit *f*, Gewöhnlichkeit *f.* — 2. Gemeinheit *f*, Roheit *f*, Pöbelhaftigkeit *f*; piece of ~ roher Streich. — 3. † das gemeine Volk.
vulgarly (wŏᵍl-gᶻᵉʳ-ᴵᵉ) *adv.* 1. im gemeinen Leben, beim gemeinen Volk, gewöhnlich, insgemein; ~ speaking in der Redeweise des gemeinen Volkes (ausgedrückt). — 2. gemein, pöbelhaft. — 3. † öffentlich, vor allem Volk (*SH.M.M.5,1,160*).
vulgarness (~nᴬᴵᵭ) *s.* = vulgarity.
vulgate (wŏᵍl-gāt) [lt.] **I** *a.* 1. gewöhnlich, vulgä'r. — 2. V~ die Vulga'ta (s. ~ 3) betreffend. — **II** *s.* 3. V~ Vulgata *f* (gegen Ende des 4. *sæc.* nach Chr. verfaßte lateinische Bibel-Übersetzung). — 4. ↖ gewöhnliche Sprache, Volkssprache *f.* [wöhnlich.]
vulgo (wŏᵍl-gō) [lt.] *adv.* insgemein, ge-
vulgus (wŏᵍl-gᶻᵉs) [lt.] *s.* Schul-*sl.* metrische Übersetzung ins Lateinische oder Griechische.
vuln (wŏln) [lt. *vulnera're*] *v/a.* ①a. verwunden; bsd. *her.* ~ed zerfleischt, verwundet (vgl. pelican 2).
vulnerability (wŏl-nᴵᶻ-ᴿᴱᴬ-bᴵᵎl-ᴵᶻ-ᴵᵗᵉ) *s.* Verwundbarkeit *f.*
vulnerable (wŏᵍl-nᴵᶻ-ᴿᴱbl) [fr., lt.] *a.* 1. verwundbar, verletzbar. — 2. † verwundend, gefährlich. [keit *f.*]
vulnerableness (~nᴵᶻß) *s.* Verwundbar-
vulnerary (~ᴿᴵᶻ-nᵉ) [fr., lt.] **I** *a.* 1. Wunden heilend; Wund-...; ☨. — 2. † verwundend. — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, ~nᴵᶻ) 3. *med.* Wundmittel *n.*
Zu ~ 1: ~ balsam Wundbalsam *m*; ~ herb, ~ plant Heilkraut *n*; ~ plaster Wundpflaster *n*; ~ potion Heiltrank *m*; ~ water Wundwasser *n.*
vulnerate † (~nēt) [lt. *vulnera're*] *v/a.* verwunden. [wundung *f.*]
vulneration † (wŏl-nᴵᶻ-nē̆ᵍ-ᶻchᴵən) *s.* Ver-
vulnerose (wŏᵍl-nᴵᶻ-nōᶻß) *a.* voller Wunden, mit Wunden bedeckt.
vulnific(al) ↖ (wŏl-nᴵᵍᶻ-ĭᶻ, ~ᴵᶻ-ᴵᶻl) [lt.] *a.* verwundend, Wunden verursachend.
vulnose ↖ (wŏᵍl-nōßᶻ, *WB.* wŏl-nōᵍß) *a.* voller Wunden.
vulpecide (wŏᵍl-pᴵᶻ-ᶻāĭd) = vulpicide.
vulpecular (wŏl-pē̆ᵍᴿ-ĭᵘ-lᴵᶻ) [lt.] *a.* fuchsartig; einen jungen Fuchs betreffend.
vulpic ⛰ (wŏᵍl-pĭk) *a.* = vulpinic.
vulpicide (wŏᵍl-pᴵᶻ-ᶻāĭd) [lt.] *s.* 1. j. der einen Fuchs tötet. — 2. widerrechtliche Tötung eines Fuchses.
vulpinate † (wŏᵍl-pᴵᶻ-nēt) *v/n.*, *fig.* den Fuchs spielen, betrügen.
vulpine (wŏᵍl-pĭn od. ~pāĭn) [lt. *vulpi'nus*] *a.* 1. *zo.* fuchs-artig; Fuchs-...; ~phalanger = ~ opossum (s. opossum 4). — 2. *fig.* listig, schlau; of ~ cunning schlau wie ein Fuchs.
vulpinic ⛰ (wŏl-pĭᵍn-ĭk) *a.*, *chm.*: ~ acid Vulpi'nsäure *f* ($C_{19}H_{14}O_5$).
vulpinism (wŏᵍl-pᴵᶻ-nĭsm) *s.* fuchs-artiges Wesen, List *f*, Verschlagenheit *f.*
vulpinite ⛰ (~nāĭt) *s.*, *min.* Vulpini't *m.*
vulsella ⛰ (wŏl-ᶻē̆ᵍl-a) [lt.] *s.* (*pl.* **~æ**, ~l), *surg.* Korn-, Rupf-zange *f.*
vulsellum ⛰ (wŏl-ᶻē̆ᵍl-ᶻm) *s.* (*pl.* **~a**, ~a), *surg.* = vulsella.
vultern † (wŏᵍl-tᴵᵘᴿn) *s.* = brush-turkey.
vulture (wŏᵍl-tĭᵘᴿ oder ~tĭᶜʰᵘᴿ) [lt.] *s.*, *orn.* Geier *m* (auch *fig.*); ash-~, cinereous ~ Mönchsgeier *m* (*Vultur mo'nachus*); bearded ~ = lammergeier; Egyptian ~, white ~ egyptischer Aasgeier (*Neo'phron perceno'pterus*); king of the ~s = king-vulture.
vulture-raven (~-rēwn) *s.*, *orn.* Rabengeier *m* (*Corvu'lur*; Afrika).
vulturine (wŏᵍl-tĭᵘᴵᴺᵉ-rĭn, wŏᵍl-tĭᶜʰᵘᴵᴺᵉ-rĭn oder ~rāĭn) [lt.]. *a.*, *orn.* zu einem Geier gehörig, geier-artig (auch *fig.*).
vulturish (~rĭsch) *a.* geiermäßig; *fig.* gefräßig, raubsüchtig.
vulturism (~rĭsm) *s.* geier-artiges Wesen, Gefräßigkeit *f*, Raubsucht *f.*
vultura Austr. (wŏᵍl-tᴵᶻᵘᴿa) *s.* = brush-turkey.
vulturous (wŏᵍl-tĭᵘᴿ-ᶻßß, wŏᵍl-tĭᶜʰᵘᴿ-ᶻßß) *a.* geier-artig.
vulva ⛰ (wŏᵍl-wa) [lt.] *s.* 1. *anat.* äußere weibliche Scham. — 2. *ent.* Mündung *f* des Ei-leiters. — 3. *zo.* ovale Spalte an gewissen Muscheln.
vulvar, ~ate ⛰ (wŏᵍl-wᵘᴿ, ~wāt) [vulva] *a.* 1. zur weiblichen Scham &c. gehörig. — 2. *zo.* = vulviform.
vulviform ⛰ (wŏᵍl-wᵘ-ᶻfōᵍm) [lt.] *a.* 1. *zo.* von der Form der weiblichen Scham. — 2. ❦ spaltförmig.
vulvismus ⛰ (wŏl-wĭᵍᵛᵍ-mᵘᵎß) *s.*, *med.* = vaginismus.
vulvitis ⛰ (wŏl-wāĭᵍᵛᵍ-tĭß) *s.*, *med.* Entzündung *f* der weiblichen Scham.
vulvovaginal ⛰ (wŏl-wᵒ-wăᵍᵛᵍᵭᵍ-nᵘᵎl) *a.*, *med.* zur äußern weiblichen Scham und Scheide gehörig.
vum P *Am.* (wŏm) *v/n.* ①e: I ~ ich schwöre (= I vow).
vummera Austr. (wŏᵍm-ᵘᴿ-ra) *s.* Art Wurfspieß *m.*
vv. *abbr.* = verses *pl.*
v.v. *abbr.* = vice versa.
V-vat ⚒ (wĭᵛ-wăt) *s.* Spitzkasten *m.*
vying (wāĭᵛ-ĭnᵍ) [vie] *p.pr.* und *a.* □ wetteifernd.

W

W, w (dȧbl-jū) *s.* 1. W, w n (23. Buchstabe des engl. Alphabets; Halbvokal). — 2. *Ch.* W Symbol für wolframium (= tungsten).

W. *abbr.* = warden; Wednesday; Welsh; west(ern) (a. Postbezirk v. Lo.); William; worse (s. S. XXIII unter NB).

w. *abbr.* = week; with.

wa' schott. (wā oder wȧ) *s.* = wall; way.

W.A. *abbr.* = West Africa; West Australia.

waa † (wā) *s.* = woe.

waag (wāg) *s., zo.* = grivet.

wab schott. (wȧb) = web.

Wabash (wȧ'-bȧsch) **I** *npr.* Nebenfluß des Ohio. — **II** (a. wā-bȧ'sch) w~ *Am., v/a.* ①c. *sl.* betrügen.

wabber (wo'b-ᵉr) *s., zo.* = cony 2.

wabble[1] mft F (wȯbl) [dtsch wabbeln] **I** *v/n.* ①b. 1. (sch)wanken, wackeln, schlottern, torkeln (bsd. sich drehender Körper, z.B. Kreisel 2c.). — 2. *Am.* (Westen) schwatzen, geläufig reden. — **II** *v/a.* ①b. 3. (sch)wanken 2c. (s. ~ 1) machen; to ~ one's head mit dem Kopfe wackeln. — 4. † od. *provc.* etwas ungeschickt oder liederlich thun. — **III** *s.* 5. Schwanken n 2c. (s. ~ 1).

wabble[2] *provc.* (~) *s.* = warble[2].

wabbler (wo'b-lᵉr) *s.* Schwankende(r, s) 2c. (s. wabble[1] 1); bsd.: a) ⚙ Schlotterbohrkopf *m* (= drunken cutter); b) *provc.* gekochte Hammelkeule; c) † ⚔ *sl.* Infanteri'st *m* (auch foot-wabbler).

wabble-saw ⚙ (wo'bl-ßā) *s.* schräg gerichtete Kreissäge. [terig (bsd. Gang).]

wabbly F (wo'b-lᵉ) *a.* (sch)wankend, schlotterig (bsd. Gang).

wabran-leaf, ~o~ ♀ schott. (we'-brᵃn-lif) *s.* großer Wegerich (*Plantago major*).

wabster schott. (wȧ'b-ßtᵉr) *s.* Weber *m*.

wacapou ♀ (wȧ'-kȧ-pū) *s.* Art Wurmrindenbaum (*Andi'ra Auble'tii*; Guyana).

Wace (wēß) *npr.*: Eustace (↓+ Robert) ~ anglo-normännischer Dichter (gest. um 1174).

wacke ⛰ (wȧ'k-ᵉ od. wȧk) [dtsch] *s., geol.* Wacke *f*.

wacken[1] † od. *provc.* (wȧkn) *v.* = waken.

wacken[2] (~) *a.* 1. † wachsam. — 2. *provc.* munter.

wacky ⛰ (wȧ'k-ᵉ) = wacke.

wad[1] (wȯd) [vgl. dtsch Watte] **I** *s.* 1. Bündel *n*, Büschel *n* Heu, Haare 2c. — 2. ⚔ *artill.*, &c. Vorschlag *m*, Vorladung *f*, (Lade-)Pfropf *m*; Filzpfropfen *m* der Schrotpatrone. — 3. ⚙ Töpferkunst: Ring *m* von Kapselmasse. — 4. ⚙ Sattlerei 2c.: Füll-, Stopf-haar *n*. — 5. ⚙ Weberei: Watte *f*; cotton ~ Baumwoll(en)watte *f*. — 6. *Am., sl.* Pack *n* Banknoten; weitS.: Geld *n*, Vermögen *n*. — **II** *v/a.* ①e. 7. Werg 2c. zu einem Bündel formen. — 8. ⚔ *artill.*, &c. einen (Lade-)Pfropf aufsetzen auf; a. eine Kugel durch e-n Pfropf festhalten. — 9. Polster füllen, (aus)stopfen. — 10. Mantel mit Watte füttern, wattieren.

wad[2] (wȯd) *s., min.*: a) Wad *n*, Manga'nschaum *m*; b) *provc.* = plumbago 1.

wad[3] † od. *provc.* (wȯd) *s.* = woad.

wad[4] schott. (wȯd) *v.* ①e. = bet[2]; wed.

wad[5] schott. (~) = would. — **Vgl.** ~[1] bis [4].

wadable (wo'-dᵉbl) *a.* durchwatbar, seicht.

wadd (wȯd) *s.* = wad[2]. [waddy 1.]

waddie Australien (wȧ'd-ᵉ, wo'd-ᵉ) *s.* = ⌐

wadding (wo'd-inᵍ) *s.* 1. *coll.*: a) Watte *f*, Wattierung *f* eines Mantels 2c.; b) Füll-, Stopf-haar *n*, Füllung *f* eines Polsters 2c. — 2. ⚔ *artill.*, &c. (Lade-)Pfropf *m*; a. Materia'l *n* zu Pfropfen.

wadding-maker (wo'd-inᵍ-mē-kᵉr) *s.* Wattenmacher *m*.

wadding-rule ⚙ (~-rūl) *s.* Wattier-linea'l *n* einer Nähmaschine. [leim-maschine *f*.]

wadding-sizer ⚙ (~-ßāi-zᵉr) *s.* Watten-

Waddington (wo'd-inᵍ-tᵉn) *npr.* (Prsn.).

waddle[1] (wȯdl) [vgl. wade] **I** *v/n.* ①b. watscheln, wackeln, zotteln; to ~ forth hervorwackeln; to ~ out: a) hinaus-wackeln, -zotteln; b) † fortgehen ohne zu bezahlen; ● *sl.* to ~ out of the alley sich von der Börse zurückziehen, s-e Zahlungen einstellen (bankerotter Aktienspieler 2c.). — **II** ↖ *v/a.* ①b. Gras 2c. niedertreten. — **III** *s.* Watscheln *n*, Zottelgang *m*. — **Vgl.** ~[2] u.[3].

waddle[2] *provc.* (wȯdl) *s.* u. *v.* = wattle.

waddle[3] *provc.* (~) *s.* Abnehmen *n* des Mondes.

waddler (wo'd-lᵉr) *s.* Watschelnde(r, s); P Ente *f*. [geflochtener Zaun.]

waddling *provc.* (wo'd-linᵍ) *s.* aus Ruten

waddlingly (~-lᵉ) *adv.* mit watschelndem Gange, watschelig.

waddy Australien (wȧ'd-ᵉ, wo'd-ᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ᶦz) 1. Kriegskeule *f*. — 2. *sl.* Spazierstock *m*.

wade (wēd; *Hom.* weighed) [a/e. *wadan*] **I** *v/n.* ①b. 1. waten; sich mühsam bewegen (a. *fig.*); ↯. — **II** *v/a.* ①b. 2. durchwa'ten; a. *fig.* sich hindurch-arbeiten durch. — **III** *s.* 3. Waten *n*. — 4. F Furt *f*. — 5. † Weg *m*.

Zu ~ 1: *orn.* ~ing bird = wader 2; ~ing boots *pl.* = wader 3; to ~ across a river durch einen Fluß waten; to ~ into: a) hineinwaten in; b) *fig.* sich hinein-arbeiten od. eindringen in (*acc.*), et. erforschen; to ~ through: a) waten durch, b) *fig.* sich durch-arbeiten od. sich winden durch, et. durchdri'ngen.

wadeable ↖ (wē'-dᵉbl) *a.* = wadable.

wader (wē'-dᵉr) *s.* 1. Watende(r, s). — 2. *orn.* Sumpf-, Wat-vogel *m*. — 3. ~s *pl.* Watstiefel *m/pl.* für Fischer und Jäger.

wadge *provc.* (wȧdǰ) *v.* = wage.

Wadham (wo'd-ᵉm) *npr.*: ~ College College in *Oxf.* (1612 von Nicholas ~ gegründet).

wad-hook (wo'd-hūk) *s.* 1. ⚔ *artill.*, &c. Kratzer *m*, Kugelzieher *m*; a. Ladestock *m* mit Kratzer. — 2. ⚙ *mach.* Kratzer *m*, Stopfbüchsen-reiniger *m*.

wadi (wo'd-ᵉ) [ar.] *s.* im Sommer trockenes Flußbett, Flußthal *n*.

wadmal † (wo'd-mᵊl) *s.* grobes haariges Wollenzeug (Orkney- und Shetland-Inseln).

Wadman (wo'd-mᵃn) *npr.*: Widow ~ Chara'kter in Sterne's *"Tristram Shandy"*.

wadmil(l)-tilt ⑤ ⚔ † (wo'd-mil-(tilt) *s., artill.* Geschütz-, Munition- 2c. Decke *f*.

wadmol(l) † (wo'd-mōl) *s.* = wadmal.

wadna schott. (wo'd-na) = would not.

wadset(t) schott. (wo'd-ßĕt) *s.* jur.: Grundstückverpfändung *f*.

wadsetter schott. (~-ᵉr) *s.* jur.: Hypothekengläubiger *m*. [Ortsn.).]

Wadsworth (wo'dȥ-wᵉrth) *npr.* (Prsn. u.

wady (wo'd-ᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ᶦz) = wadi.

wae[1] † u. schott. (wē) *s.* u. *a.* = woe u. woeful.

wae[2] † (wē) *s.* = wave[1] (*SP.*).

waeful schott. (we'-fūl) *a.* = woeful.

waeg schott. (wēg) *s.* = kittiwake.

waeness schott. (wē'-nᶦß) *s.* Traurigkeit *f*.

waesome schott. (wē'-ßᵘm) *a.* = woesome.

waesuck(s) schott. (wē'-ßȫk(ß)) *int.* ach!, [o weh!]

waf schott. (waf) *a.* = waff[2].

wafer (wē'-fᵉr) [a/f. *waufre*, &c., holl. *wafel*] **I** *s.* 1. Oblate *f* (auch *med.*); gummed ~s *pl.* Papier-oblaten *f/pl.* zum Aufkleben; as thin as a ~ sehr dünn. — 2. *eccl.* (auch holy ~, sacramental ~) Kirchen-oblate *f*, Hostie *f*. — 3. ↖ Kochk.: Waffel(kuchen *m*) *f*; Zimtblättchen *n*. — 4. ⚔ *artill.* Art Zündpille *f*. — **II** *v/a.* ①a. 5. mit Oblate(n) an- oder zu-kleben, befestigen oder schließen.

wafer-ash ♀ (wē'-fᵉr-ȧsch) *s.* = hop-tree.

~box (wē'-fᵉr-bȯkß) *s.* Oblatendose *f*.

~bread (~-brēd) *s.* 1. *eccl.* = wafer 2. — 2. in dünne Scheiben geschnittenes Brot.

~cake (~-kēk) *s.* = wafer 2 und (↖) 3.

~dish (~-disch) *s.* Oblaten-tellerchen *n*.

waferer † (wē'-fᵉr-rᵉr) *s.* Waffel- od. Oblaten-bäcker *m*, -händler(in); oft a. zugleich Kuppler.

wafer-iron (wē'-fᵉr-ᵃr-ᵘn) *s.* Waffel-eisen *n*.

wafer-maker (wē'-fᵉr-mē-kᵉr) *s.* Waffel-, auch Oblaten-bäcker(in).

wafer-seal (~-ßīl) *s.* Oblaten-petschaft *n*.

wafer-tongs (~-tonᵍß) *s/pl.* = wafer-iron.

wafer-woman † (~-wūm-ᵊn) *s.* Waffelhändlerin *f*; oft auch zugleich Kupplerin.

wafery (wē'-fᵉr-rᵉ) **I** *a.* oblaten-artig. — **II** † *s., coll.* Waffeln *f/pl.*, Backwerk *n*.

waff[1] † od. *provcN.* u. schott. (waf) **I** *v.* ①a. 1. = wave[1]. — **II** *s.* 2. = waft 7. — 3. haftige Bewegung; Flackern *n* einer Flamme 2c. — 4. leichter Schlag. — 5. plötzliches Unbehagen. — 6. Gespenst *n*, Geist *m*.

waff[2] *provc.* (waf) *v/n.* ①a. bellen, kläffen.

waff[3] schott. (waf) *a.* aus niederem Stande, schäbig, lumpig, wertlos. — **Vgl.** ~[1] u.[2].

waffle[1] (wȯfl) [holl. und ndtsch *wafel*] *s.* Waffel(kuchen *m*) *f*. [flackern.]

waffle[2] *provcN.* (~) *v/n.* ①b. schwanken,

waffle[3] *provc.* (~) *v/n.* ①b. unaufhörlich bellen. [bäcker *m*.]

waffle-baker (wo'fl-bē-kᵉr) *s.* Waffel-

waffle-iron ⚙ (~-ᵃī-ᵊrᵘn) *s.* Waffel-eisen *n*.

waft (waft) [Nebenform von wave[1]] **I** ↖ *v/n.* ①a. 1. schwimmen, schweben. — **II** *v/a.* ①a. († *pret.* u. *p.p.* ~ *SH.M.V.5,1,11* u. *K.J.2,1,73*) 2. in Wasser od. Luft leicht (fort-) bewegen, führen, tragen; zuführen; (fort-, zu-)wehen; the balloon was ~ed over the Channel der Ballon wurde über den Kanal getragen; to ~ through the air durch die Luft tragen. — 3. † (auch to ~ up) auf dem Wasser flott oder schwimmend erhalten. — 4. † mit der Hand 2c. (zu)winken, durch wehende Fahnen 2c. ein Zeichen geben; schwenken. — 5. † Augen (schnell) drehen, wenden. — **III** *s.* 6. Zuwinken *n* mit der Hand 2c., Wehen *n*; auch Schwenken *n* einer Fahne 2c. als Signal oder als Notzeichen; auch (Flaggen- 2c.) Signa'l *n*, Notzeichen *n*. — 7. ↖ Wehen *n* des Windes, Luftzug *m*, Hauch *m*. — 8. † od. schott.: widerlicher Geruch. — 9. ⚓ to hoist the flag with a ~ die Flagge im Schau aufstecken oder wehen lassen (bsd. als Signal, daß man unter Segel gehen will; in See ist es Notsignal).

waftage ↖ (waf'-tᵉdǰ) *s.* 1. Beförderung *f*, Fahrt *f* durch die Luft oder über das Wasser; bsd. Überfahrt *f* zu Wasser. — 2. (Hinüber-) Wehen *n* des Windes.

wafter (waᵉf-tᵉʳ) *s.* 1. ↖ Fährmann *m.* — 2. † Fähre *f*, Boot *n* zur Überfahrt. — 3. stumpfes (Übungs-)Schwert.

wafture ↖ (waᵉf-tjuᵉʳ, ~tſchᵉʳ) *s.* 1. Schwenken *n*, Hin- u. Her-bewegen *n*. — 2. Winken *n*) *m* mit der Hand ꝛc. — 3. Zuwehen *n*; das Zugewehte.

wag[1] (wăg) [m/e. *waggen*] **I** *v/a.* ①e. 1. mit *co.* leicht, schnell (hin u. her) bewegen, schütteln; rühren; ↯. — **II** *v/n.* ①e. 2. sich leicht, schnell (hin u. her) bewegen, schwingen; wanken; *prvb.* 'tis merry in hall, when beards ~ all wo Männer allein, geht's drauf und drein; the dog ~s with his tail der Hund wedelt mit dem Schwanze. — 3. F sich rühren, sich regen, Fortschritte machen; *co.* how ~s the world? wie geht's in der Welt? — 4. F ↖ sich fortmachen, sich packen, (fort-, weg-)gehen; to ~ on weiter ziehen; *Schul-sl.* to ~ it, to ~ from the school hinter die Schule gehen, F die Schule schwänzen. — **III** *s.* 5. Schütteln *n*; Schwingung *f*. — Vgl. ~[2].

Zu ~ 1: to ~ the finger den Finger rühren od. erheben (auch als Drohung); to ~ the head mit dem Kopfe wackeln, den Kopf schütteln; to ~ the tail mit dem Schwanze wedeln; to ~ one's tongue viel sprechen, schwatzen, schnattern.

wag[2] (wăg) *s.* 1. Schalk *m*, Spaßvogel *m*, Possenreißer *m*; he's a bit of a ~ er ist ein lustiger Bruder. — 2. fast † und F Bursche *m*. — Vgl. ~[1].

wagati 𝔐 (wa-gāʳ-tī) *s.*, *zo.* kleine ost-indische Wildkatze (*Felis waga'ti*).

wage (wēdǧ) [a/f. *wage*, *g(u)age*] **I** *s.* 1. † (Unter-)Pfand *n*. — 2. ehm.: ~, jetzt meist ~s (wēᵉ-dǧᴵf) *pl.* (Arbeits-, Dienst-, Tage-ꝛc.) Lohn *m*; ⚔ Sold *m*; ⚓ Heuer(geld *n*) *f*; *Am.* Diäten *pl.* der Kongreßmitglieder; *fig.* Lohn *m*; ↯. — **II** *v/a.* ①b. 3. † wagen, aufs Spiel setzen; wetten. — 4. sich einlassen in, unternehmen; to ~ war ehm.: Krieg beginnen, jetzt: Krieg führen (with mit, against oder upon gegen). — 5. † vermieten (*SP.*). — 6. † od. *provc.* mieten, in Sold nehmen. — 7. † lohnen; besolden; ~d soldier Söldling *m*. — 8. ⚙ Töpferei: Thon kneten. — 9. † jur.: to ~ one's law: a) eine Schuldforderung ꝛc. mit Eideshelfern abschwören; b) wegen des Erscheinens vor Gericht Bürgschaft stellen; to ~ battle eine Bürgschaft für das Erscheinen zum Kampfe geben. — **III** *v/n.* ①b. 10. fast †: sich verbürgen. — 11. ↖ streiten, kämpfen, fechten. — 12. ↖ im Werte gleich sein, es aufnehmen (with mit; *SH.P.4,2,34*).

Zu ~ 2: daily (monthly, weekly) ~s *pl.* Tage-(Monats-, Wochen-)Lohn *m*; ⚙ table of ~s Lohntabelle *f*; *fig.*, *bibl.* the ~s of sin is death der Tod ist der Sünde Sold (Röm. 6,23); *prvb.* he who serves well, need not be afraid to ask his ~s jeder Arbeiter ist seines Lohnes wert.

wagedom ↖ (wēᵉdǧ-dᵉm) *s.* (Art und Weise) [der) Löhnung *f*.]

wage-earner (~-ēᵉr-nᵉʳ) *s.* Lohn-empfänger(in). [Löhnungs-kapita'l *n*.]

wage-fund (~-fönd) *s.* Staatswirtschaft:]

wagel *provc.* (wāᵍ-ᵍl) *s.* = waggel.

wageling † (wēᵉdǧ-lin[e]) *s.* Mietling *m*.

wagen-boom ♀ (wāᵍ-gᵉn-bōm) *s.* großblumige Silberfichte (= waggon-tree).

wager (wēᵉ-dǧᵉʳ) [wage] **I** *s.* 1. Wette *f*; Wett-preis *m*, -geld *n*, Einsatz *m*; ↯. — 2. ehm. jur.: a) Vertrag, bei Eintreffen irgend eines Ereignisses eine gewisse Summe zu bezahlen; b) † (auch ~ of law) Anerbieten *n* eines Angeklagten zur Abschwörung einer Schuld ꝛc.; auch die Abschwörung selbst mit Eideshelfern (bgl. wage 9 a); c) † ~ of battle Erbieten *n* zum Zweikampf als Beweisführung (bgl. wage 9 b). — **II** *v/a.* ①a. 3. wetten um eine Summe; what will you ~? was gilt die Wette?; I ~ you are wrong ich wette, daß Du unrecht hast. — **III** *v/n.* ①a. 4. wetten, eine Wette anbieten (on auf).

Zu wager 1: to lay (od. make) a ~, to stake for a ~ eine Wette machen od. eingehen, wetten; to lie (oder be) upon the ~ auf dem Spiele stehen; name your ~! was gilt die Wette?; ● ~ policy Wettpolice *f*.

wager-boat (wēᵉ-dǧᵉʳ-bōt) *s.* Sport: Boot *n* zum Wettrudern.

wager-course (~-kōᵉs ⑨) *s.* Sport: Rennbahn *f*. [*m* bei Wettrennen ꝛc.]

wager-cup (~-köp) *s.* Sport: Preisbecher.

wagerer ↖ (wēᵉ-dǧᴵ-rᵉʳ) *s.* Wettende(r).

wagering (~rin[e]) **I** *p.pr.* und *a.* Wetten betreffend; wettend; ● ~ policy Wettpolice *f*. — **II** *s.* Wette(n) *n*) *f*.

wages-fund (wēᵉ-dǧᴵf-fönd) = wage-fund.

wages-man ↖ (wēᵉ-dǧᴵf-măn) *s.* Lohnarbeiter *m*.

wage-work (wēᵉdǧ-wēᵉk) *s.* Lohn-arbeit *f*.

wage-worker (wēᵉdǧ-wēᵉ-kᵉʳ) *s.* Lohnarbeiter(in). [Prahlhans.]

wag-feather † (wăᵍg-fĕdh-ᵉʳ) *s.* alberner)

waggel(-gull) *provc.* (wăᵍg-ᵍl(-gŏl) *s.*, *orn.* junge Mantelmöwe (*Larus mari'nus*).

waggery (wăᵍg-ᵉ-rᵉ) [wag[2]] *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉᵉ) Schelmenstreich *m*, Schelmerei *f*, Spaß *m*, Mutwille *m*.

waggle *provc.* (wăᵍg-ᵉ) *s.* = wag-tail 1.

waggish (wăᵍg-ĭſch) [wag[2]] *a.* □ schelmisch, schalkhaft, lose, mutwillig; fröhlich, lustig; ~**ness** (~-nᵉß) *s.* Schelmerei *f*, Schalkhaftigkeit *f*, Mutwilligkeit *f*; auch: (Schelm-)Streich *m*, Spaß *m*.

waggle(wăgl)[wag[1]] **I** *v/n.* ①b. 1. wackeln, schwanken; zittern. — **II** *v/a.* ①b. 2. hin und her bewegen; to ~ one's tail mit dem Schwanze wippen (Vogel). — 3. *sl.* besiegen, übertreffen. — **III** *s.* 4. schwingende Bewegung, Wackeln *n*.

waggle-tail ⑥ *Am.* (wăᵍgl-tēl) *s.*, *ent.* Moskito-larve *f* (= wriggler).

waggon (wăᵍg-ᵉn) [holl. *wagen*; vgl. wain[1]] **I** *s.* 1. vier-räderiger Last-, Fracht-wagen; *Am.* auch leichter Geschäftswagen, der auch zur Personenbeförderung dienen kann; close ~, covered ~ Proviant-wagen *m*; open-sided ~ Leiterwagen *m*; ~ to tip Kippwagen *m*. — 2. 🚃 Güter-, Gepäck-wagen *m* (auch ~ for goods). — 3. ⚒ Förderwagen *m*. — 4. † = chariot 2 u. 3. — 5. ⚙ Goldschlägerei: Werkzeug zum Beschneiden der Blattgold-ränder. — 6. W~ *ast.* (*npr.*) = Charles's Wain (ſ. wain[1] 3). — **II** F (bſd. *Am.*) *v/a.* ①a. 7. Güter mit einem (Last-, Fracht-)Wagen fortschaffen, transportieren. — **III** F (bſd. *Am.*) *v/n.* ①a. 8. mit e-m (Last-)Wagen zwischen zwei Orten fahren, den Frachtfuhrmann machen.

waggonage (wăᵍg-ᵉ-nᵉdǧ) *s.* 1. Frachtgeld *n*, Fuhrlohn *m*. — 2. Reihe *f* von Frachtwagen, Wagenpark *m*.

waggon-bed ⚙ (wăᵍg-ᵉn-bĕd) *s.* = waggon-box.

~body ⚙ (~-bŏd-ᵉ) *s.* Wagengestell *n*.

~boiler ⚙ (~-bŏĭ-lᵉʳ) *s.* Wagen-, Kofferkessel *m* einer Dampfmaschine.

~bow ⚙ (~-bō) *s.* hölzerner Wagenbügel zur Stütze des Wagendaches.

~box ⚙ (~-bŏkß) *s.* Wagenbüchse *f*.

~brake ⚙ (~-brēᵏ) *s.* (Wagen-)Bremse *f*.

~ceiling ⚙ (~-ßīᵉ-lin[e]) *s.*, *arch.* Tonnendecke *f*.

~coupling ⚙ (~-tŏᵉp-lin[e]) *s.* Kuppelungs-deichsel *f*, Langbaum *m* eines Wagens.

~drag ⚙ (wăᵍg-ᵉn-drăg) *s.* = drag[2] 18.

waggoner (wăᵍg-ᵉ-nᵉʳ) *s.* 1. (Fracht-) Fuhrmann *m*, Kärrner *m*; ~'s whip Fuhrmannspeitsche *f*; the W~ Boy Spitzname des amerikan. Staatsmannes Thomas Corwin (1794—1865). — 2. † *poet.* Wagenlenker *m*. — 3. ⚔ Trainsoldat *m*. — 4. *ast.* (*npr.*) W~: a) = Auriga; b) = Charles's Wain (ſ. wain[1] 3).

waggoness † (~-nᵉß) *s.* Wagenlenkerin *f*.

waggonette bſd. *Am.* (wăᵍg-ᵉ-nĕᵗ) *s.* Art unbedeckter Gesellschaftswagen mit 2 Längsbänken.

waggon-full ↖ (wăᵍg-ᵉn-fūl) *s.* Wagenvoll *m*, Wagenladung *f* (*DI.*).

~head ⚙ (wăᵍg-ᵉn-hĕd) *a.*: ~ boiler = waggon-boiler.

~headed ⚙ (~-hĕd-ᵉd) *a.*, *arch.* rundbogig; ~ ceiling = waggon-ceiling.

~hoist 🚃 &c. (~-hŏĭßt) *s.* Wagen-aufzug *m*.

~house 🚃 &c. (~-haūß) *s.* = waggon-shed.

waggoning (wăᵍg-ᵉ-nin[e]) *s.* (Fracht-, Güter-)Fahren *n*. [genwinde *f*.]

waggon-*jack* ⚙ (wăᵍg-ᵉn-dǧăk) *s.* Wa-)

~ladder ⚙ (~-lăd-ᵉʳ) *s.* Wagenleiter *f*.

~lay F (~-lē) *s.* Belauern *n* von (Fracht-) Wagen, um sie zu berauben.

~limber ⚔ (~-lim-bᵉʳ) *s.*, *artill.* Wagenprotze *f*. [*f*; *fig.* Menge *f*.]

~load (~-lōd) *s.* Wagenladung *f*, Fuhre)

~lock ⚙ (~-lŏk) *s.* (Wagen-)Bremse *f*.

~maker (~-mē-kᵉʳ) *s.* Wagner *m*, Stellmacher *m*.

~man ⚒ (~-măn) *s.* Wagenstößer *m*.

~master (~-maß-tᵉʳ) *s.* 1. bſd. 🚃 Wagenmeister *m*. — 2. ⚔ kommandierender Train-offizier.

~road ⚒ (~-nōd) *s.* Schienenbahn *f* mit Normalspur, Förderstrecke *f*.

~roof (~-rūf) *s.*, *arch.* Tonnengewölbe *n*.

~roofed (~-rūft) *a.*, *arch.* mit Tonnengewölbe. [Wagen *m*/*pl*.)

waggonry † (~ᴿᵉ) *s.* Fahren *n*; *coll.*

waggon-*shaped* ⚓ (wăᵍg-ᵉn-ſchēpt) *a.*, *mach.*: ~ boiler = waggon-boiler.

~shed ⚙ (~-ſchĕd) *s.* Bauwesen: Wagenremise *f*, -schuppen *m*. [Wagenrades.)

~spoke ⚙ (~-ßpōᵏ) *s.* Speiche *f* eines)

~spring ⚙ (~-ßprin[e]) *s.* Wagen(trag)feder *f*.

~tipper ⚙ (~-tĭp-ᵉʳ) *s.* Wagen-kippvorrichtung *f*.

~tire ⚙ (~-tāĭᵉ) *s.* Radschiene *f*.

~train (~-trēn) *s.* 1. ⚔ Armee-train *m*. — 2. 🚃 Güter(wagen)zug *m*.

~tree ♀ (~-trī) *s.* großblumige Silberfichte (*Prote'a grandiflo'ra*).

~vault(~-wălt) *s.*, *arch.* Tonnengewölbe *n*.

~way (~-wē) *s.* (a. ⚒) Fahrweg *m*.

~wheel ⚙ (~-(h)wīl) *s.* Wagenrad *n*.

~whip (~-(h)wĭp) *s.* Fuhrmannspeitsche *f*

~wright ⑥ (~-rāĭt) *s.* = waggon-maker.

wag-halter ⑥ † oder F (wăᵍg-hăl-tᵉʳ) *s.*, bſd. *co.* Galgenstrick *m*.

waging-board ⚙ (wēᵉ-dǧIn[e]-bōᵉd ⑨) *s.* Knet-tisch *m* der Töpfer.

wagmoire † (wăᵍg-mßĭᵉ) = quagmire (*SP.*).

Wagnerian (wāg-nīᵉr-nᵉ.ᴵn) *a.* Wa'gnerisch, den Komponisten Richard Wagner (1813—1883) od. den Physiologen Rudolf W. (1805—64) betr.

Wagner(ian)ism ♪ (~ᴿᵉ.ᴵ-nĭſm, wāᵍg-nᵉ-rĭſm) *s.* Wagner(ianer)tum *n*.

Wagner/*ist*, ~ite[1] ♪ (wāᵍg-nᵉ-rĭßt, ~rāĭt) *s.* Wagneria'ner(in) (Anhänger[in] von Richard Wagner u. seiner Musik). [Wagneri't *m*.)

wagnerite[2] 𝔐 (wăᵍg-nᵉ-rāĭt) *s.*, *min.*)

☞ **wagon**, &c. = waggon, &c.

wagoner(-book) † (wăᵍg-ᵉ-nᵉʳ(-bük) *s.* (See-)Kartenwerk *n*.

wagpastie † (wăᵍg-pē-ßtᵉ) *s.* Schelm *m*.

wagship † (wăᵍg-ſchĭp) *s.* 1. = waggery. — 2. *co.* Schelmschaft *f*.

wagsome ↖ (wăᵍg-ßᵉm) *a.* = waggish.

Wagstaff (~ßtaf) *npr.*: Simon ~ Pseudonym von Swift[1].

wagtail (wa̅g-tēl) **I** *s.* 1. *orn.* Bachstelze *f*, Wippsterz *m* (*Motaci'lla*). — 2. ↖ *fig.* unverschämter Bursche (*SH.K.L.2,2,73*); ehm. F auch: Bursche *m*. — 3. *sl.* geiles Weib; Hure *f*. — **II** ↖ *v/n.* ①a. 4. wie eine Bachstelze flattern.

wag-wanton ♀ *prov.* (wa̅g-wŏn-tⁱn) *s.* mittleres Zittergras (*Briza me'dia*).

wag-wit (~-wit) *s.* Scheinwitzling *m*, Witzhascher *m*.

wah (wä) [indisch] *s.*, *zo.* = panda.

Wahabee, ~i (wᵃ-hä̅-bī), **~ite** (~bä̅t) [Abd-el-Wahhab, mohammedanischer Reformator (1691—1787)] *s.* Wah(h)abi't(in) (mohammed. Sektierer[in]). [habee.]

Wahaby (~bᵉ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~bᵉz) = Wa-

wahoo ♀ *Am.* (wa-hū̅ᵉ) [indianisch] *s.*: a) = burning-bush 2 a; b) Art Wegdorn (*Rhamnus Purshia'na*); c) (auch ~ elm) geflügelte Ulme (*Ulmus ala'ta*). [drückt.]

waid † (wēd) [weighed] *a.* (zu Boden) ge-

waif (wēf) [a/f.] **I** *s.* 1. et. vom Winde hin u. her ob. vom Meer an den Strand Getriebenes. — 2. jur.: a) herrenloses Gut, verlorene Sache, Fund *m*; auch verlaufenes Vieh; b) gestohlene, vom Diebe weggeworfene Sache. — 3. *fig.* verlorener ob. heimatloser Mensch, Landstreicher(in), a. fortgejagtes Tier; ~s and strays *pl.* of society verlassene Geschöpfe *n/pl.*, bsd. verlassene Kinder *n/pl.*, Vagabunden *m/pl.* 2c. — 4. ⚓ kleine Flagge im Schau (vgl. waft 9); Walfischfang: masthead ~ mit Segeltuch überspannter Reif an e-r dünnen Stange als Signal für die Boote. — **II** schott. *a.* 5. umherstreichend. — 6. wertlos.

waif-pole ⚓ (wēᵉf-pōl) *s.* Stange *f* zur Befestigung v. masthead waif (s. waif 4)

waift † (wēft) *s.* = waif (*SP.*).

wail[1] (wēl; *Hom.* wale) [stand.] **I** *v/n.* ①a. (weh)klagen, jammern (over, at über; for um). — **II** *v/a.* ①a. beklagen, bejammern. — **III** *s.* (Weh-)Klage *f*, Jammer *m*. — Vgl. ~[2].

wail[2] † ob. schott. (wēl) *s.* u. *v.* ①a. = wale[2].

wailer[1] (wēᵉ-lᵉʳ) *s.* Wehklagende(r).

waller[2] ⚒ *provcN.* (~) *s.* Junge zum Säubern der gewonnenen Kohlen von Schieferstücken 2c.

waileress † (wēᵉ-lᵉ-nᵉs) *s.* Wehklagende *f*; Klageweib *n*.

wailful (wēᵉl-fūl) *a.* 1. ↖ kläglich, traurig; Klage-... — 2. † beklagenswert.

wailing (wēᵉ-lin[g]) *s.* Klagen *n*, Wehklage *f*.

wailingly (~-lᵉ) *adv.* mit Wehklagen.

wailing-robes ⑥ (~-rōbz) *s/pl.* Trauerkleider *n/pl.* (*SH.H.VI,a,1,1,86*).

wailment † (wēᵉl-mᵉnt) *s.* Wehklage *f*.

waiment † (*CT.D.* wē-mēᵉnt, *WB.* wēᵉ-mᵉnt) *s.* und *v.* = wail[1].

wain[1] (wēn; *Hom.* wane) [a/e. *wæg(e)n*, *wæn*] *s.* 1. † ob. *prov.* (Last-)Wagen *m*. — 2. † = chariot 2 und 3. — 3. *ast.* (*npr.*) (Arthur's) W~, meist Charles'(s) W~ Großer Bär, (Himmels-)Wagen *m* (Sternbild); Lesser W~ Kleiner Bär (Sternbild). [führen.]

wain[2] ↖ (~) *v/a.* ①a. (im Wagen) bringen,

wain[3] † ob. *prov.* (~) *v/a.* ①a. = wean.

wainable † (wēᵉ-nᵉbl) *a.* acker-, pflug-bar.

wainage † (wēᵉ-nᵉdǰ) *s.* = gainage.

wain-bote † (wēᵉn-bōt) *s.* Wagenholz(gerechtigkeit *f*) *n*.

wain-driver *prov.* (~-drä̅f-wᵉʳ) *s.* = waggoner 1. [waggon-shed.]

wain-house † ob. *prov.* (~-haŭs) *s.* =

wain-load (~-lōd) *s.* = waggon-load.

wainman ⑥ † (~-măn) *s.* (*pl.* **~men**, ~-mĕn) 1. = waggoner. — 2. *ast.* (*npr.*) W~ Fuhrmann *m* (Sternbild, = Auriga).

wain-rope ↖ (~-rōp) *s.* Wagenseil *n*.

wainscot (wēᵉn-ßkŏt, F wēᵉn-ßtᵉt) [holl.; dtsch Wagenschoß] **I** *s.* 1. ⚙ Wand-Verkleidung *f* aus (bsd. Eichen-)Holz 2c., Täfelwerk *n*, Getäfel *n*; ~ chest and drawers Wandschrank *m* mit Schiebkästen. — 2. a) ⚙ *carp.* Wagen-Schoß *n*, -Schott *n* (dünne Eichenbielen); b) ⚓ Schiffs.: Schott(ing *f*) *n*, Geveling *f* (Bretterwand). — 3. † bsd. aus Holland bezogenes Eichenholz zu Getäfel 2c. — 4. *ent.* Art Eule (Schmetterling; *Leuca'nia*). — **II** *v/a.* ①e.(a.) 5. eine Wand 2c. mit (bsd. Eichen-)Holz 2c. verkleiden, (aus-, über-, ver-)täfeln. — 6. bsd. den untern Teil einer Wand mit Eichen-anstrich 2c. malen.

wainscot-*boards* (wēᵉn-ßkŏt- oder F wēᵉn-ßtᵉt-bō̅ᵉdz ⑨) *s/pl.* = wainscot 2.

~clock (~-klŏk) *s.* Kasten-Stand-uhr *f*.

~face P ↖ (~-fēß) *s.*, *fig.* grobes Gesicht.

wainscoting ⚙ = wainscotting.

wainscot-*logs* ⚓ (wēᵉn-ßkŏt-, F wēᵉn-ßtᵉt-lŏgz) *s/pl.* = wainscot 2 a.

~-oak ♀ (~-ōk) *s.* = bitter oak (s. oak 1 ↧).

~-skin P (~-skin) *s.*, *fig.* grobe Haut.

wainscotting ⚙ (wēᵉn- F wēᵉn-ßtᵉ-tin[g]) *s.* (Wand-)Getäfel *n*, (bsd. a. eichen-artig gestrichene) Täfelung; Bretter *n/pl.* zur (Wand-)Verkleidung; ~ on the ceiling Decke-verkleidung *f*, -getäfel *n*.

wain-shilling (wēᵉn-schl'l-in[g]) *s.* ehm. Art Marktzoll auf Wagen. [maker.]

wainwright ⑤ (wēᵉn-rä̅t) *s.* = waggon-

wair ⚙ ↖ (wä̅ᵉ; *Hom.* ware, wear[2]) *s.*, *carp.* Stück *n* Bauholz von 6 engl. Fuß Länge und 1 engl. Fuß Breite.

waise schott. (wēz) *v/a.* ①b. = wise[3].

waist (wēßt; *Hom.* waste) [a/e.] *s.* 1. (Körper-)Wuchs *m*, Leib *m*, Taille *f*. — 2. weit. .: Mitte *f* (auch † von der Zeit), Mittelstück *n* eines Dinges; bsd.: a) ~ of the foot schmalste Stelle der Fußsohle; b) ♪ ausgeschweifter Teil des Geigenkörpers; c) ⚙ Gießerei: Schweifung *f* e-r Glocke; d) ⚓ Kuhl *f*, Mitteldeck *n*; Last *f* eines Kauffahrers mit glattem Deck; deck with a ~ gebrochenes Deck. — 3. (bsd. Kinder-) Leibchen *n*, Mieder *n*, Taille *f*; Art (Schoß-) Jacke *f*. — 4. † Gürtel *m*.

waist-anchor ⚓ (wēᵉßt-ăn-ᵉkᵉʳ) *s.* = sheet-anchor 1.

waistband ⑥ (~bänd) *s.* 1. Hosenbund *m*; ~ of a skirt Rockbund *m*. — 2. ↖ (Frauen-)Gürtel *m*.

waist-belt (~bĕlt) *s.* 1. (Leib-)Gurt *m*, Gürtel *m*. — 2. ⚔ Degen-, Säbel-koppel *f*.

waist-boat ⚓ (~-bōt) *s.* Deck-sboot *n*; bsd. Boot *n* eines waist-boater (s. bs).

waist-boater ⚓ (~-bō̅-tᵉʳ) *s.* Unter-Steuermann *m* eines Walfischfängers.

waist-cloth (~-klŏth) *s.* 1. Art Lendentuch (bsd. der Hindu). — 2. ⚓: a) Presenning *f* der Finknetzkasten mittschiffs; b) † Schanzkleid *n* von Segeltuch 2c.

waistcoat (wēᵉßt-kōt, F wēᵉß-tᵉt) *s.* 1. Weste *f*; ärmel-lose Jacke, Wams *n*, Kamiso'l *n*; clerical ~ hohe, zugeknöpfte Weste der Geistlichen; strait ~ Zwangsjacke *f*; under ~ Unterjacke *f*. — 2. ↖ Leibchen *n*, Mieder *n*.

waistcoat-anecdotes ⑥ P † (~-ᵉʳn-ᵉkᵉt-dōtß) *s/pl.* schlüpfrige Geschichten *f/pl.*

waistcoated (wēᵉßt-kᵒᵘ-tᵉd, F wēᵉß-tᵉ-tᵉd) *a.* mit einer Weste bekleidet.

waistcoateer † (wēßt-kᵒᵘ-tiᵉʳ, F wēß-tᵉ-tiᵉʳ) *s.* kokettes Frauenzimmer mit auffallendem Mieder; bsd. Freudenmädchen *n*.

waistcoating ⑧ (wēᵉßt-kᵒᵘ-tin[g], F wēᵉß-tᵉ-tin[g]) *s.* Westenzeug *n*.

waistcoat-shape (wēᵉßt-kōt-schēp, F wēᵉß-tᵉt-schēp) *s.* Westenstück *n*.

waistcoat-string (~-ßtrin[g]) *s.* Westenband *n* zum Engerziehen der Weste.

waistcoat-stuff (~-ßtŭf) *s.* Westenzeug *n*.

waist-deep (wēᵉßt-dīp) *a.* u. *adv.* bis an die Taille. [...-Taille (s. long-~).]

waisted (wēᵉß-tᵉd) *a.* in Zssgn: mit einer

waister ⚓ (wēᵉß-tᵉʳ) *s.* 1. Kuhlgast *m* (Matrose, der in der Kuhl Wache hat). — 2. Matrose *m* eines Walfischfängers, der die erste Reise macht. [Taille.]

waist-high (wēᵉßt-hä̅ī) *a.* so hoch wie die

waist-netting ⚓ (~-nĕᵉt-in[g]) *s.* Finknetz *n* an den Seiten der Kuhl. [der Kuhl.]

waist-rail ⚓ (wēᵉßt-rēl) *s.* Reling *m* an

waist-shirt (~-schēᵉt) *s.* Vorhemd(chen) *n*.

waist-tree ⚓ (~-trī) *s.* ehm.: = waist-rail.

wait (wēt; *Hom.* weight) [a/f. *wait(i)er*, *gait(i)er*, fr. *guetter*; a/f. *waite*, *gaite*, dtsch „Wacht"] **I** *v/n.* ①a. 1. warten; (da-)bleiben; ↧. — 2. (oft to ~ for) in Erwartung (*gen.*) sein, entgegensehen (*dat.*). — 3. lauern (on auf). — 4. (meist to ~ at; s. ~ 6 ↧) dienstbereit sein, dienen; engS.: bei Tisch aufwarten, bedienen; I am ~ing ich habe die Wache (ob. den Dienst, die Aufwartung). — Siehe auch waiting. — 5. † folgen; ~ close folge mir auf dem Fuße (*SH.H.IV,b,1,2,65*). — 6. to ~ mit *adv.* u. *prp.* ↧. — **II** *v/a.* ①a. 7. erwarten, warten auf (*acc.*); entgegensehen (*dat.*). — 8. F mit et. warten; auf-, ver-schieben; don't ~ supper for me! warte nicht mit dem Abendessen auf mich! — 9. † begleiten; *poet.* to ~ a funeral e-m Leichenbegängnis beiwohnen. — 10. † als Folge begleiten, folgen auf (*acc.*). — 11. † to ~ attendance bereit sein (*SH.T.A.1,1,161*); they ~ attendance on you sie sind Ihres Winkes gewärtig. — 12. F ↖ to ~ table = to ~ at table (siehe ~ 6 ↧). — **III** *s.* 13. † Wächter *m*; auch Späher *m*. — 14. meist **~s** *pl.* Stadt- 2c. Musikanten *m/pl.*, bsd. ob. zur Weihnachts- und Neujahrs-zeit des Nachts vor den Häusern spielen, Weihnachtssänger *m/pl.* der Kirchenchöre in kleineren Städten u. auf dem Lande; ehm. auch Musikanten im Gefolge eines Großen. — 15. ♪ † **~s** *pl.* Art Hoboen *f/pl.*, Schalmeien *f/pl.* — 16. Lauer *f*, Hinterhalt *m*; to lie in ~ for a p. j-m auflauern, nachstellen; ↖ to lay ~ einen Hinterhalt legen. — 17. Warten *n* (for auf). — 18. Zwischenzeit *f*; bsd. *thea.*, *sl.* Zwischenakt *m*, Pause *f* (siehe auch stage-wait).

Zu ~ 1: dinner ~s ob. is ~ing das (Mittag-)Essen ist bereit; to keep ~ing warten lassen; to ~ till a th. is over warten, bis et. vorüber ist; F he may ~ a little longer da kann er lange warten; F his is a ~ing game (ob. job) er wartet auf eine passende Gelegenheit.

Zu ~ 6: to ~ **at**: a) warten an, bei; b) aufwarten, bedienen bei; *bibl.* to ~ at the altar des Altars pflegen; † to ~ at a p.'s heels j-s Fersen folgen (*SH.IV,b,1,2,18*); to ~ at table bei Tische aufwarten, die Gäste bedienen; to ~ **for** warten, lauern auf (*acc.*), abwarten, erwarten; he was ~ed for man wartete auf ihn; to ~ for a dead man's shoes, &c. s. dead[1] 1 ↧; F to ~ in for jn Hause warten auf; to ~ **on**: a) *adv.* hoch in der Luft schwebend auf Sagdbeute warten (Falken); b) *prp.* (auch to ~ **upon**): a) aufwarten, bedienen; to be well ~ed on gut bedient werden; to ~ on a p. (ob. a p.'s pleasure) j-m zu Diensten stehen, der Befehle j-s gewärtig sein; ⑧ to ~ on a p. with a th. j-m mit et. aufwarten, j-m et. zusenden; he is (being) ~ed on hand and foot er wird mit der größten Sorgfalt bedient; b) einem Vorgesetzten 2c. seine Aufwartung machen, j-n besuchen, sich zu j-m begeben; may I have the honour of ~ing on you to-day? darf ich Ihnen heute meine Aufwartung machen?; c) als Brautjungfer ob. Brautführer, a. als Gefolge begleiten, folgen; he ~s on

§ the king er gehört zum Gefolge des Königs; ~ed on by in Begleitung von; d) *Am.* freien, F den Hof machen (*dat.*); e) Kranke warten, pflegen; f) Amt besorgen, verrichten, warten (*gen.*); g) † achtgeben auf, sorgen für; h) † mit den Augen verfolgen, überwachen; lauern oder sehen auf; i) *bibl.* harren oder hoffen auf. [grapple-plant.]

wait-a-bit (wē′t-ᵊ-bit) *a.*: ♀ ~ thorn = *J*.

waiter (wē′-tᵉr) *s.* 1. Wartende(r) 2c. (s. wait I); ~ on Providence j. der sich nur auf die Vorsehung verläßt. — 2. a) Aufwärter *m*; bsd. Kellner *m*; Bedienter *m*, Tafeldecker *m*; quarterly ~ = quarter-waiter; b) † = waitress. — 3. Zollbeamter *m* (s. coast-~, tide~). — 4. † oder schott.: Wächter *m*. — 5. Präsentierbrett *n*, -teller *m*.

waiterage ✎ (wē′-tᵉ-rᵉjdǧ) *s.* Kellnerbedienung *f*; Dienst(-leistung *f*) *m* (*CL.*).

waiterhood ✎ (wē′-tᵉr-hŭd) *s.*, *co.* Kellnertum *n* (*DI.*). [geschäft *n* (*DI.*).]

waitering ✎ (wē′-tᵉ-rinᵍ) *s.*, *co.* Kellner-

waiting (wē′-tinᵍ) **I** *s.* 1. Warten *n* 2c. (siehe wait I). — 2. Aufwartung *f*, Bedienung *f*; Dienst *m*, Wache *f*; ↧. — **II** *a.* □ 3. (er)wartend; aufwartend; begleitend.

§ **Zu ~ 2:** lady in ~ verheiratete Hof-, Ehren-dame *f*; lord (oder groom) in ~ Kammerherr *m* der Königin; officer in ~ diensttuender Offizier; to be in ~ zur Aufwartung bereit sein; den Dienst (od. die Wache) haben, Dienst thun; ✎ to come into ~ auf Dienst kommen; ✎ to go out of ~ vom Dienst kommen.

waiting-*apartment* (wē′-tinᵍ-ᵊ-pā′-tᵐᵉnt) *s.* = waiting-room.

~-boy (~-bȫi) *s.* (Lauf-)Bursche *m*.

~-gentleman (~-dǧē′ntl-mᵃn) *s.* Kammerherr *m*, Kammerdiener *m*.

~-gentlewoman ✎ (~-dǧē′ntl-wŭm-ᵇn) *s.* (adlige) Kammerfrau.

~-girl (wē′-tinᵍ-gȫ′l), **~-maid** (~-mēd) *s.* 1. Aufwärterin *f*; bsd. Kellnerin *f*, Schaffnerin *f*, Schenkmädchen *n*. — 2. Kammer-, Haus-mädchen *n*.

~-man (~-mᵃn) *s.* Bedienter *m*, Lakai *m*.

~-room (~-rūm) *s.* Warte-, Vor-zimmer *n*; 🚉 Wartesaal *m*; ladies' ~ s. lady 4 ↧.

~-vassal † (~-wᵃß-ᵊl) *s.* aufwartender Dienstmann (*SH.R.III,2,1,121*).

~-woman (~-wŭm-ᵇn) *s.* Kammer-frau *f*, -mädchen *n*. [Kellnerin, Schaffnerin *f*.]

waitress (wē′-tʀᵉß) *s.* Aufwärterin *f*; bsd.

wait-service † (wē′-tᵊ-sᵊr-wiß) *s.* (Schloß-) Wächterdienst *m*. [Dudelsack.]

wait-treble ♪ *provc.* (wē′-tᵗ-trēbl) *s.* Art

waive (wēw; *Hom.* wave) [a/s.] **I** *v/a.* ①b. 1. meiden, ausweichen (*dat.*), aus dem Wege gehen (*dat.*). — 2. bsd. jur.: a) verlassen, aufgeben, fahren lassen, verzichten auf (*Syn.* s. abandon); to ~ a claim (od. title) sich e-s Rechts-anspruchs begeben; ~ing this hiervon abgesehen; b) gestohlenes Gut auf der Flucht fort-, weg-werfen. — 3. † jur.: eine Frau ächten. — **II** † *s.* 4. *fig.* = waif 3. — 5. jur.: Geächtete *f*.

waiver (wē′-wᵇr; *Hom.* waver) *s.* jur.: 1. ✎ Verzichtende(r). — 2. Aufgabe *f*, Verzicht *m*. — 3. † Ächtung *f* einer Frau.

waivode(ship) (wē′-wōd(-ſchip) *s.* = voivode(ship).

waivure ✎ (wē′-wiᵛr) *s.* jur. = waiver 2 u. 3.

waiwode(ship) (wē′-wōd(-ſchip) *s.* = voivode(ship).

wake[1] (wēk) [a/e.] **I** *v/n.* ③ (*pret.* u. *p.p.* waked od. woke) 1. wachen, wach od. munter sein; ✎ to ~ for a p. bis zu j-s Ankunft wach bleiben. — 2. (oft auch to ~ up) erwachen, aufwachen (auch *fig.*). — 3. thätig oder rege sein, lebhaft sein; leben; plötzlich aufleuchten (Flamme). — 4. ✎ zum Vergnügen aufbleiben, ein Nachtfest feiern. — 5. irl.: bei e-r Leiche (Nacht-)Wache halten. — **II** *v/a.* ③ 6. (oft a. to ~ up) wecken, erwecken, aufwecken; ↧. — 7. *fig.* (oft to ~ up) (er-)wecken, in Thätigkeit setzen, wachrufen; aufrütteln, zur That anspornen; to ~ the thoughts die Gedanken anregen. — 8. bewachen; bsd. bei einer Leiche wachen; to ~ a corpse (od. the dead) bei e-r Leiche wachen; zu Ehren eines Toten ein Leichenfest halten (bsd. in Irland). — 9. *poet.* die Stille brechen, stören. — **III** *s.* 10. † *od. poet.* Wachen *n*, Wach-, Munter-sein *n*. — 11. (Nacht-)Wache *f* (bsd. bei einer Leiche); Totenwache *f*; auch Leichenschmaus *m* der Irländer. — 12. *eccl.* (auch ~s *pl.*) Kirchweihfest *n*, Kirmeß *f*; weitS.: Lustbarkeit *f*, Gelage *n*. — Vgl. ~[2].

§ **Zu wake[1] 6:** to ~ from death (from the dead) vom Tode (von den Toten) erwecken; to ~ oneself aufwachen (*SH. M.N.2,1,361*); *Am.*: to ~ snakes s. snake 1 ↧; to ~ up the wrong passenger s. passenger 1 ↧.

wake[2] (wēk) [isländ.] *s.* 1. ⚓ Schiffsspur *f*, Kielwasser *n*; auch allg.: Spur *f*; *fig.* in the ~ of unmittelbar hinter j-m; in the ~ of a ship im Kielwasser eines Schiffes; *fig.* to follow in a p.'s ~ j-s Spur oder Fußstapfen folgen. — 2. *provc.* Streifen *m* feuchten grünen Grases. [kuchen *m*.]

wake-cake *provc.* (wē′-tᵗ-kēt) *s.* Leichenfest-

Wakefield (~fīld) *npr.* (Stadt in *Yorksh.*; England); battle of ~ Sieg der Königin Margarete über den Herzog von York 1460; Vicar of ~ Roman von Oliver Goldsmith.

wakeful (wē′-tᵗ-fūl) *a.* □ 1. wachend; schlaflos. — 2. wachsam. — 3. ✎ (aus dem Schlafe) erweckend (*ML.*).

wakefulness (~-nᵉß) *s.* 1. Wachen *n*; Schlaflosigkeit *f*. — 2. Wachsamkeit *f*.

wake-house (wē′-tᵗ-haūß) *s.* Leichenhaus *n*.

waken (wēkn) [a/e.] **I** *v/n.* ①a. 1. wachen, wach sein. — 2. er-, auf-wachen (a. *fig.*). — **II** *v/a.* ①a. 3. = awaken. — 4. *fig.* erregen, rege machen; hervorbringen. — **III** † *a.* 5. = awake[2].

wakener (wē′-tᵗn-ᵇr) *s.* Erwecker(in); *fig.* Erreger(in); Reizmittel *n*.

wakening (~inᵍ) *s.* 1. Wachen *n*. — 2. Er-, Auf-wachen *n* (auch *fig.*). — 3. schott. jur.: Wieder-aufnehmen *n* eines Prozesses.

wake-pintle ⚲ † (wē′-tᵗ-pintl) = wake-robin.

waker (wē′-tᵏᵉr) **I** *s.* 1. (irl. auch bei einer Leiche) Wachende(r). — 2. Erweckende(r); Wecker(in). — **II** † *a.* 3. wachsam.

wakerife † oder schott. (wē′-tᵗ-rāᵗf) *a.* wach, wachsam.

wake-robin ⚲ (wē′-tᵗ-rȫᵇb-in) *s.* 1. = cuckoo-pint. — 2. = birth-root.

wake-time ⑤ ✎ (wē′-tᵗ-tāᵗm) *s.* Zeit, in der man wach ist. [taledo'nien.]

wakiki (wäᵏ′-tᵏ-ki) *s.* Art Muschelgeld auf Neu-

waking (wē′-tinᵍ) **I** *a.* 1. wachend; erwachend 2c. (s. wake[1] I u. II); ~ hours *pl.* Stunden *f*/*pl.* des Wachens. — **II** *s.* 2. Wachen *n*; (Nacht-)Wache *f* (bsd. bei einer Leiche). — 3. Zeit *f* des Wachens.

wakon-bird *Am.* (wē′-kᵗn-bȫᵇd) *s.* fabelhafter Vogel bei den Indianern.

☛ **Walach**, &c. = Wallach, &c.

walawa † (wäᵛ′-lᵉ-wa), **~ay** † (~wē) *int.* = wellaway. [*n* (deutsches Fürstentum).]

Waldeck (wȫᵛl- od. wäᵛl-dēk) *npr.* Waldeck

Waldemar **I** *npr.* (wȫᵛl-dᵉ-mᵉʳ oder wäᵛl-dᵉ-mäʳ) Waldemar *m* (Mn.). — **II** w~ (wȫᵛl-bᵉ-mäʳ) ⚉ *s.* ehm. Art Baumwollsamt.

Walden Pond (wäᵛl-dᵉn pönd) *npr.* kleiner See in Mass. (*U.S.*).

Waldenses (wȫl-dᵉ′n-ßiß) [Waldo] *s/pl.* Waldenser *pl.* (Sekte in Süd-Frankreich und Nord-Italien).

Waldensian (wȫl-dē′n-ßᵗᵒn, ~ǧᵗᵒn) **I** *a.* waldensisch. — **II** *s.* Waldenser(in).

waldflute ♪ (wȫ′ld-flūt) *s.* Waldflöte *f* (Orgelstimme). [graf.]

waldgrave (~grēᵂ) *s.* ehm.: deutscher Wald-

waldhorn ♪ (wȫ′ld-hȫᵊn) *s.* Waldhorn *n*.

Waldo (wȫ′l-dō) *npr.*: Peter ~ Kaufmann in Lyon, Stifter der Waldenser-Sekte um 1170.

wale[1] (wēl; *Hom.* wail) [a/e. *walu*] **I** *s.* 1. (meist ~s *pl.*) Strieme *f*, Schwiele *f* in der Haut. — 2. *provc.* Geschwulst *f*, Beule *f*. — 3. ⚙: a) Weberei: Anschrote *f*, Sahleiste *f*, -band *n*, Selb-ende *n* am Tuch; b) Wasserbau: Zangen-, Verbindungs-holz *n*; c) Gurt-holz *n*, Bord-einfassung *f* einer Brücke; d) = after-wale. — 4. ⚓: a) Berg-, Krumm-holz *n*; main ~ großes Bergholz; b) ~ of a boat (od. pontoon) Bord-leiste *f*, -einfassung *f*; c) † = wall-knot. — 5. *provc.* Rute *f*, Gerte *f*. — **II** *v/a.* ①b. 6. striemig machen oder schlagen. — 7. ⚔ *frt.* Schanzkörbe flechten. — Vgl. ~[2] u. [3].

wale[2] † od. schott. (~) **I** *s.* (Aus-)Wahl *f*; das Beste; to ~ nach Belieben, in Fülle. — **II** *v/a.* ①b. (aus)wählen; bsd. ⚒ den Kohlenversatz mit der Hand ausfuchen.

wale[3] † (~) *s.* = weal. — Vgl. ~[1] u. [2].

wale-knot ⚓ † (wēᵂl-nȫt) *s.* = wall-knot.

wale-piece ⚙ (~-pīß) *s.* Wasserbau: ~ of piles Holm *m*.

Waler[1] anglo-indisch (wēᵂ-lᵉʳ) *s.* aus Neusüdwales oder allg. aus Australien eingeführtes Pferd. [Rute) Züchtigende(r).]

waler[2] *provc.* (~) [wale[1] 5] *s.* (mit der

Wales (wēlſ; *Hom. pl.* wails, wales) *npr.* (Fürstentum im westl. England); Prince of ~ Titel des englischen Kronprinzen.

Walfis(c)h Bay (wäᵛl-fiſch bē) *npr.* Walfischbai *f* (Bucht an der Westküste Süd-Afrikas).

Walhalla (wȫl-häᵛl-a od. wal-haᵛl-a) *npr.* = Valhalla. [bock (*Capra wa'tie*).]

walie[1] (wēᵂ-lᵉ) *s.*, *zo.* abessi'nischer Stein-

walie[2] schott. (wäᵛ-lᵉ) *a.* u. *s.* = waly[2].

waling (wēᵂ-linᵍ) *s.* 1. ⚔ *frt.*: ~ of gabions Schanzkorb-Geflecht *n*, -Flechtwerk *n*. — 2. ⚓ = wale[1] 4.

walise schott. (wäᵏ-līᵛ) *s.* = valise.

walk (wäk) [a/e. *wealcan* (dtsch walken) und m/e. *walkien*] **I** *v/n.* ①a. 1. (im Schritt) gehen, wandeln; ↧. — 2. spazieren (gehen), lustwandeln, sich ergehen. — 3. wandern, umher-ziehen, -schweifen. — 4. u'mgehen, spuken (Geister); to ~ in one's sleep nachtwandeln; a spirit ~s in this house es spukt in diesem Hause (s. auch ghost 2 ↧). — 5. F ab-, fort-, weg-gehen; it was time to be ~ing es war Zeit, von dannen zu gehen. — 6. *man.* im Schritt gehen (Pferd); im Schritt reiten. — 7. *fig.* (bsd. *bibl.*) wandeln, leben; sich (auf)führen, sich betragen; *bibl.* to ~ with (od. before) God (a. after the Lord, in the Lord's name) vor dem Herrn wandeln, ein frommes Leben führen; *bibl.* to ~ in darkness ein sündhaftes Leben führen. — 8. † in Bewegung sein, sich bewegen. — 9. † *fig.* einen Gang beim Fechten machen (*SH.R.J. 3,1,78*). — 10. ✎ sich wie beim Gehen hin und her wiegen. — 11. to ~ mit *adv.* u. *prp.* ↧. — **II** *v/a.* ①a. 12. durchge'hen, -wandern, -schreiten, einhergehen 2c. in oder auf (*dat.*); betreten; auch gehend oder tanzend durchmachen; ↧. — 13. gehen lassen od. machen; (umher-) führen. — 14. *man.* ein Pferd im Schritt gehen lassen; ~ your horses! Schritt fahren! — 15. ⚙ Kisten 2c. auf den Kanten fortbewegen. — 16. † od. *provc.* u. schott.: Tuch walken. — 17. to ~ mit *adv.* u. *prp.* ↧. — **III** *s.* 18. Gehen *n*; Gang *m*, Schritt *m* (a. *man.*); at a ~, at the ~ im Schritt; it is not more than half an hour's ~

es ist nur eine halbe Stunde Weges. — **19.** Spazieren(gehen) *n*, Spaziergang *m*; to take († to fetch) a ~, to go (out) for a ~ spazieren gehen, einen Spaziergang machen; F *Am.*, *euph.* to take a ~ aus einer Stelle entlassen werden, abgehen. — **20.** (Spazier-)Weg *m*, (Baum-, Schatten-) Gang *m*, Allee *f*; Seitenweg *m*, Fußsteig *m*, Steig *m* in e-m Garten ꝛc.; ⚓. — **21.** *fig.*: a) Weg *m*, Raum *m*, Bahn *f*; b) Lebenswandel *m*, Führung *f*, Betragen *n*; c) Lebensweg *m*, Laufbahn *f*, Beruf(s-zweig) *m*, Fach *n*, Geschäft(s-kreis *m*) *n*; Sphäre *f*, Kreis *m*; ⊛ (Geschäfts-)Zweig *m*, Branche *f*; ⚓. — **22.** Stück *n* Land zur Aufzucht von Haustieren; bsd.: a) = sheepwalk; b) Abricht-ort *m*, auch Ziehe *f* für junge Hunde; c) Einzelverschlag *m* für einen Kampfhahn. — **23.** ↖ *hunt.*: a) Streichen *n*, Strich *m* der Schnepfen ꝛc.; at ~ auf dem Strich; b) ~ of snipes Schar *f* Bekassinen. — **24.** †: a) Waldbezirk *m*, Forstrevier *n*; b) ~s *pl.* (Park-)Anlagen *f/pl.*, Gärten *m/pl.* — **25.** Bezirk *m* eines Hausierers ꝛc.; a milkman's ~ Rundgang *m* (Kundschaft *f*) eines Milchhändlers. — **26.** ⊛ Bestellbezirk *m*; Bestellgang *m* eines Briefträgers. — **27.** ⊛ Wandelbahn-Abteilung *f* der Londoner Börse (bsd. für fremde Kaufleute). — **28.** ⚙ = ropewalk.

Zu walk 1: to ~ **fast** oder quickly (slowly) schnell (langsam) gehen; to ~ formally gemessenen Schrittes gehen; F *Am.* to ~ Spanish siehe Spanish 1 ⚓.

Zu ~ 11: to ~ **about**: a) umhergehen, -wandeln, spazieren(gehen); ⚔ ~ about! Auf eines Offiziers an eine Schildwache, um deren Gruß zu verhindern; b) † e-n Tanz machen (with mit); to ~ **abroad** in die Fremde gehen, wandern; *bibl.* to ~ **after** the flesh sich sinnlichen Gelüsten ergeben; to ~ **against** time mit der größten Geschwindigkeit schreiten; † to ~ **alone** verstoßen sein, gemieden werden (*SH.G.V.2,1,21*); to ~ **along** weiter gehen; ⚓ vorausfahren, vorwärtssegeln; as we ~ along, I will tell you unterwegs will ich (es) Euch sagen; to ~ **aside** beiseite gehen; to ~ **away** fortgehen; ⚓ fort-segeln, -dampfen; ⚓ to ~ away with the anchors mit den Ankern durchgehen, vor den Ankern treiben; to ~ **awry** siehe awry 2; to ~ **back** zurückgehen; to ~ **backward(s)** rückwärts-, zurückgehen; to ~ **by** vorübergehen; to ~ by the faith im Glauben leben; to ~ **down** heruntergehen, hinabsteigen; *sl.* to ~ down a p.'s throat j-n tüchtig ausschelten; j-m plötzlich in die Rede fallen; to ~ **forward(s)** vorwärts-, weitergehen; to ~ **in** herein- od. hinein-gehen, -spazieren, -treten, eintreten; ~ in! treten Sie ein!; (= come in!) herein!; † to ~ in reproach sich in Schmähungen ergehen; to ~ in a p.'s shoes in j-s Fußstapfen wandeln; P to ~ **into**: a) angreifen (auch *fig.*), thätlich anfallen, schlagen, prügeln, über j-n loszíehen od. herfallen, j-n gehörig auszanken oder schelten; b) Beefsteak ꝛc. anschneiden; in eine Speise ꝛc. einhauen, gehörig zusprechen (*dat.*); it ~ed into my sovereign das hat ein Loch in m-e 20 Mark gemacht; I'll ~ into his affections ich werde ihm gehörig den Kopf waschen; we ~ed into the affections of the mutton wir haben gehörig in den Hammelbraten eingehauen; he ~ed into the affections of the tradesmen er geriet bei den Krämern gehörig in die Kreide; to ~ **off** davongehen, weg-, fort-gehen, F sich fortmachen; to ~ **on** fortwandern, weitergehen, nicht stehen bleiben; ~ on! geh zu!; vorwärts!; to ~ **out** ausgehen, einen Spaziergang machen; hinausgehen; *co.* the lamp has ~ed out die Lampe ist ausgegangen (*BM.*); to ~ **over** hinweg-gehen, -schreiten über (*acc.*); ein Haus besichtigen; to ~ over the course (auch to ~ over): a) Sport: das Rennen mit Leichtigkeit gewinnen (Pferd, dessen Rivalen alle kampf-unfähig geworden od. weit zurückgeblieben sind); b) *fig.* einen leichten Sieg gewinnen (bsd. bei Wahlen); *sl.* to ~ over a p. j-n rücksichtslos behandeln; somebody is ~ing over my grave es überläuft mich (eis-) kalt; to ~ **round** um et. herumgehen, et. umgehen; *Am.* einen Vorteil erlangen über (*acc.*); P to ~ round it mit seiner Geschichte nicht zu Ende kommen; to ~ **up** hinaufgehen, heraufkommen; to ~ up to a p. auf j-n los-, zu-gehen; † to ~ up (against) the wall beim Gastwirt in die Kreide geraten; to ~ up and down auf und ab gehen, hin u. her spazieren.

Zu walk 12: *cant* to ~ the barber ein Mädchen verführen; P *sl.* to ~ the chalk (chalk-line oder chalk-mark) zum Zeichen des Nichtbetrunkenseins (auf dem Kreidestrich) g(e)rade gehen (s. auch chalk 2 ⚓); to ~ the earth auf Erden wandeln (Geister), noch am Leben sein; Studenten-*sl.* to ~ the hospitals einen Kursus in den Krankenhäusern durchmachen (s. hospital 2 ⚓); Medizin studieren; I could ~ it blindfolded ich könnte den Weg mit verbundenen Augen finden; we can ~ it perfectly well wir können den Weg recht gut zu Fuß machen; to ~ a match with a p. mit j-m um die Wette marschieren; to ~ a minuet ein Menue't tanzen; to ~ pace im Tritt marschieren; to ~ the plank s. plank 1 ⚓; ⚓ to ~ the quarter-deck Offizier werden; to ~ the rounds die Runde gehen oder m.; *sl.* she ~s the streets s. street² 1 ⚓; *poet.* to ~ the waters die Gewässer durchstreifen; to ~ the world die Welt durchziehen; in der Welt leben.

Zu ~ 17: to ~ a p. **about** j-n umherführen oder auf e-m Spaziergang begleiten; to ~ **away** = to ~ off b; ⚓ ~ **back** the capstan! Gangspill zurück!; to ~ **down** Trübsinn ꝛc. durch Gehen niederkämpfen; to ~ one's clothes **dry** seine Kleider durch Gehen trocknen; to ~ **off**: a) Kopfschmerz ꝛc. sich verlaufen, durch Gehen loswerden; to ~ one's legs off sich die Beine ablaufen; b) mit et. od. j-m abgehen; davonführen; *sl.* et. mitgehen heißen (= stehlen); to ~ **on** vorwärts begleiten; to ~ **out** mit j-m hinausgehen, j-n (bsd. e-n lästigen Besuch) hinausführen; to ~ a p. **over** a garden j-n in einem Garten herumführen; to ~ **round** = to ~ about; † to ~ **through** j-n hindurchführen.

Zu ~ 20: ~s and rides *pl.* Fuß- u. Fahr-wege *m/pl.*; *Am.* gentlemen's (ladies') ~ Ab-ort *m* für Herren (Damen) in öffentlichen Parks, Hotels ꝛc.; shady ~ schattiger Weg; winding ~ sich schlängelnder Weg; lovers' ~ Liebespfad *m*.

Zu ~ 21: this is not within my ~ das liegt nicht in meiner Bahn; the humble ~ of life die bescheidene Lebensbahn; in the highest ~s of society in den höchsten (Gesellschafts-)Kreisen.

walkable ↖ (wâ'k-ᵉbl) *a.* betretbar, gangbar.

walk-around (wâ'k-ᵉ-raund) *s.* komischer Tanz, bei dem der Tänzer einen großen Kreis beschreibt. [Orthopedist (1732—1807).]

Walker[1] (wâ'k-ᵉr) *npr.* (Prsn.); John ~ engl.

walker[2] (wâ'k-ᵉr) *s.* 1. Gehende(r) ꝛc. (s. walk I); Spazier-, Fuß-gänger *m*. — 2. Müßig-gänger *m*, Pflastertreter *m*. — 3. fast † *fig.* in bestimmter Weise Lebende(r); Sichbetragende(r); a disorderly ~ j. der einen schlimmen Lebenswandel führt. — 4. ↖ jur.: Hege-reiter *m*, Förster *m*. — 5. Sport: Hunde-abrichter *m*. — 6. Studenten-*sl.* ~ of the hospitals Student *m* der Medizi'n, der e-n Kursus in den Krankenhäusern durchmacht. — 7. ⊛ F = walking-gentleman 3. — 8. *orn.*: a) Hühnervogel *m*; b) Vogel *m* mit Schreitfüßen. — 9. *ent.* ~s *pl.* Gespenst-heuschrecken *f/pl.* (*Pha'smidæ*). — 10. † Fuß *m*, Bein *n*. — 11. P † Briefträger *m*. — 12. † oder *prov.* und schott.: Walkmüller *m*. — 13. *min.* ~'s clay, ~'s earth = fuller's earth (s. fuller 1). — 14. (Hookey) W.~! s. Hookey W.~. [*mach.* = beam 6.]

walking-beam ⚙ (wâ'k-ᵉlin-bîm) *s.*,

~-boots (~-bûts) *s/pl.* Ausgehstiefel *m/pl.*

~-cane (~-kên) *s.* Spazier-rohr *n*, -stock *m*.

~-coat (~-kôt) *s.* Ausgeh-, Promenadenrock *m* der Herren, -jackett *n* der Damen.

~-cornet ⚔ (~-kôᵊ-nᵉt) *s.*, *sl.* Fähnrich *m*.

~-crane ⚙ (~-krên) *s.* Fahr-, Lauf-kran *m*.

~-delegate ⚙ (wâ'k-ᵉlin-dè'l-ᵉgât) *s.* Gewerbevereins-Bevollmächtigter *m*.

~-dress (wâ'k-ᵉlin-drès) *s.* Ausgeh-, Promenaden-kleid *n* der Damen; ↖ = ~-suit.

~-exercise (~-èᵉ'k-ᵉsᵉi-ᵉz) *s.* Bewegung *f* im Freien; to take ~ spazieren gehen.

~-fan (wâ'k-ᵉlin-fân) *s.* Art großer Fächer.

~-fern ♀ (~-fôᵉn) *s.* Art wandernde Farnkraut (*Camptoso'rus rhizophy'llus*).

~-fire ⚙ (~-fâiᵉ) *s.* Irrlicht *n*.

~-fish (~-fîsch) *s.* 1. *ichth.*: a) Art Armflosser (*Antenna'rius*); b) = langya. — 2. *ent.* = fish-tail 2.

~-foot (~-fût) *s.*, *zo.* Wanderfuß *m*.

~-funeral ⚙ F (~-fjû-nᵉ-rᵉl) *s.* Leichenbegängnis *n* zu Fuß.

~-gentleman ⚙ (~-dʒè'ntl-mân) *s.* 1. = walker² 2. — 2. *thea.* Stati'st *m*. — 3. ⊛ in großen Verkaufsläden Kommis, der die Käufer empfängt u. nach der gewünschten Abteilung führt (= shop-walker). [tistin *f.*]

~-lady ⚙ (wâ'k-ᵉlin-lê-dᵉ) *s.*, *thea.* Sta-

~-leaf (~-lîf) *s.* 1. ♀ = walking-fern. — 2. *ent.* = leaf-insect.

~-life (~-lâif) *s.* Wanderleben *n*.

~-match (~-mätsch) *s.* Wettgehen *n*.

~-pace (~-pês) *s.* gewöhnlicher Schritt beim Spazierengehen.

~-papers F bsd. *Am.* (~-pê-pᵉrs) *s/pl.* Entlassung(s-papiere *n/pl.*) *f*, Laufpaß *m*.

~-place (~-plês) *s.* Spazierweg *m*, Promenade *f*.

~-shoes (~-schûs) *s/pl.* Wanderschuhe *m/pl.*; F I have not got my ~ on to-day ich bin heute nicht gut zu Fuß.

~-staff (~-ßtaf) *s.* Wanderstab *m*.

~-stick (~-ßtik) *s.* 1. Spazierstock *m*. — 2. *ent.* Gespenst-heuschrecke *f* (*Phasma*, &c).

~-straw (~-ßträ) *s.*, *ent.* Art Gespenst-heuschrecke in Neuholland (*Diu'ra titan*).

~-suit (~-ßjût) *s.* Ausgeh-, Promenadenanzug *m* der Herren.

~-sword F *Am.* (~-ßôᵉd ⑨) *s.* ehm.: Galanteriedegen *m*. [papers.]

~-ticket F bsd. *Am.* (~-tik-ᵉt) *s.* = walking-

~-toad ⚙ (~-tôd) *s.*, *zo.* = natterjack.

~-tour (~-tûᵉ) *s.* Fußtour *f*.

~-twig (~-twig) *s.*, *ent.* = walking-stick 2

~-tyrant (~-tâi-rᵉnt) *s.*, *orn.* südamerik. Tyra'nn *m* (*Macheto'rnis rixo'sa*).

walking-wheel ⑥ ⚙ (wâ′r-kin-ᵉ-(h)wīl) *s.* 1. Tret-rad *n.* — 2. Art Schrittmesser *m.*

walking-whip (~-(h)wip) *s.* Spazierpeitsche *f.*

walkist (wâ′r-kĭst) *s.* Sport: ausgezeichneter Fußgänger, Dauergänger *m.*

walk-mill † *obs. prov.* u. schott. (wâ′k-mĭl) *s.* Walk-mühle *f.*

walk-out F *Am.* (wâ′k-aût) *s.* Ausstand *m* (= strike² 11). [Sieg (auch *fig.*).]

walk-over F (~-ō-wᵒᵛ) *s.* Sport: leichter

walkside (~-šaîd) *s.* Bürgersteig *m.*

walkyr (wâ′l-kĭʳ) *s.* = valkyr.

walkyrian (wâl-kĭʳᴀ-ᵉn) *a.* = valkyrian.

wall¹ (wâl; *Hom.* waul) [*m/e. wal(le), a/e. weal(l)*] **I** *s.* 1. Wand *f*, Mauer *f*; ↕. — 2. Schutz-mauer *f*, -wehr *f* (*a. fig.*); (Festungs-)Wall *m*; bsd. ~s *pl.* Festung(s-werke *n/pl.*) *f.* — 3. ⚒: a) (Abbau-, Orts-)Stoß *m*; Pfeiler-ort *n* auf Kohlenflözen; ~ of a gallery Streckenstoß *m*, Ulme *f*, Wange *f* eines Stollens; ~ of a pit (od. shaft) Schachtstoß *m*; b) (bsd. *Derbsh.*) Nebengestein *n*, das Hangende (a. hanging ~) u. Liegende (a. underlaying ~) eines Ganges. — 4. ⚙: a) *metall.* Schacht *m* eines Hoch-ofens; b) Ziegelei: ~s *pl.* Schichten *f/pl.* Ziegel zum Trocknen. — 5. ⚓ = wall-knot. — **II** *v/a.* ①a. 6. mit e-r Mauer umgeben, (ein-, um-)mauern; to ~ in (good) bond verbandmäßig mauern; to ~ roughly roh mauern; to ~ in, to ~ up zu-, ver-mauern. — 7. (*auch fig.* to ~ in) umwallen, befestigen, mit Festungswerken versehen. — 8. *fig.* wie durch e-e Mauer hemmen, hindern; absperren (*SH.H.VI.a,4,2,24*). — 9. *sl.*: a) *univ.* = gate¹ 13; b) P to ~ it die Zeche anstreichen (*BAR.*). — 10. ⚙ Ziegelei: to ~ the bricks die Ziegel zum Trocknen aufschichten. — 11. ⚓ to ~ a rope e-n Schauermannsknoten m. — Siehe a. walled¹ u. ².

Zu ~ 1: ⚙ abutment ~ = springing-wall; baked ~ Füllmauer *f*; bare-based ~ Mauer *f* mit bloßgelegtem Grunde; battled ~ = embattled ~; ⚒ broad ~ Streb(e-bau *m*) *n*; blind ~ blinde, fenster- und thür-lose Mauer; chief ~ Hauptmauer *f*; common ~ gemeinschaftliche Mauer, Grenzmauer *f*; dead ~ = blind ~; dead front-wall Blend-façade *f*; dry ~ trockene Mauer, Steinpackung *f*; embattled ~ Mauer *f* mit Zinnen, gezinnelte Mauer; enclosure ~ Umfassungsmauer *f*; escarped ~ geböschte Mauer; external ~ Außen-, Umfassungs-mauer *f*; fire-proof ~ Brandmauer *f*; frontal ~ Vorder-, Front-mauer *f*; internal ~ innere Mauer, Scheidemauer *f*; long ~ = broad ~; main ~ = chief ~; mean ~ = common ~; outer ~ = external ~; packed ~ = baked ~; principal ~ = chief ~; retaining ~ = retain-wall; strong ~ = fire-proof ~; wooden ~s *pl.* hölzerne Mauern *f/pl.*, Schiffe *n/pl.*; ~ of rock Felswand *f*; ⚙ ~ of a pit, ~ of a shaft Brunnenwandung *f*; ⚓ ~ of a ship Bordwand *f*; ⚙ *mach.* ~ of the steam-cylinder Cylindermantel *m*; ⚔ ~ of a tent Zelt-wand *f*, -seite *f*; within (without) the ~s innerhalb (außerhalb) der Mauern od. der Stadt; the finger (od. handwriting) on the ~ Ankündigung *f* eines Unglücks, böses Zeichen (nach Daniel 5,5); the ~ batters oder bellies die Mauer baucht aus oder hängt über; to crowd to the ~ gegen die Wand drängen; *fig.* to drive (auch push oder thrust) to the ~ s. drive¹ 23 ↕; ⚙ to erect a ~ eine Mauer aufführen; ⚙ to float a ~ with whitewash eine Mauer weißen; F to give the ~ s. give¹ 1 ↕; F *fig.* to go to the ~, to get the ~ in die Enge getrieben w., den kürzern ziehen, schlecht wegkommen, weichen, nachgeben (müssen); ⚉ Bankero'tt m.; *fig.* to grow on the sunny side of the ~ unter günstigen Bedingungen (heran)wachsen, in glücklichen Verhältnissen leben; to hang by the ~ vernachlässigt w.; unbenutzt bleiben; ⚙ to plaster a ~ e-e Mauer abputzen; the ~ settles (od. sinks in) die Mauer setzt sich, bekommt Risse; to take the ~ (of a p.) s. take¹ 1 u. 2 ↕; † to walk (od. crawl) up (against) the ~ s. walk 11 ↕; *prvb.*: he is a fool and ever shall (be), that writes his name upon a ~ oder white ~s are fools' writing-paper Narrenhände beschmieren (oder bemalen) Tisch' und Wände; ~s (may) have ears Wände haben Ohren.

wall² † *obs. prov.* u. schott. (wâl) **I** *v/n.* ①a. 1. wallen, sieden. — 2. quellen (Wasser). — **II** *s.* 3. Quelle *f*, Brunnen *m.*

walla Ost-I. (wŏ′l-a) *s.* (bsd. in Assam) Macher *m*, Arbeiter *m*, Händler *m* ɔc., auch Bewohner *m.*

Wallabout Bay (wŏ′l-ᵃ-baût bē) *npr.* Bucht des East River in Brooklyn (*U.S.*).

wallaby (wŏ′l-ᵃ-bᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~bᵉz), *zo.* = rock-kangaroo; Austr. *sl.* on the ~ (track) außer Arbeit, auf der Wanderschaft.

Wallace (wŏ′l-ᵉs) *npr.* (Pers.n.); Lewis ~ amerikanischer General, Diplomat u. Schriftsteller (geb. 1827); Alfred Russell ~ engl. Naturforscher (geb. 1822); William ~ schott. Nationalheld († 1305).

Wallach (wŏ′l-ᵃk) *s.* 1. Wala'che *m*, Wala'chin *f.* — 2. Wala'chisch(e) *n* (Sprache).

Wallachia (wŏ-lē′-kᵉ-a) *npr.* Walachei′ *f* (s. Moldavia). [**II** *s.* = Wallach.]

Wallachian (~-kᵉ-ᵉn) **I** *a.* wala'chisch. —

Wallack (wŏ′l-ᵃk) **I** *npr.* (anglo-amerikanische Schauspielerfamilie). — **II** *s.* = Wallach.

wallah Ost-I. (wŏ′l-a) *s.* = walla.

wall-arch (wâ′l-ârtsch) *s.*, *arch.* Schildbogen *m*, Wandgurt *m.*

wallaroo (wŏl-ᵃ-rūʳ) *s.*, *zo.* Kä'nguruh *n* (*Ma'cropus*, bsd. *M. robu'stus*; a. great ~; Australien).

wall-*barley* ♀ (wâ′l-bâr-ˡᵉ) *s.* Mauergerste *f* (*Ho'rdeum muri'num*).

~-bird *prov.* (~-bō′d) *s.* = beam-bird 1.

~-box (~-bŏkß) *s.* 1. ⚙ *mach.* Wellenlager *n* in der Mauer. — 2. ✉ Briefkasten *m* im Mauerwerk.

~-bracket (~-brăk′-ᵗ) *s.* Mauerkonsole *f.*

~-carriage ⚙ (~-kăr-ᵉj) *s.*, *mach.* Wellenlager *n* an der Mauer.

~-clamp ⚙ (~-klămp) *s.* Mauer-anker *m.*

~-clock (~-klŏk) *s.* Wand-uhr *f.*

~-crane ⚙ (~-krēn) *s.* Wandkran *m.*

~-creeper (~-krī′-pᵉʳ) *s.* = Spider-catcher a.

~-cress ♀ (~-krĕß) *s.* = rock-cress.

~-desk (~-dĕßk) *s.* Wandpult *n.*

~-drill ⚙ (~-drĭl) *s.* Wandbohrer *m.*

walled¹ (wâld) *a.* gemauert ɔc. (s. wall¹ II); ⚙ *metall.* ~ area Rüststadel *m* (*f*); *ast.* ~ plain = ring-plain; ⚒ ~ shaft ausgemauerter Schacht. [am Auge.]

walled² F oder *prov.* (~) *a.* mit e-m Fehler

Waller¹ (wŏ′l-ᵉʳ) *npr.* Pers.n.: a) Edmund ~ engl. Dichter (1605–1687); b) Master ~ Charakter in Sheridan Knowles's *"Love Chase"*.

waller² (wâ′-ˡᵉʳ) *s.* Maurer *m.*

waller³ *s.* Salzsieder *m.*

waller⁴ (~) *s.* = sheat-fish.

wallet (wŏ′l-ᵗ) [*m/e. walet(te)*] *s.* 1. Quer-, Reise-, Schnapp-sack *m*; Reisetasche *f* zum Umhängen, Fell-eisen *n*, Ranzen *m*, Ränzel *n*, Tornister *m*; a. Geldbeutel *m*, Börse *f.* — 2. bsd. *Am.* Leder-Brieftasche *f* für Banknoten ɔc. — 3. † et. sack-artig Geschwollenes, Klumpen *m*; ~ of flesh Fleischlappen *m* (*SH.T.3,3,46*). — 4. ⚙ Werkzeug-Ledertasche *f* der Radfahrer ɔc.; auch Kästchen *n* mit Angelgeräten. — 5. *her.* Beutel *m*, Tasche *f* als Wappenbild.

walleteer † oder F (wŏl-ᵉ-tĭʳ′) *s.* Quersack- ɔc. Träger *m*; Reisender *m*, Wanderer *m*, Pilger *m.* [voll *m*; a. Börsevoll *f.*]

walletful ↖ (wŏ′l-ᵗ-fûl) *s.* Quersack- ɔc.

walleye ⑥ (wâ′l-aî) *s.* 1. Glas-auge *n* (Augenkrankheit bei Pferden). — 2. *prov.* Schielen *n* nach außen, bei dem das Weiße des Auges sichtbar ist. — 3. bsd. *ichth.* Starraugе *n.* — 4. *ichth.* starr-äugiger Fisch; bsd.: a) = ale-wife²; b) = pike-perch.

wall-eyed (wâ′l-aîd) *a.* 1. *vet.* glas-äugig (Pferd). — 2. *co.* blind (Fenster); a. ↖ *fig.* blind, verblendet; grimmig; ~ wrath blinde Wut (*SH.K.J.4,3,49*). — 3. *prov.*: a) schielend, weiß-äugig; b) *fig.* ~ job schlecht ausgeführte Arbeit, Pfuschwerk *n.* — 4. bsd. *ichth.* starr-äugig; ~ herring = alewife².

wall-face ⚒ (~-fēß) *s.* (Abbau-)Stoß *m*, [Ort *n.*]

wall-fern ♀ (~-fȯrn) *s.* gemeiner Tüpfelfarn, Engelsüß *n* (*Polypo'dium vulga're*).

wallflower ⑥ (~-flaû-ᵉʳ) *s.* 1. ♀ Goldlack *m* (*Cheira'nthus Cheiri*); double-flowered ~ gefüllter Goldlack; large-flowered ~ Stangen-Goldlack *m.* — 2. F *fig.*, *co.* auf e-m Balle: nicht tanzende(r) Zuschauer(in), bsd. Dame, die keinen Tänzer findet, Mauerblümchen *n.* — 3. F ~s *pl.* alte zum Verkauf ausgehängte Kleidungsstücke.

wall-*fruit* (wâ′l-frût) *s.*, *hort.* Spalier-, Wand-obst *n*; ~ trees *pl.* Spalierbäume *m/pl.* [(*Platyda'ctylus mura'lis*).]

~-gecko (~-gĕ′-kō) *s.*, *zo.* gemeiner Gecko

~-germander ♀ (~-dᵍȯ-mâ′n-dᵉʳ) *s.* siehe germander. [wallflower 1.]

~-gillyflower ♀ (wâ′l-dᵍĭl′-ᶦ-flaû-ᵉʳ) *s.* =

~-grape (wâ′l-grēp) *s.* Spaliertraube *f.*

~-grenade ⚔ (~-gᵉ-nēd) *s.*, *artill.* Wandgranate, Rollbombe *f.* [Doppelhaken *m.*]

~-gun ⚔ (wâ′l-gŏn) *s.* ehm.: Wallbüchse *f*,

~-hawkweed ♀ (wâ′l-hâ′k-wĭd) *s.* Mauer-Habichtskraut *n* (*Hiera'cium muro'rum*).

wallhick ⑥ *prov.* (wâ′l-hĭk) *s.*, *orn.* kleiner Buntspecht (*Picus minor*).

wall-hook ⚙ (~-hůk) *s.* Mauerhaken *m*; Rohrschelle *f* für ein Fallrohr.

walling (wâ′l-ing) *s.* 1. (Ein-, Um-)Mauern *n*; Vermauerung *f* ɔc. (siehe wall¹ II). — 2. ⚙ Bauwesen: Gemäuer *n*, Mauerwerk *n*; a. Materialien *n/pl.* zum Mauern; packed ~ Füllmauerwerk *n*; Spiegelfabr.: ~ of the furnace Wände *f/pl.* des Spiegel-ofens. — 3. ⚒ Grubenmauerung *f*; ~ of shafts Schacht(aus)mauerung *f.* — 4. ⚙ Ziegelei: Schicht *f* Ziegel zum Trocknen. [*Berksh.*]

Wallingford (wŏ′l-ing-fᵗᵉʳd) *npr.* Stadt in

walling-manner ⚙ (wâ′l-ing-măn-ᵉʳ) *s.*, *arch.* (Mauer-)Verband *m.*

walling-wax ⚙ (~-wăkß) *s.* Wachs *n* zum Umranden einer zu ätzenden Kupfer(stich)platte.

wall-ink ♀ schott. und irl. (wâ′l-ingᵏ) *s.* = brooklime.

wall-*knot* ⚓ (wâ′l-nŏt) *s.* Schauermannsknoten *m*, -knopf *m* am Ende eines Taues; ~ with crown Fallreepsknoten *m.*

~-less (~-ˡᵉßß) *a.* mauer-los.

~-lettuce ♀ (wâ′l-lĕ′-tˢ-ˡᵉß) *s.* Mauer-lattich *m* (*Lactu'ca mura'lis*).

~-light ⚙ (wâ′l-laît) *s.* Wand-leuchter *m.*

~-lizard (~-llß-ᵉʳd) *s.*, *zo.* 1. Mauer-eidechse *f* (*Lace'rta mura'lis*). — 2. = wall-gecko.

~-louse (~-laûß) *s.* = bed-bug.

~-moss ♀ (~-mŏß) *s.* 1. Wand-Schüsselflechte *f* (*Parme'lia parieta'ria*). — 2. *prov.* = stonecrop.

wall-nail (wâ″l-nēl) *s.*, *hort.* Spalier-nagel *m.* [lizard 1.]
wall-newt ↖ (wâ″l-njūt) *s.*, *zo.* = wall-]
walloch schott. (wŏ″l-ŏch) *s.* Art Hochländer *m* (Tang).
Walloon (wŏ-lū″n) **I** *s.* 1. Wallo'ne *m*, Wallo'nin *f.* — 2. Wallonisch(e) *n* (franz. Dialekt bsd. in Belgien). — **II** *a.* 3. wallonisch; ⊕ *metall.* ~ (finery- oder fining-) process Wallonschmiede *f.*
wallop (wŏ″l-ᵻp) [vgl. gallop] **I** *v/n.* ①a. 1. *provc.* (auf)wallen, brodeln, sieden, kochen. — 2. *sl.* sich erbrechen. — 3. † oder *provc.* und schott. schnell aber etwas schwerfällig laufen, galoppieren. — 4. *provc.* schlumpen. — **II** *v/a.* ①a. 5. *sl.* (durch)prügeln, tüchtig schlagen. — 6. *provc.* vorübergehend einwickeln, einhüllen. — 7. † oder *provc.* umwerfen, zu Boden werfen. — **III** *s.* 8. *provc.* Fettklumpen *m.* — 9. *sl.* = walloping. — 10. † oder *provc.* und schott. schnelles aber et. schwerfälliges Laufen, Galoppieren *n.*
walloper (wŏ″l-ᵻ-pᵉr) *s.* = pot-walloper 1.
walloping bsd. *provc.* und *Am.* (~plɪᵑ) *sl.* **I** *s.* Tracht *f* Prügel, tüchtiger Schlag. — **II** *a.* gewaltig, mächtig, groß.
wallow[1] (wŏ″l-ō) [a/c. *wealwian* rollen, walzen] **I** *v/n.* ①a. 1. fast †: rollen, sich langsam bewegen, sich schleppen. — 2. sich im Kote &c. wälzen, sich kühlen, sich suhlen (Schweine &c.). — 3. *fig.* sich wälzen, schwelgen (in in); to ~ in vice sich im Laster wälzen; to ~ in pleasure im Vergnügen schwelgen. — **II** † *v/a.* 4. bsd. *bibl.* rollen, wälzen. — **III** *s.* 5. Sichwälzen *n*, Sichfühlen *n* &c. (s. ~ I). — 6. bsd. *hunt.* Suhle *f*, Suhl-lache *f*, -loch *n*; auch hinterlassene Spuren *f/pl.* des Sühlens. — 7. ↖ drehender od. rollender Gang. — 8. ❦ *provc.* = alder[1] 1.
wallow[2] *provc.* u. schott. (~) *v/n.* ①a. vergehen, (ver)schwinden, (ver)welken.
wallow[3] *provc.* (~) *a.* geschmacklos, fade.
wallower (wŏ″l-ᵻ-ᵉr) *s.* 1. j. der od. et. das sich im Kote wälzt &c. (s. wallow[1] I). — 2. ⊕ *mech.* = lantern 4.
wallowing-place ⑥ (wŏ″l-ᵻ-ɪᵑ-plēß) *s.* Kot-lache *f*, Pfütze *f*; *hunt.* Suhle *f.*
wallowish † od. *provc.* (wŏ″l-ᵻ-ɪsch) *a.* schal, geschmacklos, unschmackhaft. [malerei *f.*]
wall-*painting* (wâ″l-pē″n-tɪᵑ) *s.* Wand-]
~paper (wâ″l-pē-pᵉr) *s.* (Wand-)Tapete *f.*
~pellitory ❦ (~-pĕl-ᵻ-tᵻ-rᵉ) *s.* aufrechtes Glas-, Wand-traut (*Parieta'ria officina'lis*). [navelwort 1.]
~pennywort ❦ (wâ″l-pĕ″n-ᵻ-wŏ″rt) *s.* =]
~pepper ❦ (wâ″l-pĕp.ᵉr) *s.* = stonecrop.
~petronel ⚔ (wâ″l-pĕ″t-nᵻ-nĕl) *s.* = wall-gun.
~pie ❦ (wâ″l-pāɪ) *s.* = tentwort.
~piece ⚔ (~-pīß) *s.* = wall-gun.
~plat (~-plăt) *s.* 1. *provc.*, *orn.* = beam-bird 1. — 2. ⊕ = wall-plate 1.
~plate (~-plēt) *s.* 1. ⊕ *arch.* Mauerlatte *f*, -platte *f*, Rost-lade *f*, -schließe *f.* — 2. Spiegel *m* mit Armleuchter.
~pocket (~-pŏk-ᵉt) *s.* Wand-Zeitungs- &c. mappe *f.*
~rib (~-rĭb) *s.*, *arch.* Mauer-rippe *f.*
~rock (~-rŏk) *s.* 1. ⚒ = wall[1] 3 b. — 2. *Am.* Art körniger Sandstein zu Mauern.
~rocket ❦ (~-rŏk-ᵉt) *s.* Mauer-rampe *f* (*Diplota'xis mura'lis*). [wort).]
~rue ❦ (~-rū) *s.* = tentwort (a. ~ spleen-]
~saltpetre (wâ″l-ßâlt-pī″-tᵉr) *s.*, *chm.* Mauer-, Kalk-salpeter *m*, Salpeterblume *f.*
~scraper (wâ″l-ßkrē-pᵉr) *s.* Art Kratz-eisen zum Reinigen der Wände vor dem Tapezieren.
Wallsend (wâ″lß-ĕnd) **I** *npr.* Stadt in *Northumld.*; ~ coal = ~ II. — **II** ~ oder **Walls-end** *s.* vorzügliche Art engl. Steinkohlen.
wall-sided ⚓ (wâ″l-ßaɪ-dᵉd) *a.* gerade aufsteigend, aufrecht stehend (Schiff, dessen Seiten gerade aufsteigen).
wall-space ⊕ (~-ßpēß) *s.* Wandfläche *f* bsd. für Malerei &c. [= tentwort.]
wall-spleenwort ❦ (wâ″l-ßplī″n-wŏ″rt) *s.*]
wall-spring (wâ″l-ßprɪᵑ) *s.* Felsenquelle *f.*
Wall Street (wâ″l ßtrīt) *npr.* Straße in New York (Sitz großer Banken).
wall-*tent* (wâ″l-tĕnt) *s.* Zelt mit niedrigen aufrecht stehenden Leinwandwänden.
~tower (~-taū-ᵉr) *s.* ehm.: Mauerturm *m.*
~tree (~-trī) *s.*, *hort.* Spalierbaum *m.*
~vase (~-vēß, ~-vēz, ~-vâß) *s.* Orient: kleine Wandvase zum Aufhängen. [platte *f.*]
~washer ⊖ (~-wŏsch-ᵉr) *s.*, *arch.* Anker-]
~wasp (~-wŏßp) *s.*, *ent.* Mauerwespe *f* (*Odyne'rus mura'rius*).
~work ⚒ (~-wō″rk) *s.* Streb-bau *m* mit breitem Blick oder Stoß.
wallwort ⑥ ❦ (wâ″l-wō″rt) *s.* 1. = danesblood 1. — 2. ↖ = navelwort 1. — 3. = wall-pellitory. — 4. = stonecrop.
wally[1] *provc.* (wŏ″l-ᵉ) *v/a.* ①d. verhätscheln.
wally[2] *provc.* (~) *int.* = waly[1].
wally*draggle*, ~draigle ⑤ schott. (wŏ″l-ᵻ-drăgl, ~drēgl) *s.* 1. Nesthäkchen *n* einer Familie. — 2. Krüppel *m* (auch Tier).
walm † (wâm) **I** *s.* (Auf-)Wallen *n.* — **II** *v/n.* (a. to ~ up) (auf)wallen, aufkochen.
Walmer (wâ″l-mᵉr) *npr.* Stadt in Kent, Sitz des Lord Warden of the Cinque Ports.
Walmesley (wŏ″mſ-ᵉ) *npr.*: Charles ~ engl. Benediktinermönch u. Mathematiker (1721-97).
walnut ❦ (wâ″l-nŭt, *WB.* wŏ″l-nŭt) [a/c.] *s.* 1. Walnuß *f*, welsche Nuß; over the ~s and the wine beim Nachtisch. — 2. (*Am.* English ~, European ~) gemeiner Walnußbaum, welscher Nußbaum (*Juglans re'gia*); auch dessen Holz. — 3. *Am.*: a) (auch black ~) schwarzer Walnußbaum (*Juglans nigra*); a. dessen Holz u. Frucht; b) Ostn: (↖ a. shagbark ~, shellbark ~) = hickory (-nut); c) white ~ = butter-nut 1 a.
walnut-*argument* (wâ″l-nŭt-ā″ᵍᵛ-gi-mĕnt) *s.* etwa: F Kannegießerei *f* (politische Gespräche nach Tisch bei Wein und Nüssen).
~brown (~-braun) *s.* Nußbraun *n* (Farbe).
~husk (~-hŭßk) *s.* Walnuß-schale *f.*
~oil (~-ŏil) *s.*, *chm.* (Wal-)Nuß-öl *n.*
~peel (~-pīl), **~shell** (~-ſchĕl) *s.* Walnuß-schale *f.*
~tree❦ (~-trī) *s.* Nußbaum *m* (= walnut 2).
~wood (~-wud) *s.* Nußbaumholz *n.*
Walpole (wŏ″l-pōl) *npr.*: a) Sir Robert ~, Earl of Orford engl. Staatsmann (1676—1745); b) Horace ~ engl. Schriftsteller (1717—1797).
walrus (wŏ″l-rŭß, a. wâ″l-rŭß) [stand.] *s.*, *zo.* Walroß *n* (*Tri'chechus rosma'rus*); Cook's ~, Pacific ~ Cook's oder pacifisches Walroß (*T. obe'sus*).
walrus-bird (~-bō″d) *s.*, *orn.* Brust-Strandläufer *m* (*Tringa macula'ta*).
Walsall (wâ″l-ßăl od. ~ßᵻl) *npr.* (Marktflecken in *Staffsh.*). [Dichter (1663—1709).]
Walsh[1] (wŏlſch) *npr.*: William ~ englischer]
Walsh[2] † (~) *a.* u. *s.* = Welsh[1].
Walsingham (wŏ″l-ßɪᵑ-ᵻm) *npr.*: Sir Francis ~ engl. Staatsmann und Schriftsteller (1536—1590). [Dn. u. Prsn.).]
Walter[1] (wâ″l-tᵉr) *npr.* Walt(h)er (männl.)
walter[2] † oder *provc.* und schott. (wŏ″l-tᵉr, *WB.* wâ″l-tᵉr) *v/n.* ①a. = welter.
walth schott. (wâlth) *s.* = wealth.
Waltham (wŏ″l-*th*ᵻm) *npr.*: a) Stadt in Massachusetts (*U.S.*); b) ~ Abbey, ~ Holy Cross Stadt in Essex (England); c) ↖ as wise as ~'s calf herzlich dumm.
Walton (wâ″l-tᵻn) *npr.*: Isaak ~ engl. Schriftsteller, Verfasser des "*Complete Angler*" (1593 bis 1683). [*s.* = walrus.]
waltron ↖ (*CT.D.* wŏ″l-trᵻn, *WB.* wâ″l-~)]
walty ⚓ ↖ (wâ″l-tᵉ) *a.* rank, zum Kentern geneigt (Schiff).
waltz (wâltß) [dtsch] **I** *s.* 1. Walzer *m* (Tanz u. Musik). — **II** *v/n.* ①c. 2. Walzer tanzen, F walzen. — 3. sich leicht bewegen, tänzeln. [F Walzende(r).]
waltzer (wâ″l-tßᵉr) *s.* Walzer-Tanzende(r),]
waltz-time♪ (wâ″l-tß-tāɪm) *s.* Walzertakt *m.*
waly[1] † und schott. (wē″-lᵉ) [wellaway] *int.* ach!, wehe!, leider! — Vgl. ~[2].
waly[2] schott. (wâ″-lᵉ) **I** *a.* 1. schön, hübsch, ausgezeichnet. — 2. groß, stark, derb. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~ls) 3. etwas Hübsches, Schmuck *m*, Tand *m.* — Vgl. ~[1].
wamara ❦ (wâ″-mᵻ-ra) *s.* braunes Ebenholz aus Britisch-Guia'na.
wamble meist † oder *provc.* (wŏmbl) **I** *v/n.* ①b. 1. (a. P) übel sein, Neigung zum Erbrechen haben; my stomach ~s es stößt mir auf; P ~ing stomach verdorbener Magen. — 2. im Magen gären u. rumo'ren; a. Übelkeit erregen. — 3. sich hin und her wälzen, rollen. — **II** *s.* 4. Gefühl *n* des Übelseins, Übelkeit *f*; Rumo'ren *n* im Magen. — 5. ~s *pl.* = milk-sickness.
wamble-cropped P (wŏ″mbl-krŏpt) *a.*, *sl.* magenkrank, übel; *fig.* mutlos, niedergeschlagen. [schwankend.]
wambly *provc.* (wŏ″m-blᵉ) *a.* unsicher,]
wame *provc.* und schott. (wēm) *s.* = womb.
wametow *provc.* (wē″m-tō) *s.* Bauch-riemen *m*, Sattelgurt *m.* [wamble.]
wamme*l*, ~le † *provc.* (wŏ″m-ᵻl) *v/n.* =]
wammus *Am.* (Süden und Westen) (wâ″m-ᵻß) [dtsch Wams] *s.* Art warme, gestrickte Wolljacke.
wampee ❦ (wŏm-pī″) *s.* 1. Wampibaum *m* (*Clause'na Wampi*; Ost-Asien); a. dessen Frucht. — 2. *Am.* (Süden) = pickerel-weed 1.
wampish schott. (wŏ″m-pĭsch) *v/a.* ①c. wütend od. rasend stoßen, schütteln, schleudern.
wample schott. (wŏmpl) *v.* = wriggle.
wampum (wŏ″m-pᵻm) [indian.] *s.* Wampum *m* (Perlenschnur von meist bunten Muschelstückchen, von den Indianern der *U. S.* als Geld benutzt od. als Schmuck getragen); *zo.* striped ~ Art Natter (*Aba'stor erythrogra'mmus*).
wampumpeag (~-pīg) *s.* = wampum.
wampum-snake (~-ßnēk) *s.*, *zo.* bandierte Natter (*Fara'ncia abacu'ra*).
wampum-wise (~-wâɪſ) *a.* nach Art des Wampum gestickt &c. [stickerei *f.*]
wampum-work (~-wō″rk) *s.* Wampum-]
wamus *Am.* (wâ″m-ᵉß) *s.* = wammus.
wan[1] (wŏn) [a/c.] **I** *a.* □ 1. † dunkel, trübe (Wetter, Wasser &c.). — 2. bleich, blaß (Aussehen). — **II** ↖ *s.* 3. Bleichheit *f*, Blässe *f* (*TN.*). — **III** ↖ *v/a.* ①e. 4. bleich od. blaß machen. — **IV** ↖ *v/n.* ①e. 5. bleich od. blaß werden. — Vgl. ~[2].
wan[2] † od. schott. (wân) *pret.* v. to win.
wan... † od. schott. (wŏn) verneinende Vorsilbe: un..., Un...
wanchancy schott. (wŏn-tſchâ″n-ᵴᵉ) [f. wan...] *a.* unglücklich, unheilvoll; böse.
wand (wŏnd) [stand.] *s.* 1. (Weiden-)Rute *f*, Gerte *f*; Stab *m.* — 2. Kommando-, Feldherrn-stab *m*; Heroldstab *m.* — 3. Zauberstab *m* (a. charming ~, magic ~); divining ~ Wünschelrute *f.* — 4. schott.: Amtsstab *m* e-s richterlichen Beamten, den er bei Widerstand zerbricht (a. ~ of peace). — 5. ♪ Taktstock *m.* — 6. † (Baum-)Zweig *m.*
wanded (wŏ″n-dᵉd) *a.* 1. mit e-r Rute oder e-m Stabe versehen. — 2. von Ruten geflochten; ~ basket Weidenkorb *m*; ~ chair Korb-sessel *m*, -stuhl *m.*
wander (wŏ″n-dᵉr) [a/c.] ①a. **I** *v/n.* 1. wandern, wandeln; to ~ on weiter wandern; to ~ through durchwandern. — 2. (a. to ~ about) weit oder ziellos umherwandern, -irren, schwärmen, umher-schweifen, -streifen. — 3. *fig.* abschweifen, ab-

irren, sich entfernen (from von); you are ~ing from the point Sie bleiben nicht bei der Sache; ⚔ to ~ with the head unruhig zielen, F ⚔ wackeln. — 4. irre reden, faseln, phantasieren; his mind ~s er faselt, er redet irre. — 5. bſd. *Am.* sich verirren; verloren gehen. — **II** *v/a.* 6. ↖ (elliptisch für to ~ through) durchwandern. — 7. bſd. *Am.* irre führen.

wanderer (wŏⁿ-dᵉ-rᵉr) *s.* 1. Wanderer *m*; auch Landstreicher *m*. — 2. *fig.* Abweicher *m*, Übertreter *m*, Verletzer *m* (from von oder *gen.*); ~ from duty Pflichtvergessene(r). — 3. *zo.* Wanderspinne *f*.

wandering (wŏⁿ-dᵉ-rĭnᵍ) **I** *p.pr.* und *a.* □ 1. wandernd; umherschweifend, umherlaufend; ☤. — 2. *fig.* abschweifend, unstet; irr; zerstreut, flatterhaft; ~ spirit unsteter Geist; your mind is ~ Du bist nicht bei der Sache. — **II** *s.* 3. Wandern *n*; Umher-irren *n*, -schweifen *n*; Wanderung *f*, Wanderschaft *f*; Irrfahrt *f*. — 4. *fig.* Abweichung *f*, Ab-irrung *f* (from von); Unstetigkeit *f*; Verirrung *f*, Irrtum *m*. — 5. *fig.* Irre-reden *n*, Faseln *n*, Phantasieren *n*.

Zu ~ 1: *physiol.* ~ cells *pl.* Wanderzellen *f/pl.*; *med.* ~ gout fliegende od. laufende Gicht; ~ Jew: 1. der ewige Jude; 2. ♀: a) = beefsteak-plant 1, b) zebra-streifige Tradeska'ntie (*Tradesca'ntia zebri'na*), c) *provc.* = wandering-sailor 2; *med.* ~ kidney Wanderniere *f*; *zo.* ~ spider = wanderer 3; ~ tribe Nomadenstamm *m*.

wanderingness ↖ (~-nᵉßß) *s.* Umherschweifen *n*; *fig.* Flatterhaftigkeit *f*, Irre *f*.

wandering-sailor ♀ (~-ßē-lᵉr) *s.* 1. = moneywort. — 2. epheu-blätteriges Leinkraut, Zimbelkraut (*Lina'ria cymbala'ria*).

wanderment † (wŏⁿ-dᵉr-mĕnt) *s.* = wandering.

wanderoo (wŏn-dᵉ-rūᵒᵒ) [singale'sisch] *s.*, *zo.* Wander(o)u *m*, schwarzer Bart-affe (*Maca'cus sile'nus*).

wandle *provc.* (wŏndl) *a.* = wand-like.

wand-like ⑥ (wŏⁿd-lāĭk) *a.* stab-artig, rutenförmig, biegsam, geschmeidig.

wandoo ♀ (wŏⁿ-dūᵒᵒ) [austral.] *s.* weißer australischer Gummibaum (*Eucaly'ptus redu'nca*).

wands ⚓ (wŏndß) *s/pl.* Reede *f*, Rhede *f*.

Wandsworth (wŏⁿdß-wᵘᵉr*th*) *npr.* südwestliche Vorstadt von London.

wandy *provc.* (wŏⁿ-dᵉ) *a.* lang und biegsam

wane (wēn; *Hom.* wain) [a/e.] **I** *v/n.* ①b. 1. abnehmen (bſd. Mond; *ant.* wax). — 2. *fig.* und *poet.* abnehmen, sich neigen, sinken; verfallen, (ver)welken, (dahin-) schwinden. — **II** † *v/a.* 3. abnehmen machen, verkleinern. — **III** *s.* 4. Abnehmen *n* bſd. des Mondes; *a.* letztes Viertel; on the ~ im Abnehmen. — 5. *fig.* Abnahme *f*; Verfall *m*; on the ~ im Aussterben; the church is in its ~ die Kirche ist im Verfall.

wane-cloud (wēⁿ-klaud) *s.* federige [Schichtwolke.]

waney ⚙ (wēⁿ-nᵉ) *carp.* **I** *a.* wahn-, schal-, baum-kantig. — **II** *s.* Wahn-, Schal-, Baum-kante *f*.

wan-faced (wŏⁿ-fēßt) *s.* mit bleichem [Gesicht.]

wang[1] (wănᵍ) [a/e. *wange*] *s.* 1. † oder *provc.* und P Kinnbacken *m*. — 2. † = wang-tooth. — Vgl. ~ [2].

wang[2] † oder *provc.* ♀ (~) *s.* = teel.

wangala ♀ (wăⁿᵍ-gᵃ-la) *s.* = teel.

wangan *Am.* (wŏⁿᵍ-gᵃn, *HU.* wăⁿᵍ-gᵘn) [indianisch] *s.* Transpo'rtboot *n* für Mundvorrat, die Werkzeuge etc. der Holzfäller in Maine (*U. S.*).

wanger † (wăⁿᵍ-ᵉr) *s.* Kopf-, Schlummer-kissen *n* (*CH.*).

wanghee Oſt-I. (wănᵍ-hīʼ) [chinesisch] *s.* Art Bambusrohr *n* (bſd. als Spazierstock).

wango Austr. (wăʼⁿᵍ-gō) *s.* = boomerang.

wang-tooth † (wăʼⁿᵍ-tūᵒᵒ*th*) *s.* Backenzahn *m*.

wangun *Am.* (wăʼⁿᵍ-gŏn) [indianisch] *s.* Lagerstelle *f* für Mundvorräte etc., Gerümpelkammer *f*, -kasten *m*.

wanhope † (wŏʼⁿ-hōp) [vgl. wan...] *s.* 1. Hoffnungslosigkeit *f*, Verzweiflung *f*. — 2. thörichte Hoffnung, Wahn *m*.

wanhorn ♀ (wŏʼⁿ-hōʳn) *s.* Galgant-Kämpfe'rie *f* (*Kæmpfe'ria galan'ga*; Oſt-I.).

wanion † (wăʼⁿ-ĭᵒn, *WB.* wŏʼⁿ-ĭᵉn) *s.*: with a ~ (auch in the ~ oder ~s on you): a) Art Verwünschung: Unglück über Dich!, zum Teufel mit Dir!, hol' Dich der Henker! etc.; b) zum Tollwerden, ganz gehörig; daß es eine Art hat(te).

wankapin ♀ (wŏʳⁿ-kă-pĭn) [indianisch] *s.* = water-chinkapin.

wankle *provcN.* u. schott. (wănᵏkl, *WB.* wönᵏkl) *a.* schwach, unbeständig, veränderlich.

wanness (wŏʳⁿ-nᵉßß) [wan[1]] *s.* Blässe *f*, Bleichheit *f*.

wannion † = wanion. [etwas bleich.]

wannish ↖ (wŏʳⁿ-ĭsch) [wan[1]] *a.* bläßlich,

wanrestful schott. (wŏn-rĕʳßt-fūl) [s. wan...] *a.* unruhig, ruhelos. [unbändig.]

wanruly schott. (wŏn-rūʳ-lᵉ) [s. wan...] *a.*

want[1] (wŏntᵒᵈ.wănt) [isländ.] **I** *s.* 1. Mangel *m*, Ermang(e)lung *f*; Bedürfnis *n*, Bedarf *m*; ☤. — 2. Bedürftigkeit *f*, Armut *f*; (a. ~s *pl.*) Not *f*; ☤. — 3. † Zeit *f* der Not, Notlage *f*. — 4. Lücke *f*; bſd. *a. provc.* Fehler *m*. — 5. ⚒ = nip[1] 19. — **II** *v/a.* ①a. 6. Mangel haben oder leiden an (*dat.*), einer Sache ermangeln, etwas nicht haben, ohne etwas sein; (im Deutschen meist *impers.*) fehlen, mangeln an (*dat.*); ☤. — 7. missen, entbehren. — 8. nötig haben, bedürfen (*gen.*), brauchen; ☤. — 9. wünschen, verlangen; ⚉ fragen; haben wollen, gern wollen, mögen; ~ed in Zeitungsanzeigen: gesucht, begehrt; ☤. — **III** *v/n.* ①a. 10. Mangel haben oder leiden (in, ↖ for an); (auch *impers.*) fehlen, mangeln (in, ↖ of an); *a. fig.* (to, ↖ in) e-r Sache ermangeln, es fehlen lassen an (*dat.*); ☤. — 11. bedürfen etc. (s. ~ 8); it ~s to be reformed es bedarf der Verbesserung; he cannot ~ for money er kann (doch) kein Geld nötig haben. — 12. (mit folgendem *inf.*) wünschen etc. (siehe ~ 9); ☤. — *Syn.* (1–2) s. indigence.

Zu ~ 1 u. 2: for (*a.* through) ~ of aus Mangel an, in Ermangelung von; ⚉ for ~ of payment mangels Zahlung; ~ of confidence Mangel *m* an Vertrauen, Mißtrauen *n*; ~ (-) of (-) confidence vote Mißtrauensvotum *n*; ~ of faith Mangel *m* an Glauben, Unglaube *m*; ⚉ ~ of goods Warenbedarf *m*; ~ of money Geld-mangel *m*, -not *f*; ~ of spirit Mutlosigkeit *f*; to be in ~ (od. to have ~) of a th. Mangel haben an et., et. nötig haben od. brauchen, e-r Sache bedürfen; I have a great ~ of him ich vermisse ihn sehr; to die of ~ aus Mangel sterben; to meet a p.'s ~s j-s Bedürfnissen entgegenkommen; to relieve the ~s of a poor family e-r armen Familie aus der Not helfen; to supply an urgent ~ e-m dringenden Bedürfnisse abhelfen; *prvb.* ~ is the mother of industry Not macht erfinderisch.

Zu ~ 6: he ~s knowledge es fehlt ihm an Kenntnis; it ~s ten minutes to four es fehlen 10 Minuten an vier (uhr); it ~s but little es fehlt nur wenig; I ~ everything es fehlt mir an allem; she ~s one eye ihr fehlt ein Auge.

Zu ~ 8: he ~s your assistance er hat Ihre Hilfe nötig; in winter we ~ fire im Winter brauchen wir Feuer; it ~s reforming es bedarf der Verbesserung; the piano ~s tuning das Klavier muß gestimmt w.; this book is much ~ed man hat dieses Buch sehr nötig (s. a. ~ 9 ☤).

Zu want[1] 9: call me if I am ~ed rufe mich, wenn man nach mir verlangt; drohend: F do you ~ anything for yourself? wünschen Sie vielleicht noch etwas?; do you ~ me? wünschen Sie mich zu sprechen?; he ~s her for a wife er möchte sie gern zur Frau haben; I know what you ~ ich weiß wohl, was Du willst; F I was not ~ed m-e Gegenwart war nicht erwünscht, ich schien im Wege; this book is much ~ed es ist viel Nachfrage nach diesem Buche (s. a. ~ 8 ☤); you are just the man I ~ed to see Sie kommen mir gerade wie gerufen; F *euph.* he's ~ed die Polizei sucht ihn (um ihn zu verhaften); you are ~ed man verlangt nach Ihnen, man wünscht Sie zu sprechen (auch Worte eines Polizisten bei Verhaftungen, wenn er Aufsehen vermeiden will); what did he ~? was wollte er?; what do you ~ with me? was wollen Sie von mir?; who ~s you to do it? wer verlangt das von Ihnen?

Zu ~ 10: he is not ~ing in exertions er läßt es an Anstrengungen nicht fehlen; he is ~ing in energy es fehlt od. gebricht ihm an Thatkraft, ihm geht die Thatkraft ab; he is not ~ing in willingness es fehlt ihm nicht an gutem Willen; I should be ~ing to myself, if ... ich würde mich selbst vergessen, wenn ...; I shall not be ~ing to myself an mir soll es nicht fehlen, ich werde das Meinige thun; be not ~ing to yourself! laß es nicht an Dir fehlen!; she shall ~ for nothing es soll ihr nichts abgehen; that's all that was ~ing! das fehlte gerade noch!; there were not ~ing those who ... es fehlte nicht an solchen, welche ...; to be found ~ing nicht für fähig erklärt werden, durchfallen; *bibl.* thou art weighed in the balances, and art found ~ing man hat Dich in einer Wage gewogen und zu leicht gefunden (Dan. 5,27); to be ~ing to a th. einer Sache untreu sein oder werden, sich einer Sache entziehen, von et. abfallen, einer Sache abtrünnig werden, et. im Stiche lassen. — s. *a.* wanting.

Zu ~ 12: I ~ to see her ich möchte sie gern sehen, sprechen; I ~ to speak to him ich wünsche mit ihm zu sprechen, ich möchte ihn gern sprechen, ich muß ihn sprechen; P *Am.* ~ to know! was Sie nicht sagen!, na nu!; what do you ~ to do with it? was wollen Sie damit anfangen?

want[2] † (wŏnt, *WB.* wănt) *s.*, *zo.* = mole[2] 1.

want[3] † (wŏnt) *s.* Handschuh *m*.

wa'n't, wan't P (wănt) = was not, were not.

wantage (wŏʳⁿ-tᵉdǧ oder wăʳⁿ-) *s.* Mangel *m*, das Fehlende, Defizit *n*, Manko *n*.

want-begotten (wŏʳⁿt- od. wăʳⁿt-bᵉ-gŏtn) *a.* dem Mangel oder der Nichtigkeit entsprossen (*TN.*).

wanter (wŏʳⁿ-tᵉr od. wăʳⁿ-tᵉr) *s.* 1. j. dem (et.) mangelt; j. der in Not ist; Mutlose(r). — 2. F Unverheiratete(r); bſd. *provcN.* u. schott.: Zunggeselle *m*, Hagestolz *m*; bisw. auch Witwer *m*.

wantey *provc.* (wŏʳⁿ-tᵉ) *s.* = wanty[2].

want-grace † (wŏʳⁿt- od. wăʳⁿt-gnēß) *s.* Verworfene(r). [mole-hill.]

want-hill † (wŏʳⁿt- oder wăʳⁿt-hĭl) *s.* =

wan-thriven ⑥ schott. (wŏn-*thri*ʳⁿ) [s. wan...] *a.* schwach, kümmerlich, verkrüppelt.

wanting (wŏⁿ-ɔb. wĭⁿ-tĭnᵍ) **I** *p.pr.* u. *a.* 1. fehlend, mangelnd; *fig.* (in) ermangelnd (*gen.*), nachlässig in; ~! fehlt! (bei Namensaufruf); to be ~ fehlen, mangeln (s. auch want[1] 10 †). — 2. † arm, (be)dürftig. — **II** *prp.* 3. ↖ weniger, außer, mit Ausnahme von ...; ~one einen ausgenommen, bis auf einen; twelve ~one 12 weniger 1. — **III** *s.* 4. Fehlen *n*, Mangel *m*, Bedürfnis *n*.

wantless ↖ (wŏⁿt- ɔb. wĭⁿt-lᵉs) *a.* bedürfnislos; bsd. wohlhabend, reich.

Wantley (wŏⁿt-lᵉ) *npr.*: like the dragon of ~ wie ein Ungetüm (nach e-r alten Ballade).

wanto (wĭⁿ-tō) *s.*, *zo.* = nagor.

wanton (wŏⁿ-tᵊn) [wan... u. m/e. *towen*] **I** *a.* □ (s. ~ly) 1. ausgelassen, fröhlich, lustig, munter; übermütig, mutwillig, lose, leichtfertig; schalkhaft, schelmisch, schäkernd, scherzhaft; ↯. — 2. verzogen; regellos, ungebunden, frei, zügellos. — 3. arglistig, boshaft; schadenfroh. — 4. gefallsüchtig; lüstern, lecker; liederlich, ausschweifend; bsd. geil, üppig, buhlerisch, wollüstig; ↯. — 5. ↖ bsd. ♀ (a. *fig.*) geil, üppig (wachsend), wuchernd; flatternd, wallend; ~ locks, ~ ringlets *pl.* wallende Locken *f/pl.* (*ML., SH.*). — **II** *s.* 6. fröhlicher Mensch, lustiger Schelm, Tändler(in); ausgelassenes Mädchen. — 7. verzogener Mensch, Weichling *m*, Schwächling *m*. — 8. verliebter Narr, Geck *m*; ↯. — 9. wollüstige Person, Buhlerin *f*. — 10. † *Kosewort*: Liebling *m*, Liebchen *n*. — **III** ↖ *v/n.* ①a. 11. ausgelassen etc. (s. ~ 1) sein, umher-schwärmen, -tollen; tändeln, scherzen, schäkern, Mutwillen treiben. — 12. sich auf üppige Weise vergnügen, liebeln; buhlen, der Wollust frönen. — 13. bsd. ♀ (auch *fig.*) üppig wuchern. — 14. flattern, wallen (Haar), im Winde spielen. — **IV** † *v/a.* 15. mutwillig od. üppig machen. — 16. (meist to ~ away) das Leben in Üppigkeit (od. Ausgelassenheit) verbringen, vertändeln.

§ **Zu ~ 1:** in ~ sport aus Übermut, aus Mutwillen; to grow ~ by prosperity im Glücke übermütig werden; ~ eyes *pl.* schalkhafte Augen *n/pl.*; *poet.* ~ fields *pl.* lachende Felder *n/pl.*; *hunt.* ~ shooting Darauflosknallen *n*, Aasjägerei *f*; ~ trick Schelmenstreich *m*.

Zu ~ 4: to cast a ~ eye upon a p. auf j-n e-n lüsternen Blick werfen; ~ look lüsterner Blick; ~ palate Leckermaul *n*.

Zu ~ 8: to play the ~ den Gecken spielen; to play the ~ with a th. mit et. tändeln; to make a ~ of a p. mit j-m tändeln, j-n zum besten haben.

wantoning (wŏⁿ-tᵊ-nĭnᵍ) *s.* Tändler(in), Schäker(in). [wanton III.]

wantonise ④ ↖ (~naĭz) *v/n.* ①b. = ‖

wantonly (wŏⁿ-tᵊn-lᵉ) *adv.* 1. ausgelassen etc. (s. wanton I). — 2. † unabsichtlich, zufällig (*WB.*).

wantonness (wŏⁿ-tᵊn-nᵊß) *s.* 1. Ausgelassenheit *f*, Munterkeit *f*; Mutwille *m*, Leichtfertigkeit *f*, Schäkerei *f*, Spaß *m*, Scherz *m*; in ~ aus Mutwillen, aus Übermut. — 2. Ungebundenheit *f*, Zügellosigkeit *f*. — 3. Gefallsucht *f*; Lüsternheit *f*; Ausschweifung *f*; Üppigkeit *f*, Geilheit *f* (auch ♀). [Narr *m* (*SH.M.V.1,1,6*).]

wantwit † (wŏⁿt-wĭt) *s.* Dummkopf *m*,

wanty[1] † (wŏⁿ-tᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉs) Maulwurf *m*. — Vgl. ~[2] u. [3].

wanty[2] *prov.* (ɔ.) *s.* Obergurt *m* e-s Sattels, Packriemen *m* für Lasttiere. [reichend.]

wanty[3] † (ɔ.) *a.* mangelhaft, nicht hin-

wany (wē-ⁿē) *a.* 1. ⊙ *carp.* = waney. — 2. *prov.* durch Nässe verdorben (Bauholz).

wap[1] (wŏp) [m/e.] **I** *v/a.* ①e. 1. F P oder *prov.* u. schott.: schlagen; klapsen; (durch-) prügeln, peitschen. — 2. schott.: mit den Flügeln schlagen. — 3. schott.: schnell werfen, schleudern. — 4. † *cant* Unzucht treiben mit. — **II** † ɔb. *prov.* und schott. *v/n.* ①e. 5. flattern, mit den Flügeln schlagen. — **III** † ɔb. *prov.* u. schott. *s.* 6. (tüchtiger) Schlag; Klaps *m*; auch Flügelschlag *m*.

wap[2] (ɔ.) **I** † *v/a.* 1. binden. — **II** *s.* 2. *prov.* *N.* u. schott.: Bündel *n* Heu, Stroh etc. — 3. ⚓ Wantstopper *m*.

wap[3] † (ɔ.) *v/n.* bellen, kläffen.

wapacut (wŏᴿp-ə-kŭt, *IMP.D.* und *HU.* wăᴿpɔ.) [indianisch] *s.* = snow-owl.

wapatoo ♀ (wŏᴿp-ə-tū) *s.* = wappato.

waped † ɔder *prov.* (wēpt) *a.*, *fig.* niedergeschlagen, elend.

wapen † ɔb. *prov.* (wŏpn, wēpn) = weapon.

wapenshaw schott. (wŏᴿpn-schă, wēᴿpn-) [dtsch] **I** *s.* ehm.: Waffenschau *f*, öffentliche Musterung der einberufenen Wehrpflichtigen e-r Grafschaft. — **II** *v/n.* ①a. ehm.: e-e Waffenschau abhalten. [shaw.]

wapenshawing schott. (~-inᵍ) *s.* = wapen-

wapentake (wŏᴿpn-tēk, wēᴿpn-tēk) *s.* ehm.: Gau *m*, Bezirk *m* einiger bsd. nördlicher Grafschaften (noch in *Yorksh.*; vgl. hundred 3).

wapinschaw schott. (wŏᴿp-ĭn-schă, wēᴿp-ĭn-schă) *s.* = wapenshaw.

wapiti (wăᴿp-ĭ-tĭ, *CT.D.* wŏᴿp-ĭ-tĭ) [indian.] *s.*, *zo.* Wapiti *m*, canadischer Hirsch (*Cervus canadensis*).

wapp ⚓ (wŏp) *s.* = wap[2] 3.

wappato ♀ (wŏᴿp-ə-tō) [indian.] *s.* eßbare Knollen d. Pfeilkraut-art *Sagitta'ria varia'bilis*.

wappened † (wŏᴿp-ᵉnd) *a.* angeblich: durch geschlechtlichen Umgang abgenutzt, abgelebt (*SH.T.A.4,3,38*).

wappenshaw schott. (wŏᴿpn-schă) *s.* = wapenshaw. [zittern, blinzeln (Auge).]

wapper[1] † (wăᴿp-ᵉᴿ) *v/n.* vor Schwäche

wapper[2] *prov.* (ɔ.) *s.*, *ichth.* = gudgeon[1] 1.

wapper[3] P (wŏᴿp-ᵉᴿ) *s.* = whopper.

wappered *prov.* (wăᴿp-ᵉᴿd) *a.* ruhelos.

wapper-eyed † ɔder *prov.* (wăᴿp-ᵉᴿ-ăĭd) *a.* blinzelnd, schwachsichtig.

wapper-jaw (wăᴿp-ᵉᴿ-dʒă) *s.* 1. *prov.* schiefer Mund. — 2. F *Am.* vorstehender Unterkiefer.

wappet *prov.* (wăᴿp-ᵉt) *s.* Art Hofhund *m*.

Wappineer † (wŏp-ᵉ-nĭᵉᴿ) *s.* Bewohner(in) von Wapping; ⚓ ~ tar = landlubber.

Wapping[1] (wŏᴿp-ĭnᵍ) *npr.* Matrosenviertel in East-end (Lo.). — Vgl. ~[2].

wapping[2] P (ɔ.) *a.* = whopping.

Wappinger † (~-ᵉᴿ) *s.* = Wappineer.

waps *prov.* (wŏpß) *s.* = wasp.

war[1] (wăᴿ) [m/e. *wer*, &c., a/e. *werre*] **I** *s.* 1. Krieg *m*; Fehde *f*; Feindseligkeit *f*; ↯. — 2. *fig.* Kampf *m*, Streit *m*; wordy ~, ~ of words Wortstreit *m*, -wechsel *m*. — 3. *fig.* Kriegs-dienst *m*, -kunst *f*, -wesen *n*, Waffenhandwerk *n*. — 4. ↖ *poet.*, *fig.*: a) Kriegsmacht *f*, Heer *n*; b) Kriegs-ausrüstung *f*, -gerät *n*. — **II** *v/n.* ①e. 5. kriegen, Krieg führen (with, ↖ upon mit, against gegen, for um, wegen). — 6. *fig.* kämpfen, streiten (for um). — **III** ↖ *v/a.* ①e. 7. bekriegen, befehden; *fig.* bekämpfen; *fig.* to ~ down niederkämpfen. — 8. einen Streit od. Krieg etc. führen. — Vgl. ~[2] u. [6].

§ **Zu ~ 1:** civil ~, intestine ~ Bürgerkrieg *m*; holy ~ heiliger Krieg; holy ~s *pl.* Kreuzzüge *m/pl.*; international ~ Völkerkrieg *m*; religious ~ Religionskrieg *m*; ⚔ articles *pl.* of ~ Kriegsartikel *m/pl.*; council of ~ Kriegsrat *m*; fortune of ~ Kriegsglück *n*; ↖ man of ~ Krieger *m*, Soldat *m* (vgl. a. man-of-war); prisoner of ~ Kriegsgefangener *m*; seat of ~ Kriegs-herd *m*, -schauplatz *m*; in case of ~ im Kriegsfalle; the powers *pl.* at ~ die kriegführenden Mächte *f/pl.*; to be at ~ im Kriege sein oder Krieg führen, in Fehde liegen (with mit); ~ to the death Krieg auf Leben und Tod; to go to ~ in den Krieg ziehen; to go to (oder † to levy) ~ with Krieg anfangen mit; to levy ~ against den Krieg erklären an, die Waffen ergreifen gegen; to make ~ on (od. upon, ↖ to), to wage ~ against (a. upon oder with) Krieg führen gegen, j-n bekriegen od. mit Krieg überziehen; *hist.* ~ of the barons Aufstand *m* der Barone unter Heinrich III. (1264); War of Liberation deutscher Freiheitskrieg (1813 bis 1815); Wars *pl.* of the Roses siehe Rose[1] 4; ~ of succession Erbfolgekrieg *m*; *fig.* ~ to the knife s. knife 1 ↯.

war[2] (wăᴿ) **I** † oder schott. *a.* schlechter, schlimmer (= worse). — **II** schott. *v/a.* ①e. = worst. — Vgl. ~[1] u. [3].

war[3] P (bsd. schott.) (wăᴿ od. wŏᴿ) = was, were.

war-army ⚔ (wăᴿ-ăᴿ-mᵉ) *s.* Kriegsheer *n*.

waratah ♀ (wăᴿ-ᴿă-ta) *s.* Art austr. Telopea *f* (*Telopea speciosi'ssima*). [wilder Völker.]

war-attire (wăᴿ-ᴿă-tăĭᵉᴿ) *s.* Kriegstracht *f*

war-ax(e) (~-ăkß) *s.* Streit-axt *f*.

warb *Am.* (wăᴿb) [warble[1]] *s.*, *sl.* Gesang *m*.

war-beaten (wăᴿ-bītn) *a.* = war-worn.

Warbeck (wăᴿ-bᵉk) *npr.* Prsn.; Perkin ~ engl. Kronprätendent (1499 hingerichtet).

warbeetle (wăᴿ-bītl) *s.* = warble[2] 2.

war-bereaved ↖ (wăᴿ-bᵉ-ᴿīwd) *a.* durch Krieg beraubt.

warble[1] (wăᴿbl) [a/f. *werbler*] **I** *v/n.* ①b. 1. † ɔb. *prov.* und schott.: wirbeln, sich hin und her bewegen, sich wie ein Wurm krümmen, sich schlängeln; auch hin und her schwanken. — 2. trillern, (trillernd) singen; zwitschern, schmettern, schlagen (Singvögel). — 3. zittern, (er)beben, vibrieren (Saiten); murmeln (Bach, Wind). — 4. *Am.* jodeln. — **II** *v/a.* ①b. 5. trillern, (trillernd) singen; zwitschern. — 6. im Gesang feiern. — 7. Saiten in zitternde Bewegung setzen, vibrieren lassen. — **III** *s.* 8. Trillern *n*, (Triller-)Gesang *m*; Gezwitscher *n*. — 9. *Am.* Jodler *m* (= yodel).

warble[2] (ɔ.) *s.* 1. *vet.*: a) Satteldruck *m*; b) (auch ~s *pl.*) durch Bremsenlarven auf dem Rücken der Pferde etc. erzeugte Beule, Geschwulst *f*. — 2. *ent.* Bremse(n-larve) *f*.

warble[3] (ɔ.) *v/a.* und *v/n.* ①b. Falknerei: (die Flügel) auf dem Rücken kreuzen.

warble-fly (wăᴿ-bl-flăĭ) *s.*, *ent.* Pferde-, Rinder- etc. Bremse *f*.

warbler (wăᴿ-blᵉᴿ) *s.* 1. (Triller-)Sänger(in); bsd. Singvogel *m*; feathered winged ~ geflügelter Sänger. — 2. *orn.* Sänger *m* (*Sy'lvia*, &c.); blue-throated ~ = bluethroat; red-breasted ~ = redbreast 2. — 3. ♪ Triller *m*, Vorschlag *m* in der Dudelsackmusik.

warblet (~blᵉt) *s.*, *ent.* = warble[2] 2.

warbling (~blĭnᵍ) *a.* □ wirbelnd, zwitschernd, schmetternd.

Warburton (wăᴿ-bᵉᴿ-tᵉn) *npr.* (Prsn.); William ~ engl. Geistlicher u. Kritiker (1698 bis 1779).

war-cart ⚔ (wăᴿ-kăᴿt) *s.* Kriegswagen *m*.

war-council (~kaun-ßᵊl) *s.* Kriegsrat *m*.

warcraft ⑤ † (~kraft) *s.* Kriegs-kunst *f*, -wissenschaft *f*.

war-cry (~-krăĭ) *s.* Kriegs-ruf *m*, -geschrei *n*.

Ward[1] (wăᴿd) *npr.* (Prsn.): a) ſ. Artemus Ward; b) Edward Matthew ~ englischer Maler (1816—1879); c) Mrs. Humphry ~ (Mary Augusta Arnold) englische Romanschreiberin (geb. 1851); d) John Quincy Adams ~ amerik. Bildhauer (geb. 1830). — Vgl. ~[2].

ward[2] (wȧ́rd) [a/e.; dtsch Warte] **I** *s.* 1. Wehr *f*, Bewachung *f*, (a. Polizei-)Wache *f* bsd. bei Tage (bei Nacht: watch); watch and ~: a) Wache *f*; Scharwache *f*; b) scharfe Aufsicht; to keep (watch and) ~ Wache halten (over über). — 2. ⚔ † Besatzung *f*, Garniso'n *f* (*SC.*). — 3. fast † = warden[1]. — 4. † Außenwerke *n/pl.* eines Schlosses, äußerer Burghof; *fig.* Schanze *f*, Schutzwehr *f*. — 5. *fenc.* Abwehr *f*, Para'de *f*; to lie at one's ~ sich decken. — 6. (Ob-)Hut *f*, Verwahrung *f*; ↖ Schutz(mittel *n*) *m*. — 7. Gewahrsam *m*, Haft *f*, Gefangenschaft *f*; a. Gefängnis *n*, Kerker *m*; to be held in ~ in Gewahrsam gehalten werden; to put in ~ gefangen oder ins Gefängnis setzen. — 8. Aufsicht *f* über Minderjährige, Vormundschaft *f*; a. *fig.* Bevormundung *f*; to be in ~ unter Vormundschaft stehen. — 9. Bewachte(r, s); bsd. jur.: Mündel *n*, Pflegling *m*; a. Minderjährigkeit *f*; court of ~s Vormundschaftsgericht *n*, -kollegium *n* (s. a. livery[2] 2); ~ in chancery s. chancery. — 10. Unterabteilung *f* einiger engl. u. schott. Grafschaften. — 11. bsd. durch einen alderman vertretener Stadt-)Bezirk *m*, (Stadt-)Viertel *n*, Wahlbezirk *m*. — 12. Abteilung *f* in e-m Hospital, Krankenzimmer *n*, Saal *m*, Revier *n*; a. Spital *n*; casual ~ s. casual 1 ☤; fever ~ Saal *m* für Fieberkranke; isolating ~ Isolier-Hospital *n*. — 13. Abteilung *f* in einem Gefängnis, (Gefängnis-)Zelle *f*. — 14. ↖ (Wald-)Revier *n*. — 15. *bibl.* Schar *f*, Luther: Hut *f* (Neh. 12,24); ⚔ † Heeres-Abteilung *f* (Brigade, Regiment, Bataillon). — 16. ⚙: a) Besatzung *f*, Eingerichte *n* eines Schlosses; b) (auch ~ of the key-bit) Einschnitt *m* des Schlüsselbartes; c) (auch ~ of the key) Schlüsselbart *m*. — **II** *v/a.* ①a. 17. † bewachen. — 18. (⚔ † durch Mauern 2c.) verteidigen, (be)schützen, (be)wahren (from vor). — 19. einkerkern, einsperren. — 20. (meist to ~ off) einen Schlag 2c. abhalten, abwehren, abwenden, parieren. — **III** *v/n.* ①a. 21. † wachen, wachsam sein, Wache halten. — 22. *fenc.* abwehren, sich decken, parieren.

'ward † (wȧ́rd) *s.* = award[1].

wardage † (wȧ́r-dĕdj) *s.* Geld *n* für die Scharwache, Wachtgeld *n*. [Wilden.]

war-dance (~-danß) *s.* Kriegstanz *m* der

ward-corn † (wȧ́rd-kôrn) *s.* Wachehalten *n* mit e-m Horn (bei nahender Gefahr zu blasen).

warded (wȧ́r-dĕd) *p.p.* und *a.*: ⚙ three-~ lock Schloß *n* mit 3 Gewinden.

warden[1] (wȧ́rdn) [a/f.] *s.* 1. Wärter *m*, Wächter *m*, Hüter *m*, Aufseher *m*; Vormund *m*, Pfleger *m*; ☤. — 2. Oberaufseher *m*, Vorsteher *m*, Vorstand *m*, Ku'stos *m*; Direktor *m* e-r Sammlung 2c.; † Landeshauptmann *m* an der schott. Grenze; ☤. — 3. Rektor *m* als Titel des Vorstehers einiger (bsd. Universitäts-) Schulen bzw. Klosterkirchen. — 4. *Am.*: a) erster städtischer Exekutivbeamter der Wahlflecken in Conne'cticut; b) Friedensrichter *m* einiger Städte in Rhode-Island; c) ehm.: = fire-warden. — Vgl. ~[2].

Zu ~ 1 u. 2: □ junior (senior) ~ zweiter (erster) Aufseher; ~ of a church = churchwarden 1; (Lord) W. ~ of the Cinque Ports s. Cinque Ports 1; high ~ of a forest Oberforstmeister *m*; ~ of the mint Münz-wart *m*, -wardein *m*; ↖ ~ of the poor Armen-vorsteher *m*, -pfleger *m*; ~ of a port Hafenmeister *m*; ~ of a prison Gefangenwärter *m*, Kerkermeister *m*; ehm.: ~ of the Tower Hüter *m* der Staatsgefangenen im Tower.

warden[2] ↖ (wȧ́rdn) *s.* Art Winterbirne *f*, Pfundbirne *f* (bsd. zum Braten oder Kochen); *SH.W.T.4,3,48*); ~(-)pie Birnenpastete *f*.

wardenry (wȧ́r-dn-rē) *s.* 1. † oder schott.: Bezirk *m* unter e-m Landeshauptmann an der schott. Grenze. — 2. = wardership 1.

wardenship (wȧ́r-dn-schip) *s.* 1. Amt *n* e-s warden[1] (s. bs). — 2. Hut *f*, Aufsicht *f*; Verwaltung *f*. — 3. ↖ Vormundschaft *f*.

war-department ⚔ *Am.* (wȧ́r-dē-pā-tmᵉnt) *s.* Kriegs-departeme'nt *n*, -ministe'rium *n*.

warder (wȧ́r-dᵉr) *s.* 1. = warden[1]. — 2. †: a) Heroldstab *m*; b) Komma'ndostab *m*; to throw (od. to cast) the ~ down den Kommandostab hinwerfen (Zeichen zur Einstellung des Kampfes).

Wardian (wȧ́r-di-ᵉn) *a.*: ~ case (od. glass) Wardischer Kasten (Art Schutzglas[kasten] für junge Pflanzen).

warding-file ⚙ (wȧ́r-dinᵍ-fāil) *s.* flache Feile für die Einschnitte an Schlüsselbärten.

ward-inquest (wȧ́r-dⁱn-kwĕßt) *s.* Bezirksversammlung *f* zwecks Beamtenwahl; Maß- und Gewichts-revision *f* im Bezirk.

wardless ↖ (wȧ́r-dlĕß) *a.* unparierbar (Schlag), nicht abzuwehren(d).

ward-lock ⚙ (wȧ́r-dlŏk) *s.* Schloß *n* mit Besatzung.

wardman † (~mȧn) *s.* Stadtbeamter *m*.

ward-money † (~-mŭn-ᵉ) *s.* = wardage.

ward-mote ⑤ (~-mōt) *s.* ehm.: (Stadt-) Bezirksversammlung *f*; bsd. Versammlung *f* der aldermen und des common council e-s Bezirks in Lo. (a. ~ court od. ~ inquest).

ward-penny † (~-pĕn-ᵉ) *s.* = wardage.

ward-poll (~-pōl) *s.* Stimmen-zahl *f*, -zählung *f* eines Wahlbezirks.

wardress (~rᵉß) *s.* Aufseherin *f*, Wärterin *f*.

wardrobe (wȧ́r-drōb) [a/s.] *s.* Garderobe *f*: 1. Kleiderkammer *f*. — 2. Kleiderschrank *m*. — 3. Kleider(vorrat *m*) *n/pl.* — 4. ehm.: Ankleidezimmer *n* für Damen (auch ladies' ~).

wardrobe-bedstead (~-bĕd-ßtĕd) *s.* Bettschrank *m*. [Trödler(in).]

wardrobe-dealer (~-di-lᵉr) *s.* (Kleider-)

wardrobe-keeper (~-ki-pᵉr) = wardrober.

wardrober (wȧ́r-drō-bᵉr) *s.* Garderobendiener *m*, Garderobier(e) im Theater 2c.

ward-room ⑤ (wȧ́r-drūm) *s.* 1. ⚓ Offiziersmesse *f*, untere od. große Kajüte eines Kriegsschiffes. — 2. *Am.*, *pol.* Versammlungs-, Wahl-lokal *n* eines Stadtbezirks.

wardship (wȧ́r-dschip) *s.* 1. Wächter-amt *n*, Hüterschaft *f*; bsd. jur.: Vormundschaft *f*. — 2. jur.: Minderjährigkeit *f*; a. *fig.* Bevormundung *f*.

Ward's Island (wȧ́rdß aⁱ-lᵃnd) *npr.* Insel im East River (Stadt-teil von New York).

wardsman ↖ (wȧ́r-dß-mȧn) *s.* (*pl.* ~en, ~mĕn) Wächter *m*, Wärter *m*.

wardstaff ⑤ † (wȧ́r-d-ßtaf) *s.* (Amts-) Stab *m* bsd. eines Konsta'blers; auch Nachtwächterstab *m*.

wardswoman ↖ (wȧ́r-dß-wūm-ᵉn) *s.* (*pl.* ~en, ~wim-ᵉn) = wardress.

wardwit (wȧ́r-d-wit) *s.* Befreiung *f* vom (Stadt-)Wachtgelde.

ware[1] † (wḗᵉr; *Hom.* wair, wear[2]) **I** *a.* □ = aware 1–2; to be ~ of: a) gewahr werden (*gen.*), et. bemerken; b) gewärtig sein (*gen.*). — **II** *v/a.* = beware 1; noch gebr. als *int.*: ~! habt acht!, Achtung!, vorgesehen!; *co.* ~ the bottle! trinke nicht zu viel!; *hunt.* ~ chase! wehre Dich! (Zuruf an den Hund); P ~ hawk(s)! (a. ~ the hawk!) sei auf Deiner Hut!; ~ your money! seid vorsichtig mit Eurem Gelde!

ware[2] † (~) *pret.* von to wear[2] (= wore).

ware[3] † oder *provc.* ♀ (~) *s.* Seetang *m*.

ware[4] ⚓ † (~) *v/a.* = veer 1.

ware[5] (~) [a/c.] **I** *s.* Ware *f*; bsd. ~s *pl.* Waren *f/pl.*; ☤. — **II** schott. *v/a.* ①b. verwenden, ausgeben, spendieren.

Zu ware[5] **I** bsd. ● u. ⚙: Apulian ~ = Apulian pottery (s. Apulian); bamboo ~, cane-coloured ~ Art Wedgwood-geschirr *n*; Bristol ~, double-glazed ~ innen und außen glasiertes Steinzeug; brown ~ gemeines Steinzeug; crackled ~ = crackle-china; fancy ~ buntes oder Luxus-Geschirr; green ~ luft- oder wind-trockenes Geschirr; plumbeous ~ Töpferwaren *f/pl.* mit Bleiglasur; porphyry ~ = pebbleware (gewöhnlich rot und schwarz gesprenkelte); potter's = pottery 1; Roman red ~ = Samian ~ (s. Samian I ☤); small ~(s *pl.*) Kurzwaren *f/pl.*; stanniferous ~ Töpferwaren *f/pl.* mit Zinnglasur; Tunbridge ~ s. Tunbridge; Wedgwood ~ siehe Wedgwood; Welsh ~ gemeines braunes Steingut aus Wales; *prvb.* good ~ makes quick markets s. market 6 ☤.

wareful † (wḗᵉr-fūl) *a.* vorsichtig, sorgfältig; ~ness † (~-nᵉß) *s.* Vorsicht *f*, Sorgfalt *f*.

warega-fly ⑥ (*CT.D.* wā-rḗᵉr-ga-, *WB.* wā-rīᵉr-ga-flāi) *s.*, *ent.* Art brasilische Fliege.

ware-goose *provc.* (wḗᵉr-gūß) *s.*, *orn.* = brent-goose.

warehouse I (wḗᵉr-haûß) *s.* (*pl.* ~s, ~hāu-ßᵉ) 1. (Waren-)Lager *n*, (Waren-) Niederlage *f*, Lagerhaus *n*, Magazi'n *n*, Speicher *m*; Warenhaus *n*; ●: ex ~ ab Lager; to lay (od. to lodge, to put) in (the) ~ = ~ 3; to lie (od. to be lodged) in (a) ~ auf Lager liegen, lagern; to keep in (a) ~ lagern lassen. — 2. (a. King's od. Queen's ~) Packhof *m*, -haus *n* (siehe auch bonded 3 ☤). — **II** (~haûß, *CT.D.* ~haûß) *v/a.* ①b. 3. ● Waren auf Lager bringen od. nehmen, auf-, ein-speichern. — 4. Waren in den Packhof od. unter Zollverschluß bringen. — 5. Möbel in Verwahr oder Aufbewahrung geben.

warehouse-*account* ● (wḗᵉr-haûß-ᵉ-kaûnt) *s.* Lagerkonto *n*.

~-book ● (~-bûk) *s.* Lagerbuch *n*.

~-business ● (~-biß-nᵉß) *s.* Lagerungsgeschäft *n*.

~-charges ● (~-tschā-dᵑᵍᵉß) *s/pl.* Lagergeld *n*, -miete *f*, -gebühren *f/pl.*, -kosten *pl.*, -spesen *pl.*

~-clerk ● (~-klā-ᵉk; s. clerk) *s.* Lager-diener *m*, -kommis *m*, -halter *m*, Lagerist *m*.

~-crane ⚙ (~-krēn) *s.* beweglicher Kran.

~-goods ● (~-gûdß) *s/pl.* aufgespeicherte Waren *f/pl.*, Waren *f/pl.* auf Lager; Güter *n/pl.* unter Zollverschluß.

~-keeper ● (~-ki-pᵉr) *s.* Lager-aufseher *m*, Magazi'nverwalter *m*.

~-line ● (~-laⁱn) = warehouse-business.

warehouse*man* ⑤ ● (wḗᵉr-haûß-mȧn) *s.* (*pl.* ~men, ~mĕn) 1. = warehouse-keeper. — 2. Speicher-arbeiter *m*. — 3. Italian ~ s. Italian 1 ☤.

warehouse-*master* ● (~-maß-tᵃᵉr) *s.* = warehouse-keeper.

~-porter ● (~-pōᵉr-tᵉr ⑨) *s.* Markt-helfer *m*.

~-rent ● (~-rĕnt) *s.* = warehouse-charges.

~-room ● (~-rūm) *s.* Lager-, Speicher-, Verkaufs-raum *m*.

warehousing-system *Am.* (wḗᵉr-haû-sinᵍ-ßiß-tᵉm) *s.* Zollverschluß-system *n*.

wareless † (wḗᵉr-lᵉß) *a.* 1. unvorsichtig, sorglos. — 2. (of) unbekümmert um, nicht achtend auf (*SP.*). — 3. unempfunden, unbemerkt.

wareroom (~rūm) *s.* Warenraum *m*.

war-establishment ⚔ (wȧ́ᵉr-ᵉß-tāᵉb-lisch-mĕnt) *s.* Kriegs-fuß *m*, -stärke *f*.

war-faln (wȧ́r-fēn) *a.*, *poet.* kampflustig.

warfare (wȧ́r-fā́ᵉr) [war[1] u. fare[1]] **I** *s.* 1. Kriegsfahrt *f*. — 2. Krieg(führung *f*) *m*; Kriegs-dienst *m*, -leben *n*. — 3. *fig.*

Krieg *m*, Kampf *m*, Streit *m*, Zwist *m*, Hader *m*, Fehde *f*. — **II** ↖ *v/n.* ①b. 4. Krieg führen, kriegen. — 5. *fig.* kämpfen, streiten. [Kämpfer *m*, Streiter *m*.]

warfarer (wā'r-fā-ʀ[ər]) *s.* Krieger *m*; *fig.*]

warfaring (~ʀin[ᵍ]) **I** *p.pr.* und *a.* kriegerisch, kampflustig. — **II** ↖ *s.* Kriegführung *f*.

war-field ↖ (wā'r-fīld) *s.* Schlachtfeld *n*.

war-flail ⚔ (~flēl) *s.* = flail 2. [Kriege.]

war-flame (~flēm) *s.* Signa'lfeuer *n* im]

war-god (wā'r-gŏd) *s.*, *poet.* Kriegsgott *m*.

wargul Oft-J. (wā'r-, wā'r-gᵘl) *s.*, *zo.* indische Otter (*Lutra le'ptonyx*).

wargus † (wā'r-gᵘs) *s.* Geächteter *m*.

warhable ⑤ † (wā'r-bēbl) *a.* kriegstauglich, -tüchtig (*SP.*).

war-hammer ⚔ (wā'r-hăm-[ər]) *s.* ehm.: Kriegshammer *m*.

war-hat ⚔ (~hăt) *s.*, *sl.* Pickelhaube *f*.

war-hatchet (~hăt-ʃch[ᵉt]) *s.* Kriegsbeil *n* der Indianer; Streit-axt *f*.

war-hoop (~hūp) *s.* = war-whoop.

war-horse (~hō'ʀs) *s.* 1. Schlacht-, Streitroß *n*. — 2. F *Am.* Vetera'n *m*, alter Soldat; streitbarer Poli'tiker.

wariangle † od. *provc.* = warriangle.

wariated (wā'r-ʀ[ᵉ]-ē-t[ᵉ]d) *a*, *her.* = varriated.

warily (wā'r-ʀ[ᵉ]-[ᵉ]) *adv.* zu wary.

wariment † (~mĕnt) *s.* = wariness.

Warin (wā'r-ʀin) *npr.* Guari'nus *m* (Bn.).

warine (wā'r-ʀīn od. wā'-ʀī'n) = Beelzebub 3.

wariness (wā'r-ʀ[ᵉ]-n[ᵉ]ß) *s.* Vorsicht *f*, Behutsamkeit *f*, Sorgfalt *f*.

war-insurance ⊛ (wā'ʀ-in-ʃchūr'-ʀ[ᵉ]nß) *s.* Versicherung *f* gegen Kriegsgefahr.

warish [1] † od. ſchott. (wā'r-ʀIſch) ①c. **I** *v/a.* heilen. — **II** *v/n.* heilen, genesen.

warish [2] † (~) *a.* = wearish.

warison † (wā'ʀ-[ə]-ßᵉn) *s.* 1. Belohnung *f*, Geschenk *n*. — 2. ∴+ Kriegsgeschrei *n* (*SC.*).

wark [1] *provc.* u. ſchott. (wā'[ə]k) **I** *s.* Weh *n*, Schmerz *m*. — **II** *v/n.* ①a. wehe thun, schmerzen. — Vgl. ~ [2].

wark [2] † od. ſchott. (~) *s.* = work [1].

warkamoowee ⚓ Oft-J. (wā'r-kᵃ-mū'r-wī) *s.* Kanoe *n* mit Auslegern (Ceylon).

warkloom ſchott. (wā'ʳk-lūm) *s.* Werkzeug *n*.

war-knife (wā'r-nāſ) *s.* ehm.: Kriegsmesſer *n* (Waffe).

warld ſchott. (wā'[ə]ld) *s.* = world.

warlike (wā'r-lāīk) *a.* 1. mit: kriegerisch; kriegliebend, streitbar, kampflustig; ~ spirit kriegerischer Geist; ~ woman Amazo'ne *f*. — 2. den Krieg betr.; Kriegs-...; ~ exploits *pl.* Kriegsthaten *f/pl.*; ~ toil Kriegsbeſchwerde *f*.

warlikeness ↖ (~-n[ᵉ]ß) *s.* das Kriegerische, kriegerischer Sinn.

warling † (wā'r-lĭn[ᵍ]) *s.* j. mit dem man gern ſtreitet; nur in *prvb.* better be an old man's darling than a young man's ~ lieber von einem Alten gehätſchelt als von einem Jungen gepr ügelt.

warlock (wā'r-lŏk) [a/e.] **I** *s.* Zauberer *m*, Hexenmeiſter *m*. — **II** ↖ *a.* verhext.

warlockry ↖ (~-ʀ[ᵉ]) *s.* Zauberei *f*, Hexerei *f*.

warluck (wā'r-lŏk) *s.* = warlock.

warly [1] † (wā'r-[l]ᵉ) *a.* = warlike.

warly [2] ſchott. (wā'r-[l]ᵉ) *a.* = worldly.

warm (wā'm) [a/e. *wearm*] **I** *a.* □ (F *a. adv.*) 1. warm; heiß; glühend, gerötet (with von); beißend (Geſchmack); ↯. — 2. *fig.* warm; heiß; hitzig, feurig; heftig; eifrig; lebhaft; kühn; ↯. — 3. ſchwärmeriſch, enthuſiaſtiſch. — 4. inbrünſtig, innig, leidenſchaftlich. — 5. vertraut, inti'm (Freund&c.). — 6. F *fig.* unzart, unfein. — 7. F vermögend, wohlhabend, reich; ↯. — 8. *paint.* warm, lebhaft, feurig (Farbe). — 9. *hunt.* warm, friſch (Fährte). — 10. F *fig.* to be ~ dem geſuchten Gegenſtande nahe ſein (beim Suchſpiel); he's ~, he's getting cold, he's getting colder and colder, he's freezing Feuer, Waſſer, Kohle! — **II** *s.* 11. F Erwärmung *f*; auch et. Warmes; bſd. warmes Getränk (Grog&c.; *DI.*); P to have (od. get) a ~ ſich wärmen, ſich durchwärmen laſſen; to give one's hands a ~ (ſich) die Hände wärmen. — 12. † = warmth. — **III** *v/a.* ①a. 13. warm machen, wärmen, erwärmen (auch *fig.*); ↯. — 14. F P (durch)prügeln; I'll ~ your jacket for you ich werde Dir die Jacke voll hauen. — 15. † Thron innehaben. — **IV** *v/n.* ①a. 16. warm oder wärmer werden, ſich wärmen, ſich erwärmen (auch *fig.*; to für); *fig.* to ~ with (od. to) one's subject warm werden bei ſeinem Gegenſtande. — Siehe a. warming.

Zu ~ 1: my feet are ~ ich habe warme Füße; I am (od. feel) ~ mir iſt warm; F this place is too ~ for me hier iſt's mir nicht geheuer, hier brennt mir der Boden unter den Füßen; the weather gets ~ es wird warm; to get (oder grow) ~ warm werden, ſich erhitzen; to keep ~ warm halten; to make ~ erwärmen; ~ springs *pl.* warme Quellen *f/pl.*, Thermen *f/pl.*; to come out (oder go out) of God's blessing into the ~ sun ſ. sun [1] 1 u. 2 ↯.

Zu ~ 2: *fig.* ~ contest hitziger Kampf; ~ discussion lebhafte Erörterung; F ~ engagement lebhaftes oder hitziges Gefecht; he deserves our ~est gratitude er verdient unſern wärmſten oder herzlichſten Dank; P ~ one, ~'un Liederliche(r), Schamloſe(r), Wollüſtling *m*; ~ reception warmer oder freundlicher Empfang; *iro.* they gave him a ~ reception ſie haben ihn nicht ſchlecht empfangen; ~ temper heftiger od. feuriger Charakter; ~ wish heißer oder inniger Wunſch; we shall have ~ work wir werden harte Arbeit haben, wir werden tüchtig zu thun bekommen; he was hardly ~ in this place er war in dieſer Stelle kaum warm geworden; P he'll get it ~ er wird's tüchtig kriegen; to make it ~ for a p. j-n verfolgen, j-m zu ſchaffen machen, j-m das Leben ſauer m.

Zu ~ 7 F: a ~ man ein wohlhabender Mann; to have a ~ fortune ein hübſches Vermögen haben; to sit pretty ~ hübſch in der Wolle ſitzen.

Zu ~ 13: to ~ (up) again aufwärmen; *fig.* to ~ up aufeuern; F to ~ the cockles of one's heart ſiehe cockle [2] 13; F to ~ one's cockles et. Warmes trinken.

war-man ↖ (wā'r-măn) *s.* = warrior 1.

war-marked † (~-mā'ʳkt) *a.* voller Narben; kriegs-erprobt (*SH.An.3,7,45*).

warm-blooded (wā'r-m-blŏd-[ə]d) *a.* □ 1. *zo.* warmblütig. — 2. *fig.* heißblütig, hitzig, heftig. [münze *f*.]

war-medal (wā'r-mĕd-[ə]l) *s.* Kriegsdenk-]

warmer (wā'r-m[ᵉ]ʳ) *s.* Wärmende(r, s); bſd. Wärm-, Heiz-apparat *m*; Deſtillation: Vorwärmer *m*; body-~ Wärmflaſche *f*.

warmful † (wā'r-mful) *a.* wärmend, voller Wärme. [enthuſiaſtiſch.]

warm-headed (~-hĕd-[ə]d) *a.* ſchwärmeriſch,]

warm-hearted (~-hā'r-t[ᵉ]d) *a.* □ warmherzig, teilnehmend, herzlich; ~ness (~-n[ᵉ]ß) *s.* Herzlichkeit *f*, innige Teilnahme.

warming (wā'r-mĭn[ᵍ]) *s.* 1. Wärmen *n*, Erwärmung *f*, Erhitzung *f* (auch ⊛); to get (od. take) a ~ ſich ein wenig wärmen. — 2. F Züchtigung *f*; to give a p. a ~ j-n tüchtig durchprügeln.

warming-pan (~-păn) *s.* 1. Wärm-pfanne *f*, -flaſche *f* zum Bettwärmen. — 2. *fig. sl.* einſtweiliger Stellvertreter in einem Amte&c. — 3. P *sl.* große altmodiſche Taſchen-uhr.

warming-power (wā'r-mĭn[ᵍ]-pau-[ər]) *s.*, *phys.* Erwärmungskraft *f*.

warming-room (~-rūm) *s.*, *thea.*, &c. Wärmzimmer *n*, Foyer *n*.

warming-stone (~-ßtōn) *s.* Wärmſtein *m*, Fußwärmer *m* (Art Stein aus Cornwall, der die Hitze lange hält).

war-minister ↖ (wā'r-mĭn-[ᵉ]-ßt[ər]) *s.* Kriegsminiſter *m*.

Warminster (wā'r-mĭn-ßt[ər]) *npr.* (St. in Wiltshire; England).

warmish F ↖ (~miſch) *a.* wärmlich, lau.

warmness ↖ (wā'r-m-[ᵉ]ß) *s.* = warmth.

war-monger † (wā'r-mŏn[ᵍ]-g[ər]) *s.* Söldner *m*.

warmouth (~mauth) *s.* = big-mouth.

warm-sided F (wā'r-m-ßāī-d[ᵉ]d) *a.* mit ſchweren Kanonen verſehen (Fort, Schiff).

warmth (wā'rmth) *s.* 1. Wärme *f*. — 2. *fig.* Wärme *f*; Hitze *f*, Heftigkeit *f*; Eifer *m*; Innigkeit *f*. — 3. *fig.* Schwärmerei *f*, Enthuſia'smus *m*. — 4. *paint.* Wärme *f*, Feuer *n* einer Farbe.

warmthless ↖ (wā'r-mth-l[ᵉ]ß) *a.* wärmelos.

warm-us † *Am.* (wā'r-m-ßß) *s.* eng-anſchließende Jacke ohne Knöpfe.

warn (wā'ʳn) [a/e.] *v/a.* ①a. 1. warnen (of, from, against vor; *Syn.* ſ. caution); I ~ed him not to do that ich warnte ihn, das zu thun. — 2. (er)mahnen, erinnern (of an). — 3. (of) vorher benachrichtigen, einen Wink geben von; et. ankündigen, anſagen, zu wiſſen thun, wiſſen laſſen. — 4. † abwehren, abhalten (*SP.*). — 5. † auffordern, rufen (*SH.K.J.2,1, 201*). — 6. jur.: beſcheiden, vorladen. — 7. to ~ mit *adv.* u. *prp.* ↯. — S. a. warning.

Zu ~ 7: to ~ a p. **away** j-m den Dienſt (auf)kündigen oder auffagen; ⚔ to ~ **for** duty zum Dienſt beſtellen; to ~ a p. **off** j-n auffordern et. zu verlaſſen, ab-bringen, abhalten, verjagen, vertreiben von; to ~ a p. **out** j-m (auf-)kündigen; to ~ **to** bed zu Bett gehen heißen.

Warner [1] (wā'r-n[ər]) *npr.* (Prſn.); Charles Dudley ~ amerikan. Schriftſteller (geb. 1829); Susan ~ amerikan. Romanſchreiberin (1819 bis 1885); William ~ engl. Dichter († 1609).

warner [2] (~) *s.* Warnende(r, s)&c. (ſiehe warn); Warner(in); (Er-)Mahner(in), Erinnerer *m*. — Vgl. ~ [1].

war-news (wā'r-njūſ) *s.* Nachrichten *f/pl.* vom Kriegsſchauplatz.

warning (wā'r-nĭn[ᵍ]) **I** *p.pr.* u. *a.* □ 1. warnend&c. (ſiehe warn). — 2. Biologie: von drohendem Ausſehen (Färbung). — **II** *s.* 3. Warnung *f* (*Syn.* ſ. admonition); (Er-)Mahnung *f*, Erinnerung *f*; ↯. — 4. vorläufige Anzeige, Wink *m*; Beſcheid *m*; ↯. — 5. (Auf-)Kündigung *f* e-s Dienſtes, Kapitals&c.; ↯. — 6. † Aufforderung *f*, Ruf *m* (*SH.H.IV,b,4,3,117*). — 7. ⊛ Uhrm.: Vor-, Warn-ſchlag *m*.

Zu ~ 3, 4 und **5:** to be a ~ to a p. j-m zur Warnung dienen; to give ~: a) warnen, b) anzeigen, wiſſen laſſen, c) (auf)kündigen, d) *sl.* durchprügeln; to give a p. a fair ~ j-n rechtzeitig warnen; to take ~: a) ſich warnen laſſen, es ſich geſagt ſein laſſen; b) ſich aufkündigen laſſen, aufgekündigt ſein; at a minute's ~ e-e Minute vorher benachrichtigt, auf jederzeitige Kündigung, in kürzeſter Friſt; ready at a minute's ~ jeden Augenblick bereit; a month's ~ monatliche Kündigung.

warning-bell (wā'r-nĭn[ᵍ]-bĕl) *s.* Warn-, Signa'l-glocke *f* vor Abfahrt des Zuges&c.

warning-gun (~-gŭn) *s.* Signa'lkanone *f*.

warning-light ⚓ (~-lāīt) *s.* Signa'lfeuer *n*.

warning-*piece* (wā́ʳ-nin³-pīß) *s.* 1. ⚙ Anschlagstift *m* in der Uhr. — 2. = warning-gun. — 3. Signa'l-, Warnungs-schuß *m*.

~-table 🖷 (~-tēbl) *s.* Warnungstafel *f*.

~-tick ⑥ ⚙ (~-tik) *s.* Ausheben *n* der Uhr vor dem Schlagen.

~-wheel ⚙ (~-(h)wīl) *s.* Anschlag-, Vorschlag-, Warnungs-rad *n* der Uhr.

warnt, warn't P(wā³nt) *corr.* = was not; were not.

war-office [minister'ium *n*.]

war-office ⚔ (wā́ʳʀ-ŏᶠf-iß) *s.* Kriegs-amt.

war-old † (wā́ʳʀ-ōld) *a.* kriegs-erfahren.

warp (wā́rp) [a/e. *weorpan*, dtsch werfen]

I *v/a.* ①a. 1. bsd. ⚙ *carp.*, &c. Bretter &c. verziehen, werfen, sich werfen lassen, krümmen, krumm machen. — 2. verkürzen; runzeln, knittern (a. *fig.*). — 3. ⚙ Weberei: die Kette (an)scheren, schweifen, (an)zetteln. — 4. ⚙ Seilerei: ein Tau anscheren (auch ⚓). — 5. ⚓ ein Schiff am Seile fortziehen, bugsieren, verholen, warpen, werpen. — 6. *fig.* eine falsche Richtung geben (*dat.*), ablenken, verkehren, Urteil &c. beeinflussen, bestechen — 7. 🔧 od. *poet.* weben; *fig.* planen, *b.s.* anzetteln. — 8. 🔧 Wasser ändern, zu Eis werden lassen (*SH.As.2,7,187*). — 9. *provc.* Junge zu früh werfen (Haustiere). — 10. *provc.*, *agr.* unter (See-)Wasser setzen, um durch die Ablagerung zu düngen (vgl. ~ 21). — **II** *v/n.* ①a. 11. bsd. ⚙ *carp.*, &c. sich werfen, sich krümmen, krumm werden, sich ziehen (Bretter, Metalle). — 12. 🔧 in bogenförmiger Richtung dahinziehen (Vögel- oder Insekten-schwarm). — 13. ⚙ anscheren, zetteln, die Kette od. den Aufzug machen. — 14. ⚓ den Wurf-anker ausjagen, werpen. — 15. *fig.*: a) eine falsche Richtung bekommen, abweichen; b) 🔧 ins Wanken geraten; sich zum Schlimmen wenden (*SH.W.T.1,2,365*). — 16. *provc.* zu früh werfen (vgl. ~ 9). — Siehe auch warped. — **III** *s.* 17. bsd. ⚙ *carp.*, &c. Werfen *n* der Bretter &c. — 18. ⚙ Weberei: a) Werft *m* (*f*), Kette *f*, (Aus-)Schweif *m*, Zettel *m*, Aufzug *m*; to dress the ~ die Kette schlichten; with a high ~ hochkettig, -schäftig; ~ and woof, ~ and weft Kette *f* und Einschlag *m*; b) Kett(en)garn *n*. — 19. ⚓ Bugsiertau *n*, Werp-trosse *f*. — 20. *provc.* Verwerfen *n* (zu frühes Gebären der Tiere); auch: zu früh geworfenes Junges. — 21. *provc.*, *agr.* ausgespülter Schlamm der (Meeres-)Flut, Flußschlamm *m* zum Düngen für Niederungen. — 22. *provc.* 4 Stück Heringe &c. (als Zählmaß); † oder *provc.* a ~ of weeks 4 Wochen, 1 Monat.

warpage ⚓ (wā́ʳ-pᵉdǫ) *s.* Bugsieren *n*, Warpen *n* eines Schiffes; auch Tonnengeld *n* in gewissen Häfen.

war-paint(wā́ʳ-pēnt) *s.* 1. Kriegsschminke *f* der India'ner. — 2. ⚐ *sl.* Putz *m*, Staat *m*; ⚔ Gala-Uniform *f*.

war-party (~-pā³-tᵉ) *s.* 1. Kriegspartei *f*. — 2. Kriegerschar *f*.

war-path (~-p*a*th) *s.* Kriegspfad *m* der India'ner; to be (od. to go) on the ~ auf dem Kriegspfade wandeln (a. *fig.*).

warp-beam ⚙ (wā́ʳp-bīm) *s.* Ketten-, Zettel-, Garn-baum *m* am Webstuhl.

warp-cop ⚙ (~-kŏp) *s.* Weberei: Kettengarn-, Zettel-kötzer *m*.

warped (wā́rpt) *a.* 1. ⚙ geworfen, verzogen, windschief (auch *math.* Fläche). — 2. *fig.*: a) entartet, verderbt; ~ judgment parteiisches Urteil; b) böse, boshaft (Blick; *SH.K.L.3,6,56*).

warper (wā́ʳ-pᵉʳ) *s.* 1. † Weber(in). — 2. ⚙ Weberei: Ketten-Anscherender *m*, Scherer *m*, (An-)Zettler *m*. — 3. ⚙ Web.: Scher-, Zettel-rahmen *m*, Schermühle *f*.

warp-frame ⚙ (wā́ʳp-frēm) *s.* 1. Art Spitzen-Klöppelmaschine. — 2. = warper 3.

warping-*bank* *provc.* (wā́ʳ-pin³-bänᵏ) *s.*, *agr.* Erd-erhöhung *f* um ein Feld, um das Abfließen des (See-)Wassers zu verhindern (vgl. warp 10 u. 21).

~-block ⚙ (~-blŏk) *s.* Seilerei: Scherblock *m* (auch ⚓).

~-buoy ⚓ (~-bŏ̄ oder ~-bwŏ̄) *s.* Verhol-, [Warp-boje *f*.]

~-clough *provc.* (~-klŏf, ~-klau) *s.* Schleuse *f*, um Ackerland unter Flutwasser zu setzen.

~-cut *provc.* (~-kŭt), **~-drain** *provc.* (~-drēn) *s.* Abzugsgraben *m* für Flutwasser.

~-ends ⚓ (~-ēndi) *s/pl.* Spillköpfe *m/pl.*; Köpfe *m/pl.*, Außentrommel *f* der Winde oder eines Spills.

~-engine ⚙ (~-ĕn-dǫᵍin) *s.* Warpmaschine *f*.

~-frame ⚙ (~-frēm) *s.* = warper 3.

~-gutter *provc.* (~-gŭt-ᵉʳ) = warping-cut.

~-hatch *provc.* (~-hätsch) *s.* = warping-clough. [trosse *f*.]

~-hawser ⚓ (~-hä-ᶻᵉʳ oder ~-ßᵉʳ) *s.* Werp-

~-hook ⚓ (~-hŭk) *s.* Haken *m* am Anscherpfahl, durch den die Kabelgarne fahren.

~-jack ⚙ (~-dǫäk) *s.* = heck-box.

~-machine ⚙ (~-mᵃ-schīn) *s.* = warper 3.

~-mill ⚙ (~-mil) *s.* runder Scher-rahmen.

~-penny *provc.* (~-pĕn-ᵉ) *s.* vom Spinner an den Weber zu zahlendes Geld beim Legen der Kette.

~-port ⚓ (~-pō³t ⑨) *s.* Warppforte *f*.

~-post ⚙ (~-pōßt) *s.* Seilerei: Anscherpfahl *m* (auch ⚓). [clough.]

~-sluice *provc.* (~-ßlūß) *s.* = warping-

warp-lace (wā́ʳp-lēß) *s.* Baumwollstill *m*.

warp-land *provc.* (~-länd) *s.*, *agr.* behufs Düngung überschwemmte od. überschwemmbare Niederung.

warple (wā́rpl) *v.* = warble³.

warp-loom ⚙ (wā́ʳp-lūm) *s.* Weberei: Kettenstuhl *m*; high ~ Hautelissenstuhl *m*; low ~ Basselissenstuhl *m*.

war-plume (wā́ʳ-plūm) *s.* Kriegsfeder *f* der Indianer. [warp-frame 1.]

warp-machine ⚙ (wā́ʳp-mᵃ-schīn) *s.* =

warp-mill ⚙ (~-mil) *s.* = warping-mill.

war-pot ⚔ (wā́ʳ-pŏt) *s.*, *sl.* = war-hat.

warp-reel ⚙ (wā́ʳp-rīl) *s.* (gerader) Scherrahmen.

warp-rod ⚙ (~-rŏd) *s.* Kettenstange *f*.

war-proof 🔧 (wā́ʳ-prūf) **I** *a.* kriegserprobt. — **II** *s.* erprobte Tapferkeit.

warp-stitch ⚙ (wā́ʳp-ştitsch) *s.* Kettenstich *m*.

warp-thread ⚙ (~-*th*rĕd) *s.* Kettenfaden *m*.

warragal(wŏ́ʳʀ-, *CT.D.*wā́ʳʀ-ᵃg³l) = dingo.

warrandice schott. (wŏ́ʳʀ-³n-dīß od. ~dai ß) *s.* jur.: Regreßpflicht des Cedenten für etwaige Anfechtungen des übertragenen Rechtes.

warrant (wŏ́ʳʀ-³nt) [fr. *garant*, a/f. *warant*, &c.] **I** *s.* 1. (bsd. auch jur.) Vollmacht *f*, Bevollmächtigung *f*; Befugnis *f*, Berechtigung *f*; Erlaubnis *f*; jur.: clerk of the ~ Beamter, der die Vollmachten einregistriert; jur.: ~ of attorney prokurato'rische oder Spezial-Vollmacht, Manda't *n*. — 2. jur.: (Vollziehungs-) Befehl *m* ↧. — 3. Gewähr *f*, Bürgschaft *f*, Sicherheit *f*; his promise is our ~ that sein Versprechen bürgt uns dafür, daß. — 4. † Berechtigung *f*, Recht *n*, Gesetzmäßigkeit *f*. — 5. ⚔ Bestallungs-urkunde *f*. — 6. ● (Waren-)Lagerschein *m*. — 7. ✉ Rückzahlungs-anweisung *f*. — 8. ⚒ *provc.* untere Thonschieferschicht in Kohlengruben. — **II** *v/a.* ①a. 9. bevollmächtigen, ermächtigen; Befugnis erteilen (*dat.*), berechtigen; erlauben. — 10. gewährleisten, verbürgen, stehen für, gutsagen für, Bürgschaft leisten für, garantieren (siehe auch warranted); ↧. — 11. sichern, sicher stellen (from vor). — 12. bestätigen, bezeugen, anerkennen; versichern, behaupten, rechtfertigen; I ~ you ich versichere Ihnen (od. Sie), verlassen Sie sich auf mich.

Zu ~ 2 jur.: (general) search ~ Haussuchungsbefehl *m*; to draw up the ~s die Haftbefehle ausfertigen; ~s are out against him es ist ein Steckbrief hinter ihm erlassen worden; ~ to appear Vorladung *f*; ~ of apprehension, ~ of arrest, ~ to apprehend the body schriftlicher und besiegelter Haftbefehl; ~ of attachment Beschlagnahme-befehl *m*; ~ of caption Steckbrief *m*; under a (od. pursued by) ~ of caption steckbrieflich verfolgt; ~ of commitment gerichtlicher Haftbefehl; ~ of death Todesurteil *n*; ~ of distress Pfändungsbefehl *m*, Exekutio'nsmanda't *n* eines Friedensrichters; ~ of execution Hinrichtungsbefehl *m*.

Zu ~ 10: I ~ it ich stehe dafür; I ~ it good ich stehe dafür, daß es gut ist; P I'll ~ me dafür stehe ich; to ~ a horse für nicht sichtbare Hauptfehler eines Pferdes haften; he'll ~ me from suffocating er wird (will) mir dafür stehen, daß ich nicht erstick̆e.

warrantable (wŏ́ʳʀ-³n-tᵃbl) *a.* □ (s. ~y) 1. zu rechtfertigen(d), zu verteidigen(d), zu verantworten(d); erlaubt; ~ by law gesetzlich erlaubt. — 2. *hunt.* jagdbar (Hirsch).

warrantableness (~-nᵉß) *s.* Rechtmäßigkeit *f*, Erlaubtheit *f*.

warrantably (~tᵃ-blᵉ) *adv.* rechtmäßig, mit Recht, billigerweise. [echt (Ware).]

warranted bsd. ⚙ (~tᵉd) *a.* garantiert,

warrantee (wŏn-³n-tī́ʳ) *s.* = guarantee.

warranter (wŏ́ʳʀ-³n-tᵉʳ) *s.* = guarantor.

warrantise ④ † (wŏ́ʳʀ-³n-tīß, ~tăī ß, *WB.*~tăī ß) **I** *s.* 1. = warrant. — 2. = guaranty. **II** *v/a.* 3. = guarantee.

warrant-man ⚔ (wŏ́ʳʀ-³nt-măn) *s.* überzähliger Mann der Kompanie.

warrant-officer(~-ŏf-ᵉ-ßᵉʳ) *s.* (Subaltern-) Offizier *m*: a) ⚔ Feldwebel-lieutenant *m*; b) ⚓ Deck-offizier *m*.

warrantor (wŏ́ʳʀ-³n-tᵉʳ) *s.* = guarantor.

warranty (~tᵉ) **I** *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉ³) = guaranty. — **II** *v/a.* ①d. = guarantee.

warray † (wŏ́ʳ-ᵉ) *v/a.* bekriegen.

warre † (wā́ʳ) *a.* = worse (*SP.*).

warree (wŏ-rī́ʳ) *s.* 1. *zo.* = taguicati. — 2. ♀ = millet 1.

Warren[1] (wŏ́ʳʀ-³n) *npr.*: Samuel ~ engl. Schriftsteller (1807–1877); s. a. Hastings.

warren[2] (~) [a/s.] *s.* mst Sport: 1. bsd. Kaninchen-) Gehege *n*. — 2. Fasanerie *f*. — 3. Fischgehege *n* in Flüssen.

warrener (wŏ́ʳʀ-ᵉ-nᵉʳ) *s.* Sport: 1. Hegemeister *m*, Kaninchenwärter *m*. — 2. Fasanen-aufseher *m*, -meister *m*.

warrer (wā́ʳ-ʀᵉʳ) *s.* Krieger(in); Streiter(in), Kämpfer(in).

warriangle † od. *provc.* (wŏ́ʳʀ-ᵉ-ăn³gl oder wŏn-ᵉ-ᶴʳn³gl) *s.*, *orn.* rot-rückiger Würger, Dornbreher *m* (*La'nius collu'rio*).

warrick *provc.* (wŏ́ʳʀ-ik; *Hom.* Warwick) *v/n.* ①a. ein Seil durch Kreuzung mit e-m andern straff ziehen. [dingo.]

warrigal (wŏ́ʳʀ- od. wā́ʳʀ-ᵉ-gᵃl) *s.*, *zo.* =

warrin (wŏ́ʳʀ-in) *s.* blaubäuchiger Keilschwanz-lori (*Trichoglo'ssus multi'color*).

warring 🔧 (wā́ʳ-rin³) *a.* widerstreitend, entgegengesetzt (Meinungen). [Fabrikstadt).]

Warrington (wŏ́ʳʀ-in³-tᵉn) *npr.* (engl.

warrior (wŏ́ʳʀ-ᵉ-ᵃʳ oder wā́ʳ-iᵉʳ) [a/s.] *s.* 1. Krieger(in^🔧), Kriegsmann *m*; a. tapferer Soldat; the W~ das erste ganz aus Eisen gebaute engl. Kriegsschiff (1860). — 2. *orn.* = helmet-crest.

warrior-ant (wŏ́ʳʀ-ᵉ-ᵃⁿʀ- oder wā́ʳ-iᵉʳ-ant, ~ănt) *s.*, *ent.* Art Ameise (*Formi'ca sangui'nea*). [rëß) *s.* Kriegerin *f* (*SP.*).]

warrioress 🔧 (wŏ́ʳʀ-ᵉ-ᵃʳ-rëß od. wā́ʳ-iᵉʳ-)

warrish 🔧 (wā́ʳ-rish) *a.* = warlike 1.

⚙ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ♀ botanical; ● commercial; ✉ postal; 🚂 railway; ♪ music (see page IX).

warrison † ⚓ (wă′ʳR-ˢẓᵘn) = warison 2.
warri-warri (wŏ′ʳR-ī-wŏ′ʳR-ī) [guianisch] *s.* Art Fächer aus den Blättern einer Palmen-art.
war-rocket ⚔ (wă′ʳ-rŏk-ᵗt) *s.* Congrevische Brand-rakete.
war-saddle † (~-ẓădl) *s.* Turniersattel *m.*
Warsaw[1] (wă′ʳ-ẓă) *npr., geogr.* Warschau *n* (Hauptstadt von Russisch-Polen).
warsaw[2] (~) *s.* = jewfish. — Vgl. ~[1].
war-scot † (wă′ʳ-ẓkŏt) *s.* Kriegssteuer *f.*
war-scythe (~-ẓaī *dh*) *s.* ehm.: Kriegssense *f* (Waffe). [= worse.]
warse † od. *provc.* u. schott. (wă′ʳẓ) *a.* u. *adv.*
warsen † od. *provc.* u. schott. (wă′ʳẓn) = worsen.
war-ship ⚓ ↖ (wă′ʳ-schĭp) *s.* Kriegsschiff *n.*
warsle *provcN.* und schott. (wă′ʳẓl) *v.* und *s.* = wrestle. [-lied *n.*]
war-song (wă′ʳ-ẓŏn[g]) *s.* Kriegs-gesang *m.*
warst schott. (wă′ʳẓt) *a.* u. *adv.* = worst.
war-steamer ⚓ (wă′ʳ-ẓtī-mˢᵗʳ) *s.* Kriegs-dampfer *m.*
war-steed (~-ẓtīd) *s.* = war-horse 1.
warstle *provcN.* u. schott. (wă′ʳẓl) *v.* u. *s.* = wrestle. [Krieg vernichtet.]
war-sunk † (wă′ʳ-ẓŏnᵏ[k]) *a.* durch den
wart (wă′ʳt) [a/e. *wearte*] *s.* 1. Warze *f*, Haut-Auswuchs *m* (auch ♀ u. *ent.*). — 2. *vet.* Mauke *f* der Pferde.
war-tax (wă′ʳ-tăkˢ) *s.* Kriegssteuer *f.*
wart-cress ♀ (wă′ʳt-ĭnĕˢ) *s.* = swine-cress.
warted (wă′ʳ-tᵉd) *a.*, bsd. ♀ u. *zo.* warzig, mit Warzen (besetzt). [sun-spurge.]
wart-grass ♀ *provc.* (wă′ʳt-graß) *s.* =
warth *provc.* (wā′*th*) *s.* Furt *f.*
wart-hog (wă′ʳt-hŏg) *s.*, *zo.* Warzenschwein *n* (*Phacochœrus*).
war-thought ↖ (wă′ʳ-*thă*t) *s.* Kriegsgedanke *m* (*SH.M.N.1,1,303*).
wartless (wă′ʳt-lᵉß) *a.* warzenlos, ohne Warzen. [= sea-anemone.]
wartlet (~lᵉt) *s.* 1. ♀ Wärzchen *n.* — 2. *zo.*
Warton (wă′ʳ-tᵉn) *npr.*: Thomas ~ engl. Kritiker u. Dichter (1728—1790). [fackel *f.*]
war-torch (wă′ʳ-tōˣtſch) *s.*, *poet.* Kriegs-
wart-shaped ♀ (wă′ʳt-ſchēpt) *a.* warzenförmig. [schlange *f* (*Acrocho'rdus*).]
wart-snake (~-ẓnēk) *s.*, *zo.* Warzen-
wart-spurge ♀ (~-ẓpōˢᵖdQ) *s.* = sun-spurge.
wart-stone (~-ẓtōn) *s.*, *zo.* Warzenstein *m* (fossiler Schnittenstachel). [= sun-spurge.]
wart*weed*, ~wort ♀ *provc.* (~wīd, ~wōʳt)
warty (wă′ʳ-tᵉ) *a.* warzen-artig; voller Warzen, warzig (auch *vet.*). [schiff *n.*]
war-vessel ⚓ (wă′ʳ-vĕß-ˢl) *s.* Kriegs-
war-wasted (wă′ʳ-wēß-tᵉd) *a.* durch den Krieg verheert. [erschöpft, kriegsmüde.]
war-wearied ↖ (~wī-Rᵉd) *a.* vom Kriege
war-whip (~(h)wĭp) *s.*, *fig.* Kriegsgeißel *f.*
war-whoop (~hūp) *s.* Kriegsgeschrei *n* der Indianer.
Warwick (wŏʳR-ĭk; *Hom.* warrick) *npr.*: a) = Warwickshire; b) Hauptstadt von Warwickshire; c) Prſn.: Richard Nevil, Earl of ~ englischer Politiker und Heerführer (1421—1471); vgl. kingmaker); s. a. Guy[1].
Warwickshire (wŏʳR-ĭk-ſchᵉʳ, ~ſchĭʳ) *npr.* (engl. Grafschaft).
warwolf (wă′ʳ-wŭlf) *s.* 1. † = werwolf. — 2. ⚔ ehm. Art Kriegsmaschine.
war-worn (wă′ʳ-wōʳn ⑨) *a.* im Kriege abgenutzt; kriegsmüde.
Warws. *abbr.* = Warwickshire.
wary (wā′ʳ-rᵉ) *a.* (~*ily adv.*) 1. vorsichtig, behutsam, bedachtsam, bedächtig (*Syn.* s. alert). — 2. klug, schlau. — 3. sparsam.
was (wŏs) 1. 1. u. 3. Pers. *sg. pret. ind.* von to be: war; he ~ to have come er hätte kommen sollen; it was to be expected das ließ sich erwarten. — 2. ↖ = there was. — 3. P = were[1].
wase (wēß od. wēs) *s.* 1. schott.: Büschel *n*, Bündel *n* Heu, Stroh ꝛc. — 2. *provc.* und schott.: Stroh- ꝛc. Kissen *n* als Unterlage für auf dem Kopf zu tragende Lasten.
Wash[1] (wŏsch) *npr.*: the ~ Arm der Nordsee zwischen Norfolk und Lincolnshire (Engl.).
wash[2] (wŏsch) [a/e. *wascan*] **I** *v/a.* ①c. 1. (a. ⚉, *chm.* u. *fig.*) waschen, ab-, auswaschen; reinigen; Gläser ꝛc. (ab-, aus-)spülen; ⚓. — 2. Pferde schwemmen, in die Schwemme reiten. — 3. (be)feuchten, (be-)netzen, naß machen, (durch)nässen; weit&S.: bespülen, überschwemmen; ↖ the fortress is ~ed by the river die Festung wird vom Flusse bespült; *fig.* to ~ one's brain stark trinken, sich von Sinnen trinken (*SH.An. 2,7,105*). — 4. durch Wasserfluten ꝛc. wegwaschen, -spülen, verwüsten, zerstören. — 5. *paint.*, &c. waschen, tuschen, mit Tusche malen oder zeichnen. — 6. ⚙ mit Metall (Gold, Silber ꝛc.) dünn überziehen, plattieren; ⚓. — 7. ⚒ und ⚙ *metall.* Erze ꝛc. waschen, schlämmen, abstauen, aufbereiten, Eisen-erze abläutern; Zinnplatten durchführen; to ~ the sweepings verschlämmen. — 8. to ~ mit *adv.* ⚓. — **II** *v/n.* ①c. 9. waschen, die Wäsche besorgen; Wäsche ꝛc. spülen; *ell.* (statt to ~ oneself) sich waschen. — 10. F sich waschen lassen, wasch-echt sein (farbige Kattune ꝛc.); *fig.* die Probe bestehen; P it don't ~ es ist nicht echt, es taugt nicht viel; P *sl.* that won't ~ das gilt nichts, das läßt sich nicht machen; damit kannst Du mir nicht kommen. — 11. (mst to ~ off) weg-gewaschen werden. — 12. fluten, spülen; to ~ over strömen über. — 13. Schönheitswasser ꝛc. (s. ~ 21) anwenden od. brauchen. — 14. ein plätschernde Geräusch machen (Fische), spritzen. — Siehe auch washing. — **III** *s.* 15. Waschen *n*; Gewaschensein *n*; Wäsche *f*; ⚓. — 16. Anspülung *f*, Bespülung *f*, Wellenschlag *m* an das Meeres-ufer; ~ of the sea Anspülen *n* od. Anschlagen *n* der See, Brandung *f.* — 17. Plätschern *n*, Spritzen *n* der Wellen gegen ein Boot ꝛc. — 18. seichter Teil eines Flusses od. Meeresarmes; a. Morast *m*, Sumpf *m.* — 19. bsd. *geol.* Anschwemmung *f*, Schwemmland *n.* — 20. Spülwasser *n*, Spülicht *n*; F dünnes Bier; schlapper Thee; hogs' ~ Schweinefutter *n.* — 21. Waschmittel *n*: a) *pharm.* Schönheits-, Wasch-wasser *n*; Zahn-, Haar-, Augen-wasser *n*; b) *med.* Wasch-arznei *f*; Waschung *f.* — 22. *paint.*, &c.: a) Tusche *f*, Tünche *f*, leicht aufgetragene (bsd. Wasser-)Farbe, Anstrich *m*, Firnis *m*; *fig.* äußerer Anstrich; white (yellow) ~ weiße (gelbe) Tünchfarbe; b) Tünchen *n* mit Wasserfarben. — 23. *zo.* oberflächlicher Farbenton. — 24. ⚙ dünner Metall-überzug, Plattierung *f*, Blatt *n.* — 25. ⚙ Goldschmiede: Gold- und Silber-krähe *f*, Gekrätz *n.* — 26. ⚙ Salpeterfabr.: Lauge *f*; strong (weak) ~ starke (schwache) Salpeterlauge. — 27. ⚙ Destillation: a) Maisch *m*, weingare Maische; distiller's ~, spent ~ (Branntwein-) Schlempe *f*; b) *Am.* (bsd. West-Indien): Mischung von Zucker-abfällen, Melasse, Hefe u. Wasser zur Rumbereitung. — 28. ⚓ Ruderblatt *n* (~ of an oar). — 29. bsd. *provc.* Maß für Muscheln, Schnecken ꝛc. (ungefähr = 1 bushel). — 30. ⚉ Börsen-*sl.* durch den Makler allein ausgeführter Handel (anstatt Kaufen von Papieren für einen und Verkaufen der gleichen Papiere für einen anderen Auftraggeber). — **IV** *a.* 31. † = washy.

Zu ~ 1: to ~ an Ethiop (white) siehe Ethiop 1; ⚙ *typ.* to ~ the form die Form abspülen, abwaschen; *fig.* to ~ one's hands of s. hand 1 ⚓; *bibl.* I will ~ mine hands in innocency ich wasche meine Hände in Unschuld (Psalm 26,6); F *euph.* do you want to ~ your hands? haben Sie ein Bedürfnis? (gewöhnliche Frage des Gastgebers an s-e Gäste); *fig.* to ~ one's dirty linen (in public) s. dirty 1 ⚓.

Zu wash 2 6 ⚙: to ~ the wood den ersten Leimgrund zum Vergolden auftragen; Verzinnung: to ~ the plates die Bleche durchführen; steel ~ed with silver Silberstahl *m.*

Zu ~ 8: to ~ **away** ab-, weg-waschen (a. *fig.*); wegspülen (Wellen); to ~ **down** niederspülen; F Speisen ꝛc. hinabspülen; I ~ed my anger down with a glass of wine ich spülte mir den Ärger mit e-m Glase Wein hinunter; ⚓ to ~ the decks down das Deck abspülen; to ~ **off** ab-, weg-waschen; beim Kattundruck: nach dem Drucken ab-, aus-spülen; to ~ **out** aus-, weg-waschen, abspülen (auch ⚙, *chm.*); verwaschen; ⚙ to ~ out boilers die Kessel einer Dampfmaschine ausspülen; to ~ **over** überströmen, überschwemmen; *paint.*, &c. (über)waschen, über-tünchen, -streichen, -firnissen; ⚓ to ~ **overboard** über Bord spülen; to ~ **up**: a) ab-, aufwaschen, Geschirr ꝛc. abspülen, reinigen; b) ans Ufer spülen.

Zu ~ 15: to give one's face a ~ sich das Gesicht waschen; we must have a ~ wir müssen uns waschen, wir müssen eine Wäsche vornehmen; in (od. at) the ~ in der Wäsche; these things must go into the next ~ diese Sachen müssen nächstes Mal mit gewaschen werden.

washable (wŏʳsch-ᵉbl) *a.* waschbar, waschecht. [Gär-bottich *m.*]
wash-*back* ⚙ (wŏʳsch-băk) *s.* Destillation:
~-ball (~-bāl) *s.* Seifenkugel *f.*
~-basin (~-bēßn) *s.* Wasch-becken *n*, -schüssel *f.*
~-basket *Am.* (~-baß-ᵏᵉᵗ) *s.* runder flacher Korb (beim Auswaschen gebraucht).
~-bear (~-bār) *s.*, *zo.* Waschbär *m*, Schupp *m* (*Pro'cyon lotor*). [-stampfe *f*, -holz *n.*]
~-beetle ⚙ (~-bītl) *s.* Wasch-bleuel *m*,
~-bench ⚙ (~-bĕnsch) *s.*, *metall.* Kehrherd *m.*
~-board (~-bōʳᵈ ⑨) *s.* 1. Waschbrett *n.* — 2. ⚓ Setzbord *n* eines Bootes; ~s *pl.* under the lower cheeks of the head Blasebalken *m/pl.* — 3. *arch.* Fuß-, Scheuer-leiste *f.*
~-boiler (~-bŏī-lᵉʳ) *s.* Waschkessel *m.*
~-bottle (~-bŏtl) *s.*, *chm.* 1. Wasch-, Spritzflasche *f.* — 2. Läuter-, Reinigungs-flasche *f* für Gase. [2. † Wasch-faß *n*, -bottich *m.*]
~-bowl (~-bōl) *s.* 1. = wash-basin. —
~-brew *provc.* (~-brū) *s.* Kocht.: Flammeri *m.*
Washburne (wŏʳsch-bōʳn) *npr.*: Elihu Benjamin ~ amer. Staatsmann, Gesandter der *U. S.* in Paris 1869—1877, der einzige Vertreter e-r fremden Macht dort während der Belagerung 1870/71.
wash-*charger* ⚙ (wŏʳsch-tſchā′ʳ-dQˢʳ) *s.* Destillation: Vorwärmer *m* für weingare Maische.
~-cloth (~-klŏth) *s.* Wasch-lappen *m.*
~-cover (~-kŏw-ᵛʳ) *s.*, *geol.* loses Deckgebirge. [fabr.: Waschtrommel *f.*]
~-cylinder ⚙ (wŏʳsch-ẓĭˡˡ-in-dᵉʳ) *s.* Papier-
~-day (wŏʳsch-dē) *s.* Waschtag *m.*
~-dirt ⚒ (~-dōʳt) *s.* Goldsand *m*, bei dem das Auswaschen sich verlohnt.
washdish *provc.* (~dĭsch) *s.* = wagtail 1 (a. molly ~, polly ~). [leichnung *f.*]
wash-drawing ⑥ (ẓ-drāʳ-in[g]) *s.* Tusch-
washed (wŏscht) *p.p.* u. *a.* 1. gewaschen ꝛc. (siehe wash[2] I). — 2. ⚉ fleckig (Zucker). — 3. ⚉ Börsen-*sl.* auf bloßer Übertragung beruhend (vgl. wash[2] 30). — 4. *zo.* leicht überzogen oder tuschiert (with mit; Farbe). — 5. ⚙ ~ in lye gebeucht (Leinwand). — 6. ~ out: a) ⚉ zerschmolzen (Zucker in Fässern); b) F *sl.* bleich (Gesichtsfarbe).
washer (wŏʳsch-ᵉʳ) **I** *s.* 1. Wäscher *m.* — 2. ↖ = washerwoman. — 3. Waschapparat *m*, Reinigungs-, Spül-maschine *f.* — 4. ⚙ *metall.* Gekrätz-wäsche *f*; ⚒ Erz-wäsche *f*;

Kohlenwaschmaschine *f.* — 5. ⊕ *metall.* Rauchkondensations-Apparat *m.* — 6. ⊕ Papierfabr.: Halbzeug-Holländer *m.* — 7. ⊕ *mech.* Unterlagscheibe *f*, Bolzen-, Mutterblech *n*; Dichtungsring *m*; india-rubber ~ Gummischeibe *f* zum Dichten; leather-~ Lederscheibe *f.* — 8. ⊕ Achsen-stoß *m*, -blech *n*, Friktionsscheibe *f.* — 9. ⊕ Spund *m* im Boden e-r Zisterne. — 10. Stoßscheibe *f*, rundes Scheibchen, Rosette *f* als Verzierungen an Fächern ꝛc. — 11. *orn.* = wagtail 1. — 12. *zo.* = wash-bear. — **II** *v/a.* ①a. 13. mit Unterlagscheiben ꝛc. versehen.

washer-cutter ⊕ (wŏ′sch-ᵉr-kŏt-ᵉr) *s.* Werkzeug *n* zum Schneiden v. Scheiben ꝛc.

washer-gauge ⊕ (~-gēdĝ) *s.* Maß *n* für Bolzen, Scheiben ꝛc.

washer·man (~măn) *s.* (*pl.* **~men**, ~mĕn) [Wäscher *m.*]

washer-plate ⊕ (~-plēt) *s.* Stoßscheibe *f* bei Schraubenbolzen.

washer-up (wŏ′sch-ᵉR-ŭ′p) *s.* Aufwäscher(in).

washerwoman (wŏ′sch-ᵉr-wŭm-ᵉn) *s.* (*pl.* **~men**, ~wĭm-ᵉn) 1. Wäscherin *f*, Waschfrau *f*, -weib *n*; *med.* ~men's itch Art Schuppenflechte. — 2. *orn.* = wagtail 1.

wash-floor (wŏ′sch-flōᵉr ⑨) *s.*, *arch.* Estrich *m.*

~gilding ⊕ (wŏ′sch-gi′l-dĭnᵍ) *s.* nasse Vergoldung.

~gold ⚒ (wŏ′sch-gōld) *s.* Waschgold *n.*

~gravel (~-grăw-ᵉl) *s.* = wash-dirt.

~hand (~-hănd) *a.*: ~ basin Waschbecken *n*; ~ stand Waschtisch *m.* [herd *m.*]

~hearth ⊕ (~-hā′th) *s.*, *metall.* Kehr-

~heater ⊕ (~-hī-tᵉr) *s.* = wash-charger.

~house (~-haŭß) *s.* Waschhaus *n.*

washiness (wŏ′sch-ᵉ-nᵉß) *s.* Wässerigkeit *f*, Schwäche *f* (von Getränken, Suppe ꝛc.).

washing (wŏ′sch-ĭnᵍ) *s.* 1. Waschen *n*, Auswaschen *n* ꝛc. (s. wash² I u. II); *eccl.* ~ of the feet Fußwaschung *f*; † *fig.* to give one's head for (the) ~ sich den Kopf waschen lassen, sich beleidigen lassen. — 2. ⊕ *metall.* nasse Aufbereitung, Erzwäsche *f*; Setzwäsche *f.* — 3. ⊕ Zinnfabrikation: Durchführen *n.* — 4. *paint.* Tuschen *n*; Tusch-, Aquati'nta-manier *f.* — 5. das Ausgewaschene, Wäsche *f*, gewaschenes Zeug; ⚒ Waschgold *n.* — 6. ⊕ ~s *pl.* Goldarbeiter: Gold-, Silber-geträtz *n.* — 7. das vom Meer Angespülte. — 8. ~s *pl.* Spülwasser *n*, Spülicht *n.* — 9. in Zssgn mst Wasch-...; a. als Attribut, zB.: ~ gloves *pl.* Waschhandschuhe *m/pl.*; ● ~ silk Waschseide *f*; F waschseidenes Kleid.

washing-*apparatus* ⊕ (wŏ′sch-ĭnᵍ-ăp-ᵉ-rā′-tᵉtß) *s.* Schlämmvorrichtung *f* für amalgamierte Silber-erze; Waschvorrichtung *f.*

~basin (wŏ′sch-ĭnᵍ-beßn) *s.* = wash-basin.

~bear (~-bā′) *s.*, *zo.* = wash-bear.

~beetle ⊕ (~-bītl) *s.* = wash-beetle.

~bench (~-bĕnsch) *s.* Waschbank *f.*

~bill (~-bĭl) *s.* Waschzettel *m.*

~blue (~-blū) *s.* Waschblau *n.*

~board ⊕ (~-bō′d⑨) *s.*, *typ.* Waschbrett *n.*

~bottle (~-bŏtl) *s.* Wasch-, Spritz-flasche *f.*

~copper (~-kŏp-ᵉr) *s.* Waschkessel *m.*

~cradle ⚒ (~-krēdl) *s.* Schwingtrog *m* der Goldwäscher.

~cylinder (wŏ′sch-ĭnᵍ-ßĭ′l-ĭn-dᵉr), **~drum** (wŏ′sch-ĭnᵍ-drŭm) *s.* 1. Waschtrommel *f* für Rüben, Lumpen ꝛc. — 2. ⚒ Abläuterungs-, Erzwasch-trommel *f.*

~day (wŏ′sch-ĭnᵍ-dē) *s.* = wash-day.

~engine ⊕ (~-ĕn-dĝᵉn) *s.* Papierfabrik.: Halbzeug-Holländer *m.*

~glove (~-glŏw) *s.* waschlederner Handschuh.

~gourd ♀ (~-gō′d⑨, ~gū′d) *s.* = sponge-gourd.

~green (~-grĭn) *s.* Trockenplatz *m.*

~horse (~-hō′ß) *s.* Waschbock *m.*

~house (~-haŭß) *s.* 1. Waschhaus *n.* — 2. ⊕ *metall.* Erz-wäsche *f* (Vorrichtung).

washing-*machine* (wŏ′sch-ĭnᵍ-mᵃ-schīn) *s.* Waschmaschine *f.*

~mill ⊕ (~-mĭl) *s.* Schlämmwerk *n.*

~off Austr. ⚒ (~-ŏ′f) *s.* = clean-up 2.

~place (wŏ′sch-ĭnᵍ-plēß) *s.* Gemeinde-Waschplatz *m.* [tungsanlage *f.*]

~plant ⚒ (~-plănt) *s.*, *metall.* Aufberei-

~plate ⚓ (~-plēt) *s.* = wash-plate.

~powder (~-paŭ-dᵉr) *s.* Waschpulver *n.*

~rollers ⊕ (~-rō-lᵉr) *s/pl.* Tuchfabrikation: Auspreßmaschine *f.*

~room ⚒ (~-rūm) *s.* Erz-, Kohlen-wäsche *f*, Wasch-werk *n.* [Waschen).]

~shield (~-schīld) *s.* Handschützer *m* (beim

~slag ⊕ (~-ßlăg) *s.* Darrgeträtz *n.*

~stand (~-ßtănd) *s.* = wash-stand.

~stock ⊕ (~-ßtŏk) *s.* Waschhammer *m* der Tuchschermaschine.

~table ⚒ (~-tēbl) *s.* Stoß-, Kehr-herd *m.*

Washington (wŏ′sch-ĭnᵍ-tᵉn) *npr.*: a) Prsn.: George ~ Heerführer im amer. Freiheitskampfe, dann erster Präsident der *U.S.* (1732—1799); b) Staat der *U.S.*; c) Hauptstadt der *U.S.*, Sitz des Präsidenten, der gesetzgebenden Körperschaften u. der obersten Bundesbehörden der *U.S.*; d) Name vieler anderer Städte der *U.S.*

Washingtonian (wŏsch-ĭnᵍ-tō′-nĭᵃn) **I** *a.* Washington betr.; aus Washington. — **II** *s.* Einwohner(in) von Washington.

washing-*trommel* ⚒ (wŏ′sch-ĭnᵍ-trŏm-ᵉl) *s.* = washing-cylinder 2.

~trough (~-trŏf) *s.* 1. Wasch-bottich *m*, -trog *m.* — 2. ⊕ *metall.* Flau-trog *m.*

~trunk ⚒ (wŏ′sch-ĭnᵍ-trŏnᵏt) *s.*, *metall.* Abläuterfiste *f.*

~tub (~-tŭb) *s.* 1. Wasch-bottich *m*, -faß *n*; ⊕ ~ saw Bandsäge *f*, endlose Kronsäge. — 2. ⊕ *typ.* Wasch-faß *n*, -stein *m.*

~up Austr. (~-ŭ′p) *s.* = clean-up 2.

~vat ⊕ (wŏ′sch-ĭnᵍ-wăt) *s.*, *metall.* Waschbottich *m.*

~vessel (~-wĕß-ᵉl) *s.* Waschfaß *n.*

~wheel (~-(h)wīl) *s.* Waschrad *n* für Kattun.

wash-leather (wŏ′sch-lĕdh-ᵉr) *s.* 1. ● Wasch-leder *n*; ~ gloves *pl.* waschlederne Handschuhe *m/pl.* — 2. Putzleder *n*, Lederlappen *m* zum Putzen.

wash-liquor (~-lĭk-ᵉr) *s.* Lauge *f.*

washman (~măn) *s.* (*pl.* **~men**, ~mĕn) 1. Wäscher *m.* — 2. † *cant* Bettler *m* mit nachgemachten Wunden. [*U.S.*).]

Washoe (wŏ′sch-ō) *npr.* (Grfsch. in Neva'da;

wash-off F (wŏ′sch-ŏf) *a.* nicht wasch-echt, vergehend (Farben).

wash-ore ⚒ (wŏ′sch-ō′ᵉr ⑨) *s.*, *metall.* Flutwerk *n*, Erz *n* zur nassen Aufbereitung.

wash-out ⑤ (~-aŭt) *s.*, *geol.* Auswaschung *f*, Wegspülung *f*; durch Wegspülungen entstandene Aushöhlung. [*n*, -platte *f.*]

wash-*plate* ⚓ (~-plēt) *s.* Schlinger-blech

~pot (~-pŏt) *s.* 1. Wasch-topf *m*, -gefäß *n.* — 2. ⊕ *metall.* Durchführpfanne *f*, zweite Zinnpfanne. [pumpe *f.*]

~pump ⊕ (~-pŭmp) *s.* Destillation: Maisch-

~rag (~-răg) *s.* Wasch-lappen *m.*

~stand ⑤ (~-ßtănd) *s.* Waschtisch *m.*

~stock ⊕ (~-ßtŏk) *s.* Tuchfabrik.: Wasch-, Walk-hammer *m.*

~strake ⚓ (~-ßtrāk) *s.* Setzbord *n.*

~stuff ⚒ (~-ßtŭf) *s.* = wash-dirt.

washtail *provc.* (~-tēl) *s.* = wagtail 1.

wash-tub (~-tŭb) *s.* 1. Waschbütte *f*; Waschbecken *n.* — 2. ⊕ Winzer: Trebertonne *f.*

wash-wheel (~-(h)wīl) = washing-wheel.

washy (wŏ′sch-ᵉ) *a.* 1. wässerig, feucht. — 2. wässerig, schwach (Thee ꝛc.). — 3. schwach; *Am.* ~ horse schwaches, bei der Arbeit leicht schwitzendes Pferd. — 4. F müde, ab-

wasn't (wŏznt) = was not. [gemattet.]

wasp (wŏßp) [a/e.] *s.* 1. *ent.* Wespe *f* (*Vespa*); ~'s nest Wespennest *n.* — 2. *fig.* reizbare oder boshafte Person; a. *co.* boshafter Einfall; F he has his head full of ~s er hat Raupen im Kopfe. — 3. *cant* vene'risches Frauenzimmer.

wasp-*bee* (wŏ′ßp-bī) *s.*, *ent.* Wespenbiene *f* (*No'mada*). [(*Clytus*).]

~beetle (~-bītl) *s.*, *ent.* Widderkäfer *m* (

~bite (~-baĭt) *s.* Wespenstich *m.*

~fly (~-flaĭ) *s.*, *ent.* Bogenfliege *f* (*Chryso-to'xum*). [käfer).]

~grub (~-grŭb) *s.* Wespenlarve *f* (Angel-

waspish (wŏ′ß-pĭsch) *a.* □ 1. wespen-artig, mit dünner (Wespen-)Taille. — 2. reizbar, mürrisch, giftig, verdrießlich.

waspish-headed † (~-hĕd-ᵈ) *a.* reizbar, trotzköpfig (*SH.T.4,1,99*).

waspishness (~nᵉß) *s.* Reizbarkeit *f*, Verdrießlichkeit *f*, mürrisches od. giftiges Wesen.

wasp-kite (wŏ′ßp-kaĭt) *s.* = bee-hawk 1.

wasp's-nest (wŏ′ßpß-nēßt) *s.*, *med.*: ~ boil Art Karbu'nkel *m* im Genick.

wasp-stung (wŏ′ßp-ßtŏnᵍ) *a.* aufs höchste gereizt, von der Tarantel gestochen (*SH. H.IV,a,1,3,236*). [(Wespen-)Taille.]

wasp-waisted (~-wēß-tᵉd) *a.* mit dünner

waspy (wŏ′ß-pᵉ) *a.* = waspish.

wassail (wŏ′ß-ᵉl, *HU.* wă′ß-ᵉl) [a/e. *wes hāl* sei gesund] **I** *s.* 1. † Gesundheit-Zutrinken *n*; ~! Gesundheit! — 2. Trinkgelage *n*; to keep ~ schwelgen (*SH.H.1,4,9*). — 3. Getränt *n* aus Ale mit Wein (mit Zucker versüßt, mit Gewürz u. Früchten schmackhaft gemacht; bsd. zu Weihnachten getrunken). — 4. † Trinklied *n*, bsd. lustiges Weihnachtslied. — **II** ↖ *v/a.* ①a. 5. auf die Gesundheit j-s oder auf das Gedeihen von etwas trinken; to ~ the apple auf eine gute Apfel-ernte trinken (alter Brauch am Weihnachtsabend). — **III** ↖ *v/n.* ①a. 6. zechen.

wassail-*bout* (~-baŭt) *s.* Trinkgelage *n.*

~bowl (~-bōl) *s.* Humpen *m*, Weihnachtsbowle *f.*

~bread (~-brĕd) *s.* Fest-brot *n*, -kuchen *m.*

~candle (~-kăndl) *s.* Festkerze *f* (*SH.*).

~cup (~-kŏp) *s.* Becher *m* zum Ausbringen von Gesundheiten; Festbecher *m.*

wassailer (wŏ′ß-ᵉ-lᵉr, *HU.* wă′ß-ᵉ-lᵉr) *s.* Zecher *m*; *provc.* ~s *pl.* Leute, die zur Weihnachtszeit singend von Thür zu Thür gehen.

wassail-horn (~ᵉl-hō′n) *s.* Trinkhorn *n.*

wassel (~ᵉl) *s.* und *v.* = wassail.

wasserman † (wŏ′ß-ᵉr-măn) [dtsch] *s.* (*pl.* **~men**, ~mĕn) Meer-, Wasser-mann *m* (See-ungeheuer). [to be: Du warst.]

wast (wŏßt) 2. Person *sg.* des Imperfekts von

wastable (wā′ß-tᵉbl) *a.* 1. zerstörbar, der Zerstörung unterworfen. — 2. † = wasteful.

wastage (wā′ß-tᵉdĝ) *s.* = waste¹ 8.

waste¹ (wēßt; *Hom.* waist) [a/f. *wast*, von lt. *vastus*] **I** *a.* 1. verwüstet, wüst, öde; to lay ~ verwüsten, verheeren. — 2. *fig.* überflüssig, unnütz, unbenutzt, nicht verwendet, wertlos, schlecht; ⊕ unbrauchbar, abgängig; unangebaut (Land); ⚒ ~ heap s. heap 2; ~ materials *pl.* Abgänge *m/pl.*; ~ paper s. waste-paper; ~ time freie Zeit. — 3. überreichlich, überflüssig. — 4. † leer, nichtig. — 5. † verschwenderisch. — **II** *s.* 6. Verwüstung *f*, Verheerung *f*, Verödung *f*; to go (od. run) to ~ verfallen; to let a garden run to ~ einen Garten verwildern lassen. — 7. Vergeudung *f*, Verschwendung *f*, Verprassung *f*; ↧. — 8. Verlust *m*, Abgang *m*, Abfall *m*, Abnahme *f*; ● Spillage *f*; ↧. — 9. ⊕ *typ.* Zuschuß *m.* — 10. = waste-paper. — 11. ⊕ *metall.* Abbrand *m*; Guß: Fehlguß *m.* — 12. ⊕ *carp.* Verschnitt *m*, Abschnitt *m*, Abfall *m.* — 13. ⚒ abgebautes Feld, Berge *m/pl.* — 14. Hinschwinden *n*, Ab-, Aus-zehrung *f*; ↖ *poet.* the night grows to ~ die Nacht schwindet hin. — 15. Wüste *f*, Einöde *f*, Öde *f*, Wüstenei *f* (a. *fig.*). — 16. Ausdehnung *f*

e-r großen Wasserfläche. — 17. Unheil *n*, Verderben *n*. — 18. *fig.* Unsinn *m*, ⸸ Quatsch *m*. — 19. ⊖ Wasserbau: Notwehr *n*; Überfall-wehr *n*. — 20. ⊖ = waste-pipe. — 21. ⚓ ~ of a ship leerer oder unbesetzter Schiffsraum. — 22. jur.: Verfallenlassen *n*, Vernachlässigen *n* von Gütern, Häusern &c. durch den Pächter &c.; voluntary ~, permissive ~ absichtliche od. aus Vernachlässigung herrührende Verschlechterung des Gutes. — **III** *v/a.* ①b. 23. verwüsten, verheeren, zerstören, zu Grunde richten. — 24. *fig.* dahinschwinden lassen, abnehmen od. verfallen lassen, verzehren; to be ~d by oder with verzehrt werden von; dahingeschwunden sein vor. — 25. *fig.* unnütz verbrauchen, verprassen, verschwenden, vergeuden, verschleudern, durch-, ver-bringen (a. to ~ away); ⚸. — 26. Güter, Häuser &c. verfallen lassen, vernachlässigen, verwildern lassen. — 27. Sport-*sl.* to ~ oneself durch reichliches Schwitzen sein Gewicht vermindern. — **IV** *v/n.* ①b. 28. abnehmen, (hin)schwinden, vergehen, sich verzehren, abfallen, zusehends abnehmen (a. to ~ away); the day ~s der Tag neigt sich. — 29. ⚉ Abfall geben. — 30. Sport-*sl.* = ~ 27. — Vgl. auch wasting.

Zu waste[1] 7: in mere ~, † in ~ ganz unnütz, ganz vergebens; *cant* house of ~ Wirtshaus *n*; to make a ~ of unnütz anwenden, auf-opfern, vergeuden; to run to ~ verschüttet oder vergeudet werden; ~ of time Zeitverschwendung *f*; *prvb.*: wilful ~ makes woeful want wer leichtsinnig sein Geld verthut, kommt schließlich um Hab und Gut.

Zu ~ 8: ⊖ alkali-~ Sodarückstand *m*; ⚒ ~ of coals Kohlenabgänge *m/pl.*; ~ of energy Kraftverlust *m*; ~ of heat Wärmeverlust *m*; soaper's ~ Unterlauge *f*.

Zu ~ 25: to ~ the blood of a nation das Blut e-s Volkes unnütz vergießen; to ~ one's days in woe j-e Tage in Jammer verbringen; he does not ~ powder and shot in the air er verschießt sein Pulver nicht umsonst; their strength is ~d ihre Kraft ist erschöpft; to ~ time Zeit verlieren od. unnütz vergeuden; I won't ~ my money on it ich will mein Geld daran nicht verschwenden; *prvb.* ~ not, want not spare in der Zeit, dann hast Du in der Not.

waste[2] † (wēßt) *s.* = waist. [prügeln.]

waste[3] *provc.* (wēßt) *v/a.* ①b. (durch-)

waste-*basket* (wē'ßt-baß-t[s]t) *s.* Korb *m* für Abfall, Papierkorb *m*.

~board ⚓ (~-bō'd ⑨) *s.* Setzbord *n*.

~book ⚉ (~-bük) *s.* Kladde *f*, Manua'l *n*, Notizbuch *n*. [Wirtshaus *n*.]

~butt (~-bŏt) *s.* 1. Tranktonne *f*. — 2. *cant*

~card ⊖ (~-kā'd) *s.* Krempel *m* für Abgang, Flocken &c.

~channel ⊖ (~-tshăn-[s]l) *s.* Wasserbau: wüstes Gerinne, Freigerinne *n*.

~clothes ⚓ (~-klō(*dh*)[s]) *s/pl.* Schanzkleid *n*.

~cotton ⊖ (~-kŏtn) *s.* Abfall *m* von Baumwolle in Spinnereien.

wasted ⊖ (wē'ß-t[d]) *p.p.* und *a.*: ~ off roh behauen (Stein). [Gekrätz-erde *f*.]

waste-earth ⊖ (wē'ßt-ē'*th*) *s.*, *metall.*

wasteful (wē'ßt-fŭl) *a.* □ 1. verwüstend, zerstörend, verheerend, verderblich. — 2. verschwenderisch. — 3. † wüst, öde.

wastefulness (wē'ßt-fül-n[s]ß) *s.* 1. Verderblichkeit *f*. — 2. Verschwendungssucht *f*. — 3. Verwüstung *f*, Verschwendung *f*, Vergeudung *f*. [Gichtgas *n*.]

waste-gas ⊖ (wē'ßt-găß) *s.*, *metall.*

waste-gate ⊖ (wē'ßt-gēt) *s.* Fallbrett *n* zum Ablassen des überflüssigen Wassers in Teichen.

waste-good † (~-güd) *s.* Verschwender *m*.

waste-ground (wē'ßt-grāund) *s.* Brachland *n*. [lorene Hitze.]

waste-heat ⊖ (~-hīt) *s.* abgängige, ver-

wastel † (wē'ß-t[s]l) [a/f.] *s.* (auch *her.*) (runder) Kuchen.

waste-land (wē'ßt-länd) *s.*, *agr.* Brache *f*.

wastel-bread † (wē'ß-t[s]l-brĕd) *s.* feinstes Weizenbrot.

wastel-cake † (~-kēk) *s.* = wastel.

wasteless (wē'ßt-[s]ß) *a.* unverzehrbar, unerschöpflich.

waste-man ⑤ (~-măn) *s.* 1. ⸸ Makulatu'rhändler *m*. — 2. ⚒ Aufseher *m* über alte Gänge.

wasten † (wēßtn) *s.* Wüste *f*, Ein-öde *f*.

wasteness (wē'ßt-n[s]ß) *s.* Verwüstung *f*, Verheerung *f*; ⸸ Wüste *f*, Öde *f*.

waste-*pallet* ⊖ (~-păl-[s]t) *s.* = pallet[2] 4.

~-paper ⑥ (~-pē-p[sr]) *s.*, bfd. *typ.* Abgang *m*; Makulatu'r *f*, Ausschußpapier *n*; ~ basket Papierkorb *m*.

~-picker (~-pik-[sr]) *s.* 1. Lumpensammler(in). — 2. ⊖ Lumpenwolf *m*.

~-picking ⊖ (wē'ßt-pi'k-in[s]) *s.*: ~ machine Maschine *f* zum Zerzupfen alter Gewebe.

~-pipe ⊖ (wē'ßt-pāip) *s.* 1. Abfall-, Abfluß-, Abzugs-rohr *n*, Abfluß *m*. — 2. Dampfpfeife *f*. [*n*, Leerlauf *m*.]

~-pit ⊖ (~-pit) *s.* Wasserbau: Flutgerinne

~-preventer ⊖ (~-pri[s]-wēn-t[sr]) *s.* Zufluß- und Abfluß-Reguliervorrichtung *f*.

waster[1] (wē'ß-t[sr]) [waste[1]] **I** *s.* 1. Verwüster *m*. — 2. Verschwender *m*, Prasser *m*. — 3. Dieb *m* am Licht, Lichtschnuppe *f*. — 4. ⊖ Ausschuß-artikel *m*; bfd. Fehlguß *m*; Gußzapfen *m*; ~s *pl.* Blech-ausschuß *m*. — **II** schott. *v/a.* ①a. 5. verwüsten; verschwenden. — Vgl. ~[2].

waster[2] (~) *s.* 1. † hölzernes Schwert, Knüttel *m*; to play at ~s sich im Fechten üben. — 2. schott.: Fisch(stech)gabel *f* (*SC.*).

wastery † ob. schott. (wē'ß-t[s]-r[e]) *a.* u. *s.* = wastry.

waste-sheet ⊖ (wē'ßt-shīt) *s.*, *typ.* Makulatu'rbogen *m*.

waste-silk ⊖ (~-ßilk) *s.* Seiden-abfälle *m/pl.*, Galletseide *f*.

wastethrift (~-*th*rift) *s.* Verschwender *m*.

waste-*timber* ⊖ (wē'ßt-tim-b[sr]) *s.* Bauholz-abfälle *m/pl.*

~-trade ⚉ (~-trēd) *s.* Makulatu'rhandel *m*.

~-trap ⊖ (~-trăp) *s.* Wasserverschluß *m*.

~-valve ⊖ (~-wälv) *s.* Absperr-ventil *n* am hydraulischen Widder.

~-water ⊖ (~-wā-t[sr]) *s.* Abfallwasser *n*, abgängiges (⚒ wildes) Wasser; Dampfm.: Kondensationswasser *n*; ~ pipe Abzugsrohr *n* an Dampfmaschinen.

wasteway (wē'ßt-wē) *s.* Weg *m* für abgängiges Wasser.

waste-*weir* ⊖ (wē'ßt-wi[s]) *s.* Wasserbau: Überfallwehr *n*, Leerlauf *m*.

~-well ⊖ (~-wĕl) *s.*, *arch.* Senk-loch *n*, Abzucht *f*. [Ausschußwolle *f*.]

~-wool ⚉ (~-wŭl) *s.* Kämmlingswolle *f*;

~-word (~-wē'd) *s.* angewöhntes Flickwort.

wasting (wē'ß-tin[s]) [waste[1]] **I** *p.pr.* u. *a.* □ 1. verwüstend, zerstörend. — 2. *med.* abzehrend; Abzehrungs-... — **II** *s.* 3. *med.* Abzehrung *f*. — 4. ⊖ rohes Behauen von Steinen. — 5. ⊖ Eisenbahnbau: Ablagerung *f* von Erde.

wastrel (wē'ß-tr[s]l) [waste[1]] *s.* 1. Ausschuß *m*; Abfall *m*, Abgang *m*. — 2. unbebautes Land, Wüstenei *f*; Gemeindewiese *f*. — 3. vernachlässigtes Kind, Straßenrange*r m* (*f*). — 4. *provc.* Landstreicher *m*.

wastry † oder schott. (wē'ß-tr[e]) [waste[1]] **I** *a.* verschwenderisch, unvorsorglich. — **II** *s.* Verschwendung(s-sucht) *f*.

wasty ⊖ (wē'ß-t[e]) [waste[1]] *a.* dem Abfall von Baumwolle ähnlich.

Wat[1] (wŏt; *Hom.* wot) *npr.* Kose-form von Walter; s. a. Tyler[1] b. — Vgl. ~[2] bis [6].

wat[2] † oder *provc.* (wŏt) = wot (s. to wit).

wat[3] schott. (wāt) *a.* 1. naß, feucht. — 2. dem Trunke ergeben, durstig.

wat[4] ⸸ † (wŏt) [Wat[1]] *s.*, *zo.* Hase *m*.

wat[5] *provc.* (wŏt) *a.* heiß (= hot[1]).

wat[6] *provc.* (wŏt) *adv.* gewiß, in der That.

watap (wŏ't-ăp) (wŏ't-[ă-]p[e]) [amerik.-indian.] *s.* Wurzel *f* der Weißfichte (*Pi'cea alba*; zum Binden benutzt).

watch (wŏtsh) [a/e. *wæcce*, von *wacan* wachen] **I** *s.* 1. Wache *f*, Wachen *n*; ⚸. — 2. Wache *f*, Schildwache *f*, Wachtposten *m*, Posten *m*, Wächter *m*; ⚸. — 3. Wache *f*, Wachthaus *n*. — 4. Wache *f* (Zeit), Nachtwache *f* (alte Zeit-einteilung); Schiffswache *f* (auch die Wache haltende Mannschaft); ⚸. — 5. mit Wachen und Beten begonnenes und mit e-r Lustbarkeit beschlossenes jährliches Gedächtnisfest zur Erinnerung an die Einweihung e-r Kirche, Kirchenfest *n*, Kirchweihfest *n*. — 6. *fig.* Aufmerksamkeit *f*, Wachsamkeit *f*, Hut *f*, Acht *f*; ⚸. — 7. heimlicher Beobachter, Spio'n *m*. — 8. † durch Zeitstriche eingeteiltes Nachtlicht. — 9. Taschen-uhr *f* ⚸. — 10. ~ of nightingales Flug *m* oder Trupp *m* Nachtigallen. — 11. † Wachen *n*, Wachsein *n*; to lie in ~ wach liegen (*SH.C.3,4,43*). — 12. ⊖ Porzellanfabr.: Probescherben *m*. — 13. ♀ ~es *pl.* = trumpetleaf. — **III** *v/n.* ①c. 14. wachen, munter sein, nicht schlafen; aufbleiben; to ~ with a patient bei e-m Kranken wachen; to ~ and ward wachen und wehren. — 15. ⚔ ⚓ Wache halten; Posten stehen. — 16. wachen, Wache halten (over über). — 17. achthaben, achtgeben, aufmerksam sein. — 18. warten, passen, lauern (for auf). — 19. *hunt.* auf der Lauer sein (Otter). — 20. ⚓ auf der Oberfläche schwimmen, wachen, über Wasser sein (Boje, Tonne). — **III** *v/a.* ①c. 21. bewachen ⚸. — 22. wachen bei e-m Kranken. — 23. Herden hüten, weiden. — 24. *fig.* beobachten, achthaben auf, ein wachsames Auge haben auf, überwachen; ⚸. — 25. *fig.* eine Gelegenheit abpassen, wahrnehmen. — 26. † j-n abpassen, überraschen (*SH.W. 5,5,107*). — 27. belauschen, belauern. — 28. Falken wach erhalten; to ~ tame durch Wachhalten zähmen (*SH.O.3,3,23*).

Zu ~ 1: to be on (oder upon) the ~ auf Wache sein, auf Posten stehen; auf der Hut oder auf der Lauer sein; to be on (od. upon) the ~ for j-m auflauern, auflassen, et. mit Aufmerksamkeit erwarten.

Zu ~ 2: to relieve the ~ die Wache ablösen; to set the ~ den Posten ausstellen; to stand the ~ Posten oder Wache stehen; ⚔ the Black Watch die schwarze Wache (im Anfang des 18. *sæc.* halbmilitär. Organisation zu Edinburgh, b. 42. [Hochland-]Regiment); ~ and ward s. ward[2] 1.

Zu ~ 4 ⚓: ~ and ~ Einteilung *f* der Mannschaft in 2 Wachen, Wache um Wache, Vier auf Vier ab; ~ on deck Wache (die im Dienst ist); ~ below Freiwache *f*; morning ~ Morgen-, Tag-wache *f* (4–8 Uhr); forenoon ~ Vormittagswache *f* (8–12 Uhr); afternoon ~ Nachmittagswache *f* (12–4 Uhr); first dog-~ erster Plattfuß (4–6 Uhr nachmittags); second dog-~ zweiter Plattfuß (6–8 Uhr abends); first night ~ erste Wache (8–12 Uhr abends); middle ~, midnight ~ Hundewache *f* (12–4 Uhr morgens).

Zu ~ 6: to keep good ~ gut aufpassen od. achtgeben (of auf); to set a ~ upon (oder over) a p. j-n beaufsichtigen lassen, j-n heimlich beobachten lassen.

Zu watch 9: it wants a quarter to ten by my ~ es ist nach m-r Uhr drei Viertel auf zehn; my ~ is (too) fast od. goes too fast, F my ~ gains m-e Uhr geht vor; my ~ is (too) slow oder goes too slow, F my ~ loses m-e Uhr geht nach; the ~ has (od. F is) stopped die Uhr ist stehen geblieben; the ~ is down die Uhr ist abgelaufen; to set a ~ e-e Uhr stellen (by the sun-dial nach der Sonnenuhr); to wind up a ~ e-e Uhr aufziehen; ~ with anchor-escapement Anker-uhr *f*; ~ with a second-hand Sekundenuhr *f*; ~ without key, keyless ~ am Kloben aufzuziehende Uhr, Remontoiruhr *f*; alarum-~ Wecker-uhr *f*; capped ~ Deckel-uhr *f*; double-cased ~ Uhr *f* mit doppelter Cuvette; lady's-~ Damenuhr *f*; cylinder-~, horizontal ~ Cylinder-uhr *f*; (patent) lever-~ Ankeruhr *f*; marine ~ Schiffs-uhr *f*; musical ~ Spiel-uhr *f*; repeating ~ Repetieruhr *f*; striking ~ Schlag-uhr *f*.

Zu ~ 21 u. 24: to ~ a p. die j-n hinsterben sehen; to ~ away, to ~ off j-m das Abschiedsgeleit geben; to ~ home j-m nachsehen, bis er zu Hause ist; to ~ a p. out j-n beobachten, bis er hinaus ist; you must ~ his actions Sie müssen ihm auf die Finger sehen; *prvb.* a ~ed pot never boils wenn es schnell gehen soll, geht es gerade recht langsam (wörtlich: ein Topf, auf dessen Kochen man wartet, kocht nie).

watchable 🔭 (wŏˣtsch-ſchᵊbl) *a.* bewachbar, zu bewachen(d), zu hüten(d), zu beobachten(d).

watch-*alarm* (wŏˣtsch-ᵃ-lāˣm) *s.* Weck(er)-uhr *f*, Wecker *m*.

~-bell (~-bĕl) *s.* 1. Ala'rm-, Sturm-glocke *f*. — 2. ⚓ Schiffsglocke *f* (alle halbe Stunden geläutet). [der Wachtmannschaft).

~-bill ⚓ (~-bil) *s.* Wacht-rolle *f* (Register)

~-birth † (~-bŏˣth) *s.* Heb-amme *f*.

~-boat ⚓ (~-bōt) *s.* Wacht-, Ronden-boot *n*.

~-box (~-bŏkß) *s.* 1. ⚔ Schilderhaus *n*. — 2. 🚃 Wächter-, Wärter-haus *n*. — 3. Uhrgehäuse *n* (*Dl.*). [Uhrmacher.)

~-broach ⚙ (~-brōtsch) *s.* Reib-ahle *f* der

~-candle (~-kändl) *s.* Nachtlicht *n*.

~-cap (~-käp) *s.* Deckel *m*, Springkapsel *f* einer Uhr.

watchcase Ⓑ (~-kēß) *s.* 1. Uhrgehäuse *n*. — 2. Uhrtasche *f*. — 3.† Schilderhaus *n*.

watch-*chain* (~-tſchēn) *s.* Uhrkette *f*.

~-clock (~-klŏk) *s.* 1. Wecker-uhr *f*. — 2. ⚙ (electromagnetic) ~ (elektromagnetische) Wächter-Kontroll-uhr.

~-coat ⚔ (~-kōt) *s.* Wacht-rock *m*; ⚓ sailor's ~ Matrosen-Überrock *m*, Schanzläufer *m*.

~-committee (~-kᵗ-mit-ᵉ) *s.* Komitee *n* des Gemeinderates, das die Polizei dirigiert.

~-cover (~-kŭw-ᵊr) *s.* Uhrdeckel *m*.

~-crew ⚓ (~-krū) *s.* Quartiersvolk *n*.

~-dial (~-dāⁱ-ᵊl) *s.* Zifferblatt *n* der Uhr.

~-dog (~-dȣg) *s.* Ketten-, Hof-hund *m*; *fig.* the ~ of civilisation die Journalistik (geflügeltes Wort des Herzogs von Albany).

watcher (wŏˣt-ſchᵉr) *s.* 1. Wachende(r), Wächter *m*, Wärter(in), Krankenwärter(in). — 2. Beobachter *m*. — 3. Aufpasser *m*, Spio'n *m*.

watchet † (wŏˣt-ſchᵉt) **I** *a.* hell-, licht-blau. — **II** *s.* Hellblau *n*. [feile *f*.)

watch-*file* ⚙ (wŏˣtsch-fāⁱl) *s.* Uhrmacher-

~-finger 🔭 (~-fĭnᵍ-gᵉr) *s.* Uhrzeiger *m*.

~-finisher ⚙ (~-fĭn-ᵉ-ſchᵉr) *s.* Uhrvollender *m*.

~-fire ⚔ (~-fāⁱᵉr) *s.* Wachtfeuer *n*.

~-frame ⚙ (~-frēm) *s.* oberer und unterer Boden e-r Uhr; ~ gauge Tanzmeister *m*, Seiltänzer *m* (Art Zirkel).

watchful (wŏˣtsch-fūl) *a.* □ 1. † wach, schlaflos; ~ night durchwachte Nacht (*SH. G.V.1,1,31*). — 2. wachsam, aufmerksam, achtsam (of, over auf); to keep (od. to carry) a ~ eye upon ein wachsames Auge haben auf, vorsichtig sein bei. — 3. vorsichtig (against gegen). — 4. † *b.s.* lauernd (*SH.M.5,8,67*).

watchfulness (~-nᵉß) *s.* 1. Wachsamkeit *f*, Aufmerksamkeit *f*, Vorsicht *f*. — 2. † Schlaflosigkeit *f*.

watch-*glass* (wŏˣtsch-glaß) *s.* 1. ⚓ Sand-, Wacht-uhr *f*. — 2. Uhrglas *n*.

~-guard (~-gāˣd) *s.* Uhr-schnur *f*, -kette *f*.

~-gun ⚔ ⚓ (~-gŏn) *s.* Wachtschuß *m*.

~-hand (~-händ) *s.* Uhrzeiger *m*.

~-header (~-hĕd-ᵉr) *s.* Befehlshaber *m* der Wache. [*m* von Uhren.)

~-holder ⚙ (~-hōl-dᵉr) *s.* Zusammensetzer(

~-hook (~-hůk) *s.* Uhrhaken *m*.

~-house (~-haŭß) *s.* 1. Wachthaus *n*, Wachtstube *f*, Wache *f*. — 2. Schilderhaus *n*.

watching (wŏˣt-ſchĭnᵍ) [watch] *s.* 1. Wachen *n*; Bewachen *n* ꝛc.; ~s *pl.* of the flowers = vigils of the flowers (siehe vigil 4). — 2. (meist ~s *pl.*) Schlaflosigkeit *f*.

watching-candle (~-känd) *s.* Nachtlicht *n*.

watch-jewel ⚙ (wŏˣtsch-dʒūˑᵉl) *s.* Stein *m* oder Rubi'n *m* in der Uhr.

watch-key (~-kī) *s.* Uhrschlüssel *m*; ~ pipe Uhrschlüsselröhre *f*.

watch-light (~-laīt) *s.* Nachtlicht *n*; 🔭 Leuchtturm *m*, 🔭 Feuerwarte *f*.

watchmaker (wŏˣtsch-mē-kᵉr) *s.* 1. Uhrmacher *m*; ~'s tools *pl.* Uhrmacherwerkzeug *n*. — 2. F Uhrenbieb *m*.

watchmaking (~-kĭnᵍ) *s.* Uhrmacherei *f*.

watch*man* (wŏˣtsch-măn) *s.* (*pl.* **~men**, ~-mĕn) 1. Wächter *m*, Nachtwächter *m*, Wache *f*; to spring a ~'s rattle e-e Nachtwächterschnarre loslassen. — 2. 🚃 Bahnwärter *m*; ~'s house Wärterhaus *n*; watchmen's inspector Bahnmeister *m*. — 3. ⚒ Grubenwächter *m*.

watch-mark ⚓ (~-māˣk) *s.* Wacht-abzeichen *n* (auf dem rechten oder linken Ärmel).

watch-meeting (wŏˣtsch-miˣ-tĭnᵍ) *s.*, *rel.* Nachtwache *f*, Bet-nacht *f* in der Neujahrsnacht.

watchment † (wŏˣtsch-mᵉnt) *s.* Wachen *n*, Beobachtung *f*.

watch-*night* (wŏˣtsch-naīt) *s.*, *rel.* Betnacht *f*; ~ service Gottesdienst *m* in der Neujahrsnacht.

~-officer ⚓ (~-ŏf-ᵊ-ſchᵉr) *s.* Wacht-offizier *m*.

~-oil ⚙ 🌑 (~-ŏil) *s.* Uhrmacher-öl *n*.

~-paper † (~-pē-pᵉr) *s.* Papier *n* in Uhrgehäusen.

~-peel ⚔ (~-pīl) *s.* = watch-tower.

~-pocket (~-pŏk-ᵉt) *s.* Uhrtasche *f*.

~-pole (~-pōl) *s.* Nachtwächterknüttel *m*.

~-rate (~-rēt) *s.* Abgabe *f* für Bewachung und Beleuchtung.

~-setting (wŏˣtsch-ʒĕˣt-tĭnᵍ) *s.* 1. Stellen *n* e-r Uhr. — 2. Ausstellen *n* von Wachen.

~-spring ⚙ (wŏˣtsch-ʒprĭnᵍ) *s.* Uhrfeder *f*.

~-stand (~-ʒtänd) *s.* Uhr-gestell *n*, -gehäuse *n*.

~-string (~-ʒtraĭnᵍ) *s.* Uhrband *n*; ~ runner Uhrband-ring *m*. [Handtalje *f*.)

~-tackle ⚓ (~-täkl) *s.* derbe (dritte) Hand,

~-telescope (wŏˣtsch-tēˑl-ᵉ-ʒkōp) *s.* Art kleines Fernrohr an einem Theodoli'ten.

~-tower ⚔ (wŏˣtsch-taŭ-ᵉr) *s.* Wachtturm *m*, Warte *f*. [*n*.)

~-trinkets (~-traĭnᵍ-kᵉtß) *s/pl.* Uhrgehänge(

~-turret (~-tŭʀ-ᵉt) *s.*, *arch.* Wacht-, Aussichts-türmchen *n*.

~-vessel (~-wĕß-ᵊl) *s.* Hafenpolizeischiff *n*.

~-wheel (~-(h)wīl) *s.* Uhr-rad *n*; ⚙ ~ cutting-machine Räderschneidezeug *n*.

watchword (wŏˣtsch-wōˣd) *s.* 1. ⚔ (*a. fig.*) Parole *f*, Losung *f*; † to set a ~ upon zur Losung erheben. — 2. † Ruf *m* e-r Wache.

watchwork ⚙ (wŏˣtsch-wōˣk) *s.* (meist ~s *pl.*) Uhrwerk *n*, Gehwerk *n* einer Uhr.

water (wāˣ-tᵉr) [*a/e. wæter*] **I** *s.* 1. Wasser *n*; the ~s *pl.* mst *poet.* die Wasser *pl.*; ☿. — 2. Wasser *n*, Gewässer *n*, Wasserfläche *f* (a. piece of ~); Meer *n*; *prov.* u. schott.: See *m*, Fluß *m*; ☿. — 3. Brunnen *m*, Mineralwasser *n*; ~s *pl.* Gesundbrunnen *m*, Bad *n*; ☿. — 4. Regen *m*, Naß *n* (a. der Thränen). — 5. Schweiß *m*; Fruchtwasser *n*; Augenflüssigkeit *f*. — 6. Harn *m*, Uri'n *m*; F to make ~ sein Wasser abschlagen od. lassen, harnen. — 7. Schönheitswasser *n*. — 8. 🍷 ~s *pl.* berauschende Getränke *n/pl.*, Spirituosen *pl.* — 9. *vet.* (red) ~ Maule *f*. — 10. ⚙ Wasser *n* (reiner Glanz eines Edelsteines od. e-r Perle); of the first (second) ~ vom reinsten (zweiten) Wasser (Stein); *fig.* of the first ~ Erz-...; erster Größe. — 11. ⚙ Tuchfabrik.: Wasser *n*, Tränke *f*. — 12. ⚙ Wasser *n*, Schillern *n*, Moiré *n* von Zeugstoffen. — 13. ⚙ Damascierung *f* der Schwerter u. Säbel. — **II** *v/a.* ①a. 14. wässern, bewässern, benetzen, besprengen, begießen; *fig.* to ~ down verwässern. — 15. Vieh tränken; in die Tränke führen; Pferde in die Schwemme reiten. — 16. ⚙ wässern, befeuchten; einweichen; Töpfer: to ~ clay Thon einsumpfen; Maurer: to ~ lime Kalk einmachen. — 17. ⚙ Flachs rotten, rötten, rösten. — 18. ⚓ to ~ ship Wasser einnehmen. — 19. ⚙ Zeug wässern, moirieren. — 20. ⚙ to ~ tobacco with sauce Tabak beizen. — 21. † to ~ one's plants Thränen vergießen. — 22. 🌑 Börsen-*sl.* Aktienkapital bloß nomine'll erhöhen ohne wirkliche Einzahlung. — **III** *v/n.* ①a. 23. wässern, thränen; ☿. — 24. ⚓ Wasser einnehmen. — 25. Wasser trinken. — 26. schillern (Stoffe).

Zu ~ 1: **A.** mit Attributen ꝛc.: acidulous ~, carbonated ~, carbonic ~ kohlensäurehaltiges Wasser, Säuerling *m*; ~ bewitched behextes Wasser; *sl.* schwacher Thee; brandy and ~ mit Wasser gemischter Branntwein; ehm.: Canterbury ~ Wasser, das mit dem Blute des Thomas Becket (siehe Becket[1]) gefärbt war; *chm.* ~ of crystallisation Kryställisationswasser *n*; chalybeate ~, ferruginous ~ Stahlwasser *n*, eisenhaltiges Wasser; ⚙ *metall.* chalybeate ~, tempering ~ Härtewasser *n*; chlorine ~ Chlorwasser *n*; *rel.* consecrated ~, holy ~ Weihwasser *n*; *chm.* ~ constituting the crystals chemisch gebundenes Kryställisationswasser; deep ~(s) tiefes Wasser; *fig.* Verlegenheit *f*, Not *f*; distilled ~, pure ~ destilliertes, reines Wasser; drinking ~ Trinkwasser *n*; foul ~ faules Wasser; fresh ~ frisches W.; Süßwasser *n*; gaseous ~, aerated ~ gashaltiges Wasser; kohlensäurehaltiges W.; hard ~, calcareous ~ hartes, kalkhaltiges W.; high ~ siehe high 5 ☿; ♀ high-~ shrub ein busch-artiger Korbblüter (*Iva frute'scens*; *U.S.*); *med.* ~ for injection Einspritzwasser *n*; like ~ wie Wasser; *fig.* reichlich; low ~ = low-water; mineral ~ Minera'lwasser *n*; ⚙ moving ~ Aufschlag-, Flut-, Hinterwasser *n* e-r Mühle; navigable ~ Fahrwasser *n*; potable ~ Trinkwasser *n*; soft ~ weiches Wasser; subterraneous (sheet of) ~ Grundwasser *n*; starching ~ Stärkewasser *n*; *fig.* oil on troubled ~s Beruhigungsmittel *n*; ⚒ underground ~ Grundwasser *n*. — 🚂 **B.** mit Verben: to back ~ stauen; ⚓ rückwärts rudern; *fig.* to be in hot ~ wie auf Kohlen sitzen; arg in Verlegenheit sein; to break ~ an die Oberfläche des Wassers kommen; to draw ~

Wasser schöpfen; *fig.* to fish in troubled ~ im Trüben fischen; *fig.* to get into hot ~ in Ungelegenheit geraten; *fig.* to go through fire and ~ durchs Feuer gehen; to hold ~ ſ. hold[1] 3 ↧; ⚓ hold ~ with the backboard! ſtreich Backbord!; *fig.* to hold one's head above ~ ſich über Waſſer halten; to make ~ ſiehe make[1] 1 ↧; to take ~ Waſſer ziehen, leck ſein (ſiehe take[1] 1 u. 2 ↧); ⚙ Mühle: to raise the ~ and let it fall on the wheels das Waſſer anſchützen; *fig.* to raise the ~s losbrechen, losſchlagen; P to watch a p.'s ~ ein ſcharfes Auge auf j-n haben; that is (like) throwing (oder casting) ~ into the Thames ſiehe Thames[1].

Zu water 2: ~'s edge Ufer *n*; *prov.* Waſſerkante *f*; the ~ is low das Waſſer ſteht niedrig; *fig.* the ~ is low with me ich ſitze auf dem Trocknen, mir geht's ſchlecht; to cross the ~ über das Waſſer ſetzen; the ~s are out die Gewäſſer ſind ausgetreten; running ~ fließendes Waſſer; *fig.* for all ~s auf allen Waſſern zu Hauſe; in allen Sätteln gerecht; to convey (auch to carry) by ~ verſchiffen; to go by ~, to travel by ~ zu Waſſer reiſen; ehm. *sl.* to go over (od. across) the ~ deportiert werden (ſiehe a. across the ~ bei across 5 ↧); F *fig.* to make a hole in the ~ ins Waſſer gehen, ſich ertränken; to take the ~ zu Waſſer gehen (vgl. a. ~ 1 ↧ u. 3 ↧); *prvb.* still ~s run deep, &c. ſiehe still[1] 1 ↧.

Zu ~ 3: he was sent to C. for the benefit of the ~s er wurde zur Brunnenkur nach C. geſchickt; to take the ~s Brunnen trinken.

Zu ~ 23: my eyes ~ mir thränen die Augen; my mouth ~s mir läuft das Waſſer im Munde zuſammen; to make a p.'s mouth (od. teeth) ~, to set a p.'s mouth (oder teeth) a(-)~ing j-m den Mund wäſſerig m.; P his chaps ~ at it der Mund wäſſert ihm danach.

water-adder (wâ″-tᵗᵉr-ăd-ᵈᵉr) *s.*, *zo.*: a) Waſſernatter *f* (*Tropidono'tus*); b) = moccassin 2 a.

waterage ⚉ (~tᵗᵉr-ᵉidg) *s.* Waſſerfracht *f*.

water-*agrimony* ♀ † (wâ″-tᵗᵉr-ăg-rᵉ-mᵗ-nᵉ) *s.* = bur-marigold.

~alarm ⚙ (~-ᵉlârᵉm) *s.* Waſſerwecker *m*.

~aloe ♀ (″-ălᵉ-ō) *s.* = water-soldier.

~anchor ⚓ (″-ăngᵏ-tᵗᵉr) *s.* = sea-anchor.

~antelope (″-ăᵉn-tᵗ-lōp) *s.* = reedbuck.

~apparatus (″-ăp-ᵖᵉ-rē″-tᵗᵉs) *s.*, *chm.* pneuma'tiſche Waſſerwanne.

~apple ♀ (wâ″-tᵗᵉr-ăpl) *s.* = custard-apple.

~arum ♀ (~-ă-rᵉm) *s.* Drachenwurz *f* (*Calla palu'stris*).

~ash ♀ *Am.* (~-ăſch) *s.* Waſſer-eſche *f* (*Fra'xinus platy'carpa* u. *F. sambucifo'lia*).

~avens ♀ (~-ăw-ᵉnſ) *s.* Bach-Nelkenwurz *f* (*Geum riva'le*).

~back ⚙ (wâ″-tᵗᵉr-băk) *s.* 1. Waſſerbehälter *m* am Kochherd. — 2. Brauerei: Waſſerziſterne *f*.

~bag (~-băg) *s.* 1. *anat.* Netzmagen *m* des Kamels. — 2. *her.* Waſſer-beutel *m*, -eimer *m* aus Leder.

~bailage ⚉ † (wâ″-tᵗᵉr-bē-lᵗdg) *s.* Art Hafenzoll *m*.

~bailiff (wâ″-tᵗᵉr-bē″-lſ) *s.* 1. Zollbeamter, der die Schiffe unterſucht. — 2. ehm.: Fiſcherei-Aufſeher *m*, Strompoliziſt *m* (Lo.).

~balance ⚙ (wâ″-tᵗᵉr-băl-ᵗnß) *s.*, *metall.* hydrauliſcher Gicht-aufzug.

~bar (~-bâᵉr) *s.* Waſſerdamm, der auf Gebirgswegen das Waſſer zur Seite leitet.

~bark ⚓ (~-bâᵉrk) *s.* Waſſerbarke *f* (in Holland).

~barometer (~-bă-rŏm-ᵗᵉr) *s.* Waſſer-barometer *n*.

water-*barrel* (wâ″-tᵗᵉr-băr-ᵉl) *s.* 1. Waſſertonne *f*. — 2. ⚒ Blechtübel *m* zum Waſſer-aufzug (*Staff'sh.*).

~barrow (wâ″-tᵗᵉr-bă″r-ō) *s.* zweiräderiger Waſſerwagen für Gärtner ꝛc.

~bath (wâ″-tᵗᵉr-bath) *s.* 1. Waſſerbad *n* (zum Unterſchiede vom Dampfbad). — 2. *chm.* Waſſerbad *n*, Waſſer-abdampf-appara't *m*.

~battery (~-băt-ᵗ-rᵉ) *s.* 1. *elect.* galvaniſche Waſſerbatterie. — 2. ⚔ *frt.* Batterie *f* in gleicher Höhe mit dem Waſſerſpiegel.

~bean ♀ (~-bīn) *s.* See-roſe *f* (*Nelu'mbium*).

~bear (~-bâᵉr) *s.*, *zo.* Waſſerbärchen *n* (*Macrobio'tus*).

~bearer (~-bâ-rᵉᵉr) *s.* Waſſerträger *m*; *ast.* Water-bearer Waſſermann *m* (Sternbild).

~bearing (wâ″-tᵗᵉr-bâ″-rĭnᵍ) **I** *a.*, *geol.* Waſſer mit ſich führend. — **II** *s.* ⚙ *mach.* hydrauliſches Achs- oder Wellen-lager.

~beaten (wâ″-tᵗᵉr-bītn) *a.* wogengepeitſcht.

~bed (~-bĕd) *s.* Waſſerbett *n* (aus Kautſchuk und mit Waſſer gefüllt).

~beech ♀ *Am.* (~-bītſch) *s.* amerikaniſche Hainbuche (*Carpi'nus america'na*).

~beetle (~-bītl) *s.*, *ent.* Waſſer-, Tauchkäfer *m* (*Dy'ticus*, &c.).

~bellows ⚙ (wâ″-tᵗᵉr-bĕ″l-ōſ, auch ″-bĕl-ᵉß) *s.* (*sg.* und *pl.*) Waſſergebläſe *n*.

~bells ♀ *proveN.* (wâ″-tᵗᵉr-bĕlſ) *s.* weiße See-roſe (*Nymphæ'a alba*).

~betony ♀ (~-bĕt-ᵗ-nᵉ) *s.* Waſſer-Braunwurz *f* (*Scrofula'ria aqua'tica*).

~bird (~-bō″rd) *s.*, *orn.* Waſſer-, Sumpf-, Schwimm-vogel *m*.

~biscuit (~-bĭß-kᵗt) *s.* Waſſerzwieback *m*.

~blackbird trl., ſchott. (wâ″-tᵗᵉr-blă″r-bō″rd) *s.* = water-ousel.

~blast ⚒ (wâ″-tᵗᵉr-blaßt) *s.* Art Waſſertrommelgebläſe *n*.

~blebs (~-blĕbſ) *s.*, *med.* Blaſen-Ausſchlag *m*.

~blink (~-blĭnᵏt) *s.* dunkler Wolkenfleck am Horizont, der in arktiſchen Gegenden offenes Waſſer anzeigt.

~blinks ♀ (~-blĭnᵏtß) *s.* = blinking-chickweed.

~blob ♀ *prov.* (~-blŏb) *s.*: a) = marsh-marigold; b) weiße See-roſe (*Nymphæ'a alba*).

~blue ⚙ (~-blū) *s.* Färberei: Waſſerblau *n*.

~board ⚓ (~-bō″rd ⑨) *s.* = wash-board 2.

~boat ⚓ (~-bōt) *s.* Waſſerboot, das Schiffe mit Waſſer verſieht.

~boatman (wâ″-tᵗᵉr-bō″t-măn) *s.*, *ent.* 1. Rückenſchwimmer *m* (*Noto'necta*). — 2. Ruderwanze *f* (*Cori'sa*). [poliziſt *m*.]

~bobby (wâ″-tᵗᵉr-bŏb-ᵉ) *s.*, *cant* Strom-

~boot (~-būt) *s.* Waſſerſtiefel *m*.

~borne (~-bō″rn ⑨) *a.* vom Waſſer getragen, flott; zu Waſſer gebracht (Waren); to be ~ ſchwimmen. [Kühlvorrichtung *f*.]

~bosh ⚙ (~-bŏſch) *s.*, *metall.* Waſſer-

~bottle (~-bŏtl) *s.* Waſſerflaſche *f*, Karaffe *f*.

~bottom (~-bŏt-ᵗm) *s.* Waſſerboden *m* zum Schutze der Dielen gegen die Hitze des Ofens.

~bouget (~-bū-dᵍᵉt) *s.*, *her.* = bouget 1.

~bound (~-baund) *a.* durch Waſſer oder durch Regengüſſe gehindert, von Waſſer eingeſchloſſen.

~box ⚙ (~-bŏkß) *s.* 1. *metall.* Kühlkaſten *m*, Waſſerkühlung *f* am Ofen. — 2. ⚒ Ausgußkaſten *m* der Pumpe.

~brain (~-brēn) *s.*, *vet.* vom Hirnwurm verurſachte Drehkrankheit der Schafe; ~ fever Hirnhaut-Entzündung *f* der Schafe.

~brash (~-brăſch) *s.*, *med.* Sodbrennen *n*.

~braxy (~-brăkˢ-ᵖᵉ) *s.*, *vet.* Krankheit, bei der die Schafe Blutungen in der Bauchhöhle haben.

~break ↖ (~-brēk) *s.* kleine Welle, Wellenkräuſelung *f*. [atmer *m*.]

~breather (~-brēˢ-*dh*ᵗᵉr) *s.*, *zo.* Kiemen-

~bridge ⚙ (~-brĭdg) *s.* 1. *metall.* Feuerbrücke *f* mit Waſſerkühlung. — 2. ⚓ Waſſerbrücke *f* im Keſſel.

water-*brook* (wâ″-tᵗᵉr-brŭk) *s.* Bach *m*, Wäſſerchen *n*.

~brose ſchott. (~-brōſ) *s.* Hafermehlſuppe *f*.

~buck (wâ″-tᵗᵉr-bŭk) *s.*, *zo.* = reedbuck.

~bucket (~-bŭkˢ-ᵗt) *s.* Waſſer-eimer *m*.

~budget (~-bŭd-dᵍᵉt) *s.* = bouget 1.

~buffalo (wâ″-tᵗᵉr-bŭ″f-ᵃ-lō) = water-cow.

~bug (wâ″-tᵗᵉr-bŭg) *s.*, *ent.* 1. Waſſerwanze *f* (Familien *Ne'pidæ*, *Notone'ctidæ*, &c.). — 2. Teichläufer *m* (*Limno'bates*). — 3. = croton-bug.

Waterbury (wâ″-tᵗᵉr-bĕr-ᵉ) *npr.* (Fabrikſtadt in *Conn., U. S.*; Fabrikation von Uhren ꝛc.); ~ watch billige amerikaniſche Uhr.

water-*butt* (wâ″-tᵗᵉr-bŭt) *s.* 1. Waſſerfaß *n*, Regentonne *f*. — 2. *ent.* Waſſer-, Tauchkäfer *m* (*Dy'ticus*).

~cabbage ♀ (~-kăbˢ-dᵍ) *s.* amerikaniſche See-roſe (*Nymphæ'a odora'ta*). [mint.]

~calamint ♀ (″-kă″l-ᵃ-mĭnt) *s.* = corn-

~caltrop ♀ (wâ″-tᵗᵉr-kăl-tᵗ-rᵖ) *s.* 1. = Singhara-nut. — 2. = pondweed.

~can (~-kăn) *s.* 1. blecherne Waſſer-, Gießkanne. — 2. ⚙ Spinnerei: Eintunkſchüſſelchen *n*. — 3. ♀ *prov.* gelbe Teichroſe (*Nuphar lu'teum*); a. weiße Seeroſe (*Nymphæ'a alba*).

~cancer (~-kăn-ᵖᵗᵉr), **~canker** (~-kăn-ᵍᵗᵉr) *s.*, *med.* Waſſerkrebs *m*.

~cap (~-kăp) *s.* 1. *artill.* Waſſerkappe *f* in einem Zeitzünder, gegen Eindringen des Waſſers. — 2. *orn.* = water-chat.

~carpet (~-kâᵉ-pᵗt) *s.* 1. *ent.* Art Spanner (*Cida'ria suffuma'ta*). — 2. ♀ amer. Milzkraut *n* (*Chrysosple'nium america'num*).

~carriage (~-kăr-ᵈᵍ) *s.* 1. Transpo'rt *m* zu Waſſer, Waſſertransport *m*. — 2. Waſſerleitung *f*. — 3. ↖ = water-craft.

~carrier (~-kăr-ᵗᵉr) *s.* 1. Waſſerträger *m*. — 2. Drahtvorrichtung, um mit Waſſer gefüllte Eimer vom Brunnen in die Wohnung zu befördern.

~cart (~-kâᵉt) *s.* Waſſerwagen *m*; Sprengwagen *m* zur Straßenberieſelung.

~cask ⚓ (~-kaßk) *s.* Waſſerfaß *n*, Leger *m*.

~caster † (wâ″-tᵗᵉr-kaß-tᵗᵉr) *s.* 1. = water-doctor 2. — 2. Quackſalber *m*.

~cat (~-kăt) *s.*, *zo.* orientaliſche Otter (*Lutra*)

~cavy (~-kē-vᵉ) = capibara. [nair).]

~celery ♀ (~-ßĕl-ᵗ-rᵉ) *s.* Gift-Hahnenfuß *m* (*Ranu'nculus scelera'tus*).

~cell (~-ßĕl) *s.* 1. Waſſerzelle *f* des Kamelmagens. — 2. *phys.* Waſſer-Eleme'nt *n*.

~cement ⚙ (~-ßᵉ-mĕnt) *s.* Waſſer-mörtel *m*, -zement *m*, hydrauliſcher Mörtel.

~centiped *Am.* (wâ″-tᵗᵉr-ßĕ″n-tᵗ-pĕd) *s.*, *ent.* = dobson[2].

~chain (wâ″-tᵗᵉr-tſchēn) *s.* Waſſertrenſe *f*, Schaumkette *f* am Pferdegebiß.

~channel (~-tſchăn-ᵉl) *s.* Waſſerrinne *f*.

~charger ⚙ (~-tſchâᵉ-dᵍᵉr) *s.* Vorrichtung, durch die eine Pumpe mit Waſſer gefüllt wird, damit ſie ſchnell wirkt. [(*Fluvi'cola*).]

~chat (~-tſchăt) *s.*, *orn.* Art Würger *m*

~check ⚙ (~-tſchĕk) *s.* Art Abſperr-ventil *n*.

~chestnut (wâ″-tᵗᵉr-tſchĕ″ß-nŭt) *s.* Waſſerkaſtanie *f* (*Trapa*).

~chevrotain (wâ″-tᵗᵉr-ſchĕ″w-rᵉ-tēn) *s.*, *zo.* afrikaniſcher Zwerghirſch (*Hyæ'mo'schus aqua'ticus*).

~chicken *Am.* (wâ″-tᵗᵉr-tſchĭk-ᵉn) *s.* Teich-, Rohr-huhn *n* (*Galli'nula galea'ta*).

~chickweed ♀ (wâ″-tᵗᵉr-tſchĭ″k-wīd) *s.* 1. = blinking-chickweed. — 2. Frühlingswaſſerſtern *m* (*Calli'triche verna*).

~chinkapin ♀ (wâ″-tᵗᵉr-tſchĭ″ᵑᵏ-ᵉ-pĭn) *s.* gelbe See-roſe oder Nelumbo (*Nelu'mbium lu'teum*) und deren Samen. [man 1.]

~cicada (″-ßᵉ-kâᵉ-da) *s.* = water-boat-

~cider (wâ″-tᵗᵉr-ßaī-dᵗᵉr) *s.* mit Waſſer verdünnter Apfelwein.

~circled (~-ßēᵉrld) *a.* waſſer-umgürtet.

~cistern ⚙ (~-ßĭß-tᵗᵉrn) *s.* Waſſer-behälter *m*, -ziſterne *f*; *metall.* Geſluder *n*, Arche *f*.

water-*clam* (wâ″-tᵻʳ-klăm) *s.*, *zo.* Klappmuschel *f* (*Spo'ndylus*).
~-clock ⊕ (~-klŏk) *s.*, *mech.* Wasser-uhr *f*.
~-closet (~-klŏs-ᵉt) *s.* Wasserklosett *n*, Abtritt *m* mit Wasser(ver)schluß.
~-closing ⊕ (wâ″-tᵻʳ-klō″-sĭnᵍ) *s.* Wasser(ver)schluß *m*.
~-cock (wâ″-tᵻʳ-kŏk) *s.* 1. ⊕ Wasserhahn *m* an Dampfmaschinen. — 2. Ost-I. *orn.* Wasserhuhn *n* (*Ga'llicrex crista'ta*).
~-collector ⊕ (~-tᵻ-lĕk-tᵻʳ) *s.* Wasserbau: Sammelgraben *m*.
~-colly *provc.* (~-kŏl-ᵉ) *s.* = water-ousel.
~-colour (~-kŏl-ᵇʳ) *s.*, *paint.* 1. Aquare'llmalerei *f*. — 2. Wasser-, Tusch-farbe *f*; ~ blue Tuschblau *n*; ~ painting, painting (a. drawing) in ~s = 1; painter in ~s Aquarellmaler(in). — 3. Aquarellbild *n*, Aquarelle *f*.
~-coloured (~ᵇʳd) *a.* 1. wasserfarben. — 2. *paint.* in Wasserfarben (ausgeführt).
~-colouring (wâ″-tᵻʳ-kŭ″l-ᵉ-rĭnᵍ) *s.* = water-colour 1 u. 3. [maler(in).
~-colourist (~rĭßt) *s.*, *paint.* Aquare'll-
~-communication (~-tᵉ-mjū-nᵉ-kē″-shᵉn) *s.* Verbindung *f* zu Wasser.
~-company (wâ″-tᵻʳ-kŏm-pᵃ-nᵉ) *s.* Wasserleitungs-Gesellschaft *f* (die eine Stadt mit Wasser versorgt).
~-comparator 🜲 (wâ″-tᵻʳ-kŏ″m-pᵃ-rē-tᵻʳ) *s.*, *phys.* Wasserkomparator *m* (Appara't zur Feststellung der Fundamentalpunkte auf Thermometern). [*s.*, *metall.* Wassermaschine *f*.
~-compartment (wâ″-tᵻʳ-tᵉm-pā″t-mᵉnt) *s.*
~-conduit (~-kŏn- od. ~-kŏn-dᵉt) *s.* 1. Wasserleitung *f*; Wasserröhre *f*. — 2. ⚒ Wasserstollen *m*. [(Appara't).
~-cooler (~-kū-lᵉʳ) *s.* Wasserkühler *m*)
~-core (~-kōʳ ⊛) *s.* 1. ⊕ Guß: durch Wasser gekühlter Kern, Formkern *m*. — 2. ⊕ Wasserkern *m* (mit Wasser gefüllte Höhlung in Wagen-achsen). — 3. wässeriges Innere bei Äpfeln.
watercourse (wâ″-tᵻʳ-kōʳß ⊛) *s.* 1. Wasserlauf *m*, Fluß *m*, Bach *m*. — 2. Wasserrinne *f*, Kana'l *m*.
water-*cow* Ost-I. (wâ″-tᵻʳ-kaū) *s.*, *zo.* asiatischer Büffel (*Bu'balus buffe'lus*).
~-cracker (~-krăk-ᵉʳ) *s.* 1. Wasserzwieback *m*. — 2. ⊕ Glastränen *f* (= Prince Rupert's drop, s. Rupert).
~-craft ⚓ (~-krăft) *s.* Beförderungsmittel *n* (*pl.*) zu Wasser, Wasserfahrzeug(e *pl.*) *n*.
~-crake (~-krēt) *s.*, *orn.* 1. punktiertes Sumpf-huhn (*Porza'na marmora'ta*). — 2. = water-rail 1.
~-crane ⊕ (~-krēn) *s.* Wasserkran *m*.
~-crease ♇ ♀ (~-krīß) *s.* (*pl.* ~s, ~-krī-ᵉßᵉ) = water-cress.
~-cress ♀ (~-krᵉß) *s.* (mit ~es [~-ᵉs]) *pl.*) Brunnenkresse *f* (*Nastu'rtium officina'le*).
~-crow (~-krō) *s.*, *orn.* 1. *provc.* schwarzes Wasserhuhn (*Fu'lica atra*). — 2. *provc.* = water-ousel. — 3. *Am.* = snake-bird 1.
~-crowfoot ♀ (wâ″-tᵻʳ-krō″-fŭt) *s.* Wasserhahnenfuß *m* (*Ranu'nculus aqua'tilis*).
~-cruet (wâ″-tᵻʳ-krū-ᵉt) *s.* = cruet 2.
watercup ♀ (wâ″-tᵻʳ-kŭp) *s.* 1. = fluke-wort. — 2. = trumpetleaf.
water-*cure* (wâ″-tᵻʳ-kjūʳ) *s.*, *med.* Wasserheilkunde *f*, -kur *f*; cold ~ Kaltwasserkur *f*; ~ establishment Wasserheil-anstalt *f*.
~-cycle * (~-ßaĭ-kl) *s.* Wasser-Velocipe'd *n*, Wasser-Fahrrad *n*.
~-deck ⚔ (~-dĕk) *s.* wasserdichte Decke, um Pferd, Sattel 2c. gegen Regen zu schützen.
~-deer (~-dīʳ) *s.*, *zo.* 1. chinesisches Moschustier (*Hydro'potes ine'rmis*). — 2. = water-chevrotain. [chevrotain.
~-deerlet (~-dīʳ-lᵉt) *s.*, *zo.* = water-)
~-devil (~-dĕvl) *s.*, *ent.* 1. Wasserkäferlarve *f*. — 2. = dobson².
water-*dial* (wâ″-tᵻʳ-daĭ-ᵉl) *s.* Wasser-uhr *f*.
~-dock ♀ (~-dŏk) *s.*: a) = horse-sorrel; b) Wasser-ampfer *m* (*Rumex aqua'ticus*).
~-doctor (~-dŏk-tᵻʳ) *s.* 1. F = hydropathist. — 2. ehm. *med.* Wasser-, Uri'n-doktor, der alle Krankheiten nach dem Urin beurteilte.
~-dog (~-dŏg) *s.* 1. *zo.*, *hunt.* Wasserhund *m*. — 2. *zo.* Art großer Salama'nder. — 3. *provc.* u. schott.: kleine, unregelmäßige, regenverkündende Wolke. — 4. F (alter) Seemann *m*, Wasser-ratte *f*.
~-dragon ♀ (~-drăg-ᵉn) *s.* = water-arum.
~-drain (~-drēn) *s.* (Wasser-) Abzugsröhre *f*.
~-drainage (~-drē-nᵉ-ĭdᵍ) *s.*, *agr.* Drainieren *n* od. Ableiten *n* des Bodenwassers.
~-dressing (wâ″-tᵻʳ-drĕ″ß-ĭnᵍ) *s.*, *surg.* Behandlung *f* einer Wunde mit Wasser, Wasser-umschlag *m*. [Wasserš.
~-drink † (wâ″-tᵻʳ-drĭnᵏ) *s.* Trunk *m*)
~-drinker (~-drĭnᵏ-tᵻʳ) *s.* Wassertrinker(in); F Tempere'nzler(in), Anhänger(in) des Verbotes geistiger Getränke.
~-drip (~-drĭp) *s.* Abtropfgefäß *n* bei Wasserkühlern 2c. [Thräne *f*.)
~-drop (~-drŏp) *s.* Wassertropfen *m*; *poet.*
~-dropper (~-drŏpᵖ-ᵉʳ) *s.*, *phys.*, *elect.* isolierter Metallcylinder, aus dem Wasser tropfenweise herabfällt (wird bfd. benutzt, um den Elektrizitätsgehalt der Luft zu messen).
~-dropwort ♀ (wâ″-tᵻʳ-drŏpʳ-wō″rt) *s.* röhrige Nebendolde (*Œna'nthe fistulo'sa*).
~-dust ✎ (wâ″-tᵻʳ-dŭßt) *s.* Wasserstaub *m*.
~-eagle ✎ (wâ″-tᵻʳ-ĭgl) *s.* = osprey.
watered ⚉ (wâ″-tᵻʳd) *p.p.* u. *a.* gewässert, geflammt, moiriert (Zeug).
Wateree (wă-tᵉ-rĭ″) *npr.* Fl. in Süd-Carolina (*U.S.*), in s-m oberen Laufe Catawba genannt.
water-*eft* (wâ″-tᵻʳ-ĕft) *s.*, *zo.* Wassereidechse *f* (*Lace'rta palu'stris*).
~-elder ♀ (~-ĕl-ᵈᵉʳ) *s.* = guelder-rose.
~-elephant (~-ĕl-ᵉ-fᵉnt) = hippopotamus.
~-elevator ⊕ (wâ″-tᵻʳ-ĕ″l-ᵉ-wē-tᵉʳ) *s.* 1. Vorrichtung *f* zum Heben von Wasser, Schöpfwerk *n*. — 2. hydraulischer Aufzug.
~-elm ♀ (wâ″-tᵻʳ-ĕlm) *s.* Ulme *f*, Rüster *f* (*Ulmus america'na*).
~-engine ⊕ (~-ĕn-dᵍᵉn) *s.* 1. *mach.* Wasser(hebe)werk *n*, Schöpfwerk *n*. — 2. ⚒ Pumpwerk *n*, Wasserkunst *f*; ~ rods *pl.* Schachtgestänge *n*.
waterer (wâ″-tᵻʳ-rᵉʳ) *s.* 1. j. der (be)wässert, begießt, tränkt 2c.; ⚉ *sl.* stock-~ j. der das Aktienkapital erhöht, ohne daß neue Einzahlungen erfolgen. — 2. Gießkanne *f*, Sprengvorrichtung *f*; Tränk-eimer *m* 2c.
water-*ermine* (wâ″-tᵻʳ-ᵉʳ″-mĭn) *s.*, *ent.* Art Bärenspinner (*A'rctia mentha'stri*).
~-eryngo ♀ (wâ″-tᵻʳ-ᵉ-rĭ″nᵍ-gō) *s.* Art Mannstreu (*Ery'ngium aqua'ticum*).
~-ewer (wâ″-tᵻʳ-jū-ᵉʳ) *s.* Gießkanne *f*.
~-extractor ⊕ (wâ″-tᵻʳ-ᵉᵏß-trăk-tᵉʳ) *s.* Trockenmaschine *f*.
waterfall (wâ″-tᵻʳ-fâl) *s.* 1. Wasser-fall *m*, -sturz *m*. — 2. *sl.* = cataract 5. — 3. ✎ = chignon. — 4. F kaskaden-artig geordnetes Damenkleid.
water-*farming* (wâ″-tᵻʳ-fâʳ-mĭnᵍ) *s.* Wasserpflanzenzucht *f*. [-fest.]
~-fast schott. (wâ″-tᵻʳ-faßt) *a.* wasser-dicht,)
~-feather(foll) ♀ (~-fĕdh-ᵉʳ, ~-fē″rdh-ᵉʳ-fōl) *s.* = water-violet. [fluß *m*.)
~-feeder ⚒ (wâ″-tᵻʳ-fī-dᵉʳ) *s.* Wasserzu-)
~-fence ⊕ (~-fĕnß) *s.* Wasserbau: Buhne *f*, Abweiser *m*, Pack-werk *n*.
~-fennel ♀ (~-fĕn-ᵉl) *s.* Wasser-, Roßfenchel *m* (*Œna'nthe phella'ndrium*).
~-fern ♀ (~-fē″rn) *s.* Wasserfarn *m*, Marientäubchen *n* (*Osmu'nda rega'lis*).
~-fiend (~-fīnd) *s.* Wasser-dämon *m*, -nix *m*.
~-fight ⚔ ✎ (~-faĭt) *s.* Seeschlacht *f* (*ML.*).
~-figwort ♀ (wâ″-tᵻʳ-fĭᵍ-wō″rt) *s.* knotige Braunwurz (*Scrofula'ria nodo'sa*).
water-*filter* (wâ″-tᵻʳ-fĭl-tᵉʳ) *s.* Wasserfilter *m* (*n*); ♀ ~ nut = clearing-nut.
~-finder (~-faĭn-dᵉʳ) *s.* Quellenfinder *m*.
~-fire (~-faĭᵉ) *s.* 1. Wasserfeuerwerk *n*. — 2. ♀ Art Tännelgewächs (*Be'rgia ammanniói'des*). [(*Iris pseuda'corus*).]
~-flag ♀ (~-flăg) *s.* Wasser-Schwertlilie *f*)
~-flannel ♀ (~-flăn-ᵉl) *s.* filz-artige, aus Wasserfäden (*Confe'rva*) gebildete Masse auf überschwemmt gewesenen Wiesen 2c.
~-flask (~-flaßk) *s.* Wasserflasche *f*.
~-flaxseed ♀ (wâ″-tᵻʳ-flă″kß-ĭd) *s.* Wasserlinse *f* (*Lemna polyrhi'za*).
~-flea (wâ″-tᵻʳ-flī) *s.*, *zo.* Wasserfloh *m* (*Da'phnia pulex*); weit S.: Kiemenfüßer *m*.
~-float ⊕ (~-flōt) *s.* Wasserbau: Schwimmer *m*.
~-flood (~-flŏd) *s.* Wasserflut *f*.
~-flounder *Am.* (~-flaŭn-dᵉʳ) *s.* = sand-flounder. [strömende Wassermasse.)
waterflow (wâ″-tᵻʳ-flō) *s.* Wasserstrom *m*;)
water-flowing ✎ (wâ″-tᵻʳ-flō″-ĭnᵍ) *a.* fließend, strömend.
water-fly (wâ″-tᵻʳ-flaĭ) *s.* 1. = stone-fly. — 2. ✎ *fig.* Quälgeist *m* (*SH.T.O.5,1,38*).
water-foot (~-fŭt) *s.*, *zo.* Füßchen *n* der Stachelhäuter.
Waterford (~-fᵉʳd) *npr.* (irische Grfsch. u. St.).
water-*fowl* (wâ″-tᵻʳ-faŭl) *s.*, *orn.* Wasservogel *m*; Wassergeflügel *n* (vgl. bird 2).
~-fox † (~-fŏkß) *s.*, *ichth.* Karpfen *m* (siehe carp² 1; wegen seiner vermeintl. Schlauheit).
~-frame ⊕ (~-frēm) *s.* Wasserspinnmaschine *f*, Drosselstuhl *m* (von Arkwright).
~-fright (~-fraĭt) *s.*, *med.* Wasserscheu *f*.
~-fringe ♀ (~-frĭndᵍ) *s.* Seekanne *f*, Sumpf-rose *f* (*Limna'nthemum*).
~-frog (~-frŏg) *s.*, *zo.* Wasserfrosch *m* (*Rana escule'nta*).
~-furrow (~-fᵉʳ-rō) *agr.* I *s.* Wasserfurche *f*. — II *v/a.* ⓐ a. mit Wasserfurchen versehen, durch Wasserfurchen trocken legen.
~-gage (wâ″-tᵻʳ-gĕdᵍ) *s.* = water-gauge.
~-gall (wâ″-tᵻʳ-gâl) *s.* 1. Wasser-, Regengalle *f* (Erdhöhlung durch Wasserstrom). — 2. Regen-galle *f*, zweiter Regenbogen.
~-gang † od. schott. (~-găn) *s.* Wasser-lauf *m*, -leitung *f*; Mühlgraben *m*. [Schlucht *f*.)
~-gap bfd. *Am.* (~-găp) *s.* (Berg-) Kluft *f*,)
~-gas ⊕ (~-găß) *s.*, *chm.* Wassergas *n*.
~-gate (~-gēt) *s.* 1. Schleuse *f*, Schutzbrett *n*; Flut-, Vorder-thor *n* einer Schleuse. — 2. Zugang *m* zum Wasser, Wasserthor *n*. — 3. ⊕ Stöpsel *m*, Klappe *f* am Wasserröhren. — 4. ⚒ = water-level 3.
~-gauge (~-gēdᵍ) *s.* 1. ⊕ Wasserstands-zeiger *m*, Wassermesser *m* an Dampfmaschinen; ~ cock Wasserstandshahn *m*; ~ glass Wasserstandsglas *n*. — 2. Pegel *m*. — 3. Damm *m*, Deich *m*, Wehr *n*.
~-gavel (~-găv-ᵉl) *s.* jur.: Abgabe *f* fürs Fischen. [germander.)
~-germander ♀ (~-dᵍē-mâʳ-n-dᵉʳ) *s.* siehe)
~-gilder ⊕ (wâ″-tᵻʳ-gĭl-dᵉʳ) *s.* Wasservergolder *m*. [vergoldung *f*.)
~-gilding ⊕ (wâ″-tᵻʳ-gĭl-dĭnᵍ) *s.* Wasser-)
~-gillyflower ♀ (~-dᵍĭl-ᵉ-flaŭ-ᵉʳ) *s.* s. gillyflower 4. [Wasser umgürtet.)
~-girdled (wâ″-tᵻʳ-gē″rdld) *a.*, *poet.* vom)
~-gladiole ♀ (~-glă″-dᵉ-ōl) *s.* s. gladiole.
~-glass (wâ″-tᵻʳ-glaß) *s.* 1. Wasser-uhr *f*. — 2. = water-telescope. — 3. *chm.* Wasserglas *n*; double ~ gemischtes (Kali- und Natron-) Wasserglas. — 4. ⊕ Wasserstandsmesser *m* an Dampfmaschinen.
~-glue † (~-glū) *s.* Wasserkitt *m*.
~-god (~-gŏd) *s.*, *myth.* Wassergott *m*.
~-gold ⊕ (~-gōld) *s.* Muschel-, Maler-gold *n*.
~-grass ♀ (~-graß) *s.* etwa: Wassergras *n*; bfd.: a) Fischersprache = manna-grass; b) = water-cress; c) *provc.* = soft-grass.
~-green (~-grēn) *s.*, *paint.* Wassergrün *n* aus Grünspan und Sodalösung.

water-*gruel* (wå″-tᵉᵗʳ-gruū-ᵉl) *s.* Mehlsuppe *f*, Haferschleim *m*, Gerstentrank *m*.
~gruelish (wå″-tᵉᵗʳ-gruū″-ᵉ-lish) *a., co.* fade, geschmacklos; einfältig, dumm.
~gruelled (wå″-tᵉᵗʳ-gruū-ᵉld) *a.* mit Haferschleim genährt. [*f*; Zollwache *f*.]
~guard (~gā″d) *s.* Fluß-, Hafen-polizei
~gull *prov.* (~gŏl) *s.* = water-gall.
~gum ♀ Austr. (~gŏm) *s.* kleiner Baum mit gutem Nutzholz (*Trista'nia neriifo'lia*).
~gunner ⚔ ⚓ (~gŏn-ᵉr) *s., sl.* Marineartillerist *m*.
~gut ♀ (~gŏt) *s.* Schlauch-alge *f* (*Ulva*).
~gutter (~gŏt-ᵉr) *s.* Gosse *f*, Rinnstein *m*.
~hairgrass ♀ (wå″-tᵉᵗʳ-hā″ʳ-graß) *s.* Wasserschmiele *f* (*Aira aqua'tica*).
~hammer (wå″-tᵉᵗʳ-hăm-ᵉr) *s.* 1. ⚙ Wasserstoß *m* in Röhren &c. — 2. *phys.* Wasser-, Puls-hammer *m*.
~hare (~hā″ʳ) *s., zo.* 1. = water-rabbit. — 2. = paca. [(Höhen-)Nebel.]
~haze (~hē) *s.* aus Wassertelichen bestehender
~heater (~hī-tᵉᵗʳ) *s.* Wasser-Heizapparat *m*.
~hemlock ♀ (″-hē″m-lŏk) *s.* 1. Wasserschierling *m* (*Cicu'ta viro'sa*). — 2. = dead-tongue.
~hemp ♀ (wå″-tᵉᵗʳ-hĕmp) *s.* 1. *Am.* Wasserhanf *m* (*Acni'da canna'bina*). — 2. = hemp-agrimony.
~hen (~hĕn) *s., orn.* = moor-hen 2 u. 3.
~hickory ♀ *Am.* (~hĭk-ᵉ-rᵉ) *s.* Wasser-Hickory-nußbaum *m* (*Ca'rya aqua'tica*).
~hoarhound ♀ (wå″-tᵉᵗʳ-hō″ʳ-hăund ⑨) *s.* Wolfsfuß *m* (*Ly'copus*).
~hog (wå″-tᵉᵗʳ-hŏg) *s., zo.* 1. Larvenschwein *n* (*Potamochœ'rus*; Afrika). — 2. = capibara.
~hold ⚓ (~hōld) *s.* Wasser-raum *m*, Wasserlast *f* eines Schiffes.
~hole (~hōl) **I** *s.* 1. bsd. Austr.: Teich *m*; Pfütze *f*. — 2. ~s *pl.* of the spritsail Augen *f/pl.* des Blinden-Segels. — **II** *v/n.* ①b. 3. *agr.* Kaffeebau: für ablaufendes Wasser, Unkraut &c. Wasser-rinnen od. Gräben ziehen.
~horse (~hōᵉʳß) *s.* 1. = horse-pile. — 2. schott. = kelpie.
~horsetail ♀ (″-hōᵉʳß-tāl) *s.* Armleuchter *m* (*Chara*). [-schlange *f*.]
~hose ⚓ (wå″-tᵉᵗʳ-hōz) *s.* Wasser-schlauch *m*.
~house (~haŭß) *s.* 1. 🚂 Wasserbehälter *m*. — 2. † Wohnung *f* auf dem Wasser; Schiff *n*.
~hyssop ♀ (wå″-tᵉᵗʳ-hĭß-ᵉp) *s.* Herpeste *f*.
~ice (wå″-tᵉᴿ-āĭß) *s.* Speise-eis *n*.
~inch (~ĭnch) *s.* Hydraul'tik: Wasserzoll *m* (Einheit, um die Ausflußmenge des Wassers aus einer Röhre zu bestimmen).
~incrustation ⚙ (wå″-tᵉᴿ-ĭn-krŏß-tāᵉ″-shᵉn) *s., mach.* Kesselstein *m*.
~indicator (″-ĭ″n-dᵉ-kā-tᵉᵗʳ) *s.* Wasserstands-anzeiger *m* (*Appara't*).
~iness (wå″-tᵉ-rᵉ-nᵉß) *s.* Wässerigkeit *f*; Feuchtigkeit *f*.
watering (wå″-tᵉ-rĭnᵍ) [water] *s.* 1. Wässern *n*, Bewässern *n*, Begießen *n*, Besprengen *n*; street-~ Straßenbesprengung *f*. — 2. Tränken *n*, Schwemmen *n* der Pferde &c. — 3. ⚙ Flammen *n*, Wässern *n*, Moirieren *n* der Stoffe. — 4. ⚙ Rösten *n* des Flachses. — 5. ⚙ Flammen *n* des Stahls. — 6. Tränke *f*; ⚓ Wasserplatz *m*; ehm.: St. Thomas a W.s od. the W. of St. Thomas Haupt-rast der Canterbury-Pilger.
watering-*bit* ⚙ (wå″-tᵉ-rĭnᵍ-bĭt), **~bridle** ⚙ (~braĭdl) *s.* Sattlerei: Wassertrense *f*. [Tränken der Pferde.]
~call ⚔ (~kål) *s.* Trompeten-signal *n* zum
~can (~kăn) *s.* Gießkanne *f*.
~cap ⚔ (~kăp) *s.* Feldmütze *f*.
~cart (~kā″ʳt) *s.* Wasserwagen *m*. [*f*.]
~engine (~ĕn-dᵍᵉn) *s., hort.* Gartenspritze
~house (wå″-tᵉ-rĭnᵍ-haŭß) *s.* Haus, wo es Wasser für Pferde giebt, und wo sich watermen (siehe waterman 2) und Droschkenkutscher aufhalten. [*s.* Feldjacke *f*.]
watering-*jacket* ⚔ (wå″-tᵉ-rĭnᵍ-dᵍăk-ᵉt) *s.*
~pan ↖ (~păn) *s.* Gießkanne *f*.
~place (~plēß) *s.* 1. Schwemme *f*, Tränke *f* fürs Vieh. — 2. ⚓ Wasserplatz *m*, wo Wasser eingenommen wird. — 3. Bad *n*, Bade-ort *m*, Gesundbrunnen *m*.
~pot (~pŏt) *s.* 1. Gießkanne *f*. — 2. *zo.* Siebmuschel *f*, Gießkanne *f* (*Aspergi'llum*).
~station 🚂 (~stē-shᵉn) *s.* Wasserstation *f*.
~trough (~trŏf) *s.* Tränk-trog *m*.
water-injector ⚙ (wå″-tᵉᴿ-ĭn-dᵍē″t-tᵉᵗʳ) *s., mach.* Injektor *m*, Dampfstrahlpumpe *f*.
waterish (wå″-tᵉ-rĭsh) *a.* 1. wasser-reich, wässerig, feucht; sumpfig. — 2. *fig.* wässerig, dünn; fade. — 3. ↖ saftig.
waterishness (~nᵉß) *s.* Wässerigkeit *f*, Feuchtigkeit *f*.
water-*jacket* ⚙ (wå″-tᵉ-dᵍăk-ᵉt) *s.* Wasser-mantel *m*, -kühlung *f*.
~jet ⚙ (~dᵍĕt) *s.* Wasserstrahl *m*.
~joint ⚙ (~dᵍŏĭnt) *s.* wasserdichte Fuge oder Verbindung.
~junket (~dᵍŏnᵍ-kᵉt) *s.* = fiddler 2 a.
~kelpie schott. (~kĕl-pᵉ) *s.* = kelpie.
~kind † (~kaĭnd) *s.* Wasser *n*.
~lade † (~lēd) *s.* Wasserrinne *f*, Gosse *f*.
~laid (~) *a.* = cable-laid.
Waterlander (wå″-tᵉᵗʳ-lăn-dᵉʳ), **~lan** (wå-tᵉᵗʳ-lå″n-dᵉ-ᵉn) *s., rel.* Waterländer *m* (holländischer Mennoni't milderer Richtung).
water-*language* ↖ (wå″-tᵉᵗʳ-lăn-gwᵉdᵍ) *s.* Fischer-, Fährmanns-sprache *f*; *fig.* scherzhafte Schmährede, Neckerei *f*.
~lashed (~lăsht) *a.* von den Wellen geschlagen od. gepeitscht. [nŏt) = fiddler 2 a.]
~laverock (wå″-tᵉᵗʳ-lē″ʳ-wᵉ-nŏt, ~lå″ʳ-wᵉ-) *s.*
~leader † (wå″-tᵉᵗʳ-lĭ-dᵉʳ) *s.* Wasserträger *m*.
~leaf (~lĭf) *s.* 1. ♀ Wasserblatt *n* (*Hydrophy'llum*). — 2. ⚙ Papierfabr.: Wasserpapier *n*. — 3. *arch.* Wasserblatt *n*.
~leech † (~lītch) *s.* Roß-, Tier-arzt *m*.
~leg ⚙ (~lĕg) *s.* senkrechte Wasser-röhre in Dampfkesseln.
~lemon ♀ (~lĕm-ᵉn) *s.* lorbeerblätterige Passionsblume (*Passiflo'ra laurifo'lia*).
~lens (~lĕnᵉz) *s., opt.* Wasserlinse *f*.
~lentil ♀ (wå″-tᵉᵗʳ-lĕ″n-til) *s.* Wasserlinse *f*, Entengrütze *f* (*Lemna*).
waterless (wå″-tᵉᵗʳ-lĕß) *a.* wasserlos, ohne Wasser, trocken.
water-*lettuce* ♀ (wå″-tᵉᵗʳ-lĕ″t-ĭß) *s.* Muschelblume *f* (*Pi'stia stratio'tes*).
~level (wå″-tᵉᵗʳ-lĕw-ᵉl) *s.* 1. Wasser-standslinie *f*, -höhe *f* in Gefäßen, Flüssen, im Erdreich; highest (lowest) ~ Hochwasser- (Tiefwasser-)standslinie *f*; underground ~ Grundwasserspiegel *m*. — 2. ⚙ Wasserwage *f*, Libelle *f*. — 3. ⚒ ~ drift Grundstrecke *f*. [zug *m*.]
~lift ⚙ (~lĭft) *s., metall.* Wasser-aufzug
~lily ♀ (~lĭl-ᵉ) *s.* Seerose *f* (*Nymphæ'a*); Teichrose *f* (*Nuphar*); royal ~ große oder königliche Wasserlilie (*Victo'ria re'gia*).
~lime ⚙ (~laĭm) *s.* Maurer: Wasser-kalk *m*, -mörtel *m*, hydraulischer Kalk.
~line (~laĭn) *s.* 1. ⚓ Wasser(stands)-linie *f*; light (load) ~ niedrigste (höchste) Wasserlinie eines Schiffes. — 2. = water-level 1. — 3. ⚙ = water-mark 2.
~lined ⚙ (~laĭnd) *a.* mit Wasserzeichen (Papier). [water-crowfoot.]
~liverwort ♀ (wå″-tᵉᵗʳ-lĭ″w-tᵉᵗʳ-wᵉt) *s.* =
~lizard (wå″-tᵉᵗʳ-lĭẓ-ᵉrd) *s., zo.* 1. *Am.* Salamander *m*. — 2. = varan.
~lock ⚙ (~lŏk) *s.* Schleuse (n-kammer) *f*.
~locked (~lŏkt) *a.* vom Wasser umgeben.
~locust ♀ (wå″-tᵉᵗʳ-lō″-kŏst) *s.* kleine Gledi'tschie (*Gledi'tschia monospe'rma*; *U.S.*).
~lodge ⚒ (wå″-tᵉᵗʳ-lŏdᵍ) *s.* Sumpf *m* im Kohlenflötz.
water-logged (wå″-tᵉᵗʳ-lŏgd) *a.* mit Wasser angefüllt (bsd. ⚓ leckes Schiff).
Waterloo (wå-tᵉᵗʳ-lūʳ″; holl.: wā-tᵉᵗʳ-lō″) *npr.* belgisches Dorf bei Brüssel (ferner Name verschied. Ortschaften in Engl. u. den *U.S.*); battle of ~ Schlacht bei ~ oder Belle-Alliance (18. Juni 1815); ~ bed Art Gardinenbett; ~ blue *a. u. s.* hellblau; Hellblau *n*; ~ Bridge große Themebrücke in London; ♀ ~ cow-cabbage sehr große Kohl-art zu Viehfutter; ~ Place schöner Platz in London; 🚂 ~ Station Zentralpunkt des South Western Railway (Lo.).
water-*lot* (wå″-tᵉᵗʳ-lŏt) *s.* Bauplatz, der unter Wasser steht.
~lotus ♀ (~lō-tᵉß) *s.* = lotus 1.
~lung (~lŏnᵍ) *s., zo.* baumförmiges Atmungs-organ einer Holothu'rie.
~lute ⚙ (~l(l)ūt) *s.* Wasserverschluß *m*.
~machine ⚙ (~mᵉ-shēn) *s.* = water-frame. [Wasserleitung.]
~main ⚙ (~mān) *s.* Hauptrohr *n* einer
~maize ♀ *Am.* (~mēz) *s.* = water-platter.
waterman (wå″-tᵉᵗʳ-măn) *s.* (*pl.* **~men**, ~mĕn) 1. ⚓ Fährmann *m*, Bootsführer *m*, Binnenschiffer *m*; ~'s knot = clove-hitch. — 2. Mann, der die Droschkenpferde tränkt, die abwesenden Kutscher ruft &c. (Lo.). — 3. Wassergeist *m*. — 4. P blauseidenes Halstuch. [Fährmanns-, Ruder-kunst *f*.]
watermanship (wå″-tᵉᵗʳ-măn-shĭp) *s.*
water-*mantle* ↖ (wå″-tᵉᵗʳ-măntl) *s.* Wassermantel *m* (bei bakteriolo'gischen Untersuchungen verwendete Wasserschicht).
~marigold ♀ *Am.* (wå″-tᵉᵗʳ-măʳᴿ-ᵍ-gōld) *s.* Art Zweizahn (*Bidens Be'ckii*).
~mark (wå″-tᵉᵗʳ-mā-t) **I** *s.* 1. Wassermarke *f*, -linie *f*, -standszeichen *n*; ⚓ = water-line 1; ~ post Pegel *m*, Eichpfahl *m*. — 2. ⚙ Wasserzeichen *n* im Papier. — **II** *v/a.* ①a. 3. ⚙ Papier mit dem Wasserzeichen versehen; in Wasserzeichen schreiben, durch W. hervorbringen.
~meadow (wå″-tᵉᵗʳ-mĕ″d-ō) *s.* Rieselwiese *f*.
~measure ⚓ † (wå″-tᵉᵗʳ-mĕᵍ-ᵉʳ) *s.* Maßeinheit von ungefähr 1 bushel.
~measurer (~mĕᵍ-ᴿ-rᵉʳ) *s., ent.* Wasserläufer *m* (*Hydro'metra*).
watermelon ♀ (wå″-tᵉᵗʳ-mĕl-ᵉn) *s.* Wassermelone *f* (*Cu'cumis citru'llus*).
water-*meter* ⚙ (wå″-tᵉᵗʳ-mī-tᵉᵗʳ) *s.* Wassermesser *m* von Wasserleitungen.
~milfoil ♀ (wå″-tᵉᵗʳ-mĭl″-fŏĭl) *s.* Tausendblatt *n* (*Myriophy'llum*).
~mill (wå″-tᵉᵗʳ-mĭl) *s.* Wassermühle *f*; ~ erected on a boat Schiffsmühle *f*.
~mint ♀ (~mĭnt) *s.* Wasserminze *f* (*Mentha aqua'tica*).
~mite (~maĭt) *s., zo.* Wassermilbe *f* (*Hydra'chna*). [= moccassin 2a.]
~moccassin *Am.* (″-mŏᵉ-ă-ᵍ(l)ĭn) *s., zo.*
~mole (wå″-tᵉᵗʳ-mōl) *s., zo.* 1. = desman. — 2. = duckbill 2.
~monitor (~mŏn-ᵉ-tᵉᵗʳ) *s.* = varan.
~monkey (~mŏnᵍ-kᵉ) *s.* irdene Wasserkaraffe.
~mortar ⚙ (~mōʳ-tᵉʳ) *s.* Wassermörtel *m*, hydraulischer Kalk. [*n* (*Fontina'lis*).]
~moss ♀ (~mŏß) *s.* Fluß-, Quellen-moos
~moth (~mŏth) *s., ent.* = caddis-fly.
~motor ⚙ (~mō-tᵉʳ) *s., mach.* hydraulischer Motor, durch Wasserdruck bewegtes Triebwerk. [*f* (*Hy'dromys*; Austr.).]
~mouse (~maŭß) *s., zo.* Schwimmratte
~mouth schott. (~maŭth) *s.* Flußmündung *f*.
~moved (~mūvd) *a.* vom Wasser bewegt oder getrieben. [feuche.]
~murrain (~mŏr-ᵉn) *s., vet.* Art Rinder-
~net ♀ (~nĕt) *s.* Netzfaden *m* (*Hydrodi'ctyon utricula'tum*).
~newt (~njūt) *s.* Wasser-eidechse *f*, Sumpfsalamander *m* (*Triton palu'stris*).
~nixy (~nĭk-ßᵉ) *s.* Wassergeist *m*, Nix *m*.
~nut ♀ (~nŏt) *s.* = Singhara-nut.

water-*nymph (wâ″r-tᵊr-nimf) *s.* 1. *myth.* Wassernymphe *f*, Naja'de *f*. — 2. ♀: a) Nixenkraut *n* (*Najas*); b) = water-lily.
~-oak ♀ *Am.* (wâ″r-tᵊʀ-ōk) *s.*: a) = punk-oak; b) = pin-oak.
~-oats ♀ *Am.* (~-ōtß) *s/pl.* Hafer-reis *m*, indischer Reis (*Ziza'nia aqua'tica*).
~-obelisk (″-ŏ″b-ᵊ-lißk) *s.* Wasserkegel *m*.
~-opossum (wâ″r-tᵊʀ-ᵊ-pŏß-ᵊm) *s.*, *zo.* siehe opossum 2. [Wasserprobe *f*.]
~-ordeal (~-ō″r-dᵊ-l, wâ″r-tᵊʀ-ō″r-dī″r-ᵊl) *s.*]
~-organ ♪ (wâ″r-tᵊʀ-ō″r-gᵊn) *s.* ehm.: Wasserorgel *f*. [-amsel *f* (*Cinclus aqua'ticus*).]
~-ousel (~-ûsl) *s.*, *orn.* Wasser-star *m*,]
~-outlet (wâ″r-tᵊʀ-aût-lĕt) *s.*, *mach.*: ~ cock Wasser-ablaßhahn *m*.
~-ouzel (wâ″r-tᵊʀ-ûsl) *s.* = water-ousel.
~-oven ⚙ (wâ″r-tᵊʀ-ŭwn) *s.*, *chm.* Wasserheizungs-appara't *m*.
~-ox (~-ŏkß) *s.* = water-cow.
~-packer ⚙ (wâ″r-tᵊr-păk-ᵊr) *s.* Brunnenmacher: obere Röhrenklappe.
~-pad (~-păd) *s.*, *cant* Schiffsräuber *m* auf der Themse. [(*Bre'viceps gibbo'sus*).]
~-padda (wâ″r-tᵊr-păd-a) *s.*, *zo.* Art Kröte)
~-pail (wâ″r-tᵊr-pēl) *s.* Wasser-eimer *m*.
~-pang (~-păn[ᵍ]) *s.*, *med.* Sodbrennen *n*.
~-parsley ♀ (~-pâ″r-ß-lᵉ) *s.* Wasser-eppich *m* (*A'pium grave'olens*).
~-parsnip ♀ (wâ″r-tᵊr-pâ″r-ß-nìp) *s.* Sumpfmerk *m*, Wasser-Pastinake *f* (*Sium latifo'lium*).
~-parting (″-pâ″r-tìn[ᵍ]) *s.* = watershed.
~-partridge (″-pâ″r-trìdǧ) *s.* = ruddy duck (s. duck² 1 ♆).
~-party (wâ″r-tᵊr-pâ″r-tᵉ) *s.* Wasserpartie *f*.
~-passage (~-păß-ᵊdǧ) *s.* 1. Wasser-kana'l *m*. — 2. *anat.* Harnröhre *f*. [wort.]
~-pennywort ♀ (″-pĕ″n-ᵊ-wō″rt) = fluke-)
~-pepper ♀ (wâ″r-tᵊr-pĕp-ᵊr) *s.* 1. Pfeffer-Tännel *m* (*Elati'ne*). — 2. = smartweed.
~-pheasant (~-fĕ″-ᵊnt) *s.*, *orn.* 1. chinesischer Jassa'na (*Hydrophasia'nus chirurgus*). — 2. = goosander. — 3. = pintail.
waterphone (wâ″r-tᵊr-fōn) [engl.-grch.] *s.* Instrument *n*, um leck Stellen in unterirdischen Wasser-röhren zu entdecken.
water-*piet (wâ″r-tᵊr-pâ″-ᵊt) *s.*, *orn.* = water-ousel. [2. = capibara.]
~-pig (~-pìg) *s.*, *zo.* 1. = porpoise 1. —]
~-pillar (~-pìl-ᵊr) *s.* 1. 🚂 Wasserkran *m*. — 2. † = waterspout 1.
~-pimpernel ♀ (wâ″r-tᵊr-pì″m-pᵊr-nĕl″) *s.* = brook-weed.
~-pipe (wâ″r-tᵊr-pâ″p) *s.* 1. Wasser(leitungs)-röhre *f*; ⚓ Wasserschlauch *m*. — 2. fast † = waterspout 1. [(*Anthus*).]
~-pipit (wâ″r-tᵊr-pì″p-ìt) *s.*, *orn.* Pieper *m*]
waterpit † (wâ″r-tᵊr-pìt) *s.* Wassergrube *f*.
water-*pitcher (wâ″r-tᵊr-pìt-ᵊr) *s.* 1. Wasserkrug *m*. — 2. ♀ Kannenträger *m*, Wasserkrug *m* (*Sarrace'nia*). [ebene *f*.]
~-plane ⚓ (~-plēn) *s.* Schiffbau: Wasser-)
~-plant ♀ (~-plănt) *s.* Wasserpflanze *f*.
~-plantain ♀ (~-plăn-tᵉn) *s.* Wasserwegerich *m*, Froschlöffel *m* (*Ali'sma planta'go*).
~-plate (~-plēt) *s.* Wärm-teller *m*, -schüssel *f* mit doppeltem Boden und heißem Wasser.
~-platter ♀ (~-plăt-ᵊr) *s.* große od. königliche Wasserlilie (*Victo'ria re'gia*).
~-plough, ~-plow (beides: ~-plâû) *s.* ehm. Art Baggermaschine. [*m* an Wasser-röhren.]
~-plug ⚙ (~-plŏg) *s.* Wasserhahn *m*; Stöpsel)
~-poa (″-pō″-a) *s.* Wasser-rispengras *n* (*Poa aqua'tica*). [Wind-pocke *f*.]
~-pock (wâ″r-tᵊr-pŏk) *s.*, *med.* Wasser-,)
Water(-)Poet (~-pō-ᵉt) *s.* Bn. v. John Taylor (s. Taylor¹ c). [2. Wasserwage *f*.]
water-poise (~-pŏ″ĭ) *s.* 1. = hydrometer.)
water-pore (~-pō″ ⑨) *s.*, ♀ u. *zo.* Wasserpore *f*. [messer *m*, Wasserstock *m*.]
water-post ⚙ (~-pōßt) *s.* Wasserdruck-)
water-*pot (wâ″r-tᵊr-pŏt) *s.* Wasser-topf *m*, -krug *m*; Gießkanne *f*.
~-pouke † (~-pûût) *s.* Pustel *f*, Bläschen *n*.
~-power (~-pâû-ᵊr) *s.*, *mech.* Wasserkraft *f*; ~ engine Wasserkraftmaschine *f*.
~-pox (~-pŏkß) *s.*, *med.* Windpocke *f*.
~-press (~-prĕß) *s.*, *mech.* hydraulische Presse, Wasserpresse *f*.
~-pressure (~-prĕsch-ᵊr) *s.*, *mech.* Wasserdruck *m*; ⚙ ~ blast-machine Wassersäulengebläse *n*; ⚙ ~ engine Wassersäulenmaschine *f*.
~-prism ▽ (~-prìsm) *s.* Wasserprisma *n* (die durch einen Querschnitt e-s Kanals od. Flusses bestimmte Wassermasse).
~-privilege (wâ″r-tᵊr-prìlw-ᵊ-lᵊdǧ) *s.* 1. Wassergerechtsame *f*, Wassernutzungsrecht *n*. — 2. *Am.* als Triebkraft benutzbares Gewässer.
waterproof (wâ″r-tᵊr-prûf) **I** *a.* wasserdicht. — **II** *s.* wasserdichter Stoff, wasserdichtes Kleidungsstück, Gummimantel *m*. — **III** *v/a.* ①a. wasserdicht machen, imprägnieren.
waterproofer ⚙ (~-prûf-ᵊr) *s.* j. der Stoffe wasserdicht macht, Imprägnierer *m*.
waterproofing ⚙ (~-fìn[ᵍ]) *s.* 1. Wasserdichtmachen *n*, Imprägnierung *f*. — 2. wasserdicht machender Stoff. [dichtheit *f*.]
waterproofness (~-prûf-nᵊß) *s.* Wasser-)
water-*propeller ⚙ (wâ″r-tᵊr-prᵊ-pĕl-ᵊr) *s.* Kreisel-, Zentrifuga'l-pumpe *f*, -rad *n*.
~-pump (~-pŏmp) *s.* 1. Wasserpumpe *f*. — 2. *co.* Auge *n*.
~-puppy (~-pŏp-ᵉ) *s.*, *zo.* Artgroßer Salama'nder.
~-purple ♀ (schott. (~-pō″r-pᵉ) *s.* = brooklime.
~-purslane ♀ (~-pō″r-ß-lᵊn) *s.* Afterquendel *m* (*Peplis po'rtula*).
~-pyet (~-pâ″-ᵉt) *s.* = water-ousel.
~-quake 🔧 (~-kwēk) *s.* Seebeben *n*, Erschütterung *f* od. Aufregung *f* des Wassers.
~-qualm (~-kwâm) *s.*, *med.* Sodbrennen *n*.
~-quenched (~-kwĕn(t)scht) *a.* mit Wasser abgekühlt, gelöscht, gedämpft (Stahl).
~-quintain (wâ″r-tᵊr-kwì″n-tân) *s.* Turnier *n* zu Wasser, wobei nach einer Strohpuppe gezielt wurde, während man das Boot mit dem Werfer schnell zurückruderte (vgl. quintain).
~-rabbit (″-răb-ìt) *s.*, *zo.* Wasserhase *m* (*Lepus aqua'ticus*).
~-radish ♀ (″-răd-ìsch) *s.* = radish 2.
~-rail (wâ″r-tᵊr-rēl) *s.*, *orn.* 1. Wasser-ralle *f* (*Rallus aqua'ticus*). — 2. *prov.* Teichhuhn *n* (*Galli'nula chlo'ropus*).
~-raising ⚙ (wâ″r-tᵊr-rē″-zìn[ᵍ]) *a.*: ~ engine Wasserhebewerk *n*.
~-ram ⚙ (wâ″r-tᵊr-năm) *s.* hydraulischer Widder, Stoßheber *m*.
~-ranny (~-răn-ᵉ) *s.*, *zo.* 1. † kurzschwänzige Feldmaus. — 2. = water-shrew.
~-rat (~-răt) *s.* 1. *zo.*: a) = water-vole; b) = muskrat 1. — 2. *fig.* Seeräuber *m*.
~-rate (~-rēt) *s.* Wasser-taxe *f*, -abgabe *f*.
~-rattle(r) (~-rătl, ~-răt-ᵊr) *s.*, *zo.* Rautenklapperschlange *f* (*Cro'talus adama'nteus*).
~-reed ♀ (~-rîd) *s.* Schilf-, Pfeil-rohr *n*]
~-rent (~-rĕnt) = water-rate. [(*Aru'ndo*).]
~-ret ⚙ (~-rĕt) *v/a.* ①e. Flachs im Wasser rösten oder rotten.
~-retting ⚙ (wâ″r-tᵊr-rĕ″-tìn[ᵍ]) *s.* Wasserröste *f*, -roite *f* des Flachses.
~-rice ♀ (wâ″r-tᵊr-râî ß) *s.* canadischer Reis, Wasser-reis *m* (*Ziza'nia palu'stris*).
~-road (~-rōd) *s.* Wasserweg *m*.
~-rocked (~-rŏkt) *a.* von Wellen geschaukelt.
~-rocket (~-rŏk-ᵉt) *s.* 1. ♀ = water-cress. — 2. ⚙ Feuerwerk: Wasserschwärmer *m*.
~-room ⚙ (~-rûm) *s.* Wasser-raum *m* e-s Dampfkessels.
~-rose ♀ (~-rōß) *s.* = water-lily.
~-rot ⚙ (~-rŏt) *v/a.* ①e. = water-ret.
~-route (~-rût) *s.* Wasserweg *m*.
water-*rug † (wâ″r-tᵊr-rŏg) *s.* Pudel *m*.
~-sail ⚓ (~-ßēl) *s.* Segel *n*.
~-sallow ♀ (wâ″r-tᵊr-ßăl-(ō) = water-willow.
~-sapphire (″-ßăf-ᵊ-aîᵊr, ″-ßăf-ᵊr) *s.*, *min.* Wassersaphir *m*, Dichroi't *m*.
~-scape ⑤ 🔧 (wâ″r-tᵊr-ßkēp) *s.* Seestück *n* (Gemälde).
~-scoop ⚓ (~-ßkûp) *s.* Ösfaß *n*.
~-scooping ⚙ (wâ″r-tᵊr-ßkû″-pìn[ᵍ]) *a.*: ~ machine Wasserschöpfmaschine *f*, Schöpfwerk *n*. [Wasserskorpion *m* (*Nepa*).]
~-scorpion (wâ″r-tᵊr-ßkō″r-pᵊ.ᵊn) *s.*, *ent.*)
~-screw ⚙ (~-ßkrû) *s.*, *mech.* Wasserschraube *f*.
~-seal ⚙ (~-ßîl) *s.* Wasserverschluß *m*.
~-seasoning ⚙ (wâ″r-tᵊr-ßî″r-ᵊ-nìn[ᵍ]) *s.* Austrocknen *n*, Auswitterung *f* des Holzes nach vorhergehendem Nässen.
~-sedge ♀ (wâ″r-tᵊr-ßĕdǧ) *s.* = water-flag.
~-sengreen ♀ (wâ″r-tᵊr-ßĕ″r-n-grîn) *s.* = water-soldier. [schlange *f*.]
~-serpent (wâ″r-tᵊr-ßō″r-pᵊnt) *s.*, *zo.* Meer-)
watershed (~-schĕd) *s.*, *geogr.* Wasserscheide.
water-*sheep † (wâ″r-tᵊr-schîp) = roach¹.
~-shell ⚔ (~-schĕl) *s.*, *artill.* Wasserbombe *f*.
~-shield ♀ (~-schîld) *s.* Haarnixe *f* (*Cabo'mba*; Art Wasser-rose).
~-shoe (~-schû) *s.* Wasserschuh *m*, mit dem man auf Wasser laufen kann.
~-shoot (~-schût) *s.* 1. Speiröhre *f* einer Dachrinne. — 2. † *hort.* Wasserschoß *m*; Wurzelschoß *m*.
~-shot (~-schŏt) *s.*: ⚓ to moor a ship ~ ein Schiff so vertäuen, daß es weder gegen den Strom noch quer im Strome liegt.
~-shrew (~-schrû) *s.*, *zo.* Wasserspitzmaus *f* (*Cro'ssopus fo'diens*). [Schleuse *f*.]
~-shut † (~-schŏt) *s.* Wasserdamm *m*,]
waterside ⑤ (wâ″r-tᵊr-ßaîd) *s.* Wasserseite *f*, Fluß-ufer *n*, Seeküste *f*; ~ man Hafen-arbeiter *n*, Bootsführer *m*.
water-*sieve (wâ″r-tᵊr-ßîw) *s.* Wassersieb *n*.
~-silvering ⚙ (wâ″r-tᵊr-ßîl-wᵊ-rìn[ᵍ]) *s.* Wasserversilberung *f*.
~-sink (wâ″r-tᵊr-ßìnk) *s.* = pot-hole.
~-size (~-ßaîß) *s.* Leimgrund *m* (Bergoldung).
~-skeet ⚓ (~-ßkît) *s.* Gießer *m* (Art Schaufel).
~-skin (~-ßkìn) *s.* Wasserschlauch *m* der Karawa'nen.
~-skipper (~-ßkìp-ᵊr) *s.* = water-strider.
~-sky (~-ßkaî) *s.* dunkle Erscheinung am arktischen Himmel, die eisfreies Wasser verkündet.
~-slater (~-ßlē-tᵊr) *s.*, *zo.* Wasser-assel *f* (*Ase'llus*).
~-smoke (~-ßmōk) *s.* sichtbarer Wasserdunst über Flüssen ꝛc. bei plötzlichem Sinken der Temperatu'r.
~-snail (~-ßnēl) *s.* 1. *zo.* = limnæa. — 2. ⚙ 🔧 archimedische Schraube, Wasserschraube *f*, -schnecke *f* (a. Archimedean ~).
~-snake (~-ßnēk) *s.*, *zo.* Wasserschlange *f* (*Hy'drophis*, *Tropidono'tus*, &c.).
~-soak (~-ßōk) *v/a.* ①a. einweichen, vom Wasser durchweichen lassen.
~-socks ♀ (~-ßŏkß) *s/pl.* weiße Seerose (*Nymphæ'a alba*). [Wasser durchweicht.]
~-sodden (~-ßŏdn) *a.* eingeweicht, vom)
~-soldier ♀ (~-ßōl-dᵊʀ) *s.* a'loe-artige Wasserfäge (*Stratio'tes aloi'des*).
~-sorrel ♀ (~-ßŏʀ-ᵊl) *s.* = horse-sorrel.
~-souchy (~-ßû-schᵉ) *s.* Kochkunst: in der eigenen Brühe gekochter Fisch.
~-space ⚙ (~-ßpêß) *s.*, *mach.* Wasserraum *m*; 🚂 Wasserkammer *f*.
~-spaniel (~-ßpăn-jᵊl) *s.* Wasserhund *m*.
~-sparrow *provc.* (wâ″r-tᵊr-ßpăʀ-n-ō) *s.*, *orn.* 1. = reed-bunting. — 2. Rohrsänger *m* (*Acroce'phalus*).
~-speedwell ♀ (″-ßpî″d-wĕl) *s.* Wasserehrenpreis *m* (*Vero'nica anaga'llis*).
~-spider (wâ″r-tᵊr-ßpaî-dᵊr) *s.* 1. *zo.* Wasserspinne *f* (*Argyrone'ta aqua'tica*). — 2. *ent.*

= water-measurer. -- 3. *zo.* = watermite. [traut *n* (*Potamoge'ton*).]

water-spike ♀ (wâ″-tᵉʳ-ßpaïk) *s.* Laich-

~-spinner (~-ßpin-ᵉr) *s.*, *zo.* Wasserspinne *f.*

~-spinning-frame ⚙ (wâ″-tᵉʳ-ßpi″n-inᵍ-fręm) *s.* = water-frame.

~-spot (wâ″-tᵉʳ-ßpŏt) *s.* Wasserfleck *m.*

waterspout (wâ″-tᵉʳ-ßpa͡ut) *s.* 1. Wasserröhre, aus der das Wasser springt; *arch.* Abtraufe *f*, Speiröhre *f* einer Dachrinne. — 2. Wasserstrahl *m* des springenden Wassers; ~ fountain einstrahliger Springbrunnen *m*. — 3. Meteorologie: Wasserhose *f*. — 4. Wassersturz *m*, Wolkenbruch *m*. — 5. ⚒ Wetterlutte *f*. [quelle *f*.]

water-spring (wâ″-tᵉʳ-ßprin᷎ᵍ) *s.* Wasser-

~-sprite (~-ßpraït) *s.* Wassergeist *m*, Nix *m*; Nixe *f*. [rende Treppe.]

~-stairs ↖ (~-ßtä″ᵉ) *s/pl.* zum Wasser führ-

~-standing ↖ (wâ″-tᵉʳ-ßtä″n-diᵑᵍ) *a.* voll Wasser, voller Thränen (*SH.H.VI,c,5,6,40*).

~-stargrass ♀ (″-ßtä″ᵉʳ-graß) *s.* etwa: Wasserstorngras *n* (*Scho'llera grami'nea*).

~-starwort ♀ (″-ßtä″ᵉʳ-wŏʳt) *s.* Wasserstern *m* (*Calli'triche*). [station *f*.]

~-station 🚂 (wâ″-tᵉʳ-ßtē-ſch᷎n) *s.* Wasser-

waterstead † (~ßtĕd) *s.* Flußbett *n*.

water-stone ⚙ (wâ″-tᵉʳ-ßtōn) *s.* Wasserstein *m*, Wasserschleifstein *m*.

~-stop (~-ßtŏp) *s.* Wasserbau: Schleuse *f*, Schleusenwehr *n*; ~ wall Wehrmauer *f*.

~-strainer (wâ″-tᵉʳ-ßtrē-nᵉʳ) *s.* Wasserseige *f* der Bäcker.

~-stratum (~-ßtrē-tᵘm) *s.* Wasserschicht *f*.

~-streaked (~-ßtrikt) *a.* wasser-streifig, -striemig (Brot). [Strom *m*.]

~-stream (~-ßtrīm) *s.* Wasserstrom *m*,

~-strider (~-ßtrai-dᵉʳ) *s.*, *ent.* Wasserläufer *m* (*Hydro'metra*); Teichläufer *m* (*Limno'bates*).

~-supply (~-ßᵘ-plai) *s.* Wasserleitung *f*, Wasserversorgung *f*; our ~ ran short uns ging das Wasser aus; ⚙ *mach.* ~ pipe Speise-rohr *n*; ⚙ *mach.* ~ pump Speisepumpe *f*. [wagtail.]

~-swallow † (wâ″-tᵉʳ-ßwŏʳl-ō) *s.* = water-

~-system (wâ″-tᵉʳ-ßiß-tᵉm) *s.*, *zo.* Exkretions-Gefäßsystem *n* (bei e-m Saugwurm).

~-tabby ● (~-täb-ᵉ) *s.* Silbermohr *m*, gestammter Taffet.

~-table (~-tēbl) *s.* 1. ⚙ *arch.* Sockel-absatz *m*, Wasserschlag *m*. — 2. Meßkunst: Wasserspiegel *m*, Zurichttafel *f*. — 3. *agr.* Wasserdecke *f* unter dem Humus. — 4. ⚙ = water-bridge.

~-tank (~-tänᵏ) *s.* Wasser-behälter *m*, -kasten *m* (auch der Lokomotive).

~-tap ⚙ (~-täp) *s.* Wasserhahn *m*.

~-target ♀ (~-tä″-gᵏit) *s.* = water-shield.

~-tath ♀ *provc.* (~-thäth) *s.* Art Sumpfgras, das den Schafen schädlich sein soll.

~-telescope (wâ″-tᵉʳ-tĕʳl-ᵉ-ßtōp) *s.*, *opt.* Wasser-teleskop *n*.

~-test ⚙ (″-tĕßt) *s.* 1. hydraulische Kesselprobe. — 2. Wasserprobe *f* in Zuckerfabriken.

~-thermometer (wâ″-tᵉʳ-*th*ōʳ-mŏʳm-ᵉ-tᵉʳ) *s.* Wasser-thermometer *n*.

~-thief (wâ″-tᵉʳ-*th*if) *s.* 1. ↖ Seeräuber *m* (*SH.M.V.1,3,24*). — 2. enge Schöpfkanne.

~-thistle ♀ *provc.* (~-*th*ißl) *s.* Sumpfdistel *f* (*Ca'rduus palu'stris*).

~-thrush (~-*th*Rŏſch) *s.*, *orn.* 1. *Am.* Art Sänger (*Seiu'rus nœ'vius*). — 2. Prachtdrossel *f* (*Pitta*). — 3. *provc.*: a) = waterousel; b) = water-wagtail.

~-thyme ♀ (~-tāim) *s.* = anacharis.

~-tick (~-tik) *s.*, *ent.* = water-measurer.

~-tiger (~-tai-gᵉʳ) *s.*, *ent.* Schwimmkäferlarve *f*.

~-tight (~-tait) *a.* wasserdicht; **~ness** (~-nᵉß) *s.* Wasserdichtheit *f*. [*fuscus*).]

~-toad (~-tōd) *s.*, *zo.* Wasserkröte *f* (*Bufo*

water-torch ♀ † (wâ″-tᵉʳ-tōʳtſch) *s.* = reed-mace.

~-tower (~-tau͡-ᵉʳ) *s.* Feuerwehr: verlängerungsfähiges, aufrechtstehendes Wasserrohr, Wasserturm *m*.

~-trap (~-träp) *s.* Abzugs-öffnung *f* für das Wasser (z. B. in einem Waschbecken).

~-treader (~-trĕd-ᵉʳ) *s.* 1. Wassertreter *m*. — 2. *poet.* Schiff *n*.

~-tree ♀ (~-trī) *s.* trinkbares Bierhorn, Brunnenbaum *m* (*Tetra'cera alnifo'lia*).

~-trefoil ♀ (″-trif-ßil) *s.* = bog-bean.

~-trellice (″-trĕʳl-ißß) *s.* Wassergatter *n*.

~-triplicity (wâ″-tᵉʳ-triᵖ-pliß-ᵏi-tᵉ) *s.*, *ast.* die drei Sternbilder Krebs, Storpion und Fische.

~-trough (~-trŏf) *s.* Wassertrog *m*; *chm.* pneumatische Wanne.

~-trunk ⚙ (~-trᵘnᵏ) *s.* bedeckter Wasserlauf.

~-tub (~-tŭb) *s.* Wasserfaß *n*.

~-tube (~-tjūb) *s.* 1. Wasser-rohr *n*, -röhre *f*; ⚙ ~ boiler Röhrenkessel *m*. — 2. *zo.* Exkretions-kanal *m* (bei e-s Saugwurms).

~-tun ⚒ (~-tŭn) *s.* Wassertonne *f*.

~-tupelo ♀ (wâ″-tᵉʳ-tjū″-pe-lō) *s.* Tupelobaum *m* (*Nyssa aqua'tica*).

~-turkey (wâ″-tᵉʳ-tōʳ-kᵉ) *s.*, *orn.* 1. = anhinga. — 2. (Colorado) ~ = wood-stork. [= water-twyer.]

~-tuyere ⚙ (wâ″-tᵉʳ-twi-ᵉʳ, ″-tū-jäʳᵉ) *s.*

~-twist ● (wâ″-tᵉʳ-twiß) *s.* Wassergarn *n* (auf der Wasserzwirnmaschine gezwirnt).

~-twyer ⚙ (~-twaï-ᵉʳ) *s.*, *metall.* Form *f*, mit Wasserkühlung, Wasserform *f*.

~-tymp ⚙ (~-timp) *s.*, *metall.* wassergekühlter Tümpel.

~-valve ⚙ (~-wälw) *s.* Wasserklappe *f* an Trompeten ꝛc.; hydraulisches Ventil.

~-varnish ⚙ (″-waʳᵉ-niſch) *s.* Wasserlack *m*.

~-vascular ♎ (wâ″-tᵉʳ-wäß-ki᷎ᵘ-lᵉʳ) *a.*, *zo.* das Exkretions-Gefäßsystem der Saugwürmer ꝛc. betreffend. [*tocre'ne*).]

~-vine ♀ (~-wain) *s.* Art Schlingpflanze (*Phy-*

~-violet ♀ (wâ″-tᵉʳ-waï″-ᵉ-lĕt) *s.* Wasserfeder *f*, Sumpf-violle *f* (*Hotto'nia palu'stris*).

~-viper (wâ″-tᵉʳ-wai-pᵉʳ) *s.* = mocassin 2 a.

~-vole (~-wōl) *s.*, *zo.* Wasser-ratte *f* (*Arvi'cola amphi'bius*).

~-wagtail (wâ″-tᵉʳ-wâ″g-tēl) *s.*, *orn.* Bachstelze *f*, Wippsterz *m* (*Motaci'lla*).

~-walled † (″-wâld) *a.* vom Wasser wie mit Mauern umgeben (*SH.K.J.2,1,27*).

waterway (wâ″-tᵉʳ-wē) *s.* 1. Wasserweg *m*, Wasserlauf *m*, Strom *m*; Wasserabzugsgraben *m*, Wassergraben *m*. — 2. Hahn-durchbohrung *f*, -weg *m*. — 3. ⚙ Flut-raum *m*, Wasserweg *m* einer Brücke. — 4. ⚓ Wassergang *m* (ausgehöhlte Deckplanke zum Abfließen des Wassers); inner ~ Leibholz *n*, Innenwassergang *m*.

water-weak † (wâ″-tᵉʳ-wik) *a.* weich wie Wasser, schwach.

~-weed ♀ (~-wid) *s.* 1. Wasserpflanze *f*. — 2. = anacharis.

~-weevil (~-wiwl) *s.*, *ent.* etwa: Reis-Rüsselkäfer *m* (*Lissorho'ptrus simplex*).

~-wheel ⚙ (~-(h)wil) *s.*, *mech.* 1. Wasser-, Mühl-rad *n*; ⚓. — 2. Wasser-hebemaschine *f*, Hebezeug *n*. — 3. ⚓ Schaufelrad *n*.

Zu ~ 1 ⚙ *mech.*: breast ~ mittelschlächtiges Wasser-rad; horizontal ~, lift ~ Turbine *f*, horizontales Wasserrad; overshot (undershot) ~ oberschlächtiges (unterschlächtiges) Wasserrad; ~ worked by horse-power Wasserpferdegöpel *m*. [farblos.]

~-white (~-(h)wâit) *a.* wasserhell, klar,

~-whorlgrass ♀ (wâ″-tᵉʳ-(h)wŏʳl-graß) *s.* = water-hairgrass.

~-willow ♀ (″-wiʳl-ō) *s.* Werft-weide *f*, aschgraue Weide (*Salix cine'rea*).

~-wing ⚙ (wâ″-tᵉʳ-win᷎ᵍ) *s.* Wassermauer *f* bei Brücken.

waterwitch (wâ″-tᵉʳ-witſch) *s.* 1. Wassernixe *f*. — 2. *Am.* Quellenfinder *m*. — 3. *orn.* = buffle[1] 3. — 4. *orn.* Sturmschwalbe *f* (*Procella'ria pela'gica*).

water-withe ♀ (~-*with*, ~-*with*) *s.* west-ind. Pflanze mit trinkbarem Saft (*Vitis caribæ'a*).

waterwork (wâ″-tᵉʳ-wŏʳk) *s.* 1. (mst ~s *pl.*) Wasser-turm *m*, -werk *n*, -kunst *f*; Wasserleitung *f*. — 2. ~s *pl.*, *sl.*, *oc.* Thränensäcke *m/pl.*, Augen *n/pl.* — 3. † *paint.*: a) Seestück *n*; b) Aquarellmalerei *f*. — 4. mit Wasserfarben bemalte Leinwand.

water-worker (wâ″-tᵉʳ-wŏʳ-kᵉʳ) *s.* Arbeiter *m* an Wasserwerken; *provc.* Graber *m* von Abzugskanälen. [wurm *m* (*Naïs*).]

water-worm (~-wŏʳm) *s.*, *zo.* Wasser-

water-worn (~-wŏʳn ®) *a.* vom Wasser ab-, aus-, weg-gespült, vom Wasser geglättet. [Tännel *m* (*Elati'ne*).]

waterwort ♀ (~wŏʳt) *s.* Wasserpfeffer *m*,

water-wraith (~-räth) *s.* Wassergeist *m*, Nix *m* (Tod oder Herzeleid verkündend).

watery (wâ″-tᵉ-rᵉ) *a.* 1. wässerig, feucht, naß; ☔. — 2. wasser-reich. — 3. wasserartig, wässerig; aus Wasser bestehend. — 4. Wasser-...; das Wasser betreffend. — 5. wässerig, blaß (Farbe, Licht). — 6. *fig.* fade, geschmacklos, wässerig. — 7. *poet.* die Fluten regierend (Mond). — 8. † wässernd (Mund), gierig. — 9. ↖ *her.* von Wellenlinien begrenzt; gewellt, geflutet.

Zu ~ 1: ~ eye thränendes Auge; ~ god Wassergott *m*; *vet.* ~ head Drehkrankheit *f* der Schafe; *cant* ~-headed leicht weinend; *vet.* ~ humours *pl.* Feuchtigkeiten *f/pl.* an den Hinterfesseln der Pferde; ~ kingdom Wasser-reich *n*; *surg.* ~ rupture Wasserbruch *m*; ~ sky Regenhimmel *m*; *poet.* ~ snare Wasserschlinge *f* (d. h. das Netz des Fischers); ~ vapour Wasserdunst *m*; ~ waste Wasserwüste *f*; he found (od. he sank into) a ~ grave er fand den Tod in den Wellen, er fand ein nasses Grab.

water-yam ♀ (wâ″-tᵉʳ-jäm) *s.* = latticleaf.

water-yarrow ♀ *provc.* (wâ″-tᵉʳ-jâ″ʀ-ō) *s.* = water-violet.

wath † (wŏth) [stand.] *s.* Furt *f*.

Watling Street (wŏ″t-linᵍ ßtrīt) *npr.* 1. alte Römerstraße von London nordwestwärts durch England. — 2. † *ast.* Milchstraße *f*.

Watson (wŏ″t-ßᵘn) *npr.* (Prsn.); bkd. William ~ engl. Dichter (geb. 1857).

Watt[1] (wŏt) *npr.*: a) = Wat[1]; b) James ~ Verbesserer der Dampfmaschine, Erfinder des Kondensators (1736—1819); *mach.* ~'s indicator Watts Dampfdruck-anzeiger *m*.

watt[2] ♎ (~) *s.*, *elect.* Watt *n* (elektr. Maß-einheit).

Watteau (fr.: wä-tō′) *npr.*: Jean Antoine ~ berühmter fr. Maler (1684—1721); ~ back gefältelter loser Rückenteil eines Frauenkleides.

watt-hour (wŏ″t-au͡ᵉr) *s.*, *elect.* Wattstunde

Wattle (wŏ″t-ᵉ) *npr.* = Watty. [*f*.]

wattle (wŏtl) [a/*e. watel*] **I** *s.* 1. Zweig *m*, Gerte *f*, Rute *f*. — 2. gedrehte Rute zum Festbinden des Strohes bei Strohdächern. — 3. (a. ~s *pl.*) Umzäunung *f*, Hürde *f*, Gehege *n*; ~ and da(u)b mit Lehm bewor fenes Flechtwerk. — 4. etwas Herabhängendes: a) Bart *m* (Haut-lappen am Halse der Hähne ꝛc.; auch *her.*); b) wammen-artiger Fleischlappen am Halse einiger Schweine; c) bartartiger Auswuchs am Munde mancher Fische. — 5. *cant* ~s *pl.* Ohren *n/pl.* — 6. ♀ australische Akazien-rinde, zum Gerben benutzt; auch der Baum selbst. — 7. † Korb *m*. — **II** *v/a.* ⓘb. 8. aus Zweigen (od. Ruten) binden, flechten, umflechten, mit Flechtwerk umzäunen; to a fence e-n Zaun flechten. — 9. *provc.* peitschen, schlagen.

wattle-bark 🌿 (wŏˣtl-bär't) *s.* Akazienrinde *f* (s. wattle 6).
wattle-bird (s. -bör'd) *s., orn.* 1. Art Bienenfresser (*Merops casuncula'tus*). — 2. = wattle-crow. — 3. = brush-turkey.
wattle-crow (~-krō) *s., orn.* etwa: aschgraue Bartkrähe (*Glauco'pis cine'rea*).
wattled (wŏtld) *a., orn.* mit Bart od. mit Haut-lappen versehen (Hähne 2c.); † ~ bee-eater = wattle-bird 1; ~ crow: a) = wattle-crow; b) † = wattle-bird 1.
wattle-faced † (wŏˣtl-fēßt) *a.* schmalbackig, mit eingefallenen Wangen.
~-gum 🌿 (~-gŏm) *s.* Gummi-Schotendorn *m* (*Aca'cia ara'bica*).
~-jaws 🔧 (wŏˣtl-bǫ̈ȧ́ſ) *s/pl.* eingefallene Wangen *f/pl.*, schmale Backen *f/pl.*
~-tree 🌿 (~-trī) *s.* etwa: Gerber-akaˈzie *f* (s. wattle 6).
~-turkey (~-tȫˣ-kᵉ) *s.* = brush-turkey.
wattlework (wŏˣtl-wȫˣk) *s.* Flechtwerk *n* von Ruten. [mit Ruten; Rutenflechtwerk *n*.]
wattling (wŏˣt-lĭnᵍ) [wattle] *s.* Flechten *n*]
wattmeter ⏀ (wŏˣt-mī-tᵉʳ) [watt²] *s., elect.* Wattmesser *m* (Instrumˈent).
Watts (wŏtß) *npr.*: Alaric Alexander ~ engl. Dichter und Journalist († 1864); George Frederick ~ engl. Maler (geb. 1820).
watt-second (wŏˣt-ßĕk-ᵉnd) *s., elect.* Wattsekunde *f*.
Watty (wŏˣt-ᵉ) *npr., dim.* Walterchen *n*.
waubeen (wą̈-bīˣn) *s., ichth.* süd-amerikan. eßbarer Fisch (*Erythri'nus*).
wauble schott. (wą̈bl) *v.* ①b. = wabble¹.
wauch schott. (wą̈ch) *a.* = wallow³.
waucht schott. (wą̈cht) *s.* tüchtiger Schluck.
wauff *provc.* (wą̈f) *a.* = waff³.
Waugh¹ (wą̈) *npr.*: Edwin ~ engl. Dialektdichter (1818–1890). — Vgl. ~².
waugh² schott. (wą̈ch) *a.* = wallow³.
waught schott. (wą̈cht) *s.* = waucht.
waukrife schott. (wą̈ˣt-krāſ) *a.* = wakerife.
waul (wą̈l; *Hom.* wall) *v/n.* ①a. miauen, wie eine Katze schreien; jammern.
waur schott. (wą̈ˣ) *a. u. v.* ①a. = war².
wau-wau (wą̈ˣ-wą̈ˣ) *s.* = wow-wow.
wave¹ (wēv; *Hom.* waive) [m/e. *waven*, a/e. *wafian*, mhd. *waben*] **I** *v/n.* ①b. 1. wogen, wallen, sich wellenförmig bewegen. — 2. wehen, flattern (als Signaˈl). — 3. to ~ to a p. j-m ein Zeichen machen, zuwinken. — 4. † *fig.* schwanken, unentschlossen sein. — **II** *v/a.* ①b. 5. wellenförmig bewegen. — 6. wellenförmig machen, wellen, furchen. — 7. ⚙ guillochieren. — 8. ⚙ Zeug flammen, wässern. — 9. mit e-m Schwunge bewegen, wedeln, schwenken, schwingen, wehen lassen. — 10. j-m Zeichen geben, winken, zuwinken. — 11. *bibl.* weben (a. Mos. 23, 11; vgl. wave-offering). — **III** *s.* 12. Welle *f*, Woge *f* (a. *fig.*), Meereswoge *f*; ☂. — 13. *phys.* Welle *f*, Vibration *f*; ☂. — 14. Meteorologie: über große Strecken fortschreitende Temperaturschwankung, Temperaturwelle *f*; cold ~ kalte Temperaturwelle. — 15. Unebenheit *f* e-r Oberfläche. — 16. ⚙ Welle *f*, Flamme *f* eines geflammten Stoffes. — 17. *poet.* Gewässer *n*, Strom *m*, See *f*. — 18. Wehen *n*; ~ of a flag Wehen *n* mit e-r Fahne; ~ of the hand Winkˈm mit der Hand; ⚔ plumy ~ wellenförmige Bewegung der Federbüsche. — 19. *ent.* Art Spanner (*Acida'lia*). — 20. *arch.* Hohl-kehle *f*, -leiſte *f*. — Vgl. ~³.
Zu ~ 12: ⚓ ~s *pl.* of the sea Seeen *f/pl.*, Wellen *f/pl.*, Böen *f/pl.* des Meeres; the ~s run high die Wellen gehen hoch; rolling of the ~s Rollen *n* der Wogen; storm-~ Flutwelle *f*; surging ~s *pl.* brandende Wogen *f/pl.*; *fig.* ~s *pl.* of religious enthusiasm Wogen *f/pl.* religiöser Begeisterung.
Zu **wave**¹ 13 *phys.*: condensed (expanded) ~ Verdichtungs- (Verdünnungs-)Welle *f*; ~ of light (sound) Licht- (Schall-)welle *f*; ~ of vibration Schwingungswelle *f*; length of a ~ Wellenlänge *f*; line of ~ Wellenlinie *f*.
wave² † (wēv) *v.* = waive. — Vgl. ~¹.
wave-beaten (wēᵛv-bītn) *a.* von den Wellen gepeitscht.
~-borne (~-bȫˣn ⑨) *a.* von den Wellen getragen oder (ans Ufer) geworfen.
~-breast (~-brĕßt) *s., bibl.* Webebrust *f* bei den Juden (s. wave-offering).
waved (wēvd) *a.* 1. well(enförm)ig, gewellt; *her.* ~ sword Schwert *n* mit welliger Klinge. — 2. ⚙ gewässert, geflammt (Zeug).
wave-encircled (wēᵛv-ⁱⁿn-ßȫˣkld), **wave-girt** (~-gȫˣt) *a.* wogenbekränzt.
wave-goose (~-gūß) *s.* = brent-goose.
wave-length (~-lĕnᵍth) *s., phys.* Wellenlänge *f*. [ruhig.]
waveless (~ᴵßß) *a.* wellenlos, eben, glatt,]
wavelet (~ᴵᵗt) *s.* kleine Welle; 🔧 ~s *pl.* of the wind Fächeln *n* des Windes.
wavelike (~lāīk) *a.* wellen-artig.
wave-line (~-lāīn) *s.* 1. *phys.*, &c. Wellenlinie *f*. — 2. Wellen-linie *f*, -furche *f* an der Küste. [velliˈt *m*.]
wavellite ⏀ (wēᵛv-ᵂᴵ-lāīt) *s., min.* Wa-]
wave-loaf (wēᵛv-lōf) *s., bibl.* Webebrot *n* bei den Juden (s. wave-offering).
~-motion (~-mō-ſchᵘn) *s.* Wellenbewegung *f*.
~-moulding ⚙ (wēᵛv-mō-ᵂᴵ-dĭnᵍ) *s., arch.* wellenförmige Verzierung.
~-offering (wēᵛv-ŏᵛf-ᵉ-rĭnᵍ) *s., bibl.* Webeopfer *n*, wobei der dargebrachte Gegenstand auf den Händen hin und her geschwenkt wurde.
~-path 🔧 (wēᵛv-*path*) *s.* Wellenpfad *m*.
~-quilting 🌿 (wēᵛv-kwᴵ(-tĭnᵍ) *s.* wellenförmiges Piqué.
waver¹ (wēᵛ-vᵉʳ; *Hom.* waiver) [mhd. *waberen*, dtsch *provc.* wabern] **I** *v/n.* ①a. 1. wanken, schwanken (between zwischen). — 2. erzittern, flimmern. — 3. *fig.* wanken, schwanken, unschlüssig sein. — **II** † *v/a.* 4. schwanken machen, schwenken. — 5. bei etwas zögern, ausweichen (*dat.*). — **III** *s.* 6. Wanken *n* 2c.
waver² (~) [wave¹] *s.* j. der oder et. das wogt 2c.; ⚙ *typ.* Farbenwalze *f*.
waver³ *provc.* (~) *s.* junger in e-m abgeholzten Walde stehen gebliebener Baum.
waver-dragon (~-drăg-ᵉn) *s.* = wivern.
waverer (wēᵛ-vᵉ-rᵉʳ) *s.* Schwankende(r, s), Wankende(r, s); Unschlüssige(r), Unentschlossene(r).
wavering (wēᵛ-vᵉ-rĭnᵍ) *a.* □ schwankend, unschlüssig; **~ness** (~-nᵉß) *s.* Wanken *n*, Schwanken *n*, Unschlüssigkeit *f*, Wankelmut *m*.
Waverley (wēᵛ-vᵉʳ-lᵉ) *npr.*: ~ Novels *pl.* Walter Scotts historische Romane, deren erster 1814 unter dem Namen ~ erschien.
waver-roller ⚙ (wēᵛ-vᵉ-rō-lᵉʳ) *s., typ.* Farbenwalze *f*.
wavery (wēᵛ-vᵉ-rᵉ) *a.* wankend, schwankend (auch *fig.*). [Erdbeben.]
wave-shell (wēᵛv-ſchĕl) *s.* Welle *f* bei]
waveson ⚓ (wēᵛv-ßȫᵛ-ᵉn) *s.* jur.: seetriftiges Gut, schwimmendes Strandgut.
wave-*subjected* (wēᵛv-ᵇᵘb-dǫ̈ĕkt-tᵉd) *a.* den Wellen ausgesetzt.
~-surface (wēᵛv-ßȫᵛ-fᵉß) *s.* Wellenfläche *f*.
~-theory (~-*thī*-ᵉ-rᵉ) *s.* Wellentheorie *f*.
~-tossed (~-tŏßt) *a.* von den Wellen geschleudert. [fänger *m*.]
~-trap ⚙ (~-trăp) *s.* Wasserbau: Wellen-]
~-worn (~-wȫˣn ⑨) *a.* von den Wellen abgenutzt.
wavey (wēᵛ-vᵉ) *s., orn.* = snow-goose.
waviness (wēᵛ-vᵉ-nᵉß) *s.* das Wellige.
waving ♪ (wēᵛ-vĭnᵍ) *s.* Orgel: Bebung *f*, Schwebung *f*. [für die Farbenwalzen.]
waving-frame ⚙ (~-frēm) *s., typ.* Gestell *n*]
wavure 🔧 (wēᵛ-vĭuʳ) *s.* = waiver 2 und 3.
wavy¹ (wēᵛ-vᵉ) [wave¹] *a.* (**~ily** *adv.*) 1. wogig, wogend. — 2. ♀ zo. wellig, wellenförmig; ~ hair welliges Haar. — 3. *her.* gewellt. — Vgl. ~².
wavy² (~) *s.* (*pl.* **~ies**, ~ᵛßᵉ) = snow-goose]
wavy-barred (wēᵛ-vᵉ-bär'd) *a., ent.* mit Wellenlinien durchzogen, wellenlinig.
waw¹ † (wą̈) *s.* = wave¹ (*SP.*).
waw² (wą̈) *v/n.* ①a. = waul.
wawah (wą̈ʳ-wa) *s., zo.* = wow-wow.
wawashkeesh (wa-wŏᵛ-ſch-kĭſch) [indian.] *s.* = wapiti.
wawl (wą̈l) *v/n.* ①a. = waul.
wawproos (wą̈ʳ-prūß) [am.-indian.] *s., zo.* amerikan. Hase *m* (*Lepus america'nus*).
wawy † (wą̈ʳ-ᵉ) *a.* = wavy¹.
wax¹ (wăkß) [a/e. *weaxen*] **I** *s.* 1. Wachs *n*, Bienenwachs *n* (a. bee's ~); ☂. — 2. Siegellack *n* (a. sealing-~, Spanish ~, stamping-~); P *fig.* close (oder tight) as ~ verschwiegen; P he sticks to me like ~ er hängt mir an wie eine Klette, ich kann ihn gar nicht los werden. — 3. = bee-bread 1. — 4. Ohrenschmalz *n* (auch ear-wax). — 5. ⚙ Schusterpech *n* (a. shoe-maker's ~). — 6. ⚙ Kattundruck: Reserwage-papp *m*. — 7. *Am.* Art dicker Sirup. — 8. *Am.* Mist *m*, Dung *m*. — 9. gereinigter feuchter Thon (zum Schutz gegen Grubenbrand). — **II** *v/a.* ①c. 10. mit Wachs bestreichen od. tränken, wächsen, wichsen, Fußboden bohnen, Möbel polieren. — 11. ⚙ Schuhmacher: einpechen, pichen; ~ed end Pechdraht *m*. — 12. ⚒ mit Lehm bewerfen (*Leicsh.*).
Zu ~ 1: ~ from the comb of young bees Jungfernwachs *n*; ⚙ embosser in ~ Wachsbossierer *m*; lustre of ~ Wachsglanz *m*; animal ~ tierisches Wachs; bleached ~ gebleichtes od. weißes Wachs; Brazil ~, carnauba ~ Carnaubawachs *n* (v. den Blättern der *Copernı'cia ceri'fera* ausgeschieden); Chinese ~ chin. Wachs *n*; ⚙ gilder's ~ Glühwachs *n* zum Vergolden; Japanese ~ japanisches Wachs; ⚙ joiner's ~ Tischlerwachs *n*; mineral ~ Erd-, Minera'l-wachs *n*; vegetable ~ Pflanzenwachs *n*; white ~ weißes oder gebleichtes Wachs; yellow ~ gelbes od. ungebleichtes Wachs; to rub with ~ bohnen; *fig.* he is a man of ~ er ist schön wie eine Wachsfigur (*SH.R.J.1,3,76*); F there is a man of ~! das ist brav von Dir!, Du bist ein Goldkerl!
wax² F (wăkß) *s.* üble Laune, Wut *f*.
wax³ F *Am.* (wăkß) *v/a.* ①c. = beat¹ 11.
wax-baby (wăˣkß-bē-bᵉ) *s.* Wachspuppe *f*.
wax-bead (~-bīd) *s.* Wachsperle *f*.
wax-berry 🌿 (~-bĕr-ᵉ) *s.* Wachsmyrte *f* (*Myri'ca ceri'fera*).
waxbill (~bĭl) *s., orn.* Wachsschnabel *m* (*Estre'lda erythrono'ta*).
waxbird (~bȫˣd) *s., orn.* = waxwing.
wax-*bleachery* ⚙ (wăˣkß-blī-tſch-ᵉ) *s.* Wachsbleiche *f*.
~-bush 🌿 *Am.* (~-bůſch) *s.* = wax-weed.
~-cake (~-kēk) *s.* Wachsscheibe *f*.
~-candle (~-kăndl) *s.* Wachskerze *f*; German ~ Steariˈnlicht *n*. [Klebwachs *n*.]
~-cement (~-ßᵉ-mĕnt) *s.* Wachskitt *m*,]
~-chandler (~-tſchand-lᵉʳ, ~-tſchänd-lᵉʳ) *s.* Wachslicht-zieher *m*. [wand *f*.]
~-cloth 🌿 (~-klŏth) *s.* Wachs-tuch *n*, -lein-]

wax-cluster ♀ (wă″ksˌklŭs-tᵉr) *s.* Gaulthe'ria *f* (*Gaulthe'ria hi'spida*).
wax-doll (~dŏl) *s.* 1. Wachspuppe *f*. — 2. ~s *pl.* Erd-rauch *m* (*Fuma'ria officina'lis*).
waxen[1] (wăksn) [wax[2]] *a.* 1. mit Wachs bestrichen; wächsern, von Wachs; Wachs-...; ~ image Wachsbild *n*. — 2. wachsfarben, mattgelb; ~ chatterer = waxwing. — 3. ↖ leicht verwischbar (*SH.H.V.1,2,233*).
waxen[2] † (wăksn) **I** erste Person Pluralis Präs. von wax[1]. — **II** *p.p.* von wax[1].
wax-end (wă″ksˌĕnd) *s.* gewächster Faden; Pechdraht *m* der Schuhmacher; auch mit Pechdraht umwickeltes Ende e-s (Pettschen-)Stockes.
wax-ended (wă″ksˌĕn-dᵉd) *a.* von Pechdraht.
waxer (wă″k-sᵉr) [wax[2]] *s.* 1. j. der mit Wachs bestreicht, Wichser *m*, Polierer *m*, Bohner *m*. — 2. ⊕ Wächsvorrichtung *f* für Fäden an Nähmaschinen. [figu'r*f*.]
wax-figure (wă″ksˌfig-iᵘr, ~ᵍr) *s.* Wachs-...
wax-flower (wă″ksˌflau-ᵉr) *s.* 1. Blume *f* aus Wachs, Wachsblume *f*. — 2. ♀ Stephano'tis *f* (*Stephano'tis*). — 3. ♀ = clusia.
wax-gourd ♀ (~gōˑd ⑨, ~gūˑd) *s.* Wachskürbis *m* (*Benin'ca'sa ceri'fera*).
waxiness (wă″k-sᵉ-nᵉs) *s.* das Wächserne, wachs-artiger Zustand.
waxing (wă″k-sing) [wax[2]] *s.* 1. Bestreichen *n* mit Wachs ɔc. — 2. ⊕ Kattundruck: Reservage-druck *m*, Druck *m* mit Schutzpaste. — 3. ⊕ Lederzurichterei: Wichsen *n*.
wax-*insect* (wă″ksˌ-i″n-sĕkt) *s.*, *ent.* Schild-laus *f* (Familie *Co'ccidæ*).
~-leather ⊕ (wă″ksˌ-lĕdh-ᵉr) *s.* Wichsleder *n*.
~-light (~-laīt) *s.* Wachs-licht *n*, -kerze *f*; by ~ bei Kerzenlicht.
~-match (~-măch) *s.* Wachskerzchen *n* zum Anstreichen; P Wachsstreichholz *n*.
~-modelling ⊕ (~-mŏ″d-ᵉ-lin[g]) *s.* Wachsbildnerei *f*, Modellieren *n* in Wachs.
~-moth (wă″ksˌ-mŏth) *s.*, *ent.* Wachszünsler *m* (*Galle'ria*).
~-mould ⊕ (~-mōld) *s.* Wachsform *f*.
~-myrtle ♀ (~-mᵉrtl) *s.* = wax-berry.
~-oil (~-ŏil) *s.* Wachs-öl *n*.
~-painting (~-pēˑn-tin[g]) *s.* Wachsmalerei *f*.
~-palm ♀ (wă″ksˌ-pām) *s.* Wachspalme *f* (*Coperni'cia ceri'fera*).
~-paper (~-pē-pᵉr) *s.* Wachspapier *n*.
~-pearl (~-pēˑrl) *s.* = wax-bead.
~-pine ♀ (~-paīn) *s.* Da'mmarafichte *f*, Agath-tanne *f* (*Da'mmara*).
~-pink ♀ (~-pin[g]k) *s.* Po'rtulak *m* (*Portula'ca*).
~-plant ♀ (~-plănt) *s.* Porzella'nblume *f* (*Hoya*). [der Bienen.]
~-pocket (~-pŏk-ᵗt) *s.*, *ent.* Wachstasche *f*)
~-polishing ⊕ (wă″ksˌ-pŏ″l-ᵉ-shin[g]) *s.* Tischl.: Wachs-politu'r *f*.
~-primer ⚔ (wă″ksˌ-praī-mᵉr) *s.* gefirnißtes Zündkorn.
~-red (~-rĕd) *a.* siegellack-, hell-rot.
~-reel (~-rīl) *s.* Wachsstange *f*.
~-scale (~-ʂkēl) *s.* = wax-insect.
~-scot † (~-ʂkŏt) *s.* chm.: Kerzengeld *n* (Abgabe zur Unterhaltung der Kerzen in Kirchen).
~-stand (~-ʂtănd) *s.* Wachsstock-leuchter *m*.
~-taffety ⊕ (~-tăf-ᵉ-tᵉ) *s.* Wachstaffet *m*.
~-taper (~-tē-pᵉr) *s.* Wachs-kerze *f*, -stock *m*, -licht *n*; ~ match = wax-match.
~-torch (~-tōˑtsch) *s.* Wachsfackel *f*.
~-tree ♀ (~-trī) *s.* Wachs liefernder Baum: zB. Wachs-Sumach *m* (*Rhus succeda'nea*).
~-vesta (wă″ksˌ-vĕ″ᵉr-ta) *s.* = wax-match.
~-weed ♀ (wă″ksˌ-wīd) *s.* etwa: Wachskraut *n* (*Cu'phea viscosi'ssima*).
~-wick (~-wik) *s.* Wachsdocht *m*.
waxwing (wă″ksˌ-win[g]) *s.*, *orn.* Seidenschwanz *m* (*A'mpelis ga'rrula*).
waxwork (wă″ksˌ-wōˑᵏ) *s.* 1. Wachs-arbeit *f*; Wachs-figu'r(en *pl.*) *f* (*a.* ~ figure(s). — 2. ~s *pl.* Wachsfiguren-kabine't *n* (vgl. Tussaud). — 3. ⊕ Kattundruck: Reservage *f*. — 4. ♀ (auch Roxbury ~) kletternder Baumwürger (*Cela'strus scandens*).
waxworker (wă″ksˌ-wōˑ-rᵏᵉr) *s.* 1. Wachsarbeiter *m*; Wachsfiguren-macher *m*. — 2. *ent.* Wachs absondernde Biene.
wax-worm (~-wōˑrm) *s.*, *ent.* Larve *f* des Wachszünslers (s. wax-moth).
waxy[1] (wă″k-sᵉ) [wax[2]] **I** *a.* 1. wachsartig; Wachs-..., von Wachs; *med.* ~ degeneration Speck-krankheit *f*. — 2. *med.* blaß, weiß; gelblich-grau (Farbe der Krebskranken). — 3. *fig.* weich, nachgiebig. — 4. F steif, elega'nt; P zornig. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵉs) 5. P Schuster *m*.
waxy[2] (~) [wax[2]] *a.*, *sl.* übelgelaunt, zornig.
way[1] (wē; *Hom.* weigh, wey) [*a/e. weg*] **I** *s.* 1. Weg *m*, Gang *m*, Straße *f*, Bahn *f* (*Syn.* s. road); ↕. — 2. Strecke *f*, Weite *f*, Entfernung *f*; ↕. — 3. Richtung *f*, Seite *f*; ↕. — 4. Durchgang *m*, Öffnung *f*; ↕. — 5. Bahn *f*, Raum *m*, Platz *m*; ↕. — 6. *fig.* Weg *m*, Pfad *m*, Bahn *f*, Wandel *m*, Benehmen *n*; he has such odd ~s er hat so seltsame Manieren. — 7. Lauf *m*, Anlauf *m*; to take a ~ einen Anlauf (zum Aufsitzen beim Fahrrad) nehmen; *fig.* it's the ~ of the world es ist der Welt Lauf. — 8. Fortgang *m*, Fortschritt *m*. — 9. *fig.* Lebensweg *m*. — 10. Eigentümlichkeit *f*, Eigenheit *f*, Zustand *m*; ↕. — 11. Weg *m*, Gelegenheit *f*, Mittel *n*, Ausweg *m*; ↕. — 12. Weg *m*, Art und Weise *f*, Methode *f*, Verfahren *n*, Sitte *f*, Gebrauch *m*, Behandlungs-art *f* (*Syn.* s. method); ↕. — 13. F Beruf *m*, Geschäft *n*, Fach *n*; ↕. — 14. *bibl.* the Way die christliche Lehre. — 15. 🚃 ~ (of a railway) Schienen-strang *m*, -geleise *n*, Bahnlinie *f*, Geleise *n*, Spur *f*; ↕. — 16. ⚒ Strecke *f*. — 17. ⚓ Fahrt *f*, Lauf *m*; Kurs *m*; ↕. — 18. ~s *pl.* Holz- ɔc. Bahn, auf der eine schwere fertig gestellte Arbeit fortbewegt wird: ⚓ launching ~s *pl.* Stapelblöcke *m*/*pl.*, auf denen das Schiff vom Stapel gelassen wird, Schlagbetten *n*/*pl.*, Schlittenbalken *m*/*pl.*, Bettung *f*. — 19. ⚓ fair ~s *pl.* See-gatten *n*/*pl.* — **II** † *v*/*a*. 20. e-n Weg gehen, betreten. — 21. in Gang bringen, flott machen. — 22. zum Gehen abrichten, ein wenig zureiten. — **III** † *v*/*n*. 23. gehen, reisen.

Zu ~ 1: A. mit Attributen ɔc.: ⚔ *frt.* covered ~ gedeckter Weg; ⚔ *frt.* ~ of the rounds Rondengang *m*; arched ~ of foliage Laubengang *m*; *ast.* Milky Way Milchstraße *f*; jur.: ~ of necessity Notweg *m*; private ~ Privatweg *m*; right of the ~ Wegerecht *n*; 🚃 Recht *n* das Geleise zu benutzen; ■ erworbener Baugrund; *rel.* ~ of the cross Kreuzesweg *m*, Stationen *f*/*pl.* (Reihe von Darstellungen aus der Leidensgeschichte Christi). — **B.** mit Verben und Präpositionen: to be in the right (wrong) ~ auf rechtem (falschem) Wege sein; *Am.* there's no two ~s about it so und nicht anders stehen die Sachen; by the ~, on the ~ unterwegs; by the ~ im Vorbeigehen, nebenbei, beiläufig; to be by ~ of doing a th. dabei sein et. zu thun; by (the) ~ of Berlin über (od. *via*) Berlin; on the ~ to N. auf dem Wege nach N.; half the ~ auf halbem Wege, halb; this ~ hierin, hierdurch (f. a. ~ 12 ↕); that ~ dahin, dadurch (f. a. ~ 12 ↕); which ~ wohin (f. a. ~ 12 ↕); which ~ shall we go? wo werden wir entlang gehen?; *fig.* to know which ~ the wind blows wissen, woher der Wind weht oder was die Glocke geschlagen hat; in a p.'s ~ auf j-s Wege; to beg one's ~ to sich durchbetteln bis; to come (od. to fall) in a p.'s ~ j-m in den Weg (od. in den Wurf), zu Gesicht, unter die Augen kommen; P to come one's ~ daherkommen; (come) this ~ if you please! (kommen Sie) hier entlang!; what have you in the ~ of news? was bringen Sie Neues?; once in a ~! einmal und dann weg damit! (besser: once and away!); P we go London ~ wir gehen nach London (zu); P there's a good many from Rochester ~ es sind viele von R. da; P starlings are caught chiefly Ilford ~ Stare werden besonders in J. gefangen; P up Highbury ~ in der Gegend von H.; to find one's ~ sich zurechtfinden; to find one's ~ to s-n Weg finden nach; to give a p. his ~ j-n s-n Weg gehen lassen; to go (upon) one's ~ s-r Wege gehen; to go the ~ of all flesh (oder of all earth) den Weg alles Fleisches gehen; to go the same ~ denselben Weg gehen; are you going my ~? gehen Sie denselben Weg wie ich?; to go the right (wrong) ~ auf dem rechten (falschen) Wege sein (a. *fig.*); to go the right (wrong) ~ to work seine Sache richtig (verkehrt) anfangen; the wrong ~ round von hinten, von rückwärts; to go (od. to have) one's (own) ~ seinem eigenen Kopfe folgen; F s-n Kopf für sich haben; let her have her own ~ laßt ihr ihren Willen; *fig.* to have ~ freie Hand haben; if I had my ~ wenn es nach mir ginge; to keep ~ with: a) gehen mit, j-n begleiten, b) † Schritt halten mit; to lead the ~ den Weg zeigen, vorangehen; F *co.* to look both ~s for Sunday schielen; to lose one's ~ sich verirren; vom Wege abkommen; to lie in a p.'s ~ auf j-s Wege liegen, j-m passen, sich schicken für j-n; out of the ~ s. out-of-the-way; to ask out of the ~ überfo'rdern; to be out of one's ~ den Weg verfehlt haben, sich irren; F it was not out of the ~ es war nicht übermäßig teuer; to bid out of the ~ zu wenig bieten; to get out of the ~ sich wegbegeben, sich entfernen; P auskneifen; j-n entfernen, sich vom Halse schaffen, wegschaffen; to go out of one's ~ von seinem Wege abgehen, einen Umweg machen; weggehen; sich verbergen; *fig.* von s-r Weise abgehen, sich stören lassen; I will not go out of my ~ for him ich will mich seinetwegen nicht stören lassen; to keep out of the ~ s. keep[1] 7 ↕; to put out of the ~ aus dem Wege schaffen; to put oneself out of one's (oder out of the) ~ sich inkommodieren, sich stören l.; to remove out of the ~ aus dem Wege räumen; over the ~ gegenüber; to put in the right ~ auf den rechten Weg bringen, zurechtweisen (a. *fig.*); to put a th. in a p.'s ~ (auch to put a p. in the ~ of) j-m etwas zukommen lassen; to smooth the ~ to den Weg ebnen od. bahnen nach; to walk in the same ~ denselben Weg gehen; *rel.* to walk in the ~ of righteousness auf dem Pfade der Tugend wandeln; he worked his ~ out to ... er diente als gemeiner Matrose bis nach ...; *p r v b.* the longest ~ round is the shortest ~ home scheue keinen Umweg, um ans Ziel zu gelangen.

Zu way[1] 12: all (along) the ~ längs des ganzen Weges, die ganze Strecke (entlang); a great ~ off weit entfernt, eine gute Strecke davon; to go a great ~ weit reichen; viel vermögen, viel Einfluß haben (with bei, auf); to make a penny go a great ~ sehr sparsam sein; I think him a great ~ fool ich halte ihn

für e-n großen Narren (*SH.All.1,1,112*); boots which reach half (the) ~ up his legs halbhohe Stiefel *m/pl.*; a long ~ weit weg; *prvb.* a little wit (politeness) goes a great ~ mit etwas Witz (Höflichkeit) kommt man weit.

Zu way¹ 3: one ~ and another in jeder Richtung; something in this ~ et. nach dieser Richtung oder in dieser Art.

Zu ~ 4: ~ of a cock Hahn-öffnung *f*, -weg *m*; *elect.* ~ of a galvanic current Öffnung *f* eines galvanischen Stromes.

Zu ~ 5: to be (oder to stand) in a p.'s ~ j-m im Wege stehen, j-m hinderlich sein, j-n stören; to be in the ~ im Wege sein, stören; bei der Hand sein; to clear the ~ Platz machen, aus dem Wege gehen; to cut (od. to force) one's ~ sich einen Weg bahnen; to give ~ aus dem Wege gehen, Platz machen; to make ~ Platz machen; vorrücken, vordringen (vgl. a. ~ 17 ↧); to make one's ~ sich Bahn brechen; fortkommen, entkommen, vorwärts kommen, sein Glück machen; to make a ~ through dringen durch; to spell (od. to work) one's ~ sich mühsam Bahn brechen (through durch); to stand (oder to get) out of the ~ aus dem Wege gehen, Platz machen; (stand) out of the ~! aus dem Wege!, Platz da!

Zu ~ 10: in a (the) family ~ siehe family 6 ↧; F she was quite in a ~ about it sie war ganz bekümmert darüber; F he is in a very bad ~ er befindet sich sehr schlecht; *fig.* er ist übel daran (s. a. ~ 1 ↧).

Zu ~ 11: by ~ of durch, vermittels; anstatt, als; by ~ of apology um sich zu entschuldigen; where there is a will there is a ~ bei gutem Willen finden sich die Mittel; to find a ~ Mittel finden; to get in the ~ of etwas weg-, los-bekommen, verstehen, hinter etwas kommen; to put a p. in the ~ of j-m verhelfen zu, j-m die Möglichkeit verschaffen zu, j-m die Mittel an die Hand geben zu; to see one's ~ s-n Weg vor sich sehen; Mittel und Wege finden; to see a ~ out e-n Ausweg wissen; ~s and means Mittel u. Wege *pl.*; *parl.* Committee of Ways and Means Budgetkommission *f* (siehe committee¹).

Zu ~ 12: † by all ~s auf jede Weise, in jeder Hinsicht; (in) this ~ auf diese Weise, hierdurch; that ~ dadurch, dafür; that's the ~ to do it so muß man's machen; in more ~s than one in mehr als e-r Beziehung; in the ~ of was ... betrifft, im Punkte (*gen.*); which ~ auf welche Weise, wodurch, wie; any ~ you please wie Sie wollen (vgl. anyway(s); every ~ auf alle Art, in jeder Hinsicht, durchaus; no ~s auf keinerlei Art, keineswegs, gar nicht; (in) many ~s auf vielerlei Art; a thousand ~s auf tausenderlei Art; some ~ or other auf irgend eine Weise; that is more to my ~ das ist mehr nach meinem Sinne; to be of a p.'s ~ of thinking j-s Meinung teilen; to my ~ of thinking nach meiner Ansicht; to do a th. in a quiet sort of ~ et. ganz ruhig (ohne viel Aufhebens) thun; this is always the ~ with me so geht's mir immer; to have a ~ with a p. mit j-m umzugehen wissen; *chm.* assay by the dry (humid) ~ Probe auf trockenem (nassem) Wege. – Vgl. a. ~ 1 ↧.

Zu ~ 13: in the ~ of business auf dem Geschäftswege; it is not in my ~, it is out of my ~ das ist nicht mein Fach, damit gebe ich mich nicht ab; F ⊕ he is in the oil ~ er handelt mit Öl; to be in a large ~ of business ein großes Geschäft haben.

Zu way¹ 15 🚃: single ~ einspurige Bahn; double ~ Doppelbahn *f*; Bahn *f* mit doppeltem Geleise; permanent ~ ständiges Geleise.

Zu ~ 17 ⚓: to be under ~ Fahrt haben; to deaden the ship's ~ dem Schiffe die Fahrt nehmen, das Schiff außer Fahrt bringen; to get under ~ abfahren; to give ~ tüchtig rudern, daß ein Boot vorwärtskommt; to have one's ~ Fahrt haben; *fig.* s-n Lauf oder Gang haben; sein Heil versuchen; to have fresh ~ through the water gute Fahrt haben; *fig.* to hold ~ with wetteifern mit; to lose ~ Fahrt verlieren; to make ~ Fahrt voraus haben, Fahrt machen, vorwärts kommen.

way², **'way** F P (wē) [away] *adv.* weg (= away); ~ back! zurück!; go ~! geh weg!

way³ † (wē) *v.* = weigh¹.

wayaka ♀ (wā-jä'-ka) *s.* = yam-bean.

way-*baggage* *Am.* (wē'-bäg-ᵉdǒg) *s.* Reisegepäck *n* auf Eisenbahnen ꝛc.

~-barley ♀ † (~-bā'-ˡᵉ) *s.* = wall-barley.

~-beaten (~-bītn) *a.* vom Wege ermüdet.

~-bennet ♀ † (~-bĕn'-ˡt), **~-bent** ♀ † (~-bĕnt) *s.* = wall-barley.

~-bill (~-bĭl) *s.* 1. Liste *f* von Personen u. Gepäck; ✉ Passagierzettel *m*. – 2. Frachtbrief *m*; Beklebezettel *m* auf Gepäckstücken.

~-bit *provcN.* und schott. (~-bĭt) *s.* Stück *n* Weges, kleine Strecke.

wayboard ⚒ (wē'-bōᵘd ⑨) *s.* Lettenkluft *f*, Thon-ader *f* (*Derbsh.*).

waybread ♀ (~brĕd) *s.* Wegerich *m*, Wegebreit *m* (*Planta'go major*).

waybung Austr. (wē'-bŏnᵍ) *s.*, *orn.* australischer insektenfressender Vogel (*Co'rcorax melanorha'mphus*).

way-door † (~-dōʳ ⑨) *s.* Hausthür *f*.

way-end ⚒ (~-ĕnd) *s.* Straßenseite *f*.

wayfare (~fā'ᵉ) *v/n.* ① b. (jetzt nur noch im *p.pr.*) zu Fuß reisen, wandern. [derer *m.*]

wayfarer (~fā-ʀᵊ) *s.* Reisende(r), Wan-

wayfaring-tree ♀ (wē'-fā-rĭnᵍ-trī) *s.* türkische Weide, wolliger Schneeball (*Vibu'rnum lanta'na*).

way-gate (wē'-gēt) *s.* 1. ⚙ Abzugsrinne *f* einer Wassermühle. – 2. ✎ Verfügung *f*; Litteraten-*sl.* to have will and ~ volle Macht besitzen (over über).

waygoer (wē'-gō-ᵊʳ) *s.* Landstreicher *m*.

waygoing (~ĭnᵍ) *a.* weg-, ab-gehend; ~ baggage Reisegepäck *n*; ~ crops *pl.* = away-going crops (s. away-going).

waygoose (wē'-gūß) *s.* = wayz-goose.

way-grass ♀ *provc.* (~-graß) *s.* = knotgrass 1.

way-head ⚒ (wē'-hĕd) *s.* Ort *n* einer

way-in (wē'-ˡn) *s.* Eingang *m*.

waylaid (wē-lē'd, wē'-lēd) *pret.* u. *p.p.* von to waylay.

Wayland (wē'-lănd) *npr.*, german. *myth.*: ~ Smith Wieland der Schmied.

waylay (wē-lē' oder wē'-lē) *v/a.* ③ (lay) 1. j-m auflauern, auflassen, nachstellen. – 2. ✎ mit einem Hinterhalt belegen.

waylayer (~-ᵊʳ) *s.* Wegelagerer *m*, Auflauerer *m*.

way-leave † (wē'-lēw) *s.* Wegerecht *n*.

wayless (wē'-ˡᵉß) *a.* unwegsam, pfadlos.

way-maker (wē'-mē-ᵗᵊᵏ) *s.* Pfadfinder *m*, Bahnbrecher *m*, Vorläufer *m*.

way-mark (wē'-mā'ᵏ) *s.* Wegweiser *m*; Meilenzeiger *m*.

wayment † (~mᵉnt) *v/n.* klagen, jammern

Wayne¹ (wēn) *npr.*: Anthony ~ amerikan. General (1745–1796). – Vgl. ~².

wayne² † (~) = wain¹ (*SP.*).

way-out (wē'-au'ᵗ) *s.* Ausgang *m*, Aus-

way-pane *provc.* (wē'-pēn) *s.* Fahrweg *m* in einem unter Wasser gesetzten Landstrich.

way-passenger (wē'-păß-ᵉn-dǧᵉʳ) *s.* Zwischenpassagier *m*, Passagier, der unterwegs aufsteigt oder absteigt (bfd. *Am.*).

way-post (wē'-pōßt) *s.* Wegweiser *m*.

way-reckoning ⚓ (wē'-rĕ'ᵏ-nĭnᵍ) *s.* Gissung *f*, Berechnung *f* des zurückgelegten Weges.

way-shaft ⚙ (wē'-schaft) *s.*, *mach.* Gegenlenkerwelle *f*.

wayside (wē'-ßaĭd) **I** *s.* Seite *f* (einer Straße); by the ~ an der Straße. – **II** *a.* an der Straße (gelegen), am Wege.

way-*sliding* ✎ (wē''-ßlaĭ'ᵈ-dĭnᵍ) *s.* Abweichung *f* vom Wege; Verirrung *f*.

~-station 🚃 *Am.* (wē'-ßtē-schᵊn) *s.* Zwischenstation *f*.

~-thistle ♀ (~-*th*ĭßl) *s.* Acker-, Wege-distel *f*.

~-thorn ♀ (~-*th*ōʳn) *s.* Wege-, Kreuz-dorn *m* (*Rhamnus catha'rtica*).

~-through (~-*th*ʀū) *s.* Durchgang *m*.

~-train 🚃 *Am.* (~-tʀēn) *s.* Bummelzug *m*.

~-up *Am.* (wē'-ᵘᵖp) *a.* ausgezeichnet.

wayward (wē'-wᵃʳd) [eigentlich awayward] *a.* □ 1. launisch, eigensinnig, mürrisch, seltsam, verkehrt; ~ sisters *pl.* Zauber-, Schicksal(s)-schwestern *f/pl.* (= weird sisters). – 2. unregelmäßig, schwankend, unstet (z. B. Flug der Vögel).

way-warden (~-wā'ᵈn) *s.* Wege-Inspektor *m*, Straßen-Aufseher *m*.

waywardness (wē''-wᵃʳd-nᵉß) *s.* 1. Wunderlichkeit *f*, Launenhaftigkeit *f*, Eigensinn *m*, Verkehrtheit *f*. – 2. Unregelmäßigkeit *f*.

waywise (wē''-wāĭᶻ) *a.* wegekundig.

waywiser † (wē'-wāĭ-ᶻᵉʳ) [dtsch Wegweiser] *s.* Wegemesser *m* (Instrument).

way-witty † (~-wĭt-ᵉ) *a.* = waywise.

waywode(ship) (wē'-wōd-schĭp) *s.* = voivode(ship).

wayworn (wē'-wō'ʳn ⑨) *a.* vom Wege ermüdet.

waywort ♀ *provc.* (~wō'ʳt) *s.* = pimpernel 2.

wayz-goose (wē'ᶻ-gūß) *s.* 1. † oder *provc.* Stoppelgans *f*, Bratgans *f*. – 2. a) chm.: von e-m Lehrling gegebener Festschmaus; b) *typ.* jährlicher Festschmaus, Landpartie *f* (= bean-feast 1 a).

W.B.M.(I.) *Am.*, *abbr.* = Women's Board of Missions (of the Interior).

W.C. *abbr.* = West Central (Londoner Postbezirk); water-closet.

W.C.A. *Am.*, *abbr.* = Women's Christian Association.

W.C.T.U. *abbr.* = Women's Christian Temperance Union.

W.D. ⚔ *abbr.* = War(-)Department.

we (wĭ; *Hom.* wee) *pron.*, *pl.* wir; zuw. P ⁺₊ = us 1; P *Am.* (Süden) we-uns (= we ones) wir, uns.

weabit *provcN.* und schott. (wĭ''-bĭt) *s.* = [way-bit.]

weak (wĭk; *Hom.* week) [m/e. *weik*, Nebenform von a/e. *wa(a)c*, dtsch weich] **I** *a.* □ 1. schwach (auch *fig.*); the ~ die Schwachen *pl.*; ↧. – 2. krank, kränklich, schwächlich, siech, ungesund; ~ eyes *pl.* schwache Augen *n/pl.*; ~ stomach schwacher Magen. – 3. schlaff, kraftlos, matt; *fig.* ~ style kraftloser Stil. – 4. *gr.* schwach (Verb, Substantiv). – 5. ✎ schwach, unbedeutend (*SH.O.3,3, 187*). – **II** † *v/a.* (*v/n.*) 6. = weaken.

Zu ~ 1: ~ argument schwacher Beweis; ~ beer schwaches Bier, Dünnbier *n*; ~ compliance nachgiebige Einwilligung; ~ fortress schwache Festung; ⚙ Zuckerfabrikation: ~ grain of sugar mattes Korn; ~ king schwacher König; *agr.* ~ land leichter Boden; ⊕ ~ market schwacher Markt; Schach: ~ move schlechter Zug; ~ part, ~ point, ~ side (of a p. j-s) schwache Seite; Schach: ~ play schlechtes Spiel(en); ~ question nichtssagende Frage; ~ resolution schwacher Entschluß; ~ stem schwacher oder biegsamer Stamm e-r Pflanze; ~ of brain schwach an Verstand, schwachköpfig; ~ of heart

§ mattherzig; Kartenspiel: ~ in trumps § schwach in Trumpf; to get ~, to grow ~ schwach werden; he is growing ~er § and ~er er wird immer schwächer; ~ as a rat sehr schwach.

weak-brained (wī′k-brēnd) *a.* schwachköpfig. [*(SH.,Lucrece,130).*]

weak-built ↖ (~-bilt) *a.* schwach begründet]

weaken (wīkn) ①a. **I** *v/a.* 1. schwächen, schwach od. schwächer machen; Kochkunst: verdünnen. — 2. *fig.* schwächen, entkräften, erschlaffen. — **II** *v/n.* 3. schwach oder schwächer werden. — 4. *Am.* (bsd. in der Tagespresse) nachlassen; sich zurückziehen.

weakener (wī′kn-ᵉr) *s.* Schwächer *m*, Schwächende(r, s), Erschlaffende(r, s).

weak-eyed (wī′k-aīd) *a.* schwachsichtig.

weakfish *Am.* (~-fisch) *s.* = squeteague.

weak-handed (wī′k-hăn-dᵉd) *a.* schwachhändig; machtlos, entmutigt.

weak-headed (~-hĕd-ᵉd) *a.* schwachköpfig.

weak-hearted (~-hā′-tᵉd) *a.* mattherzig, mutlos, feig. [befestigt.]

weak-hinged ↖ (~-hĭnd⁽ə⁾d) *a.* schwach]

weakish F (wī′-kĭsch) *a.* schwächlich, etwas schwach; **~ness** F (~-nᵉß) *s.* Schwächlichkeit *f*. [Knieen; *fig.* schwach, nachgiebig.]

weak-kneed (wī′k-nīd) *a.* mit schwachen]

weakling (wī′k-lĭngˢ) **I** *s.* Schwächling *m*, Weichling *m*. — **II** *a.* schwach.

weak-loined (~-lȯĭnd) *a.* lendenlahm.

weak-lunged (~-lönᵍd) *a.* schwachlungig.

weakly (wī′k-lᵉ; *Hom.* weekly) **I** *a.* schwach, schwächlich. — **II** *adv.* zu weak (s. bd).

weak-made (wī′k-mēd) *a.* schwach geschaffen.

weak-minded (~-măĭn-dᵉd) *a.* schwachsinnig; charakterschwach; **~ness** (~-nᵉß) *s.* Schwachsinnigkeit *f*; Unentschlossenheit *f*, Unentschiedenheit *f*.

weakness (wī′k-nᵉß) *s.* 1. Schwäche *f* (auch *fig.*); ~ of mind Geistesschwäche *f*; Charakterschwäche *f*. — 2. Schwäche *f*, Schwächlichkeit *f*, Schwachheit *f*, Kränklichkeit *f*; ~ of constitution schwache Leibesbeschaffenheit; ~ of sight Augenschwäche *f*. — 3. Schlaffheit *f*, Mattigkeit *f*.

weak-sighted (~-ßaī-tᵉd) *a.* schwachsichtig.

weak-spirited (~-ßpĭn-ᵗᵗᵉd) *a.* mutlos, schwach-, klein-mütig.

weaky *provc.* (wī′-kᵉ) *a.* feucht, naß.

weal[1] (wīl) [a/e. *we(a)la*, *weola*] **I** *s.* 1. Wohl *n*, Wohlfahrt *f*; ~ and woe Wohl und Weh *n*; public ~, general ~, common ~ Gemeinwohl *n*, das allgemeine Beste. — 2. † Gemeinwesen *n*, Staat *m*, Republik *f*. — **II** † *v/a.* 3. das Wohl von et. fördern.

weal[2] (~) *s.* u. *v.* ①a. = wale[1] 1 u. 6.

weal[3] † (~) *s.* = weel[2]. [leiden.]

weal[4] *provc.* (~) *v/n.* ①a. Not od. Mangel]

weal-balanced (wī′l-băl-ᵗnßt) *a.* nach einigen Druckfehler für well-balanced; nach anderen: nach dem Staatswohl [weal[1]] abgewogen (*SH.M.M.4,3,104*).

Weald (wīld; *Hom.* wield) [wahrscheinlich Nebenform von wild[2], verwechselt mit a/e. *weald* Wald] **I** *npr.* ◻ *geol.*: the ~ durch die Grafschaften Kent, Surrey und Sussex sich hinziehende Fläche; ~ clay Weald-thon *m*, Wälderthon *m*; ~ rock Wealdsandstein *m*. — **II** ↖ w~ *s.* offenes Land (*TN.*).

Wealden ◻ (wīldn) *geol.* **I** *a.* zum Weald gehörig. — **II** *s.* Wealden *m* (*n*), Wealdenformation *f* (Teil der Kreideformation).

Wealdish ◻ (wī′l-dĭsch) *a.*, *geol.* zum Weald gehörig.

wealful † (wī′l-fūl) [weal[1]] *a.* erfolgreich, glücklich, fröhlich; **~ness** †(~-nᵉß) *s.* Glück *n*, Erfolg *m*, Gedeihen *n*.

weal-public † (wī′l-pŭ′b-lĭk) *s.* Staat *m*, Gemeinwesen *n*.

weals-man ⑥ † (wī′lß-măn) [weal[1]] *s.* Staatsmann *m*.

wealth (wĕlth) [weal[1]] *s.* 1. † Wohl *n*, Wohlstand *m*, Glück *n*. — 2. Wohlstand *m*, Reichtum *m*, Geld und Gut *n*. — 3. *fig.* Reichtum *m*, Überfluß *m*.

wealthful † (wĕ′lth-fūl) *a.* ◻ im Wohlstande, glücklich.

wealthiness (wĕ′l-thᵗᵗᵉ-nᵉß) *s.* Reichtum *m*, Vermögen *n*, Wohlhabenheit *f*.

wealthy (wĕ′l-thᵉ) *a.* (**~lly** *adv.*) 1. reich (a. *fig.*), vermögend, begütert, wohlhabend. — 2. *provc.* wohlgenährt.

weamish *provc.* (wī′-mĭsch) *a.* = squeamish.

wean (wīn; *Hom.* ween) [a/e. *(ge-)wenian*] **I** *v/a.* ①a. 1. Kinder entwöhnen; *med.* ~ing brash Durchfall *m* beim Entwöhnen; ~ing calf Absetzkalb *n*. — 2. *fig.* abbringen, entfremden (from von); to ~ oneself from sich et. abgewöhnen. — **II** *s.* 3. *provc.* entwöhntes Kind; schott.: Kind im zarten Alter.

weanel(l) † (wī′-nᵉl) *s.* = weanling.

weaner (wī′-nᵉr) *s.* Entwöhnende(r) ꝛc.

weanling (wī′n-lĭnᵍ) **I** *s.* entwöhntes Kind oder Tier. — **II** *a.* frisch entwöhnt.

weanly schott. (~lᵉ) *a.* verbuttet, schwächlich.

weapon (wĕ′p-ᵗn) [a/e. *wēp(e)n*] **I** *s.* 1. Waffe *f*, Wehr *f*, Schwert *n*. — 2. *zo.* Waffe *f*; ❦ Dorn *m*, Stachel *m*. — 3. **~s** *pl.* Sporen *m/pl.* bei Hahnenkämpfen. — **II** † *v/a.* 4. bewaffnen.

weaponed (wĕ′p-ᵗnd) *a.* bewaffnet.

weaponless (wĕ′p-ᵗnlĕß) *a.* unbewaffnet, wehrlos.

weaponry † (~ʳᵉ) *s.*, *coll.* Waffen *f/pl.*

weapon-salve † (wĕ′p-ᵗnß-ßăw, ~-ßălw) *s.* Waffensalbe *f* (die, auf eine Waffe gestrichen, die damit geschlagene Wunde beeinflussen sollte).

weapon-smith ↖ (~-ßmĭth) *s.* Waffenschmied *m*. [in *Dur.*]

Wear[1] (wīr; *Hom.* weare, weir) *npr.* Fluß]

wear[2] (wār; *Hom.* wair, ware) [a/e. *werian*] **I** *v/a.* ③ (*pret.* wore, † ware; *p.p.* worn, † od. P wore) 1. tragen, anhaben, aufhaben (Schwert, Kleid, Krone ꝛc.); ↯. — 2. zur Schau tragen, zeigen, haben. — 3. verbrauchen, abtragen, abnutzen, hinbringen. — 4. zerstören, vernichten, verwüsten, untergraben (a. to ~ away). — 5. j-s Geduld ꝛc. ermüden, erschöpfen, ermatten. — 6. verlöschen, verwischen (*SH.H.VI,b,2,4,69*). — 7. aushöhlen. — 8. aushalten, überstehen. — 9. *bibl.* plagen, quälen. — 10. † ausgeben, verschwenden. — 11. to win and ~ (Preis, Braut) gewinnen (und hegen) (vgl. wear[3] 1). — 12. to ~ mit *adv.* u. *prp.* ↯. — **II** *v/n.* ③ 13. sich tragen, sich halten (Kleider), sich konservieren (Menschen); ↯. — 14. sich abnutzen, sich verzehren, vergehen. — 15. *fig.* sich verschlechtern, schlechter werden. — 16. vergehen, hinschwinden (Zeit); ↯. — 17. † getragen oder gebraucht werden, in Mode sein. — 18. † passend werden (to für), sich anbequemen, sich anpassen (to *dat.*) (*SH.T.N.2,4,31*). — 19. † od. schott.: werden. — 20. to ~ mit *adv.* u. *prp.* ↯. — **III** *s.* 21. Tragen *n* von Kleidern; Tracht *f*; Anzug *m*; Mode *f*; ↯. — 22. Abnutzung *f* durch Tragen; ↖ ~ and tear (auch tear and wear) s. tear[1] 11. — Vgl. ~[1] u. [2] bis [5].

Zu ~ 1: to ~ black trauern; to ~ green Grün tragen; to ~ motley den Hanswurst spielen; *fig.* to ~ seashoes seefest sein, gerade gehen, nicht torkeln (auf bewegtem Schiffe); F to ~ the willow einen Korb bekommen haben.

Zu ~ 12: to ~ **away**: a) abtragen, abnutzen, vernichten, zerstören, zu Grunde richten; b) unter-, aus-höhlen; *prvb.* constant dropping will ~ away a stone steter Tropfen höhlt den Stein; c) aus-, ver-löschen; d) to ~ away one's best days in sorrow seine besten Tage in Kummer hinbringen; to ~ **down** abmatten, gänzlich erschöpfen; to ~ **into** allmählich bringen zu, gewöhnen an; to ~ **off** Kleider abnutzen, abtragen; durch Tragen beseitigen; ausmergeln; verlöschen, verwischen; to ~ **out** abtragen, abnutzen; *fig.* die Geduld erschöpfen; verzehren, zerstören; Land ausmergeln, entkräften; quälen, plagen, ermüden; Zeit hinbringen; aushalten, bestehen; to ~ one's heart **upon** one's sleeve siehe heart 5 ↯.

Zu ~ 13: to ~ well sich gut tragen (Kleider, Zeug); sich gut halten, sich gut konservieren; sich bewähren; to ~ badly sich schlecht tragen; to ~ ill sich nicht gut konservieren.

Zu ~ 16: ↖ the time ~s late es wird spät; time ~s die Zeit vergeht.

Zu ~ 20: to ~ **away** sich abnutzen; abnehmen, sich verzehren; vergehen, verfließen (Zeit); to ~ **into** years allmählich in die Jahre kommen; to ~ **off** abnehmen, sich vermindern; erlöschen, erkalten; vorübergehen, veralten; to ~ **on** langsam vorrücken, vergehen, verfließen (Zeit); to ~ **out** sich abtragen, sich abnutzen; abnehmen, vergehen, verfließen; everything ~s out alles vergeht.

Zu ~ 21: clothes *pl.* not in ~ Kleider *n/pl.*, die nicht getragen werden; this coat is good enough for every-day ~ dieser Rock ist gut genug zum täglichen Gebrauch; stuff of good ~ Zeug, das sich gut trägt; there is yet a good year's ~ in that coat der Rock ist noch gut ein Jahr zu tragen; the clothes were very little the worse for ~ die Kleider sahen aus, als ob sie nur wenig getragen waren; ↖ this is all my ~ das ist alles, was ich an mir habe; neckerchiefs *pl.* for ladies' (gentlemen's) ~ Damen-(Herren-)Hals-tücher *n/pl.*, -binden *f/pl.*; white hats are all the ~ now weiße Hüte werden jetzt allgemein getragen.

wear[3] † (wīr, wār) [a/e. *werian*] *v/a* 1. e-e Thür ꝛc. bewachen, hüten (s. wear[2] 11) — 2. abwehren, abhalten (from von). — 3. schott.: in Sicherheit bringen.

wear[4] (wīr) *s.* = weir. [= veer 1 u. 3.]

wear[5] ⚓ (wīr oder wār) *v/a.* und *v/n.* ①a.]

wearable (wār-ᵉbl) **I** *a.* tragbar, zu tragen(d) (Kleid). — **II** *s.* Kleidungsstück *n*.

weare (wīr; *Hom.* Wear[1], weir) [weir] *s.*, *her.* Schirm *m* od. Zaun *m* aus Flechtwerk.

wearer (wār-ᵉr) *s.* 1. Tragende(r), Träger *m*, j. der Kleider ꝛc. anhat od. trägt. — 2. Abnutzer *m*, Verschlechterer *m*, Verwüster *m*.

weariable ↖ (wī′-rᵉ-ᵗᵗᵉbl) [weary[1]] *a.* zu ermüden(d).

wearied (wī′-rᵉd) *p.p.* u. *a.* ermüdet, abgemattet. [ermüdend.]

weariful ↖ (wī′-rᵉ-fūl) *a.* ◻ langweilig]

weariless ↖ (~-lĕß) *a.* unermüdlich.

weariness (~ᵉß) [weary[1]] *s.* 1. Müdigkeit *f*, Ermüdung *f*. — 2. *fig.* Abgespanntheit *f*, Langeweile *f*. — 3. Ungeduld *f*, Überdruß *m* (of an).

wearing (wār-ĭnᵍ) **I** *p.pr.* u. *a.* 1. tragend ꝛc.; *fig.* ermüdend, erschöpfend, ergreifend ꝛc. (siehe wear[2] I u. II). — **II** *s.* 2. Tragen *n*. — 3. Hinschwinden *n*. — 4. Kleidung *f*, Tracht *f*.

wearing-*apparel* (~-ᵉ-păr-ᵉl) *s.* Kleidungsstücke *n/pl.*, Sachen *f/pl.*

~-end ⚙ (~-ĕnd) *s.* Wagenbau: Deichselzapfen *m*. [Kleid *n* zum Tragen.]

~-gown (~-gaun) *s.* gewöhnliches Kleid,]

~-out (wār-ĭnᵍ-aū′t) *s.* Abtragen *n*, Abnutzung *f*. [Reibungsfläche *f*.]

~-surface ⚙ (wār-ĭnᵍ-ßūr-fᵉß) *s.*, *mech.*]

wear-iron ⚙ (wār-aī-ᵉrn) *s.* Schutzblech *n*.

wearish † (wīᵉr-rĭsch) *a.* 1. fade, geschmacklos; widerlich. — 2. zs.-geschrumpft, welk.
wearishness † (~-nᵉßß) *s.* Geschmacklosigkeit *f*, Schalheit *f*.
wearisome (wīᵉr-nᵉß-ßŏm) *a.* □ 1. mühsam, beschwerlich, ermüdend. — 2. langweilig, lästig. [Beschwerlichkeit *f*; Lästigkeit *f*.]
wearisomeness (~-nᵉßß) *s.* Mühsamkeit *f*,
wearling ↖ (wīᵉr-lĭnᵉ) *s.* j. dessen man überdrüssig ist, Lästige(r).
wear-plate ⚙ (wär-plēt) *s.* Schutzblech *n*.
weary[1] (wīᵉr-rᵉ) [a.] **I** *a.* (~lly *adv.*) 1. müde, ermüdet, matt (with von, vor). — 2. *fig.* müde, überdrüssig (of *gen.*). — 3. ermüdend, lästig, beschwerlich (Reise, Leben *etc.*); ↖ not to be ~ with you um Sie nicht zu ermüden. — 4. *provc.* und schott.: schwach, schwächlich, kränklich. — **II** *v/a.* ①d. 5. müde machen, ermüden, abmatten; ↯. — 6. *fig.* belästigen, quälen, langweilen; ↯. — **III** *v/n.* ①d. 7. müde od. überdrüssig werden (of *gen.*). — 8. sich heftig sehnen (for nach). — *Syn.* (5) f. fatigue.
Zu ~ 5: to ~ oneself with labour sich müde arbeiten; to ~ out: a) (a. to ~ down) gänzlich abmatten, erschöpfen; b) ↖ langweilig verbringen, sich hinquälen durch.
Zu ~ 6: not to ~ you um Ihnen nicht lästig zu fallen; to be ~ied of waiting des Wartens müde oder überdrüssig sein; to be ~ied out of patience die Geduld verlieren.
weary[2] schott. (wīᵉr-rᵉ) *s.*: ~ fa' you!, ~ on you! die Pest über Sie! [Herzens.]
weary-hearted (wīᵉr-rᵉ-här-tᵉd) *a.* müden
weasand (wīᵉr-ᶠsnd) *s.*, *anat.* Luftröhre *f*.
wease-allan (wīᵉr-ᶠäl-ᶠn) *s.* = dung-hunter.
weasel (wīᶠl) [a/c.] *s.* 1. *zo.* Wiesel *n* (*Puto'rius vulga'ris*) ↯. — 2. *fig.* magere, schleichende Person. — 3. *Am.*, *co.* Einwohner(in) von Süd-Caroli'na. — 4. † = weasel-coot. — ⊂. a. pop[2] 1.
Zu ~ 1: *zo.* ermine ~ Hermeli'n *n*; *zo.* fitchet ~ Iltis *m*; *zo.* Malacca ~ = rasse; catch a ~ asleep! Du sollst mich nicht fangen!
weasel-*cat* (wīᵉr-ᶠsl-kät) *s.*, *zo.* = linsang.
~coot (~-kūt), **~duck** (~-dŏk) *s.*, *orn.* Weibchen od. junges Männchen vom kleinen Säger (*Mergus albe'llus*).
~faced (~-fēßt) *a.* dünnbackig.
~fish (~-ᶠĭsch) *s.*, *ichth.* See-quappe *f* (*Mote'lla*).
~gutted P (~-gŏt-ᵉd) *a.* dünnbäuchig, mager.
~lemur (~-lī-mᵘʳ) *s.*, *zo.* Wiesel-Lemur *m* (*Lepi'lemur musteli'nus*).
weaselling † (wīᵉr-ᶠsl-lĭnᵍ) *s.*, *ichth.* See-quappe *f* (*Mote'lla*).
weaselmonger † (wīᵉr-ᶠsl-mŏnᵍ-gᵘʳ) *s.* Rattenfänger *m*, j. der mit Wieseln Ratten fängt.
weasel-snout † (wīᵉr-ᶠsl-ßnaut) *s.* gelbe Goldnessel (*Galeo'bdolon lu'teum*).
weasel-spider (~-ßpāi-dᵉr) *s.*, *zo.* etwa: Wiesel-spinne *f* (*Galeo'des*).
weaser *Am.* (wīᵉr-ᶠᵉʳ) *s.*, *orn.* amerikanischer Säger (*Mergus merga'nser*).
weasiness † (wīᵉr-ᶠᵉ-nᵉß) *s.* Gefräßigkeit *f*.
weasy † (wīᵉr-ᶠᵉ) *a.* gefräßig, gierig; lüstern.
weather (wĕᵈ*dh*-ᵉʳ; *Hom.* wether) [a/c.] **I** *s.* 1. Wetter *n*, Witterung *f*; ↯. — 2. Witterungswechsel *m*; *fig.* Veränderung *f*. — 3. † Sturm *m*, Unwetter *n*; Regenschauer *m*. — 4. ⚙ Müller: Luft-, Wind-seite *f*. — 5. ⚓ Luv-, Wind-seite *f* (= weather-side); hard a ~! ganz luvwärts das Ruder!, fall ganz ab! — 6. ⚒ Verwitterung *f*. — **II** *a.* 7. ⚓ gegen den Wind gerichtet *etc.*; Luv-...; ↯. — **III** *v/a.* ①a. 8. ↖ der Luft od. dem Wetter aussetzen, auswittern, austrocknen lassen, lüften; † *hunt.* einen Falken in die frische Luft od. ins Grüne setzen. — 9. *geol.* verwittern lassen. — 10. ⚙ Ziegelei *etc.*: den Thon, Lehm auswittern, an der Luft zerfallen lassen. — 11. ⚙ *arch.* abwässern, abschrägen. — 12. ⚓ luvwärts umschiffen ↯. — 13. *fig.* (auch to ~ out) dem Wetter, einer Gefahr *etc.* trotzen, die Spitze bieten, widerstehen (*dat.*); aushalten; ↯. — 14. ⚙ die Flügel einer Windmühle nach dem Winde stellen. — **IV** *v/n.* ①a. 15. sich unter dem Einfluß des Wetters verändern, verwittern. — 16. dem Wetter od. der Witterung trotzen. — 17. ⚙ den Wind fangen (Mühle). — 18. ⚓ die Luv gewinnen; to ~ on (upon) e-m Schiffe den Wind abgewinnen; *fig.* j-n überlisten, den Vorteil über j-n haben. — 19. *fig.* to ~ out es aushalten, ausharren (*BY.*).
Zu ~ 1: fair ~, fine ~, settled ~ schönes Wetter; bad ~ schlechtes Wetter; foul ~, wild ~ sehr schlechtes Wetter; foggy ~, misty ~ Nebelwetter *n*; rainy ~ Regenwetter; rough (severe) ~ rauhes (strenges) Wetter; ⚓ showery ~ regenböiges Wetter; soft ~: a) *Am.* Tauwetter *n*, b) stickige Luft; stormy ~ stürmisches Wetter; stress of ~ heftiger Sturm; *Am.* Weather Bureau Witterungs-amt *n* (dem Ackerbau-Ministerium unterstellt); how is the ~?, what is the ~ like? wie ist das Wetter?, was ist's für Wetter?; the ~ improves das Wetter bessert sich; the ~ settles das Wetter wird schön od. klärt sich auf; ⚓ ~ is still open at ... das Fahrwasser ist noch offen zu ...; *Am.* under the ~ kränklich, unpäßlich; in Geld-Verlegenheit; † to make fair ~ schmeicheln; gute Miene zum bösen Spiel machen; ⚓ to make good (bad) ~ e-n Sturm gut (schlecht) aushalten; *prvb.* to sing and dance all ~s den Mantel nach dem Winde hängen.
Zu ~ 7 ⚓: ~ anchor Luv-anker *m*; ~ beam die Richtung rechtwinklig zum Kiel an der Luvseite eines Schiffes; ~ bowline Luvbuline *f*; ~ brace Luvbrasse *f*; ~ brail Luvgeitau *n*; ~ deck Sturmdeck *n*; to carry a ~ helm luvgierig sein; ~ lift Luv-Toppnant *n*; ~ quarter Windvierung *f* auf der Luvseite; ~ rigging Luvwanten *pl.*; ~ sheet Luvschote *f*; ~ shrouds *pl.* Luvwanten *pl.*
Zu ~ 12 ⚓: to ~ a cape ein Kap passieren, freikommen von einem Kap; to ~ a point eine Landspitze luvwärts umsegeln; to ~ a ship einem Schiffe den Wind abgewinnen.
Zu ~ 13: to ~ a gale einen Sturm aushalten oder überstehen; *fig.* große Schwierigkeiten überwinden (a. to ~ a point); to ~ out a storm einen Sturm (ohne Schaden) aushalten; *fig.* to ~ out dangers (difficulties) Gefahren (Schwierigkeiten) überstehen; ⚓ *sl.* how do you ~ the breeze? wie geht's?
☞ Zusammensetzungen mit weather, die unter den folgenden Titelköpfen fehlen, suche man unter weather 7 ↯.
weather-*beaten* (wĕᵈ*dh*-ᵉʳ-bītn) *a.* vom Wetter beschädigt od. mitgenommen; vom Wetter abgehärtet; ⚓ ~ sailor erfahrener Seemann.
~bitt ⚓ (~-bĭt) **I** *s.* Schlag *m* des Ankertaues um den Kopf des Bratspills. — **II** *v/a.* ①a. einen Extraschlag eines Ankertaues um die Beting oder den Kopf des Bratspills thun.
~bitten (~-bĭtn) *a.* vom Wetter beschädigt.
~blown (~-blōn) *a.* = weather-beaten.
~board (~-bōᵉd ⑨) **I** *s.* 1. ⚓ † Luv-, Wind-seite *f*. — 2. ⚓ Schutzbrett *n* über den Stückpforten aufgelegter Schiffe; ~ of a boat Wasserbord *n*. — 3. ⚙ *arch.* Wasserbrett *n*; Abwässerungsleiste *f*, Wasser-, Wetter-schenkel *m*. — **II** *v/a.* ①a. 4. ⚙ *arch.* verschalen, verkleiden.
weather-*boarding* ⚙ (wĕᵘ*dh*-ᵉʳ-bōᵘʳ-dĭnᵍ ⑨) *s.*, *arch.* 1. Verschalen *n*, Verschalung *f*, Bekleidung *f* mit Schindeln od. Brettern. — 2. Verschalungsbretter *n/pl.* — 3. *arch.* Wasser-, Wetter-schenkel *m*.
~borne ⚓ (wĕᵘ*dh*-ᵉʳ-bōᵉrn ⑨) *a.* dem Wind und Seeschlag ausgesetzt.
~bound ⚓ (wĕᵘ*dh*-ᵉʳ-baund) *a.* durch schlechtes Wetter am Auslaufen verhindert.
~box (wĕᵘ*dh*-ᵉʳ-bŏßß) *s.* Wetterhäuschen *n* (Wetterveränderungen anzeigend).
~breeder (~-brī-dᵉʳ) *s.* heiterer Tag, an dem sich ein Unwetter zusammenzuziehen scheint.
~browned (~-braund) *a.* wettergebräunt.
~cast ↖ (~-kaßt) *s.* Wetterprophezeiung *f*.
~caster (~-kaß-tᵉʳ) *s.* Wettermacher *m* (Kalender).
~chart (~-tschā't) *s.* Wetterkarte *f*.
~cloth ⚓ (~-klŏth) *s.* Decke *f* aus geteertem Segeltuch für Hängematten; Presenning *f*.
weathercock ⑥ (wĕᵘ*dh*-ᵉʳ-kŏk) **I** *s.* Wetterhahn *m*, -fahne *f*; *fig.* wetterwendischer Mensch. — **II** ↖ *v/a.* ①a. einem Turm als Wetterfahne dienen (*TN.*).
weather-*coil* ⚓ (~-kŏĭl) *v/a.* ①a. auf den andern Bug wenden.
~contact (~-kŏⁿ-täkt) *s.*, *tel.* durch Nässe hervorgerufene Entweichung von Elektrizität.
~cross (wĕᵘ*dh*-ᵉʳ-krŏßß) *s.*, *tel.* durch leitende Nässe veranlaßtes Entweichen von Elektrizität von einer Linie zur andern.
~dog *provc.* (~-dŏg) *s.* unvollkommener Regenbogen (soll Regen anzeigen).
~driven (~-drĭwn) *a.* durch Sturm getrieben, verschlagen.
weathered (wĕᵘ*dh*-ᵉʳd) *p.p.* u. *a.* 1. verwittert (Gestein *etc.*). — 2. ausgewittert, der Luft ausgesetzt; † *fig.* erfahren. — 3. ⚙ *arch.* abgeschrägt.
weather-*eye* (wĕᵘ*dh*-ᵉʳ-āi) *s.*: F to keep one's ~ open (od. awake) auf Wind und Wetter achten; *fig.* auf der Hut sein.
~fend ↖ (wĕᵘ*dh*-ᵉʳ-fĕnd) *v/a.* ①a. vor dem Wetter schützen (*SH.T.5,1,10*).
~fish (~-ᶠĭsch) *s.*, *ichth.* = misgurn.
~flag (~-flăg) *s.* Wetterfahne *f*.
~forecast (~-fōᵘʳ-kaßt ⑨) *s.* Wetterprogno'se *f*, -vorhersage *f*.
~gall (wĕᵘ*dh*-ᵉʳ-gāl) *s.* = water-gall 2.
~gauge (wĕᵘ*dh*-ᵉʳ-gēdᵚ) *s.* 1. ⚓ Luv-, Wind-seite *f*; Vorteil *m* des Windes; ↯. — 2. *fig.* Vorteil *m*; to get the ~ of a p. die Oberhand über j-n bekommen.
Zu ~ 1 ⚓: to gain the ~ of a ship einem Schiffe Luv od. den Wind abgewinnen; to keep the ~ (die) Luv halten, gut beim Winde segeln; to strive for the ~ Luv abzugewinnen trachten (f. a. lose[1] 1 ↯).
~glass (wĕᵘ*dh*-ᵉʳ-glaß) *s.* Wetterglas *n*, Barome'ter *n*; ♀ shepherd's (oder poor man's) ~ f. shepherd 1 ↯.
~gleam *provc.* (~-glīm) *s.* heller Streifen nahe am Horizo'nt.
~hardened (~-hā-ᵉdnd) *a.* gegen (od. vom) Wetter abgehärtet.
~head (~-hĕd) *s.* 1. *provc.* Regengalle *f*, zweiter Regenbogen. — 2. schott.: Federwolkenstreif *m*.
~house (~-haußß) *s.* = weather-box.
weathering (wĕᵘ*dh*-ᵉ-rĭnᵍ) *s.* 1. (schönes) Wetter. — 2. *geol.* Verwitterung *f*. — 3. ⚙ *arch.* Abschrägung *f*, Abwässerung *f* eines Simses.
weathering-stock † (~-ßtŏk) *s.*, *hunt.* Block, an dem der Falke, der ins Grüne gesetzt wird, befestigt ist (f. weather 8). [bound.]
weather-laid ⚓ (wĕᵘ*dh*-ᵉʳ-lēd) = weather-
weather-line ⚓ (~-laĭn) *s.* Windstrich *m*.

weatherliness ⚓ (wĕᵀ*dh*-ˢɪ-nᵉsẖ) *s.* Luvgierigkeit *f* eines Schiffes, Fähigkeit *f*, die Luv zu halten.
weatherly ⚓ (~ˡᵉ) *a.* 1. an der Luvseite eines Schiffes liegend. — 2. fähig, die Luv zu halten; ~ quality = weatherliness; ~ ship luvgieriges Schiff, guter Luvhalter.
weather-map (wĕᵀ*dh*-ᵇᵉᵗ-mäp) *s.* Wetterkarte *f*. [luvwärts.]
weathermost ⚓ (~mōßt) *a.* am meisten]
weather-moulding ⚙ (wĕᵀ*dh*-ᵇᵉᵗ-mōᵀl-dĭnᵍ) *s.*, *arch.* Überschlagfims *n* über einer Thür ꝛc., Deckplatte *f*.
weather-notation (wĕᵀ*dh*-ᵇᵉᵗ-nᵒᵗ-tē-shᵒn) *s.* Wetternotierung *f* auf Wetterkarten und bsd. im Logbuch (vgl. p., r., s., t., &c.).
weatherology ✎ (wĕ*dh*-ᵒˡ-RᵒᵀI-ᵒdQᵉ) *s.*, *co.* Wetterkunde *f* (*BY.*).
weather-*plant* ❦ (wĕᵀ*dh*-ᵇᵉᵗ-plänt) *s.* Kranzerbse *f* (*Abrus precato'rius*; angeblich das Wetter anzeigend).
~-ploughed-up (ᵂ~-plaud-ᵇᵉᵀp) *a.*, *co.* vom Wetter gefurcht, verwettert (*DI.*).
~-proof (wĕᵀ*dh*-ᵇᵉᵗ-pRūf) *a.* wetterfest, -dicht.
~-prophet F (~-pRofᵢ-ᵉt) *s.* Wetterprophet *m* (Person; Tier; Werkzeug).
~-proved (~-pRūwd) *a.* = weather-hardened. [schenkel *m*.]
~-rail ⚙ (~-Rēl) *s.*, *arch.* Wasser-, Wetter-
~-report F (~-Rᵉ-pōᵉt ⑨) *s.* Wetterbericht *m*.
~-roll ⚓ (~-Rōl) *s.* Rollen *n*, Überholen *n* des Schiffes nach der Luvseite (*ant.* lee-lurch).
~-service (wĕᵀ*dh*-ᵇᵉᵗ-ßᵊᵀ-wɪß) *s.* See-, Wetterwarte *f*.
~-shore ⚓ (wĕᵀ*dh*-ᵇᵉᵗ-shōᵉ ⑨) *s.* Luv-wall *m* (Küste, von der der Wind weht).
~-side ⚓ ꝛc. (~-ßaĭd) *s.* Wetter-, Wind-, Luv-seite *f*; to gain the ~ die Luv gewinnen; to go to the ~ anluven.
~-sign (~-ßaĭn) *s.* Wettervorzeichen *n*; weitS.: Vorzeichen *n*, Anzeichen *n*.
~-signal (~-ßig-nᵊl) *s.* Wetter-anzeige *f*.
~-spy ✎ (~-ßpaĭ) *s.* Wetterprophet *m*.
~-stain (~-ßtēn) *s.* durch Wetter oder Seewasser beschädigte Stelle; Verwitterungsstelle *f* an Mauern ꝛc.
~-stained (~-ßtēnd) *a.* durch Wetter oder Seewasser beschädigt, mit verwitterten Stellen. [Station.]
~-station (~-ßtē-shᵒn) *s.* meteorolo'gische
~-strip (~-ßtRɪp) **I** *s.* 1. Dichtungs-leiste *f*, -streifen *m* an Fenstern, Thüren ꝛc. — 2. ⚙ *arch.* Wetterdach *n* einer Thür. — **II** *v/a.* ①e. 3. mit Dichtungs-leisten oder -streifen versehen. [auf Wetterkarten ꝛc.]
~-symbol (~-ßɪm-bᵊl) *s.* Wetterzeichen *n*]
~-table ⚙ (~-tēbl) *s.* = weather-moulding.
~-tide ⚓ (~-taĭd) *s.* Strom *m* aus Lee, nach Luv auffetzend.
~-tight (~-taĭt) *a.* wetter-fest, -dicht.
~-tile ⚙ (~-taĭl) *s.* Wetterziegel *m*.
~-tilling ⚙ (wĕᵀ*dh*-ᵇᵉᵗ-taĭᵀ-lɪnᵍ) *s.*, *arch.* Bekleidung *f* mit Wetterziegeln.
~-tough (wĕᵀ*dh*-ᵇᵉᵗ-tŏf) *a.* wetterfest (*BY.*).
~-vane (~-wēn) *s.* Wetterfahne *f*.
~-waft ✎ (~-waft) *a.* vom Winde geschleudert.
~-wind ❦ *prov.* (~-waĭnd) *s.* = bindweed.
~-wise (~-waĭᶻ) *a.* wetterkundig.
~-wiser † (~-waĭᶻ-ᵉʳ) *s.* Wetter-anzeiger *m*.
~-work (~-wōᵉk) *s.* 1. Schutzvorkehrung *f* gegen Wind und Wetter. — 2. ⚓ ~s *pl.* totes Werk (die obern Teile eines Schiffes).
~-worn (~-wōᵉn ⑨) *a.* vom Wetter beschädigt, verwittert. [Sturm.]
~-wreck ✎ (~-Rĕk) *s.* Schiffbruch *m* durch]
weave (wiw) [a/e. *wefan*] **I** *v/a.* ③ (*pret.* wove, † weaved; *p.p.* woven, ✎ wove u. † weaved) 1. weben, wirken (auch *fig.*); to ~ oneself fich einweben (zB. die Seidenraupe); ✎ *fig.* to ~ all pieces on the same loom alles über einen Kamm fcheren. — 2. (a. to ~ up) flechten, zf. -weben, verwirken. — 3. einweben, verweben (into in, with mit); ✎ to ~ oneself into fich einmifchen in. — 4. *fig.* bilden, erfinden, erfinnen; to ~ a plot ein Komplott fchmieden. — **II** *v/n.* ③ 5. weben. — 6. ✎ fich verflechten. — 7. *sl.* hin und her wanken (a. *man.*); to ~ along dahintaumeln. — 8. *cant* Karten vertaufchen. — **III** *s.* 9. Weben *n*, Weberei *f*.
weaver (wiᵛ-wᵉʳ) *s.* 1. Weber *m*, Wirker *m*; ɣ. — 2. *orn.* = weaver-bird. — 3. *ent.* Taumelkäfer *m* (*Gyri'nus*). — 4. *zo.* Weberfpinne *f*. — 5. = sting-bull.
Zu ~ 1 meift ⚙: master ~ Webermeifter *m*; journeyman ~ Webergefelle *m*; hair-~ Haarflechter *m*; ~ of woollen stuff Lo'dener *m*, Lo'derer *m*; ~'s beam Webebaum *m*; ~'s craft Webekunft *f*; ~'s glass Weberglas *n*, Fadenzähler *m*; ~'s heald Litze *f*, Helfe *f*; ~'s knot Weberknoten *m*; ~'s loom Webftuhl *m*; ~'s nippers *pl.*, ~'s tweezers *pl.* Weberzange *f*, Klüppchen *n*; ~'s reed Weberblatt *n*; ~'s shears *pl.* Weber-, Tuchfchere *f*; ~'s shuttle Weberfchiffchen *n*; ~'s starch Weberkleifter *m*; ~'s work Weber-arbeit *f*; ~'s workroom Weberftube *f*; *med.* ~'s bottom Art Entzündung im Gefäß. [vogel *m* (Fam. *Ploce'idæ*).]
weaver-bird (wiᵛ-wᵉʳ-bōᵉd) *s.*, *orn.* Weber-
weaveress † (wiᵛ-wᵉ-RᵉßI) *s.* Weberin *f*.
weaver-finch (~wᵉʳ-fɪnsẖ) = weaver-bird.
weaver-fish (~-fɪsẖ) *s.* = sting-bull.
weaver-shell (~-shĕl), **weaver's-shuttle** (wiᵛ-wᵉʳ-ſ-shŏtl) *s.* = shuttle-shell.
weaving (wiᵛ-wɪnᵍ) [weave] *s.* 1. Weben *n*, Weberei *f*; art of ~ Webkunft *f*; ⚙ plain ~ Weben *n* glatter Stoffe. — 2. Gewebe *n*, Gewirk *n*. — 3. *man.* Hin- und Her-wanken *n* der Pferde, P Leineweben *n*.
weaving-beam ⚙ (~-bīm) *s.* Kettenwalze *f*.
weaving-loom ⚙ (~-lūm) *s.* Webftuhl *m*.
weazand (wiᵛ-ᶻnd) *s.* = weasand.
weazen (wiᶻn) *a.* u. *v.* = wizen¹.
weazeny F (wiᵛᶻn-ᵉ) *a.* etwas dürr, welk, fchrumpfig.
web (wĕb) [a/e. *webb*, dtfch Gewebe] **I** *s.* 1. Gewebe *n* (a. e-r Spinne), Gewirk *n*; ⚙ to finish a ~ auswirken. — 2. *fig.* Gewebe *n*, Netz *n* (zB. von Schienen), künftliches Gewebe von Gedankenverbindungen. — 3. *anat.* Gewebe *n*. — 4. *provc.* Webe *f* (Stück Leinwand). — 5. *med.* Fleck *m*, Fell *n*, Flor *m* im Auge († pin and ~). — 6. ⚙: a) Sägeblatt *n*; b) Schneide *f* eines Pflugmeffers; c) † Blatt *n*, Klinge *f* eines Schwertes; d) † Bleitafel *f*; e) *mech.* ~ of a crank Kurbelbruch *m*, Krummzapfenarm *m*; f) ~ of a girder Tragerippe *f* am Eifenträger; g) 🚃 ~ of a rail Fußrippe *f*, Hals *m* einer Schiene; h) ~ of a wheel Körper *m* e-s Scheibenrades (Fläche zwifchen Nabe und Radkranz); i) Papierfabr.: Papierrolle *m* (zB. für Zeitungen); endless ~ of felt Filztuch *n* ohne Ende. — 7. ⚔ *frt.* Flechtwerk *n* eines Schanzkorbes. — 8. *zo.* Schwimmhaut *f*. — 9. *orn.* Bart *m*, Fahne *f* einer Feder. — 10. ⚙ Hals *m*, Stiel *m* e-s Amboffes. — 11. ⚙ ⚓ Längsverbindung *f* (beim Panzerfchiff). — 12. ⚙ Schlüffelbart *m*. — 13. *geol.* Gefüge *n* eines Kohlenflözes. — 14. ⚙ ~s *pl.* of a saddletree Grundfitz *m*. — 15. ⚙ ~s *pl.* Gurtband *n*, Gurte *m*/*pl.*; boot-webs *pl.* Stiefelgurte *m*/*pl.*; thread-webs *pl.* Zwirngurte *m*/*pl.* — **II** *v/a.* ①e. 16. verweben, überweben. — 17. mit Schwimmhaut verfehen.
webbed (wĕbd) *p.p.u.a.*, *zo.* mit Schwimmhäuten; ~ feet *pl.* Schwimmfüße *m*/*pl.*
webbing (wĕᵇ-ɪnᵍ) *s.* 1. Gewebe *n*; Gurtband *n*. — 2. *zo.*, *coll.* Schwimmhäute *f*/*pl.*; Schwimmhautbildung *f*.
webby (wĕᵇ-ᵉ) *a.* gewebe-artig; fchwimmhaut-artig, häutig.
weber ⏀ ✎ (wĕᵇ-bᵉʳ) [Wilh. Weber, deutfcher Phyfiker (1804—1891)] *s.*, *elect.* Weber *n* (= coulomb).
Weberian ⏀ (wᵉ-bīᵀ-nᵉ·ᶻn) [E. H. Weber, deutfcher Anato'm (1795—1833)] *a.*, *anat.*, *zo.* Weberfch, Webers.
weber-meter ⏀ (wĕᵇ-bᵉʳ-mī-tᵉʳ) *s.*, *elect.* Webermeffer *m* (Gerät zur Meffung des elektrifchen Stromes).
web-eye (wĕᵇ-aĭ) *s.* = pterygium.
web-eyed (wĕᵇ-aĭd) *a.*, *med.* mit einem Augenfell, am Flügelfell leidend.
web-fingered (wĕᵇ-fɪnᵍᵉ-gᵉʳd) *a.* mit Schwimmhäuten zwifchen den Fingern.
web-foot (~-fût) *s.*, *zo.* Schwimmfuß *m*.
web-footed (~-fût-ᵉd) *a.*, *zo.* mit Schwimmfüßen, fchwimmfüßig; ~ness (~-nᵉß) *s.*, *zo.* Verfehenfein *n* mit Schwimmfüßen.
web-girth (wĕᵇ-gö*th*) *s.* gewebter Gurt.
web-machine ⚙ (~-mᵃ-fchīn), **web-(printing-)press** ⚙ (~-pRĕß, wĕᵇ-pRɪᵑtɪnᵍ-pRĕß) *s.* Rotationsdruckmafchine *f*.
web-saw ⚙ (wĕᵇ-ßä) *s.* Geftellfäge *f*.
Webster¹ (wĕᵇ-ßtᵉʳ) *npr.* (Prſn.) bſd.: a) Augusta ~ engl. Dichterin, geb. 1840; b) Daniel ~ amerik. Staatsmann (1782—1852); c) John ~ engl. Dramatiker (bſd. thätig 1602 bis 1624); d) Noah ~ amerik. Lexikograph (1758—1843).
webster² † (~) *s.* Weber *m*.
websterite ⏀ (wĕᵇ-ßtᵉ-RaĭT) *s.*, *min.* Webfteri't *m*.
web-toed (wĕᵇ-tōd) *a.* = web-footed.
web-wheel ⚙ (~-(h)wīl) *s.* Scheibenrad *n*.
web-winged (~-wɪnᵍd) *a.*, *zo.* mit Häuten zwifchen den Fingern, flatterfüßig (Fledermaus). [Spinnerß.]
web-worm (~-wōᵉm) *s.*, *ent.* Raupe *f* e-ß
wecht (wĕcht) *s.* 1. Gewicht (ſtück) *n*. — 2. Kornfchwinge *f*.
wed (wĕd) [a/e. *wed(d)*, dtfch Wette] **I** † *s.* 1. Pfand *n*; to ~ als Pfand. — **II** *v/a.* ①e. 2. † verpfänden; wetten. — 3. heiraten, ehelichen. — 4. verheiraten (to an). — 5. eng verbinden; to be ~ded hangen, gefeffelt fein, gebunden fein (to an). — 6. † *fig.* beitreten (*dat.*), fich annehmen (*gen.*). - **III** *v/n.* ①e. 7. heiraten, fich verheiraten.
Wed. *abbr.* = Wednesday.
wedded (wĕᵈ-ᵈᵉd) *p.p.* u. *a.* 1. (to) verheiratet mit, angetraut (*dat.*); *fig.* eng verbunden mit (f. a. wed 5). — 2. ehelich; Ehe-...; ~ life Eheleben *n*.
wedde-fee *provc.* (wĕᵈ-ᵈ-fī) *s.* = wed-fee.
wedder¹ (wĕᵈ-ᵉʳ) *s.* j. der (ver)heiratet.
wedder² *provc.* (~) *s.*, *zo.* = wether.
wedding (wĕᵈ-ɪnᵍ) *s.* 1. Heiraten *n*, Verheiraten *n*. — 2. Hochzeit *f*, Hochzeitsfeier *f* (*Syn.* f. marriage); ɣ. — 3. Spielen *n* der Seekälber auf der Oberfläche des Waffers.
Zu ~ 2: ~ cheer Hochzeitfchmaus *m*; silver (golden, diamond) ~ filberne (goldene, diamantne) Hochzeit; paper (wooden, tin, crystal, china) ~ Hochzeitsfeier *f* nach ein-(fünf-, zehn-, fünfzehn-, zwanzig-)jähriger Ehe; penny ~ Hochzeitsfeier, zu der die Gäfte beifteuern.
wedding-*bed* (wĕᵈ-ɪnᵍ-bĕd) *s.* Hochzeitsbett *n*. [mahl *n*.]
~-breakfast (~-bRĕᵏ-fᵃßt) *s.* Hochzeits-
~-cake (~-kēk) *s.* Hochzeitskuchen *m*.
~-cards (~-kä-dſ) *s*/*pl.* Hochzeitskarten *f*/*pl.* (bſd. zwei zufammenhangende Karten, je mit dem Namen eines der Vermählten).
~-chamber (~-tſchēm-bᵉʳ) *s.* Brautkammer *f*.
~-chest (~-tſchĕßt) *s.* Kifte *f* für die Brautkleider und den Brautfchmuck.
~-clothes (wĕᵈ-ɪnᵍ-klōdh*ſ*, F ~-klōſ) *s*/*pl.* Hochzeitskleider *n*/*pl.*
~-day (~-bē) *s.* Hochzeitstag *m*.
~-dinner ✎ (~-dɪn-ᵉʳ) *s.* Hochzeitsmahl *n*.

wedding-dower (wĕ′d-ĭn-ᵈau-ᵊr) *s.* Mitgift *f*, Heiratsgut *n*.
wedding-dress (~-drĕß) *s.* Hochzeitskleid *n*, Brautkleid *n*.
weddinger *provc.* (wĕ′d-ĭnᵍ-ᵊr) *s.* Hochzeitsgast *m*.
wedding-favour (wĕ′d-ĭnᵍ-fē-wᵊr) *s.* weiße Bandschleife oder Rosette, bei Hochzeiten von den Dienern getragen.
~feast (~-fīßt) *s.* Hochzeitsschmaus *m*.
~finger (~-fĭnᵍ-gᵊr) *s.* Trauringfinger *m*.
~flower ❀ (~-flau-ᵊr) *s.* etwa: Hochzeitsblume *f* (*Iris Robinsonia'na*; Neu-Süd-Wales).
~garment (~-gā′-mᵉnt), **~gown** (~-gaun) *s.* Hochzeits-, Braut-kleid *n*.
~guest (~-gĕßt) *s.* Hochzeitsgast *m*.
~knife (~-nāĭf) *s.* ehm.: Hochzeitsmesser *n* (im 17. *sæc.* Hochzeitsgeschenk).
~peal (~-pīl) *s.* Hochzeitsgeläute *n*.
~present (~-prĕẓ-ᵉnt) *s.* Hochzeitsgeschenk *n*.
~ring (~-rĭnᵍ) *s.* Trauring *m*.
~sheets (~-ſchītß) *s/pl.* Hochzeitsbettzeug *n*.
~song (~-ßōnᵍ) *s.* Hochzeitsgedicht *n*.
~torch (~-tōᵊtſch) *s.* Hochzeitsfackel *f*.
~tour (~-tūᵊ), **~trip** (~-trĭp) *s.* Hochzeitsreise *f*.
wed-fee (wĕ′d-fī) *s.* 1. *provc.* Wette *f*. — 2. ſchott.: Lohn *m*, Belohnung *f*.
wedge[1] (wĕdǰ) [a/e. *wecg*; dtſch Wecke, Weck] **I** *s.* 1. Keil *m*; Spalt-, Füll-keil *m*; ↯. — 2. das Keilförmige. — 3. *metall.* Klumpen *m* (bſd. von Gold); Barren *m*, Zain *m*; lead in ~s Muldenblei *n*. — 4. *her.* ſpitzwinkeliges Dreieck. — 5. *univ., sl.* (*Cam.*) the (wooden) ~ der letzte in der Liſte des classical tripos. — 6. ⚒ Brechſtange *f*. — 7. Ⓕ Silbergeſchirr *n* (weil es von Dieben zu Klumpen eingeſchmolzen wird). — **II** *v/a.* ①b. 8. durch einen Keil ſpalten; to ~ off abſpalten, abtrennen. — 9. keilen, verkeilen, feſt einkeilen (in in), zuſammenkeilen. — 10. to ~ one's way ſich durchdrängen. — 11. *fig.* ſpalten, zerteilen. — 12. keilförmig machen. — 13. ⚙ Töpferthon durch-arbeiten, ſchlagen. — **III** *v/n.* ①b. 14. (a. to ~ in) ſich einkeilen, ſich ſ-n Weg wie ein Keil bahnen. — Vgl. **~**[2].
Zu ~ 1: ⚙ Tiſchler: ~ of a plane Keil *m* im Spannloche; ⚙ foxtail ~ Gegenkeil *m*; ~ of least resistance Form, in der loſe Erde ꝛc. einem Drucke nachgiebt; in the form of a ~ keilförmig; to drive a ~ in einen Keil eintreiben; *fig.* kluge Mittel zur Erreichung eines Zweckes anwenden (auch to get the thin [ob. small] end of the ~ in).
wedge[2] *provc.* (wĕdǰ) *s.* Pfand *n*.
wedgeable Ⓕ ↖ (wĕ′d-Gᵍbl) *a.* ſpaltbar.
wedgebill (wĕ′dG-bĭl) *s.*, *orn.* etwa: Keilſchnabel *m* (*Schistes persona'tus*; Art Kolibri).
wedge-bone (~-bōn) *s.*, *anat.* Keilbein *n*.
wedge-box ⚙ (~-bŏkß) *s.* Ölfabr.: Preßtrog *m* einer holländiſchen Keilpreſſe.
wedge-characters (~-tĸăr-ᵃᵏ-tᴷᵉſ) *s/pl.* Keilſchrift *f*.
wedge-crib ⚒ (~-krĭb) *s.* = wedging-crib.
wedge-cutter ⚙ (~-tŏt-ᵊr) *s.* 1. Zahntechnik: Inſtrument *n* zum Wegſchneiden der Zahnkeile. — 2. Keilſchneidmaſchine *f*.
wedged (wĕdǰd) *a.*, *zo.* keilförmig.
wedge-driver ⚙ (wĕ′dG-drāĭ-wᴵᵛᵉr) *s.* Keil-treiber *m*, -ſchlegel *m*.
~feeder Ⓕ (~-fī-ᵈᵉᵉr) *s.* ſilberner Löffel.
~inscription (wĕ′dG-ĭn-ſkrĭᵖ-ſchᴵᵒn) *s.* Keil-inſchrift *f*. [eiſen *n*.]
~iron ⚙ (wĕ′dG-aī-ᴵᵛᵉn) *s.* Walzwerk: Keil-ſ
~man ⚙ (~-măn) *s.*, *typ.* Keil-antreiber *m*, Formenſchließer *m*. [Keil-Mikrome'ter *n*.]
~micrometer ⚖ (ᴷ-māĭ-krŏᵐ-ᵉ-tᴵᵛᵉr) *s.*
~photometer ⚖ (wĕ′dG-fᵒ-tŏm-ᵉ-tᴵᵛᵉr) *s.*, *ast.* Keil-Photome'ter *n* zum Meſſen der Helligkeit eines Sterns. [Keilpreſſe.]
~press ⚙ (~-prĕß) *s.* Ölfabr.: holländiſche
wedge-*shape* ⚙ (wĕ′dG-ſchēp) *s.* Dampfmaſchine: ~ of a packing-box ſchräge Seite eines Schieberkaſtens.
~shaped (~-ſchēpt) *a.* keilförmig.
~shell (~-ſchĕl) *s.*, *zo.* Stumpfmuſchel *f* (*Donax*).
~stone ⚙ (~-ßtōn) *s.*, *arch.* Gewölbſtein *m*.
~tailed (~-tēld) *a.*, *orn.* keilſchwänzig.
~terrier ⚙ (~-tĕr-ᵉ-ᵊr) *s.* Keilbohrer *m*.
~valve ⚙ (~-wălw) *s.* keilförmiges Ventil zum Schließen von Waſſer-röhren.
~wise (~-wāĭſ) *adv.* keil-artig.
wedging (wĕ′dG-ĭnᵍ) [wedge[1]] *s.* 1. Einkeilen *n*, Spalten *n*. — 2. ⚙ ⚒ Verkeilen *n*. — 3. ⚙ Durch-arbeiten *n*, Schlagen *n* des Töpferthons. — 4. *provc.* Dung *m* der Otter.
wedging-crib ⚒ (~-krĭb) *s.* Keilkranz *m*.
Wedgwood (wĕ′dG-wŭd) *npr.* (Prſn.); ~ scale Skala zum Meſſen hoher Temperaturen mittels Pyrometer; ● ~ ware Wedgwood (-geſchirr) *n*, feines Steingut (erſter Fabrikant Josiah ~ in *Stafſh.*, 1730–1795).
wedgy (wĕ′dG-Gᵉ) *a.* keil-förmig, -artig.
wedhood † (wĕ′d-hŭd) *s.* = wedlock 1.
wedlock (wĕ′d-lŏk) [a/e. *wedlāc* Pfand] **I** *s.* 1. Verheiratung *f*, Ehe *f*, Eheſtand *m*; ↯. — 2. † Gemahlin *f*, Ehefrau *f*. — **II** *v/a.* ①a. 3. verheiraten. — *Syn.* ſ. marriage.
Zu ~ 1: joined in ~ vermählt, verheiratet, verehelicht, ehelich verbunden; out of ~ unverheiratet, unvermählt; born out of ~ unehelich (Kind); *bibl.* to break ~ die Ehe brechen; to enter upon ~ in den Eheſtand treten; ↖ false to ~ ehebrecheriſch; ~ bands *pl.* Ehebande *n/pl.*; ~ hymn Hochzeitslied *n*.
wedlock-bound (~-baund) *a.* vermählt, verehelicht. [in *Stafſh.*]
Wednesbury (wĕ′nſ-bᵻ-rᵉ) *npr.* Fabrikſtadt
Wednesday (wĕ′nſ-dᵉ) [a/e. *Wōdnes dæg* Wotanstag] *s.* Mittwoch *m*.
wee (wī; *Hom.* we) [way[1]] **I** *s.* 1. kleines Stück Weges; kleine Weile. — **II** *a.* 2. Ⓕ klein (*a. fig.*), winzig; a ~ (little) bit ein kleines bißchen. — 3. ſchott.: niedrig (Geſinnung).
weebit *proveN.* u. ſchott. (wī′-bĭt) = way-bit.
weech-elm ❀ † (wī′tſch-ĕlm) = witch[2].
weed[1] (wīd) [a/e. *weod*] **I** *s.* 1. ❀ Unkraut *n* ↯. — 2. Ⓕ *fig.* Kraut *n*, Tabak *m*; Zigarre *f*. — 3. *sl.* für Zuchtzwecke wertloſes Tier; unedles Pferd, das im Äußern Ähnlichkeit mit einem Vollblut hat. — 4. ⚒ *provc.* taubes Geſtein. — 5. † Unterholz *n*, Geſtrüpp *n*. — **II** *v/a.* ①a. 6. jäten, gäten, von Unkraut befreien; to ~ out ausjäten. — 7. to ~ out ob. up ausreißen, ausrotten. — 8. befreien, ſäubern (of, from von). — 9. ⚙ Hanf fimmeln. — 10. *sl.* ein Tier als ungeeignet zu Zuchtzwecken verwerfen; weit. S.: ausrangieren. — 11. *cant* mauſen, ſtibitzen. — **III** *v/n.* ①a. 12. jäten.
Zu ~ 1 ❀: Angola ~ Art Orſeilleflechte (*Ramuli'na furfura'cea*); asthma-~ = Indian tobacco (ſiehe Indian 2 ↯); cut ~ Schnitt-algen *f/pl.* (Tang-art); *prvb.* ill ~s never wither, ill ~s grow apace Unkraut vergeht nicht (ſ. a. ill 3 ↯).
weed[2] (wīd) [a/e. *wǣde*; † dtſch *wat*; vgl. Leinwand] *s.* Gewand *n*, Kleid *n*; widows' ~s *pl.* Witwentrauer *f*; *sl.* she casts her ~s ſie heiratet wieder.
weed[3] (~) *s.* 1. ſchott.: Milchfieber *n*, Bruſtentzündung *f* der Frauen. — 2. *vet.* Lymphgefäß-Entzündung *f* bei Pferden.
weed[4] *provc.* (~) *s.* ſchweres Gewicht.
weeded ↖ (wī′-dᵉd) *a.* mit Unkraut bewachſen.
weeder (wī′-dᵉr) *s.* 1. Jäter *m*; Ausrotter *m*. — 2. *agr.* Jät-werkzeug *n*, -maſchine *f*.
weeder-clips ſchott. (wī′-dᵉr-klĭpß) *s/pl.*, *hort.* Gartenſchere *f*.
weeder-out (wī′-dᵉr-au-ᵗ) *s.* = weeder 1.
weedery ↖ (wī′-dᵉ-rᵉ) *s.* 1. *coll.* Unkraut *n*. — 2. Platz *m* voller Unkraut.
weed-grown (wī′d-grōn) *a.* mit Unkraut bewachſen.
weed-hook (~-hŭk) *s.* 1. *hort.* Jät-, Krauthacke *f*. — 2. *agr.* Unkrauthaken *m* am Pflug. [an Unkraut, Verwahrloſung *f*.]
weediness (wī′-dᵉ-nᵉß) *s.*, *hort.* Fülle *f* ſ
weeding-*chisel* (wī′-dĭnᵍ-tſchĭſ-ᵉl) *s.*, *agr.* Diſtel-, Jät-eiſen *n*.
~forceps (wī′-dĭnᵍ-fōᵊ′-ßĕpß) *s.* (*sg. u. pl.*) *agr.* Jät-zange *f*.
~fork (wī′-dĭnᵍ-fōᵊk) *s.*, *agr.* Jätgabel *f*.
~hoe (~-hō), **~hook** (~-hŭk) *s.*, *hort.* Jät-, Kraut-hacke *f*.
~iron (~-aī-ᴵᵛᵉn) *s.*, *agr.* Jätgabel *f*.
~pincers (~-pĭn-ßᵻᵊſ) *s.* (*sg. u. pl.*), *agr.* Jät-zange *f*.
~rhim ⚓ (~-rĭm) *s.* = weeding-rim.
~rim (~-rĭm) *s.*, *agr.* Jätkarre *f*.
~shears (~-ſchīᵊſ) *s.* (*sg.* und *pl.*), *hort.* Garten-, Unkraut-ſchere *f*.
~tongs (~-tŏnᵍſ) *s.* (*sg. u. pl.*), *hort.* Jätzange *f*. [Jäten.]
~tool (~-tūl) *s.*, *agr.* Werkzeug *n* zum
weedless (wī′d-lᵉßß) *a.* frei von Unkraut, rein.
weedy[1] (wī′-dᵉ) [weed[1]] *a.* 1. unkrautartig. — 2. aus Unkraut beſtehend; voller Unkraut, verwildert. — 3. *fig., sl.* ohne Kern, kraftlos, dürftig, Ⓕ klapperig. — 4. *sl.* zu Zuchtzwecken oder zu Rennen ungeeignet, wertlos (Pferde). — Vgl. **~**[2].
weedy[2] (~) [weed[2]] *a.* in Trauerkleidern.
weef *provc.* (wīf) *s.* zäher, biegſamer Schößling oder Zweig.
week[1] (wīk; *Hom.* weak) [a/e. *wice, wuce*, &c.] *s.* Woche *f*; a ~, per ~ wöchentlich, wochenweiſe; he earns (oder makes) ten pounds a ~ er verdient zehn Pfund wöchentlich; to be engaged by the ~, ↖ to be in the ~ wochenweiſe gemietet ſein (Dienſtboten); *eccl.* Holy W~, ↖ Passion W~ Karwoche *f* (vgl. a. passion 3); *bibl.* prophetic ~ ſieben Jahre; Ⓕ ~ of Sundays ſieben Sonntage; ſieben Wochen; lange Zeit; this day ~ heute über acht Tage; ↖ heute vor acht Tagen; ~'s day Tag *m* vor einer Woche oder über eine Woche; he will depart Tuesday ~ er wird Dienstag über acht Tage abreiſen; (~ and) ~ about eine Woche um die andere; ~ in, ~ out Woche für Woche; ~'s wages *pl.* Wochenlohn *m*.
week[2] † ob. *provc.* (~) *s.* = wick[3].
week[3] (wīk) *s.* Winkel *m*, Ecke *f*; ~s *pl.* of the mouth Mundwinkel *m/pl.*
week-day (wī′k-dē) *s.* Wochentag *m*; ~ meal Wochentagsmahl *n*.
weekly (wī′k-lᵉ; *Hom.* weakly) **I** *a.* und *adv.* wöchentlich; Wochen-...; ~ allowance wöchentliches Taſchengeld; ~ boarder Penſionär *m* in Koſtſchulen, der ſ-e Angehörigen wöchentlich beſucht; ~ gazette, ~ paper Wochenblatt *n*; ~ wages *pl.* Wochenlohn *m*. — **II** *s.* (*pl.* ~lies, ~lᵉſ) Wochenblatt *n*.
week-wages (wī′k-wē-dǰᵉſ) *s/pl.* Wochenlohn *m*.
weekwam ↖ (wī′k-wŏm) *s.* = wigwam.
week-work (wī′k-wō′k) *s.* wöchentliche Fron-arbeit (gewöhnlich während dreier Tage).
weel[1] † (wīl) [a/e.] *s.* Strudel *m*.
weel[2] † ob. *provc.* (~) [willow Weide] *s.* (a. *her.*) Fiſch-reuſe *f*. — Vgl. [1] u. [3].
weel[3] ſchott. (~) *a.* und *adv.* gut; wohl (= well[2]). [Höhle *f*.]
weem ſchott. (wīm) *s.* Erdwohnung *f*,
ween (wīn; *Hom.* wean) [a/e. *wēn*; dtſch Wahn] **I** † *s.* Zweifel *m*, Vermutung *f*. — **II** faſt † *v/a.* (*v/n.*) ①a. wähnen, glauben, ſich einbilden.
weep[1] (wīp) [a/e. *wēpan*] **I** *v/n.* ③ (*pret.* u. *p.p.* wept) 1. weinen, Thränen ver-

gießen (at, for, over über); ↧. — 2. tröpfeln, träufeln. — 3. *med.*, &c. Feuchtigkeit von sich geben, feucht sein, schwitzen. — 4. die Zweige hangen lassen, trauern (Baum). — S. a. weeping. — **II** *v/a.* ③ 5. beweinen, beklagen. — 6. Thränen vergießen, weinen (s. millstone). — 7. tröpfeln. — 8. *med.* ausschwitzen. — 9. to ~ away verweinen, mit Weinen hinbringen; hinwegweinen; to ~ out ausweinen. — **III** *s.* 10. † Weinen *n*. — 11. †, F od. ⚉ Ausschwitzung *f*; Leck *n*, Spalte *f*. — Vgl. ~².

Zu **weep¹ 1:** to ~ bitterly bitterlich weinen; to ~ Irish seinen Schmerz durch Weinen zu erkennen geben, jammern, wehklagen; to ~ for (oder with) joy vor Freude weinen; to ~ and wail weinen und klagen.

weep² † (wīp) *s.* = lapwing.

weepable † (wī^{r}-p^{bl}) *a.* beklagenswert, zu beweinen(d).

weeper (wī^{r}-p^{r}) *s.* 1. Weinende(r), Klagende(r); der gedungene Leidtragende. — 2. weiße Trauerbinde an den Ärmeln; langer Trauerflor an Hüten; Trauerschleier *m* der Witwen. — 3. *arch.* Brücken-auge *n*, Abzugsloch *n* der Brücke. — 4. Bildsäule *f* am Fuß-ende e-s Grabes. — 5. = capuchin 4a. — 6. *sl.* Piccadilly ~s siehe piccadilly II.

weepful † (wī^{r}p-fūl) *a.* wehklagend.

weep-hole (~-hōl) *s.* Tropf-loch *n*, Leck *n*.

weeping (wī^{r}-pinᵍ) **I** *p.pr.* u. *a.* □ 1. weinend, trauernd; unter Thränen; ↧. — **II** *s.* 2. Weinen *n*, Klagen *n*. — 3. ~s *pl.* Geweine *n*; Thränen *f/pl.*

Zu ~ **1:** ♀ ~ ash Trauer-esche *f* (*Fra'xinus excel'sior pe'ndula*); ♀ ~(-) birch s. birch 1 ↧; ↖ schott.: ~ climate feuchtes Klima; ~ grounds *pl.* feuchter Boden; *geol.* ~ rock Tropfstein *m*; ♀ ~ willow Trauerweide *f* (*Salix babylo'nica*).

weeping-cross (wī^{r}-pinᵍ-krŏß) *s.* Thränenkreuz *n* am Wege für Buß-andächtige; † *fig.* to come home (oder to return) by ~ unter Thränen oder traurig zurückkehren; Reue empfinden.

weeping-ripe † (~-rāip) *a.* dem Weinen nahe, thränenreif (*SH.*).

weeping-spring (~-ßprinᵍ) *s.* sickernde(r) Quelle.

weeping-widow ♀ *provc.* (~-wī^{r}ᴅ-ō) *s.* Schachblume *f* (*Fritilla'ria melea'gris*).

weeply † (wī^{r}p-lᵉ) *a.* thränenreich, weinerlich.

weepy *provc.* (wī^{r}-pᵉ) *a.* feucht, sickernd; sumpfig.

weerish † (wī^{r}-rĭsch) *a.* = wearish.

weese-allen (wī^{r}ß-ăl-ᵉn) *s.*, *orn.* = skua.

weesel † (wīßl) *s.* = weasel.

weet¹ † od. *provc.* (wīt) *v.* ①a. u. *s.* = wit.

weet² *provc.* (wīt) *a.*, *s.* u. *v.* ①a. = wet.

weet³ (wīt) [lautnachahmend] *orn.* **I** *s.* Strandläufer *m* (*Tringa*). — **II** *v/n.* ①a. wie ein Strandläufer schreien.

weet-bird *provc.* (wī^{r}t-bō^{r}ᴅ) *s.* = wryneck.

weeting † (wī^{r}-tinᵍ) *a.* □ = witting.

weetless † (wī^{r}t-lᵉß) *a.* = witless.

weet-my-feet *provc.* (wī^{r}t-mā^{r}-fī^{r}t) *s.*, *orn.* Wachtel *f* (= quail³ 1).

weetweet (wī^{r}t-wīt) *s.* = weet³.

weever(-fish) (wī^{r}-w^{r}(-fĭsch) = sting-bull.

weevil (wīwl) [m/e. *wivel*, &c., a/e. *wifel*] *s.*, *ent.*: a) Rüsselkäfer *m* (Familie *Curculio'nidæ*); b) Kornwurm *m*, Wiebel *m* (*Cala'ndra*); c) *Am.* (Süden) = fly-weevil; d) *Am.* (Westen) Weizenmückenlarve *f* (*Diplo'sis tri'tici*; auch red ~).

weevil(l)ed (wīwld) *a.* voller Kornwürmer.

weevil(l)y (wī^{r}wl-ᵉ) *a.* = weevilled.

wee-wow *provc.* (wī^{r}-wāu) **I** *a.* unrecht, verkehrt. — **II** *v/a.* ①a. verschlingen, durcheinanderflechten.

weft¹ (wĕft) [weave] *s.* 1. ⚙ Weberei: Einschuß *m*, Einschlag *m*, Schußgarn *n*. — 2. Gewebe *n*, Art *f* des Gewebes. — 3. ⚘ Fruchtfadenschicht *f* bei Pilzen.

weft² † (wĕft) *pret.* und *p.p.* von wave¹.

weft³ † (~) *s.* = waif (*SP.*). [(*SP.*).]

weft⁴ † (~) *s.* = waft 8.

weftage † (wĕ^{r}f-tᴱᵈǫ) *s.* = weft¹ 2.

weft-fork ⚙ (wĕ^{r}ft-fō^{r}t) *s.* Weberei: Einschlag-, Abstell-gabel *f*.

weft-mark ⚙ (~-mā^{r}t) *s.* Weberei: Einschlagzeichen *n*. [Tram-seide *f*.]

weft-silk ⚙ (~-ßĭlk) *s.* Weberei: Einschlag-,

weght schott. (wĕcht) *s.* = wecht.

wegotism F od. *cant* (wi^{r}-gᵏ-tĭsm) *s.* übermäßige Anwendung des Wortes "we".

wehrgeld † (wī^{r}-gĕld), ~t † (~gĕlt) *s.* = wergild.

wehr-wolf (~-wŭlf) *s.* = werwolf.

weid (wīd) *s.* = weed³.

weigh¹ (wē; *Hom.* way, wey) [a/e. *wegan*]

I *v/a.* ①a. 1. wägen, wiegen, abwiegen (by nach); to ~ to zuwiegen. — 2. *fig.* abwägen, abmessen, erwägen, prüfen, in Betracht ziehen. — 3. † beachten, berücksichtigen, schätzen, achten (*SH.L.5,2,27*). — 4. in die Höhe winden, lichten; ⚓ to ~ (the) anchor den Anker lichten; to ~ a ship ein gesunkenes Schiff heben. — 5. to ~ down: a) † überwiegen, das Übergewicht haben über; b) (auch to ~ to the ground) nieder-drücken, -beugen; to be ~ed down with age vor Alter niedergebeugt sein. — 6. to ~ out auswiegen, nach dem Gewicht verkaufen; *fig.* überwiegen; ⚉ to ~ out articles for retail Waren für den Einzelverkauf abwiegen. — **II** *v/n.* ①a. 7. wiegen, schwer sein, Gewicht haben. — 8. *fig.* wiegen, gelten, Gewicht od. Geltung haben (with a p. bei oder für j-n). — 9. in Betracht gezogen werden, (ge)wichtig sein (with bei). — 10. ⚓ die Anker lichten. — 11. drücken, lasten (upon auf). — 12. to ~ down niedersinken. — 13. Sport: to ~ in sein Gewicht vor dem Kampfe feststellen. — **III** *s.* 14. das Abgewogene; Gewicht *n*. — 15. ⚒ Süd-Wales: Gewicht *n* von zehn tons (vgl. a. wey). — 16. F Hebel *m*. — Vgl. ~².

weigh² ⚓ (wē) *s.* ⚓ für way¹ 17; to get under ~ den Anker lichten. — Vgl. ~¹.

weighable (wē^{r}-bl) *a.* wägbar.

weighage (wē^{r}-ᴱᵈǫ) *s.* Wäge-geld *n*, -gebühr *f*.

weigh-*bar* 🚂 (wē^{r}-bā^{r}) *s.* große Querstange am Rahmen der Lokomotive.

~-bauk schott. (~-bāk) *s.* Wagebalken *m*; (pair of) ~s *pl.* Wage *f*.

~-beam (~-bīm) *s.* Art große Wage.

~-board ⚒ (~-bō^{r}ᴅ ⑨) *s.* = wayboard.

~-bridge ⚙ (~-brĭdǫ) *s.* Brückenwage *f* für Wagen. [wiegen beliebiger Mengen.]

~-can (~-kăn) *s.* Kanne *f* mit Wage zum Ab-

weighed † (wēd; *Hom.* wade) *a.*, *fig.* gewiegt, erfahren; well ~ wohl-überlegt.

weigher (wē^{r}-ᵉr) *s.* 1. Wäger *m*; ⚒ Wiegemann *m*. — 2. Wagemeister *m*; ~ at the Townhall Ratswagemeister *m*. — 3. † Aqua'tor *m*.

weighership (~-schĭp) *s.* Wagemeisteramt *n*. [*f*, Wagehaus *n*.]

weigh-house (wē^{r}-haūß) *s.* Stadtwage

weighing (wē^{r}-inᵍ) *s.* 1. Wägen *n*, Wiegen *n*. — 2. das auf einmal Gewogene. — 3. ⚓ ~ the anchor Ankerlichten *n*. — 4. ⚒ = swag 9.

weighing-*cage* (~-kēdǫ) *s.* Art Käfig zum Wiegen kleiner Tiere.

~-house (~-haūß) *s.* = weigh-house.

~-machine ⚙ (~-mᴱ-schīn) *s.* Wage *f*; bsd. Brücken-, Tafel-wage *f*.

~-scale (~-ßkēl) *s.* Wagschale *f*.

~-scoop (~-ßkūp) *s.* Art Federwage.

~-table ⚙ (~-tēbl) = weighing-machine.

weigh-lock ⚙ (wē^{r}-lŏk) *s.* Art Brückenwage *f* für Schiffe. [= weigher 1 u. 2.]

weighman ↖ (~măn) *s.* (*pl.* **~en**, ~mĕn)

weigh-master (~-maß-t^{ᵉr}) *s.* = weigher 2.

weigh-money (~-mŏn-ᵉ) *s.* = weighage.

weigh-shaft ⚙ (~-schaft) *s.*, *mach.* oscillierende Welle an Dampfmaschinen.

weight¹ (wēt; *Hom.* wait) [a/e. *gewiht*]

I *s.* 1. Gewicht *n*, Wucht *f*, Schwere *f*, Last *f*; Druck *m*; ↧. — 2. Gewicht *n*, Gewichtstück *n*; ↧. — 3. Gewicht für trockene Sachen; ~ of cheese = 256 Pfund Käse (*Suf.*); 336 Pfund Käse (*Sus.*). — 4. Belastung *f*; ⚒ Senkung *f* des Grubendaches; ⚒ the mine is on the ~ das Grubendach hat sich gesenkt. — 5. et. Schweres, Last *f*, Druck *m*, Bürde *f*. — 6. ⚙ (pair of) ~s *pl.* Wage *f*. — 7. Gegengewicht *n* bei Schnellwagen. — 8. *med.* Gefühl *n* der Schwere im Körper. — 9. *fig.* Gewicht *n*, Wichtigkeit *f*, Ansehen *n*, Einfluß *m*; ↧. — **II** *v/a.* ①a. 10. mit einem Gewicht beschweren (a. *fig.*); ↧. — 11. ⚙ Färberei: durch Beimischung von Mineralien ꝛc. die Fäden schwerer machen (betrügerische Manipulation).

Zu ~ **1:** bill (od. certificate, specification) of ~ Wageschein *m*, Gewichtsnote *f*; *chm.* atomic ~ Ato'mgewicht *n*; avoirdupois ~ s. avoirdupois; ⚉ brute ~, gross ~ Bruttogewicht *n*; *chm.* combining ~ Verbindungsgewicht *n*; dead ~: a) Gewicht *n*, Last *f*, b) ⚉ Eigengewicht *n* eines Gefäßes; molecular ~ Molekulargewicht *n*; ⚉ net ~ Nettogewicht *n*; standard ~ gesetzliches Gewicht, Mustergewicht *n*; total ~ Gesamtgewicht *n*; ⚓ ⚔ ~ of metal Gewicht *n* der zur Ladung aller Kanonen e-s Schiffes nötigen Geschosse; of full ~, full of ~ vollwichtig; he is worth his ~ in gold er ist Goldes wert; to lose (gain) in ~ an Gewicht verlieren (gewinnen); to make (oder give) good ~ gut wiegen; to sell by the ~ nach dem Gewicht verkaufen od. verkauft werden.

Zu ~ **2:** false ~, light ~ falsches Gewicht; ~ of a steelyard, sliding ~ Laufgewicht *n* e-r Schnellwage; hundred-pound ~ = hundredweight; set of ~s Satz *m* Gewichte; ~s *pl.* in sets Einsatzgewichte *n/pl.*; Sport-*sl.* ~ for age = weight-for-age.

Zu ~ **9:** matter of (some) ~ etwas Wichtiges; person of (great) ~ (ge-)wichtige Person; of great ~ von großer Wichtigkeit; to allow ~ to a feeling e-m Gefühle Raum geben, ein Gefühl aufkommen lassen; to carry (oder to have) great ~ viel gelten oder vermögen (with bei).

Zu ~ **10:** ⚙ Guß: to ~ a flask die Formflasche beschweren; Sport: to ~ a horse (a jockey) ein Pferd (e-n Jockey) beim Rennen belasten; to ~ a whip-handle e-n Peitschengriff mit Blei beschweren; heavily ~ed schwer belastet (Rennen).

weight² schott. (wēt) *s.* = wecht.

weight-areometer ⚖ (wē^{r}t-ā-r-ᴱᵐ-ŏ^{r}m-ᵏ-t^{ᵉr}) *s.*, *phys.* Gewichts-Aräome'ter *n*.

weight-carrier (wē^{r}t-kăᴿ-$\overline{ᵉ}$^{r}) *s.* Rennsport: belastetes Pferd.

weight-for-age (wē^{r}t-fᵊr-ē^{r}ᴅǫ) *s.*, *sl.* Rennen *n*, wobei den Pferden das Gewicht nach dem Alter zugemessen wird (a. ~ race).

weightiness (wē^{r}-tᴵ-nᴱß) *s.* 1. Gewicht *n*, Schwere *f*. — 2. *fig.* Gewicht *n*, Wichtigkeit *f*, Gewichtigkeit *f*, Stärke *f*.

weighting ⚒ *provc.* (wē^{r}-tinᵍ) *s.* = swag 9.

weightless (wē^{r}t-lᵉß) *a.* 1. ohne Gewicht, leicht. — 2. *fig.* unwichtig, unbedeutend.

weight-rest ⚙ (~-rĕßt) *s.* Art Auflage *f* der Drehbank.

weighty (wēᵉ-tᵉ) *a.* (~ily *adv.*) 1. gewichtig, schwer. — 2. *fig.* gewichtig, bedeutend, erheblich. — 3. † streng (*SH.T.A.3,5,102*).

weik schott. (wīk) *s.* = week³.

weil † (wīl) *s.* = weel¹.

welly *provc.* (wlᵉ-lᵉ) *adv.* beinahe.

weir (wīᵉr; *Hom.* Wear¹, weare) [a/e. *wer*] *s.* 1. ⊕ Wasserbau: Wehr *n.* — 2. Fisch-reuse *f*, -korb *m*; half-tide ~ Reuse, aus der die Fische bei halber Ebbe entfernt werden können. — 3. Teich-rechen *m*, -gitter *n*.

weird bsd. schott. (wīᵉd) [a/e. *wyrd*, &c., von *weorthan* werden, sich ereignen] **I** *s.* 1. Schicksal *n*, Verhängnis *n*, Bestimmung *f*; to dree one's ~, to dree a ~ s. dree¹. — 2. Vorhersagung *f*. — 3. Zauber *m*. — 4. *myth.* ~s *pl.* Schicksal(s)schwestern *f/pl.* — **II** *a.* □ 5. das Schicksal bestimmend; Schicksal(s)-...; *myth.* ~ sisters *pl.* Schicksal(s)schwestern *f/pl.* — 6. unheimlich, geisterhaft, zauberhaft, überirdisch. — **III** *v/a.* ①a. 7. bestimmen; verurteilen; bezaubern. — 8. feierlich warnen.

weirdless † (wīᵉᵈ-lᵉß) *a.* unglücklich.

weirdness (~nᵉß) *s.* unheimliches Wesen.

weir-fishing (wīᵉᵈ-fiˢch-inᵍ) *s.* Reusenfischerei *f*.

weir-table (wīᵉᵈ-tēbl) *s.* Registrier-apparat *m* für das über ein Wehr fließende Wasser.

weise schott. (wīß) *v/a.* ①b. = wise³.

weism (wīᵉ-ism) *s.*, *cant* = wegotism.

weive † (wīw) *v.* = waive.

wejack (wīᵉ-dȝăk) *s.*, *zo.* = fisher 2.

weka (wīᵉ-ka) *s.*, *orn.* australische Ralle (*Ocydro'mus austra'lis*).

wekau (wīᵉ-kă) *s.*, *orn.* kleine australische Eule (*Sce'loglaux albifa'cies*).

weke (wīk) *int.* quiek! (*SH.Ti.A.4,2,146*).

welaway † (wēᵉl-ă-wē) *int.* = wellaway.

Welch¹ † (wĕl(t)ſch) *a.* u. *s.* = Welsh¹.

welch² (~) *v.* = welsh².

welcher ↖ (wĕᵉl-(t)ſchᵉr) *s.* = welsher.

Welchman ↖ (wĕᵉl(t)ſch-măn) = Welshman.

welcome (wĕᵉl-kᵉm) [a/e.] **I** *a.* († ~ly *adv.*) willkommen, angenehm; ɣ. — **II** *s.* Willkomm(en) *m*, Bewillkommnung *f*, freundliche Aufnahme; ɣ. — **III** *v/a.* ①b. bewillkommnen, willkommen heißen; *fig.* freundlich aufnehmen.

Zu ~ I: ~ to England! willkommen in England!; most ~ home! höchst willkommen in der Heimat!; and (very) ~ und zwar von Herzen gern; you are ~ to ... es steht Ihnen frei zu ...; you are ~ to it es steht Ihnen zu Diensten, ich gebe es gern, es ist gern geschehen; you are ~ to more es steht Ihnen mehr zu Diensten; everybody is ~ to his own opinion jedem steht s-e Meinung frei; *fig.* ~ as flowers in May höchst willkommen; *fig.* ~ as snow in harvest höchst unwillkommen, ungelegen, nicht gern gesehen; to bid (ob. make) a p. ~ j-n willkommen heißen; to make a p. feel ~ es j-m angenehm machen; ↖ to make oneself ~ with a th. bei et. zulangen, et. sich schmecken lassen.

Zu ~ II: hearty ~ herzliche Aufnahme; with a thousand ~s mit tausend Freuden, von Herzen gern; to bid a ~ to a p., to give a p. (a) ~ j-n willkommen heißen; to find a ready ~ freundlich aufgenommen w.; *prvb.* a hearty ~ is the best cheer ein freundlich Gesicht ist das beste Gericht.

welcomeless (wĕᵉl-kᵉm-lĕß) *a.* ohne Willkommen, ohne freundliche Begrüßung.

welcomeness ↖ (~nᵉß) *s.* Willkommensein *n*, Annehmlichkeit *f*.

welcomer (~kŏm-ᵉr) *s.* Bewillkommner(in).

weld¹ ❦ (wĕld) [m/e.] *s.* = dyer's-weed 1.

weld² ⊕ (wĕld) [weld¹] *metall.* **I** *v/a.* ①a. (a. *fig.*) Eisen schweißen, an-, zs.-schweißen; to ~ out ausschweißen. — **II** *v/n.* ①a. sich schweißen lassen, schweißbar sein. — **III** *s.* Schweißung *f*. — Vgl. ~¹ u. ³.

weld³ † (~) *v/a.* = wield (*CH.*).

weldability ⊕ (wĕl-dᵊ-blᵉ-ᵊ-tᵉ) *s.*, *metall.* Schweißbarkeit *f*.

weldable ⊕ (wĕᵉl-dᵊbl) *a.*, *metall.* schweißbar (bsd. Schmiede-eisen). [(*Yorksh.*).]

weld-bore ❀ (wĕᵉld-bōᵉ ⑨) *s.* Art Wollstoff

welder¹ ⊕ (wĕᵉl-dᵊr) *s.*, *metall.* Schweißer *m*, Zusammenschweißer *m*.

welder² † (~) *s.* = wielder.

welding-furnace ⊕ (wĕᵉl-dĭn*-fōᵉ-nᵉß) *s.*, *metall.* Schweiß-ofen *m*.

~-heat ⊕ (~-hīt) *s.*, *metall.* Schweißhitze *f*.

~-hot ⊕ (~-hŏt) *a.*, *metall.* weißglühend, schweißwarm.

~-machine ⊕ (wĕᵉl-dĭn*-maˢ-ſchīn) *s.*, *metall.* Schweißmaschine *f*.

~-piece ⊕ (~-pīß) *s.*, *metall.* Futter-, Erhöhungs-stück *n*. [ßungsstelle *f*.]

~-point ⊕ (~-pŏint) *s.*, *metall.* Anschwei-

~-powder ⊕ (~-pau-dᵊr) *s.*, *metall.* Schweißpulver *n*. [sand *m*.]

~-sand ⊕ (~-ßănd) *s.*, *metall.* Schweiß-

~-seam ⊕ (~-ßīm) *s.*, *metall.* Schweißnaht *f*, Anschweißungsstelle *f*.

~-steel ⊕ (~-ßtīl) *s.*, *metall.* schweißbarer Stahl. [Schweiß-eisen *n*.]

weld-iron ⊕ (wĕᵉld-aī-ᵉrn) *s.*, *metall.*

weldless ⊕ (wĕᵉld-lᵉß) *a.*, *metall.* ungeschweißt, ohne Schweißung gemacht.

weld-steel ⊕ (wĕᵉld-ßtīl) *s.*, *metall.* Schweißstahl *m*.

weldy † ob. *provc.* (wĕᵉl-dᵉ) *a.* = wieldable.

weld-yellow ❀ (wĕᵉld-jĕᵉl-ō) *s.* Färberei: Waugelb *n*.

welfare (wĕᵉl-fāᵉ) [well² und fare¹] *s.* 1. Wohlfahrt *f*, Wohlergehen *n*, Wohlstand *m*. — 2. † Segen *m*, Segnung *f*.

welk¹ (wĕlk) *s.* = whelk¹ u. ².

welk² † (~) **I** *v/n.* 1. verwelken; abnehmen, schwinden. — **II** *v/a.* 2. zusammenziehen, verkürzen. — 3. verwelken lassen.

welked (wĕlkt) *a.* = whelked.

welkin (wĕᵉl-kĭn) [a/e. *wolcen* Wolke] **I** *s.* (bsd. *poet.*) Himmel *m*, Himmelsgewölbe *n*, Firmame'nt *n*. — **II** ↖ *a.* himmelblau (Auge; *SH.W.T.1,2,136*).

welky (wĕᵉl-tᵉ) *a.* = whelked.

well¹ (wĕl) [a/e. *wellan* wellen] **I** *v/n.* ①a. 1. quellen, fließen. — 2. ↖ to ~ forth hervor-quellen, -sprudeln; to ~ over überfließen; to ~ up heraufquellen. — **II** *v/a.* ①a. 3. † kochen. — 4. aus*, er-gießen. — **III** *s.* 5. Brunnen *m* ɣ. — 6. (bsd. *poet.*; a. *fig.*) Quelle *f*, Quell *m*, Springbrunnen *m*; *fig.* ~ of English undefiled unverfälschter Born der englischen Sprache, gutes Englisch. — 7. ⊕ Bohrbrunnen *m*, Bohrloch *n*. — 8. **wells** *pl.* Heilquelle *f*, Mineral-, Gesund-brunnen *m*, Brunnen *m*; ɣ. — 9. Strom *m*, Strahl *m* Blutes ɔc. — 10. *provc.* Wasserstrudel *m* (Orkney-Inseln). — 11. Behälter *m*, Vertiefung *f*, Höhlung *f*, Hohlraum *m*, eingeschlossener Raum; *DI.*: feuchtes Loch (Zimmer); Eiskeller *m*, kalter Raum; as cold as a ~ kalt wie ein Eiskeller. — 12. Buhne *f*, Fischbehälter *m* in e-m Fischerboot. — 13. ⚒ Minenschacht *m*. — 14. ⊕ Flaschen-keller *m*, -futter *n* am Wagen. — 15. ⊕ *metall.* Sohle *f* des Schmelz-ofens. — 16. ⊕ *mach.* Wasserbehälter *m* der Dampfmaschine, Brunnen *m*. — 17. *arch.* Treppen-haus *n*, -raum *m*. — 18. ⚓ Pumpen-sod *m*, -pott *m* (= pump-well). — 19. ⚓ = cockpit 6. — 20. ⚓ tiefe Stelle auf einer Bank im Meere (auch ~ of a bank). — 21. in Gerichtsgebäuden: eingehegter Raum für die Advokaten den Richtern gegenüber. — 22. *her.* Brunnenmauer *f*. — 23. ↖ Arbeitsbeutel *m* für Damen.

Zu ~ 5 ⊕: Abyssinian ~, driven ~ abessinischer Röhrenbrunnen; Artesian ~ artesischer Brunnen; bored ~ Bohrbrunnen *m*; to sink a ~ einen Brunnen bohren oder graben.

Zu ~ 8: to drink of the ~s at Bath in Bath Brunnen trinken; to go to the ~s at Epsom die Epsomer Quellen besuchen; she is at the ~s sie trinkt (den) Brunnen.

well² (wĕl) [a/e. *wel(l)*] **I** *adv.* (*comp.* better, *sup.* best) 1. gut, wohl; ɣ. — 2. gut, schön, recht, richtig, rechtmäßig, ordnungsmäßig; ɣ. — 3. gut, gehörig; ɣ. — 4. hinlänglich, ziemlich, wohl; ɣ. — 5. wohl, gern. — 6. ~! wohl!, nun!, wohlan!, nun gut!; ɣ. — 7. † gut u. gern, völlig. — 8. † sehr. — **II** *a.* 9. (prädikativ; † u. ☞ od. *Am.* a. attributiv) wohl, gesund; ɣ. — 10. wohl, gut, angemessen, zuträglich, vorteilhaft, günstig; ɣ. — 11. † to be ~ (in) wohlgelitten sein, in Gunst stehen (with bei). — 12. to let (↖ leave) ~ alone mit dem, was man hat, zufrieden sein, nicht mehr verlangen, den Dingen ihren Lauf lassen. — **III** † *s.* 13. das Gute, Wohl (-ergehen) *n*. — **IV** *v/n.* ①a. 14. *sl.* (a. to ~ it) sparen, reich werden. — Vgl. ~¹.

Zu ~ 1: as ~ as so gut wie, sowohl als auch; as ~ auch, in gleicher Weise, ebenso gut; just as ~ gerade ebenso gut; bsw.: nichtsdestoweniger; it is as ~ to ... man kann füglich (oder wohl) ...; it is as ~ to go there man kann wohl hingehen; I commend you ~ das muß man rühmen; it is ~ done es ist wohl gethan, gut gemacht; ~ done (you)! das ist brav von Dir!, das hast Du gut gemacht!; full ~ sehr gut, vorzüglich; too ~ zu gut; very ~ sehr gut; ~ and good sehr wohl, gut; to be ~ off in guten Umständen sein, wohl daran sein, es gut haben; to be ~ off for gut versehen sein mit; ☞ to be ~ on angefeuchtet od. benebelt sein; *prvb.* ~ begun is half done frisch gewagt ist halb gewonnen; ~ done and quickly done seldom meet together die zu hastig vorwärts treiben, müssen am Ende hinten bleiben; do ~ and have ~ wie man's treibt, so geht's.

Zu ~ 2: before he was ~ gone (out of the room) ehe er noch aus dem Zimmer war; kaum war er weg; to be ~ out of glücklich hinter sich haben; jur.: ~ and truly mit bestem Wissen und Gewissen.

Zu ~ 3: *prvb.* he is ~ paid that is satisfied der Zufriedene hat stets genug (oder begehrt nicht mehr).

Zu ~ 4: I know not ~ how to ich weiß nicht recht wie; (you know) ~ enough s. enough II ɣ.

Zu ~ 6: ~ then! nun gut!, wohlan!; and ~ it might das wäre wohl möglich; das war zu erwarten; ~ and what of all this? nun, was wollen Sie damit sagen?; ~ I never s. never 2 ɣ.

Zu ~ 9: she is ~ sie befindet sich wohl; it is ~ with es steht gut mit; † my ~ day mein guter Tag (bei Wechselfieber).

Zu ~ 10: all will be ~ alles wird gut gehen; that's ~! das ist gut!, bravo!; gut gemacht!; † ~ to live in guten Umständen (vgl. well-to-do); ~ governing gute Regierung; ~ ordering of a household gute Ordnung eines Hauswesens; all's ~ that ends s. all 3 ɣ.

we'll (wīl) = we will.

well-acquainted (wĕ'l-ă-kwē'n-tĕd) *a.* wohlbekannt, vertraut.

welladay (wĕ'l-ă-dē) *int.* = wellaway.

well-adjusted (wĕ'l-ă-dgŭ'ß-tĕd) *a.* gut geordnet.

well-advised (wĕ'l-ăd-wāī'zd) *a.* wohlunterrichtet; gut beraten; he was ~ in doing this es war klug von ihm, so zu handeln. [sinnt, zugethan.]

well-affected (wĕ'l-ă-fĕ'k-tĕd) *a.* gut ge-

well-aimed (wĕ'l-ē'md) *a.* wohlgezielt.

well-allied (wĕ'l-ă-lāī'd) *a.* mit guten Verbindungen od. Verwandtschaften versehen.

well-anchored (wĕ'l-ăng-kĕd) *a.* sicher vor Anker liegend; *fig.* geborgen.

Welland (wĕ'l-nd) *npr.*: a) englischer Fluß; b) Nebenfluß des Niagara in Ontario (*U.S.*).

well-anear † (wĕ'l-ă-nī') *adv.* fast augenblicklich, sehr bald.

well-apparel(l)ed (wĕ'l-ă-pă'r-ĕld) *a.* schön geschmückt oder geputzt.

well-appointed (~-ă-pŏī'n-tĕd) *a.* 1. wohlausgerüstet; ausgeputzt. — 2. † herrschend, schützend, günstig (Stern). [Ausrüstung.]

well-appointedness ✎ (~-nĕßß) *s.* gute

well-armed (wĕ'l-ā'md) *a.* wohlbewaffnet.

well-assured (wĕ'l-ă-schū'rd) *a.* wohlversichert. [aufmerkend.]

well-attending (wĕ'l-ă-tĕ'n-dĭng) *a.* wohl

well-authenticated (wĕ'l-ă-*thĕ*'n-tĕ-tĕd) *a.* gut beglaubigt, wohlverbürgt.

wellaway (wĕ'l-ă-wē) [*a/c. wā lā wā*, wörtlich: wehe siehe wehe] **I** *int.* ~! ach!, leider!, wehe! — **II** † *s.* Weh *n*, Elend *n*.

well-balanced (wĕ'l-bă'l-ănßt) *a.* gut abgewogen, gut im Gleichgewicht gehalten.

well-basket (wĕ'l-baß-kĕt) [well[1]] *s.* tiefer Marktkorb. [betreten (Weg).]

well-beaten (wĕ'l-bī'tn) *a.* gebahnt, viel

well-behaved (wĕ'l-bĕ-hē'wd) *a.* wohlerzogen, anständig. [*n*, Wohlfahrt *f.*]

well-being ⑤ (wĕ'l-bī'-ĭn[g]) *s.* Wohl(sein)

well-beloved (wĕ'l-bĕ-lŏ'w-ĕd) *a.* (bisw. *s.*) vielgeliebt; Vielgeliebte(r).

well-beseeming (wĕ'l-bĕ-ßī'-mĭn[g]) *a.* wohlgeziemend, wohlanständig.

well-beseen † (wĕ'l-bĕ-ßī'n) *a.* gut aussehend; fein, prunkend.

well-bestrutted (wĕ'l-bĕ-ßtrŏ't-ĕd) *a.* völlig ausgedehnt, geschwellt.

well-boat ⚓ *Am.* (wĕ'l-bōt) *s.* Fischerboot *n* mit Fischkasten. [Knochenbau.]

well-boned (wĕ'l-bō'nd) *a.* von starkem

well-borer ⚙ (wĕ'l-bō-r[ĕ]r ⑨) [well[1]] *s.* Brunnenbohrer *m* (Person oder Werkzeug).

well-boring ⚙ (wĕ'l-bō'-rĭn[g] ⑨) [well[1]] *s.* Brunnenbohren *n*, Bohren *n*.

well-born (wĕ'l-bō'rn) **I** *a.* wohlgeboren, von guter Herkunft. — **II** *s.*, *Am.* the ~s *pl.* die Wohlgebornen *pl.* (Spitzname der Südstaatler im Bürgerkriege).

well-bottomed (wĕ'l-bŏ't-ĕmd) *a.* wohlgegründet. [schöner Stimme.]

well-breasted (wĕ'l-brĕß-tĕd) *a.* mit

well-breathed (wĕ'l-brĕ'*thĕt*) *a.* starkatmig, mit kräftiger Lunge (Pferd).

well-bred (wĕ'l-brĕ'd) *a.* 1. wohlerzogen, artig, manierlich, gesittet. — 2. von guter Abstammung oder Zucht (Haustiere).

well-bucket (wĕ'l-bŏß-kĕt) *s.* Schöpf-eimer *m*.

well-built (wĕ'l-bĭ'lt) *a.* wohlgebaut.

well-carriaged ✎ (wĕ'l-kă'r-ĭdgd) *a.* von gutem Benehmen, anständig, sittsam.

well-carved (~-kă'rwd) *a.* gut geschnitten.

well-cement ⚙ (wĕ'l-ßĭ-mĕnt) [well[1]] *s.* Brunnenmacherkitt *m*.

well-certificated (wĕ'l-ßĕr-tĭ'f-ĭ-kē-tĕd) *a.* mit guten Zeugnissen. [Eimer-kette *f.*]

well-chain (wĕ'l-tschēn) *s.* Brunnen-,

well-chosen (wĕ'l-tschō'ßn) *a.* gut ausgewählt, auserlesen. [gut gepanzert.]

well-clad F (wĕ'l-klă'd) *a.* gut bekleidet;

well-cleanser ⚙ (wĕ'l-klĕn-ßĕr) [well[1]] *s.* Brunnen-feger *m*, -putzer *m*.

well-complexioned (wĕ'l-tĕm-plĕ'k-schĕnd) *a.* von guter Gesichtsfarbe.

well-conditioned (wĕ'l-tĕn-dĭ'sch-ĕnd) *a.* in gutem Zustande, unbeschädigt.

well-conducted (wĕ'l-tĕ'n-dŏ'k-tĕd) *a.* 1. gut geleitet. — 2. von gutem Betragen, rechtschaffen, bieder.

well-connected (wĕ'l-kĕ-nĕ'k-tĕd) *a.* aus guter Familie, mit guter Verwandtschaft; mit guten (persönlichen) Verbindungen.

well-considerate (wĕ'l-kĕn-ßĭ'dg-ĕ-rĕt) *a.* wohlbedacht. [wohlzufrieden.]

well-contented (wĕ'l-tĕ'n-tĕ'n-tĕd) *a.* wohl

well-contested (wĕ'l-kĕ'n-tĕ'ß-tĕd) *a.* wohlbestritten; wacker durchgeführt.

well-couched (wĕ'l-kau'tscht) *a.* gut abgefaßt, gut stilisiert. [wohlgepflegt.]

well-cultivated (wĕ'l-kŏ'l-tĭ-wē-tĕd) *a.* wohl

well-curb ⚙ (wĕ'l-kö'rb) [well[1]] *s.* Brunnenmauer *f*, -einfriedigung *f*.

well-dealing (~-dĭ'-lĭn[g]) *a.* gut handelnd.

well-deck ⚓ (wĕ'l-dĕk) [well[1]] *s.* Brunnendeck *n* (Teil des Oberdecks zwischen Back und langer Hütte). [Schiff *n*.]

well-decker ⚓ (~-ĕr) *s.* Brunnendeck-

well-defended (wĕ'l-dĕ-fĕ'n-dĕd) *a.* gut verteidigt.

well-derived (wĕ'l-dĕ-rāī'wd) *a.* gut überliefert; von guter Abkunft.

well-deserved (wĕ'l-dĕ-zĕ'rwd) *a.* wohlverdient. [dienstvolle(r).]

well-deserver (wĕ'l-dĕ-zĕ'r-wĕr) *s.* Ver-

well-deserving (~wĭn[g]) *a.* verdienstvoll, wohlverdient. [ersonnen.]

well-devised (wĕ'l-dĕ-wāī'zd) *a.* wohl-

well-digested (wĕ'l-dĕ-dgĕ'ß-tĕd) *a.* wohlverdaut; *fig.* wohldurchdacht.

well-digger ⚙ (wĕ'l-dĭg-ĕr) [well[1]] *s.* Brunnen-gräber *m*, -macher *m*.

well-directed (wĕ'l-dĕ-nĕ'k-tĕd) *a.* wohlgerichtet, wohlgezielt; wohlgeleitet.

well-discerned (wĕ'l-dĕ-zĕ'rnd) *a.* wohlunterschieden.

well-disposed (wĕ'l-dĭß-pō'zd) *a.* wohlgesinnt, gutgesinnt, wohlmeinend, wohlwollend; wohl aufgelegt; the ~ die Gutgesinnten *pl.*

well-disputed (wĕ'l-dĭß-pjū'-tĕd) *a.* wohlbestritten, vielbestritten. [verteilt.]

well-divided (wĕ'l-dĕ-wāī'-dĕd) *a.* gut

well-doer (wĕ'l-dū'-ĕr) *s.* 1. j. der gut handelt, Rechtschaffene(r), Biedermann *m*. — 2. *provc.* Wohlthätige(r).

well-doing (~ĭn[g]) **I** *a.* gut handelnd; wohlthuend. — **II** *s.* gute That, Gutthat *f*.

well-done (~-dĕ'n) *a.* völlig gar (Fleisch &c.).

well-drain (wĕ'l-drān) *agr.* **I** *s.* Abzugsröhre *f*. — **II** *v/a.* ①a. durch Brunnen oder Graben trocken legen.

well-drawn (wĕ'l-drā'n) *a.* gut gezeichnet; wohlgespannt (Bogen).

well-dressed (wĕ'l-drĕ'ßt) *a.* wohl zubereitet; wohl zugerichtet; gut gekleidet.

well-dressing (wĕ'l-drĕ'ß-ĭn[g]) [well[1]] *s.* Brunnenausschmückung *f* (bsd. zu Tissington, *Derbsh.*; Brunnen oder Quellen werden unter religiösen Gebräuchen mit Blumen geschmückt).

well-drill ⚙ (wĕ'l-drĭl) [well[1]] *s.* Brunnenbohrer *m* (Werkzeug).

well-earned (wĕ'l-ö'rnd) *a.* wohlverdient.

well-educated (wĕ'l-ĕ'd-ĭ-kē-tĕd) *a.* wohlerzogen. [begabt, wohl ausgestattet.]

well-endowed (wĕ'l-ĕ'n-dau'd) *a.* wohl

well-entered (wĕ'l-ĕ'n-tĕ'rd) *a.* gut anfangend; wohlgeschult.

Weller (wĕ'l-ĕr) *npr.*: bsd. Sam ~ Diener Pickwicks in *Dl.'s Pickwick Papers.*

Wellesley (wĕ'lß-lĭ) *npr.*: a) Viscount Arthur ~ = Duke of Wellington (s. bs); b) ~ College Frauenhochschule in Mass. (*U.S.*).

well-established (wĕ'l-ĕ-ßtă'b-lĭßcht) *a.* wohlgegründet, wohleingerichtet.

well-experienced (wĕ'l-ĕ-kßpĭ'r-ĭ-ĕnßt) *a.* wohlerfahren. [sehend.]

well-eyed ✎ (wĕ'l-āī'd) *a.* hell-, scharf-

well-faced ✎ (wĕ'l-fē'ßt) *a.* von gutem Aussehen oder Anblick.

well-famed (~-fē'md) *a.* hochberühmt.

well-fard *provc.* und schott. (~-fā'rd) *a.* = well-favoured.

wellfare † (wĕ'l-fā'r) *s.* = welfare.

well-faring † (wĕ'l-fā'-rĭn[g]) *a.* gut aussehend, hübsch. [sehend, wohlbegünstigt.]

well-favoured (wĕ'l-fē'-wĕrd) *a.* gut aus-

well-feathered (wĕ'l-fĕ'*dh*-ĕrd) *a.* gut befiedert. [sehend, schön (Gesicht).]

well-featured (wĕ'l-fī'-tschĕr-d) *a.* gut aus-

well-fed (wĕ'l-fĕ'd) *a.* wohlgenährt.

well-filled (wĕ'l-fĭ'ld) *a.* wohlgefüllt, ziemlich voll; ~ board reichbesetzte Tafel.

well-fitted (wĕ'l-fĭ't-ĕd) *a.* gut geeignet, gut passend.

well-fitting (~ĭn[g]) *a.* gut passend (Kleid).

well-flavoured (wĕ'l-flē'-wĕrd) *a.* wohlriechend; wohlschmeckend.

well-fledged (wĕ'l-flĕ'dgd) *a.* wohlbefiedert, flügge. [*s.* = well-dressing.]

well-flowering (wĕ'l-flau'r-ĭng) [well[1]] *s.*

well-formed (wĕ'l-fö'rmd) *a.* wohlgebildet, gut geformt.

well-fought(en †) (wĕ'l-fā't(n) *a.* gut erkämpft, im Kampfe wohlverteidigt.

well-found (wĕ'l-fau'nd) *a.* 1. glücklich erlangt; anerkannt, von anerkannter Vortrefflichkeit. — 2. (mit Vorräten) wohlversehen (*SC.*). [begründet.]

well-founded (wĕ'l-fau'n-dĕd) *a.* wohl

well-furnished (wĕ'l-fö'r-nĭscht) *a.* wohlversehen; gut ausgestattet.

well-given † (wĕ'l-gĭ'wn) *a.* wohlgeartet; wohlmeinend, geneigt.

well-governed (wĕ'l-gŏ'w-ĕrnd) *a.* gut regiert, gut verwaltet; wohlgesittet.

well-graced (wĕ'l-grĕ'ßt) *a.* wohlbeliebt; wohlbegabt.

well-grass ♀ schott. (wĕ'l-grăß) [well[1]] *s.* = water-cress. [putzt (Pferd).]

well-groomed (wĕ'l-grū'md) *a.* gut ge-

well-grounded (wĕ'l-grau'n-dĕd) *a.* wohlbegründet. [geheiligt.]

well-hallowed † (wĕ'l-hă'l-ōd) *a.* wohl

well-harnessed (~-hă'r-nĕßt) *a.* 1. ✎ wohlbewaffnet. — 2. mit schönem Geschirr (Pferd).

well-head (wĕ'l-hĕd) [well[1]] *s.* 1. Haupt-, Ur-quell *m*. — 2. schott.: morastige Umgebung einer Moorquelle.

well-heeled (~-hĭld) *a.* j. heeled 2.

well-hole (wĕ'l-hōl) [well[1]] *s.* 1. *arch.* Treppenraum *m*. — 2. Brunnenloch *n*. — 3. ⚓ Ösgatt *n* eines Bootes.

well-horsed (wĕ'l-hō-r[ĕ]ßt) *a.* wohlberitten.

well-house (wĕ'l-haußß) [well[1]] *s.* um e-n Brunnen gebaute Halle, Brunnenstube *f*.

well-hung ⚙ (wĕ'l-hĕ'ng) *a.* gut eingehängt, gut hangend (Wagen in den Federn).

well-husbanded (wĕ'l-hĭ'ß-bŭn-dĕd) *a.* haushälterisch. [geneigt.]

well-inclined (wĕ'l-ĭn-klāī'nd) *a.* wohl

well-informed (wĕ'l-ĭn-fö'rmd) *a.* wohlunterrichtet, ausgebildet.

Wellington (wĕ'l-ĭn[g]-tŭn) *npr.*: a) Duke of ~ engl. Feldmarschall und Staatsmann (1769 bis 1852; s. a. Wellesley); ~ boots *pl.* langschäftige Stiefel *mipl.*; ~ College höhere Schule bei Wokingham (*Berksh.*) für Offizierssöhne &c., gegr. 1853; b) Hptst. von Neuseeland.

wellingtonia ♁ ♀ (wĕl-ĭn[g]-tō'-n-ĭ-a) *s.* = sequoia.

Wellingtonian (wĕl-ĭn[g]-tō'-n-ĭ-ăn) *a.* von Wellington stammend, Wellingtons.

well-instructed (wĕ'l-ĭn-ßtrŭ'k-tĕd) *a.* = well-informed.

well-intentioned (wĕ̄l-in-tĕ̄n-shᵊnd) *a.* wohlgesinnt, wohlwollend; wohlgemeint.
well-judged (wĕ̄l-ǰŭǰᵊdǰd) *a.* wohlberechnet; verständig.
well-knit (wĕ̄l-nĭt) *a.* kräftig gebaut, [stark.]
well-known (wĕ̄l-nōⁿn) *a.* (wohl)bekannt.
well-laboured (wĕ̄l-lā̆-bᵊrd) *a.* gut bearbeitet, gut ausgearbeitet.
well-landed (~-lă̆ⁿn-dᵊd) *a.* wohlbegütert.
well-learned (wĕ̄l-lĕ̄ⁿr-nᵊd) *a.* hochgelehrt.
well-lighted (wĕ̄l-lāⁱt-tᵊd) *a.* wohl angezündet, gut erleuchtet.
well-liking † (wĕ̄l-lāⁱ-kinᵍ) *a.* 1. gut aussehend, wohlgenährt, dick, fett. — 2. glänzend, scharf (*SH.L.5,2,268*).
well-limbed (wĕ̄l-lĭᵐmd) *a.* starkgliederig.
well-lined (wĕ̄l-lāⁱnd) *a.* wohl gefüttert; *fig.* gespickt, voll (Börse); *co.* wohlbeleibt.
well-liveried (wĕ̄l-lĭᵛw-ᵊ-rᵊd) *a.* mit schöner Livree, gut gekleidet (Bedienter).
well-looked †(wĕ̄l-lu̇ⁿkt) *a.* = well-looking.
well-looking (wĕ̄l-lu̇ᵏ-inᵍ) *a.* wohl oder gesund aussehend; einnehmend.
well-lost (wĕ̄l-lŏˢt) *a.* ehrenvoll oder in guter Sache verloren.
well-lotted (wĕ̄l-lŏᵗ-ᵗᵊd) *a.* dem ein gutes Los zugefallen ist, glücklich.
well-made (wĕ̄l-mē̆ᵈ) *a.* wohl gebaut (Körper); gut gemacht, stark.
well-managed (wĕ̄l-mă̆ⁿ-ᵊdǰd) *a.* wohl verwaltet, gut eingerichtet, wohlgeordnet, wohlgeleitet.
well-mannered (wĕ̄l-mă̆ⁿ-ᵊrd) *a.* wohlerzogen, gesittet, von guten Manieren.
well-marked (wĕ̄l-mā̆ᵛkt) *a.* ausgebildet, ausgeprägt (Krankheitserscheinungen &c.).
well-matched (wĕ̄l-mă̆ch) *a.* gut zusammenpassend.
well-meaner (wĕ̄l-mĭᵛ-nᵉʳ) *s.* Wohlmeinende(r), Gönner(in), Freund(in).
well-meaning (wĕ̄l-mĭᵛ-ninᵍ) **I** *a.* wohlmeinend, gutmütig (oft *contp.*). — **II** *s.* gute Gesinnung. [aufrichtig.]
well-meant (wĕ̄l-mē̆nt) *a.* wohlgemeint,
well-meated (wĕ̄l-mĭᵀ-tᵊd) *a.* in gutem Futterstand. [gut getroffen.]
well-met (wĕ̄l-mē̆t) *a.* u. *int.* willkommen,
well-minded (wĕ̄l-mā̆ⁿ-dᵊd) *a.* wohlgesinnt. [Geld wohl versehen.]
well-moneyed (wĕ̄l-mŏⁿ-ᵊd) *a.* mit
well-moralised (wĕ̄l-mŏʳᴿ-ă̆-lāⁱzd) *a.* von guten Grundsätzen geleitet. [beritten.]
well-mounted (wĕ̄l-mau̇ⁿ-tᵊd) *a.* wohl-
well-mouthed (~-mau̇ᵀ-*dhᵊd*) *a.* von gutem Anschlag (Jagdhund); mit feinfühlendem Maule (Pferd). [artet, gut-herzig.]
well-natured (wĕ̄l-nā̆ᵀ-tĭᶜʰᵊrd) *a.* gut ge-
well-nerved (wĕ̄l-nēᵛvd) *a.* ſ. nerved 1.
wellness ↖ (wĕ̄l-nᵉss) *s.* Wohlsein *n.*
well-nigh ⓘ (wĕ̄l-nāⁱ) *adv.* beinahe, fast gänzlich, nahezu; ~ impossible fast unmöglich.
well-noted (wĕ̄l-nōᵛ-tᵊd) *a.* wohlbekannt.
well-off (wĕ̄l-ŏᶠ) *a.* wohlhabend, gutdaran.
well-omened (wĕ̄l-ōᵛ-mᵉnd) *a.* mit oder von günstigem Vorzeichen.
well-ordered (wĕ̄l-ōʳᵈ-ᵇᵉrd) *a.* wohlgeordnet; gut eingerichtet; gut regiert.
well-packing ⚙ (wĕ̄l-pă̆ᵏ-inᵍ) [well¹] *s.* um ein Brunnenrohr gelegte (Leinsamen-) Packung (bei Petroleum-Bohrungen, um das Eindringen des Wassers zu verhüten).
well-painted (wĕ̄l-pē̆ⁿn-tᵊd) *a.* gut gemalt; *fig.* wohl übertüncht (*SH.O.4,1,268*).
well-parted † (wĕ̄l-pāʳᵀ-tᵊd) *a.* wohlbegabt, talentvoll.
well-pit (wĕ̄l-pĭt) [well¹] *s.* Brunnenloch *n*; ⚒ Brunnenfeld *n*.
well-planted (wĕ̄l-plă̆ⁿt-tᵊd) *a.* 1. sicher (fußend), fest auftretend (Schritt). — 2. gut treffend (Schlag).
well-pleased (wĕ̄l-plĭᶻd) *a.* wohlzufrieden.
well-pleasing (wĕ̄l-plĭᶻ-ziⁿᵍ) **I** *a.* wohlgefallend, wohlgefällig. — **II** ↖ *s.* Wohlgefallen *n*.
well-practised (wĕ̄l-prăᵏᵀ-tĭßt) *a.* wohlgeübt, erfahren. [erhalten.]
well-preserved (wĕ̄l-prᵉ-zēʳᵛᵊd) *a.* wohl-
well-proportioned (~-prᵉ-pōʳᵀ-shᵊnd ⑨) *a.* wohlproportioniert, im richtigen Verhältnis, regelmäßig. [in).]
well-read (wĕ̄l-ʀĕᵈᵈ) *a.* wohl belesen (in)
well-refined (wĕ̄l-rᵉ-fāⁱᵛᵊnd) *a.* wohlgeglättet, gefeilt (Stil).
well-regulated (wĕ̄l-rĕᵍ-ɟu̇-lē-tᵉᵈ) *a.* wohl-geregelt, -geordnet.
well-remembered (wĕ̄l-rᵉ-mĕᵐ-bᵉrd) *a.* wohl erinnerlich, in gutem Andenken (stehend). [gutem Rufe, berühmt.]
well-reputed (wĕ̄l-rᵉ-pju̇ᵀ-tᵉd) *a.* in
well-respected (wĕ̄l-rᵉ-ßpĕᵀ-tᵉd) *a.* 1. ↖ wohlgeachtet. — 2. † gehörig betrachtet.
well-rig ⚙ (wĕ̄l-riᵍ) [well¹] *s.* Bohrzeug *n*, Bohrgestänge *n* zum Brunnenbohren.
well-ripened (wĕ̄l-rāⁱ-pᵊnd) *a.* wohlgereift.
well-rivered (wĕ̄l-rĭ-vᵊrd) *a.* flußreich.
well-room (wĕ̄l-ru̇ᵐ) [well¹] *s.* 1. über einem Gesundbrunnen errichtetes Gebäude. — 2. ⚓ Ösgatt *n* eines Bootes.
well-rooted (wĕ̄l-ʀu̇ᵀ-tᵊd) *a.* wohlbewurzelt, fest eingewurzelt.
well-rounded (wĕ̄l-ʀau̇ⁿ-dᵊd) *a.* wohl abgerundet. [(Verse).]
well-running (wĕ̄l-ʀŏⁿ-inᵍ) *a.* fließend
well-satisfied (wĕ̄l-ßă̆-tᵊ-ßfāⁱd) *a.* wohlzufrieden. [(Kleidungsstück).]
well-saved (wĕ̄l-ßēᵛvd) *a.* gut erhalten
well-seasoned (~-ßĭᶻᵊnd) *a.* 1. wohlgewürzt. — 2. gut getrocknet, ausgewittert (Bauholz). [nend, äußerlich gut.]
well-seeming (wĕ̄l-ßĭᵛ-miⁿᵍ) *a.* gut schei-
well-seen † (wĕ̄l-ßĭᵛⁿ) *a.* wohlbewandert.
well-set (wĕ̄l-ßēᵗ) *a.* 1. fest gefügt; wohlgeordnet (Haar). — 2. ⚙ gut gefaßt (Edelstein). [tet, wohlgebildet.]
well-shaped (wĕ̄l-shēᵖᵗ) *a.* wohlgestal-
well-sinker ⚙ (wĕ̄l-ßinᵏ-tĭᵏᵉʳ) [well¹] *s.* Brunnen-gräber *m*, -macher *m*.
well-sinking ⚙ (wĕ̄l-ßiᵛnᵏ-tinᵍ) [well¹] *s.* Brunnenmacherei *f*. [wohl-erfahren.]
well-skilled (wĕ̄l-ßkĭᵛld) *a.* sehr geschickt,
well-smack ⚓ *Am.* (wĕ̄l-ßmă̆ᵏ) [well¹] *s.* Fischerboot *n* mit Fischkasten, Schmack *f*.
well-sped (~-ßpēᵈ) *a.* erfolgreich, glücklich.
well-spent (wĕ̄l-ßpēⁿt) *a.* gut angewandt.
well-spherometer ⏀ (wĕ̄l-ßfᵉ-römᵏ-ᵉ-tᵉʳ) *s.*, *opt.* Art Sphärometer *n*.
well-spiced (wĕ̄l-ßpāⁱᵀßt) *a.* wohlgewürzt.
well-spoken (wĕ̄l-ßpōᵛkn) *a.* 1. wohl oder gut gesprochen. — 2. wohlberedt; gütig oder sanft sprechend.
well-spread (wĕ̄l-ßpʀĕᵈ) *a.* 1. ausgedehnt, breit (auch Schultern). — 2. ~ table wohlbesetzte Tafel.
well-spring (wĕ̄l-ßpriⁿᵍ) [well¹] *s.* 1. fast †: Quelle *f*, Quell *m*. — 2. *fig.* Quelle *f*.
well-staircase ⚙ (wĕ̄l-ßtāʳ-kēß) [well¹] *s.*, *arch.* Schnecken-, Wendel-treppe *f*.
well-stocked (wĕ̄l-ßtōᵏᵀt), **~-stored** (~-ßtōʳᵈ ⑨) *a.* wohl versehen, gut besetzt (Jagdrevier). [hochbejahrt.]
well-stricken (wĕ̄l-ßtʀiᵏᵀn) *a.*: ~ in age
well-studied (wĕ̄l-ßtŭᵈ-ᵈᵉ) *a.* wohleinstudiert. [durchwärmt.]
well-summered (wĕ̄l-ßŭᵐ-ᵐᵉrd) *a.* wohl-
well-sunned (wĕ̄l-ßŭⁿnd) *a.* von der Sonne stark gebräunt. [Brunnenschwengel *m*.]
well-sweep ⚙ (wĕ̄l-ßwip) [well¹] *s.*
well-tasted (wĕ̄l-tĕ̄ß-tᵉd) *a.* wohlschmeckend, schmackhaft.
well-tempered (wĕ̄l-tĕ̄ᵐ-pᵉrd) *a.* 1. gutartig, gutmütig. — 2. ♪ wohl temperiert.
well-thewed (wĕ̄l-*th*ju̇ᵈ) *a.* wohlgebildet, wohlgesittet (*SP.*).
well-thought(-out) (wĕ̄l-*th*ăᵀt(-au̇t) *a.* glücklich durchdacht, wohl-erwogen.
well-thumbed (wĕ̄l-*thŭ*ᵐd) *a.* stark abgegriffen, abgenutzt (Bücher).
well-timbered (wĕ̄l-tĭᵐ-bᵉrd) *a.* 1. reichlich mit Nutzholz versehen (Land). — 2. aus gutem Holz (gezimmert). — 3. stark gewachsen, wohlgebaut.
well-timed (wĕ̄l-tāⁱᵐd) *a.* 1. rechtzeitig, angebracht. — 2. die Zeit ad. das Tempo innehaltend (Ruder).
well-to-do (wĕ̄l-tᵘ-dūᵛ) *a.* wohlhabend; Wohlstand andeutend. [heit *f*.]
well-to-doism ↖ (~-izm) *s.* Wohlhaben-
well-tomb (wĕ̄l-tūm) [well¹] *s.* sehr tiefes Grab, Felsengrab *n* in Ägypten od. Phönizien.
well-toned (wĕ̄l-tōⁿnd) *a.* wohltönend.
well-took † (wĕ̄l-tu̇ᵏ) *a.* wohl-angewandt (Mühe).
well-traded (wĕ̄l-tʀāᵈᵉ-dᵊd) *a.* großen Handel treibend. [trap.]
well-trap ⚙ (wĕ̄l-tʀă̆ᵖ) [well¹] *s.* = stink-
well-tried (wĕ̄l-tʀāⁱd) *a.* wohl-erprobt.
well-trodden (wĕ̄l-tʀŏᵈᵈn) *a.* oft betreten, gebahnt (Weg); *fig.* ~ field of conjecture Tummelplatz *m* für Mutmaßung.
well-tube ⚙ (wĕ̄l-tjūᵇ) [well¹] *s.* 1. Brunnenrohr *n*. — 2. Bohrvorrichtung *f* am Rohre für abessinische Brunnen (auch ~ point).
well-tuned (wĕ̄l-tju̇ⁿd) *a.* gut gestimmt; in gutem Einklang.
well-turned (wĕ̄l-tŏʳᵛnd) *a.* wohl abgerundet (*a. fig.* Redewendung), wohlgesetzt (Kompliment), wohlgestalt(et).
well-warranted (wĕ̄l-wŏʳᴿ-ᵗᵊd) *a.* wohl bewährt, gut verbürgt.
well-water (wĕ̄l-wă̆-tᵉʳ) [well¹] *s.* Brunnenwasser *n*. [*fig.* gesäubert, gereinigt.]
well-weeded (wĕ̄l-wīᵛ-dᵊd) *a.* gut gejätet;
well-weighed (wĕ̄l-wēᵛd) *a.* wohlerwogen.
well-weighing (wĕ̄l-wēᵛ-inᵍ) *a.* wohlgewichtig, vollwichtig. [geneigt.]
well-willed †(wĕ̄l-wĭᵛld) *a.* wohlwollend,
well-willer † (wĕ̄l-wĭᵛl-ᵉʳ) *s.* Wohlwollende(r), Gönner(in).
well-willing † (~-inᵍ) *a.* wohlwollend, wohlgeneigt, gnädig.
well-wish † (wĕ̄l-wĭᵛsh) *s.* Wohlwollen *n*; Glückwunsch *m*.
well-wished † (wĕ̄l-wĭᵛshᵗ) *a.* beliebt, dem man wohl will (*SH.M.M.2,4,27*).
well-wisher (wĕ̄l-wĭᵛsh-ᵉʳ) *s.* wohlwollende(r) Freund(in); to be a ~ to a p. es gut mit j-m meinen.
well-won (wĕ̄l-wŭⁿ) *a.* wohlverdient, rechtlich erworben. [bestanden (Part).]
well-wooded (wĕ̄l-wu̇ᵈ-ᵈᵉ) *a.* wohl-
well-worn (wĕ̄l-wōʳᵛn ⑨) *a.* 1. abgetragen (Kleidung); abgenutzt (Buch); viel betreten (Pfad). — 2. ↖ mit Anstand getragen (*BY.*).
well-worthy (~-wōʳᵛ-*dhᵉ*) *a.* wohlwürdig.
well-wrought (~-ʀă̆ᵀt) *a.* wohlgearbeitet.
welly *provc.* (wĕ̄l-ᵉ) *adv.* = well-nigh.
welm † (wĕlm) [m/e.] *v/n.* quellen, fließen; to ~ up heraufquellen.
wels (wĕlß) *s.*, *ichth.* = sheat-fish.
Welsh¹ (wĕlsh) [a/e.] **I** *a.* 1. † fremd, welsch. — 2. wallisisch, aus Wales; ¥. — **II** *s.* 3. *coll.* the ~ die Wallisер *pl.* — 4. das Wallisisch(e), wallisische Sprache.
Zu ~ 2: *co.* ~ ambassador Kuckuck *m* (Vogel); *ent.* ~ clearwing Art Birkenschwärmer *m* (*Trochi'lium scoliæfo'rme*); *cant* ~ comb alle Fünf (d. h. die Finger); Faust *f*; *cant*, *ent.* ~ cricket Filzlaus *f*; *cant* ~ ejectment wallisische Ermission (durch Abdecken des Hauses); P ~ fiddle Krätze *f*; *sl.*, *contp.* ~ genealogy eine lange Reihe unbedeutender Vorfahren; ⚔ † ~ glaive, ~ hook Art Streit-axt *f*; *arch.* ~ groin Grat *m* eines Tonnengewölbes mit Ohren; ~ lumps *pl.* Art

Walliser Backsteine *m/pl.*; ~ main siehe main[2] 2; *cant* like a ~ mile, long and tedious lang und langweilig; ⚘ ~ onion s. onion 1 ⚕; † *cant, co.* ~ parsley Hanf *m*; Galgenstrick *m*; F ~ rabbit siehe rabbit[1] 2; the ~ Shakespeare = Edward Williams (s. Williams); ⚉ ~ ware gewöhnliches braunes Steingut aus Wales; ~ wig gestrickte wollene Mütze; ~ woman Walliserin *f*.

welsh[2] (wĕlsch) [Welsh[1]] *v/a.* u. *v/n.* ①c. bei Wetten: betrügen; j-m mit dem Gelde durchbrennen. — Vgl. ~[1].

welsher (wĕ'l-schᵉr) *s.* bei Wetten: Schwindler *m*, Betrüger *m*; j. der mit der Abrechnung durchgeht.

Welshman (wĕ'lsch-măn) *s.* (*pl.* ~**men**, ~-mĕn) 1. Walliser *m*, Bewohner *m* von Wales. — 2. *provc., ichth.* Barsch *m*. — 3. ⚘ ~'s-breeches = Dutchman's-breeches 1.

welshnut ⚘ † (~nŏt) *s.* = walnut 1 u. 2.

welsome † (wĕ'l-ßᵉm) *a.* □ glücklich.

welt[1] (wĕlt) **I** *s.* bsd. ⚙ Rand *m*, Saum *m*, Einfassung *f*; ~ of a horseshoe Vorschuh *m*, Schnebbe *f*; ~ of a shoe Rahmen *m* eines Schuhes. — 2. ⚙ Stickerei: Fersenstück *n* eines Strumpfes; allg.: jeder für sich gearbeitete Teil. — 3. F Strieme *f*; to raise ~s on a p. j-n durchbleuen. — **II** *v/a.* ①a. 4. säumen, einfassen, (be)rändern; ⚙ ~ed saddle Randsattel *m*; ⚘ ~ed thistle Stacheldistel *f* (*Ca'rduus acanthoi'des*). — 5. F durch-prügeln, -bleuen. — Vgl. ~[2].

welt[2] *provc.* (wĕlt) *v/n.* ①a. 1. verwelken, welk od. schlaff werden. — 2. klebrig werden, Fäden ziehen (Flüssigkeiten). — Vgl. ~[1].

welter (wĕ'l-tᵉr) **I** *v/n.* ①a. rollen, sich wälzen (a. *fig.*); to ~ in one's blood od. gore in seinem Blute schwimmen; *fig.* to ~ in gore in Blut waten. — **II** † *v/a.* rollen, wälzen. — **III** *s.* Rollen *n*, Wälzen *n* bsd. der Wellen; unruhige Bewegung, Wirrwarr *m*.

welter-race (wĕ'l-tᵉr-rēß) *s.* Wettrennen: Rennen *n* mit schwerster Belastung.

welter-stakes (~-ßtēkß) *s/pl.* Einsatz *m* bei einem welter-race.

welter-weight ⚙ (~-wēt) *s.* Wettrennen: ungewöhnlich schwere Belastung.

welt-guide ⚙ (wĕ'lt-gāid) *s.* Bordenführer *m* einer Nähmaschine.

welting (wĕ'l-tinᵍ) [welt[1]] *s.* 1. Rand *m*, Saum *m*, Einfassung *f*. — 2. F Prügel *pl.*

welt-leather ⚙ (wĕ'lt-lĕdh-ᵉr) *s.* Schuhm.: Rand-leder *n*.

welt-machine ⚙ (~-mᵃ-schīn) *s.* Maschine *f* zum Schneiden des Rand-leders.

welt-shoulders ⚙ (~-schōl-dᵉrß) *s/pl.* = welt-leather.

welwichia ⚘ (wĕl-wi'tsch-ᵉ-a) *s.* Wel-witschia *f*.

wely † (wē'l-ᵉ) *a.* gesund, wohl, üppig.

wem[1] † (wĕm) [a/e. *wam*, a/d. *wamm*] **I** *s.* Narbe *f*, Fleck *m*, schadhafte Stelle. — **II** *v/a.* beflecken, verderben. [leib *m*.]

wem[2] † (~) [womb] *s.* Bauch *m*, Unter-

wemless † (wē'm-lᵉßß) *a.* fleckenlos.

Wemmick (wĕ'm-ik) *npr.*: John ~ Charakter in *Dl.'s "Great Expectations"*.

wemmy † (wĕ'm-ᵉ) *a.* fehlerhaft, ungesund, schadhaft.

Wemyss (wimß) *npr.* Ort in Schottland.

wen (wĕn) [a/e.] *s.*, *med.* Balg-, Fettgeschwulst *f* (a. *fig.*); ~ of pearls Perlenwarzen *f/pl.* in Muscheln.

wench (wĕn(t)sch) [m/e. *wenche*, *wenchel* Kind] **I** *s.* 1. Kind *n*. — 2. fast † u. *provc.* junges Mädchen. — 3. Mädchen *n*, Dienstmädchen *n*, Dirne *f*. — 4. fast † *b.s.* Dirne *f*, Hure *f*, Mensch *n*. — 5. F *Am.* farbiger Dienstbote, Negerin *f*. — **II** *v/n.* ①c. 6. huren, den Huren nachlaufen (a. to go a[-]wenching).

wencher P (wĕ'n-(t)schᵉr) *s.* Hurer *m*, Hurenjäger *m*.

wenchless ↖ (wĕ'n(t)sch-lᵉßß) *a.* 1. ohne Liebste. — 2. ohne Freudenmädchen (Borde'll). [Dirne, hurenmäßig.]

wench-like F (wĕ'n(t)sch-laik) *a.* wie eine

Wend[1] (wĕnd) *s.* Wende *m*, Wendin *f*.

wend[2] (~) [a/e.] ①a. **I** *v/a.* 1. † wenden, verändern. — 2. wenden; to ~ one's way sich wenden, j-n Weg richten (to nach, zu). — **II** *v/n.* 3. † sich wenden, sich umdrehen. — 4. (hin)gehen, sich wenden. — 5. † weggehen, verschwinden. — Vgl. ~[1].

Wendic (wĕ'n-dik) **I** *a.* wendisch. — **II** *s.* das Wendische (Sprache).

Wendish (wĕ'n-disch) *a.* wendisch.

Wenlock (wĕ'n-lŏk) *npr.* Stadt in *Shropsh.* (England); ⛰ *geol.* ~ formation, ~ strata Wenlockformation *f*.

wennish (wĕ'n-isch), ~**y** (wĕ'n-ᵉ) [wen] *a.*, *med.* balggeschwulst-artig.

wenona (wᵉ-nō'-na) *s.*, *zo.* Art kleine Schlange (*Chari'na plu'mbea*; Kalifornien und Mexiko).

went[1] † (wĕnt) [wend[2]] *s.* 1. Wendung *f*, Richtung *f*. — 2. Weg *m*, Gang *m*. — 3. Stück *n* Feld *n*, Wende *f*, Gewende *n*.

went[2] (~) [wend[2]] *pret.* zu to go.

wentle *provc.* (wĕntl) *v/a.* u. *v/n.* ①b. (sich) wenden, kopf-über hinrollen.

wentletrap ⑤ (wĕ'ntl-trăp) [dtsch] *s.*, *zo.* Wendeltreppe *f* (*Scala'ria*; Muschel).

Wentworth (wĕ'nt-wᵘrth) *npr.* (Prsn.; siehe Strafford).

wept (wĕpt) *pret.* und *p.p.* von to weep[1].

were[1] (wö'r, a. wă'r) *pret.* von to be (*pl.* des Indikativs, *sg.* und *pl.* des Konjunktivs): war, wäre, wurde, würde ꝛc.; as it ~ gleichsam; it ~ better for you to go Sie thäten besser, Sie gingen; they ~ to have come with us Sie wollten mit uns kommen; it ~ to be wished es wäre zu wünschen; I wish I ~ a queen ich möchte eine Königin sein; if he ~ good wenn er gut wäre; if you ~ killed wenn Ihr getötet würdet; ~ I asked my opinion wenn man meine Meinung hören wollte; ⚔ as you ~! Griff zurück!

were[2] † (wi'ᵉ) *s.* = weir.

we're F (wi'ᵉ) = we are. [warriangle.]

were-angel † od. *provc.* (wö'ᴿ-ēn-dQᵍl) =

were-ass (wö'ᴿ-aß) *s.* scherzhafte Nachbildung von werewolf (Longfellow).

weregild (wö'ᵛ-gild) *s.* = wergild.

werena schott. (wö'ᵛ-na) = were not.

werewolf (wö'ᵛ-wülf) *s.* = werwolf.

wergild (wö'ᵛ-gild) [a/e.] *s.* ehm.: Wergeld *n* (Buße für Tötung oder Verletzung).

Wernerian ⛰ (wᵉ-ni'ᵛ-rᵉ-i-ᵉn) *geol.* **I** *a.* den deutschen Geologen Werner (1750–1817) betr.; ~ theory Wernersche Theorie, Neptuni's-mus *m*. — **II** *s.* Anhänger *m* Werners.

wernerite ⛰ (wö'ᵛ-nᵉ-rāit) *s.*, *min.* Werneri't *m*. [(*Ptiloscle'ra versi'color*).]

werooleAustr. (wᵉ-rūᵛ-lᵉ) *s.*, *orn.* Art Papagei

werowance † (wᵉ-rō'-wᵉnß) [amerikan.-indianisch] *s.* Häuptling *m*.

wersh schott. (wö'rsch) *a.* 1. fade, geschmacklos. — 2. zart, blaß.

werst (wö'rßt) *s.* = verst.

wert (wö'rt) zweite Person *sg.* des Indikativs und Konjunktivs des *pret.* von to be: thou ~ Du warst oder wurdest; wärest oder würdest.

Werther (wö'ᵛ-*th*ᵉr od. wᵉrᵛ-tᵉr) *npr.* Werther *m* (Held e-s Goethe'schen Romans; s. sorrow 1 ⚕).

Wertherian (wᵉr-*th*i'ᵛ-rᵉ-i-ᵉn od. wᵉr-ti'ᵛ-rᵉ-i-ᵉn) [Werther] *a.* We'rtherisch.

Wertherism (wö'ᵛ-*th*ᵉ-rism od. wᵉrᵛ-tᵉ-rism) *s.* We'rtherische Empfindsamkeit.

werwolf (wö'ᵛ-wülf) [a/e.] *s.* (*pl.* ~**ves**, ~wülwß), *myth.* Werwolf *m* (in einen Wolf verwandelter Mensch).

werwolfish (~wül-fisch) *a.* werwölfisch.

werwolfism (wö'ᵛ-wül-fism) *s.* 1. = lycanthropy 1. — 2. Werwolf-sage *f*, -glaube *m*.

wesand † (wi'ᵛ-ßnd) *s.* = weasand.

we'se (wiß) 1. *provc.* = we shall. — 2. *Am.* (Negersprache) = we is (für we are).

wesil † (wi'ᵛ-ßil) *s.* = weasand.

Wesley (wĕ'ß-lᵉ, auch wĕ'ß-lᵉ) *npr.*: John ~ Stifter der Methodistensekte (1703–1791).

Wesleyan (~[ᵉ-]ᵉn) *rel.* **I** *a.* wesleyisch; auf den Methodisten Wesley bezüglich. — **II** *s.* Anhänger(in) Wesley's.

Wesleyanism (~[ᵉ-]nism) *s.*, *rel.* methodistische Lehre Wesley's.

Wessex (wĕ'ß-ᵉkßß) *npr.* (eins der altenglischen Königreiche). [englischer Maler (1788–1820).]

West[1] (wĕßt) *npr.*: Benjamin ~ amerikanisch.

west[2], mst **West** (wĕßt) [a/e.] **I** *s.* 1. West(en) *m*, Abend *m*, Occide'nt *m*; *Am.* the West der Westen (das Land zwischen Mississippi und dem Stillen Ozean); ⚕. — 2. *eccl. hist.* ↖ West abendländische oder röm.-katholische Kirche. — 3. F West Westend *n* von Lo. (= West End, s. ~ 4 ⚕). — **II** *a.* u. *adv.* 4. westlich; West-...; ⚕. — **III** ↖ oder † *v/n.* ①a. 5. nach Westen gehen; untergehen (Sonne).

Zu ~ 1: *hist.* Empire of the West weströmisches Reich; the people of the ~ die Abendländer *m/pl.*; die Occidenta'len *m/pl.*; ~(-)by(-)north West zum Norden; north(-)by(-)~ Nord zu West; that place lies to the ~ of this jener Ort liegt westlich von diesem; at (od. on) the ~ were high mountains im Westen befanden sich hohe Berge; Europe is bounded on the ~ by the Atlantic Europa wird auf der Westseite vom Atlantischen Ozean begrenzt.

Zu ~ 4: West Centre Postbezirk in Lo.; West End westlicher Stadtteil von Lo.; *fig.* vornehmes Viertel; *geogr.* ~ longitude westliche Länge; *ast.* ~ point Westpunkt *m*; ⚓ ~ variation Nordwestering *f*, westliche Deklination; Abweichung *f* der Magnetnadel nach Westen; ~ wind Westwind *m*; far ~ weit westlich; *Am.* out ~ draußen im Westen.

west-about (wĕ'ßt-ᵃ-bāut) *adv.* im Westen herum, in westlicher Richtung.

west-central, West-Central (wĕßt-ßĕ'n-trᵉl) *a.* zu West Centre (Postbezirk in Lo.) gehörig.

Westcott (wĕ'ßt-tᵉt) *npr.*: Brooke Foss ~ engl. Theologe (geb. 1825; Bischof von Durham).

West-ender (wĕßt-ĕ'n-dᵉr) *s.* Bewohner(in) des West End v. Lo. [gehen; untergehen.]

westerfast † (wĕ'ß-tᵉr) *v/n.* ①a. nach Westen

westerliness ↖ (~[ᵉ-]nᵉß) *s.* das Westliche, westlicher Charakter einer Gegend.

westerling ↖ (~linᵍ) *s.* = westling.

westerly (~[ᵉ]) *a.* u. *adv.* westlich, nach Westen, von Westen, abendlich, abendländisch; ↖ the ~ world die Neue Welt (Amerika).

western (wĕ'ß-tᵉrn) **I** *a.* († ~**ly** *adv.*) 1. westlich, nach Westen; abendländisch; ⚕. — 2. *fig.* abendlich (Sonne), zu Ende gehend. — **II** *s.* 3. Abendländer(in), Occidenta'le *m*. — 4. *eccl. hist.* W~ Römisch-Katholische(r).

Zu ~ 1: *eccl.* W~ Church abendländische oder römisch-katholische Kirche; *hist.* the W~ Empire das weströmische Reich; *geogr.* W~ Islands *pl.* Azo'ren *pl.*; the W~ Powers *pl.* die europäischen Westmächte *f/pl.*; ehm. *Am.* the W~ States *pl.* die Staaten der *U.S.* westlich von den Alleghanies.

westerner (wĕ'ß-tᵉrᵉr) *s.* Abendländer(in), Bewohner(in) des Westens; Bewohner(in) des Westens von Nord-Amerika.

westernism (~nism) *s.* Eigenart *f* (od. Ausdruck *m*, Besonderheit *f*) der Bewohner des Westens von Nord-Amerika.

westernmost (wĕˢ-tᵉrn-mōst) *a. u. adv. (sup.)* westlichst; im äußersten Westen.
West India (wĕst Iⁿ-dia ⑧) *npr.* West-Indien *n*; Dutch ~ Company holländisch-west-indische Kompanie (1621–1674; 1675 bis 1791); ⚓ ~ man West-Indienfahrer *m* (großes Kauffahrteischiff).
West Indian (~ Iⁿn-diᵉn ⑧) **I** *a.* westindisch. — **II** *s.* West-Indier(in).
West Indies (~ Iⁿn-dᵉz) *npr/pl.*: the ~ West-Indien *n*.
westing ⚓ (wĕˢ-tingˢ) [west²] *s.* Entfernung *f* nach Westen; westlicher Kurs.
Westland schott. (wĕˢt-länd) *npr.* West-Schottland *n*. [schott.: Westschotte *m*.]
Westlander (~län-dᵉr) *npr.* Westländer(in); schott.
westling (wĕˢt-lingˢ) **I** † od. schott. *a. u. adv.* westlich. — **II** ↖ *s.* Abendländer(in), Bewohner(in) des Westens.
westlins schott. (~linˢ) *adv.* = westward.
Westmacott (wĕˢt-mᵃˢ-kȯt) *npr.*: Sir Richard ~ engl. Bildhauer (1775–1856).
Westmanland (wĕˢt-mᵃⁿ-länd) *npr.*, *geogr.* Westermanland *n* (schwed. Provinz).
Westmd. *abbr.* = Westmoreland.
Westmeath (wĕˢt-mīth) *npr.* (irl. Grfsch.).
Westminster (wĕˢt-minˢ-tᵗᵉr) *npr.* 610 gegründetes Kloster, jetzt Stadt-teil von London; ~ Abbey Westminster-Abtei *f* (Krönungs-ort der engl. Könige); ~ Boy, ~ Scholar Zögling *m* der Westminsterschule; ~ Bridge Themsebrücke in London; ~ Hall ehm. Sitz des obersten englischen Gerichtshofes; ~ Palace engl. Parlamentsgebäude.
Westmor(e)land (~mᵉr-länd) *npr.* (Grfsch. im nordwestlichsten Teile Englands).
westmost ↖ (~mōst) *a.* (*sup.*) westlichst.
Westmr. *abbr.* = Westminster.
Weston-Super-Mare (wĕˢt-tᵉn-ẓjū-pᵉˢ-māʳ-nᵉ) *npr.* Seebad in *Somtsh.* (England).
Westphalia (wĕst-fāʳ-lᵉ-a) *npr.*, *geogr.* Westfalen *n*; Peace of ~ westfälischer Frieden (1648).
Westphalian (~lᵉⁿn) **I** *a.* westfälisch; *geogr.* ~ Gate die Porta Westphalica. — **II** *s.* Westfale *m*, Westfalin *f*.
West Point (wĕˢt pȯint) *npr.* Dorf in New York (*U.S.*); ~ Military Academy Kadettenanstalt bzw. Kriegsschule der *U.S.*
Westrick (wĕˢ-trikˢ) *npr.*, *hist.* Westreich *n*, Neu'strien *n*. [(Staat der *U.S.* seit 1863).]
West Virginia (wĕst wᵉˢt-dᵊlʲᵉr-nⁱ-a) *npr.*
West-Virginian (wĕst-wᵉˢt-dᵊlʲᵉr-nⁱ-ᵊn) **I** *a.* zu West-Virginien (*U.S.*) gehörig; westvirginisch. — **II** *s.* West-Virginier(in).
westward (wĕˢt-wᵉˢ-d) *adv.* und *a.* (↖ □) westlich, westwärts (ehm. vielfach auf die im Westen von London befindlichen verrufenen Vergnügungslokale, auch auf das dort gelegene Tyburn mit seinem Galgen anspielend); ⚓ ~ ho! nach Westen! (ehm. Ruf der Fährleute auf der Themse; a. Titel eines Romans von Charles Kingsley).
westwardly ↖ (~lᵉ) *a.* westlich.
westwards (wĕˢt-wᵉˢ-dz) *adv.* westwärts.
westy *provc.* (wĕˢ-tᵉ) *a.* schwindelig.
wet (wĕt) [m/e. *we(e)t*, a/e. *wǽt*; verwandt mit a/e. *wœter* Wasser] **I** *a.* □ 1. naß, feucht (*ant.* dry¹); ↧. — 2. naß, Wasser enthaltend; ⚓ ~ dock Außendock *n*; ⚙ ~ meter Wasser-Gasmesser *m*. — 3. naß, regnerisch (Wetter); ~ season Regenzeit *f* in Tropenländern. — 4. naß, beschlagen (Mauer). — 5. F benebelt; dem Trunke ergeben; P ~ hand Betrunkene(r); ~ night durchzechte Nacht; Wet Quakerism s. Quakerism. — 6. *Am.*, *pol.*, *sl.* sich dem Verbote geistiger Getränke widersetzend, nichttemperenzlerisch (*ant.* dry); to go (oder to vote) ~ gegen das Verbot geistiger Getränke stimmen. — **II** *s.* 7. Nässe *f*, Feuchtigkeit *f*. — 8. nasses Wetter, Regenwetter *n*; something to keep the ~ out etwas zu trinken; P Trunk *m*, Schnäpschen *n*. — 9. *sl.* Anfeuchtung *f*; Getränk *n*, Schnaps *m*; heavy ~ s. heavy¹ 9 a; let us have a ~! laß(t) uns eins trinken! — 10. *Am.*, *pol.*, *sl.* Gegner *m* des Verbotes geistiger Getränke, Nicht-temperenzler *m* (*ant.* dry). — **III** *v/a.* ①e. 11. naß machen, nässen, (be)netzen, be-, an-feuchten, begießen, Wäsche einweichen; ↧. — 12. F *sl.* die Kehle anfeuchten, begießen, naß machen; ↧. — **IV** *v/n.* ①e. 13. *sl.* trinken, dem Trunk ergeben sein. — S. a. wetting.

Zu ~ 1: ~ with tears mit Thränen benetzt; ~ through völlig (od. bis auf die Haut) durchnäßt; F ~ as a sop naß wie ein Pudel; *chm.* ~ assay Probe *f* auf nassem Wege; ~ blanket siehe blanket 1 ↧; ~ boat zum Umkippen geneigtes Boot; Schul-*sl.* ~ bob Bootfahrer *m* (*ant.* s. bob² 10); *med.* ~ brain wasserfüchtige Beschaffenheit des Gehirns bei Trunksüchtigen; ⚙ Brauerei: ~ couch zwei Fuß dicke Lage eingeweichter Gerste; † with a ~ finger mit Leichtigkeit; *Am.*, *sl.* ~ goods *pl.* Spirituosen *pl.*; *provc.* ~ goose Einfaltspinsel *m*, Tropf *m*; ⚙ *metall.* ~ method of extracting copper Kupferverhüttung *f* auf nassem Wege; Photogr.: ~ plate nasse Kollo'diumplatte; ⚓ ~ provisions *pl.* Pökelfleisch-, Essig, Sirup *etc.*; ⚙ *metall.* ~ puddling Schlackenpuddeln *n*; ~ sheet-bath, ~ sheet-packing = wet-pack; ⚙ ~ steam direkter Wasserdampf; mit Wasser gesättigter Dampf; ~ sweetmeats *pl.* flüssige Konfitüren *pl.*; *chm.* ~ way nasser Weg.

Zu ~ 11 ⚙: to ~ coke with water Koks ablöschen; to ~ the dirty linen schmutzige Wäsche einweichen; to ~ lime Kalk durch Bespritzen löschen; Brauerei: to ~ the malt das Malz befeuchten; *typ.* to ~ down paper Papier anfeuchten.

Zu ~ 12: ehm. ⚔ *sl.* to ~ a commission beim Eintritt in ein Regiment Wein und Geld zum besten geben; P ~ the other eye! auf einem Bein kann man nicht stehen, d. h. trinke ein zweites Glas!; P *agr.* to ~ the sickle das Mietgeld vertrinken (bei Kornmähern); F *co.* to ~ one's whistle (oder throttle) e-n hinter die Binde gießen.

wet-bird *provc.* (wĕˢt-bōˢ-d) *s.* = chaffinch.
wet-bobbing (wĕˢt-bȯˢb-inᵍ) *s.* Schüler-*sl.* Rudersport *m* (*ant.* dry-bobbing).
wet-broke ⚙ (wĕˢt-brōk) *s.* Papierfabr.: nasse, unvollkommen verfilzte Papiermasse.
wet-bulb ♈ (~bŏlb) *s.*, *phys.*: ~ hygrometer Augustisches Psychrometer.
wet-cup (~kŏp) *s.*, *surg.* Schröpf-kopf *m*, -glas *n*. [blutiges Schröpfen.]
wet-cupping (wĕˢt-kŏˢp-inᵍ) *s.*, *surg.*
wet-dressing (~drĕˢ-inᵍ) *s.*, *med.* nasse, kalte Umschläge *m/pl.*
wether (wĕˢdhᵉrˢ; *Hom.* weather) [a/e. *wither*, dtsch Widder] *s.*, *zo.* Hammel *m*, Schöps *m*.
Wetherell (wĕˢdhᵉˢ-rᵉl) *npr.* (Schriftstellername der Susan Warner). [Hammel.]
wether-hog *provc.* (wĕˢdhᵉˢ-hȯg) *s.* junger
wetness (wĕˢt-nᵉs) *s.* Nässe *f*, Feuchtigkeit *f*.
wet-nurse (wĕˢt-nēˢs) **I** *s.* 1. Amme *f*, Säug-amme *f*. — **II** *v/a.* ①b. 2. als Amme säugen. — 3. verhätscheln, verzärteln.
wet-pack (~păk) *s.*, *med.* nasse Einpackung.
wet-press ⚙ (~prĕs) *s.* Papierfabr.: Naßpresse *f*. [des Käses *etc.*]
wet-rot (~rŏt) *s.* nasse Fäulnis des Holzes,
wet-salter † (~săl-tᵉrˢ) *s.* Einpökler *m*, Pökelfleischhändler *m*.
wet-shod (~shŏd) *a.* mit durchlässigen Schuhen, mit nassen Füßen.
wetter (wĕˢt-ᵗᵉrˢ) [wet] *s.* 1. ⚙ Anfeuchter *m*. — 2. P *sl.* Branntwein *m*.
wetter-off ⚙ (wĕˢt-ᵗᵉrˢ-ȯfˢ) *s.* Glasfabr.: Arbeiter, der die Flaschen vom Blasrohr abmacht.
wetting (wĕˢt-inᵍ) [wet] *s.* 1. Befeuchtung *f*, Durchwässerung *f*, Einweichung *f*; F to get a ~ vom Regen durchnäßt werden. — 2. ⚙ *metall.* Einsumpfen *n*. — 3. *sl.* ~ the neck Trinken *n*, Saufen *n*.
wetting-board ⚙ (~bōˢd ⑨) *s.*, *typ.* Wasch-, Feucht-brett *n*.
wetting-machine ⚙ (~mᵃˢ-shīn) *s.*, *typ.* Feuchtmaschine *f*. [Einweichen *n*.]
wetting-out ⚙ (ˈ~-aūt) *s.* Kattundruck:]
wettish (wĕˢt-ish) *a.* etc. feucht, näßlich.
we-uns *Am.* (wiʳ-ᵘnz) *pron.* s. we.
we've F (wīv) = we have.
wevil (wīwl) *s.* = weevil.
wex † (wĕkˢ) *v.* = wax¹.
Wexford (wĕˢ-fᵘᵗᵉd) *npr.* (irl. Grfsch. u. St.).
wey ⚉ (wē; *Hom.* way, weigh) [a/e. *wǽg*] *s.* 1. Gewicht für trockene Sachen: = 14 stone; ~ of wool = 13 stone (s. S. XXII, A). — 2. Trockenmaß: = 40 bushels (s. S. XXI, D). — 3. = 60 Kisten Fensterglas (s. case¹ 10 h).
Weyland (wēʳ-lᵉnd) *npr.* = Wayland.
Weymouth (wēʳ-mᵉth) *npr.* Stadt in *Dorsetsh.*; ⚙ ~ bit Reitstange *f* mit steifem Gelenk; ♀ ~ pine Weymouths-kiefer *f* (*Pinus strobus*).
wezand † (wiʳ-ᵘnd) *s.* = weasand.
W. F. *abbr.* = West Florida.
w. f. ⚙ *abbr.*, *typ.* = wrong font.
W. G. □ *abbr.* = Worthy Grand.
wha † od. schott. (ẖwā) *pron.* = who¹.
whaap schott. (ẖwȧp) *s.* = whaup.
whack (ẖwăk) [thwack] **I** *v/a.* ①a. 1. F prügeln, schlagen. — 2. *sl.* verteilen. — **II** *v/n.* ①a. 3. F schlagen, prügeln. — 4. *sl.* teilen, austeilen; zu gleichen Teilen gehen (auch to ~ up); to ~ up on the square ehrlich teilen; to ~ it about es an die große Glocke hängen. — **III** *s.* 5. F derber Schlag, Schmiß *m*. — 6. *sl.* Versuch *m*; to take a ~ at einen Versuch machen mit. — 7. *sl.* Anteil *m* an einer Beute, an einem Funde *etc.*; to go ~s teilen, zu gleichen Teilen gehen. — 8. *provc.* Appeti't *m*. — **IV** F *int.* 9. ~! klaps!, schwaps!
whacker (ẖwăʳ-kᵉrˢ) *s.* 1. *sl.* et. Großes, bsd. handgreifliche Lüge. — 2. *Am.* Viehtreiber *m* (bsd. in Texas; s. bushwhacker).
whacket F (~ᵉt) *s.* Klaps *m*, leichter Schlag.
whacking F (~inᵍ). **I** *a.* (auch *adv.*) sehr groß; a ~ big piece ein ganz gehöriges Stück. — **II** *s.* Stockprügel *pl.*; to get a good ~ eine tüchtige Tracht Prügel erhalten.
whahoo ♀ *Am.* (ẖwa-hūʳ) *s.* = wahoo.
whaisle, whaizle schott. (ẖwēsl) [wheeze] *v/n.* ①b. schwer atmen, keuchen, F pusten.
whake(r) *provc.* (ẖwēkˢ, ẖwēʳ-kᵉrˢ) = quake(r).
whale¹ (ẖwēl) [a/e. *hwœl*] **I** *s.*, *zo.* Walfisch *m* (Fam. *Balæ'nidæ*) ↧. — **II** *v/n.* ①b. Walfische fangen, Walfischfang treiben.

Zu ~ I meist *zo.*: arctic ~, Greenland ~, right ~ Grönland-wal *m*, gemeiner Walfisch (*Balæ'na mystice'tus*); bottle-nosed ~ = bottle-nose 3; calf ~ junger Walfisch; Cape ~ südlicher Walfisch (*Eubalæ'na austra'lis*); finback ~ = rorqual; humpbacked ~ = humpback 3; white ~ Weiß-wal *m* (*Belu'ga leucas*); † ✣ ~'s bone Elfenbein *n* (*SH.L.5,2,332*); *co.* very like a ~ ironische Zustimmung zu einer widersinnigen Behauptung (*SH.H.3,2,399*); to bone a ~ beim Harpunieren auf einen Knochen treffen.

whale[2] F *Am.* (h)wēl) [wale[1]] ①b. **I** *v/a.* prügeln, peitschen. — **II** *v/n.* ordentlich loslegen (Redner ꝛc.; meist to ~ away).

whaleback ⚓ (h)wē'l-bāk) *s.* = turtle-back 2 b.

whale-barnacle (h)wē'l-bā'r-nᵊkl) *s., zo.* Art Seepocke (*Coro'nula diade'ma*).

whale-bird (~-bö'rd) *s., orn.* 1. Art Sturmvogel (*Prion vitta'ta*). — 2. *Am.* = turnstone.

whale-boat ⚓ (~-bōt) *s.* Walfischboot *n.*

whalebone (h)wē'l-bōn) **I** *s.* 1. Fischbein *n* (Hornplatten im Oberkiefer des Walfisches). — 2. ⚙ Stück *n* Fischbein; ~s *pl.* of a corset Fischbeinstäbe *m/pl.* e-s Schnürleibes. — 3. Reitpeitsche *f* aus Fischbein. — **II** *a.* 4. fischbeinern, aus Fischbein.

whale-*brit* (~-brit) *s.* junge Heringe und anderes kleines Seegetier, das den Walfischen als Nahrung dient. [fischbootes gebaut.

~-built ⚓ (~-bilt) *a.* nach Art eines Wal-

~-calf (~-kaf) *s., zo.* junger Walfisch.

~-cutter (~-köt-ᵊr) *s.* Walfischfang: Bankschneider *m*, Walfisch-Zerleger *m*.

~-fin ⚓ (~-fin) *s.* Walfischbarte *f*, ungerissenes Fischbein.

whalefish † (~fisch) *s., zo.* Walfisch *m*.

whale-*fisher* (~-fisch-ᵊr) *s.* = whaler[1] 1.

~-fishery (~-fisch-ᵊr-ᴿe) *s.* 1. Walfischfang *m*. — 2. Walfischfängerei *f*, Ort *m*, wo Walfische gefangen werden.

~-fishing (~-fi'sch-in[g]) *s.* Walfischfang *m*.

~-flea (h)wē'l-fli) *s., zo.* = whale-louse.

~-food (~-fūd) *s.* = whale-brit.

~-head (~-hed) *s., orn.* Schuhschnabel *m* (*Balæ'niceps rex*; Afrika). [Walfischkopf.

~-headed (~-hed-ᵈd) *a., orn.* mit einem

~-hunter (~-hön-tᵊr) *s.* Walfischfänger *m*.

~-lance (~-lanß) *s.* Harpune *f* der Walfisch-

~-line (~-lain) *s.* Walfisch-leine *f*. [fänger.

~-louse (~-laūß) *s., zo.* Walfisch-laus *f* (*Cy'amus ceti*). [Walfischfänger *m*.

whaleman (~-mān) *s.* (*pl.* **~men**, ~mēn) Walfischfänger *m*.

whale-oil ⚓ (~-öil) *s.* Walfischthran *m*.

whaler[1] (h)wē'-lᵊr) [whale[1]] *s.* 1. Walfischfänger *m*. — 2. ⚓ = whale-ship.

whaler[2] (~) [whale[2]] *s.* 1. *sl.* et. Großes od. Plumpes. — 2. P *Am.* stämmiger Bursche, Schläger *m*. — Vgl. ~[1].

whale-rind (h)wē'l-rāind) *s.* Walfischhaut.

whalery (h)wē'-lᵊ-ᴿe) *s.* (*pl.* **~ies**, ~ᴿeſ) Walfischfang *m*; 🔧 Walfischfängerei *f* als Geschäft oder Einrichtung.

whale's-food (h)wē'lſ-fūd) = whale-brit.

whale-shark (h)wē'l-schā'k) *s., ichth.* 1. etwa: Wal-hai *m* (*Rhi'nodon ty'picus*). — 2. = basking-shark.

whale-ship ⚓ (~-schip) *s.* Grönlandfahrer *m*, Walfischfänger *m* (Schiff).

whale-shot (~-schōt) *s.* ehm.: Walrat *m*.

whale's-tongue (h)wē'lſ-tön[g]) *s., zo.* Eichelwurm *m* (*Balanoglo'ssus*).

whaling[1] (h)wē'-lin[g]) [whale[1]] *s.* Walfischfang *m* (mit in Zssgn); to go a(-)~ auf den Walfischfang gehen; ~ company Walfischfänger-Gesellschaft *f* (mit dem Kapitän aus 16 Mann bestehend); ~ expedition, ~ voyage Grönlandsfahrt *f*, Fahrt *f* auf den Walfischfang; ~ field Walfischbezirk *m*; ⚓ ~ ship, ~ vessel = whale-ship.

whaling[2] (~) [whale[2]] *sl.* **I** *a.* groß, plump (Lüge). — **II** *s., Am.* Tracht *f* Prügel. [eines Walfischbootes.

whaling-gang ⚓ (~-gān[g]) *s.* Mannschaft *f*

whaling-gun (~-gön) *s.* Harpunierkanone *f*.

whalingman (~-mān) *s.* = whaleman.

whaling-master (~-maß-tᵊr) *s.* Kapitän *m* eines Walfischfängers; Befehlshaber *m* einer Station der Walfischfänger.

whaling-port (~-pō'rt⓪) *s.* Walfischfängerhafen *m*. [rakete *f*.

whaling-rocket (~-rŏk'-t) *s.* Harpunier-

whaling-station (h)wē'-lin'-ſtē-ſch'n) *s.* Station *f* der Walfischfänger.

whall (h)wāl) *s.* = walleye.

whallabee (h)wŏ'l-ă-bᵉ) *s.* = wallaby.

Whalley (h)wŏ'l-ᵉ) *npr.*: Edward ~ einer von Cromwells General-majoren († 1687).

whally † (h)wā'-lᵉ) *a.* von grünlicher Färbung (Auge beim grünen Star).

whaly 🔧 (h)wē'-lᵉ) *a.* Walfisch-...

whame (h)wēm) *s., ent.* Viehbremse *f* (*Taba'nus*). [= whelm.]

whammel *provc.* (h)wă'm-ᵊl) *v/a.* ①e.(a.)

whamp *provc.* (h)wămp) *s., ent.* Wespe *f*.

whampee ♀ (h)wŏm-pi') *s.* = wampee.

whang[1] (h)wăn[g]) *s.* Riemen(-leder *n*) *m*.

whang[2] (h)wăn[g]) **I** *v/a.* ①a. 1. F oder *provc.* schlagen, prügeln, peitschen; heftig werfen. — 2. schott.: in Scheiben oder Streifen schneiden. — **II** *v/n.* ①a. 3. e-n lauten Schall von sich geben, erdröhnen. — **III** *int.* 4. ~, ~! bum, bum! (Trommelschlag). — **IV** *s.* 5. F Schlag *m*; Erdröhnen *n*. — 6. Schnitte *f*, Scheibe *f*, Stück *n*. — 7. † *Am.* großes Reinmachen mit Hilfe der Nachbarn. — Vgl. ~[1].

whangby *provcN.* (h)wă'n[g]-bᵉ) *s.* harter, von abgerahmter Milch gemachter Käse.

whang-doodle *Am.* (h)wă'n[g]-dūdl) *s., sl.* 1. mystisches, mythisches Wesen. — 2. = pulpit-thumper.

whang-hee (h)wăn[g]-hi') *s.* = wanghee.

whang-leather ⚙ (h)wă'n[g]-lĕdh-ᵊr) *s.* Riemenleder *n*.

whank schott. (h)wăn[g]k) *v. u. s.* = whang[2].

whap (h)wŏp) *s. u. v.* = whop.

whapper (h)wŏ'p-ᵊr) *s.* = whopper.

whappet[1] *provc.* (h)wŏ'p-ᵊt) *s.* Ohrfeige *f*.

whappet[2] (~) *s.* Köter *m* (= cur 1).

whapping F P (~-in[g]) *a.* = whopping.

whare Austr. (h)wā'-rē) *s.* Hütte *f*.

wharf (h)wă'rf) [*a/c. hwe(a)rf*] **I** *s.* (*pl.* **wharves**, (h)wă'rwſ od. **wharfs**, (h)wă'rfß) 1. ⚓ Kai *m*, Holm *m*, Buhne *f*, Werft *f* (*n*), Anlände *f*, Schiffslände *f*; ⚓. — 2. † Ufer *n*, Küste *f* (*SH.H.1,5,33*). — **II** *v/a.* ①a. 3. † mit einer Werft umgeben. — 4. ⚓ ausladen, löschen; ans Ufer bringen.

Zu ~ 1: Wasserbau: crooked ~ Anferbuhne *f*; ⚒ sufferance ~ ſ. sufferance 3 ⚓; shipwright's ~ Schiffswerft *f*; ~ of fascinage Buschbett *n*; ~ of masonry Uferfeste *f*.

wharfage (h)wă'r'-fᵊbǫ) *s.* 1. Kai-, Werft-, Lösch-geld *n*. — 2. *coll.* Werften *f/pl.*, Werfte *n/pl.*; Anferplatz *m*.

wharf-boat ⚓ (h)wă'r'ſ-bōt) *s.* 1. *Am.* Boot mit Plattform zum Löschen von Gütern ꝛc., Ersatz für Kai. — 2. Werftboot *n*.

wharf-charges ⚓ ⚒ (h)wă'r'ſ-tſchā'-bǫᵊſ) *s/pl.* Werft-, Kai-geld *n*.

Wharfe (h)wă'rf) *npr.* Fl. in *Yorksh.*

wharfing ⚒ ⚓ (h)wă'r'-fin[g]) *s.* 1. Werftanlage *f*; *coll.* Werften *f/pl.*; Materia'l *n* zum Bau von Werften. — 2. Wasserbau: Buhnenbau *m*.

wharfinger ⚓ (~fin-dǫᵊr) *s.* 1. Kaimeister *m*, Werft-aufseher *m*. — 2. Werftbesitzer *m*, Lagerhof-besitzer *m*.

wharf*man* ⚓ (h)wă'r'ſ-măn) *s.* (*pl.* **~men**, ~mĕn) Kai-, Werft-arbeiter *m*.

wharf-master ⚓ *Am.* (Westen) (~-maß-tᵊr) *s.* = wharfinger.

wharf-rat (~-răt) *s.* 1. *zo.* Wanderratte *f* (*Mus decuma'nus*). — 2. *cant* Werftratte *f* (Mensch, der sich an Schiffswerften umhertreibt).

wharl[1] ⚙ *prov.* (h)wă'rl, (h)wā'rl) [whorl, whirl] *s.* Spinnerei: Wirtel *m* der Spindel.

wharl[2] (~) **I** *v/n.* ①a. das R mit dem Zäpfchen sprechen; das R nicht sprechen können. — **II** *s.* Unfähigkeit *f*, das R zu sprechen; Schnarch-R *n* der Northumberländer.

wharp *provc.* (h)wă'rp) [*corr.* aus warp] *s.* Art Polierſand aus dem Trent-Thal.

wharrow-spindle (h)wă'r-ᴿᵒw-ßpindl) *s., her.* Spindel *f* mit Handgriff.

Wharton (h)wă'r'-tᵊn) *npr.*: a) Thomas, Marquis of ~ englischer Staatsmann († 1715); b) siehe Whartonian.

Whartonian ⚗ (h)wă'r-tō'r'-nᵊ-ən) *a., anat.* den englischen Anatomen Wharton († 1673) betreffend.

wharve ⚙ (h)wă'rw) *s.* = wherve 2.

wharves (h)wă'rwſ) *s/pl.* zu wharf.

what (h)wŏt) [*a/c. whæt*] **I** ***pronoun***

A. ***interr.*** 1. was, wieviel, wie; ⚓. — 2. was für, was für ein(e), welch, welch ein(e); im Ausruf mit dem unbestimmten Artikel: ~ a man! was für ein Mann!, welch ein Mann! — 3. fast †: ~ ... for a? was für ein(e)?; ~ is he for a fool? was ist der für ein Narr? (*SH.M.N.1,3,49*). — 4. ~ ho! heda!, holla! — 5. ~ not was nicht noch sonst, verschiedenes anderes (vgl. a. what-not). — 6. ~ though (und) wenn auch, wenn denn schon. — 7. † nun gut!; schau!, ei! (*SH.Co.1,2,22*). — **B.** ***relative*** 8. was, das was; ⚓. — 9. welcher ꝛc. (auf Sachen und P auf Personen sich beziehend); P the man ~ der Mann, welcher; I know ~ book you mean ich weiß, welches Buch Sie meinen. — 10. but ~ der ꝛc. nicht, welcher ꝛc. nicht (vgl. a. ~ 16). — **C.** ***indef.*** 11. † oder F etwas; F was; I will tell you ~ ich will Dir etwas sagen; I know ~'s ~ ich weiß, wo Barthel den Most holt, ich bin nicht so dumm; I'll give you ~ for ich werde Dir auf den Kopf kommen; † a little ~ ein bißchen. — **II** ***adverb*** 12. was?, warum?, weshalb?; in welcher Hinsicht? — 13. † wie (sehr). — 14. ~ ... ~, ~ ... and teils ... teils; ⚓. — **III** ***conjunction*** 15. soviel als, insofern als. — 16. but ~ außer daß.

Zu ~ 1: ~ does he say? was sagt er?; ~ is the matter? was giebt's?; ~ is your desire? was wünschen Sie?; ~ means all this? was will das alles sagen?; ~ of him? was ist's mit ihm?; ~ of that? was liegt daran?; for ~? wozu?; ~ do you call him? wie nennen Sie ihn?; ~ are you that ... wer seid Ihr, die Ihr ...; ~ are his motives? welches sind seine Beweg-gründe?; ~ colour shall I paint your door? mit welcher Farbe soll ich Ihre Thür anstreichen?; ~ is the news?, F ~ is the best news? was giebt's Neues?; ~ now? was nun?; ~ next? nun und dann?; ~ then? was dann?, was liegt daran?; † ~ an (= and) if? = ~ if?; ~ if? was (würde geschehen) wenn?; † ~ is thee? was ist (mit) Dir?; ~ houses are those? was sind das für Häuser?; F ~'s up? was ist los?; ~ money have you got? wieviel Geld haben Sie?; ~ news on the Rialto? was giebt's Neues auf dem Rialto? (*SH.M.V.1,3,39*); ~ time? zu welcher Zeit? (vgl. a. ~ 8 ⚓).

Zu ~ 8: ~ I have written, I have written was ich geschrieben habe, habe ich geschrieben; this is ~ I wanted das wollte (brauchte) ich; be it ~ it may wie dem auch sei; he gave away ~ money he had about him er gab das Geld weg, das er bei sich hatte; we got together ~ few things were left us wir brachten die wenigen Dinge zusammen, die uns geblieben waren; it is nothing to ~ you have done es ist nichts im Vergleich zu dem, was Sie gethan haben; fast † u. *poet.* ~ time zu der Zeit, da; † ~ as was, das was; † ~ that, † that ~ was auch immer.

Zu what 14: ~ between ... and (od. or) teils ... teils; ~ by force, ~ by policy teils mit Gewalt, teils mit Politik; ~ with fresh air, ~ with exercise teils durch frische Luft, teils durch Bewegung.

what-abouts ⑥ F (h)wŏt-ə-baŭts *s.* was man treibt; Angelegenheit *f*, Sache *f*.

what-d'ye-call-*it* F (h)wŏtʳ-dj-kâ-l-(it), **~-em** F (~-m) *s.* Dingsda, Dingskirchen (für ein Wort, auf das man sich nicht besinnen kann etc.).

whate'er (h)wŏt-âᵉʳ) *pron.* = whatever.

Whately (h)wŏʳt-lᵉ) *npr.*: Richard ~ engl. Theologe, Erzbischof von Dublin (1787–1863).

whaten *provc.* und schott. (h)wŏtn) [what] *pron.* = what 2; ~ aface! welch Gesicht!

whatever (h)wŏt-ĕʳw-ɪᵉr) *pron.* **I** *relative* was nur immer, was für ein(e) auch; welche(r, s) auch immer, was auch; ~ he may say was er auch sagen mag. — **II** P od. * F *interr.* was?; ~ shall I do? was soll ich nur thun?; ~ time did he come? wann ist er (denn) gekommen?

what-like F oder *provc.* (h)wŏʳt-laik) *a.* von welcher Art, von welchem Aussehen (*DI.*).

Whatman (~mᵃn) *npr.*: ⚉ ~ paper starkes [weißes Zeichenpapier.]

whatna schott. (h)wŏʳt-na) = what a (siehe).

whatness ✎ (~nᵉß) = quiddity. [what 2).]

what-not ⑥ (~nŏt) *s.* 1. Etagere *f*, Nipptischchen *n*. — 2. F irgend etwas, was man will; glass of ~ Schnäpschen *n*.

whatreck schott. (h)wŏʳt-nĕk) [verkürzt aus what reck I?] *adv.* nichtsdestoweniger.

What's-his-name (h)wŏʳtß-hiß-nē-ᵉm): F Mr. ~ Herr Dingskirchen.

whatso † (h)wŏʳt-ßō) *pron.* = whatever; whosoever.

whatsoe'er (h)wŏt-ßᵘ-âᵉʳ), **whatsoever** (~ßᵘ-ĕʳw-ɪᵉr), **whatsomever** † oder P (~ßŏm-ĕʳw-ɪᵉr) *pron.* = whatever.

whatten schott. (h)wŏtn) *pron.* = whaten.

whattie (h)wŏʳt-ᵉ) *s.* = whitethroat 1.

whaul † (h)wâl) *s.* = walleye.

whaup schott. (h)wâp) *s.*, *orn.* = curlew; great ~ = stock-whaup; little ~, May ~ = curlew-jack.

whave *provc.* (h)wēw) *v/a.* ①b. 1. ⚙ Thonware beim Trocknen umdrehen, umwenden. — 2. bedecken, hangen über.

whawl (h)wâl) *v/n.* ①a. = waul.

whay-worm (h)wē-ʳwŏʳm) *s.* 1. = wheal[1] 1. — 2. Laune *f*, Grille *f*, F Raupe *f*.

whe *provc.* (h)wī) *pron.* = who[1] (*HAL.*).

wheal[1] (h)wīl; *Hom.* wheel) **I** *s.* 1. Pickel *m*, Bläschen *n*, Finne *f*. — 2. Strieme *f*. — **II** *v/a.* ①a. 3. mit Pickeln od. Striemen versehen. — **III** *v/n.* ①a. 4. eitern, schwären, Finnen bilden.

wheal[2] ⚒ *provc.* (h)wīl) *s.* Grube *f* (= huel).

wheal-worm (h)wīʳl-wŏʳm) *s.*, *ent.* 1. = itch-mite. — 2. Grasmilbe *f* (*Leptus autumna'lis*).

wheaser *Am.* (h)wīʳ-ßᵉr) *s.*, *orn.* mittlerer Säger (*Mergus serra'tor*).

wheat ⚘ (h)wīt) [a/e.] *s.* Weizen *m* (*Tri'ticum*); *Am.*, *fig.* good as ~ durchaus gut; *Am.* China ~, tea ~ Art Sommerweizen (soll von einem in einer Theekiste gefundenen Korn herrühren); Indian ~: a) † Mais *m*; b) (auch Tatary ~) tatarischer Buchweizen (*Poly'gonum fagopy'rum*; in *U.S.* angebaut); one-grained ~, single-grained ~ Einkorn *n* (*Tri'ticum monoco'ccum*); spring ~, summer ~ Sommerweizen *m*; stiff ~ Bart-weizen *m*; † Turkey ~, Turkish ~ Mais *m*, türkischer Weizen; *ent.* ~ bulb-worm Larve *f* einer Halmfliege (*Meromy'za america'na*).

wheat-bird *provc.* (h)wīʳt-bŏʳd) *s.* = chaffinch.

wheat-*bread* (h)wīʳt-brĕd) *s.* Weizenbrot *n*; small ~ Semmel *f*.

~-brush ⚙ (~-brŏsch) *s.* Mühle: Weizen-Reinigungsmaschine *f*, -Bürstmaschine *f*.

~-chafer (h)wīʳt-tschē-fᵉr) *s.*, *ent.* Feldlaubkäfer *m* (*Aniso'plia agri'cola*).

~-cracker ⚙ (~-krăk-ᵉr) *s.* Grützmühle *f*.

~-drill ⚙ (~-drĭl) *s.* Weizen-Säemaschine *f*.

~-duck (~-dŏk) *s.*, *orn.* amerik. Weizenente *f* (*Anas america'na*; in Weizenfeldern).

wheatear (h)wīʳt-ɪᵉr) *s.*, *orn.* Steinschmätzer *m* (*Saxi'cola œna'nthe*).

wheat-ear (h)wīʳt-ɪᵉr) *s.* Weizen-ähre *f*; Stickerei: ~ stitch Art Kettenstich.

wheat-eel (h)wīʳt-īl) *s.*, *agr.* Gicht *f*, Radigkeit *f* des Weizens (hervorgerufen durch das Weizen-älchen, *Tyle'nchus tri'tici*).

wheaten (h)wītn) *a.* von Weizen; Weizen-...; ~ bread Weizenbrot *n*; ~ flour Weizenmehl *n*; ~ straw Weizenstroh *n*.

wheat-field (h)wīʳt-fīld) *s.* Weizenfeld *n*.

wheat-flour (~-flaŭᵉ) *s.* Weizenmehl *n*.

wheat-fly (~-flâi) *s.*, *ent.* 1. Halmfliege *f* (*Chlorops*). — 2. = wheat-midge. — 3. etwa: Weizen-Gallwespe *f* (*Isoso'ma*; *U.S.*).

wheat-grader ⚙ (~-grē-dᵉr) *s.* Weizen-sortiermaschine *f*.

wheat-grass ⚘ (~-grăß) *s.* = couch-grass 1.

wheat-harvest (~-hâʳ-wᵉßt) *s.* Weizenernte *f*. [-land *n*.]

wheatland (~länd) *s.* Weizen-boden *m*,

wheat-*maggot* (h)wīʳt-măg-ᵉt) *s.*, *ent.* Korn-, Weizen-wurm *m*.

~-midge (~-mĭdg) *s.*, *ent.* Weizenmücke *f* (*Diplo'sis tri'tici*). [Brand *m*.]

~-mildew (h)wīʳt-mīʳl-djū) *s.* Rost *m*,

~-mite (h)wīʳt-maît) *s.* = flour-mite.

~-moth (~-mŏth) *s.*, *ent.* Kornmotte *f*, Kornwurm *m*.

~-pest (~-pĕßt) *s.*, *ent.* = wheat-fly.

~-plum ⚘ (~-plŏm) *s.* Spilling *m*, gelbe Pflaume.

~-riddle ⚙ (~-rĭdl) *s.* Weizen-Sortiersieb *n*.

~-rust ⚘ (~-rŏßt) *s.* Rost *m*, Brand *m*.

~-scourer ⚙ (~-ßkau-rᵉr) *s.* Mühle: = wheat-brush. [*orn.* = chaffinch.]

wheatsel-bird *provc.* (h)wīʳtßl-bŏʳd) *s.*,

wheat-separator ⚙ (h)wīʳt-ßĕʳp-ᵉ-rē-tᵉr) *s.* Weizen-Reinigungsmaschine, die die kleineren Unkrautsamenkörner etc. absheidet.

Wheatstone (h)wīʳt-ßtᵘn) *npr.*: Sir Charles ~ engl. Physiker, einer der Erfinder des elektrischen Telegraphen (1802–1875); *elect.*, *tel.* ~ bridge Wheatstone'sche Brücke.

wheat-thief ⚘ (~-*th*īf) *s.* Acker-Steinsame *m* (*Lithospe'rmum arve'nse*).

wheat-thrips (~-*th*rĭlpß) *s.*, *ent.* Getreide-Blasenfuß *m* (*Thrips cere'alium*).

wheat-weevil (~-wīwl) *s.*, *ent.* 1. Kornwurm *m*. — 2. Reiskäfer *m*.

wheat-worm (~-wŏʳm) *s.*, *zo.* Weizenälchen *n* (*Tyle'nchus tri'tici*).

wheedle (h)wīdl) [vgl. dtsch wedeln] **I** *v/a.* ①b. 1. beschwatzen, schmeicheln (*dat.*), für sich einnehmen. — 2. anführen, hintergehen. — 3. F *fig.* he could ~ the tire off a cart-wheel er könnte die Leute zu allem Möglichen bereden; to ~ a th. out of a p. durch Schmeichelei et. von j-m erlangen, j-m et. abschmeicheln. — **II** *v/n.* ①b. 4. schmeicheln. — **III** † *s.* 5. Schmeichler(in); Betrüger(in). — 6. Schmeichelei *f*.

wheedler (h)wīʳd-lᵉr) *s.* Schmeichler(in), Übertölpelnde(r). [schmeichelnd.]

wheedlesome ✎ (h)wīʳdl-ßᵐ) *a.* (ein-)

wheedling (h)wīʳd-lɪᵑ) **I** *a.* □ schmeichelnd, durch Schmeichelei. — **II** *s.* Schmeicheln *n*.

wheel[1] (h)wīl; *Hom.* wheal) [a/e. *hweól*] **I** *s.* 1. Rad *n* ↕. — 2. *fig.* bewegende Kraft; ~s *pl.* Räderwerk *n*. — 3. ⚙: a) Spinn-rad *n*; b) Töpferscheibe *f*; c) Mühl(en)rad *n*; d) Feuer-rad *n* (Feuerwerk); e) *provc.* Schleifmühle *f*; f) ⚓ Steuer-rad *n* (~ of the helm); g) Schaufelrad *n*; h) Besatzung *f*, Eingerichte *n* eines Schlosses; i) F Fahr-rad *n*; k) Tret-mühle *f* im Gefängnis. — 4. *fig.* Glücksrad *n*. — 5. *zo.* Räder-orga'n *n*. — 6. *poet.* ~s *pl.* Wagen *m*. — 7. Umschwung *m*, Umdrehung *f*; *fig.* Lauf *m* der Dinge. — 8. Stickerei: Rad *n*, radförmige Öffnung. — 9. *bibl.* Wind-Wirbel *m* (Ps. 83,13). — 10. ✎ F kreisförmiger Körper. — 11. F *cant* Dollar *m*. — 12. † Kehr-reim *m*, Refrain *m*. — 13. *vet.* schiff-ähnliches Fußwurzelbein. — **II** *v/a.* ①a. 14. rollen, drehen, umwälzen, herum-bewegen, -schwingen; to ~ a barrow e-n Karren schieben. — 15. auf Rädern oder zu Wagen fortbewegen, fortschaffen, fahren; to ~ the earth die Erde bei Bauten abkarren; he had to be ~ed about in a chair er mußte im Rollstuhl umhergeschoben werden. — 16. *poet.* in einer Kreisbewegung vollenden, eine Kreisbewegung geben (*dat.*). — 17. ⚙ einen Wagen mit Rädern versehen. — 18. ⚙ auf der Töpferscheibe formen. — 19. ⚙ Gerber: Felle in der Rotiertrommel behandeln. — 20. umdrehen; ⚔ eine Schwenkung machen lassen. — 21. ehm.: rädern (Strafe). — **III** *v/n.* ①a. 22. sich drehen (upon um) ↕. — 23. rollen, sich (hin-) wälzen; ↕. — 24. F sich auf Rädern bewegen; radfahren, radeln. — 25. Umwege od. *fig.* Umschweife m., umherschweifen (mit to ~ about). — 26. *fig.* umkehren, j-e Meinung etc. ändern (auch to ~ about). — 27. ⚔ right (left) ~! rechts (links) abgeschwenkt!

Zu ~ 1: A. mit Attributen etc.: ⚙ mit *mech.*: ~ and axle, axle and ~ Rad *n* und Welle *f*; angular ~ = conical ~; annular ~ Rad *n* mit innerer Verzahnung; blank ~ Rad *n* ohne Verzahnung; ⚔ *artill.* carriage- ~ Lafettenrad *n*; chilled ~ Schalengußrad *n*; cogged ~ Kammrad *n*; conical ~ Kegelrad, ko'nisches R.; coupled ~s *pl.* Kuppelräder *n/pl.*; cylindrical ~ Stirnrad *n*; Rad *n* mit breiten Felgen; eccentric ~ exce'ntrische Scheibe, Exce'ntrik-rad *n*; fifth ~ fünftes Rad am Wagen; *fig.* etwas Überflüssiges; flanged ~ Flantschenrad *n*; flashing ~ Wurf-rad *n*; flying ~ Schwung-rad *n*; horizontal ~ Turbine *f*; P long ~ durch einen Treib-riemen getriebener Schleifstein; 🚂 Mansell ~ Rad, dessen Nabe aus zwei verbolzten eisernen Ringen besteht; Persian ~ Schöpf-rad *n*; ⚒ pneumatic ~ Wetter-rad *n*; right ~ Stirn-rad *n*; skew ~ Hyperboloi'den-rad *n*; spiral ~ Schnecken-, Schrauben-rad *n*; ~ in steps Rad *n* mit gebrochenen Zähnen, Stufen-rad *n*; toothed ~ Zahnrad *n*; waved ~ Friktionsrad *n* mit welliger Fläche. — **B.** mit Verben etc.: to break upon the ~ rädern; *fig.* to break a (butter-)fly upon a (oder the) ~ kleiner Vergehen wegen große Strafmittel aufbieten; weitS.: kleiner Zwecke wegen große Mittel aufbieten; *fig.*, *sl.* to grease the ~s Bestechung treiben, P schmieren; to help the ~ over seinen Anteil an der Arbeit verrichten, das Seine beitragen; to keep the cart on the ~ eine Sache (mit Mühe) aufrecht od. in Gang erhalten; to put (od. set) one's shoulder to the ~ s. shoulder 1 ↕; a ~ within a ~ ein Zs.-wirken, ein gemeinsames Handeln; ~s within ~s komplizierte Maschinerie; verwickelte Verhältnisse *n/pl.* (vgl. Hes. 1,16; bisw. zur Bezeichnung von etwas Kleinem in ähnlichem Großen).

Zu wheel[1] 22 u. 23: to ~ about u. 'm-rollen, u'mlaufen, sich herumschwenken (siehe a. ~ 25 u. 26); to ~ along sich fortwälzen; to ~ back zurückrollen.

wheel[2] ⚒ *provc.* (h)wīl) *s.* = wheal[2].

wheelage (h)wī'-[l]ḋǧ) *s.* Räder-, Roll-geld *n* (Abgabe für das Befahren eines Weges ꝛc.).

wheel-animal(cule) 🔬 (h)wī'l-ăn-[i]-mᵊl, (h)wī'l-ăn-[i]-măl-[i]ūl) *s., zo.* Rädertierchen *n.*

wheel-auger ⚙ (h)wī'l-ā-gᵊr) *s.* Rad-bohrer *m.*

wheel-band ⚙ (~-bănd) *s.* Radschiene *f.*

wheel-barometer (~-bᵊ-rŏm-[i]-tᵊr) *s., phys.* Zeigerbarometer *n.*

wheelbarrow (h)wī'l-băʀ-ō) *s.* Schub-, Schieb-karren *m*; Karre *f*; rolling ~s blindfolded e-e Volksbelustigung, e-e Reihe in gleicher Entfernung stehender Schubkarren gerade vorwärts zu schieben; to push a ~ e-n Karren schieben; ~(-)man (Schub-)Karrenschieber *m.*

wheel-*base* 🚃 (h)wī'l-bēß) *s.* Rad-basis *f* (Entfernung zwischen den Berührungspunkten der Vorder- und Hinter-räder mit den Schienen).

~-bearer (~-bā-ʀᵊr) *s., zo.* Rädertierchen *n.*

~-bird schott. (~-bō'd) *s.* = goatsucker.

~-blade ⚙ (~-blēd) *s.* Radschaufel *f.*

~-boat (~-bōt) *s.* Räderboot *n* (zum Wasser- und Land-transport).

~-box ⚙ (~-bŏß) *s.* Radbüchse *f.*

~-bucket ⚙ (~-bŏk-[i]t) *s.* Schöpf-eimer *m* am Schöpfrade.

~-bug (~-bŏg) *s., ent.* Art Schreit-wanze *f* (*Prio'nidus cristā'tus*).

~-cap ⚙ (~-kăp) *s.* Nabenkappe *f.*

~-carriage (~-kăr-[i]ḋǧ) *s.* Räderfuhrwerk *n.*

~-case ⚙ (~-kēß) *s.* 1. Radkasten *m.* — 2. Art Feuerwerk, das ein Rad in Bewegung setzt.

~-chain ⚓ (~-tshēn) *s.* Steuerkette *f.*

~-chair (~-tshār) *s.* Roll-, Fahr-stuhl *m.*

~-coulter ⚙ (~-kōl-tᵊr) *s., agr.* auf Rädern gehendes Pflug-eisen.

~-cross (~-krŏß) *s.* auf vorgeschichtl. Kunstwerken: Kreuz in e-m Ringe zweier konzentrischer Kreise.

~-cultivator ⚙ (h)wī'l-kŏl'-tᵊ-wē-tᵊr) *s., agr.* von Rädern getragener Kultiva'tor (s. cultivator 4).

~-cut ⚙ (h)wī'l-kŏt) *a.* geschnitten (Glas).

~-cutter ⚙ (~-kŏt-ᵊr) *s.* Räderschneider *m.*

~-cutting ⚙ (h)wī'l-kŏ'-tᵊ-in[g]) *s.* Räderschneiden *n*; ~ engine Räderschneidzeug *n*; ~ machine: a) Räderschneidmaschine *f*, Räderfräsmaschine *f*; b) Kreisteiler *m.*

~-draft ⚙ (h)wī'l-drăft) *s.* runder Zug in Dampfmaschinen.

~-drag ⚙ (~-drăg) *s.* Hemmschuh *m.*

~-driver ⚔ (~-drāī-wᵊr) *s., artill.* Staugenreiter *m.*

wheeled (h)wīld) *a.* mit Rädern (versehen); two-~ zweiräderig; ⚙ two-~ lock Schloß *n* mit zwei Gewinden.

wheel-engraving ⚙ (h)wī'l-[i]n-grāᵛ'-wiŋ[e]) *s.* Glas-schneiden *n*, -schleifen *n.*

wheeler (h)wī'-[lᵊr] *s.* 1. j. der ein Rad dreht; Rollende(r). — 2. F Radfahrer(in), Radler(in). — 3. ⚙ = wheelwright. — 4. Stangenpferd *n*; near (oder nigh) ~ s. near[1] 7 ⚷; off ~ Pferd *n* rechter Hand. — 5. Stickerei: Verfertiger *m* von Rädern. — 6. etwas das mit Rädern versehen ist; eight-~ acht-räderiger Wagen. — 7. *provc.* = goatsucker.

wheelerite 🜲 (h)wī'-[l-ʀāī't) *s., min.* Wheeleri't *m* (fossiles Harz).

wheel-*fire* (h)wī'l-fāī'ᵊ) *s., chm.* Rad-, **~-fixing** ⚙ (h)wī'l-fi'-k-[i]n[g]) *s.* Radbefestigung *f.*

~-frame ⚙ (h)wī'l-frēm) *s.* Rad-stuhl *m*, -gestell *n.*

~-grease (~-grīß) *s.* Wagenschmiere *f.*

~-guard (~-gā'ᵊd) *s.* 1. Stichblatt *n* am Degen. — 2. ⚙ Schmutz-, Kot-deckel *m* am Wagen.

~-harness ⚙ (~-hā'-nᵊß) *s.* Wagner: Hinter-, Stangen-geschirr *n.*

wheel-*hoe* ⚙ (h)wī'l-hō), **~-hook** ⚙ (~-hūk) *s., agr.* Räderhacke *f.*

wheel-horse (~-hōʳᵊß) *s.* Stangen-, Deichselpferd *n*; *fig.* j. auf dem die Hauptlast ruht, Packesel *m.*

wheel-house ⚓ (~-haūß) *s.* 1. Steuerhäuschen *n*, Ruderhaus *n* über dem Steuerrade. — 2. Radkasten *m.*

wheeling (h)wī'l-[i]in[g]) *s.* 1. Bewegung *f* od. Beförderung *f* auf Rädern, Fahren *n*, Abkarren *n*; *Am.* it is a good (bad) ~ es fährt sich gut (schlecht) auf dem Wege. — 2. F Radfahren *n.* — 3. ⚔ Schwenkung *f.*

wheel-jack ⚙ (h)wī'l-ḋǧăk) *s.* Wagenwinde *f*, Hebelade *f.*

wheel-lathe ⚙ (~-lēaḋ) *s.* Räderdrehbank *f.*

wheel-less (~-lēß) *a.* räderlos, ohne Rad.

wheel-lock ⚙ (~-lŏk) *s.* 1. ehm.: Radschloß *n* e-s Gewehres. — 2. Schlosser: Buchstabenschloß *n.* — 3. Radbremse *f* am Wagen.

wheel*man* (h)wī'l-măn) *s.* (*pl.* **~men**, ~mĕn) 1. ⚓ Rudersmann *m*, Mann *m* am Steuer-rade. — 2. * Radfahrer *m*, Radler *m.*

wheel-nave (~-nēw) *s.* Rad-nabe *f.*

Wheelock (h)wī'-lŏk) *npr.* (Prin.); Eleazar ~ (1711–1779) u. John ~ (1754–1817) amerik. Pädagogen.

wheel-*ore* (h)wī'l-ō'ᵊ ⑨) *s., min.* Spießglanzblei-, Rädel-erz *n.*

~-organ 🔬 (~-ō'-gᵊn) *s., zo.* Räder-organ *n* der Rädertierchen.

~-pit (~-pit) *s.* 1. ⚙ Radgrube *f.* — 2. *provc.* Strudel *m.*

~-plate ⚙ (~-plēt) *s.* Körper *m* e-s Scheibenrades.

~-plough (~-plaū) *s., agr.* Räderpflug *m.*

~-press ⚙ (~-prēß) *s.* 1. Presse *f* zum Auftreiben der Räder auf ihre Achse. — 2. Räderformpresse *f.*

~-pump ⚙ (~-pŏmp) *s.* Räderpumpe *f.*

~-race ⚙ (~-rēß) *s.* 1. *mach.* Radstube *f* e-s Wasserrades. — 2. Wassermasse, die das Rad treibt, Mühlgerinne *n.*

~-rail (~-rēl) *s.* Rädel-bank *f*, -balken *m* einer Schiffsbrücke.

~-rib ⚙ (~-rib) *s.* Art Verstärkung *f* eines Scheibenrades.

~-rope ⚓ (~-rōp) *s.* Steuer-reep *n.*

~-seat ⚙ (~-ßit) *s.* Sitz *m* des Rades auf einer Achse.

wheel-shaft ⚙ (~-shaft) *s.* Rad-achse *f*, -welle *f.*

wheel-shaped (~-shēpt) *a.* radförmig.

wheels*man* ⚓ (h)wī'ls-măn) *s.* (*pl.* **~men**, ~mĕn) Steuermann *m.*

wheel-spicule (h)wī'l-ßpi'-k-jūl) *s., zo.* radförmiges Kalkkörperchen in der Haut der Holothu'rien.

wheel-spindle ⚙ (h)wī'l-ßpindl) *s.* Radachse *f*, -welle *f.*

wheel-spoke ⚙ (~-ßpōk) *s.* Radspeiche *f*; 🚃 ~ planing-machine Radspeichen-Hobelmaschine *f.*

wheel-stitch (~-ßtitsh) *s.* Stickerei: Räderstich *m.*

wheelstone (~-ßtōn) *s.* = entrochite.

wheel-stone ⚙ (~-ßtōn) *s.* Schleif-rad *n.*

wheel-*swarf* ⚙ (h)wī'l-ßwā'f) *s.* Schleifstaub *m*, das beim Schleifen vom Schleifstein Abgeschliffene.

~-tax F (~-tăkß) *s.* Wagensteuer *f.*

~-tire ⚙ (~-tāī'ᵊ) *s.* Rad-reifen *m*, Bandage *f.*

~-tooth ⚙ (~-tūth) *s.* Radzahn *m.*

~-track (~-trăk) *s.* Rad-, Wagen-spur *f.*

~-tree ✤ (~-trī) *s.* = paddlewood.

~-urchin (h)wī'l-ūʳᵊ-tshin) *s., zo.* scheibenförmiger See-igel.

wheelway (h)wī'l-wē) *s.* Fahrweg *m.*

wheel-window (~-wī'n-dō) *s., arch.* Radfenster *n*, Katharinenrad *n*, Glücksrad *n.*

wheel-woman * (h)wī'l-wüm-[i]n) *s.* Radfahrerin *f*, Radlerin *f.*

wheelwork ⑤ ⚙ (h)wī'l-wō'k) *s.* 1. Räderwerk *n*; Uhrmacher: ~ of the hands Zeigerwerk *n*; *mach.* skew-bevil ~ Spindelgetriebe *n*; toothed ~ Zahnrädergetriebe *n.* — 2. ~s *pl.* Fahrradfabrik *f.*

wheel-worn (h)wī'l-wō'ᵊn ⑨) *a.* von Rädern abgenutzt (Straße).

wheelwright ⚙ (~ʀāīt) *s.* Stellmacher *m*, Wagner *m*; ~'s work Stellmacher-arbeit *f.*

wheely (h)wī'-l[e]) *a.* kreis-, rad-förmig.

wheen[1] schott. (h)wīn) [a/e.] **I** *s.* kleine Anzahl; Menge *f.* — **II** † *adv.* etwas.

wheen[2] *provc.* (~) *s.* = queen[1]. [Katze.]

wheen-cat *provc.* (h)wī'n-kăt) *s.* weibliche

wheep schott. (h)wīp) ①a. **I** *v/n.* rasch (dahin)fliegen. — **II** *v/a.* stoßen.

wheeze (h)wīß) [a/e.] **I** *v/n.* ①b. 1. keuchen, schnauben, rocheln. — 2. ⚡ *cant* pfeifen, den Angeber machen. — **II** *s.* 3. Keuchen *n*, Schnauben *n.* — 4. *sl.* Scherz *m*, Possen *m*; to crack a ~ e-n faulen Witz m.

wheezy (h)wī'-z[e]) *a.* (**~ily** *adv.*) keuchend, schnaubend, schnaufend; ~ puff Schnauben *n*, Schnaufen *n.*

wheft ⚓ (h)wĕft) *s.* ✤ für waft 6 und 9.

whelk[1] (h)wĕlk) [*dim.* wheal[1]] *s.* Strieme *f*, Anschwellung *f*; Pickel *m.*

whelk[2] (~) *s., zo.* Kinkhorn *n* (*Bu'ccinum*; Muschel). [(wie das Kinkhorn).]

whelked (h)wĕlkt) *a.* striemig, gestreift

whelk-tingle (h)wĕ'lk-tin[g]gl) *s., zo.* Netz-Fisch-reuse *f* (*Nassa reticula'ta*; Muschel).

whelky[1] (h)wĕ'l-k[e]) *a.* voller Anschwellungen, voller Pickel. — Vgl. ~[2].

whelky[2] (~) *a.* = whelked.

whelm (h)wĕlm) [m/e., dtsch wölben] ①a. **I** *v/a.* 1. *provc.* deckend werfen, decken (over über, upon auf). — 2. bedecken, verschütten, überschwemmen. — 3. *fig.* zermalmen. — **II** *v/n.* 4. sich (als Decke) legen (over über), überschütten.

whelp (h)wĕlp) [a/e. *hwelp*, ndtsch *welp*] **I** *s.* 1. das Junge eines Raubtieres od. Hundes; bitch in ~ trächtige Hündin. — 2. *co.* od. *contp.* Sohn *m*, Kind *n*, Brut *f*, loser Bube, Jüngling *m.* — 3. *poet.* tapferer Sproß, kühner Jüngling. — 4. ⚓ ~s *pl.* of the windlass Ausfütterung *f* des Spills, Spillklampen *f/pl.* — 5. ⚓ † Art kleines Schiff. — **II** *v/n.* ①a. 6. (Junge) werfen, jungen; ~ing bitch trächtige Hündin. — **III** *v/a.* ①a. 7. Junge werfen; *fig.* und *contp.* ausheckeu.

whelphood ↖ (h)wĕ'lp-hūd) *s., co.* frühe Jugend eines Hundes; *fig.* Unbeholfenheit *f* eines jungen Menschen.

whelpish ↖ (h)wĕ'l-pish) *a.* 1. täppisch, unbeholfen. — 2. *co.* schelmisch, leichtfertig.

whelpless ↖ (h)wĕ'lp-[l]ß) *a.* der Jungen beraubt.

whemmel *provc.* und schott. (h)wĕml) **I** *v/a.* ①e.(a.) = whelm. — **II** *s.* Umsturz *m.*

whemmle (~) *v.* ①b. u. *s.* = whemmel.

when (h)wĕn) [a/e.] **I** *adv.* 1. wann?, zu welcher Zeit?; since ~? seit wann?, wie lange? (s. a. ~ 3 ⚷). — 2. † ~! nun!, wird's bald! — **II** *cj.* 3. wenn, zu der Zeit da oder wo, während, als; ⚷.

Zu ~ 3: † ~ as damals als; da doch; since ~ seitdem; till ~ bis dahin, wo; just ~ eben da, sobald als, gerade als; † ~ that zu der Zeit, da; say ~ (it's enough) (beim Eingießen von Getränken) sage, wenn es genug ist; I knew ~ seven justices could not take up a quarrel ich kannte die Zeit, wo sieben Richter einen Streit nicht schlichten konnten (*SH.As.5,4,103*); ~ young in meiner ꝛc. Jugend; ⓦ ~ due bei Verfall, zur Verfallzeit; ⓦ ~ in cash nach Eingang; ⓦ ~ received nach Empfang; ~ all comes to all, &c. s. all 3 ⚷.

whenas (h)wĕn-ă'z) *cj.* 1. fast †: wenn (Zeit). — 2. ↖ wohingegen, während.

whence (h)wĕnß) *adv.* u. *cj.* woher, woraus, von wo; daher; pleonastisch ✤ from ~, ✤ from, † of ~ woher, von wannen; ~ it

would seem that daher scheint es, als wenn. [her auch (immer).]

whence-ever ↖ (h)wĕnß-ĕᵉr (ə) *cj.* wo-ſ

whenceforth † (h)wĕnß-fōᵉr*th* (ə) *cj.* woher (*SP.*). [her auch (immer).]

whencesoever (h)wĕnß-ßᵘ-ĕᵉr-sōᵉr) *cj.* wo-ſ

whene'er (h)wĕn-ā'ᵉr) *cj.* = whenever.

whenever (h)wĕn-ĕᵉr-ᵉv) *cj.* wenn, allemal wenn, ſo oft als. [haupt.]

whenso fast † (h)wĕn-ßō'ᵉ) *cj.* wenn überſ

whensoever (h)wĕn-ßᵘ-ĕᵉr-sōᵉr) *cj.* wenn auch immer, zu welcher Zeit es auch ſein mag, zu jeder Zeit.

where[1] (h)wāᵉr) [a/e.] **I** *adv.* 1. wo?; ⚓ ~ away? in welcher Richtung? — 2. wohin? — 3. ↖ = whence. — **II** *cj.* 4. wo; wohin. — 5. = wherever. — 6. = whereas. — **III** † *s.* 7. Wo *n*, Ort *m*, Aufenthalt *m*. — **Vgl.** ~[2].

where[2] † (~) *cj.* = whether[1].

whereabout(s) (h)wāᵉr-ᴿ-bau'ᵉt(ß) **I** *adv.* woherum? — **II** *cj.* woherum, wo ungefähr; worüber, weswegen. — **III** *s.* Aufenthalt *m*, Wohn-ort *m*; to know a p.'s ~ j-s Adreſſe od. Aufenthalt wiſſen.

whereagainst ↖ (~gĕᵉnßt) *cj.* wogegen.

whereas (h)wāᵉr-ăᵉſ) *cj.* 1. da nun, da einmal, ſintemal, weil. — 2. während, wohingegen. — 3. † (da) wo, woſelbſt.

whereat (h)wāᵉr-ăᵉt) *adv.* u. *cj.* worüber, wobei, worauf, woran.

whereby (h)wāᵉr-bāᵉr) *adv.* und *cj.* wodurch, wovon, womit.

where'er (h)wāᵉr-āᵉr) *cj.* = wherever.

wherefore (h)wāᵉr-fōᵉr (ə) **I** *adv.* und *cj.* warum, weshalb, weswegen, wozu; † to do ~ eine Gegenleiſtung machen. — **II** F *s.* Weshalb *n*, Grund *m*. [woher.]

wherefrom (h)wāᵉr-ſrŏᵉm) *adv.* und *cj.*

wherehence † (~hĕᵉnß) *cj.* von wo.

wherein (h)wāᵉr-ĭᵉn) *adv.* und *cj.* worin; worin auch immer.

whereinsoever (h)wāᵉr-ĭᵉn-ßᵘ-ĕᵉr-sōᵉr) *cj.* worin auch (immer).

whereinto (h)wāᵉr-ĭᵉn-tū od. ~in-tūᵉr) *adv.* und *cj.* worin, wohinein.

whereness (h)wāᵉr-nᵉß) *s.*, *phls.* Wo *n*, Irgendwohin *n*.

whereof (h)wāᵉr-ŏᵉv) *adv.* wovon, deſſen, deren; a description ~ is to be found wovon man eine Beſchreibung findet.

whereon (~ŏᵉn) *adv.* u. *cj.* worauf.

whereout (~au'ᵉt) *adv.* u. *cj.* woraus.

whereover ↖ (~ŏᵉv-wᵉr) *adv.* u. *cj.* worüber.

whereso (h)wāᵉr-ßō) *cj.* = wheresoever.

wheresoe'er(h)wāᵉr-ßᵘ-āᵉr) = wheresoever.

wheresoever (~ßᵘ-ĕᵉr-sōᵉr) *cj.* 1. wo(hin) auch (immer). — 2. † woher auch (immer).

wherethorough † (~*th*ŏᵉr-ō) *cj.* = wherethrough.

wherethrough (h)wāᵉr-*th*rūᵉr) *cj.* wo(hin)-durch, durch den (od. die 2c.). [worauf.]

whereto (~tūᵉr) *adv.* und *cj.* wohin, wozu,

whereunder (h)wāᵉr-ŭᵉn-dᵉr) *cj.* worunter, unter dem (od. der; den, die, das), unter denen (od. die). [*cj.* bis wozu, wie weit.]

whereuntil † od. *prov.* (~ᵘn-tĭᵉl) *adv.* u.

whereunto † (~ŏᵉn-tū od. ~ᵘn-tūᵉr) *adv.* u. *cj.* wozu, zu welchem Zwecke.

whereupon (h)wāᵉr-ᵘ-pŏᵉn) *adv.* und *cj.* worauf, wonach.

wherever (~ĕᵉv-ᵉr) *cj.* wo auch (immer), allenthalben wo; ↖ wohin auch (immer).

wherewith (h)wāᵉr-wĭᵉ*dh*) **I** *adv.* u. *cj.* womit; mit wem. — **II** F *s.* = wherewithal.

wherewithal (~wᵘ-*dh*ăᵉl) **I** *adv.* und *cj.* womit. — **II** F *s.* das Nötige, Mittel *n*/*pl.*; he had not the ~ er hatte nicht die nötigen Mittel.

wherr *prov.* (h)wŏᵉr) *a.* ſehr ſauer.

☛ **wherret** † (h)wĕᵉr-ᴿ-ᵉt), **wherrit** † (~ĭt) *s.* und *v.* = whirret.

wherry[1] ⚓ (h)wĕᵉr-ᵉ) [isländ.] **I** *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵘ) 1. Fährboot *n*, Fähre *f*. — 2. Zolle *f*, Ewer *m*, Lichter *m*. — **II** ↖ *v/a.* ①d. 3. ü'berſetzen, ü'berfahren (over über).

wherry[2] *prov.* (~) [vgl. wherr] *s.* Art Cider-Branntwein *m*. — **Vgl.** ~[1].

wherry*man* ⚓ (h)wĕᵉr-ᴿ-ᵘ-măn) *s.* (*pl.* ~**men**, ~mĕn) Fährmann *m*; Zollenführer *m*.

wherso † (h)wāᵉr-ßō) *pron.* = whetherso.

wherve (h)wŏᵉrv) [a/e., mhd. *werben*] **I** † *v/a.* 1. wenden, wechſeln. — **II** *s.* 2. ⚙ Baumwollſpinnerei: Wirtel *m* der Spindel. — 3. *prov.* Gelenk *n*, Glied *n*.

whet (h)wĕt) [a/e. *hwettan*; dtſch wetzen] **I** *v/a.* ①e. 1. wetzen, ſchärfen, ſchleifen; ⅋. — 2. *fig.* den Appetit reizen. — 3. *prov.* abreiben, abkratzen; to ~ a grindstone e-n Schleifſtein ſchärfen. — 4. ↖ reinigen, putzen. — 5. *prov.* mit einem Meſſer ſchneiden. — 6. † to ~ on, to ~ forward anreizen, erbittern, antreiben (against gegen). — **II** *s.* 7. Wetzen *n*, Schleifen *n*, Schärfen *n*; *prvb.* a ~ is not let, said the mower eile mit Weile. — 8. Reizmittel *n* f. den Appetit, Schnäpschen *n*.

Zu ~ 1: to ~ a knife ein Meſſer wetzen od. abziehen; to give a ~ting to ſchärfen, ſchleifen; † ⅋ to ~ one's whistle (ſiehe whistle 9).

whether[1] (h)wĕᵉ*dh*-ᵉr) **I** *pron. interr.* u. *relative* 1. welcher (von beiden); ~ of you wer von Euch beiden. — **II** *adv.* 2. † zur Einführung e-r direkten Frage: ohne Überſetzung. — 3. ~ ... or zur Einführung einer direkten Doppelfrage: ... oder. — **III** *cj.* 4. ob; ~ ... or ob ... oder; F ~ or no ſo oder ſo, auf alle Fälle (ſiehe no[2] 3 ⅋); ~ he has done it or no(t) mag er es gethan haben oder nicht; I do not know ~ he will come ich weiß nicht, ob er kommen wird.

whether[2] † (~) *adv.* = whither.

whethering (h)wĕᵉ*dh*-ᵉr-ĭnᵍ) *s.*, *vet.* Zurückbleiben *n* der Nachgeburt bei Kühen.

whetherso † (h)wĕᵉ*dh*-ᵉr-ßō) *pron.* welcher von (den) beiden auch (immer).

whetile (h)wĭᵉ-tĭl) *s.*, *orn.* Grünſpecht *m* (*Picus vi'ridis*). [Ölſtein *m*.]

whet-slate (h)wĕᵉt-ßlēt) *s.* Wetzſchiefer *m*,

whetstone (~ßtōn) [whet] *s.* 1. Wetzſtein *m*, Schleifſtein *m*; ⅋. — 2. *fig.* das Schärfende, das Reizende, Reizmittel *n*; ~ of the wit Verſtandesübung *f*.

Zu ~ 1 †: to deserve the ~, to win the ~ arg aufſchneiden, derb lügen; *fig.* to give the ~ j-m das große Meſſer geben (wegen Aufſchneiderei); to lie for ~s um die Wette lügen (ausgeſprochene Lügner und Verleumder wurden ehm. oft mit einem Wetzſtein an den Pranger geſtellt).

whetstone-leasing † (h)wĕᵉt-ßtōn-lĭᵉ-ſinᵍ) [leasing[3]] *s.* unverſchämte Lüge.

whetstone-slate (~-ßlēt) *s.* = whet-slate.

whetstone-vessel (~-wĕß-ᵘl) *s.* Wetzfaß *n*.

whetten † (h)wĕtn) *v/a.* = whet.

whetter (h)wĕᵉt-ᵉr) *s.* 1. Wetzer *m*, Wetzende(r), Schärfende(r). — 2. Wetz-ſtein *m*, -ſtahl *m*, Abziehriemen *m*. — 3. † Schnapstrinker *m*.

wheugh (h)wjū = whew.

whew (h)wjū) **I** *int.* 1. hu!, hui!, bah! (Staunen und Schrecken ausdrückend); larifari! — **II** *s.* 2. Hu *n*, Hui *n*. — 3. *prov.* = whew-duck. — 4. *prov.* plötzliches Verſchwinden, Nu *m* (*n*). — **III** *v/n.* ①a. 5. hu ſagen; ſchrill pfeifen (Vögel). — 6. *prov.* eilig fliegen, ſehr eilen. — 7. *Am.* ſich geſchäftig regen, umherwirtſchaften.

whew-duck *prov.* (h)wjū'-dŏk) *s.*, *orn.* Pfeif-ente *f* (*Anas pene'lope*).

Whewell (h)wjū'-ᵘl) *npr.*: William ~ engl. Philoſoph (1794–1866).

whewer *prov.* (~ᵉr) *s.* = whew-duck.

whey[1] (h)wē) [a/e., ndtſch *wey*, *waje*] *s.* Molken *pl.*; *med.* ~ cure Molkenkur *f*.

whey[2] † (h)wē) [quey] *s.* Färſe *f*.

whey-beard *prov.* (h)wē'-bīᵉd) *s.*, *orn.* Grasmücke *f* (*Sy'lvia*).

wheyey (h)wĕᵉ-ᵉ) *a.* = wheyish.

whey-face (h)wĕᵉ-fēß) *s.* Molkengeſicht *n*, blaſſes Geſicht.

whey-faced (~fēßt) *a.* blaß wie Molken.

wheyish (~ĭſch) *a.* molkig, molkicht, molkenartig, wäſſerig; ~ness (~-nᵉß) *s.* das Molkige 2c. [cher Hautfarbe.]

whey-skinned (h)wĕᵉ-ßkĭnd) *a.* von blei-ſ

whey-spring (~-ßprĭnᵍ) *s.* Molkenwaſſer *n*.

whey-whig (~-(h)wĭg) *s.* ſcharfes Getränk aus Buttermilchmolken mit Salbei.

whey-worm (~-wŏᵉrm) *s.* = whay-worm.

whf. *abbr.* = wharf.

which[1] (h)wĭtſch) [a/e.] **I** *pron. interr* 1. (auf Perſonen u. Sachen zu beziehen) welcher, welche, welches, was für ein; ⅋. — **II** *pron. relative* 2. welcher, welche, welches, der, die, das (jetzt nur mit Bezug auf Gott, Sachen und Tiere oder auf kleine Kinder); was; ⅋. — 3. † the ~, ~ as, ~ that = which[1] 2. — 4. fast † P als Einführungswort: ~ noble his conduct I own it has been ich geſtehe, daß ſ-n Betragen edel geweſen iſt (Thackeray).

Zu ~ 1: ~ is the first? welcher (von beiden) iſt der erſte?; ~ book of mine have you read? welches meiner Bücher haben Sie geleſen?; I don't know ~ is ~ ich kann eins vom andern nicht unterſcheiden; ich weiß mich (darin) nicht zurecht zu finden; she did not know ~ way she had gone ſie wußte nicht, welchen Weg ſie gegangen war.

Zu ~ 2: *bibl.* our Father ~ art in heaven Vater unſer, der Du biſt im Himmel; take ~ you will nehmen Sie, welches Sie wollen; the book ~ you see das Buch, das Sie ſehen; in ~ effort he failed eine Anſtrengung, mit der er keinen Erfolg hatte; the whole house began to shake, ~ I attributed to an earthquake das ganze Haus begann zu ſchwanken, was ich einem Erdbeben zuſchrieb; ~ I did was ich auch that; added to ~ wozu noch kommt.

which[2] *prov.* (h)wĭtſch) *s.* Kaſten *m*.

which(so)ever (h)wĭtſch-(ßᵒ-)ĕᵉr-ᵉr) *pron.* welche(r, s) es auch ſei, welche(r, s) oder was auch immer.

whick *prov.* (h)wĭk) *a.* = quick.

whickflaw *prov.* (h)wĭᵉk-flă) *s.*, *surg.* Nagel-entzündung *f*.

whid[1] ſchott. (h)wĭd) **I** *s.* raſche Bewegung, geräuſchloſes Dahineilen. — **II** *v/n.* ①e. raſch dahineilen, wegflitzen. — **Vgl.** ~[2].

whid[2] (h)wĭd) **I** *s.* 1. *cant* Äußerung *f*, Wort *n*; hold your ~!, stubble (od. stow) your ~s halt's Maul! ſchott. *sl.* to cut bene (oder boon) ~s gute Worte machen. — 2. ſchott.: Lüge *f*, Finte *f*. — 3. *prov.* Streit *m*, Zank *m*. — **II** *v/n.* ①e. 4. ſchott.: lügen, Finten machen.

Whidah (h)wĭᵉd-a) **I** *npr.* Hauptſhafen von Da'home in Weſt-Afrika. — **II** W~ *s.*, *orn.* = whidah-bird.

whidah-*bird* (~-bēᵉd), **~-bunting** (~-bŭᵉntĭn[4]), **~-finch** (~-ſinſch) *s.*, *orn.* Paradies-Widafink *m* (*Vi'dua*).

whidaw (h)wĭᵉd-a) *s.* = whidah.

whidder *prov.* od. ſchott. (h)wĭᵉd-ᵉr) *v/n.* ①a. 1. beben, zittern. — 2. = whid 6.

whiddle (h)wĭdl) *v/a.* und *v/n.* ①b. *cant* angeben, verraten.

whiddler (h)wĭᵉd-[ᵈᵉr]) *s.*, *cant* Angeber *m*.

whlew *prov.* (h)wjū) *v/n.* = whew 6.

whiff[1] (h)wĭf) [vgl. dtſch Piff, Paff] **I** *s.* 1. kleiner Luftzug, plötzlicher Hauch, ſtreifender Geruch; ~ of fresh air friſcher

Luftzug. — 2. † Zug *m* beim Rauchen, Trinken ꝛc.; to take a ~ at a pipe, † to smoke a ~, † oder schott.: to drink a ~ of smoke einen Zug thun (beim Rauchen). — 3. plötzliches Ausblasen von Luft, Paff *m* beim Rauchen; to blow a ~ einen Zug oder einen Paff thun; P to have (od. take) two ~s and a spit ein paar Züge rauchen. — 4. Pfiff *m*. — 5. *provcN.* Streifblid *m*. — 6. ⚓ Art Boot auf der Themse. — **II** *v/n.* ①a. 7. paffen, blasen, pfeifen (Wind). — 8. *provc.* trinken. — **III** *v/a.* ①a. 9. paffen, verpaffen, blasen; to ~ out rings of smoke Ringe blasen (beim Rauchen). — 10. to ~ aside weg-blasen, -pusten. — 11. † ein-ziehen, -saugen, -schlürfen.

whiff[2] (h)wif] *s.*, *ichth.* = sand-fluke 2.

whiff[3] (~) *v/n.* ①a. mit der Handleine angeln. — Vgl. ~ [1] u. [2].

whiffer (h)wi'f-ə[r]) *s.* Paffer *m*, Raucher *m*.

whiffet (h)wi'f-ət] [whiff[1]] *s.* 1. ↖ kleiner Zug, Paff *m* aus der Tabakspfeife. — 2. *Am.* unbedeutender oder nichtsnutziger Mensch.

whiffing (~inᵍ] [whiff[3]] *s.* (Angeln *n* mit der) Handleine *f*.

whiffle (h)wifl] **I** *v/n.* ①b. 1. stoßweise wehen, e-n pfeifenden Laut von sich geben, pfiffeln; hin u. her springen (Wind); to ~ off leicht dahinfliegen (Rauch ꝛc.). — 2. *fig.* unstet schwanken, Ausflüchte gebrauchen. — 3. *provc.* faseln, quafseln. — **II** *v/a.* ①b. 4. weg-blasen, -pusten (to ~ away); P to ~ a p. out of a th. j-n um et. prellen. — 5. schütteln, erschüttern, schnell bewegen. — **III** † *s.* 6. Pfeife *f*, kleine Flöte.

whiffler (h)wi'f-l-ə[r]) *s.* 1. † Pfeifer *m*. — 2. † Herold *m*, Anführer *m* bei Festzügen am Lord Mayors-Tag. — 3. = whiffer. — 4. *fig.* Faseler *m*, unsteter Charatter. — 5. *orn.* = garrot[1].

whiffery (h)wi'f-ə-rᵉ) *s.* Windbeutelei *f*, Kleinigkeit *f*, Unsinn *m*.

whiffletree ⚙ (h)wi'f-l-trē] *s.* Ortscheit *n* am Wagen, Schwengel *m*.

whiffle-whaffle *provc.* (h)wi'f-l-(h)wăf] *s.* Kleinigkeit *f*, Unsinn *m*; unsteter Charakter.

whift ↖ (h)wift) *s.* = whiff[1] 1.

whig[1] *provc.* und schott. (h)wig) [whey[1]] *s.* 1. saure Molken *pl.* — 2. Buttermilch *f*.

whig[2] schott. (~) ①e. **I** *v/n.* sich leicht dahinbewegen; to ~ awa' wi' rasch vorwärtsfahren mit. — **II** *v/a.* ein Pferd vorwärtstreiben. — Vgl. ~ [1, 3] u. [4].

whig[3] (h)wig) [vielleicht aus whiggamore verkürzt] **I** *s.* 1. *contp.* schottischer Presbyterianer des 17. *sæ.* — 2. *pol.* Whig Whig *m* (englischer Libera'ler der alten Schule; *ant.* Tory 2; um 1679 aufgekommene gehässige Bezeichnung, um die liberale Partei als mit den rebellischen schottischen Presbyterianern in Verbindung stehend zu bezeichnen). — 3. *Am.*, *pol.* Whig Nationale(r) (während des Befreiungskampfes; *ant.* Tory 3). — 4. *Am.*, *pol.* Whig Geld-aristokra't *m*, Schutzzöllner *m* (1834–1852; Partei, die aus der nationalen republikanischen Partei im Gegensatz zur demokratischen hervorging); Conscience-Whig Whig, der den Kompromiß von 1850 nicht als endgültige Regelung der Sklaverei anerkannte (*ant.* Cotton-Whig). — **II** *a.* 5. Whig die Whigs od. die Whigpartei betr.; Whig-...

whig[4] *provcN.* u. schott. (h)wig) *s.* = wig[2].

whiggamor(e) schott. (beides: (h)wi'g-ə-mō[r] ⑨) [soll von whiggam, einem Zuruf an die Pferde, stammen; vgl. whig[2]] *s.* 1. Westschotte, der nach Leith kam, um Korn zu kaufen. — 2. Westschotte, der im Jahre 1648 an dem Zuge gegen Edinburg (whiggamores' inroad) teilnahm. — 3. *contp.* schottischer Presbyterianer.

whiggarchy ↖ (h)wi'g-ā[r]-kᵉ) *s.*, *pol.* Whigherrschaft *f*.

whiggery (h)wi'g-ə-rᵉ) *s.* (meist *contp.*) Treiben *n* der Whigs oder der schottischen Presbyterianer.

whiggification (h)wig-ə-fᵉ-kā'-shᵊn) *s.*, *co.* Machen *n* oder Werden *n* zum Whig (oder zu Whigs).

whigging P (h)wi'g-inᵍ) *s.*: to give a p. a ~ j-n durchprügeln oder ausschelten.

whiggish (h)wi'g-ish) [whig[3]] *a.* □ *pol.* whigisch; Whig-...; **~ness** (~-nᵉss) *s.* = whiggism.

whiggism (~izm) *s.*, *pol.* Whigi'smus *m*, Grundsätze *m/pl.* der Whigs.

Whig-land ↖ (~-länd) *npr.*, *co.* Schottland *n*.

whigling (~linᵍ) *s.*, *contp.*, *pol.* Whig *m*.

whigmaleerie schott. (h)wig-mᵃ-lī'-rᵉ), **~e~** schott. (~mᵉ~) *s.* Schnurrpfeiferei *f*, Tand *m*; Grille *f*, Seltsamkeit *f*.

whigship ↖ (h)wi'g-ship) *s.* = whiggism.

while (h)wāīl) [a/e. *hwīl*] **I** *s.* 1. Weile *f*, Zeitraum *m*; ⚓. — **II** *cj.* 2. während (zeitlich und gegensätzlich), indem, so lange als († auch ~ as, ~ that). — 3. jetzt *provc.* und *Am.* bis (= till[2] 3); ~ then bis dahin. — **III** † *adv.* 4. zuweilen, bisweilen, manchmal. — **IV** *v/a.* ①b. 5. (meist to ~ away) Zeit verbringen, vertrödeln, vertreiben; to ~ off aufschieben. — 6. † in Anspruch nehmen, beschäftigen. — **V** ↖ *v/n.* ①b. 7. weilen, zögern, vorübergehen (Zeit).

Zu ~ 1: a ~ after einige Zeit (oder nicht lange) nachher; a good (od. great, long) ~ ago vor langer Zeit; a little ~ ago unlängst, vor kurzer Zeit; a long ~ lange; some ~, for a ~, for some (short) ~ einige Zeit lang; ↖ on a ~ eine Weile, einige Zeit; but a (short) ~ since erst kürzlich; (every) once in a ~ von Zeit zu Zeit, dann und wann; all the ~ die ganze Zeit über; in the mean ~ mittlerweile, inzwischen, indessen; this ~ für diesmal; not yet a ~ fürs erste nicht, vorerst noch nicht, vor der Hand noch nicht; between ~s dann und wann, zuweilen; F it is not worth (your) ~ (to do it) es ist nicht der Mühe wert, es lohnt sich nicht; at ~s zuweilen; the ~, † the ~s indes, derweil; ~ the whim lasts, F ~ the maggot bites so lange die Laune anhält.

whilere † (h)wāī-lā[r]) *adv.* vor einer Weile, vor kurzem, kurz vorher.

whiles (h)wāīlz) **I** † *cj.* = while 2. — **II** schott. *adv.* bisweilen, manchmal.

whilk[1] (h)wilk) *s.* = whelk[2].

whilk[2] † od. schott. (h)wilk) *pron.* = which[1].

whilk[3] *provc.* (h)wilk) *s.* = scoter.

whilly schott. (h)wi'l-ᵉ) *v/a.* ①d. beschwatzen, durch glatte Worte täuschen, zum besten h.

whilly-wha(w) schott. (h)wi'l-ə-(h)wă) **I** *v/n.* ①a. schmeicheln, tändeln. — **II** *v/a.* ①a. schmeicheln (*dat.*), beschwatzen, täuschen. — **III** *s.* Schmeichelei *f*, Schmeichelrede *f*. — **IV** *a.* schmeichlerisch, glattzüngig.

whilom † oder *poet.* (h)wāī'-lᵊm, *CT.D.* ~lōm) **I** *adv.* weiland, vormals, ehedem. — **II** *cj.* während, so lange als.

whilst fast † (h)wāīlst) *cj.* u. *adv.* = while; the ~ während; inzwischen, mittlerweile.

whim[1] (h)wim) [stand.] **I** *s.* 1. † plötzlicher kindischer Einfall. — 2. *fig.* Grille *f*, wunderlicher Einfall, Laune *f* (*Syn.* s. freak[2]); ⚓-3. ⚙ ⚒ liegende Winde, Göpel *m*, Haspel *m*, Fördermaschine *f*. — 4. ⚒ weitS.: Grube *f*. — 5. *provc.* Drehtisch *m*, Drehscheibe *f*. — 6. *cant* Zote *f*. — **II** *v/n.* ①e. 7. sich herumdrehen; *fig.* Grillen fangen (a. to ~ it). — **III** *v/a.* ①e. 8. drehen, (ab)wenden; to ~ off from durch Grillen abbringen von.

Zu whim[1] **2:** to take (have) a ~ for reading Lust zum Lesen bekommen (haben); full of ~s (and fancies) voller Launen; while the ~ lasts so lange die Laune anhält.

whim[2] *provc.* (~) *s.* Vorsprung *m*, Rand *m* eines Hügel-abhanges. — Vgl. ~ [1] u. [3].

whim[3] *provc.* (~) *s.* = whew-duck.

whimble ⚒ (h)wimbl) *s.* Ausräumer *m*.

whimbrel (h)wi'm-brᵉl) = jack-curlew 1.

whim-engine ⚒ (h)wi'm-ĕn-dʒᵉn) *s.* Göpelkunst *f*, Göpel *m*.

whim-gin ⚒ (~-dʒin) *s.* Pferdegöpel *m*.

whimling † (h)wi'm-linᵍ) *s.* launische od. kindische Person.

whimmer schott. (h)wi'm-ə[r]) *v/n.* = whimper

whimmy (h)wi'm-ᵉ) *a.* = whimsical.

whimp † (h)wimp) *v/n.* = whimper.

whimper (h)wi'm-pə[r]) **I** *s.* 1. Wimmern *n*, Winseln *n*, Gewimmer *n*; F to be on the ~ = ~ 2. — **II** *v/n.* ①a. 2. wimmern, winseln. — 3. *provc.* erzählen. — **III** *v/a.* ①a. 4. wimmernd äußern.

whimperer (h)wi'm-pə-rᵉə[r]) *s.* Wimmernde(r), Winselnde(r).

whimpering (~rinᵍ) **I** *a.* □ wimmernd, winselnd. — **II** *s.* = whimper 1; ~ of the mice Quieken *n* der Mäuse.

whimple (h)wimpl) *s.* u. *v.* ⚓ für wimple.

whim-rope ⚒ (h)wi'm-rōp) *s.* Förderseil *n*.

whimsey (h)wi'm-zᵉ) = whimsy.

whimseyed † (~zᵉd) *a.* voller Grillen.

whimsey)-shaft ⚒ (h)wi'm(-zᵉ)-shaft) *s.* Förderschacht *m*.

whimsical (h)wi'm-zᵉ-kᵊl) *a.* □ grillenhaft, launenhaft; absonderlich, seltsam.

whimsicality (h)wim-zᵉ-kă'-l-ə-tᵉ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~tᵉz) Grillenhaftigkeit *f*, grillenhaftes od. launisches Wesen; Wunderlichkeit *f*, Seltsamkeit *f*.

whimsicalness (h)wi'm-zᵉ-kᵊl-nᵉss) *s.* Grillenhaftigkeit *f*, Wunderlichkeit *f*.

whimsy (h)wi'm-zᵉ) [whim[1]] **I** *s.* 1. Laune *f*, Grille *f*. — 2. ⚙ ⚒ = whim[1] 3. — 3. ⚙ *mech.* kleiner Lauftran. — **II** *a.* 4. launen-, grillen-haft. — **III** † *v/a.* 5. mit Launen od. Grillen anfüllen, grillenhaft machen.

whimsy-board † (h)wi'm-zᵉ-bōᵊd ⑨) *s.* [Drehspielscheibe *f*.]

whimwham (h)wi'm-(h)wăm) [whim[1]] *s.* 1. Wunderlichkeit *f*, Grille *f*, Unsinn *m*. — 2. Spielzeug *n*, Spielerei *f*, Posse *f*, Kinderei *f*; ~ story Ammenmärchen *n*.

whin[1] ⚲ (h)win) *s.* 1. = furze 1. — 2. = cammock[1]. — 3. petty ~: a) = cammock[1]; b) = moor-whin.

whin[2] ⚒ (~) *s.* Basalt *m* (auch blue ~); Trapp *m*; festes oder hartes Gestein.

whin[3] (~) *s.* ⚓ für whim[1] 3.

whin[4] schott. (h)win) *s.* = wheen[1].

whin-ax(e) (h)wi'n-ăkˢ) *s.*, *agr.* Hacke *f* zum Ausrotten des Stechginsters.

whinberry ⚲ (~bĕr-ᵉ) *s.* ⚓ für bilberry.

whin-bruiser ⚙ (~-brūᵘ-zə[r]) *s.*, *agr.* Stechginsterquetsche *f* (Vorrichtung zum Zerkleinern und Zerquetschen des Ginsters zu Viehfutter).

whin-bushchat (~-bu'sh-tshăt) *s.*, *orn.* = whinchat. [= whinchat.]

whinchacker *provc.* (h)wi'n-tshăkˢ-ər)

whinchat (~tshăt) *s.*, *orn.* Braunkehlchen *n* (*Prati'ncola rube'tra*).

whincheck *provc.* (~tshĕkˢ) *s.* = whinchat.

whincow ⚲ *provc.* (~kau) *s.* = furze 1.

whindle *provc.* u. *Am.* (h)windl) *v/n.* ①b. wimmern, winseln.

whine (h)wāīn) [m/e. *whinen*, a/e. *hwīnan*] **I** *v/n.* ①b. 1. weinen, jammern, winseln, flennen, quarren (at über). — 2. *hunt.* pfeifen (Otter zur Ranzzeit). — Siehe a. whining. — **II** *v/a.* ①b. 3. (mit to ~ out) wimmernd äußern, herwimmern; ↖ to ~ away verweinen. — **III** *s.*

4. Geweine *n*, Gewimmer *n*, Gewinsel *n* (auch eines Hundes). — **5.** *hunt.* Pfeifen *n* einer Otter.

whiner (h)wāⁱ˙-nᵉʳ) *s.* Weinende(r), Winsler(in).

whing (h)winᵍ) *int.* piff!, zisch! (Kugel).

whinge schott. (h)windʒ) *v/n.* ①b. = whine.

whinger schott. (h)wiˡ˙nᵍ-ᵉʳ) *s.* Dolchmesser *n*, langes Messer.

whin-gray irl. (h)wiˡ˙n-grē) *s.* = whin-finch.

whinlard † (h)wiˡ˙n-ʲᵉʳd) *s.* = whinyard.

whining (h)waⁱˡ˙-ninᵍ) [whine] **I** *p.p.* u. *a.* □ weinend, plärrend, weinerlich, kläglich; ~ nonsense läppisches Gewimmer; F ~ tricks *pl.* Geflenne *n*. — **II** *s.* Gewimmer *n*, Gewinsel *n*, Geflenne *n*.

whin-linnet schott. (h)wiˡ˙n-lin-ᵉt) *s.*, *orn.* Hänfling *m* (*Fringi'lla lino'ta*).

whin-lintie schott. (ˌ~lin-tᵉ) *s.* = whinchat.

whinner *provc.* und *Am.* (h)wiˡ˙n-ᵉʳ) *v/n.* ①a. u. *s.* = whinny³.

whinnock *provc.* (h)wiˡ˙n-ᵊk) *s.* 1. kleinstes Ferkel eines Wurfes. — 2. Milch-eimer *m*.

whinny¹ (h)wiˡ˙n-ᵉ) [whin¹] *a.* voll von Stechginster, ginster-artig.

whinny² ⚒ (ˌ) [whin²] *a.* voll von Basalt; basalt-artig. — Vgl. ~ ¹ u. ³.

whinny³ (ˌ) [whine] **I** *v/n.* ①d. wiehern. — **II** *s.* (*pl.* ~**ies**, ~ᵉˢ) Wiehern *n*, Gewieher *n*. — Vgl. ~ ¹ u. ².

whinock *provc.* (h)wiˡ˙n-ᵊk) *s.* = whinnock.

whin-rock ⚒ (h)wiˡ˙n-rȯk) *s.* = whin².

whin-sill ⚒ *provcN.* (hwiˡ˙n-ʃil) = whin².

whinstone ⚒ (h)wiˡ˙n-ʃtōn) = whin².

whintain ↖ (h)wiˡ˙n-tᵉn) *s.* = quintain.

whinyard † (ˌʲᵉʳd) *s.* Schwert *n*, Degen *m*.

whip (h)wip) [*m/e.*; *vgl.* dtsch wippen] **I** *v/n.* ①e. (*pret.* und *p.p.* auch whipt) **1.** sich schnell bewegen, springen, hüpfen, laufen, schnellen, flitzen, dahinfahren. — **2.** Angelsport: die Schnur auswerfen, schnellen. — **3.** to ~ mit *adv.* u. *prp.* ↕. — **II** *v/a.* ①e. **4.** peitschen, mit der Peitsche schlagen, hauen, stäupen, geißeln, züchtigen; ↕. — **5.** mit der Peitsche treiben (a top e-n Kreisel). — **6.** *fig.* zs.-peitschen, Mitglieder zs.-bringen (a. to ~ in, s. ~ to ↕). — **7.** *fig.* geißeln. — **8.** ↖ Getreide (aus)dreschen. — **9.** (a. to ~ down, to ~ together) überwendlich nähen; übernähen, umsäumen (s. a. ~ to ↕). — **10.** ⚓ betakeln; to ~ a rope eine Taklung auf ein Ende setzen. — **11.** über etwas hinfahren. — **12.** ein Gewässer abangeln, angeln in. — **13.** F *Am.* besiegen, schlagen, ausstechen. — **14.** P *cant* beschwindeln, betrügen. — **15.** to ~ mit *adv.* u. *prp.* ↕. — Siehe a. whipped. — **III** *s.* **16.** Peitsche *f*, Geißel *f*; ↕. — **17.** *fig.* Geißel *f*, Plage *f*. — **18.** j. der die Peitsche handhabt: Kutscher *m*, Postillo'n *m*; he is a skilful ~ er ist ein geschickter Kutscher. — **19.** *hunt.* = whipper-in 1. — **20.** engl. *parl.*: a) Einpeitscher *m* (hervorragendes Parteimitglied, das die Parteigenossen zu den Abstimmungen zusammenbringt); Ministerial (Opposition) Whip Einpeitscher *m* der herrschenden (der Oppositions-)Partei; b) Aufforderung *f* an die Mitglieder, zu erscheinen; to send a ~ round die Parteimitglieder zur Abstimmung aufbieten. — **21.** ⚓ *mech.* Wippe *f*, Scheibe *f* und Tau *n*; ~ upon ~ zwei Scheiben und Taue. — **22.** ⚓: a) Steert *m* einer Steertfalje, Zolle *f*, Zollentau *n*; b) *sl.* the old ~ das alte Schiff (*BM.*); c) langer Wimpel. — **23.** ⚙ Arm *m*, Rute *f* einer Windmühle. — **24.** Angelsport: Leitschnur *f* mit den daran befindlichen Fliegen (~ of flies). — **25.** *elect.*, *tel.* Art vibrierender Stromschließer zur Messung von Kondensatoren. — **26.** überschlagene Naht, eingeschlagener Saum. — **27.** ein Preis beim Rennen zu Newmarket. — **28.** Beitrag *m* zum gemeinschaftlich genossenen Wein an der Wirtstafel (auch ~ round). — **29.** Austernzucht: Absteck-rute *f* zwischen den Betten. — **30.** F ↖ Rahm und Eier zu Schaum geschlagen. — **31.** (überflüssiger) Zweig, Rute *f*. — **32.** *provc.*, *orn.* Mauerschwalbe *f* (*Cy'pselus apus*). — **33.** *typ.*, *sl.* Schnellhase *m* (*BAR.*). — **IV** *adv.* **34.** plötzlich, im Nu, schwapp.

Zu ~ 3: to ~ **away** davonhüpfen; to ~ **back** zurück-hüpfen, -laufen, -springen, -schnellen; ~ **behind!** schlag mit der Peitsche nach hinten!, hinten sitzt einer auf! (Zuruf an einen Kutscher); to ~ **down** hinunter-hüpfen, -springen; to ~ **in**, to ~ **into** hinein-hüpfen, -springen, -fahren; to ~ **off** fort-hüpfen, -springen, abfahren; to ~ **on** fort-eilen, vorlaufen; to ~ **out** hinaus-hüpfen, -springen; to ~ **round** herumspringen, sich herum-schwingen; to ~ round the corner um die Ecke flitzen; to ~ **up** hinaufspringen, sich hinaufschwingen; to ~ up and down auf und nieder oder hin und her hüpfen.

Zu ~ 4: to ~ the cat: a) *provc.* äußerst sparsam sein, b) *sl.* s. cat¹ 2 ↕; c) † sich betrinken, blauen Montag m; to ~ the cock Hahn schlagen (Volksbelustigung); to ~ the cream den Rahm zu Schaum schlagen; F und *Am.* to ~ all creation die ganze Welt aus dem Felde schlagen; I'll be ~ped if ... ich lasse mich hängen, wenn ...; to ~ the devil (a)round the stump s. devil 1 ↕.

Zu ~ 15: to ~ **about** um-, einwickeln; ⚙ überspinnen, weifen; to ~ **away** hinwegpeitschen; Unarten etc. auspeitschen; weg-, fort-reißen; to ~ **back** zurück-peitschen, -treiben; schnell wieder hinthun, hinlegen, hinstellen; to ~ **down** hinunter-jagen, -treiben; schnell herunterlassen (siehe auch ~ 9); to ~ **forward** mit Schlägen vorwärts treiben; to ~ **from** rasch nehmen, wegreißen von; to ~ **in**: a) mit Schlägen hinein-treiben, -peitschen; b) *hunt.* die Hunde zs.-halten, antreiben; c) engl. *parl.* Parlamentsmitglieder zur Abstimmung etc. zs.-bringen, einpeitschen; d) *fig.* einen Scherz anbringen; to ~ **into**: a) engl. *parl.* to ~ a party into line die Mitglieder e-r Partei zur Abstimmung zur Stelle bringen; b) schnell hinein-thun, -stecken; to ~ **off**: a) hinweg-peitschen, -jagen; *hunt.* einen Hund von der Fährte abuehmen; b) wegreißen, schnell abthun; c) Kleidungsstück schnell ausziehen; d) ein Glas hinunterstürzen; to ~ **on** mit Schlägen vorwärtstreiben; Kleider hastig überwerfen oder anziehen; to ~ **out** mit Schlägen hinaus-treiben, -jagen; schnell herausziehen; to ~ **over** überwickeln; to ~ **round** umwickeln; to ~ **together**: a) zs.-peitschen, -bringen (auch *fig.*); b) s. ~ 9; to ~ **up**: a) hinaufpeitschen, mit der Peitsche antreiben; b) P schnell auf-, weg-nehmen; c) ⚓ aufheißen (mit e-m Zollentau), wegreißen.

Zu ~ 16: long ~ Abrichtpeitsche *f* der Bereiter; loaded ~ am Griff mit Blei ausgegossene Peitsche; stroke of a ~ Peitschenschlag *m*; ~ and spur sporn-streichs; crack (od. smack) of a ~ Peitschenknall *m*; ↖ done in the smack of a ~ in e-m Augenblick; to smack a ~, to crack a ~ mit der Peitsche knallen; crack-the-~, smack-the-~, snap-the-~ eine Reihe Personen fassen ea. an den Händen u. laufen in e-r Linie vorwärts; plötzlich bleibt der e-e Flügel stehen und schwingt den andern herum (Spiel); † to drink (od. to lick) on (od. upon) the ~ e-e Tracht Prügel bekommen.

whip-and-derry ⚒ (h)wiˡ˙p-ᵊnd-dēʳᴿ-ᵉ) *s.* einfache Aufziehmaschine (ein vom Pferd gezogenes um eine Welle gewundenes Tau).

whip-arm (h)wiˡ˙p-ȧʳm) *s.* rechter Arm beim Reiten und Fahren.

whip-belly P *provc.* (h)wiˡ˙p-bēl-ᵉ) *a.*: ~ vengeance Magenkneipe *m*, saures Bier.

whip-breech P (h)wiˡ˙p-brītʃ) *s.* Schlag *m* auf den Hintern.

whipcan † (h)wiˡ˙p-kän) *s.* starker Trinker, Säufer *m*.

whipcat (ˌ~kät) **I** F *s.* Schneider od. anderer Handwerker, der im Hause seiner Kunden arbeitet. — **II** † *a.* betrunken.

whip-*cord* (h)wiˡ˙p-kȯʳd) *s.* 1. Peitschenschnur *f*; ~ couching Art Stickerei mit untergelegter dicker Schnur. — **2.** *co.* Prügel *m* der Schulmeister. — **3.** ⚙ Buchbinderei: Heftfaden *m*. — **4.** ❦ fadenförmige Meersaite (*Chorda filum*).

~cordy ↖ (ˌ~ȯʳ-dᵉ) *a.* sehnig, zäh.

~crane ⚙ (ˌ~krēn) *s.*, *mech.* einfacher Kran zum Aufwinden von Gütern.

~crop ❦ *provc.* (h)wiˡ˙p-krȯp) *s.*: a) Vogelbeerbaum (*Pyrus a'ria*); b) Bandstrauch *m* (*Vibu'rnum Lanta'na*); c) = guelder-rose.

~end (ˌ~ënd) *s.* Peitschen-ende *n*, -riemen *m*.

~fish (ˌ~fiʃ) *s.*, *ichth.* etwa: Peitschenfisch *m* (*Heni'ochus macrolepido'tus*).

~gin ⚙ (ˌ~dʒin) *s.* = gin-block.

~graft (ˌ~graft) *v/a.* ①a. *hort.* mit dem Zünglein pfropfen.

~grass ❦ (ˌ~graß) *s.* Art Cypergras Amerikas (*Scle'ria triglomera'ta*).

~hand (ˌ~händ) *s.* rechte Hand des Reiters oder Kutschers; *fig.* to have (get) the ~ of a p. einen Vorteil vor j-m haben (erhalten), Gewalt über j-n haben (erhalten).

whiphandle (ˌ~händl) *s.* Peitschenstiel *m*; to have (od. keep) the ~ den Vorteil haben.

whip-hanger (ˌ~hängᵉ-ᵉʳ) *s.* Vorrichtung *f* zum Aufhängen von Peitschen.

whip-hem (ˌ~hëm) *s.* überwendlich genähter Saum.

whipjack (ˌ~dʒäk) *s.*, *cant* j. der als angeblich schiffbrüchiger Matrose bettelt; Lump *m*.

whip-*king* † (ˌ~kinᵍ) *s.* = kingmaker.

~lash (ˌ~läʃ) *s.* Schmitze *f*, Knappe *f* einer Peitsche.

~maker (ˌ~mē-kᵉʳ) *s.* Peitschenmacher *m*.

~master † (ˌ~maß-tᵉʳ) *s.* Auspeitscher *m*.

~-mounting (h)wiˡ˙p-mau˙n-tinᵍ) *s.* Peitschenbeschlag *m*.

~net ⚙ (h)wiˡ˙p-nēt) *s.* Weberei: Art Netzwerk.

whipped (h)wipt) *p.p.* u. *a.* 1. gepeitscht etc. (s. whip II); ~ cream Schlagsahne *f*; ~ eggs *pl.* Rühr-eier *n/pl.* — 2. überwendlich (Naht).

whippee ↖ (h)wip-iˡ˙) *s.*, *co.* j. der Schläge bekommt, Gezüchtigte(r).

whipper (h)wiˡ˙p-ᵉʳ) *s.* 1. Peitschende(r), Geißelnde(r), Auspeitscher *m*. — 2. *eccl.* = flagellant. — 3. ⚓ Kohlenwipper *m* (Arbeiter, der beim Ausladen die Kohlen heraufzieht). — 4. ⚒ Kippwagen *m*. — 5. ⚙ Spinnerei: Peitsch-wolf *m*.

whipperee (h)wip-ᴿiˡ˙) *s.* = whip-ray.

whipper-in (h)wiˡ˙p-ᵉᴿ-iˡ˙n) *s.* (*pl.* **whippers-in**, ~ᵉʳs-iˡ˙n) 1. *hunt.* Piqueur *m* (Führer der Hunde bei der Hetzjagd). — 2. *parl.* = whip 20 a. — 3. Hundeführer *m* beim Hase- und Hund-Spiel. — 4. Sport *sl.* Pferd, das als letztes durchs Ziel geht.

whipper-snapper (h)wiˡ˙p-ᵉʳ-ʃnäp-ᵉʳ) **I** *s.* unbedeutender Mensch, Bürschchen *n*, Kerlchen *n*, Knirps *m*. — **II** *a.* attributiv: unbedeutend, winzig.

whipping (h)wiˡ˙p-inᵍ) [whip] *s.* 1. Peitschen *n*, Tracht *f* Prügel, Geißelung *f*; F the enemy got a good ~ der Feind erlitt e-e tüchtige Niederlage, F bekam tüchtige Hiebe. — 2. ⚓ Taklung *f*, Bekleidung *f* e-s Taues; to put a ~ on a rope e-e Taklung

auf ein Ende setzen. — 3. ⊕ Buchbinderei: Heften *n.* — 4. *pol., sl.* Partei-disziplin *f.*

whipping-board ⊕ (h)wi'p-in^{g}-bōᵘd ⓖ *s.* Buchbinderei: Einreibeholz *n.*

~boy (~bȫi) *s.* ehm.: Prügelknabe *m* an Höfen, der statt eines Prinzen die Strafe erleiden mußte.

~cheer † (~tschiᵉ) *s.* Prügel *pl.*; *fig.* Prügelsuppe *f.*

~hoist ⊕ (~hȫißt) *s.*, *mach.* Dampfkran *m.*

~post (~pōßt) *s.* Stäupsäule *f*, Schandpfahl *m*; weitS.: Auspeitschung *f.*

~snapping ↖ (h)wi'p-in^{g}-$ŋ$nă'p-in^{g}) *a.* unbedeutend, knirpsig, winzig.

~top (h)wi'p-in^{g}-tȫp) *s.* = whip-top.

~twine ⚓ (~twaïn) *s.* Takelgarn *n.*

whippletree ⊕ (h)wi'pl-trī) = whiffletree.

whippoorwill *Am.* (h)wi'p-pūᵉ-wi'l) [whip poor Will] *s. orn.* schreiender Ziegenmelker (*Caprimu'lgus voci'ferus*).

whip-post † (h)wi'p-pōßt) *s.* = whipping-post. [will.]

whippowill † (h)wi'p-^{s}-wil) *s.* = whippoor-

whippy schott. (h)wi'p-ᵉ) [whip] I *a.* flink, behend; keck, vorlaut, naseweis. — II *s.* (*pl.* ~ies, ~^{s}) flinkes, vorlautes od. naseweises Mädchen. [roche *m* (*Trygon*).]

whip-ray (h)wi'p-rē) *s.*, *ichth.* Stech-

~rein (~rēn) *s.* rechter Zügel beim Fahren.

~rod (~rȫd) *s.* bewidelte Angelrute.

~roll ⊕ (~rōl) *s.* Weberei: Rolle, über die das Garn vom Kettenbaum nach dem Webertblatte geht.

~-row F *Am.* (~rō) *s.*, *agr.* am leichtesten zu hackende Reihe; *fig.* to have the ~ of a p. einen Vorteil vor j-m voraus haben.

~saw (h)wi'p-ßă) I *s.* 1. ⊕ Fuchsschwanz (-säge *f*) *m*; ~ without frame englischer Fuchsschwanz; framed ~ Örtersäge *f.* — II *v/a.* ①a. 2. ⊕ mit dem Fuchsschwanz schneiden. — 3. einen Vorteil haben oder erlangen über; Spieler-*sl.* mit e-m Male doppelt schlagen (Pharao).

~-sawing *Am.* (h)wi'p-ßă'-in^{g}) *s.*, *pol., sl.* Annehmen *n* von Bezahlung od. Sichbestechen-lassen *n* von zwei feindlichen Parteien.

~-scorpion (h)wi'p-ßkōᵉ-pᵉ^{s}n) *s.*, *zo.* Faden-skorpio'n *m* (*Thely'phonus*).

whipsey-derry ⚒ (h)wi'p-ßᵉ-dĕr-ᵉ) *s.* = whip-and-derry.

whip-shaped (h)wi'p-schēpt) *a.*, ❦ u. *zo.* peitschen-, geißel-förmig. [schlange *f.*]

whip-snake (~ßnēk) *s.*, *zo.* Peitschen-

whip-socket (~ßȫt-ᵉt) *s.* Peitschenschuh *m* am Wagen.

whip-staff (~ßtaf) *s.* 1. Peitschenstiel *m.* — 2. ⚓ Kolderstock *m*; ~ hole Koldergatt *n.*

whip-stalk (~ßtâk) *s.* Peitschenstock *m.*

whipster (h)wi'p-ßtᵉ^{r}) *s.* 1. = whippersnapper. — 2. † Betrüger(in), listige(r) Gauner(in).

whip-stick (h)wi'p-ßtik) *s.* Peitschenstock *m.*

whip-stitch (h)wi'p-ßtitsch) I *v/a.* ①c. 1. überwendlich nähen; ⊕ Buchb.: heften. — 2. *provc., agr.* halbpflügen. — II *s.* 3. *agr.* Halbpflügen *n.* — 4. ↖ hastige Arbeit. — 5. F Teilchen *n*, kleinstes Stück. — 6. *contp.* Schneider(in).

whip-stock (~ßtȫk) *s.* Peitschenstock *m.*

whipt (h)wipt) *pret.* u. *p.p.* von to whip.

whip-tail (h)wi'p-tēl), **~ed** (~tēld) *a.*, *zo.* mit dünnem, peitschen-artigem Schwanze.

whip-tom-kelly (h)wi'p-tȫm-kĕ'r(-ᵉ) *s.*, *orn.* schwarzbärtiger Vi'reo (*Vi'reo barba'tulus*; West-Indien). [triebener Kreisel.]

whip-top (h)wi'p-tȫp) *s.* mit der Peitsche ge-

whip-worm (~wȫᵉm) *s.*, *zo.* Art Fadenwurm (*Trichoce'phalus*).

whir (h)wōᵉ) [schand.] I *v/n.* ①e. schwirren; to ~ away hinweg-, fort-schwirren. — II ↖ *v/a.* ①e. fortwirbeln. — III *s.* Schwirren *n*, Geschwirre *n*; † Erschütterung *f.* — IV *int.* hurr!, burr!

whirl (h)wōᵉl) [m/e.] I *v/a.* ①a. 1. drehen, wirbeln, wirbelnd werfen, wirbelnd fortreißen; to ~ around schwenken, schwingen. — II *v/n.* ①a. 2. wirbeln, sich drehen; to ~ about, to ~ round sich herumdrehen. — 3. sich schnell bewegen; to ~ away hinweg-, fort-eilen. — III *s.* 4. † Wirtel *m* einer Spindel. — 5. ⚓ Reepschläger: a) Trieb *m*, Spule *f* in der Krone; b) = rope-winch. — 6. ❦ Quirl *m*, Wirtel *m.* — 7. *zo.* Gewinde *n* einer Schnecke. — 8. Wirbel *m*, Strudel *m* (auch *fig.*). — 9. schnelle Kreisbewegung, Schwirren *n.* — 10. ⊕ Weberei: Läufer *m.* — 11. *phys.* elektrisches Flug-rad.

whirl-about (h)wōᵉ'[-ă-baût] *s.* 1. et. das sich schnell dreht, Drehrädchen *n.* — 2. † See-ungeheuer *n.* [handschuh *m.*]

whirlbat (~bât) *s.* Mlt.: Cestus *m*, Streit-

whirl-beetle (~bītl) *s.* = whirligig 5.

whirlblast (~blaßt) *s.* Wirbelwind *m.*

whirlbone (~bōn) *s.* 1. *anat.* Kniescheibe *f.* — 2. † *anat.* Knochen *m* mit Pfanne (zB. der Hüftknochen). — 3. Drehwürfel *m* (Kinder-Spielzeug).

whirler (h)wōᵉ'[-ᵉ^{r}) *s.* 1. Wirbelnde(r, s). — 2. ⊕ Seilerei: Trieb *m*, Spule *f.*

whirl-fire † (h)wōᵉ'[-fāᵉ) *s.* Blitz *m.*

whirligig (~gig) *s.*, *ent.* = whirligig 5.

whirlicote (h)wōᵉ'-l^{k}-kōt) *s.* Art offener Wagen.

whirligig (~gig) *s.* [whirl und gig^{1}] I *s.* 1. Spielzeug: Dreh-, Schnurr-rädchen *n*; aus einem Knopf ꝛc. gemachter Kreisel; Windrädchen *n.* — 2. ↖ Karusse'll *n.* — 3. weitS.: et. Kreisendes; Kreisbewegung *f*; ~ of events Taumel *m* der Ereignisse; in the ~ of time am (sausenden) Webstuhl der Zeit. — 4. ehm.: ⚔ Drehkäfig *m* (Strafe). — 5. *ent.* Taumel-käfer *m* (*Gyri'nus*). — 6. † oder schott.: ~s *pl.* tand-artiger Schmuck, Firlefanz *m* (a. whirligigums *pl.*, ~gig-^{g}m^{s}]. — II † *a.* 7. wirbelnd, unstet.

whirligig-ventilator (~wĕ'n-t^{l}-lē-tᵉ^{r}) *s.* Ventilationsrädchen *n* in e-r Fensterscheibe ꝛc.

whirling-machine (h)wōᵉ'[-lin^{g}-mă-schīn) *s.* = whirling-table. [*s.* Strudel *m.*]

whirling-pit † (~pit), **~-plot** † (~plȫt)

whirling-table (~tēbl) *s.* 1. *phys.* Schwungmaschine *f* zur experimentellen Darstellung der Zentrifugalkraft (a. ~ apparatus). — 2. ⊕ Töpferei: Profi'l-drehbank *f.* — 3. Aerodyna'mik: Art rotierender horizontaler Arm zu Versuchszwecken. [*f*; Staubwirbel *m.*]

whirl-pillar (h)wōᵉ'[-pil-^{l}ᵉ) *s.* Wasserhose

whirl-pit † (~plt) *s.* Strudel *m.*

whirlpool (~pūl) *s.* 1. Strudel *m.* — 2. † See-ungeheuer *n*, Wal *m.*

whirl-puff † (~pȫf) *s.* Wirbelwind *m.*

whirlwater † (~wâ-tᵉ) *s.* Wasserhose *f.*

whirl-whale † (~(h)wēl) = whirlpool 2.

whirlwig (~wig) *s.*, *ent.* = whirligig 5.

whirlwind (~wind) *s.* 1. Wirbelwind *m.* — 2. *fig.* Wirbel *m*, Sturm *m*; stürmender Hause (f. a. sow^{1} 1 ❦).

whirl-worm (~wōᵉm) *s.*, *zo.* Strudelwurm *m* (Ordnung *Turbella'ria*).

whirly-bat † (h)wōᵉ'-l^{i}-bât) *s.* = whirlbat.

whirret † (h)wi'r-ᵉt), **whirrick** † (~ik) I *s.* 1. Klaps *m*, Schlag *m*; ~ on the ear Ohrfeige *f.* — II *v/a.* 2. drängen, antreiben, quälen. — 3. ohrfeigen.

whirrit † (~it) *s.* u. *v.* = whirret.

whirry schott. (h)wōᵉ'R-ᵉ) ①d. I *v/n.* schwirren, geräuschvoll dahinfliegen, dahin-eilen. — II *v/a.* drängen, antreiben.

whirtle ⊕ (h)wōᵉtl) *s.* Stahlplatte mit Loch zum Ziehen von Röhren u. Draht, Art Zieh-eisen.

whish^{1} (h)wisch) [lautnachahmend] *v/n.* ①c. dahinwirbeln, zischend dahin-eilen.

whish^{2} † (~) *int.* u. *a.* = hush.

whishey, ~ie (h)wi'[sch-ᵉ) = white-throat 1.

whisht † (h)wischt) *int.* u. *v.* = whist^{1}.

whisk^{1} (h)wißk) [skand.; dtsch wischen] I *s.* 1. (Stroh- ꝛc.) Wisch *m*, Büschel *m*, kleiner Besen, Abstäuber *m.* — 2. Wischen *n*, Abstäuben *n.* — 3. (Eier- ꝛc.) Schlägel *m.* — 4. Peitschen-Schnitze *f.* — 5. ⊕ Küfer: Bank-hobel *m*, Fügebank *f.* — 6. ⊕ Spinnerei: Garnwinde *f.* — 7. ehm.: Art Halstuch für Frauen. — 8. heftige Bewegung, plötzlicher Schlag oder Stoß; Windstoß *m.* — 9. *provc.* kleiner Naseweis. — 10. ❦ Mexican ~, French ~ = broom-root. — 11. † *fig.*, *contp.* Dienstbote *m*, Besen *m.* — II *v/a.* ①a. 12. wischen, abwischen, abfegen, abstäuben, (ab)kehren. — 13. schnell bewegen, schwingen, fegen mit. — 14. Eier zu Schaum schlagen. — 15. to ~ away schnell abthun; to ~ down schnell herabnehmen; to ~ off schnell wegreißen, wegfegen ꝛc. — III *v/n.* ①a. 16. sich schnell bewegen oder drehen, huschen. — 17. P flattern, wedeln. — 18. † trillern. — 19. to ~ about umher-flattern, -fliegen; F umherschwänzeln; to ~ along dahinschnellen, -fahren; to ~ away weghuschen.

whisk^{2} † (h)wißk) *s.* = whist^{2}.

whisker (h)wi'ß-tᵉ^{r}) *s.* 1. j. der od. et. das wischt, abkehrt ꝛc., Wischer *m*, Abfeger *m*; j. der od. et. das sich schnell bewegt. — 2. *sl.* Nute *f*, Gerte *f.* — 3. (mst ~s *pl.* od. pair of ~s) Backenbart *m*; † Schnurrbart *m.* — 4. *zo.* Bart-haar *n*; Bart *m* (zB. der Katze). — 5. ⚓ Kran-ausleger *m*; Ausleger *m* des Klüverbaumstags. — 6. *Am.* oder *cant* et. Großes, große Lüge (= whopper 2). — 7. schott.: Prahler *m*, Großmaul *n.*

whiskerando (h)wiß-k^{i}-nă'r-nō-dō) [Wiskerandos, Charakter in *SR.'s. "Critic"*] *s.*, *co.* bärtige Person, Person *f* mit Backenbart.

whiskerandoed (~dōd) *a.* backenbärtig.

whisker-bed (h)wi'ß-tᵉ^{r}-bĕd) *s.*, Boxer-*sl.* Wangen *f/pl.*; Gesicht *n.*

whiskered (~tᵉ^{r}d) *a.* 1. mit Backenbart, backenbärtig; nach Art e-s Backenbartes geordnet (Haar). — 2. *zo.* mit Bart, bärtig. [Backenbart; *zo.* bartlos.]

whiskerless (h)wi'ß-tᵉ^{r}-lĕß) *a.* ohne

whiskery (~tᵉ^{r}-rᵉ) *a.*, *co.* backenbärtig.

whisket (~tᵉt) *s.* 1. *provc.* (Stroh-)Korb *m* (für Trockenfutter). — 2. ⊕ kleine Drehbank.

whiskey (h)wi'ß-tᵉ) *s.* = whisky^{1} und^{2}.

whiskeyfied, ~ified (h)wi'ß-tᵉ-fāid) *a.* = whiskyfied.

whiskin † (h)wi'ß-kin) *s.* 1. Art Trinkgefäß. — 2. niedriger Knecht, niedrige Magd.

whisking (~kin^{g}) [whisk^{1}] *p.pr.* u. *a.* □ 1. wischend ꝛc.; leicht dahinfegend, sich leicht bewegend; ~ rod Zucht-rute *f.* — 2. *provc.* übermäßig groß; ~ lie derbe Lüge. [räderiges Fuhrwerk mit einem Pferde.]

whisky^{1} (h)wi'ß-tᵉ) *s.* Whisky *m* (zwei-)

whisky^{2} (~) [wahrscheinlich gäl. *uisgebeatha* = fr. *eau de vie* Branntwein] *s.* Whisky *m*, Branntwein *m* (aus Roggen oder Gerste; in Amerika aus Roggen oder Mais); ~ cocktail Whisky *m* mit Eis, Zucker und Likör; ~ hot (cold) W. mit heißem (kaltem) Wasser; ~ neat unverdünnter W.; ~ sour mit Zitronensaft gesäuerte Mischung aus Whisky u. Wasser; ~ toddy Whisky-Grog *m*; F we had a drop of ~ wir tranken ein Gläschen Whisky.

whisky-bloke P (h)wi'ß-tᵉ-blōk) *s.* ausgesprochener Schnapstrinker, F Erzschnapser *m.*

whiskyfied (~fāid) *a.*, *co.* nach Branntwein duftend, betrunken. [über-eilt.]

whisky-frisky (~friß-rᵉ) *a.* flüchtig,

~-jack *Am.* (~-dȝăk), **~-john** *Am.* (~-dȝŏn) [indianisch] *s.* = moose-bird.

~-liver (~-liw-^{v}ᵉ) *s.*, *med.* Schrumpf-leber *f* infolge von Schnapsgenuß. [gefäß *n.*]

~-still ⊕ (~-ßtil) *s.* Whisky-Destillier-

whisp (h)wlʃß) *s.*, = wisp (bfd. 4).

whisper (h)wlʳß-pᵉʳ) [a/e. *hwíspriαn*] **I** *v/n.* ①a. 1. wispern, flüstern, lispeln, zischen, raunen, murmeln. — 2. zuraunen, zuflüstern, einblasen (to a p. j-m); they ~ed to one another sie flüsterten e-a. zu. — **II** *v/a.* ①a. 3. flüstern, lispeln, zischeln; to ~ a th. in a p.'s ear j-m et. ins Ohr raunen. — 4. *cant* borgen, anpumpen. — **III** *s.* 5. Wispern *n*, Zischeln *n*, Flüstern *n*, Geflüster *n*, Zuflüsterung *f*; in a ~ flüsternd; to inform (oder to say) in a ~ zuflüstern; Sport: to give the ~ e-n Wink geben; *sl.* pig's ~ s. pig¹ 1 ↯. — 6. *med.* Flüstergeräusch *n* in den Lungen. — 7. *med.* Flüstersprache *f* zur Untersuchung des Gehörs.

whisperer (h)wlʳß-pˢ-ʀᵉʳ) *s.* 1. Wisperndᵉ(r), Flüsterndᵉ(r), Zischelndᵉ(r); ~ away of a p.'s reputation ..: j. der durch üble Nachrede j-s Ruf untergräbt. — 2. Zuflüsterᵉrm, Zuträgerm, Ohrenbläser *m*. — 3. *sl.* Borgendᵉ(r), P Pumpendᵉ(r).

whisperhood ↖ (h)wlʳß-pˢʳ-hüd) *s.* Zustand *m* der Flüsterung (Swift).

whispering (h)wlʳß-pˢ-klŋᵍ) **I** *p.pr.* u. *a.* □ wispernd, flüsternd. — **II** *s.* Flüstern *n*, Geflüster *n*, Gelispel *n*.

whispering-*dome* (~-dōm), **~-gallery** (~-gäl-ˢ-ʀᵉ) *s.* Schallgewölbe *n*, Flüstergalerie *f*. [flüsternd.]

whisperously ↖ (h)wlʳß-pˢ-rōß-lᵉ) *adv.*

whist¹ (h)wißt) [m/e.] **I** *int.* hßt!, bßt!, still!; irl.: hold your ~! halten Sie Ihren Mund! — **II** *a.* (†~**ly** *adv.*) schweigend, still (stets nach dem *s.*). — **III** † *v/a.* still machen, beruhigen. — **IV** † *v/n.* still sein oder werden; P nicht mucksen.

whist² (~) [wahrscheinlich von whisk¹] *s.* Kartenspiel: Whist(spiel) *n*; to play ~ Whist spielen; to play at ~, to have (od. to take) a hand at ~, to make up a game of ~ e-e Partie Whist machen.

whister † (h)wlʳß-tˢʳ) *v/a.* = whisper.

whistersnefet † (h)wlʳß-tˢʳ-ßnēf-ᵗᵉt), **~ivet** † (~ßnlw-ᵗᵉt) *s.* starker Schlag.

whistle (h)wlßl) [a/e.] **I** *v/n.* ①b. 1. pfeifen, flöten; ↯. — 2. pfeifen, sausen (Wind). — 3. plaudern, den Angeber spielen, ⌜ pfeifen. — **II** *v/a.* ①b. 4. (a. j-m) pfeifen; ↯. — 5. † ein Geschoß pfeifend (ent)senden. — **III** *s.* 6. Pfeifen *n*, Pfiff *m*; ↯. — 7. Pfeife *f*, Flöte *f*; ↯. — 8. ⚙ *mech.* Dampf-pfeife *f*. — 9. P *sl.* Kehle *f*, Gurgel *f*; to wet (auch † ᵛ⁺ to whet) one's ~ die Kehle netzen, einen Schluck thun.

Zu ~ 1: he ~d after (oder to) his dog er pfiff seinem Hunde; ~ then to me! pfeife mir dann! (*SH.R.J.5,3,7*); locomotives ~ at crossings Lokomotiven pfeifen an Kreuzungen; *fig.* to go ~ zum Teufel gehen, flöten gehen; *fig.* to ~ down the wind in den Wind sprechen, vergebens reden (s. a. ~ 4 ↯); to ~ for nach et. pfeifen, et. vergeblich zu erlangen suchen; to ~ for a p. j-m pfeifen; ⚓ to ~ for a wind um den Wind pfeifen (abergläubische Sitte, bei Windstille zu pfeifen, damit sich Wind einstelle); ⌜ he may (go and) ~ for it er kann lange darauf warten, er hat das Nachsehen. — Vgl. auch whistling.

Zu ~ 4: to ~ an air eine Melodie pfeifen; to ~ a dog e-m Hunde pfeifen, einen Hund herbeipfeifen; to ~ away wegpfeifen, durch Pfeifen vertreiben (z.B. Zeit); to ~ back durch Pfeifen zurückrufen; *fig.* to ~ down the wind dem Winde preisgeben, in den Wind schlagen, unbeachtet lassen; wegjagen; to ~ off: a) eine Melodie herpfeifen; *fig.* herleiern, herschnurren; b) durch Pfeifen vertreiben; Falken durch einen Pfiff fortsenden; to ~ up herbeipfeifen; ❀ *sl.* to ~ up the breeze sich (durch falsche Vorspiegelungen) Geld verschaffen (vgl. to ~ for a wind bei ~ 1 ↯).

Zu whistle 6: at a p.'s ~ auf j-s Ruf; worth the ~ des Rufens wert, wert daß man sich danach umsieht.

Zu ~ 7: ⚓ 🚂 fog-alarm ~ Nebelpfeife *f*; as clear (od. clean) as a ~ klar wie Gold, sonnenklar; unleugbar; *fig.* to pay (dear) for one's ~ es (oder seine Liebhabereien) teuer bezahlen.

whistle-*belly* (h)wlʳßl-bēl-ᵉ) *a.*, *sl.* Kollern oder Pfeifen im Bauche verursachend; ↖ ~ vengeance saures Bier.

~-cup (~-kŏp) *s.* Trinkbecher *m* mit Pfeife (als Preis für den Zecher, der als der letzte darauf pfeifen kann).

~-drunk (~-drŏnᵍk) *a.* gänzlich betrunken, so daß man nicht mehr pfeifen kann, P besoffen.

~-duck (~-dŏk) *s.*, *orn.* 1. Pfeif-ente *f* (*Anas pene'lope*). — 2. = whistlewing.

~-fish (~-fĭsch) *s.*, *ichth.* = sea-loach.

Whistler¹ (h)wlʳß-lˢʳ) *npr.* James Abbot McNeill ~ amerik.-engl. Maler (geb. 1834).

whistler² (h)wlʳß-lˢʳ) [whistle] *s.* 1. Pfeifendᵉ(r), Pfeifer(in). — 2. Lungenpfeifer *m* (Pferd). — 3. *Am.*, *zo.* Art Murmeltier *n* (*A'rctomys pruino'sus*). — 4. *orn.*: a) = whistlewing; b) = whistle-duck 1; c) *prov.* = ousel 2; d) Regenpfeifer *m*. — 5. *ichth.* = sea-loach. — 6. *sl.* Schnapsschenkwirt(in) ohne Konzession. — 7. P et. Großes.

whistlewing (h)wlʳßl-wiŋᵉ) *s.*, *orn.* Schellen-ente *f* (*Fuli'gula cla'ngula*).

whistle-wood (~-wŭd) *s.* 1. = moosewood 2. — 2. jeder Baum, aus dessen Rinde Knaben Pfeifen machen (basswood, common maple [s. maple¹ 1 ↯], &c.).

whistling (h)wlʳß-lĭnᵍ) [whistle] **I** *a.* □ pfeifend ↯. — **II** *s.* Pfeifen *n*, Gepfeife *n*; worth a ~ = worth the whistle (s. bs 6 ↯).

Zu ~ I: P ~ Billy Lokomoti've *f*; *orn.* ~ duck: a) = whistle-duck 1; b) = whistlewing; *orn.* ~ swan Singschwan *m* (*Cygnus mu'sicus*); *orn.* ~ thrush = song-thrush.

whistling-*arrow* (h)wlʳß-lĭnˢ-ăʳʀ-ō) *s.* pfeifender Pfeil (Spielzeug im 16. *sæ.*).

whistling-buoy ⚓ (h)wlʳß-lĭnˡ-b(w)ŏi) *s.* Pfeifboje *f*.

whistling-shop (~-schŏp) *s.* Branntweinschenke *f* (bfd. ohne Konzession).

whistling-top ⑥ (~-tŏp) *s.* Pfeifkreisel *m*.

whistly † (h)wlʳßt-lᵉ) *adv.* schweigsam.

whist-marker (h)wlʳßt-mäʳ-kᵉʳ) *s.* Whistmarke *f*.

Whiston (h)wlʳß-tˢn) *npr.*: William ~ engl. Mathematiker und Theologe (1667–1752).

whist-play (h)wlʳßt-plē) *s.* Whistspiel *n*.

whist-player (~-plē-ᵉʳ) *s.* Whistspieler(in).

whit¹ (h)wit) [a/e. *wiht*; vgl. wight²] *s.* (oft adverbiell u. meist verneint gebraucht) Punkt *m*, Kleinigkeit *f*; not a ~ nicht im geringsten; every ~ in jeder Beziehung, in jeder Hinsicht; it is every ~ as good es ist ganz ebenso gut; he is not a ~ (od. no ~) the wiser er ist nicht im geringsten klüger; er ist so klug wie zuvor. — Vgl. ~² u. ³.

whit² † ob. *prov.* (~) *a.* = white².

whit³ (~) *int.* witt! (Vogelstimme; *TN.*).

Whitaker (h)wlʳt-ᵃ-kᵉʳ) *npr.* (Prsn.).; bfd. Herausgeber eines vielgebrauchten Almanachs.

Whitby (~bᵉ) *npr.*: a) Hafenstadt in *Yorksh.* (Engl.); b) Stadt in Canada; c) Prsn.

Whitchurch (~tschörtsch) *npr.* (engl. Ortsn.).

White¹ (h)wäʳt) *npr.* (Prsn.): Gilbert ~ engl. Naturforscher (1720–1793); Henry Kirke ~ engl. Dichter (1785–1806); Joseph Blanco ~ engl. Schriftsteller (1775–1841); Richard Grant ~ amer. Schriftsteller (1822–1885); Sir Thomas ~, Gründer des St. John's College in Oxf. (1492–1566); ~'s (Chocolate House) in St. James's Street (Lo.), 1698 eröffnet, seit 1736 Klubhaus. — Vgl. ~² u. ³.

white² (h)wäʳt) [a/e. *hwît*] **I** *a.* 1. meist: weiß ↯. — 2. bleich, farblos (Gesicht); grau (Haar); ↯. — 3. *fig.* rein, unbefleckt; ❀ to make one's name a ~ again sich mit seinen Gläubigern abfinden (vgl. whitewash 7 b). — 4. ↖ *fig.* glücklich, freundlich; ~ day Freudentag *m*; ~ witch freundliche Hexe, gütige Fee. — 5. † *fig.* lieb; Lieblings-...; my ~ boy mein Liebling, *cant* mein Schätzchen (vgl. whiteboy). — 6. † oder *sl.* silbern; ⌜ ~ jenny, ~ clock silberne Taschen-uhr; ⌜ ~ 'un: a) = ~ jenny; b) englischer Schilling. — 7. *Am.*, *sl.* ehrlich, rechtschaffen. — 8. ♪ mit ungefülltem Kopfe (Note). — 9. ⚙ ziseliert (Silberwaren); ⚔ poliert (Harnisch &c.). — 10. *Cath.eccl.* die Karmeliter betreffend; ~ friars *pl.* Karmeliter (-mönche) *m/pl.* — **II** *s.* 11. Weiße *f* (*n*), Weiß *n*, weiße Farbe; a. weiße Schminke, (Schminke-)Weiß *n*; † weiße Kleidung; ↯. — 12. Weiße(r), Kauka'sier(in); *Am.*, *sl.* mean ~ armer Weißer (von den Schwarzen so genannt). — 13. Wogenschießen: ehm. das Weiße in der Scheibe, (Scheiben-)Mittelpunkt *m*; a. allg.: Ziel(punkt *m*) *n*. — 14. das Weiße im Ei, Eiweiß *n*; ❀ (auch ~ of a seed) Eiweißkörper *m*. — 15. das Weiße im Auge; *sl.* do you see any green in (the ~ of) my eye siehe green² 20. — 16. *ent.* weißer Schmetterling. — 17. *tel.* weißes Merkzeichen beim Abstecken einer Telegraphenlinie. — 18. ⚙ *typ.* (meist ~s *pl.*) Lücke *f*, leerer Raum, Quadratanzeile *f*; weiße Seite, Va'kat *n*. — 19. ❀ ~s *pl.* Art weißer Ka'liko (Zeug). — 20. *med.* ~s *pl.* weißer Fluß der Frauen. — 21. Bäckerei: ~s *pl.* weiße Mehlsorten *f/pl.*; bfd. feinstes Weizenmehl. — 22. Falschmünzer-*sl.* ~s *pl.* Silbergeld *n*. — **III** *v/a.* ①b. 23. ↖ weiß machen, weißen, tünchen, bleichen; *bibl.* ~d sepulchres pl. übertünchte Gräber *n/pl.* (Matth. 23,27); et. äußerlich Schönes, das innerlich hohl ist; *fig.* to ~ over beschönigen, bemänteln. — 24. ↖ *fig.* blaß machen, erbleichen lassen. — Vgl. ~¹ und ³.

Zu ~ 1: (☛ Hier nicht aufgeführte Verbindungen mit white suche man bei den betreffenden Substantiven &c. oder unter white-...): as ~ as a lily li'lienweiß; as ~ as a sheet kreideweiß; *fig.* sehr blaß; (as) ~ as (driven) snow schneeweiß; *prov.* ~ ale: a) helles Bier in *Devonsh.*, b) Art Eierbier *n* in südl. England; ⚙ Sodafabr.: ~ alkali raffinierte Soda, Prima-Soda *f*; *ent.* ~ ant Termite *f* (*Termes*); *chm.* ~ arsenic s. arsenic 2; ~ ash: a) ♀ amerikanische od. weiße Esche (*Fra'xinus america'na*), b) ⚙ = ~ alkali; *pharm.* ~ balsam Mekkabalsam *m*; W~ Bay Bucht des Atl. Ozeans an der Nordküste von Neufundland; ♀ ~ bay siehe bay¹ 3 ↯; *zo.* ~ bear Eisbär *m*; ♀ ~ beech amerikanische Weißbuche *f* (*Fagus america'na* oder *ferrugi'nea*); ♀ ~ behen = behen 1; *orn.* ~ brant = snow-goose; ♀ ~ bryony weißblütige, rotbeerige (bisw. a. schwarzbeerige) Zaunrübe (*Bryo'nia dio'ica* bzw. *alba*); ♀ ~ campion = starry campion (s. campion²); *Cath.eccl.* W~ Canon = Premonstrant; ♀ ~ carrot weiße (Futter-) Rübe; ♀ ~ cedar: a) weiße Ceder (*Cupre'ssus thyoi'des*), b) gemeiner Lebensbaum (*Thuja occidenta'lis*); ~ chalk (weiße) Kreide; ~-chalk pencil (weißer) Kreidestift; ~ cockade weiße Kokarde der

Bourbonen; ⊕ ↖ ~ copper Neusilber *n*; ⚓ ~ cordage ungeteertes Tauwerk; *agr.* ~ corn, ~ crop Getreide, das vor der Ernte gelb-weiß wird (Weizen, Roggen, Gerste und Hafer); W~ Czar Zar *m* von Rußland; ⊕ ~ deal Tannen-brett *n*, -holz *n*; *sl.* ~ ducks *pl.* weiße Beinkleider *n/pl.*; *sl.* ~ eye: a) ⚔ starker Schnaps, b) *Am.* Maisbranntwein *m* (vgl. a. white-eye); ~ favours ſ. favour 7; F *fig.* to have a ~ feather feig ſein; to show (od. to fly) the ~ feather ſiehe feather 1 ↧; F ~ fib harmloſe Lüge, Notlüge *f*; *vet.* ~ film weißes Häutchen über den Augen der Schafe; ~ flag ſ. flag² 1 ↧ A u. C; ⊕ ~ flake Schieferweiß *n*, feines Bleiweiß; ~ frost ſ. frost 3; *coll.* ~ game Schneehühner *n/pl.*; ⚘ ~ gentian = laserwort; ~ gold Pla'tina *n*; 💰 ~ goods *pl.* Weißwaren *f/pl.*; ~ grouse: a) *orn.* = ptarmigan, b) *coll.* Schneehühner *n/pl.*; ~ gum: a) ⚘ = eucalyptus, b) ↖ *pharm.* = ~ balsam, c) ſiehe white-gum; W~ Hart ein Gaſthaus in Southwark (*SH. H. VI,b,4,8,25*); ⚘ ~ hawthorn = hawthorn; ⊕ Schmiede: ~ heat Weißglüh-hitze *f*, Weißglut *f*; *fig.* at a ~ heat in heftiger Erregung, ſehr gereizt; ~ herring ſiehe herring; ⚘ ~ hoarhound ſ. hoarhound 1; *ichth.* ~ horse-fish Walker-roche *m* (*Raja fullo'nica*); W~ House Präſidentſchaftspalaſt in Waſhington (*U. S.*); ⊕ ~ iron: a) weißes Roh-eiſen, b) Weißblech *n*; *min.*: ~(-) iron pyrites = marcasite 1; ~(-)iron stone Weiß-eiſenſtein *m*; ⚘ ~ jalap = Mechoacan; W~ King = W~ Czar; ~ land weißer oder Thon-Boden; W~ League: a) 1874 in den Südſtaaten gebildete Organiſation zur Verhinderung des Wachſtums der politiſchen Macht der Neger, b) = Kuklux 1; ~ leather = whitleather; *med.* ~ leprosy weißer Ausſatz; F ~ lie = ~ fib; ~ light: a) *phys.* ungebrochenes Licht, b) ⚓ ꝛc. weißes Signa'l-licht; ~ lime Weißkalk *m*, Tünche *f*; ~ line: a) *anat.* weiße Linie am Schlundkopf, b) ⊕ *typ.* ſ. line² 14 ↧, c) ⚓ dünne ungeteerte Leine; ⚘ ~ maiden-hair = tentwort; *min.* ~ manganese kohlenſaures Manga'n-erz; *Am.* (bei den Indianern), *ent.* ~ man's fly = honey-bee; ⚘ ~ man's footprint großer Wegerich (*Planta'go major*); ⚘ ~ Mechoacan = Mechoacan; ~ metal ſ. metal 2 ↧; *co.* ~ Moors *pl.* die Genueſen *pl.*; *orn.* ~ nun ſ. nun 3 a; ~ oil Walrat *m*(*n*); ⚘ ~ orach Gartenmelde *f* (*A'triplex horte'nse*); *orn.* ~ owl: a) = barn-owl, b) = snowowl; ⊕ *typ.* ~ page weiße Seite, Va'kat *n*; ~ paint Bleiweißfarbe *f*; ⊕ *typ.* ~ paper Schöndruck *m*, erſte Form; ~ plum Spille *f*, Spilling *m* (gelbe Pflaume); ⚘ ~ poppy Garten-, Schlafmohn *m* (*Papa'ver somni'ferum*); ⊕ Papierfabrik.: ~ post weißer Stoß, weißer Bauſch oder Pauſcht; ⚘ ~ pot-herb gemeiner Feldſalat (*Valeriane'lla olito'ria*); ⊕ *metall.* ~ powder Bleirauch *m*; *chm.* ~ precipitate (of mercury) ſ. precipitate² 5; F ~ prop diamantene Vorſteckнadel; *min.* ~ pyrite(s) weißer Schwefel- od. Eiſen-kies; F ~ rage heftige Wut; ~ rent ſ. rent² 2 ↧; *geogr.* W~ River Flußname in *U.S.*, beſ. Nebenfl. des Arkanſas in Arkanſas u. Miſſouri; *hist.* W~ Rose ſ. Rose¹ 4; *chm.* ~ salt kalciniertes Salz; ~ satin: a) † *sl.* ſ. satin 2, b) = satin-moth; ~ sausage Weiß-, Leber-wurſt *f*; *geogr.* W~ Sea das Weiße Meer; *sl.* ~ sergeant ſiehe sergeant 7 ↧; *ichth.* ~ shark = man-eater 3; ~ sheet Büßerhemd *n*; ~ sickness Krankheit der weiblichen Auſter nach der Begattung; *min.* ~ silver das Weißgültige, weißgültiges Blei-erz; ⊕ Seifenfabrikation: ~ soap: a) = curd-soap, b) weiße Öl-ſeife; F ~ soup eingeſchmolzenes Silber; ⚓ ~ squall ſiehe squall¹ 1 ↧; ~ staff Amtsſtab *m* des Lord High Treasurer; *min.* ~ stone-marl Mondmilch *f*, Bergmehl *n*; ~ swelling = milk-leg; P *cant* ~ tape (Wacholder-)Branntwein *m*; *min.* ~ tellurium = sylvanite; *med.* ~ tetter Mehlflechte *f*; ⚘ ~ thistle = milk-thistle; ⊕ *metall.*: ~ tin metalliſches Zinn; ~ tombac ſiehe tombac; ⚓ *sl.* ~ tommy Weißbrot *n*; W~ Tower älteſter Teil des Londoner Tower; *Am.* ~ trash ſiehe trash¹ 8; *chm.* ~ vitriol weißer oder Zink-Vitriol; ⚘ ~ water-lily weiße Seerоſe (*Nymphæ'a alba*); *prvb.* ~ walls are fools' (oder a ~ wall is a fool's) writing-paper Narrenhände bemalen Tiſch' u. Wände; ⚘ ~ walnut = butternut 1 a; ~ wax weißes od. gebleichtes Wachs; *zo.* ~ whale = beluga 1; ⚘ ~ willow ſ. willow¹ 1 ↧; ~ wine: a) ſiehe wine 1 ↧, b) P *sl.* = ~ tape; ⚓ ~ worms *pl.* Maden, die den Schiffszwieback hohl freſſen (*BM.*).

Zu white² 2: to get ~ weiß werden, bleichen; to turn ~ weiß werden, erbleichen; ~ beard weißer od. grauer Bart (vgl. white-beard); *poet.* ~ death blaſſer Tod (*SH. Au. 2,3,77*); to be in ~ terror in einem großen bleichmachenden Schrecken ſein; ~ with fear bleich vor Furcht; ↖ ~ with passion blaß vor Zorn.

Zu ~ 11: in black and ~ ſ. black 6 ↧; a woman in ~ e-e weiß gekleidete Frau; attired in a robe of ~ mit e-m weißen Kleide angethan (*SH. W. 4,4,72*); ⊕ ꝛc.: body ~ = flake-white; China ~, French ~ Art Bleiweiß *n*; Chinese ~, zinc ~ Zinkweiß *n*, unreines Zinkoxyd; Clichy ~ franzöſiſches Bleiweiß (vgl. Clichy-process); constant ~, permanent ~ Permane'nt-, Minera'l-weiß *n*, künſtlicher Schwerſpat; cream-coloured ~ Gelblich-, Crème-weiß *n*; † forest ~s *pl.* = penistone; P *sl.* smooth ~ Schilling *m*; Spanish ~ ſiehe Spanish 1 ↧; ~ of baryta = constant ~.

white³ † *provc.* und ſchott. (h)wāit *v/a.* = thwite.

white-alloy ⊕ (h)wāi't-ă-lŏi *s.* ſilber-artige Metall-legierung.

white-armed (~-ā'md) *a.* weiß-armig.

white-arse (~-ā'rs) *s.*, *orn.* = wheatear.

white-ash (~-ăſch) *a.* aus weißem Eſchenholz; *co.* ~ breeze kräftiges Rudern.

whiteback ⑤ (~băk) *s.* 1. ⚘ *provc.* Weiß-, Silber-pappel *f* (*Po'pulus alba*). — 2. *Am.* (total) = canvas-back.

white-backed (~-băkt) *a.* weißrückig (Tier).

whitebait ⑦ (~bēt) *s.*, *ichth.* 1. Art kleiner Weißfiſch; ~(-)dinner Miniſter-Eſſen in Greenwich kurz vor der Vertagung des Parlaments (früher regelmäßig, jetzt ↖). — 2. chineſiſcher lachs-artiger Fiſch (*Salanx sine'nsis*).

white-baker ↖ (~bē-k'r) *s.* = beam-bird 1.

white-barred (~-bā'rd) *a.* weißſtreifig.

white-bass ⑥ (~baß) *s.*, *ichth.* Art Barſch (*Roccus chrysops*; *U. S.*).

white-beaked (~-bīkt) *a.*, *orn.* weiß-ſchnäbelig.

whitebeam(-tree) ⑥ ⚘ (~bīm(-trī) *s.* = beam-tree.

white-bearded (~-bi'r-b'd) *a.* weiß-, grau-bärtig.

white-bellied (~-bĕl-'d) *a.* weißbäuchig.

whitebelly (~-bĕl-ē) *s.*, *orn.* amerik. Pfeifente *f* (*Anas* oder *Mare'ca america'na*).

whitebill (h)wāi't-bĭl) *s.*, *orn.* amerik. Waſſerhuhn *n* (*Fu'lica america'na*).

white-billed (h)wāi't-bĭld) *a.* weiß-ſchnäbelig (Vogel).

white-bird ↖ (~bö'd) *s.* = beam-bird 1.

white-blaze (~-blēſ) *s.* = white-face.

white-blow ⚘ (~-blō) *s.* = whitlow-grass.

whitebottle ⑥ ⚘ (~bŏtl) *s.* = bladder-campion.

whiteboy ⑥ (h)wāi'r't-bŏi) *s.* 1. † *sl.* Liebling *m*. — 2. *hist.* W~ Mitglied e-r iriſchen Verbindung, die um 1761 das Rächer-amt gegen harte Grundbeſitzer, Pfarrer ꝛc. übte.

Whiteboyism (~-ĭſm) *s.* Verfahren *n* der Whiteboys (ſ. whiteboy 2).

white-brass ⊕ (h)wāi'r't-brăß) *s.*, *metall.*: a) Weiß-meſſing *n*, -kupfer *n*; b) Neuſilber *n*, Alfeni'd *n*.

white-breasted (~-brĕſt-t'd) *a.* weißbrüſtig.

white-brindled (~-brĭndld) *a.* weißgeſtreift.

white-browed (~-braud) *a.*, *orn.* mit weißem Streif(en) über den Augenbrauen.

white-brown (~-braun) *a.* hellbraun.

whitebug ⑤ (~bŏg) *s.*, *ent.* Art weiße Wanze an Weinreben ꝛc.

whitecap ⑤ (h)wāi'r't-tăp) *s.* 1. *orn.*: a) = tree-sparrow 1; b) *provc.* (*Shropsh.*) = fire-tail 1. — 2. ⚘ ~s *pl.* Bruchpilz *m*, Champignon *m* (*Aga'ricus campe'stris*). — 3. Schaumweile *f* des Meeres ꝛc. — 4. *Am.* (bſd. in Indie'na) W~s *pl.* geheime Körperſchaft, die unter dem Vorgeben, Volksjuſtiz zu üben, viele Ungeſetzlichkeiten begeht.

Whitechapel (h)wāi'r't-tſchăp-ĕl) *npr.* Bezirk im Oſten von London, bekannt durch die Armut u. Ungebildetheit ſeiner Bewohner; *contp.* he comes from ~ der ſtammt nicht weit her, mit dem iſt nicht viel los (*BM.*); F ~ brougham Eſelskarren *m*; ~ cart ſiehe cart 2 ↧; F ~ fortune ein reines Hemd u. ein Paar Schuhe; P (beim Whiſt ꝛc.) ~ play Ausſpielen *n* der höchſten Karten, ohne auf die Feinheiten des Spiels zu achten.

Whitechapelite (h)wāi'r't-tſchăp-ĕ-lāit) *s.*, *co.* Bewohner(in) v. Whitechapel (ſ. bſd.).

white-cheeked (h)wāi'r't-tſchīkt) *a.* weißbackig. [*metall.* Chinaſilber *n*.)

white-china ⊕ (h)wāi'r't-tſchāi'r-na) *s.*,

white-cliffed (h)wāi'r't-klĭft) *a.* weißklippig.

whitecoat ⑤ (~kōt) *s.*, Robbenfänger-*sl.* junger Seehund; auch deſſen Fell.

white-couch ⚘ (~-kautſch) *s.* = dog-grass (a. ~grass). [weißer Halsbinde verſehen.)

white-cravated ↖ (~-krª-wāt-'d) *a.* mit

white-crested (h)wāi'r't-krĕſt-t'd) *a.* weißhaubig, -ſchopfig (Vogel ꝛc.).

White-Cross (~-krŏß) *a.* vom weißen Kreuz; ~ Knight Johanniter(ritter) *m*; ~ League Verein zur Pflege der Keuſchheit und zum Schutze junger Mädchen.

white-crowned (h)wāi'r't-kraund) *a.*, *orn.* weiß-ſcheitelig, -ſchopfig.

white-ear (~-ī'r) *s.*, *orn.* = wheatear.

white-eared (~-ī'rd) *a.*, *orn.* weiß-ohrig.

white-empurpled ↖ (~-ĕm-pö'rpld) *a.*, *poet.* weiß und purpurfarben (*TM.*).

white-eye (~-āi) *s.*, *orn.* Art Honigſauger (*Zoste'rops*). — Siehe a. white² 1 ↧.

white-eyed (~-āi'd) *a.*, *zo.* weißäugig.

white-face (~-fēß) *s.* Bläſſe *f*: a) weißer Stirnfleck e-s Pferdes; b) Pferd mit weißem St.

white-faced (~-fēßt) *a.* 1. mit weißem Geſicht, blaß. — 2. mit weißer Vorderſeite oder Oberfläche. — 3. auf der Stirn weiß gezeichnet (Tier).

white-favoured (~-fē-w'rd) *a.* weißes Bandſchleifen tragend (vgl. favour 7).

white-Feet (h)wāi'r't-fit) *s/pl.* = Whiteboys (ſiehe whiteboy 2).

Whitefield (h)wĭ'r't-fīld) *npr.* (Orts- u. Prſn.); bſd. George engliſcher Geiſtlicher, Mitſtifter der Methodiſtenſekte (1714–1770).

Whitefield*ian* (h)wit-, *CT.D.* (h)wa͡ɪ′t-fi′ld-ᵉn), ~ite (h)wi′t-fil-da͡ɪt) *eccl.* **I** *a.* whit(e)fieldisch. — **II** *s.* Whit(e)fieldia'ner(in) (Anhänger[in] des George Whitefield; ſ. ds).

white-filleted ✎ (h)wa͡ɪ′t-fil-ᵻd) *a.* mit weißem Stirnband (verſehen).

whitefish ⑤ (~fiſch) *s.* 1. *ichth.* bſd.: a) Maräne *f*, Rente *f*, Felchen *n* (*Corego'nus*); b) = menhaden. — 2. *zo.* = beluga 1.

whiteflaw ⑥ † (~flâ) *s.* = whitlow 1.

white-flesher Ca'naba (~fleſch-ᵉr) *s.*, *orn.* = partridge 2 b.

white-flowered (~flau-ᵉr)*a.* weißblühend.

white-foot (~fût) *s.* 1. weißer Fleck am Pferdefuß; *a.* Pferd *n* mit weißen Füßen; *fig.* to give a p. the ~ j-m um den Bart gehen, ſchmeicheln. — 2. ~ boys *pl.* = Whiteboys (ſ. whiteboy 2).

white-footed (~fût-ᵉd) *a.* weißfüßig (Tier); *zo.* ~ antilope = nilghau.

Whitefriars (h)wa͡ɪ′t-fra͡ɪ-ᵉrſ) *npr.* ehm. Stadtteil von Lo., nach einem Karmeliterkloſter benannt, im Mittelalter Freiſtätte für Schuldner.

white-fronted (h)wa͡ɪ′t-frən-tᵉd) *a.*, *orn* weißſtirnig; ~ goose weißſtirnige oder Bläß-Gans (*Anser a'lbifrons*).

white-gloved (~glɔvd) *a.* mit weißen Handſchuhen.

white-grass ⑥ ❦ (~graß) *s.* cana'diſche Lee'rſie (*Lee'rsia canade'nsis*).

white-grinding ⚙ (h)wa͡ɪ′t-gra͡ɪ′n-diŋᵍ) *s.* Blankſchleifen *n*.

white-ground (h)wa͡ɪ′t-gra͡ʊnd) *s* (Kreide-) Grund *m*. [Larve mehrerer Blatthornkäfer.]

white-grub ⑥ (~grɔb) *s.*, *ent.* weiße

white-gum (~gɔm) *s.*, *med.* Art Hautentzündung bei Kindern.

Whitehall (h)wa͡ɪ′t-hâl) *npr.*: a) ehm.: königlicher Palaſt (*a.* ~ Palace) an der Themſe, jetzt: breite Straße in Weſt-London mit den Reichsminiſterien; ~ division = A-division; b) Stadt in New York (*U.S.*).

white-handed (h)wa͡ɪ′t-hän-dᵉd) *a.*, *poet.* weißhändig (*a. fig. u. zo.*); *zo.* ~ gibbon weißhändiger Gibbon, Lar *m* (*Hylo'bates lar*). [Leber-wurſt *f*.]

white-hass ſchott. (~häß) *s.* Art Weiß-

whitehause *provc.* (~hâſ) = shagreen-ray.

Whitehaven (*CT.D.* (h)wa͡ɪ′t-hēwn, *WB.* (h)wa͡ɪt-hē′wn, *OL.B.* (h)wit-hē′wn) *npr.* Seeſtadt in *Cumb.* (England).

Whitehead[1] (h)wa͡ɪ′t-hēd) *npr.* (Prſn.) Charles ~ engl. Dichter (1804 – 1862).

whitehead[2] (~) *s.* 1. *orn.*: a) blauflügelige Schneegans (*Chen cærule'scens*); b) = monk[2] 2 b; c) Long-Island, *U.S.*: = surf-duck. — 2. ❦ Weſt-Indien: = broom-bush.

white-headed (~hēd-ᵉd) *a.* weißköpfig (bſd. *zo.*), grauhaarig. [(auch ~ cherry).]

white-heart ❦ (~hâ′t) *s.* weiße Herzkirſche

white-hood (~hûd) *univ.* ſ. senate 2.

white-horse ⑥ (~hō′ᵉß) *s.* 1. *zo.* ſpeckartige Bſtreie Subſtanz im Kopfe des Pottwales. — 2. ❦ großblumige Portla'ndie (*Portla'ndia grandiflo'ra*). — 3. ⚓ = whitecap 3.

white-hot ⚙ (~hɔt) *a.* weißglühend.

white-lead ⑥ (~lēd) *s.* 1. *chm.* Bleiweiß *n*; ~ works *pl.* Bleiweißfabrik *f*. — 2. *min.* (*a.* ~ ore, ~ spar) = cerussite.

white-leaf ❦ (~lîf) *a.*: ~ tree = beam-

white-leg (~lĕg) *s.* = milk-leg. [tree.]

white-legged (~lĕg(-ᵉ)d) *a.* weißbeinig.

white-like P ✎ (~la͡ɪk) *a.* bleich, blaß.

white-limed (~la͡ɪmd) *a.* weiß getüncht, geweißt.

white-line(d) (~la͡ɪn(d) *a.*, *ent.* weißlinig.

white-lipped (~lipt) *a.* weißlippig (bſd. *zo.*).

white-listed (~liſ-tᵉd) *a.* weißgeſtreift.

white-livered (~liw-ᵉrd) *a.* mit hellfarbiger Leber; *fig.* feig, haſenherzig.

Whitelocke (h)wa͡ɪ′t-lɔk) *npr.*: Bulſtrode (bə′l-ſtrōd) ~ engl. Staatsmann (1605–75).

whitely † (h)wa͡ɪ′t-lᵉ) *a.* weißlich), bleich.

white-marked (~mâ′kt) *a.*, *zo.* weiß gezeichnet.

white-meat ⑥ (~-mît) *s.* 1. Art Milch- od. Eier-ſpeiſe *f* (Butter, Käſe ꝛc.). — 2. weißes Fleiſch von Huhn, Kaninchen, Kalb, a. Schwein.

white-mouthed (~mau͡ʊdh) *a.* = white-lipped.

whiten (h)wa͡ɪtn) ①a. **I** *v/n.* 1. weiß od. grau werden, ergrauen, bleichen (with vor). — **II** *v/a.* 2. weißen, weiß machen, weiß färben, tünchen; (aus)bleichen; (ein)pudern. — 3. ⚙: a) Felle falzen, ausſchlichten; b) Zucker decken, terrieren. [halſig.]

white-necked (h)wa͡ɪ′t-nĕkt) *a. zo.* weiß-

whitener (h)wa͡ɪ′tn-ᵉr) *s.* Weißer *m*; Tüncher *m*; Bleicher *m*.

whiteness (h)wa͡ɪ′t-nᵉß) *s.* 1. Weiße *f*. — 2. Bleichheit *f*, Bläſſe *f*. — 3. *fig.* Reinheit *f*. [nickelerz *n*, -ties *m*.]

white-nickel (~nik-ᵉl) *s.*, *min.* Weiß-

whitening (h)wa͡ɪ′tn-iŋᵍ) *s.* 1. Weißen *n*; Tünchen *n*; Bleichen *n* ꝛc. (ſ. whiten). — 2. ⚙ Verzinnung *f*. — 3. ✎ = whiting[1].

whitening-knife ⚙ (~-na͡ɪf) *s.* Lederzurichtung: Falz-, Schlicht-meſſer *n*.

whitening-machine ⚙ (~-mᵃ-ſchîn) *s.* Reisſchälmaſchine *f*.

whitening-slicker ⚙ (~-ſlik-ᵉr) *s.* = whitening-knife.

whitening-stone ⚙ (~ſtōn) *s.* Abzieh-, Polier-ſtein *m* der Meſſer- ꝛc. ſchleifer.

white-oak ❦ (h)wa͡ɪ′t-ōk) *s.* Weiß-, Steineiche *f*; *Am.* ~ cheese ſteinharter Käſe aus Magermilch.

white-pot (~pɔt) *s.* 1. Art Brot- od. Reispudding *m* (*Devonsh.*). — 2. † Art Portwein-punſch *m*.

white-pudding (h)wa͡ɪ′t-pû′d-iŋᵍ) *s.* 1. Kochk.: Art Pudding aus Milch, Eiern, Mehl und Butter. — 2. Weiß-, Leber-wurſt *f*.

white-root ❦ † (~-rût) = Solomon's-seal 1.

white-rot ❦ (h)wa͡ɪ′t-rɔt) *s.* = flukewort.

whiterump (~rɔmp) *s.*, *orn.* = wheatear.

white-rumped (~rɔmpt) *a.*, *orn.* weißrückig. [eingeſalzen (Hering).]

white-salted (~ſâl-tᵉd) *a.* auf gewiſſe Art

white-seamed ✎ (~ſīmd) *a.* fadenſcheinig.

white-shafted (~ſchaf-tᵉd) *a.*, *orn.* weißſchäftig (Feder oder Vogel). [ſchulterig.]

white-shouldered (~ſchōl-dᵉrd) *a.* weiß-

whiteside *provc.* (~ſa͡ɪd) *s.* = garrot[1].

white-sided (~ſa͡ɪ-dᵉd) *a.*, *zo.* weißſeitig.

white-skinned (~ſkind) *a.* weißhäutig.

whitesmith (~ſmith) *s.* 1. Weißſchmied *m*, Klempner *m*. — 2. ⚙ *metall.* Feinſchmied *m*.

white-spotted (~ſpɔt-ᵉd) *a.* weißfleckig.

whitespur ⑦ † (~ſpûr) *s.*, *her.* Titel einer beſtimmten Klaſſe von esquires, ſo genannt nach den Sporen, die ſie bei der Ernennung trugen (auch esquires' ~s).

white-star ⑥ (~-ſta͡ɪr) *s.* = white-face.

whitester † oder *provc.* (h)wa͡ɪ′t-ſtᵉr) *s.* Bleicher(in) (= whitener).

whitestone ⑤ ✎ (~ſtōn) *s.* 1. *min.* Granuli't *m* (Art weißer Granit). — 2. Kupferverhüttung: weißer Kupferſtein.

white-stuff (~ſtûf) *s.* Vergolderkunſt: Kreidegrund *m*.

whitetail ⑦ (h)wa͡ɪ′t-tēl) *s.* 1. *orn.* = wheatear. — 2. *zo.* virgi'niſcher Hirſch (*Cervus* oder *Cari'acus virginia'nus*).

whitetalled (~-tēld) *a.* weißſchwänzig; *zo.* ~ deer = whitetail 2; *orn.* ~ eagle ſ. eagle 1 ⚷. [ſchenkelig.]

whitethighed (~tha͡ɪd) *a.*, *orn.* weiß-

white-thorn ❦ (~thō′rn) *s.* = hawthorn.

whitethroat ⑤ (~thrōt) *s.*, *orn.* 1. Grasmücke *f* (*Sy'lvia*). — 2. = peabody-bird.

white-throated (h)wa͡ɪ′t-thrō-tᵉd) *a.* weißkehlig; *orn.* ~ sparrow = peabody-bird. [(*Urosti'cte*).]

whitetip (h)wa͡ɪ′t-tip) *s.*, *orn.* Art Kolibri

white-top ❦ (~tɔp) *s.* = finetop-grass.

white-tree ❦ (~trî) *s.* echter Kajapu'te od. Silber-baum (*Melaleu'ca leucade'ndron*).

white-upturned ✎ (h)wa͡ɪ′t-ᵉp′p-tə-rnd) *a.* das Weiße im Auge nach oben gekehrt (*SH.*).

whitewall *provc.* (~wâl) = beam-bird 1.

whitewash ⑤ (h)wa͡ɪ′t-wɔſch) **I** *s.* 1. ✎ weiße Schminke, Schönheitswaſſer *n*. — 2. Weiße *f*, (Kalk-)Tünche *f*, Kalkmilch *f*; to give a room a ~ ein Zimmer tünchen. — 3. F *fig.*: a) Übertünchung *f*, falſcher Anſtrich; b) Weißwaſchen *n*; ⚉ *sl.* to get a (oder one's) ~ mit j-n Gläubigern ſich vergleichen; a. ſeine Zahlungsunfähigkeit vor Gericht beweiſen (vgl. ~ 7 b). — 4. F base-ball- ꝛc. Spiel: Wettkampf, in dem eine Partei zu gewinnen verſäumt. — 5. *sl.* Schlußglas *n* Sherry nach Rotwein. — **II** *v/a.* ①c. 6. (aus)weißen, (über)tünchen, kalken, anſtreichen. — 7. F *fig.*: a) übertünchen, ein ſchönes Äußeres geben (*dat.*); b) weiß waſchen, von Beſchuldigungen ꝛc. reinigen; bſd. ⚉ von Schuldenzahlung entlaſten; to ~ oneself ſich weißwaſchen, F ſich weißbrennen; ⚉ *sl.* to be (become) ~ed, to have got ~ed ſich mit ſeinen Gläubigern verglichen haben, F nach einem Bankerott wieder flott ſein. — 8. F base-ball- ꝛc. Spiel: in e-m Wettkampf ſchlagen, in dem die Gegenpartei zu gewinnen verſäumt hat. — **III** *v/n.* ①c. 9. (aus)geweißt ꝛc. werden. — 10. F *fig.* ſich weiß waſchen. [pinſel *m*.]

whitewash-brush ⚙ (~-brɔſch) *s.* Mauer-

whitewasher ⑤ (h)wa͡ɪ′t-wɔſch-ᵉr) *s.* 1. (Weiß-)Tüncher *m*, Weißbinder *m*, Anſtreicher *m*. — 2. F *fig.* Weißwaſcher *m*; bſd. ⚉ *sl.* Schuldner, der ſich mit ſeinen Gläubigern einigt.

white-water (h)wa͡ɪ′t-wâ-tᵉr) **I** *s.* 1. *vet.* eine gefährliche Schafkrankheit. — 2. ⚓ weißſchimmerndes Waſſer über flachen Stellen auf Sandbänken. — **II** *v/n.* ①a. 3. ⚓ *sl.* durch Aufſchlagen mit dem Schwanze das Waſſer ſchäumen machen (Wal). [wäſſert (Stoff).]

white-watered (~-wâ-tᵉrd) *a.* weiß ge-

white-wave (~wēw) *s.*, *ent.* Art Spanner (*Cabe'ra exanthema'ria*). [(ſ. daisy 2 ⚷).]

whiteweed ⑤ ❦ (~wîd) *s.* = oxeye daisy

whitewing (~wiŋᵍ) *s.*, *orn.*: a) *Am.* = velvet duck (ſ. velvet 7 ⚷); b) = chaffinch.

white-winged (~wiŋᵍd) *a.* weißflügelig; ~ scoter = velvet duck (ſ. velvet 7 ⚷).

whitewood ⑤ (~wûd) *s.* 1. ❦ Bezeichnung für viele weißholzige Bäume; bſd. a) = tuliptree (auch ~ tree); b) Trompetenblume *f* (*Bigno'nia leuco'xylon*); c) Schwarzlinde *f* (*Ti'lia america'na* od. *nigra*). — 2. ⚉ mit ~s *pl.* weiße Holz-arten *f/pl.* (Tannen-, Pappel- ꝛc. Holz). — 3. ⚉ ~ bark = canella 2.

whiteworm (~wō′rm) *s.* = white-grub.

whitewort ❦ (~wō′rt) *s.* 1. = feverfew 1. — 2. = Solomon's-seal 1.

whitey (h)wa͡ɪ′t-tᵉ) *a.* = whity. [&c.]

Whitfield (h)wi′t-fild), &c. ſ. Whitefield,

whitflaw † (~flâ) *s.* = whitlow 1.

whither (h)wi′dh-ᵉr) [a/c.] *adv.* und *cj.* 1. wohin (jetzt meiſt where); ~ are you going? wohin gehen Sie?; † any ~ ſiehe anywhither; † no ~ ſ. nowhither; some ~ ſ. somewhither. — 2. faſt † = whithersoever; ~ the Lord calls him, thither he must go wohin der Herr ihn ruft, dahin muß er gehen. — 3. † *fig.* bis wie weit, wie lange (*B.J.*).

whithersoever faſt † (h)wi′dh-ᵉr-ßᵒᵘ-ē′w-ᵉr) *adv.* wohin auch immer, überall wohin (Matth. 9,19) [*adv.* wohin.]

whitherward faſt † (h)wi′dh-ᵉr-wᵉrd)

whitile *provc.* (h)wī′t-il *s.* = popinjay 2.

whiting[1] (h)wā′t-ĭn[g] *s.* spanische Kreide, Schlämmkreide *f*; Tünche *f*; Vergolderkunst: Kreidegrund *m*; dry ~ fein geschlämmte Kreide in Kuchenform. — Vgl. ~[2].

whiting[2] (~) *s.*, *ichth.* Benennung verschiedener, bsd. schellfisch-artiger Fische, z.B.: a) Weißfisch *m*, Wittling *m*, Merlan *m* (*Gadus merla'ngus*); b) = silver hake (siehe hake[2]); c) = menhaden.

whiting-line ⚓ (h)wā′r-tĭn[g]-lā′n *s.* dreischäftige Sechsgarnleine, Fischerleine *f*.

whiting-mop † (~-mŏp) *s.* 1. *provc.* junger Weißfisch. — 2. *fig.* junges Mädchen.

whiting-pollack (~-pŏl-ă[k]) *s.* = pollack.

whiting-pout (~-pāut) *s.* = bib 7.

whiting's-eye (h)wā′r-tĭn[g]s-ā′) *s.* Liebesblick *m*.

whiting-time † (h)wā′r-tĭn[g]-tā′m) *s.* Bleichzeit *f* für Wäsche (*SH. W.3,3,140*).

whitish (h)wā′r-tĭsh) *a.* weißlich, blaß; ~ness (~-n[e]ß) *s.* weißliche Farbe, Blässe *f*.

whitleather (h)wī′t-lĕdh-[er] *s.* 1. Weißleder *n*, alaun-, weiß-gares Leder. — 2. = paxwax. [junge Lachsforelle.]

whitling *provc.* (h)wī′t-lĭn[g] *s.*, *ichth.*

whitlow (h)wī′t-lō) *s.* 1. *med.* Nagelgeschwür *n*, Fingerwurm *m*, Ateiei *f*, Wolf *m*. — 2. *vet.* Klauenseuche *f* der Schafe.

whitlow-grass ⚘ (~-grăß) *s.* 1. (a. vernal ~) Frühlings-Hungerblümchen *n* (*Draba verna*). — 2. dreifingeriger Steinbrech (*Saxi'fraga tridactyli'tes*).

whitlowwort ⑥ ⚘ (~wō′t) *s.* 1. Nageltraut *n* (*Parony'chia*). — 2. ✎ = whitlow-grass.

Whitman (h)wī′t-m[a]n *npr.*: Walt(er) ~ amerik. Dichter (1819–1892); Mrs. ~ (Sarah Helen Power) amerik. Dichterin und Kritikerin (1803–1878). [*s.* Pfingstmontag *m.*]

Whit-Monday, Whitmonday (~-mŏn-dē) Whitney (h)wī′t-n[e]) *npr.* Prsn.; bsd. Eli ~ Amerikaner, Erfinder des cotton-gin (1765–1825); Josiah Dwight ~ amerik. Geologe (1819–1896); William Dwight ~ amerikanischer Philologe (1827–1894); Mrs. ~ (Adeline Dutton Train) amer. Jugendschriftstellerin (geb. 1824); ⑫ ~ frieze Whitney-(Fries-)Tuch *n*.

whitneyite ⛏ (h)wī′t-n[e]-āĭt) *s.*, *min.* Whitneyi't *m* (Ab-art des Arse'nkupfers).

whitret schott. (h)wī′t-r[a]t) *s.* = weasel 1.

Whitson † (h)wī′t-ß[o]n) = Whitsun.

whitsour (~ßau[r]) *s.* Säuerling *m* (Apfel).

Whitstable (~ßt[ĭ]bl) *npr.* Stadt in Kent, bekannt durch ihre Austerzucht (~ natives).

whitster † (~ßt[ĭ]r) *s.* = whitester.

whitsul(l) † od. *provc.* (~ßŏl) *s.* Gericht aus (saurer) Milch, Käse, Quark und Butter.

Whitsun (h)wī′t-ß[o]n) [verkürzt aus Whitsunday] **I** *a.* Pfingsten betr., pfingstlich; in Zssgn: Pfingst-...; ~ day = Whitsunday. — **II** F *s.* Pfingsten *pl*.

Whitsun-ale ⑥ (~-ēl) *s.* Pfingstbier *n* (ehm. ländliches Volksfest in England).

Whitsunday (h)wī′t-ß[o]n-dē od. (h)wĭt-ßŏ′n-dē) *s.* 1. Pfingst(sonn)tag *m*. — 2. schott. jur.: Zahlungstermin für Renten, Dienstlohn etc. (15. Mai).

Whitsun-farthings ⑥ (h)wī′t-ß[o]n-fā′-*dh*ĭn[g]s) *s/pl.* = pentecostals.

Whitsun-holidays ⑥ (~-hŏ′l-[ĭ]-dēs) *s/pl.* Pfingstferien *pl*.

Whitsun-lady (h)wī′t-ß[o]n-lē-dē) *s.* weibliche Hauptfigur in den ehemaligen Pfingstbelustigungen.

Whitsun-lord (~-lō′d) *s.* ehm.: Leiter der Pfingstbelustigungen.

Whitsun-Monday ⑥ (~-mŏ′n-dē) *s.* = Whit-Monday. [Whit-sunday.]

Whitsun-Sunday ⑥ (~-ßŏ′n-dē) *s.* =

Whitsuntide (~tāĭd) *s.* Pfingstzeit *f*, Pfingstwoche *f* (= Whitsun-week).

Whitsun-Tuesday ⑥ (h)wī′t-ß[o]n-tjū′ß-dē) *s.* = Whit-Tuesday.

Whitsun-week (~-wĭk) *s.* Pfingstwoche *f* (mit Pfingstsonntag beginnend).

whittail † (h)wī′t-tēl) *s.* = whitetail.

whittaw(er) *provc.* (h)wī′t-ă(-[er]) *s.* (Weiß-)Leder-arbeiter *m*; (Dorf-)Sattler *m*.

whitten(-tree) ⚘ (h)wĭtn, ~-trē) *s.* 1. = wayfaring-tree. — 2. = guelder-rose.

whitter schott. (h)wī′t-[er] **I** *s.* herzhafter Schluck Schnaps etc. — **II** *v/n.* ①a. schnell laufen, F dahinflitzen. [= curlew 1.]

whitterick *provc.* (h)wī′t-[ĭ]-rĭk) *s.*, *orn.*

Whittier (h)wī′t-[ĭ]-[er] *npr.*: John Greenleaf ~ amerik. Dichter (1807–1892).

whittle-whattle schott. (h)wī′t-[ĭ]-(h)wŏt-[e]) **I** *s.* Geflüster *n*; Zischeln *n*; Beschwatzen *n*; a. j. der e-n andern zu et. beschwatzt. — **II** *v/n.* ①a. flüstern; zischeln; schwatzen.

Whittington (h)wī′t-tĭn[g]-t[o]n) *npr.* Ortsn. und Prsn.; bsd. Sir Richard ~ (in der Ballade: Dick ~) berühmter Lordmayor von Lo. († 1423); F ~'s College = Newgate I.

whittle[1] † oder *provc W.* (h)wĭtl) *s.* urspr.: Wolldecke *f*; später: meist weißer wollener Frauenmantel. — Vgl. ~[2].

whittle[2] (~) **I** *s.* 1. (bsd. Taschen-)Messer *n*. — 2. ⚙ Schnitzer *m*, Schnitzmesser *n* der Küfer, Tischler etc. — **II** *v/a.* ①b. 3. schneiden, schnitzen. — 4. abschneiden, beschneiden (*a. fig.*). — 5. † oder *provc.* betrunken machen, berauschen. — **III** † *v/n.* ♁ Holz schneiden, schnitze(l)n. — 7. F *fig.* am Galgen bekennen, den Verräter spielen. — Vgl. ~[1].

whittle-shawl † od. *provc W.* (h)wī′t-tl-shăl) *s.* = whittle[1]. [schnitzel *n/pl.*]

whittlings (h)wī′t-tlĭn[g]s) *s/pl.* Holz-

whittret schott. (h)wī′t-rĕt) *s.*, *zo.* Wiesel *n*.

Whit-Tuesday, Whittuesday (~-tjūß-dē) *s.* Pfingstdienstag *m*; F dritter Pfingstfeiertag.

whitwall (~wăl) *s.* ⛐ für witwal[1].

Whitworth (h)wī′t-w[ŭ]*th*) *npr.* Ortsn. und Prsn.; bsd. Sir Joseph ~ Erfinder einer Art gezogener Kanone (1803–1887).

whity (h)wā′r-t[ĭ]) *a.* et. weiß, weißlich.

whity-brown (~-brăun) *a.* bräunlichweiß.

whityer † (h)wī′t-ĭ-[er]) *s.* Bleicher(in).

whiz (h)wĭß) *v.* ①e. u. *s.* = whizz. [zeug.]

whizgig (h)wĭ′ß-gĭg) *s.* Art mecha'nisches Spiel-

whizle † (h)wĭßl) *v/n.* = whizz.

whizz (h)wĭß) **I** *v/n.* ①c. zischen, schwirren, sausen, pfeifen (Kugel etc.). — **II** *s.* Zischen *n*, Schwirren *n*, Sausen *n*, Pfeifen *n* der Kugeln etc.

whizzer ⚙ (h)wĭ′ß-[er]) *s.* Art Zentrifuga'l-Trocken-maschine *f* für Zucker, Korn etc.

whizzingly (h)wĭ′ß-ĭn[g]-[l]ē) *adv.* zischend etc. (s. whizz I).

whizzing-stick (~-stĭk) *s.* = bull-roarer.

whizzle † (h)wĭßl) *v/n.* ①b. = whizz.

W. H. M. A. *abbr.* = Women's Home Missionary Association.

who[1] (hū) [a/e. *hwā*] *sg.* und *pl.* **I.** Interrogati'v-*pron.* 1. wer? ⚧. — 2. P wen (= whom) ⚧. — **II** Relati'v-*pron.* 3. (nur auf Personen bezüglich) welcher, welche, welches, der, die, das; *pl.* welche, die; ⚧. — 4. (= he who) wer ⚧. — Vgl. ~[2].

Zu ~ 1: ✕ ~ goes (oder comes) there? wer da?; ~ but he? wer anders als er?; I waited for more than a fortnight, when, ~ should cut round the corner, but my little fair-haired boy ich wartete über 14 Tage, da kam — was glaubst Du wohl? — das nämliche blonde Kerlchen um die Ecke gelaufen; ~ would have thought it? wer hätte das gedacht?

Zu ~ 2: and ~ did he say that to? zu wem hat er das gesagt?; I told him ~ it was for ich sagte ihm, für wen es sei.

Zu who[1] **3** u. **4:** fast †: as ~ should say († as ~ saith) ... als ob j. sagen wollte ...; I ~ speak to you ich, der ich mit Euch spreche; ✎ ~ all wer alles; † ~ that wer, der, wer (auch immer).

who[2] (h)wō), **whoa** (h)wō, auch (h)wō′-a) *int.* brr!, halt! (Fuhrmannsruf).

whobub † (hū′-bŏb) *s.* = hubbub 1.

who'd F P (hūd) = who would (od. had).

whoever (hū-ĕ′w-[er]) *pron.* wer auch (immer), ein jeder der; auch fragend: ~ could have believed it? wer hätte es nur glauben können?

who-hoop (hū-hū′p) *int.*, *hunt.* Ruf, der den Tod des Fuchses anzeigt, etwa: hala'li!

whole (hōl; *Hom.* hole) [a/e. *hāl*, btsch heil] **I** *a.* (siehe **wholly** *adv.*) 1. gesund, heil, unversehrt; ⚧. — 2. ganz, ungeteilt (*Syn.* s. all); ⚧. — 3. † eins, vereinigt. — 4. ⚒ ungeschürft. — **II** *s.* 5. das Ganze, Ganzheit *f*; ⚧. — 6. ⚒ ungeschürfte Strecke. — **III** † *adv.* 7. ganz.

Zu ~ 1: ~ and sound frisch und gesund; in (oder with) a ~ skin mit heiler Haut, unverletzt; to get off with a ~ skin mit heiler Haut davonkommen; to sleep in a ~ skin ungefährdet schlafen.

Zu ~ 2: to make ~ ganz machen, herstellen; *sl.* the ~ boiling (od. biling) s. boiling ♁; *fig.* a lie out of (the) ~ cloth s. cloth I ⚧ a; ✕ ~ culverin s. culverin 2; ⚓ ~ displacement Gesamtdeplacement *n*; the ~ Duty of Man ein 1659 anonym erschienenes Erbauungsbuch; *sl.* to go the ~ length, to go the ~ figure (oder hog) s. go 24 ⚧ (vgl. whole-hogger); *Am.* (Süden) a ~ heap ein ganzer Haufen, viele, eine große Versammlung; ✎ *sl.* ~-hog man = whole-hogger; P *Am.* ~ kit and biling s. biling; upon the ~ matter s. matter 6 ⚧; ♂ ~ measure ganzer Takt; ~ milk Vollmilch *f*; ⚙ *typ.* ~ press von 2 Mann bediente Handpresse; the ~ sum die ganze Summe; the ~ truth die volle Wahrheit; the ~ world die ganze Welt.

Zu ~ 5: upon (oder on, ✎ in) the ~ im ganzen, überhaupt; zuletzt, endlich; ⑫ † by the ~ im ganzen, im großen; the ~ of it das Ganze, alles in allem.

whole-*bent* ⑥ ⚙ (hō′l-bĕnt) *s.* Büchsenschmiede: Spann-, Hinter-rast *f*.

~-blood ⑥ (hō′l-blŏd) jur.: **I** *a.* vollblütig (Verwandtschaft). — **II** *s.* siehe blood[2] 3 ⚧.

~-bound ⚙ (~-băund) *a.* Buchbinder: in Ganzfranz- od. Ganzleder-band gebunden.

~-coloured (~-kŏl-[er]d) *a.* von gleichmäßiger Farbe, einfarbig.

~-footed (~-fŭt-ĕd) *a.* 1. *provc.* schwerfüßig. — 2. F P freimütig, offen(herzig); leutselig, gemütlich. — 3. † = web-footed.

~-hearted P (~-hā′r-tĕd) *a.* = whole-souled.

~-hogger ✎ (~-hŏg-[er]) *s.*, *sl.* j. der keine halben Maßregeln liebt.

~-hoofed (~-hūft) *a.* mit ungespaltenem Hufe, einhufig.

~-length (~-lĕn[g]*th*) **I** *a.* 1. von e-m zum andern Ende reichend. — 2. in voller Ausdehnung, Länge oder Größe; ~ picture Bild *n* in Lebensgröße. — **II** *s.* 3. Bild (-säule *f*) *n* in Lebensgröße.

wholeness (hō′l-n[ĭ]ß) *s.* 1. das Ganze, Ganzsein *n*, Ganzheit *f*. — 2. † Gesundheit *f*.

whole-note ⑥ ♪ (hō′l-nōt) *s.* ganze Note; ~ rest Takt- oder Viervierteltel-pause *f*.

wholesale ⑫ (hō′l-sēl) **I** *s.* 1. Großhandel *m*, Verkauf *m* im ganzen oder im großen, Engrosgeschäft *n* (*ant.* retail); by ~ (od. *ell.* ~) im ganzen, im großen, *en gros*; weitS.: allgemein, unterschiedslos; to deal ~ and retail im großen und im kleinen

handeln. — **II** *a.* 2. im ganzen; Engros-...; Groß-...; ‡. — 3. *fig.* sehr viel, sehr groß. — **III** *v/a.* ①b. 4. im ganzen oder im großen verkaufen.

§ **Zu wholesale 2 ❽:** ~ bookseller § Großbuchhändler *m*; ~ business Groß- § handel *m*, Engrosgeschäft *n*; ~ cost, ~ § price Engrospreis *m*; ~ dealer, ~ man, § ~ merchant, Engros-, Groß-händler *m*, § Grossi'st *m*; ~ firm, ~ house Groß- § handlungshaus *n*; ~ grocer Kolonia'l- § warenhändler *m en gros*; ~ purchaser § Engroskäufer *m*.

wholesaler ❽ (hō'l-ßē-ˡᵉʳ) *s.* Engroshändler(in), Großkaufmann *m*; bsd. Großbuchhändler *m*.

whole-skinned ⑥ (~-ßkĭnd) *a.* unversehrt.

whole-snipe ⑥ (~-ßnaĭp) *s.*, *orn.* gemeine Bekassine (*Gallina'go me'dia*).

wholesome (hō'l-ßᵉm) *a.* □ 1. fast †: gesund, wohl. — 2. gesund, heilsam, zuträglich, gut (*Syn.* siehe healthful). — 3. *fig.*: a) ratsam, nützlich, zweckmäßig; vernünftig; b) † vorteilhaft; glücklich (*SH.M.4,3,105*). — 4. *provc.* sauber; freundlich, gefällig (aussehend). — 5. ⚓ see-tüchtig (Schiff).

wholesomeness (~-ⁿ‡) *s.* Gesundheit *f*; Heilsamkeit *f*; Nützlichkeit *f* 2c. (s. wholesome).

whole-souled F (hō'l-ßōld) *a.* großherzig, [edelmütig.

who'll P (hūl) = who will.

wholly (hō'ˡ(l)-lᵉ) *adv.* ganz, gänzlich, vollkommen, durchaus; ausschließlich, nur.

wholth ✎ (hōlth) *s.* Gesundheit *f* (= health).

whom (hūm) *pron.* (Objekt-Kasus, *sg.* u. *pl.* von who): a) wen?; b) welchen, welche, welches, den, die, das; *pl.* welche, die; to ~ wem, welchem 2c. [①b. = whelm.

whomble *provc.* und schott. (h)wŏmbl) *v/a.*

whomever (hūm-ĕ'w-ᵉʳ) *pron.* (Objekt-Kasus von whoever) wen auch immer, jeden den. [①b. = whelm.

whom(m)le *provc.* und schott. (h)wŏml) *v/a.*

whomso ✎ (hū'ᵉm-ßō) *pron.*, Objekt-Kasus von whoso.

whomsoever (hūm-ßᵒ-ĕ'w-ᵉʳ) *pron.* (Objekt-Kasus v. whosoever) wen nur, wen (welchen, *pl.* welche) auch immer, jeden den.

whoo (hū) *int.* hu!, ach!

whoobub † (hū'-bŏb) *s.* = hubbub 1.

whoop[1] (hūp; *Hom.* hoop; a. (h)wūp) [m/e. *houpen*, &c.] **I** *v/n.* ①a. 1. laut rufen; aufschreien; schreien (auch Eule). — 2. *med.* nach einem Keuchhusten-anfall mit eigentümlichem Tone ein-atmen. — **II** *v/a.* ①a. 3. j-m laut nachrufen, nachschreien; j-n mit Geschrei verhöhnen, aus-pfeifen, -zischen; to ~ out mit Geschrei hinaustreiben. — 4. laut zurufen, zuschreien. — 5. to ~ on anfeuern, aufhetzen. — 6. *Am.*, *sl.* to ~ it up ein Geschrei erheben, F Radau machen; *fig.* geräuschvoll arbeiten; a. etwas Aufregendes (Spiel, Zecherei 2c.) treiben. — **III** *s.* 7. lauter Ruf, Geschrei *n*; Nachschreien *n*; to raise (a. to set up) a ~ ein Geschrei erheben. — 8. *med.* eigentümlich tönende Ein-atmung nach einem Keuchhusten-anfall. — 9. Schlachtruf *m*, Kriegsgeschrei *n* (a. ~ of battle). — **IV** *int.* 10. he!, ho!, hallo!

whoop[2] † (~) *s.*, *orn.* = hoopoe.

whooper (hū'-pᵉʳ, a. (h)wū'-pᵉʳ) *s.* 1. Schreiende(r, s). — 2. *orn.* = hooper[3] 1.

whoop-hymn *Am.* (hū'p-hĭm) *s.* Melodie, welche die farbigen Fischer am Potomac beim Ziehen des Schleppnetzes singen (a. fishing-shore ~).

whooping (hū'-pĭnᵍ) *s.* Aufschreien *n*; Schreien *n*; bsd. Jagdgeschrei *n*; a. Ruf *m* der Eule. [husten *m*.

whooping-cough (hū'-pĭnᵍ-kŏf) *s.* Keuch-

whooping-crane (~-krēn) *s.*, *orn.* nordamerika'nischer Kranich (*Grus america'na*).

whooping-swan (hū'-pĭnᵍ-ßwŏn) *s.* = hooper[3] 1.

whoop-la (hū'p-la) *int.* = whoop[1] 10.

whoot † (hūt) *v.* = hoot.

whop (h)wŏp) **I** *v/a.* ①e. 1. F P bsd. Schulknaben-*sl.* (derb) schlagen, (durch)hauen; he got a fine ~ping das Fell wurde ihm tüchtig gegerbt. — **II** *v/n.* ①e. 2. *provc.* plötzlich verschwinden. — 3. *Am.* plötzlich hinfallen, hinplumpsen (auch to ~ down). — **III** *s.* 4. F P *sl.* (derber) Schlag, Hieb *m*; heftiger Fall.

whopper (h)wŏ'p-ᵉʳ) *s.*, *sl.* 1. j. der (derb) schlägt 2c. (s. whop I u. II). — 2. F et. sehr Großes, Derbes od. Plumpes; bsd. gehörige Lüge oder Aufschneiderei.

whopping F (~ĭnᵍ) *a.*, *sl.* sehr groß, derb, plump, ungeheuer (a. *adverbial*); a ~ big trout eine ungemein große Forelle; a great ~ fellow ein mächtiger Kerl.

whop-straw ⑥ P und F (h)wŏ'p-ßtrā) *s.* Bauer(lümmel) *m*.

whore jetzt nur noch P (hō'ᵉ ⑨) [m/e. *hore*] **I** *s.* (a. common ~) Hure *f*, Buhldirne *f*, F Schnepfe *f*; weit S.: unzüchtiges Frauenzimmer; Ehebrecherin *f*; † ~'s bird = whore's-bird; † ~'s son = whoreson; *prvb.* a young ~, an old saint junge Hure, alte Betschwester. — **II** *v/n.* ①b. huren; allg.: Unzucht treiben; a. *bibl.* Abgötterei treiben. — **III** ✎ *v/a.* ①b. zur Hure machen, (zur Unzucht) verführen, schänden; to ~ away verhuren.

whoredom P (hō'ᵉ-dᵉm ⑨) *s.* Hurerei *f*; allg.: Unzucht *f*; a. *bibl.* Abgötterei *f*.

whore-house P (~-haŭß) *s.* Hurenhaus *n*, Bordell *n*.

whorelike P (hō'ᵉ-laĭk ⑨) *a.* und *adv.* huren-artig, -haft, -mäßig.

whoremaster ⑤ P ✎ (hō'ᵉ-maß-tᵉʳ ⑨) *s.* 1. Hurenwirt *m*, Kuppler *m*. — 2. = whoremonger.

whoremasterly P ✎ (~-lᵉ) *a.* kupplerisch.

whoremonger P ⑥ (hō'ᵉ-mŏnᵍ-gᵉʳ ⑨) *s.* Hurenjäger *m*, Wollüstling *m*.

whoremonging P † (~gĭnᵍ) *s.* Hurerei *f*.

whore-nest P † (hō'ᵉ-nĕßt ⑨) *s.* Hurennest *n*.

whore's-bird P † (hō'ᵉ-bō'd ⑨) *s.* Schimpfwort: Hurenjäger *m*, liederlicher Mensch, gemeiner Kerl, Lump *m*.

whore's-egg (~-ĕg) *s.* = sea-urchin.

whoreson P † (hō'ᵉ-ßŏn ⑨) Schimpfwort: **I** *s.* Hurensohn *m*, Ba'stard *m*; auch Gesell *m*, Schelm *m* (*SH.R.J.4,4,19*). — **II** *a.* gemein, niedrig, abscheulich.

whorish P (hō'ᵉ-rĭsch ⑨) *a.* □ hurerisch, verhurt, unzüchtig; ~ness P (~-nᵉß) *s.* hurerisches Wesen, Hurerei *f*.

whorl (h)wō'ˡ oder (h)wō'rl) [Nebenform von whirl] *s.* 1. ♀ Wirtel *m*, Quirl *m*. — 2. *zo.* Windung *f*, Gewinde *n* e-r Schnecke (a. *anat.* der Ohrschnecke). — 3. ⚙: a) Wirtel *m*, Nuß *f* der Handspindel; b) Flügel *m*, Gabel *f* am Spinnrade.

whorled (h)wō'ˡd oder (h)wō'rld) *a.*, ♀, *zo.* u. *anat.* wirtel(förm)ig, quirl(förm)ig.

whorler ⚙ (h)wō'ᵉʳ-[ˡᵉʳ oder (h)wō'ᵉʳ-[ˡᵉʳ) *s.* Töpferscheibe *f*, Profi'l-Drehbank *f*.

whorn schott. (h)wō'n) *s.* = horn.

whort(le) ♀ (h)wō'rt(l) *s.* = whortleberry.

whortleberry ⑤ ♀ (h)wō'rtl-bĕr-ᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵉ‡): a) Heidelbeere *f* (Strauch und Frucht; *Vacci'nium*) (= bilberry); b) (a. red ~) = red bilberry (siehe bilberry); c) bog ~ = bog-bilberry.

who's F P (hūß) = who is; who has.

whose (hūß) *gen.* von who, which und (ursprünglich) what; auf Personen und Sachen bezüglich] **I** Interrogati'v-*pron.* wessen?; ~ is it? wem gehört es? — **II** Relati'v-*pron.* dessen, deren.

whosesoever (hūß-ßᵒ-ĕ'w-ᵉʳ) [*gen.* von whosoever] *pron.* wessen auch (immer).

whoso ✎ (hū'-ßō) *pron.* = whosoever.

whosoever (hū-ßᵒ-ĕ'w-ᵉʳ) *pron.* wer (auch) nur od. immer, wer od. welcher auch immer.

whot † od. *provc.* (h)wŏt) *a.* = hot[1].

whow (h)wō) *int.* ho!, brr!

whuff (h)wŭf) *s.* Brüllen *n* des Rhinoceros 2c.

whum(m)le *provc.* und schott. (h)wŏml) **I** *v.* ①b. = whelm. — **II** *s.* Umsturz *m*.

whunstane schott. (h)wŏ'n-ßtēn) *s.* = whin[2].

whup (h)wŏp) *int.* Zuruf an Pferde: hü!

whur † (h)wŏ'ʳ) **I** *v/n.* 1. = whir. — 2. *provc.* knurren (Hund). — **II** *s.* 3. = whir.

whurry † (h)wŏ'ʀ-ᵉ) *s.* u. *v.* = hurry.

whurt ♀ *provc.* (h)wŏ'rt) *s.* = whortleberry.

whush schott. (h)wŏsch) *v/n.* ①c. rauschen.

whuskey schott. (h)wŏ'ß-kᵉ) *s.* = whisky[2].

why[1] (h)waĭ) [a/e. *hwi*, &c.] **I** *adv.* 1. (a. *ej.*) warum, weshalb, weswegen, wie; ‡. — 2. (auch *int.*) ei, je nun, aber; ‡. — **II** *s.* 3. das Warum; the ~ and wherefore das Warum und Weshalb.

§ **Zu ~ 1:** ~ not? warum nicht?; ~ § so? warum denn?, wie so?; ~, did I § not say so? wie?, habe ich das nicht § gesagt?; for ~ s. for 16; that is ~ des- § halb, aus dem Grunde; the cause (od. § reason) ~ der Grund weshalb etwas (zu § thun) ist; to know the reason ~ (F to § know ~) den Grund wissen od. erfahren, § der Sache auf den Grund gehen.

§ **Zu ~ 2:** ~, I'll do it nun, ich werde § es thun; ~, to be sure! auch ~, cer- § tainly! ei freilich!, ja gewiß!, nun § sicherlich!; F verwundert: ~, he never § came was, er ist ja gar nicht gekommen; § ~, of (P a. in) course! ja natürlich!; ~, § she is crazy sie ist wohl nicht gescheit.

why[2] *provcN.* (h)waĭ) *s.* = heifer 1; ~ calf Kuhkalb *n*. — Vgl. ~[1].

whydah (h)wĭ'd-a), **whydah-*bird*** (~-bō'd), **~-finch** (~-fĭnsch) *s.*, *orn.* = whidah.

why-not † (h)waĭ'ʳ-nŏt) *s.* unerwartete Wendung; Verlegenheit *f*; with a ~ ohne Umstände, mir nichts dir nichts.

Whyos *Am.* (h)waĭ'ʳ-ßō) *s/pl.* New Yorker Raufbolde *n/pl.*

wi' † od. schott. u. *provc.* (wĭ) *prp.* = with.

W. I. *abbr.* = West Indies od. West India.

wibble (wĭbl) **I** † *s.* = wimble[2]. — **II** *v/n.* ①b. quabbeln, schwibbe(l)n, schwappen.

wich (wĭtsch) *s.* = wick[4].

Wichita (wĭ'tsch-ᵏta) **I** *npr.* St. in Kansas (*U.S.*). — **II** *s.* Wichita-Indianer(in) (auch *pl.*). [= William.

Wick[1] ✎ (wĭk) [verkürzt aus Wilkin] *npr.*

wick[2] † oder *provc.* u. schott. (wĭk) [lt. *vicus*; verw. mit dtsch Weich(bild)] *s.* (bsd. in Zssgn) 1. Stadt *f*, Dorf *n*, Burg *f*, Straße *f* (zB.: Berwick). — 2. (Amts-)Bezirk *m* (zB.: bailiwick, constablewick).

wick[3] (~) *s.* Bucht *f*, Bai *f*.

wick[4] (~) *s.* 1. Salzquelle *f*. — 2. † oder *provc.* kleine Meierei.

wick[5] *provc.* (wĭk) *a.* lebendig (= quick 1).

wick[6] *provc.* (wĭk) *s.* (bsd. Mund-)Winkel *m*, Ecke *f*. — Vgl. ~[1] bis [5, 7 u. 8.

wick[7] schott. (wĭk) curling-Spiel: **I** *s.* von schön gespielten Steinen umgebene enge Öffnung auf der Eisfläche. — **II** *v/a.* ①a. s. bore[1] 2 ‡.

wick[8] (wĭk) [dtsch *provc.* Wieke] *s.* (Lampen-, Kerzen-)Docht *m*; circular ~ Runddocht *m*.

wicked[1] (wĭ'k-ᵏᵉd) **I** *a.* □ 1. gottlos, verrucht, lasterhaft, böse, schlecht (*Syn.* s. impious u. iniquitous); ‡. — 2. F mutwillig, schalkhaft, leichtfertig, lose. — 3. † verderblich, schädlich. — 4. fast †: bös-artig, schmerzhaft, schlimm (Leiden 2c.), arg, übel. — **II** *s.* (*sg.* u. *pl.*) 5. the ~: a) † der (die) Gottlose; b) die Gottlosen *pl.*

Zu wicked[1] 1: the W~ Minister = Sir Robert Walpole; the ~ one der Böse, der Teufel; W~ Bible siehe Bible 1 ¶; ~ rogue, ~ villain, ~ wretch Bösewicht *m*; ~ slut liederliche Dirne.

wicked[2] *provc.* (wĭ'k-ĕd) *a.* = quick 3.

wicked[3] (~) *a.* (bſd. in Zſgn) mit Docht versehen; two-~ lamp Lampe *f* mit 2 Dochten.

wickedness (wĭ'k-ĕd-n[e]ß) *s.* 1. Gottlosigkeit *f*, Bosheit *f*, Schlechtigkeit *f*; *a.* schlechte Handlung, Laster *n*, Sünde *f*. — 2. F Schalkhaftigkeit *f*, Leichtfertigkeit *f*. — 3. † Verderblichkeit *f* 2c. (ſ. wicked[1] I).

wicken(-tree) ✿ (wĭ'kn, wĭ'tn-trē') *s.* = mountain-ash 1.

wicker[1] (wĭ'k-ĕr) [verw. mit dtſch wickeln] **I** *s.* 1. Weiden-zweig *m*, -rute *f*. — 2. Flechtwerk *n*; bſd. Weiden-korb *m*. — 3. † oder *provc.* = wike. — **II** *a.* 4. aus Flechtwerk, bſd. aus Weidenzweigen (beſtehend); Weiden-..., Korb-...; auch mit Flechtwerk bedeckt. — **III** † *v/a.* 5. mit Weidenzweigen bedecken, mit Flechtwerk überziehen. [ſehr zſ.-drehen.]

wicker[2] ſchott. (~) *v/a.* ①a. einen Faden zu ſ

wicker-basket (wĭ'k-ĕr-baß-k[e]t) *s.* Weidenkorb *m*.

~-bottle (~-bŏtl) *s.* Korbflaſche *f*.

~-bottom (~-bŏt-ŭm) *s.* geflochtener Sitz eines Stuhles.

~-cage (~-kēdĢ) *s.* geflochtener Käfig.

~-chair (~-tſchā') *s.* geflochtener Stuhl.

wickered (wĭ'k-ĕrd) *a.* 1. aus Weidenzweigen geflochten. — 2. mit Flechtwerk bedeckt. [teller *m*, Schüſſelring *m*.]

wicker-stand (wĭ'k-ĕr-ſtänd) *s.* Stroh-ſ

wickerwork ⑤ (~wör't) *s.* Flechtwerk *n*.

wicket (wĭ'k-ĕt) [a/f., fr. *guichet*] *s.* 1. Pförtchen *n*, Thürchen *n* (bſd. in einem Thorwege; a. = of a door). — 2. Guck-loch *n*, -fenſter *n*; Schalter *m*; ~ of a window kleiner Fenſterflügel, Schößchen *n*; double (oder second) ~ (of a window) Afterflügel *m*, Wi(e)derſchößchen *n*. — 3. ⚙ Waſſerbau: Einlaß(thür *f*) *m*, Klinket *m* in e-m Schleuſenthor. — 4. Cricket: a) Dreiſtab *m*, Thor *n* (3 ſenkrechte Stäbe [stumps] durch zwei Querhölzer [bails] verbunden); between ~ Raum zwiſchen den beiden Dreiſtäben; b) Raſengrund *m*, auf dem die Dreiſtäbe aufgepflanzt werden; c) *fig.* Schläger *m*; a. deſſen Thätigkeit. — 5. *Am.* (lotal) Hütte *f* der Holzfäller aus Baumzweigen. [gĕt) *s.* = wicket 1.]

wicket-door (wĭ'k-ĕt-dōr ⑨), **~-gate** (~-ſ

wicket-keeper (~-kī-p[er]) *s.* Cricket: Mitglied der out-party (ſ. bſd), das dicht hinter dem angegriffenen Dreiſtabe ſteht, ihn zu verteidigen.

wicket-keeping (wĭ'k-ĕt-kī'-pĭn[g]) *a.*: ~ gloves *pl.* Stulp-handſchuhe *m/pl.* des wicket-keeper zum Auffangen des Balles.

wicket-work ⚒ (~-wör't) *s.* Wales: Art Strecken- und Pfeiler-bau *m*.

wick-holder ⚙ (wĭ'k-hōl-dĕr) *s.* Docht-halter *m* einer Lampe; Tülle *f*, Dille *f*.

wicking (~in[g]) *s.* Docht-materia'l *n*.

wickiup *Am.* (wĭ'k-ĭ-ŭp) *s.* Art Indianerhütte *f* aus Reiſig 2c.

Wickliffe (wĭ'k-lif), &c. ſ. Wyclif, &c.

Wicklow (wĭ'k-lō) *npr.* irl. Grfſch. u. Stadt.

wick-trimmer ⚙ (wĭ'k-trĭm-ĕr) *s.* Lampenſcheere *f*. [-ſpieß *m* der Lichtzieher.]

wick-wire ⚙ (~-wā[i]r) *s.* Docht-haken *m*,-ſ

wicky ✿ (wĭ'k-ĕ) *s.* (*pl.* ~ies, ~[e]ſ) 1. = mountain-ash 1. — 2. = lambkill.

wick-yarn ⚙ (wĭ'k-jā'rn) *s.* Dochtgarn *m*.

wicky-up *Am.* (wĭ'k-ĭ-ŭp) *s.* = wickiup.

Wiclif (wĭ'k-lif), &c. ſ. Wyclif, &c.

wicopy ✿ (wĭ'k-ŏ-pĕ) [indianiſch] *s.* 1. = leatherwood. — 2. = willow-herb 1.

wid † od. *provc.* (wĭd) *prp.* = with[1].

widbin ✿ (wĭ'd-bin) *s.* 1. ſchott. = woodbine. — 2. *provc.* = dogwood 1.

widdershins † (wĭ'd-ĕr-ſchĭn[ſ]) *adv.* = withershins.

widdle[1] ſchott. (wĭdl) *v/n.* ①b. wackeln, watſcheln. — Vgl. ~[2].

widdle[2] F † (~) *v/n.* ſcheinen; Oliver did not ~ es war kein Mondſchein.

widdle-waddle F P (wĭ'dl-wŏdl) *adv.* watſchelig; to go ~ watſcheln.

widdow † (wĭ'd-ō) *s.* und *v.* = widow[1].

widdy[1] *provc.* u. ſchott. (wĭ'd-ĕ) = withy[1] 3.

widdy[2] P od. *provc.* (~) *s.* = widow[1].

wide (wā[i]d) [a/e. *wīd*] **I** *a.* □ (ſ. ~ly) 1. weit (auch Phonetik: Vokale), ausgedehnt, ſehr groß; auch *fig.* umfaſſend, umfangreich; ¶. — 2. breit; groß; the table is three feet ~ by six feet long der Tiſch iſt 3 Fuß breit u. 6 Fuß lang. — 3. auseinander gebreitet; weit geöffnet (Mund, Auge). — 4. entfernt, fern, weit (of, from von); bſd. *fig.* abweichend; irrig; Cricket 2c.: vom Ziele ſeitlich abirrend (Ball, Pfeil 2c.); *a. fenc.* unſicher, ungenau; ¶. — 5. † ſchlecht, ſchlimm; auch nutzlos. — 6. † augenſcheinlich, klar (*SH.O.1,3,107*). — 7. F = wide-awake. — **II** *adv.* 8. weit; gar, ſehr; ¶. — 9. Cricket 2c.: ſeitlich vom Ziele weg; *fig.* vom rechten Wege. — 10. † rundherum (*SP.*). — **III** *s.* 11. = wideness. — 12. Cricket: Ball, der zu weit ſeitlich vom wicket (ſ. bſ 4) geworfen iſt.

Zu ~ 1: to give (oder to keep) a ~ berth ſiehe berth[1] 1 ¶; a ~ circle of friends ein weiter Freundeskreis; man of ~ culture hochgebildeter Mann; ~ difference (ſehr) großer, F himmelweiter Unterſchied; ⚒ ~ gauge größte Schienenweite (2,15 Meter); there is a ~ gulf (fixed) between ... es iſt ein gewaltiger Abſtand zwiſchen ...; the ~ ocean das weite (od. große) Weltmeer; not for the ~ world nicht um alles in der Welt; to be left to the ~ world von allen verlaſſen ſein.

Zu ~ 4: *fig.* ~ answer verkehrte Antwort; *fig.* ~ of (oder ↖ from) the truth weit von der Wahrheit (entfernt); to be ~ of (oder from) the mark ſiehe mark[2] 11 ¶; P *fig.* to be not (far) ~ of the mark nicht ſo ganz unrecht haben; Cricket 2c.: (you are) ~! weit gefehlt!

Zu ~ 8: far and ~ weit und breit; to open ~ weit öffnen; the door is ~ open die Thür ſteht weit offen; ~ awake völlig wach, ganz munter.

wide-armed (wā[i]d-ā'rmd) *a.* weit-ärmig.

wide-awake ⑥ (wā[i]d-ă-wēk) **I** *a.* 1. *fig.* hellſehend (ſ. wide 8 ¶); to be ~ to a th. ein offenes Auge für etwas haben. — 2. *sl.* F ſchlau, verſchmitzt, F hell(e); he is ~ er hat's fauſtdick hinter den Ohren. — **II** *s.* 3. *sl.* (auch ~ hat) ſeit ca. 1850: niedriger, breitrempiger weicher Filz- od. Zeug-hut, Schlapphut *m*; ↖ *a.* j. der einen ſolchen Hut trägt. — 4. *Am.* = egg-bird.

wide-awakeness F (~-n[e]ß) *s.*, *sl.* Schlauheit *f*, Verſchmitztheit *f*.

wide-ball (wā[i]d-bâl) *s.* Cricket: = wide 12.

wide-branched (~-brănſcht) *a.* weit-ästig.

wide-*chapped*, ~-chopped P (~-tſchăpt, ~-tſchŏpt) *a.* weit-, groß-mäulig.

wide-eyed (~-īd) *a.* mit großen Augen, verwundert.

wide-gab (~-găb) *s.*, *ichth.* = angler 2.

wide-gobbed *provc.* (~-gŏbd) *a.* = wide-chapped.

widely (wā[i]d-lĕ) *adv.* weit; himmelweit, ſehr; ↖ von weitem; to differ ~ himmelweit verſchieden ſein; *fig.* ganz verſchiedener Meinung ſein; ~ known weit und breit bekannt; ↖ ~ travelled weit-, viel-gereiſt.

wide-mouthed (~-mā[u]*dh*d) *a.* mit weit offenem Munde, P weit-, groß-mäulig.

widen (wā[i]dn) [wide] ①a. **I** *v/a.* 1. erweitern, (aus)weiten, weiter machen; ¶. — 2. Thür 2c. öffnen, aufmachen. — **II** *v/n.* 3. ſich erweitern, ſich (aus)weiten, weiter werden. — 4. Stricken: zunehmen.

Zu ~ 1: *fig.* to ~ a breach einen Zwiſt noch erweitern; to ~ the gulf den Abſtand noch größer machen; to ~ a street eine Straße verbreitern; ⚙ *metall.* to ~ by hammering aushämmern; ⚙ *typ.* to ~ out the lines (the matter) die Zeilen (den Satz) durchſchie'ßen.

widener (wā[i]'dn-ĕr) *s.* 1. Erweiternde(r, s) 2c. (ſ. widen). — 2. ⚙: a) ⚒ Nachreißer *m*; b) = broach 11.

wideness (wā[i]'d-n[e]ß) *s.* Weite *f*, Ausdehnung *f*; Breite *f* (auch *fig.*).

widening (wā[i]'dn-in[g]) *s.* Erweiterung *f*, ⚒ Nachreißen *n* des Hangenden und Liegenden.

widening-bit ⚙ (~-bĭt) *s.* Erweiterungsbohrer *m*. [grenzt.]

wide-skirted (wā[i]'d-ſkĭr-t[e]d) *a.* weit um-ſ

wide-spread (~-ſprĕd) *a.* weit ausgedehnt; weit verbreitet.

wide-spreading (~-ſprĕ'd-in[g]) *a.* ſich weit ausdehnend; weit um ſich greifend.

wide-stretched (wā[i]'d-ſtrĕtſcht) *a.* weit ausgedehnt (auch *fig.*).

wide-wasting (~-wē'ß-tin[g]) *a.* weithin verwüſtend. [hin bewäſſert.]

wide-watered (wā[i]'d-wă'-t[e]rd) *a.* weit-ſ

wide-work ⚒ (~-wör't) *s.* bſd. ehm. Art Strecken- und Pfeiler-bau in Kohlengruben.

widgeon (wĭ'd-Ģ[e]n) [a/f. *vigeon*] *s.* 1. *orn.* Benennung für verſchiedene Wild-enten; bſd.: a) Pfeif-ente *f* (*Anas oder Mare'ca pene'lope*); b) American ~ = whitebelly. — 2. † *fig.* Tropf *m*, Gimpel *m*.

widish ↖ (wā[i]'d-ĭſch) *a.* mäßig weit.

Widnes (wĭ'd-n[e]ß) *npr.* Fabrikſtadt in *Lancsh.*

widow[1] (wĭ'd-ō) [a/e. *widewe*, &c.] **I** *s.* 1. Witwe *f* ¶. — 2. *sl.* Galgen *m*. — **II** *a.* (attributiv) 3. verwitwet; ↖ ~ woman Witwe *f* (1. Kön. 17,9). — **III** *v/a.* ①a. 4. (meiſt im *p.p.* ~ed; ſ. bſ) zur Witwe m. — 5. entblößen, eines Vorteils berauben (of *gen.*). — 6. ↖ mit e-m Wittum beſchenken (*SH.M.M.5,1,429*). — 7. † als Witwe überleben (*SH.An.1,2,27*). — Vgl. ~[2].

Zu ~ 1: ✿ mournful ~ = mourning-bride; ✿ mourning ~ ſ. mourning-widow; F ~ bewitched = grass-widow 2; ~'s bounty Witwenpenſion *f* für Offiziers-witwen; ~'s cap Witwenhaube *f*; † jur.: ~'s chamber Kleidung *f* und Schlafzimmer-Einrichtung *f* (worauf e-e Londoner Bürgerwitwe beim Tode des Mannes Anſpruch hatte); ~'s curl widerſpenſtige, auf die Stirn fallende Locke; ~'s fund Witwenkaſſe *f*; ✿ ~s' lawn Art feines Neſſeltuch (urſprüngl. zu Witwenhauben); ⚓ ~'s man fingierter Matroſe, der in den Büchern geführt wird und deſſen Sold u. Priſengelder zu Gunſten des Greenwicher Seehoſpitals verrechnet werden; ~'s peak Stirnband *n* einer Witwe; ✿ ~'s silk Art ſtumpfes Seidenzeug (bſd. zu Trauerkleidern); ſchott. jur.: ~'s tierce Recht der Witwe auf den dritten Teil des Nachlaſſes ihres Mannes; ~'s weeds *pl.* Trauer (-kleidung) *f* einer Witwe.

widow[2] (wĭ'd-ō) *s.* = whidah.

widow-*bench* (wĭ'd-ŏ-bĕnſch) *s.* 1. † Witwen-ſtuhl *m*, -ſitz *m* in der Kirche. — 2. † und *provc.* Anteil, den eine Witwe von dem Gute ihres Mannes außer dem Wittum erhält.

~-bird (~-bör'd) *s.* = whidah.

~-burning (~-bör'-rĭn[g]) *s.* = sutteeism.

~-comfort (wĭ'd-ŏ-tŏm-f[ö]rt) *s.* Witwentroſt.

~-dolour ↖ (~-dō-l[er]) *s.* Witwenſchmerz *m*.

~-duck (~-dŏk) *s.*, *orn.* Art tropiſche Ente (*Dendrocy'gna vidua'ta*).

widowed (wᶦᵈ-ȯd) *p.p.* u. *a.* 1. zur Witwe gemacht, verwitwet. — 2. *fig.* verwaist. — 3. entblößt, beraubt (of *gen.*).

widower (wᶦᵈ-ᵊ-ᵊr) *s.* 1. Witwer *m.* — 2. (Frauen-)Berauber *m.* [*m*, -tum *n.*]

widowerhood (~-hȯd) *s.* Witwer-stand.

widow-finch (wᶦᵈ-ᵊ-finſch) *s.* = whidah.

widowhead † (~-hed) *s.* = widowhood 1.

widowhood (wᶦᵈ-ᵊ-hȯd) *s.* 1. Witwenstand *m*, -ſchaft *f*; auch ↖ = widower-hood. — 2. † Wittum *n*, Witwengut *n*.

widow-hunter F (~-hȯn-tᵊr) *s.* Witwenjäger *m* (j. der um reiche Witwen anhält).

widowly ↖ (~ᴵᵉ) *a.* u. *adv.* witwen-haft, -mäßig. [macher *m*.]

widow-maker (~-mē-tᵊr) *s.* Witwen-

widow-monkey (~-mönᵊ-ᵏᵉ) *s.*, *zo.* südamerik. Spring-affe *m* (*Ca'lithrix lugens*).

widow's-cross ♀ (wᶦᵈ-ōz-krȯß) *s.* Art Mauerpfeffer (*Sedum pulche'llum*).

widow-wail ♀ (wᶦᵈ-ᵊ-wēl) *s.* 1. spanischer Zeiland, Knopfspricke *f* (*Cneo'rum tricoccum*). — 2. *prov.* = weeping-widow.

width bſd. ⚙ (wid*th*) [wide] *s.* Weite *f*; Breite *f*; ⚒ *geol.* Mächtigkeit *f*; 🚂 ~ between the rails, ~ of (ob. on) the track Spurweite *f*; *arch.* ~ in the clear Lichtweite *f* eines Raumes; *arch.* ~ of the bay Jochweite *f*, lichte Brückenspannung; *arch.* ~ of the day Lichtweite *f* einer Öffnung; *arch.* ~ of a door Thürweite *f*; Wegebau: ~ of formation Kronenbreite *f*; *arch.* ~ of a vault Spannung *f*, Spannweite *f* eines Gewölbes. [nach.]

widthwise (wᶦ*dth*-wāſ) *adv.* der Breite

widual † (wᶦᵈ-iᵏūl) *a.* ⚓ für vidual.

wield (wild; *Hom.* Weald) [a/e. *gewéldan*; vgl. dtſch walten] *v/a.* ①a. 1. Schwert ꝛc. handhaben, ſchwingen, führen; ☿. — 2. mit *fig.* beherrſchen; leiten, lenken. — 3. † beſitzen, genießen.

Zu ~ 1: to ~ arms die Waffen führen (against gegen); *fig.* to ~ authority sein Anſehen geltend machen; *fig.* to ~ a good baton ſ. baton 4 a; *fig.* to ~ the sceptre das Scepter führen, regieren, herrſchen.

wieldable ↖ (wᶦᵉl-dᵊbl) *a.* handlich, (leicht) zu handhaben, zu ſchwingen (Schwert).

wieldance † (~dᵊnz) *s.* Handhabung *f*.

wielder (~dᵊr) *s.* Handhaber(in) ꝛc. (ſ. wield).

wieldiness ↖ (~dᵉ-nᵉß) *s.* Handlichkeit *f*.

wieldless ↖ (wᶦᵉld-lᵉß) *a.* unhandlich, nicht (leicht) zu handhaben(d), ſchwer.

wieldsome † (~ßᵊm) *a.* handlich.

wieldy ↖ (wᶦᵉl-dᵉ) *a.* = wieldable.

wier (wiᵉr) *s.* = weir.

wiery [1] † (wāᴵᵉr-(ᵊ)-nᵉ) *a.* = wiry.

wiery [2] † (wiᴵᵉr-nᵉ, a. wāᴵᵉr-nᵉ) *a.* naß, ſumpfig.

wife (wāf) [a/e. *wif*] **I** *s.* (*pl.* **wives**, wāvz) 1. † (außer in Zſgn) oder ſchott. (meiſt mit einem *a.*) Weib *n*; erwachſenes Frauenzimmer (oft a. *contp.*; ſ. a. ale-wife [1], fish-wife); old ~: a) (geſchwätziges) altes Weib; old wives' tales *pl.* Altweibermärchen *n/pl.*; b) ⚙ Schornſteinkappe *f* aus Blech (vgl. auch oldwife). — 2. ↖ (meiſt goodwife oder housewife) Haus-frau *f*, -herrin *f*. — 3. (Ehe-)Weib *n*, (Ehe-)Frau *f*, Gattin *f*; ☿. — 4. ⚐: a) Fuß-eiſen *n*, Feſſel *f* an einem Bein; b) (auch Geſellſchafts-sl.) ~ in water-colours Maitreſſe *f* (da Waſſerfarben leicht verwiſchbar ſind). — **II** † *v/n.* 5. heiraten.

Zu ~ 3: ſchott. jur.: inhibition against a ~ ſ. inhibition 3 b; plural wives *pl.* mehrere Frauen *f/pl.* desſelben Mannes in der Vielweiberei; ſchott. jur.: ratification by a ~ ſ. ratification; spiritual ~ ſ. spiritual 3 ☿; to give (take) to ~ zur Frau geben (nehmen).

wife-beater F (wāᴵᵉf-bī-tᵉr) *s.* Ehemann *m*, der ſeine Frau prügelt.

wife-bound ↖ (wāᴵᵉf-baund) *a.* = wife-ridden.

wife-carl ſchott. (~-kārl) *s.* Mann der ſich mit Haushaltungs-Angelegenheiten beſchäftigt, F Topfgucker *m*. [Frauenſtand *m*.]

wifehood ↖ (~hȯd) *s.* Weiblichkeit *f*, (Ehe-)

wifeless (~lᵉß) *a.* ohne (Ehe-)Frau, unverheiratet, ledig. [Frauchen *n*.]

wifelet (wāᴵᵉf-lᵉt) *s.*, *co.* Weibchen *n*,

wife*like* (~lāīk), **~ly** ↖ (~lᴵᵉ) *a.* einer (Ehe-) Frau geziemend, wie ein (Ehe-)Weib, (ehe)weiblich; frauenhaft; Weiber-..., Frauen-... [Pantoffel ſtehend.]

wife-ridden (~-rīdn) *a.*, *fig.* unter dem

wifey P (wāᴵᵉf-ᴵᵉ) *s.* = wifelet.

wiffet ↖ (wiᴵᵉf-ᵉt) *s.* Knirps *m* (IR.).

wiffle-woffle P (wiᴵᵉfl-wȯfl) *s.*, *sl.* 1. abgeſchmackter, hochnaſiger Menſch. — 2. ~s *pl.* Bauchweh *n*; trübe Stimmung.

wig [1] (wig) [verkürzt aus periwig] **I** *s.* 1. Perücke *f* ☿. — 2. *sl.* ausgewachſener männlicher Seebär (ſ. fur-seal). — 3. F Kopf *m*. — **II** *v/a.* ①e. 4. F *sl.*, *fig.* den Kopf waſchen (*dat.*), tüchtig ausſchelten.

Zu ~ 1: P (my) ~s! m-r Siz(en)! ; † campaign ~ Art Reiſe-Perücke; P *sl.* big ~ ſ. bigwig; † Blenheim ~ Art Perücke (ſo genannt zu Ehren der Schlacht von Blindheim, 1704); cauliflower ~ ſ. cauliflower; Welsh ~ Art Wollmütze; *parl.* ~ and gown Amtstracht des Sprechers des Unterhauſes.

wig [2] † ob. *prov.* (~) *s.* Art Kuchen *m*, Weißbrötchen *n*. — Vgl. ~ [1].

Wigan [1] (wᴵᵍ-ᵊn) *npr.* (St. in *Lancsh.*).

wigan [2] ⚉ (~) *s.* Steif-mull *m*, -gaze *f*.

wiganowns † (wᴵᵍ-ᵃ-naūnz) *s.*, *sl.* Perückenträger *m*.

wig-bag (wᴵᵍ-bāg) *s.* Haarbeutel *m*.

wig-block (~-blȯk) *s.* 1. Perückenſtock *m*. — 2. P Boxer-sl. Kopf *m*.

wig-caul (~-kȧl) *s.* Perücken-netz *n*.

wigeon (wᴵᵍ-dȯ-ᵊn) *s.* = widgeon.

wigg † ob. *prov.* (wig) *s.* = wig [2].

wigged (wigd) *a.* eine Perücke tragend.

wiggen-tree ♀ *provc.* (wᴵᵍ-ᵊn-trī) *s.* = mountain-ash 1.

wiggery ↖ (wᴵᵍ-ᵍ-rᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉz) 1. Perückenmacher-arbeit *f*; Perücken-zeug *n*. — 2. = red-tapery.

wigging F (wᴵᵍ-inᵍ) [wig [1]] *s.*, *sl.*, *fig.* Kopfwaſchen *n*, Ausſchelten *n*; I gave him a good ~ ich habe ihm tüchtig den Kopf gewaſchen; to get a ~ ausgeſcholten werden.

wiggins P (~inz) *s.* gezierter, eingebildeter Menſch, Hansnarr *m* (*BM.*).

wiggin-tree ♀ *provc.* (wᴵᵍ-in-trī) *s.* = mountain-ash 1.

wiggle F ob. *provc.* (wigl) **I** *v/n.* ①b. ſich ſchlängelnd hin u. her bewegen; ſich winden; torkeln; zappeln; ſchwänzeln. — **II** *v/a.* ①b. hin und her bewegen, winden; to ~ one's way tänzelnd dahinſchreiten. — **III** *s.* Hin- und Her-bewegung *f*; Sich-winden *n* ꝛc.

wiggler F oder *provc.* (wᴵᵍ-lᵊr) *s.* (Sich-) Hin- und Her-bewegende(r, s) ꝛc. (ſiehe wiggle); *a. ent.* = wriggler. [wriggler.]

wiggletail ⑥ *Am.* (wᴵᵍl-tēl) *s.*, *ent.* =

wiggle-waggle P (wᴵᵍl-wᾰᴵᵍl) *v/n.* ①b. mit dem Röckchen ſchwänzeln.

wigher † (*WB.* wᴵᵍ-hᵊr) *v/n.* wiehern.

Wight [1] (wāīt) *npr.*: Isle of ~ Inſel Wight im Ärmelkanal. — Vgl. ~ [2] bis [4].

wight [2] (wāīt) *s.* 1. *contp.* und *co.* Wicht *m*, Kerl *m*; (menſchliches) Weſen, Geſchöpf *n*, Ding *n*. — 2. † übernatürliches, den Elfen verwandtes Weſen; auch Wichtelmännchen *n*.

wight [3] faſt † (wāīt) [alt-nord. *vígr* kriegeriſch] *a.* □ tapfer, hurtig.

wight [4] † (wāīt) *s.* = weight [1].

wighty *provc.* (wāᴵᵉr-tᵉ) *a.* = wight [3].

wigless (wᴵᵍ-lᵉß) *a.* ohne Perücke.

wig-maker (~-mē-kᵉr) *s.* Perückenmacher *m*.

wigreve ↖ (wᴵᵍ-rīv) [wick [2], reeve [1]] *s.* Amtmann *m* eines Weilers.

Wigsby † (wᴵᵍz-bᵉ) *npr.*, *co.*: Mr. ~ Perückenträger *m*.

wig-tail (wᴵᵍ-tēl) *s.*, *orn.* = tropic-bird.

Wigto(w)n (wᴵᵍ-tᵉn) *npr.* (Ortsn.).

wig-tree ♀ (wᴵᵍ-trī) *s.* = smoke-tree.

wigwag (wᴵᵍ-wᾰg) **I** F *v/n.* ①e. 1. ſich auf und ab ob. hin und her bewegen; bſd. ⚔ *Am.* durch Flaggenſchwenken Signale geben. — **II** ↖ *a.* 2. drehend, gewunden. — **III** *s.* 3. ↖ ⚙ Uhrmacher: Art Polierinſtrument. — 4. ⚔ *Am.* Signaliſieren *n* durch Flaggenſchwenken. — **IV** F *adv.* 5. auf und ab, hin und her.

wigwam (wᴵᵍ-wᾰm, ~wȧm; *WB.* ~wōm) [indianiſch] *s.* 1. Wigwam *m* (*n*) (Hütte der nord-amerikaniſchen Indianer; meiſt aus Baumrinde, mit Fellen überſpannt). — 2. *Am.*, *sl.* geräumiges Haus (bſd. für politiſche Verſammlungen).

wig-weaver ↖ (wᴵᵍ-wī-wᵉᵛᵉr) = wig-maker.

wig-wisdom (wᴵᵍ-wiſ-dᵊm) *s.* Zopfgelehrſamkeit *f*.

wike † ob. *prov.* (wāīk) [wicker [1]] *s.* Grenzmarke *f* aus einem Baumzweig ꝛc.

wiking ↖ (wāᴵᵉr-kiŋ) *s.* = viking.

Wilberforce (wᴵᵉl-bᵉr-fōᵉ-ᵏß ⑨) *npr.* (Prſn.); Samuel ~ Biſchof von Winchester (gen. Soapy Sam wegen ſeiner Überredungsgabe; 1805–73); William ~ engl. Philanthrop und Staatsmann, Hauptkämpfer für Abſchaffung der Sklaverei (1759 bis 1833, Vater von Samuel ~). [(um 1600).]

Wilbye (wᴵᵉl-bᵉ) *npr.*: John ~ engl. Komponiſt

Wild [1] (wāīld) *npr.*: Jonathan ~ berüchtigter engl. Räuber (1725 gehenkt).

wild [2] (wāīld) [a/e. *id.*] **I** *a.* □ 1. wild; ungezähmt; auch verwildert (Tier); unangebaut; wildwachſend (Pflanze); ☿. — 2. unzibiliſiert, ungeſittet; ungebildet, roh, zügellos; like ~ Indians wie die Wilden (dahinſtürmend ꝛc.); ~ Irishman: a) roher Irländer; b) 🚂 *co.* ſiehe Irishman; c) ♀ ſ. ~ 1 ☿. — 3. ſtürmiſch (Wetter), tobend (Wind); ~ winds *pl.* Stürme *m/pl.* — 4. wüſt, öde, unbewohnt; ~ land unbebautes Land, Heide *f*, Wüſte *f*; *Am.* Urwald *m*. — 5. unordentlich; planlos; wild; ausſchweifend, unbeſonnen, toll; ausgelaſſen; ☿. — 6. phanta'ſtiſch, ſchwärmeriſch, wild romantiſch, abenteuerlich; wunderlich, ſeltſam; ☿. — 7. (bſd. F) wild (vor Ärger ꝛc.), böſe, aufgeregt, toll; ☿. — 8. verſeſſen, erpicht (to zu mit *inf.*). — 9. veränderlich, wankelmütig, unbeſtändig, flüchtig. — 10. ſchauerlich, furchtbar, ungeheuerlich. — 11. weit vom Ziele (Ball ꝛc.); ~ shot Schuß *m* aufs Geratewohl. — 12. ⚓ ungeſchützt, offen (Reede). — **II** *adv.* 13. wild ꝛc. (ſ. ~ I); to shoot ~ aufs Geratewohl ſchießen (ohne zu zielen); to talk ~ wilde Reden führen. — **III** *s.* 14. Wildnis *f*, Wüſte *f*, Einöde *f*; ~ of sand, sandy ~ Sandwüſte *f*; ~s *pl.* Einöden *f/pl.*, öde Landſtrecken *f/pl.*

Zu ~ 1: (☞ Hier nicht aufgeführte Verbindungen mit wild ſuche man bei den betr. Subſtantiven ꝛc. oder unter wild(-)...) ♀ ~ ananas Zaun-Brome'lie *f* (*Brome'lia pi'nguin*); *zo.* ~ animal wildes Tier, Raubtier *n*; ♀ ~ basil = basil-weed; *zo.* ~ beast wildes Tier; *fig.* Untier *n*; ~(-)beast fight Tiergefecht *n*; ♀ ~ beet See(ſtrand)-Mangold *m* (*Beta marítima*); ♀ ~ bergamot Zierſchnoppe *f* (*Mona'rda fistulo'sa*); *zo.* ~ boar Wildſchwein *n*; ♀ ~ brier = eglantine [2]; ♀ ~ bugloss Acker-Krummhals *m*, Wolfsgeſicht *n* (*Lyco'psis arve'nsis*); ♀: ~ camomile: a) echte

⚙ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ♀ botanical; ⚉ commercial; ✉ postal; 🚂 railway; ♪ music (see page IX).

Kamille (*Matrica'ria chamomi'lla*); b) = feverfew 1; ~ caper = caper-spurge; *Am.* ~ celery = tape-grass; ~ cherry virginische Traubenkirsche (*Prunus virginia'na*); ~ chicory = chicory 1; ~ coffee ſ. coffee 3 ↧; ~ cotton = cotton-grass; ~ cucumber Spring-gurke *f* (*Ecba'llium officina'le*); *zo.* ~ dog wilder (auch verwilderter, herrenloſer) Hund; bſd. = dingo; *orn.* ~ dove wilde Taube; *orn.* ~ duck wilde Ente; bſd. Stock-ente *f* (*Anas boschas*); 🚃 ~ engine Lokomotive, über die der Führer die Herrſchaft verloren hat; ❀ ~ flax = lady's-laces; *zo.* ~ goat wilde Ziege; bſd. = bezoar-goat; *orn.* ~ goose wilde Gans; bſd.: a) = graylag, b) *Am.* cana'diſche Seegans (*Berni'cla canade'nsis*); ~(-)goose chase Jagd *f* auf wilde Gänſe; *fig.* fruchtloſes Suchen; nutzloſe Bemühung; ⟨ to run a ~ (-) goose chase nach Phantomen haſchen, Luftſchlöſſer bauen; to send on a ~ (-) goose chase ſiehe chase[1] 1 ↧; ~ honey wilder Honig, Wald-Honig *m*; ❀ ~ hop zweihäufige oder rotbeerige Zaunrübe (*Bryo'nia dio'ica*); *zo.* ~ horse wildes Pferd (*Equus caba'llus*); ~ huntsman der wilde Jäger der Sage; ❀: ~ hyacinth: a) = blue-bell I b, b) *Am.* Art Kama'spflanze (*Scilla Fra'seri*); ~ Irishman Dornſtrauch Auſtraliens und Neu-Seelands (*Disca'ria austra'lis*; vgl. a. ~ 2); ~ jalap = man-of-the-earth; ~ lemon = hog-apple; ~ licorice = abrus 1; ~ mandrake = hog-apple; ~ mare: a) † od. *prov.* = nightmare, b) Wippe *f*; † to ride the ~ mare ſich ſchaukeln (Kinder); † to shoe the ~ mare das wilde Pferd beſchlagen (Kinderſpiel); ❀: ~ masterwort = ash-weed; ~ mustard = charlock; ~ nep ſ. nep[1] 2; ~ oats ſiehe oat 1 ↧; ~ olive(-tree) = oleaster; ~ pine gemeine Kiefer, Föhre *f* (*Pinus silve'stris*); ~ plantain: a) Waſſerwegerich *m* (*Ali'sma planta'go*), b) *Am.* Canna-, Blumen-rohr *n* (*Canna*); ~ ratan wilder Ratang (*Flagella'ria i'ndica*); ~ rice wilder Reis, Hafer-Reis *m* (*Ziza'nia aqua'tica*); ⟨ ~ rogue ſ. rogue 1 ↧; ❀: ~ rose = ~ brier; ~ rue = harmel; *zo.* ~ sow Wild-ſau *f*, Bache *f* (vgl. a. ~ boar); ❀ ~ spinach wilder Spinat, ſtolzer Heinrich (*Chenopo'dium bonus Henri'cus*); ⚙ *metall.* ~ steel Wilder-, Willerſtahl *m* (ſtahl-artiges Roh-eiſen); ❀ *hort.* ~ stock Wildling *m*; ❀ ~ succory = chicory 1; *orn.* ~ swan ſ. swan[1] 1 ↧; ❀: ~ tansy = goose-grass 2; ~ teasel = teasel 1 b; ~ tree wilder Fruchtbaum, Wildling *m*; ~ woad = dyer's-weed 1; ~ wormwood = broom-bush.

Zu wild[2] 5 u. 6: ~ conceits *pl.*, ~ fancies *pl.* tolle Einfälle *m/pl.*, Albernheiten *f/pl.*; ~ imagination ungezügelte Einbildungskraft; ~ look wilder oder ſtierer Blick; ~ passion wilde oder ſtürmiſche Leidenſchaft; ~ project, ~ scheme, ~ speculation abenteuerlicher Plan, Hirngeſpinſt *n*; the ~est rubbish der entſetzlichſte Blödſinn; ~ youth Wildfang *m*; to live in a ~ manner ein wüſtes Leben führen; to make ~ work eine ſchlimme Verheerung anrichten (*ML.*); to run ~ ſ. run[1] 45 ↧.

Zu ~ 7: to be ~ about a th. (with a p.) über et. (j-n) aufgebracht ſein; P to feel ~ ſehr böſe ſein; to get ~ aufgeregt w.; to make (od. drive) a p. ~ j-n raſend m.; to make oneself ~ ſich aufregen; ~ with delight ganz außer ſich vor Freude.

wild[3] † (wāĭld) *s.* = weald (*SH.H.IV,*)

wild[4] † (~) *s.*, *cant.* Dorf *n.* [*a,2,1,60*).]

Wildair (wā'ĭld-ā'r) *npr.*: Sir Harry ~ Charakter in Farquhar's *"Constant Couple"* und *"Sir Harry ~"*. [heit geboren.]

wild-born (wā'ĭld-bō'rn) *a.* in der Freiſ

wild-brain (~brēn) *s.* = harebrain.

wildcat ⑦ (wā'ĭld-kăt) **I** *s.* 1. *zo.* Wildkatze *f* (*Felis catus* oder *Catus ferus*). — 2. bſd. *Am.*, *zo.*: a) Rot-luchs *m* (*Lynx rufa*); b) Pola'r-luchs *m* (*L. canade'nsis*); c) ✎ = cougouar. — 3. *co.* wilde Katze, ausgelaſſenes Mädchen. — **II** bſd. ⟨ *Am.*, *a.* 4. wild, planlos, ſchwindelhaft (bſd. ❀ Unternehmen); ↧.

Zu ~ 4: ❀: ~ banker = carpet-bagger 1; ~ bank(ing) Schwindel-Bank(geſchäft *n*) *f*; 🚃 ~ engine, ~ locomotive = wild engine (ſ. wild[2] 1 ↧); ❀ ~ currency, ~ money ſchlechte Kaſſenſcheine *m/pl.*; ⟨ ~ scheme hirnverbrannter Plan.

Wilde (wā'ĭld) *npr.* (Prſn.); Oscar Fingall O'Flahertie ~ Wills irl. Schriftſteller (geb. 1856); Richard Henry ~ irl.-amer. Dichter u. Politiker (1789—1847). [*zo.* = gnu.]

wildebeest Süd-Afrika (wĭl'd-bē'ſt) *s.*,

wilded ✎ (wā'ĭl-dĕd) *a.* verwildert.

wilder ✎ (wĭl'd-dĕr) *v/a.* ①a. = bewilder.

wilderedly ✎ (~dĕr-[e]*adv.* wild, verworren.

wildering ❀ ✎ (wā'ĭl-dĕr-rĭn[g]) *s.* = wilding.

wilderment ✎ (wĭl'd-dĕr-mĕnt) *s.* = bewilderment.

wilderness (~n[ĕ]ſ) *s.* 1. Wildnis *f*; Wüſte *f* (*Syn.* ſiehe desert[2]); *poet.* watery ~ Waſſerwüſte *f*. — 2. *hort.* engliſche Gartenanlage, Park *m* (*IMP.D.*). — 3. † Wildheit *f*, Verwilderung *f* (auch *fig.*).

Wildey (wĭl'd-[e]) *npr.*: Thomas ~ Begründer (1714) der amerikaniſchen Odd Fellows.

wild-eyed (wā'ĭld-āĭd) *a.* mit wildem Blick, wild-äugig, ſcheu.

wild-fire ⑤ (wā'ĭld-fā'r) *s.* 1. griechiſches Feuer (oft *fig.*); a. Sprühteufel *m* (Feuerwerk); *fig.*: like ~ wie verrückt; it sold like ~ es ging ab wie friſche Semmeln; to spread like ~ blitzſchnell (oder wie ein Lauffeuer) ſich verbreiten. — 2. ✎ Wetterleuchten *n*. — 3. ⚒ † = fire-damp. — 4. *med.* Rot-lauf *m*, Roſe *f*; auch Art Flechte. — 5. *vet.* Rotlauf *m* der Schafe.

wild-flying † (ſ-flā'ĭ-ĭn[g]) *a.* phantaſtiſch.

wild-fowl ⑥ (wā'ĭld-fāŭl) *s.*, *coll.* wildes (Waſſer-)Geflügel (Enten).

wildgrave (~grēw) *s.* Wildgraf *m*.

wilding ✎ (wā'ĭl-dĭn[g]) **I** ❀ *s.* Wildling *m*, wilder Stamm; bſd. Holz-apfel (baum) *m*. — **II** *a.*, *poet.* wild (wachſend); ❀ ~ rose wilde Roſe; ❀ ✎ ~ shoot wilder Schößling, Waſſerſchößling *m*; ❀ ~ tree = crab[2] 1. [wild.]

wildish (wā'ĭl-dĭſch) *a.* etwas oder ziemlich

wildly † (wā'ĭld-lĕ) *a.* = wild[2] 1.

wildness (~n[ĕ]ſ) *s.* 1. Wildheit *f* (*a. fig.*) ꝛc. (ſ. wild[2]). — 2. † Wildnis *f*.

wild-williams ❀ (wā'ĭld-wĭl'l-j[ĕ]mſ) *s.* = ragged-robin.

wild-wind † (wā'ĭl'd-wĭnd) *s.* Orka'n *m*.

wild-wood ✎ (~wŭd) **I** *s.* Urwald *m*; Heide *f*. — **II** *a.*, *poet.* den Urwald betreffend; Urwald-...; Heiden-...; wild.

wile (wāĭl) [*a/e. wil(e)*; vgl. guile[1]] **I** *s.* 1. Liſt *f*, Schalkheit *f*, Streich *m*, Tücke *f*; ~s *pl.* Kniffe *m/pl.*, Ränke *pl.* — **II** *v/a.* ①b. 2. ✎ betrügen, täuſchen (*SP.*). — 3. (an-, ver-)locken. — 4. (auch to ~ away) vertändeln. [ränkevoll.]

wileful ✎ (wāĭl-fŭl) *a.* voller Tücke,

wilful (wĭl'l-fŭl) [will[4]] *a.* □ 1. vorſätzlich, abſichtlich, wiſſentlich; ſchott. jur.: ~ fire-raising Brandſtiftung *f*. — 2. eigenwillig, eigenſinnig, hartnäckig, halsſtarrig; ~ horse ſtätiſches Pferd; ~ will do't etwa: des Menſchen Wille iſt ſein Himmelreich (*SC.*). — 3. † willig, bereit; freiwillig.

wilfulness (wĭl'l-fŭl-n[ĕ]ſ) *s.* 1. Eigenwille *m*, Eigenſinn *m*, Hartnäckigkeit *f*, Halsſtarrigkeit *f*. — 2. Vorſätzlichkeit *f*, Abſicht *f*. [helmine *f* (Bn.).]

Wilhelmina (wĭl-hĕl-mī'-na) *npr.* Wil-

Willbaldus (wĭl-[ĕ]-bă'l-d[ĕ]ſ) *npr.* Wilibald *m*.

willily ✎ (wā'ĭ'-l[ĕ]-[e]) [wily] *adv.* durch Liſt, mit Trug. [ſchlagenheit *f*, Trug *m*.]

williness (~n[ĕ]ſ) *s.* Liſt *f*, Argliſt *f*, Ver-

wilk *prov.* (wĭlk) *s.* = whelk[2].

Wilkes (wĭlkſ) *npr.*: Charles ~ amerikan. Admiral und Forſchungsreiſender (1801—1877).

Wilkesbarre (wĭ'lkſ-băr-[e]) *npr.* Stadt in Pennſylva'nien (*U.S.*). [Maler (1775—1841).]

Wilkie (wĭ'l-k[e]) *npr.*: Sir David ~ ſchott.

Wilkin † (~kĭn) *npr.* Koſeform von William.

Wilkins (~kĭnſ) *npr.* (Prſn.); John ~ engl. Aſtronom, Biſchof von Chester (1614—1672).

Wilkinson (wĭ'l-kĭn-ſ[ŏ]n) *npr.* (Prſn.).

Will[1] (wĭl) *npr.* Koſeform von William; auch Prſn.; ~'s (Coffee-House) zu Anfang des 18. *æc.* berühmtes Kaffeehaus in Russell Street (Lo.). — Vgl. ~[2] bis 4.

will[2] (wĭl) [m/e. *willen*; a/e. *willan*, &c.] *dft. verb.* ②d. (*pret.* would). — **A.** unabhängiges *v.* **I** *v/a.* 1. (jetzt mſt would mit einem Nebenſatz) wollen, wünſchen; ↧. — **II** *v/n.* 2. wollen, willens ſein; *prvb.* murder ~ out ſ. murder 1 ↧. — **B.** *v/aux.* (mit folgendem *inf.* ohne to) 3. wollen, wünſchen; entſchloſſen oder bereit ſein; ↧. — 4. pflegen; he ~ sit for hours er kann ſtundenlang daſitzen. — 5. ſein ꝛc. müſſen; oft (bſd. *prov.*) nur als Ausdruck für das einfache Zeitwort, zB.: I'm thinking this ~ be your daughter ich denke, das iſt Ihre Tochter. — 6. (zur Bildung des Futurums ꝛc. in der 2. u. 3. Perſ. *sg.* u. *pl.* dienend; vgl. shall[1] 3) werden ↧.

Zu ~ 1: he would that the day were at hand er wünſchte, der Tag wäre nahe; (I) would that ye had listened to us! o, hättet Ihr doch auf uns gehört!; would (to) God!, would (to) Heaven! wollte Gott!, wollte der Himmel!

Zu ~ 3: ~ you have a glass of wine? wünſchen Sie ein Glas Wein?; God ~ have all men to be saved Gott will, daß alle Menſchen erlöſt werden.

Zu ~ 6: you ~ do it, ~ you not? Sie werden es thun, nicht wahr?; our mayor that ~ be unſer (zu)künftiger Bürgermeiſter.

will[3] (wĭl) [m/e. *will(i)en*, a/e. *willian*] ①a. (die dritte Perſon *sg. pres. ind.* bisweilen auch ~; vor *inf.* meiſt mit to) **I** *v/a.* 1. faſt † allg.: wollen; wünſchen, begehren, verlangen; ↧. — 2. † (mit *acc. cum inf.*) befehlen, heißen, gebieten, fordern; religion ~s us to love our enemies die Religion heißt uns unſere Feinde lieben. — 3. entſcheiden, beſtimmen, anordnen; beabſichtigen. — 4. bſd. jur.: letztwillig vermachen, hinterlaſſen; ⟨ to ~ a fortune upon a p. j-m ein Vermögen vermachen; to ~ away from a p. j-m (dem eigentlichen Erben) durch Teſtament entziehen. — 5. Pſychologie: j-s Willen beeinfluſſen. — **II** *v/n.* 6. wollen ꝛc. (ſ. ~ 1). — 7. ✎ bſd. jur.: letztwillig verfügen, beſtimmen.

Zu ~ 1: God ~ed it! es war Gottes Wille!; I ~! ja! (bei der Trauung als Antwort auf die Frage: will you ...?); what ❀ ~ you? was wollen Sie?, was ſchen Sie?; ~ you, will you ſiehe nill[1]; *prvb.*: they who cannot as they ~, must ~ as they may man muß ſich nach der Decke ſtrecken; what ~ be, must be was kommen ſoll, muß kommen.

will[4] (wĭl) [m/e. *wille*, &c., a/e. *willa*] *s.* **1.** allg.: Wille *m* (*a. phls.*); Wollen *n*; ⚸. — **2.** Belieben *n*, Willkür *f*; Gewalt *f*, Macht *f*. — **3.** Befehl *m*, Begehr *m* (*n*), Verlangen *n*; ↖ what is your ~? was beliebt?, was wünschen Sie? — **4.** Wunsch *m*, Neigung *f*; a. Zustimmung *f*; ⚸. — **5.** † sinnliches Verlangen, Trieb *m* (*SH.*). — **6.** bsd. jur.: (auch last ~) letzter Wille, Vermächtnis *n*, Testament *n*; ⚸. — Vgl. ~[1] bis [3].

Zu ~ **1:** free ~ freier Wille; of one's (good oder own) ~ aus freien Stücken; to do the ~ of Heaven den Willen Gottes thun; to have an iron ~ e-n eisernen Willen haben; to have one's ~ seinen (freien) Willen haben; to have a ~ of one's own einen festen Willen haben, e-n harten Kopf haben; to work one's ~ seinen Willen durchsetzen, frei schalten und walten; *prvb.*: where there is a ~, there is a way frisch gewagt ist halb gewonnen; where the ~ is ready, the feet are light Lust und Liebe zum Ding macht Müh u. Arbeit gering.

Zu ~ **4:** at ~: a) † vollkommen zu Gebot, in vollkommener Gewalt, b) nach Belieben, nach Herzenslust, ohne Einschränkung; at his ~ nach seinem freien Willen; at one's own sweet ~ s. sweet[2] 10 ⚸; to have all things at ~ alles nach Wunsch zu Gebote haben; jur.: estate at ~ Pachtung, die beiderseits zu jeder Zeit aufgehoben werden kann; good (ill) ~ guter (böser) Wille (s. good-will, ill-will); to bear a p. good ~ Zuneigung zu j-m haben; to bear a p. ill ~ j-m grollen; with a ~ mit aller Kraft(anstrengung); mit Lust und Liebe, von ganzem Herzen; to have (oder get) a p.'s ~ j-s Zustimmung haben (erhalten).

Zu ~ **6** bsd. jur.: official ~ Testament, das die Familie des Erb-lassers berücksichtigt; ~ parole mündliches Vermächtnis; written ~ schriftliches Testament; to make one's ~ sein Testament machen, testieren; to put a p. in one's ~ j-n in seinem Testamente bedenken.

willcock *provc.* (wĭlˈkŏk) *s.* = willock.

willd ⚒ *provc.* (wĭld) *s.* (Zink-)Blende *f*.

willed (wĭld) *p.p.* und *a.* **1.** bsd. in Zssgn: ...-geneigt, ...-gesinnt, ...-willig; ill(-)~ übelgesinnt, böswillig; vgl. self-willed, strong-willed. — **2.** beeinflußt.

willemite 🜲 (wĭlˈĕ-mā͡ĭt) *s.*, *min.* Willemi't *m* (ein Zinksilikat).

willer (wĭlˈĕr) *s.* **1.** ↖ bsd. in Zssgn: Wollende(r) (s. ill-willer). — **2.** † Testierende(r).

Willesden (wĭlˈz-dĕn) *npr.* (Vorstadt v. Lo.).

willet (wĭlˈĕt) = duck-snipe. [(-ness).]

willful(ness) ↖ (wĭlˈfŭl(-nĕs)) = wilful(

William (wĭlˈjĕm) **I** *npr.* Wilhelm *m* (Vn.); ~ the Conqueror s. conqueror; ~ II, Rufus engl. König (1056–1100); ~ III engl. König (s. Orange[1] 1 a); ~ IV. engl. König (1765–1837); the people's ~ Bn. Gladstone's in den 80er Jahren; ☘ sweet ~ = sweet-william 1. — **II** *s.* chm. *Am.* (Texas) 100- oder 50-Dollarnote *f* der Südstaaten während des Bürgerkrieges (a. blue ~).

Williamina ↖ (wĭl-jă-mīˈ-na) *npr.* Wilhelmine *f* (Vn.).

Williamite (wĭlˈjă-mā͡ĭt) *s.*, *hist.* Anhänger *m* Wilhelms von Ora'nien (siehe Orange[1] 1 a).

Williams (wĭlˈjĕms) *npr.*: Edward ~ walliser Dichter (1745–1826; gen. the Welsh Shakespeare); Roger ~ engl. Kolonist in Amerika, Gründer von Rhode Island († 1684).

Williamsburg(h) (~-bĕrg) *npr.* (Ortsn.).

Williamsport (wĭlˈjĕmz-pōˢt⑨) *npr.* Stadt in Pennsylva'nien (*U. S.*).

willick schott. (wĭlˈĭk) *s.* = willock.

willie schott. (wĭlˈĭ-ᵉ) *a.* = wilful 2.

willie-man-beard *provc.* (wĭlˈĭ-ᵐăn-bēʳd) *s.* = sea-stickleback.

willie-muftie *provc.* (wĭlˈĭ-ᵐmŭˢfˈĭ-tᵉ) *s.* = willow-warbler.

willier (wĭlˈĭ-ᵉʳ) *s.* Spinnerei: Arbeiter(in) am Reißwolf (s. willow[2]).

willie-waught ⑤ schott. (wĭlˈĭ-ᵉwăcht) *s.* tüchtiger Schluck Branntwein etc.

willing (wĭlˈĭng) **I** *a.* □ **1.** wollend, willens; willig, bereit(willig), willfährig, gern; ⚸. — **2.** ↖ freiwillig, von selbst, aus freien Stücken. — **3.** † einverstanden (with mit). — **II** *s.* **4.** Wollen *n*, Wunsch *m*, Neigung *f*, Absicht *f*.

Zu ~ **1:** God ~ so Gott will; to be ~ einwilligen, s-e Einwilligung geben; I am ~ to believe (oder think) ich bin geneigt zu glauben, ich glaube gern; I am ~ to do it ich bin bereit, es zu thun, ich will es gern thun; ~ or not ~, ~ or unwilling er (sie, es, man etc.) mag wollen oder nicht; *prvb.*: nothing is impossible to a ~ mind der gute Wille vermag alles; one should not ride a ~ horse to death man sollte Güte nicht mißbrauchen.

willing-hearted ↖ (wĭlˈĭng-hā͡ʳtˢĕd) *a.* bereitwillig. [Freiwilligkeit *f*.]

willingness (~ⁿĕs) *s.* Bereitwilligkeit *f*;

will-in-the-wisp (wĭlˈĭn-*dh*ᵉ-wĭsp) *s.* = Jack-o'-lantern 1.

Willis (wĭlˈĭs) *npr.*: Nathaniel Parker ~ amerik. Dichter (1806–1867); Thomas ~ engl. Anato'm (1622–1675); *med.* ~'s disease = diabetes; ~'s Rooms siehe Almack's 1.

Willisian (wĭlˈĭ-ᵉzˈĭ-ăn) *a.* den Anatomen Willis (s. bd) betreffend.

williwaw ⚓ (wĭlˈĭ-ᵉwă) *s.* Feuerland: Wirbelwind-Bö *f*. [freiwillig.)

will-less ⑤ ↖ (wĭlˈĭ-lᵉs) *a.* willenlos; un-

willock *provc.* (wĭlˈĭ-ᵒk) *s.*, *orn.* Troillumme *f* (*U'ria tro'ile*). [bureau *n*.]

will-office (wĭlˈĭ-ŏˈfĭ-ᵉs) *s.* jur.: Testament-

will-o'-the-wisp (wĭlˈĭ-ᵉ-*dh*ᵉ-wĭsp) *s.* **1.** = Jack-o'-lantern 1. — **2.** ☘ gemeine Zitteralge (*Nostoc commu'ne*).

Willoughby (wĭlˈĭ-bᵉ) *npr.*: Sir Hugh ~ englischer Seefahrer († 1554).

willow[1] (wĭlˈĭ-ō) [a/e. *welig*] **I** *s.* **1.** ☘ Weide *f* (*Salix*) ⚸. — **2.** Weidenholz *n*. — **3.** F = bat[2] 2; to wield the ~ das Schlagholz führen. — **4.** † *poet.* Weidenzweig *m* als Zeichen unglücklicher Liebe; to wear the ~: a) von der (dem) Geliebten verlassen werden, um die (den) Geliebte(n) trauern; b) den niedrigsten Platz einnehmen. — **II** *a.* **5.** aus Weiden(holz gefertigt); ~ basket Weidenkorb *m*. — **6.** weidengrün, gelblich grün. — **7.** ⊛ Töpferkunst: ~ pattern ein gewisses engl. Porzellanmuster.

Zu ~ **1** ☘: almond(-leafed) ~ = almond-willow; bay ~: a) fünfmännige oder Lorbeer-Weide (*Salix penta'ndra*), b) = willow-herb 1; Bedford ~ Bastard der Bruch- und Silberweide (*Salix Russell'na*); bitter ~ = purple ~; brittle ~ = crack-willow; desert ~ weidenartiger Trompetenbaum (*Chilo'psis sali'gna*); dwarf gray ~ = sage-willow; five-stamened ~ = bay ~ a; French ~: a) = almond-willow, b) = willow-herb 1; glaucous ~ = pussy-willow; golden ~ = yellow ~; gray ~ aschgraue Weide (*Salix cine'rea*); hedge ~ = goat-willow; Huntington ~ = white ~; Leicester ~ = Bedford ~; osier ~ = osier 1; Persian ~ = willow-herb 1; purple ~ Purpurweide *f* (*Salix purpu'rea*); rose-bay ~ = rose-bay b; sallow ~ = sallow[1]; sandbar ~ langblätterige Weide (*Salix longifo'lia*); silky ~ = white ~; swamp ~ = pussy-willow; weeping ~ siehe = weeping 1 ⚸; whipcord ~ = purple ~; white ~ weiße Weide, Silberweide *f* (*Salix alba*); whortle ~ myrtenblätterige Weide (*Salix myrsini'tes*); yellow ~ Dotterweide *f* (*Salix vitelli'na*).

willow[2] ⊛ (wĭlˈĭ-ō) [kurz für willow(ing)-machine] **I** *s.*, *mech.*: a) Spinnerei: (Reiß-) Wolf *m*, Teufel *m*, Zauseler *m*, Öffner *m*; b) Papierfabrikation: Lumpenwolf *m*. — **II** *v/a.* ①a. Baumwolle etc. behufs Reinigung mit Weidenzweigen schlagen; bsd. Spinnerei: mit dem Wolf behandeln, wolfen.

willow-*beauty* (wĭlˈĭ-ᵉ-bjū-tᵉ) *s.*, *ent.* Art Weidenspanner (*Boa'rmia rhomboida'ria*).

~-bee (~-bī) *s.*, *ent.* Art Blattschneider (*Megachi'le willughbie'lla*).

~-beetle (~-bītl) *s.*, *ent.* Weiden-Blattkäfer *m* (*Chrysome'la vitelli'na*).

~-biter *provc.* (~-bā͡ĭtˢᵉʳ) *s.*, *orn.* Blaumeise *f* (*Parus cæru'leus*).

~-cabin (~-kăbˢĭn) *s.* Weidenhütte *f*.

~-cimbex (ˌ~-sĭlʳm-bĕkˢ) *s.*, *ent.* amerikanische Keulenwespe (*Cimbex america'na*).

~-curtain ⊛ *Am.* (wĭlʳ-ᵉ-kēʳ-tˢĭn) *s.* Wasserbau: Art schwimmender Weidendamm zum Schutze der Flußufer.

~-dolerus (ˌ~-dŏlʳ-ᵉ-rŏß) *s.*, *ent.* Weiden-Blattwespe *f* der *U. S.* (*Do'lerus arve'nsis*).

willowed ↖ (wĭlˈō-dĕd) *a.* mit Weiden bestanden, weidenreich, voller Weiden.

willower ⊛ (wĭlˈĭ-ᵉ-ᵉʳ) *s.* = willow[2].

willow-*fly* (wĭlˈĭ-ᵉ-flā͡ĭ) *s.*, *ent.* Art After-Frühlingsfliege (*Chlorope'rla vi'ridis*).

~-gall ☘ (~-gāl) *s.* Weidenrose *f* (durch Gallmücken etc. verursachter Auswuchs aus den Blattknospen der Weiden).

~-garden (~-gā͡ʳdn) *s.* Sportsprache: mit Weiden bewachsenes Tiefland.

~-garland (~-gā͡ʳ-lᵉnd) *s.* Weidenkranz *m*.

~-ground (~-gra͡ŭnd) *s.* Weiden-gebüsch *n*.

~-grouse (~-gra͡ŭß) = willow-ptarmigan.

~-herb ☘ (~-hēʳb) *s.* **1.** Weiderich *m* (*Epilo'bium*); great ~, spiked ~ schmalblätteriger W. (*Epilo'bium angustifo'lium*). — **2.** (*a.* spiked ~) gemeiner oder Purpur-Weiderich (*Lythrum salica'ria*).

willowing-machine ⊛ (wĭlˈō-ĭngˢ-mă-shēn) *s.*, *mech.* = willow[2].

willowish (wĭlˈō-ĭsh) *a.* weiden-artig, -farbig; ~ colour Weiden-farbe *f*, -grün *n*.

willow-*lark* *provc.* (wĭlˈĭ-ᵒ-lā͡ʳᵏ) *s.* = sedge-warbler.

~-leaf ☘ (~-lēf) *s.* Weidenblatt *n*.

~-leafed ☘ (~-lēft), **~-leaved** ☘ (~-lēvd) *a.* weidenblätterig; ~ oak = willow-oak.

~-machine ⊛ (~-mă-shēn) *s.* = willow[2].

~-myrtle ☘ (~-mēʳtl) *s.* weidenblätteriger Myrtenbaum West-Australiens (*Ago'nis flexuo'sa*). [*s.* = reed-bunting.]

~-nightingale *provc.* (wĭlʳ-ᵉ-nā͡ĭtˢ-ĭn-gēl)

~-oak ☘ (wĭlˈĭ-ᵉ-ōk) *s.* Weiden-eiche *f* der *U. S.* (*Quercus Phellos*); *Am.* upland ~ = blue-jack 1. [maschine *f*.]

~-peeler ⊛ (~-pĭ-lᵉʳ) *s.* Weiden-Schäl-

~-plot (~-plŏt) *s.* Weiden-platz *m*, -gebüsch *n*.

~-ptarmigan (~-tärᵉ-mᵉ-gᵉn) *s.*, *orn.* weißes Schneehuhn (*Lago'pus albus*).

~-sawfly (wĭlʳ-ᵉ-ßā͡ʳ-flā͡ĭ) *s.*, *ent.* Weidenwespe *f*. [Blattspäne *m/pl.*]

~-shavings (ˌ~-shēʳ-wĭnᵍs) *s/pl.* Weiden-

~-sheets (wĭlʳ-ᵉ-shĭtß) *s/pl.* Weidenbastgeflecht *n* zu Hüten.

~-sparrow *provc.* (wĭlʳ-ᵉ-ßpă͡ʳᵂ-ō) *s.* = willow-warbler.

~-stripper ⊛ (wĭlʳ-ᵉ-ßtrĭpˢᵉʳ) *s.* = willow-peeler.

~-thorn ☘ (~-*th*ōʳn) *s.* = sallow-thorn.

willow-*tufted* (wɪˡl-ᵗöf-tᵉd) *a., poet.* mit Weiden(gebüschen) bewachsen.
~-twig (~-twɪg) *s.* Weiden-rute *f*, -zweig *m*.
~-warbler (~-wǎˡ-blᵉʳ) *s., orn.* großer Weidenzeisig (*Sy'lvia tro'chilus*).
~-weed ♀ (~-wēd) *s.* 1. a) gemeiner Weiderich (*Lythrum salica'ria*); b) = willow-wort 1. — 2. *prov.* Knöterich *m* (= polygonum).
~-wielder (~-wīl-dᵉʳ)*s., co.* Cricketspieler *m*.
~-wood (~-wūd) *s.* Weidenholz *n*.
~-wort ♀ (~-wörᵗ) *s.* 1. gemeiner Gilbweiderich (*Lysima'chia vulga'ris*). — 2. Weidengewächs *n*.
~-wren (~-rĕn)*s., orn.* = willow-warbler.
willowy (wɪˡl-ᵉ-ᵉ) *a.* 1. weidenreich, voll(er) Weiden. — 2. weiden-artig, biegsam, (herab)hangend. [Dramatiker (1830–1891).]
Wills (wɪlz) *npr.*: William Gorman ~ engl.
willsome(ness) † = wilsome(ness).
Willughby (wɪˡl-ᵘ-bᵉ) *npr.*: Francis ~ engl. Naturforscher (1635–1672).
will-willet (wɪˡl-wɪl-ᵉt) *s.* = duck-snipe.
will-with-a-wisp (wɪˡl-wɪ*dh*-ᵃ-wɪßp) *s.* = Jack-o'-lantern 1.
will-worship † (wɪˡˡ-wörʷ-ſchɪp) *s., eccl.* selbst erwählter Gottesdienst.
will-worship(p)er † (~ſchᵡ-pˢᵉr) *s., eccl.* j. der den Gottesdienst selbst erwählt.
Willy[1] (wɪˡl-ᵉ) [Koseform von William] *npr.* Willy *m*, Wilhelmchen *n*. — Vgl. ~[2] bis [4].
willy[2] schott. (~) *a.* = wilful 2.
willy[3] *prov.* (~) *s.* 1. = willow[1]. — 2. Weiden-, Fisch-korb *m*.
willy[4] ⚙ (~) *s., mech.* = willow[2].
willyard schott. (wɪˡl-jᵉʳd), **~t** schott. (~jᵉʳt) *a.* 1. = wilful 2. — 2. scheu, verlegen.
willy-basket *prov.* (wɪˡl-ᵉ-baß-ᵗᵉt) *s.* = willy[3] 2. [schin) *s., mech.* = willow[2].]
willying-machine ⚙ (wɪˡl-ᵉ-ɪnᵍ-mᵃ-ſ
willy-mufty *prov.* (wɪˡl-ᵉ-mö̆ˡf-tᵉ) *s., orn.* = willow-warbler.
willy-nilly (wɪˡl-ᵉ-nɪˡl-ᵉ) *a.* od. *adv.* 1. mag er (magst Du) wollen oder nicht, *nolens volens*. — 2. = shilly-shally II.
willy-wagtail *prov.* (wɪˡl-ᵉ-wǎᵍ-tēl) *s., orn.* = wagtail 1.
willywaw ⚓ (wɪˡl-ᵉ-wǎ) *s.* = williwaw.
Wilmecote (wɪˡlm-kŏt) *npr.* Dorf b. Stratford.
Wilmot (wɪˡl-mᵉt) *npr.* 1. München *n* (Bn., Koseform v. Wilhelmina). — 2. Prsn.: David ~ amerikanischer Politiker (1814–1868).
wilsome[1] (wɪˡl-ß*ᵗ*m) *a.* 1. † od. *prov.* u. schott. = wilful 2. — 2. *prov.* schwerfällig, träge.
wilsome[2] *prov.* (~) *a.* 1. abweichend; ~ way Umweg *m*. — 2. zweifelhaft, unsicher.
wilsomeness (wɪˡl-ß*ᵗ*m-nᵉß) *s.* Eigenwilligkeit *f*, Eigensinn *m*.
Wilson (wɪˡl-ß*ᵗ*n) *npr.* (Prsn.): Alexander ~ schott.-amerik. Vogelkenner (1766–1813); John ~ schott. Novellist (1785–1854; vgl. North[1]).
wilt[1] *prov.* und F *Am.* (wɪlt) [dtsch welk] ①a. **I** *v/n.* 1. (ver)welken, verdorren. — 2. *fig.* (hin)welken, erschlaffen; schlaff werden (Leibwäsche). — 3. *sl.* klein beigeben, den Rückzug antreten. — 4. to ~ down den Kopf hängen lassen. — **II** *v/a.* 5. (ver-) welken machen, dörren. — 6. *fig.* niederdrücken, entnerven. — Vgl. ~[2].
wilt[2] (~) 2. Pers. *sg. pres. ind.* von will[2].
Wilton (wɪˡl-ᵗᵉn) *npr.* (St. in Wiltshire); ⚉ ~ carpet Wilton-, Plüsch-, Velours-teppich *m*.
Wilts (wɪltß), **Wiltshire** (wɪˡlt-ſchᵉr) *npr.* (engl. Grafschaft).
wiluite 𝔐 (wɪˡl-ɪᵘ-ǎᵗt) *s., min.* Wilui't *m*.
wily (wāɪˡ-ɪᵉ) *a.* (f. **~ily** *adv.*) (arg)listig, schlau, verschmitzt, verschlagen.
wily-beguile † (wāɪˡ-ɪᵉ-bᵘ-gāɪl) *s.*: to play ~ (oneself) sich selber täuschen beim Versuch e-n andern zu täuschen. [wannen.]
wim *prov.* (wɪm) *v/a.* u. *v/n.* ①e. (Korn)
wimberry ♀ *prov.* (wɪˡm-bĕn-ᵉ) *s.* = whortleberry.
Wimble[1] (wɪmbl) *npr.*: Will ~ Charakter in *AD.'s "Spectator"*. — Vgl. ~[2] bis [4].
wimble[2] (wɪmbl) **I** *s.* 1. ⚒ Löffel-, Schappen-bohrer *m*. — 2. ⚙ Bohrleier *f* der Steinmetzen. — 3. † = gimlet. — **II** † *v/a.* 4. bohren.
wimble[3] † (~) *v/a.* = wim.
wimble[4] † (~) *a.* behend, gewandt.
Wimbledon (wɪˡmbl-dᵉn) *npr.* (Vorort von Lo.). [wimble[2] 1.]
wimble-scoop ⚒ (wɪˡmbl-ſkūp) *s.* =
wimbrel (wɪˡm-bᵣᵉl) *s.* = jack-curlew 1.
wimmeny-pimmeny F (wɪˡm-ᵉ-nᵉ-pɪm-ᵉ-nᵉ) *a.* niedlich, klein und zierlich (*BM.*).
wimming-dust *prov.* (wɪˡm-ɪnᵍ-dößt) *s.* Spreu *f*.
wimple (wɪmpl) [m/c. *wimpel*, &c., a/c. *winpel*] **I** *s.* 1. Art Schleier *m* um Kopf, Hals, Kinn und Seiten des Gesichts (jetzt nur von Nonnen getragen). — 2. † Wimpel *m*, Flagge *f*. — 3. schott.: Falte *f*. — **II** *v/a.* ①b. 4. verschleiern, mit e-m Schleier bedecken, j-m den Schleier herunterziehen. — 5. ↖ *fig.* j-m die Augen verbinden. — 6. † in Falten legen. — 7. in Wellenbewegung setzen, kräuseln. — **III** *v/n.* ①b. 8. † in Falten liegen (*SP.*). — 9. Wellen schlagen, sich kräuseln; sich schlängeln.
wimpler schott. (wɪˡmp-lᵉʳ) *s.* (Haar-)Locke *f*.
wim-sheet *prov.* (wɪˡm-ſchīt) *s.* = winnowing-sheet.
Win[1] (wɪn) *npr.* Koseform von Winfred.
win[2] (wɪn) [a/c. *winnan*] **I** *v/a.* ③ (*pret.* won, † od. schott. wan; *p.p.* won) 1. gewinnen; erobern, einnehmen; verdienen, erwerben; ↧. — 2. *fig.*: a) erlangen, erhalten; bsd. ✕ to ~ a grade zu e-r höheren (Rang-Stufe befördert werden; b) (für sich) gewinnen od. einnehmen (a. to ~ over); bestechen, fesseln; c) vermögen, bewegen; überreden. — 3. fast †: erreichen; gelangen zu (nach, an &c.). — 4. ⚒ Erz, Kohlen gewinnen, (aus)graben, fördern. — 5. schott.: ernten. — **II** *v/n.* ③ 6. gewinnen, siegen, den Sieg davontragen († of über; a. *fig.*). — 7. † oder *prov.* sich abarbeiten, sich abmühen. — 8. † oder *prov.* und schott.: to ~ bsd. mit *adv.* u. *prp.* fast im Sinne von to get (s. get[2] 5 ↧): wozu gelangen oder gelangt sein &c. ↧. — 9. to ~ on (oder upon): a) Einfluß gewinnen auf; ↖ to ~ upon a p.'s esteem j-s Achtung gewinnen; ↖ to ~ on (od. upon) the heart das Herz einnehmen; b) Boden abgewinnen (auch *fig.*), Vorteil erlangen über (*acc.*). — **III** *s.* 10. Sport: Sieg *m*; gewonnene Partie.

Zu ~ 1: ↖ ~ her and wear her! gewinne sie (zur Frau) und hüte (oder hege) sie!; to ~ back wieder-, zurückgewinnen; to ~ from (oder of) a p. j-m et. abgewinnen, entlocken; to ~ one's bread sein Brot verdienen; to ~ the day siehe day[1] 10 ↧; to ~ (one's) laurels Lorbeeren erringen; to ~ a prize e-n Preis gewinnen; to ~ one's spurs siehe spur 1 ↧; ↖ to ~ a town eine Stadt einnehmen; to ~ a victory einen Sieg davontragen; to ~ one's way allmählich fortschreiten, Fortschritte machen.

Zu ~ 8 bsd. schott.: to ~ **afore** (oder **before**) zuvorkommen; to ~ **back** zurückkommen; ↖ to ~ **free** die Freiheit erlangen, frei werden; ↖ to ~ **in** hinein-kommen, -gelangen; ↖ to ~ **loose** loskommen, frei werden; to ~ **off** = to get off (s. get[2] 5 ↧); ↖ to ~ **through** (auch *fig.* durch eine Krankheit) durchkommen; to ~ to gelangen zu (od. nach, an). [der Luft trocknen.]
win[3] irl. u. schott. (wɪn) *v/a.* ①e. Heu &c. an
win[4] † (wɪn) *s., cant.* Penny *m*; deus (tres) ~s *pl.* 2 (3) Pence *pl.*
Winandermere (wɪˡn-ᵈᵉn-bᵘᵗ-mɪᵗ) *npr.* = Windermere. [~ᵗ) = whortleberry.]
winberry ♀ *prov.* (wɪˡn-bĕn-ᵉ) *s.* (*pl.* ~ies,)
win-bread ↖ (wɪˡn-brĕd) *s.* Brotverdienst *m*, Erwerbsmittel *n*.
wince[1] (wɪnß) [m/c. *wincen*, &c.; dtsch wanken, winken] **I** *v/n.* ①b. 1. vor Schmerz &c. zusammen-, zurück-fahren, zucken; he did not ~ (a moment) er zuckte nicht einmal. — 2. *fig.* Ausflüchte suchen. — 3. † mit dem Fuße stampfen, hinten ausschlagen; *fig.* empfindlich oder erregt sein. — 4. † sich hin und her bewegen, sich krümmen und winden. — **II** † *v/a.* 5. durch Ausschlagen aus dem Sattel schleudern, abwerfen (Pferd). — **III** *s.* 6. Zucken *n* vor Schmerz &c. — 7. † Ausschlagen *n* eines Pferdes.
wince[2] ⚙ (wɪnß) [*corr.* aus winch[1]] Färberei &c.: **I** *s.* Haspel *m*, mit dem das Zeug durch den Kessel gehaspelt wird. — **II** *v/a.* ①b. mittels Haspels färben. — Vgl. ~[1].
wince-*pit* ⚙ (wɪˡnß-plt), **~-pot** ⚙ (~-pŏt) *s.* Küpe *f* e-r wincing-machine (s. b 1).
wincer (wɪˡn-ßᵉr) *s.* 1. j. der vor Schmerz &c. zurückfährt; *fig.* j. der Ausflüchte sucht. — 2. † stampfendes od. ausschlagendes Pferd.
wincey ⚉ (wɪˡn-ᵡᵉ) *s.* = linsey-woolsey 1.
winch[1] ⚙ (wɪn(t)ſch) [a/c. *wince*] **I** *s.* 1. *mech.* Kurbel *f* eines Schleifsteins, Krummzapfens &c.; ~ of a reel (oder windlass) Haspel-hebe *f*, -horn *n*. — 2. *mech.*: a) Haspel *m*, (Garn-, *tel.* Draht-)Winde *f*; b) (Lade-)Kran *m*; c) ⚒ Bergbaspel *m*, Schachtwinde *f*; d) ~ of a screw Richtspindel *f*. — 3. Angelwinde *f*, Steg *m*. — 4. Seilerei: Knüppel *m*, Dreher *m*. — 5. = wince[2]. — **II** *v/a.* ①c. 6. mittels e-r Winde in die Höhe ziehen (a. to ~ up).
winch[2] † od. *prov.* (~) *s.* u. *v.* = wince[1].
Winchell (wɪˡn-tſchĕl) *npr.*: Alexander ~ amerikanischer Geolog (1824–1891). [(ſ. bs).]
Winchelsea (~-ßī) *npr.* e-r der Cinque Ports
Winchester (wɪˡn-tſchᵉ-ßᵗᵉʳ) *npr.* Ortsn., bsd. St. in *Hampsh.* mit berühmter Kathedrale; Bischofssitz; ~ bushel bis 1826 in Geltung gewesener Scheffel (siehe S. XXI, D, II, a); ~ chaldron ein Steinkohlenmaß (s. S. XXI, D, II, a); † ~ goose, ~ pigeon Schankerbeule *f*; a. mit Schankerbeulen Behaftete(r); ~ pint Flüssigkeitsmaß von ungefähr 1/2 Liter; ~ College (auch ~ School) berühmte höhere Schule in ~.
winch-handle ⚙ (wɪˡn(t)ſch-hǎndl) *s., mech.* Kurbel *f*; ~ rope Seilerei: Knüppelband *n*.
wincing-machine ⚙ (wɪˡn-ßɪnᵍ-mᵃ-ſchīn) *s.* 1. Apparat aus einer Reihe von Färbe- &c. Küpen bestehend, von denen je 2 e-n Haspel zwischen sich haben. — 2. = wince[2].
wincopipe ♀ † (wɪˡnᵍ-pᵘ-pāɪp) *s.* = corn-pimpernel. [(*SH.T.S. Ind. 2,23*).]
Wincot (wɪˡn-kŏt) *npr.* = Wilmecote
wind[1] (wāɪnd) [a/c. *windan*] **I** *v/a.* ③ (*pret.* u. *p.p.* wound, ↖ winded) 1. (u'm-) winden, (u'm-, auf-)wickeln; ⚙ Spinnerei: (auf)spulen; P ↖ I'll ~ your cotton *drohend*: Du wirst mit mir zu thun kriegen. — 2. mit Garn &c. umwi'nden, umwi'ckeln. — 3. (a. *fig.*) einwickeln, umhüllen; umfassen, umschließen, umschlingen; to ~ a corpse einen Leichnam in das Leichentuch hüllen. — 4. Schiff &c. drehen, wenden; steuern, lenken, regieren; in Gang bringen (a. *fig.*); to turn and ~ the penny mit f-m Pfunde wuchern. — 5. ⚙ in die Höhe winden, aufwinden, -ziehen; ⚒ fördern. — 6. ⚙ Uhr &c. aufziehen (oft a. to ~ up; s. ~ 10 ↧). — 7. † Netz flechten, weben (*SP.*). — 8. † Geld in Umlauf setzen (vgl. ~ 4). — 9. † *fig.* auf Umwegen herbeiführen, wozu bringen. — 10. to ~ mit *adv.* u. *prp.* ↧. — **II** *v/n.* ③ 11. sich winden, sich wickeln; sich schlingen. — 12. sich schlängeln (Weg &c.). — 13. sich

ändern (Urteil ꝛc.; *DR.*). — 14. (a. *fig.*) sich drehen, sich wenden; steuern; ⚓ how ~s the ship? welchen Kurs steuert das Schiff?, wie liegt das Schiff an? — 15. ⚙ sich werfen, windschief werden (Holz). — 16. † *fig.* e-n Umweg machen (about um). — 17. to ~ mit *adv.* u. *prp.* ↕. — **III** ↖ *s.* 18. Windung *f*; Wendung *f*; F out of ~ vollkommen gerade. — Vgl. ~[2] u. [3].

Zu wind[1] 10: to ~ **about** (oder **around**) umwinden, umwickeln; umschlingen; to ~ flowers around a pillar Blumen um e-n Pfeiler winden; to ~ **in** (od. **into**) in eine Form bringen; *fig.* unbemerkt (ein)führen, einfließen lassen in; to ~ a p. in one's arms j-n in die Arme schließen; *fig.* to ~ a p. in by craft j-n be-, ver-stricken; to ~ into a ball zum Knäuel wickeln; ⚓ to ~ a rope into a coil ein Tau auf-schießen, -schlagen; *fig.* he wound his way into her confidence er schlich sich in ihr Vertrauen ein; meist *fig.* to ~ oneself into sich unvermerkt eindrängen in, sich einschleichen in, sich einschmeicheln bei; ↖ to ~ oneself into a p.'s favour (od. good graces) sich in j-s Gunst einschmeicheln; to ~ **off** abwinden, -wickeln, -haspeln, -spulen; to ~ **on** auf-winden, -wickeln (a. *fig.*); to ~ on a spool aufspulen; † to ~ **out** (her)auswickeln, herauswinden; to ~ **up**: a) aufwinden, -wickeln, -haspeln; Uhr aufziehen; spannen; b) ordnen, abschließen; beend(ig)en, (be)schließen; 🅒: to ~ up an account eine Rechnung abschließen, saldieren; to ~ up a business ein Geschäft ordnen, abmachen, abwickeln; F to ~ up a letter einen Brief beendigen; c) *Am.* seinen Gegner zum Schweigen bringen; d) ein Saiten-instrument stimmen; e) *fig.* das Gemüt stimmen, erregen; (hoch)spannen; j-m Spannkraft verleihen; bringen, bewegen (to zu); ↖ to ~ up a p.'s temper j-n in Zorn versetzen; ↖ to ~ up a p. to one's purposes j-n für seine Zwecke gewinnen; *Am.* to ~ up one's worsted das Äußerste versuchen.

Zu ~ 17: to ~ **about** (od. **around**) sich herum-winden, -schlingen (um); to ~ round a p.'s heart sich bei j-m beliebt machen, j-n bestricken; to ~ **along** sich einen Weg entlang schlängeln; to ~ **away** entweichen; to ~ **down** sich herabschlängeln; † to ~ **on** with Schritt halten mit; to ~ **out of** sich (her)auswickeln, sich herauswinden, entwischen aus, sich losmachen von; to ~ **up**: a) schließen, endigen (with, by mit); *Am.* ein Geschäft aufgeben, Bank(e)rott machen; b) sich aufziehen lassen (Uhr ꝛc.); c) ⚓ the ship ~s up das Schiff dreht oder törnt vor seinem Anker.

wind[2] (wind, † od. *poet.* a. waind) [a/e. *id.*]

I *s.* 1. meist Wind *m*; Luftzug *m*; ↕. — 2. durch einen Blasebalg, eine Kanonenkugel ꝛc. heftig bewegte Luft; ⚙ *metall.* Gebläseluft *f*; the ~ of a bellows Windzug *m* e-s Blasebalges. — 3. Atem *m*; Hauch *m*; a. Atmungsvermögen *n*; *fig.* Lunge *f*; Leben *n*; ~s *pl.* Atemzüge *m/pl.*; ↕. — 4. Bogen. *sl.* vor Schlägen gesetzlich geschützter Teil des Leibes unterhalb der Rippen (durch e-n Schlag auf denselben verliert man den Atem). — 5. Laut *m*, *poet.* Wort *n*; Gerede *n*; Seufzer *m* (*SH.*). — 6. Stoß *m* ins Horn, (Trompeten-ꝛc.) Ton *m*. — 7. *coll.* Blasinstrumente *n/pl.* eines Orchesters. — 8. *fig.* Wind *m*, etwas Nichtsjagendes, Nichtigkeit *f*; F to dispute about the ~ um des Kaisers Bart streiten. — 9. *hunt.* (auch *fig.*) Witterung *f*, Wind *m*; ↕. — 10. *med.* Wind *m*, Blähung *f*. — 11. *vet.* Darmwindsucht *f* der Schafe. — 12. ⚓ ↖ (Kompaß-)Strich *m* (32. Teil der Windrose); the four ~s *pl.* die vier Winde *m/pl.* oder Himmelsgegenden *f/pl.* — 13. *prov.* = dotterel 1 (*HAL.*). — **II** *v/a.* ①a. 14. dem Winde aussetzen, lüften, durchwehen lassen. — 15. ↖ *hunt.* wittern, (auf)spüren. — 16. ein Pferd ꝛc.: a) durch heftiges Reiten oder Fahren außer Atem bringen, über-reiten, -fahren; b) Atem schöpfen lassen, (sich) verschnaufen lassen. — *Syn.* (1) *wind* Wind *m* ganz allgemein; *breeze* sanfter, gelinder W.; *gale* (bsd. ⚓) heftiger, stürmischer W.; *blast* starker Windstoß; *gust* plötzlicher Windstoß.

Zu ~ 1: all in the ~ s. all 9 ↕; *fig.* a man that turns with every ~ ein wetterwendischer Mensch; ⚓ † bare ~ schralender Wind; before the ~ siehe before 3 ↕; between ~ and water: a) ⚓ zwischen Wind und Wasser, in der Ebene des Wasserspiegels, b) *fig.* an einer gefährlichen Stelle (s. a. between 1 ↕); ⚓ by the ~ s. by[1] 1 ↕; ⚓ cardinal ~ Hauptwind *m*; *Am.* (Wetterkunde) cave of the ~s Wetterloch *n*; ⚓ dead ~, foul ~ Gegenwind *m*; down the ~: a) ⚓ in der Richtung des Windes, mit dem Winde, b) ↖ *fig.* hinfällig; F to go down the ~ in Verfall kommen, herunterkommen, zurückgehen; ⚓ fair ~ günstiger Wind; ⚓ great ~, high ~, strong ~ starker Wind; how blows (od. lies) the ~? aus welchem Loche bläst der Wind?; *fig.* wie stehen die Sachen?; *fig.* to know which way the ~ blows, to know where the ~ sits (oder lies) wissen, woher der Wind weht (od. was die Glocke geschlagen hat); *fig.* in the ~ (ursprl. *hunt.*) in der Luft; im Werke, im Gange, in Bewegung; *fig.* there's something in the ~ es liegt et. in der Luft, es ist et. im Werke; F *fig.* what is in the ~ now? was ist nun wieder los?; ⚓ in the ~'s eye, in the teeth of the ~ dem Winde gerade entgegen; ⚓ to go right in the ~'s eye gerade in den Wind segeln; ⚓ ↖ to have the ~ in one's teeth gegen den Wind segeln; ⚓ in what quarter does the ~ sit? woher weht der Wind?, auch *fig.* wie ist die Stimmung?; † *fig.* is the ~ in that door? weht der Wind daher?; ⚓ large ~ raumer Wind; ⚓ light ~ labbere Kühlte; ⚓ on the ~ der Windrichtung so nahe wie möglich; ♀ *prov.* red ~ Meltau *m*, Rost *m*; Robin Hood ~ Tauwind *m*; ⚓ scant ~ knapper Wind; ⚓ settled ~ fester oder stehender Wind; sharp ~ scharfer (od. schneidender) Wind; ⚓ slack ~ schwacher Wind; ⚓ slant of ~ s. slant 12; ⚓ the ship rides between ~ and tide das Schiff giert zwischen Wind und Strom vor s-m Anker; ⚓ the ~ abates, the ~ is slackening out der Wind nimmt ab; ⚓ the ~ baffles die Brise ist veränderlich; ⚓ the ~ has becalmed der Wind läuft Schulen, der Wind mallt; ⚓ the ~ is calming (down), the ~ becomes calm der Wind wird flauer oder schwächer; ⚓ the ~ blows back again die Brise setzt wieder ein; ⚓ the ~ blows itself out der Wind weht sich aus (od. hört auf zu wehen; ⚓ the ~ draws aft die Brise wird achterlicher, die Brise raumt; ⚓ the ~ goes down die Brise lullt ein; ⚓ the ~ hauls forward der Wind schralt; ⚓ the ~ is variable, the ~ veers der Wind mallt, der Wind kriecht aus und ein; F *fig.* the ~'s in that quarter, is it?; also aus dem Loche pfeift der Wind?; ⚓ the ~ keeps pace against the sun der Wind schießt aus, der Wind krimpt auf (d. h. läuft von Westen durch Süden nach Osten); ⚓ the ~ keeps with the sun der Wind schießt auf, der Wind dreht mit der Sonne; ⚓ the ~ scants die Brise schralt; ⚓ the ~ shifts der Wind springt um; ⚓ the ~ slackens der Wind krimpt ein; ⚓ the ~ veers aft der Wind raumt; ⚓ to gain (od. to get) the ~ of a ship e-m Schiffe den Wind (od. die Luv) abgewinnen od. abkneifen; ⚓ to give to the ~ dem Winde nachgeben; ⚓ to go near the ~ beim Winde segeln (oder halten); *fig.* möglichst sparsam leben, sich einschränken; to go to the ~s in alle Winde zerstreut werden, in Rauch aufgehen; to go with the ~ vom Winde getrieben werden; ⚓ to haul the ~ (again) s. haul 1 ↕; ⚓ to have the ~ against den Wind entgegen haben; to have (oder to take) the ~ e-n Vorteil haben, die Oberhand gewinnen (of über); ⚓ *sl.* too near the ~ sparsam, knickerig; to preach to the ~s in den Wind reden; F to raise the ~ s. raise[1] 16 ↕ u. 32; ⚓ to sail close to (od. to sail near) the ~: a) s. sail 10 ↕, b) *fig.* sich e-m heiklen Gesprächsgegenstande allzu sehr nähern, nahe ans Unanständige streifen; to scatter to the ~s in alle vier Winde zerstreuen; *fig.* to take the ~ out of a p.'s sails siehe sail 1 ↕; ⚓ to touch the ~ s. touch[1] 1 ↕; ⚓ to wait for a ~ auf günstigen Wind warten; ⚓ variable ~ Ruckwind *m*; *fig.* what ~ blows you here? welcher Zufall führt Sie (hier-) her?; ~(-)and(-)water line: a) ⚓ Auswässerungslinie *f* eines Schiffes, b) *tel.* Grundlinie *f* einer Telegraphenstange; ⚓ ~(-)and(-) weather bound durch Wind und Wetter an der Fortsetzung der Reise behindert; 🅒 ⚓ ~ and weather serving (oder permitting) Wind und Wetter dienend, bei günstigem Wind u. Wetter (in Frachtbriefen ꝛc.); ⚓ ~ on the beam halber Wind; ⚓ ~ upon the quarter, quartering ~ Backstagwind *m*; *prvb.*: he that sows the ~ will reap the whirlwind wer Wind sät, wird Sturm ernten; huge ~s blow on high hills ein hoher Baum fängt viel Wind; the ~ in one's face makes one wise Widerwärtigkeit lehrt Klugheit; siehe auch ill 3 ↕ und shorn.

Zu ~ 3: *vet.* broken ~ Kurz-atmigkeit *f*, Dämpfigkeit *f*; short ~ kurzer Atem; shortness of ~ Kurz-atmigkeit *f*; sound of ~ and limb gesund an Leib und Lunge; Sport: his ~ is good er hat eine gute Lunge; to be in (good) ~ guten Atem oder starke Lungen haben, tüchtig zum Kampfe sein; to break ~ aufstoßen, rülpsen; *man.* to break the ~ of a horse ein Pferd überreiten od. überjagen; *man.* to carry the ~ den Kopf hoch tragen (Pferd); to catch (F to fetch) one's ~ (again), to get one's ~ again (oder up), to get (oder to take) one's second ~ wieder Atem schöpfen, Luft schnappen, sich verschnaufen; to crack the ~ of a joke e-n Scherz zu Tode hetzen; to give the horses their ~ die Pferde verschnaufen lassen; P *sl.* to slip one's ~ sterben; *sl.* to stop a p.'s ~ j-m das Lebenslicht ausblasen; to take ~ Luft schöpfen.

Zu ~ 9: F *fig.* to get (od. to take) ~ bekannt od. ruchbar werden, sich herumsprechen, unter die Leute kommen; to get ~ Wind bekommen, hören oder

§ erfahren (of, von über); to have a th. § in the ~ von etwas Wind haben, F et. § wittern, P Lunte riechen von et.; *fig.* to § have a p. in the ~ j-m auf der Spur § sein, j-n begreifen oder verstehen.

wind[3] ♪ (wīnd, ↖wind) [wind[2], vermengt mit wind[1]] *v/a.* ③ (*pret.* und *p.p.* wound, ↖ winded) ein Horn ꝛc. blasen; auch ↖ ein Horn- ꝛc. Signal geben; ⚓ to ~ a call mit der Bootsmannspfeife ein Kommando geben.

windage (wi[r]n-dᵉdǧ) *s.* 1. ✕ *artill.*, &c.: a) Spielraum *m* e-r Kugel; b) Luftdruck *m* einer abgefeuerten Kugel; c) Einfluß *m* des Windes auf das Abweichen eines Geschosses von s-r Bahn; auch Größe einer solchen Abweichung. — 2. † ✕ *surg.* = wind-contusion.

wind-arm ⚙ (wi[r]nd-ā˙rm) *s.* Wind-rute *f* einer Windmühle.

windas(s) (wi[r]n-dăß) *s.* 1. † = windlass[2]. — 2. schott.: Kornschwinge *f*.

windbag ⑤ (wi[r]nd-băg) **I** *s.* 1. Windbeutel *m* (bfd. *fig.* Person); † Dudelsack *m*. — 2. *sl.*, *parl.* langweiliger Redner (der lange, inhaltlose Reden hält). — **II** *v/n.* ①e. 3. ↖ *sl.* die Zeit mit langen Reden vergeuden (*BM.*).

windball ⑤ ↖ (~bâl) *s.* (Luft-)Ballon *m*.

wind-band (~bănd) *s.* 1. ♪ (Musik-)Kapelle *f* mit Blasinstrumenten. — 2. ♪ *coll.* Blasinstrumente *n/pl.*, die Bläser *m/pl.* einer Kapelle. — 3. *provc.* Art lange Wolke, Wetterbaum *m*.

wind-beam ⚙ (~bīm) *s.* = collar-beam.

windberry ⑤ ♀ *provc.* (~bĕʀ-ᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ĭ) = cowberry.

wind-bill F (~-bĭl) *s.* schott. jur.: Keller-[wechsel *m*.]

wind-board ⚓ (~-bō˙d ⑨) *s.* Windbrett *n*.

wind-bore bfd. ⚒ (~-bō˙ʳ ⑨) *s.* Saug-rohr *n* des Pumpensatzes.

windbound ⑤ ⚓ (~baũnd) *a.* von widrigen Winden aufgehalten (Schiff).

wind-break (~-bʀēk) **I** *s.* Windbrecher *m* (Hecke ꝛc.). — **II** ↖ *v/a.* ③ (break) Pferd ꝛc. über-reiten, -jagen. [gurdy 1.]

windbroach ⑤ ♪ † (~bʀōtsch) *s.* = hurdy-

wind-*broken* (wi[r]nd-bʀōkn) *p.p.* und *a.*, *vet.* = broken-winded.

~-changing ↖ (wi[r]nd-tschē˙ⁿ-dǧĭnᵍ) *a.* wetterwendisch, unbeständig.

~-chart ⚓ (wi[r]nd-tschā˙t) *s.* Windkarte *f*.

~-chest ⚙ (~-tschĕßt) *s.* Wind-lade *f* der Orgel.

~-clipt ↖ (~-klĭpt) *a.* vom Winde umweht.

~-colic (wi[r]nd-kŏ[r]l-ĭk) *s.*, *med.* Wind-kolik *f*, Blähsucht *f*.

~-contusion ✕ (wi[r]nd-kᵗn-tjū-ǧᵉn) *s.*, *surg.* angebliche Quetschung des Gehirns ꝛc. durch den Luftdruck der Geschosse. [Orgel.]

~-cutter ⚙ (~-kŏt-ʳ) *s.* Oberla'bium n der

~-dial (~-dā˙-ᵗl) *s.* Art Wind-uhr *f*.

~-dog F (~-dŏg) *s.* Regenbogen-bruchstück *n* auf einer abgesonderten Wolke.

~-dried (~-dʀā˙d) *a.* an der Luft getrocknet.

~-dropsy (~-dʀŏp-ßᵉ) *s.* = tympanites.

winded (wi[r]n-dᵉd) *a.* 1. ↖ außer Atem (gebracht) ꝛc. (ſ. wind[2] 16 a). — 2. bfd. in Zſgn: mit ... Atem (versehen), ...-atmig (ſ. long-winded, short-winded, &c.).

wind-egg (wi[r]nd-ĕg) *s.* Wind-ei *n*.

winder[1] (wā˙[r]n-dᵉʳ) *s.* 1. Windende(r) ꝛc. (siehe wind[1]); Dreher *m*, Haſp(e)ler *m*, Spuler *m*. — 2. ⚙: a) Winde *f*, Haſpel *m* für Garn ꝛc.; b) ~s *pl.* Seiden-Haſpel-rahmen *m*. — 3. (Wendel-)Stufe *f* einer Wendeltreppe. — 4. ♀ Schlingpflanze *f*. — 5. Schlüssel *m* zum Aufziehen des Bratenwenders. — Vgl. ~[2] bis [4].

winder[2] (wi[r]n-dᵉʳ) [wind[2]] **I** *s.* 1. P *sl.* Schlag *m* (a. heftiger Lauf), der den Atem benimmt. — 2. ⚡ † lebenslängliche Deportation od. Zuchthausstrafe. — 3. *provc.* (Getreide-)Schwinge *f*. — **II** *provc. v/a.* ①a. 4. Getreide schwingen.

winder[3] ♪ (wā˙[r]n-dᵉʳ) *s.* Bläser(in).

winder[4] † (wi[r]n-dᵉʳ) *v/n.* = wither[2].

Windermere (~-mĭ˙ʳ) *npr.* (St. in Westmoreland); Lake ~ größter Landsee Englands.

windfall ⑤ (wi[r]nd-fâl) **I** *s.* 1. et. vom Winde Herunter-, Um-, Fort-gewehtes; Fall-obst *n*; *fig.* Wind-schlag *m*, -fall *m*, -bruch *m*. — 2. *fig.* unerwarteter Glücksfall, unverhoffter Gewinn. — 3. heftiger Stoßwind von den Küstengebirgen zur See. — **II** † *a.* 4. = windfallen.

windfallen ⑤ (~fâln) *a.* windbrüchig, vom Winde abgebrochen; ~ trees *pl.* Windbruch *m*.

windfanner ⑤ (~făn-ʳ) *s.*, *orn.* = kestrel.

wind-fertilised ④ ♀ (~-fō˙ʳ-tᵗ-lāĭsd) *a.* durch Vermittelung des Windes befruchtet.

windfish (wi[r]nd-fĭsch) *s.*, *ichth.* = fall-fish.

wind-*flower* ♀ (~-flaũ-ᵉʳ) *s.* 1. (bfd. Busch-) Windröschen *n* (*Anemo'ne*, bfd. *nemoro'sa*). — 2. = marsh-gentian.

~-furnace ⚙ (~-fō˙ʳ-nᵉß) *s.* 1. *metall.* Wind-, Zug-ofen *m*. — 2. ⚒ Wetter-ofen.

~-gall[1] (~-gâl) *s.*, *vet.* Windgalle *f* (Fußgeschwulst der Pferde). — Vgl. ~[2].

~-gall[2] ↖ (~) *s.* = wind-dog.

~-galled (wi[r]nd-gâld) *a.* mit Windgallen.

~-gate ⚒ (~-gēt) *s.* Wind-, Wetter-thür *f*.

~-gauge (~-gēdǧ) *s.* 1. *phys.* Wind(stärke)-messer *m*. — 2. ⚙ Art Winddruckmesser e-r Orgel.

~-god (~-gŏd) *s.*, *myth.* Windgott *m*.

~-gun (~-gŏn) *s.* Windbüchse *f*.

~-gust (~-gŏßt) *s.* Windstoß *m*.

~-hatch ⚒ (~-hătsch) *s.* Förderschacht *m*.

windhawk ⑥ (~-hâk) *s.*, *orn.* = kestrel.

wind-hole ⚒ (~-hōl) *s.* Wetter-lutte *f*, -schacht *m*. [Schutzhaus gegen Orkane.]

wind-house (~-haũß) *s.* zum Teil unterirdisches

windhover ⑥ (~hŏw-ʳ, ~hŏw-ʳ) *s.*, *orn.* = kestrel. [ankündigend.]

windily (wi[r]n-dᵻ-lᵉ) *adv.* (starken) Wind-

wininess (~nᵗß) [windy] *s.* 1. Windigkeit *f*, das Stürmische. — 2. Blähung *f*; auch blähende Eigenschaft (von Speisen). — 3. Aufblähung *f*, Aufgedunsenheit *f*; *fig.* Eitelkeit *f*, Prahlerei *f*.

winding[1] (wā˙[r]n-dĭnᵍ) **I** *p.pr.* von wind[1] und *a.* □ (ſ. ~ly) 1. ſich windend; ſich ſchlängelnd; ~ path ſich ſchlängelnder Pfad. — 2. bfd. ⚙ krumm, (wind)ſchief. — **II** *s.* 3. Winden *n* ꝛc. (ſ. wind[1]). — 4. Windung *f*, Krümmung *f* (auch ⚙); ♪ Gewinde *n* eines Hornes; in ~ windſchief.

winding[2] ⚓ (wā˙[r]n-dĭnᵍ) [wind[3]] *s.* Pfiff *m* auf der Bootsmannspfeife.

winding-*barrel* ⚙ (wā˙[r]n-dĭnᵍ-bâʀ-ᵉl) *s.* Well-, Winde-baum *m*.

~-butt ⚓ (~-bŏt) *s.* Schiffbau: Krümmer *m* (um den Bug eines Schiffes krumm liegendes Ende einer Planke).

~-curve (~-kō˙rw) *s.* Wellenlinie *f*.

~-engine ⚙ (~-ĕn-dǧᵉn) *s.* 1. Dampfkran *m*; ⚒ Dampfgöpel *m*, Fördermaſchine *f*. — 2. Seidenſpinnerei: Spul-, Wickel-maſchine *f*.

~-frame ⚙ (~-frēm) *s.* Spinnerei: (Ketten-) Spulmaſchine; (Knäuel-) Wickelmaſchine *f*.

~-gear ⚒ (~-gĭ˙ʳ) *s.* Dampfgöpel *m*.

~-horn ♪ (~-hō˙rn) *s.* Waldhorn *n*.

windingly (wā˙[r]n-dĭnᵍ-lᵉ) *adv.* in Windungen, in Krümmungen.

winding-*machine* ⚙ (wā˙[r]n-dĭnᵍ-mᵃ-schĭn) *s.* 1. = winding-engine. — 2. = winding-frame. [eines Giens.]

~-pendant ⚓ (~-pĕn-dᵉnt) *s.* Hanger *m*)

~-pump ⚙ (~-pŏmp) *s.* Haſpelpumpe *f*.

~-rope ⚒ (~-rōp) *s.* Dampfgöpel-tau *n*.

~-shaft ⚒ (~-schaft) *s.* Förderschacht *m*.

~-sheet ⚓ (~-schĭt) *s.* 1. Grab-, Leichen-tuch *n*, Sterbehemd *n*. — 2. abgeſchmolzenes Wachs ꝛc. am Licht als vermeintliches Anzeichen eines baldigen Todesfalls ꝛc.

~-spool ⚙ (~-ßpūl) *s.* Weberſpule *f*.

winding-*staircase* ⚙ (wā˙[r]n-dĭnᵍ-ßtā˙ʳ-kēß) *s.* = winding-stairs.

~-stairs ⚙ (wā˙[r]n-dĭnᵍ-ßtā˙ʳ) *s/pl.* Bauw.: Wendeltreppe *f* (auch *zo.* = scalaria); geometrical ~ freitragende Wendeltreppe.

~-sticks ⚙ (~-ßtĭkß) *s/pl.* Tischlerei: doppeltes Richtſcheit, Winkelwaſſer *m*.

~-tackle ⚓ (~-tâkl) *s.* Gien *n*; fall of a ~ Gienläufer *m*; ~ pendant = winding-pendant.

~-up (wā˙[r]n-dĭnᵍ-ßᵖp) *s.* Aufwinden *n*, Aufwickeln *n*; *fig.* Abwickelung *f* eines Geſchäfts; Schluß *m*, Ende *n* einer Rede ꝛc. (ſ. wind[1] 10 ⚸ u. 17 ⚸); ⓦ ~ sale Ausverkauf *m*.

~-watch (wā˙[r]n-dĭnᵍ-wŏtsch) *s.* Remontoir-uhr *f*. [ment) *s.* Blas-instrument *n*.]

wind-instrument ♪ (wi[r]nd-ĭ˙n-ßtrŭ-

wind-jammer (wi[r]nd-dǧăm-ʳ) *s.* 1. P ↖ Bläser *m* (Musiker). — 2. ⚓ *sl.* Segelſchiff *n*.

windlace † (wi[r]nd-lāß) *s.* = windlass[1].

windlass[1] † (wi[r]nd-lāß) **I** *s.* 1. Umweg *m*. — 2. *fig.* Liſt *f*, Schlauheit *f* (*SH. H.2,1,65*). — **II** *v/n.* 3. einen Umweg machen. — 4. *fig.* e-e Liſt anwenden, ſchlau zu Werke gehen. — **III** *v/a.* 5. irre führen.

windlass[2] (wi[r]nd-lăß) **I** *s.* 1. ⚙ *mach.*, *mech.* (Hebe-)Winde *f*, (Kreuz-)Haſpel *m*; Kran *m*; ⚒ Berg-, Schacht-haſpel *m*; differential ~, Chinese ~ Differentia'lwinde *f*, -haſpel *m*; ~ of a gin Haſpelwalze *f*, -welle *f*. — 2. ⚓ (Anker-, Pump-, Brat-)Spill *n*; Spanish ~ loſes Spill, Erd-, Krüppel-ſpill *n*. — 3. † Winde *f* zum Bogenſpannen. — **II** ↖ *v/n.* ①c. 4. e-e Winde anwenden. — **III** ↖ *v/a.* ①c. 5. emporwinden.

windlass-bitt ⚓ (~-bĭt) *s.* Spill-beting *f*.

windlass-end ⚓ (~-ĕnd) *s.* Spill-kopf *m*.

windlass-man ⚒ (~-măn) *s.* Haſpelzieher *m*.

windle (windl) *s.* 1. ⚙: a) ↖ Garnwinde *f*, Weife *f*; b) † Hebewinde *f*. — 2. *provc.* = redwing 1. — 3. ein faſt veraltetes Trockenmaß (= ca. 120 Liter).

windles † (wi[r]nd-lᵉß) *s.* = windlass[2].

windless (wi[r]nd-lᵉß) *a.* 1. ohne Wind, windſtill. — 2. atemlos. — 3. ⚒ wetter-nötig.

windlestraw *provc.* (wi[r]ndl-ßtrā˙) *s.* 1. ♀ alter Halm verſchiedener Gräſer; bfd.: a) Raſen-Schm(i)ele *f* (*Aira cæspito'sa*); b) weitſchweifige Windfahne (*Agro'stis* od. *Ape'ra spica venti*); c) = dog's-tail (grass) a. — 2. *orn.* = jackstraw 4.

windlift ⑤ † (wi[r]nd-lĭft) *s.* = windlass[2].

wind-like (~-lāĭk) *a.* windartig, -ähnlich (Geräusch). [gewehter Zweig.]

windling *provc.* (~lĭnᵍ) *s.* vom Winde ab-

wind-loved ⚓ (~-lŏwd) *a.* dem Winde ſehr ausgeſetzt.

wind-marker ⚓ (~-mā˙ʳ-kʳ) *s.* beweglicher Pfeil ꝛc. zum Anzeigen der Windrichtung auf der Seekarte.

windmill ⑤ (~mĭl) *s.* 1. ⚙ Windmühle *f*; Wind-rad *n*, -mo'tor *m*; German ~ B(l)ockmühle *f*; *fig.* to fight ~s gegen Windmühlen (d. h. eingebildete Gegner) kämpfen. — 2. faſt †: *fig.* Luftſchloß *n*.

windmill-*cap* ⚙ (wi[r]nd-mĭl-kâp) *s.* Windmühlen-kappe *f*, -haube *f*.

~-frame ⚙ (~-frēm) *s.* Windmühlengeſtell *n*.

~-grass ♀ (~-grăß) *s.* ein glänzendes Gras Auſtraliens (*Chloris trunca'ta*).

~-plant ♀ (~-plânt) *s.* = telegraph-plant 1.

~-sail ⚙ (~-ßēl) *s.* Windmühlen-flügel *m*, -ſegel *n*. [Windmühlen (*DI.*).]

windmilly ↖ (wi[r]nd-mĭl-ᵉ) *a.* reich an]

wind-month (~-mŏnth) *s.* Windmonat *m*.

wind-music (wi[r]nd-mjū˙-zĭk) *s.* Muſik *f* von Blasinſtrumenten.

wind-obeying (~-ᵇ-bē˙-ĭnᵍ) *a.* dem Winde gehorchend (*SH.Co.1,1,64*).

windock † (wi[r]n-dᵒk) *s.* = window.

windolet † (wi[r]n-dᵒ-lᵉt) *s.* ⚡+ f. windowlet.

windore † (wi[r]n-dō˙ʳ ⑨) *s.* = window.

window (wiⁿd-dō) [m/s. *windowe*, &c., stand. *vindauga* = Wind-auge] **I** *s.* 1. (bfd. *arch.*) Fenster *n* (a. *fig.*); bisw. a. Fensterladen *m*, Flügel-, Schiebe- ꝛc. Fenster *n*; ↕. — 2. 🛍 Schaufenster *n*; to dress the ~ das Schaufenster ausputzen od. dekorieren. — 3. ✉ und *tel.* Schalter *m*. — 4. (bfd. *anat.*) fenster-ähnliche Öffnung; *anat.* oval (round) ~ eiförmiges (rundes) Fenster der Paukenhöhle im Ohr. — 5. ✎ Deckel *m*; bfd. (Augen-)Lid *n*. — 6. ✎ Gitter(werk) *n*; Kreuzlinien *f/pl.* — 7. † leerer Raum in einem Schriftstück. — 8. ♇ und *cant* ~s *pl.* Augen *n/pl.* — **II** *v/a.* ①a. 9. (bfd. *arch.*) mit Fenster(n) versehen. — 10. ✎ ans Fenster stellen (*SH.An.4,14,72*). — 11. ✎ durchlöchern (*SH.K.L.3,4,31*).

Zu ~ 1: arched ~ Bogenfenster *n*; blank ~, dead ~, false ~ blindes Fenster; circular ~ Rundfenster *n*; clustered ~ aus drei oder mehr Lichtöffnungen bestehendes Fenster; counter-sash ~, inner-sash ~ Doppelfenster *n*; fan-shaped ~ = fan-window; Flemish ~ vlämisches Fenster, Halbgeschoß-Fenster *n*; French ~ siehe French 1 ↕; *sl.* (Australien) goldsmith's ~ sehr reiche Mutung, in der das Gold frei liegt; Gothic ~ = lancet-window; low-side ~ = lych-noscope; oriel ~ Erker *m*; Saxon ~ sächsisches oder durch einen Giebel geschlossenes Fenster; valved ~, winged ~ Flügelfenster *n*; Venetian ~ siehe Venetian 1 ↕; ~ in a gable = gable-~; ♇ ✎ in at the ~ unehelich (erzeugt); *fig.* the ~s *pl.* of heaven die Fenster *n/pl.* (od. die Schleusen *f/pl.*) des Himmels (1. Mos. 7,11); to glaze the ~ das Fenster verglasen; to look out of (oder at) the ~ aus dem Fenster sehen (vgl. a. look 8 ↕); to make the ~s shake einen Heidenlärm machen (daß die Fenster klirren); to shut the ~ das Fenster schließen oder zumachen; to throw (oder to turn) the house out of the ~, &c. s. throw¹ 17 ↕; ♇ ✎ the house is going out of the ~ es geht alles drunter und drüber.

window-*arch* (wiⁿd-dō-ᵃrtsch) *s.*, *arch.* Fenster-bogen *m*, -sturz *m*.

~-bar (~-bāʳ) *s.* 1. Fenster-rahmenteil *m*; Fenster-stange *f*, -stab *m*, -gitter *n*; iron ~ Fenster-eisen *n*; wooden ~ Fenster-sprosse *f*. — 2. ✎ ~s *pl.* gitter-artige Stickerei auf dem Busenlatz ꝛc. der Frauen (*SH.T.A.4,3,116*).

~-bay (~-bē) *s.* = bay³ 3. [bank *f*.]

~-bench ⚙ (~-bĕnsch) *s.* Fenster-, Sohl-

~-blind ⚙ (~-blaīnd) *s.* Fenster-vorsetzer *m*, -schirm *m*; Fenster-, Roll-vorhang *m*.

~-board ⚙ (~-bōʳd ⑨) *s.* Fensterbrett *n*; Stürz-latte *f*.

~-bole schott. (~-bōl) *s.* = bole³ 2.

~-bolt ⚙ (wiⁿ-dᵒ-bōlt) *s.* Fenster-riegel *m*, -wirbel *m*.

~-box ⚙ (~-bŏkß) *s.* seitliche Vertiefung in der Fensterverkleidung für das Gewicht an englischen Fenstern (vgl. pulley-cord).

~-case(ment) ⚙ (~-kēß-(mᵉnt) *s.* Fenster-einfassung *f*, -gestell *n*, -stock *m*.

~-cornice ⚙ (ᵛ-tōʳⁿ-nĭß) *s.* Fensterkarnies *n*.

~-curtain (wiⁿ-dᵒ-tō-ᵉrtᵉn) *s.* Fenster-gardine *f*, -vorhang *m*; rolling ~ Roll-vorhang *m*, Rouleau *n*.

~-cushion (~-kŭsch-ᵉn) *s.* Fenster-kissen *n*, -polster *n*. [dienst *m*, -abholung *f*.]

~-delivery ✉ (~-dᵉ-liw-ᵉr-rᵉ) *s.* Schalter-

~-dresser (~-drĕß-ᵉr) *s.* (Schaufenster-) Dekorateur *m*. [schenkel *m*.]

~-drip ⚙ (~-drĭp) *s.* Wetter-, Wasser-

~-duty (~-djū-tᵉ) *s.* ehm.: Fenstersteuer *f*.

~-fastenings ⚙ (wiⁿ-dᵒ-faˢtᵉn-ingˢ) *s/pl.* Schlosserei: Fensterbeschläge *m/pl.*

window-*flanning* (wiⁿ-dᵒ-flănⁿ-ingˢ) *s.* (Fenster-)Laibung *f*, Anschlag-mauer *f*.

~-frame ⚙ (wiⁿ-dᵒ-frēm) *s.* Fensterrahmen *m*, -futter *n*.

~-framing ⚙ (ᵛ-frēʳ-mingˢ) *s.* Fenstergerähme *n*. [zucht *f* am Fenster.]

~-gardening (ᵛ-gāʳᵈn-ingˢ) *s.* Blumen-

~-gazer (wiⁿ-dᵒ-gē-ᶻᵉʳ) *s.* j. der aus dem Fenster schaut, Nichtsthuer(in).

~-glass (~-glaß) *s.* Fenster-, Scheiben-, Tafel-glas *n*; Fensterscheiben *f/pl.*; broad ~, cylindrical ~, spread ~ gestrecktes Tafelglas, Walzenglas *n*.

~-grate ⚙ (~-grēt) *s.* Fenstergitter *n*.

~-hangings ⚙ (wiⁿ-dᵒ-hăⁿᵍ-ingˢ) *s/pl.* Fenster-vorhänge *m/pl.*, -gardinen *f/pl.*

~-head ⚙ (wiⁿ-dᵒ-hĕd) *s.* Fensterflurz *m*.

~-jack (~-djăk) *s.* = builder's jack (siehe jack¹ 16 p).

~-latch ⚙ (~-lătsch) *s.* Art Riegel zum Offen- oder Geschlossen-halten eines Schiebefensters.

~-lead ⚙ (~-lĕd) *s.* = came² 1.

~-ledge ⚙ (~-lĕdg) *s.* Fenster-stock *m*, -brüstung *f*, -sims *m*. [ohne Fenster.]

windowless (wiⁿ-dᵒ-lĕß) *a.* fensterlos,

windowlet (~-lᵉt) *s.* Fensterchen *n*.

window-lift ⚙ (~-lift) *s.* Handgriff *m* oder Leder-riemen *m* zum Aufziehen eines Schiebefensters eines Eisenbahnwagens ꝛc.

window-lock ⚙ (wiⁿ-dᵒ-lŏk) *s.* Fensterverschluß *m*.

window*man* (~măn) *s.* (*pl.* **~men**, ~mĕn) 1. ehm.: Einnehmer *m* der Fenstersteuer. — 2. Schalterbeamter *m*. — 3. Käsehändler. *sl.* vor dem Fenster stehender Verkäufer.

window-*martin* (wiⁿ-dᵒ-mā-tᵉⁿ) *s.* = house-swallow.

~-mirror (~-mir-ᴵᶻʳ) *s.* außen angebrachter Fensterspiegel, Spio'n *m*.

~-opener ⚙ (~-ōpn-ᵉʳ) *s.* Hebel *m* oder Stange *f* zum Aufstellen e-s Fensters ꝛc.

~-oyster (~-ŏiß-tᵉʳ) *s.*, *zo.* Kuchenmuschel *f* (*Placu'na placen'ta*).

~-pane (~-pēn) *s.* 1. ⚙ Fensterscheibe *f*. — 2. New-Jersey = sand-flounder.

~-panel ⚙ (~-păn-ᴵˡ) *s.* Fenster-fach, -feld *n*.

~-pier (~-piʳ) *s.* Fenster-pfeiler *m*, -schaft *m*.

~-post ⚙ (~-pōßt) *s.* Fensterpfosten *m*.

~-recess (~-nᵉ-ßĕß) *s.* Fensternische *f*.

~-sash ⚙ (~-ßăsch) *s.* Fenster-rahmen *m* an einem Schiebefenster.

~-screen (~-ßkrīn) *s.* (bfd. Zier-) Fensterschirm *m*; a. Glasfüllung *f* e-s gemalten Fensters. [*f*; Fensterbank *f*.]

~-seat ⚙ (~-ßēt) *s.* Fenster-sitz *m*, -brüstung

~-shade (~-schēd) *s.* Art Fenster-Rollvorhang.

~-shell (~-schĕl) *s.* = window-oyster.

~-shut † (~-schŭt) *s.* = window-shutter.

~-shutter (~-schŭt-ᵉʳ) *s.* Fensterladen *m*.

~-sill ⚙ (~-ßĭl) *s.* Fenster-schwelle *f*, -bank *f*; Fensterbrett *n*. [Ausschrägung *f*.]

~-splay ⚙ (~-ßplē) *s.* Fensterschmiege *f*,

~-stile ⚙ (~-ßtaīl) *s.* Seitenteil *m* eines Schiebefenster-rahmens. [-riemen *m*.]

~-strap ⚙ (~-ßträp) *s.* Fenster-gurt *m*,

~-swallow (ᵛ-ßwŏˡ-ō) = house-swallow.

~-tax (wiⁿ-dᵒ-tăkß) *s.* = window-duty.

~-tree ⚙ (~-trī) *s.* Fenster-gestell *n*, -stock *m*, -sarge *f*.

~-valve ⚙ (~-wălw) *s.* um eine Axe drehbarer Fensterflügel; ~ frame Flügelrahmen *m*.

windowy ✎ (wiⁿ-dᵒ-ᵉ) *a.* fenster-artig durchkreuzt, gefenstert, gegattert; mit fenster-artigen Löchern versehen.

windpipe ⑤ (wiⁿd-paīp) *s.* 1. *anat.* Luftröhre *f*. — 2. ⚙: a) Gießerei: Windpfeife *f*; b) Hydraulik: Windstock *m*, Luftständer *m*; c) Orgelbau: Wind-röhre *f*.

wind-*plant* ♀ (~-plānt) = wind-flower 1.

~-pole (~-pōl) *s.* Wetterkunde: Windpol *m*.

~-pox (~-pŏkß) *s.*, *med.* Windpocken *f/pl.*

~-pressure (~-prᵉßch-ᵉʳ) *s.* Wind-druck *m*.

wind-pump ⚙ (wiⁿd-pŭmp) *s.* durch ein Wind-rad getriebene Pumpe. [gram.]

wind-record (~-rĕˡ-ᴵᵗᵉd) *s.* = anemo-

windring † (*CT.D.* u. *IMP.D.* wiⁿd-draing) *a.* sich schlängelnd (*SH.T.4,1,128*).

wind-rode ⚓ (wiⁿd-rōd) *a.* vor s-m Anker aufgedreht, auf den Wind liegend bei entgegenstehendem Strom (Schiff).

wind-root ♀ (~-rūt) *s.* = butterfly-weed 1.

wind-rose ⚓ (wiⁿd-rōß) *s.* Wind-rose *f* des Kompasses.

windrow ⑤ (wiⁿd-rō, *WB.* wiⁿ-rō) **I** *s.* 1. *agr.* Schwaden *m* Heu od. Getreide. — 2. zum Trocknen aufgestellte Reihe Torfziegel oder Rasenstücke ꝛc. — 3. Reihe *f* vom Winde abgebrochener oder auch gefällter Bäume; auch vom Winde aufgeworfener Staub- ꝛc. Haufen. — 4. tief umgegrabener grüner Rand, Rain *m* eines Feldes. — **II** *v/a.* ①a. 5. in Schwaden legen; in Reihen aufstellen.

wind-*sail* (wiⁿd-ßēl) *s.* 1. ⚓ Wind-segel *n*, -sack *m*; to trim the ~ das Windsegel mit der Öffnung gegen den Wind stellen. — 2. ⚙ (Wind-)Flügel *m* e-r Windmühle.

~-screen ⚙ (~-ßkrīn) *s.* Windschirm *m*, Windfangwand *f*.

~-seed ♀ (~-ßīd) *s.* Bären-ohr *n* (*Arcto'tis*).

~-shaft ⚙ (~-schaft) *s.*, *mach.* Wind-rad-welle *f*; Flügelwelle *f* einer Windmühle.

~-shake (~-schēk) *s.*, *for.* Wind-riß *m*, -bruch *m* an Bäumen.

~-shaked † (~-schēkt) *a.* = wind-shaken.

~-shaken (~-schēkn) *a.* 1. ✎ vom Winde erschüttert, sturmbewegt (*SH.Cor.5,2,117*). — 2. *for.* wind-rissig, -brüchig (Holz). — 3. † od. *provc.* schwach, klein.

~-shock ✎ (~-schŏk) *s.* = wind-shake.

~-side (~-ßaīd) *s.* Windseite *f*.

Windsor (wiⁿ(d)-ᶻᵉʳ) *npr.* (Ortsn.); bfd. Stadt an der Themse in *Berksh.*; ~ Castle königliche Residenz in ~; ~ Knight, Military (od. Poor) Knight of ~ einer der in einem Teile von ~ Castle wohnenden pensionierten Offiziere.

Windsor-bean ⑥ ♀ (~-bīn) *s.* Sau-, Schweins-bohne *f* (*Vi'cia faba*).

Windsor-chair ⑥ (~-tschāʳ) *s.* s. chair 1 ↕.

Windsor-soap ⑥ (~-ßōp) *s.* Windsorseife *f* aus Hammeltalg.

wind-spout (wiⁿd-ßpaūt) *s.* Wind-, Wasser-hose *f*; allg. Wirbelwind *m*.

windster ⚙ (wāīⁿd-ßtᵉʳ) *s.* Seiden-spuler(in).

wind-storm ⑤ (wiⁿd-ßtōʳᵐ) *s.* Art Sturm mit wenig oder ohne Regen.

windstroke ⑤ (~ßträk) *s.*, *vet.* Lähmung des Rückenmarkes bei Pferden.

windsucker ⑤ (~ßŭkᵏ-ᵉʳ) *s.* 1. *provc.*, *orn.* = kestrel. — 2. ✎ Nörgler(in), Tadelsüchtige(r). — 3. Krippenbeißer *m* (Pferd).

wind-sucking (wiⁿd-ßŭᵏ-ingˢ) *s.* Geräusch *n* beim Krippenbeißen eines Pferdes.

wind-swift (wiⁿd-ßwift) *a.* windschnell (*SH.R.J.2,5,8*). [Wind (Schiff).]

wind-taught ⚓ (wiⁿd-tāt) *a.* Windfang

windthrush ⑤ *provc.* (~*th*rŏsch) *s.*, *orn.* = redwing 1. [Wind geschützt.]

wind-tight (~-taīt) *a.* wind-dicht, gegen

wind-tossed (~-tŏßt) *a.* vom Winde (hin und her) gejagt. [*m* der Orgel.]

wind-trunk ⚙ (~-trᵃßnᵗ) *s.* Wind-kana'l

wind-up (wāīⁿd-ŭᵖ) *s.* Schluß *m* einer Rede ꝛc.; 🛍 ~ of an account Rechnungsabschluß *m*, Saldo *n*; 🛍 ~ of a business Abwickelung *f* eines Geschäftes.

wind-wall ⚙ (wiⁿd-wăl) *s.*: ~ of a blast-furnace Gicht-mantel *m*, -mauer *f*.

windward ⚓ (wiⁿd-wᵉʳd) **I** *adv.* wind-, luv-wärts, gegen den Wind (*ant.* leeward). — **II** *a.* windwärts, nach Luv zu (liegend); ↕. — **III** *s.* Windseite *f*, Luv (-seite) *f* (dem Winde zugekehrte Schiffsseite); ↕.

Zu windward II: W. Islands *pl.*, W. Isles *pl.* Inseln *f/pl.* über dem Winde, kleine Antillen *f/pl.*; W. Passage Kanal zwischen Cu'ba und Haiti; ⚓ ~ set luvwärts setzende Strömung; ⚓ ~ tide Windwärts(ge)zeit *f*; gegen den Wind setzender Strom; ⚓ to ride ~ tide auf e-n luvwärts setzenden Strom geschwait liegen.

Zu ~ III: ⚓ a ship which claws (oder eats) to ~ ein guter Luvhalter (Schiff, das gut beim Winde segelt); *fig.* to get the ~ of a p. j-m entwischen; ↖ *fig.* to get to the ~ of a p. Vorteil über j-n erlangen, j-n benachteiligen; ⚓ to go to ~ anluven; ↖ *fig.* to keep to the ~ of a th. die Nase von etwas weghalten; ↖ *fig.* to lay (auch to cast) an anchor to ~ Sicherheitsmaßregeln ergreifen, sich sichern; ⚓ to ply (oder to turn, to work) to ~ den Wind abkneifen, dicht beim Winde segeln; ↖ *fig.* to work to the ~ of a p. j-n umstimmen, sich bei j-m einschmeicheln.

wind-way ⚒ (wi'nd-wē) *s.* Wetterstrecke *f.*

wind-wheel ⚙ (~-(h)wīl) *s.*, *mach.* Windrad *n*, Wind-mo'tor *m.*

windy (wi'n-dᵉ) [a/e. *windig*] *a.* □ (siehe **~lly**) 1. windig; stürmisch; windbewegt (Baum); ~ tempest Sturm *m.* — 2. windwärts; dem Winde ausgesetzt; Wind-...; ~ side Windseite *f.* — 3. ↖ = windlike. — 4. bfd. *med.* blähend; voll Blähungen; Bläh-...; *med.* ~ colic Blähsucht *f*; ~ dishes *pl.*, ~ food blähende Speisen *f/pl.*; *med.* ~ rupture Windbruch *m.* — 5. ↖ *fig.* windig, eitel, nichtig, leer; albern, thöricht; ~ expressions *pl.* hochtrabende oder eitle Redensarten *f/pl.*; ~ fellow Windbeutel *m.* — 6. F *fig.* aufgeblasen, prahlerisch; schwatzhaft.

windy-footed ↖ (wi'n-dˢ-füt-ᵉd) *a.* windschnell, schnellfüßig.

wine (wā'n) [a/e. *wīn*, lt. *vinum*] **I** *s.* 1. Trauben-, Frucht- ꝛc. Wein *m*; ¥. — 2. *fig.* Trunkenheit *f* vom Wein, Weinrausch *m.* — 3. ↖ Weintrinken *n*; bfd. *univ.* Weingelag *n.* — 4. ● Weinglas *n*; cut ~s *pl.* geschliffene Weingläser *n/pl.* — **II** ↖ *v/a.* ①b. 5. Keller mit Wein füllen od. versehen. — 6. mit Wein bewirten. — **III** F ↖ *v/n.* ①b. 7. Wein trinken.

Zu ~ I: F Adam's ~ Gänsewein *m*, Wasser *n*; artificial ~ Kunstwein *m*; *pharm.* bitter ~ of iron China-Eisenwein *m*; brandied ~ alkoholisierter Wein; *eccl.* bread and ~ Brot und Wein beim Abendmahl; Abendmahl-*n*; ⁂ China ~ chinesischer Reisbranntwein; clarified ~ geschönter Wein; cowslip ~ s. cowslip 1; domestic ~ Obst-, Fruchtwein *m*; dry ~ herber Wein; feculent ~ trüber Wein; fined ~ = clarified ~; flat ~ schaler oder abgestandener Wein; flowers *pl.* of ~ s. flower 9 b; Gall's process of improving acid ~s Gallisieren *n* des Weines; gooseberry ~ Stachelbeerwein *m*; green ~ Heuriger *m*, noch nicht einjähriger Wein; high-class ~ feiner Wein; high ~s *pl.* siehe high 10 ¥; low-class ~ ordinärer Wein; Destill.: low ~ Lutter *m*; *chm.* (heavy) oil of ~ (schweres) Wein-öl; *chm.* concrete oil of ~ = etherin; oily ~ lang gewordener oder zäher Wein; pale-coloured ~ Bleicher *m*, Schiller *m*; Petiot's process of making sugar-water ~s Petiotisieren *n* des Weines; producing ~ wein-erzeugend; ropy ~ = oily ~; settled ~ abgelagerter Wein; spilt ~ in bottling Leck-, Zapf-wein *m*; spirit of ~ Weingeist *m*, Alkohol *m*; stale ~ = flat ~; *Am.*, *pharm.* stronger white ~ Sherry *m*, Xeres-wein *m*; sweet ~ süßer Wein, Likör-Wein *m*; thick ~ = feculent ~; white ~ Weißwein *m* (in England ehm. Benennung fast nur für Madeira und Sherry, jetzt [auch in den *U. S.*] bfd. für die franz. und deutschen Weißweine); white ~, lemon and sugar Bischof *m* (Getränk); ~ and walnut arguments *pl.* leichtes Nachtischgespräch (vgl. walnut-argument); ~ in barrels Wein *m* in Gebinden; ~ of Wales Met *m*, Honigwein *m*; ~ two years old zweijähriger Wein; † to drink ~ ape (od. ~ of ape) etwa: sich e-n Affen kaufen (*CH.*); to take ~ with a p. ein Glas Wein mit j-m trinken; *bibl.* (oft von Temperenzlern angeführt) ~ is a mocker, strong drink is raging der Wein macht lose Leute und starkes Getränk macht wild (Sprüche Sal. 20,1); *prvb.* good ~ needs no bush gute Ware bedarf keiner Empfehlung; the sweetest ~ makes the sharpest vinegar der süßeste Wein giebt den schärfsten Essig; when the ~ is in, the wit is out wenn der Wein einzieht, zieht der Witz aus. [(F *sl.* a. Person).

wine-bag (wā'n-bāg) *s.* Weinschlauch *m*

wineberry ¥ (~bĕr-ᵉ) *s.* (*pl.* **~ies**, **~ꜱ**) 1. *prov.* (rote u. schwarze) Johannisbeere; auch = gooseberry 1. — 2. = bilberry, whortleberry. — 3. (a. New Zealand ~) = toot-plant.

winebibber ⑤ (~bĭb-ᵉr) *s.* Weinsäufer(in).

winebibbery ⑤ (~bĭb-ᵉ-rᵉ) *s.* Weinsaufen *n.*

winebibbing ⑤ (wā'n-bĭ'b-ĭn⁹) **I** *s.* Weinsaufen *n.* — **II** *a.* weinsaufend.

wine-bin (~bĭn) *s.* ſ. bin¹ I.

wine-biscuit (wā'n-bĭſ-ᵗᵉt) *s.* Art Backwerk zum Wein. [schwarz *n.*

wine-black (~blāk') *s.*, *paint.* Reben-

wine-bottle (~bŏtl) *s.* Weinflasche *f.*

wine-bowl (~bōl) *s.* Weinbowle *f* (Gefäß).

Winebrennerian (wā'n-brĕ-nĭ'r-ᵉᵃn) [John Winebrenner, Stifter e-r Baptisten-sekte in Pennsylva'nien (1797–1860)] **I** *a.*, *rel.* Winebrennersch. — **II** *s.* Anhänger(in) der Baptisten-Sekte "Church of God".

wine-bush (wā'n-bŭſch) *s.* Rebenbusch als Abzeichen eines Weinhauſes.

~cake (~kēt) *s.* = wine-biscuit.

~carriage (~kăr-ᵉdǰ) *s.* korb-artiges Tischgerät auf Rädern für eine Weinkaraffe.

~cask (~kaßk) *s.* Weinfaß *n.*

~cellar (~ßĕl-ᵉr) *s.* Weinkeller *m.*

~cock (~kŏk) *s.* Hahn *m* z. Wein-abziehen.

~coloured (~kŭl-ᵉrd) *a.* dunkelfarbig wie Rotwein, weinfarben.

~conner (~kŏn-ᵉr) *s.* 1. Weinkoſter(in). — 2. Wein-Aufseher *m.*

~cooler (~kū-ˡᵉr) *s.* Weinkühler *m.*

~coop (~kūp) *s.* Wein-butte *f*, -kufe *f.*

~cooper (~kū-pᵉr) *s.* Weinküfer *m* (Gefäß).

~country (~kŏn-trᵉ) *s.* Weinland *n.*

~cup (~kŏp) *s.* Weinbecher *m.*

~dark (~dāᵏt) *a.* rotweinfarben, dunkelpurpurfarbig.

~decanter (~dᵉ-kăn-ᵗᵉr) *s.* Weinkaraffe *f.*

~fancier (~făn-ßᵉ-ᵉr) *s.* Wein-züchter(in), -kenner(in), -liebhaber(in).

~fat † (~făt) *s.* Weinkufe *f.*

winefly ⑤ (~flāᵏ) *s.*, *ent.* 1. Wein-, Käsefliege *f* (*Pio'phila*). — 2. Tau-fliege *f* (*Droso'phila*). [Bowle mit Zapfhahn (18. *sæc.*).]

wine-fountain † (~faun-ᵗᵉn) *s.* silberne

wine-gallon † (~găl-ᵉn) *s.* Wein-Gallone *f* (s. S. XXI, II, b).

wine-glass (~glaß) *s.* Weinglas *n.*

wineglassful (~ful) *s.* Weinglasvoll *n.*

wine-grower (~grō-ᵉr) *s.* Weinbauer *m.*

wine-growing (~grō'r-ĭn⁹) **I** *a.* Weinbau treibend. — **II** *s.* Weinbau *m.*

wine-heated (wā'r-hĭ-ᵗᵉd) *a.* durch Weingenuß erhitzt.

wine-lees (~lĭſ) *s/pl.* Weinhefe *f.*

wineless (~lᵉß) *a.* weinlos, ohne Wein.

wine-*license* (~lāī-ßᵉnß) *s.* Weinschankgerechtigkeit *f.*

~list (~lĭßt) *s.* Weinkarte *f.*

~lover (~lŏv-ᵉr) *s.* Weinliebhaber(in).

~making (ᵛ~mē'-kĭn⁹) *s.* Weinbereitung *f.*

~marc (wā'r-mā'ᵏ) *s.* Wein-treber *f*, -trester *pl.*

~measure (~mĕǰ-ᵉr) *s.* ehm. engl. Weinmaß (seit 1825 außer Gebrauch). [*m.*]

~merchant (~mē'-tĭch³nt) *s.* Weinhändler

~muller (~mŭl-ᵉr) *s.* Weinwärmer *m* (Gefäß). [Trank-opfer *n.*]

~offerings (ᵛ~ŏ'f-ᵉ-rĭn⁹ſ) *s/pl.* Wein-,

~oil ● (wā'r-ŏĭl) *s.* Wein-, Cognac-öl *n.*

~overtaken F (ᵛ~ō-wᵉ-tā'kn) *a.* weinfällig.

~palm ¥ (wā'r-pām) *s.* = toddy-palm.

~party (~pā'-tᵉ) *s.* Weingesellschaft *f*, Trinkgelag *n.* [bohrer als Wappenbild.]

~piercer (~pĭ'r-ßᵉr) *s.*, *her.* Art Weinfaß-

~porter (~pō'r-tᵉr ⑨) *s.* Weinschröter *m.*

~press (~prĕß) *s.* Weinpresse *f*, Kelter *f.*

~presser (~prĕß-ᵉr) *s.* Traubentreter *m.*

~producing (ᵛ~prᵉ-djū'-ßĭn⁹) *a.* wein-erzeugend. [2. Weinstube *f.*]

~room (wā'r-nūm) *s.* 1. Weinlager *n.*

winery *Am.* (wā'r-nᵉ-rᵉ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~ʀ⁹ſ) Wein-fabrik *f.* [amer. Apfel.]

wine-*sap* ¥ (wā'r-n-ßăp) *s.* sehr beliebter

~sauce (~ßâß) *s.* Kocht.: Weinsauce *f.*

~seller (~ßĕl-ᵉr) *s.* Weinhändler *m.*

~shop (~ſchŏp) *s.* Weinschenke *f.*

~skin (~ßkĭn) *s.* Weinschlauch *m.*

~sop (~ßŏp) *s.* Weinmus *n*; ¥ † ~s *pl.* Federnelke *f.*

~sour (~ßau'ᵗ) *s.* Art wilde Pflaume (*HAL.*).

~stone (~ßtōn) *s.*, *chm.* Weinstein *m.*

~strainer (~ßtrē-nᵉr) *s.* Wein-seiher *m*, -sieb *n*; Wein-zieher *m*, -heber *m.*

~taster (~tēß-ᵗᵉr) *s.* 1. Wein-prober *m*, -prüfer *m.* — 2. Wein-heber *m*, -zieher *m*, Probestecher *m.*

~tavern (~tăw-ᵉrn) *s.* Weinwirtschaft *f.*

~test (~tēßt) *s.* Weinprobe *f.*

~trade (~trād) *s.* Weinhandel *m.*

~vault (~wâlt) *s.* 1. (bfd. gewölbter) Weinkeller, Weinlager *n.* — 2. meist ~s *pl.* Weinschenke *f*; oft a. Schankwirtschaft *f.*

~vinegar (~wĭn-ᵉ-gᵉr) *s.* Wein-essig *m.*

~waiter (wā'r-n-wē-ᵗᵉr) *s.* Wein-Präsentierteller *m.*

~warrant (~wŏr-³nt) *s.* Wein-Aushändigungsvollmacht *f* an den Aufseher e-s Packhofes.

~whey (wā'r-n-(h)wē) *s.* Weinmolken *f/pl.* (Getränk aus Wein und Milch mit Zucker).

winey (wā'r-nᵉ) *a.* = winy.

wine-yeast (wā'r-n-jĭßt) *s.* Weinhefe *f.*

Winfred (wĭ'n-frĕd), **~ld** (~fald), **~ith** (~frĭth) *npr.* Winfried *m* (Mn.).

wing (wĭn⁹) [m/e. *winge*, *wenge*; stand.] **I** *s.* 1. Flügel *m* e-s Vogels ꝛc.; Fittich *m*, Schwinge *f* (auch *fig.*); ¥. — 2. *ichth.* zu einem Flug-organ umgebildete Brustflosse eines Flughahns ꝛc. — 3. *co.* Vorderbein *n* eines vierfüßigen Tieres; auch (bfd. ⚓ *sl.*) Arm *m* eines Menschen. — 4. Flug *m*; Flucht *f*; ¥. — 5. † Art *f*, Gattung *f* (= feather 11). — 6. et. Flügel-artiges: a) Flügel *m* (¥ e-r Schmetterlingsblüte, ⚙ e-r Schiffsschraube, Windmühle, Thür ꝛc., ⚔ eines Heeres ꝛc.); Seite(nteil *m*) *f*; b) † *hort.* Seiten-schoß *m*, -zweig *m*; c) *anat.* flügel-artiger Teil des Keilbeins ꝛc.; ~s *pl.* Schamlippen *f/pl.*; d) *arch.* Seiten-, Flügel-mauer *f*; Seitenbau *m* eines Hauses; e) ⚓ Schiffbau: Seite *f* des Schiffsraumes, Wallgang *m*; f) ⚔ *frt.* Flügel-seite *f*, -linie *f* e-s Kronwerkes ꝛc.; g) ⚙ Wasserbau: Flügel-deich *m*, -damm *m*; h) ⚙ Pflugschar *f*; i) *thea.* Bühnenseite

f; a. Seitendekoration *f*, Couliſſe *f*; k) ✕ Achſel-band *n*, -klappe *f*, Epaulette *f*; l) ⊕ Flügelſtück *n* e-s Zapfens; m) ⚒ Nebenwurf *m*, Backen *m*; ⚓. — 7. *hunt.* Schar *f* Regenpfeifer. — 8. Gefängnis-*sl.* Stückchen *n* Tabak (a. ~ of snout, ~ of stuff). — **II** *v/a.* ①a. 9. mit Flügeln od. (bſd. einen Pfeil) mit Federn verſehen; (be)flügeln, beſchwingen. — 10. *fig.* beflügeln, beſchleunigen; to ~ one's course (oder way) ſeine Schritte beſchleunigen; ſich aufſchwingen. — 11. ein Heer ꝛc. mit Flügeln oder mit Seitenteilen verſehen. — 12. mit Flügeln fortbewegen, im Fluge tragen; einen Pfeil entſenden. — 13. mittels Flügel ausführen; the bird ~s its way (oder flight) towards ... der Vogel richtet den Flug nach ... — 14. im Fluge durchkreuzen, durchfliegen. — 15. mit einem (bſd. Truthahn-) Flügel reinigen. — 16. † Geflügel zerlegen, tranchieren. — 17. *hunt.* Vogel flügeln, in den Flügel ſchießen; lähmen. — 18. F *sl.* beim Duell in die Schulter od. in den Arm (a. das Bein) ſchießen. — 19. ⚓ to ~ up the ballast den Ballaſt hochſtauen. — **III** ↖ *v/n.* ①a. 20. fliegen; to ~ it away davonfliegen.

Zu wing 1: *orn.* angle (od. bend) of the ~ Handgelenk *n* des Flügels; *ent.* anterior ~, upper ~ Vorderflügel *m*; *orn.* bastard (od. false) ~ ſ. bastard 14 ↕; expanse of ~, extent of ~ = wing-spread; *ent.* posterior ~, under ~ Hinterflügel *m*; *poet.* on the ~s of love auf Flügeln der Liebe; under (the shadow of) a p.'s ~(s) unter j-s Fittiche(n) od. Schutz(e); to take a p. under one's ~ j-n unter ſeinen Schutz nehmen; upon the ~s of the wind mit Windeseile, windſchnell; *fig.*: with ~s eifrig, emſig; fear adds ~s to flight Furcht beflügelt die Flucht; to clip a p.'s ~s j-m die Flügel ſtutzen, F j-n knapp halten; to lend ~s to a p. j-m Kraft und Feuer verleihen.

Zu ~ 4: on (od. upon) the ~: a) auf dem Fluge, im Fluge, b) F *fig.* in Bewegung, unterwegs, auf der Reiſe, c) auf der Flucht, (ver)ſchwindend; *fig.* on the ~ for auf der Jagd nach; to continue on the ~ ſeinen Flug verfolgen; *hunt.* to drop to ~ ſ. drop¹ 16 ↕; to make (od. to take) ~ aus-, weg-, davon-fliegen; fliehen; ſcheiden, verreiſen; to make ~ to ... den Flug richten nach ...; to rise upon the ~ ſich im Fluge erheben.

Zu ~ 6: ⚓ ~ of the anchor-fluke Flügel *m* des Ankerflukes; left (right) ~ of an army (of a fleet) linker (rechter) Flügel e-s Heeres (e-r Flotte); ⊕ ~ of a bridge Brückenflügel *m*; ⊕ Wagenbau: ~ of a dashing-board Kotflügel *m*; ⊕ Tiſchlerei: ~ of a door (gate) Thür- (Thor-) flügel *m*; ⚘ ~ of a seed Samenflügel *m*; ⊕ ~ of a window Fenſterflügel *m*. [= goose-winged.]

wing-and-wing ⚓ (wiⁿᵍ-ănd-wiⁿᵍ) *a.*

wing-band (wiⁿᵍ-bănd), **~-bar** (~-bāʳ) *s.* Flügelband *n* (farbiger Querſtreifen auf e-m Vogelflügel).

~-beat (~-bīt) *s.* Flügelſchlag *m*.

~-boiler ⊕ (~-bȯĭ-lᵉʳ) *s.* Seitenkeſſel *m*.

~-cal(l)ipers ⊕ (~-kăl-ᵉ-pᵉʳz) *s/pl.* Dick-, Taſter-zirkel *m* mit Stellbogen. [Käfer.]

~-case (~-kēs) *s.*, *ent.* Flügeldecke *f* (bſd. der)

~-cleft ⚘ (~-klĕft) *a.* gefiedert.

~-company ✕ (~-tŏm-pă-nᵉ) *s.* Flügel-Kompanie *f*. [Bogenzirkel *m*.]

~-compasses ⊕ (wiⁿᵍ-tŏᵒm-păs-ᵉz) *s/pl.*

~-conch (wiⁿᵍ-kȯnᵏ) *s.* = wing-shell 1.

~-cover (~-kŭv-ᵉʳ) *s.*, *ent.* = wing-case.

~-covert (~-kŭv-ᵉʳt) *s.*, *orn.* Deckfeder *f*.

~-drift ⚒ (~-drĭft) *s.* Flügel *m*.

winged (wiⁿᵍd, ↖wiⁿᵍ-ᵉd) *a.* □ (**~ly**, wiⁿᵍ-ᵉd-lᵉ) 1. mit Flügeln, Pfeil: mit Federn (verſehen); be-, ge-flügelt (a. *arch.*, *her.*, ⊕, &c.); ⚓. — 2. ⚘ geflügelt, gefiedert; ⚓. — 3. *fig.* beflügelt, flüchtig, ſchnell; ~ speed beflügelte Eile; ~ word geflügeltes Wort. — 4. ↖ *fig.* geflügelt; erhaben. — 5. ↖ *poet.* mit Vögeln erfüllt (Luft; *ML.*). — 6. *hunt.* am Flügel verwundet, geflügelt. — Siehe a. wing II.

Zu ~ 1: *sculp.* (aſſyriſch) ~ bull (lion) geflügelter Stier (Löwe) mit Menſchenkopf; W. ~ Lion der geflügelte Löwe von San Marko (Venedig); ⊕ ~ cal(l)ipers *pl.* = wing-callipers; ~ cap Flügelhut *m* des Merkur; ⊕ ~ compasses *pl.* = wing-compasses; ↖ *poet.* the ~ creation die Vogelwelt; Sport: ~ fly geflügelte Angelfliege; ~ horse = Pegasus 1; ⊕ ~ screw Flügelſchraube *f*.

Zu ~ 2 ⚘: ~ fruit Flügelfrucht *f*; ~ leaf gefiedertes Blatt; ~ pea Flügel-, Spargel-erbſe *f*; ~ petiole geflügelter Blattſtiel.

winger (wiⁿᵍ-ᵉʳ) *s.* 1. Beflügelnde(r, s) ꝛc. (ſ. wing II u. III); *poet.* Flieger *m*. — 2. ⚓ ~s *pl.* kleine mit Waſſer gefüllte Fäſſer, die an den Seiten des Schiffes geſtaut werden.

wing-feather (wiⁿᵍ-ſĕdh-ᵉʳ) *s.*, *orn.* Flügel-, bſd. Schwung-feder *f*.

~-fish (~-fiſch) *s.*, *ichth.* fliegender Fiſch; bſd. = flying-gurnard.

~-footed (~-fūt-ĕd) *a.*, *zo.* 1. flatterfüßig (Fledermaus); *fig.* ſchnell(füßig), beflügelt. — 2. floſſenfüßig (Ruderſchnecken).

~-formed (~-fōʳmd) *a.* flügelförmig.

~-furnace ⚓ (~-fēʳ-nĭs) *s.* Seitenfeuerherd *m*; Seitenfeuerung *f*.

~-gudgeon ⊕ (~-gŭd-Gᵊn) *s.* Flügelzapfen *m*

~-handed (~-hăn-dĕd) *a.*, *zo.* flatterfüßig (Fledermaus). [fiederteiligen Blättern.]

~-leafed ⚘ (~-lēft) *a.* mit gefiederten oder

wingless (~lĕs) *a.* flügellos, ohne Flügel; **~ness** (~-nĕs) *s.* Flügelloſigkeit *f*.

winglet (wiⁿᵍ-lĕt) *s.* kleiner Flügel; bſd. *zo.* = alula. [*f* des Fliegens.]

wingmanship ↖ (wiⁿᵍ-măn-ſchĭp) *s.* Kunſt)

wing-passage ⚓ (wiⁿᵍ-păſ-ᵉdȝ) *s.* Wallgang *m*. [od. Eis im Schiffsraum.]

~-pen ⚓ (~-pĕn) *s.* Seitenbehälter für Salz)

~-post ↖ (~-pōſt) *s.* = carrier-pigeon 1.

~-quill (~-kwĭl) *s.*, *orn.* Schwungfeder *f*.

~-rail 🚃 (~-rēl) *s.* Gegen-, Sicherheitsſchiene *f* einer Weiche; ~ of a point Backen-, Flügel-ſchiene *f* einer Kreuzung.

~-room (~-rūm) *s.* Seiten-, Neben-zimmer *n*.

~-seed ⚘ (~-ſēd) *s.* Flügelfrucht *f*.

~-shaped (~-ſchēpt) *a.* flügel-artig, -förmig.

~-sheath (~-ſchīth) *s.* = wing-case.

~-shell (~-ſchĕl) *s.* 1. *zo.*: a) Flügelſchnecke *f* (*Strombus*); b) = hammer-shell; c) = pteropod. — 2. † *ent.* = wing-case.

~-shooting (wiⁿᵍ-ſchūʳ-tĭnᵍ) *s.* Schießen *n* auf fliegende Vögel.

~-shot (wiⁿᵍ-ſchȯt) **I** *a.* 1. in den Flügel geſchoſſen, geflügelt. — 2. im Fluge geſchoſſen (Vogel). — **II** *s.* 3. Schuß *m* auf einen fliegenden Vogel. — 4. j. der fliegende Vögel ſchießt.

~-snail (~-ſnēl) *s.*, *zo.* = pteropod.

~-spread (~-ſprĕd) *s.* Flügelweite *f*, Spannung *f*, Spannweite *f*.

~-stoppers ⚓ (~-ſtŏp-ᵉʳz) *s/pl.* ehm.: Schwackenhaſen *m/pl.*

~-stroke (~-ſtrōk) *s.* Flügelſchlag *m*.

~-swift (wiⁿᵍ-ſwĭft) *a.* von (oder mit) ſchnellem Fluge.

~-tip (~-tĭp) *s.*, *orn.* Flügelſpitze *f*.

~-transom ⚓ (~-trăn-ſᵊm) *s.* Schiffbau: Heckbalken *m*. [Dampfers.]

~-wale ⚓ (~-wēl) *s.* Radkaſtengang *m* e-s)

~-wall ⊕ (~-wăl) *s.* Flügelmauer *f*.

wingy (wiⁿᵍ-ᵉ) *a.* mſt *poet.* 1. geflügelt. — 2. *fig.* beflügelt, ſchnell. — 3. ↖ *fig.* hochfliegend, himmel-anſtrebend. [(Bn.).]

Winifred (wiⁿ-ĭ-frĕd) *npr.* Winfriede *f*)

wining-party ⑥ (wā-ĭⁿᵍ-nĭⁿᵍ-pā-ᵉʳ-tᵉ) *s* Wein-geſellſchaft *f*, -gelage *n*.

wink¹ (wiⁿᵏ) [m/e. *winken*] **I** *v/n.* ①a. 1. blinken, blinze(l)n; mit den Augen winken; to ~ at (oder on, upon, auch to) a p. j-m (zu)winken, j-m einen Wink geben. — 2. ſchnell die Augen(lider) ſchließen. — 3. *fig.* abſichtlich blind ſein, nichts ſehen wollen; to ~ at ein Auge zudrücken bei, durch die Finger ſehen (*dat.*). — 4. blinken; ſchwach ſchimmern; to ~ at (oder on, upon, auch to) j-m entgegen-blinken, -ſchimmern; ↖ the day begins to ~ es dämmert ſchon. — Siehe a. winking. — **II** *v/a.* ①a. 5. Augen (lider) ſchnell öffnen u. ſchließen; F to ~ one's eyes mit den Augen blinzeln. — 6. *sl.* to ~ the bribe nach der Belohnung ſchielen. — 7. to ~ a caution j-n warnen; to ~ a hint j-m einen Wink geben. — 8. to ~ back one's tears die Thränen zurückdrängen. — 9. ↖ to ~ down durch einen Blick zur Ruhe bringen oder unterwerfen. — **III** *s.* 10. Blinken *n*, Blinze(l)n *n*; Wink *m* mit den Augen; *fig.* Augenblick *m* (auch ~ of an eye); ⚓. — 11. Blinken *n*, Schimmer *m* des Lichtes.

Zu ~ 10: to give (P a. to tip) a ~ to a p., P to tip a p. the ~ j-m zuwinken oder verſtohlen zublinzeln; F to get a ~ of a p. j-n auf einen Augenblick zu ſehen bekommen; F to take forty ~s ein (kurzes) Schläfchen machen; F I never slept a ~ last night ich habe in der letzten Nacht kein Auge zugethan; *prvb.* ſ. nod² 10 ↕.

wink² P od. *provc.* (wiⁿᵏ) = periwinkle² 1.

wink-a-peep ⚘ *provc.* (wiⁿᵏ-ă-pīp) *s.* Acker-Gauchheil *n* (*Anagallis arvensis*).

winker (wiⁿᵏ-ᵉʳ) *s.* 1. Blinkende(r); Winker(in) mit den Augen. — 2. F Augenwimper *f*; auch *sl.* Auge *n*. — 3. *anat.*: a) Schließmuskel *m* der Augenlider; b) Blinzel-, Nick-haut *f* e-s Vogel-auges. — 4. Scheuleder *n*, -klappe *f* für Pferde.

winkey P (wiⁿᵏ-ᵉ), **~in** P (~-ĭn) *s.*, *sl.*: like ~ = like winking (ſ. winking 3).

winking (~-ĭⁿᵍ) **I** *a.* □ 1. blinzelnd ꝛc. (ſ. wink¹ I u. II); ~ light Dämmerlicht *n*; *anat.* ~ membrane = winker 3 b; *anat.* ~ muscle = winker 3 a. — **II** *s.* 2. Blinzeln *n* ꝛc. (ſ. wink¹ I und II). — 3. (Augen-) Blick *m*; F *sl.* like ~ wie der Blitz, im Nu.

winking-monkey (wiⁿᵏ-ĭⁿᵍ-mŏnᵍ-kᵉ) *s.*, *zo.* weißnaſige Meerkatze (*Cercopithecus ni'ctitans*). [Eule (*Ninox connivens*).]

winking-owl (~-āūl) *s.*, *orn.* e-e auſtraliſche)

Winkle¹ (wiⁿᵏl) *npr.*: a) Charakter in *Dl.'s "Pickwick Papers"*; b) Rip van ~ holländ. Koloniſt von New York in der gleichnamigen Novelle von *IR.*; a real Rip van ~ j. der hinter der Zeit zurückgeblieben iſt.

winkle² F (~) *s.* = periwinkle².

winkle³ *provc.* (~) *a.* = wankle.

winkle-hawk *Am.* (wiⁿᵏl-hăk), **~-hole** *Am.* (~-hōl) *s.* New York: eckiger Riß in Stoffen.

winkless ↖ (wiⁿᵏ-lᵉs) *a.* ſtarr (Blick).

winly (wiⁿ-lᵉ) **I** † *a.* gewinnend, angenehm. — **II** *provc.*, *adv.* ruhig.

winna ſchott. (wiⁿ-ă) = will not.

winnable (~-bl) *a.* gewinnbar.

Winnebago (wiⁿ-ᵉ-bā-gō) *s/pl.* Winnebago-Indianer(in); ~ Lake größter See in Wisconſin (*U.S.*). [*orn.* = jackstraw 4.]

winnel(-straw) *provc.* (wiⁿ-ᵉl(-ſtrā) *s.*,)

Winnepesaukee (wiⁿ-ᵉ-pᵉ-ſăᵏ-kī) *npr.* = Winnipiseogee.

winner (wiⁿ-ᵉʳ) [win²] *s.* Gewinnende(r, s); Gewinner(in); Sport: gewinnendes Pferd.

Winnie (wɪ′n-ē) *npr.* Koseform v. Winifred.
winning (wɪ′n-ɪn²) **I** *a.* □ 1. gewinnend; ~ party (side) siegreiche Partei (Seite). — 2. *fig.* gewinnend, einnehmend; to have a ~ way with a p. sich bei j-m beliebt machen. — **II** *s.* 3. Gewinnen n ꝛc. (s. win²). — 4. (meist ~s *pl.*) Gewinn *m*, Nutzen *m*; Beute *f*. — 5. ⚒: a) Ausbeute *f*, Gewinnung *f*, Grubenförderung *f*; b) Bergwerk *n*, Grubengebäude *n*; c) Bergbau *m*, Grubenbetrieb *m*; d) Aufschließung *f*.
winning-headway ⚒ *provcN.* (wɪ′n-ɪn²-hĕ′d-wē) *s.* Abbaustrecke *f*.
winningness (wɪ′n-ɪn²-n²ß) *s.*, *fig.* einnehmendes Wesen.
winning-post (~-pōßt) *s.* Sport: Ziel *n*.
winning-*stake* (~-ßtēk), **~-stick** (~-ßtɪk) *s.* Croquet: letzter Pflock im Spiele.
winning-throw ⑥ (wɪ′n-ɪn²-*th*rō) *s.* glücklicher Wurf, Treffer *m*.
winninish *Am.* (wɪ′n-ɪn-ɪsch) [indianisch] *s.* = lake-trout b. [in Canada).]
Winnipeg (wɪ′n-ɪ²-pĕg) *npr.* (See u. Stadt)
Winnipiseogee (wɪn-ɪ²-pɪ²-ßā′-ɣī) *npr.* (Fl. und See in New Hampshire; *U.S.*).
winnock schott. (wɪ′n-ɔ²) *s.* = window.
winnow (wɪ′n-ō) [a/c. *windwian*] **I** *v/a.* ①a. 1. Getreide wannen, worfe(l)n, schwingen, fegen. — 2. ↖ (bfd. *poet.*): a) fächeln, fächern; (wie) mit den Flügeln schlagen; b) in schwingende Bewegung versetzen. — 3. *fig.*: a) sichten, sondern, scheiden (from von); b) prüfen, erforschen, untersuchen. — **II** *v/n.* ①a. 4. Getreide wannen, schwingen. — 5. flattern. — **III** *s.* 6. Getreideschwinge *f*.
winnower (wɪ′n-ŏ-ɪr) *s.* 1. *agr.* Kornschwinger *m*, Worfler *m*; auch Schwinge *f*. — 2. *fig.* Sichtende(r); Prüfer(in).
winnowing-*basket* (wɪ′n-ɪn²-baß-t²t) *s.* Futterschwinge *f*.
~-fan (~-fän) *s.*, *her.* = winnowing-basket.
~-machine (~-mᵃ-shēn), **~-mill** (~-mɪl) *s.* Kornreinigungs-, Schwing-maschine *f*, Fegemühle *f*, Kornfege *f*.
~-sheet † od. *provc.* (~-shīt) *s.* zum Kornschwingen gebrauchtes Tuch.
~-sieve (~-ßɪv) *s.* Korn-schwinge *f*, -sieb *n*, Wanne *f*. [und Winifred.]
Winny (wɪ′n-ē) *npr.* Koseform von Winfred
winrow (wɪ′n-rō) *s.* = windrow.
Winslow (wɪ′nß-lō) *npr.*: bfd. Edward ~ e-r der Gründer von Plymouth Colony (1595—1655).
winsome (wɪ′n-ßᵊm) *a.* □ 1. gefällig, angenehm; *fig.* gewinnend, einnehmend; ~ lass reizendes Mädel. — 2. *provc.* u. schott. munter, lustig, fröhlich.
winsomeness (~-n²ß) *s.* das Gefällige; Liebenswürdigkeit *f*.
Winsor (wɪ′n-ɔ²ᵉ) *npr.* (Prin.); Justin ~ amer. Geschichtschreiber u. Bibliothekar (geb. 1831).
Winter[1] (wɪ′n-t²ᵉr) *npr.* Prin.; ♀ ~'s bark Gewürz-Rindenbaum *m* (*Drimys Wi'nteri*).
winter[2] (wɪ′n-t²ᵉr) [a/e. *id.*] **I** *s.* 1. Winter *m* (auch *fig.*); The W.'s Tale das Wintermärchen (Schauspiel von *SH.*). — 2. schott.: in die Scheune eingebrachte letzte Fuhre Korn; auch Erntefest *n*. — **II** *a.* 3. winterlich; Winter-... (s. a. die Ziffgn); ↧. — **III** *v/n.* ①a. 4. den Winter verbringen, (über-)wintern; ⚔ die Winterquartiere beziehen; ⚓ Winterlage halten; *fig.* to ~ through life together den Lebens-abend zs. verbringen. — **IV** *v/a.* ①a. 5. Tiere ꝛc. den Winter über unterhalten, durchwintern, Pflanzen überwintern. — 6. ↖ *fig.* Meinung ꝛc. während eines Winters zurückhalten.
Zu ~ 3: jur.: ~ assizes *pl.* November, Dezember und Januar abgehaltene Assisen; ~ beer s. beer[1] 1 ↧; *med.* ~ cough (Art mit dem Winter kommende und gehende) Luftröhren-entzündung; *agr.* ~ crop Wintergetreide *n*; *orn.* ~ duck: a) = pintail 2; b) Eis-ente *f* (*Hare'lda glacia'lis*); *Am.*, *med.* ~ itch = prairie-itch; W.~ King Winterkönig *m* (Spottname für Friedrich von der Pfalz, 1619 bis 1620 König von Böhmen); *ent.* ~ moth Frostspanner *m* (*Cheimato'bia bruma'ta*); W.~ Palace Winterpalais *n* (kaiserlicher Palast in St. Petersburg; s. a. winter-palace); ~ quarters *pl.*: a) Winterwohnung *f*; b) ⚔ Winterquartier *n*; c) ⚓ Winterhafen *m*; W.~ Queen Winterkönigin *f* (Spottname der Elisabeth, Gemahlin Friedrichs v. der Pfalz; s. W.~ King); *Am.* ~ shad = gizzard-shad; ~ sleep = hibernation; *orn.* ~ snipe: a) = dunlin, b) = rock-snipe; ~ suit Winter-anzug *m*; *provc.*, *orn.* ~ wagtail graue Bachstelze (*Motaci'lla boa'rula*); *orn.* ~ wren Art Zaunschlüpfer (*Troglo'dytes hiema'lis*).
winter[3] ⚙ (wɪ′n-t²ᵉr) *s.* 1. † *typ.* Unterbalken *m* der hölzernen Presse. — 2. *provc.* Untergestell am Kamin, worauf etwas warm gehalten werden kann.
winter-beaten (wɪ′n-t²ᵉr-bītn) *a.* vom Winter beschädigt.
winterberry ⑥ ♀ (~bĕr-ē) *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵢ²) Winterbeere *f* (*Prinos*; *U.S.*).
winter-bloom ♀ (~-blūm) *s.* = witch-hazel 2. [= winter-gull.]
winter-bonnet *provc.* (~-bŏn-ᵉt) *s.*, *orn.*
winter-bound (~-baũnd) *a.* durch den Winter gefesselt.
winterbourn(e) *provc.* (~bō²n ⑨) *s.* nur im Winter fließende Quelle.
winter-*cherry* ♀ (~-tshĕr-ᵉ) *s.* 1. = alkekengi. — 2. = heartseed.
~-clad (~-klăd) *a.* winterlich oder warm gekleidet. [berry 2.]
~-clover ♀ (~-klō-wᵉr) *s.* = checker-
~-complaint ⑥ (~-t²m-plēnt) *s.* Winterleiden *n*, -krankheit *f*.
~-crack ♀ *provc.* (wɪ′n-t²ᵉr-krăk) *s.* Art spät reifende Pflaume.
~-cress ♀ (~-krĕß) *s.* Ba'rbarakraut *n*, Erdkresse *f* (*Barbaræ'a vulga'ris* und *præcox*).
~-cricket (~-krɪk-ᵉt) *s.* 1. *ent.* Winterheimchen *n*. — 2. P Schneider *m*.
~-day ⑥ (~-dē) *s.* Wintertag *m*.
wintered (wɪ′n-t²ᵉrd) *a.* 1. überwintert. — 2. dem Winter ausgesetzt; bfd. *fig.* durch Unglück erprobt. — 3. † Winter-... (*SH.*).
winterer (~t²-ᵉr²) *s.* Überwinternde(r, s); bfd. schott.: an einem bestimmten Platz überwinterndes Vieh (Rind, Ochs, Kuh).
winter-fallow (wɪ′n-t²ᵉr-fă′l-ō) *agr.* **I** *s.* Winterbrache *f*. — **II** ↖ *v/a.* ①a. im Winter brachen. [garten *m*.]
winter-garden (wɪ′n-t²ᵉr-gā′-dn) *s.* Winter-
winter-gillyflower ♀ (wɪ′n-t²ᵉr-dǫ[ɪ]′l-ɪ²-flaũ-ɔ²ᵉr) s. gillyflower 4.
wintergreen ⑤ ♀ (wɪ′n-t²ᵉr-grēn) *s.* 1. (*Am.* English ~) Wintergrün *n* (*Pi'rola* bfd. *minor*); bisw.: false (oder pear-leafed) ~ rundblätteriges W. (*Pi'rola rotundifo'lia*). — 2. *Am.* (a. creeping ~) Wintergrünstrauch *m* (= checker-berry 1 a). — 3. (a. spotted ~) gefleckte W. (*Chima'phila macula'ta*). — 4. chickweed ~ = starflower 2. — 5. flowering ~ Art Kreuzblume (*Poly'gala paucifo'lia*).
wintergreen-oil (~-ɔīl) *s.* Wintergrün-öl *n* (aus wintergreen 2).
winter-*ground* ↖ (wɪ′n-t²ᵉr-graũnd) *v/a.* ①a. Pflanzen überwintern, durch Bedeckung im Winter schützen.
~-gull ⑥ *provc.* (~-gŏl) *s.*, *orn.* Wintermöwe *f* (*Larus trida'ctylus*).
~-hall † (~-hăl) *s.* Winterhalle *f*.
~-house † (~-haũß) *s.* Winterhaus *n*.
winteridge *provc.* (wɪ′n-t²-rĭdǫ) *s.* Winterfutter *n* fürs Vieh.
wintering (wɪ′n-t²-rĭn²) *s.* 1. Überwintern *n* ꝛc. (s. winter[2] III u. IV). — 2. Stallfütterung *f* im Winter.
winterish ↖ (~rĭsch) *a.* = wintry.
winter-kill bfd. *Am.* (wɪ′n-t²ᵉr-kĭl) *v/a.* ①a. Weizen, Klee ꝛc. durch Winterfrost töten, erfrieren machen.
winterless (~lĕß) *a.* winterlos.
winter-*lodge*, **~-lodgment** ♀ (wɪ′n-t²ᵉr-lŏdǫ(-mᵉnt) *s.* Winterhülle *f* junger Triebe.
winter-love † (~-lŏw) *s.* kaltes, konventionelles Hofmachen.
winterly ↖ (wɪ′n-t²ᵉr-lᵉ) *a.* = wintry.
winter-*mew* ⑥ *provc.* (wɪ′n-t²ᵉr-mjū) *s.*, *orn.* = winter-gull.
~-month ⑥ (~-mŏn*th*) *s.* Wintermonat *m*.
~-night ⑥ (~-naĭt) *s.* Winternacht *f*.
~-palace ⚜ (~-păl-ᵃß) *s.* Gefängnis *n* (s. a. winter[2] 3 ↧). [Winter brachen.]
~-plough *provc.* (~-plaũ) *v/a.* ①a. im
~-proud † od. *provc.* (~-praũd) *a.* zu üppig grün im Winter (Getreide). [brachen.]
~-rig *provc.* (~-rĭg) *v/a.* ①e. im Winter
~-rocket ⑥ ♀ (~-rŏt-²t) *s.* = winter-cress.
~-savoury ⑥ ♀ (~-ßē-wᵊ-rᵊ) *s.* Winter-saturei *f* (*Satureja monta'na*).
~-season (~-ßī-²n) *s.* Winterzeit *f*.
~-settle (~-ßĕtl) *s.* Winter-wohnsitz *m*, -quartier *n*. [-futter *n*.]
~-stock (~-ßtŏk) *s.* Winter-vorrat *m*,
~-tempest (~-tĕm-p²ßt) *s.* Wintersturm *m*.
~-tide † oder *poet.* (wɪ′n-t²ᵉr-taĭd) *s.* Winter(zeit *f*) *m*.
~-time (~-taĭm) *s.* Winterzeit *f*.
~-weather ⑥ (~-wĕ*dh*-ᵉr) *s.* Winterwetter *n*.
winterweed ⑤ ♀ (~-wīd) *s.* Winter-unkraut *n*; bfd. epheu-blätteriger Ehrenpreis (*Vero'nica hederifo'lia*).
winter-window (wɪ′n-t²ᵉr-wɪ′n-dō) *s.* Doppel-, Vor-fenster *n*.
wintery (wɪ′n-t²-rᵉ) *a.* = wintry.
Winthrop (wɪ′n-*th*ᵉr²p) *npr.*: Dolly ~ weiblicher Charakter in George Eliot's "*Silas Marner*"; Theodore ~ amerikanischer Schriftsteller (1828—1861).
wintle schott. (wɪntl) **I** *v/n.* ①b. schwanken, taumeln; zappeln. — **II** *s.* Schwanken *n* ꝛc.
wintriness (wɪ′n-trᵉ-n²ß) *s.* das Winterliche ꝛc. (s. wintry).
wintrous † (wɪ′n-trᵉß) *a.* = wintry.
wintry (wɪ′n-trᵉ) *a.* 1. winterlich, winterhaft, kalt u. stürmisch; ~ weather Winterwetter *n*. — 2. *fig.* kalt, frostig, kühl; trübe.
winy (waĭ′-nᵉ) *a.* 1. wein-artig, weinicht; nach Wein schmeckend; ~ taste Weingeschmack *m*. — 2. *sl.* betrunken.
Winyaw Bay (wɪ′n-jă bē) *npr.* Meeresbucht an der Küste von Süd-Carolina (*U.S.*).
winze[1] ⚒ (wɪnß) *s.* blinder Schacht; Wetterschacht *m*. [*m*.]
winze[2] schott. (~) *s.* Verwünschung *f*, Fluch
winze[3] ⚙ (~) *s.*, *corr.* aus winch[1].
wipe[1] (waĭp) [a/e. *wipian*; ndtsch *wiep(en)*] **I** *v/a.* ①b. 1. wischen; ab-, aus-, verwischen; Nase putzen, Hände (ab)trocknen; ↧. — 2. ↖ *fig.* (bfd. *bibl.*) reinigen; tilgen. — 3. F † betrügen, prellen (out of um). — 4. P *sl.* schlagen, prügeln, züchtigen. — 5. ⚙ ein Lötmittel ohne Benutzung eines Lötkolbens anwenden. — 6. to ~ mit *adv.* oder *prp.* ↧. — **II** *v/n.* ①b. 7. P weit ausholend schlagen (at nach). — **III** *s.* 8. Wischen *n* ꝛc. (s. ~ 1); to give a th. a ~ über et. (hin)wischen (vgl. ~ 9). — 9. P *sl.* Schlag *m*, Hieb *m*; ↖ *fig.* Seitenhieb *m*; F Wischer *m*, Ausputzer *m*; to give a p. a ~ j-m e-n Schlag geben, j-m eins auswischen (vgl. ~ 8). — 10. ↖ Narbe *f*, Schramme *f*; † *fig.* Makel *m*, Schandfleck *m* (*SH. Lucrece* 537). — 11. *cant* Taschentuch *m*. — 12. *provc.* ~s *pl.* Reisigzaun *m*. — 13. ⚙ = wiper 3.

Zu wipe[1] 1: to ~ one's (oder the) eye s. eye[1] 1 ↧ D; to ~ one's feet (shoes, boots) sich die Füße (Schuhe, Stiefel) abkratzen, reinigen, bevor man ins Haus geht; † to ~ one's hands of = to wash one's hands of (s. hand 1 ↧); † P *sl.*: to ~ a p.'s nose j-n betrügen, prellen; your nose is ~d Du hast Dich verrechnet od. geschnitten; *prvb.* those who in quarrels interpose must often ~ a bloody nose wer sich in fremde Händel mischt, oft eine blutige Nase erwischt.

Zu ~ 6: to ~ **away** aus-, wegwischen; to ~ **down** abwischen, abtrocknen; P streicheln, besänftigen; *fig.* j-m schmeicheln; *co.* to be ~d (down) with an oaken towel e-e tüchtige Tracht Prügel bekommen; to ~ **off** abwischen; to ~ off a score s-e Schulden bezahlen; *fig.* et. auswetzen, wieder gut machen; to ~ **out** aus-, ver-wischen; (bis. *Am.*) *sl.* vernichten, töten; to ~ **out of** s. ~ 3.

wipe[2] (wāⁱp) *s.*, *orn.* = lapwing.

wipe-down (wāⁱp-daun) *s.* 1. Abwischen *n*, Abtrocknen *n*. — 2. P *sl.* Tracht *f* Prügel.

wipe-drawer ⸢(~-drǎ-ᵉr) *s.* Taschen(tuch)-⸣dieb *m*.

wiper (wāⁱ-pᵉr) *s.* 1. Wischende(r, s), Wischer *m* 2c. (s. wipe[1]). — 2. Wischtuch *n*; Handtuch *n*; P *sl.* Taschen-, Schnupftuch *n*. — 3. ⚙ *mech.* (Hebe-)Daumen *m* beim Pochwerk, Kamm *m*. — 4. ⚔ Putzstock *m*, Wischer *m* für Gewehrläufe.

wiper-wheel ⚙ (wāⁱ-ᵉr-(h)wīl) *s.*, *mach.* Daumen-rad *n*, -welle *f*.

wiping (wāⁱ-pinᵍ) *s.* 1. Wischen *n* 2c. (s. wipe[1]). — 2. P *sl.* Tracht *f* Prügel.

wiping-*cloth* (~-klȯth), **~-clout** (~-klaut) *s.* Wisch-tuch *n*, -lappen *m*.

wiping-*rod* ⚔ (~-rȯd), **~-stick** ⚔ (~-ʂtik) *s.* = wiper 4.

wirble ↖ (wȯ̈-bl) **I** *v/n.* ①b. (umher-) wirbeln. — **II** *s.* Wirbel(tanz) *m*.

wire[1] (wāⁱᵉ) [a/e. *wir*; mhd. *wiere*] **I** *s.* 1. (Metall-)Draht *m*; *fig.* (bis. *pol.*, *sl.*) ~s *pl.* geheime Fäden *m/pl.* durch die eine Person geleitet wird; Ränke *pl.*; ↧. — 2. ⚙: a) Draht *m* für elektrische Übertragung, Telegraphendraht *m*; ⸢ Telegraph(enleitung *f*) *m*; ↧; b) ⸢ *sl.* Telegra'mm *n*, Drahtnachricht *f*; to send a p. a ~ j-m telegraphieren; let me have a ~ in the course of the day geben Sie mir im Laufe des Tages Drahtnachricht. — 3. ⚙ Drahtstab *m*; Stricknadel *f*; Weberei: Samtnadel *f*, Rute *f*, Plati'ne *f*. — 4. ♪ (Draht-)Saite *f* eines Instruments; oft auch *poet.* Saiten-Instrument *n*. — 5. *hunt.* (Draht-)Schlinge *f* (a. *fig.*); to set a ~ eine (Draht-)Schlinge legen. — 6. *orn.* langer drahtartiger Federschaft im Gefieder verschiedener Vögel. — 7. *opt.* feiner Platindraht, Spinnfaden *m* 2c. des Fadenkreuzes eines Fernrohrs. — 8. † metallene Lasche an der Peitsche; (Draht-)Peitsche *f*. — 9. ⸢ langfingeriger Taschendieb. — **II** *a.* 10. aus Draht gefertigt; Draht-...; ⚔ ~ armour Kettenpanzer *m*; ~ bird-cage Draht-Vogelbauer *m*; ~ suspension-bridge = wire-bridge. — Siehe die Zssgn. — **III** *v/a.* ①b. 11. mit Draht versehen, befestigen, festbinden, Perlen auf Draht ziehen, Zaun aus Draht flechten; to ~ a house for electric lighting ein Haus mit Leitungsdraht für elektrische Beleuchtung versehen. — 12. *hunt.* mit Drahtschlinge(n) fangen. — 13. ⸢ telegraphieren, drahten. — 14. ↖ wie Draht umschlingen. — 15. *surg.* die Enden eines gebrochenen Knochens mit Draht zusammenhalten. — 16. Croquet: einen Ball durch einen zwischen diesem und e-m andern Ball liegenden Drahtbügel decken. — **IV** *v/n.* ①b. 17. ↖ in drahtförmigem (d. h. sehr dünnem) Strome fließen. — 18. telegraphieren, ⸢ drahten. — 19. P *sl.*: a) to ~ away (oder in) sich mit aller Macht rühren, P loslegen, vorwärts streben; b) to ~ into losgehen auf ..., sich mit Eifer begeben an ... — Vgl. ~[2].

Zu wire[1] u. 2a: aerial ~ = open ~; annealed ~ ausgeglühter od. Glüh-Draht; binding-~ Bindedraht *m*; braided ~ verseilter Draht; coarse ~ = thick ~; *tel.* carried ~ Luftdraht *m*; coated ~ umwickelter Draht; *tel.* dead ~ s. dead[1] 21 ↧; drawing-in ~ Einzieh-draht *m*; drawn ~ gezogener Draht; flatted ~ geplätteter Draht, Lahn *m*, ⚙ hollow ~ Hohldraht *m* zu Scharnieren für Uhrenkapseln 2c.; inducing ~ = primary ~; *tel.*: leading-in ~ Verbindungsdraht zwischen Telegraphenlinie und Telegraphen-amt; open ~, overground ~, overland ~ ober-irdische Leitung; primary ~ primärer Draht (mit induzierendem Strom); secondary ~ sekundärer oder induzierter Draht, Nebendraht *m* (mit induziertem Strom); ⚙ special ~ façonnierter Draht; *tel.* für besondere Zwecke bestimmte Leitung; *tel.*: subaquatic ~, subaqueous ~ Unterwasser-leitung *f*; subterranean ~ = underground ~; taped ~ mit Band umwickelter Draht, isolierter Draht; ⚙ tempered ~ = annealed ~; thick ~ Grobdraht *m*; thin ~ Wickeldraht *m*; *tel.* underground ~ unterirdische Leitung; woven ~ = wire-cloth; *fig.* (bis. *pol.*, *sl.*) to manipulate (od. to pull, to work) (the) ~s eine Sache insgeheim leiten, Ränke schmieden; to perform on the slack ~ Vorstellung(en) auf dem schlaffen Drahtseil geben (s. a. slack[1] 1 ↧); to send a message by ~ (oder by the ~s) ⸢ e-n Bericht drahten.

wire[2] (wāⁱᵉ) *s.*, *corr.* = weir. ⸤korb *m*.⸣

wire-*basket* ⑥ (wāⁱᵉ-baʂ-tᵉt) *s.* Draht-⸤

~-bent ♀ (~-bėnt) *s.* = matweed 2.

~-bird (wāⁱᵉ-bȯ̈d) *s.*, *orn.* Art Regenpfeifer (*Ægialitˈes sa'nctæ-he'lenæ*).

~-bridge ⑥ ⚙ (~-brid) *s.* Drahtseilbrücke *f*, Drahtseil-Hängebrücke *f*.

~-brush ⚙ (~-brȧʂh) *s.* Draht-, Kratz-bürste *f*.

~-cable ⑥ (~-kēbl) *s.* Draht-seil *n*, -tabel *n*.

~-cap ⑥ ⚙ (~-kȧp) *s.* Drahthaube *f* auf Schornsteinen. ⸤m des Pendel-Isolators.⸣

~-carrier (~-kǎᵉ-ɪᵉ) *s.*, *tel.* Drahtträger⸤

~-cartridge ⑥ (wāⁱᵉ-kāᵉ-trid) *s.* Patrone *f* mit Drahtnetzkartätsch-ladung.

~-cloth ⚙ (wāⁱᵉ-klȯth) *s.* Draht-gewebe *n*, -tuch *n*; ~ loom Drahtwebstuhl *m*.

~-coll ⑥ ⚙ (~-kȯl) *s.* Draht-ring *m*, -rolle *f*.

~-cord ⑥ ⚙ (~-kȯ̈d) *s.* Drahtseil *n*.

~-covering ⑥ ⚙ (wāⁱᵉ-kȧᵛ-rinᵍ) *s.* Draht-hülle *f*; ~ machine Maschine *f* zum Überziehen von Draht.

~-cutter ⚙ (wāⁱᵉ-kȧt-ᵉr) *s.* Radierei: Drahtschneider *m* (a. Schere). ⸤Beißzange *f*.⸣

~-cutting ⚙ (ˈ-kȧˈt-inᵍ) *a.*: ~ nippers *pl.*

wired (wāⁱᵉd) *a.* 1. *orn.* mit draht-artigen (Schwanz-)Federn; in Zssgn: ...-drähtig. — 2. Croquet: gedeckt (Ball; s. wire[1] 16).

wire-dancer (wāⁱᵉ-dan-ᵈᵉʂ) *s.* Drahtseiltänzer(in). ⸤n auf dem Drahtseil.⸣

wire-dancing (wāⁱᵉ-daˈn-ʂinᵍ) s. Tanzen⸤

wiredraw ⑤ (wāⁱᵉ-drǎ) ③ (draw) **I** *v/a.* 1. Metall zu Draht ausziehen. — 2. *fig.*: a) (allzu sehr) ausdehnen, in die Länge ziehen, ausspinnen; b) verdrehen, entstellen (into zu); c) fast †: verlocken (into zu); betrügen. — 3. ⚙ Dampfmaschine: Dampf zwecks Druckverminderung durch kleine Öffnungen ablassen. — **II** *v/n.* 4. Draht ziehen. — 5. *fig.* verdrehen; betrügen.

wiredrawer ⑤ (wāⁱᵉ-drǎ-ᵉr) *s.* 1. Drahtzieher *m*. — 2. *fig.* Ausdehner *m*, Ausspinner *m*; Verdreher *m*. — 3. † Geizhals *m*.

wiredrawing ⑤ (wāⁱᵉ-drǎᵉ-inᵍ) *s.* 1. Draht-ziehen *n*, -zieherei *f*; ↧. — 2. *fig.* Ausdehnen *n*, In-die-Länge-ziehen *n*.

Zu ~ 1 ⚙: ~ bench, ~ frame, ~ machine Draht-, Zieh-bank *f*; ~ iron: a) Drahtzieh-, Abführ-eisen *n*; b) = wire-iron; ~ plate = wire-plate; ~ mill = wire-mill; ~ work Drahtziehen *n*, Abführ-arbeit *f*.

wiredrawn ⑤ (wāⁱᵉ-drǎn) *p.p.* u. *a.*, *fig.* in die Länge gezogen, langweilig, verdreht, geschraubt. ⸤(Draht-)Zurichter *m*.⸣

wire-*dresser* (wāⁱᵉ-drēʂ-ᵉr) *s.* Radierei:⸤

~-drill ⚙ (~-dril) *s.* Drahtbohrer *m*.

~-edge ⚙ (wāⁱᵉ-ēdǧ) *s.* Faden *m*, Grat *m* am Messer 2c.

~-fastening ⑥ (wāⁱᵉ-faˈʂn-inᵍ) *s.* Draht-verschluß *m* an e-r Sodawasser- 2c. Flasche.

~-fence ⑥ (wāⁱᵉ-fēnʂ) *s.* Drahtzaun *m*.

~-fender ⑥ ⚙ (~-fėn-ᵈᵉʳ) *s.* Drahtfülpe *f* vor dem Kamin.

~-finder (~-faˈn-ᵈᵉʳ) *s.*, *tel.* Anzeige-Vorrichtung zum Herausfinden der Drähte, die zu verschiedenen Strömen gehören.

~-finery ⚙ (~-faˈ-nᵉ-rᵉ) *s.* Eisendrahtzug *m*.

~-gauge ⚙ (~-gēdǧ) *s.* Draht-maß *n*, -klinke *f*, -lehre *f*.

~-gauze ⑥ ⚙ (~-gǎˈ) *s.* Draht-gaze *f*, -gewebe *n*, -netz *n*, -sieb *n*; ~ lantern Drahtlaterne *f*; ~ web Drahtgeflecht *n*.

~-grass ♀ (~-graß) *s.* 1. ʒf. gedrücktes Rispengras (*Poa compreˈssa*). — 2. indisches Kammgras (*Eleusiˈne iˈndica*).

~-grate ⑥ (~-grēt) *s.* Drahtgitter *n*.

wiregrub ⑤ (~-grȧb) *s.* = wireworm 1.

wire-*guard* ⚙ (~-gāᵈ) *s.* 1. Drahtschirm *m* vor dem Kamin. — 2. ~s *pl.* Drahtverschluß *m* an Ventilen 2c.

~-guide ⚙ (~-gāid) *s.* Drahtführer *m* (Stange mit Öse).

~-haired (~-hāᵉd) *a.*, *fig.* mit borstigem Haar.

~-heel (~-hīl) *s.* Art Hufkrankheit der Pferde 2c.

~-hook ⑥ (~-hu̇k) *s.* 1. Draht-haken *m*. — 2. *tel.* = wire-carrier. — 3. ⸢ = wirer 2.

~-iron ⚙ (wāⁱᵉ-ɪᵉ-nᵉ) *s.*, *metall.* Drahteisen *n* (Eisen, aus dem Draht gemacht werden soll).

~-lantern ⑥ (wāⁱᵉ-lǎn-tᵉʳn) *s.* Drahtlaterne *f*.

~-lattice ⑥ (wāⁱᵉ-lǎᵉ-tiʂ) *s.* Drahtgitter *n*.

wire*man* ⚙ (wāⁱᵉ-mǎn) *s.* (*pl.* **~men**, **~mēn**) Telegraphen-, Telepho'n-arbeiter *m*.

wire-*mattress* ⑥ (wāⁱᵉ-mǎt-rᵉʂ) *s.* Draht(tuch)-Matratze *f*.

~-micrometer (wāⁱᵉ-maī-krȯᵍ-mˈᵉ-tᵉʳ) *s.*, *phys.*, &c. Faden-Mikrome'ter *n*.

~-mill ⚙ (wāⁱᵉ-mil) *s.* Draht-mühle *f*, -zieherei *f*. ⸤Drahtform *f*.⸣

~-mould ⑥ ⚙ (~-mōld) *s.* Papierfabrikation:⸤

~-nail ⑥ (~-nēl) *s.* Draht-nagel *m*, -stift *m*.

~-netting ⑥ (wāⁱᵉ-nėˈt-inᵍ) *s.* Drahtnetz *n*. ⸤mit Drahttuchboden.⸣

~-pan (wāⁱᵉ-pǎn) *s.* Kuchen- 2c. Pfanne *f*⸤

~-pegger ⚙ (~-pėǧ-ᵉr) *s.* Schuhmacherei: Maschine *f* zum Drahtnagel-schneiden und Drahtnagel-einschlagen.

~-plate ⚙ (~-plēt) *s.* Drahtzieh-eisen *n*.

~-pliers ⚙ (~-plaī-ᵉrʂ) *s/pl.* Draht-, Biegezange *f*.

~-puller (~-pu̇l-ᵉr) *s.* 1. Marione'ttenspieler *m*. — 2. *fig.* (bis. *pol.*, *sl.*) geheime(r) Leiter(in), politischer Ränkeschmied, P P Macher(in).

~-pulling (wāⁱᵉ-puˈl-inᵍ) *s.* 1. Marione'ttenspiel *n*. — 2. *fig.* (bis. *pol.*, *sl.*) geheime Leitung, politische Ränke *m/pl.*

wirer (wāⁱᵉ-rᵉ) *s.* 1. j. der mit Draht versieht 2c. (s. wire[1] III); bis. *hunt.* (Draht-) Schlingensteller *m*. — 2. ⸢ Taschendieb *m*.

wire-*ribbon* ⑥ (wāi^{r}-rĭb-^{ŋ}n) *s.* Draht-band *n.*
~-riddle ⚙ (~-rĭdl) *s.* Draht *m*, Spieß *m*, Räumnadel *f* des Formers. [takelung *f.*]
~-rigging ⑥ ⚓ (wāi^{r}-rĭ^{r}g-ĭn^{g}) *s.* Draht-*f*
~-road ⚙ (wāi^{r}-rōd) *s.* = wireway.
~-rod ⑥ (~-rŏd) *s.* Drahtstab *m.*
~-roll ⑥ ⚙ (~-rōl) *s.* Draht-walze *f.*
~-rope ⑥ ⚙ (~-rōp) *s.* Drahtseil *n*; ~ (traction-)railway, ~ way = wireway.
~-sewed ⚙ (wāi^{r}-ʒōd) *a.* Buchbinderei: mit Draht geheftet.
~-shafted (~-shaf-t^{ĭ}d) *a.*, *orn.* mit langem, draht-artigem Schafte (Feder).
~-shaped (~-shēpt) *a.* drahtförmig.
~-shears ⚙ (~-shĭ^{ĭ}r) *s/pl.* Drahtschere *f.*
~-sieve ⑥ (~-ʒĭv) *s.* Drahtsieb *n.*
~-silver (~-ʒĭl-w^{ĭ}r) *s.* drahtförmiges gediegenes Silber.
wiresmith (~ʒmĭth) *s.* Drahtschmied *m.*
wire-*spiral* ⑥ (wāi^{r}-ʒpāi-r^{ə}l) *s.* Drahtspirale *f.*
~-spring ⑥ (~-ʒprĭn^{g}) *s.* Drahtfeder *f.*
~-stitched ⚙ (~-ʒtĭtsht) *a.* = wire-sewed.
~-straightener ⚙ (wāi^{r}-ʒtrēt-n^{ə}r) *s.* Draht-Richtmaschine *f.*
~-straightening ⚙ (wāi^{r}-ʒtrē^{i}tn-ĭn^{g}) *a.*: ~ tool Drahtwinde *f.* [Drahtspanner *m.*]
~-stretcher ⚙ (wāi^{r}-ʒtrĕt-sh^{ə}r) *s.*, *tel.*
~-string ⑥ ♪ (~-ʒtrĭn^{g}) *s.* Drahtsaite *f.*
~-strip ⑥ (~-ʒtrĭp) *s.* Drahtband *n.*
~-tack ⑥ (~-tăk) *s.* Drahtstift *m*, Stiftnagel *m*; Schuhzwecke *f.*
~-tailed (~-tāld) *a.*, *orn.* mit draht-artigen Schwanzfedern. [wireway.]
~-tramway ⚙ (wāi^{r}-trăm-wē) *s.* =
~-trap ⑥ (wāi^{r}-trăp) *s.* Drahtfalle *f.*
~-trellis ⑥ (wāi^{r}-trĕ^{r}l-ĭs) *s.* Drahtgitter *n.* [bahn *f* (a. elevated ~).]
wireway ⑤ ⚙ (wāi^{r}-wē) *s.* Drahtseil-*f*
wire-weed ♀ (~-wēd) *s.* = knot-grass 1.
wirework ⑤ (~wō^{r}k) *s.* Draht-arbeit *f*, -geflecht *n*, -gewebe *n*, -werk *n*; s. a. wireworks.
wire-worker (~-wō^{r}-k^{ə}r) *s.* 1. Draht-zieher *m*, -arbeiter *m*. — 2. *fig.* = wire-puller 2.
wire-working (wāi^{r}-wō^{r}-kĭn^{g}) *s.* 1. Drahtziehen *n*; Herstellung *f* von Drahtarbeiten. — 2. *fig.* = wire-pulling 2.
wireworks ⑥ ⚙ (wāi^{r}-wō^{r}ks) *s.* (*sg.* u. *pl.*) Draht-hammer *m*, -hütte *f*, -fabrik *f*.
wireworm ⑤ (~wō^{r}m) *s.*, *ent.* 1. Drahtwurm *m* (Larve der Schnellkäfer; *E'later*). — 2. *Am.* Art Tausendfüßer (*Julus*). — 3. Art Fadenwurm im Labmagen der Schafe (*Stro'ngylus conto'rt[ul]us*).
wire-wove (~-wōv) **I** *a.*: Veli'n- ...; ~ paper = ~ II. — **II** ⚙ *s.* Veli'npapier *n.*
wire-woven (wāi^{r}-wōvn) *a.* aus Draht geflochten.
wiriness (wāi^{r}-r^{ĭ}-n^{ĭ}ʒ) *s.* Draht-artigkeit *f*; *fig.* ausdauernde Muskelkraft.
wiring (wāi^{r}-rĭn^{g}) *s.*, *surg.* Drahtbefestigung *f*, -einlassung *f.*
wiring-machine ⚙ (wāi^{r}-rĭn^{g}-m^{ə}-shĭn) *s.* 1. Drahtverschluß-Maschine *f* für Flaschen. — 2. Maschine *f* zum Befestigen der Jalousieläden mit Draht. — 3. Klempner: Werkzeug *n* zum Umbiegen von Weißblech über einen Draht.
wiring-press ⚙ (~-prĕʒ) *s.* Presse, die Zinnwaren mit Draht versieht.
wiriwa (wĭ^{r}-r^{ə}-wa) [afrikanisch] *s.*, *orn.* Mäusevogel *m* (*Co'lius senegale'nsis*).
Wirtemberg ↖(wō^{r}-t^{ə}m-bō^{r}g) *npr.*, *geogr.* Württemberg *n.*
wiry (wāi^{r}-r^{ə}) [wire^{1}] *a.* (**~ily** *adv.*) 1. von Draht, drähtern, zu Draht gezogen; Draht-... — 2. draht-ähnlich, borstig (Haar). — 3. F sehnig, zäh, gedrungen.
wis (wĭʒ) **I** † ob. *poet. v/a.* wissen; denken, meinen. — **II** † *adv.* = iwis(se).
Wis. *abbr.* = Wisconsin.
wisard † (wĭ^{r}-z^{ə}d) *s.* = wizard.
Wisbe(a)ch (wĭ^{r}-bĭtsch) *npr.* Stadt in *Cambridgeshire* (England).
Wisc. *abbr.* = Wisconsin.
Wisconsin (wĭʒ-kŏ^{n}-ʒ^{ĭ}n) *npr.* (Staat der *U.S.*); ~ River Nebenfluß des Mississippi.
wisdom (wĭ^{r}-z^{d}m) [wise^{1}] *s.* 1. Weisheit *f*, Klugheit *f*, Verstand *m*; ¥. — 2. Einsicht *f*, Erfahrung *f*. — 3. weiser Ausspruch, kluge Handlung. — 4. Geschicklichkeit *f*. — 5. *bibl.* Book of (the) W~, W~ of Solomon Weisheit *f* Salomo's.
Zu ~ 1: † ob. *co.* your ~ etwa: Ihro Gelahrtheit (als Anrede); *co.* collective ~ of the nation Unterhaus *n*, Parlame'nt *n*; salt of ~ = alembroth 1; he has more luck than ~ er hat mehr Glück als Verstand; *prvb.* age does not always bring ~ Alter schützt vor Thorheit nicht.
wisdom-tooth (~-tūth) *s.*, *anat.* Weisheitszahn *m*; *fig.* he hasn't cut his ~ yet er ist keiner von den Schlauesten.
wise^{1} (wāi^{z}) [a/e. *wīs*] *a.* □ (s. a. **~ly**) 1. weise; klug, vernünftig, verständig, gescheit, einsichtsvoll; geschickt, gelehrt, erfahren; ¥. — 2. einem Weisen geziemend, gemessen, ernst. — 3. *bibl.* fromm, gottselig (2. Tim. 3, 15). — 4. ↖ vorsichtig.
Zu ~ 1: the ~ die Weisen *pl.*, die Gelehrten *pl.*; ~ man Weise(r); Wahrsager *m*, Zauberer *m* (vgl. Gotham 1); the seven ~ men of Greece die sieben Weisen *m/pl.* Griechenlands; *bibl.* the ~ men of the Eastdie Weisen *m/pl.* aus dem Morgenlande; die Ma'gier *m/pl.*; ↖~ tooth = wisdom-tooth; ~ woman: a) kluge Frau, Wahrsagerin *f*; b) Hebamme *f* (*SC.*); I am not (any) the ~r (oder I am never the ~r) for it ich bin um nichts gescheiter; ich bin so klug wie zuvor; † to make it ~ es beraten; † ~ in years alt genug um klug zu sein, klug durch Alter; *prvb.* a word to the ~ is enough Gelehrten ist gut predigen, *sapie'nti sat*; better be ~ than strong Klugheit geht über Stärke.
wise^{2} (wāi^{z}) [a/e.] *s.* Weise *f*, Art und Weise *f*; in any ~ auf irgend e-e Weise, schlechterdings; in no ~ auf keine Weise, keineswegs; on this ~ auf diese Weise; † to make ~ sich verstellen, heucheln.
wise^{3} (wāi^{z}) [a/e. *wisian*] ①b. **I** schott.: *v/a.* 1. weisen, zeigen, führen. — 2. drehen, wenden, neigen. — **II** *Am.*, *v/n.* 3. sich auf die Seite neigen (Kreisel).
wiseacre (wāi^{z}-ē-k^{ə}r) [dtsch Weissager] *s.* 1. † Weise(r). — 2. Gelehrtthuende(r), Klugthuer *m*; *contp.* Dummkopf *m*, Narr *m*; Miss W~ Sungfer *f* Naseweis; he plays the ~ er thut, als ob er die Weisheit mit Löffeln gefressen hätte.
wisehead F (wāi^{z}-hĕd) *s.* Schlaukopf *m.*
wise-hearted (~-hä^{r}-t^{ĭ}d) *a.*, *bibl.* weise, klug, weisen Herzens (2. Mos. 28,3).
wise-like (~-lāik) *a.* 1. schott.: vernünftig. — 2. ziemlich, leidlich, anständig (Äußeres).
wiseling † (~lĭn^{g}) *s.* Klügling *m.*
wisely (~l^{ə}) *adv.* weise, weislich, klüglich.
Wiseman (~m^{ə}n) *npr.*: Nicholas Patrick Stephen ~ Kardinal und Erzbischof von Westminster, a. katholischer Schriftsteller (1802–1865).
wiseness † (wāi^{z}-n^{ĭ}ʒ) *s.* = wisdom.
wish (wĭsh) [a/e. *wūsc*] **I** *s.* (*pl.* **~es**, w^{ĭ}sh-^{ĭ}z) 1. Wunsch *m*, Verlangen *n*, Begehr(en) *n*; ¥. — **II** [a/e. *wyscan*] *v/n.* ①c. 2. wünschen; to ~ for sich et. wünschen, sich sehnen nach, et. ersehnen; ¥. — **III** *v/a.* ①c. 3. wünschen; sich sehnen nach, ersehnen, erwünschen; ¥. — 4. bitten um, erbitten, ersuchen, verlangen; they ~ed Mary to take possession of her kingdom sie baten M., von ihrem Königreich Besitz zu nehmen. — 5. † empfehlen.
Zu wish 1: at a ~ nach Wunsch; to have one's ~ haben, was man wünscht, seinen Wunsch erfüllt sehen; *prvb.* if ~es were horses, beggars would ride vom Wünschen ward noch niemand reich.
Zu ~ 2: ~ed for ersehnt, erwünscht; as my heart could ~ nach Herzenswunsch; to ~ well Gutes wünschen od. gönnen, wohlwollen (to *dat.*); to ~ at the new moon beim Neumond einen Wunsch äußern (der nach dem Aberglauben in Erfüllung geht); I ~ to speak with him ich wünsche mit ihm zu sprechen.
Zu ~ 3: as much as one can ~ so viel (oder so sehr) man nur wünschen kann; to ~ a p. at the devil, to ~ a p. at Jericho (and a thousand miles beyond) j-n zum Teufel wünschen (vgl. a. further I); I ~ you joy (oder luck) ich beglückwünsche Sie, ich wünsche Ihnen Glück; to ~ a p. a happy new year j-m ein glückliches Neujahr wünschen; to ~ a p. many happy returns of the day j-m zu j-m Geburtstage Glück wünschen; I would not ~ them to a fairer death ich möchte sie keinem schönern Tode befehlen (*SH.M.5,8,49*); I ~ him to see his error ich wollte, er sähe j-n Irrtum ein; I ~ you thoroughly to understand ich muß Ihnen deutlich zu verstehen geben (that daß); it were to be ~ed es wäre zu wünschen; I ~ I were a king ich wollte, ich wäre ein König; I ~ to God she had done so wollte Gott, sie hätte es gethan; F to ~ to goodness stark wünschen, sehr gern sehen; to ~ away hinwegwünschen. [zu wünschen(d).]
wishable ↖ (wĭ^{r}-sh-^{ĭ}bl) *a.* wünschenswert,
Wishart (wĭ^{r}-sh-^{ĭ}t) *npr.*: George ~ schott. Reformator und Märtyrer († 1546).
wishbone (~bōn) *s.* = merrythought.
wishedly † (wĭ^{r}-sh-^{ĭ}d-l^{ə}) *adv.* nach Wunsch, in erwünschter Weise.
wisher (wĭ^{r}-sh-^{ə}r) *s.* Wünschende(r), Begehrende(r), Verlangende(r) (vgl. ill-wisher, well-wisher).
wishful (wĭ^{r}-sh-fŭl) *a.* □ 1. sehnlich wünschend, sehnsüchtig, schmachtend (Auge). — 2. *poet.* erwünscht, wünschenswert.
wishfulness (~-n^{ĭ}ʒ) *s.* Sehnsucht *f*, Verlangen *n*. [thought.]
wishing-bone (wĭ^{r}-sh-ĭn^{g}-bōn) *s.* = merry-
wishing-cap (~-kăp) *s.* Wunschkappe *f*, Wünschelhütlein *n* im Märchen.
wishing-rod (~-rŏd) *s.* Wünschelrute *f.*
wishly † (wĭ^{r}-sh-l^{ə}) *adv.* = wistly.
wishness ↖ (~n^{ĭ}ʒ) *s.* Sehnsucht *f.*
wisht ↖ (wĭsht) *int.* ft!, pst! (= whist^{1}).
wishtonwish (wĭ^{r}-sh-t^{ə}n-wĭsh) [amerik.-indianisch] *s.* = prairie-dog.
wish-wash F (wĭ^{r}-sh-wŏsh) *s.* et. Dünnes oder Wässeriges; bsd. schwaches Getränk.
wishy-washy F (wĭ^{r}-sh-^{ĭ}-wŏsh-^{ĭ}) [wash^{2}] **I** *a.* 1. wässerig, schwach (Getränk). — 2. *fig.* läppisch, gegenstandslos, unbedeutend. — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, ~-wŏsh-^{ĭ}z) 3. dünnes schwaches Getränk. — 4. *fig.* Lappa'lie *f*; bsd. schott.: Wischiwaschi *n*, seichtes Geschwätz.
wisket (wĭ^{r}ʒ-k^{ĭ}t) *s.* = whisket.
wisp (wĭʒp) [m/e., vgl. ndtsch *wiep*] **I** *s.* 1. Wisch *m*, Bündel *n* Heu &c.; ¥. — 2. kleiner Besen, Borstwisch *m*, Handfeger *m*. — 3. Irrlicht *n* (a. will-o'-the-wisp). — 4. *vet.* Entzündung *f* zwischen den Klauen. — 5. ↖ *hunt.* Flug *m*, Schar *f* Schnepfen (= walk 23 b). — **II** *v/a.* ①a. 6. wischen, mit e-m Wisch reiben, mit e-m Handfeger kehren. — 7. F Schuhe &c. mit Stroh auslegen. — 8. *provc.* = rumple; to ~ up in e-m Bausch in die Höhe nehmen.

Zu wisp 1: ~ of paper Papierstreifen *m*, Fi'dibus *m*; ~ of straw Strohwisch *m* (ehm. auch als Prangerstrafe böser Weiber); *fig.* ~ of a man dürftiges dürres Männchen.

wispen † (wĭßpn) *a.* strohern. [dürftig.]

wispy (wi'ß-pᵉ) *a.* wie ein Wisch; *fig.*

wist[1] fast † (wißt) *pret.* u. *p.p.* zu wit.

wist[2] ↖ (~) [*corr.*; als Präf. Ind. zu wit gebraucht] *v.*: he ~s of this er weiß davon.

wistful (wi'ßt-fûl) [wahrscheinlich für whistful] *a.* □ 1. schweigend, schweigsam; still aufmerkend. — 2. gedankenvoll, sinnend; ernst. — 3. sehnsüchtig.

wistfulness (wi'ßt-fûl-nᵉß) *s.* Schweigsamkeit *f*; stille Aufmerksamkeit, gedankenvolles Wesen; Sehnsucht *f*.

wistit(i) (wi'ß-tit, ~ᵗᵉ-tᵉ) *s.* = ouistiti.

wistly † (wi'ßt-lᵉ) [wahrscheinlich für whistly] *adv.* schweigend, still aufmerkend, ernst.

wistonwish (wi'ß-tᵉn-wĭsch) = prairie-dog.

wit (wit) [a/e. *witan*; in Bdtg 2 und 5 eher a/c. *s. wita*, *weota*] **I** *v/a.* (*v/n.*) (†: *pres.* I wot, thou wost, ⁺ wot(t)est und wotst, he wot, ⁺ wot(t)eth, we (you, they) wit; *pret.* wist; *p.p.* wist oder witen) 1. wissen, merken, gewahr werden; nur gebräuchlich to ~ nämlich, das heißt, wie folgt; ‡. — 2. to ~ it den Mann von Geist zc. herausbeißen, den Witzling spielen. — **II** *s.* 3. Witz *m*, witziger Einfall; to seek for ~ nach Witzen haschen; to work one's ~ seinen Witz anstrengen. — 4. Witz *m*, Verstand *m*; Kopf *m*, Klugheit *f*; ‡. — 5. Genie *n*, Mann *m* von Geist, Schöngeist *m*, witziger Kopf, Witzling *m*; fine ~ Schöngeist *m*; to be thought (for) a ~ für ein Genie gelten. — 6. Witz *m*, Findigkeit *f*, Geschicklichkeit *f*. — 7. ~s *pl.* gesunder Menschenverstand, geistige Fähigkeiten *f/pl.*; the five ~s *pl.* die fünf Sinne *m/pl.*; ‡. — 8. ↖ Einbildungskraft *f*. — 9. † Gedanke *m*, Absicht *f*, Plan *m*; List *f*.

Zu ~ 1: † to do to ~ kund oder zu wissen thun; schott.: to let ~ wissen l.; † had I wist hätte ich gewußt.

Zu ~ 4: dull ~, heavy ~ schwerfälliger Geist; ready ~ Schlagfertigkeit *f*; mother ~ Mutterwitz *m*; ↖ common ~ gesunder Menschenverstand; to be at one's ~'s end s. end 1 ‡ A; there I am at my ~'s end da steht mir der Verstand still; ↖ to learn ~ gewitzigt werden, durch Schaden klug werden; to teach a p. ~ j-n witzigen, klüger machen; ~ whither wilt thou? wo denk' ich hin?, wo denkst Du hin?; *prvb.*: bought ~ is best durch Schaden wird man klug; one ounce of a man's own ~ is worth a tun of other people's ob. one ounce of mother ~ is worth a pound of clergy ein Quentchen Mutterwitz ist besser als ein Zentner Schulwitz; sharp ~ mends foul features Klugheit ersetzt Schönheit; where the liquor is in, the ~ is out wo der Spiritus einzieht, zieht der Geist aus. — Vgl. a. ~ 7 ‡.

Zu ~ 7: ↖ to be out of one's ~s s-n Kopf (oder Verstand) verloren haben; ↖ to be in one's ~s bei gesundem Verstande (ob. bei Sinnen) sein; to come to one's ~s again wieder zur Besinnung kommen; to drive a p. out of his ~s j-n um den Verstand bringen; to frighten a p. out of his ~s j-n vor Schreck außer sich bringen, machen, daß j. den Kopf verliert; to have one's ~s about one s-n Verstand beisammen haben; you need have your ~s about you man muß alle fünf Sinne zusammennehmen, man muß wohl achtgeben; to live by one's ~s sich durchschlagen, so gut es geht.

witan (wi'ᵗ-ᵗn) [a/e. *pl.* v. *wita*] *s/pl.* Mitglieder *m/pl.* der gesetzgebenden Versammlung der Angelsachsen (s. witenagemote).

witch[1] (wĭtsch) [a/e. *wicca*, *wicce*] **I** *s.* 1. Hexe *f*, Zauberin, weise Frau; † Zauberer *m*; ‡. — 2. ↖ Zauber *m*. — 3. *orn.*: a) Sturmvogel *m*; b) = storm-petrel; c) black ~ = ani. — 4. *ichth.* Art Scholle *f*. — 5. *provc.* mit Fett gefüllte und angezündete Papiertüte als Fackel. — **II** *v/a.* ①c. 6. behexen, bezaubern (= bewitch). — 7. durch Zauberei bewirken, bringen zc.; to ~ into hineinhexen in. — Vgl. ~[2].

Zu ~ 1: *fig.* ~'s glance böses Auge; white ~ wohlthätige od. gutmütige Hexe; † gutmütiger Zauberer; toxend: you're a ~ of a woman Du bist eine (kleine) Hexe von einem Weibe; Witches' Sabbath s. Sabbath 3.

witch[2] ♀ (wĭtsch) [a/e. *wice*] *s.* Berg-ulme *f* (*Ulmus monta'na*). — Vgl. ~[1].

witch-*alder* ♀ *Am.* (wi'ᵗtsch-ăl-dᵉr) *s.* erlenblätterige Fothergi'lle (Strauch).

~-ball (~-bâl) *s.* Hexenball *m* (Verwachsung kraut-artiger Pflanzen in Steppen).

~-bead schott. (~-bîd) *s.*, *geol.* Walzenstein *m*.

~-bells ♀ *provc.* u. schott. (~-bĕlſ) *s/pl.* 1. = blue-bell Ia. — 2. = blue-bottle 1 a.

~-chick (~-tschĭk) *s.*, *orn.* Schwalbe *f*.

~-cove P (~-kōw) *s.* Hexenmeister *m*.

witchcraft (~-knaft) *s.* Hexerei *f*, Zauberei *f*; Zauberkraft *f*. [man.]

witch-doctor (~-dŏk-tᵉr) *s.* = medicine-

witch-elm ♀ (~-ĕlm) = witch[2]. [ash 1.]

witchen ♀ *provc.* (wĭtschn) = mountain-

witcher † (wi'ᵗ-tschᵉr) *s.*, *cant* Silber *n*.

witchery (wi'ᵗ-tschᵉ-rᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ʀᵉſ) 1. Zauberei *f*, Hexerei *f*. — 2. *g.s.* Zauber *m*, Bezauberung *f*.

witches'-bells ♀ *provc.* u. schott. (wi'ᵗ-tschᵉſ-bĕlſ) *s/pl.* = witch-bells.

witches'-*besom* (wi'ᵗ-tschᵉſ-bī-ᶻm), **~-broom** (~-brûm) *s.* Hexenbesen *m* (besenartiger Zweigbüschel an Birken zc.).

witches'-butter ♀ (~-bŭt-ᵉr) *s.* = nostoc.

witches'-knot schott. (~-nŏt) *s.* Zauberknoten *m* (Monstrosität an Birken).

witches'-thimble ♀ (~-*th*imbl) *s.* roter Fingerhut (*Digita'lis purpu'rea*).

witchet ⚙ (wi'ᵗ-tschᵉt) *s.* Tischler: Rundstabhobel *m*. [Hexenriecher *m*.]

witch-*finder* (wi'ᵗtsch-fâin-dᵉr) *s.* ehm.: ~

~-grass ♀ (~-graß) *s.* 1. = old-witch grass. — 2. = couch-grass 1.

~-hag (~-hăg) *s.*, *orn.* = witch-chick.

~-hazel ♀ (~-hēſl) *s.* 1. *provc.* = witch[2]. — 2. *Am.* virginischer Zauberstrauch, Zaubernuß *f* (*Hamame'lis virginia'na*).

witching (wi'ᵗ-tschĭnᵍ) [witch[1]] **I** *a.* und *p.pr.* □ bezaubernd; Hexen-...; bezaubernd, bestrickend. — **II** *s.* Hexerei *f*, Zauberei *f*.

witch-*knot* (wi'ᵗtsch-nŏt) *s.* Zauberknoten *m* im Haar zc.

~-meal ♀ (~-mîl) *s.*, *pharm.* Hexenmehl *n*, Bärlappsamen *m* (*Lycopo'dium clava'tum*).

~-play (~-plē) *s.* Hexenspiel *n*.

~-powder ♀ (~-pâu-dᵉr) *s.* = witch-meal.

~-ridden (~-rĭdn) *a.* von Alpdrücken geplagt, behext.

~-seeker (~-ßī-kᵉr) *s.* = witch-finder.

~-stitch (~-ßtĭtſch) *s.* Hexerei: Grätenstich *m*.

~-tree ♀ *Am.* (~-trī) *s.* = witch-hazel 2.

witchuck (wi'ᵗ-tschᵘk) *s.* = witch-chick.

witch-wife (wi'ᵗtſch-wâif) *s.* Hexe *f*.

witch-wolf † (~-wŭlf) *s.* = werwolf.

witch-wood ♀ (~-wŭd) *s.* 1. a) = mountain-ash 1; b) = witch[2]. — 2. = prick-timber 1.

wit-cracker † (wi'ᵗ-tnăk-ᵉr) *s.* Witzbold *m*.

wit-craft † (~-knaft) *s.* 1. Erfindungsgabe *f*, Geistesstraft *f*. — 2. Denk-lehre *f*, Lo'gik *f*.

wite (wâit) [a/e.] **I** *v/a.* ①b. 1. † zur Last legen. — 2. schott.: tadeln. — **II** *s.* 3. schott.: Tadel *m*, Vorwurf *m*. — 4. ehm.: Strafe *f*, Geldstrafe *f*.

witeless † (wâi'ᵗt-lᵉß) *a.* tadellos.

witenagemot(e) (wi'ᵗ-ᵗᵉ-na-gᵉ-mō'ᵗ) *s.* gesetzgebende Versammlung der Angelsachsen.

witfish (wi'ᵗ-fĭsch) *s.* = whitefish.

witful (wi'ᵗ-fûl) *a.* weise, klug.

with[1] (wĭdh, ↖ wĭth) [a/e., dtsch wider] *prp.* 1. Verbindung, Gemeinschaft, Gesellschaft: mit, nebst, samt, bei, von; ‡. — 2. Verhältnis, in dem etwas zugleich mit et. anderem ist: mit, bei, in; ‡. — 3. begleitende Umstände: mit, bei; ‡. — 4. Mittel, Werkzeug: mit; to cover ~ bedecken mit; to cut ~ a knife mit einem Messer schneiden. — 5. Grund, Veranlassung: mit, über, vor, von, durch; ‡. — 6. Trennung: von, mit; ‡. — 7. † von (beim Passiv).

Zu ~ 1: God be ~ you! Gott mit Euch!; he took the book ~ him er nahm das Buch mit; to be ~ fein oder angestellt sein bei; to be ~ one's adversary kampfbereit vor seinem Gegner stehen; to be ~ child schwanger sein; she came ~ my brother sie kam mit meinem Bruder; one ~ another eins ins andere, zusammen, zugleich; he is in favour ~ the prince er steht beim Fürsten in Gunst; a girl ~ black eyes ein Mädchen mit schwarzen Augen; to fight ~ the Romans mit den Römern kämpfen; to hold ~ es halten mit; Schul.sl. to place a boy ~ ... e-n Knaben der Obhut von ... anvertrauen; to talk ~ a p. mit j-m sprechen; he lives ~ us er wohnt bei uns; ~ us in England bei uns in England; it is usual ~ the French es ist bei den Franzosen üblich; it is just so ~ me es ist gerade so mit mir; it is a rule ~ you das ist Regel bei Dir; it rests ~ you es steht bei Ihnen; ~ God bei Gott, im Himmel; ~ care! Vorsicht! (Aufschrift auf Kisten zc.); ~ all my heart von ganzem Herzen; what's to be done ~ him? was läßt sich (oder was soll man) mit ihm machen?; what is your will ~ me? was bestimmen Sie über mich?; F *sl.* brandy and water warm ~ Branntwein und heißes Wasser mit Zucker.

Zu ~ 2: I profess the same faith ~ him ich bekenne mich zu demselben Glauben wie er; as if ~ Circe she would change my shape als wenn mit (= gleich) Circe sie meine Gestalt verändern wollte (*SH.H.VI,a,5,3,35*).

Zu ~ 3: ~ these words bei diesen Worten; ~ the greatest delight mit dem größten Vergnügen; ~ the weather bei dem Wetter; ~ open windows bei offenen Fenstern; ~ his hat on (off) mit dem Hut auf dem Kopf (in der Hand); ~ all speed in aller Eile; ~ all this bei alledem; ~ that: a) (a. ~ this) hiermit, hierauf, b) † vorausgesetzt daß, c) überdies.

Zu ~ 5: to be satisfied ~ zufrieden sein mit; to be displeased (ob. angry) ~ ungehalten ob. ärgerlich sein über; she wept ~ sorrow sie weinte vor Kummer; blind ~ fear blind vor Furcht; stiff ~ cold steif vor Kälte; thirsty ~ walking durstig vom Gehen; tired ~ a th. einer Sache müde ob. überdrüssig; to resound ~ the clash of arms von Waffengeklirr wiederhallen; her eyes sparkled ~ joy ihre Augen glänzten vor Freude; he is down ~ the smallpox er liegt an den Blattern danieder.

Zu ~ 6: to differ ~ a p. anderer Meinung sein als j.; to part ~ a th. sich von et. trennen; *fig.* to break ~ old ties alte Bande lösen, mit alten Verbindungen brechen.

with[2] (wi*th*) *s.* = withe. — Vgl. ~[1].

withal (wᵉ-*dh*ă'l) **I** *adv.* zugleich, daneben, dazu, übrigens; he is crafty and daring ~ er ist verschlagen und zugleich kühn. — **II** fast † *prp.* (nach dem *s.*; gewöhnlich am Ende eines Satzes) mit; a bow to shoot ~ ein Bogen um damit zu schießen.

withamite ⛏ (wi'*th*-ᵉmāt, *WB.* wi'*dh*-) [Witham engl. Fluß] *s.*, *min.* Withami't *m.*

withdraught † (wi*dh*-drȧ'ft) *s.* = withdrawal.

withdraw (wi*dh*-drȧ') ③ (draw) **I** *v/a.* 1. (from) zurück-, weg-, ab-ziehen, herausziehen, -nehmen, -holen, entfernen, abwenden, ab-, weg-rufen; ɣ. — 2. zurücknehmen, widerrufen; jur.: to ~ an attachment eine Beschlagnahme aufheben. — 3. † = subtract. — 4. to ~ oneself sich zurückziehen (from von, aus). — **II** *v/n.* 5. sich zurückziehen, sich entfernen, austreten (from von, aus), sich aus dem Staube machen (*Syn.* ſ. secede); to ~ from the contest (oder struggle) den Streit oder Kampf aufgeben; 🏦 to ~ from a firm aus einer Handelsfirma austreten.

Zu ~ 1: *fig.* to ~ one's assistance from seine Hand abziehen von; jur.: to ~ a juror mit Zustimmung der Parteien oder Erlaubnis des Gerichts einen Geſchworenen abrufen, um ſo durch Verhinderung eines Wahrſpruchs einen neuen Prozeß zu ermöglichen; 🏦 to ~ one's money from a business sein Geld aus e-m Geſchäfte zurückziehen; ⚙ Waſſerbau: to ~ piles Pfähle herausziehen; ⚔ to ~ a pontoon-bridge eine Schiffbrücke abbrechen oder abfahren.

withdrawal (wi*dh*-drȧ'-ᵉl) *s.* Zurückziehung *f*, Zurücknahme *f*, Entziehung *f*.

withdrawer (wi*dh*-drȧ'-ᵉr) *s.* Entzieher(in), Berauber(in).

withdrawing-machine ⚙ (wi*dh*-drȧ'-inᵍ-mᵉ-ſchin) *s.* Waſſerbau: Pfahl-Ausziehemaſchine *f*.

withdrawing-room (~-rūm) *s.* 1. † Neben-, Hinter-zimmer *n*, wohin man ſich nach der Mahlzeit zurückzog. — 2. ↖ = drawing-room 2 1. [withdrawal.]

withdrawment (wi*dh*-drȧ'-mᵉnt) *s.* =ſ

withdrawn (~drȧ'n) *p.p.* v. to withdraw.

withdrew (~drū') *pret.* von to withdraw.

withe (wi*th* oder wāi*dh*, auch wi*dh*) [a/e. *withthe* Weide] **I** *s.* 1. Weiden-rute *f*, -zweig *m*; Band *n* aus Weidenruten; Bindweide *f*, Wiede *f*. — 2. ⚙ elaſtiſcher Stiel e-s Bankmeißels. — 3. ⚓ Spierenbügel *m*. — 4. *arch.* ~ of a chimney Wange *f* od. Zunge *f* e-s Schornſteins. — **II** *v/a.* ①b. 5. mit Bindweiden binden.

Wither[1] (wi'*dh*-ᵉr) *npr.*: George ~ engl. Dichter (1588–1667; ſ. a. Withers[1]).

wither[2] (wi'*dh*-ᵉr) [a/e. *wedrian*; dtſch (ver)wittern] ①a. **I** *v/a.* 1. welk machen, (aus)trocknen, ausdörren. — 2. ausmergeln, abzehren. — 3. *fig.* Auf ꝛc. vernichten, zu Grunde richten; to ~ out ausſaugen. — **II** *v/n.* 4. (ver)welken, vertrocknen, verdorren, vergehen (a. *fig.*). — 5. ⚙ Brauerei: abſchwelken.

wither[3] (~) *s.* = withe 1. [blech *n*.]

wither-band ⚙ (wi'*dh*-ᵉr-bȧnd) *s.* Sattel-

withered[1] (wi'*dh*-ᵉrd) *p.p.* u. *a.* verwelkt, ausgetrocknet; ⚙ Brauerei: ~ malt Schwelkmalz *n*. — Vgl. ~[2].

withered[2] (~) [withers[2]] *a.* (in Zſſgn): high-~ mit hohem Widerriſte verſehen.

witheredness ↖ (~-nᵉß) [withered[1]] *s.* 1. Verwelktheit *f*. — 2. *fig.* Abgeſtorbenheit *f* der Empfindung.

withering (wi'*dh*-ᵉ-rinᵍ) *p.pr.* und *a.* □ welk machend, ausdörrend; *fig.* verſengend, vernichtend, verheerend.

withering-floor ⚙ (wi'*dh*-ᵉ-rinᵍ-flō'ᵉ ⑨) *s.* Brauerei: Malz-, Schwelch-boden *m*, Schwelke *f*.

witherite ⛏ (~rāit) [W. Withering, engl. Gelehrter, 1741–1799] *s.*, *min.* Witheri't *m*.

witherling † (wi'*dh*-ᵉr-linᵍ) *s.* welker oder abgezehrter Menſch; dürrer Zweig.

withernam (~nȧm) [a/e., dtſch Wiedernahme] *s.* ehm. jur.: 1. ungeſetzliche Beſchlagnahme. — 2. Erſatz *m* widerrechtlich entzogener Sachen durch andere der Art.

withe-rod ♀ *Am.* (wi'*th*-rŏd) *s.* Art Schneeball *m* (*Vibu'rnum cassinoi'des*).

Withers[1] (wi'*dh*-ᵉrſ) *npr.*: George ~ = George Wither (ſ. Wither[1]). — Vgl. ~[2].

withers[2] (wi'*dh*-ᵉrſ) *s/pl.* 1. Widerriſt *m* am Pferdehalſe; a. bei andern Tieren; the ~ are wrung der Widerriſt iſt durchgeſcheuert; *fig.* die Geduld iſt zu Ende; *fig.* to press on the wrung ~ den wunden Fleck berühren. — 2. ⚙ Sattlerei: Genickkiſſen *n*. — 3. Widerhaken *m/pl.* einer Harpune.

withershins ſchott. (wi'*dh*-ᵉr-ſchinſ) *adv.* in entgegengeſetzter Richtung; verkehrt.

wither-strap ⚙ (~-ſtrȧp) [withers[2]] *s.* Sattler: Halsriemen *m*, Kummetſtrippe *f*.

wither-wrung (~-rŏnᵍ) *a.* am Widerriſt durchgeſcheuert (Pferd). [laſſen.]

with-go † (wi*dh*-gō') *v/a.* aufgeben, fahren]

withhault † (wi*dh*-hȧ'lt) ⚡+ *pret.* von to withhold (*SP.*).

withhold (wi*dh*-hō'ld) ⑧ (hold) **I** *v/a.* 1. zurückhalten, verhindern; Zahlung vorenthalten; Zuſtimmung verſagen, zurücknehmen. — 2. † halten, aufrecht erhalten; auswendig behalten (*CH.*). — **II** *v/n.* 3. (ſich) zurückhalten; ein-, inne-halten.

withholder (~hō'l-dᵉr) *s.* Zurückhaltende(r), Vorenthaltende(r) ꝛc. (ſ. withhold).

withholdment (~hō'ld-mᵉnt) *s.* Zurückhalten *n*, Vorenthalten *n*.

within (wᵉ-*dh*i'n) [a/e. *withinnan*] **I** *adv.* 1. innen, drinnen, darin, inwendig, innerlich (auch *fig.*); (da)heim, zu (oder nach) Hauſe; ɣ. — **II** *prp.* 2. innerhalb, in; binnen (*ant.* without); ɣ. — 3. unter, im Bereiche von, in den Bereich von; ɣ. — **III** *a.* 4. innen ꝛc. befindlich. — **IV** ↖ *s.* 5. das Innere.

Zu ~ 1: from ~ von innen; is your brother ~? iſt Ihr Bruder zu Hauſe?; ↖ let us go ~ laßt uns hineingehen; † shall we ~? ſollen wir eintreten?

Zu ~ 2 und 3: ~ doors im (od. zu) Hauſe; im Zimmer; im Parlame'nt; ~ board an Bord, im Schiffe; ~ call im Bereich der Stimme, in Rufweite; ~ cannon-shot innerhalb (od. auf) Kanonenſchußweite; † ~ land im Innern (des Landes); ~ the law unter dem Geſetze, in den Grenzen des Geſetzes; ~ a few years innerhalb weniger Jahre; ~ a fortnight binnen vierzehn Tagen; ~ the limits innerhalb der Grenzen; they arrived ~ a mile of the town ſie kamen bis auf e-e Meile von der Stadt; F ~ my memory ſolange ich denken kann; I thought ~ myself ich dachte bei mir; it is ~ my power es ſteht in m-r Macht; ~ my income in den Grenzen meines Einkommens; to calculate ~ a minute bis auf eine Minute berechnen; ~ sight in Sicht; ~ a trifle bis auf eine Kleinigkeit; he is ~ three months as old as you er iſt noch nicht drei Monate älter (od. jünger) als Sie; ~ a bit, ~ a little beinahe, faſt; he was ~ a little of being killed er wäre beinahe getötet worden.

within-doors (wᵉ-*dh*i'n-dō'ſ ⑨) *adv.* = indoors; ↖ all the ~ alles was an Bewohnern zu Hauſe iſt. [= within.]

withinforth † (wᵉ-*dh*i'n-fō'*th* ⑨) *adv.*

withinside † (wᵉ-*dh*i'n-ßaid), **~wards** † (~wᵉrdſ) *adv.* innerhalb, inwendig; ~ of an der inneren Seite (*gen.*).

Withold (wi'*dh*-ᵉld) *npr.*: St. ~ vermutlich = *St. Vita'lis* (*SH.K.L.3,4,125*).

without (wᵉ-*dhau*'t) [a/e. *withūtan*] **I** *adv.* 1. außen, draußen, außerhalb; von außen, äußerlich; from ~ von außen (her). — **II** *prp.* 2. außerhalb, vor; jenſeits, über ... hinaus (*ant.* within); ɣ. — 3. ohne ɣ. — **III** ↖ *cj.* 4. ~ (that) wenn nicht, wofern nicht, außer wenn, ausgenommen daß; ~ a fellow has some brains of his own wenn e-r nicht et. Verſtand (F Grips) ſein eigen nennt.

Zu ~ 2: ~ doors draußen, vor der Thür; außer dem Hauſe; im Freien; ~ the gate vor dem Thore; ~ a p.'s reach außer j-s Bereich; it is an act ~ your sex es iſt eine That, die nicht im Bereiche Ihres Geſchlechts liegt.

Zu ~ 3: ~ book ohne Buch, auswendig; F *sl.* whisky cold ~ kalter Whisky ohne Zucker; ~ day ohne beſtimmte Feſtſetzung e-s Tages, auf unbeſtimmte Zeit; ~ dispute unſtreitig, ohne Frage; to do ~ entbehren, miſſen; we shall do ~ him wir werden ohne ihn fertig werden; there is no living ~ him man kann nicht ohne ihn leben oder fertig werden; to go ~ ſ. go 23 ɣ.; to go ~ one's dinner ſeines Eſſens verluſtig gehen; 🏦 ~ funds in hand ohne Deckung; they never went ~ money es fehlte ihnen niemals an Geld; they went away ~ taking leave ſie gingen ohne Abſchied davon; ~ my coming to the rescue, he would have perished wäre ich nicht zu Hilfe gekommen, ſo wäre er zu Grunde gegangen; I went there ~ his knowing it ich ging hin, ohne daß er es wußte; they can give me no assistance, so I must do ~ da ſie mir keine Hilfe leiſten können, muß ich ohne ſie (F auch ſo) fertig werden.

without-door (wᵉ-*dhau*'t-dōᵉ ⑨) *a.* = outdoor.

without-forth † (~-fōᵉ*th* ⑨) *adv.* = without; objektiviſch: draußen befindlich.

withoutside † (~ßaid) *adv.* = outside[2].

withsafe † (wi*dh*-ßē'f) *v/a.* ſicher machen, ſichern.

withsay † (~ßē') *v/a.* widerſprechen (*dat.*).

withset † (~ßē't) *v/a.* widerſtehen (*dat.*).

withstand (wi*dh*-ßtȧ'nd) ③ (stand) **I** *v/a.* j-m oder einer Sache widerſtehen, ſich widerſetzen, widerſtreben (*Syn.* ſ. oppose); to ~ the storm dem Sturm widerſtehen. — **II** *v/n.* Widerſtand leiſten.

withstander (~ßtȧ'n-dᵉr) *s.* Widerſtehende(r), Widerſacher(in); Widerſtand *m*.

withstood (~ßtŭ'd) *pret.* und *p.p.* von to withstand.

withwind ♀ (wi'*th*-wāind) [a/e.] *s.* Ackerwinde *f* (*Convo'lvulus arve'nsis*); Zaunwinde *f* (*Convo'lvulus se'pium*).

withwine ♀ (~wāin) *s.*, *corr.* = withwind.

withy[1] (wi'*th*-ᵉ) [a/e. *wīthig*] *s.* (*pl.* ~ies, ~ſ) 1. ♀ *provc.* Weide *f* (= willow[1] 1); Band-, Korb-weide *f*. — 2. = withe 1. — 3. Halfter *m* aus Weidenzweigen. — 4. 🏦 = twig[1] 3. — Vgl. ~[2].

withy[2] (wi'*th*-ᵉ, *CT.D.* wāi'-*dh*ᵉ) [withe] *a.* 1. aus Weidenzweigen, Weiden-...; ~ work Flechtwerk *n*. — 2. *fig.* zäh, biegſam.

withy-pot † (wi'*th*-ᵉ-pŏt) *s.* Gefäß *n* oder Neſt *n* aus Weidenzweigen.

withywind † (~wāind) *s.* = withwind.

witjar † (wi'*t*-dȧᵍᵉ) [wit u. jar[3]] *s.*, *sl.* Verſtandskaſten *m* (Kopf, Schädel).

witless (wi'*t*-[ᵉ]ß) *a.* □ 1. ohne Witz, witzig, geiſtlos. — 2. unverſtändig, ſinnlos. —

3. gedankenlos, unüberlegt, einfältig. — 4. ✎ (of) nicht wissend od. merkend.

witlessness (wiᵉt-[ᵉ]ß-nᵉß) *s.* Geistlosigkeit *f*, Unverstand *m* 2c. (s. witless).

witling (wiᵉt-lin[ᵉ]) *s.* Witzling *m*.

witloof ♀ (‚lōf) [holl.] *s.* Endi'vie *f*.

witmonger (‚mŏn[ᵉ]-gᵉr) *s.* Witzereißer *m*.

witness (wiᵉt-nᵉß) [a/e.; vgl. wit] **I** *s.* (*pl.* ~es, ‚nᵉ-ßᵉs) 1. (*a. fig.*) Zeugnis *n* ⚖. — 2. Zeuge *m*, Zeugin *f*, Gewährsmann *m*; Zuschauer(in); ⚖. — 3. Zeuge *m*, Sekunda'nt *m* beim Duᵉll. — 4. † Taufzeuge *m*, Pate *m*. — 5. ⚙ Maß-kegel *m*, -hübel *m*, Erdkegel *m* bei Erd-arbeiten. — 6. ⚙ Stein, den man beim Mauern hervorragen läßt. — 7. ⚙ Buchbinderei: rauhe Kante eines Blattes. — **II** *v/a.* ①c. 8. bezeugen, bestätigen, (durch Zeugnis) be-, erweisen, darthun, erhärten; heaven ~! der Himmel sei Zeuge! — 9. durch sein Betragen zeigen, verraten. — 10. Zeuge od. Augenzeuge sein von, zugegen sein bei. — 11. jur.: to ~ a bond (od. a deed) e-e Urkunde als Zeuge unterschreiben. — 12. to ~ a p. Augenzeuge von j-s Verhalten sein. — 13. ✎ vorher anzeigen (*SH.R.II,2,4,22*). — **III** *v/n.* ①c. 14. zeugen, Zeugnis ablegen, Zeuge sein, Beweis erbringen (to von, für); God ~ with me! Gott sei mein Zeuge! — 15. † achten, merken (on auf).

Zu ~ 1: to bear ~ to Zeugnis ablegen von, zeugen für, et. bezeugen; in ~ whereof zum Zeugnis dessen, urkundlich dessen; † od. P with a ~ wahrlich, wirklich, stark, ganz gehörig, tüchtig.

Zu ~ 2 jur.: attesting ~, subscribing ~ Instrume'ntszeuge *m*; to call to ~ zum Zeugen anrufen; to challenge a ~ einen Zeugen ablehnen; to hear (oder to examine) the ~es die Zeugen verhören oder vernehmen; to take to ~ zum Zeugen nehmen; ~ for the crown, crown-~ for the prosecution, ~ against the accused Belastungszeuge *m*; ~ for the prisoner, prisoner's ~ Entlastungszeuge *m*; deposition of ~es Zeugen-aussage *f*.

witness-box (wiᵉt-nᵉß-bŏßˢ) *s.* jur.: Zeugenstand *m* im engl. Gerichtssaal.

witnesser (wiᵉt-nᵉ-ßᵉr) *s.* Bezeuger(in), Zeuge *m*, Zeugin *f*.

witness-stand (wiᵉt-nᵉß-ßtānd) *s.* = witness-box. [*L.5,1,66*).]

wit-old † (wiᵉt-ōld) *a.* alt an Witz (*SH.*)

witsafe † (wit-ßēᵉf) *v/a.* = withsafe.

wit-snapper † (wiᵉt-ßnăp-ᵉr) *s.* Witzjäger *m*.

witstand † (wiᵉt-ßtānd) *s.* Stillstand *m* des Geistes; *fig.* I am at a ~ mein Witz (oder mein Latein) ist zu Ende.

wit-starved ✎ (wiᵉt-ßtāᵉwd) *a.* geistesarm, geistlos.

wittal[1] † (wiᵉt-ăl) *s.* = witwal[1].

wittal[2] † (wiᵉt-ᵉl) *s.* = wittol[1].

witted (wiᵉt-ᵉd) *a.* witzig; verständig; mit in Zssgn: ... an Geist, ... von Gesinnung; evil-~ übelgesinnt; siehe dull-witted, half-witted, quick-witted, slow-witted.

witter † (wiᵉt-ᵉr) *v/a.* versichern, kundgeben, bekannt machen.

witters (wiᵉt-ᵒᵉrß) *s/pl.* = withers[2].

witticaster (wiᵉt-ᵉ-kăß-tᵉr) *s.* untergeordneter Schöngeist oder Witzling.

wittichenite ⚒ (‚ᵗˢ-nāᵉt) [Wittichen, Ort in Baden] *s.*, *min.* Wittichen'it *m*.

witticise ④ ✎ (~ßāᵉs) *v/n.* ①b. witzeln.

witticism (wiᵉt-ᵉ-ßizm) *s.* Witz *m*, Witzelei *f*, Witzigkeit *f*.

wittified † (‚fāᵉd) *a.* gewitzt, schlau.

wittiness (wiᵉt-ᵉ-nᵉß) *s.* 1. Witzigkeit *f*, Witz *m*. — 2. † et. Sinnreiches, sinnreiche Erfindung (*B.J.*). [nis *n*.]

witting † (wiᵉt-in[ᵉ]) *s.* Wissen *n*, Verständ-

wittingly (wiᵉt-in[ᵉ]-lᵉ) *adv.* wissentlich, mit Bewußtsein, gestissentlich, absichtlich.

wittles P (witlᵉ) *s/pl.* = victuals.

wittol[1] † (wiᵉt-ᵉl) [witwal[1]] **I** *s.* geduldiger Hahnrei. — **II** *v/a.* e-n geduldigen Hahnrei machen aus. [= wheatear.]

wittol[2] *provc.* (.) [*corr.* aus whitetail] *s.*]

wittolly † (wiᵉt-ᵉ-lᵉ) *a.* hahnreimäßig.

wit-tooth (wiᵉt-tūth) *s.* = wisdom-tooth.

witts ⚒ *provc.* (witß) *s/pl.* = tin-witts.

witty (wiᵉt-ᵉ) [wit] *a.* (‚lly *adv.*) 1. witzig, geistreich (Person, Bemerkung). — 2. beißend, sarkastisch, satirisch; to be ~ upon a p. über (od. auf) j-n sticheln. — 3. † verständig, klug, gescheit. — 4. † sinnreich, ausgeklügelt.

witty-pated (wiᵉt-ᵉ-pē-tᵉd) *a.*, *co.* = witty.

witwal[1] (wiᵉt-wăl) [woodwale] *s.*, *orn.* 1. Grünspecht *m* (*Picus vi'ridis*). — 2. großer Buntspecht (*Dendro'copus major*).

witwal[2] † (‚wᵉl) *s.* = wittol[1].

witwanton † (wiᵉt-wŏn-tᵉn) **I** *s.* Klügling *m*. — **II** *a.* klügelnd. — **III** *v/n.*: to ~ it klügeln (with über).

wit-worm † (‚wōᵉm) *s.* Witzverderber *m*.

wive (wāᵉw) [a/e.] ①b. **I** *v/n.* 1. heiraten, freien, ein Weib nehmen, sich beweiben (auch to ~ it); *prvb.* hanging and ‚~ing goes by destiny gehängt werden und heiraten ist Glücks-sache. — **II** *v/a.* 2. beweiben, verheiraten. — 3. ✎ heiraten, freien, zum Weibe nehmen.

wivehood † (wāᵉw-hŭd) *s.* = wifehood.

wiveless † (wāᵉw-[ᵉ]ß) *a.* = wifeless.

wively † (wāᵉw-[ᵉ]) *a.* = wifely.

wiver † (wāᵉ-wᵉr) [lt. *vi'pera*] *s.* 1. Schlange *f*. — 2. *her.* = wivern.

wivern (‚wᵉrn) *s.*, *her.* geflügelter Drache.

wives (wāᵉwᵎ) *s/pl.* zu wife.

wizard (wiᵉ-zᵉrd) [wise[1], m/e. *wisard*; vgl. a/f *guischard*] **I** *s.* 1. Wahrsager *m*, Zauberer *m*, Hexenmeister *m*; bisweilen: Zauberkünstler *m*, Gaukler *m*; W~ of the North der Ma'gier des Nordens (= Walter Scott). — 2. † weiser Mann; ~s *pl.* die Weisen *pl.* aus dem Morgenlande (*ML.*). — **II** *a.* (✎ ‚~ly *adv.*) 3. zauberisch, bezaubernd; zauber-artig.

wizardry † (‚ᵉrᵉ-drᵉ) *s.* Zauber *m*, Hexerei *f*.

wizen[1] (wiᵉn) **I** *a.* dürr, vertrocknet; runzelig. — **II** schott. *v/n.* ①a. dürr (od. welk, runzelig) werden; vertrocknen, verbutten. — **III** schott. *v/a.* ①a. dürr od. welk m., runzeln. [weasand).]

wizen[2] † od. *provc.* (.) *s.* Luftröhre *f* (=)

wizen-faced (wiᵉn-fēßt) *a.* mit schmalem, runzeligem Gesicht.

wizier (wᵉ-ziᵉr, *a.* ‚ᵗˢ wiᵉ-zᵉr) *s.* = vizir.

wk(s). *abbr.* = week(s).

W. Long. *abbr.* = West Longitude.

Wm. *abbr.* = William.

W.M. □ *abbr.* = Worshipful Master.

Wn. *abbr.* = Washington b.

W.N.W. *abbr.* = west-northwest.

wo[1] (wō) *int.* u. *s.* = woe.

wo[2] (wō) *int.* 1. wo ha ho! holla ho! (*SH. M.V.5,1,39*). — 2. prr!, brr! (Zuruf an Pferde).

W. O. *abbr.* = War(-)Office.

woad ♀ (wōd) [a/e.] *s.* Färber-Waid *m* (*I'satis tincto'ria*).

woad-*ball* ⚙ (wōᵉd-bāl), **~-cake** ⚙ (‚~kēk) *s.* Färberei: Waidkuchen *m*.

woaded (wōᵉ-dᵉd) *a.* mit Waid blau gefärbt; durch Waid erzeugt, mit Waid versetzt; ~ blue Waidblau *n*.

woad-mill ⚙ (wōᵉd-mil) *s.* Waidmühle *f*.

woad-vat ⚙ (‚~wăt) *s.* Färberei: Waidküpe *f*.

woadwaxen ♀ (‚~wăkßn) = greenbroom.

wobble (wŏbl) *v.* ①b. und *s.* = wabble[1].

wobbler (wŏᵉb-lᵉr) *s.* = wabbler.

wobble-shop (wŏᵉbl-ßchŏp) *s.*, *sl.* Kneipe *f*, in der Bier ohne Konzession verschenkt wird.

wobbly P (wŏᵉb-lᵉ) *a.* = wabbly.

wobegone (wōᵉ-bᵉ-gŏn) *a.* = woebegone.

wod ♀ † od. *provc.* (wŏd) *s.* = woad.

wode ♀ † (wōd) *s.* = woad.

Woden (wōᵉ-dᵉn) [a/e.] *npr.*, *myth.* Wo'dan *m*, O'din *m* (höchste german. Gottheit).

Wodenism (wōᵉ-dᵉ-nizm) *s.* Wodanverehrung *f*.

woe (wō) [a/e. *wā*] **I** *int.* wehe!; woe to me! wehe mir!; woe is me! ich Unglücklicher! — **II** *s.* Weh *n*, Leid *n*, Elend *n*. Pein *f*, Kummer *m*; ⚖. — **III** † *a.* = woeful; I am ~ for it es thut mir leid (*SH.T.5,1,139*).

Zu ~ II: in weal and woe in Freud und Leid; woe worth [= werde] the day! Weh treffe den Tag!; tender woes *pl.* Liebespein *f*; † suits *pl.* of woe Trauerkleider *n/pl.*

woebegone (wōᵉ-bᵉ-gŏn) [woe u. begone[2]] *a.* leid-erfüllt, sorgenvoll; in Kummer.

woeful (wōᵉ-fūl) *a.* □ jammervoll, jämmerlich, traurig, elend, kummervoll; ergreifend; ~ness (‚~nᵉß) *s.* Jammer *m*, Elend *n*, Betrübnis *f*. [brochen.]

woe-shaken (‚~schēkn) *a.* durch Leid ge-

woesome (wōᵉ-ßᵉm) *a.* = woeful.

woe-wearied ✎ (wōᵉ-wī-rᵉd) *a.* von Kummer erschöpft.

woe-worn (wōᵉ-wōᵉrn ⑨) *a.* abgehärmt.

woful(ness) (wōᵉ-fūl(-nᵉß) = woeful(ness).

wolwode (wōlᵉ-wōd), **wojwoda** (wōi-wōᵉ-da) *s.* = voivode.

woke (wōk) *pret.* u. *p.p.* von wake[1].

wokus (wōᵉ-kᵉß) [amerik.-indianisch] *s.* Art grobes Mehl aus dem Samen einer Teichrose.

Wolcot(t) (wūᵉl-ᵉt) *npr.*: John ~ engl. Satiriker (1738–1819).

wold[1] (wōld) [a/e., dtsch Wald] *s.* 1. offene Gegend, weite offene Landfläche, Hochebene *f*; Hügelland *n*. — 2. † Wald *m*.

wold[2] (wōld) *s.* = dyer's-weed 1.

woldlike ✎ (wōᵉld-lāᵉk) *a.* einer offenen Gegend ähnlich.

wolf (wŭlf) [a/e. *wulf*] **I** *s.* (*pl.* **wolves**, wŭlwᵎ) 1. *zo.* Wolf *m* (*Canis lupus*) ⚖. — 2. *fig.* Wolf *m* als Symbol der Gefräßigkeit, Raubgier, Grausamkeit; ⚖. — 3. *ent.*: a) = wolf-moth; b) Larve *f* der Pferdebremse. — 4. ✎ *med.* = lupus b. — 5. ♪ greller Mißklang. — 6. ⚙ = willow[2]. — 7. *provc.* quer über e-n Graben gehender Zaun. — **II** *v/n.* ①a. 8. auf die Wolfsjagd gehen, Wölfe jagen. — **III** *v/a.* ①a. 9. P *sl.*: a) gierig hinunter-schlingen, -schlucken (auch to ~ down); b) ausplündern.

Zu ~ 1 und 2: *zo.* barking ~ = coyote; *zo.* golden ~ Schakal *m* (*Canis au'reus*); *zo.* she-~ Wölfin *f*; as greedy as a ~ gierig (oder gefräßig) wie ein Wolf; as hungry as a ~ hungrig wie ein Wolf, mit wahrem Wolfshunger; a ~ in sheep's clothing ein Wolf in Schafskleidern; to cry ~ blinden Lärm schlagen; *fig.* to have (oder to hold) a ~ by the ears in der Klemme sein, zwischen Thür und Angel stecken; *fig.* to have a ~ in the stomach e-n Wolfshunger haben; *fig.* to keep the ~ from the door (oder at bay) sich (ehrlich) durchschlagen; to see a ~ einen Wolf sehen (d.h. die Stimme verlieren nach e-m Aberglauben der alten Römer); *prvb.* to mention the ~'s name is to see the same wenn man vom Wolf spricht, ist er nicht weit.

wolfberry ♀ (wūᵉlf-bĕrᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ‚ᵉßˢ) Peterssstrauch *m* (*Symphorica'rpus occidenta'lis*). [hund *m*.]

wolf-dog (‚~dŏg) *s.*, *zo.* Wolfs-, Schäfer-

Wolfe (wūlf) *npr.*: Charles ~ engl. Dichter (1791–1823); James ~ engl. General, 1759 in der Schlacht von Quebec siegend gefallen.

wolf-eel (wūᵉlf-īl) *s.* = cat-fish 1 a.

wolfer (wŭˈl-fᵊr) *s.* 1. *hunt.* Wolfs-jäger *m*, -töter *m*. — 2. P *sl. fig.* Fresser *m*, Schlucker *m*; whisky-~ Whisky-säufer(in).

wolf-fish (wŭˈlf-fĭsh) *s.* = cat-fish 1a.

wolfhound (~hound) *s.* Wolfshund *m*.

wolf-hunting (ˈ~-hŭᵊn-tĭnᵍ) *s.* Wolfsjagd *f*.

Wolfian ⚙ (wŭˈl-fᵊ-ăn) *a.* den deutschen Philologen Wolf (1679–1754) od. den deutschen Philologen Wolf (1759–1824) betreffend; Wolfisch. [Philosophie.]

Wolfianism ⚙ (~ᵊ-ă-nĭzm) *s.* Wolfische

wolfing *Am.* (wŭˈl-fĭnᵍ) *s.* Wolfsjagd *f*.

wolfish (~fĭsh) *a.* □ 1. wölfisch, wolfsartig; Wolfs-...; ~ visage Wolfsgesicht *n*. — 2. F *fig.* gefräßig, gierig; *fig.* ~ eater Vielfraß *m*. [Wölfchen *n*.]

wolfkin (wŭˈlf-kĭn) *s.*, *zo.* junger Wolf,

Wolfland (~länd) *npr.*, *contp.* = Ireland

wolfling (~lĭnᵍ) *s.* = wolfkin. [(*MC.*).]

wolf-man (wŭˈlf-măn) *s.* Werwolf *m*.

wolf-month (~mŏnth) *s.* Wolfsmonat *m*, Januar *m*. [(*Ti'nea grane'lla*).]

wolf-moth (~mŏth) *s.*, *ent.* Kornmotte *f*

wolf-net (~nĕt) *s.* Art großes Fischnetz.

wolfram ⚙ (~răm) *s.* = wolframium.

wolframate ⚙ (~ᴿᴬ-māt) *s.*, *chm.* wolframsaures Salz. [Wolfram-...]

wolframic ⚙ (wŭlf-răˈm-ĭk) *a.*, *chm.*

wolframium ⚙ (~rē-mᵉ-ŭm) Symbol W *s.*, *chm.*, *min.* Wolfram *n* (Metall).

wolfrobe (wŭˈlf-rōb) *s.* Wolfs-fell *n*, -pelz *m* als Kleidungsstück. [*m* (*Aconi'tum*).]

wolf's-bane ♀ (wŭˈlfs-bān) *s.* Eisenhut

wolf-scalp *Am.* (wŭˈlf-skălp) *s.* Schädelhaut *f* eines Wolfes, Wolfs-skalp *m*.

wolf's-claws ♀ (wŭˈlfs-klâz) *s.* Bärlapp *m* (*Lycopo'dium clava'tum*).

wolf's-*fart* ♀ (wŭˈlfs-fârt), **~-fist** ♀ (~-fĭst) *s.* = puffball 1.

wolf's-foot ♀ (~-fŭt) *s.* = wolf's-claws.

wolf's-head (~-hĕd) *s.* 1. Wolfskopf *m*. — 2. † jur.: Geächtete(r).

wolfskin (wŭˈlf-skĭn) *s.* = wolfrobe.

wolf's-milk ♀ (wŭˈlfs-mĭlk) *s.* Wolfsmilch *f* (*Eupho'rbia*).

wolf's-peach ♀ F (~-pēch) *s.* = tomato 1.

wolf-spider (wŭˈlf-spaĭ-dᵊr) *s.*, *zo.* Wolfspinne *f* (*Lyco'sa*).

wolf's-thistle ♀ † (wŭˈlfs-*thĭ*sl) *s.* stengellose Eberwurz (*Carli'na acau'lis*).

wolf-stone ⊖ (wŭˈlf-stōn) *s.* Wolf-, Läuferstein *m* (oberer Mühlstein).

wolf-tooth (~-tūth) *s.*, *vet.* Über-, Wolfszahn *m* eines Pferdes.

wolf-trap (~-trăp) *s.* Wolfsfalle *f* (a. *her.* krummer Stab, in dessen Mitte ein Ring befestigt ist).

Wollaston (wŏˈl-ᴬ-stᵉn) *npr.*: William Hyde ~ engl. Physiker (1766–1828).

wollastonite ⚙ (wŏˈl-ᴬ-stᵉ-naĭt) *s.*, *min.* Wollastonit *m*.

☞ **wollop** (wŏˈl-ᵊp), &c. = wallop, &c.

Wolseley (wŭˈlz-lᵉ) *npr.*: Sir Garnet Joseph (jetzt Lord) ~ engl. General (geb. 1833).

Wolsey (wŭˈl-zᵉ) *npr.*: Thomas ~ engl. Kardinal und Staatsmann (1471–1530).

wolveboon ♀ (wŭˈlw-būn) *s.* Art Wolfsmilchgewächs (Familie *Phylla'nthea*e; Kap der guten Hoffnung).

wolverene, ~ine (beides: wŭl-wᵉ-rēˈn) *s.* 1. *zo.* = glutton 4; *Am.*, *co.* W.-State = Michigan. — 2. *Am.*, *co.* Bewohner(in) von Michigan. [*npr.* (St. in *Stafsh.*).]

Wolverhampton (wŭl-wᵉʳ-hăˈm-ptᵉn)

wolves (wŭlwf). *s/pl.* von wolf.

wolves'-thistle ♀ † (wŭˈlwf-*thĭ*sl) *s.* = wolf's-thistle. [geheul *n*.]

wolving *provc.* (wŭˈl-wĭnᵍ) *s.* Wolfs-

wolvish † (~wĭlsh) *a.* = wolfish.

woman (wŭˈm-ᵉn) [*a/e. wifman*, eigentlich Weibsperson] **I** *s.* (*pl.* **women,** wĭˈm-ᵉn; f. a. women) 1. Weib *n*, Frau *f*, Frauenzimmer *n*, Frauensperson *f*; ↧. — 2. *fig.* Weib *n* als Vertreterin der Zärtlichkeit, Weichheit &c.; to play the ~ zärtlich od. weich werden; weinen. — 3. Magd *f*, Aufwärterin *f*, Dienerin *f*; ~ (meist maid) of all work Mädchen *n* für alles. — 4. P und *contp.* Weib *n*, Weibsbild *n*, Weibstück *n*. — **II** † *v/a.* 5. weibisch machen, verweichlichen. — 6. beweiben, vermählen. — 7. j-n Frauenzimmer schimpfen. — **III** † *v/n.* 8. to ~ it die Rolle e-r Frau oder e-s Weibes spielen.

Zu ~ 1: child-bed ~ Kindbetterin *f*, Wöchnerin *f*; ↖ grave ~ Matrone *f*; married ~ verheiratete Frau, Ehefrau *f*; frailty, thy name is ~! Schwachheit, dein Name ist Weib! (*SH.H.1,2,146*); ~ of the town Lustdirne *f*; wise ~ siehe wise¹ 1 ↧; ~ of the world: a) † verheiratete Frau, b) Frau *f* der feinen Welt; Dame *f* der Gesellschaft; ~'s attire Frauentracht *f*; Weiberschmuck *m*; ~'s tailor Frauenschneider *m*; F old ~ Alte *f*; ⊖ old ~'s tooth Nut-, Grund-hobel *m*; ~'s craft, ~'s trick, ~'s wit Weiberlist *f*; ↖ ~'s ways *pl.* weibliche Gewohnheiten *f/pl.*; *prvb.* a ~ conceals what she knows not eine Frau verschweigt, was sie nicht weiß.

woman-*body* schott. (wŭˈm-ᵉn-bŏd-ᵉ) *s.* meist *contp.* Frauenzimmer *n*.

~born (~-bōrn) *a.* vom Weibe geboren.

~built (~-bĭlt) *a.* von Weibern erbaut (*TN.*). [Töchterchen *n*.]

~child ↖ (wŭˈm-ᵉn-tshaĭld) *s.* Mädchen *n*,

~cook ⑥ (~-fŭt) *s.* Köchin *f*.

~dangler (~-dăngᵍ-glᵊr) *s.* Mädchen-, Schürzen-jäger *m*.

~dwarf ⑥ (~-dwârf) *s.* Zwergin *f*.

womaned F ↖ (wŭˈm-ᵉnd) *a.* in Gesellschaft eines Frauenzimmers; mit einer (Kammer-)Frau versehen (*SH.O.3,4,195*).

womanfully (wŭˈm-ᵉn-fŭl-ᵉ) *adv.*, *co.* wie eine echte Frau.

woman-grown ↖ (~-grōn) *a.* zur Frau herangewachsen. [wächter(in).]

woman-guard (~-gârd) *s.* Frauen-

woman-hater (~-hē-tᵉʳ) *s.* Weiberfeind *m*.

womanhead † (~hĕd) *s.* = womanhood.

womanhood (~hŭd) *s.* 1. Weiblichkeit *f*; to reach (oder to attain the age of) ~ mannbar werden. — 2. *coll.* Frauenwelt *f*, Frauen *f/pl.*

womanise ④ † (wŭˈm-ᴬ-naĭz) *v/a.* weibisch machen, verweichlichen.

womanish (~nĭsh) *a.* □ weiblich; weibisch; Weibs-..., Weiber-...; ~ tears *pl.* Weiberthränen *f/pl.*; ~ voice Weiberstimme *f*.

womanishness (~-nĕß) *s.* Weiblichkeit *f*; weibisches Wesen. [lady-killer.]

woman-killer F (wŭˈm-ᵉn-kĭl-ᵉʳ) *s.* =

womankind (wŭˈm-ᵉn-kaĭnd) *s.* 1. weibliches Geschlecht, Frauen *f/pl.* — 2. F Frauensleute *pl.* eines Haushalts. — 3. ↖ Frauensperson *f*.

womanless (wŭˈm-ᵉn-lĕß) *a.* ohne Frau(en).

womanlike (~laĭt) *a.* weiblich; weibisch.

womanliness (wŭˈm-ᵉn-lᵉ-nᵉß) *s.* Weiblichkeit *f*; weibisches Wesen.

womanly (wŭˈm-ᵉn-lᵉ) **I** *a.* 1. weiblich, frauenhaft. — 2. weibisch. — **II** *adv.* 3. wie eine Frau, wie ein Weib.

woman-*pleaser* (wŭˈm-ᵉn-plĭ-zᵊr) *s.* Frauendiener *m*, Weiberknecht *m*.

~post † (~-pōßt) *s.* weiblicher Eilbote (*SH.K.J.1,1,218*). [*m*.]

~queller (~-kwĕl-ᵊr) *s.*, *co.* Weibermörder(

~saint ⑥ (~-sānt) *s.* Heilige *f*.

~servant ⑥ (~-ßōᵊ-wᵊnt) *s.* Magd *f*, Dienstmädchen *n*, Aufwärterin *f*.

~suffrage F (wŭˈm-ᵉn-ßŭf-ᴿᴱ-dǫ) *s.* Frauenstimmrecht *n*.

~suffragist F (ˈ~-ßŭfˈ-ᴿᴱ-dǫ-ĭßt) *s.* j. der für das Frauenstimmrecht eintritt.

woman-tired ↖ (wŭˈm-ᵉn-taĭᵊrd) *a.* unter dem Pantoffel stehend.

woman-vested (~-wĕß-tᵉd) *a.* wie eine Frau gekleidet, Frauenkleider tragend.

womb (wūm) [*a/e. womb*, dtsch Wamme] **I** *s.* 1. † Bauch *m*, Magen *m*. — 2. *anat.* Gebärmutter *f*. — 3. Mutterleib *m*, Leib *m*, Schoß *m*. — 4. *fig.* Schoß *m*. — 5. *fig.* Hohlraum *m*, Bauch *m*. — **II** † *v/a.* 6. wie in einem Schoße einschließen; verborgen ausbrüten (*SH.W.T.4,4,501*).

wombat (wŏmˈ-băt) *s.*, *zo.* Wombat *n*, Beutel-Murmeltier *n* (*Phasco'lomys wombat*; Australien).

womb-brother † (wūmˈ-brŏdh-ᵊr) *s.* leiblicher Bruder. [kuchen *m*.]

womb-cake (~-kēk) *s.*, *anat.* Mutter-

wombed (wūmd) *a.* 1. *anat.* mit Gebärmutter versehen. — 2. *fig.* hohl, bauchig.

womb-fury (wūˈm-fjū-rᵉ) *s.*, *med.* Mutterwut *f*. [(*Seca'le cornu'tum*).]

womb-grain ♀ (~-grēn) *s.* Mutterkorn *n*

womb-*passage* (~-păß-ᵉdǫ), **~-pipe** † (~-paĭp) *s.*, *anat.* Mutter-scheide *f*, -hals *m*.

womb-stone (~-ßtōn) *s.*, *med.* Gebärmutterstein *m*. [hohl, weit.]

womby † (wūˈm-ᵉ) [womb] *a.* geräumig,

women (wĭˈm-ᵉn) *s/pl.* von woman; given to ~ weiberhold; ~'s craft, ~'s trick, ~'s wit Weiberlist *f*.

women's-tree *Am.* (wĭˈm-ᵉnß-trē) *s.* Art Schnurstrauch *m* (*Sopho'ra tomento'sa*).

wompam † (wŏˈm-pᵉm) *s.* = wampum.

won¹ (wŏn; *Hom.* one) *pret.* u. *p.p.* von to win (ſ. win²). — Vgl. ~².

won² † (wŏn) [*a/e.* (*ge*)*wunian*] **I** *v/n.* (*pret.* wont; *p.p.* ~ed) 1. wohnen, hausen. — 2. gewohnt sein. — **II** *s.* 3. Wohnung *f*, Behausung *f*; Zufluchtsort *m*. — 4. Gewohnheit *f*; Weise *f*, Art *f*.

wonder (wŏˈn-dᵊr) [*a/e. wundor*] **I** *s.* 1. Wunder *n* ↧. — 2. Verwunderung *f*, Staunen *n*; ↧. — 3. *Am.* = wonderful(ly) (*CH.*). — **III** *v/n.* ①a. 5. (at, about) sich (ver)wundern über, et. bewundern (*Syn.* f. amaze); to ~ to oneself sich (im stillen) wundern. — 6. gern wissen mögen, neugierig sein (whether, if ob); I ~ whether ... es soll mich (doch) wundern, ob ...; what is he doing, I ~? was macht er denn eigentlich?; I ~ where John has gone to wohin Johann wohl gegangen sein mag? — **IV** *v/a.* ①a. 7. gern wissen od. kennen mögen. — 8. ↖ überraschen, in Staunen setzen. — 9. † it is to be ~ed es ist verwunderlich.

Zu ~ 1: bird of ~ = phenix 1; nine days' ~ f. nine 1 ↧; F for a ~ wunderbar genug, wunderbarerweise; to do (oder to perform, to accomplish, to work) ~s Wunder thun; to promise ~s goldene Berge versprechen.

Zu ~ 2: to express one's ~ seine Verwunderung ausdrücken (at über); P to look all ~ große Augen machen; to make a ~ of a th. etwas bewundern, anstaunen, ein Wunderding machen aus; he makes a ~ at it er thut wunder was es wäre; it is no ~ to us das wundert uns nicht; no ~ (that)! das ist kein Wunder!, das ist ganz einfach!; F in the name of ~! um's Himmels willen!

wondered † (wŏˈn-dᵊrd) *a.* wunder-thuend, -thätig (*SH.T.4,1,123*).

wonderer (~dᵉ-rᵊr) *s.* j. der sich wundert &c.

wonderful (wŏˈn-dᵊr-fŭl) *a.* († od. P *a. adv.*) □ (f. auch ~ly) 1. wunder-bar, -voll, erstaunlich (*Syn.* f. marvellous); W.-Doctor Bn v. Roger Bacon; f. a. wonder-making. — 2. bewundernswert, bewunderungswürdig, wunderschön, vortrefflich.

wonderfully (wŏ″n-dᵉr-fül-ᵉ) *adv.* 1. wunderbar ꝛc.; F ~ little difference erstaunlich kleiner Unterschied. — 2. ↖ mit Staunen, mit Bewunderung

wonderfulness (~-nᵉs̈) *s.* das Wunderbare, Erstaunliche, Bewunderungswürdige.

wondering (wŏ″n-dᵉr-ring) **I** *a.* □ verwundert. — **II** *s.* Verwunderung *f.*

wonderland (wŏ″n-dᵉr-länd) *s.* Wunderland *n.* [wonderful(ly) (*CH.*).]

wonderly † (wŏ″n-dᵉr-lᵉ) *a.* u. *adv.* =

wonder-making (wŏ″n-dᵉr-mē″-king) *a.* wunderthätig; the W~ Parliament das Parlament von 1388 (auch Wonderful oder Merciless P. gen. wegen s-r Grausamkeit gegen die Anhänger Richards II.). [setzen.]

wonder-maze † (~-mēz) *v/a.* in Staunen

wonderment (wŏ″n-dᵉr-mĕnt) *s.* 1. Verwunderung *f*, Erstaunen *n*. — 2. Wunder *n*, das Wunderbare.

wonder-net (~-nĕt) *s.*, *anat.* Wundernetz *n*.

wonder-of-the-world ♀ (wŏ″n-dᵉR-ᵉw-*dh*ᵉ-wŏ″rld) *s.* = ginseng.

wonderous † (wŏ″n-dᵉ-rŏs̈) *a.* = wondrous.

wonder-smitten (wŏ″n-dᵉr-s̈mĭtn) *a.* = wonder-stricken.

wonder-stone (wŏ″n-dᵉr-s̈tōn) *s.*, *min.* Wundergestein *n* (Art schönes Trümmergestein bei Wells in England).

wonderstricken ⑥ (~s̈trĭkn), **~struck** ⑥ (~s̈trŭkt) *a.* von Staunen ergriffen, erstaunt (at über; to [mit *inf.*] zu).

wonder-wonder ♀ (~-wŏn-dᵉr) *s.* Art Raffleʻsie *f*.

wonderwork (~wō″rk) *s.* Wunderwerk *n*.

wonderworker (~wō″r-kᵉr) *s.* Wundertäter(in).

wonderworking (wŏ″n-dᵉr-wō″r-king) *a.* wunderthuend; erstaunlich.

wonder-wounded (~-wūn-dᵉd) *a.* = wonderstricken (*SH.H.5,1,280*).

wondrous (wŏ″n-drᵉs̈) *a.* □ u. *adv.* wunderbar, bewunderungswürdig, erstaunlich, ungeheuer, ungemein; **~ness** (~-nᵉs̈) *s.* Wunderbarkeit *f*, das Wunderbare ꝛc.

wone † (wōn) *v.* u. *s.* = won[2]. [Wiese *f*.]

wong † u. *provc.* (wŏnᵍ) *s.* Ebene *f*, Feld *n*,

wonga-wonga Austr. (wŏ″nᵍ-ga-wŏ″nᵍ-ga) *s.* Art große Taube (*Leucosa'rcia pica'ta*).

woning † (wō″r-ningᵍ) *s.* Wohnung *f* (*SP.*).

wont[1] (wōnt oder wŏnt) [zigan aus dem *p.p.* woned von won[2]] **I** *a.* 1. gewohnt. — **II** *s.* 2. Gewohnheit *f*, Brauch *m*. — **III** *v/n.* ③ (*pret.* ~, ↖ ~ed; *p.p.* ~, ~ed) 3. gewohnt sein, pflegen. — 4. wohnen, gewöhnlich wo sein. — **IV** *v/a.* ③ 5. gewöhnen; to ~ oneself sich gewöhnen (to an).

wont[2] † (wŏnt) *pret.* von won[2].

wont[3] † (wŏnt) *s.* = mole[2] 1.

won't (wōnt, *Am.* auch wŏnt) [zigan aus woll not] = will not; it ~ do es geht nicht an, es führt zu nichts, es reicht nicht hin; all that ~ do das gilt alles nicht.

wonted (wō″n-tᵉd oder wŏ″n-tᵉd) [wont[1]] *p.p.* und *a.* gewöhnt, gewohnt; gewöhnlich; **~ness** (~-nᵉs̈) *s.* Gewohntheit *f*, Gewohntsein *n*.

wontless ↖ (wō″nt-lᵉs̈ oder wŏ″nt-lᵉs̈) *a.* ungewohnt, ungewöhnlich.

woo[1] (wū) [a/e. (*a*)*wōgian*] ①a. **I** *v/a.* 1. freien, werben, anhalten (um), den Hof machen (*dat.*). — 2. ersuchen, anflehen, bitten. — 3. begehren, zu gewinnen suchen. — **II** *v/n.* 4. freien, werben, den Hof machen (auch to go a ~ing); *prv b.* happy is the ~ing that is not long doing jung gefreit hat nimmer gereut. — 5. bitten (*SH.M.N.2,3,50*). — Vgl. ~[2].

woo[2] schott. (wū) *s.* Wolle *f* (= wool).

Wood[1] (wŭd) *npr.*: Anthony (à) ~ Geschichtschreiber der Universität Oxford (1632–1695); Thomas Waterman ~ amer. Maler (geb. 1823).

wood[2] (wŭd; *Hom.* would) [a/e. *wudu*, älter *widu*] **I** *s.* 1. Wald *m*, Waldung *f*, Forst *m*, Holz *n*, Gehölz *n* (oft ~s *pl.*); ♀. — 2. Holz *n*; Brennholz *n*; ♀. — 3. Weinꝛc. Faß *n*; to remain on the ~ auf dem Fasse liegen bleiben (Wein). — 4. Maser *f* des Holzes. — 5. *her.* Hain *m*, Wäldchen *n*. — 6. ⚙ *typ.* Holzblock *m*; *coll.* Holzblöcke *m/pl.* — 7. ♪ coll. hölzerne Blasinstrumente *n/pl.*; Holzbläser *m/pl.* eines Orchesters. — 8. † *fig.* Wald *m*, Menge *f*, Masse *f*; gemischte Sammlung. — 9. † *cant* Geld *n* (*BM.*). — *Syn.* (1) ſ. forest. — **II** F *v/a.* ①a. 10. mit Wald bedecken, aufforsten. — 11. Schiff oder Lokomotive mit Brennholz versehen. — **III** *v/n.* ①a. 12. Brennholz einnehmen (Schiffe; auch to ~ up). — 13. *Am.*, *sl.* to ~ up: a) mit den Füßen Beifall stampfen; b) (Westen) einen (Schluck) trinken.

Zu **~ 1:** P in a ~ verwirrt; verlegen; *orn.* cock of the ~s Auerhahn *m*; (Board of) Commissioners of Woods and Forests Abteilung *f* der engl. Regierung für Forsten; † *cant* to go to the ~ sich von der Lustseuche heilen lassen; he cannot see the ~ for (the) trees er sieht den Wald vor Bäumen nicht; to carry leaves into the ~ Eulen nach Athen tragen; to whistle before one is out of the ~ zu früh frohlocken; we're not out of the ~ yet wir sind noch nicht über den Berg, wir sind noch nicht außer Gefahr; *prv b.* he that is afraid of leaves must not come into the ~ wer die Dornen scheut, komme nicht in den Busch.

Zu **~ 2:** ⚓ ~ and ~ zwei Hölzer, die dicht neben-ea. liegen; durchgeschlagener Holznagel; measuring ~ and ~ Messen *n* mit dem Streichmaß; *cant* to look over the ~ die Kanzel besteigen, predigen; *cant* to look through the ~ am Pranger stehen; to take in ~: a) = ~ 12; b) *Am.*, *fig.* e-n trinken; mit ⚙: barked ~ Schälholz *n*, abgerindetes Holz; bearing-~ Tragholz *n* am Weinstock; bituminous ~ bituminöses Holz, faserige Braunkohle; block-~ Säge-, Schnittholz *n*; *for.* ~ blown down Windbruch *m*; bulged ~, crooked ~, compass ~ Krummholz *n*; ~ for cartwrights Schirrholz *n*; cleft ~ klüftiges Holz; ~ for coopers Böttcherholz *n*; cross-fibred ~ verwachsenes Holz; cross-grained ~ Hirn-, Quer-holz *n*; ~ to be cut, ~ to be felled Schlagholz *n*; dead ~ Reisig *n*; Reisholz *n*; decayed ~ faules Holz; dry-rotten ~ verfaultes od. angefaultes Holz; fallen ~ dürres Holz; fenced ~ Gehege *n*, Schonung *f*; floating ~, floated ~ Floß-, Flößholz *n*; foxy ~ moderfleckiges od. faulreifes Holz; half-grown ~ halbwüchsiges Holz; half-round ~ Breit-, Halb-holz *n*; ~ for hoops Reifholz *n*; ♀ Austr. Karri ~ Holz einer Schönmütze (*Eucaly'ptus diversi'color*); knaggy ~ Knorren-, Maser-holz *n*; peeled ~ = barked ~; red ~ Kiefernholz *n*; refuse ~, waste ~ Holzabfall *m*; resinous ~ Kienholz *n*; ringhearted ~ ring-, kern-schaliges Holz; ringfaules Holz; ~ for making slips Spanholz *n*; small ~ Spann-, Dünnholz *n*; split ~ Spalt-holz *n*; thin ~, knotty ~ Knüppelholz *n*; uncleft ~ Rundholz *n*; variegated ~, veined ~, streaky ~ Maserholz *n*; ♀ yellow ~, Cuba ~, fustic ~ Gelbholz *n*.

wood[3] (wūd) [a/e. *wōd*; vgl. dtsch Wut] **I** † od. *provc.* u. schott. *a.* □ toll, rasend; for ~ (wie) rasend (*CH.*). — **II** † *v/n.* rasen, wüten (*CH.*).

wood-*acid* (wŭ″d-ă″ß-ĭd) *s.*, *chm.* Holzessig *m*.

~agate (wŭ″d-ăg-āt) *s.*, *chm.* Holz-achat *m*.

~alcohol (wŭ″d-ă″l-fᵘ-hŏl) *s.*, *chm.* Holz-alkohol *m*, -geist *m*.

~almond ♀ (wŭ″d-ā-mᵘnd) *s.* Waldmandelbaum *m* (*Hippocra'tea como'sa*).

~anemone ♀ (~-ă-nĕm-ᵘ-nᵉ) *s.* Waldanemone *f*, Windröschen *n* (*Anemo'ne nemoro'sa*).

~ant (~-ant, ~-ānt) *s.*, *ent.* 1. Waldameise *f*, rote Ameise (*Formi'ca rufa*). — 2. *Am.* Art Termite (*Termes fla'vipes*).

~apple ♀ (~-ăpl) *s.* Elefanten-apfel *m* (*Fero'nia*). [Holztupfer-erz *n*.]

~arseniate ⚗ (″-ā-ᵉr-ßī″-nᵉ-āt) *s.*, *chm.*

~ashes (wŭ″d-ăßch-ᵉs) *s/pl.* Holz-asche *f*.

~awl *provc.* (~-ăl) *s.*, *orn.* Grünspecht *m* (*Picus vi'ridis*).

~baboon (~-bă-būn) *s.* Drill *m* (ſ. drill[4]).

~barley ♀ (~-bā″r-lᵉ) *s.* Waldgerste *f* (*Ho'rdeum silva'ticum*).

~bed ⚙ (~-bĕd) *s.* Holzlager *n*.

~beetle (~-bītl) *s.*, *ent.* Holzkäfer *m*.

~bending ⚙ (wŭ″d-bĕ″n-dĭnᵍ) *a.*: ~ machine Holzbiegemaschine *f*.

~betony ♀ (wŭ″d-bĕt-ᵉ-nᵉ) *s.* = headbetony. [der Holzhauer.]

~bill (wŭ″d-bĭl) *s.*, *her.* Reisigmesser *n*)

woodbind ♀ (wŭ″d-bā″nd), **~e** ♀ (~bā″n) *s.* Geißblatt *n*, Heckenlilie *f* (*Loni'cera pericly'menum*); Spanish ~ knollige Trichterwinde (*Ipomœ'a tubero'sa*); *Am.* to go where the ~ winds sich in die Einsamkeit (od. ins Privatleben) zurückziehen.

wood-*bird* (~-bō″rd) *s.*, *orn.* Waldvogel *m*.

~black ⚙ (~-blăk) *s.* Holzschwarz *n* (Farbe).

~block (~-blŏk) *s.* 1. ⚙ Holzblock *m*, Holzstock *m*. — 2. Holz-schnitt *m*, -druck *m*.

~board ⚙ (~-bō″rd ⑨) *s.* Holzpappe *f*.

~boiler ⚙ (~-bŏ″ĭ-lᵉr) *s.* Holzkessel *m* zum Weichkochen des Holzes.

~borer (~-bō-rᵉr ⑨) *s.* Holzbohrer *m* (Tier).

~boring (wŭ″d-bō″r-rĭnᵍ ⑨) *a.*, *zo.* holzbohrend; Bohr-...

~born ↖ (wŭ″d-bō″rn) *a.* im Walde geboren.

~bound (~-bau″nd) *a.* von dichtem Gebüsch umgeben; *poet.* wald-umgrenzt.

~brick ⚙ (~-brĭk) *s.*, *arch.* eingelassener Holzblock, an dem Thüren ꝛc. befestigt werden.

~broney ♀ *provc.* (~-brō-nᵉ) *s.* Hoheſche *f* (*Fra'xinus exce'lsior*).

~broom ♀ (~-brūm) *s.* wilde Karde (*Di'psacus silve'stris*).

~bug (~-bŭg) *s.* = forest-bug.

woodburytype ⚙ (wŭ″d-bᵘ-rᵉ-tīp) [Sir Woodbury, Erfinder] *s.* Photographiedruck *m* nach Woodbury's Verfahren.

wood-*butcher* (wŭ″d-bŭt-ſchᵉr) *s.*, *cant* Tischler, der nicht ausgelernt hat.

~calamint ♀ (wŭ″d-kă″l-ă-mĭnt) *s.* Waldmelisse *f* (*Calami'ntha silva'tica*).

~carboniser ⚙ (wŭ″d-kā″r-bᵉ-nāī-zᵉr) *s.* Retorte *f* zur Verkohlung und Destillation des Holzes.

~carpet (wŭ″d-kā″r-pᵉt) *s.* Holzteppich *m* aus Holzspänen, die auf Stoff aufgeklebt sind.

~carver (~-kā″r-wᵉr) *s.* Holzschnitzer *m*.

~carving (″-kā″r-wĭnᵍ) *s.* 1. Holzschneiden *n*, Holzschneidekunst *f*. — 2. Holzbildhauer-arbeit *f*, Schnitzwerk *n*.

~cell ⚗ ♀ (wŭ″d-ßĕl) *s.* Holz-zelle *f*.

~cellulose ⚗ (wŭ″d-ßĕl-ĭ-lō″ßŏs̈) *s.*, *chm.* Holz-cellulose *f*.

~centre ⚙ (wŭ″d-ßĕn-tᵉr) *s.* Holzsteg *m* der Drechsler.

~charcoal (wŭ″d-tſchā″r-kōl) *s.* Holzkohle *f*.

woodchat (wŭ″d-tſchăt) *s.*, *orn.* rotköpfiger Würger (*Enneo'ctonus rufus*; *a.* ~-shrike).

wood-choir (wŭ″d-kwaīᵉr) *s.*, *poet.* Waldchor *m* der Vögel.

wood-chopper (~-tſchŏp-ᵉr) *s.* Holzfäller *m*.

woodchuck[1] (wŭ'd-tschŏk) *s.* 1. *zo.* virginisches Murmeltier (*A'rctomys monax*); ⚸. — 2. ⊛ F ~*s pl.* Murmeltierfelle *n/pl.*

Zu ~ 1 *Am.*: W~ Day Tag, an dem das Murmeltier nach dem Winterschlaf aus seinem Versteck kriecht (nach dem Volksglauben für die Wetterprophezeiung bedeutungsvoll); *fig.* to show a p. how to tell a ~ from a skunk j-m ein Licht aufstecken.

woodchuck[2] *provc.* (~) *s.* = wood-awl.

wood-chuck ⊛ (wŭ'd-tschŏk) *s.* Futter *n*, Docke *f* einer Drehbank.

wood-clad (~-klăd) *a.* = wood-clothed.

wood-cleaver (wŭ'd-klī-wᵉr) *s.* 1. Holzspalter *m*, -hacker *m*. — 2. Holzkeil *m*.

wood-clothed (~-klōdhd) *a.* mit Holz bekleidet; *poet.* waldbedeckt.

woodcoal (~kōl) *s.*, *min.* Braunkohle *f*.

woodcock (wŭ'd-kŏk) *s.* 1. *orn.* Waldschnepfe *f* (*Sco'lopax rusti'cola*) ⚸. — 2. *zo.* = Venus's-comb 2. — 3. *fig.* Einfaltspinsel *m*, Gimpel *m*, Tropf *m*; springes to catch ~s Schlingen, um Gimpel zu fangen (*SH.H.1,3,115*); † ~'s cross Strafe *f* für Thorheit.

Zu ~ 1: *orn.* little ~: a) = woodcock-snipe, b) amerikanische Schnepfe (*Philohe'la minor*); ~'s head: a) Tabakspfeife *f*, b) *zo.* = Venus's-comb 2.

woodcock-eye ⊛ (~-aĭ) = snap-hook 1.

~-fish (~-fĭsch) *s.*, *ichth.* = bellows-fish 1.

~-owl *provc.* (~-aŭl) *s.*, *orn.* Sumpfohreule *f* (*Otus brachyo'tus*).

~-pilot (~-păĭ-lᵉt) *s.*, *orn.* goldköpfiges Goldhähnchen (*Re'gulus crista'tus*).

~-shell (~-schĕl) *s.*, *zo.* = Venus's-comb 2.

~-snipe (~-snaĭp) *s.*, *orn.* (amerikanische) Waldschnepfe (*Gallina'go major*).

wood-colour (wŭ'd-kŭl-ᵉr) *s.* Holzfarbe *f*.

wood-coloured (~-kŭl-ᵉrd) *a.* holzfarben.

wood-copper (~-kŏp-ᵉr) *s.* = olivenite.

wood-corn (~-kōrn) *s.* Korn *n* als Abgabe für die Holzlese im Walde.

wood-covered (~-kŏw-ᵉrd) *a.* waldbedeckt.

woodcracker (~-krăk-ᵉr) *s.* = nuthatch.

woodcraft (~-krăft) *s.* Weidwerk *n*, Weidmannskunst *f*, Jägerei *f*.

wood-crash (~-krăsch) *s.*, *thea.* Maschine, die das Krachen brechenden Holzes nachahmt. [Feldgrille *f*.]

wood-cricket (~-krĭk-ĭt) *s.*, *ent.* Waldo-,

wood-crocus ⚘ (~-krō-kŭs) *s.* Waldsafran *m*.

wood-crow (~-krō) *s.*, *orn.* Waldrabe *m*.

wood-crowned (~-kraŭnd) *a.* waldgekrönt.

wood-culver *provc.* (~-kŭl-wᵉr) *s.* = woodpigeon. [stich *m*, -druck *m*.]

woodcut ⊛ (wŭ'd-kŭt) *s.* Holzschnitt *m*,

woodcut-block ⊛ (~-blŏk) *s.* Holzplatte *f*, worauf der Holzschnitt gestochen wird, Holzstock *m*.

wood-cutter (wŭ'd-kŭt-ᵉr) *s.* 1. Holzhauer *m*, -schläger *m*. — 2. = wood-engraver 1.

wood-cutting (wŭ'd-kŭt-ĭng) *s.* 1. Holzhauen *n*, -schlagen *n*; Holzschlag *m* im Walde. — 2. = wood-engraving.

wood-dove (wŭ'd-dŏw) *s.* = stock-dove.

wood-drink (~-drĭngk) *s.*, *pharm.* Holzthee.

wood-duck (~-dŏk) *s.*, *orn.* 1. Brautente *f* (*A'ix sponsa*). — 2. *Am.* (Westen) Art Säger (*Lopho'dytes cuculla'tus*).

wood-dust ⊛ (~-dŏst) *s.* Holzmehl *n*.

wood-eater (~-ī-tᵉr) *s.*, *ent.* Holzbohrer *m*; bfd. = gribble.

wood-echo (~-ĕ'k-ō) *s.* Waldecho *n*.

wooded (wŭ'd-ĕd) *a.* 1. waldig, bewaldet, holzreich; richly ~ waldreich. — 2. † *fig.* dicht bedeckt oder besetzt (with mit).

wood-embosomed (wŭ'd-ĭm-bŭß-ᵉmd) *a.*, *poet.* wald-umschlossen.

wood-embossing ⊛ (wŭ'd-ĭm-bŏß-ĭng) *s.* heiße Holzpressung.

wooden (wŭdn) [wood[2]] *a.* □ 1. hölzern, von Holz; Holz-...; ⚸. — 2. *fig.* hölzern, steif, unbeholfen; ausdruckslos; stumpf (Sinn). — 3. † Wald-...

Zu ~ 1: ⊛ Glasfabr.: ~ block Wellholz *n*; ~ bowl Trauftübel *m*; ⚓ Back *f*, hölzerner Eßnapf; ~ brick = woodbrick; ⚓ ~ buoy Block, Klotzboje *f*; ~ clock Uhr *f* mit Holzgehäuse; *med.* ~ dulness hölzerne Dämpfung bei Auskultationen; ⚓ ~ ends *pl.* Plankenköpfe *m/pl.*; ⊛ ~ frame Holzwerk *n* des Kutschkastens; *cant* ~ habeas Sarg *m*, P Nasenquetscher *m*; ~ horse: a) hölzernes Pferd beim Turnen; ⚔ to ride the ~ horse auf dem hölzernen Esel reiten (Strafe), b) † *fig.* Schiff *n*; *Am.* ~ islands *pl.* Treibholzinseln *f/pl.* (bfd. auf dem Mississippi); ~ leg hölzernes Bein, Stelzfuß *m*; ~ pavement Holzpflasterung *f*; † *cant* ~ ruff Pranger *m*; ⊛ ~ screw Holzschraube *f*; ~ shoe Holzschuh *m*; ~ shoes *pl.*: a) *fig.* Armut *f*, b) *contp.* Franzosen *m/pl.*; ~ spoon s. spoon[1] I ⚸; ~ surtout = ~ habeas.

wood-end ⚓ (wŭ'd-ĕnd) *s.* = hood-end.

wood-engraver (wŭ'd-ĕn-grē-wᵉr) *s.* 1. ⊛ Holzschneider *m*, Xylographe *m*. — 2. *ent.* Borkenkäfer *m* (*Xylote'rus*); Buchdrucker *m* (*Bo'strychus typo'graphus*).

wood-engraving ⊛ (wŭ'd-ĕn-grē'-wĭng) *s.* 1. Holzschneidekunst *f*. — 2. Holzschnitt *m*. — 3. gravierter Holzstock.

woodenhead F (wŭ'dn-hĕd) *s.* Dummkopf, Schafskopf *m*.

woodenheaded ⓢ F (~-ĕd) *a.* dumm-, schafsköpfig; **~ness** F (~-nᵉß) *s.* Dummheit *f*.

wooden-legged (~-lĕg(-ᵉ)d) *a.* stelzfüßig.

woodenness (wŭ'dn-nᵉß) *s.*, *fig.* Hölzernheit *f*, Steifheit *f*, Plumpheit *f* etc. (s. wooden).

wooden-shoed (wŭ'dn-schūd) *a.* mit Holzschuhen bekleidet.

woodenware ⊛ ⊛ (~wāᵉ) *s.* Holzwaren *f/pl.*, Böttcherarbeit *f*.

wood-evil (wŭ'd-ĭwl) *s.*, *med.* Blutpissen *n*.

woodfall † (~fâl) *s.* Holzfällung *f*.

wood-feller (wŭ'd-fĕl-ᵉr) *s.* Holzfäller *m*, -schläger *m*.

~-fern ⚘ (~-fö'rn) *s.* = shield-fern.

~-fibre (~-faĭ-bᵉr) *s.* Holzfaser *f*.

~-flat ⚓ (~-flăt) *s.* Zusammenstellung *f* von Planken (Art leichtes Deck).

~-flooring ⊛ (wŭ'd-flö'rᵉ-nĭng ⓑ) *s.*, *arch.* Holzdielung *f*, Holzfußboden *m*.

~-flour (wŭ'd-flaŭᵉr) *s.* Holzmehl *n*, pulveriger Holzstoff. [Wagens.]

~-frame ⊛ (~-frēm) *s.* Holzgestell *n* e-s

~-fretter (~-frĕt-ᵉr) *s.*, *ent.* Holzwurm *m*, -bohrer *m*. [frosch *m* (*Rana silva'tica*).]

~-frog *Am.* (~-frŏg) *s.*, *zo.* etwa: Wald-

~-fuel (~-fjū-ĕl) *s.* Brennholz *n*.

~-gas (~-găß) *s.*, *chm.* Holzgas *n* (aus Holz gewonnener Kohlenwasserstoff).

~-geld † (~-gĕld) *s.* Abgabe *f* für das Holzfällrecht. [wood-sage.]

~-germander ⚘ (~-dᵍᵉr-măn-dᵉr) *s.* =

~-gnat (wŭ'd-năt) *s.*, *ent.* Waldmücke *f* (*Culex nemoro'sus*). [*m*.]

~-god (~-gŏd) *s.*, *myth.* Waldgott *m*, Satyr

~-grass ⚘ *provc.* (~-grăß) *s.* Wald-Aftersimse *f* (*Lu'zula silva'tica*).

~-grinder ⊛ (~-grāĭn-dᵉr) *s.* Holzschleifapparat *m* zur Gewinnung von Holzstoff.

~-grouse (~-graŭß) *s.* = capercailye.

~-grower (~-grō-ᵉr) *s.* Waldpflanzer *m*.

~-hack *provc.* (~-hăk) *s.* = woodpecker.

~-hagger (~-hăg-ᵉr) *s.* Holzhauer *m*.

~-hangings (wŭ'd-hăng-ĭnᵍ-ĭnᵍz) *s/pl.* Holztapeten *f/pl.*

~-hen Austr. (wŭ'd-hĕn) *s.*, *orn.* etwa: Waldhuhn *n* (*Ocy'dromus austra'lis*).

~-hewer (~-hjū-ᵉr) *s.* 1. Holzhauer *m*, -fäller *m*. — 2. *orn.* Art Specht (*Dendroco'la'ptes*).

wood-hole (wŭ'd-hōl) *s.* 1. = woodhouse[1] 1. — 2. ↖ Aststoch *n*.

~-honey (~-hŏn-ᵉ) *s.* wilder Honig.

~-hoopoe (wŭ'd-hūᵉ-pō), **~o** (~-pū) *s.*, *orn.* Kletterhopf *m* (*Irri'sor*).

~-horse (wŭ'd-hōᵉß) *s.* 1. Sägebock *m*. — 2. = spectre 3 a.

woodhouse[1] (wŭ'd-haŭß) *s.* (*pl.* **~s**, **~hauſ**-ſĭ) 1. Holzraum *m*, -schuppen *m*, -stall *m*. — 2. Holzhaus *n* (aus Holz erbaut).

woodhouse[2] † (~) *s.* ⚸ = woodwose.

wood-ibis (wŭ'd-aĭ'-bĭß) *s.* = wood-stork.

woodie schott. (wŭ'd-ĕ) [withy[1] 3] *s.*, *co.* Galgen *m*; to cheat the ~ dem Galgen mit knapper Not entgehen. [Holzigkeit *f*.]

woodiness (wŭ'd-ĭ-nᵉß) *s.* Waldigkeit *f*;

wood-inlay ⊛ (~-ĭᵉn-lē) *s.* eingelegte Holzarbeit.

woodish † (wŭ'd-ĭsch) *a.* Wald-... [arbeit.]

woodite (wŭ'd-aĭt) *s.* Art Packstoff zum Schließen von Schußlöchern in Kriegsschiffen.

wood-jobber (~-dᵍŏb-ᵉr) *s.* = woodpecker.

woodkern † (wŭ'd-kö'rn) *s.* 1. Räuber *m*, Bandit *m*. — 2. Bauer *m*, Lümmel *m*.

wood-kingfisher (~-kĭᵉnᵍ-fĭsch-ᵉr) *s.*, *orn.* Königsfischer *m*, Eisvogel *m* (*Alce'do*).

wood-knacker *provc.* (wŭ'd-năk-ᵉr) *s.*, *orn.* Grünspecht *m* (*Picus vi'ridis*).

wood-knife † (~-naĭf) *s.* Hirschfänger *m* (kurzes Schwert).

woodland (wŭ'd-länd) **I** *s.* Waldland *n*, Waldung *f*; *provc.* Waldboden *m*. — **II** *a.* Wald-...; den Wald bewohnend; ~ choir Waldchor *m* der Vögel; ~ country, ~ grounds *pl.* waldige Gegend; *paint.* ~ picture Waldlandschaft *f*; ~ retreat Waldeinsamkeit *f*; ~ scenery Waldlandschaft *f*.

woodlander (wŭ'd-lăn-dᵉr) *s.* Waldbewohner(in).

woodlark (~-lâᵉk) *s.*, *orn.* Weide-, Waldlerche *f* (*Alau'da arbo'rea*).

wood-layer ⚘ (~-lē-ᵉr) *s.* Heckenbäumchen *n* (einzelner in eine Hecke gepflanzter Baum).

wood-leopard (~-lĕp-ᵉrd) *s.*, *ent.* etwa: Wald-leopard *m* (*Zeuze'ra pyri'na*; weißer schwarzgefleckter Falter der *U. S.*).

woodless (wŭ'd-lĕß) *a.* holzlos, ohne Holz, ohne Wald; **~ness** (~-nᵉß) *s.* Holz-, Wald-losigkeit *f*, -mangel *m*.

woodlike (~laĭk) *a.* holzartig.

wood-lily ⚘ (wŭ'd-lĭl-ᵉ) *s.* Maiblümchen *n* (*Convalla'ria maia'lis*).

~-lining ⊛ (~-laĭ'-nĭnᵍ) *s.* Holzverkleidung *f*.

~-liverwort ⚘ (wŭ'd-lĭ'w-ᵉr-wō'rt) *s.* Lungenflechte *f* (*Sticta pulmona'cea*).

~-lock ⚓ (wŭ'd-lŏk) *s.* Ruderschloß *n*.

~-lot *Am.* (~-lŏt) *s.* Waldparzelle *f*.

~-louse (~-laŭß) *s.*, *zo.* 1. Affel *f* (*Oni'scus*). — 2. Art Termite (*U. S.*). — 3. Holz-, Papierlaus *f* (*Psocus*).

wood-*man* (wŭ'd-măn) *s.* (*pl.* **~men**, **~mĕn**) 1. Förster *m*; ~'s hammer Mal-, Wald-hammer *m*. — 2. Holzfäller *m*, -hauer *m*. — 3. † Säger *m*, Weidmann *m*.

wood-*march* ⚘ (~-mâᵉtsch) *s.* = sanicle.

~-meal (~-mīl) *s.* = wood-flour.

~-measurer (~-mĕᵍ-ᵉr-ᵉr) *s.* Holzvermesser *m*; schott.: Holzhändler *m*.

~-meeting *Am.* (~-mĭ'-tĭnᵍ) *s.* religiöse Versammlung im Freien (bei den Mormonen).

~-mell ⊛ † (wŭ'd-mĕl) *s.* = wadmal.

~-merchant (~-mᵉr-tschᵉnt) *s.* 1. Holzhändler *m*. — 2. *co.* Zündholzverkäufer(in).

~-mill ⊛ (~-mĭl) *s.* Art Schleif-, Polierscheibe *f* oder -mühle *f*.

~-mite (~-maĭt) *s.*, *ent.* Holz-milbe *f*.

woodmonger † (wŭ'd-mŏnᵍ-gᵉr) *s.* Holzhändler *m*. [beize *f*.]

wood-*mordant* ⊛ (~-mᵒ-dᵉnt) *s.* Holz-

~-mosaic ⊛ (wŭ'd-mᵒ-ſē'-ĭk) *s.* Parkettboden *m*, eingelegter Fußboden.

~-moss ⚘ (wŭ'd-mŏß) *s.* Baum-moos *n*.

~-mote † (wŭ'd-mōt) *s.* Forstgericht *n*.

wood-mouse (wūᵘd-maūß) *s., zo.* Waldmaus *f* (*Mus silva'ticus*).
wood-naphtha (wūᵘd-năᵛf-*tha*, ᵛ-năᵛp-*tha*) *s.* = wood-spirit.
woodness † (wūᵘd-nᵉß) *s.* Raserei *f*, Tollheit *f.*)
wood-*nightshade* ♀ (wūᵘd-năᵛt-shēd) *s.* Bittersüß *n* (*Sola'num dulcama'ra*).
~-note (wūᵘd-nōt) *s.* (meist ~s *pl.*), *poet.* Waldmusik *f*, Gesang *m.* [*avella'na*).
~-nut ♀ (~-nŏt) *s.* Haselnuß *f* (*Co'rylus*)
~-nymph (~-nimf) *s.* 1. *myth.* Waldnymphe *f*, -göttin *f.* — 2. *zo.* Art Kolibri (*Thalura'nia glauco'pis*). — 3. *ent.* Art Motte (*Eu'dryas*). [holz *n.*)
~-offering † (wūᵘd-ŏᵛf-ᵊ-rinᵍ) *s.* Opfer-
wood-of-the-holy-cross ♀ † (wūᵘd-ᵊw-*dh*ᵉ-hō-lᵉ-trŏᵛß) *s.* = mistletoe.
wood-*oil* ● (wūᵘd-ōil) *s.* 1. Holzöl *n* (aus *Chloro'xylon swiete'nia*). — 2. Gurjunbalsam *m* (s. gurjun). — 3. = tung-oil.
~-opal (~-ō-pᵉl) *s., min.* Holzopal *m.*
~-owl (~-aūl) *s., orn.* Wald-, Baumkauz *m* (*Sy'rnium alu'co*).
~-paper ⚙ ● (~-pē-pᵉr) *s.* Holzpapier *n.*
~-partition (wūᵘd-pā-tlᵛsch-ᵊn) *s., arch.* Holzverschlag *m*, Bretterwand *f.*
~-partridge *Am.* (wūᵘd-pā-trĭdg) *s., orn.* canadisches Huhn (*Dendra'gapus canade'nsis*). [paste *f.*)
~-paste ⚙ (wūᵘd-pēßt) *s.* Holzmasse *f*,)
~-pavement ⚙ (~-pēw-mᵉnt) *s.* Holzpflaster *n*, -pflasterung *f.*
~-pea ♀ (~-pī) *s.* Walderbse *f* (*O'robus*).
~-peat (~-pīt) *s.* Baum-, Holztorf *m.*
woodpeck † (~-pĕk) *s.* = woodpecker.
woodpecker (wūᵘd-pĕkᵏᵉr) *s., orn.* Specht *m* (Fam. *Pi'cidæ*); black ~ Schwarzspecht *m* (*Dryo'copus ma'rtius*); green ~ Grünspecht *m* (*Picus vi'ridis*); spotted ~ Buntspecht *m* (*Dendro'copus*).
wood-*pewee* *Am.* (wūᵘd-pīᵛ-wī) *s., orn.* Art Fliegenschnäpper *m* (*Co'ntopus virens*).
~-pie *provc.* (wūᵘd-pāī) *s.* = woodpecker.
~-pigeon (~-pidg-ᵊn) *s., orn.* große Holztaube (*Palu'mbus torqua'tus*).
~-pile Ⓢ (~-pāīl) *s.* Holzhaufen *m*, -stoß *m*; Scheiterhaufen *m.*
~-pimpernel ♀ (wūᵘd-plᵛm-pᵉrᵏᵉ-nĕl) *s.* Wald-pfennigkraut *n*, gelber Hühnerdarm (*Lysima'chia ne'morum*).
~-preserving (wūᵘd-prᵉᶻ-fōᵛᵉ-winᵍ) *s.* Imprägnieren *n* des Holzes.
~-pulp ⚙ (wūᵘd-pŭlp) *s.* Papierfabr.: Holzstoff *m*, -zeug *n* (auch Swedish ~); ~ in boards Holzpappe *f.*
~-quail (~-kwēl) *s., orn.* = roulroul.
~-quest (~-kwĕßt) *s., orn.* = wood-pigeon.
~-rabbit (ᵛ-răᵛb-lt) *s., zo.* = cottontail.
~-ranger *Am.* (ᵛ-rēn-dgᵉr) *s.* Flurschütz *m.*
~-rasp ⚙ (wūᵘd-raßp) *s.* Holzraspel *f.*
~-rat *Am.* (~-răt) *s.* Wald-ratte *f* (*Neo'toma*).
~-reed ♀ (~-rīd) *s.* Bergschilf *m*, Landrohr *n* (*Calamagro'stis*).
woodreeve (wūᵘd-rīw) *s.* Förster *m*, Forstwart *m*, Holzaufseher *m.*
wood-robin *Am.* (wūᵘd-rŏᵛb-ln) *s., orn.* Art Drossel (*Turdus musteli'nus*).
wood-rock (wūᵘd-rŏk) *s., min.* holziger Bergflachs.
woodroof ♀ (~rūf) *s.* = woodruff.
woodruff ♀ (wūᵘd-rŏf) *s.* Waldmeister *m* (*Aspe'rula odora'ta*). [(*Lu'zula*).)
wood-*rush* ♀ (wūᵘd-rŏsch) *s.* Hainbinse *f*)
~-sage ♀ (~-sēdg) *s.* salbei-blättriger Germander (*Teu'crium scorodo'nia*).
~-sandpiper (wūᵘd-ßăᵛnd-pāī-pᵉrᵏ) *s., orn.* Bruchwasserläufer *m* (*To'tanus glare'ola*).
~-sanicle ♀ (ᵛ-ßăᵛn-ikl) *s.* gemeiner Sanikel (*Sani'cula europæ'a*).
~-sare † (wūᵘd-ßāᵉr) *s.* = cuckoo-spit 1.
~-saw ⚙ (~-ßă) *s.* Bocksäge *f*, Bügelsäge *f* mit Griff.
wood-*sawyer* (wūᵘd-ßă-jᵉr) *s.* 1. Holzsäger *m.* — 2. *ent.* = sawyer 5.
~-screw (~-ßkrū) *s.* Holzschraube *f* (Metallschraube zum Einschrauben in Holz). [Tischler.)
~-scriver ⚙ (~-ßkrăᵛ-wᵉrᵛ) *s.* Riß-eisen *n* der)
~-sere † (~-ßīᵉ) **I** *s.* Zeit *f*, wo kein Saft in den Bäumen ist. — **II** *a.* trocken, unfruchtbar. [Zimmer-späne *m/pl.*)
~-shavings (ᵛ-schᵉᵛ-winᵍᵊ) *s/pl.* Hobel-,)
~-sheathing (ᵛ-schīᵛ-*dh*inᵍ) ſ. sheathing.
woodshed (wūᵘd-schĕd) *s.* Holzschuppen *m.*
woodshock (~schŏk) *s.* = fisher 2.
wood-shrike (~-schraīk) *s.* = woodchat.
wood-shrimp (~-schrimp) *s., zo.* Art Nagekrebs *m* (*Chelu'ra*). [-gebiet *n.*)
wood-side (wūᵘd-ßaīd) *s.* Wald-rand *m*,)
wood-skin ⚓ (~-ßkin) *s.* Art Kanoe *n*, Rindenkahn *m* der Indianer Guia'nas.
wood-slave (~-ßlēw) *s., zo.* jamaikanische Eidechse (*Mabou'ya a'gilis*).
woods*man* (wūᵘdß-măn) *s.* (*pl.* **~men**, ~-mĕn) 1. Förster *m*; Waldbewohner *m.* — 2. Holzfäller *m*, -schläger *m*; ~'s craft Kunst *f* des Holzfällens.
wood-*snail* (wūᵘd-ßnēl) *s.* Waldschnecke *f* (*Helix nemora'lis*). [(*Dry'ophis*).)
~-snake (~-ßnēk) *s., zo.* Baumschlange *f*)
~-snipe *provc.* (~-ßnaīp) *s., orn.* Waldschnepfe *f* (*Sco'lopax rusti'cola*).
~-song (~-ßŏngᵍ) *s.* Wald-, Jäger-lied *n.*
~-soot (~-ßüt oder ~-ßūt) *s.* Holz-ruß *m.*
~-sorrel ♀ (~-ßŏr-ᵊl) *s.* Sauerklee *m* (*O'xalis acetose'lla*).
~-sour ♀ *provc.* (~-ßaūᵉr) *s.* 1. = wood-sorrel. — 2. Berberitze *f* (*Be'rberis vulga'ris*).
~-spack *provc.* (~-ßpăk) *s.* = wood-spite.
~-spirit (wūᵘd-ßpiᵛr-it) *s., chm.* Holzgeist *m*, -alkohol *m.*
~-spite *provc.* (wūᵘd-ßpaīt) *s., orn.* Grünspecht *m* (*Picus vi'ridis*).
~-spurge ♀ (~-ßpŏᵘrdg) *s.* mandelblätterige Wolfsmilch (*Eupho'rbia amygdaloi'des*).
~-stake (~-ßtēk) *s.* = wood-pile.
~-stamp ⚙ (~-ßtămp) *s.* Holzstempel *m* zum Bedrucken von Zeugen.
~-star (~-ßtāᵗ) *s., orn.* Art Kolibri.
~-stereotype ⚙ (wūᵘd-ßtēᵗᵉᵛr-ᵉᵗ-taīp, auch (bfd. *typ.*) ~-ßtiᵛ-rᵉᵗ-) *s., typ.* Infuna'beldruck *m.* [Destillier-apparat *m.*)
~-still ⚙ (wūᵘd-ßtil) *s.* Terpenti'n-)
Woodstock (~ßtŏk) *npr.* (Städtchen bei *Oxf.*, ehm. königl. Residenz, Gefängnis der Elisabeth unter Marie). [*m*, versteinertes Holz.)
wood-*stone* (~-ßtōn) *s., min.* Holzstein)
~-stork (~-ßtŏᵏt) *s., orn.* Nimmersatt *m* (*Ta'ntalus*). [für Holzheizung.)
~-stove (~-ßtōw) *s.* Holz-ofen *m*, Ofen *m*)
~-strawberry ♀ (wūᵘd-ßtraᵛᵗ-bĕrᵏ-ᵉ) *s.* Walderdbeere *f* (*Fraga'ria vesca*).
woodsucker *procc.* (ᵛßŏᵗ-sᵘᵉr) = wood-spite.
wood-swallow (ᵛ-ßwoᵛl-ō) *s.* = artamia.
woodsy *Am.* (wūᵘd-ᵊ) *a.* den Wald betr., waldig, waldartig; *poet.* waldbekränzt.
woodtapper *provc.* (wūᵘd-tăp-ᵉrᵏ) *s., orn.* = woodpecker.
wood-tar (wūᵘd-tāᵗ) *s.* Holzteer *m.*
wood-thrush (~-*th*rŏsch) *s., orn.* 1. schott. = mistlethrush. — 2. *Am.* Art Drossel *f* (*Turdus musteli'nus*).
wood-tick (~-tik) *s., ent.* 1. amerikanische Holzmilbe (*A'carus america'nus*). — 2. Toten-uhr *f* (*Ano'bium*).
wood-tin (wūᵘd-tin) *s., min.* Holz-zinn *n*, faseriges Zinn-erz.
wood-tissue (~-tisch-iᵘ) *s.* Holzgewebe *n.*
woodtopper *provc.* (~-tŏpᵉrᵏ) = woodpecker.
wood-tortoise (wūᵘd-tōᵛᵗ-tiß, &c. vgl. tortoise) *s.* = sculptured (ſ. bs) tortoise.
wood-trade (wūᵘd-trēd) *s.* Holzhandel *m.*
wood-varnish ⚙ (wūᵘd-wāᵛr-nisch) *s.* Holzfirnis *m.* [erbse *f* (*O'robus*).)
wood-vetch ♀ (wūᵘd-wĕtsch) *s.* Wald-)
wood-vine ♀ (wūᵘd-waīn) *s.* = bryony.
wood-vinegar (wūᵘd-winᵗ-gᵉr) *s., chm.* Holzessig(säure *f*) *m.* [hedge-violet.)
wood-violet ♀ (wūᵘd-waīᵛ-ᵉᵗ-lĕt) *s.* =)
wood-wagtail (wūᵘd-wăᵍg-tēl) *s., orn.* Bachstelze *f* (*Motaci'lla*).
woodwale (wūᵘd-wēl) *s.* = woodpecker.
wood-walk (~-wăk) *s.* Wald-pfad *m*, -weg *m.*
wood-walker (~-wă-lᵉrᵏ) *s., zo.* Langarmaffe *m*, Gibbon *m* (*Hylo'bates*).
woodwall (wūᵘd-wăl) *s.* = woodpecker.
wood-warbler (~-wăᵛr-blᵉrᵏ) *s., orn.* Name verschiedener Sänger, bsd. = wood-wren.
Woodward[1] (wūᵘd-wᵉrᵈ) *npr.*: Henry ~ engl. Schauspieler (1717 – 1777). — **Vgl. ~**[2].
woodward[2] (wūᵘd-wăᵈ) *s.* Forstwärter *m*, Waldhüter *m.* [schaft *f*, Försterei *f.*)
woodwardship (~-schip) *s.* Forstwart-)
wood-wasp (wūᵘd-wŏßp) *s., ent.* 1. Art Papierwespe *f* (*Vespa silve'stris*). — 2. a) Grabwespe *f* (Familie *Crabro'nidæ*); b) Holzwespe *f* (Familie *Uroce'ridæ*).
wood-wax(en) ♀ (~-wăkß(n) = greenbroom.
woodwe(e)le † (~wil) *s.* = woodpecker.
wood-widgeon (wūᵘd-widg-ᵊn) *s., orn.* Braut-ente *f* (*A'ix sponsa*).
wood-wool (~-wūl) *s.* Holzwolle *f.*
woodwork Ⓢ (~wōᵛᵏ) *s.* Holzwerk *n* an Gebäuden; Holzarbeit *f.*
woodworker (~wōᵛ-kᵉrᵏ) *s.* 1. Holzarbeiter *m.* — 2. Holzbearbeitungsmaschine *f.*
wood-working ⚙ (wūᵘd-wōᵛᵏ-kinᵍ) *a.*: ~ machine = woodworker 2. [wurm *m.*)
wood-worm (wūᵘd-wōᵛrm) *s., ent.* Holz-)
Woodworth (wūᵘd-wᵉrᵗ*th*) *npr.*: Samuel ~ amerik. Dichter (1785–1842). [Faun *m.*)
woodwose † (wūᵘd-wōß) *s.* Waldwesen *n*,)
wood-wren (~-rĕn) *s., orn.* Laubsänger *m*, Weidenzeisig *m* (*Phyllopneu'ste sibila'trix*).
woodwroth schott. (wūᵘd-năᵗ*h*) [wood[2]] *a.* zornigbis zur Raserei, rasend, wütend.
woody (wūᵘd-ᵉ) [wood[2]] *a.* 1. waldig; Wald-...; ‡. — 2. holzig, holzicht, Holz-...; ‡.
Zu ~ 1: ~ hill Waldhügel *m*; ~ land Waldland *n*, waldreiches Land; ~ nymph Waldnymphe *f*; ~ solitude Wald-einsamkeit *f*; *fig.* ~ world Waldwelt *f*, Welt *f* des Waldes.
Zu ~ 2: ~ fibre, ~ tissue Holzfaser *f*; ~ scent Holzgeruch *m.*
wood-yard (wūᵘd-jăᵈ) *s.* Holzhof *m.*
wooer (wūᵛ-ᵉrᵏ) [woo[1]] *s.* 1. Freier *m*, Kurmacher *m*, Buhle *m.* — 2. † Freiwerber *m.*
woof ⚙ (wūf) *s.* 1. Weberei: Einschlag *m*, Eintrag *m.* — 2. Einschußgarn *n.* — 3. Gewebe *n*, Zeug *n.* [dicht.)
woofy (wūᵛ-fᵉ) *a.* aus dichtem Gewebe;)
woohoo (wū-hūᵛ) *s., ichth.* = boohoo.
wooing (wūᵛ-inᵍ) [woo[1]] **I** *a.* □ freiend; *fig.* werbend, einnehmend, einladend. — **II** *s.* Freien *n*, Werben *n* (ſ. a. woo[1] 4).
wool (wūl) [m/e. *woll(e)*, a/e. *wul(l)*] **I** *s.* 1. Wolle *f* (a. *ent.* und ●); Schafwolle *f*; ‡. — 2. (Roh-) Baumwolle *f.* — 3. ᖴ wolliges Kopfhaar (bfd. der Neger) ‡. — 4. Ⓟ Bozersl. Mut *m.* — **II** *v/a.* ①a. 5. ᖴ *Am.* j-n an den Haaren zerren, reißen &c. — 6. ᖵ Ⓟ *fig.* schlagen (*BAR.*).
Zu ~ 1 mft ⚙ ●: artificial ~ Kunst-, Lumpen-wolle *f*; coarse ~ grobe Wolle; dirty ~ Klunkerwolle *f*; embroidery ~ Stickwolle *f*; ~ in fleeces = sheared ~; German ~ Zephyr-, Stick-wolle *f*; glover's ~ Gerber-, Rauf-wolle *f*; hand-washed ~ vor der Schur gewaschene Wolle; *med., opt.* Holmgren's ~s *pl.* Wollsträhne verschiedener Färbung zur Feststellung der Farbenblindheit; indigenous ~, native ~ Landwolle *f*; ~ in the grease, ~ in the yolk Schweißwolle *f*; ungewaschene Fettwolle; laid ~ Wolle von Schafen, die gegen die Kälte des Winters

mit Teer und Butter eingeschmiert worden sind; long ~ Kammwolle *f*; *metall.* mineral ~ Schlackenwolle *f*; sheared ~ Schurwolle *f*; short ~ Kratz-, Tuch-wolle *f*; superfine ~ Imperialwolle *f*; ~ taken from the noils Kämmlingswolle *f*; waste ~ Kämmling *m*; worsted ~ Kammwolle *f*, Zettel *m*; *Am.*, *fig.* dyed(-)in(-)the(-)~ in der Wolle gefärbt, waschecht, echt; Austr. *sl.* the ~ is up (down) die Zeiten sind gut (schlecht); *prvb.*: great (od. much) cry and little ~, F more squeak than ~ viel Geschrei u. wenig Wolle; many go out to seek ~, and come home shorn viele gehen aus, um Wolle zu suchen, u. kommen geschoren nach Hause.

Zu ~ 3 F *fig.*: to pull (od. to draw) the ~ over a p.'s eyes j-m Sand in die Augen streuen; keep your ~ on! behalte den Kopf oben!, ruhig Blut!

wool-bag (wŭ'l-băg) *s.* Wollsack *m*.

wool-ball (~-bâl) *s.*, *vet.* Woll-ball *m*, -klumpen *m* im Tiermagen.

wool-bat ⊕ (~-bât) *s.* Wollschlägel *m*.

wool-bearing (ℨ-bâ'-rĭnᵍ) *a.* Wolle tragend.

wool-beast (wŭ'l-bĭßt) *s.* Woll-, Schafvieh *n*.

wool-beater ⊕ (~-bī-tᵉr) *s.* Woll-schläger *m*, -klopfer *m*.

wool-bird (~-bö'rd) *s.*, *cant* Schaf *n*.

wool-blade ♀ † (~-blēd) angeblich = mullein 1.

wool-breaking ⊕ (wŭ'l-brā'-kĭnᵍ) *s.* Wollsortieren *n*.

wool-broker ⊕ (ℨ-brō-kᵉr) *s.* Woll-händler *m*, -makler *m*.

wool-burler ⊕ (ℨ-bö'-lᵉr) *s.* Garnweberei &c.: Knoten-, Kletten-entferner *m*.

wool-burring ⊕ (wŭ'l-bö'-rĭnᵍ) *s.* Garnweberei &c.: Entfernung *f* der Kletten; *mach.* ~ machine Maschine *f* zur Entfernung der Kletten.

wool-business ⊕ (wŭ'l-bĭß-nᵉß) *s.* Wollgeschäft *n*, -handlung *f*.

wool-canvass ⊕ (ℨ-kă'n-wäß) *s.* Wollenstramin *m*. [treißer *m*, -kratzer *m*.

wool-carder ⊕ (wŭ'l-kā'-dᵉr) *s.* Woll-

wool-carding ⊕ (wŭ'l-kā'-dĭnᵍ) *s.* Kratzen *n* der Wolle; *mach.* ~ machine Wollkratzmaschine *f*. [reinigungsmaschine *f*.

wool-cleaner ⊕ (wŭ'l-klī-nᵉr) *s.* Woll-

wool-cloth ⊕ (~-klŏth) *s.* Wollenzeug *n*.

wool-comb ⊕ (~-kōm) *s.* Wollkamm *m*.

wool-comber ⊕ (wŭ'l-kō-mᵉr) *s.* Wollkämmer *m*. [kämmen *n*.

wool-combing ⊕ (wŭ'l-kō'-mĭnᵍ) *s.* Woll-

woold ⚓ (wūld) [a/d. *wuolen*, dtsch wühlen] *v/a.* ① a. mit Tauen umwickeln, bewuhlen; Pontonwesen: to ~ a cord einen Strang reiteln oder rödeln. [händler *m*.

wool-dealer ⊕ (wŭ'l-dī-lᵉr) *s.* Woll-

woolder (wŭ'l-dᵉr) *s.* 1. ⚓ Knebel *m* zum Bewuhlen. — 2. ⊕ Knüppel *m* zum Drehen, Reitel *m*, Packstock *m*.

woolding (~dĭnᵍ) *s.* 1. ⚓ Wuhling *f* (Umwickelung mit einem Tau). — 2. ⊕ Packung *f*.

woolding-stick (wŭ'l-dĭnᵍ-ßtĭk) *s.* = woolder. [bereiter *m*.

wool-dresser ⊕ (wŭ'l-drĕß-ᵉr) *s.* Woll-

wool-drier ⊕ (~-drāĭ-ᵉr) *s.* Wolltrockenmaschine *f*. [käufer *m*.

wool-driver (~-drāĭ-wᵉr) *s.* Woll-auf-

wool-dryer ⊕ (~-drāĭ-ᵉr) = wool-drier.

wool-duster ⊕ (~-dŏß-tᵉr) *s.* Woll-ausstäubmaschine *f*.

wool-dyed ⊕ (~-dāĭd) *a.* in der Wolle gefärbt (d. h. vor dem Spinnen oder Weben).

☞ **woolen** (wŭ'l-ᵉn), &c. f. woollen, &c.

wool-extract ⊕ ⚗ (wŭ'l-ĕ'-ßtăkt) *s.* durch chemische Mittel aus halbwollenem Zeuge gewonnene Wolle.

wool-fat (wŭ'l-fât) *s.* 1. ⊕ = suint. — 2. Lanolin *n*. [Wolle, Vließ *n*.

woolfell (wŭ'l-fĕl) *s.* Schaf-fell *n* mit der

woolfist ♀ † (wŭ'l-fĭßt) *s.* = puffball 1.

wool-flocks (wŭ'l-flŏkß) *s/pl.* Papierfabr.: Veloutierwolle *f*, Wollstaub *m*.

wool-gathering (ℨ-gă'dh-ᵉrĭnᵍ) **I** *a.* Wolle sammelnd; *fig.* zerstreut. — **II** *s.* Einsammeln *n* von Wolle; *fig.* Zerstreutheit *f*; to be (od. to go) a(-)~ seinen Gedanken nachhangen, zerstreut sein.

wool-grass ♀ (wŭ'l-grāß) *s.* Wollgras *n* (*Erio'phorum cyperi'num*).

wool-grower (~-grō-ᵉr) *s.* Schaf- od. Ziegenzüchter *m*, Wollproduzent *m*.

wool-growing (wŭ'l-grō'-ĭnᵍ) *a.* Wolle produzierend (bsd. Land, Gegend).

wool-hall ⊕ (wŭ'l-hâl) *s.* Woll-börse *f*, -markt *m*. [Büffel *m* (= buffalo² 1).

wool-head *Am.* (lokal) (wŭ'l-hĕd) *s.*, *zo.*

wool-hole (~-hōl) *s.*, *cant* Armenhaus *n*.

woolled (wŭld) *a.* 1. in Zssgn: ...-wollig; fine-~ feinwollig. — 2. Boxer-*sl.* mutig.

woollen (wŭ'l-ᵉn) [wool] **I** *a.* 1. wollen, aus Wolle; Woll(en)-...; ☤. — 2. mit grobem Zeug bekleidet; weitS.: bäuerisch, gewöhnlich, gemein. — **II** *s.* 3. Wollenzeug *n*. — 4. Wollware *f*. — 5. ♀ = mullein 1.

Zu ~ 1 ⊕: ~ articles *pl.* Wollwaren *f/pl.*; trade in ~ articles Wollwarengeschäft *n*; ~ cloth Wollenzeug *n*; ~ goods *pl.* Wollwaren *f/pl.*; ~ rags *pl.* wollene Lumpen *pl.*; ~ stuff Wollenzeug *n*; ~ yarn Wollengarn *n*.

woollen-back ⊕ (wŭ'l-ᵉn-bă'k) *a.*: ~ satin Satin *m* mit halbwollener Rückseite.

woollen-cord ⊕ (~-kō'd) *s.* Wollenkord *m* (Art Wollenzeug).

woollen-draper ⊕ (~-drā-pᵉr) *s.* Wollwaren-, Tuch-händler *m*.

woollen-drapery ⊕ (~-drā-pᵉ-rᵉ) *s.* Tuch-, Wollwaren-geschäft *n*. [musseli'n *m*.

woollenet(te) ⊕ (wŭl-ᵉ-nĕ't) *s.* Wollen-

woollen-matelassé ⊕ (wŭ'l-ᵉn-mătlă'ßē) *s.* Art Wollstoff *m* mit Seidenblumen. [Wollzeugdrucker *m*.

woollen-printer ⊕ (wŭ'l-ᵉn-prĭnt-ᵉr) *s.*

woollen-scribbler ⊕ (~-ßkrĭb-lᵉr) *s.*, *mach.* = wool-scribbler.

woolliness (wŭ'l-ĭ-nᵉß) *s.* das Wollige, wollige Beschaffenheit.

woolloft ⊕ (wŭ'l-lŏft) *s.* Wollboden *m*.

woolly (wŭ'l-ᵉ) [wool] **I** *a.* 1. wollig (a. ♀), von Wolle; Woll-...; *ent.* ~ bear, F ~ boy behaarte Raupe. — 2. woll-ähnlich, -artig (Haar, Wolken). — 3. reizbar; verdrießlich. — **II** *sl.*, *s.* (*pl.* ~les, ~ˢ) 4. = blanket 1.

woolly-but ♀ Austr. (wŭ'l-ᵉ-bŏt) *s.* langblätterige Schönmütze (*Eucaly'ptus longifo'lia*).

woolly-haired (~-hā'd) *a.* wollhaarig.

woolly-head F (~-hĕd) *s.* Wollkopf *m*, Neger *m*.

woolly-headed (~-hĕd-ᵈ) *a.* wollköpfig.

woolman ⊕ (wŭ'l-măn) *s.* (*pl.* ~men, ~mĕn) Wollhändler *m*. [*m*.

wool-market ⊕ (~-mā'-kᵉt) *s.* Wollmarkt

wool-merchant ⊕ (~-mö'-tſchᵉnt) *s.* Wollhändler *m*.

wool-mill (wŭ'l-mĭl) *s.* 1. ⊕ Spinnerei: Wolf *m*, Öffner *m*, Reißwolf *m*. — 2. Tuchfabrik *f*. [händler *m*.

woolmonger ⊕ † (wŭ'l-mŏnᵍ-gᵉr) *s.* Woll-

wool-moter ⊕ (wŭ'l-mō-tᵉr) *s.* Arbeiter, der Unreinigkeiten aus der Wolle entfernt.

wool-mould ⊕ (~-mōld) *s.* Papierfabrikation: Veli'nform *f*.

wool-needle (~-nīdl) *s.* Wollnadel *f*.

Woolner (wŭ'l-nᵉr) *npr.*: Thomas ~ engl. Bildhauer und Dichter (1825–1892).

wooloid ⊕ *Am.* (wŭ'l-ŏĭd) *s.* auf chemischem Wege aus Rindshaaren bereitete Kunstwolle zu Teppichen.

wool-oil ⊕ (wŭ'l-ŏĭl) *s.* Wollfett *n*.

wool-oiler ⊕ (~-ŏĭ-lᵉr) *s.* Spinnerei: Vorrichtung *f* zum Einfetten der Wolle.

woolpack (wŭ'l-păk) *s.* 1. Woll-pack *m*, -ballen *m*. — 2. et. Bauschiges ohne viel Gewicht. — 3. *her.* Wollkissen *n*; ~ corded geschnürtes Wollkissen. — 4. Meteorologie: federige Haufenwolke, Schäfchen *n*. — 5. *geol.* Art krystallinische Kalkstein-ablagerung.

wool-packer (wŭ'l-păk-ᵉr) *s.* 1. Wollpacker *m*. — 2. ⊕ *mach.* Wollpack-maschine *f*, -presse *f*.

wool-packing ⊕ (wŭ'l-păk'-kĭnᵍ) *a.*: ~ press = wool-packer 2. [headed.

wool-pated (wŭ'l-pē-tᵉd) *a.* = woolly-

wool-picker ⊕ (~-pĭk-ᵉr) *s.* 1. Woll-zupfer *m*, -sortierer *m*. — 2. = wool-cleaner.

wool-pickings ⊕ (wŭ'l-pĭ'k-ĭnᵍß) *s/pl.* Zupfwolle *f*. [pulver *n*, -staub *m*.

wool-powder ⊕ (wŭ'l-pau-dᵉr) *s.* Woll-

wool-press ⊕ (~-prĕß) *s.* = wool-packer 2.

woolsack (wŭ'l-ßăk) *s.* Wollsack *m* (a. *parl.* im Oberhause ein Wollkissen ohne Rücken- und Seiten-lehne, Sitz des Lordkanzlers).

woolsack-pie † (~-pāĭ) *s.* Art Pastete, die man im „Wollsack", einem Wirtshause Londons, erhielt.

wool-sale ⊕ (wŭ'l-ßēl) *s.* periodischer Wollmarkt in London, Melbourne &c.

wool-scribbler ⊕ (~-ßkrĭb-lᵉr) *s.* Reißtrempel *m*.

Woolsey[1] (wŭ'l-ßᵉ) *npr.*: Sarah Chauncey ~ amerikan. Schriftstellerin (geb. 1845; siehe auch Coolidge); Theodore Dwight ~ amerikan. Gelehrter und Politiker (1801–1889).

woolsey[2] ⊕ (wŭ'l-ßᵉ) *s.* halbwollenes Zeug (Wolle und Leinen oder Wolle und Baumwolle).

wool-shears (wŭ'l-ſchĭ'rſ) *s.* (*sg.* und *pl.*) Woll-, Schaf-schere *f*. [Bettzeug.

wool-sheeting (wŭ'l-ſchĭ'-tĭnᵍ) *s.* wollenes

wool-sifter ⊕ (wŭ'l-ßĭf-tᵉr) *s.* Wollsieb *n*.

Woolson (wŭ'l-ßᵉn) *npr.*: Mrs. ~ (Abba Louisa Goold) amerik. Schriftstellerin (geb. 1838); Constance Fenimore ~ amerikan. Schriftstellerin (1848–1894).

wool-sorter ⊕ (~-ßō'-rᵗᵉr) *s.* Wollsortierer *m*.

wool-sower *Am.* (~-ßō-ᵉr) *s.* etwa: Wollgallapfel *m* (von e-r Gallwespe *A'ndricus seminа'tor* hervührend). [pinner *m*.

wool-spinner ⊕ (wŭ'l-ßpĭn-ᵉr) *s.* Woll-

wool-sponge (~-ßpŏnʤ) *s.* Art Badeschwamm *m* (auch *zo. Euspo'ngia*).

wool-staple (~-ßtēpl) *s.* 1. ehm.: Wollmarkt *m*, Stapelplatz *m* für Wolle. — 2. ⊕ Schur *f*, Länge *f* der Wollhaare.

wool-stapler (~-ßtēp-lᵉr) *s.* 1. ⊕ Wollgroßhändler *m*. — 2. ⊕ Wollsortierer *m*.

woolstock ⊕ (~-ßtŏk) *s.* Walkhammer *m*.

Woolston (wŭ'l-ßtᵉn) *npr.*: Thomas ~ englischer Deist (1669–1733).

wool-topped (~-tŏpt) *a.*, Boxer-*sl.* mutig.

wool-trade ⊕ (~-trēd) *s.* Wollhandel *m*.

wool-twister ⊕ (wŭ'l-twĭß-tᵉr) *s.* Wolldreher(in), Zwirner(in).

woolward † (wŭ'l-wᵉrd) *a.* in Wolle (gekleidet), bsd. auf dem bloßen Leibe zur Buße; to go ~ in Wolle gehen; bsd. wollene Hemden (zur Buße) tragen.

woolward-going † (wŭ'l-gō'-ĭnᵍ) *s.* In-Wolle-Gehen *n* zur Buße.

wool-washing ⊕ (wŭ'l-wŏ'ſch-ĭnᵍ) *s.* Wollwäsche *f*; Wollwäscherei *f*. [Wollrad *n*.

wool-wheel ⊕ (wŭ'l-(h)wĭl) *s.* Spinnerei:

Woolwich (wŭ'l-ĭtſch oder wŭ'l-ᵉdʒ) *npr.* (Vorstadt Londons, Mittelpunkt des engl. Geschützwesens mit Kriegsarsenal und Kriegsschule).

wool-winder ⊕ (wŭ'l-wāĭ-nd-ᵉr) *s.* Wollpacker *m*. [Kanevas.

wool-work (~-wö'rk) *s.* Wollstickerei *f* auf

wool-worker (~-wö'r-kᵉr) *s.* Wollarbeiter *m*.

woom ⊕ (wūm) *s.* Biber-fell *n*, -pelz *m*.

woon (wūn) [birmanisch *wun* Last] *s.* Verwaltungsbeamter *m*; Statthalter *m*.

woora/i (wū'-rā-lĭ), **~ra** (~ra), **~ri** (~rĭ) *s.* = curara a.

woose † (wūß) *s.* = ooze.

woosy † (wūᵘ-ſᵉ) *a.* = oozy.

wootz ⚒ (wūtß) *s.* Wootz(ſtahl) *m* (ausgezeichneter indiſcher Gußſtahl).

wop (wȣp) *v/a.* ①e. = whop.

wop(p)s *provc.* (wȣpß) *s.* = wasp.

worble (wōˢbl) *s.* = warble² 2.

Worcester (wuˢß-tᵉʳ) *npr.*: a) engl. Stadt u. Grfſch.; ~ Beacon Hügelſpitze bei ~; b) ~ College College in Oxford, errichtet 1714; c) Joseph Emerson ~ amerik. Lexikograph (1784–1865).

Worcestershire (~-ſchᵉʳ oder ~-ſchīᵉ) *npr.* (engliſche Grafſchaft).

word (wōʳd) [a/e. *id.*] **I** *s.* **1.** Wort *n*; **~s** *pl.* Wörter *n/pl.*; Worte *n/pl.*, Rede *f*; Text *m*; ↕. — 2. Wort *n*, Voka'bel *f*. — 3. Beſcheid *m*, Antwort *f*, Meldung *f*, Botſchaft *f*; ↕. — 4. Wort *n*, Denkſpruch *m*, Loſung *f*; money is the ~ Geld iſt die Loſung. — 5. † Sprichwort *n*, Motto *n*. — 6. Wort *n*, Erklärung *f*, Zuſage *f*, Verſprechen *n*; ↕. — 7. Behauptung *f*. — 8. ✕ Loſungswort *n*; Komma'ndo *n*; **~s** *pl.* of command Kommandoworte *n/pl.* — 9. ✕ Paro'le *f*; cautionary **~s** *pl.* Benachrichtigungs-, Warnungs-worte *n/pl.* — 10. *rel.* (the) W~: a) mit W~ of God, God's W~ Gottes Wort; b) das Wort (= Chriſtus). — **II** *v/a.* ①a. **11.** in Worte kleiden, ausdrücken, abfaſſen; ↖ to ~ down niederſchreiben, abfaſſen; ↕. — **12.** ↖ durch ein Machtwort ſchaffen oder vernichten. — **13.** † durch Worte überwältigen, ſchmeicheln. — **14.** to ~ a p. **out of** a th. j-m et. abſtreiten; the laws will not be ~ed out of their course leeres Gerede ſoll den Lauf der Geſetze nicht ändern; to ~ a p. **to** death j-n zu Tode reden. — **III** *v/n.* ①a. **15.** ſprechen, reden. — **16.** to ~ it Worte wechſeln, ſich ſtreiten, zanken.

Zu ~ 1: at a ~, in (↖ with) a ~, in one ~ mit (od. in) einem Worte; I am at a ~ ich mache nicht viel Worte; by ~ in Worten, wörtlich; by ~ of mouth mündlich; *co.* to drink by ~ of mouth aus der Flaſche trinken; by ~, ~ for ~ Wort für Wort; in ~ in bloßen Worten, zum Schein; to a ~ auf den Buchſtaben; a ~ with you! bitte ein Wort!; in the true acceptation of the ~ im wahren Sinne des Wortes; one ~ called forth another ein Wort gab das andere; drohend: one more ~! noch ein Wort!; not a ~ more kein Wort mehr; it is done, all ~s are idle es iſt geſchehen, alles Reden iſt unnütz; P mum's the ~! ruhig!, nichts geſagt!; a ~ and a blow (a. adjektiviſch) (e-e Drohung und deren) raſche Ausführung; † ~ and end Anfang und Ende, alles; *prvb.* a ~ to the wise is enough ſiehe wise¹ 1 ↕; big **~s** *pl.* Prahlereien *f/pl.*; **~s** *pl.* of courtesy Höflichkeitsphraſen *f/pl.*, leere Redensarten *f/pl.*; fair **~s** *pl.*, fine **~s** *pl.* ſchöne Worte *n/pl.*; by good **~s** durch Güte; to give a p. a good ~ j-m ein gutes Wort geben; a good ~ always tells (od. is always) in season ein gutes Wort findet e-n guten Ort (vgl. a. ~ 6 ↕); hard ~ ſchwer auszuſprechendes Wort; hefſtiges Wort; high **~s** *pl.* heftige Worte *n/pl.*, Beleidigungen *f/pl.*; to come to (high) **~s** e-n Wortwechſel haben, zanken, ſtreiten; I won't have any ~s about it ich wünſche keine Widerrede zu hören, ich will nichts (mehr) davon hören; **~s** *pl.* at length ausgeſchriebene Worte *n/pl.*; winged **~s** *pl.* geflügelte Worte *n/pl.*; to drop a ~ ein Wort fallen laſſen; to eat one's **~s** das Geſagte zurücknehmen oder widerrufen; to exchange **~s**, to have **~s** e-n Wortwechſel haben, zanken, ſtreiten; to have a ~ with a p. eine Unterredung mit j-m haben; to have the last ~ das letzte Wort haben; to make **~s** Worte machen, reden (about über); to take the ~ das Wort ergreifen.

Zu word 3: to bring ~ Nachricht oder Antwort bringen, melden, benachrichtigen; to have a bad ~ to say of a p. j-m Böſes nachreden; P she hasn't a good ~ to say of (oder for) anybody ſie weiß jedem et. Übles nachzuſagen, ſie läßt niemand ungeſchoren; to leave ~ (with) Beſehl, Beſcheid ꝛc. hinterlaſſen, ſagen; to send ~ to a p. j-m ſagen laſſen, j-n wiſſen laſſen, j-m Beſcheid od. Nachricht geben od. zukommen laſſen; to write a p. ~ j-m ſchriftlich mitteilen.

Zu ~ 6: good ~ Empfehlung *f*, günſtiges Zeugnis; to put in a good ~ for a p. ein gutes Wort für j-n einlegen; upon (od. on) my ~ auf mein Wort, auf Ehre; ~ of honour Ehrenwort *n*; to give (oder to pass) one's ~ ſein Wort geben; I pledge you my ~ ich verpfände Ihnen mein Wort; to keep one's ~ ſein Wort halten; he is as good as his ~ er iſt ein Mann von Wort; he has not been worse than his ~ er hat ſein Wort gehalten; to fail in one's ~, to forfeit one's ~, to go from one's ~ ſein Wort nicht halten; ſein Wort brechen; to take a p. at his ~ j-n beim Wort nehmen; take my ~ for it! mein Wort zum Pfande! I will take your ~ for it wenn Sie es ſagen, will ich es glauben; a man of his ~ ein Mann von Wort.

Zu ~ 11: cautiously ~ed vorſichtig gefaßt; indifferently ~ed nicht ordentlich ausgedrückt; well ~ed in guten Ausdrücken. [Accent *m*.]

word-accent (wōʳd-ăk-ſĕnt) *s.* Wort-ſ

word-blind (wōʳd-blaind) *a., med.* wortblind; **~ness** (~-nᵉß) *s.* Wortblindheit *f* (durch Krankheit entſtandene Unfähigkeit zu leſen).

word-book (~-bük) *s.* Vokabula'rium *n*; Wörterbuch *n*.

word-bound (~-baund) *a.* 1. am Sprechen gehindert. — 2. durch ſein Wort gebunden.

word-building (wōʳd-bīˡl-dinᵍ) *s.* Wortbildung *f*. [klauber *m*, Silbenſtecher *m*.]

word-catcher (wōʳd-kăt-ſchᵉʳ) *s.* Wort-ſ

word-catching (wōʳd-kăˡt-ſchinᵍ) *s.* Wortklauberei *f*, Silbenſtecherei *f*.

word-deafness (wōʳd-dĕf-nᵉß) *s., med.* Wort-taubheit *f* (durch Krankheit erzeugte Unfähigkeit, den Sinn geſprochener Worte zu verſtehen).

Worde (wōʳd) *npr.*: Winkin (od. Wynkin) de ~ engliſcher Drucker († um 1535).

worder ↖ (wōʳᵈᵉʳ) *s.* Sprecher(in).

word-fencing (wōʳd-fĕˢn-ßinᵍ) *s.* Wortgefecht *n*.

word-*grubber* P (wōʳd-gräb-ᵉʳ), **~-hunter** (~-hŏn-tᵉʳ) *s.* = word-catcher

wordily (wōʳᵈ-dᵉ-lᵉ) *adv.* von wordy.

wordiness (wōʳᵈ-dᵉ-nᵉß) *s.* Wort-reichtum *m*, -fülle *f*.

wording (wōʳᵈ-dinᵍ) *s.* In-Worte-Faſſen *n*; Stil *m*; Wortlaut *m*, Ausdruck *m*.

wordish † (wōʳᵈ-diſch) *a.* Worte od. Wörter betr.; wortreich; **~ness** † (~-nᵉß) *s.* Art *f* des Ausdrucks; Wortfülle *f*.

wordle ⚙ (wōʳdl) *s.* = wortle.

wordless (wōʳᵈ-lᵉß) *a.* 1. wortlos, ſprachlos, ſtumm. — 2. unausgedrückt (Gedanke).

word-lore (~-lōᵉʳ ⑨) *s.* Wortkunde *f*.

word-memory (wōʳᵈ-mĕm-ᵉ-nᵉ) *s.* Wortgedächtnis *n*.

word-painter (~-pēn-tᵉʳ) *s.* Wortmaler *m*, j. der in lebhaften Farben ſchildert.

word-painting (wōʳᵈ-pēᵉʳn-tinᵍ) *s.* Wortmalerei *f*. [ſpieler(in).]

word-pecker P (wōʳᵈ-pĕk-ᵉʳ) *s.* Wort-

word-picture (wōʳᵈ-pīk-tſchᵘʳᵉ) *s.* Wortgemälde *n*.

word-play ↖ (~-plē) *s.* Wortſpiel *n*.

word-rate (~-rēt) *s., tel.* Wort-taxe *f*.

wordsman † (wōʳᵈſ-män) *s.* Wortemacher *m*; **~ship** † (~-ſchip) *s.* wortreiches Weſen, Redegabe *f*. [künſtler *m*.]

word-spinner P (wōʳᵈ-ßpin-ᵉʳ) *s.* Rede-

word-spite † (~-ßpaīt) *a.* beleidigend, ſchmähend. [rätſel *n*.]

word-square (wōʳᵈ-ßtwäᵉ) *s.* Quadra't-

wordstrife ↖ (~ßtraī ſ) *s.* Wortgefecht *n*.

Wordsworth (wōʳᵈſ-wōᵉʳ-*th*ˢ) *npr.*: William ~ Dichter der engl. Seeſchule (1770–1850).

Wordsworthian (wōʳᵈſ-wōᵉʳ-*th*ˢ-ian) **I** *a.* Wordsworth betr. — **II** *s.* Schüler(in) oder Bewunderer(in) des Wordsworth.

word-wit (wōʳᵈ-wit) *s.* Wortwitz *m*.

wordy (wōʳᵈ-dᵉ) *a.* (**~ily** *adv.*) 1. wortreich; weitſchweifig. — 2. in Worten beſtehend; ~ warfare Wortkrieg *m*.

wore (wōᵉʳ ⑨) 1. *pret.* von to wear³. — 2. † oder P = worn.

work¹ (wōᵏt) [a/e. *we(o)rc*, *worc*] *substantive* 1. Werk *n*, Arbeit *f*, That *f*, Beſchäftigung *f*, Thätigkeit *f*, Handlung *f* (*Syn.* ſ. labour¹); ↕. — 2. (bſd. Schrift-, Kunſt-) Werk *n*, das Gethane *f*, Erzeugnis *n*; ↕. — 3. Stickerei *f*, Flickerei *f*, Näherei *f*; fine ~ feine Näherei; plain ~ Weißnäherei *f*. — 4. Zeichnung *f*, Muſter *n*. — 5. *arch.* in Arbeit begriffener Bau; Verband *m*, Arbeit *f*, Mauerwerk *n*; ↕. — 6. ✕ *frt.* Werk *n* ↕. — 7. Art *f* zu arbeiten, Bearbeitung *f*, Behandlung *f*. — 8. *phys., chm.* Arbeit *f*. — 9. ⚙ *mech.* Gang *m*, Betrieb *m*; Arbeit *f*, Leiſtung *f*; ↕. — 10. ⚒ aus der Grube gewonnenes, noch nicht aufbereitetes Werk. — 11. ⚒ Grubenbau *m*, Abbau *m*; **~s** *pl.* Grube *f*, Zeche *f*; advanced ~ Läng-ort *m*; long(-way) ~ Strebbau *m*. — 12. ⚒ *metall.*, &c. **~s** *pl.* Werk *n*, Hüttenwerk *n*, Hütte *f*; Fabrik *f*; ↕. — 13. ⚙ *mech.* **~s** *pl.* Werk *n*, Getriebe *n* (z. B. der Uhr). — 14. 🚂 *arch.* constructive **~s** *pl.* Kunſtbauten *pl.* — 15. *theol.* (gutes) Werk. — 16. ↖ Gärung *f*, Unruhe *f*; to make ~ Unruhe ſtiften, Lärm machen.

Zu ~ 1: at ~ bei der Arbeit (ſ. a. ~ 9 ↕); at ~! an die Arbeit!; to be at ~ bei der Arbeit od. beſchäftigt ſein, arbeiten; to be out of ~ ohne (od. außer) Arbeit ſein (ſ. a. ~ 9 ↕); to fall (to get) out of ~ arbeitslos werden; in full ~ in voller Thätigkeit; arbeitskräftig (Pferd); dry ~ langweilige od. unfruchtbare Arbeit; it is hard ~ es iſt ungeheuer ſchwer; *fig.* to cut out ~ for a p. j-m (viel) zu ſchaffen machen; to do one's ~ ſeine Arbeit verrichten; to do ~, to make ~ arbeiten; ~ done by light Lichtarbeit *f*; to fall to ~, to set (oneself) to ~ ſich an die Arbeit machen; to find a p. ~ j-m zu thun geben, j-m Arbeit verſchaffen; *fig.* j-m zu ſchaffen machen; to go to ~ an die Arbeit od. ans Werk gehen; to go the right (wrong) way to ~ es richtig (falſch) angreifen; to go to ~ with es machen od. zu Werke gehen mit; to have ~ on hand (viel) zu thun haben; to lay down the ~: a) die Arbeit niederlegen, b) ſ. lay¹ 22 ↕; P to make sad ~ of it et. Schönes anrichten; to make short ~ of oder with et. raſch abmachen; jemanden kurz abfertigen; kurzen Prozeß machen mit; to put upon ~ ins Werk ſetzen; to set to († on) ~ Arbeiter beſchäftigen, anſtellen (ſ. auch ~ 9 ↕); to throw out of ~ ſ. throw¹ 17 ↕; maid of all ~ Mädchen *n* für alles; First Commissioner of Works and Buildings

Minister *m* der öffentlichen Arbeiten; *prvb.* all ~ and no play makes Jack a dull boy s. dull[1 2] ↕.

Zu work[1] 2: ~ of art Kunst-werk *n*, -gegenstand *m*; ~ of charity Werk *n* der Barmherzigkeit; ~ of fiction Erzählungsschrift *f*; ~ of reference Nachschlagwerk *n*; piece of ~ Stück *n* Arbeit; *fig.* a pretty piece of ~! e-e schöne Geschichte!; ⚙ black-iron ~ Grobschmied-Arbeit *f*; ⚙ Gießerei: chilled ~ Schalen-, Hart-guß *m*; ⚙ *metall.* hammered ~, raised ~ getriebene Arbeit; inlaid ~ eingelegte Arbeit; open ~, pierced ~ durchbrochene Arbeit; ~ in paste Papp-arbeit *f*; ~s *pl.* not printed ungedruckte Werke *n/pl.*; ~ in silver Silber-arbeit *f*; ⚓ upper ~ totes Werk, Oberwerk *n* eines Schiffes (die Teile über dem Wasser); *prvb.* a woman's ~ is never at an end (oder never done) eine Frau wird nie fertig.

Zu ~ 5 ⚙ *arch.*: earthen ~ Erdbau *m*; hydraulic ~ Wasserbau *m*; imbricated ~ Dachziegelverband *m*, Schuppenwerk *n*; reticulated ~ Netz-werk *n*, -verband *m*; rubbled ~ = rubble-work.

Zu ~ 6 ⚔ *frt.*: advanced ~ vorgeschobenes Werk; defensive ~ Verteidigungswerk *n*; detached ~ detachiertes Werk; ~ of fortification (Befestigungs-)Werk *n*; Schanze *f*; revetted ~ bekleidetes Werk.

Zu ~ 9 ⚙ *mech.*: at ~ im Gange, im Betriebe (s. auch ~ 1 ↕); at full ~, properly at ~ in vollem Gange; to be out of ~ stillstehen, nicht in Betrieb sein (s. a. ~ 1 ↕); to set at (oder to) ~ Maschinen, Öfen ꝛc. in Betrieb setzen (siehe auch ~ 1 ↕); ~ done mechanische Arbeit oder Leistung; gross ~ Total-arbeit *f*.

Zu ~ 12: chemical ~s *pl.* chemische Fabrik; locomotive-~s *pl.* Lokomotiv-Bauanstalt *f*. — S. a. gas-~s, iron-~s.

work[2] (wörk) [a/e.] ①a. u. ③ (*pret.* u. *p.p.* ~ed oder wrought) **I** *verb neuter* 1. arbeiten; F it won't ~ es geht nicht, es gelingt nicht. — 2. arbeiten, wirken, thätig sein, Dienst thun, sich anstrengen; ↕. — 3. arbeiten, gären (Wein). — 4. Handarbeit machen, nähen, stricken ꝛc. — 5. in heftiger Bewegung sein (Meer). — 6. ⚓ arbeiten, stampfen (Schiff). — 7. ⚓ to ~ windward beim Winde aufkreuzen. — 8. ⚙ *mech.* arbeiten, spielen, gehen; a machine ~s well eine Maschine arbeitet gut; to ~ too heavy zu schwer (od. hart) gehen. — 9. (upon, on) *fig.* Wirkung hervorbringen, wirken auf, j-n anregen. — 10. sich bearbeiten lassen; this wood ~s easily dieses Holz läßt sich leicht bearbeiten. — 11. sich mit Vegetation füllen (Gewässer). — 12. ⚒ to ~ open Tagebau treiben. — 13. allmählich mühsam seinen Weg finden, gehen. — 14. sich bemühen, versuchen (mit Inf.). — 15. to ~ mit *prp.* oder *adv.* ↕. — **II** *verb active* 16. arbeiten an (*dat.*), be-, durch-, ver-arbeiten, zurichten; ↕. — 17. (tüchtig) arbeiten lassen, anstrengen, abarbeiten, abnutzen; ↕. — 18. erarbeiten, durch Arbeit verdienen; ⚓ to ~ one's passage seine Überfahrt auf dem Schiffe abarbeiten. — 19. ⚙ Maschinen in Betrieb oder in Gang setzen, Eisenbahnen in Betrieb setzen, befahren; to be ~ed in Betrieb sein (siehe auch ~ 20); ⚙ to ~ the bellows den Blasebalg treten oder ziehen. — 20. ⚒ in Betrieb setzen, ausbeuten, (ab)bauen; to ~ a drift e-n Stollen auffahren; to ~ a lode einen Gang ausbrechen; to be ~ed befahren werden (s. a. ~ 19). — 21. ⚙ *typ.* (mit to ~ off) (ab- od. aus-)drucken). — 22. ausnähen, sticken; flicken. — 23. ⚙ Weberei: wirken. — 24. Edelsteine bearbeiten. — 25. gären lassen. — 26. thun, (be-)wirken, auswirken; to ~ a change eine Veränderung hervorbringen; to ~ wonders Wunder thun. — 27. in einen gewissen Zustand versetzen, eine Wirkung hervorbringen, wirken auf. — 28. erregen, reizen. — 29. Wagen, Schiff ꝛc. in Bewegung setzen, regieren, führen, lenken; to ~ a coach e-n Wagen lenken; e-e regelmäßige Fahrt zu Wagen zwischen zwei oder mehreren Orten unterhalten; ⚓ to ~ a ship mit e-m Schiffe manövrieren. — 30. überreden, vermögen, bewegen, F bearbeiten; to ~ a p. j-m anliegen; to ~ a jury die Geschwornen bearbeiten; F to ~ the oracle s. oracle 6. — 31. ⚙ Hüte walken. — 32. F Exempel ausrechnen, lösen. — 33. ♪ eine Stimme, ein Thema behandeln. — 34. F eine Gegend bereisen, Geschäfte halber abjuchen, *sl.* abstrafen, abklappern. — 35. ⚔ to a ~ gun ein Geschütz bedienen. — 36. *cant* to ~ the bulls falsche Fünfschillingstücke in Umlauf setzen. — 37. *man.* to ~ a horse ein Pferd die Schule machen lassen. — 38. ⚙ *mech.* to ~ water dem Cylinder mit dem Dampf Wasser zuführen. — 39. to ~ one's way sich s-n Weg bahnen, sich durcharbeiten; to ~ one's way by land seine Reise zu Lande durchführen. — 40. to ~ mit *prp.* od. *adv.* ↕.

Zu work[2] 2: the charm ~s der Zauber wirkt; to ~ for the best zum Besten wirken oder geschehen.

Zu ~ 15: to ~ **against** time aus allen Kräften arbeiten, um zeitig fertig zu werden; to ~ **at** arbeiten an, beschäftigt sein mit; to ~ **away** darauf losarbeiten; to ~ **down** sich hinunter arbeiten, nach unten hin um sich greifen (Feuer); to ~ **hard** angestrengt arbeiten, es sich sauer werden lassen; to ~ **in, into** allmählich eindringen (in); sich hineinarbeiten (in); ⚙ eingreifen (Räder); to ~ in chemistry laborieren; to ~ **loose** sich losmachen; to ~ **off** sacht weggehen, sich loslösen, ausgestoßen w.; to ~ **out** sich herausarbeiten, langsam herausgehen; 🚂 the train ~s **over** this rail(way) der Zug fährt auf dieser Bahn; to ~ **round** glücklich durchkommen, sich hindurcharbeiten (bfd. Kranke); to ~ **together** zs.-arbeiten, ⚙ in-ea.-greifen (Räder); to ~ **true** genau arbeiten; to ~ **up** sich erheben, sich emporarbeiten (to zu); to ~ **with** zu beeinflussen suchen, einzuwirken suchen auf; ⚙ to ~ with each other in-ea.-greifen (Räder ꝛc.); his features ~ed with passion in seinen Zügen arbeitete (oder malte sich) die Leidenschaft.

Zu ~ 16: ⚙ to ~ the black-ash die Rohsoda schmelzen; ⚙ Tischler ꝛc.: to ~ boards Bretter säumen; ⚙ to ~ with the chisel mit dem Meißel behauen; ⚙ Gerber: to ~ in water die Felle läutern; ⚙ to ~ joinery tischlern; *sl* to ~ ropes kontrollieren; e-n Plan unbemerkt bewerkstelligen; ⚓ to ~ double tides die Arbeit von drei Tagen in zweien verrichten; ↖ to ~ vengeance on sich rächen an; to ~ one's work sein Tagewerk verrichten.

Zu ~ 17: to ~ one's horses too hard seine Pferde zu sehr abnutzen; to ~ one's men (one's boys, &c.) seine Leute (seine Schüler ꝛc.) tüchtig zur Arbeit anhalten; to ~ to death durch Arbeit erschöpfen, zu Tode hetzen; to ~ oneself to death sich zu Tode arbeiten, P sich abschinden.

Zu ~ 40: to ~ oneself **forward** to be sich emporarbeiten zu; to ~ **in, into** hinein-arbeiten, -bringen; ⚙ Weberei: to ~ in the wood einschlagen, einschießen; eintragen; to ~ oneself into sich eindrängen, sich hineinarbeiten in (*acc.*); to ~ into verarbeiten zu; allmählich verwandeln in; to ~ **off**: a) ver-, auf-arbeiten, beendigen, vollenden, vollbringen; b) sich entledigen (*gen.*), sich befreien von, ausscheiden, ausstoßen; c) ⚙ *typ.*: 1. (ab- od. aus-)drucken; form ~ed off ausgedruckte Form; 2. to ~ off the ink on the table die Farbe auftragen; d) F to be ~ed off one's legs sich die Beine ablaufen; to ~ **out**: a) durch Mühe erarbeiten; erreichen, vollenden, vollbringen; b) (her)ausarbeiten, entwickeln; in Ordnung bringen; c) e-e Aufgabe lösen; d) auslöschen, verwischen; e) ⚒ ganz ausbeuten; (s. a. worked-out); f) ⚓ the ship ~s the oakum out das Schiff kaut das Werg aus; g) ⚓ to ~ out a day's way den Kurs und Schiffs-ort während e-s Etmals berechnen; h) ⚙ to ~ out the week die Woche durcharbeiten; i) eine Schuld, seine Strafzeit im Zuchthaus abarbeiten; to ~ **out of** verdrängen, vertreiben, *fig.* herauspressen aus; to ~ a p. out of his error j-m s-n Irrtum benehmen; to ~ **over** aus-, über-arbeiten, verbessern; to ~ **up**: a) sich hinaufarbeiten; aufregen, erhitzen, erregen, anfeuern; erhöhen, erheben (to zu); b) Materialien aufarbeiten, verbrauchen; c) ausarbeiten, ausdehnen, verarbeiten (into zu); d) von Grund aus untersuchen; durch sorgfames Studium ꝛc. bemeistern, bewältigen; e) mühsam erlangen, erringen; f) ⚙ Kalk anrühren; g) *pharm.* durch Kneten erweichen; h) Boden aussaugen; i) ⚙ *metall.* to ~ up the old iron das alte Eisen zu gute machen; k) ⚓ durch Auferlegung unnützer oder widriger Arbeiten bestrafen.

workable (wör'-kəbl) *a.* 1. zu bearbeiten(d), bearbeitbar; ausführbar. — 2. ⚒ auszubeuten(d), bauwürdig. — 3. ⚙ *metall.* schmelzwürdig; ~ lead Werk(blei) *n*. — 4. zu erregen(d), zu beeinflussen(d). — 5. ↖ arbeitsfähig.

workableness (~-nəß) *s.* Bearbeitbarkeit *f*, Ausführbarkeit *f* ꝛc.

workaday, work-a-day (wör'-ə-dē) **I** † *s.* Arbeits-, Werk-tag *m*. — **II** *a.* werktäglich, schwer arbeitend, sich abmühend; Alltags-...; ~ dress Alltagsanzug *m*; ~ life Werktags-, Alltags-leben *n*.

work-arch ⚙ (wör'-ärtsch) *s.*, *metall.* Arbeitsgewölbe *n* eines Hoch-ofens.

work-bag (~-bǎg) *s.* Arbeits-beutel *m*, -tasche *f*, Strickbeutel *m*. [band *n*.]

work-band ⚙ (~-bänd) *s.* Weberei: Werk-

work-basket (~-baß-kət) *s.* Arbeitskorb *m* der Frauen. [baum *m*.]

work-beam ⚙ (~-bīm) *s.* Weberei: Zeug-

work-bench ⚙ (~-bēnsch) *s.* Werk-bank *f*, -tisch *m*, Arbeits-bank *f*, -tisch *m*.

work-box (~-bŏkß) *s.* Arbeitskasten *m*; Arbeitskästchen *n* für Damen.

workday ⑤ (wör'-dē) **I** *s.* Werk-, Arbeits-tag *m*. — **II** *a.* werktäglich; Alltags-...

worked-off ⚙ (wör'-kt-ŏf') *a.*, *typ.* ausgedruckt. [erschöpft (a. *fig.*).]

worked-out ⚒ (wör'-kt-aut') *a.* abgebauet,

worker (wör'-kər) *s.* 1. Arbeiter(in), Wirkende(r, s), Bewirker(in) ꝛc. (siehe work[2]); in Zssgn: ...-macher, ...-wirker (vgl. cloth-worker, piece-worker, &c.); ~ in wood Holz-arbeiter *m*. — 2. *ent.* Arbeiter *m*. — 3. ⚙ Spinnerei: Arbeiter *m*, Arbeitswalze *f*, Läufer *m*. — 4. ⚙ Papierfabrik.: Halbzeugholländer *m*. — 5. ⚙ Gerber: Schabmesser *n*. — 6. † Schöpfer *m*.

worker-ant (wō͝rᵛ-kᴵᴺ-ant od. ~-ănt) *s.*, *ent.* Arbeits-ameise *f.* [biene *f.*]
worker-bee (wō͝rᵛ-kᴵᴺ-bī) *s.*, *ent.* Arbeits-biene *f.*
worker-bobbin ⚙ (ˈ~-bŏᵛb-in) *s.* Art Klöppel *m.* [Arbeiterzelle *f.*]
worker-cell (wō͝rᵛ-kᴵᴺ-ßĕl) *s.* Bienenzucht: ~
workfellow (wō͝rᵛk-fĕl-ō) *s.* Nebengeselle *m*, Mit-arbeiter *m.* [~s *pl.*).
work-folk (~-fōk) *s.* Arbeitsleute *pl.* (auch)
workful ↖ (wō͝rᵛk-fül) *a.* voller Thätigkeit, arbeitsam. [mädchen *n.*]
workgirl (~gō͝rl) *s.* Arbeits-, Fabrik-
work-holder (~-hōl-dᵉr) *s.* Vorrichtung, die eine Näh-arbeit in der Lage hält.
work-hours (~-au̇ᵉs) *s/pl.* Arbeitsstunden *f/pl.*, Arbeitszeit *f.*
workhouse (wō͝rᵛk-hau̇ß) *s.* 1. Werkstätte *f*; Fabrik *f.* — 2. Arbeitshaus *n*; Armenhaus *n* (= union 14).
workhouse-sheeting ⚉ (ˈ~-schīᵛ-tinᵍ) *s.* Art starker geköperter Baumwollstoff.
working (wō͝rᵛ-kinᵍ) [work²] **I** *p.pr.* u. *a.* 1. arbeitend; Arbeits-..., Betriebs-... (z. Bsp.n); ~ people Arbeiter *m/pl.*, werkthätiges Volk. — 2. thätig, rührig; ~ brain sinnreicher Kopf. — 3. im Gange, im Betriebe; betriebsfähig. — **II** *s.* 4. Arbeiten *n*, Schaffen *n*, Wirken *n*, Wirkung *f* (auch *fig*); ⚙ ~ over time Überstunden-arbeit *f.* — 5. ⚙ Be-, Verarbeiten *n*; Hantierung *f.* — 6. ⚙ *chm.* Gären *n*, Gärung *f.* — 7. ⚙ *mach.* Gang *m*, Spiel *n.* — 8. 🚂 Betrieb *m*; ready for ~ betriebsfähig. — 9. ⚙ *metall.*: a) Gang *m* eines Hoch-ofens; b) Verarbeitung *f*, Zugutemachung *f.* — 10. ⚒ Bau *m* ☨. — 11. Arbeiten *n*, heftige Bewegung.
  Zu ~ 10 ⚒: ~ of a layer Flözbau *m*; ~ by the mass Stockwerkbau *m*; ~ of mines Berg-, Gruben-bau *m*; careless ~ of a mine Raubbau *m*; old ~s *pl.* alter Mann, alte Baue *m/pl.*; open ~s *pl.*, ~ at the surface Tagbau *m*; ~ in direct (od. ascending) steps Firstenbau *m*; ~ in reverse (oder descending) steps Strossenbau *m*; subterraneous ~ Gruben-arbeit *f*, -bau *m.*
working-*arch* ⚙ (wō͝rᵛ-kinᵍ-ärtsch) *s.*, *metall.* Arbeits-, Form-gewölbe *n.*
~band ⚙ (~bănd) *s.* Weberei: Werkband *n.*
~barrel ⚙ (~băr-ᵉl) *s.* Pumpenstiefel *m.*
~beam ⚙ (~bīm) *s.* Triebstange *f*, Balancier *m.* [herd *m.*]
~bed ⚙ (~bĕd) *s.* Sodafabrik.: Schmelz-
~bee (~bi) *s.*, *ent.* Arbeitsbiene *f.*
~bench ⚙ (~bĕnsch) *s.* = work-bench.
~campaign ⚙ (ˈ~-kăm-pēᵛn) *s.* = working-season.
~class ⑥ (~klaß) *s.* arbeitende Klasse.
~clothes (~klōdh, F ~-klōs) *s/pl.* Arbeitskleider *n/pl.* [Wollkämm-maschinen.]
~comb ⚙ (~kōm) *s.* Arbeitskamm *m* in
~corner (~kōr-nᵉr) *s.* Ecke von zwei Feldern auf dem Damenbrett, in der man nach Belieben hin- und her-rücken kann. [cylinder *m.*]
~cylinder ⚙ (ˈ~-ßi͡ᵛl-in-dᵉr) *s.* Trieb-
~day (wō͝rᵛ-kinᵍ-dē) **I** *s.* Arbeits-, Werktag *m*, ~ of eight hours Achtstundentag *m.* — **II** *a.* werktäglich; Alltags-..., Arbeits-...; ~ life Alltagsleben *n*; ~ world Alltagswelt *f.* [Einsetz-thür *f.*]
~door ⚙ (~dōᵉr ⑨) *s.*, *metall.* Arbeits-,
~drawing ⚙ (ˈ~-drăᵛ-inᵍ) *s.* Bauriß *m*; *mach.* Konstruktionszeichnung *f.*
~expenses ⚙ (wō͝rᵛ-kinᵍ-ᵉkßpĕn-ßᵉs) *s/pl.* Betriebskosten *pl.*
~face ⚒ (wō͝rᵛ-kinᵍ-fēß) *s.* Abbaustoß *m.*
~fellow (ˈ~-fĕᵛl-ō) *s.* Arbeitsgenosse *m*, Mitarbeiter *m*, Nebengeselle *m.*
~furnace ⚙ (wō͝rᵛ-kinᵍ-fōr-nᵉß) *s.* Glasfabrik: Schmelz-ofen *m.*
~hole ⚙ (~hōl) *s.* Arbeits-loch *n*, -thür *f.*
working-*hour* (wō͝rᵛ-kinᵍ-au̇ᵉr) *s.* Arbeitsstunde *f.*
~house (~hau̇ß) *s.* Werkstatt *f*; Fabrik *f.*
~man (~măn) *s.* Arbeiter *m*; workingmen's club (oder association) Arbeiter-, Handwerker-verein *m*; working-men's party Arbeiterpartei *f.* [direktor *m.*]
~manager (~măn-ă-dᵹᵉr) *s.* Betriebs-
~margin ⚉ (ˈ~-mārᵛ-dᵹin) *s.* margin 4 c.
~mark ⚙ (ˈ~-mārᵏt) *s.*, *typ.* Fahrzeichen *n.*
~off ⚙ (wō͝rᵛ-kinᵍ-ōᵛf) *s.*, *typ.* Abziehen *n*, Drucken *n.*
~order ⚙ (wō͝rᵛ-kinᵍ-ōr-dᵉr) *s.*, *mech.* Gang *m*; in ~ in betriebsfähiger Ordnung; to put into ~ wieder in Thätigkeit setzen.
~out ♪ (wō͝rᵛ-kinᵍ-au̇ᵛt) *s.* Ausarbeitung *f* (Teil, der der Exposition der Themata folgt).
~over (wō͝rᵛ-kinᵍ-ōᵛ-wᵉr) *s.* Überarbeitung *f*, Vollendung *f.*
~ox (wō͝rᵛ-kinᵍ-ŏkß) *s.* Pflug-ochs *m.*
~part ⚙ (~pārt) *s.* Strapa'zteil *m.* [*f.*]
~party ⑥ ⚔ (~pār-tᵉ) *s.* Arbeitsabteilung
~pit ⚒ (~pit) *s.* Förderschacht *m.*
~place (~plēß) *s.* 1. Arbeitsplatz *m.* — 2. ⚒ Bauplatz *m*, Ort *n.*
~plan ⚙ (~plăn) *s.* = working-drawing.
~point (~pȯint) *s.* 1. ⚙ *mech.* Angriffs-, Kraft-punkt *m.* — 2. ⚒ Ort *n.*
~power (~pau̇-ᵉr) *s.* Arbeitskraft *f.*
~pressure ⚙ ⚓ (~-prĕsch-ᵉr) *s.*, *mach.* Arbeitsdruck *m.*
~rod ⚙ (~rŏd) *s.* = ponty.
~room (~rūm) *s.* Werkstatt *f.*
~season ⚙ (~-ßīßn) *s.* Betriebszeit *f*, Campagne *f* einer Fabrik, eines Hoch-ofens.
~section 🚂 (~-ßĕk-schᵉn) *s.* definitives, endgiltiges Profi'l.
~shaft ⚒ (~schaft) *s.* Förderschacht *m.*
~shift ⚙ (~schift) *s.* Betriebszeit *f.*
~side ⚙ (~ßaid) *s.* Arbeits-, Vorder-seite *f* des Schacht-ofens.
~spot ⚒ (~ßpŏt) *s.* Ort *n.* [bottich *m.*]
~square ⚙ (~-ßtwār) *s.* Brauer: Gär-
~stock ⚙ (~ßtŏk) *s.* Betriebsmaterial *n.*
~table ⚙ (~tēbl) *s.* = work-bench.
~tun ⚙ (~tŏn) *s.* = working-square.
work-lead ⚙ (wō͝rᵛk-lēd) *s.* Werkblei *n.*
workless (wō͝rᵛk-lᵉßk) *a.* 1. ↖ ohne Arbeit, beschäftigungslos. — 2. (mit *theol.*) ohne Werke (z.B. der Glaube).
work*man* (wō͝rᵛk-măn) *s.* (*pl.* **~men**, ~mĕn) 1. Arbeiter *m*, Arbeitsmann *m*, Handwerker *m*, Geselle *m*; ☨. — 2. geschickter Arbeiter, Künstler *m.* — 3. ⚙ Müller: chief ~ Bescheider *m.*
  Zu ~ 1 *prvb.*: the ~ is known by his work das Werk lobt den Meister; a bad ~ always quarrels with his tools ein schlechter Arbeiter ist stets unzufrieden mit seinem Werkzeug.
workman*like* (wō͝rᵛk-mᵃn-lāik), **~ly** (~lᵉ) *a.* u. *adv.* geschickt, kunstmäßig, meisterhaft.
workmanship (~schip) *s.* 1. Kunst *f*, Geschicklichkeit *f*, Kunstfertigkeit *f.* — 2. Art *f* und Weise *f* der Bearbeitung. — 3. Arbeit *f*, Wert *n*, Kunstwerk *n.*
workmaster (wō͝rᵛk-maß-tᵉr) *s.* Werkmeister *m* (auch *fig.*). [meisterin *f.*]
work-mistress (~-miß-trᵉßß) *s.* Werk-
work-people (~-pipl) *s.* Arbeitsleute *pl.*
work-roller ⚙ (~-rō-lᵉr) *s.* Art mechanischer Haspel der Strickmaschine.
workroom (~rūm) *s.* Arbeitsraum *m* (bsd. für Frauen). [Arbeiten rauh.]
work-roughened (~rŏfnd) *a.* vom vielen
workship ↖ (~schip) = workmanship.
workshop (~schŏp) *s.* 1. Werkstatt *f*; W~ Regulation Act engl. Gesetz von 1867 betr. die Arbeitsstunden der Frauen und Kinder in Fabriken. — 2. *mach.* Maschinenbau-Werkstatt *f.*
worksome (~ßᵘm) *a.* arbeitsam, fleißig.
work-stone. ⚙ (wō͝rᵛk-ßtōn) *s.*, *metall.* schräge guß-eiserne Platte eines Schmelzherdes.
work-table (~tēbl) *s.* 1. = work-bench. — 2. Arbeitstisch *m* für Damen, Nähtisch *m.* — 3. *tel.* Appara't-tisch *m.*
work-weather ⚓ (~wĕdh-ᵉr) *s.*: ~ day bequemer Liegetag.
workwo*man* (~wŭm-ᵉn) *s.* (*pl.* **~men**, ~wim-ᵉn) Arbeiterin *f*; Näherin *f.*
work-yard ⚙ (~jārd) *s.* Arbeitsplatz *m.*
workyday † (wō͝rᵛk-dē) = workaday.
world (wō͝rld) [*a/e. wor(o)ld, &c.*; *a/d. weralt*; dtsch Welt] **I** *s.* 1. † Menschenalter *n*, Generation *f.* — 2. Welt *f* ☨. — 3. Welt *f*, Himmelskörper *m*, Erde *f*; Erd-teil *m*; ☨. — 4. *fig.* Welt *f* (die weltlichen Verhältnisse, die menschliche Gesellschaft, das öffentliche Leben, die weltlich Gesinnten, Weltkinder); ☨. — 5. Welt *f*, Leute *pl.*, Menschen *pl.*, man; ☨. — 6. große Menge, Anzahl *f*, Fülle *f*, Masse *f*; ☨. — 7. Lebenslauf *m*, Beruf *m*, Laufbahn *f*, Lebens-art *f.* — **II** † *v/a.* 8. in die Welt setzen.
  Zu ~ 2: ~'s end Ende *n* der Welt; *bibl.* ~ without end ewig, unaufhörlich; for ~s: a) um Welten, b) auf ewig, bis ins Jenseits; the next ~, the other ~, the future ~, the ~ to come die andere Welt, das zukünftige Leben, das Jenseits; for all the ~: a) um alles in der Welt, b) in jeder Hinsicht, genau, gänzlich; not for all the ~ nicht um alles in der Welt; um keinen Preis; what in the ~ am I to do? was in aller Welt soll ich thun?; *min.* ~'s eye Welt-auge *n*, veränderlicher Opa'l; ↖ lower ~, nether ~ Unterwelt *f*; upper ~, heavenly ~ Himmel *m*; † it is a ~ to see es ist wunderbar zu sehen.
  Zu ~ 3: in the ~ in od. auf der Welt, möglich; everything in the ~ alles Mögliche; all over the ~, all the ~ over in der ganzen Welt; it's a strange (od. funny) ~ we live in es ist eine seltsame Welt, in der wir leben; it's a wicked ~ es ist eine böse Welt; we live in a wicked ~ wir leben in einer schlechten Welt; ↖ to fall in the ~ nicht vorwärtskommen; so goes (oder runs) the ~, this is the way of the ~, such is the ~ so geht es in der Welt, das ist der Lauf der Welt; how goes the ~ that ... wie geht es zu, daß ... (*SH.*); how goes the ~ with thee? wie geht es Dir (in der Welt)?; to go into the ~ in die (weite) Welt gehen; to go over the ~, to rove round the ~ die Welt durchstreifen; to go round the ~ e-e Reise um die Erde m.; to come into the ~ auf die Welt kommen, geboren werden; to go out of the ~ die Welt verlassen, sterben; to be left upon the ~ at large, to be thrown upon the ~ in der Welt verlassen sein; to leave to the wide ~ in die weite Welt hinausstoßen, gänzlich verlassen; to let the ~ slide (oder slip), to let the ~ run its course der Welt ihren Lauf lassen; New World Neue Welt (Amerika); Old World Alte Welt.
  Zu ~ 4: Catholic ~ katholische Welt; fashionable ~ feine Welt; the great ~ die große Welt, die Vornehmen *pl.*; learned ~, ~ of letters gelehrte Welt; literary ~ litterarische Welt; polite ~ feine Welt; Roman ~ römische Welt; scientific ~ wissenschaftliche Welt; ~ of art Welt *f* der Kunst, Kunstwelt *f*; ~ of dreams Traumwelt *f*; ~ of sense ~ Sinnenwelt *f*; history of the ~ Weltgeschichte *f*; knowledge of the ~ Weltkenntnis *f*; man of the ~ Welt-

mann *m*; woman of the ~ f. woman 1 ♀; course of this ~ Lauf *m* der Welt; to be beforehand in the ~ in guten Verhältnissen leben; to be behindhand in the ~ in ungünstigen Verhältnissen leben; to begin the ~ in die Welt (od. die Gesellschaft) eintreten; f-n Lebenslauf (od. Lebensberuf) beginnen; nach e-m Konkurse ein neues Geschäft beginnen; to carry (od. drive) the ~ before one to have the ~ in a string alles nach Wunsch haben; † to go to the ~ sich verheiraten; to know the ~ die Welt kennen, Weltkenntnis haben.

Zu world 5: what will the ~ say? was wird die Welt (od. was werden die Leute) sagen?; all the ~ die ganze Welt; alles, jedermann; F *co.* all the ~ and his wife were there alles, was Beine hatte, war dort.

Zu ~ 6: ↖ a ~ of men viele Menschen *pl.*; a ~ of pains unendliche Sorgen *pl.*; ~ of people Masse *f* Menschen; I had a ~ of trouble ich hatte unsägliche Mühe; ~ of words Flut *f* von Worten.

world-drama (wō˙rld-drȧ˙-ma; vgl. drama) *s.* Weltdrama *n* (*CL.*).

worlded ↖ (wō˙rl-dĕd) *a.* Welten enthaltend. [Welt-, Ur-element *n.*]

world-element (wō˙rld-ĕ˙l-ĕ-mĕnt) *s.*

world-exiled (ȧ˙-ĕ˙g-zaĭld od. ȧ˙-ĕ˙k-ßaĭld) *a.* aus der menschlichen Gesellschaft verbannt.

world-famous (wō˙rld-fē-mĕßˢ) *a.* weltberühmt. [Welt verhärtet.]

world-hardened (~-hä˙-dnd) *a.* durch die

world-hardening (~-hä˙rd-nĭnᵍ) *s.* Verhärtung *f* durch die Welt. [sitztum.]

worldhood † (wō˙rld-hŭd) *s.* irdisches Be-

worldkin (wō˙rld-kĭn) *s.* Weltchen *n*, kleine Welt (*CL.*). [sprache *f.*]

world-language (~-lăngᵍ-gwᵉdȝ) *s.* Welt-

world-like F (~-laĭk) *a.* weltlich.

worldliness (wō˙rld-lĭˢ-nĕßˢ) *s.* Weltlichkeit *f*, Weltsinn *m*; Eigennutz *m*.

worldling (~lĭnᵍ) *s.* weltlich Gesinnte(r), Welt-kind *n*, -mann *m*.

worldly (wō˙rld-lᵉ) *a.* u. *adv.* 1. weltlich; Welt-...; zeitlich, irdisch; ♀. — 2. sinnlich. — 3. selbstsüchtig, eigennützig.

Zu ~ 1: to close one's ~ account f-e Lebensrechnung abschließen; ~ man Weltmann *m*, -kind *n*; ~ mind Weltsinn *m*; ~ pleasure Weltfreude *f*; ~ wisdom Weltklugheit *f*; the ~ wise *pl.* die Weltklugen *pl.*, die Weltweisen *pl.*

worldly-minded (wō˙rld-lĭˢ-maĭn-dĕd) *a.* weltlich gesinnt; ~ person Weltkind *n*; ~ness (~-nᵉßˢ) *s.* weltlicher Sinn.

worldly-wise (~-waĭſ) *a.* welt-klug, -weise.

world-old (wō˙rld-ōld) *a.* so alt wie die Welt.

world-pilgrimage (~-pĭl-grȧˢ-mᵉdȝ) *s.* Erdenwallen *n* (*CL.*).

world-redeeming (wō˙rld-rᵉˢ-dĭ˙-mĭnᵍ) *a.* welterlösend. [weltberühmt.]

world-renowned (wō˙rld-rᵉˢ-naŭnd) *a.*

world-server (~-ßō˙r-wᵊ˙r) *s.* Welt-, Liebediener *m*. [Mitbesitzer *m* der Welt.]

world-sharer (~-ſchä˙-rᵊ˙) *s.* Welt-teiler *m*,

world-spirit (wō˙rld-ßpĭ˙r-ĭt) *s.* Geist *m* der Welt, weltlicher Sinn.

world-taught (wō˙r˙ld-tȧt) *a.* durch Erfahrung gewitzigt.

world-touched (~-tŏtſcht) *a.* von weltlichem Sinn ergriffen. [erfahrungen.]

world-tried (~-traĭd) *a.* voller Welt-

world-wear*ied* (~-wĭ-rᵉd), **~y** (~ᵉ) *a.* welt-, lebens-müde, der Welt überdrüssig.

world-wide (~-waĭd) *a.* über die ganze Welt (oder Erde) verbreitet; weltberühmt.

world-wise (~-waĭſ) *a.* welt-klug, -erfahren.

world-without-end (wō˙rld-wĭ*dh*-aŭt-ĕ˙nd) *a.* attributiv: ewig, unaufhörlich.

worm (wō˙rm) [a/e. *wyrm*] **I** *s.* 1. *zo.* Wurm *m* (auch *fig.*); med. (a. intestinal ~) Eingeweidewurm *m*; ~s *pl.* Wurmkrankheit *f*; ♀. — 2. † jedes kriechende Tier, wie Schlange, Drache &c. — 3. *ent.* Made *f*; Larve *f*; Raupe *f*; muga ~ Art Seidenraupe. — 4. *anat.* Wurm *m* des kleinen Gehirns. — 5. *vet.*: a) Tollwurm *m* (ein Sehnenband unter der Hundszunge, das man früher für die Ursache der Tollwut hielt); b) ~ under the horn Drehkrankheit *f* der Schafe. — 6. *fig.* Zerstörung *f*, Verderben *n*. — 7. *fig.* Wurm *m*, Qual *f*, Gewissensbiß *m* (~ of conscience). — 8. P *fig.* Wurm *m*, Sparren *m*, Vogel *m*. — 9. *fig.* gemeiner oder niedriger Mensch. — 10. *sl.* Polizeidiener *m*. — 11. ⚙ *chm.* Schlange(nröhre) *f*, Kühlschlange *f*, Wurmkolben *m*. — 12. ⚔ Raum-, Kratz-eisen *n*, Kratzer *m* f. Gewehre; Kratzer *m*, Lumpenzieher *m* für Kanonen. — 13. ⚙ Gewinde *n*, Schraubengewinde *n* der Schraube, des Kortzieh*e*rs; Art Steinbohrer *m*; ~ of an endless screw Schnecke *f* einer Schraube ohne Ende; ~ and wheel Schneckenrad *n* mit Schraube, Schraubengetriebe *n*. — **II** *v/a.* ①a. 14. langsam und heimlich bewerkstelligen; to ~ one's way along sich hinschlängeln, dahinkriechen. — 15. herausbrechen, herausbringen (out of, from aus); to ~ a secret out of a p. j-m ein Geheimnis entlocken. — 16. ⚔ ehm.: die Ladung aus dem Gewehr oder Geschütze herausziehen; mit e-m Kratzer reinigen. — 17. *hort.* von Würmern reinigen. — 18. *vet.* einem Hunde den Tollwurm ausschneiden (f. ~ 5 a). — 19. ⚓ schladden, trensen (die Zwischenräume zwischen den Kardeelen eines Taues mit einem darumgeschlängelten dünnen Tau ausfüllen). — 20. den Bart einer Auster &c. entfernen. — 21. † aus-forschen, -spionieren. — 22. † spiralförmig machen. — 23. to ~ oneself into sich in j-s Vertrauen, Gunst einschmeicheln. — **III** *v/n.* ①a. 24. sich schlängeln, sich krümmen; kriechen, sich ziehen, sich schleppen. — 25. heimlich wirken, wurmen, nagen.

Zu ~ 1: to fish with ~s mit Würmern angeln; *med.* to have ~s, to suffer from ~s Würmer haben, an Würmern leiden; *prvb.* tread on a ~, and it will turn od. even the ~ turns when trodden upon selbst der Wurm krümmt sich, wenn er getreten wird.

wormal (wō˙r-mᵊl) *s.* = warble².

worm-bark (wō˙r-m-bä˙rk) *s.*, *pharm.* Wurmrinde *f*; ♀ ~ tree = cabbage-tree 2.

worm-bit ⚙ (~-bĭt) *s.* Schraubenbohrer *m*.

worm-bitten (~-bĭtn) *a.* wurmstichig.

worm-burrow (wō˙rᵐm-bŭ˙r-ō) *s.*, *min.* Wurmstein *m*. [Wurmkuchen *m*.]

worm-cake (wō˙r-m-kēk) *s.*, *pharm.*

worm-cast (wō˙r-m-kaßt) *s.* 1. Erdklümpchen, das der Regenwurm auswirft. — 2. *min.* Wurmstein *m*. [Wurmkoli't *f*.]

worm-colic (wō˙rᵐm-kŏˡ-ĭk) *s.*, *med.*

worm-crusher ⚔ (~-kraſch-ᵉr) *s.*, *sl.* Infanterist *m*.

worm-destroying (ȧ˙-dᵉˢ-ßtrō˙ĭ˙-ĭnᵍ) *a.* wurmvertilgend; ~ cake = worm-cake.

worm-dye (wō˙rᵐm-daĭ) *s.* = vermilion 3.

worm-eat[1] (~-ĭt) *v/a.* ③ (eat) benagen, anfressen, durchbohren (auch *fig.*).

worm-eat[2] † (~-ēt) = worm-eaten.

worm-eaten (~-ĭtn) *p.p.* u. *a.* 1. wurmstichig, zerfressen. — 2. ↖ alt, wertlos.

worm-eatenness (~-nᵉßˢ) *s.* Wurmstichigkeit *f*, Wurmfraß *m*.

worm-eater (~-ĭ-tᵉr) *s.* 1. *zo.* Wurmfresser *m* (Vogel &c.). — 2. *cant* Händler, der fabrizierte Altertümer für echt verkauft.

worm-eating (wō˙rᵐm-ĭ˙-tĭnᵍ) *a.*, *zo.* Würmer fressend, von Würmern lebend.

wormed (wō˙rmd) *a.* 1. wurmstichig. — 2. ⚙ krummdrallig (Gewehr).

wormer (wō˙rᵐ-mᵉr) *s.* 1. ⚙ = worm 13. — 2. ⚔ = worm 12. — 3. F = worm-fisher.

worm-fence *Am.* (wō˙rᵐm-fĕnß) *s.* = snake-fence. [fieber *n* der Kinder.]

worm-fever (~-fĭ-wᵊ˙r) *s.*, *med.* Wurm-

worm-fisher (~-fĭſch-ᵉr) *s.* j. der mit Würmern angelt.

worm-fowl † (~-faŭl) *s.* Vögel *m/pl.*, die von Würmern leben.

worm-gear ⚙ (~-gĭ˙r) *s.*, *mach.* Getriebe *n* mit endloser Schraube.

worm-grass ♀ (~-graß) *s.* 1. = pink-root. — 2. weiße Fetthenne (f. stone-crop).

worm-groove (~-graŭw) *s.* Wurmgang *m* im Holz. [für Angelschnüre.]

wormgut (~gŏt) *s.* Seidenwurmdarm *m*

worm-hole (~-hōl) *s.* Wurm-loch *n*, -stich *m*.

worm-holed (~-hōld) *a.* wurmstichig.

Wormian ⚰ (wō˙rᵐ-mĭ˙-ȧn) *a.* den dänischen Arzt Worm (gest. 1654) betr.; Wormisch.

wormil (wō˙rᵐmĭl) *s.* = warble².

worming (wō˙rᵐ-mĭnᵍ) *s.* 1. Herausdrehen *n*, Kriechen *n* &c. (f. worm II u. III). — 2. ⚓ Trensen *n* (f. back[1] 25 ♀). — 3. ⚙ Schneiden *n* des Schraubengewindes.

worming-pot ⚙ (~-pŏt) *s.* Töpferei: Vorrichtung zur Hervorbringung farbiger Verzierungen auf Geschirr.

worming-rope ⚓ (~-nōp) *s.* Trensing *f*.

worming-thread ⚓ (~-*th*rĕd) *s.* Trensgarn *n*. [Wurmlarve *f*.]

worm-larva (wō˙rᵐm-lä˙rᵐ-wa) *s.*, *zo.*

worm-like (wō˙rᵐm-laĭk) *a.* wurm-förmig, -artig. [(auch *fig.*).]

wormling (~lĭnᵍ) *s.*, *zo.* Würmchen *n*

worm-meat ↖ (~-mĭt) = worms'-meat.

worm-oil (~-ōĭl) *s.* = wormseed-oil.

wormpipe ⚙ (~-paĭp) *s.* Schlangenrohr *n*.

worm-powder (~-paŭ-dᵉr) *s.*, *pharm.* Wurmpulver *n*. [Kocheisen der Böttcher.]

worm-punch ⚙ (~-pŏn(t)ſch) *s.* Art kleines

worm-safe ⚙ (~-ßēf) *s.* Destillation: Kammer mit Hydrometer an der Schlange. [zieher *m*.]

worm-screw ⚙ (~-ßkrū) *s.* Schrauben-

wormseed (~-ßīd) *s.* 1. ♀ : a) = santonica 1; b) wohlriechender Gänsefuß (*Chenopo'dium ambrosioi'des*); c) = treacle-mustard 2. — 2. *pharm.*: a) = santonica 2; b) (auch American ~) amerikan. Wurmsamen (von ~ 1 b); c) ehm.: Samen *m* des lack-artigen Hederichs (*Ery'simum cheiranthoi'des*).

wormseed-oil (~-ōĭl) *s.*, *pharm.* Wurmsamen-öl *n*. [mit Schraubengewinde.]

worm-shaft ⚙ (wō˙rᵐ-ſchaft) *s.* Art Welle

worm-shaped (~-ſchēpt) *a.* wurmförmig.

worm-shell (~-ſchĕl) *s.*, *zo.* Wurmröhre *f* (*Se'rpula*).

worms'-meat ↖ (wō˙rᵐſ-mīt) *s.* Fraß *m* für Würmer (⚓ Leute, die auf dem Lande sterben).

worm-snake (wō˙rᵐ-ßnēk) *s.*, *zo.* 1. Wurmschlange *f* (*Typhlops*). — 2. = army-worm.

worm-springs ⚙ (~-ßpraĭnᵍſ) *s/pl.* Schnecken u. Spiralfedern *f/pl.* zwischen den Feder-riemen einer Kutsche.

worm-tea (~-tī) *s.*, *pharm.* Wurmthee *m*.

worm-track (~-träk) *s.* = worm-cast 2.

worm-tub ⚙ (~-tŏb) *s.* Destill.: Kühlfaß *n*

wormul (wō˙rᵐ-mᵊl) *s.* = warble².

worm-wheel ⚙ (wō˙rᵐm-(h)wīl) *s.* Schrauben-, Schnecken-rad *n*.

wormwood (wō˙rᵐm-wŭd) [durch Umdeutung aus a/e. *wermod*] *s.* 1. ♀ Wermut *m* (*Artemi'sia absi'nthium*); ~ wine Wermutwein *m*. — 2. *fig.* Wermut *m*, Bitterkeit *f*; it is (gall and) ~ to him es wurmt ihn, es kränkt ihn.

wormwood-moth (~-mŏ*th*) *s.*, *ent.* Haubeneule *f* (*Cucu'llia absi'nthii*).

wormwood-pug (wō˙rᵐm-wŭd-pŏg) *s.*, *ent* Art Spanner (*Eupithe'cia absinthia'ta*).

wormy (wō^{r}-mᵉ) *a.* 1. wurmig, voller Würmer. — 2. laufig, voller Läufe (Fische). — 3. *fig.* irdisch, niedrig, kriechend. — 4. ↖ häßlich, düster; Grabes-...

worn (wō^{r}n ⑨) [wear²] *p.p.* u. *a.* abgetragen, abgenutzt, erschöpft; hingebracht (Zeit) ꝛc.; she looked so ~ sie sah so angegriffen aus; ~ down with fatigue todmüde; boots *pl.* ~ down at the heels an den Absätzen abgetretene Stiefel *m/pl.*; ~ in holes durchlöchert (Kleider); ~ land erschöpftes Land; ~ off by rust vom Roste angefressen; my patience is ~ out meine Geduld ist zu Ende; ~ out with age altersschwach, abgelebt, stumpf vor Alter; well-~ theme abgedroschenes Thema.

wornal (wō^{r}-nᴵl) *s.* = warble².

worn-bare † (wō^{r}n-bā^{r}⑨) *a.* abgemagert.

wornil (wō^{r}-nil) *s.* = warble².

worn-out (wō^{r}n-au̇t ⑨) *a.* 1. abgenutzt, abgetragen, verbraucht (*a. fig.*), aufgerieben (s. a. worn). — 2. gänzlich erschöpft; zerrüttet (Gesundheit). — 3. *fig.* verlebt, vergangen, vorbei. — 4. ☤ verblichen.

worn't P (wō^{r}nt) *corr.* = was not; were not.

worra / (wō^{r}R-ᵊl), **~el** (~ᵊl) *s.* = varan.

worret (wō^{r}R-ᵊt) *v.* ① a. u. *s.* F *od. sl.* = worry.

worricow schott. (wō^{r}R-ᵊ-kau̇) [worry und cow] *s.* 1. Kobold *m*, Teufel *m*. — 2. *fig.* Schreckgespenst *n*, Popanz *m*, Scheuche *f*.

worried (wō^{r}R-ᵈd) *p.p.* von to worry; to be ~ at sich ärgern über; ~ with geplagt od. gequält von; to feel ~ voller Sorge (oder Verdruß, Trübsal) sein. [*m*, Plager *m*.]

worrier (wō^{r}R-ᵊ-ᴵ^{r}) *s.* Quäler *m*, Quälgeist)

worriless (wō^{r}R-ᵊ-lēß) *a.* frei von Qual.

worriment F (wō^{r}R-ᵊ-mēnt) *s.* Unruhe *f*, Angst *f*, Plage *f*, Qual *f*.

worrisome (~ß^{ᵊ}m) *a.* quälerisch, qualvoll.

worrit (~ᴵt) *v.* ① a. u. *s.*, F *od. sl.* = worry.

worry (wō^{r}R-ᵉ) [dtsch würgen] **I** *v/a.* ①d. 1. jetzt nur schott.: würgen, ersticken. — 2. unter Bellen zerren (Hunde einen Hasen), zausen, würgen, totbeißen, zerreißen. — 3. *fig.* quälen, plagen, ängstigen, bestürmen (s. a. worried). — 4. F durch Arbeit abquälen. — 5. F to ~ down Speisen, Getränke hinunterwürgen. — 6. to ~ a p. into j-n durch Plagen bringen zu. — 7. to ~ out abquälen, abplacken; erschöpfen; to ~ a p.'s life out j-m alle Freude am Leben verderben; to ~ a p. out of j-n durch Plagen bringen um, abbringen von. — 8. † to ~ a p.'s reputation j-s guten Namen verlästern. — 9. *fenc.* to ~ the sword den Gegner durch kleine rasche Bewegungen beunruhigen. — **II** *v/n.* ①d. 10. † *od.* schott.: sich würgen, sticken. — 11. sich (*od.* einander) unter Bellen zerren, sich zausen, sich mit den Zähnen bearbeiten (Hunde). — 12. sich ängstigen, sich abquälen. — 13. durch Arbeit abgequält sein, sich abhetzen. — 14. P *Am.* einen nehmen *od.* trinken. — 15. F to ~ along nur durch beständige Anstrengungen weiterkommen, sich hinquälen. — **III** *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵉs) 16. Würgen *n*, *hunt.* Abwürgen *n* angeschossenen Wildes durch die Hunde. — 17. Plackerei *f*, Quälerei *f*, Qual *f*. — 18. Abängstigung *f*.

worrying (wō^{r}R-ᴵn^{g}) *p.pr.* u. *a.* □ plagend, quälend, qualvoll.

worse (wō^{r}ß) [a/e. *wyrsa*, *wirsa*, got. *wairsiza*; dtsch wirsch, wirr] **I** *a.* u. *adv.* (*comp.* zu bad, evil, ill) 1. schlechter, schlimmer, übler, ärger; kränker; ☤. — 2. schlechter, weniger wert, geringer (s. a. Seite XXIII, 2, NB.). — **II** *s.* 3. das Schlimmere, Nachteil *m*; to have (a. get) the ~, to go by the ~ schlecht(er) fahren oder wegkommen, den kürzeren ziehen; to put to the ~ j-m Schaden zufügen oder eine Niederlage beibringen. — **III** † *od.* P *v/a.* ①b. 4. schlimmer machen. — 5. benachteiligen, schaden; to ~ oneself sich verschlechtern (in seinem Einkommen ꝛc.), in eine schlimme Lage geraten. — **IV** † *od.* P *v/n.* ①b. 6. schlimmer w.

Zu ~ 1: ~ and ~ immer schlimmer; from bad to ~ aus dem Regen in die Traufe; for better or ~ wie dem auch sei, was auch geschehe, auf gut Glück; a great deal ~ viel schlimmer; ~ luck unglücklicherweise, um so schlimmer; to be ~ schlimmer sein; weniger wert sein; kränker sein; ⑩ Börse: to be ¹/₄ ~ (um) ¹/₄ (Prozent) schlechter oder niedriger stehen, ¹/₄ gefallen sein; I am no ~ was schadet es mir?; ~ than ever schlimmer als je; to be ~ than nothing mehr schulden als man besitzt; to be ~ than one's word sein Wort nicht halten; they were no ~ than now sie waren nicht schlimmer daran als jetzt; the ~ desto schlimmer; not the ~ bei alledem, nichtsdestoweniger; not a hair the ~ nicht um ein Haar schlechter; so much the ~ um so schlimmer; much the ~ for wear sehr abgetragen; to be the ~ for weniger wert sein wegen; schlecht wegkommen bei, Schaden haben durch, schlimm daran sein wegen; F to be (none) the ~ for drink (nicht) betrunken sein; I like him none the ~ for his gruffness trotz seiner Schroffheit habe ich ihn doch gern; F he is a little the ~ for wine er ist et. berauscht vom Wein; I have not been the ~ for it es hat mir nichts geschadet; F to be none the ~ nicht übler daran sein, nicht unter e-r Sache leiden; to be ~ off weniger glücklich sein, schlechter weggekommen sein; to go (oder to get, to grow, to wax) ~ schlechter oder schlimmer, kränker werden; to make ~, to render ~ verschlechtern; to make it ~ und zu allem Unglück; um das Unglück voll zu machen.

worse-bodied † (wō^{r}ß-bȯd-ᵈd) *a.* schlechter von Wuchs.

worsen (wō^{r}ßn) [worse] ①a. **I** ↖ *v/n.* 1. schlechter *od.* schlimmer werden. — **II** *v/a.* 2. schlechter machen, verschlechtern. — 3. ↖ Vorteil erlangen über, j-n schlagen.

worser † und P (wō^{r}-ßᵉr) *a.* und *adv.* ↗+ für worse.

worsest † u. P (~ßᵉßt) *a.* u. *adv.* für worst.

worship (wō^{r}-ship) [eigentlich: worthship von worth²] **I** *s.* 1. Würde *f*, Wert *m*, Ehre *f*; ↖ *prvb.* the more ~, the more cost je mehr Würde, je mehr Bürde. — 2. Achtung *f*, Ehrerbietung *f*, Anerkennung *f*, Ansehen *n*. — 3. Gottes-dienst *m*, -verehrung *f*, Anbetung *f*, Kultus *m*; ☤. — 4. (glühende) Verehrung; Anbetung *f*. — 5. (*abbr.* **Wp.** oder **wp.**) Titel für gewisse obrigkeitliche Personen, bsd. Polizei-, Friedens- u. Grafschafts-richter; Your W~ etwa: Ew. Gnaden. — **II** *v/a.* ①e. (a.) 6. † ehren, achten, Achtung erweisen (*dat.*). — 7. Gott verehren, anbeten. — 8. j-n (glühend) verehren, anbeten, vergöttern. — *Syn.* siehe adore¹. — **III** *v/n.* ①e. (a.) 9. anbeten, gottesdienstliche Handlungen verrichten. — 10. glühende Liebe oder Verehrung hegen.

Zu ~ 3: ~ of God Gottesverehrung *f*; house of ~, place of ~: a) Gotteshaus *n*, Kirche *f*, Kapelle *f*; b) † vornehmes Haus, vornehmer Ort; Minister of W~ ir., deutscher ꝛc. Kultusminister; to offer ~, to render ~ verehren, anbeten.

worshipability ↖ (wō^{r}-shᵢ-p-bi^{l}-ᵢ-tᵉ) *s.* Anbetungs-, Verehrungs-würdigkeit *f*.

worshipable (wō^{r}-shᵢ-pᵊbl) *a.* anbetungswürdig (Coleridge).

worshiper (~pᵊr) *s.* = worshipper.

worshipful (wō^{r}-ship-fül) *a.* □ (siehe auch ~ly *adv.*) 1. ehrwürdig, angesehen. — 2. (in der Anrede W~ Master, &c. [auch □]; oft *iro.*) etwa: hochansehnlich, verehrlich, hochgeboren; Most W~ sehr ehrwürdig; Right W~ hochwürdig. [erbietig.]

worshipfully (~ᵉ) *adv.* angesehen; ehr-

worshipfulness (~fül-nᵉß) *s.* Anbetungs-, Ehr-würdigkeit *f*. [Anbetung.]

worshipless ↖ (wō^{r}-ship-lēß) *a.* ohne

worshiply † (~lᵉ) *adv.* mit Ehrerbietung.

worshipper (wō^{r}-shᵢ-pᵉr) *s.* Verehrer(in), Anbeter(in); ~ of idols Götzendiener *m*.

worship-worthy † (wō^{r}-ship-wō^{r}-*dh*ᵉ) *a.* verehrungswürdig.

worst (wō^{r}ßt) **I** *a.* (*sup.* zu bad, evil, ill) schlechtest, schlimmst, ärgst; ☤. — **II** *adv.* am schlimmsten, am ärgsten. — **III** *s.* das Schlechteste, das Schlimmste, das Ärgste; ☤. — **IV** *v/a.* ①a. überwältigen, besiegen, schlagen; ↖ gänzlich verderben (*Syn.* siehe conquer). — **V** ↖ *v/n.* ①a. schlechter werden, sich verschlechtern.

Zu ~ 1: the ~ of men der schlechteste Mensch; *prvb.* the best things are ~ to come at gut Ding will Weile haben.

Zu ~ III: at (the) ~ im schlimmsten Falle *od.* Zustande, schlimmstens; the ~ of it is ... das Schlimmste dabei ist ...; the very ~ das Allerschlimmste; in the event of the ~, if the ~ comes to the ~ im schlimmsten Falle, wenn alle Stränge reißen; the ~ is over (↖ past) das Schlimmste ist vorüber; the ~ is yet to come das Schlimmste kommt noch; the ~ at first anfangs geht es am schlimmsten; to be at the ~ sehr übel daran sein; the illness is at its ~ die Krankheit ist auf dem Höhepunkt; to get (oder to have) the ~ of am schlechtesten wegkommen oder den kürzern ziehen bei, to do one's ~ es so schlecht (*od.* schlimm, arg) wie möglich machen; do your ~! mach' was Du willst!, sieh zu wie Du fertig wirst!; ↖ to make the ~ of et. vollständig verderben; we were prepared for the ~ wir waren auf das Schlimmste gefaßt; ↖ to put to the ~ den größten Nachteil zufügen (*dat.*), gänzlich besiegen.

worsted ⚙ ⑩ (wu̇^{r}ß-tᵉd, ↖ wu̇^{r}-ßtᵉd) [Worsted, jetzt Worstead (St. in *Norf.*)] **I** *s.* 1. Wollgarn *n*, Kammwolle *f*, Kammgarn *n*; gesponnene Wolle; doubled ~ gezwirntes oder dubliertes Kammgarn; unravelled ~ Zupfwolle *f*. — 2. Kammwollzeug *n*, glattes Wollzeug. — 3. ⚓ Dochtgarn *n*. — **II** *a.* 4. aus Kammwolle gefertigt ☤.

Zu ~ 4 ⑩: ~ articles *pl.* Wollwaren *f/pl.*; ~ fabrics, ~ goods, ~ stuffs *pl.* glattes Wollzeug, Kammwollzeug *n*; ~ shag wollener Plüsch; ~ stockings *pl.* wollene Strümpfe; ~ velvet Wollensamt *m*; ~ work Wollstickerei *f*; ~ yarn Kammgarn *n*.

worsted-manufacture ⚙ (wu̇^{r}ß-tᵉd-mänⁱᵊ-fȧ^{k}-tsh^{u}ᵉ) *s.* Verarbeitung *f* der Kammwolle, Wollweberei *f*. [Wollenweber *m*.]

worsted-manufacturer ⚙ (~tsh^{u}ᵉ-rᵉ) *s.*

worsted-needle (wu̇^{r}ß-tᵉd-nīdl) *s.* Stopfnadel *f*. [garnspinner *m*.]

worsted-spinner (~ßpin-ᵉr) *s.* Kamm-

worsted-spinning ⚙ (~ßpi^{r}n-in^{g}) *s* Kammgarnspinnerei *f*.

worsted-work ⑥ (~wō^{r}k) *s.* Wollstickerei *f*.

wort¹ ☤ (wō^{r}t) [a/e. *wyrt*, dtsch Wurz] *s.* Pflanze *f*, Kraut *n*; bsd. in Zssgn liverwort, lungwort, &c. — Vgl. ~² u. ³.

wort² ⚙ (wō^{r}t) [a/e. *wyrte*] *s.* Würze *f*, Bierwürze *f*; first ~, best ~, ~s *pl.* of the first running erste Würze, erster Malz-

aufguß, Vorlauf *m*; foxing of the ~ Säuerung *f* der Würze; length of ~ Menge *f* oder Quantität *f* Würze; new ~ frische Würze; second ~, ~s *pl.* of the second running Nach(guß)würze *f*, zweiter Malz-aufguß, Nachlauf *m*.

wort[3] ♀ (wŏrt) *s.* = whortleberry.

wort-condenser ⚙ (wŏʳt-tˢn-dĕn-ßᵉr) *s.* Würze-kondensa'tor *m* in Brauereien.

wort-cooler ⚙ (~-kū-ᵉr) *s.* Brauerei: Würze-kühler *m*, Würzekühl-appara't *m*.

wort-copper ⚙ (~-kŏp-ᵉr) *s.* Brauerei: Würzesiede-pfanne *f*. [filter *n*.]

wort-filter ⚙ (~-fĭl-tᵉr) *s.* Brauerei: Würze-

worth[1] † (wŏʳth) [a/e. *weorthan*; dtsch werden] *v/n.* werden, sein; jetzt nur noch in woe ~ the day! (the man!) wehe dem Tage! (dem Menschen!) und ähnlichen Redensarten. — Vgl. ~[2].

worth[2] (wŏʳth) [a/e. *weorth*, &c.; dtsch wert] **I** *a.* 1. wert; würdig; ⚸. — 2. † achtbar, würdig. — **II** *s.* 3. Wert *m*, Preis *m*; money and money's ~ Geld und Geldeswert; money can buy money's ~ für Geld kann man alles haben. — 4. Wert *m*, Güte *f*, Vortrefflichkeit *f*; man of great ~ verdienstvoller Mann; ~ makes the man der innere Wert macht den Mann. — 5. *fig.* Wert *m*, Verdienst *n*, Ansehen *n*, Würde *f*, Wichtigkeit *f*. — 6. Wert *m*, Besitz *m*, Reichtum *m* (*SH.K.L.4,4,10*). — 7. † Ehre *f*, Achtung *f*, Würde *f*. — 8. † in good ~ in gutem, ohne Groll.

Zu ~ 1: ❀ to be ~ wert sein, gelten, kosten, im Preise od. im Kurse stehen, notiert sein, zu stehen kommen auf; eintragen (Güter ꝛc.); im Vermögen haben; he is ~ ten thousand pounds a year sein jährliches Einkommen beträgt zehntausend Pfund; he is ~ his weight in gold er ist Goldes wert; he is not ~ powder and shot, he is not ~ his weight in paving-stones er ist keinen Schuß Pulver wert; what is she ~? wieviel besitzt sie (im Vermögen)?; take all I'm ~ nimm alles, was ich habe; to make it ~ a p.'s while j-m Zeit u. Mühe vergüten; it is not ~ your labour (oder your while) es ist nicht der Mühe wert; ~ asking fragenswert; the castle is ~ defending das Schloß verdient verteidigt zu werden; if it is ~ doing wenn sich's der Mühe lohnt; ~ mentioning erwähnenswert; ~ reading lesenswert; ~ recording anführenswert; ~ seeing sehenswert; ~ speaking of der Rede wert; ↖ he is ~ the watching man darf ihm nicht über den Weg trauen.

worthful (wŏʳth-fŭl) *a.* = worthy.

worthiest (wŏʳth-dhᵉ-ᵉßt) *a.*, *sup.* zu worthy; jur.: the ~ of blood die Söhne *m/pl.*, die männlichen Erben *m/pl.*; ~ love der Liebe am meisten wert (*SH.G.V.1,2,6*).

worthily (~ˡᵉ) *adv.* zu worthy 1. würdig, angemessen (↖ ⁺⁄₊ of). — 2. nach Würde, nach Verdienst. — 3. nicht ohne Ursache.

worthiness (wŏʳth-dhⁱ-nᵉß) *s.* Wert *m*, Würdigkeit *f*, Verdienst *n*. [(Engl.).]

Worthing (wŏʳth-dhlnᵍ) *npr.* Seebad in *Sussex*

worthless (wŏʳth-lᵉß) *a.* □ 1. wertlos, nichts wert, gering, schlecht (*Syn.* s. frivolous). — 2. *fig.* unwürdig, nicht verdienend (of); nichtswürdig.

worthlessness (~-nᵉß) *s.* Wertlosigkeit *f*, Unwürdigkeit *f*, Unwert *m*.

worthly † (wŏʳth-lᵉ) *a.* = worthy.

worthy (wŏʳ-dhᵉ) [a/e.] **I** *a.* (siehe ~ily *adv.*) 1. (of) würdig, wert, schätzbar; to be ~ of verdienen; the labourer is ~ of his hire der Arbeiter ist seines Lohnes wert. — 2. verdienstvoll, trefflich, schätzbar, edel, tugendhaft, ausgezeichnet. — 3. wohlverdient (*SH.R.III,1,2,87*). — 4. (of, for) passend, angemessen, würdig; ~ for an empress' love der Liebe einer Kaiserin würdig (*SH.G.V.2,4,76*). — 5. *iro.* trefflich, sauber. — 6. † angesehen, würdig. — Vgl. a. worthiest. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~*dh*ᵉ*s*) 7. Mann *m* von Verdienst, Held *m*, Ehrenmann *m*; the nine ~ies s. nine 1 ⚸. — 8. ⚸ oder *co.* Biedermann *m*; Sonderling *m*, Origina'l *n*; village ~ Dorfgröße *f*; how are you, my ~? was machst Du, alter Junge?; *contp.* these ~ies! diese sauberen Burschen! — 9. ↖ würdige Sache, Würdigkeit *f*. — **III** † *v/a.* 10. würdig m., erheben (*SH.K.L.2,2,128*).

wortle ⚙ (wŏʳtl) *s.* Vorrichtung zur Erweiterung und Verengerung des Ziehloches beim Draht- und Röhren-ziehen. [messer *m*.]

wort-meter ⚙ (wŏʳt-mĭ-tᵉr) *s.* Würze-

wort-pump ⚙ (~-pŏmp) *s.* Maischpumpe *f*.

wort-refrigerator ⚙ (ᵀ-nᵏ-fяĭʳdʒ-ᵉ-rē-tᵉr) *s.* = wort-cooler. [kufe *f*.]

wort-vat ⚙ (wŏʳt-wăt) *s.* Brauerei: Würz-

wortwale (~wēl) *s.*, *med.* Neidnagel *m*.

wort-warmer (~-wă-mᵉr) *s.* Brauerei: (Würze-)Vorwärmer *m*, Maisch-wärmer.

wosbird (wŏᶻ-bēʳd) *s.* 1. *sl.* = whore's bird. — 2. *provc.*, *ent.* Wespe *f* (= wasp 1).

wost † (wŏßt) 2. Pers. *sg. pres.* von to wit.

wot[1] † (wŏt) 1. u. 3. Pers. *sg. pres.* von to wit; God ~! weiß Gott!; the saints I ~ were soon forgot die Heiligen, weiß ich, vergaß man bald.

wot[2] P (~) = what.

wo't † (wŏt), **woo't** † (wŭt) = wilt thou (*SH.H.5,1,298*; *SH.H.IV,b,2,1,63*).

wot(t)est, wotst † ⁺⁄₊ (wŏʳtˢßt, wŏtßt) 2. Pers. *sg. pres.* von to wit.

wot(t)eth † (wŏʳtˢth) 3. Pers. *sg. pres.* von to wit.

wou'd † (wŭd) verkürzt aus would.

wou'dn't ⚐ (wŭdnt) verkürzt aus would not.

woul † (wa͡ul) *v/n.* = waul.

would (wŭd; *Hom.* wood) [a/e.] *pret.* von will[2]: wollte(n), würde(n), möchte(n), pflegte(n); he ~ do it er würde (möchte) es thun; I ~ rather ich möchte lieber; ~ to God wollte Gott; I ~ I had done it! wenn ich es nur gethan hätte!; what ~ you have had me do? was wolltet Ihr, daß ich hätte thun sollen?; she ~ often say sie pflegte oft zu sagen; he ~ pay us a(n occasional) visit er pflegte uns (gelegentlich) zu besuchen; I ~ have you know that ich wünschte, Sie wüßten, daß; ich muß Ihnen sagen, daß; I ~ have you go to-night ich möchte, daß Ihr diesen Abend abreistet; what ~ you with her? was wollten Sie von ihr?; that we ~ do, we should do, when we ~, for this ~ changes was man thun möchte, sollte man thun, wenn man es möchte, denn das Mögen ändert sich; turn where he ~ wohin er sich auch wenden mochte.

would-be ⚐ (wŭʳd-bī) **I** *a.* sein wollend, angeblich, vorgeblich, scheinbar; Schein-..., After-...; ⚸. — **II** *s.* j. der vorgiebt, et. zu sein; Gernegroß *m*.

Zu ~ I: ~ critic After-kri'tiker *m*; ~ poet Poeta'ster *m*; ~ possessor j. der sich in den Besitz einer Sache wünscht; ~ philosopher (wit) j. der gern ein Philosoph (Witzbold) wäre.

woulder † (wŭʳd-ᵉr) *s.* Wünschende(r).

woulding † (wŭʳd-ⁱnᵍ) [would] *s.* Wollen *n*, Neigung *f*, Willensneigung *f*; ~ness (~-nᵉß) *s.* Geneigtheit *f*, Bereitwilligkeit *f*.

wouldn't (wŭdnt) verkürzt aus would not.

wouldst (wŭdßt) zweite Pers. *sg.* von would.

Woulfe (wŭlf) *npr.*; ⚙ *chm.*: ~'s bottle Woulfsche Flasche; ~'s apparatus Woulfscher Flaschen-apparat.

wound[1] (wūnd, *WB.* u. *CT.D.* auch wa͡und) [a/e. *wund*] **I** *s.* 1. Wunde *f*, Verletzung *f*, Verwundung *f*; ⚸. — 2. *fig.* Wunde *f*, Verletzung *f*, Beleidigung *f*, Kränkung *f*, Schmerz *m*. — 3. Beschädigung *f* eines Baumes, Riß *m*. — 4. *her.* purpurnes Rund-teil. — 5. † Plage *f*. — **II** *v/a.* ①a. 6. verwunden, verletzen, beschädigen (auch *fig.*); ⚸. — **III** *v/n.* ①a. 7. Wunden schlagen, verwunden (a. *fig.*). — Vgl. ~[2].

Zu ~ 1: festering ~ schwärende Wunde; † God's ~s = zounds; gun-shot ~ Schußwunde *f*; incised ~ Schnittwunde *f*; lacerated ~ Riß *m*; ligat ~ leichte Wunde; mortal ~ tödliche Wunde, Todeswunde *f*; punctured ~ Stichwunde *f*; to dress a ~ e-e Wunde verbinden; to give (od. to inflict) a ~ eine Wunde schlagen od. beibringen.

Zu ~ 6: to ~ to death tödlich verwunden; to ~ to the quick aufs schmerzlichste verwunden.

wound[2] (wa͡und) **I** *pret.* von to wind[1] u. [3]. — **II** *p.p.* v. to wind[1] u. [3]; ~ out herausgewickelt; ~ up aufgewunden; aufgezogen (uhr); abgewickelt (Geschäft) ꝛc. (⚸. wind[1] 11 ⚸).

woundable (wūʳn-dᵊbl, *WB.* und *CT.D.* a. wa͡uʳn-dᵊbl) *a.* verwundbar.

wound-dressing (wūⁿnd-drᵉßⁱnᵍ) *s.*, *surg.* Wundverband *m*, Verbinden *n* von Wunden. [dᵉr) *s.* Verwunder(in).]

wounder (wūʳn-dᵊr, *WB.* u. *CT.D.* a. wa͡uʳn-)

wound-fever (wūʳnd-fī-wᵉr) *s.*, *med.* Wundfieber *m*.

wound-gall ♀ (~-găl) *s.* = vine-gall.

woundily ⚐ (wūʳn-dᵊ-lᵉ und wa͡uʳn-dᵊ-lᵉ) [woundy[2]] *adv.* außerordentlich, schrecklich, sehr, im höchsten Grade.

wounding (wūʳn-dinᵍ, *WB.* u. *CT.D.* auch wa͡uʳn-dinᵍ) *s.* Verwundung *f*.

woundless (wūʳnd-lᵉß, *WB.* u. *CT.D.* auch wa͡uʳnd-lᵉß) *a.* 1. unverwundet, unverletzt, heil. — 2. unverwundbar (*SH.H.4,1,44*). — 3. nicht verwundend, ohne Wunden zu schlagen, harmlos.

woundwort ♀ (wūʳnd-wŏʳt) *s.* 1. Ziest *m* (*Stachys*). — 2. = kidney-vetch.

woundy[1] ↖ (wūʳn-dᵉ, *WB.* u. *CT.D.* auch wa͡uʳn-dᵉ) *a.* Wunden schlagend, verwundend. — Vgl. ~[2].

woundy[2] ⚐ (wūʳn-dᵉ u. wa͡uʳn-dᵉ) *a.* und *adv.* (⚸. a. ~ily *adv.*) gewaltig, furchtbar.

woura/i (wūʳ-rᵃ-[ᵉ]), **~ri** (~rᵉ) = curara.

wou-wou (wa͡uʳ-wa͡u) *s.* = wow-wow.

wove (wōv) **I** *pret.* von to weave. — **II** ↖ *p.p.* von to weave; ❀: ~ mould Veli'npapier *n*. — ❀ ❀: ~ paper Veli'npapier *n*.

woven (wōvn) *p.p.* von to weave; ❀ ❀ ~ paper Veli'npapier *n*.

wow bīb. schott. (wa͡u) *int.* ach!, oh!, o Wunder! [rückt (*SC.*).]

wowf schott. (wa͡uf) *a.* wild; gestört, ver-

wow-wow (wa͡uʳ-wa͡u) *s.*, *zo.* 1. Kindersprache: Wauwau' *m*, Baubau' *m*, Hund *m*. — 2. Wauwau *m* (Art Langarm-affe auf Su'matra; *Hylo'bates a'gilis*). [(*CH.*).]

woxen † (wŏkßn) *pret.* u. *p.p.* v. to wax[1].

Wp(f)., **wp(f).** *abbr.* = Worship.

Wpful., **wpful.** *abbr.* = Worshipful.

W.R. *abbr.* = West Riding (Bezirk der Grfsch. *Yorksh.*; vgl. riding[2]).

wrack[1] (răk; *Hom.* rack) [a/e. *wræc* u. holl. u. ndtsch *wrak*] **I** *s.* 1. ♀ Tang *m*, Seetang *m* (*Fucus*). — 2. Wrack *n*, Schiffstrümmer *n/pl.* — 3. Zerstörung *f*, Vernichtung *f*; to go to ~ untergehen. — 4. † Schiffbruch *m* (auch ~ of ship). — **II** † *v/a.* 5. zerschellen, zertrümmern.

wrack[2] (răk) *s.* = rack[3].

wrack[3] † (răk) *v/a.* = rack[1].

wrackful (răʳk-fŭl) *a.* zerstörend.

wrack-grass ♀ (~-grăß) *s.* = grass-wrack.

wracksome † (răᵏt-sᵘm) *a.* zerstörend.
wrack-threatening ✎ (ˌ~-*th*rĕᵗn-inᵍ) *a.* den Untergang drohend.
wrain-bolt ⚓ (rĕᶦn-bōlt) *s.* = wring-bolt.
wrain-staff ⚓ (rĕᶦn-ştaf) *s.* = wring-staff.
wraith (rēth) *s.* Geister-erscheinung *f* (bib. v. Sterbenden od. Gestorbenen). [stauchung *f*.)
wramp (rămp) *s.* Verrenkung *f*, Ver-)
wrang[1] † *od. provcN.* u. schott. (rănᵍ, auch wrānᵍ) *a., adv.* u. *s.* = wrong.
wrang[2] † *od. provc.* (rānᵍ) *pret.* v. to wring.
Wrang. *abbr.* = wrangler 2.
wrangle (rănᵍgl) [m/e.; ndtsch *wrange(l)n*] **I** *v/n.* ①b. 1. zanken, streiten, hadern (for um, on über). — 2. streiten, debattieren; ehm. *univ.* öffentlich disputieren. — **II** † *v/a.* 3. etwas erörtern, bestreiten; to ~ out ausfechten. — **III** *s.* 4. Zank *m*, Streit *m*, Hader *m*.
wrangler (răᶦnᵍ-glᵉr) *s.* 1. Zänker *m*, Zanksüchtige(r); Wortstreiter *m*, Disputierer *m*. — 2. *univ., Cam.* (senior) = Baccalaureus, der in der mathematischen Prüfung for honours den ersten Grad erhalten hat. — 3. † hartnäckiger Gegner.
wranglership (~-şhĭp) *s., univ., Cam.* Würde *f* eines wrangler (s. wrangler 2).
wranglesome (răᶦnᵍgl-sᵘm) *a.* streitsüchtig, zänkisch (*HAL.*).
wrangling (răᶦnᵍ-glinᵍ) [wrangle] *s.* Zanken *n*, Streiten *n*, Zank *m*, Wortstreit *m*.
wrangous † schott. (~gᵘş) *a.* = wrongous.
wrap[1] (răp; *Hom.* rap) [m/e. *wrappen*] **I** *v/a.* ①e. (*p.p.* ✎ wrapt) 1. wickeln, Zigarren umwi'ckeln; ɣ. — 2. *fig.* (meist to ~ up) hüllen, ein-, ver-hüllen; ɣ. — 3. *fig.* verwickeln (in in). — 4. enthalten, begreifen, (şf.-)fassen. — **II** *s.* 5. = wrapper 3; ~s *pl.* Decken *f/pl.*, Pelze *m/pl.*, Shawls *m/pl.* — 6. ⚙ Spinnerei: Strang *m*, Gebinde *n*, Strähne *f*.

Zu ~ 1: to ~ about, to ~ around, to ~ round u'mwickeln; to ~ in, to ~ up einwickeln, einschlagen, einhüllen; P ~ped in the tail of his mother's smock bei den Frauen beliebt; *cant* ~ped in warm flannel von Branntwein benebelt; to ~ together zş.-wickeln.

Zu ~ 2: to be ~ped up in ganz eingenommen sein von, vernarrt sein in, aufgehen in; enthalten sein in; to be ~ped in wonder (od. amazement) von Staunen fortgerissen sein; all her happiness was ~ped up in him er machte ihr ganzes Glück aus.

wrap[2] † (răp) ✦+ *v/a.* = rap[2]. — Vgl. ~[1].
wrappage (răᵖ-ᵈĭj) *s.* 1. Ein-, Um-hüllen *n*, Einwickeln *n*. — 2. Umschlag *m*, Umhüllung *f*, Hülle *f*.
wrapper (răᵖ-ᵉr; *Hom.* rapper) [wrap[1]] *s.* 1. Wickelnde(r, s), Einhüllende(r, s). — 2. Hülle *f*, Decke *f*, Überzug *m*, Umschlag *m* (auch zum Schutze eines Einbandes; bisw. ✦+ fester Umschlag einer Broschüre), Packtuch *n*. — 3. weites Kleidungsstück zum Einhüllen: Umschlagtuch *n*, Shawl *m*, Pelz *m*, Überzieher *m*, Oberkleid *n*, Überwurf *m*, Morgenrock *m*, Schlafrock *m* (gentleman's ~); ~ for the neck Halstuch *n*. — 4. ⚙ ❀ Deckblatt *n* für Zigarren. — 5. ✉ Kreuz-, Streif-band *n*. — 6. ❦ = volva.
wrapping (răᵖ-inᵍ) [wrap[1]] **I** *p.pr.* u. *a.* 1. zum Einwickeln ɔc. dienlich; ~ coat weiter Rock; ~ cloak weiter Mantel. — **II** *s.* 2. Einwickeln *n* ɔc. — 3. Hülle *f*, Mantel *m*. — 4. ✎ Packtuch *n*, -leinwand *f*. [Packpapier *n*.)
wrapping-paper ❀ (răᵖ-inᵍ-pē-pᵉr) *s.*)
wrapping-plate ⚙ (~-plēt) *s.* Wagenbau: Schirrnagel *m*; ~ and hook Hakenkrampe *f* an der Deichsel. [künstlichen Fliegen.)
wrapping-silk ❀ (~-şilk) *s.* Art Seide zu)
wrap-rascal (răᵖ-raş-kᵃl) *s., co.* Überrock *m* (ein solcher aus grobem Stoffe, um 1740 von der feinen Welt getragen).
wrapt ✎ (răpt) *p.p.* von wrap[1].
wrass(e) (răş; *Hom.* ras(se) *s., ichth.* Lippfisch *m* (*Labrus*; a. ~-fish); cook ~ gemeiner Lippfisch (*L. mixtus*).
wrastle † *od. provc.* (răşl) *v.u.s.* = wrestle.
wrate † *od. provc.* (rēt) *pret.* v. to write.
Wrath[1] (răth) *npr.*: Cape ~ nordwestliche Spitze von Schottland. — Vgl. ~[2].
wrath[2] (răth, răᶦth) [a/e.] **I** *s.* 1. Zorn *m*, Grimm *m*, Wut *f* (*Syn.* s. anger[1]); vials *pl.* of ~ s. vial 1. — 2. † Hitze *f*, Ungestüm *n*. — 3. *bibl.* Strafe *f*, Rache *f*. — **II** † *a.* 4. = wroth.
wrathful (răᶦth-, răᶦth-fül) *a.* □ zornig, grimmig, wütend; to be ~ with zornig od. böse sein auf; ~ness (~-nᵉş) *s.* = wrath[2] 1.
wrathless (~lᵉş) *a.* ohne Zorn.
wrathy (răᶦ-*th*ᵉ, răᶦ-*th*ᵉ) *a.* (~lly *adv.*) leicht aufbrausend; zornig, grimmig.
wraw † (rā), **~ful** † (rāᶦ-fül) = wrathful.
wrawl † (rāl) *v/n.* miauen.
wrawness † (rāᶦ-nᵉş) *s.* = wrath[2] 1.
Wraxall (răᵏş-ᵗl) *npr.*: Sir Nathaniel William ~ engl. Historiker (1751–1831).
wraxling *provc.* (răᵏş-linᵍ) = wrestling.
wray † (rē) *v/a.* offenbaren; verraten.
Wrayburn (rĕᶦ-bŏᵉn) *npr.*: Eugene ~ Charakter in *DI.'s "Our Mutual Friend"*.
wreak[1] (rīᵏ; *Hom.* reek) [a/e. *wrecan*] **I** *v/a.* ①a. 1. fast †: rächen (on an); to be ~ed on a p. sich an j-m rächen (*SH. V.1004*). — 2. aus-lassen, -üben, befriedigen; ɣ. — **II** † *s.* 3. Rache *f*, Zorn *m*, Grimm *m*, Wut *f*. — 4. Strafe *f*.

Zu ~ 2: to ~ one's anger (od. rage) upon seinen Zorn auslassen an, sein Mütchen kühlen an; ✎ to ~ punishment upon Vergeltung üben an; ✎ to ~ ruin upon Verderben bringen über; to ~ vengeance on Rache üben an.

wreak[2] † (rīᵏ) *v.* ✦+ für reck.
wreaker (rīᵏ-ᵏᵉr) [wreak[1]] *s.* Rächer(in).
wreakful † (rīᵏᶦ-fül) *a.* □ rachsüchtig, zornig. [ohne Rache.)
wreakless[1] † (rīᵏᶦ-lᵉş) *a.* ungestraft,)
wreakless[2] † (~) *a.* ✦+ für reckless.
wreath[1] (rīth) [a/e. *wræth*; vgl. writhe] *s.* (*pl.* ~s rīᵈhᶻ) etwas von gewundener Gestalt: 1. Kranz *m*, Guirlande *f*, Blumengewinde *n*; ~ of victory Siegerkranz *m*. — 2. Gewinde *f*, Rolle *f*, gewundene Arbeit. — 3. Windung *f* einer Schnecke. — 4. *her.*: a) Kranz *m*; gewundener Wulst; b) Bürzel *m* (Schwanz des wilden Schweins). — 5. *fig.* Windung *f*, Kranz *m*; ~ of snow Schneewehe *f*. — 6. *arch.* Wulst *m*. — 7. ⚙ ~s *pl.* Streifen *m/pl.*, Striemen *f/pl.* im Glase. — 8. ~ of smoke (vapour) Rauch-(Dampf-)wölkchen *n*, -ringelchen *n*.
wreath[2] (rīdh) *v.* ①a. = wreathe.
wreath-animalcule (rīᵗʰ-ăn-ᵎ-mălᵏ-kjūl) *s., zo.* Art Geißeltierchen.
wreathe (rīdh) [wreath] ①b. (a. ③) **I** *v/a.* 1. ✎ winden, drehen, flechten; † to ~ the arms die Arme kreuzen; *arch.* ~d column gedrehte Säule, Schneckensäule *f*. – 2. verflechten, verschlingen, kräuseln, locken. — 3. be-, um-kränzen, umwi'nden, umgeben. — 4. † verdrehen, krümmen, aufbäumen. — **II** *v/n.* 5. verschlungen od. verflochten sein, sich verflechten; sich kräuseln (Rauchwölkchen). – 6. sich krümmen, sich aufbäumen. — 7. ⚙ sich dicht ans Auge des Mühlsteins halten (Mehl).
wreathen ✎ (rīdhn) *p.p.* u. *a.* gewunden, gedreht; *her.* mit vielen Windungen; *arch.* ~ column = wreathed column (siehe wreathe 1); ⚠ *anat.* ~ vessels *pl.* gekrümmte Gefäße *n/pl.*
weather (rĭᵛ-*dh*ᵉr) *s.* Windende(r), Drehende(r). [Kranz.)
wreathless (rīᵛ*th*-lᵉş) *a.* kranzlos, ohne)
wreath-shell (~-şhĕl) *s., zo.* Kreisel-, Mond-schnecke *f* (*Turbo*).
wreathy (rīᵛ-*th*ᵉ) *a.* 1. gewunden, geflochten, schneckenförmig, gelockt. — 2. bekränzt.
wreck[1] (rĕk; *Hom.* reck) [a/e. *wræc*] **I** *s.* 1. ⚓ Wrack *n*, gescheitertes Schiff; Rumpf *m* eines alten Schiffes; dead ~ abandoniertes Wrack; *fig.* he is but the ~ of his former self er ist nur noch der Schatten dessen, der er früher war. — 2. Schiffstrümmer *n/pl.*, Seetrift *f*, Wrack-, Strand-gut *n*; *Am.* commissioner of ~s, England: receiver of ~s = wreck-master. — 3. ⚓ Schiffbruch *m*; to go to ~ (and ruin) scheitern, zu Grunde gehen, in Trümmer gehen. — 4. *fig.* Zerstörung *f*, Verwüstung *f*, Verfall *m*, Zusammenbruch *m*, Untergang *m*, Verderben *n*, Trümmer *n/pl.* — 5. ❦ = wrack[1] 1. — **II** *v/a.* ①a. 6. zerschellen, zertrümmern; ɣ. — 7. *fig.* zu Grunde richten, zertrümmern, zunichte machen. — **III** ✎ *v/n.* ①a. 8. Schiffbruch leiden, scheitern, zerschellen (auch *fig.*).

Zu ~ 6: ⚓ to ~ off a ship ein Wrack abbrechen; bisw.: ein Wrack plündern; ⚓ to be ~ed Schiffbruch leiden, scheitern, zerschellen, zerstört werden; 🚃 to ~ a train e-n Eisenbahn-unfall verursachen; ~ed goods *pl.* Strand-, Wrack-gut *n*; ~ed sailor schiffbrüchiger Seemann.

wreck[2] † (nĕk) *v. u. s.* = wreak[1].
wreck[3] ⚙ (nĕk) [rack[1]] *s., metall.* Gefäß *n*, in dem die Poch-erze zum dritten Mal gewaschen werden. — Vgl. ~[1] u. [2].
wreckage (rĕᵏ-ᵗl-ᵈĭj) *s.* 1. Schiffbruch *m*, Scheitern *n*. — 2. ⚓ Wrack *n*, Schiffstrümmer *n/pl.*; Trümmer *n/pl.*, Überbleibsel *n*.
wreck-chart ⚓ (rĕᵏ-tşhārᵗ) *s.* Strandungskarte *f*.
wrecker (rĕᵏ-ᵏᵉr) *s.* 1. ⚓ j. der einen Schiffbruch veranlaßt, j. der ein Schiff scheitern läßt. — 2. ⚓ Strandräuber *m*, Wracker *m*, Plünderer *m* gestrandeter Schiffe. — 3. Zerstörer *m*, Vernichter *m*; j. der einen Unfall verursacht oder etwas planmäßig zerstört; siehe auch first-night wreckers. — 4. ⚓ Strand-aufseher *m*, -wächter *m*; a. Bergungsschiff *n*. — 5. ❀ j. der schlechte Waren sortiert, Wracker *m*.
wreck-fish (rĕᵏ-fişh) *s., ichth.* Art Sägebarsch (*Polypri'on ce'rnicum*).
wreck-free ⚓ (~-frī) *a.* dem Strandrecht nicht unterworfen (Vorrecht der Cinque Ports).
wreckful (~-fül) *a.* fast † und *poet.* einen Schiffbruch od. Unfall veranlassend, verderblich, zerstörend.
wrecking-car 🚃 *Am.* (rĕᵏ-inᵍ-kāʳ) *s.* Wagen mit Vorrichtungen zum Entfernen beschädigter Wagen ɔc. von den Schienen.
wrecking-instrument (ˌ~-inᵗʳᵘ-ştrᵘᵐ-mĕnt) *s., tel.* = pocket-relay.
wrecking-pump (rĕᵏ-inᵍ-pŏmp) *s.* Pumpe *f* für gesunkene Schiffe.
wreck-master *Am.* (rĕᵏ-maş-tᵉr) *s.* Aufseher *m* über Strandgut, Strandvogt *m*.
wreck-wood (~-wŭd) *s.* Brackholz *n*.
Wren[1] (nĕn) *npr.*: a) Sir Christopher engl. Baumeister, Erbauer der Paulskirche (1632 bis 1723); b) Jenny ~ kleine verwachsene Puppenschneiderin in *DI.'s "Our Mutual Friend"*.
wren[2] (rĕn) [a/e.] *s., orn.* Zaunkönig *m* (*Troglo'dytes*); golden-crested ~ = kinglet 2; gold(en) ~: a) (auch green ~, muffie ~, white ~) = willow-warbler; b) = kinglet 2; yellow ~: a) = willow-warbler; b) = wood-wren.
wren-babbler (rĕᵏn-băb-[ᵎ]ᵉr) *s., orn.* kleiner Schwätzer (drossel-artiger Vogel).

wrench (rĕn(t)sch) [*a/e. wrenc(e)* Betrug] **I** *s.* 1. † Kniff *m*, List *f*; Ausflucht *f*. — 2. Zug *m*, Ruck *m* (*a. fig.*); scharfe Wendung; *hunt.* Haken *n* (Wendung des verfolgten Hasen in spitzem Winkel). — 3. Verrenkung *f*, Verdrehung *f*, Verstauchung *f*. — 4. ⚙ *mech., phys.* Torsion *f*, Drehung *f*. — 5. ⚙ Schrauben-schlüssel *m*, -zieher *m*; Schlosserei: ~ of a tap Winde-, Wendeeisen *n*. — 6. *fig.* Fehltritt *m* (*SH.T.A. 2,2,218*). — 7. † Zwangsmittel *n*. — **II** *v/a.* ①c. 8. winden, drehen, ziehen; verdrehen; (ent)reißen, entwinden (from *dat.*); ↯. — 9. verrenken, verstauchen. — **III** ↖ *v/n.* ①c. 10. sich (ver)drehen.

§ **Zu ~ 8:** to ~ away wegreißen, entwinden; to ~ off abreißen; to ~ open mit Gewalt öffnen, aufsprengen; to ~ out heraus-reißen, -ziehen.

wrench-hammer ⚙ (rĕ^{r}n(t)sch-hăm-^{ər}) *s.* Hammer *m* mit Schraubenschlüssel.

wrenching ⚙ (rĕ^{r}n-(t)schin^{g}) *s., mech., phys.* Drehung *f*, Torsion *f*. [eisen *n*.]

wrenching-iron ⚙ (~-ā^{r}-^{ə}n) *s.* Brech-

wrenning (rĕ^{r}n-in^{g}) *s.* ehm.: Steinigung *f* eines Zaunkönigs am St. Stephanstage (26. Dez.) zur Erinnerung an den Tod Stephans des Märtyrers (Nord-England und Süd-Irland).

wrenning-day (~-dē) *s.* ehm.: St. Stephanstag *m* (2. Weihnachtsfeiertag; ſ. wrenning).

wren-tit *Am.* (rĕ^{r}n-tit) *s., orn.* Vogel Kalifornien's (*Chamæa fasciata*).

wrest[1] (rĕßt; *Hom.* rest) [*a/e. wrǽstan*] **I** *v/a.* ①a. 1. drehen, winden. — 2. entwinden, entreißen (from *dat.*); mit Anstrengung heraus-bringen, -pressen (out of aus), abpressen. — 3. *fig.* vom richtigen Wege ꝛc. ablenken, abbringen, abbiegen; den Sinn verdrehen. — 4. ⚙ ♪ † mit Stimmhammer stimmen. — **II** † *v/n.* 5. ringen, kämpfen. — **III** *s.* 6. † Windung *f*, Drehung *f*. — 7. † *fig.* Verdrehung *f*; List *f*. — 8. † Kraft *f*, Gewalt *f* (*SP.*). — 9. ⚙ Schränk-eisen *n*. — 10. ⚙ ♪ Stimmhammer *m* für Harfen, Klaviere. — 11. ⚙ Zellenwand *f* e-s oberschlächtigen Wasser-rades.

wrest[2] † (rĕßt) *s.* = wrist.

wrest-beer (rĕ^{r}ßt-bī^{r}) *s.* Art Lagerbier *n*.

wrest-block ⚙ ♪ (~-blŏf) *s.* Stimm-nagelblock *m* des Klaviers.

wrester (rĕßt-^{ər}) [wrest[1]] *s.* j. der dreht, (ent)windet ꝛc. (ſ. wrest[1]); Verdreher *m*.

wrestle (rĕßl) [*a/e. wrœstlian*; ndtsch *wrosseln*] **I** *v/n.* ①b. 1. † sich drehen, sich winden. — 2. ringen, kämpfen; sich balgen (auch *fig.*; against, with mit; for um). — 3. ↖ sich ab-arbeiten, sich abquälen (with bei, mit). — 4. *cant* im Gebete ringen, beten (for um). — **II** *v/a.* ①b. 5. ſ ringen od. kämpfen mit; *co.* I will ~ you for so much darum werde ich mich mit Dir balgen. — 6. *Am.* (Westen) *sl.* Vieh mit dem Wurfseil niederwerfen, um es zu brennen. — **III** *s.* 7. Ringen *n*, Ringkampf *m*.

wrestler (rĕ^{r}ß-l^{ər}) *s.* 1. Ringer *m*, Wettkämpfer *m*, Athle't *m*. — 2. *Am.* (Westen) *sl.* Einfänger *m* von Vieh (siehe wrestle 6).

wrestling (rĕ^{r}ß-lin^{g}) [wrestle] *s.* Ringen *n*, Ring-, Wett-kampf *m*.

wrestling-place (rĕ^{r}ß-lin^{g}-plēß) *s.* Ring-, Kampf-platz *m*. [*m* des Klaviers, der Harfe.]

wrest-pin ⚙ ♪ (rĕ^{r}ßt-pin) *s.* Stimmnagel

wrest-plank ⚙ ♪ (~-plănk) = wrest-block.

wretch (rĕtsch) [*a/e. wrecca*; dtsch Recke] *s.* 1. Elende(r), Unglückliche(r), Bejammernswerte(r). — 2. *b.s.* Lump *m*, Wicht *m*, Schuft *m*. — 3. *contp.* u. *iro.* Schelm *m*, Tropf *m*; poor ~ armer Kerl, armer Teufel; excellent ~ Prachtkerl *m*.

wretchcock † (rĕ^{r}tsch-kŏk) = wretchock.

wretched (rĕ^{r}t-sch^{ĭd}) [wretch] *a.* □ 1. unglücklich, elend; the ~ *pl.* die Unglücklichen *pl.*; to feel ~ sich elend fühlen. — 2. jämmerlich, armselig, erbärmlich, schofel, lumpig; to look ~ jämmerlich aussehen; ~ price Schleuderpreis *m*. — 3. nichtswürdig, abscheulich, verächtlich.

wretchedness (rĕ^{r}t-sch^{ĭd}-n^{ĭ}ß) *s.* 1. Elend *n*; Jämmerlichkeit *f*, Erbärmlichkeit *f*. — 2. † et. Elendes oder Verächtliches, erbärmliches Zeug.

wretchful † (rĕ^{r}tsch-fŭl) *a.* = wretched.

wretchless † (~-l^{ĭ}ß) *a.* □ +ˣ für reckless.

wretchock † (rĕ^{r}t-schŏk) *s.* verbutteter Hahn; kleinster Vogel einer Brut; weitS.: dürftiges Wesen. [*shire*; Wales).]

Wrexham (rĕ^{r}ks-h^{ə}m) *npr.* (St. in *Denbigh-*

wrick *provc.* (rĭk) [ndtsch *wricken* hin u. her drehen, stauchen] **I** *v/a.* ①a. drehen, wenden. — **II** *s.* Verrenkung *f*, Verstauchung *f*.

wrig † (rĭg) *v/n.* (*v/a.*) = wriggle.

wriggle (rĭgl) [wrick] **I** *v/n.* ①b. 1. sich winden, den Körper hin und her bewegen. — 2. (*a. fig.*) sich winden, sich schlängeln; ↯. — 3. ↖ (mit dem Schwanze) wedeln. — **II** *v/a.* ①b. 4. hin u. her bewegen; the dog ~s its tail about der Hund wedelt mit dem Schwanze. — 5. ⚓ wricken, wriggen (ein Boot mit einem einzigen hinten eingelegten Ruder fortbewegen). — 6. to ~ in (out) durch Schlängeln hinein- (hinaus-)bringen; to ~ one's way into (out) sich hinein- (hinaus-) schlängeln. — 7. to ~ oneself sich schlängeln, sich winden; *fig.* to ~ oneself into a p.'s favour sich bei j-m einschmeicheln. — — **III** *s.* 8. Windung *f*, Drehung *f*, Schlängelung *f*. — 9. ⚙ *mech.* Schüttern *n* e-r Maschine. — 10. ↖ Krümmung *f*; Runzelung *f*, Runzel *f*. — **IV** † *a.* 11. = wriggly (*SP.*).

§ **Zu ~ 2:** to ~ about for an answer sich hin u. her winden, um e-e Antwort zu finden; to ~ into acquaintance with a p. sich durch Schmeichelei mit j-m bekannt machen; ↖ 🚌 to ~ off entgleisen; *fig.* to ~ out of sich losmachen von, P sich drücken von.

wriggler (rĭ^{r}g-l^{ər}) *s.* 1. j. der oder et. das (sich) hin u. her bewegt ꝛc. (vgl. wiggler); bsd. sich schlängelnde Moski'tolarve. — 2. *fig.* j. der sich windet, Wedelnde(r), j. der auf krummen Wegen geht.

wriggling (rĭ^{r}g-lin^{g}) *s.* = wriggle.

wriggly (~l^{ĭ}) *a.* sich hin und her bewegend, wedelnd, sich windend; biegsam.

Wright[1] (rāĭt) *npr.*: Joseph ~ englischer Porträt-, Landschafts- und Genre-maler (1734 bis 1797, gen. ~ of Derby); Joseph ~ amerikan. Porträtmaler (1756–1793); Thomas ~ engl. Alterthumsforscher und Geschichtschreiber (1810 bis 1877); W. Aldis ~ engl. Schriftsteller, Bacon- und Shakespeare-Herausgeber (geb. 1836); ſ Mr. ~ Gefängnisbeamter, der Kaffi'ber vermittelt.

wright[2] (rāĭt; *Hom.* rite, right, write) [*a/e.*; dtsch wirken, würken] *s.* 1. † ob. schott. und *provc.*: j. der in Holz arbeitet, Zimmermann *m*, Tischler *m*. — 2. meist in Zssgn: Arbeiter *m*, Handwerker *m* (ſ. cartwright, playwright, shipwright, wheelwright).

wrightin ⏀ (rāĭ^{r}-tin) *s.* = conesine.

wrimple † (rĭmpl) *v.* und *s.* = rumple.

wrinch † (rĭn(t)sch) *s.* und *v.* = wrench.

wrine *provc.* (rāĭn) *s.* = wrinkle[1].

wring (rĭn^{g}; *Hom.* ring) [*a/e. wringan*] **I** *v/a.* ③ (*pret.* und *p.p.* wrung; ehm. oft wringed; † u. *provc. pret.* wrang) 1. Hände ꝛc. ringen, Wäsche (w)ringen, auswinden, aus(w)ringen (oft to ~ out). — 2. drücken, pressen; ↖ the shoe ~s me der Schuh drückt mich; to ~ out aus-, heraus-pressen, herausdrücken (auch *fig.*). — 3. (from) entreißen, -winden (*dat.*), erpressen von. — 4. *fig.* quälen, martern, ängstigen. — 5. fast †: *fig.* verdrehen. — 6. Hals umdrehen; to ~ off abdrehen. — 7. ⚓ zwingen, krümmen; to ~ a mast einen Mast durch starkes Anziehen der Want-taue krümmen; to ~ planks on a vessel Planken an- oder auf-zwingen (auch to ~ up). — 8. ſ to ~ oneself die Kleider wechseln. — **II** *v/n.* ⑧ 9. sich vor Angst winden, krümmen. — 10. drücken (Schuh). — **III** *s.* 11. † oder *provc.* Aus(w)ringer *m*, Auspresser *m*; Wein-Presse *f*; Wringmaschine *f*. — 12. † Händeringen *n*. [*m* für Planken.]

wring-bolt ⚓ (rĭ^{r}n^{g}-bōlt) *s.* Ringbolzen

wringer (rĭ^{r}n^{g}-^{ər}) *s.* 1. Aus(w)ringer(in). — 2. ⚙ Wäscherei, Färberei: Auswinde-, Wring-maschine *f*. — 3. Erpresser *m*.

wringing (rĭ^{r}n^{g}-in^{g}) *s.* Auswinden *n*, Aus(w)ringen *n* ꝛc. (ſ. wring); P ~ of the guts Leibschneiden *n*. [wringer 2.]

wringing-machine ⚙ (~-m^{ə}-schin) *s.* =

wringing-pole ⚙ (~-pōl) *s.* 1. Färberei: Ring-eisen *n*, Windestange *f*. — 2. Seidenfabrikation: Ringpfahl *m*. [Ring-holz *n*.]

wringing-stick ⚙ (~-ştĭk) *s.* Auswinde-

wringing-tool ⚙ (~-tūl) *s.* = wringing-pole. [(w)ringen naß.]

wringing-wet (~-wĕt) *a.* zum Aus-

wringle-guts P (rĭ^{r}n^{g}l-gŏtß) *s.* unruhiger Mensch, der nicht still sitzen kann.

wringle-tail P (~-tēl) *s., ent.* Bremse *f*, Pferdefliege *f* (*Taba'nus*).

wring-staff ⚙ ⚓ (rĭ^{r}n^{g}-ştaf) *s.* Spake *f* zum Antreiben der Planken.

wrinkle[1] (rĭn^{k}l) [m/c.] **I** *s.* 1. Runzel *f*, Falte *f* im Gesicht; Falte *f*, Kniff *m* in Stoffen, Kleidern, Papier; P to take the ~s out of one's belly tüchtig essen. — 2. *fig.* Raubigkeit *f*, Unebenheit *f*. — **II** *v/a.* ①b. 3. runzeln, in Falten ziehen; die Nase rümpfen (a. to ~ up). — 4. rauh oder uneben machen; ⚙ Leder narben. — 5. *fig.* unansehnlich m., in den Schatten stellen (*SH.T.C.2,2,79*). — **III** *v/n.* ①b. 6. sich runzeln, runzelig werden, Falten schlagen. — 7. *sl.* lügen, aufschneiden. — 8. † die Nase rümpfen (at über). — Vgl. ~[2].

wrinkle[2] ſ (rĭn^{k}l) [wrinkle[1]; nach *SK. dim.* von *a/e. wrenc* Kniff] *s.* wertvoller Wink, Andeutung *f*, Kniff *m*, Idee *f*, Erfahrung *f*; another ~, a new ~ (on one's horn) ein neuer Kniff, eine neue Erfahrung; this is another ~ for me da habe ich wieder et. gelernt; I'll put you up to a ~ (or two) ich will Dir was zeigen.

wrinkle-beaked (rĭ^{r}n^{k}l-bīkt) *a., orn.* furchenschnäbelig (Ani). [zelter Stirn.]

wrinkle-browed (~-brāud) *a.* mit gerun-

wrinkled (rĭn^{k}ld) *a.* (bsd. *orn.*) gerunzelt, runzelig (Schnabel), faltig, in Falten.

wrinkler (rĭ^{r}n^{k}-l^{ər}) *s., sl.* Lügner(in), Aufschneider(in).

wrinkling-machine ⚙ (rĭ^{r}n^{k}-lin^{g}-mə-schin) *s.* Narbmaschine *f* für Leder.

wrinkly (rĭ^{r}n^{k}-l^{ĭ}) *a.* runzelig.

Wriothesley (rō^{r}th-l^{ĭ} oder rō^{r}t-^{ə}ß-l^{ĭ}) *npr.* (Familienname des Earl of Southampton, des Freundes Shakespeare's, 1573–1624).

Wrisbergian ⏀ (rĭß-bō^{r}-g^{ĭ}-^{ə}n) *a.* den deutschen Anato'men Wrisberg (1739–1808) betreffend.

wrist (rĭßt) [*a/e.* u. ndtsch *id.*; dtsch Rist, vgl. Widerrist] *s.* 1. *anat.* Handgelenk *n*; *man.* bridle ~ Handgelenk *n* der linken Hand; sword ~ H. der rechten Hand; ♪ Klavierspiel: ~ touch Anschlag *m* aus dem Handgelenk. — 2. ⚙ *mach.* Warze *f*; crank-~ Kurbelwarze *f*. — 3. † *anat.* Enkel *m*; Spann *m* des Fußes.

wristband (rĭ^{r}ßt-b^{ə}nd, ſ rĭ^{r}ſ~) *s.* Preschen *n*, Prieschen *n*; auch am Hemd-ärmel befestigte Manschette. [gelenkknochen *m*.]

wrist-bone (rĭ^{r}ßt-bōn) *s., anat.* Hand-

wrist-clonus ⏀ (~-klō-n^{ə}ß) *s., med.* Zuckkrampf *m* im Handgelenk.

wrist-drop (rĭsᵗ-drŏp) *s.*, *med.* Handlähmung *f.*

wrister *Am.* (lokal) (rĭsᵗ-tᴱʳ) *s.* = wristlet.

wristfall (rĭsᵗ-fâl) *s.* herabfallende Spitzen-Handkrause.

wrist-gulde ♪ (~-gâld) *s.* = chiroplase.

wrist-joint (~-dʒȯint) *s.* Handgelenk *n.*

wristlet (rĭsᵗ-lᵉt) [wrist] *s.* Band ums Handgelenk: 1. Art Pulswärmer *m.* — 2. Armband *n.* — 3. elastisches Bändchen zum Festhalten des Handschuhs am Handgelenk. — 4. *co.* oder *sl.* Hand-fessel *f*, -schelle *f.*

wrist-link (~-lĭnᵏ) *s.* verbundene Manschettenknöpfe *m/pl.*

wrist-pin ⚙ (~-pĭn) *s.*, *mach.* Warze *f.*

wrist-plate ⚙ (~-plēt) *s.* Warzenplatte *f.*

wrist-stud (~-ştŭd) *s.* Manschettenknopf *m.*

writ[1] (rĭt; *Hom.* rit) [a/e., dtsch Riß, Ritze] *s.* 1. Schreiben *n*, das Geschriebene. — 2. (a. W~) bsd. heilige Schrift (a. Sacred W~, Holy W~). — 3. jur.: Order *f*, Reskript *n*; gerichtliche Urkunde; Vorladung *f*; ⚖. — 4. jur.: Klage(schrift) *f.* — 5. *parl.* Parlamentswahlbefehl, den der Sprecher des Unterhauses an die Wahlvorsteher sendet.

Zu ~ 3 jur.: ~ of attachment, ~ of capias, ~ to apprehend the body Verhaftsbefehl *m*; to serve a ~ e-n Verhaftsbefehl vollziehen; ~ of assistance Beschlagnahmebefehl *m* (auf unverzollte Waren); ~ of distringas Befehl *m* zur gerichtlichen Pfändung; ~ of eligit Reskript betr. die Übergabe der taxierten Fahrnis an den Gläubiger und dessen Einsetzung in Besitz und Genuß des Grundstückes; ~ of execution Vollziehungsorder *f*; ~ of false judgment, ~ of error Reskript *n* zur Revidierung e-s Urteils; ~ of inquiry Order *f* zur Zi.-berufung einer Jury; judicial ~ vom Oberrichter ausgefertigtes Reskript; ~ of justice Order des Kanalers, durch die e-m Sheriff die Entscheidung über eine Zivilsache unter Zuziehung e-r Jury übertragen wird; ~ of mainprise = mainprise 3; original ~ Reskript *n* vom Kanzleigericht, um j-n belangen zu können; *Am.* Vorladung *f* des Verklagten; ~ de procedendo: a) Reskript, das e-e an ein höheres Gericht abberufene Sache wegen Richtigkeit der Abberufungsgründe an das Untergericht zurückverweist; b) Befehl an e-n Richter, das eingestellte Verfahren fortzusetzen; c) Reskript, das einen suspendierten Friedensrichter wieder einsetzt; ~ of prohibition siehe prohibition 1 ⚖; ~ of prorogation Reskript des Lordkanslers, durch das ein neugewähltes Parlament prorogiert wird; engl. *hist.* ~ of summons königliche Order, die j-n ins Oberhaus beruft; ~ of trial Reskript eines Reichsgerichts, das den Sheriff requiriert, gewisse Tatsachen mit Hilfe einer Jury festzustellen; twelve-day ~ bei Wechselklagen: Order an den Beklagten, binnen zwölf Tagen zu erscheinen; the ~ runs die Order lautet.

writ[2] (~): a) † 3. Pers. *sg. pres.* v. to write; b) fast † *pret.* u. (a. P) *p.p.* von to write.

writability ✎ (rāt-tᵃ-bĭlᵎ-ᵉtᵉ) *s.* Fähigkeit *f* zu schreiben, Schreibseligkeit *f.*

writable ✎ (rātᵎ-tᵊbl) *a.* fähig geschrieben zu werden, aufschreibbar.

writative ✎ (~tᵃ-tĭv) *a.* schreibselig (*PO.*).

write (rāit; *Hom.* rite, right, wright) [a/e. *writan*, dtsch reißen, ritzen] **I** *v/a.* ③ (*pret.* wrote, fast † writ; *p.p.* written, fast † writ, † od. P wrote) 1. schreiben; to ~ a good hand eine schöne Handschrift haben; to ~ word Nachricht schreiben oder geben. — 2. beschreiben, mit Buchstaben bedecken. — 3. auf-, nieder-, ein-schreiben, einzeichnen; *fig.* einprägen (on, in in). — 4. schriftlich melden, schreiben. — 5. sich schreiben, sich nennen, sich bezeichnen als, sich unterzeichnen als (auch to ~ oneself); I ~ man ich schreibe mich Mann, bin ein Mann (*SH.All.2,3,208*). — 6. to ~ mit *adv.* ⚖. — **II** *v/n.* ③ 7. schreiben; Schreiber sein. — 8. schreiben, schriftstellern. — 9. Briefe schreiben (to an; auch to ~ off to). — 10. sich (*acc.*) beschreiben (lassen) (*FL.*). — 11. sich (schriftlich) äußern; to ~ against sich erklären gegen (*SH.M.N. 4,1,57*). — **III** F od. P s. 12. Schrift *f*; hand of ~ Handschrift *f.*

Zu ~ 6: to ~ **back** (again) zurückschreiben, antworten; to ~ **down**: a) nieder-, auf-schreiben, aufzeichnen, (auf)notieren; b) durch Schreiben niederdonnern, vernichten, schriftlich bekämpfen, herabsetzen, verkleinern; c) ✎ kennzeichnen, erklären für, nennen; then ~ me down an ass! nenne mich denn e-n Esel!; to ~ oneself down sich unterzeichnen; sich kennzeichnen als; to ~ **fair** schön schreiben, ins Reine schreiben, ins Reine abschreiben; to ~ **in** hineinschreiben, eintragen; to ~ **off**: a) schreiben und absenden; b) schriftlich absagen, abschreiben; c) abschreiben (bsd. ⚉ von einem Konto); to ~ **out**: a) ganz ausschreiben (a. to ~ at full length); b) abschreiben, ausschreiben, kopieren; c) to ~ oneself out sich ausschreiben (Schriftsteller); to ~ **over again** wieder od. noch einmal abschreiben; to ~ **up**: a) bis auf die Gegenwart schriftlich fortführen, vollständig beschreiben; b) schriftlich anpreisen, schriftlich herausstreichen; c) eintragen.

writee ✎ (rāt-tīᵎ) *s.* j. an oder für den et. geschrieben ist, Leser(in). [Handschrift *f.*]

write-of-hand ✎ P (rātᵎ-tᵎ-ȣv-hĭᵎnd) *s.*

writer (rātᵎ-tᴱʳ; *Hom.* righter) [write] *s.* 1. Schreiber(in), Schreibende(r); ~ of this, ~ hereof Schreiber(in) dieses Briefes; *med.* ~'s cramp Schreibkrampf *m.* — 2. Schreiber *m*, Kopi'ſt *m* (chm. bsd. bei der East India Company), Kanzli'ſt *m*; ~ of the tallies Schreiber *m* bei der Schatzkammer. — 3. schott.: Rechtsanwalt *m*, Advoka't *m* (s. a. signet 1). — 4. Schreiber *m*; Schriftsteller *m*, Verfasser *m*; ~ for the press Zeitungsschreiber *m*, Journali'st(in); *b.s.* Stribe'nt *m*; hack(ney) ~ Lohnschreiber *m.*

writeress ✎ (rātᵎ-tᵎ-nᵎs) *s.*, *co.* Schreiberin, Schriftstellerin. [Stribe'nt *m.*]

writerling ✎ (rātᵎ-tᴱʳ-lĭnᵎ) *s.*, *contp.*

writership (~şhĭp) *s.* Amt *n* od. Stelle *f* e-s Schreibers; Schriftstellerschaft *f.*

write-up *Am.* (rāitᵎ-ŭp) *s.*, *sl.* Herausstreichen *n*, Anpreisen *n* in Zeitungen ꝛc.

writhe (rāi*dh*) [a/e. *wrīthan*, dtsch *prove.* wrideln = zusammendrehen] **I** *v/a.* ①b. u. ③ 1. winden, drehen; ⚖. — 2. verdrehen, verzerren (a. *fig.*). — 3. fast †: erpressen. — **II** *v/n.* ①b. 4. sich winden, sich krümmen (with pain vor Schmerz; under tortures unter Qualen). — **III** *s.* 5. ✎ Verdrehung *f*, Gesichtsverzerrung *f.* — 6. *prov.* Band *n* eines Reisigbündels.

Zu ~ 1: to ~ about u'mdrehen; ✎ he ~d his arms about her neck er schlang s-e Arme um ihren Hals; to ~ the body with pain sich vor Schmerz krümmen.

writhed ✎ (rāi*dh*d) *a.* in-ea. gewunden.

writhel † (rĭ*dh*l) *v/a.* runzeln; zusammenschrumpfen,

writhen † (rĭ*dh*n) *p.p.* von to writhe.

writheneck (rāiᵎ*dh*-nĕk) *s.* = wryneck 2.

writhing ✎ (rāiᵎ-*dh*ĭnᵍ) *p.pr.* und *a.* □ krampfhaft.

writhle † (rĭ*dh*l) *v/a.* = writhel.

writing (rāiᵎ-tĭnᵍ) [write] *s.* 1. Schreiben *n* ⚖. — 2. Schreiben *n*, Schriftstellern *n*; ~ to order Schreiben *n* auf Bestellung. — 3. Schrift *f*, Handschrift *f*; ⚖. — 4. das Geschriebene, Text *m*, Worte *n/pl.* (*SH. L.1,2,119*). — 5. Aufsatz *m*, Schrift *f*, Buch *n*, Werk *n*; ~s *pl.* Schriften *f/pl.* oder Werke *n/pl.* eines Schriftstellers. — 6. Schreib-art *f*, Stil *m.* — 7. jur.: Urkunde *f*, Dokume'nt *n*, Schein *m*; ~ obligatory Schuld-schein *m*, -verschreibung *f*, Handschrift *f.* — 8. Inschrift *f.* — 9. ~s *pl.* Schriften *f/pl.*, Papiere *n/pl.*, Akten *f/pl.*

Zu ~ 1 und **3:** in ~ schriftlich; to draw up (od. to put down, take down) in ~ schriftlich abfassen, niederschreiben; in his own ~ mit eigener Hand; to commit one's thoughts to ~ seine Gedanken niederschreiben; ~ imitating print Druckschrift *f*; the ~ on the wall das Mene-Tekel, das hereinbrechende Verderben (Daniel 5,26). [buch *n.*]

writing-*book* (rāiᵎ-tĭnᵍ-bŭk) *s.* Schreib-

~box (~-bŏkş) *s.* chinesisches oder japanisches Schreib-zeug (Kasten mit Tusche, Pinsel ꝛc.).

~cabinet (ˈ~-kăᵎb-ᵏnĕt) *s.* Schreib-pult *n*, -tisch *m* mit Regal, Schubläden ꝛc.

~case (rāiᵎ-tĭnᵍ-kēş) *s.* Schreibzeug *n.*

~chambers (~-tşhēm-bᴱʳş) *s/pl.* Schreibstube *f* eines Advokaten ꝛc., Rechtsbureau *n.*

~cloth ⚉ ⚙ (~-klȯth) *s.* Pauskleinwand *f*, Zeichen-kattu'n *m.*

~desk (~-dĕşk) *s.* 1. Schreib-pult *n*, -tisch *m.* — 2. Schreib-bestec̈k *n.*

~diamond ⚙ (~-dāiᵎ-ᵃmᵊnd) *s.* Glaserdiama'nt *m.* [umschlag *m*, -mappe *f.*]

~folio (rāiᵎ″-tĭnᵍ-fōᵛ″-ᴵᵒ-ō) *s.* Schreib-

~frame (rāiᵎ-tĭnᵍ-frēm) *s.* Schreib-gestell *n*, -rahmen *m* für Blinde. [schrift *f.*]

~hand (~-hând) *s.* Geschriebenes *n*, Hand-

~ink (~-ĭnᵏt) *s.* (Schreib-)Tinte *f.*

~lark *prov.* (~-lâᵎk) = yellowhammer 1.

~lesson (~-lĕş-ᵊn) *s.* Schreibstunde *f.*

~machine (rāiᵎ-tĭnᵍ-mᵃ-şhīn) *s.* Schreibmaschine *f.*

~master (~-maş-tᴱʳ) *s.* 1. Schreiblehrer *m.* — 2. *provc.* = yellowhammer 1.

~pad (~-păd) *s.* Schreib-unterlage *f.*

~paper ⚉ (~-pē-pᵉʳ) *s.* Schreibpapier *n.*

~pen (~-pĕn) *s.* Schreibfeder *f.*

~quill (~-kwĭl) *s.* Federspule *f.*

~reed (~-rīd) *s.* Schreibrohr *n* der Alten.

~school (~-şkūl) *s.* Schreibschule *f.*

~set (~-şĕt) *s.* 1. sämtliche zum Schreiben notwendigen Gegenstände: Schreib-garnitu'r *f.* — 2. = writing-box.

~stand (~-ştând) *s.* Schreibzeug *n.*

~table (~-tēbl) *s.* 1. Schreib-tisch *m*, -pult *n*; knee-hole ~ Schreibtisch *m* mit Öffnung für die Knie. — 2. † Notiz-tafel *f*, -buch *n.* [Schreib-telegraph *m.*]

~telegraph (rāiᵎ″-tĭnᵍ-tēᵎ-lᵉ-ᵍrâf) *s.*, *tel.*

written (rĭtn) *p.p.* von to write u. *a.* geschrieben, schriftlich; ~ evidence Urkundenbeweis *m*; ~ examination schriftliche Prüfung; ~ law s. law[1] 4 ⚖; *thea.* ~ parts *pl.* ausgeschriebene Rollen *f/pl.*

wrixle † (rĭkşl) [a/e.] *v/a.* 1. austauschen. — 2. einwickeln, einhüllen (a. *fig.*).

wrizzled † (rĭzld) *a.* gerunzelt, runzelig.

wrong (rȯnᵍ) [m/e., zu wring] **I** *a.* u. *adv.* (s. a. **~ly**) 1. verdreht, verkehrt, unrecht, falsch, unrichtig, unwahr, irrig; ⚖. — 2. † krumm. — **II** *s.* 3. Unrecht *n*, zugefügter Schade, Unbill *f*, Kränkung *f*, Beleidigung *f*; ⚖. — 4. Unrecht *n*, Irrtum *m*; ⚖. — **III** *v/a.* ①a. 5. unrecht thun (*dat.*), benachteiligen, Schaden zufügen (*dat.*), kränken, beleidigen; to be ~ed schlecht behandelt werden, beleidigt werden; I am ~ed mir geschieht unrecht. — 6. j-m gegenüber im Unrecht sein, j-m unrecht thun. — 7. j-n ins Unrecht setzen. — 8. ⚓ einem Schiff den Wind wegfangen.

Zu ~ 1: to be ~ verkehrt sein, nicht passen; irrig oder nicht richtig sein, unrecht haben; to be very ~ sehr unrecht

haben; something is ~ es fehlt etwas; that is ~ das ist unrecht od. falsch; das ist es nicht; that is ~ of him das ist unrecht von ihm; F to be ~ in the upper story nicht richtig im Kopfe sein; to get ~ sich irren, es unrecht machen; to go ~ schlecht werden oder sein, vom rechten Wege abkommen ꝛc. (s. go 23 I); the lock goes ~ das Schloß schließt (sich) schlecht; the watch goes ~ die Uhr geht falsch; to put a p. ~ with j-n entzweien mit; right or ~ mit Recht oder Unrecht, in den Tag (od. ins Gelag) hinein; to be in (to get into) the ~ box stehe box[2] 1 I; to find oneself in the ~ box sich getäuscht sehen; ♪ ~ chord falsche Saite; to take a ~ course irre gehen; verkehrt handeln; the ~ end uppermost verkehrt, drunter und drüber; to catch hold of the ~ end of the stick eine Sache falsch verstehen, falsche Schlüsse ziehen; ⊕ *typ.* (Korrektur) ~ font falsche Schrift, falscher Buchstabe (mit **w.f.**); ♪ ~ key falsche Taste; *fig.* he has got out of bed the ~ leg foremost od. with the ~ leg (foremost) er ist mit dem linken Fuß zuerst aufgestanden, er ist schlechter Laune; ⊕ *typ.* ~ letter verwechselter (od. falscher) Buchstabe; ~ measures *pl.* verkehrte Maßregeln *f/pl.*; ♪ ~ note falsche Note; in the ~ place am unrechten Platze; the ~ side die unrechte (od. verkehrte, linke) Seite von Zeug ꝛc.; *fig.* die Kehrseite; he has got up on the ~ side of the bed er ist mit dem falschen Fuße aus dem Bette gestiegen, er ist übler Laune; P on the ~ side of the blanket im entgegengesetzten Sinne; P to be born on the ~ side of the blanket außer der Ehe geboren sein; ⊕ to dress the ~ side of the cloth das Tuch abrichten; the ~ side outwards verkehrt, die verkehrte Seite nach außen; to be on the ~ side of sixty älter als sechzig Jahre sein, über die 60 hinaus sein; P to get (od. have, take) the ~ sow by the ear an den Unrechten kommen; ~ one (P ~'un) et. Schlechtes; P *sl.* Fehlschlag *m*; verschmitzter, schlechter Kerl; *Sport. sl.* minderwertiges Pferd; *cant* falsche Münze ꝛc.; to go the ~ way in die unrechte Kehle kommen (Essen); to go the ~ way to work et. verkehrt anfangen; to rub the ~ way gegen den Strich reiben.

Zu wrong 3: to commit ~ Unrecht begehen; to do a p. ~, to do ~ to a p. j-m unrecht thun; to do a ~ to a p. j-m ein Unrecht zufügen; the ~s and injuries inflicted on him die ihm zugefügten Unbilden und Kränkungen; the sovereign can do no ~ der Herrscher kann nicht unrecht thun; to have ~ Unrecht erleiden (*SH.J.C.3,2,115*; vgl. ~ 4 I).

Zu ~ 4: to be in the ~ unrecht haben; † to have ~ unrecht haben; to put a p. in the ~ j-n ins Unrecht setzen.

wrong-doer (rŏŋ'ⁿ-dū-ᵊr) *s.* 1. Unrechtthuer *m*, Beleidiger *m*. — 2. jur.: Übel-, Missethäter *m*. [Übel-, Missethat *f*.]

wrong-doing (rŏŋ'ⁿ-dū'-iŋᵊ) *s.* Un-,

wrongeous † (rŏŋ'ⁿ-ᵉs§) *a.* +- = wrongous.

wronger (rŏŋ'ⁿ-ᵊr) *s.* Unrechtthuer(in), Beleidiger(in), Kränker(in); ~ of one's word Wortbrüchige(r).

wrongful (rŏŋ'ⁿ-fūl) *a.* □ (s. a. ~ly) 1. ungerecht; beleidigend, kränkend; nachteilig. — 2. ↖ unrechtmäßig.

wrongfully (rŏŋ'ⁿ-fūl-ᵉ) *adv.* mit Unrecht.

wrongfulness (~n'ᵉ§) *s.* Ungerechtigkeit *f*.

wronghead (rŏŋ'ⁿ-hĕd) I ↖ *a.* = wrong-headed. — II *s.* Querkopf *m*.

wrongheaded (rŏŋ'ⁿ-hĕd-ᵉd) *a.* □ starr-, quer-köpfig, verschroben, verkehrt, ungereimt; ~ zeal blinder Eifer.

wrongheadedness (~-nᵉ§) *s.* Querköpfigkeit *f*, Verkehrtheit *f*, Verschrobenheit *f*.

wronghearted (rŏŋ'ⁿ-hārᵗ-tᵉd) *a.* von verkehrtem oder falschem Gefühl; ~ness (~nᵉ§) *s.* Verkehrtheit *f* des Gefühls, Gefühlsverirrung *f*.

wrong-incensed (rŏŋ'ⁿ-in-§ĕᵛn-§ᵉd) *a.* mit Unrecht erzürnt (*SH.R.III,2,1,51*).

wrongish F ↖ (rŏŋ'ⁿ-ĭsh) *a.* ziemlich unrecht.

wrongless ↖ (rŏŋ'ⁿ-lᵉ§) *a.* □ arglos, schuldlos; harmlos.

wrongly (rŏŋ'ⁿ-lᵉ) [wrong] *adv.* unrecht, mit Unrecht, (aus Versehen) verkehrt; rightly or ~ mit Recht oder Unrecht.

wrongminded (~maĭn-dᵉd) *a.* = wrong-headed.

wrongness (rŏŋ'ⁿ-nᵉ§) *s.* 1. † Krummheit *f*; Unebenheit *f*. — 2. Verkehrtheit *f*, Irrtum *m*; Verruchtheit *f*.

wrongous (rŏŋ'ⁿ-ᵉ§) *a.* († □) 1. † unrecht; ungerecht; ungeeignet. — 2. schott. jur.: ungesetzlich.

wrong-timed (rŏŋ'ⁿ-taĭmd) *a.* unzeitig.

wrote (rōt; *Hom.* rote): a) *pret.* von to write; b) † oder P *p.p.* von to write.

wroth (rōth, a. rŏth) [a/e. *wrāth*] *a.* († □; ↖ attributiv) erzürnt, zornig, ergrimmt.

wrothful (~fūl) *a.* +- = wrathful.

wrought (rât) *pret.* u. *p.p.* v. to work. — II *p.p.* v. to work u. *a.* be-, ge-, ver-arbeitet, zierlich gearbeitet, gemodelt ꝛc. (*ant.* rough[1] 4); I.

Zu ~ II: *fig.* ~ up to a violent passion in heftige Aufregung versetzt; ~ upon beeinflußt; highly ~ höchst ausgearbeitet; high ~ expectation hoch gespannte Erwartung; ~ gem gefaßter Edelstein; ⊕ ~ nail geschmiedeter Nagel; *arch.* ~ stonework plastische Ornamente *n/pl.*, Bildhauer-arbeiten *f/pl.*

wrought-iron ⊕ ⊕ (râ'ᵗ-aĭ-ᵊrn) *s.*, *metall.* Schmiede-, Stab-, Stangen-eisen *n*; schmiedbares Eisen; ~ bars *pl.* Stab-, Stangen-eisen *n*; ~ plate schmiede-eiserne Platte; ~ steel Zementstahl *m*.

wrung (rŭŋᵉ; *Hom.* rung) *pret.* u. *p.p.* v. to wring; ⚓ ~ heads *pl.* Kimm *f*, Kimmung *f*.

wry (raĭ; *Hom.* rye) [a/e. *wrigian*] I fast † *v/n.* ①d. 1. sich drehen, sich wenden, sich winden, sich biegen. — 2. (von der senkrechten Richtung) abweichen; *fig.* vom rechten Pfade abweichen. — II fast † *v/a.* ①d. 3. drehen, wenden, umdrehen, krümmen. — 4. *fig.* verdrehen. — III *a.* (~ly *adv.*) 5. schief, krumm, verdreht, verkehrt (↖ *fig.*); to make a ~ face (oder mouth) ein schiefes Gesicht (oder Maul) ziehen; to make ~ faces Gesichter schneiden; ~ nose schiefe Nase. — IV ↖ oder *prov.*, *s.* 6. Verdrehung *f*, Verzerrung *f*.

wrybill Auftr. (raĭ'-bil) *s.*, *orn.* etwa: Schiefschnabel *m* (*Anarhy'nchus fronta'lis*).

wry-billed (raĭ'-bĭld) *a.*, *orn.* schiefschnäbelig, mit seitwärts gebogenem Schnabel.

wry-legged (raĭ'-lĕgd od. ~-lĕg-ᵊd) *a.* schief-, krumm-beinig.

wrymouth (raĭ'-maŭth) *s.*, *ichth.* 1. *Am.* etwa: Schief-maul *n* (*Cryptacantho'des*). — 2. Zitter-rochen *m* (*Torpe'do*).

wry-mouthed (raĭ'-maŭdhd) *a.* 1. schief-mäulig; *fig.* nicht schmeichelnd (Bild). — 2. *zo.* mit unregelmäßiger Öffnung (Muschel).

wryneck (raĭ'-nĕk) *s.* 1. *surg.* schiefer Hals; *vet.* steifer Hals der Schafe. — 2. *orn.* Wendehals *m* (*Iynx torqui'lla*). — 3. *cant* ~ day Hänge-, Hinrichtungs-tag *m*.

wrynecked (raĭ'-nĕkt) *a.* schiefhalsig.

wryness (raĭ'-nᵉ§) *s.* Schiefheit *f*.

W.S. *abbr.* = Writer to the Signet.

W.S.W. *abbr.* = west-southwest.

wt. *abbr.* = weight[1]; what.

wud schott. (wūd) *a.* = wood[3].

wudder *provcN.* (wū'd-ᵊr) *v/n.* = wuther.

wulfenite ♁ (wū'l-fᵉ-naĭt) *s.*, *min.* Gelbblei-erz *n*, molybdänsaures Blei.

wull † od. *prov.* (wŭl) = will[2] bis [4].

wummel, wummle schott. (wŏml) = wimble[2].

wunner (wŭ'n-ᵊr) *s.*, *sl.* = oner.

wurali, wurari (wū'-rä-ll, ~rl) = curara.

wurmal † (wö'ᵛ-mᵊl) *s.* = warble[2].

wurrus ⊖ ♛ (wŭ'r-ᵊ§) *s.* = kamila 1.

Würtemberg (wö'ᵛ-tᵉm-bö'ᵛg, dtsch: wü'r-tᵉm-bĕrch) *npr.* Württemberg *n*.

Württemberger (wö'ᵛ-tᵉm-bö'ᵛ-gᵊr) *s.* Württemberger(in).

wurtzilite ♁ (wö'ᵛr-tᵊ§-laĭt) [Henry Wurtz] *s.* Wurtzili't *m* (Art fester Asphalt, Utah; *U.S.*).

wuss P (wŏ§) = worse.

wuther *provcN.* (wŭ'ᵈh-ᵊr) I *v/n.* ①a. heulen, poltern (z. B. der Wind im Schornstein). — II *s.* Heulen *n* des Windes.

wuzzent schott. (wŭ'ᶻ-ᵊnt) *a.* = wizen[1].

wuzzle *Am.* (wŭ§l) *v/a.* ①b. vermengen, durcheinandermengen (a. to ~ up).

W.Va. *abbr.* = West Virginia.

wyandotte *Am.* (waĭ'ᵃ-ᵊn-dŏt) [Wyandotte, Name eines Indianerstammes] *s.*, *orn.* Wyandottehuhn *n* (Art Haushuhn).

Wyant (waĭ'ᵃ-ᵊnt) *npr.*: Alexander H. ~ amerikanischer Landschaftsmaler (1836–1892).

Wyat(t) (waĭ'ᵃ-ät) *npr.*: Sir Thomas ~ engl. Staatsmann und Dichter (1503–1542); Sir Thomas ~ (the Younger) (1520-1554; Führer e-s Aufstandes gegen Königin Marie 1553–54).

wych † (wĭtsch) *s.* = wick[4] 1.

wych-elm ♀ (wĭ'ᵗsch-ĕlm) *s.* = witch[2].

Wycherley (wĭ'ᵗsch-ᵊr-lᵉ) *npr.*: William ~ engl. Dramatiker (geb. um 1640, † 1715).

wych-hazel ♀ (~-hĕ§l) *s.* = witch-hazel.

Wyclif(fe) (wĭ'ᵗ-lĭf) *npr.*: John ~ engl. Reformator und Bibelübersetzer (geb. um 1324, † 1384). [Wycliffs.]

Wycli(f)fism (wĭ'ᵗ-lᵉ-fĭ§m) *s.* Lehre *f*/

Wycli(f)fite (~faĭt) *theol.* I *a.* Wyclif betr. — II *s.* Anhänger(in) Wycliffs.

Wycombe (waĭ'ᵃ-tᵉm) *npr.* St. in *Bucksh.*

Wye[1] (waĭ) *npr.* Fluß in England und Wales.

wye[2] (waĭ) *s.* der Buchstabe Y; et. Gabelförmiges; Y-förmiger Haken.

wyer † (waĭ'ᵛ-ᵊr) *s.*, *her.* = viure.

Wykeham (wĭ'ᵗ-ᵉm) *npr.*: William of ~ englischer Staatsmann u. Bischof von Winchester, Gründer von Winchester School und New College in Oxford (1324–1404).

Wykehamist (wĭ'ᵗ-ä-mĭ§t) *s.* Schüler *m* der Winchester School.

wylie-coat schott. (waĭ'ᵛ-lᵉ-kōt) *s.* Flanell-Unterkleid *n*, -Unterrock *m*.

wynd schott. (waĭnd) *s.* enge Straße, Gasse *f*.

Wyndham (wĭ'n-dᵉm) *npr.*: Charles ~ engl. Schauspieler (geb. 1841).

wynn (wĭn) *s.* Block-wagen *m*, -karren *m*.

Wyoming (wä-ō'-mĭnᵍ) *npr.* Staat d. *U.S*

wype † (waĭp) *s.*, *orn.* = lapwing.

Wyre (waĭᵉr) *npr.*: ~ Forest Wald in *Worctsh*

wyte † (waĭt) *v.* und *s.* = wite.

Wythe[1] (wĭdh) *npr.* (Prsn.): George ~ amerikanischer Staatsmann (1726–1806).

wythe[2] (wĭth oder waĭdh) *s.* = withe.

wyvern (waĭ'ᵛ-wᵇᵉrn) *s.*, *her.* = wivern.

X

X, x (ĕks) *s.* 1. X, x *n* (vierundzwanzigster Buchstabe des engl. Alphabets; neunzehnter Konsonant). — 2. X römisches Zahlzeichen = 10; ⋈ = 1000; X̄ = 10 000. — 3. ☿ *math.* x: a) Algebra: das *x*, (erste) unbekannte Größe; b) analytische Geometrie: Abscisse *f* eines Punktes. — 4. ⚉ Zeichen für eine gewisse Qualität des Bieres; double X = XX.

X. *abbr.* = Christ.

xanorphica ♪ (ſä-nō-ʳᵉ-fᵢ-ka) *s.* Xänorphica *f* (Art Vogenklavier).

xanthate ☿ (ſäʳn-*th*ät) *s.*, *chm.* Xanthogen'ſalz, ~ of potassium Xanthogenſaures Kalium.

xanthein ☿ (ſäʳn-*th*ᵉ-in) *s.*, *chm.* Xanthei'n *n* (löslicher gelber Pflanzenfarbſtoff).

xanthelasma ☿ (ſän-*th*ᵉ-läˢ-ma) *s.* = xanthoma.

Xanthian (ſäʳn-*th*ᵉ-an) **I** *a.* Xa'nthiſch; die Stadt Xanthus betr. — **II** *s.* Xa'nthier(in).

xanthic ☿ (ſäʳn-*th*ĭk) [grch.] *a.* gelblich; *chm.* das Xanthi'n betr.; *chm.* ~ acid Xanthoge'n-ſäure *f* (C_2H_5OCSSH); ♀ ~ flowers *pl.* Blumen *f*/*pl.* von gelber Grundfarbe. [ge'nſaures Salz.]

xanthid ☿ † (ſäʳn-*th*ĭd) *s.*, *chm.* Xanthoge'n-

xanthin ☿ (ſäʳn-*th*in), ~e ☿ (~, a. ~*th*aᵢn oder ~*th*ĭn) [grch.] *s.*, *chm.* Xanthi'n *n*: a) Krappgelb *n*; b) unlöslicher gelber Pflanzenfarbſtoff; c) ein zuſammengeſetzter Stoff ($C_5H_4N_4O_2$) im Blut, Urin ꝛc.

Xanthippe (ſän-*thi*ʳp-i) *npr.* Xanthi'ppe *f* (Frau des Sokrates); *fig.* zänkiſches Weib.

xanthite ☿ (ſäʳn-*th*aᵢt) [grch.] *s.*, *min.* Xanthi't *m*.

xanthium ☿ ♀ (ſäʳn-*th*ᵉ-um) *s.* Spitzklette *f*.

☞ **xantho...** [grch.] in Zſſgn: gelb-...

xanthocarpous ☿ ♀ (ſän-*th*ᵉ-kä-ʳᵛ-pˢ-ſ) [grch.] *a.* mit gelber Frucht, gelbfrüchtig.

xanthochroic ☿ (~krō-ʳ-ĭk), ~ous ☿ (ſän-*th*ō-ʳ-ĭk-ʳˢ-ŏſ) *a.* gelb (Raſſe).

xanthocon ☿ (ſäʳn-*th*ᵉ-kŏn), ~e ☿ (~kōn) [grch.] *s.*, *min.* Xanthoko'n *m*.

xanthodont(ous) ☿ (~dŏnt, ſän-*th*ᵉ-dᵒʳn-tˢ-ſ) [grch.] *a.*, *zo.* mit gelben Zähnen.

xanthogen ☿ ↖ (ſäʳn-*th*ᵉ-dᵊGĕn) [grch.] *s.*, *chm.* Xanthoge'n *n*.

xanthogenate ☿ (ſäʳn-*th*ᵉ-dᵊGᵉ-nāt) *s.*, *chm.* Xanthoge'nſaures Salz.

xanthoma ☿ (ſän-*th*ō-ʳ-ma) [grch.] *s.*, *med.* Xantho'm *n* (gelber Haut-ausſchlag mit Knötchenbildung).

xanthophane ☿ (ſäʳn-*th*ᵉ-fēn) [grch.] *s.*, *physiol.* gelber Farbſtoff der Augen-netzhaut.

xanthophyl(l) ☿ ♀ (~fĭl) [grch.] *s.* Xanthophy'll *n*, Blattgelb *n* (=phylloxanthin).

xanthophyllite ☿ (ſän-*th*ᵉ-fᵢʳl-aᵢt) *s.*, *min.* Xanthophylli't *m*.

xanthopicrin ☿ (ſän-*th*ᵉ-pᵢʳk-rĭn), ~te ☿ (~raᵢt) [grch.] *s.*, *chm.* Xanthopikri'n *n*, Xanthopikri't *n*.

xanthopous ☿ ♀ (ſäʳn-*th*ᵉ-pŏſ) [grch.] *a.* mit gelbem Stiel oder Stamm.

xanthoproteic ☿ (ſän-*th*ᵉ-prō-ʳ-tᵉ-ĭk, *WB.* ~prᵉ-tīʳ-ĭk) *a.*, *chm.*: ~ acid Xanthoprotei'nſäure *f*.

xanthoprotein ☿ (ſän-*th*ᵉ-prō-ʳ-tᵉ-in) *s.*, *physiol.*, *chm.* Xantho-protei'n *n*.

xanthopsin ☿ (ſän-*th*ŏʳp-ſin) *s.*, *med.* gelbe Netzhautfarbe.

xanthopsy ☿ (ſäʳn-*th*ŏp-ſᵉ) [grch.] *s.* Xanthopſie *f*, Gelbſehen *n*.

xanthopuccine ☿ (ſän-*th*ᵉ-pŏʳk-ſin, auch ~ſĭn) *s.*, *chm.* Xanthopucci'n *n* (Alkaloid in der canadiſchen Gelbwurzel, *Hydra'stis canade'nsis*).

xanthorhamnin(e) ☿ (~räʳm-nĭn) [grch.] *s.*, *chm.* Xanthorhamat'u *n* (gelber Farbſtoff in den Beeren bſd. des färbenden Wegdorns, *Rhamnus infecto'rius*.

xantho(r)rhiza ☿ ♀ (ſän-*th*ᵉ-raᵢʳ-ſa) *s.* Gelbwurz *f*.

xanthorrhœa ☿ ♀ (~rīʳ-a) *s.* Gelbharz-, Gras-baum *m*, ⚉ ~ resin ſ. acaroid 2.

xanthosis ☿ (ſän-*th*ō-ʳˢ-ſĭs) [grch.] *s.*, *med.* Xantho'ſe *f* (gelber Gitterſtoff).

xanthospermous ☿ ♀ (ſän-*th*ᵉ-ſpō-ʳᵛ-mᵉſ) *a.* mit gelbem Samen, gelbſamig.

xanthous ☿ (ſäʳn-*th*ᵉſ) [grch.] *a.* gelb, gelblich; bſd. Ethnologie: die gelbe od. mongoliſche Raſſe betr. (*ant.* melanous).

xanthoxylum ☿ ♀ (ſän-*th*ŏʳk-ſᵉ-lŏm) [grch.] *s.* Gelbholz *n*, Zahnwehbaum *m*.

Xanthus (ſäʳn-*th*ᵉſ) *npr.* Akk.: Xanthus (Fluß und Stadt in Klein-Aſien).

Xavier (ſäʳw-ᵉ-ʳ) *npr.*: St. Francis ~ Sankt Franziskus Xaver(ius) (ſpan. Jeſuit, „Apoſtel der Inder"; 1506–1552).

xd. *abbr.* ſ. ex div.

X division ⚜ (ĕksʳtſ dᵉ-wᵢʳQ-ᵊn) *s.*, *cant* Gauner, Taſchendiebe und alle, die kein ehrliches Geſchäft betreiben (*BM.*).

xebec ⚓ (ſiʳ-bĕk) [türk.] *s.* Schebecke *f* (kleiner Dreimaſter im Mittelmeer).

xeme ☿ (ſīm) *s.*, *orn.* Schwalbenmöwe *f* (*Xema Sabi'nii*).

xenial ☿ (ſiʳ-nᵉ-al) *a.* Gaſt-...

xenium ☿ (ſiʳ-nᵉ-um) [grch.] *s.* (*pl.* ~a, ~nᵉ-a) 1. Akk.: Gaſtgeſchenk *n* der Griechen und Römer. — 2. ~a *pl.* Still-leben *n* als Wandgemälde der Alten. [cratic.]

Xenocratean (ſᵉ-nŏk-raᵃ-tīʳ-ᵊn) *a.* = Xeno-/

Xenocrates (ſᵉ-nŏʳk-raᵃ-tīz) *npr.* Xeno'krates *m* (griech. Philoſoph; 396–314 v. Chr.).

Xenocratic (ſĕn-ᵉ-kraᵃ-tĭk) *a.* die Lehre des Xeno'krates betreffend.

xenodocheum ☿ (ſĕn-ᵉ-dᵒ-kīʳ-ᵊm) [grch.] *s.* (*pl.* ~a, ~a) Gaſthaus *n*, Herberge *f*; auch Gaſtzimmer *n* in Klöſtern.

xenodochium ☿ (~kaīʳ-ᵊm) [grch.] *s.* (*pl.* ~a, ~a) = xenodocheum.

xenodochy ☿ ↖ (ſᵉ-nŏʳd-ᵉ-kᵉ) [grch.] *s.* 1. Gaſtfreundſchaft *f*. — 2. (*pl.* ~ies, ~kᵉſ) = xenodocheum.

xenogamy ☿ ♀ (ſᵉ-nŏʳg-ᵃ-mᵉ) [grch.] *s.* kreuzweiſe Befruchtung.

xenogenesis ☿ (ſĕn-ᵉ-dᵊGĕʳn-ᵉ-ſĭs) *s.* = heterogenesis 2 b.

xenolite ☿ (ſĕʳn-ᵉ-laīt) *s.*, *min.* Xenoli't *m*.

Xenophanean (ſᵉ-nŏf-ᵃ-nīʳ-ᵉn) *a.* die Lehren des Xeno'phanes betreffend.

Xenophanes (ſᵉ-nŏʳf-ᵃ-nīz) *npr.* Xeno'phanes *m* (griechiſcher Philoſoph; etwa 570 bis 480 vor Chr.).

Xenophon (ſĕʳn-ᵉ-fŏn) *npr.* Xe'nophon *m* (griechiſcher Feldherr und Geſchichtſchreiber; ungefähr 430–357 v. Chr.).

xenotime ☿ (ſĕʳn-ᵉ-taīm) [grch.] *s.*, *min.* Xenoti'm *m*, Y'ttererſpat *m*.

xenurine ☿ (ſᵉ-njūʳ-nĭn) *s.* = kabassou.

xeranthemum ☿ ♀ (ſᵉ-raᵃʳn-*th*ᵉ-mŏm) *s.* Spreu-, Stroh-, Papier-blume *f*.

xeraphim Ost.J. (ſĕʳᵃ-fĭm) *s.* e-e Rechnungsmünze in Bombay (= ca. 1,20 Mark).

xerasia ☿ (ſᵉ-rāᴳ-ᵊ-ſᵉ-a) [grch.] *s.*, *med.* Haardürre *f*.

Xeres (ſĕʳᵃ-ᵉſ, ſĕʳᵃ-ĭſ, ſiʳ-rāſ; ſpan. che-reʳſ) **I** *npr.* Xe'res *n* (ſpan. Stadt). — **II** ⚉ x~ *s.* Xereswein *m*, Sherry *m*.

xerif (*WB.* ſĕʳᵃ-lf, *IMP.D.* ſᵉ-rāʳf) *s.* = sherif.

xeriff (ſĕʳᵃ-lf od. ſᵉ-rāʳf) *s.* alte Goldmünze in Ägypten und der Türkei (= ungefähr 10 Mark); auch Goldmünze in Marokko.

xerocollyrium ☿ (ſī-rᵉ-kŏ-lᵢʳᵃ-ʳᵉ-ᵊm) [grch.] *s.*, *pharm.* ehm.: Augenpulver *n*.

xeroderm(i)a ☿ (~dō-ʳ-mᵉ-a, ~mᵉ-a) [grch.] *s.*, *med.* Pergame'nt-haut *f*.

xerodes ☿ (ſᵉ-rō-ʳ-dīz) *s.* trockene Geſchwulſt.

xeroma ☿ (ſᵉ-rō-ʳ-ma) = xerophthalmia.

xeromyrum ☿ (*IMP.D.* ſī-rᵉ-maī-ʳ-rᵉm, *HU.* ſiʳ-rᵉ-mī-nᵉm, *CT.D.* ſᵉ-rōʳm-ᵉ-rŏm) [grch.] *s.*, *pharm.* ehm.: trocknende Salbe.

xerophagy ☿ (ſᵉ-rŏʳf-ᵃ-dᵊGᵉ) [grch.] *s.* Genuß *m* trockener Speiſen, Trocken-diät *f* (bſd. Art zu faſten bei den erſten Chriſten).

xerophilous ☿ ♀ (~ᵉ-lŏſ) [grch.] *a.* die Trockenheit liebend (Pflanze).

xerophthalmia ☿ (ſī-rᵉ-*th*ăʳl-mᵉ-a), ~y ☿ (*IMP.D.* u. *HU.* ſiʳ-rᵉ-*th*ăl-mᵉ, *WB.* ſī-rᵉ-*th*ăʳl-mᵉ) [grch.] *s.*, *med.* trockene Augen-entzündung.

xerosis ☿ (ſᵉ-rō-ʳ-ſĭs) [grch.] *s.*, *med.*: ~ of the conjunctiva = xerophthalmia.

xerotes ☿ (ſiʳ-rᵉ-tīz) [grch.] *s.*, *med.* trockene Körperbeſchaffenheit.

Xerxes (ſŏʳᵛ-ʳᵏſ) *npr.* Xe'rxes (Name perſiſcher Könige; ~ I. etwa 519–465 v. Chr.).

xiphias (ſiʳf-ᵉ-ăſ) [grch.] **I** *s.* 1. ☿ *ichth.* Schwertfiſch *m*. — 2. *ast.* ehm.: ſchwertförmiger Komet. — **II** X~ *npr.* 3. † *ast.* = dorado 2.

xiphidium ☿ ♀ (ſᵉ-fiʳd-ᵉ-ᵊm, *CT.D.* ſaī~) [grch.] *s.* Scheiden-li'lie *f*.

xiphioid ☿ (ſiʳf-ᵉ-ŏid) [grch.] *ichth.* **I** *a.* ſchwertfiſch-artig; die Schwertfiſche betr. — **II** *s.* Schwertfiſch *m*.

xiphisternal ☿ (ſĭf-ᵉ-ſtōʳ-nᵉl) *a.*, *anat.* den Schwertfortſatz des Bruſtbeins betr.

xiphoid ☿ (ſiʳf-ŏid, *CT.D.* ſaīʳ-fŏid) [grch.] *anat.* **I** *a.* ſchwertförmig; ~ appendage, ~ appendix, ~ cartilage, auch ~ process = ~ II. — **II** *s.* Schwertfortſatz *m* des Bruſtbeins.

xiphoidian ☿ (ſᵉ-fŏiʳ-dᵒᴳ-ᵊn) *a.*, *anat.* = xiphoid.

xiphophyllous ☿ ♀ (ſᵉ-fŏʳf-ᵉ-lŏſ od. ſĭf-ᵉ-fiʳl-ᵉſ) [grch.] *a.* mit ſchwertförmigen Blättern, ſchwertblätterig.

xiph(os)ura ☿ (ſĭf-ᵉ-ſūʳ-ra, ſaī- oder ſᵉ-fūʳ-ra) [grch.] *s/pl.*, *zo.* Schwertſchwänze *m/pl.* (Ordnung der Krebstiere).

X-leg ↖ (ĕksʳlĕg) *s.* X-bein *n*.

X-legged ↖ (~lĕgd, ~lĕg-ᵊd) *a.* X-beinig (= knock-kneed 1).

Xm., Xmas. *abbr.* = Christmas.

Xn(ty). *abbr.* = Christian(ity).

X-rays ⓒ ☿ (ĕksʳ rēz) *s/pl.*, *phys.* Profeſſor Röntgens X-Strahlen *m/pl.*

Xt., Xtian. *abbr.* = Christian.

Xty. *abbr.* = Christianity.

XX, XXX 🍺 (ɛ̈r'fß-ɛ̈fß, ~-ɛ̈fß) *s.* Bier von besserer Qualität (vgl. X 4).

xylagium ▽ (ʃaī-lō'g-dǫ̣ᵉ.ɪm) *s.*, *pharm.* Guaja't-, Heiligen-holz *n*.

xylanthrax ▽ (ʃaī-lā'n-thʀäfß) [grch.] *s.*, *min.* Holzkohle *f*.

xylem ▽ ❦ (ʃaī'-lɪm) *s.* = xylol.

xylene ▽ (ʃaī'-lɪn) *s.* = xylol.

xylharmonica ♪ (ʃɪl-hä'-mō'n-ᵉ-ka) *s.* Holzharmonika *f*.

xylic ▽ (ʃaī'-lɪk) *a.*, *chm.* zu Xylo'l gehörig, von X. abgeleitet.

xylidine ▽ (ʃɪ'l-ᵉ-dɪn) *s.* = xyloidine.

xylite ▽ (ʃaī'-laīt) [grch.] *s.*, *chm.* Xyli't *n*.

☛ **xylo...** ▽ [grch.] in Zsgn: Holz-...

xylobalsamum ▽ (ʃaī-lᵉ-bä'l-ßä-mom) [grch.] *s.* 1. Balsamholz *n* (getrocknete Zweige von *Balsamode'ndron gileade'nse*). — 2. Balsam *m* von Gilead (s. balm 1 ❦).

xylocarp ▽ ❦ (ʃaī'-lᵉ-kä'ᵉp) [grch.] *s.* holzige Frucht.

xylocarpous ▽ ❦ (ʃaī-lᵉ-kä'ᵉ-pᵉß) *a.* mit holziger Frucht.

xylochlore ▽ (ʃaī'-lᵉ-klōᵉ ⑨) [grch.] *s.*, *min.* olivengrüner Xylochlo'r.

xylocopine ▽ (ʃaī-lō'ᵉ-ᵉ-paīn) [grch.] *a.*, *ent.* zu den Holzbienen gehörig.

xylogen ▽ ❦ (ʃaī'-lᵉ-dǫ̣ën) [grch.] *s.* 1. Xyloge'n *n*, Holzstoff *m* (= lignin). — 2. Holz *n* im Bildungszustand.

xyloglyphic ▽ (ʃaī-lᵉ-glɪ'f-ɪk) *a.* Holzschnitz-...

xyloglyphy ▽ (ʃaī-lō'g-lᵉ-fᵉ) *s.* Holzschnitzerei *f*. [Holzschnitt *m*.]

xylograph ▽ (ʃaī'-lᵉ-gʀaf) [grch.] *s.*

xylographer ▽ (ʃaī-lō'g-ʀᵃ-fᵉʳ) *s.* Holzschneider *m*.

xylographic(al) ▽ (ʃaī-lᵉ-gʀä'f-ɪk, ~ᵉ-lᵉ'l) *a.* die Holzschneide- bzw. Holzdruck-kunst betreffend.

xylography ▽ (ʃaī-lō'g-ʀᵃ-fᵉ) *s.* 1. Holzschneidekunst *f*. — 2. Holzdruck(er)kunst *f*. — 3. Art Dekorationsmalerei auf Holz.

xyloid ▽ (ʃaī'-lɔɪd) [grch.] *a.* holz-ähnlich, holzig.

xyloidine ▽ (ʃaī-lɔɪ'-dɪn) [grch.] *s.*, *chm.* Xyloïdi'n *n*, Xylidi'n *n*.

xylol ▽ (ʃaī'-lōl) [grch.] *s.*, *chm.* Xylo'l *n* (C_8H_{10}).

xylolatry ▽ ↖ (ʃaī-lō'l-ᵃ-tʀᵉ) [grch.] *s.* Anbetung *f* hölzerner Götzen(bilder).

xylole ▽ (ʃaī'-lōl) *s.* = xylol.

xylology ▽ ↖ (ʃaī-lō'l-ᵉ-dǫ̣ᵉ) [grch.] *s.* Lehre *f* von den verschiedenen Holz-arten.

xylonite 🍺 (ʃaī'-lᵉ-naīt) *s.* = celluloid.

xylopal ▽ (ʃaī-lō'-pᵉl) [grch.] *s.*, *min.* Holz-opa'l *m* (= wood-opal).

xylophagan ▽ (ʃaī-lō'f-ä-gᵉn) [grch.] *ent.* I *a.* 1. die Holz-fresser, -bohrer betr. — II *s.* 2. Holz-käfer *m*, -wurm *m*. — 3. Holzfliege *f* (*Xylo'phagus*).

xylophagous ▽ (~gōß) *a.*, bsd. *ent.* holzfressend, -nagend.

xylophilan ▽ (ʃaī-lō'f-ᵉ-lᵉn) [grch.] *s.*, *ent.* (Faul-)Holz-käfer *m*, -wurm *m*.

xylophilous ▽ (ʃaī-lō'f-ᵉ-lōß) *a.*, *ent.* holzliebend; auf dem (faulen) Holze lebend.

xylophone ♪ (ʃaī'-lᵉ-fōn) [grch.] *s.* Xylopho'n *n*, Strohfiedel *f*.

xylopia ▽ ❦ (ʃaī-lō'-pᵉ-a) [grch.] *s.* Bitterholz *n*, Lederblume *f*.

xyloplastic ▽ ⚙ (ʃaī-lᵉ-plä'ß-tɪk) *a.* aus Holzbrei durch Formen gebildet.

xylopyrography ▽ (ʃaī-lᵉ-püī-ʀō'g-nᵃ-fᵉ) [grch.] *s.* Brandmalerei *f*.

xylostein ▽ (ʃaī-lō'ß-tᵉ-ɪn) [grch.] *s.*, *chm.* giftiger Bestandteil der Beeren der gemeinen Heckenkirsche (*Loni'cera xylo'steum*).

xylotile ▽ (ʃaī'-lᵉ-tɪl od. ~taīl) [grch.] *s.*, *min.* Bergholz *n*.

xylotomous ▽ (ʃaī-lō'-tᵉ-mōß) [grch.] *a.*, *ent.* holz-bohrend, -nagend.

xyridaceous ▽ ❦ (ʃɪʀ-ᵈᵉ-dēᵉ-ʃchᵉß) *a.* zu den Degenkrautgewächsen gehörig.

xyris ▽ ❦ (ʃaī'-ʀɪß) *s.* Degenkraut.

xyst ▽ (ʃɪßt) [grch.] *s.*, *arch.* bedeckter Säulengang bei den Griechen (bsd. für Turnübungen der Athleten); auch Laubengang *m* in römischen Villen.

xystarch ▽ (ʃɪ'ß-tä'ᵉk) [grch.] *s.* Vorsteher *m* der Turn-übungen in e-m xyst (s. bs).

xyster ▽ (ʃɪ'ß-tᵉʳ) [grch.] *s.*, *surg.* Schabemesser *n*.

xystos ▽ (ʃɪ'ß-tōß), **~us** ▽ (~tᵉß) [grch.] *s.*, *arch.* = xyst.

XYZ (ɛ̈ß waī ſɛ̈d) *s.* litterarischer Allesmacher (der für billiges Geld alle Arten litterarischer Arbeit macht) (*BAR.*).

Y

Y, y[1] (waī) *s.* 1. Y, y *n* (fünfundzwanzigster Buchstabe des englischen Alphabe't's; Konsona'nt- und Voka'l). — 2. in den alten Formen oder Abkürzungen y^e, y^t = þ (*th*). — 3. Y röm. Zahlzeichen = 150; $\overline{Y}$ = 150000. — 4. ▽ *chm.* Y Symbo'l für yttrium. — 5. ▽ *math.* y: a) zweite unbekannte Größe; b) Ordina'te. — 6. † Präfi'x des *pret.* u. *p.p.*; (dtſch: ge...) zB.: yclad, yclept.

Y[2] (waī) *s.* (*pl.* Y's, waīſ) 1. et. Gabelförmiges. — 2. ⚙ gabelförmige Klammer. — 3. gabelförmiges Lager für die Achse e-s Teleſkops. — 4. ⛟ = Y-track. — 5. ⚙ Wasserrohr *n* mit zwei Ausflüssen; Ausfluß, durch den sich zwei Röhren ergießen. — 6. *ent.* = Y-moth. — Vgl. ~[1].

y. *abbr.* = yard; year.

ya *provc.* (ja, jä) *pron.* = you.

yac ⚐ (jäk) [Zigeunersprache] *s.*, *cant* Uhr *f*.

yacare (jä'-kā) *s.*, *zo.* = jacare.

yacca ❦ (jä'-a) *s.* Fußfrucht *f* (*Podoca'rpus*; Nadelholzbaum West-Indiens; auch ~-tree).

yacca-wood ⚙ 🍺 (~wūd) *s.* Yaccaholz *n*.

yacht ⚓ (jɔt) [holl. *jagt*; dtſch Jagd] I *s.* Yacht *f*, Jacht *f*, Jacht-, Renn-ſchiff *n*; Luſtſchiff *n*. — II *v/n.* ①a. (mit to ~ it) auf e-r Jacht zum Vergnügen umherreiſen oder kreuzen. [Jacht gebaut.]

yacht-built ⚓ (jɔ't-blɪt) *a.* nach Art e-r Jacht gebaut.

yacht-club ⚓ (jɔ't-klöb) *s.* Jachtklub *m*.

yachter ⚓ (jɔ't-ᵉʳ) *s.* Führer *m* e-r Jacht; auf e-r Jacht Reiſende(r).

yachting ⚓ (jɔ't-ɪnᵍ) I *p.pr.* u. *a.* auf e-r Jacht fahrend; eine Jacht betr., Jacht-...; ~ man Mitglied *n* e-s Jachtklubs; ~ match, ~ race Jachtwettfahrt *f*. — II *s.* Fahren *n* oder Reiſen *n* auf e-r Jacht; Wettſegeln *n*.

yachtish ⚐ ⚓ (jɔ't-ɪſch) *a.* jachtmäßig.

yachtman(ship) ⚓ (jɔ't-mᵃn, ~mᵃn-ſchɪp) *s.* = yachtsman(ship).

yacht-race (jɔ't-nēß) *s.* Jacht-wettfahrt *f*, -regatta *f*.

yachtsman ⚓ (jɔ'tß-mᵃn) *s.* (*pl.* ~men, ~mēn) j. der ſich eine Jacht hält od. in e-r Jacht ſegelt, Jachtführer *m*; Wettſegler *m*.

yachtsmanship ⚓ (~mᵃn-ſchɪp) *s.* Kunſt *f* eine Jacht zu führen.

yack ⚐ (jäk) *s.*, *cant* = yac.

Yadkin (jä'd-kɪn) *npr.* = Pedee.

yaff *provc.* u. ſchott. (jäf) *v/n.* ①a. 1. bellen, kläffen. — 2. laut oder keck reden.

yaffil, yaffingale, yaffle[1] *provc.* (jä'f-ɪl, jä'f-ɪnᵍ-gēl, jäfl) *s.*, *orn.* = popinjay 2.

yaffle[2] (jäfl) I *s.* 1. *provc.* Armvoll *m*. — 2. *Am.* Haufe *m* Schellfiſche (Mass.). — II *v/n.* ①b. 3. *Am.* Schellfiſchhaufen wegſchaffen. — 4. † *cant* eſſen.

yaffler *provc.* (jä'f-lᵉʳ) *s.* = popinjay 2.

yager (jē'-gᵉʳ, *WB.* jä'-gᵉʳ) [dtſch] *s.* = jäger[2]. [*m* (Shetland-Inſeln).]

yagger *provc.* (jä'g-ᵉʳ) [holl.] *s.* Hauſierer/

yaguarundy (jäg-wä-nō'n-dᵉ, *WB.* jä-gwᵃ-) *s.*, *zo.* Yaguarundi *m* (wilde Katze Süd- und Mittel-Amerikas).

yah P (jä) *int.* äh!, puh!, pfui! (Widerwillen und Abſcheu ausdrückend).

Yahoo (ja-hū') *s.* 1. ~s *pl.* viehiſche Raſſe in Menſchengeſtalt in Gulliver's Reiſen von SWIFT. — 2. y~ gemeines Subje't, P Viehkerl *m*. — 3. *Am.* (Südweſten) y~ = greenhorn.

Yahooism (ja-hū'-ɪſm) *s.* Weſen *n* oder Benehmen *n* eines Yahoo.

Yahveh (jä-wē') *npr.* = Jehovah.

Yahvist (jä'-wɪßt) *s.* = Jehovist.

Yahvistic (jä-wɪ'ß-tɪk) *a.* = Jehovistic

yalp *provcN.* und ſchott. (jälp) *v/n.* ①a. = yaup[2].

yak (jäk) [tibetiſch *gyak*] *s.*, *zo.* Yak *m*, Grunz-ochs *m* (*Bos gru'nniens*).

Yakima (jä'-kɪ-ma) [~ Name e-s Indianerſtammes] *npr.*: ~ Pass Bergpaß in Wash. (*U.S.*); ~ River Fluß in Wash. (*U.S.*).

yakin (*CT.D.* jē'-kɪn, *WB.* jä'-kɪn) *s.*, *zo.* Art Gemſe (*Budo'rcas taxi'color*; Himalaya).

Yakoot (ja-kū't) *s.* = Yakut.

yakopu (jä'-kᵉ-pū) *s.* Art kurzer Dolch der Javaner ꝛc.

yaksha (jāᵛk-ṡha) [Sanskrit] *s., myth.* Art Halbgott (Begleiter des Kuwe'ra).

Yakut (ja-kūᵛt) *s.,* Jakute *m* (Angehöriger eines Volksstammes in Ost-Sibirien).

yald[1] schott. (jāld) *a.* = yeld[1].

yald[2] schott. (jāld) *a.* geschmeidig; behende; ſ.

Yale (jēl) *npr.:* Elihu ~ engl. Kolonialbeamter in Indien (geb. um 1648, † 1721); Stifter der ~ University in New Haven (Connecticut).

yaller *provc.* (jāᵛl-ᵉr), **yallow** *provc.* (jāᵛl-ō) *a.* = yellow.

yam(jăm)[afrikanisch-portugiesisch *inhame*] **I** *s.* 1. ♀ Yamswurzel *f* (*Dioscore'a*); wild ~ wilde Yamswurzel, Rheumati'smus-Wurzel *f* (*Dioscore'a villo'sa*). — 2. ♀ *Am.* (Süden) Art Bata'te *f* (beliebte Nahrung der Neger). — 3. *sl.* der Neger ꝛc.: Brot *n*, Essen *n*, Nahrung *f*. — **II** P u. *provc. v/a.* u. *v/n.* ①e. 4. essen.

Yama (jāᵛm-a, jāᵛ-ma, auch jā-maᵛ) *npr.*, ind. *myth.* Yama *m* (Sohn der Sonne, Erzeuger des Menschengeschlechts, Beherrscher und Richter der Verstorbenen).

yamadou ⊛ ♀ (jāᵛm-ă-dū) *s.* Bi'rolafett *n* (aus *Vi'rola sebi'fera*, Talg-Muskatnuß).

yama-mai(jāᵛm-ă-maiᵛ)[japanisch] *s., ent.* etwa: Eichen-Seidenraupe *f* (auf *Quercus serra'ta* lebend).

yam-bean ♀ (jāᵛm-bīn) *s.* Yambohne *f* (*Pachyrrhi'zus tubero'sus* u. *P. angula'tus*).

yammer *provc.* und schott. (jāᵛm-ᵉr) *v/n.* ①a. 1. jammern, winseln. — 2. sich sehnen, wünschen. [*s.* Gejammer *n.*]

yammering *provc.* und schott. (jāᵛm-ᵉr-ing) **yammerly** *provc.* (~ᵉr-lᵉ) *a.* jämmerlich.

yamp ♀ *Am.* (jămp) *s.* Art Kümmel *m* (*Carum Gai'rdneri*). [bellen, kläffen.]

yamph *provc.* (jămf) *v/n.* ①a. beständig

yamun (jāᵛ-mᵘn) [chin.] *s.* Residen'z *f* e-s Mandarinen mit Siegel; Mandarinen-amt *n*; tsung li ~ Tsung-li-Yamen *n* (Staatsrat und auswärtiges Amt in China).

yang (jăngᵍ) [lautnachahmend] *v/n.* ①a. u. *s.* = honk. [Hackbrett.]

yang-kin ♪ (jāᵛngᵍ-kīᵛn) *s.* chinesisches

Yang-tse-kiang (jăngᵍ-tṡᵉ-kī-aᵛngᵍ) *npr.* der größte Fluß Chinas.

Yanina (jă-niᵛ-na) *npr.* = Janina.

Yank[1] F od. P (jăngᵏk) *s.* = Yankee[1].

yank[2] (jăngᵏk) **I** *v/n.* ①a. 1. sich geschäftig regen, rasch hin und her fahren ꝛc. — 2. schnell oder unaufhörlich sprechen; schimpfen, zanken (at mit). — **II** F (bfd. *Am.*) *v/a.* ①a. 3. hastig ergreifen, P grapsen; *sl.* to ~ the bun den Preis davontragen. — 4. mit e-m Ruck bewegen, wegstoßen, wegschnellen (mst to ~ along, away, off); to ~ a fish out of the water einen Fisch aus dem Wasser schnellen. — **III** *s.* 5. schott.: Puff *m*, Stoß *m*, Ruck *m*, starker Schlag. — 6. *Am.* Zucken *n*, Zuckung *f*. — 7. *provc.* ~s *pl.* lange Gamaschen *f/pl.*, Beinlinge *m/pl.* der englischen Land-arbeiter.

Yankee[1] F (jāᵛngᵏ-kᵉ) [Ursprung ungewiß; gewöhnlich als eine Korruption der Indianer aus fr. *Anglais*, English aufgefaßt; vgl. jedoch yankee[2] u. yankie] **I** *s.* 1. Yankee *m*: a) Neu-Engländer *m*; b) weitS.: Nord-Amerikaner *m*. — 2. im amerikan. Bürgerkriege: Unionssoldat *m*. — 3. Neu-England: Glas *n* süßen Whiskys. — **II** *a.* 4. yankeemäßig, amerikanisch; Y. — 5. *fig.* berechnend, verschlagen, listig.

Zu ~ 4: ~ blarney amerikanische Windbeutelei; ~ doodle Volkslied in den *U.S.*; *co.* ~ nation nord-amerikanische Union; ~ notions *pl.*, ~ hoaxes *pl.*, ~ tricks *pl.*: a) Yankee-Kniffe *m/pl.*, -Kunstgriffe *m/pl.*, -Streiche *m/pl.*; b) Kurz-, Blech-, Hausier-waren *f/pl.*; *co.* Y~ States *pl.*: a) Neu-England *n*; b) Vereinigte Staaten *m/pl.* von Amerika.

yankee[2] † (jāᵛngᵏ-kᵉ) [angeblich für yankie] *a.* gehörig, anständlich, groß, ausgezeichnet.

Yankeedom F (jāᵛngᵏ-kᵉ-dᵒm) *s.* 1. Land *n* der Yankees. — 2. *coll.* Yankees *m/pl.*

Yankee-Doodle F (jāᵛngᵏ-kᵉ-dūᵛdl) *s., co.* Nord-Amerikaner *m*, Yankee *m*; amerikanischer Tölpel (ſ. a. Yankee[1] 4 Y.).

Yankeefy F (jāᵛngᵏ-kᵉ-fī) *v/a.* ①d. zum Yankee machen, amerikanisieren.

Yankee-gang ⊛ (jāᵛngᵏ-kᵉ-găngᵍ) *s.* Canada: Einrichtung in einer Sägemühle, die für Blöcke von 21 inches und darunter im Durchmesser paßt.

Yankeeism (~ism) *s.* 1. yankeemäßiges od. nord-amerika'nisches Wesen, Yankee-Art *f*. — 2. neu-englische oder nord-amerikanische Sprache oder Sprach-eigenheit.

yanker (jāᵛngᵏ-kᵉr) [yank[2]] *s.* 1. derber Schlag. — 2. schott.: faustdicke oder plumpe Lüge. — 3. Schwätzer(in); Nörgler(in), Zänker(in).

yankie (jāᵛngᵏ-kᵉ) [yank[2]] *s.* 1. schott.: schnippische, vorlaute, dreiste Weibsperson. — 2. = yanker 3.

yanking (jāᵛngᵏ-kingᵍ) [yank[2]] *p.pr.* und *a.* 1. schott.: thätig, rührig, thatkräftig. — 2. *Am.* stoßend, sich ruckweise bewegend.

yanky ⚓ † (jāᵛngᵏ-kᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵉs) Art holländisches Fahrzeug (SMOLLET).

yanolite ♁ (jāᵛn-ᵒ-lāīt) *s., min.* Azini't *m*.

yao-pien ⊛ (jā-ōᵛ-pjēᵉn) [chin.] *s.* durch Zufall verändertes od. zu stark gebranntes irdenes Gefäß.

yaourt (jaūᵛt, *WB.* a. jūᵛt) [türk.] *s.* Art Kumys *n* oder Milchbier *n*.

yap[1] *provc.* (jăp) **I** *v/n.* ①e. 1. bellen, kläffen. — **II** *s.* 2. Gebell *n*, Gekläff *n*. — 3. Köter *m*, Kläffer *m*.

yap[2] *provc.* (jăp) *a.* □ = yep.

yap[3] *provc.* u. schott. (jăp) *v/n.* ①e. = yaup[2].

yape *provc.* u. schott. (jēp) *v/n.* ①b. = yaup[2].

yapo(c)k (jāᵛp-ᵒkᵏ, *WB.* jēᵉ-pōkᵏ, *HU.* jāᵛ-pōkᵏ) [nach dem Flusse Oyapok] *s., zo.* Yapok *m* (Art Beutelratte; *Chirone'ctes variega'tus*).

yapon ♀ (jāᵛp-ᵒn od. jēᵉ-pᵒn) *s.* = cassina.

yappingale *provc.* (jāᵛp-ingᵍ-gēl) *s., orn.* = popinjay 2.

yappy (jāᵛp-ᵉ) *a.* 1. *sl.* dumm. — 2. *provc.* verdrießlich, mürrisch.

yapster ↖ (jāᵛp-ṡtᵉr) [yap[1]] *s.* Hund *m*, Kläffer *m*.

yar[1] *provc.* (jāᵉ) *v/n.* ①e. = snarl[1].

yar[2] *provc.* (jāᵉ) *a.* sauer, herb; et. salzig.

yarage ⚓ † (jāᵛrᴿ-ᵉdʒ) [yare[2]] *s.* Beweglichkeit *f*, Lenkbarkeit *f*.

yarb *provc.* u. *Am.* (lokal) (jāᵉb) *s.* = herb.

yard[1] (jāᵉd) [a/e. *gyrd*, *gierd*, dtsch Gerte] **I** *s.* 1. † Rute *f*, Stock *m*, Zweig *m*. — 2. Yard *n*, englische Elle (ſ. S. XX, IA); Yard-maß *n*, -stock *m*; Y. — 3. Stange *f* (auch von Holz); Y. — 4. ⚓ Segelstange *f*, Raa *f*; Y. — 5. *her.* Maßstock *m*. — 6. *anat.* Rute *f*, männliches Glied. — **II** *v/a.* ①a. 7. ehm. auf der Insel Man: Dienstboten zur Vermietung auffordern, vorladen (geschah vom Coroner zu Gunsten von Personen, die das Vorrecht der Auswahl hatten). — Vgl. ~[2].

Zu ~ 2: by the ~ nach der Elle, ellenweise; cubic ~ Kubi'k-elle *f* (siehe Seite XXI, C); P *ast.* Golden Yard od. Yard and Ell Gürtel *m* des Ori'on; pocket ~ ſ.-legbares Yardmaß; square ~ Quadra't-elle *f* (ſ. S. XX, IB); land ~ ſ. S. XX, IA (vgl. a. yard[2] 5).

Zu ~ 3: ⊛ dyewoods *pl.* in ~s Farbhölzer *n/pl.* in Stangen; ~s *pl.* of clay lange thönerne Tabakspfeifen *f/pl.*; ~ of beer Stange *f* Bier (1 Yard hohes schlankes Glas, oft zu belustigenden Trinkwetten benutzt); ~ of flannel = egg-flip.

Zu ~ 4 ⚓: driver ~ Brotwinner- oder Treiber-raa *f*; foretopgallant ~ Vorbramraa *f*; foretopsail ~ Vormarsraa *f*; fore-royal ~ Voroberbramraa *f*; main ~ große Raa; maintopgallant ~ große Bramraa; maintopsail ~ große Marsraa; main-royal ~ große Oberbramraa; spritsail ~ blinde Raa.

yard[2] (jāᵉd) [a/e. *geard*, dtsch Garten] **I** *s.* 1. Hof *m*, Hofraum *m*; Arbeitsplatz *m*; ⊛ ⚓ shipwright's ~ Werft *f*, Schiffswerft *f*, Holm *m*; ſ. a. barn-~, castle-~, prison-~, timber-~, &c. — 2. 🚃 Rangierbahnhof *m* mit den dazu gehörigen Schuppen ꝛc. — 3. *provc.* und schott.: Garten *m* (siehe kaleyard). — 4. *Am.* u. Canada: Winter-Weideplatz *m* der Elche. — 5. (~ of land) † od. *provc.* Flächenmaß: ſ. Seite XX, IB. — **II** *v/a.* ①a. 6. *agr.* Vieh im Viehhof einschließen. — **III** *v/n.* ①a. 7. *Am.* sich auf den Winter-Weideplatz zurückziehen oder begeben. — 8. *provc.*, *Am.*, *hunt.* auf den Winterplätzen Elche jagen.

yardage (jāᵛrd-ᵉdʒ) [yard[2]] *s.* 1. ⊛ 🚃 (Gebühr *f* für) Benutzung *f* e-r besonderen Einfriedigung beim Verladen ꝛc. von Vieh; eingefriedigte Verlade- ꝛc. -Einrichtung. — 2. ⚒ Kohlengraben *n* für so und so viel den Faden ꝛc.

yard-arm ⚓ (jāᵉrd-āᵉm) *s.* Raanock *f*, Nock *f* eines Segels; ~ and ~ Nock an Nock.

yard-batten ⚓ (~-bătn) *s.* Stoßschale *f* der Raaen.

yard-chain ⚓ (~-ṫṡchēn) *s.* Raakette *f*.

yardel *provc.* (jāᵉrd-ᵉl) *s.* = yard-measure.

yard-fallen (jāᵉrd-fâln) *a., vet.* mit hängendem Gliede (Hengst; vgl. yard[1] 6).

yardful (~fûl) *s.* ein Viehhof voll.

yard-gate (jāᵉrd-gēt) *s.* Hof-thür *f*, -thor *n*, -gatter *n*.

yardie schott. (jāᵉrd-dᵉ) *s.* Gärtchen *n*.

yardkeep *provc.* (jāᵉrd-kīp) *s.* = yarwhelp.

yard-land (jāᵉrd-lând) *s.* etwa: Hufe *f* Landes (= yard of land, ſ. S. XX, IB).

yardman (jāᵉrd-mân) *s.* (*pl.* **-men**, ~mēn) 1. *provc.* Beaufsichtiger *m* des Gutshofes. — 2. 🚃 Gehilfe *m* des Rangiermeisters; weitS.: Bahnhofs-arbeiter *m*.

yard-master 🚃 (~-maß-ᵗᵉr) *s.* Rangiermeister *m*.

yard-measure (jāᵉrd-mĕʒ-ᵉr) *s.* Yard-stock *m*, -maß *n*.

yard-rope ⚓ (~-rōp) *s.* Raajolle *f*, Nockjolle *f*. [Unter-raa.]

yard-sling ⚓ (~-ṡlĭngᵍ) *s.* Hanger *m* e-r

yardsman 🚃 (jāᵉrdṡ-mân) = yardman 2.

yardstick (jāᵉrd-ṡtĭk) *s.* Yard-stock *m*, -maß *n*; weitS.: Maß-stock *m*, -stab *m*.

yard-tackle ⚓ (~-tâkl) *s.* Nocktakel *n*.

yard-wand (~-wônd) *s.* 1. = yardstick. — 2. *ast.* Y~ Gürtel *m* des Ori'on.

Yare[1] (jāᵉ) *npr.* (Fluß in *Norf.*).

yare[2] *provc.* (jāᵉ) [a/e. *gearu*, dtsch gar] *a.* □ u. *adv.* 1. fertig, bereit. — 2. flink, hurtig; leicht dem Steuer gehorchend (Schiff).

yare[2] *provc.* (~) *a.* = yar[2].

yark[1] *provc.* (jāᵉk) *v/a.* ①a. bereit oder fertig machen, vorbereiten. — Vgl. ~[2].

yark[2] (~) *s.* u. *v.* ①a. = yerk.

yarke (jāᵉrᵏ-kᵉ) *s., zo.* = saki[1].

yarly † od. *provc.* (jāᵉrᵏ-lᵉ) *adv.* = early.

yarm *provc.* (jāᵉrm) [m/e.] **I** *s.* Schrei *m*, Geschrei *n*, Lärm *m*. — **II** *v/n.* ①a. schreien, lärmen; schelten.

Yarmouth (jāᵉrᵏ-mᵘth) [Yare[1]] *npr.* (Seestadt in *Norf.*, berühmt durch Fischerei); ~ bloater, *co.* ~ capon beliebter Bück(l)ing aus ~; ⚓ *sl.* ~ mittens *pl.* knorrige, schwielige Hände *f/pl.*; ~ pie Heringspastete *f*.

yarn[1] (jāᵉn) [a/e.] **I** *s.* 1. Garn *n* Y. — 2. ⚓ Kabelgarn *n*; Ducht *f* eines Sitzes. — 3. F (bfd. ⚓) lange Geschichte, Erzählung *f*; Y. — **II** *v/n.* ①a. 4. F (ursprüngl. ⚓) Geschichten erzählen. — Vgl. ~[2].

Zu yarn[1] 1 meist ⚭: carded ~ Halbstamm-, Streich-garn *n*; cop-~ = cop[1] 9c; doubled ~ Zwirn *m*, gezwirntes Garn; hank-~ Garn *n* im Knäuel; hempen ~ Hanfgarn *n*; ⚓ marking-~ Kabelgarn *n* mit farbigem Herzgarn; mixed ~ Stick-, Phantasiegarn *n*; ~ in oil ungewaschenes Garn; ⚓ rogue's ~ farbiges Herzgarn eines Taues; scoured ~ gewaschenes Garn; two-cord ~ zweidrähtiges Garn, Zwirn *m*, Eisengarn *n*; woollen ~ Wollgarn *n*; worsted ~ Sayettgarn *n*.

Zu ~ 3 F: do you expect us to believe such a ~ as that? solch eine Räubergeschichte sollen wir glauben?; to spin a long ~, to tell one's best ~s eine lange Geschichte erzählen; a capital spinner of a ~ ein prächtiger Geschichten-erzähler. — Siehe a. tough 5 ↧.

yarn[2] *provc.* (jāʳn) *v/a.* ①a. = earn[1].

yarn-assorter ⚙ (jāʳn-ă-ẓōʳt-ᵗᵉʳ) *s.* Garnsortierwage *f*. [baum *m*.]

yarn-beam ⚙ (~-bīm) *s.* Weberei: Garn-

yarn-beaming ⚙ (~-bīʳ-mĭnᵍ) *a.*: ~ machine Garn-aufbäum-maschine *f*.

yarn-bleached ⚭ (jāʳn-blĭtſcht) *a.*: ~ linen Weißgarnleinwand *f*.

yarn-clearer ⚙ (~-klĭ-nᵉʳ) *s.* Art gabelförmige Vorrichtung zum Entfernen der Unebenheiten aus dem Garn. [Garnschlichtmaschine *f*.]

yarn-dresser ⚙ (~-dnĕß-ᵉʳ) *s.*, *mach.*

yarnen † (jāʳn-nᵉn) *a.* garnen, aus Garn.

yarn-meter ⚙ (jāʳn-mī-tᵉʳ) *s.*, *mach.* Garnmesser *m* (Vorrichtung).

yarn-printer ⚙ (~-pnĭn-ᵗᵉʳ) *s.*, *mach.* Garndruckmaschine *f* (Maschine zum Färben des Garnes in bestimmten Zwischenräumen).

yarn-reel ⚙ (~-nīl) *s.* Garnhaspel *f*.

yarn-reeler (~-nī-lᵉʳ) *s.* 1. ⚙ Garnhaspler(in). — 2. F = yarn-slinger.

yarn-roll ⚙ (~-nōl) *s.* = yarn-beam.

yarn-scale ⚙ (~-ßtēl) *s.* Garnwage *f*.

yarn-slinger F (~-ßlĭnᵍ-ᵉʳ) *s.*, *sl.* j. der gern lange Geschichten erzählt.

yarn-spinner (~-ßpĭn-ᵉʳ) *s.* 1. ⚭ Garnfabrika'nt *m*. — 2. F = yarn-slinger.

yarn-spooler ⚙ (~-ßpū-lᵉʳ) *s.* Garnspulmaschine *f*. [*m* (Vorrichtung).]

yarn-tester ⚙ (~-tĕß-tᵉʳ) *s.* Garnprüfer

yarn-trade ⚭ (~-trēd) *s.* Garngeschäft *n*.

yarnut ♀ (jāʳn-nŏt) *s.* = hawknut.

yarn-winder ⚙ (jāʳn-wā'n-dᵉʳ) *s.* 1. = yarn-reel. — 2. = yarn-spooler.

yarn-windle ⚙ (~-wĭndl) *s.* Garnwinde *f*.

yarpha *provcN.* (jāʳ-fa) *s.* Torfboden *m* (Orkney-Inseln und Shetland). [*arve'nsis*).]

yarr[1] ♀ (jāʳ) *s.* Ackerspark *m* (*Spe'rgula*)

yarr[2] *provc.* (jāʳ) *v/n.* ①a. = snarl[1].

yarringle *provc.* (jāʳn-ĭnᵍgl) [*corr.* aus yarnwindle] *s.* Garnwinde *f* (auch pair of ~s).

yarrish *provc.* (jāʳ-nſch) [yar[2]] *a.* herb und trocken schmeckend; scharf.

Yarrow[1] (jăʳn-ō) *npr.* (Fl. in *Selkirkshire*,

yarrow[2] ♀ (~) *s.* = milfoil. [Schottl.).]

yarum † (jāʳ-nᵉm) *s.*, *cant* Milch *f*; poplars *pl.* of ~ = milk-porridge.

yarwhelp *provc.* (jāʳ-(h)wĕlp) *s.*, *orn.* Uferschnepfe *f* (*Limo'sa*).

yarwhip *provc.* (~(h)wĭp) *s.* = yarwhelp.

yashmak (jăʳſch-măk) [ar.] *s.* Schleier *m* der Türkischen Frauen.

yat † (jăt) *s.* = gate[1]. [yawl[2].]

yataghan (jăʳt-ă-gĕn) [türk.] *s.* Ya'tagan *m* (gekrümmter türkischer Dolch).

yate † und *provc.* (jēt) *s.* = gate[1].

Yates (jētß) *npr.*: Edmund Hodgson ~ engl. Schriftsteller (1831–1894). [pfosten *m*.]

yate-stoop *provc.* (jēʳt-ßtūp) *s.* Thür-

yate-tree ♀ Austr. (jēʳt-trī) *s.* Art Schönmütze (*Eucaly'ptus cornu'ta*).

yaud schott. (jăd) *s.* Gaul *m* (= jade[1] 1).

yaul ⚓ (jăl) *s.* = yawl[2].

yauld schott. (jăld) *a.* = yald[2].

yaumering *provc.* u. schott. (jăʳ-mᵉĭnᵍ) *s.* = yammering.

yaup[1] *provc.* (jăp) **I** *v/n.* ①a. = yelp. — **II** *s.*, *orn.* Blaumeise *f* (*Parus cæru'leus*).

yaup[2] schott. u. *provc.* (jăp) [vgl. gape; ndtsch jappen] **I** *v/n.* ①a. hungrig sein, Hunger haben. — **II** *a.* hungrig. — Vgl. ~[1].

yaupon ♀ (jāʳpᵒn) *s.* = cassina.

yaw[1] (jă) [*provc.* dtsch gagen] **I** *v/n.* ①a. hin und her schwanken, ⚓ gieren. — **II** ↖ *v/a.* ①a. hin u. her bewegen. — **III** ⚓ *s.* Gierung *f*, Gieren *n*; to make ~s gieren.

yaw[2] (jă) [angeblich von afrik. *yaw* Himbeere] **I** *s.* 1. *med.* ~s *pl.* = frambœsia. — 2. ⚙ dünne od. schadhafte Stelle im Tuch. — **II** ⚙ *v/n.* ①a. 3. Zuckerfabr.: schäumen, Blasen werfen. — Vgl. ~[1].

yawd schott. (jăd) *s.* Gaul *m* (= jade[1] 1).

yawey (jăʳ-e) [yaw[2]] *a.*, *med.* himbeerpocken-artig (s. frambœsia).

yawl[1] (jăl) [m/c.; ndtsch *jaulen*] *v/n.* ①a. schreien, heulen.

yawl[2] ⚓ (jăl) [holländ. *jol*] *s.* Jolle *f* (Art Boot od. Kutter mit kleinem Besan-mast u. -segel).

yawn (jăn) [a/e. *gānian*, dtsch gähnen] **I** ①a. 1. sich weit öffnen, sich auftun; klaffen (Wunden). — 2. den Mund oder die Schnauze weit öffnen. — 3. gähnen. — 4. *fig.* sich sehnen, verlangen (for nach). — 5. gaffen, Maul-affen feil haben (*SH.Cor. 3,2,11*). — **II** *v/a.* ①a. 6. ↖ klaffend öffnen. — 7. gähnend äußern. — **III** *s.* 8. weite Öffnung; Klaffen *n*. — 9. *fig.* Öffnung *f*, Rachen *m*, Schlund *m*. — 10. Gähnen *n*; with a ~ unter Gähnen.

yawner (jăʳ-nᵘᵉʳ) *s.* Gähnende(r).

yawning (jăʳ-nĭnᵍ) **I** *a.* □ gähnend; klaffend. — **II** *s.* Gähnen *n*, Klaffen *n*; ~ is catching Gähnen steckt an.

yawp *provc.* (jăp) *v.* ①a. u. *s.* = yelp.

yaws (jăß) [yaw[2]] *s/pl.* = frambœsia.

yaw-sighted ⚓ (jăʳ-ßā'-tᵉd) *a.*, *sl.* schielend.

yaw-weed ♀ (~-wēd) [yaw[2]] *s.*, *pharm.* Himbeerpocken-Mori'nde *f* (*Mori'nda Royoc*; West-I.).

yaw-yaw (jă-jăʳ) *v/n.* ①a. *sl.* in affektierter, nachlässiger Weise sprechen.

yay-nay F (jē-nēʳ) *s.* einfältiger Mensch, der nichts zu sagen weiß als ja und nein (*Sl.D.*).

Yazoo (jăʳ-ſū) *npr.* ehm. Indianerstamm Nord-Amerikas; ~ River Nebenfluß des Mississippi.

Yb ℧ *chm.* Symbo'l für ytterbium.

Y.B. *abbr.* = year-book.

Y-branch ⚙ (wāʳ-bnanſch) *s.* ypsi'lonförmiges Röhrenstück. [Cavalry.]

Y.C. *abbr.* ⚓ = yacht-club; ⚔ Yeomanry

Y-cartilage ℧ (wāʳ-tā-tᵉ-ᵗᵉdǤ) *s.*, *anat.* Ypsi'lon-knorpel *m* (Darm- und Sitzbein vereinigend).

y-clad † (ᵉ-klăʳd) *pret.* und *p.p.* (vgl. y[1] 6) von to clothe (*SH.H.VI,b,1,1,33*).

ycleped, yclept † (beides ᵉ-klēʳpt) *pret.* und *p.p.* (vgl. y[1] 6) von to clepe.

Y-cross (wāʳ-knōß) *s.* 1. ypsi'lonförmiges Kreuz. — 2. ⚙ = Y-branch.

Yd. od. **yd.** *abbr.* = yard. [dread (*SP.*).]

ydrad † (ᵉ-dnāʳd) *p.p.* (vgl. y[1] 6) von to

Yds oder **yds** *abbr.* = yards.

ye fast † (jī) [a/e.] *pron.* Ihr; Euch (urspr. nur Nominativ und Vokativ).

Ye oder **ye** *abbr.* = the; thee.

yea (jē, *WB.* a. jī) [a/e. *geá*; dtsch ja] **I** *adv.* (bibl. und feierlich) ja, gewiß; so ist es, wahrhaftig; ↧. — **II** *s.* (Sth. *parl.*) Ja *n* ↧.

Zu ~ I: ~ and more ja sogar; by ~ and nay (od. no) auf ja und nein; *co.* ~-and-nay man Quäker *m*; Puritaner *m*; j. der nur ja und nein sagt, einfältiger Mensch; Einfaltspinsel *m*.

Zu ~ II *parl.*: the ~s have it die mit Ja Stimmenden haben die Mehrheit; the ~s and nays die mit Ja und Nein Stimmenden *pl.*; to call for the ~s and nays nach Ja und Nein abstimmen lassen. — Vgl. aye[1].

yead † (jīd) *v/n.* = yede b.

yead[2] *provc.* (jĕd) *s.* = head.

yea-forsooth (jēʳ-fᵒˢ-ßūʳth) *a.* der zu allem „ja, fürwahr" sagt (*SH.H.IV,b,1,2,41*; vgl. forsooth). [(Schaf, Ziege), werfen.]

yean (jīn) [a/e.] *v/a.* u. *v/n.* ①a. lammen

yeanling (jīʳn-lĭnᵍ) *s.* Lamm *n*; ~ kid Ziegenlamm *n*, Zicklein *n*.

year (jīʳ) [a/e. *geár*, *gēr*] *s.* (*pl.* ~s, † u. P auch ~) 1. Jahr *n*; ~s *pl.* Jahre *n/pl.*, Alter *n*; ↧. — 2. Regierungsjahr *n*; in the sixtieth ~ of Victoria im 60. Jahre der Regierung der Vikto'ria.

Zu ~ 1: a ~ ein Jahr; das Jahr, jährlich, für ein (od. das) Jahr; once a ~einmal im Jahre; academic ~ Schuljahr *n*; civil ~ bürgerliches Jahr, Kalenderjahr *n*; common ~ gewöhnliches Jahr (*ant.* leap-year); ecclesiastical ~ Kirchenjahr *n*; first-~ (second-~, third-~) man engl. Student im ersten (zweiten, dritten) Jahre; fiscal ~ Rechnungsjahr *n*; ~ of grace Jahr *n* des Heils; *ast.* lunar ~ Mondjahr *n*; new ~ Neujahr *n* (s. a. new-year); to wish a p. a happy new ~ j-m Glück zu Neujahr wünschen; to see the new ~ in auf das Wohl des neuen Jahres trinken; to see the old ~ out auf das Wohl des scheidenden Jahres trinken; ~ under report, ~ reported upon Berichtsjahr *n*; jur.: a ~ and a day Jahr und Tag; by the ~ nach dem Jahre; every ~ jährlich, alle Jahre; every other ~ alle zwei Jahre; ~ by ~, ↖ from (a) ~'s end to (a) ~s end, ~ in, ~ out, from one ~ to another Jahr für Jahr, Jahr ein, Jahr aus; of a ~, for a ~ jährig; half a ~ ein halbes Jahr, Seme'ster *n*; it may be ~s yet (before that happens) darüber können noch Jahre hingehen (ehe das passiert); one ~ with another ein Jahr ins andere; † jur.: ~, day, and waste Recht des Königs, während eines Jahres und Tages die Länder und Lehen derer, die der Felonie oder des niedern Verrats überführt waren, zu benutzen und nach seinem Gutdünken davon zu zerstören (1870 abgeschafft); a tall boy for his ~s (meist for his age) ein für seine Jahre (für sein Alter) großer Knabe; in ~s bei Jahren, bejahrt; to bear one's ~s well für sein Alter recht rüstig sein; ↖ od. † to come to ~s volljährig werden; to come to (the) ~s of discretion in die vernünftigen Jahre kommen; to get into ~s, to grow in ~s alt werden, in die Jahre kommen; well (od. well-stepped, well-stricken) in ~s hochbejahrt, hochbetagt; of late ~s in den letzten Jahren; with ~s mit den Jahren; F ~ olds *pl.* Jährlinge *m/pl.*; *prvb.* the more thy ~s, the nearer the grave je mehr der Jahre, je näher der Bahre.

year-bird (jīʳ-bēʳd) *s.*, *orn.* = djolan.

year-book (~-bŭk) *s.* Jahrbuch *n*; jur.: the Year(-)Books *pl.* die Sammlungen *f/pl.* alter Erkenntnisse.

yeard † od. *provc.* (jēʳd) *s.* = earth[1].

year-day † (jīʳ-dē) *s.* Jahrestag *m*, an dem für die Toten gebetet wurde.

yeard-fast † (jēʳd-faßt) *a.* fest in der Erde.

yeared (jīʳd) *a.* (viele) Jahre zählend.

yearling (jīʳ-lĭnᵍ) **I** *s.* Jährling *m*, einjähriges Tier; einjähriges Fohlen; einjähriger Hopfen ꝛc. — **II** *a.* einjährig.

yearlong (~lŏnᵍ) *a.* ein Jahr lang, ein Jahr dauernd.

yearly (jĭᵉr-lᵉ) *a.* und *adv.* (↖ **~ily** *adv.*) 1. jährlich; ~ income jährliches Einkommen. — 2. jährig, ein Jahr dauernd.

yearn[1] (jörn) [a/e. *giernan*, verwandt mit dtsch (be)gehren] *v/n.* ①a. 1. sich sehnen, verlangen (for nach), (to, towards) schmachten nach, sich hingezogen fühlen zu. — 2. to ~ over a p. j-s in schmerzlicher Sehnsucht gedenken. — 3. (upon, towards) Mitleid fühlen mit, sich ängstigen um; P u. *bibl.* my bowels ~ upon him es jammert mich seiner. — 4. † *hunt.* ächzend bellen, beſſern (Hund).

yearn[2] † (jörn) [nach einigen v. a/e. *yrman*; vgl. dtsch arm] ①a. **I** *v/n.* 1. klagen, Kummer empfinden. — **II** *v/a.* 2. schmerzen, wehe thun, betrüben; it ~s me es jammert mich. — 3. ♪ in Klagetönen erklingen lassen, verhallen lassen.

yearn[3] P *ob. provc.* (jörn) *v/a.* = earn[1].

yearn[4] *provc. ob.* schott. (~) *v/n.* (*v/a.*) ①a. gerinnen (machen) (= earn[2]).

yearn[5] schott. (~) *s.* = erne. [kläglich.]

yearnful † (jörᵉn-fûl) [yearn[2]] *a.* traurig,

yearning[1] (jörᵉr-nĭn[g]) [yearn[1]] *s.* Schmachten *n*, Verlangen *n*, sehnsüchtiges Gefühl, Sehnsucht *f*; Mitleid *n*; P ~ of the bowels höchstes Erbarmen. — Vgl. ~[2].

yearning[2] schott. (~) *s.* Lab *n* (= rennet[1]).

yearningly (~-lᵉ) *adv.* sehnsüchtig.

year-old (jĭᵉr-ōld) *a.* ein Jahr alt.

yearth † *ob. provc.* (jörth) *s.* = earth[1].

yeast (jĭßt) [a/e. *gist*, *gyst*] **I** *s.* 1. Hefe *f*, Bierhefe *f*, Bärme *f*; *provc.* Gäscht *m*; ¥. — 2. *fig.* Gischt *m*, Schaum *m*. — **II** *v/n.* ①a. 3. gären.

Zu ~ 1: Yeast Titel eines Romans von Ch. Kingsley; ⚙ ❀: artificial ~ künstliche Hefe (mit Bärme versetzter getrockneter Mehlteig in Kuchen); bottom ~, sediment ~ Unter-, Boden-hefe *f*; German ~ Pfundhefe *f*; pressed ~ Preßhefe *f*; top ~ Oberhefe *f*; Brauerei: adding the ~ to the wort, setting with ~ Hefe-, Zeug-, Satz-geben *n*.

yeast-beer (jĭᵉßt-bĭᵉr) *s.* Bärmbier *n*.

yeast-bit ⚙ (~-bĭt) *s.* Brauerei: Hefengeschmack *m* des Bieres.

yeast-bitten ⚙ (~-bĭtn) *a.* Brauerei: ~ beer Bier *n* mit Hefengeschmack.

yeast-bitter (~-bĭt-ᵇᵉr) *s.* Hefenbitter *n*.

yeast-cell 🜲 ❀ (~-ßĕl) *s.* Hefenzelle *f*.

yeast-fungus 🜲 ❀ (~-fönᵍ-gᵉß) *s.* Hefenpilz *m* (*Saccharomy'ces*). [fnöſpe *f*.]

yeast-germ 🜲 ❀ (~-dʒöᵉm) *s.* Hefen-

yeastiness (jĭᵉßt-ᵗᵉ-nᵉß) *s.* hefige ob. schäumende Beſchaffenheit, Hefen-artigkeit *f*.

yeast-plant ❀ (jĭᵉßt-plânt) *s.* Hefenpflanze *f*, Hefen-, Gärungs-pilz *m* (*Saccharomy'ces cerevi'siæ*).

yeast-powder (~-pau-dᵉr) *s.* Backpulver *n*.

yeasty (jĭᵉßt-ᵗᵉ) *a.* 1. hefig, hefen-artig. — 2. schäumend, schaumig, gärend. — 3. *fig.* nichtig, gehaltlos, leicht wie Schaum.

yeath P *Am.* (Süden) (jēth) *s.* = earth[1].

yedding † (jĕᵉd-ĭnᵍ) *s.* Erzählung *f*; Gesang *m* (*CH.*).

Yeddo (jĕᵉd-ō) *npr.* ehm. = Tokio.

yede † (jīd) a) *pret.* von to go; b) +ᵗ *inf.* für to go und *pres.* von to go.

Yedo (jĕᵉd-ō) *npr.* ehm. = Tokio.

yeel *provc.* (jĭl) *s.* = eel.

yeld[1] schott. (jĕld) *a.* unfruchtbar, gelt, keine Milch gebend (Vieh); *hunt.* ~ hind Geltier *n* (Rot- u. Dam-wild); ~ roe Gelt-ricke *f*.

yeld[2] † (jĕld) *s.* Gilde *f*, Innung *f*.

yeldring schott. (jĕᵉl-dṙĭnᵍ), **yeldrock** *provc.* (~-dṙᵒk) *s.* = yowley.

yelk (jĕlk) *s.* = yolk[1].

Yell[1] (jĕl) *npr.* (e-e der Shetland-Inseln, Schottl.).

yell[2] (jĕl) [a/e. *gellan*, dtsch gellen] **I** *v/n.* ①a. 1. schreien, laut aufschreien, gellen, heulen. — **II** *v/a.* ①a. 2. schreiend ausstoßen, heulen (auch to ~ out, to ~ forth); to ~ (out) to a p. j-m zu'schreien. — **III** *s.* 3. Gellen *n*, gellendes Geschrei, Geheul *n*, Aufschrei *m*; ~ of murder Mordgeschrei *n*. — 4. Ruf *m*, Schrei *m*, Losungswort *n*. — 5. schott.: Echo *n*.

yell[3] schott. (jĕl) *a.* = yeld[1].

yell[4] *provc.* (~) *s.* = ale[2].

yell-house *provc.* (jĕᵉl-hâuß) = ale-house.

yelling (jĕᵉl-ĭnᵍ) [yell[2]] *s.* **I** Gellen *n*; gellendes Geschrei. — **II** *p.p.* und *a.* gellend ꝛc.

yelloch schott. (jĕᵉl-ŏch) **I** *v/n.* ①a. schreien, gellen. — **II** *s.* gellender Schrei.

yellow (jĕᵉl-ō) [a/e. *geolu*, *geolo*] **I** *a.* □ (s. **~ly**) 1. gelb ¥. — 2. *poet.* golden; blond. — 3. *fig.* eiferſüchtig, ſcheelſüchtig; to look ~ eiferſüchtig ſein. — 4. ↖ *pol.* libera'l (*ant.* blue 5). — **II** *s.* 5. Gelb *n*, Goldgelb *n*, gelbe Farbe; ¥. — 6. das Gelbe vom Ei. — 7. *ent.* gelber Schmetterling. — 8. ~s *pl.*: a) (bſd. *vet.*) Gelbſucht *f*; *fig.* Eiferſucht *f*, Scheelſucht *f*; b) ❀ *provc.* = dyer's-weed (*HAL.*); c) ❀ gelbe Farbſtoffe *m/pl.*; d) P Armenſchüler *m/pl.* der Blue-coat School. — Siehe auch yellows. — **III** *v/a.* ①a. 9. gelb färben; *poet.* vergolden. — **IV** *v/n.* ①a. 10. gelb werden, (ver)gilben.

Zu ~ 1: † to wear ~ hose (oder ~ stockings) eiferſüchtig ſein; *fig.* my days are in the ~ leaf m-s Lebens Herbſt naht; ⚓ ~ admiral ſ. admiral 1 ¥; ❀ ~ ash = gopher-wood 2; *pharm.* ~ bark gelbe Chi'narinde; ⚙ Färberei: ~ berries *pl.* Gelbbeeren *f/pl.*; ❀: ~ bird's-nest = bird's-nest 1 b; ~ bottle ſ. bottle[1] 5 c; ❀ ~ box Art Schönmütze (*Eucaly'ptus melliodo'ra*, *a. E. corymbo'sa*; Auſtr.); P *sl.* ~ boy: a) Goldſtück *n*, F Goldfuchs *m*, Sovereign *m*, b) *Am.* (Süden) Mulatte *m*; ❀ ~ bugle = ground-pine 1; *orn.* ~ bunting ſ. bunting[2]; ~ cat: a) *ichth.* Art Hai (*Leptops oliva'ris*), b) ehm.: der goldene Löwe (berüchtigtes Bordell am Strand, Lo.); ❀ ~ cedar = ~ cypress; ❀ ~ centaury: a) = yellow-wort, b) Sonnen-Flockenblume *f* (*Centaure'a solstitia'lis*); *min.* ~ chalk gelber Tripel; *min.* ~ copperas roter Eiſen-vitriol; ~ crake = ~ rail; ❀ ~ cress = winter-cress; ❀ ~ cypress gelbe Cypreſſe (*Cupre'ssus nutkae'nsis*; *U.S.*); *Am.* ~ dog et. Verächtliches; ~ dun Iſabellenpferd *n*; ❀ ~ dyes *pl.* gelbe Farbſtoffe *m/pl.*; *min.* ~ earth Ochergelb *n*, Gelb-erde *f*; *cant* ~ fancy gelbes weißgeflecktes Taſchentuch; *med.* ~ fever gelbes Fieber; *cant* ~ George Guine'e *f*; *Am.* ~ girl Mulattin *f*; † *cant* ~ gloak eiferſüchtiger Mann; ⚓ ~ Jack gelbe Flagge (Quarantäneflagge, als Zeichen, daß Krankheit auf dem Schiffe); *co.* das gelbe Fieber; *paint.* ~ lead Maſſikot *n*, Bleigelb *n*; *min.* ~ lead-ore Gelbblei-erz *n*; ❀ ~ loose-strife Gilbweiderich *m* (*Lysima'chia vulga'ris*); † *cant* ~ man gelbes ſeidenes Taſchentuch; ~ metal Muntzmetall *n*; *min.* ~ ochre gelber Ocher, Gelb-erde *f*; *min.* ~ ore Gelb-eiſenſtein *m*; ❀ ~ paper Papier *n* von geringer Bläuung; ❀ ~ parsnip Möhre *f*, Mohrrübe *f* (*Daucus caro'ta*); ❀ ~ pimpernel gelber Gauchheil, gelber Hühnerdarm (*Lysima'chia ne'morum*); ❀ ~ pine: a) Nußkiefer *f*, Zirbelbaum *m* (*Pinus pi'nea*); Tiſchler: amerikaniſches Fichtenholz, b) *Am.* Quartero'ne *m*, heller Mulatte; *orn.* ~ rail gelbes Sumpfhuhn (*Porza'na noveborace'nsis*); ❀ ~ rattle ſ. rattle[1] 19 b; Yellow River der Hoangho (einer der Hauptflüſſe Chinas); Yellow Sea Gelbes Meer (zwiſchen China u. Korea); *provc.* ~ slippers *pl.* junge Kälber *n/pl.*; ~ soap gelbe Seife, Harz-, Schäl-ſeife *f*; ~ spot: a) *anat.* gelber Fleck, b) *Am.* Art Schmetterling mit zwei gelben Flecken (*Poli'tes pe'ckius*); ~ starch gelbe Stärke (zu Anfang des 17. *sæc.* in Gebrauch); F ~ stuff (a. falſches) Gold; *min.* ~ tripoli gelber Tripel; ❀ ~ ware gelbes Steingut; ⚙ ~ wash gelbe Farbenbrühe aus der Gelbbeere oder der Kurku'me; *pharm.* ~ wash of saffron Saffran-tinktu'r *f*; ❀ ~ willow ſiehe willow[1] 1 ¥.

Zu ~ 5: Chinese ~ = king's ~; cobalt ~ Kobaltgelb *n*; ❀ imperial ~ chineſiſches Porzella'n mit gelber Glaſu'r; Indian ~ = purrhee; king's ~ Königsgelb *n*, Operme'nt *n*; Manchester ~, Martius's ~ Manchefter-, Martiusgelb *n*; mineral ~ Kaſſelergelb *n*, Bleigelb *n*; Naples ~ Neapelgelb *n*; Paris ~ Chromgelb *n*; *chm.* queen's ~ Minera'l-turpi'th *m* (*n*).

yellowammer (jĕᵉl-ᵗᵉăm-ᵇᵉr) *s.* = yellow-hammer 1. [Rücken.]

yellow-backed (~-bâkt) *a.*, *orn.* mit gelbem

yellow-barred (~-bâᵉrᵈ) *a.*, *ent.* mit gelben Strichen, gelbgeſtrichelt.

yellow-beak (~-bĭk) *s.* = bejan; abbot of ~s ſ. abbot 1 ¥.

yellow-bellied (~-bĕlᵉ-ᵈ) *a.* (bſd. *orn.*) gelb-bäuchig, mit gelber Unterſeite.

yellow-belly ⑤ (~-bĕlᵉ-ᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵉſ) 1. *ichth.* Art Flunder (*Rhomboso'lea lepori'na*). — 2. P Froſch *m*. — 3. (mſt ⚓) *co.* Bewohner aus den ſumpfigen Gegenden v. *Lincsh.*

yellowbill *Am.* (~bĭl) *s.*, *orn.* amerikan. Trauer-ente *f* (*Œde'mia america'na*).

yellow-billed (~-bĭlᵈ) *a.*, *orn.* mit gelbem Schnabel, gelbſchnäbelig.

yellowbird (~-böᵉrᵈ) *s.*, *orn.* 1. England: Gold-amſel *f*, -droſſel *f* (*Ori'olus ga'lbula*). — 2. *Am.* = thistle-bird.

yellow-blossomed (jĕᵉl-ᵒ-blŏßᵉmᵈ) *a* gelbblumig. [brüſtig.]

yellow-breasted (~-bnĕßᵉtᵈ) *a.*, *zo.* gelb-

yellow-browed (~-brauᵘdᵈ) *a.*, *orn.* mit gelblichem Streifen über dem Auge.

yellow-covered (~-kŏw-ᵉrᵈ) *a.* in gelbem Umſchlag, mit gelbem Deckel; ~ literature Senſations-romane *m/pl.*, -litteratur *f*.

yellow-crowned (~-kraᵘnᵈ) *a.*, *orn.* mit gelbem Scheitel.

yellow-duckwing (jĕᵉl-ᵒ-dŏᵉk-wĭnᵍ) *a.*, *orn.* mit gelbgeflecktem Flügel (Kampfhahn).

yellow-eyed (jĕᵉl-ᵒ-aĭd) *a.* gelb-äugig, mit gelbem Auge, gelb um die Augen (herum). [(*Pecca flave'scens*).]

yellowfin *Am.* (~fĭn) *s.*, *ichth.* Art Barſch

yellowfish (~fĭſch) *s.*, *ichth.* etwa: Gelbfiſch *m* (*Hexagra'mmus monoptery'gius*; Alaska).

yellow-footed (~-fŭtᵉ-ᵈ) *a.*, *zo.* gelbfüßig.

yellow-fronted (~-fṙöu-tᵉd) *a.*, *orn.* gelbſtirnig, mit gelber Stirn.

yellow-golds ❀ (~-göldſ) *s.* Garten-Ringelblume *f*, Totenblume *f* (*Cale'ndula officina'lis*). [**III** *s.* Gelbgrün *n*.]

yellow-green (~-gṙīn) **I** *a.* gelbgrün. - -]

yellow-gum (~-göm) *s.*, *med.* Gelbſucht *f* kleiner Kinder.

yellowham (~hăm) *s.* = yellowhammer 1.

yellowhammer ⑥ (jĕᵉl-ō-hăm-ᵉr) *s.* 1. *orn.* Gold-ammer *f* (*Emberi'za citrine'lla*). — 2. *Am.* (total) = flicker[2]. — 3. † *sl.* Goldſtück *n*, F Goldfuchs *m*.

yellow-headed (~-hĕdᵈ-ᵈ) *a.*, *orn.* gelbköpfig. [gelben Fühlern.]

yellow-horned (~-hôᵉrnᵈ) *a.*, *ent.* mit

yellowing ⚙ (jĕᵉl-ᵒ-ĭnᵍ) [yellow] *s.* 1. *metall.* Gelb-beizen *n*, -brennen *n*. — 2. Färberei ꝛc.: Gelbfärben *n*, gelber Anſtrich

yellowish (jĕ'l-ĭ-sh) *a.* gelblich, fahlgelb; ~ brown gelbbraun, braungelb; ~ red gelbrot; ~ white gelbweiß.
yellowishness (~-nĕß) *s.* das Gelbliche.
yellow-jack ⚓ (jĕ'l-ō-jăk) *s.* = yellow Jack (s. yellow 1 ‡).
yellow-jacket (~-jăk'-ĕt) *s.*, *ent.* Wespe *f*, Hornisse *f*. [*a.* gelbblätterig.]
yellow-*leafed* (~-lĭft), **~-leaved** (~-lĭvd)
yellowleg *Am.* (jĕ'l-ō-lĕg) *s.*, *orn.* Art Wasserläufer (*To'tanus fla'vipes*). [gelbbeinig.]
yellow-legged (~-lĕgd, ~-lĕg-ĕd) *a.*, *ent.*
yellow-legger *Am.* (~-lĕg-ĕr) *s.* 1. *orn.* = yellowleg. — 2. Fischer aus Eastham (Mass.).
yellowlegs *Am.* (~lĕgz) *s.* = yellowleg.
yellow-line (~-laĭn) *a.*, *ent.* mit gelben Strichen, gelbgestrichelt.
yellowly (jĕ'l-ō-lĭ) *adv.* gelb(lich).
yellow-necked (jĕ'l-ō-nĕkt) *a.*, *ent.* mit gelbem Halse.
yellowness (jĕ'l-ō-nĕß) *s.* 1. das Gelbe, gelbe Farbe. — 2. † *fig.* Eifersucht *f* (*SH. W.1,3,111*). [yellowhammer 1.]
yellowomber (jĕ'l-ō-ŏm-bĕr) *s.*, *orn.* =
Yellowplush (jĕ'l-ō-plŏsh) *npr.*: ~Papers *pl.* Skizzensammlung von Thackeray, 1841 veröffentlicht. [goldenhead.]
yellowpoll Irland (jĕ'l-ō-pōl) *s.*, *orn.* =
yellow-polled(~-pōld) = yellow-crowned.
yellow-ringed (jĕ'l-ō-rĭnd) *a.*, *ent.* gelbgeringelt.
yellow-rocket ♀ (~-rŏk'-ĕt) *s.* gemeines Barbarakraut (*Barbarœ'a vulga'ris*).
yellowroot ♀ (~rūt) *s.* 1. = shrub-yellowroot. — 2. = goldenseal.
yellow-rump (~-rŏmp) *s.* = myrtle-bird.
yellow-rumped (~-rŏmpt) *a.*, *orn.* mit gelbem Bürzel. [a. yellow 8).]
yellows (jĕ'l-ōz) *s.* = peach-yellows (vgl.)
yellow-sally (jĕ'l-ō-săl-ĭ) *s.*, *ent.* gelbe Sumpffliege (*Chlorope'rla vi'ridis*).
yellowseed ♀ (~sēd) *s.* Feldkresse *f* (*Lepi'dium campe'stre*).
yellow-shafted (~-shaf-tĕd) *a.*, *orn.* mit gelben Federschäften. [yellowleg.]
yellowshank(s) *Am.* (~shăngk(ß) *s.* =)
yellowshell (jĕ'l-ō-shĕl) *s.*, *ent.* Art gelber Spanner (*Camptogra'mma bilinea'ta*).
yellowshins *Am.* (~shĭnz) *s.* = yellowleg.
yellow-shouldered (~-shōl-dĕr'd) *a.*, *orn.* mit gelber Schulter.
yellow-spotted (~-ßpŏt-ĕd) *a.* gelbgefleckt.
Yellowstone (jĕ'l-ō-ßtōn) *npr.*:~National Park ca. 5500 Quadratmeilen in Wyoming, Montana und Idaho, 1872 durch Kongreßakte als Nationalpark erklärt; ~ River durch den Nationalpark fließender Nebenfluß des Missouri.
yellowtail (jĕ'l-ō-tēl) [I] *s.* 1. *ichth.* etwa: Gelbschwanz *m* (Name verschiedener Fische). — 2. † Regenwurm *m* mit gelber Schwanzspitze. — [II] *a.* 3. gelbschwänzig.
yellow-tailed (~-tēld) *a.* gelbschwänzig.
yellowthroat *Am.* (~*th*rōt) *s.*, *orn.* etwa: Gelbkehlchen *n*.
yellow-throated(~-*th*rō-tĕd) *a.*, *orn.* gelbhalsig, mit gelber Kehle.
yellow-top ♀ (~-tŏp) *s.* 1. Art Rübe. — 2. Art Gras. [gelben Afterfedern.]
yellow-vented (~-vĕn-tĕd) *a.*, *orn.* mit
yellow-washed ⊖ (~-wŏsht) *a.*, *arch.* gelb getüncht oder abgeputzt (Haus).
yellow-weed ♀ (~-wēd) *s.* 1. = dyer's-weed 1. — 2. Gold-rute *f* (*Solida'go*).
yellow-winged (~-wĭn'd) *a.*, *orn.*, *ent.* mit gelben Flügeln.
yellow-wood ♀ 🌲 (~-wūd) *s.* 1. = fustic 1. 2. = gopher-wood 2. — 3. Cape ~ Thunbergs Fußfrucht(*Podoca'rpus Thunbe'rgii*); East Indian ~ ost-indisches Gelbholz (von *Chloro'xylon swiete'nia* od. von *Podoca'rpus latifo'lia*); light ~ leichtes Gelbholz (von *Rhus rhoda'nthemum*; Austr.).
yellow-wort ♀ (jĕ'l-ō-wŏ'rt) *s.* durchwachsener Grünling (*Chlora perfolia'ta*).
yellow-wove ⊖ (~-wōv) *a.*: ~ paper weißes ungeläutes Velinpapier.
yellow-wrack ♀ (~-răk') *s.* Knotentang *m* (*Fuco'dium nodo'sum*). [schimmernd.]
yellowy (jĕ'l-ō-ĭ) *a.* gelblich, ins Gelbe
yelm *provc.* (jĕlm) [I] *s.* Handvoll *f*; Garbe *f*. — [II] *v/a.* (*v/n.*) ①a. (Dachstroh) zu Garben machen (Dachdecker).
yelp (jĕlp) [a/e. *gi(e)lpan*] [I] *v/n.* ①a. 1. † prahlen, prunken (*CH.*). — 2. bellen, belfern, kläffen. — 3. schreien (wilder Truthahn). — [II] *s.* 4. † Prahlen *n*. — 5. Gebell *n*, Gebelfer *n*, Gekläff *n*; to give a ~ (ein Gebell) anschlagen.
yelper (jĕ'l-pĕr) *s.* 1. † Prahler *m*, Prahlhans *m*. — 2. junger Hund, Kläffer *m*. — 3. *hunt.* Pfeife, die das Geschrei des wilden Truthahns nachahmt. — 4. *orn.* Bachg einiger Vögel (avocet, &c.).
yelt † (jĕlt) = yieldeth (= yields, s. Pers. *sg. pres.* von to yield).
yelting (jĕ'l-tĭng) *s.*, *ichth.* Art Meerbrasse (*Lutjanus caxis*). [Küstenstrich Arabiens).]
Yemen(jĕ'm-ĕn) *npr.*Je'men *n* (süd-westlicher)
yemola (jĕ-mō'-la) [japanisch] *s.* Öl aus dem Samen von *Peri'lla argu'ta*.
yen[1] *provc.* (jĕn) *pron.*, *a.* u. *adv.* = yon.
yen[2] (jĕn) [japanisch] *s.* Yen *m* (seit 1871 Einheit der japanischen Währung, in Gold und Silber geprägt, etwa 4,30 Mark). — Vgl. ~[1].
yend *provc.* (jĕnd) *v/a.* ①a. werfen.
yender *provc.* (jĕ'n-dĕr) *adv.* = yonder.
Yendys (jĕ'n-dĭß) *npr.* (Pseudonym des Dichters Sydney Dobell, 1824–1874).
Yenikale (jĕn-ĭ-kē'-lĕ) *npr.*: Strait of ~ Straße von Jenikale od. Kertsch.
Yenisei (jĕn-ĭ-ßē'-ĭ) *npr.* Jenisei *m* (sprich: jĕn-ĭ-ßē'j; Fluß in Sibirien).
yenite 𝒎 (jĕ'n-aĭt) [Jena, deutsche Stadt] *s.*, *min.* Jeni't *m*, Ilvai't *m*.
yennep P (jĕ'n-ĕp) *s.*, *back-sl.* = penny[1].
Yeo (jō) *npr.* (Fluß in *Somtsh.*, England).
yeoman (jō'-măn) [viell. identisch mit dtsch „Gaumann"] *s.* (*pl.* **~men**, ~mĕn) 1. ehm.: Yeoman *m*, Freibauer *m*, Freisasse *m* (kleiner ländlicher Grundbesitzer); ‡. — 2. ⚓ *Am.* Bootsmanns-, Feuerwerkers-, Zimmermannsꝛc. Gehilfe *m*; ~ of the powder-room Hüter *m* der Pulverkammer. — 3. ⚔ Mitglied *n* der yeomanry (siehe 3). — 4. ~ of the guard königlicher Leibgardist. — 5. † ehm. Titel für gewisse Hof- ꝛc. Beamte (im Range zw. sergeant und groom); ‡. — 6. † Dienstmann *m*, Wärter *m*, Wächter *m*. — 7. † Gehilfe *m*, Bediente(r); Büttel *m*, Scherge *m*.
§ **Zu ~ 1** *fig.*: ~'s duty, ~'s work gute Dienste *m/pl.*, ausgezeichnete Arbeit; to do ~'s service wirksame Hilfe oder gute Dienste leisten (Anspielung auf die Tapferkeit der ehemaligen Bauernmilizen).
§ **Zu ~ 5** † ehm.: ~ feuterer Hundewärter *m*; ~ of the robes Garderobendiener *m*; ~ of the scullery Silberdiener *m*; noch gebr.: ~ of the Tower Thürhüter *m* im Tower; ~ of the wine-cellar, ~ for the month Kellermeister *m*, Oberschenk *m*. — Siehe a. usher[2] 1 ‡.
yeomanlike (jō'-măn-laĭk) = yeomanly.
yeomanly (jō'-măn-lĭ) [I] *a.* Freisassen betr., vom Range eines Freibauern; einfach, schlicht. — [II] *adv. fig.* männlich, tapfer.
yeomanry (jō'-măn-rĭ) *s.*, *coll.* 1. Freisassen *m/pl.*; Klasse *f* der wohlhabenden u. unabhängigen Landbesitzer. — 2. königliche Leibwache, Trabanten *m/pl.* — 3. ⚔ berittene Freiwilligentruppe (während der französischen Revolutionskriege entstanden; auch ~ cavalry); ~ prickers *pl.* Piqueurs *m/pl.*, reitende Jäger *m/pl.* — 4. † Dienstmannen *m/pl.*, Mannen *m/pl.*
yeorling (jō'r-lĭng) *s.* = yellowhammer 1.
yep † ob. *provc.* (jĕp) [a/e.] *a.* □ frisch, flink,
yer[1] P (jĕr) *pron.* = you(r). [kräftig.]
yer[2] *Am.* (Süden) (jĕr od. jēr) *adv.* hier (=here[2]).
yer[3] † (jĕr) *prp.* = ere. [here[2]).]
yerba(-mate) ♀ (jĕr'-ba, *WB.* auch jĕr'-bā (-mā-tĕ) [span.] *s.* Paraguay-Thee *m*.
yerbua (jĕr'-bŭ-a) *s.* = jerboa.
yercum ♀ (jō'r-ßm) [indisch] *s.* 1. = madar. — 2. Mudar-faser *f* zu Bogensehnen, Netzen ꝛc. verarbeitet (auch ~ fibre).
yere *Am.* (Süden) (jĭr) *adv.* hier (= here[2]).
yerga 🐑 (jĕr'-ga) [ruff.] *s.* Art Wollstoff *m* zu Pferdedecken.
yerk †, *provc.* ob. schott. (jĕrk) [jerk[1]] [I] *v/a.* ①a. 1. peitschen, geißeln, schlagen; *fig.* erregen. — 2. plötzlich werfen, stoßen, ziehen; to ~ out ausschlagen mit. — 3. stramm ziehen, fest binden. — [II] *v/n.* ①a. 4. to ~ out (behind) (hinten) ausschlagen; to ~ in the manage mit beiden Hinterfüßen ausschlagen. — 5. stoßend oder ruckweise sich bewegen. — [III] *s.* 6. Ruck *m*, Stoß *m*, Schub *m*, Schlag *m*. [jerker[1] 1.]
yerker † ob. *provc.* ob. schott. (jĕr'r-kĕr) *s.* =
yern † (jō'rn) [I] *v/n.* = yearn[1]. — [II] *a.* flink, lebhaft (*CH.*).
yernut ♀ (jō'r-nŏt) *s.* = hawknut.
yerself P (jĕr-ßĕ'lf) *pron.* = yourself.
yerst † (jō'rßt) *adv.* = erst.
yes (jĕß) [a/e. *gise*, *gese*, vielleicht aus *geá* u. *sí* ja, so sei es] [I] *adv.* ja; ~ indeed ja wahrhaftig; to say ~ to everything zu allem ja sagen; ~ truly ja freilich. — [II] *s.* (✎ *pl.* **yes's**, jĕ'ßĕß) Ja *n*, Jawort *n*; ~ and no Ja und Nein *n* (Gesellschaftsspiel).
ye'se *provc.* ob. schott. (jĭß) = you shall.
yesk † u. schott. (jĕßk) *v/n.* ①a. = hiccup.
yes'm P (jĕßm) = yes, madam.
yessir P (jĕ'ß-ĕr) = yes, Sir.
yest † (jĕßt) *s.* = yeast.
yester (jĕ'ß-tĕr) [mhd. gester; lt. *heste'rnus*] meist in Zssgn; ✎ *a.* gestrig.
yesterday (jĕ'ß-tĕr-dē) [I] *adv.* gestern; *fig.* I was not born ~ ich bin nicht von gestern. — [II] *s.* gestriger Tag; **~s** *pl.* vergangene Zeiten *f/pl.*; the day before ~ vorgestern; in ~'s Times in der gestrigen Times; it came by ~'s first post es ist mit der gestrigen ersten Post angekommen.
yestereve(*n*) (jĕ'ß-tĕR-ĭv(n), **~ning** (jĕ'ß-tĕR-ĭ'v-nĭng) [I] *s.* gestriger Abend. — [II] *adv.* gestern abend.
yestermorn(ing) (jĕ'ß-tĕr-mō'rn, jĕ'ß-tĕr-mō'r'-nĭn) [I] *s.* gestriger Morgen. — [II] *adv.* gestern morgen.
yestern ✎ (jĕ'ß-tĕrn) *a.* gestrig.
yesternight (jĕ'ß-tĕr-naĭt) [I] *adv.* gestern abend, letzte Nacht. — [II] *s.* gestriger Abend, gestrige Nacht.
yesternoon (~nūn) [I] *adv.* gestern nachmittag. — [II] ✎ *s.* gestriger Nachmittag.
yester-week † (~-wĭk) *s.* vorige Woche.
yester-year ✎ (~-jĭr) *s.* voriges Jahr.
yestreen (schott.(jĕß-trĭ'r'n) *adv.* gestern abend.
yesty † (jĕ'ß-tĕ) *a.* = yeasty.
yet[1] (jĕt) [a/e.] [I] *adv.* 1. noch (auch vor Komparativen), jetzt, jetzt noch; ‡. — 2. nunmehr, jetzt; schon, bereits. — 3. selbst, sogar. — 4. doch, dennoch; he will ~ have to do it er wird es doch noch thun müssen; ~ not ~ doch noch nicht gleich (*BY.*). — [II] *cj.* 5. doch, jedoch, dennoch, gleichwohl.
§ **Zu ~ 1**: neither ~ und noch weniger; never ~ noch nie; nor ~ noch weniger; not ~ noch nicht; as ~: a) bis jetzt, bis heute, bisher, b) schon jetzt, bereits; ~ again nochmals, noch einmal; ~ far fairer noch weit schöner; ~ more noch mehr; ~ a moment (nur) noch e-n Augenblick; ~ time serves noch ist es Zeit; have you done ~? bist Du jetzt fertig?

yet[2] † *od. provc.* (jĕt) **I** *v/a.* ①e. schmelzen, gießen. — **II** *s.* eiserne Pfanne, eiserner Kessel. [*f (Cy'mbium).*]

yet[3] (jĕt) [afrikanisch] *s., zo.* Kahnschnecke[f]

yetapa (jē'ɪ-ᵏpa) [südamerik.] *s., orn.* Art Tyrann (*Guberne'tes*).

yeth ❦ *provc.* (jĕth) *s.* = heath 2.

yetlin(g) (jĕ'ɪt-lɪn(ᵍ)) [yet[2]] *s.* 1. schott.: Gußeisen *n.* — 2. *provc.* dreifüßige eiserne Pfanne.

yett schott. (jĕt) *s.* Thor *n* (= gate[1]).

yeuky schott. (jŭ'-ᵏē) *a.* kräftig.

yew[1] ❦ (jū; *Hom.* ewe, u, you) [a/e. *īw*, dtsch Eibe] *s.* 1. Eibe *f*, Eibenbaum *m* (*Taxus*; auch dead man's ~, weil die Eibe in England Trauerbaum ist); Japan ~ Scheineibe *f* (*Cephalota'xus*). — 2. ❁ Eibenholz *n*; Bogen *m* (Waffe) aus Eibenholz. — Vgl. ~[2 u. 3].

yew[2] (jū) *s.* Krug *m* mit hochstehendem Henkel.

yew[3] (jū) *v/n.* ①a. eine dünne Salzhaut ansetzen (siedende Sole), schäumen (vgl. yaw[2 3]).

yewen (jū'-ᵉn) *a.* Eiben-..., von Eibenholz.

yew-pine ❦ (jū'-pāɪn) *s.* Schwarzfichte *f* (*Pi'cea nigra*).

yew-tree ❦ (~-trī) *s.* = yew[1] 1.

yew-wood ❦ ❁ (~-wŭd) *s.* Eiben(baum)holz *n*, Tax(us)holz *n*.

yex † *od. provc.* (jĕkß) *v/n.* ①c. u. *s.* = hiccup.

yexing † *od. provc.* (jĕ'ᵏs-ɪŋᵉ) *s.* = hiccup.

Yezdi (jĕ'ᶻd-dī), **Yezidi, ~ee** (beides: jĕ'ᶻd-dī) [Yezid, angeblich Gründer der Sekte] *s.* Jezi'de *m* (Teufelsverehrer in Mesopotamien).

Yg(g)drasil(l) (ɪ'ᵍg-drᴿᵃ-ßĭl) [fstand.] *npr., germ. myth.* Yggdrasil (Welt-esche).

ygo † (ᵏ-gō') [s. y[1] 6] *p.p.* = gone.

Yid (jĭd) [dtsch] *s.* (*pl.* **~den**, jĭdn), *sl.* Jude *m*. [Ausdrucksweise).]

Yiddish (jɪ'd-ɪsch) *a., sl.* jüdisch (Mund-art,)

Yiddisher (jɪ'd-ᵏsch'ᵉ) *s., sl.* = Yid.

yield (jīld) [a/e. *g(i)eldan*, dtsch (ver)gelten] **I** *v/a.* ①a. († *pret.* u. *p.p.* yold) 1. bringen, eintragen, liefern, abwerfen; ❁ *metall.* halten; to ~ a profit Nutzen abwerfen. — 2. Früchte ꝛc. hervorbringen, tragen. — 3. einen Geruch von sich geben, ausströmen. — 4. Vergnügen ꝛc. gewähren. — 5. geben, erweisen, bewilligen, gestatten, zugeben, zugestehen, einräumen, erlauben; ↯. — 6. her-, hin-, auf-geben, abtreten, über-lassen, -geben, ausliefern; to ~ oneself sich ergeben, sich überlassen (to *dat.*); ↯. — 7. † bezahlen, vergelten, belohnen; God ~ (oder 'ild) you! Gott vergelt's Ihnen! — 8. loslassen; *man.* to ~ the hand die Zügel schießen lassen. — 9. to ~ mit *adv.*: to ~ **over** hingeben, überlassen, fahren lassen, opfern; to ~ **up** auf-, hin-geben, überlassen; to ~ (up) the breath (oder the ghost, the life) den Geist aufgeben, sterben. — **II** *v/n.* ①a. 10. Ertrag geben, tragen; *agr.* to ~ well schocken; the tree ~s abundantly der Baum trägt reichlich. — 11. sich ergeben, sich unterwerfen, klein beigeben, weichen, nachgeben, sich fügen; ↯. — 12. Gehör geben, Rechnung tragen; ↯. — 13. *fig.* weichen, nachstehen. — 14. ❁ Mauer, Boden ꝛc.: nachgeben, ausweichen, sinken. — *Syn.* (zu 11 u. 12) s. acquiesce u. agree. — **III** *s.* 15. Ertrag *m*, Ernte *f*; *agr.* ~ of the clip Schur-ertrag *m*; *agr.* ~ of straw Stroh-ertrag *m*. — 16. ❁ Gehalt *m*, Ausbeute *f*, Ausbringen *n*. — 17. ↖ Nachgeben *n*, Ausweichen *n*. — 18. † Vergeltung *f*, Bezahlung *f*, Tribut *m*.

Zu ~ **5**: to ~ due honours die gehörige Ehre erweisen; to ~ due praise das gebührende Lob zollen.

Zu ~ **6**: to ~ the victory das Feld räumen; ⚓ to ~ a cable ein Tau nachlassen; ↖ to ~ for lost verloren geben.

Zu ~ **11** u. **12**: his courage never ~s er verliert nie den Mut; I ~ to it ich lasse es mir gefallen, ich willige (darin) ein; to ~ to conditions auf Bedingungen eingehen; to ~ to despair sich der Verzweiflung hingeben; to ~ to temptation der Versuchung unterliegen; to ~ to the times sich in die Zeit schicken; to force to ~ zur Unterwerfung zwingen.

yieldable (jī'ᴵ-dᵉbl) *a.* 1. was zu liefern (oder hervorzubringen, aufzugeben ꝛc.) ist (siehe yield I). — 2. nachgiebig.

yieldableness ↖ (~-nᵉß) *s.* Nachgiebigkeit *f*.

yieldance † (jī'ᴵ-dᵉnß) *s.* 1. Ergiebigkeit *f*, Fruchtbarkeit *f*. — 2. Nachgiebigkeit *f*.

yielder (jī'ᴵ-dᵉr) *s.* 1. † Bezahlende(r), Vergeltende(r); Schuldner(in). — 2. Hergebende(r), Aufgebende(r) ꝛc. (s. yield).

yielding (jī'ᴵ-dɪnᵍ) **I** *p.pr.* u. *a.* □ 1. ergiebig, einträglich, ❁ *metall.* haltig. — 2. nachgebend, dehnbar. — 3. nachgiebig, willfährig, geschmeidig. — **II** *s.* 4. Einbringen *n*, Eintragen *n*. — 5. Er-, Hingebung *f* (a. ~ up of oneself). — 6. Nachgeben *n* (a. *fig.*), Ausweichen *n* des Bodens ꝛc. (s. yield II); lateral ~ seitliches A.

yieldingness (~-nᵉß) *s.* 1. Ergiebigkeit *f*. — 2. Nachgiebigkeit *f*, Willfährigkeit *f*.

yieldless † (jī'ᴵld-ᴸᵉß) *a.* = unyielding.

yill schott. (jĭl) [ale[2]] *s.* Bier *n*.

yill-wife schott. (jĭ'ᴵl-wāɪf) *s.* Bierwirtin *f*.

yin schott. (*CT.D.* jĭn, *Stand.D.* jīn) *s.* = one.

yiperu (jɪ'ᵖ-ᵇrū) *s.* = yetapa.

yird schott. (jē'ʳd) *s.* = earth[1].

yirk † (jē'ʳk) *v.* = yerk.

yirr schott. (jɪ'ʳ) *v/n.* ①a. = snarl[1].

yis P *od. provc.* (jĭß) = yes. [day.]

yisterday P *od. provc.* (jɪ'ᴸß-tᴵˢᵗ-dᵉ) = yester-

yit *provc.* (jĭt) *adv.* u. *cj.* = yet[1].

yite *provc.* (jāɪt) *s.* = yellowhammer 1.

Yks. *abbr.* = Yorkshire.

ylang-ylang ❦ (ᵏ-lāɪ'ᶰᵍ-ᵏlāɪ'ᶰᵍ) *s.* Ylang-Ylang-Baum *m* (*Cana'nga odora'ta*).

Y-level ⚙ (wāɪ'-lĕw-ᵉl) *s.* Wasserwage *f*.

Ym, ym † *abbr.* = them. [mit Libelle.]

Y.M.C.A. *abbr.* = Young Men's Christian Association christlicher Jünglingsverein.

Y.M.F.S. *abbr.* = Young Men's Friendly Society. [Servant.]

Y.M.O.S. *abbr.* = Your Most Obedient

Y-moth (wāɪ'-mȯth) *s., ent.* Gamma-eule *f* (= gamma 2).

Yn, yn † *abbr.* = then.

ynambu (ᵏi-nă'ᴵm-bū oder ᵏi-nā'ᴵm-bū) [südamerik.] *s., orn.* Jna'mbu *m* (*Rhyncho'tus rufe'scens*).

ynca (i'ᴵnᵍ-ka) *s.* = inca.

Ynd(e) † (ĭnd) *npr.* = India. [nadel *f*.]

Y-needle ⚙ (wāɪ'-nīdl) *s.* Ygrec-, Fransen-

yo[1] (jō *od.* jō) *int.* (bei Anstrengung): auch ⚓ yo(-)heave(-)ho! Ausruf beim Anker-aufwinden.

yo[2] (jō) *pron.* = you. — Vgl. ~[1].

yoak † (jōk) *s.* u. *v.* = yoke[1].

yoat † (jōt) *v/a.* = yote.

yochel[1] schott. (jŏchl) *s.* = yokel[1].

yochel[2] *provc.* (jō'-ᵏchl) *s.* = hickwall.

yochie schott. (jŏchl) *s.* = yokel[1].

yockel *provc.* (jŏkl) *s.* = hickwall.

yode † (jōd) *pret.* von to go.

yodel (jōdl) **I** *v/n.* und *v/a.* ①e. und ①a. jodeln. — **II** *s.* Jodel *m*, Jodler *m*.

yodel(l)er (jō'-dᵉ-lᵉr) *s.* Jodler(in) (Person).

yodle (jōdl) *v.* ①b. und *s.* = yodel.

yodler (jō'ᴰ-lᵉr) *s.* = yodeller.

yoga Ost-I. (jō'-ga) [Sanskrit *yoga* Vereinigung] *s.* Art Askese bei den Hindus.

yogi Ost-I. (jō'-gᵉ) *s.* Yogi *m* (Asket bei den Hindus).

yogism Ost-I. (jō'-gĭsm) *s.* Lehre *f* der Yogis.

yogle Shetland-Inseln (jōgl) *s., orn.* Eule *f*.

yoh ♪ (jō) [chin.] *s.* Art Rohrpfeife.

yo-ho (jō-hō') **I** *int.* ho!, holla! (Ausruf der Freude oder um Aufmerksamkeit zu erregen). — **II** *s.* Hohorufen *n*. — **III** ↖ *v/n.* ①a. johe rufen.

yoick (jŏɪk) *v/a.* (a. *v/n.*) ①a. *hunt.* durch e-n Zuruf aufmuntern, (an)treiben. [jagd.]

yolcks (jŏlkß) *int., hunt.* ein Ruf bei der Fuchs-

yolt *provc.* (jōlt) *s.* = yellowhammer 1.

yojan(a) Ost-I. (jō'ᴰ-dᵊᵃn, jō'ᴰ-dᵊᵃ-na) *s.* Längenmaß von etwa 5 englischen Meilen.

yok *provc.* (jōk) *s.* = yolk[1 3].

yoke[1] (jōk; *Hom.* yolk) [a/e. *geoc*, (*g*)*ioc*] **I** *s.* 1. Joch *n* als Zug-geschirr und Bändigungsmittel (auch *fig.*) ↯. — 2. Paar *n*, Joch *n*; ~ of oxen Joch *n* Ochsen. — 3. † Hügelkette *f*, Joch *n* (noch in Ortsnamen, z. B. Troutbeck Yoke). — 4. et. Joch-artiges: a) Tragholz *n*, Trage *f*, Tracht *f* für Eimer ꝛc.; b) Glockengerüst *n*; c) ⚓ Joch *n* des Steuers; Steuer-, Ruder-taljef; † Ruderpinne *f*; d) ⚙ Seitenrohr *n* bei Leitungen; e) ⚙ Kopfgerüst *n* e-s Getreide-aufzuges; f) ⚙ doppeltes Achslager; Jochwelle *f*; g) *tel.* Querverbindung *f* der Elektromagnetschenkel; h) Passe *f* an Kleidern. — 5. *agr.* Joch *n* Landes (soviel von e-m Joch Ochsen an e-m Tage gepflügt werden kann). — 6. ⚒ &c. Schicht *f*; *provc.* Tagesarbeit *f*. — 7. *surg.* ~ for incontinence of urine Uri'nsperrer *m*. — **II** *v/a.* ①b. 8. ins Joch spannen, anjochen, anspannen, ankoppeln; to ~ together zusammen-spannen, -jochen; ↯. — 9. *fig.* paaren, verbinden (with, to mit). — 10. *fig.* unterjochen, unterwerfen; hemmen, einschränken. — 11. Pflug, Wagen ꝛc. (mit Zugtieren) bespannen. — **III** *v/n.* ①b. 12. zs.-gejocht oder verbunden sein, zusammengehen (with mit). — Vgl. auch yoked und yoke[2 u. 3].

Zu ~ **1**: *fig.* ~ of matrimony Ehejoch *n*; to bring under the ~ unterjochen; ↖ to draw the ~ together in einem Joche ziehen; *fig.* in ein Horn blasen; to put to the ~ ins Joch spannen; to shake (oder to throw) off the ~ das Joch abschütteln oder abwerfen.

Zu ~ **3**: *prvb.* it is time to ~ when the cart comes to the horses wenn ein Frauenzimmer männersüchtig wird, ist es Zeit zum Heiraten.

yoke[2] *provc.* (jōk) *s.* und *v.* ①b. = hiccup.

yoke[3] *provc.* (~) *s.* = yolk[1 3].

yokeage *Am.* (jō'ᴿᵏ-ᵉdǫ) *s.* = pinole 2.

yoke-arbour ⚙ (jō'ᴿᵏ-ā'ᴿ-bᵉr) *s., mach.* Jochwelle *f*, Welle *f* mit Schutzbügel.

yoke-bone (~-bōn) *s., anat.* Jochbein *n*.

yoked (jōkt) [yoke[1]] *p.p.* u. *a.* 1. ins Joch gespannt, zs.-gejocht ꝛc. (s. yoke[1] II); ~ bottle Doppelflasche *f*. — 2. ❦ gepaart; *cant* verheiratet. — 3. ill-~ schlecht zusammenpassend.

yoke-devils (jō'ᴿᵏ-dĕvlᵊs) *s/pl.* gepaarte Teufel *m/pl.* (*SH.H.V,2,2,106*).

yoke-elm ❦ (~-ĕlm) *s.* = hornbeam.

yokefellow ⑥ (jō'ᴿᵏ-fĕ'ᴸ-lō) *s.* Jochgenosse *m*, Gespan *m*, Leidens-, Lebens-Gefährte *m*.

yoke-footed (jō'ᴿᵏ-fŭt-ᵉd) *a.* = yoke-toed.

yoke-hoop ⚙ (~-hūp) *s.* Wagenfabr.: Zieh-, Achs-band *n* mit Zwinge.

yokel[1] (jōkl) *s.* 1. *provc.* Landmann *m*. — 2. F Michel *m*, dummer Bauer.

yokel[2] *provc.* (~) *s.* = hickwall. — Vgl. ~[1].

yokel-coach ⑥ (jō'ᴿᵏl-kōtsch) *s.* schwerfälliger Wagen.

yokelet *provc.* (jō'ᴿᵏ-lᵉt) *s.* kleine Hufe, kleines Landgut.

yoke-line ⚓ (~-lāɪn) *s.* = yoke-rope.

yokelish ↖ (jō'ᴿᵏl-lsch) *a.* bäuerisch, tölpelhaft.

yoke-mate (jō'ᴿᵏ-mēt) *s.* Leidens-, Lebens-Gefährte *m*, Gefährtin *f*.

yoke-pin ⚓ (~-pĭn) *s.* Joch-nagel *m*.

yoker ↖ (jō'ᴿᵏ-ᵏᵉr) [yoke[1]] *s.* Anspanner *m*; Ochsenführer *m*.

yoke-rope ⚓ (jō͝ʳk-rōp) *s.* Boch-leine *f* eines Bootruders.
yoke-toed (~tōd) *a.*, *orn.* kletterfüßig; ~ birds *pl.* Klettervögel *m/pl.*
yoking (jō͝ʳk-kiŋᵍ) *s.* 1. Anspannen *n* ꝛc. (ſ. yoke[1] II). — 2. Schicht *f* (ununterbrochene Arbeitszeit; a. die während derſelben gethane Arbeit).
yokuff ⸢ (jō͝ʳk-kᵘff) *s.*, *cant* Kiſte *f*, Kaſten *m*.
yoky ✎ (jō͝ʳk-kᵉ) [yoke[1]] *a.*, *poet.* 1. ins Joch geſpannt. — 2. zu e-m Joch gehörend.
yold † (jōld) *pret.* u. *p.p.* von to yield.
yolden † (jōldn) [yield] *p.p.* und *a.* auf-, hin-gegeben; unterwürfig.
yolding *provc.* (jōʳl-dinᵍ), **yoldrin(g)** *provc.* (~drin(ᵍ) *s.*, *orn.* = yowley.
yole † (jōl) *v/n.* = yawl[1].
yolk[1] (jōk, *Hom.* yoke; *WB.* a. jōlk) [m/e. *yolke*, a/e. *geolca*] *s.* 1. Dotter *n*, Eidotter *n*, -gelb *n*, das Gelbe vom Ei. — 2. ✎ Dotter(lappen *m*) *n*. — 3. Schweiß *m*, Fettigkeit *f* der Wolle; ⚙ wool in the ~ Schweiß-, Fett-wolle *f*. — Vgl. ~[2].
yolk[2] *provc.* (~) *v.* ①a. = hiccup.
yolk-bag (jōʳk-băg) *s.* = yolk-sac.
yolk-cleavage (~-klī-wᵉbǫ) *s.*, *physiol.* Dotterſpaltung *f*.
yolk-coloured (~-kōl-ᵏrd) *a.* dottergelb.
yolk-duct (~-dŏkt) *s.*, *physiol.* Dottergang *m*.
yolked (jōkt) *a.* mit e-m Dotter verſehen; double-~ egg Ei *n* mit zwei Dottern.
yolk-oil (jōʳk-ōil) *s.*, *physiol.* Eier-öl *n*.
yolk-sac (~-ſăk) *s.*, *physiol.* Dotterſack *m*.
yolk-segmentation ♈ (jōʳk-ſeg-mᵉn-tēʳ-ſch[ᵊ]n) *s.* = yolk-cleavage.
yolk-skin (jōʳk-ſkin) *s.* Dotterhaut *f*.
yolky (jōʳk-kᵉ) [yolk[1]] *a.* 1. Dotter-...; dotterartig. — 2. *provc.* ſchweißig, fettig (Wolle).
yolling *provc.* (jōʳl-linᵍ) *s.* = yowley.
yolp *provc.* (jōlp) *v.* = yelp.
yon (jŏn) [a/e. *geon*] mſt *poet.* **I** *pron.* u. *a.* jene(r, s), der, die, das. — **II** *adv.* = yonder; hither and ~ ſ. hither 1.
yond[1] † (jŏnd) *a.* u. *adv.* = yonder.
yond[2] † (jŏnd) *a.* verrückt, unſinnig, raſend (*SP.*). — Vgl. ~[1].
yonder (jŏʳn-dᵉr) **I** *a.* jene(r, s) dort. — **II** *adv.* dort, drüben, an jener Stelle.
Yonge (jŏnᵍ) *npr.*: Charles Duke ~ engl. Hiſtoriker und Philolog (geb. 1812); Charlotte Mary ~ engl. Schriftſtellerin (geb. 1823).
younker † (jŏʳnᵍ-kᵉr) *s.* = younker.
Yonkers (jŏʳnᵍ- oder jŏʳnᵍ-kᵉrſ) *npr.* (Stadt am Hudſon im Staat New York; *U. S.*).
yook *provc.* (jūk) *v.* ①a. u. *s.* = yuck.
yoop (jūp) **I** *int.* 1. juch!, heda! (*DI.*). — **II** *s.* 2. Schrei *m*, Aufſchrei *m*; *provc.* Juchzer *m*. — 3. ✎ = hiccup.
yopon ✎ (jōʳ-pᵊn) *s.* = cassina.
yore[1] (jōʳ ⑨) [a/e. *geára*, *gen. pl.* von *geár* Jahr] *adv.* 1. † lange. — 2. of ~, in days of ~, in times of ~ ehemals, ehedem, vor Zeiten, vor alters, vormals.
yore[2] *provc.* (~) *a.* = yare[2].
Yoredale (jōʳ-dēl ⑨) *npr.*: *geol.* ~ rocks *pl.* oberer Teil der Kohlenkalkſteinſchicht in England.
Yorick (jōʳn-lſ) *npr.*: a) Hofnarr in *SH.H.*; b) Schriftſtellername des Laurence Sterne; c) Charakter in deſſen *"Tristram Shandy"*.
York[1] (jōʳk) **I** *npr.*: a) Stadt mit berühmtem Dom (~ Minster), Sitz e-s Erzbiſchofs; Grfſch. in Engl.; b) Stadt in Pennſylvanien; c) Duke of ~ (Prince George) geb. 1865, Sohn des Prinzen v. Wales, mutmaßlicher Thronfolger. — **II** *a.* aus York(ſhire); ⚙ ~ pitch ſiehe pitch[1] 31 ⅋. [(ſ. bd) werfen.]
york[2] (~) *v/a.* u. *v/n.* ①a. mit e-m yorker
yorker (jōʳᵏ-kᵉr) *s.* Cricket: Ball, der, ohne den Boden zu berühren, bis zum batsman fliegt.
Yorkish (jōʳᵏ-kiſch) *a.*: a) yorkiſch, aus York; b) engl. *hist.* Yorkiſch, dem Hauſe York anhangend.
Yorkist (jōʳᵏ-kiſt) engl. *hist.* **I** *s.* Anhänger *m* des Hauſes York oder der weißen Roſe (*ant.* Lancastrian). — **II** *a.* aus dem Hauſe York.
Yorkshire (jōʳᵏ-ſchᵉr, ~ſchīʳ) **I** *npr.* nordengl. Grfſch. — **II** *a.* aus Yorkſhire; *cant* ſchlau; ⅋. — **III** *v/a.* ①b. *cant* übertölpeln, ⸢ über's Ohr hauen.

Zu ~ II: ~ compliment wertloſes Geſchenk; *sl.* I'll do it when I come into my ~ estates ich will's thun, wenn ich Geld und Zeit dazu habe; ✺ ~ flannel feiner Flanell aus ungefärbter Wolle; ~ grit, ~ stone Art Stein zum Polieren des Marmors ꝛc.; ~ man Bewohner *m* von Yorkſhire; *cant* ſchlauer Fuchs; Kochk.: ~ pudding Art Pudding aus Blätterteig, der unter darüberliegendem Fleiſch gar gemacht wird; *sl.* ~ reckoning Rechnung, bei welcher j. den auf ihn entfallenden Betrag ſelbſt entrichtet; ~ relish eine ſcharfe Sauce zum Würzen fertiger Speiſen bei Tafel; ~ woman Bewohnerin *f* von Yorkſhire; *cant* to come ~ over a p. j-n übertölpeln; *cant* I am ~ too ich kenne den Rummel auch (*BM.*). [Art.]
Yorkshiredom ✎ (~-dᵒm) *s.*, *cant* ſchlaue
Yorkshireism (~ſchᵉ-rīſm) *s.* Sprach-eigentümlichkeit *f* von Yorkſhire.
Yorktown (jōʳᵏ-tāun) *npr.* (St. in Virginien, *U. S.*; 19. Okt. 1781 Übergabe der Engländer).
yorlin(g) *provc.* (jōʳᵏ-lin(ᵍ) *s.* = yowley.
Yoruba (jōʳ-ᵏrū-ba ⑨) *npr.* (Negerreich in Guinea, Weſt-Afrika).
Yosemite (jō-ſēʳm-ᵉ-tᵉ) *npr.*: ~ Valley Thal am weſtlichen Abhang der Sierra Nevada (Kalifornien). [vernieten.]
yot *provc.* (jŏt) *v/a.* ①e. feſt verbinden,
yote † oder *provc.* (jōt) *v/a.* ①b. wäſſern, einweichen.
you (jū; *Hom.* ewe, u, yew) [urſprünglich nur *dat.* und *acc.* von ye] **I** *pron.* Ihr, Du, Sie; Euch, Dir, Ihnen; Euch, Dich, Sie; man, einem, einen; ⸢ you're another Du biſt auch ſo einer; *Am.* (Süden) ~-uns = you; ⸢ *Am.* ~ bet ſ. bet[2] II ⅋. — **II** ⸢ *v/a.* ①a. mit Ihr oder Sie anreden.
you'd ⸢ ⸢ (jūd) verkürzt aus you had; you would
youf ſchott. (jāuf) *v/n.* ①a. bellen. [would.]
youft (jŏft) = juchten. [in Cork, Irland).]
Youghall (jăl oder jă͡rʳ-hᵊl) *npr.* (Hafenſtadt)
youk *provc.* (jāuk) *v.* ①a. = yuck.
youl † (jāul) *v/n.* = yowl.
you'll ⸢ ⸢ (jūl) verkürzt aus you will.
Youmans (jūʳ-mᵉnſ) *npr.*: Edward Livingstone ~ amerik. Chemiker u. Phyſiker (1821 bis 1887); Eliza A. ~ amerikaniſche Botanikerin, Schweſter u. Mit-arbeiterin von E. L. ~ (* 1826).
Young[1] (jŏnᵍ) *npr.*: Brigham (ſ. bd) ~; Edward ~ engl. Dichter (1681–1765); Thomas ~ engl. Ägyptolog und Phyſiker (1773–1829).
young[2] (jŏnᵍ) [a/e. *geong*, (*g*)*iung*] **I** *a.*□ 1. jung (*ant.* old, aged) ⅋. — 2. *fig.* friſch, kräftig; ⅋. — 3. neu, unerfahren, unwiſſend; ⅋. — 4. Auktr.: neu angekommen. — **II** *s.* 5. Junge *pl.* ⅋.

Zu ~ 1: ~ one (der, das) Junge; *fig.* he is a ~ one er iſt noch nicht trocken hinter den Ohren; ⸢ ~ devil Range *m* (*f*), böſer Bube; ~ dreadful Schreckenskind *n*, das *enfant terrible*; *iro.* ~ hopeful hoffnungsvoller Sprößling; ~ folk(s *pl.*), ~ people junge Leute *pl.*; ſchott.: ~ folks *pl.* das junge Paar, die Neuvermählten *pl.*; ~ lady junges Mädchen; Fräulein *n*; ⸢ Liebſte *f*, Fräulein Braut; ✎ ~ ladylike wie eine gebildete junge Dame; ~ man junger Mann; ✺ Gehilfe; ⸢ Geliebter *m*; ~ shoot Schößling *m*; ⸢ Y~ America das junge Amerika, die amerikaniſche Jugend; engl. *hist.* Y~ England torypiſtiſche Gegner des Freihandels (1844); Y~ Ireland Gruppe iriſcher Politiker unter Führung von O'Connell (etwa 1840—1850); the Y~ Pretender der junge Prätende'nt (Charles Edward Stuart, Sohn des Old Pretender; ſ. pretender 3); ⸢ ~ Mr. Ray der junge Herr Ray, Herr Ray junior; to dress ~ ſich jugendlich kleiden; ~est born Jüngſtgeborene(r); to grow ~ again ſich verjüngen; to look ~ jung ausſehen; *prvb.*: as soon goes the ~ lamb's skin to the market as the old ewe's für den Tod iſt kein Kraut gewachſen; a ~ serving man, an old beggar jung dienen, alt betteln; a young saint, an old devil jung fromm, alt ein Teufel; the ~ ones cackle as the old cock crows wie die Alten ſungen, ſo zwitſchern auch die Jungen (vgl. a. cock[1] 1 ⅋).

Zu ~ 2: ~ flesh junges zartes Fleiſch; ⚓ ~ flood auflaufend Waſſer; ~ ice Eis *n* in der erſten Entſtehung; ~ old age munteres Greiſen-alter.

Zu ~ 3: ~ in life unerfahren; to be ~ in one's business ein Anfänger ſein, ein Neuling ſein.

Zu ~ 5: tale for the ~ Erzählung *f* für die Jugend; *orn.* ~ of the year Vögel *m/pl.* im erſten Gefieder od. im erſten Kleide; with ~ tragend, trächtig; to bring forth ~ (Junge) werfen.

younger (jŏʳnᵍ-gᵉr) **I** *a.* (*comp.* v. young[2]) jünger; in his ~ days in ſeinen jüngeren Jahren; Kartenſpiel: ~ hand Hinterhand *f*; the ~ officer der zuletzt ernannte Offizier; ~ regiment zuletzt errichtetes Regiment. — **II** † *s.* Jünger, Schüler *m*.
youngerly ⸢ *Am.* (~-lᵉ) *a.* jünger.
young-eyed (jŏʳnᵍ-īd) *a.* mit jungen, hellen Augen. [jugendlich.]
youngish ⸢ (~ſch) *a.* ziemlich jung;
youngling ✎ (jŏʳnᵍ-liŋᵍ) **I** *s.* 1. Jüngling *m*, junger Mann; junges Mädchen. — 2. das Junge, junges Tier; junge Pflanze; etwas Unreifes. — 3. Neuling *m*, Anfänger *m*; *contp.* Gelbſchnabel *m*. — **II** *a.* 4. jung; jugendlich.
youngly ✎ (~lᵉ) **I** *a.* jugendlich. — **II** *adv.* jung, in jungen Jahren.
youngness ✎ (~nᵉß) *s.* Jugendlichkeit *f*.
youngster (~ßtᵉr) *s.* 1. Jüngling *m*, junger Burſche. — 2. das Junge; bſd. Fohlen *n*. — 3. ⸢ ⚓ ✕ jüngerer Offizier.
youngth † (jŏnᵍ*th*) *s.* = youth 1 (*SP.*).
youngthly † (jŏʳnᵍ*th*-lᵉ) *a.* jugendlich.
younker (jŏʳnᵍ-kᵉr) [holl.] *s.* 1. † junger Herr, Junker *m*. — 2. Jüngling *m*, junger Menſch. — 3. ⚓ Aufläufer *m*, junger Matroſe, Burſche *m* ꝛc. — 4. † Neuling *m*, Einfaltspinſel *m*.
youpon ✎ *Am.* (jūʳ-pᵊn) *s.* = cassina.
your (jūʳ) [a/e. *eówer*] adjektiviſches Poſſeſſiv-*pron.* († a. prädikativ wie das heutige yours) 1. Euer, Eure; Dein, Deine, Ihr, Ihre, Euer; ⅋. — 2. ⸢ (a. *co.* und *contp.*) allg. ſich auf das Subjekt „man" beziehend: ſo ein(e), der, die, das; ~ man of business ſo ein Geſchäftsmann, der Geſchäftsmann.

Zu ~ 1: he opened ~ eyes er hat Euch die Augen geöffnet; it is ~ own fault es iſt Deine eigene Schuld; at ~ home bei Ihnen zu Hauſe; ⸢ ~ place Ihr Haus, Ihre Wohnung; ✺ on ~ good selves auf Ihr wertes Haus; ſ. a. highness 4; honour 7; majesty 1 ⅋; reverence 4; serene[1] 3; worship 5.

you're ⸢ ⸢ (jūʳ) verkürzt aus you are (ſ. you).
yourn *provc.* u. *Am.* (jūʳn) = yours.
yours (jūʳſ) Poſſeſſiv-*pron.* 1. Euer; der, die, das Eurige, Ihrige, Deinige; die Eurigen *pl.* ꝛc.; Dein; Ihr; ⅋. — 2. Euer ꝛc. Eigentum; das Eurige ꝛc. — 3. Eure ꝛc.

Freunde *pl.*, die Eurigen ꝛc. *pl.* — **4.** 🕊 Ihr Schreiben, das Ihrige. — **5.** ~! Ihre Gesundheit!

§ **Zu yours 1:** this book is ~ dies § Buch gehört Ihnen; I am ~ ich bin der § Ihrige (Briefschluß); ~ truly (F ~ to com- § mand) Ihr ergebener (Diener); I have § no pen, give me ~ ich habe keine Feder, § gieb mir Deine. — Vgl. auch ours.

yourself (jūᵉ-ßĕˈlf, jᵘʳ~) *pron.* (für eine angeredete Person) Du selbst, Sie selbst; Dir oder Dich (selbst); sich (selbst); do it ~! mach' es selbst!; what do (oder will) you do with ~? was werden Sie beginnen?; you will hurt ~ Sie werden sich verletzen; come to ~! besinne Dich!, erhebe Dich!; be ~! fassen Sie sich!; you have only ~ to blame Du hast nur Dich selbst zu tadeln. — Vgl. auch yourselves.

yourselves (~ßĕˈlwſ) *pron.* (für mehrere angeredete Personen) Ihr (selbst), Euch (selbst), Sie (selbst), sich selbst; be but ~! handelt Euer würdig!

yourta (jūᵉˈr-ta), **yourte** (jūᵉt) *s.* = yurt.

youse Oft-J. (jūſ) *s.*, *zo.* = cheetah.

youth (jūth) [a/e.] *s.* **1.** Jugend *f*; heat of ~ Jugendhitze *f*; whatsoever you desire in ~, you shall receive in age was man in der Jugend wünscht, hat man im Alter in Fülle. — **2.** (*pl.* ~s, jūthß) Jüngling *m*, junger Mensch, junge Person. — **3.** Jugend *f*, junge Leute *pl.* — **4.** Jugendlichkeit *f.* — **5.** † Neuheit *f*, kurze Frist oder Dauer.

youthful (jūᵉth-fŭl) *a.* □ **1.** jugendlich, jung; Jugend-...; jugendkräftig; ~ age, ~ days *pl.* Jugend(alter *n*) *f*, Jugendzeit *f*; ~ pranks *pl.* Jugendstreiche *m/pl.* — **2.** früh. — ***Syn.*** *youthful* jugendlich (mit *g.s.*); *juvenile* bisw. in gelinde tadelndem Sinne.

youthfullity ✎ (~ᵏ-tᵉ) *s.* = youthfulness.

youthfulness (~nᵉßˌ) *s.* Jugendlichkeit *f*, Jugend(hitze) *f.*

youth*head* fast † (jūᵉth-hĕd), **~hood** (~hūd) *s.* Jugend *f*, Jugendlichkeit *f.*

youthlike ✎ (~laīk) *a.* jugendlich.

youthly † (jūᵉth-lᵉ) *a.* u. *adv.* jugendlich.

youthness † (~nᵉßˌ) *s.* = youth 1.

youthsome ✎ (~ßᵉm) *a.* jugendlich, jugendfrisch, jung.

youthwort ❦ † (~wŏˈt) *s.* = drosera.

youthy ✎ (jūᵉˈ-*th*ᵉ) *a.* jung, jugendlich.

you-uns (jūᵉˈ-ᵉnſ) *pron.* f. you I.

you've F P (jūw) verkürzt aus you have.

youze (jūſ) *s.*, *zo.* = cheetah.

yow *provc.* (jaū), **~e** *provc.* (jō) *s.* = ewe².

yowl (jaūl) [dtsch *provc. jaulen*] **I** *v/n.* ①a. heulen (Hund); laut schreien, ausschreien. — **II** *s.* Geheul *n.*

yowley schott. u. irl. (jaūᵉˈ-lᵉ) *s.*, *orn.* Goldammer *f* (*Emberiza citrinella*).

yowling (jaūᵉˈ-lĭn) *s.* Geheul *n.*

yowp *provc.* (jaūp) *v/n.* ①a. = yaup².

yox † (jŏkß) *v/n.* = hiccup.

yoxter (jŏˈkßᵗᵉʳ) *s.*, *cant* aus der Haft entwichener Sträfling.

ypight † (ᵉ-paīᵗt) [ſ. y¹ 6] *p.p.* = pight.

yplight † (ᵉ-plaīᵗt) [ſ. y¹ 6] *p.p.* = plighted.

ypointing † (ᵉ-pŏiˈnᵗ-lĭnᵍ) *a.* = pointing; star-~ auf die Sterne weisend (*ML.*).

Ypres (fr.: iˈpr) *npr.* Ypern *n* (belgische St.); 🕊 ~ lace feinste und teuerste Art Spitzen.

ypsiliform ⏣ (*CT.D.* iˈp-ßᵉ-lᵉ-, *WB.* ip-ßiˈlᵉ-fo*ʳ*m) *a.* ypsilonförmig (Y).

ypsilold ⏣ (iˈp-ßᵉ-lŏid) *a.* = hyoid.

yr † *abbr.* = their.

yr. *abbr.* = year; your; younger.

Y. R. A. *abbr.* = Yacht Racing Association.

y-ravish ⑥ † (ᵉ-rāˈw-lſch) *v/a.* = ravish (*SH.P.3, Prol.35*).

yrs. *abbr.* = years; yours.

yˢ † *abbr.* = this.

yslaked † (ᵉ-ßlēᵏtt) [ſ. y¹ 6] *pret.* und *p.p.* von to slake (*SH.P.3, Prol.1*).

Yssel (aīßl) *npr.* Yssel *m* (holl. Fluß).

yᵗ † *abbr.* = that.

Y-track 🚂 (waīˈ-traīk) *s.* ein Ypsilon bildende Geleise *n/pl.*

ytterbium ⏣ (i-tᵉˈrᵇ-bᵉ·ᵉm) [Ytterby, St. in Schweden] Symbo'l **Yb** *s.*, *chm.* Ytte'rbium *n.*

yttria ⏣ (iˈtᵗ-rᵉ-a) [Ytterby, Stadt in Schweden] *s.*, *min.* Ytter-erde *f*; Yttriumoxyd *n.*

yttric ⏣ (iˈtᵗ-rik) *a.*, *chm.* Yttrium enthaltend, ytterhaltig.

yttriferous ⏣ (it-riˈfᵗ-ᵉ-rŏßˌ) *a.*, *chm.* Yttrium enthaltend.

yttrious ⏣ (iˈtᵗ-rᵉ·ᵉßˌ) *a.*, *chm.* ytterhaltig; Ytter-...; ~ salt Ytterfalz *n.*

yttrium ⏣ (iˈtᵗ-rᵉ·ᵉm) [Ytterby, Stadt in Schweden] Symbo'l **Y** *s.*, *chm.* Yttrium *n* (Metall). [Yttroceri't *m.*]

yttrocerite ⏣ (it-rᵉ·ᵉßˈ-rāīt) *s.*, *min.*

yttrocolumbite ⏣ (it-rᵉ·ᵉ-lŏˈm-baīt), **yttrotantalite** ⏣ (~taˈn-taīt) *s.*, *min.* Yttro-columbi't *m*, -tantali't *m.*

yu¹ † od. schott. (jū) in Zssgn = Yule².

yu² (jū) [chin.] *s.*, *min.* chinesischer Nephri't.

Yucatan (jūkᵗ-aˈ-taˈn) *npr.* Yukata'n *n* (Halbinsel im südlichen Me'xiko u. Staat).

Yucatecan (jū-tāˈ-teˈᵗ-ᵉn) *a.* zu Yukata'n gehörig, Yukatan betr. [li'lie *f.*]

yucca ❦ (jŏˈᵗ-a) [span.] *s.* Yucca *f*, Palm-

yucca-borer (~bō-nᵉʳ ⑨) *s.*, *ent.* Yuccabohrer *m* (Larve oder Käfer).

yucca-*fertiliser*, ~-polleniser ④ (ˈ~-fōˈᵗ-laīᵗ-ᵉʳ, ˈ~-pŏˈl-ᵉ-naī-ᵉʳ) *s.*, *ent.* Yuccabefruchter *m* (*Pro'nuba yuccasel'la*; Motte).

yuchten (jūˈch-tᵉn) *s.* = juchten.

yuck *provc.* u. schott. (jŏk) **I** *v/n.* ①a. jucken. — **II** *v/a.* ①a. fratzen. — **III** *s.*, *med.* Krätze *f.*

yuckel *provc.* (jŏˈk-ᵉl) *s.*, *orn.* = hickwall.

yucker *Am.* (jŏˈᵏ-ᵉʳ) *s.*, *orn.* = flicker².

yuft(s) (jŏft(ß), jūft(ß) *s.* = juchten.

yug (jŭg), **~a** (jūˈ-ga) [Sanskrit] *s.*, *myth.* Dschug *n*, Welt-alter *n* der Hindus.

yuh (jū) *s.* = yu².

yuke *provc.* u. schott. (jūk) *v.* ①b. u. *s.* = juck.

yukkel *provc.* (jŏˈk-ᵉl) *s.* = hickwall.

yulan ❦ (jūˈ-lᵉn) [chin.] *s.* chinesische Art Magno'lie (*Magno'lia conspi'cua*).

Yule¹ (jūl) *npr.*: Sir Henry ~ englischer Orientalist (1820—1889). — Vgl. ~².

Yule² (jūl) [a/e. *geól*, &c., ndtsch *jūl*, z.B. in *jūlklapp* Paket, das am Weihnachtsabend in die Thür geworfen wurde] **I** *s.* Weihnacht(en *pl.*) *f* ✝. — **II** *provc.* und schott. *v/n.* ①b. das Weihnachtsfest feiern. — Vgl. ~¹.

§ **Zu ~ I:** chm.: ~ block, ~ clog, ~ log § = Christmas-log; ~ cake, ~ dough § Weihnachtskuchen *m* (in Form e-s kleinen § Kindes); ~ candle Weihnachtskerze *f*; ~ § eve, ~ e'en Weihnachtsabend *m*; ~ game § Weihnachtsspiel *n*; ~ song Weihnachtsgesang *m*; ~ tree Weihnachts-, Christbaum *m.* [Christ-zeit *f.*]

Yule-tide ⑥ (jūˈl-taīd) *s.* Weihnachtsˌ,

yum-yum (jŏˈm-jŏˈm) *a.* u. *int.*, *sl.* fein, elegant (*BAR.*).

yungan (jŏˈᵑᵍ-gᵘn) *s.*, *zo.* = dugong.

yunx ⏣ (jŏnᵍßˌ) [grch.] *s.*, *orn.* Wendehals *m* (= wryneck).

yupon ❦ *Am.* (jūˈ-pᵘn) *s.* = cassina.

yure *provc.* (jūᵉ) *s.* = ewer².

yurt (jūᵉt) [sibirisch] *s.* Jurte *f*, Hütte *f* der Bewohner Zentral-Asiens.

yu-stone (jūˈ-ßtōn) *s.* = yu².

yute ❦ ✎ (jūt) *s.* = jute².

yutu (jūˈ-tū) *s.*, *orn.* Art Steißhuhn *n* (*Ti'namus*; Peru).

yux † (jŏkß) *v.* und *s.* = hiccup.

Y. W. C. A. *abbr.* = Young Women's Christian Association.

ywis † (ᵉ-wiˈᵗß) *adv.* = iwis.

Z

Z, z (zēd, *U. S.* meist zī) *s.* 1. Z, z *n* (sechsundzwanzigster Buchstabe des engl. Alphabets; einundzwanzigster Konsonant); from A to Z von A bis Z, von Anfang bis zu Ende (vgl. izzard [1]). — 2. ▽ *math.* z (dritte Unbekannte). — 3. mittelalterlich-lt. Zahlzeichen: Z = 2000; $\overline{Z}$ = 2 000 000.

za ♪ † (zā) *s.* in der Solmisation: der Ton b.

Zab(a)ism (zē′-bē-ĭsm, zē′-blsm) *s.* = Sabianism. [Küstenschiff.]

zabra ⚓ (zā′-brə) [span.] *s.* kleines spanisches

zabtie (zā′b-tĭ-ē) [türk.] *s.* türk. (oft berittener) Polizist, Gendarm *m*.

Zabulon (zā′b-ĭū-lŏn) *npr.* = Zebulon.

zac (zăk) *s.*, *zo.* = zebuder.

zacatilla ⊛ (za-ka-tī′l-ja) [mexikanisch] *s.* Cochenille *f* der ersten Ernte (beste Sorte).

Zacchæus, ~eus (zē-kī′-ŝ) *npr.*, *bibl.* Zachäus *m* (Luk. 19).

zacco (zā′k-ō) *s.*, *arch.* Sockel *m*.

Zach (zăk) *npr.* Koseform von Zacharias.

Zacharias (zăk-ə-rāī′-əŝ) *npr.* Zachari'as *m*.

Zachary (zā′k-ŝ-rē) *npr.* Zachari'as *m*.

Zachy (zā′k-ē) *npr.*, *dim.* von Zach.

zaffer, ~ar ⊖ (zā′f-ər) [fr., ar.] *s.*, *min.* Zaffer *m*, Eschel *m* (Kobaltfarbe).

zaffer-blue ⊖ (~-blū) *s.* graublaue Kobaltfarbe, Kobaltglas *n* (zum Färben irdener Waren); ~ works *pl.* Blaufarbenwerk *n*.

zaffir(a) ⊖ (zā′f-ĭr, ~ŝ-rə), **zaffre** ⊖ (~ər)

Zagreb (zə-grē′b) = Agram. [= zaffer.]

zaim (zāĭm oder zā′-ĭm) [türk.] *s.* Saïm *m* (türk. großer Lehnsträger).

zaimet (zāĭ′r-mĕt od. zā′-ĭ-mĕt) *s.* Bezirk, aus dem ein Saïm seine Einkünfte bezieht. [Fleck.]

zain (zēn) [it.] *s.* dunkles Pferd ohne helle

zalambdodont ▽ (zĭ-lăm-də-dŏnt) [grch.] *a.*, *zo.* mit Backenzähnen, die e-n lambdaförmigen (Λ) Rücken haben.

Zama (zē′-mə) *npr.* Zama *n* (ehm. Stadt in Numidien, Sieg Scipio's über Hannibal 202 v. Chr.).

zamang ♀ (zĭ-măr′nᵍ) *s.* = guango.

Zambesi (zam-bē′-zĭ, zăm-bĭ′-zĭ) *npr.* Zambesi *m* (Fluß in Afrika).

Zambezia (~zĭ-ə) *npr.* (Land in Süd-Afrika).

zambo (zā′m-bō) *s.* = sambo. [booruk.]

zamboorak ⚔ Ost-Ind. (zĭā′m-bŭ-răk) = zum-

zamia ▽ ♀ (zē′-mĭ-ə) *s.* Zapfenfarn *m*.

zamindar Ost-Ind. (zĭā′m-ĭn-dā′r od. zăm-ĭn-dā′r) *s.* = zemindar. [zemindary.]

zamindari Ost-Ind. (zĭā′m-ĭn-dā-rᵉ) *s.* =

zamite ▽ ♀ (zē′-māĭt) *s.* (*pl.* ~s, zĭ-māĭ′-tĭŝ) fossile Keulenpalme.

zamouse (zĭ-mū′ŝ) [afrikanisch] *s.*, *zo.* kurzhörniger Büffel (*Bos brachy'ceros*).

zampogna ♪ (zĭam-pō′n-ja) [it.] *s.* 1. Sackpfeife *f*, Dudelsack *m*. — 2. Schalmei *f*.

zanana Ost-Ind. (zĭ-nā′-na) *s.* = zenana.

zander (zā′n-dᵊr) *s.*, *ichth.* Zander *m* (*Luciope'rca sandra*).

zand-mole (zā′nd-mōl) *s.*, *zo.* = sand-mole.

zanella ⊖ ⊛ (zĭ-nĕ′l-ə) *s.* Zanella *n* (Stoff zu Schirmen). [Ohio (*U.S.*).]

Zanesville (zē′nĭ-vĭl) *npr.* Fabrikstadt in

zant (zănt) *s.* = zander.

Zante (za′n-tᵉ) **I** *npr.* Zante *n* (Insel und Stadt im Jonischen Meere, das alte Zakynthos); ♀ ⊛ ~ fustic = Zante-wood 1. — **II** *s.* ♀ ⊛ = Zante-wood.

Zante-wood ♀ ⊛ (za′n-tᵉ-wŭd) *s.* 1. Fiſc'tholz *n*, ungarisches Gelbholz. — 2. = satinwood.

zanthin (zăn′-*thĭn*) *s.* ⚗+ für xanthin.

☛ **zantho-...** ▽ siehe xantho-...

Zantiot (zăn′n-tᵉ-ŏt), **~e** (~ōt) *s.* Bewohner(in) von Zante.

zany (zē′-nᵉ) [it., verkürzt aus *Giovanni*] **I** *s.* (*pl.* **~ies**, ~nᵉ-ĭŝ) 1. Nach-äffer *m*; Spaßmacher *m*, Lustigmacher *m*, Hanswurſt *m*. — 2. † Bediente(r) *m*. — **II** *v/a.* ①d. 3. nach-äffen. [äfferei *f*, Possenreißerei *f*.]

zanyism (zē′-nᵉ-ĭsm) *s.* (oft *contp.*) Nach-

Zanzalian (zăn-zē′-lē-ən) *s.*, *eccl.hist.* Anhänger *m* des Za'nzalus, Jakobi't *m* (christliche Sekte in Syrien 2c.).

zanze ♪ (za′n-zᵉ) *s.* hölzernes kasten-artiges Musik-instrument mit Holzzungen (Afrika).

Zanzibar (zā′n-zĭ-bā′ʳ oder zăn-zĭ-bā′ʳ) *npr.* Zanzibar, Sansibar *n* (ost-afrik. Insel u. St.).

Zanzibari (zăn-zĭ-bā′-rᵉ) **I** *a.* Zanzibar betr., aus Zanzibar. — **II** *s.* Bewohner(in) von Zanzibar.

zapateado (span. Aussprr.: *tha*-pā-tē-ā′-dō) *s.* spanischer Tanz, bei dem der Takt durch Stampfen mit den Füßen markiert wird.

zaphara ⊖ (zā′f-ə-rə) *s.* = zaffer.

Zapotec(an) (zā′p-ŝ-tĕk, zā-pō′t-ŝ-kᵊn) *s.* Zapote'kisch *n* (mexikanisches Idiom).

zapotilla (zăp-ŝ-tĭ′l-ə) *s.* = naseberry.

zaptie(h) (zā′p-tĭ-ē) *s.* = zabtie.

Zaragoza (zə-rə-gō′-sə) *npr.* = Saragossa.

zarape (zĭ-rā′-pᵉ) *s.* = serape.

Zarathus(h)tra (zăr-ə-,ə.zā-rᵊ-*thū*′-sch-trə, ~*thū*′ŝ-trə) *npr.* Zarathu'stra *m*, Zoroa'ſter *m* (pers. Religionsstifter um 600 v. Chr.).

Zarathus(h)trian (~trᵊ-ən) *a.* des Zarathu'stra, den Zoroa'ſter betreffend.

Zarathus(h)trianism (~trᵊ-ə-nĭsm) *s.* Lehre *f* des Zarathu'stra oder Zoroa'ſter.

Zarathus(h)tric (~trĭk) *a.* des Zarathu'stra.

Zarathus(h)trism (~trĭsm) *s.* Lehre *f* des Zarathu'stra oder Zoroa'ſter.

zare(e)ba (zĭ-rī′-ba) *s.* Einzäunung *f*, eingehegter Platz; befestigtes Lager (Afrika).

zarf (zā′ʳf) [ar.] *s.* becherförmiger Träger für eine Kaffeeschale (im Orient).

zarnec (zā′ʳ-nᵉk) *s.* = zarnich.

zarnich (zā′ʳ-nĭch) [ar., grch. *arsenikón*] *s.*, Alchemie, *chm.* Auripigme'ntn, Operme'nt *n*.

zarzuela (span. Aussprr.: *thā*-*thū*′-ē-[ə) *s.* kurzes Drama mit Musik-einlagen.

zastruga (zăŝ-trū′-gə) [russ.] *s.* wellenförmiger Schneerücken, der ſich über die übrige Schneefläche erhebt. [*si'nicus*).]

zati Ost-Ind. (zā′-tᵉ) *s.*, *zo.* Hut-affe *m* (*I'nuus*

zawn ⚒ (zăn) *s.* Grotte *f* (*HU.*).

zax ⊖ (zăks) [sax [1]] *s.* Spitzhacke *f* der Schieferdecker. [wanferei (Obdach für Reisende).]

zayat (zē′-jăt od. zā′-jăt) *s.* birmanische Kara-

Z-crank ⊖ (zē′d-krăngᵏt, zĭ′-~) *s.*, *mach.* Z-förmige Kurbel.

zea ▽ ♀ (zĭ′-ə) [grch.] *s.* Mais *m*.

zeal (zĭl) [fr. *zèle*, grch.] **I** *s.* 1. Eifer *m*, Dienſt-eifer *m*; *fig.* Wärme *f*, Hitze *f*; ~ in religion Religionseifer *m*; full of ~ for liberty (truth) von Freiheits- (Wahrheits-)eifer erfüllt. — 2. † = zealot. — **II** † *v/n.* 3. eifrig ſein, eifern (*BC.*).

Zealand (zĭ′r-lănd) *npr.*, *geogr.* Seeland *n* (größte dänische Insel).

Zealander (zĭ′r-lăn-dᵊr) *s.* Seeländer(in).

zealant † (zē′l-ŝnt) *s.* = zealot.

zealed † (zĭld) *a.* eifrig.

zealful (zĭ′l-fŭl) *a.* eifrig.

zealless (zĭ′r-lᵉŝ) *a.* ohne Eifer, lau.

zealot (zē′l-ŝt) [a/f., grch.] *s.* 1. (oft *contp.*) Eiferer *m*, Zelo't *m*; Schwärmer *m*. — 2. jüd. *hist.* Z~ Zelo't *m* (fanatischer Settierer zu Zeiten der Römerherrschaft).

zealotical ↖ (zᵉ-lŏ′t-ŝ-tᵊl) *a.* zelotisch, eifernd; hitzig.

zealotism (zē′l-ŝ-tĭsm) *s.* Zeloti'smus *m*

zealotist † (~tĭßt) *s.* Zelo't *m*.

zealotry (zē′l-ŝt-trᵉ) *s.* Zeloti'smus *m*.

zealous (zē′l-ŝ) [lt. *zelo'sus*] *a.* □ 1. eifrig, hitzig. — 2. *fig.* heiß, warm, innig, herzlich. — 3. † andächtig.

zealousness (~-ŝᵉß) *s.* Eifer *m*, Heftigkeit *f*, Hitze *f*.

zealousy † (zē′l-ŝ-ßᵉ) *s.* 1. = zealousness. — 2. = jealousy.

zebec(k) ⚓ (beides: zĭ′r-bĕk) *s.* = xebec.

Zebedee (zē′b-ŝ-dĭ) *npr.*, *bibl.* Zebedä'us *m* (Vater der Apostel Jakobus und Johannes).

zebra (zĭ′r-brə) [afrikanisch] **I** *s.*, *zo.* Zebra *n* (*Equus zebra*; auch mountain ~). — **II** *a.* zebra-artig gestreift, streifen-artig.

zebra-caterpillar *Am.* (zĭ′r-brə-kă′t-ŝr-pĭl-ŝr) *s.*, *ent.* Raupe einer Gemüse-eule (*Mame'stra picta*). [= thylacine.]

zebra-opossum (zĭ′r-brə-ŝ-pŏß-ŝm) *s.*, *zo.*

zebra-parrakeet (~-pă′r-ə-kĭt) *s.*, *orn.* Wellensittich *m* (*Melopsi'ttacus undula'tus*)

zebra-plant ♀ (zĭ′r-brə-plănt) *s.* etwa: Zebrapflanze *f* (*Mara'nta zebri'na*).

zebra-poison ♀ (~-pŏĭsn) *s.* etwa: Wolfsmilchbaum *m* (*Eupho'rbia arbo'rea*; Saft auch zu Pfeilgift benutzt).

zebra-shark (~-schā′rᵏ) *s.* = tiger-shark.

zebra-spider (~-spā′ī-dᵊr) *s.* = wolf-spider.

zebra-swallowtail *Am.* (~-swŏ′l-ŝ-tēl) *s.*, *ent.* Art Schwalbenschwanz (*Papi'lio ajax*).

zebra-wolf (zĭ′r-brə-wŭlf) *s.* = thylacine.

zebra-wood ♀ ⊛ (~-wŭd) *s.* Zebraholz *n* (bes. von *Omphalo'bium Lambe'rtii*).

zebrine (zĭ′r-brĭn) *a.*, *zo.* zebra-ähnlich.

zebu (zĭ′r-bjū) [fr.] *s.*, *zo.* Zebu *n*, indischer Buckel-ochs (*Bos i'ndicus*).

zebub (zĭ′r-bŭb) [ar.] *s.*, *ent.* gefährliche Stechfliege Abessiniens (Art Tsetsefliege).

zebu-cattle (zĭ′r-bjū-kătl) *s.*, *zo.* zebuartiges Rindvieh.

zebuder (zē-bjū′r-dᵊr) *s.*, *zo.* kaukasischer Steinbock (*Capra cauca'sica*).

Zebulon, ~un (zē′b-ĭ-lᵊn) *npr.*, *bibl.* Se'bulon *m* (4. Mos. 1, 31); *a.* jüdischer Stamm.

Zech (zĕk) *npr.* Koseform für Zechariah.

Zechariah (zĕk-ə-rāĭ′r-ə) *npr.*: a) *bibl.* Sacha'rja *m* (Prophet); b) Zacharias *m* (Bn.).

zecchino (tsĕ-kĭ′r-nō) [it.] *s.* = sequin.

zechin (tsĕ′k-ĭn, zĭ′r-ĭn) = sequin. [*m*.]

zechstein ▽ (zĕ′k-ßtāĭn) *s.*, *geol.* Zechstein

zed (zĕd) *s.* 1. Zet(t) *n* (Buchstabe); he is a mere ~ er iſt krumm wie ein Zett. — 2. Zettſtange *f* (Z-förmig gebogene Stange).

Zedekiah (zĕd-ŝ-kāĭ′r-ə) *npr.*, *bibl.* Zedekí'a *m* (König von Juda; um 597–586 v. Chr.).

Zedland ↖ (ſēᵈd-lănd) *s., co.* West-England *n* (weil man dort s meiſt wie z [ſ] ſpricht; *HAL.*).
zedoary(-root) ⚘ ⊛ (ſēᵈd-ᵒᵘ-rᵒᵒ(-rūt) *s.* Zittwerwurzel *f* (von *Cu'rcuma zedoa'ria*).
zee (bſd. *Am.*) (ſī) *s.* = zed 1.
Zeeland(er) = Zealand(er).
zein(e) ⏣ (ſīᵉᵎn) [neu-lt. *zea* Mais] *s., chm.* Zeᵉ'n *n*, Maisklebeſtoff *m*.
Zeke (ſīk) *npr.* Koſeform von Ezekiel.
zel ♪ (ſēl) [türk.] *s.* Zimbel *f*.
Zelandian ⏣ (ſᵎ-lē'-nᵎ-ăn) *a., zo.* neuſeeländiſch (Region).
zelant†(ſē'-lᵃnt), **~tor**†(~ᵃ-tᵉr) *s.* = zealot.
zeloso ♪ (it. dᵉ-lō'-ſō) *a. u. adv.* mit Wärme.
zelotypia (ſēl-ᵃ-tī'p-ᵎ-a) [grch.] *s.* krankhafter Eifer für eine Partei, Idee ꝛc.
zelotypic(~ĭk) *a.* krankhaftem Eifer erfüllt.
zemindar Oſt-J. (ſē'm-ĭn-dā'ʳ) [perſiſch Landbauer] *s.* Zemindar *m* (erblicher Grundherr und Steuer-erheber).
zemindary Oſt-J. (~dᵉ-rᵉ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~rᵉz) Amt *n* oder Bezirk *m* eines Zemindar's; ~ system Steuer-erhebung *f* durch Zemindare.
zemmi (ſē'm-ᵉ), **zemni** (~nᵉ) *s., zo.* Blindmaus *f* (*Spalax typhlus*).
zemstvo (ſē'mſt-wō) [ruſſ.] *s.* Semſtwo *m* (ruſſiſcher Selbſtverwaltungskörper, ſeit 1864).
Zemzem (ſē'm-ſēm) *npr.* der heilige Brunnen in Mekka.
Zena (ſīᵉ-na) *npr.* Koſeform v. Thomaſine.
zenaide ⏣ (ſᵎ-nē'-ĭd) *s.* Art amerik. Erdtaube.
zenana Oſt-J. (ſᵎ-nā'-na) [perſ.] *s.* Frauengemach *n*, Harem *m*; ~ mission Miſſion *f* unter den indiſchen Frauen. [Sprache).
Zend (ſĕnd) *s.* Zend(ſprache *f*) *n* (alt-perſ.)
zendal ⊛ faſt † (ſē'n-dăl) *s.* = sendal.
Zend-Avesta (ſĕnd-a-wē'ſ-ta) *npr.* = Avesta.
zendel ⊛ faſt † (ſē'n-dᵉl) *s.* = sendal.
zendic (ſē'n-dĭk) [ar.] *s.* im Morgenland: Ungläubige(r); Zauberer *m*.
zenick, zenik (beides: ſīᵉ'-nĭk) = meerkat 2.
zenith (ſē'n-*ĭth*, ſīᵉ'-*nĭth*) [fr., ſpan.; wahrſcheinlich von ar. *semt*] *s.* 1. ⏣ *ast.* Zeni'th *m*, Scheitelpunkt *m* (*ant.* nadir). — 2. *fig.* Zenith *m*, Höhe-, Gipfel-punkt *m*.
zenithal (ſē'n-ᵎ-*thᵎl*, ſīᵉ'-nᵎ-*thᵎl*) *a.* den Zeni'th betreffend; Zenith-...
zenith-collimator ⏣ (ſē'n-*ĭth*-, ſīᵉ'-*nĭth*-tŏ'l-ᵎ-mē-tᵉr) *s., ast.* Zeni'th-Kollima'tor *m*.
zenith-distance ⏣ (ſē'n-*ĭth*-, ſīᵉ'-*nĭth*-dĭſ-tᵃnſ) *s., ast.* Zeni'th-diſta'nz *f*.
zenith-sector ⏣ (~ſĕk-tᵉr) *s., ast.* Werkzeug *n* zum Meſſen der Zeni'th-diſta'nz.
zenith-telescope (ſē'n-*ĭth*-, ſīᵉ'-*nĭth*-tē'l-ᵎ-ſkōp) *s., ast.* Zeni'th-teleſko'p *n*.
zenithward (ſē'n-*ĭth*-, auch ſīᵉ'-*nĭth*-wᵎ'ʳd) *adv.* zenithwärts.
Zeno (ſīᵉ'-nō) *npr.* Zeno *m* (Name zweier grch. Philoſophen): a) der Elea't Zeno im 5. *aer.* v. Chr.; b) der Stoiker Zeno (geſt. um 264 v. Chr.).
Zenobia (ſī-nō'-bᵉ-a) *npr.* Zeno'bia *f* (Königin von Palmyra; geſt. um 274 n. Chr.).
zenoid ⏣ (ſīᵉ'-nōĭd) *ichth.* I *a.* zu den Peterſsfiſchen gehörig. — II *s.* Peterſsfiſch *m*.
zenoism (ſīᵉ'-nᵒ-ĭſm) *s., phls.* Lehre *f* des Zeno, Stoizi'smus *m*.
Zenonian ⏣ (ſᵎ-nō'ʳ-nᵒ-ăn) [Zeno] *phls.* I *a.* zeno'niſch; des Ze'no. — II *s.* Anhänger(in) des Zeno, Sto'iker *m*.
Zenonic ⏣ (ſᵎ-nŏ'ʳn-ĭk) *a.* = Zenonian.
zenu (ſīᵉ'-nū) *s., zo.* = dzeren.
zeolite ⏣ (ſīᵉ'-ᵒ-lăīt) [grch.] *s., min.* Zeoli'th *m*; efflorescing ~ Laumon(t)i't *m*; fibrous ~ Faſer-zeolith *m*; foliated ~ Stilbi't *m*; mealy ~ Zeolith-erde *f*; prismatoidal ~ Blatt-erz *n*; pyramidal ~ Albi'n *m*, Fiſch-augenſtein *m*; radiated ~ Nadel-zeolith *m*; Strahl-meſotyp *m*.
zeolitic ⏣ (ſī-ᵒ-lĭ'ʳt-ĭk) *a., min.* zeoli'th-artig, -haltig.
zeolitiform ⏣ (ſī-ᵒ-lĭ'ʳt-ᵎ-fōʳm) *a., min.* zeoli'thförmig.
zeolitisation ④ ⏣ (~lĭt-ᵎ-ſē'-ſchᵎn) *s., min.* Verwandlung *f* in Zeoli'th.
zeoscope ⏣ (ſīᵉ'-ᵎ-ſkōp) *s.* = ebullioscope.
Zephaniah (ſĕf-ᵃ-nāīʰ-a) *npr., bibl.* Zepha'nja *m* (Prophe't).
zephyr (ſē'f-ᵎʳ) [grch.] I *s.* 1. Ze'phyr *m*, Südweſtwind *m*; *poet.* ſanfter, lauer Wind. — 2. *ent.* Art Schmetterling. — 3. ⊛ Zephyr-wolle *f*, -garn *n*. — II *a.* 4. ſehr fein und leicht; Zephyr-... (Wolle Stoffe, Biskuit ꝛc.); ⊛ ~ worsted = ~ 3.
Zephyrus (~ĭſ) *npr.*, grch. *myth.* Ze'phyr *m*, Südweſtwind *m* als Gottheit.
zerda (ſōʳ-da) *s., zo.* 1. = fennec. — 2. Löffelhund *m* (*Otocyon*). [zareba.)
zereba, zeriba (beides: ſᵎ-rīʳ-ba) *s.* =
Zered (ſīʳ-rᵉd) *npr., bibl.* (Pr̃ſn., a. Bn.).
zero (ſīʳ-rō) [ar. *sifr*] *s.* (*pl.* ~(e)s, ſīʳ-rōſ) 1. *arith.* Null *f*. — 2. Nullpunkt *m* einer Skala; Gefrierpunkt *m* am Thermometer (auch *fig.*); to be (down) at ~ auf Null oder auf dem Gefrierpunkt ſtehen; below ~ unter Null.
zeroaxial ⏣ (ſī-rᵒ-ăʸ'-ſēᵏ-ſᵎăl) *a., math.* mit einer Null-achſe.
zero-mark (ſīʳ-rō-mārᵏ) *s.* Nullſtrich *m* (am Thermometer). [ratur *f*.)
zeroness ↖ (ſīʳ-rᵒ-nᵎſ) *s.* Null-Tempe-
Zerubbabel (ſᵎ-rŏʳb-ă-bᵉl) *npr., bibl.* Seruba'bel *m* (1. Chron. 3,19).
zerumbet Oſt-J. (ſᵎ-rŏʳm-bᵉt) *s.* e-e Apothekerware, nach einigen = cassumunar.
zest (ſeſt) [a/ſ. *zeste*, von grch. *schistós* geſpalten] I *s.* 1. † Kernhaut *f* e-r Walnuß, dünne häutige Scheidewand zwiſchen den einzelnen Teilen e-r Nuß, Apfelſine ꝛc; *fig.* not worth a ~ keinen Pfifferling wert. — 2. Stückchen *n* Apfelſinen- oder Zitronen-ſchale, Zitronen- ꝛc. ſchalenſaft *m* als Würze. — 3. Würze *f*, Beigeſchmack *m*, Zuſatz *m*. — 4. Wohlgeſchmack *m*, das Angenehme, das Prickelnde. — 5. Wohlgefallen *n*, Behagen *n*, Genuß *m*; with great ~ mit großem Vergnügen, auch mit großem Eifer. — II *v/a.* ⓘa. 6. Zitronen- ꝛc. Schalen in dünne Schnittchen ſchneiden. — 7. Apfelſinen- ꝛc. ſchalenſaft ausdrücken über. — 8. mit einem Zuſatz verſehen, würzen, den Geſchmack von et. erhöhen.
zeta[1] (ſīʳ-ta od. ſēʳ-ta) [grch.] *s.* der griechiſche Buchſtabe Zeta *n* (Z, ζ). — Vgl. ~[2].
zeta[2] (ſīʳ-ta) [ſpät-lt.] *s., arch.* kleines Gelaß, Zimmerchen *n*; ehm.: Küſterzimmer *n* über der Vorhalle einer Kirche. — Vgl. ~[1].
zetetic ⏣ (ſᵎ-tĕʳ-tĭk) [grch.] I *a., phls.* heuriſtiſch, ſuchend; ↖ *math.* ~ method Auflöſungsmethode *f*. — II *s.* Forſcher *m*.
zeteties ⏣ ↖ (~ĭſ) *s.* (*sg.* u. *pl.*), *math.* Auflöſungsmethode *f*.
Zetland (ſēʳt-lănd) *npr.* = Shetland.
zeugite (ſjūʳ-gāīt) *s.* = zygite.
zeuglodon(t) ⏣ (ſjūʳg-lᵒ-dŏn(t) [grch.] *s., zo.* Zeuglodo'nt *m* (foſſiler Zahnwal).
zeugma ⏣ (ſjūʳg-ma) [grch.] *s., gr.* Zeu'gma *n* (Verbindung, nach der zu 2 Subjekten nur ein Prädikat geſetzt wird, das eigentlich nur zu dem einen Subjekte paßt).
zeugmatic ⏣ (ſjūg-măʳt-ĭk) *a., gr.* zeugma'tiſch; ein Zeu'gma betreffend.
Zeus (ſjūs) [grch.] *npr., grch. myth.* Zeus *m* (höchſter Gott der alten Griechen); Olympian ~ oly'mpiſcher Zeus (Rieſen-Bildſäule des Zeus von Phidias; ehm. im Tempel zu Olympia).
Zeuxis (ſjūʳ-kſĭs) *npr.* (berühmter grch. Maler um 400 v. Chr.).
zeuxite ⏣ (ſjūʳk-ſăīt) *s., min.* Zeuxi't *m*.
zeylanite ⏣ (ſīʳ-lᵎ-năīt) *s.* = ceylonite.
zibeline (ſīʳb-ᵎ-lĭn) [fr.] I † *s.* Art Pelz. — II *a.* den Zobel betr.; zobel-artig.
zibet(h) (beides: ſīʳb-ᵎt) *s.* = civet-cat.
zibetum ⊛ (ſīʳb-ᵎ-tᵉm) [neu-lt.] *s.* Zibet(h) *m* (moſchus-artige Abſonderung der Zibethkatzen).
ziczac (ſīʳt-ſăt) *s.* = crocodile-bird.
Zidon (ſāīʳ-dᵎn) *npr.* = Sidon.
ziega (ſīʳ-ga) *s.* durch Eiſigſäure erhaltener Quark
Zif (ſif) [hebr.] *s.* Sif *m* (= Iyar).
ziff ſ (ſif) *s., cant* junger Dieb.
ziffius ⁺⁄₊ (ſīʳf-ᵎ-ŭs) = xiphias (*SP.*).
ziganka ♪ (ſᵎ-găʳn-ka) [ruſſ.] *s.* Ziganka *f* (ruſſ. Tanz).
zigger ⚒ *prov.* (ſīʳg-ᵉʳ) *v/n.* ⓘa. = leak.
zigzag (ſīʳg-ſăg) [dtſch] I *s.* 1. Zickzack *m* (*n*); ~s *pl.* zickzack-artige Bewegungen *f/pl.* — 2. Zickzackpfad *m*; Fiſcherei: Lachsleiter *f*. — 3. *arch.* Zickzackfries *m*, Kallenſchnitt *m*. — 4. ⚔ *fort.* Zickzackgraben *m* (Verbindung zwiſchen den Parallelen). — 5. *ent.* Art Spinner (*Bombyx dispar*). — II *a.* und *adv.* 6. zickzackig, im Zickzack; in a ~ line im Zickzack; *arch.* ~ moulding Zickzackverzierung *f*. — III *v/n.* ⓘe. 7. im Zickzack laufen. — IV *v/a.* ⓘe. 8. zickzackförmig bilden.
zigzag-course ⚓ (ſīʳg-ſăg-kōʳſ ⑨) *s.* Aufkreuzen *n* mit ſehr kurzen Gängen.
zigzag-fence *Am.* (~fĕnſ) = snake-fence
zigzaggery ↖ (ſīʳg-ſăg-ᵎ-rᵉ) *s.* zickzackförmige Beſchaffenheit.
zigzaggy (ſīʳg-ſăg-ᵉ) *a.* zickzackig.
zigzag-pipe ⊛ (ſīʳg-ſăg-pāīp) *s.* Deſtill.: Kühlröhre *f* in Zickzackform.
zigzag-riveting ⊛ (ſīʳg-ſăg-rĭʳw-ᵎ-tiŋ) *s.* Zickzackvernietung *f*.
Zike (ſāīk) *npr.* Koſeform von Ezekiel.
zilla ⏣ ⚘ (ſīʳl-a) *s.* Meerzwiebel *f*.
zillah Oſt-J. (ſīʳl-a) *s.* Bezirk *m*.
zimb (ſĭm(b) [ar.] *s., ent.* eine gefährliche Tſetſe-artige Fliege in Abeſſinien.
zimbi Oſt-J. (ſīʳm-bᵉ) *s.* = cowry[1] 1.
ziment-water (ſᵎ-mēʳnt-wă-tᵉr, ↖ ſēʳm-ᵉnt-~) *s.* Zeme'nt-, Kupfer-waſſer *n*.
zimocca ⊛ (ſᵎ-mŏʳk-a) *s.* Zimokka-ſchwamm *m* (Art feiner Badeſchwamm).
zimome ⏣ (ſāīʳ-mōm) *s.* = zymome.
Zimri (ſīʳm-răī) *npr.* Zimri *m* (König von Iſrael).
zinc (ſĭnᵏ) [dtſch] I *s.* (Symbol Zn) *chm., metall.* Zink *n* ↯. — II ⊖ *v/a.* ⓘf. mit Zink überziehen, verzinken.
Zu ~ I *chm., metall., min.*: ~ in balls Ballenzink *n*; butter of ~, chloride of ~ Zink-chlori'd *n*, Zinkbutter *f*; carbonate of ~ kohlenſaures Zink; native carbonate of ~ natürliches kohlenſaures Zink, Zinkſpat *m*, edler Galmei; chromate of ~ chromſaures Zink-oxy'd; *paint.* Zinkgelb *n*; commercial ~ Kaufzink *n*; flowers of ~ Zinkblumen *pl.*; native ~ gewachſenes Zink; oxide of ~ Zinkoxy'd *n*; raw ~ Werkzink *n*; rough ~ Rohzink *n*; sulphate of ~, vitriol of ~ ſchwefelſaures Zink, Zink-vitrio'l *m*; sulphide of ~ Schwefelzink *n*; ⊖ to coat with ~ verzinken; coating with ~ Verzinkung *f*. [amy'l *n*.)
zinc-amyl ⏣ (ſīʳnᵍt-ăm-ᵎl) *s., chm.* Zink-
zinc-ash ⊖ (~ăſch) *s., metall.* Zink-aſche *f*
zinc-blende (~blĕnd) *s., min.* Zinkblende *f*.
zinc-bloom ⏣ (~blūm) *s., min.* Zinkblüte *f*.
zinc-cement ⊖ (~ᵎ-mĕnt) *s.* Zink-kitt *m* (bſd. für Zähne).
zinc-colic (~kŏ'l-ĭk) *s., med.* Zink-koli't *f*.
zinc-collector ⊖ (ſīʳnᵍt-tᵎ-lĕk-tᵉr) *s., metall.* Zinkſtuhl *m*.
zinc-covered ⊖ (~kŭw-ᵉʳd) *a.* 1. mit Zink gedeckt (Dach ꝛc.). — 2. mit Zink überzogen; *tel.* ~ wire Draht *m* mit Zink-überzug, galvaniſie'rter Draht.
zinc-covering ⊖ (~kŭʳw-ᵎ-riŋ) *s.* 1. = zinc-roofing. — 2. Überziehen *n* mit Zink; Zink-überzug *m*.

zinc-dust ⊕ (ſiŋkˢt-dȫßt) *s.* Zinkſtaub *m.*
zinc-extraction ⊕ (~-ikſtrakt-ſchᵊn) *s.* Zinkgewinnung *f.*
zinc-flowers ⏣ (ſiŋkˢt-flau-ᵉrſ) *s/pl.* 1. *chm.* Zinkblumen *f/pl.* – 2. *pharm.* Philoſophenwolle *f*, weißes Nichts.
zinc-fume ⊕ (~-fjūm) *s.*, *metall.* Zinkrauch *m*, Zinkhüttenrauch *m*.
zinc-furnace ⊕ (~-föᵊrnᵊß) *s.*, *metall.* Zinkdeſtillationsofen *m*.
zinc-*glance* ⏣ (~-glanß), **~-glass** ⏣ (~-glaß), **~-grammatite** ⏣ (ſiŋkˢt-gräᵏm-ᵃ-tait) *s.*, *min.* Zinkglaserz *n*, Kieſelgalmei *m*. [grün *n*.]
zinc-green ⊕ (ſiŋkˢt-grin) *s.*, *paint.* Zinkgrün *n*.
zincic (ſiŋkik) *a.* = zinckic.
zinciferous ⏣ (ſin-ßikˢf-ᵉ-rößß), **zincification** ⊕ (ſin-ßi-ᵏfi-ᵏkē-ſchᵊn), **zincify** ⊕ (ſiŋkˢn-ßᵏ-fai), **zincite** ⏣ (ſiŋkˢn-ßait) = zinkiferous, &c. [artig, -haltig.
zinckic (ſiŋkˢ-kik) *a.*, *metall.*, *min.* zinkhaltig.
zinckiferous ⏣ (ſinᵏ-kikˢf-ᵉ-rößß) *a.* = zinkiferous. [zinkung *f*.]
zincking ⊕ (ſiŋkˢ-kiŋ) [zinc] *s.* Verzinkung *f*.
zinckite ⏣ (~kait) *s.* = zinkite.
zincky ⊕ (~ᵏe) *a.* = zinky. [graphisch.]
zinco ⊕ (ſiŋkᵒnᵒ-kō) *s.* und *v.* ①a. = zincographisch.
zincode ⏣ (~kōd) [lt., grch.] *s.* = anode.
zinco-etcher ⊕ (ſiŋkᵒnᵒ-kō ᵉt-ſchᵊr) *s.* Zinkätzer *m*.
zincograph ⊕ (ſiŋkˢnᵒ-kˢ-graf) **I** *s.* geätzte Zinkplatte. — **II** *v/n.* ①a. Zinkplatten ätzen, in Zink ſtechen.
zincographer ⊕ (ſiŋkᵒ-kᵒg-raᵏ-fᵉr) *s.* Zinkographa *m*, Zinkſtecher *m*.
zincographic(al) ⊕ (ſiŋkᵒ-kˢ-graᵏf-ik,~ᵏ-kˢl) *a.* zinkographiſch.
zincography ⊕ (ſiŋkᵒ-kᵒg-raᵏ-fᵉ) *s.* Zinkographie *f*, Zinkſtechkunſt *f*.
zincoid (ſiŋkᵒnᵒ-kȫid) [zinc] *a.* zinkartig; *elect.* ~ pole Zinkpol *m* (= anode).
zincolysis ⏣ (ſiŋkᵒ-kᵒlˢ-ßiß) *s.* = electrolysis.
zincolyte ⏣ (ſiŋkᵒnᵒ-kˢ-lait) *s.* = electrolyte.
zincopolar ⏣ † (~-pō-lᵉr, *WB.* ſiŋkᵒnᵒ-kˢ-pō-lᵉr) *a.*, *elect.* den Zinkpol betreffend; poſitiv-elektriſch.
zinc-ore (ſiŋkˢnᵒt-ōᵊr ⑨) *s.*, *metall.* Zinkerz *n*; red ~ = zinkite.
zincotype ⊕ (ſiŋkᵒnᵒ-kˢ-tait-p) = zincograph.
zincous ⏣ (ſiŋkᵒnᵒ-kˢß) *a.*, *elect.* den Zinkpol betreffend; Zink-...
zinc-oxide ⏣ (ſiŋkˢnᵒt-ȫᵊk-ßid, ~ßaid) *s.*, *chm.* Zinkoxyd *n*; impure ~ unreines Zinkoxyd, Zinkſchwamm *m*, Tu'tia *f*.
zinc-plate (ſiŋkˢnᵒt-plēt) *s.* Zinkplatte *f*.
zinc-plating ⊕ (ſiŋkˢnᵒt-pleᵏ-tiŋᵒ) *s.* Zinkplattierung *f*. [dust.]
zinc-powder ⊕ (ſiŋkˢnᵒt-pau-dᵊr) *s.* = zinc-
zinc-retort ⊕ (ſiŋkˢnᵒt-rᵉ-kᵊrt) *s.*, *metall.* Muffel *f* eines Zinkofens.
zinc-roofing ⊕ (ſiŋkˢnᵒt-rūᵊ-fiŋᵒ) *s.*, *arch.* Zinkbedachung *f*, -dach *n*.
zinc-salt ⏣ (ſiŋkˢnᵒt-ßȧlt) *s.*, *chm.* Zinkſalz *n*.
zinc-scum ⊕ (~ßkȫm) *s.* Zinkſchaum *m*.
zinc-sender ⊕ (~ßen-dᵊr) *s.*, *tel.* Zinkſender *m* (ſelbſtthätiger Umſchalter für Kabelbetrieb). [*m*, edler Galmei.]
zinc-spar ⏣ (~ßpāᵊ) *s.*, *min.* Zinkſpat
zinc-spinel ⏣ (~ßpin-ᵊl, ~ßpᵉ-nēl) *s.*, *min.* Zinkſpinell *m*, Gahni't *m*.
zinc-stool ⊕ (~ßtūl) *s.*, *metall.* Zinkſtuhl *m*. [*s.*, *chm.* Schwefelzink *n*.]
zinc-sulphide ⏣ (ſiŋkˢnᵒt-ßᵍᵉl-ſid ob. ~ſaid ob.) *s.*
zinc-vitriol ⏣ (ſiŋkˢnᵒt-wit-rᵉ-ᵊl) *s.*, *chm.* Zinkvitrio'l *m*, weißer Vitriol.
zinc-ware ⊕ (~-wāᵊ) *s.* Zinkware(n *pl.*) *f*.
zinc-white ⊕ (~-(h)wait) *s.*, *chm.*, *paint.* Zinkweiß *n*, -oxyd *n*.
zinc-worker ⊕ (~-wöᵊ-kᵊr) *s.*, *metall.* Zink(hütten)arbeiter *m*. [Zinkhütte *f*.]
zinc-works ⊕ (~-wöᵊkß) *s/pl.*, *metall.* Zinkhütte *f*.
zingano (ſiŋᵍᵉnᵒ-gᵉ-nō) [it.] *s.* (*pl.* ~i ~ni) Zigeuner *m*.
zingaro (~rō) *s.* (*pl.* ~i, ~ri) Zigeuner *m*.
zingel (ſiŋᵍᵉl) [dtſch] *s.*, *ichth.* Zingel *m* (*Aspro zingel*).
zingho † (ſiŋᵍᵉnᵒ-gō) *s.* = zinc.
Zingian (ſiŋᵍᵉn-dȫᵍᵉn) *s.* = Bantu.
zingiber ⏣ ♀ (ſiŋᵍᵉn-dȫᵍᵉ-bᵊr) *s.* Ingwer *m*.
zingiberaceous ⏣ ♀ (ſin-dȫᵍᵉ-bᵊ-rēᵊ-ſchᵊßß) [lt. *zi'ngiber*] *a.* ingwerartig.
zink (ſiŋᵍᵉk) *s.* *u. v/a.* ①a. = zinc.
zinkenite ⏣ (ſiŋᵍᵉnᵒ-ᵍᵉᵏ-naᵏit) *s.*, *min.* Zinkenit *m*.
zinkiferous ⏣ (ſiŋᵍᵉ-kiᵍᵉᵏf-ᵉ-rößß) *a.*, *min.* zinkhaltig; ~ spinel Gahni't *m*, Zinkſpinell *m*.
zinkification ⊕ (ſiŋᵍᵉkᵉ-fiᵏ-kᵉ-ſchᵊn) *s.* Verzinkung *f*, Verſetzung *f* mit Zink.
zinklify ⊕ (ſiŋᵍᵉnᵒ-kᵉ-faiᵏ) *v/a.* ①d. verzinken, mit Zink verſetzen.
zinkite ⏣ (~kait) *s.*, *min.* Rothzinkerz.
zinky ⊕ (~ᵏe) *a.*, *metall.* zinkartig; Zink-...
zinnia ⏣ ♀ (ſin-ᵊ-a) [Prof. Zinn] *s.* Zinnie *f*.
zinziber(aceous) ⏣ ♀ (ſiŋᵍᵉn-ſᵉ-bᵊr, ſin-ſᵉ-bᵊ-rēᵊ-ſchᵊßß) = zingiber(aceous).
Zion (ſaiᵉ-ᵊn) *npr.* = Sion[1].
Zionward (~-wᵊrd) *adv.*, *fig.* nach Zion, himmelwärts, himmel-an.
zip (ſip) [lautnachahmend] *s.* Ziſchen *n*, Pfeifen *n* der Kugeln.
ziph (ſif) *s.*: the language of ~ das Argot der Schüler von Wincheſter.
Zipporah (ſiᵊ-pōᵊ-ra, bisw. a. ſiᵊp-ᵊ-ra) *npr.* Ziporah *f* (Frau des Moſes; 2. Moſ. 2,21).
zircon ⏣ (ſöᵊᵏ-kᵊn) [perſ. *zargûn* goldfarbig] *s.*, *min.* Zirko'n *m*; hyacinth ~ edler Z.
zirconia ⏣ (ſöᵊᵏ-kōᵊᵏ-nᵊ-a) *s.*, *chm.*, *min.* Zirko'n-erde *f*.
zirconia-light (~-laiᵏt) *s.* Zirko'n-licht *n*.
zirconian ⏣ (~nᵉᵊn), **~ic** ⏣ (~kᵊᵏn-ik) *a.*, *chm.* Zirko'n-... [ni't *m*.]
zirconite ⏣ (ſöᵊᵏ-kᵊn-naᵏit) *s.*, *min.* Zirkoſ
zirconium ⏣ (ſöᵊ-kōᵊ-nᵉᵊm) Symbo'l **Zr** *s.*, *chm.* Zirko'nium *n* (Metall).
zirconoid ⏣ (ſöᵊᵏ-kᵊ-nöid) *s.*, *cryst.* doppelte achtſeitige Pyramide.
Z-iron ⊕ (ſeᵊd-, *Am.* ſiᵊ-aiᵊ-ᵊn) *s.* Z-Eiſen *n*.
zisel (ſiᵊſ-ᵊl) *s.* = suslik.
Ziska (ſiᵊß-ka) *npr.* (Huſſitenführer, † 1424).
zither ♪ (ſiᵊth-ᵊr) [dtſch] *s.* Zither *f*; to play the ~ (die) Zither ſpielen.
zitherist ♪ (~ᵊ-riſt) *s.* Zitherſpieler(in).
zithern ♪ (~ᵊᵊn) *s.* = zither.
zither-player ♪ (ſiᵊth-ᵊr-pleᵏ-ᵊr) *s.* Zitherſpieler(in). [Reisepflanze).]
zizania ⏣ (ſaiᵊ-ſēᵊ-nᵉ-a) *s.* Ziza'nie *f* (Art
zizany ♀ † (ſiᵊſ-ᵊ-nᵉ) *s.* = darnel.
zizel (ſiᵊſ-ᵊl) *s.* = suslik.
Zizka (ſiᵊſ-ka) *npr.* = Ziska.
Zn ⏣ *chm.* Symbo'l für zinc.
zoa ⏣ (ſōᵊ-a) *s/pl.* zu zoon.
zoamylin ⏣ (ſōᵊ-ᵃᵊm-ᵉ-lin) *s.* = glycogen.
zoantharian ⏣ (ſōᵊ-ᵃⁿ-thaᵊᵏ-rᵉᵊᵊn) *zo.* **I** *a.* zu den Blumentieren gehörig. — **II** *s.* Blumentier *n* (Polyp).
zoanthropic ⏣ (~thrȫᵊp-ik) *a.*, *med.* zoanthropiſch ~ mania, ~ delusion = zoanthropy.
zoanthropy ⏣ (ſōᵊ-ᵃᵊn-thᵉᵊᵊ-pᵉ) *s.*, *med.* Zoanthropie *f* (fixe Idee eines Menſchen, er ſei ein Tier). [(Art Polyp).]
zoanthus ⏣ (ſōᵊ-ᵃᵊn-thȫßß) *s.* Tierblume *f*
Zoar (ſōᵊ-ᵃᵊ) *npr.*, *bibl.* (ehm. St. am Toten Meer, 1. Moſ. 13,10).
zoarial ⏣ (ſōᵊ-ᵃᵊ-rᵉᵊ-ᵊl) *a.*, *zo.* e-e Kolonie von Moostierchen betreffend. [Nacht).]
Zobeide (~baiᵊ-dᵉ) *npr.* Zobeida *f* (in 1001
zobo (ſōᵊ-bō) [tibetaniſch] *s.*, *zo.* Art Zebu (wahrſcheinlich eine Kreuzung mit dem Yak).
zocco (ſōᵊk-ō), **zoccolo** (~k-lō), **zocle** (ſōkl ob. ſōkl) [it.] *s.*, *arch.* Sockel *m*.
zodiac ⏣ (ſōᵊ-dᵉ-ak) [grch.] *s.* 1. *ast.* Zodi'akus *m*, Zo'diak *m*, Tierkreis *m*; ~ ring Ring *m* mit einem Zeichen des Tierkreiſes. — 2. *fig.* Kreislauf *m*; Jahr *n*. — 3. ✎ *fig.* Gürtel *m*.
zodiacal ⏣ (ſōᵊ-daiᵊ-ᵃᵊ-ᵊl) *a.*, *ast.* Zodiaka'l-..., Tierkreis-...; ~ light Zodiakallicht *n*; ~ signs *pl.* Zeichen *n/pl.* des Tierkreiſes.
zodiophilous ⏣ ♀ (ſō-dᵊ-öᵊf-ᵉ-lößß) [grch.] *a.* Tiere od. Inſekten liebend (Blumen).
zoea ⏣ (ſōᵊ-iᵊ-a) *s.* Larve *f* gewiſſer Krebstiere. [der Krebstiere betr.]
zoeal ⏣ (ſōᵊ-iᵊ-ᵊl) *a.*, *zo.* das Zoe'a-ſtadium
zoea-stage (ſōᵊ-iᵊ-a-ßteᵏdᵊ) *s.*, *zo.* Zoe'a-ſta'dium *n* (Larvenſtadium der Krebstiere).
zoedone (ſōᵊ-ᵉ-dōn) *s.* alkoholfreies, leicht mouſſierendes Getränk (*BM.*).
zoepraxiscope ⏣ (ſōᵊ-praᵏᵊkˢ-ᵉ-ßkōp) [grch.] *s.* = zoopraxinoscope.
zoether ⏣ (ſōᵊ-iᵊ-*th*ᵉr) *s.* = protyle.
zoetic ⏣ (ſōᵊ-eᵊ-tik) [grch.] *a.* das Leben betreffend; Lebens-...
zoetrope ⏣ (ſōᵊ-ᵉ-traᵏōp) [grch.] *s.*, *opt.* Zootro'p *n*, Lebensrad *n* (Tiere ꝛc. dem Auge in Bewegung zeigend). [tropiſch.]
zoetropic ⏣ (ſōᵊ-ᵉ-traᵏᵊp-ik) *a.*, *opt.* zoo-
zoggy *provc.* (ſōᵍ-ᵉ) *a.* = soggy.
Zohar (ſōᵊ-haᵊ) [hebr. „das Licht"] *npr.* kabbaliſtiſches Werk, Kommentar zum Pentateuch.
Zoharite (~hā-raiᵏt) [Zohar] *s.* Zohari't *m* (jüd. Sektierer im Morgenlande im 17. *sæc.*).
zoiatria ⏣ (ſōᵊ-ᵃᵊ-iᵊ-rᵉ-a) [grch.] *s.* Tierarzneikunde *f*. [weſen betr.]
zoic ⏣ (ſōᵊ-ik) [grch.] *a.* zoiſch; die Lebe-
Zoilean ⏣ (ſōᵊ-ilˢ-ᵉᵊn, *WB.* a. ſōᵊ-ilᵊ-ᵉᵊn) [Zoilus] *a.* zoïliſch, kleinlich tadelnd.
Zoilism ⏣ (ſōᵊ-ᵉ-liſm) *s.* Splitterrichterei *f*.
Zoilist ⏣ (~liſt) *s.* Splitterrichter *m*, Krittler *m*.
Zoilus (~liß) *npr.* Zo'ilus *m* (ſtrenger Kritiker des Homer; 3. *sæc.* v. Chr.); *fig.* Splitterrichter *m*, Tadler *m*.
zoisite ⏣ (ſōiᵊ-ßaiᵏt) *s.*, *min.* Zoiſi't *m*.
zoism ⏣ (ſōᵊ-iſm) [grch.] *s.* Zoi'smus *m*, Lehre *f* von der Lebenskraft. [mus.]
zoist ⏣ (ſōᵊ-iſt) *s.* Anhänger(in) des Zoi's-
zoistic ⏣ (ſōᵊ-iᵊᵊß-tik) *a.* zoïſtiſch; tieriſch.
Zola (ſōᵊ-la) *npr.*: Émile ~ fr. Romanſchriftſteller (geb. 1840). [Manier arbeiten.]
Zolaise ④ ⏣ (ſōᵊ-la-aiᵊ) *v/n.* ①b. in Zola's
Zolaism ⏣ (ſōᵊ-la-iſm) *s.* grober Realiſmus, Naturali'smus *m*.
Zolaist (~iſt) *s.* Anhänger(in) oder Nachahmer(in) Zola's. [zumbooruk.]
zomboruk ✕ Ost. (ſoᵊm-bᵊ-röᵏk) *s.* =
zona ⏣ (ſōᵊ-na) [lt., grch.] *s.* (*pl.* ~æ, ~nēi) 1. *anat.* Gürtel *m*, Zone *f*. — 2. *med.* Gürtelflechte *f*.
zonal ⏣ (ſōᵊ-nᵊl) [zona] *a.* □ 1. gürtel-, zonen-artig. – 2. *zo.* die Körper-abſchnitte eines Gliedertieres ꝛc. betr. — 3. *hort.* mit Zeichnungen in Form eines Gürtels od. Kreiſes auf den Blättern.
zonar (ſōᵊ-naᵊ) [grch.] *s.* = zonnar.
zonarioid ♀ (ſōᵊ-naᵊ-rᵉ-ȫid) *a.* neztang-artig.
zonary ⏣ (ſōᵊ-nᵊ-rᵉ) [zona] *a.* e-n Gürtel betreffend; gürtel-, zonen-artig.
zonate ⏣ (ſōᵊ-nāt) *a.* 1. ♀ bandiert, gegürtelt. — 2. *zo.* gegürtelt, geringelt.
zonda (ſōᵊn-da) [Zonda, Dorf in Argentinien] *s.* Art Föhn (heißer Wind).
zone (ſōn) [grch.] **I** *s.* 1. (jetzt nur *poet.*) Gürtel *m* als Kleidungsſtück. — 2. *geogr.* Zone *f*, Erdgürtel *m*, Himmelsſtrich *m*; frigid ~ kalte Zone; temperate ~ gemäßigte Zone; torrid ~ heiße Zone. — 3. *fig.* Zone *f*, Bezirk *m*, Bereich *m*; (Körper-)Gegend *f*, Kreis *m*, Umfang *m*, Streif(en) *m*; ⊕ *metall.* ~ of carburation Verkohlungszone *f*; ⏣ *phys.* Magnetismus: neutral ~ Mittel-linie *f*. — 4. ⏣ *math.* Zone *f*. — 5. ♀, *cryst.*, *zo.* Gürtel *m*. — 6. ⏣ *anat.* ciliary ~ Cilia'rhäutchen

n. — **II** *v/a.* ①b. 7.umgürten; in Zonen od. Gürtel (ein)teilen ꝛc. — **III** *v/n.* ①b. 8. sich zonen-artig bilden oder darstellen.

zone-axis ⏣ (ſō″n-ăˣ′ſ-ßĭßˢ) *s.*, *cryst.* Achse *f* einer Flächen-Zone.

zoned (ſōnd) *a.* 1. ↖ einen Gürtel tragend (Frauen). — 2. einen Gürtel habend, gegürtet. [gürte(l)t; keine Zone habend.]

zoneless (ſō″n-lᵉß) *a.* ohne Gürtel, unge-

zonic ↖ (ſō″-nĭk) [zone] *s.* Gürtel *m*, Lage *f*, Schicht *f*.

zoniferous ⏣ (ſᵒ-nĭ″f-ᵒ-rŏß) [lt.] *a.* einen Gürtel tragend od. habend, gegürte(l)t.

zonnar (ſŏ″n-ᵃʳ) [grch.] *s.* Gürtel, den Juden u. Christen in der Türkei zum Unterschied von Mohammedanern tragen mußten.

zonociliate ⏣ (ſō-nᵒ-ßĭ″l-ᵉ-ĕt) *a.*, *zo.* mit Wimperkranz versehen. [förmig.]

zonoid ⏣ ↖ (ſō″-nōĭd) [grch.] *a.* gürtel-

zonular ⏣ (ſŏ″-nĭᵏ-lᵃʳ) *a.* zonen-, gürtelförmig; *med.* ~ cataract Schichtstar *m* der Kinder. [kleiner Gürtel.]

zonule ⏣ (ſō″-njŭl) [lt.] *s.* kleine Zone,

zonulet ⏣ (ſō″-nĭᵘ-lĕt) *s.* = zonule.

zonure ⏣ (ſō″-njūᵉ) [grch.] *s.*, *zo.* Gürtelschweif *m*, Seitenfalter *m* (Art Eidechse).

Zoo F (ſū) [verkürzt aus zoological] *s.* zoologischer Garten (bsd. in Regent's Park, Lo.).

zooamylin ⏣ (ſō-ᵒ-ăˣ′m-ᵉ-lĭn) *s.* = glycogen.

zoobiotism ⏣ (~bāĭ″-ᵒ-tĭſm) *s.* = biotics.

zooblast ⏣ (ſō″-ᵒ-blaßt) *s.* = bioplast.

zoocarp ⏣ (~kāʳ′p) *s.* = zoospore.

zoochemical ⏣ (ſō-ᵒ-kĕ″m-ᵉ-fᵉl) *a.* zoochemisch; die Chemie der tierischen Stoffe betreffend.

zoochemistry ⏣ (~ᵉ-ßtnᵉ) *s.* Zoochemi'e *f*, Chemie *f* der tierischen Stoffe.

zoochemy ⏣ (ſᵒ-ōᵈ′ᵉ-ᵏmᵉ, *CTD.* ſō″-ᵏĕm-ᵉ) *s.* Zoochemi'e *f*.

zoocyst ⏣ (ſō″-ᵒ-ßĭßt) [grch.] *s.*, *zo.* Zoocyste *f* verschiedener Protozo'en.

zoocystic ⏣ (ſō-ᵒ-ßĭ″ß-tĭk) *a.* die Zoocyste betreffend. [lt) *a.* zoodyna'misch.]

zoodynamic ⏣ (ſō-ᵒ-dāĭ″- od. ſō-ᵒ-dᵒ-năˣ′m-) *a.*

zoodynamics ⏣ (~ĭßˢ) [grch.] *s.* (*sg.* und *pl.*) Zoodyna'mik *f* (Lehre von der tierischen Lebensthätigkeit).

zoœa ⏣ (ſō-ĭ″-a), **~l** ⏣ (~ᵊl) ſ. zoea, &c.

zoœcial ⏣ (ſō-ĭ″-ſchᵊl) [grch.] *a.*, *zo.* die Zelle der Polyzo'en betr. [bctr.]

zoogamous ⏣ (ſᵒ-ōᵍ′g-ăˣ-mŏß) *a.* die Paarung

zoogamy ⏣ (~mᵉ) [grch.] *s.* Paarung *f*, geschlechtliche Fortpflanzung.

zoogen ⏣ (ſō″-ᵒ-bQĕn) [grch.] *s.*, *chm.* Zooge'n *n* (eiweißartige Substanz auf dem Wasser warmer Quellen). [Resten gebildet.]

zoogene ⏣ (~bQĭn) *a.*, *geol.* aus tierischen

zoogenic ⏣ (ſō-ᵒ-bQᵉ″n-lĭk) *a.* die Zeugung tierischer Wesen betreffend.

zoogeny ⏣ (ſᵒ-ōᵈbQ-ᵒ-nᵉ) [grch.] *s.* Zeugung *f* od. Gebären *n* lebendiger Jungen; Lehre *f* von der Zeugung.

zoogeographer ⏣ (ſō-ᵒ-bQᵉ-ōᵈg-năˣ-fᵒᵍʳ) [grch.] *s.* Tier-geogra'ph *m* (s. bei die Verbreitung der Tiere auf der Erde studiert ꝛc.).

zoogeographic(al) ⏣ (ſō-ᵒ-bQĭ-gnăˣ′f-ĭk, ~ᵉ-fᵉl) *a.* tier-geographisch.

zoogeography ⏣ (~bQᵉ-ōᵈg-năˣ-fᵉ) *s.* Tiergeographie *f*.

zoogloeic ⏣ (ſō-ᵒ-gllĭ″-ĭk) [grch.] *a.* die gallert-artige Masse oder Zſ.-ballung von Mikro-organismen betreffend.

zoogonidium ⏣ ❦ (ſō-ᵒ-gᵒ-nĭ″d-ᵉ-ᵊm) [grch.] *s.* (*pl.* **~a**, ~ᵉ-a) bewegliche Brut-zelle.

zoogonous (ſᵒ-ōᵈg-ᵒ-nŏß) [grch.] *a.* lebende Junge gebärend.

zoogony ⏣ (~nᵉ) [grch.] *s.* = zoogeny.

zoograft ⏣ (ſō″-ᵒ-gnaft) *s.*, *surg.* Stück *n* übertragene Haut ꝛc. [schreiber *m*.]

zoographer ⏣ (ſᵒ-ōᵈg-năˣ-fᵒᵍʳ) *s.* Tierbe-

zoographic(al) ⏣ (ſō-ᵒ-gnăˣ′f-ĭk, ~ᵉ-fᵉl) *a.* tierbeschreibend.

zoographist ⏣ (ſᵒ-ōᵈg-năˣ-fĭßt) *s.* Tierbeschreiber *m*. [bung *f*.]

zoography ⏣ (~fᵉ) [grch.] *s.* Tierbeschrei-

zoogyroscope ⏣ (ſō-ᵒ-bQāĭ″-nᵉ-ßkōp) [grch.] *s.*, *opt.*, *phys.* Zoogyrosko'p *n* (Art Zootrop für Tierbilder; ſ. zoetrope).

zooid ⏣ (ſō″-ōĭd) [grch.] **I** *a.* tier-artig, -ähnlich. — **II** *s.* Biologie: Zo-oi'd *n*, ct. Tier-artiges, Lebewesen *n*.

zooidal ⏣ (ſᵒ-ōĭ″-dᵊl) *a.* = zooid.

zookers P † (ſūᵏ′ᵉ-ᵏᵉʳſ) *int.* = zooks.

zooks P (fast †) (ſūßˢ) *int.* der Tausend!, sapperlot!, Donnerwetter! (ſ. gadzookers).

zool. ⏣ *abbr.* = zoology. [diener *m*.]

zoolater ⏣ (ſᵒ-ōᵈl′-ăˣ-tᵉʳ) *s.*, *rel.* Tiergötzen-

zoolatria ⏣ (ſō-ᵒ-lᵊ′-năˣ-a) *s.* = zoolatry.

zoolatrous ⏣ (ſᵒ-ōᵈl′-ăˣ-trŏß) *a.*, *rel.* tieranbetend, Tierdienst treibend.

zoolatry ⏣ (ſᵒ-ōᵈl′-ă-tᵘᵉ) [grch.] *s.*, *rel.* Tier-dienst *m*, -anbetung *f*.

zoolite ⏣ (ſōᵒ″-ᵒ-lāĭt), **~th** ⏣ (~lĭth) [grch.] *s.*, *geol.* Zooli'th *m*, Tierversteinerung *f*.

zoolit(h)ic ⏣ (ſō-ᵒ-llᵒ′th-ĭk, ~llᵒ′tĭk) *a.* zoolithisch.

zoologer ⏣ (ſᵒ-ōᵈl′-ᵒ-bQᵍʳ) *s.* Zoolo'g(e) *m*.

zoologic ⏣ (ſō-ᵒ-lᵒᵈbQ-ĭk) *a.* zoolo'gisch.

zoological ⏣ (~-ᵉ-fᵉl) *a.* □ zoolo'gisch; ~ garden(s *pl.*) zoologischer Garten.

zoologise ④ ↖ ⏣ (ſᵒ-ōᵈl′-ᵒ-bQĭſ) *v/n.* ①b. zoologische Studien treiben.

zoologist ⏣ (ſᵒ-ōᵈl′-ᵒ-bQlßt) *s.* Zoolog(e) *m*.

zoology ⏣ (~bQᵉ) [grch.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~bQᵉj) Zoologie *f*, Tierkunde *f*; Tierbeschreibung *f*.

Zooloo (ſūʳ′-lū) *s.* u. *a.* = Zulu.

zoomagnetic ⏣ (ſō-ᵒ-măg-nĕ″t-ĭk) *a.* auf tierischem Magneti'smus beruhend.

zoomagnetism ⏣ (ſō-ᵒ-măᵍ′n-ᵉ-tĭſm) *s.* tierischer Magneti'smus.

zoomancy ⏣ (ſōᵒ″-măn-ßᵉ) *s.* Weissagung *f* aus dem Benehmen ꝛc. der Tiere.

zoomantic ⏣ (ſō-ᵒ-măᵍ′n-tĭk) [grch.] *a.* die Weissagung aus dem Benehmen ꝛc. der Tiere betreffend.

zoomechanics ⏣ (~mᵉ-ĭkᵏ′n-ĭkß) *s.* (*sg.* u. *pl.*) = zoodynamics.

zoometric ⏣ (~mĕ″t-rĭk) *a.* zoome'trisch.

zoometry ⏣ (ſᵒ-ōᵈ′m-ᵉ-tnᵉ) *s.* wissenschaftliche Messung des tierischen Körpers.

zoomorphic ⏣ (ſō-ᵒ-mōᵒʳ′-ſĭk) *a.* zoomorphisch.

zoomorph*ism* ⏣ (~fĭſm), **~y** ⏣ (ſōᵒ″-ᵒ-mōᵒʳ-fᵉ) *s.* Zoomorphi'smus *m*, Darstellung *f* eines Gottes ꝛc. in Tierform; Übertragung *f* göttlicher oder menschlicher Eigenschaften auf Tiere, Tier-anbetung *f*.

zoon [1] ⏣ (ſōᵒ′-ŏn) [grch.] *s.* (*pl.* **zoa**, **~a**) Lebewesen *n*, Einzelwesen *n*.

zoon [2] P (fast †) (ſūn) *int.* = zounds.

zoonal ⏣ (ſōᵒ″-nᵊl) *a.* ein Lebewesen betr.

zoonic ⏣ (ſᵒ-ōᵈ′n-ĭk) *a.* Tier-...; tierisch.

zoonite ⏣ (ſōᵒ″-ᵒ-nāĭt) [zoon [1]] *s.* 1. *physiol.* Segme'nt *n* eines Gliedertieres. — 2. ⁂ für zooid. [Gliedertieres betreffend.]

zoonitic ⏣ (ſō-ᵒ-nĭᵗ′-tĭk) *a.* ein Segme'nt eines

zoonomia ⏣ (ſō-ᵒ-nōᵒʳ′-mᵉ-a) *s.* = zoonomy.

zoonomic ⏣ (~nŏᵈ′m-ĭk) *a.* zoonomisch.

zoonomist ⏣ (ſᵒ-ōᵈ′n-ᵒ-mĭßt) *s.* j. der der Lehre vom tierischen Leben kundig ist; Biolo'g *m*.

zoonomy ⏣ (~mᵉ) [grch.] *s.* Zoonomie *f*, Lehre *f* von den Gesetzen des tierischen Lebens; (Tier-) Physiologie *f*.

zoonos*is* ⏣ (~ßĭß) [grch.] *s.* (*pl.* **~es**, ~ßĭſ), *med.* auf den Menschen übertragene Tierkrankheit.

zoonosology ⏣ (ſō-ᵒ-nᵒ-ßōᵈ′l-ᵒ-bQᵉ) [grch.] *s.* Zoopathologie *f* (Lehre *f* von den Krankheiten der Tiere).

zoons P fast † (ſūnſ) *int.* = zounds.

zooparasite ⏣ (ſō-ᵒ-pă″r-ᵃˢ-ßaĭt) [grch.] *s.* tierischer Paraſi't.

zoopath(olog)y ⏣ (ſō-ᵒ-pᵏ-*th*ōᵈ′l-ᵒ-bQᵉ, ſᵒ-ōᵈp-ᵃˢ-*th*ᵉ) [grch.] *s.* = zoonosology.

zoophagan ⏣ (ſᵒ-ōᵈ′f-ᵃˢ-gᵊn) [grch.] *s.*, *zo.* Fleisch-, Tier-fresser *m*.

zoophagous ⏣ (~gŏß) *a.* Tiere fressend, von Lebewesen sich nährend; ⊖ *fig.* ~ paint tierische Stoffe zerstörender Anstrich auf Schiffsböden ꝛc.

zoophilist ⏣ (ſᵒ-ōᵈ′f-ᵒ-lĭßt) [grch.] *s.* Tierfreund(in).

zoophily ⏣ (~lᵉ) *s.* Liebe *f* zu den Tieren, Tierschutzbestrebungen *f/pl.*

zoophoric ⏣ (ſō-ᵒ-fōᵒʳ-ĭk) [grch.] *a.* (ein) Bild(er) lebendiger Wesen (Menschen u. Tiere) tragend; *sculp.* ~ column Tiersäule *f*.

zoophorus ⏣ (ſᵒ-ōᵈ′f-ᵒ-rŏß) *s.*, *arch.* Alt.: Fries *n* mit Menschen- u. Tier-bildern.

zoophysics ⏣ (ſō-ᵒ-fĭ″ſ-ĭkß) *s.* (*sg.* u. *pl.*) Zoophysik *f*, Lehre *f* von den physikalischen Eigenschaften der Tierkörper; vergleichende Anatomie.

zoophyte ⏣ (ſōᵒ′-ᵒ-fāĭt) [grch.] *s.* Zoophy't *m*, Pflanzentier *n*.

zoophyte-trough ⏣ (~trŏf) *s.* Zoophytenbehälter *m* für mikrosk. Untersuchungen.

zoophytic(al) ⏣ (ſō-ᵒ-fĭ″t-ĭk, ~ᵉ-fᵉl) *a.* zoophytisch. [tier-ähnlich.]

zoophytoid ⏣ (ſᵒ-ōᵈf′-ᵒ-tŏĭd) *a.* pflanzen-

zoophytological ⏣ (ſō-ᵒ-fāĭ-tᵒ- od. ſō-ᵒ-fĭt-ᵒ-lōᵈbQ-ᵒ-tᵉl) *a.* die Lehre von den Pflanzentieren betreffend.

zoophytologist ⏣ (ſō-ᵒ-fāĭ- od. ~fᵒ-tōᵈ′l-ᵒ-bQlßt) [grch.] *s.* Zoophytolo'g(e) *m*.

zoophytology ⏣ (~bQᵉ) *s.* Zoophytologie *f*, Lehre *f* von den Pflanzentieren.

zooplastic ⏣ (ſō-ᵒ-plăˢ′ß-tĭk) [grch.] *a.*, *surg.* eine durch Übertragung tierischen Gewebes bewirkte plastische Operation betr.; ~ graft = zograft.

zoopraxinoscope ⏣ (~praˢ′k-ßᵊ-nᵉ-ßkōp) [grch.] *s.* naturwissenschaftliche Spielerei, durch die Bilder sich bewegender Tiere auf einem Schirm hervorgebracht werden.

zoopsychology ⏣ (ſō-ᵒ-ßāĭ-tōᵒʳ′l-ᵒ-bQᵉ) [grch.] *s.* Tier-psychologie *f*, Lehre *f* von der geistigen Thätigkeit der Tiere.

zooscopic ⏣ (~ßkōᵒ′p-ĭk) *a.*, *med.* das Sehen von Tieren betreffend; ~ hallucination Sinnestäuschung, durch die man nicht vorhandene Tiere sieht.

zooscopy ⏣ (ſōᵒ′-ᵒ-ßkō-pᵘᵉ oder ſᵒ-ōᵈ′ß-kᵉ-pᵘᵉ) [grch.] *s.*, *med.* Sehen *n* von Tieren (Art Hallucination).

zoosperm ⏣ (ſōᵒ′-ᵒ-ßpōᵒʳ-m) [grch.] *s.* 1. *zo.* Samen-tierchen *n*, -faden *m*. — 2. ❦ Schwärmspore *f*.

zoospermatic ⏣ (ſō-ᵒ-ßpōᵒʳ-măᵗ′-ĭk) *a.* die Samenfäden betreffend.

zoospermi*um* ⏣ (~ßpōᵒʳ′-mᵉ-ᵊm) *s.* (*pl.* **~a**, ~mᵉ-a) *s.* = zoosperm.

zoosporange ⏣ ❦ (ſōᵒ′-ᵒ-ßpᵒ-năndʒ) [grch.] *s.* Schwärmsporen-kapsel *f*.

zoosporangial ⏣ ❦ (ſō-ᵒ-ßpᵒ-năʳ′n-bQᵉ-ᵊl) *a.* die Schwärmsporen-kapsel betr.

zoospore ⏣ (ſōᵒ′-ᵒ-ßpōᵒʳ ⑧) [grch.] *s.* ❦ u. *zo.* Schwärmspore *f*.

zoosporic ⏣ (ſō-ᵒ-ßpōᵒʳ-ĭk) *a.* die Schwärmsporen betreffend.

zoosporiferous ⏣ ❦ (~ßpᵒ-nĭᵉʳ′f-ᵒ-rŏß) *a.* Schwärmsporen erzeugend.

zootaxy ⏣ (ſōᵒ′-ᵒ-tăt-ßᵉ) [grch.] *s.* systematische Zoologie.

zootechnic ⏣ (ſō-ᵒ-tĕᵏ′t-nĭk) [grch.] **I** *a.* zootechnisch. — **II** *s.* (auch **~s** *sg.* und *pl.*) = zootechny.

zootechny ⏣ (ſōᵒ′-ᵒ-tĕᵏ-nᵉ) [grch.] *s.* Zootechnik *f*, Zähmung *f* u. Halten *n* (oder richtige Behandlung) von Tieren.

zootheca ⏣ (ſō-ᵒ-*th*ĭᵉ′-ka) *s.* Samentierchen-kapsel, -zelle *f*.

zoothecal ⏣ (ſō-ᵒ-*th*ĭᵉ′-fᵉl) *a.*, *zo.* den Behälter eines Samentierchens betreffend.

zootheism ⏣ (ſōʳ·ᵊ·*thi*·iſm) [grch.] *s.*, *rel.* Tier-anbetung *f*, -dienſt *m*.

zootheistic ⏣ (ſō·ᵊ·*thᵉ*·iſtik) *a.*, *rel.* den Tierdienſt betreffend; tier-anbetend.

zootherapy ⏣ (~*thēʳ*ʀ·ă·pᵉ) [grch.] *s.*, *vet.* Tierheilkunde *f*. [enthaltend.]

zootic ⏣ (ſᵒ·ʊ'ᵗ·ik) *a.* tieriſche Überreſte

zootocology ⏣ ↖ (ſō·ᵊ·tᵒ·kŏʳ·dQᵉ) [grch.] *s.* Biologie *f* der Tiere.

zootomic(al) □ (~tŏʳm·ik, ~ᵊ·tᵊl) *a.* zoo'tomiſch, tier-anatomiſch.

zootomist ⏣ (ſᵒ·ŏʳ't·ᵊ·miſt) *s.* Zooto'm *m*, Tier-zergliederer *m*, -anato'm *m*.

zootomy ⏣ (~mᵉ) [grch.] *s.* Zootomie *f*, Tier-zergliederung *f*, Anatomie *f* der Tiere.

zootrope ⏣ (ſōʳ·ᵊ·trōp) *s.* = zoetrope.

zootrophic ⏣ (ſō·ᵊ·trōʳᶠ·ik) [grch.] *a.* die Tier-ernährung betreffend, zur Nahrung der Tiere dienend.

zoozoo *prov.* (ſūʳ·ſū) *s.* = wood-pigeon.

zope (ſōp) [dtſch.] *s.*, *ichth.* Zope *f* (*A'bramis balle'rus*). [*ML.*).]

Zophiel (ſōʳ·fⁱᵉᵉl) *npr.* Zo'phiel *m* (Engel;

zopilote (ſō·pᵊ·lōʳ·tᵉ) *s.*, *orn.* = urubu.

zopissa (ſᵒ·pⁱʳ·ſă) [grch.] *s.* Pech u. Teer, von den Schiffsſeiten abgekratzt, früher mit Salzwaſſer als äußerliche Arznei benutzt (*SIM.*).

zoppo ♪ (tſōᵒʳp·o) [it.] *a.* u. *adv.* hinkend.

zoril(le) (ſōʳʀ·il) [ſpan.] *s.*, *zo.* Band-iltis *m* (= mariput). [iltiſſen gehörig.]

zorilline ⏣ (~ᵊ·lin) *a.*, *zo.* zu den Band-

Zoroaster (ſō·ʀᵒ·ſᵃʳſ·tᵉʳ ⑨) *npr.* = Zarathushtra. [trian.]

Zoroastrian (~taᵉᵉn) *a.* = Zarathush-

Zoroastr(ian)ism (~taᵉᵉ·nizm, ~tʀizm) *s.* = Zarathushtrianism.

zorra (ſōʳʀ·ă), **zorrino** (ſᵒ·rīʳ·nō) [ſpan.] *s.*, *zo.* Art ſüd-amerikaniſches Stink-tier.

zoster (ſōʳſ·tᵊʳ) [grch.] *s.* 1. grch. Alt.: Gürtel *m*. — 2. *med.* Gürtelroſe *f*.

zotheca ⏣ (ſᵒ·*thiʳ*·ka) [grch.] *s.* (*pl.* ~æ, ~ſi) Niſche *f*, Alkoven *m*; Zimmerchen *n*.

Zouave ⚔ (ſᵘ·ᵘʳw od. ſwāw) [fr.] *s.* Zua've *m* (fr. Infanteriſt in türkiſcher Tracht; im amerik. Bürgerkriege auch Mitglied eines gewiſſen Freiwilligen-Regiments).

Zouave-jacket ⚔ (~dQăkᵗ·ᵗ) *s.* Zuavenjacke *f* (auch als Frauenkleidung).

zoucher (ſaūʳ·tſchᵉʳ) *s.*, *cant* nachläſſig gekleidete Perſon.

zoundsP(ſaūndſ) [verkürzt aus God's wounds] *int.* ſapperme'nt!, ſapperlo't!, verdammt!

zoutch *prov.* (ſaūtſch) *v/a.* ①c. Kochkunſt: Flundern, Aale in wenig Flüſſigkeit ſchmoren.

Zr ⏣ *chm.* Symbo'l für zirconium.

Z. S. *abbr.* = Zoological Society.

Z-shaped ⊖ (ſēʳd·, *Am.* ſiʳ·ſchēpt) *a.* Z-förmig; ~ bar-iron Z-eiſen *n*.

zucchetta (tſü·kēʳt·a) [it.] *s.* 1. *Cath.eccl.* Tonſu'rkappe *f*. — 2. ehm. ⚔ Art Sturmhaube.

zuf(l)olo ♪ (ſūʳ·fᵘ·lō, *WB.* a. tſu~) [it.] *s.* kleine Flöte; Vogelpfeife *f*.

Zuinglius (ſwiʳⁿᵊ·gl[ᵊ·]ăß) *npr.* = Zwingli.

zuisin *Am.* (ſōiʳ·ſin) *s.* = whitebelly.

Zuleika (ſjū·liʳ·ka) *npr.* Zuleika *f* (pers.-arab. Frauen-name). [Schachturm *m*.]

zules, zulis (ſjūʳ·lᵊß, ~liß) *s.*, *her.*

Zulu (ſūʳ·lū) [afrikaniſch] I *s.* Zulukaffer(in) (Volk in Süd-Afrika). — II *a.* die Zulukaffern betreffend; Zulu-...; ● ~ cloth Art feines Wollenzeug als Unterlage für Stickereien.

Zulu-Kafir (~kăf·ᵊʳ) *s.* Zulukaffer(in).

Zululand (~länd) *npr.* Zululand *n* (in Süd-Afrika).

zumbooru(c)k ⚔ ʊʀ·ɜ. (ſōʳm·bᵘ·rŏk) [türk.] *s.* kleine Drehkanone auf einem Kame'l.

zumic ⏣ † (ſjūʳ·mik) *a.* +ᵗʰ für zymic.

☞ **zumologic(al)** ⏣ (ſjū·mᵒ·lōʳdQ·ik, ~ᵊ·tᵊl), **~ist** ⏣ (ſjū·mōʳl·ᵊ·dQist), **~y** ⏣ (~dQᵉ) = zymologic(al), &c.

Zuñi (ſūʳ·njī) *s.* Zuni-Indianer *m* im Staate Neu-Mexiko (*U. S.*).

Zuñian (ſūʳ·njᵊ·ăn) I *a.* 1. zuniſch, die Zuni-Indianer betreffend. — II *s.* 2. = Zuñi. — 3. Sprache *f* der Zuni-Indianer.

zurf (ſōʳf) *s.* = zarf.

Zurich (ſūʳ·rik) =**ü**~ (tſü̈ʳ·rik od. tſüʳ·rich). *npr.* Zürich *n* (Kanto'n u. Stadt der Schweiz).

zurilite ⏣ (ſōʳ·lăit) *s.*, *min.* Zurli't *m*.

Zuyder Zee (ſaīʳ·dᵊʳ ſi, holl.: ſōiʳ·dĕr ſe) *npr.* Zuyderſee *m* in Holland.

Zwingli (ſwiʳⁿᵍ·lᵉ od. dtſch tſwiʳⁿᵍ·li) *npr.* Ulrich Zwingli, ſchweizeriſcher Reformator (1484 bis 1531).

Zwinglian (ſwiʳⁿᵍ·liᵊn, a. tſwiʳⁿᵍ·~) I *a.* Zwingliſch. — II *s.* Zwingliа'ner(in), Anhänger(in) Zwingli's, Reformierte(r).

Zwinglianism (~liᵊ·nizm) *s.* Lehre *f* Zwingli's.

zygænid ⏣ (ſaī·dQiʳ·nid) *s.* 1. *ichth.* Hammerhai *m*. — 2. *ent.* Schwärmer *m*.

zygal ⏣ ↖ (ſaīʳ·gᵊl) [zygon] *a.* 1. joch-artig; Joch-... — 2. H-förmig.

zygite ⏣ (ſaīʳ·gait) [grch.] *s.* grch. Alt.: Ruderer *m* der zweiten Reihe e-s Dreiruderers.

zygodactyl(e) ⏣ (ſaī·gᵒ·dăkʳ·til) [grch.] *orn.* I *a.* kletterfüßig. — II *s.* Kletter-vogel *m*. [*orn.* kletterfüßig.]

zygodactylic ⏣ (ſaī·gᵒ·dăk·tiʳl·ik) *a.*,

zygodactylism ⏣ (~dăkʳ·t·ᵉ·lizm) *s.*, *orn.* Eignung *f* der Füße zum Klettern.

zygodactylous ⏣ (~lŏß) *a.*, *orn.* kletterfüßig.

zygodont ⏣ (ſaīʳ·gᵊ·dŏnt) [grch.] *a.* mit paarigen Spitzen (Backzähne).

zygoite ⏣ (ſaīʳ·gᵊ·ait) [grch.] *s.* Biologie: durch Konjugatio'n (s. conjugation 4) entſtandener Organi'smus.

zygoma ⏣ (ſaī·gōʳ·ma) [grch.] *s.*, *anat.* Joch-, Wangen-bein *n*.

zygomatic ⏣ (ſaī·gᵒ·măʳt·ik) *a.*, *anat.* Joch(bein)-...; ~ arch Jochbogen *m*; ~ bone Jochbein *n*; ~ muscle Jochmuskel *m*; ~ suture Wangen-naht *f*.

zygomatico-... ⏣ (ſaī·gᵒ·măʳt·ᵉ·kō-...) *anat.* Jochbein-...

zygomaticus ⏣ (ſaī·gᵒ·măʳt·ᵉ·kŭß) *s.* (*pl.* **~i**, ~ăī), *anat.* Jochmuskel *m*.

zygomorphic ⏣ ✲ (ſaī·gᵒ·mōʳʳ·fik) *a.* = zygomorphous.

zygomorphism ⏣ ✲ (~fizm) *s.* zygomorphe Beſchaffenheit.

zygomorphous ⏣ ✲ (ſaī·gᵒ·mōʳʳ·fᵊß) *a.* zygomo'rph, joch-artig.

zygomorphy ⏣ ✲ (ſaīʳ·gᵊ·mōʳ·fᵉ) *s.* zygomorphe Beſchaffenheit.

zygomycetous ⏣ ✲ (ſaī·gᵊ·maī·ſiʳ·tᵊß) [grch.] *a.* zu den Zygomyce'ten gehörig.

zygon ⏣ (ſaīʳ·gŏn) [grch.] *s.* Joch *n*; *anat.* H-förmige Spalte des Gehirns.

zygophylluceous ⏣ ✲ (ſaī·gᵒ·fᵊ·lŭʳ·ſchᵊß) *a.* jochblätterig.

zygophyte ⏣ (ſaīʳ·gᵊ·faīt) [grch.] *s.* Zygo-ſporen erzeugende Pflanze.

zygopleural ⏣ (ſaī·gᵒ·pliʳ·rᵊl) [grch.] *a.* mit zwei ſymmetriſchen Seiten.

zygose ⏣ ✲ (ſaīʳ·gōß) *a.* die Zygo'ſe betr.

zygosis ⏣ (ſaī·gōʳ·ßiß) [grch.] *s.* = conjugation 4. [zygospore.]

zygosperm ⏣ ✲ (ſaīʳ·gᵊ·ſpöʳᵉm) *s.* =

zygosphene ⏣ (~ßfin) [grch.] *s.* Art keilförmiger Fortſatz am Rückenwirbel der Schlangen.

zygospore ⏣ ✲ (~ßpöᵉ ⑨) *s.* Zygoſpore *f*.

zygote ⏣ ✲ (ſaīʳ·gōt) [grch.] *s.* Zygoſpore *f*.

☞ **zylo...** ⏣ (ſaīʳ·lᵊ) = xylo...

zymase ⏣ (ſaīʳ·mēß) *s.* lösliches Ferme'nt.

zyme ⏣ (ſaīm) [grch.] *s.* Gärungsſtoff *m*; *med.* Infektionskeim *m*.

zymic ⏣ † (ſaīʳ·mik, ſiʳm·ik) *a.*, *chm.* zymiſch, durch gärende Stoffe verurſacht; +ᵗʰ ~ acid Milchſäure *f*.

zymogen*ic* ⏣ (ſaī·mᵊ·dQĕʳn·ik), **~ous** ⏣ (ſaī·mŏʳdQ·ᵊ·nßß) [grch.] *a.* Gärung erzeugend. [Gärungsſtoffe ähnlich.]

zymoid ⏣ (ſaīʳ·mȯid) [grch.] *a.* einem

zymologic(al) ⏣ (ſaī·mᵊ·lŏʳdQ·ik, ~ᵊ·tᵊl) *a.*, *chm.* die Gärungslehre betr.

zymologist ⏣ (ſaī·mŏʳl·ᵊ·dQist) *s.*, *chm.* j. der die Gärungslehre kennt.

zymology ⏣ (~dQᵉ) [grch.] *s.*, *chm.* Gärungslehre *f*. [zymosis 1.]

zymolysis ⏣ (ſaī·mŏʳl·ᵊ·ßiß) [grch.] *s.* =

zymolytic ⏣ (ſaī·mᵊ·liʳt·ik) *a.* = zymotic.

zymome ⏣ (ſaīʳ·mōm) [grch.] *s.*, *chm.* in Gärungsprodukten befindlicher unlöslicher Pflanzenkleber. [rungsmeſſer *m*.]

zymometer ⏣ (ſaī·mŏʳm·ᵊ·tᵉʳ) *s.* Gä-

zymophyte ⏣ (ſaīʳ·mᵊ·faīt, a. fiʳm·ᵊ·faīt) *s.* bacte'riſches Ferme'nt.

zymoscope ⏣ (ſaīʳ·mᵊ·ßkōp) [grch.] *s.* Hefeprüfer *m* (Inſtrume'nt).

zymosimeter ⏣ (ſaī·mᵊ·ßiʳm·ᵊ·tᵉʳ) [grch.] *s.*, *chm.* Gärungsmeſſer *m*.

zymosis ⏣ (ſaī·mōʳ·ßiß) [grch.] *s.* 1. Gärung *f*. — 2. *med.* Infektionskrankheit *f*.

zymotechnic(al) ⏣ (ſaī·mᵊ·tĕʳt·nik, ~ᵊ·tᵊl) *a.* gärungs-techniſch.

zymotechnics ⏣ (~nikß) *s* (*sg.* u. *pl.*) Zymote'chnik *f* (Kunſt Gärungen richtig von ſtatten gehen zu laſſen).

zymotic ⏣ (ſaī·mōʳt·ik) [grch.] I *a.* (**~ally** *adv.*) zymotiſch; Gärungs-...; *med.* ~ disease = II. — II *s.* Infektionskrankheit *f*.

zymurgy ⏣ (ſaīʳ·mᵊ·dQᵉ) *s.*, *chm.* Gärungschemie *f*, Zymurgie *f*.

zythem ⏣ (ſaīʳ·*th*ᵉm) *s.* = zythum (*WB.*).

zythepsary † (ſaī·*thĕ*ʳ·p·ßᵊ·nᵉ) [grch.] *s.* Brauhaus *n*.

zythum ⏣ (ſaīʳ·*th*ᵘm) [grch. *zȳthos*] *s.* Art Bier der alten Ägypter ꝛc.

ZZ. *abbr.*, *pharm.* = zingiber.

Langenscheidtsche Buchdruckerei, Berlin-Schöneberg.